

UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 01720499 1

392

74

Dr. W. Pape's

weiland Professor am Berlinischen Gymnasio zum Grauen Kloster

Handwörterbuch

der

Griechischen Sprache.

In vier Bänden.

Dritter Band.

Wörterbuch der griechischen Eigennamen.

Dritte Auflage.

Neu bearbeitet

von

Dr. Gustav Eduard Benseler.

Erste Hälfte.

A — K.

Dritter Abdruck.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1884.

LaGr. D.
P214w

Dr. W. Pape's

weiland Professors am Berlinischen Gymnasio zum Grauen Kloster

Wörterbuch

der

griechischen Eigennamen.

Dritte Auflage.

Neu bearbeitet

von

Dr. Gustav Eduard Benseler.

43860
6/12/98

IV, 46

Erste Hälfte.

A — K.

Dritter Abdruck.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1884.

Handwritten notes and markings at the top right corner, including a signature and some illegible text.

Alle Rechte vorbehalten.

PA

449

P3

1884

Hälfte 1

Handwritten scribbles or initials on the left side of the page.

Vorrede zur neuen Bearbeitung.

Pape's Wörterbuch der griechischen Eigennamen hat sich dadurch, daß es zuerst diese Namen in einem größern Umfange als bisher behandelte und damit eine wirkliche Lücke in der griechischen Lexicographie auszufüllen suchte, eine große Verbreitung erworben. Waren doch auch die Principien, von welchen Pape dabei ausging, vollkommen richtig, und wenn ich mich trotzdem genöthigt gesehen habe, das Werk gewissermaßen ganz von neuem zu bearbeiten, das heißt, jeden etwas größern Artikel neu zu schaffen und dann erst mit der Arbeit meines Vorgängers zu vergleichen, so lag dies nicht in den Principien, sondern in dem Umstande, daß Pape, sei es aus Mangel an Zeit, sei es aus Mangel an Ausdauer, seine eigenen Principien nicht mit der erforderlichen Consequenz bei der Arbeit befolgte. Wenn er z. B. in der Vorrede sagt: daß hinsichtlich der Schriftsteller, aus denen die Namen gesammelt worden, die größte Vollständigkeit grade hier am wünschenswerthesten sei, so hat er vollkommen das Richtige erkannt, aber bei der Arbeit darin gefehlt, daß er sich nicht bei diesen Schriftstellern bestimmtere Grenzen steckte, innerhalb derselben aber mit um so größerer Genauigkeit verfuhr. Denn es war dann bei einer neuen Bearbeitung ein sicherer Weg gebahnt, auf welchem weiter fortgeschritten werden konnte. Mir schien es daher das erste Erforderniß einer neuen Bearbeitung zu sein, hierin einen Grund zu legen. Es wurden also theils aus den Indicibus, welche zu den Schriftstellern vorhanden waren, theils aus eigenen dazu angelegten Sammlungen die Namen aus einer ziemlich großen Anzahl von Schriftstellern beigebracht, und zwar so, daß ich sämmtliche Stellen, wo sie vorkommen, selbst einsah und grundsätzlich aus diesen Schriftstellern keine Stelle citirte, die ich nicht wirklich selbst gefunden und verglichen hatte. Die Schriftsteller, bei welchen dies der Fall ist, sind aber folgende, nach den im Verzeichniß der Abkürzungen angegebenen Ausgaben: von Epikern, Hymnendichtern, Elegikern, Bukolikern, Epigrammatikern u. s. w.: Homer (Ilias, Odyssee, Batrachomyomachie, Hymnen, Epigramme nebst Scholien zur Ilias), Hesiod (Theogonia, Scutum Herculis, Opera et dies, Fragmente), Apollonius Rhodius (Argonautica und Scholien), Quintus Smyrnäus, Nonnus, Musäus (Hero et Leander), Orpheus (Argonautica, Lithica, Hymnen, Fragmente), Callimachus (Hymnen und Epigramme), Proclus (Hymnen), Tyrtaus, Theognis u. A. in Th. Bergk's Anthologia lyrica, Epigrammatiker in Anthologia Palatina, Theocritus (Idyllen und Epigramme), Bion und Moschus; von Lyrikern Pindar (Hymnen und Fragmente), Sappho, Anacreon u. A. in Th. Bergk's Anthologia lyrica; von Dramatikern: Aeschylus (Tragödien und Fragmente), Sophocles (Tragödien und Fragmente), Euripi-

des, Aristophanes; von Historikern: Herodotus, Thucydides, Xenophon (sämmliche Schriften außer den Briefen), Polybius Histor. nebst Excerpten und Fragmenten, Diodorus Siculus (Biblioth. historica nebst Excerpten und Fragmenten), Dionysius von Halikarnaß (sämmliche Schriften nebst den Excerpten), Josephus (sämmliche Schriften außer der: *περὶ τοῦ παντός*, jedoch so, daß die orientalischen Personennamen nur dann angeführt wurden, wenn sie auch von nicht jüdischen Schriftstellern erwähnt werden, oder zur Erklärung anderer angeführter Namen beizutragen schienen), Pntarch (sämmliche Schriften, also die Vitae und sogenannten Moralia), Arrian (sämmliche Schriften und Fragmente außer den *Διατριβαὶ Ἐλευθέρτου*), Appian, Polyän, Dio Cassius, Herodian, Aelian (sämmliche Schriften und Fragmente), Marmor Parium, endlich die *Fragmenta Historicorum graecorum* nach der Ausgabe von C. und Th. Müller, IV Voll., Par. 1841—1851. Von Mythographen: Paläphatus und Apollodorus (Bibliotheca und Fragmente). Von Geographen: Hanno, Scylax, Dicäarch, Scymnos, Dionysios Calliph, Strabo, Isidor von Charax, Dionysius Perieg., Ptolemäus (Geographia), Pausanias, Stephanns von Byzanz, Marcianus u. Andere (Anonyme) in Müller's Geographi minores Par. 1855 (der zweite Theil von dieser Ausgabe kam erst in meine Hände, als das vorliegende Werk bereits im Drucke war). Von Philosophen: Plato, Aristoteles, Theophrast (historia plantarum und de causis plantarum), Sextus Empiricus, Philo (hier mit der unter Josephus angegebenen Einschränkung), Porphyrius (vita Pythagorae, vita Plotini, de abstinentia, de antro nympharum), Iamblichus (vita Pythagorae), Proclus (Chrestomathia), Marinus (Proclus), Damascius (vita Isidori), Olympiodorus (vita Platonis), Diogenes Laertius (Vitt. und Epigramme). Von Rednern: Gorgias (Reden und Fragmente), Alcidas (Reden und Fragmente), Antisthenes (Reden und Fragmente), Antiphon (Reden und Fragmente), Andocides, Pysias (Reden und Fragmente), Isocrates (Reden, Briefe und Scholien), Isäus (Reden und Fragmente), Lycurgus (Reden und Fragmente), Demosthenes (Reden, Briefe und Scholien), Aeschines (Reden, Briefe und Scholien), Hyperides (Fragmente), Dinarch (Reden und Fragmente), Demades und Andere, deren Fragmente von Vaiter und Sauppe im zweiten Theil der *Oratores Attici*, Zürich 1850 gesammelt sind. Von spätern Sophisten und Declamatoren: Dio Chrysostomus, Lucian, Aelius Aristides, Athenäus, Themistius; von Erosikern und Roman-schreibern: Parthenius, Iamblichus, Antonius Diogenes, Heliodor, Longus, Xenophon von Ephesus, Achilles Tatius, Chariton, Eustathius, Constantinus Manasses, Nicetas Eugenianns, Theodorus Prodromus. Von Grammatikern und Sammlern: Harpocration, Möris, Ammonius (vita Aristotelis), Hesychius, Etymologicum magnum, Suidas, Zenobius, Diogeniauns, Michael Apostolinus, Gregorius Cyprius, Arsenius, Macarius, Aesopus und Andere, welche im *Corpus Paroemiographorum Graecorum* von E. L. v. Lentzsch und Schneidewin, T. I. u. II., Göt. 1839—1851 enthalten sind. Endlich *Novum Testamentum* und das, was der freilich unvollständige Index zu Spengel's Ausgabe der *Rhetoren* an Namen aus Longin, Apollin, Minncian, Rufus, Hermogenes, Aphthonius, Theon, Alexander, Phöbammön, Tiberius, Aelius Herodianus, Polybins Sardiauns, Zonäus, Tryphon, Gregorius Corinthius, Cocondrius, Georgius Chöroboscus, Demetrius, Menander und Nicolans darbot.

Von Aufschriften dagegen war es ursprünglich meine Absicht nur das von Pape aus dem *Corpus Inscriptionum*, Curtii *Anekdota Dolyphica* und aus Dionnet und sonst Beigebrachte zu geben, und zwar nicht etwa, weil ich die Wichtigkeit derselben für den vorliegenden Zweck ver-

kannte, sondern weil ich bei der Reichhaltigkeit dieses Zweiges der Literatur beschränken mußte, den Stoff am Ende nicht mehr bewältigen zu können. Indessen habe ich doch den ursprünglichen Plan zuletzt wenigstens insoweit erweitert, daß ich zu den von Pape bereits für diesen Zweck benutzten Werken, unter welchen freilich das *Corpus Inscriptionum*, ganz abgesehen von dem, was erst nach der zweiten Auflage des Pape'schen Werks davon erschienen ist, noch manche Ausbeute gewähren dürfte, wie dies die von mir nach Gebühr benutzte Keil'sche Recension der zweiten Auflage dieses Werkes deutlich genug beweist, erstlich das hinzugefügte, was Keil in seinem *Specimen onomatologi graeci*, den *Analectis epigraphicis* und besonders in der *Sylogae Inscriptionum Boeotiarum* gegeben hatte, so wie ferner das, was Hof in: die *Demien von Attica*, und endlich das, was einige Programme und Abhandlungen von Meier, Thiersch, Wischer, die Inschriften in Ahrens' *Dialecten*, Böckh's *Staatshaushaltung* und R. Rochette *lettre à M. Schorn* an Namen darboten. Hierzu kommen endlich die zahlreichen Verreicherungen, wie sie der Herr Professor Kumanudas in Athen seinen Exemplare beigezeichnet gehabt und nun abschriftlich der Verlags-handlung überlassen hat. Es sind das die mit K. bezeichneten Artikel in dieser Ausgabe.

Daß aber schon durch diese große Vermehrung des Stoffs, wonach z. B. der Buchstabe *A.* statt 3820 jetzt 6120 Artikel enthält, der Umfang des Werks bedeutend anschwellen und statt der bisherigen 27 Bogen gegen 80 stark werden mußte, war natürlich, und es kann daher dasselbe auch fortan nicht mehr in dem Sinne wie früher als ein dritter Theil des Pape'schen Lexicons, so weit dasselbe nämlich auch für Schulen berechnet ist, gelten (dies wird ein Auszug aus diesem größeren Werke künftig leisten), sondern es tritt als ein Werk auf, welches seine Berechtigung zugleich in sich selbst und dem vorhandenen Bedürfnisse finden muß. Dabei galt es aber auch zugleich noch manches Andere, was man bei Pape nach seinen eigenen in der Vorrede ausgesprochenen Grundsätzen zu erwarten berechtigt war, wirklich zu leisten. So sah Pape sehr richtig, daß hier die sachliche Erklärung in den Hintergrund treten müsse und dagegen die sprachliche Seite vor allen ins Auge zu fassen sei. Allein während ich in jener Hinsicht nur hie und da abgewichen bin und z. B. bei den Ortsnamen öfterer die heutige Benennung hinzugefügt habe und dies bisweilen mehr der Kürze zu Liebe, um so die ungefähre Lage des Orts kurz angeben zu können, als aus Ueberzeugung von der Wichtigkeit der Angabe, bei Personen öfterer den Geburtsort und bei Schriftstellern und Künstlern zuweilen die Zeit, wann sie lebten, so wie endlich besonders bei Göttern u. s. w. solche Besonderheiten, welche man in Reallexicis weniger oder gar nicht zu berücksichtigen pflegt, so war desto mehr in sprachlicher Hinsicht hinzuzusetzen und diese Seite fast gradezu neu zu schaffen. Hier galt es erstlich, die verschiedene Schreibung und Betonung genau zu notiren, es galt, das Geschlecht und besonders die Flexion des Wortes in seinen Besonderheiten anzugeben und endlich auch dem Gebrauche des Artikels die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen. In letzterer Beziehung ist hier zuerst die sonderbare Sitte aufgegeben, nach welcher man bisher jedem Eigennamen, wahrscheinlich zur Bezeichnung des Geschlechts, den Artikel beizusetzen pflegte, ohne zu bedenken, daß sich das griechisch eben so annimmt, als wenn man in einem deutschen Namenlexicon läse: Schiller, der, Göthe, der, u. s. w. Ich habe daher das Geschlecht, wo es nöthig schien oder zu ermitteln war, durch *m.* (*masculinum*), *f.* (*femininum*) und *n.* (*neutrum*), den Plural durch *pl.* bezeichnet, doch dann, wenn das Wort nur mit dem Artikel vorkam, den Artikel ohne, und wenn er bisweilen vorkam, mit Parenthese vorgesetzt.

Eine neue und für Manche vielleicht sonderbare Erscheinung ist endlich die hier zum erstenmal in dieser Ausdehnung versuchte Uebersetzung der griechischen Eigennamen (bei den lateinischen, orientalischen und barbarischen ist dies absichtlich unterlassen und nur dann, wenn die Alten bereits selbst eine Erklärung geben, dieselbe beigelegt worden). Auch hier hat Pape, wie seine Vorrede zeigt, das Nichtige gefühlt, sich aber von der Ausführung durch Gründe abbringen

lassen, welche ich nicht anerkennen kann. Denn wenn er sagt, der Umfang des Werks würde dadurch zu sehr angewachsen sein, so glaube ich, daß derselbe kaum um mehr als ein Vierzigtheil dadurch angewachsen ist, und wenn er ferner hinzusetzt, es möchte wohl Mancher darin nur ein müßiges Spiel der Laune finden, nun so ist diese Befürchtung allerdings gegründet, kann aber gegen die überwiegenden Gründe für eine Uebersetzung nicht in die Waagschale fallen. Denn wenn schon der Umstand, daß die Handschriften und Herausgeber bei manchen Namen weit auseinander gehen, und dann in vielen Fällen der Sinn d. h. also die Uebersetzung des Namens entscheiden muß, dafür spricht, wenn ferner die erdichteten Namen, wie sie oftmals bei Dichtern und zwar schon bei Homer vorkommen, wenn Wortspiele mit ihnen und darauf begründete Sprichwörter die Uebersetzung gradezu erheischen, so giebt es doch auch noch andere Gesichtspunkte, welche mich dazu veranlaßten, weder die Mühe zu scheuen, die manche dieser Uebersetzungen machte, noch die Gefahr zu fürchten, zu den Blößen, welche jeder Lexicograph der Kritik, die sich an Einzelnes heften kann, bietet, der Tadelsucht hierdurch ein ganzes weites Feld zu öffnen, wo sie sich nach Herzenslust herumtummeln kann, wenn sie sonst will. Denn ist seiner Natur nach jedes Lexicon ein Herbarium, welches die Blüthen des Volksgeistes, freilich in getrocknetem Zustande aufweist, und gehören die Namen zu den am meisten charakteristischen Blüthen dieses Volksgeistes, so wird ein Lexicon, welches dies am eindringlichsten und getreuesten veranschaulicht, auch seinem Zwecke am besten entsprechen. Und eben dies kann und wird nach meiner Ansicht am besten eine Uebersetzung der griechischen Eigennamen wo möglich in wirklich vorkommende deutsche leisten, sie wird von selbst zu einer vergleichenden Onomatologie der beiden Völker werden und zur bessern Kenntniß des Charakters dieser Völker einen nicht unwichtigen Beitrag liefern. Der Umstand, daß manche dieser deutschen Uebersetzungen dem griechischen Namen nicht in allen seinen Beziehungen entsprechen, hat hierbei um so weniger zu sagen, als dieß auch bei den meisten übrigen Wörtern der Fall ist. Nun hilft man sich hier zwar gewöhnlich durch mehrere Wörter, die den Inhalt des betreffenden Wortes erschöpfen sollen, und Pape scheint auch bei den Namen ein solches Verfahren für nöthig gehalten zu haben, indessen da hier die Uebersetzung weniger für das praktische Bedürfniß des Verständnisses einzelner Stellen gegeben wird, glaubte ich der nöthigen Namensparung wegen davon absehen zu können. — Fehlt es doch andererseits auch nicht an deutschen Namen, die den griechischen so vollkommen entsprechen, daß ich sogar hoffe, es werde manche meiner Uebersetzungen mit der Zeit auch in die Schullexica und Schulen Eingang finden und so die betreffende Person oder Stadt oder Gegend dem Herzen des deutschen Schülers näher brinaen, oder doch in ihm den ziemlich weit verbreiteten Wahn zerstören, als ob die Eigennamen keine Bedeutung hätten, ohne daß es mir dabei einfiel, etwa die Verlehrtheit zu verlangen, man solle nun statt des griechischen sich durchweg des deutschen bedienen. Für den Kritiker aber sei bemerkt, daß jeder Nachweis eines Fehlers, und deren habe ich sicherlich so manchen gemacht, höchlichst willkommen sein wird. Es sind diese Versehen und Fehler nun einmal ein Ungeziefer, welches der Lexicograph aus seinem Felze bei aller Sorgfalt nicht ganz los werden kann, und sollte auch ein kritischer Kürschner etwas unanster daran klopfen, als es grade nöthig und bei einem ersten Versuch wohl auch billig ist, sobald es nur wirkliche Motten sind, die er herausklopft, soll ihm dennoch im voraus dafür gedankt sein. Uebrigens gedenke ich, zum Schluß des Werkes eine Abhandlung über das Charakteristische der griechischen Namengebung im Vergleich mit der deutschen beizusetzen und hoffe, daß dabei manche Uebersetzung erst in ihr gehöriges Licht treten und verständlicher werden wird. (Vorläufig bemerte ich bloß, daß ich bei den deutschen Namen und ihrer Erklärung meist Pott's trefflichem Werke über die Personennamen gefolgt bin und die dort oder sonst nicht vorkommenden und deshalb von mir nach Analogie gebildeten mit einem Sternchen bezeichnet habe.)

Die lateinischen Namen endlich und die Art, wie die Griechen sie ausgedrückt haben (bei Pape waren dieselben überhaupt sehr stiefmütterlich behandelt), gedenke ich in ein alphabetisches Verzeichniß am Schlusse zusammenzustellen. Für die formelle Seite der griechischen Namensbildung aber habe ich, und es ist dieß von mehreren Seiten ausdrücklich gewünscht worden, Pape's Uebersicht über die Bildung der Personennamen in ihrer ersten unverkürzten Form wieder abdrucken lassen.

Ich hoffe, daß dem Werke auch in dieser erweiterten und, wie ich mir schmeichle, verbesserten Gestalt die Freunde nicht fehlen werden.

Zum Schluß drängt es mich noch dem Herrn Dr. Garke für die der Correctur dieses Werkes gewidmete Sorgfalt die gebührende Anerkennung auszusprechen.

Leipzig, September 1862.

Benfeler.

Pape's Vorrede.

(Es ist dies die Vorrede zur ersten Auflage; das auf die zweite Auflage Bezügliche ist in Klammern hinzugefügt.)

Zur vollständigen Uebersicht eines Sprachgebietes gehört unstreitig auch die Kenntniß von den Benennungen, mit welchen ein Volk die Einzelwesen seines Gesichtskreises, die Menschen und ihre Städte, Gebirge und Flüsse bezeichnet. Denn je näher eine Sprache noch ihrem bildungskräftigen Anfang ist, desto mehr erscheinen alle jene Benennungen als aus dem einfachen Natursinne hervorgegangen, welcher die charakteristischen Merkmale der Dinge aufzufinden und treffend zu bezeichnen versteht, desto mehr ist jeder Eigenname bedeutungsvoller Gattungsname. Es muß sich daher auch in diesen Namen und zum Theil noch bestimmter und deutlicher als in den übrigen Wörtern die eigenthümliche Auffassungs- und Darstellungsart eines Volkes abspiegeln, und wenn anders dies möglich ist, müssen die Ansichten, welche es bei dem Namengeben geleitet haben, wieder in das Bewußtsein gerufen werden. Aber auch abgesehen von diesem, dem Lexicon selbst ferner liegenden Zwecke wird die Einsicht in die Sprachbildungsgesetze durch diese Eigennamen vervollständigt, wie sich dies schon aus der dem Lexicon vorausgeschickten Uebersicht über die Bildung der Personennamen, so kurz diese auch hat gefaßt werden müssen, ergibt. (In der zweiten Auflage ist diese Uebersicht weggeblieben, weil es zweckmäßiger schien, die Eigennamen in dieser Beziehung wenigstens mit den andern Wörtern der Sprache zusammenzustellen, und der Verf. hofft diese Uebersicht über die Wortbildung der griechischen Sprache nächstens dem Druck übergeben zu können.)

Die Auscheidung der Eigennamen aus dem Hauptwörterbuche und die abgesonderte Behandlung derselben in diesem besonderen Theile bot freilich manche Schwierigkeiten dar. Abgesehen davon, daß diese eine größere Vollständigkeit, als bei den andern Wörtern beabsichtigt ist, erfordert, daß daher mehr Schriftsteller zu lesen waren, deren Indices nicht etwa die Hülfe gewähren, welche man auf den ersten Blick vermuthen sollte, da diese, in der Regel lateinisch abgefaßt, schon für die Einordnung in das griechische Alphabet unbequem sind, und da die Citate mit dem Hauptwörterbuche in Uebereinstimmung gebracht, zum Theil also solche Ausgaben zu Grunde gelegt werden mußten, welche nicht mit Indices versehen sind (bei den ergiebigsten Quellen, wie beim Corpus Inscriptionum, wird der Index überdies noch vermißt, so daß dem Verfasser nichts übrig blieb, als selbst die Namen daraus zu sammeln, weshalb er, beiläufig bemerkt, um so eher Nachsicht zu finden hofft, wenn ihm manche Einzelheit entgangen ist), hiervon also abgesehen, mußten auch manche Ableitungen von diesen Eigennamen, welche man eher in dem andern Theile sucht, hier behandelt werden. Zwei Gründe aber ließen besonders diese Trennung wünschenswerth erscheinen. Der erste,

freilich ein äußerlicher, ist, daß das Lexicon, wenn die Eigennamen in der beabsichtigten Vollständigkeit darin aufgenommen werden sollten, in 3 Theile getheilt werden mußte, welches für eine große Zahl derer, die ein Wörterbuch benutzen und der Eigennamen ganz entbehren zu können meinen, besonders für die Schiller, unbequem geworden wäre. Dazu kam noch, daß auf diese Weise im Hauptwörterbuche manches Zusammengehörige näher aneinander gerückt und Raum für eine ausführlichere Behandlung gewonnen wurde. Der andere Grund aber war, daß das Hauptziel, welches dem Verfasser vorschwebte, durch ein Zusammenstellen sämtlicher Eigennamen leichter und sicherer erreicht werden kann, so daß diese Anordnung hätte getroffen werden müssen, auch wenn sie für denjenigen, der bloß einzelne Namen auffuchen wollte, größere Unbequemlichkeit hätte, sich aber um so mehr empfahl, als sie auch diesem eine schnellere Uebersicht gewährte. (Auch in der zweiten Auflage ist die Trennung der Eigennamen beibehalten worden, obwohl sich manche Stimme dagegen erhoben hat, und besonders die Gründe des Herrn Professor Schmidt in Stettin nicht unwichtig erscheinen; es hat der Umstand dabei entschieden, daß dieser Theil auch einzeln verkauft wird, da er auch neben andern Wörterbüchern zu benutzen ist.)

Hatte der Verfasser aber bei Abfassung dieses Buches besonders die sprachliche Seite im Auge, so mußte die eigentlich historische Erklärung in den Hintergrund treten; es sollte kein Sachlexicon über alte Geographie und Geschichte werden. Nur so viele Bestimmungen mußten zu den mythologischen, geschichtlichen und geographischen Namen hinzugefügt werden, als zur Bezeichnung eines Individuums und Unterscheidung desselben von andern gleichnamigen nöthig waren; einige wenige Hauptstellen waren bei den bekanntesten Personen und Orten anzugeben; wer sollte auch alle Stellen, in denen von einem Perikles oder Alexander, von Athen oder dem Olymp gehandelt wird, hier suchen? Ob der Verfasser hier das richtige Maas getroffen, wagt er nicht zu behaupten, da er sich bewußt ist, oft länger geschwankt zu haben, was er nicht, als was er hinzusetzen sollte, und sich selbst in Ansehung der Gleichmäßigkeit nicht genügt hat. Nur das sei noch bemerkt, daß alle mythologischen und geschichtlichen Notizen auch über die Hauptschicksale eines Mannes geistlich übergegangen sind; daß aber der Vatername und noch öfter die Bezeichnung der Vaterstadt zu den Personennamen hinzugefügt ist, weil, wie allgemein verbreitet auch einige Namen sind, so regelmäßig doch viele nur in einzelnen Städten oder Stämmen vorkommen (man vergleiche z. B. das von Böckh im Corpus Inser. bemerkte häufige Vorkommen der Composita auf *-μηλος*, böot. *-μειλος* in böotischen Namen), so daß gerade hieraus sich dereinst wenigstens ein charakteristischer Zug für ein bestimmtes Volk ergeben kann, während schon jetzt überraschende Resultate für das Verständnis der Schriftsteller und den Zusammenhang geschichtlicher Personen und ihrer Familien sich daraus ergeben. Bei den geographischen Namen kam es darauf an, im Ganzen und Großen wenigstens die Lage der Städte, Berge und Flüsse nach den Angaben der Alten selbst zu geben; Beziehungen auf die jetzigen geographischen Verhältnisse sind nur selten hinzugefügt, mehr, wo sie sich umgesehen darboten, um kurz die Lage eines Ortes zu bestimmen, als die Spuren der alten Namen in den wunderlichen Corruptionen der neueren Völker nachzuweisen oder gar ein geographisches Handbuch zu ersetzen.

Soute nun so die sachtliche Erklärung zurücktreten, so könnte mit um so größerem Recht der Mangel einer sprachlichen gerügt werden, zumal da die deutsche Sprache in ihrer Fruchtbarkeit und Bildungsfähigkeit theils eine große Zahl mehr oder weniger den griechischen entsprechende Namen besitzt, theils das Fehlende bei einiger Gewandtheit und einigem Muthe des Uebersetzers leicht ersetzen kann. Wirklich dringen sich manche Uebereinstimmungen in den Namen beider Sprachen so von selbst auf, daß dem Verf. fast wider seinen Willen Andeutungen darüber entschlipft sind. Durchführen aber wollte er solche Uebersetzung der Namen nicht, weil theils der äußere Umfang des Buchs dadurch zu sehr angewachsen wäre, da besonders, wenn mehrere ähnliche Namen sich darboten,

zwischen denen die Wahl schwer war, oder eine Umschreibung erst den Sinn richtig andeuten zu können schien, der Raum nicht gespart werden durfte, theils auch Mancher darin ein müßiges Spiel der Laune gefunden und die Kritik auf ein Feld hinübergezogen hätte, wo andere Proben der Erfindungskraft zu geben nicht schwer, vollkommen Entsprechendes darzustellen fast unmöglich ist. Es mögen daher die einzelnen Andeutungen in der folgenden Uebersicht der Personennamen genügen. Wer Interesse an der Sache hat, wird überdies auch so viel Kenntniß von der Sprache haben, daß er sich selbst das Fehlende ergänzt. Nur davor möge noch gewarnt sein, daß man nicht den alten Erklärern hierin zu viel Glauben schenke, die überall, wo es sich um Etymologie handelt, mit der größten Vorsicht zu gebrauchen sind, und hier besonders einer Zeit angehören, die schon selbst nicht mehr das Bewußtsein der Namensbildung ungetrübt erhalten hatte. Auch in der folgenden Uebersicht ist mehr auf das hingewiesen, was uns jetzt bei einem Namen anklingt, als behauptet, daß die Alten diese bestimmte Ansicht bei dem Bilden desselben hatten.

Was die Schriftsteller betrifft, aus denen die Namen gesammelt worden, so durfte hier viel weniger als bei den übrigen Wörtern eine Wahl oder Beschränkung eintreten, da die größte Vollständigkeit hier gerade am wünschenswerthesten ist. Der Verf. ist daher auch hierin weiter gegangen, und hat, außer den so namenreichen Inschriften, besonders Strabo, Pausanias, Athenäus, Suidas und die übrigen alten Lexicographen benutzt, ja den ganzen Stephanns Byzantius, wie das Corpus Inscriptionum, in Bezug auf die Namen, hincinarbeiten zu müssen geglaubt, auch Namen aus den Schriftstellern der spätesten Zeit, wo und wie sie sich ihm gerade darbieten, aufgenommen. Um die auf Münzen vorkommenden Namen in gehöriger Vollständigkeit ebenfalls aufzunehmen, ist das in Monnet's neuem Supplementband gegebene sorgfältige Verzeichniß derselben in das Lexicon so aufgenommen, daß die ohnedies unsichere Bezeichnung des Standes der Personen weggelassen und nur der Ort, wo die Münze geschlagen, als unthmaßliche Vaterstadt des auf derselben genannten Mannes angegeben worden. Vollständigkeit ist freilich nur bei den Schriftstellern bis Aristoteles und unter den Spätern etwa bei den eben genannten bezweckt; die Vertheilung wird gewiß in dieser Beziehung um so nachsichtiger ausfallen, je mehr der Kritiker selbst Ähnliches versucht hat, und je weniger das so fleißig gearbeitete und eben weil es die Bahn gebrochen, auch hier mit dem anerkanntesten Danke zu nennende Wörterbuch von Crusius auch für den kleineren Kreis die in der Vorrede gegebene Verheißung der Vollständigkeit erfüllt. (Der Verf. sagt hier den bekannten und unbekanntem Freunden, welche ihn durch Verbesserungen und Zusätze besonders zu diesem Theile so sehr verpflichtet haben, seinen lebhaftesten Dank. Es mögen hier außer Keil, Rauck, Schneidewin und Petronne besonders Vaiter's Beiträge in den Supplementbänden der Neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik und Ritsehl: Index scholarum Bonn. 1843 mit den Nachträgen der Personennamen aus Terenz und Plautus erwähnt werden. Auch die neu erschienenen Inschriften — des Corpus Inscriptionum, im Rhein. Mus. u. bef. Curtius Anecdota Delphica — sind benutzt.)

Daß eben Plutarch nicht genannt worden, was bei dem Namenreichtum seiner Schriften auffallen kann, führt mich auf die Bemerkung, die ich noch über mein Verhalten zur Kritik machen muß; wobei ich auf die Vorrede zum ersten Theile verweise. Seitdem sich nämlich die genauere, auf der gewissenhaften Benutzung der Handschriften beruhende Kritik in der letzten Zeit, wenn auch noch nicht in dem zu wünschenden Umfange, dem Plutarch zugewendet, hat sich bei diesem Schriftsteller mehr als bei einem andern die große Unsicherheit in der Schreibung der Namen herausgestellt, und ist noch mehr bestätigt worden, was freilich schon die kritische Behandlung der übrigen Schriftsteller ergeben hatte, daß nämlich gerade in den Namen theils Unkenntniß der Abschreiber, theils die hierin so schwer zu verstehenden und so leicht zu verwechselnden Abkürzungen der Handschriften und zum Theil gewiß auch unkritische Schriftsteller selbst die Feststellung der eigentlichen

alten Form so schwierig gemacht hat, daß, wenn man die heutige Erfahrung von schwankender Schreibart und wunderlicher Verflümmelung der Namen nicht bloß im Munde des Volkes, sondern in Büchern, selbst der Geschichtschreiber auch mit Einschränkungen auf die alte Zeit überträgt, wo jedenfalls oft derselbe Name in verschiedenen Schriftstellern sich verschieden gestaltet, die Sicherheit, welche die Wissenschaft überall anstreben muß, zu erreichen fast unmöglich scheint. Jede neue Ausgabe eines Schriftstellers ändert hierin so viel, daß ein Lexicograph sich begnügen muß, die Ausgaben, welche er benutzt hat, anzugeben, und dasjenige, was spätere Kritik als ausgemacht hinstellt, hinzuzufügen. Eigentlich wäre es nöthig, alle nicht geradezu verderbten Lesarten anzuführen, weil bei der schon erwähnten Unsicherheit der Handschriften die auf Analogie gestützte Kritik besonders durch die ganze Fülle des vorhandenen Materials geübt und geschärft werden muß. Aus solchem Gesichtspunkt werden die in diesem Buche angeführten Formen der Namen nebst den einzelnen auch hinzugefügten wichtigeren Varianten betrachtet werden müssen. Der Verf. setzt hinzu, daß er es in dieser Beziehung seine Hauptaufgabe für die Zukunft sein lassen wird, beglaubigte Berichtigungen nachzutragen, was er besonders auch im Strabo und Stephanns Byzantius thun zu können wünscht, welche Schriftsteller der Kritik noch gar sehr bedürfen und hoffentlich recht bald in einer würdigeren Gestalt erscheinen werden. (G. Kramer's Ausgabe des Strabo hat schon manche Aenderung nöthig gemacht und soll, wenn sie, hoffentlich recht bald, vollendet ist, eben so wie die des Stephanns von Meineke bei einer neuen Auflage dieses Theils, wenn der Verf. sie erlebt, eine vollständige genaue Berücksichtigung finden.)

Letzterer veranlaßt noch, über die erdichteten und die ungriegischen Namen zu sprechen. Es geht nämlich schon aus einem oberflächlichen Lesen des Stephanns hervor, daß er, wo er in seinen Quellen keinen Namen, z. B. für die Bewohner einer Stadt, fand, diesen nach der Analogie bildete, und auch, wo ein solcher überliefert war, ihn mit ähnlichen Ableitungen verglich und seiner Ansicht nach richtiger gebildet hinzusetzte. Auch wo er dies selbst bemerkte, mußte der Name doch aufgenommen werden, ohne daß es gerade nöthig erschien, den Zweifel über das Vorkommen anzudeuten; findet sich der Name bei einem andern Schriftsteller, so wird dieser ja überdies angeführt. Die Gesetze übrigens, nach denen diese Gentilnamen gebildet worden, sind so einfach, daß es nicht nöthig ist, sie auseinanderzusetzen. Außerdem aber giebt es noch eine nicht zu geringe Zahl von Namen, welche eine besondere Eigenthümlichkeit einer fingirten Person ausdrücken, besonders von der neuern attischen Komödie, von Meiphron und Aristänet, wie von einigen Dichtern der Anthologie, unter denen nur an Lucillus erinnert werden möge, erfunden worden sind, oder wenigstens so erscheinen. Diese fast sämmtlich, wenn sie nicht verderbt sind, leicht verständlich, könnten nicht hierher zu gehören scheinen, sonderu in das Hauptlexicon verwiesen werden. Da aber in den Handschriften manche dieser Namen als die wirklicher Personen vorkommen, so ist das Urtheil über die Erdichtung nur behutsam auszusprechen; und weil überdies, gerade wenn ihre Erdichtung zugegeben wird, diese selbst wichtig ist und über die anderen Namen zuweilen merkwürdigen Aufschluß giebt, so dürfen sie in einem solchen Namenlexicon nicht fehlen. Ihnen reihen sich auch die von den Mythographen und Scholiasten nach griechischer Weise als Stammväter eines Volkes oder eines einzelnen Geschlechtes, wie die als Erbauer der Städte aufgeführten Helden und Männer der mythischen Vorzeit an, die außer dem angeführten Nutzen auch den gewähren, daß sie oft durch ihre Bedeutung eine bestimmte Ansicht der alten Erklärer über die Abstammung der Völker und Gründung der Städte geben.

Was ferner die ungriegischen Namen betrifft, so kommen sie freilich bei dem oben angeedeuteten Zwecke dieses Buches nicht in Betracht; sie durften aber einerseits der Vollständigkeit wegen nicht fehlen, und andererseits spricht sich darin das nicht bloß den Griechen eigenthümliche Streben aus, alles Fremdartige zu Einheimischem und Bekanntem in bestimmte Beziehung zu setzen, das

Streben, so zu sagen, den fremden, unbekanntem Laut durch gewohnte Töne wiederzugeben und gleichsam zu übersetzen. Weniger zeigt sich dies in der Umgestaltung römischer Namen, zu denen sich die Griechen wesentlich anders verhalten, als zu denen der Thracier, Perser und der anderen Völker, mit denen sie in der Zeit ihrer Blüthe in Berührung kamen. Wünschenswerth wäre hierbei zwar, überall die ursprüngliche Form der Namen mit der hellenisirten zu vergleichen, doch ist es wohl rathsammer, vorläufig nichts der Art zu versuchen, als Einzelnes, schon deshalb Unsicheres zu geben. Wer dieses Thema mit Erfolg bearbeiten will, möge sich Böckh's Untersuchung über die Fremdnamen der griechischen Inschriften aus den Ländern am Pontus Euxinus zum Muster nehmen.

Schließlich noch die Bemerkung, daß bei häufiger vorkommenden Namen möglichst alle verschiedenen Personen, welche dieselben geführt haben, aufgezählt werden sollten, daß aber über die Verwandtschaft derselben nicht in Untersuchungen eingegangen werden konnte, um einerseits nicht den Umfang des Buchs zu vermehren, andererseits aber auch nicht auf Abwege zu gerathen, vor denen nur ein so umfassendes, gründliches Studium der alten Geschichte und des Privatlebens sichert, wie es der Verfasser noch nicht hat machen können. Monographien wie sie theils erschienen, theils verheißen sind, werden auch hier erst vorarbeiten müssen. In diesem Lexicon hat man überall, wo zwei Citate durch einen Strich getrennt sind, anzunehmen, daß in diesen Stellen von verschiedenen Personen die Rede ist.

So sei denn diese Arbeit, deren Ungleichheiten und Mängel sich der Verfasser nicht verhehlt, den Fremden der griechischen Sprache zu freundlicher Beachtung empfohlen. Für jede Belehrung und jede die Sache fördernde Kritik wird gelehrten Beurtheilern sich stets dankbar verpflichtet fühlen

Berlin, im Januar 1842.

der Verfasser.

S c h l u ß w o r t.

Durch den über der Bearbeitung des letzten Viertels des vorliegenden Werkes erfolgten Tod meines lieben Vaters erwuchs mir die traurige und schwere Pflicht, das ganze Werk zu Ende zu führen. Gestärkt wurde meine mangelnde Zuversicht durch das großmüthige und freundschaftliche Anerbieten des Herrn Professor Klotz, des langjährigen treuen Freundes des Verstorbenen, die Revision meiner Arbeit zu übernehmen. Die von meinem Vater jedem griechischen Eigennamen beigefügte etymologische Erklärung und deutsche Uebersetzung habe ich nicht gewagt, sondern nur die Deutungsversuche der Alten, wo solche vorhanden, des geschichtlichen Interesses wegen jedesmal angeführt. Daß meine Arbeit als die eines Anfängers nicht dem gleichkommt, was der Verstorbene, der seine letzten Lebensjahre ausschließlich und freudig diesem Werke widmete, geleistet haben würde, bin ich mir wohl bewußt, und bitte um billige Nachsicht. Endlich danke ich recht von Herzen allen denen, welche durch Rath und That mir die Durchführung meiner Aufgabe erleichtert haben; insbesondere und gewiß aus dem Sinne des Verstorbenen Herrn Stadtbibliothekar Dr. Naumann und Herrn Professor Wuttke für den bereits meinem Vater so bereitwillig geleisteten Beistand durch das Darleihen benötigter Bücher, wenn auch im allgemeinen die Bibliothek des Verstorbenen als zu einem großen Theile für den Zweck dieser Arbeit gesammelt, sich ausreichend erwies.

Vielleicht erfahren Viele von denen, welche dieses Werk benutzen, gern einiges Nähere über den Lebenslauf und die Schriften seines verstorbenen Verfassers. Dieser, mit vollem Namen Gustav Eduard Benseler, wurde am 28. Februar 1806 in Freiberg im sächsischen Erzgebirge geboren. Er war der Sohn einer unbenittelten Handwerkerfamilie. Durch frühes Stundengeben erwarb er sich die Mittel, auch die obere Classe des dortigen Gymnasiums zu durchlaufen, welches er im Alter von achtzehn Jahren mit der ersten Censur verließ. Auf der Universität Leipzig, die er nun bezog, schloß er sich mit ganzer Seele an Gottfried Hermann an und widmete sich vorzüglich dem Studium der griechischen Redner. Bis zu seinen letzten Lebensjahren wurde er nicht müde, so oft das Gespräch die Veranlassung bot, uns voll warmer Begeisterung lebensvolle Schilderungen des bewunderten Gelehrten und verehrten Lehrers zu entwerfen. Die Hermann'sche Gesellschaft und das philologische Seminar brachten ihn in vertrautem Umgang mit vielen zum Theil vor ihm hingeschiedenen Gelehrten, welche damals Gleichheit des Alters und Strebens zu einem Bunde treuer und aufrichtiger Freundschaft einte, den

spätere politische Meinungsverschiedenheiten nicht zu lockern vermochten. Im Jahre 1831 kehrte er als Hilfslehrer nach Freiburg zurück und rückte am dortigen Gymnasium bis zum ordentlichen Lehrer der Quarta auf. Im Jahre 1845 verheirathete er sich mit meiner noch lebenden Mutter, Auguste Opelt aus Frankenberg i/S. In Freiburg erwarb er sich den Ruf eines thätigen, tüchtigen Lehrers und heitern gern gesehenen Gesellschafters. Der Bewegung des Jahres 1848 schloß er sich eifrig an, trat an die Spitze des Freiburger Vaterlandsvereins, wurde zum Landtagsabgeordneten gewählt und half als Vertreter von Freiburg mit Teubner die provisorische Regierung in Dresden wählen. Nach Niederwerfung des Aufstandes wurde er in Freiburg verhaftet und nach zweijähriger Untersuchungshaft zu funfzehn Jahren Zuchthaus verurtheilt, dieses Erkenntniß aber auf ein vielseitig unterstütztes Gesuch meiner Mutter auf sechs Jahre Arbeitshaus gemildert, von denen er zwei in Zwickau verbüßte, wo er den Sokrates übersetzte und sonst literarisch thätig war, bis es den unermüdlischen Anstrengungen meiner Mutter gelang, seine Befreiung zu erwirken. Da der Versuch, sich einen neuen Wirkungskreis durch schriftstellerische Thätigkeit zu schaffen in Freiburg ohne Erfolg blieb, siedelte mein Vater im Jahre 1855 mit uns nach Leipzig über, wo er ohne weiter öffentlichen thätigen Antheil am politischen Leben zu nehmen, mit eisernem Fleiße, den freilich mehrere Male langwierige Krankheiten unterbrachen, seinen literarischen Arbeiten oblag, und Stunden ertheilte. In den letzten zwei Jahren übernahm er den griechischen Unterricht im Modernen Gesamtgymnasium des Herrn Professor Zille. Vom hiesigen Schriftstellerverein wurde er wiederholt zum Vorsitzenden gewählt. Am 1. Februar 1868 verschied er an einem langwierigen schmerzlichen Blasenleiden nach zehnwöchentlichem Krankenlager.

Die Schriften des Verstorbenen sind: Eine Ausgabe des Areopagiticus des Sokrates mit Noten und Indices, Leipzig 1832; De Hiato in Oratoribus Atticis et Historicis Graecis libri duo, Freiburg 1841; eine Textausgabe des Sokrates bei Teubner 1851; ausgewählte Reden des Aeschines, Sokrates und Demosthenes mit deutscher Uebersetzung im Verlag von Engelmann in den Jahren 1854 bis 1861; ein griechisch-deutsches Schulwörterbuch im Verlag von Teubner 1858, in zweiter Auflage 1862, in dritter 1867; endlich vorliegendes Werk, dessen erstes Viertel 1863, das zweite 1865, das dritte 1867 erschienen; außerdem noch: Berggeschichten vom Aufkommen des sächsischen Silberbergbaues und eine aus den Urkunden gearbeitete Geschichte Freibergs.

Leipzig, im October 1870.

G. Benseler.

Pape's Uebersicht

über die

Bildung der Personennamen.

Daß die Personennamen der Griechen ursprünglich alle eine bestimmte Bedeutung gehabt haben, bedarf nicht erst des Beweises; nicht bloß die Dichter haben den mythischen Personen, ihren Thaten oder ihrer Beschäftigung entsprechende Namen gegeben; auch jeder einzelne Grieche wurde von seinen Eltern mit einem an besondere Umstände der Geburt, Familienverhältnisse und andere ihnen wichtige Begebenheiten erinnernden oder ihre Wünsche für das Kind ausdrückenden Namen belegt, oder erhielt auch von seinen Mitbürgern einen sein Aeußeres oder seine geistige Eigenthümlichkeit bezeichnenden Beinamen, mit welchem er nachher vorzugsweise benannt wurde. Erst die Gewohnheit hielt dann in einzelnen Familien bestimmte Namen fest, ohne sich um ihre ursprüngliche Bedeutung zu kümmern; oft will es uns noch in der spätern Zeit bei bekannteren Personen anfallen, wie bezeichnend ihr Name für ihren Wirkungskreis sei. Freilich vermögen wir kaum in einzelnen Fällen die Gründe aufzufinden, welche zur Weilegung eines Namens bestimmt haben, und manche Benennungen bleiben uns ganz dunkel, wie sie schon den

späteren Griechen bedeutungslos erschienen, und deshalb, wie bei uns noch immerfort geschieht, vielfach entstellt oder nach Laune verändert wurden. In den meisten Namen aber verrathen sich doch so bestimmte Bildungsregeln, und es lehrte eine gewisse Anzahl von Appellativen so oft wieder, daß es nicht uninteressant ist, sie in dieser Beziehung zusammenzustellen. Es ist hier nicht der Ort, diesen Gegenstand auch nur einigermaßen erschöpfend zu behandeln, die besonders über den Accent nicht unbedeutenden Uebersetzungen der Grammatiker vergleichend zu prüfen und über die dunkleren Namen Vermuthungen aufzustellen. Um aber in dem folgenden Verzeichniß wiederholentliche Bemerkungen über die Bildung und Ableitung zu vermeiden und für eine umfassendere und gründlichere Arbeit hierüber, zu welcher G. Keil in seinem trefflichen Specimen onomatologi Graeci Hoffnung gemacht hat, durch eine übersichtliche Zusammenstellung des Materials den Weg zu bahnen, folgt hier eine Uebersicht der in diesem Buche verzeichneten Personennamen mit kurzen Andeutungen über ihre Bildung.

A. Erste Klasse. Appellativa.

Die erste Klasse bilden diejenigen Namen, welche ursprünglich Appellativa waren, und entweder ohne alle Veränderung, oder in einzelnen Fällen mit verändertem, meist zurückgezogenem Accent auf Personen übertragen wurden; letztere Veränderung mag meist von späteren Grammatikern, die leichtere Unterscheidung bezweckten, herrühren. Dahin gehören:

1) Substantiva, theils

a) Thiernamen: Ἀζαλαγθίς, Ἀλεκτρίων (u. Ἀλέκτωρ), Ἀλώπηξ, Ἀνός, || Βάτραχος, || Γρύλλος, || Λύκαλις, Λόγκων, || Ἐλαφος, Ἐριφος, || Ἴεραξ, Ἰκτίνας, Ἴππος u. Ἴππη, Ἰχθύς, || Κάνθαρος, Κάρπος, Καρκίνος, Κόραξ, Κορυδαλλός, Κόττιφος, Κρῖος, Κώνος, || Λάγος, Λέων, Λέαινα, Λύκος, || Μίλισσα, Μόσχος, Μυῖα, Μύλλος (u. Μύλος), Μύριμηξ, Μύρος,

Μύς, || Οἰωνός, || Πῶλος, || Σκύλαξ, Σκύριος, || Ταύρος, Τέτιξ, Τένυρος, || Χελιδών, Χοῖρος, || Ψύλλος, wie sich im Deutschen zgl.: Bock, Eide, Hirsch, Eichelwalde, auch genug finden.

b) Benennungen menschlicher Beschäftigungen und Stände: Ἀγγέλος, Ἀίολος, Ἀκίστωρ (Ἀκτορίς), Ἀκτωρ, Ἀλάστωρ, Ἀλίτης, Ἀυάντωρ, Ἀνάκτωρ, Ἀνθρωπος, Ἀριστοεύς, || Βασίλειος, Βουκόλος, Βούτης, || Ἀημιονογός, Ἀήμιος, Ἀρομεύς, || Ἐπιπέτης, Ἐπίκουρος, Ἐγχορος, || Ἠγέμων u. Ἠγήμων, Ἠγήτωρ, Ἠρίχορος, Ἠρώς, || Θέωρος, || Ἰδιώτης, Ἰκέτης, Ἰππεύς, Ἰππότης, || Κοίρανος, Κράντιος u. Κράντωρ, || Λέαγος, Λέως, Λογοθέτης, Λοχαγός, Λογίτης, || Μεγάτος = Μαχίτης, Μηστωρ, || Ὀπλίτης, || Πεοθένος, Πολίτης, Πρύτανις, || Τελέστης, Τύραννος. Man vgl. die deut-

sehen Namen: Mann, König, Fuhrmann, Hirt, Ritter u. a. Hierzu kann man füglich die analog von Verbis gebildeten rechnen, wie *Διήτωρ*, *Αυόντας*, *Ἀρίστωρ*, || *Αμαάστωρ*, || *Εὐφράντης*, || *Μελάντης*, || *Νέσστης*, *Νικήτης*, || *Ὀνήτης* u. *Ὀνήτωρ*, *Ὄζύνης*.

- c) Benennungen anderer natürlicher Gegenstände und Concrete überhaupt: *Ἀίτης*, *Ἀγγλή*, *Ἀΐθρα*, *Ἀξανθος*, *Ἀκίς*, *Ἀκμων*, *Ἄνθος*, *Ἄρτος*, *Ἀστήρ*, || *Βήρυλλος*, *Βίος*, *Βίωτος*, *Βόλβος*, *Βόμβος*, *Βότρως*, *Βώλος*, || *Γράμμη*, *Γάρτος*, || *Δάρνη*, *Διόλογος*, *Διόφραμβος*, *Διψακός*, *Δόναξ*, || *Ἐρση*, *Ἐσπερος*, || *Θάλλος*, *Θιάσος*, *Θρυαλλίς*, *Θύλακος*, *Θύρασος*, *Θώραξ*, || *Καλόχη*, *Κάρπος*, *Κέλεος*, *Κίσσος*, *Κλέεις*, *Κόννος*, *Κόρυμβος*, *Κράβυλος*, *Κώμος*, || *Μύρσος*, || *Νεβρίς*, *Νεφέλη*, || *Ὀίαξ*, || *Σπίνθηρ*, *Σπονδή*, *Στάχυς*, *Στέφανος*, *Συράτος*, || *Υάκινθος*, || *Φέλλος*, *Φόρμος*, || *Χέλυον*, *Χίων*, *Χίτων*, *Χρυσός*. Diesen lassen sich leicht eben so viele deutsche Namen gegenüberstellen, z. B. Dorn, Blume, Stern, Kranz, Silber.
- d) Auch Abstracta wurden so gebraucht, wobei an die obige Bemerkung erinnert werden muß, daß die Alten dabei oft an eine andere Ableitung gedacht haben können, so daß die Uebereinstimmung nur zufällig ist, wie z. B. die Mannennamen *Ἑλπίς*, *Ἄσις* gewiß nur Nebenformen für *Ἑλπίς* u. *Ἀσάσις* waren. Besonders finden sich Frauennamen der Art, von denen auch einige einen anderen Ursprung haben, wie *Ἐπίχτης* das Femininum von *Ἐπίχτης* ist. *Ἀφροσύνη*, *Ἄλχη*, *Ἀπόληξις*, *Ἀρέτη*, || *Ἄναισις*, || *Εἰρήνη*, *Ἑλπίς*, *Ἐπίχτης*, *Ἐπιτενεῖς*, *Εὐβουλία*, *Εὐπορία*, *Εὐφροσύνη*, || *Ζήλος*, *Ζωή*, || *Ἰππάφεισις*, *Ἰσχυς*, || *Μαρία*, *Μήρις*, || *Νίκη*, || *Τέρμις*, *Τίσις*, || *Φρόντις*. Auch ihnen entsprechen einzelne deutsche Namen, wie Demuth, Frieden, Kraft, Leben, Schreck.
- e) Bei einigen wurde nur die Endung in eine dem Geschlechte angemessenere umgewandelt, wie *Δάφνος*, || *Θάλασσος*, || *Κάναχος*, *Κέφαλος*, *Κνήμος*, *Κόλλος*, *Κόρωνος*, *Κύβελος*, || *Λάμπος*, *Λήθος*, *Μένιος*, || *Μέλασος*, *Μόλιος*, || *Πρώρος*, || *Στάγγελος*, *Σταῖρος* auf *δάφνη*, *θάλασσα*, *κεφαλή*, *κεφαλή* u. s. w. zurückführen, wozu man auch *Ἀλώπεκος* von *ἀλώπηξ*, *Κόρυθος* von *κόρυς*, *Κρόταφος* von *κρόταλον* rechnen kann.
- f) Auch mit den Namen der Götter wurden Menschen benannt, wiewohl selten in ihrer einfachen Form (vgl. Heil S. 12—14): *Ἀθηναῖα* u. *Ἀθηναία*, *Ἀπόλων*, *Ἀρτεμῖς*, *Ἀφροδίτη*, || *Διόνυσος*, || *Ἐρως*, || *Ἥλιος*, || *Μοῖσα* u. am häufigsten *Ἐραῖος*. Ueber den nicht hierher gehörigen Gebrauch der Heros- und anderer mythischer Namen in der spätern Zeit vgl. Lehrs de Aristarch. stud. Hom. p. 282.
- g) Endlich wurden die ursprünglich zur Unterscheidung gleichnamiger Personen angewandten Völkernamen und Städtenamen so gebraucht, daß man nicht mehr an die Bezeichnung der Abstammung dachte, wie sich dies auch bei Deutschen findet, die Berliner, Leipziger, Warschauer heißen, ohne in jenen Städten geboren zu sein: *Ἀτναίος*, *Ἀτναίος*, *Ἀργαίος*, *Ἀργαίος*,

Ἀσαός, *Ἀγαίος*, || *Βουιώτος*, || *Δελφός*, || *Ἐρετριεύς*, *Ἐριμονεύς*, *Εἰάτος*, || *Θηβαίος*, *Θυμβραίος*, || *Ἰμεραίος*, *Ἰων*, || *Καρύσιος*, *Κιμύριος*, || *Λακεδαιμόνιος*, *Λάκων*, *Λεβασίος*, *Λίβυς*, *Λοκρός*, *Λίκιος*, || *Μακεδών*, *Μεγαρεύς*, *Μολοττός*, || *Νυσαίος*, || *Ὀλυμπος*, || *Παροάσιος*, *Πισαίος*, || *Σάμιος*, *Σαύθης*, || *Τυρσηνός*, || *Φαλαίος*, *Φοινίξ*. — Uebergangen sind hier die zahlreichen Namen der mythischen Gründer von Städten, welche mit den Namen der Bürger jener Städte übereinstimmen. Vgl. Lehrs a. a. D., p. 283.

- 2) Adjectiva, zunächst solche, die äußere charakteristische Merkmale angeben, dann solche, die andere Eigenschaften bezeichnen, wurden theils unverändert, theils mit zurückgezogenem Accent, als Personennamen gebraucht. Am häufigsten sind die zusammengesetzten, besonders mit dem a privativum u. ei. Die, welche wirklich als Adjectiva vorkommen oder ganz analog gebildet erscheinen, folgen hier; doch mag bemerkt werden, daß der größte Theil der unten unter C. aufgeführten Zusammenfügungen eigentlich hierher gehört. Daß übrigens Namen, die körperliche Fehler oder überhaupt Schlechtes bedeuten, äußerst selten vorkommen und gewiß im Leben vermieden wurden, versteht sich bei der großen Mengsüchlichkeit der Alten in Vermeidung der Wörter, welche eine schlimme Vorbedeutung zu haben schienen, von selbst. Deutsche Namen, diesen entsprechend, ließen sich leicht, wenn auch nicht eben so viele, auffinden; man vgl. z. B. Herrlich, Schён, Schwarz, Weiß, Weidlich, Unverdorben. *Ἀβάσκαντος*, *Ἀγανός*, *Ἀγαπητός*, *Ἀγανός*, *Ἀγανή*, *Ἀγκυλος*, *Ἀγκυλος*, *Ἄγρος*, *Ἄγριος*, *Ἀδάμιος*, *Ἀδειμαντος*, *Ἀδικος*, *Ἀδμητος*, *Ἀδραστός*, *Ἀθαμβός*, *Ἀιήτος* u. *Ἀιήτης*, *Ἀόλος*, *Ἀίσυμιος*, *Ἀίσιος*, *Ἀίσχηρος*, *Ἀκάμιος*, *Ἀκήρατος*, *Ἀκίνδυνος*, *Ἀκμητός*, *Ἀκρότατος*, *Ἀκροπτος*, *ἄλιος*, *ἄλκιμος*, *ἄλπητος*, *ἄλπιος*, *Ἀμάριος*, *Ἀμέριστος*, *Ἀμήτιος*, *Ἀμηντος*, *Ἀμηντος*, *Ἀμφοίρος*, *Ἀμφοίρος*, *Ἀμώμητος*, *Ἀνάτιος*, *Ἀνδρικός*, *Ἀνεγκλήτος*, *Ἀνήριστος*, *Ἀνθιμος*, *Ἀνίχτιος*, *Ἀνόμοιος*, *Ἀπήμαντος*, *Ἀπίμων*, *Ἀποικος*, *Ἀπιτικός*, *Ἀρατός*, *Ἀργός*, *Ἀρβάλος*, *Ἀρειος*, *Ἀρθμιος*, *Ἀρίγνυτος*, *Ἀρίστηλος*, *Ἀριστος*, *Ἀροήτος*, *Ἀρμενος*, *Ἀστείος*, *Ἀστεπτικός*, *Ἀστερίος*, *Ἀστύλος*, *Ἀσφαλῆς*, *Ἀσφύβης*, *Ἀτίμητος*, *Ἀτρομήτος*, *Ἀτρομος*, *Ἀτυκός*, *Ἀτωμάτιος*, *Ἀφρόδιος*, *Ἀφοβός*, *Ἀχελριστος*, *Ἀχώμιος*, || *Βασίλικός*, *Βάτιλος*, *Βλάσιος*, *Βωδής*, || *Γέλιος*, *Γενήθιος*, *Γενναίος*, *Γλαύκος*, *Γλάφυρος*, *Γλάκερος*, *Γλιπτός*, *Γόργος*, *Γραμματικός*, *Γραμικός*, *Γρέπος*, || *Λαϊδαλος*, *Λαίφρων*, *Λεῖσιος*, *Λιαγάνης*, *Λήτος*, *Ἀδωνος*, *Ἀτηνένης*, *Ἄτκατος*, *Ἄτος*, *Ἄτκιμος*, *Ἄόμιος*, *Ἄόλιος*, || *Ἐάριος*, *Ἐζελοσάσιος*, *Ἐλεῖθερος*, *Ἐμείξ*, *Ἐπιπτικός*, *Ἐπιπέδος* (*Ἐπιπέδος*), *Ἐνεσίμιος*, *Ἐνδιδος*, *Ἐννομιος*, *Ἐπιτιμος*, *Ἐπιβόλος*, *Ἐπήρατος*, *Ἐπίριτος*, *Ἐπαγής* (*Ἐπαγήτης*), *Ἐπίγιος*, *Ἐπίδαριος*, *Ἐπίδρομος*, *Ἐπίθλος*, *Ἐπιπέδης*, *Ἐπιπράτης*, *Ἐπίχτιος*, *Ἐπιχίδης*, *Ἐπίκωμος*, *Ἐπίλθης*, *Ἐπίπαρος*, *Ἐπιτέλης*, *Ἐπίτιμος*, *Ἐπιτέχης*, *Ἐπιφάνης*, *Ἐπίφρων*, *Ἐπίχελος*, *Ἐπιχάρης*, *Ἐποχος*, *Ἐπώνμιος*, *Ἐραστός*, *Ἐρίτιμος*, *Ἐρηνόρος*, *Ἐτοίμη*, *Ἐτάγης*, *Ἐταγρος*, *Ἐτάγων*, *Ἐτάθλος*, *Ἐταίνετος*, *Ἐτάων*, *Ἐτάλχος*, *Ἐτάμερος* (*Ἐτάμερος*), *Ἐτανδρος*, *Ἐτάφης*, *Ἐτάφρων*, *Ἐταρχος*, *Ἐζβιος*, *Ἐζβίσιος*, *Ἐζβονίος*, *Ἐζγά-*

θης, Εγγίνης, Εγγώνων, Εγγωνοτος, Ειδάτωρ (Ευδέρχης), Ειδήλος (Ευδήμιος), Ειδάτωρ (Ευδίκιος), Είδιος, Ειδόκιμος, Ειδόξος, Ειδρομος, Ειδωρος (Ευέλιπτος), Ειέπις, Είτερος, Εήγηρος, Εήγιος, Εήγνωρ, Εήρης, Ευάκλις, Ευάμωρ, Ευάθρος, Ευάθωνος, Ευθύβολος, Ευθύδικος, Ευθύμαχος, Ευθύμιος, Ευθύδημωρ, Ευθύφρων, Είιος, Είπιππος, Είλατος, Είκαρος, Είκαρος (Εύκλήτος), Είκαμος, Είκαλος, Είκαμος (Εύκράτης), Είκατος, Είκαρτης, Είκαρτος, Είκατήμων, Είλλος, Εύμάθης, Εύμάρης, Εύμαχος, Εύμειδης, Εύμείνης, Εύμηλος, Εύμολλος, Εύμουσος (Εύνικος), Εύνομος, Εύνοστος, Εύνους, Εύξενος, Εύξένθετος, Εύδος, Εύπάλαμος, Εύπέιθης, Εύπλος, Εύπόλεμος, Εύπολις, Εύπόροστος, Εύπορος, Εύποτόπιος, Εύπόγων, Εύρύαλος, Εύρύβατος (Εύρύβιος), Εύρωδης, Εύρωσάκης, Εύρωσθένης, Εύρύτιμος, Εύσθίνης, Εύστροφρος, Εύσχήμεων, Εύτατος, Εύτέλης, Εύτέλης, Εύμάης, Εύφάνης (Εύφαντος), Εύφημος, Εύφιλκος, Εύφορβος, Εύφορβουος, Εύφρων, Εύχάριστος, Εύχειρ (Εύχορος), Εύώνυμος, Εύπιππος, Εύχέπωλος, Εύχέρων, || Ζώρος, Ζώμιος, Ζωτικός, || Πευχος, || Θεογένης, Θεογνώστος, Θεοκλήτος, Θεόπομος, Θεοφάνης, Θεόφιλος, Θεόφορος, Θεοφιλικος, Θόη, Θούριος, Θράσιος, Θερόπιος, Θυμάρης, Θυμάδης, || Ίκίσιος, Ίδιος, Ίερός, Ίκελος, Ίκαρος, Ίλλος, Ίμερος, Ίσος, Ίφθίμη, || Καλλιγένης, Καλλιμορφος, Καλλίνικος, Καλλίστος, Καλαϊνος, Κλεινος, Κλειτή u. Κλείτος, Κλήτα, Κλήτος, Κόινος, Κομήτης, Κραναός, Κρατερός, Κρύτος, || Λάλος, Λάμπρος, Λέπτος, Λεύκος, Λεύρος, || Μάκκαρ, Μακάρατος, Μάκεδνος, Μακρόβιος, Μίλακος, Μαλδάκη,

Μέγας, Μέλαγχρος, Μέλας, Μέμερος, Μέροψ, Μίχος, Μήμων, Μόλοβρος, Μόνιμος, Μόνος, Μόρασιμος, || Ναμέριτης (= νημεριτής), Νήδυμος, Νοήμων, Νοήτης, || Ξάνθος u. Ξάνθη, Ξένιος, Ξοθός, || Ξοβριμος, Ξόρος, Ξορήσιμος, Ξορμαστος, Ξρειος, Ξσιος, Ξυμιος, || Πάλατος (s. unten), Παλαιστρατής, Παράλιος, Πεντός, Πίστος, Ποδάρκης, Ποδεινός u. Ποδεινή, Προσδόκιμος, Πρώτος u. Πρώτη, Πύδρις, || Ραδίνος u. Ραδινή, Ροίκος, || Σήγηλος, Σίλλος, Σίμος, Σίριος, Σπύριος, Σοφιστικός, Σόφος, Σοράβων, Στήγηρ, Σύνετος, Σχεδός, || Τέρπιος, Τραχίλος, Τρόφιμος, || Φαινός, Φαειδήμη, Φαίδρος u. Φαίδρα, Φάληρος, Φάλακρος, Φεράτος, Φίλη, Φιλίστη u. Φίλιστος, Φωτεινή u. Φωτεινός, || Χαρίεσσα, Χλώρος, Χρηστή u. Χρηστος, Χώλος.

3) Auch Participia wurden zuweilen in unveränderter Form (vgl. B. 3), oder wenn sie aus dem Medium oder Passivum entlehnt sind, als Synchrona zu Personennamen gebraucht (vgl. Keil §. 39): *Άγαπωμένος, Άγχομενός, Άθουσα u. Άθων, Άζεσαμενός, Άκουμενός, Άλεξικμενός, Ανώνων, Ανθουσα, Αρχακων, Αρχήγων, Αρχίσσιος* (vielleicht das einzige Beispiel eines partic. aoristi i. act.), || *Άεργμενός, Ατζεμενός, || Είδομενή* (vielleicht auch *Έλλεμενή*), *Έπιζήουσα, Έπιλυσαμενός, Έπιτυγχάνων, Έπέληθων* (vgl. *Έπιδράμων*), *Έργαίωνων, || Θάλλουσα, Θρασίωνων, || Κλανσαμενός* (auffallend *Κλέμενος u. Κτιμενος*, wie *Όρμενος*), auch wohl *Κροέθων* (?), *Κρέων u. Κροέουσα, || Μέδων u. Μέδουσα, Μελομενός, || Όρχομενός, || (Πολυ-πρόπων), || Συναίρων u. Συναίρουσα, Σώζων, || Τισαμενός, || Φιλουμενός, Φλέγων.*

B. Zweite Klasse. Abgeleitete Personennamen.

Zahlreicher ist die Klasse der Personennamen, welche mit bestimmten Ableitungssuffixen aus anderen Wörtern gebildet sind. Die wichtigsten derselben sind folgende:

- 1) -ας, Masculina nach der ersten Declination, und zwar so, daß
 - a) dies Suffixum unmittelbar an den Stamm tritt, theils von Substantivis, wie *Άλκας, Άρέτας, || Βορρέας, || Θήρας u. Παρθήρας, || Ίχθύας, || Κρέντας* (für *Κραύγας*?), || *Σκόπας*, theils von Adjectivis: *Ασχόντας, Αρίστας, || Βαθύας, || Κινύρας, || Πολύας*, theils von Verbis: *Αλένας, || Βρύας, || Αέχας = Αίχας, || Παρδάκις*, wobei auch wohl *Κλένας*, von *κλείω*, rühnen, gehört.
- b) mit dem Vocal ε, also -έας (ion. -ής), von Substantivis: *Ανίας (= Ανιέας), Άμμιος, Άνδράς, Άνδρίας, Αρσίος* (?), *Άστίος, Αήγας, || Βροτέας, || Γελέας, || Δαμίος = Δημάς, || Θεμιστέας, Θαρσίος = Θρασίας, || Κρατίος, Κυνέας, || Ανέας, || Ματρέας = Μητρέας, Μελέας, Μενέας* (für *Μενέας*), || *Νικέας, || Πυθέας, || Ταυρέας, Τελέας, Τειμέας = Τιμίος, || Ύβριος, Ύμής* (?), || *Ψυλλέας, || Χαλέας, Χλαυνέας.*

- Von Adjectivis: *Άβρίας* (doch wohl zu *άβρός* gehörig), *Ασχαρίας, Αριστέας, Άντίος* (von *άντιος*, Stamm *άντ*?), *Απτέας, || Ίσιος, || Λευκίος, || Μεγάλιος, || Πασίος* (was oder *πάσσομαι* ?), *Προτέας.*
- Von Verbis: *Άντέας (άντομαι* ?), *Άρτίος, || Κελέας, Κινύς* (oder von *κίνω*), || *Μνασίος, || Φανέας, || Χαίρεας.*
- c) mit dem Vocal ι, also -ίος (ion. -ής). Man vgl. das auch bei Appellativis vorkommende Suffixum -ίος, u. bemerke, daß bei den Verbis hier wie gewöhnlich ein vermittelndes σ eintritt, so daß die Form an das futurum erinnert.
- a) Von Götter- und anderen Eigennamen: *Άθωνίας, Άμερίος* (?), *Αναπίος, || Γορδίος, || Εϊσίος = Ίσιος* (von *Ίσις*), || *Ίσμηνίας, || Καρησίος = Καρησίος* (*Κηρισίος*).
- β) Von anderen Substantivis: *Άγιός, Άθλιός, Αϊσός, Αλχημάς, Άλκίος, Άκινύς, Αναξίος, Άνδρίας, Αρνίας, Αρχίος, Αήγας = Αήγας* (αήγη), || *Βουλίος, || Γελέας, || Έρωτίος, Έλπίος, Έργίος, Έρνίος, || Ίππίος, || Καλλιός,*

Κανθίας, Καρνίας, Κλεασθίας (?), Κνωπίας, Κρυτίας, Κυθίας, Κυλλίας, Κωμίας, || Μαλι-
λιάς, Μαντίας, Μασοντίας, Μυλλίας, || Νικίας,
|| Ξενίας, || Πειθίας (oder abweichend von πείθω),
Πιστίας, Πυθίας, Προσθίας, Προκίαις, || Ραι-
μίας, || Σατίας (?), || Σανθίας, Σαπτίας (?),
Σπουθίας, || Τελυθίας, || Φανίας, Φυνίας (für
Φυλίας von γίλος?), Φυζίας, || Χαθρίας (?).

γ) Von Objectivis: 'Αγαθίας, 'Αγνίας (auch
'Αγνεύς), 'Ακριάς, 'Αμεινίας, 'Αντίας (άντιος),
'Αριστίας, 'Αθόλιος (?), || Βριμίας, || Γλυκίας,
Γοργίας, || Δεινίας, Δεξίας, Διδυμίας, || Έμπε-
θίας, || Ισχυρίας, || Κλεινίας, Κρεταίος, Κλη-
τίας, || Λαμπρίας, || Μεγιστίας, || Σενθίας, ||
Οθίας, || Ιασθίας (?), Πελίος, Πλειστίας, Πυθ-
θίας, || Σιμίας (von σιμός?), Σκληρίας, Σμι-
κρίας, Σφοδρίας, || Φαιδρίας, Φαντίας.

δ) Von Verbis: 'Αγαλλίας, 'Αγασίας, Αιδησίας,
Αινησίας, 'Αεσίους u. 'Ακησίας, 'Αλεξίας, 'Αμει-
φίας, 'Αμνρίας, 'Αποληξίας, 'Αρεσίας, || Βα-
σίας (?), Βλενθίας, || Γνωσίας, || Ιασίας,
Διαμασίας, Δερξίας, Διδίας (für Δειθίας von
δειθώ?), || Ερξίας, Ερξίας, Εθροινίας, || Ζευ-
θίας, || Ηγθίας = Ηγίας, || Θερμασίας, || Κι-
ρηθίας, Κιχηθίας, Κριθίας (oder = Κριτίας),
Κτηθίας, || Λοθίας, || Μαρωθίας, Μειθίας, Με-
ληθίας, Μναθίας, || Νικασίας = Νικηθίας, ||
Οραθίας, || Πανθίας (Πανσανθίας ist ein com-
positum), Πραξίας, || Στεθίας, Στελλίας, Σω-
θίας, || Τειρεθίας (?), Τελειθίας, Τελλίας, Τερ-
θίας, Τιθίας, Τληθίας, || Φειθίας, Φραθίας, ||
Χαιθίας.

Nur wenige Namen dieser Endung werden hiernach
unmerklich bleiben. Die auf -ας endigenden aber sind
theils Fremdwörter, theils werden sie von den Alten schon
für wunderliche Verstimmlungen erklärt, z. B. 'Επι-
γρās = 'Επιγροδέιτος, 'Επιζιās = 'Επιζιητος,
'Αλεξας = 'Αλεξενδροσ. Auf diese Art die übrigen
zu erklären, ist zu gewagt, zum Theil stimmen sie
überdies mit den eben angeführten überein, so daß sie
nur dialectisch verschieden zu sein scheinen, oder bloße
Zusammenziehungen aus -είος sein können. — 'Αγα-
θās, 'Αγρās, 'Αγεσās, 'Αλεξās, 'Αμνρās, 'Απελ-
λās, 'Απολλās, 'Αργās, 'Αρεμās (von 'Αρεμια
unmittelbar, oder für irgend ein Compositum dieses
Wortes, vgl. Λιονεσās u. Λιονετās, || Ελοās, d. i.
'Ιωās, von 'Ιοιc, || 'Εμωρās, || Ζηρās, || Ψωās
|| Μηρās, wobei zu bemerken, daß gerade die mit
Götternamen zusammengesetzten so überaus zahlreich
sind), Αιτινās, || Βερρεκās, Βασιλās, || Γορσοās,
Γοργορās, || Ιαμās (d. i. Ιημās = Ιημείος),
Είπωρās, Είπορās, Είτηρās, || Ζωπρās, Ζω-
πρās, Ζωσās, || Θεωρās, || Καναρχās, Κερās,
Κεφαλās, Κλειδās, Κλωνās, Κοκκωνās, Κομη-
τās (von κομητής), Κορνās, Κτιρās, || Λοντās, ||
Μειρθās, || Νικανθās (= Νικανθρίδιος),
|| Οθωνās, Ορατās = Ορησās, || Προσδοκās, ||
Σερās, Σωλās, Σωτηρās, || Φιλιγās, || Χιλās.

2) -είος, έως, welches Supremum schon bei den Ägypten
lativen nicht selten ist.

a) Von Nominibus, meist Substantivis, kommen:
'Αγρηείς, Αθηείς, (Αθηνωείος), Αιρείς, Αχου-

τεύς, Αλωεύς, 'Αμοιβεύς, 'Ανδρεύς, 'Ανθεύς,
'Απατηλεύς, 'Αρματεύς, (Αρεός ?), 'Αρπαλεύς,
|| Βανκιδεύς, Βουλεύς, || Γυνηεύς, || Ιαμιονεύς, ||
'Ερεμεύς, 'Εριμνεύς, Είδοσεύς, || Θρασεύς,
|| Ιθριεύς, 'Ιλιονεύς, 'Ιλλεύς (?), || Κανεύς, Κα-
πηνεύς, Κελαινεύς, Κητεύς, Κισσεύς, Κοπρηεύς,
Κριθεύς, || Λεοντεύς, Λυγχεύς, || Μακισεύς,
Μεγιστεύς, Μελανεύς (auch Μελαινεύς), Μελαν-
θεύς, Μελισσεύς, Μεσεθεύς, Μηριστεύς
|| Νευτεύς, Νυκτηεύς, || Οινεύς, Όπλεεύς, Όρνεύς, ||
Παντεύς, Πεδιεύς, Πενθεύς, Πηλεύς, Πιαλεύς,
Προμαεύς, Πρωγεύς, Πρωρεύς, Πρωτεύς, ||
Τοξεύς, Τραπευεύς, || 'Υλεύς, 'Υψηεύς, || Φυλεύς,
Φυλλεύς (?), Φυλεύς, Φυλλεύς, || Χρυσεύς.

b) Auf Verbalstämme scheinend zurückgeführt werden
zu müssen: 'Ακεσεύς, || Βρισεύς, || Δαμνεύς,
Δορχεύς, || 'Επειγεύς, || Θρησεύς, || Ιασεύς, 'Ιδο-
μενεύς, || Μυλλεύς, || Όθρεύς, Όθροντεύς, || Πε-
ρεύς, Περευεύς. — Man vgl. übriges Νηλεύς,
Νηρεύς, || Όδυσεύς.

3) -ας, ιδος u. ιος, wobei zu unterscheiden

a) Masculina, welche theil den zurückgezogenen
Accent haben und schon von den Alten als Verkür-
zungen von Namen auf -ίας u. -ιος erklärt werden,
die besonders den Doreren eigenthümlich waren (vgl.
Heil p. 79 ff). So sind: 'Αγίας = 'Αγίας, 'Αθάνιος
= 'Αθανίας, Αχίος = Αχιχάσιος, 'Ακείος
= 'Ακέσιος, 'Αλεξίος = 'Αλεξίος, Αλκίος, dem Αλκας
entsprechend, führt auf Αλκίος zurück, vgl. Αλκίος,
'Αλλίος = 'Αλλιος, Αυγίος = Αυγίος, Ανεσίος
= 'Αναξίος, 'Αποληξίος = 'Αποληξίος, 'Αρετίος =
'Αρεταίος, 'Αριστίος = 'Αρισταίος, 'Αριστίος =
'Αριστίας, || Βίχχιος = Βίχχιος, Βασίλιος = Βα-
σίλειος, Βοθρίος ist mit Βοιρηχίος zu vgl., Βωθίος
(dor. für Βοθίος = Βουθίος), || Γυλλάτιος = Γυλ-
λάτιος, Γύμνιος für Γύμνιος od. Γεμνάσιος,
Γνωσίος für Γνωσίος, || Λίγνιος für Λίγνιος,
Λείιος (für Λείμιος von λείμα?), Λείνιος = Λει-
νίος, Λέχτιος = Λέχτιος, Λίμυτιος = Λιμυ-
τιος, Λίτρηος für Λιτρηίος (vgl. Ερξίος), Λόρηος
für Λόρηος (vgl. Λορνεύς), Λοθρίος für Λοθρίος,
|| Είρηνείος = Είρηνησίος, Ελλυδίος = Ελλάδιος,
Έλλιος = Ελλίος, Ερξείος = Ερξίος, Ερωτίος
= Ερωτίος, Εστιάσιος = Εστωίος, Ετιχίος =
Ειτιχίος, || Ζεξίος = Ζεξίος, Ζίγνιος für Ζι-
γνίος (vgl. Ζηρās), || Θεσίος = Θεσίος, Θήριος
etwa für Θηρίος (vgl. Θηρās), Θράσιος = Θράσιος,
|| Ίππιος = Ίππίος, || Κυλλίος = Καλλίος, Κλη-
τίος (für Κλητίος, worauf Κλάτιος führen könnte?),
Κνωπίος = Κνωπίος, Κόννιος (für Κόννιος?),
Κοθίος (etwa für Κοθίος, vgl. Κρισίος), Κτισίος
= Κτισίος, || Λίμιος = Λιμίος, Λίμυτιος (etwa
für Λιμυθίος), Λίχιος = Λίχιος, Λίσιος = Λι-
σίος, || Μοίριος (vgl. Μαιρέας), Μοίριος (für Μοί-
μιος?), Μόλλιος (vgl. Μολλίος), Μόλλις, || Νίκιος
= Νικίος, Νίμυσιος = Νίμυσιος, || Οινίος (vgl.
Οινιδής), || Πησίος = Πραξίος, || Σκίλλιος =
Σκηνίλλιος, Στρατίος = Στρατίος, Σωσίος = Σω-
σίος, || Τέλλιος = Τελλίος, Τιτίος = Τιτίος,
|| Φίλιος (für Φιλιός), Φίντιος für Φυντίας, ||
Χαιρίος für Χαιρίας, Χρόμιος für Χρόμιος.

Nach die übrigen lassen sich mit ähnlichen Namen
zusammenstellen, so daß sie entweder Abkürzungen

für diese sind, oder daß man mit Wahrscheinlichkeit andere auf -ίης oder -ιος ergänzen kann; vgl. Βούρις u. Βούριχος || Γνώθις, etwa für Γνώθις = Γνωσίς, Γέλις mit Γέλου u. Γέλιπος, || Δάμις u. Δαμίς, Δόρις mit Δορκέος u. Δορκάς, Δοδρίς mit Δοδρίς (Blufname), || Θόρις von Θόρος u. ä. || Μούσις, Μέρις, || Όλις, || Πόρις u. Παρισίος, Πόλις u. Πόλιχος, Πόλυμις u. Πολυμίς, Πόταμις u. Ποτάμιον u. Ποταμίαια, || Σπέρχρις u. Σπερχειός, || Φόρις u. Φοριμίος u. Φοριμίον, Φορνίς u. Φορνίχος, || Χάρις u. Χαριμίος. Wenige, wie Βαίσις, || Γλήρις, || Ιρόπις, || Έλωρις, || Κραδίς, Κραδίς, || Μειψίς, Μειψίς, Μήρις, || Ηρέπις, || Σώσις, || Φίλις, || Χέρις, Χρήσις, || Ψαδίς, lassen sich nicht unmittelbar so erklären, aber vertragen die Wurzel leicht. — Vgl. übrigen unten 8, c.

b) Feminina auf ίς, έδος, ein auch sonst nicht ungewöhnliches Femininussuffixum. Zu den meisten kommen auch Masculina mit geläufigen Entungen vor, bes. auf -ίας n. -ιος: Αγάλις, Αγαλλίς, Αιγλήσις, Αισχρησίς, Αιυζονίς, Αιυρονίλλίς, Αιυπελίς, Ανθίς, Απελλίς, Απολλωνίς, Αρηγονίς, || Βασιλίς, Βανσίς, || Γιγγίς, Γληνίς, || Ιορκίς, Ισοσίς, || Είρηνίς, Ειυφονίλλίς, Εδθουίς, Εδτιχηίς, || Ηραίς, || Θαλασίς, Θεοδωρίς, Θρασίς, Θουαλίς, || Ιστορίς, || Καλλις, Κλειανίς, Κλειωνίς, Κρηθίς, || Αείς, Αικανίς, || Μουσίς, Μυρτίς, || Νικασίς, || Ξανθίς, Ξερίς, || Παρθενίς, Παρμενίς, Πλαθίς, Πλειασίς, Πρωτίς, Πυθίς, || Σωτίς, Συλκεσίς, Σιολίς, Σωτηρίς, || Τέρψις, || Φαινίς = Φιανίς, Φέρις, Φιλητίς, Φιλωτίς, Φυλλίς, || Χαλκίς, Χλωρίς, Χρυσίς. Nur zu wenigen muß man einen Verbalstamm annehmen.

4) -ιος, das häufigste Adjectivsuffixum, wenn bes. von Eigennamen Adjectiva abgeleitet werden. Man vergleiche hier, wie bei allen diesen Ableitungen, des Verf. Etymologisches Wörterbuch der griechischen Sprache nach den Endsilben geordnet, zu welchem diese Uebersicht eine Ergänzung bildet. Auch wird auf die von Böckh zu Inscript. 1574 bemerkte bei den Völkern übliche Endung der Patronymika auf -ιος zu erinnern sein. Sie sind übrigens besonders in der spätern, christlichen Zeit häufig, die einzigen neu gebildeten Personennamen, wobei die römische Endung -ius auch mitgewirkt hat. Sie kommen

a) von Göttern und anderen Eigennamen: Αγοθώνιος, Αηραιπία, Αγρόθιος, Αγγάσιος, Αθήνιος, Αήθιος, Αζαδήμιος, Αλόπιος, Αμυώνιος, Αιυφίλοχιος, Ανδρασίτιος, Απολλωνίος, Αρεθούσιος, Αρκαδίος, Αρκεσίος, Αρτέμιος, Ασκήσιος, Ασπίσιος, Ατήνιος, Αφροδίσιος von Αφροδίτη, || Βοιωτίος, Βούθιος, || Γοργόνιος, || Δαμίσσιος, Ιοργένιος, Ιουόνσιος, Αρκεσίος (?), || Επτόριος, Ελικώνιος, Έλλάδιος, Ερίχθιος (von Ερεχθεός?), Ερμιόσιος, Ερμήνιος, Είρησιος, || Ηραϊος, Ηράκλειος, || Θεμιστίος, || Ξυράτιος (?), Ιυβήσιος, Ιπώνιος, Ιώλχιος, || Καλλιπίσιος, Κρόνιος. || Αίσσιος, || Μελέριος, Μελέσιος, Μήθιος, Μοσχώνιος, Μούλιος (?), || Όρομάντιος, Όρέλ-

τιος, || Παλλάδιος, Πολεμώνιος, || Σιρίσιος (?), Σισίνιος, Σκαμάνθριος, Σωσίμιος, Σωσιτίτιος.

b) Von anderen Substantivis: Αγάπιος, Αγγέλιος, Αδαμάντιος, Αδέλφιος, Αέθλιος, Αίτιος, Αίγιος, Αδέσιος (diese u. ähnliche wie Αέσιος können auch auf Verbalstämme zurückgeführt werden, doch scheint bei dieser Endung das Zurückgehen auf ein Nomen natürlicher), Αιδέριος, Αίνιος, Αέσιος, Αέσιος, Αέσιος, Αέσιος, Ακόντιος, (Άλιος, f. A. 2), Άλκιος, Αμμιος, Αμπελίος, Ανεστάσιος, Ανατόλιος, Ανδραγάθειος, Αποστόλιος, Αρμάτιος, || Βοίσιος (Βοδς), || Γελάσιος, Γεννάδιος, Γερόντιος, Γεώργιος, || Δολίος, Αρκακόντιος, || Εικάσιος, Εικόσιος, Ελαπίδιος, Εόσιος, Επαίνιος, Ερώτιος, Εχλίος (?), || Ζήλιος, || Θαλάσσιος, Θαλίς, Θαλίσιος, Θρασίος, Θίστιος, Θρασίος, || Ίείσιος, || Καλήσιος, Κλονίος, Κρίτιος, Κτήσιος, Κύνθιος, || Λάγιος, Λάσιος, Λάσιος, Λάσιος, Λεόντιος, || Μάντιος, Μέλιος, Μενίος, || Ναυμάχιος, Νόσιος, Νυχίος, || Ξένιος (f. A. 2), || Όθίος (όδός), Όριος, || Παρθένιος, Πολεμάρχιος, Προαιρέσιος, Προζότιος, || Ράχιος, || Σήμιος, Σκοτίος, Σκυφίος, Στόμιος, Στιχίος, Στρατίος, Στροφιόσιος, Σχεδίος, || Τιμήσιος, Τυχίος, welches man wie || Φάνιος auch auf einen Verbalstamm zurückführen kann, Φέλλιος, Φήμιος, Φιλήσιος, Φλογίος, Φρονίος, Φύτιος, || Χάριος.

c) Von Adjectivis, die freilich größtentheils auch als Eigennamen vorkommen: Αβάβτιος, Άγνιος, Αγγιμόλιος, Αγγις, Αιμόσιος, Αισχρησιος, Αζάσιος, Αζιμάτιος, Ακρίσιος (von Ακριος), Αλλίος, Αλόπιος, Αμύχιος, Αιυβρόσιος, Αμύλιος, Ανθέσιος, Αργύσιος, Ασπιόσιος, Αρθούσιος, || Γεμισίος, Γλυκίσιος, Γρηγόριος (von Γρηγορός?), Γυμνάσιος, || Λέτιος, || Έγκόλιος, Εκδύσιος, Εκρηόλιος, Εντιέριος, Επυράσιος, Εριθριος, Εικάσιος, Εγγέσιος, Εγγλώσιος, Εγγνωμίσιος, Εδδόσιος, Εδτηήσιος, Εέχιος, Εεώσιος, Εδθήσιος, Εέπιπιος, Εεκάσιος, Εεκάτιος, Εελόσιος, Εεμίσιος, Εεμήσιος, Εερόσιος, Εεπέσιος, Εεσεβίος, Εεσιτίσιος, Εεστρέσιος, Εεστόσιος, Εετόσιος, Εετόσιος, Εετρόσιος, Εετύσιος, Εεθήσιος, Εεφρόσιος, Εεώνσιος, || Ησέχιος, || Θεογόνιος, Θεοδόσιος von Θεόδωτος, Θεοσέβιος, Θεοφύλιος, Θεοφρόσιος, Θέριος, || Ίείσιος, Ικωίσιος, Ιάριος, || Καρτίσιος. Κλήσιος (κλητός?), Κλυτίος, Κλεινίος, || Μακάριος, || Παρχράτιος, Παμπεπίσιος, Παπάσιος, Παυόλιος, || Σκληρίος, Σόσιος, || Χαρίσιος, || Ξυσιος.

Diesen schließen sich am natürlichsten die Namen auf -ειος an, in denen das e nicht immer (wie in Αθήνιος von Αθηνα u. ä.) zum Stammwort gehört. Man vgl. Lehrs p. 307, dessen erste Klasse, die eigentlich Völkernamen sind, unter A. 1, g) stehen.

a) Von Göttern und anderen Eigennamen: Αρεταίσιος, Αιαιος (wegen des Accus. mit Αθηναίσιος, Ερμιαιος zu vergleichen), Αρησαίσιος (?), || Εστυαίσιος, || Ηραϊος, || Θεμισίος, || Κλειοδαίσιος, || Περαϊαίσιος.

- β) Von anderen Substantivis: Ἀγαῖος, Ἀγαπαῖος, Ἀγελῆαιος, Ἀγκαῖος, Ἀγραῖος, Ἀλκαῖος, Αἰναῖος, Ἀρεταῖος, Ἀστράειος, Ἀστεροπαῖος, || Δαφναῖος, Δαναῖος, || Εἰρηναῖος, || Ζωναῖος, || Ἠγησαῖος, || Ἰππαῖος, || Θυραῖος, || Κομαῖος, || Μουσταῖος, || Ναπαῖος, Νυμφαῖος, || Ξεναῖος, || Οὐδαῖος, || Παλαῖος (πάλη), Πλημναῖος, Πολεμαῖος = Πτολεμαῖος, Πυλαῖος, || Ὑλαῖος, Ὑψαῖος.
- γ) Von Adjectivis: Αἰσχροῖος, Ἀνταῖος, Ἀργαῖος, Ἀρισταῖος, || Εἰσφροῖος, || Ἰσαῖος, || Νεαῖος, || Ὀρθαῖα, || Παναῖος.
- δ) Von Verbis: Βλεπαῖος, || Μνησαῖος, || Νίκατος, || Πεῖρατος, Πύθαιος, || Τίμαιος, || Τολμαῖος, || Φίλιμος (der Accent schwankt bei vielen). Hierbei sind die vielen Fremdwörter, bes. Personennamen nicht berücksichtigt.
- 5) -ώ, οὐδς, Feminina. Viele davon, die der Mythie angehören, sind offenbar von den Dichtern gebildet; da sie aber über die Ableitung der andern Licht verbreiten, sind sie mit aufgenommen. Sie kommen
- a) theils von Götternamen: Ἀθηνῶ, Ἀρτεμῶ. || Ἀθῶ (von Ἰθ, Γαῖα), || Ἐπαφρῶ (wie Ἐπαφρῶς von Ἀφροδίτη), || Ἡρῶ, || Θειμιστῶ.
- b) theils von Substantivis: Ἀελλῶ, Ἀναξῶ, Ἀρχῶ (die man freilich, wie einige der folgenden, an Verbalstämme zurückführen kann), || Βασιλῶ, Βανῶ, Βοιῶ (βοῖς?), || Λεμῶ = Λημῶ, || Ἐνπῶ, Ἐρενθῶ, || Οὐλλῶ, Θηρῶ, || Ἰππῶ, || Καλλῶ, Κερπῶ, Κητῶ, Κλειῶ = Κλεῶ, Κηνῶ, Κυνῶ, || Λαμπιῶ, || Μενθῶ, Μεκλανθῶ, Μελινῶ, Μελιζῶ (μελισσα?), Μενεσθῶ (wie mehrere dieser Wörter einem masc. auf -εις entsprechend), Μιλῶ, Μιλτῶ, Μοιρῶ, Μιστῶ, Μιρῶ, || Νανῶ, Νησῶ, Νικῶ, Νοστῶ, || Ξενῶ, || Πατρῶ, Πηρῶ, Πλουτῶ, Πηνυμῶ, || Ροθῶ, Ροιῶ, || Σθεινῶ, Σιδηρῶ, Σπειῶ, || Τιμῶ, Τηρῶ, || Ὑρηθῶ, || Φανῶ, Φιλῶ, Φιντῶ (vgl. Φιντίας, Φίντις), Φυλῶ, || Χαριζκῶ (vgl. Χαριζκίς), Χαριτῶ, || Ψυλλῶ.
- c) theils von Adjectivis: Ἀγνῶ, Ἀγροῖῶ (von Ἀγροῖς?), Αἰτινῶ, Ἀριστῶ, || Λεινῶ, Ληρῶ, Λοιμῶ, || Ἐπιγαθῶ, Ἐρατῶ, Εἰσφρῶ, || Θεοφανῶ, || Κυλλιστῶ, Κελανῶ, Κλεινῶ = Κληνῶ, Κλειτῶ = Κλευτῶ, Κομαθῶ, Κραντῶ, || Αὐσῶ, || Ξανθῶ, || Πρωτῶ, || Φιλητῶ, Φιλυτῶ (daselbste?), — oder
- d) endlich von Verbis: Ἀχεσῶ, Ἀλεξῶ, Αἰξῶ, || Βοιγῶ, Βοιμῶ, || Λευνῶ, Λιδῶ, (διδῶ), || Ἐρξῶ, || Ζευξῶ, || Ἠγησῶ, || Ἰεσῶ, || Καλανῶ, Κλωθῶ, Κρωμῶ, Κτησῶ, || Μνεσῶ = Μνησῶ, || Νεικασῶ = Νικασῶ, || Ηρηξῶ, || Ροιῶ?, || Σαῶ, Σωτῶ, || Φανῶ.
- Auch die noch übrigen, wie Ἀσθῶ, || Βιττῶ, Βραυρῶ, Βριμῶ, || Γιγαροῦ, || Τιμασθῶ weisen sich an andere Eigennamen an. Vollständig sei hier auf die regelmäßige Wiederkehr derselben Nominal- u. Verbalstämme bei allen Ableitungen aufmerksam gemacht.
- 6) -ων, ωνος, seltener ονος, nur Masculina, vgl. dies Suffixum auch bei der Bildung von Appellativis. Sie sind
- a) mit Participien gleichlautend und nur durch die Declination von denselben verschieden (wie sich etwa die Adjectivendung ων, ον zur Participialendung ων, οσα, ον verhält: Ἀξέσων, Ἀλιξῶν, Ἀντων, || Βοήμων, Βρίσων, Βρύσων, Βρόχων, || Γλίχων, || Λέξων, Λόρχων (für Λέρχων), Λέων, || Θέων, Θίνων, || Ἰάσων, || Κλήσων, Κλίνων, Κτήσων, || Λάμπων, Λύσων, || Μέλπων, Μένων (wie auch Ηερμίων), Μίμων, Μνήσων, Μόρχων, Μύσων, || Νέων, || Παύσων, Πειθῶν, Πεῖσων (= Πίδων u. Πίσων), || Σπεύσων, Στέλπων, Στύφων, || Τελέσων, Τρόφων, || Φάσων, Φάων, Φορίζων, Φύρσων, || Χαίρων, obgleich diese auch größtentheils auf andere Weise abgeleitet sein können, Θέων von Θεός, Νέων von νέος oder ναός,
- b) Von Nominibus abgeleitet,
- α) theils von Götternamen: Ἀρτέμων, Ἀσκληπῶν, || Βάχων, || Γύργων, || Ἐκάτων, Ἐρμων, || Ζήρων, || Ἴρων, || Θεμισῶν(?), || Μητρων, || Πάρων, || Σάμων,
- β) theils von Appellativis: Ἀγων, Αἶγων, Αἴμων, Αἴσων, Ἀκων, Αἰπέλων, Ἀνδρων, Ἀρεταῖων u. Ἀρετών, || Βάκων, Βάτων, Βίων, Βούλων, Βρότων, || Γαλάτων, Γάστρων, Γέλων, Γνάτων (von welchem nach Analogie von δράκων, δράκαινα auch ein fem. Γνάθαινα gebildet wird), Γνίφων, Γύλων, || Λάμων, auch Λαμίω, Λέγων, Λίσμων, Λίκων, Δόλων, Λόμων, || Εἴμων, || Οὐλών, Θήρων, Θοίνων, Θράσων, || Ἴππων, || Καλάμων, Κέλλων, Κερόρων, Κέρθων, Κεραῖων, Κινάτων, Κινεάθων, Κλάδων, Κλέων, Κνήμων, Κόμων, Κόνων, Κορέθων, Κράτων, Κρήθων, Κρίσων = Κρότων, Κρόκων, Κρότων, Κτέων, Κτήμων, Κῖβων, Κῖδων, Κικλίων, Κέλων(?), Κέρτων, Κῖτων, || Λάμων, Λάων, Λύων, Λύρων, || Μαίων, Μαχάων u. Μάχων, Μελδῶν, Μελετώων, Μελίτων, Μέριμων, Μίμων, Μίλων, Μεδῶν, Μέλων, Μήρσων, Μών, || Ναύσων, Νείων = Νίκων, || Ξίνων, || Πάτων, Πάγων, Πόθων, Πολέμων, Ποτάμων, Πόθων, || Ράτων, Ράνθων, Ρίνων, Ρόδων, || Σάδων(?), Σιάδων(?), Σείρων, Σίκων, Σκιμῶν, Σκίτων(?), Σόλων, Σπράτων, Στρούθων, || Ταύρων, Τίμων, Τίτων, || Ὑπέρων, || Φαίδων (φαίδρος?), Φάων, Φιλίσων (= Φιλίτων), Φίλων, Φίντων, Φορῶν, || Χάκων, Χαρίτων, Χάριμων, Χάρων, Χέρων, Χίλων, Χρέμων, Χρόμων,
- γ) oder endlich von Adjectivis: Ἀβρων, Ἀγάθων, Ἀγλάων, Ἀγνων, Αἰσχροων, Ἀκρων, Ἀριστων, || Βάθων (von βαθός?), || Γαύκων, Γλῦκων, || Λάμων, Λιδῶν, Λόμων, Λορῶν, || Εμπέδων, Ἐράτων, Ἐρῶμων, Ἐτέμων, Εἰμάρων, || Θέρμων, Θέρων (θέρως, lat. = θερμός), || Ἴερων, Ἰάων, || Καλλίστων, Καρτέρων, Κλείτων u. Κλίτων, || Λέπων, Λείων, Λυγέρων, ||

Μέγων, Μόρων (?), || *Νόθων*, || *Όρθων*, || *Πλάτων, Πέρθων, Πέχων (πυκνός?)*, || *Σίων, Σίμων.*

c) -*ίων, ωνος*, auf dieselbe Weise abgeleitet, theils

a) von Göttern und anderen Eigennamen (man vgl. die Patronymika auf *ίων*): *Αθηναίων, Αιολίων, Απελλίων, Αρακιδίων, Αρποκρατιών*, || *Βυτινίων, Βουκίων (?)*, || *Γοργίων*, || *Ιαυθαλίων, Αελφίων, Δίος (Ζεὺς, Διός), Δολοπίων, Αρακαλίων, Αωρίων*, || *Επαφρίων* (vgl. oben *Επαφράς*), *Ερμιάων* u. *Ερμίων* (von *Ερμής*). || *Ήλιων, Ήρακλήων, Ήρασιτών*, || *Θεαρίων, Θετταλίων, Θωροντίων*, || *Ίσολών, Ίππαρχίων, Ίστων, Ίστων, Ίστιών*, || *Καλενθίων, Καστορίων, Καφιστών, Κνωσίων, Κορινθίων*, || *Ολυμπίων*, || *Παρομενίων, Πειριών, Πολυδενκίων, Πυθίων*, || *Σαραπίων, Σιλανίων, Σικυθίων, Σουσαρίων*, || *Τεμβρίων*, || *Φωκίων*,

β) oder von Appellativis: *Αγγελίων, Αγκυλίων, Αετίων, Αιγυίων, Αχταίων (Αχτή), Ανίων, Αμπελίων, Αναξίων, Ανθρίων, Αρχίων, Αστειρών*. || *Βατραχίων, Βοιδών, Βουκολίων*, || *Γαλακτιών, Γυλλίων*, || *Δαματίων (= Δαμίον?)*, *Δαμειρίων, Δαμίων, Δελτίων*. || *Ελεργαίων* u. *Ελεργίων, Ελατίων, Ερμαδίων, Ερωτίων, Εθετίων (?)*, || *Ήετίων (= Αετίων von αέτος?)*, *Ήμαθίων*, || *Θαλασσίων, Θουρίων*, || *Ίσων, Ίππίων, Ίστων*, || *Κελαδίων, Κεφαλίων, Κηδυκίων (?)*, *Κηπίων, Κοκκίων, Κοπαδίων, Κοτυφρίων, Κυρτίων*, || *Αγκυθίων*, || *Μελιστίων (μέλι?)*, *Μηζίων, Μηλίων, Μητίων, Μηχανίων, Μοσχίων*, || *Νομίων*, || *Όμβρίων, Ούρανίων, Όφίων*, || *Πηθελίων, Πηδακίων, Πορφύριων, Περύγιων*, || *Ροδίων*, || *Σικυκίων (?)*, *Στρουθίων, Σωτίων*, || *Ταυρρίων, Τυραννίων*, || *Φιλιππίων, Φορμίων, Φουρίων*, || *Χερματίων, Χρυστών*, || *Ωρίων (ώρι)*, *Ωρελίων*,

γ) oder von Adjectivis: *Αγαθίων, Αγλών, Αισίων, Αισχρίων, Ακαρίων, Ανθεμίων, Ανθοφορίων, Αξίων, Αριστίων, Αρακίων, Αρακίων, Αιτεσίων (αἰτετής?)*, *Αψηφίων*, || *Βαμβακίων*, || *Γελανίων*, || *Αήτων*, || *Ελευθερίων, Εμπεδίων, Ενδυνμίων (?)*, *Ερευνθάλων, Εσχάτιων, Εθδαμίων, Εθετίων (εθετής?)*, *Εύμητιών, Εύπορίων, Εύτυχίων, Εΐφημίων, Εύφορίων*, || *Ζωπυρίων*, || *Θεοδοτίων* (wie viele unter diesen wohl unmittelbar von einem nom. pr. abgeleitet), *Θεοπεσίων, Θουχαρίων, Θερεπίτων*, || *Ίσαίων, Ίσχυρίων*, || *Καμπύλιων*, || *Μετλανίων = Μετάντων*, || *Μικελίων*, wie *Μικίων = Μικλίων, Μορίων*, || *Νηγαλίων*, || *Παμφιλίων, Πασών, Πασσίων, Ηυρήων*, || *Σμικρίων*, || *Φαλακρίων*, — *Αμφίων* von *αμφί*,

δ) und endlich von Verbis: *Αλεξίων* u. *Αλξίων* (mit gedehnter Endung = *Αλιξίων*, und so auch meist die folgenden), *Αρηξίων*, || *Εμεισίων (?)*, *Έρξίων, Έγχιών*, || *Θελξίων*, || *Μρασίων*, || *Νικασίων*, || *Όνασίων*, || *Πασίων* (oder von *πάς*), *Πραξίων*, || *Στασίων, Σωσίων*, || *Τερψίων, Τιμασίων*, || *Χαιρίων.*

Bei mehreren dieser Namen tritt die Absicht der Bildung noch deutlich hervor, wie *Έργατίων* Name eines Landmanns ist; vgl. noch *Κυρηβίων*, || *Αγκυθίων*, || *Ταραξίων*, || *Ήρασιτών.*

7) -*ίνος*, ein Suffixum, welches besonders bei Gentilnamen gebraucht wird. Von Rominiibus kommen her: *Αγαθίνος, Αζεστίνος, Αιαρακίνης, Αιπελίνος, Αναξίνος, Αριστίνος, Αρχίνος*, || *Βροντίνος, Βροτίνος*, || *Γλυκίνος*, || *Δαμίνος*, || *Επιχαρίνος, Έργίνος, Έρμίνος, Επέαλίνοσ*, || *Ήγησίνος* (welches man auch auf ein Verbum zurückführen kann), || *Ίππαρίνος (?)* f. folgdt.), *Ίππίνοσ*, || *Καλλίνος, Καρίνος, Κρατίνος*, || *Ήασίνος (?)*, || *Σμικρίνος, Στρατίνος*, || *Φαλίνοσ, Φιλίνος*, || *Χαριμίνος*. — *Ηραξίνος*, || *Σωσίνοσ*, || *Χαρίνοσ* kommen wohl von Verbis; vgl. *Αναξίνος* u. *Ήγησίνος*. — Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, daß es nicht nöthig ist, einzelne dieser Wörter als Composita von *νοσ* anzusehen, was an sich nicht unmöglich wäre; vgl. die Composita auf *λαος*, die größtentheils in -*λος* verkürzt werden. — Man vgl. übrigens noch *Αγάθινος, Αισχυλινός, Αριστηνός.*

Diesem ist das Suffixum -*λγης*, nach der I. Decl., sehr ähnlich, *Αισχίλγης*, || *Έλπίγης*, || *Κρητίγης*, || *Αεπίγης*, || *Τηλίγης*, deren Stämme leicht kenntlich sind.

8) Wie noch jetzt den Namen gern durch Diminutivsuffixe ein schmeichelnder Ausdruck gegeben wird, so finden sich auch bei den Griechen solche Eigennamen gebildet, die zum Theil wohl neben den andern bestanden, zum Theil für sich allein gebraucht wurden. Dahin gehört

a) -*λαος*, welches Suffixum auch bei Appellativis nicht selten, daher manche hieher gehörige Eigennamen mit Appellativis zusammenfallen:

a) Von Göttern und Eigennamen: *Αισχυλίνοσ*, || *Έρματίνοσ* u. *Ηρατίνοσ* (bei denen man wohl zunächst an *Έρμαίος* u. *Ηραίος* denken muß), || *Θεοσάλιανοσ*, || *Αμυιάνοσ*, || *Παρεμιάνοσ* (vgl. *Παρεμίον* u. *Παρεμίων*).

β) Von andern Appellativis (bes. viele Thiernamen): *Ανθρίνοσ*, *Αριστίνοσ*, || *Βοστίνοσ*, || *Γναφίνοσ*, || *Δαμίνοσ*, || *Κορίνοσ*, *Κυβεργίνοσ*, *Κυρίνοσ*, || *Αγλίνοσ*, *Αγίαζα*, *Αμυιάνοσ*, *Αεοντίνοσ*, *Αυκίνοσ*, || *Μελίνοσ*, *Μενίνοσ*, *Μύτινοσ*, || *Ναυτίνοσ*, *Νεβρίνοσ*, || *Πατριόνοσ*, || *Ταυρίνοσ*, *Τραγίνοσ.*

γ) Von Adjectivis: *Αάντινοσ (δαίνοσ?)*, || *Εΐφροντίνοσ*, || *Σωφροντίνοσ*, auch das simplex || *Φροντίνοσ, Φιλίνοσ.*

b) -*έλος* u. -*υλλος*, eigentlich dorisches Suffixum, vgl. Interpret. zu Gregor. Corinth. p. 281, ff., doch bei andern Wörtern selten vorkommend, wie *ήδύλοσ, μακρίλοσ* u. in Ableitungen zu erkennen, wie in *βοεφύλλοσ, μετραξέλλοσ*. Nach Aread. u. Schol. Theoc. 3, 7 sind die auf -*έλος* paroxytona, wenigstens gewiß bei langer Antepensultima, doch schwankt der Accent noch oft. Sie kommen

überigens meist von Nominibus: Ἀγαθύλλος, Αισχύλλος, Αντιύλλος, Ἀρίστουλλος u. Ἀρίστουλλα, Ἀρχυύλλος, || Βαθύλλος, Βαχυύλλος, Βράχυλλος, || Γερούλλος, Γοργύλλος, || Δέρχυλλος, mit dem eigentnem sem. Ιερουλλίης, Αημύλλος, Διύλλος (vom Ζεὺς, Διός, vgl. Ἐριύλλος), Δράχυλλος, || Ἐριύλλος, || Ηγυύλλος, || Θεστουύλλος u. Θεστουλλίης, Θιασεύλλος, Θρασύουλλος, || Ἰπυύλλος, || Κρατιύλλος, Κρατιύλλα, Κροκυύλλος, Κτήσυλλα, || Μικυύλλος, Μυάσυλλα, || Νικυύλλα, || Ξενυύλλα u. Ξενύλλος, || Πενθύλλος, Πομπέουλος, Πρατιύλος (πρώτος), Πρωύλλος, || Σιμύλλος, Σωσέουλος, || Φαικυύλλος, Φάνυλλος, Φειδύλλα, Φιντύλλος, || Χρυύλλος.

Man vgl. hiermit die sem. auf -ύλλα, als: Ἀναξύλλα, || Βροχύλλα, || Δεξύλλα, || Ἐρασίλλα, || Δοσίλλα, || Μέγυλλα (Μεγύλλος), || Πλάξιλλα, Πλαξίλλα, || Τελέσιλλα u. Τέρψιλλος, die Wase. auf -ίλος sind meist Verkürzungen von Compositis auf -λαος, doch vgl. man Θυμίλος, || Πενθίλος, Πυστίλος, || Τρωίλος.

- c) -ιοσ, das gewöhnlichste Diminutivsuffixum bei Appellativis, dient nur zur Bildung von Trauennamen, die ursprünglich alle Liebesfangzweidier sind (dah. so viele Heiäatennamen unter diesen) u. wohl meistens erst von Eigennamen abgeleitet wurden: Ἀρδόνιον, Ἀθήνιον, Ἀμμιον, Ἀρίστιον, Ἀρτέμιον, || Βοΐσκιον, || Γυνθαιόνιον, || Δόρκιον, || Ἐλάσιον, Ἐπιφάνιον, Ἐρώτιον, Ἐβουόλιον, Ἐνφρόνιον, || Ζωσάριον, || Ἠδύλιον, || Ἐριόμιον, || Καλλίστιον, Κρατιόσιον, || Σεόντιον, Ἀθήριον, || Μελισσάριον, Μύρτιον, || Νάννιον, Νικάριον, Νικήδιον, Νικήσιον, || Ονομάτιον, || Παμφύλιον, || Σιμάριον, Στατύλλιον, || Τιμάριον, || Φιλημάτιον, Φιλίστιον, || Χρωτάριον.

Eine Ableitung dieser Endung war -ιν, vgl. oben 3, a, z. B. Ἀκεσιν, Ἀρροδεσιν, || Ἐλευθεριν, || Κέλυστιν, || Φιλήματιν.

- d) -ιχος, selten als dorische Diminutivsuffixum in Adjectivis, wie δασίχος, vgl. Interpret. zu Gregor. Cor. p. 290, ff. ist in den böotischen Namen bes. häufig, vgl. Bösch Corp. Inscr. 1, p. 525, f.

- e) Von Götter- und andern Eigennamen sind abgeleitet: Ἀβρώνιχος, Ἀθανάριχος, Ἀθήνιχος, Ἀϊνιυίχος, Αυσάριχος (verstümmelt aus Αμφιάρης?), Ἀπέλλιχος, Ἀρήιχος, Ἀσώπιχος, || Βοσπόριχος, Βοόριχος, || Δωριχος, || Ἐμαίχος, || Θεβίχος (t. i. böotisch für Θήβι-

χος), Θεσδώριχος, Θερασάνδριχος, Θυώνιχος, || Ἰσμήριχος, || Καβίριχος, Καράιχος, || Λάμπιχος, Λάριχος, || Ὀλίμπιχος, Ὀμολώιχος, Ὀνάτιχος, || Σάμιχος, || Τυνδάριχος, Τέννιχος, || Ὑλλιχος, || Φρόνιχος.

- f) Von Appellativis und Adjectivis kommen her: Δεινιχος, Δήιχος, || Ἐγερόριχα (vom Verbum), Εὐμάριχος, || Κόννιχος, || Λάμπιχος, Λεάντιχος, || Μελάντιχος, Μίτιχος, Μόριχος, Μυρόριχος, || Οἰώνιχος, || Πέλλιχος, Πύρριχος, || Σίμιχος, Στρατιχος, Στροβιχος, Σώσιχος u. Σωσίχα, Σωτήριχος, Σωφρόνιχος.

- g) Einzelne Analogien, welche sich noch finden, mögen hier nur angedeutet werden.

- a) -ης, ητος, Masculina u. sämmtlich Paroxytona: Γένης, || Δάρης, || Κύνης, || Ἀάχης, || Μάνης, Μέγης, Μένης, Μύνης, || Πάσης, Πάχης, Πόλλης, Πόσης, Πέρης, || Σμίχης, || Τέλης, || Φάνης, || Χάρης, Χέρης, Χρέμης.

- b) -σος u. -ασος, meist von Verbalstämmen: Ἐλασος, || Ἰππασος, || Κέλευσος, || Ηείρασος, Ηίφασος, Πιασος, Πέραςος, || Σκιδασος, || u. so gebildet der Ionische Name Ραφανοχοόρτασος, vgl. auch Ἀγόρμισος.

- c) -τος, -ετος, an die Adjectiva Verbalia erinnernd: Ἀγόρατος, Αἰπυτος, Ἀλκετος, Ἄνυτος, Ἀρατος, Ἀρυτος, || Λάετος, Δέρκετος, || Ἐρυντος, Εἶρυντος, || Μένετος.

Man vgl. noch Ἄνδροίτας, Ἄνεμοίτας, Ἄρχυίτας, || Γλαυκίτης, || Λαμοίτας, || Ἡραίτης.

- d) -στις od. -έστις: Ἀγέστις, || Ἐρνέστις, || Θυέστις, || Ὀρέστις, Ὀρελέστις, || Πενκίστις.

- e) -σθεός u. -σθος, mit dem vorigen zu vgl.: Αἰγασθος, Ἄραιθος, || Εἰρησθεός, || Κύναιθος, || Μενεσθεός, || Ορεσθεός, — zu denen die Femininentung -θω gehört.

- f) Die Endung -ιάνος (römisch -ianus) ist besonders in den späteren Zeiten häufig, gewiß durch Adoptionen u. Annahme römischer Namen begünstigt. Sie kommen sämmtlich von andern Eigennamen her. Man vergleiche: Ἀμμωνιανός, Ἀλεξίανος, Ἀπολλωνιανός, || Βασιλιανός, || Επικουριανός, Εὐνχιανός, || Πρακλειανός u. 3.

C. Dritte Klasse. Zusammengesetzte Personennamen.

Ueber die zusammengesetzten Personennamen sind keine besonderen Regeln zu geben, da sie denselben Veränderungen unterworfen sind, die in der Zusammensetzung der Appellativa eintreten; doch findet sich, wie schon bemerkt, bei den Namen eine größere Freiheit u. Mannichfaltigkeit, vgl. Lob. zu Phryn. p. 670. Um eine Uebersicht über diese überaus zahlreiche Klasse von Namen zu geben, sollen

- 1) die ersten Wörter der Zusammensetzung betrachtet werden. Da die mit demselben Worte anfängenden Namen im Verion selbst bei einander stehen, so ist es überflüssig, sie hier zusammenzustellen. Dagegen schien es zweckmäßig, sowohl die Bedeutung hinzuzusetzen, um Uebersetzungsoeffende zu erleichtern, als auch auf die unter A u. B schon vorgekommenen zu verweisen, um den nicht eben großen Kreis von Begriffen, aus de-

nen diese abgeleiteten u. zusammengesetzten Personennamen entlehnt sind, leichter überschaubar zu können. Wie in dem vorigen Abschnitt mögen auch hier folgende Klassen unterschieden werden.

a) Götter- und Heroennamen:

Ἀθήνη, — vgl. Ἀθανίας, Ἀθῆνις, Ἀθήναιος, Ἀθηναίος, Ἀθηναίων, Ἀθήνιον, Ἀθήνιχος, — Ἀθηναγόρας.

Αἴας, — Αἰαντόδωρος.

Ἀπόλλων, — vgl. Ἀπολλώνιος, Ἀπολλωνίς, — Ἀπολλόδωρος.

Ἄρης, — vgl. Ἄρειος, Ἀρήχιος, — Ἀρηίδεος.

Ἄρτεμις, — vgl. Ἀρτεμῆς, Ἀρτέμιος, Ἀρτεμιώ, Ἀρτέμιον, Ἀρτέμιον, — Ἀρτεμίδωρος und *) Ἀρτεμιοκλής.

Ἀσκληπίος, — vgl. Ἀσκληπιόδωρος, — Ἀσκληπίων.

Ἄσωπός (Flußgott), — vgl. Ἀσώπιος, Ἀσώπιχος, — Ἀσωπόδωρος.

Βενδῆς (Beiname der Artemis), — Βενδίδωρος.

(Ζεύς) Διός und Ζηνός, — vgl. Ζηνᾶς, Ζήνις, Ζήνων, Δίων, Διύλλος, — Διόδωρος u. Ζηνόδοτος.

Διόνυσος, — vgl. Διονυσᾶς, Διονύσιος, — Διονυσόδοτος u. Διονυσικλής.

Δῶρος, — Δωρόπη, od. von δῶρον?

Ἐκάτη, — vgl. Ἐκαταῖος, Ἐκατών, — Ἐκατόδωρος.

Ἐλλάς, Ἐλλην, — vgl. Ἐλλάδιος, Ἐλλαδῆς, — Ἐλλάνικος u. Ἐλληνοκράτης.

Ἐρμῆς, — vgl. Ἐρμαῖον, Ἐρμῆιον, Ἐρμῆϊνος, Ἐρμαῖκος, Ἐρμίλος, Ἐρμαῖχος, Ἐρμῶν, — Ἐρμιαγόρας, Ἐρμαφιλος u. Ἐρμόδωρος, auch Ἐρμησιάνης u. Ἐρμωνάξ. — (s. unten 2).

Ἔστια, — vgl. Ἐστιαῖος, Ἐστίαῖος, — Ἐστιόδωρος.

Ἥλιος, — vgl. Ἥλιων, — Ἥλιόδωρος.

Ἥρα, — vgl. Ἡράς, Ἡραῖς, Ἡρώ, Ἡραῖκος, Ἡρών, — Ἡρακλῆς u. Ἡρόδοτος, Ἡρώναξ.

Ἡρακλῆς, — vgl. Ἡρακλείος, Ἡρακλίων, — Ἡρακλεόδωρος.

Ἡφαιστός, — vgl. Ἡφαιστῶν, — Ἡφαιστόδωρος.

Θέμις, — vgl. Θεμιστέας, Θεμιστίος, Θεμιστώ, — Θεμιστοκλής. — (s. unten 2).

Ἴσις, — vgl. Εἰσίας, Εἰσαῖς, Ἴσιων, — Ἰσιόδωρος.

Ἰσμηνός (Flußgott), — vgl. Ἰσμηνίας, Ἰσμηνίχος, — Ἰσμηνόδωρος.

Καῦστρός (See), — Καῦστρόβιος.

Κηφισός (See), — vgl. Κηφισίας, Κηφισίον, — Κηφισάνδρος, Κηφισόδωρος.

Κρόνος, — vgl. Κρόνιος, — Κρόνιππος.

Λέσβος (Insel), — Λεσβολής, Λεσβωναξ.

Μήνη, — vgl. Μήνις, — Μανόδωρος u. Μηνοφάνης.

Μήτηρ (θεῶν, d. i. Cybele), — vgl. Μητρείας, Μητρον, Μῆτρις, — Μητροδόωρος.

Μοῖρα, — vgl. Μοιρώ, Μοίριχος, Μοῖρις, — Μοιραγένης u. Μοιροκλής.

Νύμφη, — vgl. Νύμφιος, Νύμφις, — Νυμφόδοτος.

Ὀλυμπος, — vgl. Ὀλυμπίων, Ὀλύμπιος, Ὀλύμπιος, Ὀλυμπιός, Ὀλυμπιδωρος, Ὀλυμπιαίος, von Ὀλύμπιος.

Ποσειδών, — vgl. Ποσειδώνιος, — Ποσειδίππος.

Πυθῶ, — vgl. Πυθῆας, Πέθων, Πυθίς, — Πυθιαχός u. Πυθόδημος, Πυθωναξ, — Πυθιαίος, von Πέθιος.

Σάμανδρος (Flußgott), — Σαμανδρώνυμος.

Σχῶρος (Insel), — Σχυροκλής.

Στρυμῶν (Flußgott), — Στρυμόδωρος.

Φοῖβος, — Φοιβοτέλης.

b) Appellativa:

ἄγελή, die Heerde, — Ἀγέλιππος.

ἄγορά, Markt, — Ἀγοράκριτος. — (s. auch 2).

ἄγρος, Acker, — vgl. Ἀγρων, — Ἀγρολέον (s. auch 2).

αἷμα, Blut, — Αἰμοστρατος.

αἶσα, Geschick, — Αἰσάγνης (αἴσιος?), Αἰσοσθένης.

αἰχμή, Lanze, — vgl. Αἰχμαίος, Αἰχμῆς, Αἰχμῶν, — Αἰχμηγόρας. — (s. unten 2).

ἄλκη, Kraft, — vgl. Ἄλκας, Ἄλκις, Ἄλκων, — Ἀλκείδης, Ἀλκίειος u. Ἀλκιβιάδης (s. unten 2 u. vgl. unten e. ἀλέξω).

ἄλς, Meer, vgl. Ἄλιος — Ἀλοκράτης u. Ἀλκίμη.

ἄνθρωπος, Mann, — vgl. Ἀνδρείας, Ἀνδρέως, Ἀνδρόν, Ἀνδρών, — Ἀνδραγόρας, Ἀνδρόβουλος (s. unten 2 die auf -ανδρός u. -ήνωρ).

ἄνθεμον, Blume, — vgl. Ἀνθέμιος, Ἀνθεμῶν, — Ἀνθεμοκρίτος. — (vgl. unten 2 ἄνθος).

ἀρετή, Tugend, — vgl. Ἀρετάς, Ἀρεταῖος, Ἀρετίος, Ἀρετῶν, — Ἀρεταῖος, Ἀρετῶν, — Ἀρεταίος (s. unten 2).

ἄρμα, Wagen, — vgl. Ἀρματεύς, Ἀρματίος, — Ἀρμοκόδης.

(ἄρνη) ἄρνος, Lamm, — vgl. Ἀρνίος, — Ἀρνίππος, Ἀρνοκλής.

ἄρη, Sichel, — Ἀρπέλιος u. Ἀρποκράτιος.

ἀστήρ, Stern, — vgl. Ἀστέριος, — Ἀστερόπη.

ἄστυ, Stadt, — Ἀστυκράτης.

αἰλός, Hölle (?), — Αἰλοσθένης.

βασιλεύς, König, — vgl. Βασιλείος, Βάσιλις, Βασίλις, Βασίλω, — Βασιλεόδωρος u. Βασιλοδίκη (vgl. Ἡρακλεόδωρος).

βίος, Leben, — vgl. Βίων, — Βιόδαμος (vgl. unten 2).

βουλή, Rath, — vgl. Βουλίας, Βουλεύς, Βώλις, Βούλων, — Βουλαγόρας. — (vgl. unten 2).

γάλα, Milch, — vgl. Γαλακτίων, — Γαλαξιδωρος.

γαστήρ, Bauch, — Γαστροδώρα.

γέρας, Ehrengeschenk, — Γερόηνωρ.

γήρας, Alter, — Γηρόστρατος.

δαῖς, Saft, Schlaf, — Δαΐμαχος.

δήμος, Volk, — vgl. Δημείας, Δημῆς, Δημῶν, Δημῶν, Δημῶν, Δημῶν, Δημῶν, — Δημοκλής, Δημηγόρας, Δημοκράτης. — (vgl. unten 2).

δάφνη, Lorbeer, — vgl. Δάφνων, — Δαφναγόρας.

*) Dieses u. d. soll hier und im Folgenden nur auf die verschiedenen Formen des ersten Theils der Zusammensetzung hinweisen.

δῶρον, Lanze, — vgl. Δούριος, Δούρις, — Δορίμαχος u. Δορύλαος.

δρόμος, Lauf, — vgl. Δρόμων, — Δρομοκλεδίας.

δῶδς, Geste, — Δροπήη.

δῶρον, Geschenk, — Δωρόθεος. — (f. unter 2).

εἰρήνη, Frieden, — vgl. Εἰρηναίος, Εἰρηναίς, Εἰρηναίω, Εἰρηναίων, Εἰρηναίων, — Εἰρηνίππος.

ἑλίς, Fassung, — vgl. Ἑλίας, Ἑλίς, Ἑλίθιος, Ἑλίθιος, — Ἑλιδοφόρος u. Ἑλιδοφόρος, auch Ἑλίθιος, vgl. Ἑλήνωρ.

ἐργον, Wert, — vgl. Ἐργιάς, Ἐργίνος, — Ἐργότιμος. — (f. unter 2).

εὐχή, Bitte, — Εὐχίηνωρ.

ζηλος, Wettseifer, — Ζήλαρχος.

ζυγόν, Joch, — Ζυγόστρατος.

θαλία, Festmahl, — Θαλίαρχος.

θάρσος, Muth, — vgl. Θαρσείας, Θαρσεύς, Θάρσις, Θαρσίς, Θράσιος, Θράσιος, Θράσιων, — Θαρσαγόρας. — vgl. unter ο) Θράσις.

θεός, Gott, — vgl. Θέων, — Θεόδωρος u. Θεωγένης, auch Θεοκλείδης. — (f. unter 2).

θεσμός, Satzung, — Θεσμοφάνης.

θήρα, Jagd, — Θήρ, Θίρη, — vgl. Θήρας, Θήρις, Θήρω, Θήρων, — Θηραμένης u. Θηρικλής.

θυμός, Muth, — vgl. Θυμικός, — Θυμόδωρος. — (f. unter 2).

ιατρός, Arzt, — Ἰατροκλής u. ion. Ἰητραγόρης.

ἔμερος, Verlangen, — Ἐμεροφῶν.

ἵππος, Pferd, — vgl. Ἰππίας, Ἰππίας, Ἰππῶ, Ἰππῶν, Ἰππῶν, Ἰππίνος, Ἰππίνος, Ἰππύλος, — Ἰππιγόρας, Ἰπποκλής. — (f. unter 2).

ἰσχύς, Kraft, — Ἰσχυάδης (oder von ἰσχω) u. Ἰσχυάριος.

ἰς, ἰφι, bafselbe, — vgl. Ἰφίων, — Ἰφιδάμας.

κάλλος, Schönheit, — vgl. Καλλίας, Καλλίς, Καλλῶ, Καλλῶν, Καλλίνος, — Καλλικλής.

καρπός, Frucht, — vgl. Καρπῶ, — Καρπόδωρος.

κάρτος, κρῆτος, Kraft, — vgl. Κρατείας, Κρατῶν, Κρατίνος, Κρατίλος, — Κρατίνιος, Κρατίππος u. Κρατισθένης, auch Κρατιμένης, wie von κραταίος. — (f. unter 2).

κλέος, Ruhm, — vgl. Κλεῶν, Κλέων, — Κλεαγόρας. Κλεόνιος, auch Κλεισθένης. — (f. unter 2).

κῦδος, Ruhm, — vgl. Κυθίας, Κύθων, — Κυθίππη, Κυθίμαχος. — (vgl. unter 2).

λαός, Volk, — vgl. Λαΐς, — Λάμαχος u. Λασόποκος u. Λεωκρίτος, wie Λεωδάμας, vgl. Λευγόρας u. Λεωγόρας, auch Λεάνδρος, Λεάρχος u. ἀλη? — (f. unter 2).

λέων, der Löwe, — vgl. Λεονταῖς, Λεοντεῖς, Λεόντιος, Λεοντίσκος, Λεόντιον, Λεόντιχος, — Λεοντομένης.

ληνός, Kelter, — Ληναγόρας (Ληναῖα).

λύκος, Wolf, — vgl. Λυκίος, Λύκων, Λυκίσκος, Λύκις, — Λυκομήδης.

μάνδρα, Hütte (?), — Μανδροκλής, Μανδράβολος. Vielleicht Ἀναξίμανδρος?

μάντις, Seher, — vgl. Μαντίας, — Μαντίθεος.

μένος, Kraft, — vgl. Μενίας, — Μενάνδρος u. Μενέδημος, auch Μενεσικράτης (μείνω?) (vgl. unter d μένω) u. 2).

μηλον, Eschaf, — Μηλόβιος. — (f. unter 2).

μητις, Klugheit, — vgl. Μητίων, — Μητιόχος.

μολπή, Gesang, — vgl. Μόλπεις, — Μολπαγόρας.

ναῦς, Schiff, — Ναύων, — Ναυκράτης u. Ναυσικλής.

νίκη, Sieg, — vgl. Νικίας, Νικίας, Νίκαις, Νικό, Νίκων, Νίκυλλα, Νικάριον, — Νίκαρχος, Νικόβουλος. — (f. unter d νικάω) u. 2).

ξένος, Gastfreund, — vgl. Ξενίας, Ξενίς, Ξενῶ, Ξένων, Ξένυλλα, — Ξενόδοτος. — (f. unter 2).

οἶνος, Wein, — vgl. Οἶνις, Οἶνιάδης, Οἶνεύς, — Οἶνόβιος.

οἶς, Eschaf, — Οἶόλυκος.

ὄνομα, Name, — vgl. Ὀνομάτιον, — Ὀνομακλής, Ὀνομαρχος. — (vgl. unter 2).

ὄρος, Berg, — Ὀρεόβιος.

παρθένος, Jungfrau, — vgl. Παρθένιος, — Παρθενόπη.

πατήρ, Vater, — vgl. Πατρώ, Πάτρων, — Πατροκλής.

πεδίον, Ebene, — Πεδιοκλής.

πλοῦτος, Reichthum, — vgl. Πλουτώ, — Πλουτάρχος, Πλουτογένης, vielleicht von Πλουτών.

ποιμήν, Hirt, Ποίμανδρος.

πόλεμος, Krieg, — vgl. Πολέμων, — Πολεμόνιος. — (vgl. unter 2).

πόλις, Stadt, — Πολίαρχος. — (f. unter 2).

πόντος, das Meer, — Ποντόνοος.

πύρ, Feuer, — Πυρλάμπης, Πυραλμης.

ῥόδον, Rose, — vgl. Ῥόδων, Ῥοδώ, — Ῥοδίπη, Ῥοδόκλεια (Ῥόδος?).

σθένος, Kraft, — vgl. Σθενῶ, — Σθενέλαος. — (f. unter 2).

στρατός, Heer, — vgl. Στρατών, Στρατίος,

Στρατίτις, Στρατίνος, Στρατίχος, — Στρατοκλής. (f. unter 2).

σφῆρα, Hammer, — Σφυρόμαχος.

ταῦρος, Stier, — vgl. Ταυρέας, Ταυρίων, Ταυρίσκος, — Ταυροσθένης.

τελευτή, Ende, — vgl. Τελευτίας, — Τελευταγόρας.

τέλος, Ende, — Τελένιος, Τελεσφόρος. — (f. unter d τέλλω).

τιμή, Ehre, — vgl. Τίμων, Τιμῶ, Τιμέας, — Τιμαγόρας, Τιμόδημος. — (f. unter 2).

τύχη, Schicksal, — vgl. Τυχίος, — Τύχανδρος.

ύβρις, Uebermuth, — Ὑβριγόρας.

φήμη, Gerücht, — Φημοσύη. — (vgl. unter 2).

φύλη, Stamm, — vgl. Φυλεύς, Φυλῶ, — Φυλόμαχος (f. unter 2).

φώς, Licht, — Φώροτος.

χαλκός, Erz, — vgl. Χάλλων, — Χαλκίοπη.

χάρις, Anmuth, Freude, — vgl. Χαρίτων, Χαριτώ, — Χαρίδημος. — (vgl. unter d χαίρω).

χαρμή, Freude, — vgl. Χάρμων, Χάρμις, Χαρμίτις, — Χαρμόλιος. — (f. unter 2).

χείρ, Hand, — vgl. Χείρων, — Χειρίσσοτος, Χειρίμαχος u. Χηριδίμας.

χλένη, Seide, — Χλένομαχος.

χρυσός, Gold, — vgl. Χρυσίς, Χρυσίς, Χρυσίων, — Χρυσίππος, Χρυσόγονος.

c) Adjectiva:

ἄβρος, zart, — vgl. Ἀβράς, Ἀβρων, Ἀβρώνιος, — Ἀβροτέλης, Ἀβρώνιος.

ἀγαθός, gut, — vgl. Ἀγαθίας, Ἀγαθῶς, Ἀγα-

θων, Ἀγαθίνος, Ἀγιάδουλος, — Ἀγαθάνωρ, Ἀγαθόβουλος.
 ἀγλαγός, herrlich, — vgl. Ἀλάων, Ἀγλαΐς, — Ἀγλαοκρέων u. Ἀγλώμαχος.
 ἀγρός, feuch, — vgl. Ἀγρίας, Ἀγνιος, Ἀγνώ, Ἀγνων, — Ἀγναγόρα, Ἀγνόδημος.
 ἀγριός, wild, — Ἀγριοπή.
 ἀπεστός, geheilt, — vgl. Ἀπεστιος, Ἀπεστίνος, — Ἀπεστόδωρος (ἀπεστῆς?).
 ἀμεινών, besser, — vgl. Ἀμεινίας, Ἀμεινάς, Ἀμεινώ, — Ἀμεινοκλής.
 ἀμορφος, untadelig, — Ἀμορφάρετος.
 ἀμυδρός, schwach (?), — Ἀμυδροπιππος.
 ἀντίος, entgegen, — vgl. Ἀντέας, Ἀντυλλος, — Ἀντιόφρημος.
 ἀξιος, wirth, — vgl. Ἀξίων, — Ἀξιόνομος.
 ἀριστος, beste, — vgl. Ἀρίστας, Ἀριστίας, Ἀριστίας, Ἀριστις, Ἀριστώ, Ἀρίστων, Ἀριστίων, Ἀριστίνας, Ἀριστύλλος, Ἀρίστιον, — Ἀριστιγόρας, Ἀριστομένης.
 αὐτός, selbst, — vgl. Αὐτέας, — Αὐτοκλής.
 βαθός, tief, — vgl. Βαθύνος, Βάθων, Βάθουλος, — Βάθιππος u. Βαθουκλής.
 βριθύς, schwem, — Βριθυγόρας.
 γλαυκός, blaugrau, — vgl. Γλαυκίας, Γλαύκων, — Γλαυκιππος.
 γνήσιος, edel, — Γνήσιππος.
 γοργός, schrecklich blickend, — vgl. Γοργίας, Γοργύλος, — Γοργυπιππος, Γοργυλέων.
 δεινός, furchtbar, — vgl. Δεινίας, Δεινίς, Δεινίος, Δεινώ, Δεινίχαι, — Δεινιππος, Δεινόμαχος, δῆλος, feindlich, vgl. Δῆλιον, Δῆλιχος, — Δηλόλογος.
 διδύμος, doppelt, — Διδύμαρχος.
 δικαίος, gerecht, — Δικαιογενής, Δικαιογενής.
 ἐλιξ, gemunden, — Ἐλιξανδρος.
 ἐμπεδός, fest, — vgl. Ἐμπεδίας, Ἐμπεδών, Ἐμπεδών, — Ἐμπεδοκλής.
 ἐρατός, geliebt, — vgl. Ἐρατώ, Ἐρατών, — Ἐρατοσθένης.
 ἐτεός, wahr, — Ἐτεαρχος, Ἐτεοκλής.
 ἐτοιμος, bereit, — Ἐτοιμοκλής.
 ἐτυμος, wahr, — vgl. Ἐτύμων, — Ἐτυμοκλής.
 εὐδαίμων, glücklich, — Εὐδαιμοκλής.
 εὐφρών, heiter, wohlgesinnt (?), — Εὐφραγόρας.
 εὐθύς, gerade, — Εὐθύδημος.
 εὐρύς, breit, — Εὐρύναξ.
 εὐτυχής, glücklich, — Εὐτυχεόβουλος.
 ζωός, lebendig, — Ζωαγόρας, Ζωβία.
 θρασύς, fest, — vgl. Θρασύλλος, — Θρασύβουλος.
 ἱερός, heilig, — vgl. Ἱερός, Ἱερων, — Ἱεροκλής.
 ἰλαρός, heiter, — vgl. Ἰλάριος, — Ἰλαροκλής.
 ἴσος, gleich, — vgl. Ἰσέας, Ἰσαίων, — Ἰσανδρος, Ἰσοκράτης.
 κάλλιπτος, schönste, — vgl. Καλλιστώ, Καλλιστιον, Καλλιστιον, Καλλιστιων, — Καλλιστόμαχος, κλεινός, berühmt, — vgl. Κλεινίας, Κλεινώ, — Κλειναγόρας, Κλεινόμαχος.
 κλειτός, berühmt, — vgl. Κλειτώ, Κλειτών, — Κλειταρχος, Κλειτοσθένης. — (s. unter 2).
 κλυτός, berühmt, — vgl. Κλυτός, Κλυτώ, — Κλυτίππη, Κλυτοσθίνης.
 κοφρός, leich, — Κοφρογόρας.

κριτός, beurtheilt (oder κριτής, Richter), — vgl. Κριτίας, Κριτών, Κριτέλλαι, — Κριτοβουλος (Κριτής?) (vgl. unter d κρινώ u. unter 2).
 λαμπρός, glänzend, — vgl. Λαμπρίας, — Λαμπροκλής.
 λευκός, weiß, — vgl. Λεύκων, Λεύκιππος.
 μέγας, groß, — vgl. Μέγων, — Μεγακλής, Μεγαίνετος, auch Μεγαλοτέλης.
 μέγιστος, größt, — vgl. Μεγιστίας, — Μεγιστοκλής.
 μέλας, schwarz, — vgl. Μελανεύς, Μελανίων, Μελάντιχος, — Μελέμπους, Μελέμπιππος u. Μελέμπιππος.
 νέος, neu, jung, — Νεοκλής (ναῖς?), Νεαρχος, Νεανδρος.
 νεαρός, neu, — Νεαρόππη.
 νόθος, unecht, — vgl. Νόθων, — Νόθιππος.
 ξανθός, blond, — vgl. Ξανθίας, Ξανθώ, Ξανθίς, — Ξανθιππος u. Ξανθίμης.
 ὄξύς, spitz, — Ὄξύθεμις.
 ὀρθός, recht, — vgl. Ὀρθων, — Ὀρθαγόρας, Ὀρθόβουλος.
 πᾶς, ganz, — vgl. Πασέας, Πασίας, Παντεός, Πασίων, Πασίνος, — Πηγαράτης, Πέμμαχος u. Πανταίνετος, Παντοκλής u. Πασίμης.
 πιστός, treu, — vgl. Πιστίας, — Πιστόδωρος.
 πλεῖστος, meist, — vgl. Πλειστίας, Πλειστίς, — Πλειστονάξ.
 πνυτός, verständig, — Πνυταγόρας.
 πολύς, viel, — vgl. Πολύας, Πολύς, Πόλλης, Πόλλιχος, — Πολύγνωτος.
 πρώτος, erste, — vgl. Πρωτέας, Πρωτίς, Πρωτώ, — Πρωταρχος, Πρωτογένης.
 πύρρος, tödtlich, — vgl. Πυρρόας, Πύρρων, Πυρρόων, Πύρρονος, — Πύρρονος.
 σοφός, weise, — Σοφαίνετος, Σοφοκλής.
 σῶς, heil, — Σωγένης.
 ὑπαίτιος, böshftig, — Ὑπατόδωρος.
 φίλος, lieb, — vgl. Φίλιος, Φίλις, Φιλίνος, Φιλίσκος, — Φιλόλιος. — (s. unter 2).

d) Von Verbalstämmen:

ἄγαμαι, bewundern, — vgl. Ἀγασίας, — Ἀγασισθένης.
 ἀγαπάω, lieben (oder ἀγάπη, Liebe, vgl. Ἀγάπιος), — Ἀγαπήνωρ.
 ἀγώ, fuhren, — Ἀγαμένας, vgl. ἡγέομαι.
 αἰνέω, loben, — vgl. Αἰνυσίας, — Αἰνεσίδημος u. Αἰνησίδημος. Αἰνήπη führt auf αἶνος (vgl. unter 2 αἰνετός u. αἶνος).
 αἰρέω, nehmen, — Αἰρήσιππος.
 ἀέρομαι, heilen, — vgl. Ἀεσίας u. Ἀκησίας, Ἀεσᾶς, Ἀεσεύς, Ἀεσώ, Ἀεσιων, — Ἀεσιανδρος, Ἀεσιμβροτος u. Ἀεσιτιμος, von αἶρος?
 ἀκούω, hören, — Ἀκουσίκομος.
 ἀλέξω, ἀλακτεῖν, abwehren, — vgl. Ἀλεξίας, Ἀλεξᾶς, Ἀλεξεύς, Ἀλέξω, Ἀλέξων, Ἀλεξίων, — Ἀλεακουμένης u. Ἀλέξανδρος, Ἀλεξίδημος (vgl. unter b ἀλκή).
 ἀλφειν, erwerben, — vgl. Ἀλφειβία u. Ἀλφεινοος.
 ἀμελέω, vernachlässigen, — Ἀμελησαγόρας.
 ἀμύνω, abwehren, — vgl. Ἀμυνίας, Ἀμυνᾶς, Ἀμύντιχος, — Ἀμύνανδρος.

ἀνάσω, herrschen (ἀναξ), — vgl. Ἀναξίας, Ἀναξίς, Ἀναξίω, Ἀναξίον, Ἀναξίνος, Ἀναξίλλα, — Ἀναξιστορίας u. Ἀναξιμένης.
 ἀρέσω, gefallen, — vgl. Ἀρεσίας, — Ἀρεσιανδρος. — (vgl. unter 2 ἀρεστός).
 ἀρκέω, genügen, — Ἀρκεσίλαος, Ἀρκεσιών.
 ἀρτώ, zurüsten, — Ἀρτυσίλεως u. Ἀρτυμάχος.
 ἀρχώ, beschließen (oder ἀρχή), — vgl. Ἀρχίας, Ἀρχώ, — Ἀρχανδρος u. Ἀρχεάνασσι, Ἀρχέδημος u. Ἀρχίδεμος (beide Formen in ziemlich gleicher Hinsicht), auch Ἀρχονία, — Ἀρχονίαξ geht in ἀρχαῖος hinüber. — (vgl. unter 2 ἀρχος).
 βλέπω, sehen, — vgl. Βλεπύτιος, Βλεψίας, — Βλεψιδήμος.
 γελᾶω, lachen, — Γελέας, Γελίος, — Γελάνωρ.
 γεύω, kosten, — Γευσιστράτη (?).
 γινώσκω, erkennen, — vgl. Γνωσίας (Γνώσις), — Γνωσιππος. — (vgl. unter 2 γνωστός).
 δαμάζω, dämmen, bändigen, — vgl. Δαμυνεύς, Δαμυνώ, — Δαμυσήνωρ, Δαμυσιστρατίας u. Δάμυππος u. Δάμυππος, auch Δμησαγόρας. (vgl. 2).
 δεύσαι, fürchten, — vgl. Διδύσιος, Διδώ, — Δεισίγηρ.
 δέρομαι, sehen, — vgl. Δερξίας, Δορκεύς, Δόρσις, Δορξίς, Δόρζων, — Δόρξιππος.
 δέχομαι, aufnehmen, — Δέξων, Δέξιλλα, — Δέξανδρος, Δεξιλέος. (s. unter 2), — Δεξιλόχος, von δεξιός.
 διώκω, verfolgen, — Διώξιππος.
 δοξέω, schmeimen (oder δοξαί), — Δόξανδρος. — (s. unter 2 δοξά).
 δίδωμι, geben, — Δοσιθέος, auch Δοσιδέος. — (s. unter 2 δοτός).
 δρόναι, entlaufen, — Δροσιππίδης.
 εἶκω, weichen, — Εἰκανδρος.
 ἐλαύνω, treiben, — Ἐλάσιππος.
 ἐραμαι, lieben, — Ἐρασίλλα, — Ἐρασιππος, Ἐρασικλής.
 ἐργω, einschließen, — vgl. Ἐρξίας, Ἐρξίων, — Ἐρξιμένης.
 ἐρύκω, zurückhalten, — vgl. Ἐρεξίας, Ἐρυξίς, Ἐρυξίω, — Ἐρυξιμάχος.
 εὔχομαι, geloben, — Εὐξίθεος (s. unter 2 εὐχή).
 ἔχω, haben, — vgl. Ἐχών, — Ἐχεκράτης.
 ζεύγνυμι, verbinden, — vgl. Ζευξίας, Ζεδξίς, Ζευξίω, — Ζευξιδήμος.
 ἡγήσομαι, anführen, — vgl. Ἠγησίας, Ἠγίας, Ἠγησιώ, Ἠγησιόνος, Ἠγηλλός, — Ἠγημάχος u. Ἠγησανδρος u. Ἠγησιάνας, der Ἀγησανδρος u. Ἠ.
 φέλλω, bezaubern, — Θεξίνος.
 θέρμομαι, wärmen, — Θερσανδρος, Θερσιλόχος. — (s. unter 2).
 κλειώω, schließen, rühen, — vgl. Κλειάσις? — Κλειανθήκη. — (vgl. unter 2 κλειτός).
 κλιέω, rufen, — Κλήσιων, — Κλήσιππος.
 κλύω, hören, — Κλυσιώνος (?).
 κρατέω, bewältigen, — vgl. Κρατίσιον, — Κρατισικλής, Κρατισιππος. — (s. unter 2 κρατός).
 κρίνω, urtheilen, — Κριάσις, Κρίσις, Κριώ, — Κρίσιππος. — (s. oben e u. unter 2 κριτός).
 κτάομαι, erwerben, — vgl. Κτησίας, Κτησις, Κτησιώ, Κτησιών, Κτησιόλλα, — Κτησιβίος.
 λύω, lösen, — vgl. Λυσίας, Λύσις, Λύσιλλα, Λύσιων, — Λύσανδρος, Λύσιστράτη. — (vgl. unter 2 λυτός).

μέλομαι, sorgen, — vgl. Μελήσιος, — Μελεαγρος (?) u. Μελήσιανδρος.
 μένω, bleiben, — vgl. Μέμων, Μέμων, — Μενεκράτης (s. μένος), Μενεακράτης.
 μίγνυμι, mischen, — Μιξέδημιδης u. Μισογαλάσιος.
 μιμνήσκω, erinnern, — vgl. Μνασίας, Μνασίας, Μνασώ, Μνήσιων, Μνασών, Μνάσιλλα, — Μναισικλής u. Μνησιθέος. — (s. unter 2 μνηστός).
 νικάω, siegen, — vgl. Νικασίας, Νικασίς, Νικασώ, Νικασών, Νικησιον, — Νικασίππος, Νικησαρέτη. — (vgl. oben unter 2 νίκη).
 ὀνίνυμι, nützen, — vgl. Ὀνησιός, Ὀνησιών, — Ὀνησικλής, Ὀνησιφών.
 ὄρνυμι, erregen, — Ὀρσιππος, Ὀρσιλόχος.
 πέθω, überleben, — vgl. Πεθών, Πεθών, — Πειδιγνώρ u. Πειδοθέος, auch Πεσανδρος u. Πεισιστράτος (vgl. unter 2).
 πλήσσω, schlagen, — Πλήξιππος.
 πράττω, thun, — vgl. Πραξίας, Πραξίς, Πρηξίω, Πραξίων, Πραξίλλα, — Πραξιγόρας, Πραξιδική.
 ῥήγνυμι, zerbrechen, — Ῥηξήνωρ, Ῥηξίβιος.
 σπεύδω, eilen, — vgl. Σπεύσιων, — Σπεύσιππος, Σπενικράτης.
 στίζω, stellen, — vgl. Στασίας, — Στασικράτης, Στισιλόχος.
 σώζω, retten, — vgl. Σωσίας, Σωξιάς, Σώσις, Σωσιώ, Σωσιόλος, Σώσιχος, — Σωσιβίος.
 τάττω, anordnen, — Ταξικλής (τάξις?).
 τελέω, endigen, — vgl. Τελέσιος, Τελέσιων, Τελέσιλλα, — Τελέσιανδρος, Τελεσικράτης (vgl. unter 2).
 τέρω, erfleuen, — vgl. Τερψίας, Τέρψις, Τερψίω, Τερψίων, — Τέρπανδρος u. Τερψικλής.
 τιμῶω, ehren, — vgl. Τιμασίων, — Τιμισθέος. — (s. unter 2).
 τίω, ehren, — vgl. Τισίας, Τίσις, — Τίσανδρος, Τισιμάχος. — (s. unter 2).
 τλήμαι, dulden, — vgl. Τλησίας, — Τλησιμένης u. Τληπόλεμος.
 τρέπω, wenden, — Τρεψιππίδης.
 φαίνω, zeigen, — vgl. Φαινίας, Φαινιά, Φαίνυλλος, — Φαίνυππος u. Φαινοκλής, auch Φαναγόρας u. Φανδοξίος. — (s. unter 2).
 φεῖδω, schonen, — vgl. Φειδίας, — Φειδιππος.
 φέρω, tragen, — Φερεκλής u. Maced. Βερενίκη.
 φράζω, sagen, — vgl. Φρασίας, — Φρασιδήμος.
 χαίρω, freuen, — vgl. Χαίριος, Χαίριος, Χαίριος, Χαίριων, Χαίριων, — Χαίριδής. (s. unter 2).

2) Betrachtet man den zweiten Theil der Zusammensetzung, so läßt sich dabei schwerer unterscheiden, ob zunächst ein Verbum oder ein Nomen zu denken ist. Bei den Wörtern z. B., welche sich auf -αγόρας, -αρχος, -κράτης endigen, können eben so gut ἀγορά, ἀρχός, κράτος, als ἀγορεύω, ἀρχώ, κρατέω zu Grunde gelegen haben u. bei Uebersetzungsvorschlägen muß man zu beiden seine Zuflucht nehmen. Es ist daher hier kein Unterschied gemacht worden. Da übrigens diese Nomen im ganzen Wörterbuch zerstreut stehen, so sind hier alle diejenigen zusammengestellt worden, welche sich auf denselben Wortstamm endigen, wobei auf die auch im ersten Theil der Zusammensetzungen vorkommenden Wörter hingewiesen ist.
 ἀγγεῖλος, der Bote, — Ἀγαθάγγελος, Αριστάγγελος, Εὐάγγελος.

ἀγαθός (für ἀγαστός), bewundert, — Ἀμαγά-
τος, || Τιμάγιος.

ἀγορά, Markt, Versammlung, Rede darin, masc.
-γόρας, ion. -γόρης, fem. -γόρα (vgl. oben 1,
b): — Ἀγηγόρας, Ἀγναγόρα, Ἀθρηγόρας,
Ἀιμαγόρας, Αἰετλαγόρας, Ἀνεξαγόρας, Ἀν-
δραγόρας, Ἀνταγόρας, Ἀρισταγόρας, Ἀρτεμαγό-
ρας, Ἀρχηγόρας, || Βουλιγόρας, Βριθηγόρας, ||
Δαιναγόρας, Δαρναγόρας, Δειναγόρας, Δημα-
γόρας, Διυγόρας, Διησαγόρας, || Ἑλλαγόρας, Ἑρ-
μεγόρας, Ἐνεγόρας, Ἐσφραγόρας, || Ζωαγόρας, ||
Ἦραγόρας (ebenfalls von den Odthern, Ἦ-, Ἀθην-,
Ἐρ-, Θημισταγόρας, Πυθαγόρας), || Θερσαγό-
ρας, || Ἰηραγόρας, Ἰππαγόρας, Ἰσουργόρας, Ἰσα-
γόρης, || Καλλισταγόρας, Κλεαγόρας, Κλεναγό-
ρας, Κλειταγόρα, Κουφαγόρας, Κριναγόρας, ||
Λευγόρη, Λευγόρας, Ἀηναγόρας, Ἀγκυγόρας,
Ἀναγόρας, || Μελησαγόρας, Μνησαγόρας, Μολ-
πωγόρας, || Νικαγόρας, || Ξεναγόρας, || Ὀρθαγό-
ρας, || Πειθαγόρας, Παιραγόρας, Πυθαγόρας,
Πραξαγόρας, Πρωταγόρας, || Σημαγόρας, Ση-
σαγόρας, || Τελεσηγόρης, Τελεταγόρας, Τιμαγό-
ρας (α), Τιτωγόρας, || Ὑβραγόρας, || Φωαγόρας, ||
Χρυσάγορας.

ἀγαθός, gut, — Ἀνδράγαθος (vgl. oben 1, c).
ἀγρός, das Feld, — Δείαγρος, || Μελέαγρος, ||
Φιλαγρος (vgl. oben 1, c).
ἀγων, der Wettkampf, — Ἀμαγών, || Εὐάγων,
— od. von ἀγων?

αἰνετός, gelobt, — Ἀλκαίνετος, Ἀρισταίνετος,
Ἀργαίνετος, || Ἀμεινέτος u. -τη, || Ἐξαινετος,
Ἐπαινετος, Εἰαίνετος, Εὐφραίνετος, || Κλεαίνε-
τος, || Μεγαίνετος, || Νικαίνετος, || Ξεναίνετος, ||
Πανταίνετος, Πλεισταίνετος, Πολεμεινέτος, Πυ-
θαίνετος, || Τιμαίνετος, || Φιλαίνετος, (vgl. oben 1,
d αἰνέω).

αἶνος, das Lob, — Ἀρίσταινος, || Εὐαῖνη, || Πά-
ναινος, Πλεισταίνος, Πολύαινος, Προύαινος. (vgl.
Φιλαινίς u. Φιλαινίον).

αἰχμή, Spitze, Lanze (s. oben 1, b), — Ἀρί-
σταίχιμος, || Κλεαίχιμα, Κραναίχιμη, || Μέναιχιμος, ||
Νεαίχιμος, || Πυραίχιμη, || Τριτανταίχιμη.

ἄλξ, das Weet, — Ἀγχιάλος, Ἀθιαλός, Αὔφια-
λος, Ἀστύαλος, || Εὐρύαλος, || Ἰππάλος, || Πάραλος.
ἄλχη, Straft (s. oben 1, b), — Ἀντάλχιδας, ||
Ἑλεάλχη, Εὐάλχη, Εὐάλχιδης, || Θεραυάλχη, ||
Ἰπαάλχη, || Μενάλχη, Μναυάλχη.

ἀναξ, Herrscher, u. fem. -άνασσα (vgl. oben 1, d
ἀνάσσω), — Ἀγεάναξ, Ἀγοράναξ, Ἀμυγιάναξ, Ἀρι-
στόναξ, Ἀρχαίναξ u. -άνασσα, Ἀρχεάνασσα,
Ἀρχιναξ, Ἀστυάναξ u. -άνασσα, || Ἄνασσα (?),
Δημόναξ u. -νασσα, || Ἐπιναξ, Ἐρησιάναξ,
Ἐρμόναξ u. -νασσα, Εὐράναξ u. -νασσα, || Ἠγη-
σιάναξ, Ἡρόναξ, || Ἰππύναξ, Ἰγάννασσα, ||
Καλλιναξ, Κλεάναξ u. Κλεάνασσα, || Ασθόναξ,
Αυσιάναξ u. -άνασσα, || Μητρόναξ, || Πλειστοά-
ναξ, Πυθόναξ, || Σωσιάναξ, || Τιμησιάναξ, Τι-
μόναξ.

ἄνηρ, Mann (s. oben 1, b und vergleiche weiter
unten die Endung ἦμος), — Ἀγήσανδρος, Ἀξέσαν-
δρος, Ἀλέξανδρος, Ἀλξανδρος (α), Ἀλξανδρίδης,
Ἀνάξανδρος u. -δρίδης, Ἀναξίμανδρος (?), Ἀν-
τανδρος, Ἀριστάνδρος, Ἀριστανδρος, Ἀρχανδρος,
Ἀσανδρος, || Δεμυανδρος, Δεξανδρος, Δοξεν-
δρος, || Εἰξανδρος, Ἐλιξανδρος, Ἐπανδρος, Ἐρ-
ξανδρος, Ἐτιανδρος, Ἐριάνδρος u. -δρίδης, || Ἠγή-

σανδρος u. -δρίδης, || Θεανδρίδης, Θέρανδρος, ||
Ἰσανδρος, Ἰσανδρος, || Κάσιανδρος u. -δρος,
Κηφισανδρος, Κλειάνδρος u. -δρίδης, mit dem viel-
leicht Κλεύμανδρος zu vergleichen, || Λέανδρος, Λέ-
σανδρος u. -δρος, || Μελισσανδρος, Μελισανδρος,
Μένανδρος, || Νεξάνδρος, Νέξανδρος u. -δρος, ||
Πείσανδρος, Περίανδρος, Πολύμανδρος, Πύδραν-
δρος, || Σώσανδρος u. -δρος, || Τεπανδρος, Τέ-
μανδρος, -δρος u. -δρίδης, Τίσανδρος, Τύχαν-
δρος, || Φιλανδρος, || Χυριάνδρος, Χαρσιανδρος,
Χάρμανδρος.

ἄνθος, Blume, — Εὐάνθης, Εὐανθίδης, ||
Ἰσάνθης, Κλειάνθης u. Κλειανθίς, || Νεάνθης,
|| Οὐάνθης, || Πολυάνθης, || Τιμάνθης, || Υπεράνθης.
ἄνθια, Bestämmerniß, — Ἀσανθίς.

ἄρατος, erwünscht, — Δεμάρατος, || Εὐάρα-
τος, || Κλειάρατος, || Ὀλυμπίαρατος, || Πολύαρατος,
Πυθίαρατος.

ἄρεστός, gefällig (s. 1, d ἀρέσσω), — Εὐαρέ-
στη, Εὐαρέστης, || Κλειάρετος, || Ξεναρέστη.

ἄρετή, Tugend (s. 1, b, bes. Γραυονnamen). —
Ἀημάρετος u. -ρέτη, || Εὐαρέτη, || Θυμαρέτη, || Ἰπ-
παρέτη, || Κλέαρετος, Κλειναρέτη, Κλειταρέτη, ||
Ἀναρέτη, || Μησαρέτη, || Νικαρέτη, Νικησαρέ-
τος, || Πανάρετος, || Σωσαρέτα, || Τιμάρετος u.
-ρέτη, Τυχαρέτη, || Φωαυρέτη.

ἄρης (auch wohl von ἈΡΩ, s. oben 1, a), — Ἀλε-
ξιάρης, Αὔφιαρης, || Δαμάρης, || Εὐάρης, || Κλεα-
ρίδης, || Μενάρης, || Ξεάρης, || Παντάρης, || Τι-
μάρης.

ἄριστος, der Beste, (s. 1, c), — Δαμάριστος,
Δημαρίστη, || Κλειάριστος u. -ιστή, || Ξεναρίστη.

ἄρχος, Herrscher, Anführer (s. 1, d ἀρχω), —
Ἀγάθαρχος u. fem. Ἀγαθάρχως, u. -χίδης, Ἀγέ-
μαρχος, Ἀγίσταρχος, Ἀλέξιαρχος, Ἀνάσταρχος,
Ἀρισταρχος, || Βούλαρχος, || Δεναρχος, Δημαρ-
χος, Διδύμαρχος, Δικταρχος, || Ἐξιαρχος, Ἐμομαρ-
χος, Εὐάραρχος, Εὐάραρχος, || Ζήλαρχος, || Θυλαί-
αρχος, Θύναρχος, || Ἰαορχος, Ἰασορχίδης, Ἰασορχος,
Ἰππορχος, Ἰστιάρχος, || Καλλιάρχος, Κλειάρχος,
Κλειτάρχος, Κτιστάρχος, || Λέαρχος, || Μηταρ-
χος u. -χίδης, || Νεαρχος, Νικαρχος, || Ξεναρχος, ||
Ὀνόμαρχος, || Πλεισταρχος, Πλούταρχος, Πολέ-
μαρχος, Πολύμαρχος, Πολύμαρχος u. -αρχίς, Πρού-
μαρχος, Πύθιαρχος, Πρωταρχος, || Σωσαρχος, ||
Τελεαρχος, Τίμαρχος u. -χίδης, Τιμασαρχος,
Τίταρχος, || Φαναρχίδης, Φελαρχος.

βίος, Leben, u. βία, Gewalt, viele Patronymifia-
endungen, — βιάδης (s. 1, b), — Ἀλεξίβιος u. -βιάδης,
Ἀλξίβιος, — βίη u. -βιάδης, Ἀναξίβιος u. -βία, Ἀν-
τίβιος, Ἀριστόβιος, Ἀρχίβιος u. -βιάδης, Ἀρχίβιος,
Ἀστυβίης, || Εἰλεβίη, Ἐργοβίος, Ἐριόβιος, Εὐβίος,
Εὐρόβιος, — βία u. -βιάδης, || Ζυρόβιος u. -βία,
Ζωβία, || Καλλίβιος, Καύστρόβιος, Κτισβίος, ||
Λαβίβιος, || Μηλόβιος, Μητρόβιος, || Ναυσίβιος,
|| Οὐνόβιος, Ὀροβίος, || Πολυβιάδης, Πολύβιος, ||
Ριξίβιος, || Σοσίβιος, || Υπερόβιος.

βόδς, Döffe, bes. fem., — Ἀλφειβία, || Εὐρί-
βουι, Εἰβουι, Κλεόβουι, || Μελιβία, || Περύβουι,
Πόλυβουι, || Σθενέβουι, || Φερίβουι.

βουλή, Rath, (s. 1, b), — Ἀγαθόβουλος, Ἀναξί-
βουλος, Ἀνδρόβουλος, Ἀριστόβουλος, Αἰτόβου-
βος, || Εἰτόβουλος u. -λίδης, Εὐτερχόβουλος, Ἐχέβου-
λος, || Ἠγιστόβουλος, || Θεοβόλος, Θεραστόβουλος,
|| Κλεοβουλος u. -λή, Κριτόβουλος, || Μανδρόβου-
λος, Μησιτόβουλος, || Νεοβούλη, Νεκρόβουλος, || Εε-

ροβούλη, || Ὀρθόβουλος, || Πραξιβουλος, Πολύβουλος.

βροτός, πετρίδιχ, mit dem wieder eingetretenen tabulalen μ (vgl. adj. compos.), — Ἀκσίμβροτος, Ἀναξιμβροτος, Ἀριστιμβροτος, Ἀρχίμβροτος, || Εχέμβροτος, || Θεσίμβροτος, || Ἰερόμβροτος, || Καλίμβροτος, Κλεσίμβροτος, || Ξενοίμβροτος, || Ὀνασίμβροτος, || Σηίσιμβροτος, || Φιλόμβροτος.

γείτων, Nachbar, — Ἀριστογείτων, || Διογείτων, || Εὐγείτων, || Θεογείτων, || Καλλιγείτων, auch Καλλιγείτων, || Μνασιγείτων.

γένος, Geschlecht (γενέσθαι), — Ἀθρογένης, ἸσοἈσκληπιογένης, || Διογένης, || Εισιγένης = Ἰσιγένης, Ερμογένης, || Ζηρογένης, || Θεαγένης, Θεμιστογένης, Θεογένης, || Μηρογένης, || Πλουτογένης, Πυθόγένης. — Διαιγένης, Ἀνδρογένης, Ἀντιγένης u. -νίδης, Ἀριστογένης u. -νίδης, Ἀρχιγένης, || Δημογένης, Δικαιογένης, Διοτογένης, || Επαιγένης, Εὐγένης u. -νίδης, || Ἰγνίγεια, || Καλλιγένης u. -γένεια, Κλειγένης = Κλεογένης, || Μανδρογένης, Μεταγένης, Μηρογένης, Μνησιγένης, || Νουσιγένης, Νικογένης, || Περιγένης, Πολεμιστογένης, Πρωτογένης u. -γένεια, || Σωγίγης = Σουσιγένης, || Τελεσιγένης, Τιμαγένης, Τιμηγενίδας, Τιμογένης, || Φιλογένης, || Χρυσογένης.

(γεντός von γένουμαι, geboren), — Δημόγεντος, Διόγεντος, || Ἡρόγεντος, || Θεόγεντος (vgl. Θεογενής).

γνωτός u. γνωστός (s. oben 1, d γινώσχω), bekannt, — Ἀρίγνωτος, || Διόγνωστος, || Θεόγνωστος, || Καλλιγνωτος, || Παντίγνωτος, Πολύγνωστος, γόνος, Geburt (vgl. die auf -γένης), — Ἀντίγονος u. -νη, Ἀστίγονος, || Ἐπίγονος, || Ἰστίγονος, Ἰργιόνη, || Λαόγονος, || Τηλέγονος, || Χρυσόγονος u. -γόνη.

δαμάω, bändigen (s. oben 1, d), — Ἀκιδάμας, Ἀνδροδάμας, Ἀμφιδάμας, Ἀργεδάμας, || Δημοδάμας, || Ερμοδάμας, Εὐρυνδάμας, || Θεοδάμας, || Ἰπποδάμας, Ἰριδάμας, || Καλλιδάμας, Καρτιδάμας, || Λεοδάμας = Λεωδάμας, || Πολυδάμας, Πραξιδάμας, || Χερσιδάμας.

δέχομαι, aufnehmen (s. 1, d), -δοχος, — Ἀλκιδόχος, || Δημόδοχος, || Λαόδοχος = Λεοδοχος = Λεωδοχος, || Ἐπιδόχος.

δήμος, Volk (ver. δᾶμος, viele Spartanernamen, vgl. 1, b), — Ἀγέδημος, Ἀγιστίδημος, Ἀγίδημος, Ἀγρόδημος, Ἀινησίδημος, Ἀκιδήμος, Ἀλεξίδημος, Ἀλισίδημος, Ἀκιδάμειος, Ἀναξίδημος, Ἀντιοδημής, Ἀριστόδημος u. -δήμη, Ἀριστέδημος, Ἀρχάδημος, Ἀρχιδάμειος u. -δαμής, -δαμίδας, || Βιόδημος, Βλεντίδημος, || Γνωστίδημος, || Διόδημος, || Ἐκδημος, Ἐλέδημος, Ερμοδημος, Εἰδημος, Εἰσίδημος, Ἐχίδημος, Εἰρεσίδημος, || Ζευξίδημος, || Θεμιστόδημος, Θεοδᾶμειος, Θεασίδημος, || Ἰσόδημος, || Κελιδημίδης, Καρτίδημος, vielleicht = Χερσίδημος, Κυρξίδημος, Κητισίδημος, Κλειδάμειος u. -διμίδης, Κλεινόδημος, Κλεοδημος, Κρατίδημος, Κριτίδημος, || Μεγιστόδημος, Μελίδημος, Μενίδημος, Μειδιμίδης, Μησιδήμος, || Νικόδημος, || Ξενοίδημος, || Πολυδαμίδης, || Πυθόδημος, || Στρατόδημος, Σωδάμειος, Σωσιδάμειος, || Τελεδημος, Τιμησιδήμος, Τιμόδημος, || Φιλόδημος, || Χερσίδημος, Χαρίδημος.

δίχη, Recht, bef. fem., — Ἀγέδικος, Ἀγροδίχη, Ἀλχιμίδης, Ἀλκιδίχη, Ἀμφίδικος, Ἀναξίδικος, Ἀριστοδίχικος u. -δίχη, Ἀρχίδικος u. -δίχη, Ἀρχι-

δίχη, Αὐτόδικος, || Βασιλοδίχη, || Γνωσίδικος, || Δημοδίχη, || Ἐκδικος, Ἐνδικος, Ἐρμοδίχη, Εἰδδικος, Εἰσίδικος, Εὐρυνδίχη, || Ἡγησίδικος, Ἡρόδικος, || Θεμιστοδίχη, || Ἰπποδίχη, Ἰσοδίχη, || Καλλίδικος u. -δίχη, Κλειδικος, Κλεισιδίχη, Κητιστόδικος, || Λαδίχη = Λεοδίχη, Λεωδᾶμειος, Ἀστίδικος u. -δίχη, || Μνασιδίχη, || Νικόδικος u. -δίχη, || Ξενοδίχος u. -δίχη, || Ὀρσεδίχη, || Πεισιδίχη, Πραξιδίχη, Προδᾶμειος u. Προδίχη, || Φανόδικος, Φιλοδίχη.

δόξα, Ruhm (s. 1, d δοξέω), Εἰδοξος, || Κλεοδόξη, δατός, gegeben (s. 1, d δίδωμι), — Ἀπολλόδατος = Ἀπολλωνόδατος, wie Ἀσκληπιόδατος, || Λεοδατος, Λιονόδατος, || Ερμόδατος, Εἰσίδατος = Ἰσίδατος, || Ζηρόδατος, || Ἡρόδατος, || Θεόδατος, Θεοδοσιδής, || Ἰστροδατος, || Κηφισόδατος, || Μηρόδατος, Μητρόδατος, || Πυθόδατος. — Ἀναξίδατος, Ἀντίδατος.

δρομος, Lauf, — Ἐπίδρομος, || Ἰππόδρομος, || Καλλίδρομος, || Νικόδρομος.

δῶρον, Geschenk, — Ἀθροδωρος, wie von anderen Göttern: Αἰαντόδωρος, Ἀπολλόδωρος, Ἀρτεμιδωρος, Ἀσκληπιόδωρος, Ἀσπιόδωρος, || Βεντιδωρος u. -δώρα, || Διόδωρος, Λιονόδωρος, || Ἐκατόδωρος, Ἐρμοδωρος, Ἐπιτόδωρος, || Ζηροδωρος, || Ἡμιόδωρος u. -δώρα, Ἡρακλειόδωρος, Ἡρόδωρος, Ἡρασιτόδωρος, || Θεόδωρος u. -δωρίς, || Ἰσίδωρος, Ἰσηρόδωρος u. -δώρα, || Κηφισόδωρος u. -δώρα, || Μανόδωρος = Μηνόδωρος, Μητρόδωρος u. -δώρα, || Ὀλυμπιόδωρος, || Πυθόδωρος u. -δωρίς, || Σερμιόδωρος, || Υπατιόδωρος. — Ἀγαθόδωρος, Ἀγνόδωρος, Ἀκιστόδωρος, Ἀμφίδωρος, Ἀναξίδωρος, Ἀντίδωρος u. -δωρίδης, Ἀριστόδωρος, || Βασιλειόδωρος, || Γελαξίδωρος, Γαστροδῶρη, || Εἰδωρος u. -δώρα, || Ἰατροδωρος, Ἰππαρμόδωρος, || Κασσιόδωρος, Κλεοδώρα, Κλητοδώρα, || Μανδροδωρος, Μεγιστόδωρος, || Νικόδωρος, || Πανόδωρος u. -δώρα, Πιστόδωρος, Πολύδωρος u. -δώρα, Πτοιοδωρος, || Στυμιόδωρος (vgl. Φιλοδῶρητος).

ἔπος, Wort, — Κησιέπης.

ἔργον, Werk, — Πραξιέργος u. Ἄ. s. 1, b.

ἔρμης, — Ἄνθερμος, || Μίμερμος, || Πύθερμος. (s. 1, a).

ἔρως, Liebe, — Ἐρμίρως, || Φιλέρως, || Χρυσέρως.

εἰνήη, Welt, — Ἀλκείνας.

ἡμέρα, Tag, — Ἀγαθημέρος u. Ἀγαθημερίς, ἀνήρ, Mann, wie andere adj. auf -ήνωρ, fem. -άνηρα (vgl. die auf -άνδρος), ver. ένωρ, — Ἀγαθάνηρω u. Ἀγαθήνωρ, Ἀγαπήνωρ, Ἀγρήνωρ, Ἀλεγήνωρ, Ἀλεξάνηρω, Ἀλκήνωρ, Ἀλκμήνωρ, Ἀναξήνωρ, Ἀσπρήνωρ, Ἀτήνωρ, Ἀριστιάνηρω, || Βακρήνωρ, || Γεάνηρω, Γεορήνωρ, || Διμασίηρω, Διστήνωρ, || Ἐλεστήνωρ, Ἐλήτηνωρ, Ἐτεάνηρω, Εἰρήνωρ u. Εἰρηροίδης, Εἰσρήνωρ, Εἰχάνηρω, || Ἰσάνηρω, || Καλλιάνηρα, Κλεναστάνηρω, Κλεάνηρω, Κνήτηνωρ, || Λεάνηρα, || Μεγάνηρα, || Νικάνηρω, || Πειδίτηνωρ, Πολύάνηρω, Προδοτήνωρ, || Ρηξήνωρ, || Στασάνηρω, || Τιμάνηρω, Τεισάνηρω, || Υπερήνωρ, Ὑψήνωρ.

θέμις, Recht (vgl. 1, a). — Ἀγρόθεμις, Ἀμφίθεμις, Ἀναξίθεμις, Ἀπολλόθεμις, Ἀριστόθεμις, || Λεμισσίθεμις, || Εἰρεθέμις, || Ζηρόθεμις, || Κυπρόθεμις, || Ὀσέθεμις, || Χρυσόθεμις.

θεός, Gott, u. fem. θεά (vgl. 1, b), — Ἀγρό-

θεος, Ἀλκιδέα, Ἀμφίδεος u. -θέα, Ἀξιοθέα, Ἀριστόθεος, || Βιοθέα, || Γλαυκοθέα, Γησιόθεος, || Λεξίδεος u. -θέα, Λωρόθεος u. -θέα, Δασίδεος u. Δωσιόθεος, || Εἰδοθέα, Εξίδεος, || Ἡμιθέα, || Δευκοθέα, Αυσίδεος u. Αυσιδεΐδης, || Μαντίθεος, Μνησίδεος, || Πασίδεα, Πραξιδέα, || Σωσιόθεος, || Τιμησιόθεος, Τιμόθεος.

Ἰπποθέρμα, wärmen (vgl. I, d). — Ἰπποθέρης. Ἰσοός, schuell, bef. sem., auch einjelm auf -θών, — Ἀλάθοος, Ἀλκιδόθ, Ἀμφιδόθ, Ἀνδροδόθ, Ἀριθόδοος, Ἀρόδοος, || Δεμοθόδοος, || Ἰπποδόος u. -δόθ (Ἰπποδόων), || Καλλιδόθ, Κυμοδόθ, || Λαοδόθ, Αυσόδοος, || Νευσίδοος u. -δόθ, Νιχοδόθ, || Πάνδοος, Πασιδόθ, Πειριόδοος, Πρόδοος (Προδόων), || Ῥουδόθ.

Ἰνυός, Wuth (vgl. I, b), — Δεμασίθνυμος, || Εἰθνυμος.

Ἰππος, Pferd (vgl. I, b), — Ἀγάθιππος, Ἀγεγάπη, Ἀγάσιππος, Ἀγησιππίδας, Ἀγάλλιππος (Ἀγρίππας), Ἀγώνιππος, Ἀθήιππος, Αἰνήσιππος, Αἰνήσιππ u. Αἰνήσιππος, Αἰρησιππος, Ἀλέξιππος u. -σιππίδης, Ἀλκίσιππ, Ἀυδοσιππος, Ἀνάξιππος, Ἀνθήσιππ, Ἀνιππος, Ἀνιππος, Ἀργυροσίππ, Ἀρεσίππος, Ἀρεσίππος, Ἀριππος, Ἀρχιππος, Ἰππιππος, -ἴππ u. -σιππίδης, || Βάθιππος, || Γλαυκίππος u. -ἴππ, Γλαυρίππος (?), Γησιππος, Γνώσιππος, Γούριππος, Γύλιππος, || Δάιππος, Δεμάσιππος, Δάμιππος, Δάμιππος, Δένιππος, Δέξιππος, Δέριππος, Δωξίσιππος, Δωρίσιππ, || Εἰρησιππος, Ἐράσιππος, Ἐριππος, Εἰρησιππος, Εἰδήσιππος, Εἰδήσιππος, Ἐριππος, || Ζεξιππος u. -ἴππ, Ζωίσιππος, || Ἡγίσιππος u. -σιππίδας, Ἡλιππος, Ἡρήσιππ, Ἡρησιππίδας, || Θέρισιππος, Θηρησιππίδης, Θίσιππος, Θράσιππος, Θρεψίσιππος, || Κάλλιππος u. -ἴππ, Κλεισιππος, Κλεισιππ u. -σιππίδας, Κλεινίππος, Κλήσιππος, Κλυσιππ, Κρατήσιππος u. -σιππίδας, Κράσιππος, Κροθίσιππος, Κρόνιππος, Κτήσιππος, Κύνιππος, Κυθίσιππ u. -σιππος, || Δεξιππος, -ἴππ u. -σιππίδης, || Μελένιππος, -ἴππ u. -σιππίδης, Μελέσιππος, Μενάσιππος, Μένιππος, -ἴππ u. -σιππίδης, Μήσιππος, || Νεαρήσιππ, Νεισιππίδας, Νικέσιππος, Νίσιππος u. -ἴππ, Νόθιππος, || Σάνθιππος u. -ἴππ, Ξένιππος, || Ὀνήσιππος, Ὀρσιππος, Ὀριππος, || Πάσιππος u. -σιππίδας, Παύσιππος, Πείσιππος, Πηξιππος, Πολύσιππ, Ποσειδίσσιππος, Πέθιππος, Νηρήσιππ, || Ρόθιππος u. -ἴππ, || Σάμιππος, Σύριππος, Σίσιππος, Σωίσιππος, Σώσιππος, || Τελέσιππος, Τελεσίσιππ, Τρεψίσιππίδας, Τύχιππος, || Φανέσιππος, Φείδισσιππος u. -σιππίδης, Φίλιππος, -ἴππ u. -σιππίδης, || Χάριππος, Χρῆσιππος u. -ἴππ.

κίθωμα, setzen, — Δημοκίθης, || Δεακίθης. κλειτός, berühmt (vgl. I, c), — Δημοκλειτός, || Πράκλειτος, || Πολύκλειτος.

κλέος, Ruhm, auf -κλής, contrah. -κλής, fem. auf -κλεια, dasu gebildet die Nebenformen auf -κλος u. -κλώ (vgl. I, b), — Ἀγαθοκλής u. Ἀγαθόκλεια, Ἀγακλής, Ἀγασικλής, Ἀγροκλής, Ἀθηνοκλής u. so von antiken Göttern: Ἀσκληπιοκλείδης, || Διοκλής u. -κλείδας, Διονυσιοκλής, || Ἐκαστοκλής, Ἐρμοκλής, || Ἡρακλής, || Θεμιστοκλής, Θεοκλής, || Κηριστοκλής, || Μηροκλής u. -κλείδης, Μοιροκλής, || Πυροκλής u. -κλείδης, — Αἰγυμοκλής, Ἀλεξίσιππος, Ἀμεινοκλής, Ἀμφικλής (Ἀμφικλος) u. -κλείδης, Ἀναξικλής, Ἀνδροκλής (Ἀνδροκλος) u. -κλείδης, Ἀντικλής (Ἀντικλος) u. -κλεια, Ἀριστοκλής, -κλεια

u. -κλείδης, Ἀροκλής, Ἀρχικλής, Ἀστεκλής, Αἰτοκλής u. -κλείδας, || Βαθυκλής, Βασίλοκλής, || Δαϊκλής, Δημοκλής, Δειροκλής, Δικαιοκλής, Δουροκλής u. -κλείδης (Δουροκλος), Δοσικλής, || Ἐμπεδοκλής, Ἐπικλής. Ἐρασικλής u. -κλεια, Ἐρατοκλείδης, Ἐργοκλής, Ἐρξικλείδης, Ἐτεοκλής (Ἐτεοκλος), Ἐτοιμοκλής, Ἐτυμοκλής, Εἰδήμοκλής, Εἰθνυκλής, Εὐδόκλής u. -κλείδης, Ἐφροκλής u. -κλεια, Ἐρχελέος (Ἐρχελος), || Ἡρακλής, Ἰδοκλής, || Θαιμικλής, Θεουκλείδας, Θηροκλής, Θρασυκλής (Θράσυκλος), || Ἰεροκλής u. -κλεια, Ἰθυκλής, Ἰαροκλής, Ἰπποκλής (Ἰπποκλος) u. -κλείδης, Ἰσοκλής, Ἰρικλής (Ἰρικόκλος), || Καλλικλής, Κηριστοκλής, Κρατησικλής u. -κλεια, Κριτοκλής, Κυθροκλής, Κτησικλής, || Δεμπροκλής, Λεσβοκλής, Αυσικλής, || Μανδροκλής, Μεγακλής u. Μεγαλοκλής, Μεγιστοκλής u. -κλείδης, Μενοκλής u. -κλείδης. Μησικλής, || Ναξικλής, Ναυκλής u. -κλείδης, Ναυσικλής, Νεοκλής u. -κλείδης, Νικοκλής, || Ξανθοκλής, Ξενοκλής u. -κλείδης, || Οἰκλής, Ὀνασικλής, Ὀνομακλής, Ὀρδοκλής, || Παγκλής = Παντακλής = Παντοκλής, auch Πασικλής, Πατροκλής (Πάτροκλος) u. -κλείδης, Πεδοκλής, Πεινοκλής, Περικλής u. -κλείδης, Πιστοκλής, Πολυκλής, Πραξικλής, Προκλής, Πυθοκλής u. -κλείδης, || Σησικλής, Στρατοκλής u. -κλείδας, Σωκλής (Πασισωκλής) u. -κλείδας, auch Σουσικλής, || Τεσικλής, Τελεσικλής, Τερψικλής, Τηλεκλής (Τηλεκλος), Τιμοκλής (-κλεια), || Ὑψικλής u. Ὑψοκλής, || Φανοκλής u. Φανοκλής, Φερεκλής (Φέρεκλος), Φιλοκλής, Φρασικλής u. -κλείδης, || Χαίρεκλείδης, Χαρικλής u. -κλεια, -κλείδης, Χαρικλώ.

χόμη, Haar, — Ἀβροχόμης, Ἀβυδοχόμης. κόων, — Δημόων, Δημόκων, || Αισκώων, Αισκώων.

κράτος, Gewalt (u. κρατέω, die fem. -κράτεια u. -κράτη (s. I, b u. d. κρατέω), — Ἀλεξικράτης, Ἀλοκράτης, Ἀμεινοκράτης, Ἀμφικράτης, Ἀναξικράτης, Ἀνδροκράτης, Ἀντικράτης, Ἀπολλοκράτης, Ἀριστοκράτης u. -κράτεια, Ἀρποκράτης, Ἀρχεκρατός u. Ἀρχικράτης, Ἀστυκράτης u. -κράτεια, Ἀτοκράτης, || Δεινοκράτης, Δεξικράτης, Δημόκράτης, Δημοκράτης, || Ἐλλανοκράτης, Ἐπικράτης, Ἐρμοκράτης, Εἰδοκράτης, Εἰκράτης u. -κράτεις, Ἐχεκράτης u. -κράτεις, || Ἰπποκράτης, -κράτη u. -κράτεις, Ἰσοκράτης, Ἰρικράτης, || Καλλικράτης u. -κράτεις, Καρποκράτης, Κλεοκράτης, Κτησικράτης, || Αεκράτης u. -κράτεις = Αεωκράτης, Αυσικράτης, || Μενεκράτης, Μενεσικράτης, Μησικράτης, || Ναυκράτης u. Ναυσικράτης, Νικοκράτης, || Ξενοκράτης, || Ὀνησικράτης, || Παγκράτης, Πεινοκράτεια u. -κράτης, Πολεμοκράτης, Πολυκράτης, || Στυσικράτης, Στωκράτης u. Σωκρατίδης, Σωσικράτης, || Τελεσικράτης, Τερψικράτης, Τιμοκράτης, Τισικράτης, || Ὑψικράτης, || Φανοκράτης, Φερεκράτης, Φιλοκράτης, || Χαίρεκράτης, Χερσικράτης. χρών, herrschend, — Ἀγλοκρόων, Ἀνακρόων, Ἀριστοκρόων, Ἀστυκρόων, || Δεμοκρόων, Δεξικρόων, || Ἐρμοκρόων, || Μεγακρόων, || Νικοκρόων, || Τιμοκρόων.

κρίων, richten, — Δημοκρίνης (vgl. I, d). κριός, beurtheilt (s. oben I, c), — Ἀγοράκριτος, Ἀθηνοκριτος, Ἀμειόκριτος (?), Ἀμφίκριτος, Ἀνδροκρίτος, Ἀριστοκρίτος, || Δημόκριτος, Ἀκρίτος, || Ἐκκριτος, Ἐμοκρίτος, Εἰκρίτος, Εἰθκρίτος, || Θεόκριτος, || Ἰπποκρίτος, || Καλλίκριτος,

Κηφισόκριτος, Κλεόκριτος, || Λάκριτος = Λεώκριτος, || Μηδοκρίτη, || Ναυσικρίτη, || Ξενοκρίτος u. -κρίτη, || Ονησίκριτος, Ονομάκριτος, || Πολύκριτος u. -κρίτη, Πυθόκριτος u. -κρίτη, || Τιμόκριτος, || Φαινόκριτος u. Φανόκριτος, Φιλοκριτος, Φωόκριτος.

κῆδος, Nubst (f. oben 1, b), — Ἀνδροκύδης, Ἀρμोकύδης, || Λημοκύδης, || Ἐπικύδης u. -κυδίδας, || Θεοκύδης, || Λακκύδης = Λεωκύδης, || Ναυκύδης, Ναυσικύδης, || Φερεκύδης.

λάος, das Volk, att. λέως (damit sind eins die Verbindungen -λας, fem. -λα u. -λος, od. -λλος in vielen Zusammensetzungen, vgl. Bösch C. Inser. 1, p. 887; Keil p. 67, f; f. oben 1, b), — Ἀγέλαος, Ἀγρίλαος, Ἀκεσίλαος, Ἀκουσίλαος, Ἀναξίλαος, Ἀνδρολέως, Ἀντίλας, Ἀριστόλαος u. Ἀριστόλα, Ἀρκεσίλαος, Ἀρσώλαος (?), Ἀρτυσίλαος, Ἀρχίλαος, Ἀρχιλαΐδας, Ἀσωπόλαος, Αὐτόλαος, || Βαθύλλος = Βαθύλας, || Λαμασίλας, Λοοσίλαος, || Ἐπίλαος, Ἐρησίλαος u. Ἐρούλαος, || Ἰόλαος, Ἰπποκλάδης, Ἰσχυόλαος, || Κλειτόλαος, Κλεόλαος, Κριτόλαος u. -λαΐδας, || Μενέλαος, Μητρούλαος, Μητροίλαος, || Νικόλαος u. -λάδης, || Πειθόλας, Πεισίλαος, Πειστόλαος, Περιόλαος, Πολύλαος, Πραξιέλαος, Προτεισίλαος, Πτερύλαος = Πτερύλας, || Σθενέλαος (Σθένελος) u. -λαΐδας, Στησίλαος, Στρατιόλαος (Σωσίλαος), || Τιμόλαος, || Ὑπέλαος, || Φειδόλαος, Φιλόλαος, || Χαριέλαος, Χαρίλαος, -λαος u. -λας (Χαρίλλος), Χαρούλαος.

λέων, der Löwe (f. oben 1, b), — Ἀγρολέων, Ἀντιλέων, Ἀριστολέων, || Γοργολέων, || Σηϊλέων, Λημολέων, || Εὐρύλεων, || Θρασυλέων, || Λυκολέων, || Πανταλέων, || Τιμόλεων.

λόχος, Hinterhalt, die Raube, — Ἀγέλοχος, Ἀγησίλοχος, Ἀμφίλοχος, Ἀντίλοχος, Ἀρούλοχος, Ἀντιόλοχος, Ἀριστόλοχος, Ἀρχίλοχος, Ἀρχίλοχος, || Λειπόλοχος, Ἀήλοχος, || Ἐρούλοχος u. Ἐρησίλοχος, Εὐρύλοχος, || Ἠγέλοχος, || Θερασίλοχος, Θρασύλοχος, || Ἰππόλοχος u. -λοχίδας, Ἰσοόλοχος, Ἐπιλόχη, || Κρατησίλοχος, || Μνησίλοχος, || Ναύλοχος, Νικόλοχος, || Ὀρσίλοχος, || Πρόλοχος, Περύλοχος.

λύκος, der Wolf (f. oben 1, b), — Ἀριλέλικος, Ἀρπύλικος, Αἰτόλυκος, || Ἀηλίκη, || Ἐρούλικος, Ἐπίλυκος, || Οἰόλυκος, || Τιμόλυκος.

λυτός, gelöst (f. oben 1, d λύω), — Ἀμφιλυτός, || Ἐρούλυτός, || Θεόλυτος, || Ἰππόλυτος, Ἰππολύτη, || Μανδρολύτος, || Τιμόλυτος.

μάχη, die Schlacht, μάχομαι, kämpfen, — Ἀβρόμαχος, Ἀγέμαχος, Ἀγησίμαχος, Ἀγλιόμαχος, Ἀδρόμαχος, Ἀεξίμαχος, Ἀλκιμαχος, Αυτιόμαχος, Ἀυτίμαχος, Ἀνδρομαχος u. -μάχη, Ἀντιμαχος u. -μάχη, Ἀριστόμαχος u. -μάχη, Ἀρτίμαχος, Ἀρχίμαχος, Ἀρχίμαχος, Ἀστίμαχος, || Λαΐμαχος, Λεινόμαχος u. -μάχη, Λεξίμαχος, Λήμαχος, Λοοίμαχος, || Εὐρεξίμαχος, Εὐθύμαχος, Εἰμαχος, Εἰδοίμαχος, || Ἠγέμαχος u. Ἠγισίμαχος, || Θηρίμαχος, Θρασύμαχος, || Ἰσχυίμαχος, Ἰππόμαχος, Ἰστόμαχος, || Καλλίμαχος, Καλλιστόμαχος, Κλεινόμαχος, Κλειτόμαχος, Κλειόμαχος, Κυδίμαχος u. -μάχη, || Λαίμαχος, Λασιμαχος u. -μάχη, || Μενέμαχος, Μινύμαχος, Μνησίμαχος u. -μάχη, || Νεύμαχος, Νεφίμαχος, Νικόμαχος u. -μαχίδη, || Νάυμαχος, Νάσιμαχος, Πρόμαχος, Προτίμαχος, Πυλάμαχος, || Στρατόμαχος, Σπυρίμαχος, Σωσίμαχος, || Τηλέμαχος, Τιμόμαχος,

Τισίμαχος, || Φανόμαχος, Φιλομάχη, Φιλόμαχος, Φυρόμαχος, || Χειρόμαχος.

μέλω, besorgen (f. oben 1, d), — Ἀντιμέλης, || Δημομέλης.

μένος, Στατ (f. oben 1, b), — Ἀγαμένης, Ἀεξιμένης, Ἀλακομένης, Ἀλεξάμένης, Ἀλεξιμένης, Ἀλθαμένης u. Ἀλθημένης, Ἀλκαμένης u. Ἀλκιμένης, Ἀμφιμένης, Ἀναξιμένης, Ἀνδρομένης, Ἀντιμένης u. -μενίδας, Ἀριστομένης u. -μενίδας, Αὐτομένης, Ἀγαμένης, || Λαΐμένης, Λαμομένης, Λειρομένης, Λοιμένης, Δορυμένης, || Ἐπιμένης u. -μενίδας, Ἐργαμένης, Ἐρεξιμένης, Εὐθύμένης, Εὐμένης, Εὐρυμένης, Ἐχεμένης, || Ἠρομένης, || Θεοομένης, Θηραμένης, Θρασυμένης, || Ἰεραμένης, Ἰθαμένης, Ἰππομένης, Ἰταμένης, || Καλλιμένης, Κλειομένης, Κραταμένης, || Λαοιμένης, Λαοντομένης, Ἀνσιμένης, || Ναυσιμένης, Νικομένης, || Ξερομένης, || Παξιμένης, Παρμενίδης, Προμένης, Πυλαμένης, || Σμερδομένης, Στισταμένης, || Υπερμένης, || Χαριμένης.

μέδων, fem. -μέδουσα, auch -μέδεια u. μέθη, — Ἀλκιμέδων u. -μέθη, Ἀμφιμέδων, Ἀνδρομέδα, Ἀντιμέδων, Ἀριστομέδων, Αἰτομέδων u. -μέδουσα, || Διομέδων, || Εὐρυμέδη, -μέδων u. -μέδουσα, || Θεοιμέδων, || Ἰππομέδων, Ἰφριμέδων, -μέδεια u. -μέδουσα, || Καλλιμέδων, Κλειομέδων, || Λαομέδεια, Λαομέδων, || Ναυσιμέδων, || Πολυμέδων, || Φιλομέδουσα.

μήδουσαι, sorgen, — Ἀγαμήθης, -μήθη u. -μηθίδας, Ἀλιμήθη, Ἀμφιμήθης, Ἀνδρομήθης, Ἀριστομήθης, Ἀστυμήθης, Αἰτομήθης, || Διομήθης u. -μήθη, || Βλαμήθη, Εὐμήθης, Εὐρυμήθη, || Θεομήθης, Θρασυμήθης, || Καλλιμήθης, Κλειμήθης = Κλειομήθης, Κλυτομήθης, || Λαομήθης, Ἀκομήθης, || Μεγαμήθη u. -μηθίδης, || Νεομήθης, Νικομήθης, || Ξενομήθης, || Ὀνασσιμήθης d. i. Ὀνασιμήθης, || Παλαμήθης, Περιμήθης u. -μήθη, Πολυμήθης u. -μήθη.

μήλον, ἔβαι (f. oben 1, b), Ἀριστομηλίδας, Ἀρχίμηλος, || Εἰμηλος, || Θεομηλίδας, Θρασυμηλίδας u. -μηλος, || Καλλίμηλος, Κλειμηλος, || Πασίμηλος, Πολυμήλη, || Τιμόμηλος (βδοι. für Τιμόμηλος), || Φιλόμηλος u. -μήλα.

μηστός, einwärts (f. oben 1, d μινύσχω), — Ἀεΐμηστός, Ἀμφίμηστός, Ἀντιμηστός, Ἀρίμηστός, Ἀριστομηστός, || Διόμηστος, || Θεόμηστος, || Ξερόμηστος.

μοῖρα, das Schicksal (f. oben 1, a), — Ἀντιμοῖρος.

μόρος, dasselbe, — Ἀγαθόμορος, Ἀρχέμορος.

νίκη, der Sieg, νικάω, siegen (f. oben 1, b νίκη, u. d νικάω), — Ἀγαθόνικος, Ἀγανίκη, Ἀγησίνικος, Ἀγλαονίκη, Ἀεξίνικη, Ἀμφίνικος, Ἀνδρόνικος, Ἀξίνικος, Ἀστώνικος u. -νίκη, Ἀρμόνικος, || Βροσίνικη, || Δεξίνικος, Δημόνικος u. -νίκη, Διόνικος, || Ἑλλάνικος, Ἑλπίνικος u. -νίκη, Κάνικος, Ἐτεόνικος, Εὐνίκος u. -νικίδας, || Θεσσαλονίκη, Ἰπόνικος, Ἰσθμόνικος, Ἰεόνικος, || Καλονίκη, Καλλιστόνικος, Καρτίνικος, Κλεόνικος, || Λαόνικος, || Ναυσίνικος, || Παντόνικος, Πολέμονικος, Πλειστόνικος, Πολυνίκος, Πυθόνικος u. -νίκη, || Στρατόνικος u. -νίκη, Σωσίνικος u. -νίκη, || Τελένικος = Τηλένικος, || Φερόνικος u. -νίκη.

νόος, der Verstand, bes. fem. auf -νόη, — Ἀλκινόη, Ἀλκινόη u. -νοος, Ἀλγίνοος, Ἀντινόη u. -νοος, Ἀριστονόη u. -νοος, Ἀρσινόη u. -νοος (Ἀρχίνοος),

Ἀσύνουος, Ἀσυνονία u. -νοος, || Δημόνοος, || Εὐθύ-
 νουος, Εὐθύνη, || Θελέτινος, Θεμιστόνη, Θεονόη, ||
 Ἰππονόη u. -νοος, auch -νοΐδας, Ἰσχυνοος, Ἰπρινόη
 u. -νοος, || Κλεονόη, || Λευκονόη, Ἀσίνουος, || Ναυ-
 σίνουος, Νικονόη, || Περγάνουος, Πολυνόη, Ποντό-
 νοος, Πραξινοή, Προνόη u. -νοος, || Τιμονόη u.
 -νοος, || Φημιονόη, Φιλονόη.

νόμος, das Gesetz. — Ἀλεξίνουος, Ἀλένουος (?),
 Ἀμφίνουος u. -νόμη, Ἀριστόνουος, Ἀρχένουος u.
 -νοΐδης, Ἀργίνουος, Ἀσύνουος u. -νόμη,
 Ἀσύνουος, || Βαβίνουος, || Γλανκονόμη, || Ἀθη-
 νόμη, || Ἐκνούος, Ἐγγουος, Ἐδρόνουος u. -νόμη, ||
 Ἰππονόμη, Ἰσόνουος, || Ἀσίνουος, || Πολυνόμη,
 Πρόνουος, || Σωίνουος, || Φιλόνουος.

ξένος, der Gastfreund (s. f. 1, b), — Ἀριστόξενος,
 Ἀροξένος, Ἀσδόξενος, || Λαμύξενος, || Ἐπίξενος,
 Ἐρασιξένος, Ἐτξένος u. -ξενίδης, || Ἡρόξενος, ||
 Θεόξενος, Θρασύξενος, || Ἰπποξένος, || Καλλιξένος,
 Κλεόξενος, || Ἀναξένος, || Μενέξενος, || Ναυξέ-
 νουος, Νευλόξενος, || Πυστόξενος, Πειδοξένος, Πο-
 λύξενος u. -ξένη, Προξένος u. -ξενίδης, || Τιμοξέ-
 νος, || Φιλόξενος u. -ξενίδης, || Χαριξένος u. -ξένη.

δψ, Stimme, Gesicht. — Ἀγροία, Ἀερόπος u.
 -όπη, Ἀλκίπος (?), Ἀλόπη, Ἀντιόπη, Ἀστερόπη
 (Ἀστεροπία), || Ἀητόπη, Ἀρούπη, || Θεόπη, || Καλ-
 νόπη, Κασσιόπη, || Μέτοπος (?), || Μανόπη, Παρ-
 θενόπη (Παρθενοπαῖος), Πηνελόπη, || Χυλκίόπη.

(χω, haben, s. oben 1, d), — Ἀγίλοχος, Ἀλό-
 χος, Ἀντίλοχος, Ἀξίλοχος, Ἀστίλοχος u. -όχη, || Γνη-
 σίλοχος, || Δίλοχος, Δεξιλοχος, Ἀήλοχος, Ἀηολόχο-
 ς, || Ἐποχος, || Κλεόχη, || Μητίλοχος, || Στησίλοχος, ||
 Υπερίλοχος, Υπεροχίλοχος u. -οχίδης.

πατήρ, der Vater (vgl. 1, b), — Ἀντίπατρος, ||
 Ζώπατρος, || Κλεοπάτρα u. -πατρος, Κλεινόπα-
 τρος, || Σώπατρος, Σωσίπατρος.
 παῖς, überbeten (vgl. 1, d), — Διοπέδης, ||
 Θεοπέδης, || Ξενοπέδης.

πόλεμος (πόλεμος), Krieg (s. oben 1, b), —
 Ἀγαπτόλεμος, Ἀμφιπτόλεμος, Ἀρχεπτόλεμος, ||
 Δημοπτόλεμος, || Εὐπόλεμος, Εὐρυπτόλεμος, ||
 Κλεοπτόλεμος, || Μηριαπτόλεμος, || Νεοπτόλεμος,
 || Τληπόλεμος, Τριπτόλεμος.

πόλις, die Stadt (s. f. 1, b), — Ἀγησιπολις, Ἀνα-
 ξίπολις, Ἀριστόπολις, Ἀρχίπολις, || Θεομόπολις,
 || Ἰσχύπολις, || Τιμισόπολις, Τιοπόπολις.
 πείρω, schiden. — Ἀνδροπομπος, || Διόπο-
 μπος, || Θεόπομπος, || Κλεόπομπος.

πούς, der Fuß. — Ἀγαθόπους.
 πύλη, das Thor. — Ἀρχύλυος, Ἀστυλύος, ||
 Ἀθηλύος, || Εὐπύλος, Εὐρύπυλος, || Ἠγηουίλη,
 || Τηλέπυλος, || Ὑψιτύλη.

σθένης, die Kraft (s. f. 1, b), — Ἀγαθοσθένης,
 Ἀγασθένης, Ἀμυασθένης, Ἀγλαοσθένης, Ἀγρο-
 σθένης, Αἰσοσθένης, Ἀλκασθένης, Ἀμφοσθένης,
 Ἀνδροσθένης, Ἀντισθένης, Ἀίλοσθένης, Αὐτο-
 σθένης, || Γοργασθένης, || Δειροσθένης, Δημο-
 σθένης (Δημοσθένεις), || Επισθένης, Ἐρασοσθένης,
 Ἐδρόσθένης, Εὐσθένης, Ἐχασθένης, || Ἰπποσθέ-
 νης, || Καλλισθένης, Κλεισθένης, Κλειτοσθένης,
 Κλεοσθένης, Κλυτοσθένης, Κρατισθένης, || Λα-
 σθένης, Λεωσθένης, || Μεγασθένης, Μεγασθένης, ||
 Ὀλυμπιοσθένης, || Περιοσθένης, Πλειοσθένης, Πο-
 λυσθένης, || Σωσθένης, || Τανροσθένης, Τιμοσθέ-
 νης, || Φανοσθένης, || Χερσθένης.

στρατός, das Heer (s. f. 1, b), — Ἀγαδόστρα-
 τος, Ἀγέστρατος, Ἀγησίστρατος, Ἀγρόστρατος,

Ἀμύστρατος, Ἀμφίστρατος, Ἀρίστρατος, Ἀρχί-
 στρατος u. -στρατίδης, || Γενσιστράτη, || Ἀμασι-
 στρατος, Ἀμύστρατος, Δεινόστρατος, Δημόστρα-
 τος, || Ἐρασιστρατος, Ἐχίστρατος, Εἰστρατος, ||
 Ζυγόστρατος, || Ἠγιάστρατος, Ἠγησίστρατος, Ἠρό-
 στρατος, || Ἰπποστρατος u. -στράτη, || Καλλίστρα-
 τος, Κλεόστρατος, || Λεωστρατος, Ἀνοστρατος u.
 -στράτη, || Μενίστρατος, Μηγίστρατος, || Νικό-
 στρατος u. -στράτη, || Ξερόστρατος, || Πεισιστρα-
 τος, Πολύστρατος, Πυθόστρατος, || Σωσίστρατος,
 Σώστρατος, -στράτη u. -στρατίδας, || Τελέστρα-
 τος, || Φανοστρατος u. -στράτη, Φειδοστρατος,
 Φιλόστρατος, || Χαίρεστρατος u. -στράτη.

στρέφω, wenden. — Ἀγίστροφος, || Ἐπίστρο-
 φος.
 τέλος, das Ende, τελέω, endigen (s. 1, d), —
 Ἀβροτέλης u. -τέλεια, Ἀλεξιτέλης, Ἀριστοτέλης,
 Ἀρχιτέλης, Ἀστυτέλης, || Δαμοτέλης u. Δημοτέλης,
 Δικαιοτέλης, Διοτέλης, || Ἐπιτελίδας, Ἐργοτέλης,
 Εὐτέλης, || Θεοτέλης, || Καλλιτέλης, Κλυτέλης,
 Κρατιστοτέλης, || Μεγαλοτέλης, Μενετέλης, || Νι-
 κοτέλης, || Πραξιτέλης, Παισιτέλης, Πεισιτέλης, ||
 Τιμοτέλης, || Φοιβοτέλης.

τέμνω, die Ehre, τιμάω, ehren (s. 1, b u. d), —
 Ἀξίσιτιμος, Ἀριστότιμος, Ἀρχίτιμος, || Δαμοτί-
 μος, Δοτίτιμος u. -τίμη, || Ἐπιδοτίτιμος, Ἐντιτι-
 μος, Ἐγοτίτιμος, Ἐρίτιμος, Ἐροτίτιμος, Ἐχτιμιδίδας, ||
 Θεότιμος, || Ἰσοτιμιδίδης, || Κλεότιμος, || Λατι-
 μος, || Μεγάτιμος, Μενέτιμος, Μετροτίμος, ||
 Νεοτίμη, Νικότιμος, || Ξερότιμος, || Ὀρφοτί-
 μος, || Σοτίτιμος (= Θεοτιμος), || Φερετίμη, Φι-
 λότιμος, || Χαίρετίτιμος.

τίω, ehren (s. oben unter 1, d τίω), — Ἀνδρο-
 τίων, Ἀρχετίων, || Δημοτίων, || Ἐροτίων, || Ἰπ-
 ποτίων.

τρέφω, ernähren. — Διτρέφης, || Ἐπιτρέφης.
 φαίνομαι, erscheinen (s. oben 1, d), — Ἀγαθο-
 γάνης, Ἀγλαογάνης, Ἀθηνογάνης, Ἀντιγάνης,
 Ἀπολλογάνης, Ἀριστογάνης, || Δεξιγάνης, Δημο-
 γάνης, Διονυσιογάνης, Διογάνης, || Ἐρμογάνης, ||
 Ζηρογάνης, || Θεογάνης = Θουραγάνης, Θεομογα-
 νης, || Καλλιγάνης, Κλεογάνης, || Λεωγάνης, Ἀν-
 σιγάνης, || Μηνογάνης, Μητρογάνης, Μηριογα-
 νης, || Ναυσιγάνης, Νικογάνης, || Ξενογάνης, ||
 Πολλογάνης (?), Πραξιγάνης, Πρωτογάνης, Πυ-
 θογάνης, || Σωγάνης, || Τηλεγάνης, Τιμογάνης, ||
 Φιλογάνης, || Χαίρεγάνης.

φαντός, gerührt. — Λαίφαντος, Δημόφαντος,
 Διοφαντος u. Διοφάντης, || Ἐκραντος u. -φαντί-
 δης, Ἐροφάντος, Εἰφαντος, || Ζηροφάντης, ||
 Θεόφαντος, || Ἠρόφαντος, || Κλεόφαντος, || Λεώ-
 φαντος, || Μηρόφαντος, Μητρόφαντος, || Ξερό-
 φαντος, -φαντίδης u. -φάντης.

φήμη, das Gerücht (s. f. 1, b), — Ἀγλαοφήμη,
 Ἀντιόφημος, || Εἰφήμος, Εἰσφήμημος, Εἰρόφα-
 μος, Εἰσφυμίδης, || Ἐσφήμημος, || Νικόφημος, || Πε-
 ρίφημος, Πολύφημος.

φίλος, Freund (s. f. 1, c), — Ἀγνόφιλος, Ἀντίφι-
 λος, Ἀρεσφιλος, Ἀριστόφιλος u. -φιλίδης, Ἀστυ-
 φίλος, || Δαμοφίλος, Δεξιφίλος, Δημόφιλος, Διφι-
 λος, || Ἐγοφίλος, || Ζηροφίλος, || Ἠρόφιλος, || Θεό-
 φίλος (auch Θεοφίλης), || Ἰσφιλος, || Κλεοφίλης, ||
 Λαφίλος (Λαμφίλος), || Μενίφιλος, Μηρόφιλος,
 Μησιφίλος, || Νουσίφιλος, || Ξερόφιλος, || Οἰνό-
 φίλος, || Πάμφιλος, || Σώφιλος.
 φόβος, Furcht. — Ἀήφοβος, || Θεόφοβος.

φόνος, Weib, — Ἀντίφονος, Ἀντόφονος, || Τοργόφονος u. -φόνη, || Σηίφονος, || Τισίφονος u. -φόνη.

(φέρω, tragen, f. 1, d), — Δορυφόρος, || Ἐπιδοφόρος, || Ὀνησιφόρος, || Τελεσφόρος.

φρήν, Verstand, Sinn, — Ἀλκίφρων, Ἀρίφρων, || Δαίφρων, || Ἐπίφρων, Ἐθύφρων, Ἐφφρων, Ἐχέφρων, || Κλεόφρων, || Λεόφρων, Ἀνκόφρων, || Μεγιστόφρων, Μενίφρων, || Νεύφρων, || Ξενοφρων, || Πολύφρων, || Σώφρων, || Φιλόφρων, || Χερσίφρων.

φυλή, Stamm (f. 1, b), — Ἐχέφυλος, || Κρεώφυλος, || Πάμφυλος.

φύλλον, Blatt, — Μενέφυλλος.
(φῶν, sprechend), — Ἄγλαοφῶν, Ἀντιφῶν, Ἀριστοφῶν u. -φῶσα, Ἀρχεφῶν, Ἀρήφῶν, Ἀρχεφῶν, Ἀντοφῶν, || Δεμαφῶν u. Δημοφῶν, Διοφῶν, || Ἐρασιφῶν, Ἐρύφῶν, || Θεοφῶν, Θρασιφῶν, || Ἰεροφῶν, Ἰμεροφῶν, Ἰοφῶν, || Καλλιφῶν, Κηρισσοφῶν, Κλειτοφῶν, Κλεοφῶν, Κτησιφῶν, || Λαοφῶν, || Μητροφῶν, || Νικοφῶν, || Οἰνοφῶν,

Ὀνησιφῶν, || Ξενοφῶν, || Πασιφῶν, || Στρατοφῶν, || Τιμοφῶν, || Χαιρεφῶν.

χαίρω, sich freuen (f. 1, d), — Ἀντιχάρης u. -χάριδης, Ἀδοχαρίδας, || Δαυοχάρης, Δημοχάρης u. -χάρης, Διοχάρης, || Επιχάρης, Ἐργοχάρης, Ἐρμιοχάρης, Ἐχχαρίδης, || Θυμοχάρης, Θεοχαρίδης, || Κλεοχάρης u. -χάρεια, || Λαχάρης u. Λωχάρης, || Νικοχάρης, || Ξενοχάρης, || Παγχάρης, Πολυχάρης u. -χαρίδας, || Ροδοχάρης, || Τεισιχάρης, || Φιλοχάρης u. -χαρίδας.

χαρμή, Freude (f. 1, b), — Ἀντίχαρμος, || Ἐπιχαρμῖος, || Ἰπτόχαρμος, || Μενέχαρμος, || Πολύχαρμος, || Σώχαρμος, || Χλενόχαρμος.

χορός, Chor, — Καλλιχορος.

ὄνομα, der Name (f. oben 1, b), — Ἀγαθώνυμος, Ἀριστώνυμος, || Ἐκατώνυμος, Ἐπώνυμος, Εἰώνυμος, || Ἰερόνυμος, || Κενθώνυμος, Κλειτώνυμος, Κλεώνυμος, Κλυτώνυμος, || Λεώνυμος, || Νικώνυμος, || Σκαμανδρώνυμος, || Φιλώνυμος.

ὄνυξ, Nagel, — Ἀβρώνυχος, doch f. Ἀβρώνυχος. ὠφελῶ, nützen, — Δαυοφέλης.

D. Vierte Klasse. Patronymika.

Die Sitte der Griechen, den Namen des Vaters zur genaueren Bezeichnung einer Person hinzuzufügen, hat besonders in der älteren Sprache die Bildung der Patronymika veranlaßt; daß diese aber zuweilen allein, mit Weglassung des eigentlichen Namens zur Benennung benutzt worden, ist so natürlich und dem, was sich bei anderen Völkern findet, analog, daß man nicht einmal den in Griechenland so bedeutenden Einfluß der Dichter mit in Anschlag zu bringen nöthig hat. So ist es gekommen, daß viele Wörter, welche sich durch die Endung *-ίδης* oder *-ίδας* als Patronymika ankündigen (wenn die poetische Endung *-ίων* fällt mit den unter B. 6, c angeführten zusammen) und von denen die Stammwörter gleichfalls vorkommen, als einfache Personennamen, ohne Beziehung auf den Vater gebraucht wurden, auch wenn der Vater einen andern Namen hatte. So mögen z. B. *Ἀγαθαρχίδας*, *Ἀγαθίδας*, *Ἀγητορίδας* wirklich den Sohn des *Ἀγαθαρχος*, *Ἀγαθος* u. *Ἀγήτωρ* bezeichnen, wir kennen ihren

Vater nicht; aber *Ἐβουρατίδης*, um Beispiele aus der spartanischen Königsreihe zu nehmen, ist der Sohn des Anaxander, ein *Ἀναξανδρίδης* der Sohn des Leon, und ein anderer der Sohn des Theopompus, *Ἐνδαυίδας* der Sohn des Archidamus, *Ἐβουραυίδας* der Sohn des Agis. Nur selten findet sich z. B. *Ἰσαρχίδας* als Sohn eines *Ἰσαρχος*. Es ist aber nicht nöthig, diese Patronymika zusammenzustellen, sie sind in den Zusammensetzungen bei den Stammwörtern mit aufgeführt. Die Fälle aber, wo derselbe Mann sowohl mit seinem eigentlichen Namen, als mit dem daraus gebildeten Patronymikum benannt wird, wie *Μνησαρχος* und *Μνησαρχίδης* der Vater des Pythagoras genannt wird (vgl. Schäfer ad Greg. Cor. p. 290), sind so einzeln und zum Theil so unsicher, daß sie hier nicht beachtet zu werden brauchen. Wie leicht übrigens die Griechen solche Patronymika bildeten, zeigen die mannigfaltigen Bildungen der Art, welche sich die Komiker erlauben haben; vgl. Lob. ad Soph. Ai. v. 880.

Verzeichniß

der

Abkürzungen und der angeführten Schriftsteller.

Die allgemein üblichen Abkürzungen sind hier nicht aufgenommen, wie z. B. u. vgl., &, u. f. w. W. bedeutet Vater, M. Mutter, S. Sohn, R. König, ch. den Chor eines Tragicers, ep. ist = episch, u. Epigramm u. ep. *ad.* = epigramma *adignorum* aus der Anthologie, l. d. ist lectio dubia, l. v. lectio varia, u. Conj. nach Conjectur. Bei den Schriftstellern ist die Ausgabe, nach welcher citirt wird, bemerkt, wo dies nicht der Fall ist, ist das Citat entlehnt u. soll daher nicht verbürgt werden. Die gesperrt gedruckten sind von dem neuen Herausgeber vollständig benutzt u. nach den angegebenen Ausgaben citirt worden, s. die Vorrede.

- Ab.** = Abantis fragmenta colleg. Müller in fragmentis historicorum graecorum. Vol. IV. Par. 1851.
- Ablab.** = Ablabius in Anthologia graeca (Palatina), ed. Tauchnitz, Lips. 1829.
- Abyd.** = Abydeni fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
- Acer.** = Aceratus in Anthologia graeca.
- Aces.** = Accsandri fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
- Acest.** = Acestodori fragmenta colleg. Müller in fragmentis historicorum graecorum Vol. II. Par. 1848.
- Achae.** 1) = Achaei Eretr. fragmenta. 2) **Ach.** = Achaei fragmenta colleg. Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
- Ach. Tat.** = Achilles Tatius ed. R. Hercher, Lips. 1858.
- Acil.** = Acilii Glabrionis fragmenta collegit Müller in fragmentis historicorum graecorum Vol. III. Par. 1849.
- Acus.** = Acusilai fragmenta collegit Müller in fragmentis historicorum graecorum Vol. I. Par. 1841. u. Vol. IV.
- Adae.** = Adaei fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. III.
- Adam.** = Adamantius.
- Add.** = Addaeus in Anthologia graeca.
- Ael.** = Aelianus u. zwar a) n. an. b. i. de natura animalium. b) v. h. b. i. variae historiae. c) ep. rust. b. i. epistolae rusticae. d) fr. b. i. fragmenta. Ed. R. Hercher, Par. 1858.
- Aemil.** = Aemilianns in Anthologia graeca.
- Aen.** 1) Aen. Tact. = Aeneas Tacticus. 2) **Aen.** = Aeneae fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. III.
- Aenes.** = Aenesidemi fragmenta colleg. Müller in fr. hist. graec. Vol. IV.
- Aesch. u. Aeschin.** 1) = Aeschines 1. 2. 3 b. i. orationes 1. 2. 3. ep. = epistolae. fr. = fragmenta. Schol. = Scholia in Aeschinem. Ed. Baiter et Sauppe in Oratoribus Atticis P. I. u. II. Zürich 1839—1850. 2) Aesch. = Aeschines Soeraticus. — fr. collegerunt Baiter et Sauppe in oratt. Att. P. II. 3) Aesch. = Aeschines in Anthologia graeca.
- Aeschr.** = Aeschrion in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk, Lips. 1854.
- Aesch.** = Aeschylus u. zwar a) Pr. = Prometheus, S. et. Spt. et. Sept. = Septem contra Thebas, Pers. = Persae, Ag. = Agamemnon, Ch. et. Choeph. = Choephorae, Enm. = Eumenides, Suppl. = Supplices. Ed. G. Dindorf, Lips. 1857. — fr. = fragmenta ed. Wellauer, dessen lexicon Aeschyleum benutzt ist. — b) = Aeschylus in Anthologia graeca.
- Aes.** = Aesionis fragmenta colleg. Baiter et Sauppe in Oratt. Att. P. II.
- Aes. 1)** = Aesopus ed. Lips. 1810. 2) **Aes.** = Aesopi epigrammata in Anthologia graeca u. Th. Bergk's Anthologiae Lyrica. 3) **Aes.** = Aesopi proverbialia in Paroemiographi Graeci T. II. ed. E. L. Leutsch, Gött. 1851.

- Aethl. = Aethlii fragmenta collegit Müller in fr. hist. graec. Vol. IV.
- Agacel. = Agaclyti fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
- Ag. ob. Agath. 1) = Agatharchides u. $\mu\alpha\rho$ m. erythr. = de mari Erythraeo in Müller Geographi Minores, Par. 1855. 2) Ag. Cnid. u. Sam. = Agatharchides Cnidius u. Samius in Müllers fr. hist. graec. Vol. III. 3) = Agathias in Anthologia graeca. 4) = Agathoclis fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV. 5) = Agathonis fragmenta, u. $\mu\alpha\rho$ a) in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk. b) in Müllers hist. gr. fr. Vol. IV. 6) = Agathyllus u. $\mu\alpha\rho$ a) in Th. Bergks Anthol. lyrica. b) in Müllers hist. fr. Vol. IV. 7) = Agis in Anthologia graeca. 8) = Agiae fragm. collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.
- Agathon. = Agathonymi fragmenta collegit Müller in hist. gr. fr. Vol. IV.
- Agathosth. = Agatosthenis fragm. in Müllers hist. gr. Vol. IV.
- Agcs. = Agcsilai fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.
- Aglaosth. = Aglaosthenis fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.
- Agriop. = Agriopae fragmenta colleg. Müller in hist. gr. Vol. IV.
- Agroet. = Agroetae fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.
- Alc. = Alcaeus u. $\mu\alpha\rho$ 1) a) = Alcaeus in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk u. in Ahrens de dialectis Aeolicis, Gött. 1839. b) in Anthologia graeca. 2) = Aleetas u. Alcimus in Müller hist. gr. fr. Vol. IV.
- Alc. ob. Alciph. = Alciphron ed. Wagner.
- Alcib. = Alcibiades in Th. Bergks Anthologia lyrica.
- Alcid. = Alcidamas in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Alc. = Alcman in Th. Bergks Anthologia lyrica.
- Alex. 1) Alex. = Alexandriner. 2) Alex. = Alexander und $\mu\alpha\rho$ a) in Anthologia graeca. b) in Rhetores graeci ed. L. Spengel, Lips. 1853—1856. c) Alex. Pol. = Alexander Polyhistor in Müller fr. hist. graec. Vol. III. 4) Alex. Ephes. = Alexander Ephesius in Müller hist. gr. Vol. IV. 5) Alex. Act. = Alexander Actolus in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk. 6) Alex. Aphrod. = Alexander Aphrodisias. 7) Alex. Trall. = Alexander von Tralles. 8) Alex. = Alexandrides in Müller hist. gr. Vol. III. 9) Alex. = Alexarchus u. Alexis in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Alph. = Alpheus in Anthologia graeca.
- Amel. = Ameliasagorae fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
- Ammi. 1) = Ammianus in Anthologia graeca. 2) Amm. Marc. = Ammianus Marcellinus.
- Ammon. u. Ammon. 1) Amm. = Ammonius de differentia vocabulorum adfinium. 2) Amm. = Ammonii vita Aristotelis ed. Westermann, Par. 1850. 3) Amm. = Ammonius in Anthologia graeca.
- Amom. = Amometri fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. II.
- Amphicr. = Amphicrates in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Amphil. = Amphiloehus in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Amph. = Amphionis fragmenta in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Anacr. = Anacreon in Anthologia graeca u. = Anacreontica in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Anan. = Ananias in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Anast. = Anastasius in Anthologia graeca.
- Anax. 1) = Anaxagoras ed. Schaubach. 2) Anax. = Anaxis in Müller fr. hist. gr. Vol. II.
- Anaxier. = Anaxieratis fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
- Anaxil. = Anaxilaus in Müller fr. hist. gr. Vol. II. u. IV.
- Anaxim. 1) = Anaximander in Müller hist. gr. Vol. II. 2) = Anaximenes, a) in L. Spengel Rhetoribus graecis. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II. c) in Müller hist. gr. Vol. II.
- Andoc. = Andocides u. $\mu\alpha\rho$ 1. 2. 3. 4 = orationes 1. 2. 3. 4, u. fr. = fragmenta. Ed. Baiter u. Sauppe in Oratoribus Atticis P. I. u. II.
- Andr. 1) = Andreas, Andriscus u. Androetas in Müller hist. gr. Vol. IV. 2) = Andron in Müller fr. hist. gr. Vol. II. 3) Andr. ob. Andron. = Andronicus u. $\mu\alpha\rho$ a) in Anthologia graeca. b) in Müller fr. hist. gr. Vol. IV. 4) Andr. ob. Androt. = Androtion in Müller fr. hist. graec. Vol. I. u. IV. u. in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II.
- An. a) Bekk. ob. B. A. = Anecdota Graeca ed. J. Bekker. 3 Voll. b) Bachm. = Anecdota graeca ed. L. Bachmann. c) Ox. ober Cram. t. i. Anecdota graeca e codd. Oxon. edidit Cramer, 4 Voll. Oxon. 1835—37. u. Anecdota graeca e codd. Paris. 3 Voll. Oxon. 1839. 1841.
- Anon. = Anonymus u. $\mu\alpha\rho$ 1) in Müller fr. hist. gr. Vol. III. u. IV. 2) in Spengel Rhetor. graec. 3) Anon. v. Plat. = Anonymi vita Platonis ed. Westermann. Par. 1850. 4) Anon. a) per. m. erythr. = periplus maris erythraei. b) per. pont. Eux. = periplus ponti Euximi. c) st. m. magn. = stadiasmus maris magni in: Geographi graeci minores ed. Müller. 5) Anon. de incred. = Anonymus de incredibilibus.
- Antag. = Antagoras in Anthologia graeca.
- Antand. = Antander in Müller fr. hist. gr. Vol. II.
- Anten. = Antenor in Müller fr. hist. graec. Vol. IV.
- Anth. = Anthologia ed. Tauchnitz, Leipzig 1829 (36druck der Palatina).
- Antig. 1) = Antigonus in Anthologia graeca. 2) = Antigoni fragmenta in Müller fr. hist. gr. Vol. III. u. IV. 3) Antig. Car. = Antigoni Carystii Histor. mirab.

- Antil.** = Antileo u. Antiochus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Antim.** = Antimachus, 1) in Anthologia graeca. 2) in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Antioch.** 1) = Antiochianus in Müller hist. gr. Vol. III. 2) = Antiochus in Anthologia graeca. 3) = Antiochi fragmenta collegit Müller in fr. hist. graec. Vol. I. u. IV.
- Ant. et. Antip.** 1) Ant. Sid. = Antipater Sidonius in Anthologia graeca. 2) Ant. Th. = Antipater aus Thesalonice in Anthologia graeca. 3) = Antipatri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
- Antiph.** 1) = Antiphanes in Anthologia graeca. 2) = Antiphon 1. 2. 3. 4. 5. 6 u. zwar = Orationes 1. 2. 3. 4. 5. 6, u. fr. = Antiphontis fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II. 3) = Antiphilus in Anthologia graeca.
- Antisth.** = Antisthenes u. zwar a) declamationes 1. 2, in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II. b) fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Antist.** = Antistius in Anthologia graeca.
- Anton.** 1) = Anton. Lib. transformationum congeries ed. Teucher. 2) = M. Aurel. Antonini commentarii ed. Lips. 3) Anton. = Antonius Argivus u. Thallus in Anthologia graeca. 4) Ant. Diog. = Antonius Diogenes ed. R. Hercher, Lips. 1858.
- Anyt.** = Anyte in Anthologia graeca.
- Apell.** = Apelles s. Apollas in Müller fr. hist. gr. Vol. IV.
- Aphar.** 1) = Aphareus in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk. 2) = Apharei fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Aphrod.** = Aphrodisii fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
- Aphthon.** = Aphthonii progymnasmata ed. L. Spengel, Lips. 1854.
- Api.** = Apion in Müller fr. hist. gr. Vol. III.
- Apoll. u. Apollin.** = Apollinarius in Anthologia graeca.
- Apd. u. Apollod.** = Apollodorus u. zwar 1) Apollodori bibliothecae I. III. ed. J. Bekker, Lips. 1854. 2) = Apollodori fragmenta in Müller fr. hist. graec. Vol. I. u. IV.
- Ap. u. Apoll.** 1) Ap. Dysc. = Apollonius Dyscolus ed. Bekker. 2) Ap. L. H. = Apollonii lexicon Homericum ed. Bekker. 3) Ap. Rh. = Apollonius Rhodius u. zwar Arg. = Argonautica ed. R. Merkel, Leipz. 1852. Schol. in Ap Rh. = Scholia in Apollonius Rhodium, ed. Wellauer, Leipz. 1823. c) Ap. Rh. = Apollonius Rhodius in Th. Bergk Anthologia lyrica. d) fragmenta in Müller fr. hist. graec. Vol. IV. 4) Apoll. = Apollonius in Anthologia graeca. 5) Apoll. = Apolloniorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 6) Apoll. et. Apollind. a) = Apollonidas in Anthologia graeca. b) = Apollonides in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Apolloth.** = Apollothemis in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Apost.** = Michael Apostolius ed. v. Leutsch, Gött. 1851.
- App. 1)** = Appiani Alexandr. Roman. histor. u. zwar pr. = prooemium. — reg. = regia. — It. = Italica. — Samn. = Samnitica. — Celt. = Celtica. — Sic. = Sicula. — Ib. et. Iber. = Iberica et. Hispan. — Hann. et. Hannib. = Hannibal. — Lib. = Libyca. — Num. = Numidica. — Mac. = Macedonica. — Syr. = Syriaca. — Mithr. = Mithridatica. — Ill. = Illyrica. b. civ. = bellorum civilium lib. I—V. — fr. = fragmenta. Ed. J. Bekker, Leipz. 1852. 2) App. = Appendix Anthologiae graecae (Palatinae). App. prov. = Appendix proverbiorum in Leutsch u. Schneidewin Paroemiograph. graec. T. I.
- Aps. et. Apsin.** = Apsius rhetorica ed. L. Spengel, Leipz. 1853.
- Arab.** = Arabius in Anthologia graeca.
- Arat. 1)** = Aratus u. zwar phaen. = phaenomena, u. dios. = diosmea ed. Buttman. 2) Arat. = Aratus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Arat. = Arati fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Arc.** = Arcadius *περί τόνων* ed. Barker.
- Arces.** = Arcesilus in Anthologia graeca.
- Archel.** = Archelaus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Archem.** = Archemachi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
- Archi.** = Archias in Anthologia graeca.
- Archil.** = Archilochus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Archim.** = Archimelus in Anthologia graeca.
- Archin.** = Archini fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Archit.** = Architimi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
- Arct. 1)** = Aretades u. Aretes in Müller hist. gr. Vol. IV. 2) Aret. = Aretaeus.
- Arcth.** = Arethias in Anthologia graeca.
- M. Arg.** = Marcus Argentarius in Anthologia graeca.
- Ariaeth.** = Ariaethi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Ari.** = Arion in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Ariphr.** = Ariphron in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Aristaen.** 1) = Aristaeneti epistolae ed. Pauw. 2) Aristaen. = Aristaeneti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Aristag.** = Aristagorae fragmenta in Müller hist. gr. Vol. II.
- Arist.** = Aristaeas in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV.
- Aristid. 1)** = Aelii Aristidis Oratt. ed. G. Dindorf, Vol. I—III, Lips. 1829. — Schol. in Arist. ebenbasitū u. ed. Frommel. 2) = Aristides Milesius in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Aristipp.** = Aristippi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
- Arist. 1)** = Aristio in Anthologia graeca.

- 2) = Aristonum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV.
- Aristob. = Aristobuli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Aristoel. 1) = Aristoclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Aristocles in Anthologia graeca.
- Aristoer. = Aristocratis, Aristoreontis u. Aristocriti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Aristod. 1) = Aristodemorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV. 2) = Aristodicus in Anthologia graeca.
- Aristog. = Aristogitonis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Aristom. = Aristomenis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Ariston. = Arstonicorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Ar. et Aristoph. 1) = Aristophanes u. zwar Ach. = Acharnenses, Equ. = Equites, Nub. = Nubes, Vesp. = Vespae, P. ob. Pae. = Pax, Av. = Aves, Lys. = Lysistrata, Th. = Thesmophoriazusae, Ran. = Ranae, Eeel. = Ecclesiazusae, Pl. = Plutus. Ed. Th. Bergk, Vol. I. u. II., Leipz. 1852. (Schol. u. fr. = Scholia u. fragmenta.) — 2) = Aristophanis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Aristophontis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Arist. = Aristoteles u. zwar 1) phys. ausc. = physicae auscultationis l. VIII, metaph. = metaphysica, coel. = de coelo, gen. = de generatione et corrupt., meteor. = meteorologica, mund. = de mundo, h. an. = historiae animalium, an. part. = de animalium partibus, an. gen., ingr., mot. = de animalium generatione, ingressu, motu, spirit. = de spiritu, anim. = de anima, sens., mem., somn., long. vit., juven. et senect., vit. et mort., respir. = de sensu et sensili, de memoria, de somno u. de somniis, de longitudine et brevitate vitae, de juventute et senectute, de vita et morte, de respiratione, categ. = categoriae, (Org. = Organon) interpret. = de interpretatione, top. = topica, soph. = de sophistis elenchis, anal. = analytica, eth. = ethicorum ad Nicomachum l. X., mor. Eud. = Moralia Eudemia, mor. magn. = moralia magna, de virt. = de virtutibus et vitiis, pol. = politicorum l. VIII., oec. = oeconomica, rhet. = de arte rhetorica, poet. = de poetica, probl. = problemata, mech. = mechanica problemata, audib. = de audibilibus, color. = de coloribus, physiogn. = physiognomica, vent. = ventorum situs, plant. = de plantis, mir. aud. = de mirabilibus auditis, Xenoph., Zen. et Gorg. = de Xenophane, Zenone et Gorgia. Ed. J. Bekker, Berl. 1831–36. 2) fr. = fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 3) ep. = epigrammata in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Aristox. = Aristoxeni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
- Arithm. probl. = Arithmetica problemata in Anthologia graeca.
- Ariz. = Arizeli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV.
- Armen. = Armenidae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Arr. = Arrianus u. zwar a) An. = Anabasis, ed. R. Geier, Lips. 1856. b) Ind. = Indica, Cyn. = Cynegeticus, e. Al. = contra Alanum, per. p. Eux. = periplus ponti Euxini, tact. = tactica. Ed. R. Hercher, Lips. 1854. c) fr. = Arriani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
- Arsen. = Arsenius ed. Leutsch in Paroemiogr. graec. P. II.
- Artap. = Artapani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
- Artav. = Artavasdes in Müller hist. graec. Vol. III.
- Artem. 1) = Artemidorus u. zwar a) Artemidori Oneirocritica ed. Reiff. 2) Artem. = Artemidorus in Anthologia graeca. 3) Artem. = Artemidori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 4) Artem. ob. Artemon. a) = Artemo in Anthologia graeca. b) = Artemonum fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
- Ascl. 1) = Asclepiades a) in Anthologia graeca. b) Asclepiadum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 2) a) = Asclepiodotus in Anthologia graeca. b) = Asclepiodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Asin. = Asinius Quadratus a) in Anthologia graeca. b) Asinii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Asi. = Asius in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Aspas. = Aspasiorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Astyd. = Astydamas in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Astyn. = Astynomi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
- Athan. 1) = Athanas in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Athanas in Müller hist. graec. Vol. II.
- Ath. et Athen. = Athenaeus u. zwar a) Athenaei Deipnosophistarum l. XV. ed. Aug. Meineke, Lips. 1858–59. b) Athenaeorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. III. c) = Athenaeus in Anthologia graeca. 2) Athen. ob. Athenic. = Atheniconis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Athenoccl. = Athenoclis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
- Athenod. = Athenodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Att. Seew. j. untr. Inscriptiones.
- Aufid. = Aufidii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Aug. = Augeas in Müller hist. gr. Vol. IV.

- Autes.** = Autesion in Müller hist. graec. Vol. IV.
Autoch. = Autocharis in Müller hist. graec. Vol. IV.
Autocl. = Autoclis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Autocr. = Autocratis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Autom. = Automedon in Anthologia graeca. B. A., f. An.
Babr. = Babrii fabb. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Bacchyl. = Bacchylides in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Balag. = Balagri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Barbuc. = Barbucallus in Anthologia graeca.
Basil. = Basilis in Müller hist. graec. Vol. IV.
Bass. = Lollius Bassus in Anthologia graeca.
Bat. = Batonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Batr. = Batrachomyomachia Homeri ed. Baummeister, Lips. 1858.
Bemarch. = Bemarchii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Beros. = Berosi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Besant. = Besantius in Anthologia graeca.
Bian. = Bianor in Anthologia graeca.
Bias. = Bias in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk.
Bion. 1) = Bionis Idyllia ed. Ahrens, Leipz. 1850. 2) = Bionum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Boëth. = Boëthus in Anthologia graeca.
Bol. = Boli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Botr. = Botryae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Brutt. = Bruttius s. Brettius in Müller hist. graec. Vol. IV.
But. = Butas in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Butor. = Butorides in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Cadm. = Cadmi Milesii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Caecil. = Caecilii Calactini fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Caes. = Caesar, b. g. = de bello gallico, b. c. = de bello civili.
Call. 1) = Callias in Anthologia graeca. 2) = Calliae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Callier. = Callieratis fragmenta a) in Müller fr. hist. graec. Vol. III. u. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Callict. = Callictor s. Cillactor in Anthologia graeca.
Callim. 1) = Callimachus a) hymni et epigrammata, ed. Tauchnitz, Leipz. 1829. b) epigrammata et fr. in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Callimorphus in Müller hist. graec. Vol. III.
Callin. 1) = Callinici fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III. 2) = Callinus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Calliph. = Calliphanes in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Callipp. = Callippus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Callistr. = Callistratus a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II.
Callix. = Callixenus in Müller hist. graec. Vol. III.
Cand. Is. = Candidus Isaurus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Capit. 1) = Capito Lycius in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Capito in Anthologia graeca.
Carm. pop. = Carmina popularia in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Carph. = Carphyllides in Anthologia graeca.
Caryst. = Carystius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Castor. = Castorionis fragmenta in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Cat. = Catullus.
Gauc. = Caucalus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Ceph. 1) = Cephalon u. Cephalon in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Cephalus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Cephis. 1) = Cephisodorus in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Cephisodotus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Cercid. 1) = Cercidas in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cercidae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Cereal. = Cerealis in Anthologia graeca.
Chaer. = Chaerae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Chaerem. a) = Chaeremon in Anthologia graeca. b) = Chaeremonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Char. 1) = Charax in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Charon in Müller hist. gr. Vol. I, III. u. IV.
Charicl. = Charicles in Müller hist. graec. Vol. IV.
Charin. = Charinus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Charit. = Charitonis Aphrod. amator. narrat. ed. R. Hercher, Leipz. 1859.
Chil. = Chilo in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Choeril. = Choerilus in Anthologia graeca.
Choerob. = Georgius Choeroboscus in Bekk. An. Vol. III.
Christod. 1) = Christodorus in Anthologia graeca. 2) = Christodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Chron. Par., f. Inscriptiones.
Chryser. 1) = Chrysermos in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Chryseros in Müller hist. graec. Vol. III.
Cic. 1) = M. Tullius Cicero a) fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. b) Cic. fam. et. div. = epistolae ad familiares et. diversos, ad Attic. = ad Atticum, ad Qu.

- fr. = ad Quintum fratrem, Tusc., Acad., de off., de legg., de fin., n. deor., fat. etc. = Tusculan., Academicorum, de officiis, de legibus, de finibus, de natura deorum, de iato etc., Verr., Cluent. etc. = oratt. in Verrem, pro Cluentio etc., de orat., Brut. etc. = de oratore, Brutus etc.
- Cine. = Cineii Alimenti fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
- Cine. = Cineas in Müller hist. graec. Vol. II.
- Claud. 1) = Claudiorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV. 2) = Claudianus in Anthologia graeca. 3) Claud. = Claudiani opera.
- Clearch. = Clearchi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
- Clem. 1) = Clemens in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) Clem. Alex. = Clementis Alexandrini u. $\mu\alpha\tau$ protr. = protrepticum, strom. = stromatorum.
- Cleob. 1) = Cleobulina u. Cleobulus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cleobuli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Cleobulus in Anthologia graeca.
- Cleod. = Cleodemus s. Malchus Iudaeus in Müller hist. graec. Vol. III.
- Cleom. = Cleomachus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Cleon 1) = Cleon in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cleontum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Cleoph. 1) = Cleophanes u. Cleophorus in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Cleophonis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Clitod. = Clitodemus in Müller hist. graec. Vol. I u. IV.
- Cliton. = Clitonymus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Clitoph. = Clitophonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Clod. = Clodius Neapol. in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Clyt. = Clyti Milesii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
- Coeondr. = Coeondrius in Spengel Rhetores graeci.
- Col. 1) = Colythus ed. Schaefer. 2) = Columella.
- Com. = Cometas in Anthologia graeca.
- Con. 1) = Cononis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) Cononis narrationes.
- Const. 1) Const. Man. = Constantini Marnasses erotica ed. R. Hercher, Leipz. 1859. 2) Constant. = Constantinus Rhodius u. Siculus in Anthologia graeca. 3) Const. Porph. = Constantinus Porphyrogenita.
- Cor. et. Corinn. = Corinna in Th. Bergk Anthologia lyrica u. in Ahrens de dialectis Aeolicis.
- Cornel. 1) = Corneli Scipionis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III. 2) Corn. = Corneli Nepotis vitae.
- Cosm. 1) = Cosmas in Anthologia graeca. 2) = Cosmes in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Crat. 1) = Crateri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Crates in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Crates Thebanus u. Crates Grammaticus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 4) Crat. et. Cratin. = Cratinus.
- Cratipp. = Cratippus in Müller hist. graec. Vol. II.
- Creon. = Creontis fragmenta in Müller hist. graecor. Vol. III.
- Creoph. = Creophylus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Creper. = Crepereius in Müller hist. graec. Vol. III.
- Crin. u. Crinag. = Crinagoras in Anthologia graeca.
- Crit. 1) = Critias in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Critiae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 3) = Critonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Critol. = Critolai fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
- Ctes. = Ctesias.
- Ctesib. = Ctesibius in Müller histor. graec. Vol. II.
- Ctesiol. = Ctesicles in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Ctesiph. = Ctesiphon in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Ctesipp. = Ctesippus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Curt. 1) A. D., f. Inscriptiones. 2) = Curtius Rufus.
- Cyd. 1) = Cydias in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cydiae fragmenta in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
- Cyllen. 1) = Cyllenius in Anthologia graeca. 2) = Cyllenii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Cyri. = Cyrillus in Anthologia graeca.
- Cyr. = Cyrus in Anthologia graeca.
- Daes. = Daes in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Daim. = Daimachus in Müller hist. graec. Vol. II.
- Dal. = Dalion in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Damag. = Damagetus in Anthologia graeca.
- Damasc. 1) = Damascius in Anthologia graeca. 2) = Damascii vita Isidori, ed. Westermann, Par. 1850.
- Damast. = Damastis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
- Damoeh. = Damoeharis in Anthologia graeca.
- Dam. = Damonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
- Damoph. = Damophilus in Müller hist. graec. Vol. III.
- Damostr. = Damostratus in Anthologia graeca.
- Daphit. = Daphitas in Anthologia graeca.
- Deioch. = Deiochi s. Deioehii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
- Del. poet. = Delectus poetarum Anthologiae graecae ed. Meineke, Berol. 1842.
- Demad. = Demadis fragmenta a) in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II. b) in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Demag. = Demagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.

- Demar. = Demaratus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Demetr. 1) = Demetrius Bithynus in Anthologia graeca. 2) = Demetrius Phalereus in Spengel Rhetores graeci u. fragmenta in Baiter-Sauppe in Oratt. Att. P. II. 3) Demetriorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. III. IV.
- Demi. = Demiurgus in Anthologia graeca.
- Dem. = Demonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. I u. IV.
- Democh. 1) = Demochares in Anthologia graeca. 2) = Democharis fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. II. b) in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
- Democel. 1) = Democles in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Democleides in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
- Democr. 1) = Democratis fragmenta in Baiter-Sauppe Orat. Attic. P. II. 2) = Democritus in Anthologia graeca. 3) = Democritorum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II u. III.
- Demod. 1) = Demodamas in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Demodocus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Demodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
- Demogn. = Demognetus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Demon. = Demonax.
- Demoph. = Demophili fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. II. b) in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
- Dem. u. Demosth. 1) = Demosthenis u. zwar 1—61 b. i. orationes 1—61, proem. 1—56 b. i. proemia 1—56, ep. b. i. epistolae 1—6, pag. 1462 u. ff. ed. Reisk. — fr. = fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Oratoribus Atticis P. I u. II, Zürich 1839 — 1850. 2) = Demosthenis Bithyni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Demosthenes in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Dercyl. = Dereyli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Dexipp. = Dexippus in Müller hist. graec. Vol. III.
- Diag. = Diagoras in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Dicae. 1) = Dicaearchi descriptio Graeciae (Hellenica) in Geographi minores ed. Müller. Par. 1855. 2) = Dicaearchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
- Dict. = Dictys.
- Didym. = Didymi opuscula.
- Dieuch. = Dieuchidas in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Diu. 1) = Dinarebus u. zwar 1. 2. 3 = orationes 1. 2. 3 u. fr. = fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Oratoribus Atticis P. I u. II. 2) = Dinarehi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Dinae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 4) = Dinonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
- D. Cass. u. D. C. = Dionis Cassii Rerum Romanarum L. LXXX. ed. I. Bekker, Lips. 1849.
- D. Chrys. = Dionis Chrysostomi Orationes ed. Reiske, 2 Voll. Leipz. 1798.
- Diocl. 1) = Dioeles Carystius in Anthologia graeca. 2) = Dioclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Diod. u. D. Sic. 1) = Diodorus Sardinus, Tarsensis, Zonas in Anthologia graeca. 2) = Diodororum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. III. 3) D. Sic. = Diodori Siculi a) bibliothecae histor. ed. I. Bekker, Leipz. 1853 u. 1854. b) Excerpta in Müller hist. graec. Vol. II. Praefatio.
- Diog. Diogen. u. Diog. Laert. 1) = Diogenes Episcopus in Anthologia graeca. 2) = Diogenes Laertius de vitis philosophorum ed. Cobet, Par. 1840 u. ep. = epigrammata in Anthologia graeca. 3) = Diogenianus u. Diogen. V. = Diogenianus Vindebonensis in Leutsch u. Schneidewin Corpus paroemiographorum graecorum T. I u. II, Goett. 1839. 1851. 4) = Diogenium fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Dion. u. D. II. ob. Dion. Hal., D. Per. 1) = Dionysius (Chaleus, minor etc.) in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Dionysii Calliphontis Descriptio Graeciae in Geographi minores ed. Müller, Par. 1855. 3) = Dionysiorum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II. III u. IV. 4) = Dionysius Halicarnassensis u. zwar a) A. R. ob. ant. = Antiquitatum Romanarum I. XI. c) ed. A. Kiessling Vol. I. Leipz. 1860. 3) ed. Reiske, Leipz. 1774 — 77. Diese Antiqu. Roman. sind überall, wo bloß D. Hal. steht, zu verstehen. 7) Excerpta in Müller fr. histor. graec. Vol. II. Praefatio. b) comp. verb. = de compositione verborum, — rhet. = ars rhetorica, cens. = de veterum scriptorum censura, Lys., Isoer., Isae., Din. = iudicium de Lysia, Isocrate, Isaco, Dinarcho, Dem. et Ar. = epistola ad Ammaeum de Demosthene et Aristotele, Plat. = epistola ad Cn. Pompejum de Platone etc., Thuc. = epistola ad Ammaeum de iis, quae Thueydidi propria sunt, et de Thueydide iudicium, Dem. ob. Dem. grav. = de admiranda vi dicendi in Demosthene, ed. Tauchnitz, Lips. 1829. 5) = Dionysii Periegetae orbis descriptio, ed. Passow, Leipz. 1825 u. frater in Geographi minores Vol. II. ed. Müller, Par. 1861. 6) = Dionysodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 7) = Dionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Dioph. 1) = Diophantes in Anthologia graeca. 2) = Diophantus in Anthologia graeca. 3) = Diophanti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Diosc. 1) = Dioscorides in Anthologia graeca. 2) = Dioscoridis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 3) Diosc. = Dioscorides (medicus).
- Diot. = Diotimus in Anthologia graeca.
- Diphil. = Diphilus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.

- Diyll. = Diyllus in Müller histor. graec. Vol. II.
 Dom. = Domitius in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Dor. = Doriens in Anthologia graeca.
 Dos. 1) = Dosiades in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Dosiadis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
 Dosith. = Dositheus in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Drac. 1) = Draco auct. Stratenite, ed. Hermann. 2) Draco in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Dur. 1) = Duris in Anthologia graeca. 2) = Duris in Müller hist. graec. Vol. II.
 Echem. 1) = Echembrotus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Echemenes in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Echeph. = Echephyllidas in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Emp. 1) = Empedocles in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Empylus in Müller hist. graec. Vol. III. 3) = Empodus in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Epaph. = Epaphus in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Eparch. = Eparchidas in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Ephor. = Ephorus in Müller hist. graec. Vol. I. III. VI.
 Epich. = Epicharmus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Epic. = Epicurus.
 Epig. 1) = Epigenes in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Epigonus in Anthologia graeca.
 Epim. = Epimenides in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Eratosth. 1) = Eratosthenis catasterismi. 2) Eratosth. = Eratosthenes Cyrenaicus u. Scholasticus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Erg. = Ergias in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Erin. = Erinna in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Erot. = Erotiani glossaria in Hippocratem.
 Erx. = Erxias in Müller histor. graecor. Vol. IV.
 Eryc. = Erycius in Anthologia graeca.
 Etr. = Etruscus in Anthologia graeca.
 E. G. = Etymologicum Gudianum.
 E. M. et. Et. M. = Etymologicum Magnum ed. Sylburg, Leipz. 1816.
 Euale. = Eualces in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Euan. = Euanoridas in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Eubul. = Eubulus in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II.
 Eucl. 1) = Euclides. 2) Eucl. = Euclides in Anthologia graeca.
 Euer. = Eucrates in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Eudem. = Eudemus in Müller histor. graec. Vol. II.
 Eudoc. = Eudocia.
 Eudor. = Eudorus in Müller histor. graec. Vol. III.
 Eudox. = Eudoxus in Müller histor. graec. Vol. III.
 Euelp. = Euelpis in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Euem. 1) = Euemeridas in Müller hist. graec. Vol. I. 2) = Euemerus in Müller histor. graec. Vol. II.
 Euen. = Euenus in Th. Bergk Anthologia lyrica u. in Anthologia graeca.
 Eug. 1) = Eugenius in Anthologia graeca. 2) = Eugeon in Müller hist. graec. Vol. II.
 Eumach. = Eumachus in Müller hist. graec. Vol. III.
 Eunap. 1) = Eunnapii vitae sophistarum. 2) Eun. = Eunnapii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
 Eunom. = Eunomianus in Anthologia graeca.
 Euod. = Euodus in Anthologia graeca.
 Euphant. = Euphantus in Müller hist. graec. Vol. III.
 Euphem. = Euphemi in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Euphor. 1) = Euphorion in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Euphorionis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III.
 Eupith. = Eupithius in Anthologia graeca.
 Eupol. 1) = Eupolemi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 2) Eupol. = Eupolis.
 Eur. 1) = Euripides u. zwar Alc. = Alcesteis, Andr. = Andromache, B. et. Bacch. = Bacchae, Hec. = Hecuba, Hel. = Helena, El. = Electra, Her. = Heraclidae, H. f. = Hercules furens, S. et. Suppl. = Supplices, Hipp. = Hippolytus, I. A. = Iphigenia in Aulide, I. T. = Iphigenia in Tauride, I. = Ion, Cycl. = Cyclops, Med. = Medea, Or. = Orestes, Rh. et. Rhes. = Rhesus, Tr. et. Tro. = Troades, Phoen. = Phoenissae. Ed. A. Nauck, Lips. 1857. Ferner fr. = fragmenta, u. Schol. = Scholia in Euripidem. 2) = Euripides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Euripidis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
 Eus. u. Euseb. 1) = Eusebii chronicorum I. II. 2) Euseb. = Eusebii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
 Eust. 1) = Eustathius de Ismenia et Ismenes amoribus ed. R. Hercher, Lips. 1859. 2) = Eustathiorum fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV. 3) Eust. = Eustathii commentarii ad Homerum, ad Dionysium Periegetem, proemium commentariorum Pindaricorum. 4) = Eustoehius in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Eusth. = Eusthenes in Müller histor. graec. Vol. III.
 Euth. = Euthias in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
 Euthym. = Euthymenes in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Eutolm. = Eutolmius in Anthologia graeca

- Eutych.** = Eutybianus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Fab. = Fabius Pictor in Müller hist. graec. Vol. III.
Fav. u. Favor. = Favorinus in Müller hist. graec. Vol. III.
Fest. = Festus.
Flacc. = Flaccus (Statilius, Tullius) in Anthologia graeca.
Fr. ob. Frg. = Fragmentum, frg. inc. = fragmentum incertum. Die Fragmente der Tragiker (meist) nach Dindorf, fr. *αδ*. = fragmenta *ἀδιστα* in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Fr. ob. Front. = Fronto in Anthologia graeca.
Gabr. = Gabriel in Anthologia graeca.
Gaet. ob. Gaetul. = Gaetulicus in Anthologia graeca.
Gal. ob. Galen. = Galenus.
Gall. = Aelius Gallus in Anthologia graeca.
Gaur. = Gauradus in Anthologia graeca.
Gell. = Aulus Gellius.
Gem. ob. Gemin. 1) = Tullius Geminus in Anthologia graeca. 2) Gem. = Georgius Gemistus.
Geop. = Geoponica ed. Niclas.
Georg. = Georgius Choeroboscus in Spengel Rhetores graeci.
Germ. ob. German. 1) = Germanicus in Anthologia graeca. 2) Germ. = Germanici Caesaris opera.
Glauc. 1) = Glaucus in Anthologia graeca. 2) = Glauci fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II. 3) = Glaucippi fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Glyc. = Glyeon in Anthologia graeca.
Gorg. 1) = Gorgias, oratt. u. fragmenta ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. II. 2) = Gorgiae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Gorgon in Müller hist. graec. Vol. IV.
Grat. = Gratus Faliscus.
Greg. u. Gregor. 1) = Gregorius Nazianzenus in Anthologia graeca. 2) = Gregorius Cyprius in Leutsch u. Schneidewin Paroemiogr. graec. P. I u. Greg. Cypr. M. = Gregorius Cyprius Mosquensis in Paroem. gr. P. II. 3) = Gregorius Corinthius in Spengel Rhetores graeci. 4) Greg. Cor. = Gregorius Corinthius de dialectis.
Had. r. 1) = Hadrianus in Anthologia graeca. 2) = Hadriani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Hagn. = Hagnonides in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Hannib. = Hannibalis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Hann. = Hannonis periplus ed. Müller in Geogr. Minor. T. I. Par. 1855.
Harm. = Harmodius in Müller histor. graec. Vol. IV.
Harp. 1) = Harpoerationis lexicon ed. I. Bekker, Berol. 1833. 2) = Aelius Harpocration in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hec. ob. Hecat. 1) = Hecataeus in Anthologia graeca. 2) = Hecatacorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. I. II u. IV.
Hedyl. 1) = Hedyale in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Hedyalus in Anthologia graeca.
Hegem. 1) = Hegemon in Anthologia graeca. 2) = Hegemonis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Heges. 1) = Hegesander in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Hegesianax in Müller histor. graec. Vol. III. 3) = Hegesidamus in Müller hist. graec. Vol. IV. 4) = Hegesippus in Anthologia graeca. 5) = Hegesippi fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Hel. u. Heliod. 1) = Heliodori Aethiopia, ed. I. Bekker, Leipz. 1855. 2) = Heliodorus in Anthologia graeca. 3) = Heliodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hell. ob. Hellad. = Helladius in Anthologia graeca.
Hellan. = Hellanici fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I.
Heph. = Hephæstion ed. Gaisford.
Heracl. 1) = Heraclitus in Anthologia graeca. 2) = Heraclides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Heraclidis Cumani, Lembi, Pontici et aliorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. III u. IV. 4) Heracl. = Heraclitus de incredibilibus.
Her. = Heres in Müller hist. graec. Vol. IV.
Herm. 1) = Hermæus in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Hermesianax in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Hermesianactis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 4) = Hermes in Anthologia graeca. 5) = Hermias in Th. Bergk Anthologia lyrica. 6) = Hermiae fragmenta in Müller histor. fragm. Vol. II.
Hermipp. 1) = Hermipporum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Hermippus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Hermoer. = Hermocreon in Anthologia graeca.
Hermod. = Hermodorus in Anthologia graeca.
Hermog. 1) = Hermogenes (id. = de ideis, prog. = progymnasmata. stas. = *περὶ στέσεως*, inv. = de inventione etc. in Spengel Rhetores graeci, Lips. 1854. 2) = Hermogenis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III.
Herd. 1) = Aelius Herodianus de figuris in Spengel Rhetores graeci. 2) = Herodiani histor. I. VIII. ed. I. Bekker, Leipz. 1855. 2) Herdn. = Herodians *π. μ. λ. δ. ι. περὶ μονήρους λέξεως*, ed. Dindorf.
Her. u. Herod. 1) = Herodici in Anthologia graeca. 2) Herodas in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Herodorus in Müller hist. graec. Vol. II. 4) = Herodotus ed. H. Stein, 2b. 1 u. 2, Berl. 1856—1859, u. ed. Dietsch, II. Vol., Leipz. 1855, 1856. 5) = Herodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 6) Her. Att. = Herodes Atticus.

- Her. et. Heron. = Heronum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
 Herop. = Heropythus in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Hes. 1) Hesiodus u. zwar th. = theogonia, o. et. op. = opera et dies, sc. = scutum Her- culis, fr. = fragmenta. Ed. L. Dindorf, Leipz. 1825. 2) Hes. et. Hesyech. = Hesy- chius, ed. M. Schmidt, Vol. I—IV, Jen. 1857 —1862. 3) = Hesyechius Milesius in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Hices. = Hicesius in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Hierocl. 1) = Hierocles. 2) Hierocl. = Hier- oclis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Hieron. = Hieronymus in Müller hist. graec. Vol. II.
 Hippag. = Hippagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Hipparch. = Hipparchus in Th. Bergk Antho- logia lyrica.
 Hippas. = Hippasus in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Hipp. 1) = Hippias in Müller histor. graec. Vol. II u. IV. 2) = Hippo in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Hippys in Müller hist. graec. Vol. II. 4) Hipp. = Hippocrates.
 Hippon. = Hipponax in Th. Bergk Antholo- gia lyrica.
 Hippostr. = Hippostratus in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Hist. = Histiaens in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Il. et. Hom. = Homerus u. zwar Il. = Ilias, Od. = Odyssea. Ed. G. Dindorf, Lips. 1853 u. 1855 u. I. U. Faesi, Leipz. 1854 u. Berl. 1855. H. h. = Homeri hymni. u. Batr. = Batrachomyomachia ed. A. Baumeister, Leipz. 1858. H. ep. = Homeri epigrammata in Anthologia graeca. — Schol. Hom. = Scholia in Iliadem et Odysseam. ©. Ilias u. Odyssea.
 Hor. = Qu. Flacci Horatii opera.
 Hyg. = Hyginus u. zwar poet. astr. = poeti- tion astronomicon, fab. = fabulae.
 Hyperid. = Hyperides in Baiter-Sanppe Oratt. Attic. P. II.
 Hyperm. = Hypermenes in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Hyperoch. = Hyperochus in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Hysier. = Hysierates in Müller hist. graec. Vol. III.
 Iamb. 1) = Iamblichus de vita Pythagorae ed. Westermann, Par. 1850. 2) = Iambli- chi Dram. r. i. Dramaticon ed. R. Hercher, Leipz. 1858.
 Ibyc. = Ibycus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Idom. = Idomeni fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
 Ign. = Ignatius in Anthologia graeca.
 Il. = Ilias Homeri ed. Faesi u. Dindorf, Schol. Il. = Scholia in Iliadem ed. Bekker.
 Inscr. = C. (Corpus) I. (Inscriptionum) ed. Boeckh, Vol. I—IV. Berol.
 Außerdem:
 Ahrens de graecae linguae dialectis L. I u. II, Goett. 1829 u. 1843.
 Boeckh, 21 Inschriften in Staatsh. b. Ath. d. i. zur Staatshaushaltung der Athe- ner, Berl. 1817 (1851). Att. Secw. d. i. Boeckh, Urkunden über das Seewesen des attischen Staats, Berl. 1840.
 Curt. A. D. = Curtii Anecdota Delphica. — Curt. I. Att. = Curtii Inscriptiones Atticae.
 Franz el. ep. gr. = Franz elementa epi- graphices Graecae.
 Keil u. zwar on. = onomatologi graeci specimen, Leipz. 1840, an. ep. = ana- lecta epigraphica, Leipz. 1842. Inscr. Boeot. = Sylloge Inscriptionum Boeoti- carum, Leipz. 1847.
 Leake Trav.(els) in th.(e) Mor.(ea). — Trav. (els) in North.(ern) Gr.(eece).
 Marm.(or) Par.(ium) in Müller hist. graec. Vol. I.
 Meier ind. schol. b. i. commentatio epigraphica I, in indice scholarum 1851 —1852, Hal.
 Mion. = Mionnet description de medail- les antiques, nach den im IX. Supple- mentband enthaltenen Indices.
 Osann Syll.(oge) Inscr.(iptionum) (antiqua- rum).
 Pashley Travels in Crete.
 R. Roch. = Raoul Rochette I. (lettre) à M. Schorn.
 Ross Dem. Att. d. i. die Demen von At- tika. Halle 1846. Außerdem Ross Inscr. ined. d. i. Inscriptiones Graecae ineditae. — Reisen u. Weiserenten durch Griechen- land. — Reisen auf den griechischen In- seln.
 Stephani Reise durch einige Gegenden des nördlichen Griechenlands.
 Thiersch Par. Inschr. d. i. Thiersch über Pares u. parische Inschriften 1835. Aus- serdem: Henf. irb. Gef. d. i. über Hen- sel irdener Gefäße mit Inschriften, 1837.
 Torremuzz. Sic. d. i. Torremuzza Siciliae etc. collect. 1769.
 Ulrichs Reisen u. Forschungen in Griechen- land.
 Vischer Inscr. Spart. d. i. Inscriptiones Spartanac. Basil. 1853.
 Welcker Syll. ep. d. i. Sylloge epigram- matum.
 Ioann. = Ioannes in Anthologia graeca. 2) Ioann. Antioch. und Ioann. Epiph. = Ioannis Antiocheni u. Ioannis Epiphaniens- is fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Iol. = Iolaus in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Ion. 1) = Ion in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Ionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

- Ioph. = Iophon in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Ios. = Iosephi u. zwar arch. = archaeologia ob. antiquitates Iudaicae, welche auch überall, wo klei Ios. steht, zu verstehen sind, b. Iud. v. i. bellum Iudaeum, vit. v. i. de sua vita liber, c. Ap. v. i. contra Apionem, Macc. v. i. de Maccabaeis. Ed. I. Bekker, Vol. I. u. II., Lips. 1855 u. 1856.
- Iphicr. = Iphicrates in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Iren. = Irenaeus in Anthologia graeca.
- Isae. = Isacus u. zwar 1—11 = orationes 1—11, u. fr. = fragmenta in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. I. u. II.
- Isid. 1) = Isidorus Aegeates u. Scholasticus in Anthologia graeca. 2) Is. Char. m. Parth. = Isidori Characeni mansiones Parthicae in Geographi minores ed. Müller, Par. 1855.
- Isig. = Isigoni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Isocr. = Isocrates u. zwar 1—21 = orationes 1—21, ep. 1—9 = epistolae 1—9, Schol. = scholia in Isocratem. Ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II.
- Ist. = Istri fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. I. u. IV.
- It. = Itineraria.
- Iub. (Maur.) 1) = Iuba in Anthologia graeca. 2) = Iubac Mauritani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
- Iud. = Iudas in Müller hist. graec. Vol. III.
- Iul. 1) Iul. Aeg., Antec., Imp. = Iulianus Aegyptius Antecessor u. Imperator in Anthologia graeca. 2) Iul. = Iuliani Caesares etc.
- Iust. 1) = Iustus Tiberiensis in Müller hist. graec. Vol. III. 2) Iust. Mart. = Iustinus Martyr. 3) Iust. = Iustini historiae.
- Iuv. = Iuvenalis.
- K. S. = Kirchengeschristeller.
- Lac. = Laeo in Anthologia graeca.
- Laer. = Laocritus in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
- Laet. = Laetus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Lampr. = Lamprocles in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Laosth. = Laosthenides in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Las. = Lasus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Laur. = Tullius Laurea in Anthologia graeca.
- Leand. = Leander in Müller hist. graec. Vol. II.
- Leocr. = Leocrines in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Leod. = Leodamas in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
- Leon. 1) = Leonis Byzantii, Pellaei et al. fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II. 2) = Leo philosophus in Anthologia graeca. 3) = Leonidas Alexandrinus u. Tarentinus in Anthologia graeca.
- Leont. = Leontius scholasticus in Anthologia graeca.
- Leoph. = Leophantes in Müller hist. graec. Vol. II.
- Lepid. = Lepidus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Lept. = Leptines in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
- Lex. Seg. = Lexica Segueriana in Bekkeri Anecd. graec. Vol. I.
- Lib. 1) = Libanius, bes. ep. = epistolae. 2) Lib. = Libanius in Anthologia graeca.
- Lic. = Licymnius in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Liv. = Livii Patavini opera.
- Lob. 1) = Lobon in Müller hist. graec. Vol. III. (2) = Lobeck paral. v. i. paralipomena, Path. v. i. Pathologiae sermonis graeci prolegomena, Rhem. = Rhemati-con, — zu Phryn. v. i. zu Phrynichus.)
- Loll. = Lollius, f. Bassus.
- Longin. 1) = Cornelius Longinus in Anthologia graeca. 2) = Longinus subl. v. i. de sublimitate, u. rhet. = ars rhetorica in L. Spengel Rhetores graeci. 3) = Longini fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Long. = Longi pastoralia ed. R. Hercher, Leipz. 1858.
- Luc. 1) = Lucianus u. zwar Abd. = Abdicatus, adv. ind. = adversus Indoctum, Alex. = Alexander, Amor. = Amores, Anach. = Anacharsis, pr. mere. cond. = apologia pro mercede conductis, d. m. cond. = de mercede conductis, As. = Asinus, astr. = de astrologia, Bacch. = Bacchus, bis acc. = Bis Accusatus, cal. = calumniae non temere erendum, cat. = catapulus, Charid. = Charidemus, Char. = Charon, Conv. = Convivium, Cron. = Cronosolon Cyn. = Cynicus, Dear. iud. = Dearum iudicium, dips. = de dipsadibus, dom. = de demo, electr. = de Electro, luct. = de luctu, Peregr. = de morte Peregrini, par. = de parasito, sacr. = de sacrificiis, Syr. = de Syria dea, Dem. = Demonax, Dem. enc. = Demosthenis encomium, D. conc. = Deorum concilium, d. d., d. mar., d. mer., d. mort. = dialogi deorum, marini, meretricii, mortuorum, Hes. = dissertatio cum Hesiodo, musc. = encomium muscae, patr. = encomium patriae, epigr. = eigrammata (auch in Anthologia graeca), ep. Sat. = epistolae Saturnales, Eun. = Eunuchus, fug. = fugitivi, Gall. = Gallus, Halc. = Halcyon, Harm. = Harmonides, Herc. = Hercules, Herm. = Hermotimus, Her. = Herodotus, Hipp. = Hippias, hist. = historia quomodo conscribenda, Icar. = Icaro-menippus, Im. = Imagines, pr. Im. = pro Imaginibus, i. voc. = iudicium vocalium, I. C. = Iuppiter confutatus, I. Tr. = Iuppiter Tragoedus, laps. = pro lapsu inter salutandum, Lex. = Lexiphanes, maer. = Macrobian, nav. = navigium, nec. = ne-

- cyomania, Ner. = Nero, Nigr. = Nigrinus, Oe. = Ocyppus, Phal. l. 2. = Phalaris prior u. posterior, philop. = philoparis, philops. = philopseudes, pisc. = piscator, Prom. v. = Prometheus es in verbis, Prom. = Prometheus s. Caucasus, pseudol. = pseudologista, rh. pr. = rhetorum praeceptor, salt. = de saltatione, Seyth. = Seytha, Sol. = Soloeicista, somn. = somnium, Tim. = Timon, Tox. = Toxaris, Tragod. = Tragodopodagra, tyr. = tyrannicide, v. h. l. 2. = verae historiae l. 2., v. auct. = vitarum auctio, Zeux. = Zeuxis. Ed. C. Jacobitz, Vol. I—III., Lips. 1853, u. Schol. = Scholia in Lucianum ed. Jacobitz, Leipz. 1841. 2) Luc. = Lucani Pharsalia.
- Lucill. 1) = Lucilius in Anthologia graeca. 2) = Lucilli fragmenta in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Lucull. = Lucullus in Müller hist. graec. Vol. III.
- Lup. = Lupercus in Müller hist. graec. Vol. III.
- Lyc. ob. Lycophr. 1) = Lycophron ed. Bachmann. 2) Lycophr. = Lycophronides in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Lyc. = Lyceus in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV. 4) Lyc. = Lycus in Müller hist. graec. Vol. II.
- Lycol. = Lycopoleon in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Lycurg. = Lycurgus or. u. fr. b. i. oratio contra Leocratem u. fragmenta, ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II.
- Lyd. mens. = Laurentius Lydus de mensibus.
- Lync. = Lynceus in Müller hist. graec. Vol. II.
- Lys. 1) = Lysias I—34 u. fr. b. i. orationes I—34 u. fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II. 2) = Lysanias in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV. 3) = Lysimachides u. Lysimachus in Müller hist. graec. Vol. III.
- LXX = Septuaginta.
- Mac. ob. Macar. 1) = Macarius in ed. v. Leutsch, Gött. 1851. 2) = Macareus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Mac. u. Maced. = Macedonius in Anthologia graeca.
- Macr. = Macrobij Saturnalia.
- Maeandr. = Maeandrius in Müller histor. graec. Vol. II.
- Macc. = Maccius (Maecius) in Anthologia graeca.
- Magn. 1) = Magnus in Anthologia graeca. 2) = Magni fragmenta in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Malac. = Malaecus in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Malal. = Ioannes Malalas.
- Malch. = Malchi Philadelphensis fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. IV.
- Manass. = Manasses, j. Constantinus Manasses.
- Maneth. = Manethonis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
- Man. = Manilii astronomicon.
- Mant. prov. = Mantissa proverbiorum in Parioemiographi graeci ed. v. Leutsch, Gött. 1851.
- Marc. ob. Marcell. 1) Marcell. = Marcellini vita Thucydidis ed. Boehme. 2) Marc. = Marcellus in Anthologia graeca. 3) Marc. = Marcelli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Marc. ob. Marcian. Her. = Marciani Heraeleensis: p. m. ext. 1 u. 2 b. i. periplus maris exteri 1 u. 2, ep. p. Men. f. i. epitome peripli Menippe, u. ep. geogr. Art. = epitome geographiae Artemidori. Ed. Müller, Par. 1855.
- Marc. = Marcus Iunior in Anthologia graeca.
- M. Arg. u. M. Ant. f. unter A.
- Mar. = Marianus in Anthologia graeca.
- Marin. 1) = Marini vita Procli ed. Boissonade, Par. 1850. 2) = Marinus in Anthologia graeca.
- Mart. = Martialis.
- Max. Tyr. = Maximus Tyrius.
- Megacl. = Megacles u. Megacledes in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Megasth. = Megasthenes in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Mein. = Meineke fragmenta comicorum graecorum.
- Melan. 1) = Melanippides in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Melanopus in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
- Melanth. 1) = Melanthus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Melanthii u. Melanthi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Mel. ob. Meleag. 1) = Meleager in Anthologia graeca. 2) Mel. = Pomponius Mela.
- Melinn. = Melinno in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Meliss. = Melisseus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Melit. = Melito in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Memn. = Memnonis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
- Men. u. Menand. 1) = Menander Comicus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Menander *επιφ.* = de encomiis in L. Spengel Rhetores Graeci. 3) = Menandri Ephesii u. Protectoris fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Menecl. = Meneclides in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Menechr. 1) = Menechrates in Anthologia graeca. 2) = Menechratum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
- Menel. = Menelaus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Menes. = Menesaechnus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Menesth. = Menesthenes in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Menet. = Menetor in Müller hist. graec. Vol. IV.

- Menod. = Menodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Menyll. = Menyllus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Mesom. = Mesomedes in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Metag. = Metagenes in Müller hist. graec. Vol. II.
- Metrod. 1) = Metrodorus in Anthologia graeca. 2) = Metrodororum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Metroph. = Metrophanes in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Mich. 1) = Michael in Anthologia graeca. 2) = Michael Apostolius, f. Apostolius.
- Mimn. = Mimnermus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Min. ob. Minuc. = Minucianus de argumentis in L. Spengel Rhetores graeci.
- Mion. = Mionnet, f. unter Inscriptiones.
- Mnasalc. = Mnasalcas in Anthologia graeca.
- Mnas. = Mnaseae fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
- Mnesim. = Muesimachus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Mnesipt. = Mnesiptolemus in Müller hist. graec. Vol. III.
- Moer. 1) = Moeris Atticista ed. I. Bekker, Berol. 1833. 2) = Moeris in Müller hist. graec. Vol. II. 3) = Moero (Myro) in Anthologia graeca.
- Moerocl. = Moerocles in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Molp. = Molpidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Monim. = Monimus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Mosch. 1) = Moschi Idyllia ed. Ahrens, Leipz. 1850. 2) = Moschus in Anthologia graeca.
- Moschop. = Moschopulus.
- M. Scaev. = Mucius Scaevola in Anthologia graeca.
- Mun. = Munatius in Anthologia graeca.
- Mus. 1) = Musaei carm. de Herone et Leandro, ed. Tauchnitz, Leipz. 1829. 2) = Musaei Ephesii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Music. = Musicius in Anthologia graeca.
- Myr. 1) = Myrinus in Anthologia graeca. 2) = Myro, f. Moero.
- Myron. = Myronis u. Myroniani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Myrs. = Myrsilus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Naucr. = Naucratis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Neanth. = Neanthes in Müller hist. graec. Vol. III.
- Nemes. = Nemesiani Cynegeticon.
- Nep. = Cornelius Nepos.
- Nest. 1) = Nestor in Anthologia graeca. 2) = Nestor in Müller hist. graec. Vol. III.
- Nicaen. = Nicaenetus in Anthologia graeca.
- Nicag. = Nicagoras Athen., Cypr. etc. in Müller hist. graec. Vol. II u. III.
- Nic. u. Nicand. 1) Nic. = Nicander u. zwar Al. = Alexipharmaca u. Th. = Theriaca, Schol. = Scholia, ed. Schneider. 2) Nic. = Nicander in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Nicand. = Nicander in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Nican. = Nicanorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Nicarch. 1) = Nicarchus in Anthologia graeca. 2) = Nicarchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Niceph. = Nicephorus.
- Nicet. = Nicetae Eugeniani narratio amatoria ed. R. Hercher, Leipz. 1859.
- Nic. 1) = Nicias in Anthologia graeca. 2) = Niciae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Nicocl. = Nicocles in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Nicocr. = Nicocrates in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Nicod. = Nicodemus in Anthologia graeca.
- Nicol. 1) Nic. Dam. = Nicolai Damasceni fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. III. 2) Nicol. = Nicolai sophistae progymnasmata in L. Spengel Rhetores graeci.
- Nicomach. 1) = Nicomachus in Anthologia graeca. 2) = Nicomachi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Nicomed. 1) = Nicomedes in Anthologia graeca. 2) = Nicomedis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Nicostr. = Nicostratorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
- Nil. = Nilus (Scholasticus) in Anthologia graeca.
- Nonn. = Nonnus u. zwar D. = Dionysiaca ed. Köchly, Leipz. 1857 u. 1858. (Nomm. ohne Zufuß auch = periphrasis Ioanni.)
- Nonnos. = Nonnosi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
- Noss. = Nossis in Anthologia graeca.
- N. T. = Novum Testamentum u. zwar act. ap. = acta apostolorum, apoc. = apocalypsis etc. Ed. Ph. Buttmann, Lips. 1856.
- Num. = Numenius in Anthologia graeca.
- Nymph. = Nymphidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Nymphod. = Nymphodorus in Müller hist. graec. Vol. II.
- Od. = Odyssea Homeri ed. Faesi u. Dindorf, u. Schol. Od. = Scholia in Odysseam ed. Buttmann, f. Homer.
- Oen. = Oenomaus in Anthologia graeca.
- Olymp. 1) = Olympus u. Olympiodorus in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Olympichus in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Olympiodori vita Platonis ed. Westermann, Par. 1850.
- Onas. = Onasimus u. Onasus in Müller hist. graec. Vol. III.
- Onest. = Onestes in Anthologia graeca.
- Opp. = Oppianus, H. = Hal. = Haliutica, C. = Cynegetica, Ix. = Ixentica ed. Schneider.
- Or. Sib. = Oracula Sibyllina.

- Orph. = Orpheus, h. = hymni, Arg. = Argonautica, lap. = de lapidibus et lithica, fr. = fragmenta. Ed. Tauchnitz, Leipzig 1829.
- Ov. = Ovidius u. zwar met. = metamorphoses, her. = heroides, Ib. = Ibis, Fast. = Fasti, Trist. = Tristia, Pont. = epistolae ex Ponto etc.
- Paeon = Paeon Amathusius in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Palaeoph. 1) = Palaeophatus de incredibilibus ed. Fischer, Leipz. 1786. 2) = Palaeophati fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II.
- Pall. 1) = Palladas in Anthologia graeca. 2) = Palladius u. Pallas in Müller hist. gr. Vol. III.
- Pamph. 1) = Pamphilus in Anthologia graeca. 2) = Pamphilii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Pamphila in Müller hist. graec. Vol. III.
- Pampr. = Pamprepius in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Panecr. = Panocrates in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Pantel. = Panteleus in Anthologia graeca.
- Papp. = Pappias u. Pappus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Parm. = Parmenio in Anthologia graeca.
- Paroem. = Paroemiographi ed. Leutsch u. Schneidewin.
- Parrh. = Parrhasius in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Parth. 1) = Parthenii crotica ed. R. Hercher, Leipz. 1858. 2) = Parthenius in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Parthax in Müller hist. graec. Vol. II.
- Pas. = Pasiteles in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Patrocl. = Patrocles in Müller hist. graec. Vol. II.
- P. Sil. u. Paul. Sil. = Paulus Silentianus in Anthologia graeca.
- Paus. 1) = Pausaniae descriptio Graeciae Vol. I u. II ed. Schubart, Leipz. 1833 u. 1854. 2) = Pausanias Damasceni et Lacoanis et Pausimachi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Pax. = Paxamus in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Peith. = Peitholai fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Pergam. = Pergamenus in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Perit. = Peritus in Anthologia graeca.
- Pers. 1) = Persaci fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Perses in Anthologia graeca. 3) Pers. = Persii Satyrac.
- Petell. = Petellides in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Petr. Patr. et. Patric. = Petri Patriicii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
- Phae. = Phaeax in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Phaed. = Phaedimus in Anthologia graeca.
- Phaonn. = Phaennus in Anthologia graeca.
- Phaest. = Phaestus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Phalaeoc. = Phalaeus in Anthologia graeca.
- Phal. = Phalaridis epistolae ed. Schaefer.
- Phan. 1) = Phamias in Anthologia graeca. 2) = Phaniae fragmenta in Müller hist. gr. Vol. II.
- Phanoel. = Phanocles in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Phanocr. = Phanocritus in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Phanod. 1) = Phaudemi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I. 2) = Phanoedius in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Pharnuch. = Pharnuchus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Phav. = Phavorinnus.
- Pherec. = Pherecydis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.
- Philal. = Philalios in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Philem. 1) = Philemon in Anthologia graeca. 2) = Philemonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Philet. 1) = Philetas in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Philethae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Phili. = Philiadas in Anthologia graeca.
- Philin. 1) = Philinus in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Philinus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Phil. et. Philipp. 1) = Philippus Thessalonicensis in Anthologia graeca. 2) = Philipporum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Philisc. 1) = Philiscus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Philisci fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Philist. 1) = Philistides in Müller hist. gr. Vol. IV. 2) = Philistus in Müller hist. gr. Vol. I u. IV.
- Phill. = Phillis in Müller hist. gr. Vol. IV.
- Phil. 1) = Philo Iudaeus u. zwar incorr. mund. b. i. de incorruptibilitate mundi, leg. Caj. b. i. de legatione ad Cajum, congr. b. i. de congressu quaerendae gratiae gratia, qu. o. pr. l. b. i. quod omnis probus liber, etc. T. I—VIII. Ed. Tauchnitz, Leipz. 1851—53. 2) = Philo Byblius a) in Anthologia graeca. b) in Müller hist. graec. Vol. III. 3) = Philo Byzantius de septem orbis spectaculis ed. R. Hercher, Par. 1858.
- Philoeh. = Philochori fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.
- Philocr. = Philocratis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Philod. = Philodemus in Anthologia graeca.
- Philog. = Philogenes in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Philomn. = Philomnestus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Philon. = Philonides in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Philost. 1) = Philostephanus in Th. Bergk

- Anthologia lyrica. 2) = Philostephani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
- Philostr. 1) Philostr. = Philostratus in Anthologia graeca. 2) Philostr. = Philostrati v. Ap. d. i. vita Apollonii u. v. soph. d. i. vitae sophistarum, her. d. i. heroica, im. d. i. imagines etc.
- Philo x. = Philoxenus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Phleg. = Phlegontis Tralliani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
- Phoc. 1) = Phocas in Anthologia graeca. 2) = Phocylides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Phoeb. = Phoebammon de figuris in L. Spengel Rhetores graeci.
- Phoen. = Phoenix in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Phot. 1) Phot. = Photius in Anthologia graeca. 2) Phot. = Photius (ohne Zusatz Photii lexicon, Zahlen dabei weisen auf die bibliotheca cd. Bekker).
- Phryn. 1) Phryn. = Phrynichus ed. Lobeck. 2) Phryn. = Phrynichus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Phyl. = Phylarchi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.
- Pigr. = Pigres in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Pind. 1) = Pindarus u. zwar Ol. = Olympia, N. = Nemea, P. = Pythia, I. = Isthmia, fr. = fragmenta. Ed. Schneidewin, Leipz. 1855. 2) = Pindarus in Anthologia graeca.
- Pin. = Pinytus in Anthologia graeca.
- Pis. 1) = Pisander in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Pisi-stratus in Müller hist. graec. Vol. IV. (Plan. = Planudes, Anthologia.)
- Plat. 1) = Plato u. zwar Alc. 1. 2 = Alcibiades 1. 2, Alcy. = Alcyon, ap. = Apologia Socratis, Ax. = Axiochus, Charm. = Charmides, Clit. = Clitophon, conv. ed. symp. = convivium ed. symposium, Crat. = Cratylus, Criti. = Critias, Crit. = Criton, def. = definitiones, Dem. = Demodocus, Epin. = Epinomis, ep. = epistolae, Er. = Erastae, Ery. = Eryxias, Euthyd. = Euthydemus, Euthyphr. = Euthyphron, Gorg. = Gorgias, Hipparch. = Hipparchus, Hipp. mai. u. min. = Hippias maior u. minor, Io = Io, iust. = de iusto, Lach. = Laches, legg. = de legibus, Lys. = Lysis, Menex. = Mene-xenus, Men. = Meno, Min. = Minos, Parm. = Parmenides, Phaed. = Phaedo, Phaedr. = Phaedrus, Phil. = Philebus, pol. = politicus, Prot. = Protagoras, r. publ. = de re publica, Sis. = Sisyphus, soph. = sophista, Theag. = Theagenes, Theaet. = Theaetetus, Tim. = Timaeus, Tim. Locr. = Timaeus Locrus, virt. = de virtute, schol. = scholia. Ed. C. H. Hermann, Leipz. 1853. 1856. 2) Plat. ep. = Plato (comicus iunior) in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Plaut. = Plauti comoediae.
- Plin. = Plinii historiae naturalis l. XXXVIII, ep. = epistolae.
- Plotin. = Plotinus.
- Plut. = Plutarchus u. zwar pr. in er. = ad principem ineruditum, adv. Col. = adversus Colotem, ad. et am. = de audulatore et amico, aegr. et lib. fr. = fragmentum: aegritudo et libido utrum animae an corporis sint, Aem. Paul. = Aemilii Pauli vitae, Aem. P. et Tim. c. = Aemilii Pauli cum Timoleonte comparatio, affect. an. fr. = fragmentum: affectibus subiectum in animo humano parsne sit eius an facultas, Agcs. = Agesilai vita, Agcs. et Pomp. = Agesilai et Pompeii comparatio, Ag. = Agidis vita, Ag. et Cleom. = Agidis et Cleomenis cum Graecis comparatio, Alc. = Alcibiadis vita, Alc. et Cor. = Alcibiadis et Coriolani comparatio, Alex. fort. 1. 2 = de Alexandri seu fortuna seu virtute oratio 1. 2, Alex. = Alexandri vita, prov. = Alexandrinorum proverbialia, am. narr. = amatoriae narrationes, am. ed. amat. = amatoriae, am. fr. = fragmentum de amicitia, am. mult. = de amicorum multitudinem, am. prol. = de amore prolis, lib. am. fr. = fragmentum de libidine et amore, sen. ger. resp. = an seni sit gerenda respublica, praen. fut. fr. = fragmentum: an utilis sit praenotio futurorum, vitios. infel. = an vitiositas ad infelicitatem sufficiat, an. fr. = fragmentum de anima, an. procr. = de animae procreatione in Timaeo, an. corp. aff. = animae an corporis affectiones sint peiores, Ant. = Antonii vita, Dem. et Ant. c. = Demetrii cum Antonio comparatio, apophth. Lacaen. = apophthegmata Lacaenarum, ap. Lac. = apophthegmata Laconica, ap. ed. apophth. reg. = apophthegmata regum et imperatorum, cons. ad. Ap. ed. Apoll. = Apollonius et consolatio ad Apollonium, aqu. an ign. = aqua an ignis utilior, Arat. = Arati vita, sign. fr. = fragmentum: quaestiones de Arati signis, Ar. et Arist. = Aristidis vita, Ar. et Cat. c. = Aristidis cum Catone comparatio, Aristom. fr. = fragmentum de Aristomenis vita, Arist. et Men. = Aristophanis et Menandri comparatio, Artox. = Artoxerxis vita, Ath. gl. = de Atheniensium gloria, aud. poct. = de audiendis poctis, aud. = de audiendo, brut. rat. = bruta ratione uti, Brut. = Bruti vita, Brut. et Dio c. = Bruti cum Dione comparatio, Caes. = Caesaris vita, Cam. = Camilli vita, cal. fr. = fragmentum de calumnia, carn. es. 1. 2 = de carnis esu oratio 1. u. 2, Cat. maj. = Catonis maioris vita, Cat. min. = Catonis minoris vita, Cic. = Ciceronis vita, Cic. Dem. c. = Ciceronis cum Demosthene comparatio, Cim. = Cimonis vita, Cim. Luc. c. = Cimonis et Luculli comparatio, Cleom. = Cleomenis vita, coh. ir. = de cohibenda ira, comment. Hes. fr. = fragmentum: commentarii in Hesiodum,

com. Nicandr. fr. = fragmentum: commentarii in Nicandri theriaca, comm. net. = de communibus notitiis, conj. praec. = conjugalia praecepta, cons. = consolatio ad uxorem, div. fr. = fragmentum ex libro contra divitias, vir. corp. fr. = fragmentum: vires corporis, vol. fr. = fragmentum: voluptatem, conv. eb. symp. quaest. = convivales eb. symposiacae quaestiones, conv. VII sap. = convivium septem sapientum, Cor. et. Caj. Marc. = Marcii Coriolani vita, Crass. = Crassi vita, Crass. Nic. c. = Crassi cum Nicia comparatio, Crat. fr. = fragmentum: Cratetis vita, c. pr. phil. = cum principibus philosophandum esse, cup. div. fr. = fragmentum de cupiditate divitiarum, cur. = de curiositate, Daed. Plat. fr. = fragmentum de Daedalis Plataeensis, Daiph. fr. = fragmentum: Daiphanti vita, deft. or. = de defectu oraculorum, die b. fr. = fragmentum de diebus, div. fr. = fragmentum de divinatione, ed. puer. = de educatione puerorum, ei Delph. = de ei apud Delphos, ex. = de exilio, fac. lun. = de facie in orbe lunae, fat. = de fato, flav. = de fluviorum et montium nominibus, fort. = de fortuna, fort. Rom. = de fortuna Romanorum, frat. am. = de fraterno amore, garr. = de garrulitate, gen. Socr. = de genio Socratis, Her. mal. = de Herodoti malignitate, inim. ut. = de inimicorum utilitate, inv. et od. = de invidia et odio, ir. fr. = fragmentum de ira, Is. et Os. = de Iside et Osiride, just. fr. = fragmentum de iustitia adversus Chryppum, lat. viv. = de latenter vivendo, metr. = de metris, mul. virt. = de mulierum virtutibus, mus. = de musica, plac. phil. = de placitis philosophorum, pr. frig. = de primo frigido, prof. virt. = de profectibus in virtute, Pyth. or. = de Pythiae oraculis, san. = de sanitate praecepta, se laud. = de se ipsum citra invidiam laudando, s. num. v. = de sera numinis vindicta, sol. an. = de solertia animalium, Stoic. rep. = de Stoicorum repugnantis, superst. = de superstitione, tranqu. fr. = fragmentum de tranquillitate, un. dom. = de unius in republica dominatione, ven. fr. = fragmentum de venatione, v. Hom. = de vita et poesi Homeri, (vit.) aer. al. = de vitando aere alieno, virt. et vit. = de virtute et vitio, virt. mor. = de virtute morali, vit. pud. = de vitioso pudore, X oratt. v. = Decem oratorum vitae (Aesch. = Aeschines, Ant. = Antiphon, Dem. = Demosthenes, Din. = Dinarchus, Hyp. = Hyperides, Isae. = Isaeus, Isocr. = Isocrates, Lyc. = Lycurgus, Lys. = Lysis, X oratt. v. decr. = decreta zu der Edriit), Demetr. = Demetrii vita, Dem. = Demosthenis vita, Dion. = Dionis vita, div. cup. = de divitiarum cupiditate, Epam. fr. = fragmentum: Epaminondae vita, c. Epic. = non posse suaviter vivi secundum Epicurum, an. procr.

ep. = epitome de animi procreatione, Eum. = Eumenis vita, Eum. Sert. e. = Eumenis et Sertorii comparatio, Hom. exerc. fr. = fragmentum ex Homericis exercitationibus, mul. er. fr. = fragmentum quod mulieres etiam erudiendae sint, pro pulchr. fr. = fragmentum ex libro pro pulchritudine, strom. fr. = fragmentum ex stromateorum opere, Fab. Max. = Fabii Maximi vita, Fab. Per. c. = Fabii cum Pericle comparatio, fab. narr. fr. = fragmentum fabulosarum narrationum, Flam. = T. Quinticii Flamini vita, Flam. Philop. e. = Flaminii cum Philoemene comparatio, Galb. = Galbae vita, C. Gracch. = C. Gracchi vita, Tib. Gracch. = Tiberii Gracchi vita, gr. quaest. = graecae quaestiones, Here. fr. = fragmentum: Hercules vita, inc. fr. = incertorum librorum fragmenta, inst. Lac. = instituta Laconica, Traj. fr. = fragmentum: institutio Trajani, Leon. fr. = fragmentum: Leonidae vita, Luc. = Luculli vita, Lye. = Lycurgi vita, Lye. Num. c. = Lycurgi et Numae comparatio, Lys. = Lysandri vita, Lys. Syll. c. = Lysandri eum Sylla comparatio, Marc. = Marcelli vita, Mare. Pel. c. = Marcelli cum Pelopida comparatio, Mar. = Marii vita, Met. fr. = fragmentum: Metelli vita, mund. cond. fr. = fragmentum: mundum conditum esse statui a Platone, nat. quaest. = naturales quaestiones, Nic. = Niciae vita, Num. = Numae vita, Oth. = Othonis vita, parall. = parallela, Pel. eb. Pelop. = Pelopidae vita, Per. = Periclis vita, Philop. = Philoemeneis vita, Phoc. = Phocionis vita, Plat. quaest. = Platonicae quaestiones, Pemp. = Pompeji vita, Popl. = Poplicolae vita, Popl. Sol. c. = Poplicolae et Solonis comparatio, pr. ger. rep. = praecepta gerendae reipublicae, Pyrrh. = Pyrrhi vita, qu. rom. = quaestiones romanae, rel. vit. fr. = fragmentum: reliquiae ex vitis, Rom. = Romuli vita, Rom. Th. e. = Romuli cum Theseo comparatio, Scip. Afr. fr. = fragmentum: Scipionis Africani vita, u. Scip. vit. fr. = fragmentum: Scipionis vita, Sert. = Sertorii vita, Sol. = Solonis vita, Stoic. abs. = Stoicos absurdiora poetis dicere, Syll. = Syllae vita, Them. = Themistoclis vita, Thes. = Thesei vita, Tib. fr. = fragmentum: Tiberii vita, Tim. = Timoleontis vita, virt. doc. = virtutem deceri posse. — Plutarchi vitae parallelae. Vol. I—V ed. C. Sintenis. Leipz. 1852—1854 u. Plutarchi scripta moralia ed. Fr. Dübner T. I—III, Par. 1841—1855.

Polem. 1) = Polemonis sophistae laudationes funebres ed. Orelli. 2) Polem. = Polemonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 3) Polem. = Polemon in Anthologia graeca.

Poll. 1) = Pollucis onomasticum ed. Bekker.

2) Poll. = Pollianus in Anthologia graeca.

Polyaen. 1) = Polyaei strategmata ed.

- Woelfflin, Leipz. 1860. 2) = Polyaei fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 3) = Polyaeus in Anthologia graeca.
 Polyanth. = Polyanthus in Müller hist. graec. Vol. III.
 Pol. 1) = Polybius ed. I. Bekker, Berol. 1844. 2) = Polybius de schematismo in L. Spengel Rhetores graeci. 3) = Polyeuctes in Oratt. Att. ed. Baiter-Sauppe P. II.
 Polych. = Polycharmus in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Polycr. 1) = Polycratis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Polycratis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
 Polygn. = Polygnon ed. Polygnosti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
 Polystr. = Polystratus in Anthologia graeca.
 Polyx. = Polyxeni fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
 Polyz. = Polyzeli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. IV.
 Pomp. 1) = Pompejus in Anthologia graeca. 2) = Pomponii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
 Porph. = Porphyrius Tyrius u. zwar abst. = de absentia, antr. = de antro. Ed. R. Hercher, Par. 1858. Pyth. = vita Pythagorae, Plot. = vita Plotini. Ed. Westermann, Par. 1850. fr. = Porphyrii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
 Posidp. 1) = Posidippus in Anthologia graeca. 2) = Posidippi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Posid. = Posidonii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
 Poss. = Possis in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Post. = Postumius in Müller histor. graec. Vol. III.
 Pot. = Potamo in Müller hist. graec. Vol. III.
 Prat. = Pratinus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Praxag. = Praxagoras in Müller hist. graec. Vol. III.
 Prax. = Praxion in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Praxill. = Praxilla in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Praxit. 1) = Praxiteles in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Praxitelis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Prisc. 1) Prisc. Pan. = Prisci Panitae fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. IV. 2) Prisc. = Prisciani Opera.
 Procl. 1) = Proclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. IV. 2) = Proclus in Anthologia graeca. 3) = Procli Chrestomathia ed. Bekker.
 Procop. = Procopius.
 Prom. = Promathidae u. Promotionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
 Prot. = Protagorides u. Protarchus in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Prox. = Proxeni fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II.
 Psa. = Psaon in Müller histor. graec. Vol. III.
 Psell. = Psellus.
 Ptol. 1) = Ptolemaei geographia ed. Nobbe, Leipz. 1843—1845. 2) = Ptolemaeus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Ptolemaeorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
 Pyrg. = Pyrgion in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Pyrrh. 1) = Pyrrhauder u. Pyrrhon in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Pyrrhus in Müller hist. graec. Vol. II.
 Pythaen. = Pythaeneti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Pythag. = Pythagoras in Anthologia graeca.
 Pyth. 1) = Pytheas in Anthologia graeca. 2) = Pythaeae fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II. 3) = Pythermi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Pythocl. = Pythocles in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Pythod. = Pythodorus in Müller hist. graec. Vol. II.
 Quint. 1) = Quintus in Anthologia graeca, f. Maecius. 2) Quint. = Quintilianus.
 Qu. Sm. = Quintus Smyrnaeus ed. Koechly, Leipz. 1853.
 Rhar. = Rharus in Anthologia graeca.
 Rheg. = Rheginus in Müller histor. graec. Vol. II.
 Rhian. = Rhianus in Anthologia graeca.
 Ruf. 1) = Rufinus in Anthologia graeca. 2) = Rufi rhetorica in L. Spengel Rhetores graeci.
 Rut. = Rutillii Rufi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
 Sab. = Sabinus in Anthologia graeca.
 Sam. = Samius in Anthologia graeca.
 Sapph. = Sappho in Anthologia graeca, Th. Bergk Anthologia lyrica u. Ahrens de dialectis Acolicis.
 Sat. 1) = Satyrius Thyillus in Anthologia graeca. 2) = Satyrus in Anthologia graeca. 3) = Satyri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
 Scaev. = Scaevola, f. Mucius.
 Seam. = Seamon in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Schol. = Scholia, f. die einzelnen Schriftsteller.
 Scol. = Scolia in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Seyl. a) = Scylacis periplus in Geographi minores ed. Müller, Par. 1855. b) = Scylacis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
 Seym. = Scymni pericgesis in Müller Geographi minores Par. 1855.
 Scyth. 1) = Scythinus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Scythini fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Sec. = Secundus in Anthologia graeca.
 Sel. 1) = Seleucus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Seleuci fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
 Semer. = Semeronius in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Sem. = Semi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Verzeichniß der Abkürzungen und der angeführten Schriftsteller.

Sen. = Seneca.
 Serap. = Serapio in Anthologia graeca.
 Seren. = Sereni fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III.
 Serv. = Servii commentarii in Virgilius.
 Sev. = Severus in Müller hist. graec. Vol. III.
 Sext. ob. S. Emp. = Sextus Empiricus ed. I. Bekker, Berl. 1842.
 Sil. 1) = Silenus in Müller hist. graec. Vol. III. (Silentiarius f. unter Paulus.) 2) Sil. = Silius Italicus.
 Sim. 1) = Simacus in Müller hist. graec. Vol. II u. III. 2) = Simylus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Simm. = Simnias in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Sim. u. Simm. 1) = Simonides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Simonidum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II u. III.
 Soer. 1) = Socrates in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Soeratum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III u. IV.
 Sol. 1) = Solon in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) Sol. = Solinus.
 Sophoen. = Sophocleti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
 Soph. 1) = Sophocles u. par Ant. = Antigone, O. R. = Oedipus Tyrannus, O. C. = Oedipus Coloneus, Aj. = Ajax, El. = Electra, Trach. = Trachiniae, Phil. = Philoctetes. Ed. G. Dindorf, Leipz. 1856. Schol. Soph. = Scholia in Sophoclem. 2) = Sophocles in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Sophr. = Sophron u. Sophronius in Anthologia graeca.
 Sosand. = Sosander in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Sosib. = Sosibius in Müller histor. graec. Vol. II.
 Sosier. = Sosieratum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Sosig. = Sosigenes in Müller histor. graec. Vol. III.
 Sosil. = Sosilus in Müller histor. graec. Vol. III.
 Sosth. = Sosthenes in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Sostr. = Sostratus in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Sot. = Soteridas in Müller histor. graec. Vol. III.
 Sp. sp. = *Ἐπῳδία*, sp. D. = *Ἐπῳδία* Dichter, eine von Rabe beliebte Bezeichnungsgart nicht nachweisbarer aus irgend einem Lexicon entlehnter Namen, die aber erst in den neueren Ausgaben gar nicht mehr vorkommen, weshalb dieselbe von mir nur ausnahmsweise beibehalten worden ist.
 Speus. = Speusippus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Sphaer. = Sphaerus in Müller hist. graec. Vol. III.
 Staph. = Staphylus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Stat. = Statii carmina.
 St. B. = Stephani Byzantii Ethnicorum quae supersunt ed. Meineke, Berl. 1849.
 St. Gr. = Stephanus Grammaticus in Anthologia graeca.
 Stesich. = Stesichorus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Stesiel. = Stesiclidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Stesimbr. = Stesimbrotus in Müller histor. graec. Vol. II.
 Stob. = Stobaei florilegium ed. Meineke.
 Strab. a) = Strabonis Geographica 3 Voll. recogn. Meineke, Leipz. 1851. 1852. b) = Strabonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
 Strat. 1) = Strato in Anthologia graeca. 2) = Stratonum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II u. III.
 Stratoel. = Stratocles fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
 Suet. = Suetonius.
 S. ob. Suid. 1) = Suidae lexicon ex recogn. I. Bekkeri, Berol. 1854. 2) = Suidae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
 Syll. = Sylla in Anthologia graeca.
 Syncell. = Georgius Syncellus.
 Syn. 1) = Synesii epistolae etc. 2) Syn. = Synesius in Anthologia graeca.
 Tac. = Tacitus.
 Teleph. 1) = Telephanes in Müller histor. graec. Vol. IV. 2) = Telephus in Müller hist. graec. Vol. III.
 Teles. 1) = Telesarchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Telesilla in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Telest. = Telestes in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Ter. = Terentii comoediae.
 Terp. = Terpander in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Teucr. = Teuceri fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Teup. = Teupalus in Müller histor. graec. Vol. IV.
 Thal. = Thales in Th. Bergk Anthologia lyrica.
 Thall. 1) = Thallus in Anthologia graeca. 2) = Thalli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
 Theact. = Theactetus Scholasticus in Anthologia graeca.
 Theag. = Theagenum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. IV.
 Themis. = Themisonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Themistag. = Themistagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.
 Themist. = Themistii orationes ed. G. Dindorf, Leipz. 1832.
 Themistog. = Themistogenes in Müller hist. graec. Vol. II.
 Theo. = Theo in Anthologia graeca.
 Theochr. = Theochrestus in Müller histor. graec. Vol. II.
 Theoel. 1) = Theocles in Th. Bergk Anthologia

- gia lyrica. 2) = Theoclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
- Theocr. 1) = Theocriti Idyllia u. ep. (epigrammata) ed. Ahrens, Leipz. 1850. Schol. Theocr. = Scholia in Theocritum ed. Kiessling. 2) = Theocritus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Theocriti fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II.
- Theodect. 1) = Theodectes in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II. 2) = Theodectis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
- Theod. u. Theodor. 1) = Theodoretus, Theodoridas u. Theodorus in Anthologia graeca. 2) = Theodororum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV. 3) Th. Pr. = Theodori Prodrimi Rodanthes et Dosielis amorum I. IX, ed. R. Hercher, Leipz. 1859.
- Theodot. = Theodotus in Müller hist. graec. Vol. III.
- Theogn. 1) = Theognis in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Theognis in Anthologia graeca. 3) = Theognidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Theol. = Theolytus in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Theon. 1) = Theonis progymnasmata in L. Spengel Rhetores graeci. 2) = Theon in Anthologia graeca.
- Theoph. 1) = Theophanes in Anthologia graeca. 2) = Theophanum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III u. IV. 3) = Theophilus in Müller histor. graec. Vol. II u. IV.
- Theophr. = Theophrastus u. zwar h. pl. = historia plantarum, c. pl. = de causis plantarum. Ed. Fr. Wimmer, P. I u. II, Leipz. 1854. — Characteres.
- Theop. = Theopompi fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. I u. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Theos. = Theosebia in Anthologia graeca.
- Theot. = Theotimi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Thes. = Theseus in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Th. M. = Thomas Magister ed. Ritschl.
- Thom. Patr. u. Schol. = Thomas Patricius u. Scholasticus in Anthologia graeca.
- Thrasyb. = Thrasymbulus in Müller histor. graec. Vol. II.
- Thrasyll. = Thrasyllus in Müller hist. graec. Vol. II.
- Thrasym. = Thrasymachus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Thuc. 1) = Thucydides de bello Peloponnesiaco I. VIII. ed. Boehme, Leipz. 1855. 2) Thucydides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Thyll. = Thyllius, f. Satyrius.
- Thym. = Thymocles in Anthologia graeca.
- Tib. 1) = Tiberius de figuris in L. Spengel Rhetores graeci. 2) = Tiberius in Anthologia graeca. 3) Tib. = Tibullus.
- Tim. 1) = Timaei lexicon ed. Hermann. 2) f. Plato. 3) Tim. = Timaei fragmenta in Müller hist. graec. Vol. I u. IV. 4) Tim. = Timon in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Timag. 1) = Timagenes in Müller histor. graec. Vol. III. 2) = Timagetus in Müller hist. graec. Vol. II u. IV. 3) = Timagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Timoch. = Timochares in Müller hist. graec. Vol. III.
- Timocr. = Timocreon in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Timol. = Timolaus in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Timom. = Timomachus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Timon. 1) = Timonax in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Timonides in Müller histor. graec. Vol. II.
- Timoth. 1) = Timotheus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Timothei fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Tragg. = Traggifer.
- Troil. = Troilus in Anthologia graeca.
- Thryph. 1) = Thryphiodorus ed. Tauehnitz. 2) Tryph. = Tryphon in Anthologia graeca. 3) Tryph. = Tryphon de tropis in L. Spengel Rhetores graeci.
- Tull. = Tullius, f. Laurea u. Flaccus.
- Tymn. = Tymnes in Anthologia graeca.
- Tyrt. = Tyrtaeus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Tzetz. = Tzetzes (A. H. = Antehomerica, P. H. = Posthomerica), ed. Bekker, Chil. = Chiliades, Lycophr. = Scholia in Lycophronem.
- Val. = Valerius Flaccus.
- Varr. = Varro, r. r. = de re rustica. I. I. = de lingua latina.
- Veg. = Vegetius.
- VLL. = Vetera Lexica d. f. Suidas, Hesychius, Etymologica, Photius.
- Virg. = Virgilius, Aen. = Aeneis, Georg. = Georgica, ecl. = eclogae.
- Vitr. = Vitruvius de architectura.
- Ulp. 1) = Ulpiani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) Ulp. Schol. = Ulpiani scholia in Demosthenem.
- Ur. = Urani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Xanth. = Xanthi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.
- Xenag. = Xenagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Xen. = Xenion in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Xenocr. 1) = Xenocritus u. Xenocrates in Anthologia graeca. 2) = Xenocratis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Xenom. = Xenomedes in Müller hist. graec. Vol. II.
- Xenophan. = Xenophanes in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Xenophil. = Xenophilus in Müller histor. graec. Vol. IV.
- Xen. ed. Xenoph. 1) = Xenophon u. zwar Cyr. = Cyropaedia, An. = Anabasis, Hell. = Hellenica, Mem. = Memorabilia, Hier.

- = Hiero, Ag. = Agesilans, oec. = Oeconomicus, conv = convivium, ap. = apologia, rep. Lac. ed. Ath. = reipublicae Lacedaemoniorum ed. Atheniensium, vect. = de vectigalibus, Hipp. = Hipparchicus, equ. = de re equestri, cyn. = cynegeticus. Ed. L. Dindorf, Leipz. 1855. 2) = Xenophontis Ephesii de Anthia et Habrocoma l. V. ed. R. Hercher, Leipz. 1858. 3) = Xenophontum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
- Zel. = Zelotus in Anthologia graeca.
- Zen. 1) = Zenis in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Zeno in Müller histor. graec. Vol. III.
- Zenob. 1) = Zenobia in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Zenobius in Paraemiographi graeci ed. Leutsch u. Schneidewin. T. 1. 3) = Zenobius in Anthologia graeca.
- Zenod. 1) = Zenodotus u. Zenodotus Stoicus in Anthologia graeca. 2) = Zenodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Zenoph. = Zenophilus in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Zeux. = Xeuxis in Th. Bergk Anthologia lyrica.
- Zoil. 1) = Zoili fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II. 2) = Zoilus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
- Zon. 1) = Zonaeus de figuris in L. Spengel Rhetores Graeci. 2) = Zonas s. Diodorus. 3) Zon. = Zonaras.
- Zop. = Zopyri u. Zopyrionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
- Zos. 1) = Zosimi historia. 2) Zos. = Zosimus in Anthologia graeca.

A.

Ἀάαρκος, f. *Μάρκος*.

Ἀαρασσός, eigtl. Erdauwurf, also Antwerpen, Et. in Biffdien, Artemid. b. Strab. 12, 570.

Ἀαρών, hebr. *Ἀ.*, meist indecl., Alex. Polyh. fr. 8, N. T., *Ἀ.*, dah. ἡ *Ἀαρών ἰσίδος*, der Marensflab, Schol. zu Luc. v. h. 2, 41. — Doch auch *Ἀαρών, ὠνος*, bei Alex. Polyh. fr. 14 u. Ios. 2, 15, 2, 6.

Ἀάτη, (—) = *Ἄτη*, Callim. b. Herod. π. μον. λξξ. p. 42.

Ἄβα, gen. ας, Harp. s. *Ἐργίακη*. Arist. b. Strab. 10, 445, (*ἄβα* nach Hesych. = *τροχός*, also: *Σειβε?*), 1) eine Nymphe, Harp. a. a. D., Et. M. 2) T. des Zeno-
phtanes, welche zu Antoninus' Zeit in Olbe herrschte, Strab. 14, 672. 3) Et. in Karien, *Ἐβός*, Herod. b. St. B. 4) Et. in Phokis = *Ἄβαι*, Arist. a. a. D., Enst. S. *Ἄβαι*.

Ἄβα, dor. f. *Ἦβα*, Alc. fr. 90.
Ἄβαβος, Mannsh., Inser. 2060 ff. (Bei Alex. Polyh. fr. 16 heißt ein Hēbräer *Ἀβάβ*.)

Ἄβαδδών, hebr. = *Ἀπολλών*, Todesengel, Apoc. 9, 11.

Ἄβαίται, Volk in Großphrygien, Strab. 13, 625. Die Landschaft ἡ *Ἀβαίτις*. Ebendas. Vgl. *Ἄβαντες*.

Ἄβαουβα, n. pl. Ort in Marmarita, Ptol. 4, 5, 29.

Ἄβαι, [*ἄ*] (*αι*), den Alten nach benannt von *Ἄβας*, w. f., doch f. *Ἄβα*, also *Σειβενberg?* 1) Et. in Phokis am Kephisos, mit einem Orakel des Apollo, Her. 1, 46, 6., Hlgde. *Ἐω*. u. Adj. *Ἄβατος*, dah. *Ἄβατος* als Wein des Apollo, Paus. 10, 3, 2, Hesych., St. B. (Es ist in einigen Ausg. v. Soph. OR. 900 so wie Strab. 9, 423 u. St. B. s. *Τεγύρα* auch *Ἄβαί* accent., doch gegen die Analogie, wie schon St. B. s. *Ἄβαι* bemerkt.) 2) Et. in Arabien, D. Sic. 32, 11. 3) Et. in Italien (?), St. B.

Ἄβατος = *Ἦβατος*, auf einer äginetischen Inser. 2034, bezweifelt von Ahrens Dial. II, S. 151.

Ἄβάκαινα, n. plur. u. *Ἄβάκαινον*, D. Sic. 14, 90, 6., Suid., St. B., *Νεαβα*, 1) Et. in Sicilien, j. *Τριπύ*, Ptol. 3, 4, 12, D. Sic. a. a. D., Suid., u. St. B. Auch hieß die ganze Landschaft so, St. B. u. Hesych., od. ἡ *Ἀβακαινίνη χώρα*, D. Sic. 14, 78. Die *Ἐω*. οἱ *Ἀβακαινίνοι*, D. Sic. 19, 110. 2) Et. in Kleien, Ptol. 6, 2, 17.

Ἄβάλας, ov, 1) *ὁ λιμὴν*, Hafenplatz in der Nähe von Messala, App. b. civ. 5, 112. 2) *Αβαλα*, n. pl., Et. in Klethiopien, Tab. Maurit. b. Plin. 6, 34. Dazu *Ἄβαλιτης* od. *Ἀβαλίτης κόλπος*, Ptol. 4, 7, 27 u. *Ἄβαλίτης ἡ Ἀβαλίτης ἐμπόριον*, Ptol. 4, 7, 10. Die

Ἐω. οἱ *Ἀβαλίται ἢ Ἀβαλίται*, ebent. 4, 7 (8), 27. 3) *Abalus*, eine Insel des nördl. Oceanus, Pytheus b. Plin. 37, 11.

Ἄβάμμων, *ωνος*, Mannsh., Iambl.

Ἄβαυτα, Et. am Barnab, Hesych.

Ἄβάντειος, ὁ, entw. = *τοῦ Ἄβαντος*, Suid., od. = *τῶν Ἀβάντων*, St. B.

Ἄβαντες, (οἱ), *Ἀβαντες* (= *κολοσσοί*, nach Hesych., also: *Σύνενοι?*), vorhellenische Thracier, welche von *Ἀβά* in Phokis nach *Εὐβόια* hinüberzogen, II, 2, 536, 6., Her. 1, 146, 6., Strab. 10, 445, Plut. Thes. 5, von wo ein Theil nach der Insel *Chios* wanderte, *Chios* b. Paus. 7, 4, 9, Philoch. b. Schol. Ar. Nub. 214, sowie zu dem keramischen Gebirge in *Επίρου* u. *Σύλφριον*, Paus. 7, 4, 11, Ap. Rh. 4, 1214, Proxen. b. St. B. s. *Χαορία*, *Εὐβόια* u. *Ἀμυντία*. Dav.:

Ἄβαντία, f. *Σύνιγγον?*, 1) Et. in *Επίρου*, Lycophr. 1043, = *Ἀμυντία* u. *Ἀμυντία*, St. B. s. *Ἀβαντίας*.

Ἄβαντιάδης, *αο*, *Σύνιγγον?*, Abstammung des *Ἀβας*, nämll. *Κανθῶς* od. *Κανθῶς*, Ap. Rh. 1, 178, 6., Orph. Arg. 142, *Σδμων*, Ap. Rh. 2, 817, 6., *Περσεύς*, Ov. Met. 4, 673, *Αλφίστος*, ebent. 607.

Ἄβαντιάς, *είδος*, Adj. fem. = *Ἀβαντίας*, Callim. Del. 20, St. B.

Ἄβαντίας, *είδος*, f. 1) Adj. *γα*, Epigr. b. Paus. 5, 22, 3, *Εὐβόλη*, Ap. Rh. 4, 1133. 2) Subst. a) alter Name für *Εὐβόια*, Hes. b. St. B., Eur. Herc. f. 185, Strab. 10, 445, Aristoer. b. St. B., Suid. b) Landschaft in Theoprotien, Paus. 5, 22, 3. (S. *Ἀβαντία*.)

Ἄβαντιάδης, *ov*, m. Tyrann von *Είχον*, Plut. Arat. 2. 3, Paus. 2, 8, 2. (S. *Ἀβαντιάδης*.)

Ἄβαράθα, Et. auf *Ταυρεβάνε*, Ptol. 7, 4, 6.

Ἄβαρβαρή, (viell. v. *βόρβορος*, also: **Σελάμμε* rein), 1) eine Quellnymphe, *Ἄ.* des *Ἀεσπούς* u. *Πεταφός*, II, 6, 22, welche sie dem *Νυφολίον* gebar, Nonn. 15, 377, Orph. Iap. 455. 2) *Βαδάδα*, *Ἄ.* der *ιστιφίον* Quelle *Γαλλίτῃος*, Nonn. 40, 363, 6.

Ἄβαρβλίνα, Et. in *Συρτανίον*, Ptol. 6, 9, 6.

Ἄβαρές, *οὖς*, n. Berg in *Παλαίτινα*, Ios. 4, 8, 48.

Ἄβαρίνος, **Δηνεζίννε*, alter Name für *Πυλος* in *Μεσσηνίον*, j. *Ἀβανίον*, Schol. zu Ptol. 3, 16, 7.

Ἄβάρης, (*ἄ* *Ἄ* Nonn. 11, 132, aber *ἄ* die *Λατείνερ*), gen. *είδος*, ion. *ιός*, (*ὀ*), nach Hesych. **Δηνεζίννε*, 1) ein hyperboreischer Priester des *Ἀπολλο*, *Ζαυβερ*, Her. 4, 36, Plat. Charm. 158, b, *Ἀ.*, vgl. Harp.; *χορημοὶ Ἀβάρηδος* erwähnt Schol. Ar. Equ. 725. 2) ein Kaufherr u. Genosse des *Φίνειος*, Ov. Met. 5, 86. 3) ein *Μυτιλήν*, Virg. Aen. 9, 345. 4) ein *Πυνίερ*, Sil. Ital. 10, 53.

Ἀβάρις, (οἰ), (ἄρ), Prisc. Pan. fr. 30, τοὺς Ἀβάρις, Suid., u. Ἀβαροί, Menand. Prot. fr. 4, Anth. Plan. (IV, 72), δ., Suid. s. ἐπιδουπήσαι, die Avari.

Ἀβαρινός, ἰδός, Orph. Arg. 489, gew. Ἀβαρινός, ἰδός, u. b. St. B. u. Hesych. auch Ἀβαρνος, (ή), Ἐθαφθαυση, Berggebirge, St. u. Gebiet bei Kampasus in Pariane in Kleinasien, Xen. Hell. 2, 1, 29, Ap. Rh. 1, 932, Ath. 2, 62, c. Herod. b. St. B., Hesych., et. Berggebirge u. St. in Thesalis, Heecat. b. St. B., Hesych. Gew. Ἀβαρινός et. Ἀβαρναίος, εἰλη, St. B., Hesych. Ἀβαρτος, m. ? Unbestimmt?, ein Stadtride, Paus. 7, 3, 10.

Ἀβας, gen. Ἀβαντος, doch auch Ἀβα (Suid. u. St. B.), (ὄ), Hüne?, f. Ἀβαντες, 1) E. des Lyntus u. der Hypyrmasstra, od. des Pselon u. Chalvon u. der Metrusia, od. des Pelus, K. u. Gründer von Argos, so wie von Abä, Hüfner der Albanen, Pind. P. 8, 77, Paus. 2, 16, 2, δ., Apd. 2, 2, 1, Strab. 9, 431, δ., Eust. u. Schol. zu Il. 2, 536, Hyg. f. 157, M. (Nach Aristocr. b. St. B. s. Ἀθῆναι war er Vater der Metrusia.) 2) E. des Melampus, W. der Pythia, Paus. 1, 43, 5, Apd. 1, 9, 13; vgl. Ap. Rh. 1, 142, 3) E. der Metaneira, der in eine Eidechse verwandelt wurde, Nic. Ther., Nat. Com. 5, 14, Ov. Met. 5, 450, 4) E. des Curydamas, Il. 5, 148, Qu. Sm. 13, 209. — ein anderer Troer, Qu. Sm. 11, 81, 5) ein Centaur, E. des Ixion u. der Nephele, Ov. Met. 12, 306, 6) ein Freund des Priens, Ov. Met. 5, 126, 7) ein Gefährte des Diomedes, Ov. Met. 14, 505, 8) ein Troer u. ein Lusifer, Gefährte u. Bundesgenosse des Aeneas, Virg. Aen. 1, 121, 10, 170, 9) ein Wahrsager des Lyfander, Paus. 10, 9, 7, wo Schüb. Ἀγίας vermutet, 10) ein Rheter, Suid., Eudoc. b. Walz rhet. 7, p. 203, Phot. bibl. 150, 23, M., f. Müller fragm. hist. IV, 278, 11) ein fabelhafter Berg in Ceythra, Apd. 2, 5, 11, 12) ein Hl. in Albanien, D. Cass. 37, 3, Plut. Pomp. 55. (St. B. hat falsch Ἰαλίος. — u. Arcad. Acc. p. 21 Ἀβας.)

Ἀβασα, f. Insel der Nethieren, Paus. 6, 26, 9.

Ἀβασκολ, u. in Arr. per. 11, 3 Ἀβασκολ, Volk in Keldis od. nach St. B. in Zeythien, die heutigen Abasien, St. B. s. Σαυριτά, Theoph. Byz. in Phot. col. 67, Procop. 4, 3, 71, Orph. Arg. 754, (wo Herm. nach Conj. Ἀβιάσων). Ihr Land Ἀβασκόλια ist erwähnt Porphrog. de adm. imp. c. 42.

Ἀβασκηνολ, Volk in Arabien, Uran. b. St. B., f. Ἀβασα.

Ἀβασκάντιος, Mannsn., Stat. Silv. 5, 1. K. (E. Ἀβασκάντιος).

Ἀβασκαντίς, Franenn., Anth. App. 380, Fem. zu Ἀβασκάντιος, (*Nestlos), a) Athener u. zwar Erbauer, Inscr. 192, Kephisier, Inscr. 263, 270 ff., Halser, Ross Dem. Att. 42, b) Spartaner, mit vertopp. σ Ἀβασκάντιος, Inscr. 1306.

Ἀβασκολ, f. Ἀβασκολ.
Ἀβασκος, m. Hl. im Lande der Ceythen, Arr. per. 18, 2, f. Ἀβασκολ.

Ἀβαστανολ, Volk am Indus, Arr. An. 6, 15, 1.

Ἀβάτης ἰδός, ein Miltscher Wein, Ath. 1, 33, b. Ἀβαύχας, δ., Sebete, Luc. Tox. 61.

Ἀββα, f. Et. bei Carthago, Pol. 14, 6, 7. (Weiden Ges. bräun Ἀββά. Monaten. — Gelatombden, Ios. 4, 4, 7.)

Ἀββακος, hebr. Name, Suid.

Ἀββαρος, ein Tyrrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἀββας, f. Ἀβας.

Ἀβγαρος, K. im Orient, Ep. ad. 631. (App. 166) = Ἀβγαρος, w. f.

Ἀββαίος, ein Tyrrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἀββαρα, f. Ἀβδηρα.
Ἀββαστρατος, u. K. der Tyrrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Ἀββερα od. Ἀβδερα, Et. in Afrika, in der Nähe von Carthago, Ptol. 4, 3, 34.

Ἀβδελώννος, m. ein Sionier, Poll. 6, 105, (Abdolonymus od. Abdalonymus, erst Gärtner dann Gebieter von Sion, Curt. 4, 1, Iust. 11, 10. Et heißt b. D. Sic. 17, 46 Βαλλώννμος).

Ἀβδηλεος, m. ein Tyrrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἀβδημων, onos, u. Ἀβδημόνος, ov, (Ael. Dios b. Ios. c. Ap. 1, 17), Tyrrier u. zwar Tyrant in Cyprius, D. Sic. 14, 98, ein anderer, Menand. Eph. b. Ios. 8, 5, 3 u. c. Ap. 1, 18, so wie b. Ael. Dios a. a. D. Eben so ist Phot. 120, a, 19 ff. Ἀβδύμων zu schreiben.

Ἀβδηρα, Schwester des Diomedes, welche Abdera gründete, Mela 2, 2, 9.

Ἀβδηρα, (τά), nach Hesych. = θάλασσα, also Seeburg?, auch Ἀβδηρον (Ephor. b. St. B.) u. Ἀβδηρος (Apd. 2, 5, 8 u. St. B. s. Ὠρειός), so wie Ἀβδηρα, ας, D. Sic. 31, 13, wie im lat. Abdera, ae, Plin. 25, 42, 1) Et. in Thracien am Nestus, j. Ruinen bei Polyphilo, eine Gründung der Phönizier, od. nach der Sage des Herkules, Apd. 2, 5, 8, od. des Abderus, (f. Ἀβδηρος), et. der Abdera, (f. den vorhergeh. Artikel), od. des Sagenzweiten Timeus, Her. 1, 168 u. Plate. Adv.

Ἀβδηρόθεν, Luc. vit. auct. 13, δ., Ἀβδηράδε, Et. M. Gw. Ἀβδηρίτης, pl. ἴται, Her. 8, 120 u. Flgde, et.

Ἀβδηριων, Hegesip. 6 (XIII, 12), wegen ihrer Lage schriftlich berücksichtigt, »Schiltberger«, Dem. 17, 23, Adj.

Ἀβδηρικός, η, ὄν, Luc. Iust. 2, τὸ Ἀβδηρικόν, abernische Verfehrtheit, Cic. Att. 7, 7. (Vergl. auch Ἀβδηρολόγος, Tat. c. Gr. 28.) Ihr Gebiet η Ἀβδηρίτης, ἰδός, Theophr. h. pl. 3, 1, 5, 3)

Von denselben Phöniziern wurde auch ein Abdera in Spanien u. zwar in Lusitania gegründet, Possid. b. Strab. 3, 156, Mela 2, 6, 7 u. St. B., welches Ptol. 2, 4, 7 Ἀββαρα nennt.

Ein Ἀβδηρία in Spanien erwähnt Apd. 2, 5, 10. Dori.

Ἀβδηρος, m. E. des Hermes u. Liebling des Herkules, Gründer des thrac. Abdera, Strab. 7, 331, fr. 44, 47, Seymn. 667, Hellan. b. St. B., Apd. 2, 5, 8, Hyg. f. 30.

Ἀβδιού, Suid., f. Ἀβιοιδ.

Ἀβδύμων, f. Ἀβδημων.

Ἀβέκος, m. K. der Sirafer, Strab. 11, 506.

Ἀβερρών, ὄνομα κείων, Suid.

Ἀβελ, hebr. Name des Sohnes von Adam, indeel. Suid., X. T. Bei Ios. 1, 2, 1 Ἀβελος, ov.

Ἀβελά, Et. in Palästina, Ios. 8, 13, 7.

Ἀβέλλα, f. Et. in Campanien, f. Avella vesuvia, Strab. 5, 249, Ptol. 3, 1, 68.

Ἀβελάνη, Et. in Palästina, Ios. 8, 12, 4.

Ἀβελλίων, m. Et. der Sippiner in Samnium, j. Avellano, Ptol. 3, 1, 71.

Ἀβελμαχία, Et. in Palästina, Ios. 7, 11, 4.

Ἀβεννα, einheim. Name des Bergs in Afrika, Kalpe gegenüber, (Säule des Herkules), Charax b. Schol. zu Dion. Per. 64.

Ἀβεντινον, τό, u. Ἀβεντινός, κωρον, od. Ἀβεντινον ὄρος, Aven-tinus, Berg in Rom, Plut. Rom. 9, Num. 15, C. Gracch. 15, Iub. Maur. b. Plut. qu. Rom. 4, Strab. 4, 180, 5, 234. E. Ἀβεντινον.

Ἀβερρυγίνες = Ἀβερρυγίνες, w. f., D. Hal. 1, 10.

Ἀβρασαλών, Suid. u. Ἀβρασαλώμος, Ios. 7, 1, 4, δ.,
 Ψββαλον.
 Ἀβρωθαίος, ὄνομα κίριον, Suid.
 Ἀθησκύμαι, (?) Στ in Rom, Plut. fort. Rom. 10.
 Ἀβιά, Ἀβία, Ἀβίας, 1) Μάνσην. von Hebräern,
 Αβιά, Suid., N. T. Matth. 1, 7, Luc. 1, 5. Ἀβία, Ios.
 7, 8, 4, 6, 3, 2. Ἀβίας, ein Κένιγ der Araber, Ios. 20,
 3, 4 2) Italicenn., Ἀβία, a) hebr., Ios. 9, 13, 2, b) griech.
 Ἰ. Ἀβιος, Inscr. 1957, 2937. c) insbes. Munde des
 Hyllus, Paus. 4, 80, 1, welche den Namen gab zu 3)
 Ἀβία. (ἦ), Et. in Messenien, bei dem j. Zarnata, das
 hom. Ἰση, Paus. a. a. D., Pol. 25, 1, Ptol. 3, 16, 8
 (Ἀβία).
 Ἀβιαδηγή, Stadt. Sw. Ἀβιαδηγός, Suid. (viell.
 Ἀδιαδηγός).
 Ἀβιάβαρ, hebr. Μάνσην., Suid., N. T. (Marc. 2,
 26). — Ios. 6, 12, 8, δ. Ἀβιάβαρος, ου.
 Ἀβιάνιος, Μάνσην., Anth. App. 367.
 Ἀβιανός ὁ — ποταμός, βλ. in Scythien, Alex.
 Corn. b. St. B. s. Ἀβιος.
 Ἀβιαντος, Μάνσην., Inscr. 1096, Wäch vermutet
 Ἀμιαντος.
 Ἀβιατος, Μάνσην., (Friedlieb), attische Ins-
 schrift b. K.
 Ἀβίβαλος, m. β. der Tyrrier, Ael. Dios b. Ios. e. Ap.
 1, 17, Menand. Eph. ebend. 1, 18 u. Arch. 8, 5, 3. Bei
 Phil. Bibl. in Euseb. pr. ev. 1, 9 heißt er Ἀβελβαλος.
 Ἀβίβας, Zon. u. Ἀβίβας, Suid., ein Ίνδ.
 Ἀβιδιανός, Μάνσην., Inscr. 1997.
 Ἀβιδιος, Spartaner, Inscr. 1353.
 Ἀβίξερ, hebr. Name, Suid. Bei Ios. 5, 11, 5 Ἀβι-
 ζέρης.
 Ἀβιγνανός, ἰθυσίων, Par. Zuschr. b. Thiersch
 Varos u. var. Zuschr. n. 31.
 Ἀβηρία, f. Ἀβιρία.
 Ἀβίριτα ἢ Ἀβικτα, Et. der Sagen, Ptol. 3, 7, 2.
 Ἀβικί, Waldgegend im Pontus = Ἰαλία, Alex.
 Corn. b. St. B. s. Ἰαλία.
 Ἀβία, n. pl. 1) Stadt a) in Cölesyrien (Phönizien),
 auch Ἀβ. Ἀσανίου genannt, spät. Glaubepolis, j. Nebi
 Abel, Ptol. 5, 15, 22, Ios. 12, 3, 3. bell. Ind. 4, 7, 6.
 Sitz der Tetraarchie Ἀβιληνή, N. T. Luc. 8, 1. Sw.
 Ἀβιληνός, St. B., Suid. b) in Galatien, Pol. 5, 7, 1. 2)
 Ἀβιλή (ἦ), Et. am Jordan, Ios. 4, 8, 1, b. St. B. Ἀβλη.
 3) Ἀβίλη = Ἀβιλή, w. f., Strab. 17, 827. — Hesych.
 kennt auch Ἀβίλιον (Phavor. Ἀβίλιον) οἶνον.
 Ἀβίλλιος, S. des Nennius, Plut. Rom. 14.
 Ἀβίλουον, n. Abilunum, Ort im j. Nieder-Deut-
 reich, Ptol. 2, 11, 30.
 Ἀβιλέ, υος. 1) m. ein Iherer, Pol. 3, 98. 2) (ἦ)
 der Kalpe gegenüber liegende Berg in Afrika (f. Ἀβεν-
 να), j. Ufenberg, Suid. u. Strab. 3, 170, der ihn auch
 Ἀβίλη nennt, f. d., b. Seyl. 111 Ἀβιλοχ ἄρα [καί]
 πόλις (nach Conj.), b. Ptol. 4, 1, 6 Ἀβύλη, ebenfo
 Hesych.
 Ἀβιμέλεχ, hebr. Name a) des Sohnes Gedeons, b)
 eines Königs der Chariter; bei Suid. u. Phil. de pl. Noe
 41 indecl., b. Ios. 1, 12, 1, 5, 7, 1, δ. Ἀβιμέλεχος, ου.
 Ἀβίνα, f., ὄνομα πόλεως, Suid. a) Et. in Eu-
 siana, Ptol. 6, 3, 5. b) = Ἀβεννα, w. f., Philostr. v.
 Apoll. v, 1, 188.
 Ἀβιος, Μάνσην., Inscr. 343. Im plur. Ἀβιοι,
 (*Habelefe, auch Friedländer od. *Wogelenfe
 erklärt), ein scythisches Volk in Thracien, von Arr. An.
 4, 1, 1 fälschlich nach Ψββον verlegt, f. Eust. II. 13, 1. —
 Aeschyl. im entseß. Prometheus. b. St. B. nannte sie Γαβίους,

als von rohen Ertrüchten lebende, St. B., Hesych. In
 II. 13, 5 sieht man jetzt ἄβιον ἢ Ἀβιον.
 Ἀβιοός, hebr. Eigenm., Suid. u. N. T. Matth. 1, 13,
 Vgl. Ἀβιού.
 Ἀβίρια, ind. Ἀβίρα, j. Ἀβίρ, der Theil Indiens, der
 an Zeylon stößt, Ptol. 7, 1, 55. Bei Anon. (Arr.) per.
 41 Ἀβίρια.
 Ἀβισάκ, ὄνομα κίριον, Suid.
 Ἀβισάρης, ου, (ό), indischer Fürst im heutigen
 Kaschmir, Arr. An. 4, 27, 7, 5, 20, 5, δ., Strab. 15,
 698, Ael. n. an. 16, 39.
 Ἀβισσάρα, Et. in Palästina, Ios. 6, 13, 8, Suid.
 Ἀβισσας, Et. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 11.
 Ἀβισσαρείς, indisches Volk, Megasth. in Arr. Ind.
 4, 12 (nach Conj., die Ἰνδισcher Βησσαρείς).
 Ἀβιτος, = Avitus, Suid., Prisc. Pan. fr. 24,
 Ioann. Antioch. fr. 202.
 Ἀβλάβιος, (*Sarmates), 1) ein Arzt, Theoseb.
 ep. (VII, 559), 2) ὁ Ἰλλούστριος, Dichter des 5. Jahrh.,
 Iac. Anth. III, p. 156. 3) Präfest unter Konstantin,
 Eunap. v. Aedes. p. 25, Zosim. 2, 40.
 Ἀβλατα, n. pl. Et. in Cappadocien, Ptol. 5, 6, 10.
 Ἀβληνος (= Ἀβληνχος, *Schwächling), ein
 Trer. II. 6, 32, Suid.
 Ἀβλινα, Et. in Albanien, Ptol. 5, 12, 5.
 Ἀβνοβα τὰ κελούμενα, Gebirge in Germanien,
 (der Schwartzwald), Ptol. 2, 11, 7. Die Bewohner Ἀβνο-
 βαίτοι, Ptol. 2, 11, 9.
 Ἀβουκρότος, ein Bectarch, Plut. Arat. 13. S.
 Ἀυαίόχρωτος.
 Ἀβόλητος, (*Vogegner), Μάνσην., Inscr. 1433.
 1861.
 Ἀβόλλα, f. Et. in Sicilien, südl. von Syracus,
 j. Nvoia. Sw. Ἀβόλλατος, αία, St. B. s. Ἀβόλλα,
 Κρόταλλα, Hesych.
 Ἀβόλλας, α, ὁ, βλ. Choerob. in B. A.
 Ἀβολος, 1) m. (Jungb luffh. f. Hesych.), a) Sparta-
 ner, Inscr. 1243. b) Desphier, Inscr. 1702. 2) ἦ, βλ.
 in Sicilien, Plut. Tim. 34, f. Ἀβόλλας u. Ἀβόλλα.
 Ἀβωράκη, f. Et. in Sindh ein sumerischer Wes-
 porus, Strab. 11, 495.
 Ἀβωργίνες, (οί), in Euseb. Chron. p. 205 Ἀβο-
 ρίνες, in einem Drafel b. St. B. Ἀβωργίνας, έων,
 vgl. Macrobr. sat. 1, 17, b. Suid. auch Ἀβωργίνοι,
 (Zurfahrter nach Fest. p. 266), die Ubrigines in Ita-
 lien, D. Hal. 1, 9, δ., App. reg. 1, Strab. 5, 228, δ.,
 St. B., Suid.
 Ἀβώρας, α, m., b. St. B. s. Ῥέσινα auch Ἀβωρος,
 b. Ptol. 5, 18, 3 Χαβώρας, in Reg. 4, 17, 6 Ἀβωρ,
 b. Zosim. 3, 13 Ἀβώρας, b. Isid. Charac. p. 248
 Ἀβούρας, b. Theophyl. Simoc. 3, 10, 25 Ἀββόρα, (f.
 Müller Geogr. I, 248). Nebenfluß des Euhrat in Mes-
 sopotamien, j. Chabar, Strab. 16, 747, Ael. n. an. 12,
 30, Ioann. Ephrh. fr. 4, St. B.
 Ἀβος, (ό), 1) Gebirge in Armenien bei Erzerum,
 Strab. 11, 527, 531, Ptol. 5, 13, 5. 2) βλ. in Britan-
 nien, j. Gumber, Ptol. 2, 3, 6.
 Ἀβοτις, ιος, f. Et. in Oberägypten, j. Arabisch?
 Sw. Ἀβοτιεύς, Hecat. b. St. B., u. nach St. B. auch
 Ἀβοτίτης, f. s. v. s. Βέρουτις. Viell. dieselbe, welche
 Ptol. 4, 7, 16 Ἀβουγκίς u. Plin. 6, 29, 35 Abocis nennt.
 Ἀβουδιακον, n. Et. in Bithacien, j. Gpsach am
 Sech, Ptol. 2, 13, 3.
 Ἀβουκαίτοι, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 19.
 Ἀβουλα, Et. in Hispan. Tarracoen., Ptol. 2, 6, 61.
 Ἀβουλήτης, ου. b. Arr. An. 3, 16, 9, δ. Ἀβουλί-

της, ov, f. Suid. 'Αβούλιτος, (ó), Satrape von Euphratia, D. Sic. 17, 65, Plut. Alex. 68.

'Αβουμα, ας, f. Et. in Palästina, Ios. 10, 5, 2.

'Αβουνός, Et. im asiat. Sermatien, Ptol. 5, 9, 22.

'Αβουνδάντιος, Abundantius, Consul unter Theodosius, Eunap. Sard. fr. 72.

'Αβουρ, Et. in Indien, jenseits des Ganges, Ptol. 7, 1, 91. viell. = 'Αβουα b. Suid.

'Αβούρκιος, m. lib. ep. 78.

'Αβους, ov, m. *Gefelfrei, f. Hesych. s. βούς, Eflavenn., D. L. 5, 3, 7.

'Αβρα, lat. A u r a, Tinerin der Pompeja, Plut. Cic. 28.

'Αβράαμ, (ó), b. Hesych. auch 'Αβρααμ, b. Ios. b. Ind. 5, 9, 4 'Αβράαμος, ov, ferner 'Αβρααμ, Ios. 1, 7, 2, 6., Damase. v. Isid. §. 141, so wie 'Αβράμης, Nicol. Dam. b. Ios. 1, 7, 2 u. 'Αβράμων, Charax b. St. B. 1) Abraham, Alex. Polyh. fr. 16, Auth. 1, 65, N. T., Phil., Hesych. Adj. u. Patron. 'Αβραμαίος, Hesych. 2) 'Αβράμου οίσις, Ort im Damaënenischen, Ios. 1, 7, 2.

'Αβραγάνα, Et. in Serira, Ptol. 6, 16, 7.

'Αβραδάτος, gen. b. Xen. ov, b. Luc. α. (ó), κ. der Euseb., Xen. Cyr. 5, 1, 2, δ., Luc. Imag. 20. — Eust. Erot. 7, 14.

'Αβράνα, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12, Suid. kennt eine 'Αβρανίτις χώρα.

'Αβρασαύανος, m. ἦ. in Albion, Ptol. 2, 3, 2.

'Αβρέας, ov, m. Macedonier, Arr. An. 6, 9, 3, Suid.

'Αβρεττηνή, b. Suid. 'Αβρεττανή, Landschaft in Mysien, Strab. 12, 574 u. 576., genannt nach einer Nymphe Βρετία (Suid. Βρετία). — Adj. u. Gw. 'Αβρεττηνός, Arr. Nicom. b. St. B.

'Αβρηλία χώρα, Suid. (viell. an der via Aurelia).

'Αβρηλιανός u. 'Αβρηλίος, b. Suid. = Aurelianus, Aurelius.

'Αβριάλιος, m. *Zeinsohn, Koer, Vit. Hipp. in Westerm. vitt. ser. p. 450.

'Αβριγκατοδοί, Volk im Lygdon. Gallien, dem heutigen Verandsee, Ptol. 2, 8, 10.

'Αβρινάται, (auch 'Αβινάται geschr.), Volk am Pontus, St. B.

'Αβριόριξ, υγος, m. Ambiorix, gallischer Heerführer, Plut. Caes. 24, Suid.

'Αβρογάστης, m. ein Kranke, Suid.

'Αβροδίτη, v. i. αβροδίατος, *Zeinleben, = 'Αβροδίτη, Schol. Eur. Tro. 983.

'Αβροζέλαμης, m. Thracier, Dollmetscher des Zuthes, Xen. An. 7, 6, 43.

'Αβρόδοος, m. (v. l. 'Αβράδοος) Mannes., (Zierlauf), Nomm. 26, 153.

'Αβροι, Volk der Talantiner am adriatischen Meere, Hecat. b. St. B. — Suid.

'Αβροια, (richtiger 'Αβροια, f. 'Αβρων), Thessalierin, Luc. Asin. 4. — Attische Inschr. in Philippior. Heft 5, N. 12, K.

'Αβροκλής, εγος, n. (*Zeinlob), Delphier, Curt. A. D. 13.

'Αβροκόμας, ion. ης, gen. ov. (ó), 1) persischer Satrap, Her. 7, 224. — Xen. An. 1, 3, 20, 6. — Isocr. 4, 140, Harp., Suid. 2) als griech. Eigenn. 'Αβροκόμης, (*Zeinhaar), Xen. Ephes. 1. Anf.

'Αβρόμαχος, m. (*Zierkämpfe), Delphier, Inscr. 1699. 1704, vgl. Curt. A. D. 34, 6.

'Αβρόστολα, n. pl. Et. in Orophephygien, Ptol. 5, 2, 23.

'Αβροσώνη, (f. 'Αβρων), Thracien., Inscr. 2223.

'Αβροτέλεα, f. Pythagoreer, T. des Habrotetes, w. f. Iambl. v. Pyth. 36.

'Αβροτέλης, ovς, m. (*Zierwall), Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36.

'Αβροτόνιον, f. ψάλτρια, Mein. fr. 312. vol. iv, p. 300 (nach Conj.). Ven:

'Αβρότονον, 1) n. Et. in Afrika, zwischen den beiden Epyren des phöniz. Sabrat, das. b. Ptol. Sabrata, j. Sabert, v. i. Kornmarkt, Strab. 17, 835, Scyl. 110. Nach Ephor. b. St. B. auch Νεάπολις genannt u. nach Lye. Rhegion. b. St. B. ein Kastell der Epyrothener. 2) f. 'Αβροτόνιον (= 'Αβρολίτις), = etwa Zeinliebchen, Mutter des Themistokles aus Thracien od. Karien, eigtl. eine Hetäre, Plut. Them. 1, Amphier. b. Ath. 13, 576, e., Ael. v. h. 12, 43. (Plut. Amat. 9 u. Anth. vii, 306 falsch 'Αβρ. geschrieben.)

'Αβροσπόλις, ιδος, u. Pol. 22, 22, α. ιος, κ. der Euseb., Pans. 7, 10, 6, D. Sic. 29, 36, App. Maced. 11, Pol. a. a. D.

'Αβρουλλίς, f. Name einer Priesterin, Att. Inschr. bei K. (f. 'Αβρότονον).

'Αβρουάτος, f. 'Αβρατρον.

'Αβρουτον, n. Et. in Mōsien, Dexipp. Ath. b. Synceol. p. 376, a.

'Αβρώ, ovς, f. (f. 'Αβρων), Gattin des Kandaules = Νυσία, Ptol. Heph. b. Phot. 190, p. 150, b, 22.

'Αβρων, υγος, m. Zein, 1) Athener ἔξ Οἴου, Dem. 43, 19. — Ebend. 73. — Βατήδεν, Schwiegervater des Metener Lycurg, — E. des Lycurg — ein anderer, Plut. x orat. Lye. 27. 28. 30, Phot. bibl. 268, Ross Dem. Att. 12., als Schriftsteller erwähnt b. St. B. s. Βατή — Βεργεινίδης, Inscr. 305. 183. 190. 193. 2) ein Arzt, Plut. Amat. 2, 4, 6. (falsch 'Αβρων geschr.) berücht durch seinen Reichthum, das. syrisch. 'Αβρωνίος von großer Wohlhabenheit, Zenob. 1, 4, Apost. 1, 4, Suid., N. 3) ein Pbygier od. Rhodier, Schriftsteller, Schol. zu II. 5, 69 u. zu Hes. Th. 389, Const. Porphyrog. de adm. imp. 23, Eudoc. p. 62, Cram. a. iv, p. 428 (wo falsch 'Αυβρων steht). 4) ein Vater, Plin. h. n. 35, 11. 5) Auf erythraischen Münzen, Mion. III, 227. — Adj. davon 'Αβρώνεος, Suid. Dav.:

'Αβρώνδας, m. *Zeinsohn, ein Miletier, Seymu. 917 (Cod. 'Αυβρώνδας). Nechl.:

'Αβρωνίδης, m. Athener, Att. Crem. iv, f. 61.

'Αβρωνίς, Thracien., Zein, Ephemer. archaeolog. n. 1786. K.

'Αβρώνιχος, m. (*Zeinlein), Athener, a) E. des Epytles, Zeitgenosse des Themistokles, Her. 8, 21, Thuc. 1, 91. 2) E. eines Aristoteles, Dem. 44, 10.

'Αβρώτη, (*Fastern), Böotierin, Gattin des Rikus, Königs von Megaris, Plut. qu. graec. 16 (Lob. Path. p. 393 schreibt 'Αβρωτή).

'Αβραλος, m. Name auf einer spätern Münze aus Abudos, Mion. II, 636.

'Αβυδηνοκόμος, Ar. b. Diogen. (Vind.) 1, 1, richtiger 'Αβυδοκόμος, w. f.

'Αβυδηνός, 1) Adj. f. 'Αβυδος. 2) Subst., Ziefener?, Verf. einer assyrischen u. medischen Geschichte, Eus. pr. ev. p. 414, f. Müller fr. hist. iv, p. 279 u. ff.

'Αβυδοκόμης, m. Schwimfwort von Epyrothanten u. nichtwürthigen Leuten, f. 'Αβυδος, Ar. b. Zenob. 1, 1, Eust. II, 2, 836, Hesych., N.

'Αβυδον, n. Städtchen im Gebiete der Peustetier, Philaeas b. St. B. s. 'Αβυδος.

'Αβυδος, (ó), selten auch ó, f. Hermipp. b. Ath. 12, 525. B. A. 1, 322, Macar. prov. 3, 50 (etwa: Ziefenau?).

1) Et. in Troas am Hellespont, Ἐπὶ τὸς ἀπέναντι τῆς Κολωνίας τῆς Μιλήτης (Thuc. 8, 61), v. Ἄβροδο, nach St. B. vom Gründer Ἄβρωδος genannt, Il. 2, 836 u. Ἰλιάδ. Ἐπιθῶν. war μῦθ' εἰκὴ τὴν Ἄβρωδον πατεῖν, von einem Waagniß od. unüberlegten Streiche, St. B., Diogen. 6, 53, Eust. zu Il. 2, 836 u. zu Dion. Per. 513, N. Nehul. sagte man auch Ἄβρωδος ἐστίν, Apost. 1, 2. Da die Stadt durch ihre Vollst. berüchtigt war, so nannte man die Sineser, eine alte Götter, Ἄβρωδος, (etwa: Tiefenschnid), Herodie. b. Ath. 13, 586, a, Harp. s. Σινωπία, u. da ihre Civ. als geschwächtigt verachtet waren, wohl auch einen Sykophanten Ἄβρωδος (Tiefemauf), Zon., Suid., Liban. ep. 119. 734. — Adv.

Ἄβρωδός, von Ἄβ. her, Il. 4, 500, Hesych. — Ἄβρωδός, in Ἄβ., Il. 17, 584, Suid. — Adj. Ἄβρωδῆρος, ἡ, ὄν, Arist. oec. 2, Plut. Alc. 36, Ael. n. h. 3, 32, u. Ἰπριθῶν. Ἄβρωδῆρον ἐπιφόρημα, nach Aristid. Mil. b. Ath. 14, 641, a. von einem Hefenzolle, nach Suid., Diogen., Arist. oec. 2, Plut. Alc. 36, Ael. n. h. 3, 32, u. Ἰπριθῶν. Ἄβρωδῆρον ἐπιφόρημα, nach Aristid. Mil. b. Ath. 14, 641, a. von einem Hefenzolle, nach Suid., Diogen., Arist. oec. 2, Plut. Alc. 36, Ael. n. h. 3, 32, u. Ἰπριθῶν. Ἄβρωδῆρον ἐπιφόρημα, nach Aristid. Mil. b. Ath. 14, 641, a. von einem Hefenzolle, nach Suid., Diogen., Arist. oec. 2, Plut. Alc. 36, Ael. n. h. 3, 32, u. Ἰπριθῶν.

Ἄβρωδών, ὄρος, ein Karstell am Itrios in Macedonien, von Homer Ἄβρωδών genannt, Strab. 7, 330, fr. 20, Suid. Em. Ἄβρωδώνος, St. B.

Ἄβρῆλη = Ἄβρῆλη, f. Ἄβρῆλη.
Ἄβρῆλοι, Volk unweit des Nil's, Apd. b. St. B.
Ἄβρῆλος, m. Männlein, Inser. 1936.
Ἄβρῆσται, Volk in Libyen, Hesych.
Ἄβρῆτρον ἢ Ἄβρῆτρον, *Tiefenfeld?, Et. in Orosiarchienland, Ptol. 3, 1, 75.

Ἄβρῆσας, (her Frühe, ἄβρῆ, lat. = πρωί), Name des Abonias bei den Bergjähren, Hesych., Et. M. 4.
Ἄβρῆνον τεῖχος, Luc. τὸ τοῦ Ἄβρῆνον τεῖχος, Städtechen in Parthlagonien am schwarzen Meere, Strab. 12, 545, Luc. Alex' 9, δ., Arr. per. 14, 3, Mare. Heracl. epit. per. 9, Ptol. 5, 4, 2. Em. Ἄβρῆνοτεχίτης, St. B., Suid.

*Ἄβρωα, f. Ἄβρωα. Ἄβρωας, f. Ἄβρωας.
Ἄβρωα, n. pl. Et. in Syrien, Ios. 13, 16, 5.
Ἄβρωατος, (ὁ) Felix, Orelli Inser. 2, 689, K.
Ἄβρωαγίναι Αἰδίοντες, Ptol. 4, 6, 23.
Ἄβρωαίτης (?), ov, κ. der Scythien, Eustoch. b. St. B. s. Παντιάπειου.

Ἄβρωαγγελος, m. (*Gutmänn), Spartaner, Inser. 1425, ff.
Ἄβρωαγγος, m. (Gottwald b. i. gut waltend), ein Rhodier, Pol. 27, 6, 28, 2.
Ἄβρωατος, (Gutife), Athener, Ross Dem. Att. n. 157.
Ἄβρωατῶν, ὄρος, m. (Gutmann), Männlein, Philp. 78 (VII, 554). — Spartaner, Inser. 1280. — Strateg, Inser. Lam. I in Curt. A. D. Ἐ. Ἄβρωατῶν.

Ἄβρωαρχιδας, (ὁ), *Gottwaldsen, 1) Korinthischer, Thuc. 2, 83, 2. -ιδης, u. Plut. conv. 8, 9, 16 auch Ἰδαις, Geschichtschreiber u. Geograph aus Samos, Plut. parall. min. 2, flav. 9, 5, 10, 5, N., f. Müller fr. hist. III, 197, 3) Geschichtschreiber u. Geograph aus Knidos, Ios. e. Ap. 1, 22, Strab. 14, 656, δ., D. Sic.

1, 41, δ., Ath. 4, 55, c, δ., N., f. Müller fr. hist. III, 190 bis 197 u. Geogr. min. 111—196.

Ἄβρωαρχίς, ἰδός, Traucen., Erin. 1 (VI, 352). Fem. zu:

Ἄβρωαρχος, m. (Gottwald b. i. gut waltend), 1) ein Syrakuser, Thuc. 7, 25, 70, D. Hal. jud. Thuc. 26. — Ἐ. des Agathokles, Pol. 7, 2, D. Sic. 13, 13, doch 20, 11 u. δ. auch Ἀρχαγῆδος (Waltgut) genannt. 2) Maler aus Samos, Ἐ. des Eubemus, Zeitgenosse des Alcibiades, Andoc. 4, 14, Dem. 21, 147, Plut. Alc. 16. P. 13, N. 3) Athener, Ἀναξανταίος, Att. Scyw. X, c, 155. — Acherner, Ross Dem. Att. 59. — Prosopiker, ebend. n. 157. 4) Kerkyräer, Olympionike, D. Hal. 4, 41. 5) Delier, Inser. 158, 8. 6) auf Münzen aus Tarent u. Rhodus, Mion. S. 1, 283. S. VI, 589. — Vgl. Quinetil. 10, 2.

Ἄβρωατῆς, m. Gutfe, Athener, Inser. 268, 282.
Ἄβρωατία, (etwa: Göttingen), Et. in Phokis.
Em. Ἄβρωατῆς, Hellan. b. St. B.

Ἄβρωατῆνος, f. Ἄβρωατῆνος.
Ἄβρωαθή, f. Guttingen, 1) Stadt a) in Gallia Narb. am Atrauris, j. Agde, Kolonie der Massilier, Strab. 4, 182, Scymn. 204, Ptol. 2, 10, 2. Timotheus nannte sie nach St. B. Ἄβρωαθή Τύχη, Em. Ἄβρωατῆνος u. Ἄβρωατῆνος, St. B. b) in Ligurien, Phil. b. St. B. vielleicht dieselbe wie a). — 2) Insel bei Gallia Narb., Ptol. 2, 10, 21. 3) Ἄβρωαθή τύχη, (Gutheil), hatte eine Statue in Athen beim Prytanen, Ael. v. h. 9, 39. 4) Traucen., (Gute), Inser. 821.

Ἄβρωαθῆτας, f. Ἄβρωαθῆτας.
Ἄβρωαθῆμερίς, ἰδός, Athenerin, Inser. 662. — 2088. 2410. Fem. zu:

Ἄβρωαθῆμερος, (Bonjour, wie ähnl. Gutjahr), 1) ein Athener, Inser. 201, 275, ff. 2) auf einer Münze aus Rhodus, Mion. II, 550, 3) Κλεῦσθιος Ἄβρωα, ein Arzt, Ep. ad. 592 (App. 224). 4) ein geographischer Schriftsteller, Hudsons Geogr. minor. T. II. 5) ein Steinbildner, R. Rochette 1. à M. Schorn, p. 21. — ein Künstler, Osann. Inser. n. 135.

Ἄβρωαθῆνωρ, ὄρος, m. (f. Ἄβρωαθῆνωρ), B. des Xenocrates aus Chalciden, D. L. 4, 2, 1.

Ἄβρωαθῆφορος, m. Gottwald, Name auf einer Lydischen Münze fr. Zeit, Mion. S. VII, 437.

Ἄβρωαθιάδας, m. Spartaner, D. Sic. 8, 26. Eigentl. Patron von

Ἄβρωατῆς, ion. ἰης, gen. ov, poet. ἄο, (ὁ). (Gutife), 1) Spartaner, Inser. 1244. 2) Geschichtschreiber u. Dichter aus Myrina in Aeolien (550 u. Chr. G.), Gedichte in Anth., f. Iac. XIII, p. 835, Suid., u. die Geschichte ed. Niebuhr 1828. — Adj. Ἄβρωατῆος, poet. Ἄβρωαθῆος u. dor. Ἄβρωαθῆτας ἰνυός, Agath. ep. (VI, 80).
Ἄβρωατῆος, Männlein, Inser. 1800, 1838. Nebenl.: Ἄβρωατῆς, m. (Gutfe), a) Korinthischer, Xen. Hell. 4, 8, 10, Pol. 5, 95. b) Eker, Paus. 6, 13, 11. c) sonst, j. B. Ep. ad. 94 (XI, 337) — ein Arzt, Suid. s. Ἀρχαγῆδος. — auf indischen Amphorenbeschriftungen. — Dasselbe: Ἄβρωατῆος auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 474.
Ἄβρωατῆπιη, Mutter des Ophias (Chrysochoros) von Apelle, Plut. de flav. 7. Fem. von

Ἄβρωατῆπος, (*Gutros), Mannlein auf einer athenischen Münze, Mion. S. II, 126. (Auf einer andern steht dafür falsch Ἀρχαγῆπος, Mion. S. III, 342.)
Ἄβρωατῆς, ἰδός, Gute, Athenerin, Inser. 513.
Ἄβρωατῆων, ὄρος, m. Gutife, 1) ein Pergamener, Aristid. ἱερ. λόγ. p. 497. 2) auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. III, 339.

Ἄγαθόβουλος, m. (Θυβράτ), 1) christl. Bist. Isidor, Luc. Dem. 2. — Plut. Epicur. 5. 2) Agathobulus v. L. Pyrrhus, Töpfer, f. K. Rochette à M. Schorn p. 88.

Ἄγαθοδαιμονιασταί u. Ἄγαθοδαίμων, f. Ἄγαθός Δαίμων.

Ἄγαθόδωρος, m. (*Gutgabe), Theraer, Inscr. 2476.

Ἄγαθόδρομος, m. (*Gutgabe), Athen. Inscr. 227.

Ἄγαθόκλεια, f. 1) T. des Aristomenes, Pol. 15. 31. 2) aus Samos, Hetäre des Ptolemäus Philopator, Pol. 14, 11, v., Strab. 17, 795, Plut. Cleom. 33, Amat. Ath. 13, 576, f. N. 3) Ἀγαθόκλεια, Inscr. 910, Ἀγαθολία, 965. Fem. von

Ἄγαθολίης, έους, (voct. ἦος b. Ath. 16, 698). acc. έα u. ἦ, (ό), Oumar = Oumar d. i. guten Kntms. 1)

Athener, Archon Ol. 105, 4, Dem. 47, 44, D. Sic. 16, 9, N. — ein anderer, D. Sic. 8, 11. — (zur Römerzeit, Inschr. in Philippi. Hft 1—2, n. 1. K.) — S. eines Aristophanes, Inscr. 115 u. öfter auf Inschriften, z. B. Ross Dem. Att. n. 14. 54. — Sophist, Lehrer des Damon, Plat. Prot. 316, d. Lach. 180, d. — Priester (Ἀγνολήθων), Meier Inschr. in ind. schol. 1851. S. 42. — 2) Syrakuser: Tyrann von Syrakus, Pol. 12, 15 u. N. — Sohn desselben, D. Sic. 21, 28. — Vater des Sophron, Hesyeh. Mil. fr. 60. — 3) Thessaler: B. u. S. des Epimachus aus Granone, jener Schmiedler des Philipp, Theop. b. Ath. 6, 259, f. Arr. An. 6, 28. Ind. 18, vgl. mit Strab. 13, 623, Paus. 1, 9, 6, Plut. Demetr. 13. N. 4) S. eines Quantres, Ghärener, Inscr. 1608, c. 21. 5) S. der Denanthe, Günstling des Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 63, 15, 25—33, N. 6) Spartaner, Inscr. 1276, 6. 7) ein Arzt, Luc. catap. 6. — ein Steiler, Luc. Icar. 16. — Peripatetiker, Luc. Demon. 29. 8) ein Ryzifener od. Vahylenier, Grammatiker, Ath. 1, 30, a. 14, 649, f. 6, Eust. Od. 5. 68, Schol. H. 18, 239. 6., St. B. s. Βερίξιος. 9) ein Mitleser, schrieb περί ποταμών, Plut. flux. 18, 3. 10) ein Atrazier, der Galientula geschrieben, Ath. 1, 13, e. N. 11) ein Ghier, Varro r. r. 1, 1, Colum. 1, 1, N. 12) ein Samier, Plut. flux. 9, 1, Luc. cal. 18, 13) ein Kolesphenier, Pertz. Coloph. Gött. 1848, p. 50, wo Γεβολλής nach Keil für Ἀγαθολίης steht. 14) ein anderer Schriftsteller, Nie. ther. 622. 15) ein Musiker, Schüler des Pothellides, Schol. Plat. Ale. 1, p. 333. 16) Delphier, Curt. A. D. 22. 23. 17) auf Mäuzen aus Athen, Argeos, Res u. N., Mion. II, 121. 230. S. vi, 174. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, p. 459.

Ἄγαθοκλέους δίο(νήσοι), in Arabien, Ptol. 6, 7, 45.

Ἄγαθόκλας, m. (Vollart), Inscr. 1242.

Ἄγαθόμορος, *Gutheil, Männlein, Inscr. 1960.

Ἄγαθονική, f. 1) Thracian, Anth. 1, 18. — Inscr. 1570. 2) athen. Schiffsname, Att. Scrv. x, e, 106. Fem. von

Ἄγαθόνικος, m. (Siegbart), Männlein, Agath. 83 (VIII, 574).

Ἄγαθόπους, ποδος, m. (Σάδνβειν), Athen. Inscr. 268. 270. — Spartaner, 1380. — Theraer, 2454. — Mitleser, 2838.

Ἄγαθος, m. (Gut), Athen. B. eines Theopetides, Inscr. 272.

Ἄγαθός Δαίμων, od. Ἄγαθοδαίμων, (Gutheil), (Synce. 18, c.) 1) als Gott verehrt in Aegypten, Maneth. b. Synce. a. a. D. u. Euseb. chron. p. 93, (ἄγνυτ. Kaurpfflange), außerdem in Syrakus, Plut. de se ips. laud. 11. Ael. v. h. 1, 20, in Vöctien, Plut. qu. symp. 3, 7. 9. 2hm als Bacchus zu Ehren wurde am

Schlusse des Gastmahls ein Trunk unvermischten Weins aus dem Befal geschürft, Theop. b. Schol. Ar. Vesp. 523, D. Sic. 4, 3, Philoch. b. Ath. 2, 38, d. 15, 693, d, vgl. mit 675, b. N. (Paus. 8, 36, 4 bat Ἄγαθός θεός u. vermuthet, es sei ein Wein des Jense). Dav. a) Ἄγαθοδαιμονιασταί (Hesyeh. falsch Ἄγαθοδαιμονισταί), Verehrer des Agathotämon, ein Verein, der mäßig aber unvermischten Wein trank, Ross Inscr. gr. III, p. 34. f. Leutsch zu Apost. 1, 10, u. Herm. Rel. Alterth. §. 7. — b) Ἄγαθός Δαίμωνος νήσος, eine Insel im indischen Meere, Ptol. 7, 2, 27, St. B. 2) Ἄγαθοδαίμων als Männlein. Cod. 5, 62, 4. K.

Ἄγαθοσθένης, ους, m. (Σταρδε), 1) Geschichtschreiber u. Philosopher, Tzetz. hist. 7, 645 u. zu Lycophr. 704. 1023. 2) feufziger Männlein, Theod. prodr. 1, 41. 45. 3, 81.

Ἄγαθόστρατος, m. (Gutter, b. i. Gutster), 1) Admiral der Rhodier, Polyaen. 5, 18. 2) Theraer, Inscr. 2453.

Ἄγαθός, οὐδός, f. Gute, Ross Inscr. gr. II, n. 168, f. Keil in Philol. 5, 660.

Ἄγαθοῦσσα, f. Gütigen, früherer Name von Teles, Hesyeh., St. B. s. Τηλος.

Ἄγαθοφάνης, ου, m. (Göppert d. i. Gubert, als gut glänzend), Gythnier, Inscr. 2357.

Ἄγαθούλλος, m. (Gutke), elegischer Dichter aus Arkadien, D. Hal. 1, 49 (Synce. p. 192 haben die Hdschr. Ἀγάθουλος).

Ἄγαθούριον, auch pl. Ἀγάθυρα (Pol. 9, 27, St. B.) u. Ἀγαθούριον ἢ Ἀγάθυρον (Ptol. 3, 4, 2), u. (falsch) Ἀγάθυρα, Suid. (Gutdingen), St. in Sicilien, j. St. Naxos, D. Sic. 5, 8, Strab. 6, 266. Das Gebiet

Ἄγαθυρινίτις χώρα, D. Sic. a. a. D. Gew. Ἀγαθυρναίος, St. B. Benannt von:

Ἄγαθυρνος, S. des Aeolus, R. der Gegend von Agathyronum, D. Sic. 5, 8.

Ἄγαθυρσοι u. nach St. B. auch Ἀγαθύρσοι, (od), sephthisches Volk im europ. Sarmatien, nach Niebuhr die Daker, zwischen Jfer u. Thras, (in Oberungarn u. Siebenbürgen), Her. 4, 48. 104, Ptol. 3, 5, 22, Ephor. b. Seym. 864. Adj. Ἀγαθύρσιος, St. B. Nach Peisandros (Suid. u. St. B.) benannt von den Thyrsosträben od. nach St. B. s. Ἄγαθ. u. Γελωτός auch von:

Ἄγαθύρσιος, m. Et f. d. Hard, S. des Herkules u. der Götter, Her. 4, 10, Dio Chrys. or. 2, 35, d. Suid., St. B.

Ἄγαθός, f. Gute, Dracon., Gorius Columb. III, p. 149.

Ἄγαθων, υνος, (ό), Gut, 1) S. des Priamus, H. 24, 249. Apd. 3, 13. 5. 2) a) S. des Tisamenes, tragischer Dichter aus Athen, Personen in Plat. conv., vgl. mit Prot. 315, c; Xen. conv. 8, 32, Ar. Ran. 83. Th. 29, f. Schol. zu Ar. Th. 98 u. Cram. an. iv, 269. Adj.

Ἀγαθώνιος od. Ἀγαθώνιος αἰλιός, d. h. weich od. einweichelnd, Zenob. 1, 2, Diogen. 1, 7, Apost. 1, 9, Hesyeh., Suid. — Ein anderer, wie es scheint, Plut. apophth. reg. p. 210, Amat. 24. b) ein Delphier, Dem. 25, 47. 3) ein Macedonier, Br. des Afandros, D. Sic. 19, 75. — B. eines Afandros, Inscr. 105. — Anführer der olympischen Reiterer bei Alexander, Arr. An. 1, 14, 3, 8., N. 4) ein Delphier, Inscr. 1690, Curt. A. D. 47. 5) ein Tzetzate, Anth. Plan. 4, 280. 6) Abte-rite, Anaer. ep. 15 (vii, 226). 7) Wöotier: a) Thebaner, S. eines Ichonios, Inscr. 1576. b) Drepier, S. eines Am'niat, Keil Inscr. boeot. XL. b. c) aus Kopā, Inscr. 1574. d) aus Tbisbe, Keil Inscr. boeot. LIX. g. (e). Pind. fr. 91 (90), Bergk Poet. Lyr. p. 248 (?). 8)

Samier, Schriftsteller, Plat. parall. min. 36. de slav. 14. 18. 9) ein Sklave des Lycan, D. L. 5, 4, n. 9. 10) Unbere, Ath. 3, 92, c, Anth. XI, 21. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 281.

Ἀγαθόνιος, Suid. falsch für Ἀγαθόνιος, w. f. Ἀγαθόνος νήσος, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5, 77. Vgl. Ἀγαθοῦ Λαίμονος νήσος s. Ἀγαθός Λαίμων.

Ἀγαθόννος, m. (*Gutname), Schriftsteller, Plat. slav. 18, 10.

Ἀγάθωπος, m. (Hübtschmann), 1) Grabent in Crete u. Metall, R. Rochette l. à M. Schorn, p. 21. 2) Zünker in der Villa des Claudius zu Antium, R. Rochette Peintures ant. ined. p. 391.

Ἀγατος, (Wunderlich), 1) S. des Teменов, Nic. Dam. fr. 33 u. die Schrift. b. Strah. 8, 389 (Ephor.), wo aber Meinesde eben so wie Seymn. 338 Ἀγατός lieft, f. Paus. 2, 28, 3. 2) Cicer, Her. 6, 127.

Ἀγακλής, ἡγξ, κλής, εὐος, ep. ἡος, E. Thard, Myrmikene, II. 16, 671. — Tenier, Inser. 158, 8. — Krynäer, V. des Gratothenes, St. B. s. Κυρήνη. — auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266. Vgl. n.:

Ἀγακλυτός, m. (N. Ἀγάκλυτος), a) Geschichtschreiber, Phot. lex. s. Κυρήνη, Suid. b) ein Zeitgeflasser, Iul. Capitol. vit. M. Anton.

Ἀγαλάκτης, (Vetter), ὄνομα, Hesych. Ἀγαλασσεῖς, οἱ, indisches Volk, D. Sic. 17, 96. Ἀγάλεων, f. Ἀγάλεων.

Ἀγαλλα, Et. in Arabien, Ios. 14, 1, 4. Ἀγαλλας, Freuer, Kerkyräer, Grammatiker u. Schüler des Aristophanes, Eust. u. Schol. zu II. 18, 491.

Ἀγαλλιασῖς, Christl. Zuschr. Ross Inser. Gr. In. III, n. 246. c. 2. K.

Ἀγαλλίς, ἰδος, f. (äbnl.: Nette), 1) eine Hetäre, Ath. 13, 583, e. 2) T. des Agallias, aus Keryra, eine Grammatikerin, Ath. 1, 14, d. (Schol. zu II. 18, 483 nicht falsch Salis, Suid. hat Ἀναγαλλίς.)

Ἀγάμεια, f. Ἀγάμεια. Ἀγαμεμνονίδης, b. Soph. -das, Ἀγαμεμνονίδης, d. i. Drexl, Od. 1, 30, or. b. Her. 1, 67. — παῖς Ἀγ. Soph. El. 182. — Im Plur. Arist. mir. mund. 106.

Ἀγαμέμνων, ονος. Auch im plur., d. i. Leute wie Ag., Ael. v. h. 2, 11, b. Plat. u. Xen. meist ὁ, *Weisheit, wie unser Stechseif, 1) König von Mykenä, Heerführer der Griechen vor Troja, Hom. u. Hgde. Sprichw. war Ἀγαμέμνωνος ἰουσία, von spröden, ungeschicklichen Dingen, weil auch ihm einst der Dpferstier entflohen u. nur mit Noth wieder eingebracht wurde, Zenob. 1, 13, Diogen. 1, 6, N. Ein anderes Sprichw. war: ἀν' εὐεργεσίας Ἀγαμέμνονα δῆσαν Ἀγαυοῖ, von großer Undankbarkeit, Zenob. 2, 11, Diogen. 1, 99, Liban. ep. 194, A. — Spöttlicher Weise hieß auch Pompejus so, Plut. Pomp. 67. Caes. 41, D. Cass. 42, 5, App. b. civ. 2, 67. — Name eines Südens von Mesoph. Ius. 2) ein Künstler, D. Sic. 37, 26. 3) R. in Ryme, Poll. 9, 83. 4) Tegeat, Inser. 1519. 5) sonst späterer Name, Phot. 127, b, 28. 6) Wein. des Zeus in Sparta, Staphyl. b. Clem. Al. protr. 2, Eust. zu II. 2, 25 u. Lyeophr. 335. Bei Metrodor allegor. der Arther, Hesych. — Dav. Adj. Ἀγαμεμνονέος, ἡ, εον, ep. II. 23, 295, Od. 3, 265, d., Anth. 15, 9, d., od. Ἀγαμεμνονέος, ἡ, εον, Pind. P. 11, 31, Aesch. Ag. 1499. Choeph. 861, Eur. Or. 179. 838 u. an 6 andern Stellen, dagegen steht die gew. Form Ἀγαμεμνονέος, ἡ, εον, Eur. I. T. 1290, Suid. u. sonst. Er nannte Krates

den Menedemos spöttlich Ἀγαμεμνονέος, D. L. 2, 17, n. 4 u. große Unternehmungen hießen sprichw. Ἀγαμεμνονεία φρόετα, weil Agam. in Pitta, Afrika u. an a. Orten von Hellen Brunnen graben ließ, Zenob. 1, 6, Apost. 1, 33, Clitod. b. Eust. II. 4, 171, Hesych., A.

Ἀγάμη, f. Ἀγάμεια. Ἀγαμήδη, f. (Kluge), 1) T. des Aueias, = Περικλήδης, w. f., u. mythische Person, = Ἀθήνη, II. 11, 740, Eust. zu Dion. Per. 322. 2) T. der Makaria, auch Pyrrha genannt, St. B. Wen ihr benannt 3) Ort bei Pyrrha auf Lesbos, Ew. Ἀγαμηδεῖς, Nicol. Dam. b. St. B., Plin. 5, 39. 4) Quelle, Nicol. Dam. b. St. B.

Ἀγαμήδης, ονος, acc. ην (Paus. 9, 11, 1. 39, 6), (ὁ), Kluge, 1) S. des Eginus, K. von Trojennene, Erbauer des Apollotempels in Delphi, Hom. h. Apoll. 296 (118), Pind. b. Plat. cons. ad Apoll. 14, Plat. Ax. 367, e, Paus. 9, 37, 4, A. 2) S. des Euphrates in Arabien, Pans. 8, 7, 8, Charax in Schol. Ar. Nub. 508 (hier mit 1) verwechselt). 3) ein anderer, ep. ἰδ. (VI, 284). Dav.

Ἀγαμηδίδας, ον, ὁ, B. des Thersander, Paus. 3, 16, 6.

Ἀγαμήτωρ, ορος, m. (äbnl.: Schnellkraft), S. des Laos, B. des Tisandros u. Glitos, bei den Herakleiten als Heros verehrt, Ap. Rh. 2, 852 u. Schol. dazu (wo N. Ἀγαμήτωρα lesen), Qu. Sm. 6, 464, Plut. symp. 1, 4, 8 (wo man Ἀγαμήτωρα lieft), Pherecyd. b. Marcell. v. Thuc. 2. — 2) Aethioper, S. eines Zopyras, Inser. 1629. — 3) Dichter aus Larissa, Tzet. zu Lyc. 178.

Ἀγαμήτωρ, (ob Ἀγαμήτωρ?) Faustkämpfer aus Mantinea, Paus. 6, 9, 9.

Ἀγάμεια u. Ἀγάμη (falsche Lesart b. St. B. Ἀγάμεια u. Ἀγάμη), *Zunferrott, wie Zunferrott, f. Pape, Vorgelirge u. Hasenplatz nahe bei Troja, Ort, wo Jungfrauen (Hermione) dem Meerungeheuer preisgegeben wurden, Ew. Ἀγαμείας, Ἀγαμείτης, Ἀγαμείατης, St. B., Hesych.

Ἀγαμεια, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 7. Ἀγαρός, (f. Ἀγάμεια), Et. beim pontischen Herakles, Ew. Ἀγάριος, St. B.

Ἀγαράγα, Et. in Indien, Ptol. 7, 2, 7. Ἀγαναγόρα, Et. in Indien, Ptol. 2, 2, 14. Ἀγανάξ, Mannsn., l. d. Ep. ἰδ. 653.

Ἀγανδρος, Mannsn., Ross Dem. Att. 11. Ἐ. Ἀγίνωρ.

Ἀγάνθαβα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 11. Ἀγάνκη, f. Ἀγλακονίχη.

Ἀγανίπη, ἡ, äbnl.: Neflehen, 1) T. des Agapthos, Plut. de slav. 16. 2) die den Mufen heilige Quelle am Helikon, Paus. 9, 29, 5, Anth. 14, 120. Vgl. n.:

Ἀγανίπης, f. Wein. der Hippokrene, Ov. Fast. 5, 7. — Dah. die Mufen wohn auch Ἀγανίπιδες heißen. K. Ἀγανίπτος, (Nefle), ein Troer, Qu. Sm. 3, 230.

Ἀγανός, (Wilde), S. des Paris u. der Helena Schol. Eur. Andr. 888, wo Cob. Ἀγανός schreibt, doch steht Ἀγανός auch Tzet. Hom. 442. Lyc. 851, Nat. Com. 6, 23.

Ἀγαπαῖος, Leupold d. i. mit Liebe waltend, Tyrann in Drees auf Euböa, Dem. 9, 59.

Ἀγάπη, (Trud = Traute), eine Heilige in Callendar. Graec. ecel. am 16. April. K. Ἀγάπημα, n. (Trutzhint), Frauenn., ἡρῶσσε aus Thera. Zuschr. in Handb. d. Hst. I. Buz. 1856. K.

Ἀγαπήνωρ, ορος, (Weinmann = Weinmann d. h. einen Mann oder Kämpfer liebend), S. des Anfaus

Heerführer der Aftatier vor Troja, II. 2, 609, Apd. 3, 7, 5. Strah. 14, 683, Paus. 8, 5, 2, A.

Ἀγαπήτωρ, f. Ἀγαμίτωρ.

Ἀγαπητήν, m. Männln., Inscr. 9668, wie:

Ἀγαπητός, Trautmann, 1) Athener, auf einer Inschr. des 2. Jahrh. n. Chr., Ross Dem. Att. 94. 2) Bischof von Synada, Eus. b. Suid., Phot. cod. 179. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 36.

Ἀγαπίδης, ους, Bruder des Trephonius, Zenob. 3, 61 nott., von:

Ἀγάπιος, ó, (Leymann), 1) Philosoph in Athen, Suid. 2) Alexandrinischer Grammatiker, Damasc. v. Isid. 298, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. xi. p. 396.

Ἀγαπτόλεμος, (Kriegenhart), S. des Agypytus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀγαπωμένος, (falsch Ἀγαπόμενος geschr.) Trautwein d. i. Geliebter, Männln., Ep. ad. 740 (App. 375).

Ἄγαρ, meist indecl. hebr. Frauenn. N. T. Galat. 4, 24, Anth. 1. 63. — Wei Jos. 1. 10. 4 Ἀγάρη.

Ἀγάρρα, Et in Judier, j. Agara, Ptol. 7, 1, 67.

Ἀγαρήνη, Abstammung der Sagar, Volk in Arabien = Ἀγραιοί, w. f., im Mittelalter Saraceni u. Arabes genannt, Arab. ep. (Anth. Plan. 39), Mosehop. sched. p. 144.

Ἀγαρίστη, Weite, 1) T. des Kleisthenes, Gem. des Megakles, Her. 6, 126, ó., Tim. b. Ath. 12, 541, b, vgl. mit 6, 273, b. Ael. v. l. h. 12, 24. 2) W. des Perikles, Her. 6. 131, And. 1, 16, Plut. Per. 3.

Ἀγαροί, ein sythisches Volk, App. Mithr. 88.

Ἀγαρον ἄζρον, Landspitze im eurep. Sarmatien, j. Hedutewo, Ptol. 3, 5, 13.

Ἀγαρος, m. 1) K. der Scythen, D. Sic. 20, 24.

2) Künstler. b. Ἀγαρον ἄζρον, Ptol. 3, 3, 13.

Ἀγάρρα, Et. in Eusiana, j. Agara-Meseniem, Ptol. 6, 3, 5. Adj. Ἀγαρρικός, ή, όν, Crinag. 22 (IX, 430).

Ἀγασθένης, εος, ους, (Starke), S. des Anaxias, A. in Glis, II, 2, 624, (Apt. 8, 1, 8), Paus. 5, 3, 3.

Ἀγαστας, ον, von ἄγασται, also Wien etc d. i. liebesvoll geümt, 1) Stymphalier aus Arkadien, Leodage, Xen. An. 4. 1, 18, ó. 2) Anthedonier, B. eines Aristoteles, welcher letztere deshalb Ἀγαστιος heißt, f. Keil Inscr. boeot. x. 4. 3) Trachonier, B. eines Kallikrates, welcher davon Ἀγαστιος heißt, Keil a. a. O. II, 11, 4) Bildhauer aus Sykeion, Inschr. auf dem Pergesischen Felsstein, — eine andere b. Grenov zu Plin. 34, 8, 19, f. Sillig catal. art. p. 225. — Inscr. 2035.

Ἀγαστῆμος, f. Ἀγγιστῆμος.

Ἀγαστικῆς, ion., γῆρ, ζλξρ, εονε, (b. Paus. 3, 7, 6 Ἀγνητικῆς, u. b. Her. 1, 65 Ἠγητικῆς), nach Keil Anal. p. 216 von ἄγασται, also: Ehrenreue d. i. die Ehre etc. den Ruhm liebend, 1) K. von Sparta (Prokles), Paus. u. Her. a. a. O., Plut. apophth. Lae. I. 2) Halikarnassier, Her. 1, 144. 3) Sicilienier, Paus. 2, 10, 3. 4) Delier, Inscr. 158. 5) Athener (Halsmuffler), S. eines Staatsknechten, gegen welchen Dinarch u. Hypereides Reden gehalten, D. Hal. Din. 10 (wo die Geschr. Πισικλεονε), Harp. B. A. 329, Suid. 6) Auf erphtischen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 219. Tav.

Ἀγαστικίδας, m. S. des Ἀγαστικίδας, Oberamt in Trézene, Inscr. im Philol. 9. Jahrg. S. 183.

Ἀγαστιος, gen. ἰου, hebr. Patron. von Ἀγαστας, m. f.

Ἀγαστιμένης = Ἀγαστιδής, ein Sicilienier, Paus.

10, 9, 10, (so Schubart nach Dind., A. Ἀγαστιμένης, Ἀγαστιμένης, Ἀγαστιμένης).

Ἀγάσιμος, (Seeringen), Feldherr der Thessaler, Leake Trav. in north. Greece, Pl. 4.

Ἀγάσιππος, Männln., = Φιλίππος, Inscr. 2156.

Ἀγασισθένης, ους, m. Winipalt, Lacedämonier,

Paus. 7, 12, 7.

Ἀγασίστρατος, m. (Winer = Winbeer d. i. dem Heere Freund), Tenezier, Inscr. K.

Ἀγασσαμένος, m. (Reithardt d. h. voll wetteiserner der Ehrbeiger), thracischer K. auf Strangyle (Paros), D. Sic. 5, 50.

Ἀγαστονίκη, f. (Siebert d. i. sieglänzend), Trautmann, Ephemer. archaeolog. n. 1653. K.

Ἀγαστοφάνης, m. Wunderlich d. i. bewundernswürth (erschreckend), auf rhotischen Amphorenheften bei Steudart, N. 3. K.

Ἀγαστροφος, m. (στέρω, Rückert), Troct. II. 12, 338, Hesyeh.

Ἀγαυή, f. (so betont b. Eur., Plut., Luc., Nonn. nach Herodian b. Aread. 103, 9, bei Hom., Hes., Diod., Apd. tageten steht Ἀγαυή), Bertha, 1) T. des Herens u. der Doris, II. 18, 42, Hes. Th. 246, Apd. 2, 1, 7. 2) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Kadmus, Gem. des Echion, W. des Pentheus, Hes. Th. 976, Eur. Bacch. 1149 u. 8 (gde. 4) T. des Thyestes, Mantiss. prov. 2, 94.

Ἀγαυός, Vergt. = Berath b. i. glänzend, ein Ahytener, Dem. 23, 202. (Nach Hesyeh u. St. B. s. Ἀβιοί b. Hom. Name eines sythischen Volkes, doch ist hier schon seit Herme u. Wolf ἄγαυόν geschr.)

Ἀγβαλος, (viell. äol. = Ἀβολος, w. f.), ein Aftatier, Her. 7, 98.

Ἀγβαρος, j. Αἰγαρος.

Ἀγβάτανα, (τά), 1) Ots., Her., Aesch., St. B. s. Βρομίη für Ἐκβάτανα, auf Keilinschr. Hagamatá, j. Samatan, Et. in Medien, Her. 1, 98, ó., Aesch. Pers. 961. 2) Et. in Syrien am Berge Karmel, (später Βατινεία), Her. 3, 62, 64. — Gew. Ἀγβατανήος, Hellad. b. St. B., selten. Ἀγβατανεός, St. B.

Ἀγγαίος, 1) Feldherr unter Cyrus, Ios. b. Iud. 6, 4, 8. 2) Prophet der Hebräer, Ios. 11, 4, 7, Suid.

Ἀγγασοί, (οί), in Italien, Lycophr. 1058.

Ἀγγάνης, K. in Judien, Nonnos. b. Malal. chron. p. 456, 24.

Ἀγγάρης, Sänger des Psithagés, Dinon b. Ath. 14, 633, d.

Ἀγγεῖλαι, m. Augen, suevischer Volkstamm, Ptol. 2, 11, 15.

Ἀγγελή, ῆς, f. (Votbingen), attischer Demos der Psele Pandionis, St. B., Hesyeh., B. A. 1, 338. Gew. Ἀγγελέης, gem. durch Adv. Ἀγγελήθεν bezeichnet: von Ang., Inscr. 190. 193. 275 u. Ross Dem. Att. 19, 20 (hier Ἀγγελήθεν, wie Inscr. 548). Andere Adv. Ἀγγελήνδε, nach A., u. Ἀγγελήσιν, in A., Hesyeh., St. B., A. (Sichtbar achört auch das Ἀγγελλε δῆμος Αττικῆς bei Hesyeh.)

Ἀγγελαί, * Wetin, I. des Hermes, Pind. Ol. 8, 82.

Ἀγγέλιος, (Nagelmann), Bischof in Konstantinopol, Suid., Soer. h. eccl. 4, 9.

Ἀγγελοπιπος, m. * Votenteß, Inscr. 2132.

Ἀγγελιών, υρος, Bildhauer, Paus. 2, 32, 5, 9, 35, 3.

Ἀγγελοί, 1) m. Vode, (Veto), a) ein Woloffter, Plut. Pyrrh. 2. 2) Erbrann der Thessaler, Plut. de Her. mal. 21. 3) f. Wein der Artemis (Hesyeh.) u. Heitate in Enrafus, Schol. Theocr. Id. 2, 12.

Ἀργενίδας, m. dor. = ἰργενίδας, Landemann, Spartanischer Cybor, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἀργη, Nefcen im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 11.

Ἀργίτης, Hes. -ας, m. Nahe, Nebenfluß des Etrymon in Macedonien, Her. 7, 113. (Nach Hesych. auch Wein der Artemis, viell. verwechselt mit Ἀναίτης.)

Ἀγγο[υ]λός, Angulum, Et. in Caminium, Ptol. 3, 1, 59.

Ἀγγουρον ὄρος, A h b e r g, Berg an der Mündung des Siroö, Ap. Rh. 4, 323 u. Timag. in den Schol. zu den Et.

Ἀγγουσία, Et. in Dacien, Ptol. 3, 8, 7.

Ἀγγοιούριον, Angrivarii, später Gögern, deutsches Volk auf beiden Seiten der Weser, Ptol. 2, 11, 16.

Ἀγγορ, Nahe, Nebenfluß des Brongus in Syrien, Her. 4, 49.

Ἀγγυλῆθεν, Inscr. 172. in Ἀγγυλῆθεν zu ändern.

Ἀγδαβάτας, persischer Heerführer, Aesch. Pers. 959.

Ἀγδάμου, Et. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 34.

Ἀγδαν ἢ Ἀγδανος ἢ Ἀγδαία, Ort in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 13.

Ἀγδηνίτις, ἡ, Landschaft in Karmanien, Ptol. 6, 8, 12, f. Ἀγδηνία.

Ἀγδιστίς, (ἡ). (Keil: Ἀγγδιστίς) Zwitterwesen einer phrygischen Nationalfabel, nach Strab. 10, 469, 12, 567 u. Hesych. Name der Stötermutter Cybele; Paus. 7, 17, 10. 2) ein Berg in Phrygien, wo Attes, der Geliebte der Cybele, begraben lag, Paus. 1, 4, 5.

Ἀγείναξ, αὐτος, m. G a r o l d, Witzenslender, Theoc. 7, 52.

Ἀγέας, m. Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. — Inscr. 1461.

Ἀγέδαμος, m. Leuthold, Mannen., Inscr. 1725.

Ἀγέδικος, m. Mannen., Inscr. 1564. (= Ἥγ.)

Ἀγείσανδρος, m. böot. für Ἀγίσανδρος, ein Orfchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 14. — ein Thebaner, Inscr. 1637.

Ἀγεσίλαος = Ἀγισίλαος, ein Orfchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 11.

Ἀγελάδας, m. gen. α, Leitholds, zwei Bildhauer aus Argos, Paus. 4, 33, 2, 6, 8, 6, ö. Antip. ep. (Anth. Plan. 4, 220).

Ἀγελαΐς, f. Frauenn., Altische Inschr. in der Hadrianaëica. K. Fem. zu:

Ἀγέλαος, m. in Od. 22, 131 u. 247 Ἀγέλαος, wo Voss. Ἀγέλαος schreibt, dor. auch Ἀγέλας, ion. Ἀγέλης, m. 1) E. des Herkules von der Sumpfbale, Stammvater des Krofus, Apd. 2, 7, 8 (Her. nennt ihn Alcäus). 2) E. des Etympyphes, W. des Phalanthos, Paus. 8, 35, 9. 3) E. des Phraëmon, ein Trojaner, II. 8, 257. 4) E. des Damastor, Freier der Penelope, Od. 20, 321, ö. 5) E. des Heracliten Telemus, Apd. 2, 8, 4, Seymn. 535. 6) ein Genonide, Qu. Sm. 4, 334. Hippaside, ders. 1, 279. Mäonide, ders. 3, 229. 7) ein Slave des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 8) ein Hellene, den Hector tödtet, II. 11, 302. 9) ein Kreter, Nonn. 35, 382. 10) Tegeat, Silberpieler, Paus. 10, 7, 7. 11) Naupastier, Pol. 4, 16, ö. 12) in der Form Ἀγέλας, a) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. b) zwei Herrscher in Korinth, D. Sic. 7, 7. 13) in der Form Ἀγέλης, ein Olympionike aus Chios, Paus. 6, 15, 2. Vgl. Ἀγισίλαος.

Ἀγελαρχίδης, m. Heerdmann, Girtenname, Aleiphr. 1, 26.

Ἀγέλειη, f. Lex. s. ἀγελεία.

Ἀγέλη, f. Frauenn., Long. past. 4, 39. — Inscr. 3295. Fem. zu Ἀγέλος.

Ἀγέλιος, (f. Ἀγέλος), m. Phot. 476. a, 15.

Ἀγέλιππος, m. * Heerdenroß, Mannen., Inscr. 3066.

Ἀγέλος, m. Heerde, E. des Poseidon, Chios b. Paus. 7, 4, 8.

Ἀγελόχεια, dor. = Ἥγελόχεια, Frauenn., Hegesipp. 2 (VI, 266).

Ἀγέλοχος, dor. = Ἥγέλοχος, vgl. Ἥγησιλοχος, E. des Eufameus, Paus. 3, 11, 5. (Dasselbe stellt Keil Inscr. 1564 her.)

Ἀγέμαρχος, f. Ἀγέμορτος.

Ἀγέμαχος, u. b. Polyana. Ἀγίμαχος, m. 1) Olympionike aus Megilus, Paus. 6, 13, 7. 2) ein Eleer, Plut. Symp. 4, 2, 3) Inscr. 1799 u. ö. — Rhodier, Mion. S. VI, 583. 4) Ἀγίμαχος, ein Anführer der Messenier, Polyæn. 2, 35. — Vgl. Ἀγέμαχος.

Ἀγέμορτος, nach Ahrens = Ἀγέμβροτος, Wortemann, in Gressus, Inscr. Lesb. f. Ahrens Dial. II, p. 497, Phalar. ep. 88. — Und so ist auch D. L. 10 n. 9. 10 statt Ἀγέμαρχος zu schreiben.

Ἀγέμων, f. Ἀγίμων.

Ἀγέπολις, ἴδος, (ῶ), (f. Ἀγησιπολις), Rhodier, Pol. 28, 14, ö.

Ἀγερρος, m. * Dineschild, Macedonier, Arr. An. 3, 23, 9.

Ἀγεσίλας, f. Ἀγησιλαος.

Ἀγεσίμαχος, f. Ἀγησιμαχος.

Ἀγεστα, Et. in Sicilien, St. B. s. Ἀκίστη. (Wein. vermuthet Ἀγίστα od. Ἐγίστα.)

Ἀγέστας, Verwandter des Anchises, Anaxier. in Schol. Venet. zu Eur. Androm. 224. E. d. Bgde.

Ἀγεστος, Mannen., Inscr. 1771. E. Ἀγετος.

Ἀγέστρατος, m. (Walthier), ein Trojaner, Qu. Sm. 3, 230. — Inscr. 1967, b.

Ἀγετος, ὄνομα κύριον, Suid. (f. Ἀγητος).

Ἀγηδάνα, Insel in Karmanien, Mare. Hamael. peripl. 27. f. Ptol. Σαγδάνα od. Σαγδάνη genannt, f. Ἀγδηνίτις.

Ἀγηδικόν, Agendion, Et. in Gallia Lugdun., j. Cenab. Ptol. 2, 8, 12.

Ἀγίμαχος, f. Ἀγέμαχος.

Ἀγημονίδης, Mannen., Inscr. 1925. e. Vou:

Ἀγίμων, m. (f. Ἥγίμων), 1) ein Korinthier, W. der Alkvent, D. Sic. 7, 7 fr., Polem. b. Ath. 15, 696, f. 2) ein Eleer, Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. in Phot. cod. 97. 3) Spartaner, Inscr. 1280. 1424. 4) auf leucadischen Münzen bald so, bald Ἀγέμων geschrieben.

Ἀγίην, ἦρος, m. ein Satyrdrain von unbekanntem Verfasser, Ath. 2, 50, f. ö. (Bei Hesych. schlägt Schmidt statt Ἀγίηρος ebenfalls Ἄγίηρος vor.)

Ἀγνηορίδης, αο, m. 1) E. od. Nachkomme des Agenor, w. f., j. R. a) Phineus, Ap. Rh. 2, 178, ö., Phavor. b) Kadmus, Ap. Rh. 3, 1185, Nonn. 2, 3, ö. c) Perseus, Ov. Met. 4, 771. — Auch heißen die Thebaner Ἀγνηορίδαι, αν, Eur. Phoen. 217. 2) Bei den Tyriern wurde ein Ἀγνηορίδης als Heilkünstler verehrt, Plut. qu. symp. 3, 1, 3.

Ἀγνηόριον, τό, vermuthl. ein dem Agenor als Gründer von Tyrus geweihter Tempel bei Tyrus, Arr. An. 2, 24, 2, Suid.

Ἀγνηορίς, ἴδος, fem. zu Ἀγνηορίδης, so heißt Suid. Opp. C. 4, 237.

Ἀγίηρος, ορος, m. (ähnl. Humboldt, d. h. wie Günen muthig, also sehr tapfer od. muthig, Aristarch in

Schol. II. 9, 699, 1) S. des Efbafus, B. des Argos, K. von Argos, Apd. 2, 1, 2, nach Paus. 2, 16, 1, δ., Br. des Jafos u. S. der Triopie, als Argiver erwähnt von Chryserm. b. Plut. parall. 3. — Er hatte in Argos einen ihm geweihten Hain, Plut. qu. grace. 49. 2) S. des Pofidon et. des Welus u. der Libya, K. von Sidon, B. des Karmus, Phineus, Phönix, Cypylus, Kifir, Her. 7, 91, Soph. O. R. 268, Apd. 2, 1, 4, 3, 1, 1, A. 3) S. des Neuron u. der Xanthippe, Apd. 1, 7, 7, Paus. 3, 13, 8, Hellan. b. Eust. zu II. 3, 75. 4) S. des Phegeus, Br. der Arfinoe, Apd. 3, 7, 6. 5) S. des Amzibien u. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 6) S. des Tyreos Antenor, II. 11, 59, δ., Qu. Sm. 3, 214, δ., Paus. 10, 27, 2, δ. 7) S. des Alkifer in Athen, Pherec. b. Marcell. v. Thuc. 2, 8. 8) S. des Arcus, Paus. 7, 18, 5. 9) ein thebanischer Faustkämpfer, Paus. 6, 6, 2. 10) B. des Penthen, Arr. An. 6, 17, 1. 11) B. des Polios, Theodor. ep. 8 (VII, 439). 12) Musiker aus Mitylene, Isoer. ep. 8. 13) S. eines Sierphantides, Inser. Nax. Rhein. Mus., N. F., II, 1, 95.

Ἀργήδαμος, Argiver, Inser. 1120 (wo Ahrens Dial. II, 78 Ἀργήδαμος d. i. Ἀργήδαμος, vermuthet).

Ἀργηναῖος, Name eines Vests, Suid.

Ἀργησαγόρας, Weinrat, eigtl. Megirat d. i. groß et. Führer im Rath, B. des Thargelion, Suid.

Ἀργησανδρίας, m. Spartaner, Thuc. 8, 91. Von:

Ἀργησανδρος, der. = Ἠγήσανδρος. 1) a) Athener? nach Käl in Inser. 184, wo Ἀργησανδρος steht, b) Sacedamioner, Thuc. 1, 189, 8, 91. c) Delphier, B. eines Mifas, Curt. A. D. 2. d) Bildhauer aus Rhodus, Plin. 36, 5, 4. Zusf. b. Winfelm., VI, 2, S. 207. e) Megalopolitaner, f. Ἀργησαρχος. 2) Nach Hesych. auch der Hades, als der das Volk fortführende. — Böotisch Ἀγελσανδρος, w. f. Vgl. ΠΑΓΕΣΑΝΔΡΟΣ, Inser. 1637.

Ἀργησαρχος, (ó). Walther d. b. im Führen, Herrschen stark et. voran, 1) ein Tritaer, Olympionike, Paus. 6, 12, 8. 2) Kreter, B. des Epimenides, D. L. 1, 10. 3) Metavontier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. 4) Samier et. Priener, Inser. 2905, 1. 5) Megalopolitaner, B. von Ptolemäus, Geschichtschreiber, Ath. 6, 246, c. 10, 425, c. 13, 577, f. (fragm. b. Müller fr. hist. II, p. XXVIII). Herzustellen auch Pol. 18, 38, wo Veff. Ἀργησανδρον hat.

Ἀργησιάνης, ó, der. für Ἠγησιάνης, Dichter, Plut. fac. lun. 2, 3.

Ἀργησιός, m. der. für Ἠγησιός, 1) Olympionike aus Syracus, Pind. Ol. 6. 2) Gesandter aus Achaja, Pol. 30, 10. — Inser. 1208. 3) Athener in Athen, Ol. 114, 1. D. Sic. 6, 113. — Athener aus Acharnä, Plut. Arist. 14. — Ἰκαριεύς, Att. Scw. XVI, c. 156. 4) Schmeidler bei Myranter, Plut. de adul. 24 im plur. Ἀργησιός, d. i. Vetter wie Ἠγ. 5) auf köisichen Münzen, Mion. III, 404, 8. VI, 567.

Ἀργησιδάμος, und Inser. 1798 Ἀγασιδάμος (= Ἀργησιδάμος), 1) Spizerbrücker Votter, Olympionike, Pind. Ol. 10 u. 11. — ein anderer, Pind. Nem. 1, 42, 9, 99, Inser. 1835. 2) Rhodier, Mion. III, 413. 3) Pythagoreer aus Megapent, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀργησιδός, ὁ Führer, 1) Herr des Dichters Alkman, Heracl. Pont. 2, 2. 2) auf rhodischen Münzen, Mion. S. VI, 594.

Ἀργησικλής, f. Ἀγασικλής.

Ἀργησιλάος, (in Xen. Hell. meist ó), der. auch Ἀγησιλάος, c. Pind. fr. 89, Paus. 8, 18, 8, u. Ἀγισίλαος, Anth. App. 235, ed. Ἀγισίλαος, Leak. Inser. 37,

att. Ἠγησιλέως, w. f. Volquardt, 1) Spartaner, a) S. des Doryffus, K. von Sparta, 7. Naidte, Paus. 3, 2, 4, D. Sic. 7, 6 fr. f. Ἠγησιλέως, b) B. des Königs Pausanias, Plut. parall. 10. c) S. des Archidamus, K. von Sparta, 20. Prokide, hiem. (Plut. parall. min. Agesil. 1, A.) der große genannt, berühmter Feldherr der Spartaner, Xen. vit. Ages., Plut. vit. Agesil., A. — οἱ Ἀγησιόλοιοι, Männer wie Ἠγ., Plut. Tit. 11; áhnl. οἱ περὶ τὸν Ἀγ., Plut. Cim. 19. d) Später, a) S. des Eudamidas, Pol. 4, 35. β) Bruder des Agis, Arr. An. 2, 13, 6. γ) Wehm des Agis, Cyber, Plut. Agis 6, 16, δ. 2) S. des Kleus, Schol. II. 11, 692. 3) (Ἀγησιόλαος) Theopier, Rhein. Mus. 1843, n. 6. 4) Athener, Br. des Themistokles, Agatharch. b. Plut. parall. 2. — Lufier, Paus. 8, 18, 8. 5) Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 57. 6) Delphier, Curt. A. D. 4, 5, 6. 7) Wezeichnung des Hades, wie Ἀγησιανδρος, Aesch. fr. b. Ath. 3, 99, b, Anth. app. 235. Bei Hesych. falsch Ἀγελ λέος. 8) Hässlich als Geschichtsch. angegeben für Neufilus, Plut. parall. 29 (f. Macrob. Sat. 5, 18).

Ἀγησιόλοχος, = Ἠγησιόλοχος, w. f., ein Rhodier, Pol. 28, 14, 29, 4.

Ἀγησιόμαχος, m. (Wiegmond d. i. im Kampfe verständig), Athlet aus Megina, Pind. Nem. 6, 25. Bei Plut. de nobil. 20 Ἀγισίμαχος gef. d.

Ἀγησιότικος, m. Siegmund, Spartaner, Inser. 1262.

Ἀγησιόπολις, ἰδος, Burmeister d. i. Bürgemeister, 1) Ἠγ. I., Spartaner, a) S. des Pausanias, König (22. Agis), Xen. Hell. 4, 2, 9, δ., Paus. 3, 5, 7, D. Sic. 14, 89, Plut. Pol. 4, δ. 2) Ἠγ. II., S. des Kleombrotos, Paus. 1, 13, 4, D. Sic. 15, 60. 3) dessen Sohn, Ἠγ. III., Pol. 4, 35. 4) ein Dymäer, Plut. 5, 17.

Ἀγησιππία, f. eines Onesien aus Sparta, Inser. 1368, und:

Ἀγησιππίδας, m. Spartaner, Thuc. 5, 86, = Ἠγησιππίδας, 5, 52. Von:

Ἀγησιππος, m. = Ἠγησιππος, 1) Spartaner, Keil Anal. epigr. p. 92. 2) Thebaner, Keil Inser. LXI, 1. (Böotisch: Ἀγισίππος.)

Ἀγησιός, ἰος, m. 1) B. eines Herakleitos aus Krendia, Inser. 2219, b. 18. 2) Korinther, Keil Inser. boeot. LVIII, k. S. Ἀγησιός.

Ἀγησιστράτα, ἰος, ἡ, Spartanerin, M. des Agis, Plut. Ag. 4, δ. Fem. zu:

Ἀγησιστράτος, (der. = Ἠγησιστράτος), 1) syranischer Cyber, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Athener, Freund des Demosthenes, Plut. vitt. x. orat. 8, 39. 3) Rhodier, Inser. 2527.

Ἀγησιφωτος, m. Lichtard, Pashl. II, 109, Osann. Zeit. f. Alt. 1840, n. 39.

Ἀγησισός, (etwa Streitenau), Et. in Ibracien, (Sw. Ἀγισσιος ed. Ἀγισσιότης, Theop. b. St. B. v. 1.

Ἀγησιφωτος, m. Greter, Pashl. Trav. in the Crete, II, 103 u. 109. = Ἀγισιανδρος.

Ἀγησιων, ἰος, B. eines Kallon in Seiris, Inser. b. Curt. A. D. p. 22. Aehnl.

Ἀγησιός, c. Führer, Feldherr der Aetolier, Pol. 5, 91, Suid. — Inser. 1793.

Ἀγησιόριδας, c. m. Führer, Spartaner, Plut. gen. Soer. 7. — Inser. 1239, 1354.

Ἀγητιός, (ó), wie Nuprecht d. i. rubmglänzend, ein Spartaner, Her. 6, 61, 62. Auf dachtyrischen Münzen liest man Ἀγίτος, Mion. S. III, 342, bei Suid. Ἀγίτος.

Ἀγήτωρ, ἰος, der. für Ἠγήτωρ, m. 1) a) ein Aetolier, Paus. 5, 21, 3. b) Samier, D. L. 2, 17, 7. c) Del-

phier, Curt. A. D. 55. 2) Weiname a) des Zeus bei den Lacedämoniern, Xen. rep. Lac. 13, 2. b) des Apollo, Eur. Med. 426 (hier ἀγζῶνος gefch.). c) des Hermes, Paus. 8, 31, 7. Sein Feſt hieß Ἀγζῶνια, Hesych. (wo Ἀγζῶνα ſteht, u. weiter oben ἀγζῶνοιοι, ἑορτή).

Ἀγιάδαι, ſ. Ἀγιάδαι.
Ἀγιάδας u. -δης, m. 1) ein Eleer, Paus. 6, 10, 9. 2) Spartaner, Inſer. 1249. 1252. — Nachkomme des Agis, Themist. or. 21 p. 250. — ἐν Ἀγιάδων, Tempel des Neſculap in Sparta, Paus. 3, 14, 2. — Nehnl. Ἀγιάδας, Inſer. 1247. Ven:

Ἀγίας, (auch Ἀγίας gefch., ſ. Welcker Hom. Cycl. p. 278), (ὁ), Führer, 1) Feldherr der Griechen, aus Arkadien, Xen. An. 2, 5, 31, 6., Polyæn. 7, 18. 2) Argiver a) Herrſcher von Argos, Plut. Arat. 29. b) Olympionike, Ol. 113, Euseb. ehron. p. 152. c) Geſchichtſchr., Ath. 3, 86, f. Clem. Alex. Strom. 1, 21, Schol. Vat. zu Eur. Tro. 16. 3) Eleer, Wahrſager, Paus. 3, 11, 5 u. wahrſcheinl. auch 10, 9, 7, wo Ἀβας ſteht. 4) Dichter aus Trögen, Procl. chrestom. f. b. Poll. 3, 36, wo aber nach Meineke 1, p. 404 Ἀυγίς zu leſen iſt. 5) Muſiker, Ath. 14, 626, f. 6) Ἀγίας, Perſen des Geſprächs b. Plut. Symp. 2, 10.

Ἀγιάτις, ὄρος, ἡ, Führers, Frau des R. Agis, Plut. Cleom. 1, u. 22.
Ἀγγιάος, Ἐ. des Amyclas, = Argalos bei den Lacedämoniern, Hesych.

Ἀγιάδαι u. Ἀγιάδαι, (οἱ), 1) Nachkommen des Agis, Paus. 3, 2, 1, 7, 1, 14, 2, Plut. Lys. 24. 30, Strab. 9, 366. 2) ein Ort in Lacedämon, Hesych.

Ἀγιάδαμος, m. (= Ἀγιάδαμος) ein Spartaner, Inſer. 1463.

Ἀγιάδας, ſ. Ἀγιάδης.
Ἀγιάμοιβα, Ort in Indien, Ptol. 7, 2, 24.
Ἀγιάμος, Führer, Mannen, Inſer. 2853.
Ἀγιάραος, ὄνομα χύριον, Suid.
Ἀγιάραχος, m. Ἐ. eines Agiales, Spartaner, Inſer. 1246 (Keil vermutet Ἰβνιραχος).

Ἀγιάθεος, Römischer Truppenführer unter Theodosius, Prisc. Pan. fr. 8.
Ἀγιάς, ſ. Ort in Eufiana, j. Abuas, Arr. Ind. 42, 4.
Ἀγιάνα, Ort in Iberia, Ptol. 5, 11, 2.
Ἀγιάναται (νησοί), indiſche Inſeln, Ptol. 7, 2, 26.
Ἀγιάνδον, Et. der Nitobrigen in Aquitanien, j. Agen, Ptol. 2, 7, 14.

Ἀγιάον, mit u. ohne ὄρος, Heiligenberg, Ort u. Berg in Scythien, wo Neſculap verehrt wurde, Alex. Polyh. b. St. B. s. Ἀγιάον u. Ψευδαράκη.
Ἀγιάπος, m. Spartaner, Leak. n. 17. Ἐ. Ἀγιάσπιπος.

Ἀγιάππος, m. * Noß in Aſia, Spartaner, Leake Inſer. n. 17, f. Keil. an. 92.
Ἀγιάς, ὄρος, m. laf. = Ἀγιάς, ien. Ἡγιάς, ἴος (Her. 7, 204), Führer, vom laſen ἀγιάομαι, ſ. Plut. Cratyl. 394, c. 1) Spartaner: a) Ἐ. des Gurytheneus, R. von Sparta, Stammvater der Agiten, Her. 7, 204, Paus. 3, 2, 1, Strab. 8, 365, N. b) Agis I., Ἐ. des Archidamus, Vr. des Agesthus, im peloponneſiſchen Kriege, 19. Proſſide, Thuc. 3, 89, 6., Xen. Hell. 1, 3, 33, 6., D. Sic. 12, 35, N. c) Ag. II., Ἐ. des Archidamus, Onkel des Agesthus, zu Alexander d. Gr. Zeit, 22. Proſſide, ὁ νεώτερος, Plut. apothh. s. v., δ., D. Sic. 16, 63, Paus. 3, 10, 5, Arr. An. 2, 13, 4. d) Ag. III., Ἐ. des Eubamidas, 26. Proſſide, ὁ τελευταίος, Plut. Agis, apothh. s. v. Paus. 7, 3, 6., N. e) Ἐ. des Hippokratides, W. des Menares, Her. 6, 65. — nach Nicand. epigr. (VII,

435), Ἐ. des Sphicratidas. 2) ein Dichter aus Argos u. Schmiedler bei Alexander, Arr. An. 4, 9, 9, Plut. adul. 18. 3) ein Koch u. Schrifſt. über Kochkunſt aus Theodosius, Euphor. b. Ath. 9, 379, e, vgl. mit 12, 516, c. 4) R. der Pannonier, D. Sic. 16, 4. 5) Feldherr des Ptelemaus, D. Sic. 19, 79. 6) ein Paraſit, Hedyll. b. Ath. 8, 344, f. 7) zwei Dichter, Anth. 6, 152, 5, 161.

Ἀγιάνομβρα, Gegend Africas unter dem Aequator, Ptol. 4, 8, 5, 7, 5, 2, 6.
Ἀγιάων, ὄρος, m. (Heiliger), Delphier, Inſer. 1691. 1709, b; vgl. Curt. A. D. 2. 3. u. ſehr oft.
Ἀγιάον τὸ-ὄρος, Berg in Arkadien (viell. Αἰγιάον), Ariaeth. in Schol. Il. 4. 319.

Ἀγιάος, οὐ, ep. οἶο, m. (v. ἄγζαλ, Ringer), 1) Ἐ. des Lyfurgus u. der Gurythome od. Kleophile od. Nymphote, ein ſalydoniſcher Jäger, der in Arkadien ein Feſt hatte, Pl. 2, 609, Apd. 3, 9, 2, 6., Ap. Rh. 1, 164, u. Schol. dazu, 6., Paus. 8, 4, 10, 6. 2) ein Reteller aus Pleuren, Il. 23, 635. Qu. Sm. 4, 312, 3. 3) Ἐ. des Peſeiden od. des Zeus von der Myſſyſalida, aus Sarnes in Cephalonia, ſpäter R. der Leleger in Sarnes, Argonaut, Callim. Del. 50, Ap. Rh. 1, 188 u. Schol. dazu, Heraclid. fr. 10, Pherec. b. Strab. 14, 632, Iambl. v. Pyth. 2, N.

Ἀγιάλη, ſ. Et. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 27.
Ἀγιάρα, Et. in Italien, Ἐ. Ἀγιάρατης, Pol. b. St. B. (Wein. vermutet Ἀγιάρα u. Ἀγιάρατης wegen der Vergleichung mit Ἀγία u. Ἀθία.)

Ἀγιάκανοι od. Ἰαγγανζαροί, Volk in Mauritania, Ptol. 4, 1, 10.

Ἀγιάκτρον, (Nigel), anderer Name für das Vorgebirge Peſeiden, Anon. st. mar. m. 287.

Ἀγιάκος, der Römer Aeneas, beſ. a) A. Marcius, D. Sic., Plut., D. Hal., App. noch auch b) Publius A. D. Sic., D. Hal. u. c) A. Hostilius, App. reg. 2.
Ἀγιάκρια, Et. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 15.

Ἀγιάκρη, ſ. Krummenege, att. Demos zur Phyle Pegeis gehörig, B. A. 1, 338, nach Aleiph. 3, 43 Verſtadt Athens u. nach Ross Dem. Att. 5 ſpäter in zwei Demen zerfallend. Ἐ. Ἀγιάκρης, Inſer. 115. 183 u. Ἀγιάκρης, Inſer. 139. Adv. Ἀγιάκρηθεν, von A., Ross Dem. u. 21, 22 (hier Ἀγιάκρηθεν), u. Inſer. 172, wo Ἀγιάκρηθεν Ἀγιάκρης ſteht, ſerner Ἀγιάκρηθην, in N., Harp. s. v. τριπέδαλος, wo aber Saupp. de dem. Att. 22 Ἀγιάκρηθην verbeſſert.
Ἀγιάκλιοι, Volk in Sicilien, D. Sic. 36, fr.

Ἀγιάκλιων, ὄρος, m. (Krumme), Atbenier, Ar. Vesp. 1397. — Name einer Komödie des Eubulos Meineke 1, 359. Nehnl.

Ἀγιάκλος, Mannen, Arcad. p. 57.
Ἀγιάκρια, u. los. 16, 6, 2 Ἀγιάκρη, ſ. Anſer. 1) Et. zu Alexanders Zeit zu Großbyrgien, ſp. zu Galatien gehörig, j. Angera, Pol. 22, 2, 1, Strab. 4, 187, 12, 567. Paus. 1, 4, 5, Arr. An. 2, 4, 1, Ptol. 5, 2, 22, N. Ἐ. Ἀγιάκριας, Inſer. 811, St. B. Sic hießen nach Suid, früher Ἐλλήνογαλάται. 2) Et. in Phrygien an der Grenze Lydiens, Strab. 12, 567, 576.

Ἀγιάκρινον, n. Et. in Italien, Ἐ. Ἀγιάκρινος, Ἀγιάκρινός u. Ἀγιάκρινος, St. B., Suid.
Ἀγιάκρινός πόλις, (M. vermutet Ἀγιάκρινός), Et. in Aegypten, Ἐ. Ἀγιάκροπολitis, Ptol. 4, 5, 57, Alex. Polyh. b. St. B.

Ἀγιάκωρ, ὄρος, m. Krumme, Ἐ. des Lyſaon, Apd. 3, 8, 1.

Ἀγιάκωβάρτης, ἡ, Landſchaft in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 4.

Ἀγιάων, ὄνος, f. (= Glibogen), 1) Ancona, Et.

in Italien, Seyl. 16. Strab. 5, 241, δ., Ap. b. civ. 5, 23, Ptol. 3, 1, 22. Cuv. Ἀγκωνίτης u. Ἀγκώνιος, St. B. Adj. Ἀγκωνιτανὸς οἶνος, Ath. 1, 26, f. 2) Hafen u. Hafen im Pontus, Arr. Ind. 15, Ptol. 5, 6, 2. 3) äußerste Spitze des Vorgebirges Olanfos, Anon. st. mar. m. 261. 4) Ort in Memphis, von welchem bei Greg. Cyp. Leid. 1, 86 das Sprichw. γλυκὺς ἄγρων (Plat. Phaedr. 257, d) abgeleitet wird u. zwar κατ' ἀρίστησαν.

Ἀγκώρη, das spätere Nicäa, St. B. s. Νίκαια.

ΑΓΛΑ, auf einer böotischen Münze, Cabin. d'antiquités de feu M. L. d. Durand. (Par. 1836), p. 473 n. 2406.

Ἀγλατά, u. ion., doch auch bism. att. Ἀγλατή, Suda, 1) T. des Zeus, eine der Charitinnen, Hes. Th. 945. Pind. Ol. 14, 19, δ., Apd. 1, 3, 1. A. 2) Gem. des Chaeorus, T. des Nereus, Il. 2, 672, Qu. Sm. 6, 492, Anth. App. 9. D. Sic. 5, 53. 3) T. des Theopros, Apd. 2, 7, 8. 4) Gattin des Abas, Apd. 2, 2, 1. — des Amphibaon, D. Sic. 4, 69. 5) athen. Schiffsname, Att. Secw. x. e. 38.

Ἀγλαΐδας, Verf. d. Mannen., Phot. bibl. 128, 40.

Ἀγλαΐς, ιδίος, f. Suda, 1) T. des Megacles, eine Tübentläserin in Alexandria, Ael. u. h. 1, 26. — Ath. 10, 415, a. b. 2) Frauem. auf einer pheräischen Inschr., Leak. iv, 211.

Ἀγλαϊτάδας, (ὄ), Verf. Xen. Cyr. 2, 2, 11, δ.

Ἀγλατων, ὄνος, m. (Vollbrecht d. i. prachtvoll), Athener, B. des Xenotus, Plat. rep. 4, 439, c.

Ἀγλαοκρέων, εὐτονος, m. Vertbold d. i. glanzvoll skatent, ein Tenedier, Aeschin. 2, 20, 126.

Ἀγλαονίκη, Frauem. (Sigue), Medyl. 5 (v. 199), — in der Astronomie erfahrene Tochter des Hegetor in Thebaisien, Plut. def. orac. 13 u. so wohl auch Plut. conj. p. 48, wo Ἀγλαονίκη steht.

Ἀγλαόνικος, m. Siebert = Sigiverath d. i. siez glänzend, ein Megarer, Inscr. 1070.

Ἀγλαόσις, (Στραβιναυγε), hieß Aesculap bei den Laedämoniern, Hesyeh.

Ἀγλαός, (Verst), 1) E. des Theopros, Schol. Gud. zu Eur. Or. 5. 2) ein Psephid zur Zeit des Krösus, Paus. 8, 24, 7. 3) B. des Eratosthenes, Dionys. 11 (vii, 78). 4) ein Wahrsager, Christod. cephr. 263. 5) auf karischen u. ionischen Münzen, Mion. S. vi. 448. 572. (In der Anth. hat man Ἀγλαός bezeugt, doch s. Arcad. 36, 20, 38, 11.)

Ἀγλαοσθένης, οὐς, m. Siebert = Glanzverath, d. i. an Stärke glänzend, 1) Böotier, Inscr. 1571. 2) Geschichtschreiber, Ath. 3, 78, c, Eratosth. catast. 30 u. 2 (wo v. 1. Ἀγλαοσθένης), Poll. 9, 83 (wo ἴσζ. Ἀγλαοσθένης steht).

Ἀγλαοφαΐδας, gen. αῶ, Vollbrecht, Dromonier, Inscr. 1580.

Ἀγλαόφαμος, m. Ruppert = Hundvert d. i. an Ruhm glänzend, Mannen., Iambl. v. Pyth. 28.

Ἀγλαοφάνης, οὐς, m. Theraer, Inscr. 2460. E. Ἀγλαοφών.

Ἀγλαοφήμη, f. (f. Ἀγλαόσφωρος), eine der Eirenen, Schol. Od. 12, 39.

Ἀγλαόφρων, Hubert = Hundvert d. i. an Verstand glänzend, Athener, Ross Dem. Att. 5.

Ἀγλαοφών, ὄνος, m. ähnl. Daqobert, d. i. am Tage, also: offen glänzend, 1) berühmter Maler, B. des Pelsanotes aus Thasos, im 5. Jahrh. v. Chr., Plat. Gorg. 448, b. Ion. 532, c, Simomid. 162 (218), Paus. 10, 27, 4. Ael. u. an. epil. 2. 2) Enkel desselben im 4. Jahrh. v. Chr., Satyr. b. Ath. 12, 534, d. 3) aus Kyfus, Inscr. 1180.

Ἀγλαόφωρος, f. (* Stimmglänzend) = Ἀγλαοφήμη, Schol. Ap. Rh. 4, 892.

Ἀγλαόρη, f. (f. Ἀγλαίος), T. des Aistion, Apostol. 17, 89.

Ἀγλαυρος, f. Ἀγρυνός.

Ἀγλάων, (f. Ἀγλαός), Böotier, Inscr. 1575.

Ἀγλωάρχας, m. (Mion. Ἀγλωάρχας), Vertbold d. i. glänzend waltend, Mannen. auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 283.

Ἀγλωθέσσης, Mannen., Ross Inscr. Ther. 142.

Ἀγλώκριτος, Barmier = Perachmar d. i. als glänzend bekannt od. geschätzt, Mannen. auf nubischen u. thebaischen Amphorenbeuteln, K.

Ἀγλώμαχος, m. Gumbert = Gumbverath d. i. im Kampfe glänzend, Mannen., Her. 4, 164.

Ἀγλώων, ὄνος, = Ἀγλώων, Theraer, Inscr. b. Franz. elem. ep. Gr. p. 52. (Inscr. 1575.)

Ἀγλωσθένης, f. Ἀγλαοσθένης.

Ἀγλωφάνης, οὐς, auch ενς, = Ἀγλαοφάνης, Ross Inscr. Ther. 215, 221.

Ἀγλωφών, ὄνος, = Ἀγλαοφών, Inscr. 1208.

Ἀγλωχάρης, οὐς, Dammert = Dankpert d. i. gratosus, Wilsener, Inscr. 2263, b.

Ἀγναγόρα, f. (wie *Steinschmunde), Schwesier des Aristomenes, Paus. 4, 21, 2, 24, 1.

Ἀγναπτος, m. Urcein, Architect aus Elis, Paus. 5, 15, 6, 6, 20, 10, 13.

Ἀγνας, ε. ἄ. in Mauritien, Ptol. 4, 1, 10.

Ἀγνεύδρος, f. Ἀγνευδρος.

Ἀγνεῖον, Pfeffers, Hafen mit einem Tempel des Apollo in Creta, Anon. st. mar. m. 338.

Ἀγνέων, ὄνος, Heiligstadt, berühmter Ort zu Sardes in Lydien, Ath. 12, 515, f.

Ἀγνή, Heilige, a) Wein der Kore, Paus. 4, 33, 4. b) heilige Jungfrau b. Orell. Inscr. lat. 1097, K.

Ἀγνη, Ort zwischen Phylsus u. Gnidus, wahrsch. die Insel Ἀγλη, Anon. st. mar. m. 272.

Ἀγνήσιος, m. Mannen. auf einer piräischen Inschrift, K. E. Ἀγνήσιος.

Ἀγνιάδης, αῶ, Hagiassehn, Tiphys, ein Argonaute, Ap. Rh. 1, 105, 560, δ., Orph. Arg. 544. Von:

Ἀγνίας, οὐ, (ὄ), Stromme, f. Ἀγνων, 1) B. des Tiphys, Apd. 1, 9, 16. 2) Athener, a) E. des Buseles, E. Oion., Dem. 43, 3, δ. b) E. des Polemon, Isae. Rede 11 u. Dem. 43. Philoch. b. Harp. c) Trierarch, Dem. 50, 41, 42. d) Methalide, Inscr. b. Ross Dem. Att. 3. 3) Delphier, Curt. A. D. 66.

Ἀγνίας, α. ὄ, *Pfefferer, Wein. des Alexios in Eparta, Paus. 3, 14, 7.

Ἀγνόδημος, m. Frommann, Athener, Inscr. 165, 171. — Schiffsbauemeister, Att. Secw. p. 93.

Ἀγνόδικη, Frauem., Hyg. 274. E. Ἀγνόδικε-μικ.

Ἀγνόδωρος, m. *Heiligengabe, Athener u. zwar Amphitrachar, Lys. 13, 55.

Ἀγνόθεμης, (Gewert d. b. das Recht pflegend, Priester, Mannen., Plut. Alc. 77.

Ἀγνόθεος, ὄ. (Gottbold, Athener, B. des Thrasivus, Isae. 4, 1, δ. — Nicias hielt eine Rede gegen Hag-neth., f. Harp. u. D. Hal. v. p. 611. — Inscr. 93. — Aesch., Ol. 144, 4. Inscr. 121 u. bei Meier ind. schol. 1851, E. 43.

Ἀγνοκλῆς, Gorbvert (Gulbert), Rhodier, schrieb Κρωιστά, Ath. 8, 360, b.

Ἄγνος, m. (Rein), Athener, Inscr. 185, 194.

Ἀγροσθένης, ους, m. (Gotthard), Varier, Inscr. 2448. 2453.

Ἀγροστρατος, m. (Gutter), Athener, Inscr. 169. Ἀγορέλης, gen. εὐς, m. Frommelt, Mannsn., Zuschr. v. Ἀγυπαλαί bei Ross Inscr. II, 138. K.

Ἀγροῦ ζέρας, 1) Berggebirg in Aegypten, Strab. 17, 801. 2) Ἀγροῦ ζέρας, (Heiligenborn), früherer Name von Knidos, nach Andern ein Berggebirg desselben, Hesych.

Ἀγροῦ, οὔντος, m. (so die Zuschr., f. Böckh Inscr. 138. 34, aber St. B. u. A. Ἀγροῦς, indem sie es von ἄγρος ableiten, u. so auch meist die Hdschr.), Heiligendorf, att. Demos unweit Gargetos (Plut. Theos. 13) zu der Phyle Mamanis, nach Pryn. der Attikas et. der Demetriās gehörig. Gw. Ἀγροῦσιος, Aeschin. 2, 13. 155. 3, 54, Dem. 18, 21. 43, 7, Att. Scem. 1, a mit Ἀζαμαντιῶσι, wie Ross Dem. 5, doch Inscr. 275. 194 mit Ἀταλίδος. Nupferden Ross Dem. 12, 13—25.—Adv. Ἀγροῦντι in, Ἀγροῦνθέν aus, Ἀγροῦντάδε nach H., St. B. (schr. Ἀγρ.)

Ἀγροῦφιλος, (ὁ), Frommhold, Athener, Dem. 47. 60.

Ἀγνώ, οὔς, (ἡ), Amalie (d. i. ohne Makel nach ät. Erklärung), eine arkadische Quellensymphie, u. eine der Ammen des Zeus, Paus. 8, 31, 4. 38. 4. 47, 3.

Ἀγνων, ανος, (ὁ), hic u. da falsch Ἀγνων geschr., Klein, 1) Athener, am E. des Nikias, W. des Thetamenes, Gründer von Amphipolis, Thuc. 2, 58. 8, 68, 6., Lys. 12, 65, Arist. h. Plut. Nic. 2, 4. — Adj. Ἀγνώνειος, den H. betreffend, Thuc. 5, 11, nach Suid. auch von einem Sohne Haguenes. h) E. des Thrasippos, Isae. 4, 1, 6. — Inscr. 165. 169. 2) ein Tejer, Schmiedler Meranders, Plut. Alex. 40, Phyl. h. Ath. 12. 539, a, A. Dab. Ἀγνωνες, Leute wie H., Plut. de adul. 24 u. Alex. 55. — Auf Münzen aus Tees u. Eretria, Mion. S. IV, 363. S. VI, 376. 3) ein Lotzer, Leon. Tar. 23 (VI, 129), 4) ein Schriftsteller u. akademischer Philosoph, Ath. 13, 602, d, Plut. sol. an. 12, Schol. II. 4, 104. Dav.:

Ἀγνώνεια, f. Et. in Thracien bei Amphipolis, eine Gründung des Haguenos, Gw. Ἀγνώνετης, St. B.

Ἀγνώωνος, (ὁ), Kleinichin, Epitaph in Athen, Plut. Phoc. 29, 6., D. L. 5, 2. Nach Reise auch D. Hal. Din. 10 für Ἰνωδίου zu schreiben. — Περγασηθεν, Att. Scem. XIV, a, 15.

Ἀγνοστος, ὁ, (*Unbekannt), Gottheit in Athen mit einem Altar, Luc. Philops. 29, N. T. act. Ap. 17. 23. Dah. als Schwur: Νῆ τὸν Ἀγνοστον ἐν Ἀθήναις, Luc. Philops. 9.

Ἀγνώτες, feltisches Volk am Ocean, St. B. = Anagnites b. Plin. h. n. 4, 19.

Ἀγχανον, Et. in Samnium bei den Trentani, j. Lanciano vecchio, Ptol. 3, 1, 65.

Ἀγολάσις, ὄνομα κέρσιον, Suid.

Ἀγόνεας, m. Findling, eigtl. ohne Eltern, ein Kolophoner, Paus. 6, 17, 4.

Ἀγορά, ion. -οῖ, Marktstadt, alte Et. im thracischen Oherionos, wo später Erymanchia stand, Her. 7, 58, Dem. 7, 39 u. Schol. dazu, Sevl. 67. Gw. Ἀγοραῖος, St. B. — Hesych. führt noch an, daß ein Ort bei Helia Ἀγορά Κερκόπων, einer in Argos Ἀγορά Ἀζέας, einer in Athen Ἀγορά Ἀργείων geheissen habe. Das Adj. Ἀγοραῖος, αἶε, war Wein. des Zeus, der Eheimis, Artemis u. des Hermes, Paus. 5, 15, 4, Hesych.

Ἀγοραῖον εὐρέχος, m. Markthausen, Et. am Hellespont in Europa, Gw. Ἀγοραπορευχίτης, St. B. (Nach Wein. = Ἀγοραῖ.)

Ἀγόρασιος, m. Markloff, Mannsn., Inscr. 1193.

Ἀγορακλῆς, Natmar d. i. bei der Verabreichung be-
trübt, ein Rhodier, Curt. A. D. LXVI, 1. K. Nehul.:

Ἀγοράκριτος, m. 1) athen. Demagog, Ar. Equ. 1257, Them. or. 16, p. 206. 2) Bildhauer aus Paros, Schüler des Phidias, Strab. 9. 396, Paus. 9, 34, 1, Schol. zu Dem. 18, 38, Zenob. 5, 82, A.

Ἀγοράναξ, αἰτος, m. Raymond (Natmund), Rhodier, a) dramatischer Dichter aus Rhodus, Call. ep. 28 (VII, 311). b) auf Amphorenheften, K.

Ἀγοράνδρος, m. Nathmann, Inscr. Erechthei. K.

Ἀγόρανης, acc. IV, Nebenform des Ganges, j. Caramanaia, Megasth. in Arr. Ind. 4, 4.

Ἀγοράνομος, m. Erath (Swa-lex), Mannsn., Inscr. 1277.

Ἀγοραποκλῆς, εἶους, m. (Händler), adulescens, Plaut. Poenul.

Ἀγόρατος, m. Nathse, E. des Cumares, aus Athen (Magastraser), Lys. Rede gegen ihn (13).

Ἀγορησός, f. Marfese, Et. in Karien. Gw.

Ἀγορησέας, auch Ἀγορήσιος, St. B.

Ἀγορίται, Volk im asiat. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 18.

Ἀγοριννοί, Volk im wüsten Arabien, Ptol. 5, 19, 2.

Ἀγοριννος, Et. im innern Noricum, j. Suvichen, Ptol. 2, 13, 3.

Ἀγορους, Stadt, Dosit. ep. 2. ?

Ἀγοῦστα für Ἀγούσια, Inscr. 3989. Nehul. Ἀγοῦστον, Inscr. 1324.

Ἄγρα, ἡ, (so Plat. Phaedr. 229, c, Plut. Demetr. 26, Strab. 9, 400), et. Ἄγρα (Paus. 1, 19, 6, Plut. de Her. mal. 26 u. St. B., wo Mein. lieber Ἀγραί will) Bildhagen, 1) attischer Platz (Demos) am obern Pnyxus, wo die kleinen Mysterien gefeiert wurden, u. ein Tempel der Artemis, die davon Ἀγραία hieß, stand (nach Suid. der Demeter), dah. ἐν Ἄγρας d. i. ἐργῶ. Auch hieß der früher Helion genannte Berg später Ἄγρα.

E. außer den angef. Stellen Clitod. u. Pherec. in B. A. 326, St. B. Hesych., Suid. Gw. Ἀγριάσις, als attischer Demos zur Phyle Hippothoentis, B. A. 348. 2) Et. in Euziana, Ptol. 6, 3, 4. 3) Ort in Arabien, Ptol. 6, 7, 5, Lub. Maurib. b. Plin. 6, 32. 4) (Wild) Hund des Aftäon, Hyg. f. 181, Ov. Met. 3, 212.

Ἀγραδάτης, m. früherer Name des Königs Cyrus, Strab. 15, 729.

Ἀγραῖοι, ven Pol. 17, 5 Ἀγραοί, von Dion. per. 954 u. Eust. dazu Ἀγρέες, u. von Eratosch. b. St. B.

Ἀγραῖος genannt, (i. Ἀγραῖος), ätolischer Volksstamm am Achelous, Thuc. 2, 102. 3, 106, 6., Strab. 10, 449. Ihr Gebiet Ἀγραῖς, ἴδος, Thuc. 3, 111, et. Ἀγραῖα, Strab. 8, 338, St. B. 2) Volk im wüsten Arabien, Strab. 16, 767, Ptol. 5, 19, 2, St. B. = Ἀγαρινός. E. Ἀγρη.

Ἀγραῖος, m. Jäger, 1) E. des Tenemus, Ephor. b. Strab. 8, 389, Paus. 2, 28, 3 (wo aber Lob. u. Schubart Ἀγραῖος lesen). 2) E. des Eulāns, Noun. 26, 45. 34, 223. 3) Wein. des Apollo, Paus. 1, 41, 3.

Ἀγράνια, Name eines Teies in Argos, Hesych. Schmitz vermutet Ἀγραῖνια, w. f.

Ἀγραυλή f. Ἀγρῶλή.

Ἀγραυλος, meist mit ἡ, ἡ ἐν ἄγρῳ αὐλιζομένη, also Feldnern, aber, vielleicht der schönern Bedeutung halber auch Ἀγλαυρος genannt, = ἄγλαος, ἄγλαος, f. Lob. path. p. 259, also Hulda, (f. Paus. 1, 2, 6. 18, 2. Dem. 19, 303 nach Σ, Lye. 77, wo aber die Hdschr. Ἀγραυλος haben, u. b. Hesych., Suid., Harp., so wie Inscr. in Ross Dem. Att. 35), 1) T. des Aftäus,

nach H. des Ariston, Gem. des Cecrops, Apd. 3, 14, 2, Eur. Ion 496, Scam. b. Suid. s. *Φοινικία γρ.*, Porph. de abst. 2, 54. 2) E. der vorigen, Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 2, 6, Aeneas, b. Antig. h. nür. 12. St. B. s. *Ἀγραυλίη*, Hellan. b. Suid. s. *Ἄρσιος πάγος*, mit einem Heiligthum auf der Akropolis in Athen, wo (*ἐν Ἀγραυλίῳ*) die Erbsen dem Vaterlande Treue schwuren, Dem. a. a. S. nebst Schol., Lye. a. a. S., Plut. Alc. 13, Polyaeen. 1, 22. — Sie war Priesterin der Athene, Philoch. b. Ulp. zu Dem. a. a. S. u. ihr Name galt zugleich als Beinamen der Athene, Harp. u. Suid. Dab. schwuren Frauen *οὐ τοι μὲ τὴν Ἀγραυλίον*, Ar. Th. 533. Als Tochter der vorigen heißt sie auch *Ἀγραυλίδης νέμειν*, Porph. de abst. 2, 54 u. Herfe, Wanderförs u. Agraulos, zusammen *Ἀγραυλίδες παρθέναι*, Eur. Ion 23.

Ἀγρές, f. *Ἀγραίοι*.

Ἀγρέσφων, Grammatiker, Suid. s. *Ἀπολλώνιος* f. *Τύων*.

Ἀγρέουσα, f. * *Ἄγρδ* schiff, attischer Schiffname, Ephem. archaeol. 3123. K.

Ἀγρέος, *έος*, m. Säger, 1) Name des Itrifäus bei den Samonien, Pind. Pyth. 9, 65, Nonn. 5, 215, 16, 107, 6., D. Sic. 4, 82. 2) E. der Töze u. des Hermees, Nonn. 14, 91. 3) Name auf einer phrygischen Münze, Dion. iv. 390. 4) Wein des Pan bei den Athenern, Apul. b. Hesych. u. des Kypelle, Aesch. b. Plut. Amat. 16.

Ἀγρη, (Wildenau), Et. in Indien, Herdn. b. St. B. u. Choerob. B. A. 1173. Cw. *Ἀγραίος*, St. B.

Ἀγρίδαί, f. *Ἀγρη*.

Ἀγρίανες, (Wildc), nach St. B. auch *Ἀγρίαι* genannt, ed. *Ἀγρίαι* (Säger) u. von Theop. *Ἀγρίεις*, räsonisches Volk am Hämus, Her. 5, 16, Thuc. 2, 96, Strab. 7, 318, 6., bei den Maccedonien später ein Theil der leichtsten Truppen, Arr. An. 1, 5, 1, 6., Pol. 2, 65, 5, 79, App. Mlyr. 14. Adj. *Ἀγρικός* u. b. Char. *Ἀγριανικός*, St. B. Dab. *ἡ Ἀγριανική χώρα*, Hesych. 2) Possenreicher wie ein gewisser Argian, Plut. non poss. suav. v. 13.

Ἀγρίανης, or. ó. Wildbach, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, der fraterer Erigon, Her. 4, 90.

Ἀγρίανια, f. *Ἀγρίωνια*.

Ἀγρίανια, m. Monatsname für Januar in Sicilien u. des, Vit. Hippocr. 1, 1. wahrsch. überhaupt desirischer Monat von *Ἀγρίανος* benannt; f. *Ἀγρίωνια*. (Bei Torremuz. 75 fälsch *Ἀδρίανος* geföhr.)

Ἀγριανόη, (Wildinö), Gemahlin des Laodocoö, Mutter des Sileus, Hyg. f. 14.

Ἀγριάδη = *Ἀγριανός*, Hesych.

Ἀγρίεις, f. *Ἀγριανός*.

Ἀγρίζα, Et. in Galatia, Ptol. 5, 4, 8.

Ἀγρικώλας, a, m. der Römer Agricola, Antiphil. 39 (ix. 549).

Ἀγρίων, Et. in Bithonien, Ptol. 5, 1, 14.

Ἀγριμέλισσα, (* Wildbiene), Wein des Hegefiäs, Hesych.

Ἀγρίων, n. Wildberg, Et. in Aetolien, früher zu Aftanien gehöhrig, j. Degrini 2, Pol. 5, 7, D. Sic. 19, 67. Nach Hesych. ein Berg.

Ἀγριόδους, m. * Wildzahn, einer der Hunde Aristens, Ov. Met. 3, 224, Hyg. f. 187 (Agriodos).

Ἀγριοί, (Wildc), 1) äthiopischer Volkstamm, von den Oricden *Κρυαιόχοι* genannt, Agath. do mar. rubr. 60. Strab. 16, 771. 2) neben *Ἰαγριοί* genannt von Pol. 26, 7. 3) *Ἀγριοί λιμνίτες*, Wildbäfen, Trt am Symen, Hesych.

Ἀγρίοπι, f. * Wildauö, Gatt. des Dryheus = Gurypiä, Herme-ian, b. Ath. 13, 597, b. c.

Ἀγριόπης, or, m. (* Wildauö), 1) ein Cyclope, Schol. Il. 18, 483. 2) Agriopas (?), Schriftsteller b. Plin. h. nat. 7, 22.

Ἄγριος, (in Gram. an. III. 284 *Ἀγρός*), m. Wildt, 1) ein Centaur, Apd. 2, 5, 4. 2) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 3) E. des Portbaen u. der Guryte, Br. des Ceneus, Il. 14, 117, Apd. 1, 7, 10, 8, 5, Qu. Sm. 1, 770, Paus. 2, 25, 2, Schol. Il. 2, 212 u. 14, 120. 4) E. des Deyffens von der Giree, Hes. Th. 1013. 5) *Ἀγρ. Σατορνίος*, Franz. Bullet. 1835 p. 212

Ἀγριοπάγος, * Wildeifer, Volk in Afrika, welches vom Fleische der Panther u. Löwen lebte, An. peripl. m. er. 2 u. Dalon b. Plin. 6, 35, der ihnen aber andere Wechslühe beilegt.

Ἀγρίππας, gen. b. Ios., Porphyr., Strab., N. T. a, b. Plut. u. auch Ios. ov. (ó), Agrippa, 1) K. der Latiner, D. Sic. 7 fr. 4. 2) andere Römer, D. Sic. 12, 30. 31, Ios. 14, 16, 4; insbef. a) Menenius A., Plut. C. Marc. 6, A. u. b) M. Vipsianus A., auch der große genannt, Plut. Ant. 35, 6., Ios. b. Iud. 1, 28, 1, 5., A. Er war auch besamt durch geographische Beschreibungen, D. L. 9, 11 n. 10. c) Sohn desselben, D. Cass. 54, 29, 6. 3) Herodes Agr. I. u. II. Könige von Judäa, N. T., A. Erster baute das *Ἀγριππείον*, Ios. b. Iud. 1, 21, 1. 4) andere Hebräer u. Römer, Ios. Arch. 18, 5, 3, 20, 7, 2. vit. Ios. 1, 76, Strat. ep. (XII, 194). 5) Archon in Ephesus, Ross Inscr. II, n. 121.

Ἀγριππίης, (óος), f. früher u. von Herodes wieder aufgeführter Name der Et. Antiketen, Ios. b. Iud. 1, 4, 2. nach ebend. 1, 21, 8 auch *Ἀγριππείον*.

Ἀγριππαστής, m. Mitglied des in Lacedämon dem Agrippa zu Ehren gestifteten Collegiums, Inscr. 1299.

Ἀγριππίνα, in Plut. Ant. 87 von Sinitenis u. in Ioann. Antioch. fr. 89 von Müller auch *Ἀγριππίνα* hetont, ion. *Ἀγριππίνη*, (Leon. 21 ed. vi. 329, Inscr.), Agrippina. 1) T. des Agrippa, Gem. des Germanicus, D. Cass. 58, 22, Plut. a. a. S., A. 2) T. der vorigen, Gem. des Glautius u. anderer, Ios. 20, 8, I, D. Cass. 58, 20, 6., A. 3) *Ἀγριππίνη*, Mutter des Caligula, Inscr. 1301. Das.

Ἀγριππίνηνσις (colonia), Agrippinensis c., das frühere oppidum Ubiorum, j. Geln am Rheine, Ptol. 2, 9, 16.

Ἀγριππίος, (ó). E. eines Demetrius, Ios. 20, 7, 3. — ein anderer, Plut. b. Stob. 48, 44. — ein Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Ἄγρις, (Plut. 6, 8, 7) et. * *Ἀγρισα*, Marc. Heracl. per. 28n. St. B. Et. in Germanien, Cw. *Ἀγρισαίος*, St. B.

Ἀγρίσκα, Thiria, Wein der Athene, Lycophr. 1152. Hesych. hat *Ἀγρίφα*.

Ἀγρίωνος, (vergl. *Ἀγριος*), Wein des Bacchus, Plut. Ant. 24. Sein Fest hieß in Orkomenos *τὰ Ἀγρίωνια*, Plut. qu. rom. 112., graec. 36., symp. 8. proem., Hesych. erwähnt *Ἀγρίωνια* (als Tottenfest in Argos) u. *Ἀγρίνια*.

Ἀγρόερα, früherer Name von Attaleia, St. B. s. *Ἀττάλεια*.

Ἄγροι, Volk am Palus Mæotis, Strab. 11, 495.

Ἀγροίκιος, m. (= *Ἀγροίτας*), 1) ein Grammatiker, welcher de orthographia schrieb, Wagner zu Virg. Aen. 10, 777 u. Wahr röm. Rk.-Gesch. 2, 609. — 2) einer, au welchen Liban. schrieb, n. 553, f. 296, 297. 662. 1261.

Ἀγροίτας, m. Bauer, 1) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498, 4. 1396. 1492. St. B. s. *Ἀπιέλος*. 2) ein Myter aus Massilia, Sen. Controv. 2, 14. K.

Ἄγρσιώ, d. i. Ἐσθνίττιν, Wahrfagerin, Theoc. 3, 31.
 Ἄγρόλας, m. Landmann, 1) Sicilier, Paus. 1, 28, 3. 2) Athener, Ephemer. archaeol. 3251. K.
 Ἄγρολέων, ωνος, m. * Feldfeu, Mannsn., Inscr. 1771.
 Ἄγρός, Ἄγρότης, Ἄγρούηρος, Götter bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 8.
 Ἄγροτόρα, Wein. der Artemis, f. Lex.
 Ἄγροίχιος, böst. = Ἄγροίχιος, f. Ἄγροίχιος, P. eines Cyprer Heilgotts, der davon Ἄγροίχιος heißt, Inscr. 1574.
 Ἄγρολίη, ältere Form Ἄγροαλίη, so St. B., u. Inscr. auch Ἄγροαλίη, Feldheim, 1) att. Demos der Phyle Erechtheis, später Demetrias, nach Hesych. der Attalis, benannt von Ἄγροαλιός, w. f. Hesych., Suid. (wo Ἄγρολίη betont ist), Harp. B. A. 1, 332, Zon. Er zerfiel später in zwei, καθέπερθεν u. ἐπίπερθεν, Ross Dem. Att. 2 u. II., f. Grotef. de demis p. 17. Gew. Ἄγρολεός, St. B., Harp., Suid., plur. Ἄγρολεῖς, Ross Dem. Att. 2, fem. Ἄγρολίς, St. B. s. Παμφολίς. — Adv. Ἄγρολήθεν, (andere Ἄγροαλήθεν) von Agr., Inscr. 293, 160, 1, Ross Dem. Att. 14, 26—28, Plut. X orat. vitt. 1, 27 ed. Ἄγροαλήθεν, Plut. Alc. 22, Them. 23 (wo Eint. Ἄγροαλήθεν) u. Lex. rhet. b. Phot. 667, 12. — Ἄγροαλήσιν, in Agr., St. B. — Ἄγροαλήσιν, nach Agr., St. B. 2) Pflanzstadt der Athener in Cardinien, St. B.
 Ἄγροπνίς, Nachtfeier, Fest des Bacchus in Argolis, Hesych.
 Ἄγρον, ωνος, m. Feldner, 1) S. des Eunuchs, Enkel des Merops, auf Ros, wurde in einen Regenpfeifer verwandelt, Anton. Lib. 15, 2) S. des Minos, R. von Lydien, Her. 1, 7. 3) S. des Alys, L. des Tyrdenos, Schol. Plat. Tim. 4) S. des Pleuratos, R. der Ilyrier in ersten punischen Kriege, Pol. 2, 2, App. III, 6, D. Cass. fr. 49, Ath. 10, 439, f. Ael. v. h. 2, 11, 5) Auf Smyrnaischen Münzen, Mion. III, 225, S. VI, 335.
 Ἄγρονίδης, Patron. von Ἄγρον, Suid.
 Ἄγρωστῖναι, Bergnymphen, Hesych.
 Ἄγρόστις, εος, Arcad. 35, 18.
 Ἄγυιά, Ἄγυιαίος, Ἄγυιαίτης, Ἄγυιαίτις, Ἄγυιεύς, Wein. des Apollo, f. Lex.
 Ἄγυιεύς, m. Straßer, ein Hyperboreer, Paus. 10, 5, 8.
 Ἄγυιος, Monatsn. in Kreta, von Apollo Ἄγυιεύς benannt, Hemerol. Flor.
 Ἄγύλαιος, m. spartanischer Epheor, Plut. Cleom. 8, Suid. S. Ἄγύλος. Wehnl.
 Ἄγύλας, m. Korinthier, Inscr. Ther. 217.
 Ἄγύλλα, (ή), Et. in Eururien, das spätere Gäte, D. Hal. 1, 21, 3, 58, D. Sic. 15, 14, Strab. 5, 220, 226, Lycophr. 1355. Gew. Ἄγύλλαϊος, Her. 1, 167, D. Cass. fr. 33. Adj. Ἄγύλλιος, Rhian. b. St. B.
 Ἄγύλος, (N. Ἄγύλος) dor. = Ἰγύλος, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.
 Ἄγύριον, n. u. b. St. B. Ἄγύρινα, Suid. falsch Ἄγύρινα, Ptol. 3, 4, 13 Ἀγ[ο]ύριον, Mahlberg, Et. in Sicilien. S. Filippo d'Argiro. Gew. Ἄγυριναίος (Suid. Ἄγυρριναίος), D. Sic. 4, 24, 6, St. B.
 Ἄγυρις, dat. γε, (ό), Mähler, f. das Hgde, Epitau von Ἄγύριον, D. Sic. 14, 9, 78, 95, 2) R. in Cyrena, D. Sic. 14, 98.
 Ἄγύριος, (ό), Meibold d. i. Mahalbasd, Mahal = concio, ateniischer Staatsmann, Xen. Hell. 4, 8, 31, And. 1, 133, Isocr. 17, 31, 32, Dem. 24, 134,

Philoch. b. Harp. s. θρωρικά, Harp., Suid., verwechselt von Ar. Eecl. 102, 184. Plut. 176 u. von Philem. b. Ath. 8, 344, e.
 Ἄγύρις, m. Täuscher, Genosse des Phinens, Ov. Met. 5, 148.
 Ἄγγαλέη, Ortsname, Hippon. b. Hesych., viell. = Ἀγγιόλη.
 Ἄγγάρης, acc. ην, m. ein Feiler, Aesch. Per. 995.
 Ἄγγαρία, f. 1) Gegalgettheit in Zäfuli, Inscr., Tertull. Apol. 24, 2) Mutter der Octavia, Plut. Ant. 31.
 Ἄγγάριος Κόντος, vornehmer Römer, Plut. Mar. 43, App. b. civ. 1, 73.
 Ἄγγάσιος, Wein. zum Baumeister Trophonius, Ep. ed. 196 (App. 114).
 Ἄγγεσμός, Nahberg, kleiner Berg in Attika, nordwestl. von Athen, mit einem Heiligtum des Zeus, der davon Ἄγγεσιμος hieß, Paus. 1, 32, 2.
 Ἄγγιαλέος, Stadler, a) Küstenf. b. Nuchiale 1, Athenod. b. St. B., Eust. zu Dion. Per. 875, 2) Gew. von Nuchiale 1. u. 3. St. B. Die Münzen mit der Aufschrift Ἄγγιαλέων gehören dem thracischen Nuchiale an.
 Ἄγγιόλη, 1) E. des Zepetus, Grünterin von Nuchiale, Athenod. b. St. B. 2) eine Nymphe in Creta (Zaris), Mutter der thracischen Dactylen, Ap. Rh. 1, 1130. Fem. zu Ἀγγιόλος.
 Ἄγγιόλη u. Ἀγγιόλος, ή, b. Dion. Per. 875, Proverb. app. 4, 68 u. Suid. auch Ἀγγιόλαια, Etade d. i. Geseide, 1) Et. in Cilicien, nach Athenod. b. St. B. von Nuchiale, f. oben, nach Clearch. b. Ath. 12, 529, c, Aristob. b. Strab. 14, 671 u. Hellen. b. Schol. Ar. Av. 1022 von Sardanapal gegründet, meist Ἀγγιόλη, doch bei Arr. An. 2, 5, 2 Ἀγγιόλος genannt. 2) Et. Nilyriens, St. B. 3) Et. in Thracien am Pontus, f. Niliati, Strab. 7, 319. Bei Arr. per. 24, 4 Ἀγγιόλος genannt. — Nach Hesych. bezeichnet Ἀγγιόλη auch ή Ἀττικίη, d. h. wohl Attikas Uferland.
 Ἀγγιαλέα, πατριά ἐν Ἀργείς, Hesych., viell. Ἀγγιόλαια.
 Ἀγγιαλέος, ov, ep. οιο. Stadler, 1) B. des Menetes, Herrscher der Taphier, Od. 1, 180, 2) ein Grieche, Il. 5, 609, 3) ein Phäake, Od. 8, 112, 4) ein Hirt, Erzähler des Paris, Asclep. b. Schol. Il. 3, 325, 5) R. der Geniescher, D. Cass. 68, 19, 6) Mannsn. in römischen Zeiten, Orelli 260 u. 2241. (K.)
 Ἀγγιμάχη, * Nahkämpfern, Amazone, Tzetz. P. II, 182.
 Ἀγγιμόλιος, m. ein Spartaner, Her. 5, 63, Arist. b. Schol. Ar. Lys. 1153. Von:
 Ἀγγιμόλος, m. Nahe, 1) ein Sophist in Elis, Heges. b. Ath. 2, 44, c. 2) S. des Nibotus, Königs der Marubier, Alex. Polyh. b. Serv. zu Virg. Aen. 8, 430 (wo Anchemolus steht).
 Ἀγγινός, f. Wägig, 1) T. des Neilus, Gem. des Belus, Apd. 2, 1, 4, Schol. Il. 1, 42, 2) Gem. des Proctus, Mutter der Kabiren, St. B. s. Καβειρία.
 Ἀγγισι, m. * Nahe, ein Centaur, Apd. 2, 5, 4. (b. Diod. Amphion.)
 Ἀγγιστύλος, m. Anthor, Philosoph aus Elis, Schüler des Phädon, D. L. 2, 17.
 Ἀγγισρόη, f. Umbach, 1) T. des Chremes, Nonn. 13, 380, 2) Gem. des Penthilos, Hellen. b. Schol. in Plat. p. 376, (Schol. Tim. 18, 3 nicht sie = Ἀγγινώη u. eben so Tzetz. Lycophr. 1155, wo falsch Ἀγγισρόη steht). 3) T. des Erastimus in Argos, Anton. Lib. 40.
 Ἀγγισση, f. Et. in Italien (?), D. Hal. 1, 73. Gew. Ἀγγιστεύς, St. B. Ven:

Ἀγγίσις, ου, ep. αω, u. H. h. Ven. 53 u. Marcell. ep. (App. 51) εω, acc. ηρ, det. (Theocr. 1, 106) αρ, (ὄ), *Naber d. i. ein Jemantem Nabeisünder, 1) Ἐ. des Kapys u. der Themis, B. des Mencaas, II. 2, 819, δ., Apl. 3, 12, 2, H. im plur. Ἀγγίσις, Plut. fort. Rom. 9. — Ἀγγίσου λιμήν in Spirus b. Vatrothus, D. Hal. 1, 51. — Ἀγγίσου μνήμα b. Anchiisa, Paus. 8, 12, 8. — ein andres, D. Hal. 1, 64. 2) Ἐ. des Kitenmos, B. des Ghepotes, Schol. II. 23, 296. 3) Athener, Archen. Ol. 73, i. D. Hal. 8, 1. 4) Titel einer Komödie des Anarandridas u. des Eubulus, Mein. 1, p. 359. 369.

Ἀγγισία, f. Nahberg. Berg in Arabien, Paus. 8, 12, 8. Die Gegend um diesen Berg αἰ Ἀγγισία, Paus. 8, 12, 9.

Ἀγγισιάδης, b. Suid. auch Ἀγγισίδης u. Ἀγγισίσιος, Anchiisidēsohn, 1) Mencaas, II. 17, 754. 20, 160. 2) Ghepotes, II. 23, 296.

Ἀγγισία, Volk im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 23.

Ἀγγίσις, εω, m. *Naber, B. des Pausanias aus Oela, Empedocel. 2 (VII, 508). Doch D. L. 8, 2 p. 6 u. Iamb. v. Pyth. 25 haben Ἀγγισός.

Ἀγγισία, Springborn, Det u. See am Gephissus in Böotien, Strab. 9, 406. Hesych. nennt ihn Ἀγγισία (d. i. ἀναγισία), welchen Namen auch Quellen in Mysien führten.

Ἀγγισιός, (etwa: Kreuzer), Männern, Hdn. π. μορ. λέξ. p. 8.

Ἀγγισίος, Naber (d. i. Nachbar), Ἐ. des Mitas, Plut. parall. 5.

Ἀγός, ὄρε, f. etwa: Hildemund, Frauenn. a) in Akta, Inscr. 2562. b) in Nitifa, Ross Dem. Att. 144.

Ἀγών, ὄρος, = Hilde (Kampf) u. Mund (Zeiter), 1) Schutzort der Weltkämpfe, Paus. 5, 20, 3. 26, 3. 2) Wagensteller des Pelops, Schol. II. 24, 1. Vgl. Duris in Phot. lex.

Ἀγωναλεῖς, οἱ, Agonales, Abtheilung der Salier, D. Hal. 2, 70.

Ἀγῶνες, gallisches Volk, Pol. 2, 15.

Ἀγώνιστος, *Wettkampf, Männern. auf ihsrischen Münzen, Mion. II. 50. S. III, 318.

Ἀγῶνις, ὄρος, f. Hildegard, Götäre, Suid., aus Eibbaum, Cic. divin. Caecil. 17, 55; — Titel eines Stücks des Aleris, Ath. 8, 339, c.

Ἀγῶνος, (äol. = Ἀγών), Fluss bei Aethiopien, Hesych.

Ἀγῶπιος, (von ἀγῶπιον, verkommen, also wie Ἀγῶπιος, w. f.), Nachkomme des Dross, Paus. 5, 4, 3.

Ἄδα, gen. ας, Plut. san. 9. apophth. Alex. 9, los. 1, 2, 2 Ἄδης, dat. ε, Strab. 14, 656, (ἰ). (Nach Hesych., der es mit ἄδᾶ verwechselt, bei den Babyloniern = ἡ Ἄδα, bei den Syrern = ἡ Ἄδα, doch bedeutet ἄδᾶ er. idan bei den Syrern u. talmdisch die Weibe), 1) bei den Hebräern a) Frau des Esau, los. 1, 18, 4. b) des Lamech, ebend. 1, 2, 2. 2) bei den Kartern a) T. des Hilotamenes, Königin von Karren, D. Sic. 16, 69 u. 74, 17, 24, Plut. Alex. 22, Arr. An. 1, 23, 7, A. 2) T. des Piretarus, Strab. 14, 657. 3) Wöestierin, Inscr. 1570. Ἐ. Ἄδαίος.

Ἀδαρμάνης, Feldherr des persischen Königs Chosroes, Ioann. Epiph. fr. 4.

Ἀδαυός(?), ein Gott bei den Phrygiern, = Hermaprodit, Hesych. (Schmidt vermuthet Ἀδαυός.)

Ἄδαδα, n. pl. 1) Ἐ. in Phizien, Artemid. b. Strab. 12, 570. Ptol. 5, 5, 8. 2) Ἐ. in Gilefyrien, Ptol. 5, 15, 24.

Ἄδαδος, (ὄ), R. von Damascus u. Syrien, Nic. Dam. b. Ios. 7, 5, 2. vgl. mit 8, 14, 1. — 9, 8, 7.

Ἄδαεῖ, Monat bei den Chaldaern, Hesych.

Ἄδαί, (Nischenheim), Ἐ. in Neafis, unweit Ryme, Strab. 13, 622.

Ἄδαθύριος, m. (?) Name auf einer mythischen Münze aus späterer Zeit, Mion. II, 516.

Ἄδατοι, (ἡ Ἀδαίτοι), arabischer Volksstamm, Ptol. 4, 5, 74.

Ἄδατος, b. Arr. u. in der Anthol. auch Ἄδατος, (ὄ), Neische, (nach Hesych. = δαψιλής), 1) Macedonier, a) Befehlshaber der Soldner Philipps, mit dem Wein. der Sabins, Dur. b. Ath. 12, 532, e. b) Chiflarch in Meranders Heere, Arr. An. 1, 22, 7. c) Dichter in der Anthologie zur Zeit Meranders d. Gr., Tac. XIII, p. 831, ff.

2) Mitylenäer, Schriftsteller u. Dichter in der Anthologie, Anth. 7, 305, Ath. 13, 606, a, 11, 471, f. 3) ein Verdäer, Pol. 28, 8. 4) ein Präfect von Bubastus, Pol. 15, 21. — von Syrien, Ptoibnigen u. Samaria, Ios. 11, 5, 6. 5) Schreiber bei Agessilus, Plut. Ages. 13. 6) In Myssia, Damox. b. Ath. 11, 469, a.

Ἄδαλίδης, (ἄδᾶλός = ἄρβολός, Hes., also: Kuckwurm) ὄνομα ζῴου, Suid.

Ἄδαμ, (ὄ), hebr., indecl., Anth. 1, 46, δ., N.T., Phil., Suid., doch Ios. 1, 1, 3, δ. u. Ioann. Antioch. fr. 2 Ἄδαμος, ov. Adj. Ἄδαμαίος, Suid.

Ἄδαμάντιος, m. Gestirn des Zenon an Theutetic, Malch. Philad. fr. 18. Von:

Ἄδαμᾶς, ὄρος, Stahl, 1) Troer, II. 12, 140. 15, 560. 2) Ἐ. des Hellen, Eur. b. Diceareh. fr. 3. 3) Thracier, Ἐ. des Ketys, Arist. pol. 5, 8. 4) Athener, Inscr. 2298. 5) Diamantenfluß, Pl. in Indien, j. Soan, u. gegen die Mündung Bramni, Ptol. 7, 1, 17 u. 41. Dav.

Ἄδαμάτας, α, ein Zarenfiner, Paus. 6, 14, 11.

Ἄδαμίθεος, Suid.

Ἄδαμης, εως, späterer Mannen., Prise. Pan. fr. p. 93.

Ἄδαμνα, (bei den Phrygiern = Ἄδωνν), Hesych.

Ἄδαμῶ, V. den Ἄδαμος), Frauenn., Ross Inscr. Gr. III. n. 264.

Ἄδανα od. Ἄδᾶνα, (τά), f. Ἄδανος, 1) Ἐ. in Cilicien, j. Antiochia, App. Mithr. 96, D. Cass. 47, 31, Ptol. 5, 8, 7, 8, 17, 46. Ἐ. Ἄδανός, fem. Ἄδανίς, St. B. 2) Ἐ. im glücklichen Arabien, Ἐ. Ἄδανηός od. Ἄδανίτης, Uran. b. St. B. 3) Ἐ. am Euphrat, Ἐ. Ἄδανηός, St. B. Nechl.:

Ἄδανή, frühester Name von Melosia, Hesych.

Ἄδανις, Eigenn., Arcad. p. 32, 21 Ἄδανίς, f. unter Ἄδανός.

Ἄδανος, (ὄ), vielleicht gl. ἄδηνής, schläft, also: Schlicht, Ἐ. der Gaa u. des Uranus, Erbaner von Aana, St. B. — Ἄδάνου δέος (γῆσοι), Inseln im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 44, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Ἄδαρα, n. pl. große Ortschaft in Palästina, Ἐ. Ἄδαρηός, St. B. — Ios. 12, 10, 5 erwähnt eine Ἐ.

Ἄδασά, n. pl. u. einen Monat Ἄδαρος, 4, 8, 49 od. Ἄδᾶς, 12, 10, 5 = März.

Ἄδαρβαλ, αλος, m. Männern in Ilstia, Strab. 17, 831.

Ἄδαρμα, Ἐ. in Indien, Ptol. 7, 1, 86.

Ἄδαρόν πόλις, od. b. Marc. Her. per. m. ext. 1, 18 Ἄδαροῦπολις, Ἐ. in Persien, nach Ptol. 6, 7, 18 im glücklichen Arabien. Ἐ. Ἄδαροπολις, St. B.

Ἄδαρθα, Ἐ. am Euphrat, Ptol. 5, 7, 12.

Ἄδαούλος, Gotthe u. Nachfolger des Maris, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80.

Ἄδαχα, Et. in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 24.
 Ἄδαλα, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 7.
 Ἄδαλας, f. Ἀδαίος.
 Ἄδελος, Syrer, Freund Justinian's, Procop. h. arc. 25, p. 184.
 Ἄδδιδεα, n. pl. Et. in Judäa, an der Grenze von Ptolemais, Ios. arch. 13. 6, 4. 15, 2, b. Iud. 4, 9, 1.
 Ἄδδόμεη ἢ Ἄδδόμεα, Ort in Mauritänien, Ptol. 4, 2, 8.
 Ἄδδω, indecl., Hebräer, Prophet zu Davids Zeit, Eclog. hist. in Cram. An. II, 261, Athanas. syn. 78, 11. — Andere, Georg. Synecell. Chronogr. 1. — Suid.
 Ἄδδων, Präfect von Armenien, D. Cass. 55, 10.
 Ἄδέα, T. der Kynane, spätere Curythe genannt, Gem. des Archidäus, Arr. in Phot. bibl. p. 70, 5. (?)
 Ἄδέας, m. Dinesorge, ein Ceylonier, Xen. Hell. 7, 1, 45.
 Ἄδεβα, Et. der Stercaonen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 64.
 Ἄδαγάνες, od. Name der Obrigkeit bei den Seleneciern, Pol. 5, 54.
 Ἄδεφάντος, (ὄ), Dinesorge, 1) Corinthier, C. des Dityrus u. Führer bei Salamis, Her. 7, 137. 8, 5, Lye. 70, Plut. de Her. mal. 39, 6., Simon. ebend. u. Anth. 7, 347. — 2) des Aristens, Thuc. 1, 60. 2) Athener, a) Aethen, Ol. 75, 4, D. Sic. 11, 41, Plut. Them. 5, Sim. ep. (Anth. app. 79). b) C. des Leucocleptes, Feldherr u. B. bei Megaspotamoj, Xen. Hell. 1, 4, 21, Arr. Ran. 1513, And. 1, 16, Lys. 14, 38, Dem. 19, 19, D. Sic. 13, 69, Plut. Alc. 36, 11. c) C. des Aristen, Bruder Platons, Plat. apol. 34, a, D. L. 3, 4, Plut. frat. an. 12. d) Bruder des Glaucon, Person in Plat. Parmenides u. den Büchern de republ. e) C. des Aepis, Plat. Prot. 315, e. f) Myrrhinusier, Luc. navig. 1, 6. g) Andere, Inser. 213, Ross Dem. Att. 14. 3) Lacedämonier, Pol. 4, 22. 23. 4) Lampfakener u. Schmeichler des Demetrius Poliort., Strab. 13, 589, Ath. 6, 253, a. 255, c. 5) Andere, D. L. 5, 2, 56, Harp. s. δξερθυμία.
 Ἄδεαγά u. Ἄδεσθρα, Städte in Indien, Ptol. 7, 2, 23 u. 7, 1, 67. u. Ἄδεσθαροι, Volk in Indien, Ebend. 71, benannt von τὸ Ἄδεσθαρον, einem Gebirge daselbst, 7, 1, 23. 35. 68.
 Ἄδεσάμων, Et. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 10.
 Ἄδεκτώ, ὄνομα δαίμονος, Suid. (wahrscheinl. Ἀλεκτώ).
 Ἄδελφάσιον, f. Schwesterchen, meretrix, Plaut. Poenul.
 Ἄδελφιος, (ὄ), Brudermann, christl. Philosoph, Ammian. ep. (xi, 15), Porph. v. Plot. 16. — Suid.
 Ἄδελφόννησος, f. *Brüderinsel, so hieß auch die Insel Proconnesus, Et. M. 689, vgl. Ἐλαρόννησος.
 Ἄδελφός, m. Bruder, Athenae, Inser. 299, 300.
 Ἄδερ, Suid., u. Ios. 8, 7, 6 Ἄδερος, ein Trumäer.
 Ἄδερεβός, ὄνομα κύριου, Suid.
 Ἄδερκων, ονος, Et. in Spanien, Gw. Ἄδερκωνίτης, St. B.
 Ἄδέρης, ein Perser, Aesch. Pers. 312.
 Ἄδηδον κόμη, Ort in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 6.
 Ἄδηγυστρα, Festung in Assyrien, D. Cass. 68, 22.
 Ἄδηρίτος, m. Siebold, Mannsn., Inschr. auf Samothrace, Gonze Reise, p. 67.
 Ἄδις, dor. Ἄιδας (Soph. Ant. 810, Meleag. ep. VII, 476, 11.), gen. ov, dor. α (Pind. Pyth. 4, 78, Soph. Trach. 120, 6. u. a. Tragg. in Choer.), acc. η, dor. γ, (Aesch. Sept. 868, a. Tragg. in Choer.), acc. ην, dor. αν, Soph. Aj. 608, 6., 11., voc. Ἄδη (ep. ἄδ. VII, 221), (ἄ).

Dunkelheim (so Plut. de lat. viv. 6, anders Plut. Crat. 403, f. Plut. superst. 12), Habes. Gott der Unterwelt, C. des Kronos, Bruder des Zeus. Σφί ἐν Ἄιδου, εἰς Ἄιδου, verth. δόμοις, δόμοις, f. Soph. El. 63. Trach. 4, Isoer. 10, 20, Isae. 2, 47, Dem. 24, 104, Strab. 1, 48, 11. C. Ἄιδης, [Ἄιδε] u. Ἄιδωνεύς.
 Ἄδηροδες, (man vermuthet Ἀρείσιδες), gewisse Priesterinnen in Argos, Hesyech.
 Ἄδηρσός, nach Hes. ist ἄδης = ἀτερπής, also:
 *Ungefallt, Et. in Karien, Ptol. 5, 2, 20.
 Ἄδηφαγα, f. Gierde, in Sicilien verbrüt in einem Tempel, Polem. b. Ath. 10, 416, b. Ael. v. h. 1, 27.
 Ἄδιαβρηγή, (ή), Landschaft in Assyrien, zwischen den Flüssen Tylus u. Kaprus, das. auch Mesene genannt, St. B., u. gleichbedeutend mit Assyrien im engeren Sinne, Strab. 11, 503, 6., Ptol. 6, 1, 4, D. Cass. 68, 22, 6. (Gw. Ἄδιαβρηγός), Ios. 2, 2, 1, D. Cass. 62, 20, Händ. 3, 9, 3, 11. Singul. ἄ. Plur. Plut. Luc. 27.
 Ἄδιάβλα, Et. in Albanen, Ptol. 5, 12, 5.
 Ἄδιάντη, f. *Frauenhaar, T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5.
 Ἄδιάτομος, m. viell. Breitrück, Quadratus d. i. ohne Taille, R. der Sitaner, Nic. Dam. b. Ath. 6, 249, b.
 Ἄδιάτοριξ, ιγος, m. Herrscher in Pontus, Strab. 12, 543. 558.
 Ἄδιουός, m. Hl. im kappadocischen Pontus, Arr. per. 7, 3.
 Ἄδικος, m. Schade, Pythagoreer aus Lokri, Iamb. v. Pyth. 36.
 Ἄδικράν, ἄνος, m. R. der Libyer, Her. 4, 159.
 Ἄδιξ, ικος, f. Name der Aphrodite in Libyen, Hesyech.
 Ἄδισδάρα, Et. in Indien, Ptol. 7, 1, 53.
 Ἄδιμήτη, f. Siquone, 1) E. des Dekeanus u. der Theoty, H. h. Cer. 421, Hes. Th. 349. 2) T. des Curytheus, Apd. 2, 5, 9, Menod. b. Ath. 15, 672, a.
 Ἄδιμητος, dor. (Pind. Pyth. 4, 126) Ἄδματος, ov, ep. οια, (ὄ), Sieghard, 1) E. des Pheres, R. von Pherä in Thessalien, Argonaut, Gem. der Alkestis, B. der Helate, H. 2, 713, Plut. Symp. 208, a, Apd. 1, 9, 14, 11. Epicharm. vor Ἄδιμητον μέλος, von einem Sclaven, welches man in Athen zu singen pflegte mit dem Anfange: Ἄδιμητον λόγον, Zenob. 1, 18, Paus. b. East. II. 2, p. 326, 39, Suid., 11. 2) C. des Anceias, Paus. 10, 25, 5. — Ein von Philoklet Gedächter, Paus. 10, 27, 1. 3) R. der Melosier, Freund des Themistokles, Thuc. 1, 136, Plut. Them. 24, D. Sic. 11, 56. — Ein ander, Pol. 2, 1, 8. 4) Ein Macedonischer Truppenführer unter Alexander, D. Sic. 17, 45, Arr. An. 2, 23, 2. 5) Ein Dichter um das Jahr 100 n. Chr., Luc. Dem. 44. 6) E. des Theocleides auf einer Grabchrift aus Iherä, Sibben. Mus., N. 8. II, p. 207. — Titel einer Komödie des Aristomenes u. des Theopomp, Mein. 1, p. 211. 239. — Adj. Ἄδιμήτας, Eur. Ale. 1.
 Ἄδιμητή, = Ἄδιμητη, Hyg. f. praef.
 Ἄδιμων, ονος, m. Sieghard, Steinschneider auf einer Gamae mit dem Kopfe Augusts. Man kennt auch Anderes von ihm, f. R. Rochette l. a M. Schorn 19. Bei Suid. Mithylender.
 Ἄδσας, f. Ἄδοσας.
 Ἄδοσογωνίος, ἰδος, f. M. des Mithridates, Melosferin, Strab. 13, 625.
 Ἄιδόθεν, Adv., aus dem Hades, Hermes. Leont. II, 2.
 Ἄδολιος, m. Redlich, Cythesier, Phot. 468, a. 28.

Ἀδωναῖος, f Ἀδωναῖος.

Ἀδοπισσός, Et. in Lycaonien, Ptol. 5, 6, 16.

Ἄδος, (wahrsch. Ἄδος d. i. Ἐφδραεφ), Et. in Cilicien, St. B. s. Σάραρα.

Ἀδοῖας, gen. a. u. Pol. 2, 32 Ἀδοῖας, ó, 3l. in Thberitien, i. Aita, Strab. 4, 192, 6.

Ἀδουεντος, ov, ó, 1) Cocclatinus Adventus, Cons. 971 u. M. G., D. Cass. 7, 13, 79, 8. 2) (Ἀδουέντος) Präfekt der Prätorianer unter Antonin, Herdn. 4, 12, 1.

Ἀδούλας, gen. a. ó, ein Theil der Nysen vom Et. Gorthar bis zur Drielspitze, Strab. 4, 192, 6., Ptol. 2, 9, 5, 3, 1, 1, Marc. Heracl. 2, 27, 29.

Ἀδουλις, Andere Ἀδουλι (was St. B. mißbilligt),

Ἀδουλί, (Anon. per. m. erythr. 4 u. 24), od. Ἀδούλη, (Cosm. Indopl. p. 140 u. Pol. 4, 7, 8, 8, 16, 11. wo Ἀδούλη ἢ Ἀδουλίς steht), f. Et. der Aethiopen am arabischen Meer, i. wahrsch. Afrika, St. B., Nonnos. fr. b. Phot. 3, Procop. b. Pers. 1, 19. (Sw. Ἀδουλίτης, St. B., Ptol. 4, 7, 27, Procop. a. a. D. Adj. Ἀδουλιτικός, St. B. Dab. ó Ἀδ—χός κόλπος, Anon. a. a. D., Ptol. 1, 15, 11, auch ó Ἀδουλικός κόλπος, Ptol. 4, 7, 8.

Ἀδουλλάμη ἢ πόλις, Et. in Judäa, Jos. 6, 12, 3.

Ἄδουρος, (Kastlenbach, d. i. von Bäumen bloß), alter Name des 3l. Gaicus, Plut. flav. 21, 1.

Ἄδουσιος, (ó), Refter, später Sattrap von Karien, Xen. Cyr. 7, 4, 1, 8, 6, 7.

Ἄδρα, 1) Et. in Eburnia, Ptol. 2, 17, 10. 2) in Cölesyrien, Ebend. 5, 15, 23. 3) im petraïschen Arabien, Ebend. 5, 17, 7.

Ἀδραβακάμποι, oi, deutsches Volk am linken Ufer der Donau, Ptol. 2, 11, 25.

Ἀδραϊσταί, (indisch: Araschtra, d. i. die Königslehen), indische Völkerschaft jenseit des Hydrantes, Arr. An. 5, 22, 3. — Bei D. Sic. 17, 91 heißen sie oi Ἀδρησταί.

Ἄδραμα, Et. im Bathanaischen, Ptol. 5, 15, 26.

Ἀδραμελεχος, u. Abyden. in Eust. chron. p. 25 Adrameles, C. des Vergilius in Assyrien, Jos. 10, 1, 5.

Ἀδραμίται, Volk im glücklichen Arabien, i. Hadramaut (b. Strab. heißt das Land Κατραμιωίτις), Ptol. 6, 7, 10.

Ἀδραμόλης, ó, wurde von Herkules im Ringen besiegt, Apoll. b. St. B. s. Περτήριος. Neben Ἀδραστος.

Ἀδραμος, m. nach Cnigen b. St. B. Indischer Name des syrischen Königs Hermen, eines Sohnes des Sattrapes, Gründer von Adramyctien, Nic. Dam. fr. 63. St. B. nennt dagegen Ἀδραμίτης, (gen. b. Lyd. de mens. 4, 7 p. 67 Ἀδραμύτιον) einen Sohn des Alyattes, Bruder von Krösus als Gründer der Stadt. — Diacarech. in Schol. II. 6, 396 nennt als Gründer einen Pelasger Ἀδραμύσιος od. Γράμιος od. Ἀτράμιος d. i. Ἀτραμύς, (Schol. Hes. opp. 161 hat Ἀτράμιος). — Xanth. b. Ath. 12, 615e erwähnt Ἀδραμύτης als einen König der Lydier u. Hesych. sagt Ἀδραμύων ὁ Ἐριων παρὶ Ἰδύοις. 2) Ἀδραμύτης, f. Ἀδραμύς.

Ἀδραμύτα, Et. in Arabien, Theophr. h. pl. 9, 4, 2.

Ἀδραμύτιον, (τό), auf Münzen u. D. Sic. 12, 73, 6., Marc. Heracl. ep. per. Argum., od. Ἀδραμύτιον, Sest. 98, Nic. Dam. fr. 65, Strab. 13, 614, 6., Crat. b. St. B. s. Πύσσα, Polyaeu. 7, 26, Ath. 15, 689, a, Paus. 4, 27, 9, Ptol. 5, 2, 5, od. Ἀδραμύτειον, Eup. b. Suid. u. St. B., ferner Ἀτραμύτιον, Her. 7, 42, Et. M. 450 od.

Ἀτραμύτιον, Thuc. 5, 1, 8, 108, Xen. An. 7, 8, 8, einmal auch Strab. 13, 583 Mein. — Et. in Mysien, i. Etramit, nach Cnigen (St. B.) eine Gründung der Lydier. — Adj. Ἀδραμύτινός, νή, D. L. 5, 5, Ath. 15, 688. c. (Sw. (oi) Ἀδραμύτινολ, Strab. 13, 611, App. Mithr. 23 u. der von der Stadt benannte Meerbusen ó Ἀδραμύτινός κόλπος, auch Ἰδαίος genannt, Strab. 13, 584, 6., doch hier er auch ó Ἀδραμύτινός κόλπος, Schol. Ptol. 5, 2, 5. Die Landschaft hieß ἢ Ἀδραμύτινή, Strab. 10, 472, 13, 612, X. T. act. ap. 27, 2.

Ἀδραμύτις, Insel in Lykien, Sw. Ἀδραμύτιτης, St. B.

Ἀδράνη, f. Ἀδρήνη.

Ἀδρανέωρος, Ἄδρανέωρος, Syracuser, Pol. 7, 2 (wo man falsch Ἀδρανέωρος liest). Ebenso ist Dion. S. IV, 163 der Sicilianer Ἀδρανέωρος wohl zu lesen Ἀδρανέωρος.

Ἀδρανός, (Ael. n. an. 11, 20) u. Ἀδρανόν, τό, (falsch Ἄδρανον betont, f. Lob. path. 181), 1) Et. in Sicilien am gleichnamigen Flusse, i. Aderno, nach D. Sic. 14, 37 von Dionys gegründet, f. 16, 68, Plut. Tim. 12, 16. (Sw. Ἀδρανίτης od. -τας, ó, Plut. a. a. D. D. Sic. 16, 68, Apd. b. St. B., der auch ein Ἀδράνιος kennt.) 2) (Ἀδρανός) eine in Sicilien u. bes. in Acanon verbreitete Göttheit, Plut. Tim. 12, Ael. a. a. D., St. B. f. Herm. op. VII, 322.

Ἀδράνω, ονος, Dorf in Sicilien, D. Sic. 23, 7.

Ἀδραντος, m. Buttmanu d. i. verbuffet, Schwächling, Schriftsteller, Ath. 15, 673, e.

Ἀδρατάνα, Ort in Medien, wo j. Hamadan liegt, Isid. Charac. mans. P. 6.

Ἀδραστία, ep. Ἀδρήστια, ης, (b. Hesych. Ἀδραστία), (nach Arist. mund. 7 u. Hesych. die Unentfichtbare, also Hillegeist von hille: eilig), meist ἦ, 1) T. des Zeus u. der Ἀνίκη, Wein der Nemesis, f. Antim. b. Harp. u. Strab. 13, 588, welche bisweilen dabei steht (Diod. ep. Anth. 9, 405, ad. 12, 160). doch von andern auch unterschieden wird, Menand. u. Nicost. b. Suid. Andere erklären sie für die Artemis, f. Demetr. b. Harp. od. die εὐμαρύνη, Plut. b. Stob. ecl. phys. 186. Man sagte σύν Ἄδρ. = σύν Δίκη, Eur. Rhes. 468 od. Ἀδραστίαν προσάου, Plut. rep. 5, 451, a, Dem. 25, 57 od. ἀπείη ἢ Ἄδρ., Luc. symp. 23 od. rief ó ἦ ἄν Ἀδραστία, Luc. de meretr. 6, 2, vrgl. mit Aesch. Prom. 936, Them. or. 31 p. 354, Lib. ep. I, 33, 9. 2) T. des Melisseus, Bergnymphe u. Pfliegerin des Zeus, Schwester der Kurcen, nach Schol. Eur. Rhes. 322 u. Apd. 1, 1, 6 auf Kreta, nach Char. b. St. B. u. Eust. II. p. 355, 19 in Troas, f. Ap. Rh. 3, 133 u. Schol., Callim. h. in Iov. 47, Plut. qu. symp. 3, 9, 2, 9. 3) eine Quelle in Argos, Paus. 2, 15, 3. 4) ein Berg bei Syrius, Plut. Luc. 9, Strab. 12, 575, 5) Stadt u. Landschaft in Kleinasien, u. zwar a) in Mysien, II. 2, 828, Strab. 13, 586, nach Diogen. b. St. B. von der Adraστία, nach St. B. vom κ. Adraστos so benannt. Die Landschaft hieß auch ἡ χώρα Ἀδραστία u. Ἀδραστίας πεδίον. Ap. Rh. 1, 112, Strab. 13, 588. b) in Troas, St. B. u. Eust. a. a. D. (Sw. Ἀδραστίος u. Ἀδραστίνος, St. B. 6) eine Wurzel auf dem Athensischen Gebirge, welche Trauen, die sie genießen, wahnstinnig macht, Lycom. b. Plut. flav. 18, 12.

Ἀδραστίος, f. Ἀδραστία.

Ἀδραστίδης, m. a) E. od. Nachkomme des Adraστ, Pind. Ol. 2, 80. b) nach Suid. ὄνομα κέριον, Hesych. hat auch ein Ἀδραστί.

Ἄδραστίνη, Suid., ion. (II. 5, 412) Ἄδρηστίνη, T. des Adrast. Aehnli.:

Ἄδραστis, Stat. Theb. 12, 678.

Ἄδραστος, ion. u. ep. Ἄδρηστος, ov, u. oio, (6), Horfch d. i. Schnelle od. unentschlichbar, 1) ein Sohn des Herkules, Ilvg. f. 242. 2) S. des Talaos, R. in Argos u. Sicyon, der den Polyneices aufnahm u. den Zug der Sieben gegen Theben veranfaltete, II. 2, 572, Pind. Ol. 6, 19, 6., Aesch. Sept. 50, Lys. 2, 7, Isocr. 4, 54. A. Gr wurde als Heros verehrt zu Megara, Paus. 1, 43, 1, zu Sicyon, Her. 5, 67 u. auch in Attika stand ein Heros von ihm, Paus. 1, 30, 4. Berühmt war sein schönes Ross, von dem es sprichw. hieß: es sönne doch eine Schilfröste nicht einholen, Plut. de comm. notit. 43. Seinen Namen führt in Plat. Phaedr. 269, a Antiphon als μελήνηρος u. in Epott Marc. Aquinius, f. Plut. Cic. 27. — Adj. Ἄδράστειος, f. Pind. Nem. 10, 52. I. 3, 44. Dab. nach Zenob. 1, 30 u. Eust. II, 2. 828, N. das Sprichw. Ἄδράστειο Νῆμεϊο von denen, welche erst glücklich u. dann unglücklich sind. 3) S. des Mierops, Bundesgenosse der Trojaner, II. 2, 830. — Andere Trojaner, II. 6, 37. 16, 694. 4) W. der Gurydice, Apd. 3, 12, 3. 5) ein Sohn des Polyneices, Paus. 2, 20. 5. 6) der Gründer von Adrastia, Callisch. b. Strab. 13, 588, Harp. 7) ein Phrygier, S. des Gortius, Her. 1, 35. 45, D. Sic. 9, 39, Luc. Iup. conf. 12, Theμισt. 1, 16. 8) ein Ägypter, Paus. 7, 6, 6. 9) ein Peripatetiker aus Philippoi, Porph. v. Plot. 16, Marc. ep. geogr. v. vi, 16, St. B. s. Φιλίπποι. 10) ein Rhctor, Lucill. ep. (xi, 392). 11) S. eines Molon, Inscr. 2748, vgl. 2771. — Auf karischen Münzen, Mion. III, 322. 387 ff.

Ἄδραφα, Et. in Syrtanien, Ptol. 6, 9, 6.

Ἄδρεός, m. Reifer, δαίμων τις περι τὴν Ἀημιοντα, Et. M.

Ἄδρήνη, b. St. B. Ἄδράνη, Et. in Thracien, j. Andronos in Anatoli, Pol. 13, 10. Gw. Ἄδρηνήτης od. auch Ἄδρηναίος od. Ἄδρηνεός, St. B.

Ἄδρησταί, f. Ἀδραίσται.

Ἄδρηστήη, ion. R. Ἀδράστηη, (Ech u. Elle) Dienerin der Helena, Od. 4, 123.

Ἄδρηστίνη, f. Ἀδραστίνη.

Ἄδρια, (η), 1) Et. in Italien am Po, j. Adria, von welcher das Adriatische Meer seinen Namen hatte, eine Gründung der Tüster, Strab. 5, 241, Theop. b. Strab. 7, 488, Plut. Cam. 16, nach Et. M. von Dionys gegründet, nach Eudox. ebend. von Adrias. — Gw. Ἀδριανός, Strab. 5, 241 u. Ἀδριάτης, St. B. 2) Et. in Picenum, Ptol. 3, 1, 52, b. Strab. 5, 214 Ἀτρία geschr., j. Adri, nach Strab. ist von ihr das Adr. Meer benannt.

Ἀδριανείον, τό, Tempel des Hadrian, u. Ἀδριανεία, τά, Spiele dem Hadrian zu Ehren gefeiert, Inscr. 248, Ross Dem. Att. 8.

Ἀδριανίδαί, οι, Gw. einer von Hadrian gegründeten od. benannten St. auf Aegina, Zuschr. zu Aegina. K.

Ἀδριανίς, ἰδος, die dreizehnte attische Phyle (ungef. seit 123 n. Chr.), Paus. 1, 5, 5 u. Inscr. 184. 275, Ross Dem. Att. n. 7.

Ἀδριανίων, m. attischer Schalkmonat, Philhst. Gft 9, n. 4. K.

Ἀδριανολ, u. Ἀδρηνολ, 1) Ἀδριανολ, Et. in Bithynien, westl. vom Olympus, Suid. u. Hierocel., Münzen. 2) Ἀδριανολ, am Adriatischen Meere wohnende Stelen, Hesych., f. Ἀδριακός. 3) Ἀδρηνολ, ein arabisches Volk, St. B. s. Ἀβασηνολ.

Ἀδριανός, hic u. da auch Ἀδριανός, (f. D. Cass. 65, 3, 6., App. Syr. 60, Ath. 8, 361, f. Keil Inscr. boeot. xxvi), gen. ov, ep. oio, bor. ω (epigr. XXI b. Ahrens Dial.

II, 579), (6), 1) Legat des Lucullus, Plut. Luc. 17, D. Sic. 38, 13. 2) Ἀδρ. Ἄγροος, V. des Folgenten, D. Cass. 69, 3. 3) Παύλιος Ἄλιος Ἀδρ., (St. B. s. Ἀλλία, D. Cass. 68, 33) Römischer Kaiser 117—138 n. Chr., D. Cass. 69, 1, 6., A. u. auch Schriftsteller u. Dichter, D. Cass. 69, 11. 70, 3 u. Anthol. graec. u. lat., Suid., u. Eponymos der 13. att. Phyle, f. Ἀδριανίς; θεόν Ἀδρ. Inscr. 1616. 4) ein griech. Sophist u. Rhctor aus Tyrus, Suid., St. B. s. Ἀτρία u. Σάνια, Philostr., Philost. v. Soph. 2, 10, Menand. ἐπιθ. p. 244 (Rhet. III, 386 ed. Sp.).

Ἀδριανού θήραι, Et. in Mysien, D. Cass. 69, 10, Münzen.

Ἀδριανούπολις, (Ptol. 3, 11, 12), gew. Ἀδρια οὐ πόλις, Prisc. Pan. 3 u. Malch. Phil. fr. 15. 1) Et. in Th racien, j. türk. Edrene. S. die angef. Stellen. Gw. Ἀδρια νο πόλιται, St. B. s. Γορέτις, Eust. Hom. p. 291, 42. 2) Et. in Aegypten = Antinoeia, St. B. s. Ἀντινοεία. 3) Et. in Karien = Stratoniceia, St. B. s. Στρατονί κεια.

Ἀδρίας, ion. (Her. 1, 163. 4, 33. 5, 9) Ἀδρήης, gen. außer ov auch α (Pol. 3, 47), ó (selten ohne Artikel, wie Anth. II, 247, Seymn. per. 375), 1) S. des Messapiers Paufon, von welchem das Adr. Meer seinen Namen haben soll, Eudox. in Et. M. 2) Fluss bei Adria, die Estsch (Nisibis) vor ihrer Mündung, Hecat. b. St. B. s. Ἀδρία, Theop. b. Strab. 7, 317; Ptol. (3, 1, 25) nennt ihn Ἀτρινανός. 3) das Adriatische Meer, erst als ein kleiner Theil des Ionischen, Hecat. b. St. B., dann diesem gleich, Seyl. 14. 27, Marc. Heracl. per. 1, 7, bis das Ionische zu einem Theile des Adriatischen wurde, Strab. 7, 316, u. es fast das ganze Meer zwischen Italien, Griechenland u. Afrika bezeichnete od. es nur noch vom Tyrhenischen unter scheiden wurde. Es heißt bei den Antikern u. auch noch spä ter meist ó Ἀδρίας, Lys. 32, 25 u. fr. 1, Isocr. 5, 21, A., dann aber auch (6) Ἀδρίας κόλπος, Seyl. 14. 18, Ptol. 8, 7, 2, 6., od. ó κ. ó Ἀδρ. Strab. 5, 214, Seyl. 14 od. 6 Ἀδριατικός κόλπος, Strab. 2, 92, ó κ. ó Ἀδριατι κός, Seymn. 375, ó κατά τὸν Ἀδριον κόλπος. Pol. 2, 14 u. im Plur. οι — κόλποι, Id. 2, 16, od. ἡ Ἀδρια τική θάλαττα, Plut. Cam. 40, Strab. 4, 204, Ἀδρια νή θάλα., Seymn. 369, D. Hal. 1, 2, 2, 49, ἡ κατά τὸν Ἀδριον θάλα., Pol. 2, 16. Ἀδριανός πάντος, Anth. 12, 252, Ἀδριάς ἄλμη, Nonn. 43, 298, Ἀδριακόν κτύος, ep. Phil. (ix, 232), πόρος Ἀδριακοτο, Anth. 14, 129, od. Ἀδριακός, Metr. ep. (xiv, 129). Theile desselben, j. W. bei Trief, heißen ó μυχός τοῦ Ἀδριου, Ptol. 1, 15, 3 od. ó μ. ó Ἀδριατικός, Strab. 5, 210, 6., Maendr. b. Pol. 3, 47. Gekungen an demselben ó κα τά τὸν Ἀδριον τόποι, Pol. 3, 86, od. Ἀδριατικοί τόποι, Seymn. 748 u. ἡ Ἀδριανή χώρα, Pol. 3, 88, wohl auch ó Ἀδρίας selbst, Theophr. h. pl. 4, 5, 6; ferner ἡ Ἀδρηνή ἀπή, Eur. Hipp. 736, Ἀδριάδες πέτρας, Nonn. 6, 340, θίνας, 6, 125. Die Bemohner οι ἐπι τοῦ Ἀδριου, Arist. mir. mund. 104. — Als Adj. kommen vor Ἀδριατικός, Arist. h. an. 6, 1, Ath. 7, 285, d. u. oben, Ἀδριακός, Anth. 6, 257 u. oben, Ἀδριανός, (u. Ἀδρηνός, f. oben) Aesch. fr. 346. 10, Arist. h. an. 6, 1 u. oben, Ἀδριανικός, Arist. de anim. mot. 3, 1 u. fem. Ἀδριάς, ἔδος, Dion. Per. 92 u. oben.

Ἀδριον ὄρος, Gebirge in Dalmatien, Strab. 7, 315.

Ἀδρις, ιος, Pl. in Indien, Ptol. 7, 1, 26. 27. 42.

Ἀδρίστας, α, (wahrscheinl. a privat. u. δηρίστης, Stillfried), Erfinder der Wollspinnerei, Paus. 8, 4, 1.

Ἀδρίων, m. (?) Mannen. auf einer karischen Münze, Mion. III, 322.

[Ἄδρῳμιος, Mannsn., Inscr. 3155.]

Ἄδρῳττα, n. pl., St. in Lydien, Marin. Proel. 32.

Ἄδρῳττηνός u. οἱ Ἄδρῳτται, St. B.

Ἄδρῳν, St. im peträischen Arabien, Ptol. 5, 17, 5.

Ἄδρῳμήτος, f. Ἄδρῳμής.

Ἄδρῳάδες, f. Lex.

Ἄδρῳμης, ἦτος, m. 1) Mannsn., Gründer der ἡδὴν Stadt, St. B. 2) Ἄδρῳμης, ἦτος, δ. (Pol. 15, 5, Seyl. 110, D. Sic. 20, 17, Strab. 17, 834). Ἄδρῳμῆτος, f., App. Lib. 94, 6., St. B., od. Ἄδρῳμήτος, ἦ. Plut. Cat. 59, Ptol. 8, 14, 6, ferner Ἄδρῳμῆτόν od. Ἄδρῳμήτον, τό, D. Cass. 42, 58, 48, 21, auch Ἄδρῳμήτης, Anon. st. mar. m. 116, 117, u. Ἄδρῳμήτος, Proc. b. Vand. 1, 17, St. in Libyen, Adrumetina, f. Σοῖμα. (Ἄδρῳμήσιος, Ἄδρῳμήτιος, Ἄδρῳμησάτιος, St. B. s. Ἄδρῳμης, Βέρος u. Τύνης, od. Ἄδρῳμητινός, D. Sic. 20, 17. Sie hieß auch Ἄδρῳμήτιος κολωνία, Ptol. 4, 3, 9. An ihr soll Ἄδρῳμήτιος κόλπος liegen nach Seyl. 110, doch beginnt dieser erst von Thapsos an.

Ἄδρῳξ, υκος, m. St. der Syralufer, Ἄδρῳκίνοσ, ἴνῃ, St. B.

Ἄδρῳάτης, τω, 1) S. des Ἄδρῳξ, St. der Lydier, Nic. Dam. fr. 49, 2) S. des Ἄδρῳξ, Ἐβὸν.

Ἄδρῳμαχάδα, Volk in Libyen, früher an der Küste weißl. von Ägypten, Her. 4, 168, Seyl. 107, St. B., später mehr im Süden, in Marmarica, Ptol. 4, 5, 22. Benannt von:

Ἄδρῳμαχάδα, S. des Amphithemis, Agroet. b. Herdn. π. μον. λέξ. p. 11, 19 (v. l.).

Ἄδρῳμαχος, St. von Mactylene, Luc. Tox. 44 ff.

Ἄδρῳ, ἦ, St. in Afrika, Pol. 1, 30.

Ἄδρῳτή, ἴλιννα ἠββατ, eine der Danaiden, Apd. 2, 1, 5.

Ἄδρῳδοσ, Götterkönig bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 24.

Ἄδρῳνωσ, Ναστήγισ, 1) armenischer Befehlshaber, Strab. 11, 529, 2) phrygischer Hötenspieler u. Zellarenname, Alem. b. Ath. 14, 624, b. 3) Ἄδρῳνωσ aus Cypae, Inscr. 1574, 4) = Ἄδρῳνωσ, (wo Meineke theils nach E. Geschr., theils nach Aristarch. b. Eust. II. 539, 4. Od. 1949, 30, Schol. II. 152, 304 Ἄδρῳνωσ schreibt) Noss. VI, 275, Hesych. u. viel. Theoc. 15, 149, f. Mein. zu d. St.

Ἄδρῳνάτ, ἔβραϊστί. Suid. (Ἄδρῳνάτ, α, als hebr. Name, Ios. 7, 1, 4, 5.)

Ἄδρῳνάτωσ, Adj. zum Ἄδρῳνωσ gehörig, nach Hesych. vom Ἠοσείδων d. i. Ἠοσείδων, Orph. Arg. 30 nennt Aphrodite Ἄδρῳνάτην.

Ἄδρῳνώσ, Adj. = vorherghnt. Ἄδρῳνώσειο κῆποι. Suid., Et. M. f. Ἄδρῳνωσ.

Ἄδρῳνάτ, τῶ, (Et. M. Ἄδρῳνάτ), das Ἄδρῳνωσfest zur Feier des Todes von Ἄδρῳνωσ am Ende des Juni, zwei Tage lang gefeiert u. zwar am ersten Tage als Zerknirschfest, am andern als Aeneidfest, worauf sich Theoc. Id. 15 u. Bion I bezieht. Ar. Pax 420, Diphil. b. Ath. 7, 292, d. 10, 45 f, b. Pherec. b. Suid., Plut. Ale. 18, Nic. 13.

Ἄδρῳνωκάτωσ, Adj. κῆποι, Epict. ench. 4, 8, 36. (f. Ἄδρῳνωσ). Stob. ecl. eth. 2, 6, 4.

Ἄδρῳνώατ, ἄδωσ, Adj. fem. f. Ἄδρῳνωσ. Wein der Aphrodite, Nonn. 33, 25.

Ἄδρῳνωσμός, m. Klage um den Ἄδρῳνωσ, Trauergefang der Ἄδρῳνωσ am dem Totenfest der Ἄδρῳνωσ, Ar. Lys. 389, Et. M.

Ἄδρῳνωσέτωσ, Adj. von Ἄδρῳνωσ, j. Ἄ. κέρπωσ, Suid., St. B. s. Ἰλίοσ, Et. M. 426.

Ἄδρῳνωσ, Adj. von Ἄδρῳνωσ, j. Ἄ. Ἄδρῳνωσ, seil.

Ἄδρῳ, d. h. aus der Fremde, j. Ἄ. Ἄδρῳνωσ, eingewanderte Götter wie Ἄδρῳνωσ. Plut. Amat. 13, Ἄδρῳνωσ, ein Heiligthum od. Bild des Ἄδρῳνωσ, St. B. s. Ἀλεξάνδρῳνωσ. u. Suid., ὁ Ἄδρῳνωσ, auch = Ἄδρῳνωσ, B. A. 346 als Metrum — — —.

Ἄδρῳνωσ, γενεῶσ, acc. ἴν, ἄδ (Mein. Ἄδρῳνωσ, f. zur Auth. gr. p. 160) (δ), 1) nach Hes. b. Apd. 3, 14, 3, S. des Phönix u. der Alpheisida, nach Pausanias ebenf. S. des assyrischen Königs Theias u. der Smyrna (Myrrha) od. des Kinyras u. der Metharme od. Kenchreid, Apd. a. a. O., Hyg. f. 58, N. Geliebter der Aphrodite, Dem. 61, 30, Luc. dea Syr. 6, N., u. oft gleichbedeutend mit Bacchus, Plut. qu. symp. 4, 5, 8. Er hatte als Ἄδρῳνωσ einen Tempel zu Amathus, St. B. s. Ἀμαθῳσ, u. es war ihm Byblis geweiht, Strab. 16, 755. Ein Schwur ἄδρῳνωσ sich Luc. Pseudol. 16 u. als Auktur ὦ τὸν Ἄδρῳνωσ, Sapph. 62. — Uebrtr. hieß nun ein schöner Jüngling od. der Geliebte so, das Ἄδρῳνωσέτωσ, Luc. merc. cond. 35, vgl. mit Alkiph. 1, 39, Anth. 5, 113, 193, Theoc. Id. 1, 107, 3, 47 (ἄδρῳνωσ). Xenoph. Cyprius schrieb einen Roman über ihn, Suid. s. Ἐροτόων u. Platon, Antiphanes u. N. Komödien unter seinem Namen (Mein. 1, 167, 314) u. Sappho u. Praxilla Gedichte, Paus. 9, 29, 8. Das Gedicht der Letztern ward sprichw. ἡλιθιώτερωσ τῶν Ἠραξῳλλῳσ Ἄδρῳνωσ, Zenob. 4, 21, Plut. prov. 118, Lib. ep. 707, N. — Oft erwähnt werden Ἄδρῳνωσ κῆποι, Ἄδρῳνωσgärten, d. h. mit Erde gefüllte Scherben od. Krüge, in denen kurz vor dem Reife Weizen, Fenchel, Lattich gesät u. getrieben ward, das, es vom schnelln Aufwachsen u. Verwelken alles Schönen sprichwörtlich hieß: ἀκαρπώτερωσ ἐλ Ἄδρῳνωσ κῆπων, Zenob. 1, 49, Diogen. 1, 14, Eust. Od. 11, 590, N. Vgl. Plut. Paocr. 276, b. Eur. fr. 30, Plut. ser. n. vind. 17, Theophr. h. pl. 6, 7, 3. c. pl. 1, 12, Suid. 2) St. Phöniziens, der auf dem Libanon entspringt, Strab. 16, 755, Ptol. 5, 15, 4, Nonn. 3, 109, 4, 81, 6., Luc. dea Syr. 8, 3) Name eines Fisches, Ael. n. an. 9, 36. (Et. M. Ἄδρῳνωσ.)

Ἄδρῳνωσ, m. Monatsname in Seleucia u. Hieron = August, das, nach Hieron. Ezech. c. 8, p. 750 = hebr. Thamus, also: Juni, Hemerol. Leid. b. St. Croix.

Ἄδρῳνω, St. in Numidia, Ios. 13, 6, 4, 9, 1.

Ἄδρῳνωτ, St. in Judäa, Ios. 8, 10, 1.

Ἄδρῳνωσ, 1) St. in Palästina, Ios. b. Jud. 1, 8, 4, Suid. 2) Adreus, Berg in Galatia, Liv. 38, 18.

Ἄδρῳνωσ, κῆποι, 1) S. des Zeus od. Aeneas u. der Protegeia od. Kalite, St. von Elis, B. des Eudymien, von dessen Kindern die ἄδρῳνωσ ihren Namen haben sollen, Hes. fr. 66 (Schol. Ap. Rh. 4, 57), Apd. 1, 7, 2, 5, Paus. 5, 1, 3, 8, 2, Iocum. Antioch. fr. 1, 20, N. 2) Philosoph u. Arzt, Lehrer des Chrysisippus, D. L. 8, 8, 3) Geschichtschreiber aus Samos, Ath. 14, 650, d, Clem. Alex. protr. c. 4, Et. M. s. νένωστωσ.

Ἄδρῳνω, f. f. Keil an. 173.

Ἄδρῳνωσ, ὄνομα κῆρων, Suid.

Ἄδρῳνωσ, (= Ἄδρῳνωσ) ὄνομα κῆρων, Suid.

Ἄδρῳνωσ, Koffee, aus Fruchtkeis d. i. von bleichendem Rubine. 1) Platier, B. des Kafon, Thuc. 3, 52, Plut. Her. mal. 42) ein Sciclier aus Enna, D. Sic. 14, 14. — Inscr. 3261 Ἄδρῳνωσ.

Ἄδρῳνωσ, St. der Parther, b. Her. 7c genannt, j. St. Isid. Charac. mans. parth. 2 (Müller vermuthet 7c πόλισ).

Ἄδρῳνωσ, m. (?) Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. 11, 2.

Ἄελιος, dor. für Ἥλιος, Pind. fr. 74, Stesich. 8 (10).

Ἄελλα, f. (f. Ἀελλώ), eine der Amazonen, D. Sic. 4, 16.

Ἀελλόπους, Lichtfuß, d. i. leichten od. schnellen Fußes, von andern Niochoe genannt, eine der Harpyen, Apd. 1, 9, 21 = dem Higen. — Auch Wein, der Iris, Pl. 8, 409.

Ἀελλώ, οὖς, ὄ, f. Brausewetter, 1) T. des Phaumas u. der Elektra, eine Harpye, Hes. Th. 267, Apd. 1, 2, 6. 2) Name eines Hundes des Aetäon, Ov. Met. 3, 219.

Ἀελπᾶς, m. (?), (Unverhofft), Athener, Inscr. 282.

Ἀεξιμένης, f. Ἀλεξιμένης.

Ἀεπτα, ion. Ἡερίη, etwa: Nabelungen, 1) Mutter des Aegyptus von Belus, auch Potamis genannt, Char. b. St. B. s. Ἀίγυπτος. 2) alter Name a) von Aegypten, Char. in Anon. de inered. 15, vgl. Aesch. Suppl. 71. Gew. Ἀερίου u. Ἀερίτης, St. B. b) von Kreta, Dosithe. b. Plin. 4, 12, 20 u. St. B. s. Κρήτη. c) von Libyen, Alex. Pol. b. St. B. s. Λιβύη. d) von Thafes, Orac. b. St. B. s. Θάσος. 3) eine Stadt in Kreta, St. B. 4) St. der Caverer in Gallia Narbon. in hoher lustiger Lage, j. Mont Venteur, Strab. 4, 185, Apd. b. St. B.

Ἀεπτας, m. Nibelung, mythischer König der Cyprier. Einige hielten diesen Namen für einen Beinamen der Aphrodite, Tacit. Ann. 3, 62, Hist. 2, 3, K.

Ἀεπδες, Luftwesen. = Μελισσαι, Hesyeh.

Ἀεροκάρακες u. Ἀεροκῶνες, Luftkardakes u. letzteres wie das deutsche Wolkenhauer, fomisoh erdichtete Sonnenbewohner, Luc. v. h. 1, 16.

Ἀερόπες, (f. Ἀερόπος), Wolfenblicker, nach Hesyeh. 1) ein Volkstamm in Trözene, 2) eine Familie in Macedonien, 3) eine Vögelart.

Ἀερόπη, ähnl. Luftsaugc, Vischelou, welches weithin durch den Luftraum od. selbst durch die Wolken blicket, 1) Enkelin des Minos, Gem. des Nestheneus u. später des Arcus, Mutter des Agamemnon u. Menelaus, Enr. Or. 1009, Luc. hist. ser. 8. salt. 43. 67, Apd. 3, 2, 1, Schol. II. 1, 7, M. Ost von Tragikern u. Komikern behandelt, wie von Carcinus, Plut. glor. Ath. 7 u. von Ophellon, Anth. 6, 316. 2) T. des Kepheus in Arkadien, W. des Aetropus, Pans. 8, 44, 7. 3) Gem. des Demophon in Ghies, Hes. fr. 63. 4) überh. Frauennamen, Nicoustr. b. Ath. 13, 587, d. Masc. dazu:

Ἀερόπος, ion. Ἡερόπος (Her. 9, 26), b. Suid. Ἀερόφ, οπος, b. Porphyr. Tyr. in Sync. p. 261 Ἀερόπας (nach Conj.), 1) E. des Ares u. der Aetope, Pans. 8, 44, 8. 2) E. des Kepheus von Tegea, Pans. 8, 5, 1. 3) E. des Phegeus, K. von Tegea, Her. 9, 26. 4) E. des Temenus, Her. 8, 137. 5) E. Philippos, W. des Astetes, K. von Macedonien, Her. 8, 139, Porph. Tyr. a. a. D. 6) Vormund des macedon. Königs Dreites u. nach dessen Ermordung selbst K. von Macedonien, Plut. Demetr. 20. de Alex. virt. 1, 3, Polyaeon. 2, 17, Acl. v. b. 12, 43, D. Sic. 14, 37. 84, Porph. Tyr. a. a. D. 7) ein Feldherr Philippos, Polyaeon. 4, 2. — ein anderer macedon. Feldherr, D. Sic. 34 u. 35, 45. — ein anderer, Arr. An. 1, 7, 6. 8) ein Epitot u. Freund des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 8. 9) ein K. in Perien, Meliss. in Schol. Hes. op. 32.

Ἀεσσα, (Aussching), Frauenn., Inscr. 2566.

Ἀέτης, (Stürmer), E. des Menophiles, Athener, (Κρωεύς), viraüsche Znschr. in ἐπιγρ. Ἑλλην. Bl. 1, Ath. 1860, n. 49. K.

Ἀεσχροῦνδας, äel. statt Ἀεσχροῦνδας, Lehydig, Mannsn., Tanagraer, Inscr. 1599. 2566.

Ἀετία, f. Arubheim, alter Name von Aegypten, St. B. s. Ἀίγυπτος, f. Ἀετός.

Ἀετινενα, Adlerherbst, Stadt, Zon.

Ἀέτινος, [ἄ], m. Arndt, 1) K. von Trözene, Pans. 2, 30, 8. 2) Ahetor, Philp. 84 (VII, 362). 3) Art aus Amida, Phot. bibl. cod. 221. 4) christl. Häretiker aus Antiochia, Suid., Philostorg. 3, 15, Socrat. 2, 35. 5) Oberbefehlshaber des weström. Reichs (423 n. Chr. G.) aus Scythien, Prisc. Pan. fr. 8, Ioann. Antioch. fr. 196, Procop. b. Vand. 1, 3, Suid. s. Ζεῶνων. 6) Präfect in Maurien unter Zenon, Ioann. Antioch. fr. 210.

Ἀετώων, ion. Ἡετώων, w. f. Ahenß, 1) E. des Schekrates, W. des Kypselus, Nic. Dam. fr. 58. 2) Magler zur Zeit Alexander d. Gr., Luc. m. cond. 42. Imag. 7. de Her. mal. 4. 3) Ahetor, Mion. S. VI, 589.

Ἀερός, m. Arno, Adler, 1) alter Name des Nils, D. Sic. 1, 19. 2) ein Andiet, E. des Ehenos, St. B. s. Ἀίγυπτος u. Σύννη. 3) Wein, des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 10.

Ἀετώα, (= χλωμαα, St. B.), 1) oriental. Frauenn., St. B. s. Ἀζωτος, 2) = Γάζα, Et. in Palästina, St. B. s. Γάζα. — Et. in Armenien, Ptol. 5, 6, 11.

Ἀγαγάριον ἢ Ἀκαζάριον, Et. in Sarmatien am Vorpheben, Ptol. 3, 5, 28.

Ἀγάης, Dürr, mythischer K. von Atlantid, Plat. Crit. 114. c.

Ἀγαλοι, Volk in Pannonien, beim j. Dsaki, Ptol. 2, 14, 2.

Ἀγάμα, Et. Numidien, j. Jama, (nach Mannert = Jama, wo Hannibal geschlagen wurde), Ptol. 4, 3, 28.

Ἀγάμορα, τό, Bergschloß in Skataonien, Strab. 12, 537.

Ἀγάν, ἄνος, ion. Ἀγίν (Her. 6, 127 u. St. B. s. Ἀζανία), 1) (f. Ἀγής) E. des Arkas u. der Crato, ein Arkadier, von dem Azania benannt sein soll, Pans. 8, 4, 2. 5, 1, 8, 6. 2) ein Bewohner von Azania, Her. a. a. D., St. B.

Ἀγάναι, Dürfelder, Ort in Arkadien mit schlechtem Boden, dab. sprichw. Ἀγάνια κακά, Zenob. 2, 54, Diogen. 1, 24, M. f. Ἀζανία.

Ἀγάνης, m. Perjer, Anführer der Sogier, Her. 7, 66.

Ἀγάνια, ion. Ἀγηνία (Eudox. b. St. B.), u. Ἀγάνις, ἦ, (Pol. 4, 70), Gesteit, 1) Theil von Arkadien an der Grenze von Elis, Pans. 8, 4, 3, St. B. Auch Name für ganz Arkadien, St. B. s. Ἀρκαδία. Dav. sprichw. Ἀζανία κακά, Macar. 1, 44, f. Ἀζάναι. Die Bewohner Ἀγάνες, ion. (St. B.) Ἀγίνες, Enr. Or. 1645, Strab. 8, 336 u. 388, Pans. 10, 32, 3. Fem. dazu Ἀγάνις, ἰδος, H. h. Apoll. 209 (Conj. f. Ἀζαντίς), die azanische d. i. arkadische Jungfrau Koronis. 2) Gegend in Massalia (?), Phil. Bybl. b. St. B. 3) Südküste von Afrika, j. Hazine, Land der Somausis, weßl auch die ganze Berberci, Diod. Sam. b. Ptol. 1, 7, 6, vgl. mit 7, 6, 4, 7, 28. 35. 7, 3, 6. Anon. per. m. erythr. 15, Marc. Heracl. per. 1, 13. Das Meer davon Azaneum mare, Plin. 6, 28. Aehnl.:

Ἀγάνιον, (Hermesian. eleg. 1, 44, nach Hermog. b. St. B. eigl. Ἐζουάνιον) u. Ἀγάνοι, nach Herod. diet. solit. 17, 4 Ἀζανού, bei Ptol. 5, 2, 23 Ἀζανίς, Et. in Byrgien, j. Dorf Tschafser mit schönen Ruinen, Strab. 12, 576, St. B., Ptol. a. a. D. Gew. Ἀζανίται, St. B., u. die Gegend Ἀζανίτις, ἦ, Strab. a. a. D.

Ἀγάνος, (ό), Bl. in Taprebene, Ptol. 7, 4, 4. 8.

- Ἄζαρ τὸ ὄρος, Gebirge in Aethiopia, Ptol. 4, 5, 18.
 Ἄζαρα, (τά), 1) Et. im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 3. 2) Et. in Armenien, j. Zata = Ζάρα, Strab. 11, 527, 3) Et. in Ghomais, Strab. 16, 744.
 Ἄζάραβα, Et. im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 26.
 Ἄζάρατος, Delphier, Curt. A. D. 7, 33.
 Ἄζάρεφθος, Mannsn., Menand. Prot. fr. 59.
 Ἄζαρίας, Gigenn., Suid. Bei Ios. a) ein Anführer der Juden, 2, 8, 2 u. 6. b) ein Prophet, 8, 12, 2. c) ein anderer, 10, 10, 1 u. 8, 6.
 Ἄζαρις, u. ähnl. f. Ἄζιρις. (Azarei, ein arabisches Volk, lub. Maur. b. Plin. 6, 33.)
 Ἄζαρτία κρήνη, Quelle bei Chalcabon, Strab. 12, 563.
 Ἄζάς, gen. ἄ. Berg in Judäa, Ios. 12, 11, 2.
 Ἄζάτα, Et. in Armenien, Ptol. 5, 13, 10.
 Ἄζαδάθης, ὄνομα κύριον, Suid.
 Ἄζεβθς, ἄο. (Bess. f. Ἀζέβθς), 1) Zeussohn d. i. Utor, H. 2, 513. 2) nach Suid. ὄνομα κύριον u. Ἄζεβθς, πατριωνυμικός.
 Ἄζεῶται, kretische Völkerschaft, Soph. fr. 156 (Hesych.). Hellan. h. St. B., nach welchem sie auch Ἄζεοί hießen. St. B. leitet den Namen von Ἄζεια ab.
 Ἄζεμάλκος, fl. von Syrus, Arr. An. 2, 15, 7 u. 24, 5. — Suid.
 Ἄζεστος, ὄ, Ort bei Rom, Ioann. Antioch. fr. 201, 6.
 Ἄζεύς, ἴως, Dürr, E. des Klymeneus, erichomenischer König, Paus. 9, 37, 1 u. 7.
 Ἄζεαίς, Rangabé n. 185.
 Ἄζήθς, ὄνομα κύριον, Suid.
 Ἄζηκά, ἄς, Et. in Judäa, Ios. 6, 9, 1. 8, 10, 1. (Die Schrift. Ἀζηκαί.)
 Ἄζηλία, f. Ἄζυλία.
 Ἄζην, f. Ἄζάν.
 Ἄζημῶθ, ὄνομα κύριον, Suid.
 Ἄζηνάς u. Ἄζηνεύς, (f. Ἀζήν), ὄνομα κύριον, Suid.
 Ἄζηριά, Dürhofen, attischer Demos an der Westküste bei Sunium, zur hippokratensischen Phyle gehörig, Harp., St. B., B. A. 348, Schol. zu Aeschin. 3, 139, Pl. (Sw. ὄ Ἄζηνεύς, ἴως, Aeschin. 1, 64, 3, 139, δ., Dem. 20, 146, n. Ross Dem. Att. 5. Im Plur. Ἀζηνεύς, Strab. 9, 398, Inscr. 19 b. Meier ind. sch. 1851, ed. Ἀζηνεύς, Ross Dem. Att. 5. — Adv. Ἀζηνιάθεν, Ross a. a. D. 30, b.
 Ἄζησία, (ή), (nach einigen von ἀζαίνων τοὺς καρπούς, nach andern von ζητεῖν, vgl. Ἀζησία u. Ἀμαία), 1) Wein, der Perserbene bei den Tröziern, Erythr. von langem Stenchen war: ἡ Ἀμαία τὴν Ἀζησίαν μετῆλθεν, Plut. Prov. 41, Zenob. 4, 20, Suid., H. 2) der Demeter, Soph. fr. 809, Hesych., A. B. 348.
 Ἄζητός, f. Ἀζοτός.
 Ἄζας, m. Dürrer, Inscr. 2130.
 Ἄζιός, (ὄ), ein arabischer Dürrst, a) D. Sic. Exc. c. 34. b) Ios. 20, 7, 1 u. ff.
 Ἄζυκα, Et. in Indien, Ptol. 7, 1, 57.
 Ἄζυκος, Fleder in Libyen, Ptol. 4, 5, 31.
 Ἄζυρις, ἴδος, f. (Her. 4, 157, 169), Ἄζυρος, Char. h. St. B., Ἄζυλις ἢ Ἄζυλις, κόμιση, Ptol. 4, 5, 2, Ἄζυλις, Callim. Apoll. 89, St. B., Ἄζαρις, Anon. st. mar. m. 46, Ἄζάριος, Synes. ep. 4, Fleder u. Fluß in Libyen, j. Bati Nqbil. (Sw. Ἄζυλίτης od. Ἄζυρεύς, St. B. 2) Ἄζυρις, Et. in Armenien, Ptol. 5, 7, 2.
 Ἄζόρα ἢ Ὀζάρα, Et. in Armenien, Ptol. 5, 13, 17.

Ἄζόριον, f. Ἀζόριον.

- Ἄζουίς ἢ Ἀζηοίς, Ort an der großen Syrte, (viell. das Anzea in Tacit. ann. 1, 25), Ptol. 4, 3, 41.
 Ἄζουλις, ἴδος, m. (viell. äol. für Ἀβουλις, Tollvat fisch). Person eines Nomans, Ant. Diogen. 2 u. 8.
 Ἄζουρός τις, Suid.
 Ἄζυλ[ε]τα ἢ Ἀζυλ[ε]τα, (wie: *Reid lösen), Et. der Marnanen, Ptol. 3, 14, 6.
 Ἄζων, 1) E. des Herkules, phöniz., St. B. s. Γάζα. 2) ein Fluß in Syrien, Choerob. h. B. A. 1306.
 Ἄζωνή, f. Arcad. 112, 26 (wahrsch. Ἀζωνί).
 Ἄζωρος, m., Ἄζωρο (St. B.), Ἄζωρα (Rhian. h. St. B.), Ἄζόριον (Ptol. 3, 13, 42), Ἄζόριον (Pol. 28, 11), etwa: *Dünne Wein?, wie bei uns Dünnebier d. i. Halb Bier, denn Ἄζωρος hieß nach Hesych. auch ein wohltemperirt, nicht unvermischt Wein, also im Gegensatz zu Spitzwein. 1) Stenermann der Argos, Hesych. — Erbauer von Aporium in Pelagionien, St. B. 2) Et. Pelagionien in Obermaecdonien, Strab. 7, 327. (Sw. Ἄζωρίτης, Ἄζωρεάτης od. Ἄζωρεύς, St. B. 3) Et. im Pershäbischen auf dem macedonischen Olymp, Ptol. 3, 13, 42, Pol. 28, 11, D. Sic. 19, 52.
 Ἄζωρος, Nottleben, (denn nach Hesych. ist ἄζωτος = ἀβίωτος), 1) Et. in Phäcia, St. B. 2) E. des Pelorus, von welchem die folgende Et. den Namen haben soll, St. B. 3) Ἄζωρος, h. Strab. 16, 759 Ἀνωτός, u. auf Münzen zur Zeit des Severus Ἀνωτίων (auch Πελωτία, St. B.), masc. u. fem., nach St. B. eine der fünf Hauptstädte der Phisier in Palästina, nicht weit vom Meere, j. Gebud, Her. 2, 157, D. Sic. 19, 85, Ios. 5, 1, 22, 14, 5, 13, δ., Ptol. 5, 16, 2, N. T. act. ap. 8, 40, Hecat. b. St. B. s. Ἰώρος. (Sw. Ἄζώτιος, St. B. u. Ios. 6, 1, 1, von Strab. 16, 749 aber werden die Ἄζώτιοι als ein Volk in Judäa bezeichnet, während Hesych. Ἄζωτος selbst als ein Volk in Syrien bezeichnet.
 Ἄζωδών, f. Nachtigallchen, Getaerename, Alciplur. 3, 5.
 Ἄζδών, ὄρος, ἢ, Nachtigall, 1) T. des Pandarces, von Zeus in eine Nachtigall verwandelt, weil sie ihren Sohn Ztylus aus Ierthum getödtet. Urspr. asiatische Sage, später (Anton. Lib. 11) mit macedon. Abweichungen auf Proke, T. des Pandion, übertragen. Luc. d. mort. 28, 3. Vgl. Od. 19, 518, Aesch. Ag. 1109. 2) (Aήθων geschr.) Wein, der Athene bei den Pamphyern, Hesych.
 Ἄζδωός, νήσος, Insel bei Pagus an der Küste von Marmarika, Ptol. 4, 5, 75, viell. = Πλατία bei Her.
 Ἄζνῶβαρβος, (ὄ), Athenobarbus, 1) L. Domitius, Plut. Aem. Paul. 25, 5. Strab. 4, 191, 14, 649, App. b. civ. 4, 86, δ. 2) Γναός, Strab. 4, 185.
 Ἄζην, Luft, als Gottheit, Ar. Nub. 264.
 Ἄζήτης, *Eäuster, 1) = Ζήφρος, Nonn. 6, 43. 2) im plur. Ἄζηται, Eöhne des Aistäus, Nonn. 6, 28, 38. 3) f. Αήτης.
 Ἄθαμάν, ἄνος. (D. Sic. exc. 23), gem. plur. (οί) Ἄθαμάνες, ein von den Lypten vertriebener thessalischer Volksstamm, der später in Cyrius wohnte, Strab. 7, 321 u. 10, 449, δ., D. Sic. 14, 82, Pol. 18, 19, δ., Plut. Tit. 15, Pomp. 66, Polem. b. Ath. 11, 462, a, Ptol. 3, 14, 9, Pl.
 Ἄθαμανία, ἢ. (Weineck h. Seymn. 614 Ἀθαμανία für ἢ Ἀθ.). 6. Apd. 1, 9, 2 Ἀθαμαντία, Landschaft im südlichen Cyrius, Strab. 9, 435. 442, Pol. 16, 27, 22, 14, St. B.
 Ἄθαμαντιδῆς, patron. von Ἀθάμας. Suid. (Ov. Met. 13, 919 hat Athamantiades.)

Ἄδαμάντιον τὸ πείδιον, Ebene in Phthiotis, Ap. Rh. 2, 516, nach Paus. 9, 24, 1 am See Kopais.

Ἄδαμαντίς, ἴδος, fem. zu Ἀδαμάντιος, dah. Ἄδ. γυτήλ, Nom. 10, 117, bef. Helle, T. des Athamas, Aesch. Pers. 70, Ap. Rh. 1, 927. Nach Strab. 14, 633 nannte Anaktreon auch Teos so.

Ἀδάμας (—), αἰώς, (ὅ), Selten, 1) S. des Aelcus, S. von Dromoneus, Gem. der Nephele, V. des Phryrus u. der Helle, später in Thessalien heirathete er die Sio, Hes. fr. 28 b. Tetzl. Lye. 284, Her. 7, 197, Apd. 1, 9, 2, M. Behandelt von Aeschylus, Sophokles u. als Satyrdrama von Xenokles (Ael. v. h. 2, 8), als Komödie von Antiphanes u. Amphis, Mein. 1, 324. 404. 2) Enkel des Porigen, Gründer von Teos, Paus. 7, 3, 6, Schol. Plat. p. 335. Nach St. B. s. Ἀγγύριον, S. des Eiphyphos. 3) Streiter, S. des Demopyon, Paus. 7, 4, 8. 4) Pythagoreer aus Possidonia, Lambl. v. Pyth. 36.

Ἀδάμβιλος, m. St. von Messene, einer Insel im Ägäis, (v. l. ὁ Σάμβιλος), D. Cass. 68, 28.

Ἀδαμβος, κτείνουργον, Delphier, Inscr. 1702. 1693. δ., Curt. A. D. 6. 8, ff. Nebln.

Ἀδάμβων, Delphier. Curt. A. D. 7.

Ἀθάνα, u. ähnl. f. Ἀθήνη u. ähnl.

Ἀθανάριχος, späterer christl. Mannsn., Suid.

Ἀθάνας, (D. Sic. 15, 94), Ἀθανῶς, Plut. Tim. 23. 37, Ath. 3, 98, d. u. wahrsch. derselbe: Ἀθανάδας (Anton. Lib. 4), (ὅ), aus Syracus, Zeitgenosse des Dion u. Timol., feilschler Geschichtschreiber.

Ἀθανάσιος, *Hilferrhlich, 1) Grammatiker, Schol. zu Dem. 24, 104. 2) christl. Kirchlehrer aus Alexandrien, Damasc. v. Isid. 179, M.

Ἀθανεάτις, ἴδος, f. eine Phyle der Tegeaten, Paus. 8, 53, 6.

Ἀθάνες, ὄνομα ἔθνους, Suid.

Ἀθάνης, m. (*Zimmerleben), Manusu., D. L. 5, 3, 7.

Ἀθάνιας, gen. ov, u. ao, Vöotier, a) Thebaner, Inscr. 1577. b) Dromoneer, Inscr. 1580 u. Keil Inscr. boeot. II, 37. c) Chäroner, Inscr. 1608 b. — Andere, Keil Inscr. boeot. LXII, k. u. 111, 27. Dav. patron. Ἀθανίως, Keil Inscr. boeot. II, 23.

Ἀθάνιος, f. Ἀθήνιος.

Ἀθάνια, f. Frauenn. auf e. Inschr. von Lebadea, Ephem. arch. 2348. K. (Keil Inscr. boeot. LV.)

Ἀθάνιος = Ἀθήνιος, Tanagräer, Inscr. 1562.

Ἀθανοδώρα, böet. = Ἀθηνόδωρα, f. Frauenn., a) von Koronca, Keil Inscr. LVI, k. b) von Dromoneus, Inscr. 1664, hier nach Conj.

Ἀθηνοδώριος, böet. Patronym., Keil Inscr. boeot. II, 7. 8. 32.

Ἀθανόδωρος, ov, böet. ω, = Ἀθηνόδωρος, a) Dromoneer, Inscr. 1568. b) Theprier, Keil Inscr. boeot. LIII, c.

Ἀθανοκρίτιος, gen. ἰω. Patronym. von Ἀθανόκριτος, ein Tanagräer, Keil Inscr. boeot. x, n. 2.

Ἀθάπτων, Mannsn. Inscr. 1487.

Ἀθαράμβη, f. Ἀθραις.

Ἀθαρία, m. (*Baugemann), Cort. 8, 4, 36.

Ἀθαναγόρας, f. Ἀθηναγόρας.

Ἀθέρας, ov, (Hesyeh. ἀθερίς = θεριατικὸς, also: Wälder), ein Harmoniker, welcher die Demeter in Argolis gastlich aufnahm, Paus. 2, 35, 4.

Ἀθερίων, etwa unser Sprotte, Name eines kleinen Fisches (Ath. 7, 200, f). u. davon Bezeichnung einer Blütenbläserin, Ath. 7, 329, e.

Ἀθερίων, Et ähling, denn ἀθερίς ist nach Hesyeh.

ὁ σάδηςος ἀτερίς, Jüngling, von dem eine Statue in Parré stand, Paus. 7, 20, 7.

Ἀθνήα, ἄς, so in att. u. spät. Prosa, u. zuweilen auch in der Poesie, z. B. Anth. App. 231 u. in den Esloien b. Ath. 15, 694, e. d, fgg. aus Ἀθνήα od. ger. Ἀθνηαία, wie es Aesch. Eum. 289. 614, Ar. Equ. 763 u. hic u. da in att. Prosa, z. B. Xen. An. 7, 3, 39, Plat. Cret. 417, e. u. regelmäsig auf ältern Inschriften d. h. vor Cullis Aristokrat, (f. Böcks Staatsb. 2, p. 200, vgl. mit Ross Dem. Att. Inschr. n. 2. 9. 36), so wie Dem. 22, 72 (wo Ἄθνηαία hat) heißt, ep. n. ion. Ἀθνηαίη, II, 2, 371, δ., Her. 4, 180, δ., doch auch Plat. Euthyl. 302, d u, Pherecyd. in Schol. Ap. Rh. 3, 1178, ed. ep.

Ἀθνήη, II, 2, 547, δ., Ar. Rh. 1, 226, δ., M., dor. Ἀθναία, Theor. 28. 1, Alcae. 9 (54), gen. Ἀθναίης, Simon. Anth. 13, 20, Ἀθναία, Pind. Ol. 7, 66, Nem. 10, 156 u. Anth. App. 327 so wie Inscr. 2554—56, δ., ed. Ἀθναία, Pind. Ol. 13, 115, δ., (dat. Ἀθναίη, Inscr. 1639 u. Ἀθναία, Inscr. 1592 u. δ.), die alleinige Herin b. Soph., z. V. Aj. 74 δ., u. Eur. (Ion 1529, Heec. 1008), wie auch Aesch. Eum. 235 so wie bei Theor. 18, 36 u. and. tragischen u. spätern Dichtern, Ath. 14, 616, e. f. (f. über die verschiedenen Formen Herm. op. VII, p. 272), gew. u. in attischer Prosa, wenigstens b. den Rednern, stets mit dem Artikel ἡ, sobald man die Göttin als Gegenstand der Verehrung bezeichnet, 1) die Göttin Athene, Minerva, nächst Zeus die Mächtigste, dah. bei Anrufungen mit Zeus u. Apollo verbunden, II, 2, 371, δ., u. so beim Schwure, Dem. 21, 198 od. bloß mit Zeus, Din. 1, 36, od. beim Gebet vor allen andern Göttern, Lye. 1. 2 ft ml od. νῆ τῆν Ἀθηνᾶν, Dem. 24, 199, Lye. 75 u. ähnl. Ael. v. h. 2, 9, Ach. Tat. 2, 4, auch πρὸς τῆς Ἀθηνᾶς, ebend. 1, 45. Ihr Name diente auch als Parole, Xen. An. 7, 3, 39 u. Plut. Eum. 6. u. gab einer musikalischen Vederweise u. besonders Flöte den Namen, Plut. music. 7. 8, Hesyeh. Epriuch. war a) ἡ ἴς τῆν Ἀθηνᾶν, (sus Minervam), Plut. reip. ger. praec. 7. vit. Dem. 11. b) ἡς ποτ' Ἀθνηαίαν ἐμν ἤρισεν, Theor. Id. 5, 23 u. Schol., Apost. 17, 73. c) von unglücklichen Vergleichen: Ἀθηνᾶ τὸν od. τῆν αἰλονορον, An. 2, 25, Diogen. 1, 51, Plut. prov. 45, Suid., M. d) σὺν Ἀθηνᾷ καὶ χεῖρα κίβη, d. h. rührte sich selbst mit, Zenob. 5, 93, Diogen. 8, 11, Hesyeh., Suid., M. 2) Ἀθήνη, Od. 7, 80 = Ἀθνηαία, was der Göttin wohl auch den Namen gegeben.

Ἀθηναγόρας, ion. (Her. 9, 90) u. ep. (Anth. 7, 469) -ρης, gen. ov, u. b. Suid. s. Ἰππώναε auch a, 1) Samier, Her. a. a. D. 2) Syrakuser, Thuc. 6, 35. 3) Rhysischer, Thuc. 8, 6. 4) Tyrann von Ephesus, Suid. s. Ἰππώναε, 5) Rhodier, D. Sic. 20, 94. 6) Argiver, Sext. Emp. Pyrrhon. 1, 82. 7) Feldherr des Philipp, Pol. 18, 5. 8) Rhetor, Charit. 1, 1, Anth. 11, 150, Kirchenschriftsteller u. a. Schriftsteller, Phot. 154, Varro de re rust. 1, 9. 9) andere in der Anthol. 7, 469. u. 11, 35. 10) auf Münzen aus Smyrna, Klagomenä, Ephesus, Mion. III, 191. S. VI, 83. 115 u. VI, 93, wo aber Ἀθηναγόρας steht.

Ἀθηνάουρον, Et in Antien, Ptol. 7, 2, 23.

Ἀθηνάδης u. Xen. Hell. 3, 1. 18 -δης, gen. ov, ion. εω (Her. 7, 213), 1) Trachinier, Her. a. a. D. 2) Eieyonier, Xen. a. a. D. — Din. b. D. Hal. Jud. de Din. 13. — Ἀθανάδας, f. unter Ἀθναίης.

Ἀθνηαίς = Ἀθνηαίς, Inscr. 623.

[Ἀθνηαίς, f. Ἀθνηαίς.]

Ἀθνηαίη, Adv., nach Athen, abwechselnd mit ἐς (τάς) Ἀθνηαίς, attisch u. später, Thuc. 4, 18, δ., Hgde.

Ἐπιδρω. *γλαυκὰ Ἀθήραις*, Apost. 5, 46, f. s. Ἀθήραι. Wisswillen wo man Ἀθήνησι erwartete, Plat. Phaed. 57, a, Antiph. fr. 2. Auch mit dem Artikel fürs Adj. τῶν Ἀθ. συμβολαίων, Dem. 32, 1.

Ἀθήναι, der. Ἀθῆναι (Pind. Pyth. 7, 1, δ., Alcae. Anth. Plan. 8, Ioann. ib. 38, Aesch. Pers. 975, Soph. Aj. 1222, Eur. Hec. 1008, Ar. Ach. 829), gen. ὠν, ev. ἄων (Od. 3, 307, δ.), τῶν ἄων (Pind. Nem. 4, 30, δ.), ien. ἔων (Sol. 3, 279, orae. in Plat. Thes. 3, epigr. b. D. L. 9, 8, Marcell. Anth. App. 51 u. Her. 1, 98), dat. αῶ, auch γῶ (Hor. 6, 103), von ἄθος = ἄνθος, also ἄλορυγ. (αἰ), 1) die St. Athen in Attika, bism. auch für die ganze Landschaft Attika, z. B. Od. 3, 278 ἄχρον Ἀθηνέων d. i. Eunioy, vgl. Her. 9, 17, Soph. OC. 24, Thuc. 2, 93, Xen. Hell. 7, 1, 23, Scyl. 59, N. Ἐπιδρω. war a) ὄρος εἰς Ἀθήνας, von einem Narren, der sich seiner Weisheit rühmt, Macar. 6, 31, N. b) γλαυκὴ εἰς Ἀθήνας, d. i. Wasser in die Gibe tragen, Diogen. 3, 81 (2, 13), N. — Cw. Ἀθηναῖος (ὁ), f. unten. 2) St. in Laponien, St. B. 3) St. in Karien, St. B. 4) St. in Ligurien (?), St. B., u. in Italien, St. B. 5) St. in Gubda, mit dem Wein. *Μαδέες*, St. B. s. Ἀθήραι, *Μα. Αἰῶν*, Aesch. fr. 23, Strab. 10, 446. Cw. Ἀθηναῖος, Ἀθηνῆτης, alte Zuschr. in Meiers Ind. schol. 1851, Ἀθηνῆτης, vit. Arat. ed. Westerm. 53., St. B. s. *Αἰῶν*, *Κῶπαι*, *Μολαί*. ed. Ἀθηναϊκός, St. B. 6) St. in Karamanien, St. B. 7) St. in Pöestien, Paus. 9, 24, Strab. 9, 407, St. B. 8) Hafenstadt u. Vorgebirge im Pontus Cappadocius, Arr. per. 3, 4, St. B., Procop. b. Goth. 4, 2, b. Pers. 2, 29, b. Ptol. 5, 6, 6 Ἀθηνῶν ἄχρον genannt, j. Atenah. 9) St. in Arabien (Athanae) Iub. Maur. b. Plin. 6, St. 1. 10) *ῥεῖα Ἀθ. Ἀθιναῖα*, auf Delos, Phleg. b. St. B. s. *Ἰωνυπῆτορ*. [Nach Varro d. l. lat. 7, 18 hießen die Einwohner der verschiedenen Städte bald Athenaei, bald Ἀθηναεῖς, bald Ἀθηναίοπολιται, K.]

Ἀθηναία, der. Ἀθαλαία (Pind. scol. 90). 1) Adj. fem., Pind. a. a. D., Agath. (VII, 614), Canthar. b. Suid. u. Ἀθηναία ἔφη von der Tochter des Themistocles, Diphil. b. Suid. 2) die Bürgerin von Athen, Philem. b. St. B. s. Ἀθήραι, Pherecr. ebend., Hesych., Suid. 3. Schol. Ar. Av. 829 u. Mein. com. II, p. 268. Man sagte jedoch dafür gew. *Ἀττικῆ* od. *Ἀττικίς* (Megael. b. Suid.), um die Verwechslung mit der Göttin zu vermeiden, u. Megael. bei Eust. II, 1, 84 bemerkt noch dazu, später, als man Athens Bürgerinnen Ἀθηναῖα nannte, sei die Göttin Ἀθηνῆ genannt worden. 3) = Ἀθηνῆ, w. f. 4) Trauenn. a) Frau eines Hippogonius, Inscr. 2110, b) Thebanerin, (*Ῥαοῦτα Ἀθ.*), Inscr. 1634.

Ἀθηναία, n. pl. früherer Name für *Παραθήραια*, Paus. 8, 2, 1, Ist. b. Harp. s. *Παραθήραια*.

Ἀθηναϊκός, a) Adj.: der Athene gebürtig, Procl. in Abrib. p. 44, Theol. Plat. 5, 35, b) Subst. f. Ἀθήραι. — Adv. Ἀθηναϊκῶς, Procl. in Abrib. p. 43.

Ἀθηναίων, n. 1) Tempel der Athene, a) in Sizium, Her. 5, 95, b) b. der Stadt Velbina in Laconien, Plut. Cleom. 1, c) in Syphus, Strab. 14, 634, 640, d) in Cympanien, Strab. 1, 22, δ. e) in Ghalcedon, D. Cass. 61, 22, 2) Berge in Campanien, promontorium Minervae, Strab. 5, 247, δ. 3) Ort bei Megalopolis in Arkadien, Pol. 2, 46, δ., Paus. 8, 44, 2, u. Berg in Thracien, Lycom. b. Plut. flux. 18, 12, vgl. mit 18, 4, 4) Gabel in Athamanien, Liv. 38, 1, 5) Ort in Sicilien bei Simera, D. Sic. 5, 3, ein Hügel, ebend. 13, 85.

Ἀθηναῖος, *αἰα. αἰῶν*, der. Ἀθαναῖος, (Pind. Pyth. 1, 148, δ.), dol. auch Ἀθανεῖος, Inscr. 1562, 1583, 1)

Adj. u. mit *ἄνθρωπ.* Isocr. 15, 300, bef. *ὁ ἄνθρωπος Ἀθ.*, dann aber auch Ἀθ. *ὄπλιτης*, Aeschin. 2, 140, *προσβέως*, Dem. 19, 324, u. selbst *τὰ κοινά*, Dem. 9, 44, *λαμύεις*, ebend. 8, 45, 10, 16 (wo v. l. Ἀθήνησι). Ueber Ἀθηναία, f. oben II) Subst. (ὁ) 1) der Athener, II, 2, 551, δ., ἤϊδα, bism. im Plur. = Ἀθήραι, Polyaeon. 3, 7. Insbesondere hieß der athenische Vollbürger so, im Gegensatz zu *δαίλων*, Xen. rep. Ath. 1, 10, u. zu *μετοίκων*, Dem. 22, 68, dah. Ἀθηναίων *τινα ποισίσθαι*, Lys. 13, 70, δ. u. ähnl. And. 4, 27, Isae. 12, 7, Lye. 41, Aeschin. 3, 85, Dem. 59, 28. ed. Ἀθηναίων *γένησθαι*, Xen. Hell. 2, 2, 1, Lys. 13, 73, ähnl. Aeschin. 1, 77, N. Dah. die gew. Anred.: *ὦ Ἀθ.* od. *ὦ ἄνθρωπε Ἀθ.* als ehrenvolle Bezeichnung, wie denn Dieocarch. fr. 1, 3 deshalb einen Unterschied zwischen Ἀθηναῖος u. Ἀττικῶς macht u. jenes als die ehrenvollere Classe der Bürger hinstellt, Plat. sagt daher scherzhaft (Legg. 1, 626, d) *ὦ ἔφη Ἀθηναῖα*. Ἐπιδρω. war ihre *δραβουλία*, Mant. prov. 1, 3, vgl. mit Ar. Nab. 587, 2) Eigenname, hier Ἀθήνας betont, (f. Arcad. p. 43). a) Sacetämonier, Thuc. 4, 119, 122, b) Pergamener, C. des Attalus, Br. des Königs Eumenes, Pol. 24, 1, δ., Plut. frat. am. 5, Strab. 13, 624, D. Sic. exc. 16. c) Creter, Schmiedler des Pbarsalier Sisyphos, Theop. b. Ath. 6, 252, f. d) Freund u. Helfter des Antigonus, D. Sic. 19, 94, e) Macedonier, P. eines Demonicus, Arr. Ind. 18, 3, f) Ephesier, Olympionike, Paus. 6, 4, 1, g) Seleucier, Peripatetiker, Strab. 14, 670, h) ein Schüler des Epifur, D. L. 10, n. 11. — Stoiker, Porph. v. Plot. 20. — Arzt u. Lehrer des Theodoros, D. L. 2, 9, i) der bekannte Schriftsteller aus Naucratis, Ath. 1, 1, N. k) Epigrammendichter, D. L. 7, 1, 30, Anth. App. 2. — ein Sicilier, Anth. App. 348, 1) Athener, Lampitir, Ross Dem. Att. 6, m) Herakleot, ebend. 195, n) Antantirier, Inscr. 3, 568, f. o) auf Münzen aus Pergamus, Melopon, Lebedus, Milet, Smyrna, Mion. II, 591, III, 82, 140, 163, 191.

Ἀθηναῖς, *ἰδος*, nach Hesych. = *ἡ ἡάλα*, also Dilia, 1) fem. a) Name einer Phyle α) in Sybaris, D. Sic. 12, 11, β) altattische Phyle zur Zeit des Erichthonius, Poll. 8, 109, b) T. des Hippobotes, M. des Clausus, St. B. s. *Μαλκροῦμῖον*. c) Wahrsagerin aus Grythra, Strab. 14, 645, 17, 814, d) früherer Name der Eudocia, Gem. von Theodosius II, Prisc. Panit. fr. 94, e) Athenerin (aus Lampira), T. des Theocritus, Inscr. 1031. — Andere, Diod. Sard. ep. 348). 2) Mannsb., Ἀθήναῖς, Inscr. 265, δ. (272, 282, 623), f. Wösch zu b. Et.

Ἀθηναῖς, f. Chierin, Inscr. 2232, Keil an. C. 131 vermutet Ἀθηνῆς, w. f.

Ἀθηναῖται, f. Ἀθήραι.

Ἀθηναῖων, *ωνος*, m. Theogn. can. 155. Und so Ἀθαλαίων, Inscr. 3794.

Ἀθηνακῶν, *ῶτος*, m. f. Ἀθηναίων.

Ἀθηνᾶς, a) Bötios, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 7, 36, b) *ῆσος*, Insel im ionischen Meere, Ael. n. an. 14, 1, c) *ῥέγιος*, Ort, 15 Stadien von Panormos entfernt, Paus. 7, 22, 10, Suid.

Ἀθήνη, f. 1) Kleben bei Thorea, Paus. 2, 38, 6, Vgl. Ἀθήνη. 2) = Ἀθήραι, w. f. 3) = Ἀθηνῆ, w. f.

Ἀθηνῆθεν, Adv. abwechselnd mit *ἔ Ἀθηνῶν*, aus Athen, Xen. Hell. 4, 8, 24, δ., Lys. 13, 25, δ. ἤϊδα, bism. so, daß man Ἀθήνησι erwartete, Xen. veet. 2, 6. Mit dem Artikel als Adj. Dem. 32, 1.

Ἀθήνησι u. vor Befalen od. bei einem größern Abschnitt *Ἀθήνησι*, dies jedoch nicht stets, f. Xen. rep. Ath. 1, 14, 3, 13, der. Ἀθῆνας [u], Ar. Ach. 900 nach

Dind., Adv. in od. zu Athen, Thue. 5, 47, ἤγχε, = ἐν Ἀθήναις, was nicht minder häufig vorkommt. Mit dem Artikel dient es oft dazu, das seltne Adj. Ἀθηναῖος zu ersetzen, Xen. mem. 4, 8, 5, δ., Aeschin. 2, 36, δ., ἤγχε. Dafs Demetrius Schrift περὶ τῆς Ἀθήνην νομοθεσίας, Harp. s. ἔρχειος, vgl. von Späteren Menecrat. b. Plut. Thes. 26 τῶν Ἀθήνην Εὐπατριδῶν u. D. L. 6, 5, A.

Ἀθηναῖος, Inst. Mart. quaest. et resp. ad Gr. 15, 20.

Ἀθηνάς, böot. (Inser.) Ἀθανίας, a) Mannsn., Wörterb., Inser. 1577-1580. b) Frauenn. Epät. (?)

Ἀθηναίων, ὄνομα, m. 1) Geschichtschr., Schol. cod. Par. zu Ap. Rh. 1, 917 (wo früher Ἀθηρίων stand), Herod. p. μὴν. λέξ. p. 10, 2, was Ἀθηναίων steht. Eben so steht Ἀθηρίων, Schol. II. 2, 718, Iub. b. Ath. 14, 660, e macht ihn zu einem fomischen Dichter. Vgl. Lob. path. 317, 2) ein Ehler, Inser. 2214.

Ἀθήμιον, n. Athenchen, Frauenn., Diose. 10 (v, 138). Auch das Masc. Ἀθήμιος, Diose. 10.

Ἀθήμιππος, m. böot. Ἀθάμιππος (Mion. f. unten), 1) Athener, Alaisós, Inser. 1155, 2) Halifarasser, V. eines Sibrias, Dem. 35, 20, 34. 3) auf einer achaischen Münze, Mion. iv, 14.

Ἀθηνίς, ἴδιος, iv, böot. Ἀθάνις (f. oben), 1) προστάτης in Syracus, St. B. s. Ἰωάννης. 2) Bildhauer aus Gites, Caryst. b. Schol. Ar. Av. 574, Suid. s. Ἰππώναξ.

Ἀθηνήτης, f. Ἀθήνα.

Ἀθήνηχος, dor. Ἀθάνηχος (Inser. 1562), Athener, Κορυδαλλεύς, Inser. 172.

Ἀθηνώ, ich sehne mich nach Athen, Luc. pseudol. 24.

Ἀθηνών, ὄνομα, böot. Ἀθανών (b. Curt., f. unten), (d), 1) K. der abgefallenen Sklaven in Sicilien (101 v. Chr.), D. Sie. 36, 3, App. Mithr. 59. 2) ein Cilicier u. Seeräuberbauptmann, D. Cass. fr. 93. 3) Alexander: a) Heerführer der Kleopatra, Ios. arch. 15, 5, 1, b. Iud. 1, 19, 2. b) Freund des Ptolemäus Euergetes, Ios. 12, 4, 3. 4) Athener, a) veripatetischer Philosoph, Posid. b. Ath. 5, 211, f. b) E. des vorigen, Philosoph u. später Tyrann in Athen, Freund des Mitribates, Posid. b. Ath. 5, 211, f. u. ff. c) Tragödiendichter, Lehrer des Leonteus, Ath. 8, 343, e. d) Lustspieltdichter, f. oben unter Ἀθηναίων u. vgl. Mein. i, p. 489. — Andere Athener, Inser. 172, Ross Dem. Att. 8, 5) ein Maler aus Paerona in Thracien, Plin. 35, 11, 40. — ein Steinbildner, f. Müller Archäol. der Kunst, §. 351, 2. 6) Delphier, Curt. A. D. 2, 21, 28. — 7) ein anderer, Anth. App. 331.

Ἀθηνόβιος, Mannsn., Att. Inschr., Philhist. T. II, Seit 1. K.

Ἀθηνογένης, οὐκ, m. a) der, gegen welchen Hyperides zwei Reden schrieb, Long. π. ὕψ. 34, 3, Harp. ost. f. Saupp. fr. p. 276—277. b) Schriftsteller, viell. Dio-genes, wie jetzt Ath. 4, 164, a steht.

Ἀθηνόδοτος, Athener (Denäer), Ross Dem. Att. n. 16.

Ἀθηνοδόρα, f. Frauenn., Orelli 5076, K.

Ἀθηνοδώρος, böot. Ἀθανοδώρος, gen. ω, (f. unten Ἀθων. u. auf einer römischen Münze, Mion. III, 413), 1) Athener, a) Smyrier u. athenischer Bürger von Oebuet (nach Argum. 2 zu Dem. 23 Ἀλωπεκλήθην, doch ist er hier mit Aristomachus verwechselt), Edelweinführer unter persischen Satrapen u. bei Philip, Isocr. 8, 24, Dem. 23, 12, δ., Plut. Phoc. 18, Polyæn. 5, 21, Ael. v.

h. 1, 25, Harp. b) Erchier, Inser. 115. — Nizouer, 180, Achurner, Ross Dem. Att. 5, 7, δ. — Archon, Inser. 194. 2) Seeräuber, Ol. 177, 4, Phleg. b. Phot. 97. 3) Orkomanier, Inser. 1663, 1. 4) Chäroner, Inser. 1608. — Plut. frat. am. 11, 5) aus Tarfus, a) mit dem Beinamen Cordylion, stoischer Philosoph u. Freund von Cato min., Strab. 14, 675, D. L. 7, 1, 29, 31, Plut. Cat. min. 10. e. princ. philos. 12, A. b) C. des Sardon, aus Cana in Cilicien, Schüler des Posidonius, Lehrer des August, Strab. 14, 675, Luc. maer. 21, Plut. apophth. reg. 7, D. Cass. 52, 36, 56, 43. — Ein Freund des Licferius, Ael. v. h. 12, 25. 6) aus Soli, Schüler des Zeno, D. L. 7, 1, 31. 7) Ertrier, Geschichtschreiber, Ptolem. Hephaest. b. Phot. 190. — Geograph, Strab. 1, 6, δ. 8) Lampfacner, B. des Polyän, D. L. 10 n. 12. 9) Rhetor aus Aenos, Philostr. v. soph. 2, 14, Quintil. 2, 15. — andere Schriftsteller, Suid. 10) Schaupfeler, zur Zeit Alexanders d. Gr., Plut. Alex. 29, Ath. 12, 538, f. 11) Bildgießer aus Asteion in Arfakien, Paus. 10, 9, 8. 12) Bildhauer aus Ahebus, Inschr. b. Winkelm. B. 6, Th. 2, E. 207 u. Marin. Inser. aut. d. vill. Albani Class. v, n. 156. 13) Gitterpfeler aus Teos, Ath. 12, 538, e. 14) Andere, Plat. ep. 16, u. auf bithynischen u. andern Münzen, Mion. II, 11, 491. iv, 51. Aus Kyzifus, Inser. 3665.

Ἀθηνοκλής, εὐος, 1) Athener, der Amisus colonisirt, Theop. b. Strab. 12, 547. 2) Feldherr, Polyæn. 6, 3. 3) Terente, Ath. 11, 781. e. 4) Rhyfener, Grammatiker, Ath. 5, 177, e. Schol. II. 6, 71.

Ἀθηνοκρίτος, 1) B. des Democrit, wie Einige angeben, D. L. 7, 1, 1. 2) Grammatiker, Schol. II. 22, 51.

Ἀθηνοφάνης, οὐκ, Athener, Plut. Alex. 35.

Ἀθηνοφίλος, Mannsn., Inser. 406.

Ἀθηνά, Inser. 3714 auch Ἀθηνά geschr., 1) T. des Zyklopedes, Leon. Tar. 8 (vi, 288). 2) Claudia Ἀθηνά, Mutter eines Clautius Secundinus, Inser. a. a. D. — 3) auf attischen Inschr. 6. Rangabé Ant. Hell. II, 1386. (K.)

Ἀθικτος, m. (nach Hesych. = μαυρος, also: Kurein), Sklavennamen, Orelli 108. 2825. K.

Ἀθίσις, δ. Ägyptier, Pol. 23, 16.

Ἄθις, 1) Et. in Syria Chalybonitis, Ptol. 5, 15, 17. 2) Athis d. i. Dünenmann, Genosse des Phineus, Ov. Met. 5, 47.

Ἄθλις, ἴου, Noth, Mannsn., D. L. 6, 2, 6.

Ἄθλιβις u. Ἀθλιβίτης, f. Ἀθριβίς.

Ἄθλουλα, τί, f. Ἀθουλίλα.

Ἀθμονία, (Harp., Suid., B. A. 349) ot. Ἀθμονον, (Mein. Ἀθμονον) St. B., viell. Blumenau, att. Demos der Kretopischen (Harp., St. B., Att. Scaw. 10, Ross Dem. Att. 5), später der Attalischen (Inser. 194, Ross Dem. 6) Phyle, beim j. Dorfe Marusi. Gw.

Ἀθμονεύς, Ar. Pax 190 u. für ὁ Ἀθμ. Ἀθμονεύς, ebenf. 919. — Dem. 45, 55, 59, 28, Ross Dem. Att. 31, 32. (Andere Ἀθμονεύς, Hesych.) Plur. Ἀθμονεύς ot. (Ross a. a. D. n. 5) —νός, dat. νεσί, D. Hal. jud. Din. 11, fem. Ἀθμονίς, St. B. — Für Ἀθμονία steht ὀθμός Ἀθμονίων, Paus. 1, 14, 7 vgl. mit 1, 31, 4. — Adv. Ἀθμονοί in Athm., Isac. 6, 33, St. B., auch Ἀθμονήσι, St. B. (wie von einem Ἀθμονοί) u. Ἀθμονήζε, nach Athm., St. B. (Mein. überall Ἀθμ.). Hesych. führt auch ἄθμονάζειν in dem Sinne: nach Athmone kommen, an.

Ἀθμωνίς, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀθροῖον, (viell. Blumenhagen), Pythagoreer aus Nhegium, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἄθουα ἢ Ζάθουα, Ἐ. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Ἄθως, f. Ἄθως.

Ἄθριβις, ἰως, b. Ptol. 4, 5, 51 u. Suid. Ἄθριβις, auch Ἄθλιβις, (St. B.) u. Ἀθάρραβις (Hecat. b. St. B.) od. Ἀθάραβις, (Herdn. b. St. B.), 1) Ἐ. im östlichen Theile von Unterägypten, j. Atrid od. Trieb, Strab. 17, 802, Niean. b. St. B., Ptol. 4, 5, 41. — Ἐ. Ἄθριβίτης, -βίται, Strab. 17, 813, St. B. — Auch als Adj. in νομός Ἀθριβίτης, b. Herdn. in St. B. Ἀθαρραβίτης νομός, u. b. Hecat. ebent. Ἀθαραμβίτης νομός, Bezif von Atr., Her. 2, 166, Strab. 17, 802, Ptol. 4, 5, 51, St. B. s. Ψεραζώ, (b. Alex. Pol. fr. 18, e. 32 falsch Βαθριτίης gefärl.). Bef. Adj. davon Ἀθριβιτικός, j. B. ποταμός, Ptol. 4, 5, 44, 50, 51. 2) Ἐ. in Arabien, v. b. Sarcib, j. Medina, St. B.

Ἄθριται (Ἀθριβίται?), Volk im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 21.

Ἄθρουλα, b. D. Cass. 55, 29 Ἀθρουλα, n. pl. Ἐ. im glücklichen Arabien, im Innern von Yemen, Strab. 16, 782.

Ἄθρουλατος, Arzt aus Thafus, Plut. Symp. 4, 1.

Ἄθρος, vos, m. thracischer Nebenfluß des Ixtros, wahrsch. = Zantrus, Fl. in Untermaßien, Her. 4, 49.

Ἄθρώνη, (wahrsch. verdrort), die Schrift. haben ἄθρονη od. τορώνη), Ort od. Insel f. Aeschin. Ep. 1, 4.

Ἄθρυβρα, n. pl. Ἐ. in Karien am Mäander, das spätere Nysa; begrenzt von Nymphros. Ἐ. Ἄθρυβρέας, St. B.

Ἄθρυβραδος, Laedämonier, Strab. 14, 650, f. das Ἰλαίε.

Ἄθρυβρος, m. ähnl. Pfefferkern, Laedämonier, Aufberr der Nysier, Strab. 14, 650, St. B.

Ἄθρυ, (Ἄθρυ betont Anth. App. 392), ägyptischer M nat = Pyraepion, Plut. Is. et Os. 13, 39, 69, Anth. 9, 383 (f. Ἄθρυ).

Ἄθρος, gen. ἴα, Euphor. b. St. B., u. α, Ptol. 3, 11, 6, b. Clem. Al. 1, p. 320 Ἀθρία, 1) Fluss u. Hafen bei Byzanz, auch ein Meerbusen, Strab. 7, 331, fr. 56, Ptol. a. a. D., Eust. II. 10 p. 804, 32, Od. 9, p. 1627, 5. N. Ἐ. Ἀθρυαίος, St. B. 2) Fl. in Sythien, Nymphod. b. St. B., viell. verwechselt mit dem thracischen, f. Müller fr. hist. 2 p. 377.

Ἄθρυι, ägyptischer Name für Isis, Plut. Is. et Os. 56.

Ἄθρυος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἄθρυος, ἰος, f. Ἐ. des Sesevris in Aegypten, D. Sic. 1, 53.

Ἄθώδης od. (Maneth. fr. 7) Ἀθώδης, gen. ἰως, οὐς, Eratosth. in Syne. chron. 91, c. u. 96, e. a) Aithethes I. Ἐ. des Menes, K. von Aegypten. b) Aithethes II. Ἐ. obige Stellen.

Ἄθώνη, Ἐ. der Araber, Jos. 14, 1, 4. Bei Suid. Ἀθωνίς, πόλις.

Ἄθως, ep. auch Ἀθώος (h. Apoll. 33), ferner Ἀθων, Strab. 6, 330, fr. 32, Suid. u. nach St. B. auch Ἀθωος, Ἀθωος; gen. Ἄθω, ep. (II. 14, 229) Ἀθώος, nach Schol. B. I. zu der Ἐ. auch Ἀθωω betont, f. Herdn. b. Et. M. p. 220, 347, doch hat nur Hom. diesen Genit., denn Ap. Rh. 1, 601 u. Epigr. b. D. Sic. 13, 41 steht Ἄθω, od. Ἀθώος nach St. B. u. Ἀθωωρος, Strab. 6, 330, fr. 32; dat. Ἀθώ, od. Ἀθώνι (Strab. 6, 330, fr. 32, 331, fr. 33); acc. Ἄθω, j. B. Plat. legg. 3, 699, a, 1. y. s. 2, 29, Iso. 4, 89. N. aber ion. u. hic u. da auch att. Ἀθών, Her. 6, 44, 7, 22, Thuc. 5, 3, Arist. h. an. 5,

17, Plut. Alex. 72, St. B. s. Ζίωτη, so wie Aeschin. 3, 132, (wo jedoch nach den bessern Handschr. jetzt Ἀθω gelesen wird); voc. Ἀθω, Plut. de coh. ira 5; Plur. acc. Ἀθως, Const. Maness. 8, 18, N., meist mit d. Art. ὁ, viell. B. f. u. m. n. b. r. g. 1) ein Gigante, St. B. u. Schol. II. 14, 229, von Antipat. (VII, 748) Ἀθωεύς, ἴος, genannt. 2) der 3353 F. hohe Berg auf der östlichen Landzunge von Chalcidice, j. Monte Sauto. Ἐ. die angef. Ἐ. Epichw. war a) Ἄθως σκιάζει ὄτα Ἀθωνίας βούς, od. Ἀθως καλύψει πλεῖρα Ἀθωνίας βούς, (r. h. die auf dem Marite von Myrina stehende Kuh), von denen, die auch nach der Feme hin schaden können, Soph. fr. ed. Dind. 348, Plut. fac. lun. 22, Greg. Cor. 1, 73, N. b) Ἰλίου Ἀθως κατατοξέειας τῆς πορθηῆς, von denen, welche Unmögliche wollen, August. 12, 65, a, N. Aehnlich: τὸν Ἄθω ἀνορούτων κελύει, Anon. in Cramer. anecd. 3, 206. — Ἐ. Ἀθωῆτης, St. B. u. j. f. Ἄθωῆτης, Luc. maer. 5, fem. Ἀθωῆς, St. B. — Adj. Ἀθωῆς, Aesch. Ag. 285, u. Ἀθωῶς Ζεύς, Soph. fr. ed. Dind. 229, fem. Ἀθωῆας, ἰός, Nonn. 2, 399, 8. 3) Ἐ. am Aithos, St. B., b. Ptol. 3, 13, 11 Ἄθως ἢ Ἀθωσα. 4) Ἀθώος, indecl. Ort in Aegypten, Alex. Polych. fr. 10. 5) Ἀθώος, eine Statue des Zeus auf dem Berge Aithos, Hesych. 6) Ἀθώος, ein verführer Genuß, Ctes. 42, 6. 5. Nehal.

Ἀθωνίδης, m. Mannsn., Att. Inschr. in Ἐπιγρ. Ἑλλήν. οὐλ. 1, 1860, K.

Αἶα, gen. ion. ἠς, (Ap. Rh. 2, 424, 6.), (ἠ) = γαῖα, Heerland, 1) altmythischer Name für das Land Keldhis an der Ostküste des Pontus Eurinus, welches sich nach Scylax von Diocourias (nach St. B. früher selbst Αἶα genannt) bis zum Nysarus erstreckte. Bei Her. stets mit dem Zusatz ἢ Κολχίς (Her. 1, 2, 7, 193, 197), b. Ap. Rh. 2, 419 mit. u. 2, 1143 u. ὁ. ohne diesen Zusatz; es hieß auch Τυρηνίς αἶα, Ap. Rh. 4, 131, vgl. Mimmern. ep. 10 u. Leonid. ep. (IX, 346), Soph. fr. 94, 1, od. 774 ed. D. — Bei St. B. u. Strab. 1, 45 ist es eine Stadt am Phasis, wo man nach Timonar in Schol. Ap. Rh. 4, 1217 noch das Brautgemach der Medea u. anderes zeigte. Ἐ. Αἰήτης, St. B. — Adj. Αἰαῖος, αἶα, St. B., f. unten. 2) Land der Kirke, f. Αἰαία. 3) Landschaft in Thessalien, Soph. fr. 94, 2, 4) Quelle des Ixion in Macedonia, Kadox. in Schol. II. 21, 158. — Strab. 7, 330, fr. 21, 23. 5) eine Jägerin, die in die Halbinsel Aea verwandelt wurde, Val. Flacc. 1, 742, 5, 426.

Αἰαία (Suid.), ien. Αἰαία, u. so auch Strab. 1, 21 u. Plut. v. Hom. 126. 1) Wein der Medea, Ap. Rh. 3, 1135, 4, 243. 2) Αἰαία νήσος, α) Insel im Phasis = Keldhis, Ap. Rh. 3, 1073 u. Schol. dazu. b) Gifland im fernem Nordosten, Od. 10, 135, 12, 3. Man verstand später das Vorgebirge Cireei an der Westküste Italiens darunter u. nahm an, dies sei früher eine Insel gewesen, Apd. 1, 9, 24 nennt es das Tyrhenische u. Ap. Rh. bald ἀπὲρ Αἰαία, 4, 848, bald Αἰαίης λιμὴν, 4, 659. 3) Wein. a) der Kirke, als Bewohnerin dieser Insel, Od. 9, 32, Ap. Rh. 4, 557, Hesych. b) der Kalyppo, Prop. 3, 10, 31. 4) die Insel Aëa im sicilischen Meere, Pomp. Mel. 2, 18.

Αἰάκειος, f. Αἰακός.

Αἰάκειος, ὁ, = Αἰακίδης, Soph. fr. 1 (434, D.). Ἐ. Αἰακός.

Αἰάκης, ἰος, ἔα, Samier, 1) W. des Polycrates u. Syloson, Her. 3, 39, 6, 13. 2) Ἐ. des Syloson, ebent. u. 4, 138, 6, 25. Dah. οἱ Αἰακός (so betont bei Gobet) παῖδες, D. L. 2, 2, n. 4. Ἐ. Αἰακός.

Αἰακίδης, dor. (Inscr. 1706. 1720) -ας, gen. ep. αἰ (H. 2, 860, δ., Α.) od. εω (Ap. Rh. 4, 851, Α.), äol. εω (Gregor. Cor. 611), voc. ἰδη, Ap. Rh. 2, 871, gen. pl. ion. εων (Her. 5, 81), dor. ἄν (Pind. Pyth. 8, 32, Soph. Aj. 645), dat. αἰς (Nonn. 39, 135), αἰσι (Hes. fr. 48, Nic. Dam. Vales. p. 443), ἡσιν (Qu. Sm. 7, 291), (ὁ), I) Sohn od. Nachfomme des Aeacus u. zwar a) Peleus, H. 16, 15, δ., Pind. I. 5 (6), 51, δ., Α. b) Enkel des Aeacus, Achilles, H. 9, 191. 11, 805, Qu. Sm. 3, 399, δ., Α. c) Telamon, Ap. Rh. 1, 1330, Qu. Sm. 4, 450, d) Njar, Qu. Sm. 3, 244, Strab. 9, 394. c) Neoptolemus od. Pyrrhus, epigr. Leonid. (vi, 130. 334), Paus. 1, 13, 9. Im Plur. Aeacus u. seine Nachkommen, Her. 5, 80. 8, 64. 83, im Bef. Achilles u. Njar, Qu. Sm. 1, 521. — Aus diesem Geschlechte leisteten ihre Abkunft ab a) Milkiades, ep. äd. Anth. VII, 343. b) Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 11, 6, App. b. civ. 2, 151. c) Cynagoras u. Nikofles, Isoer. 3, 42. d) andere: Arr. An. 2, 27, 6, Heliod. 2, 34. — Auch hießen die Negineten dichterisch so, Pind. Pyth. 8, 32. Nem. 3, 113. 4, 18, Ap. Rh. 1, 90. 2, 122, St. B. s. **Οἰώνη**. 2) Eigenn., a) S. des Neoptolemus u. der Andromache, Lysim. in Schol. Eur. Andr. 24. b) S. des Arcthybas, V. des Pyrrhus, K. in Epirus, D. Sic. 16, 72. 19, 11, 52, Plut. Pyrrh. 1, δ., Paus. 1, 13, 9, Α. c) S. des Gallias, alter König in Theffalien, Porph. Tyr. in Euseb. chr. p. 180. d) S. eines Dionysios, aus Delphi, Peripatetiker, Plut. sol. an. 8. e) Andere, insb. Delphier, Inscr. 1706. 1721. 1936, Curt. A. D. 1, 2, 10, δ.

Αἰακός, ὁ, u. im Plur. οἱ Αἰακοί, Leute wie Aeacus, Plut. non posse suav. vivi 26, N. Bränhard d. i. zum Weinen od. Klagen geneigt, S. des Zeus u. der Megina, H. 21, 189, Hes. Th. 1005, Apd. 3, 12, 6, Α., der gerechte Richter u. König der Insel Megina, Pind. I. 7 (8), 50, Paus. 1, 39, 6, welcher nach seinem Tode Richter in der Unterwelt u. Schlüsselbewahrer des Hades (κλειδοδόχος, Anth. App. 236) wurde, Plat. Gorg. 524, a, δ., Α. Dah. πρὸς αὐτῷ ἦδη τῷ Αἰακῷ γενέσθαι heißt: dem Tode schon nahe sein, Luc. pro mere. cond. 1. Eine erkrankende Dirre hob er durch sein Gebet zum panellenischen Zeus. Zum Andenken daran ward ihm ein Heiligtum, τὸ Αἰακείον, auf Megina errichtet, Isoer. 9, 15, Paus. 2, 29, 6, Plut. Demosth. 28; nach Hesych. hatte er auch eins in Athen. Auch Festspiele, Αἰακεία, gab es ihm zu Ehren, Schol. Pind. Ol. 13, 155, f. Αἰακεία.

Αλαμνή, Landschaft der Nabatäer in Arabien, Uran. b. St. B. Gew. Αλαμνήος, St. B.

Αλανή, St. in Macedonia, Gew. Αλαναίος, St. B. Diefelbe Stadt ist auch Antip. ep. VII, 390, wo falsch Αἰαανής ft. Αἰαανής steht, gemeint.

Αλάνης, acc. ηρ. in Schol. H. 23, 86 η, Weibling, S. des Amphitamas, ein von Patroklos ermerdeter Kofter, dem ein Hain, Αλάνειον τέμενος, gewidmet war, Strab. 9, 425, Hellen. in Schol. H. 12, 1.

Αλαῖς, f. viell. Flettweil, od. immerfröwend, eine Quelle im opuntischen Lokris, Strab. 9, 425.

Αλαῖρις, Landschaft der Nabatäer, Uran. b. St. B. Gew. Αλαίριαι. Bei Soph. heißt sie Αλαρία, St. B.

Αλαῖος, (f. Αἰώνος), S. des Elymos, König der Tyrhener, Gründer von Aeane, St. B. s. Αἰανή.

Αλάντεος, b. Pind. Ol. 9, 166 Αλάντεος, auch Αλάντεος, Arcad. p. 120, 18, Hesych. f. Αλάντιον ἰαέντιον. 1) dem Aeas gehörig, z. B. πέτρος, Agath. ep. (ix, 204), von ihm abstammend, Pind. a. a. D., Antip. Sid. (VII, 146), Alph. (ix, 97), s. fröhw. Αλάντεος γένεος, ein unverständiges Laßen, Zenob. I, 43, Suid.,

Al., vgl. Soph. Aj. 303, od. ein unverständiges Ende, Luc. hist. 25. 2) Αλάντιον, Vorgebirge in Magnesia, Ptol. 3, 13, 6. 3) Αλάνεια, n. pl., Best zu Ehren des Aeas in Salamis, Hesych. 4) Αλάντεα, f. arbenischer Schiffname, Alt. Secw. VII, b. 44. 5) = Αλαῖτις, w. f.

Αλαντίης, (ὁ), 1) eigtl. Nachfomme des Aeas, dann Bürger der arbenischen Phyle Acanthis, Dem. 60, 31, Plut. Arist. 19, Symp. 1, 10. 2) Eigenn., a) Tyrann von Lampfakus, Thuc. 6, 59. b) Athener, Φλυεύς, Dem. 42, 28. 29. c) Miletier, Paus. 10, 9, 9. d) ein Tragödiendichter, Schol. des Hephaest. u. Α.

Αλάντιος, f. Αλάντεος. **Αλαντίς**, (ή), mit u. ohne φηλή, eine attische Phyle vom telamonischen Aias benannt, Andoc. I, 96, Dem. 18, 181, Clitod. b. Plut. Arist. 19, Nic. in Plut. symp. 1, 10, Inscr. 172. 175, Ross Dem. Att. 5, Α.

Αλαντόωλος, Aeas ἄ γ α β c, Athener, Schüler des Sophrates, Plat. apol. 34, a.

Αλαντώ, ὄς, Trautener. (zu Teos), Inscr. 2338. **Αλαξ** = lat. Ajax, Suid., Zonar.

Αλάπολις ἢ Θιάπολις, St. in Kelaßis, Ptol. 5, 10, 2.

Αλας, b. Alem. 52 Αλας, gen. αλτος, acc. αλτα, Alae. 39 Αλαρ, nach Choerob. Bekk. 1183 von Αλας, gen. Αλα. von Αλαρ, H. 7, 234, δ., Qu. Sm. 3, 246, Arch. ep. (VII, 147), Seol. b. Ath. 15, 695, e, Luc. d. mort. 29, 1, doch b. Soph. jetzt überall Αλας, Aj. 525, δ., u. so auch 89 u. 289, wo Herm. Αλαρ hat, dual. Αλάντε, H. 18, 163, δ., doch gleich vorher 157 auch δὲ Αλάντες, dat. pl. Αλάντεσσι, H. 4, 273 (ὁ). Welche, nach Soph. Aj. 430, was ja auch heißen kann: Weß bereitend, nach Pind. I. 5 (6), 73 u. Apd. 3, 12, 7, dagegen von αἰετός, u. nach Herm. von αἰεσω, 1) Aias, lat. Ajax, a) der kleinere, S. des Peleus (nach Simon. in Et. Gud. p. 276 des Zeus), dab. ὁ Οἰλῆος od. Οἰλέως, H. 2, 527, Οἰλάδης, H. 12, 365, δ., aus Naryr im opuntischen Lokris, H. 13, 697, Strab. 9, 425, D. Sic. 11, 82, St. B. 2, 527. Luc. u. Νάρονξ, Α. Dah. ὁ Λόχορος, Strab. 9, 425, Luc. v. hist. 2, 17. Er wurde von seinen Landesleuten als Nationalheros verehrt, Paus. 3, 19, 12, u. wahrsch. auf ihren Münzen dargestellt, Miou. n. 570—74. b) Aias der größere, ὁ μέλιωρ, Soph. Phil. 411, ed. μέγας, H. 9, 169, δ., S. des Telamon, dab. Τελαμώνιος, H. 2, 527, Τελαμωνιάδης, H. 7, 267, od. ὁ Τελαμώνιος, Pind. Nem. 8, 39, Α., K. von Salamis, dab. ὁ Σαλαμῖνος, Schol. Dem. 24, 8, ed. ὁ ἐκ Σαλαμῖνος, Paus. 10, 31, 1, welches deshalb νῆσος Αἰαντος heißt, Aesch. Pers. 307, δ., od. Αἰαντος πόλις, Crat. b. D. L. 1, 2 n. 15. Er war Stammvater der äneischen Phyle in Athen, Paus. 1, 5, 3, u. genöß hier mehrere Ehren, Paus. 1, 35, 3, u. hatte auch in Salamis, wo er Nationalheros war, (Pind. Nem. 4, 76), einen Tempel u. eine Statue, Paus. a. a. D., so wie in Byzanz einen Altar, Hesych. Miles. fr. 4, 16. Sein Grabdenkmal aber u. zwar gleichfalls mit einem Heiligtum, hatte er auf dem Vorgebirge Nöstitium in Troas, Strab. 13, 595, Luc. Char. 23. Der Abstammung von ihm rühmten sich Milkiades u. Simon (Paus. 2, 29, 4, Pherec. in Marcell. v. Thuc. 2), so wie Alcibiades (Plut. Alc. 1). Er u. seine Schicksale bildeten den Stoff a) für Theaterstücke, z. B. von Sophokles, dab. ὁ Αλας ὁ ἑμμανῆς in Luc. Harm. 1, b) für Pantomimen, Luc. sult. 83. c) für Gemälde von Parrhasios, Timantes, Timemachos u. Α. Ael. v. h. 9, 11, Philostr. v. Apoll. 2, 22, Α. u. Statuen, Paus. 5, 22, 2, vgl. mit 5, 19, 1. 2) St. in Myrien, gew. Αεός, j. Biosa od. Buisa genannt, Heeat.

b. Strab. 6, 271. 7, 316, St. B. s. *Αἰχμον*, Lycophr. 1020, Plin. 8, 26, Mela 2, 9. 3) Berg in Arabien, Ptol. 4, 5, 14, Plin. 6, 33.

Αἶατος, Ἐ. des Rheithyros, B. des Theßalus, Heraklides, Polyana 8, 44, St. B. s. *Αἰάριον*; u. so ist auch Paus. b. Eust. Hom. p. 331, 21. ff. *Αράριον* u. Zenob. 4, 29 zu schreiben.

Αἰβάτιος, Mannsn. auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 29.

Αἰβηλος, ὄνομα πόριον, Suid.

Αἰβιάλι u. **Αἰβιάλιος**, f. *Αἰγ* - -.

Αἰβωνάτος, ὄνομα πόριον, Suid.

Αἰβουδαί, fünf Inseln Hispaniens, Ἐ. **Αἰβουδαίος**, St. B. Vgl. *Ἐβουδαί*.

Αἰβουρα, Ἐ. in Spanien, wahrsch. j. Guerva, Ἐ. **Αἰβουραῖος** u. **Αἰβουράτης**, St. B. Vgl. *Ἐβουρα*. Bei Phleg. Trall. fr. 29 kommt eine spanische Stadt **Αἰβουροβιουγγηία** vor.

Αἰβούσιος, (ὁ), Römcr, D. Sic. 11, 79, D. Ital. 5, 58, 6, 2, 9, 67 u. Ios. vit. 21, der sonst *Ἐβούσιος* schreibt, w. f.

Αἰγά, ἄς, (ἡ), **Αἰγαία** et. **Αἰγαία**, **Αἰγῆ**, **Αἰγά**, **αἶ**, (gen. voc. ὄων, Hermes. Leont. III, 66), **Αἰγαῖαι** et. **Αἰγαῖαι**, **Αἰγά**, **Αἰγαῖα**, (**αἶς**, **αἶσσω**), Windbeim, 1) **Αἰγά**, nāml. **αἶ** **Αἰγά**, u. b. Strab. 8, 387 auch **Αἰγά**, Städtchen in Achaja am Krathis, mit einem Poseidonstempel. Die Stadt verödete später; II. 8, 203, (h. Ap. 32), Her. 1, 145, Paus. 7, 25, 12, 8, 15, 9, Strab. 8, 385 u. 386, Seyl. 42. — Adv. **Αἰγάθεν** aus Aiga, Pind. N. 5, 68. 2) **Αἰγά**, doch (Her. 1, 149) auch **Αἰγαῖα**, eine der zwölf äolischen Städte Kleinasien's, Xen. Hell. 4, 8, 5, Strab. 13, 621, Seyl. 98, Plat. Them. 26. Ἐ. **οἱ Αἰγαῖοι** (f. **Αἰγαῖος**), doch auch **Αἰγαῖεῖς**, Pol. 5, 77, 33, 11. 3) **Αἰγά**, et. auch **Αἰγαῖα** (Strab. 14, 676, Anon. st. m. m. 158, 159), **Αἰγά** (D. Cass. 47, 30, Pans. 5, 21, 11), **Αἰγά**, (Const. Porph. Them. 13, II.), (auch **Αἰγέον** auf Münzen, f. Eckhel. d. n. 3. p. 35, et. Aegeas, Aegis, f. Müller Geogr. p. 479), Ἐ. in Cilicien, f. Hjas, Arist. d. vent. p. 133, Ptol. 5, 8, 4, Ath. 2, 43, a, D. Cass. 78, 39, Dam. v. Isid. 69. 4) **Αἰγά**, doch auch **Αἰγῆ**, Her. 7, 123, u. **Αἰγαία**, Ptol. 3, 13, 39. Ἐ. in Emathia in Macedonien, Begräbnisort der macedonischen Könige, j. Bédéna, D. Sic. 16, 3, 19, 52, 22, 23, Pans. 1, 6, 3, Arr. An. 1, 11, 1, Ios. 11, 8, 1. 5) **Αἰγά**, auch **Αἰγῆ**, Nonn. 13, 164, u. **Αἰγαῖα**, b. St. B. s. **Κάρυστος**, Ἐ. in Subba, nach Einigen das j. Ghaia, dem Poseidon heilig, II. 13, 21. Od. 5, 381, wo aber nach Ameis das Achäische u. nach Hesych. u. Nicocr. in Schol. II. 13, 21 eine Insel im ägäischen Meere zu verstehen ist gegen Strab. 8, 386, 9, 405 u. St. B., der es unter **Κάρυστος** denselben Ort mit Karystos bezeichnen läßt. 6) **Αἰγά**, Ἐ. in Fokris, St. B. 7) **Αἰγά**, Ἐ. in Mauritania, Ptol. 4, 2, 34. 8) **Αἰγαῖα**, das homer. **Αἰγαῖα**, Paus. 3, 21, 5 auch **Αἰγία** genannt, Ἐ. in Lakonien, j. Zimne, Strab. 8, 364. 9) **Αἰγά**, in Marc. Heruel. ep. per. argum. auch **Αἰγαῖα**, Vorgebirge in Neolis. später **Καρή** et. **Κάρα**, f. Gar Goleni, Strab. 13, 615, St. B. Vgl. auch **Αἶ**. 10) **Αἰγά**, Arist. d. vent. **αἶ** **Αἰγά** **κατὰ Σελάρ**, Ἐ. in Phönizien, Heecat. b. St. B. — Die Ἐ. **Αἰγαῖος** u. **Αἰγαῖτης**, St. B., wie Ritter der Fragmentsdichter j. **Αἰγαῖτης** heißt, Anth. 7, 56, 280, 8.

Αἰγαῖος, nach Suid. **ἀπικνωτέρον Αἰγαῖος**, I) Adj. von Aegea. Dah. 1) **Αἰγαῖα βάλος**, von dem macedonischen Negā, Add. 9 (VII, 23*). 2) **οἱ Αἰγαῖος**, a

Wein. des Poseidon, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 831, Strab. 9, 405. b) des Mercur, Stat. Theb. 8, 478. 3) **Αἰγαῖή** = **Καρυστία**, Conon. in Schol. Ap. Rh. 1, 1165. — Aegea, Wein. der Aphrodite, Stat. Theb. 8, 478. — Name einer Amazonenfürstin, Fest. s. v. 4) **Αἰγαῖον ὄρος**, Geisberg, ein Theil des Ida auf Kreta, Hes. Th. 484. 5) **Αἰγαῖον πεδῖον**, ein an Phokis anstehendes Geseid, Hes. b. St. B. u. Eun. ein zu Dion. Per. 132. 6) **Αἰγαῖος ποταμός**, Fl. auf der Phäakieninsel, Ap. Rh. 4, 542, 1147. Ἐr galt nach den Schol. zur letztern Ἐ. u. St. B. s. **Υγλαῖς** als Vater der Melite. 7) (**τὸ Αἰγαῖον** (Hesych. falsch **Αἰγῖον**) **πέλαγος**, das ägäische Meer, j. der Archipelagus, Aesch. Ag. 659, Soph. Aj. 461, Seyl. 58, Strab. 2, 125, 1, II., auch **πέλαγος τὸ Αἰγαῖον** genannt, Pans. 1, 1, 1, Strab. 8, 386, u. ein Theil desselben (**ὁ τοῦ Αἰγ. πέλαγος κόλπος**, Ptol. 7, 5, 10, Marc. Heracl. per. 1, 7, Suid., voc. auch **Αἰγαῖον ὄδμα**, Eur. I. A. 1601, et. **Αἰγ. χίμα**, Pankr. ep. (VII, 653), Antip. Mac. (IX, 421), **Ἰθάκη**, Archimel. (Auth. App. 15); et. (**ὁ Αἰγαῖος πόντος**, Xen. oec. 20, 27, Arr. An. 7, 20, 4, Phalaeo. ep. (XIII, 27), et. voc. **Αἰγ. πόρος**, Eur. Tro. 82, **ὄρος**, Agath. ep. (VII, 614), et. **ὁ κόλπος Ἰωνίας θαλάσσης ὁ Αἰγαῖος**, App. proem. 3, Berner, obwohl selten, **ἡ Αἰγαία θάλασσα**, Heliod. 5, 17, Suid. (wo falsch **Αἰγία** 9. steht), voc. **Αἰγ. πλάξ πόντον**, Anth. App. 283, **Αἰγαῖή ἕξις**, Eur. Tro. 88, Ap. Rh. 1, 831, II. — Dag. **Αἰγαῖή ἡῖον**, Zon. ep. (VII, 404), et. **ἀτάξι**, Eur. Hel. 1130 u. **Αἰγαῖοπλεγαῖτης**, m. Anwohner des ägäischen Meeres, **Ἐπάτ.**? Und so sagte man auch **τὸ Αἰγαῖον** als Apposit. zu **πέλαγος**, Her. 4, 85, Strab. 2, 124, Ptol. 5, 2, 1, 8, 17, 2. Ἐinen Namen soll es bald von Megäon haben, f. Arr. b. Enst. II. p. 123, 35, St. B. s. **Κάρυστος**, et. von Aegeus, der sich hineinstürzte, Suid., et. **ἀπὸ τῆς Περαναίας Αἰγῆς**, Con. in Schol. Ap. Rh. I, 1165, et. von Aegea, der Amazonenfürstin, Fest. s. v., bald u. zwar richtiger von seinen Springwellen, Schol. Lycophr. 135, Artemid. 2, 12. — II) Subst. 1) **οἱ Αἰγαῖος**, Ἐ. von Aegea a) in Achaja, Strab. 8, 385. b) in Neolis, Plat. Pyrrh. 26. c) in Macedonien, Plat. Alex. 41. d) in Cilicien, D. Chrys. or. 34 p. 416. 2) **τὸ Αἰγαῖον** (verst. **πέλαγος**), das ägäische Meer, Her. 7, 55, Strab. 2, 124, Luc. d. mar. 8, 2, App. proem. 2 u. wahrsch. auch im Neutro, Soph. fr. 341 et. D., Thue. 1, 98, Pol. 3, 2, 16, 34, II. Doch von Arist. an auch **οἱ Αἰγαῖος**, (verst. **πόντος**), Arist. meteor. 2, 1, Plut. Cim. 8, Ael. ep. rust. 18, Damasc. v. Isid. 93; dah. **Αἰγαῖο ὄδμα**, Plat. ep. (VII, 256), et. **θαλάσση**, Qu. Sm. 9, 337.

Αἰγαῖων, **ωνος**, m. (**αἶξ**, **αἶσσω**), Stürmer, dah. 1) Wein. des Poseidon, Philostr. v. Apoll. 4, 6, Hesych. 2) anderer Name für Briareus, w. f. einer der hundertarmigen Riesen, nach Hes. (in Schol. Ap. Rh. 1, 1165) Ἐ. des Krates u. der Gaa, nach Cumelus, ebent., der Gaa u. des Pontos, nach Zon. ebent., der Thalassa, von welchem das ägäische Meer seinen Namen haben soll, f. **Αἰγαῖος**, II. 1, 404, Ap. Rh. 1, 1165, Nonn. 39, 287, 43, 362. 3) Ἐ. des Lycaen, Apd. 3, 8, 1. 3) ein Herrscher in Subba, von welchem das ägäische Meer benannt sein soll, St. B. s. **Κάρυστος**. — einer, der zuerst das Meer mit einem Kriegsschiffe (nave longa) besuchr, Archem. b. Plin. 7, 57, 11) Adj. (wo es Herm. **Αἰγαῖών** bezeugt haben will) = **Αἰγαῖος**, Eur. Alc. 595. — (Bei Suid. **Αἰγαῖωπος** falsch für **Αἰγαῖωνος**.)

Αἰγαλέον, το. (Geisberg), Berg in Messenien bei Pylos, ein Zweig des Lycaeus, Strab. 8, 350. Aehnl.:

Αἰγάλεως, γεν. έω, (Choeril. b. Suid. s. *μαύσσον*), Her. 8, 90 u. το *Αἰγάλεον όρος*, Thuc. 2, 19, Schol. zu Dem. 24, 129, et. *ό Αἰγάλεως λόφος*, Ister. in Schol. Soph. OC. 1059, Berg in Afrika zwischen Athen u. Ctesiph, j. Monte di S. Nicolo. (Suid. falsch *Αἰγάλεον*.)

Αἰγανή, f. Αἰανή.

Αἰγάντιοι, n. pl. auf den attischen Tributverzeichnissen öfters vorkommend, j. V. Ephemer. archaeol. 1181. Die Einwohner von *Αἰγαι* im thrac. Oberlon. (?). K.

Αἰγάρα, Et. in Lydien, Ptol. 5, 2, 16.

Αἰγάς, (Ziegenfluh), fl. in der ägäischen Ebene bei Phosia, St. B. s. *Αἰγά*, East. zu Dion. Per. 132.

Αἰγάστρη, Suid.

Αἰγάι u. Αἰγάτης, f. Αἰγά.

Αἰγείδης, pl. Αἰγείδαι, b. Pind. P. 5, 101 Αἰγείδαι ὄϊες etc. 1) E. des Negeus d. i. Thebens, Il. 1, 265, Hes. Se. 182; dann überh. Nachkommen des Thebens, Ephor. in Schol. Pind. P. 5, 101, dab. für: Athener, Autip. ep. (VII, 705). Insbes. aber die zur ägäischen Phyle gehörigen, Ar. Equ. 1067, Dem. 60, 28, Harp. 2) eine Phylatrie in Theben, Pind. I. 6 (7), 21 u. Schol., P. 5, 101 u. Ephor. in Schol., Aristot. in Schol. zu Pind. I. 7, 18, vgl. Müller Trachem. p. 329. 3) eine Familie in Sparta, Her. 4, 149.

Αἰγαιναίος, Αἰγαινήτης u. Αἰγαινητικά, f. Αἰγίνα.

Αἰγείον, Heron des Negeus in Athen, Din. b. Harp., vgl. mit B. A. 354, nach Suid. *τό τοῦ Αἰγείως μαντεῖον* bei Din.

Αἰγείρα, f. doch Plut. qu. graec. 58 u. St. B. s. *Ψερέος* auch als n. pl., *Pappelheim, 1) Et. in Achaia b. Pom. Hypereñ, j. Παύλο-Κάπτο, Her. 1, 145, Scyl. 42, Pol. 2, 41, Strab. 8, 385 u. ff., Paus. 7, 26, 4, Ptol. 3, 16, 5, M. Gew. *(ό) Αἰγεράτης*, Pol. 4, 57, Paus. 7, 26, 1. Adj. *Αἰγεραιτικός*, St. B. 2) Et. in Cilicien, Phil. b. St. B.

Αἰγείρος, f. Pappelbaum, 1) eine Baumnymphe, Ath. 3, 78, b. 2) fingirter Name, Theophr. ep. 5. 3) Dorf auf Lesbos, Strab. 13, 617. 4) *Αἰγείρος*, Theop. b. St. B. u. Suid. et. *Αἰγείρουσα*, St. B., u. *Αἰγείρουσσα*, Strab. 9, 394, Städtchen in Megaris. Gew. *Αἰγείρεῦς u. Αἰγείρουσαίος*, St. B. b) = *Αἰγυρώσσα*, w. f. St. B. (Suid. falsch *Αἰγίρος*.)

Αἰγερότομοι, (*Pappelspalter), ἰθαγενεῖς τινές Ἀθήνησιν, Hesyeh.

Αἰγαῖον = Αἰγαῖον, Wein des Poseidon, Callim. 73 (103) ed. Bergk.

Αἰγέσθιος, E. des Zeus, welcher dem Idaergebirge nach seiner geliebten Ida den Namen gab, Plut. Iuv. 13, 3.

Αἰγέστα, (ή), b. Strab. 6, 272 auch Αἰγέσταλα, ή, die Et. Segeña, auch *Έγεστα*, w. f., genannt. j. Ruinen westl. von Mameo, Pol. I, 24, Pint. parall. 39, Apd. b. Strab. 6, 254, 13, 608, D. Hal. 1, 52, 53. Gew. *Αἰγέστατος, (ό),* Pol. 1, 24, Strab. 6, 266, 272, Polytaen. 6, 21, et. *Αἰγέστεῦς, έως, (ό),* Plut. Nie. 1, 12, 14, Suid. — Adj. *Αἰγέσταίον πότιμα*, eine warme Quelle beim j. Vaida, Strab. 6, 275.

Αἰγέστατος, 1) f. *Αἰγέστα*. 2) *όνομα κίριον*, Suid. 3) *Αἰγέσταίον*, die Theoprotter in Epirus, so genannt von Negeßes, w. f. St. B.

Αἰγέστης, ov, et. b. D. Hal. Αἰγέστος, 1) Trojauer, Gründer von Negeßa, Apd. b. Strab. 6, 254, vgl. mit 272, D. Hal. I, 52, Lycophr. 968. 2) ein Va-

vinischer Priester, D. Hal. 1, 67, St. B. 3) E. des Numitor, D. Hal. 1, 76, D. Cass. fr. 4, 11. 4) ein Führer der Theoprotter, welcher ihnen seinen Namen gab, St. B. — Vgl. *Άζέστης*.

Αἰγέως, έως, ien. (Her. 1, 173) *έως, acc. έε*, Ar. b. Suid., Geis et. Weller (*αἰγες = κύματα*), 1) E. des Pandion u. Ktenel des Erechtheus (b. Tzetzi. Lycophr. 405 *γηγέσθης ἀπὸ Ἐρεχθίδεος*), nach A. E. des Elyrius, Apd. 3, 15, 5. K. von Athen, B. des Thebaus, Aesch. Eum. 686, Soph. OC. 69, 6., Isocr. 10, 18, A. Et war Heros Cronopis der ägäischen Phyle u. der Negeßeris in Athen, Paus. 1, 5, 2, der hier ein Heron, Paus. 1, 22, 5, u. eine Statue, ebend. 10, 10, 1, hatte, u. dessen Namen ein athenisches Ider (*Αἰγέως πύλαι*) führte, Plut. Thes. 12. 2) E. des Deolhus, Nachkomme des Kadmus (nach Androt. in Tzetz. Lycophr. 495 einer der Spartien) in Theben mit einem Heron dafelbst, Her. 4, 149, Paus. 3, 15, 8, 4, 7, 8. 3) E. des Porobas, K. der Eleer, D. Sic. 4, 69. — Titel einer Komödie des Philhysius, Mein. I, p. 239. Vgl. auch *Αἰγέστης*.

Αἰγυεονέος, E. für m. r. E. des Priamus, Apd. 3, 12, 5.

Αἰγή, f. Αἰγά.

Αἰγής, ίδος, (auch Αἰγείδος, Inscr. 231. 275. Meier progr. 1851, p. 19, f. Butt. Gr. II, 119 n. 30), (*ή*), mit u. ohne *φυλή*, eine attische Phyle nach d. K. Negeus benannt, And. 1, 62, Aeschin. 1, 125, Plut. Alc. 21. Nic. 13, Harp., Hesyeh., St. B., Suid., Inscr. 115, 183, 222, Ross Dem. Att. 5. Mt. Erew. x, 160.

Αἰγίηλοι, wahrsch. = Αἰγυλοί, w. f., ein medisches Volk, St. B.

Αἰγίαι, f. Αἰγά.

Αἰγιάλεια, f. poet. = Αἰγιάλη u. Αἰγιάλος, w. f. **Αἰγιάλειον, m.** Heron des Megalens zu Pegä in Megaris, Paus. 1, 44, 1. 9, 19, 2.

Αἰγιάλεῦς, έως, (ό), Stadler, 1) E. des Aeetes, Königs von Kolchis, D. Sic. 4, 45. 2) E. des Atrachos, einer der Eryiden, der zu Pegä ein Heron hatte u. Heros der *Αἰγιάλες*, einer Phyle in Sicyon, Her. 5, 68, war, Eur. Suppl. 1216, Apd. 1, 9, 13, 3, 7, 2, Paus. 1, 43, 1. 9, 5, 13, Hellan. in Schol. Pind. P. 6, 68. 3) E. des Anachos, K. von Argos, nach einer Sage der Sicyonier Autosthen. Nach ihm wurde Achaia: Megalicia u. Sicyon: Megalios genannt, Apd. 2, 1, 1. 5, 6, Paus. 2, 5, 6, 7, 1, 1, Acus. b. Tzetz. Lycophr. 177, Ist. b. St. B. 4) ein Fischef aus Sparta, Xen. Eph. 5, 1.

Αἰγιάλη, Inscr. u. poet. Αἰγιάλεια, f. Stade, 1) *Αἰγιάλεια*, E. des Atrachos, Gem. des Diomedes, Il. 5, 412, Apd. 1, 8, 6, 9, 13, D. Sic. exe. I, 6, fr. 2. 2) *Αἰγιάλη*, Delphierin, Inscr. 1716, u. fo ist auch Inscr. N. Rhein. Mus. III, 2, 252 ff. *Αἰβιάλη* zu schreiben. E. das Nade.

Αἰγιάλος, (ό), Αἰγιάλοῖ, Αἰγιάλη, Αἰγιάλαί, Αἰγιάλια, Stade d. i. Oestade, 1) *Αἰγιάλος* u. Strab. 8, 383, Apd. 2, 1, 1, N. *Αἰγιάλιος*, ältere Benennung von Argos (Sicyon), dem spät. Achaia, überh. dem Peloponnes, Il. 2, 575, Paus. 5, 1, 1. 7, 1, 1. 2, 5, 6, 6., St. B. s. *Άργος*, Io. Antioch. fr. 1, 26, Hesyeh., Schol. II, 1, 22. Gew. *Αἰγιάλεῖς* (ep. u. poet. Theoc. 25, 174, ep. d. D. IX, 464, *Αἰγιάλης*), St. B. 7, 1, 1, 4, Strab. 8, 383, Hesyeh., auch *Αἰγιάλιτης*, St. B., fem. *Αἰγιάλεια* u. *Αἰγιάλις*, Alem. b. St. B. 2) *Αἰγιάλεια, (ή),* u. b. Strab. 8, 383 *Αἰγιάλος*, et. nach Strab. 8, 382 auch *Αἰγιάλεῖς*, alter Name für Sicyon, auch *ή τοῦ Αἰγιάλεις πόλις* (Paus. 2, 7, 1) genannt, nach St. B.

Et. zwischen Eichen u. Vuprasion, gegründet von Megaleus, dem Sohne des Znachus, Paus. 2, 5, 6, 6, 5, 7, 7. (S. *Αιγιαλείς*, Strab. 8, 372. 3) *Αιγιαλός*, (hie u. da auch *Αιγίαιος* betent) od. *Αιγιαλολ* (Lac. Alex. 57, Arr. per. 14, 2), Rüste u. Ort von Parthagenien od. am Fontus, H. 2, 855, Strab. 12, 543, 545, Ael. n. en. 10, 6, Marc. Heracl. cp. per. 9, Apollon. b. St. B. 4) *Αιγιαλία* od. *Αιγιαλία* u. *Αιγίλα*, w. f., auch *αἰγιαλαίαι*, (wahrsch. die Stadt darauf, f. Plut. Cleom. 32), kleine Insel zwischen Kreta u. dem Peloponnes, j. (Grigetto, Plut. Cleom. 31. 5) *Αιγιαλιός*. Et. in Ibraecien ein Strymen, Heec. b. St. B. u. Clit. bei (Eben. s. *Μακεδονία*. 6) *Αιγιαλή*, Et. auf Amorgos, Nic. Dam. b. St. B. s. *Αμοργός*. 7) *Αιγιαλιός μέγας* u. *μικρός* in Methioben, Ptol. 4, 7, 11, 7, 4, 6, Marc. Heracl. per. 1, 13, Anon. per. m. erythr. 15, St. B. u. in Arabien, Ptol. 6, 7, 10. 8) *Αιγιαλοί*, Name für Kyllene, Schol. Ptol. 3, 16, 6. 9) *Αιγιαλιός*, Μανσέν, K. von Raunos, Aph. Aprh. b. Parthen. 1, 1. — Con. narr. 2. — Inscr. 1246. — Nonn. 32, 186 u. 35, 378 (wo Böckh *Αιγιαλιός* für *Αιβιαλιός* hat).

Αιγιάς, ov, (ó), Zieger, Wechselr in Eichen, Plut. Arat. 18, 19, (b. Polyacn. 6, 5 *Αισίας*). — Clem. Alex. 1, p. 331.

Αιγίγες, ὄνομα ἔθνος, Suid.
Αιγίδιον, Ziesel, wird von Eubul. b. Ath. 15, 679. d ein Mädchen angedet.

Αιγίδιος, römischer Befehlshaber in Gallien, 457 n. Chr. G., Prise. Pan. fr. 30.

Αιγιδίων, b. Anon. p. m. erythr. 53 ἡ τῶν *Αιγιδίων* νήσος, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 11.

Αιγίως, f. *Αιγιών*.

Αιγιαβάλλος, ó, (ähn. Meyßenburg), festes Städtchen zwischen Trepantum u. Nisibäum in Sicilien, D. Sic. 24, 1. Wahrsch. zusammenhängend mit:

Αιγιαθαρος, Vorgebirge in Sicilien, j. Capo S. Todero, Ptol. 3, 4, 4.

Αιγιακόρπος, εως, ion. (Her. 5, 66) εος, od. *Αιγιακόρης*, εω (Schol. Dem. 24, 18), (Ziegenhirt), S. des Zen, Stammheros der *Αιγιακορείς*, Her. a. a. D., St. B., Schol. Dem. a. a. D. 2) *Αιγιακορείς*, att. (Eur. Ion 1581) -ης, (Sirten), eine der vier uralten Phylen von Attika, Eur. a. a. D., Plut. Sol. 23, f. Böckh C. I. II, p. 628 u. zu n. 3665.

Αιγιακορος, Ziegenfättiger, Wein. des Pan, Nonn. 14, 75.

Αιγίλα, n. pl. od. (Schol. Theocr. 1, 147) *Αιγιλον*, auch *Αιγιαλα*, f. (Seyl. 113) u. *Αιγυλα* (D. Per. 499), Wind beim See u. nuch, 1) *Αιγίλα* u. *Αιγιλον*, Bl. in Lakonien mit einem Tempel der Demeter, Paus. 4, 7, 1, Schol. Theocr. a. a. D. 2) *Αιγίλα*, *Αιγιλον* (Schol. Theocr. a. a. D.), *Αιγιαλία* (Seyl. a. a. D.) u. *Αιγυλα*, Insel zwischen Kreta u. Sinitra, f. *Αιγιαλή*. D. Per. 499, St. B., (Ptol. 3, 16, 23 *Ἐπλα* u. der Schol. dazu *Αιγίλα*) f. Plin. 4, 12, 19. (S. *Αιγιαλιός*, St. B. 3) f. *Αιγιαλιό*. Nebnl.:

Αιγιαλαα, f. kleine Insel nahe bei Eubda, Her. 6, 107.

Αιγιαλιά, (gew. falsch *Αιγιαλία* betont), od. (Philem. b. Ath. 14, 652, c) *Αιγιαλα* u. *Αιγίλος*, ov, dor. (Theocr. 1, 147 u. Schol. dazu) ω, Seeberg, attischer Demos der antiochischen Phyle an der Westküste von Attika, berühmt durch seine Feigen, j. Marcoviti, Harp., Suid. (S. *Αιγυλιεύς*, εως, (att. auch *Αιγυλιώς*, Hesych.) (ó), Dem. 49, 31. 59, 50, 5., Hypp. b. Harp., Strab. 9, 398, Ross Dem. Att. 5. 33. 34. — Adv. *Αι-*

γυλάθεν, aus, *Αιγυλιάνδε*, nach, *Αιγυλιοί*, in Neg., St. B. Nebnl.:

Αιγυλια, n. pl., Ort auf Eubda bei Eretria, Her. 6, 101.

Αιγυλιωψιτος, f. Weisberg, f. Lob. paral. p. 290, 1) Ort auf der Halbinsel Leukas, H. 2, 633, Strab. 10, 452 u. ff., nach H. kleine Insel bei Epirus et. Ort in Ithaka, (S. *Αιγυλιπίος*, St. B. 2) Et. in Kephallenia, Suid.

Αιγυλος, 1) Stammheros des Demos Megilia, m. f., Philem. b. Ath. 14, 652, c, Schol. Theocr. 1, 147. 2) *Αιγυλον άζρα*, Vorgebirge des Peloponnes, Lycophr. 108.

Αιγυμιός, (auch *Αιγυμιός* betent), (ó), Zieger, 1) S. des Doros, V. des Pamphyllus, K. der Dorer am Pindus, Pind. P. 1, 124. 5, 96, Strab. 9, 427, Paus. 2, 28, 6. Eph. b. St. B. s. *Αιγυμιός*, Apd. 2, 7, 7, D. Sic. 4, 37. 58. — Es gab ein eigenes epische Gedicht dieses Namens von Hesiod od. Herklops od. einem Unbekannten, Ath. 11, 503, d, Schol. zu Ap. Rh. 3, 587, 4, 816 u. zu Eur. Phocn. 1116, St. B. s. *Αβαντίς*. 2) ein medicischer Schriftsteller aus Elis, Galen. π. διαφ. σπυγγιδων, 1, 2. IV, 2, 11. — ein Schriftsteller über Kuchengebäckerel, Ath. 14, 643, c.

Αιγυμιώ, (Ziegenhain), Name einer Stadt, Zon., Suid.

Αιγυμοπος, b. Strab. 2, 123. 6, 277 *Αιγυμουρος*, Insel an der libyischen Küste, j. M Djamur od. Zimbra, Ptol. 4, 3, 44. (S. *Αιγυμορίτης*, St. B.)

Αιγίνα, (Anth. App. 360 auch *Αιγίνα*) ης, η, dor. ας, gh, (Pind. N. 4, 36, P. 9, 160, 5., Simon. ep. XIII, 19, Anth. App. 325), (ή), Wellenfamp, Seela od. 1) L. des Flussgottes Neopus, M. des Neafus, h. Ap. 31, P. Ol. 9, 106, I. 8 (7), 36, 8., Her. 5, 80, Plat. Gorg. 526, c, Eur. I. A. 697, Apd. 3, 12, 6, II. 2) die nach dieser benannte Insel im faramischen Meerbusen, j. Cygna od. Engia, H. 2, 562 u. Hgde, sonst *Denene* u. *Μυρωμοθονία* genannt, f. E. B. Erpichw. war von Leuten, die sich später verschifert haben: τὰ προῶν ἑστώτους παιδάς *Αιγινῶ* ἔκτρέφει, Eust. Od. 11, 505, Diogen. 8, 38, Plut. prov. 106, II. — Auch Et. auf der Insel, Strab. 8, 374, Seyl. 53, Ptol. 3, 16, 23, vgl. mit Her. 6, 88, D. Sic. 11, 27, Plut. Them. 17. — (S. *Αιγυνήτης*, Her. 4, 152, 5., Hgde, voc. *Αιγυνήτα*, Her. 9, 79, gen. pl. ὄν. ion. (Her. 5, 80) ἔωρ, dat. ας, ion. ησι (Her. 6, 73, 5.)) nach St. B. auch *Αιγυνέος* nach einer falschen Lesart b. Strab. 9, 398, Inscr. 2140 auch *Αιγυνήται*. — Sie galten als Autochthonen (Hellan. b. Harp. s. *αὐτόχθονες*) u. waren berüchtigt gleich den Kretern, dah. sprichw. *Κρης* πρὸς *Αιγυνήτην*, Diogen. 5, 92, II. — Fem. *Αιγυνήτης*, St. B. od. *Αιγυναία*, Din. b. St. B., u. als Wein der Attamis, Paus. 3, 14, 2, vom Adj. *Αιγυναίος*, αία, αίων, s. *Β. νίξ*, Her. 6, 92, *ἐμπολή* (Galanteriewaaren) Strab. 8, 376, *μάζαι* (Crat. b. Ath. 6, 267. Besonders bekannt waren die Arbeiten Meginas im äginischen Erze, dah. *Αιγ. τέχνη*, Paus. 5, 25, 13, vgl. mit 10, 17, 12. 36, 3. 8, 53, 11, *Αιγ. κέραμοι*, St. B. s. *Γαία*, *καλούμενα Αιγυναία*, Bildwerke im äginischen Erz, Paus. 7, 5, 5, u. äginet. Münzen, die mehr werth waren als die attischen, Diph. b. Ath. 6, 225, b. dah. *Αιγ. ὀβολός*, Thuc. 5, 47, Ath. 4, 141, c. *δραχμή*, Poll. 3, 76, *μνᾶ*, Plut. apophth. Lac. Lyc. 3, *στιατή*, Ath. 4, 143, b. Inscr. 1688. — Bei Hesych. steht dafür *Αιγυναίος*, ov, u. so auch *Αιγυνητικός*, ή, όν, für das gewöhnl. *Αιγυνητικός*, ή, όν j. *Β. Αιγυνητικά* έργα, Paus. 1, 42, 5, — *Αιγ-*

μέδιμνος, Luc. Tim. 57 u. δοῦλος, St. B. — Im andern Sinne, nämlich als auf Aegina gehalten, heißt die 19. Rede des Isokrates *Αἰγυητικός*. — Adv. *Αἰγυήθεν*, aus Aeg., Ap. Rh. 4, 1775, Callim. ep. (VII, 272). — Dazu: *Αἰγυαιοπόλης*, Et. M., u. *Αἰγυοπόλης*, Hesych., d. i. Verkäufer ägineischer Waaren, 3) Et. im Pontus (Paphlagonien), St. B. s. *Αἰγυήτης*, s. v. Ἴλιδα. 4) ein Ort bei Epidaurus in Argolis, Strab. 8, 375. 5) Gehend auf der Insel Zos, Arist. in Plut. v. Hom. 3.

Αἰγυήτης, 1) Gew. von Aegina, s. *Αἰγυα*. 2) E. des Pericles, B. des Pellas, Paus. 7, 18, 5. 3) E. des Pompos, K. von Asiatien, Paus. 8, 5, 8. 4) Et. u. Ἴλ. in Paphlagonien, s. Zitihi, auch *Αἰγυα* genannt, s. oben, Arr. per. 14, 3, Marc. Heracl. ep. per. 9. Gew. ebenfo, St. B.

Αἰγυθός, *ονομα κύριον*, Suid.

Αἰγύιον, Weiteran, Et. der Zymphäer in Macedonien, s. Erfinia, Strab. 6, 327, Caes. b. civ. 3, 79 (Ptol. 3, 13, 44 *Αἰγύιον ἢ Αἰγύιον*). Gew. *Αἰγυεύς*, St. B.

Αἰγύον, u. (Weisheim), Et. in Achaia, später Hauptstadt u. Versammlungsort des achaischen Bundes, s. Vostizza, II. 2, 574, Her. 1, 145, Pol. 2, 41, A. Gew. *Αἰγυεύς*, pl. *Αἰγυεῖς*, Paus. 3, 12, 7, D. Sic. 19, 66, A., u. so auch im aec. pl. Plut. Cat. maj. 12, ep. *Αἰγυεῖς*, im Drac. *ἡμῖς δ' Αἰγυεῖς οὔτε τρίτου οὔτε τέταρτου οὔτε δωσδέκατου οὐτ' ἐν λόγῳ, οὐτ' ἐν ἀριθμῷ*, Ion Ch. fr. 17, Suid., Zenob. 1, 48, A.

Αἰγύος, (Ziegert), Sobu des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Αἰγύοχος, Aegishalter, E. des Kronos, Schol. Opp. hal. 3, 10, überh. Zeus, Crinag. ep. (IX, 224).

Αἰγυῶν, *ἄνος*, Ziegenpan, nach Hyg. f. 155 E. des Zeus u. einer Ziege od. der Aegia, Gemahlin des Pan (Hyg. P. Astr. 2, 13), nach Eratosth. Cat. 27 V. des Pan. Nach Arist. Miles. in Plut. parall. 22 = dem römischen Silvanus u. E. des Valerius u. der Valeria von Tusculum. Vgl. A. 1, 6, 3.

Αἰγύπιος, (viell. *Αἰγύπιος*), Ἴλ. im asiatischen Carmanien, viell. i. Kentschil, Seyl. 79. (Bion Sol. b. Plin. 6, 35 nennt eine Stadt in Aethiopen Aegipa.)

Αἰγυπλακτον, *ὄρος*, τό, Ziegenhofen, Berg in Megaris, Aesch. Ag. 303 u. Schol.

Αἰγυπυρος, Ziegenbrand, Mannsn. auf einem Sturzriegel des Museums der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Αἰγυρόσσα, *Pappelsheim, äolische Stadt, viell. das spätere Ἐλαία, Her. 1, 149, s. *Αἰγυρός*. Suid. hat *Αἰγυρός*. Aehnl. Et. M. *Αἰγυρον*, = *Αἰγυρον*. Gew. *Αἰγυράτα* auf Münzen, Eckhel doctr. T. II, 234.

Αἰγυσθος, gen. *ου*, ep. abwechselnd mit *οιο*, Weis, (s. Ael. v. h. 12, 42, Et. M. 27), E. des Thyestes, Wörter der Agamemnon, Od. 1, 29, 35, δ. u. Ἴλιδα. — Im Plur. Herrscher wie Aegisib, Ael. v. h. 2, 11. — Aehnl.: *Αἰγυστέας* u. bei Arsen. 1, 99 *Αἰγυσταῖος*, E. des Midas. Epyridw. *Αἰγυστέον πῆδημα*, von einem süßen Unternehmen, Apost. 1, 58, b. u. Arsen. a. a. D.

Αἰγυστεύς, *ἕως*, Ziegner, *ονομα κύριον*, Suid. *Αἰγύτιον*, τό, Ziegenhofen, Flecken in Aetolien, Thuc. 3, 97.

Αἰγυτνα, (ἡ), Et. der Ligurer, Pol. 33, 7, 8.

Αἰγυλάρη (= *αἰγυλάης*, also Et rathl), lat. Venenung des Aesculap, Hesych.

Αἰγυλάτωρ, *ορος*, (Precht), Kyrenäer, Plut. null. virt. 19.

Αἰγυλη, Volkssprachl, 1) E. des Zeus u. der Neaira, eine Heride, Winter der Charitinnen, Paus. 9, 35, 5, Virg. eol. 6, 20. 2) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11. — Tochter des Helios, Hyg. f. 154. 3) eine der thracischen Bacchantinnen, Amme des Bacchus, Nonn. 14, 221. 4) E. des Panovens, Gemahlin des Thebes, Hes. b. Plut. Thes. 20, 29, Ath. 13, 557, a. 5) E. des Aesculap, Schol. Ar. Plut. 701. Nach Suid. Beiname derselben, f. *Αἰγυλάρη*. 6) früherer Name der karischen Insel Syme, St. B. s. *Σύμη*. (7. *Αἰγυλά*, hebr. Trauenn., Ios. 7, 1, 4.)

Αἰγυλάης, *ἴδος*, Bertha, E. des Hyacinthos, Apd. 3, 15, 8.

Αἰγυλήτης, *ου*, Strahlensender, Wein. des Apollo, Ap. Rh. 4, 1714. 1728, Callim. b. Strab. 1, 46, u. als solcher verehrt in Anaphe, Strab. 10, 484, Apd. 1, 9, 26.

Αἰγυλοί, *ἄν. β.* St. B. *Αἰγυλοί*, Volk in Medien, viell. im heutigen Kilan, Her. 3, 92.

Αἰγυβόλος, Ziegenwreker, Wein. des Dionysos, u. als solcher zu Potmia in Bœotien verehrt, Paus. 9, 8, 1.

Αἰγυσάγες *Γαλάται*, *οἱ*, die Lectosagen, gallischer Volksstamm, Pol. 5, 77.

Αἰγυσθενα, n. pl., Weisenhoff, Et. in Megaris, s. Mazi, Xen. Hell. 5, 4, 18, 6, 4, 26, Paus. 1, 44, 4, Seyl. 39. Gew. *Αἰγυσθενεύς*, St. B. Auch *Αἰγυσθενίτης*, als Adj. zu *ο ὄλιος*, Pol. 6, 2.

Αἰγυδ κρήνη, Ziegenborn, ep. ἄδ. Anth. Plan. 254.

Αἰγυδ ποταμοί, bißw. auch (Seyl. 67, D. L. 2, 3, 10)

Αἰγυδ ποταμός, Ziegenfluß, Ἴλ. u. Et. im thracischen Oberjonien, Her. 9, 119, Xen. Hell. 2, 1, 21, Dem. 23, 212, A. Gew. *Αἰγυοποταμίτης*, St. B.

Αἰγυονα (?), Et. in Spanien, Strab. 3, 141.

Αἰγυονοσα (= *Αἰγυόσσα*, *ἡ νῆσος*, auch *Αἰγυονοσα*, St. B., od. *Αἰγυόσσα*, Ptol. 3, 4, 17, Ziegeneiland, Caprera, Insel an der Westküste Siciliens, s. Favignana, nach St. B. bei den Libyern *Κατρία* genannt, Pol. 3, 4, 17. Gew. *Αἰγυονοσαίος*, St. B. Im Plur. *αἱ καλούμεναι Αἰγυονοσαίαι*, die drei ägäischen Inseln: Favigno, Favignana u. Marcimo, Pol. 1, 44.

Αἰγυός (?), *Αἰγυάτης*, St. B. s. *Σίγγυα*. Wein. vermuthet *ἀγυιάς*, *ἀγυιάτης*.

Αἰγυλα, s. *Αἰγυλα*.

Αἰγυλος, Ziesel, Delphier, Inscr. 1690.

Αἰγυπίος, Weier, ein Theßaler, E. des Anthos, Ant. Lib. 5.

Αἰγυπτιάδα, die 30 Ἐθνη des Aegyptus, Zenob. 4, 86.

Αἰγυπτιάξω, a) mit *τῇ φωνῇ* ägyptisch sprechen, Luc. philops. 31, conv. 18. b) übertr. wie ein Aegypter, insofern hinterlistig, boshaft sein, Ar. Th. 923, Heliod. 1, 30, 6, 12, Et. M. u. fo auch *αἰγυπτιασμένη* (s. φτ. ἡγ.) *κατάστασις*, Hesych.

Αἰγυπτιακός, ἡ, ὄν, Spät. = *Αἰγυπτιος*, 1) Adj. ägyptisch, a) in Aegypten befindlich, *τὸ γένος τὸ Αἰγυπτιον*, D. Sic. 1, 55, od. *τὸ Αἰγυπτιον*, Strab. 17, 799, *ὁ Αἰγυπτιος*, Ios. 8, 6, 4. — b) nach ägyptischer Art, *ιδέα*, Protagoras, b. Ath. 4, 150, c, *ἀσέβεια*, Phil. v. Mos. 3, 24, 25. e) von dort stammend, dort erfunten, *κοχλίας*, D. Sic. 5, 37. d) Aegypten betreffend, *θαλάσσιος*, Plut. Caes. 55. e) über Aegypten handelnd, *λόγοι*, *ἱστορία* u. dgl., Plut. fr. 9, 1, D. Sic.

1, 46, Ios. c. Ap. 1, 26. 32. 2. 2.) Subst. a) τὸ *Αἴγυπτιάζον*, der ägyptische Geist et. Charakter, Phil. in Flacc. 4. 5. de agric. 14. b) τὸ *Αἴγυπτιάζα*, die ägyptische Weisheit, Ios. c. Ap. 1, 14, Ath. 4, 150, b, A.

Αἴγυπτιάς, ὥσος, ἡ, Ἦ. Ἦ. des Aegyptus, Zenob. 4, 86.

Αἴγυπτιασμός, m. ägyptisches Wesen, Eust.

Αἴγυπτιος, ἰα, ion. ἰη, (Od. 4, 229, δ., Her. 2, 57, u. auch Arr. Ind. 4, 14. 6, 6, Luc. dea Syr. 3, St. B. s. *Βιβλός*), dat. ἰοῖς, ion. ἰοῖσι od. ἰοῖσιν, Her. 2, 5, u. auch Luc. Astr. 5, Dea Syr. 3, fem. ἰηοῖ, Her. 2, 57 u. ἰης, Od. 4, 127, ep. bei folgender langen Gasusendung dreifach, so daß i. zum Genusant wird, Od. 4, 83, 127, δ., Nonn. 3, 282, 4, 269, δ., Anth. 1, 59, δ. 1) Adj. 1) ägyptisch, a) ὁ *Αἴγ. Ζεὺς* = *Σάραπις*, Nonn. 40, 399, od. vom Nil, Parmen. b. Ath. 5, 203; *Αἴγ. Διόνυσος* = Osiris, Nonn. 4, 269, — ὁ *Αἴγ. Πρωκλής*, Arr. An. 4, 28, 2. b) von ägyptischen Sitten, *ἡθῆα*, Her. 2, 30, τὸ *Αἴγ. πάθος*, Phil. de congr. erud. gent. 15, *ἰερέα*, Strab. 17, 818, A. *Αἴγ. γήρας*, d. i. hebes Alter, Soph. fr. 698 ed D., dort üblich, *σκέλετος*, Plut. sap. conv. 2. c) von Waaren u. a. Dingen: *Αἴγ. ἑμπολή* (ägypt. Galancriewaren), Hesych. u. Soph. fr. daf., *ἄροον*, ἕξος, Ath. 2, 66, d. 67, e. *κόρυμνος*, Strab. 17, 799, *ἰθῆος*, Paus. 1, 18, 6, *πίχρος*, Her. 2, 168. d) von der Sprache, den Buchstaben, Her. 2, 98, 125, Plut. Ant. 27; den Erzählungen, *λόγους*, Her. 2, 99, Ael. u. an. 10, 29, *συγγραφή*, App. b. civ. 1, 6, *βιβλίον*, Luc. philops. 31. — Im Bes. a) τὸ *Αἴγ. πλάγος*, selten ἢ *Αἴγυπτία θάλασσα* (Xen. Eph. 1, 2), der Theil des mitteländischen Meeres, der an Aegypten liegt, Her. 2, 113, D. Sic. 1, 31, Ptol. 5, 14, 2, δ., Strab. 1, 30, δ., A. b) *Αἴγυπτιος λιμνὴ* Tyrus, Strab. 17, 757. c) ὁ *Αἴγ. ποταμός*, der Nil, Phil. de somn. 39. d) *Αἴγυπτία χώρα*, γῆ = *Αἴγυπτος*, Arr. An. 5, 6, 5, 6, 1, 5, δ. u. id. auch Her. 1, 193. e) *Αἴγ. ἄρη* = *Αἴγυπτιος*, Od. 4, 432, δ., Her. 2, 41, Plut. Caes. 45, Paus. 6, 20, 18, Ael. v. h. 7, 18. f) sprichw. u. überr. *Αἴγ. πλανθοφόρος* od. *ἀρθοφόρος*, Ar. Av. 1133, Plut. prov. 28, b, D. Cass. 52, 6.

Αἴγυπτία *κλήματις*, f. b. lang u. schwarz, vom Scherf, D. L. 7, 1, Demetr. eloc. 172, Suid. 2) *Αἴγυπτιον γένος*, Aesch. Suppl. 817, d. i. vom Aegyptus abstammend. II) Subst. 1) (δ) *Αἴγυπτιος*, der Aegypter, Od. 4, 385, δ., Her. 2, 1, 110, δ., Hesych. Auch vom König der Aegypter, Xen. Cyr. 8, 8, 4, Plut. Ages. 37, 39, Ios. 10, 7, 3. — Voc. δ) *Αἴγυπτις*, Ath. 4, 150, c. — *Αἴγυπτιος*, Titel eines Stüdes von Timolles, Ath. 7, 300, a. Sprichw. war: *δένειοι πλέκον τοι μηχανίαις Αἴγυπτιοι*, Aesch. in Schol. Ar. Nub. 1124, Zenob. 3, 37. A. Aebul. *Ἀσδοὶ πονηροὶ, δειότεροι δ' Αἴγυπτιοι, ἰσθῆτοι δὲ πάντων Κέρως ἐξουστάτοι*, Diogen. 6, 21, Apost. 12, 37. Dab. galt *Αἴγυπτιος* als Schimpfwort Ios. c. Ap. 2, 3. 2) (ἡ) *Αἴγυπτία*, ion. ἰη, a) die Aegypterin, Od. 4, 229, Her. 2, 57, Ael. Tat. 2, 7, insbes. von der Tochter Pharaos, Anth. 1, 59, od. der Kleopatra, Plut. Ant. 25, 29, 31. b) Aegyptien, St. B. s. *Φιλιπτάμις*, zweifelh. 3) τὸ *Αἴγυπτιον*, das äg. Reich, D. Cass. 42, 35. — *τὰ Αἴγυπτία*, die äg. Weisheit, App. Mithr. 114. 4) *Αἴγυπτιῶν ἡ κόμη*, Dorf bei Scatabrinos, Strab. 17, 799. III) (ἡ) *ἡ* *ἡ* *ἡ*, a) ein Zirkel, Od. 2, 15. b) späterer Mannen. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86. c) ein Schriftsteller, Schol. Lur. Phoen. 13.

Αἴγυπτιστὴ, auf ägyptisch, d. i. a) in ägyptischer

Sprache, Her. 2, 46, δ. Plat. Tim. 21, e, Plut. Is. et Os. 61. b) in ägyptischer d. i. iudischer Weise, Theoc. 15, 48 u. Schol.

Αἴγυπτιώδης, ες, wie ein Aegypter, Cratin. b. Hesych. s. *Πακυνάλης*.

Αἴγυπτιογενής, von ägyptischem Geschlecht, Aesch. Pers. 35, Suppl. 31. — *νῆ γάμον*, ebent. 1054.

Αἴγυπτιόδων, an Aegypten, Eust.

Αἴγυπτιόνδε, zum Aegyptusstrom, d. i. dem Nil, Od. 4, 483, 14, 246, 17, 426.

Αἴγυπτος, ov, ep. auch *οιο* (D. Sic. 3, 66), I) (ὁ), 1) Ἦ. des Hephästus, der der Leuthe, von welchem der Nil Aegyptus hieß, Plut. Anv. 16. 2) Ἦ. des Belus, Enkel des Poseidon, Bruder des Danaos, St. von Aegypten, Her. 1, 182, Aesch. Suppl. 10, δ., Ar. Ran. 1206, D. Sic. 1, 51, Apd. 2, 1, 4, Paus. 7, 21, 13, A. Im Plur. Plat. Menex. 245, d. Sprichw. war *Αἴγυπτιον γάμος* von den zu ihrem Unheil Vermählten, Diogen. 2, 55, Apost. 5, 24. — Früher Setheiß genannt, Maueth. b. Ios. c. Ap. 1, 15, od. Sethes, ebend. 1, 26, od. *Μεταρῆμ* (Ramesse), Suid., gab er dem Lande Aegypten seinen Namen. 3) ein Ἦ. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 4) ein Eleer, Paus. 6, 12, 6. 5) ein Feldherr des Mausolus, Polyæn. 6, 8. (6. Als Ehrentame, öfters in Inschr. der röm. Zeit. K.) II) früherer Name des Nil, Od. 3, 477, 581, δ., Paus. 9, 40, 6, Strab. 1, 29, D. Sic. 1, 19, 63, Nonn. 3, 275, Arr. An. 5, 6, 5, 6, 1, 3, Plut. Anv. 16, A. III) (ἡ) *Αἴγυπτος*, das Land Aegypten, Od. 17, 448, δ. Hesych. voc. ὁ *Αἴγυπτις*, D. Sic. 1, 27, ἡ *ἄνω*, Ἦ. Aegypten (*Θῆβαι*), früher allein Aegypten genannt, Her. 2, 15, u. ἡ *κάτω* (*Δελία*), Ptol. 4, 6, Strab. 17, 809, D. Cass. 75, 13, Xen. Eph. 4, 3, übers. früher von beschränkterem Umfange, Strab. 17, 790. Reich an Getreide, dab. sprichw. *εἰ τις ἐν Αἴγυπτῳ σίτον ἀγει*, wie *ἡ Πάρις εἰς Ἀθήνας*, w. s., Prov. Append. 2, 33. Ἦ. steht hiesw. = *Αἴγυπτιος*, Ath. 3, 124, b., u. bildlich als Bezeichnung der falschen Kirche, N. T. Apocal. 11, 8. 2) Bergebirge in Argolis, Heecat. b. Schol. Eur. Or. 869.

Αἴγυπτιώδης, ες, auf ägyptische Art, Cratin. b. Hesych. s. *Πακυνάλης*.

Αἴγυπος, m. Zieger, Ἦ. des Thelrien, Paus. 2, 5, 7.

Αἴγυς, vos, (ἡ), Geisheim, St. in Laponien, an der arktischen Grenze, j. *Haaga Irene*, Paus. 3, 2, 5, Strab. 10, 416. Ἦ. *Αἴγυρτης*, *ἄτα*, Paus. a. a. S. u. 8, 27, 4, auch *Αἴγυεῖς*, *ἰως*, Theop. b. St. B., fem. *Αἴγυτις*, ἡ, als ein Theil von Arabien, Paus. 8, 34, 5, od. ἡ *Αἴγυτις χώρα*, Pol. 2, 54. Adj. *Αἴγυος*, *ἴα*, *vor*, Lycophr. 850, St. B.

Αἴγυς, οὖς, f. Geis, Amme des Zeus, Schol. Opp. Hal. 3, 10.

Αἴγυλιος, (f. *Αἴγυρος*), ein Kreter, den Zeus in einen Vogel verwandelte, Ant. Lib. 19.

Αἴγυς, ωρος, m. Ziegner, 1) R. von Argos, Plut. Alex. virt. 2, 8, Pyth. or. 5. 2) Pythagoreer aus Kreta, lambl. v. Pyth. 36. 3) ein Hirtenname, Theoc. 4, 2. 4) Name des ägäischen Meeres, Lucill. 112 (xi. 247). Viell. richtiger *Αἴγυον* gesch.

Αἴγυον, ὁ, Ni. in Arabien, Ar. meteor. 1, 13.

Αἴγυονα, Suid. u. Rhian. b. St. B. auch *Αἴγυονη*, f. Geisheim, St. der Melier in Thessalien, Lycophr. 903, Heecat. b. St. B., Suid. Ἦ. *Αἴγυονεῖς*, St. B.

Αἴγυστις, (Ziegenbofen), St. in Thess, od. nach

Epaphrod. b. St. B. Ort od. Platz innerhalb derselben. (Sv. *Αἰγωστίτης*, St. B.)

Ἄϊδας, dor. (Pind. Ol. 9, 50, Aesch. Suppl. 791, Soph. OC. 1690, Eur. Alc. 439, Anth. App. 229), u. ion. u. poet. Ἄϊδης (Il. 5, 395, δ. Ἀ., auch Luc. Necyom. 1), gen. *ov*, (Soph. El. 110, Diod. ep. vii, 627), häufiger ἄω (Il. 5, 647, Hes. opp. 153, Ap. Rh. 3, 353, Theoc. 2, 160, Ἀ.), doch auch Ἄϊδω, u. zwar dreifach, —, Od. 10, 512, Hes. Th. 311, Ap. Rh. 3, 704, Ἀ., oder —, Solon. ep. vii, Antip. ep. vi, 219, Leon. ep. vii, 67, Bass. Lol. vii, 386, δ.; dor. auch *α*, Pind. Ol. 8, 50, δ., Sapph. 69, Soph. El. 137, Eur. Alc. 126, 436, Hec. 1105, dat. der. *α*, Pind. I, 1, 99, Soph. OC. 1572, Phil. 861, Eur. fr. 179, Ἀ., ion. *η*, Ap. Rh. 4, 1697, Qu. Sm. 3, 774, Maced. ep. vi, 70, Simon. ep. vii, 25, δ., Ἀ., acc. dor. *α*, Theoc. 1, 63, 16, 52, Soph. Ant. 822, El. 832, Eur. Hec. 1033, a. Dichter, ion. *η*, Il. 9, 568, Ep. b. Dem. 18, 269, Ἀ., auch Luc. Astr. 24, voc. Ἄϊδα (—), Erinn. ep. vii, 710, 712, Leon. vii, 13, Anth. App. 122, od. Ἄϊδη (—), Soph. Trach. 1085, Phil. ep. vii, 186, 187, Crinag. vii, 643, aber auch —, Sord ep. vii, 365, ἄω, vii, 483, 1) poet. = Ἄϊδης, w. f. 2) *κ*. der Meleffer, Ioann. Ant. fr. 13, f. Ἄϊδωνεύς.

Ἀιδεσία, ἦ, (ähnl. Augusta) Gattin des Hermyas, Damasc. v. Isid. 76, Suid., Phot. 311, b. 7.

Ἀιδέσιος, (ähnl. Augustus), Macedonier, Phleg. Trall. fr. 29, 1. — Neuplatoniker, Eunap.

Ἀιδεσσα, f. Ἐδισσα.

Ἀιδεφος, f. Ἀιδηρός.

Ἀιδησίας, (= Ἀιδέσιος), Männern auf einer ne-
fensichen Pflanze, Mion. S. iv, 206.

Ἀιδηψός, b. Plut. qu. sym. 4, 4 u. St. B. Ἀιδηψος, b. Arist. meteor. 2, 8 Ἀιδεψος, b. Ptol. 3, 15, 23 Ἀιδεψος ἢ Ἀιδηψος, also: Durst? Et. in Euböa, j. Dipsö, Demetr. b. Strab. I, 60, vgl. mit 9, 425, 10, 445, Plut. Syll. 26, frat. am. 17, Ath. 3, 73, c. Adj. (Callim. b. St. B. u. Sv. Ἀιδήψος, St. B.)

Ἀιδήμος, (f. Ἀιδέσιος) Miletier, Mion. S. vi, 263.

Αἰδοίγγος, Männern in Epidamnös, Malch. Philad. fr. 18.

Ἄιδωνεύς, ἦος, (—), poet. = Ἀιδωνεύς, Qu. Sm. 3, 15, 6, 490, 12, 179, Nonn. 30, 172, Euphor. fr. 50.

Ἀιδουοί, (oi), u. Apd. b. St. B. Ἀιδούσιοι, die Aedu, ein gallisches Volk, Ptol. 2, 8, 17, Strab. 4, 186, 192, 193, App. Celt. 16, 21, D. Cass. 38, 32, 39, 2, 40, 36.

Αἰδώ, οὖς, f. f. Ἀιδώς, Amme der Athene, mit einem Altar zu Athen, Paus. I, 17, 1, Suid., B. A. 355, Eust. II, 22, 451.

Ἄιδωνεύς, ἔως, poet. auch ἔος (Leon. ep. vii, 480, Hesych. u. ἦος, (Il. 5, 190, Antip. ep. x, 792), dat. ἦ u. εἴ, Suid., Hesych., voc. Ἀιδωνεύ, Luc. d. mort. 23, I. u. Ἀιδωνεύ (dreifach), Soph. OC. 1560, Dichter, f. Et. M. 1) verlängerte Form von Ἀιδης, w. f. II, 20, 61, Hes. Th. 913, Aesch. Pers. 650 u. a. Dichter, doch auch Luc. Necyom. 10, pisc. 4, luct. 16, Plut. Pyth. or. 20. Schwur: νῆ τὸν Ἀιδωνέα, Luc. d. mort. 4, 1. Vgl. Ἀιδωνεύς. Adj. davon *αἰδώνιος*, Et. M. 2) *κ*. der Meleffer zu Thebes Zeit, Plut. Thes. 35, Ael. v. h. 4, 5, Philoch. b. Sync. p. 158, c. Ioa. Antioch. fr. I, 3) *κ*. am Ida, Paus. 10, 12, 3, 4.

Αἰδώς, f. Erbarmen, Gerechtigkeit u. Weißheit des Zeus, Hes. op. 198, Soph. OC. 1268, Anth. II, 337, Luc. Am. 37.

Αἰετός, ἄαρ, Name eines Vorfes, Arch. ep. ix, 19.

Ἀζάν u. **Ἀζανόι**, (Sv. v. Ἀζανίς, = Ἀζανόι, St. B. s. Ἀζορνανία u. Herdn. b. St. B. s. Ἀζανόι, Ptol. 5, 2, 23, f. Ἀζάνιον).

Ἀζαροί, Volk in Narmarifa, Ptol. 4, 5, 21.

Ἀζεός, Ἄυβη (εὐβή), alter Herrscher im Peloponnes, B. des Lycaon, D. Ilal. 1, 11.

Ἀζήν, Dürre, *ε*. des Tantalus, von welchem die Ἀζανόι (= Ἀζανόι) ihren Namen haben sollen, Herdn. π. μον. 17.

Ἀζήρ, ὄνομα κέρου, Suid.

Ἀζική, ein Theil von Thracien, Hecat. b. St. B.

Ἀζωνήης, f. Ἀζωνήη.

Ἀζήτης, (ός), dor. (Pind. P. 4, 398) Ἀζήτας, gen. *ov*, ep. ἄω, Od. 10, 137, 12, 70, Hes. Th. 992, Ap. Rh. 2, 1151, δ., Ἀ., auch Ἀζήτω (dreifach), Ap. Rh. 1, 245, Pherecyd. in Schol. Pind. P. 4, 133, dor. *α*, Pind. P. 4, 17, 285, dat. *η*, dor. *α*, Pind. P. 4, 379, acc. *η*. voc. Ἀζήη ἢ Ἀζήη, Ap. Rh. 3, 320, δ., f. Et. M. 4, nach Et. M. = Ἀζήης, also: *β* in *δ*, *αἰζήται* = *ἀνεμοί*. 1) *ε*. des Hecles, *κ*. von Kelsch, *β*. der Kirche, *β*. der Medea, Hom. a. a. D., Hes. a. a. D., Apd. I, 9, 1, Ἀ. Dav. Adj. Ἀζήταον ἔπος, Suid. u. Aetius heros, Val. Flacc. Arg. 8, 379. — Patron. Ἀζήτης, ἴδος, = Medea, Archimel. 2 (vii, 50), Val. Flacc. Arg. 8, 233, od. Ἀζήτην, D. Per. 490, Or. Her. 6, 103, 2) andere Söhne in Kelsch, deren gemeinsamer Name es war, Xen. An. 5, 6, 57, 3) *κ*. Kener, Κεοιάδης, Dem. 59, 40. 4) älterer Name für Καήτης, ἴαση Cajeta b. Phormiae, Tim. b. D. Sic. 4, 56. Dav.

Ἀζήτης, Pythagoreer aus Paros, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀθαία, *β* und, St. in Lazonien, Philoch. b. St. B. (Sv. Ἀθαίαις, St. B., plur. Ἀθαίης, Thuc. 1, 101).

Ἀθάλη, od. auch Ἀθάλεια (Philist. b. St. B., D. Sic. 5, 13, 11, 88, Arist. mir. ausc. 95, Tim. b. D. Sic. 4, 56, St. B. s. Ἀρεμίται), od. Ἀθαλία (Secl. per. 6, Strab. 2, 123, 5, 223), ion. Ἀθαλή (Ap. Rh. 4, 652). **η* ἔπλανη, f. St. B. u. Et. M., (*η*), kleine Insel im euboeischen Meer, Iba, j. Ciba, Hecat. b. St. B., Ptol. 3, 1, 78. Doch nannte Pol. nach St. B. auch Lemnos so, ja auch Gbhos hieß so, St. B. u. Theogn. Crum. p. 5 (wo falsch Ἀθλη steht, wie bei Suid.). Sv. von Ἀθάλη: Ἀθαλήτης, von Ἀθάλεια: Ἀθαλήτης, St. B. u. Et. M. 2) Insel od. Gebirge im Busen von Euboeus, Liv. 37, 13, K.

Ἀθάληης, *β* und, *ε*. des Stratou, Philhisi... K.

Ἀθαλδαί, b. Suid. Ἀθαλεῖδαι, od. auch Ἀθαλεῖς, St. B., **κ* ἔπλανη, ant. Demos der Leontischen *β*hyle, (Sv. Ἀθαλεῖδαι, b. Suid. Ἀθαλεῖδης, I. sae. 3, 23, Harp., Hesych., St. B. s. Βερενεῖδαι, B. A. 1, 355, Zonar., Inscr. 150, Ross Dem. Att. 1, 14, 35, 36. *β*η Heros war:

Ἀθαλδης, gen. *ov*, ep. auch *εω* (Ap. Rh. 1, 649), *β* ἔπλανη, 1) *ε*. des Hermes u. der Eupolemeia, Herold der Argonauten, Ap. Rh. 1, 54, 3, 1174, Orph. Arg. 134, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 645, Ἀ. Seine Seele wanderte später in die des Euphorbos, Hermetimos, Pyrrhos u. Pythagoras, D. L. 8, 1, u. 4, Porph. v. Pyth. 45, 2) ein Orthee, den Aeneas tödtet, Qu. Sm. 11, 201. *β*ehn.:

Ἀθαλδων, Männern, Ov. Met. 3, 647, K.

Ἀθαλόεις, *ε*ντος, Feuerbach, *β*. in Cephäa (*β*hysen), Strab. 10, 473.

Ἀθαλος, Brandenburg, Manns- u. Ortsname, Suid.

Ἀθερία, Luftig, 1) Frau zu Gáratea in Cappadocien, Hesych. Miles. fr. 1. 2) viel. auch Schol. II

18, 486. wo *Aἰθήρα* steht, *Τ.* des Oceanos u. Gemahlin des Atlas. 3) eine Heliate, Hyg. f. 154. Ebenso:

Aἰθῆρος, gen. ep. *ἰσῶ*, 1) ein epischer Dichter, Suid. 2) ein anderer, Ep. *ad. VII*, 588. IX, 656. 3) Wein des Zeus, Martial. ep. 9, 36.

Aἰθρόνεια, Himmelskint, Wein der Pallas, Cornut. 20.

Aἰθῆρων, m. Himmel, Mannsn., Cod. 3, 33, 8 Etheroni im Dativ. K.

Ἄιθες, *ἰθιζόν*. Suid.

Aἰθη, f. Brandfuchse, Pferd des Agamemnon, Il. 23, 295, 5, Paus. 5, 8, 3, Suid.; nach Schol. II. 23, 346 abstammend von Aethon.

Aιθηξ, *ηκος*, Brand, *Σ.* des Janus, Draec. b. Ath. 15, 692, c.

Aιθῆρ, *ἑρος*, m. (auch f.) Luft, 1) m. *Σ.* des Cretes u. der Nyx, B. des Erös u. Pan, Hes. Th. 124, Aeus. in Schol. Theocr. 13 arg. u. Wolf an. gr. III, c. 14, Arist. in Schol. Ven. zu Eur. Rhes. 36. 2) der Himmelsraum mit den Gestirnen, B. der Wolken, Ar. Nub. 265. 570, Nonn. 21, 254, 5, Meleag. ep. VII, 177, auch für die Sonne selbst, Nonn. 40, 407. Adj. *Aιθῆριος*, *ία*, od. *αἰθῆριος*, St. B. 3) Name eines Hundes, Xen. cyn. 7, 5.

Aιθῆδας, (*ός*), Nothe, 1) Anführer der Messenier, Paus. 4, 32, 2) ein Nachkomme desselben, ebent.

Aιθῆκες, (*οί*), dat. pl. ep. *-κῆσαι*, Nothhäute, Volk in Thessalien, am Pindos, Il. 2, 744. Strab. 9, 430. 434, später an der Grenze von Cyruis, Strab. 7, 326. 327, vgl. Plut. qu. graec. 13, Hesych., St. B. *Ἰβρ* Land **Aιθῆκία**, Strab. 7, 327, Plut. qu. graec. 26, Theop. b. St. B.

Aιθῆκος, Wendel, Anführer der Paphlagonier, Qu. Sm. 6, 318. 511.

Aιθῆλλα, Brandrotzigen, *Τ.* des Laomedon, Schwester des Priamus, Conon. narr. 13, 11, Tzetz. Lycophr. 921. 1075.

Aιθη, f. *Aιθαλή*.

Aιθόλας, Brandes, *Σ.* des Menelaos u. der Helena, Schol. II. 3, 175, Eust. 400, 32, Suid.

Aιθόπεια, poet. = *Aιθιοπία*, nur Qu. Sm. 2, 32.

Aιθιοπέης, *ῆος*, poet. = *Aιθιοπία*, Il. 1, 423 u. Schol. Ar. Rh. 3, 1191, Qu. Sm. 2, 216, Nonn. 2, 683, Theocr. 17, 87; auch als Adj. Nonn. 26, 228. 89, 114. 199. Anth. IV. 3, 75.

Aιθιοπῆς, fem. zu *Aιθιοπέης*, St. B.

Aιθιοπία, ien. *ἴη* (Her. 2, 110). 1) Adj. *ἡ Aιθιοπία* (*ἴη*) *γῆ*, *χώρα*, *χθών*, Her. 3, 114. Eur. b. St. B. 2) (*ἴη*) 2) Subst. (*ἴη*), a) das Land Aethiopyen (Weh = reulant, f. Et. M.), Her. 2, 30. Theocr. 2, 48, *ἡγε*, 1. *ἡ παρ πρὸς δέναν καὶ πρὸς ἀνατολήν*, Strab. 1, 31—35. *ἡ κέτω* u. *ἡ πρὸς Σύνῃρα*, Paus. 5, 7, 4. *ἡ ἐν τῷ*, Ptol. IV. arg. *ἡ ἐπὶ τῆν Aιγυπτίαν*, Ptol. 8, 16, 8, *ἡ μέση*, Id. 4, 7, 33. Auch Name für ganz Eipen, St. B. s. *Αἰθῆρ*. — Ein bes. Theil *Aιθιοπίας ὑπόδρομος*, Ptol. 4, 6, 7, Marc. Heracl. per. 11, 1, bei Agath. 2, 5 *Aιθιοπιῶν Ἰππόδρομος*. 2) athen. Schiffname, Att. *Σεω*. XVI, c. 153.

Aιθιοπῆων, wie ein Aethiopier sprechen, handeln, Heliod. 10, 39.

Aιθιοπικός, *ός*, *όν*, äthiopisch, *λίθος πέτρα*, Granit od. Basalt, Her. 2, 86. Phil. de VI speet. 2. — *όρη*, Arist. meteor. 1, 13, Ptol. 4, 7, 32, Strab. 2, 98. — *πόλις*, Ptol. 5, 2, 10, Marc. Heracl. per. 1, 7, *θαλάσση*, ebent. 1, 6. Als Subst. *τὸ Aιθιοπιζόν*, die Meereshäufige, Luc. bis acc. 6. — *τὰ Aιθιοπικά*, die Darstellung, Geographic od. Geschichte Aethiopyens,

Strab. 17, 821. 823, Heliodori Aethiopia, Bion Sol. b. Ath. 13, 566, c, Cram. anecd. 3, 415.

Aιθιοπών = verigem, D. Per. 38; **Aιθιοπών**, n. = *Aιθιοπών* u. f., Harp., Suid., B. A. 855.

Aιθιοπῆς, *ἰσῶς*, fem. zu *Aιθη*, 1) Adj. *Aιθιοπῆς γῶσσα*, Her. 3, 19, inbesf. *γῆ*, Aesch. fr. 299, 2, Eur. Archel. b. St. B. Ael. n. an. 2, 21. 2) Subst. a) *ἡ Aιθ* = *Aιθιοπία*, das Land Aethiopyen, Strab. 16, 769. b) athen. Schiffname, Att. *Σεω*. IV, d. 17, 5. c) ein episches Gedicht des Arctinus, Procl. chrest. in Bekk. Schol. II. p. 2. d) Gemahlin des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Aιθιοπῶσα, *ἡ* = *Aιθιοπῆς*, Phil. leg. allegor. 2, 17, St. B. s. *Aιθη* u. *Κερατοδοξία*, Eust. p. 1484, 47, doch erst neuerer Graecität, f. Lob. Paral. p. 294.

Aιθιοψ, *οπος*, dat. pl. *Aιθιοψῶν*, poet. (Pind. N. 3, 103, Qu. Sm. 2, 101, Theocr. 7, 113) *Aιθιοπῆσαι*, (*ός*), (in Arist. h. an. 7, 6 scheinbar als fem.) eigl. mit verbranntem, gebräuntem Gesicht, f. Et. M., *Πρόβη*, 1) Adj., auch als fem., *γωνίη*, Aesch. fr. 439, *γωνίη*, Eust. p. 1484, 17; *ἄστερ παῖς*, t. i. Memnon, Pind. Ol. 2, 148, *ἀνήρ*, Luc. salt. 18, Ach. Tat. 4, 4, — *ἀνδρες*, Luc. philops. 4. Favor. b. St. B. II) Subst. 1) der Aethiopye, Il. 23, 206, 5, Her. 2, 22, 5, *ἡγε*. Nach Od. 1, 22 wohnhaft im äußersten Osten u. äußersten Westen, d. h. nach Strab. 1, 35 die durch den arabischen Meerbusen Gesehrenten. Nach Her. 7, 70 gab es deren in Indien östliche (Ptol. 7, 3, 1), u. in Ägypten (Nubien) westliche, dah. *οἱ πρὸς ἀνατολαῖς καὶ δυναις*, Heliod. 9, 6, od. *ἔθνη* u. *ἰσπῆροι*, App. Nomad. 5. Prooem. 3—5, letztere am Euphr., Seyl. per. 112, ja selbst in Gades b. Seymn. per. 157. — Sie bildeten als Herrscher die 26. Dynastie in Aegypten, Syncell. 74, b. — *ὁ Aιθιοψ*, der K. der Aethiopyen, Her. 3, 21, auch = *Aιθιοπῆς*, Sext. Emp. dogm. 5, 43. — *κατ' Aιθιοπία*, nach äthiopischer Art, d. i. schwarz, Eust. erot. 4, 13. — Syriach. *Aιθιοπία σιγῆων*, einen Nothen weiß waschen, Luc. adv. ind. 28, Zenob. 1, 46, A. 2) Wein, des Zeus bei den Lydiern, (Tzetz.) Lycophr. 537. 3) *Aιθ. ποταμός*, *ἡ* in Ägypten, viell. der Niger, Aesch. Prom. 809. 4) Eigennamen a) *Σ.* des Herkules, von welchem Aethiopyen seinen Namen erhielt, Nat. Com. 2, 6, Plin. 6, 30. b) ein Kerintbier, Ath. 4, 167, d. c) ein Ptolemäer, Zuhörer des Aristipp, D. L. 2, 8, n. 7.

Aιθιοψ, Brand, Brandfuchse, 1) *Σ.* einer hesionischen Nymphe, Stat. Theb. 7, 756. 2) ein Echer, Genosse des Phineus, Or. Met. 5, 146. 3) Name eines Kresses des Cuneus, Stat. Theb. 6, 465.

Aιθη, f. *Aιθαλή*.

Aιθπία, Wein der Artemis, Sapph. ep. 118 (137) ed. B. Nach St. B. so genannt von *Aιθιοπία* n. 2.

Aιθόπιον, n. (= schwarzenhaufen), 1) Ort in Lydien am Gyllus, St. B. 2) Ort in Cübäa, St. B. u. die s. *Aιθιοπών* Genannten.

Aιθος, m. *ἡσίβη*, a) Psephenester, Inscr. 34. b) Delphier, Ptol. Nephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 7. Rechl.:

Aιθουσα, f. 1) *Τ.* des Poseidon u. der Alkone, Apd. 3, 10, 1. 2) Ebracirin, Winter des Einos, Char. b. Suid. s. *Ουρηος*. 3) Insel bei Afrika, Ptol. 4, 3, 34. Viell. = *Αἰγούσσα*.

Aιθοψ, *οπος*, m. Nohrenkupf, 1) ein Pyrebaside, Genosse des Memnon, Qu. Sm. 2, 247. 2) Name eines Senecenresses, Eur. b. Ath. 11, 465, b. — Hyg. f. 183 nennt es Aethiops.

Aιθρα, ev. *Aιθη*, u. so auch Hellan. in Schol. II. 3.

144. (j) Helle, 1) eine Oceanide, M. der Hyaden u. des Hyas, Hyg. f. 192, Ov. Fast. 5, 171. 2) T. des Pittheus, Gem. des Aegens, M. des Theseus, H. 3, 144, Plut. Thes. 3, 6, Paus. 2, 33, 1. 5, 19, 3. 6, M. Pei Dem. 60, 29 Mutter f. Großmutter des Atamas. 3) Gem. des Phalaris in Sicilien, Paus. 10, 10, 8. 4) Delphierin, Curt. A. D. 5. 5) Et. Indiens (Sonnenpferd), Nonn. 26, 85.

Αἰθραία, Lichte u. u. alter Name von Rhodus, Cw. *Αἰθραίοι*, St. B. s. *Ῥόδος*. Nebl.:

Αἰθρία, Name, welchen Diomed der Et. Atria gab, Et. M. u. St. B. s. *Ἄτριά*.

Αἰθριάνης, (Lichtenegg), *ὄνομα κίριον*, Suid. Nebl.:

Αἰθρία, *ὄνομα κίριον*, Suid.

Αἰθνα, f. Tancher, 1) Wein der Athene bei den Megarern, als Beschützerin der Schifffahrt, Paus. 1, 5, 3. 41, 6, Lycophr. 359. 2) Name eines Pferdes, Mnasale. ep. (VII, 212).

Αἰθυσίης, sibyrcher Volksstamm, Rhian. b. St. B. **Αἰθώ**, Brand, Name einer Stadt, Suid., Zonar.

Αἰθων, *ωνος*, m. Hitzig, 1) Name, den sich Doryssus gab, Od. 19, 193. 2) W. des Zantals, Luc. in Nat. Com. 6, 18. 3) ein Eleer, Suid. 4) Wein des Cerysichon wegen seiner Geschäßigkeit (Cerysichon), Hes. b. Tzet. Lycophr. 1396, Hellan. b. Ath. 10, 416, b. Ael. v. h. 1, 27. 5) Name a) von Pferden b) ein Sonnenpferd, Ov. Met. 2, 153, Hyg. f. 183, Myth. Vat. 1, 113, 6., u. so auch Schol. Eur. Phoen. 3, u. falsch *Αἰθω* steht. β) Pferd des Mars, Qu. Sm. 8, 242. γ) der Aurora, Serv. zu Virg. Aen. 11, 90. δ) des Pluten, Claud. rapt. Pros. 1, 282. ε) des Hector, Il. 8, 185. ζ) des Pallas, Virg. Aen. 11, 90. η) von einem Hunde des Aistion, Hyg. f. 181. θ) des Idceus, der dem Prometheus das Herz fraß, Hyg. f. 31. (Zweifelhaft ist das *Αἰθων μὲν γένος εἶμι* b. Theogn. 1209.) Iv.

Αἰθωνίδης, *ὄνομα κίριον*, Suid.

Αἶκα, *αί*, Et. der Hirpiner in Samnium, Pol. 3, 88.

Αἶκαλον, n. Castell in Stafien, D. Hal. b. St. B.

Αἶκαλος, (oi), auch **Αἶκυκλος**, (Aequicolae), genannt, D. Sic. 14, 98, 117, od. **Αἶκυκλοί**, D. Hal. 2, 72, od.

Αἶκλοι, D. Sic. 12, 64, 14, 117, 20, 101, od. **Αἶκολα**vos, D. Sic. 11, 40, **Αἶκουλοί**, Ptol. 3, 1, 56, **Αἶκοι**,

Strab. 5, 228, 237, D. Sic. 13, 6, 42. **Αἶκουοι**, D. Cass. fr. 23, 1, die Aequi in Latium, Plut. Cam. 2, 33, 6, App. Hannib. 39 u. Libye. 58, D. Hal. 6, 34, 6., St. B.

s. **Κορουῖον**.

Αἶκανός, *ὄνομα ὄρους*, Suid.

Αἶκαπερίνη, Trauenn., Gram. anecd. 1, 124, 20.

Αἶκυκλος od. **Αἶκυκλοι** u. **Αἶκυλοι**, f. **Αἶκανοί**.

Ἄικλος, (= **Ἀειλλής**), gew. **Αἶκλος** gesch. (Plut. qu. graec. 22 **Ἄρκλος**), Ghrhard, doch nach Strab.

7, 321 barbarischer Name, Aithener, Gründ. von Cretaria, Strab. 10, 445, 447, Scymn. 575, Alcm. 66 (26) ed. B., St. B. s. **Ἐλευθερίς**.

Αἶκοι u. **Αἶκολανοί**, f. **Αἶκανοί**.

Αἶκόδος, *ὄνομα κίριον αὐτῶρος*, Suid.

Αἶκουλοί, f. **Αἶκανοί**.

Αἶκουλάων, n. Aeculanum, Et. der Hirpiner in Samnium, im Mittelalter Gglane, Ptol. 3, 1, 71, App. b. civ. 1, 51.

Αἶκουοι, f. **Αἶκανοί**.

Αἶκοσον, n. Aequum, römische Colonie in Dalmatien, f. Zan, Ptol. 2, 16, 11.

Αἶκουμφαλισκον, Aequum Faliseum, Et. in Etrurien bei dem alten Falerni, Strab. 5, 226.

Αἶκυμήλιον, Aequimelum, Ort in Rom, wo das Haus des Melius gestanden hatte, D. Hal. fr. 1 (hist. fragm. II, p. xxxvi. ed. Müll.).

Αἶλᾶνα, *ων*, n. pl., Strab. 16, 759, od. **Ἄλᾶνα**,

St. B. s. **Ἄδᾶνα**, **Αἶλᾶνῆ**, Ios. 8, 6, 4, **Ἄλᾶνον**, St. B., **Ἄλᾶ**, *ας*, Glanc. b. St. B., **Αἶλᾶδ**, hebr. Glath.

Ios. 9, 12, 1. (außerdem **Ἐλᾶνα**, **Ἀελιά**, **Ἀλῶν**, f. Forbig. Geogr. II, p. 747), Et. im peräisches Arabien,

j. Fla. Cw. **Αἶλᾶνίτης**, St. B. Von ihr hatte der östliche, innere Winkel des arabischen Meerbusens den Namen **Ἀἶλᾶνίτης** od. **Ἀλ. κόλπος** od. **μυχός**, St. B. s. **Ἐγγρα**, Strab. 10, 768, 777, 17, 809, Marc. Her.

per. m. ext. 1, 19 (auch Alenitius, Artemid. b. Plin. 6, 32 u. Laeanitius, Iub. Maur. b. Plin. a. a. D.), od. **Ἄλᾶ**, St. B. u. Marc. Heracle. per. 1, 9.

Αἶλᾶ, Aelia, f. 1) Gem. des Sulla, Plut. Syll. 6.

2) **Αἶλᾶ Κατέλλα**, vornehme Römerin zur Zeit Nero's, D. Cass. 61, 9. 3) **Αἶλᾶ** (St. B., Suid.) od. **Αἶλᾶ Καπιτωλιάς** (Ptol. 5, 16, 8, 20, 18) u. **Αἶλᾶ Καπιτωλίνα**, D. Cass. 69, 12, u. Eud. b. St. B. **Αἶλᾶ**,

Name Jerusalems nach seiner Wiederherstellung durch den Kaiser Aelius Hadrianus, Cw. **Αἶλιώτης** u. **Αἶλιεύς**,

St. B. u. Et. M.

Αἶλιανός, od. (Anth. App. 279) **Αἶλιάνος**, 1) *ὁ Τακτικός*, Griechen um 100 v. Chr., welcher ein Werk über Taktik geschrieben hat. 2) *ὁ σοφιστής*, aus Präneste, Verfasser einer Naturgeschichte u. der variae historiae, Suid., M. 3) ein Isaurier, Feldherr des Valens, Eunap. b. Suid. 4) Andere, Anth. a. a. D. Bgl. Fabric. bibl. v, p. 611.

Αἶλδης, Schwägriken, (nach Hesych. *αἰλιος* wie *αἰλιος* = *σύγγραμμοι*), Aithener, Keryphier, Inser. 306.

Αἶλιος, *Hochgesang, E. der Mallioer, Suid.

Αἶλιος, der römische Name Aelius, *ὁ Αἶλιων οἶκος*,

Plut. Aem. P. 29 angesehenes plebejisches Geschlecht in Rom, welches bes. in die Familien der Paeti u. Tubero-

rones zerfiel. So 1) der Consul (318 v. Chr. G.) **Κάιντος Αἶλιος**, D. Sic. 18, 58, D. Cass. 54, 32. — Statthalter von Aegypten **Αἶλιος Γάλλος**, Strab. 2, 118 u. **Γάλλος Αἶλιος**, Ios. 15, 9, 3. 2) Schriftsteller, a) Aelius Dins od. Dionysius, Schol. Il. 5, 505, 6. E. hist. fr. ed. Müll. iv, 397. b) Ael. Asclepiades, Ath. 15, 676, f. 3) Steinschneider unter Tiberius, R. Rochette 1. à M. Schorn p. 20. 4) (**Καϊσιανός**), ein Faustkämpfer, Theop. Zusehr. Rhein. Mus. 1843, p. 105-6 n. 6. 5) Wein des Commedus, welcher darnach den 6. Monat **Αἶλιος** nannte, D. Cass. 72, 15.

Αἶλοστρατος, (viell. **Αἰμόστρατος**, w. f.), Cyphier, Mion. III, 85.

Αἶλου-κόρη, Dorf im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 7.

Αἶλουάωνες, Volk in Germanien, Ptol. 2, 11, 17.

Αἶλουρᾶς, Raß, Mannen., Inser.

Αἶλωρᾶς, *ων*, Et. in Sicilien, D. Sic. 23, 6.

Αἶμᾶθη, Jungfrau in Syrien, welche unter Seleucus geopfert wurde, Damasc. b. Malal. p. 198.

Αἶμηρά, (viell. **Αἶμηρά** = **Αἶμηρή**), alter Name von Cyprius, St. B. s. **Ἐπίδωρος**.

Αἶμυλία, (Plut. qu. rom. 83 **Αἶμυλία**, f. **Αἶμυλία**), (j), der röm. Name Aemilia. 1) T. des L. Paullus, Gem. des Africanns major, Pol. 32, 12, D. Cass. 31, 38, Plut. Aem. P. 2, Suid. 2) T. des Scantus, Gem. des Pompejus, Plut. Syll. 33. Pomp. p. 3) eine Vestalische Jungfrau, D. Hal. 2, 68, D. Cass. fr. 87, 4) eine Tribus in Rom, Ios. 14, 10, 19. 5) *-ὀδός*, via Aemilia, ven

Aemilius Scaurus angelegte Straße von Bononia bis Ferrona, Strab. 5, 217.

Αἰμιλιάνα, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 59.

Αἰμιλιανός, der röm. Name Aemilianus, oft mit dem Artikel nachgesetzt, so **Σκιπίωνα τὸν Αἰμιλιανόν**, Strab. 14, 669, 17, 832, u. **Φάβιος Μάξιμος ὁ Αἰμιλιανός**, App. Celt. 1, doch auch ohne den Artikel, Strab. 4, 185. Allein u. ohne weitem Beinamen von einem Leptaten Rigtes, Herod. 3, 2, 2. — Stattfalter Mithras u. Pammenius unter dem Kaiser Gallus, Anon. fr. in hist. fr. IV, p. 193 — so wie von einem Grammatiker u. Dichter in der Antikologie (**Νικαιεύς**), Anth. IX, 218, 756 (Iac. II, p. 251), Plut. de def. or. 17, Ath. 1, 1, c.

Αἰμιλιος, (ὁ), (Plut. apophth. reg. Roman. 6, 8, parall. min. 6, 38, qu. symp. 1, 2, 2 auch **Αἰμιλιος** geschrieben, in Folge der Ableitung von **αἰμιλία λόγος**, f. Plut. Aem. P. 2), lat. Aemilius, ein altes patricisches Geschlecht zu Rom, (**ὁ Αἰμιλιον οἶκος**, Plut. Num. 8, Aem. P. 2), welches eine Menge Familien in sich begriff, bald **Αἰμιλιος Λέπιδος**, App. b. civ. 1, 94, Iber. 80, D. Cass. 53, 25, bald **Λέπιδος Αἰμιλιος**, App. b. civ. 1, 41, 105, D. Cass. 56, 42, od. **Αἰμ. Λέπιδος Παύλος**, D. Cass. 49, 42, bald **Μάρκος Αἰμ. Αἰμ.**, Plut. Aem. P. 38, D. Cass. 41, 36, od. **Μάρκος Αἰμ.**, Pol. 16, 34, 1, 36, D. Sic. 16, 59, 6, A., bald **Αἰμ. Μάρκος**, D. Sic. 14, 41, 31, 13, bald **Λεύκιος Αἰμ.**, Pol. 2, 23, 26, A., bald **Αἰμ. Λεύκιος**, App. b. civ. 5, 48, od. auch **Λεύκιος ὁ Αἰμιλιος**, Pol. 3, 16, bald **Αἰμ. Παύλος**, Pol. 31, 3, Plut. Aem. P. 12, A., bald **Παύλος Αἰμ.**, Plut. Aem. P. 2, 39, od. **Παύλος ὁ Αἰμιλιος**, Pol. 30, 15, u. so sagt D. Cass. 75, 14 auch **Αἰμ. ὁ Σατορνίος**, u. App. Celt. 1 **Πάππος Αἰμ.** — Unter vielen Andern kommt dann auch ein **Αἰμ. ὁ χίρξ** vor, Plut. Aem. P. 38 u. ein Sybarite dieses Namens, Cliton. b. Plut. parall. 21, A.

Αἰμιλλος, ὄνομα χύρου, Suid.

Αἰμίλιον, St. u. M. in Lusitanien unweit des Munda, j. Minsb, Ptol. 2, 5, 7.

Αἰμονία, ep. (Ap. Rh. 2, 506, 6., A.) ἴγ. Noddingen, 1) ältere Name Theßaliens, Strab. 9, 443, D. Ital. 1, 17, 6., Bat. b. Ath. 14, 639, auch als eine Landschaft Macedoniens bei Ap. Rh. 2, 506, 3, 1089, der es auch **γαῖα Αἰμονίη** nennt, 2, 692, wie Nonn. 44, 2 **Αἰμονίης πέδον**. Gew. **Αἰμων**, St. B., (plur. **Αἰμονες**, Seymn. 616, dat. pl. **Αἰμόνεσσιν**, Pind. N. 4, 91), od. **Αἰμονεύς**, St. B., Coluth. 17, u. pl. b. Ap. Rh. 2, 509 **Αἰμονίης** u. **ἄνδρες Αἰμ.**, 4, 1073, od. auch **Αἰμόνης**, St. B., u. fem. **Αἰμονίς**, St. B. s. **Οἰχαλία**. Adv. **Αἰμονίηθεν**, aus Häm. Callim. fr. 124, 2) Benennung von Epheßus, Hesych. 3) **πέτρα Αἰμονίη**, (Kerkeuseis), ein Ort in Theßalien, Ap. Rh. 3, 1243, 4) (Nordenborn), eine Quelle in Theßalien, Ael. n. au. 8, 11, 5) ὄνομα χύρου, Suid.

Αἰμονία, Herdenburg, St. in Arabien, gegründet von Häm, Paus. 8, 3, 3, 44, 1. Das Gebiet davon **Αἰμονιάς**, ἴγ, Paus. 8, 44, 2.

Αἰμωνίης, ὄνομα ἡμώνιοσβον, 1) = Mäon, II. 4, 394, 2) ein anderer, Qu. Sm. 1, 229, 3) latinischer Priester des Apollon u. der Diana, Virg. Aen. 10, 687.

Αἰμωνίδης, Αἰμωνιοσβον, = Sacerd., II. 17, 467.

Αἰμονεύς, f. **Αἰμονία**.

Αἰμόνιος, 1) Theßaler von **Αἰμονία**, w. f. 2) 3) v. d. Malthea, Apd. 2, 7, 5, Pherec. in Schol. Soph. Argum. Trachin. 3) ein Römer (?), Suid.

Αἰμος, m. Vultmann, 1) S. des Ares, Bundsgegnisse der Troer, Tzet. Antehom. 273, Philostr. her. 15, 16, 2) S. des Vergas u. der Drithyia, welcher in den Berg Athos verwandelt wurde, Herrscher von Thracien, St. B., Luc. salt. 51, Plut. flav. 11, Ov. Met. 6, 87, ff., Hesych. Miles. fr. 4, 17. — 3) S. des Critios, K. von Scyrien, Arr. b. Eust. zu Dion. 783, 3) Schauspieler in Rom, Iuven. 3, 99.

Αἰμος, (ὁ), od. **Αἰμων**, τό, wie Hecat., Dion. Miles u. Hellan. nach St. B. durchgängig od. wie Pol. 34, 12, Strab. 7, 313, 318, D. Sic. 4, 82 abwechselnd mit **Αἰμος** schreiben (Pol. 34, 10, Strab. 7, 313, 331 fr. 36, D. Sic. 19, 73), b. Theophr. c. pl. 2, 9, 2 u. Arr. An. 1, 1, 5, 2, 1 sieht zwar **Αἰμος**, aber Arr. per. 24, 4 u. Theophr. h. pl. 4, 5, 7 richtiger **Αἰμος**, nach Apd. 1, 6, 3 Vultberg, richtiger viell. **Επιθ** berg, ein hohes Gebirge Thraciens, j. Valtan, Her. 4, 49, Thuc. 2, 9, 6, A. 2) **Αἰμος**, ἴγ, St. Aegyptens, f. **Ἡρώ**, St. B. s. **Ἡρώ**.

Αἰμόστρατος, Grimmer, d. h. mit grünlichem Haar, Männchen. (Tritier), Paus. 6, 12, 8.

Αἰμυλλά, T. des Aeneas u. der Lavinia, Plut. Rom. 2.

Αἰμύλλος, seltener Schreiber für **Αἰμιλιος**, w. f., **Πόπλιος Αἰμ.** (von Aem. Paulus), Memnon. fr. 26. — Suid. — Inscr. 204 u. sonst.

Αἰμων, ονος, m. (Weissmann d. i. ein kundiger, 1) ein Held aus Phylas, II. 2, 296, 2) S. des Kronos von Theben, Geliebter der Antigone, Soph. Ant. 626, 6., Eur. Phoen. 944, Apd. 3, 5, 8, 3) S. des Lycaon, Gründer von **Αἰμονία**, Hecat. b. Natal. Com. 9, 9, Apd. 3, 8, 1, 4) S. des Pelaeus, Glyceros, S. des Theophrastus, K. von Theßalien, nach welchem dies Land früher Hämionien hieß, Strab. 9, 443, Schol. II. 2, 681, Rhian. b. St. B. — ein anderer Theßaler, Pisand. ep. (VII. 304), 5) B. des Sphitos, Paus. 5, 4, 6, Phleg. Trall. fr. 1 ed. Müll. 6) S. des Theas, B. des Dryles in Aetolien, Ephor. b. Strab. 10, 463, Paus. 5, 3, 6, Anth. App. 108, 7) Pythagoreer aus Kroton, Iamb. v. Pyth. 36, 8) Athener, Inscr. 275 9) (Nurckbach = Reichenbach), Pl. in Bötien, der in den Kephisos fällt, Plut. Thest. 27 in Dem. 19.

Αἶνα, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 29.

Αἰναρέτη, f. (Jugendpreis), T. des Demiochos, M. des Athamas in Bötien, Schol. Plut. Min. 315, c.

Αἰναρία, (ἴγ), Insel am Golf von Neapel, j. Ischia, Plut. Mar. 34, 40, App. b. civ. 5, 69, 71, 81.

Αἰνεάδης, (ὁ), poet. u. ep. b. Plut. Tit. 12 auch **δας**, gen. pl. **δαρ**, poet. (Marcell. ep. Anth. App. 51) **δαίων**, u. (ep. b. Plut. Tit. 12) **δαρ**, dat. **δαας**, poet. (Diod. ep. Anth. 9, 219) auch **θησι**, Aeneas Sohn, 1) S. od. Nachkomme des Aeneas, App. b. civ. 8, 16, die nach Suid. auch **Αἰνεάδες** hießen. Inseß als Wein. a) des Titus Qu. Flaminius, Plut. Tit. 12 epigr. b) des Jullischen Geschlechts, dab. vom August als **Ζεὺς Αἰνεάδης**, Phil. ep. (vi. 332) u. von Nere, als System der Aeneaden, D. Cass. 62, 18, aber auch von Trajan, Adr. ep. (vi. 332), u. endlich von den Römern überhaupt, Polystr. ep. (VII, 297), Agath. (IX, 155), Adr. (IX, 287), Ablab. (IX, 761), 6) 2) Waffenmaler auf einer Helener Vater, R. Rochette l. à M. Schorn p. 4.

Αἰνείας, vor. = **Αἰνείας**, Liebe, 1) für den Trojaner Aeneas, des Metrus halber, Soph. Laoc. b. D. Hal. 1, 121, K. in Italien, Arist. mir. mund. 79, 2) Thebaner, Pind. Ol. 6, 149, 3) ein korinthischer Herzfürer, Thuc. 4, 119, 4) Arabier aus Stymphalus,

Xen. An. 4. 7. 13. Hell. 7. 3. 1. 5) ein Jamid aus Glis, Paus. 8. 10. 5. 6) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 7) Andere a) in Judäa, N. T. aet. apost. 9, 33. b) = *Αἰνός*. w. f., Parthen. erot. 28.

Αἰνεᾶτις, ἰδος, Adj. fem. von *Αἰνεᾶ* = *Αἶνος*, w. f., Ath. 7. 285, f.

Αἰνεᾶ, (ἡ), auch *Αἰνεᾶσαι* (Theon. b. St. B.), Ἰοβήδρι, 1) Gegend u. Et. in Macedonien, von *Αἶνος* gegründet, Her. 7. 123, Scyl. 66, Strab. 7. 330 fr. 21, 24, D. Hal. 1. 49. *Ἐν Αἰνεᾶσι*, St. B., od. *Αἰνεᾶτις*, D. Hal. a. a. E. u. St. B. — 2) Et. in Tyrhenien, später Janiculum, D. Hal. 1. 73. *Ἐν Αἰνεῖσι*, St. B. 3) ein Vorgebirge bei Peritöa, Scymn. 628. Nehnl.

Αἰνεᾶ, Et. in Thracien, Hippon. 41 ed. Bergk. Nehnl.

Αἰνεᾶς, ἰδος, ἡ. 1) Et. am Athes, Schol. II. 20, 307. 2) Wein der Aphrodite in Aetium, D. Hal. 1, 50. 53.

Αἰνεᾶς, (ὁ), auch *Αἰνεῖς* (Meneer. b. D. Hal. 1. 48), gen. ov. ep. (II. 5, 305, ἔ.) ἄω, doch auch *Αἰνεῖω* (II. 5, 534), od. *Αἰνεῖω* (treifüllig, ebend. u. Meneer. b. D. Hal. 1, 48), acc. ar, doch auch ἦν (Luc. astrol. 20), voc. *Αἰνεᾶ*. II. 6, 77, ἔ., Liebe od. Schreck, f. Et. M. 1) E. des Anchises u. der Aphrodite, B. des Aesanius, Sfamantrius, Eurycleus, Nemeus u. Romulus, der in Aegae u. Ambracia Heiligthümer hatte u. nach Einigen in Thracien starb, nach Andern nach Italien kam, II. 2, 820, ἔ., Hes. Th. 1008. Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1. 46, 73, ἔ., St. B. s. *Ἀποβή*, II. 2) E. des Silvius, auch *Αἰνεῖς Σίλωνος* genannt, App. reg. 1, D. Hal. 1. 71, D. Cass. fr. 4, 10. 3) ὁ *Ταξιτικός*, ein Schriftsteller des 4. Jahrh. v. Chr., Pol. 10. 44, Suid., u. in Palästina, E. des Antipatros, Ios. 14, 10, 22. — *Γαλαῖος*, ein platon. Philosoph des 5. Jahrh. v. Chr., Verf. des Gesprächs *Θεόφραστος*.

Αἰνεᾶς, Preiser, 1) m. ein Arzt aus Kos, mit Hippokratēs Schüler des Onofridos, St. B. s. *Κός*. 2) f. *Αἶνος*.

Αἰνεᾶων, Aeneaskind, eigtl. Tochter des Aeneas, dann poet. für Märcin, Marcell. (Anth. App. 51, 38).

Αἰνεᾶσπορα, Vorgebirge in Afrika, j. Ras Espharra, Anon. st. mar. magn. in Müll. Geogr. p. 463.

Αἶνες, Ἰβριόν, Suid.

Αἰνεῖσας, Preislinger, Männch., Curt. A. D. 46.

Αἰνεῖσμος, f. *Αἰνεῖσμος*.

Αἰνεᾶ, (οἱ), Lobeda, Et. in Babilagonien, Theognost. can. 13.

Αἰνεῖς, = *Αἰνεῖς*, w. f., E. des Deion u. der Diomeda, Apd. 1, 9, 4.

Αἰνεῖς, ἦος, Liebe, E. des Apollo u. der Erilbe, Orph. Arg. 505.

Αἶνη, (f. *Αἶνα*), Grummhild, Tempel derselben in Epharata, Pol. 10, 27.

Αἰνηθος, Wildenfels, Verg. Aesch. b. St. B. Adj. *Αἰνηθός*, St. B.

Αἰνητός, ἰδος, f. (*ποίησις*), Gedicht des Virgil, Schol. Dion. p. 850. K.

Αἰνήσιος, 1) E. des Aeneas, d. i. Kyklius, Ap. Rh. 1, 948. 1055. 2) Wein des Zeus in Kyballenia, vom Berge *Αἶνος*, Hes. in Schol. Ap. Rh. 2, 297. E. *Αἰνήσιος*.

Αἰνησίας, m. (Löbelling). 1) Spher von Sparta, Thuc. 2, Xen. Hell. 2, 3, 9. 2) Schüler des Theophrast aus Megalopolis, St. B. s. *Μεγάλη πόλις*.

Αἰνησιδῆμος, der. (Pind. Ol. 2, 84, ἔ.) *Αἰνησιδάμος*, f. Arist. rhet. 1, 12, D. L. u. Paus. (f. unten) u.

II. auch *Αἰνεσιδῆμος*, (ὁ), ähnl. Wolfmar, 1) E. des Patäsius, B. des Theron, Herrscher von Agrigenti, Pind. a. a. D. 6, Her. 7, 154. 165. 2) Tyrann von Leontini, Paus. 5, 22, 7, Ant. Diog. incred. 5. — ein anderer Leontinar, Paus. a. a. D. 3) Geschichtschreiber, welcher *Τηλικᾶ* schrieb, Schol. Ap. Rh. 1, 1300. 4) stentischer Philosoph aus Auesos zur Zeit Augusts, D. L. 9, 11, n. 3. 12, 7, 6, S. Emp. Pyrrh. 1, 222 (v. 1. *Ἰουσιδῆμος*). — *Δαή. οἱ περὶ τὸν Αἶν.* ebend. dogm. 4, 37, ἔ., Eus. p. e. 14, 18. — Auch Akademiker (?) u. Schriftsteller b. Phot. bibl. cod. 212.

Αἰνήσιος, Wein des Zeus, = *Αἰνήσιος*, w. f., Strab. 10, 456, Schol. Ap. Rh. 2, 297; Et. M. 153, 41.

Αἰνήσιππα u. Strab. 17, 799 *Αἰνήσιππαι*, *Νοβήλοβ, Insel bei Marmarisa, Ptol. 4, 5, 75. 2) *Αἰνήσιππαι*, Frauenn., Inscr. 2448. 3.

Αἰνησιλόφωρα, (ἡ), *Lobhammer, Landfrühe u. Hafenstadt von Marmarisa, Strab. 17, 799, Ptol. 4, 5, 4.

Αἰνήσιτιμος, m. (Wartmer = Perastmar), Männch., Inscr. 2513.

Αἰνησιώ, οὖς, Lobeda, Frauenn., Inscr. 5762, 6, 7. Nehnl.

Αἰνήτη, Gem. des Aeneas, M. des Kyklius, Ap. Rh. 1, 950, Orph. Arg. 506.

Αἰνήτος, Ἰββήσι, 1) Olympionike aus Amyclä, Paus. 3, 18, 7. 2) Feldherr des Demetrius, Polyraen. 5, 19. E. *Αἰνετός*.

Αἰνήταρ, οσος, Löbzig, Männch. auf Münzen, j. B. aus Aethiäs, Mion. III, 517, vgl. 1, 532.

Αἰνία, f. Schreckenstein, 1) Et. der Pertheber in Aetolia, die *Ἐν Αἰνεᾶσι*, *Αἰνεῖς* u. *Αἶνος*, w. f., Adj. *Αἰνεᾶς*, fem. *Αἰνεᾶς*, u. so auch *Αἰνεᾶκος*, St. B. u. Eust. II. 2, 749. *Δαή. Αἰνεᾶζή χωρα*, Arist. mir. mund. 133. 2) Frau aus *Αἶνος*, Inscr. 813.

Αἰνεᾶτης, Schreckmann, Aethener, E. eines Kassias, Inscr. 94.

Αἰνεᾶνα, 1) Et. am Pontus (Bitia), Gründung der Xenianen, Strab. 11, 508. 2) = *Αἰνία*, Scyl. 35.

Αἰνεᾶν, gen. ἄνος, pl. ἄνες, ion. (Her. 7, 132) ἦνες, b. Plat. qu. graec. 13. 26 falsch *Αἰνεᾶντων*, *Αἰνεᾶσι*, 1) Adj. *Αἰνεᾶτος ἀνδρός*, Soph. El. 724, *Αἰνεᾶνα κόλον*, Pol. 10, 42. 2) Subst. *Αἰνεᾶν ἦνος*, Soph. El. 706. insbes. *Αἰνεᾶτες*, 3) *Ἐν Αἰνία*, w. f. b) die Xenianen, ein acht hellenischer (*Ἰᾶνες* = *Ἑλληνες*) Volksstamm (Heliod. 2, 34) am Tissa, später am Teia u. Dityros, b. Her. a. a. D. im südlich u. Theffalien, f. Strab. 1, 61, 9, 427. zu den Amphiblythen gehörig, Paus. 10, 8, 2, II., sonst aber als schwächlich verachtet, Luc. Dem. enc. 39. — E. Scymn. 619, Xen. An. 1, 2, 6, ἔ., Dem. 59, 101, II. Adj. davon *Αἰνεᾶνικός*, j. B. *ἦνη*, Wald bei den Xenianen (am Teia u. Dityros), Theophr. h. pl. 5, 2, 1. Vgl. *Ἐνᾶνες*.

Αἰνεᾶς, Schreck, Männch., Inscr. 237.

Αἰνεᾶτης, 1) *Ἐν Αἰνία*, w. f. Adj. *Αἰνεᾶτικός*, Galen. 2) parthagonischer Eigenn., welcher auch in Kappadocien vorkam, Strab. 12, 553.

Αἰνεᾶκος, 1) Aethener u. Dichter der alten Komödie, Suid., Theogn. in B. A. 1369, falsch für *Ἐνᾶκος*, f. Meinek. 1, p. 249. 2) Monast. in Cypern (23. Neubr. = 23. Decbr.), von Aeneas so benannt, Hemerol. b. St. Croix. Wuttm. (Ideler Chron. 428) vermuthet *Αἰνεᾶκος*.

Αἰνεᾶκό, οὖς, (= ἀε(ν)-νικό, Siegelrinde), Frauenn., Inscr. 2338.

Αἰνών u. *Αἰνεῖος*, πόλις, Suid. (f. *Αἶνος*).

Αἴλιος, Ὀττιμιά, 1) ein Pönicer, von Achilles geföhrt, II. 21, 210. 2) Ἄ. in Troas, Demetr. b. Strab. 13, 603. 3) Ἄ. u. Pönicen in Thracien bei Aenos, St. B. s. **Αἴλιος**. 4) Ὀ. von **Αἴλιος**, w. f.

Αἴλυπος, * Ὀσίλο, Mannsb. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 505. Aehnl. schreibe Ἄ. **Αἴλυπος** = **Αἴν.**, d. i. **Αἴλυπος**, auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

Αἴλυτος, Ἐ. des Amulius, Plut. parall. min. 36. **Αἴλυβαρβος** = **Ἀγρόβαρβος**, w. f., insbes. Wein. des V. Domitius, App. b. civ. 2, 17.

Αἴλος, f. Lobstätt od. Grimmliaufen, Grimmele, 1) Ἐ. in Thracien, an der Mündung des Hebrus, äolische Gründung, j. Cnes, Her. 4, 90, 7, 22, Thuc. 4, 28, Antiph. 5, 22, Seymn. 696, A. Ὀ. **Αἴλος**, Thuc. 7, 57, Scyl. 67, Dem. 23, 119, δ. Ἄ., od. **Αἴλυτης**, Suid. Adj. **Αἴλιος**, j. Ἄ. **Ἰλιος τῆς Αἴλιος**, Apd. 2, 5, 9, u. **Αἴλιος**, j. Ἄ. **Ἰαλυός Αἴλιος**, Macar. prov. 3, 18. Adv. **Αἴλυθεν**, aus Aenos, II. 4, 520, Hesych., St. B. 2) Ἐ. in Thessalien, St. B. 3) Ἐ. u. Gebiet der eozolischen Lehrer, St. B. 4) Ἐ. am Cynhrat, b. Apd. **Πολιευροία**, St. B. 5) Insel (**Αἴλον νῆσος**) am arabischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 43. Ὀ. **Αἴλιος**, St. B. 6) Ἐ. auf dem Festland, Nilotus gegenüber, wohl auch **Αἴλια** genannt, s. **Αἴνεάτις**, St. B. 7) Ἄ. in Mährien, j. Nnn, Ptol. 2, 11, 5, 8) Berg in Kephallenia, Leo Byz. b. Schol. Ap. Rh. 2, 297. Adj. dav. **Αἴλυσιος**, w. f. 9) ein Trejaner, Qu. Sm. II, 79. 10) Bruder des Guncus, nach welchem **Αἴλιος** in Thracien benannt war, St. B.

Αἴλυρων χώρος, Ort auf der Insel Thasos, phönicische Anlage, Her. 6, 47.

Αἴλυον, indeel. Ἐ. et. d. Quelle in Palästina, auf der Westseite des Jordans, N. T. Joann. 3, 23, Suid.

Αἴλι, **Αἴλιος**, Ὀσίβ, Ὀσίβ, 1) fem. a) Ἐ. in Samnium in Italien, Ptol. 3, 1, 57. b) = **Αἴλι**, Vorgänger in Troas, Strab. 13, 615, Artemid. b. St. B. s. **Αἴλι**. c) Ἐ. des Pan, Schol. II. 2, 157. d) Nymphe, Nume des Zeus, deren Bild unter die Gestrirne versetzt wurde, Suid., Anton. Lib. 36. Ἐ. Amalthea. e) Wein einer Götter, Apd. b. Harp. s. **Νάρπιον**. 2) m. Ἐ. des Panthen, Plut. qu. graec. 12.

Αἴλιων, **ἰος**, = **Αἴλιος**, Helferich, Heros, nach welchem der Demos **Αἴλιων** benannt worden, Eust.

Αἴλιωνεία, Reichenberg, Ἐ. in Magnesia, Ὀ. **Αἴλιωνεία**, St. B. p. 37, 2, St. B.

Αἴλιωνή, St. B., B. A. 358, Schol. Ar. Vesp. 895, od. **Αἴλιωνής**, Apostol. 1, 67, gew. durch **Αἴλιωνεία**, Strab. 9, 398, ant. **Αἴλιωνής**, Harp., Suid., bezeichnet, j. Ant. Scym. 10, Inser. 111, 172, 185, 275, Ross Dem. Att. 5, 6 Reichenhall, attischer Demos der ktesorischen Volks an der Westküste, süd. von Athen, Ὀ. **Αἴλιωνεία**, **ἰος**, Ar. Vesp. 895, Dem. 59, 25 (Zengn.), Plut. x orant, Lyc. 28, Ross Dem. Att. 11, 37, 38, (Apost. 1, 67 bei **Αἴλιωνεία**), gew. mit dem Artikel nachgesetzt, Dem. 59, 47, 59, 33, Ael. v. h. 4, 25, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 554, e. im plur. **οἱ Αἴλι**, Xen. Hell. 2, 4, 26. Die Frau **Αἴλιωνεία**, St. B. Ἐ. waren als Zwöcker u. Schweißküchler r. thätig, dab. **ὡς ἀληθῶς Αἴλιωνεία εἶναι**, Plut. Lach. 197, e., vgl. mit Harp., so dab **αἴλιωνεία** (b. Apost. 1, 67 **αἴλιωνεία**) läßt sich nicht, Menand. b. Harp., Suid., St. B. u. **ἡ αἴλιωνεία** = **βλασφημία** war, Suid., Ἐ. Bergk com. rell. p. 81. Tab. das Epith. **Αἴλιωνεία** (sch. **Αἴλιωνεία**) **ἄλλος**, Apost. 1, 67. Adv. **Αἴλιωνήσιν** od. **σι**, Isac. b. Harp., B. A. 358, St. B. in R. r., **Αἴλιωνήθεν**, aus Her., **Αἴλιωνάδε** u. **Αἴλιωνάτε**, nach Her., St. B.—Adj. **Αἴλι-**

νικός, -κῆ **κλύδων**, **τρίγλη**, Ath. 7, 325, e, Hesych., auch **Αἴλιωνός** (**ἰος**) **τρίγλη**, Crat. b. Ath. 7, 325, e, Suid., Hesych. Denn es gab hier eine berühmte Fischerei u. seine Salzwerke, **ἄλει Αἴλιωνίδες**, sind noch im Betrieb.

Αἴλιδα, **παρὰ Δελφοῖς γένος τι**, Hesych. Nach Schmitt [**Γ**] **μαυδάτα**.

Αἴλοι, Völkerschaft in Iudien, Ptol. 7, 1, 9, 87.

Αἴλοδάς, **ον**, Raftzig, Thebauer, Thuc. 4, 91, Athen. 5, 215, f.

Αἴλολειον, (Schnellrodte), Ἐ. auf der chalcidischen Halbinsel, Theop. b. St. B. Ὀ. **Αἴλολειος** u. **Αἴλολήτιος**, St. B. Ἐ. **Αἴλολιος** u. **Αἴλολέτις**.

Αἴλολέτις, u. pl. **Αἴλολέτις**, (οἱ), att. (Thuc. 7, 57, δ.) **Αἴολῆς**, ion. (Her. 1, 28, δ.) **Αἴολέτις**, aec. **Αἴολέτις**, Xen. Cyr. 6, 2, 10, Ἄ., u. **Αἴολέτις**, Seymn. 696, Paus. 7, 5, 1, Ἄ., Bunte d. i. Mischlinge (s. Menecl. b. Et. M. 37), einer der vier Hauptstämme der Hellenen, nach der gewöhnlichen Annahme (St. B.) von Aelos, Ἐ. des Hellas, so genannt. Es gab ihrer in ganz Hellas, Strab. 8, 333, bes. aber in Thessalien, Apd. 1, 7, 3, Paus. 10, 8, 4, Strab. 5, 220, Ptolemaeus, Thuc. 7, 51, Plut. qu. symp. 6, 8, 3, Ἄ., u. auf Cübda, Plut. qu. graec. 22, bis sie in Mysien in Kleinasien vorzugsweise ihren Sitz hatten. Zu ihren (12) Stätten dort gehörte früher auch Smyrna, Her. 1, 149. 2) (Ortschaft der Wind **Καικίτις** bei den Cilicern, Hesych.

Αἴολῆ, Ἐ. d. Metelus von der Telepora, Apostol. 1, 83.

Αἴολητής, **ἰδος**, ἰδζην **Αἴολῆς**, **ἡδος**, fem. zu **Αἴολικός**, Pind. Ol. 1, 164.

Αἴολία, ep. ἰη, (Schnellle), 1) Ἐ. des Amphythion, Gem. des Kalydon, Apd. 1, 7, 7. 2) mit u. ohne **νῆσος**, Windheim, eine Insel im Ionischen Meer, Wohnsitz des Hippolytes den Aelos, Od. 10, 1, Qu. Sm. 14, 474, Noun. 13, 388, Strab. 1, 40, Nach Strab. 6, 276 Strengyle, eine der äolischen Inseln, j. Stromboli, nach Andern Sipara, D. Sic. 5, 9, Strab. 1, 20. Ὀ. **Αἴολος**, **Αἴολώτης**, **Αἴολώνες**, St. B. 3) das Reich des Aelos, d. i. die äolischen Inseln, Anth. III, 16. 4) Fem. zu **Αἴολικός**, w. f.

Αἴολίδης, gen. ep. (Od. 11, 237, Ἄ.) **αἰο**, od. **Αἰολίδεω** (viersilbig), Theogn. 702, aec. ἡν, metaplast. (recht) auch **οὐν**, Philost. in Schol. Od. 12, p. 413, voc. **ἰδα**, Pind. Ol. 13, 96, gen. pl. ep. u. ion. **ἰων**, Ap. Rh. 3, 339, Her. 8, 35, ter. **ἄν**, Pind. P. 4, 127, dat. **ἡσι**, Ap. Rh. 1, 143, δ. 1) Ἐ. od. Nachkomme des Aelos, Hes. fr. 28. (Tzetz. Lycophr. 284). a) Ἐοῖν, α) **Εἰθυρῆς**, II. 6, 154, Ἄ. β) **Ἄρθρεος**, Od. 11, 237. γ) **Ἄρθραμα**, Ap. Rh. 3, 1093. δ) **Ζοφαιῶς**, Callim. b. Tzetz. Lyc. 732. b) **Σκωίγεσσην**, α) **Μίννας**, Ap. Rh. 3, 1093. β) **Τριονας**, Marcell. ep. (Anth. App. 50). c) **Ἐνελ** u. **Ἰνελ**, α) **Βελλερεφοντες**, Pind. Ol. 13, 96. β) **Ἰασην**, Pind. P. 4, 127. γ) **Ψεβριος**, Ap. Rh. 2, 114, δ. δ) **Ἰδμον**, Ap. Rh. 2, 851. 2) **ὄνομα**, Hesych. Ἐ. **Αἰολίδας**.

Αἰολίω, im äolischen Dialect sprechen, Strab. 8, 333. Ἐ. Lex.

Αἰολικέω = **Αἰολίζω**, Heraclid. b. Eust. 1557, 11.

Αἰολικός, ἰ. ὄν, auch im Comp. **Αἰολικώτερος**, Apio b. Eust. 790, 6, äolisch, von Ἐτάται, Thuc. 4, 52, Strab. 13, 583, Ἄ., dab. auch allein **αἰ Αἰολικαί**, Strab. 13, 622, femer **γένος**, Strab. 8, 333, **ἔθνος**, Seymn. 933, **παράλια**, Strab. 13, 623. **κῆμα**, Hermesian. Leont. 3, 56, Ἄ., u. fo **ἡ Αἰολική** als Aeclien, Scyl. 98; auch saltenisch, Theocrit. 1, 56

neßi Schol. u. Hesych., f. *Αἰολίς*. Im neutr. sing. *Αἰολικόν* heißt es: im äolischen Dialect, Schol. II. 16, 524. Im neutr. pl. *τὰ Αἰολικά*, Geschichte der Aescher, Hellan. b. Tetz. Lycophr. 1374 u. Schol. II. 9, 539. Adv. *Αἰολικῶς*, im äolischen Dialect, St. B. s. *Μυσία*, Et. M. 189, Schol. Theoc. 7, 4, A. Compar. *Αἰολικώτερον*, Eust. 1613, 19.

Αἰόλιος, 1) = dem vorhergehenden, jedoch selten. z. B. *Αἰόλιος νόμος* der Göttergötzen, Plut. mus. 4, f. *Αἰόλιον*. 2) Eigenn. Heroschig, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11, Suid., Schol. Pind. Ol. 1, 127.

Αἰολίς, *ἴδος*, voc. *Αἰολί*, Antip. Sid. (VII, 14), dat. pl. *ἰδῶσαι*, Pind. P. 2, 128, fem. zu *Αἰολικός*. 1) Adj. *ἁρμονία*, Las. ep. 1, Ath. 14, 624, *χορδαί*, Pind. a. a. V., *φωνή*, D. Hal. 1, 90 = *Αἰολίς διάλεκτος*, Theoc. 28. arg., od. *γλώττα*, Porph. de prov. 114, ferner *Συμόρη*, Hom. ep. 4, 6, A., *Κύμη*, Hes. op. 634, *Θύβη*, Damag. ep. (VII, 540), *πόλις*, Her. 1, 151, A., auch bloß *αἰ Αἰολίδες*, Her. I. 149, od. *νήσοι*, die äolischen Inseln, D. Sic. 5, 7, od. *γῆ*, Her. 7, 176. u. von Lesbos, Seyl. 97. II) (ῆ) Subst. 1) a) die Landschaft Aescher in Kleinasien, Her. 5, 123, Xen. Cyr. 8, 6, 7, 8, A. b) früherer Name für Kalyden u. Pleuron, Thuc. 3, 102, od. Theßalien, Her. 7, 176, D. Sic. 4, 67. 2) die Aeolierin, Antip. Sid. a. a. V. b) weiblicher Nachkomme des Aeolus, Parthen. erot. 2, Ov. Met. 11, 573, Her. 11, 5. 3) der äolische Dialect, Strab. 8, 333, Iamb. v. Pyth. 36, Schol. II. 1, 4, 8, A.

Αἰολιστί, auf äolisch, im äolischen Dialecte, Strab. 8, 333, A.

Αἰολίων, *ωνος*, 1) = *Αἰολίδης*, Sohn des Aeolus, d. i. Macar. II. h. Ap. 37. 2) = *Αἰολεύς*, St. B., Hesych. 3) Eigenn. a) Atheser, *Φλυεύς*, Inscr. 266. b) athen. Aescher in röm. Zeiten, Inschr. in Philibit. Ht. 10, N. 3. K.

Αἰολίτης, Em. von Aescher, w. f. St. B.

Αἰολώτης, Aescher, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127; vgl. *Αἰόλιος*.

Αἰόλος, nach Arcad. 56, 6 u. Et. M. 37 oft auch **Αἰόλος** betont, denn nach Lehrs Arist. p. 293 hieß der Aufseher der Winde *Αἰόλος*, der Gründer des äolischen Volkes *Αἰόλος*, doch f. Eust. zu Od. 1463, 62. 1644, 4 u. zu Dion. 461; Arcadius meinte vielleicht bloß den Fisch, welcher allerdings *αἰόλος* betont wurde, u. Philop. zog daher nach Eust. 1681, 1, vgl. mit 631, 30, überall *Αἰόλος* vor, f. Goettl. Accent. p. 189, — Gen. ov. doch nach Ahrns (Rhein. Mus. II, 160) ev. wohl auch oo, da ol lang ist, Od. 10, 36. 60. 1) Subst., (ὀ), Heroschig, 1) E. des Hellen, K. in Theßalien, Stammvater der Aescher, B. des Eirrhphus, Krestens u. vieler anderer Söhne u. Töchter, Hes. fr. 27 (Tetz. Lycophr. 284), Pind. P. 4, 191, Her. 7, 197, Ap. I. 7, 3, A. 2) E. des Hippotes, nach Od. 10, 2. u. ff. Beherrscher der äolischen Insel u. Aufseher über die Winde, f. Pol. b. Strab. 1, 23, D. Sic. 5, 7. Nach späterer Sage Herrscher der Winde, Qu. Sm. 3, 699, 14, 477, 8., Nomm. 39, 119, 8., Eust. Od. 10, 2, A., so daß nun sein Sitz wohl auch nach Thracien verlegt wird, Ap. Rh. 4, 762, od. er als Sternkundiger gilt, Palaeph. 18, 2, u. in Aegium in Italien wohnt, Tetz. Lycophr. 732. Sprichw. heißt es von ihm: *Αἰόλος ἀνὴρ εἰς βόθρον ἐμπροσέτα*, d. h. ein kluger Mann, Apostol. 1, 83. 3) E. des Poseidon u. der Arne, D. Sic. 4, 67. 69, Anth. 3, 16, Asclep. in Schol. Od. 10, 2. 4) K. von Etrurien, Sostr. in Stob. Flor. 64, 35. — Bei Virg. heißt auch ein Freund des Aeneas Aeolus, Aen. 12, 542. II) a) Titel eines

Euripideischen Stückes, Strab. 8, 356, A. b) einer Komödie des Antiphanes u. des Eirrhphus, Mein. I, p. 323. 420. III) *Αἰόλος νῆσοι*, die äolischen, später liparischen Inseln, nördl. von Sicilien, Thuc. 3, 115, Scymn. 256, Strab. 3, 123, 6, 275, 8., A., auch *Αἰόλος νῆσος* allein, Ptol. 3, 4.17. IV) a) *Αἰόλος* = *Αἰολικός*, d. h. *Αἰολῆσιν ἐν προαίσι*, Pind. N. 3, 136. b) = *Αἰολεύς*, St. B.

Αἰολοστικόν, *ωνος*, Titel einer Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 343.

Αἰπάσιον πεδῖον, τό, (Hohenfeld). Gegend in Elis, Strab. 8, 348. Vgl. *Αἰπιόν*.

Αἰπεια, in Et. M. 121 **Αἰπεία**, Heroschig, 1) Et. in Messenien am Meere, II. 9, 152. 294, später Eburis, Strab. 8, 360, od. Korone, Paus. 4, 34, 5. Gw. **Αἰπείτης**, St. B. 2) Et. auf der Insel Cypros, später Soli, Plut. Sol. 26.

Αἰπινόν, Et. im Peloponnes, Hesych. Viel. = *Αἰπιόν*.

Αἰπιόν, Heroschig, Et. in Elis Triphyllia, Pol. 4, 77. 80. Vgl. *Ἠπειον* u. *Αἰινόν*.

Αἰπύροτος, Heroschig, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Αἰπυλινός, Steinschneider unter M. Aurel. R. Rochette l. à M. Sehora p. 20. Ven:

Αἰπυλος, Heroschig, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Αἶπυ, nach Aristarch. u. Ptolem. zu II. 2, 592 von Faesi **Αἶπυ** betont, doch f. Et. M., Et. in Elis, II. 2, 592, h. Ap. 2, 245 (423), nach Strab. 8, 349 das spätere *Μαργάλα* od. *Ἐπιτάλιον*. Gw. **Αἰπύτης**, St. B. Viel. = *Αἰπιόν*, w. f.

Αἰπύτης, m. = *Αἶπυτος*, Et. M.

Αἰπυτιδης, Nachkomme des Aegyptus in Messenien, Euph. h. Paus. 4, 9, 4, vgl. mit 4, 3, 8, D. Sic. 8, 8.

Αἰπύτιος, 1) Adj. von *Αἶπυτος*, w. f. mit *τύμβος*, Grabmal des arkadischen Heros im Kyllenengebirge, II. 2, 604. 2) *Αἰπύτιοι* für Arkadier, Stat. Theb. 9, 845. Vgl. *Αἶπυς*.

Αἶπυτος, (ὀ), Heroschig, 1) E. des Glaros, K. von Phäsaia in Arkadien, Pind. Ol. 6, 55, Paus. 8, 4, 4. 7. 6. 3. 2) E. des Hippochus, K. von Arkadien, Paus. 8, 5. 6. 10. 3. 3) E. des Krestephentes u. der Merepe, K. von Messenien, Paus. 4, 3, 8. 5. 1. 8. 5, 7, Apd. 2, 8, 5. 4) E. des Aeolus, Entel des Kokrus, Erbauer von Priene, Paus. 7, 2, 10, Strab. 14, 633.

Αἰρατ, Hämmerl, 1) Et. in Macedonien. Gw. **Αἰρατός**, St. B. 2) Et. in Jonien, Gw. **Αἰρεός**.

3) Et. am Hellespont, St. B., Gw. **Αἰράτης**, Andr. b. St. B. 4) Volk in Karamanien, Ptol. 6, 8, 12. (Nach *Ἐραί*, Et. in Teos, ist *Αἰραί* zu lesen, f. Bergf. Arkadiol. Ztg. 1847, Beil. u. 3, p. 26.)

Αἰράσιος, das lat. Aerarius, Mannsn. Inscr. 403 **Αἰράσιων**, *ωνος*, Monatsn. auf Amphissa, Inscr. 1607. E. Hermann u. Böckh über griech. Monatsf. 3. 44, Bergf. Beitr. zur griech. Monatsf. S. 59.

Αἰρεώ, acc. ὄ, 1) cydonisches Geschle in Creta, Inscr. 2554. 2) eine Amazone, Orhard auß. erl. griech. Wasenbild. III, p. 106 (wo aber **Αἰεηο** steht).

Αἰρέσιος, Partner, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἶρεσις, Wille, Slavon, Curt. A. D. 8.

Αἰρητική, Wachsen, ein Theil von Kleinasien, Ptol. 5, 7, 1.

Αἰρηνοσίοι, of, Volk in Spanien, Pol. 3, 35.

Αἰρησιππος, Rossh. ein d. i. Rossh. Freund, ein Spartiate, Agatharch. b. Ath. 6, 251, f.

Αἰμαίσεύς, gen. pl. *αἰών*, Volkst., Suid.—Zonar. *Αἰμαίσεύς*.

Αἶπος, Nichtiros, Od. 18, 73, Hesych.

Αἶραδες, indisches Volk an der Mündung des Ganges, Ptol. 7, 2, 2.

Αἶρων, οὐς, T. des Xenophon u. der Nymphe Helise, Parthen. erot. 20. (Zweifelsh., Meineke vermuthet *Μαυροῦ*, Passow *ἠρώ*.)

[*Ἄϊς*], nur cass. ohll. gen. **Ἄϊδος**, (bei Hom. meist *ἄ*, u. so auch Aesch. Prom. 431 u. ep. *ad.* ix, 157, *Ἄ*., doch in *Ἄϊδος εἶσω*, Il. 6, 284, *ἄ*., Hes. sc. 151, u. vollständig *δύμον Ἄϊδος εἶσω*, Il. 7, 131, Anth. 15, 42, *Ἄ*., auch *ἄ*, wie in *κατ' Ἄϊδος*, Qu. Sm. 3, 157, *ἄ*., Alph. (ix. 95), u. so ist auch *ἄ* in *εἰν' Ἄϊδος*, Il. 13, 415, 24, 593, dagegen *ἄ* Callim. (vii, 520) *ad.* (vii, 621, *Ἄ*.) wie *αἶψ* auch Soph. OC. 1221 u. Arch. ep. (vii. 68. 213) verlostmit, dat. *Ἄϊδι* mit *ἄ* Il. 1, 3, dagegen mit *ἄ* Qu. Sm. 13, 201, Antiph. Byz. (vii. 630), *Ἄ*., acc. **Ἄϊδα** nur spätere Dichter, u. zwar *αἶψ* Aesch. (v. 162), dagegen *αἶψ* Ap. Rh. 3, 61, *ἄ*., Qu. Sm. 3, 71, *ἄ*., ep. *ad.* (v. 100). Erythrw. wurde *Ἄϊδος κενῆ* od. *κνηῆ* (Carni-lypne) von einem, der sich verbergen will, Il. 5, 845, Ar. Ach. 390, Plat. rep. 10, 612, b, Luc. bis accus. 21, v. E. Zenob. 1, 41, Suid., Hesych., *Ἄ*. Vgl. *Ἄϊδος*.

Ἄϊρα, Leers, nach Grimm's D. Myth. p. 385 *ahj*. (Ere = *Ἔρε*, 1) = *μοῖρα*, bei den Ägyptern, B. A. 1095, die Farge, Aesch. Choc. 647, Soph. fr. 604, D., Qu. Sm. 1, 390, 10, 331, *ἄ*. 2) Et. in Thracien, Gw. *Ἀισαῖος*, St. B. 3) alter Name von *Ἥπειρος*, Gw. *Ἀἰσίον*, Et. M.

Ἀισαγῆς ὄρος, ein unbekannter Berg in Kleinasien bei Klaree, Il. h. Ap. 40. Vgl. Nie. Ther. 218 u. Schol.

Ἀισακος, *Vorberreiter, 1) E. des Priamus, Apd. 3, 12, 5, vgl. Schol. Il. 24, 497. Adj. dazu **Ἀισακίος**, Lycophr. 224. 2) Anführer der Centauren, Nonn. 14, 190.

Ἀισανίας, ov, Loosling, V. des Grinus, auf Thera, Her. 4, 150.

Ἀισαρά, Ehrentraut, T. des Pythagoras, Phot. 438, b, 30.

Ἀισαρος, ov, poet. (Theocr. 4, 17) *οἶο*, u. *Ἀἰσαρ*, *ερος*, f. Ov. (Theocr. a. a. D. u. Dion. Per. 370 *ἄρ*), Lycophr. u. Ov. Met. 15, 22 *ἄρ*. doch nur im Genit.) *ἄ* u. Sechsfen bei Croten in Bruttium, j. *Ἐφαρ*, Strab. 6, 262, D. Sic. 8, 20, Lycophr. 911.

Ἀισαρωνῆσιοι, Völkerschaft in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Ἀισαίται, Volk in Arabien, Ptol. 5, 19, 2.

Ἀισερνία, Aesernia, Et. in Samnium, j. *Ἄφρνια*, Strab. 5, 238, 250, Ptol. 3, 1, 67, App. h. civ. 1, 41. Gw. *of Ἀισερνίται*, D. Sic. 37, 24.

Ἀισήπος, ov, ep. *οἶο*, (ὄ), Ehrenstöm. 1) *ἄ* in Kleinasien, der bei *Ἄϊσις* in die *Βροντίς* fällt, j. *Satus-dere*, Il. 2, 825, *ἄ*., Ap. Rh. 1, 940, *ἄ*., Paus. 10, 31, 6, Strab. 12, 552, *ἄ*., Ptol. 5, 2, 2, App. Mithr. 76, *Ἄ*. Auch *of Ἄῖα ποταμός*, Memn. fr. 40. Adj. *Aesepia flumina* (*Ἀἰσήπια ἑλιθρία*), Val. Flacc. Argon. 3, 420, K. 2) E. des Deaneos u. der Thebis, Flussgott, Hes. Th. 342, Qu. Sm. 2, 590, 3) E. des Vulcolion, ein Troer, Il. 6, 21.

Ἀισίας, m. G. (Lück e. 1) Wechsel in Sienon, Polyaeon. 6, 5, 2) Name auf einer sardinischen Münze, Minn. iv, 116.

Ἀισιγῆνης, acc. *ἡν*. *Heilgeborenen, Männern., Mel. 121 (vii. 461).

Ἀισυμῆς, ov, voc. *ἄδη*, Archil. fr. 8. dor. *ἄδα*, Alc. 93 (51), **Gotwaldts*, 1) Athener, a) E. des Aeschylus, K. von Athen, Paus. 1, 3, 3, 4, 5, 10, b) ein Athener, aus der hypothetischen *Phyle*, Inscr. 196. — Nach Hesych. ein athenisches Geschlecht. 2) ein Kerkyrat, Thuc. 1, 47.

Ἀισμος, *Gotwald*, 1) Athener, Ar. Eccl. 208 u. Schol., Lys. 13, 82. (Suid. *ὁ χαλκός και ἀταμος και ἀμαδής*.) 2) Auf Münzen aus Pergamon, Mion. II, 599, S. v. 437.

Ἀισίνος, f. *Ἀισίς*.

Ἀισίοδος, ὁλιθής = *ἠσιόδος*, d. i. *ὁ τὴν αἰσίαν ὀδὸν πορευόμενος*, Et. Gud. 249. Et. M. 452. E. Ahrens Dial. I, 96.

Ἀἰσίον, Et. in Umbrien, Strab. 5, 227.

Ἀἰσίονη, G. (Lück e. gabe, Philp. 18 (vi. 247).

Ἀἰσίος, Willkommen, Athener, a) Vr. des *Ἄρθεβος*, Dem. 29, 15, 55, b) ein *Ἄνδρτρ*, Dem. 38, 28.

Ἀἰσίος ποταμός, ὄ, auch *βλῆς ὁ Ἀἰσίος*, *κος*, *εν*, u. b. App. h. civ. 1, 87 *ὁ Ἀἰσίος ποταμός*, *ἄ* in Umbrien, j. *Ἐῖνο*, Strab. 5, 217, 227, 241, 6, 285.

Ἀἰσίς, Et. in Umbrien, j. *Ἄνθρ*, Ptol. 3, 1, 53.

Ἀἰσίσιον, Et. in Umbrien, Ptol. 3, 1, 53.

Ἀἰσίων, ὄ, Willkommen, 1) Athener, Redner u. Staatsmann, Mitthüller des Demosthenes, Arist. rhet. 3, 10, Hermipp. b. Plat. Dem. 11, Suid. — 2) des *Ἐυστεμον*, Dem. 21, 165, 2) *Ἐβότρ*, Inscr. 1571.

Ἀἰσκόλειος, ov, *ἀγορά*, Aesquilinum (Exquiliae), in Rom, App. h. civ. 1, 58.

Ἀἰσμία, eine *Ἄρβις* in Rom, Ios. 14, 10, 19.

Ἀἰσωνίδης, dor. (Theocr. 13, 17) **Ἀἰσωνίδας**, gen. ov, poet. *ἄο* (Ap. Rh. 1, 46, 5.) u. *Ἀἰσωνίδεω* (viere silbig), Ap. Rh. 1, 887, 5., acc. *ἡν*, dor. (Pind. P. 4, 386) *αν*, voc. *η* (Ap. Rh. 1, 463, 5.), *Ἄῖσων ἄσο ἡν d. i.* *Ἄσαν*, Hes. Th. 993, nicht selten *ἡρος Ἀἰσωνίδης*, Ap. Rh. 4, 783, 5.

Ἀἰσσοθένης, ov, *Ἐβhard*, Mannsn., Inscr. 2448.

Ἀἰσούειος λειμών, in der Nähe von Rom, Plat. Popl. 9.

Ἀἰσούριον, *ὄνομα κέριον*, Suid.

Ἀἰσούαρία, Wein von *Dieba* in Spanien, Ptol. 2, 4, 5, E. d. *ἄἰδῆ*.

Ἀἰσούρα, ein *aestuarium* b. *Dieba* in Spanien, Marc. Heracl. per. mar. ext. II, 9.

Ἀἰστραῖον, Sternheim, Et. der *Ἀἰστραῖοι* in Macedonia, Ptol. 3, 13, 27.

Ἀἰσυήτης, ov, ep. *ἄο*. (Ewald d. i. das Recht pflegend, f. *Ἄπρον* b. Hesych. s. *ἄἰσυήτηρ*), 1) *Ἄ* des *Ἄντεν*, ein *Ἄρετ*, Il. 2, 793, Strab. 13, 597, 2) *Ἄ* des *Ἄκθωος*, Il. 13, 427.

Ἀἰσύλη, (Grimme). Name einer *ἡγάδε*, Pherec. in Schol. Il. 18, 486. (Hyg. poet. Astr. 2, 21 nennt sie *Phesyle*, f. *Phaesyale*.) *Ἄσιν* d. *Ἄσουλός*, Arcad. p. 56, 17.

Ἀἰσύμη, Et. in Thracien, St. B., Et. M. *ἔξ Ἀἰσούμθην*, von *Ἄσ*, *her*, Il. 8, 304. Gw. *Ἀἰσούμαῖος*, St. B. Nach St. B. s. *Ἄσούμη* viel. dieselbe wie *Ἄσούμη*, also: Weide, f. *Loth*, path. 169. Bei Suid. *Ἀἰσούμηνη*, *πόλις*, wahrsch. dieselbe.

Ἀἰσυμνήτης, Kampfodner, Wein des *Diensyos* zu *Ἄρετ* in *Ἄκχα*, Paus. 7, 20, 1, 21, 6.

Ἀἰσούμιον, τό, *Ἐραβία* megarischer *Ἐρεον*, Paus. 1, 43, 3. Von:

Ἀἰσυμνος, Ewald d. i. das Recht pflegend, ein *Ἐρετ*, Il. II, 303; berühmter *Μεγατε*, Paus. 1, 43, 3.

Αἰσώπος, Ἐπίθετ. Ἐλερ. Olympionike, Paus. 6, 2, 8.

Αἰσώπας, aus Athen u. zwar Acharner, Ross Dem. Att. 5 (s. *Αἰσώπας*). Dav.:

Αἰσώπιδης, Mannsn., att. Inschr. in Ephem. archaeol. 1105, 6. K.

Αἰσώπιδης, ov, Athener, Ar. Pax 1154. (Mein. Com. fr. 4, 542 *Αἰσώπιδης*.)

Αἰσώπης, gen. ov, in Inschr. s. Ross Dem. Att. 108 auch ov, der. **Αἰσώπας**, voc. *Ἴνα*, Theocr. 14, 2, Inscr. 1120. 1548, Ußlig d. i. unansehnlich, bef. im Neuhern. 1) ein Gretrier, S. des Neithon, Her. 6, 100. 2) Tyrann von Sicyon, Plat. de Her. mal. 21. 3) ein Marnane, Xen. An. 4, 3, 23. 8. 18. 4) Athener, a) ein Lampyrer, von Aristides wegen Hochverraths verurth. Plat. Arist. 13. b) S. des Sellos, berühmter Lastermünd, Ar. Pax 1243, Apost. 15. 41. c) S. des Lyfianes, Ephektier, Schüler des Sokrates, angebl. Verfasser von Dialogen, Plat. ap. 33, c, Phaed. 59. b. Lyfias schrieb eine Rede gegen ihn, Ath. 13, 611, d—612, f. Harp. S. Saupp. zu Lys. fr. 1. d) ein Anderer, gegen welchen Lyfias schrieb, Harp. s. *χῆτρος*, B. A. 132, viell. der, welcher Mitglied der Dreißigänner war, Xen. Hell. 2. 3. 2. 13. e) ein Lyfier, Isae. 7, 18. f) S. des Atrometes, *Κοθωκίδης*, berühmter Redner u. Gegner des Demosthenes, von dem wir noch 3 Reden haben, s. die Vita daf. u. Dem. Rede 18. 19, A. g) ein Eleufinier, Redner u. Rhetoriker, Apoll. v. Aesch. 15, D. L. 2, 7, 9. h) mehrere andere Athener aus Sokonos u. s. w., Ross Dem. Att. 108. 143. 162. 188. 5) ein Sicilier, Theocr. 14, 2. 6) Neapolitaner, Lehrer der neuen Akademie zu Athen, Plat. an seni sit ger. resp. 13. de eohib. ir. 14, D. L. 2, 7, 9. 7) ein Eleer, Olympionike, Paus. 6, 14, 3. 8) ein Megiver, Paus. 4, 26, 7, 9) ein mischlicher Redner zu Pompejus' Zeit, Strab. 14, 635, d, D. L. 2, 7, 9. 10) ein Knibier, B. des Euboros, D. L. 8, 1. 11) ein Arkadier, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 7, 9. 12) ein Mitylenier, *ἡγορομαστῆς*, D. L. 2, 7, 9. 13) ein Sardinier, Zambenidichter, Harp. s. *Κέρωνος* (wo man *Αἰσώπης* vermutet). 14) ein Bildhauer aus Rhodus, D. L. 2, 7, 9 (R. Roehette 1. a. M. Schorn 54). — Andere.

Αἰσώπης, lat. Aeschimus, Grut. Inscr. p. 878, not. (Ter. Ad. *Ἴν.*) S. Keil an. ep. 226, n. 3.

Αἰσώπιδας (?), Mannsn. aus Hermione, Inscr. 1196.

Αἰσώρα, Häßlich, Salbenhändlerin, Aselepd. 27 (v. 181). S. *Αἰσώρη*. Nehl.:

Αἰσώρατος, Athener u. zwar a) Anagyratier, Philoch. b. Harp. s. *κατατομή*. b) Euvonymier, Ross Dem. Att. 5. Nehl.:

Αἰσώρας, Athener, Her. 8, 11. Ein Anderer, Ael. ep. rust. 17.

Αἰσώρη, Häßlich, Phrygierin, Esclavin, Callim. ep. 43 (vii. 458). S. *Αἰσώρα*. Nehl.:

Αἰσώρητις, ἴδος, T. des Thespius, Apd. 2, 7, 8.

Αἰσώριος, Koer, Mion. iii. 405. Nehl.:

Αἰσώριος, ωρος, Waunnschaffen d. i. mißgestaltet, 1) Dichter aus Samos, Ath. 7, 296, c, 8, 335, c, — epischer Dichter aus Mitylene, Begleiter Alexander d. Gr., Suid., Tzetz. Chil. 8, 406, zu Lycophr. 688. — ein Freund der Familie Alexanders, Exc. e Diod. 25. 2) ein Diener des Timotheus, Dem. 49, 22, 6. 3) Feldherr des Archagathos in Syracus, D. Sic. 20, 60, 4) B. eines Lyfianes, D. L. 6, 2, 3. 5) ein Arzt aus Pergamus, Galen. de fac. simpl. 9, p. 147. 6) ein Athener, Ross Dem. Att. 16, — auch Titel einer Komödie des Apollodoros, Mein.

1, 461. — Ost auf Münzen, z. B. aus Patra, Magnesia, Smyrna, Mion. ii. 190. iii. 146. 191.

Αἰσώριωνή φυλή, ἡ, eine der drei samischen Phylen, Her. 3, 26.

Αἰσώρος, Leidig, Mannsn., Inscr. 3140. Nehl. **Αἰσώρω**, att. Frauenn., Inscr. 822.

Αἰσώρων, ωνος, Häßlich, Athener, Inscr. 151. 214. 626, A. Platär, 884. — Mannsn. auf einer amsbratischen Münze, Mion. ii. 50. Dav.

Αἰσώρωνδας, Mannsn. aus Tanagra, Inscr. 1599, äol. gefsch. *Αἰσώρόνδας*.

Αἰσώρλειον, τό, Stelle od. Ausdruck von Heschylos, Plat. Demotr. 35, Schol. II. 19, 87.

Αἰσώρλιδης, voc. *ἴδα* (Calliher. xi, 2), *Leidigs, 1) Athener a) Lys. 12, 38. b) Inscr. 167; — Schriftsteller *περι γεωργίας*, Ael. n. an. 16, 32 u. Ath. 14, 650, d. 2) Wein. des Theodoros, w. s., Calliet. ep. a. a. D.

Αἰσώρλιος, ov, Leidig, Mannsn., Paus. 10, 25, 5. — (Ist auch gelesen worden bei Mion. S. vi, 269 u. auf thot. Münzenheften, K.)

Αἰσώρλιος, ἴδος, Leidig, T. des Thales, Call. 25 (vi, 150). — Theßalierin, Inscr. 1767.

Αἰσώρλισκος, aus Corcyra, Inscr. 1852 u. **Αἰσώρλιων**, Mannsn., Leidig, att. Inschr. in Ephem. archaeol. 1106. Auch auf einer bleiernen Platte des Museums der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Αἰσώλος, ὁ, Leidig, von *αἰσώλος*. s. Et. M. 1) Athener, a) alter Heron zu Athen, B. des Neimeides, Ol. 5, 4, Marm. Par. u. Paus. 4, 5, 10. b) S. des Euphorion, der berühmte athen. Tragiker, Her. 2, 156, auch mit *ὄφ περι τὸν Αἰσώλ.*, D. L. 2, 5, 23, A. b) einer, welchen Di-narch mit vertheidigte, D. Hal. Din. jud. 12. d) Andere, Ptoioniden, Pöanier, Frosspalter u. s. w., Dem. 58, 31, att. Secw. xvi, c, 22, Ross. Dem. Att. 16. 157. 2) Phliatier, Lieblich des Sokrates, Xen. conv. 4, 63. 3) Ac-rinthier, Freund des Timoleon, Plat. Tim. 4. 4) Megiver, *ὄφ περι τὸν Αἰσώλ.*, Plat. Arat. 25. — Inscr. 1120. 5) Rhodier, D. Sic. 18, 52. — Arr. An. 3, 5, 3. 6) Eleer, B. des Symmachus, Paus. 6, 1, 2. 7) Alexandriner, a) Dichter, Ath. 13, 599, e. b) Grammatiker, Zenob. 5, 85 u. praef. 11. 8) Schüler des Hippokratēs, Arist. meteor. 1, 6. 9) Vasenmaler (*ΠΙΣΤΥΛΟΣ*), Catal. di sc. Antichi de Pr. di Camino, N. 558. 10) An-dere, Anth. vi. 137. — Paus. 6, 3, 1.

Αἰσώλος, ωνος, toch (Thuc. 5, 40) auch ωνος, f. Choerob. in B. A. 1309, ähnl. wie Gottsched, von *αἰσα*, also vom Geschick beschieden, f. Et. M., 1) S. des Strephos u. der Tyro (nach Schol. II. 2, 532 E. der Scarphe), B. des Jason, R. in Volkos, Od. 11, 259, Hes. fr. (32) in Schol. Pind. N. 3, 92, Apd. 1, 9, 11. 6., D. Sic. 4, 40, 6, A. 2) ein Träber, Thuc. a. a. D. 3) Zegeat. Inscr. 1513. 4) Rl. in Macedonien, Plat. Aem. 16. (Hier richtiger *Αἰσών* zu schreiben.)

Αἰσών, ωρος, Pherec. b. St. B. **Αἰσωνία** u. Ap. Rh. 1, 411 u. Schol. **Αἰσωνίς πόλις**, f. Oüüßtadi, Et. in Magnesia, (Sv. **Αἰσωνίος** u. von *Αἰσωνία Αἰσωνίως*, St. B.)

Αἰσώπος, ὁ, *Oüüßtange, 1) der bekannte Fabel-dichter, Her. 2, 134, Plat. Phaed. 60, c. A. Sprichw. wurde *Αἰσώπων (τῶ) γέλοισιν*, von denen, welche Fabeln vor Gericht vorbrachten, Ar. Vesp. 566, Prop. avv. 1, 11, Hesyeh. Dav. Adj. a) **Αἰσώπειος**, ov, dah. *οἱ Αἰσώπειοι λόγοι*, Arist. rhet. 2, 20, *τὸ Αἰσ. αἰνύγμα* von Fab. 126 ed. Cor. bei Sext. Emp. dogm. 2, 105, *Αἰσ. αἶνος*, Diogen. praef. 178 et. ἡ *Αἰσώπειος αἰώπηξ*,

Plut. an. seni s. ger. resp. 12, vgl. de frat. am. 19, qu. symp. 1, 1, 5. Epichm. war *Αἰώπειον αἶμα* von unverschämter übler Behandlung, Zenob. 1, 47, Diogen. 1, 46, Suid., N. b) *Αἰσωπικός*, s. *Β. Αἰσωπιζόν γέλοιον* (sc. λόγον), Ar. Vesp. 1259 u. *Αἰσωπικοί μῦθοι*, Plut. nobil. 21. — Titel einer Komödie des Aleris, Mein. I, p. 390. 2) tragischer Schauspieler zu Ciceros Zeit, Plut. Cic. 5. 3) Verleser des Mithridates u. Schriftsteller, Hesych. Miles. fr. A. 11, Suid. 4) Sklave der Alexandra in Aegypten, Ios. 15, 3, 2. 5) *Αἰσωπος*, ein Bildhauer, Inscr. S. 6) *Αἰσωπός* falsch für *Αἰσώπος* in Schol. Pind. P. 9, 27.

Αἰτά, Gastell in Judäa, Ios. 5, 8, 8.

Αἰτάρη, f. *Αἰταρι*.

Αἰταρηός, eine Phyle, Inscr. 4617.

Αἰτητή, *Begehrt, Frau in Laodicea (116 u. Chr. v.), die zu einem Manne, **Αἰτητός**, wurde, Phleg. Trall. fr. 38.

Αἶτα, Name eines epischen Gedichts des Callimachus über die Quellen der Mythen u. s. w., ep. ad. (VII, 42), Apollon. Gramm. (XI, 275).

Αἶτας, eo, Schuttling, V. eines Aegäisches (aus Theben), Inscr. 1571.

Αἶτῶνη, eine Stadt, Hesych. Viell. =

Αἰ(τ)ῶνον, Et. in Macedonia, Ptol. 3, 13, 44. *Σ. Αἰῶνον*.

Αἶτται, 1) = *Αἶττη*, Et. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 13.

2) Name eines Stücks von Hesychus, St. B. s. *Τελική*, Schol. II. 18, 183. Viell. *Αἰταῖα*.

Αἶτναίος, αἶα, peet. (Lac. ep. VI, 203) auch *αἶη*,

1) Adj. a) am Berge Aetna, zu ihm gehörig, Aesch. Prom. 365, Eur. Cycl. 20, 8, N., s. *Β. τῆ Αἰταῖα ἔση*, Strab. 6, 272, insbes. *πῶρ* (Luc. traaged. 23, Plut. fac. lun. 12, N.), wo man nach Suid. auch *αἶτνῆ*. Cyclon sagte; u. so auch Hephästos, als *Αἶτν. ἀνάς*, Eur. Cycl. 599, denn er hatte hier einen Tempel, Ael. n. an. 11, 3, u. *Ζεὺς Αἰτναῖος*, mit einem Bilde daselbst, also der dort verehrt, Pind. Ol. 6, 162. N. 1, 7. Sein Fest hieß *Αἰταῖα*, Schol. Pind. Ol. 6, 162. b) übertr. c) ungeheuer groß. Ar. Pax 73 u. Schol. u. Hesych., Eur. Cycl. 395. *β*) = jüdisch, *χώρα*, Eur. Tro. 220, das *πῶλος*, ein jüdisches d. h. schnelles, Soph. OC. 313. b) von der Stadt Aetna, *Αἰτναῖος ἕϊρος* d. i. Hiere, Pind. P. 3, 123. 2) Subst. a) Gew. von Aetna, Pind. N. 9, 72, Strab. 6, 268, St. B. b) Eigenn., *Σ.* des Prometheus, Paus. 9, 25, 6.

Αἶτνη, der. (Pind. P. 1, 117, Theocr. 1, 69, Archim. ep. App. 15, u. so auch Eur. Heracl. 639) *Αἶτνα*, ας, meist mit *ή*, *ἔσθε*, *αἶτνης* = *κατῶν*. Schol. Dresd. zu Hesych., nach Et. M. von *αἶθω*, 1) der bekannte feuersteigende Berg auf Sicilien, Pind. P. 1, 36, 8., Thuc. 3, 116. Strab. 5, 248, N., auch *Αἶτνη ὄρος*, Apd. 1, 6, 3. Epichm. war *λεῖσσανος ἐπὶ τῶν Αἶτνης μέσση σχολόν*, Sopatr. h. Ath. 8, 341, e. 2) Et. am Aetna, von Hieron gegründet an der Stelle von Catania, später an der Stelle von Inneses wieder aufgebaut, j. S. Maria di Licodia, Pind. P. 1, 115. N. 9, 3, Theocr. 1, 65, D. Sic. II. 26, 49, 76, Strab. 6, 268. 273, St. B. Gew. **Αἰτναῖος**, f. eben. 3) a) V. des Heliou, Prox. b. St. B. s. *Ἰέλα*. b) V. des Selurus, Strab. 6, 273. c) Mutter des Hirten Menalkas, Theocr. 9, 15, weil diese ihren Wohnsitz dort hatten. 4) eine sicilische Nymphe, T. des Oceanos, Silen. b. St. B. s. *Παλιή*, ed. des Briareus, Demetr. in Schol. Theocr. 1, 64, nach t. Schol. Theocr. 1, 63 Richter in zwischen dem Hephästos u. der Demeter. Von ihr soll der Berg seinen Namen haben.

***Αἶτος**, *Unbetrreten, *ὄνομα χύμα*, Suid.

Αἰτουλανή, ein Theil Kleinarmeniens, Ptol. 5, 7, 1. **Αἰτουσα**, f. *Bethge, Frauenn., Gret. Inscr. 6. Pashley Trav. in the Crete II, 103.

Αἶτυλος, (Bethmann), Mannsn., Arcad. p. 56, 12.

Αἰτῦμανδροι, Volk im arischen Persien, Ptol. 6, 17, 3.

Αἰτωλάρχης, ätolischer Bundesvorstand, Phleg. Trall. fr. 31.

Αἰτωλή, Wein der Aitamis in Naupactus, Paus. 10, 38, 12. *Σ. Αἰτωλός*.

Αἰτωλία, 1) Adj. fem. von *Αἰτώλιος*, das. *Αἰτωλία χερσόνησος*, Ptol. 3, 15, 2, u. *ή Αἰτ. γῆ*, Strab. 10, 464. 2) Subst. a) Landschaft in Hellas zwischen Akarnanien u. Thessalien, Soph. El. 704, Thuc. 3, 96, Xen. Hell. 4, 6, 14, N., benannt nach Aetolus, w. f., Scymn. 476, Apd. 1, 7, 6, N., indem es früher *Γαυτῆς* hieß. St. B. — Als weibliches Wesen abgebildet, Paus. 10, 18, 7. b) alter Name für Kalbden (?), Xen. Hell. 4, 6, 1. c) Et. im Peloponnes, Andr. b. St. B.

Αἰτωλῶες, auf Seite der Aetoler stehen, St. B.

Αἰτωλικός, *ή ὄν*, ätolisch, *ἕϊρος*, Paus. 10, 16, 6, πόλις. Strab. 10, 451, 8., ὄρη, 9, 429, u. f. f., ed. *πόλις*. Plut. Cleom. 34, *πῶρ*, Luc. sacr. 1, endlich eine (unsicht) Rede des Dinarch, *Αἰτ. λόγος*. D. Hal. Din. 11. Dagegen *Αἰτ. λόγος* im verächtlichen Sinne u. verbunden mit *θεατρικός* (aufschneiderisch), Pol. 17, 4. Subst. a) Wein. des Demetrius als Besieger Aetoliens. b) (*τῶ Αἰτωλικῶν*) ätolische Hefte, Carmin. popul. 34 ed. Bergk. *β*) die ätolische Volkemasse, Paus. 1, 4, 4, 8., — *τῆ Αἰτωλικῆ*, Erzählung ed. Darstellung ätol. Verhältnisse et. Begebenheiten, Strab. 10, 462, u. so der Titel einer Schrift von Nicandros, Schol. Ap. Rh. 1, 419.

Αἰτώλιος, = **Αἰτωλός**, f. Et. M., meist ep., a) Adj. II. 5, 706, Arist. h. an. 6, 6. b) Subst. II. 4, 399, Hesych., Suid., St. B. *Σ. Αἰτωλία*.

Αἰτωλῆς, ἴσος, fem. zu **Αἰτωλός**, a) Adj. *ή Αἰτ. χώρα*, Her. 6, 127. *γῆ*, Eur. Phoen. 981, *γενή*, Soph. Trach. 8. t. i. Deianira, *Ἀρτεμῆς*, Strab. 5, 215. b) Subst. (*ή*) die Aetolierin, Ap. Rh. 1, 146, Plut. sol. anim. 18, St. B.

Αἰτωλιστής, οἷ, Anhänger der Aetolier, St. B.

Αἰτωλός, *ή*, Ellendt d. h. im Auslande u. daher hilflosbedürftig, f. Et. M. 1) Adj. *Αἰτ. Ἀργ.*, Eur. Phoen. 134, Callim. 64 (226) ed. Bergk, *σκόπελοι*, Heliod. 5, 1, *πελταστῆ*, Polyæn. 4, 9, 2, *πατήρ*, Phleg. Trall. fr. 31 u. mit *ἀνήρ*. Od. 14, 379 u. die Pind. Ol. 3, 22 von einem Geier, weil diese stammverwandt waren. II) Subst. 1) der Aetolier, II. 2, 638, 5., Hilde. Wein. des Demetrius als ätolische Erbin, Dur. b. Ath. 6, 253, e, 8. Sie hießen früher *Κυτταῖ*. D. Hal. 1, 17. Mit femischer Anspielung auf *αἰτῶν* heißt Ar. Equ. 79 *ἐν Αἰτωλικῶν* in Bettelheim, vgl. Mare. Arg. 5 (v, 65), *Αἰτωλή ἑργήθης*. — Sie sollen benannt sein nach 2) **Αἰτωλός**, *Σ.* des Endymion, N. von Elis, der vertrieben sich am Akhelios niederließ, Scymn. 476. Apd. 1, 7, 6. Paus. 5, 1, 4, Strab. 10, 463, 8., N. 3) *Σ.* des Tryphus in Elis, Paus. 5, 4, 11. 4) *Σ.* des Demetrius, Heec. b. Ath. 2, 35, b. 5) *Σ.* des Amphitryon, Enkel des Deucalion, Scymn. 590, St. B. s. *Φέσχος*. 6) *Σ.* des Ares, Plin. 7, 56. 7) *οἱ Αἰτωλῶι*, Remédientiel, Mein. 1, p. 480, 484.

Αἶτων, Bethmann, V. des Irien, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 62.

Αἰτώνης, eo, Thebaner, Inscr. 1565. Weil vermuthet *Χαιρώνδαο*.

- Αἰτωσία**, Stadt, Phleg. Trall. fr. 29.
- Αἰχλίνοιοι** od. **Αἰχλήνοιοι**, Volk in Sardiniën, Ptol. 3, 3, 6.
- Αἰχμαγόρας**, Oermunt, S. des Herakles, Paus. 8, 12, 3.
- Αἰχμαίαις**, Gerichte, Athener (Kephister), Ross Dem. Att. 49, S. d. Fide.
- Αἰχμαίαις**, Parapatamier, pythischer Sieger im Faustkampf, Paus. 10, 38, 8, wo **Αἰχμαίαις** lesen, w. s. S. Keil Anal. ep. p. 235.
- Αἰχμή**, (Gerö), 1) Hundsn., Xen. Cyn. 7, 5, 2) Schiffsn., Mt. Scem. IV, 6, 6.
- Αἰχμυς**, **ιδος**, m. Gerle, R. von Arkadien, Paus. 8, 5, 10.
- Αἰχμίων**, **ωνος**, Gerichte, Delphier, Inscr. 1700.
- Αἰχμόδοκος** od. **Αἰχμόδοκος**, m. Gerold od. Gerhard, Mannsn., Schol. Od. 18, 85.
- Αἰχμοκλής**, **εἰος**, Germanar, Mannsn. auf ephesischen Münzen, Mion. III, 93, ff.
- Αἰχμων**, (Gerö), Lyfier, Inscr. 4269, 6, K.
- Ἄϊων**, **ή**, 1) Et. in Palästina, Jos. 8, 12, 4, 2) *Epißobor, Name eines Hundes des Askäen, Hyg. f. 181.
- Αἰόν**, Zimmer, 1) S. des Kronos, Eur. Heracl. 900, Qu. Sm. 12, 194, Nonn. 7, 10, 6, 2) S. des Skelpias u. der Naau, V. des Genos u. der Genca, Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 1, 10.
- Αἰωνόριος** od. **Αἰωνάριος**, nach Long. h. Suid. = **αἰώνος πατήρ**, der röm. Januarius, Tzetz. P. H. 771, Suid.
- Αἰώρα**, Schauffelfest, Fest der Kinder in Athen, zu Ehren der Tochter des Pelasgers Melasos, nach Anderen der Asklepiasestra u. des Agisthos od. der Erigone, Hesych.
- Ἄκαβαρόν**, verd. Wert in An. (Arr.) per. mar. erythr. 52.
- Ἄκαβη**, 1) Gebirge in Aegypten am arabischen Meeresbusen, Ptol. 4, 5, 15, 2) Quelle in Afrika, Ptol. 4, 3, 20.
- Ἄκαβηγή**, ein Theil Mesopotamiens, Ptol. 4, 4, 12.
- Ἄκαδαμίς**, Et. in Lybien, Seyl. 98.
- Ἄκαδας**, gen. **α**, m. f. Et. M. 779, Schol. II. 4, 66.
- Ἄκαδημαϊκός**, **ή**, **όν**, 1) Adj. **τρόπος**, Plut. Dem. et Cic. 1, **αἰρέσις**, D. L. 4, 10, 3, 6., **φιλοσοφία**, S. Emp. Pyrrh. 1, 220, u. **σύνταξις**, Cic. Att. 13, 12, 16, 2) Subst. **ό** — **χός** a) der Bewohner von Akademeia, St. B. s. **Ἐκαδέμεια**. b) der akademische Philosoph, D. L. 7, 2, 6. proem. 12, 6., S. Emp. dogm. 1, 179, Pyrrh. 1, 226, 6., Luc. pisc. 43, 6., 2) **ή** **Ακ** — **αή**, versch. **αἰρέσις** (**αρχαία**, **μέση**, **νέα**), die (alte, mittlere, neue) Akademie, D. L. Proem. 13, 3) **τό** **Ἀκαδημαϊκόν**, der Zustand der Unentschiedenheit, Luc. Icarom. 25.
- Ἀκαδήμεια**, (**ή**), so stets bei Dichtern, f. Ar. Nub. 1005, Epier. b. Ath. 2, 59, 4, Ephipp. b. Ath. II. 509, c, Sot. b. Ath. 8, 336, e, Alex. b. Ath. 13, 610, e, Theophr. ep. App. 38, u. ein anderes D. L. 4, 5, 7, doch seltener in Prosa, Plat. Lys. 203, a, Xen. Hipp. 3, 14, Heliod. 1, 17, Plut. Arat. 34 (der sonst überall **Ἀκαδημία** hat), App. Mithr. 30, Suid., St. B., u. sic u. da die Schol., 3. V. zu Dem. 24, 114 u. Soph. OC. 56; in Prosa gewöhnl. **Ἀκαδημία**, Plat. Ax. 366, e, Xen. Hell. 2, 6, 5, 49, Lys. 18, 10, Dem. 24, 114, u. die Fide, nach Suid. auch **Ἀκαδημειον** od. **Ἀκαδημειον**, wie Et. M. hat, u. Apost. 3, 1 steht **Ἀκαδημία**, während man sonst überall **Ἀκαδημία** betont, ob-

- wohl die Endung **ή** ist u. daß. nach Buttm. Gr. II, 282, n. **Ἀκαδημία** zu betonen wäre, 1) ein Platz am Kephissos 6 Stadien von Athen, sonst (Dienearech. b. Plut. Thes. 32) **Ἐκαδέμια** od. (St. B.) **Ἐκαδέμια**, w. s., genannt, S. Pol. 16, 27, D. Sic. 13, 73, Plut. Syll. 12, A. Es stand hier ein Gymnasium, wo unter andern Plato lehrte, Paus. 1, 29, 2, D. L. 3, n. 9, A. Daber hieß nun 2) die platonische Philosophenschule so (Plut. deif. orac. 37, Suid.), u. zwar unterschied man genauer fünf (S. Emp. Pyrrh. 1, 220), doch gewöhnl. drei **Ἀκαδημία**, **αρχαία**, D. L. proem. 10, 6., S. Emp. dogmat. 5, 3, **μέση**, ebend. Pyrrh. 1, 232, Plut. Brut. 2, D. L. a. a. D., **νέα**, Ath. 9, 402, c, Plut. Cic. 4, S. Emp. Pyrrh. 1, 226, D. L. a. a. D., 6. Und ihre Philosophen hießen **οἱ ἄκ**. Strab. 13, 614, Ael. v. h. 14, 26, od. **οἱ ἐν Ἀκ**, Plut. de ser. num. vind. 4, de commun. not. 44. Sprichw. war **Ἀκαδημήθεν ἦρξαι**, d. h. du bist ein weiser Mann, Apost. 2, 1.
- Ἀκάδημος**, 1) Heros, von welchem Akademeia den Namen hatte, von Andren (D. L. 3, n. 9) auch **Ἐκαδήμω** genannt, also Fremdling. S. Plut. Thes. 32, Schol. Dem. 24, 114, St. B., Suid., Hesych., A. 2) Athener (Myrrhinusier), S. des Nestos, Inscr. 115. — Einer, den Hyperides vertheidigt, Harp. s. **Ἡραιστία**. 3) ein Anderer, Theogn. 993.
- Ἀκάδρα**, 1) Ort in Indien, Ptol. 7, 2, 6, 2) in China, Ptol. 7, 3, 5. — Bewohner der Gegend **Ἀκάδραι**, Ptol. 7, 3, 4.
- Ἀκάθαρτος ζόλος**, Hurein (bei Plin. Immundus), der große Busen des rothen Meeres an der Grenze von Cypern, j. Saut-Bai, Strab. 16, 769, Agatharch. mar. erythr. 82, D. Sic. 3, 39.
- Ἀκαῶς**, m. Epißener, Name auf einer durchbachischen Münze, Mion. II, 38.
- Ἀκακαλλίς**, **ιδος**, Marcissa, nach Eumach. b. Ath. 15, 681, e, 1) Name einer Nymphe, Paus. 10, 16, 5, 2) S. des Minos, Ap. Rh. 4, 1491 u. Schol., Paus. 8, 53, 4, Xenion b. St. B. s. **Ἄαφος**, vgl. s. **Κεθωνία**.
- Ἀκακίσιον** (Schol. II, 16, 185 nicht falsch **Ἀκάσιον**), Et. u. Sigel in Arkadien gegründet von **Ἀκακος**, Paus. 8, 3, 2, Suid., Et. M. Gw. u. Adj. **Ἀκακίσιος**, Paus. 8, 36, 10, St. B. Daß. **τό** **Ἀκακίσιον ἀντρον**, Schol. II, 16, 185 u. **δ**. **Ακ**. Wein, des dort vertrieben Heros, Strab. 7, 299, Callim. Dian. 143. Daß. f. II, 16, 185. (Eigt. der keinen Schaden bringt, also: **δὴν ἐσχαδεν**, f. Et. M. 547 u. Lob. path. 429.)
- Ἀκάκιος**, 1) Bischof in Konstantinopel unter Leon, Suid. u. Malch. Philad. fr. 7. — Martyrer, ep. christ. (1, 104). 2) Sophist u. Tadler des Julian, Suid. s. v. **Ἀβάνιος**. 3) mit dem Wein. Archelaos, Heerführer unter Justin. Ioann. Epiph. fr. 4. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 336. Von:
- Ἀκακος**, * **Σ** hneschaden, S. des Lycan, Erbauer von Akastion, Paus. 8, 3, 2, 36, 10, St. B. s. **Ἀκακίσιον**.
- Ἀκαλανδρος ὁ ποταμός**, Fl. in Lucanien, j. Sallustrella, Strab. 6, 280.
- Ἀκαλάνθης**, f. **Ἀκαλανθίς**.
- Ἀκαλανθίς**, **ιδος**, f. Stiegliß, 1) Wein der Artemis, Ar. Av. 871 u. Schol. 2) S. des Königs Pteron von Emathia, welche in einen Vogel verwandelt wurde, Ant. Lib. 9, Ov. Met. 5, 669, 3) Trauener, Alciphr. 3, 64, 4) Hundename, Hesych., Et. M. 44, 26, Schol. Ar. Pac. 1078, Suid. Sprichw. war **Ἀκαλανθίς** od. **Ἀκαλάνθης κών**, od. auch **Ἀκάνθιος κών**, von denen, welche vor allzugroßem Eifer das Begonnene

unvollendet lassen, Proverb. App. 1, 12 u. das. die Plur.

Ἀκάλη, Ἦ. des Minois, = Ἀκακάλλις, Apd. 3, 1, 2.

Ἀκαλησός, Ἦ. in Lycien, Ἦ. Ἀκαλησεύς, St. B. (Doch auch Ἀκαλισεύς, u. das sem. Ἀκαλισοίτης, Inser. 4315. K.)

Ἀκαλλαρῖς, ἰδός, Ἦ. des Comedist, Ἦ. des Teos, D. Hal. 1, 62.

Ἀκαμαντίδαι, 1) Nachkommen des Akamas, Dem. 60, 29. 2) ἢ Ἀκαμαντίς.

Ἀκαμάντιος, Ἦ. in Phrygien, begründet vom Athener Akamas, Agath. b. Ath. 1, 30. a. Ἦ. Ἀκαμάντιος u. fem. Ἀκαμαντίς, St. B.

Ἀκαμαντῖς, ἰδός, (ἦ.) 1) mit u. ohne γυνή, eine att. Pöblye, benannt nach Akamas, Thuc. 4, 118, Dem. 39, 22. 8.; 43, 64, Simon. ep. 150 (205), D. L. 7, 1, n. 9. Diod. b. Suid. s. Ἰσμοῦ, Harp. δ. Α., Inser. 191. 192, Ross Dem. Att. 5, 6. Ein Mitglied derselben, v. B. Beriklēs, Ἀκαμαντίδης, Plut. Per. 3. 2) Wein von Rhodos, Philonid. b. Plin. 5, 35, St. B. s. Κύπρος.

Ἀκάμας, ἄτος, (ὄ.) Huruh d. i. ohne Raft, 1) Ἦ. des Minner, Führer der Dardaner, H. 2, 823, δ., Qu. Sm. 10, 168, Tzetz. Lycophr. 874. 2) Ἦ. des Eufares, Führer der Thrafer, H. 2, 844, δ., Schol. zu H. 13. 643. 3) Ἦ. des Thefeus u. Heros Eronymos der akamanitischen Pöblye, Aeschin. 2, 31 u. Scholl. Dem. 60, 29, D. Sic. 4, 62, Paus. 1, 5. 3. Strab. 14, 683, Qu. Sin. 4, 232, Α. Mit einer Statue in Delphi, Paus. 10, 10, 1. 4) Diener des Herkules, Val. Flacc. A. 1, 585. 5) Bergebinde von Syrien, Strab. 14, 682, ff., Ptol. 1, 15, 4. 5. 14, 1, Anon. st. mar. magn. 204, δ., S. Emp. mathem. 1, 257, Luc. navig. 7. Dav.

Ἀκαμάτιος, vermeintlicher Philosoph aus Geliupolis, Suid.

Ἀκαμνάκης, ἄος. Ἦ. der Libyer, Tzetz. Lycophr. 874.

Ἀκαμψῖς, ἰος, Ἦ. bnef, Ἦ. in Fenius, Arr. per. 7, 5.

Ἀκανθῖνη, Insel des arab. Meerbusens, Ptol. 4, 7, 37.

Ἀκανθῖων, ἄτος, m. (Dörner), servus, Plaut. mere.

Ἀκαμπῖος, m. Dorn u. 1) Laedämonier, Thuc. 5, 19. — Olympionik, Paus. 5, 8, 6, D. Hal. 7, 72. 2) Ciciliter, Luc. Phalar. 1, 9. 3) der, welcher der Stadt Akantibus (1) seinen Namen gab, Mnas. b. St. B.

Ἀκαυθός, (ἦ.) Dornstodt, f. Et. M. 1) Ἦ. am streptomischen Meerbusen, eine Gründung der Indier, f. Chelid. ep. Hierides, Her. 6, 44, δ., Thuc. 4, 84, δ., Α. Ἦ. u. Adj. Ἀκάνθιος, Her. 7, 116, Thuc. 4, 85, Α. Dah. θαλάσσης ἢ Ἀκάνθιον, Her. 7, 22, od. ὁ κόλπος Ἀκάνθιος, Strab. 7, 330, fr. 31; ferner ὁ Ἀκάνθιος ἰσθμῶς, Ael. n. an. 13, 20; endlich Ἀκάνθιος οἶκος, Amphib. b. Ath. 1, 30. e. Eriph. war Ἀκάνθιος τέτις von Stummen, weil hier die Geaden stumm waren, Simon. b. Zenob. 1, 51, St. B., Α., u. Ἀκάνθιος πῦρον, d. h. ein schneller, Prov. app. 1, 12. f. Ἀκάλανθῖς. 2) Ἦ. in Aegypten, unweit Memphis, f. Daphur, Strab. 17, 809, St. B. Bei D. Sic. 1, 97 u. Ptol. 4, 5. 55 Ἀκάνθιον πόλις (b. Ptol. auch Ἀκάνθιον πόλις) genannt. Ἦ. Ἀκανθοπολίτης, St. B. 3) Ἦ. in Karien (bei Gnidia), St. B. 4) Ἦ. in Albanien, St. B.

Ἀκανναί, Handelsplatz der Semautis am rothen Meere, viell. Hisn Ghorab, Ptol. 4, 7, 10 (wo man auch Ακκάναις lieft), u. An. (Arc.) per. m. erythr. 11. Ἦ. Ἀκανναίος, St. B.

ἈΚαρα, Ἦ. bnef, (ἄκαρα τὰ σκέλη Κρήτες, Et. M.), Ἦ. in Aisen, das spätere Aissa, Et. M.

Ἀκαρασός, Aeinrotte, Ἦ. in Lycien, Ἦ. Ἀκαρασῖος od. Ἀκαρασεύς, St. B.

Ἀκαρῶν, ἄτος, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 168, wo aber Müll. Ἀνδρῶνα lesen will, Mein. Ἰσόροτων.

Ἀκαρῶν, ἄτος, (ὄ.) (*Unbeschoren, f. Strab. 10, 465. St. B.). 1) Ἦ. des Alkmaion u. der Kallirhoe, Stammväter der Akarianen, welche früher Kureten hießen, Thuc. 2, 102, Apd. 3, 7, 6, Paus. 8, 24, 9, Ephor. b. Strab. 10, 462, Seym. 462. In Schol. Pind. Ol. 1, 127 Aetier der Sibpedameia, v. l. Ἀκαρῶνες. 2) der Akarianer, Her. 1, 62, Thuc. 2, 68, Α. Auch als Adj. ὁ Ἀκαρῶνῆς συγγραφεύς, Ael. b. Suid. s. ὁύσος. Fem. Ἀκαρῶνῖς, ἰδός, Polyoen. 8, 69, St. B. 3) Name eines Jüdischen, Ath. 7, 327, d.

Ἀκαρῶνῖα, (ἦ.) ien. Ἦ. Her. 2, 10, Arr. Ind. 41, 2, Landschaft in Hellas zwischen Epirus u. Aetolien, Thuc. 2, 80, Aeschin. 3, 97, Dem. 48, 24, Α.

Ἀκαρῶνῖκος, ἦ, ὄν, akarianisch, πεδίον, Thuc. 2, 102, ἢ Ἀκ-ακ. verst. παραλία, Strab. 10, 450.

Ἀκαρρα, Ἦ. in Achaia, Ἦ. Ἀκαρραῖος od. Ἀκαρῶνῆς, St. B. Ἦ. Ἀκαρα.

Ἀκάρων, f. Ἀκκῶν.

Ἀκας, Verfasser einer Tragödie, Suid. = Σάκας,

m. f.

Ἀκάστη, (*Dhenezier), Ἦ. des Okeanus u. der Thetis, H. h. Cer. 421, Hes. Th. 356.

Ἀκαστίδας, Wetter, f. Rangabé Ant. Hell. II, n. 692. Von:

Ἀκαστος, Unwert ἢ; eigt. Dhneschmuck, von κέ-κασμαί, f. Et. M. 1) Ἦ. des Pelias, Ἦ. in Velfos, salydonischer Jäger u. Argonaut, Pind. N. 4, 93. 5, 55, Eur. Ale. 732, Ap. Rh. 1, 224. 8., Apd. 1, 9, 10, 16. 27, D. Sic. 4, 53, Α. 2) Ἦ. von Dufidien, Od. 14, 336. 3) Aetier in Ghios zur Zeit Homers, Euthym. b. Clem. Alex. str. 1, 21. 4) Aibener, Inser. 286.

Ἀκατίδης, ὄν, (Schiffner), Wettläufer, Pol. 40, 1.

Ἀκαταῖος, Segler, Name eines Pferdes, Suid.

Ἀκάτειρα, *Kabusstadt, ὄνομα πόλεως, Suid.

Ἀκατίδης, gen. οὐς (?) Hulck d. i. navis oneraria, ein Flötler, Pol. 40, 1.

Ἀκατίροι, auch Ἀκατέζροι u. Κατζέροι (Prise. Panit. fr. 8), hunnischer Volksstamm, Prise. Pan. fr. 30. 37, Suid.

Ἀκαψῖς, ὄνομα πόλεως, Suid.

Ἀκεγχήρης, f. u. H., Könige von Aegypten, Maneth. b. Jos. c. Ap. 1, 15. (Euseb. hat Chencheres.)

Ἀκεγχρῆς, Ἦ. des Croc, Königin von Aegypten, Maneth. b. Jos. c. Ap. 1, 15 (Euseb. hat Chencheres).

Ἀκεδον, Ἦ. in Thieritalien, Ptol. 3, 1, 10.

Ἀκέλιος, f. Ἀκίλλιος.

Ἀκέλης, ὄν, 1) Ἦ. des Herakles u. der Malis, Hellan. b. St. B. 2) Ἦ. in Lydien, Ἦ. Ἀκέλητες, doch bei Herud. auch Ἀκέλησιος, fem. Ἀκέλητις, St. B. Ichul.

Ἀκέλης, ἦτος, Joher d. i. langsamen Ganges, Α. Lykien, der in den Gyllos mündet, Choerob. in B. A. 1189, Et. Al. 81, 46. In Schol. II. 24, 616 heißt er Ἀκέλης od. Ἀκέλησιος. b. Suid. ist viell. Ἀκέλιμας derselbe.

Ἀκέλιος = Ἀκίλλιος, Lyd. de ostent. c. 6.

Ἀκέλλιος, m. späterer Name von Αιγίθαλλος, D. Sic. 24, 1.

Ἀκέραι = Ἀχέραι, Zonar. ann. 8, 20.

Ἀκέρδων, *ωρος*, aus Hermione, Inscr. 1211. (Keil vermuthet Κέρδων.)

Ἀκέρραι, St. der Insubrier in Oberitalien, j. Gerra, Plut. Marc. 6. Ἐ. Ἀχέρραι.

Ἀκερωνία Πόλις, St. im Innern von Lucanien, j. Averno, D. Cass. 61, 13.

Ἀκέρα, f. Heilfelden, Gegend in Lemnos, Philostr. her. 5, 2, 703 (richtiger Ἀκέρρα, f. Lob. path. 410).

Ἀκερῆ, Heil, St. in Macedonien, Gew. Ἀκεσταίος u. Ἀκεστίης, St. B.

Ἀκεσταίος, 1) = Ἀκείσιος u. Ἀκείσιος, Diogen. 2, 7. 2) = Ἀκείσιος, 2. Suid. s. τὴν Ἀκείσιον σελήνην.

Ἀκεσαμενοί, *Heilersheim. Gründung von Ἀκείσιος, Theog. b. St. B. Gew. Ἀκεσαμένιος, St. B.

Ἀκεσαμένιος, poet. Ἀκείσιος, Heilbringer, St. von Pierien (Thracien), Erbauer von Mesamania, II. 21, 142, St. B.

Ἀκείανδρος, Heilmann, 1) Cyrenäer, Geschichtsschreiber, Plut. qu. symp. 5, 2, Schol. Pind. I. 9, 24, δ., Schol. Ar. Rh. 2, 498, δ., f. Müll. fr. hist. iv, 285-286 u. II. 464. 2) Athener, Inscr. 96.

Ἀκείας, ἄ, Heiler, Kunstweber aus Salamis auf Cypern, Ath. 2, 48, b.

Ἀκείσιος, *ῖος*, aus Patara in Lycien, = dem vorigen. Epichm. war von bewundernswürdigen Dingen: Ἀκείσιος καὶ Ἐλίκωνος ἔργα. Zenob. 1. 56.

Ἀκείσιος, lat. Aescisus, St. in Sibirien, Theogn. p. 67 = Ἀκείσιος.

Ἀκείσιος, pl. τῶν Ἀκείσιος. Liban. ep. 319, Heiler, (f. B. A. 1, 317), schlechter Arzt, dab. es bei schlechten Curen sprichw. hieß: Ἀκείσιος ἴδαντο, nach Ar. b. Zenob. 1, 52, Diogen. 2, 3. Plut. prov. 98, Suid. 2) griech. Schriftsteller über Kochkunst, Ath. 12, 516, b. 3) ein Athener, Inscr. 165 (wo falsch Ἀκείσιος steht).

Ἀκείσιος, a, Heilyn, griech. Heros, Paus. 5, 14, 7.

Ἀκείσιος, *Heilvolf, ein Arzt. Aleiphr. ep. 3, 7. — Olympionik aus Megalopolis, Ol. 148. 1, Euseb. p. 167, Mac. — Suid. — Heiln. Ἀκείσιος, wenn nicht für Ἀκείσιος.

Ἀκείσιος, Heilmann, 1) ein Arzt, Plut. Crat. 394, c. 2) ein Admiral der Rhodier, Pol. 17, 1. 2. — Inscr. 2338.

Ἀκείσιος = Ἀκείσιος, Trauenn., Inscr. 511.

Ἀκείσιος, ov (---), f. Nonn. 23, 276), b. D. Sic. 2, 37 auch Ἀκείσιος, (δ), St. in Indien, welcher in den Indus mündet, altindisch Asikini, j. Tschinab, auch ὁ Ἀκείσιος ποταμός genannt (Arr. An. 5, 20, 8, δ., Ind. 6, 5, δ.), D. Sic. 17, 95, Strab. 15, 692, δ., Arr. An. 5, 4, 2, δ., Ind. 3, 10, δ., Nonn. a. a. D. Er wurde hier u. da für den Tanais gehalten, St. B. s. Τανάϊς. 2) St. in Sicilien = Aeis, w. f., Thuc. 4, 25.

Ἀκείσιος, Heilyn, Bischof der Rhodier unter Constantin d. Gr., Sver. h. eccl. 1, 10, Suid.

Ἀκείσιος, m. Heilung, 1) als Gott verehrt bei den Epidauriern, Paus. 2, 11, 7. 2) Rhodier auf einer Münze bei Dion. III, 419.

Ἀκείσιος = Ἀκείσιος, Keil 2 Inschr. 1849, p. 10.

Ἀκείσιος, f. St. in Sicilien, Phot. lex. p. 315. Adj. Ἀκείσιος, überh. sicilisch, Soph. b. Phot. a. a. D. 2) = Ἀκείσιος, w. f.

Ἀκείσιος, Heilung, 1) Ἀκείσιος u. Ἀκείσιος, w. f., Diogen. (Vindob.) 1, 26. 2) ein untauglicher

Steuermann des Pelens. Von ihm sprichw. Ἀκείσιος σέληνη, d. h. wenn nur erst der Mond kommt, sprichw. Aescisus, Diogen. 1, 57, Apost. 1, 90. Ἐ. Ἀκείσιος.

Ἀκείσιος ἄνθρωπος, aus Stecher. erwähnt von Phot. 148, a, 32.

Ἀκείσιος, ὄς, f. *Heilhe, Trauenn. auf einer symmetrischen Inschr., Inscr. 3263. (E. wegen des doppelten σ Keil Spec. onomat. p. 104.) Heiln.

Ἀκείσιος (b. i. -ίσιος), Trauenn., Inscr. 3262. (E. Keil 2 Inschr. 1849, p. 10.)

Ἀκείσιος, die Stadt Acesta in Sicilien, f. Ἀκείσιος, Virg. Aen. 5, 718 Acesta. Gew. Ἀκείσιος, fem. Ἀκείσιος, St. B.

Ἀκείσιος = Ἀκείσιος, w. f. — E. des sicilischen Heliogabes Irimifos u. der Troerin Gesta, Virg. Aen. 1, 550, δ.

Ἀκείσιος, *Heilmar, Kreter, Inscr. 2562. 2583.

Ἀκείσιος, Heilung, ein Arzt, Heliod. 4, 7.

Ἀκείσιος, Heilyn, 1) E. des Xenocles aus Athen. Paus. 1, 37, 1. (2) Trauenn., A. Rangabé Ant. Hell. II. n. 1286. K.)

Ἀκείσιος, Heilung, ein griech. Schriftsteller über Kochkunst, Ath. 12, 516, c.

Ἀκείσιος, *Heilvolf, Männln., Att. Inschr. Philibst. St. 10, n. 4. K.

Ἀκείσιος, *Heilgabe, 1) Männln., Aristaeen. 1, 13. 2) Geschichtsschreiber aus Megalopolis, Plut. Them. 13. St. B. s. Ἀκείσιος u. Μεγάλη πόλις, Schol. II. 16, 233, A.

Ἀκείσιος, ἄν, m. Nachkommen des Aescis, vornehme Familie in Argos, aus welcher die Priesterinnen der Pallas gewählt wurden, Call. lav. Pall. 34.

Ἀκείσιος, ov, Heilung, 1) Athener, a) Arcton. Ol. 69, 1, D. Hal. 5, 37. b) Ol. 76, 3, D. Sic. 11. 51. 2) Arrinthier, D. Sic. 19, 5. 3) ein griech. Schriftsteller, Phot. bibl. eod. 189, Tzetz. hist. 7, 648, nach Müll. fr. hist. II. 464 viell. = Ἀκείσιος. 4) Männln., Nicearch. ep. (XI, 121).

Ἀκείσιος, Heilyn, Trauenn., Theoseb. ep. (VII, 559).

Ἀκείσιος, Heilung, Männln., Phani. 3 (VI, 295).

Ἀκείσιος, ὄος, Heilyn, 1) E. des Epiphros in Zanagra, Plut. qu. graec. 37. 2) E. des Epithecus, B. des Agenor in Athen, Pherecyd. in Marcell. vit. Thuc. 2. 3) ein Maler aus Aegaeos in Ikreta, Paus. 6, 17, 4. 10. 15, 6. 4) ein Geschichtsschr. über Cyrene, Schol. Ar. Rh. 2, 498, verderben auch Ἀκείσιος. 5) ein Parast. Eupol. b. Ath. 6, 237, a. 6) Wein des Apelle, Ar. Vesp. 1221.

Ἀκείσιος, auch Ἀκείσιος geschr. (Inscr.), Heilyn, 1) E. des Aesculap u. der Epione, Göttin der Ärzte, Suid. s. Πιπύνη. 2) Trauenn. auf Cyrene, Inscr. 5171.

Ἀκείσιος, Heiler, Männln., Callim. 22 (VI, 147).

Ἀκείσιος, ὄς, (von ἀκείσιος, f. Keil Anal. epigr. p. 108), Trauenn., Inscr. 2481. Ἐ. Ἀκείσιος.

Ἀκείσιος, ἄ, angeblich von Herkules so benannt, weil er hier seine Heilung fand, also Heilbringer u. n. n., Claud. Iul. b. St. B., das spätere Ptolemais in Phönizien. Doch nach Demetr. b. Harp. u. Suid. hieß bloß die Burg von Ptolemais Ἀκείσιος (der phönizische Name des Orts war Acoel), E. Isaac. 4, 7, Dem. 52, 20 ed. Dind., Ios. 9, 14, 2, D. Sic. 15, 41. 19, 93, Seyl. 104, Strab. 16, 758, Polyaeen. 3, 56. Andere b. St. B. Gew. Ἀκείσιος, St. B. Gegend in Arabien, Paus. 8, 34, 2.

Ἄκρη, m. (?) Name auf Münzen aus Seme u. Samothrace, Mion. II, 205. S. II, 544.

Ἄκρητος, m. Lantier, 1) Priester in Delphi, Her. 8, 37. 2) Dichter der Anthologie, VII, 138.

Ἄκρης, ἄλ. in Syriaticum, nach Heeren der Drus, doch von Huter bezweifelt, Her. 3, 117, f. Stein zu d. St. Hesych. nennt ihn Ἄζις.

Ἄκρησιος, f. Ἄζισης.

Ἄκριαμός, Ἐπιθνηρ, κ. der Lyder, Xanth. u. Nicol. Dam. b. St. B. s. Ἀζάκων. (Von Suid. s. Ζάνδος Ἄζιμος genannt.)

Ἄκριβοι, ein farmatisches Volk, Ptol. 3, 5, 23.

Ἄκρῶδαια u. ἄκρη (ἄκρη), Ἐτρεχίστε (Strahl = Pfeil), Quelle in Böotien, u. Wein der Aphrodite davon, Serv. zu Virg. Aen. I, 720. Stob., Suid., Et. M. 48, 21, Cram. II, 127. Ἐ. Κινῶδαια.

Ἄκρῶδας, ἄκρητος, ὄ, Ἐτραβλου (Strahl = Pfeil), ἄλ. in Trichyllien, früher Tartarus genannt, Paus. 5, 5, 8, Ariaeth. in Schol. II, 4, 319.

Ἄκρῶδουσα, Gattin des Esamantros in Böotien u. von dieser Name einer Quelle daselbst, Plut. qu. graec. 41. (Vgl. Ἀκρωδία.)

Ἄκρῶδων, ἄκρητος, ὄ, auch Ἄκρη ποταμός = Ἀκιδίος, Strab. 8, 348.

Ἄκρῶδες, ὄν, ποταμός, ἄλ. im Süden von Sicilien, Ptol. 3, 4, 5. Ἐ. Ἄζις.

Ἄκριαρος, f. Ἀζίχραρος.

Ἄκρια, Bergberge in Arabien, Artemid. b. Strab. 16, 769.

Ἄκρια, ἄλ. in Sicilien, Plut. Marc. 18.

Ἄκριος, f. Phleg. Trall. fr. 32 auch Ἄκελιος u. in D. Hal. 3, 67 Ἄκίλλιος, einer aus der plebejischen gens Aclia in Rom, bes. Manius Aclilius Glabrio. Sie heißen bald Ἀζίλιος Μάνιος Γλαβρίων, App. Syr. 17, bald Μάν. Ἀκ., Plut. Cat. 12. Tit. 15, D. Cass. 36, 14, bald Ἄκρη Γλαβρίων, D. Cass. 67, 12, doch auch ὄ Ἀζίλιος ὄ Γλαβρίων, D. Cass. 78, 3; außerdem Γάιος Ἀζίλιος, ein Geschichtschr., der in griech. Sprache schrieb, Plut. Rom. 21, Cat. 22, f. Müll. fr. hist. III, 97; bald Μίρχος Ἀκ., D. Cass. 42, 12, u. Γάιος Ἀκ., D. Hal. a. a. S., bald Ἀζύλιος Ἀκ., App. b. civ. 1, 41, bald κέξ (ὄ) Ἀκ., Plut. Caes. 16. Brut. 23, D. Cass. 36, 16, bald κέξ Μάνιος u. f. w. Ἐ. Ἀζύλιος.

Ἀκλιοσνή, (ἡ), Landschaft in Großarmenien, links vom Euphrat, Strab. 11, 521. 527. 12, 555, ὄ, Ptol. 5, 13, 13. Ἐ. Ἀκλιοσνήνη.

Ἀκμῶς, ὄνομα κέρου, Suid. (Nach Suid. ἄκμων = ἀθρόπεινον?)

Ἀκινάκης, ὄν, (ὄ), 1) Götter der Skythen, Luc. Scyth. 4. Tox. 38. Iup. tr. 42. 2) Name eines Löwen, D. Cass. 78, 8.

Ἀκινάσης, ὄν, ὄ, ἄλ. in Keldschis, j. Scutil, Arr. per. Pont. 7, 4.

Ἀκίνασις, ὄνομα τόπου, Suid.

Ἀκινῶνος, m. Ὁμηγεσάστρ. Mannen, Luc. ep. 16 (35) (XI, 429); Inser. 801. 1732.

Ἀκινῶπιος (richtiger Ἀκινῶπιος), Ἐτ. in Hisp. Baetica. Ruinen bei Nouda, Ptol. 2, 4, 15.

Ἀκίον, Insel bei Afrika, j. Aschaf, Seyl. 111.

Ἀκίος, Ἐτάβη (= Stachel d. i. Ἐπίθε), Smyrnaer, Mion. S. VI, 309.

Ἀκίρτις, ἰος, m. ἄλ. in Lucanien, j. Ngrj, Strab. 6, 264. Hesych. s. ἀμψ' Ἀκίρτις.

Ἀκίς, ἰδος, f. Ἐτάβηνη, Sklavin, Luc. d. meretr. 4, 3.

Ἀκίς, ἰδος, Ἐτάβη (= Pfeil, Pfeilspitze), 1) Ἐ. des

Jaunus u. der Simōthias, welcher in den Fluß Ἄκίς verwandelt wurde, Ov. Met. 13, 750, ff., Serv. Virg. Ecl. 2, 39. 2) ἄλ. in Sicilien bei Catania, j. Chiari ob. Meantata, Theophr. 1, 69, Nymphod. in den Schol. dazu, Hesych. Ἄζις ποταμός wurde sprichw. wegen der Kälte seines Wassers, Diogen. 2, 74, Apost. 1, 96, ἄ. 3) = Ἄζης, Hesych.

Ἄκίχραρος, von Democ. b. Clem. Alex. str. 1, 131 Ἄκίχραρος genannt, ein kraminischer Weiser u. Tittel einer Ἐφιστ des Democrit, D. L. 5, 2, §. 20.

Ἄκίχῶριος, ὄν, (ὄ), gallischer Heerführer unter Brennus, Paus. 10, 19, 7, ὄ.

Ἄκκα Λαρεντία, Plut. Rom. 4, ὄ. Ἀρεντία Ἄκκα, Plut. qu. rom. 35, die röm. Acca Laurentia.

Ἄκκαβικὸν τεῖχος, Ἐτ. bei den Säulen des Herkules, Gründung der Karthager, Ἐν. Ἀκκαβικοτεχίτης, St. B.

Ἀκκάμεος, Truppenführer unter Sullian (b. Ammian. Maehamaeus genannt), Magn. Charhen. b. Malal. chron. p. 328.

Ἀκκάνα, f. Ἀζάννα.

Ἀκκάρον, ὄνος, auch Ἀκάρων geschz., Ios. 5, 1, 21 u. indeel. Ἀκαρών, Ios. 9, 2, 1, Ἐτ. der Philister in Palästina, Ios. 5, 2, 4. 6. 1, 2, ὄ.

Ἀκκέλιος, Μίρχος Ἀκκ., Mannen. aus Venonia, Phleg. Trall. fr. 29.

Ἀκκι, n. Ἐτ. in Hisp. Tarrac. beim j. Cadix, Ptol. 2, 6, 61.

Ἀκκῶ, ὄς, f. 1) Frau aus Samos, deren Abberheit sprichwörtlich wurde, Xenob. 1, 53, Diogen. 2, 4, Plut. prov. 65, Et. M. 49, 4, Zonar., Suid., Schol. Plat. Gorg. 497, a, ἄ., so daß man sich so zu betragen ἀκκῶσθαι nannte u. ἀκκῶμοί leere Versprechungen. — Amphibie verfaßte eine Komödie dieses Namens, Mein. I, p. 404. 2) ein Pörsanz, mit dem man kleine Kinder schreiet, Chrysipp. b. Plut. stoic. rep. 15.

Ἀκκῆδης, ὄνομα κέρου, Suid. — (Ael. n. an. 8, 5 steht jetzt Ἐκκῆδης.)

Ἀκκῆμων, ὄνος, (viell. Barfuß, f. Hesych. s. κῆμια), Tzet. Chil. 7, 74.

Ἀκκῆρα, f. Ἀκῆρα.

Ἀκμαιονίδαι, ὄνομα ἔδρου, Suid. (Viell. Ἀκμαιονίδαι.)

Ἀκμή, (ἡ), Blüthe, Frauenn. a) einer Sklavin der Julia, Ios. b. Ind. 1, 32, 6. 33, 7 u. in Arch. 17, 5, 7. 2) Andere, Catull. earm. 45.

Ἀκμηναί, (εἶμα: Frischlinen, f. Lob. path. p. 193), Name gewisser Nymphen bei den Eleern, Paus. 5, 16, 6.

Ἀκμητος, m. Frisch, Mannen, Pol. 2, 66.

Ἀκμωνία, auch Ἀκμῶνεια (St. B.) u. Ἀκμωνία (Ptol. 5, 2, 24. ὄ.), f. 1) Ἐτ. in Phrygien, Gründung des Akmon, eines Sohnes von Manes, St. B., Ptol. a. a. S. Ἐν. Ἀκμωνίτης, u. von Ἀκμῶνεια Ἀκμωνιάτης, St. B. 2) Ἀκμωνία, Ἐτ. in Oacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ἀκμωνίδης, ὄ. -δας, ἄν. m. Abstammung des Akmon d. i. a) Ilianos, Antimach. fr. 24. 42. Alem. fr. 108 ed. B., Hephaest. p. 54. Hesych. b) Amer, Anth. 15, 24. c) Gharen, Hesych. d) ein Klypee, Ov. Fast. 4, 288. — Vgl. Callim. ep. 21. 2) ein Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36, wo man Ἀκμωνιάδας liest, f. Keil an. ep. p. 229.

Ἀκμόνιον, ὄνο, ἄλσος, Hain am Thermiden, Ap. Rh. 2, 994. Pherec. in Schol. dazu, benannt nach Akmon, Ἐ. des Manes. Ἐν. Ἀκμωνίεος u. Ἀκμόνιος, St. B.

Ἄκρων, ορος, β. Ios. 7, 12, 1 ὄρος, m. Ambros. ed. Ἰρισχ. 1) Ὁ. des Uranos, Eust., vgl. Schellenberg zu Antimach. fr. 24. 2) einer der idäischen Dactylen, Strab. 10, 473, Schol. in Ap. Rh. 1, 1229, — ein Korymbante, Nonn. 13, 143, 28, 313, δ. 3) Ἐ. des Manes, Br. des Diosk. St. B. s. Ἀζμονία u. Ἀζωντας. — Ὁ. des Mygden, Schol. Il. 3, 189. 4) Ἐ. des Araphos, Philister, Abkömmling der Niesen, Ios. a. a. D. 5. 5) ein Gefährte des Diomedes, der in einen Vogel verwandelt wurde, Ov. Met. 14, 484. 6) Ἐ. des Rhytos aus Chryseus, Br. des Menschseus, Gefährte des Menas, Virg. Aen. 10, 128.

Ἄκοψ, Orting, Schiffen, Mit. Ecce. iv, b, 16. Ἄκοψης, Acoetes, Wadl, 1) singulär Name, den sich Dionysos bei Pentheus giebt, Ov. Met. 3, 582. 2) Ervander's Waffenträger, Virg. Aen. 11, 30, 85.

Ἄκοτίον, n. Wachau, auch Κολτη genannt, eine Insel 60 Stadien von Rreta, i. ile de S. Théodore, Anon. st. mar. m. 343.

Ἄκολα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 2.

Ἄκόνα, *Wegstein ein, Ort beim pontischen Heraclea, benannt von den Wegsteinen, die man dort vorzüglich fand, Theop. b. Ath. 3, 85, e. Nach Schol. zu Nic. Alex. 41 ein Hügel. Ἐω. Ἄκονίτης, fem. Ἄκονίτις, St. B. Adj. Ἄκοναίος, Nic. Alex. 41.

Ἄκονίτις, *Wegstein, Insel Chaleeden gegenüber, St. B. s. Ἄκονα.

Ἄκονίτις, Sängel beim pontischen Heraclea, = Ἀζόνα. Herodor. Her. in Schol. Nic. Al. 13.

Ἄκοντεύς, m. Gero, 1) ein Gefährte des Perseus, Ov. Met. 5, 201. 2) ein Latiner, Virg. Aen. 11, 612. 3) ein Anderer, Thall. 2 (vi, 91).

Ἄκοντης, ov, m. Gero, Ἐ. des Lycaon, Apd. 3, 8, 2.

Ἄκόντιον, Gerdeffen, 1) Et. in Arabien, von Akontius (Montes), Ἐ. des Lycaon, benannt, Paus. 8, 27, 4, St. B. 2) Et. in Gubda, Xenag. u. Androt. b. St. B. — Ἐω. von beiden Ἄκοντιεύς u. Ἀκόντιος, St. B. 3) Ἀκόντιον τὸ ὄρος, Berg in Bœtien, Strab. 9, 416, Plut. Syll. 17, 19, Schol. Dem. 19, 148.

Ἀκόντιος, m. 1) = Ἀκόντης, w. f. St. B. s. Ἀζόνα. 2) ein schöner Jüngling von Guro, Callim. b. Ath. 15, 668, b. (fr. 102), Aristaen. 1, 10, Ov., Her. 20, 21.

Ἀκόντισμα, n. *Speerwurf, ein Engpass am Eingange Aethyriens, Amian. Marc. 26, 7, K.

Ἀκοός (?), Ἐ. des Thestius, Ὁ. des Aitriomides, Satyr. b. Theophil. ad Antolye. II, p. 94.

Ἀκοράκα ἢ Ἀζοράβα, Et. in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 17.

Ἀκορίς, ιος, (ό), Theop. b. Phot. p. 202 auch Ἀζωρίς, R. von Aegypten, D. Sic. 15, 2, δ.

Ἀκορίς ἢ Ἀζωρίς, Et. in Mittelägypten, Ptol. 4, 5, 59.

Ἀκότλος, m. (?) Name auf einer apollonischen Münze, Lion. II, 31.

Ἀκουισταπέλλα, Badeort in Ligurien, j. Acqui, Strab. 5, 217.

Ἀκόςης, m. Ὁρίγ, Hecführer der Arabier, Ptol. 1, 11.

Ἀκονήγιοι, Volk in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 19.

Ἀκούγκον, n. Et. im unteren Pannonien, Ptol. 2, 15 (16), 4.

Ἀκουληία, f. Ἀελυλία.

Ἀκουιλία, Aquilla, ὄνομα τόπου, Suid.

Ἀκουιλωνία, Aquilonia, Et. in Samnium, j. Carbenara, Ptol. 3, 1, 71.

Ἀκούϊνον, f. Ἀκίνον.

Ἀκούϊνος, Aquinus, vergbl. Wörter Cäsar's, App. b. civ. 2, 119.

Ἀκουϊναια u. Ἀκουϊναικός, f. Ἀκνιταν...

Ἀκουλκα ἢ Ἀκουλα, Et. der Küster in Italien, Ptol. 3, 1, 48.

Ἀκούκνος, m. Heiler, 1) berühmter Arzt in Athen, Freund des Socrates, Plat. Phaedr. 227, a, δ., Xen. mem. 3, 13, 2. 2) ein anderer Athener, Andoc. 1, 18.

Ἀκούγκον λεγών, Ort in Pannonien, Ptol. 2, 15 (16), 5.

Ἀκούρ, Et. in Indien dießseits des Ganges, Ptol. 7, 1, 89.

Ἀκουσαγόρας, m. Ratmar, span. Ramiro, ein Medicer, Inser. 2436, 6, K.

Ἀκουσίλαδος, m. Leutrathes, Pythagoreer aus Tarent, Iamb. v. Pyth. 36.

Ἀκουσίλαος, m., att. (Plat. conv. 178, b, Menand. ἐπιθ. bei Walz IX, p. 144) auch Ἀκουσίλαος, Leutrath, 1) mythologischer Geschichtsdreiber aus Kerfas in Argos, Plat. a. a. D., Strab. 10, 472, Apd. 2, 1, 1, δ., Paus. 2, 16, 4, Ios. c. Ap. 1, 2, 3, Suid., Ἀ., von Herminip. b. D. L. 1, 1. n. 14 unter die sieben Weisen gerechnet, Fragm. b. Müller 1, 100. Wiss. falsch Ἀγισίλαος (Didym. b. Maer. Sat. 5, 18, Schol. Pind. P. 3, 25), od. Ἀγισίλαος (Plut. par. all. 24) geschrieben. 2) ein Olympionike (Kampfkämpfer) aus Rhodus, Pans. 6, 7, 1, 3, Aristot. in Schol. Pind. Ol. 7, 1. 3) Rhetor aus Athen zur Zeit Galba's, Suid.

Ἀκουσίλοχος, Räder = Katheri, Dynast in Aßen, Pol. 26, 6.

Ἀκουσίων κολωνία, Et. der Cavaren in Gallien, j. Avenne an der Rhone, Ptol. 2, 10, 14.

Ἀκούτεια, Et. der Waeter in Hisp. Tarracon., Strab. 3, 152. Ἐω. Ἀκουιτανολ (verwechselt mit Aquitani), St. B.

Ἀκούφισ, ιος, m. Fürst der Aethier, Plat. Alex. 58, Arr. An. 5, 1, 3, δ.

Ἄκρα, f. Ἄκρυπε, 1) in Aßen a) Flecken am ämmerischen Bosporus, Strab. 11, 494. b) in Syrien. Ἐω. Ἀκραίται, St. B. e) Ἄκρα μέλαινα (Schwarzfuppe) in Bithynien, Arr. per. 12, 3. d) Ort am Tigris, Arr. b. St. B. e) eine Anhöhe bei Jerusalem, Ios. b. Iud. 5, 4, 1. 2) in Afrika a) Insel in Westafrika vor dem Fl. Zaphua, j. Racheoun, Seyl. 111. b) Ἰππον Ἄκρα (Rochfuppe) unweit Utica, im Gebiete von Carthago, eigtl. Hippo Acheret, Seyl. 111, D. Sic. 20, 57, Ptol. 4, 3, 5. 3) in Curopa, 1) Bergberge u. Ort in Cypren, gew. τὴ Ἄκρα genannt, j. Cap. S. André, Anon. st. mar. m. 307, 313, St. B. b) Ort in Gubda, St. B. e) Ort in Afarnanien, Ἐω. Ἀκραίος, Ἀκραία, St. B. d) Ort in Carmanien, j. Sterne od. Cavarna, Ptol. 3, 5, 12. e) früherer Name von Amphipolis, Marsyas b. Harp. s. Ἀμφιπόλις. f) Et. in Galabrien, j. Trauste, St. B. — eine andere Stadt, ebend. g) Ἄκρα λευκή od. Ἀευκή Ἄκρα (Weißfuppe), Ort in Spanien, D. Sic. 25, 14. h) Ἄκρα Ἰππου (Rochfuppe), Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 55, = Ἄκρα, St. B., f. Ἄκραι. — Andere Orte unter Κεραύνα u. Ἠλιόν.

Ἄκραβα, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Ἀκραβαττά, Et. in Judäa, Ios. b. Iud. 3, 3, 5. Die Landschaft Ἀκραβατηνή, b. Suid. Ἀκραβατηνή, Ios. arch. 12, 8, 1. b. Iud. 2, 20, 4, δ.

Ἀκραγαλές, ὄνομα ἔθνος, Suid. Ἐ. das Ἰβιδ.

Ἀκραγαλλίδα, Volk in Phocis bei Kirrha, Aeschin. 3, 107. (Anderer mit Harp. u. Ἀ. Κραγαλλίδα, w. f.)

Ἀκράγας, *ακτος*, nach Pol. b. St. B. Ἀκράγης u. so benannt von seinem fruchtbaren Boden. Ἡδὲψ. 1) (Eigenn., m. a) Ἐ. des Zeus u. der Asterope, Erbauer von Agrigent. St. B. s. v. (b) ein berühmter Toreute, Plin. 33. 55. K.) 2) ὁ Ἀκράγας. Ἢ. auf der Südküste Siciliens, j. S. Biago. Empedocel. ep. b. D. L. 8, 2, 1. 6, Thuc. 6, 4. Er wurde als schöner Jüngling dargestellt u. ihm wie einem Gotte geopfert, Ael. v. h. 2, 33. 3) Ἀκράγας u. zwar (η) b. Pind. Ol. 3, 2. P. 6. 6. 6., D. Sic. 23. 2. Strab. 6, 272. Aristarch. in Schol. Pind. Ol. 2, 16, doch auch (δ), Thuc. 7, 46. 50, Pol. 1, 17. 9, 27, D. Sic. 13, 59. 19. 11. 20. 56. D. L. 8, 2, n. 7. 10, Et. am Akragas in Sicilien, j. Gircnti, welches jedoch gegen Ἀἴθ. liegt; bish. auch für den Staat selbst, D. L. 8, 2, 11. während die Landschaft sonst Ἱ. Ἀκραγαντίνη heißt, Plut. Dion 49. *Ἐω.* Ἀκραγαντίνος, Her. 7, 165. 170, Pind. l. 2, 25, Thuc. 7, 32. Al. Fem. -τίνης, D. L. 8, 2, 11. — ὁ Ἀκραγαντίνος auch der Tyrann von Agrigent, Charit. 1, 4. 5. — Als Adj. τὸ Ἀκραγαντίνον ἐμπόριον, Ptol. 3, 4, 6, von Strab. 6, 266 τὸ Ἀκραγαντίνον ἐμπόριον genannt. — Nach Dur. b. St. B. gab es fünf Städte dieses Namens in Sicilien, die vom Flusse so benannt waren. 2) Städte in Thracien, Euböa, (Cyrenen u. Metilien, St. B.

Ἀκράθ, Et. in Mauritianen (am iberischen Meere), Ptol. 4, 1. 6.

Ἀκράθος, τὸ ἄκρον, Koppce, Vorgebirge am srymenischen Meerbusen, j. C. Monte Santo, Strab. 7, 530, fr. 32.

Ἀκραί, (*αί*), Ἡδὲψ. 1) Et. in Sicilien, j. Palazuelo, Thuc. 6. 5. D. Sic. 23. 6. Plut. Dion 27. Bei Ptol. 3, 4. 14 Ἀκραίαι ἢ Ἀκραί. Dabei der Hügel Ἀκραίων λῆας, Thuc. 7, 78, f. Ἀκρα. 2) Et. in Metilien, Pol. 5, 13.

Ἀκραία, ion. (Hes. Th. 219) Ἀκραίη, Hegard d. i. hochhäufig, 1) eine Nereide, Hes. a. a. D. 2) T. des Flußgottes Asterion, Paus. 2, 17, 1. 3) Wein, a) von Nymphen, als den auf den Höhen verehrt, Porphyr. antr. Nymph. 10. b) der Hera in Keirinth, Eur. Med. 1369. Apd. 1, 9, 28, Strab. 8, 380. c) der Aphrodite in Keirinth, Strab. 14, 682, Paus. 2, 32. 6. d) der Artemis, Hesych. (Hesych. hat Ἀκραία u. Ἀκραία.) 4) Ἐ. Ἀκρα.

Ἀκραία, Höhenfels, 1) ὄρη τὰ, Gebirge in Argolis, gegenüber dem Herden, Paus. 2, 17, 2. 2) n. pl. Et. in Lakonien, Strab. 8, 343. 360, f. Ἀκραία.

Ἀκραίαβατηγή, f. Ἀκραίαβάττα.

Ἀκραίφεις, *εἶος*, m. Ἐ. des Apollo, Erbauer von Ἀκραίφεια, w. f., St. B.

Ἀκραίφια, ion. (Her. 8, 135) -λη, bei Strab. 9, 410 Ἀκραίφια, u. eben. 413 τὸ Ἀκραίφιον. bei Ptol. 3, 15, 20 Ἀκραίφεια ἢ Ἀκρήφεια, von Theop. (bei St. B.) τὰ Ἀκραίφια u. von Paus. 9, 23. 5, 40, 2. u. Suid. Ἀκραίφιον genannt, Höhenhausen. Et. in Böotien am Keirais, j. Kartisa. *Ἐω.* Ἀκραίφιατος, Ἀκραίφιος, (als solcher wurde Apello verehrt), Ἀκραίφεις (so Theop. u. Inscr. 1587, Keil Inscr. boeot. vi, η, xxxi, ἡων. (Eben.), fem. Ἀκραίφιας u. Ἀκραίφιας *λίμνη*. vom See Keirais. Ephor. sagte auch Ἀκραίφινος u. Ἀκραίφινάτος, St. B.

Ἀκράκανος, Nebenfl. des Eurphrat = Akraganos, Abyden. in Euseb. pr. ev. ix, 41.

Ἀκράκτος, m. (?) Mannsn., Ephemer. Archaeol. 2579. K.

Ἀκράτολύμας, *Weintilger, Parasitename, Aleiphr. 3, 53.

Ἀκράτοπότης (f. Lex.), m. Ἐδϋffler, Heros in Minyphia, Polem. b. Ath. 2, 39, c. Ἐ. das Hlge.

Ἀκράτος, m. Gytelwein, 1) Gottheit im Gefolge des Dionysos (= Ἀκρατοπότης), Paus. 1, 2, 5. 2) ein geliebter Sklave, Dionys. ep. (xii. 108). 3) Mannsn., Inscr. 1969.

Ἀκρέα, f. Ἀκραία.

Ἀκρεία, f. Ἀκραία.

Ἀκρείτας, Hegard, Wein, des Apollo bei den Lakonien, der auf Höhen Verehrt, Paus. 3, 12, 8.

Ἀκρήτη, Gytelwein, eine der Wärterinnen des Dionysos, Nonn. 14, 224.

Ἀκρήφεια, f. Ἀκραίφεια. *Ἐω.* Ἀκρηφείας, att. Her m. Keil Inscr. boeot. xxxi, 2, Ilirichs n. 31.

Ἀκρία, f. Ἀκραία.

Ἀκρίαί, b. Pol. 5, 19 Ἀκρίαί, b. Strab. Ἀκραία. w. f., b. Ptol. 3, 16, 9 Ἀκρία, Höhenfels, Et. in Lakonien, unfern der Mündung des Eurotas, Paus. 3, 21. 7. 6. 21, 10. *Ἐω.* Ἀκρίαίται, Paus. 3, 22. 5.

Ἀκρίας, *ου*, Ἡδὲψ, Zrier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

Ἀκροδόφαιοι, Heuschreckeneßer, Volk in Aethiopien, D. Sic. 3, 29. Strab. 16, 772, Agatharch. mar. erythr. 58 (c. 29).

Ἀκρίλλα, n. pl. Koppstadt, Et. in Sicilien, unfern Syracus, lat. Acrillae. *Ἐω.* Ἀκρίλλαιος, St. B.

Ἀκρίς, *ιδος*, ἡ, Koppce, Et. in Libyen, D. Sic. 20, 57.

Ἀκρισίας, Name des Kronos bei den Phrygiern, Hesyeh.

Ἀκρίσιος, *ου*, ep. *οιο* (Nonn. 47, 572), Kōpfen. (f. Hesyeh. s. Ἀκρία, andere Etymol. in Et. M.), 1) Ἐ. des Akbas, B. der Danae, Her. 6, 53, Apd. 2, 2, 1, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091, Paus. 2, 16, 2, 3, 13, 8, 6., Al. Insefern er seine Tochter einverleibte, hieß es sprichw. von einem harten Vater: Ἀκρίσιος γίνεταί εἰς τὴν πατέρα, Ael. n. an. 12, 21. Als Gründer des Amphibistimonenbundes, Schol. Eur. Or. 1087, Callim. ep. 20 (xii, 25), Strab. 9, 420, ist er viell. der Uu an f. 155 liche. 2) Heerführer in Syden, Xen. Hell. 7, 1, 45, Dav.

Ἀκρισιώνειος, Adj. (Acrisioneus), Ov. Met. 239. K.

Ἀκρισιώνη, T. des Akrisios, Danae, H. 14, 319. Suid., Et. M., der es von ἀκρίω, also Kri f u s h erklärt, (Virg. Aen. 7, 410 hat Acrisioneis.)

Ἀκρισιονιάδης, Abstammung des Akrisios, d. i. Persens, Ov. Met. 5, 70.

Ἀκρίτας, ὁ, (Ptol. 3, 16, 7 hat Ἀκρίτας ἄκρα), Höhenfels, 1) Vorgebirge in Messenien, j. Gavo Gallo, Strab. 8, 359. Paus. 4, 34, 12, 21, Ptol. a. a. D. 2) Vorgebirge in Bithynien, Ptol. 5, 1, 2. St. B. s. Χαλκηδών u. Χαλκίτις. 3) ἡ, Insel = der Ägyn, Anon. st. mar. m. 29. Nebln.

Ἀκρίτη, Insel 100 Et. von Patmos, j. Arri. Agathem. 1, 14.

Ἀκρίφεια, f. Ἀκραίφεια.

Ἀκρίφιος, m. Kōpfce, Arabier, Paus. 8, 27, 2.

Ἀκρόβρυγα, Et. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Ἀκρόδμος, Oberbürg, Mannsn., Inscr. 2346. d. K.

Ἀκρόθωοι u. (Her. 7, 22) Ἀκρόθων, Koppstadt, Et. auf dem Gipfel des Akthos, Thuc. 4, 109, Seyl. 66, Strab. 7, 331, fr. 33. 35. (Plin. 4, 17 hat Aerothou, Mel. 2, 2, 10 Aeroathou.) *Ἐω.* Ἀκρόθωος u. Ἀκροθώιτης, St. B.

Ἀκρόκομος, m. Hohenstopp, Freier der Hippodamia, Schol. Pind. Ol. 1, 127, f. Ἀκρίας.

Ἀκροκόρινθος, fast stets mit dem Artikel ὁ (nur Onest. ep. IX. 225, Polyaen. 4, 6, 6, 5 schätz er u. Strab. 8, 361. 379), b. St. B., wenn er es als den Ort bezeichnet, der früher Ἐπιώτη hieß, steht ἡ (f. Ἐπιώτη, Κόρινθος), Burg (Oberstadt) von Korinth, Xen. Hell. 4, 4, 4, Pol. 2, 43, 6, Plut. Cleom. 16. Arat. 16, 5, Strab. 8, 377. 385. Paus. 2, 4, 6, D. Cass. fr. 72. 2. Gew. Ἀκροκόρινθος, St. B., fem. Ἀκροκορινθία. Von diesen als übelberühmte Frauen stammte die sprichw. Redeweise: Ἀκροκορινθία ἑκάστας χοιροπολίσειν, Plut. prov. 92, Suid. s. χοῖρος, V.

Ἀκροκόλα, St. B.

Ἀκρόλισσος, Oberblauenau, Bergseite bei Sifiss in Dalmanien, j. Messio, Strab. 7, 316, Pol. 8, 15, St. B. s. Λίσσος.

Ἄκρον, Höhe, 1) Berg von Argolis, wo Artemis verehrt wurde, Hesych. s. ἄκροχει. 2) ἄκρον Βόρειον, f. Βόρειον.

Ἀκρόνεως, Prahm, ein Phäake, Od. 8, 111.

Ἀκρόπολις, ἡ, Oberstadt, 1) St. am Kaufasus, D. Cass. 37. 1. 2) St. in Sikyon u. St. in Aetolien. Gew. Ἀκροπολίτης od. auch Ἀκροπολίεις, St. B.

Ἀκροπόλιστις, f. Oberstädtern, sidieina, Plaut. Epidic. 3, 4, 67. 4, 1, 41.

Ἀκρόπους, Ziehe, Mannsn., Inscr. 539.

Ἄκρος, Gebirgszweig, St. u. Wufen auf der Insel Aera, j. Nachgeun, Scyl. 111.

Ἀκροσκίρια, der obere Theil des Waldes Σκιρά im Gebiete der Druttier, Tab. Heracl.

Ἀκρόστατος, (ὁ), Höchstert, 1) E. des Königs Kleomenes II. von Sparta, D. Sic. 19, 70, Plut. Agis 2. a. apophth. Lacon. s. Gyrtiadis, Paus. 3, 6, 2, 8. 2) E. von Aneus 2, Insel des vorigen, N. von Sparta (der 27. Agide), Plut. Pyrrh. 26, 5. Agis 3. apophth. Lacon. s. v., Paus. 3, 6, 4, Phylarch. in Parthen. erot. 23, Ath. 4, 142, b. 3) ein Thebaner, Inscr. 1542.

Ἀκροτέλειον, f. Ueberaus, meretrix, Plaut. mil.

Ἀκροτέλης, Obermeyer, m. Mannsn. auf einer Insel, auf Kalytnos, Ross Inscr. R. 2, 182. K.

Ἀκροτέρας, f. Obersegler, Schifflän., Att. Scæv. IV, e, 7, 8.

Ἀκρούριον ὄρος, Stufberg (f. Hes. s. ἄκρουρα), früher Galate genannt, Berg in Phokis, Plut. Phoc. 33.

Ἀκρυπτος, m. *Unverhohlen, a) Mäner, Inscr. 165. b) Nartier, Inscr. 2347. c.

Ἀκρωμία, bei Hesych. Ἀκρωμία, spätere Bezeichnung der Schulvorstände, Olymp. in Phot. bibl. 80.

Ἀκρων, ἄνος, (ὁ), Hochschule, 1) Sicilier, a) E. des Psammis in Kamarine, Pind. Ol. 5, 18, b) berühmter Arzt aus Agrigent, D. L. 8, 2, 9 u. Emped. ep. ebend. — Arzt zur Zeit der Pest in Athen, Plut. Is. et Os. 79, Suid. 2) Italiener, a) R. der Keminien, Plut. Rom. 16. Compar. Rom. et Thes. 1. Marell. 8. b) aus Kortona, Bundesgenosse des Aeneas, Virg. Aen. 10, 719.

Ἀκρόρα, Höhe, Spitze des Gebirgs in Eieyon, wo die Ἀκρωεῖται wohnten. Dav. der Wein des Dionysos Ἀκρωεῖταις, als welcher er bei den Eieyonern verehrt wurde, Apd. b. St. B.

Ἀκρόρειοι, Hohenhausen, St. am Alpheus in Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. 4, 2, 16, St. B. Das Gebiet ἡ Ἀκρόρεια, D. Sic. 14, 17. Gew. oi Ἀκρόρειοι, Xen. Hell. 7, 4, 14.

Ἀκρωτήριον Μέγα, f. Μέγα.

Ἀκταία, ἡ, Dünen, 1) alter Name von Attika, Paus. 1, 2, 6, Hesych. E. Ἀκταῖος u. Ἀκτῆ. 2) eine der akten attischen Phylen des Kleops, Apd. b. St. B. s. Ἀκτῆ, Poll. 8, 109.

Ἀκταίη, van der Duyn, 1) T. des Aeneas u. der Doris, Il. 18, 41, Apd. 1, 2, 7. 2) eine von den Töchtern des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) f. Ἀκταῖος.

Ἀκταῖος, ἴδος, f. dem Meiden gehörig, σὺνάξ, Demochar. 1 (VII. 206), Suid.

Ἀκταῖς, ἴδος, f. Einwohnerin von Aete d. i. Attica, St. B. s. Ἀκτῆ.

Ἀκταῖος, αἶα, ep. αἶη, αἶον, Adj. von Ἀκτῆ. w. f. 1) attisch, D. Per. 1023, Lycophr. 504, Nonn. 27, 282, 44, 265, Hesych. 2) zu Aete in Jonien gehörig, Thuc. 4, 52, vgl. 3, 50. 3) Ἀκταῖον ὄρος, Berg in Scythien, Lycophr. 1354.

Ἀκταῖος, m. Stadtler, 1) alter König in Attika, B. der Agraules, Marm. Par., Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 2, 6, 14, 7, St. B. s. Ἀκτῆ. 2) B. des Telameu, Gemahl der Glauke, Pherec. b. Apd. 8, 12. 6 (Heyne Ἄκτορος fr. Ἀκταῖον). 3) E. des scythischen Flussgottes Trites, Bundesgenosse der Troer, Philostr. her. 2, 15. 4) Wein des Zeus, f. Müller Daphn. E. 248. 349, Dionysos in Ghios, Inscr. 2214.

Ἀκταίων, ἄνος, nach Choerob. in B. A. 3, 1313 des Metrum wegen auch ὄνος, doch hat weder Nonn. 5, 420. 6. (im vocat. Ἀκταῖος, 5, 316) noch Eur. Bacch. 337 ὄνος, wohl aber steht es Callim. h. Pall. 110, u. in Pesta Apostol. 17, 89 u. Meneer. in B. A. 782, 19, wie auch in Ov. Met. 3, 243 Actaeona steht, vgl. mit 720, Kükliet, E. des Aktikans u. der Antonee, Gufel des Kadmus, Aesch. b. B. A. 351, 6, Eur. a. a. E., Apd. 3, 4, 4, D. Sic. 4, 81. Luc. d. deor. 16, 2, 6. Paus. 9, 38, 5, 6., der zugleich erwähnt, daß auf dem Wege von Megaris ein Felsen Ἀκταίωνος κοίτη geheßen habe. 2) E. des Aktikios in Korinth, D. Sic. 8, 10, Plut. amat. 2. Sert. I (δουῖν Ἀκταίωνων). 3) B. der Phönike (u. Aglauros), alter Heroe in Attika, von welchem es den Namen Ἀκτῆ erhielt, = Ἀκταῖος, f. Plut. Arist. 11, Strab. 9, 397. Scam. b. Suid. s. Φοινική γρ., Harp., Apost. a. a. D.

Ἀκταίωνης, f. Ἀκτιον.

Ἀκταῖωτις, fem. zu Ἀκταῖος, St. B., viell. Ἀκταῖωτις zu schreiben.

Ἀκταῖος, m. = Ἀκταῖος (Adj.), Tzetz. Lycophr. 110.

Ἀκτῆ, (ἡ), Gestade, Stadt, 1) 1) alter Name von Attika, Eur. Hel. 1673, Hyper. b. Harp., Apd. 3, 14, 1, Strab. 9, 391, 397, Lycophr. 1339. Gew. Ἀκταῖος, f. Ἀκταία Ἀκταῖς u. Ἀκτῆς, w. f., ferner: Ἀκτίτης, Ἀκτιος, Ἀκτιάς, Ἀκτιώτης, St. B. 2) die Süflüste des Peloponnes zwischen Trözen u. Epidaurus, gew. ἡ λεγομένη Ἀκτῆ u. ähnl., Pol. 5, 91, D. Sic. 12, 43, Plut. Demetr. 25. Arat. 40, Strab. 8, 389, 9, 399, Scymn. 523. 533. 3) Halbinsel beim Berge Athos im stremonischen Meerbusen, Thuc. 4, 109, D. Sic. 12, 68. 4) in Mafanantien (Caucas), Scyl. 34, Strab. 10, 461, Demag. b. St. B. 5) in Thessalien (Magnesia), woher die Verehrung des Apollon Ἀκτιος u. Ἐπάκτιος, St. B. 6) in Jonien, St. B. s. Ἀκταῖος. 7) in Sicilien, auch καλή Ἀκτῆ, Ἐφῶνstadt genannt, Her. 6, 22, D. Sic. 4, 85. 12, 8. 8) Λευκή Ἀκτῆ, Weissenstadt, a) Insel im Pontus Eurinus (Λευκὴ ἀκτῆ, von ihren weißen Gestaden), Eur. I. T. 436. Andr. 1262. b) Ort in Marmarika, Ptol. 4, 5, 6, Scyl. 107, Anon. st. mar. m. 14, Strab. 17, 799 (auf den Karten als Insel). II) Eigenn.

a) Scabin u. Geliebte des Nero, D. Cass. 61, 7, Tacit. Ann. 13, 12. (b) überh. Frauenn., Orelli 735 n. 2885, ö. K.)

Ἄκτια, τὰ. alte bei Aëtium dem Apollo zu Ehren gefeierte Spiele, Strab. 7, 325, Callim. u. Hyper. b. Harp., St. B. s. Ἀκτιών. August erneuerte sie zu Ehren seines Sieges über Antienus, D. Cass. 51, 1.

Ἄκτια = Ἀκτιών u. Ἀκτια, Aread. b. St. B. s. Ακτιών.

Ἀκτιακός, 1) Adj. zu Aëtium gehörig, s. Β. λαμίνες, Philipp. ep. (VI, 251), insbes. πόλεμος ὁ Ἀκτ., die Schlacht bei Aëtium, Strab. 8, 359, od. Ἀκτ. πόλεμος, Philipp. ep. (VI, 236), ἡ Ἀκτ. νίκη, Strab. 8, 387, ὁ θράμβος ὁ Ἀκτ., Strab. 10, 485, auch bloß τὰ Ἀκτιακά, Strab. 12, 543. 2) Subst. Männch., Etadelfmann, a) Spartaner, Inser. 1263. b) Korinthier, Inser. 1583. c) Smyrner, 3264. — Andrer, 3902.

Ἀκτιάς, ἄθος, poet. fem. zum vorigen, Ἀκτ. νίκη, Antip. Th. 33 (IX, 583).

Ἀκτιονίκης, Sieger in den Akt. Spielen, wie Ὀλυμπιονίκης u. ähnl., Orelli 2633. K.

Ἀκτιον, τό. Stadt (in 1) Et., Berggipfel u. Tempel des Apollo in Arkadien am ambracischen Meerbusen, spät. Verstadt von Nicopolis, bekannt durch ihre Spiele u. Augusts Seefieg über Antiochus, Thuc. 1, 29, Pol. 4, 63, Strab. 10, 450, ä., D. Hal. 1, 50, Paus. 10, 8, 3, ä., Ael. n. an. 13, 19, Ptol. 3, 14, 6, N. Adj. dav. Ἀκτιος u. Ἀκτιακός, w. f. Em. Ἀκτιαώτης (Ἀκτιώτης) u. Ἀκτιαώτης (Ἀκτιώτης?), St. B. 2) Heiligthum des Pan am Hüfte Grathis in Unteritalien, Philosteph. in Schol. Theor. 5, 14.

Ἀκτιος, Stadt (ig. 1) Adj. Wein. a) des Pan als Küstenschutzers. Theoc. Id. 5, 14 u. Schol. b) des Apollon, Ap. Rh. 1, 404, Strab. 10, 430. D. Cass. 51, 1, Paus. 8, 8, 12. 2) Subst., (Gegenn.), a) E. des Mincos, Schol. Par. Ap. Rh. 1, 186. (b) Mannen., Mt. Znschr. im Philibist. Hste. K.)

Ἀκρίς, ἴνος. Straßl. 1) m. a) E. des Helios u. der Phöbe, Gründer von Heliopeles, D. Sic. 5, 56, 57, Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135, St. B. s. Ἠλιούπολις. b) Selavenn. Hesyeh., f. Mein. Com. II, 2, p. 805, n. 2) f. a) Frauenn., E. des Cidrens, D. L. 8, n. 3. b) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5. c) Schiffeu., Mt. Scem. xiv. c. 171, d, 47, 127. Hesyeh.

Ἀκρίςάνης, (ὄ). R. von Archibevien, D. Sic. 1, 60.

Ἀκρίτης, aus der Regel von Akt, u. so = Ἀκτιός, St. B. s. Ακτιή. Dah. Ακρίτης λίθος, der perthelische Marmor in Attika, Harp., Soph. b. Suid., B. A. 370, Hesyeh., welche Ακρίτης jedoch von dem Akt in Peloponnes erklären. S. Lex.

Ἀκτορίδης, gen. ep. ἴος. Nachkomme eines Aktor: Eschell. II, 16, 189, — Froh. Ap. Rh. 2, 913. — Critibuk, Ov. Met. 5, 8. — Patroclus, Ov. Trist. 1, 9, 29.

Ἀκτορίς, ἴδος, f. T. des Aktor d. i. Eurypome, Od. 23, 228.

Ἀκτορίων, ἴνος. = Ἀκτορίδης, II, 13, 185. Dah. a) Ἀκτορίωνε, die Zwillingssöhne des Aktor, Eurypom u. Kleates, II, 11, 750, 23, 638. b) die Söhne dieser, also Enkel des Aktor, II, 2, 621.

Ἀκτορος, m. für Ἰταλος, Hellad. b. Phot. 531, a. 20.

Ἀκτωρ, ὄρος. (ὄ). Hüher, 1) E. des Myrindon, N. in Pöthia, Apd. 1, 7, 3, 8, 2, D. Sic. 4, 72, N. — B. der Myre, Philon. b. St. B. s. Ἀλόγη — der Philemela, Lysim. u. Deim. in Schol. Ap. Rh. 1, 558, Staphyl. ebend. 4, 816 — des Pedates, Arist. in Anth. app. 9 — des Eurypes, Pynthaen. in Schol. Pind. Ol. 9, 107. E. n. 3. 2) E. des Syrrafos, ein Argonaut, Apd. 1, 9,

16, Hyg. f. 14. 3) E. des Deion in Phödis, Orestatrer des Patroclus, II, 11, 785, Pind. Ol. 9, 104, Ap. Rh. 1, 69, Apd. 1, 9, 4, D. Sic. 4, 39, Schol. II, 18, 9. 4) E. des Phorbas, N. in Elis, B. des Eurypes u. Kleates, D. Sic. 4, 69, Paus. 8, 14, 9, 5, 1, 11, 5, N. 5) E. des Aeneas, B. der Myre in Orphomenos, II, 2, 513, Paus. 9, 37, 7. — B. der Eurypide, Staphyl. in Schol. II, 16, 175. 6) Thebaner, Aesch. Sept. 555. 7) E. des Poseidon u. der Argade, Hyg. f. 157. 8) E. des Aiasos, Schol. Lycophr. 895. 9) Gesehichte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 500. — ein Aunrufer, ebend. 12, 94.

Ἀκύνιος Μάρκος, M. Aquinius, Römer, Plut. Cie. 27.

Ἀκύνιον, bei Plut. Oth. 5 Ἀκόνιον, bei Ptol. 3, 1, 63 Ἀκόνιον, Aquinum, Et. in Latium, j. Aquino, Strab. 5, 237.

Ἀκύνος, besser bei App. b. civ. 2, 119 Ἀκύνος, Aquinus, Römer, Unterselberr des Metellus, Plut. Sert. 13.

Ἀκυνιάνια, (ή), f. Ptol. 2, 7, 2, 8, 5, 3 Ἀκυνιάνια, f. Marc. Heracl. p. mar. ext. II, prooem. u. 19 u. ff. Ἀκυνιάνια, Aquitania, eine Landschaft Galliens, Strab. 3, 161, 4, 199, ä., D. Cass. 39, 46, St. B. s. Σάντωνις.

Ἀκυνιάνοι, of, f. Ant. Diog. erot. 4 Ἀκυνιάνοι, Aquitani, Volk Galliens, Strab. 4, 176, ä., App. b. civ. 5, 92.

Ἀκυλανός, m. Cichler, Athener, Inser. 189.

Ἀκύλας, in ep. ἄδ. (Anth. app. 262) Ἀκύλα, Aquila. 1) Grammatiker u. Musiker, Suid. 2) Philosoph u. Rhetor nach den Antiken, Suid. — Verf. einer Schrift de figuris etc. ed. Rubnken, 1768. 3) ein jüdischer Proselit, N. T. act. apost. 18, 2, 5. — Verfasser einer Uebersetzg. d. alt. Testaments. 4) sonst Eigenn., Ep. ἄδ. a. a. 29.

Ἀκυλήα, auch Ἀκδέα, St. B., f. Ptol. 3, 1, 129, 8, 8, 6 Ἀκουλήα, (ή), Aquileja, Et. in Oberitalien, Strab. 4, 206 ff., ä., Luc. Alex. 48, Ath. 3, 82, e, Herdn. 8, 2, 2, App. Illyr. 18, b. civ. 3, 97, Marc. Heracl. epit. geogr. Artemid. 4, 9. Em. Ἀκυλήσιος, St. B. u. Ἀκυλήσιος, St. B., Suid., et. Ἀκυλήσιοι, Herdn. 8, 4, 9, das lat. Aquilejensis. Adj. Ἀκυλήσιος κόλπος, St. B.

Ἀκυλία, das lat. Aquilia (Severa), D. Cass. 79, 9.

Ἀκυλίνα, f. Et. in Illyrien, Theophr. b. St. B. Em.

Ἀκυλιναίος, St. B.

Ἀκυλίνας, Aquilinus, christl. Philosoph, Porph. v. Plat. 16. — Anth. app. 306.

Ἀκύλλος, u. f. D. Hal. 8, 64, D. Sic. 36, 3, Plut. Popl. 3, Cat. min. 43, ä., Ath. 5, 213, b, Suid. Ἀκύλλιος, das angesehenste Haus der röm. Aquillii, Plut. Popl. 3, u. ff. insbes. Μάνιος Ἀκύλλιος, Vater u. Sohn, Plut. Mar. 14, Syll. 12 (wo Ἀκύλλιος steht, während man sonst bei Plut. überall Ἀκύλλιος liest), App. b. civ. 1, 22, Mithr. 11, 21, N.

Ἀκυλος, Cichel, Freigelassener des Mäceas, D. Cass. 55, 7.

Ἀκυτανία, f. Ἀκυτανία.

Ἀκυτανικός, Adj., f. Ptol. 8, 5, 2 Ἀκυτανικός, nämll. ὠκεανός, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 20, 24, b, Ptol. a. a. D. κόλπος Ἀκτ. genannt.

Ἀκυτανίος, Adj. = dem vorigen, Γαλλίαν Ἀκυτανία, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 19.

Ἀκυνάοι, f. Ἀκυτανίοι.

Ἀκύνος, Θεοφ. 1) Insel bei Creta, Em. Ἀκόπιος, St. B. 2) Et. auf der Insel Melos, Plin. 4, 5, 23. Nebenl.

Ἀκύφας, ἄνος, ὄ, Et. in Detäa in Thessalien

(= Pindos, Strab. 9, 427). S. Strab. 9, 434. — Theop. b. St. B.

Ἀρχηνοί, arabisches Volk am rothen Meere, Uran. b. St. B.

Ἀκωνίτες, Volk Sardiniens, Strab. 5, 225.

Ἀκωρίς, f. Ἀζορίς.

Ἄλα, röm. Ahala, Plut. Brut. 1.

Ἄλαβα, 1) Et. der Gelfiberier, Ptol. 2, 6, 58. 2) Insel bei Zapyrene, Ptol. 7, 4, 12.

Ἄλαβραγεῖον ἄκρον, τό, Vorgebirge in Karmanien, Ptol. 6, 8, 8.

Ἄλαβανδα, ων, (äthn. Ἰοβίττες, Char. b. St. B.), Et. in Karien, f. Trimmer b. Carpusely, sprichw. durch ihre Wohlhabenheit, äth. Ἄλαβανδα Κερῶν εὐτυχεστάτη (πόλις), St. B. — S. Her. 7, 195. Strab. 14, 658. 660—63, D. Cass. 48, 26. Cw. Ἄλαβανδός, Suid. s. Ἄλων, pl. εἶς, acc. εἶας, Pol. 16, 24, 30. 5, Strab. 14, 655. 661. D. Cass. a. a. D., St. B. 2) früherer Name von Antiochia an der Grenze von Phrygien, Her. 8, 136, St. B. Dav.

Ἄλαβανδιακός, Adj., Ἄλ. σολοιζισμός, u. äthn. St. B.

Ἄλαβανδός, Ὀσφιγεγ, S. des Kar u. der Kalsirhöe, nach welchem von Kar Alabanta wegen dessen Sieg in einem Reitertreffen benannt worden war, St. B., Cic. N. Deor. 3, 15, 19.

Ἄλαβραχος, Ὁρσμαν, auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 379.

Ἄλαβαστρα, b. Ptol. 4, 5, 59 Ἄλαβαστρά ἢ Ἄλαβαστρων πόλις, b. Plin. 5, 9, 61 Alabastron u. 37, 10, 143 Alabastrum, Et. in Mittelägypten am Alabastrergebirge (St. B. irrthümlich in Phrygien). Cw. Ἄλαβαστρίτης, St. B.

Ἄλαβαστρινόν ἢ Ἄλαβαστρηνόν ὄρος, ein Theil des j. Dschibb el Mokkatam am arabischen Busen, Ptol. 4, 5, 27.

Ἄλαβος ποταμός, (ἄλ), fl. in Sicilien, viell. j. S. Giuliano, Ptol. 3, 4, 9. S. Ἄλαβών.

Ἄλαβοῦριον, Ἰψιδονβέργ, Et. in Syrien, Charax b. St. B. Cw. Ἄλαβοῦρίς, St. B.

Ἄλαβών, ὄνος, b. Hesych. Ἄλαβός, (ἄλ), Ἰψιδονβέργ, fl. u. Et. in Sicilien, nördl. von Syracus, D. Sic. 4, 78, Demetr. b. St. B., Sil. It. 14, 227. Cw.

Ἄλαβώνιος, St. B. S. Ἄλαβος u. Ἄβολος.

Ἄλαγμα, Et. der Parther, viell. Zeitan, Isid. Charac. mans. parth. 1.

Ἄλαγονία, (viell. dor. = Ἀλεγονία, Sorge), 1) Et. der Glentherolafonen gegen die messenische Grenze zu, Paus. 3, 21, 7. 26. 11. 2) T. des Zeus u. der Eurapa, nach welcher die Stadt benannt sein soll, Nat. Com. 8, 23.

Ἄλαζία, (Schlechtendahl, Hesych. ἄλαζα = ἀσχερέ), Et. in Mysien, Strab. 12, 550 u. ff.

Ἄλαζία, ἴρος, m. K. in Libyen, Her. 4, 164.

Ἄλαζιονία u. Ἄλαζόνιον, Wichtig, fl. in Albanien, Strab. 11, 502 u. 500.

Ἄλαζίνος, (Maraffall, f. Ἀλέβανδα), S. des Halirrhethios, Hes. in Schol. Pind. Ol. 10, 83.

Ἄλαζών, St. B., pl. Ἄλαζῶνες, scythische Völkerschaft, nach Herod. in der Gegend, wo der Dnieper u. Bug sich einander nähern, Her. 4, 17, 52, Strab. 12, 550, Paus. 1, 32, 1. Vgl. Ἀλαζώνες.

Ἄλαί, b. Plut. Syll. 26 auch Ἄλαίαι, Salsza, 1) zwei att. Dämonen mit Salzwerken, a) Ἄλαί Ἀραρηνίδες,

zur ägeischen Phyle gehörig, zwischen Marathon u. Brauron, mit einem Tempel der Artemis, Eur. I. T. 1451. Callim. Dian. 173, Strab. 9, 399. 10, 446. b) Ἄλαί Αἰξωνίδες, zur sekrovischen Phyle gehörig, (Xen. Hell. 2, 4, 34), St. B. — Adv. Ἄλησι zu a) Plut. Ant. 76. — Adj. τὸ Ἄλησι χωρίον, Aeschin. Ep. 5, 6. — Ferner Ἄληθεν u. Ἄληδες, von, nach Hal., St. B. — Cw. Ἄλαιεύς, Dem. 48, 5. 54. 31 (wo Vell. Ἄλαιεύς) 57, 38 (Vell. Ἄλαιῖ). Antiphon. b. Ath. 7, 329, e. D. L. 7, 2, n. 9 (wo Ἄλαιεύς) u. D. Hal. ep. ad Amm. 11 (wo Ἄλαιεύς), Harp. — Ross Dem. Att. 14, 39, 42, ὅ. plur. Ἄλαιεῖς, u. zwar a) Ἄλαιεῖς Ἀρηνῖδός, Inser. 115, 183, Ross Dem. Att. 5, b) Ἄλαιεῖς Κερκρόψ. Att. Cew. x. 1, a, Inser. 172, 185, Ross Dem. Att. 5, 6, ed. of Αἰξωνοί, Strab. 9, 398. Dd. Ἄλαεύς, St. B. u. Ἄλαεῖς, zu a) St. B. s. Ζωστήρ, u. ebenfalls zu a) gehörig, Titel einer Klemide des Menander, St. B. u. Mein. 4, 73. Endlich Ἄλεός, Ross Dem. Att. 6. — Adj. Ἄλατος, auch als Wein. des Apello, Et. M. u. Ἄλαταιος, Tryph. b. St. B. — 2) Ἄλαί, b. St. B. auch Ἀλή, u. b. Plut. Syll. 26 Ἄλαίαι, Et. in Böotien, an der Mündung des Plataniös in den euryntischen Busen, mit Salzwerken, f. Ruinen am Fuß des Tafantoberges, Strab. 9, 405. 425. Paus. 9, 24, 5. Cw. Ἄλατος, Plut. Syll. 26 3) Et. in Cilicien, Anon. st. mar. m. 157 (wo Ἄλαί steht), St. B. Cw. Ἄλεός; Adj. Ἀλφίον, m. f. u. Ἄλικός, St. B. Dav. die Landschaft Ἄλική u. ein Berg bei Augusta Ἄλικόν, ebenso ein Berg, St. B. 4) Et. an der Südküste von Argolis (f. Ἠλεκί), St. B. 5) Vorgebirge u. Ort in Kreta (f. Ἀλάου), Anon. st. mar. m. 322. 6) Ort an der Küste von Cyrenaica, am fl. Ipher der großen Syrte, Anon. st. mar. m. 58.

Ἄλανοις, 1) weibl. Falkbruder des Diomedes Tzetz. Lycophr. 619. 2) ein Hüß, Eust. — Nach Ptol.

2, 3, 4, 6 ist Ἄλάυνος ed. Ἄλανος ein fl. Britanniens.

Ἄλατος, 1) Benennung einer Art Fische, Plut. Syll. 26. 2) Cw. u. Adj. von Ἄλαί, m. f.

Ἄλαισα, röm. Halesa, Et. auf der Nordküste Siciliens, j. Pittinon, D. Sic. 14, 16 (edd. Ἄλασα), Strab. 6, 266. 272. (Ptol. 3, 4, 3 Ἄλαισα ἢ Ἄλασάλα.) Cw.

Ἄλαισοί, D. Sic. 23, 6.

Ἄλαισοί, ὄνηλοι, Cw. einer Et. Mäson in Thessalien, Leake Inser. III, 4, n. 2, Ahrens Dial. II, S. 530 vermuthet Καλιστονοῖοι.

Ἄλαλά, (Schlachtenruf), T. des Polemos, Pind. fr. 122 (187).

Ἄλαλαῖον νῆσοι, Inseln bei Akuti in Aethiopien, j. Archipel de Dahalac, Anon. (Arr.) per. m. erythr. 4.

Ἄλαλίη, f. Kurrißfall d. i. böser Morast, spät. Africa, Et. auf Corsica, Her. 1, 165. S. Ἄλερία.

Ἄλαλίς, Et. am Cyprat, Ptol. 3, 15, 25.

Ἄλαλκομεναί u. (Strab. 9, 410, St. B. s. Ἰαντες Ἄλαλκομένιον, Münden, f. das Sic. 1) alte Et. in Böotien, Strab. 9, 410 u. ff., Paus. 9, 3, 4. 33, 4. Suid. s. ἀνιθίς, mit einem Heiligthum der Artemis.

Ἄλαλκομένιον, Ist. b. Plut. qu. graec. 43 u. Ἄλαλκομένιον, Schol. Il. 2, 8, viell. auch Strab. 9, 410, welche davon den Namen Ἄλαλκομεναί (nach Aristarch d. Akthwebrende, Schützende) führen soll. Il. 4, 8 u. Schol. — 5, 908. Ael. v. h. 12, 57 u. St. B. — Der Bezirk ἢ Ἄλαλκομενία, D. Sic. 19, 53. — Cw. u. Adj. von Ἄλαλκομένιον Ἄλαλκομενεῖς u. Ἄλαλκομένιος, von Ἄλαλκομεναί Ἄλαλκομενατός, St. B. 2) Et. in Sthafa, Ister b. Plut. qu. graec. 43, b. St. B. Ἄλαζομεναί genannt, m. f., ed. nach Strab. 10, 456 Et. auf der

Insel Aleria bei Irbaka. 3) St. der Oenotriern in Macedonia, Strab. 7, 327.

Ἀλακκομενείας πηγὴ, Montborn, Quelle bei Ptolemaeus, Paus. 8, 12, 7.

Ἀλακκομενῆς, οὐς, u. Schol. II. 4, 8, 24, 602, Pind. fr. 182, Paus. 9, 33, 4 u. Et. M. auch εἰω, b. St. B.

Ἀλακκομενῆς, εἰω, Mundt d. i. Beschürmer, S. der Aelche, Gem. der Athenais, dichterischer Heros, nach Plut. Daedal. 6 u. Paus. a. a. D. Aufschützer, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 162, Schol. II. 24, 602.

Ἀλακκομενία, b. Suid. Ἀλακκομενία, Hiltimund, 1) T. des Sargos, Paus. 9, 33, 4, Dion. b. Suid. u. Phot. s. Πραξιθέλι. 2) f. unter Ἀλακκομενία.

Ἀλακκομενίων, 1) τὸ ὄρος, (Munzenberg d. i. Muntzberg) in Aetia, Schol. II. 4, 8, 2) f. Ἀλακκομενία.

Ἀλακκομενίος, m., Inser. 1608 auch Ἀλακκομενῆος, Hiltimund's, Monatsname der Vöotier = dem alt. Naimekterien, Plut. Arist. 21, Inser. 1569, a, III, nach der Makkonensis benannt.

Ἀλάραθα, St. am Cyprus in der syrischen Provinz Chalybonensis, Ptol. 5, 15, 25.

Ἀλαμαννοί, u. b. St. B. Ἀλαμᾶνοι, die Aemamanen, D. Cass. 77, 13, 15. S. Ἀλευανόι.

Ἀλαμπατήρ, indeel., Vorgebirge am Meerbusen Paragen im indischen Ocean, Mare. Heracl. per. in. ext. 1, 28.

Ἀλαμος, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 6.

Ἀλαρομόδαρος, 1) der ältere, Vater des Ambrós, Stüftling der Saracenen (Amundar), Nonnos. in Phot. bibl. 3, Menand. Prot. fr. 11, 2) der jüngere, Men. Prot. fr. 17.

Ἀλανα τὰ καλούμενα ὄρη od. Ἀλανος ὄρος, St. B., Mare. Heracl. p. mar. ext. 2, 39, Gebirge in Eumathien (Scythien), wahrsch. das Westtürkische Gebirge, Ptol. 6, 14, 3, 11, Eust. zu Dion. 305, 2) St. in Arabien, Inb. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Ἀλᾶνός, pl. Ἀλᾶνοί, 1) Ἀλ. Σχύοιαι, die Alanen, ein scythisches Volk, wahrsch. dasselbe wie die Ἀλβανοί, auch Ἀδλανοί, w. f., Luc. Tox. 51, Ios. b. Jud. 7, 7, 4, Ptol. 6, 14, 9, Themist. or. 16, 207, 34, 33, Iamb. dram. 21, M. Jbr Land h. Ἀλᾶνία, D. Per. 305, Menand. Prot. fr. 21, 22, Adj. Ἀλᾶνικός, Arr. taet. 4, 7, 2) Ἀλανοί Σαρμαίται, Mare. Heracl. p. mar. ext. 2, 39, S. Ἀλανοί u. Ἀλβανοί.

Ἀλανοσοί, ein scythisches Volk, Ptol. 6, 14, 9.

Ἀλάπαρος, R. der Babylonier od. Chaldäer vor der Einfeldth. Beros. Chald. fr. in Eus. ehr. 5, Abyden. b. Syncell. p. 38, b.

Ἀλαπηνόι, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 23.

Ἀλαπτα, Ort in Thracien, Seyl. 66. Gew. Ἀλάπτης, Galen.

Ἀλάριχος, f. Eunap. v. Maxim. p. 52 Ἀλλάριχος, Oethenführ. Olymp. in Phot. bibl. 80.

Ἀλαρόδιοι, Volk am schwarzen Meere (Gymnen), Her. 3, 94, 7, 79, St. B.

Ἄλας (?), Zwittermänn. Mion. III. 196.

Ἀλασάρην, μῶων δῆμος (?), Hesych. Schmitt verm. Ἀλασάρην. Τρώων δῆμος.

Ἀλαστοριδης, Πλατοῦς ἑρῶν d. i. Troß, II. 20, 463.

Ἀλάστωρ, ορος. (Teufel, anders Soerat. b. Plut. qu. graec. 25, 1) ein Hücker der Lylier, II. 5, 677, 2) ein Weidlicher des Nestor, II. 2, 295, 8, 333, 13, 422, 3) S. des Pelcus u. der Glyceris, Apd. 1, 9, 9, Dienehid. d. Parthen. erot. 13, Aselep. in Schol. Ap. Rh. 1, 156, 4)

eines von den vier Rassen des Pluton, Claud. r. Pros. 1, 293, 5) überh. ein böser Dämon, Anth. app. 50. — Wein. des Zeus, Hesych., vgl. mit Paus. 1, 30, 1, 6. S. Lex.

Ἀλάτα, 1) St. im wüsten Arabien, Ptol. 5, 19, 5 — eine andere, ebent. 7, 2) St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 30.

Ἀλάτας, α, der. = Ἀλίτης, w. f., Pind. Ol. 13, 17.

Ἀλατρεύς, Πλατωνίαι, Stat. Theb. 11, K.

Ἀλαῶνα, St. in Britannien, Ptol. 2, 3, 9.

Ἀλαῶνον τὸ ὄρος = Ἀλανόν, w. f., Ptol. 3, 5, 15.

Ἀλανοί, 1) Volk in Aetia, Ptol. 2, 13 (14), 2.

2) Ἀλᾶνοι Σχέται = Ἀλανοί, Ptol. 3, 5, 19.

Ἀλαννος, f. Ἀλανος.

Ἀλανῶνα, St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., j. Allagan. Ptol. 2, 6, 67.

Ἄλβα, od. auch Ἄλβη (St. B.), gen. ας. dat. γ, doch auch η, γ, f. Plut. Rom. 3, Caes. 60, δ, App. reg. 1. Lib. 89, δ, Polyana 8, 1, D. Cass. 73, 3, 1) St. der Varduli in Hisp. Tarrac., j. Albana, Ptol. 2, 6, 66, 2) Alba (Fuentia), b. D. Sic. 31, 15 Ἄλβαι, b. Ptol. 3, 1, 57 Ἄλβαφρονκέντις od. Ἀλβαφρονκλής genannt, St. der Marser, später röm. Colonia, wo sie zum Staatsgefängniß diente, j. Alibi, Strab. 5, 231, 235, δ, App. Hannib. 39. Gew. Ἄλβησις, εἰω, App. Hannib. 39.

3) Alba, auch Ἄλβα Λόγγα, Fab. Piet. b. D. Sic. 7, 3, D. Hal. 1, 66, D. Cass. fr. 4, 9, älteste latinische Stadt auf einer Anhöhe beim j. Kloster Palazzola, Ptol. 2, 18, 37, 1, D. Hal. 1, 67, δ, Strab. 5, 229, 231, Plut. Ant. 60, δ, App. b. civ. 3, 45, δ, Ael. n. an. 11, 16, D. Cass. fr. 7, 2, 43, 43, Porph. Tyr. fr. 4, 11. Gew. u. Adj.

Ἄλβανός, fem. Ἄλβανίς, w. f. 4) Πομπηία, St. im Innern von Ligurien, j. Albi, Ptol. 3, 1, 45, D. Cass. 73, 3, 5) St. in Etrica, Gew. Ἄλβατος, St. B. (Nach Festus des Romulus, Fest. p. 266 ed. Müll.)

Ἄλβάκιος, Wein. der St. Heraclia in Karien, St. B. s. Ἡράκλεια.

Ἄλβανή, ἡ, das Gebiet von Alba Longa, D. Hal. 3, 2.

Ἄλβανία, (ἡ), eine Landschaft Afiens am kaspiischen Meere, j. Resghijian, Daghestan u. Schirwan, Strab. 11, 491, 500, δ, Ptol. 5 arg. u. 5, 12, 1, Menand. Prot. fr. 41, St. B. Gew. Ἄλβανοί, w. f.

Ἄλβανία Πύλαι, ein Engpaß am kaspiischen Meere, der Zugang nach Schirwan, Ptol. 5, 9, 15, 12, 6.

Ἄλβάνιος, Adj. von Ἄλβανός, D. Cass. 78, 13. — οἱ Ἀλβάνιοι, die albanischen Soldaten, D. Cass. 78, 34, 79, 2, 4.

Ἄλβανίς, ἡ, 1) λίμνη, ein Kratersee am Fuße des Albanus, j. Lago d'Albano, Plut. Cam. 3, St. B. 2) die Landschaft Albanien, D. Cass. 36, 54, 49, 24.

Ἄλβανόπολις, St. der Albaner in Macedonia, Ptol. 2, 13, 23.

Ἄλβανὸν ὄρος, auch Ἄλβανῶν τὰ ὄρη (App. Samn. 1) od. τὸ Ἄλβανῶν ὄρος (D. Hal. 8, 87) od. τὸ ὄρος τὸ Ἄλβανόν, App. b. civ. 1, 69, D. Cass. 67, 1, u. Plut. Cic. 31 ὁ Ἄλβανός, 1) Gebirge in Latium, südl. von Rom, j. Monte di Frascati, Strab. 5, 229, δ, App. a. a. D., D. Cass. fr. 4, 6, 9, II. im Wesf. der heilige Berg der Latiner, j. Monte cavo, Plut. Marcell. 22, gem. bleß τὸ Ἄλβανόν genannt, D. Cass. 39, 20, 44, 4, 6, 2) τὸ Ἄλβανὸν χωρίον, Oegend um Tuscanum, D. Cass. 66, 9, auch als St. τὸ Ἄλβανόν genannt, j. Albano, D. Cass. 67, 1, 14, Plut. Syll. 31, Pomp. 53, 80, Cic. 31, 3) τὸ Ἄλβανόν, die Landschaft Albanien, D. Cass. 79, 4.

Ἄλβανός, 1) Adj. οἶνος, Wein aus Albanum, D. Hal. 1, 66, Ath. 1, 26, d. 33, a, St. B., τόπος, Strab. 5, 234, ἀνήρ. D. Hal. 3, 2. 2) Subst. gew. im Plur. οἱ Ἄλβανοί, a) die Bewohner von Alba Longa, D. Hal. 3, 2, 3, δ., D. Sic. 8, 33, Plut. Rom. 2. Camill. 17, δ., Strab. 5, 230. App. b. civ. 1, 92, M. Auch γένος τὸ Ἀλβανῶν genannt, D. Hal. 2. 2. b) die Bewohner von Albanien in Asien, w. f., Ios. 18. 4, 4, Plut. Lucull. 26. Pomp. 34, δ., Strab. 2, 118. 11, 491, δ., D. Cass. 36, 45, δ., App. Mithr. 103, mit dem Beifatz *Μασσαγίται* D. Cass. 69, 15. c) Ἄλβανός, ἕλ. in Albanien, j. Sarmure, Ptol. 5, 12, 2. 4. 6.

Ἄλβας, u. f. D. Sic. 7, 3 auch gen. Ἄλβά, 1) ἕλ. der Lateiner, D. Hal. 1, 71. 2) alter Name des Tibur, D. Sic. 7, 3. 36, 1, St. B.

Ἄλβατία Σαβίνα, Frau aus Parma, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Ἄλβαυούστα, Ἐτ. der Eisfelder in Gallien, Ptol. 2, 10, 18.

Ἄλβαφουκεντίς, f. Ἄλβα.

Ἄλβησις, f. Ἄλβα.

Ἄλβια, 1) = Ἄλπεια, Strab. 4, 202, St. B. s. Ἄλπεια. 2) Ἄλβια ἡ χώρα, das Alpenland, St. B. a. a. S.

Ἄλβιανα, Ἐτ. auf Gerfite, Ptol. 3, 2, 7.

Ἄλβιγανον, ἕ. Strab. 4, 202 Ἄλβιγγανον, Ἐτ. in Sigurien, j. Mbengo, Ptol. 3, 1, 3.

Ἄλβιδιος, Wanneu., Inscr. 1812.

Ἄλβεις, οἱ, Wolf in den Alpen, Strab. 4, 203.

Ἄλβητραί, Ἐω. einer Ἐτ. in Italien, wahrsch. verb. Vesart, D. Hal. 8, 36.

Ἄλβινιμῆιον ἢ Ἄλβιντεμήλιον, Ἐτ. in Sigurien, Ptol. 3, 1, 3.

Ἄλβινος = Ἄλβινος, das. *Λεύκιος Ἀλβίνος*, D. Sic. 15, 51.

Ἄλβινος, (ὅ), der röm. Name Albinus, Ios. 20, 9, 1, δ., App. b. civ. 1, 93, δ., D. Cass. 72, 8, δ., bes. Posthumus Alb., Plut. Cat. maj. 12, D. Hal. 9, 60, u. Brutus. Plut. Brut. 12. Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 158.

Ἄλβινοανός, das lat. Albinovanus, App. b. civ. 1, 60, 91.

Ἄλβινοικοί, Wolf in den Alpen, Strab. 4, 203.

Ἄλβιον, n. 1) τὸ ὄρος, od. Ἄλβια, Festsetzung der Alpen in Dalmatien, Strab. 4, 202. 7, 314. 2) mit dem Zus. *Ἰντεμίλιον*, Ἐτ. Sigurien, Strab. 4, 202. 3) die Insel Britannien = Ἄλβιον, Arist. mund. 3.

Ἄλβις, ιος, u. f. D. Cass. 77, 14 ἰδος, od. (D. Cass. 55, 1. 28) Ἄλβις, ου, (ὅ), mit u. ohne ποταμός, die Elbe, Strab. 1, 14. 7, 292 u. ff., Ptol. 2, 11, 1, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 32. 33.

Ἄλβιων, ωνος, 1) (ἡ) mit u. ohne νῆσος, Britannien, auch Ἄλβιον u. Ἀλουῖον genannt, w. f., Marc. Heracl. p. m. ext. I, 8. II, prooem. u. 41. 44. 45. Ἐω. Ἀλβιάνιος, St. B. 2) f. Ἀλεβίων.

Ἄλβοκήνοιοι, Wolf in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Ἄλβος = Ἀλβίνος, 1) Wein des Nimmers Potthymius, D. Hal. 6, 33. 2) Präfect in Asien, Aristid. or. 25, p. 562.

Ἄλβούτος, Alboin, ἕ. der Longobarden, Menand. Prot. fr. 24.

Ἄλβουλα, 1) τὰ καλούμενα ὕδατα, Schwefelbad bei Tivoli, Strab. 5, 238. 2) alter Name des Tibur, Cinc. Al. um. fr. 2. 3) = Albunea, Stat. Silv. 1, 3, 75.

Ἄλβουναία, f. die Sibylle in Tibur, Schol. zu Plat. Phaed. 244, b, Virg. Aen. 7, 81, M.

Ἄλβούτιος, Macedonier aus Pfishippi, Phleg. Trall. fr. 29.

Ἄλγαια, Tochter der Cris, Personification der Sorgen u. Schmerzen, Hes. th. 227.

Ἄλγιδος, ἕ. D. Hal. Ἀλγιδός, ἕ. Procop. b. Goth. 3. 22 Ἀλγιδών, 1) (viel) Ἀλγιδον, eine Bergreihe in Latium, Strab. 5, 239, D. Hal. 11, 23. 2) Ἐτ. der Aequer, wahrsch. beim j. Gava, D. Hal. 10, 21. 11, 3, δ., D. Sic. 12, 24, Strab. 5, 237. Ἐω. Ἀλγιδίος, St. B.

Ἄλδησκοος, οιο, ἕλ., der sich in den Pontus Curianus ergießt, D. Per. 314, vgl. Ἀρδησκοος. Bei Suid. Ἀλδησκοος.

Ἄλεια, ion. (Her. 1, 66. 9, 70) Ἀλέη, als Wein der Athene nach Herod. b. St. B. Ἀλεά, Ἐ ο ν η ζ ο ν ζ α ι τ τ ε n, 1) Wein der Athene in Argolien, die bes. zu Tegea u. Mantinea ihr Heiligthum hatte, u. so auch auf dem Wege von Sparta nach Therape. Her. a. a. S., Xen. Hell. 6, 5, 27, Paus. 3, 19, 7. 8, 23. 1, 27, 3, Strab. 7, 388. 2) Ἐτ. in Argolien, Paus. 8, 23, 1, Theop. b. St. B. — Ἐω. Ἀλεός, Ἀλεάτης, Adj. Ἀλεάτιος, St. B. 3) Ἐτ. in Theßalien, St. B., b. Harp. Ἀλεός, ἕ. Suid. Ἀλεός. Ἐω. οἱ Ἀλεῖς ἔων. acc. εἰς, Dem. 19, 36, Harp., B. A. 375, Suid. Ἀλεός. Vgl. Ἄλος. 4) Ἐτ. in Spanien, St. B. 5) Ἀλεά, Orabühgel des Rhadamanthus ἕ. Haliantus, Plut. Lys. 28.

Ἀλεαία, n. pl. Spiele zu Ehren der Athene Alca in Tegea, Paus. 8, 47, 3, Polem. in Schol. Pind. Ol. 8, 153, Inscr.

Ἀλεβίων, Sigurier, Ἐ. des Pofidon, Apd. 2, 5, 10, Pomp. Mel. 2, 5 nennt ihn Albien.

Ἀλεγορίος, ω, Alegenoresohn u. i. Pro-machos, Il. 14, 503.

Ἀλεγυήνωρ, (Leutwein d. i. sich der Männer oder Leute liebend annehmend). Ἐ. des Iones (nach Schol. II. 2, 494 des Steones), Cusel des Böetes, D. Sic. 4, 67.

Ἀλεγυόριος, m. (?) Name auf einer tyrthachischen Münze, Mion. III, 344.

Ἀλεκέδρος, m. (?) Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 640.

Ἀλείον, ἕ. Suid. Ἀλειον, Ἐ ο ν η ζ ο ν ζ α ι τ τ ε n, Heiligthum des Helios bei den Rhodiern, Eust. Hom. 1562, 17.

Ἀλείος, οιο, der. 1) = Ἠλείος, Pind. I. 2, 36, Simon. 188 ed. B., Carm. popul. 7 ed. B. 2) ὁ Ζεύς, Suid.

Ἀλεαπής, Fottwell, Quelle bei Ephesos, Et. M., Suid.

Ἄλεις, εντος, εντα, nach Schol. zu Theoc. Id. 7, 1 Ἀλεύς, Cic. Att. 16, 7, 5 heißt Haletem von Ἄλης, also Ἐ σ η w a l l, 1) ἕλ. in Lucanien, Theoc. 5, 123 u. Schol., Et. M. s. Ἀλσιλας. 2) Ort od. Demos in Rhodes, Theoc. 7, 1 u. Schol. Vgl. Ἄλης. 3) Ἐω. von Ἀλέας, f. Ἀλέα. 4) Ἄλεις, f. Ἄλος od. Ἄλος.

Ἀλεσίον, (τό), Raubeneck, Ort in Elis, II. 2, 617, Hesych., zu Strabos Zeit nicht mehr vorhanden, wo aber noch ein Ort bei Amphitolis in der Gegend von Olympia Ἀλεσιαίον hieß, Strab. 8, 341. Ἐ. das Flgd.

Ἀλεσίσιος, Rau, (α ἢ λείος), 1) Ἐ. des Skilles, Priester der Hippodameia, Eust. II. 2, 617. 2) ein Fluss, Strab. 8, 342. 3) Ἀλεισίον κολώνη, II. 11, 757, Hügel von Meffion, Strab. 8, 341, ed. Deutscher des Alieios.

Ἄλεισον u. Ἀλεισός, beides Städte in Germanien, Ptol. 2, 11, 27 u. 29.

Ἀλεκτοριδης, Αλεκτορεῖοβη d. i. Κορονος, Orph. Arg. 139.

Ἀλέκτραι πύλαι, dor. = Ἠλέκτραι, w. f., Pind. I. 3, 106.

Ἀλεκτρον, ὄνος, Hahn, (doch kannte man nach Schol. II. 17, 602 diese zur Zeit Homers noch nicht, daher unveränderte Accent von ἄλεκτρον), 1) W. des Aegonanten Leitos, II. 17, 602, der bei Apd. 1, 9, 16 ἄλεκτρον heißt. Nach Schol. II. 2, 494 S. des Theocritus. 2) ein junger Diener des Ares u. Geschlechter der Aphrodite, den Ares in einen Hahn verwandelt, Luc. Gall. 3, Fust. Od. 8, 271. 3) Wein. des Aëdas, eines Feldherrn Philipps, von dem es bei Praxiteles über einen kleinen errungenen Vortheil sprichw. hieß: Φιλίππου ἄλεκτρον, Heraclid., Antiphan. u. Dur. b. Zenob. 6, 34 u. Ath. 12, 532 e, Apostol. 17, 86, A.

Ἀλεκτώ, f. Ἀδεκτώ.

Ἀλέκτορ, ὄρος, Hahn, 1) E. des Pelsop, V. der Zephylos, Od. 4, 10 u. Eust. 1479. 2) S. des Anaragoras, V. des Zphis, K. in Argos, Apd. 3, 6, 2, Paus. 2, 18, 4. 3) E. des Opeias, K. in Elis, D. Sic. 4, 69. Eust. Hom. p. 303. 4) = Ἀλεκτρον, W. des Leitos, Apd. 1, 9, 16. 5) ἄλεκτορος προύριον, (Hahnherst), ein Fassell an der Mündung des Voryphænes u. Hypanis, D. Chrys. or. 36 p. 437.

Ἀλεμανοί = Ἀλαμανοί, Asin. b. Agath. I. 6.

Ἀλεντία, Wein. der Aphrodite (von ἄλεις), Lycophr. 868.

Ἀλεξανένης, οὐς, Helmont d. i. wie ein Held, kräftig schenkend, Mannsh., Diosc. 38 (VII, 485).

Ἀλεξανός, (ὄ), Ἐθιρμερ., 1) Metellor, Anführer, Pol. 18, 26. — Inscr. 1692. 2) Tejer od. Skriver, Gräfinder des Dialogs, Arist. u. Favor. b. Ath. 11, 505, b, D. L. 3, 48, n. 32.

Ἀλεξάνδρα, (voc. ep. ἄδ. 711, Anth. app. 287 falsch Ἀλεξάνδρα betont, (h). Histiunt, 1) anderer Name für Kassandra, T. des Priamos, Paus. 3, 19, 6, 26. 3; darnach das Gebiet des Lycophron, Luc. Lex. 25. 2) T. des Alexander Jannæus, Jos. b. Jud. 1, 5, 1, 6. — T. des Aristobulus, 1, 3, 2, 8; Gattin des Aristobulus, Jos. arch. 13, 16, 1, 6. — T. des Hyrtanos, 15, 2, 5, 6. — T. des Phalagos, Gattin des Herodes II., 18, 5, 4. 3) Andere Frauen, Anth. app. a. a. D. 4) Pflanzenn., St. B.

Ἀλεξανδρέα, 1) = dem Vorigen, Frauenm. Inscr. 1181. 2) = Ἀλεξάνδρεια, App. Syr. 51.

Ἀλεξάνδρεια, Alexandrien, 1) Et. in Aegypten, Pol. 5, 35, 6. Älter, sonst E. i. vor Alexander, auch Aletis genannt, Strab. 17, 792, Paus. 5, 21, 9, ed. Bhaies u. f. Anon. st. mar. m. 428 Φαρίτις, ed. Leontopolis, St. B. nachher häufig ἡ Ἀλεξάνδρου πόλις, Paus. 8, 33, 1, Ael. n. an. 6, 15, v. h. 12, 64, Herdn. 7, 2, 1. Leon. ep. (IX, 202) ed. ἡ Ἀθηναία, Arr. An. 7, 23, 7, Ael. n. an. 1, 38, ἡ πρὸς ed. ἡ ἐν Ἀλεξάνδρῳ, Marin. Procl. 8, Jos. b. Jud. 7, 10, 1, auch ἡ Ἀβύσσα, St. B. Bei den Römern Σεβαστή καὶ Ἰουλιὰ καὶ Κλεοδία καὶ Ἰουστιανὴ καὶ Ἀλεξανδρία, St. B. Wiss. auch ἡ καλή, Ath. 1, 3, b. 4, 158, d. 15, 673, d. 2) Et. in Troas, auch Antiocheia genannt, Strab. 13, 593, g. w. aber ἡ ἐν Τροάδι, Paus. 10, 12, 4, ed. ἡ Τροάς, Strab. 13, 581, j. Juhnen unter dem Namen Ἐπίφραμβολ. Pol. 5, 111, D. Sic. 29, 9, App. Syr. 29, Strab. 2, 134, 6. Pol. 5, 2, 4, f. Demosth. b. St. B. 3) Et. in Arabosia, auch Alexandropolis, w. f., j. Raubab., Ptol. 6, 20, 4, 8, 20, 10, Isid. Char. m. parth. 18, St. B. 4) Et. in Arriana, j. Serat, Strab. 11, 514, 6., Ptol. 6, 17,

6, 6., Isid. Char. m. parth. 15, St. B. 5) Et. in Asyrien, in der Nähe von Arbela, Plin. 6, 13. 6) Et. in Bactriana, bei dem j. Khullum, St. B. 7) Et. am Hydaspes, mit dem Wein. Butephalos, beim j. Kshilipatan, An. (Arr.) p. mar. erythr. 47. 8) Et. in Karmania, Ptol. 6, 8, 14, 9) Et. am Kaukasus od. Paropamisos, dah. auch ἡ ἐν Περσπολιμεισάδῳ genannt, Arr. An. 3, 28, 4, 4, 22, 4, D. Sic. 17, 83. 10) Et. in Susiana, auch Antiochia od. Charax Spasinu genannt, unweit der Mündung des Tigris in den persischen Meerbusen, Inb. Maurit. b. Plin. 6, 27, 31. 11) Ἀλεξ. ἐσχάτη, auch Ἀλεξανδρόεχατα, w. f., genannt, Et. am Javartes od. Tanais, in Scythiana, wahrsch. j. Skofend, Arr. An. 4, 1, 3, 6., Ptol. 6, 12, 6, 6., St. B. 12) Et. in Macarene, wahrsch. in Scythiana, St. B. 13) Et. in Margiana, dießteils des Druis, j. Merurud, Plin. 6, 16. 14) Ἀλ. Ὠξειανή, Et. im Süden des Koffkathales, j. Karshi, Ptol. 6, 12, 6, wahrsch. dasselbe, was St. B. ἐν τῇ Ὠλιανῇ (sch. Ὠξειανῇ) nennt. 15) Et. in Syrien zwisch. Jßus u. Antiochien, bei Malal. p. 297 ἡ μικρὰ Ἀλ. genannt, j. Merandrette, Strab. 14, 676, Anon. st. mar. m. 152, Ptol. 5, 15, 2, Herdn. 3, 4, 3, 16) Städte in Indien in Oritis, D. Sic. 17, 104, St. B., bei den Socraten, D. Sic. 17, 102. — andere, St. B., Inb. Maur. b. Plin. 6, 26, 17) Et. in Karien am Latmus, in Cypern, in Thracien u. a., St. B. — Gew. Ἀλεξανδρέως, w. f., fem. Ἀλεξανδρείς, w. f., ferner Ἀλεξανδρίτης, w. f., auch Ἀλεξανδρείωτης, Fav. b. St. B., Ἀλεξανδρεια, w. f., Ἀλεξανδρίτης, ὠν, Ἀλεξανδρείωτης. Adj. Ἀλεξάνδρεια, St. B. u. Suid. — 18) Berg in Mysien, wo Paris (Merandros) sein Urtheil fällte, Strab. 13, 606, Schol. j. Ptol. 5, 2, 6. 19) ein Demos der afamanitischen Phyle in Athen, Ross Dem. Att. Inscr. 6. Gew. Ἀλεξανδρείς, ebend. 43, u. Ἀλεξανδρείς Ἀκαμ., ebend. 6. 20) Name eines Schiffes von Hieron, Ath. 5, 208, f. 21) Name einer Pflanze, St. B. II) Ἀλεξάνδρεια, n. pl. Epikle der Gallier bei Teos zu Ethen Meranders d. Gr., Strab. 14, 644. III) Eigenn., Ἀλεξάνδρεια κόρη, Anth. app. 335.

Ἀλεξανδρειανός u. Ἀλεξανδρειώτης, f. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξάνδρειος, die Volkstateren Meranders d. Gr., Poll. 9, 57.

Ἀλεξανδρειον, b. Strab. 16, 763 auch Ἀλεξάνδριον, 1) Cassil in Judäa, Strab. a. a. D., Jos. arch. 13, 16, 3, 6. b. Jud. 1, 6, 5, 6. 2) heiliger Hain des Merander in der Nähe von Teos, Strab. 14, 644.

Ἀλεξάνδρειος, f. Ἀλεξάνδριον.

Ἀλεξανδρειωτικός, alexandrinisch, Luc. de merc. cond. 27, οἶνος, Ath. 1, 33, d.

Ἀλεξανδρόεχατα, = Ἀλεξάνδρεια ἐσχάτη, w. f., App. Syr. 57.

Ἀλεξανδρέες, ἕας, acc. ἕα, Paus. 6, 23, 6, 6., doch Inscr. (Rhod.) 2525, b auch ἦ, u. Inscr. b. Keil p. 1. n. 1 fem. Ἀλεξανδρεία; dat. pl. Ἀλεξανδρείαις, συν. Pol. 5, 78, A., aber Curt. A. D. 56 auch Ἀλεξανδρειούσι, acc. ἕας, D. Cass. 51, 9, aber auch εἶς, D. Chrys. or. 32 tit. 1) A. H. j. B. Ἀλεξανδρείς πρίστεις, Jos. 18, 8, 1, gew. 2) Subst. Gew. von AII., Diosc. ep. (XI, 363), D. L. 7, 1. n. 31, Plut. Pomp. 49, 8, A. — ἡ Ἀλεξανδρον λίμνη, Jos. b. Jud. 3, 10, 8. Zusbeh. a) Name für die Juden im ägypt. Merandrien, die aber in Jerusalem ihre Synagoge hatten, Philo leg. ad Caj. 18, Jos. arch. 19, 6, 2. b. Jud. 2, 18, 7. N. T. act. opost. 18, 24, b) für die alexandr. Gelehrten, Plut. prov. tit.

Ἀλεξανδρηγός, alexandrinisch, von Mäuzen, D.

L. 7, 1 u. 19. 8, 7, n. 4. (Vöffer Ἀλεξανδρινός, w. f.)

Ἀλεξανδρίας, ἄδος, Titel eines Gedichts von Adrian, St. B. s. Ἀστραία u. Σάνεια.

Ἀλεξανδρίδας, m. Bernis, S. des Leon, Spartaner. Plut. apophth. Lac. s. h. v. Aehnli.:

Ἀλεξανδρίδης, m. Geschichtschreiber aus Delphi, oft verwechselt mit Ἀναξανδρίδης dem Lustspieldichter. s. V. Schol. II. 23, 1, u. mit Ἀλέξανδρος. Er schrieb Delphica, St. B. s. Παρνασσός (u. s. Ἀύλη, wo er Ἀλέξανδρος heißt u. Meinetz zu vergleichen, ebenso Zenob. I, 57), Schol. zu Eur. Orest. 1632 u. Ale. I u. zu Ar. Plut. 925. Dagegen steht jetzt Plut. Lys. 18 u. qu. graec. 9 Ἀναξανδρίδης. S. Ann. zu Paroem. Goett. I, 23 u. 453.

Ἀλεξανδρινός, Adj. alexandrinisch, von Münzen, Ath. 8, 331, a u. sonst, Strab. 13, 599, πλοῖον, N. T. act. apost. 27, 6, δ.

Ἀλεξανδρίνος, ἰνή, Einwohner u. Einwohnerin von Alexandria, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξάνδριον, f. Ἀλεξάνδρειον.

Ἀλεξάνδριος = Ἀλεξάνδρα u. Ἀλεξάνδρεια, eine Pflanze, Mesyeh.

Ἀλεξανδρίς, fem. zu Ἀλεξανδρέως, Et. M. u. St. B. s. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξανδριστής, Anhänger Alexander's, Name des Apollo bei den Tyriern, Plut. Alex. 24.

Ἀλεξανδρίτης, Gw. von Alexandria, Eratosth. u. Didym. b. St. B. s. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξανδροκόλακες, Alexander's Feind, Ath. 12, 558, f.

Ἀλεξανρόπολις, u. Seymn. 923 Ἀλεξανδρούπολις, I) Et. der Mäler in Thracien, Plut. Alex. 9. 2) Et. in Acherusia, Isid. Char. Parth. descr. 19, u. viell. dieselbe im (sogenannten weißen) Indien, App. Syr. 57, 3) Et. in Syrien, Seymn. a. a. D. S. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλέξανδρος, ou, ep. oio. (ó), Wehrmann d. i. durch Abwehr Männer schützend, I) Wein der Hera, Schol. Piud. N. 9, 30. II) 1) S. des Akamas, St. B. s. Χύτροι. 2) S. des Eurypheus, Apd. 2, 8, 1. 3) S. des Neoptolemas, Paus. 1, 11, 3. 7. 4) Geyenn. des Paris, Sohnes von Priamus, der später der gewöhnliche wurde, u. den er erhalten, weil er die Herden vor Räubern verteidigt hatte, Il. 3, 16 u. Schol., ó., Her. 1, 3, Xen. conv. 4, 20, Iso. 4, 186, ó., Apd. 3, 12, 5. 6. II. Bei Charit. 8, 1 auch Ἀλέξανδρος ó Πάρις. Polytares schrieb eine Lobrede auf ihn, Arist. rhet. 2, 23, ó. S. Saupp. fr. oratt. p. 223. — Titel eines Stückes von Euripides, Ael. v. h. 2, 8. III) Macedonier u. A. 1) Alex. I., K. von Macedonien, S. von Amyntas I., ó Φιλάλλην, Her. 5, 19, ó., Thuc. 1, 57, ó., Dem. 6, 11 u. Schol. — 12, 21 u. Schol., Lye. 71, Plut. Arist. 15, Paus. 7, 25, 6, Ath. 5, 217, ó. IIarp. 2) Alex. II., K. von Macedonien, S. von Amyntas II., Dem. 19, 195, Aeschin. 2, 26 u. Schol., D. Sic. 15, 60, ó., Plut. Pel. 26. Cim. 14, Ath. 14, 629, ó. IIarp. 3) S. Philippus, K. von Macedonien, bah. meist ó Φιλιππον od. ó Μακεδών genannt, doch auch ó μέγας, Plut. Aem. 23. Pelop. 34, Long. subl. 4, 1, Ath. 1, 3, d, Themist. or. 9, p. 123. 13, 166, von Demosth. aber verächtlich Μαργίτης (Aesch. 3, 160) od. μονόλυσος, Plut. Dem. 23. — S. Isocr. ep. 5, Dem. 18, 270, ó., Din. 1, 20, ó., A. — Epötiisch hieß auch Pompejus so, Plut. Pomp. 2. 4) S. desselben u. der Norene, D. Sic. 19, 105, Paus. 1, 6, 3, 9, 7, 2, Polytaen. 4, 8, 3, A. 5) S. des Nereus aus Lyncestis, D. Sic. 17,

32, 80, Arr. An. 1, 7, 6, ó. 6) S. des Polyperchon, D. Sic. 18, 65, ó., Plut. Phoc. 33. Demetr. 9. 7) S. des Cassandrus, Plut. Pyrrh. 6. Demetr. 36, Paus. 1, 10, 1, ó., A. 8) S. des Lythimachus, App. Syr. 64, Polytaen. 6, 12. — Bei Ios. mit dem Wein. ó ἀλαβάριχης, Ios. 18, 6, 8. 1, 19, 5, 1. 9) S. des Demetrius Poliorcetes, D. Sic. 20, 94, Plut. Demetr. 53, Phleg. Trall. fr. p. 609 ed. Müll. 10) S. des Perseus, ein geschickter Törcute, Plut. Aem. 37, R. Rochette 1. à M. Schorn 56, 57, 11) Alexander Balas, (angebl.) S. des Antiochus, K. von Syrien, Pol. 33, 14, D. Sic. 32, 11, 33, 4, Strab. 13, 624. 16, 751, Ios. 13, 2, 1. 4, Ath. 5, 211, a, App. Syr. 67, A. 12) Ἀλ. Ζαβινός, b. Ios. 13, 9, 3 Ζεβινός, d. b. der Claude, S. eines ägyptischen Kaufmanns, K. von Syrien, D. Sic. 34, 45. 52, App. Syr. 68, Porph. Tyr. fr. p. 713 ed Müll. 13) S. des Ptolemäus Philometor, Paus. 1, 9, 1, Posid. b. Ath. 12, 550, b. — K. von Aegypten, App. Mithr. 23, — dessen Sohn, App. b. civ. 1, 102, — M. Tiberius, Statthalter von Aegypten, Ios. 20, 5, 2, ó., auch bloß Ἀλ. genannt, Ios. b. Iud. 2, 11, 6, ó. 14) S. des Seleucus Kallinicus, Porph. Tyr. fr. p. 710 ed Müll. 15) K. von Judäa, Strab. 16, 762, — Alex. Jannäus, Ios. 13, 2, 4, 5, ó. — S. des Alexander, Ios. b. Iud. 1, 28, 1, ó. — S. des Aristobulus, Ios. 14, 5, 2, ó., — S. des Herodes M., Ios. 15, 10, 1, ó. — S. des Pherasäus, Ios. 18, 5, 4, — ein Hohepriester, N. T. act. apost. 4, 6, 16) S. des Tigranes, Ios. 18, 5, 4. 17) S. des Kraterus u. Amphoterus aus Trosis, Arr. An. 1, 25, 9. Ind. 18, 5, — S. des Kraterus, K. von Cübäa, Euphor. b. Suid. s. Εὐφορίων. 18) Andere Befehlshaber u. Männer aus jenen Gegenden, a) S. des Molon, Statthalter über Persis unter Antiochus, Pol. 5, 40 ff. b) S. des Alctes, Befehlshaber der Heiterei unter Antigonus, Pol. 2, 66, ó. c) B. des Antigonus, Pol. 27, 5. — d) Gesandter des Attalus, Pol. 17, 10. — des Hyrtanes, Ios. 14, 10, 10, 12. — e) ein macedonischer Soldat, Plut. Alex. 58. — ein anderer, D. Cass. 77, 8. f) S. des Beucefes aus Midea, Arr. Ind. 18, 6. — S. des Alctas, Plut. Gorg. 471, b. — g) ein jüdischer Räuber, Ios. b. Iud. 2, 12, 4, — andere Juden, Ios. 14, 8, 5. — N. T. act. apost. 19, 33. — 1. Tim. 1, 20, ó. — ein Sohn des Simon von Cyrene, N. T. Marc. 15, 21. h) ein Antiochier, Freund des Antionius, Plut. Ant. 46, 48, Ios. arch. 15, 6, 7. b. Iud. 1, 20, 3. — Paphlagonier, App. Mithr. 57. 76. 77. — Emesener, D. Cass. 51, 2. — Gemmagener, D. Cass. 49, 22. — S. des Achäus in Carbis, Porph. Tyr. fr. p. 710 ed Müll. IV) K. der Mäloffer, Dem. 7, 32 u. Schol., Aeschin. 3, 242, D. Sic. 16, 72, 91, Strab. 6, 256. 280, Plut. fort. Roman. 13, Harp., A. V) Cyperoten, K. von Cyprus, Pol. 2, 49, 34, Arr. An. 3, 5, 7. — S. des Alctas, D. Sic. 19, 88. — S. des Pyrrhus, D. Sic. 22, 9, Plut. Pyrrh. 9, Paus. 4, 35, 3, Polytaen. 8, 52, Phil. 6. Ath. 3, 73, b, Theop. b. Pim. 3, 15. VI) Theffalier, insof. M., Tyrann von Phera, Xen. Hell. 6, 4, 34 ff., ó., Dem. 23, 120, ó., Aeschin. 3, 242, Pol. 8, 1, D. Sic. 15, 61, ó., Plut. Pel. 26, ó., Polytaen. 6, 2, 46, Paus. 6, 5, 2, ó., Ath. 3, 73, b, Harp., A. — andere Theffalier, Porph. Tyr. fr. p. 704 Müll. VII) Andere Griechen u. Spartaner, D. Sic. 15, 64. — Corinthier, D. Sic. 7, 7. — Plut. Arat. 17, 18, Polytaen. 4, 6. — Theffier, Inscr. 1585, Keil Inscr. boeot. xxxix, 9. — ein Böotier, Δού (νιος) Γέιος Αἰλιος Ἀλ., Inscr. 1586. — Thromonier, Keil Inscr. boeot. xv, a. — Athener, a) S. des Apareus, Enfel des Socrates, Plut. X oratt. iv, 50. b) Marathenier, Ross Dem. Att. 8. c) ein ander.

ebed. 65. — Megalopsitaner, Vater u. Sohn, App. Syr. 13. — Rhobier, App. b. civ. 4, 66. — Ghier, ep. Antip. (vii, 427). — Kriolier, Pol. 4, 57, 5, 13, 13, 1, 17, 3, 10, 18, 19, D. Sic. 18, 38. App. Maced. 9, Polyacn. 6, 10. — Ithacier, Plat. Aem. 18. de mul. virt. 24. — Cyrenaiker, Ios. b. Iud. 7, 11, 2; Andere. VIII) Bei den Römern a) S. des Antonius u. der Kleopatra, Herrscher von Armenien, Plat. Ant. 36, 54, D. Cass. 49, 32, 6. — Lehrer u. Begleiter des Crassus, Plat. Crass. 3. — Lehrer des August (?), Nicol. Damasc. fr. 18. — ein Freigelassener in Rom, Plat. Pomp. 4. — Diener, Ael. n. an. 10, 1. — der Kaiser M. Aurelius Alex. Severus, Herdn. 5, 7, 3, 10, 6., D. Cass. 80, 1, Lamprid. v. Alex. Sev. c. 49, 6., Suid., N. — ein Gesandter unter Xenon, Maleh, Philad. fr. 13, p. 120. — Bruder des K. Leon, Constant. ep. (xv, 15). IX) Geistliche, Künstler u. Gelehrte, 1) Bischöfe u. Geistliche in Nicäa, Anth. Plan. 281. — Antiochia, Suid. — Hieropolis, Suid. — Anth. 1, 104, 2) Aerzte, u. zwar M. Philadelphus in Laodicea, Strab. 12, 580. — aus Tralles, lebte zu Rom u. schrieb βιβλίον θεραπευτικόν u. a., f. Fabric. bibl. gr. 12, 602. — ein anderer, Luc. de mort. Peregr. 44. — ein Zauberer u. Betrüger in Abonitichos, Luc. Alex. s. Pseudomantis, 4 ff. 3) Künstler, ein Maler aus Athen, sein Name auf einem herkulischen Gemälde, Mus. Heracl. Vol. 1, tav. 1. — Torneute, s. oben unter Macedonier. — Musiker aus Sythra, Iub. Maur. b. Ath. 4, 183, c. — aus Alexandria, Zeitgenosse des Athenäus, Ath. 4, 183, d. — 4) Schriftsteller, a) Dichter, — aus Pleuron in Aetolien, dah. Aetelus genannt, Strab. 12, 566. 648, 681, Paus. 2, 22, 7, Anth. Plan. 172, Suid., Zenob. 6, 11, Schol. II. 16, 234. Oft mit Anacranides verwechselt, Paroemiogr. app. 4, 77, Zenob. 1, 57 u. die Num. — Alex. aus Magnesia, Gedicht in der Anthol. vi, 182. — ein Komödiendichter aus Athen, Vöckh Staatsh. II, 358, Mein. I, p. 487. — b) Philosophen, — Peripatetiker aus Negä, Lehrer des K. Nere u. einer aus Amphibias, der unter anderem Commentare über Aristoteles schrieb, Porphy. Plot. 14, D. L. I, 11, 1, 8, 8, n. 19, 6., Suid., Fabric. bibl. gr. 5, 650. — Elyer, (Africanus) Porph. Plot. 16. — Episturer, Verfasser des Dialogs b. Plat. qu. symp. 2, 3, 1. c) Rhetoren u. N., — Rhetor aus Ephesus, mit dem Bein. *o Atyyros*, Strab. 14, 642, 6., St. B. s. *Αἰτήριος Σεβαστή*, 6., — S. des Numenius, Anon. ars rhet. b. Spengel rhet. 1, 417 ff. — aus Selucia, Vater u. Sohn, unter Marc Aurel, Philost. v. Soph. 2, 5, Suid. — d) Geschichtsschreiber, Alex. Polyhistor aus Cothyäum in Phrygien, Ios. 1, 15, Plat. qu. rom. 104, parall. 40. Iuv. 10, 1, Aristid. or. 12 u. 23 p. 489, N., f. Müller fr. hist. III, 206. — aus Myndos, Plat. 1, 17, Ael. n. an. 10, 34, Ath. 2, 65, a, 6., D. L. 1, 1, n. 7, Schol. II. 10, 247, 6., N. — ein Grammatiker aus Alexandria, Schüler des Nisibarch, Harp. II. A. 141. X) ein Platz in Alexandria, Ach. Tat. 5, 1. XI) ein Wurf im Würfelspiele, Hesych.

Ἀλεξάνδρου, a) *οἰ βωολί*, Ort in euvon. Sarmatien am Tanais, Ptol. 3, 5, 26. b) *λυμίν*. Ort der Dreister in Indien, Arr. Iud. 21, 10. c) *νήσος*, Insel bei Persis, Ptol. 6, 4, 8, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 24. d) *τό πανδοκίον*, in Phrygien, App. Mithr. 20. e) *ἡ παρεμβολή*, Ort in Libyen bei Ammon, Ptol. 4, 5, 33. f) *οἰ πύργος*, Ort in Thessalien, Pol. 18, 10. g) *Σηλας*, Gebirge im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 15. h) *Χάραξ*, St. II. s. *Χάραξ*, w. i.

Ἀλεξανδρόνης, sc. nach Alexanders Art, Menand. b. Plat. Alex. 17.

Ἀλεξάνωρ, oros, Wehrmann, 1) S. des Macedonia, Enkel des Aesculap, wuerte in Sicyon verehrt, Paus. 2, 11, 5, 23, 4, 6. 2) Spartaner, Inscr. 1289.

Ἀλέαρχος, Wehrsold, durch Abwehr schaltend, 1) Aeginthier, Thuc. 7, 19, 2) Delphier, Inscr. 1691. 3) S. Antipaters, Br. des Kassander, Strab. 7, 333 fr. 35, Heracl. Lemb. b. Ath. 3, 98, d. Biell. auch Clem. Alex. protr. 4, 10, 4) Geschichtschreiber, Plat. parall. 7, Serv. zu Virg. Aen. 3, 334 und wohl auch der Plat. Is. et Osir. 37 erwähnt.

Ἀλέας, ἄ. Wernicke, 1) ein Laodiceer, Freund u. Schwager von Herodes M., Plat. Ant. 66, 72, Ios. 17, 1, 1, 6, 5, 6. 2) mit dem Bein. *ὁ Ἐλτίας*, S. des Aleras, Ios. 18, 5, 4. — Andere, Ios. b. Iud. 6, 1, 8, 2, 6. 3) Athener (Plyher), Ross Dem. Att. n. 10. 4) Spartaner, Inscr. 1241. Aehnl.

Ἀλέας, m. delphischer Aethon, unedirte Inschr. b. K. Ἀλεονοεινῆρα = Ἀλεξάνδρεια, w. f., St. B. (u. Ἀλεξανδρεια), Inscr. 3142).

Ἀλεξιάδας, Warncke, m. Männern auf rhed. Amphorenheften b. Stoddart n. 12. K. — ein anderer, m. früherer Name des röm. Kaisers Alexander Sever., Herdn. 5, 7, 3.

Ἀλεξιάριος, (Zuch abweichend, s. Lob. path. 270, also Warnefried b. h. den Frieden wählend), S. des Herakles u. der Hebe, Apd. 2, 7, 7.

Ἀλεξιάριος, ὁ, Wernigerode, Ort in Bœotien, Paus. 9, 25, 7.

Ἀλέϊας, ov, Schirmer, 1) Athener, Aethon Ol. 93, 4, Xen. Hell. 2, 1, 10, Lys. 21, 3, D. Sic. 13, 104. — Inscr. 165. 2) Schüler des Theophras aus Mantinea, Theophr. h. pl. 9, 16, 8.

Ἀλεξιάς, ἄδος, f. Hildegard, Traucun, Inscr. Lind. 8 im Rhein. Mus. I. 8. IV, 2.

Ἀλεξιβιάδος, voc. Ἰα, Wernholde, S. des Meribios b. i. Carthotus, Pind. P. 5, 59.

Ἀλεξιβίος, Wernhart, Olympionike aus Aetacien, Paus. 6, 17, 4.

Ἀλεξίδα, ac, Hildegard, T. des Amphiaracae, Plat. qu. graec. 23.

Ἀλεξίδημος, dor. (Pind. P. 9, 214) Ἀλεξίδαμος, (δ), Wernher d. h. das Volk durch Abwehr schützend, 1) Theophrast, S. des Menon, Plat. Men. 76, c. 2) Athener (?), Lysias Rede gegen einen Alcridimos, Harp. s. *δακνίδα*. 3) Miletier, S. des Tyrannen Theophrast, Verfasser des Gesprächs in Plat. conv. VII sapp. 3. 4) ein Krieger, der im Weistlauf die Tochter des Antäus gewann, Pind. a. a. S.

Ἀλεξικλῆς, acc. ἑα, Wernvert, Athener, a) einer der Vierhundert in Athen, Thuc. 8, 92, 98, Lye. 115. b) S. des Satyrus, Ἀλεξικλῆς, Inscr. 565.

Ἀλεξικράτης, oros, acc. ηρ, Dramantus d. i. muthiger Schützer, a) Obermundschend des Pyrethos, Plat. Pyrrh. 5. b) ein Pythagoreer zur Zeit Plutarch's, Plat. qu. symp. 8, 8, 1. — c) Inscr. 1151, 1237.

Ἀλεξιμαχος, Wiegamund d. i. im Kampfe schirmend, 1) Athener, *οἰ Ἠγήλῃ*, Aeschin. 2, 83, 85. — Inscr. 165. — Schiffsbauemeister, Att. Cecw. p. 94. 2) Phocenser, Paus. 10, 23, 3. 3) B. eines Demarchos, Spartaner, Inscr. 1260.

Ἀλεξιμβροτίδας, Warner = Wernber, das Volk (die Erblichen) durch Abwehr schützend, Männern, Inscr. Lind. 9 im Rhein. Mus. I. 8. IV, 2.

Ἀλεξιμένης, oros, Wersleben, Athener, Inscr. 163 u. ep. ad. IX, 601, wo falsch *Ἀλεξιμένης* steht, vgl. *Ἀλεξιμένης*.

Ἀλεξίνικος, Siegmund d. i. durch Sieg schützend, Olympionike aus Elis, Paus. 6, 17, 7.

Ἀλεξίνωμος, Gewalt, das Gesetz od. Recht schützend, Mannsn., Qu. Sm. 8, 78.

Ἀλεξίνος, Weiniße, 1) Sophist aus Elis, auch Ἐλεξίνος genannt, Hesych. Miles. h. D. L. 2, 10, 5, 7, 4, 3, 6, Plut. de vit. pud. 17. commun. notit. 10. Niell. beschieden von dem Diacriser, Hermipp. h. D. L. 4, 6, n. 11, Ath. 15, 696, e, 10, 418, e. — ein Anhänger desselben δ' Ἀλεξίνος, D. L. 4, 6, n. 11. Bei Sext. Emp. dogm. 1, 13 οἱ περὶ Ἀλ.

Ἀλέλιος, Mannsn. auf einer macedon. Münze, Mion. 1, 461. Vgl. Keil Inscr. boeot. LXX. u. Ἀλεξία.

Ἀλεξίσπια, ας, Braunn., Nic. 3 (VII, 434). Ἐ. Ἀλέξιππος.

Ἀλεξίσπιδας, α, Spartanischer Epheer, Thuc. 8, 58, Xen. Hell. 2, 3, 10. Vort:

Ἀλέξιππος, *Wehrtröb d. i. zu Pferde abwehrend, 1) Diener des Demnon, Qu. Sm. 2, 365. 2) B. des Hippolochos aus Larissa, Porph. Tyr. fr. p. 704 ed. Müll. 3) Athener, Andoc. 1, 18. — Inscr. 169. — Att. Secem. IV, f. 60. 4) Arzt bei Alexander d. Gr., Plut. Alex. 41. 5) auf einer cretischen Münze, Mion. II, 308.

Ἀλεξίρροια, auch Ἀλεξίρρολη (Schol. II, 24, 497) u. Alexiraea (Nat. Com. 5, 13), *Wehrtröb ähnl. wie Stauffach, T. des Antandros, W. des Karmanor von Dionysus, Plut. Iluv. 7, 5 u. die oben genannten Schriftsteller.

Ἀλεξίς, ἴδος, ὄς, Helfert, 1) Ἐ. des Kleios, Enkel des Poseidon, Arist. in Schol. Venet. II, 11, 688. 2) Athener, Ἐ. des Aristobolus, Lys. 32, 24. — Bruder desselben, ebend. 26. (D. Hal. jud. Lys. 27). — Vater u. Sohn aus Deon, St. B. s. *Θίον*. — Geliebter des Platon, Plut. ep. b. D. L. 3, 31 n. 23. — Andere geliebte Knaben und Liebhaber, Menand. ep. XII, 127-164. — Strat. ep. XII, 229. — Anacr. 68 (67) ed. B. 3) Eicyonier, Paus. 6, 3, 6. 4) Spartaner, Inscr. 1237. 5) Präfect von Aranea, Pol. 5, 50. 6) kom. Dichter aus Thurium, Zeitgenosse Alexanders d. Gr., Plut. def. orac. 20. an seni sit. ger. resp. 3, 6, Caryst. b. Ath. 6, 235, e. — 12, 344, d, 6, A. Ἐ. Mein. 1, p. 374 ff. 7) ein Rhapfode aus Tarent, Ath. 12, 374 ff. 8) Geschichtschreiber aus Samos, Ath. 12, 540, d. 13, 572, f. 9) ein Arzt, Nie. ep. XI, 122. 10) Andere, ep. ἄδ. VI, 51. — Auf einer macedonischen Münze, Mion. 1, 461.

Ἀλεξίτελης, οvs, Wernhard, Mannsn., Inscr. 2358.

Ἀλεξίτιμος, Hillmer, Mannsn., Inscr. Ross 141. Ἀλεξίων, ωνος, Helfert, 1) Eicyonier, D. Sic. 19, 67. — ein Schüler des Polyklet, Plin. 34, 8, 19. 2) Schwiegervater des Plutarch, (Schärner), Plut. qu. symp. 7, 3, 1. [3] Leutner?, Keil Inscr. boeot. XXIV, u. Keil Taf. p. 100.] 4) Grammatiker, Schol. II, 2, 368, 6. — Schriftsteller *περὶ αὐλῶν*, Ath. 4, 182, e. 5) Spartaner, Inscr. 1286. — Andere, Inscr. 595. — Auf Münzen aus Sicyon, Siphnus, Smyrna, Mion. II, 199, 326, III, 191.

Ἀλεξόμενος, m. (richtiger Ἀλεξομενός, f. Keil Inscr. boeot. 76) = Ἀλεξάνεμος, Rev. arch. 1844, p. 317.

Ἀλέος, Ἐθιρmer, a) Dichter, Ath. 14, 620 (f. Lob. path. 504, n. 31). b) Athener, Inscr. 158, 767.

Ἀλεξός, οὖς, Hildegard, Braunn., 1) Hefäre, ep. ἄδ. III, (v, 200). 2) Frau aus Delos, Inscr. b. Böckh Staatsb. II, p. 240, tab. VII, b, 31. (Auf dem Stein steht Ἀλεξός.)

Ἀλέων, ωνος, Helfert, 1) Spartaner, Nic. 3

(VII, 435). 2) Achäer, Pol. 1, 43, 3) Vöetier, Inscr. 1575. 1608, Keil Inscr. boeot. XLVI.

Ἀλέος, (f. Arcad. 38, 18, wo falsch Μαλέος steht, u. fo auch betaut bei Ap. Rh. u. Apd. 2, 7, 4, St. B. u. Schol. II, 1, 59, 2, 603), bei den Hebr. Ἀλεος, f. D. Sic. 4, 33 Ἀλεος, doch eben dort in d. i. Ἀλέω, dagegen Alcior. or. 1, 670 Ἀλεω, Offenb. b. i. extorris, 1) Ἐ. des Nphedias, R. in Arabien, Eur. f. D. Hal. comp. verb. 26, Strab. 13, 615, Ap. Rh. 1, 163, 6., Apd. 3, 9, 1, D. Sic. 4, 33, 68, Paus. 8, 4, 4, 8, 6., St. B. s. Ἀλέα, Ale. a. a. S. — Thebanischer Heros, Plut. gen. Socr. 5. 2) Em. von Ἀλέα, w. f.

Ἀλερία κολωνία, (nach Hesych. ἄλλερον = κόπρον), eigtl. *Drecksadt, f. Ἀλαλίη, Et. auf Korffa, Ptol. 3, 2, 5, 8, 7. Vgl. Κάλαια.

Ἀλεσα, ἦ, Ort im Gebiet der Mamerliner, D. Sic. 22, 24. Vgl. Ἀλασα.

Ἀλεσία, f. Ἀλησία.

Ἀλεσίαι, Mühlhausen, Ort in Laconien, Paus. 3, 20, 2.

Ἀλεσιατον, f. Ἀλεσιον.

Ἀλεσχίος, m. (?) Name auf einer Münze aus Hasi-farnaß, Mion. III, 347.

Ἀλέτριον, n. Alatrium, Ἐ. in Latium, j. Matrī, Strab. 5, 237.

Ἀλενάδαι, οί, gen. ion. ἔων, Her. 7, 6, b. Her. 7, 130, 9, 58 auch οἱ Ἀλενάω παίδες genannt, die Wariner, das verewunte Geschlecht in Thessalien, Nachf kommen des Ἀλένας, Her. 7, 172, 6., Plut. Men. 70, b, Arist. pol. 5, 5, 9, D. Sic. 15, 61, 6., Paus. 3, 7, 9, 8, Ath. 12, 534, b, A.

Ἀλένας, α, ion. (Her. 7, 130, 9, 58) εω, böct. αο, (f. Inscr. 1564, 1580), Warin d. i. Abwehner, 1) Heraklide in Thessalien, nach Harp. s. *τετραοργία*, Ἐ. des Pyrrhus, Stammvater der Alcander, Pind. P. 10, 8 u. Schol., Theocr. Id. 16, 34, Plut. am. prod. 21, Ael. n. an. 8, 11, 2) Orcomenier, Inscr. 1564, 1580. 3) Etzgießer, Plin. 34, 8, 19.

Ἀλεως, f. Ἀλεός.

Ἀλεώτων, m. (?) Name auf einer smyrnaischen Münze, Mion. S. v. 303.

Ἀλή, attischer Demos, = Ἀλαί, w. f., Arcad. p. 105, 5.

Ἀλήθεια, ἦ, der. (Pind. Ol. 11, 6) Ἀλάθεια, die Wahrheit, 1) T. des Zeus, Pind. a. a. S. u. Schol. Ἐ. wurde dargefellt im weißen Gewande, Philostr. icon. 1, 27, u. der ägyptische Oberpriester trug ihr Bild am Hals, Ael. v. h. 14, 34. 2) Name des Apollo, Plut. qu. symp. 3, 9, 2.

Ἀλήθιος, ὄ, Wahrmann, Alethius, einer der Namen des Alcimus Aetius, Dichters u. Lehrers in Bardi-gala, Auson. de profess. Burdig. 2, K.

Ἀλήτιον πεδίον τό, (meist als Trvfeld erklärt, doch nach Hesych. οὐκ ἔχων λίγη, nach Et. M. von ἄλς), 1) fruchtbarer Ebene im östlichen Cilicien (Lycien), II, 6, 201, Her. 6, 95, Arist. probl. 30, 1, Strab. 14, 676, 6., Arr. An. 2, 5, 8, Schol. II, 6, 153, St. B. s. *Τάρσος*, Suid. 2) Ἀλήτιος = Ἠλεῖος, Inscr. 11, f. Ahrens Dial. 1, 280.

Ἀληξίς, ἴδος, f. (etwa Halkein), alter Name von Sicyon, Eust.

Ἀληκρός ποταμός, Suid., f. Ἀληξ.

Ἀληκτώ, οὖς, in Schol. Aesch. Pr. 516 Ἀλεκτώ, b. Orph. h. 69, 2 Ἀλληκτώ, Reichhardt b. i. im Zorn nicht nachlassend, (Fulg. Myth. 1, 6 inpaussabill, f. Tzetz. Lycophr. 406, Eudoc. p. 152, a), eine der Crina-

nyen, Orph. Arg. 966, Apd. 1, 1, 4, Cornut. 10, Schol. Eur. Or. 37. 311, Phot. Lex. u. Harp. s. *Ἐνυμνίδης*. Tzetz. theog. 81, Virg. Aen. 7, 324, 5.

Ἀλημονίδης, Ἀλεμονίδου, = Myscelus, Ov. Met. 15, 26.

Ἀλήμων, Ἐσθέλανδ (= Eucelant), aus Argolis, W. des Myscelus, Gründer von Croton, Ov. Met. 15, 26.

Ἀλήξ, ἤκος, ὁ ποταμός, b. Suid. Ἀλήξ, Küsteneuß in Bruttien, j. Meer, Thuc. 3, 99, Strab. 6, 260, Tim. b. Antig. Caryst. mir. c. 1, D. Per. 367.

Ἀληξ, εἰτος, m. Wundeborn, 1) kalter Fluß bei Colophon, nach Einigen j. Tartalu, nach Andern Savagichay, Paus. 7, 5, 10, 8, 28, 3, Tzetz. Lycophr. 868. Bei Plin. 5, 31 Halesus. 2) Ἐ. Ἀλειξ.

Ἀλήσι, f. Ἀλαί.

Ἀλησία, b. Polyæn. 8, 23, 11 u. D. Cass. 40, 39 Ἀλεσία (nach D. Sic. 4, 19 von ἄλη), St. der Caendubier in Gallia Lugd., j. Misfe, D. Sic. 5, 24, Plut. Caes. 27, Strab. 4, 191.

Ἀλησιός, ἄδος, Wein. der Aphrodite, Et. M.

Ἀλήσιον, n., Et. M. u. b. Strab., St. B. s. *Τραγασαί* u. Eust., der es mit ἄλξ zusammenstellt, Ἀλήσιον, also Salzmengen, 1) τὸ Ἀλ. πεδῖον, a) Ebene in Troas, Strab. 13, 605, b) nach Eust. II. 304, 30, 883, 3 u. St. B. s. v. u. s. *Τραγασαί*, in Epīros. Cw. Ἀλήσιον, Euphor. b. St. B. 2) Ἀλ. ὄδας, orac. b. Paus. 9, 14, 3 am Berge Ἀλήσιον (τὸ) bei Mantinea, Paus. 8, 10, 2. 3) Et. in Elis, gegründet von Ἀλήσιος, Cw. Ἀλησιεύς, St. B.

Ἀλήσιος, Reißmann, Ἐ. des Stillus, Freier der Hippodamia, von welchem Alesion in Elis benannt sein soll, St. B. s. Ἀλήσιον, Eust. II. 304, 29.

Ἀληπα, 1) Et. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 11.

2) Ἀλ. ἡ Ἀλητα, Et. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 12.

Ἀληται, nebst den Titanen ein göttl. Geschlecht in der mythischen Mythologie, Phil. Bybl. fr. bei Eus. pr. ev. 1, 10.

Ἀλήτης, ov, der. (Piud. Ol. 13, 17) Ἀλάτας, a, Neßse, 1) Ἐ. des Xerxes, Ar. 3, 10, 6. 2) Ἐ. des Hippocritas, ein Heraklides, R. von Korinth, Piud. a. a. D. nebst Schol., Paus. 2, 4, 3, 5, 18, 8, Ephor. b. Strab. 8, 389, D. Sic. 7, 7, N. Epīrosch. von ihm war: *δέρχεται καὶ βόλον Ἀλήτης*, von Leuten, die alles, auch einen empfangenen βόλος, zu ihrem Weßen deuten, Plut. prov. 48, Diogen. 2, 38, Zenob. 3, 22, N. 3) spanischer Heros, Gesünder des Silberbergbaus, Pol. 10, 10. 4) Ἐ. des Megisthus, Hyg. f. 122. 5) Gsfahrte des Aeneas, Virg. Aen. 1, 121, 9, 246.

Ἀλητία, b. Ptol. 3, 1, 76 Ἀλήτιον, Aletium, Et. in Galabrien, wahrsch. j. Lecce, Strab. 6, 282.

Ἀλητιάδαι, Neßfen, = Korinthier, so benannt von Aletes, Callim. (fr. 73) b. Plut. qu. symp. 5, 3, 3.

Ἄλητα, Et. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Ἄλαθα, ion. (II. 9, 555, Nonn. 48, 554) Ἄλαθαη, u. b. Hesych. Ἄλθα, Ἄλαθα, Malven, 1) Ἐ. des Theophr., Gem. des Demos, W. des Mideaeros, II. a. a. D., Apd. 1, 7, 10, Eur. fr. Meleag. 1, 4, D. Sic. 4, 34, Strab. 10, 466, Paus. 8, 65, 6, 6. N. Titel einer Komödie des Theopomp., Mein. 1, p. 238. 2) Frau in Rhodus, Xen. Ephes. 5, 11. 3) Et. in Hisp. Tarrac., Pol. 3, 13. Cw. Ἄλαθος, Ἀλαθαίτης, auch Ἀλαθαϊανός, u. b. Demetr. Ἀλαθαεύς, St. B.

Ἀλαθαίμνης, ους, acc. (St. B. s. *Κρητινία*) ην, (ὁ), Krüdenner (durch Krüden bildend). 1) Ἐ. des kretischen Königs Kreteus, Zen. Rhod. b. D. Sic. 5, 59, Apd. 3,

2, 1. 2) Ἐ. des Kiffos aus Argos, Enkel des Temenos, Strab. 10, 479. 481. 1, 653, Con. 47. 3) W. des Demetrius, eines Reiteranführers unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 11, 8.

Ἄλθαιον, ἦι in Galabrien, Lycophr. 1053, Tim. b. Tzetz. dazu, Et. M. 63, Suid.

Ἄλθαία, f. Ἀθαία.

Ἄλθης, f. ein Demos der Alexandriener, von der Althia benannt, Satyr. b. Theophil. ad Autolyc. II, p. 94.

Ἄλθηγη ἡ γῆ, bei Sicyon, Paus. 2, 30, 5. So benannt von:

Ἄλθηπος, Ἐ. des Poseidon, Paus. 2, 30, 5.

Ἄλθηφιάς, ἄδος, f. eine Weinsorte, Arist. b. Ath. 1, 31, c.

So benannt von:

Ἄλθηφίος, ein Abkömmling von Alpheios, Arist. b. Ath. 1, 31, c, Suid.

Ἄλθικες, oi, Volksname, Eust.

Ἄλθα, ion. (Hom., Hes., aber auch Apd. u. D. Hal.)

Ἄλη, Et. M. Ἀλαί, Halla, Halle, 1) eine Straße. II. 18, 40, Hes. th. 245, Apd. 1, 2, 7. 2) Ἐ. des Tullus, Gem. des Korps, D. Hal. 1, 27. 3) Schwester der Telchines in Rhodus, W. der Rhodos, u. nach ihrem selbstgewählten Tode im Meere als Leucothea verehrt, D. Sic. 5, 55, 4. Ἐ. des Eucharis in Phrygien, Ael. n. an. 12, 39. 5) Et. in Phrygien, Cw. Ἀληροί, Barthelomy Numismat. anc. p. 260. K. 6) Et. in Argolis = Ἀλιεύς, Scyl. 50 u. Hesych. wo Ἄλη steht. 7) Et. in Macedonia, das spätere Thessalonich, St. B. s. *Θεσσαλονίκη*. 8) Bei den Perern heißt ἄλθα (Herac. Corc. 1841—1844) u. ἄλθαία = ἧλαία, w. f., Schol. Arat. 254, Hesych., St. B. s. ἧλαία. Dav. Ἀλιάδαι u. Ἀλαστράι, Inser. (Rhod.) 2525, b.

Ἄλθα, τά, b. Ath. 13, 561, e u. Lysipp. b. Dicaearch. fr. 59, 4 τὰ Ἄλθεια, Sonnenfest in Rhodus, Aristid. or. 43, p. 354, Eust. Od. 6, 266. Bei Iulian. or. 4, 156, c ἧλια genannt.

Ἀλιάδες αἱ Κυρηναίων, Fischeherude im cyrenaischen Oheros, Scyl. 47. (Zweifelsh.)

Ἄλται, Seeesen, Name von Frauen, die von den Inseln im ägäischen Meere zum Kampfe gekommen, Paus. 2, 22, 1.

Ἀλιακτήρ, Dingung, ein Versammlungsort bei den Siciliern, Hesych.

Ἀλιάκμων, ονος, *Seeauir d. b. unermüßlich zum See (eilend), 1) Stromgott Macedonia, Hes. th. 341. 2) ein Tyrannher, von welchem der Galiakom in Argos benannt war, Agath. b. Plut. flux. 18, 1, Stob. Flor. 100, 10. 3) Thracier, Ἐ. des Palästines, Enkel Poseidons, Plut. flux. 11, 4. 4) der größte Fluß Macedonia, der sich in den themaischen Meerbusen ergießt, j. Jemitorra, nach Andern Platamone, Her. 7, 127, Scyl. 66, Strab. 7, 329, fr. 5. 12. 14. 330, fr. 20. 22, Ptol. 3, 13, 15. 18. 5) Fl. in Argos, welcher früher Gaumator, später Znachos hieß, Agath. b. Plut. flux. 18, 1, Stob. Flor. 100, 10.

Ἄλιαοραί, oi, die Vererber des Helios auf Rhodus, Gem. gr. relig. Alterth. §. 7 aus Inschr. bei Steph. K.

Ἀλιάρβιχοι, Volk im Innern der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 25.

Ἀλιάρτος, (ὁ), selten fem. (Nonn. 13, 73, D. Sic. 14, 81, Strab. 9, 411), Seeausen, 1) Et. in Bötien am See Kopais, j. Mazzi, aus masc. II. 2, 503, Xen. Hell. 3, 5, 17, Strab. 9, 407, 6., Plut. Lys. 29, 6. Armin. nannte sie Ἀλιάρτος, St. B. Cw. Ἀλιάρτιος, Thuc. 4, 93, Pol. 27, 1, 6., Plut. Lys. 29, 6., N. Das Gebiet

der Stadt ἡ Ἀλιαρτία, Strab. 9, 407, Paus. 9, 34, 7, δ. Ἀλιάρτιος als Adj. Nonn. 4, 335 u. Ἀλιάρτας, Suid. Fem. Ἀλιαρτίς λίμη, der Kepaische, Strab. 9, 411. 2) Et. in Messenien, Ptol. 3, 16, 21. 3) E. des Zehrfelder, Gründer vom kōtischen Ἐλιάρτος, Paus. 9, 34, 7, Schol. II. 2, 503, St. B.

Ἀλιός, ἄσος, ἡ, Gegenand der Küste von Argolis, Thuc. 2, 56. E. Ἀλιεῖς.

Ἄλλας, (ὄ), f. Plut. qu. rom. 25 Ἄλλας, Allia, Nebenflüßchen des Tibur, Plut. Cam. 18. 24. Dav. Ἄλιός ἡμέρα, Unglücksdag an der Allia, Plut. Cam. 19.

Ἀλιβάκα ἡ Ἀλυβάκκα, Et. in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 12.

Ἀλιβας, (Σοδτανβάχ, f. Plut. aqua an ignis util. 2), Name des Flusses u. Sees in der Unterwelt. B. A. 376, Suid. Dab. Ἀλιβαντίς (ἴδος) φουή, eine erdichtete Phyle bei Luc. Nec. 20.

Ἀλιγέρνης, m. ein Gotthe, Agath. 1, 9, Suid.

Ἀλιγόμων, m. (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. VI, 88.

Ἀλιδῖος, m. Däumling, Name auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. v. 420.

Ἀλιδράκα, f. Ἀλικάδρα.

Ἀλιεία, f. Ἄλιε.

Ἀλιεῖς, οἱ, acc. (Her. 7, 137) εἶας, oder (D. Sic. 11, 78, Strab. 8, 373) εἶς, u. (Thuc. 1, 105) ἄς, biem. mit dem Zusatze οἱ καλούμενοι od. ὀνομαζόμενοι. D. Sic. u. Strab. a. a. D. Ἰσιφίερη δὴ, Et. in Argolis, j. viel. Salza, Thuc. a. a. D., Xen. Hell. 6, 2, 3, vgl. mit 4, 2, 16, 7, 2, 2, Ephor. b. St. B., der den Namen von süchtigen Fischern aus Hermione ableitet, so daß St. B. s. Τίρυνς Ἐλιεῖς fälschlich den alten Namen von Τίρυνς sein läßt. Gw. Ἀλιεῖς, fem. Ἀλιός, w. f. Adj.

Ἀλικός, Paus. 2, 36, 1, St. B. Bei Seyl. Ἀλία, w. f., u. b. Paus. Ἀλιχη.

Ἀλιεσμα θεοῦ, ἄνι in europäischer Sarmatien, Ptol. 3, 5, 13.

Ἀλιζών, ὄνος, m. Welz, ein Fluß, Diapher. b. Plut. curios. 1.

Ἀλιζώνες, (οἱ), f. Strab. 12, 549 u. 14, 677 u. ff. Ἀλιζωνοί, doch 14, 678 auch Ἀλιζώνες, eigtl. Meerumgürtete, also Dünemänner, Volk im Pontus in Bithynien, nach Hesych. in Parthagonien, nach Ephor. b. St. B. an der Küste zwischen Phryen, Karien u. Lydien, nach Strab. die spätern Chalyber, II. 2, 556. 5, 39, Arr. b. Eust. II. 2, 857, St. B.

Ἀλιθέρονης, m., b. Paus. Ἀλιθέρονης, Seebrand, 1) ein Zitharist, Od. 2, 157, 253, 17, 68, 24, 451. 2) E. des Ankäus, Argiver, Paus. 7, 4, 1, 10, 10, 3.

Ἀλικάδρα ἡ Ἀλιδράκα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 11.

Ἀλικαρνα, Meerburg, 1) späterer Name für Ἐβαλεῖς in Euböa, St. B. s. Χάλκιος, wo Wein. Ἀλικαρνα vermutet u. das phalidische Ἐβαλεῖς darunter versteht. 2) Flecken in Aetolien = Halicyrna, Seyl. 35. Auch bei Plin. 4, 3 haben gute Fischrr. (Baber.) Halycarna.

Ἀλικαρνασός, ἡ, (f. Thuc. 8, 42 u. unter den Zwätzren Strab. 8, 374, δ., Plut. Alex. 17. Demetr. 7, Paus. 2, 30, 9, A.) od. Ἀλικαρνασσός (f. Lys. 28, 12, Seyl. 99, D. Sic. 13, 42, δ., Neanth. b. Plut. Them. 1, Luc. d. mort. 24, Arr. An. 1, 20, δ., Ptol. 5, 2, 10, St. B., A., f. Butt. Gr. Gr. II, 387), ion. u. ep. Ἀλικαρνησός, (Her. 1, 144, ep. Callim. VII, 80, Christod. II, 372), Meerburg (f. Lob. path. 412), dorische Stadt in Karien,

j. Budrun, früher Σηβμυς, Zephyrion od. Zephyria genannt. Gw. Ἀλικαρνασέως, Callim. b. D. L. 9, 1, 13, Strab. 14, 653, δ., Paus. 2, 32, 6, A., u. Ἀλικαρνασσέως, Lys. 28, 17, Dem. 35, 20, δ., ion. Ἀλικαρνησέως, Her. 1, 144, 7, 99; auch als Adj. D. L. 9, 1, 13, St. B. s. Ἀθήναι, Androt. b. St. B. sagte auch Ἀλικαρναστίος; fem. Ἀλικαρνασσίς, Adv. Ἀλικαρνασσοῖ zu, Ἀλικαρνασσοῦθεν, von Hal., St. B.

Ἀλικαῶν, (Seebrand, f. Ἀλιθέρονης), Wein. des Poseidon, Sophr. b. Hesych.

Ἀλικη = Ἀλιεῖς, w. f., Paus. 2, 36, 1.

Ἀλικός, f. Ἀλιεῖς.

Ἀλικτόπος, m. Wogenhard, Schiffersname, Alciph. 1, 14.

Ἀλικαίαι, pl. Seehausen, Et. in Sicilien, zwischen Entella u. Lilybäum, D. Sic. 14, 48, Theop. b. St. B. Gw. Ἀλικαίαιος, αἶα, D. Sic. 14, 54, δ., St. B., b. Thuc. 7, 32 Ἀλικαίαιος geschr. Vergl. Ἀγκύραι.

Ἀλικυρνα (ἡ κόμη), Seeort, Flecken in Aetolien, Strab. 10, 459. Gw. Ἀλικυρναίος, St. B. E. Ἀλικυρνα.

Ἀλικαίοι, arabisches Volk, j. Beni Salal in Gali, D. Sic. 3, 45, Agatharch. d. mar. erythr. b. Phot. c. 250.

Ἀλιλάτ, f. Name der Aphrodite Urania bei den Akakern, Her. 3, 8.

Ἀλιμαλα, Ort in Lycien, Capit. b. St. B. Gw. Ἀλιμαλεις, St. B.

Ἀλιμενος, m. u. Ἀλιμενίδης, *Dhnehaßen, Stat. Theb. 10. K.

Ἀλιμηθή, *Wochilt d. i. Hilde der Wogen, eine Perseide, Hes. th. 255, Apd. 1, 2, 7, St. B. s. Ἀλιμασός.

Ἀλιμηθία, m. Seeward, Geylope, Nonn. 14, 60, 28, 251, δ.

Ἀλιμοῦς, οὐντος, m. auch Ἀλιμοῦς (B. A. 376. Et. M.), Seeort, attischer Demos der ionischen Phyle an der Westküste, 35 Stadien (Dem. 57, 10) von der Stadt, Harp., Suid., Schol. Ar. Av. 496, Ross Dem. Att. 1. (Nach Callim. b. St. B. eine Stadt.) — Adv. Ἀλιμοῦντάδε, nach Hal., St. B. (Ar. Av. 496 Ἀλιμοῦντάδε), Ἀλιμοῦντι, in Ἀλιμοῦντόθεν aus Hal., St. B. — Gw. Ἀλιμοσίος, Dem. 57, 60, Strab. 9, 298, Plut. Cim. 4, Harp., St. B. Statistiker des Theophrides b. Marcell. v. Thuc. §. 16, Dieret b. Ios. 14, 8, 5, Ross Dem. Att. 44, vgl. Inscr. 141, b. Paus. 1, 34, 1 Ἀλιμούσιοι.

Ἀλινα (?), Insel Lykiens, Marc. Heracl. ep. geogr. Artemid. 21, St. B. s. Κρόνα.

Ἀλινδα, τὰ, Wäsz, Et. in Karien, j. Mlogia, Strab. 14, 657, Arr. An. 1, 23, 8, Alex. Polyh. b. St. B., Ptol. 5, 2, 20. Gw. Ἀλινδεῖς, St. B. (Ἀλινδα, Name einer Wasserpflanze, Plut. flav. 14, 2.)

Ἀλινδοῖα, Wäsz, Et. in Maceдонien, Gw. Ἀλινδοῖαιος, St. B.

Ἀλινδα, (ἡ), Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 13, — καὶ ὄρος, Eben. 6, 2, 11. Vgl. Παλίνζα.

Ἄλιον, n. (viell. Dedenburg, f. Hesych. s. ἄλιον), Et. in Elis, D. Sic. 14, 17.

Ἄλιον, n. Sonnentempel des Helios bei den Aethiern, Eust. Od. 6, 266.

Ἄλιος, 1) dor. = Ἥλιος, Soph. O. R. 661, Alc. fr. 70, A. 2) Meeremann, a) N. des Poseidon, Anth. Plan. 4, 214, b. in Lycier, II. 5, 678. c) E. des Alfinos, Od. 8, 119, 370. — Von Ptolem. Ἄλιος betont, f.

Schol. II. 5, 39; auch Ἄλιος gefch. ep. 21 bei Ahrens Dial. 2, 578.

Ἄλιος, ὄντος, (ὄ), anderer Name der Et. Ἄλος, w. f. od. statt Ἀλόπη, w. f., Strab. 9, 432, St. B. s. Ἄλος.

Ἀλιόσσα, f. *Teufelungen d. i. Fehlg. geben od. schiffen lassend, eine Insel im argolischen Busen, j. Caravi, Paus. 2, 34, 8.

Ἄλιχος, (wohl = Ἄλιγος d. i. Meeremann), Pythagoreer aus Metaront, Iamb. v. Pyth. 36.

Ἄλιπεδον, τό, Seeinsel, ein Theil der Ebene Attikas bei dem Hafen Piräeus, wahrsch. zwischen dem Pyräeus u. der Akademie, Xen. Hell. 2, 4, 30.

Ἀλιπτότα, ης (?), Et. in Afrika, Anon. st. mar. magn. 110. 111.

Ἀλιρόβιος, (ὄ), (Pind. Ol. 11 (10), 84 ὀλιροβίω), Weller, E. des Poseidon u. der Euryste, Eur. El. 1260, Dem. 23, 66, Din. 1, 87, Aeschin. ep. 11, 8, Paus. 1, 21, 4, 28, 5, Apd. 3, 14, 2, Luc. salt. 39, A.

Ἄλις, ἰδος, f. 1) dor. = Ἥλις, w. f., Pind. Ol. 1, 126, δ., Damag. ep. VII, 541, δ. 2) nach Schol. Dem. 19, 39 gab es eine Stadt Ἄλις, Cw. Ἄλις, doch f. Ἄλις.

Ἄλισαρνα, f. Seehausen, 1) Et. in Mylien (Troas), Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8. 17, Theop. 6. St. B. Cw. Ἄλισαρναίος, St. B. 2) Flecken auf der Insel Kos, Strab. 14, 657.

Ἄλισδοσα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 12.

Ἄλισιον, πόλις, Hesyeh. E. Ἄλισιον.

Ἄλισιος, m. Freier der Hippodameia, Schol. II. 11, 757. E. Ἄλισιος.

Ἄλιση, f. Weisfel, serva, Plaut. Cistell.

Ἄλισκος, m. (Weisler?), Name eines Pankratiasren, Hesyeh.

Ἄλιστα, Et. in Gerula, Ptol. 3, 2, 4.

Ἄλιστρα, ας, f. Quick, Mutter des Dygges vom Poseidon, Tzetz. Lyceophr. 1200.

Ἄλιταία, f. (wohl Ἄλιταία, also etwa Quickborn), Quelle bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10.

Ἄλιταμβολί, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 20. Viell. dieselben mit den Libden.

Ἄλιτέμνιοι, libysches Volk, Nic. Damase. b. Stob. Flor. 44, 41.

Ἄλιττα, f. Name der Aphrodite bei den Arabern, Her. 1, 131, f. Ἄλιτά.

Ἄλιτανον, n. Ort in Italien, Isigon. b. Sotion π. κορη. v. λιμ. c. 27.

Ἄλιθρα, b. Pol. 4, 78 u. Suid. Ἄλιθρα, (viell. ἄλιθ, Wildhagen), Bergfl. in Arkadien, f. Paus. 8, 26, 5, 27, 4, St. B. (Bei Hesyeh. in Thracien) Cw. Ἄλιθρέως, Paus. 8, 26, 6, 27, St. B., h. Pol. 4, 77 u. Suid. Ἄλιθαρέως. Ihr Gründer war:

Ἄλιθρος, h. Apd. 3, 8, 1 Ἄλιθρος, (Wildhagen?) E. des Lycan, Paus. 8, 26, 6, St. B.

Ἄλιώτας, m. *Eitelmacher, Mannsn., Inscr. 1773.

Ἄλκαθῶ = Ἀλκαθῶ, T. des Minyas, Plut. qu. grace. 38.

Ἄλκαθῶς, in Prosa Ἀλκάθους (nur Apd. 1, 7, 10, 8, 5 steht Ἀλκάθους in Prosa), m. Bernhart, 1) E. des Pelors u. d. Hippodameia, K. u. Heros von Megara, Pind. J. 7 (8), 148, Theogn. 774, ep. ἄδ. (Plan. 4, 279. app. 163), Xen. Cyn. 1, 9, Apd. 3, 12, 7, Paus. 1, 41, 42, D. Sic. 4, 72, A. 2) E. des Fortbaun u. der Euryste, den Iphedus tödtete (nach Schol. II. 14, 114 u. 120 war dies jedoch ein Sohn des

Agrios), Apd. 1, 7, 10, 8, 5, D. Sic. 4, 65, Paus. 6, 20, 17, 21, 10, Qu. Sm. 10, 352, 3) E. des Aischetes, ein Hauptheld der Troer, von Idomeneus erlegt, II. 12, 93, 13, 427, nach Qu. Sm. 3, 158 von Achilles getödtet. 4) ein Begleiter des Menas, Virg. Aen. 10, 747.

Ἄλκαθῶ = Ἀλκάθους, E. des Pelors, Mantiss. proverb. 2, 94.

Ἄλκαθῆς, gen. pl. ἄν, E. od. Nachkomme des Alcäus, Vaters des Amphitryon, Pind. Ol. 6, 115.

Ἄλκαυα, f. Verlauff, einer von den Hundten des Aetion, fr. ἄδ ed Bergk 39 u. Schol. II. 22, 29.

Ἄλκαίνεος, m. (Hillmer), Lepraat, Olympionike, Paus. 6, 7, 8.

Ἄλκαϊος, ov, vect. oio, dor. (Moseh. 3, 89) ω, (ὄ), Wein etc., 1) E. des Perseus, B. des Amphitryon, Hes. sc. 26, Apd. 2, 4, 5, Paus. 8, 14, 2, 2) früherer Name des Heracles, S. Emp. adv. dogm. 3, 36, D. Sic. 1, 24, 4, 10, Ael. v. h. 2, 32, D. Chrys. or. 31, p. 338, 3) E. des Heracles, Abherr des Kandaules, Her. 1, 7, Suid. 4) E. des Androgeos, Enkel des Minos, Apd. 2, 5, 9. — Ein Hauptführer des Rhadamantus, D. Sic. 5, 79, 5) ein Anderer, welcher von Megeas vor Troja getödtet wurde, Qu. Sm. 10, 138, 4) ein Misseth. u. Ozeankämpfer des Nicostratus, Luc. hist. 9, 7) athensischer Redner Ol. 89, 3, Thuc. 5, 19, 25, D. Sic. 12, 73, Schol. Aeschin. 2, 31. — Schiffsbaumeister, Att. Cecem. p. 94, 8) ein Sardinier, den Mithridates tödten ließ, Theophan. b. Plut. Pomp. 37, 9) ein Gesandter nach Sparta, den Pythagoras kehrte, Iamb. v. Pyth. §. 170, 10) Auf Münzen aus Pyrrhachium u. Sardes, Mion. II, 38, IV, 119, 11) Philosophen, Dichter u. Schriftsteller, a) ein Episturer, 200 v. Chr., Ael. v. h. 9, 12, (Bei Ath. 12, 547, a heißt er Alkios.) b) lyrischer Dichter aus Mytilene (Ende des 7. Jahrh. v. Chr.), Her. 5, 95, Arist. pol. 3, 9, δ., A. Fragm. ed. Bergk u. A. Davon Ἀλκαϊκός, u. Ἀλκαϊκός, altsich, bef. das bekannte Versmaß, über die Form vgl. Lob. Phryn. p. 39, c) ein Epigrammendichter aus Messene, Schol. II. 9, 378, Anth. VII, 1, δ., vgl. Iac. XIII, p. 836, d) ein Dichter der alten Komödie aus Athen, Suid., Mein. I, p. 244 ff., Fragm. II, p. 824 ff. e) ein Tragiker, nach Einigen der erste, Suid. (?), f) ein Grammatiker (?), οἱ περὶ τὸν Ἀλκαῖον, Pol. 32, 6.

Ἄλκαμένης, ους, ion. (Her. 7, 204) εος, acc. η (Thuc. 8, 5, Pol. 4, 22, Heliod. 4, 7) od. ἡν (Thuc. 8, 8, 10, Paus. 4, 5, 9, 7, 15, 8, Heliod. 4, 11), (ὄ), Wort = leben (t. i. Wehrleben), 1) E. des Telephos, K. von Sparta (10. Nid), Her. a. a. D., Paus. 3, 2, 7, δ., Plut. apophth. Lac. s. v., D. Sic. 7, 6. — Spartaner, E. des Ethelclaitas, Thuc. 8, 5, δ. — ein anderer, Pol. 4, 22, 2) Tyrann von Agrigent, Heracl. Pont. fr. 37 (II, 223 ed. Müll.). 3) Archon der Acher, Paus. 7, 15, 8, 4) berühmter athensischer Bildhauer, E. Schüler des Phidias, Paus. 1, 1, 5, 8, 4, δ., Luc. imag. 3, 4, δ., D. Hal. de admir. vi Dem. 50, D. Chrys. or. 12, p. 207. — Athener, Inscr. 169, 5) Lemnier, Suid. 6) Andere: auf einer Münze aus Rom, Mion. III, 7. — Hantwerker, Plut. praec. ger. reip. 5. — Schwertsohn des Charikles, Heliod. 4, 7, δ.

Ἄλκάνδρος, f. Kunigunde, Gem. des Polybus im ägyptischen Theben, Od. 4, 126, Ath. 5, 191, h.

Ἄλκανδρίδας, m. Wehrmannsn., Spartaner, Inscr. 1363.

Ἄλκανδρος, m. Wehrmann, 1) Lycier, II. 5, 678.

2) E. des Trephonius in Sebaste, Choraix in Schol. Ar.

Nub. 508. 3) Spartaner, der dem Lyeurg ein Auge ausstüßte, Paus. 3, 18, 2, Plut. Lyc. 11. apophth. Lac. s. Lyeurg 7, Ael. v. h. 13, 23, 4) Tyrann von Agrigent, Heracl. Pont. fr. 37 (II, 223 ed. Müll.). 5) Gefährte des Menas, Virg. Aen. 9, 767. 6) S. des Muniφος, Königs der Molosser, der in einen Vogel verwandelt wurde, Anton. Lib. 14.

Ἀλκάνης, m. ein Leuit, Ios. 5, 10, 2, Suid.
Ἀλκάνωρ, m. Wehrmann, 1) Trojaner vom Ida, Virg. Aen. 9, 672. 2) ein Kämpfer im Heere der Aituler, Virg. Aen. 10, 338. S. Ἀλκίωρ.

Ἀλκάος, (b. Ahrens Dial. 1, 245 Ἀλκαος bedeutet, f. Göttl. Her. 161), äol. = Ἀλκαίος, Et. M. 66, 27, Ale. fr. 24 (9) ed. Ahr.

Ἀλκας, m. Starke, Athener, Inscr. 165.
Ἀλκαστος, m. Mutzig, Spartaner, Inscr. 1241. 1351.

Ἀλκείδης, der. (Mosch. 3, 47) Ἀλκείδας, gen. ου, ep. co (Hes., Qu. Sm., A.), ion. (Her. 6, 61) εω. voc. Ἀλκείδα, (Sam. ep. vi, 116, Eryc. ix, 237) u. Ἀλκείδη (Anth. Plan. 4, 102) Werning. 1) S. u. Nachkomme des Alcäus, b. Hes. sc. 112 des Amphitryon, häufiger, bes. bei Epätern, des Grafles, Orph. Arg. 293, Callim. Dian. 145, Qu. Sm. 6, 222, Anth. xiv, 4, 5., Suid., nach Apd. 2, 4, 12 früherer Name desselben. 2) Name eines Spartaners, Her. a. a. D. 3) ὁ Ἀλέξανδρος, Mäuser, Ath. 1, 1, f. — S. Ἀλκίδας.

Ἀλκέμαχος, m. Gertwid, Epiret, Inscr. 1591.
Ἀλκέμων, m. Wehrer, Name auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 128.

Ἀλκέτας, gen. ou, später u. seltner auch α (Plut. Pyrrh. 1, Arr. An. 4, 22, 1, Polyaeu. 8, 60), ion. εω (Her. 8, 139), dat. η (Plat. Gorg. 271, a), gewöhnl. ε (D. Sic. 18, 46, 19, 88, Plut. Alex. 55), acc. αρ, b. Dem. 49, 62 auch ην vom ion. Ἀλκέτης, (ὁ), Wernicke. 1) Macedonier, a) S. des Néropos, V. des Amyntas IV. von Macedonien, Her. a. a. D., D. Sic. 7, 17, Polem. b. Ath. 10, 436, c. Ael. v. h. 2, 41. Nach Porph. Tyr. b. Syncecl. 261, d. (vert. Leßart), S. des Philipy. b) Vr. des Periffas II. von Macedonien, Plat. Gorg. a. a. D. c) S. des Drontes, Vr. des Periffas, D. Sic. 18, 44, 5., Plut. Eum. 5, 6. Alex. 55, Arr. An. 4, 27, 1, 5., Polyaeu. 4, 6, 6, 5. A. — ein Präfect von Karien, App. Syr. 52. 2) Epireten, a) Alc. I, S. des Tharryros, V. des Arybas, R. der Molosser in Epirus (um 390 v. Chr.), Xen. Hell. 6, 1, 7, 10, Dem. 49, 10, 5., Isac. b. Harp. s. v., Plut. Pyrrh. 1, Paus. 1, 11, 1, D. Sic. 15, 13, 36. — Inscr. b. Meier Ind. schol. 1851, p. 5 u. 13. b) Alc. II, S. des Arybas, R. der Molosser (313 v. Chr.), Paus. 1, 11, 5, D. Sic. 19, 88 ff. 3) Laedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 56, Polyaeu. 2, 7. 4) Böotier, Pol. 23, 2; derselbe heißt 27, 1 Dicaetas. 5) Athener, Περικλοΐδης, Inscr. 181, Pflänier, Ross Dem. Att. 167. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 558. 6) Gesichtszeichner, Ath. 13, 591, c.

Ἀλκέτις, vr. f. Matbild e, Francum, Noss. 3 (VI, 273).
Ἀλκερος, m. Meinung, Faustkämpfer aus Arkadien, Paus. 6, 9, 2.

Ἀλκείνας, voc. α, m. Meinecke, Anführer der Kadußer, Xen. Cyr. 5, 3, 42.

Ἀλκέος, m. M. eine u. V. des Amphitryon, Suid.
Ἀλκή, (ή), Starke, 1) T. des Olympus u. der Cybele, D. Sic. 5, 49. 2) eine Götter, Isac. 6, 19, 5. — eine andere, in welche sich Pythagoras verwandelt, Dicaearch. in Gell. N. A. 4, 11. 3) Guntename, Xen.

Cyn. 7, 5, Colum. r. r. 7, 12, 13. — Grund des Alcäon, Ov. Met. 3, 217, Hyg. f. 181.

Ἀλκής, f. Starke, T. des Antäus, Schol. Pind. P. 9, 183.

Ἀλκήνωρ, ορος, (ὁ), Wehrmann, 1) Argiver, S. des Periffas, Her. 1, 82, Paus. 2, 20, 7, Thes. in Stob. Flor. 7, 67. 2) ein Vudiger, Freund des St. Ptelemäus, Maeb. b. Ath. 6, 244, d.

Ἀλκήσάμαχος, m. (?), adulescens, Plaut. eistell.
Ἀλκήστρομος, m. Weinfische, senex, Plaut. cas.

Ἀλκήστis, gen. ιδος (Paus. 5, 17, 11), (ή), Matbild e, T. des Pelias, Gem. des Armet, II, 2, 715, Plat. Symp. 179, b. 208, d, Apd. 1, 9, 10, 2, 6. A. — Komödie de. Satyrtrama des Euripides; Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 324. — Sprichw. durch ihre treue Gattenliebe, ep. ad. VII, 691.

Ἀλκία, ή, Matbild e, Gem. des Agathocles, D. Sic. 20, 33. — Inscr. 1056. 1070 (993). 2371.

Ἀλκίας, m. & va ft, 1) S. eines Antiphanes, ath. Freigelassener, Lys. 7, 10. 2) Pythagoreer aus Metapont, Iamb. v. Pyth. 36. 3) Cleer, Arr. An. 1, 29, 4. 4) Meqarer, Inscr. 1056.

Ἀλκιβία, f. Spartanerin, Inscr. 1361. Fem. zu Ἀλκιβιος.

Ἀλκιβιάδης, ου, ion. (Her. 8, 17) εω, bei den Laedämoniern, von welchen der Name herkamnte (Thuc. 8, 6), Ἀλκιβιάδης, f. Paus. 7, 9, 2 (b. Pol. nicht jedoch —ης), (ὁ), Weinhard (mein = megin, robur), 1) Laedämonier, Pol. 23, 4, 5., Paus. a. a. D. 2) Athener, a) V. des Alcäus, Her. a. a. D., Ant. 4, 34, Lys. 14, 39, Isocr. 16, 26, Harp. b) Enkel des vorigen, S. des Alcäus, der berühmte Alcibiades (Σκαμβοΐδης, Schol. Luc. Inp. conf. 16), f. Thuc. 5, 43, 5., Antocides Rede 4, A. — Person in Plat. Alc. 1. 2, Sympos., Protag. — In Plur. Ἀλκιβιάδων. Männer wie Alc., Plut. Tit. 11, de Alex. vint. 1, 5, rgl. mit Themist. 34, 17. — Ael. v. h. 11, 7, Ath. 12, 535, c, oft auch οί περί τον Ἀλκιβιάδην, D. L. 2, 9, 1, D. Sic. 13, 50, 5. — Nach ihm wurde der Leibspark des Diphaphenes Ἀλκιβιάδης benannt, Plat. Alc. 24, u. eine Art Schwabe Ἀλκιβιάδες, Ath. 12, 534, e. c) S. desselben. Gegen ihn sind Lycias Reden 14 u. 15 gerichtet, eine andere von Lycias erwähnt Ath. 12, 534, e, Harp. s. Λευκή ἐκλή, u. A., f. Fragm. oratt. ed. Saupp. p. 172—174. — Vertheidigt wird er von Isocr. or. 16. d) ein Vetter des Letztern, Φηγοΐσιος, Xen. Hell. 1, 2, 13, Antiph. b. Harp. s. v., Andoc. 1, 65. e) auf einer spätern Inschrift (Ακαμαντ.), Ross Dem. Att. 6. (Der Name kommt noch zu Adrians Zeit vor, Phot. cod. 97.) 3) auf einer magneßischen Münze, Mion. III, 143.

Ἀλκιβίη, f. Matbild e, 1) Begleiterin der Penthesilea, Qu. Sm. 1, 25, 260. 2) eine Andere, Archil. 8 (VI, 133).

Ἀλκιβιος, m. M. ein erit, Rede des Lycias gegen ihn, Phot. lex. p. 370, 26.

Ἀλκιβιος, m. Mannsn., Phalar. ep. 107 (Seil vermuthet Ἀλκιβιος).

Ἀλκιδάμας, gen. αντος, doch Inscr. 1934 auch α, (ὁ), Weinhold d. i. mächtig waltend, 1) ein Trojaner, den Herkules tödtete, Qu. Sm. 8, 77. 2) V. der Keryllia aus Sulis, Ant. Lib. 1. 3) Lehrer der Beredsamkeit aus Gläa, Schüler des Gorgias, Arist. rhet. 1, 13, 5., D. Hal. de Isac. 19, 5., D. L. 9, 8, 4, Hiermipp. b. Plut. Dem. 5, Luc. Dem. enc. 12, Ath. 13, 592, c, Demetr. eloc. 2, 2, A. Zwei angebl. Reden von ihm u.

Fragm. in Saupp. fr. oratt. 154 ff. 4) ein eynischer Philosoph, Luc. conv. 12. — ein anderer, D. L. 8. 2, 2. 5) ein Satyrthier, Inscr. 1934.

Ἀλκιδάμεια, f. Matilde, Geliebte des Hermes, Mutter des Yunos, Paus. 2, 3, 10.

Ἀλκιδάμειδης, m. Weinholz, Messenier, Paus. 4, 23, 6.

Ἀλκιδάμος, m. Weiner, Athener, Χολκιδεύης, Inscr. 246. 307. 485.

Ἀλκιδας, gen. εω (Anth. Plan. 4, 50). dat. εε (Thuc. 3, 69, D. Sic. 15, 116), voc. ἴδα (Thuc. 3, 30), (ὅ), Werning. 1) der = Ἀλκίδης d. i. Heracles, Anth. 3, 13. Plan. 4, 50. 2) ein spartanischer Nauarch, Thuc. 3, 16, 6, D. Sic. 12, 55. — ein anderer, D. Sic. 15, 46. 3) Ἀλκίδαυ, gewisse Schutzgottheiten in Sparta, Hesych. E. Lob. Aglaoph. II. p. 1234, Gerhard Myth. p. 124. E. Ἀλκιδάας.

Ἀλκιδίκη, f. Konrachine, T. des Meos, Gem. des Salmones, M. der Tyro, Apd. 1, 9, 8, D. Sic. 4, 68, Hellan. in Schol. Plat. p. 376.

Ἀλκιδόκος, m. Vermuth, m. E. des Scopius, Neolier, Paus. 5, 3, 7.

Ἀλκιδόμος, m. Inscr. 1728. conj.

Ἀλκιδέα, f. Hermuth, Mutter des Pausanias, Schol. Thuc. 1, 134.

Ἀλκιδόη, f. T. des Mynias, Ael. v. h. 3, 42. E. Ἀλκιδόη. Fem. ju:

Ἀλκιδόος, m. Hartmuth, Inscr. 1567. E. Ἀλκιδόος.

Ἀλκιδος, m. (= Ἀλκίδος, nach Et. M. θω = θηλάω. f. Lob. path. 365), Achäer, Pol. 28, 10.

Ἀλκιδάδας, m. Spartaner, Inscr. 1489. dub.

Ἀλκιδάχεια = Ἀλκιδάχη, wie sie Nonn. 30, 210 auch heißt, T. des Sarballen aus Lemnos, Nonn. 27, 330. 30, 192. 6.

Ἀλκιδάχη, f. 1) T. des Neacus, M. des Meton, Schol. II. 13, 694. 2) T. des Phylatus, M. des Ictrischen Hjar, Pherec. u. Maas. in Schol. II. 14, 336, vgl. mit 333. 3) = Ἀλκιδάχεια, w. f. 4) Frauenn., Inscr. 800. b. 5) Wein. der Athene d. i. ἡ ἐν πολεμίοις κραταί, Suid., vgl. Anth. vi, 124. Fem. ju:

Ἀλκιδάχος, m. Hertwig, 1) Athener, a) Anagyrer, Strata (364 v. Chr.), Dem. 47. 50. 78, Harp., Schol. Aeschin. 2, 31. b) Pisaner, Inscr. 139, Att. Gew. xi, b, 57, 6. c) ἐκ Μυρινούτης, ebend. xiv, b, 41. 2) Gvetricr, W. des Gvthorbus, Her. 6, 101, Paus. 7, 10. 2. 3) Barier, Pothagorer, Iamb. v. Pyth. 35. 36. 4) Macedonier, Hyperid. b. Harp. — Demosthenes hielt eine Rede gegen ihn, Anaxim. b. Harp., B. A. 377, 23, Suid. 5) ein Maler zur Zeit Alexanders d. Gr., Plin. 35, 11.

Ἀλκιδέη, Konrachine, a) T. des Phylar od. des Autokles, Gem. des Meton, M. des Jason, Ap. Rh. 1, 47 u. Schol. dazu, 6., Pherec. u. Aselep. in Schol. Od. 12, 69. 70. Vgl. Πολυμήδη. b) Gattin des Amyntor, Anth. 3, 3.

Ἀλκιδέης, m. Gsfährte des Diletschen Nias vor Troja, Qu. Sm. 6, 557. Vell. Ἀλκιδέης.

Ἀλκιδέουσα, f. Konrachine, T. des Tebates, auch Gafandra genannt, Schol. II. 6, 192.

Ἀλκιδέων, ortos, voc. (II. 17, 475) Ἀλκιδέων. Konrat, 1) E. des Laertes, ein Führer der Myrmidonen. II. 16, 197. 17, 481. 2) ein arkadischer Heros, W. der Phillo, Paus. 8, 12, 2. 3) einer der tyrrennischen Pestlaster, die von Dionysos in Delphine verwandelt wurden, Ov. Met. 3. 618, Hyg. f. 131. 4) ein Velter, Qu. Sm.

11, 448. 5) ein Olympionik aus Megina, Pind. Ol. 8, 21. 6) ein Terent, Virg. Ecl. 3, 37. 44. 7) eine Ebene beim Berge Ostrakina in Arabien, nach dem arkadischen Heros benannt, Paus. 8, 12, 2.

Ἀλκιδένης, ους. ep. (Leon. ep. VII, 656) εος, acc. ην (Anth. xi, 382, Apd., D. Sic.), m. Hartleben, 1) E. des Glaufus, Bruder des Bellerophon's, Apd. 2, 3, 1. E. Deliadis. 2) E. des Jason u. der Medea, D. Sic. 4, 54. 3) Korinthier, Xen. Hell. 4, 4, 7. 4) Eparhite Arist. mir. ausc. 96, f. Ἀλκιδένης. 5) Achäer, Plut. Dio 23. 6) Athener, kom. Dichter, Suid., Mein. 1, p. 101. 7) Tragiker aus Megara, Suid. 8) andere in der Anthol. vi, 42. — 175. — VII, 172. — 656. — XI, 382.

Ἀλκιδέης, der. (Pind. N. 6, 15) Ἀλκιδέης, m. Meikes (d. i. Rutbes), 1) Nachkomme des Altimos d. i. Mentor, Od. 22, 235. 2) aus Megina, Sieger in den nemäischen Spielen, Pind. N. 6, Plut. nobil. 20. 3) Männern. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 507.

Ἀλκιδή, f. Kunigunde, Frauenn., Orelli Inscr. lat. K.

Ἀλκιδόενος, Ort in Germanien, nördl. von der obern Donau, Ptol. 2, 11, 30.

Ἀλκιδός, m. König, 1) Myrmidone, II. 19, 392. 24, 474. 574. Nach den Schol. = Ἀλκιδέων. 2) E. des Neleus, Schol. II. 11, 692. — ein Grieche, den Demophobus tödtet, Qu. Sm. 11, 86. — W. des Mentor, f. Ἀλκιδέης. — 3) E. des Hippotoon, spartanischer Heros, Paus. 3, 15, 2. f. Ἀλκίνοος. 4) Gem. der Arete, Philost. b. Et. M. 138, 24, wahrsch. Ἀλκίνοος. 5) alter König von Lydien, Xanth. b. Suid. s. Σάνδος. 6) ein Nauarch Philips, Schol. Dem. 18, 70. 7) Truppenführer unter Demetrius, D. Sic. 20, 98. — ein Spirot, Plut. Demetr. 21. 8) Hoherpriester der Juden, auch Jacimus genannt, Ios. 12, 9, 7. 10, 1. 6. 9) Hausverwalter des Aristides, V. der Philomena, Aristid. or. 26 p. 611 u. or. 27 p. 626. 10) ein Heter, (Or. 120), Schüler des Stilpon, D. L. 2, 11 n. 2. 11) Sicilischer Geschichtschr. u. Schriftst., Ath. 12, 518, b. 10, 441, a. 6., D. L. 3, 9, n. 12, Schol. Theocrit. 1, 64. E. Fr. hist. iv, 296 ed. Müll. 12) Inter: Phan. ep. (vi, 297). — Lucil. ep. (xi, 103). — ein Fußfnabe, Strat. ep. (xii, 242. 13) Hundenname, Ael. n. an. 11, 13. 14) eine den Peridons einschließende Landspitze, Diod. Per. b. Plut. Them. 32.

Ἀλκιδάδας, m. Kuhnert, Spartaner, Thuc. 5, 24, aber 5, 19 Ἀλκιδάδας gefch. f. Lob. path. p. 350.

Ἀλκιδέης, m. Kuhn, Name auf einer tarischen Münze, Mion. S. vi, 541.

Ἀλκιδέης, f. Ἀλκιδάδας.

Ἀλκιδόη, f. Konrachine, 1) eine Nymbe, deren Statue auf dem Altar zu Tegea fand, Paus. 8, 47, 3. 2) T. des Etheneus u. der Nikippe, Apd. 2, 4, 5. 8) T. des Polusius zu Korinth, Gem. des Amphilochos, Moer. b. Parthen. 27. 4) eine egyptische Frau zu Gnanen in Theffalien, Ael. n. an. 8, 20.

Ἀλκίνοος, voc. οιο (auch or. 3. M. Ap. Rh. 4. 766. Orph. Arg. 1352), in Prosa meist Ἀλκίνοος, or. doch hiesw. auch Ἀλκίνοος, wie Seyl. 22, Apd. 1, 9. 25. D. Sic. 4, 72, Ath. 4, 182, a. Charit. 2, 11, Eust. erot. 1, 4, nach Suid. = δυνάτος, richtiger mutbig gefinnt, also Konrat, (ὅ), 1) E. des Nauarches, K. der Phäaken, Od. 6. 12, 6., Ap. Rh. 4, 990, 6., Orph. Arg. 1304, Apd. 1, 9, 25, Eust. in Od. p. 1521, 30, M. Ebrückw. war Ἀλκίνοος ἀπόλογος von einer lang ausgezognenen fabelhaften Erzählung, Plat. rep. 10

614, b. Arist. rhet. 3, 16, Aristid. or. 24, p. 636, Diogen. 2, 86, u. ein geschwätziger Mensch hieß wohl auch selbst ἀπόλογος Ἀλκίονος, Poll. 6, 120. Denn es führte ein Theil der Dystiften mit der νεκία den Namen Ἀλκίονος ἀπόλογοι, Ael. v. h. 13, 14, Schol. zu Plat. rep. a. a. D. — Versüßmt war Ἀλκίονος κήπος, Eust. erot. 1, 4, u. die Insel Kerkira, wo er auch ein Heiligtum hatte (Theoc. 3, 70), hieß nach ihm Ἀλκίονος νήσος, Seyl. 22, 2) (E. des Hippoboten in Sparta, Apd. 3, 10, 5) = Ἀλκίμος, w. f. 3) ein Pfaffen, Paus. 6, 9, 2, 4) ein Cler, Paus. 6, 1, 4, 5) Kerkyräer, Inscr. 1838.

Ἀλκίσιος, ov, m. ähnl. Ἐρσίνος, ein Metropet auf Kos, Schwiegervater des Herakles, Plut. qu. graec. 58.

Ἀλκίος, m. Weinst, 1) ein Episturer, = Alcäus, w. f., Ath. 12, 547, a. 2) Mannsb. auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 228, S. VII, 507.

Ἀλκίππη, ης, der. (Theocr. 5, 132) u. auch Suid. u. Hegesand. Ἀλκίππη, ας, f. * Νόσημυθε, 1) T. des Oigantens Menepens, die in einen Eisvogel verwandelt wurde, Hegesand. in B. A. 377, 25, Suid. s. ἄλκρονίδης, Apostol. 2, 20, Eust. zu Hom. p. 776, 37, 2) T. u. Schwester des Aristäus, eines Solones Weisenden, Plut. anv. 21, 1, 3) T. des Arcs u. der Argaulos, Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 21, 4, Hellan. b. Suid. s. Ἀρμους πάρος. 4) T. des Democritus, Gem. des Crenos, Dosithe. b. Plut. parall. min. 40, Eust. zu Hom. 776, 5) Gem. des Attensens Metion, Großmutter des Dabälus, Apd. 3, 15, 8, 6) eine Amazone, D. Sic. 4, 16, 7) eine Diererin der Helena, Od. 4, 724, Ath. 5, 191, a. 8) eine Sirtin, Theocr. 5, 132.

Ἀλκίππος, m. * Νόσημυθε, 1) Lacédämonier, Plut. amat. narr. 5. — Inscr. 1416, 2) Athener, Inscr. 165.

Ἀλκίς, ιδος, m. Kraft, 1) E. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5, 2) W. des Tisib, ein Messenier, Paus. 4, 9, 3.

Ἀλκίς, ιδος, f. Weichthild, 1) T. des Antipönnus, aus Böotien, Paus. 9, 17, 1, 2) Frauenn., Aristod. 2 (VII, 189), 3) Wein. der Athene in Sparta, Liv. 42, 51.

Ἀλκισθένη, f. Hartmuthe, Malerin, Plin. 35, 11, s. 40.

Ἀλκισθένης, ους, bödt. (Inscr. 1579) auch uos. acc. ην (And. 1, 35, D. Hal. de Lys. 12) u. η (Ath. 12, 541, a), m. Hartmuthe, 1) Athener, a) W. des Feldherrn Demosthenes, Thuc. 3, 91, 6. Verwechselt mit Alciphron, Themist. or. 10, p. 138. b) Athon Ol. 102, 1 (372), Dem. 49, 30, 6. 59, 36, D. Sic. 15, 50, D. Hal. a. a. D. c) andere Athener, And. 1, 35. — (Reyhal.) Ross Dem. Att. 99, 2) ein Sybariter, Polem. b. Ath. 12, 541, a. (Arist. mir. anse. 96 steht jetzt Attimenes). Biell. von ihm u. seiner Practische des Eruidm. τὸ Ἀλκισθένης ἱμάτιον, Macar. 8, 50, 3) ein Bötier, Inscr. 1579.

Ἀλκισοίδας, m. (?) ein Spartiate, Ephem. archaeol. 3164, K.

Ἀλκισοίδας, m. Kuhnhard, Argiver, Inscr. 18. Ἀλκιστρατος, m. Weiner (d. h. mit mächtigem Hecre), W. eines Alcimedon, Inscr. in Bulletino dell' Instituto. K.

Ἀλκίφρων, ονος, m. Κονράδ, 1) Argiver, Thuc. 5, 59, 2) Athener, Att. Secm. 1, p. 82, vgl. Inscr. 27. — Verwechselt mit Alcisthenes, w. f. 3) Maguete, Philosophie u. Schriftst., Suid., ὁ Μαυίδριος, Ath. 1, 31, d. 4) der bekannte Verfasser von 3 Büchern jüngerer Briefe, ed. Seiler u. Weinek. 5) Andere, M. Ant. 10, 31. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 688.

Ἀλκραιονίδης, ov, Weigig, Mannsb., Andoc. 1, 16.

Ἀλκραιονίς, f. Ἀλκραιωνίς.

Ἀλκραιών, ωρος, ὄ, = Ἀλκραιών u. Ἀλκραιών, w. f., eigtl. nach Wehr strebend, also: Wechrig, 1) E. des Amphiaros u. der Eriphyle, Od. 15, 248, Thuc. 2, 102, Apd. 3, 2, 6, 2, 2, 2, 2, 2) Bruder des Kalchas od. = Kalchas, Schol. II. 12, 394, 3) E. des Etympheles, eines Sohnes von Arcs, in Arkadien, Plut. flux. 19, 1, 4) E. des Sillus in Messenien, Paus. 2, 18, 8, 5) W. des Megalles, der letzte lebenslängliche Archon in Athen, Her. 1, 59, Apostol. 13, 70, 6) E. des Megalles, Her. 6, 125, Isocr. 16, 25, Plut. Sol. 29, Them. 23, Arist. 25, praec. ger. resp. 10, Themist. or. 2, 25. — W. des Kellias, Andoc. 1, 47, 7) Pythagoreer u. Arzt aus Kroton, Isocr. 15, 268, Arist. de an. 1, 2, 6, D. L. 8, 5, Iamb. v. Pyth. 36, Plut. placit. philos. 2, 16, 6. — Schriftsteller, Plut. Sol. II. 8) = Ἀλκραιών, f. Wecker Aleman p. 2. — Titel a) eines Stücks des Theocretes, Arist. rhet. 2, 23, 6, b) einer Komödie des Amphibias u. des Mnesimachus, Mein. 1, p. 405, 423. — E. Ἀλκραιών.

Ἀλκραιωνίδαί, οί, gen. ὄν, ien. (Her. 1, 61, 6) ἔων, auch Ἀλκραιωνίδαί, w. f., Nachkommen des Alcraion, eine reiche u. vornehme Familie zu Athen, Her. 6, 121 6, Thuc. 6, 59, Isocr. 16, 25, 25, 25, auch ὄν νῦν λεγόμενοι Ἀλκραιών, Schol. Ar. Lys. 665, u. im sing. Ἀλκραιωνίδης ἀνήρ, Her. 5, 66, u. ohne ἀνήρ, Plut. Alc. 1. — Vgl. Böckh zu Pind. P. 7.

Ἀλκραιονίς, ιδος, ἡ, bei Strab. 10, 452 auch Ἀλκραιονίς, Epes über Alcraion, Apd. I, 8, 5, Schol. Eur. Orest. 988. Androm. 698.

Ἀλκραιών, (Schol. II. 1, 222, 6. falsch Ἀλκραιών, f. Arcad. p. 8), ἄνος, ὄ, Wechrig (nach Eust. p. 13 u. Theogn. 26 von ἄλκρος), 1) der. = Ἀλκραιών, Pind. P. 8, 67, 2) lyr. Dichter im 7. Jahrh. v. Chr., Ar. h. an. 5, 31, 6, D. Sic. 4, 7, Plut. Lyc. 28, 6, Strab. 1, 43, 6, 2. (Suid. nimmt zwei an, einen aus Messia in Lacédämon od. aus Carbis in Syrien u. einen aus Messene.)

Ἀλκραιωνίδαί, gen. ὄν, der. = Ἀλκραιωνίδαί, ὄν, Pind. P. 7, 2.

Ἀλκραιωνικός, ἡ, ὄν, in der Art des Dichters Alcraion, Plut. mus. 12. Daher Ἀλκραιωνικόν σχῆμα, od. ἰδός, Herod. d. figur. p. 101 ed. Sp., Suid. — Subst. τὸ Ἀλκραιωνικόν, die Ausdrucksweise des Alcraion, Schol. II. 5, 774.

Ἀλκραιών, ονος, m. Wechrig, 1) = Ἀλκραιών, w. f., aus Ἀλκραιών - μῶν, Alem. carm. 26 (66 ed. B.), f. Ath. 4, 140, e., Anth. II, 388, 2) E. des Thestor, ein Griech. II. 12, 394.

Ἀλκραιών, ωρος, bei den Alcraion nicht selten a) für Ἀλκραιών, Plat. Alc. 2, 143, c., Ephor. 6. Strab. 10, 462, Antiphan. 6. Ath. 6, 222, b., Seymn. 462, Luc. salt. 50; Strab. 9, 423, St. s. Φοιτία, b) nach Hesych. auch = Ἀλκραιών.

Ἀλκραιωνίδαί, ἄν, = Ἀλκραιωνίδαί, Dem. 21, 144, ed. Bait. Saupp. u. Dind. nach den besten Hschr.

Ἀλκμήνη, der. (Pind. P. 4, 305, 6, Theocr. 13, 20)

Ἀλκμήνη, od. Ἀλκμῆνα (Simon. 8^o[20], (wo man aber 173 [229] auch Ἀλκμήνη lies), Anth. III, 13, Soph. Tr. 96, 644 in Choer., nach auch Ar. Av. 558 u. Themist. or. 13, p. 169), (ἡ), Estafie (nach Theogn. bei Oram. II, 26 von ἄλκμος, nach Anderten von Ἀλκμῶν), T. des Clestryon, Königs von Mykene, W. des Herakles, II, 14, 323, Od. 11, 266, 6, Hes. sc.

3, Aesch. Ag. 1040, Her. 2, 43, δ., Apd. 2, 4, 5, Plut. The. 7, δ., N. Ihr Orakmal stand zu Chalfarius, Plut. Lys. 28, de gen. Socr. 5, Paus. 1, 41, 1 — u. zu Zehben. Pherec. in Ant. Lib. 33, ein ihr geweihter Altar zu Athen, Paus. 1, 19, 3. — Αἰθῦλος sowohl als Euripides schrieben Stücke unter diesem Namen, welche aber verloren gegangen sind, s. Fabric. bibl. gr. II, e. 16. 18.

Ἀλκμήνωρ, Starke, S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀλκμων, Bruder des Doias, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 373 (falsche Lesart ἢ. Ἀκμων).

Ἀλκομεναί, f. Wernigerode, 1) St. in Thala, wovon Thessalus ὁ Ἀλκομενεὺς heißt, St. B. S. Ἀλάκομεναί. 2) St. in Syrien, St. B. — Gew. von beiden Ἀλκομενεὺς ἢ. Ἀλκομεναί, St. B.

Ἀλκονεὺς, m., b. D. L. a. a. S. Ἀλκονεὺς, gen. εὐς, b. Nonn. 48, 22, δ. ἦος, acc. εἶα, Nonn. 25, 90 ἦα, u. Pind. N. 4, 44, δ. ἦ, vom Decretivogel, ähnl. Krähler, et. = Ἀλκων, 1) S. des Uranus u. der Gaea, ein Gigant, Apd. 1, 6, 1. Nonn. 48, 71, δ., Carm. ἰδ. 83 ed. B., Hegesand. in B. A. 377, 25 (Pind. fr. 182), Apostol. 2, 20. 2) ein anderer Hiese, der Herakles überfiel, Pind. N. 4, 44 u. Schol. — Pind. I. 6 (δ), 48. 3) S. des Diomedes u. der Meganeira aus Delphi, Anton. Lib. 8. 4) ein Diener des Menon, Qu. Sm. 2, 364. 5) S. des Antigonos Gonatas, Plut. Pyrrh. 34, cons. ad Apoll. 33, D. L. 4, 6, 17. 7, 1, 31. 6) Chalfariusnasser, Inscr. 2655.

Ἀλκυνή, f., b. D. Sic. u. Arist. Ἀλκυνή, ähnl. Krähler od. Krähe (eigtl. Decretivogel), 1) T. des Atlas u. der Pleione, Plejaden, Apd. 3, 10, 1. D. Sic. 3, 60, Paus. 2, 80, 8, δ., Hellan. in Schol. II, 18, 486, Nonn. 3, 341, St. B. s. Ἀνθιδώρ, N. 2) T. des Neolos, Gem. des Keryx, die in einen Eisvogel verwandelt wurde, Apd. 1, 7, 3. Mnas. b. Ath. 7, 296, b. Anth. app. 45, Prob. u. Virg. Georg. 1 extr. 3) T. des Ithas, Gem. des Meleager, sonst Kleopatra, II, 9, 562. 4) T. des Agemon aus Corinth, Polem. b. Ath. 15, 696, f. — Mutter des Korinthier Diokles, Arist. pol. 2, 9, 6. — eine argivische Priesterin, Hellan. b. D. Hal. 1, 22. — Schwester des Eurypythos, D. Sic. 4, 12 = Ἀλκυνή, was Andere hier u. bei der vor. Stelle vermuten.

Ἀλκυονία, ἦ, Krähensee, See in Argolis, Paus. 2, 37, 5.

Ἀλκυονίδες, αἶ, Vögel der Alkyonens, w. f., die in Eisvögel verwandelt wurden, Hegesand. in B. A. 377, 25, Suid. 2) — ἡμέρα, f. Lex.

Ἀλκυονίς, f. Kreie, eine Sslavin, Inscr. 1702.

Ἀλκυονίς (ῥάλακτα), Krähensee, der ähnl. Theil des Ierinthischen Meerbusens, Strab. 7, 336, 9, 393.

Ἀλκῶν, ὄνος, ἦ, in den Ausg. des Lucian Ἀλκῶν, eigtl. Eisvogel, ähnl. Kreie = Krähe, 1) T. des Neolos, Enkelin des Hellen, b. Lueian od. Plat. giebt es einen Dialog dieses Namens. Bei Hom. II, 9, 563 lieft man jetzt ἄλκωνος ἢ. Ἀλκῶνος. 2) Schiffsnahme, Att. Gew. IV, b, 17.

Ἀλκῶν, ὄνος, m. ähnl. Kreie, ein Atz bei Ios. 19, 1, 20. — ein Anderer, Inscr. 1920.

Ἀλκων, ὄνος, m. Wehrer, 1) S. des Ares aus Thracien od. S. des Hippeloon, kalidon. Jäger, der zu Eparta ein Heroon hatte, Apd. 3, 10, 5, Paus. 3, 14, 7, Hyg. f. 173. 2) S. des Orestheus von Athen od. S. des Phalerus, Ap. Rh. 1, 97 m. Schol., Orph. Arg. 142, Hyg. f. 14. 3) S. des Herkules u. der Kabero, ein Kabire, Nonn. 14, 22, 17, 195, v. 4) ein Streiter, Gesfahrte des Herakles, Simonid. 160 (216) ed. B., Serv. Virg. Ecl. 5, 11. 5) S. des Meaxalles im Heete der

Troer, Qu. Sm. 3, 308, 4, 544. 6) S. des Abas, Ephor. b. St. B. s. Ἀθήναι. 7) ein Philosoph, einer der Freier der Agarier, Her. 6, 127. 8) ein Künstler u. Verfertiger von Zinnschnecken, Damoxen. b. Ath. 11, 469, a. 9) Andere: Gaetul. ep. (VI, 331) — Addae. ep. (VI, 228).

Ἀλλαίεύς = dem richtigeren Ἀλαίεύς, w. f., D. Hal. Dem. et Arist. 11.

Ἀλλαχορος, m. Weisler, Mion. S. VI, 265, viell. Κἀλλαιοχρος.

Ἀλλαλία, f. u. Ἀλλαλαίος, St. B., = Ἀλαλί u. f. u. w. f.

Ἀλλάν, f. κοιόπολις, d. h. ein mit Mauern umgebenes Dorf in Mesopotamien, j. Us-Rayer, Isid. Charac. m. parth. 11.

Ἀλλάντη, (Wursten?), f. u. b. Theop. Ἀλλάντιον, u. St. in Maceonien, Gew. Ἀλλάντιος, St. B.

Ἀλλαρία, (Schlechte rhabl?), Stadt in Krata, Polyb. b. St. B. Gew. Ἀλλαριάτης, St. B., aber Inscr. 2557 Ἀλλαριώται genannt.

Ἀλλᾶς, m. Wurst, Kratyrer, Mion. S. III, 435.

Ἀλληπτινος, m. Inscr. 353, nach Keil Μελησιπιπος.

Ἀλλίας, 1) ὄνομα κύριον, Suid. 2) = Ἀλάς, w. f.

Ἀλληνηός, das lat. Alienus, Römer, App. b. civ. 3, 78, 4, 59. 61. S. Wannowski antiqu. Rom. spec. p. 20.

Ἄλλιος, m. (Anderer?), Smyniater, Mion. III, 196. — Dymitrius Soter, Λεῖκιος Ἄλλ. Ταῦρος, Dies Morgenbl. 1835, n. 207.

Ἄλλιος = Ἄλλιος, Erbseier, Mion. III, 90.

Ἄλλιτροχάδης, ου, m. (int. Amiratraghas d. i. Bekämpfer der Feinde), S. des Sandrotetus, K. in Syrien (288—263 od. 260 v. Chr.), Strab. 2, 70.

Ἄλλιον, m. (Anderer?), Steinschneider, R. Koehette I. à M. Schorn, p. 24.

Ἄλλιφαί, f. D. Sic. Ἄλλιφαί, nach Lob. path. 295 richtiger Ἄλλιφαί, b. Ptol. Ἄλλιφα, lat. Allifae, St. in Samnium, j. Alfie am Volturnus, D. Sic. 20, 35, Strab. 5, 235, Ptol. 3, 2, 67.

Ἄλλοβιοί, οἱ, ein indischer Volksstamm, Clem. Al. Strom. 1, 15.

Ἄλλοβιχος, (δ), späterer Mannsn. unter Constantin, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80.

Ἄλλοβριγες, (οἱ), f. Pseudopht. avr. 6, 1, Ptol. 2, 10, 11, Charax b. St. B. Ἄλλοβροξ, Ἄλλοβρογες, das lat. Allobrogues, u. Apd. f. St. B. Ἄλλοβρυγες, 1) ein gallisches Volk in der j. Dauphine u. in Savoyen, Strab. 4, 185, 203, Plut. Cie. 18, App. Celt. 1, 11, bell. civ. 2, 4, D. Cass. 37, 34, δ. 2) eine galatische Völkerschaft, Strab. 16, 765.

Ἄλλογόνης, ους, m. Fremdling, Mannsn., Porph. v. Plot. 16.

Ἄλλοερα, früherer Name für Ἀττάλεια, St. B. s. Ἀττάλεια.

Ἄλλοσσόγνη, f. Hafenplatz in Mafolia in Indien, Ptol. 7, 1, 15.

Ἄλλότριγες, ein iberischer Volksstamm, Strab. 3, 155.

Ἄλλοῦκιος, m. ein Goldarbeiter, D. Cass. fr. 57, 44.

Ἄλλώδιος, m. K. von Aliba, D. Hal. 1, 71.

Ἄλμάς, ᾶς, Berg in Niederrannouien, D. Cass. 55, 30.

Ἄλμαινα, St. in Afrika bei Adrumetum, Ptol. 4, 3, 37.

Ἄλμάπολις, f. Stadt, Phot. 35, 6, 2.

Ἄλμηνη = Ἀλμένη u. Ἀρμύνη, w. f. 1) St. an

der Küste von Paphlagonien, Arr. 6. St. B. Cw. Ἀλμῆσιος od. Ἀλμηνίτης, St. B. 2) Ἀλμῆνη [ἢ Ἀλμῆνη], Salzungen, Landschaft in Epirus, Ptol. 3, 14, 5.

Ἀλμιά, f. Et. im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 32.

Ἀλμῶν, m. Σαχμα u. n, Spottname für einen jähzornigen Menschen, j. V. den Tragiker Philokles, Schol. Ar. Av. 284, Kust. Od. 19, 163 p. 1859, 5.

Ἀλμοκράτης, οὐς, See u. Wald d. i. über das Wasser der See herrschend, Männern. auf par. Zuschr. 6. Thierisch, par. Zuschr. 7 p. 636.

Ἀλμος, οὐ, m., bei Plut. Ἄλμος, Σαίσα, 1) E. des Ephyros, Gründer von Ἀλμῶνες, Paus. 9, 34, 10, 36, 1, Schol. Ap. Rh. 3, 1094. 2) Ortschaft in Böotien, nach St. B., Hellan. nannte sie Σάλμος, w. f., Andere (Paus. 9, 34, 10) Ἄλμῶνες. 3) früherer Name des Atrares, Plut. flux. 33, 1.

Ἀλμυδισσός, ἦτοι Σαλμυδησσός, w. f., Ptol. 3, 11, 4.

Ἀλμύραι, Et. in Unterägypten, Ptol. 4, 5, 34.

Ἀλμυρῆς, plur. von Ἀλμυρίς, f. Soltenland, (franz. Saumure), Dit an der äußersten Grenze von Afrika, wo man die Leichname von Verbrechern über die Grenze warf, Ar. in B. A. 383, Hesyeh., Inscr. 103. 2) Ἀλμυρῆς, Salzsee an der südlichsten Deuamündung in Kleinsyrien, Plin. 4, 12, Philostorg. 10, 10, Nicephor. h. eccl. 12, 29.

Ἀλμῶνες, f. Ἄλμος.

Ἀλμυσία, f. (von ἄλμα = ἄλσος, also Heint o t h?), Landschaft in Macedonien zwischen Gordäa u. Pelagonia, Thuc. 2, 99, Lycophr. 1238, St. B. Cw. Ἀλμυψ, Ἀλμυπῆς, Thuc. a. a. D., Ptol. 3, 13, 24, doch auch Ἀλμυπίος, ἰα, St. B. Benannt von:

Ἀλμυψ, ὀπος, m. ein Riese, S. des Poseidon u. der Helle, St. B. s. Ἀλμυπία.

Ἀλξίων, ὄνος, m. Starke, V. des Demomans, Paus. 5, 1, 6.

Ἀλόδη = Ἀλόνη, w. f., Strab. 12, 550.

Ἀλογόνη, f. Babylonierin, Ctes. 6. Phot. 42, a, 2.

Ἀλογχοι, Germanen (Hesyeh. u. Et. M. ἄλογον = ὄρον, ὄρακιώς), Volk in Thracien (die Doloncher), davon ἀλόγγειν, sie nachahmen, Hesyeh.

Ἄλση, Et. in Indien, zwischen Pseudohomus u. Doris, Ptol. 7, 1, 86.

Ἀλοκία νῆσοι, Wellenberghe, 3 Inseln über dem eimbrischen Ehetones (?), Ptol. 2, 11, 32, Marc. Heracl. p. mar. ext. II, 34.

Ἀλοκράτης, οὐς, m. See u. Wald, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Ἀλοκύμνος, m. * Salzfümmel, kom. Name eines Parasiten, Aleiphr. 3, 58.

Ἀλόκρων, m. (?) Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Ἀλόνησος, οὐ, f., bei D. Hal. de adm. vi Dem. 13 u. Plut. Dem. 9 Ἀλόνησος, See u. Land, 1) Insel im ägäischen Meere, zwischen Peparcthus u. Eteopelus, mit einer Stadt gleiches Namens, Aeschin. 3, 83, Dem. 18, 69, 12, or. 7 tit. u. 2 (f. Saupp. fr. oratt. p. 257—258), Strab. 9, 436, Theop. Archel. u. Anaxim. 6. Harp., N. Cw. Ἀλοννήσιος u. Ἀλοννησίτης, St. B. 2) eine andere Insel unweit des Berges Κορυθός in Jonien, Strab. 14, 644. Cw. wie s. 1, St. B.

Ἀλόνας, gen. α, Bl. im asiatischen Sarmatien, j. Zerel, Ptol. 5, 9, 12.

Ἀλόνησιον, u. Haluntium, See u. Hafen, Et. in Sicilien auf der Nordküste, unweit des j. Caronia, D. Hal. 1, 51, Ptol. 3, 4, 2. Cw. Ἀλονήσιοι, St. B. s. Ἀπολλωνία.

Ἀλόπη, f. (Weißhausen, wie Ἄλος von ἄλη), 1) L. des Kerkyon, od. nach Phil. b. St. B. des Viktor, Geliebte des Poseidon, M. des Hippothoos, Dem. 60, 31, Lyeurg., Din., Hellan. 6. Harp., Pherec. b. St. B., Paus. 1, 5, 2, 39, 3, Ael. v. h. 12, 42. Choerilos verfaßte ein Stück dieses Namens, Paus. 1, 14, 3. — Arist. eth. Nicom. 7, 7. — Von ihr benannt war 2) eine Et. in Phthiotis (velasgischen Argos) zwischen Larissa u. Echinus, Strab. 9, 427, 432. St. B., Hesyeh., Apoll. lex. 2, 5. Vielleicht das II. 2, 682 erwähnte. 3) Et. im ioniischen Lesbos, Euböa gegenüber. Thuc. 2, 26, Seyl. 60, D. Sic. 12, 44, Strab. 9, 432, Demetr. Call. 6. Strab. 1, 60, St. B. 4) Et. der ioniischen Lokrer, Strab. 9, 427, St. B. — bei Delphi, St. B. 5) Et. der Amazonen im Pentus, od. das spätere Zelea, Lykia, ja selbst Ephesus, Strab. 12, 550, Hyg. f. 14, Themistag. in Gram. An. 1, 80 = Ἀλόπη, w. f. 6) Quelle, nach St. B. Stadt, nach Paus. 1, 39, 3 Deumal der Alope in Afrika (Leuße), die man φιλότης nannte, Hesyeh., Hyg. fr. 187. — Cw. dieser Orte Ἀλοπῆτης u. Ἀλοπέης, St. B. — S. Ἀλόπη.

Ἀλόπιος, m. Wisen aus Weißhausen, f. d. vor., S. des Herakles u. der Antiope, Apd. 2, 7, 8.

Ἄλος, οὐ, (so Hom., Her., Dem. 11, 1. St. B. s. v.; St. B. s. Ἀβαρτος) heißt Ἄλός, die Hebräer haben Ἄλος, (Weißhausen d. i. nach oder von langer Zeit abt gegründet, von ἄλη), m., doch Strab. 9, 433 u. St. B. auch f., 1) Et. in Phthiotis (Möaja, velasgischen Argos) südl. vom Amphitymus-Fluß, II. 2, 682. Her. 7, 173, 197, Dem. 19, 163, 334 u. Schol. zu Dem. 19, 36, Strab. 9, 433, 435, Hesyeh. S. Ἀλάς, Ἀλιός od. Ἀλουσίος, Cw. Ἀλεός, St. B. s. v. u. s. Γερηνία. pl. Ἀλεός, Schol. Dem. 19, 36. Man sagte auch Ἀλιός u. Soph. 6. St. B. Ἀλουσίος, 2) Et. in Lesbos, Strab. 9, 432. Auch Parmenides b. St. B. nahm zwei Ἄλους an, eins unter der Herrschaft des Achilles (das Malische) u. eins unter der des Proteklaus. 3) eine Dienerin des Atamas, welcher nach ihr die Stadt s. I benannte, Theon 6. St. B.

Ἀλοσάγγα, Et. in Indien im Flußgebiet des Ganges, Ptol. 7, 2, 23.

Ἀλοσῶνη, (---), Meererschütterin, Wein. der Amphitrite, Od. 4, 404, der Thetis, II. 20, 207, der Nereiden, Ap. Rh. 4, 1597.

Ἀλοτάκα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Ἀλουανίς, Et. in Mesopotamien, später Chelwan, Ptol. 5, 8, 13.

Ἀλουάρη, Et. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 31.

Ἀλουία, f. Λουία.

Ἀλουίων, ὄνος, νῆσος, = Ἀλβίων, w. f., Ptol. 2, 3, 1, 5.

Ἀλουκα, Et. auf Corfu, j. Lago di Nazza, Ptol. 3, 2, 7.

Ἀλοκύος Ἀπιλούτας, Männern. in Lusitanien, Phleg. Trall. fr. 29, p. 609 ed. Müll.

Ἀλουμῶτα, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 24

Ἀλοούον, Et. in Syrien, Ptol. 2, 1, 28.

Ἀλοούρος, ἦ, Flecken in Judäa, Jos. b. Iud. 4, 9, 6.

Ἀλοός, ὄντος, m. (Geißel u.), 1) Ort in Aetolien, Paus. 8, 25, 2. 2) Et. in Assyrien, Tac. ann. 6, 41.

Ἀλουσίας, Bl. bei Thuri, sonst Lusias, w. f., ge-

nannt, j. Lucino et. Lucido, Lyc. in Schol. Theocr. 7, 78.

Ἀλούσιος, f. Ἄλος.

Ἀλουφοί, Gew. der Et. Λοφία, sonst Λοφί genannt, in Siburnien, beim j. Porto S. Giorgio, Seyl. 21.

Ἀλούωνα, Et. in Liburnien (Illyris barb.), j. Μεβουνα, Ptol. 2, 17, 2.

Ἄλπος, εων, (αἰ), acc. εἰς, Weissenberge, die Alpen, Pol. 2, 14, δ., Strab. 4, 176, δ., D. Sic. 4, 19, D. Hal. 1, 10, A. Man unterchiedet τὰς Κελευκὰς, Arr. per. 11, 5, ed. τὰς Ἄλπ. τὰς Κελλ., D. Cass. 39, 49, ferner τὰς Τριδεντίας, D. Cass. 54, 22, τὰς παραθαλασσιδίους, D. Cass. 54, 24, u. die celtischen, D. Cass. 60, 24, bei Procop. b. Goth. 2, 28 Κονταί, bei Zonar. annal. 12, 35 Κούτια genannt, Agath. hist. 2, 3 nennt sie mit Einem Namen: ἡ Ἀλπισιοτία. Man sagte wohl auch im sing. Ἄλπις, ιος, D. Per. 295, Probl. 15 (xiv, 121), u. im plur. Ἄλπις, Crinag. ep. (ix, 516), ed. τὰ Ἄλπεα ὄρη, D. Sic. 5, 25, Strab. 4, 202, D. Hal. 1, 41, App. Iber. 13, δ., St. B. s. Μαγιστρικῆ, δ., u. im sing. τὸ Ἄλπιον ὄρος, App. Celt. 2, ed. auch τὰ Ἄλπεα ὄρη, App. Celt. 13, St. B., ferner τὰ Ἄλπεα ὄρη, Posid. b. Ath. 6, 233, d, Ptol. 2, 11, 10, u. im sing. τὸ Ἄλπιον ὄρος, Ptol. 8, 8, 2, ed. Ἄλπεα ὄρη, Ael. n. an. 14, 23, wenn dort nicht etwa Ἄλπειον fr. Ἀλπέων zu lesen ist; endlich τὰ Ἄλπεα ὄρη, Pol. 2, 14, Strab. 4, 177. Die Gew. heißen Ἄλπειοι, Strab. 4, 193, St. B. Das Adj. Ἄλπικός, dah. Ἄλπικὰ γέννη, D. Cass. 54, 20. S. Ἄλβη.

Ἄλπηνοι, m. Witte nberge. 1) Et. in Iosris beiden Thermoeylen, Her. 7, 176. 229, St. B., von Her. 7, 216 auch Ἀλπηνός πόλις genannt. Gew. Ἄλπηνοι, St. B. Nach diesem die μετρόπολις der Lokter. S. Ἄλπιονος.

Ἄλπιον τὸ καλούμενον, Weissenfels, Ort in Kalonien, Paus. 3, 18, 2.

Ἄλπις, m. 1) Nebenfl. des Jßter, j. Jun, Her. 4, 49. 2) f. Ἄλπεις.

Ἄλπισιοτία, f. Ἄλπεις.

Ἄλπιστος, m. ein Perser, Aesch. Pers. 982. S. das Stgde.

Ἄλπος, m. Weiße, S. der Erde, Gigant, Nonn. 25, 238, δ.

Ἄλπωνος, ὁ, Weissenburg, 1) Et. der epiknemidischen Lokter bei den Thermoeylen, Aeschin. 2, 132 u. Schol., δ., Strab. 1, 60, Hellan. b. St. B. 2) Berg u. Et. in Macedonien, Ephor. b. St. B., nach Einigen in Thessalien. Gew. Ἄλπώνιος, Ἄλπώνια, St. B.

Ἄλς, f. Sals, engl. Salt, Zauberin u. entlaufene Dienerin der Kirke. Von ihr Ἄλος πύργος in Lyrrhemien, Ptol. Heph. 4 (1, 50, a, 13).

Ἄλσάδαμος, ὁ, ed. τὸ Ἄλσάδαμον ὄρος, Berg in Syrien, Ptol. 5, 15, 8. 26.

Ἄλσαία, f. Et. in Aetadien, Plut. Cleom. 7. Man vermuthet Ἄλσαν, Ἀλσίαν, Ἀσαιάν für Ἀλσαίαν.

Ἄλσαλα = Ἀλασα. w. f.

Ἄλτιον, (τό), Gain, etruskisch Et. an der Küste bei Caere, j. Dorf Palo, D. Hal. 1, 20, Strab. 5, 225 u. ff., Ptol. 3, 1, 4.

Ἄλτέρνια, Et. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 57.

Ἄλτης, gen. ep. εω u. ωο (ll. 21. 86, 85), m. Hannau, K. der Leleger zu Bedasos, B. der Laothoe, ll. 22, 51, Strab. 13, 605, δ., Schol. II. 2, 447.

Ἄλτινον, (τό), bei Ptol. 3, 1, 30 Ἄλτινον, Et. in Oberitalien am Eißis, j. Dorf Altino, Strab. 5, 214, Herdn. 8, 6, 5.

Ἄλτις, εως, Gain des Zeus in Olympia, Pind. Ol. 11 (10), 55, vgl. Ol. 8, 11, Xen. Hell. 7, 4, 29, Paus. 5, 10, 1, δ.

Ἄλτος, m. Heindorf, Ort in Makedonien bei Thessalonica, Theagen. b. St. B. Gew. Ἄλτιος, St. B.

Ἄλτατα, m. plur., Ort in Bithynien, benannt von Alyattes, w. f. Gew. Ἀλυατηνός, St. B. (Nach Liv. 38, 15. 18 Et. in Galatien.)

Ἄλυάτιον, ion, uen. εω, Her. 1, 26, δ., Pittac. b. D. L. 1, 4, 10, Nic. Damasc. fr. 63 (τὸς ον, fr. 64. δ.), acc. ηρ, ion. εα (Her. 1, 73, δ., doch Plut. malign. Her. 22 ηρ), von Xenoph. b. Anon. de mulier. clar. c. 9 Ἀλυάτης, gen. εφ, geföhrieben, wo aber Heeren Σαδνάττω vermuthet, (δ., 1) alter König von Lybien, Nic. Damasc. fr. 71 ed. Müll. — Inßßf. Vater des Sadyattes, Großvater des Strabus, K. von Lybien, Nic. Damasc. fr. 63, Xenoph. a. a. D. u. Suid. s. v. 2) S. des Sadyattes, V. des Strabus, K. von Lybien, Her. 1, 16, δ., Strab. 9, 420, δ., D. L. 1, 5, 2, Plut. de Pyth. or. 16, δ., Polyæn. 7, 2, δ., Paus. 5, 10, 3, δ., Bian. ep. (ix, 423), A. — Sein Grabmal (Ἀλυάττω σήμα), ein großartiges Bauwerk, stand zwischen Sardes u. dem großartigen See, Her. 1, 93.

Ἄλυβας, αντος, (---), m. Kummertfeld (ἀλώ), 1) erzbüchete Stadt, Od. 24, 304, nach Eust. u. A. das spätere Metapontum in Unteritalien, Apoll. lex. 24, Hesych., A.; δ. St. B. = Ἀλύβη 1 u. 3. — Gew. Ἀλυβάντιος, St. B. 2) ein Berg, Et. M. 70, Soph. b. Hesych., wahrsch. = Ἀλύβη, 2.

Ἀλυββάκα = Ἀλυβακα, w. f.

Ἀλύβη, (ή), (---), Sorge (ἀλώ), 1) Et. an der Nordküste von Kleinasien am Pentus, nach Arr. in Schol. ll. 2, 857 in Bithynien, nach Hesych. u. A. in Troas, nach Nonn. 17, 33 am Fl. Goubis, mit dem ältesten Eißerbergbau, ll. 2, 857, Nonn. 34, 216, δ., Dosiad. ep. 2 (xv, 28). Nach Strab. = Ἀλόπη ed. Ἀλύβη, u. Ἄλυβες = Χάλυβες (Χαλδαίοι), Strab. 12, 549, ff. 13. 600. Gew. Ἄλυβες, Strab. a. a. D., St. B., doch auch Ἄλυβης, St. B., oder Ἄλυβατος, St. B. e.

Ἄβαι. Fem. Ἀλυβηίς, Euphor. b. St. B. — Adj. Ἄλυβηίος, St. B. s. Ἄβαι. — Adv. Ἀλύβηθεν, von A., Nonn. 27, 37. 2) = Κάλη, eine der Säulen des Herakles, Charax bei Thol. u. Eust. j. Dion. Per. 64, Suid. 3) ein See im Pontus, Hellan. b. St. B.

Ἄλυδαρίον, ανος, m. Sorge, T. Männern auf par. Inßßr. b. Thiersch var. Inßßr. S. 636.

Ἄλυδα, Ort in Großbithynien, Ptol. 5, 2, 14.

Ἄλυξείος, εως, m. b. St. B. Ἄλυξος, unruß, S. des Zariar, Gründer von Alyzia, Ephor. b. Strab. 10, 452. 2) f. Ἀλυξία.

Ἄλυζία, f. b. St. B. Ἀλυξία, Sorge, deutsch oft Neusorge, Et. in Afarnanien, Ruinen beim j. Cantisi, Thuc. 7, 31, Xen. Hell. 5, 4, 65 (var. 1), Strab. 10, 450. 459, Seyl. 34. — Gew. Ἄλυζαίος, D. Sic. 18, 11 (var. 1), St. B.; Inser. 1798 Ἀλύξιος, nach St. B. auch Ἄλυξίος. Vgl. Ἀλυξία.

Ἄλυκος, m. (---), Sorge, 1) S. des Eitron, Hereas b. Plut. Thes. 32. 2) Ort in Megara, Plut. ebend. 3) Et. im Peloponnes, Callim. k. St. B. Gew. Ἄλύκιος, St. B.

Ἄλυκος, m. (Eαἰβαχ?) Fl. in Sicilien, j. Platani, vielf. auch ein unbedeutendes Gewässer am Südwestende

der Insel, j. Arcna ed. Delia, D. Sic. 15, 17, 16, 82, 23, 14.

Ἄλυκῶται, (Salzburg?), St. in Sicilien, wahrsch. beim j. Salemi, D. Sic. 14, 48, Duris b. St. B. s. Ἀράγαυατος. Cw. Ἄλυκαῖοι, D. Sic. 14, 48, 54, 55, 23, 8.

Ἄλύνομος, m. (Weitenuer), einer aus dem Gesichts der Rinytraden in Paphos, Plut. fort. Alex. 2, 8.

Ἄλύπτρος, m. Dhneseorge, Lafonier, Xen. Hell. 5, 4, 52. — Inscr. 19, 36. Nebenl.

Ἄλυπιανός, m. in Patra, Inscr. 1546.

Ἄλυπία, f. T. des Athemios, eines Königs der Hesperier, Ioann. Antioch. fr. 209. ed. Müll. Fem. 3u.

Ἄλύπιος, m. Kleinförge, 1) Schriftsteller über Musik, Fabric. bibl. gr. 3, p. 646. 2) Mannen. Gregor. ep. (VII. 106). Nebenl.

Ἄλύπος, m. 1) Umbtastet, Pol. 22, 8. 2) Bildhauer aus Eieyon, Paus. 6, 1, 3, 8, 5, 10, 9, 10. 3) Marathionier, Inscr. 270.

Ἄλύριος, m. Gesichtschröber, Plut. de Pyth. or. 19. (Weil. Ἄλύριος.)

Ἄλυσ, vos, (ω), (ό), (nach Arist. in Schol. Ap. Rh., der ihn Ἄλυσ schreibt, Langenbogen), 1) ein Freigelassener, Inscr. 3695. 2) der Flussgott Halys, Arist. in Schol. Ap. Rh. 2, 946. 3) Ἰ. in Kleinasien, der sich in den Pontus ergießt, j. Kisil-Irmak, meist mit ὀ ποταμός. Her. 1, 6, ὄ., Aesch. Pers. 864, Thuc. 1, 16, Seyl. 89, 11.

Ἄλυσσος, f. Wuthstillner, Quelle in Arabien, welche die Hundswuth stillte, Paus. 8, 19, 3. (Auch Name einer Pflanze, Plut. qu. symp. 3, 1, 3.)

Ἄλυτα, (Standfer), ὄνομα πόλεως, Suid.

Ἄλύμη, (Sorge, Et. von welcher Hermes den Dem.

Ἄλρχμος hatte. Cw. Ἄλρχμιος, St. B.

Ἄλφαβοκρηλῆς, f. Ἄλβα.

Ἄλφατος, Mannen. — Kleopas, N. T. a) Marc. 2, 14. b) Math. 10, 3, ὄ. — Hesych.

Ἄλφανός, m. Name auf einer Münze aus Samarkand, Mion. S. v. 380.

Ἄλφασάτης, m. Patther, Inscr. 4674.

Ἄλφατῆρα, Wein. der St. Nuceria in Campanien, D. Sic. 19, 65.

Ἄλφαια, Wein. der Artemis in Elis, Paus. 6, 22, 10. C. Ἄλφαιῶσα.

Ἄλφείος, ov, vct. (Il. 2, 592, 11.) auch οἰο, oder Ἄλφείος, Pind. Ol. 1, 32 ὄ. (der aber auch Ἄλφείος hat, Ol. 7, 28), Theocrit. 4, 6 (doch 25, 10 Ἄλφείος), ep. ὄδ. ix, 683, Telesill. ep. 1, Bacchil. 6 (5), ed. B., Eur. El. 781 u. Her. 7, 227, (6), Weißbach, 1) Ἰ. in Arabien, j. Hesse, Il. 11, 712, ὄ., Pind. Ol. 2, 25, ὄ., Ar. Av. 1121, Xen. Hell. 3, 2, 29, ὄ., Seyl. 43, Strab. 6, 720, ὄ., 11. biem. mit ὄ — ποταμός, Pol. 4, 78, Apd. 2, 5, 5, D. Sic. 4, 13, 14, Ptol. 3, 16, 6, früher Sympthalus genannt, Plut. flav. 19. 2) Flussgott Ἄλφείος, C. des Oceanus u. der Thetis, Hes. th. 338, ed. der Conus, Plut. flav. 19. C. Il. 11, 728, Od. 3, 489, 15, 187, Arist. in Plut. qu. graec. 19, Paus. 5, 7, 2, 6, 22, 9, 8, 20, 3, Luc. d. mer. 3, salt. 48, Themist. or. 11, p. 151, Ach. Tat. 1, 18, Const. Man. 1, 62, 11. überh. mythologische Personen, Arist. in Ath. 1, 31, e. Seine Abbildung u. Verehrung bef. in Elis, Paus. 5, 10, 7, 14, 6, Ael. v. h. 2, 33, doch auch zu Olympia, Herod. in Schol. Pind. Ol. 5, 10, 3) Et. in Elis (?), Hesych. 4) Spartaner, Her. a. a. D., Paus. 3, 12, 9. 5) Dichter aus Mithene, Anth. VII, 237,

5, j. Tac. XIII, p. 839. 6) Steinbrüder zur Zeit Cassius, laß, R. Rochette l. à M. Schorn p. 26.

Ἄλφειῶσα (Strab. 8, 334), Ἄλφεία (oder Ἄλφειῶ) Schol. Pind. P. 2, 12, N. 1, 3, Osann. Auct. p. 103, Ἄλφείωνια, Strab. 8, 334, Ἄλφείῶσα, Ath. 8, 346, b, Wein. der Artemis, f. Ἄλφαια,

Ἄλφειβία, f. (b. Soph. einmal mit langem ε, Prisc. vol. 2, p. 415, f. Herm. zu Soph. Aj. 210), eigtl. Kinder einbringend, vielgefreit, Minna. 1) T. des Phlegens, Gem. des Alkman, Paus. 8, 24, 8, vgl. Apd. 3, 7, 5, 2) Gem. des Phönix, M. des Menon, Apd. 3, 14, 4, 3) Gem. des Telestus, M. des Menon, Plut. flav. 8, 3, 4) T. des Bias u. der Perse, Theocrit. 3, 45 u. Schol., Pherec. in Schol. Od. 11, 289. 5) eine Nymphe, Geliebte des Bacchus, Hermesian. b. Plut. flav. 24, 1.

Ἄλφιδῆς, ὄδω, f. Adj. von Ἄλφείος, Wein. der Nymphe Arethusa, Ov. Met. 5, 487.

Ἄλφισβίσιος, m. *Kuhhäufschet, Sittenl. Verg. Ecl. 5, 73, K.

Ἄλφῆνος Οὐάρος, Alfenus Varus, Römer unter Ctho, Plut. Oth. 12.

Ἄλφιδίους, m. Weistinger, Oberier, Inscr. 1570, b.

Ἄλφίνους, m. Eduard (d. i. des Glüktes Wäiter, eigtl. auf Gwinium bedacht), Athener, C. des Glaukides, Hermipp. b. Plut. x oratt. Hyperid.

Ἄλφιος, m. Weistling, 1) Mannen. auf einem Gemälde, Paus. 10, 25, 3, 2) Berg in Aetolien = Meneus. Plut. flav. 8, 3.

Ἄλφίται, ὄδω, f. (abf. Berchte), wie Akt, ein Paar für Kinder, Plut. Stoic. repugn. 15.

Ἄλχαδαμος, m. R. der Rhambät in Eritien, Strab. 16, 753. Vielleicht derselbe mit:

Ἄλχαιδόνιος, (ό), ein Aebter, D. Cass. 36, 4, 40, 20, 47, 27.

Ἄλξ, Flecken in Maronacia, Ptol. 4, 5, 29.

Ἄλφα, τὰ, f. Lex.

Ἄλφάδαί, b. Ap. Rh. 1, 482 (Ἄλ. νίας) u. 489

Ἄλφιδάι, (ω---), b. D. Sic. 4, 85 Ἄλφιδάι, (οί), Drescher, d. i. Dres u. Cyphialtes, Eöhne des Poseidon u. der Zephyreia, der Gem. des Menon, w. f. Apd. 1, 7, 4, Arist. mund. 1, 1, Plut. fac. lun. 22, Themist. or. 2, p. 36, or. 6, p. 79, vgl. Il. 5, 385, Gründer von Ἄλφιδιον, St. B. s. Ἄλφιδιον. Ein Etüf von Cyphillus dieses Namens erwähnt Ael. u. an. 7, 39.

Ἄλωτός, ἔως, ep. (Il. 5, 386, Od. 11, 305, Qu. Sm. 1, 516) ἴος, Drescher, 1) C. des Poseidon, Gem. der Zephyreia, V. der Moaden, w. f. Hom. a. a. D., Apd. 1, 7, 4, D. Sic. 5, 50, Paus. 9, 22, 6, Luc. Char. 3, Andr. in Parthen. erot. 19, u. 2) C. des Hades u. der Antiope oder Perse, f. von Asopia, Paus. 2, 1, 1, 3, 10, Theop. b. Tzetz. Lycophr. 174, 11.

Ἄλφιδιον, m. Drescherofen, Et. in Thessalien bei Tempe, Gründung der Moaden. Cw. Ἄλωτός, St. B.

Ἄλωναί, Et. in Hispan. Tarracon, Plut. 2, 6, 14.

Ἄλωναί, f. Tennissen, Insel in der Propontis, die auch Meltris, Prochone (Cyphronnes) hieß, Diogen. b. St. B. s. Βίσιφιος. Cw. Ἄλωνήσιος, St. B. Nach Einigen eine Stadt Paphlagoniens, St. B.

Ἄλωνίς, f. Insel u. Stadt von Massalia, Artemid. b. St. B., vech. blos Gründung der Massiler u. = Ἄλωνά, w. f. Cw. Ἄλωνίτης, St. B.

Ἄλωος, ἰ, = Ἄλφιδιον, w. f., Mare. epit. Artemid. 10, Artemid. b. St. B. s. Φλάνωι.

Ἄλωπεκή (so nach Arcad. 107, 5, b. Hesych. falsch Ἄλωπεκή), Suid., St. B., oder Ἄλωπεκάι, Harp. —

B. A. 381 u. Schol. Luc. d. mer. 2. 2 auch ἡ Ἀλωπεκίς, Wolfswinkel, Damos der Antiochischen Pöhl: 1) Stadt an der Stadt umweit Rhynsargos. Cw. Ἀλωπεκεύς, St. B. Suid., pl. Ἀλωπεκεύς, Inser. 19 in Meier ind. schol. 1851, oder Ἀλωπηκίεύς, Ross. Dem. Att. inser. 9. (Ephem. archaeol. 2034. K.), auch Ἀλωπεκίης, Inser. 559. u. Ἀλωπεκεύς, Inser. 139. 1, nach Suid. auch Ἀλωπεκιανός. — Cw. Ἀλωπεκήθεν mit u. ohne Ἀντιοχίδος, u. mit u. ohne ὁ, Plat. Gorg. 295, d. Lys. or. 19, 16, Dem. 23. 13. 25. 71. 58, 35. 59, 25. 45. δ., Plat. Per. 11. Arist. 1. — χ ορατ. vitt. Antiph. 25, Luc. Philops. 20. d. mer. 2, 2. D. L. 5, 2. u. 14, Pitt. Scym. X. Inser. 172. 281. Inser. bei Meier a. c. S. 10. N., auch τὸν δῆμον Ἀλωπεκήθει, D. L. 2, 5. u. 1. Nudes Rds. sind Ἀλωπεκήσι, Her. 5. 63 (Sibth: Ἀλωπεκήσι), Aeschin. 1. 97. 99. 105. St. B. — Ἀλωπεκήρις, St. B.

Ἀλωπεκία, f. Wolfswinkel. 1) Insel im macedonischen See an der Mündung des Oen, Strab. 11. 493. Ptol. 3. 5. 31. St. B. s. v. u. s. Ταυριζή. Cw. Ἀλωπεκειεύς, St. B. 2) Name des taurischen Oberlandes, St. B. s. Ταυριζή.

Ἀλωπεκόννησος, (ῆ). (Wolfswinkel, f. St. B. s. v.). St. auf der Westseite des thracischen Oheisnes, auch Melites genannt (St. B. s. Κάλυρος). S. Dem. 23. 162, 18. 92. Seym. 796. Seyl. 67. Strab. 7, 333, fr. 52. Harp. u. Androt. b. Harp. s. Κηρισώδοτος, Ath. 2, 62. c. R. Cw. Ἀλωπεκόννησος, Strab. c. a. D., Ephor. b. Harp. s. Ἄνος, St. B.

Ἀλώπρακος, m. Wolf bei 3, 1) Pythagoreer aus Metapont. Iamb. v. Peth. 36. 2) ein Alerer, Paus. 3. 16. 9. 3. Suid. bei Salsarnus, Plut. Lys. 29.

Ἀλώπηξ, f. Wolf, ὄνομα κύνων, Suid.

Ἀλωρ. ορος, ὁ. Ἰ. bei Durachium, App. b. civ. 2. 53.

Ἀλώριον, τό. St. in Trichopolis, Strab. 8. 350.

Ἄλωρος, 1) m. B. der Gehäde vor der Zündstüb. Alyden, b. Synell. 38. b. Berol. in Euseb. chron. p. 5. 2) f. St. Alaceriens am thermischen Meerbusen, f. Falkenberg b. Rappenberg, Strab. 7, 330, fr. 20. 22. Bei Seyl. 66 Ἄλωρος bedeut. u. nach Ptol. 2. 13. 28 St. Paucienā. Cw. Ἀλωρίτης, Pol. 5, 63. 65. Wein. des Pilemanns, welcher Alexander, den Sohn des Amynias, tötete. Schol. Aeschin. 2. — Fem. Ἀλωρίτις, St. B.

Ἀλώτια, τό. Ἰ. in der Thegatin, Paus. 8. 47. 3. f. Ἀλώτια.

Ἀράγη, f. 2) Frau des sarmatischen Königs Mithridates, Polyacn. 8. 56.

Ἀραδόκ, St. in Sarmatien am Dnieper, nordw. vom j. Newe-Moskwa, Ptol. 3. 5, 28.

Ἀραδόνα τὰ ὄρη, Gebirge Sarmatiens im j. Ghaufew, Ptol. 3. 5. 15.

Ἀραδόκοι, b. Ptol. 3. 5. 25 Ἀραδόκοι, sarmatisches Volk im j. Gherien, Zefaterineslaw u. Ghaufew, Hellan. b. St. B. 3f. Gebiet Ἀραδόκιον, St. B.

Ἀράδοκος, (ὁ). 1) Gynereer, Paus. 1. 4. 4. 2) zwei Könige der Scythen, a) der ältere, (Vater des Agden), Iso. 5. 6. Arist. pol. 5. 8. Strab. 7. 331, fr. 48. S. Μηδοκος, b) der jüngere, Dem. 23, 8. 10. 170. δ., Theop. b. Harp., Suid.

Ἀραδρνας, — — — ἴδος, voc. Ἀραδρνας (Nonn. 2. 98), dat. pl. — δραδρῶν (Luc. ep. XI. 194) u. — δραδρῆσιον (Nonn. 12. 231. δ.), f. nach Mnosim. in Schol. Ap. Rh. 2. 479 von ἄρα τὰς δραταί γενεῶθαι), 1. Zäweier u. Witten des Scythes, Mutter der Gama-

trayden, Pherec. 5. Ath. 3, 78, 6. 2) gew. mit Νύμφη, Baumnymphe, Ap. Rh. 2, 479, Nonn. 22, 85, δ., selten mit θεαίῳη, Nonn. 22. 118, doch auch ohne Zusatz, Nonn. 2, 95. Im Plur. mit u. ohne Νύμφα, Apd. 2, 1, 5, Plat. ep. (ix, 803), Marian. ep. (ix. 668), Nonn. 44, 88, δ.

Ἀραζόνειον, n. Hecat. b. St. B., Anon. st. mar., Harp. Ἀραζόνιον, 1) Ort in Athen, wo die Amazonen ein Heiligthum errichtet oder ihre Schicksal geliebet haben sollten, D. Sic. 4, 23, Clitod. b. Plut. Thes. 27. Isaac. b. Harp., Suid., der auch ein Ἀραζόνιον λέγει kennt. 2) Ort in Chalcis, Plut. Thes. 37. 3) Ort auf Patmos, Anon. st. mar. m. 283. 4) Name für Rhyme, Hecat. b. St. B., u. so auch für Ephesos, Nausä, Myrina, Eust. zu Dion. Per. 828. 5) St. im Pontus, Mel. 1, 19, Plin. 6, 4.

Ἀραζόνες, f. Ἀραζών.

Ἀραζόνια, ion. (η, 1) St. in Messasja, St. B., u. Ἀραζόνια, Gebirge in Pontus am Thermodon, Ap. Rh. 2. 979. Plin. h. n. 6, 4. 2) Frauenn., ep. ἄδ. VII, 667.

Ἀραζόνιδης, m. = Ἀραζών St. B. s. Ἀραζόνες.

Ἀραζονικός, ἦ, ὄν. Adj. amazonisch, Plut. Pomp. 35, Paus. 1, 41, 7. Dav. Ἀραζονικόν, Ort in Bdotien, St. B. s. Ἀραζόνιον.

Ἀραζόνιος, ἴα, ion. ἴα, ion. 1) Adj. = dem verigen, Ἀμ. ποταμός, d. i. der Tanais, Plut. Luc. 14, 1. — Nonn. 26. 330. 40, 293. — Ἀραζονίη φαρέτηρ, Nonn. 37, 117. — Ἀραζόνια ὄρη u. Ἀραζόνιον, f. eben. 2) Ἀραζόνιος, Wein. des Pyello in Lakonien, Paus. 3, 25. 3. 3) Ἀραζόνιος, Monatsname, D. Cass. 72, 15.

Ἀραζόνις, ἴδος, dat. pl. ῥάδισσιν, Ap. Rh. 2, 98, 7. f. 1) Adj. στήλη, Amazonensäule bei Athen, Plat. Axioch. 365, a. — γυνή, Palaeph. 7, 5. 2) Subst. = Ἀραζών. sg. ep. ἄδ. (Plan. 4, 92), plur. Her. 9, 27, Pind. Ol. 13. 124, Ap. Rh. 2, 374, δ., Orph. Arg. 743, Nonn. 36, 265, ἴα, Callim. Dian. 237, D. Sic. 2. 44. 4, 28, Ephor. b. Suid., u. Strab. 12. 550. 3) Frauenn., Inser. 2768.

Ἀραζονομαχία, ἡ, die Amazonenischlacht, Schol. II. 2. 219.

Ἀραζώ, οὐς, f. (Am-aza, d. i. starke Mutter, d. i. die verifste u. feyhbilde Artemis), F. des Ephesos, M. der Amazonen, St. B. s. Ἐφεσος, Eust. zu Dion. 823, Cram. A. O. I. 80.

Ἀραζών, ὄνος, (Walfürer), (---). 1) ἦν im Plur. Ἀραζῶνες, (αἱ). L. des Arcs u. der harmonia, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2. 992, Lys. 2, 4, Iso. 4, 68. 12. 193, Nonn. 34. 158. streitbares Volk von Trauen in der Ebene von Themisiora am Themeton, welche deshalb τὸ τῶν Ἀραζῶνων πεδίων heißt, Strab. 2. 126; fräter auch am untern Tanais u. sogar in Sybien (D. Sic. 3, 52, Dionys. Rhod. in Schol. Ap. Rh. 2. 965). S. II. 3. 189, δ., Nigte. 2) Ἀραζῶνες, (οἱ), Volk zwischen Mythen, Karien u. Lydien, = Ἰαζῶνες, Ephor. b. Strab. 12, 550. Doch sagt St. B. im Allg. Ἀραζῶν ἴδεα auch ἄρασι νίκος. — Vgl. Ἀραζώ.

Ἀραθα, n. pl. (Sandstett. f. St. B.). 1) Ort in Arabien, fräter Ἀραθα genannt, Cw. Ἀραθηνός, St. B. 2) Ἀραθα, ὄν. Raßell in Armen. = Ἀραθός, Jos. 10. 5. 2. 17, 10. 6.

Ἀραθαί, Sandhausen, Et. in Sicilien, Cw. Ἀραθαίος, St. B.

Ἀραθαοῖδαι, (---). Sandboeser, altes hervorragendes Geschlecht in Hellas, Hes. fr. 48; f. Nic. Dama c. exc. Vales. p. 445.

Ἀμάθεια = *Γαυίδη*, w. f., (---), Sand-
 weiff, eine Meide, Il. 18, 48.
 Ἀμάθη, f. Et. in Syrien am Orontes, in der Bibel
 Samath, später Gubhanea genannt, gegründet von
 Ἀμάθιος, einem Sohne Ganaans, Ios. 1, 6, 2, d. Gw.
 Ἀμαθαίος, Ios. 5, 1, 23, St. B.
 Ἀμαθία, Sandbagen u. in Maecetonien, gegründet
 von Amathus, Schol. II. 14, 22, 6.
 Ἀμαθίους, ἡ, Gebiet von Amathus, Et. in Syrien,
 Ios. 13. 5. 10. (Nach hieß eine Art Muscheln *ἀμαθι-
 δες*, Epich. b. Ath. 3, 85, d.)
 Ἀμαθος, m. Sandbeck, 1) Bl. in Messenien bei
 Pylos, auch Pamisos, u. später Mameos genannt, Strab.
 8, 344, d. 2) Et. in Syrien = Ἀμαθοῦς, Ios. 9,
 10, 1.
 Ἀμαθοῦς, m. (---), Sand, 1) E. des Maleton
 (Schol. II. 14, 226), od. des Herakles, Gründer von Amathus
 in Cypern, St. B., nach Tacit. ann. 3, 62 E. des R.
 Perias, Erbauer des Tempels der Venus Amathusfa. 2)
 Et. an der Südküste von Cypern, j. Limisso, mit einem
 Tempel der Aphrodite, Strab. 14, 683, Pans. 9, 41, 2,
 Dur. b. Ath. 4, 167, d, St. B., H. Gw. Ἀμαθοῦσιοι,
 nach Seyl. 103 Autochthonen, nach Theop. b. Phot. 176
 alte Abstammlinge des Kinyras, f. Her. 5, 104, d., D.
 Sie. 14, 98, d., Plut. Thes. 20, A.; bisweilen = *Κύριοι*,
 Strab. 8, 340. Dav. ἡ Ἀμαθουσία, a) Wein. der Aphro-
 dite, St. B. s. *Κύριος*, b) Das Gebiet von Amathus,
 Ptol. 5, 14, 5. Adj. Ἀμαθουσιακός, Ov. Met. 10, 227.
 3) feste Stadt in Palästina, jenseits des Jordan, wahrsch.
 j. Eist-Salt, Ios. 13, 13, 3, 5.
 Ἀμαθουσα, f. Sanden. M. des Kinyras, Grün-
 derin von Amathus, w. f., St. B.
 Ἀμαία, ἡ (nach Lob. Aglaoph. 822 Mutter), Wein.
 der Demetr. bei den Trözern, Plut. prov. 41, Zenob.
 4, 20, Apostol. 2, 54, Suid. E. Ἀμαϊσία.
 Ἀμαόκριτος, m. (Harfort?), Feldherr der Böo-
 tier, Pol. 20, 4.
 Ἀμακάτις, f. Et. in Indien, Ptol. 7, 1, 48.
 Ἀμακλείδης, m. Windbeherrscher, Schol. Od. 10,
 2. E. Ἀμακλίδης.
 Ἀμακοί, Völkerschaft in Asturien, Ptol. 2, 6, 36.
 Ἀμακτιάνος, m. Truppenführer unter Seleukus,
 Polyen. 4, 9, 6.
 Ἀμαλασοῦσσα, Mutter des Gothen Marich, Procop.
 Goth. 1, 2, Suid.
 Ἀμαλέως, m. *Zarte, E. der Niobe, Schol. Od.
 19, 518.
 Ἀμαλήκ, b. Ios. 2, 1, 2 u. St. B. s. *Γουλιτα*
 Ἀμαλήκος, E. des Esau, Stammv. der Amalekiter, ep.
 christ. (1, 60), Suid.
 Ἀμαληκίται, Volk in Arabia petraea, im Süd-
 westen von Palästina, Ios. 3, 2, 1, d., Suid., St. B.
 Ἀμαληκίτης, ἡ, ein Theil von Zbamaa, Ios. 2, 12,
 St. B. s. *Γέραλα* u. *Γουλιτα*.
 Ἀμάθεια, poet. auch *είη* (---), (Nonn., Phoevl.,
 Anaer.) (S d m i e. d. i. die dem Wesig holde od. ihn fördernde
 (anders Et. M. u. Welcker, (i), i) eine Biege (dah. *αἰεῖ* hinzuge-
 fügt, Nonn. 27, 298, 46, 17), welche den freischen Zeus
 nähre (Eust. II. 13, 21, Suid., A.) u. dafür unter die Sterne
 versetzt wurde, Arat. phaen. 163, Eratosth. 13. 2) eine
 Nymphe od. Jungfrau mit einem Eichenkerne (D. Sic.
 3, 68), T. des Dicaeos, Schol. II. 21, 194, od. des Mi-
 lissens, Hyg. poet. astr. 2, 13, od. des Königs Häm-
 onios, Apd. 2, 7, 5, Pherec. in Schol. Soph. Argum.
 Trach., od. des Menos, Theon zu Arat. 64, od. des Her-
 cles, Eratosth. a. a. D. Throst abgebildetes u. dargestelltes

Horn (Paus. 6, 19. 6. 7. 26, 8, Ath. 5. 198, a) gewäherte
 in Allem Ueberflus u. wurde daher frucht. *παντ'
 Ἀμαλθίας κείρας* = *Αἰε οὐρανό*. Muser Phoevl. 7.
 Anaer. 8 (Strab. 3. 151). Philoxen. ep. 3, Callist. ep.
 (xi. 5). Apd. 1, 1, 7, f. Antiphan. b. Ath. 11, 503, b,
 Plut. prov. 127, Zenob. 2, 48, Luc. rhet. pr. 6. demere.
 cond. 13. D. Chrys. 63 p. 591. Thesist. or. 15 p. 198,
 u. *το ἡ Στοιχὴ Ἀμ.* Plut. comm. not. 8. (Ath. 11, 783,
 c. 497. c erwähnt auch Trinitischer dieses Namens.) 3)
 eine Sibolle, Tibull. 2, 5, 67. Laetant. 1, 6.
 Ἀμαλθίας κείρας, Ort bei Syronium, eine Grün-
 dung Oelens, Dur. b. Ath. 12, 542, a.
 Ἀμαλθειον, τό, hieß das übrige Landgut des Aristes,
 Cic. Att. 1, 16.
 Ἀμαλκείδης = Ἀμακλίδης, Orph. b. Suid. s. *τρι-
 τοπίστος* u. Et. M. 768.
 Ἀμάλιχος, m. Name des nördl. Throns von Beroza-
 misus u. Hecar. (Abder.) b. Plin. 4, 13, 27.
 Ἀμαλώτος, gen. *ω*, = *Θαυλώτος*, w. f. Metastel,
 Inscr. 1583.
 Ἀμαρασός, Et. in Cypern, Gw. Ἀμαράσιος
 u. Ἀμαρασσεύς, St. B.
 Ἀμάν, oberster Rath des Darcios, Suid.
 Ἀμανα, Ort der Gadufier in Medien, Ptol. 6, 2, 2.
 Ἀμανδρα, Dorf, nachher Et. b. Iconium, Ioann. An-
 tioch. fr. 6, 18.
 Ἀμάνη, Emporium b. der amantischen Ferte, Seyl.
 102 (Cod. *ἀλένη*).
 Ἀμάνιδες, oder wie b. Arr. An. 2, 7, 1, Ptol. 5, 8, 1,
 7, Anon. st. mar. m. 156 Ἀμανικαί πύλαι. Daß im
 amantischen Gebirge, westl. von Issus, der aus Cilicien
 nach Syrien führt, Pol. 12, 17, Strab. 14, 676, 16, 751,
 Plut. Demetr. 49, Polyen. 4, 9, 5.
 Ἀμανίται, Gw. vom Amanusgebirge, St. B. Volk-
 name, Suid. E. Ἀμμανίται.
 Ἀμάντος, m. Friedlieb, nämll. *ἀμάντος* d. i.
 ohne Zorn, Inscr. 1554.
 Ἀμάνος, ὁ (b. Ios. falsch Ἀμανος) u. τό Ἀμάνον
 mit u. ohne ὄρος (Strab. 11. 521, 14, 676, 17, 751,
 Ptol. 5, 6, 1), 1) ein Zweig des Taurus zwischen Cilic-
 cien u. Syrien, j. Amaday, Strab. 12, 535, 14, 678, 8, Plut.
 Cic. 36, Demetr. 48, b. D. Cass. 48, 41, Ios. 1, 6, 1, 2,
 Ael. n. an. 5, 56. Gw. Ἀμάνιτης, St. B. f. oben. 2)
 Ἀμανος. E. des Königs Madaos, Ios. 8, 15, 5. E.
 Ἀμμανός.
 Ἀμαντία, f. Call. b. St. B. s. v. u. s. Ἀβαντίς hat
 Ἀμαντίνη, Küststadt im grich. Mesrien, j. Ruinen bei
 Niviza Massaliotes, Seyl. 26 (27). Ptol. 3, 13, 5, 22. Die
 Landschaft Ἀμαντία, Antigon. b. St. B. s. Ἀβαντίς u.
 St. B. s. v. Di Gw. Ἀμαντες (röm. Amantes), Lycophr.
 1043, Et. M., St. B., oder Ἀμαντίες, Seyl. a. a. D.,
 St. B., od. Ἀμαντοί, Pesyeh. Adj. Ἀμαντικῆ, St. B.
 Ἀμαντινολ, Volk in Bœonien beim j. Agron an
 der Save, Ptol. 2, 15 (16), s. b. Plin. 3, 25 Amantes
 genannt.
 Ἀμάντιος, röm. Amintius, 1) Freund Cäsars, Plut.
 Caes. 50. 51. 2) ein Eräterer, ep. christ. 1, 5, 96.
 Ἀμαξία, f. Wagenbret, Et. Vitruvians, Era-
 tosth. b. St. B. Gw. Ἀμαξιαίος, Ἀμαξίτης u. Ἀμαξι-
 κός, St. B. 2) Ἀμαξα, das Gestirn der Wagen, St. B.
 s. *Λοχιδία*, auch Ἀμαξία genannt, Herd. b. St. B.
 s. *Γονήτης*.
 Ἀμαξανίος, m. Wagenmann, Mannen, Inscr.
 912.
 Ἀμαξαντία, hie u. da (Harp. B. A. 348) falsch
 Ἀμαζάντια od. Ἀμαξαντία geßt, Wagenfeld,

attischer Demos der hippothocentischen Böhle, Hesych., St. B. Cw. Ἀμαξαντιεύς, St. B., b. Harp. u. in Inschr., z. B. Rosß Dem. Att. 48 Ἀμαξαντιεύς, oder auch Ἀμαξαντιεύς, Att. Seew., x. c. 157. In Inschr. 150 verschiedene Ἀμαξαντιεύς. — Adv. Ἀμαξαντιάδην, Ἀμαξαντιάνδην u. Ἀμαξαντιάσιν, St. B.

Ἀμαξία, Wagenroß, kleine St. im westl. Cilicica aspera. Ruinen bei Majsa, Strab. 14, 669 (Anon. st. mar. m. 208). Münzen b. Sest. class. gener. p. 101 ed. sec. Cw. Ἀμαξιεύς, St. B.

Ἀμαξιτός, (h) b. D. Sic. 14, 38 Ἀμαξιτός betont, u. b. Ael. n. an. 12, 5 u. St. B. nach Hom. u. der Vulgätspr. Ἀμαξιτός, Herweghen, St. an der Küste von Treas beim Vorgebirge Leten, Thuc. 8, 101. Xen. Hell. 8, 1, 13, 16, Sept. 95, Strab. 9, 440, 13, 604, 6. Cw. Ἀμαξιτεύς, Strab. 13, 606. (St. B.). Apd. b. St. B. auch Ἀμαξιτιολ. Der Begriff ἡ Ἀμαξιτία, Strab. 10, 478. 2) St. in Carien, Plin. 5, 29.

Ἀμαξιτίοι, Wagenraars, Volk im europäischen Carthager, Prot. 3, 5, 19.

Ἀμαξίτικοι, (oi) feydisches Volk zwischen Borsippes und n. Tarsis, wohl = dem vorigen, Strab. 2, 126, 7, 294.

Ἀμαξολιστάι, Wagenraub, eigentlich vom Wagen Gerabühlgende, Geschlecht in Megara, Plut. qu. graec. 59.

Ἀμαξώ, f. Ἀμαξώ.

Ἀμάρα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 37.

Ἀμαράς, α. ὁ, Vorgebirge Amra in der regio Syrtica in Libyen, Anon. st. mar. m. 96, 97. (Bei Jos. 13, 1, 2 ist Ἀμαράος, Mannus, am Medaba.)

Ἀμαρακίνη, f. Majoranne, Frauenn., Alephr. 3, 37, Rebnl.

Ἀμαράκις, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 2741. K.

Ἀμάρακες, m. Majoran, 1) ein Strauch des südlichen Südens in Cypern, der sich in die Pflanze Amaraeus verwandelt, f. Dierbach Flor. Apic. p. 49, 50. 2) Früchtlieferer des August. Inscr. Orelli 5016. K.

Ἀμαραντῶ ὄρη, das Amaranthgebirge, Gebirge in Kolchis, auf welchem der Kolchis, der auch davon (Ap. Rh. 3, 1219) Ἀμαράντιος (---) heißt, entspringt, nach Cincian j. Amireti, Ap. Rh. 2, 401 u. Schol., Ctes. fr. ed. Baehr, p. 277. Cw. Ἀμαραντός, St. B. u. Herdn in Schol. Ap. Rh. 2, 399.

Ἀμαραντός, Taufentischöu, 1) St. in Pontus, f. das Verig. Schol. zu Ap. Rh. 2, 399. 2) Alexandrin. Schriftst. Ath. 8, 343, e. 10, 414, e. 3) Spartaun, Inscr. 1250, 1276.

Ἀμαρόδι, Volk an der Südküste des kasp. Meeres in Medien, Persia v. Hyrtanien, f. Μάρδος, Strab. 11, 508, 523. St. B. (Ptol. 6, 2, 5 Μάρδοι ἢ Ἀράδοι).

Ἀμαρδοκάια, f, Landschaft in Babylonien, Ptol. 5, 20, 3.

Ἀμαρόδος (παταμός), M. in Medien, der sich in das Iatrische Meer ergießt, Ptol. 6, 2, 2, f. Μάρδος.

Ἀμαρείς, Volk in Baetria, Ptol. 6, 11, 6.

Ἀμαρίακται, Volk in Medien, Ptol. 6, 2, 5. Z. Ἀμαρίακται.

Ἀμαρίον, τό, Grabenan, Heil des Zeus in Majsa, Strab. 8, 385, 387.

Ἀμαρόσσα, St. in Hyrtanien, Ptol. 6, 9, 7, 8, 23, 4.

Ἀμαρονάδας, m. ein Patroponium? so heißt Phocoles, Simonid. b. Plut. Ties. 17.

Ἀμαρυγκείδης, Amarnthensohn, Suid., d. i. a) Dares, II, 2, 622, 4, 517. b) Hippostrates, Hes. in Schol. Pind. Ol. 10, 46. ff. 30.)

Ἀμαρυγκεύς, εως, ep. (Qu. Sm. 4, 316) εως (---), Vercht. = aph. Veracht d. i. glänzend. S. des Alector (Eust. zu Hom. p. 303, 11), od. des Dnesimachus (Heg. f. 97), od. des Theopaler Pittios (Paus. 5, 1, 11), Führer der Speer, später K. von Elis, II, 23, 630, Apd. 1, 8, 4, Ael. n. an. 5, 1, Paus. 5, 3, 4, Hesych., Suid.

Ἀμαρυλλίς, (δος, (---)), (h), Verta, Hyrtin, Theocr. 3, 1, Long. past. 5, 6.

Ἀμαρύνθιος u. Ἀμαρύνθιος, m. Männern in Arben, nach Meier Ind. schol. 1851 inser. 18, u. p. 28. Z. das Folgte.

Ἀμαρύνθος (---), Streckle, 1) Alesen (St. B. νήσος) von Subba mit einem Tempel der Artemis, Strab. 10, 448, Paus. 1, 31, 5, Ptol. 3, 15, 24, Ael. n. an. 12, 31, Adj. a) Ἀμαρύνθιος, bav. Ἀμαρύνθια, Wein der Artemis, Paus. 1, 31, 4, Inscr. 528, u. τὰ Ἀμαρύνθια, Fest in Arben zu Ehren dieser Artemis, Hesych. S. Wösch zu Inscr. n. 528. Cw. Ἀμαρύνθιος, St. B. b) Ἀμαρύνθιος, St. B. Dav. ἢ Ἀμαρύνθια, Wein der Artemis, Strab. 10, 448. Cw. Ἀμαρύνθιος, St. B. Fem. Ἀμαρύνθια (als Wein der Artemis in Cretra, Liv. 35, 38, K.) u. Ἀμαρύνθιαδες χοῦραι, Theodorid. 6 (vi, 156). 2) Als ihr Gründer gilt: Ἀμαρύνθος, m. ein Jäger der Artemis, St. B., nach Aeusil. b. Serv. zu Virg. Bucol. 2, 48 (wo falsch Amaranthus steht) Vater des Narcissus. 3) ein Hund des Aktäon, ep. ad. 39 ed. B. u. d. Apd. 3, 4, 4.

Ἀμάσεια, (h), (Graab), 1) St. in Pontus, am Teis, Residenz der Könige von Pontus, Geburtsort Strabos, Strab. 12, 547, 561, 6., Ptol. 5, 6, 9, Memnon fr. c. 54. Cw. Ἀμασεύς, pl. Ἀμασειῖς, Strab. 12, 560, 561, St. B., Capit. b. St. B. auch Ἀμασεώτης. 2) St. am linken Emsufer in Germanien, = Ἀμισα, lat. Amisia, Ptol. 2, 11, 28, 8, 6, 3.

Ἀμάσητος, m. *Stoßschlund, eigtl. der nicht faul Parassitenname, Alephr. 3, 59.

Ἀμασίας, ov. (ώ), 1) Pl. Emö in Deutschland, Strab. 7, 290 u. ff., Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 32, Ptol. 2, 11, 1, 11, 2) hebräischer Name, a) K. von Juda, Jos. 9, 9, 1—3. b) K. von Armenien, Abyden in Mos. Choren. I, c. 4. c) andere Jos. 9, 1, 1 — 12, 1. — 10, 4, 1.

Ἀμαΐος, (ος), gen. (b. Her. 3, 1, 6., D. Sic. 10, 32, Ath. 13, 567, b), eos, feust (Dinon b. Ath. 13, 560, e, D. L. 8, 1, n. 3. Plut. mul. virt. 25, nobil. 3, comment. in Herod. 41, Ael. n. an. 17, 6) ἰδος, dat. 7 (Her. 3, 4, 6.), acc. iv, orient. Name, griech. Gräber, 1) alter K. von Aegypten, D. Sic. 1, 60. 2) K. von Aegypten (570—526), μάγας, Plut. Alex. fort. 2, 3. S. Her. 1, 20, 2, 154, 6., Plut. Tim. 21, e, Arist. rhet. 2, 8, D. Sic. 1, 68, 6., Pl. 3) persischer Heerführer, Her. 4, 167, 201, 6. 4) ein Cleer, Ath. 13, 567, b. 5) griech. Töpfer. Cabinet Durand n. 33.

Ἀμασίχος od. Ἀμασίκλος, m. Gräber, Vr. der Penelope, Schol. Od. I, 277, 4, 797. Vuttm. veremutet Ἀμασίχος.

Ἀμαστόπιος, ἢ (χώρη), Dorf in der kynematischen Zerte, Anon. st. mar. m. 64, 65.

Ἀμαστρίνη, f. Bruderstochter des Darcios, spater Regentin von Heraklea, Arr. An. 7, 4, 5. Z. Ἀμαστρίς.

Ἀμαστρίς, (h), gen. b. Strab. 12, 540, 6. εως, b. St. B. u. Marc. Heracl. ep. per. Menipp. ἰδος, f. Polytaen. 6. 12 Ἀμαστρίδος, acc. iv, 1) eine Amazone, Gründerin der St. Amastris nach Demosth. Birk. b. St. B. 2) Bruderstochter des Darins, spät. Regentin von Heraklea, Strab. a. a. D., Polytaen. a. a. D., Scymn.

964, Memnon fr. 4. 6, St. B. Ἐ. Ἀμαστρίνη u. Ἀμαστρίς. Gründerin von: 3) Et in Paphlagonien, früher Kromie u. Sesamue, j. Amastreb, Strab. 7, 309. 12, 553, ἔ. Arr. per. 14, 1, Scymn. 962, App. Mithr. 11. 82, Luc. Tox. 57. Alex. 56, ἔ. Ael. n. an. 15, 5, Ptol. 5. 1. 7. Ἐ. Ἀμαστριανός, mit ἀνήθ Luc. Alex. 25, ohne dasselbe D. L. 4, 2, n. 10. 5, 2, n. 3. St. B. Später: Ἀμαστριανός, St. B. u. in Moschop. sched. p. 144 Ἀμαστριανός. Dav. das Gebiet der Stadt ἡ Ἀμαστριανή, Strab. 12, 545. 4) Fluß bei der St. Amastris, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9. 5) Titel einer Komödie des Diphilus, Mein. 1, p. 540.

Ἀματιος, (ὁ), Enkel des Marius, App. b. civ. 3, 2, 3.

Ἀμαυρός, m. Statthalter, K. von Tenedos, Heracl. Pont. fr. 7, 2.

Ἀμάχιος, m. Friedleben, Grieche unter Julian, Suid., Sozom. 5, 11.

Ἀμβαρόνης, m. Hunnenfürst, Phot. 22, b, 40.

Ἀμβαρούα θυσία, das lat. hostiae ambaruales, am Fest ambarvalis in Rom dargebracht, Strab. 5, 230.

Ἀμβαρόν, Castell der Perser, 5 Tagereisen von Giressum, Ioann. Epiph. fr. §. 4 (T. IV. p. 275 ed. Müll.).

Ἀμβαρόν, u. Aussenberg, St. in Phrygien. Ἐ. Ἀμβαράτης, Alex. Polyh. b. St. B.

Ἀμβάσται, 1) Volk in Indien am Nanagunas, j. Tarty, Ptol. 7, 1, 66. 2) Volk in China am großen Ind. Meerbusen, Ptol. 7, 3, 4.

Ἀμβάστης, ov, ἡ, in China, Ptol. 7, 3, 2.

Ἀμβατος, Ἐ. des Douarius, ein Lythianer, Phleg. Trall. fr. 29 (III, p. 609, ed. Müll.)

Ἀμβάστα, Völkerschaft der Paropamisaden, Ptol. 6, 18, 3.

Ἀμβενα, ὄνομα πόλεως, Suid.

Ἀμβη, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 6.

Ἀμβιάνοι, Völkerschaft in Belgica (bei Amiens), Strab. 4, 194. 208, Ptol. 2, 9, 8.

Ἀμβιδρανοί, Norisches Alpenvolk, Ptol. 2, 13 (14), 2.

Ἀμβικες, Nanden (nach Ath. 11. 480, d hieß auch eine Art früher Wecker ἄμβικες), Castell in Sicilien, D. Sic. 20, 89.

Ἀμβιλικοί, Norisches Alpenvolk, Ptol. 2, 13 (14), 2.

Ἀμβίσινα, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 52.

Ἀμβισόντιοι (Plin. 3, 20 Ambisontes), Norisches Alpenvolk an der obern Ealsach, Ptol. 2, 13 (14), 2.

Ἀμβλαδα, n. pl. Neumarzen, St. in Bistidien, an der Grenze von Karien u. Phrygien, Strab. 12, 570, Ptol. 5, 4, 11. Ἐ. Ἀμβλαδέυς, St. B., Münze b. Sestini class. gen. p. 94, ed. 2. Dav. ὁ Ἀμβλαδέυς οἶνος, Strab. a. a. D.

Ἀμβολογήρα, eigtl. die das Alter Aufschiebende, also etwa: Trisphaleben, Wein der Aphroditē in Sparta, Paus. 3, 18, 1.

Ἀμβούλιος, m. Neurath, 1) ὄνομα κύριον, Suid. 2) Wein des Zeus, u. Ἀμβουλία, Wein der Athene.

Ἀμβούλιοι, Wein der Dioskuren in Sparta, Paus. 3, 13, 6.

Ἀμβράκια, (ἡ), ion. (ep. IX. 553) Ἀμβρακίη, b. Thuc. 2, 80 u. ἔ. Ἀμπρακία, u. so auch Plut. Her. mal. 21, der sonst (Per. 17. Pyrrh. 6 u. ἔ.) Ἀμβρακία hat, u. Ptol. 3, 14, 6, der 8, 12, 13 Ἀμβρακία hat, Kauensteck (ἀνά-θήκη, eigtl. Früchte, βρακία, Hesych., = τραχέει δ. i. τοπούς), St. u. Gebiet in Akarnanien, am Akatthosfluß, Kolonie der Korinthiser, j. Arta, Xen. Hell. 6, 2, 3, Dem. 9, 27, 18, 244, ἔ. Arist. pol. 5, 2, 9,

ἔ. Ἀ.; auch auf Müngen, s. Popp. prolegg. Thuc. II, p. 140, früher Epua, St. B. s. Ἐπονία. Ἐ. Ἀμβρακίης, pl. ὄτια, Hellan. b. St. B. s. Χανονία, Xen. An. 1, 7, 18, ἔ. Pol. 4, 61, ἔ. Inscr. 1801, Ἀ., aber früher Her. 8, 45, Thuc. 2, 80, 3, 111, ἔ. u. hieß auch später, j. B. Polyæn. 6, 17, ἔ. (der aber 8, 52 Ἀμβρακία hat), so wie Ael. n. an. 12, 40 Ἀμπρακίωτης, ὄτια, ion. auch Ἀμπρακίτης, gen. ἰων, dat. γσι, Her. 7, 7, 9, 28, ἔ. Fem. u. cl. Adj. Ἀμβρακίως, ἰδος, Xen. Hell. 5, 4, 65, 66, b. Thuc. 1, 48 Ἀμπρακίωτιδες, doch sagte man auch Ἀμβρακίος, ἰα, St. B. u. Philist. b. St. B. hat Ἀμβρακίος. Eben so Ἀμβρακίεύς, St. B., gen. ep. ἰων, D. Per. 493, Ap. Rh. 4, 1226. — Adj. Ἀμβρακικός, s. B. ὁ Ἀμβρ. κόλιος, auch ὁ κόλιος ὁ Ἀμβρ., Strab. 9, 428, D. Cass. 50, 12, der ambraclische Meerbusen zwischen Epirus u. Akarnanien, j. Golfo di Arta, Pol. 4, 63, Strab. 7, 325. 10, 450, ἔ. D. Hal. 1, 50, Dionys. Hell. 27, Harp., Ἀ., b. Thuc. 1, 55 ὁ Ἀμπρακίωτος κόλιος u. b. Strab. 7, 329, fr. 6 auch τὸ Ἀμβρακικὸν πέλαγος. Als Subst. Ἀμβρακικά, die Geschichte od. Beschreibung von Ambracia, Titel einer Schrift von Athanasias, Anton. Lib. c. 4. — Auch Ἀμβρακιάκος erwähnt St. B. 2) L. b. Phorbas, W. des Deramenes, Arist. b. St. B. s. Ἐξαμεναί. 3) T. des Melaneus, Gem. des Eurypos, Athanas. b. Anton. Lib. c. 4. 4) E. des Augeas, Phil. 6. St. B. Von ihnen soll der Ort seinen Namen haben, vgl. Eust. zu Dionys. 492.

Ἀμβρακίς, ἰδος, Ἐ. u. ἡ, eine Sclavin, D. L. 5, 1, n. 9, (Ἀμβρακίειδες hießen eine Art Trauenschuße, Poll. 7, 91.)

Ἀμβρακος, ὁ, Rauenstein, Festung in Epirus, Pol. 4, 61. 63. Ἐ. Ἀμβρακίος, St. B.

Ἀμβραξ, αχος, m. Raue, 1) Ἐ. des Theoprotos, B. des Ephyros, St. B. s. Ἐφύρα, von welchem Ambracia benannt sein soll. St. B. s. Ἀμβρακία. 2) Ἐ. des Deramenes, K. von Ambracia, D. Hal. 1, 50.

Ἀμβρόριξ, ἰγος, m. Fürst der Euboronen in Galicien, D. Cass. 40, 5. 31. Ἐ. Ἀβρόριξ.

Ἀμβρος (ὁ), 1) Ἐ. des Alamundaros, Anführer der Sarazenen, Menand. Prot. fr. 11, ἔ. 2) Statthalter von Arabien, Nonnos. fr. b. Phot. cod. 3.

Ἀμβροσία, ep. ἰη, f. Göttlich. 1) Tochter des Atlas u. d. Pleione, eine Hyade u. dionaische Nymphe, Pherec. in Schol. II. 18, 486, Asclep. in Hyg. poet. astr. 2, 21. 2) Frauenn. Leon. Tar. 3 (VI, 200). 3) eine Blume (Lilie), Heges. u. Nicand. b. Ath. 15, 683, d. 684, e. (Traut od. Speise der Götter, f. Lex.)

Ἀμβρόσια, n. pl. Fest in Athen. Tzetz. u. Moschop. zu Hes. opp. 504.

Ἀμβρόσια πέτρα, Gotsberge, zwei inende Felsen im Meere, Nonn. 40, 469.

Ἀμβρόσιος, Göttlich, späterer Mannsn., Ep. id. 371 (ix. 671), Hesych., Ἀ.

Ἀμβρόσιος, (ἡ), b. Theogn. 73 Ἀμβρυσος u. bei St. B. Ἀμφρυσος, w. f. b. Paus. 4, 31, 5. 9, 13, 3. 10, 36, 3, ἔ. Ἀμβρυσος, Springbrunnen, St. in Phokis, j. Dnphmo, Pol. 4, 25, Strab. 9, 423. Ἐ. ὁ Ἀμβρυσός, acc. ἔας, Strab. 9, 424 (auf Inschr. auch Ἀμβρυσίος, so Inschr. am Eingange der Korinthischen Höhle, K.), od. Ἀμβρυσεύς, Paus. 10, 36, 1, u. Ἀμβρυσεύς, Inscr. 1734. Bei St. B. Ἀμφρυσεύς u. Lycoplar. b. St. B. Ἀμφρυσός.

Ἀμβρόσιον (Κασάφ, lat. Vegetius), Schriftsteller, der über Theophrast geschrieben, D. L. 5, 1, n. 8.

Ἀμβρωδάξ, 1) Ἐ. in Partien, Ptol. 6, 5, 2. 8, 21, 17. 2) Ἐ. in Arta, Ptol. 6, 5, 17.

***Ἀμβρωνες**, religiöses Volk, wahrsch. in der Gegend von Embrun, Strab. 4, 184, Plut. Mar. 15. 19, 5., D. Cass. 44, 42. 50, 24.

***Ἀμβρωσος**, ein Heros, von welchem die *Ἐι. Ἀμβρωσος* ihren Namen haben soll, Paus. 10, 36, 3. Vech f. *Ἀμβρωσος*.

***Ἀμβων**, *ωνος*, Feldherr der Atrakaer, App. Iber. 46.

***Ἀμβώνιον**, Leithen, (Seite, d. i. Bergseite), Gegend in Troas, Hesych. (Schmidt vermuthet *Ἀμβών*).

***Ἀμβώνη**, *ὄνομα κτίου*, Suid.

***Ἀμεγάλαιος**, κ. der Ghaltdier vor der Sünstfluth, Abyden. fr. 2. Beros. fr. 5.

***Ἀμθυττος**, von *ἀμθυστος*, Name eines Steins u. einer Pflanze (nach Plut. quaest. symp. 3. 1, 6 etwa *Malisse*), Mannen, Orelli 2466 u. sonst oft in Inschr. d. röm. Zeiten, K.

***Ἀμαία**, f. Inscr. 3810 aus Phrygien.

***Ἀμαβος**, Fauscher, *Ἐ.* des Polykeles, Schol. II. 20, 329.

***Ἀμείβικον ἢ Ἀμείβου νήσος**, Insel an der Ostküste Afrikas, Ptol. 4, 7, 40.

***Ἀμελιχος**, Ortimel, *Ἰ.* in Achaia, Paus. 7, 19, 4.

***Ἀμείμητος**, m., d. i. *Αμείμητος*, * D hneg Leichen, Mannen, Inscr. 1256.

***Ἀμεινάδης**, Besserer, 1) *Ἐ.* des Philemon, Athener, Thuc. 2, 67. 2) ein anderer Athener, Aeschin. 3, 130. *Ἐ. Ἀμεινάδης*.

***Ἀμεινίας**, ov. (6), ien. (Her. 8, 84, 5.) ***Ἀμεινής**, Besser, 1) aus Ithien, nach Her. 8, 93 Pallenz, nach Plut. Them. 14 Oseiler, jüngerer Bruder des Meschylos, der sich in der Schlacht bei Salamis auszeichnet, D. Sic. 11, 27, Ael. v. h. 5, 19. Dab. im Plur. *Ἀμεινία*. Plut. Arist. et Cat. comp. 2, 2) athen. Athen. *Ἰ.* 89, 2, D. Sic. 12, 72, Ath. 5, 218, d, D. L. 3, n. 2, Anon. v. Plat. p. 6 ed. Westerm., Schol. Ar. Nub. 31. 3) anderer Ithener *Ἀγρολλήθεν*, Inscr. 293, *Ἀναξητός*, 586. — Ross. Dem. Att. n. 157. — Dem. 40, 36. 4) Sacerdämter, Thuc. 4, 132. 5) Bester, Plut. Pyrrh. 29. 6) Rhodier, D. Sic. 20, 97. — Auf Münzen aus Sicyon u. Rhodus, Mion. II, 199, III, 419. 7) aus Karien, Casser. R. des Tioder, D. L. 2, 11. n. 7. 8) Andere, Polyen. 4, 6, 18. — D. L. 5, 3, 7. — 9, 3, 1.

***Ἀμειπιπτος**, * Besserros, Spartiat, Ephem. archaeol. 3164, K.

***Ἀμεινοκλειδης**, etwa: * Wassmers, m. Inschr. auf einer Grabstele in Lemnos, Gene. Reise v. f. w. *Ἐ.* 109, K.

***Ἀμεινόκληα**, f. etwa * Wassmer, *Ἐ.* des Andromenes, Inschr. im Thebeum, K.

***Ἀμεινοκλής**, *εὐρος*, m. etwa: * Wassmer, 1) Magister, Her. 7, 190, Plut. mal. Her. 30. 2) Korinthier, Thuc. 1, 13, D. Hal. Thuc. 19, Themiost. or. 26, p. 316. 3) R. eines Cikleides aus Amphissa, Curt. A. D. 3. 4) Vell. auch Cikleomer, Inscr. 1651.

***Ἀμεινοκράτης**, *οὐς*, acc. *ἡν*, m. ähnl. Siegmeyer, Athener, gegen welchen Dinarch eine Rede hielt, D. Hal. Dinarch. 12. — Inscr. 169.

***Ἀμεινόνικος**, ov. m. Siegmeyer, Athener, Ross. Dem. Att. 57. — Auf einer alten Grabstele, K.)

***Ἀμεινόλας**, α. m. Wassermann, Inscr. 2338.

***Ἀμεινώ**, f. Besser. *Ἐ.* einer Kleis in Kreta, Pancrat. I (VI. 356).

***Ἀμείων**, m. Besser, Marin. Elgin. xxxi, 17, Osann. Syll.

***Ἀμειράκη** od. **Ἀμειράκις**, f. l. d., Name der Penelepe, Schol. Od. 4, 797.

***Ἀμειφίας**, ov. m. Fauscher, Dichter der ältern Komödie (am Ol. 89), Ar. R. 14, D. L. 2, 5, 11, Ath. 1, 8. e., 5., Suid. *Ἐ.* Mein. 1, p. 199 ff., frg. II, p. 701 ff.

***Ἀμελαος**, m. Mannen., Inscr. Lam. 1 b. Curt. A. D. p. 14 (Keil: *Ἀπέλλος* für *Ἀμελάον*, s. *Ἀπέλλαιος*.)

***Ἀμελής**, 1) *ἡτος*, 6 — *ποιαμός*, Sorgenfrei, *Ἰ.* in der Unterwelt, Plat. rep. 10, 621. a. 2) *Ἀμελόος γωνία*, Ort in Libyen. Erychw. von sorglos u. müßig lebenden Leuten, Zenob. 1, 78 u. Anm. dazu, Apost. 2, 69, Hesych. Bei Plut. prov. 119 *Ἀμειλῆς γωνία*.

***Ἀμειλησαγόρας**, älterer Geschichtschreiber, nach D. Hal. Thuc. 5 aus Chalcedon, nach Antig. Caryst. fr. 2 aus Athen, f. Schol. Eur. Ale. 2. Andere nennen ihn richtig *Μελησαγόρας*, m. f., wofür Müll. fr. hist. *Μελισσαγόρας* vermuthet.

***Ἀμελιος Πενταλιός**, D hneferge, aus Nymaea, Schüler des Plotin, Porphy. v. Plotin. 2, 20, 5., Suid. Vgl. Phot. cod. 167.

***Ἀμειπτον**, f. Frauenn., Inscr. 1899. Aehnl.:

***Ἀμειπτος**, * D hnetadel, 1) m. Athener, Inscr. 144. (*Ἀμειπτος* steht 2687.) 2) f. Schiffenname, Ant. Scem. IV, b, 5.

***Ἀμειψινός**, Ghaltdier, versündlicher König, Syncell. 39, b. Euseb. chron. p. 5 ed. Mai Amemphisinus.

***Ἀμεινάδος**, 6 (*ποιαμός*), der. (Pind. P. 1, 131)

***Ἀμείνας**, α, ähnl. *Ἰ.* auf Wasser, periodischer Fluß in Sidien (Gatan), f. Inducello. St. B. s. *Κατάνη*. Bei Strab. 5, 240 *Ἀμείνας*.

***Ἀμεινήθης**, acc. *νη*, bei den Aegyptern der Ort, wohin nach dem Tode die Seelen kommen, Plut. Is. u. Osir. 29.

***Ἀμειντίος**, m. Schwächling, auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. vi, 6.

***Ἀμειντιος**, Amentinus, Wein. der Volumnier in Rom, D. Sic. 11, 84.

***Ἀμεινώφης**, *εὐος*, *ιν*, b. Sync. p. 73. c. *Ἀμεινώφης* u. 151. c. *Ἀμεινώφης*, u. auf der Inschr. der Memnonensstatue, *Ἀμεινώφης*, f. Ahrens Dial. II, p. 580, R. von Aegypten, 1) der 18ten Dynastie, Maneth. b. Ios. e. Ap. 1, 15. 2) der 19ten Dynastie, ebentaf. 1, 26. 32. 3) der 21sten Dynastie, Syncell. 73. c. — auch Memnon genannt, Syncell. 151. c.

***Ἀμειπτος**, m. für *Ἀμειπιπτος*, m. f., auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 150.

***Ἀμειραβος**, m. Mannen. auf einer syrischen Münze, Inscr. 4665.

***Ἀμειρής**, aus Diospolis, R. der Negueter (12te Dyn.), Maneth. b. Sync. 69, c.

***Ἀμειρία**, 1) eine Römerein, Plut. parall. min. 25. 2) *Ἐ.* in Illyrien, f. Amelia, Strab. 5, 227, Plut. Mar. 17, Ptol. 3, 1, 54. 3) *Ἐ.* in Pontus, Strab. 12, 557.

***Ἀμειρίας**, (6), m. Habenicht, aus Maecetonien, grammatischer Schriftsteller, Ath. 4, 176, e. 5., Schol. zu II. 11, 754, 5. u. zu Ap. Rh. 2, 192, 5.

***Ἀμειριμανός**, Mannen., Orelli 3047, K. Aehnl.:

***Ἀμειριμανος**, m. D hneferge, Athener, Inscr. 194.

***Ἀμειριον** = *Ἀμειρία* s. *Ἐ.* *Ἀμειριος*, St. B.

***Ἀμειριστος**, m. Vollmann, ein Weiskemaler, Br. des Etesiphorus, Procl. zu Eucl.

***Ἀμειραια** = *Ἰουριδα*, (of), ein indisches Volk, Nonnos. in Malal. chron. p. 456, 24 u. Phot. cod. 3.

***Ἀμειρέτης**, ov. (6), (Habenicht?), Olympionik aus Sidien, Paus. 6, 8, 1.

***Ἀμειροσίς**, Schwester des Amenophis, Königin von Aegypten (18te Dynastie), Maneth. b. Ios. e. Ap. 1, 15.

***Ἀμείωνων**, *ωρος* (?), m. Inscr. Lam. 6 in Curt. A. D.

Ἀμευσίας, m. (= Tauscher, vgl. ἀμεύσασθαι), Inscr. b. Keil Inscr. boeot. n. 2.
 Ἀμψίης, m. (?), Name auf einer Münze b. Mion. vi. 156.
 Ἀμηνάς, Mannsn., = Ἀμεινίας, Inscr. 1526.
 Ἀμηνίτος, Etillsfried. Wiener, Inscr. 169.
 Ἀμψιελον, τό, Castell in Sicilien b. Agyrion, D. Sic. 22, 24.
 Ἀμψός u. Ἀμψιγρός, ὄνομα πόλεως, Suid. C. Ἀμψός = Ἀμψός.
 Ἀμψιστρατός, Et. in Sicilien unweit der Nordküste, j. Mistratta, Cic. Verr. 3, 43, Apd. b. St. B. Cw.
 Ἀμψιστρατίος, St. B., Cic. Verr. 3, 39, Torremuzza tab. 15, n. 1, Eckhel. d. n. 1, 197, Inscr. auf Vasen, R. Roehette, 5. C. Μυτιλάτατος.
 Ἀμψιστριος, (ἡσάει?), C. des Heracles, Apd. 2, 7, 8.
 Ἀμψιστρις, ιδος, υν, 1) f. a) T. des Staniß. Gem. des Ferrer, Her. 7, 61, 9, 109, δ., Plat. Alc. 1, 123, c, Plut. superst. 13. b) T. des Dnyartes, Bruderstochter des Darius, D Sic. 20, 109. C. Ἀμψιστρις. c) T. u. Gem. des Artarces, Heracl. Cym. b. Plut. Artax. 23—28. 2) m. ein Perser, Aesch. Pers. 320.
 Ἀμψιγορίδα, Nachkommen des Ametor, Ath. 14, 638, b.
 Ἀμψιτωρ, ορος, m. Mutterlose, Iyrischer Dichter von Kreia, Ath. 14, 638, b.
 Ἀμψιαντος, Amale od. *Dhymakel, 1) C. des Zycyrus, Aristabier, Her. 6, 127. 2) Athener, Inscr. 286 — aus Megina, Andoc. 1, 65. 3) ein Architekt, Gruter Inscr. p. 583, 5, 6, Reines. Inscr. Cl. x, 3 p. 597 falsch Amianthus geschrieben. 4) auf einer apollonischen Münze, Mion. III, 318.
 Ἀμψιδα, feste Stadt in Armenien (Mesopotamien) am Tigris, j. Diarbekir, Eust. Epiph. b. Euagr. 3, 35, Proc. b. Pers. 1, 7.
 Ἀμψις, ον, m. (—), Krug, Trojaner, Qu. Sm. 9, 186. — Suid.
 Ἀμψικός, ον, m. Ceythe, Luc. Tox. 38.
 Ἀμψικλής, εους, m. Mannsn. auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260, vielleicht Καλλικλής.
 Ἀμψικον (νήσος), Insel im rothen Meere. Cw.
 Ἀμικοννηστis, St. B.
 Ἀμικλας, α (D. Sic. 11, 21, 25, 11, δ., Plut. Tim. 25, Schol. Luc. p. 216, 8), od. ον (Pol. 1, 27, δ., D. Sic. 19, 71, 23, 18, δ., Polyæn. 5, 11, Suid.), b. App. Sic. 4, Hannib. 2, Lib. 24, δ. Ἀμψιχαρ, einmal (App. Sic. 2) auch Ἀμψιχαρ u. b. D. Sic. 11, 20 einmal Ἀμψικων, ονος, (δ), Hamilcar, punischer Name, 1) C. des Hanno (nach Andern des Mago), karthagischer Suffet in Sicilien, Her. 7, 165, δ., Pol. 1, 24, 27, δ., D. Sic. 11, 20, 19, 71, δ., Plut. Tim. 25, D. Cass. fr. 43, 21, Polyæn. 5, 7, H. 2) mit dem Wein. Βάρζας, Pol. 1, 56, δ., D. Sic. 23, 14, δ., Plut. Cat. 8, App. Sic. 2, 4, Hannib. 2, 3) ein karthagischer Nauarch, Pol. 3, 95, 8, 3, App. Lib. 24, 30. 4) Antere, Pol. 36, 2, App. Lib. 68, 70, Suid., H.
 Ἀμψιλαρος, m. R. der Chaldäer, Abyd. b. Syncell. p. 38, b.
 Ἀμψιλαροῦδοκος, C. des Nabodonosorus, R. von Babylon, Abyd. b. Euseb. pr. ev. 9, 41.
 Ἀμψιλοπος, Volk am Ister. Prisc. Pan. fr. 1, T. IV, p. 71 ed. Müll.
 Ἀμψιλος, (ή), Cichholz, Flecken bei Dychomenos in Arcadien. Paus. 8, 13, 5. Cw. Ἀμψιλος, St. B.
 Ἀμψιναδάμ, hebr. Name (1 Sam. 7, 1), Suid. Bei

Ios. 6, 1, 4, δ., — 8, 1 Ἀμψιναδαβος, ον, N. T. Matth. 1, 4, Luc. 3, 33 Ἀμψιναδάβ.
 Ἀμψιναχά, f. Ἀμψιναχά.
 Ἀμψινοί (?), Volk in Theßalien; von ihnen stellten die Amineaeuites in Stalien ihren Namen haben, Arist. b. Philargyr. zu Virg. Georg. 2, 97.
 Ἀμψιναδης, falsch für Ἀμεινάδης, w. f., Athener, Isae. 4, 8.
 Ἀμψινάς, äol. = Ἀμεινία, w. f., 1) Thebaner, C. des Demofles, Inscr. 1584. 2) Ἀμ. Τιμόωνος, Orxom. Keil Inscr. boeot. 2. C. Ahrens Dial. 1. 190. Nebst.: Ἀμψινος, δ, Fluß in Arabien, Paus. 8, 29, 5.
 Ἀμψινών, Vesser, nach Conj. Inscr. 1574.
 Ἀμψινοκλής, gen. εἰος, äol. = Ἀμεινοκλής, w. f. Inscr. 1563, b. (Tanagr.) Dav.
 Ἀμψινοκλείος, Patron. Inscr. 2 b. Keil Inscr. boeot. (Orehom).
 Ἀμψινοός = Ἀμψινοός, Suid.
 Ἀμψισα, Et. Germanicus, f. Ἀμψισα, Marcian. 5. St. B. Cw. Ἀμψισατος, St. B.
 Ἀμψισός, ον, (ή), nach St. B. auch m., (Cichelburg, f. Ἀμψισός von ἑμιά), ansehnliche Küstenstadt in Pontus, Kolonie der Athener, (Arr. per. 15, 3, Plut. Luc. 19) u. nach Scymn. 917 der Phokäer, früher Ἐνετή genannt, Hecat. b. Eust. II, 2, 852, Strab. 12, 543, j. Samsum.; Arist. h. an. 5, 22, δ., Strab. 2, 68, 12, 543 ff., δ., Plut. Pomp. 38, Luc. 14, δ., D. Sic. 19, 57, δ., Polyæn. 7, 21, D. Cass. 42, 46, App. Mithr. 8, b. civ. 2, 91, δ., Ptol. 5, 4, 3, δ., H. Cw. Ἀμψιγρός, Strab. 12, 544, δ., Plut. Luc. 19, δ., Arr. per. 15, 1, D. Cass. 42, 48, Luc. maer. 22, H., (sem. Ἀμψιγρή, Inscr. 818) oder Ἀμψισός, εων, App. Mith. 83, u. Ἀμψισος, St. B. Das Gebiet Ἀμψιγρή, Strab. 12, 548, u. Ἀμψισία, St. B. s. Φαμψίων. Als Adj. Ἀμψιγρός, Arist. mir. ausc. 48.
 Ἀμψιστρος, m. Perser, Aesch. Pers. 21.
 Ἀμψισώδαρος, in Schol. II, 6, 168 u. Palaeph. 29 auch Ἀμψισώδαρος geschrieben, Ibsisch Ἰσώδας, f. Plut. mul. virt. 9, nach Schol. II, 6, 170 = Ἰσβάτης, R. in Syrien (Garien), II, 16, 328 u. Schol., Apd. 2, 3, 1, Ael. n. an. 9, 23, St. B. s. Σιδάκη, H.
 Ἀμψιτα, η, Gem. des Latinus, D. Hal. 1, 64.
 Ἀμψιτερων, b. D. Hal. 1, 14, 2, 48 Ἀμψιτερνή, Amipternum, Et. der Sabiner, j. Amatrice, Strab. 5, 228, Ptol. 3, 1, 59, Ibr. Gebiet Ἀμψιτερνή, Strab. 5, 241.
 Ἀμψιτρος, m. Inscr. 1798.
 Ἀμψιτροχάδης, m. R. der Indier, Hegesand. b. Ath. 14, 652 f.
 Ἀμψια (richtiger Ἀμψια), 1) Et. in Arabien am persischen Busen, Ptol. 5, 19, 4. 2) Et. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 8. 3) Et. in Mesopotamien = Ἀμψιδα, Ptol. 5, 18, 10.
 Ἀμψιαδα (ή Ἀμψιαδα, in tab. Pent.: ad Medera), Et. in Libyen, östl. von Thebeste, j. Kellah at Snaan, Ptol. 4, 3, 30.
 Ἀμψιατος, m. (Mütterlein?), Freund des Dionysius von Halicarnass, D. Hal. de Lys. 1, de Dem. et Arist. tit., δ.
 Ἀμψιαδ, Zeusest in Athen, Hesych. Nach Corinna II, p. 304 u. Vösch Sitatsh. II, 259 = Ἀμψιωνια; C. Schmitt vermuthet Ἀμψιλλών od. Ἀμψιλλώ, statt Ἀψ aber Ἀπολ.
 Ἀμψια (richtiger Rabbat Ammon), früherer Name von Philatelpheia in Syrien, w. f., St. B. s. Φιλαδέλφεια.
 Ἀμψιμενης = Ἀμψιμενης, w. f.
 Ἀμψιανῖται, b. Suid. Ἀμψιανῖται, (οι), arabisches Volk nordöstl. von Palästina, Ios. 1, 11, 5, 5, 7, δ., Alex. Polyh. b. Euseb. pr. ev. 9, 30, St. B. s. Ἀμψιανον.

3hr Land ἡ Ἀμμανίτις, ἰδος, Ios. 4, 5, 3. — Nach Ios. 1, 11, 5 so genannt von Ἀμμανος, S. des Lot.

Ἀμμανός, οὐνός, = Ἐμμιαός, w. f., Ios. b. Ind. 1, 11, 2, 4, 8, 1, 7, 6, 6.

Ἀμμάς, f. Mutter, a) Amme der Artemis, b) Wein, der Cybele u. der Demeter; Hesych., Et. M. 84. S. Lob. Aglaoph. II, 822.

Ἀμμάς, Ort in Palästina, Ios. 7, 1, 3.

Ἀμμάς, Sand, S. des Herodes, Platár, Thuc. 3, 22.

Ἀμμεμένης, u. Maneth. b. Sync. 69, c u. 60 c Ἀμμεμένης, ov, ed. SynceU. (chron.) p. 123 Ἀμμεμένης, 73, b Ἀμμεμένης, aus Diocapolis, K. von Aegypten, a) der 12ten Dyn., Maneth. b. Sync. 69, c. b) der 19ten Dynast., Maneth. b. Sync. 73, b. c) der 33ten, Maneth. b. Sync. p. 123.

Ἀμμένον, K. der Chaldäer, Abyd. b. Sync. 38, b, Beros. in Eus. ehron. p. 5.

Ἀμμία, Amme, Mutter, f. Hesych., Frauenn., ep. ἄδ. 663 (VII, 333), — Inscr. 1211, δ. Mehl.: —

Ἀμμιανός, Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 93 ff., XIII, p. 840.

Ἀμμιός, f. Amme, Frauenn., Inscr. 2748. 3445. b.

Ἀμμιγος, ein Franke, Menand. Prot. fr. 8.

Ἀμμιόσπητις, ov, ein Parthyaer, Satrap Alexander's, Arr. An. 3, 22, 1.

Ἀμμιώη, Insel bei Zaproban, Ptol. 7, 4, 11.

Ἀμμιών, *Mutterchen, Frauenn., Inscr. 2343.

Ἀμμιος, Sandthorf, Mannen., Inscr. 3004.

Ἀμμίτης, m. Sandwell, Pl. in Chalcidice, Hegeand. b. Ath. 8, 334, c.

Ἀμμος, (ῆ), Sandt, Ort in Scythallenia, Herod. in Schol. Od. 5, 96, — in der Nähe von Ithobus u. Ἰθυβάκος (in Rarien), Aeschin. ep. 9, 1 u. 12, 11.

Ἀμμοός, ov. = Ζεὺς Ἀμμων, Her. 2, 12, Att. Inscr. b. Meier schol. 1851 n. 43, Arist. b. Hesych. Dav. Adj. Ἀμμοόνοιο, = Ἀμμώνιοιο, Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 1, 9, f. Ἀμοός.

Ἀμμοχώστος, Sandbrint, St. in Cypern beim j. Cayo della Orega, Anon. st. mar. magn. 304, Ptol. 5, 14, 3.

Ἀμμόδαρα, St. in Aethiopia, Iub. Maurit. b. Pliin. 6, 34.

Ἀμμόδης αἰγιαλός, Sandgestade in Coriffa, Ptol. 3, 2, 3.

Ἀμμων, υνος, voc. Ἀμμων (Pind. fr. 7), (δ), 1) Zeus Ammon in Libyen, ägyptisches Wort, Her. 2, 42, δ., Pind. P. 4, 28 u. Schol., Plat. Polit. 257, b. Ar. Av. 619, 716, Inscr. in Büchh Staatsb. II, S. 256, A. Ein Drasel u. Tempel, (die Dase in der libyischen Wüste), j. Sibab, Her. 1, 46, δ., Plat. Phaedr. 276, c. Apd. 2, 4, 3, D. Sic. 20, 100, Plat. Is. u. Os. 9, A., wird oft bezeichnet durch εἶς ed. ἐν Ἀμμωνος, D. Sic. 17, 49, Plat. Lyz. 20, δ., Arr. Ann. 7, 14, 7, Paus. 5, 15, 11, Theophr. h. pl. 4, 3, 5, Strab. 17, 790, δ., doch auch bloß mit (δ) Ἀμμων, Strab. 1, 55, 17, 813, 838, δ., Plat. Alex. 72, def. orac. 2, 6, Theophr. h. pl. 5, 3, 7, Arr. An. 7, 23, 6, A. Er wird als Sohn des Zeus u. der Pasiphae angegeben, Plat. Agis. 9, u. von Zeus unterschieden, Anth. app. 281. Zugleich gilt er als Vater Alexander's, Paus. 4, 14, 8, Arr. Anab. 4, 9, 9, δ., Luc. d. mort. 14, A. Bei Plinius heißt aber auch Sol Ἄβρος Ἀμμων 40, 392 u. ebenso Arysbes Ammon 13, 371. 2) ein Herk, nach welchem der Gott benannt sein soll, Paus. 4, 23, 10, Eust. zu Dion. Per. 212, Hyg. p. astr. 2, 20. 3) ein König von Lybien, D. Sic. 3, 73, 5, 44, der als Halbgoth herrschte,

Maneth. b. SynceU. 18, c. 4) ein Geometer, der den Umfang Roms maß, Olymp. Theb. b. Phot. eod. 80. 5) Wein, des Hippenifos in Athen, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 537, a. 6) ὁ Ἀμμων πόλις in Ammoniaci, Ptol. 4, 5, 33, 8, 15, 16. 7) Ἀμμωνος ed. Βαλιθωνος ἀκρα, Landspitze von Libyen, Strab. 17, 834. 8) Ἀμμωνος πόλις, St. b. Pl. Cinyphos, (j. Cimifo) an der Küste der Syrtis, Ptol. 4, 3, 42. — ähnl. ein Ἀμμωνος ἄλοῦς (ἄλσος) an der großen Syrtis, Seyl. 109. 9) Ἀμμωνος (νήσος), Insel b. Antipyrgos (Marfa Tebrouf), Anon. st. mar. magn. 38 — ähnl. in Schol. Plat. Tim. p. 427. 10) Ἀμμώνιον (wahrsch. Ἀμμώνιον), ein Fest in Athen, Hesych. S. Βόκχης Staatsb. II, 259.

Ἀμμωνία, τό, Tempel des Ammon, St. B.

Ἀμμωνία, 1) Landschaft in Libyen; auch Name für ganz Libyen, St. B. 2) anderer Name der ägypt. Stadt Paratonia, Strab. 17, 799. 3) Wein, der Sere in Creta, Paus. 5, 15, 11. [4] Frauenn. auf einer alt. Grabstele, gefunden 1858, K.]

Ἀμμωνιακός, ῆ, ὄν, 1) a) ἡ Ἀμμωνιακή mit u. ohne χώρα, = Ἀμμωνία, Ptol. 4, 5, 23, 33, u. b) vom Drasel ἡ Ἀμμωνιακή ἀπερῆ, Pallad. 66 (VII, 687.) 2) (τό) Ἀμμωνιακόβ, a) = ὁ Ἀμμων, vom Drasel, Strab. 7, 329, fr. 1, b) τὸ ἄλλο Ἀμμ., das Ammoniafsalz, Din. b. Ath. 2, 67, a.

Ἀμμωνιακός, Grammatiker, Suid. u. Damasc. v. Isid. 60. S. Ἀμμόνιος.

Ἀμμωνιάς, ἰδος, 1) Adj. libysch, Eur. Alc. 116. 2) Name eines heiligen Schiffes der Aethier, wahrsch. der Salamis, welche seit Alexander, dem Sohn Ammons, so genannt wurde od. vielleicht wegen der Theorie zum Ammon, Arist., Dinarch u. Philochor. in Lex. rhet. p. 676, 2, Ulp. ad Dem. 20, 171 u. Meier dazu. Vergl. Müll. fr. hist. II, p. 121. S. Ἀμμωνία.

Ἀμμώνιοι, (οἱ), Gw. der Landschaft Ammonia in Libyen, Her. 2, 32, 181, δ., D. Sic. 10, 33, 17, 50, App. prooem. 1, Paus. 3, 18, 3, 9, 16, 1, Luc. d. mort. 13, 1.

Ἀμμώνιος, 1) Regent von Maratbos, D. Sic. 33, 6. — Freund Alexander's in Antiochia, Ios. 13, 4, 6, — in Aegypten (W. des Königs), ep. ἄδ. IX, 674, app. 161. — ὁ Βερκαίος, Pol. 5, 65. 2) Aethier, Anaphypter, Inscr. 587. — auf athenischen Münzen, Mion II, 117, S. III, 540. 3) Rüstler u. Gelehrte, a) Steinschneider auf einer Gemme bei Raabe p. 239, Nr. 4510. b) Dichter der Anthologie (IX, 827, XI, 201), Iac. III, p. 154. c) Grammatiker, Schüler des Aristarch aus Alerandrien, Ath. 11, 476 f., δ., Schol. II, 10, 398, Harp. s. Ἀμαζόνιον. ein Anderer: Verf. de vocab. differentia, num 389 n. Chr. 3) Peripatetiker aus Alerandrien, Lehrer Plutarch's, Plat. Them. 32, qu. symp. (Person des Gesprächs) 3, 1, δ., 8, 3, 1, 9, 1, 1, de ei delph. 1; — de adulat. et am. 31, def. or. 4, Porph. v. Plot. 20. — ein Platoniker, Lehrer des Plotin, Porph. v. Plot. 3, 14. — Ammonius Saccas aus Alerandria, Suid. — S. des Gernias, Damasc. v. Isid. 74, δ. S. Fabr. bibl. gr. v. 712 ff.

Ἀμμωνίον a) ἀρωτήριον in Arab. sel., Ptol. 6, 7, 9. b) Πηγαί in Cyrenaica, j. Bir el Béscher, Anon. st. mar. m. 82.

Ἀμμωνίος = Ἀμμωνιάς, w. f., a) Adj. Ἀμμ. ἔδραι, Eur. El. 734, u. mit γῆ für Ἀιβῆν, Alex. Polyh. b. St. B. s. Ἀιβῆν, b) Name des heiligen Schiffes, Din. b. Harp.

Ἄμνα, Lamn, Landweiberin, Att. Inschr. Ross Dem. Att. 197.

Ἀμνατός, ῥά m m e l, Mannen., Plat. Cat. min. 19.

Ἄμυνας, αὐτός, m., f. in Libyen, Lysim. in Schol. Pind. P. 5, 108.

Ἄμνῆ, ein Wind, = Ὀρρόνοτος, Arist. vent.

Ἄμνείος, f. Ἄμνίας.

Ἄμνησία, ἢ Ἐλλείθνια, Hesych. (Σχmidt versmüßet Ἄμνισίας od. Ἀμνίας, w. f.)

Ἄμνησός, ὄνομα ὕδρου, Suid, f. Ἄμνισός.

Ἄμνίας ποταμῖός, b. App. Mithr. 18 u. Suid, ὁ Ἄμνείος ποταμῖός, Lammbach, fl. in Paphlagonien, weßl. vom Halbs, Strab. 12, 562.

Ἄμνιάς, ἄδος, Wein. der Cilicithya, Rufus Ephes. p. 45. Ἐ. Ἄμνισός.

Ἄμνικράτης Ἀμνικλέους, Φηγαίεύς, Inser. 115, wo Bösch *Ἀμνικρ. Ἀμνικλ.* schreibt.

Ἄμνισός, οὐ, ep. οἶο (ὅ), Lammbach, Hafensplatz in Rhodus auf Creta mit einer Grotte der Cilicithya, j. Amfios, Od. 19, 188, Strab. 10, 476, Paus. 1, 18, 5, am Flusse gleiches Namens, j. Cartero, Ap. Rh. 3, 876, Nonn. 8, 115, 13, 251, Suid., St. B., Eust. zu Dion. Per. 498. Auch ein Landstrich, D. Per. 498 u. ein Berg, f. Ἄμνησος, Dav. Ἄμνισίς πηγῆ, Ap. Rh. 3, 881, u. die Fließnymphen Ἄμνισίδες νύμφαι, Call. Dian. 15, u. Ἀμνισίδες, ebent. 162 u. St. B.

Ἄμνίων, Lammermann, Hirtenname, Alciph. 1, 24.

Ἄμνός, Lam m., Mannsn. auf Delos, Ath. 4, 173, a. (Bei Ios. 7, 1, 4 kommt Ἄμνών u. 3 Ἄμνοὺς od. 8, 1 Ἄμνών, ὄνος, als Name eines Sohnes Davids vor.)

Ἄμοιβεύς, ἕως, m. Wechsler, 1) athenischer Citharode, Plut. Arat. 17. de virt. mor. 4, Ael. n. an. 6, 1. v. h. 3, 30, Polyaeu. 4, 6, 1, Aristes b. Ath. 14, 623, d. 2) Name Besetzers, Lycophr. 617.

Ἄμολβος, (Reichenbeim), Et. der Magneten, Balaer. b. St. B. Ἐν. Ἀμολβος, St. B.

Ἀμόλιος (ὅ), b. Strab. 5, 229 Ἀμόλλιος, röm. Amulius, Fab. Piet. 6. D. Hal. 1, 71. 76, δ., Anth. 3, 19, tit., Nicol. Damasc. fr. 69, D. Sic. exc. 6. ed. Müll., Conon in Phot bibl. 456.

Ἄμομφάρετος, (ὅ), (etwa wie *Amalger, d. i. in der Zäpferzeit ohne Zäfel), Spartaner, a) Her. 9, 53. 71. 85, δ., Plut. Arist. 17. — b) Plut. Sol. 10.

Ἀμόντας = Ἀμίντας, Scroncer, Ross Morgenbl. 1835 p. 655. b. Ἐ. Keil Inser. boeot. LVII.

Ἀμοπάων, ονος, (~~~~~), m. Berggefelle, Trezjaner, II. 8, 276.

Ἀμοραῖος, m. f. der Derbister, Ctes. (36, 6, 31).

Ἀμόργος, ov. m. Berber, Her. 5, 121, Thuc. 8, 5, 28, And. 3, 29, Harp.; b. Ctes. 36, a, 30 Cäferfüß.

Ἀμοργός, b. Plut. de anima 11 Ἀμοργος, b. Hierocel. 657 u. in d. Hdschr. von Anon. st. mar. m. 273

Ἀμοργός, f. Ptol. 5, 2, 3 Ἀμοργος, in Anon. st. mar. m. 282. 284 auch Ἀμοργία, ἢ (Codd. Ἀμοργία), u. 281 im Plur. wahrscheinlich mit den benachbarten Inseln αἱ Ἀμοργίαι (Hdschr. Ἀμοργίαι) (ähn. wie *Strapellant, f. St. B.) eine der sporadischen Inseln, weßl. von Πευκόλην. Ψυχία genannt, St. B., j. Werge, Seyl. 58, Strab. 10, 487, Plut. Demetr. 11, de Alex. fort. 2, 5, Heracl. fr. 19, Polyb. fr. p. 1177 v. 31 ed. B., Eust. zu Dion. Per. 525. — Ἐν. Ἀμοργίνος, doch Char. in St. B., Androt. in St. B. s. Ἀρξιστήνη u. Inser. 1 b. Meier schol. 1851, p. 5 Ἀμόργος u. Nicol. in St. B. Ἀμοργίτης. Adj. Ἀμόργινος, St. B. Dav. τὰ Ἀμόργινα, kostbare rothe Kleider, Plut. ep. 13. p. 363, a, f. Lex.

Ἀμόριον, n. Et. in Oxytrichien, j. wahrsch. Sevri-

hissar, Strab. 12. 576. Ptol. 5, 2, 23. Hierocel. 697. Ἐν. Ἀμοριεύς, St. B. et. Ἀμοριανός, Mion. VII. 501.

Ἀμοριτίς, f. ὄνομα πόλεως, Suid. s. Ἀμοριτίς.

Ἀμόρκετος, ὁ, Metastir, Herrscher in Arab. felix (473 u. Chr. G), Malch. Philad. fr. 1.

Ἀμορβραῖος, die Americiter, Stamm der Canaaniter in Juda, Ios. 4, 5, 2, Et. M., Suid. Benannt von Ἀμόρβρατος, Ἐ. Canaan's, Ios. 1, 6, 2. — Suid. s. Ἀμόριον.

Ἄμος, Et. in Karien, Alex. Polyh. b. St. B. Ἐν. Ἄμος, St. B.

Ἄμοϋγκλα (ἢ Ἀμοϋνγκλα). Et. in Afrika (Sihah). Ptol. 4, 3, 42.

Ἀμοϋθραῖτος, f. von Aegypten (Dyn. 37), Eratosth. in Sync. chronogr. p. 123.

Ἀμοϋλιος, (ὅ), b. Sync. 192 Ἀμοϋλιος, der röm. Amulius, Plut. Rom. 3. parall. min. 36, App. reg. 1, Polyaeu. 8, 1, 2, D. Cass. fr. 4, 10, 11.

Ἀμοργος, f. Ἀμοργος.

Ἀμορῶς Τέτρων, aus Italien, Phleg. Trall. fr. 29.

Ἀμοῦς, ὁ, 1) ägypt. für Ἀμμω, Hecat. b. Plut. Is. et Os. 9, Suid., Soer. 4, 23. Ἐ. Ἀμμός. 2) ein ägypt. Maas, Schol. Dem. 24, 180.

Ἀμοῦτρον, Et. in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ἀμπελικῶς, m. Mannsn., Orelli 918, K. Aehnl.: Ἀμπελίδας, ov, m. Rebmann, Aegiver, Thuc. 5, 22.

Ἀμπελίως, m. Rebmann, Mannsn., Antiph. 6, 35. Aehnl.

Ἀμπέλιος, m. Suid., Theophyl. ep. 32.

Ἀμπέλις, ἴδος, f. *Rebenstäbchen. a) Geträum., Luc. d. meretr. 8, 1. b) Brauenn., Arist. 8 (VII, 457). Aehnl.

Ἀμπελίσκη, f. puella, Plaut. Rud.

Ἀμπελών, m. Rebmann, Inser. 297; Alciph. 3, 30.

Ἀμπελιῶται, οἱ, Heber, Volk in Libyen, Alexandr. Delph. in Schol. Ar. Plut. 925.

Ἀμπελίδης, *Weinreich, Nonn. 11, 330.

Ἀμπελος, ov. Rebenstock, 1) m. a) Vorgebirge am ionischen Meerbusen in Macedonia, Her. 7, 122. Ptol. 3, 13, 12. b) Vorgeb. u. Gebirge auf der Westküste von Samos, auch Κανθάριος ἄγρα genannt, j. Cayo Demincio, Strab. 14, 637 (10, 488), Ptol. 5, 2, 30. Agathem. 1, 4. c) Landspitze u. Et. auf Creta, j. Cayo Salomon, Ptol. 3, 17, 4. d) Vorgebirge u. Et. in Cyrenaica, Seyl. 108, Agroet. b. St. B., Hesych. e) Vorgeb., Hafen u. Et. in Ligurien, Hecat. b. St. B. — Ἐν. Ἀμπελίως u. Ἀμπελίτης. 2) m. mythische Person, Gesichter des Bacchus, Nonn. 10, 178. ὁ. — Ar. in Phot. lex. s. Ἰόσιοι. 3) f. Hamadryade, Ath. 3, 78, b.

Ἀμπελών, ονος, m. Rebmann, Mannsn., Theophyl. 80.

Ἀμπη, πόλις, f. Et. am Ausfluß des Tigris in den persischen Meerbusen, Her. 6, 20. Ἐν. Ἀμπαῖος, St. B.

Ἀμπλάτος, m. röm. Ampliatus, Athener aus der akantianischen Psyhe, Inser. 286. Zu N. T. ζῆς. Ἀμπλάς, Rom. 16, 8.

Ἀμπλος, m. (nach Strabone Ἀμπέλιος), Name auf einer mittelischen Münze, Mion. II. 163.

Ἀμπράκλια, ältere Form (f. Eust. zu Dion. Per. 493), an deren Stelle etwas vor Ol. 104 Ἀμβρακία, w. f. trat.

Ἀμπραξ, f. Ἀμυραξ.

Ἀμπυκίδης, gen. ep. εω. Ap Rh. 1, 1106, m. Ἄμ =

υποστῆν δ. i. Μοῦσης, Hes. sc. 181, Ap. Rh. 1, 1063. 3. Orph. Arg. 951.

Ἄμυξ, υζος, δ. in Schol. Ap. Rh. 1, 65 u. Ov. Met. 5. 110 auch Ἄμυκος, ου, m. Heubner, 1) Ἐ. des Pelias, B. eines Agenor, Paus. 7, 18, 5. 2) Ἐ. des Listaren, ein Kapitäl, B. des Meles, Orph. Arg. 129. Paus. 5, 17, 10, Schol. Ap. Rh. 1, 65, Ov. Met. 12. 450. 3) Ἐ. des Tactos, Ov. Met. 5, 110. — ein Genosse des Echinus, Eubod. 185. — Vater des Phemios, St. B. s. Φημία.

Ἄμρα, δ, B. des Moses, Ioann. Antioch. fr. 11, 5. Ἄμράμ, Ἐ. des Glath, Abraham, Alex. Polyh. in Eus. pr. ev. 9, 21.

Ἀμορσση, Frauenn., Inscr. 4670 bei Edeffa. Ἀμύδαλον, (Wandelbeck), Name einer Badesanstalt bei Antenia, Ios. b. Iud. 5, 11, 4.

Ἀμδριππος, m. Krafte, Athener, Inscr. 165. Ἀμύδων, υνος, Ἐ. in Fäonien am Pries, II. 2, 849. 16. 288 u. Schol., Arist. ep. 47 (Anth. app. 9). Schwäter Ἀβυδών genannt, w. f., Strab. 7, 330, fr. 20. 23. Ἐν. Ἀμυδώνιος, St. B.

Ἀμυζών, ähnl. etwa Kōpflin, II. Ἐ. in Karien, zwischen Heraklea u. Mlabanda, wahrsch. j. Vassl, Strab. 14. 658. Ptol. 5, 2, 19.

Ἀμυθάν, m. dor. = Ἀμυθάων. Pind. P. 4, 223. Ἀμυθῆσιον, f. ein Theil von Elis, nach Amuthaen benannt, St. B.

Ἀμυθῆσιονιδαι, (oi), Nachkommen des Amuthaen, Hes. fr. 163 ed. Didot, Pind. fr. 149 (170), Nicol. Damasc. fr. 33. — Kōnige von Argos, Strab. 8, 372. (Bei den Latein. auch Amuthaonius vom Melampus, Virg. Georg. 3, 550, Colum. 10, 348.)

Ἀμυθῆσιονος, (ἄ), Geschl. von ἀμύς b. Hesych.?, Ἐ. der Tyro u. des Atreus, B. des Melampus, Gründer von Plios, Od. 11, 258, Apd. 1, 9, 11. Pherec. (u. Asclep.) in Schol. Od. 12, 69. 70. 15, 225. Dionch. in Schol. Ap. Rh. 1, 118, Paus. 5, 8, 2, 6, 17. 6, D. Sic. 4, 68. 69, St. B.

Ἀμυθῆσιονος, (ἄ), 1) ion. = Ἀμυθῆσιονος, w. f. Her. 2, 49. 2) Athener, Μελέτιος, Dem. 57, 37. — Ἐδωννυμῆς, Att. Scen. x. c. 143.

Ἀμυθῆσιον, Ἐ. des Hippages, Satiriker von Medien (Pusch. nennt sie Amuhia), Alex. Polyh. b. Syncell. p. 210, b.

Ἀμυκί, Ἐ. des Calamides in Cypern, Gem. des Kleas, nach welcher ein Oegid bei Antiochia Ἀμυκί benannt war, f. t. Helade, Paus. Damasc. b. Malal. p. 198.

Ἀμυκίος τὸ — πῆδον καλοῦμενον bei Antiochia, Pol. 5, 59.

Ἀμύκλα, f. (nach Hes. ἀμυζή = γλεζή, ἰδύς, also ἡ ἰδύς), 1) Ἐ. der Liebe, Apd. 3, 5, 6, Paus. 2, 21. 9. 2) eine Laedamonierin, Name des Themistokles, Plut. Them. 1. Lyc. 16. 3) = Ἀμύκλα, Sosit. b. Zenob. 1, 54.

Ἀμύκλαθεν, Adv. aus Amyclae, Pind. N. 11, 44.

Ἀμύκλαι, (αἱ), (---), (Ἐφῶναι, f. Pol. 5, 19 u. s. Ἀμύκλα), alte Ἐ. Lakoniens am Eurotas, b. j. Etevochōti, mit einem berühmten Tempel des Apollon, II. 2, 584, Pind. P. 1, 125 (wo es Lakonen selbst heissen soll). 11, 48, 8. Eur. Pro. 986. Ar. Lys. 1299, Xen. Hell. 6, 5, 30, Ap. Rh. 4, 1702, 8., Strab. 8, 363 ff., Paus. 3, 18. 7, 19, 6, N. Ἐν. Ἀμυκλαίης, ol. Xen. Hell. 4, 5, 11, Arist. in Schol. Pind. l. 7, 18, Paus. 3, 2, 6, 10, 1, 8., auch Ἀμυκλαῖοι, Xen. a. a. S., (Theocr. 22, 122 fem. Ἀμυκλαῖα, ed. auch Ἀμυκλαῖίης, St. B. Adj. Ἀμυκλαῖος, αἰα, er. aig. gen. ep. oio. Nonn. 2, 83, 48,

587, 8., Simon. 43, N. insbes. Wein. des Apollon u. zwar ὁ Ἄμυ. = Apollon, Paus. 3, 19, 6, ferner des Hyacinthos, Nonn. 11, 365 12, 160, N., des Kaster u. Polydeukes, Ov. Her. 8, 7, der Aphrodite, Nonn. 43, 6. Doh. Ἀμυκλαῖοισι θεοῖσιν, Anth. app. 219, die Oegid ὁ Ἀμυκλαῖος τοῦτος, Nic. Damasc. fr. 36. — 2) Ἐ. in Kastium, östl. von Terracina, Virg. Aen. 10, 564 u. Serv. dazu, Plin. 3, 5, 8. Von ihr hieß ein Fisch ἀμυκλαῖος, Ath. 3, 121, a. 3) eine Art Schwabe, welche vernehme Leute trug, Theocr. 10, 35 u. Schol., Suid., bei Hesych. ἀμυκλαῖδης genannt, vgl. Poll. 7, 88, wo es b. Bekk. Ἀμυκλαῖδης heißt.

Ἀμύκλαῖζω, amyklaisch d. i. lakonisch zu sprechen, Theocr. 12, 15 u. Schol.

Ἀμυκλαῖον, τό, Heiligthum des Apollon in Amyklai, Thuc. 5, 18, 23, Strab. 6, 278, Epilyc. b. Ath. 4, 140, a, St. B.

Ἀμύκλαῖον, τό, Ἐ. u. Rhete in Kreta, St. B., f. Ἀμύκλαι.

Ἀμυκλαῖος, m. (* Ἐφῶναιος), ein Bildgießer (Ol. 75), Paus. 10, 13, 4.

Ἀμύκλας, gen. meist α, doch Simias b. St. B. s. Ἀμύκλαι u. St. B. s. Μακεδαιμων auch ατος, f. Eust. 295, 15, B. A. 1183 u. 1185, (ἄ), Ἐφῶ, 1) Ἐ. des Laedamon, Erbauer von Amyklai, Apd. 3, 10, 3, Paus. 3, 1, 3, 7, 18, 5, 10, 9, 5, Arist. Miles. in Schol. Pind. P. 3, 14, Pherec. in Schol. Od. 4, 22. 2) B. der Leaneira, Apd. 3, 9, 1. 3) B. der Davhne, Phylarch. b. Plut. Ag. 9 u. Parthen. erot. 15, a. 4) ein Schüler des Plato aus Heraclea, Ael. v. h. 3, 19, Aristox. b. D. L. 9, 7, n. 8. Ἐ. Ἀμυκλας.

Ἀμυκλαῖδης, (---), Ἐ. des Amyclas d. i. Hyacinthus, Ov. Met. 10, 162, K.

Ἀμυκλαῖος, m. = Ἀμύκλας, w. j., Schüler des Plato, D. L. 3, 1, n. 31.

Ἀμυκος, (---), m. gen. ep. oio, Ap. Rh. 2, 1, 8., doch auch ov, Ap. Rh. 2, 136, Ἄμιας d. i. ohne Mascl, 1) Ἐ. des Besidon, K. der Behyler in Bithynien, Ap. Rh. a. a. S. u. 8., Plat. Legg. 7, 796, a, Apd. 1, 9, 20, 8., Luc. d. deor. 26, Orph. Arg. 660, N. 2) Sohn des Cybion, ein Centaur, Ov. Met. 12, 245. 3) Ἐ. des Priamus, Geschichte des Aeneas, Virg. Aen. 12, 509. 4) ein Troer, B. des Nimaes, Virg. Aen. 10, 704. 5) Ort in Bithynien mit einem Heroen von Ampeus, Androet. in Schol. Ap. Rh. 2, 159.

Ἀμυκοφόρος, m. d. i. Polydeukes, der den Amycus erlegte, Opp. Cyn. 1, 363.

Ἀμύκτιρες, ol. ἦτρεῖτες, besonderes Volk in Iudien, Megasth. b. Strab. 15, 711.

Ἀμυμών, or, Stammvater der Ἀμυμωνῶν, St. B. s. Ἀμυσταῖοι. Ἐ. das ἴδιον.

Ἀμυμωνί, (Maler, Tadellose), Volk in Epirus, Rhian. b. St. B. sagt auch Ἀμυμωνῶν u. — ναῖα; St. B.

Ἀμυμωνες = Ἀμυμωνοι, Volk in Epirus, Proxen. b. St. B. s. Χαιονία.

Ἀμυμώνος, b. Suid. Ἀμυμών, υνος, (ἄ), Ἄμιας, a) Männern. auf einer erythräischen Münze, Mion. S. vi. 217. b) Stammvater der Ἀμυμωνες, Adj. Ἀμυμωνῆος, Suid.

Ἀμυμώνη, f. (---), Ἄμιας, 1) Ἐ. des Danaos, nach älterer Sage (Nonn. 41, 153 u. ff.) der Venus u. des Adonis, auch Berce genannt, Nonn. 41, 11, Geschichte des Besidon, M. des Nauplios, Ap. Rh. 1, 137, Apd. 2, 1, 4, 5, 3, Strab. 8, 368, Paus. 3, 37, 1, 4, 35, 2. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091, Luc. d. mar. 6. Aristid. or. 3, p. 47, Orph. Arg. 203, Christoph. eephr. (Anth. II.

60), — Komödie des Nicocharis, Mein. 1, p. 253. 2) Quell u. Bach (ποταμός) bei Lerne, benannt nach der Danaide, Paus. 2, 37, 1, 5, 17, 11, Strab. 8, 371, Apd. 2, 5, 2. Davon Ἀρμυῶνιοι ὄματα, Eur. Phoen. 188, das leuchtigste Gewässer, s. Eust. II, 4, 46, 1. 3) Castell in der Landschaft Etis, Plut. mul. virt. 15.

Ἀρμυῶνιοι, ein thracisches Volk, Hyg. fab. 193 u. 232. K.

Ἀρμυῶνδρος, m. mit der Nebenform (Pol. 4, 16). Ἀρμύνης, cat. ζ, Wahrmann, 1) Athener, Plat. Tim. 21, c. 2) Fürst der Athamanen, Pol. 16, 27, 17, 1, 5, D. Sic. exc. 23, Strab. 9, 427, App. Maced. 3. 8. Syr. 13. 17. Derr.:

Ἀρμυῶντριβαί, f. Hesych. Ἀρμυῶνδρίαί, ein athenisches Priestergeschlecht, in welchem das Priesterthum des Heros Kleopros erblich war, Ross Dem. Ant. 6.

Ἀρμύνας, ov, Wehrer, Athener, Ant. 6, 12, Wehrer, Person in Ar. Nub. 31, 5, scherzhaft ἡ Ἀρμύνη. — E. des Selloa, Ar. Vesp. 1267, Suid., — des Protopros, Ar. Vesp. 74.

Ἀρμύνομαχος, m. Wigmunt d. i. im Kampfe schügend, Athener, S. eines Philokrates (Βατήτης), D. L. 10, n. 10. Vgl. Inscr. att. I Curt. — aus Kolonus, Inscr. 183.

Ἀρμυνομένη, Walburg, d. i. schügend (im Kampfe), athenischer Schiffsname, Att. Seem. IX, d, 36.

Ἄρμυος, mythische Person bei den Phönigiern, Phil. Bybl. in Euseb. pr. ev. 1. 10.

Ἀρμύνας, Marinert, thesprotischer Volksstamm (Rhian.) u. Arist. b. St. B.

Ἀρμύνας, ov, einmal auch (Strab. 17, 840) α, ion. Ἀρμύνης, ω, Her. 5, 17, 7, 173, 5, 1, 6), Mun. de, 1) Macedonier, a) Am. I. E. des Alketas, 2) Alexanders I., K. von Makedonien, Her. a. a. D. u. 5, Pind. fr. 86, Arist. pol. 5, 8, 11, Alex. Tyr. b. Sync. 261, d. — ein davon abstammend in Aßen, Her. 8, 136.

b) Am. II, S. des Nikäus, nach D. Sic. 15, 60 des Scharrakes, 2) Philipps, Xen. Hell. 5, 2, 12, 5, Thuc. 2, 48, Dextrip. b. Sync. p. 262, d u. 263, a, Isocr. 4, 126, 5, Aeschin. 2, 26 ff., Dem. 7, 11, 49, 26, 5, Inscr. 1571, M. Adj. davon τὸ Ἀρμύνιον ἱερόν, von den Pydnäern errichtet, Schol. Dem. 1, 5. c) E. des Verticax, Schwiegerohn Philipps, Polyæn. 8, 60, Plut. fort. Alex. 1, 3, Arr. b. Phot. p. 70, b, St. B. s. Ἡράκλεια. d) ein Truppenführer Philipps, Dem. 18, 73, Plut. Dem. 18, ein Anderer, μυχός genannt, Arist. pol. 5, 8, 10. e) Truppenführer u. K. unter Alexander d. Gr. α) E. des Antromenos, Arr. An. I. 8, 2, 3, 11, 9, 5, D. Sic. 17, 45, 5, seine Truppen οὐραίου Ἀρμύνας, Arr. An. I, 15, 1. β) E. des Arrabäos, Arr. An. 1, 12, 7, 14, 1, 5, γ) ein Anderer, Arr. An. 1, 7, 1. δ) — Vater des Balafros, Arr. An. 1, 29, 3, — des Sophrates, Arr. An. 4, 13, 3. ε) E. des Nikelaos, Anfänger der Seegötter u. Vastriant, Satrap von Vastrien, Arr. An. 4, 17, 3, 22, 3. f) E. des Antiochos, macedonischer Flüchtling im Heere des Darius, D. Sic. 17, 48, Plut. Alex. 20, Arr. An. I, 17, 9, 5. g) ein Macedonier, den Ariarathes tödtete, D. Sic. 31, 28. 2) K. der Pisten, App. b. civ. 5, 75, 5. 3) ein Rhodier, D. Sic. 20, 93. 4) Staatschreiber bei Dejetarus, später K. von Galatien, Strab. 12, 567, 5, D. Cass. 47, 48, 5, Plut. Ant. 61, 63. 5) Epheßer, E. eines Hellanitus, Pankratista, Pans. 6, 4, 5. 6) E. eines Zopyros, Thespier, Rangabé 327.

7) Athener, Schiffsbaumeister, Att. Seewen. p. 94, — ein Schwager des Leocrates, Lyc. 22, 5. 8) ein Rhodier, E. des Nates, Herrscher über Thessalien, Porph. Tyr. 5.

Eus. chron. Armen. p. 180. 9) ein Hirt, Theocr. 7, 2. — ein Anderer Asel. ep. (v. 185). 10) ein Schriftsteller, wahrsch. Begleiter Alexanders des Gr., Ath. 10, 442, b, Ael. n. an. 17, 17. Dav.

Ἀρμυτιᾶνός, m. Geschichtschreiber zur Zeit des Kaisers M. Aurel, Schol. Pind. Ol. 3, 52, Phot. cod. 131.

Ἀρμύτιχος, m., Dimin. von Ἀμύνας, Schmiedelwort (Münze), Athener, D. Hal. Din. 13 (wo die Hdschr. Ἀμύτιχος), oft = Ἀμύνας, Theocr. 7, 132. Vgl. Maced. ep. 28 (v. 30). Phil. ep. (vi. 38), 56. (VII. 321). E. Ahrens Dial. 1, p. 216, Keil Inscr. boeot. p. 88.

Ἀρμυροῖδαί, Nachkommen des Jigd. n. s. I, Pind. Ol. 7, 42. Vgl. Ov. a. a. 1, 337.

Ἀρμύρων, ορος, m. Helfert, 1) E. des Demenios, 2) des Phönir, H. 9, 448, 10, 266, Plat. Legg. 11, 931, b, Apd. 2, 7, 7, 3, 13, 8, Strab. 9, 438, M.; nach Achaeos in Schol. Pind. Ol. 7, 42 Entel des Demenios, S. des Pheros, nach Hellan. b. D. Hal. 1, 28 S. des Phrafort. 2) Sohn Philipps, Antip. ep. (VII, 233). 3) V. des Hephästien, aus Pella, Arr. An. 3, 27, 4. Ind. 18, 3. 4) Staatsmann in Athen, Ἐρχιεύς, Aeschin. 2, 64, 5.

Ἀρμύρων, Helfert, Athener, Ar. Eccl. 365.

Ἀρμύριοι, ein scythischer Volksstamm, östl. vom Aralsee, Her. 7, 64, Hellan. b. St. B. Sbr Gebiet

Ἀρμύριον, Hellan. b. St. B.

Ἀρμυρική = Ἀμυρος, Suid. b. St. B.

Ἀμυρος, ios, m. Dürckronn, ein weisser Sybarit, Her. 7, 127, Ath. 12, 520, a. Sprichw. war Ἀμυροὶ μαίρεται, der Weife gilt für einen Thoren, Suid., Digen. 3, 26, Macar. 1, 95. Doch sagte man auch Ὁάμυρος μαίρεται, Eust. zu II, 2, 595, f. Ὁάμυρος.

Ἀμυρον, Dürrenberg, Gebirge in Chaonien, St. B. s. Δέζυροι.

Ἀμυρος, ov, poet. οιο. (---). Dürckbach, 1) m. Fl. in Thessalien, welcher in den See Böbeos fällt, Hes. fr. 19 b, Strab. 9, 442, Ap. Rh. 1, 596, 4, 615; an ihm lag τὸ καλοῦμενον Ἀμυρικό πεδίον, Pol. 5, 99, St. B. s. Ἰωλκός. 2) f. St. Thessaliens, b. Suid. Ἀμυρική, f. oben, Et. M., St. B. Gr. Ἀμυρέος, doch auch Ἀμυράιοι, St. B., Eupol. b. St. B. auch Ἀμυροί (u. Inscr. in Ephem. archaeol. 2619 Ἀμυρέος, K.), fem. Ἀμυρήεις, Adj. Ἀμυρήιος, St. B. 3) Personenn. m. a) E. des Poseidon, ein Argonaut, nach welchem die Stadt benannt worden, W. des Jolkos, St. B. s. v. u. s. Ἰωλκός. b) E. des Bötes, St. B. s. Μαλιεύς. c) ein Hebräer, E. des Phareos, Ios. 2, 7, 4.

Ἀμυρταίος, m. 1) Name von mehreren ägypt. Königen, so a) = Psammetich, Ctes. b. Phot. eod. 73. b) K. von Aegypten, zur Zeit des Artaxerxes, Her. 2, 146, 3, 15, Thuc. 1, 110, 112. c) Entel desselben, Saite, Kön. der 28 Dyn., Maneth. b. Sync. 77, a u. 76, a, (wo Ἀμυρτός steht). 2) ein Argiver = Μύρτος, w. f. Theop. b. Harp. s. Μύρτος u. Suid. s. Μύρτος.

Ἀμυρτίς, Nebenfluß des Ganges in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 4, 5.

Ἀμυρτίς, f. S. des Nibvages, Ctes. fr. 50, nach Din. b. Ath. 13, 609, a Ἀμυρτίς genannt.

Ἀμυρτόν, St. in Thracien, Hesych. Biell. versch. für Ἀμυρόν.

Ἀμφάλκης, m. Starkloff, E. des Antiphates u. der Zenuppie, D. Sic. 4, 63.

Ἀμφαναί, Theop. b. St. B. u. Eur. Herc. fur. 393 Ἀμφαναία, Seyl. 61 Ἀμφαναίον, * Mundschau, Et.

in Theffalien am j. Golf von Volo, St. B. 2) Et. in Doris, Hecat. n. Theop. f. St. B. — Gew. Ἀμφάνατος u. Ἀμφάνατος. St. B.

Ἀμφάναξ, f. Ἀμφίναξ.

Ἀμφάξιον, f. St. B. = dem Kolobn. Gew. Ἀμφαξίτης.

Ἀμφαξίτης, ἰδος. ἡ, *Amwardar, macedonische Landschaft am linken Ufer u. an der Mündung des Aris (Varvar), Pol. 5, 97, Strab. 329 u. 330, fr. 11 u. 23, Ptol. 3, 13, 10, 14.

Ἀμφάρετα, αε, Tugendreich, Frauenn., Nic. ep. 3 in Mein. del. anth. gr. E. p. 139.

Ἀμφάρης, αε. ἡ, (δ), (nach Hesych. ἀμφορῆς = ἐπιφωρῆς, also etwa Volbrecht), Erantant, Plut. Ag. 18—21.

Ἀμφάριχος, m. Volbrechtel, Vöotier, Inscr. 1673.

Ἀμφεία, Ἀμφέρη, Et. in Messenien, Paus. 4, 5, 9, δ. Gew. Ἀμφεύς, St. B.

Ἀμφείων, τό, Heiligthum des Amphion außerhalb der Et. Theben. Xen. Hell. 5, 4, 8, Arr. An. 1, 8, 6. E. Ἀμφιον.

Ἀμφείρα heißt Athen: Lycophr. 1163.

Ἀμφερωνίδης, m. Hierapythier, Inscr. 2332.

Ἀμφήνωρ, αρος, m. Volkmann, Inscr. 921.

Ἀμφήρης, αε. ἡ, m. (Runde), E. des Poseidon u. der Kleite, Herrscher in Atlantis, Plat. Critia. 114, b.

Ἀμφήριδος, m. Ränderath, Thasser, Inscr. 1261.

Ἀμφία, f. (Hmlauf), Frauenn. aus Sebadea, Keil Inscr. boeot. n. 13.

Ἀμφιάλη ἡ ἀκρα, *Amsee, 1) Landspitze in Attika, Strab. 9, 395. 2) W. des Rhodiers Cleverus, Qu. Sm. 10, 222.

Ἀμφιάλος, m. *Amsee, ein Thäak, Od. 8, 114, 128. Paus. 10, 25, 3.

Ἀμφίναξ, ακτος, m. Landelt d. i. im Lande (ring) herrschend, 1) R. von Lycien, Apd. 2, 2, 1, = Iobates, Schol. II. 6, 200. 2) R. der Antia, Pherec. in Schol. Od. 11, 325. 3) E. des Antimachus, Paus. 3, 25, 10. 3) B. des Dethlos, Pherec. u. Schol. II. 2, 585, wo man Ἀμφίναξ lieft. 4) Athener, Inscr. 169.

Ἀμφιράδελος, m. Amphiaradesohn, d. i. Alcmæon, Ov. Fast. 2, 43.

Ἀμφιράος, (δ), dor. (Pind. Ol. 6, 20, δ.), Ἀμφιράος, Pind. N. 9, 57 auch im dat. Ἀμφιάρη (v. l.), ion. (Her. 1, 46, δ.). Ἀμφιάρως, u. so auch bei den Aitsern u. Epätern abweichend mit Ἀμφιάρως

(Aesch. Sept. 569, Hecat. f. Acl. n. an. 13, 32, Ephor. b. Strab. 10, 462, Pherec. in Schol. II. 5, 126, Hermipp. in D. L. 2, 7, 17, Strab. 9, 349, δ., Plut. Arat. 3, δ., Luc. Alex. 19, Hesych. Miles. fr. 16), eigl. von beiden Seiten erstelt, also etwa: Carlieb, E. des Dittes (b. Hyg. f. 70 des Apollon), berühmter Seher u. R. von Argos, Od. 15, 244, Her. 3, 91, δ., Thuc. 2, 68, 103, Xen. Cyn. 1, 8, Plut. Axioch. 368, a, Apd. 1, 8, 2, δ., A. — Ist vorkommender Titel von Komödien, z. B. des Aristophanes u. Plato, Mein. 1, p. 167, 463, 472. — Er hatte ein Heiligthum (Traumortel) in Theben, Her. 8, 134, δ., u. viell. auch Plut. Arist. 19, doch besonders bei Dreyus (Harma), Paus. 1, 34, 5, δ., Plut. parall. min. 3, 6, δ., Diacarch. Mess. fr. 6, Diacarch. Hell. 6, welches τὸ Ἀμφιάρως hieß, Strab. 9, 404, Suid. Dah. ἐξ Ἀμφιάρω (Her. 8, 134), Plut. orac. 5, u. ἐν Ἀμφιάρω, Paus. 1, 34, 3, D. L. 2, 17, 3, 17. — In seiner Nähe befand sich eine Quelle Ἀμφιάρων πηγή, Paus. 1, 34, 4, 2, 37, 5, Ath. 2, 46, c, St. B. s. Ἀρμα, dah. Ἀμφιάρεια λειβά, Euph. f. St. B. s. Ἐρωτός, vrgl. Arat. ep.

(XII, 129). Auch nannte man die Gegend πείδων Ἀμφιέραων, Non. 13, 60. — Außerdem hatte er bei Byzanz ein Heroon, Hesych. Miles. fr. 16 u. in Argos, Paus. 2, 23, 2, 3, 12, 5, u. in Athen eine Statue, Paus. 1, 8, 2. (Zu sein Fest, Kampfsiele ihm zu Ehren in Droyus, hießen Ἀμφιάραια, Inscr. in Ephem. archaeol. 2558. u. im gen. plur. auch Ἀμφιέραων, Philibst. Feste 12, K.).

Ἀμφίλα, m. *Ringsum, 1) ein Epidaurier, Thuc. 4, 119. 2) Philoioch aus Tarsus, Plut. qu. symp. 2, 1, 12, 3) Athener, Dem. 45, 16, δ., 46, 5. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117, 4) ein schlechter Wein, Nicostr. u. Sosier. b. Suid. u. Ath. 1, 31, e, Hesych.

Ἀμφίβατος, (= ἀμφίβατος, *Erdumschlecker), Wein. des Poseidon bei den Kynäern, Tzetz. ad Lycophr. 749.

Ἀμφίβια, f. *Doppelleben, T. des Pelops, W. des Gurythens, Pherec. in Schol. II. 19, 116.

Ἀμφιγεία, f. St. B. u. Enst. Hom. 297, 24 auch Ἀμφιγείων, Rinfleben, Et. in Trithyllien, II. 2, 593, Strab. 8, 349, Apd. b. St. B.; nach Antim. f. St. B. u. Hesych. viell. = Ἀμφεία, w. f. Gew. Ἀμφιγείατης u. Ἀμφιγείως, St. B.

Ἀμφίγονος, m. Adelsen, Maunen., Cod. 5, 5, 1, K.

Ἀμφιγύγης, f. Hesych. falsch Ἀμφιγύγεις, Sinker, Wein. des Herhäites, f. Lex. (Hom.) u. dann für Herhäites selbst, Hes. opp. 70, fr. in Schol. Pind. N. 4, 95, Nonn. 5, 580, 13, 177, δ., ep. (xiv, 109), Suid.

Ἀμφιδάμος, ακτος, ringd bezwingend, also Eyrich d. i. an Siegen reich, 1) ein Held von Gethra, II. 10, 269. 2) B. des Klytonymus aus Droyus, II. 23, 87, Apd. 3, 13, 8, Philost. u. Hellan. in Schol. II. 2, 14, 12, 1, 3) R. in Chalkis u. Euböa, Hes. opp. 632, Plut. sept. conv. 10, comment. in Hes. 36, 4) E. des Lycurgus in Arkadien, Apd. 3, 9, 2 od. des Alceus, Ptolema. Ar. Rh. 2, 1048, 1, 161, Paus. 8, 4, 8, 4, 8, Ariaeth. in Schol. II. 4, 319, nach Schol. II. 2, 603 E. des Arkas. 5) E. des Vuffris, Apd. 2, 5, 11, 6) W. der Nauvitane, Hyg. fab. 14. — des Alkinius, Pherec. in Schol. Eur. Or. 11. — Grobrater des Gurythens, Schol. II. 19, 116. 7) Diener des Erechtheus, Nonn. 37, 466.

Ἀμφιδάμος, m. Volkmann, 1) Cleer, Pol. 4, 75, 86, 2) Hhofer, Inscr. 1729.

Ἀμφιδέλος, m. Handt (d. i. Geschicklichkeit), Athener (Prospaltier), Inschr. zu Athen in der Kirche Μεγάλη Παναγία, K.

Ἀμφιδίκος, m. Crich, E. des Aristoteles, Thebaner, Apd. 3, 6, 8. (Bei Paus. 9, 18, 6 heißt er Aristocritus.)

Ἀμφιδίκος, das röm. Amfidius, Plut. Coriol. 22.

Ἀμφιδίκος, Wirth, E. des Orpheus, Hes. fr. 47 b. St. B. s. Ἀσπληδών, Eust. II. p. 272, 19.

Ἀμφιδόλο, *Rifingen, Et. im trithyllischen Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. Die Gew. ebenso, ebend. 3, 2, 25, 4, 2, 16, St. B. Das Gebiet ἡ Ἀμφιδόλις, ἰδος, Strab. 8, 341, od. ἡ Ἀμφιδόλια, (Ebst. 8, 349).

Ἀμφιδρόμος, Hmlauf, eine Gottbeit, Aesch. b. Hesych. Ueber das Fest der Ἀμφιδρόμα f. Lex.

Ἀμφιδρόση, f. *Vollthau, Frauenn., Cod. 2, 21, 5, K.

Ἀμφιδρόπος, m. Gebert, Megarer, Thuc. 4, 119.

Ἀμφιείων, Nebenform von Ἀμτειών, vrgl. Lob. zu Phryn. 372. Paralipp. 28.

Ἀμφιέραων, f. Ἀμφιέραος.

Ἀμφιετής, οἶς, m. *Sährlich, Bein des Dienverses, Orph. II. 53, 1. Dav.

Ἀμφιετίδης, m. *Sährlich, alte unedirte Inschr. d. Ruf. der arch. Gesellschaft, K.

Ἀμφιθάλος, m. Blümmner, Freund des Marcianus aus Syracusa, Marc. Heracl. ep. peripl. Menipp. proem. (Ἀμφιθαλεῖς als Priester in Cythosus, Heliod. I, 22.)

Ἀμφιθέα, ep. Ἀμφιθέη. (von beiden Seiten göttlichen Ursprungs, also etwa: Gudrid), 1) Gem. des Nischolus, Od. 19, 416. 2) Gem. des Andraß, Apd. I, 9, 13. 3) Gem. des Lycurus, Apd. I, 9, 14. 4) Gem. des etruskischen Königs Neulus, Plut. parall. min. 28, Stob. Flor. 64, 35. 5) T. des Eucynus, Gem. des Tenos, Heecat. b. St. B. s. Τένεδος.

Ἀμφίθεμος, ἰδος, w. (6), Griech. 1) E. des Apollo u. der Afafallis, Ap. Rh. 4, 1492, Alex. Polyh. in Schol. zur. Et. Agroet. in Herdn. π. μων. λέξ. p. 11, 19. — Anführer der Centauren, Nomm. 14, 191. 2) Thebaner, Paus. 3, 9, 8.

Ἀμφίθεος, m. Gutherie, 1) = dem vorigen Thebaner, Plut. Lys. 27. de gen. Soer. 4, 33, überh. Person des Gesprächs. 2) ein Mythograph, Harp. s. Ξεβοί. 3) Spottname eines athen. Demagogen, Ar. Ach. 46, 8.

Ἀμφιθήη, f. Schnecke, eine Nereide, II. 18, 42.

Ἀμφικαία, = Ἀμφικαία (Paus. 10, 33, 9, u. das. die Erstl.). Et. in Ptohis, Her. 8, 33. Gw. Ἀμφικαϊεύς. St. B.

Ἀμφικαία, Volkmar, 1) = Ἀμφικαία, Paus. 10, 3, 2 u. 33, 9, St. B. 2) T. des Ariston, Schülerin des Platin, Porph. b. Plot. 9.

Ἀμφικλείδης, m. Vollmerz d. i. Vollmars, Athener, Inscr. 165. — B. eines Sophocles, Eunier, Poll. 9, 42; D. L. 5, 2, n. 5; vergl. Ath. 13, 610, e.

Ἀμφικλῆς, εἶος, m. Vollmar, 1) Spartaner, E. des Agis, Paus. 3, 16, 9. 2) Thebier (T. Φλαουός Ἀμφικλῆς), Keil Inscr. boeot. n. 5. 3) Athener, E. eines Phylodorus, Εργαῖς, Inscr. 115; Ἀλωπεκίδην, Mit. Seew. x, c, 54. — Eunier, Ross Dem. Att. 5, Dioxipp. b. Ath. 3, 100, e. 4) Mannan., Theocr. ep. 12 (VI. 340), (1).

Ἀμφικλος, (6), Volkmar, 1) Troer, II. 16, 313. 2) Subdier, Tyrann von Chios, Paus. 7, 4, 9, Hipp. b. Ath. 6, 259, b.

Ἀμφικράτης, οὐς, ion. εος, acc. ην, Leuthold, d. i. über die Leute (herum) waltend, 1) alter König von Samos, Her. 3, 59. 2) Athener, a) Geschichtschreiber, Ath. 13, 576, c, D. L. 2, 8, n. 15. b) Rhetor, zur Zeit Lucullus, Plut. Luc. 22, Long. subl. 3, 4. c) aufathenischen Münzen, Mion. S. III, 560. 3) Titel einer Komödie des Amphip, Mein. I, p. 405.

Ἀμφικριτος, m. Alwin (rings erwählt, also Aller Freund), Grotier, D. L. 4, 6, n. 19.

Ἀμφικτύονες, (αἰ), u. in Inschr. Inscr. 1688 so wie auf Münzen auch Ἀμφικτύονες, *Umfassener (der Thermopylen), f. Anaxim. b. Harp. u. Apostol. 2, 70, Androt. b. Paus. 10, 8, 1, Nesyeh., nach Androt. von Ἀμφικτύων, w. f., benannt, Paus. a. a. D., Harp., Suid., N. d. h. die zum Kultus eines Gottes u. zu dem Schutze desselben verbundenen Völker, die dann auch in politischer Beziehung zusammenhielten. Der bekannteste Bund der Art war 1) der im Frühjahr sich in Delphi zum Kultus des Apollo u. im Herbst zu Anthela bei den Thermopylen zum Kultus der Demeter versammelnde. Er umfaßte 12 Völker, nämlic die Jonier, Dolover, Thebaler, Aenianen od. Delier,

Magneten, Massier od. Messier, Pthioten od. Achäer, Dorier, Phoker od. spätere Delphier, Lokrer, Böotier, Perthäber, Aeschin. 2, 116, Paus. 10, 8, 2, Theop. b. Harp., Suid., N. E. Her. 2, 180, d., Echembr. ep. (Anth. app. 258), marm. Par., N. Es hießen nun aber auch die Abgeordneten der Bundesstaaten Ἀμφικτύονες. Aeschin. 2, 117, d., das. ὁ ἄνδρες Ἀμφ., ebend. 3, 119, u. ihre Versammlung ἡ σύνοδος od. τὸ συνέδριον τῶν Ἀμφ., Aeschin. 2, 115 u. Dem. 18, 155, u. wurden andere als die eigentlichen Gesandten (Phylagoren u. Hieronymenon) mit dazu genommen, ἐκκλησία τῶν Ἀμφ., Aeschin. 3, 124, od. τὸ κοινὸν τῶν Ἀμφ., Aeschin. 2, 139, Dem. 18, 154, u. ihre Beschüsse τὰ τῶν Ἀμφικτύων δόγματα, Dem. 5, 19, 18, 154, 19, 63. — 2) ein zweiter ist der Amphiktyonenbund von Kalauria, f. Ἀμφικτυονία. 3) der zu Dnchästos, f. Ἀμφικτυονιάς. 4) der zu Delos, (Cultus des Apollon), zu welchem die Bewohner von Myconos, Syros, Tenos, Ceos, Scirrhos, Ios, Paros, Scaros, Naxos, Andros u. Garghos (auf Subdia) gehörten, Marm. Sandw. in Böchhs Staatsk. 2, p. 214 u. ff., Ath. 4, 173, b. Pgl. Thuc. 3, 104. — οἱ Ἀμφικτύονες, Komödie des Teleklides, Mein. I, p. 87.

Ἀμφικτυονεῖα, ein Abgeordneter der Amphiktyonenversammlung sein, Inscr.

Ἀμφικτυόνη, Naber u. T. des Pthios, Gem. des Asterios, Pherec. b. St. B. s. Λώτιον.

Ἀμφικτυονία, (ἡ), Amphiktyonenbund, a) im Allgem. (od. einer in Argos?), Paus. 4, 8, 2. b) der von Kalauria, (Cultus des Poseidon), an welchem Herminone, Epibauros, Aegina, Athen, Praxia, Nauplia u. das Minyische Trochomenos Theil nahmen, Strab. 8, 374. c) der von Delphi u. den Thermopylen, Isoer. 5, 74, Dem. 5, 19, 11, 4, D. Hal. de Dem. et Arist. 10, Plut. Them. 20, N. Bei Schol. Dem. 5 ὑποθ. τόπος ἐν τῇ Ἑλλάδι, κοινὸν τῶν Ἑλλήνων δικαστήριον.

Ἀμφικτυονικός, ἡ, ὄν. a) adj. mit χρημάτων, Inscr. 1688, νόμοι, D. Hal. 4, 25, ἱερά, Dem. 23, 38, 40, ἄγορά, Scymn. 601, σύστημα, Strab. 9, 420, σύνοδος, D. Hal. 4, 25, συνεδρία, Plut. Them. 20, u. sprichw. von einem griechischen u. gerechten Gerichte: Ἀμφικτυονικὸν συνέδριον, Apost. 2, 70, — δίκη u. δίκα, Plut. Cim. 8, Dem. 18, 322, προφάσεις, Dem. 18, 158, πόλεμος, Dem. 18, 143, λόγος, Suid. s. Ἰσοκράτης u. Φιλίσκος, u. Isoer. 12, b) subst. τὸ—ζόν = Ἀμφικτυονία, u. zwar von dem zu Dnchästos, (Cultus des Poseidon), Strab. 9, 412.

Ἀμφικτυονίς, ἰδος, fem. zum vorigen, 1) eine zum Amphiktyonenbunde gehörige Et., Aeschin. 2, 115, 116. 2) eine Phyle in Thuri, D. Sic. 12, 1. 3) Wein. der in Anthela verchren Demeter, Her. 7, 200.

Ἀμφικτύωνος, (6), Naber = Nachbar, 1) E. des Deucalion u. der Pyrrha, nach Einigen Autochthon u. Gründer des Amphiktyonenbundes mit einem Heiligthum zu Anthela, Herrscher in Thermopyla, Vecti od. Athen, Her. 7, 200, D. Hal. 4, 25, Apd. 1, 7, 2, 3, 14, 6. Plut. am. narr. 3 (qu. symp. 8, 4, 4, hier viell. Amphitryon), Paus. 1, 2, 5, d., Philoch. b. Ath. 2, 38, c, Scymn. 588, Eust. II. p. 277, 17. Plut. qu. gr. e. 15, St. B. s. Φίσκος, Armenien in Schol. Ap. Rh. 1, 551, Marm. Par., N. 2) Athener, Ross Dem. Att. 134. 3) ein Mitglied des Amphiktyonenbundes, Dem. 19, 111, N.

Ἀμφικτυώνιος, ον, χώρα, Suid.

Ἀμφιλοχία, f. Binlichhausen, Landschaft in Marnanien, Thuc. 2, 68, Pol. 22, 8, Plut. Pyrrh. 6.

Dionys. Hell. 46. Die Bewohner Ἀμφιλοχοί, Thuc. a. a. D., Pol. 17, 5, D. Sic. 31, 13, Strab. 6, 271, 7, 321, 8, Polyæn. 3, 12, Paus. 2, 18, 5, Ptol. 3, 14, 9, nach St. B. auch Ἀμφιλοχοί. Die Hauptstadt Ἄργος (τό) Ἀμφιλοχικόν, s. Filoti bei Nicolosi, Thuc. a. a. D., Apd. 3, 7, 7, Strab. 6, 271, 8, Ephor. b. Strab. 7, 325, Scyl. 34, Seymn. 455, App. Syr. 63, Ptol. 3, 14, 9, Dionys. Hell. 46, Anth. app. 201, St. B., auch hieß Ἄργος genannt, Strab. 7, 316, ed. Ἄργος Ἀμφιλόχου, Anth. 9, 553, ed. Ἀμφιλόχοι, Paus. 2, 18, 5, Arr. An. 2, 16, 5.

Ἀμφιλόχιος, Winfler, Mannen., Phot. p. 283, 37.

Ἀμφιλόχοι, 1) s. Ἀμφιλοχία. 2) Et. in Epurien, Asclep. b. Strab. 3, 157.

Ἀμφίλοχος, m. ep. oio, Winfler. 1) S. des Amphiaros, aus Argos, berühmter Wahrsager u. Gründer von Amphilochia, Od. 15, 248, Her. 3, 91, 7, 91, Thuc. 2, 68, Apd. 3, 7, 2, 10, 8, Asclep. b. Strab. 3, 157, Hecat. b. Strab. 6, 271, Ephor. b. Strab. 10, 462, Seymn. 457, Strab. 14, 642, 8., Paus. 2, 18, 4, 5, Luc. d. mort. 3, 1, Qu. Sm. 14, 366, A. Er hatte als Heros (Arr. An. 2, 5, 9) in Sparta ein Heroon, Paus. 3, 15, 8, einen Altar in Athen, Paus. 1, 34, 3, u. ein berühmtes Orakel zu Malleis in Cilicien, Plut. def. orac. 45. ser. num. vind. 22, Luc. Alex. 19, Philops. 38. deor. conc. 12, D. Cass. 72, 7, ferner in Aetolien, Aristid. or. 7, 82, dah. Ἀμφιλόχιον, Anth. ix, 131, 2) S. des Alkmaeon, Enkel des Amphiaros, Apd. 3, 7, 7, 3) ein Aetolier, Clearch. b. Ath. 13, 606, e, Acl. n. an. 5, 29, 4) S. des Demas, Gem. der Alcinoe, Parthen. 27, b, 5) ein Macedonier, Dem. 12, 3, 6) ein griech. Geschichtschreiber, Clem. Alex. str. 6, p. 267, Schol. Eur. Phoen. 670, 7) Athener, Verfasser einer Naturgeschichte, Ath. 2, 54, d, Boisson. An. 1, p. 38, Plin. 18, 16, 8., s. Müller fr. hist. iv, 300, 8) S. des Lagos, Architekt, auf einem Säulenfuß in Rhodus, Clarke Travels T. 2, P. 1, p. 225, 9) ein Aenderer, Ath. 7, 317, a, Anth. vii, 118, 119 u. ff.

Ἀμφίλωτος, oio. m. (Ἐφέβαχ?), Bl. in Samos, Euphor. b. St. B. s. Ἀσσορόρ.

Ἀμφίλωτος, m. Freimann, 1) Mannname, berühmter Wahrsager zu Paphlagonien, welcher Orakelsprüche hinterlassen, Her. 1, 62, Plat. Theag. 124, d, Aristid. or. 29, 22, Themist. or. 2, 26, 3, 46, 20, 235, 2) Bacchade in Kerinth, Paus. 2, 1, 1, 3) aus Chärenea, Inscr. 1597.

Ἀμφίμαλλοι, acc. av, b. St. B. auch Ἀμφίμαλα u. Ἀμφιμάλιον, S. d. haffäutl. Et. in Creta, am nördl. Meere, s. Almyre, Strab. 10, 475, Gw. Ἀμφιμαλιεύς u. von Ἀμφιμάλα Ἀμφιμαλιεύς, St. B. Bei Ptol. 3, 17, 7 wird auch Ἀμφιμαλιῶν κόλπος, s. Gelse d'Almyre, erwähnt, S. Ἀμφιμαλίον.

Ἀμφίμαλος, m. S. d. haffäutl., Gründer von Ἀμφιμάλιον, St. B.

Ἀμφίμαρος, m. S. d. haffäutl., S. des Poseidon, Paus. 9, 29, 6.

Ἀμφιμάτριον, Mutterstadt, b. Plin. 4, 20 Pantomatrium, Et. in Krete, in Anon. st. mar. magn. 346 vermenat mit Ἀμφιμάλιον, w. s.

Ἀμφίμαχος, ov. ep. oio, m. Wigard, 1) S. des Kleisthen u. der Alkmeon, Apd. 2, 4, 5, 2) S. des Kleates, aus Elis, Heerführer der Greter von Troja, Il. 2, 620, 13, 185, 203, Arist. ep. (Anth. app. 9), Apd. 3, 10, 8, Paus. 5, 3, 3, 3) einer der griechischen Heerführer im trojanischen Kriege, Qu. Sm. 12, 325, 4) S. des

Menion, Heerführer der Karier, Il. 2, 370, Qu. Sm. 1, 281, — Lycier, Con. 6, 5) S. des Polykrenus, Paus. 5, 3, 4, 6) Satrap von Mesopotamien, D. Sic. 18, 39, 19, 27, Arr. b. Phot. bibl. p. 71, 27.

Ἀμφιμέδουσα, f. Kluge, T. des Danaos, Schol. Il. 2, 499.

Ἀμφιμέδων, ovτος, m. Kluge, ein Troer, welchen Ulyss tödtet, Qu. Sm. 13, 211, 2) S. des Melaneus, Heerführer der Pelopole aus Thrac, Od. 22, 284, 24, 103, 3) ein Genosse des Phineus, Ov. Met. 5, 75.

Ἀμφιμέλας, acc. av, m. S. Schwarzbad, Bl. in Krete, der bei Amphimalla in den dortigen Golf mündet, s. Armito, Dionys. Hell. 128.

Ἀμφιμήνης, ovς, for. evς, m. Waldrich d. i. sehr schn. Roer, Nebenbuhler des Pindar, Arist. b. D. L. 2, 5, n. 25. — ein Aenderer Leon. Tar. 96 (vii, 283).

Ἀμφιμήνης, m. Wittig, Aethener, Inscr. 165.

Ἀμφιμήντος, m. Werth, Epidamnier, Her. 6, 127.

Ἀμφιμυσίων (viell. Ἀμφιμυσιών) ἡ Δημήτηρ, Hesych.

Ἀμφινίκος, m. Sigriß, Mannsname auf einer cretischen Münze, Mion. S. iv, 363.

Ἀμφινόμη, f. Umbreit, 1) eine Nereide, Il. 18, 44, Eust. Hom. 1131, 10, 2) Gemahlin des Meson, Mutter des Jafon, D. Sic. 4, 50, welche Andere Ἀλκιμέδη nennen, 3) T. des Pelias, Gem. des Andramon, D. Sic. 4, 53, 4) eine Böotierin, Mutter des Garpalion, Qu. Sm. 10, 75.

Ἀμφινόμος, m. Umbreit, 1) S. des Nisos aus Lindosien, Heerführer der Pelopole, Od. 16, 351, 394, 22, 89, 6., Strab. 7, 328, 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 10, 88, 3) Sicilier aus Katana, Strab. 6, 269, Anth. 3, 17, 4) aegyptischer Räuber, Xenoph. Ephes. 4, 6.

Ἀμφινόμος, m. Wigg, Trojaner, Qu. Sm. 10, 118.

Ἀμφιον, τό, = Ἀμφίον, Platz bei Theben, Plut. gen. Soer. 4.

Ἀμφιονίος, s. Ἀμφίον.

Ἀμφιος, m. Umlauf, 1) S. des Selagos aus Pafos, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 612, 2) S. des Meleros, Führer der Troer, Il. 2, 830.

Ἀμφίπαγος ἄκρα, Hartenstein, Vorgebirge an der Westküste von Crete, Ptol. 3, 14, 11.

Ἀμφιπόλις, evς, f. Werd d. h. an beiden Seiten von Wasser umgeben, s. Thuc. 4, 102 (andere erklärt von Μαρίας b. Harp.), Et. in Macedonien am Etrymon, Colonie der Aethener, früher Ἐννέα ὄδοι (Thuc. 7, 100, Androt. b. Harp., Polyæn. 6, 53), od. auch Μυρία, Πύων, Ev. f. Ἄκρα, ed. Ἀγοεύς πόλις, St. B., Harp., A. Sie hieß auch Κράδεμα u. Ἀνάδρομος, St. B. S. Thuc. a. a. D. u. 6. Gw. Ἀμφιπολίτης, gen. ov, ep. (Callim. ep. ix, 336, Dioscor. ep. xii, 37) ev, Thuc. 4, 104, Xen. An. 1, 10, 7, A. 2) Et. in Syrien, am Euphrat, späterer Name für Thapsalus, s. Turmeda, App. Syr. 57, Alex. Polyh. b. St. B. s. v. u. s. Ἐρωπός, Plin. 5, 1, 3) S. des Demetron, Schol. Aesch. 2, 31, 4) Schiffsname, Ant. Gew. iv, f. 77.

Ἀμφιπόλεμος, m. Kriegenhard, S. des Nisus, Paus. 2, 6, 4, 7, 4, 1.

Ἀμφιπόλις stand nach Osann in Inscr. 1569, a. s. Ἀνθίπολις, w. s.

Ἀμφίροτος, m. (?), ein Mantier, Polyæn. 6, 54.

Ἀμφίρω, ovς, ἡ (?), *Wellring, T. des Demetron, Hes. th. 360.

Ἄμφις, ιδος, acc. iv, S. d. r. m. n. 1) = Ἀμφιπόλις, Aesch. (fr. 357) b. Zon. u. Et. M. 2)

ein bekannter komischer Dichter, D. L. 3, n. 22, Ath. I, 8, c, δ., Suid. S. Mein. 1, p. 403 ff.

Ἀμφισθένης, ους, m. Vollerer d. i. rings hatt od. kräftig, 1) Athener, Aeschin. 1, 66. 2) S. des Amphicles, Paus. 3, 16, 9.

Ἀμφισσα, (ή), 3 Wärschenbergen (s. Arist. h. Harp., St. B. u. Suid.), St. der eolischen Lokrer an der Grenze von Phokis beim j. Salona, Her. 8, 32, Dem. 18, 143, δ., A. Gw. of Ἀμφισσῆς, att. (Thuc. 3, 101) auch ἤσ, acc. ἕας, Aeschin. 3, 128. 221. 237, Paus. 2, 8, 4, aber Dem. 18, 151 ἕς. S. Dem. 18, 150, δ., Aesch. 3, 114, δ., Strab. 9, 426, A. Nach St. B. auch Ἀμφισσαίος. Bism. of ἕς Ἀμφισσῆς, Dem. 18, 155, Paus. 3, 9, 9. Adv. Ἀμφισσῆθεν, aus Amph., St. B. 2) L. des Mafar, Entelin des Aeklus, von welcher die Stadt den Namen haben soll, als deren Gründer aber Arist. h. Harp. Andranen nennt, Paus. 10, 38, 4.

Ἀμφισσῆνη, f. Landschaft von Kleinasien, St. B. nach Strabo, wo man aber nach den Hdschr. Ἀξιλισηνή, w. f., liest.

Ἀμφισσος, m. Sondermann, S. des Apollo u. der Hygie, von besonderer Stärke, Anton. Lib. 32.

Ἀμφιστέλης, (ό), viell. Sondermann, sprichw. gewerdener dummer Mensch, der nicht wußte, ob er vom Vater oder der Mutter geboren worden sei, Suid. s. γελοῖος u. Anm. zu V. Diogen. 5, 12.

Ἀμφιστρατος, m. Hermann, Wagenlenker der Dioskuren, Strab. 11, 496. S. Ἀμυντος.

Ἀμφιστρέυς, m. Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 320.

Ἀμφίτιμος, m. Ehrenreich, Männch., Inscr. in Ephem. archaeol. 87, K.; ein Vörier, Inscr. 1574, hier conj.

Ἀμφίτος, m. Mittelbach, linker Nebenfluß des Balyra in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Ἀμφιτρῆς, m. Bohrer, Mäseser, Nic. Damasc. fr. 54.

Ἀμφιτριήτης, der. (Pind. Ol. 6, 179, Arion. fr., Theoc. 21, 55 — Soph. O. R. 195 u. fr. 597 ed. D., Eur. I. T. 425) Ἀμφιτριήτα, ac, b. Didym. p. 338 Ἀμφιτριήτην, R aufsching (anders Plut. Is. et Os. 75 u. wieder anders Hesych.), 1) Nereide (nach Apd. 1, 2, 2, 4, 6 Dkaneide), nach späterer Sage Gem. des Poseidon und mit ihm Beherrschin des Mittelmeers, daher wohl auch (orac. b. Aeschin. 3, 112, Qu. Sm. 14, 644 u. Ov. Met. 1, 14, Hesych.) für das Meer selbst. S. Od. 3, 91, 5, 422, δ., Hes. th. 243. Sie hatte unter anderen eine Statue in Olympia, Paus. 2, 1, 7, u. in Tenos, Philoch. b. Clem. Alex. adh. ad gent. p. 30, d., ein Orakel, Plut. sol. anim. 36, u. erhielt Opfer, Arr. Ind. 18, 11. Cyn. 35, 2) athensischer Schiffname, Att. Scw. x, f. 5.

Ἀμφιτροπή, f. Wenden, att. Demos der antiochischen Phyle, Hesych., St. B. — Adv. Ἀμφιτροπήσιν, in Amphitr., Aeschin. 1, 101, St. B.; Ἀμφιτροπήθεν, aus Amph., Inscr. Ross Dem. Att. 16, 49, u. so ὁ Ἀμφ. = Ἀμφιτροπαιεύς, Crater. b. Plut. Arist. 26; Ἀμφιτροπήνδης, nach Amph. St. B. — Gw. Ἀμφιτροπαιεύς, Lys. 13, 55. Adj. Ἀμφιτροπαιεύς, St. B. Es lag in den lautischen Bergwerken, Inscr. 762.

Ἀμφιτρυώνωνος, (ό), Orimold b. i. grimmig waltend, eigtl. rings bedrängend, S. des Askas, Gem. der Askene, König von Lixynth, später von Theben, H. 5, 392. Od. 11, 266, δ., Hes. sc. 37, Pind. P. 9, 143, δ., Her. 2, 43, δ., Hgde. — Komödie des Archippos, Mein. 1, p. 208.

Ἀμφιτρυωνιάδης, voc. -δη, Luc. d. mort. 16, 5, dor. -δας, av (Pind. Ol. 3, 26. I. 6 [5], 56, Theoc.

13, 55), m. Amphitrionessohn d. i. Heracles, Hes. sc. 165, Theoc. 25, 71, Anth. 14, 55.

Ἀμφιφάνης, ους, m. Goldbrecht, S. des Phlegens, Arist. b. Tzetz. prooem. ad Hes. p. 7.

Ἀμφιχάρης, m. Weinrich d. i. an Freunden (Gunn) reich, att. Zusf. Philhif. Hstc. K.

Ἀμφίονος, ονος, (ό), Sondermann, (so Lobeck Path. El. p. 200. Nach Eur. in Et. M. u. N. = ἄμφοδος, also Wege, Andere: Umlauf), 1) S. des Zafios, k. des böotischen Orkomenos, Od. 11, 233 u. Pherec. in Schol. Od. 11, 289, Paus. 9, 36, 8, oft mit dem Hkten vermenet, D. Sic. 4, 68. 2) S. des Zeus (od. nach Apd. 3, 5, 5 auch des Epopeus) u. der Antiope, welcher Theben durch das Spiel seiner Lyra mit einer Mutter umgab, Od. 11, 262, Aesch. Sept. 528, Soph. Ant. 1155, Eur. Her. c. 30. Phoen. 115, Plat. Gorg. 485, e, δ., Apd. 3, 10, 2, A. — Am Himmel glänzt er mit seinem Bruder Zethus als Zwillingsgestirn, Arat. Phaen. — Denkmäler von ihm in Theben u. sonst, Paus. 9, 16, 7, 17, 2. — Adj. Ἀμφίονιος, Eur. Phoen. 824, u. fem. Ἀμφιονίς, — κισάρα, Hesych., Inscr. b. Goettingling. Verh. d. Saechs. Ges. d. Wiss. 1853, II, p. 68. 3) S. des Verigen u. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 4) Heerführer der Greier vor Troja, Il. 13, 692. 5) ein Diener des Cyclops, Qu. Sm. 10, 11. 6) S. des Hypereasius aus Pallene, Argonaut, Ap. Rh. I, 176, Orph. Arg. 217. 7) k. in Korinth, B. der Labda, Her. 5, 92. 8) ein Centaur, D. Sic. 4, 12. 9) Knosfiter, S. des Nestor, Hgdeifer, Paus. 6, 3, 5, 10, 15, 6. 10) Theopier, Geschichtschreiber, Ath. 14, 629, a. 11) Freund des Lyco, D. L. 5, 4, n. 9. 12) Athener, S. eines Sophibios, Inscr. 116.

Ἀμφορεύς, ἕας, m. Wecker, Wein. des Rhodiens Xenagoras wegen seiner Völlerei, Ael. v. h. 12, 26.

Ἀμφοτέρος, m. (b. Paus. u. Apd. Ἀμφοτέρος betont, doch s. Aristarch in Schol. Il. 16, 417 u. Aread. p. 57), Doppel (vgl. das Wortspiel b. Plut. u. Apost.), 1) Lykier, Il. 16, 415. 2) S. des Askmaon, Apd. 3, 7, 6, Paus. 8, 24, 9. 3) Macedonier, S. e. Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 25, 9, 3, 2, 6. 6, 3. h) ein anderer Macedonier, Plut. apophth. regg Philipp. et Alex. 10, Apost. 7, 72, A. 4) Nach Mein. Conj. auch in ep. Diodor. Palat. 5, 122.

Ἀμφούδις, Boden, Eigenn., Suid. (Wiel. nach Od. 17, 237.)

Ἀμφύρσος, ου, ep. οιο, (ό), b. Callim. h. Ap. 48 Ἀμφύρσος, b. Theogn. 73 Ἀμφύρσος, A.

Ἀμφύρσος, w. f. Springe, 1) kleiner Künstenfluß in Thessalien, welcher sich in den pagaischen Meerbusen ergießt, Ap. Rh. 1, 54 u. Schol. daf., Orph. Arg. 190, Call. a. a. D., Strab. 9, 433. 435, St. B. 2) St. in Phokis, = Ἀμφύρσος, w. f. Gw. Ἀμφύρσος, Lycophr. 900 u. daf. Bachm. Nach St. B. auch Ἀμφύρσεύς.

Ἀμύντος, m. Grottefend d. i. ein aufgeschoffener junger Mann, Wagenlenker der Dioskuren, Plut. nobil. 20, 3 (Amphytus).

Ἀμφάγας, α, kl. an der Grenze von Numidien u. Mauretian. Caesar., j. Weid el Kibbit od. dessen weiß. Arm Weid el Nummel, Ptol. 4, 2, 1, 3, 28, Mel. 1, 6, Plin. 5, 1, 2.

Ἀμφάλις, St. im asiat. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 9.

Ἀμώμαιος, m. Amalio d. h. ohne Tadel, Männch., Inscr. 2067.

Ἀμώμητος, m. Amalio, Männch., Inscr. 194.

Ἀμωμος, m. Amalio, Männch., Orelli 4391, K.

Ἀμωντιανός, Römer, Consulär, Suid.

Ἐπερ' ε' Wörterbuch d. griech. Eigennamen.

Ἀμωραῖος = Ἀμορῶτας, w. f., Suid.
 Ἀμωραία, eine Art Metig, Theophr. b. Ath. 2, 56, f. J.
 Ἀμωρῆτης, illegitimer Sohn des Pisans, Suid.
 Ἀμωρῆτης, ἰδος, ἡ, das Gebiet der Ἀμορῶται, w. f., Jos. 4, 5, 1. 7. 3. Nehnl. b. Suid. Ἀμωρῶν.
 Ἀμῶς, (δ), indecl. hebr. Eigenn., Hesych. u. N. T. (Math. 1, 10).
 Ἀμωσις, ἰος (Eus. pr. ev. 10, 10, Clem. Alex. str. 1, 22, Tatian. ad Gr. c. 59), doch auch εως (Synceell. 63, a), m. f. von Aegypten (26. Dyn.), Maneth. b. Synceell. 75, d. Porphyr. abstin. 2, 55, D. Sic. 1, 64.
 Ἀν, Eigenn., Arcad. 124, 21. (Zweifelh., f. Lob. paralip. 71.)
 Ἀναβαίνων, Wendeborn, früherer Name des Räsanter, Plut. flux. 9, 1.
 Ἀναβηθίνεως, m. * Schiffseiger, ein Phäake, Od. 8, 113.
 Ἀναβις (b. Ptol. Ἀνάβις), 1) Stadt der Sacetaner in Spanien, nach Ulster j. Tarrega, Ptol. 2, 6, 72. 2) Ortschaft in Aegypten, Porphyr. abst. 4, 9.
 Ἀναβον ἢ Ἀναβον, Et. Germaniens an der Donau, Ptol. 2, 11, 30.
 Ἀνάβουρα, n. pl. Et. in Pisidien, Strab. 12, 570.
 Ἀνάβουρ, ὁ, Herrscher in Libyen, Plat. mul. virt. 19.
 Ἀναγαῖος, m. Herrführer der Türken, Menand. Prot. fr. 43.
 Ἀναγαλλίς, f. = Ἀγαλλίς, w. f., Suid.
 Ἀναγαστήρ, ου, m. römischer Herrführer gegen die Gothen, Prisc. Pan. fr. 38. 39, Ioann. Antioch. fr. 205. 206, Suid. s. ἱποστὰς.
 Ἀναγκάστης, m. Zwiinger, römischer Gesandter an die Türken, Menand. Prot. fr. 43.
 Ἀνάγκη, der. (Simm. ep. xv, 24) α, ep. (Call. h. Del. 122), αἴη, * Muß, das personif. Naturgesetz, Plat. conv. 195, e. republ. 10, 616, Themist. or. 32, p. 356. In Korinth stand ein Altar derselben, Paus. 2, 4, 6.
 Ἀναγία, f., b. Pol. 31, 21. 22 (αἰ) Ἀνάγνια, Et. Anagnia j. Anagni in Latium, Strab. 5, 238, App. Samn. 10. Ptol. 3, 1, 62. Em. οἰ Ἀναγνίται, D. Sic. 20, 80.
 Ἀνάγομβρα τὰ — ὄρη, Gebirge in Libyen zwischen dem Ammonium u. der Küste des Mittelmeers, Ptol. 5, 17.
 Ἀνάγομβροι, Völkerschaft im libyschen Ammonium, Ptol. 4, 5, 23.
 Ἀναγόρα (v. l. Ἀναγορία), Frau aus Milet, Suid. s. Σαπφώ.
 Ἀναγόρας, (Stentor, f. Hesych. ed. Gruber, f. die Ann. zu Zenob. 2, 55), att. Heros, von welchem der folgende attische Demos benannt sein soll. Er stürzte im Zorn wegen Vernehmung seines Heiligthums die benachbarten Häuser ab, auch nur eine einzelne Frau in die dort befindlichen Gruben, Zenob. 2, 55, Hieron. b. Apost. 9, 79, Suid., Pl. — Titel einer Komödie des Aristoph., f. Dind. fr. 91, u. des Diphilus, Mein. 1, p. 452. — Zenob. a. a. D. führt das Sprichw. Ἀνάγορον κινεῖν (was Andern auf die dort wachsende Dinkelart beziehen) auf ihn zurück. Et. die Not. das. Ἀναγορούς, οὐντας, m., b. Suid. Ἀνάγορος, Diphilosoph (f. Hesych. u. Pl.), att. Demos am Berge Hymettus in der Gegend des heutigen Vari, zur erctheischen (nach Schol. Plat. Theag. p. 127 fälschlich zur aantischen) Phyle gehörig, Harp., St. B., Schol. Ar. 182. — Adv. Ἀναγορουντόθεν, aus Anag., Ar. Lys. 67; Ἀναγορουντάδε, nach Pl., Ἀναγορουντί, in Anag., St. B. Em. (δ) Ἀναγοράσιος, Plat. Theag. 127, e, Lysias 13, 73, Aesch. 3, 115, Dem. 21. 200, δ., Strab. 9, 398, Paus. 1, 31, 1, Pl. Sprichw. war von besendeter

Grausamkeit Ἀναγοράσιος δαίμων, Apost. 2, 96, Diogen. 3, 31, Suid., Pl.
 Ἀναγόγια, τὰ, f. Lex.
 Ἀνάδατος, eine persische Gottheit, Strab. 11, 512.
 Ἀνάδομα, Et. in Nethopien, Bion. Sol. b. Plin. 6, 35.
 Ἀνάδραμος, früherer Name von Amphipolis, St. B. s. Ἀμφίπολις.
 Ἀναδομένη, ἡ, die (a. d. Meer) auftauchende Aufsicht der N. Bezeichnung der Aphrodite, Strat. ep. (XII, 207).
 Ἀνάδαρρα, n. pl., b. Suid. Ἀνάδαρρος, wie das vorliegende Gebirge hieß, ep. δδ. 598 (IX, 195) Ἀνάδαρρος, Et. Cilicien, am Fl. Pyramus, j. die Ruinen Anazarba, Ascl. b. St. B. Würting. Em. Ἀναδαρρῆς, St. B.
 Ἀνάδαρρος, α, b. Suid. Ἀνάδαρρος, röm. Consul, Gründer der vorigen Stadt, St. B., Suid.
 Ἀνάδα, τὰ, d. Amm. Marell. 24, 1 Anathan, b. Isidor. mans. Parth. 1 Ἀναδὰ, f. Theophyl. Simocet. 4, 90, 5, 1. 2 τὸ Ἀνάδων προοριον, Castell auf einer Insel des Euphrat, nach Arr. b. St. B. s. Τύρος Name von Tyros, j. Anab. Vgl. Βιδαννα.
 Ἀναδῶδ, Et. in Palästina, 20 Stadien von Jerusalem, Jos. 10, 7, 3.
 Ἀνάτα, (ἡ), 1) eine Amazone, von welcher die Et. Anäa benannt wurde, Ephor. b. St. B., Schol. 11, 3, 189, Arr. b. Eust. zu Dion. Per. 828. 2) Et. in Carien, j. das Fide. 3) = Ἀναίτις, w. f., Strab. 16, 738 (verb. Lesart).
 Ἀναία, (τὰ), Ephor. b. St. B., Paus. 7, 4, 3 u. Suid.
 Ἀναία, (ἡ), (Hohen ed.), Stadt in Carien (nach Seyl. 98 in Lydien), der Insel Samos gegenüber, Thuc. 3, 72, 4, 75, Seyl. a. a. D. Em. Ἀναίτιης, Thuc. 3, 19, nach St. B. b. Thuc. Ἀναίτις, u. sonst auch Ἀναίος. Adj. fem. Ἀναίτις ναῦς, Thuc. 8, 61.
 Ἀναίδια, (ἡ), * Dinescham, 1) Göttin, welche durch Cymenides in Athen einen Altar hatte, Paus. 1, 28, 5, Cic. legg. 2, 11, Theophr. b. Zenob. 4, 36, Istr. b. Suid. u. Phot., Clem. Alex. adhort. ad gent. 2, 26. Das. das Sprichw. Θεός ἡ Ἀναίδια, d. i. auch Unverschämtheit hat ihr Gutes, Zenob. a. a. D., Diogen. (V. 2, 91, Plut. pro. 25, Pl. Vgl. jedoch Xen. conv. 8, 35. 2) Ἀναιδείας χώρος, Ort in Troas (f. Ἀτης), Nicol. Damasc. fr. 21.
 Ἀναίτις, f. Ἀναίτις:
 Ἀναίος, m. Männln., 1) Obenaus, Inscr. 4634. 2) f. Ἀναία.
 Ἀναίτιος, m. * Dineschuld, einer der Dreißigmann in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Spettier, Inscr. 147, 6, vgl. 171.
 Ἀναίτις, ἰδος, acc. υν, b. Agath. Justin. 2, 62 Ἀναίτιδα, b. Paus. 3, 16, 68 Ἀναίτις, ἰδος, (ἡ), 1) persische u. armenische Gottheit, der Aphrodite od. Artemis entsprechend, Strab. 11, 512. 532. 12. 559. 15. 782, Plut. Artax. 27, Paus. a. a. D., Ael. n. an. 12, 23, D. Cass. 36, 48, Beros. b. Agath. a. a. D., Clem. Alex. protr. 1, 5, Isid. mans. Parth. 6. Et. Ἀναία. 2) ἡ Ἀναίτις χώρα od. ἡ χ. ἡ Ἀν., Landschaft in Armenia major, D. Cass. 36, 48, 53.
 Ἀνακαία, f. Oberndorf (wahrscheinlich richtiger Ἀνακαία, b. Harp. Ἀνάκαία), attischer Demos der hippothentischen Phyle, B. A. 348, St. B., Suid., Pl. Em. Ἀνακαίεως, gen. εως, (Inscr. in Ross Dem. Att. 50 auch ὄς), D. L. 7, 1, n. 9, St. B., Plit. Cicero. X, Ross a. a. D. — Inscr. 586 Ἀνακαίεως. Adv. Ἀνακαίαιθεν, St. B., Ross a. a. D. Ἀνακαίαισιν, Harp., Suid., St. B. — Ἀνακαίαις, St. B., welcher es tadelt, daß man auch Ἀνακωνόθεν, Ἀνακωνάθεν. Ἀνακωνάς sage.

Ἀνακαῖος, m. Herrig, Smyrnäer, Mion. III, 202.
 Ἀνάκεια, τό, Fest zu Ehren der Dioskuren. Lys. b. D. Hal. de Dem. grav. 11, B. A. 1454, Hesych., Inscr. 82.
 Ἀνάκειον, b. Harp. B. A. 212 u. Luc. Ἀνακείον, b. Moer. Ἀνάκειον, τό, Wald bei a) Tempel der Dioskuren in Attica, Thuc. 8, 93, Andoc. 1, 45, Dem. 45, 80, Polyæn. 1, 21, Iub. Maur. b. Harp. s. Πολύωντος, Ath. 6, 235, Luc. Tim. 10, pisc. 42, conv. 24, A. b) Gebirge in Attica, Suid.
 Ἀνακες, (οἶ), die Hochwaldden, also: Answalde, Name der beiden Dioskuren bei den Athenern u. Griechen, Plut. Thest. 33. Num. 13, Hesych., Moer. Dab. ἱερεὺς τοῖν ἀνάκων, Luc. conv. 9. Ἐ. Ἀνακτες.
 Ἀνάκη, Hochstätt, Et. in Achaia, Gw. Ἀνακαῖος, St. B.
 Ἀνακλήρα, f. Rührer, Selsen beim Parnass, Paus. 1, 43, 2.
 Ἀνακλής, m. (?) Ruff, ein Töpfername, Raoul Rochette lettre à M. Schorn., K.
 Ἀνάκλητος, m. Volmer, sp. Name, Phot. 90, b, 15.
 Ἀνάκος, m. Herre, Flötenbläser aus Phiale, Amph. b. Ath. 14, 629, a (Anth. app. 119).
 Ἀνακρέων (auch dreißig, Hermes. b. Ath. 13, 598 c), οντος, voc. Ἀνάκρεον, Simon. ep. (VII, 27, 29), ἄ., poet. Ἀνακρέων, Crit. ep. b. Ath. 13, 600, d, Leon. ep. (Anth. Plan. 4, 306), Simon. ep. 183, 184 (VII, 24, 25), ἄ., (ὁ), Hochwald d. i. von oben her waldend, lyrischer Dichter aus Teos, Her. 3, 121, Plat. Charm. 157, e. Phaedr. 235, e. h. ἄ., bald ὁ σοφός, Ath. 13, 600, d, ὁ, ὁ καλός, Ath. 15, 674. e. od. ὁ χαρίεις, Ath. 15, 671, e, genannt. Adj. davon (τά) Ἀνακρέοντεια, Suid.
 Ἀνακτες, 1) = Ἀνακες, Paus. 2, 22, 6, Ael. v. h. 4, 5, 2) Ἀνακτες παίδεις, auch von Euriten u. Kasbeiren, Paus. 10, 38, 7. 3) Herrschersöhne, Arist. b. Harp.
 Ἀνακτόρα, Herrling, T. des Penelopeus, Schol. II, 13, 92.
 Ἀνακτορία, f. 1) b. Max. Tyr. 1, 24 für Ἀναγόρα. 2) früherer Name für Milet, Paus. 7, 2, 5, St. B. s. Μίλητος. 3) f. Ἀνακτόριον.
 Ἀνακτόριον, (τό), Soph. u. Eugen. b. St. B. Ἀνακτόρειον, Soph. b. St. B. auch Ἀνακτόριος, m. Herrnschwand, Vorgebirge u. Hafenstadt Iarnaniens am ambraischen Meerbusen, Thuc. 1, 55, 4, 49, 5, 30, D. Hal. 1, 51, Strab. 10, 450 ff., Nicol. Dam. fr. 58, Seyl. 34, Scyma. 459. Das Gebiet ἡ Ἀνακτορία γῆ, Thuc. 1, 29. Gw. Ἀνακτόριοι, Her. 9, 28, Paus. 5, 23, 3, u. Ἀνακτορείαι, St. B. Adj. Ἀνακτορικός — ὁ κόλπος, der ambraische Meerbusen (doch wohl nur ein Theil desselben), Seyl. 31.
 Ἀνακτορον, τό, *Answig d. i. Götterheiligtum, Luc. Tim. 23, in Phlysi, Paus. 2, 14, 4. Ἐ. Lex.
 Ἀνάκτωρ, ορος, m. Herrig, Ἐ. des Elektyon u. der Anaxo, Apd. 2, 4, 5.
 Ἀνακυνδαράτης, gen. ov, Arist. b. Ath. 8, 335, f u. Strab. 14, 672 εω, b. Suid. Ἀνακυνδαράτος, m. V. des Sardapanal, Arr. An. 2, 5, 4, Ath. 12, 530, b, Apost. 15, 33.
 Ἀνακά, οὖς, f. Berlin, Mitterschwester des Isocrates, Plut. x oratt. 4, 24, 48.
 Ἀνακώβη, u. ἄhnl. f. Ἀνακαία.
 Ἀνακλάβη, Et. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 4.
 Ἀναλιβόζωρα, Name eines Ortes, Suid., Zon.

Ἀνάλιος, der Römer Lucius Analius, Plut. comp. Nic. et Crass. 2.
 Ἀνάραρες, ων, οἱ, gallische Völkerschaft in der Penebene, Pol. 2, 32, viell. = Ἀναρες.
 Ἀναμις, ἰδος, acc. ων, (ὁ), mit u. ohne ποταμῶς. Pl. in Karamanien, i. Ibrahim, Arr. Ind. 33, 2, 35, 7. Ἐ. Ἀνδανια.
 Ἀναρες, m. gallische Völkerschaft weßl. von der Trebia, Pol. 2, 17, f. Ἀνάμαρες u. Ἀνδρες.
 Ἀνανίας, gen. ov, in N. T. α, (ὁ), Mannsn., ineb. a) bei den Hebräern, Strab. b. Ios. 13, 10, 6. — Andere, Ios. 11, 4, 9. — 20, 2, 4. — 20, 5, 2, 6. — ein Phariseer Ios. b. Iud. 2, 21, 7. vit. 39, 6. — mit dem Wein. Sesdrachēs, Ios. 10, 10, 1, 6. — N. T. act. ap. 5, 1. — Ios. 9, 10, 23, 2, 6. 2) Macebonier, Proel. b. Phot. 319, b, 30.
 Ἀνάσιος, m. Friedlieb d. h. nicht kränkend, oder Trach, eigl. zügellos, Zambendichter, Epich. b. Ath. 7, 282, b, f. 3, 78, f. Nechl.
 Ἀνασις, ιος, m. Mannsn., Ath. 12, 511, c.
 Ἀνασος, (ὁ), Eigenn., Suid., bef. bei den Hebräern. Ios. b. Iud. 5, 12, 2, 13, 1. — 2, 19, 5 — 20, 3, 6.
 Ἀναξ, πτος, m. Herrseking, Ἐ. der Ge u. des Uranos, Gründer von Anactoria, Paus. 1, 35, 8, 7, 2, 5, St. B. s. Μίλητος, Eust. zu Hom. 21, 24.
 Ἀναξαγόρα, f. Ratmunde, Traunm., Inscr. 849.
 Ἀναξαγόρας, gen. ov, einmal (Paul. Silent. ep. vi. 71) α, poet. auch Ἀναξαγόριος (Apollon. ep. Anth. Plan. 4, 239, Tim. Sill. in D. L. 2, 3, n. 1), (ὁ), Ratmunde, 1) Ἐ. des Megapenthes, R. von Argos, Paus. 2, 18, 4. D. Sic. 4, 68. 2) Ἐ. des Hegesibulos od. Eubulos, berühmter Philosoph aus Klazomene (499 v. Chr.), Plat. Phaedr. 270, a. Phaedr. 72, c. 97, d, 6., Xen. mem. 4, 7, 6, Alcidi. in Arist. rhet. 2, 23, Isocr. 15, 235, D. L. 2, 3, ἄ. Dst ὁ θουακός, D. Sic. 1, 7, 6., Strab. 14, 645, od. ὁ σοφιστής genannt, D. Sic. 12, 39, Luc. Tim. 10, Ath. 5, 220, b. Seine Anhänger ὁι περὶ Ἀναξαγόραν, Plat. qu. nat. 1, 1, D. L. 9, 7, n. 5, od. οἱ Ἀναξαγόρειοι, Plat. Cratyl. 409, b, Arist. meteor. 2, 7. Ein Ausspruch von ihm τὸ Ἀναξαγόρειον, Plut. qu. symp. 5, 5, 2. fac. lun. 16, 7. 3) Ἐ. des Chaeon, aus Ephesus, Polyæn. 6, 49, 4) arthenischer Redner, Schüler des Socrates, D. L. 2, 3, n. 11, Ael. v. h. 4, 14, 5) Ergögiker aus Megina, Paus. 5, 33, 3, D. L. 2, 3, n. 11, Anaer. ep. 6 (VI, 139). 6) Grammatiker, Schüler des Zenodot, D. L. 2, 3, n. 11.
 Ἀναξαγόρσαι, οἱ, Ratmunde's, Nachkommen des Anaxagoras s. 1, Könige in Argos, Paus. 2, 18, 5, 30, 10.
 Ἀναξάνδρα, ας, f. (Luitgart). 1) T. des Thersander, Paus. 3, 16, 6. 2) T. des Malers Neactes, Melicrin um Ol. 138, Clem. Alex. str. 4, p. 523.
 Ἀναξανδρίδης, ov, ion. (Her. 1, 67, 6.) εω, Wollsmanns, (ὁ), 1) Ἐ. des Leon, R. von Sparta (16. Aigide, 560 v. Chr.), Her. 5, 39, 40, 7, 204, 6., Paus. 3, 3, 5, Plut. apophth. Lac. s. v. 2) Ἐ. des Theopompus, R. von Sparta (Prollide), V. des Archdamus, Her. 8, 131. 3) Dichter der alten Komödie aus Rhodus (od. Gelyphon), Arist. rhet. 3, 10, 12, 6., D. L. 3, n. 22, Ath. 9, 374, a, b, 6., Suid. 4) Delphier, Geschichtschreiber, Plut. qu. graec. 9, Lys. 18. Dst falsch Ἀλεξανδρίδης geschf. od. Ἀλεξανδρος, so in (Plut. Lys. 18), Schol. Eur. Or. 1632, Proverb. app. 4, 77, Schol. Il. 23, 1. — ein anderer Delphier, Curt. A. D. 35.
 Ἀναξανδρος, m. Wollsmann, 1) Spartaner, ἄ Ἐ. des Guryfrates, R. von Sparta (15. Aigide), Her. 7, 204, Paus. 3, 3, 4, 6., Plut. apophth. Lac. s. v. b) ein

feldherr, D. Sic. 16, 39. c) Olympionike, Paus. 6, 1, 7. 2) Thebaner, a) Anführer derselben bei Thermopylä, Arist. 5. Plat. Her. mal. 33. b) ein anderer Heerführer derselben, Thuc. 8, 100. 3) aus Hermione, Inscr. 1207.

Ἀναξαρτέη, f. Amalgande, aus Evros, Geliebte des Pythias, Ov. Met. 14, 699, ff.

Ἀναξαρξος, (ὁ), Mönchold (abh. Mündoalt), Philosoph (ὁ σοφιστής, Plat. Alex. 28, Arr. An. 4, 9, 7) aus Abdera, Schüler des Democrit, dah. ὁ εὐδαίμωνος genannt (Sext. Emp. adv. dogm. 1, 48, Satyr. u. Clearch. b. Ath. 6, 250, f. 12, 548, b. Ael. v. h. 9, 37), Schmeichler Alexanders d. Gr. Sprichw. (Apost. 15, 6, vgl. mit D. Chrys. 87, p. 467) wurde sein Ausspruch, als ihn der Tyrann Archelaus (nach D. L. Aristot.) in einem Wüster zerstampfen ließ: πύσιος, πύσιος τὸν Ἀναξάρχου θεάκου, οὐ γὰρ πύσιος Ἀναξάρχου. S. Plat. Alex. 8. qu. symp. 7, 5. 3. adv. princ. inerrud. 4, 8, D. L. 9, 10, 3., Hesych. Miles. fr. 7, 10, Phil. omn. prob. lib. 16, Arr. An. 4, 10, 6, δ., Luc. paras. 35. Seine Schüler ob. Leute seiner Art οἱ περὶ τὸν Ἄν., D. Sic. 17, 112, Strab. 13, 594.

Ἀναξάρχω, m. Wolfmann, 1) ein magneischer Eisenarbeiter, Plat. Ant. 24, Strab. 14, 648. 2) Alerit, Mion. S. II, 206.

Ἀναξάρξ, f. 1) T. des Bias, Gem. des Pelias, Apd. 1, 9, 10. 2) T. des Kratichus, Gem. des Nestor, Apd. 1, 9, 10. 3) T. des Plißibenes, Schwester des Agamemnon, Gem. des Strephios, Paus. 2, 29, 4, Mantiss. prov. 2, 94. 4) eine Nymphe in Iubien, gegen welche Helios in Liebe entbrannte, Plat. Anv. 4, 3. 5) Mutter des Mäander, Gem. des Kersaphos, Plat. Anv. 9, 1. Fem. zu:

Ἀναξάρξιος, m. Walkeröcheren, Nauarch der Spartaner, Xen. An. 5, 1, 4. 6, 1, 16. 7, 1, 3, δ., Suid. Nach D. Sic. 14, 30 Nauarch der Byzantier — Garmos von Abydos, Lys. b. Harp. s. v., Xen. Hell. 4, 8, 35, δ., Polyæn. 3, 9, 44.

Ἀναξάρβουλος, m. Waldrat, Kreter, Inscr. 2572 (Feraß.).

Ἀναξάργενος, Nymphe (abh. Abalpest). Athener (Ἀλεξαρδρεός). Ross Dem. Att. 43, b.

Ἀναξάρδαμος, (ὁ), Theobald, 1) S. des Zeitridamot, R. von Sparta (12. Proflide), Paus. 3, 7, 6, 4, 15, 3. 2) Akäer, Pol. 11, 18. — ein Anderer, ebend. — ein Anderer, Pol. 31, 6, 33, 2, 3) Chäroner, Plat. Syll. 17, 19.

Ἀναξάρδικος, m. Ewald, Mannsn. auf Münzen aus Thebus u. Abdera, Mion. III, 414. S. II, 206.

Ἀναξάρδοτος, m. (ähn. Adelfon), 1) Macedonier, W. des Archibias, Arr. Ind. 18, 3, 27, 8. 2) Abodier, Mion. 3, 414.

Ἀναξάρδωπος, m. (ähn. Adelfon), 1) Thebaner, Genosse des Pelopidas, Fersen des Gesprächs Plat. de genio Socr. 4. 2) Athener, Inscr. 165.

Ἀναξάρδα, Hehre, eine der Danaiden, Ist. b. St. B. s. 22, leros, Eust. Hom. 883, 1.

Ἀναξάρθεμος, m. Ewald, S. eines Herphästion, Athener, Inscr. 203.

Ἀναξάρκεια, f. Frau aus Kos, Inscr. 2503. Fem. zu:

Ἀναξάρκλις, έους, m. Woldemar, Mannsn., Luc. Philops. 14. — Inscr. 1591 (wo Ἀνασικλέους steht). u. auf einer Münze aus Abydos, Mion. S. v., 499, wo falsch Νασικλέους steht.

Ἀναξικράτης, m. m. Wölkert (abh. Wallbart), 1) Athener, Arden Ol. 113, 2. U Sic. 20, 45, D. Hal.

Din. 2, 4, Plat. x oratt. Lyc. 31. Din. 5. Psephism. 3. — δεσφ. Ol. 125, 2, Paus. 10, 23, 14, D. L. 10, n. 2. — Strateg der Athener (Ol. 82, 3), D. Sic. 12, 3. — ὁ Ἀκκλειός, ταμίης Ol. 89, 4, Inscr. in Bösch's Ἐλαίωβ. II, S. 268. 269. 2) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18. 3) Geschichtsschreiber u. Begleiter Alexanders d. Gr., Strab. 16, 768, Schol. zu Eur. Andr. 224. Med. 19.

Ἀναξίλαϊδης, m. Walters, Schriftsteller, weißer περὶ φιλοσόφων schrieb, D. L. 3, n. 1.

Ἀναξίλαος, ov, (nur Xen. Hell. 1, 3, 18, Plat. Ale. 31, Arist. polit. 5, 10, 4), ion. (Her. 6, 23, 5.) Ἀναξίλεως, gen. εω (Her. 8, 131), sonst der. Ἀναξίλαος; gen. α (D. Sic. 11, 56, Paus. 5, 26, 4, Ath. 12, 548, c, Strab. 6, 254), δεσφ auch ov (D. Sic. 11, 76), Wallher. 1) S. des Archidamus in Sparta (Proflide), Her. 8, 131. — ein anderer Spartaner, Plat. Sol. 10, 2) ein Tyrann in Rhegium in Großgriechenland u. Messenien, der den Namen der Stadt Zenkle in Messana umwandelte, meist Ἀναξίλαος geschrieben, Her. 6, 23, 7, 165, Thuc. 6, 4, Simonid. ep. 17, Arist. polit. 5, 10, 4 u. b. Poll. 6, 73, δ., D. Sic. 11, 48, 76, Paus. 4, 23, 6, δ., Heracl. fr. 25, A. 3) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18, Plat. Ale. 31, Polyæn. 1, 47, 4) Dreite, Gastfreund des Demosibenes, Plat. x oratt. Demosth. 63, f. Ἀναξίνος. 5) Athener, Inscr. 165. 6) Zanagräer, Keil Inscr. boeot. LX. 7) fom. Dichter, Ael. v. h. 1, 27, D. L. 3, n. 22, Ath. 2, 63, a, δ., Suid., Mein. 1, p. 406 ff. 8) Nyrtu. Schriftsteller, D. L. 1, 9, n. 2, Plin. 19, 4, δ. — Philosoph aus Larissa, Brucker bist. phil. T. II, p. 86.

Ἀναξίλαϊδης, m. Walters, Hieronym. adv. Iovian.

Ἀναξίλλα, f. Mathilde, Dichterin, Phot. col. 167.

Ἀναξίμανδρος, (ὁ), (Sallustmeyer?), 1) aus Milet. S. des Praxiades, ionischer Philosoph, Schüler des Thales, Arist. coel. 2, 13. de Xenoph. 2, δ., Plat. plac. phil. 1, 3, 4, 7, 12, δ., Sext. Emp. Pyrrh. 3, 30, δ., Ael. v. h. 2, 17, D. L. 2, 1, 5. — Xen. cov. 3, 6, A. 2) aus Milet, Geschichtsschreiber, D. L. 2, 1, n. 5. Ath. 11, 498, h. B. A. 783, Suid. Bei Fulgent. myth. 1, 14 fälschlich ein Kampfsieger.

Ἀναξίμαχος, m. Gerold, d. h. im Kampfe (mit dem Speere) waltend, Mannsn. auf thebeschen Heulien bei Stoddart n. 23.

Ἀναξίμβροτος, m. Leopold, Mannsn. auf einer magneischen Münze, Mion. S. VI, 231 (wo falsch Ἀνασίμβροτος steht).

Ἀναξίμηνος, ους, acc. μενίην, einmal η (Sext. Emp. dogm. 4, 313), Herröleben, 1) aus Milet, ionischer Philosoph u. Schüler des Anaximander, Arist. coel. 2, 13. meteor. 2, 7, δ., D. L. 2, 2, 5., Plat. placit. phil. 1, 3, 2, 11, δ., Strab. 14, 645, Sext. Emp. Pyrrh. 3, 30, δ., A. 2) aus Lampsalus (nach Luc. Her. mal. 3 aus Chios), Aherer u. Geschichtsschreiber, D. Sic. 15, 76, 89, D. Hal. de Isae. 19. de Dem. et Arist. 2. gravit. Dem. 3. Strab. 13, 589, Plat. Dem. 28. Dem. et Cic. comp. 2. Alex. fort. 1, 3, Paus. 6, 18, 2. Ath. 1, 21, c. 6, 231, c. δ., ὁ ὀλίτωρ genannt. Plat. Popl. 9. x oratt. vitt. Demosth. 42, A. — ein jüngerer, Schwefersohn des vorigen, D. L. 2, 2, n. 2) Aherer, Dem. 57, 59. — Zosim. ep. (ix. 40). — Fulgent. myth. 3, 3.

Ἀναξίνος, m. Herrig, Dreite, Grundschäfer des Königs Philipps von Macedonien, Aeschin. 3, 223, Dem. 18, 137. Bei Plat. x oratt. Dem. 63 Anaxilas genannt.

Ἀναξίπολεμος, m. Berthold d. I. in der Schlacht (patr.) waltend, ein Akhaläer, Ross II, 152, K.

Ἀναξίπολις, m. Burggraf, 1) Thasier, schrieb über Ackerbau nach Varro r. r. 1, 8, 8, Colum. 1, 1, 9. (K.) 2) auf einer abderitischen Münze, Mion. I, 365. — Auf einer erubräifchen Münze bei Mion. III, 128 steht Ἀναξίπολις.

Ἀναξίπιδας, m. Markwardts, Mannes. auf ionifchen Amphorenheften. im Museum der archäolog. Gefellfch. K.

Ἀναξίππος, m. Markert, abh. Markwart, 1) einer aus den Großknechten Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 25, 2. 2) Dichter der neuern Komödie, Ath. 4, 169, b. 13, 610. f, d., Suid., f. Mein. I, p. 469 ff. — Athener. Ἀραφῆριος, Alf. Scäv. X, e, 163, Ross Dem. Att. 4.

Ἀναξίροψ, f. *Wasserholde, T. des Cereus, Gem. des Epicus, Paus. 5, 1, 6.

Ἀναξίς, ιος, acc. iv (Cyren. 5), Herrling, 1) m. a) E. des Cäfor u. der Hifalira, Paus. 2, 22, 5. 3, 18, 3, Schol. Pind. Nem. 10, 112. b) Dichter, Gefchichtfchreiber. D. Sic. 15, 95. 2) f. Francus, Inscr. 1056.

Ἀναξίω, m. Herrling, 1) Athener, Isae. b. Poll. 3, 6. — Inscr. 429. 1088. 2) Dichter, Inscr. 1574 wahrſch. Γαλαξίων für Γαλαξίων.

Ἀναξίω, οὐς, οἶ, ὠ, f. Matilde, 1) T. des Aftäus, Gem. des Electryon, Apd. 2, 4, 5, Tzetz. Lycophr. 932, Schol. H. 14, 323, Arsen. viol. p. 131, wo falſch Ἀναξίωδς steht. 2) eine Trügerin, Gem. des Thebes, Plut. Theb. 29, comp. Theb. et Rom. 6, Ath. 13, 557, b. 3) eine Syracuſerin, T. eines Eubulus, Theoc. 2, 66. 4) T. des Epicrates, Priesterin der Ceres, Diotim. ep. 6 (VIII, 733). (falsch für Ἀναξίων bei Nonn. 34, 158.)

Ἀναπίας, ὄ, in Anth. 3, 17 Ἀναπίς, Unweit, Br. des Amphinomos aus Katana, Strab. 6, 269, Con. 43.

Ἀναπίλους, m. Nuffarth, Gegend bei Byzanz, wenn man durch den Bosporus bis Hieronores ſchiffi, Seyl. 67, Hesych. Miles. fr. 4, 22, St. B. s. Ἀδάρην. Κελλίπολις, u. eine andere in Aegypten, St. B. s. Γουναϊόπολις.

Ἀναπτόν, ἦ, Dampf, ſcherzhaft als Gottheit μετὰ τῆν Ἀναπτόν, Ar. Nub. 627.

Ἀνάπτος, ou, dor. ω, (ὄ), m. Moorwetter, (so dem Sinne nach richtig der Schol. Theoc. 1, 68, doch nach falſcher Cym.). 1) H. in Sicilien bei Syracus, j. Anaps, meist ὄ Ἀν. ποταμός, Thuc. 6, 96, 7, 78, D. Sic. 15, 13, Plut. Dion. 27, selten ohne ποταμός, Plut. Tim. 21, Theoc. 1, 68, 7, 151, H. Bon den Siciliern als Mann dargestellt, Ael. v h. 3, 33. 2) in Maranien, Nebenfl. des Achelus, Thuc. 2, 82.

Ἀναρ, αρος, m. H. Galatens, B. A. 1322, b.

Ἀναρα, St. in Indien, dieſſeits des Ganges, Ptol. 7, 1, 67.

Ἀναράορον, Gebirge in Scythia intra Imaum, einer der weſtlichen Zweige des Altaï in der Mongolei, Ptol. 6, 14, 8. Die Einwohner hier bildeten die Ἀνάραροι, Ptol. 6, 14, 13.

Ἀναριάκας, οἶ, Volk in Aſien an der Südſeite des caſpiſchen Meeres, Strab. 11, 507—514, St. B., mit der Stadt Ἀναριάκη, Strab. 11, 508, St. B. (Ptol. falſch Ἀναριάκας, m. j., Pol. 5, 44 hat Ἀναριάκας.)

Ἀνάριον, n. St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 16.

Ἀναρισμόνδου ἄκρον, Berggebirge in Taprobane, Ptol. 7, 4, 3.

Ἀναρκία, f. (Bedürftig, eigtl. unvermögend). anderer Name der Bendſe, Schol. Od. 4, 797.

Ἀναρος ἢ Ἀνδρος, St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 7.

Ἀναροτρο, Volk in Paecien, nördl. an der Theiſſ, Ptol. 3, 8, 5. Bei Caes. b. G. 6, 25 Anartes.

Ἀναροφράκτοι, Volk im europ. Carpathen, Ptol. 3, 5, 20.

Ἄνας, α, ε, av, (ὄ), einer der Hauptſtröme Evaniens, j. Guadiana, Pol. 34, 9, Strab. 3, 140. f., Ptol. 2, 4, 3, 5, 2, 3, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 4, 9 u. ff., D. Cass. 41, 45.

Ἀνασιμβροτος, j. Ἀναξικλῆς u. Ἀναξίμβροτος, f. Inscr. 914.

Ἀναστασίη, f. ſpäterer (Chriſtl.) Frauenn., Iulian. ep. VII, 600. 601, ep. ἄδ. Anth. Plan. 4, 71. Fem. zu:

Ἀναστασίος, ou, vet. oio, m. *Aufſtandten, ſpäterer (Chriſtl.) Name, bef. der eines griech. Kaiſers, aus Evidamnus, Eust. Epiph. fr. f. Enagr. 3, 29. 35 u. ff., Malal. p. 398, Nonnos b. Phot. bibl. 3, Ioann. Antioch. fr. 215, Suid., Christod. ceph. 399, Iulian. ep. VII, 590, ἄδ. (ix, 210). — Andere, Anth. xv, 28. — Thom. ep. Anth. Plan. 5, 379.

Ἀναστασιόπολις, f. Anaſtaſies ſtadt, feſte Stadt, welche Anaſtaſius an der Stelle von Daré gründete, St. B. s. Ἰσαρά.

Ἀνατέλλω, m. ähnl. Morgenrot, M. Aurelius Anatellus, Inſchr. im Louvre N. 124 u. 130.

Ἀνατολή, f. Sonnenaufgang, 1) ein Gipfel des Himalaya am Ganges, Caemar. (?) b. Plut. Anv. 4, 3. Bei Polyæn. (1, 1) Κορασίβη, indiſch Kaiſaſa. 2) das Morgenland, N. T. Matth. 2, 2 u. im Plur. 2, 1. Dav. Adj. ἦ ἀνατολικῆ δ. i. Oſten, St. B. s. Ἰχθυα.

Ἀνατόλιος, m. Dſen, aus Alexandrien, Wiſſenſch. zu Laodicea (270 — 282 u. Chr.). Philoſoph u. Mathematiker, Fabric. bibl. Gr. II, p. 275 ff., N. — ein Lehrer des Zamblicus, welchem dieſer die Schrift (Ἐπιτήματα Ὀμηρικά) widmete, ein Neuplatoniker, Fabric. bibl. Gr. IV, p. 295. — einer, an welchen Libanius Briefe richtete. — ein Jurist. — ein Schriftſteller über Landbau. — Grammatiker, Olymp. v. Plat. p. 2, 39. — ein Anderer, Damasc. v. Isid. 192. — Begleiter Juſtians, Magn. b. Malal. chron. 328. — römifcher Magister equitum unter Theodoſius, Suid. — Gefandter an Aſitia, Prisc. Panit. fr. 5, 13. 14, Ioann. Antioch. fr. 198.

Ἀνατός, f. Heil d. i. unverleſt, T. des Chriſtobulus, dienende Jungfrau im Tempel des amyſſiſchen Apſello, Fourmont Inscr. spur. C. 1, G. 1. n. 44, 20, p. 68, Franz elem. epigr. n. 36.

Ἄνανα, n. pl. Et. in Großphrygien, zwifchen dem Marſyas u. Mäander, Her. 7, 30. Gr. Ἀνανατος od. Ἀναναός, St. B.

Ἀνανή, f. Ort in Aſia (Medien), Isid. menses. Parth. argum. Die Gegend Ἀναών, ebend. 16.

Ἀναπος, (ὄ), mit u. ohne ποταμός, Führbach (νόος), 1) H. in Theſſalien, welcher in den vagenaiſchen Meerbuſen mündet, Hes. sc. 477, Ap. Rh. 3, 67, Orph. Arg. 115, Callim. h. Del. 103, Simon. ep. b. Ath. 4, 172, e, Apd. 1, 9, 1, Strab. 9, 433. 2) H. in Aſtaticen, Callim. h. Dian. 101.

Ἀναυξίδης, m. Obneſtelz, Star, Olympiſche, Paus. 5, 27, 12, 6, 14, 11, 16, 1.

Ἀναφός, m. Vater u. Sohn, Herrſcher von Marpedecien, D. Sic. 31, 28.

Ἀνάφη, f. Neuland (f. Apd. 1, 9, 26. etwas anders St. B.), Heine Inſel. im ägäiſchen Meere bei Theba. j. Inaſſi, Ap. Rh. 4, 1715, f., Seyl. 48, Callim. ep. b. Strab. 1, 46, Strab. 10, 484, Anon. st. mar. magn. 284. früher Μεμβρίαρος, St. B. Gr. Ἀναφατος, Hegeſand. b. Ath. 9, 400. c. St. B.

Ἀνάφης, m. S. des Dionys, Anfänger der Kistler.
Her. 7. 62.

Ἀνάφλυτος, m. S. des Trözen, Heros u. Gründer
von Anaphlytos, w. f., Paus. 2, 30, 9, St. B.

Ἀνάφλυτος, m. Springsfeld (Springe =
Quelle), alt. Demos der antiochischen Phyle, Festung
(nach von Gintigen als Stadt u. fem. betrachtet, Harp.,
Suid., Schol. Dem. 18, 76) an der Westküste des Landes
mit einem Hafen, j. Buchst von Anaphlytos. Her. 4, 99,
Xen. vect. 4, 43, Scyl. 57, Ptol. 3, 15, 22, N. Gew.
Ἀναφλύσιος, Ar. Ran. 427. Eccl. 979 u. Schol.,
Aeschin. 3, 115. 139, Dem. 50, 17. 41, δ., Strab.
9, 398, Plut. Cim. 17, D. L. 7, I, n. 9, Ant. Scerw.
x, Inscr. 150. 172, δ., Ross Dem. Att. 6. 51. 52. —
Adv. Ἀναφλυστόθεν, Ἀνάφλυστόνδε, Ἀναφλυ-
στοί, St. B.

Ἀνάχαρις, gen. (Her. 4, 46, Plat. rep. 10, 600, a,
Arist. analyt. 2, 1, 13, Aristid. or. 47, p. 547) ιος, ob.
εως (Plut. Sol. 5), ob. ιδος (D. L. I, 9, u. 1, Ephor. in
Schol. Ap. Rh. 1, 1276), dat. (Her. 4, 76) ι. ob. (Luc.
Synth. 3, 9, 10) ιδί, acc. ιω, voc. ι (Luc. Anach. 6, δ.),
(δ), ein Sythos aus königlichem Geschlecht, der zu Solons
Zeit nach Athen kam u. unter die Weisen gerechnet wurde.
Außer Her. u. den N. a. a. D. Strab. 6, 301. 15, 694, δ.,
Ios. e. Ap. 2, 37, D. Sic. 9, 10. 36, Plut. garrul. 7. qu.
symp. 6, 7, 2, Person des Gespruchs in VII. sap. conv.
3, 12, δ., D. L. 1, 8, Nic. Damasc. fr. 123, N.

Ἀνγδιστῶν = Ἀγδιστῶν, Inscr. 3886.

Ἀνδά, f. (= Ἀββα, w. f.), Et. in Afrika, App. Lib. 24.

Ἀνδακα, n. pl. Et. in Subien, diesseits des Ganges,
Arr. An. 4, 23, 5.

Ἀνδαμάς, m. medischer General, Xen. Cyr. 5, 3,
33.

Ἀνδάνια, ep. ἡ, f. Frau, nach welcher die Stadt Andania,
w. f. benannt worden sein soll, Paus. 4, 33, 6,
Epigr. 6. Paus. 4, 1, 8 (Anth. app. 192).

Ἀνδανία, ας, (nach St. B. von μη ἀνδάνειν,
richtiger das Geenth., also: Liebstadt) früherer
Name von Messenien u. Residenz der alten Peloponneser,
Paus. 4, 1, 2, 3, 7, 10, 4. 14. 7. 26, 6. nach Strab. =
Oechalia, Strab. 8, 339. 350. 360. 10, 418. Gew.
Ἀνδάνιος u. Ἀνδανίης, fem. Ἀνδανιάς, St. B.

Ἀνδανίς, ιας, ὁ ποταμός, fl. in Karmanien, =
Araxis, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27, Ptol. 6, 8,
4, Lub. Maurit. b. Plin. 6, 27.

Ἀνδανον, n. Liebenburg, Benennung der Karier
für Paragysia, St. B. s. Βαργύλια.

Ἀνδαρίς, f. Et. in Aethiopien, Botry. b. Plin. 6, 35.

Ἀνδαντόνιον, n. Et. in Oberpannonien, Ptol. 2,
14 (15), 4.

Ἀνδαιρα, 1) (τά), Handen (f. Harp. s. ἀνδῆρον).
Et. in Troas, unweit Epeiros, Strab. 13, 610. 614,
Theop. f. St. B. Gew. Ἀνδαιρητός, νη, u. so hieß die
Gybele dort i. Ἀνδαιρηγή, St. B. 2) (ή), Et. in Phry-
gien, St. B.

Ἀνδαίρος, f. Ἀνδῆρος.

Ἀνδέκριον, n. Et. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17),
11.

Ἀνδέρηρον, Et. der Gabal: in Aquitanien, j. Anter-
riens, Ptol. 2, 7, 16.

Ἀνδῆλος, Et. der Vasconen zwischen dem Odro u.
den Pyrenäen in Spanien, Ptol. 2, 6, 67.

Ἀνδήτριον, n., b. D. Cass. 56, 12 Ἀνδήτριον, fester
Ort in Dalmatien, Strab. 6, 315.

Ἀνδιάντες, Volk in Pannonia inferior, Ptol. 2, 15
(16), 3.

Ἀνδῆραν, ὁ, indecl., Gesandter des Perserkönigs
Hormisdas, Menand. Prot. fr. 60.

Ἀνδῆζήτιοι, paunonisches Volk an der untern Drau,
Strab. 6, 314.

Ἀνδῆρος, ὁ, b. Theogn. 2, 71 Ἀνδῆρος, Nanden,
Nebenfl. des Skaμανδros in Troas, Strab. 13, 602.
(Bei Suid. Γένδερος.)

Ἀνδοβάλης, ου, κ. der Herjeten, Pol. 10, 18.

Ἀνδοκίδης, ου, (ὁ), Würfel (f. Hesych. ἀνδοκός
= ἀνάδοχος), a) S. des Leogoras, attischer Redner, mit
vier noch vorhandenen Reden, Thuc. 1, 51, Lys. or. 6,
Plut. x oratt. vitt. Andocid. — Them. 32. Alc. 21,
Hermog. Id. 2, Hellan. b. Suid., D. Hal. Lys. 2, N. —
eine Herme in Athen, Ἐρμῆς Ἀνδοκίδου, Plut. Nic.
13. x oratt. vitt. Andoc. 13, Harp., Schol. Aesch. 1,
125. — b) Großvater des vorigen, Aeschin. 2, 174,
Plut. x oratt. Andoc. 1. — c) Skydathenäer, Inscr. 213.
— d) Waffenmacher, R. Rochette l. à M. Schorn p. 4.

Ἀνδοκότουονοι, n. Et. der Ringonen in Gallia Belg.,
Ptol. 2, 9, 19.

Ἀνδονόβαλλος, m. Heruler unter Claudius, Anon.
fr. 9. b. Müller fr. IV, p. 196.

Ἀνδόσιοι, οί, spanisches Volk im j. Catalonien,
Pol. 3, 35.

Ἀνδοναίτιον, n. Et. der Onaben, östl. von Bresburg,
Ptol. 2, 11, 30.

Ἀνδοσλος, m. Reuschalk b. i. wiederum Diener,
einer der Kerkten, Aeschin. Sard. b. Harp. s. Κέρκων,
n. Apost. 9, 64.

Ἀνδραγάθιος, m. Gutmanns, spät. Mannsm.
Phot. p. 79, 9.

Ἀνδράγαθος, m. Gutmann. a) Befehlshaber von
Amphipolis, Polyaen. 4, 12. b) ein Anderer, Mel. 7
(XII. 52).

Ἀνδραγόρας, m. Mannrath, 1) Parier, Inscr.
2448. 2) Giggießer aus Rhodus, Osann. Syll. Inscr.
n. 17.

Ἀνδραμονίδης, m. Andrámone s. hnd. i. Theos,
Il. 7, 168, Suid.

Ἀνδραίμων, ονος, m. Weissmann, 1) V. des Theos,
fl. in Kalydon, Gründer von Amphissa, Il. 2, 638, δ.,
Od. 14, 499, Arist. b. Harp. s. Ἀμφισσα. ep. 22 (Anth.
app. 9), Apd. 1, 8, 1, Paus. 5, 3, 7. — Sein Grabmal
wurde in Amphissa gezeigt, Paus. 10, 38, 5. 2) S. des
Drplos, Gemahl der Dryope, Ov. Met. 9, 363, Anton.
Lib. 32. Bei Apd. 2, 8, 3 ist er mit dem vorigen verwechselt.
3) Vr. des Zeuxenos, D. Sic. 4, 453. 4) Pylker, Grün-
der von Kolyphen, Strab. 14, 633.

Ἀνδρακα, Et. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 12.

[Ἀνδρανίδης, m. Sicyonier, Mion. S. IV, 163.]

Ἀνδρανόδωρος, m. (richtiger Ἀδρανόδωρος, w. f.),
ähnl. Gottschick, Syracusaner, Pol. 7, 2; vgl. Liv.
24, 5.

Ἀνδράπα, Et. in Baphlagonien, östl. von Olgassus,
auch Neοκλαυδιόπολις genannt, Ptol. 5, 4, 6.

Ἀνδραπάνα, Et. in Indien: diesseits des Ganges,
Ptol. 7, 1, 56.

Ἀνδράροπος = Ἀνδρόροπος, Ross Inscr. fasc.
3. N. 226. K.

Ἀνδράρης, m. Mansfeld, S. des Philonides, att.
Zuskr. b. K.

Ἀνδράριστος, Westenboffel. Et. der Pelagonen
in Macedonia, Ptol. 3, 13, 34.

Ἀνδρέας, gen. α (Plut. mus. 21), ion. u. ep. εω (Her.
6, 126, ep. ἄδ. 689 (in VII, 672), α, av. voc. εα (ep. ἄδ.
(in VII, 673), Mann et. 1) ein Wäcker in Eionon, Utrach-

vater des Klipthenes, Her. u. Anth. a. a. D., D. Sic. 8, 32. 2) Musiker aus Korinth, Plut. a. a. D. 3) Befehlshaber unter Ptolemäus Philadelphus, Jos. 12, 2, 2. c. Ap. 2, 4. 4) Arzt des Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 81, Ath. 3, 115, e. 7, 312, d. 5. 5) Jude, D. Cass. 68, 32. — Bruder des Simon, N. T. Matth. 4, 18, 5. Marc. 1, 16. 6) Panormitaner, Geschichtschreiber, Ath. 16, 634. a. 7) Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 16, 7. 8) Athener, Meier ind. schol. 1851 p. 37, n. 35. 9) W. eines Theodoros, Böotier, Keil Inscr. boeot. XLIV. 10) auf athenischen Münzen, Mion. II, 117. 11) Aetolier, Curt. A. D. p. 48.

Ἀνδρεία, f. Muth, athenischer Schiffsname, Att. Scrw. XIV, d. 244.

Ἀνδρες, oi, 1) gallisches Volk, Pol. 2, 34. 2) Ἀνανες. 2) Ἀνδρῶν πόλις, Hauptst. des Gauces Ἀνδροπολίτης, w. f. j. Schabar, Pol. 4, 5, 46.

Ἀνδρέας, έως, m. Mannes n. S. des Peneios aus Thessalien, Gründer von Andros u. vom minyischen Reiche in Böotien, D. Sic. 5, 79, Paus. 9, 34, 6. 9. 10, 13. 4. 5. Ἀνδρος, Dav.

Ἀνδρῆς, ίδος, f. Mansfeld, St. u. Land in Böotien, Paus. 9, 34, 6, 36, 1.

Ἀνδρία, ἡ, Mansted, St. in Elis u. in Macedonien, Phil. b. St. B., Plut. Arat. 12. 6w. Ἀνδριεύς, Teup. b. St. B. 2) Babylonierin, Otes. b. Phot. 42, a. b.

Ἀνδριάκα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Ἀνδριάκη, f. Manstedt, Hafenstadt von Myra in Lycien, j. Andrats, App. b. civ. 4, 82, Ptol. 5, 3, 3, 8, 17, 24, Anon. st. mar. magn. 238.

Ἀνδριάκη, f. (Ἀνδριάκη?), Manstedt, St. Thraciens am Pontus, unweit Salmpejus, Strab. 7, 319.

Ἀνδρίας, m. Männer n. Mannen. in Inschr. aus Sparta, Ephem. archaeol. n. 3165 u. bei Stoddart (rhod.) 24, 25, 26, 27, 28. K. 5. Keil Syll. Inscr. boeot. n. 1, p. 26.

Ἀνδρικλος, m. Manstein, Berg in Cilicien, Strab. 14, 669. 5. Ἀνδροκος.

Ἀνδρικός, m. Kerl, Mannen, Inscr. 823. (Auch Cic. ad Div. 16. 4 u. bei Stoddart (rhod.) n. 29. K.)

Ἀνδριοι u. Ἀνδριος, f. Ἀνδρος.

Ἀνδριακος, m. Männchen, 1) S. des Perseus, Ψευδοφιλίππος, Paus. 7, 13, 1, App. Lib. 135, D. Sic. exc. 16, Porph. Tyr. fr. 13. 2) Geschichtschreiber von Paros, Ath. 3, 78, c, Parthen. erot. 9. 19. 3) Athener aus der hippothontischen Phyle, Inscr. 168, b. 4) Mannen. auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 30.

Ἀνδρίων, ωνος, m. Mannsen, Spartaner, Inscr. 1320. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 314.

Ἀνδρόβατος, m. Batopamisade, D. Sic. 19, 14.

Ἀνδρόβιος, m. Mannleben, ein Maler, Plin. h. n. 35, 11.

Ἀνδρόβουλος, m. Rathmann, 1) W. des Simon, Delphier, Her. 7, 141. 2) ein Bildhauer, welcher Philosophen bildete, Plin. h. n. 34, 26. K.

Ἀνδρογένεια, f. *Mangeboren, Gattin des Minos, W. des Asterios, Nonn. 13, 226. 247.

Ἀνδρογένης, ους, m. Ahlmann — Adelmann, Mannen, Inscr. 2266, a.

Ἀνδρογένιος φόνος, Catull. carm. 64, 77, Androgeoneae caedis, K.

Ἀνδρόγεως, ω, nach Suid. auch Ἀνδρόγεων, m. Erdmann, S. des Minos u. der Pasiphae, Apd. 3, 1, 2. 15, 7, Plut. Thes. 15, 6., Paus. 1, 1, 2. 27, 10, D. Sic.

4, 60, Luc. salt. 49, N. Er hatte als Heros in Athen einen Altar, Paus. 1, 1, 4.

Ἀνδρόγυγος, 3 witter, Wolf in Libyen, Arist. u. Calliphon. b. Plin. 7, 2.

Ἀνδροδάξια, f. ähnl. ähb. Feuerbrand, eine Amazone, Tzetz. P. II. 180.

Ἀνδρόδαμος, αντος, acc. (Paus. 2, 12. 6) an, m. Siegmann, 1) Samier, Her. 8, 85. 9, 90. 2) Rheginer, Arist. pol. 2, 9, 9. 3) S. des Phlias u. der Chthonophyle, Paus. 2, 6, 6. 7. 6, 5.

Ἀνδροδίκη, f. Manfeld d. i. wie ein Mann waltend, W. des Theopros, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Ἀνδρόθεν, f. Ἀνδρος.

Ἀνδρόθη, m. *Mannschnelle, T. des Kastor (A. Perikastor), W. des Dityrs u. Polydectes, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

Ἀνδροίτας, m. *Mannloos, Zenedier, geographischer Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 2, 159.

Ἀνδροκαλλίς, f. St. in Aethiopien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Ἀνδρόκλεια, f. *Mannehre, 1) Böotierin, T. des Antiprosius, Paus. 9, 17, 1. (2) Julia Androclea b. Orelli 2898. K.)

Ἀνδροκλείδας, (ό), att. auch Ἀνδροκλείδης (Dem. f. unten) u. Plut. (Pel. 5, 6. apophth. Lac. s. v.) schwefelnd als mit ης (Plut. Lys. 27. Pyrrh. 2), Xen. stct. als Paus. u. Suid. stct. ης (In, in Keil Inscr. boeot. xv, b. Ἀνδροκλείδης, Ehrmanns, 1) Thebaner, a) Xen. Hell. 3, 5, 1. 5, 2, 31, Lys. b. D. Hal. de Isae. 6, Plut. Pel. 5. 6. Lys. 27. de gen. Socr. 29, Paus. 3, 9, 8, Suid. s. οὐσία γανέρα. b) Lebaber, Keil Inscr. a. a. D. 2) Athener, Akarnar, Dem. 48, 11. 12, 5. — Hegäer, W. eines Archias, Inscr. 122. (Bei Isae. 6, 47 hat Schoem. Ἀνδροκλής nach Conj. f. Ἀνδροκλείδης.) Ueberh. bezeichnet Hesych. die Ἀνδροκλείδαι als ein athen. Geschlecht. 3) Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 4) Epitote, Plut. Pyrrh. 2. 5) S. des Epibates Eumelos, Schüler des Porphyrus, Suid. 6) ein Geschichtschreiber, Plut. Lys. 8.

Ἀνδρόκλειος, Suid.

Ἀνδροκλείων, ωνος, m. Ehrmann, Epitote, Plut. Pyrrh. 2.

Ἀνδροκλής, έους, b. Theodor. Prodr. 1, 163 έως, voc. Ἀνδρόκλειος, Isae. 6, 53. — Zenob. 3, 77 u. Macar. 3, 91 haben auch Ἀνδροκλής, u. Inscr. b. Ross Dem. Att. 99 stct. im gen. έως, (ό), Ehrmann, 1) S. des Aeolos in Sicilien, D. Sic. 5, 8, Apostol. 1, 83. 2) Mesenier, a) S. des Phintias, K. von Messene, Paus. 4, 4, 4. 5, 6, 5. b) Enkel desselben, Paus. 4, 16. 2. 3) Athener, a) ὁ Πιπιδεύς, Volkstredner u. eifriger Demost. Thuc. 8, 65, Andoc. 1, 27, Ar. Vesp. 1187, Plut. Them. 19, Arist. rhet. 2, 23. Von ihm sagte Cratin, was von Xenoph. die sich aus niederen Verhältnissen emporgehoben haben, sprichwörtlich wurde: ἐν δὲ διχοστασίῃ καὶ Ἀνδροκλής (Diogen. 4, 55 hat Ἀνδροκλής πολεμαρχεῖ, Zenob. 3, 77, Macar. 3, 91. b) andere Athener, Isae. 6, 4, 5, 5. — Ephektier, Wuchrer, Dem. 35, 10. 14. 23 u. argum. v. 1, wahrsch. auch in Demosth. fr. XIII, 11 ed. Saupp. — Ἀριδανός, Att. Scrw. XVII, c, 6. — Acharnar u. A., Ross Dem. Att. 59. 89. 99, 6. — S. des Epichares, Luc. Char. 1. 3. — Komödie des Sophilus, Mein. 1, p. 425. — 4) Amakhusier, Arr. An. 2, 22, 2. 5) Spartaner, Xenoph. Ephes. 5, 1, 6. 5) Chyriar, Theod. Prodr. 1, 163. 7) Samier, Porphyr. v. Pyth. 10. 8) Sklave in Rom, der mit einem Löwen fechten mußte (f. Ἀνδροκλος), Ael. v. h. 7, 48. 9) Böotier, Curt. A. D. 42, 4.

Ἀνδροκλος, (ὁ), gen. ου, poet. (Anth. ix, 790) οιο, Ruffmann, 1) S. des Sokrates, Gründer von Ephesus, Pherec. f. Strab. 14, 632 u. ff. 640, Ephor. f. St. B. s. *Binnia*, Paus. 7, 4, 2, Antip. ep. (ix, 790), 2) Mace- donier, Hetäre Mler. M., Arr. Anab. 3, 29, 1. 3) ein Sklave in Rom, = *Ἀνδροκλῆς*, w. f., Apion b. Gell. N. A. 5, 14, 4) ein Aelterer, ep. Paul. Sil. (vi, 75).

Ἀνδρακος, = *Ἀνδρακλος*, w. f., Anon. st. mar. magn. 199.

Ἀνδρόκοπος, = *Ἀνδρόκοτος*, Plut. de se ips. laud. 1.

Ἀνδρόκοτος, (ὁ), 1) ein Phrygier, Mnas. b. Ath. 12, 530, c. 2) K. der Praefter in Indien, Plut. Alex. 26, App. Syr. 55.

Ἀνδροκράτης, ους, ion. (Her. 9, 25) εος, (ὁ), Theobald, Heros der Plataer, der bei Plataea ein Heiligthum hatte, Her. a. a. D., Thuc. 3, 24, Plut. Arist. 11, Clem. Alex. admon. ad gent. p. 26, a.

Ἀνδροκίδης, ου, η, einmal auch (Plut. gn. symp. 4, 2, 3) gen. ους, (ὁ), Dithmar, 1) berühmter Maler aus Krzistis, Plut. Pel. 25. qu. symp. 4, 2, 3, 4, 11, Ath. 8, 341, a. 2) Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. 145, Arist. Tar. u. Neanth. in Theol. Arithm. 40, Apost. 8, 34, o, Mant. prov. 2, 8, 3) Art. Ath. 6, 258, b.

Ἀνδρόλαος, m. = dem Folgenden, Alt. Inschr. in Philist. Hstn. K.

Ἀνδρόλεως, m. Volkmanu, Kaufkämmer, Luc. ep. 21 (xi, 81).

Ἀνδρόλοχος, m. Hermann, Geer, Pol. 5, 94.

Ἀνδρόμαχεια, f. = Igd., Lesches bei Tzetz. zu Lycophr. 1263 nach Mein. Anal. p. 46.

Ἀνδρομάχη, (ῆ), Λυδονία, 1) T. des Gktion, Gem. des Hector, Il. 6, 395, δ., Plat. Ion 535, b, Apd. 3, 12, 6, A. Auf Gemälden von Polygnon (Paus. 10, 25, 9) u. in Trauerspielen von Antiphon, Arist. eth. Eud. 8, 3, u. des Euripides, Plut. Alex. 51, oft dargestellt. 2) eine Amazone, Schol. Il. 3, 189.

Ἀνδρομαχίδης, m. Wichmannson, Männch., inser. 2328, h. Ven.

Ἀνδρόμαχος, m. Wichmann, 1) S. des Lykos, von Aeneas getödtet, Qu. Sm. 11, 41. 2) S. des Aegyptios, Hyg. f. 168. 3) Athener, Diener des Polemarchos, And. 1, 12—14, δ. 4) Geer, Xen. Hell. 7, 4, 19, 5) Abderit, Paus. 6, 14, 2. 6) B. des Timäus aus Tauromenium, D. Sic. 16, 7, 68, Plut. Tim. 10, 11. 7) Karthener, Versäher des Grassis, Plut. Crass. 29, Nie. Damasc. 6, Ath. 6, 252, d. 8) Abderit, Pol. 4, 65, 83, δ. 9) Syrer, V. des Achäos, Feldherr des Seleucus, Pol. 4, 51. 8, 22, Polyaeu. 4, 17. 10) Gesandter des Ptolemäus Philometor, Pol. 33, 5. 11) Freund des Herodes, Ios. 16, 8, 3. 12) Cyprier, Nauarch unter Alexander d. Gr., Arr. An. 2, 20, 10. 13) S. des Hieron, Anführer der Missethätigen unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 12, 5, 25, 4, δ. 14) Theffaler, inser. Leake III, n. 151, p. 366. 15) auf thobischen Steinen, Stoddart Cod. 5, 5, 4. K. 16) Neapolitaner, Sophist u. Lehrer unter Diocletian, Suid. — Grammatiker, Schol. Il. 13, 130. — Vater u. Sohn. Zeitärzte Neres, Galen. antid. 1, p. 433, Fabric. bibl. Gr. iv, p. 356.

Ἀνδρομέδα, (ῆ), gen. ας (Ios. b. Iud. 3, 9, 3, Ath. 1, 21, c, Heliod. 10, Aeh. Fat. 3, 7, A.), ion. u. ep. *Ἀνδρομεδῆ* (Her. 7, 61, 150, Nonn. 1, 192, δ., Philod. ep. v. 132, Arab. ep. iv, 138), ähnl. *Μααφρέδα*, T. des Kepheus u. der Kasteleia, von Perseus besitt. Her. a. a. D., Apd. 2, 4, 3, D. Sic. 4, 9, Seyl. 104, Strab. 1, 43, 16, 759, Luc. d. mar. 14, δ., A.; abgekürzt: Luc. d. dom. 22, Aeh. Tat. 3, 6, u.

von Sophokles u. Euripides behandelt, Fabric. bibl. Gr. II. Durch Athene unter die Sterne versetzt, wo sie ein Sternbild am nördlichen Himmel bildet, Arat. Phaen. 198, Eratosth. Katast. 17, Hyg. Poet. Astron. 2, 20, 4. 24, Nonn. 25, 145, 47, 450.

Ἀνδρομέδης, acc. ην, (ὁ), Saccedämonier, Thuc. 5, 42. Richter *Ἀνδρομεδης*.

Ἀνδρομένης, ους, b. Arr. Ind. 18, 6 εω, (ὁ), Mann = leben, 1) Athener, a) B. des Theogenes, Dem. 54, 7, 8, D. Hal. de grav. Dem. 12. b) ein Aelterer, Dem. 36, 15, c) *Κεραλίδης*, V. Italcu, x, c, 149. 2) Macedonier, B. des Pnyntas u. Attalus, Arr. An. 1, 8, 2, 5, 27, 1, δ. 3) Andere: inser. 2478. — Delphier, Curt. A. D. 4, 5. Var.

Ἀνδρομενίδης, m. Mannsn., Hesych. s. *Ἐνοδία*.

Ἀνδρομήδης, acc. η, m. Mannewiß, Plat. ep. 13, p. 362, b.

Ἀνδρόνικος, m. Männch., = *Ἀνδρόνικος*, inser. 286.

Ἀνδρόνικανός, m. Siegmann, späterer Männch., Phot. cod. 45.

Ἀνδρόνικος, m. Siegmann, 1) Athener, Schauspieler zur Zeit des Demosthenes, Plut. Xorati. Demosth. 17, Mach. 6, Ath. 13, 581, c. d. e, ebend. 584, d. 2) Anführer der griech. Soldner des Darius, Arr. An. 3, 23, 9, vgl. mit 2, 24, 5, δ. 3) Dlymbier, Feldherr des Antigonos, D. Sic. 10, 19, 59, 69, 86. 4) Leibtbanter des Perseus, D. Sic. 30, 14, App. Maed. 16. 5) Gesandter des Attalus, Pol. 32, 26, App. Mithr. 4. 6) Mörder des Seleucus, D. Sic. 30, 8. 7) S. des Messalam, ein Jude, Ios. 13, 3, 4. — ein Aelterer, N. T. Rom. 16, 7. 8) ein Aegyptier, Vales. zu Amm. Mareell. 2, p. 352. 9) ein Perivatetier aus Rhodus, Strab. 14, 655. — Plut. Syll. 26. — einer mit dem Wein. Alhynus, Hieron. praef. in Daniel. 10) Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 108, Liban. ep. 75; dram. Dichter aus Hermopolis, Phot. 356, a, 12. Biell. auch Virius Andronicus. 11) Andr. Cyrrestes, Erbauer des Windthurms in Athen, Vitr. 1, 6, 4. 12) Delphier, Curt. A. D. 2, 4, ofl. 13) aus Rhodus, inser. 3660. 14) auf Münzen oft, f. B. aus Teos, Rhodus. Mion. III, 260. S. xi, 591.

Ἀνδρόξηνς, m. Fremdling, Delphier, Curt. A. D. 2. in Heston von K.

Ἀνδρόπολιτης νομός, in Niederägypten an der Westseite des Nils, Ptol. 4, 5, 46. S. *Ἀνδρος*.

Ἀνδρόποπος, m. Gleitsmann, 1) Gründer von Lebæus, Strab. 14, 633. 2) Sohn, nach Hellan. Enkel des Porus, Paus. 2, 18, 8, 9, 5, 16, Hellan. in Schol. Plat. p. 376.

Ἀνδρος, m. Mann, S. des Eurymachos, Gründer von Andros, St. B. Wei Con. narr. 44 ein Wahrsager. S. *Ἀνδρῆς*.

Ἀνδρος, η, Mannheim, 1) die nördlichste der cycladischen Inseln, i. Andro, mit einer Stadt gleiches Namens (Ptol. 3, 15, 30, D. Sic. 13, 69). S. Her. 4, 33, δ., Aesch. Pers. 886, Thuc. 2, 55, δ., A. Gw. **Ἀνδρος**, **Ἀνδριοι**, Her. 8, 66, δ., Thuc. 4, 42, δ., A. — *ὁ Ἀνδριος* = *οἱ Ἀνδριοι*, Plut. qu. graec. 30. Als Adj. *Ἀνδρία χώρα*, Xen. Hell. 1, 4, 22. — *τρωήρης*, ebend. 1, 31, 2) St. Galatien, f. *Ἀναρος*.

Ἀνδροσθένης, ους, acc. η (Strab. 16, 766, Pol. 11, 34) u. ην (D. L. 2, 6, n. 10), (ὁ), Mannhardt, 1) Aristatier, Thuc. 5, 49. 2) Admiral Alexanders d. Gr. aus Ephesus (nach Arr. Ind. 18, 4 S. des Kallistratus aus Amphipolis), der die Südküste Afiens untersuchte,

Strab. a. a. D., Ath. 3, 93, b, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. prooem. 2. 3) Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 19, 4. — aus der ererblichen Phyle, Inscr. 165. — Wägarner, Ross Dem. Att. 59. — S. des Alcimanius, D. L. 5, 2, n. 14. 4) E. des Dnestritus aus Megina, D. L. 6, 2, n. 10. 5) Kyziker, Pol. 11, 34, 6) S. des Zbalius aus Gyron, Prator Theffaliens, der für Pompejus wirkte, Caes. b. civ. 3, 80, Porph. Tyr. in Euseb. chron. Armen. p. 180. 7) S. des Zochäus, Panfrasiast, Paus. 6, 6, 1. 8) Empräder, Inscr. 3140. — [Auf Inidischen Gedenkstein im Museum der archäol. Gesellsch. K.]

Ἀνδρῶτης, m. Vollmann, Mannsn. auf einer Inschr. aus Hermione, Philologus 9. Jahrg. S. 180. K.

Ἀνδρότιμος, m. Ehrmann, B. des Nearch aus Areta, Arr. Ind. 18, 4.

Ἀνδρότιον, ὄνος, (ὄ), Ehrmann, 1) Athener, B. des Andron, Plat. Prot. 315, c. Gorg. 487, b. — Schüler des Sokrates, gegen welchen Lysias (Harp. s. Σηράκιον u. Apost. 4, 30) so wie Demosthenes die Rede 22 verfaßt haben, Dem. 24, 6, δ., Plut. Dem. 15, D. Hal. de Dem. et Arist. 4, Arist. rhet. 3, 4, Anon. v. Isocr. 11. — Geschichtschreiber, Pint. Sol. 15. exil. 14, Ael. v. h. 8, 6. Paus. 6, 7, 6. 10, 8, 1, A., Fragm. in Müllers hist. fr. 1, 371 — 377. iv, 645. 2) Musiker, Agath. 68 (xi, 352. 3) ein Andeter, ep. ἄδ. (vii, 228, 4) Commentator des Sophokles, Fabric. bibl. Gr. II, p. 744.

Ἀνδροπάγου, (οί), Neuschweinfelder, ein scythischer Volk (Bairner) im j. Emolenst, Her. 4, 18. 100 u. ff. Ephor. b. Scymn. 848. ὁ Ἀνδροπάγος, der König der Andropagen, Her. 4, 119.

Ἀνδρόφοπος, m. *Manuweide (wie Mollweide), Cybester, Mion. III, 91.

Ἀνδρόχαρις, m. Trautmann, Mannsn., Inscr. 4702.

Ἀνδρύτας, m. Mannsn., Inscr. 7. Vgl. Ἀνδροίτας.

Ἀνδρῶ, f. Manninga, 1) eine Amazone, Tzet. P. H. 179. 2) (indecl.) eine St. Aegyptiens (f. unter Ἀνδρῶπολιτης), Athanas. ad Antioch. ep. 10. Aeschul. Ἀνδρῶν πόλις, f. Ἀνδρῶς.

Ἀνδρων, ὄνος, m. Mann, 1) Athener, a) Vater des Androtion, einer der Vierhundert, Antiph. u. Crat. b. Harp., Plut. x oratt. vitt. Antiph. 23, Suid. — b) S. des Androtion, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Protog. 315, c. Gorg. 487, c. — c) Gläuffer, Inscr. 150, 43. — d) aus Salamis, Inscr. 108. — 2) Argiver, Helfender in Sibyen, Arist. b. D. L. 9, 11, n. 9, Sext. Emp. Pyrrh. 1, 84, Apoll. mirab. 25. 3) Delphier, Curt. A. D. 40, Keil Inscr. boeot. III. 4) Weßelshaber unter Dionysios, Polyaen. 5, 2, 4. — Eckeräuber, Polyaen. 5, 19. 5) Faustkämpfer, Arist. in Schol. Pind. Ol. 7, 1. 6) Hebräer, Phil. in Placc. 10. 7) Dschomnier, S. des Aristion, Keil Syll. Inscr. boeot. p. 12. 8) Καραναῖος ἀδελφεός, Ath. 1, 22, c. 9) Geometer u. Musiker, Lehrer des M. Antonin, Capitol. Marc. 10) Arzt, Ath. 15, 680, d, Celsus 5, 20, 4, 14, 18, Galen. II, p. 118, δ. 11) Cybester, Schriftsteller, D. L. 1, 11, n. 6. 1, n. 7, Schol. Pind. I. 2, 17, A. 12) Tejer, Geograph, Schol. Ap. Rh. 2, 354, 946, vgl. mit Arr. Ind. 18, 8. 13) Galikarner, Plut. Thea. 25, Tzet. Lycophr. 894, vgl. mit Strab. 9, 342, 10, 456, 476, δ, St. B. s. Λάριον, u. δ., Et. M. 655, 5, Schol. II. 16, 235, Harp., A. S. Müller fr. II, p. 347 — 352. 14) Alexandriner, Geschichtschreiber, Ath. 4, 184, b. 15) Dst auf Inid. u. rhod. Gedenksteinen, K.

Ἀνδρωνίδας, α, (ὄ), Mander, 1) Spartaner, Inscr. 1197. 2) Ἀχαιοί, οἱ περὶ (τιν) Ἀνδρωνίδαν, Pol. 29, 10, 30, 20, 40, 4. 5. 3) Athener, Aeschin. ep. 8, 1. Aeschul.:

Ἀνδρωνίδης, m. Sicomier, Mion. S. IV. 163.

Ἀνδρώνικος, m. (= Ἀνδρόνικος, m. des Persek wegen), ein Arzt, ep. ἄδ. 716, b (App. 339).

Ἀνδρώνιος, 1) Patron. von Ἀνδρων, Keil Inscr. boeot. n. II. 2) Ἀνδρώνιος ὄνος (f. Ἀντρώνιος), poet. u. d. l. von denen, die große Lasten tragen, weil sie groß u. dumm sind, Suid.

Ἀνδρώσια, St. Galatiens, Ptol. 5, 4, 9.

Ἀνδρόματις, m. St. in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 4, 4.

Ἀνεγότικλος, ον, m. B. des Anagastes, Iouann. Antioch. fr. 206.

Ἀνεγκλητος, m. *Unbescholten, Spartaner, Inscr. 1240.

Ἀνεκκτος, m. = Ἀνέκκτος, Sieghardt, Inscr. 189.

Ἀνεκτος, m. Leiblig, Mannsn., Eust.

Ἀνεμαίαι, wahrsch. ein Ort, Inscr. 1688.

Ἀνεματίας, m. *Dhnetadel, Mannsn., Orelli 2964. K.

Ἀνεμοδρόμοι, m. *Windläufer, fingirtes Volk b. Luc. v. h. 1, 13.

Ἄνεμοι, Winde, person. bei Orph. h. ad Musae. 38.

Ἄνεμοίτας, ὄνοτ. (Suid.) Ἀνεμοίτας (f. Boeckh Inscr. I, p. 723, Ahrens Dial. I, 193. 199), m. Blaser, Thebaner, Dem. 18, 295, Harp. (v. l.).

Ἄνεμοκοῖται, m. *Windbeschwörer, Familie in Korinth, Hesyeh., Suid., Eust. 1645, 41. S. Lex.

Ἀνεμόριον, (τό), Windhorn, 1) das südlichste u. zugleich westlichste Vorgebirge von Cilicien, j. Anemur, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. 14, 669. 682, Seyl. 102, Ptol. 5, 8, 3, Anon. st. mar. magn. 197. 233. 308. 315. 2) ein anderes zwischen Calycadnus u. dem corpsesten Vorgebirge in Cilicien, Strab. 14, 670, Eust. zu Dion. per. 855. Weill. = Zephyrium.

[Ἄνεμοσσσα, Insel bei Afrika, Ptol. 4, 3, 44.]

Ἄνεμώλια, Windesheim, anderer Name für Ἄνεμώρια, w. f. Strab. 9, 424, St. B.

Ἄνεμώλιον, Blafsig, äol. Name, Schol. II. 20. 404.

Ἄνεμώρεια, (Wind)schid, f. Strab. 9, 423), St. in Pholis bei Delphi, II. 2, 521 u. Eust. das., Strab. a. a. D., Hesyeh., Lycophr. 1073. Gw. = Ἀνεμώρεις, St. B.

Ἄνεμῶσα, Windesheim, Aleden in Arabien, westlich am Phalanthisberg, Paus. 8, 35, 9.

Ἄνεμῶτις, ἰδος, f. *Windstilleru, Wein. der Athene zu Mothene, Paus. 4, 35, 8.

Ἄνεξιβη, f. Friedleben, eine Danaide, Apd. 2, 1, 5. (Weill. Ἀναξιβή.)

Ἄνητα, St. in Großarmenien in der Landschaft Ἀνητηνή (ἢ Ἀντισηνή) zwischen dem Euhrat u. den Quellen des Tigris, Ptol. 5, 13, 19, 18.

Ἄνηρος, m. Ghalbäer, S. des Zabiüs, B. des Arbelus, Abyd. b. Euseb. chron. p. 36, Moses Choren. 1, c. 4.

[Ἄνδρυσος, m. Inscr. Theb. im Rh. Mus. N. F. III, 2, p. 237, falsche Lesart.]

Ἄνημενος, mythisches Geschöpf der Ghalbäer, Abyd. b. Syncecl. 38, b.

Ἄνηστος, m. (Dhnetenz?) a) Spartaner, B. des Perthias, Her. 7, 134. b) E. des Perthias, Her. 7, 137; — Thuc. 2, 67.

Ἀνηρίται ἢ Ἀνηρείται, Völkerschaft im nördl. Mar-
marika, Ptol. 4, 5, 21.

Ἀνηροότης u. Ἀνηρόεστος, ου, gallischer Fürst,
Pol. 2, 22, 26, 31.

Ἀνηριάων, ὄνος, m. (?), Name auf einer smyr-
näischen Münze, Mion. S. vi, 317.

Ἀνηριάωρα, f. *Gaben spendern, Wein, der Erde u.
der Ceres, welche als solche ein Tempel zu Pblus in At-
tika hatte, Plut. qu. symp. 9, 14, 4, Hesych., Paus. 1, 31, 4.

Ἀνηροόσα, ἑ. in Libyen, Ἐω. Ἀνηρουσαίος,
Alex. Pol. 6, St. B.

Ἀνθαδόνιος, = Ἀνθηδόνιος, Inscr. 1593, Ulrichs
b. Keil Syll. Inscr. boeot. 10, p. 38.

Ἀνθάνα, f. = Ἀνθηγή, w. f.

Ἀνθάς, gen. a. (Paus. 2, 30, 8), Blum. 1) ἑ.
des Poseidon u. der Alcione, κ. von Trözen, Paus. 2,
30, 8 u. 9, 22, 5, f. Ἀνθης. 2) Priester des Poseidon in
Halikarnaß, Inscr. 2655, K.

Ἀνθάς, f. Blumenhagen, anderer Name für
Trözen, St. B. s. Τροίη.

Ἀνθάδα, m. poet. Bezeichnung der Halikarnassier,
St. B. s. Ἀθηναί. Von:

Ἀνθάς, m. Blüthner, Lindier, Dichter, Philomn.
b. Ath. 10, 445, a. ἑ. Ἀνθάς.

Ἀνθαία, f. Blümecke, 1) ἑ. des Theopios, Apd. 2,
7, 8. 2) eine Getäte, Lys. b. Ath. 13, 592, c, Harp.,
Suid., auch Ἀνταία, w. f., geschrieben, Ath. 13, 586, c,
Pl. 3) ἑ. das Megapenthes u. der Cyprie in Ephebus,
Xenoph. Ephes. 1, 2. 4) Weinname a) der Aphrodite bei
den Chossitern, Hesych. b) der Hera, welche unter diesem
Namen in Argos ein Heiligtum hatte, Paus. 2, 22, 1, Et.
M. 108, 47. c) der Horen, Hesych. 5) ἑ. in Messenien,
Il. 9, 151, 293, Paus. 4, 31, 1, nach Strab. 9, 360 u.
St. B. s. Θούριοι = Thuria. 6) Flecken in Akhaia, von
Antheias, w. f., benannt, Paus. 7, 18, 3, 6, Phil. Bybl.
b. St. B. Ἐω. Ἀνθής, Ath. 11, 460, d, St. B. 7) Ort
in Thessalien, Hes. se. 381, der auch Ἀνθη heißt, w. f.
8) ἑ. in Trözene, Paus. 2, 30, 8. 9) ἑ. in Pontus,
Phileas b. St. B., Eust. Hom. 743, 22. 10) Flecken
in Libyen, St. B. 11) die St. Antium in Italien, St. B.

Ἀνθάς, m. Blüthner. ἑ. des Cumeus, von
welchem Antheia (w. f.) benannt sein soll, Paus. 7, 18, 3.

Ἀνθάμα, f. Frauenn., Inscr. d. Keil Inscr. boeot.
56, A., Uehn. wie:

Ἀνθάμα, f. Blüthchen, Frauenn. auf einer alten
Inschr. bei Wordsworth Athens etc. p. 121, K.

Ἀνθαμίδης, für Ἀνθημιωνίδης, also Anthe-
mionssohn d. i. Simocles, Il. 4, 488 (vgl. mit
473), Suid.

Ἀνθάμιον, Blumhof, Ort auf der Akropolis in
Athen, Hesych.

Ἀνθάμιος, m. Blümel, späterer Name: röm. Kaiser,
Damasc. v. Isid. 64, 108, Prisc. Tanib. fr. 40, Eust.
Epiph. b. Euagr. 3, 26, Ioann. Antioch. fr. 207, Suid.
s. γεωρίω, Phot. 79, 15.

Ἀνθάμις, ἴδος, f. Blumenau, früherer Name
von Samos, Strab. 10, 457.

Ἀνθάμιων, ὄνος, m. Blümmner, 1) ein Trojaner,
Il. 4, 473. 2) Athener, a) W. des Anthes, Plat. Men.
90, a, Plat. Alc. 4, Caj. Marc. 14, Amat. 17, D. Sic. 13, 64,
Aristox. in Schol. Plat. apol. 330 ed. B. — ein Anderer,
Dem. 47, 60; — Inscr. 199. — Περσιδόιδης, Att.
Ἐκew. x. d. 59. — Proövaltier. Ross Dem. Att. 157. —
3) ein Theopier, Plut. Amat. 2. — 4) ἑ. eines Dipbilos,
Anth. app. 146. Andere: ein Bauer, Ael. ep. rust. 4.
— Alciph. 3, 61.

Ἀνθημοσία, *Blüthenreich, ἑ. des Lylos, Gem.
des Dastylus, eines Sohnes von Lantolos, von wel-
cher der Anthemussische See seinen Namen haben soll,
Herodot. in Schol. Ap. Rh. 2, 752, vgl. mit 726.

Ἀνθημοσίας, ἴδος, λίμνη, poet. = Ἀνθημοσίας
λίμνη, See in Bithynien, Ap. Rh. 2, 726.

Ἀνθημοσίος, Blümede, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀνθημέσσα, f. Blumenfeld, Insel der Sirenen
im tyrrhenischen Meere, Hes. in Schol. Ap. Rh. 4,
890.

Ἀνθημέκριτος, m. Blümmärt, 1) Athener, a)
ein Herold, Dem. 12, 4, Isae. b. Harp., Plut. Per. 30,
Paus. 1, 36, 3, Suid. b) Ἀγαθός, All. Ἐκew. xvii,
b, 16. 2) Bantkratt, Schmeichler des Tyrannen Ari-
stomachus in Argos, Agatharch. b. Ath. 6, 246, e.

Ἀνθημόνη, f. Blüthchen, eine Aktadlerin, Ge-
liebte des Aeneas, Agathyll. b. D. Hal. 1, 49.

Ἀνθημος, m. Blumenbach, Fl. beim kassariischen
Gebirge, Schol. Il. 20, 307.

Ἀνθημοῦς, ὄντος, ὁ, Blümenau, 1) ἑ. u. Land-
schaft in Macedonien, Her. 5, 94, Thuc. 2, 99, Dem.
6, 20, Aeschin. 2, 27 u. Schol., Harp., B. A. 403. Ἐω.

Ἀνθημοστός, σία, St. B., nach Harp. auch Ἀνθη-
μόντιοι. Adj. Ἀνθημοσία γῆ, Suid. s. ὄρησι-
σοῦται, — λίη, Arr. An. 2, 9, 3, Hesych. 2) Name für
Samos, Strab. 14, 637. 3) ἑ. in Syrien (Mesopotamien)
St. B. u. auf Münzen von Domitian, Helio-
gabal, Maximin, f. Ἀνθημοσία. 4) Fl. in Cypria,
Apd. 2, 8, 10, Et. M. 108, 50, Hesych. Uehn.

Ἀνθημόσσα, Name für Samos, Arist. b. Plin. 5,
37, St. B. s. Σάμως.

Ἀνθημοσία, (ἡ), Blumenrode, Landschaft in
Mesopotamien, Strab. 16, 748, Ptol. 5, 18, 4, D. Cass.
68, 21, Adj. dav. Ἀνθημοσίας πόλις, = Batnae.
f. Sarug, Isid. Charac. m. Parth. 1.

Ἀνθημωνίδης, m. Anthemionssohn, miles, Plaut.
Poenul., Suid.

Ἀνθημοσία, m. Mannsn., Cod. b, 24, 1, K.

Ἀνθηστήρια, n. pl. Blumenfest, f. Lex. u. Apd.
in Schol. Ar. Ach. 925 (961), Suid. u. Harp. s. Χόες,
Hesych. Epichrom. war: a) θύραξες Κόρες, ὄδη ἑ.
Ἀνθηστήρια, d. h. es sind jetzt keine Festtage mehr,
von denen, welche die Gewohnheiten der Festtage auch
auf andre Zeiten übertragen, Zenob. 4, 33, Apost. 8,
94, Diogen. 5, 23, Hesych., Phot., Suid. b) κισσός
μετ' Ἀνθηστήρια, d. i. Ihr kommt damit post festum,
Apost. (Arsen.) 9, 77; a u. praef. 5, wo κισσός statt
κισσός steht wie 2, 4.

Ἀνθηστήριος, m. Blüthner, Athener, Inscr. 268.
Ἀλαίος, 578, Ἰκαριεύς, 117., vgl. 281, 782.

Ἀνθηστήριών, ὄνος, att. (Aeschin. 3, 98, Dem.
59, 76, 18, 155) gem. ὁ ἀνθ. μῆν., spät. bloss ὁ
Ἀνθ. genannt, Blüthenmond, der zweiten Hälfte
des Februar u. der ersten des März entsprechende
Plut. Syll. 14, App. b. civ. 2, 149 = März), außer in
Athen (Aeschin. u. Dem. a. a. D., Plut. Demetr. 26,
Arat. 53, Ist. b. Harp., Inscr. — j. W. Böckh Staatsb.
11, xvii, tab. 7.) auch zu Chius (Inscr. 3723), Kyzikus
(Inscr. 1, T. 2, p. 914—924), Delus, Olibia (Inscr.
2083, b.), Parus (Inscr. T. ii, p. 1072), Smyrna
(Philostr. v. Soph. 1, 25), überh. in Jonien, ja nach
Ios. 14, 10, 23 auch zu Halikarnaß so genannt. In Se-
leucia hieß er Ἀνθηστήριος.

Ἀνθέστιος, m. das röm. Antistius, a) Mannsn.
auf einer lykischen Münze, Mion. iv. 5. b) mit Lu-
cius, D. Sic. 15, 51.

Ἀνθεσφόρος, m. * Blumenbringer. Mannsn., Inscr. 1142.

Ἀνθεός, ἑως (Parthen. 14), poet. ἑός (Nonn. 35, 383), Blümeer, 1) Ἐ. des Agclaus, Lytker. Nonn. 32, 187, ὄ. 2) Ἐ. des Königs von Athesos aus Galikar-nas, Alex. Actol. u. Arist. b. Parthen. erot. 14. 3) Ἐ. des Poseidon u. der Ἀπυθήη, Hyg. f. 157. 4) Andere, Leon. Tar. 94 (VII, 550). — ein Sohn des Noëmon, B. des Aegyptios, Ant. Lib. 5. — ein Antenoride, Ly-dophr. 134. — Genosse des Aeneas, Virg. Aen. 1, 181, c. 5) Ἐγγιστὴρ (Ol. 155), Plin. 34, 8. 6) Wein. des Dionysios, Paus. 7, 21, 6. 7) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Ἀνθη, = Ἀνθεία, w. f. 1) eine Akyonide, Apost. 2, 20, Suid. s. Ἀλκυονίδες. 2) Ἐ. der Myrmidonen in Theffalien, Hcs. sc. Herc. 474.

Ἀνθηδών, ὄνος, Bieneburg (f. Acl. n. an. 15, 1), 1) m. Ἐ. des Dios, B. des Glaufos, Gründer von Anthedon, Menasee b. Ath. 7, 296, b, St. B. 2) f. Rymmhē, angebl. Gründerin von Anthedon, Paus. 9, 22, 5. 3) (ἦ), Ἐ. u. Staat Böticiens mit einem Seebafen am Euripus, j. Antedona od. Lufifi, Il. 2, 508, Arist. b. Plut. qu. graec. 19, Scymn. 500, Scyl. 59, Archestr. b. Ath. 7, 316, a, Nonn. 13, 73. 39, 100, Lycophr. 754, ep. b. Ath. 1, 31, b, Strab. 1, 16. 9, 400 ff., Plut. Syll. 26, Paus. 9, 22, 5. 26, 2, Dicae-arch. fr. 59, 23, 25. — Gew. Ἀνθηδώνιος, Palaeph. 28, 2, St. B., vgl. Ἀνθαδώνιος, j. B. ὁ Γλαϊζος, Strab. 9, 405, der daher auch als Heros der Stadt ohne wei-teren Zusatz ὁ Ἀνθηδώνιος heißt, Ath. 15, 679, a. Fem. Ἀνθηδονία, j. B. Μυρτίς, Plut. qu. graec. 40. Als Adj. Ἀνθηδώνιος λιμῆνις, Dionys. Call. Hel-len. 92, St. B., νία ληρός, Keil Inscr. boeot. XXXVI. — Ἀνθηδονιάς, ein Wein, wo man es aber von Ἀνθος ableitete, Arist. b. Ath. 1, 31, c, Suid. nennt ihn Ἀνθηδόνιος. 4) Hafenstadt in Judäa, Jos. arch. 14, 5, 3. b. Ind. 1, 4, 2, ὄ. Münzen unter Caracalla. Gew. Ἀνθηδονίτης, St. B.

Ἀνθηδονία, (ἦ), Bieneburgen, 1) das Gebiet von Anthedon in Bötien, Strab. 9, 405. 2) früherer Name von Galauria, Arist. b. Plut. qu. graec. 19.

Ἀνθηός, ἰδος, f. Blümel, Schwester der Aegleis, Apd. 3, 15, 8.

Ἀνθήλεια, f. Blüthchen, eine Danaide, Apd. 2.1. 5.

Ἀνθήλη, f. (Her. 7, 176 falsch Ἀνθηλή), Blum-enthal, Städten zwischen der Mündung des Xyfo-pus in den Sinus Maliaeus u. den Thermophlen, Her. 7, 200, Herdn. b. St. B. Es hieß auch Ἀνθηγή, St. B.

Ἀνθηρ, m. Blume, Pythagoreer aus Carthago, Iambli. v. Pyth. 36.

Ἀνθηρῆ, f., Nonn. 26, 87 Ἀνθηρῆ, b. St. B. auch Ἀνθάνα, Blumenthal, 1) Flecken in Rhynutia im Peloponnes, benannt nach Ἀνθος, w. f., Thuc. 5, 41, Lys. b. Harp., Char. b. St. B., der sie selbst Ἀνθάνα schreibt (Paus. nennt den Ort Ἀθηρῆ, w. f.). Gew.

Ἀνθαεύς. 2) Ἐ. Arabiens, St. B. 3) Ἐ. Indiens, Nonn. a. a. D. 4) = Ἀνθήλη. — Gew. Ἀνθηναίος. Adv. Ἀνθηνηθεν, St. B.

Ἀνθηρά, f. Bunte, Schiffsname, Att. Scem. XIII, d, 114.

Ἀνθος, ov, b. Paus. 9, 22, 5 auch Ἀνθος, gen. (Paus. 2, 30, 8), Ἀνθα, (ὄ), Blum., 1) Ἐ. des Poseidon, von welchem Anthana u. Anthedon benannt sein sollen, Arist. b. Plut. qu. graec. 19, Paus. a. a. D., Strab. 8, 374, Philost. b. St. B. s. Ἀνθάνα, St. B. a. Ἀνθηδών u. Ἀλικαρνασός. 2) ein böotischer Dichter

aus Anthedon, Zeitgenosse des Simus, Plut. de mus. 3. Ἐ. Ἀνθος.

Ἀνθία, f. Blümecke, Schwester des Priamus, Po-lyaen. 7, 47.

Ἀνθιανός, m. Mannsn., Orelli 3251, K. Aehnli.: Ἀνθίας, m. Blümel, Mannsn., Inscr. 93. (Auch ein Myrcifisch, f. Lex.). Aehnli.:

Ἀνθίμος, m. späterer Mannsn., a) ein Arzt unter Zeno, Malch. Philad. fr. 11, Phot. p. 129, b. — Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 608, S. v. 457.

Ἀνθίων, f. Stadt, — viell. = Ἀνθήνη, Suid.

Ἀνθιος, m. Bunte, Mannsn., Theophyl. ep. 83. Ἀνθιον, m. Blumenborn, 1) ein Brunnen auf dem Wege von Eleufis nach Megara, Plaut. 1, 39, 1. 2) Ἐ. Italiens, = Ἀντιον, w. f. Gew. Ἀνθιανός, Qua-drat. b. St. B.

Ἀνθιος, = Ἀνθης, Blümeer, 1) Ἐ. des Posei-don u. f. w., Schol. Il. 2, 508. 2) Wein. des Dionysios, Paus. 1, 31, 4.

Ἀνθίπη, f. Köffel, Tochter des Theopios, Apd. 2, 7, 8. — Chaonierin, Phylarch. b. Parthen. erot. 32.

Ἀνθίππος, m. Ros, variiert in Schrift mit Ἀντιπ-πος, w. f. u. ist Ath. 9, 403, e verkauft mit Ἀνάπιπ-πος, w. f. — Orkmenier, Inscr. 1569. — Auf einer Münze aus Abydos, Mion. II, 633.

Ἀνθις, f. Blüthchen, 1) Ἡετäre, Ath. 17, 586, b. 2) Frauenn., Orelli 4651.

Ἀνθοθά, v. l. ἢ. Ἀνθηδών in Hierocl. Synecd. ed. pr. Ἐ. Wesseling zu Hierocl. p. 644.

Ἀνθοκόρης, m. Schühaaar, Mannsn., Aristae-net. 1, 3.

Ἀνθος, ov, m. Blum. (auch Name eines Vogels, Arist. an. 5, 6, Acl. u. an. 5, 41, 6, 19), 1) Ἐ. des An-tionous, Anton. Lib. 7. 2) = Ἀνθης, w. f. Ἐ. des Poseidon, nach welchem Anthedon benannt sein soll. Arist. b. Ath. 1, 31, c, Plut. qu. graec. 19. 3) ein Arka-dier, Neanth. b. Plin. 8, 34. 4) Athener, aus Kolonus, Inscr. 183. — 268. 272. 378. 5) römischer Steinſchnei-der, Orell. 2661. 6) Andere, Orelli 1893, ὄ.

Ἀνθοσσα, f. Blümecke, 1) Frau aus Megä in Gi-licien zur Zeit des R. Leon, Damasc. v. Isid. 69. 2) an-dere Frauen, Leont. 9 (Plan. 285); Phot. 78, b. 33. 3) Name für Konstantinopel, St. B. s. Συζακ u. daf. Mein. 4) athen. Schiffsname, Att. Scem. II, 89.

Ἀνθοφορίον, m. * Blumenbringer, Mannsn., Alciph. 3, 29.

Ἀνθοφόρος, f. * Blumenbringern, die lat. Fe-ronia, D. Ital. 3, 32.

Ἀνθρακία, f. Koble, arkadische Nymphe, Paus. 8, 31, 4, 47, 3.

Ἀνθραξ, ἄκος, m. Koble, coqus, Plaut. Aul. Ἀνθράπιος, m. Menschling, Sicilianer, Po-lyaen. 5, 3, 8.

Ἀνθραπος, m. Mensch, Olympionike, Alex. Aphr. in Ar. Top. 1, p. 61, Suid.

Ἀνθροποφάγοι, Menschenessener, Volk ober-halb des Borysthenes, Isigon. b. Plin. 7, 2.

Ἀνθουλλα, f. Blümecke, 1) Ἐ. in Unterägypten zwischen Canopus u. Naucatis, Her. 2, 97, 98. Gew. Ἀνθουλλαος u. Ἀνθουλλίτης, St. B. Ἐ. Ἀντιλλα. 2) Frauenn., Alciph. 3, 33; Inscr. 599.

Ἀνθά, f. Blume, T. des Amulius, Diocl. b. Plut. Rom. 3.

Ἀνιακάς, ἰδής ὄνομα, Enbul. b. Suid.

Ἀνιανά, Ἐ. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 5.

Ἀνιαράκαι, οί, = Ἀναριάκαι, Pol. 5, 44.

Ἄντας, ὁ, Neunbed, Bl. im nördl. Arabien, Strab. 8, 389. Ἐ. Ἀροάνος.

Ἀντιγραία, n. pl. *Böfem eg, ein beschwerlicher Weg von Thyra nach Argolis, Paus. 2, 38, 4.

Ἀντιγρος, (ὁ — ποταμός), Bōfel, Küstenfluß in Triphylien, der Minyēus bei Homer, Strab. 8, 346 u. ff., Paus. 5, 5, 3, 11. In seiner Mündung war die Höhle der Nymphen Ἀντιγράδες (Strab. 8, 346) od. Ἀντιγράδες, αἱ, Paus. 5, 6, 3, wo Kranke, die mit Flechten befallen waren, Heilung suchten.

Ἀντιδης, m. Fluß in Mauritania Tingitana, von Polyb. Anatis, von Ptol. Asamas, bei Plin. Asanas genannt, j. Emmerbia, Seyl. 112.

Ἀντιόσις, pl. Volk in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4.

Ἀνίη, ἦρος (App. Hann. 38), u. Ἀντιήνος, ὁ mit u. ohne ποταμός, der Niis, Nebenfl. des Tiber in Latium, j. Terone od. auch Ἀνιενε, Plut. Caes. 58. Ἐ. Ἀνίης, Ἀνίος, Ἄντων u. Ἀντιών.

Ἀνίης, ἦρος, meist mit, doch auch ohne ποταμός, = Ἀντιήνος, D. Hal. 3, 23. 55. 63. 5, 37. 6. 45.

Ἀνίθα, Ἐ. in Arab. Petraea, Ptol. 5, 17, 6.

Ἀνικήτεια, f. Sieghardt, Tochter des Paul. Sentiar., ep. Paul. Sil. IX, 770.

Ἀνίκτητος, m. Siegert, 1) Ἐ. des Herakles u. der Hebe od. der Megara, Apd. 2, 7, 7. Bat. in Schol. Pind. l. 3 (4), 104. 2) Archen in Athen OL 112, 1, Arr. An. 2, 24, 6, wohl richtiger Νικητής zu schreiben, u. f. 3) Erklärer des Homer, Ath. 11, 733, c. 4) Freigeistlicher des Nero, D. Cass. 61, 13. 5) ein Architect. Name auf einer Grabscrh. b. Marini Atti de Arvali, T. 1, p. 256.

6) Mannsn., Aleiphr. 1, 28.

Ἀνίκιος, das röm. Anicius, insbes. Ἀνίκιος Ἄν. Pol. 30, 13, 5. Plut. Aem. Paul. 13, Ath. 14, 615, a, auch Ἀνίκιος allein App. Illyr. 9, dagegen ὁ Φηστός ὁ Ἀνίκιος, D. Cass. 78, 22.

Ἀνικκος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Lebena, Mion. 141.

Ἄνλια, Ἐ. in Indien im Lande der Leisten, Ptol. 7, 2, 22.

Ἄννιάχα, Ἐ. in Indien dießseits des Ganges, Ptol. 7, 1, 53.

Ἄννιάχαι (ἢ Ἀμνιάχαι), Volk in Indien, Ptol. 7, 2, 18.

Ἄνοκλῆς, gen. εἶος ἢ ἔεος, ähnl. Führermeister. Vöctier, Inser. 1593.

Ἄνιος, (ὁ) Hebel, 1) Ἐ. des Apollo od. des Karpyios u. der Kreusa od. Nhoie, K. von Delos, Con. 41, D. Sic. 5, 62. D. Hal. l. 50. 59, Pherec. b. Tzetz. Lycophr. 57, Apost. 16, 2, Phavor. s. Ποῖω (wo falsch Ἰνιος steht), St. B. s. Μύζορος u. Ἀρδρος, Al. f. Mein. Anal. ul. p. 16. 2) Ἐ. des Menetas u. der Sabina, Serv. j. Virg. Aen. 3, 80. 3) Römer Sextus Annus, D. Sic. 15, 20. 4) eine Göttheit der Etrur, Clem. adm. ad gent. 5) N. Nio, f. Ἀνιήν, Paus. 5, 35, 10.

Ἄνιππα, f. Unberitten, T. des Nil, W. des Busiris, Agath. b. Plut. parall. min. 38.

Ἄνιχα, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 52.

Ἄντων, ὠρος, ὁ, 1) K. von Delos, f. Ἄνιος, D. Sic. 5, 79. 2) Nebenfl. des Tiber = Ἀνιήν, Strab. 5, 235. 238, Plut. Popl. 21. Camill. 41. Caj. Marc. 6, Polyaen. 8, 7. 2.

Ἄννα, ἡ, (hebr., nach Phil. mut. nom. 25. somm. 1, 43, 5. *Gotteskuld), 1) hebr. u. christl. Frauenn., Ios. 5, 10, 2, Phil. quod deus immut. 2, 5, N. T. Luc. 2, 36, — Anth. 8, 27. 15, 32. 37, im plur. 8, 28. 2) Ägypterin. Etrisch. war: Ἄννας χρίσανος, von

denen, welche etwas Neues erfunden, Append. prov. 1, 31 (f. Ἄννος). 3) T. des Belos, Schwester der Dido, später als Nymphe verehrt, Ov. Fast. 3, 559 u. ff. 4) Ἐ. in Judäa, Ios. 5, 1, 12. 25. Ἐ. Ἄννιτης, pl. Ἄννιται, Ios. 5, 1, 12, u. Ἄννιανός, St. B.

Ἄννατος, m. 1) ein Laricheite (Galliläer), Ios. b. Iud. 2, 21, 3. 2) Römer Ἄννατος Κορονότος, D. Cass. 62, 29.

Ἄννακος, m. (?), ein Kycanier, der über 300 Jahre lebte. Etrisch. war von heftig Weintren: τὸ ἐπὶ Ἄννακὸν κλαύσαι, St. B. s. Ἰζόμιον.

Ἄννάλις, (ὁ), römischer Bräuer, App. b. eiv. 4, 18.

Ἄνναρος, m. Stallhalter in Babylonien, Ctes. b. Ath. 12, 530, d.

Ἄννιδωτος, m. Halbgoß der Götter. Abyd. b. Sync. 38, b u. 39, b.

Ἄννια Πύργαλα, Frau des Sophisten Heredes, Osann. Syll. p. 405.

Ἄννια ὄρη, Gebirge in Cerica, Pt. 6, 16, 2.

Ἄννιβας, ὁ, gen. ου, doch auch α, f. Xen. Hell. 1, 1, 37. Pol. 7, 1 [der gen. ου hat], D. Sic. 13, 62. 81, 5, (abwächst mit ου), Strab. 8, 158. 5, 216, 5, Polyaen. 7, 48, Plut. Marcell. 11. 12. de mul. virt. 10. regg. apophth. s. Fab. Maxim. 3, (öfterer ου), Themist. 34, c. 22), 1) Ἐ. des Oisfo, karthagischer Feldherr in Sicilien 410—406 v. Chr., Pol. 1, 18—24, D. Sic. 13, 43 u. ff. 2) karthagischer Tricarchen, Vater u. Sohn, Pol. 1, 17—19. 43. 7. 2) 3) Ἐ. eines Familar, Pol. 1, 44. 46. 86. 4) mit dem Wein der Rhobier, Pol. 1, 46. 5) Ἐ. des Familar Barbas, halb ὁ Καρχηδόνιος genannt, wie App. Syr. 4. Plut. Luc. 31. Luc. v. h. 2, 9, 5, od. ὁ Ἰβύς, Plut. Tit. 9, Luc. d. mort. 12, 1, Herdn. 4, 8, 5, od. ὁ ἀήτητος, Plut. comp. Arist. et Cat. 5, ed. ὁ μέγας, Ios. b. Iud. 2, 16, 4. — Ἐ. Pol. Buch 2. 3 u. 5.

Plut. Fab. Max. u. 5. N. Adj. davon Ἄννιβαίος, D. Hal. 2, 17, Pol. 2, 57. 3, 1. 2. 32, u. Ἄννιβαίος, D. Sic. 25, 20, u. Ägyptian Ἄννιβαίχι. — Als Ehrenname des Cicerio: App. b. eiv. 1, 112. 6) Andere find der sogen. μουραίος, Pol. 9, 24, ὁ ψάω, App. Lib. 68.

Ἄννιβοι, Volk im nördlichsten Cerica, Ptol. 6, 16, 4.

Ἄννικεῖς, gen. ιδος (D. L. 2, 8, n. 12), dat. ἰδι, Suid., acc. iv (Olymp. v. Plat.), 1) Mann aus Krone, daß auch ὁ Ἰβύς genannt (Olymp. a. a. D.), welcher den Plato aus der Esclaverei loskaufte, Ael. v. h. 2, 27, D. L. 3, n. 14, Aristid. or. 46, p. 385, Luc. Dem. enc. 28. 2) ein lyrenaischer Philosoph, Strab. 17, 837, D. L. 2, 8, n. 7. Seine Anhänger sind οἱ Ἄννικεῖοι, D. L. 2, 8, n. 7. 10, u. seine Philosophie ἢ Ἄννικεῖος, D. L. proem. n. 13, Suid., b. Strab. a. a. D. ἢ Ἄννικεῖα.

Ἄννιος, (ὁ), der röm. Name Annus, 1) ein König der Etrusker, Alex. Polyb. b. Plut. parall. min. 40. 2) ein Titos Ἄννιος, auch bloß Ἄννιος genannt, Plut. Tib. Graec. 14. 3) ein Krieger unter Marius, Plut. Mar. 44. 4) Γάιος Ἄννιος, der gegen Cicerio kämpfte, Plut. Sert. 7. 5) Ἄννιος Μίλων (b. D. Cass. 39, 6 Titos Ἄννιος Μίλων), Plut. Cic. 33. 6) ein Λούκιος Ἄνν., Ios. b. Iud. 4, 9, 1. 7) Andere: einer unter Nero, D. Cass. 62, 23. Ἄννιος Οὐνιζιανός, D. Cass. 60, 15. Ἄννιος Γάλλος unter Dido, Plut. Oth. 7. 8. 13. 8) Philosophen: ὁ Σενέκας ὁ Ἄννιος ὁ Λούκιος, D. Cass. 59, 19. — Stoiker, Porph. v. Plat. 20.

Ἄννιχοπος, Ort, Alem. b. St. B. Ἐ. Ἄννιχοποι u. Ἄννιχοποι, nahe bei den Persern, St. B.

Ἄννιων, ἰωνος, ὁ — ποταμός. = Ἀνιήν. Pol. 9, 5, Plut. fort. Rom. 40.

Ἄννος, m. Ägyptier, Erfinder des Padofent.

Syrichw. war deshalb Ἄννος κριβαρον, Schol. Ar. Aeh. 86, Suid. S. Ἄννα. (N. T. kommt ein Hebräer Ἄννα, α, vor, Luc. 3, 2, δ.)

Ἄννων, ὄνος, (ὄ), 1) Seefahrer u. Geograph aus Carthago, Arr. Ind. 43, 11, Marc. Her. ep. per. Menipp. 2, f. Müll. Geogr. min. prolegg. u. Hann. per. 1—14. 2) verschiedene Heerführer der Carthager bis zum Beginn des ersten punischen Krieges, Her. 7, 165, Pol. 1, 18, δ., D. Sic. 13, 80, 16, 67, 20, 10—12, Plut. reip. ger. pr. 3. 3) Ἄννων ὁ μέγας, politischer Gegner Hannibal's, App. Iber. 4. Lib. 34, δ., Pol. 1, 67, δ. 4) Spätere, Pol. 3, 42, δ., ein Neffe Hannibal's, App. Hannib. 20, 5, Colloge des Votas, App. Hannib. 43. Citer mit dem Wein. ὁ Λευκός, App. Lib. 108. 5) Andere — D. Sic. 13, 80, 23, 1. 6) ein Fluß bei Carthago, Palaeph. 32, 5.

Ἄνξωρ, (Neuere Ἀγξωρ), lat. Anxur, D. Sic. 14, 16.

Ἄνοιγάθ ἢ Ἄννυγάθ, St. im innern Libyen am obern Laufe des Bagradas, Pol. 1, 320 (?), 2) ein zum Delta gehöriger Berg an der Gränze von Lothris, u. ein Weg über denselben, Her. 7, 216.

Ἄνολιος, Ἀνολιος, Anulejus, Ross Inscr. 2.

Ἄνόμοιος, m. * Ungleich, späterer Mannen., Phot. p. 279, 20.

Ἄννος, m. (*Wind auf?), Quelle bei Decion in Laconien, Pans. 3, 20, 7.

Ἄνόπαια f., b. Hesych. ἀνοπαίε, *Blick auf, 1) der Vogel ἀρη, Od. 1, 320 (?). 2) ein zum Delta gehöriger Berg an der Gränze von Lothris, u. ein Weg über denselben, Her. 7, 216.

Ἄνοστος, m. *Nimmerheim. fabelhafter Ort bei den Metopen, Theop. b. Ael. v. h. 3, 18.

Ἄνουβι = Ἀνοβίς, Inscr. 2303.

Ἄνουβίγγρα, ein Ort u. eine St. auf Taprobane (Scolombo od. Ceylon auf Ceylon), Ptol. 7, 4, 4. u. 7.

Ἄνουβίδειον, τό, 1) Tempel des Anubis, Luc. Icar. 24. Tox. 26. 2) Nach Suid. τόπος τινος.

Ἄνουβις, ἰδος, dat. auch ἰς (Inscr. 1800), acc. ἰν, voc. ἰ, (ὄ), ägyptische Gottheit mit einem Hundeskopfe, wird mit dem gretsch. Hermes verglichen, Lucil. ep. xi, 212. Anth. app. 281, Strab. 17, 805. 812, 105, 18, 3, 4, Plut. Is. et Os. 14, δ., Luc. d. mort. 13, 3, δ., Pl., als Halb-gott Regent von Aegypten, Maneth. b. Sync. 18, e.

Ἄνουβίων, Mannen. auf einer ägyptischen Inscr., citir von Helton, f. Ἐπιμ. τῶν φιλομαθῶν vom 2. Oct. 1858. K.

Ἄνουρόγραμμα, n. Residenz der Fürsten von Taprobane (Ceylon) im nordwestlichen Theile der Insel, f. die Ruinen von Anarodguro. Die Bewohner der Landschaft Ἄνουρόγραμμα, Ptol. 7, 4, 9, 10.

Ἄνουρις, f. (richtiger Ἄνουρις), Schwester des Xerxes, Din. b. Ath. 13, 609, a.

Ἄνοχθα, St. in Cusiana, Ptol. 6, 3, 5.

Ἄνοχος, m. Langmuth, Olympionike aus Tarrent, Paus. 6, 14, 11.

Ἄνταγόρας, ov, doch D. L. 4, 5, n. 6 auch α, dat. α, acc. ἄν, voc. α, ion. Ἄνταγόρης (Antip. ep. IX, 269), gen. εῶ (Her. 9, 76, Theaet. ep. VII, 444), acc. ἄν, (ὄ), Hartdrat. 1) Roer, Her. a. a. D., Paus. 3, 4, 9, — od. ein Obier, Plut. Arist. 23. 2) ein Hirt aus Roer, der mit Heracles kämpfte, Plut. qu. graec. 58. 3) Dichter aus Rhodus, der eine Thebais u. Epigamne verfasste, 277 v. Chr., Paus. 1, 2, 3. D. L. 4, 4, n. 2, 5, n. 6, 2, 17, n. 10, Plut. qu. symp. 4, 4, 2. apophth. regg. Antig. 17, Ael. v. h. 14, 26, Heges. b. Ath. 8, 310, f., Apost. 5, 13, Anth. IV, 1, IX, 147. 4) Andere, Theaet. ep. (VII, 444), — Antip. ep. (ix, 269).

Ἄνταγορησίσιος, m. Name auf einer Münze aus Lebena's, Dion. III, 141, Rehnf.

Ἄνταγορίδας, Hartdrat's, γένος Ἀθήνησιν, Hesych.

Ἄντας, Volk, welches mit den Aetaren kämpfte, Menand. Prot. fr. 6 (hist. fr. IV, 204 ed. Müll.).

Ἄντατα, ep. αἴθ. f. Βιττήχ, d. h. an Bitten (welche an sie gerichtet werden) reich, Wein. a) der Aetha, Orph. h. 41, 1, Schol. Ap. Rh. 1, 1141, Suid. b) der Gekate, Hesych.

Ἄντατος, ov. ep. οιο, (ὄ), Hartung, 1) S. des Poseidon u. der Gias, Nische in Libyen, von Heracles getödtet, Pind. I. 4 (3), 87, Plat. Theaet. 169, b. Legg. 7, 796, a, Apd. 2, 5, 11, D. Sic. 1, 17, 4, 17, δ., N. Im Plur. Öegner wie Antaios, Plut. Alex. fort. 2, 11. Ein Grabmal, Strab. 17, 829, Iub. Mauriti. b. Plut. Sert. 9. 2) Libier in Cyrene, B. der Barce, Pind. P. 9, 185 u. Schol. dazu. — Gryphdrat., Inscr. 3134. 3) ein Heerführer des Turmus, Virg. Aen. 10, 561. 4) eine Komödie des Antiphanes, Mein. 1, 312.

Ἄνταίοπιλος, b. D. Sic. 1, 21, Plut. sol. an. 23 u. Ptol. 4, 5, 71 Ἄνταίων κώμη od. πόλις, f. Hauptstadt des antäopolitischen Nomos in Oberägypten (Ptol. a. a. D.) auf der Spitze des Nil, j. Ruinen beim Dorfe Kau. Gew. Ἄνταίοπολιτης, St. B., Münzen aus Trajans u. Hadrian's Zeit.

Ἄνταις, = Ἀνταῖος, Rhodier, Mion. S. VI, 591.

Ἄνταίων, 1) = Ἀνταῖος, St. B. s. Ἀνταίουπόλις. 2) Rhodier, Mion. S. VI, 586.

Ἄνταλκίδας, ov, (ὄ), Warnebold, Spartaner, der den berühmtesten antalkidischen Frieden schloß, 387 v. Chr., Xen. Hell. 4, 8, 12, δ., Dem. 20, 54, Poi. 1, 6, N. — Auch Ἀνταλκίδας, Inscr. 1260.

Ἄνταλλος, = ἀντάλλωτος, Täufschling, Delapplier, B. eines Socrates, Curt. A. D. 90.

Ἄντάνδρη, f. Maneck, Amazone, Qu. Sm. 1, 43, 531.

Ἄντανδρίδης, m. Mänecke, Votier, Inscr. 1570, b.

Ἄντανδρος, ov, böot. ω, ὄ, Manfeld, d. h. wie ein Mann (waidend, 1) Feldherr der Aesier, von welchem (ἦ) Ἄντανδρος benannt sein soll, St. B. s. v. 2) Feldherr der Messier, Paus. 4, 7, 4, 10, 5. 3) Sicilier, Bruder des Agathocles, Geschichtschr. D. Sic. 19, 3, 20, 4, 21, 16, δ. 4) Athenr, B. eines Kallippus, Ἀραφίπιος, Inscr. 114; — Anaphthier, 172. — Schiffsbaumeister, Ant. Seew. XIV, a, 96. 5) Lebadeer, Inscr. 1075. 6) auf einer achäischen Münze, Mion. II, 161.

Ἄντανδρος, Manfeld, St. der Pelasger, nach Alcae. b. Strab. 13, 606 der Veleger, in Mysien (Troas), an Ida, j. Antantre, Her. 5, 26, 7, 42, δ., Thuc. 4, 52, Scyl. 96, N. Gew. Ἄντανδριοι, Thuc. 8, 108, Xen. Hell. 4, 1, 26, N. Das Gebiet (ἦ) Ἄντανδρία, Arist. h. an. 3, 12, Ael. n. an. 8, 21, Strab. 10, 470, 13, 612.

Ἄντανορίδαι, dor. = Ἀντηγορίδαι, heißen die Trer, Pind. P. 5, 110.

Ἄντάωρ, m. Manfeld, Elect. Pol. 5, 94, f. Ἀντιρωρ.

Ἄντάραδος, St. an der Nordgrenze von Böthien, der Insel Prabus gegenüber, j. Tortosa, Ptol. 5, 15, 16.

Ἄντασος, m. Hertel, Großvater des Kyppelus, Paus. 2, 4, 4, 5, 18, 7.

Ἄνταύρης, m. *Widerschein, Name für die Sonne, Orph. b. Macroß. Sat. 1, 18 (Orph. fr. 7).

- Ἀντάχαρα**, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 64.
- Ἀντιάς**, ov, m. Hardig, Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5, 6, 28, 4. — Suid.
- Ἄντρος**, m. (von der Ἀνταία, w. f., so benannt), Monat. (vom 25. Juli an, im Bereich der pergamenischen Menarche Menemol. Fior.
- Ἄντρια**, f. Wiederhold, 1) T. des Zobates, Gem. des Prötus in Lyrien, sonst Ethenobda, Il. 6, 160, Apd. 2, 2, 3, Luc. cal. 26, Zenob. 2, 87, Suid. 2) Hetaire, Sclavin des Cleer Charisios od. Kasios, Dem. 59, 19, Lys. 6, Harp., Ath. 13, 593, f. δ. — Titel von Komödien mehrerer Komiker, Ath. 13, 570, e. 586, e. C. Mein. 1, p. 32. 305 u. δ. C. Ἄντρια. 3) St. = Ἀντίον. Cw. Ἄντριας, St. B. s. Ἀντία.
- Ἄντριας**, m. Wiederhold, C. des Sdyffens u. der Kirche, Gründer von Anteia, Xenag. b. D. Hal. 1, 72, St. B. s. Ἀντεία. C. Ἀντίας.
- Ἄντρομος**, m. für Ἀντρομος, Gerhardi, auf einer mythischen Münze, Mion. II, 625.
- Ἄντροχος**, m. Maurermann, Name auf thracischen Münzen später Zeit, Mion. S. II, 405. 479.
- Ἀντροκόβια**, Stadt in Hispan. Tarracón., Ptol. 2, 6, 53.
- Ἄντρομα**, ας, b. Strab. 5, 230 Ἄντρομα, Antemnae, St. der Sabiner in Italien, D. Hal. 2, 3, 5, 4, 3, Plut. Rom. 17. Syll. 30, St. B. Cw. Ἄντρομάτης, D. Hal. 1, 16, 2, 34, δ., St. B.
- Ἄντροραστύλις**, ἰδος, f. Lieblein, meretrix, Plaut. Poenul.
- Ἄντρορος**, ωτος, (δ), m. Minnebank, 1) Bruder des Erös, Ael. v. h. 14, 29, Paus. 1, 30, 1, 6, 23, 35, Themist. or. 24, p. 305, Suid. 2) Alexander, Grammatiker zu Kaiser Claudius Zeit in Rom, Suid., Endoc.
- Ἄντρορος**, m. Sturm a n n d. i. Steuermann, Krieger des Vaches, Nomm. 28, 112.
- Ἄντρορῆος**, Römer, Vater u. Sohn, Ios. 19, 1, 15.
- Ἀντροροίδης**, ov, vet. αο, m. Antenor's Sohn, v. i. a) Heliastion, Il. 3, 123, Ath. 6, 232, e. b) Eurymachus, Qu. Sm. 11, 130. Im Plur. Ἀντροροίδια, D. Hal. 1, 16, Strab. 13, 596, 607, insbes. Glantof, Alamas, Hippolytus, die als Heriden in Cyrene verehrt wurden, f. Pind. unter Ἀντροροίδης. Dah. hier ein λόφος Ἀντροροιδῶν, Lysimach. in Schol. Pind. P. 5, 108 u. Tzetz. Lycophr. 874.
- Ἄντρορος**, ωτος, (δ), vet. Ἀντρορος, w. f., Mansfeld, 1) C. des Aesycles (nach Schol. II. 3, 206 des Hyletaion) u. der Kleomestra, ein Troerführer, der nach Trojas Fall in Libyen u. Oberitalien Städte u. Reiche gegründet haben soll, Il. 3, 148, δ., Soph. b. Strab. 13, 608, Eur. b. Ath. 15, 665, a, Plat. conv. 221, c, Strab. 5, 212, δ., Plut. Num. 8, Diet. 5, 17, A. Seine Abtheilung zu Pelus, Paus. 10, 27, 3. 2) ein Kephalenier, welcher den Tyrannen Pronomios tödtet, Heraclid. fr. 32. 3) ein Panfaktist, Matr. u. Maeh. b. Ath. 4, 135, c. 13. 578, f. 4) ein Gesandter des Perseus, Pol. 27, 4, 11. 5) ein Wildhauer, Paus. 1, 8, 5. 6) ein Geschichtsschreiber von Areta, Plut. mal. Herod. 22. Ael. u. an. 17, 35, Ptol. Hephaest. 5, Phot. bibl. p. 151. 15.
- Ἀντροροίδης**, m. Scitler, cigtl. gegenüber ruternt, Cram. An. 1, 173, 21.
- Ἄντρια**, f. das römische Antium, D. Hal. 5, 36, 8, 86, δ., St. B. s. Ἀνταχα. Cw. Ἀντριας, C. Ἀντεία u. Ἀντιον. 2) = Ἀντία. v. i. ἡ Πέα. Et. M. 3) röm. Frauenn. = Atia, Nic. Damasc. fr. 18, ed. Müll. 437.
- Ἀντιάδης**, m. Hartung, C. des Herakles u. der Nglaja, Apd. 2, 7, 8.
- Ἀντιάδης**, m. Bernhard, Magnan., Inschr. von Sparta, Ephemer. archaeol. n. 3165. K.
- Ἀντιαλκίδας**, m. Bernhard, Spartaner, Inschr. 1260. — Ghesfier, Mion. S. vi, 121.
- Ἀντιάνειρα**, gen. ep. ης, f. Mancke, 1) M. des Erytus u. Echion, Ap. Rh. 1, 56, 2) T. des Pheres, M. des Idmon, Orph. Arg. 190. 3) Amazonenführerin, Plut. prov. 15, Eust. Il. 3, 189, Tzetz. P. H. 176, A. 4) Frauenn., Leon. Tar. 20 (VI, 286), Antip. ep. (VI, 287).
- Ἀντιάς**, ov, vet. (Pind. N. 10, 74) α, m. Hartung, 1) Argioer, Pind. c. a. D. 2) Athener, C. eines Cypselus, Inschr. 94. — 1587. — Einer gegen welchen Hyperides eine Rede verfaßte, Harp., f. Saupp. fr. or. p. 277. 3) Aetäprier, Aetion, Inschr. 1587. 4) Valerius Antias, röm. Annalist, Plut. Rom. 14. Tit. 18. Auch allein durch εἰ περὶ Ἀντιῶν bezeichnet, Plut. Num. 22. fort. Rom. 10. C. Ἀντιεύς u. Ουαλιόριος.
- Ἀντιβάχου νήσος**, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 7, 38, St. B. s. Βάχου νήσος.
- Ἀντιβηλος**, m. (?) C. des Mazäos, Gesandter des Darcios, Arr. An. 3, 21, 1. C. Ἀντιβόλης.
- Ἀντιβία**, f. ähnl. Ludovica, 1) T. des Amphitamas, Schol. II. 19, 116 (Andere Ἀντιβία). 2) Frauenn., Anyt. 22 (VII, 490).
- Ἀντιβιος**, m. ähnl. Ludwig, 1) Athener, Inschr. 155. 167 — ἐκ Κόλλης, Ross Dem. Att. 173. — Phrearrier, ebend. 188. 2) stoischer Philosoph aus Aesalon, St. B. s. Ἀσκήλιων.
- Ἀντιβόλη**, f. östliche (fünfte) Mündung des Oanget, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 38, 39, 42. 51. Bei Ptol. 7, 2, 2 Ἀντιβόλαι.
- Ἀντιβρότη**, f. Ludovica, Amazone, Qu. Sm. 1, 45. 532.
- Ἀντινείρα**, f. Adelheid, Frauenn., Inschr. b. A. Rangabé Ant. Hell. II, n. 2170, K. Keil. Inschr. boeot. LI, b. v. Coronee.
- Ἀντινείδης**, gen. εω, m. Nanhards od. Alberti, Magnan., Leon. Tar. 1 (v, 206), f. Ἀντινείδης.
- Ἀντινεύος**, gen. auch εἰον u. b. Ulrichs p. 238 n. 247 εἰων, m. Patronym. von Ἀντινείρας, Inschr. b. Leake, III, 4, 2. C. Ahr. Dial. 11, p. 534. 535, b. Urp. p. 247 (Keil Inschr. boeot. x) auch Ἀντινεύειος, doch f. Ahr. Dial. II, p. 257 n. Keil Inschr. boeot. p. 70.
- Ἀντινένης**, gen. ος, einmal auch εος, Arr. Ind. 15, 10, hēt. ecc. Inschr. 1569, c. 1574. 1578. 1601, dat. et. acc. η (Dem. 37, 22, 25, Plut. Eum. 13), gewöhnl. η, Lyc. 22, D. Hal. 7, 1, D. Sic. 19, 13, 44, voc. η, Plut. apophth. reg. Alex. 21, (δ), Albrecht, d. i. der durch sein Geschlecht (Abel) hervorsteckende. 1) Athener, a) Aetion Od. 93, 2. Xen. Hell. 1, 3, 1, D. Sic. 13, 76, D. Hal. 7, 1, Marm. Par., A. b) B. des Feldherrn Cestrates, Thuc. 2, 23. c) B. des Grates, D. L. 4, 4, 1, d) Ζωπιαίου, Lyc. 22. — Dem. 22, 38 — einer, gegen den Lyfias eine Rede hielt, Lex. rhet. cantabr. p. 669, 20. — Chorleher, Sim. ep. 150 (205) ed. B. (XIII, 28). — Plut. Inschr. 172. — Schiffsbaumeister, Mt. Ceter. p. 94. — Slave des Nicobulus, Dem. 37, 22, 25. 2) Pöestier, Inschr. 1569, e, u. die oben beim gen. erwähnten Inschr. 3) Macedonier, a) Anführer der Agoräer in unter Alexander d. Gr., D. Sic. 18, 59, δ., Plut. Eum. 13, 16, Arr. An. 5, 16, 3. 6. 17, 3, Polyana. 4, 8, 2. δ. ἑτερόφθαλμος genannt, Plut. Alex. 70. Seine Truppen οἱ περὶ τὸν Ἀντινένην, D. Sic. 19, 13. — Trüfpen von Eufiana, D. Sic. 18, 39. — Schriftsteller über Alex. M., Plut. Alex. 46. — b) Pellenäer, Celtat über Alex. M.,

Plut. Alex. fort. 2, 7. apophth. reg. Alexand. 21. c) Vater des Peithon, Arr. Ind. 15, 10. 4) Siciliter, a) Cnater, D. Sic. 34, 2. b) Oelcer, Antip. ep. ix, 96. c) E. des Lycopus, Theocr. 7, 4. 5) Rhodier, Mion. III, 414. 6) Andere: Asclep. ep. xii, 162, — ein Arzt, Eur. ep. 2.

Ἀντιγενίδας, b. Suid. Ἀντιγενίδης, u. Theon. prog. (T. II, p. 100 ed. Sp.) auch Ἀντιγενίδας, gen. ov, böet. Inscr. 1573, auch αο, m. Alberti, 1) Thebaner, a) E. des Sathros, Suid. (Harp. falsch des Dionysios), berühmter Flötenspieler, Lehrer des Alcibiades (Pamph. b. Gell. n. att. 15, 17). E. Lys. b. Harp., Theopr. h. pl. 4, 11, 4, Plut. Demetr. 1. Alex. fort. 2, 2, Aristoxen. b. Tat. adv. gent. p. 86, H. Dav. Adj. Ἀντιγενίδεος, Plut. mus. 21. Seine Schüler Ἀντιγενίδεος, Plut. mus. 21. b) andere Bödrier, Inscr. a. a. D. 2) Athener, Φλέως, Inscr. 172.

Ἀντιγόρας, m. Harpocr. d. i. rühmlich od. wohl bekannt, 1) Mannen, Inscr. 370, b. 2) Bildgießer, Plin. 34, 8, 19, ed. Sill.

Ἀντιγόρα, γέ, Fest (Opfer, Festzüge, Wettkämpfe) zu Ehren des Antigonus, bes. in Sicyon, Pol. 28, 16, 30, 20, Plut. Cleom. 16.

Ἀντιγόρα, f. * Albertshausen, 1) Et. in Epirus (Chaonien) am Ἀκρόνδος, Pol. 2, 5, 6, Ptol. 3, 14, 7. Gw. Ἀντιγόρας, St. B. 2) Et. in Macedonien (Mygdonia), eine Gründung des Antigonus Gonatas, Scymn. 631, Ptol. 3, 13, 36. 3) Et. in Asiatien, das frühere Mantinea, Plut. Arat. 45, Paus. 8, 8, 11, Ptol. 3, 16, 19. 4) Et. in Bithynien, später Nicäa, früher Ἀγζώρη genannt, Strab. 12, 565, St. B. s. v. u. s. Νίκαια. 5) Et. am Dಂತος in Syrien, nahe bei Antiochia, D. Sic. 20, 47, Strab. 16, 750, D. Cass. 40, 29, Paus. Damasc. h. Malal. p. 198. 6) Kastell im Gebiete von Rhizus, St. B. 7) Et. in Troas, spätere Alexandria Troas, Strab. 13, 593, 597.

Ἀντιγόραος, ov, Patron. von Ἀντιγόρος, a) Adj. Suid., der auch Ἀντιγόραος anführt. b) Subst. Sohn eines Antigonus, gen. ov, Inscr. Leake III, 149.

Ἀντιγόνη, gen. ης, tor. (Theocr. 17, 61) ας, voc. η, Soph. O. C. 311, 6. (H), Abelsheid, 1) T. des Curytion od. Curytos, Apd. 3, 13, 1, Pherec. in Tzetz. Lycophr. 175 u. Schol. II. 16, 175. 2) T. des Deipus u. der Zesate od. nach Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53 der Curyganeia, Aesch. Sept. 862, Soph. O. C. 507, 6, Apd. 3, 5, 8, Luc. salt. 43, Anth. ix, 216. VII, 37, H. Das Stück des Sophokles unter diesem Namen erwähnt b. Dem. 19, 246, Arist. rhet. 1, 13, 6. Bei Theben hieß ein Platz Σύμα Ἀντιγόνης, Paus. 9, 25, 2. 3) T. des Laomedon, Ov. Met. 6, 93. 4) T. des Kasandros, eines Sohnes von Antipatros, Theocr. a. a. D. 5) T. der Berenike, Gem. des Ptolemäus Lagi, Plut. Pyrrh. 4., 6) eine Pydnäerin, Plut. Alex. 48, 6., nach Plut. Alex. fort. 2, 7 aus Pella. 7) Siciliter, Argent. ep. v, 63. 128. VII, 333. — xi, 320. 8) Ἀντιγόνη Ψευράδ, Et. in Macedonien, Ptol. 3, 13, 38.

Ἀντιγονικός, η, ov, Adj. von Antigonus Deson, Plut. Arat. 54.

Ἀντιγόριος, m. a) ein Wurf, Hesych. b) Ἀντιγόριον, n. eine Pflanze u. Blume, Hesych.

Ἀντιγόρις, ἴδος, f. 1) eine Art goldener Trinfgefäße, so benannt vom König Antigonus, Plut. Aem. Paul. 33, Polem. b. Ath. 11, 783, e. 2) eine von den heiligen Tieren in Athen, Arist. in lex. rhet. 676, 2, Schol. Dem. 8, 29. 3) eine spätere ὄνη von Attika, zu Ehren des Antigonus, d. V. des Demetrius, benannt, D. Sic. 20, 46, Plut. Demetr. 10, Inscr. 3 in Meier ind.

schol. 1851, u. in Ross Dem. Att. 1; ein Mitglied derselben Ἀντιγονεύς, St. B.

Ἀντιγονίω, ωνος, m. Mildner, (f. Hesych. s. ὀντιγονίω), Athener, Inscr. 169.

Ἀντιγόνοσ, gen. ov, voc. οιο, Adelbert, 1) Macedonier, a) Sohn Philipps, ὁ φιλιππον (Strab. 16, 750, H.), od. auch ἐτερόσθαλιος, Plut. Sert. 1. educ. puer. 14. quaest. symp. 2, 1, 9, od. μονόσθαλιος, Hiernon. b. Luc. macrob. 11, ed. Κάλυψο, Ael. v. h. 12, 43, ed. ὁ πρώτος genannt, Porph. Tyr. fr. 6 in fr. hist. ed. Müll. III, 706, ed. ὁ γέγονο, Plut. Alex. fort. 1, 9. vit. pud. 7, 6., Feldherr Alexander d. Gr. u. dann König, Vater des Demetrius, Pol. 5, 67, 6, D. Sic. 18, 3, Plut. Eum. 3, fr. Arr. An. 1, 29, 3, 6., H. Seine Leute ὀ περὶ Ἀντιγόνοσ, Plut. Eum. 15, 16. Von den Griechen wurde er als εὐαργέτης u. σωτήρ gepriesen, Suid., u. durch Statuen u. Gemälde geehrt, Paus. 6, 11, 1. 16, 2. 10, 10, 2, Strab. 14, 657. b) E. des Demetrius, Enkel des vorigen, R. von Macedonien, † 242 v. Chr., mit dem Bein. ὁ Γονατᾶς, Pol. 2, 41, 6., Plut. Aem. Paul. 8, 6., Ath. 9, 400, d, Porph. Tyr. fr. 3, 8. 4, 8 (fr. hist. ed. Müll. III, 696. 700), St. B. s. Ἀντιγόνοσ u. Φίλα, H., gen. ὁ Δημητρίου, Plut. Pyrrh. 26, 6., Paus. 1, 1, 1, 6., H., doch auch ὁ δεύτερος genannt, Plut. apophth. reg. s. v. 1. de se ips. laud. 16, Ael. v. h. 3, 5, ebenfalls durch Statuen geehrt, Paus. 6, 15, 7. c) Antigonus, E. des Demetrius von Syrene, erst Vermund Philipps, dah. ὁ Ἐπίτροπος genannt (Phylarch. b. Ath. 6, 251, d), dann König v. Macedonien, mit dem Beinamen Ἰώωνοσ, Plut. Aem. Paul. 8, ed. ὁ Ἰεραξ, Plut. apophth. reg. s. v., u. auf Macedonisch Φοῦσος, Porph. Tyr. fr. 4, 10 (hist. fr. VII, 701 ed. Müll.), auch ὁ ἰρίος, Plut. reg. apophth. s. v. E. Pol. 2, 45, 6., Plut. Caj. Marc. 11, 6., Paus. 2, 8, 4, 6., H. d) ein Gefandter des Perseus, Pol. 27, 5. e) ein Truppenführer des Ptolemäus, D. Sic. 20, 98. f) ein Soldat, D. Cass. 77, 8. 2) in Judäa, a) E. des Aristobulus, König von Judäa, Jos. arch. 14, 6, 1. b. Iud. 1, 8, 6, 8., Plut. Ant. 36. D. Cass. 41, 49, 22. b. E. des Syrtanos, Jos. arch. 13, 2, 11, 2. b. Iud. 1, 2, 7. 3, 1, 2. 3) Gelehrte, Künstler u. Schriftsteller, a) ein Arzt, Luc. Philops. 6. b) ein Bildhauer, Inscr. 359. c) ein Bildgießer u. viell. auch Schriftsteller über Malerei, Plin. 34, 8, 19, D. L. 7, 7, n. 12. 9, 7, n. 14, Ath. 11, 474, c, H. d) aus Corpythos, Geschichtschr. u. Dichter, D. L. 2, 17, n. 12. 17. 7, 1, n. 10, 6., Ath. 13, 603, e, 6., D. Hal. 1, 6, Plut. Rom. 17, Anth. ix, 406, H. e) Grammatiker, Schol. II, 23, 319. f) Andere? Schriftst. Philipp. ep. iv, 2, D. L. 4, 4, n. 3. 4) Andere, a) Athener, Ross Dem. Att. 15. b) Delier, Boeckh Inscr. VII, a, b, tab. 3 in Staatsf. c) auf Münzen aus Milet u. Rhodus, Mion. III, 163. 424.

Ἀντιγών, ωνος, m. = Ἀντιγόνοσ, a) Athener von Chärenea, Inscr. 1608. b) Dydromenier, Keil Inscr. boeot. II, 33. Dav. Patron. Ἀντιγώνιος, Inscr. 1574, f. Keil Inscr. boeot. p. 43.

Ἀντιδάμασ, m. Plaut. Poen. 5, 2, 85, nach Emend.

Ἀντιδῆμος, m. Volkhard, Keil, Ross inscr.

Ἀντιδός, m. Wiederhold, Galilarnassier, Inscr. 2655.

Ἀντιδότησ, m. Dant, Athener, Inscr. 169. — Arden Ol. 82, 2. D. Sic. 11, 91. — Dichter der mittlern Komödie, Ath. 3, 109, e, 6. E. Mein. 1, 450. — Maler, Plin. 35, 11, 40.

Ἀντιδρέπανον, m. Sichelhorn, Vorgebirge in Chyrenaita, j. Guffier Bograta, b. Ptol. ἀρέπανον, Anon. st. mar. magn. 79.

Ἀντιδωρίδης, *ov*, m. Dankelmann, Athener. Dem. 59, 121. 124.

Ἀντίδωρος, m. Dankbahr d. i. Gratosus, 1) Lemnier, Her. 8, 11. 2) Athener, Andoc. 1, 35. — Isae. 6, 39. 47. — Dem. 27, 58. — desgl. *Φιλαΐδης*, Inscr. 111. — *Σ.* eines Diofles, *Ἐρικεΐδης*, 115. — *Τιθράσιος*, 115. — Schiffsbaumeister, *Alt. Secur.* p. 94 *Φαλίφουρος*. 3) Dampfkämpfer, Phot. bibl. p. 149, 27. 4) Epituler, *Plut. adv. Col.* 32, von Epitür *Σανιδώρος* genannt, *D. L.* 10, n. 4. — Inscr. 2940. *Σ.* Ἀντιδωρος.

Ἀντιεύς, *ό*, Wein. des Valerius, *D. Hal.* 1, 7. *Σ.* *Αντίας*.

Ἀντίθεος, m. Göttlich, 1) ein Grieche vor Troja, *Qu. Sm.* 1, 228. 2) Athener, *Ar. Th.* 898. — *Πρόχον* Ol. 160, 1, Paus. 7, 16, 10. — 3) ein Philosoph, *Ael. b. Suid.* s. *Κλέαρχος*. 4) auf byzantinischen Münzen, *Mion.* IV, 227.

Ἀντικάσιον, τό, Berg in Syrien, unweit Scelencia, südwestl. von Καῖος, *Strab.* 16, 751.

Ἀντικάτων, *ωνος*, m. Gegenkato, Schrift Gäsars gegen Ciceros Cato, *Plut. Cic.* 39. *Caes.* 54, *App. b. civ.* 2, 99, *D. Cass.* 43, 13.

Ἀντικείτης, *ου, ό* — ποταμός. *Νλ.* im asiatischen Sacmatien, j. Kuban, *Strab.* 11, 494. *Σ.* *Αντικίτος*.

Ἀντικίωλης, *ιδος, ιν, ή*, Ort an der Küste von Paphlagonien, *Strab.* 12, 545, *Marc. Heracl. ep. per. Menipp.* 9.

Ἀντίκυρα, f. *Αντίκυρα*.

Ἀντίκλεια, f. Verta, 1) *Σ.* des Anulphos, *Com.* des Lucres, *Μ.* des Odyseus, *Od.* 11, 85, *Callim. h. Dian.* 211, *Ist. b. Plut. qu. graec.* 42, *Paus.* 10, 29, 8, *Anth.* III, 8. 2) *Σ.* des Diofles, *Paus.* 4, 30, 2. 3) *Μ.* des Periphatos vom Herbasios, *Apd.* 3, 16, 1. 4) *Σ.* des Aristoteles, *Antip. Sid.* 21 (VI, 206), *Arch. ep.* (VI, 207). 5) *Σ.* des Mallitratos, *Ath.* 6, 251, d. 6) sonst Traucum, *Meleag.* v. 198. — *Ἐπικραειν.* Inscr. 853, 1.

Ἀντικλείδης, m. Hauptkrieger, 1) Athener, *Inscr.* 94, 169, *Ross Dem. Att.* 15. — *Σm* Verf. Dichter u. Geschichtschr. Alexanders d. Gr. aus Athen, *Plut. Alex.* 46. *Is. et Os.* 37, *D. L.* 8, 1, n. 11, *Strab.* 5, 221, *Ath.* 11, 466, e, δ., *Schol. Ap. Rh.* I, 1207, 1290, *Schol. Il.* 7, 44, *Harp.* s. *Καλαυρία*, *Suid.* *Σ.* *Αντοκλείδης*, 2) Aecadämonier, *V.* des Leon, *Polem.* in *Schol. Eur.* *Hippol.* 230.

Ἀντικλείς, *είους, έα*, voc. *Αντίκλεις* (Leon. *ep. Anth.* VII, 466), m. Hauptkrieger d. i. hart, also sehr hervorsteckend durch Glanz od. Ruhm, 1) Athener, a) Feldherr der Athener, *Thuc.* 1, 117. b) *Πρόχον* Ol. 113, 3, *D. Sic.* 17, 110, *D. Hal.* de *Dir.* 9, de *Dem.* et *Arist.* 12. e) Olympionike, (*Ol.* 110), *D. Sic.* 16, 77. d) Andere, *Lys.* 7, 4. — 13, 61. — Schüler des Sokrates u. bekränzt, *Is.* 15, 93. — *ό σταδιωδρόμος*, *Aeschin.* 1, 157—165. — *Σ.* des Kallias, *Εὐωνομέος*, 53. — *Σ.* des Neoptolemos, *Plut.* x *orat.* *Lycourg.* 41. — *Heliod.* 2, 9. — *Alt. Secur.* δ. 2) Weidtr., nach *Πρόχ* *Alister*, *Ross Dem. Att.* 64. — 3) *Σ.* des Theocrit (aus Ghios), *Arr. An.* 4, 13, 4. 4) *Β.* eines Menescharmus, *Anth.* 12, 123. — *Leon. ep. a. a. D.* 5) dem Schriftst. *Αντικλείδης*, *Plut.* mus. 14.

Ἀντικλοῦς, m. Neuhard, ein Grieche im trojanischen Pferde, *Od.* 4, 286, *Qu. Sm.* 12, 317.

Ἀντίκολος, Volk im Innern Libyen, *Ptol.* 4, 6, 19.

Ἀντικονδυλεις, *οί*, Neuhohenfelder, Bewohner von *Αντικόνδυλος* in Boetien, einem *Κόνδυλος* gegenüber, *Aristoph. b. St. B.*

Ἀντικοπτήρας, *ου*, Wein. eines Demetrius in Rom (?), *Ath.* 15, 673, e.

Ἀντίκραγος, m. Vorderkreuzberg, 1) ein Zweig des Gebirges Κραγος in Lycien, *Strab.* 14, 665. 2) Gastell daselbst, *App. Mithr.* 96, wohl dasselbe, was *Strabo Καρμυλησσός* nennt.

Ἀντικράτης, *ου, (ό)*, Weinert (= Meginhart), 1) Aecadämonier, *Diosc. b. Plut.* *Ages.* 35. 2) Athener, *Proballister*, *Inscr.* 177. — *Κηφισαεύς*, 657, b. — *Ἐπιμηφισίος*, *Inscr.* 34 in *Meier ind. schol.* 1851. — (*Inscr.* 115 für *Αμυνκράτης* hergestellt.) 3) Andere, *Inscr.* *Lam.* 6 b. *Curt. A. D.* — auf Münzen aus Smyrna, *Bymne u. Ephesus*, *Mion.* III, 191. S. VI, 10. 111. — ein Gletscher, *Philod.* 26 (XI, 318).

Ἀντικύρα, so bei *Strab.*, *Dionys.* u. *St. B.* betont, die Hebr. Ἀντίκυρα, *Ptol.* 3, 15, 4 Ἀντίκυρα [ή Ἀντίκυρα], *ion.* (Her. 7, 198. 213) Ἀντικύρη, ή, *Nieswurz, 1) *Σt.* in Bhoßos, an einer Einbucht des frivischen Meerbusens, j. *Απρο* *Epit.*, bekannt durch die Bereitung des Helleborus, *Her. a. a. D.*, *Theophr. h. pl.* 9, 2, *Seyl.* 37, *Pol.* 18, 28, 27, 14, *Strab.* 9, 416. 418, *Plut. Antou.* 63. de *eoh. ir.* 18. *sol.* an. 31, *Ael. v. h.* 12, 51, *Paus.* 7, 7, 9. 10, 36, 5, δ., *Dionys. Hellen.* 77, *Demetr. b. St. B.* *Ἐπ.* Ἀντικύρεῖς u. Ἀντικύραος, *St. B.* *Adv.* Ἀντικύραειν, *Polyaen.* 6, 13, 2) *Σt.* am Spercheus, unweit seiner Mündung, *Strab.* 9, 428. 434, *Apd. b. St. B.* 3) *Σt.* in Lokris am Oeta, *Strab.* 9, 418. 434. 4) Name einer Gestirte, *Plut. Demetr.* 24, *Lys.* u. *Antiphan.* b. *Harp.*, *Ath.* 13, 586, f.

Ἀντικύρεῖς, *είως, m.* *Nieswurz, Mann zur Zeit des Herakles, *Paus.* 10, 36, 5, *St. B.* s. *Αντικύρα*.

Ἀντίλας, *γεν. α.* m. Lenhart d. Mannen, *Inscr.* 287; — *Β.* des Dichters Damostratus, *Damostr.* (ix, 328).

Ἀντιλέων, *οντος* (6. *Curt. A. D.* 45 Ἀντιλέωνος), m. Leonhart, 1) *Σ.* des Herakles u. der Protritis, *Apd.* 2, 7, 8. 2) *Σt.* *Ιβυριε*, *Xen. An.* 5, 1, 2. 3) *Σt.* *Ἰβρην* in Chalkis, *Arist. pol.* 5, 10, 3, δ. 4) *Metapontiner*, *Plut. Amat.* 16, 5) *Ἰερακλειε*, *Phan. b. Parthen. erot.* 7. 6) *Geschichtschr.* *D. L.* 3, n. 3, *Poll.* 2, 4, 151. 7) *Μαννίν.* *ep. Mnasak.* XII, 138. — *Inscr.* 1542. — *Ross Inscr.* *ined.* 275. — *Curt. A. D.* a. a. D.

Ἀντιλίβανος, *ό*, Gebirge in Phönicien u. Cölesyrien, *βήλ.* vom Libanon, j. *Βίσεβελ* *Ἐσχαρτί*, *Theophr. h. pl.* 9, 7, 1, *Pol.* 5, 45. 59, *Strab.* 16, 755 u. ff., *Plut. Alex.* 24, *Arr. An.* 2, 20, 4, *Ptol.* 5, 15, 8, *Α.*

Ἀντίλος, m. (?) *Μαννίν.*, euböische Inschr. in der *Ἀθηνά* vom 10. *Επιθρ.* 1860. *K.* (*Βιελ.* Ἀντίλας.)

Ἀντίλοχος, *γεν. ου*, cp. meistens *οιο* (*ου* nur II. 23, 354, *Qu. Sm.* 5, 605), m. Herber, 1) *Σ.* des Nestor, einer der tapfersten Helden vor Troja, *Il.* 4, 457, δ. *Od.* 3, 112, δ., *Pind. P.* 6, 28, *Soph. Phil.* 425, *Xen. Cyn.* 1, 14, *Apd.* 1, 9, 9, *Lue. d. mort.* 15, *Α.* — Sein Grabdenkmal bei Sigeum, *Strab.* 13, 596, Gemälde zu Delphi, *Paus.* 10, 10, 3. 2) Lemnier, Gegner des Socrates, *D. L.* 2, 6, n. 25. 8, 2, n. 25. 3) Dichter, *Dur. b. Plut.* *Lys.* 18. 4) Geschichtschreiber (*Ol.* 127, 3), *Clem. Al. Strom.* 1, 16, *D. Hal. comp. verb. T. V. p.* 30 ed. *R.* (wo falsch *Αντιλοχος*). 5) *Πάριος*, *Inscr.* 193.

Ἀντιμαχία, f. Wahlstadt, *Σt.* auf Kos, *Plut. qu. graec.* 58.

Ἀντιμάχη, f. Luise, *Σ.* des Amphidamas, *Com.* des Euripides, *Apd.* 3, 9, 2.

Ἀντιμαχίδης, m. Wigard s. *Adamuster*, *Ant.*

Scrv. x, e, 111. 2) Architect, Vitruv. VII, Praef. §. 15.

Ἀντίμαχος, ov, poet. meist *οιο*, ὁ, Wigar d. h. im Kampfe hart od. tüchtig, 1) Ἐ. des Herakles u. der Hippie, Apd. 2, 7, 8, od. der Megara, Pherec. in Schol. Pind. I. 4, 104. 2) Ἐ. des Pyles, Br. des Klythos, von Herakles gestiftet, Ath. 9, 411, a. 3) Ἐ. des Idraspanor, Br. des Amphitamas u. des Deiphontes, Paus. 2, 19, 1, 3, 25, 10, Nic. Dam. fr. 38. 4) einer der Griechen im trojanischen Kriege, Qu. Sm. 12, 323. 5) ein Sohn des Megyppus, Hyg. f. 170. 6) ein Centaur, Ov. Met. 12, 460. 7) ein Troer, Il. 11 123, ὄ., Qu. Sm. 1, 405. 13, 433, Ael. n. an. 14, 8. 8) ein Kretor, Qu. Sm. 6, 622. 9) Athener, a) Ἐ. eines Archestratos, Dem. 36, 45. b) Schachmeister des Timotheus, Dem. 49, 6 u. 5. c) Wechsler, Eupol. f. Schol. Ar. Nubb. 1023. d) athentischer Volkstänzer u. Dichter, ὁ ψευκῶς od. ψευκῶς genannt, Ar. Ach. 1150 u. Schol., Greg. Cypr. 3, 41, Diogen. 8, 71, a, Suid. — ein Anderer, Ar. Nubb. 1022 u. Schol. e) Marathonier, W. eines Euthymos, Wächf Staatsb. II, VII, a. b. tab. 3 u. Meier ind. schol. 1851, n. 19. f) Antere, Lys. b. D. Hal. grav. Dem. 11. — Ross Dem. Att. 188. 10) Eleer, Olympionike, Phleg. Trall. b. St. B. s. *Ἀντιότιον*. 11) Maccednier, Pol. 29, 1, e. 12) Megarer, Inscr. 1052. 13) im kimmerischen Vesporus, A. eines Antisthenes, Inscr. in Jahrsb. 1861, S. 521. 14) Ἐ. eines Pylles, Curt. A. D. n. 19. 15) Vöotier, Inscr. 1570, b. 16) Geschichtschreiber, Schol. Ar. Nubb. 1022. 17) Dichter aus Heliopolis in Aegypten, Suid. 18) Dichter aus Skolophon, 400 v. Chr., Arist. rhet. 3, 6, Strab. 8, 345, ὄ., Plut. Tim. 36. qu. rom. 42, ὄ., Dur. b. Plut. Lys. 18, D. Sic. 3, 65, Apd. b. D. Sic. 13, 108, D. Hal. comp. verb. 22, ὄ., Ath. 13, 597, a, ὄ., W.; ed. Dübner Paris 1840. — Bei Plut. Rom. 12 ein Tejer u. in Schol. als ein Grammatiker. Dav. Adj. Ἀντιμάχιος, dab. eine Ausgabe des Homer *ἄντιμάχιος* heißt, Schol. II. 19, 233. 19) Bildgießer, Plin. 34, 8. 20) Anderer, Leon. ep. XI, 200.

Ἀντιμέδων, m. Negendard b. i. durch klugen Rath hervorragend, 1) Pythagoreer aus Croton, Iambl. v. Pyth. 36. 2) athentischer Staatsmann, Dem. 58, 35. — ein Anderer, Inscr. 202. Ἐ. auch *Ἀντιμέδων*.

Ἀντιμέλης, m. Trauttschold b. h. liebevoll, also eifrig, waltend od. sorgend, Myrrhinauser, Inscr. 199.

Ἀντιμένης, ovs, acc. η, Hartleben, 1) Ἐ. des Deiphon, Paus. 2, 28, 6. 2) Ἐ. des Nereus, Aescl. in Schol. Ap. Rh. 1, 156, wo Apd. *Ἐφρουμένης* hat. 3) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 4) Athener, Inscr. 165.

Ἀντιμένιος, m., b. Arist. pol. 3, 9, 6 auch Ἀντιμενίδης, Hartleben 3, 1) Laccedämonier, Thuc. 5, 42. 2) Mytilenier, Br. des Alkaios u. Feind des Pittakos, Alc. ep. 67, 8 (33), Strab. 13, 617, Arist. pol. a. a. D. u. b. D. L. 2, 5, n. 25. — Geschichtschr. (?), Schol. Ap. Rh. 1, 741.

Ἀντιμένων, m. Hartleb, Mannsn., att. Grabstein im *ἑλιπόλις* vom 10. April 1859. K.

Ἀντιμήστρος, m. (Wuhle), 1) Athener, Thuc. 3, 105. 2) Chaleidier, Antioch. b. Strab. 6, 257.

Ἀντιμόριος, m. ähnl. Gotthard, Sophist aus Mende, Schüler des Protogoras, Plat. Prot. 315, a, Themist. or. 29, p. 347.

Ἀντιμος, (vgl. *Ἀντιμοιος* u. *Ἀντιμοιος*), m. (Gartung?). Name auf einer Münze aus Negä, Mion. S. VI, 3. (Clarke liest auch Inscr. 1574 *Ἀντιμων*, f. Keil Syll. Inscr. boeot. 1845, p. 24.)

Fave's Wörterbuch d. griech. Eigennamen.

Ἀντιόεια, f. Et. an der Südgrenze von Mittel-Aegypten, am östl. Ufer des Nils, die Ruinen (s. Gufenes) beim Dorfe Scheiß-Abadeh. Gr. Ἀντιοείας, St. B. Ἐ. Ἀντιόεια πόλις.

Ἀντιόεια, τὸς, Spiele zu Ehren des Antinous, eines Lieblings Adrians, Inscr. 1124. 248. Doppelt *ἐν ἄστει* u. *ἐν Ἐλευσίῳ*, Inscr. 283 u. Ross Dem. Att. 8.

Ἀντιόειος στέφανος, f *Ἀντιόος*.

Ἀντιόεις, pl. attischer Demos der Adrianschen Pbye, Inscr. im Philhist. Sect. 9, n. 4 u. sonst. K.

Ἀντιόνη, f. Megine d. h. Kluge, 1) T. des Kepheus, Paus. 8, 8, 4, 9, 5. 2) T. des Pellaas, Paus. 8, 11, 3. 3) Gem. des Eurgoes, Aristom. b. Schol. Ap. Rh. 1, 162 für *Ἐφρουμένη*.

Ἀντιόνης νομός, in Aegypten, nach Antinea, w. f., benannt, Ptol. 4, 5, 61.

Ἀντιόος, gen. poet. *οιο* u. *οῦ* (Od. 18, 34, 24, 424), in Prof. *Ἀντιόους* (nur D. Chrys. 14, 234 u. 55, 563 hat Ἀντιόος, doch 7, 115 auch Ἀντιόους), (ὄ), Genard d. h. an Verstand tüchtig oder herverragend, nach Ath. 15, 677, d Täufschling, 1) Ἐ. des Eupetides aus Sikka, Freier der Penelope, Od. 1, 383, ὄ., Zenob. 5, 71, D. Chrys. a. a. D. 2) ein Medesser, Pol. 30, 7, dab. *οἱ περὶ τὸν Ἀντιόου*, Pol. 27, 13. 3) ein bithynischer Fächener Jüngling, Liebhaber des Kaisers Adrian, D. Cass. 69, 11, Panerat. b. Ath. 15, 677, f, welcher wie ein Gott verehrt wurde u. Tempel u. Festspiele erhielt, Paus. 8, 9, 7, f. Ἀντιόεια. Ihm zu Ehren wurde Feste in Aegypten *Ἀντιόου νόμις* genannt, Ptol. 4, 5, 61, D. Cass. a. a. D., St. B. s. *Ἀντινόεια*, w. f. — Auch ein schöner Lothostrom erhielt den Namen Ἀντιόειος στέφανος, Ath. 15, 677, d.

Ἀντιος, m. Gartung, Erfinder der Lanzenerfertigung, Apost. 3, 60, e.

Ἀντιώ, = Ἀντιόεια u. Ἀντιόου πόλις, Hieroccl. Synecd. p. 730, Theodoret. h. e. 4, 18.

Ἀντιέ, γνος, m. Gärtig, Mannsname, Inscr. 2700, e.

Ἀντιόηλις, f. Woldhard, Strauem, Antp. Th. 32 (ix, 567).

Ἀντιον, (τό), Antium, Et. der Völkter in Latium, j. Porto d'Anzio od. Torre, Scyl. 4, Strab. 5, 231, ὄ., Plut. Fab. Max. 2, ὄ., D. Hal. 5, 3, ὄ., App. b. civ. 1, 69, ὄ., Ptol. 3, 1, 5, D. Cass. 58, 25, ὄ., Ath. 6, 224, c. Gr. Ἀντιότης, im plur. Ἀντιόται (richtiger *Ἀντιόται*), D. Hal. 4, 49, 6, 92, 9, 59, Pol. 3, 24, Plut. Cor. 9, ὄ., Harp., A.

Ἀντιόπη, ης. der. (Anth. 3, 7) es, Redhard, (Lys. in Tzetz. Chil. 5, 35 spöttlich: Doppelloch), (ῆ), 1) T. des Nereus od. Nyltens, W. des Amphion u. Zeibus, Od. 11, 260. Hes. b. St. B. s. Ὑρία, Ap. Rh. 1, 735, Apd. 3, 5, 5, 10, 1, Nic. Damasc. fr. 14, Pherec. in Schol. II. 13, 302, Strab. 9, 404, Paus. 1, 38, 9, 2, 6, 1, 4, ὄ., Luc. d. mort. 24, 2, ὄ., A. Bei Ap. Rh. 4, 1088 Gattin des Nyltens. Ihr Bild u. Denkmal, Paus. 2, 10, 4, 9, 17, 4, 10, 32, 10. — Sprichw. war von unerbittlich Leidenden *Ἀντιόνης ὄφιρος*, Apost. 3, 1, Suid. 2) W. des Vöetos u. Gessen von Poseidon, Hyg. f. 157. 3) W. des Nereus u. Moous von Helios, Eumel. in Tzetz. Lycophr. 174, Diophan. in Schol. Ap. Rh. 3, 242. 4) T. des Theopios, Apd. 2, 7, 8. 5) T. des Pylaan, Gem. des Eurgoes, Schol. Soph. Trach. 263, bei Andern Antioche. 6) Gem. des Eurgoes, W. des Antaios, Schol. Ap. Rh. 1, 164. 7) Amazone, W. des Hippolytos, Ap. Rh. 2, 389, D. Sic. 4, 16, 28, Plut. Thes. 26 ff., Paus.

I, 41, 7. Ihr Denkmal in Athen, Paus. 1, 2, I. 8) Prie-
sterin der kleinasiſchen Geres, Hermes. 6. Ath. 13, 597. d.
9) eine ſeltne Dirne, Lys. in Tzetz. Chil. 6, 35. 10) Ro-
mische des Cebulus, Mein. I, p. 359.

'Αντιος, m. (Feind), Römer, App. b. civ. 4. 40.
'Αντιουσταίων ἄρχον, die äußerſte Südweſtſpitze
Britanniens, j. Landſend, Ptol. 2, 3, 3.

'Αντιόφηνος, m. Nedhard, 1) W. des Muſäus,
Orph. Arg. 310, Paus. 10, 5, 6. 12, 11. 2) Athener,
Inscr. 171.

'Αντιόχεια, ἡ, Name von vielen Städten, bei St. D.
u. Dion. Perieg. 920 von 14 nach einem Antiochus be-
nannten Städten, App. Syr. 47 ſagt aber, daß Seleucus
Nicator allein 16 Städte nach ſeinem Vater Antiochus ſo
benannt habe, 1) ἡ ἐπὶ Σέβρης (Strab. 15, 719. 16,
749, δ.), od. ἐπὶ Σέβρης, Plut. Luc. 21, Ath. 5, 194, e,
od. ἡ ἐπὶ τοῦ Ὠρότου, Ptol. 5, 15, 16, h. auch Zone
genannt u. ſpäter Theopolis, St. B. s. 169. u. Θεοπό-
λις, od. ἡ Ἀντιόχου πόλις, Ael. n. an. 7, 43, Haupt-
ſtadt von Syrien am Taurus, j. Antakia, Pol. 5, 43, δ.,
D. Sic. 20, 47, δ., Ios. 12, 9, 7, δ., Strab. 6, 275, δ.,
Plut. Pomp. 40, δ., Paus. 8, 29, 3, Luc. Pseudol. 20, A.
Bei Ath. I, 20, b ἡ καλή. Cw. 'Αντιόχειος, Pol. 5,
59, D. Sic. 33, 5, Strab. 16, 751, Ios. b. Iud. 1, 21,
11, A. Inſeſ. Name für die Juden hier, Ios. 12, 3, 1.
14, 12, 6. Naeh St. B. auch 'Αντιόχειος u. ſem. 'Αν-
τιόχει. Wegen Ἀντιόχισσα ſ. unten. 2) ἡ πρὸς
Πισιδίᾳ καλουμένη, Strab. 12, 577, od. ἡ Πισι-
δίης, Ael. n. an. 16, 7, N. T. act. ap. 13, 14 ἡ Αντ.
ἡ Πισιδία, Et. an der Gränze von Phrygien u. Piſidien,
daher zu Phrygien (Strab. 12, 557), doch meiſt zu Piſi-
dien geredet, Ptol. 5, 4, 11. St. B. u. oben, j. Ruinen
bei Jalawatſch. Cw. 'Αντιόχεις, Strab. 12, 569. C.
Plin. h. n. 5, 27 u. Mängen bei Beckhel d. n. T. III, p.
18. 3) Αντ. πρὸς Μααίνδωρον, Et. in Karlen, von
Antiochus I. Seter an der Stelle des alten Pythopolis er-
baut u. früher auch Afakanta genannt, Strab. 14, 647,
St. B. u. Char. b. St. B. s. Ἀλάβανδα, Ptol. 5, 2, 18,
Phleg. Trall. fr. 35, Medaillons b. Rasche lex. rei num.
1, 1, 747 ff. Cw. oi 'Αντιόχεις πρὸς Μααίνδωρον,
Strab. 14, 647, in Böcks Staatsb. II, xx, tab. 9 'Αν-
τιόχεις ἀπὸ Μααίνδωρον, ſem. 'Αντιόχεις, St. B.
4) Αντ. Μαργαρίῃ (Ptol. 6, 10, 4, δ.) od. Ἐρυθρός,
Iſid. Charac. mans. Parth. 14, Et. in Margiana am
Margus, j. Nero Schah Djeban, Strab. 11, 516,
Plin. 6, 18. 5) Αντ. πρὸς Ταύρον, Et. in Gome-
magene, beim j. Mintab, Ptol. 5, 15, 10, St. B. 6)
Αντ. ἐπὶ Κρήνῳ, Et. in Cilicia Trachea, Ptol. 5,
8, 2, 7) Αντ. ἐπὶ τοῦ Ηεράου, Et. in Cilicien,
St. B. 8) Αντ. Μυρδοονική od. ἡ ἐν Μυρδοονίᾳ, =
Piſibis in Meſopotamien, ſ. f., Pol. 5, 51, Strab. 16,
747, Plut. Luc. 32, St. B. 9) = Charax Spasinus, Iud.
Maurit. b. Plin. 6, 27, 31. 10) = Arana in Cilicien am
Eurus, Mängen bei Sest. class. gen. p. 99, Rasche
lex. rei num. 1, 1, 763. 11) in Pierien, bei den Syriern
'Αραδος, St. B. 12) = Oabara, m. f., St. B. s. v. u. s.
Γάβαρια. 13) = Cestfa, St. B., Plin. 5, 21 u. Mängen
bei Sest. a. a. D. p. 138 u. Rasche a. a. D. C. 743.
14) = Tarsus in Cilicien, St. B. s. v. s. Ταρσός.
15) = Tralles in Lydien, St. B. 16) Et. in Ceythien,
St. B. 17) Et. in Saurien, ἡ Ἀματωίς λεγομένη,
St. B. 18) angeb. ein Demos in Attika, ἐν Κωλωνείᾳ
'Αντιοχείᾳ, Inscr. 2814, b. u. Κωλωνός Ἀντιοχέος,
Inscr. 4472. 1586, doch bezweifelt, ein Bürger deſſelben
'Αντιόχεις, Ross Dem. Att. 191, 192. Fem. 'Αντι-
όχισσα, Inscr. 193. — Ross Dem. Att. 103.

'Αντιοχειαῖν στρατηγία in Cappadocien, Ptol.
5, 6, 17.

'Αντιοχειακός, = Ἀντιοχεικός, Herdn. Epim. 180,
mit Recht bezweifelt von Lob. path. 322.

'Αντιόχη, v. l. für Ἀντιόχη in Schol. Soph. Trach.
263.

'Αντιοχειακός, m. Geſchichtſchr. über den perthiſchen
Krieg, Luc. hist. 80.

'Αντιόχσαι, Miltglieder der antiochiſchen Phyle in
Athen, Dem. 60, 31.

'Αντιόχιδης, ov, böet. ao, m. 1) Archon in Athen
Ol. 86, 2, D. Sic. 12, 34. — Richtigere Lectart für Ἀντι-
λοχίδης, vgl. Inscr. 229. 2) Anthadonier, Inscr. 1593.

'Αντιοχειακός, ἡ, ov, Adj. von Ἀντιόχειος, j. V. πό-
λιμος, Pol. 3, 32, Strab. 14, 665, D. Sic. 28, 16, Plut.
Tit. 9, — καιροί, Pol. 25, 9, — ισχύς, Strab. 13, 630,
— λόγος, Liban.

'Αντιόχεις, ἰδός, (ἡ), Standfeſt. 1) M. des An-
tiochus, des Sohnes von Seleucus, St. B. s. Ἀντιόχεια.
— Schwester von Antiochus d. Gr., Pol. 8, 25. — Z. von
Antiochus d. Gr., Gem. des Ariarathes, D. Sic. 31, 28,
App. Syr. 5. — Z. des Abdäus, M. des Antalus, Strab.
13, 624. 2) auf einer Gemme, R. Koehette 1. à M.
Schorn 30. 3) das Gebiet von Antiochia in Syrien,
Strab. 16, 751. 4) attische Phyle, nach Antiochus, dem
Sohne des Heracles, benannt, mit u. ohne φυλή, Simon-
ep. 148. (Anth. ap. 79), Plat. apol. 32, b, Plut. Arist.
1. 5, deor. 3, 1 in X orat. vitt., Harp., M. — Inscr.
'Αντιοχισταί, oi, Anhänger des Antiochus, Pol.
21, 4.

'Αντιόχος, ov, ep. oio, (ὁ), Standfeſt. 1) a) C.
des Heracles, Stammvater der Antiochiden, Heros der
antiochiſchen Phyle in Athen, Dem. 60, 31, Apd. 2, 8,
3, D. Sic. 4, 37, Paus. 1, 5, 6, 2, 4, 8. 10, 10, 1, Schol.
Dem. 24, 8. b) C. des Melas, Apd. 1, 8, 5. c) C. des
Pterelaus, Apd. 2, 4, 5. d) C. des Aegyptus, Hyg. f.
170. 2) andere Hellenen, a) Eleer, B. des Eſamenes,
Her. 9, 33. b) Lepreate, Pankratist, Paus. 6, 3, 9. c)
Arkadier, Pankratist u. Gefandter, Xen. Hell. 7, 1, 33.
3) K. der Meſſenier, Paus. 4, 4, 4, 5. 8. e) Heros-
führer der Phoker, Paus. 10, 20, 3. f) Dyonier, Br.
des Charicles, Plut. frat. am. 11. g) Theſſaler, Aeschin.
in Philostr. ep. 73. h) R. der Drysten, Thuc. 2, 80. i)
oft auf Mängen aus Dyrhachium, Klazomenä, Chios,
Kos, Mion. 11, 38. S. VI, 89. 123. 399. 578. 3) Athener,
a) Steuermann des Alcibiades, Xen. Hell. 1, 5, 11, D.
Sic. 13, 71, Plut. Alc. 10. 35. Lys. 5, Paus. 3, 17, 4,
9, 32, 6, Andron. in Schol. Ar. Ran. 1422. b) Atherer,
Aeschin. 2, 73. c) Schol. Ar. Ross Dem. Att. 105. d)
Atherer, Inscr. 190. 193 ff. 4) Macedonier u. Aſiaten,
a) Anführer der Vogensbüßen unter Alexander d. Gr.,
Arr. An. 2, 9, 2, 3, 5, 6. b) Gekhardt der Hypaspiſten
unter Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 30, 6. c) W. des
Amyntas, Arr. An. 1, 17, 9, 2, 6, 3. d) W. des Hera-
klesites, Arr. An. 3, 11, 8. e) Seleucier, Freund des Ju-
lius Cæſar, Plut. in Syene. chron. p. 330. f) ein Jude
aus Antiochia, Ios. b. Iud. 7, 3, 3. 5) Herrſcher von
Syrien u. Rommagene (oi Ἀντιόχοι, Ael. n. an. 9, 58,
Syncecl. 284, b), a) Ant. I. C. des Seleucus Nicator,
260 v. Chr., Herrſcher über Aſien vom Hellespont bis
zum Indus, bald ὁ Σελεύχου, App. Syr. 65, Strab.
13, 624, Plut. Demetr. 29, δ., Luc. hist. 35. Icar. 15,
A., bald ὁ Σωτήρ genannt, Strab. 11, 16, 12, 578,
Luc. laps. 9. Zeux. 8, Memnon. fr. 15. 16. 18 ed. Müll.
A. C. Ios. 13, 7, 1, δ., D. Sic. 21, 35, A. b) Ant. II., C.
u. Nachfolger des Vorigen, 261 v. Chr., wurde θεός ge-

nannt, Ioann. Antioch. fr. 55 (hist. fr. IV, 558), Porphy. Tyr. fr. 6, 6, (ebend. III, 707), App. Syr. 65, Polyaeen. 8, 50, Ios. 12, 3, 2, A. c) Antiochus, jüngerer Sohn des Vorigen, 228 v. Chr., Satrap über die Länder jenseit des Taurus, wegen seiner Herrschgier *Ἡραξ* genannt, Strab. 16, 754, Plut. sol. an. 22. reg. apophth. s. v. frat. am. 18, Polyaeen. 4, 17. d) Ant. III., S. des Seleucus Callinicus, seit 223 v. Chr. Herrscher von Syrien, *ὁ μέγας* genannt, Pol. 4, 2, 20, 8, 6, Ios. 12, 3, 4, Plut. Aem. Paul. 4, 7, 6, Strab. 11, 528, 6, App. Syr. 66, 5, Maced. 4, Ath. 10, 439, e, 5, A., od. auch *ὁ Σελεύκου*, App. Syr. 1, Strab. 13, 624, A. Man baute ihm Tempel, Ath. 6, 255, a. Seine Leute heißen *οἱ περὶ τὸν Ἀντίοχον*, Pol. 21, 8, 12. e) Ant. IV., S. des Vorigen u. Negent seit 175 v. Chr. Er heißt *Ἐπιφανής*, Strab. 16, 750, Ios. 12, 4, 11, 13, 8, 2, Porph. Tyr. fr. 14 (fr. list. III, 711), Heliod. b. Ath. 2, 45, c, Polem. 6. Ath. 10, 438, d, 6, oder auch *θεὸς ἐπιφανής*, Ios. 12, 5, 5 u. auf Münzen, s. Frühlich Annal. Syr. tab. 6, 7, od. *ὁ Ἀντίοχον*, App. Syr. 45, 6. S. Pol. 28, 1, D. Sic. 29, 35, 6, A. f) Ant. V., S. des Vorigen, regiert s. 164 v. Chr., mit dem Bein. *Εὐπатор*, Porph. Tyr. fr. 14 (fr. list. III, 711), App. Syr. 46, 66, Ios. 12, 9, 2, 5. S. Pol. 31, 12, 19, 6. g) Ant. VI., S. des Alexander Balas, regiert seit 144 v. Chr. u. führt den Bein. *θεός*, Ios. 13, 7, 1, *ὁ ἐπιφανής*, D. Sic. exc. 21 (hist. fr. II, praef. 17), od. *Διώνυσος*, u. auf Münzen *ἐπιφανής Διώνυσος*, Eckhel doct. numm. vet. III, 231. S. D. Sic. 32, 11, Ath. 5, 221, a. h) Ant. VII., S. des Demetrius Euter, mit dem Beinamen *Σιδήτης* von der St. Sida in Pamphylien, wo er erzogen wurde, Porphy. Tyr. fr. 18 (hist. fr. III, 712), Ioann. Antioch. fr. 64, 66 (ebend. IV, 561), regiert seit 138 v. Chr. S. D. Sic. 34, 1, 6, Plut. apophth. regg. s. Antioch. 1, App. Syr. 68. i) Antiochus, einer der Söhne des Vorigen, der frühzeitig starb, Porph. Tyr. fr. 19 (hist. fr. III, 713). k) Ant. VIII., zweiter Sohn des Demetrius Nicator, regiert seit 125 v. Chr. mit dem Bein. *γορπός* (Habichtsnase), Ios. 13, 9, 3, 6, Posid. b. Ath. 4, 153, b, vgl. mit 6, 246, d, 12, 540, a, auch *ὁ Γορπός* allein genannt, Porph. Tyr. fr. 27 (III, 716), od. *φιλομήτωρ*, ebend. fr. 21, 23, od. *Ἀσπένδιος*, App. Syr. 68, Ios. b. Iud. 1, 2, 7. l) Ant. IX., S. des Ant. Siretes, regiert seit 111 v. Chr. u. führt von seinem Aufenthalte in Kyzikus den Bein. der Kyziker, D. Sic. 34, 61, Ios. 13, 10, 1 u. ff., App. Syr. 68 u. ff., Porph. Tyr. fr. 19, heißt auch wohl allein *ὁ Κρῆζιχρός*, Porph. Tyr. fr. 22, 23 (III, p. 714). m) Ant. X., S. des Vorigen, regiert seit 95 v. Chr. u. führt den Bein. *Ἐὐσεβής*, Ios. 12, 13, 4, App. Syr. 48, Porph. Tyr. fr. 24. n) Ant. XI. major, S. des Grypus (95), auf Münzen *βασις Ἀντ. Ἐπιφανής Φιλέδελφος* (Vaillant 228). S. Ios. 13, 13, 4, Porph. Tyr. fr. 25. o) Ant. XI. minor, S. des Grypus, Br. des Vorigen, auf Münzen *βασις Ἀντ. θεός Ἐπιφανής Νεκχροός* (Frühlich a. a. D. p. 113), auch *Διώνυσος* genannt, Ios. arch. 13, 15, 1. b. Iud. 1, 4, 7. p) Ant. XIII., S. des *Ἐὐσεβής*, reg. s. 68 v. Chr. mit dem Bein. *Ἀσιατικός*, App. Syr. 69, D. Sic. exc. 34, Porph. Tyr. fr. 26 (III, 716). q) Antiochus von Commagene u. seine Nachfolger desselben Namens, Plut. Ant. 34, App. Mithr. 114. b. civ. 2, 49, Ios. 18, 2, 5, D. Cass. 36, 4, 52, 43. — D. Cass. 48, 1, 49, 20, 23. — 59, 8, 24. — Ios. 18, 5, 4, 6. Ein jüngerer mit dem Bein. *Ἐπιφανής*, Ios. b. Iud. 5, 11, 3, 6, Ael. v. h. 2, 41. 6) Philosophen, Schriftsteller u. Künstler, a) Philosoph aus Askalon, Strab. 16,

759, Plut. Luc. 28, 42, Dem. 4. Brut. 2, Ael. v. h. 12, 25, Stifter der 5. Akademie, Sext. Emp. *Υποτ.* 1, 221, 6, *ὁ Κόκκος* genannt, St. B. s. *Ἀσκέλων*. b) Schriftsteller aus Laeticea, D. L. 9, 11, 3, 106, 9, 12, n. 7. c) Philo soph aus Cilicien, D. Cass. 77, 19, Suid. d) Pflster in der Anthologie (XI, 412, 422). e) S. des Xenophanes, Geschichtschr. aus Syracus, D. Hal. 1, 12, 6, Paus. 10, 11, 3, Ael. n. an. 7, 45, D. Sic. 12, 71, Strab. 5, 242, 6, St. B. s. *Βρότος*. f) ein Aelterer, St. B. s. *Σελῦρεια*. g) Alexander, Ath. 11, 482, e. h) Bildhauer aus Athen, s. Winkelm. Werke Bd. VI, Th. 1, p. 279. i) Steinseneider, Braeci T. I, tab. 21 u. Raspe tab. 43, n. 7064. 7) Aeltere, a) mit dem Bein. *Φιλόπαππος*, dem Plutarch seine Schrift de adulat. widmet, Plut. adul. 1. b) *ὁ προαίσιος*, Suid. s. v. u. s. *ὑπατορ*. c) ein Buchstabe, Meleag. ep. XII, 54, 78, 133, Polystr. ep. XII, 91. d) ein Aelterer, Anth. XIV, 137.

Ἀντίοχου *λιμὴν*, im atlantischen Ozean, Ptol. 4, 7, 8.

Ἀντίπαππος, m. Aftvater, Mannsh., Insr. 2263 (u. Insr. von Amorges b. A. Rang. II, n. 767. K.).

Ἀντίπας (über die Betonung Schol. Theodos. p. 1198), gen. a (Ios. b. Iud. 1, 33, 7), (6), Gartmann, 1) Mannsh., Insr. 275. 2) Juden, a) Verwanter des Agrippa, Ios. b. Iud. 2, 17, 4. b) Ant. Herodes, S. des Herodes, Tetrarch in Judäa, Ios. arch. 6, 1, 3. b. Iud. 1, 28, 4, 6, Nic. Damasc. fr. 5. c) ein vornehmer Jude, Ios. b. Iud. 4, 3, 4. d) ein Märtyrer, N. T. Apocul. 2, 13.

Ἀντίπατρα, f. Waterleben, Frauenn., Ammon. 1 (XI, 201).

Ἀντίπατρία, f. Waterode, St. in Glymnetis an der Gänge von Syrien, Ptol. 5, 108.

Ἀντίπατρίδης, ov, m. Water, 1) Einer aus der Umgebung Alexander d. Gr., Plut. Amat. 16. apophth. reg. Alex. 19. 2) Tyrann von Telmessos, Polyaeen. 5, 35.

Ἀντίπατρίς, idos, acc. (N. T. act. apost. 23, 31) *ιδά*, f. Waterode, St. in Judäa, zwischen Jerusalem u. Safara, früher Kapbaraba genannt, Ios. arch. 16, 5, 2. b. Iud. 1, 21, 9, 6, Ptol. 5, 16, 6. Gew. Ἀντίπατρίτης, St. B.

Ἀντίπατρος, ov, m. (s. f. Anth. 6, 249, u. 5), Vater, eigl. an Waters Statt od. wie ein Vater, 1) Griechen, 1) ein Thaber, Her. 7, 118, Ath. 4, 146, a. 2) Willester, Olympionik, Paus. 6, 2, 6. 3) Athener, a) Archon Ol. 97, 4, D. Sic. 14, 103, Phleg. Trall. fr. 35 (hist. fr. III, 618). b) andere Athener, Pöanier, Insr. 10 in Meier ind. schol. 1851, V. eines Herillos, ebend. n. 13. — Delier, Bösch Staatsb. II, VII, a, b, tab. 3. — Ross Dem. Att. 4, 6) Cyprier (*Κιτιός*), Dem. 35, 32, 33. 5) oft auf Münzen, z. B. von Gryphä, Milet, Rhodus, Mion. III, 129, 166, 417 u. so auch III, 426 für Ἀντίπατρος. 11) Macedonier, 1) S. eines Zollas aus Paliura in Maced., B. des Cassandros u. Zollas, Freund Philippi u. Statthalter Macedoniens unter Alexander d. Gr., Isoc. ep. 3, 1. ep. 4, Aeschin. 3, 72, 6, Dem. 19, 69, 5, Din. 1, 13, 6, Pol. 5, 10, 5, Plut. Pyrrh. 6, 5, Arr. An. 7, 27, 1, 6, Luc. Maer. 11, Suid., A. Seine Leute od. Partei *οἱ περὶ τὸν Ἀντ.*, Plut. Eum. 6, 8. Alex. 20, D. Sic. 17, 16, 2. S. Philippi od. des Cassandros, Gfend des Vor., Porph. Tyr. fr. 4. 6. 7. 8, D. Sic. 21, 14, 22, 9, Plut. Pyrrh. 6, 3) Brudersehn des Antiochus M., Pol. 5, 79, 82, 21, 18, 6, *ὁ περὶ τὸν Ἀντ.*, Pol. 5, 87, 4. S. des Kleptodoros, Mitverschworner des Hermelaes gegen Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 13, 4. 5) Feldher unter Artax,

D. Sic. 19, 16. 6) Feitherr des Alexander Zabinas, D. Sic. 31, 45. 7) Räuber aus Verbe, Tyrann in Saurien, Strab. 12, 535. 569. 14, 679. 8) Gappadocier, D. Sic. 31, 30. 9) Bythynier, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. III, 609). 10) W. des Nicolaus Damascius, Suid. 11) Ἰάσος, eines Eijs (in Keldjis), Strab. 12, 555. 12) ein Ἰάσος Ἀντίπαφος, App. b. civ. 1, 91. 13) Juten, a) der Stumder, früher Antipos genannt, Ios. 14, 1, 3, 4, 2, 5. b) S. Herodes b. Gr. (Ant. Herodes), Ios. arch. 16, 3, 3. b. Iud. 1, 29, 2, 5. c) S. des Jafon, Ios. 13, 5, 8. d) S. des Phasaelos, Ios. 18, 5, 4. e) S. der Salome, einer Schwester Herodes b. Gr., Ios. arch. 17, 9, 5. b. Iud. 2, 2, 5, 5. f) Samaritaner, Ios. arch. 17, 4, 2. b. Iud. 1, 30, 5. 14) Andere, D. L. 5, 1, n. 9. — Luc. salt. 58. — Anth. v, 220. III) Philosophen, Gelehrte, Dichter u. Künstler, 1) Kaiser Philo soph aus Tarsus in Athen, Strab. 14, 674, Plut. Mar. 46. Tib. Graech. 8. exil. 14, 5, D. L. 7, 1, n. 64, Ath. 8, 346, e, 5, Sext. Emp. dogm. 2, 443, M. Seine Anhänger αἰ περὶ Ἀντίπατον, D. L. 7, 1, n. 54. 2) Stoiker aus Thruis, Strab. 16, 757, Plut. Cat. 4, 5, D. L. 7, 1, n. 70, 5. 3) Philosoph aus Cyrene, D. L. 2, 8, n. 7. — 4) Arzt, Hipp. II. 11, 115. Schriftsteller περὶ ζώων, Schol. Ap. Rh. 2, 89. — 5) Grammatiker, D. L. 7, 1, n. 39. 42. — Geschichtschr., St. B. s. Ἀμενία. 6) Dichter a) aus Sidon (Ol. 170), D. L. 7, 1, 26, Anth. vi, 14, 5, f. Iac. zu Anth. Gr. T. XIII, p. 846 ff. b) aus Thessalien, Anth. v, 30, 5, u. wahrsch. derselbe, der erst aus Maecete heißt, VII, 289, 5. S. Jacobs a. a. D. p. 848 ff. 7) berühmter Künstler in Silberarbeiten, Plin. 33, 12, 55.

[Ἀντίπαφος, m. 1) S. des Aggyptus, Hyg. f. 170. 2) Medicer, Mion. III, 426. Biell. Ἀντίπαπος.] Ἀντιπέρεια, ὄνομα πόλεως, Suid. Biell. Ἀντιπάρεια. w. f.

Ἀντίπωσι, m. (Wüsing?), Bötter, Paus. 9, 17, 1.

Ἀντίπολις, ἑως, w. f. Mahburg, St. im narbonnensischen Gallien, j. Antikes, Pol. 33, 4, Strab. 4, 178 u. ff., Ptol. 2, 10, 8.

Ἀντίππος, m. Ἄντ. 1) Laedämonier, Thuc. 5, 18. 2) j. Ἀνθίλλος. 2) W. der Hypria, Hyg. f. 14.

Ἀντίπυρος, m. u. f. Ptol. 4, 5, 3 u. Anon. st. mar. magn. 38. 39 Ἀντίπυργος, Hinterwall, Hafen an der Küste von Marmania, j. Troubrouf, Seyl. 108.

Ἀντιπύριον (ἄρον), τό. Gegenkupfer, Landspitze von Aetolien, dem Vorabirge Πιον in Akhaja gegenüber, j. Castello di Romelia, Strab. 8, 335 u. ff. 9, 390. 427. 10, 460. Ptol. 3, 15, 3.

Ἀντιρρόθος, ἡ, *Neuraufschlingen, Insel vor Merandria, Strab. 16, 794.

Ἀντισάρα, Herdn. b. St. B. u. Choerobose. 1173 Ἀντισάρη, bei Sinigen auch Τισάρη, (Regenheim), Anferplatz der Datener in Thracien, Gew. Ἀντισαρέος, St. II.

Ἀντισθένης, ους, der. (Inser. Cyren. 7. f. Ahrens Dial. II. p. 215) εως, acc. ην. seltner η (D. Hal. Thuc. 51. Ael. v. l. 9, 35, Ath. 11, 507, a, D. Chrys. or. 8, p. 150). voc. ες (Xen. mem. 2, 5, 2, 5, A.), (5), Wei = uert t. b. an Macht od. Stärke tüchtig od. hervorragend. 1) Spartaner, Thuc. 8, 39. 61. Xen. Hell. 3, 2, 6. 2) Athener, a) Lys. 7, 10. b) Redner, Dem. 36, 43. c) S. des Dineshen, Tithraier, Inser. 115. d) S. des Antipates, Kytherrier. 128. 213; vgl. Att. Secw. XI, b, 6. — Παλιγγείε, ebend. XIV, b, 235. e) aus Kephale, Ross Dem. Att. 99. f) W. des Philosophen Antiphones,

D. L. VI, 1, 1. g) Schüler des Sokrates, Stifter der cynischen Schule, dah. ο κυνικός (Hesych. Miles. fr. 7, b. Müll. IV, 158), oder κύνων, D. L. 6, 1, n. 10, oder Ἀπλοκύνων, D. L. 6, 1, n. 6, oder ο Σωκρατικός genannt (Plut. Lye. 30, Ath. 5, 216, 6, 12, 534, c, 5) als Redner σάπλιγξ, D. Chrys. or. 8, 130. S. Plut. Phaed. 59, b, Xen. Mem. 2, 5, 1, 5, Arist. top. 1, 11, 5, Plut. Per. 1, 5, D. L. 6, 1, Luc. de mort. 27, 5, M. Seine Anhänger οἱ ἀντιἈντισθέσιων, D. L. 6, 1, n. 11. — Adj. davon Ἀντισθέσιος, Plut. vit. pud. 18. Seine angeblichen Feten od. Baier-Sauppe, oratt. Att. T. II, p. 167. h) Arzt, Ar. Eecl. 366. 806. 3) Epheßer, D. L. 6, 1, n. 11. 4) Nauarch des Demetrius, D. Sic. 20, 50. 5) Agrigentiner mit dem Wein Ἰόδος, D. Sic. 13, 84. 6) Ἀντ. Οἰλλιος, S. eines Antimachus, Epiliacher, Inscr. Bospor. in Jahrs. Jahrb. 1861, S. 521. 7) andere Philosophen, a) Peripatetiker, Phleg. mirab. 3. b) Heracliter, D. L. 6, 1, n. 11. 8) Geschichtschreiber aus Rhodus, Pol. 16, 14. — D. L. 6, 1, 11. — Plut. flux. 22. 3. — Schol. Ap. Rh. 2, 569.

Ἀντίδες αἰ Χερρόνησσι, Gegend in Marmarica, (Cyrenaica, War), Seyl. 108.

Ἀντισσα, ης, acc. αν, doch in Inscr. Lebas. T. II, p. 110 auch ην, (η), *Außenloosung (f. Strab. 11, 60, vgl. mit Suid. s. Ἰσάα), 1) Tochter, nach Schol. II, 24. 544 Frau des Masar, von welcher die Stadt Antissa ihren Namen haben soll, Phil. 6. St. B. 2) St. auf Lesbos, Thuc. 3, 18. 28. 8, 23, Dem. 17, 7, 23, 132, Strab. 1, 60. 13, 618, Seyl. 97, D. Sic. 14, 97. 17, 29, Ptol. 5, 2, 9, M. Gew. Ἀντισσαίος, Thuc. 3, 18, Arist. polit. 5, 2, 11, Inscr. in Meier ind. schol. 1851, n. 1. Die Gegend ἡ Ἀντισσαία, Myrsil. b. Antig. h. mir. 5. 2) eine der Cycladen (?). St. B. 3) Et. in Zabien, Phil. u. Demod. b. St. B.

Ἀντιστάτης, m. Feind, einer der Architekten des ältern Olympieions zu Athen, Vitruv. VII, prooem. 15. K.

Ἀντιστία, f. Römerin, 1) Gem. des Pompejus, Plut. Pomp. 4. 9. 2) Gem. des Nipius, Plut. Tib. Graech. 4. Fem mu:

Ἀντίστιος, m., Antistius, 1) plebejische römische Gens, bald mit Ἰάσος, D. Cass. 53, 25, Πούπλιος, App. b. civ. 1, 88, od. Ἀντ. Αρβείων, D. Cass. 54, 15, bald allein, D. Hal. 4, 57, Plut. Brent. 25. Pomp. 4, 5, M. 2) griechischer Dichter, wahrsch. seiner Abkunft nach ein Römer, Anth. vi, 237 u. 5. S. Iac. Anth. XIII, p. 852.

Ἀντίστιχος Σωτηριός, Freigelassener eines Lucius, aus Ravenna, Phleg. Trall. fr. 29, 3 (hist. fr. ed. Müll. III, 610).

Ἀντιτάλλης, ους, m. Wernhard, W. des Kybas, Gortynier, Ptol. 23, 15.

Ἀντίταυρος, ό, ein nördl. Zweig vom Taurus, der sich nach Cappadocien hinzieht, Strab. 11, 521. 527 u. ff., Ptol. 5, 6, 8. 13. 5.

Ἀντιφάνης, gen. ους, 5dot. εως (Inscr. 1569 u. 5), acc. meist ην, doch auch η (Marc. Heracl. ep. per. Men. 1, 1, Ath. 4, 156, c. 161, d.), (5), S. ein ernt. 1) Athener, Lys. 31, 21. — Isae. 6, 33. — Lamprier, Dem. 49, 14 ff. — Phleg. Trall. Dem. 18, 187. — einer, gegen welchen Dinarch eine Rede hielt, Harp. s. ἀποβίτης u. s. 5χσιον — W. des Hyperebolus, Androt. in Schol. zu Luc. Tim. p. 58. — Κρηνηόμοιος, Att. Secw. XI, b. 6. c. 232. 2) Zegeat, Paus. 8, 48, 1. 3) Ἰλαείης, v. eines Nicander, Rh. Mus. VI, 8. II, 3, p. 387. 4) Thebaner, Inser. 1578. 5) Thebier, Keil Inscr. boeot. LXVII. 6) Dichter, Gelehrte u. Künstler, a) Dichter der mittlern Comödie (370 v. Chr.) aus Rhodus, Plut. Dem. 4,

δ., von Ath. bism. durch *ἡδύς* od. *ἡδιστός* bezeichnet, 4, 156, c. 161, e. δ., *ἄ.* Adj. davon **Ἀντιφάνειος κωμῳδία**, Suid. b) ein athenischer Lustspielbichter (?), Suid. c) ein Rarystier. älterer Tragiker, Suid. d) ein Pöbeljäger, nach St. B. s. *Βίσην*, auch *Καμικὸς* (?). doch bes. als Geograph berüchtigt durch seine falschen Angaben, Pol. 34, 6, Strab. 2, 102, Seyman. 653, Marc. Her. a. a. D. c. Mein. Com. 1, p. 304. e) Dichter der Anthologie, bald als Macedonier (vi, 88), bald als Megalopolit (ix, 258). *ἔ.* Iac. Anth. 13, p. 850. f) Schriftsteller *περὶ ἑταιρῶν*, *ὁ νεώτερος* genannt, Harp. s. *Ἀντίκουρα* u. *Νάννιον*, Ath. 13, 567, a. 586, b. 587, b. (Stammatiser, Ausgabe Homers, Schol. Il. 9, 73, wo Andere *Ἀριστομένους* haben). *g.* Erzieher von *Ἄγροσ*, Paus. 5, 17, 4. 10, 9, 6 u. ff. h) Bildhauer aus Paros, R. Rochette lettre à M. Schorn p. 61, *ἄ.* i) Bildhauer aus Attika (Keramter). *ἔ.* Ros Kunstbl. 1836, n. 39. 40. k) Sieger im Radellauf, Vater und Sohn, Crinag. ep. vi, 100. — Bald wird der Name mit *Ἐυρανὺς* (St. B. s. *Πάρνης*), bald mit *Ἀντιφῶν* (Apost. 12, 14) vertauscht. Aus Mion. III, 64 wird der Name eines Klazomeniers falsch als *Ἀντίφανος* für *Ἀντιφάνης* angegeben.

Ἀντιφάνδης, m. = Theocritus, Manusk., att. Zuscht. unebirt, K.
Ἀντιφάντρος, m. = Theocritus, Athenier, Inscr. 169.
Ἀντίφας, m. (= *Ἀντιφάτης*), *ἔ.* des Lafoon, Hyg. f. 135.

Ἀντιφάτης, gen. ov, ep. eo (Od. 10, 106), acc. ην, ep. metapl. acc. ἦα (Od. 10, 114), b. Pol. 33, 15
Ἀντιφάτας, av, m. Redhart, 1) Troer, Il. 12, 191. 2) R. der Aegypten, *ἔ.* des Poseidon, Od. 10, 106 u. Schol. Hesych. 3) *ἔ.* des Melampus, Od. 15, 242, D. Sic. 4, 68. 4) *ἔ.* des Carpedon, Virg. Aen. 9, 696. 5) Oerthyner, Pol. a. a. D. 6) Athenier, Arcton Ol. 110, 4, D. Hal. Din. 9. — ein anderer Athenier, Plat. Them. 18. apophth. reg. Themist. 8. — Pöbeljäger, Inscr. 183. — Kytherischer, Inscr. 128. 213.

Ἀντιφέλος, f. *Aufereischen, Hafenstadt von Phellos in Lycien, j. Antifilo, Strab. 14, 666, Ptol. 5, 3, 3, Alex. Polyh. b. St. B. s. *Φέλλος*, Anon. st. mar. m. 242. *ἔ.* *Ἀντιφέλλιπτος*, *ἄ.* *Ἰτα*, Alex. Polyh. u. Polycharm. b. St. B. s. *Φέλλος*, St. B.

Ἀντιφέρα, f. Gabe, Sclavin der Ivo aus Metilien, Plat. qu. rom. 16.

Ἀντιφέρων, οντος, m. Brüngezu, ein Dreier, Arist. de sens. mem. 1.

Ἀντιφῆμος, ov, m. Redhard, Rhodier, Erbauer von Oela in Sicilien, Her. 7, 153, Thuc. 6, 4, D. Sic. 8, 28, Paus. 8, 46, 2, Artem. in Schol. Pind. Ol. 2, 16, Aristaeon. b. St. B. s. *Ἰέλα*, Philost. b. Ath. 7, 297, f, Zenob. 1, 54.

Ἀντιφῶλη, f. Minna, a) meretrix, Terent. Heautont. b) Inscr. 1967.

Ἀντιφῶς, ov, (δ), Trautwein. 1) Athenier, a) Feldherr derselben im samischen Kriege, Plat. Phoc. 24, D. Sic. 18, 13. 15. 17. — Dem. ep. 6, in. b) Halimussier, Dem. 57, 26. 60. c) Pöbelier, Dem. 21, 107. d) *Ἀλωπεκίθην*, Luc. Tox. 27. 2) Maler in Alexandria, Luc. cal. 2. 3) Gesandter des Prius, *οἱ περὶ τὸν Ἀντ.*, Pol. 32, 26. 4) Freund des Antipatros, eines Sohnes von Herodes b. Gr., Ios. arch. 17, 4, 2. h. Iud. 1, 30, 5, δ. 5) Boeotorum praetor, Liv. 33, 1, Thebaner, val. Inscr. 1570. 6) Dichter aus Byzanz, Anth. IV, 2, Gedichte in der Anthol. (v, 111 u. δ.), f. Iac. Anth. XIII, p. 851. 7) Baumcizler, Paus. 6, 19, 7. 8) Ephezier, Mion. S.

VI, 115. 9) Andere, Nican. ep. XI, 213. — ep. *ἄδ.* XII, 40.

Ἀντιφῶλου λιμὴν od. *πόλις*, Hafenstadt in Trosglyptia, Strab. 16, 771, Ptol. 4, 5, 34.

Ἀντίφονος, m. Wortmann u. *ἔ.* des Priamus, Il. 24, 250, Qu. Sm. 13, 215.

Ἀντίφωσ, ov, m. (= *Ἀντιφῶν*, Lob. path. 40), 1) *ἔ.* des Myrtilon u. der Peisistrife, Apd. 1, 7, 3. 2) *ἔ.* des Priamus, Il. 4, 489. 11, 101, Apd. 3, 12, 5. 3) *ἔ.* des Pylämones, Mäonian, Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 864. 4) *ἔ.* des Thestalus, ein Heraklides, Anführer der Griechen aus Misyros, Ros ic., Il. 2, 678, Arist. ep. (Anth. app. 9), D. Sic. 5, 54, Strab. 9, 444. 5) ein Mysefender vor Troja, Qu. Sm. 6, 616. 6) *ἔ.* des Agypsius aus Ithaka, Gefährte des Odysseus, Od. 2, 19, Qu. Sm. 8, 116. 123. 7) ein Heraklides, Freund des Odysseus, Od. 19, 68. 8) *ἔ.* des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 9) *ἔ.* des Ganymsther aus Paipatles, Paus. 9, 31, 6.

Ἀντίφραι, b. St. B. **Ἀντίφρα**, b. Ptol. 4, 5, 7 **Ἀντίφρα** ἢ **Ἀντίφρα**, b. Hierocl. 734 **Ἀντίφρα**, *ἔ.* im libyischen Nomos, j. Abdr-Amman, Strab. 17, 799, Anon. st. mar. m. 7. *ἔ.* **Ἀντιφράτος**, St. B.

Ἀντιφῶν, ὄντος, (δ), Scheinert, Athenier, a) *Ἄρσθον* Ol. 90, 3, D. Sic. 12, 80. b) Redner u. Staatsmann, *ἔ.* des Sophilos, aus Rhannus, *ἔ.* *ὁ Παιμονόσιος* (Ath. 11, 506, f), od. wie Ath. 9, 397, e *ὁ ὄητωρ* genannt, Thuc. 8, 68, Xen. Hell. 2, 3, 40, Plat. Menex. 236, a, Lys. 12, 67, Plat. Alc. 3. Nic. 6. x oratt. s. *Ἄντ.*, *ἄ.* Redner u. Fragm. in Oratt. Att. ed. Bait-Saupp. T. I, p. 1 — 30. fr. T. II, p. 138 — 145. *ἄ.* Ar. vesp. 1270. 1301. c) ein Anderer, And. 1, 15. d) ein Sophist u. Zeichender, Xen. Mem. 1, 6, 1, Arist. b. D. L. 2, 5, n. 25, Luc. v. h. 2, 33, Suid., Plat. plac. phil. 2, 28, 2, δ., D. L. 8, 1, n. 3, Hermog. Id. 2, 9, *ἄ.* *ἔ.* fr. oratt. p. 145 — 153. e) ein Tragödiendichter, *ὁ τραγωδιστοῦς*, Ath. 15, 678, f, sein *Μελίτεργος* u. seine *Ἀνδρομάχη*, Arist. rhet. 2, 23, δ.; *ἔ.* Fragm. ed. Wagner Par. 1846, p. 105. — fomischer Dichter, Mein. I, p. 489. — *ἔ.* Inscr. b. Bösch Staatsb. II, *ἔ.* 365. — Schriftsteller *περὶ γεωργικῶν*, Ath. 14, 560, e. — Schauspieler, Inscr. b. Bösch Staatsb. a. a. D. — Andere Athenier sind: ein Gesandter an Philipp, Theop. b. Suid. s. *τί ἐστι τὸ z. i. λ.* — einer, der als Verräther auf Demosthenes Betrieb hingerichtet wurde, Din. 1, 63, Dem. 18, 132, Plat. Dem. 14. — der jüngste Bruder Platos, Plat. frat. am. 12. — *ἔ.* des Pylämones, Plat. Parm. 127, a. — *ἔ.* des Epigenes, Kephissier, Plat. ap. 33, e. — *ἔ.* des Lydionides, Theop. b. Plat. x oratt. Antiphon 12. — Pöbeljäger, Inscr. 115. — Hermiter, Inscr. b. Meier ind. schol. 1851, n. 11. — Krüger, Ross Dem. Att. 111. — Sohn eines Menekrates, Luc. d. meretr. 7, 3.

Ἀντιχάριος, οvs, m. Trautmann, 1) Böotier, *ἀνὴρ Ἐλευσίου*, Her. 5, 43. 2) Athenier, Inscr. 165. 169. — Athener, Ross Dem. Att. 5. 3) Delyphier, Curt. A. D. 7.

Ἀντιχαρίδας, gen. δδοτ. ao, m. Trautmannson, Böotier, Inscr. 1568.

Ἀντιχαρος, m. Freundreich, Athenier, *Μελίτευς*, Inscr. 172, *Λαμπτήρος*, 209.

Ἀντίων, ωνος, m. Stürmer, 1) *ἔ.* des Periphas, B. des Frion, D. Sic. 4, 69, Schol. Pind. P. 2, 40 u. Schol. Ap. Rh. 3, 62 ed. Keil. 2) Thebaner, Keil Inscr. boeot. XII, b.

Ἀντίωρος, m. (Schriftmer?), *ἔ.* des Lycurg, Plat. Lyc. 31.

Ἀντιδωρος, m. richtiger Ἀντιδωρος, Rhymer, Geschichtschreiber, Schol. II. 23, 638. 639.

Ἀντολίη, f. ähnl. Mergentoth, Dienerin der Gamonia, Nomm. 41, 283.

Ἀντοπίκτης, m. Parasitenname, Aleiphr. 3, 50, corruptumpit. (Seiler vermuthet Ἐντοπίκτης od. Ἐντολίκτης.)

Ἀντρακα, Tri der Baccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50.

Ἀντριάδες Νύμφαι, Grottennymphen. Theodor. 2 (VI, 224).

Ἀντρών, ὄνος, (Strab. 9, 433. 435), doch nach Schol. II. 2, 697 auch (ἡ), b. Hom. h. Cer. 491

Ἀντρων, doch f. Ἐπιη. zu II. 2, 697 u. die Stellen aus Arcad., Herdn., Et. M. dort, b. Dem. 10, 9, Seyl. 63, Suid., Harp. auch Ἀντράβες (vgl. Strab. 9, 432), u. b. Mel. 2, 3, 4 Antronia, Solfisfeld (f. Schol. II. a. a. O. u. St. B.), 1) Seeftatt in Thessalien am Fuße des Del. II. 2, 697 u. Schol., Strab. 9, 432 u. ff., Hesych.

— In der Nähe eine gefährliche Klippe ὄνος Ἀντρώνος (Solfisfeld), Strab. 9, 435. Ew. Ἀντρώνιος, tav. das Epithm. Ἀντρώνιος ὄνος von großen Felsen, die sich dort vorfinden, Schol. u. Eust. zu II. 2, 697, Diogen. 1, 26, Macar. 2, 3, Suid. s. Ἀνδρώνιος, doch b. Eust. II. 2, 697 (p. 324, 37) richtiger von den Mühlsteinen erklärt, die man dort fand, f. Peller Ger. u. Prof. 27. — Pherec. b. Harp. nott. hat Ἀντρώνιος. 2) Ἀντρων Κοράτιος, ein Sabiner, Iub. Maurit. b. Plut. qu. rom. 4.

Ἀντρώνιος, 1) Adj. f. Ἀντρώων. 2) geogr. Epithisfeld, Marc. ep. geogr. Artem. 2.

Ἀντυλλα, f. (Neburg?), Stadt unweit Mesandria, Ath. 1, 33, f.

Ἀντύλλιος, (ὄ), = Ἀντύλλος, Κόιντος, Sieger des Consul's Drimius, Plut. C. Graec. 13 u. ff.

Ἀντύλλος, (ὄ), Härtel, 1) S. des Antonius von der Julia, Plut. Ant. 71, 5. D. Cass. 48, 54, 51, 6, 8. 2) ein Freund des Plutarch, Plut. b. Euseb. p. ev. 11, 36. 2) Ἀντύλλος = Ἀντύλλος, w. f., App. b. civ. 1, 25, D. Sic. exc. 27 (fr. hist. Müll. II, praef. 21). 3) Ἀντύλλος, griech. Arzt, f. Fabric. bibl. gr. XIII, 71. 4) ein Rhetor, Suid.

Ἀντύλος, m. Römer, Arist. Miles. b. Plut. parall. min. 17.

Ἀντων, ὄνος, m. Gattung, 1) S. des Hercules, von welchem die Antonier in Rom ihr Geschlecht ableiten, Plut. Ant. 4. 2) ein Chalceder, Dionys. b. Plut. amat. 17, 9.

Ἀντώνας, m. (?), Name auf einer Münze aus Kosophon, Mion. S. vj, 102.

Ἀντωνία, τὰ, wohl dasselbe, was Ἀντωνίεια Zuschr. im Philist. Hest 12. K.

Ἀντωνίεια (f. Ἀντωνία), Epiele zu Ehren des Antonin in Athen, Inser. 246. 282. 283.

Ἀντωνείνος = Ἀντωνίος, M. Aurel., Ross Dem. Att. 68. Auf Münzen oft.

Ἀντωνίοι, Parteigänger des Antonius, f. Euzig zu Dion. 50, p. 609.

Ἀντωνία, ep. (Crinae. ep. vi, 244. ix. 239) ἡ, f. 1) der röm. Frauenn. Antonia, insbes. a) Tochter des Antonius. Gattin des Drusus, Plut. Ant. 87, Ios. 18, 6, 1 u. ff. b) Mutter des Kaisers Claudius, D. Cass. 66, 14. c) T. des K. Claudius, Ios. 20, 8, 1. d) Andere, Philog. Trall. fr. 29 (hist. fr. Müll. III, 609). — Anth. a. a. O. 2) die Burg von Jerusalem, zu Ehren von Antonius statt Babilis so umgenannt. Ios. arch. 13, 11, 2, 15, 11, 4. b. Iud. 1, 3, 3, 21, 1, 5. — Eine Stadt, Suid.

Ἀντωνιᾶνός, m. auf einer Münze, Mion. S. II, 98.

Ἀντωνίας, f. Name des Admiralschiffs der Cleopatra, Plut. Ant. 60.

Ἀντωνίειος κλίση, v. i. τοῦ Ἀντωνίου, Suid.

Ἀντωνίειοι, οἱ, Leute des Antonin Helioagabal, D. Cass. 78, 34.

Ἀντωνίειον, τό, Monumentum Antoninianum, D. Cass. 78, 9. Epiele ihm zu Ehren τὰ Ἀντωνίεια, Inser. 248, f. Ἀντωνίεια.

Ἀντωνία, f. Name von Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 38 (hist. fr. Müll. IV, 153).

Ἀντωνιαναί, αἱ, Theater in Rom, Olympiod. Theb. fr. 43 b. Phot. bibl. cod. 80.

Ἀντωνίος, ον, (ὄ), der röm. Antoninus, u. zwar 1) ὁ εὐσεβής, Themist. or. 15, p. 191, od. ὁ πρότερος (Paus. 8, 43, 1), od. ὁ πρεσβύτερος (Aristid. or. 23, p. 493) genannt. S. Paus. 2, 27, 6. 2) ὁ δεύτερος (Paus. 8, 43, 6), näml. Marc. Aurel., D. Cass. 70, 1 u. ff., gewöhnl. ven diesem bloß ὁ Μάρκος genannt, doch 71, 8, u. 5., zugl. stoischer Philosoph, der τὰ εἰς ἑαυτὸν schrieb. 3) Vassianus M. Aurelius Antoninus Caracalla, (Ant. fr. 43 b. Phot. bibl. cod. 80). 4) ὁ Σεβήρου (Suid.) genannt. S. Herdn 3, 10, 5 ff., D. Cass. 76, 1, u. ff., der ihn meist bloß Ἀντωνίος nennt, doch 78, 32 Μάρκος Ἀδρήμιος Ἀντωνίος. 5) M. Aurel. Anton. Helioagabal, ven Herdn. 5, 5, 3, u. Joann. Antioch. fr. 137 (Müll. fr. hist. IV, p. 592) bloß Ἀντωνίος genannt, ven D. Cass. 79, 1, u. ff. meist Ἀούτιος od. Ἐλεγάβλιος. 6) S. des Pythodorus, ein Sophist, Aristid. or. 23, p. 493. 6) Anton. Liberalis, griech. Grammatiker, Verf. von Μεταμορφώσεις συναγωγῆ. 7) ein neuplatonischer Philosoph, f. Brucker hist. phil. II, p. 276 ff.

Ἀντώνιος, (ὄ), der röm. Antonius; οἱ Ἀντώνιοι (Plut. Ant. 4. 49) zerfielen in patricische, 1) Τίτος Ἀντ., Decemvir. D. Hal. 10, 58. 11, 23, auch bloß Ἀντ. 11, 53, u. in plebejische, 2) Ἀ Μάρκος Ἀντ. ὁ ἡγῆτος, Plut. Mar. 44, App. b. civ. 1, 72, auch bloß ὁ Ἀντ. Plut. Ant. 1. b) Ἀντ. ὁ Κρητικός, Plut. Ant. 1., dessen Sohn Πούπλιος Ἀντ., Plut. Caes. 4. 3) Μάρκος Ἀντ. (Triumvir), D. Sic. 40, 1, Strab. 10, 455, vit. Plut., App. bell. civ. 2, 41, 5., M., auch bloß Ἀντ., Ios. b. Iud. 1, 12, 4, 5., Strab. 3, 141, 5., App. b. Illyr. 12, 5., Plut. Pomp. 58, 5., M., auch ὁ Ἀντ. ὁ Μάρκος, D. Cass. 47, 25, od. Μάρκος Ἀντ. ὁ ἀποκράτωρ, Porph. Tyr. fr. 7, 9 (hist. fr. IV, 724). Cäine Patrei: οἱ περὶ (τὸν) Ἀντώνιον, Plut. Caes. 30. Brut. 20. 41. 4) Ἐδῆne desselben: Ἰούλιος Ἀντ., Plut. Ant. 87, Ios. 16, 6, 7, Ἀούτιος Ἀντ., Ios. 14, 10, 17. 5) Brüder desselben: Γάιος Ἀντων., Plut. Brut. 26, App. b. civ. 3, 14, 23, 5, od. Γάιος ὁ Ἀντωνίον ἀδελφός, Plut. Brut. 25, App. b. civ. 4, 78 5., od. ὁ Ἀντ. ὁ Γάιος, D. Cass. 51, 26, 5., häufig bloß ὁ Γάιος, Plut. Brut. 26, 5., od. Ἀντ., D. Cass. 47, 21, u. Λούκιος Ἀντ., App. b. civ. 5, 14, M., auch ὁ Ἀντ. ὁ Λούκιος, D. Cass. 48, 4, od. bloß ὁ Λούκιος, ebenl. u. ὁ Ἰούλιος ὁ τοῦ Ἀντ. ἀδελφός, D. Cass. 48, 29, 6) Dheimen desselben: Γάιος Ἀντ., Plut. Ant. 9. Cic. 11, Ios. 14, 4, 3, 5., M., auch bloß Ἀντ., Plut. Cic. 12, 5., u. Λούκιος Ἀντ., App. b. civ. 4, 12, od. Λούκιος ὁ Ἀντωνίον φίλος, ebenl. 7) Ἀντ. Πρίμιος, ein Gallier u. Feldherr ven der Partei des Vespasian, Ios. b. Iud. 4, 11, 2 u. ff., D. Cass. 65, 9, auch bloß ὁ Πρίμιος, ebenl. 8) Ἀντ. Σέλιαν, Ios. b. Iud. 3, 10, 3. — Μάρκος Ἀντ. Ἰουλιανός, Ios. b. Iud. 6, 4, 3. — Ἀντ. Ὀστροάτος, Plut. Galb. 14. — Ἀντ. Σαυρονόμος, Ael. b.

Suid., auch Phosph' Ἀντόνιος, D. Cass. 67, 11. 9) Andere sind: a) einer, der gegen Sertorius auftrat, Plut. Sert. 26, App. Sic. 6, D. Sic. exc. 32 (hist. fr. II, praef. 24). — ein Befehlshaber zu Nealon, Ios. b. Iud. 3, 2, 1, u. f., — ein röm. Centurio, Ios. b. Iud. 3, 7, 35. — ein Μόρξ. Ἀντ. aus Placentia, Phleg. Tralh. fr. 29, 1, ein Τίτος Ἀντ. aus Parma, ebend. 29, 2, u. einer aus Rhegium, ebend. (hist. fr. III, 608). — Ἀντ. Ρόδιος, ein Freund Porphyrs, Porph. Plot. 4. — ein Πούπλ. Ἀντ. Μάξιμος, Inscr. b. Boeckh II, XX, tab. 9. — ein Patriarch, Mai nouv. coll. v, n. 1. 10) Schriftsteller. a) Ἀντόνιος Μούσας, Arzt des Augustus, D. Cass. 53, 30. b) Anton. Diogenes ed. ὁ Λογίτης ὁ καὶ Ἀνθώνιος, griech. Romanschreiber, D. Anton. Diog. 4. c) Ἀντ. Πολύμων, aus Laeticea in Phrygien, Aetor, Ammian. ep. XI, 181. d) Ἀντ. von Argos, Epigrammendichter, Anth. IX, 102, f. Iac. Anth. XIII, p. 852. e) Ἀντ. Θάλλος, f. Θάλλος. f) ein Alexandertriner, Suid. [(11) Name eines ägyptischen Maasses, Schol. Dem. 24, 180?]

[Ἀνθώνιος = Ἀνθώνιος, ? Philhst. Hest 12, K.]

Ἀντάρης, m. Walthart, ein Begleiter des Heracles, Virg. Aen. 10, 779, K.

Ἀννυάθ, 1) St. in Libyen am Niger, Ptol. 4, 6, 26. 2) = Ἀνογιάθ, w. f.

Ἀνυλίνος, m. der röm. Anulinus, D. Cass. 74, 7, 75, 3.

Ἀνυσία, f. * Ἐνδα, eine Heilige im Calendar. unter b. 30. Debr., Tafel de Thessalonica, p. 146, K.

Ἀνύσιος, m. Cnder's, Manns., Synes. ep. u. Cod. 12, 24, 11. — Schriftsteller, welcher über die Monate geschrieben, Io. Lydas de mens. 4, 20, K.

Ἀνυσίος, m. K. von Aegypten (der 5ten Dynastie), ägypt. Inas, b. Maneth. Ὀρνος, Her. 2, 137.

Ἀνυσίος, f. 1) St. in Aegypten, auf der Ostseite des Delta, Her. 2, 137, wovon ὁ Ἀνυσίος νομός benannt ist, ein District Aegyptens, Her. 2, 166. — Ἐν. Ἀνυσίτης, St. B. 2) * Ἐνδα, athen. Schiffe, Ant. Scem. IV, 1, 13.

Ἄνυρος, m. (Cnder), Sidonier, Her. 7, 98.

Ἀνύτη, f. (—, Anth. VI, 1. IX, 26), * Ἐνδα, Dichterin aus Tegea in Arcadien, Pans. 10, 38, 13, St. B. s. Τεγία, Anth. VI, 123, f. S. Iac. Anth. T. XIII, p. 852 ff. (VII, 492 steht Μιτυληναία.)

Ἀνύτος, (ὁ), Cnder, 1) ein Titane, dessen Bild in einem arabischen Tempel stand, Paus. 8, 37, 5. 2) Athener, a) S. des Anthemion, Ankläger des Sokrates, Person in Plat. Menon. S. Plat. ap. 23, c. δ., Xen. ap. 29. Hell. 2, 3, 42, And. 1, 150, Lys. 13, 78, δ., 22, 8, δ., Iso. 18, 23. B. Er u. seine Genossen οἱ ἀμφὶ Ἀνύτου, Plat. ap. 18, b. ed. οἱ περὶ Ἀνύτου, Iso. or. 11 arg. Epriuch. wurde ἔμει δὲ Ἀνύτος καὶ Μιλήτος ἀποκτείναι μὲν δύνανται βλάσαι δὲ οὐ δύνανται, Apost. 7, 11, Epict. diss. 1, 29, 18, 5. b) Ἀσπιδάθης, Dem. 59, 61. c) Ἐδωνομύς, Ant. Scem. XVII, c, 5.

Ἀνώγων, m. Zwinger, S. des Kastor u. der Lacaia, Apd. 3, 11, 2.

Ἀνώδαφος, m. alter König der Chalkäer, Abyd. b. Sync. p. 38, b.

Ἀνωλος, Wollgard, 1) S. des Ἄσπας, St. B. 2) St. in Lydien, Ἐν. Ἀνωλος, sem. Ἀνωλιάς, St. B.

Ἀνώπολις, f. Obernburg, früherer Name von Traben in Strata, St. B. s. Ἀραδίη.

Ἀνωφύσις, m. K. von Aegypten, Sync. 96, c.

Ἀνωχα, f. Stadt b. Ios. 1, 2, 2, benannt von Anochus 1.

* Ἀνωχος, m. 1) S. des Gaius, Ios. 1, 2, 2. 2) S. des Jaredes, Ios. 1, 3, 4. 3) S. des Marianes, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15. (Ios. 2, 7, 4 kommt auch ein Ἀνώχης vor.)

* Ἀξαβίτης Ταυρία, Ort in Asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 4.

* Ἀξαλλα, f. (Ἀξάλλα?), * Warmkraut, eine Pflanze, Chryserm. b. Plut. flux. 20. 3.

* Ἀξείνιος, n. Et. in Hisp. Tarracon., viell. = Ὀξείνια, j. Dama, App. Iber. 47.

* Ἀξείνος, ov, ep. οιο, b. Orph. Arg. 85 u. Strab. 7, 298. 300 Ἀξένος, m., bald ohne, bald wie Orph. 85. 789, u. Ap. Rh. 2, 986 mit πόντος, * Bismasfer, früherer Name des Pontus Eurinus, Pind. P. 4, 362, Orph. Arg. 200. 719. 762, vgl. mit Eur. I. T. 218. 341. 253.

* Ἀξείος = Ἀξίος, Ptol. 3, 13, 18 u. 14, nebst Schol.

* Ἀξέροχος = Ἀξίροχος, S. Steinweider. auf mehreren Gemmen, R. Rochette l. a. M. Schorn p. 35.

* Ἀξέρδης, m. K. von Assyrien, b. Beros. fr. 10 Herodotus genannt, Abyd. in Euseb. Chron. p. 25.

* Ἀξία, f. Wertheim, 1) T. des Klymenus, St. B. nach ihr benannt 2) Et. im Cyant. Cotris, Ἐν. Ἀξίους, sem. Ἀξιάς, St. B. 3) Castell in Italien. j. Castell d'Alfo bei Viterbo. Ἐν. Ἀξιάτης, sem. Ἀξιάτης, St. B.

* Ἀξιάκης, ov, ὁ-ποταμός, fl. in europ. Sarmatien zwischen Pruth u. Dniester, j. Teliqol, Ptol. 3, 5, 18. 10, 14.

* Ἀξιδάρης, ov, acc. ηρ, m. Herrscher in Armenien, Arr. b. Suid. s. Ἀσπλογοῦν u. Γνώσις.

* Ἀξίπερος, ov, Liebenwerth, a) f. eine der samothracischen Nabinen, unter welcher man die Demeter verstand, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917. b) m. Heilig, Mianon., Ross Dem. Att. n. 40.

* Ἀξίμα (ή), 1) Ort der Centronen in den graslichen Alpen, j. Nime, Ptol. 3, 1, 37. 2) Et. in Persis, Ptol. 6, 4, 4, 8, 21, 12.

* Ἀξιμήνος, ὁ (?), später Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 528.

* Ἀξιοθέα, f. * Schauerth, 1) Gemahlin des Prometheus, fl. des Deukalion, Pactz. Lycophr. 1277. 2) Athenerin, Gattin eines Sophistes, Inscr. 150, 2. 3) Philaenerin, Schülerin des Plato u. Philosophin, Diacaereh. b. D. L. 3, §. 46, u. D. L. 4, 1, n. 5, Anon. vit. Plat., Themist. or. 23, p. 295. 4) Königin von Sypern, Gattin des Nitostes, D. S. 20, 21, Polyacn. 8, 48. — des Nitostes, Mach. b. Ath. 8, 348, e.

* Ἀξιοκέρα, f. (Trutwine), eine der Nabinen, = Persephone, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917.

* Ἀξιοκέσος, m. Trutwin, einer der Nabinen, = Gades, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917.

* Ἀξιομήτης, m. = Ἀσσυμήτης, w. f., Heliol. 10, 27. Ἀξιονίκη, f. * Siegwerth, att. Schiffsname, Ant. Scem. IV, b, 37 u. δ.

Ἀξινόκιος, m. * Siegwerth, 1) Nchär aus Pellene, Paus. 10, 9, 10. 2) Dichter der mittlern Komödie, Ath. 3, 95, c. 4, 166, c. δ. S. Mein. 1, p. 417 ff.

* Ἀξιοπέτης, m. Trautmann, B. des Ceciles, Inscr. Erechthei, K.

* Ἀξιοπίστος, m. Trautmann, Dichter (aus Lesbos ed. Eithon), Philoch. b. Ath. 14, 648, d.

* Ἀξιοπίποιος, f. Nächstine, Wein. der Athene zu Sparta, Paus. 3, 15, 6.

* Ἀξίος, od, (ὁ), b. Bergk in Aristot. ep. 47 (42) u. Aesch. Pers. 493, Thuc. 2, 99 u. Ael., Scymn., Plat. Ptol.

* Ἀξίος beut, f. Gocttl. Acc. p. 173, u. mit u. ohne

ποταμός, Βαλλραχ d. i. Waldbach, f. ἄξος b. Hesyeh., a) Hauptstrom Maceoniens, j. Bardar, II. 2, 849, 16, 288, Her. 7, 123 u. ff., Qu. Sm. 6, 651, D. Sic. 31, 13, Strab. 6, 327 — 330, Seymn. 622, Plut. Demetr. 42, Ptol. 3, 13, 14 u. 18 (wo an der letzten Stelle "Αξ(ε)ῖός steht), Pans. 5, 1, 5. b) Flußgott, der mit der Periböa den Pelagou erzeugte, II. 21, 141. 157. — Vgl. Qu. Sm. 3, 610. c) Fluß in Nidernmōien, Ael. n. a, 14, 25. d) Fl. in Syrien, auf Münzen, Sest. class. gen. p. 138 ed. sec.

"Αξιός, m. Würtzig, 1) Athener (Bäனர்), Inser. 190. 2) ein Anderer, Plut. Cic. 25. (Bei Suid. "Αξιός ὄνομα χύριον.)

"Αξιούβος, gen. ω, m. Carthager, Inser. 1565.

"Αξιούπολις, f. * Βαλλραχ e. i. m., f. ἄξιος, Et. in Nidernmōien, vield. das j. Passova, Ptol. 3, 8, 3, 10, 11.

"Αξιόχη, f. Giltimund, = "Αστύοχη, Nymphe, Mutter des Chrysyppus von Pelops, Schol. Pind. Ol. 1, 144, Mant. prov. II, 94. Fem. ju:

"Αξιόχος, m. Helmont d. h. wie ein Held also würtzig schirmend, 1) Athener, Freund des Alcibiades, And. 1, 16, Lys. 5. Ath. 12, 534, e. vgl. mit 13, 574, c. Plut. Enthyd. 271, b. 275, a. — Person eines Gesprächs von (Pseudo)plato, Harp. 2) Miletier, B. der Aspasia, Plut. Per. 24. 3) Antere, ep. ad. ix, 629. — Auf Münzen aus Amphracia u. Magnesia, Mion. II, 51. S. VI, 232.

"Αξιωμα, n. Ehre, Frauenn. Nymph. vom Piräeus im Archäolog. Anzeiger, n. 135. K.

"Αξιων, onos, m. Würtzig, 1) S. des Priamus, Paus. 10, 27, 2, Hyg. f. 90. 2) S. des Phigaeus aus Psephus, Paus. 8, 24, 10.

"Αξιῶται, ein Volk in Troas, Hesyeh. (Nach Böckh Class. II, p. 665 "Αξιῶται.)

"Αξολα, f. Ὀζόλα.

"Αξονες, b. Ptol. Σίξονες, Hydscr. "Αξονες, Volk auf der cimbrischen Halbinsel, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 34.

"Αξος, f. Brockhausen (f. St. B. s. Ὀαξος), Hauptstadt eines kleinen Königreichs auf Kreta, Her. 4, 154. Gw. "Αξιός, St. B.

"Αξουμης, St. B. (S. Αἰθιοπία u. Αἰθιοπία.)

"Αξούρτας, m. Sohn des Euphrat, Plut. Auv. 20, 1.

"Αξυλις ἡ "Αξυλις, Ort in Marmarisa, f. "Αξυρις, Ptol. 4, 5, 2.

"Αξυλος, m. (Wirtlich, nach der Erklärung der Alten von ἄγειν πάντα εἰς ξενίαν?), Thracier, S. des Leuthras aus Trishe, II. 6, 12.

"Αοιδή, f. Sang, eine der drei Musen, Paus. 9, 29, 2, Cic. n. deor. 3, 21.

"Αόλλιος, m. Hauff, S. des Romulus, Plut. Rom. 14.

"Αορες, (οί), (ἄ, Stadler), die ältesten Bewohner Bötiens, nach Strab. 9, 401 Barbaren, nach Paus. 9, 5, 1 Vöcker, f. Strab. 7, 321, 9, 397, Hellan. in Schol. II. 2, 494, St. B. Dav.

"Αονία, ep. η, ἰ, (ἄ, Stadler), Böotien, Callim. Del. 75, Nonn. 4, 337, Anth. app. 354, St. B. s. "Αορες u. Βοιωτία.

"Αονίδες, αἱ, so heißen die pietischen Musen, Ov. met. 5, 333, 6, 2.

"Αόνιος, gen. ον, u. ep. auch οιο, fem. ep. ἰη, n. ιορ, (ἄ), bödisch, Ap. Rh. 3, 1177. 1184, Nonn. 5, 56, 8., Mosch. 4, 37. Dav. τὸ "Αόνιον καλούμενον πεδίον, welches sich vom Hypates bis zur Kadmea erstreckte, Strab. 9, 412. — Οἱ "Αόνιοι = "Αορες, Nonn. 5, 88, St. B. Vgl. "Αορ.

"Αονίς, bes. fem. ju "Αόνιος, (ἄ), Nonn. 45, 51.

"Αορις, m. (Dege n?), S. des Aras, Paus. 2, 12, 3.

"Αορνείτις ἡ λίμνη, = "Αορνος λίμνη, Antigou.

"Αορνίς, ἡ, = ἡ "Αορνος πέτρα, w. f., D. Per. 1151.

"Αορνον, τό, * Bögelleer, Ort in Thesprotien, Paus. 9, 30, 6.

"Αορνος, (ὁ ἡ), * Bögelleer, f. Luc. rhet. pr. 7 u. Tetz. Lycophr. 704, 1) m. u. f. neß Wattra die größte Stadt in Vastrien, vield. j. Talkan, Arr. An. 3, 29. Gw. "Αορνείος, St. B. 2) ἡ "Αορνος, mit u. ohne πέτρα, ein von den Griechen mehreren indischen Felsenschiffen gegebener Name, Arr. An. 4, 28, 1 u. ff., 5, 26, 5. ind. 5, 10, D. Sic. 17, 85, 96, Strab. 15, 688, Luc. d. mort. 14, 6. Hermot. 4. rhet. pr. 7, Plut. regg. apophth. Alexand. 25, Suid. 3) ἡ "Αορνος λίμνη ὁ ὀ "Αορνος mit u. ohne κόλπος (Strab. 1, 26, 5, 244 — 246), der Avernensee in Campanien, noch jetzt Averno, Seymn. 237, 241, D. Sic. 4, 22, D. Hal. 7, 11, Hesyeh., Et. M. 115, 8. (Soph. in Bekk. an. 413, fr. 840, D.) 4) ein Fluß, f. "Αορνίος. 5) eine Münze bei Metabene, Tetz. Lycophr. 704.

"Αορρατία ἡ λίμνη, in Indien, Ael. n. an. 17, 40.

"Αορροι, m. Volk in Sarmatien, früher am Zarates, Ptol. 6, 14, 10, dann am Tanais u. Jster, Strab. 11, 492, 506, St. B., u. in Ungarnland, Ptol. 3, 5, 22. Nach Einigen die Avaren.

"Αόρρης, m. Kuppel, einer der Centlauren, Pherec. b. Poll. 10, 139, wo falsch "Αορηή steht.

"Αορντινός, ὁ, = "Αβεντινός, w. f., D. Hal. 2, 37, 3, 43, 68, 8., Plut. Rom. 20, 23, D. Cass. 44, 25, 50, 8, auch ὁ "Αβεν. λόφος, D. Hal. 1, 86, D. Sic. 12, 24, App. b. civ. 1, 26, vt. "Αορντινον ὄρος, D. Hal. 1, 79. Benannt von:

"Αορντινός, m. Aventinus, S. des Romulus od. Amulius, f. von Alba, D. Hal. 1, 71, App. reg. 1, D. Cass. fr. 4, 10.

"Αορνίσις, (ἡ), Avernus lacus, f. "Αορνος, bei Cumä, D. Cass. 48, 50. — Ähnliche bei Babylon u. Hierapolis, D. Cass. 68, 27.

"Αούα, f. Avia, Et. in Westia (Mittelitalien), Ptol. 3, 1, 59.

"Αοιδίος, Avidus, Et. in Africa, Ptol. 4, 3, 38.

"Αοιτιός, m. Avitus, Großvater des Clagabal, D. Cass. 78, 30, 79, 16.

"Αοιττα, Et. in Africa, im Gebiete von Karthago, Ptol. 4, 3, 31.

"Απαγορμήν, ἡ, die Erdrosselte, Wein. der Artemis in Raphyā, Pans. 8, 23, 7.

"Απαιο, f. Σάπαιο.

"Απαισός, f. Et. in Kleinmylien, = Παισός, II. 2, 828 u. Schol., Strab. 13, 589, Suid., Hesyeh. Gw.

"Απαισιγρός, St. B.

"Απάμα, u. b. Paus. u. Ios. "Απάμη, f. oriental. Frauenn., a) L. des Artabazus, Gattin des Seleucus Nicator, Strab. 12, 578, 16, 750, App. Syr. 57, nach Plut. Eum. 1 Gattin des Ptolemaios, während er als Gattin des Seleucus auch eine "Απάμα aus Persien nennt, Plut. Demetr. 31. b) Gattin des Prusias, Strab. 12, 563, St. B. s. Μέρκλια, Hermipp. in Et. M. 118, 11. c) L. des Artaxerxes Mnemon, Plut. Artox. 27. d) Gattin des Amyndros, App. Syr. 13. e) L. des Seleucus Antiochus, Gattin des Magas, Paus. 1, 7, 3, Polyh. fr. 6, 5. — nach Andern L. des Seleucus, Nicol. Damasc. fr. 4. Mutter des Seleucus, St. B. s. "Απάμια, Schwester des Seleucus, Liv. 38, 13. f) L. des Nabegatus, Ios. 11, 3, 5.

Ἀπάμεια, f. 1) Name mehrerer Städte in Asien, drei benannte Seleucus Nicator nach seiner Gemahlin so, App. Syr. 57. a) Ἰπάμεια in Syrien, gew. τῆς Συρίας genannt, am Dronites, Pol. 5, 45, Strab. 6, 275. 16, 749—753, D. Cass. 47, 27. 48, 25. 78, 8, δ., App. Syr. 57, Ptol. 5, 15, 19, δ., N. Gw. Ἀπαμέης, Posid. 6. Ath. 4, 176, b, N. In ihrer Nähe lag der See. ἢ Ἀπαμέτις λίμνη, Ael. n. an. 12, 29. Ihr Gebiet hieß ἢ Ἀπαμηνή, Ptol. 5, 15, 19, od. ἢ Ἀπαμίων γῆ, Strab. 16, 756. b) Et. in Oxytriphynien, mit dem Bein. ἢ Κιβωτός, Ptol. 5, 2, 25, δ., od. Φρυγίας, Ptol. 8, 17, 17, od. auch (auf Münzen, f. Sest. class. gent. p. 117) πρὸς Μαϊάνθρον, Nic. Damasc. b. Ath. 8, 332, f, Pol. 22, 24 u. ff., App. Syr. 59, D. Per. 918, Strab. 12, 569. 576—577. 13, 629. 14, 663, Gw. Ἀπαμέης, Plut. flav. 9, 2. c) in Kleinsyrien, — Gelánā, App. Syr. 36. Gw. Ἀπαμέης, St. B. d) Et. in Bithynien, von Πενθία für Myrleia zu Ehren seiner Gemahlin so benannt, j. Ruinen von Amapoli, Strab. 12, 563, App. Mithr. 77, Hermipp. in Et. M. 118, 11, Ptol. 5, 1, 4. 8, 17, 5, Memnon. fr. 41. Gw. Ἀπαμέης, Strab. 12, 564. e) Städte in Babylonien u. in Mesene (Sittacene), Ptol. 5, 18, 9, 20, 4. Gw. Ἀπαμέης, St. B. f) Et. in Mesopotamien am Euphrat, j. Vir, Ptol. 6, 5, 3, Isid. Charac. m. Parth. 1, St. B. g) Et. in Medien (Parthien), πρὸς Παγαίς, Apoll. d. b. Strab. 11, 514. 524, Isid. Charac. m. Parth. 8, 2) Frauenn. = Ἀπάμια, Liv. 35, 47. K.

Ἀπάππους, m. R. von Aegypten, Syncell. chron. 104, c.

Ἀπαρι (ἢ Αἰτάρι), Et. in Afrika, im Flußgebiet von Ampyria, Ptol. 4, 3, 28.

Ἀπαρίας, ἰδὸς, f. = Ἀπαρίας, w. f., Artemid. b. St. B. Zu Anth. 14, 114 Ἀπαρινός.

Ἀπαροί, Stamm der Dahā am kaspiischen Meere, Strab. 11, 511, f. Ἰάροισι.

Ἀπαρόνται, m. Volk in Persien, Her. 3, 91.

Ἀπασιάκαι, οἱ, sityrischer Volksstamm der Massageten, Strab. 11, 513, St. B. Ἰβλ. Ἀσπασιαίται.

Ἀπαταῖοι, Volk im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 21.

Ἀπάτη, f. Τρυφ. 1) Personifikation von ἡ ἀπάτη, Hes. th. 224 (verdächtig), Nonn. 8, 113. 124. 2) Frauenn., Inscr. 2143, u. Inschr. in der Sabrianspica zu Athen, K.

Ἀπάτουργος, Pflingen, Et. im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 5.

Ἀπατούρια, 1) (τά), (= ὁμοπατούρια, ähnl. in der Schweiz: Junft u. o. t.), dreitägiges Fest der Phrygier, welches man sowohl anderwärts als in Athen im Pyanepsion feierte, Her. 1, 147, Ar. Ach. 146. Thesm. 558, Xen. Hell. 1, 7, 8, And. 1, 126, Dem. 39, 4, N. (Die Erklärungen der Allen von ἀπατεῖν, f. bei Harp., Polyæn. 1, 19, Ioann. Antioch. fr. 1, 19, Apost. a. a. D., Suid.) Erythw. von alku Säumigen war es zu sagen ἀπαῶν ἐς Ἀπατούρια ἐπανήξει Θεοοργημένα, Apost. 3, 31. 2) (ἡ), Wein. der Athene, Paus. 2, 33, 1.

Ἀπατούριος, Ἰππε, f. Απατούρια, 1) S. der Thyone, Nonn. 27, 305. 2) Athener, Rhannusier, Inscr. 304. 3) Delier, Inscr. 2266, a. 4) Byzantier, gegen den Demosth. Rede 33 gerichtet ist. 5) Gallier, Pol. 4, 48. 6) ein Scenenmaler aus Ababanda, Vit. 7, 5, 5, K. 7) ein Rheter, Senec. Controv., K. 8) Mannen. auf Münzen aus Smyrna u. Ryme, Mon. III, 192. S. VI, 11. S. das Folgende.

Ἀπατουρίων, m. Monatsname (December) in Te-

nus, Inscr. 2338. Dass Ἀπατουρέων in Oxytus (Inscr. T. II, p. 914—924), Olsbia, 2083, u. Ἀπατούριος bei den Istanen, Hemerol. Flor.

Ἀπάτουρον, τό, Ort mit einem Tempel der Aphrodite am Bosporus, Strab. 11, 495, vergl. mit Plin. h. n. 6, 6. 6. Gw. Ἀπατουρίτης, Ἀπάτουρος, auch wohl Ἀπατούριος u. Ἀπατουρέος, St. B.

Ἀπάτουρος, a) Wein. der Aphrodite in Phanaogetia, Strab. 11, 495. b) ὄπ. κόλλος, in Asien, He-cat. b. St. B., f. Ἀπάτουρον.

Ἀπαυαντική, f. Et. in Parthien, j. Kuruhs, Isid. Char. mans. Parth. 18. S. Ἀριάκανα.

Ἀπαυανθινή, f. Landstr. in Parthien, Isid. Char. mans. Parth. 13. S. Παυαντικηνή.

Ἀπαχνάς, m. (Pachnan), R. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14.

Ἀπελοκάριον, n. Stadt, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. IV, p. 609).

Ἀπέμαντος, gen. of, bōet. = Ἀπίμαντος, m. Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 11 (Conj.).

Ἀπειράη, f. die Weitenauer, d. h. die aus dem fernem Norden, Od. 7, 8. (Nach Eust. = ἡπειρωτική.)

Ἀπείρηθεν, Adv., aus Ἀπειρή d. i. Weitenauen, Od. 7, 9.

Ἀπειρος, dor. = Ἠπειρος, Pind. N. 4, 83, u. Ἀπειρόταν, auf Münzen, f. Ahr. Dial. II, S. 138.

Ἀπέλευρος, m. Steingehärd, Berg in Arkadien, Pol. 4, 69.

Ἀπέβουσα, f. Insel bei Pamphylien, Ptol. 5, 5, 10.

Ἀπέλλαιου, Volk, falsche Lesart, Alexandr. b. Zenob. 1, 57.

Ἀπέλλαιος, m. (Ἀπέλλων = Ἀπόλλων). 1) Monats (November) in Delphi, Inscr. 1705, a. 3445. Lam. 5, Stephan. Reisen S. 40, Curt. A. D. E. 40, — in Herakles, Inschr. b. Mazocchi tabl. Heracl. t. 1, p. 147 u. 205. — Tauromenium, Franz in Ann. dell' Instit. di corrisp. archeol. 1838 p. 75. — Bosporus, 2108. — Macedonia, Isder 1, 409. 2) Mannsn. u. zwar einer, an welchen Hyperides eine Rede gerichtet, Harp., f. fr. orat. p. 277, Poll. 3, 27.

Ἀπέλλωνός, m. Name auf Iydischen Münzen spät. Zeit, Mion. IV, 46. S. VII, 351.

Ἀπέλλως = Ἀολλῆς, gen. ἄ, m. 1) ein Scythischer, D. L. 9, 11, §. 106. 2) Cyrenäer, Geograph, Marc. Her. ep. per. Menipp. 2. 3) Schriftsteller, Ποντικός, viell. = Ἀολλῆς, w. f., Ath. 2, 63, c, Phot. lex. p. 143, Clem. Alex. protr. 4, Suid. s. Ροδώντιδος ἀναθ. S. Wäch C. I. praefat. 8, Müller fr. hist. IV, p. 307. 4) ein vornehmer Mann, dem Aristid. die Rede 10 widmete. 5) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 9.

Ἀπελλῆς, οὐ, ecce ἦν, doch Pol. 24, 1 auch ἦ, der aber 4, 85. 86. 1, 26. 28 wie die Andern ἦν hat, (ὁ), (Volf frat, f. Hesyeh. Ἀπέλλω = ἐκκλησία), 1) Kymäer, Großvater des Homer, Ephor. b. Plut. de Hom. poes. 2, Suid. s. Ὀμηρος, f. Ἀπέλλος, 2) berühmter Maler aus Kolothen, durch Alcepsion Cythesier (Suid.) zu Alexander d. Gr. Zeit. D. Hal. jud. Thuc. 4. Din. 7. Strab. 14, 642. 657, Plut. Alex. 4. Alex. fort. 2, 2, 5, D. Sic. 26, 1, Pans. 9, 35, 6, Luc. imag. 3, 5, N. Dav. Ἀπέλλιος, or, j. Ἰ. γραφίς, παλάμη, Antp. Sid. 32, Jul. Aeg. 32 (Plan. 178. 181.) — ein späterer zur Zeit des Ptolemäus Philopator, Luc. cal. 2—5. 3) ein Toronte, Ath. 11, 588, d. 4) ein Steinbildhauer, R. Rochette 1. à M. Schorn p. 30. 5) ein Bildhauer, Paus. 6, 1, 6. 6) ein tragischer Schauspieler aus

Platon, Philo leg. ad Cajum 30. — zur Zeit des Liberius, D. Cass. 59, 5. 7) ein Philosoph aus Ghios, Plut. adu. 22. — Schüler des Arcefilaus, Ath. 10, 420, d. — Episturer, Plut. non posse suavit. viv. sec. Epieur. 12. — Vgl. Strab. 1, 15, 8) Erfinder der Botanik, Apost. 3, 60, c. 9) Feldherr der Syracusaner, D. Sic. 11, 88. 10) Begleiter des Demetrius, Pol. 23, 14, 24, 1. — Vermund des Philippos, des Sohnes von Antigonus, Pol. 4, 76, 5, 28. — Plut. Arat. 48. — Feldherr des Antiochos Epiphanes, Ios. 12, 6, 2. — 11) Athener, Korbhändler, Ross Dem. Att. 16. 12) auf Münzen aus Ephesus u. Ghios, Mion. III, 86. 267. Das.

Ἀπελλιανός, m. Volkstakt, späterer Mannsn., Ep. id. (VII, 689.)

Ἀπελλικῶν, ὄντος, (ὄ), Volkstakt, 1) aus Teios, athenischer Bürger u. Philosoph, Strab. 13, 609. 14, 644, Plut. Syll. 26, Posid. b. Ath. 5, 214, d u. ff. 2) auf athenischen Münzen, Mion. II, 118, S. III, 540.

Ἀπέλλος, ἴδος, Volkstakt, 1) f. Braucun, Callim. ep. 23 (VI, 148). Vgl. Lob. path. p. 510, n. 42. 2) m. (richtiger hier Ἀπέλλος zu schreiben), S. des Melelanorus, Großvater des Homer, Procl. vit. Hom., f. Ἀπέλλος.

Ἀπέλλιος, m. Volkstakt, Mannsn., Damag. 11 (VII, 735).

Ἀπέλλων, ὄντος, m. (= Ἀπολλ.), Krieger, Inser. 2562.

Ἀπέλλων, ὄντος, acc. Ἀπέλλω, Epilye. b. Ahr. Dial. II, p. 482, dat. = Ἀπόλλων, Hierdn. b. Eust. 183, 5.

Ἀπεύστοι, Ort der Daunier am Ionischen Meere, Ptol. 3, 116.

Ἀπίννια ὄρη, (τά), Pol. 2, 16, D. Hal. 1, 9. 14. 3, 44, Strab. 2, 128, 4, 201. 5, 211—240, 6., App. Hannib. 8. b. civ. 1, 117, auch bloß τὰ -να, Strab. 5, 227, b. Suid. Ἀπίννια ὄρη, et. τὸ Ἀπίννιον ὄρος, Strab. 2, 128, 6, 259, auch ohne ὄρος, D. Sic. 14, 113, Strab. 5, 231, u. ὁ Ἀπίννιος, Pol. 2, 14. 16. 3, 90. 110, Agath. hist. 2, 3 Ἀπινναίων ὄρος, b. St. B. u. Dion. Per. 340. 343 Ἀπίννιον ὄρος, die italische Bergkette der Apenninen. Adj. Ἀπέννιος, St. B. (Sw. Ἀπεννίνος, Pisanod. b. St. B.

Ἀπερ, ἄρος, m. Mannsn., Schüler des Aristarch. Grammatiker in Rom unter Claudius u. Nero, Suid. s. Πρακτικῆς, f. Meinek. Annal. Alex. p. 377, not.

Ἀπεραντία, f. u. Pol. 22, 8 ἢ Ἀπεραντία, (Ἀπερος, lesb. = Ἰππερος, f. Et. Par. b. Bast. 3. Greg. Cor. 279 u. Hesych. b. Ahr. Dial. II, p. 159 u. 504, der an beiden Stellen Ἀπερος zu lesen vorschlägt), Land au (f. Απερος oben), Et. u. Oeget in Ithessaken. Pol. 20, 11, St. B. Die Sw. Ἀπεραντοί, Plut. Tit. 15, St. B.

Ἀπερλαί, b. Ptol. 5, 3, 3 richtiger (Ἀσιραι ἢ)

Ἀπερραί, denn auf Münzen b. Sest. class. gen. 91 steht Ἀπερρατών, Et. in Lycien an der Bai von Issar, Anon. st. mar. magu. 210. Hierocl. 684.

Ἀπεροπία, η. Fäuschingen, Inselchen neben Syntrea. j. Vello Poule, Paus. 2, 34, 9, Plin. 4, 12.

Ἀπέσανον, τό, der Berg Ἀπέσας, Plut. Iuv. 18, 4. Nebul.:

Ἀπέσαντος, (ὄ), (Standfest), 1) ein Hirt, von welchem der Ἀπέσας seinen Namen hatte, Plut. Iuv. 18, 4. 2) der Berg Ἀπέσας, ebend. 18, 9.

Ἀπέσας, ἄρος, m. (Standfest), 1) S. des Altrifides, ein Heros u. Königin von Nemea, Plut. Iuv. 18, 9, b. St. B. Ἀπέσας geschrieben. Von ihm soll ein Berg im

Gebiet von Kleonä den Namen haben, Hes. th. 331, Pind. u. Callim. b. St. B., Paus. 2, 15, 3. 3) Adj. Bein. des dort betriebenen Zeus, Callim. b. St. B., der auch Ἀπεσανόνιος hieß, f. Paus. 2, 15, 3.

Ἀπήγα, f. Ἐσμᾶχτιγ. Frau des Lacetämonier Nabis, Pol. 13, 7.

Ἀπηλιανός, m. (* Sonnenfern), ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀπήμαντος, m. Ἐχάδεος, Athener, B. des Eubilos, Plat. Hipp. maj. 286, b. Hipp. min. 363, b. 373, a. — V. des Polykritos, Dem. 18, 75 im Psephisma. — D. L. 1, 9, n. 2, Plut. Ant. 70. — Auf einer Münze b. Mion. II, 657.

Ἀπημοσύνη, f. Heil, L. des Kreteus, Apd. 3, 2, 1.

Ἀπήμων m. Heil, Athener aus Myrthinus, Inser. 213; — Φλυεύς, Att. Ecem. x, d, 97.

Ἀπί (f. Ἀπία), bei den Scythien die Πῆ, Her. 4, 59.

Ἀπία, cp. (Rhian. b. St. B. s. v.) — ἴη. (α bei Aesch. u. Soph., doch bei Rhian. ἴ), (ῆ), der Peloponnes, nach den Alten so genannt entweder vom König Ἀπίς, also Wildheim, Aesch. Suppl. 260 u. ff., Paus. 2, 5, 7, Apd. 2, 1, 4, Rhian. b. St. B., Aeus. 6. Tzetz. Lycophor. 177, Schol. II. 1, 22, oder Birnheim, f. Plut. qu. gr. 51, Ister b. Ath. 14, 650, b, u. St. B., od. viell. von einem uralten Stamme (f. das orient. Ἀπί), wie Buttm. Lexil. p. 68 annimmt, oder Fernheim, nach dem hom. ἄπιος, f. Strab. 8, 371. S. Aesch. Suppl. 777, u. mit γαία, γῆ et. χώρα, Aesch. Ag. 256 u. Suppl. 260, Soph. O.C. 1303. — Sw. Ἀπίος,

Ἀπιδόνες u. Ἀπιδονής, Adv. Ἀπίθηεν, St. B. 2) Et. in Phrygia Patariana (lat. Appia). Das τὸ Ἀπίς πεδίον, Ebene südlich vom heutigen Rudas-Dagh, Pol. 5, 77, Strab. 13, 616.

Ἀπιακός ἄρος b. i. ὁ Μειμυριζικός, Hesych.

Ἀπιαί, Volk in Gallien, D. Conn. 89, 46.

Ἀπιδανή, aus Apia d. b. Peloponnesin, Wein der Laib, b. Hermes. ed. Bergk, 2, 96.

Ἀπιδανής, (ἄπ.), Sw. von Apia d. i. vom Peloponnes, bei. von Arkadien, das. Ap. Rh. 4, 263

Ἀροαδεις Ἀπ., f. Callim. h. 1, 14, Nonn. 13, 294.

Ἀπιδανός, οἶ, cp. οἶο, (ἄπ.), ion. (Her. 7, 196),

Ἰπιδανός, (ὄ), mit u. ohne ποταμός, Wildenbeck, 1) Fl. in Thessalien, Nebenfl. des Peneus, j. Sophocristo, Her. 7, 129 (wo Andere Ἰπιδανός lesen), Thue. 4, 78, Eur. 1. A. 713, Ap. Rh. 1, 36. 38. 2, 517, Orph. Arg. 165, Strab. 9, 432 (u. 8, 356). 2) Fl. in Troas, Demetr. u. Timosth. b. St. B. s. Ἀπία.

Ἀπιδες, f. Ἀπίς.

Ἀπιδόνες, οἶ, = Ἀπιδανής, Strab. 8, 371, St. B. 2) Ἀπία.

Ἀπιδόν, ὄρος, m. Milde. Fluß Arkadiens, St. B. s. Ἀπία.

Ἀπικᾶτα, f. Frau des Scjanus, D. Cass. 58, 11.

Ἀπικίος, m. Apicius, 1) Μάρκος Γάβριος Ἀπ., berühmter Obermundt unter Liberius, D. Cass. 57, 19, Ath. 1, 7, a. 7, 294, f. Suid. Von ihm hatten viele Arten von Kuchen den Namen Ἀπικία, Ath. 1, 7, a. u. einer τὸ Ἀπικιανόν, Ath. 14, 647, c. 2) ein Anderer, wie es scheint, zur Zeit des Pompejus, Posid. b. Ath. 4, 168, d. c. 12, 543, b. u. einer zur Zeit Trajans, Ath. 1, 7, d.

Ἀπικουράς, m. Ἀλοκίος Ἀπ., ein Lusitanier, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. IV, p. 609).

Ἀπινναίων, f. Ἀπιννα.

Ἀπίολα, f. Et. der Wölfer, Strab. 5, 231. Cw.

Ἀπιολῶνός, D. Hal. 3, 49, St. B.

Ἄπιος, 1) Et. an der Grenze von Cyrenaica, wahrſch. = Ἄπις, Seyl. 108. C. Ἄπις. 2) = Ἄπιος, Memnon. fr. 46 (ed. Müll. III, p. 550).

Ἄπιρα, f. Ἀπίρλαι.

Ἄπιροί, f. Ἀτιριού.

Ἄπις, (b. Ptol. 4, 5, 5 Ἄπις betont), gen. ἰδος, b. Her. 2, 18, 3, 29, Luc. Syr. 6, Anon. st. mar. m. 22 ἰος, u. b. Nicol. Damasc. in Const. Porphy. de them. 2, 6 so wie b. St. B. s. *Πελοποννησος* auch *ἰως*, dat. ἰδι, u. Her. 2, 153 Ἄπι, acc. ἰν, (ὄ), Milte, 1) E. des Pharaonens, alter K. in Argos, später als Cerarips verächtelt, Apd. 1, 7, 6, 2, 1, 3, Acusil. b. Tzet. Lycophr. 177, Nie. Damasc. fr. 32, Polem. in Eus. pr. ev. 10, 10, Deim. in Schol. Il. 13, 218, Aristipp. b. Clem. Alex. str. 1, 139, St. B., Schol. Il. 1, 22, 2. Adj. davon Ἄπιος, Aesch. Suppl. 117. 127. Sein Gebiet Ἀπία. 2) E. des Feldin in Sicilien, W. des Thelion, von welchem ebenfalls der Peloponnes Ἀπία heißen soll, Paus. 2, 5, 7, 3) E. des Jafon, Paus. 5, 1, 8, 4) E. des Apollo, Argi u. Weissager aus Naupaktos, Aesch. Suppl. 262. 269. — Erster Geseßgeber der Griechen, Porph. abst. 3, 15. 5) K. von Aegypten, = Gyrarhis, Aristipp. b. Clem. Alex. str. 1, 322, Hesych. 6) der Eter zu Memphis, welcher bei den Aegyptern göttliche Verehrung genoss, Her. 3, 27. 153, b., D. Sic. 1, 21. 85, Strab. 17, 803 u. ff., Plut. Is. et Os. 5. 20 u. ff., Ael. n. an. 11, 10, 5, M. Dav. im Plur. of Ἄπιδες, Suid., u. ob ihrer reichlichen Nahrung (Plut. Cleom. 34) das Eprichw. Ἀπίδων πανδασία, Apoet. 3, 40. — Bei Nonn. 40, 393 Ἄπις Νεῖλος = Sol. 7) Hafenstadt in Mæreotis, an der Grenze von Syben u. Aegypten, j. Ruinen im Thal von Baum Abjenbah, Her. 2, 18, Seyl. 107, Anon. st. mar. m. 22, Pol. 31, 25—26, Strab. 17, 799, Ptol. 4, 5, 5. 8) Ort in der cyrenaischen Syrie, Anon. st. mar. magn. 69.

Ἄπις, ἰδος, f. = Ἀπία, Eratosth. b. St. B. Vgl. Ap. Rh. 4, 1562 u. Schol., Theoc. 25, 183 u. das. Meineke.

Ἄπισῶν, ονος, m. (Ebner, 1) E. des Rhauſtes, Troer, Il. 11, 578. 2) Pänier, E. des Hippasos, Il. 17, 348.

Ἄπιστος, m. E. Helm, Spartian, Inscr. 1273.

Ἄπιων, ονος, ὄ, Milde, 1) alexandrinischer Grammatiker, ὄ Ἀλεξανδρέως (Ath. 1, 16, f.), aus Dassa in Aegypten, mit dem Wein. ὄ Μόχθος, Suid., Apollon. synt. p. 92, Schol. Ar. Paë 778, dt. ὄ Πίλαστονίης, Clem. Alex. str. 1, 22, Gell. 5, 14, 6, 8, Plin. 37, 5, 19, was Andere haben erklären, daß sein Vater Pilestonides geheißen habe, f. Suid., während dieser von Afric. b. Euseb. pr. ev. 10, 10, Synceell. p. 63 u. M. Psebtinius genannt wird, Ios. arch. 18, 8, 1. c. Apion. 2, 2—4, b., M. E. Fragm. in hist. fr. ed. Müller III, 506—516. 2) Cyrenäer, K. aus dem Geschlecht der Lagiden, App. Mithr. 121. 3) Spartaner, Inscr. 1280.

Ἄπιός, m. Schol. Il. 20, 404 f. f. für Νηλέως.

Ἄπλον, vos, thessalisch = Ἀπέλλων, ονος, Plat. Cratyl. 405, e, Inscr. 1766. 1767. C. Ahr. Dial. 1, p. 220. (Bösch will lieber Ἀπλοῖν.)

Ἀπόβαθμοί, pl., Anlauf, Flecken in Argolis bei Lernä, Paus. 2, 38, 4.

Ἀποβάθρα, f. Etiegen, Ort b. Cestos, Strab. 13, 591.

Ἀπόβασις, f. Landung, athenischer Ephißoname, Pitt. Etem. II, 78.

Ἀποβατήριον, n. Anfurth, Ort in Aemmenien, Ios. 1, 3, 5.

Ἀπογονικός, m. Kindsmund, Monaten in Cypern (v. 24. Octbr.), Epiph. adv. haeret. 51, 24.

Ἀπόδαμος, m. Theil, Con. 36.

Ἀποδήμιος, m. Fremdling, Mannen., Inscr. 1977. (Amnian. Marcell. 14, 11. K.)

Ἀποδαρσσιπιδης, ον, m. *Augsappper, to-misch gebildeter Name bei Aristoph. Vesp. 185. K.

Ἀποδάωτοί, b. Thuc. 3, 94 Ἀπόδαωτοί, b. Pol. 17, 5 Ἀπόδοτοι, (Käuffer?), barbarisches Volk in Aetolien, St. B.

Ἀποθέται, αἱ λεγόμεναι, *Abwurf, eine Kunst bei Cæcætamon, Plut. Lyc. 16. C. Lex.

Ἀπόθετος, nāml. νόμος, die Sonderweis, Name eines musikalischen Nomos, Plut. mus. 4. 5.

Ἀποικίδης, m. Neubürger, senex, Plant. Epid.

Ἀποικος, m. Neubürger, Aethener, welcher die Zener nach Teos führte, Paus. 7, 3, 6, Strab. 14, 633.

Ἀπόκοπα, τὰ, Riffe, 1) Gebirge Indiens, Ptol. 7, 1, 19. 2) Bai u. Vorgebirge an der Ostküste (Assania) Afrikas, von Anon. (Arr.) per. mar. erythr. 13 in *μεγάλα u. μικρά* geschieden, j. die Steilküste von Gazine — f. Müller zu d. Et., — Marc. Her. per. m. ext. 1, 13. 14, Ptol. 1, 7, 9, 4, 7, 11 (Ἀπόκοπον ἢ Ἀπόκα). Cw. Ἀποκοπίτης od. Ἀποκοπηνός, St. B.

Ἀπολαυστρανός, m. Mannen., Inscr. Orelli 2598. K. Von:

Ἀπόλαυστος, m. ähnl. Freudenreich, Mannen., Cod. 4, 16, 7 u. Inscr. Orelli 2630. K.

Ἀπολήγιος, m. Apulejus, Christod. ecphr. 304, Inscr. 191. (die Hdſchr. b. Apulej. de Magia c. 82 Ἀπολέγιος od. Ἀπολήγιος, f. Keil Inscr. boeot. p. 159). C. Ἀπουλήγιος.

Ἀποληξίας, m. Endemann, Aleiph. 3, 4.

Ἀποληξίος, m. Endemanns, Aithalite, Inscr. in Neß. Kunſtbl. 1840.

Ἀπόληξίς, ἰδος, m. Endemann, Aithener, Pro-palstier, Dem. 43, 48. 65. — aus Deon, Ross Dem. Att. 14 —, Meier ind. schol. 1851, n. 60. — einer der zehn Syngraphen, Plat. com., Soph. b. Harp. s. v. u. Antiph. b. Harp. s. *σασσώτης*, f. Saupp. fr. oratt. II, p. 138, n. 33. — Andere, Dem. 45, 64. — Ross Dem. Att. 36.

Ἀπολινάριος, = Ἀπολιναίριος, Vater u. Sohn jener aus Alerandrien, dieser aus Laodice in Syrien, christl. Theologen, Suid.

Ἀπόλλας, m. = Ἀελλᾶς (so betont b. Meineke in Ath.), sonst Ἀπολλᾶς, 1) Christkeller, ὄ Ποντικός, Ath. 9, 369, a, Schol. Nic. ther. 523 (vulgo Ἰόλαος), Quint. Inst. 10, 2, 12) auf Münzen aus Solophen u. Klazomenä, Mion. III, 76. S. VI, 86. — C. auch Bösch praef. zu Schol. Pind. p. 23, u. Meineke zu Del. anth. gr. p. 143.

Ἀπολλίδωρος, m. für Ἀπολλόδωρος, Kleopho-nier, Mion. S. VI, 99.

Ἀπολλινάρια, f. ähnl. Gubrid, Frauenn., Cod. 5, 22, 1. K.

Ἀπολλινάριος, m. späterer Mannen., Plut. fr. quaest. de Arat. sign. 6 (?), — Dichter der Anthologie, Anth. XI, 399. 421. C. Iac. Anth. XIII, p. 853.

Ἀπολλινάρις, das lat. Apollinaris, f. Lob. path. p. 503.

Ἀπολλοβέχης, m. Korite (?), Plin. 30, 2.

Ἀπολλογένης, m. ähnl. Döbort, voc. η u. ε

(f. Aneecd. Bar. p. 419, b. Lob. paral. 1, 182, n. 30), Theogn. Cram. II, 98, 10, Bekk. 1394, f. Lob. paral. 173, n. 21.

Ἀπολλόδοτος, m. ähnl. Gottschick, 1) Athener, *Μελετεὺς*, Inscr. 397. 2) Hötenspieler aus *Ἰστρία* in *Βαρυλαγονία*, S. eines *Ἀπολλοδέου*, Inscr. 1584. 3) Dichter, Plut. Epic. 11. 4) Anführer der *Θαγάει*, Ios. 13, 13, 3. 5) auf Münzen von *Βαργαγα* in *Ινδία*, An. (Arr.) per. mar. erythr. 47. — aus *Ἐρυθρά* u. *Σμύρνα*, Mion. III, 129, S. VI, 215. 302. 6) ein Steinschneider, *Bracci* T. I, tab. 23. 24. S. *Ἀπολλωνόδοτος*. 7) *Ἰνδότες*, Mel. 49 (XII, 41). — ep. *ἰδ.* (XII, 151).

Ἀπολλοδόωρα, f. etwa *Gottisgabe, *Γραυνου*, Inscr. 431.

Ἀπολλόδωρος, ov, ἄδω, ω, (δ), (ähnl. wie *Θοίσι* schick), 1) Athener, a. Böhnten: Ol. 87, 3, D. Sic. 12, 43. — Ol. 107, 3, D. Sic. 16, 46. S. D. Hal. de Din. 9. 11. — Ol. 115, 2, D. Sic. 18, 44. b) aus *Ἰθάκη*, großer Verehrer des *Ἐσφράτες*, *Plat. apol.* 34, a. 38, b. *Protag.* 310, a. Person in *Ἰθάκη* u. *Συμπόσιον*, *Xen. Mem.* 3, 11, 17. *apol.* 28, D. L. 2, 5, n. 16, Ael. v. h. 1, 16, *Plut. Cat. min.* 15, *Aristid. or.* 46, 483, *Theon. prog.* p. 208 ed. Sp. c) Achäer, S. des Wechslers *Πάσιον*, für welchen *Δημοσθένης* mehrere Reden geschrieben haben soll, f. *Μετέ* 45. 46. 47. 49. 50. 51. 52. 53. 59 u. gegen ihn 36. Vgl. *Aesch.* 2, 165 u. *Plut. Dem.* 15. comp. *Dem. et Cic.* 3, *Ath.* 15, 573, b. S. *Ἐσφάτης* *Δημοσθ.* u. seine Zeit *Ἰδ.* 3, *Ἰδ.* 2, 130 — 199. d) aus *Ἰθακή*, S. *Dem.* 35, 7 u. 8. e) aus *Λεονόου*, *Dem.* 50, 27. f) *Ἀπ. Πλάτωνος*, B. des *Ὀλυμπιχῶς* u. Großvater eines *Ἀπολλοτέους*, *Dem.* 57, 38. g) *Ἰστυν*, Meier ind. schol. inser. n. 10. h) *Κερύσιος*, Meier a. a. D. n. 11. — *Phaedim.* ep. (XIII, 2). i) *Γαργήτιος*, *Ant. Gram.* XIII, d. 8. k) B. des Philosophen *Ἀρχελαῶς*, *Plut. plaet.* phil. 1, 3, 12, D. L. 2, 4, n. 1. — B. des *Ἐφάρκτες*, *Thuc.* 7, 20. l) Ion. Dichter, *Suid.* u. *vicell.* *Ath.* 1, 3, e, f. Meier unter andere Ion. Dichter dieses Namens. m) S. des *Ἀσκληπιάδης*, Schüler des *Παναιτίου*, 145 v. Chr., *ὁ γραμματικῶς*, von welchem wir noch eine Mythologie (*βιβλιοθήκη*) in 3 Büchern haben, *Strab.* 1, 31, 8. *Ach.* 2, 65, f, 8. D. L. 8, 2, n. 1, 8. St. B. 8. *Luc. maer.* 22, *Anth. app.* 109, A. n) Philosoph, D. L. 7, 7, n. 3. S. die Philosophen dieses Namens unten. o) Maler (Ol. 93), *Plut. glor. Ath.* 2, *Plin.* 35, 9, *Schol. H.* 10, 265. p) Andere: emer, gegen den *Ἰφίας* eine Rede schrieb, *Harp. s. πρόσημια*. — S. des *Ἰθρασύλλος*, über dessen Erbschaft die 7. Rede des *Ἰφίας* handelt, *Isae. or.* 7. — S. des *Ἐυπολίδης*, *Isae.* 7, 19, 8. — *Ἀπ. παιδαγωγός*, *Leake trav.* n. 55. — *Ross Dem.* Att. 14, 16. 74. b, 8. 2) Megarer, welcher das athenische Bürgerrecht erhielt, *Lys.* 7, 4. 13, 71. 72. 112. 3) Samier, *Μετόικη* in Athen, gegen welchen *Ἰφίας* eine Rede hielt, *Harp. s. πολυμαθῶς* u. 8. f. *Saupp. fr. or.* II, p. 228. 4) *Ἰβητις*, *Inscr.* 158. 5) *Κυμῶν*, *Βώβη* Staatsb. xx, tab. 9. 6) *Κυζιανερ*, athenischer Truppenführer, *Plat. Ion* 541, c. *Ael. v. h.* 14, 5, *Paus.* 1, 29, 10. — *Ἐκρίστηλλος*, D. L. 9, 7, n. 6. — Vater u. Sohn. 1590. — 1780. 3655. 3660. 3665. — *Ross Inscr.* ined. II, n. 145. 7) *Ἰβότης*, *Pol.* 21, 12, a) *Ἰβητάνης*, *Inscr.* 853, *Keil Inscr.* *boeot.* LXI, 1. 15. b) *Ἰβητάνης*, 1575. c) *Ἰβητάνης*, 1542, *Keil Inscr.* *boeot.* LIV, h. d) *Ἰβητάνης*, *ebend.* II, 9. 8) *Ἰβητάνης*, *Paus.* 10, 9, 10. 9) *Ἰβητάνης*, *Plut. Caes.* 49, 10) *Ἰβητάνης* von *Κασσανδρεία*, *Pol.* 7, 7, D. Sic. 22, 10, *Ael. n. an.* 5, 15, v. h. 14, 41, *Paus.* 4, 5, 4, *Plut. c. princ.* esse *philos.* 3. ser. num. vind. 10. 11, *Polyaen.* 4, 18, 6, *Chrys. or.* 2, p. 35, *Themist. or.* 7, p. 90. 11) *Ἰβητάνης*,

Ἰβητάνης, Besizer von *Βαβυλόν*, *Plut. Alex.* 73, App. b. civ. 2, 152, D. Sic. 17, 64, *Arr. An.* 3, 16, 4, 7, 18, 1. 2, od. von *Ἰβητάνης*, *Pol.* 5, 54. 12) *Ἰβητάνης*, *Pol.* 17, 1. 13) *Ἰβητάνης*, *Ach.* 11, 487, b. — *Schol. Eur. Or.* 1369. 14) auf Münzen aus *Μαγνησία*, *Ἰβητάνης*, *Σμύρνα*, *Mion.* III, 142. 188. 192. — *Ἰβητάνης* (Metatier?), ep. *Antip.* VII, 390. 15) *Ἰβητάνης*, a) *Ἰβητάνης*, mit dem *Ἰβητάνης*. D. L. 7, 1, n. 47. 51, 8. — *Ἰβητάνης*, genannt *κρητογράφος*, D. L. 10, n. 15, 8. — *ὁ λογιστικῶς*, D. L. 1, 1, n. 3. 8, 1, n. 11. — *Ἰβητάνης*, *Cic. nat. deor.* 1, 34. — *Ἰβητάνης*, f. oben. 16) *ὁ Ἰβητάνης*, aus *Βεργαμίον*, *Strab.* 13, 625, *Luc. maer.* 23. — *Ἰβητάνης* *Ἀπολλοδώρεος*, *Anon. rhet.* ed. *Speng.* p. 431. 441. 442, u. *ἡ Ἀπολλοδώρεος αἰρέσις*, *Strab.* 13, 625, *Quint. Inst.* 3, 3. — *Ἰβητάνης* *Ἀπολλοδώρεος*, f. *Ἀπ. Dial.* II, 215. 17) *Ἰβητάνης*, *ἡροδότος*, *Ath.* 15, 675, e. 688, e. — *Ἰβητάνης*, *περὶ γεωργίας*, *Arist. polit.* 1, 4, 4. — *περὶ θηρίων*, *Schol. Nic. ther.* 715; vgl. *Ael. n. an.* 8, 7, 18) *ὁ ἀρεθμῆτις*, *Ath.* 10, 418, f. 19) *Ἰβητάνης*, a) aus *Ἰβητάνης* in *Ἰβητάνης*, nach 140 n. Chr., *Strab.* 11, 509–525. 15, 685, *Ath.* 15, 682, c. b) *Ἰβητάνης*, *Laetant. inst.* 1, 6. — Vgl. *Schol. Ap. Rh.* 2, 159. 20) *Ἰβητάνης*, a) *Ἰβητάνης*, f. oben. b) *Ἰβητάνης* aus *Ἰβητάνης*, *Suid.*, *Apost.* 15, 95, u. c) *Ἰβητάνης* aus *Ἰβητάνης* in *Ἰβητάνης*, *Ath.* 14, 664, a, 8. u. aus *Ἰβητάνης* in *Ἰβητάνης*, *Ath.* 3, 125, a, 8. *Apost.* 3, 60, a. 18, 11, a. S. *Mein.* I, p. 459. 462. 21) *Ἰβητάνης*, *Plin.* 34, 8, 19. — *Ἰβητάνης* aus *Ἰβητάνης*, D. Cass. 69, 4. — *Ἰβητάνης*, f. *Ἰβητάνης* zu *Ἀπολλ.* t. 1, p. 456.

Ἀπολλοθέμις, m. (ähnl. Gottschick), 1) *Ἀπολλοθέμις*, B. des *Διογενῆς Ἀπολλων*, D. L. 9, 9. 2) ein Geschichtschreiber, *Plut. Lyc.* 31.

Ἀπολλοκράτης, ους, acc. *ην* (*Plut. Dion.* 56), (δ), (ähnl. *Ἰβητάνης*), S. des *Διονυσίου* des Jüngern von *Ἰβητάνης*, *Ael. v. h.* 2, 41, *Strab.* 6, 259, *Theop.* 6, *Ath.* 10, 435, f, *Plut. Dion.* 37. — ein *Ἰβητάνης*?, *Plut. ser. num. vind.* 16. — *Suid.*

Ἀπολλωνίδης, m. d. i. *Ἀπολλωνίδης*, auf einer *Ἰβητάνης* Münze, *Mion.* S. VI, 313.

Ἀπολλωνίος, m. für *Ἀπολλωνίος*, auf einer *Ἰβητάνης* Münze, *Mion.* III, 129.

Ἀπολλοφάνεια, f. (ähnl. *Ἰβητάνης*), *Γραυνου*, *Cod.* 2, 4, 10. K.

Ἀπολλοφάνης, ους, ion. (*Her.* 6, 26) *εος*, acc. *ην* (*Ath.* 6, 251, d, *App. b. civ.* 5, 105) od. *ην* (*D. Cass.* 48, 48, *Arr. An.* 6, 27, 1, *App. b. civ.* 5, 84), (δ), (ähnl. *Ἰβητάνης*), 1) *Ἰβητάνης*, *Her.* a. a. D. 2) *Ἰβητάνης*, *Xen. Hell.* 4, 1, 29, *Plut. Ages.* 12. 3) *Ἰβητάνης*, *Paus.* 2, 26, 7. 4) *Ἰβητάνης*, a) *Ἰβητάνης* des *Ἰβητάνης*, *Lys.* 6, *Ath.* 12, 551, f. — zur Zeit des *Δημοσθένης*, *Dem.* 19, 168. — *Dem.* 59, 10. — Dichter der *Ἰβητάνης*, *Dem.* 19, 168. — *Dem.* 59, 10. — Dichter der *Ἰβητάνης*, *Lucell.* *Suid.*, *Ath.* 3, 114, f, 11, 467, f, *Harp. s. ἀδελφί-ζων*, f. *Mein.* I, 266, f, fr. II, p. 879, f. — *Ἰβητάνης*, *Lucell.* ep. XII, 189, vgl. *Philod.* 23 (XI, 35), *Lucell.* ep. 18 (XI, 75), — *ebend.* XI, 217. — aus *Ἰβητάνης*, Meier ind. schol. inser. n. 10. — *Ἰβητάνης* des *Ἰβητάνης*, *Ross Dem.* Att. 58. — 178. 5) *Ἰβητάνης*, *Διονυσίου*, *Pol.* 21, 17, *Phleg.* *Trall.* fr. 12. (*Phot. bibl. cod.* 97). 6) *Ἰβητάνης*, *Dem.* 19, 194–195, *Schol. Aeschin.* 2, 156. 7) *Ἰβητάνης* *Ἀντιόχης* d. *Θ.*, *Pol.* 5, 56. 58. 8) *Ἰβητάνης* des *Ἀντιόχης* *Ἰβητάνης*, *Philarch.* b. *Ath.* 6, 251, d. 9) *Ἰβητάνης* *Ἀντιόχης* aus *Ἰβητάνης*, *St. B.* s. *Ἀντιόχης*, *Ath.* 7, 281, d, D. L. 7, 1, n. 54. 70. 10) *Ἰβητάνης*, *Plut.* qu. *symp.* 5, 10, 2 *Ἰβητάνης* des *Ἰβητάνης*. 11) *Ἰβητάνης* der *Ἰβητάνης*, *Arr.* An. 6, 27, 1,

od. Oebrosier, Arr. Ind. 23, 5. 12) Freigeklassener des Certus Pompejus, D. Cass. 48, 47. 48. 49, 10, App. b. civ. 5, 84. 105. 13) oft auf smyrnaischen Münzen, Mion. S. vi, 303 ff., u. so ist auch III, 197. S. vi, 307 zu lesen. Vgl. noch Inscr. 3140, 3. 3141. (Lob. parol. p. 49 betont Ἀπολλοφάνης.) Ἐ. Ἀπολλωφάνης.

Ἀπολλώνυ, das hebr. *Αβραδών*, ähnl. Dufher, Engel des Abtrunns, N. T. apocal. 9, 11.

Ἀπολλᾶδ, Halbgoth u. K. der Aegyptier (I. Dyn.), Maneth b. Sync. 18, c (83, 15 ed. D.).

Ἀπόλλων, (ἄ, aber ep. in den vierföbigen Cass. auch ᾄ, doch nur in der Irtis), *ωνος*, acc. *ωνα*, aber in der att. Prosa durchgängig Ἀπόλλω, mit Ausnahme von Plat. legg. 1, 624, a. oben so meist in der Att. Poesie, doch Soph. Trach. 209 Ἀπόλλωνα. Die Epättern meist oberwärts *ωνα*, wie z. B. Pol., Paus., D. L., Plut. (aber nur Pyth. or. 12 Ἀπόλλω βατ), Ath., od. abwechselnd *ων* u. *ω*, z. B. D. Sic., Luc., Strab., Themist., Iambl., Ael., Heliod., voc. Ἀπόλλων, auch ἄωλ., j. B. Alc. 1, 3. Afr. Dial. 1, 114, n. 5, (δ), (etymologische Deutlichkeit f. Plat. Crat. 415, d, Plut. fr. de Daedal. Plat. 5, Anon. v. Plat.), 1) Ἐ. des Zeus u. der Letta, nach einem gewissen Arist. b. Clem. protr. p. 8 auch Sohn des Hephästos u. der Athene, od. des Korymbas, od. des Silen. Ueber den ägyptischen vgl. Her. 2, 144, D. Sic. 1, 13. 17. 18, über den scythischen Her. 4, 59, Gott des Lichtes u. der Sonne, während Helios Gott der Sonne in ihrer täglichen und jährlichen Erscheinung ist, Ferner Todestgott u. Abwehler des Uebels, Helfer, Arzt, Gott der Weissagung, der Musik u. Dichtkunst, Il. 1, 14. 43, δ., Hgde. Man schwe bei ihm *μά* — Ἀπόλλωνα σφόν Il. 1, 86, u. 2 (vrai) *μά* τὸν Ἀπόλλω, Xen. Symp. 4, 27, Ar. Ach. 59. Pax 16, vgl. mit Dem. 50, 13. 52, 9, Ael. ep. rust. 5, od. *νῆ* τὸν Ἀπόλλω, Aeschin. 1, 81, vgl. mit Isae. 6, 61, Dem. 9, 65. 21, 198, Aeschin. 1, 88. 108, u. als Ausruf ὦ Ἀπόλλων, Luc. d. mort. 20, 3, od. Ἀπόλλων, Luc. Iup. tr. 1. Eben so diente sein Name nicht selten zur Parole, Plut. Brut. 24. Arat. 7. — Eprichwörtlich war *τί σοι Ἀπόλλων ἐκιδύριον* d. h. geweis sagt, Plut. prov. 7, Zenob. 6, 14, od. *τίσιν ὁ Ἀπόλλων κειθάρικεν*, Macar. 8, 37. Seine Statue heißt nicht selten gleichfalls ὁ Ἀπόλλων, Plat. ep. 13, 361, a, Pol. 17, 16, App. Myr. 30, Plut. Tit. 1, Luc. Syr. dea 38, Paus. 1, 2, 5, δ., Laß. (δ) *χαλκοῦς Ἀπ.*, Paus. 1, 24, 8. 2, 2, 8. 9. 30, 1, δ., u. *ἐναντίον Ἀπόλλωνος*, Pol. 7, 9, od. *πλησίον τοῦ Ἀπ.*, Paus. 7, 27, 4, ja selbst sein ganzes Heiligthum, z. B. Paus. 3, 10, 8, wo b. Her. 6. 57, Dem. 57, 54 u. N. *ἐς Ἀπόλλωνος* steht, vgl. Plut. Syll. 32. — Eben so hieß der prächtige Eweissaal des Luenillus ὁ Ἀπόλλων, Plut. Luc. 41. 2) Wie man Cyren halber den Pythagoras Ἀπολλωνος (Υπερβόρειος) nannte, Arist. b. Ael. v. h. 2, 26, D. L. 8, 1, n. 9, Iambl. v. Pyth. 6. 19. 28, so wurde das Wort später auch zum Eigenn. eines Mannes, Inscr. 189. Ἐ. Ζεύς. Dav.

Ἀπολλώνεια ἔργα — τὰ τοῦ Ἀπόλλωνος, Suid. Vgl. Et. M. 774, 85 u. Lob. par. p. 28.

Ἀπολλώνειον, τό, Tempel des Apollon, Ath. 10, 452, a. b, St. B. s. *Λυμνία*. Ἐ. Ἀπολλώνιον.

Ἀπολλωνεῖς, f. Ἀπολλωνεῖς.

Ἀπολλωνία, ion. *ἑη* (Her. 4, 90, δ), (ῆ), I) oft vorkommender Städte name, ähnl. etwa Götter n. d. i. Göttheim, 1) Ἐ. in Thracien, Colonie der Milesier am Pontus, j. Eizobol., Her. 4, 90, δ., Seyl. 66, Seymn. 439, δ., Ath. 8, 334, e, Ael. v. h. 3, 17, Ptol. 3, 11, 4, δ., N. 2) Insel im Pontus, an der Küste von Bithynien, j. Strab., [Arr.]

per. 13, 1, 14, 5, Plin. 6, 13, N. 3) Ἐ. auf Chalcidice in Macedonia (Thracien), Xen. Hell. 5, 2, 11, δ., Dem. 7, 28, 9, 26, N. Andere in Mygdonien (Macedonien) südl. vom See Volbe, j. Polina, Strab. 7, 330. fr. 21, 331. fr. 33, δ., Arr. An. 1, 12, 7, St. B. 4) Ἐ. in Assyrien (Menebitus), unweit der Mündung in das ionische Meer, eine Iortinisch-foreyrische Ansiedlung, j. Polina, Her. 9, 92, δ., Thuc. 1, 26, Hgde. 5) Ἐ. in Pholis, = Syriarissos, w. f., St. B. 6) Ἐ. auf der Insel Cypros, St. B. 7) eine der Schinaden, St. B. 8) Ἐ. an der Nordküste von Ikreta, D. Sic. 30, 17, Ptol. 3, 17, 6. — eine andere, = Cleuthera, St. B., vgl. Anon. st. mar. m. 328. 9) Ἐ. im innern Sicilien, D. Sic. 16, 73, 20, 56, St. B. 10) Castell der erylischen Völker bei Neupactus, Liv. 28. 8. 11) Ἐ. in Myrien, in der Landschaft Teuthracia, Xen. An. 7, 8, 15, St. B., Münzen bei Sest. class. gen. p. 80. 12) Ἐ. an der Gränge von Myrien u. Lydien, zwischen Pergamum u. Sardes, Strab. 13, 625, St. B. 13) Ἐ. in Lydien nach Thyateira u. Ephesus zu, St. B. 14) Ἐ. in Bithynien (Cyrien, Myrien) am Nymphatus, j. Abülliont, Strab. 12, 575, Plut. Luc. 11, Ptol. 5, 2, 14, St. B. 15) Ἐ. in Karien, *πρὸς Ἀλβανῶ*, Ptol. 5, 2, 19, Münzen bei Sest. class. gen. p. 72. 16) Stadt in Pisidien, auch Mordion genannt, j. Duhurlu, Ath. 3, 81, a, Ptol. 5, 4, 11, St. B. — Ἐ. in Phrygien, St. B. 17) Ἐ. in Myrien in der Landschaft Apolloniatis, Pol. 5, 52, Ptol. 6, 1, 6, St. B. — Ἐ. zwischen Babylon u. Eusa, St. B. 18) Inselstadt in Lycien, St. B., Münzen b. Sest. class. gen. p. 92. 19) Ἐ. in Palästina zwischen Casarea u. Zorpe, j. Arfus, Ios. arch. 13, 15, 4, b. Iud. 1, 8, 5, App. Syr. 57, Ptol. 5, 16, 2, St. B. 20) Ἐ. in Celsyrien, St. B. — in Mesopotamien, St. B. 21) Ἐ. in Syrien unweit Aramea, Strab. 16, 752, St. B. 22) Ἐ. in Troas, Plin. 5, 32. 23) Ἐ. in Cyrenaica, Hafen von Cyrene, j. Ruinen von Eusa, Arist. de vent., Strab. 17, 837 u. ff., Ptol. 4, 4, 5, 8, 15, 6, Anon. st. mar. m. 52, Schol. Pind. P. 4, 26, St. B., Inscr. 351. — Ἐ. in Libyen, St. B. 24) Ἐ. in Aegypten, St. B., f. Ἀπόλλωνος πόλις. II) Frauensname, Inscr. 392. 1207, δ.

Ἀπολλώνια, τὰ, Heß des Apoll., Schol. Ar. Nub. 135.

Ἀπολλωνιάδης, ov, m ähnl. Gottschling, 1) Tyrann der Agyrinäer in Sicilien, D. Sic. 16, 82. 2) Diener des Plato, D. L. 3, n. 30 (§. 42).

Ἀπολλωνιακός, ῆ, ὄν, Adj. dem Apollo zugehörig, Anon. v. Plat. p. 6 ed. Western. Par. 1850, Procl. comm. in Plat. Alcib. 1. — οἱ Ἀπ.—χοί, Verehrer od. Anhänger des Apollon, Phil. leg. ad Cajum 14.

Ἀπολλωνιανός, m. ähnl. Götze I., Mannsname, Inscr. 2792.

Ἀπολλωνιάς, ἄδος, f. = Ἀπολλωνία, 1) Adj. Ἀπ. λίμνη, Suid., Wein von Theben, ὠ πολλωνιάς, Pind. P. 1, 6, 2) Frauenn., a) Mutter des Atalalus, Suid. b) Gattin des Atalalus, Pol. 23, 18 (Suid.). 3) Stadt, a) = Syriarissos, St. B. s. *Κυπρίσσοις*, Schol. Il. 2, 519, b) = Ἀπολλωνία in Cyrenaica, Anon. st. mar. m. 52. 53. 57. c) = Ἀπολλωνία bei Aramea, Strab. 12, 569. 576. d) = Ἀπολλωνία im Pontus, Arist. pol. 5, 2, 11, e) = Trögen, St. B. s. *Τροισίην*. f) = Ἀπολλωνία auf Ikreta (Cleuthera), Anon. st. mar. m. 327.

Ἀπολλωνιάτης, pl. ἄται (Ael. v. h. 13, 16 — ἄται), ion. (Her. 9, 92) Ἀπολλωνιήτης, —ήτης, (Sw. von Apollonia u. zwar a) von dem auf Chalcidice, Xen. Hell. 5, 2, 13. b) von dem am Pontus, Her. a. a. D. c) von

dem in Zylphien, Pol. 2, 9, δ., D. Sic. 19, 70, δ., Plut. Brut. 26, δ., Paus. 5, 22, 3, App. b. civ. 2, 54, D. Cass. fr. 42, A. d) von dem auf Strata, D. Sic. 30, 17. — (Genthera), D. L. 6, 2, 13, 9, 9, n. 1. e) auf Sicilien, D. Sic. 19, 72. — Inscr. 3969, A. Fem. dazu:

Ἀπολλωνιάτις, ἰδος, (Ptol. 6, 1, 2 — αἰτις), acc. αἰν (Pol. 5, 44, δ.), 1) Einwohnerin von Apollonia, St. B. 2) eine Pöble in Tegea, Paus. 8, 53, 6. 3) ein Ort in Mysien, Strab. 12, 575. 4) Santschaft Babyloniens, früher Sittakene, Arist. mir. ausc. 34, Pol. 5, 52, Strab. 11, 524. 15, 732. 16, 736, Ptol. a. a. D., Isid. Charac. mans. Parth. 2, mit hinzugefügt. χώρα, Pol. 5, 43, 44, 51.

Ἀπολλωνίδης, äol. n. dion. — ἰδας, acc. an, so auf messenischen u. thedischen Münzen, Mion. II, 209, III, 420, u. b. Pol. 23, 8. 11. 12 ein Sicyonier, der ebend. 28, 6 — ἰδής heißt, gen. ov, äol. ca (Inscr. 1513, 1514), voc. ἰδής, Plut. Cat. min. 66. de fac. Iun. 9, (ὄ), ähnl. Got t m a n n, 1) Sacetamonier, Pol. 25, 8. 2) Tanagrier, Inscr. 903. 3) Olympionik aus Tegea, D. Sic. 20, 37. 4) Aristatler, Inscr. 1513. 1514. 5) Delphier, Pind. fr. 204. 6) Sicyonier, Pol. 23, 8, δ., f. oben. 7) Thier, Arr. An. 3, 2, 5. 7. 8) (Salfarnasier), Dem. 35, 33. 9) Mytilenier, Dem. 40, 36. 10) Dlynthier, Dem. 9, 56. 66. 59, 91. 11) Karthianer, Dem. 7, 39, 23, 183. 12) Priester, Xen. An. 3, 1, 26, D. L. 2, 6, n. 6. 13) Alaxamenier, Pol. 28, 16, u. so auf Münzen aus Alaxamene u. Erhesus, Mion. 67, 86. 14) Egyptian, Arzt, Galen. method. med. p. 43. 15) Nicias, Schriftsteller, D. L. 9, 12, 1, Ammon. diff. verb. s. ὄφλιον u. ὄ, Harp. s. Ἴων, Apost. 3, 95, St. B. s. Νίκαια u. Τίραια. — Geograph, Schol. Ap. Rh. 2, 964, δ., Strab. 6, 309, δ. 16) Smyrniad (?), Dichter, Anth. Plan. 4, 235, δ., f. lac. Anth. XIII, p. 854. — Tragiker, Stob. flor. 67, 6, Clem. Alex. paedag. 3, 12. 17) Andere, Truppenführer des Cassander, D. Sic. 19, 63. — des Cumenes, ebend. 18, 40. — ein Freund des Demetrius, Plut. Demetr. 50. — ein Stoiker, Plut. Cat. min. 65 u. ff. — ὁ τακτικός, Person des Gesprächs, Plut. qu. symp. 3, 4. 1. — Mathematiker, Person des Gesprächs, Plut. de fac. Iun. 3, 9. — Herapion, Theoph. ad Autolye. 2, 6, A. f. Arist. soph. cl. 33. — ein berühmter Steinschneider, Plin. 37, 1, 4.

Ἀπολλωνιεύς, u. b. Ross Dem. Att. 6 Ἀπολλωνεύς Ἀταλ., ähnl. Gottlein, attischer Demos der attischen Pöble, nach der Mutter des Altalas, Apollonia, benannt, St. B., Phavor., Hesych., Inscr. 275. (Pöblhist. Zeit. 6 — 7. K.)

Ἀπολλωνοερέται, Gw. der lydischen Stadt Ἀπόλλωνος ἰσρόν, auf Münzen, f. Eckhel d. numm. T. III, 93, vgl. Loh. path. p. 376. S. Ἀπολλωνία u. Ἀπόλλωνος ἰσρόν.

Ἀπολλωνικέτης, m. ähnl. Gottbold d. h. sich an Gott (Avolla) haltend, 1) aus Naugesia, Inscr. 3137. 2) Marier, 2416, nach Keil's Conj. Anal. Epigr. p. 248.

Ἀπολλώνιον, τό, 1) Tempel des Apollo a) bei Nauvastes, Thuc. 1, 91, b) zu Croton, Arist. mir. mund. 107. c) in Carthago, App. Lib. 133. d) auf dem Palastium zu Rom, D. Cass. 53, 1, 58, 9. — Abwischelut mit τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος ἰσρόν, Plut. Arrat. 40. Vergl. Heliod. 3, 18, Suid. 2) (ähnl. Otatesberg), Vorgesitzte bei Uitta in Elyrien, Strab. 17, 832. — Gw. Ἀπολλωνιάς, St. B. 3) Traunauer, Inscr. 1828.

Ἀπολλώνιος, ähnl. Ἀστὶς, Ἀβιμαν u. 1) Adj. ἰος, α (von ἴη), ἰον, Ἀπολλωνία γάπη, von der Ebene

zu Delphi, Pind. P. 6, 9, — χώρα, von der Gegend bei Apollonia in Aeneurien, Her. 9, 93, wo Stein in Vind. Herod. spec. S. 15 Ἀπολλωνιήτις vermutet. Vgl. noch Pind. P. 5, 29, 121. II) Monatsn. in Elis (d. h. Monat der olympischen Spiele in der Sommerferienzeit), Schol. Pind. Ol. 3, 35. Vgl. Boeckh C. I. 1, p. 814. S. Ἀπλλάιος. III) Eigenn. 1) Athener, a) Athener, welcher περι ἑορῶν geschrieben, Ath. 5, 191, f, Schol. Arr. Arb. 408, Harp. s. Ἰλλανος u. δ. b) Keryphier, Meier ind. schol. 1851. n. 43. c) Keryphier, ebend. n. 43. d) Kisyner, Ross Dem. Att. 6, δ. e) Rheter, Philostr. v. soph. 2, 20, Endoc. f) ein Erzgießer, Mus. Herculan. Vol. I, tab. 45. 2) Rhodier, 1570, b. 6. 3) Alaxamenier, Pol. 28, 16. 4) Rhodier, alexandrinischer Dichter u. Verfasser der Argonautika u. a. Schriften, Paus. 2, 12, 6, Strab. 14, 655, Ath. 7, 283, d, δ., Longin. de subl. 33, Apd. 1, 9, 21, A. 5) Erythraer, Arzt, genannt ὁ Μύς, Strab. 14, 645. 6) aus Githium, Arzt, Strab. 14, 683. 7) andere Aeryle, Herophilier, Plut. qu. nat. 3, Ath. 15, 688, e. — aus Pergamon, Varro r. r. I, 1, 8 u. f. w. 8) aus Alexandria, Peripatetiker, Plut. frat. am. 16, non posse suav. viv. sec. Epic. 11, u. viell. f. 58. — andere Alexandriner, a) mit dem Wein Πόντης, Olympionike, Paus. 5, 21, 12. b) Grammatiker, mit dem Wein. ὁ δύσκολος, Suid., schrieb περι συντάξεως u. a. c) Alexandriner u. Grammatiker, S. des Ardebius, Suid., Et. M. 605. — S. des Statades, Hegesand. b. Ath. 14, 620, f. — S. des Charis, Schol. II. 3, 448. — des Theon, Schol. II. 20, 234. — Andere, Schol. Pind. P. 2, Anf., Et. M. s. κωρῶς u. δ., — ὁ τεργικός, St. B. s. Νείλος, Λούλων πόλις, δ. 9) von Soli, Lehrer des Demetrius Aspendius, D. L. 5, 5, n. 11. — V. des Chrysyppus aus Soli od. Tarsos, Alex. Polyh. b. D. L. 7, 7, n. 1. 10) von Tyzus, Philosoph, Strab. 17, 757, D. L. 7, 1, n. 2, δ., Porph. v. Pyth. 2, δ. 11) aus Gyrene, Dialektiker mit dem Wein. ὁ Κρόνος, Strab. 14, 658, 17, 838, D. L. 2, 10, 7. 12) aus Nyssa, Stoiker, Strab. 14, 650. 13) aus Thana in Cappadocien, bythagoreischer Philosoph u. Wandertthaler, Luc. Alex. 5. Demon. 31, D. Cass. 67, 18, 77, 18, Porph. abst. 3, 3, A. 14) aus Alabanda in Karien, Rheter, ὁ μαλακός genannt, Strab. 14, 655 — 661. 15) Ἀπ. ὁ Μόλων, Rheter, Ciceros Freund, Lehrer in Rhodus, Ios. c. Ap. 2, 14, Phoebam. sig. ed. Speng. v. III, p. 44, auch ὁ Μόλων Ἀπ., Ios. c. Ap. 2, 36, ed. Ἀπ. ὁ τοῦ Μόλωνος, Plut. Caes. 3, Cic. 4. 16) aus Naucratis, Sophist u. Rheter, Philostr. v. soph. 2, 19, Endoc. 17) aus Myndos in Karien, ὁ γραμματικός, St. B. s. Μύνδος, 18) aus Aphrodisias in Cilicien, Geschichtschreiber, Suid., St. B. s. Ἀητοῦς, δ., f. Müll. hist. fr. IV, p. 310. 19) aus Ascalon, Geschichtschreiber, St. B. s. Ἀσκάλων. 20) Aspendier, S. eines Apollonius, Dichter, Böckh Staatsl. xx, tab. 9. 21) aus Perga, Mathematiker, Leont. ep. IX, 578. 22) aus Tralles, Bildhauer, Plin. 36, 5, 4. — ein Steinschneider, Bracci T. I, p. 25. — andere Künstler, Viscont. Mus. Pio Clem. III, XLIX, 66. — Monum. Mattian. III, 121. 23) ein Egyptianer, D. Cass. 59, 29. 24) Misometier, D. Cass. 71, 35. 25) Jude, S. Alexander's, Ios. 14, 10, 22. — Ἀπ. ἰσός, Vorgesetzter in Celsyrien, Ios. 13, 4, 3. — Statthalter von Samaria, Ios. 12, 5, 5, vgl. mit Ios. Maccab. 4, 26) Hierarch in Zenedotia, Plut. Crass. 17. — Statthalter von Lyben, Arr. An. 3, 5, 4. — Schmeichler des Antiochus Gwynus, Ath. 6, 246, d. — Freund des Seleucus, Pol. 31, 21. — des Demetrius, Pol. 31, 19, 21. — Gesandter an Mitalus, Prisc. Pan. fr. 18 (hist. fr. ed.

Müller iv, 99. — einer, dem Plutarch seine Schrift de consolat. widmet, Plut. cons. 1. 27) Antiochier, Inscr. 1584. 28) Einwohner, Inscr. 1590. 3141-3297, 5. 29) Skyzier, Inscr. 3655. 3665. 30) Miletier, Ross Dem. Att. 12. 31) oft auf Münzen aus Athen, Siphnus, Abydos, Klarmene, Smyrna u. a., Mion. II, 128. 326. 399. III, 64. 198. IV, 95. Vef. Fem. dazu:

Ἀπολλωνίς, ἰδος, f. 1) eigtl. T. des Apello, so z. B. eine Münze, Tzet. zu Hes. O. p. 25. 2) argivische προσηγ-γος des Pyseion, Plut. Pyrrh. 31. 3) Frau des Attalus aus Skyzifus, M. des Königs Eumenes, Strab. 13, 624 u. ff., Plut. frat. am. 5, mit einem Tempel zu Skyzifus, Anth. 3, Hebersdr. 4) nach ihr benannte Stadt an der Gränze von Mysien u. Lydien zwischen Pergamum u. Sardis, j. Palamonte, Strab. 13, 625, Münzen bei Sest. class. gen. p. 106. 5) Ἀπολλωνία. 5) eine Phyle, Inscr. 3802.

Ἀπολλωνίσκος, m. kleines Bild des Apellen bei den Caecämoniern, Ath. 14, 636, f.

Ἀπολλωνόδοτος, m. = Ἀπολλόδοτος, Männern. auf erythräischen Münzen, Mion. S. vi, 215. 219.

Ἀπολλωνόνησοι, = Ἐκατόνησοι, w. f., Strab. 13, 618.

Ἀπόλλωνος 1) ἄκρον, ähnl. Odetberg, a) Berg- gebirge nördl. von Utica, j. Cap Zibit, Ptol. 4, 3, 6. 5. Ἀπολλώνιον. b) Berggebirge in Mauritania Cäsar., j. Cap Mesagan, Ptol. 4, 2, 4. 2) αἰλιά, in Karien, Damasc. v. Isid. 117. 3) ἱερόν, a) Et. in Lydien, zwi- schen Pergamum u. Sardes. 6w. Ἀπολλωνιερείται, Münze b. Barthélemy Manuel de Numismatique p. 253. (K.) 5. Ἀπολλωνία u. Ἀπολλωνιερείται. b) Ort zwischen Thabraca u. Hippo Diarrhytus in Africa propria, Ptol. 4, 3, 6. 4) χορήγη, eine reiche, schöne Quelle bei Syrene, Her. 4, 158. 5) νήσος, in Libyen, 6w. Ἀπολλωνησίτης, St. B. 6) πόλις, u. πρῶτα α) μεγάλη, (auch Apollonia), Hauptstadt eines nach ihr benannten Nomos (auf Münzen Ἀπολλωνοπολίτης) am westl. Ufer des Nilis, j. Ἐρφυ, Plut. Is. et Os. 50, Strab. 17, 815. 817, Ptol. 4, 5, 70. 6w. (οἱ) Ἀπολλωνοπολίται, Ael. n. an. 10, 21. b) μικρά, Et. im Nomos Cyrenais, am östl. Nilufer, j. Ρουβ, Agatharch. de mar. rubr. 23, Ptol. 4, 5, 73, Ap. b. St. B. c) Et. im Nomos Hypphelites in Thebais, j. Abutig, 6w. ὁ Ἀπολλωνοπολίτης, St. B.

Ἀπολλωνογραφεῖς, οἱ, Schol. II, 23, 291.

Ἀπολλώς, gen. ὦ (N. T. Cor. I, 16, 12, nach Suid. ὦ), acc. ὦ (act. apost. 19, 1), m. ein Jude aus Alexan- drien, N. T. act. apost. 18, 24, h., Suid.

Ἀπολλωφάνης, ους, m. = Ἀπολλωφάνης, 1) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 25. 2) Name auf einer phrygischen Münze, Mion. iv, 227.

Ἀπολόγου, ἡ, Handelsplatz am Euphrat bei Bactra, j. Obellab, An. (Arr.) per. mar. rubr. 35.

Ἀπόμοιος, Πίεγεabwehrer, Wein des Zeus bei den Scern, Paus. 5, 14, 1.

Ἀπομόνιος, m. (wehl Ἀπολλώνιος), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. iv, 227.

Ἀπόνιος, f. Ἀπώνιος, f. Ἀπώνια, f. Verzweigungsbüsch, Name eines Decrets der Phocier, Plut. mul. virt. 2.

Ἀποπις, m. ägyptischer Gott, Bruder des Helios, Plut. Is. et Os. 36. 5. Ἀπωπις, f. Wangel, personifizirt als Göttin von den Andriern, Plut. Them. 21.

Ἀπόστανα, ων, κλίσηwort in Persis, Arr. Ind. 33, 5.

Ἀποστόλιος, m. Gotthmann, späterer Name, j. W. Michael Nr., Veranfaller einer Erythwörter- sammlung im 15. Jahrh. ed. Leutsch 1851.

Ἀποστροφέας, ἡ, Wein der Aphrotite, Paus. 9, 16, 3, f. Lex.

Ἀποτομάς, f. Επιδήγη (f. Hesych.), Schiffname, Att. Erew. iv, b. 12 u. 5.

Ἀποτομάται, Volk im nördl. Marmarika, Ptol. 4, 5 21.

Ἀποτρόποιος, f. Lex.

Ἀποτρόπιος, m. delphischer Monat, Inscr. 1709, richtiger Ποιτρόπιος.

Ἀποδίδος, m. Nömer (Andere Sextus Papius), D. Cass. 53, 20.

Ἀπουλάιος, m. Apulejus, Μάχος Ἀπ. (cons. 734), D. Cass. 54, 7 u. ohne M. ebend. 30, Σέξτος Ἀπ. (cons. 725), D. Cass. 51, 20. — Nepos (cons. 767), ebend. 56, 29, Ἀεύχος Ἀπ., Pol. 32, 26, Plut. Camill. 12, Ἀπ. Σατορικός, App. b. civ. 1, 28. — M. Οἰλλίος Ἀπουλ. Ἐδρυνλίς, Inscr. 3832. — Andert, App. Iber. 68 u. 5.

Ἀπουλία, f. Apulia in Unteritalien, Strab. 6, 277. 283, Plut. Marcell. 24, App. b. civ. 2, 2, D. Cass. 42, 25. 6w. Ἀπουλοι, Strab. 5, 242, 6, 283 u. ff., D. Cass. fr. 2, 3, Ptol. 3, 1, 16. 72. 73. Adj. Ἀπουλος, ου, Strab. 5, 242, 6, 285.

Ἀπουλον, n. röm. Colonie in Dacien, j. Carlsburg in Siebenbürgen, Ptol. 3, 8, 8.

Ἀπούστιος, (ὁ), Apustus, D. Cass. fr. 58, 4, Πό- πλιος Ἀπ., Pol. 32, 1.

Ἄππα, Ort im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 34.

Ἄππαῖται, οἱ, Volk am Pontus, Strab. 12, 518.

Ἄππη, f. Frauenn., Inscr. 3827 b. K., viell. Ἄππα, f. Suid. s. Ἄππη, also etwa Traute.

Ἄππια, 1) Ἄππ. ὁδός, Suid., od. ἡ Ἄππια ὁδός, D. Sic. 20, 36, D. Cass. 40, 48, auch ὁδός ἡ Ἄππια, Plut. Caes. 5, auch bloss ἡ Ἄππια, Strab. 5, 237. 283, gew. ἡ ὁδός ἡ (καλουμένη) Ἄππια, die von Appius Claudius Cäcus gebaute große südliche Hauptstraße von Rom bis Capua, Strab. 5, 233—249, App. b. civ. 1, 69. 2) Frauenn., Ἄππια Ἀννία Ρήγγιλλα, Stephani Reisen durch die Gebirge des nördlichen Griechenlands Tab. II, n. 1.

Ἄππιανός, m. der bekannte Geschichtsschreiber aus Alexandrien im 2. Jahrh. n. Chr., Suid., St. B. s. Ἀσπιαῖον, Κάστας, Σάλμιον. — Schol. Dem. 18, 192.

Ἄππιος, (ὁ), der röm. Name Appius, 1) bes. dem stehenden patricischen Geschlechte der Claudier eigen, dsh. (οἱ) Ἄππιοι, Plut. Aem. Paul. 38, bes. Ἄππιος Κλαύ- διος Σεβίος, D. Hal. 5, 66, 6, 23, doch auch Ρέγιος Ἄππιος Σιλανός, D. Cass. 60, 14, außer Μάχος Ἄππ. Plut. Cic. 26, Μάριος Ἄππ., D. Sic. 14, 82, u. Ἄππιος Ερθόνιος, D. Hal. 10, 14, od. Ἄππιος Κλαύσος, Plut. Popl. 21, gew. Ἄππιος Κλαύδιος, D. Hal. 6, 30, 37, 5., Plut. Tib. Graech. 4, doch hat Plut. meist Κλαύδιος Ἄππιος, Plut. Pyrrh. 18. Syll. 29. Tib. Graech. 9. 13. an seni sit ger. 21. Wissw. sind auch Ἄππιος u. Κλαύδιος od. Κλαύδιος durch ein μέν, μέν οὖν, δὲ getrennt, D. Hal. 10, 56. 61, Plut. Cor. 19. Luc. 21. apophth. reg. Scip. min. 9. Nach öfter steht Ἄππιος Aelcin, D. Hal. 9, 44, 5., Plut. Popl. 7, 5. 2) Ἄππιος φάρος, das lat. forum Appii, Stadt in Italien an der via Appia, 43 röm. Meilen von Rom, Suid., N. T. act. apost. 28, 15.

Ἀππίων, *νος*, m. Präfect des Präteritums im Orient unter Anastasius, Eust. Eriph. b. Malal. p. 398.

Ἀπριάτη, f. Kaufenhard, Trauenn. in Lesbos, Parthen. erot. 26, b.

Ἀπρίης, *ος*. ion. (Her. 2, 169, δ.) *εω*, m. ägypt. Haaprehet (f. *Ὀάσρις*), K. von Aegypten 595–575 v. Chr., Her. 2, 161, 4, 159, D. Sic. 1, 68, Polyæn. 8, 29.

Ἀπρίλλιος, b. Ioann. Lyd. de mens. 4, 44 Ἀπρίλιος, lat. Aprilis, 1) Adj. *Ἀπριλλίος εἰδούς*, Plut. Rom. 23. 2) ὁ Ἀπρίλ., der Monat April, Plut. Rom. 4. Num. 19. qu. Roman. 86. ©. Wanowski disp. de ratione qua Graeci in scrib. nom. pr. Roman. usi fuerint p. 10.

Ἀπροι *κολωνία*, Theop. b. St. B. ἡ Ἀπρος, ©. in Thracien, j. Artum, Ptol. 3, 11, 13, Plin. 4, 11. ©w. Ἀπραίος, St. B.

Ἀπρος, m. lat. Aper, D. Cass. 55, 9, Inscr. 5763, 5983.

Ἀπρόσιτος *νήσος*, f. Kartein, eine der glücklichen Inseln auf der Westseite Afrikas, j. Zancrota, Ptol. 4, 6, 34.

Ἀπρων, *ωνος*, ὁ — *ποταμός*, Flüßchen bei Antipolis in Gallien, j. le Loup, Pol. 33, 8.

Ἀπρωνιάδος, (ὁ) 1) Vater des Dio Cassius, D. Cass. 69, 1. 2) Präconsul in Aethien, D. Cass. 76, 8. 3) Smyrner, Mion. III, 230.

Ἀπρωνιάς, Name, Inscr. 6493.

Ἀπρώνιος, m. Apronius, 1) *Λούκιος Ἀπρώνιος*, römischer Consul 792, D. Cass. 59, 13. 2) Name auf einer Münze aus Abydos, Mion. S. v, 505. — Inscr. 1377.

Ἀπτερα, n. pl., tot. Ἀπταρα, Hesyeh., cretische Münzen Mion. S. vi, 304, b. Anon. st. mar. magn. 344 u. Strab. 10, 479 Ἀπτέρα, *ος*, b. Ptol. 3, 17, 10 Ἀπτερία, u. b. Dionys. Hellen. 122 Ἀπτεράια, f., b. Plin. 4, 20 Apteron, Farnen bald (f. Paus. 10, 5, 10, anders St. B.), 1) ©. auf Creta am Westende, j. Palaeocastro, St. B. ©w. Ἀπτεράιος, Pol. 4, 55, Plut. Pyrrh. 30, Paus. a. a. D., tot. Ἀπταρέος, Hesyeh., et.

Ἀπταράος, Inscr. 1840 u. Dicaearch., f. Ahr. Dial. II, 114. Das Gebiet ἡ Ἀπτεράια χώρα, Scyl. 47, od. ἡ Ἀπτεράτων χώρα, D. Sic. 5, 64. 2) ©. in Lycien, ©w. Ἀπτερέος, St. B.

Ἀπτερος, 1) m. Farnenheid, Kretes, Aselep. b. Parth. erot. 35, a. 2) f. Flüßchen, Wein. der Nile in Athen, Pans. I, 22, 4.

Ἀπτούχου *ἱερόν*, Küstentort in Cyrenaica zwischen Ptolemais u. Apollonia, Ptol. 4, 4, 4.

Ἀπτωτος, m. Karteid, Mannen., Phot. p. 83, 39.

Ἀπφα, ©. in Parthien, j. Tasi, Ptol. 6, 5, 4.

Ἀπφαδάνα, ©. in Mesopotamien. Ptol. 5, 18, 13.

Ἀπφάνα, Insel im persischen Meerbusen an der arabischen Küste, j. Schlutse, Ptol. 6, 7, 47. 8, 22, 19, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 20.

Ἀπφαρ, Det in Maurit. Casar., Ptol. 4, 2, 24.

Ἀπφία, f. = *Ἀππία*, Appia, Trau des Philemon, N. T. ep. Philem. 2.

Ἀπφιάδος, für *Ἀππιανός*, m., auf Iudischen Münzen, Mion. IV, 65. 67, desgl. auf einer phönicischen, III, 179.

Ἀπώνιος, b. Plut. Galb. 8 falsch *Ἀπόνιος*, röm. Aronius, so *Γάιος Ἀπόνιος Μόλυλος*, D. Sic. 37, 2, u. *Κόνιος Ἀπόνιος*, D. Cass. 43, 29. Vgl. Ios. 19, 4, 5, App. b. civ. 4, 26.

Ἀποφίς, m. K. der Hirten in Aegypten, Maneth. b. Ios. e. Ap. 1, 14. ©. *Ἀποφίς* u. *Ἀποπίς*.

Ἀρό, *ος*, f. Fluch, 1) Name der Erinyen, Aesch. Eum. 417. Sept. 954, dah. Ἀρά Ἐρινός, Aesch. Sept. 70, od. Begleiterin der Erinyen, Soph. El. 111. 2) T. des Athamas, St. B. s. *Τίως*.

Ἀράβα, f. Stadt in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Ἀραβαίγῳπτιοί, Volk am arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5, 27, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 11.

Ἀραβες, (ἄρα, f. Nonn. 21, 136. 156, δ., Babr. f. 57, A., nur Nicet. Eng. 5, 282 ἄα), dat. pl. Ἀραβι, aber Nonn. 26, 23. 39, 18 Ἀράβησαν, (οί), die Araber oder Bewohner von Arabien, u. f., so genannt seit Scyl. 104, Theophr. h. pl. 9, 4, 2, 20, 5, Pol. 5, 71. 79, δ., Zen. b. Strab. 1, 41, δ., Flade. Die Bewohner von Arabia felix *οἱ εὐδαίμονες Ἀραβες*, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 19. St. B. s. *Ναβαταίοι*, Heliod. 10, 26 *οἱ Ἀρ. οἱ εὐδαίμονες*. ©. Ἀραβία, Ἀράβιος u. Ἀραβί.

Ἀραβία, ion. (Her. 2, 8, 12, δ., D. Per. 925, Arr. Ind. 32, 7, 43, 1, Luc. Syr. dea 30) ἡ, (ἡ), (ἄα, doch Nicet. Eng. 6, 175 ἄα, u. Dion. Per. 925 ἄα, senft ev. Ἀραβία, u. f.), 1) Land u. Halbinsel im südwestlichen Aethien, begrenzt im W. vom arabischen, im O. vom persischen Meerbusen, im ©. vom Ocean, im N. von Palästina u. Syrien, dah. ebenfowohl das südl. Mesopotamien (Xen. Cyr. 8, 6, 7. Anab. 1, 5, 1 u. A.) als Theile von Aegypten am Nil, Strab. 1, 42, f., mit umfassen. ©. Aesch. Prom. 420, Pol. 5, 71, Flade.

©s heißt auch ἡ Ἀραβία γῆ, Heliod. 10, 26, u. zerfällt in ἡ εὐδαίμων Ἀρ., D. Sic. 3, 46, 49, Strab. 1, 39, δ., Luc. v. h. 2, 5, A., ἡ ἔρημος Ἀρ., Polyæn. 7, 11, 7, Ptol. 5, 15, 7, 8, δ., Marc. Her. p. mar. ext. 1, 17, a, od. ἡ γῆ ἡ Ἀράβων ἡ ἔρημος, Pans. 8, 22, 4, od. τῆς Ἀραβίας τὰ ἔρημα, Arr. Anab. 7, 20, 10, od. ἡ ἔρημος τῶν Ἀράβων, Strab. 16, 767, u. bei D. Cass. 68, 21 ἡ πελοπόννησος, u. endlich in ἡ Πελοπόννησος Ἀρ., von der Stadt Petra, u. f., so benannt, Ptol. 5, 15, 6. 16, 1, δ., Marc. Her. p. mar. ext. 1, 9, 7, a. St. B., dah. τὰς δυνάμεις Ἀραβίας τῆς Πελοποννησίου καὶ τῆς Ἐρήμῳ, Ptol. 8, 22, 2. Auch heißt der südöstliche Theil des Landes bei St. B. s. *Ραββατάμυνα ἡ ὀρεινὴ Ἀρ.* — Die nördlichen wüsten Ebenen dagegen zwischen dem syrischen Gebirgslande u. dem Euphrat bis zum persischen Meerbusen bilden τὴν χειρόνησον τῶν Ἀράβων, Theophr. h. pl. 9, 4, 2, Arr. An. 7, 20, 7. 2) Ἀραβίας ἐμπορίον, Handelsplatz an der Südküste von Arabien, j. Iden, Ptol. 8, 22, 8. 3) Ἀραβίας νομός, ein Nomos in Unterägypten, Ptol. 4, 5, 53. 4) die Gattin des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 5) Name eines weibl. Schmuckes, Hesyeh.

Ἀραβιανός, ὁ, Eponymus Archon zu Aethien in den Kaiserzeiten, alt. Zuschr. in der Ἀθηνᾶ vom 29. Octbr. 1860. K.

Ἀραβίξω, ich bin arabisch gesinnt, Suid.

Ἀραβικός, ἡ, ὄν, arabisch, D. Per. 24, κόμης, Arist. plant. 1, 3, οἶνος, An. (Arr.) per. mar. erythr. 49, ἱματισμός, ebend. 24, ἔρως, D. Sic. 3, 46, βασιλεύς, Plut. comp. Cim. et Luc. 3. Zuschr. ἡ Ἀραβικὴ θάλασσα, St. B. s. *Βραχία*, od. ὁ Ἀραβικός κόλπος (f. Ἀράβιος), Arist. mund. 3, Plut. Ant. 69, Ptol. 4, 7, 27, 7, 5, 5, δ., D. Cass. 51, 7, A., od. ἡ Ἀραβικὴ χώρα od. ἡ περὶ, An. (Arr.) p. mar. e. 20, 25, auch allein ἡ Ἀραβικὴ = Ἀραβία, An. (Arr.) p. mar. e. 6, 7, u. so auch ἡ εὐδαίμων Ἀραβικὴ, ebend. 27. —

Endlich *Ἀραβικά*, eine Schrift des Uranios, Tzetz. hist. 7, 730, St. B. s. *Σήρες*.

Ἀράβιος, *ία*, *ιον*, (*ἄρα*, f. Anth. app. 306), 1) Adj. arabisch, *Ἀρ. ζῶα*, Ael. n. an. 10, 13, *κάμηλοι*, Arist. h. an. 2, 1, *ἔρνη*, Strab. 16, 767, *φάρτος*, Strab. 17, 815. Inbesf. a) *Ἀρ. οὐρός* od. *ὄρος*, das arabische Gebirge an der Ostseite des Rills am arabischen Meerbusen, Her. 2, 8, Strab. 16, 755. b) *ἡ Ἀρ. χώρα*, Landschaft im östl. Aegypten an der Grenze Arabiens, Her. 2, 19. c) *ἡ Ἀρ. κόλπος*, b. Arr. An. 7, 20, 8 *ὁ κόλπος* 2, A. b. Aeth. exc. 2, A., *ἡ Ἀρ. καλοῦμενος κόλπος*, der arabische Meerbusen, in seiner nordwestl. Spitze auch *sinus Heroopolitinus* genannt, welcher, von dem indischen Ocean ausgehend, Arabien von Aegypten trennt, Her. 2, 11, 4, 39, D. Sic. 1, 33, 3, 38, Ael. n. an. 3, 18, Ptol. 4, 5, 13, 6, 7, 1, 5., Dion. Per. 924, A. Ein Theil desselben *Ἀρ. μυχός* od. *πορθμός*, Strab. 2, 98, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 9, 15, 5., auch *μυχός* τοῦ Ἀρ. κόλπου genannt, Strab. 16, 767, 17, 836. 2) Der ältere Name für *Ἀραβ*, der Einwohner Arabiens, Her. 1, 198, 3, 8, 5., Xen. Cyr. 1, 1, 4, 5, 2, 6, 10, 7, 4, 16. Von Spätern Arr. Cyn. 24, 2 (der aber Ind. 41, 7 *Ἀραβες* hat), D. Cass. 50, 13, 54, 9, 5., u. St. B. s. v. u. s. *Θαμουδά*, *Καμαρηνοί*, *Σαμρνοί*, 5., der aber s. *Μωθῶ* auch *Ἀράβων* hat. — Bei Her. 3, 7 *ἡ Ἀράβιος* der König der Araber. 3) *ὁ ποταμὸς ὁ Ἀράβιος*, Fl. in Oedrossien (f. *Ἀραβίς*), j. vermutlich der Bouralkh, Arr. An. 6, 21, 3. Ind. 21, 8. Bewohner daran *Ἀράβες*, *ἰων*, Arr. Ind. 21, 8, 25, 3. 4) *Ἀρ. σχολαστικός*, ein Dichter, wahrscheinlich aus Justinians Zeit, Anth. 9, 667, 5. E. Jacobs Anth. XIII, 856. 5) *Ἀράβιος*, ein Fischenfischer, von dem das Sprichw. *Ἀράβιος ἄγγελος*, ein Schwäger ohne Gnade, herkommen soll, Menand. u. Canthar. b. Suid., Zenob. 2, 58, Hesych.

Ἀραβίς, *ἰδος*, b. Ptol. 6, 19, 2, 21, 2 *Ἀραβίς*, *ἰος*, 1) mit u. ohne *ποταμὸς*, Fl. in Oedrossien, f. *Ἀράβιος*, Seyl. 33, Ptol. a. a. D., Themist. or. 34, c. 20, St. B. 2) *Ἀραβίς*, *ἡ Ἀραβίς*, Et. am linken Ufer des vor. Fl., Ptol. 4, 7, 19.

Ἀραβισκοί, die Arabische, ein pannonisches Volk, Ptol. 2, 15 (16), 3, Tacit. Germ. 28.

Ἀράβισσα, f. die Araberin, St. B. s. *Ἀραβία*, Tzetz.

Ἀραβίται, indisches Volk am Arabios, Arr. An. 6, 21, 4, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 32. S. *Ἀραβίς* u. *Ἀραβία*.

Ἀραβίων, *ἰωνος*, (ὀ), ein afrikanischer König, D. Cass. 48, 22. — E. des Masinissa, K. der Cithianen, App. b. civ. 4, 54, 83.

Ἀραβοκράτωρ, Wein, von Chagos b. Nie. Eng. 6, 1.

Ἀραβος (---), *ου*, ep. *οιο*, m. 1) Gw. von Arabien, = *Ἀράβος*, w. f., Hes. b. Strab. 1, 42 u. Aesch. Pers. 318, St. B., Ov. Her. 15, 76, von Meinek in diesem Gebrauche bei den Griechen bezweifelt, indem er mit Andern in Hes. u. Aesch. wahrsch. einen Eigennamen annimmt. 2) S. Apollo's, B. der Cassiepa, Erfinder der Atztechnik, Aselept. in Schol. Ap. Rh. 2, 178, Anton. Lib. 40, Plin. 7, 56.

Ἀράβριγα, Et. in Lusitanien, j. Manquer, Ptol. 2, 5, 7.

Ἀράβυζα, Et. in Kaufonien, Gw. *Ἀραβυζαίος* od. *Ἀραβύζιος*, St. B. u. nach Meinek. Conj. b. Herod. diet. sol. p. 31, 26.

Ἀραβών, f. *Νααβαβών*.

Ἀράγκας ἢ Ἀράγγας ὄρος, Gebirge im innern *παρ' εὐ* Wörterbuch d. griech. Eigennamen.

Libyen, viell. die Felsberge südl. vom j. Sezuan, Ptol. 4, 6, 12.

Ἀραγος ὁ ποταμὸς, Kapperbach, Fl. Sberiens, der vom Kaufasus herabkommt, Strab. 11, 500.

Ἀραθόν, (*Kapperrothen, f. Hesych., doch viell. orient. f. *Ἀραδός*), Et. in Kreta, auch *Ἀνώπολις* genannt, Gw. *Ἀραθόνιος*, St. B.

Ἀραθίφρη, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 16.

Ἀραδός, 1) (ἡ), Insel im persischen Meerbusen, j. Arab, die Kleiue der Bahareininsel, Gw. *Ἀραδός*, Strab. 16, 766, 784, Ptol. 6, 7, 47, St. B. 2) Insel u. Et. an der phönizischen Küste, j. Arab (hebr. Arab), Seyl. 104, Strab. 16, 753—766, Ios. 1, 6, 2, 13, 13, 4, Arr. An. 2, 13, 8, 20, 1, D. Sic. 33, 6, D. Cass. 47, 30, 49, 22, Charit. 7, 5 u. ff. 8, 1—14, Ptol. 5, 15, 27. Gw. *Ἀραδός*, *ία*, Pol. 5, 68, Strab. 16, 753, 754, Ios. 14, 12, 6, D. Cass. 48, 24, D. Sic. 33, 6, 7, App. b. civ. 4, 61, 5, 9, D. Chrys. or. 33, p. 406, St. B. 3) Inselchen bei Kreta, St. B., Plin. 4, 12. 4) ein Sohn Zenjamins, Ios. 2, 7, 4. Derselbe erwähnt auch einen Sohn Chanaans *Ἀράδιος* als Beherrscher von Arabos, 1, 6, 2.

Ἀραδοῦκτα, 1) Et. der Kallaiser in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 39. 2) Et. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 7.

Ἀραζάνης, = Euphrat, Abyd. b. Euseb. chron. p. 25. Arm. p. 26, in praep. ev. 9, 41 *Ἀραζάνος* u. in einigen Hdschr. *Ἀράκανος*.

Ἀραζος, Knerring, 1) Et. am Pontus, Gw. *Ἀράζιος*, St. B. 2) Eigenn. Gründer der vor. Stadt, St. B.

Ἀράδα, Et. in Margiana, j. Radechan, Ptol. 6, 10, 3.

Ἀράθης, S. des Ariarathes, Neffe des Mithridates von Pontus, Memn. in Phot. bibl. p. 230, 41.

Ἀρατ, Dieuchid. b. Ath. 6, 262, e. *Ἀραταί*, Fl. u. s. in sel. u. drei Inseln Joniens zwischen Knidos u. Smye, Arist. Miles. b. St. B. Gw. *Ἀρατος*, St. B.

Ἀραυθός, ὁ, ὁ ἑμαλερ, 1) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498. Auch *Ἀραυθός* genannt, f. Lob. path. 395, 2) Fl. in Cyrius, j. Arta, Lycophr. 408, Callim. bei Tzetz. zu Lycophr. a. a. D. S. *Ἀραυθός*, Liv. 43, 22 nennt ihn Arethon, f. Lob. a. a. D.

Ἀραυθυρία, (ἄρ), ion. (Il. 2, 571) — *ἔη*, f. * ἑμαλερ, 1) Et. u. Gegen in Argolis, nach Strab. 8, 382 das spätere Phliasia u. Phlius (St. B. s. *Φλιός*), Il. a. a. D., Paus. 2, 15, 5, Hesych. Gw. *Ἀραυθυρεός*, St. B. Adv. *Ἀραυθυρεθες*, Ap. Rh. 1, 115 u. St. B. 2) T. des Aras, nach welcher die vorübergehende Stadt benannt sein soll, Paus. 2, 12, 5.

Ἀράβιον χώραν, ähnl. Thoren. Ort in Laconika, Paus. 3, 24, 10.

Ἀραίνος, m. * Fl. u. s. t. a. d. e, 1) *Ἀραίνων ἕκρη*, in Thracien, Plut. qu. graec. 80. 2) ein Fluss, Suid.

Ἀρατος, m. S. Arams, K. von Armenien, Abyd. b. Moses Choren. 1, c. 4.

Ἀράσιος oder *Ἀράσιος*, m. ähnl. Thore, Mannen, Inser. 2691, c.

Ἀράκη, Et. in Syrien, Ptol. 5, 15, 10.

Ἀρακία, f. Insel bei Persis, f. *Ἀλεξάνδρου (νήσος)*, Ptol. 6, 4, 8.

Ἀρακκα, Et. in Susiana am Tigris, Ptol. 6, 3, 4, Anm. Marcell. 23, 6.

Ἀρακος, m. Falke (f. Hesych.), sacerdotenlicher Rausch, Xen. Hell. 2, 1, 7, 6, 5, 33, 5., Plut. Lys. 7, D. Sic. 13, 100, Paus. 10, 9, 9.

Ἀράκυνθος, ὁ, Falckenberg, 1) ein Gebirge an der

Südflüße Aetoliens, j. Zigos, Strab. 10, 450. 460. 2) Gebirge in Bœotien, St. B. Dav. Gew. Ἄρακύνδιος u. Ἄρακυνθία, St. B., u. der Weinname der Athene Ἄρακυνθιάς, Rhian. b. St. B. 3) Gebirge Attikas, Sext. Emp. adv. mathem. 1, 257 (?). Wahrsh. = b. Vor.

Ἄραλος, f. Ἀρχιλόχος.

Ἄραμαθά, ἦς, (ή), Et. im Lande Gilead in Peräa, nach Oesen. f. Esalt, Ios. 8, 15, 3. 5. Ἄριμανον.

Ἄραματοί, pl., Posid. b. Strab. 1, 42. Ἀραμᾶτοι, u. nach Strab. 16, 784 auch Ἀραμβοί, der einheimische Name der Syrier, Strab. 13, 627. 17, 784. 785, Ios. 1, 6, 4, Abyd. b. Moses Choren. 1, c. 4. Ἄριμοι.

Ἄραμαδα, Et. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 27.

Ἄραμβυς, f. Et. in Mauritan. Tingit., Hann. peripl. 5.

Ἄραμος, m. 1) S. des Sem, von welchem die Arabier abstammen sollen, Ios. 1, 6, 4. 2) S. des Harmas, K. von Armenien, Abyd. b. Moses Choren. 1, c. 4. 3) Ἄραμ, hebr. Name, N. T. Matth. 1, 3. Luc. 3, 33.

Ἄράνα, Et. in Draugiane, Ptol. 6, 19, 5.

Ἄράνδακος, m. B. des Euphrat, Plut. flav. 20. (Weil. Pharandates.)

Ἄρανδῖς, Et. in Lusitanien, j. Surique, Ptol. 2, 5, 6.

Ἄράνδιος, m. (Munde, f. ἦρανος), Männern, Ptolemaion schrieb einen an Nr. gerichteten Brief, Ath. 15, 696, f.

Ἄράνιον, n. Et. in Aethiopien, Bion u. Iub. Maur. b. Plin. 6, 35.

Ἄράνκιλις, früherer Name f. Aegypten, Hesych. (?)

Ἄράντας, m. Hebrer, Männern, aus Bebrylia, Arr. b. Eust. in Dion. 805.

Ἄραντία, u. b. St. B. s. ἦλιος Ἄράντεια, ὁσὸς heim, Et. u. Gebiet des Peloponnes, nach Paus. 2, 12, 4 u. St. B. das spätere Phlius, Gew. Ἄραντινοί, St. B.

Ἄραντινος, ὁσὸς sein, Hügel bei Phlius, Paus. 2, 12, 4.

Ἄραξα, Et. in Lycien, Ptol. 5, 3, 5, Alex. Polyh. b. St. B. Gew. Ἄραξείς, St. B. (Nach Plut. flav. 23 bezeichnet Ἄραξα eine Pflanze: Jungfer u. h. b.)

Ἄραξαι, ἡ Ἄραξοι, (Werfer?), Volk in Syrien, Alex. Polyh. b. St. B.

Ἄραξης, gen. ov, ep. (Ap. Rh. 4, 133, Crinag. Anth. 9, 430) εω, Heer, b. Seymn. 868 Ἄραξίς, εως, Zonar. hist. 18, 25 Ἄραξις, ιδος, acc. ην, b. Her. 1, 201. 205 εα, (δ), meist mit ποταμός, nach griech. Erklärung (Strab. 11, 531) Reihert, orient.: Wasserstrom, 1) Fluß in Armenien, der sich in das kaspiische Meer ergießt, j. Traz, Her. 3, 36. 4, 11. 40, Apd. b. Strab. 1, 61, Strab. 11, 491—527, Plut. Luc. 26. flav. 23, δ., Ptol. 5, 13, 3, δ., D. Cass. 36, 52, δ., App. Mithr. 103, Luc. d. mort. 27, 3, Crinag. Anth. Plan. 4, 61, δ., A. Die Ebene, welche er unterhalb Artarat durchströmt, heißt von ihm τὸ Ἄραξηνδὸν πεδίον, Strab. 11, 527. 531, die Landschaft ἡ Ἀραξηνή, Strab. 1, 73. 11, 509, St. B. s. Ἄραξοι. Die Gew. Ἄραξηνός u. Ἀραξηνός, St. B. s. Ἰσρα u. Κύρου πόλις, Adj. Ἀράξιον ὄνομα, St. B. s. v. 2) A. in Persis, j. Bendemir, Strab. 15, 729, Heer, b. St. B. s. Μύκοι, bei Persepolis, D. Sic. 17, 69.

3) A. in Scythien, wahrsh. die jetzige Wolga, Her. 1, 201. 203, δ., der Araxes u. Sarartes unter einander vermenget, f. D. Sic. 2, 43. Strab. 11, 512. Ap. Rh. a. a. D., (Metrod. in Schol. dazu meint, es sei der Therimo-

don), Arist. meteor. 1, 13, Ephor. b. Seymn. a. a. D. 4) der heutige Obabur in Mesopotamien, Xen. Anab. 1, 4, 19. 5) der Penelos in Thessalien, Strab. 11, 531, St. B. 6) S. des Pylos, von welchem der Fluß seinen Namen haben soll, Ctesiph. b. Plut. flav. 23. 7) ein K. von Armenien, von welchem der früher Vaktus genannte Fluß Araxes benannt sein soll, Plut. flav. 23. 8) ein Medier, Nonn. 23, 81.

Ἄραξος, (δ), Raufchenberg, 1) Vorgebirge in Elis, j. Cap Kalogria, Pol. 4, 59. 65, Strab. 8, 335—337. 388. 10, 458, Paus. 6, 26, 10, Ptol. 3, 16, 5. 2) Männern. in Aegypten, Xen. Ephes. 3, 12.

Ἄραπλος, Ort an der Westküste des thracischen Oegetos, Scyl. 67. (Palmer vermuthet Ἀνάπλους, Aufsahrt.)

Ἄραπς, ὁλιθίς = Ἄραπ, Grammat. Meerm. 661.

Ἄραρ, αρος, δ, b. Her. In. π. μου. λέξ. p. 30 dat. heteroll. Ἀράρῳ, b. D. Cass. Ἄραρις, w. f. 1) mit u. ohne ποταμός, A. in Gallien, j. Saone, Strab. 4, 186. 192 u. ff., Plut. Caes. 18. 26. flav. 6, Ptol. 2, 10, 4. 2) ein Gelle, von welchem der früher Trigulus genannte Fluß Arar heißen soll, Plut. flav. 6.

Ἄραράτ, Gebirge in Armenien, Ioann. Antioch. fr. 2 (hist. fr. ed. Müll. IV, 541).

Ἄραρηνή, f. Landschaft in Arabia felix, Strab. 16, 781.

Ἄραρις, ιδος, acc. ιν, δ, = Ἄραρ, w. f., D. Cass. 38, 32. 44, 42. 46, 50.

Ἄραρός, δ, A. in europäischer Sarmation, Nebenfl. des Nier, Her. 4, 48.

Ἄραρός, ὄτος, m. Draße, Athener, S. des Aristophanes, Dichter der mittleren Komödie, Dicearch. in Schol. Plut. p. 331 ed. Bekk., Ath. 3, 123, c. 6, 237, a, δ., Suid., f. Mein. 1, p. 343.

Ἄρας, ατος, m. Hebel, Antiochthen in Phlius, Gründer von Arantia, Paus. 2, 12, 4, St. B. s. Ἀραντία u. Ἀραντία.

Ἀράσατα, Et. in Cappadocien zwischen Gäsarea u. Gomana, Ptol. 5, 7, 8.

Ἀράσκα, ἡ, Tempel der Asyriker, Ios. 10, 1, 5. (Ἀράσσης, ον, δ, K. von Asyrien u. Damascus, Ios. 9, 12, 1. 3.)

Ἀράσπης, ον, (δ), b. Xen. Cyr. 6, 1, 36. 37. 3, 14, δ, auch Ἀράσπας, vac. stets α, Meder u. Freund des Cyrus, Xen. Cyr. 5, 1, 2 u. ff., Plut. do prof. in virt. 15. curios. 13.

Ἀράτα, f. Wunsch, Spartanerin, Inscr. 1434.

Ἀράτειον, (ἀράτ.), τό, b. Plut. Arat. 63 Ἀράτιον, Herum des Aratus in Sicyon, Pans. 2, 9, 4, vgl. mit 2, 8, 1.

Ἀράτειος, m. Wünschmann, Streiter, Inscr. 2599. — Anderer, Anth. app. 235.

Ἀράτῆριον, m. Fluchplatz, Platz in Athen, Plut. Thes. 35. Ἐ. Ἀρατῆριοι.

Ἀραθος ὁ ποταμός, Fluß in Cyren, Strab. 7, 325 (Anderer Ἀραχθός, w. f.), Dion. Call. Hellen. 42. Ἐ. Ἀραθος u. Ἀραχθος.

Ἀράτιος, Wünschmann, ein Thessalier, Prov. app. 3, 20, f. Ἀρατος. (Ἀράτιον f. unter Ἀράτιον.)

Ἀράτις, f. Wunsch, aus Erbesus, Inscr. 2995.

Ἀρατογένης, ον, m. Wünschling, Ross Inscr. 179.

Ἀράτος, (ἄρ), m., ion. Ἀρατος, w. f., Wunsch, 1) Σολεός, der bekannte Dichter, Strab. 14, 671, δ.,

Freund des Antigonus, Plut. 1, 2, 3, δ., des Theophr., Theocr. 6, 2, 7, 98, δ., f. D. L. 7, 4, 3, δ., Long. snbl. 10, 26, Plut. qu. symp. 5, 8, 3, δ., D. Sic. 4, 80, Ath. 11, 489, d, δ., Sext. Emp. dogm. 2, 204, H. 2) ὁ Σικυωνίως, berühmter Feldherr ter Griechen, Pol. 1, 3, 2, 40. 26, 1, δ., Hermipp. b. Ath. 4, 162, e, Plut. vit. Arat. 4 u. ff., δ., Strab. 8, 382, δ., Polyacn. 6, 5, auch ὁ περιεβύτιος genannt, Pol. 4, 67, 5, 1, 30, S. des Kleiniās, Paus. 2, 8, 2, 6, 12, 3, od. der Sage nach des Meneklan, Paus. 10, 3, 4, 14, 8. — Verfasser von Denkmürdigkeiten, Pol. 1, 3, 2, 2. 40. 47, δ., Plut. Cleom. 17, 19, δ., Phot. bibl. 160, H. — Seine Bildsäule, Paus. 2, 7, 5, 6, 12, 5, Plut. Arat. 14. — Seine Leute od. Anhänger οἱ περὶ τὸν Ἄρατον, Pol. 4, 76, 82, 5, 1, 7, δ., Plut. Arat. 22, Polyacn. 6, 5, 3) S. des Vorigen, ὀνωτέρως, Pol. 4, 70, 5, 1, δ., Plut. Arat. 49, δ., 4) Halifarnassier, Dem. 35, 23, 5, 5), Ἄρτιβι, Inscr. 217. 6) Schriftsteller aus Knidos, der über Aegypten geschrieben, Anon. v. Arat. poet. — St. B. s. Γάργαρα. 7) Anderer, Dem. ep. 5, p. 1489.

Ἄρατος τεῖχος, Wunschenburg, Ort im theacaischen Oberlande, Ep. b. Paus. 6, 19, 6 (Anth. app. 187).

Ἄρατριοι, Volk im südöpl. Theile des persischen Reichs, sanser. Arāstrās, praerit. Aratta, Anon. (Arr.) per. mar. erythr. 47.

Ἄρατος, ωνος, m. Wunschkmann, Smyrnaer, Inscr. 3141.

Ἀραναί, oi, celtiberisches Volk, Pol. 35, 2.

Ἀρανώνα, Et. in Euburnien, Pol. 2, 16 (17), 10.

Ἀρανηγή ἢ στρατηγία, in Kleinasmenien, Ptol. 5, 7, 11.

Ἀρανηκλα als Acc. u. als S. des Amphithemis ist nach Lehrs zu lesen bei Agroet. in Herdn. π. μου. λέξ. p. 11, 9.

Ἀρανηκτες (ἢ Ἀρανηκδες), Volk in Afrika zwischen Marmarica u. Syrtica, Ptol. 4, 4, 9.

Ἀραύριος, m. Künigsh. in Gallia Narbon., f. Herault, Ptol. 2, 10, 2. Vgl. Auraris b. Mel. 2, 5, Plin. 3, 4.

Ἀραυσίων, Et. der Cavaren in Gallia Narbon., j. Orange, Strab. 4, 185, 5, Ptol. 2, 10, 14 Ἀραυσίων κολωνία genannt.

Ἀράφεια, f. (Raffeln?) Insel bei Karien, Parthen. b. St. B. Cw. Ἀραφείας, St. B.

Ἀραφήνη, ἦνος, m. (Rausche u. p. 1 a 1, f. ἀραβίω, Arcad. p. 115 kennt ein Wort ἀράφηνη, 1) einer der hundert Heroen (Heros eponymus), Herdn. π. μου. λέξ. p. 17, f. Ross Dem. Att. p. 61 u. 114. 2) attischer Demos der ägeischen Pnyx an der Ostküste, j. Raphina, St. B., Bekk. an. 1, 388 (Suid. Ἀραφήνιος), Cw. Ἀραφήνιος, iou, Isae. 9, 18 u. fr. b. Harp. s. v., Suid., Alt. Ceww. x, n. 115. 150. 183, Wächf. Staatsb. XII, a. b. tab. 4 u. 5, Ross Dem. Att. n. 5, 10, fem. Ἀραφήνης, St. B., davon Ἀραφήνηδες Ἀλαί, Callim. Dian. 3, 173, f. Ἀλαί. Adv. Ἀραφήνηδες, nach Nr., Dem. 43, 70, St. B. — Ἀραφήνηθεν, von, Ἀραφήνησιν, (?), in Nr., St. B.

Ἀραχθος, m. Reiberl., 1) ὁ Ἄρ. ποταμός, Fl. in Syrien, der in ten ambracischen Meerbusen mündet, j. Arta, Pol. 22, 9, Ptol. 3, 14, 6. Ἄραχθος u. Ἀραχθος. 2) Et. in Aetolien, Ptol. 3, 15, 14.

Ἀραχναίον τό, b. Aesch. Ag. 309 Ἀραχναίον αἶτος, Ἐπιννεberg, Grenzgebirge zwischen Argolis u. Korinth, Paus. 2, 15, 10, Callim. b. St. B.

Ἀράχνη, f. Ἐπιννε, lydische (mäonische, persische,

babylonische) Jungfrau, L. des Idmon, berühmte Weberin, Nonn. 18, 215f. 49, 303, Luc. Tragocd. 317, Ov. Met. 6, 1 u. ff., Virg. Georg. 4, 246.

Ἀραχνος, m. (Ἐπιννε), Kretter, Faust.

Ἀραχωρία, (ἦ), aliperv. Karachwatis, 1) die südöstliche Provinz des persischen Reichs, südl. von Oetrofia, j. Kandabar, u. die südwestlichen Theile von Kaduslisa, Plut. 11, 34, D. Sic. 17, 81, 18, 3, Strab. 11, 516, Plut. Eum. 19, Arr. An. 5, 6, 2, Polyacn. 4, 6, 15, App. Syr. 55, Isid. Char. mans. Parth. arg. u. 19, Marc. Per. per. m. ext. 1, 31, 31, Ptol. 6, 20, 1, δ. Cw. (oi) Ἀραχωροί, Strab. 11, 513. 15, 721-725, Arr. An. 3, 8, 4, 11, 3, δ., St. B., b. Arr. 6, 15, 5 u. St. B. s. Ἀλεξανδρεια auch Ἀράχωτο, f. Ἀραχωρία, ὄν, Arist. b. an. 2, 1, D. Per. 1096, Nonn. 26, 148. 30, 310, St. B., od. entlich Ἀραχώσιοι, Plut. Alex. virt. 1, 5, Dexipp. b. Phot. 82, An. (Arr.) per. mar. rubr. 47, Suid., St. B. 2) die Stadt daselbst, St. B., f. Ἀραχωτοί.

Ἀραχωροί, (oi), Stadt in Achaosia, Strab. 11, 513.

Ἀράχωτος, b. Isid. Charac. u. Ptol. Ἀραχωτός, 1) Ἀραχωτός, (ό), Fl. in Achaosia, j. Atracandab, der sich in ten Hindentud ergießt, St. B. u. Isid. Charac. mans. Parth. 19 u. das. Müll. Er bildet einen See, der Ἀράχωτος κρήνη hieß, Ptol. 6, 20, 2. 2) (ἦ), Et. in Achaosia, f. Ἀραχωσία, Ptol. 6, 20, 5, aber 8, 25 Ἀραχωτός betont.

Ἀραψ, αβος, 1) Adj. θάρης, Nonn. 36, 326 Νύσιος Ἀρ. πυθμῆ, ebend. 21, 102, insbes. λάος, ebend. 47, 629, od. ποιμήν, τέκτωρ, πρόμιος, ebend. 21, 117, 36, 408, δ., 30, 280. — Κρόνος (b. i. Sol), ebend. 40, 393, δ. 2) (ό), der Araber, Babr. fab. 8, Manass. Const. erot. 9, 58, D. Sic. exe. 34 (hist. fr. ed. Müll. II, praef. XXIV), Luc. philops. 17, δ. S. Ἀραβες. 3) Sclavenn., Orelli Inscr. lat. K.

Ἄρβα, ης, f. 1) Et. auf der Insel Scardona, j. Arbe, vor der Küste Euburniens, Ptol. 2, 16 (17), 13. 2) = Ἀρόη, Et. in Achaia, Paus. 7, 18, 6.

Ἀρβαζάκιος, m. Saurier, Suid. aus Eunap. p. 117.

Ἀρβάκα, Et. in Achaosia, Ptol. 6, 20, 4.

Ἀρβάκας, m. Satrap von Medien, Xen. An. 7, 8, 25.

Ἀρβάκι, f. celtiberische Stadt, Inb. Maur. b. St. B. Cw. Ἀρβακάτος, St. B.

Ἀρβάκης, ov, ion. (Nic. Damase. fr. 10 b. Müll. hist. fr. III, 360) εω, voc. Ἀρβάζη (ebend. fr. 9), (ό), 1) Feldherr der Meder unter Scardanapal, letzter R. Assyriens, D. Sic. 2, 24 u. ff., Strab. 16, 737, Nic. Damase. fr. 8 — 10 (hist. fr. ed. Müll. III, p. 357 u. ff.), Alex. Polyh. b. Agath. 2, 25, Ath. 12, 528, f. Ἄρβ., Suid. — Seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀρβάζην, D. Sic. 2, 25. 26. 2) Feldherr des Artaxerxes Mnemon, Xen. An. 1, 7, 12, Plut. Artax. 14. 3) ein Eunuche, welcher den Artaces tödtet, Luc. Icar. 15.

Ἀρβάνδης, ov, m. S. des Angarus, D. Cass. 68, 21.

Ἀρβάνων, m. Et. am Pontus, Cw. u. Adj. Ἀρβάνιος, dah. Ἀρβάνιος ἀχολή, St. B.

Ἀρβαζανόι, pl. Volksstamm der Saurier, Theop. b. St. B. (Vers. hat nach einer andern Stelle auch Ἀρβαζανόι, j. Müll. hist. fr. 1, 315.)

Ἀρβάριος, m. Perser, Ctes. (42. a. 32).

Ἀρβλάι u. Philist. b. St. B. nebst Suid. Ἀρβέλη, f. Städtechen in Sicilien, deren Einw. durch die Argelenszeit, mit welcher sie sich leicht täuschen ließen, berücksichtigt waren. Daher das Syrische. τί οὐ γενήσῃ ἰὼν εἰς Ἀρ-

βέλας, Plut. prov. 130 (2, 30), Apost. 16, 75 (vgl. mit 13, 53, wo τί nicht dabei steht), Suid. Gew. Ἀρβελαιός, St. B.

Ἀρβέρου, die Arverni, gallisches Volk in Aquitanien, Plut. Caes. 26. Ἐ. Ἀρουήροί.

Ἀρβηλα, ων, (τά), b. Ptol. 8, 21, 3 ἢ Ἀρβηλα, u. k. St. B. s. Ἀμμητριάς Ἀρβηλον, 1) Orttschaft (χώμη) im nördlichen Assyrien, j. Erbil, D. Hal. de Dem. et Arist. c. 12, D. Sic. 17, 83, Strab. 16, 737 u. ff., d., Plut. Alex. 31, d., Arr. An. 3, 8, 7, 16, 3, d., Ael. v. h. 3, 23, Ptol. 6, 1, 5, Luc. d. mort. 12, 3. rhet. pr. 5, Polyæn. 4, 3, 6, d., D. Cass. 68, 26, 78, 1, M. Gew. Ἀρβηλίται, St. B., fem. Ἀρβηλίτις, ιδός. Daß. die Lautschafft Ἰ Ἀρβηλίτις χώρα, Plut. 6, 1, 2, Ar. b. Phot. bibl. 71, 27, ed. bloß Ἰ Ἀρβηλίτις, D. Sic. 18, 39, Plut. Pomp. 36. Adj. Ἀρβηλίτικός, όν, St. B. 2) Orttschaft (χώμη) in Galiläa, Jos. arch. 12, 11, 1, 14, 15, 4. b. Iud. 1, 16, 2. vit. 60. Ios. Ἀρβήλων σπήλαιον, Jos. vit. 37.

Ἀρβηλος, ό, wahrsch. orient., sonst ähnl. Kniep, 1) Ἐ. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5, 2) K. von Armenien Ἐ. des Aniebus u. B. des Minus, Abyd. in Euseb. chron. p. 36. — B. des Pylus, Großvater des Arars, Ctes. in Plut. Iuv. 23. — Herzführer der Armenier, οἱ ἀμφὶ Ἀρβηλον, Arr. ad. Alan. 12, 3) Althomer (Altkfer), Gründer von Arbela, Strab. 16, 737, St. B.

Ἀρβιάντης, ων, ό προσαγορευόμενος, Herrscher in Arabien, D. Sic. 2, 32.

Ἀρβίς, pl. Volk Oetropiens, Strab. 15, 720, Nonn. 26, 167, f. Plin. 6, 25, 95 Arbii. Ἐ. Ἀρβίται.

Ἀρβίς, εος, b. Ptol. 8, 21, 14 Ἀρβίς, 1) ό ποταμός, fl. Oetropiens, f. Ἀραβίς, Strab. 15, 720, Plin. 6, 26, 109, 7, 2. Andere Ἀραβίς. 2) Ἀρβίς, ό Ἀρβίς, ἡ, Ἐ. am linken Ufer des Arbis, j. Urmara (f. Müller Geogr. p. 338), Ptol. 6, 21, 5, 8, 21, 14, Marc. Her. per. m. ext. 1, 32, nach Iub. Mauri. b. Plin. 6, 26 von Nearch gegriindet (?).

Ἀρβίτα όρη, Gebirge in Oetropien, b. Amm. Marc. 23, 6 montes Barbitani, Ptol. 6, 21, 3.

Ἀρβίται, Volk in Oetropien, D. Sic. 17, 101, Ptol. 6, 21, 4, D. Per. 1096.

Ἀρβιτιών, ίωνος, m. Feldherr unter Constantius II., Zosim. 4, 7, 5, Eunop. fr. 33 (hist. fr. IV, p. 27).

Ἀρβογάστis, ό, ein Franke unter Valentinian, Iouan. Antioch. fr. 187 (hist. fr. IV, 609 u. ff.). Ἐ. Ἀρρογίστις.

Ἀρβουά, Ἐ. in Persis, Ptol. 6, 4, 5.

Ἀρβουάκη, f. Ἐ. der Baetier in Hisp. Tarrac., j. Villa Fasila, Pol. 3, 14, St. B. Bei Liv. 21, 5 Arbocala.

Ἀρβουπάλης, m. Ἐ. des Darius Codomanus, Arr. An. 1, 16, 3.

Ἀρβούς, = Ἀραβίς, Ptol. 4, 7, 19.

Ἀρβών, ωρος, ό, b. St. B. Ἀρβών, Ἐ. in Assyrien, Pol. 2, 11. Gew. Ἀρβώνιος u. Ἀρβωνίτης, St. B.

Ἀργαεΐς, pl., att. b. Eur. Ion 1580 Ἀργαδής, Bauern, einer der alten vier attischen Stämme, St. B. s. Ἀργαζόεις, Poll. 8, 109, Inscr. 3663—3666, b. Plut. Sol. 23 heißen sie Ἐργαδεις.

Ἀργάδης, gen. εω, m. Wa u er, 1) Ἐ. des Ion, von welchem die Ἀργαδεις benannt sein sollen, Her. 5, 66. 2) fl. im persischen Sitake, Ael. n. an. 16, 42.

Ἀργαδίνα, Ἐ. in Margiane, an der Weisgrünze, Ptol. 6, 10, 3.

Ἀργαίον, τό, mit u. ohne όρος, Weissenberg, Gebirge in Cappadocien, höchster Berg in Kleinasien, j.

Artstischfch, Strab. 2, 73, 12, 538, Ptol. 5, 6, 8, Suid. Zweifelsh. in Hes. th. 484.

Ἀργαίος, m. Weisler, 1) Ἐ. des Temenus, fl. Ἀργαίος, w. f., Paus. 2, 28, 3. 2) Könige von Macedonien, a) Ἐ. des Vertikias, B. Philippus I., Her. 8, 189, D. Sic. 7, 17, Porphyr. Tyr. b. Syncell. 261, 4, wo falsch Ἀργαίος steht. b) Ἐ. des Archelaus, welcher (893 v. Chr.) Amyntas II. die Herrschaft entreißt u. von diesem wieder vertrieben später (359) als Präsident austritt, Dem. 23, 121, D. Sic. 14, 92, 16, 2, 3, Theop. b. Harp. s. v., Polyæn. 4, 1. — c) Vater des Heracleides, Arr. An. 7, 16, 1. — Angeseherer Macedonier unter Antigonus, D. Sic. 20, 21, — unter Ptolemäus Philopator, Paus. 1, 7, 1. 3) Aithener, Pambotatē, Ross Dem. Att. 6.

Ἀργαΐς, f. Weislingen, 1) Insel bei Lycien, Gew. Ἀργαΐτης, St. B. 2) = Ἀργίου νήσος, w. f., St. B.

Ἀργάλειος, m. Gärtel (Ἐ. eines Argalos), Inscr. v. Tricca, in Revue archéolog. 1844 p. 317, wo Keil Inscr. bocol. Ἐ. 76 Ἀργάλειος vermutet.

Ἀργαλος, m. Gärtel, Ἐ. des Amyclas, K. von Sparta, Paus. 3, 1, 3.

Ἀργανθών, St. B., gem. Ἀργανθώνιον (Ar. Rh. 1, 178, Suid.) od. Ἀργανθώνιον όρος, Strab. 12, 564, Weißblüthner, Gebirge in Bithynien, j. Katalin. Dav. Adj. Ἀργανθώνιος, dah. Ἀργανθώνιος κρήνη, Suid. (Auch Ἀργανθωνιακός, Sil. Ital. Pun. 3, 396, K.)

Ἀργανθώνη, f. Weißblüthchen, schöne Jungfrau in Mysien, Simyl. carm. b. Bergk 66, 3, Parthen. erot. 36, Eust. zu Dion. 322. 809. Von ihr soll das Gebirge Arganthon seinen Namen haben, St. B.

Ἀργανθώνος, m. Weißblüthner, K. von Tartessus in Spanien, berühmt durch sein hohes Alter, Her. 1, 163 u. ff., Strab. 3, 151, App. Iber. 2, 63, Phleg. Trall. fr. 29, 4 (hist. fr. ed. Müll. III, 610), Luc. macr. 10, Themist. or. 2, p. 38, a, M. Suid. nennt ihn falschlich Ἀργαθώνος.

Ἀργαναβάτης, m. ähnl. Echnefuß, Inscr. 2919, b. 16.

Ἀργάντη, f. Ἐ. in Indien, Heecet. b. St. B. Gew. Ἀργαντηός od. Ἀργαντηΐς, St. B.

Ἀργαράσδακα, Ἐ. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Ἀργαρίων, = όρος Ὑψίστων, Berg in Palästina, Alex. Polyh. b. Eus. pr. ev. 9, 17, b. Damasc. v. Isid. 141 όρος Ἀργαρίων genannt. Suid. dagegen erklärt Ἀργαρίων für einen Volkennamen.

Ἀργαρίκος ό κόλπος, die heutige Palfsbay in Indien, Ptol. 1, 13, 1.

Ἀργάς, όν, (ό), b. Plut. Dem. 4 auch Ἀργας bekennt, u. b. Suid. Ἀργάς, Weißling (f. Lob. path. 497), 1) ein schiedlicher Dichter u. Sänger, Plut. Dem. 4, Alex. u. Phan. b. Ath. 4, 131, b. 14, 638, b. c, Hesych., Schol. Aesch. 2, 99, 2) Speltname des Demosthenes, viell. wegen der modischen äußern Haltung u. Kleidung des jungen Mannes, nach Andern Schlange oder Wüßigkänger (Pfalstretter), Aeschin. 2, 99, Plut. Dem. 4, Harp., Suid., Hesych., Schol. zu Aeschin. 2, 99 u. zu Demosth. 18, 180.

Ἀργάσιος, m. Weißling, Wein. des Kriasos, Nonn. 32, 187.

Ἀργαφία, f. ion. (Eratosth. ed. Bergk 59, 2) ἰη, Weisensborn, Quelle in Böotien, Alciophr. 1, 1; Et. M.

Ἀργέα, der., = Ἀργεία, 1) Adj., Pind. b. D. Hal.

comp. verb. 22. 2) **Γραυμν.**, Ross II, 198. K. **Σ.** Ahr. Dial. II, p. 566.

Ἀργεάδης, ου, m. Weislinger, 1) **Σ.** eines Argas, **Ἐπειρ.** II, 16, 417. 2) **Ἀργεάδα, οι, dat. ποιν.** (orac. Sibyll. 6. Paus. 7, 8, 9), berühmtes Herrschergeschlecht in Makedonien, Strab. 7, 329, fr. 11, App. Syr. 63, St. B. s. **Ἀργεῖος**. **Σ.** **Ἀργεῖας**. Im sing. **Ἀργεάδης** von **Ἀρανδρ.**, Plut. Alex. fort. 1, 10.

Ἀργεάθαι, pl. Weislinger, Volk in Arabien, Paus. 8, 23, 7.

Ἀργεῖας, ου, m. Weisf., 1) **Κ.** von Makedonien, St. B. Von ihm **οἱ Ἀργεάδαι**. 2) ein Aeneas, Ael. v. Suid. s. **Ἀυλλά**, wo Andere **Ἀργεῖου**. 3) **Ἀργεῖου νήσος**, Weisf. eiland, keine ägyptische Insel bei Skapobus. **Σ.** **Ἀργεῖται**, von Argas so benannt, St. B.

Ἀργεῖα, ion. (II, 2, 161, **δ.**, Hes. th. 12, Her. 6, 52, u. auch Apd. 3, 6, 1, **δ.**) **εἶη**, 1) fem. zu **Ἀργεῖος**, w. f. **Δαή.** **ἡ Ἀργεῖα** als Wein der Here, Paus. 3, 13, 8, Strab. 5, 215, vgl. mit II, 4, 8, **δ.**, Hes. th. 12, Suid., Palaeph. 43, 2, 1, **Α.** 2) Subst. a) verstr. **χώρα**, die Landschaft Argolis im Peloponnes, Blaudenau, Thuc. 6, 7, Xen. Hell. 4, 7, 4, Arist. h. an. 8, 16, Pol. 4, 36, 5, 20, Strab. 2, 124, 8, 371, **δ.**, D. Sic. 12, 81, 14, 97, Plut. Cleom. 25, Paus. 2; 16, 2, 20, 1, D. Sic. exc. 4, Ptol. 3, 16, 11, 20, **Α.** b) **ἡ Ἀργεῖα**, die Argivierin, Theoc. 15, 91, im plur. **Ἀργεῖαι**, Aesch. Suppl. 274, als Ueberschr. in Plut. mul. virt. 4, u. c) **Ἰγῖναι**, Bianca, **α)** **Ξ.** des Arastus, Apd. 1, 9, 13, 3, 6, 1, Hellan. u. Mnas. in Schol. Eyr. Phoen. 71 u. 410, Schol. II, 5, 412. **β)** **Ξ.** des Antefien, **Ο.** des Aristodemos, Her. 6, 52, Apd. 2, 8, 2, Paus. 3, 1, 7, 4, 3, 4, Diogen. Vind. 1, 83. **γ)** Mutter des Pelasgos, von welcher Argos benannt sein soll, Schol. II, 2, 681. **δ)** **Ο.** des Znachos, **Μ.** der Zno, Hyg. f. 145. **ε)** **Ο.** des Polybos, **Μ.** des Argos, Hyg. f. 14. **ζ)** eine Nymphe, St. B. s. **Υλλεῖς**. — **Σ.** **Ἀργεῖα**. **δ)** **Ἀργεῖται**, eine Art prächtvoller Frauenschuhe, Hesych.

Ἀργεῖαν, m. Weisf. eils, Name eines Verges, Et. M., An. Cram. 2, 263, f. Lob. parall. 1, 190.

Ἀργεῖος, m. Blanke, Mannan. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἀργεῖοπολις, f. späterer Name für Argos in Cilicien, St. B. s. **Ἀργος**.

Ἀργεῖος, 1) Adj. **εἶος, εἶα, ion. εἶη, εἶον, aol.** **Ἀργεῖος**, f. Eust. 28, 33, Greg. C. 605, a u. Ahr. Dial. I, p. 105, n. 1, so wie in Eur. El. 700 ed. Nauck **Ἀργηῖον ὄριον**, wo **Α.** **Ἀργεῖον** lesen. — **Ἀργεῖων Ἀντώνων**, Od. 8, 578, t. h. der in Argos wohnenden, ähnl. **Ἀγγ. Νεμέα**, Pind. fr. IV, 3 (45); vgl. mit Paus. 10, 10, 4 u. D. Sic. 14, 92. **Δαή.** **Ἀργεῖος κόλπος** = **Ἀργολικός**, w. f., Pind. P. 4, 86, u. **γαῖα χώρα, χθών** u. ähnl., = **ἡ Ἀργεῖα**, w. f., Aesch. Ag. 506, **δ.**, Eur. Or. 1508, El. 410, Soph. fr. 270 ed. D., Seyl. 49, vgl. mit Pind. N. 10, 36, Eur. El. 88, **Α.** **Ἀβύνη**, **Ἀγγ. πόλις**, Aesch. Choeph. 1046, Eur. Suppl. 808, **τεχν.**, Eur. Hec. f. 15, ed. **ἡ ὄδος ἡ Ἀργεῖα**, Plut. mul. virt. 4. — **Γερνερ Ἀργεῖν Ἐλένη**, II, 2, 161. Od. 4, 184, Arab. in Anth. Plan. 4, 149, d. h. die Peloponnesierin, u. **Σπριζέ ἡ Ἀργεῖα** d. h. die vom Cadmus nach Hellas gebracht, Palaeph. 7, 7, v. **Ἀγγ. θεῖα**, Eur. I. A. 739 u. **Ἀργεῖα θεός**, Aesch. Suppl. 299, f. **Ἀργεῖα**, auch **Ἀργεῖος Ἀρης**, Eur. Hec. 275 u. **Ἀείμων**, Leon. ep. VII, 548. **Ἀβύνη**, **Ἀγγ. ἀνὴρ**, Aesch. Eum. 757, Christod. cephr. 260, u. **ἄνδρες Ἀργεῖοι**, Her. 7, 150, ed. **παῖς**, Theoc. 13, 49, **κόρα**,

Eur. Suppl. 135, **ἱερέα**, Plat. Ax. 567, **ε.** **πρόσβεις, ὄχλος, κείος, στόλος** u. f. w., D. Sic. 11, 3, Eur. Or. 119, Phoen. 91, **δ.**, Aesch. Eum. 290, Suppl. 323, **δ.**, **Α.** **Δαή.** sprichw. **Ἀργεῖα ποῖα**, von Händelsfuchern, als welche die Argiver berüchtigt waren, Apost. 3, 76, Diogen. 2, 79, Paus. 6, Ensth. II, 2, 559, Hesych., u. **Ἀργεῖου γῶρες**, von offenbaren Bösewichtern, Maear. 2, 28, Suid., ed. **Ἀγγ. σύμμαχος**, Eur. Phoen. 1137, **δνειδῆν**, Eur. Tro. 418. Selten in Prosa, wie **ἀδλοῖ**, Paus. 4, 27, 7, u. **θρηῖνος**, Aristid. or. 19, p. 454. II) Subst., 1) der Argiver, a) im sing. **τῶργεῖος** t. i. **τοῦ Ἀγγ.**, Pind. I. 2, 15, vgl. mit Plut. Ages. 31, **Α.**, gew. mit dem Artikel dem Ciguun. angefügt, wie Dem. 59, 33, D. L. 1, 1, n. 8, 9, 11, f. 81, **Α.**, doch auch ohne denselben, wie D. L. 1, 1, n. 14, **Σ.** die Bezeichnung galt nicht eben als ehrenvoll, **Δαή.** Eur. Or. 904 **Ἀργεῖος οὐκ Ἀργεῖος**. b) im plur. **αὶς**, ep., ion. u. bei Tragk. **οἶσι**, vor Vocalen u. am Schlusse (Od. 15, 240) **οἶσιν**, doch h. Qu. Sm. 6, 77, **δ.** am Schlusse **οἶσι**, acc. **δοῖς Ἀργεῖος**, Thuc. 5, 77, bei den Attikern gew. u. bei Plat., Andoc., Lys. stets ohne Artikel, u. so auch meist Xen., Iso., der nur 16, 1, u. Dem., der nur 6, 9, 15 den Artikel hat. Die Späteren haben ihn öfter, obwohl auch hier **Ἀγγ.** ohne Artikel häufiger als mit demselben steht. Sie bezeichnen **α)** zunächst die Bewohner der St. Argos, II, 6, 159, **Βλαδ.** gew. aber die Einwohner des argivischen Staats, u. weil die Argiver das vornehmste Volk vor Troja waren, wie **Ἀχαιοί** alle Griechen, II, 2, 352, 17, 321, **δ.**, Strab. 8, 369. **Επειρ.** war **Ἀργεῖοις ὄρος** von denen, die mit Spannung auf etwas Schreckenerregendes hinflickten, denn die Argiver waren als heimlich verschrien, Soph. in Prop. app. 3, 35, Maear. 2, 38, Suid. Ein anderes **Επειρ.** **ὡς τὴν Ἀργεῖον ἀσπίδα καθελὼν σερμύνηται**, nach Plut. prov. 126 von einem Gliedmorphe derselben, welches **ἀσπίς** hieß, **β)** nach Hesych. eine besondere Bürgerklasse, **γ)** bei den Römern die hölzernen Figuren, welche in den Tiber geworfen wurden, D. Hal. I, 38, Plut. qu. rom. 32, 2, Ciguun. (Blank), **α)** **Σ.** des Likhymios, Gefährte des Herakles, Apd. 2, 7, 7, Andr. in Schol. II, 1, 52. **β)** ein Centaur, D. Sic. 4, 12. **ε)** **Σ.** des Deiphontes, Paus. 2, 26, 6. **δ)** **Σ.** des Pelops, Pherec. in Schol. Ambr. zu Od. 4, 22. **ε)** **Σ.** der Liebe, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 162. **ς)** ein Agrigentiner, D. Sic. 13, 87. **g)** ein Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33, 4, 15, **δ.** h) Attiker, **α)** ein attischer Redner, Ar. Eccl. 201. **β)** ein Archen, **Σ.** eines **Ἀργεῖος**, Tritevster, Meier ind. schol. 1851, n. 43, Ross Hell. 1, 68. **ι)** **Κ.** von Makedonien, **Σ.** des Perdikkas, **Ξ.** des Philisyp (f. **Ἀργαῖος**), Porph. Tyr. fr. 1 (hist. fr. III, 690). **κ)** ein Sieger im Wettrennen, Paus. 5, 17, 10. **λ)** ein Erzgießer, Schüler Polydotes, Plin. 31, 8, 19. **μ)** ein Freiglassener, welcher Galbas Leichnam begräbt, Plut. Galb. 28, Tacit. hist. 1, 49. **ς)** ein Wurf im Würfelspiel, Hesych.

Ἀργεῖρου πόλις, St. in Jontien, Ptol. 7, 1, 11.

Ἀργεῖς, Blaudenheim, Stadt in Thessalien, Hesych.

Ἀργεῖφόντης, ου, voc. **Ἀργεῖφόντα**, II, h. in Vest. 29, 7, Orph. h. 28, 3, Luc. Tim. 32, m. **Εἰλιβοτε**, nach späterer Sage Argostädter (nach andere Erkl. f. h. Hesych.), Wein. des Hermes, II, 2, 103. Od. 1, 84 u. **Δαή.** Ameis, Hes. op. 77, Orph. Arg. 138, Apd. 2, 1, 3. **Σ.** Lex.

Ἀργεῖον λόγος, ein Ort in Troas, Palaeph. 17, 2.

Ἀργεῖωνες, = Ἀργεῖου, St. B. s. Ἀργος, Hesych.

Ἀργείων, = Ἀργολίς, Antim. b. St. B. s. Ἀργος.

Ἀργείωτης, = Ἀργεῖος, St. B. s. Ἀργος. Fem.

Ἀργεῖατις, Schol. Ap. Rh. 1, 40.

Ἀργεῖα, f. Verta, T. des Theopios, Apd. 2, 7, 8.

Ἀργεῖα, St. im zweiten Klima Germaniens (Gebiet der Vongobarten), Ptol. 2, 11, 28.

Ἀργεῖος, m. Blauhardt, Baumeister des Aesculapientempels in Tralles u. Schriftsteller über Architectur, Vitruv. VII, praef. 12.

Ἀργεῖλαι, f. Οὐζαμα.

Ἀργεῖνης, ους, ποταμός, fl. in Gallia Lugd., Ptol. 2, 8, 2.

Ἀργενδας, m. Blauhardt. Mannsn., Inscr. 1949.

Ἀργεννον, τό, Weissenfels, 1) Vorgebirge der erythraischen Halbinsel in Jonien, i. Capo bianco, Pol. 16, 8, Strab. 14, 644. Ἐ. Ἀργενον u. Ἀργινον. 2) Ἀργεῖνον ἄκρον, Vorgeb. der Südküste Siciliens, i. Capo S. Alessio, Ptol. 3, 4, 9.

Ἀργεννος, m. Weislich, Wein. des Pau, Nonn. 14, 75. (Auch eine der drei troglitischen Inseln, Plin. 5, 37.)

Ἀργεννούσα, = Ἀργεννόεσσα, Blankenau, Insel u. St. auf Chios (Plin. 5, 38). Ἐ. Ἀργεννόσιος, St. B. (Andr. b. St. B. Ἀργίνουσα.)

Ἀργεννοῦσαι, f. = Ἀργινοῦσαι, w. f., Thuc. 8, 101, Plut. prov. 107 (2, 7).

Ἀργενομέσκον, St. der Cantabret in Hisp. Tarrac., j. Argemeto, Ptol. 2, 6, 51.

Ἀργενον, n. 1) Vorgebirge auf der Nordseite von Lesbos, Ptol. 5, 2, 29. 2) = Ἀργεννον in Jonien, Ptol. 5, 2, 7. Ἐ. Ἀργεννον.

Ἀργεντάριος (Μάγρος), (M.) Argentarius, ein griechischer Dichter der Anthologie, f. Iac. XIII, p. 860.

Ἀργεντέολα, St. Asturians, Ptol. 2, 6, 28.

Ἀργεντίος ποταμός, fl. in Gallia Narb., j. Argens, Ptol. 2, 10, 8.

Ἀργεντόκοις, m. ein Kaledonier, D. Cass. 76, 16.

Ἀργεντόρατον, m. St. in Obergermanien am Rhein, j. Strasburg, Ptol. 2, 9, 17.

Ἀργεντουαρία, f. St. der Maurier, j. Argenteum unterhalb Breichach, Ptol. 2, 9, 18.

Ἀργέου νήσος, Insel bei Aegypten, Ἐ. Ἀργεώται, St. B.

Ἀργεσσα, f. Blaukehheim, alter Name von Italien, D. Cass. fr. 4, 1.

Ἀργέστης od. Ἀργεστής, m., f. Lex.

Ἀργη, (ἡ), Ἐθνelle, 1) eine Hyperboreerin, Her. 4, 35. 2) eine Nymphe in Krete, Geliebte des Zeus, Sosth. in Plut. Adv. 16, 3. 3) eine Jägerin, die von Sol in eine Hirtin verwandelt wurde. Hyg. f. 205.

Ἀργης, gen. εω (Pherec. in Schol. Eur. Ale. 1) u. ητος (St. B. s. Ἀργήνη), acc. η, Hes., m. Strahlheim, ein Cyclope, Hes. th. 140, Callim. Dian. 68, Nonn. 14, 60, Apd. 1, 1, 2.

Ἀργήσκος, m. Strahlst, Mannsn., Suid.

Ἀργία, f, Muse, Schwester der Freiheit, Ael. v. h. 10, 14.

Ἀργύβολος, m. statt Τριβύλλδος, w. f., Eunap. Sard. fr. 75 (hist. fr. IV, p. 47).

Ἀργύθαινα, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 9.

Ἀργικέραυτος, m. eigtl. Adj., hellbläuer, dann als Name Hellbläuer für Zeus, Nonn. 10, 85, Qu. Sm. 2, 442.

Ἀργίλα, f. St. in Sarien, Ἐ. Ἀργιλίτης, Alex. Pol. b. St. B. 3d. Ἀργίλος.

Ἀργιλωνίς, Ἰδος, f. Bianka b. i. Blanka, Spartianus, W. des Trajans, Plut. Lyc. 25. apophth. Laconen. s. v. apophth. Lacon. s. Βρασιδίου, Apost. 14, 55.

Ἀργίλια (?), δῆμος τῆς Ἀττικῆς, Hesych. Hemsterb. verbessert Ἀργιλία.

Ἀργιλίπτος, m. Strahlheim, ein Cyclope, viell. = Ἀργης, Nonn. 28, 174.

Ἀργίλλος ὁ λόφος, Weissenberg, Berg am Nil in Aegypten, Sosth. b. Plut. Adv. 16, 3.

Ἀργίλος, f. Mäusenheim (f. Favor. b. St. B. u. Heracl. Pont. fr. 42, b. Müll. hist. fr. II, 224), macedonische St. im Bisaltischen, dem östl. Theile Mygdoniens, Her. 7, 115, Thuc. 5, 18, Strab. 7, 331. fr. 33, Mnasale. ep. VII, 194. Ἐ. Ἀργίλος, Thuc. 4, 103, St. B. Adj. Ἀργίλιος ἀνῆρ, Thuc. 1, 132.

Ἀργίνη, f. Weissenburg, Stadt, Suid.

Ἀργίνουσα νήσος, Suid. Ἐ. Ἀργινοῦσα u. Ἀργινοῦσαι.

Ἀργίνον, m. = Ἀργεννον, Thuc. 8, 34. Ἐ. Lob. path. p. 188, n. 3. So benannt von:

Ἀργίνος, m. Weiber, Mannsn., Harp. s. Ἀργινοῦσαι.

Ἀργινός, οὐντός, ὄ — ὁ λόφος, Weissenfels, Berg in Krete, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 299.

Ἀργινοῦσα (od. Ἀργίνουσα), f. Weissenburg, St. auf der größten der arginischen Inseln. Schol. Ar. Ran. 710. 2) Ort in Aegien, wo Alcibiades gelodtet wurde, Arist. h. an. 6, 29, Plin. 8, 83.

Ἀργινοῦσαι, f. Strab. 13, 615. 617 Ἀργινοῦσαι, (αἱ), Blankenau, drei kleine Inseln zwischen Lesbos u. Aeolis, Xen. Hell. 1, 6, 27, D. Sic. 13, 97, Plut. Per. 37, Lys. 7, Polyæn. 1, 44, Pans. 6, 7, 7, Ath. 5, 218, a, Harp. Ἐ. Ἀργεννοῦσαι.

Ἀργιον (τὸ ὄρος), Weissenfels, Berg u. früherer Name von Mycenä, Plut. Adv. 18, 6, 7.

Ἀργιόπη, f. *Glanzauge, 1) eine Nymphe, M. des Thamyris, Apd. 1, 3, 3, Paus. 4, 33, 3. 2) T. des Nils, M. des Rahmos, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1185, Hyg. f. 178. 3) Gattin des Orpheus, Hermes. 2, 2 (ed. B.). 4) T. des Teuthras in Mysien, Gattin des Telephos, D. Sic. 4, 33.

Ἀργιόπιος χώρος καλούμενος, *Strahlenlichter, ein Ort in Böotien am Diolocis mit einem Tempel der Demeter, Her. 9, 57.

Ἀργιος, m. Weiber, Ἐ. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀργίος, ἔδωλ. fr. Ἀργεῖος, Inscr. 1583.

Ἀργιππαιοι, v. l. Ὀρμηππαιοι, ein scythischer Volk in der westlichen Hälfte der großen Mongolei, Her. 4, 23.

Ἀργισσα, f. Weiseneck, später Argusa genannt (Strab. 9, 440 u. St. B.), nach Schol. Ap. Rh. 1, 40 = Αἰρίσσα, St. in Ethealia Pelasgiotis, II. 2, 738. (Wgl. Ἀργίσα, St. in Mysien, Hierocl.)

Ἀργίτρας, gen. α, ποταμός, Rüstenschiff im nördl. Hispanien, Ptol. 2, 2, 2.

Ἀργονεῖνης, acc. ἦ, = Ἀργεῖος, Ἀργεῖα, Anth. app. 160.

Ἀργόθεν, Adv., von Argos, Soph. Ant. 106, Eur. Andr. 1032. I. A. 1356 (καργόθεν). I. T. 394, Theoc. Id. 24, 110, Ap. Rh. 1, 118, Damag. ep. Anth. Plut. 1, 1 u. 95.

Ἀργόλας, m. 1) Adj. = Ἀργεῖος, Eur. Rhes. 41, fr. Plith. 5. 2) Subst., a) Ἀργ. λόφος, Weissenberg,

eine Anhöhe in Laecris, D. Sic. 16, 30. 3) eine Art Eschlangen aus Argos, Suid.

Ἀργολικός, ἡ, ὄν, argolisch, zur Landschaft Argolis gehörig, 1) ὁ Ἀργ. λόγος, Agatharch. mar. crythr. 4, παρομιμία, Zenob. 4, 86, σπινέριον, Paus. 8, 23, 1, κρητήρ, Her. 4, 152, ἄσπις, D. Hal. 1, 21, Plut. Rom. 21, Paus. 2, 25, 7. 8, 50, 1, Ael. n. an. 16, 13. v. h. 3, 24, τὸ γένος Ἰππων, Strab. 8, 388, ἀξιστρία, Plut. Aem. Paul. 8, ἡ ἡπειρος, Strab. 8, 376, ὁ κόλπος (Meerbusen von Argos), Scyl. 49. 50, Dem. 5, 2, 5, Pol. 5, 91, Strab. 8, 335. 368, Paus. 8, 1, 1, Ptol. 3, 16, 10. 2) Subst., a) ἡ Ἀργολική, die Landschaft Argolis, St. B. s. Ἀλιεῖς, Plut. Cleom. 4. 23, Strab. 8, 376. b) eine Ausgabe des Homer, Schol. Il. 1, 298, 5.

Ἀργολιστός, ἰός, f. = Ἀργεία, f.) Adj. ἰσθής, Aesch. Suppl. 236, γυνή, Polyæn. 8, 68, Ἰμυό, ep. Philod. v. 115, Ἀδρῆστεια, Nonn. 48, 463, Ἰαίμων, Ἥρη, Nonn. 30, 196. 27, 309, 5, Plut. fr. de Daedal. Plat. 10, πάτρα, μοῖρη, χώρα, Eur. Herc. f. 1016, Her. 1, 82, Paus. 8, 1, 2, Plut. Arat. 28, Ἀχτή, Paus. 2, 8, 5. 2) Subst., ἡ Ἀργολίς, a) die Einwohnerin von Argos, Polyæn. 8, 68. b) die Küstenebene am Meerbusen von Argos, die man früher Ἀργός od. Ἀργεία nannte, dah. b. Paus. 2, 15, 4 ἡ νῦν Ἀργ., vgl. mit 2, 24, 7. 8, 27, 1, Plut. Ages. 31, Polyæn. 3, 9, 27, Anon. st. mar. magn. 273.

Ἀργολιστί, Adv., nach argivischer Art, Soph. fr. 411, D.

Ἀργὸν καλούμενον πεδίον, Wüstefeld, Ebene bei Mantinea, Paus. 8, 7, 1.

Ἀργοναῖται, οἱ, (nur App. Mithr. 103 ohne Artikel), die Argosfahrer, welche unter Jasens Anführung auf der Argo nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen, Apd. 1, 9, 18, 19, D. Sic. 4, 15 — 56, 5, Strab. 1, 21, 5, Plut. praec. reip. ger. 26, Polyæn. 8, 71, App. Syr. 63, D. Cass. 53, 27, 5, Spät. Dav. (τὰ) Ἀργοναυτικά, Titel des Ged. von Apollon. Rh. u. Dyrheus, Weisheit von Herodor. (f. Schol. Ap. Rh. 1, 71), doch heißt es hier auch in τοῖς Ἀργοναυτικαῖς, Schol. Ap. Rh. 2, 901, 3, 954.

Ἄργος, ὄν, (5), ep. (Ap. Rh. 2, 1263, 5) auch οἰο, Horischig, Verlo, 1) E. des Zeus u. der Niobe, B. des Jasus u. A., nach Phereceus f. u. Heros von Argos, nach welchem Argos benannt sein soll, mit einem Haine daselbst, Her. 6, 80, Apd. 2, 1, 1, Paus. 2, 22—26, 5, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123, Aeus. in Tzetz. Lycophr. 177, Nic. Damasc. fr. 32 (ed. Müll. III, 374), Schol. Il. 10, 22. 16, 572. 2) E. des Agenor od. Arestor od. Inachos od. Argos, od. γηγενής u. ähnl., der Hunderttägige, πανόπιος od. πολυήμενος, der von Hermes getödtet wurde, nach Einigen Erbauer der Argo, (in Schol. Eur. Phoen. 1123), Aesch. Prom. 568. Suppl. 305, 5, Apd. 2, 1, 2, 3, Ap. Rh. 1, 111, 5, Luc. 4, deor. 20, 8, 5, A. Eprißw. war δέύτερον τοῦ Ἄργου ὄραν, Luc. hist. 10, od. Ἄργου πλείονας ἔχειν ὀρθακμούς, Themist. or. 7, p. 92. 3) E. des Pheros, Erbauer des Argoschiffes, Apd. 1, 9, 1, 16, 6, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 4, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 532, vgl. mit 2, 1125, D. Sic. 4, 41, Orph. Arg. 864, 5, A. 4) E. des Neoptolemus u. der Leonassa, Lysim. Alex. in Schol. Venet. zu Eur. Andr. 24. 5) einer der Panen mit weißen Haaren, Nonn. 14, 86. 6) ein Künstler u. Verfertiger eines hölzernen Herabildes, Demetr. b. Clem. Alex. protr. c. 4. 7) Hundename, a) Hund des Sdyffens, Od. 17, 292, Lucil. ep. Anth. XII, 77, Acl. n. an. 4, 40, 7, 29. b) Hund des Aklion, Apd.

3, 4, 4 (wo Ἀργός betont ist). 8) Bergveste in Kappa-doien, Strab. 12, 537.

Ἄργος, gen. 234, att. ους (u. so auch Philipp. Thess. in Anth. VII, 234, append. 100 u. Simon. 223 ed. Bergk), dat. εἰ, so auch Soph. fr. Them. 5, 2, att. εἰ, u. so auch Pind. Ol. 7, 152, 5, Ap. Rh. 1, 1317, Chacren. ep. Anth. VII, 721, (τό), Terkast b. i. zu der Oest (dem hohen trocknen Lande), nach den Aitken: Ebene, 1) Hauptstadt sammt Gebiet in Argolis am Inachos, j. Argi, Il. 4, 52, 5. Hage; zu Homers Zeit Herrschersitz des Diomeides, Il. 2, 559, 5. Es heißt (τὸ) Ἀχαϊκόν, Il. 9, 141, 5, D. Hal. 1, 17, Strab. 8, 365, 5, od. Ἰππόβοτον, Il. 6, 152 u. Schol. 5, St. B., od. Ἰασον, Od. 18, 246 (wo es zunächst den Peloponnes und dann ganz Griechenland bezeichnet), Strab. 8, 369, 5, Eust. zu Dion. Per. 419, Schol. Il. 3, 75, od. τὸ Πελοποννησίον, App. Syr. 63, od. τὸ κοῖλον, weil es in einem Bergkessel lag, Soph. O.C. 378. 1387, Mach. 6. Ath. 13, 582, a, auch τὸ Ἰωρικόον, Soph. O.C. 1381, od. Ἄργος Ἰώας, Pind. N. 10, 2, D. Chrys. or. 37, p. 457, Nonn. 3, 258, 5, vgl. mit Il. 4, 52, od. Φωρονίον ἄστρ. od. Αἰγάλεια, od. θῆριον, St. B. (Il. 4, 171 πολυθῆριον). Bei Homer u. a. Dichtern bezeichnet es auch das Herrschergebiet Agamemnon's, der seinen Sitz in Mykenä hatte, Od. 1, 344, 5. Il. 1, 30, 5, u. dann den ganzen Peloponnes u. ganz Griechenland, da Argos das mächtigste Reich in demselben bildete, Od. 1, 344, 24, 37. Il. 6, 456, 9, 246, 5. u. Schol.—Strab. 8, 369—374, Nonn. 47, 499, 5, St. B. s. Μελοποννησος. Man sagte daher Ἄργους γαῖα, Aesch. Suppl. 15, od. πόλις Ἄργους, Ar. Plut. 601, u. Ἄργους μύθος d. i. das Innere des Peloponnes, Od. 3, 263. Il. 6, 152. Ertrich. war: Ἄργους λόχος od. λόπος, von einem schlimmen Unfalle wegen einer bei ihm oder dort vorgefallenen Mezelei, Apost. 3, 75, Diogen. 3, 10, u. ὡς τὴν ἐν Ἀργεῖ ἀσπίδα καθέλων σμυρνένται, Zenob. 6, 52, u. ähnl. Diogen. Vind. 1, 53 auch βλοή τὴν ἐν Ἀργεῖ ἀσπίδα, Macar. 8, 23 u. ähnl. Plut. prov. 44, f. Ἀργεία. — Ἄργος selbst steht auch für Ἀργεῖοι, Il. 6, 224. 2) Ἄργυ. (τὸ) Αὐριλοχικόον, in Antip. ep. ix, 558 auch gen. Ἀργεῖος Ἀμυρικόον, Hauptstadt der alamanischen Landschaft Amphiboschia am ambracischen Meerbusen, j. Filaki, Thuc. 2, 68, vgl. mit 3, 106, Scyl. 34, Seymn. 455, Pol. 22, 13, Apd. 3, 7, 7, Strab. 6, 271, 5, A. 3) Ἄργος (τὸ) Πελασγικόον, in Il. 2, 681. 24, 437, 5, Schol. Il. 9, 141, die thessalische Ebene am Pelion, nach Strab. 5, 221, 5. u. Apollonius aber ganz Thessalien, nach Eust. zu Dion. Per. 419 das spätere Larissa. Erwähnt in Schol. Dem. 52. 5, St. B. s. v. s. Olygála. 4) Ὀρεατικόον, od. τὸ ἐν Ὀρεστιά, St. in der macedonischen Landschaft Orestia, j. Anafeliza, Strab. 7, 326, App. Syr. 63. Bei St. B. zweie, ein Argos in Macedonia u. Ὀρεστίον ἢ ἐν Σκοθία, 5) St. in Cilicien, später Argopolis, St. B. 6) St. in Trözene, St. B. 7) St. in Karien, St. B. 8) St. auf Nisyros, einer der cycladischen Inseln, St. B. 9) Ἰππιον od. Ἰππιον, = Ἄρι in Mylien, Strab. 5, 215. 6, 283, 5, — ἐν τῷ Ἰονίῳ, App. Syr. 63. 10) St. der Phäaken, = Ὑπίρεια, St. B. 11) ein Altar bei Epimachia, App. Syr. 63.

Ἀργόστη, f. Berferin, M. des Cyrus, Nic. Damasc. fr. 66 (ed. Müll. III, 398).

Ἀργοδα, f. St. im verischen Paropamisada, j. Argaban an den Quellen des Gomit, Ptol. 6, 18, 5.

Ἀργουνίς, bdot. für Ἀργυνίς, St. B. s. Ἀργύνιον. S. Ahr. Dial. 1, 181.

Ἀργουίνων, m. Weiske, Bötter, Inscr. 1574. Ἀργουρα, f. Weiske u. d. 1) Et. in Pelasgiotis am Peneus, s. v. Strab. 9, 440, St. B. 2) Ort in Subda, Dem. 21, 132. 164 u. Schol. — Arist. Chale. b. Harp., Suid. — Cw. Ἀργούριος, St. B., u. Ἀργουραϊός, Phil. b. St. B. — Nach Apd. b. St. B. auch Ἀργεϊός.

Ἀργύνειον, = Ἀργύνιον, St. B. s. Ἀργύνιον.

Ἀργύνιον, n. Heiligtum der Aphrodite in Bötien, Cw. Ἀργύνιος, St. B. s. v. ed. Mein.

Ἀργυνός, ἴδος, f. Wein. der Aphrodite bei den Bötienern, St. B. s. Ἀργύνιον. S. Welcher die Menschl. Tril. Prometheus p. 356, n.

Ἀργυνός, (ὄ), Weiske, S. der Weiskite aus Bötien, Krieger des Agamemnon, welcher der Aphrodite einen Tempel gründete, Plut. Gryll. 7, Ath. 13, 603, d. Phanoel. b. Clem. Alex. protr. p. 32, St. B. s. Ἀργύνιον, Propert. 4, 7, 22.

Ἀργυρά, ἄς, f. Silberborn. 1) Quelle u. Nymphe in Akhaja, Paus. 7, 23, 1. 2) Et. in Akhaja bei Patra, Paus. 7, 18, 6. 23, 1. 3) Landschaft in Hinterindien (Siam), Ptol. 7, 2, 3. 17. 4) Hauptstadt auf Taprobane od. der insula Jabadii, Ptol. 7, 2, 29, 8, 27, 10, der Ἀργυρή schreibt, St. B. Cw. Ἀργυρίτης od. Ἀργυρήνης, St. B. 5) eine Insel, nach Mel. 3, 7 am Ausfluß des Ganges, nach N. an der Mündung des Indus.

Ἀργυρία, f. Silbertart, Et. in Troas, Demetr. b. Strab. 13, 603.

Ἀργύρια, τὰ, Silberbergen, Ort am Pontus Cappadociens, Arr. per. Pont. 16, 5.

Ἀργυρίνοι, Ἔργαδες, epirotischer Volksstamm, Lycophr. 177, Tim. u. Theon b. St. B., Suid.

Ἀργυρίπια, (τὸ), b. Strab. 6, 283 Ἀργυρίπια, ἦ, f. Tzetz. Lycophr. 603 Ἀργυρίπια, f. b. Ptol. 3, 1, 72 Ἀργυρίπια, ἦ, Ἀργυρίπια, lat. Argypria, ae, Virg. Aen. 11, 246. Sil. It. 13, 80. = Ἀργος Ἴππιον od. Ἀργος, Et. in Mylien, App. Hann. 31, Lycophr. 592, Polem. in Schol. vet. Pind. N. 10, 12, D. Hal. exc. Vat. 20, 6, St. B. s. v. u. s. Ἀπαιός, δ. Cw. Ἀργυριππανάος, Pol. 3, 118, St. B., b. Strab. 6, 283 Ἀργυριππίνου, nach St. B. Ἀργυριππηγός, vulg. Ἀργυριππηγός. Das Gebiet ἡ Ἀργυριππηγή, Pol. 3, 88.

Ἀργυρίππος, m. *Silberhäffel, adulescens, Plant. asi.

Ἀργύρος, m. Silbertart, Etatt, Philist. b. St. B. Ἀργυρότομος, m. *Silberbeuger, Wein. des Apelle, als Sibh. Il. 1, 37, δ., Orph. lap. 758, Anaer. ep. 4 ed. B. (Anth. vi. 137). S. Lex.

Ἀργυρούς ἄρος, n. Silberberg, 1) ergründes Gebirge in syan. Wätfia, Strab. 3, 148. — St. B. s. Τίριςσος. 2) in Kibyen, Arist. meteor. 1, 13.

[Ἀργυροσκοί, Weif, wahrifch. Ἀερούζου, Strab. 5, 231.]

Ἀργυροῦτον, Ort in Libunien, j. Ἐβροα, Pol. 2, 16 (17), 3. Plin. 3, 21.

Ἀργυρή, f. Silbertart, Et. in Cefis, H. h. Apoll. 422 (Hl. Ἀργυρίνα).

Ἀργυρή, f. Verta, Gem. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀργώ, οὐς, ὄ, ὠ (Et. M. 119, 35 Ἀργώ, ebenfo Dind. in Syne. chron. 1, 296), (ἡ), S. v. u. Sic. 4, 41, Et. M., Hl. g. poet. art. 2, 37, Prob. in Virg. Eel. 4, 34; nach Andern vom Erbauer Argos, w. f. so benannt, nach Hegea. in Et. M. u. Tzetz. Lycophr. 883 von der Et. Argos), das Schiff der Argonauten, Od. 1,

70 u. Hgde, bism. ναῦς Ἀργώ od. ἡ ναῦς ἡ Ἀργώ, Pind. Ol. 13, 76, Ap. Rh. 1, 724, Apost. 17, 9, St. B. s. Ἀρδριον, Hesyeh., od. Ἀρδριον τὸ σκάφος, ep. b. D. Chrys. or. 37 p. 457, im gen. Ἀργούς νηός Ἰησονίης, Nonn. 13, 87, od. Ἀργούς σκάφος, Eur. Med. 1, u. Ἀργούς ἱερὸν ἔϋλον, ep. b. Phil. quisque prob. lib. 20, mit dem Wein. Ἰησονίης od. Ἰησονίη, Arat. Phaen. 348, Theocrit. 22, 31, Μαγνήσση, ebend. 79, Πηλιάς, Ar. Rh. 1, 386, δ., in Inscr. 4721 λάλον Ἀργώ, f. Luc. Gall. 2, δ., Orph. Arg. 707, M. — Es wurde unter die Sterne versetzt, Erat. Cat. 85, Arat. Phaen. 342 u. Schol., M. Adj. dat. Ἀργώης, ἡ (ep. ἡ), ὦρον, in Qu. Sm. 12, 268 Ἀργώη, ναῦς Ap. Rh. 1, 319, δ., σκάφος, Eur. Med. 477, ὄρου, ebend. Andr. 793, τρώπις, Antip. ep. vii, 637, ἀτατος, Orph. Arg. 1270, τομαί, ebend. 1162. — Fictur λιμνῆ, Et. u. Hafen auf der Insel Methalia (Etha), j. Porto Ferrajo, Ap. Rh. 4, 656, δ., Tim. b. D. Sic. 4, 56, Strab. 5, 224, Lycophr. 803. Entlich Ἀργώα Ἴηρα, unter welchem Namen ihr Hafen in Leontania ein Heiligtum gründete, Strab. 6, 252. 2) L. des Pelops, Mant. proverb. 2, 94. 3) Grund des Aetaden, Hyg. f. 181. 4) eine Baumart, aus welcher die Arge gebaut sein sollte, Hesyeh., Schol. Opp. Cyn. 1, 28.

Ἀργωδα, Et. im taurischen Chersones, Ptol. 3, 6, 6.

Ἀρδαβοῦριος, m. 1) W. des Aespar, Feldherr unter Theodosius, Olymp. Theb. 6. Phot. bibl. 80, Joann. Antioch. fr. 195 (ed. Müller iv, 612). 2) E. des Aespar, Feldherr unter Marrian, Cand. Isaur. b. Phot. bibl. 79, Prisc. Panit. fr. 20 (ed. Müller iv, 100), Suid.

Ἀρδαλίδες, Ἀρδαλιώτιδες, Ἀρδαλία, Name der Rufen in Trözen, von Ἀρδαλος, w. f., od. einem Orte so benannt, St. B., Plut. sap. conv. 4, Paus. 2, 31, 3, Hesyeh.

Ἀρδαλος, S. Ἄρδαλος (lat. ardalis od. ardolio, f. Hesyeh. s. ἄρδαλος u. ἄρδαλιος), 1) des Herphästos, Trögenier, Erfinder der Klöte, welcher den Rufen in Trözen ein Heiligtum weihte, Paus. 2, 31, 3, Plut. music. 5. conv. sap. 4, St. B. 2) Priester an dem genannten Heiligtum, aulotischer Dichter, Plut. conv. sap. 4.

Ἀρδανίς (ἡ) ἄκρα, b. Strab. 1, 40 auch ἡ Ἀρδανία, Höhenstein, Vorgebirge in Marmaria, Creta gegenüber, j. Cap Lufco, Strab. 17, 838, Ptol. 4, 5, 3.

Ἀρδάξανος ὁ ποταμός, (Mout wotter?), Fluß in Myrien, Pol. 8, 15.

Ἀρδα, n. pl., b. Strab. 5, 228. 232. 249, St. B. Ἀρδα, (ἡ), oft auch (ἡ) Ἀρδαίον πόλις, Plut. Cam. 23, App. Ital. 8, D. Hal. 2, 72, 4. 64. 11, 62, ed. Ἀρδαίται genannt, D. Hal. 5, 61. App. b. civ. 2, 50, D. Cass. fr. 11, 13, 1) Et. der Mutter in Latium, auch Tröja genannt, D. Sic. 12, 34, Ptol. 3, 1, 61, u. die oben angef. Stellen. Cw. Ἀρδαίται, Strab. 5, 231. 232, St. B., Suid., auch Ἀρδαίται geschr. D. Hal. 11, 54, 5, Plut. Cam. 17, δ., vgl. mit Pol. 3, 22. 24. 2) Et. in Persie, südwestl. von Persopolis, Ptol. 6, 4, 5, Amm. Marc. 23, 6.

Ἀρδαίος, or, m. Tränkner, S. des Dnyffus u. der Klite, nach welchem Arda (1) benannt sein soll, Xenag. b. D. Hal. 1, 72 u. St. B. s. Ἀρδαία u. s. Ἀρδαία.

Ἀρδέρικα, 1) Flecken oberhalb Babylon, j. Affertus, Her. 1, 185. 2) Flecken der Giffier in Susiana, f. Aracca, Her. 6, 119.

Ἀρδησος, m. (Lob. path. 323 schreibt richtiger Ἀρδησος), Tränkner, Blutgott, S. des Okeanos u. der

Ecthye, Nebenfl. des Nier, Hes. th. 345. Bei D. Per. 314 steht dafür Ἀλθησκος, b. Theogn. 60, 22 Ἀγγησκος, b. Arcad. 52, 15 Ἀγησκος, f. Lob. a. a. D.

Ἀρδίτης, ov. m. Trens f., ein altes attisches Heros, von welchem Arctios benannt sein soll, Harp. s. Ἀρδίτης, Suid.

Ἀρδητρος, *Ἐράνη κερσὸς ἡ, Anhöhe bei Athen am Ilissus, wo der Heliasteneid geschworen wurde, Lys. b. Harp. s. v., Plut. Thes. 27, Suid., Hesyeh. B. A. 444. 183. 207, Poll. 122. Man nannte daher Leute, welche leichtsinnig schwuren, Ἀρδίτρος, Hesyeh. Hysperides f. B. nannte den Aristophan so wegen seiner vielen falschen Schwüre, Schol. Aesch. 1, 64. (Et. M. falsch Ἀρδίτρος, f. Lob. path. p. 431.)

Ἀρδια, ἡ, (Ἐπίβεργον?), Landschaft in Asyrien am arriatischen Meere, auch ἡ Ἀρδιαίων γῆ genannt, Strab. 7, 314. Nach St. B. s. Ἀρδία, Et. in Asyrien. Gr. Ἀρδιαῖοι, später Bardäer, b. Liv. epit. 56 Vardei genannt, Theop. b. Ath. 10, 443, a. b. falsch Ἀρδιαῖοι, b. D. Cass. fr. 49, 2. 3 Σαρδιαῖοι, b. App. Illyr. 10 auch Ἀρδέοι. S. Theop. b. Ath. 6, 271, d. Arist. mir. aud. 138, Pol. 2, 11. 12, Strab. 7, 315—317. 329, fr. 4, App. Illyr. 3, Suid., St. B.

Ἀρδιαῖος, m. (Pfeil), ein grausamer Tyrann in Pamphylien, Plat. rep. 10, 615, e.

Ἀρδικίης, m. Kōcher,aler aus Korinth, Plin. 35, 3, 5. (Keil an. ep. p. 223 vermuthet Ἀουδίκης.)

Ἀρδιον, (b. Mein. Ἀδριον, w. f., geschr.), ὄρος, Ἐπίβεργ, Berg in Dalmatien, Strab. 7, 315.

Ἀρδιστάμα, St. an den Grenzen Kappadociens u. Galatiens, Ptol. 5, 4, 10.

Ἀρδάτος, m. K. ter Armenier, D. Sic. 31, 28 (Phot. 382, a, 23).

Ἀρδόνη, Et. im nördl. Indien, f. Utsch, Ptol. 7, 1, 49.

Ἀρδουβα, f. Et. in Dalmatien am Naro, f. Urde, D. Cass. 56, 15.

Ἀρδουένα, f. ter Ardennen Wald im belg. Gallien, Strab. 4, 194.

Ἀρδουμαζάνης, m. S. des Sencherib, Königs von Asyrien, Beros. fr. 12 (ed. Müll. II, p. 504).

Ἀρδους Κέκτοί, gallisches Volk, Pol. 3, 47.

Ἀρδύνον, (τό), Et. in Aegypten (Thebais), Char. b. St. B., Nie. Damasc. fr. 49 (ed. Müll. III, 384).

Gr. Ἀρδύνιος, St. B.

Ἀρδύς, vos, vv, (δ), S. u. B. eines Adyattes, K. ter Lyder, Nie. Damasc. fr. 49 (ed. Müll. III, 380), ff. 2) S. des Olyges, K. von Lydien, Her. 1, 15, Paus. 4, 24, 2. — Nie. Damasc. fr. 49 (ed. Müll. III, p. 383).

3) ein Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 53, 60.

Ἀρδύα, (Ἀβρ. Ἀρδύα), Frau von Saurien, Inscr. 4391.

Ἀρδύτιον, Et. in Liburnien, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Ἀρέα, = Ἀρεία. sñnl. Hildegard, 1) T. des Athanas in Teos, Pherec. in Schol. Plat. 335, d. 2)

Ἀρείας πόρος, Hildebrandheim, Ort in Sicilien, Pind. N. 9, 96. S. Ἀρεία.

Ἀρεάδνη, ὄνομα κύριον, Suid. S. Ἀρειάδνη.

Ἀρεακίδα, ein Stamm der libyischen Nomaden, App Lib. 33.

Ἀρέησα ἡ (λίμνη), See in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 8.

Ἀρέθας, α, m. 1) arab. Al Harath, Saraacensfürst, Nonnos. in Phot. bibl. 3, Theophan. p. 377. 2) Erzbischof von Caesarea (920 n. Chr.), Verf. von 3 Epigrammen in der Anthologie, Iac. Anth. XIII, p. 860.

Ἀρθεύουσα, ep. (Hom., Nonn., ep. ἄδ. VII, 51) ἡ, doch Qu. Sm. α, b. Pind., Theoc., Moseh. 3, 77, b. Ἀρθεύουσα, gen. ης, dor. (Eur., Moseh. 3, 10) ας, (ῆ), Giesewell (f. Herod. dict. sol. 12, 5, Schol. zu Theoc. 1, 117, Heracl. b. St. B., Et. M.), 1) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11. 2) eine T. des Neurus u. der Doris, Hyg. f. praef., od. T. des Deaneus, Artem. in Schol. Pind. Ol. 5, 2, — überh. Nymphen u. Geliebte des Alpheus, f. weiter unten. 3) T. des Albas, Ephor. b. St. B. s. Ἀθῦραι, u. Mutter des Albas, von Poseidon, Aristoc. b. St. B. s. Ἀβαρτίς. 4) Mutter des Syllus in Kreta, Qu. Sm. 10, 82. 5) Quelle auf der Westseite von Sibata, j. Lebasdos, Od. 13, 408 u. die Schol., Plat. philos. c. princip. 1, St. B. — Bei Schol. Theoc. Id. 1, 117 auf Cephalenia, weil der Schol. dieselbe nach Sarnos d. i. nach Same auf Cephalenia verlegt. 6) Quelle u. St. bei Chalcis auf Eubda, berührt durch das den Megarern ertheilte Orakel, worin sie vorkommt, Eur. I. A. 170, Diaearch. Hellen. 26, Posid. b. Strab. 7, 58, vgl. mit 10, 449, Plut. fr. comment. in Hesiod. 34, Ath. 7, 278, e. 8, 331, e, Suid., N. Gr. Ἀρθεύουσαι, Meier ind. schol. 1851, n. 1. 7) Quelle in Argos, Schol. Od. 17, 408, u. wahrsch. auch in Elis, denn hier wurde sie als Nymphen von Alpheus geliebt, u. von hier floh sie nach Drygia, Paus. 6, 7, 2, Schol. Pind. Nem. 1 zu Myg., Ov. Met. 5, 575, A. 8) Quelle auf der Drygiainsel, einem Theile der St. Syracus in Sicilien, u. auch hier noch als Nymphen von Alpheus geliebt u. verfolgt, Pol. 12, 4, Strab. 6, 270, Luc. d. mar. 3, Aech. Tat. erot. 18, Themist. or. 11, p. 151. N., bald mit κρήνη od. πηγῆ verb., Pind. P. 3, 122, Arist. mir. ausc. 172, D. Sic. 5, 3, bald Συρηκοσίη genannt, Nonn. 6, 54, 40, 560, Leont. ep. ix, 579, bald Σικελίη, Theoc. 16, 102, ep. ἄδ. IX, 362, Nonn. 13, 323, 45, 117. 9) Andere Quellen dieses Namens waren a) in Böotien, in der Nähe von Theben, Plin. 4, 7, Solin. 12. b) bei Syllaceum im Bruttschen, Cassiod. Var. 8, 32. c) bei Smyrna in Kleinasien, Didym., Eust., Schol. zu Od. 13, 408. 10) ein Naphthalin in Großarmenien, Plin. 2, 103, 6, 27, u. Ath. 2, 42, e. 11) Et. in Macebonien (Thracien), am Volsesee, spät. Rentina, Seyl. 66, Seymm. 635, Strab. 7, 331, fr. 36, Add. ep. 8 (VII, 51), Plut. Lyc. 31. (Nach Ptol. 3, 13, 10 in Ampharitis?), St. B. 12) Et. in Syrien (Gölesyrien, Palästina), Strab. 16, 753, App. Syr. 57, Plut. Ant. 37, Ios. arch. 14, 4, 4. b. Iud. 1, 7, 7. Gr. Ἀρθεύουσιος, St. B.

Ἀρθεουσιδης, Wein von Syracus, Ov. Fast. 4, 873. K.

Ἀρθεουσιος, 1 Adj. ἄδωρ, ep. ἄδ. IX, 362. 688. 2) Subst. a) der Einwohner von Arthusa, f. b. b) Eigenn. (Ἐράνiner), Athener, Dem. 53, tit. u. 10. 14, — Πιλήης, Inscr. 102.

Ἀρέθων, m. Trens f. 1) Tarcentiner, Miou. 1, 141. 2) Steinmetz unter Caligula, f. Braeci, T. 1, tab. 14. 15.

Ἀρεία, (ῆ), 1) Hildegard, a) T. des Kleodorus, M. des Miletus, Apd. 3, 1, 2. Aristoc. u. Herodot. in Schol. Ap. Rh. 1, 186 = Ἀρεία. b) Schiffen., Att. Scem. IV, c. 3. 2) Ἀρεία κρήνη, Artesbronnen, Quelle bei Theben u. Ort dabei, Apd. 3, 4, 1. Gr.

Ἀρειοί, St. B. S. Ἀρης. 3) ein Dorf in Aegypten, Xen. Ephes. 5, 5, 6. 4) Wein der Athene u. Aphrodite, f. Ἀρειος. 5) andre Schreibart für Ἀρεία, u. f.

Ἀρειανός, m. 1) (b. D. Cass. 69, 15 Πλάουιος Ἀρειανός) Statthalter von Kappadocien unter Sarran, Themist. or. 17, p. 215. or. 34, c. 8. 20. 2) = Ἀρ-

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

ριανός, w. f., Philosophus, aus Sikemeden, Themist. or. 17, 215. or. 34, c. 8 u. 20. 3) Ἄρειανός, Ἄρειανός, Ἄρειανός u. Ἄρειανός, f. Ἄρειας.

Ἄρειας, m. 1) Fluss in Aetia in Persien, Ptol. 6, 17, 2. 2) Mannen. auf einer Münze bei Mion. II, 130, = Ἄρειος, w. f.

Ἄρειδος, m. Ἄρεσθῶν d. i. Ἡάμυς, Tzetz. A. H. 273.

Ἄρειάγναια, ας, f. Et. in Indien, Nonn. 26, 185. 192.

Ἄρειμάνης, Suid., Ἄρειμανῆς Hesych., u. Ἄρειμάνιος, Arist. de anim. proer. 27 u. b. D. L. prooem. n. 6, Plut. Is. et Osir. 46, persische Gottheit des Bösen, nach Hesych. = ὁ Ἄϊδης.

Ἄρειοι, = Ἄριοι, Her. 3, 93. 7, 64 (v. l. Ἄριοι), nach Her. 7, 62 = Μῆδοι. Et. Ἄρία.

Ἄρεσπαγίτης, Dem. argum. zu or. 22, in Suid. ed. Bekk. ἄρεσπαγίτης gefhrt., lat. Ariopagitae, Cic. de Divin. 1, 25. ad Att. 5, 11. Et. Ἄρεσπαγίτης. Dab. Adj. Ἄρεσπαγίτικός, ἡ Ἄρ-ἰχὸς βουλή, Schol. Aeschin. 3, §. 2. Et. Lob. zu Phryn. 697.

Ἄρεσπάγος, spätere Form für Ἄρειος πάγος, Inscr. 187. 444, dab. Ariopagus, Cic. nat. deor. 2, 29. de divin. 1, 25, Senec. tranquill. 3.

Ἄρειος, εἷς, εἰον, att. auch Ἄρείος, b. Hom. u. A. jetzt meist ἄρειος od. ἄρείος gefhrt., f. Lexic., äol. Ἀρήιος, w. f., 1) Adj. u. zwar von Ἄρεῖ herrührend, dab. Ἀρείας χώρας d. i. einer der Amazonen, Eur. Herc. f. 413. 2) von ἄρειω od. αἰρω (Sühne = mord), Wein. der Athene in Athen, Paus. 1, 28, 5, Inscr. 4393, der Aphrodite, Paus. 3, 27, 5, — des Zeus, Paus. 5, 14, 6. — ein andres Adj. Ἄρειος f. unter Ἄρία. 3) Im Bes. a) Ἄρειος πάγος, äol. Ἀρήιος π., Her. 8, 52 (6). *Sühnehügel od. *Mordhügel, f. Et. M., in Athen der Akropolis gegenüber, wo der bekannte athenische Gerichtshof seine Sitzungen hatte, bisweil. getrennt durch Partikeln, wie Aesch. Eum. 693 πάγος τ' Ἄρειος u. 688 πάγος δ' Ἄρειος, od. auch durch ein Verbun. D. L. 2, 8, n. 15 εἷς Ἄρειον ἀνακθῆραι πάγον od. im Plur. Eur. Or. 1651 πάγους ἐν Ἀρείοισιν u. I. T. 1470 Ἀρείοις ἐν πάγους. In Eur. I. T. 961 auch Ἄρειος ὄχθος genannt. Es heisst auch bism. den Hügel, Plat. Phaedr. 229, d, Luc. pisc. 42, Paus. 1, 28, 5, doch meist den Gerichtshof oder Rath selbst, Dem. ep. 3, p. 1485.

Dab. außer dem häufigen εἷς Ἄρειον πάγον ἀναβαίνειν, ἀπέναι, ἀνελθῆν (auch dloß ἦκειν, Luc. bis acc. 12) auch εἷς Ἄρ. π. προσκαλέσασθαι u. ähnl. Dem. 40, 32. 58, 29, A., od. ἐν Ἄρ. π. κρινεσθαι, Aeschin. ep. 11, 8, vgl. mit Din. 1, 47, od. ἔξ Ἄρ. π. φεγγεῖν, And. 1, 79, Din. 1, 44, u. διακασθῆναι, And. 1, 78, vgl. mit Plut. Sol. 19. Der Rath selbst heisst aber bald ἡ ἐν Ἄρ. π. βουλή, Xen. mem. 3, 6, 20, Lys. 12, 69, δ., Lyc. 52, [Dem.] 59, 81. 83, Plut. Sol. 19, od. ἡ βουλή ἡ ἐν Ἄρ. π., Aeschin. 1, 81, δ., Dem. 20, 57, δ., bald ἡ ἔξ Ἄρ. π. βουλή, Plat. Axioch. 367, a, Isocr. 7, 37, Aeschin. 3, 252, Din. 1, 1, δ., Dem. 25, 23. 40, 33, Plut. Sol. 19, δ., Luc. dom. 18, δ., Inscr. 379. 402, δ., Ross Dem. Att. 75, A., od. ἡ β. ἡ ἔξ Ἄρ. π., And. 1, 84, Aeschin. 1, 82, δ., Din. 1, 50, δ., Dem. 18, 133, δ., Inscr. in Meier ind. schol. 1851 n. 46, auch wohl τὸ ἐν Ἄρ. π. διακασθῆναι, Dem. 23, 25, od. συνδριον, Lyc. 12, Din. 1, 112, auch τὸ συνδριον τὸ ἐν Ἄρ. π., Din. 3, 7, u. τὸ διακασθῆναι τὸ ἐξ Ἄρ. π., Lys. 1, 30. Die Mitglieder desselben bei Lys. 7, 22, Dem. 54,

28 οἱ ἔξ Ἄρ. π., bei Aeschin. u. Hgden οἱ Ἄρεσπαγῖται, w. f., b) Ἄρειον πεδῖον a) eine wüste Ebene in Thracien, Pol. 13, 10, St. B. β) das Marsfeld in Rom, bald τὸ Ἄρ. πεδῖον genannt, D. Cass. 43, 23. 24, D. Hal. 7, 59. 11, 49, Plut. Popl. 8. Pomp. 53, St. B., auch getrennt τὸ Ἄρ.—πεδῖον, Plut. Caes. 23, bald τὸ π. τὸ Ἄρ., Plut. Cic. 44, bald τὸ πεδῖον τοῦ Ἄρειος, Plut. Syll. 38. Luc. 43, bald wie bei Strab. 5, 236 auch ὁ Μάρτος Κάμπος, od. ebend. 249 ἡ β. Κάμπος. Em. Ἄρεσπεδῖνος u. Ἄρεσπεδιανός, St. B. c) Ἄρεια ὄπλα, die lat. ancilia, D. Cass. 44, 17. δ) τὸ καλούμενον Ἄρειον τῶν τελεῶν, eine töm. Region, App. b. civ. 8, 45. 66. II) Subst. 1) Eigenn. Mordeisen (f. Ἄρης), a) Athener, Ἄρειον, Ross Dem. Att. 6, b) aus Tarfus, Vit. Hippocr. 1, 1. c) Dynast in Leuthania, Paus. 1, 11, 2. d) alexandrinischer Gelehrter, Freund des Augustus, Plut. apophth. reg. Caesar 3. praec. reip. ger. 18. vit. Anton. 80, Strab. 14, 670, Ael. v. h. 12, 25, Themist. or. 5. 8. 10. 11. 13. 34, D. Cass. 51, 16., nach Et. M. 139 f. genannt, weil er am Besten des Ἄρεῖ geboren wurde. e) ein Dichter u. Sänger, Paus. 3, 13, 8, Ath. 8, 352, b. f) ein römischer Centurio, Jos. arch. 17, 10, 7. b. Iud. 2, 4, 3. 5. 1. g) ein Aegyptier, Luc. v. hist. 2, 22. h) B. des Geschichtschr. Aesclepiades, Ath. 18, 567, 4. i) R. von Saecetämon, = Ἄρεῖς, w. f., Jos. 12, 4, 10. k) Herakleopolite, = Ἄρειστῆ, Phil. Bybl. in Euseb. pr. ev. 1, 10. l) Haupt der Arianischen Sekte unter Konstantin, Suid. Seine Anhänger: οἱ Ἀρειανοὶ u. ἄρειανισταί, seine Ansichten haben ἀρειανίζειν, Suid. 2) Hl. in der Landschaft Aetia, j. Hcri, Arr. An. 4, 6, 6. Et. Ἄρείας u. Ἄρειος. 3) Monatsname in Bybys (vom 23. Juni an), Lam. Zuschr. b. Eusebians, Et. 45, auch Ἄρεος (St. Croix Ἀρράριος), Hemerol. Flor.

Ἄρειφράδης, = Ἄριφράδης, Arist. poet. 22.

Ἄρεῖον, ονος, m. Wasser, Roß des Andrafos, von Poseidon mit der Erinye erzeugt, Il. 23, 346 u. Schol., Callim. b. St. B. s. Ἀρείος, Antim. b. Paus. 8, 25, 9, Strab. 9, 404, Paus. 8, 25, 7 u. ff.

Ἄρελάτε, τό, b. Ptol. 2, 10, 15 Ἄρελάτον κολωνία, b. Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80 ἡ Ἀρηλάτος, b. Suid. s. Φεβωρίνος ἡ Ἀρηλάτος, Et. in Gallia Narbon. an der Rhone, j. Aetes, Strab. 4, 181.

Ἄρελάτη, ἡ, Et. in Noricum an der Donau, Ptol. 2, 13 (14), 3, 8, 7, 5.

Ἄρεμάγος, m. Hestwig, Mannen. bei Stoddart n. 50 u. 51, K.

Ἄρεμβούρ, Et. in Indien am Varis, j. Ambur, Ptol. 7, 1, 86.

Ἄρεβινδος, Et. des Dagalaibhus, Feldherr unter Anabasisus, Eust. Epiph. b. Malal. p. 398. — Suid.

Ἄρεσπαγίτης, pl. -ται, auf Zuschr. οἱ Ἄρεσπαγῖται, (Inscr. 263. 372. 378. 402. 414. 445, Ross. Dem. Att. 75, 163), der Richter im Gerichtshof des Ἄρεσπαγος, Aeschin. 1, 81, 83, Din. 1, 5, δ., [Dem.] 59, 83 (Dem. wie Lysias sagen οἱ ἔξ Ἄρειον πάγον), Philoch. fr. 17. 58 (ed. Müll. 1, 387. 394), D. Sic. 4, 76, Plut. Sol. 19, v. l. Ἀρεισπαγίτας, doch f. 27, δ., A. Bei Luc. Seyth. 2 auch Ἄρεσπαγίτης ἀνήρ. Ertrich. war Ἄρεσπαγίτης von einem ersten Manne mit finsterner Miene, Diogen. 2, 91, Suid., ferner στεγανώτερος Ἀρεσπαγίτου, Diogen. 1, 8, vgl. mit Aleiph. ep. 1, 13, od. Ἀρεσπαγίτου σιωπηλότης, Themist. or. 21, p. 263. Adj. davon Ἀρεσπαγίτικός, Titel

einer Rede des Lysias (or. 7) vor dem Areopag u. des Isocrates (or. 7) über den At. gehalten. S. Schol. dazu.

Ἀρεόπολις, εως, f. Arcesstadt, St. in Arabia petraea, f. Nabab, früher Nabathoba, St. B. s. Παβάρωμια u. Ἀδαρούπολις, A.

Ἄρεος, f. Ἄρης.

Ἄρεος = Ἄρειος, dah. ἡ βουλή ἡ ἐξ Ἄρειου πάγου, Inscr. 380.

Ἄρεονάκαι, Plot. 2, 6, 56. S. Ἄρουνάκαι.

Ἀρήϊσταιχιμος, m. Winiger, d. i. dem Speer besetzt, Mannsn., Inscr. Erechthei. K. S. Keil An. ep. p. 108.

Ἄρες, f. Ἄρης.

Ἄρεσάνδρος, m. Friedemann, Mannsn. Lysias Rede gegen ihn, fr. 13 ed. Bait. Saupp. II, p. 177.

Ἄρεσας, ov, m. Friedleben, ein Lufaner, Pythagoreer, Iambli. v. Pyth. 36. Aehnl.:

Ἄρεσάντας, ov, m. ein Girt, Paus. 2, 26, 5.

Ἄρεσθας, ov, m. Friedleben, einer der dreißig Gewalthaber in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Ἄρεσιππου, Κεφαλήθεν, Att. Scw. XIX, d, 41.

Ἄρεσιππος, ov, m. *Leibtröb, Mannsn. S. den Vorigen.

Ἄρεσκουσα, Ἀρρηλία Ἄρ., (Blandina), aus Ephise, Inscr. 1626.

Ἄρεσκων, onτος, m. Goldstreuer, 1) Athener, Inscr. 275. 2) Ἄρ. Ὀλυμπίος, Böotier, Keil. Inscr. boeot. XXII, a.

Ἄρεστοκλής, m. (Ἄριστοκλ.), Inscr. Lam. I in Curt. A. D.

Ἄρεστορίδης, ov, ep. (Nonn. 37, 85), ao, m. Ἀρεστόρηδην, a) Ἄργος, Ap. Rd. 1, 325 u. 112. b) Sybeltes, Nonn. 37, 101, 5.

Ἄρεστωρ, onos, m. Eühnemann, 1) S. des Ekbasos, B. des Pelasgos, Char. 6. St. B. s. Παρρασία. — B. des Ἄργος, Pherec. d. Apd. 2, 1, 3, u. in Schol. Eur. Phoen. Inscr. 1123, — der Jo, Char. in Anon. de incred. c. 5. — Gem. der Mytene, Paus. 2, 16, 4. 2) ein Jünger, Nonn. 35, 379.

Ἄρετά, f., f. Ἀρέτη, Frauenn., Mnasale. 14 (Anth. app. 55). — Arist. carm. (μέλη) ed. Bergk. 7.

Ἄρετάτης, m. Schriftst. über Phrygien, Plut. flux. 12, 2. S. Ἀρητάδης.

Ἄρεταίος, m. Tugendreich, 1) S. des Dion, Tim. b. Plut. Dion. 31. 2) Korinther, Luc. Tox. 22. 3) Arzt aus Kappadocien u. Schriftst. Die Ausgaben v. Hoffmann Lex. bibl. I, p. 247 ff.

Ἄρετάν, m. (Sylb. Ἀρήτην), Guttendach, Pl. im Skrotoniatifchen, Philost. in Et. M.

Ἄρετας, a, 6, Name mehrerer atabischer Fürsten, D. Sic. 40, 4, Strab. 16, 781, Nie. Damasc. f. los. 16, 10, 8, Ios. arch. 16, 13, 3. b. Iud. t. 4, 8, 5., — arch. 16, 9, 4. b. Iud. I, 29, 3, — App. Mithr. 106, D. Cass. 37, 15, — St. B. s. Ἀταρα. — N. T. ep. Cor. 2, 11, 32.

Ἀρετάφιλα, f. Gurtwill, Frauenn. aus Cyrene, Plut. null. virt. 19, Polyæn. 8, 38.

Ἀρετάων, onos, m. Tanager, ein Troer, Il. 6, 31.

Ἀρέτη, ἡ, Karoline. 1) L. von Dionysius d. ältern, Gem. des Dion, Plut. Tim. 33, Dion. 6—58, 5. S. Ἀρήτη. 2) athenischer Schiffname, Att. Scw. IV, b. 23. 3) Ἀρετή, die personifizierte Tugend, Dem. 61, 21. — Agath. ep. IX, 653. — Aehnl.:

Ἀρετημιάς, f. Frauenn. aus Knidos, Antip. Sid. 104 u. Heracl. in Anth. VII, 464. 465.

Ἀρέτης, m. Karl b. i. männlich tapfer, 1) Spartaner, D. Sic. 14, 70. 2) Reitgeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 3, 12, 3. 14, 1—3. 3) Geschichtschreiber aus Dyrthachium, Censor. de die nat. 18. 21. Aehnl.:

Ἄρετις, eos, m. (Strüg. Ἀρέτης), ein Macedonier, Arr. An. 1, 15, 6.

Ἄρετις, f. Karoline, Peloponneserin, Inscr. 1560.

Ἄρέτων, m. Karlmann, Spartaner, Inscr. 1249.

Ἄρευς, b. Plut. Ἀρεύς betont, gen. εως, (6), Mordemann, 1) spartanischer König seit 310 v. Chr., Eurysthenide, S. des Acroatos, D. Sic. 20, 29, Plut. Pyrrh. 26—32, 6. Ag. 3, Paus. 1, 13, 5. 3, 6, 2 u. ff., 5., Phylareh. b. Ath. 4, 142, b. 2) Entel des vorigen, Plut. Ag. 3, Paus. 3, 6, 6. 3) ein Spartaner, Pol. 23, 11 u. ff. 24, 4. 4) S. des Amphyr, Entel des Pelias, Paus. 7, 18, 5. 5) äol. = Ἄρης, gen. ενος, dat. ενί, acc. ενα, voc. εν, Sapph. 35, Alcae. 23. 28. 29. 30. 31 u. Corian. 3 ed. Ahr., Eust. 857, 40, vgl. Ahr. Dial. 1, 206. S. Ἄρης.

Ἀρέων, m. Pl. in Persien, Arr. Ind. 38, 7.

Ἀρεωπαγίτης, hic u. da in Hsch. f. Bernhardt zu Suid. s. Ἀρειοπαγίτης.

Ἄρεως, f. Ἄρης.

Ἀρβανηή, f. Landchaft in Orosarmenien, Petr. Patric. fr. 14, Menand. Prot. fr. 55. 57, Ioann. Epiph. fr. 3 (hist. fr. IV, 189. 257. 258. 274). — Bei Suid.

Ἀρξ. τόπος.

Ἀρξίθα = Ἰάρξιθα, w. f.

Ἄρξος, m. 1) Ἀρξ. ποταμός, Pl. in Thracien, Plot. 3, 11, 6. 2) Et. am obern Laufe desselben, Plot. 3, 11, 12.

Ἀρξώλιος, m. (?), Name auf einer phrygischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 225.

Ἄρη, f. a) Ἀρηβαθλίον, St. in Arabia felix, Plot. 6, 7, 41. b) Insel dakilisch, Plot. 6, 7, 44.

Ἄρηα, f. Insel, Et. M. p. 567, f. Ἄρεος νῆσος.

Ἄρηγεύς, m. Helfertich, ein Spartaner, Plut. apoth. Lac. s. v. Aehnl.

Ἄρηγονίς, f. M. des Moyses, Orph. Arg. 130.

Ἄρηγωνος, m. Helfertich, Maler aus Korinth, Strab. 8, 343.

Ἄρημιάς, εδος, f. von Ares abstammend, Wein der Penthesilea, Qu. Sm. 1, 187. 318.

Ἀρηόθος, ov, ep. oio, m., ähnl. Versauff, d. i. zur Wehr schnell, 1) B. des Menesthos, K. zu Arne in Böotien, 6 κορωνήτης, der Keulenschwinger, Il. 7, 8 nebst Schol. u. 137 u. ff. Paus. 8, 4, 10. Sein Grabmal bei Mantinea, Paus. 8, 11, 4. 2) ein Thracier, Il. 20, 487.

Ἀρηόλυκος, ov, ep. auch oio, m. ähnl. Marolf, d. i. ein abwehrender Wolf, 1) B. des Böotiers Prothodor, Il. 14, 451, Suid. Bei D. Sic. 4, 67 Ἀρχύλυκος genannt. 2) ein Troer, Il. 16, 308.

Ἀρηίος, 1) Adj. os, a, ov, ion., doch auch bei Plut. = Ἄρειος, w. f. jetzt meist ἀρήιος geschr., f. Lex., doch Orph. h. 38 u. 39 u. Alcae. fr. 15 ed. Ahr.

Ἀρήϊος. Dah. Ἀρήϊος θάλασπος, Plut. Marcell. 22, u. Ἀρήϊον αἶμα, Adr. ep. IX, 387. Inbes. Ἀρήϊον τὸ πείδιον, Ebene in Kolchis, Ap. Rh. 2, 1271. 3, 409, u. ὄρνιθες Ἀρήϊαι, ebend. 3, 325, vgl. mit 2, 1035. 2) Subst. a) S. des Bias, Argonaut, Ap. Rh. 1, 118. Bei Pherec. in Schol. Od. 11, 289 Ἀρητος genannt. b) Ἀρήϊοι, das lat. Martiales, Benennung der Damarctiner b. Messene, Plut. Pyrrh. 23. c) griech. Bezeichnung des lat. Marcellus, Plut. Marcell. 1.

Ἄρης, ἰδος, f. = Ἀρηιάς, Wein. der Penthesilea, Qu. Sm. 1, 206.

Ἀρηΐφιλος, m. (ἀρηλ. Zibefons, d. i. Bellonae pronus, f. Hesych.), Mannen., Anaer. ep. 7 (VI, 140). — Bei Homer als Adj.

Ἀρηΐκος, m. Hiltmann, Lebatet, Inscr. 1575, viell. Ἀρηΐκος, f. Keil Inscr. boeot. p. 47. 206.

Ἀρηκόμοσκι, Name der Volcae in Gallia Narbon., Strab. 4, 185. E. Ἀρηκόμοι.

Ἀρηκος ἢ Ἀρηος στόμα, eine Mündung des Ister, Timag. nach Cod. Par. in Schol. Ap. Rh. 4, 306.

Ἀρήνη, (ἄρ), f. Gutenädter, f. Et. M., 1) T. des Debalos, Gem. des Aphareus, Apd. 3, 10, 3, Phere. in Schol. Ap. Rh. 1, 152, Paus. 4, 2, 4. Nach ihr soll benannt sein 2) St. in Elis am Fl. Minyrios, Residenz des Königs Aphareus, Il. 2, 591. 11, 723, Strab. 8, 347, δ., Hesych. Nach Strab. 8, 346 das spätere Samion, welches viell. die Burg von Arene war. St. B. nimmt zwei an, eins in Elis u. eins in Messene, f. Strab. 8, 361. Ep. Ἀρηνατος, St. B. Adv. Ἀρήνηθεν, von Ar. Ar. Rh. 1, 152. 471, Et. M., St. B. 3) Quelle in Elis bei Lepreon, Paus. 5, 5, 6, Suid.

Ἀρηπος, m. (Pflüger?), Name auf einer ilyrischen Münze, Mion. S. III, 315.

Ἀρηΐων, m. Wehrig, arabischer Wahrsager, Xen. Hell. 6, 4, 13. 5, 2. 8.

Ἄρηος, = Ἀρειος, 1) Adj., dah. Ἀρηος πάγος, Inschr. der römischen Zeit, K., ἡ βουλή ἢ ἐξ Ἀρηίου πάγου, Inscr. 313. 315. 470. 2) Subst., Atthener, Inscr. 478, Pflanier u. Archon. — In Eur. Phoen. 831 auch Ἀρηίος στεφάνοισιν.

Ἄρης, äel. auch Ἄρες, Et. M. 189 u. Grammatik. b. Ahr. Dial. 1, 102, n., Ἄρειος, w. f. gen. Ἀρειος, ep. auch Ἄρηος, Il. 2, 512, δ., Hes. sc. 109, δ., Ap. Rh. 2, 387 u. a. spät. Gyp. außer Remus, der stets Ἄρεος hat, att. Ἀρειος, Et. M. 140, so stets in Prosa bei Plat., Lys., Isoer., Dem., u. von Epätären Pans., andere Evät., wie D. Hal., Plut., Strab., Luc., wechseln zwischen Ἄρειος u. Ἀρειος, wieder Andere, wie Aristot., Ael., D. Cass. u. St. B. haben stets Ἀρειος; in Epigr. kommt Ἄρειος einmal vor, Meleg. ep. v, 180, u. bei den Tragg. so wie Ar. stets Ἀρειος nur Aesch. Sept. 64 ed. Dind., Eur. El. 1258, Ar. Av. 835. Ran. 1021, sonst stets Ἄρειος. Ebenso steht Ἀρειος in att. Inschr., Ross Dem. Att. 7. Nach Et. M. las Aristarch in Il. 18, 100 auch Ἀρειω, wo jetzt ἄρης steht, u. nach Diac. zu Hes. sc. 88 sagte man vöot. auch Ἀρειος ed. Ἀρειος, f. Ahr. Dial. 1, 206, u. nach Suid. gab es sogar einen gen. Ἀρειω u. Ἀρητος, letzteres hat Theop. b. St. B., dat. Ἀρειω, ien. u. bistm. auch ep. u. poet. Ἀρειί (Her. 4, 59, δ., Il. 2, 479, Pind. I. 8 (7), 81), ep. gew. Ἀρηί, Il. 2, 515, δ., Theodor. 22, 114, N., u. so auch Plut. de vit. Hom. 101, u. äol. Sapph. 44 ed. Ahr., ed. Ἀρη, Alcae. (7) 15, aec. Ἀρειω, ep., doch nicht bei Hom., sondern b. Ap. Rh. 1, 1024, Nonn. 5, 135, δ., Qu. Sm. 2, 110, δ., N., u. in Prosa Plut. Rom. 29, Luc. phlops. 6. 8, Ael. Tat. 4, 7, sowie Inscr. Cret. 2554, att. Ἀρηί, so stets Plat. u. Din. 1, 87 u. Inscr. 196 (?). u. meistens Aesch., Soph. (der aber einmal O. R. 190 Ἀρειω hat), u. Epigr. Pisand. VII, 804, Simon. 167 ed. Bergk, Gemin. VII, 73, Antip. IX, 59, Inscr. 311. 3137, ev. Ἀρηί, Il. 2, 381, δ., Hes. th. 922, Bion 2, 14, N. Eclit. Ἀρηί, Il. 5, 909, Hes. sc. 59, Orph. fr. 41, Qu. Sm. 1, 189, Phil. ep. VII, 237, Lucell. ep. XI, 160, bei den Tragg. Eur. Phoen. 135, Rhces. 446, in Prosa Pol. 3, 25, Apd. 1, 3. 1. D. Sic. 5, 72. 74, Plut. Amat. 14. de vit. Hom. 101, Luc. Iup. tr. 40, Agath.

mar. rubr. 7, Themist. or. 15, p. 187, voc. Ἄρες u. in arsi Ἄρες, dah. Ἄρες Ἄρες, Il. 5, 81, Nonn. 29, 328, δ., Lucil. ep. XI, 191, in Prosa ὦ Ἄρες, Luc. d. deor. 21, 2, doch auch Ἄρης, Aesch. Sept. 105. 135, in Schol. zu 105 für attisch erklärt, u. Ἀρηί, Lyr. carm. fr. äd. 111, ed. Bergk (ἄρ u. in arsi ἄρ, Ilom. 3, 2, Il. 5, 31, δ., u. ἴδτε, doch steht ἄρ auch in thesi Thall. ep. VI, 91, Leon. VII, 449, Theon. IX, 491, u. so ἄρ bei Soph. El. 96. Aj. 252. 614. Ant. 139, (δ), (Gymnolegion f. b. Plat. Cratyl. 407, d, Phil. leg. ad Caj. 15, Plut. fr. de Daed. Plat. 5, Et. M., Suid., am besten nach Döderl. hom. Gloss. n. 17 als Morb.), 1) lat. Mars. E. des Zeus u. der Here, Gott des Krieges u. wilden Schlichtgetummels, Symbol der ungeschliffnen, rohen Tapferkeit, Hom. u. Hgde. Gewidmet wurde für gewöhnlich nicht bei ihm, doch wurde er im Bürgerede als Zeuge mit aufgerufen, Stob. 43, 48, Poll. 8, 106. Epichw. war a) Ἄρης γὰρ ὀδύνα τῶν κακῶν λήζεται, Schol. Il. 2, 833. b) Ἄρης τὰ ἐαυτῶν ὄπλα σελύεται, Plut. Fab. Max. 2, Mantiss. prov. 1, 27, Liv. 2, 1. c) Ἄρειος (Ἄρεος) νεοτρός vt. Ἄρειος παιδίον, (Merdebrand), von großer Keckheit, Ar. Av. 834, Maear. 2, 31. Nebl. Ἄρειος τεφρόμενος, Nicoet. hist. p. 307, ed. Ἄρειος αἶμα vom grausamen Eshirgus, Nonn. 20, 149, δ., vgl. mit 20, 196. 21, 11, δ. d) Ἄρης τύραννος (Noth hieß Eifen), Timoth. in Plut. Ages. 14, Hesych. — Tapfere Männer hießen ἄρες Ἄρειος, Il. 2, 540, δ., od. θεράποντες Ἄρειος (vt. Ἄρειος), Il. 8, 79, δ., auch in Prosa, Plut. comp. Lyc. e. Num. 2. Daher heißt Alexander Ἄρης Μυαεδών, epigr. b. Plut. Dem. 30, u. der Sohn des Marius παῖς Ἄρειος, Plut. Mar. 46. Wörtlich hieß denn überhaupt Kriegsmuth, Kampf, Werd, Verderben, selbst die Pest Ἄρης, f. Lex., wo es aber bei Ap. Rh., Nonn. u. N. gew. ἄρης geschrieben wird, während in Hom. 3, 2. die Personification nicht ganz dabei verloren geht. In Prosa steht es selten in diesem symbol. Sinne, doch s. Porph. abst. 2, 22. Es bedeutet es denn auch das Kriegsheer, z. B. die Genosin zur Eccl. Eur. I. A. 283, Aesch. Pers. 951, od. auch das Eifen, nach Suid. die eigentliche Bedeutung des Wortes, vgl. Et. M. 134. 147, wie es auch zu verstehen ist in Maced. ep. v, 238, Antip. Thess. ep. VII, 531 u. ep. äd. IX, 431, f. Meineke del. anth. gr. p. 178, u. wie man früher Il. 15, 569 u. 16, 543 erklärte. Wörtlich hieß Ἄρειος γαλήν, Arist. rhet. 3, 4, der Schild, während Antiphan. b. Ath. 10, 433, c u. Anax. b. Ath. 11, 502, b Trinksäfte so nannten. Eine Lanze heißt bei Eust. erot. 2, 3 γοργασίων Ἄρειος u. in Rom die heilige: Ἄρης, Plut. Rom. 29; selbst die Hunnen erfreuten sich später noch eines heiligen Schwertes des Ares, Prisc. Pan. fr. 8 (ed. Müll. IV, 91). (Es gab aber a) Ἄρειος ἄλλος τό, Hain des Ares in Keldis, wo das goldene Wiefz aufbewahrt wurde, Apd. 1, 9, 1. b) Ἄρειος αἰλή b. i. Verze, Nonn. 41, 148. c) Ἄρειος (Ἄρειος) κρίνη, eine Quelle bei Theben, Eur. Suppl. 660, Paus. 9, 10, 5. E. Ἀρειω. d) Ἄρειος νόμος, eine musikalische Weise, Plut. mus. 29. e) Ἄρειος νόσος, eine Zuseh in schwärzender Miere, (Gefas gegenüber. i. Kerasin-Ἄρα, bei Ap. Rh. auch Ἀρηΐτες, w. f. genannt, Ap. Rh. 2, 1233, Sevl. 86, Scymn. 913, Anon. per. 34. Mel. 2, 7, 2, Hyg. f. 30, Plin. 6, 13. E. Ἀρειος, St. B. f) Ἄρειος ὄχθος = Ἄρειος πάγος, Eur. El. 1258. g) Ἄρειος πόλις, früherer Name von Amphipolis, Harp. s. Ἀμφίπολις. h) Ἄρειος πειδίον, f. Ἀρειος. i) Ἄρης στόμα, f. Ἀρηΐκος. 2) der Planet Mars, bei Tim. Loer. 97, a,

Plat. Epin. 987, e, Arist. coel. II, 12 Ἄρεος (Ἄρεως) ἄστηρ, auch πυρρός u. πυροειδής genannt, Nonn. 5, 348. 6, 241. 13, 240, δ., Orph. fr. 41, Lucil. ep. XI, 160, Anth. δ., Arist. mund. 2, Plut. plac. phil. 3, 32, 1, δ., A. 3) ein ägyptischer Halbgott, Maneth. b. Syncell. 18, c. Bei Her. 2, 63 ist wahrsch. der ägyptische Set zu verstehen. 4) Eigenn. Inscr. 196, doch zweifelh., f. Keil onomast. p. 24, Mars als Eigenn. bei Gruter 197, 1. 5) Ἄρης, γτος, Castell auf Cubda, Theop. b. St. B. Gw. Ἀρησος, St. B.

Ἄρησαρχος, m. (Ἀρέσαρχος?), Weinhold d. i. Wienold ob. in Freundschaft waltend, Mannen. bei Stoddart, n. 52. K.

Ἀρητάδης, m. Wunschl. 1) Grammatiker, Schol. II, 24, 110. Ἐ. Ἀουτάδης u. viell. Schol. Od. 3, 344, wo Ἀρτιάδης steht. 2) Geschichtschreiber aus Knidos, Plat. parall. min. 11. 27 u. viell. stuv. 12, 2, wo Ἀρετάδης steht.

Ἀρήτη, f. Süßkind, eigl. die erste od. erwünschte, 1) Ἐ. des Aherenor, Gem. des Phäakentönigs Alfinos, Od. 7, 54, δ., Ap. Rh. 4, 1011, δ., Orph. Arg. 1327, Apd. 1, 9, 25, Luc. Imagg. 19. pro imagg. 7, Ath. 1, 17, b. In Et. M. Ἀρέτα geschr. 2) Ἐ. des Dionysios, Gem. des Dion, Ael. v. h. 12, 47. Ἐ. Ἀρέτη. 3) Ἐ. des Aristippos, Philosophin, Strab. 17, 837, D. L. 2, 8, n. 7; bei Ael. n. an. 3, 40 Schweser des Aristipp (v. l. Ἀρίστη). 4) Frauenn. b. Hippon. Ath. 11, 495, d u. Hippon. fr. 14, 24 ed. Bergk.

Ἀρητήριον, n. in Et. M. u. Phavor. Ἀρητήριον (bezeichnet von Lob. path. 435) *Fluchplatz, Ort in Attika außerhalb, nach Philoch. in Et. M. innerhalb Athens, Hesych. Ἐ. Ἀρητήριον.

Ἀρητιάδης, gen. ep. ωο, (ἄρ), m. 1) Presb. d. i. Kythos, Hes. sc. 57. 2) Aretos d. i. Nisos, Od. 16, 395 (18, 413).

Ἀρητιάς, ἄδος, (ἄρ), fem. zu Ἄρειος, daher 1) Wein der Amazonenfögnig Melanippe, Ap. Rh. 2, 968. 2) κόρη, Ap. Rh. 3, 1179, Schol. II, 2, 494, f. Ἀρεία. 3) νῆσος, Ap. Rh. 2, 1034 u. Schol., Arr. per. 16, 4. Ἐ. Ἄρεος νῆσος.

Ἀρητιάς, m. Wunschl. 1) Spartaner, Inscr. 1280.

Ἀρητιον, Ἀρητιοί, ὄνομα ἔθρους, Suid. Ἐ. Ἀρητιον.

Ἄρητος, ov, ep. ωο, (ἄρ), doch Callim. u. Leon. auch ἄρ), m. = Ἀρατος, w. f., 1) Ἐ. des Nestor, Od. 3, 414. 440, Apd. 1, 9, 9. 2) ein Trojaner, II. 17, 494. 3) Herrscher des Bacchos, Nonn. 32, 188. 4) ein Webrichter, Ap. Rh. 2, 65. 114. 5) der Dichter Aratus aus Soli, Callim. 28 (IX, 507), Leon. IX, 25, Antip. IX, 541. 6) Schtr. Ross Inscr. 147.

Ἀρθέτραπος, m. Stiermann, Dynast in Assyrien, App. Maced. 11.

Ἀρθμιάδας, ov, m. Fügner, Spartaner, Plut. Lyc. 5.

Ἄρθμος, m. Freund, Ἐ. des Pythonar in Zeleia, Proeros der Athener, Aeschin. 3, 258, Dem. 9, 42. 19, 271, Din. 2, 24, Plut. Them. 6, Aristid. or. 13, p. 332 u. Schol. dazu, or. 46, p. 357. 504, Harp. Vgl. Zeitfchr. d. Alterthumswissj. 1841, n. 37.

Ἀρθρόδωτος ὁ νομός, in Aegypten, Arist. oec. 2.

Ἄρτα, (ἄρ), auch ἡ Ἀρία χώρα, Theophr. b. pl. 4, 4, 12, ion. Ἀρή (Antip. IX, 557), b. D. Sic. 17, 105. 18, 39. 19, 48, Ptol. 6, 5, 1. 17, 1-4, δ., Arr. An. 3, 25, 1, Isid. Char. mans. Parth. 15, fem., nach St. B. auch n. pl., 1) östl. Landschaft des persischen Reichs,

altperf. Ḫariwa, der östl. Theil des heutigen Chorasan, Strab. 2, 72—74. 11, 511, δ., Ios. 1, 6, 4, Paus. 2, 3, 8, Hellan. in St. B. u. die oben angef. Ἐ. Gw. Ἄριοι, Strab. 11, 511. 514. 15, 723—724, St. B. 6. D. Sic. 17, 81, Arr. An. 3, 8, 4, δ. 25, 1, δ., Ptol. 6, 19, 1, Luc. maer. 4. Isid. Char. mans. parth. 15, Hesyeh. Ἄριοι, nach St. B. auch Ἄριεύς. Dav. Ἀρείας, = πώλους Πεερικίας (auch Ἀριήνες genannt), Hesyeh. 2) Ἀρεία, Ἐ. in Atria, Ptol. 6, 17, 7. 8, 25, 3, Suid. 3) alter Name von Thracien (?), St. B. s. Ἐράκη. 4) Frauenn. in Aegypten, Inscr. (Cyziac.) 3692.

Ἀριαβήσις, m. Ἐ. des Darius, Anführer der persischen Flotte, Her. 7, 97, 8, 89.

Ἀριάνη, f. = Ἀριάδνη, w. f., Frauenn., D. Zahn Wafenbilt. p. 28.

Ἀριάδνη, dor. (Theocr. 2, 46, ep. in Anth. Plan. 4, 146) -ρα, (ῆ), Ἐ. Thraciner d. i. die streng ihre jungfräuliche Ehre wahrende (Hes. ἄδών = ἄγνών), anst. der Ahr. Dial. II, 109, 1) Ἐ. des Minos u. der Pasiphae od. Krete, Od. 11, 321, Hes. th. 947, Apd. 3, 1, 2, Hgde. Nach Plut. Thes. 20 gab es zweie. Sie wurde mehrfach abgebildet, Paus. 10, 29, 3, Pitture d'Ercolano T. II, t. 14, u. mit ihrem Kranze als στέφανος unter die Sterne verfest, D. Sic. 6, 4, Luc. deor. conc. 5, Nonn. 1, 201. 8, 98. 47, 704, δ., als σίμα Κυδωνιάς, Nonn. 33, 374, Hlyg. poet. astr. 2. 5, A.—Man euferte u. feierte Feste ihr zu Ehren als Ἀριάδνη Ἀφροδίτη, Plut. Thes. 20, wie sie denn auch auf dem Theater u. in Pantomenen mannichfach dargestellt wurde, Xen. Conv. 9, 2, Luc. Hermot. 47. salt. 49. Einen Tanzplatz der Ariadne sah Paus. bei den Knosern, Paus. 9, 40, 3, f. II, 18, 592, Luc. salt. 13, u. ein Gebirge Ἀριάδνης ὄρος erwähnt D. Sic. 31, 45, einen Demos in Merantrien Ἀριάδης, Satyr. b. Theophil. ad Autol. 2, p. 94, ein Fest ἡ Ἀριάδεια, welches ihr in Lokris gefeiert wurde, Ησιόδου καὶ Ὀμήρου ἄγων in Western. σύγγρ. p. 41, 27.—Adj. dav. Ἀριάδεια, Agath. ep. v, 222. 2) Ἐ. des Kaisers Leon, Gem. des Zenon u. später des Anastasius, Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79, Eust. Epiph. 6. Euagr. 2, 15. 3) eine Zitherspielerin, Agath. ep. v, 222, tit.

Ἀριαυθος, m. Hitzig, Geschichtschr. aus Tegea, Schol. II, 4, 319, Hlyg. poet. astr. 11, 1, fr. 6. Müll. IV, p. 318.

Ἀριαυτοί, f. Ἀρδιαυτοί.

Ἀριαυτός, (ό), 1) K. von Arabien, D. Sic. 2, 1. 2) Freund u. Truppenführer Cyrus des Jüngern, Xen. oec. 4, 19. Anah. I, 8, 5, δ., Plut. Artox. 11, Polyaen. 7, 16. Seine Truppen οἱ περὶ Ἀριαυτοῦ, Xen. Anab. 2, 4, 2.—Ἐ. Ἀρδιαυτοί.

Ἀριακά, Ἐ. in Margiane, Ptol. 6, 10, 3.

Ἀριακάι, ein scythischer Stamm aus Sarantes, Ptol. 6, 14, 14, Plin. 6, 19.

Ἀριακή, (ῆ), Σαδωνίον, auch ἡ Ἀρ. χώρα, An. (Arr.) per. mar. erythr. 41 (nach Conj.), Landschaft an der Westküste der indischen Halbinsel, Ptol. 7, 1, 6. 82. Bei An. (Arr.) per. m. erythr. 14. 41. 54 = Ἀρική.

Ἀριακός, m. K. der Kappadocier, Arr. An. 3, 8, 5.

Ἀριαμάζον πέτρα in Scythiana, Strab. 11, 517.

Ἀριαμένης, ov, m. Alerter Ἐ. des Darius Hyphaspis, Plut. frat. am. 18.—Nauarch des Xerxes, Plut. Them. 14.—In Plut. apophth. regg. s. Xerxes Ἀριμένης geschr.—Suid.

Ἀριάμνης, m. 1) Gallier, Phylarch. b. Ath. 4, 150, d. 2) zwei Könige von Armenien, D. Sic. 31, 28. 3) Säuwling der Araber, Plut. Crass. 21.

Ἀραναζαίτη χθών, Anth. 8, 155.

Ἀριανή, ἡ, Landschaft des östl. Persien, j. Iran, oft mit Aria verwechselt, Strab. 2, 78—84, 11, 492. 516. 15, 688—725. Cw. Ἀριανός, ion. u. ep. Ἀριηνός, oft mit Ἀριοι verwechselt, Megasth. b. D. Sic. 2, 37, vgl. mit Strab. 1, 42. 2, 130. 11, 523, Dion. Per. 1098, Apd. b. St. B., Ael. n. an. 16, 16 οἱ Ἀρ. οἱ Ἰνδι-
xοί.

Ἀριάνθη, f. Blumenfeld, Et. der Denotret, Herdn. b. St. B.

Ἀριάνθης, ov, m. Blüthrich, ein Argiver, Diagor. b. Phaedr. Epicur. de nat. deor. 23, ed. Bergk = Ἐρ-
ανθος, w. f.

Ἀριανθίδης, ov, m. Blüthrichs, S. des Lysima-
chos, Vöetier, Thuc. 4, 91.

Ἀριανθος, m. Blüthreich, Abydener, Mion.
II, 634.

Ἀριανός, (ὁ), Etichner, 1) Kretet, Pol. 8, 18. 2)
Grammatiker, den Andere Πριανός nennen, Schol. II.
19, 119.

Ἀριανρός, ov, m. R. der Scythien, Her. 4, 81.

Ἀριανθίδης, εος, m. R. der Scythien, Her. 4,
76—78.

Ἀριαράθεια, f. Et. in Cappadocien, gegründet von
Ariarathes IV, St. B.

Ἀριαράθης, ov, acc. ην, einmal (D. Sic. 31, 39)
auch η, b. Memn. fr. 15, 30 (ed. Müll. III, 541) Ἀριά-
ραθος, (ὁ), 1) Ar. I., Fürst von Cappadocien, ὁ πρώ-
τος genannt, Strab. 12, 534. 538. 13, 624, D. Sic. 31,
28, welcher fünf verschiedene nennt. S. die Sigdn. 2)

Ar. II., S. des Vorigen, den Perdikas aus Streuz schlagen
ließ, App. Mithr. 8, Plut. Eum. 3, Luc. maer. 13. 3)

Ar. III., S. des Vorigen, u. Ar. IV., Enkel des Vorigen,
S. des Ariannes, D. Sic. a. a. D., Porph. Tyr. fr. 6, 6
(ed. Müll. III, p. 707). 4) Ar. V., S. des Vorigen,
Schwiegersohn des Antiochus III., Pol. 3, 3, δ. — 32,
28, δ., App. Syr. 5, 3. Maced. 11. D. Sic. exe. 12.

14. 15, St. B. s. Ἀριαράθεια. 5) Ar. VI., S. des
Vorigen, mit dem Bein. *φιλοπάτωρ*, Pol. 3, 5, 31, 14,
δ., D. Sic. 31, 31. 32, App. Syr. 47, D. L. 4, 9, n. 8.

6) Ar. VII.—X., S. u. Enkel des Vorigen, App. Mithr.
10, 15, Plut. Syll. 14, Memn. fr. a. a. D. 7) ein Sohn
des Ariobarzanes, zur Zeit Cäsars u. des Antonius, App.
b. civ. 2, 71. 5, 7. D. Cass. 49, 32.

Ἀριάρθηρα, Et. der Landschaft Sargaraufene in
Cappadocien, Ptol. 5, 6, 13.

Ἀριαράμνης, m. ein Perser, Her. 8, 90.

Ἀριαρτος, = Ἀλιαρτος, Armen. b. St. B. s. Ἀλλ-
αρτος.

Ἀριασται, Reitervolk in Aria, wohnhaft im süd-
Drangiana an der Grenze von Gektoña, zur Auszeichnung
Ἐυεργεταί genannt. Arr. An. 3, 27, 4. Ihre Hauptst.

Ἀριασπύ, Ptol. 6, 19, 5, 8, 25, 9.

Ἀριασπης, ov, (ὁ), 1) S. des pers. Königs Artax-
erxes II., Plut. Artox. 30. 2) W. der Aroffa, Hellan.
fr. 163, h (ed. Müll. I, 68).

Ἀριασπος, Et. im Innern von Pamphylien, Ptol.
5, 5, 6. Münzen aus der Zeit der Antonine u. des Ce-
verus.

Ἀριαστρίς, ἰδος, f. (Abelgunde, eigl. Wellbü-
ger), Frauenn., Inser. im Rhein. Museum N. 8, 2,
p. 202.

Ἀριβαζος, (ὁ), 1) Statthalter von Sardes, Pol. 7,
17. Eine Leue οἱ περὶ τὸν Ἀρ., ebent. 18. — Pol.
8, 23 steht Ἀριόβατος. 2) Syrtianer, Ael. v. h. 9, 14.

3) Knidier, Anth. 12. 61. 4) Perser, Anth. 12, 62.
2) Ἀριβατος, b. Polyæn. 7, 30 Ἀριβαίος, m. R. der

Kappadocier, Xen. Cyr. 2, 1, 5. — Herrföhler vor Mem-
phis, Polyæn. a. a. D.

Ἀριβαζίδης, ὄνομα χύριον, Suid.

Ἀριγαίον, n. Stadt in Indien, Arr. An. 4, 24, 6.

Ἀριγνώτης, f. T. nach Th. Schülerin des Pythagoras,
aus Samos, Schriftstellerin, Porph. v. Pyth. 4, Suid.,
Harp. s. εὐόλι. u. νεβροζων. Fem. zu:

Ἀριγνώτος, ὁ, Wollmar, 1) S. des Antomenes,
ein Citharöde, Ar. Eq. 1278, Ath. 5, 220. b. 2) Athener,
Sphettier, Aeschin. 1, 102. 104. 3) Pythagoreer, Luc.
Philops. 29. 4) Parier, Bildhauer, Paus. 2, 27, 2.

Ἀριδαίος, ov, in Plat. vitt. ed. Sint. δ. Ἀριδαίος
geschf., Böcl. Ἀριδῆος, ω, Inser. 1571, (ὁ), Grim-
hart, 1) S. Amyntas' II., Enkel Alexanders I., Porph.
Tyr. fr. I (ed. Müll. III, 691), Inser. a. a. D. 2) S.

Philippus, Halbbruder Alexanders, Paus. 1, 6, 3, δ.,
App. Syr. 52, δ., Ptolem. b. Ath. 13, 578, a, vgl. mit
Ath. 13, 557, c. D. Sic. 18, 2, δ., Strab. 17, 794, Plut.
Alex. 10, 77, fort. Alex. 2, 3, δ. an seni ger. resp. 15,
Porph. Tyr. fr. 1—5 (ed. Müll. III, 698 u. ff.), Dexipp.
b. Phot. 82. 3) Reichsverweiser von Maedonien u.

Statthalter in Phrygien, D. Sic. 18, 89. 51—72, οἱ
περὶ τὸν Ἀρ., Porph. Tyr. fr. 4, 7 (ed. Müll. III, p.
699). — Begünstiger des Timolaos in Sygillus, Ath.
11, 509, a. 4) Satrap des Cyrus, D. Sic. 14, 24.

Ἀριδίου, Volk in Palästina, Jos. 5, 1, 23.

Ἀριδύλαχον τὴν Ἀριδύνην, Κρητες. Hesych.

Ἀριδύλος, m. Bartmer = Prahmar b. i. sama
splendens, Plannsn., D. L. 4, 6, n. 17.

Ἀριδικός, ov, (ὁ), Kummer, = Kundmar, f. das
Vorige, (b. JEKIV, 1) Oberanbet der Phöcier, Pol. 4,
52. 2) Philosoph, Plut. symp. 2, 1, 12. 3) Bekk. An.
3, 1438, b. S. Ἀρδέκας. Aeschl.

Ἀριδικός, m. Mannsn., Ath. 10, 420, b.

Ἀριδωλεις, m. Schalk, Herrföhler von Madanda in
Karien, Her. 7, 195.

Ἀριέμενος, ov, m. S. des Darius I., Themist.
or. 6, p. 74. (M. Ἀριαιμένους, nach Petav. Ἀριεμί-
νους.)

Ἀριεύς, ἰως, m. = Ἀρειος, 1) Korinther, Paus. 2,
4, 4. 2) Parier, D. L. 9, 12, n. 7.

Ἀριζαντοί, einer der sechs medischen Stämme, Her.
1, 101.

Ἀριζήλος, ov, ep. οιο, m. (ἀριζ), Bartmer, f.
Ἀριζήλος u. Hesych. s. ἀριζήλον, W. des Harpalion,
Vöetier, Qu. Sm. 10, 75. 2) Athener, Sphettier, W. des
Timarchos, Aeschin. 1, 68. 202, 8. Arg. zur Rede. 3)

Ortschichtsch. (?), Lysim. in Schol. Soph. O. C. 91. 4)
auf Sardischen u. Smyrnäischen Münzen, Mion. IV, 125.
S. VI, 346. S. VII, 420.

Ἀριζος, m. Perser, Her. 7, 82.

Ἀριζήνη, = Ἀριάδνη, bei Zenedet zu II, 18, 592.

Ἀριηώ, (ἀρ), indischer Volk, Nonn. 26, 165. 30,
313, Dionys. b. St. B. s. Κάσπερος, vgl. mit St. B. s.
Ῥοιτία u. Σώτιερα. S. Ἀριανή.

Ἀριέμενος, m. Griech (ewa, lex), Kretet, Inser.
2562.

Ἀρικάδα, Et. in Drangiana, Ptol. 6, 19, 4.

[Ἀρικάτος, m. Smyrnet, Mion. III, 192.]

Ἀρικάκα, Et. in Thrakiesia, Ptol. 6, 20, 4.

Ἀρική, f. b. D. Hal. 6, 32. 7, 6 Ἀρικήα, Aricia,
Et. Latiums an der apvinischen Straße, Strab. 5, 231. 239,
App. b. civ. 1, 69, Ptol. 3, I, 61, auch ἡ Ἀρικωνῶν
πόλις genannt, D. Hal. 5, 36. 61. (Cw. Ἀρικωνός, D.
Hal. 5, 36. 51. 7, 6, δ., b. St. B. Ἀρικίονος, b. Paus. 2,
37, 4 Ἀρικήεις.

Ἄριχημῆσος, m. Hartwig, früherer Name des Kaisers Zenon, Eust. Epiph. b. Euagr. 2, 16.

Ἄρικομοί, = Ἀρηχομίσκοι, Ptol. 2, 10, 10.

Ἄρῖμα, (ορη), (ἄρι), pl. Affenberg (f. Hesyeh.), Berg in Cilicien, nach N. in Mylien, Lybien od. Syrien, Pl. 2, 783 u. Schol., Pind. fr. 93, Nonn. 1, 321, Hesyeh., Suid.; alle diese nur in der Form εἰν od. ἐν Ἀρῖμοις, od. b. Nonn. 1, 140 u. 34, 184 Ἀρῖων, was auch bei den Römern heißen kann, wie es Strab. 12, 555 u. 579, 13, 626, 16, 750 bei Homer zu erklären scheint, wegen Callim. b. Strab. 13, 627 ὄρη Ἀρῖμα annahm. Gw. Ἄρμαῖος u. Ἄρμοι, w. f., St. B.

Ἄρμαθαλα, ας, f. Et. in Palästina, auch Rama od. Ramathaim Zophim genannt, j. Rebi Sahamuil, N. T. Matth. 27, 57. Luc. 23, 51. Gw. b. Suid. auch Ἄρμαθάτος.

Ἄρμαῖοι, = Ἀρμαῖοι u. Ἀρμοι, w. f., Strab. 16, 785.

Ἄρμαῖον, ό, = Ἀρμαῖόνιος, w. f., Plut. Them. 28, Suid.

Ἄρμανος, 1) Et. in Peräa, dem Lande der Galadener, Ios. 4, 7, 4. 2) Männch. (Sager), Rhodier, Franz Epigr. Inscr. 4.

Ἄρμανος, m. Flecken in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 13.

Ἄρμαρά, Et. in Syrien am westl. Ufer des Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Ἄρμασπόι, (οί), scythisches u. wie Her. 4, 27 erzählt, einäugiges Volk im Nordosten der Welt (Sibirien), Her. 3, 116, 4, 13, nach Aesch. in Afrika. (S. D. Sic. 2, 43, 17, 81, Strab. 1, 21, 11, 507, Paus. 1, 24, 6. 31, 2, Callim. h. 4, 290, N. Adj. Ἄρμασπός, Aesch. Prom. 805, Orph. Arg. 1067, od. Ἀρμασπείος, Strab. 1, 21, St. B., Suid., b. Her. 4, 14 Ἀρμασπεία ἔπεα, Gedicht des Aristes über die Arimaspen, vgl. mit Strab. 1, 21.

Ἄρμαχος, m. Hartwig, Männch., Phalar. ep. 82.

Ἄρμίνης, m. Br. des Xerxes, Plut. apophth. regg. s. Xerxes. S. Ἀρμαίνης.

Ἄρμινον, (τό), 1) Et. u. Nl. in Umbrien, j. Et. Mimini u. der Nl. Marcedia, Ptol. 2, 21, 23, 3, 61—88, Strab. 5, 210—240, Plut. Marcell. 4. Pomp. 60. Caes. 32, 6., App. Hannib. 12. b. civ. 1, 67, 5., D. Cass. 41, 4, 5., Ptol. 3, 1, 22, St. B., N. Gw. Ἀρμίνιος, Suid.

Ἄρμινος, α, m. 1) Satrap in Syrien, Arr. An. 3, 6, 8. 2) Cyrenäer, Callim. 53 (VII, 524), (v. 1. Ἀρμῖνα).

Ἀρμῖνῖος, m. Br. des Datames aus Kappadocien, D. Sic. 31, 28.

Ἀρμῖνας, α, m. *Wohlsigede u. f., 1) ein Maler, Varro de l. l. 8, p. 129 ed. Bip. 2) ein Cyrenäer, Callim. ep. 17, f. Ἀρμῖνας.

Ἀρμῖνιστος, m. = Ἀρμῖνιστος, auf einer Münze aus Tyrhachium, Mion. S. III, 336.

Ἀρμῖνήστη, f. Schwester des Aristoteles, Anon. v. Arist. II. ed. Westerm. Fem. zu:

Ἀρμῖνιστος, m. Wittner d. i. weithin od. sehr bekannt od. erwähnt, 1) Athener, a) Archon Ol. 91, 1, Isae. 6, 14, b. D. Sic. Ἀρμῖνιστῶν, w. f., genannt. b) S. des Cleobulus, D. L. 5, 2, n. 14. c) Ἐλαιόσιος, Att. Secw. x, d, 114. 2) S. des Pythagoras, Dnr. v. Porph. v. Pyth. 3. 3) Spartaner, Her. 9, 64, Plut. Arist. 19. 4) Plataer, Her. 9, 72, Plut. Arist. 11, Paus. 9, 4, 2. 5) Tyrhener, Paus. 5, 12, 5, v. 1. Ἄρμνος. 6)

Br. des Aristoteles, Anon. v. Arist. II. ed. Westerm. — D. L. 5, 1, n. 9.

Ἄρμοι, (οί), ein mythisches Volk in Asien, welches nach Cilicien od. Lydien, auch nach Syrien gesetzt wird, Posid. b. Strab. 16, 784, 785. S. Ἀρμια.

Ἄρμῖος, acc. οὖν, m. R. von Katastaumene in Kleinasien, Xanth. b. Strab. 13, 628.

Ἄρῖνα, Et. in Africa propria, Ptol. 4, 2, 23.

Ἄρῖνθη (viell. verderben aus Ἀριάνθη, also Blumensch. f.), f. Et. der Demolter, Heecat. b. St. B.

Ἀρῖνθηλα, Stadt, nach Glanc. b. St. B. Flecken in Arabia petraea (Palästina), Gw. Ἀρῖνθηληνός, St. B. s. v. u. s. Ἀβίλη.

Ἀρῖξενος, m. Gassisch, Mannch., Inscr. 1704. S. Keil an. ep. p. 193.

Ἀρῖόβαζος, m. Männch., Pol. 8, 23.

Ἀρῖοβαζάνης, gen. ον, doch bei Xen. Hell. 5, 1, 28, 7, 1, 27 auch ος, während Ages. 2, 26 ον steht, dat. η, b. Xen. Hell. 1, 4, 7, 5, 1, 28 εἰ, acc. ην, u. nur bei Dem. 15, 9 nach Ση, während 23, 141 ebenfalls ην steht, (ό) 1) Satrap von Phrygien zur Zeit des ionischen Krieges, Xen. Hell. u. Ages. a. a. O., Cyr. 8, 8, 4, Dem. 15, 9, 23, 141, 202, D. Sic. 15, 90, 16, 90, 17, 17. — Harp. — Ath. 10, 413, b. — S. des Darius, Aretad. b. Plut. parall. min. 11. — S. des Artabazus, Satrap von Persien, Arr. An. 3, 8, 5. — 3, 23, 7. — Seine Leule οἱ περὶ τὸν Ἀρῖοβ., D. Sic. 17, 68. 2) in Kappadocien u. Pontus, a) B. des Mithridates, Plut. Demetr. 4, u. S. des Mithridates, Themist. or. 32, p. 362. Inesef. (Ptileromides) R. von Kappadocien, Plut. Syll. 5, 22, 6., App. Syr. 48 Mithr. 15—105. 6. b. civ. 1, 103, D. Cass. 41, 63, fr. 99, 105, Memu. fr. 24, 45, 56 (ed. Müll. III, 538—553). b) Nr. II. (Philopator) u. Nr. II., R. von Kappadocien, App. b. civ. 4, 63, D. Cass. 42, 46, 47, 33, N.

Ἀρῖόστωτος, (ό), Ariovistus, Plut. Caes. 19. S. Ἀρῖοῖστος.

Ἀρῖόγαῖος, m. R. der Quaden, D. Cass. 71, 13, 14.

Ἄρῖοι, f. Ἀρία u. Ἀρῖοι.

Ἀρῖομάζης, m. Führer der Согtlianer, Polyaen. 4, 3, 29.

Ἀρῖομάνδης, m. S. des Gobryas, Perser, Callisth. b. Plut. Cim. 12.

Ἀρῖομαρδος, m. 1) Anführer der Aegypter, Aesch. Pers. 38, 321. 2) S. des Darius, Anführer der Tibarener u. Meder, Her. 7, 78. 3) Anführer der Raspien, Her. 7, 67.

Ἀρῖοπαγῖται, v. l. b. Ath. 6, 255, f.

Ἄρῖος, 1) Adj. Ἄρ. κόμμος, = Ἀρῖος, Aesch. Choeph. 423. — ἡ ἐξ Ἀρῖον πάρον βουλή, Inscr. 372. 2) Nl. a) in Aetia, = Ἀρῖος, w. f., mit u. ohne ὁ ποταμός, Pol. 10, 49, Strab. 11, 515, 518. b) in Kolchis, den Ptolem. Charaktos, w. f., nennt, Scyl. 1, 3) Eigennamen, ein röm. Maler, f. Welfer Kunstbl. 1827, n. 84. K.

Ἀρῖοῖστος, m. Ariovistus, App. Celt. I. 16, 17, D. Cass. 38, 34. S. Ἀρῖόβυστος.

Ἀρῖουσία, ἡ χώρα, Lechrberg (von ἀραιώω?), eine wüste Gegend auf Chios, Strab. 14, 645. Ihr Wein: ὁ Ἀρῖοῖστος οἶνος, Plut. Epic. 17, Ath. 1, 32, f.

Ἄρῖτα (ἡ Πυτία), Et. in Africa propria, Ptol. 4, 2, 23.

Ἄρῖς, m. Deger d. i. tüchtig, sehr, 1) Nebenfl. des Pamilus in Messenien, Pans. 4, 31, 2. 2) Ort in Mee-

gata?, Scyl. 39 (viele. *Ἀργείος*, s. Müll. geogr. p. 39). 3) Mannsn., oft auf Münzen aus Athen, Tarent, Ambracia u. a., Mion. II, 126, I, 142, II, 51.

Ἀρισάβιον, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 23.

Ἀρίστας, *αἴτος*, (ἄρ), n. Lauffer, 1) B. des Kleofrinos, ein Orakel, II, 17, 345, 2) B. des Meluros in Argos, Paus. 9, 36, 6.

Ἀρίσθη, (ἄρ), f., b. Her. I, 151, Pol. 5, 111, D. Sic. 14, 38, Strab. 13, 590, Eust. Hom. p. 357, 9) Ἀρίσθη, b. Strab. 14, 635 Ἀρίσθη (was Meineke zu St. B. verzicht), 1) Lauffer stein, Stadt a. in Troas, unweit Abydos, beim j. Dorf Nussa, II, 2, 836, δ., Arr. An. I, 12, 6, Anth. IX, 381 u. die oben angef. Stell. aus Pol. u. D. Sic. Gew. Ἀρίσθατος, *αἴα*, u. Ἀρίσθαίως, St. B. s. v. u. s. *Τορέια*. Auf Kaisermünzen von Trajan auch Ἀρίσθαίως, *εὐος*, Eckel d. num. 2, p. 482, A. Adv.

Ἀρίσθηθεν (bei Hesyeh, einmal Ἀρίσθηθεν), von Her. II, 2, 838, 12, 96, Strab. 13, 590, b) in Lesbos, Her. I, 151, Strab. 13, 590, Hesyeh., St. B. c) in Böozien (?), Suid. 2) Leichtfuß b. i. leicht od. schnell dahin gehend, a) L. des Menops, Gem. des Priamos, Apd. 3, 12, 5, Ephor. b. St. B., Schol. II, 24, 497, b) L. des Zenfros aus Krete, Gem. des Dardanius, auch *Κάτεια* genannt, von welcher die St. in Troas benannt sein soll, Cephal. b. St. B., Lycophr. 1308 u. Tzetz. zur St., Eust. Hom. 894, 30, Et. M. Ἀρίσθη. 3) L. des Mafar auf Lesbos, von welcher die St. auf Lesbos benannt sein soll, St. B. u. Eust. a. a. D.

Ἀρίσθος, m. Quisborn, Nebenfl. des Hebrus in Thracien, Strab. 13, 590, St. B.

Ἀρίσθρια, St. in Syria Nyrcheste, j. Arrif, Ptol. 5, 15, 13.

Ἀρίσθμος, m. Wilmar d. i. sehr berühmt oder hervorstechend, Mannsn., Alt. Inschr. im Philibist. Heft 9, n. 4, K.

Ἀρίσπαι, dat. *αἰών*, Volk in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 4, 9.

Ἀρίσπαρα, St. im nördlichen Indien, j. Gurrepoor, Ptol. 7, 1, 48.

Ἀρίσπια, f. Ἀρισπία.

Ἀρίστογείτων, f. Ἀριστογείτων.

Ἀρίστωδάμος, f. Ἀριστώδαμος.

Ἀρίστοκλής, f. Ἀριστοκλής.

Ἀρίστοφάνης, f. Ἀριστοφάνης.

Ἀρίστων, = Ἀρίστων, Inscr. 1576.

Ἀρίστια, f. Ἀρίστη.

Ἀρίσταγγέλος, m. Mirib, abt. Meripeto, Pythagoreer aus Cyrene, Iamb. v. Pyth. 36.

Ἀρίσταγόρας, ep. (Phaed. ep. VII, 739) -ρη, f. 1) Helia aus Jovirath, Geliebte eines Demetrius, Heges. b. Ath. 4, 167, d. — des Hyperides, Iomen. b. Ath. 13, 590, c, Plut. X orat. 9, 18, gegen die er später vor Gericht als Redner auftrat, Harp. S. Bait. Saupp. fr. or. p. 278. 2) Mikserin, Inscr. 2852. 3) Frauenn., Phaed. a. a. D. Fem. zu:

Ἀρίσταγόρας, ov, ion. u. ep. (Her., Antip. VII, 659, Edyl. XI, 123, Diosc. XI, 195, Meleag. XII, 122) ης, gen. *ω* (Her. 5, 30, 9, 90, Diosc. ep. IX, 568), (ὄ), Menand. d., abt. Megirath d. i. mächtig im Rath, 1) S. des Heraclides, Tyrann von Smyne, Her. 4, 138, 5, 37. 2) Tyrann von Sygizus, Her. 4, 138. — Schreiber dasselbst, Plut. Luc. 10, 3) S. des Melpagoth, Tyrann von Milet, Her. 5, 30—126, Thuc. 4, 102, D. Hal. de vi Dem. 41, D. Sic. 12, 68, Plut. Laecan. apophth. s. Γουγύω, prov. I, Polyan. I, 24, Zenob. 5, 57. — Epicharm. hieß es von hinterlistigen Anschlagen: *τοῦτο*

τὸ ἰπόδημα ἔραρον μὲν Ἰατῆας, ἐπέδησαν δὲ Ἀρίσταγόρας, Diogen. 8, 49, Apost. 17, 81, Liban. ep. 59, A. — Eben daher ein Schriftsteller über Aegypten u. f. w., (etwa) bei Platos Zeit, D. L. prooem. n. 7, 1, 3, n. 5, Plut. Is. et Os. 5, St. B. δ., A., f. Müll. hist. fr. II, 98—100, 4) S. des Hagesiphralus aus Samos, Her. 9, 90, 5) S. des Andiers (Cuborus, B. des Chrysipt, D. L. 8, 8, n. 4, 6) S. des Aristesilus in Tenedos, Pind. II, 7, 11. 7) Nidier der alten Komödie, Ath. 8, 355, a, 11, 371, b. S. Mein. I, p. 218, f. u. Fragm. ibid. II, p. 761, f. — Athener aus Kolonos, Meier ind. schol. 1851, n. 10. — Inscr. 164. — einer, gegen welchen Xyftas eine Rede schrieb, Harp. s. *ἀμωσώπας*. 8) Ambrasiote, Damag. ep. VII, 231. 9) auf Münzen aus Ephesus u. Smyrna, Mion. III, 85, 192. — Andere in der Anthol. f. am Anfang.

Ἀρίσταγάνης, ov, m. Perser, D. Sic. 16, 47.

Ἀρίστανδρος, m. Bartmer, abt. Perakhtar d. i. von glänzendem (bestem) Lobe, 1) Dymäer, Plut. II, 11, 2) Mikäer, Plut. qu. symp. 3, 7, 2. — Verfasser von Briefen u. Freund des Libanius, ed. Boisson. 1822. — Philosoph, Luc. de mer. 2, 4, 10, 1. — conv. 1. — Rhetor, Eudoc. Viol. p. 67. — Schriftsteller über Pfabelis, St. B. s. *Γέλα*, A. S. Müll. hist. fr. IV, 319, Fabr. bibl. gr. I, p. 697. 3) Rhetor aus Byzanz, Philostr. v. soph. 2, 11, 4) Athener, Scholargeer, Ross Dem. Att. 5, 5) auf Münzen aus Ephesus u. Smyrna, Mion. III, 85, 192. Ankl.:

Ἀρίστανος, (ὄ), 1) Mikäer (Megalopolitaner), Pol. 17, 1—13, 23, 7—10, 25, 9, Paus. 8, 51, 4, Suid. — Bei Plut. Ἀρισταίος genannt, 2) aus Hermonie, Inscr. 1204.

Ἀρίσταίος, ov, ep. auch *οἶο*, (ὄ), 1) S. des Apollo u. der Ehre, Segensgotttheit (nach Suid. *Ωϊγαντ*) des alten Griechenlands, welcher Herden, Ackerbau, Bieneuzucht, Wein- u. Olivenbau u. Jagd schenkte u. zum Theil lehrte, daher er auch bei der Jagd angerufen wurde u. Gelübde erhielt, (Plut. Amat. 14). Er war zugleich Abwender von Hige u. Pest, Hes. th. 977, Pind. P. 9, 115, Ap. Rh. 2, 508, δ., Arist. mir. aud. 100, D. Sic. 4, 81, δ., A. Man schwor *οὐ μὰ τὸν Ἀρισταίον καὶ τὸν Ἀπόλλων αἰῶν*, Ael. ep. rust. 5. Sein Dienst ging später zum Theil in den des Apollo über, dah. Inscr. 2364 *τῷ Ἀπόλλωνι Ἀρισταίος*. Nach Ins. 13, 7 früherer Name des Vatius, 2) S. des Demophon, Schüler u. Nachfolger des Pythagoras, aus Kroton, Iamb. v. Pyth. e. 36 u. 23 (wo Ἀρίσταίος steht), 3) Freund des Ptolem. Philop., f. Ἀρισταίος, Ios. 12, 2 u. ff. 4) auf Münzen aus Smyrna u. Kos, Mion. III, 192, 403. 5) Athener, Inscr. 286, 301. 6) = Ἀρίστανος dem Mikäer, Plut. Philop. 13, 17. 7) = Ἀρισταίος, w. f., Profonnester, D. Hal. de Thuc. 23, Paus. 5, 7, 9.

Ἀρίσταίος, d. i. Ἀρισταίος, m. auf ionischen Münzen, Mion. III, 402, S. VI, 566.

Ἀρίστακχη, Frauenn., Ephem. archaeol. n. 400. K. Fem. zu:

Ἀρίστακχος, m. Oetmar d. i. hasta clarus, 1) Eleer, Dem. 18, 295, 2) ätolischer Guter Speerwerfer, Luc. d. mer. 13, 2, 3) Athener, Dem. 38, 12, 15. — B. eines Archias, Paus. 2, 26, 8. — Alt. Scem. III, a, 13. — Inscr. 196.

Ἀρίστακος, m. West, Rhetor, Mion. S. VI, 594. — Auch bei Stoddart n. 53, K.

Ἀρίστανάξ, m. ein Rhetor, Stoddart n. 55 u. 56. K. Ankl. Ἀρίσταρχος, w. f.

Ἀρίστανδρος, (voc. Ἀρίστανδρος, Const. Man. 3,

15), m. Westermann, 1) aus Telmessos, Wahrsager Alexanders d. Gr., Plut. Alex. 2 — 52, δ., Arr. An. 1, 11, 2 — 4. 15, 8, δ., Luc. philopat. 21 u. ff., Ael. v. 6. 12, 64, App. Syr. 64, Artemid. 4, 26; D. Sic. 17, 17 nennt ihn *Ἀλέξανδρος* (?). 2) ein Erzgießer aus Paros, Paus. 3, 18, 8. — ein jüngerer, R. Koehettel. à M. Schorn p. 62. 3) ein Baumeister aus Megalopolis, Paus. 8, 30, 10. 4) B. eines Theodectes aus Phaselis, St. B. s. *Πάσηλις*. 5) Dichtermanier, Inscr. 1569, b. 6) auf lacédämonischen u. doryschajischen Münzen, Mion. II, 220. S. III, 349. Achnl.:

Ἀριστάνωρ, m. Athener, Inscr. 164.

Ἀριστάρης, f. *Westberg, Malcrin, T. u. Schülerin des March, Plin. 35, 11, 40.

Ἀριστάρχειον, Tempel der Artemis *ἑπιστοπος* in Elis, Plut. qu. graec. 47. (Wegeu *Ἀριστάρχειος* f. *Ἀρίσταρχος*.)

Ἀριστάρχη, (ή), Priesterin in Massilia, Strab. 4, 179. Fem. zu *Ἀρίσταρχος*.

Ἀρισταρχίδας, m. Vert holdsen, Delphier, Curt. A. D. 66.

Ἀρίσταρχος, ov, voc. ὦ *Ἀρίσταρχε*, Xen. mem. 2, 7, 1. (δ), Vert hold b. i. glänzend (sehr gut) waltend, 1) Athener, a) Archen Eponymus, Philhijst. Hist. 1 — 2, n. 1. K. — Phalerer, Luc. iud. voc. 1. 8. b) einer der eifrigsten Oligarchen zur Zeit des peloponnesischen Krieges, Thuc. 8, 90 — 98, Xen. Hell. 1, 7, 28, Lyc. 115. Seine Partei *οἱ ἀπὸ Ἀρίσταρχου*, Xen. Hell. 2, 3, 46. — Feldherr, Eupol. in Schol. II. 13, 353. c) Freund des Socrates, Xen. mem. 2, 7. d) Syllaletter, Isae. or. 10, bef. 4 u. 5. e) S. des Kironides, Isae. 10, 2. 3. 5. 8. 15. f) S. des Moschos, Liebster des Demosthenes, Aeschin. 1, 171 u. ff. u. Schol. — 2, 148 u. Schol. — 166, Din. 1, 30, 47, Dem. 21, 104 — 121, δ., Ath. 13, 592, f., Zosim. v. Dem. g) ein Athener zur Zeit des Cyrus, der später in Ephesus herrschte u. hier wegen seiner freisinnigen Regierung den Namen Aristarch bekam, Suid. h) Ross Dem. Att. 81. 2) Lacédämonier u. Harmoti qu. Byzanz, Xen. An. 7, 2, 5, δ. 6, 13, 24. 3) Cleer, Paus. 6, 16, 7. 4) Dichter.

a) Dichtermanier, Keil Inscr. boeot. II, 40. b) Dripler, ebend. XL, c. 5) B. des Theodectes aus Phaselis, f. *Ἀρίστανδρος*, Plut. frat. am. 1. 6) Pholäer, Pol. 21, 4. 7) Ambrosator, D. Sic. 17, 3. 8) Kolchier, App. Mithr. 114. 9) Maeconianer, Wittesfänger des Apostels Paulus, N. T. act. apost. 19, 29, δ. 27, 2. ep. Coloss. 4, 10. 10) tragischer Dichter aus Tegea, Zeitgenosse des Euripides, Ath. 13, 612, f. Schol. Soph. O. C. 1320, Suid., N. 11) Nitronom u. Mathematiker aus Samos, Zeitgenosse des Anaxus, Plut. Pyth. or. 18. fac. lun. 10, 19, δ. Dah. *οἱ περὶ Ἀρίσταρχου τὸν μαθηματικόν*, S. Emp. adv. math. 4, 174. 12) Grammatiker aus Samothrace, berühmter alexandrinischer Grammatiker, bald *ὁ γραμματικὸς* genannt, Ath. 2, 39, d. 71, b, δ., bald *ὁ ὀμηρικὸς*, Schol. II, 3, 125, δ. S. Strab. 1, 30, 33, f., Sext. Emp. adv. math. 3, 110, δ., Plut. aud. poet. 8, δ., Anth. 11, 140. 347. u. Seine Schüler *οἱ ἀπ' Ἀρίσταρχου*, Schol. II, 3, 2, seine Recension des Homer *ἡ Ἀρίσταρχου*, Schol. II, 2, 447, od. *ἡ κατὰ Ἀρίσταρχου*, ebend. 4, 335, δ., er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ ἐδ. ἀπὸ (τὸν) Ἀρίσταρχου*, Luc. v. hist. 2, 20, Ath. 5, 180, e, Plut. vit. Hom. 2, 3. Adj. davon *Ἀρίσταρχεος*, ov, dah. *ἀρίσταρχεα γράμματα*, Ath. 3, 113, d, *Ἀρ. γραφή*, Strab. 2, 103. (Nach Et. M. 775 jedoch nie *Ἀρίσταρχεος πατὴρ ἡ φίλος*.) — Subst. a) *ἡ Ἀρίσταρχεος*, seine Recension des Homer, Schol. II, 2, 447, u. im Plut. ebend. 1,

91, δ. b) (of) *Ἀρίσταρχοι*, Schüler od. Anhänger des Aristarch, überh. Grammatiker, Herod. 1. Ath. 5, 222, a, Schol. II, 1, 501 u. Schol. — Ap. Rh. 1. 769, b. Et. M. 196 auch *οἱ Ἀρίσταρχοι*. — ein Sohn desselben, Philod. ep. XI, 35, 13) ein Schriftsteller über Olympia, Paus. 5, 20, 4. — andere Schriftsteller, Seymn. 21, N. S. Fabr. bibl. gr. vi. p. 353. 14) ein Arzt der Vereine, Polyacn. 8, 50, 15) auf Münzen aus Patra, Apollonia, u. Pholäa, Mion. II, 190, 29. S. VI, 285. 16) Wein. des Zeus, Ath. 3, 99, b.

Ἀρίσταρ, α, m. West, S. des Parthaon, Gründer von Paphos, Paus. 8, 24, I. — Smyrner, Mion. S. VI, 313.

Ἀρίστεα, f. West, Francu. in Dorchmenos, Inscr. 1663. — Aeronca, Keil Inscr. boeot. LIV, c. — Auf einer rhodischen Inschr. in Ross Hellen. 1, 2, p. 85 *Ἀρίστοέα* geschf.

Ἀρίστες, ov, doch auch α (Theop., Ios.), (Inscr. 1569 *ἑαο* nach Conj.), ion. Ἀρίστες (Her. 4, 13, doch 7, 137 *Ἀρίστεας*), gen. *ἑω*, Her. 4, 15, (δ), West, f. Et. M. 795, 1) alter Dichter aus Profenemus 580 v. Chr. (doch f. Stein. zu Her. a. a. D), der ein Gedicht über die Arimaspen schrieb, Her. 4, 13 u. ff., Theop. 5. Ath. 13, 604, f., Plut. Rom. 28, Strab. 1, 21, 13, 589, 14, 639, Paus. 1, 24, 6 (5, 7, 9 sieht *Ἀρίσταίος*), Iamb. v. Pyth. 28, Hesych. Miles. fr. 7. 2) Chier, Xen. An. 4, 1, 28. 6, 20. 3) S. des Alcimantus, Kerinthier, Her. 7, 137. (Thuc. nennt ihn *Ἀρίστεός*.) — ein reichr Kerinthier, Luc. d. deor. 11, 1. 4) Argiver, Plut. Pyrrh. 30. — Gschichtschf., Clem. Alex. str. 1, 139. S. Müll. hist. fr. IV, 327. 5) aus Stratonicus, Olympischer, Paus. 5, 21, 10. 6) *Ἰούλιος Ἀρ.*, Dichter, Keil Inscr. boeot. XXII. 7) Befehlshaber der Leibtrabanten von Ptolem. Philop., Ios. c. Ap. 2, 4. — angebl. Schriftst. 8) Bildhauer aus Aphrodisias, f. Hist. Gesch. d. bild. Künste, p. 324. 9) auf Münzen aus Corcora, Athen, Ephesus, Crnthrä u. a., Mion. II, 72. 128. III, 87. 127. — Inscr. 2892. — Schriftst. über Sittharben, Ath. 14, 623, d.

Ἀρίστεα, f. West c, Athenerin, Inscr. 155. 2) Name gewisser Gesänge der Ilias, f. Lex.

Ἀρίστεας, m. West, ein Rhodier, Suchte Inschr. von Amphercnbalan, K.

Ἀρίστεστας, α, = *Ἀρίστωδης*, m. Rhodier, Mion. III, 420. — Delphier, Curt. A. D. 44. — Athener, Timocr. 5. Plut. Them. 21. — Maler aus Theben, f. d. Nyde. — Inscr. 1577.

Ἀρίστωδης, ov, voc. ὦ *Ἀρίστωδη* (Plut. Arist. 8, Olymp. v. Plat.) von *ἄριστος*, f. Eunp. p. 1498, 63, also Verthes d. i. des Glänzenden od. Ausgezeichneten Spross, (δ) 1) Athener, a) Archen 489 v. Gh., Ol. 72, 4, Marm. Par. Plut. Arist. 5. S. des Pythimachus aus Alespe u. der antiechischen Physk, Her. 8, 79, δ., Thuc. 1, 91 Nigte, bef. Plut. Arist. 1 u. ff. mit dem Wein. *ὁ δίκαιος*, Aeschin. 1, 25, 2, 23, 3, 181, δ., vgl. mit And. 4, 12, Iso. 8, 7, A. b) S. des Gypilotos, Kephäer, Aesch. 2, 155, vgl. Rh. Mut. N. 7. II, 3, p. 387. c) aus der äneischen Physk, Demosth. 21, 60. d) Enkel des Ceredten, B. der Myrto, Plat. Lach. 179, a. Theaet. 151, a. Theag. 130, b, Ath. 13, 555, d, vgl. mit D. L. 2, 5, n. 10. e) S. eines Kenophiles in der antiech. Physk, Simon. ep. Anth. app. 79, Plut. Arist. 1. f) S. des Aristippos, Thuc. 4, 50. — Strateg im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 75, D. Sic. 12, 72. g) Heiliger, Ross Dem. Att. 14. h) andere Athener, Plut. x oratt. s. Andocides. — Christl. Philosoph zur Zeit Fabrians, Fabric. bibl. gr. VI, p. 38 u. ff. 2)

Lacedaemonier, Ross Dem. Att. 71. 3) Cicer, Olympionike, Paus. 6, 16, 4. 4) Zofret, Plut. Timol. 6, Ael. v. b. 14, 4. 5) Lufaner (Glate), Polyaeu. 6, 11. 6) Gesandter des Antiochus Epiphanes (οἱ περὶ τὸν Ἀριστείδην), Pol. 28, 17. 7) aus Rhcgium, Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. 36. 8) Testamentsvollstrecker des Stilpo, D. L. 5, 3, n. 7. 9) Tenier, S. des Aristomenes, Inscr. Westph. Slaatsb. VII, a, b, tab. 3. 10) Mitlefcr, Geschichtschr. u. Schriftst., Plut. Crass. 32. parall. min. 1—40, Ath. 14, 641, a, N. E. Müll. hist. fr. IV, 320, Schneidewin praef. zu Paroemiogr. XII. 11) Nr. Quintilianus. Verf. einer Schrift περὶ μουσικῆς, f. Fabric. bibl. gr. III, p. 642. 12) P. Melius Ar., S. des Eudämon aus Afrika in Nyssa (nach N. aus Smyrna), berühmter Rhetor, Anth. Plin. 4, 320. app. 385, Hermog. programm. 8, 9, 5., Suid., N., ed. Dind. 3 Voll. 1829. 13) ein Vater aus Theben, S. des Aristotemus, Pol. 40, 76, Strab. 8, 381, Plin. 35, 10, 36, mit dem Wein. *παρονογράφος* (?), Polem. b. Ath. 13, 567, b. S. Sillig catal. art. p. 85 u. ff. — ein Schüler des Dem., Plin. 35, 10, 36. 14) ein Erzgießer, Schüler Polyceles, Plin. 34, 8, 19. 15) ein Verfasser funfjähriger Maschinen, Paus. 6, 20, 14. 16) Andere, Antip. ep. IX, 149. 150. — ep. Phil. IX, 255.

Ἀριστευόχως, m. Ehrhold, Rhodier, Suedirte Znschr. von Ampherebenktein, K.

Ἀριστερά, Einfl., ein Inselchen bei Argolis, Paus. 2, 34, 8, Plin. 4, 12.

Ἀριστεύς, *έως*, *έα*, (*ό*), = *Ἀριστεύς*, 1) Korinthiser, a) S. des Pellides, Anführer der korinthischen Flotte, Thuc. 1, 29. — S. des Aheimantos, Thuc. 1, 60. 2, 67. Her. nennt ihn *Ἀριστεύς*. 2) Lacedaemonier, Thuc. 4, 132. — Inscr. 1260. 3) Argiver, a) S. des Cheimon, Olympionike, Paus. 6, 9, 3. b) ein Anderer, Polyaeu. 8, 68. 4) Athener, Ross Dem. Att. 11. 5) aus Emmaus in Palästina, Mathschreiber, Ios. b. Iud. 5, 13, 1. — Nehl.:

Ἀριστεύς, *ωνος*, m. Athener, S. des Polykrates, *Κολυτιεύς*, Inscr. 115.

Ἀρίστη, f. der *Ἀρίστα*, Weib, 1) Frauenn., a) *Ἀρίστη*, ep. Marc. Arg. 10 (v. 16). — Andere, 2361. b) *Ἀρίστα*, aus Milet, Inscr. 2891. — 1882. — Sapph. ep. VI, 269, nach Meineke Anth. gr. p. 224 u. Keil An. ep. p. 119. 2) Wein. der Artemis in Athen, Paus. 1, 29, 2.

Ἀριστηίδης, m. = *Ἀριστείδης*, Mannsn. auf einer Grabstele im Besitz des Ep. Kommos in Athen, K. Nehl.:

Ἀριστηνός, m. Name auf einer byrrhacischen Münze, Mion. S. III, 330. Vgl. *Ἀριστινός*.

Ἀρίστης, m. (f. *Ἀριστεύς*), Name auf einer byrrhacischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀριστίας, *ων*, m. (f. *Ἀριστεύς*), 1) aus Phlins, S. des Pratinas, welcher Ol. 64—70 das Satyrspiel einführte, Ath. 15, 686, a, Paus. 2, 13, 6, Apost. 3, 60, Chamael. b. Suid., N. — ein Anderer (Sohn desselben), Anth. 2, 60, b. 2) Athener, Inscr. 115. 270. 3) Thebaner, Inscr. 1577.

Ἀριστιδης, *ων*, = *Ἀριστείδης*, m. 1) Thebaner, Inscr. 1611, Keil Inscr. boeot. VIII, 32. 2) Grammatiker, Schol. II, 13, 82. Nehl.:

Ἀριστινός, m., Inscr. 1578. Nehl.:

Ἀριστινός, m. Mannsn., Plut. qu. Roman. 5. — auf einer byrrhacischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀριστιον, f. Christe d. i. reich an Ehre, Frauenn.,

Posid. 12 (v. 183). — Zängerin, Thyill. ep. VII, 223.

— *Ἐπιτάφια Ἐργ.*, Inscr. 2322, b.

Ἀριστιππος, *ων*, ep. oia. (*ό*), Particler, denn das kann auch heißen: glänzendes (ausgezeichnetes) Ross, 1) ein Thessalier aus Larissa, Xen. An. 1, 1, 10, 2, 6, 28. — Plut. Mem. 70, b. 2) Tyrann von Argos, Plut. Pyrrh. 30. Arat. 25—30. 3) Athener, V. des Knemon, Heliod. 1, 9. 4) Philosoph aus Cyrene, Schüler des Sokrates, Stifter der cyrenaischen Schule, Xen. mem. 2, 1, 3, 8, Plut. Phaed. 59, b, N., insbes. D. L. 2, 8. Dab. *ό Σωκρατικός*, Strab. 17, 837, Plut. Alex. fort. 1, 8, 5., Ath. 12, 544, a, *ό Κυρηναίος*, Plut. Dion. 19, D. L. proem. 19. Luc. necyom. 13. paras. 33. Thehist. or. 23, p. 293, *ό Κυρηναίος φιλόσοφος*, D. L. 2, 8, n. 6, *ό σοφιστής*, Alex. b. Ath. 12, 544, e, (*ό φιλόσοφος*, Schol. Ap. Rh. 2, 77?). — Seine Anhänger *οἱ ἀπ' Ἀριστιππου*, D. L. 6, 1, n. 11, *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ Ἀριστιππου*, D. L. 2, 7, n. 4, Luc. v. hist. 2, 18, *ό τῆς Σιπ. αἰρέσεως*, Ath. 13, 565, d. Adj. davon *Ἀριστιππειος*, *ων*, Demetr. eloc. 29. 5) akademischer Philosoph (der neuen Akademie), D. L. 2, 8, n. 5. 6) *ό μαθηδύδατος*, D. L. 2, 8, n. 5, Themist. or. 21 p. 244. 7) Schriftsteller über Arkadien, D. L. 2, 8, n. 5. 7, Clem. Alex. str. 1, p. 139, Schol. Theoc. 1, 3. 8) Andere, Luc. Charid. 13 u. ff. — Apoll. ep. VII, 243.

Ἀρίστις, *ιδος*, *δερ*. = *Ἀριστίας*, m. Citharöde, mit dem Wortspiel *μὲν' ἄριστος*, Theoc. 7, 99 u. Schol. — Inscr. 1197. 1233; — Tarentiner, Mion. S. 1, 284.

Ἀριστιων, *ωνος*, (*ό*), nach S. Emp. adv. mathem. 1, 174 = *λειπνων*, also: Frühhänder d. i. während desselben geboren, doch wohl mehr = *Ἀριστων*, mit dem es in den Hdschr. oft verwechselt ist. (*ό*, 1) Athener, a) Archen Ol. 89, 4, Ath. 5, 216, d. 218, d. (b. D. Sic. 12, 75 *Ἀριστων*). b) Anderer, Antiph. 6, 12—35. c) *έξ Οἴου*, Ross Dem. Att. 4. — *Μελιτεύς*, Meier ind. schol. 1851, n. 43. — *Θημακεύς*, ebent. n. 10. — Rysbathener. Inscr. 141, 5. d) Tyrann zu Athen, Strab. 9, 398, Plut. Num. 9. Syll. 12—23. praec. reip. ger. 14 (in Lucull. 19 *Ἀριστων* genannt), Paus. 1, 20, 5. 7, App. Mithr. 28. 38. 39. E. *Ἀθηνων*. 2) Platzer (od. Samier), S. des Aristobulus, Liebhaber des Demetrius, Aeschin. 3, 162, Hyper., Diyll. u. Mars. b. Harp., Suid. 3) Weidier, Archomenier, Inscr. 1542, 7. — Keil Inscr. boeot. III, 31. — Chärener, Plut. qu. symp. 6, 7. — 1571. 4) Delphier, Curt. A. D. 2, 17, 5. — aus Thibora, Plut. Amat. 2. 5) Epidaurier, Olympionike, Paus. 6, 13, 6. 7) Arter, aus Cydonia, D. Cass. 36, 2. 8) Andere, S. eines Philotes, Ant. Diog. erot. 12. — Auf Münzen aus Athen, Knosus, Tarent, Emmaua, Mion. II, 119. 269. S. I. 284. S. VI, 310.

Ἀριστοβάθρα, f. (* Weisenauffahrt), Et. am Indus in Indoscythia. Ptol. 7, 1, 57.

Ἀριστόβιος, m. * Weisleben, Hofier, Mion. III, 417.

Ἀριστοβίς, m. * Weisamm, Mannsn., Znschr. im Philib. Heft 12. K.

Ἀριστοβούλη, f. Subertine, f. das Hgde, 1) Frauenn., Cod. 5, 32, 1. K. 2) Wein. der Artemis in Athen, Plut. Them. 22. — Auch in Rhodus. Porph. abst. 2, 54.

Ἀριστόβουλος, *ων*, (*ό*), Subert, abd. Suberabst d. i. von glänzendem, ausgezeichnetem Rathe od. Verstande, 1) Athener, Inscr. 189 ff. — *έξ Οἴου*, Ross Dem. Att. 5. — Gargetier, Vr. des Cestur, Myron. b. D. L. x, n. 2. — Freund desselben, Plut. de lat. viv. 3. Epic.

22. — Platäer, Kräuterhändler, Aeschin. 3, 162. 2) Spartaner, Inscr. 1256. 3) Delphier, Inscr. 1699. 1700. 1705. 4) K. von Chalcidice, Ios. b. Iud. 7, 7, 1. 5) K. von Iutäa, E. des Alexander Jannäus, W. des Hyrfanus, Ios. arch. 14, 1—7. b. Iud. 1, 5—9, D. Cass. 37, 15. 39, 56, δ., D. Sic. 40, 2, Strab. 16, 762, Plut. Pomp. 39, δ., App. Mithr. 106. 117. Syr. 50. — Andere: E. des Aristobulus, Ios. arch. 18, 5—8. b. Iud. 2, 11, 6. — E. Herodes d. Gr., Ios. arch. 16, 1—11, δ. b. Iud. 1, 28, 1. 2. — E. von Herodes, einem Bruder des Agrippa, Ios. arch. 20, 5—8, δ. b. Iud. 2, 11, 6. — E. des Hyrfanus, Timag. u. Strab. b. Ios. 13, 11, 1—3, δ., Ios. b. Iud. 1, 2 u. 3. — E. Alexanders, eines Sohnes von Aristobul, Ios. 15, 2, 3. — E. des Amyntas, Ios. 14, 10, 22. 6) aus Kalandria (Potidia), Begleiter Alexanders d. Gr. u. Geschichtschr., Strab. 15, 691—766, δ., Plut. Alex. 15—75, δ., Luc. hist. 12. mscr. 22, Ath. 2, 43, d. 6, 251, a, δ., Arr. An. 2, 12, 6. 3, 26, 1, δ., M. — *οὐ περὶ Ἀριστοβούλου*, er u. seines Gleichen, Strab. 15, 695. — Wahrsch. ein Anderer Plut. parall. min. 32. Iuv. 14, 3. E. Müll. hist. fr. iv, 328. — Ein Vater gleiches Namens, Arr. An. 6, 28, 2. 7) ein Gläubiger in Rom, *οὐ ἐκ τῶν Ἀριστοβούλου*, N. T. ep. Rom. 16, 10. — ein alexandrinischer Jude, Fabric. bibl. gr. III, p. 469 u. ff. 8) Ar. Syrus, ein Vater, Plin. 35, 11, 40, f. Sillig est. art. 9) auf Münzen aus Res u. Rhodus, Mion. III, 403. 414.

Ἀριστόγετος, m. Rhodier bei Stoddart n. 71-73. K. Nebln. wie

Ἀριστογείτων, ονος, (δ), etwa: Outgesell. 1) Athener, a) der, welcher mit Harmodius den Hipparch tödtete, Her. 5, 55, Thuc. 1, 20. 6, 54, Simon. ep. 187 ed. B., (Anth. app. 78), Scol. b. Ath. 15, 695, a, M. Ein Grab, Paus. 1, 29, 15, eherne Statue, auch hieß Aristogiton genannt (Ar. Lys. 633), Dem. 20, 70, Plut. solm. 27. x oratt. vitt. 1, 13, Arr. An. 3, 16, 7. 7, 19, 2, δ., Paus. 1, 8, 5, D. L. 6, 2, 50, D. Cass. 47, 20, M., errichtet Ol. 75, 4, Marm. Par. — Seine Nachkommen: *οὐ Ἄρ. ἀπόγονοι*, Din. 1, 101, *οὐ ἀπὸ Ἀριστογείτωνος*, Dem. 20, 29, δ., M. b) E. des Kytomachus od. Kytimachus (Suid. in einem zweiten Art. hat auch des Etychinos), Redner, bald *κῶνων* genannt, bald *σοσφράτης*, Gegner des Demosthenes, Lycurg, Hyperides u. M., Dem. or. 25. 26. ep. 3, 1483 u. ff., Din. or. 2 u. 3, 12, Plut. Phoc. 10, Dem. 15, δ., Luc. Dem. enc. 48, M. E. Bait. Saupp. fr. oratt. II, p. 309. 310. c) einer gegen welchen Isäus sprach, D. Hal. de Isae. 15, Poll. x, §. 15, Harp. u. M. E. Isae. fr. b. Bait. Saupp. II, p. 229. d) ein Anderer in Lys. fr. 1 b. Ath. 13, 611, f. e) ein Gesandter an Darius, Curt. 3, 13, 5. 2) Eleer, Pol. 5, 94. 3) Thebaner, Wiltshauer, Paus. 10, 10, 4, in Inscr. 25 Ἀριστογείτων gefchrt. E. Sälig est. art. 93.

Ἀριστογένης, ονος, acc. η, Dem. 41, 18. 19, Plut. Her. mal. 21, u. ην, Xen. Hell. 1, 5, 16. 6, 31. 7, 1, D. Sic. 13, 74, (δ), Adalbert, 1) Athener, a) Siraer, bei den Arginusen, Xen. Hell. 1, 5, 16, δ., f. eben, D. Sic. 13, 74. 101. b) Andere: Dem. 41, 8-21. — Rhamsnifer, Inscr. 291; *Φυλάσιος*, Mh. Secw. XVI, c, 132. — Kephaleer, Ross Dem. Att. 97. — Inscr. 165. 2) Syracusaner, Xen. Hell. 1, 2, 8. 3) Milesier, Plut. Her. mal. 21. 4) Arzt u. Schriftst. aus Ephesos, Suid. 5) Arzt u. Slave des Chrysypp aus Sinides, Suid. Dav.:

Ἀριστογείνης, m. Mannän., Inscr. 1979.
Ἀριστογείτων, m. = Ἀριστογείτων, Sebasteer, Inscr. 1575.

Ἀριστόγονος, m. Adalbert, Mannän., Ael. 6. Suid. s. *λαμναδέεσθαι*. — Phil. 1, 166 ed. Ancher.

Ἀριστοδάμα, ας, f. M. des Aratus, Paus. 2, 10, 3. 4, 14, 17. Fem. zu:

Ἀριστοδάμας, αντος, m. Syriß, Mannän., Inscr. 799. 1249.

Ἀριστοδαμίδας, α, m. Welbrechtßen, 1) B. des Aranes, Satyr. b. Theoph. ad Antol. II, 94. 2) B. des Pheidon, Theop. u. Diod. b. Syncell. 262. (D. Sic. 7, 16.)

Ἀριστόδαμος, ου, böst. ω, der. = Ἀριστόδημος, m. 1) Eleer, Simon. 64 vt. 188 ed. B. (Anth. app. 86).

2) Spartaner (?). Alcae. 50 (41 ed. Ahr.). Hier auch

Ἀριστόδ. gefchrt, Inscr. 13. 3) Achaer, Pol. 30, 10. 4) Delphier, Curt. A. D. 13. 5) Trachemier, Archen, Keil Inscr. boeot. 1, 1. — Patron. Ἀριστοδάμιος,

Keil a. a. D. II, 19, Rangabé II, 1304. 6) Name auf byrbaßischen u. achäischen Münzen, Mion. II, 38. 164. 191.

Ἀριστόδημη, f. E. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. Fem. zu:

Ἀριστόδημος, ου, voc. ε (Xen. mem. 1, 4, 2), (δ), Barthér, 1) E. des Herakles u. der Megara, Eurip. in Schol. Pind. I. 3 (4), 104 u. Wösch daf. 2) Spartaner,

a) E. des Aristomachus, Abstammung des Herakles (*ὁ Ἡρακλέους*, Xen. Ages. 8, 7), B. des Protes u. Eurypitones, der Könige von Sparta, Her. 4, 147. 7, 204, δ., Plut. legg. 3, 692, b, Flade. b) E. des Aristobulus,

einer der sieben Weifen, Hermipp. u. Dicaearch. 6. D. L. 1, 1, n. 7, 14, D. L. 1, 7, n. 7. Andr. in Schol. Pind. I. 2, 17, Zenob. 6, 43. c) einer von den Dreihundert bei den Thermopylen, Her. 7, 229 u. ff. 9, 71, Ael. n. an. 4, 1. d) Vornund der Kinder des Pausanias, z. B. des Agesi-

polis, Xen. Hell. 4, 2, 9, Paus. 3, 5, 7. e) Harmost in Dros, Plut. amat. narr. 3, 1. 3) Sk. der Messenier, Paus. 4, 10, 6—26, 4, δ., Plut. superst. 8. 4) Athener,

a) Archen Ol. 107, 1, D. Sic. 16, 37, D. Hal. de Din. 9. 13. de Dem. et Arist. 4. b) Kynthener, *ὁ μυχρός* genannt, Schüler des Sokrates, Xen. mem. 1, 4, Plut. Symp. 173, b. 218, b. S. Emp. adv. dogm. 1, 92. c) einer, gegen den Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἀνακρίσις* u. δ. E. Bait. Saupp. fr. or. II, 177. d)

Βασιλῆν, Plut. x oratt. VIII (Lycurg), 1. e) einer, welcher den Kratinus liebte, Ath. 13, 602, d. f) Palle-

ner, Herold im Peiräeus, Dem. 44, 10 u. 4. g) ein Freis-

beuter, Aeschin. 3, 83. h) ein Thymiatade, Meier ind. schol. 1851, n. 19. — Andere, eben, n. 16 u. Ross Dem. Att. 106. 5) Tyrann von Megalopolis, mit dem Wein. Xρηστός, Pol. 10, 22 (25), Plut. Philop. 1. Ag. 3, Paus. 8, 27, 11—36, 5. 6) E. des Aristokrates,

Tyrann von Ryme, mit dem Wein. *Μελαρός*, D. Hal. 5, 36. 6, 21. 7, 2—12, δ., Plut. null. vitt. 26. 7) Milet-

leser, D. Sic. 18, 47. 19, 57. 66, Plut. Demetr. 9. 17. regg. apothth. s. *Αντίγ.* 11. 8) Eleer, Olympionike,

Paus. 6, 3, 4. — Schriftst. Harp. s. *Ελλανοδίου*. 9) Ertrier, D. L. 2, 17, n. 17. 10) Macedonier, Truppen-

führer des Antigonos, Paus. 10, 20. 5. 11) Metapontiner, tragischer Schauspieler in Athen, mit dem Wein. Etembulios, Gesandter an Philipp, Aeschin. 2, 15 u. ff. u. Schol. — 2, 52, Dem. 18, 21. 19, 12—315, δ., — Luc.

apol. 5. Iup. trag. 3, Plut. x oratt. VI. (Aeschin.), 1, M. — Er u. seines Gleichen *οὐ περὶ Ἀριστόδημων*,

Schol. Dem. 19, 17. 134. — Biell. derselbe, welchen die Komiker als *τὸν προκλίον* verspotteten, Hesych. 12) Gyprier, Person des Geschichts bei Plut. qu. symp. 8, 3, 6.

13) Megier, Freund des Plutarch, akademischer Philosph,

Plut. adv. Colot. 1. Epicur. 2. 14) Thebaner, a) Schriftst., Schol. zu Theon 7, 103 n. zu Ap. Rh. 2, 904, Ath. 11, 495, f. δ., f. Westerm. zu Voss hist. gr. p. 182, n. 22, Boeckh C. I. praef. VIII. b) V. des Aristides, Sill. cat. p. 85. 15) Nyfäer, a) E. des Menekrates, Schriftst., Strab. 14, 650, weil er in Alexandria sich ansiedelt, auch δ' Ἀλεξανδρείος genannt, Schol. II. 9, 453, Schol. Pind. N. 7, 1. I. 1, 11, Plut. parall. min. 35. b) ein jüngerer Verwandter von ihm, Erzähler der Söhne des Pompejus, Strab. 14, 650. — Suid. 16) Maler aus Karien u. Schriftst., Philostr. imagg. prooem. — anderer Maler, Plin. 35, 10, 36. — Bildgießer, Plin. 35, 8, 9. 17) Epheßer, Mion. S. VI. 411. 18) ein berühmter u. sprichw. gewordener Bösewicht, Luc. Alex. 4.

Ἀριστοδίκη, f. Griech. Frauenn. aus Kleo, Pankr. ep. VI. 356. — Andere, Nicarch. 5 (XI, 328), Leon. VI, 281, Pers. VII, 539, Phil. IX, 262. — XIV, 138. — Inscr. 892. Fem. zu:

Ἀριστόδικος, (ό), Griech. (Gwa-)lex, 1) Rymäer, Her. 1, 158 u. ff., Porph. abst. 3, 16. 2) Athener, a) B. des Meris, Lys. 32, 24, D. Hal. de Lys. 27. b) V. des Meris, Lys. 32, 26, D. Hal. a. a. D. c) ein Anderer, Lys. 23, 13—15. 3) Tanagräer, Arist. b. Plut. Per. 10. 4) Rhetor, Dichter, Anth. VII, 189. 473. 5) V. des Klefias, Simon. ep. 215 ed. B., Anth. app. 75. 6) Bildgießer, ep. ad. XIV. 2. 7) Andere, Leon. VII, 463, Strat. XII, 250. Ἀριστόδοτος, m. G. odriß, Bildgießer, Tat. adv. Gr. 52.

Ἀριστοδώρα, f. aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LVII, 9. Fem. zu:

Ἀριστόδωρος, m. G. odriß d. f. ein reiches Gut od. Geschenk, Plat. ep. 10. — Inscr. 206.

Ἀριστόθεμος, ιας od. ιος (f. Ahr. Dial. II, p. 584), m. Griech. Mannn., Inscr. 1535.

Ἀριστόθεος, m. G. oppert, = Gotopferth, Delier, Inscr. 2266, a.

Ἀριστόθηρος, m. Thierfch, Mathematiker, Lehrer des Aratos, Vit. Arat. ed. Bekk. p. 48. K.

Ἀριστοκλέα, f. = Ἀριστοκλεία, aus Delphi, Curt. A. D. 9.

Ἀριστοκλέας, m. Nuppert, Pfäer, Inscr. 812.

Ἀριστοκλεία, f. 1) E. des Theophrastos aus Halikarnus, Plut. amat. narr. 1. 2) Delphierin, Porph. v. Pyth. 41, Apost. 15, 88. 3) Hctäre, Dem. 59, 19. — Esclavin des Cicero's Ruffus u. Hctäre, Lys. b. Ath. 13, 592, vgl. mit Ath. 13, 593, f. Fem. zu Ἀριστοκλής.

Ἀριστοκλείδας, m. = dem Hgden, Meginet, Pind. N. 3, 24, 118.

Ἀριστοκλείδης, ov. voc. ὁ Ἀριστοκλείδης (Anaer.), m. N. od. bertson, 1) Athener, a) V. des Heripides, Thuc. 2, 70. b) Hraion, Inscr. 199. — 165. 2) Maler, Plin. 35, 11, 40. 3) sonst. Eigenn., Anaer. ep. I (XIII, 4). — Pind. N. 3 tit. E. Ἀριστοκλείδας.

Ἀριστοκλής, gen. κείος, böot. = Ἀριστοκλείης, ζους, m. 1) E. eines Aristen, Dechmenier, Keil Inscr. boeot. II, 15. 2) Antheronier, ebent. x. 4.

Ἀριστόκλειτος, m. Nupperecht, Spartaner, V. des bekannten Sophander, Plut. Lys. 2. Vgl. Ἀριστόκλειτος u. Keil anal. ep. p. 61.

Ἀριστοκλής, ζους, cv. (Simm. VII, 60, Leon. IX, 326, ep. b. D. L. 3, n. 30) κείος, doch auch κείος, Anth. app. 303, gen. κείος (Anth. Plan. 4, 220), voc. κείος, Inscr. 1154, N. od. bertson d. i. von glänzendem Ruhme, 1) Spartaner, V. des K. Kleisthenes, Thuc. 5, 16, 71 u. ff. 2) Athener, a) Archon Ol. 43, 4, Marm. Par. b) Groß-

vater des Platon, D. L. 3, n. 5, Olymp. v. Plat., vit. Plat. II. c) früherer Name von Platon, D. L. 3, n. 5, S. Emp. adv. math. 1, 258, der auch auf seinem Grabmal stand, D. L. 3, n. 30. d) Gesandter der Athener an Lacädämon, Xen. Hell. 6, 3, 2. e) einer, gegen welchen Zänäus eine Rede schrieb, Harp. s. ὑπερήμοροι. f) Olyfien, Dem. 33, 14—38, 6. g) Myrbinasser, Dem. 24, 71. h) Pfanier, Dem. 21, 168. i) aus Ägypte, Ross Dem. Att. 135. — Anderer, ebent. 191. k) Eleusinier, Att. Secw. IV, f. 27. l) Bildhauer, Inscr. 150 u. 23. m) Peiräer, Anth. app. 303. 3) Archon von Tegea, Polyaeu. 2, 26. 4) Karthier, Paus. 10, 9, 10. 5) Delphier, Curt. A. D. 8. 6) Rhodier, Grammatiker u. Geschichtschr., Schol. II. 19, 218, Strab. 14, 655, Plut. parall. min. 25, 41, Ath. 4, 174, b, M. E. Muhl. hist. fr. iv, 329. — Nach D. Hal. Din. 8 (οἱ περὶ Ἀριστοκλείας) Rhetor. 7) Messenier, Peripatetiker u. Schriftst., Cyrill. c. Iul. 2, p. 61, Simpl. zu Arist. de coel. p. 34, Suid., M., f. Müll. a. a. D. 8) Kampfaner, Zweiter u. Schriftst., Suid. 9) Perzämenier, Sophist, Philostr. v. soph. 2, 3, Eudoc., Suid. 10) ein Dichter, Anth. app. 7. 11) ein Githardte, D. L. 7, 1, n. 14, Ath. 13, 603, c. — Geschichtschr. über Musik, Ath. 4, 174, c, f. Müll. a. a. D. 12) ein Erzgießer von Cydenia auf Cyra, Paus. 5, 25, 11, weil er später in Syrien lebte, auch Syconier genannt, Paus. 6, 3, 11, Antip. ep. Anth. Plan. 4, 220. 13) ein jüngerer aus Syrien, E. u. Schüler des Klefias, Paus. 5, 25, 5. — V. des Klefias, Paus. 6, 20, 14. — ein Maler der syenischen Schule, Plin. 35, 10, 36. 14) auf Münzen aus Tarent, Smyrna u. A., Mion. S. I, 285. S. VI, 310. S. VII, 460. — Andere f. die Stellen der Anthologie am Anf. — Auch Ἀριστοκλής geschr., Inscr. 1211.

Ἀριστόκλητος, m. ähnl. Nuland d. i. berühmt im Laute, E. des Philostratos, Αἰκωνεύς, Ephem. Archaol. n. 1705. K.

Ἀριστοκλίδας, αο, böot. = Ἀριστοκλείδης, m. 1) Orphomenier, Keil Inscr. boeot. II, 33. 2) Thebaner, Inscr. 1593. 3) Tarentiner, Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. 36.

Ἀριστοκόραξ, m. *Ebraße, Parasitenname, Alciphro. 3, 68.

Ἀριστοκράτεια, f. Frauenn., Mnasalc. 18 (VII, 488). — Inscr. 1568. 1570. Fem. zu:

Ἀριστοκράτης, ους, ion. (Her.) εός, cv. (Leo. ep. VII, 440) u. dor. (Inscr. b. Ahr. Dial. II, 553 u. 569) εός, acc. nr. u. nur Plut. Lyc. 4 auch η, (ό), Ρί=hard, d. i. kraft- od. machtvoll, 1) Herrscher von Demomenos, K. von Arkadien, Strab. 8, 362, Pol. 4, 83, Plut. ser. num. vind. 2. Nach Paus. zweie, a) ein E. des Adamis, 8, 5, 11. 2) ein Orstomal, 8, 13, 15. b) besten Entel, E. des Hefetas, Paus. 4, 22, 7, 8, 5, 13. 2) Meginet, Her. 6, 73. 3) Athener, a) Archon Ol. 95, 2, D. Sic. 14, 38, D. Hal. de Dem. et Arist. 4, Inscr. 150, Marm. Par. b) E. des Stellics, Feldherr der Athener, Thuc. 5, 19, 8, 89, 5, Xen. Hell. 1, 4—7, 6., Plat. Gorg. 472, a, Lys. 12, 66, Dem. 58, 67, D. Sic. 13, 74, 101, Polyaeu. 5, 40, Philoch. in Schol. Ar. Ran. 1196. c) der, gegen welchen Demosth. die Rede 23 hielt, f. §. 15—91, Plut. Dem. 13, 15, M. d) Phasler, Dem. 59, 40. e) E. des Aristodamos, Oineüs, Inscr. 105. f) Schiffesbaumeister in Athen, Att. Secw. p. 95. — Saupharer, ebent. x. c. 67. g) Andere, Lys. fr. b. Harp. s. ἑρανίζοντες. — Dem. 38, 27. — 54, 39. — Ross Dem. Att. 97. 145. — Rangabé Hellan. n. 341. 4) Thebaner, ein Githardte zu Alexander's des Gr. Zeit, Ath. 12, 538, f. 5) Lacädämonier, a) Feldherr, D. Sic. 15, 45. b) E. des Hipparch, Geschicht-

schreiber, Plut. Lyc. 4. 31. Philop. 16, Ath. 3, 82, e, Schol. in Soph. Trach. 266 u. Ar. Nub. 971, St. B. s. *Ἀβανίς*. 6) Feldherr der Rhodier, Pol. 33, 9, Suid. 7) Rhetor, Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. §. 130. 172. 267. 8) Rhymer, V. des Aristodemus, D. Hal. 7, 2. 9) Delpfiter, Curt. A. D. n. 40. — Inscr. 1689. 10) auf Münzen aus Tarent, Lacédämon, Rhodus, Smyrna, Mion. I, 139. II, 220. III, 417. S. IV, 304. — ein helle- nischer Rhetor, Plut. Ant. 69. — Andere, Leon. VII, 440. 648. Diosc. XII, 169. *ἄχελυ*:

Ἀριστοκρέων, gen. *ωνος* (so Ael. n. an. 7, 40 ed. Hoersch.), m. Schüler des Grypsip, Plut. Stoic. rep. 2. Viell. auch der Geograph, Ael. a. a. D., Plin. 5, 10. 6. 35. 36. — *Ε*. Müll. hist. fr. IV, p. 333.

Ἀριστόκροτος, m. Barmherz. d. i. in glänzender Weise bekannt, 1) Athener, Lys. 3, 8. — Plat. ep. 3, 319, a. — Deistatete, Ross Dem. Att. 68. — Rhhamus- ster, Meier ind. schol. 1851, n. 19, M. 2) Spartaner, V. des Lyfander, Paus. 6, 3, 14. 10, 9, 7, Inscr. 1500— 152. Nichtiger als *Ἀριστοκλείτος*, m. f. 3) Tragöde, Ath. 12, 538, f. 4) Geschichtschr. über Milet u. f. w., Schol. zu Parth. II u. 26, Clem. Alex. str. 5, 239, Schol. zu Ap. Rh. 1, 186 u. Ar. Vesp. 846, f. Müll. hist. fr. IV, 334 u. ff. 5) Gesandter von Karien, Plut. Alex. 10. 6) Rhetor, Mion. III, 420.

Ἀριστοκόνης, m. Ruppert d. i. ruhmglänzend, 1) Inschr. aus Gese, Ephem. archaeolog. n. 3004. K. 2) Maler bei Plin. 35, 11, 146. *Ε*. Keil anal. ep. p. 207.

Ἀριστόκωνπος, m. etwa *Schönheitslächeln, *Ε*. des Philostrophos, R. in Salamis, Her. 5, 113.

Ἀριστόλα, f. Brigitte d. i. die berühmte Schöne, Athenerin, Inscr. 155. — 151. — 1211.

Ἀριστολαίδης, *εω*, ion. u. -*δας*, *α*, dor., (*δ*), Lieberk., f. d. Bläde, 1) V. des Lycurg, Her. 1, 59. 2) Gorchyrat, Inscr. 1845.

Ἀριστόλαος, m. Liebert d. h. im Volke glänzend, od. ausgezeichnet, Macedonier, Paus. 6, 17, 3. *ἄχελυ*:

Ἀριστόλας, *α*, m. 1) Ambrastete, Inscr. 1799. 2) Lacédämonier, Inscr. 1457 — Ephem. archaeol. n. 3168. K. 3) Athener u. zwar Herdier, Meier ind. schol. 1851, n. 10.

Ἀριστολέων, *ωντος*, m. ähnl. Löwenhard, Ephes- ser, Mion. III, 85.

Ἀριστόλεως, m. Liebert, Thasier, Dem. 18, 197.

Ἀριστόλοχος, m. Herbart d. h. heerglänzend, 1) ein Grieche, den Menaeus tödtet, Qu. Sm. 8, 93. 2) Athener, a) Methafide, Isae. 3, 23. b) Olympionike, Ol. 109, D. Sic. 16, 69. c) Wechselr, Dem. 45, 63. d) Herdier, Att. Ecce. x, h, 36. e) Andere: Isae. 6, 33. — Inscr. 206. 3) Lacédämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. 4) Eleer, Olympionike Ol. 177, Phleg. Trall. b. Phot. 97. 5) auf älyrischen Münzen, Mion. II, 31.

Ἀριστομάχος, 1) Adj. von *Ἀριστομάχος*, *πάς*, Theod. ep. XIII, 8. 2) Subst., *οἱ Ἀρ.*, die Leute des Arist., Polyacn. 5, 41.

Ἀριστομάχη, f. 1) F. des Priamus, Gem. des Kri- stolos, Stesich. b. Paus. 10, 26, 1. 2) erythräische Dich- terin, Polem. b. Plut. qu. symp. 5, 2, 10. 3) F. des Hipparchus in Syracus, Schwesster des Dion, Gem. von Dionysius d. ält., D. Sic. 14, 44, Plut. Tim. 33, Dion 3—58, 8., Ael. v. h. 12, 47, 13, 10. 4) Athenerin, Ar. Th. 806. — *Ε*. des Aristoteles, Inscr. 150. 5) Andere, Marc. Arg. ep. VII, 384. Fem. ju:

Ἀριστόμαχος, *ου*, (*δ*), Wicprecht d. i. im Kampfe ausgezeichnet, 1) *Ε*. des Salas, V. des Hippomedon,

Apd. 3, 6, 3, 1, 9, 13. 2) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. 3) *Ε*. des Kleodios, Anführer der Herakliden beim Zuge in den Peloponnes, V. des Temenus, Kres- phontes, Aristodemus, Her. 6, 52. 7, 204, Apd. 2, 8, 2, D. Sic. 7, 16, Paus. 2, 7, 6. 5, 3, 5. 6, 4, 1, 8., M. 3) Ein- rath der Megier, Phylarch. b. Plut. 2, 59, f. 2, 44, Plut. Arat. 25. 44, Paus. 2, 8, 6, Agath. b. Ath. 6, 246, e, Themist. or. 7, p. 90. — ein jüngerer, Plut. Arat. 35, dah. *οἱ περὶ τὸν νεώτερον Ἄρ.*, Plut. Arat. 29. 35. 4) Korinther, Plut. 7, 5. 5) *Ἐπιεικέρ*, Plut. Arat. 5. 6) Feldherr der Rhodier, Plut. Cleom. 4. 7) Athener, a) *δ ἄλωπεκῆθεν*, Gesandter des Ktesiblastes, Dem. 23, 13—110. 8. — *Ε*. des Kritodemus, Dem. 58, 35. 59, 25. — Att. Eccewesen III, b. 5. b) *Κεραλίθεν*, Dem. 59, 71. c) *Μέλιτός*, Att. Ecce. x, d, 87. d) Andere: einer, gegen welchen Säus eine Rede verfaßt, Poll. 2, 8, 61. — *δ θεροποθητίας*, Dem. 59, 65, Ross Dem. Att. 182, Meier ind. schol. 1851, n. 59. e) *δ ἥρος ὁ ἱατρός*, Schol. Dem. 19, 249, B. A. 262. 8) Delpfiter, Inscr. 1691; Curt. A. D. 48. 51. 9) Rhymer, Xenocr. ep. VII, 291. 10) Elymonier, Ergastier, Antip. ep. VI, 208. 11) auf Münzen aus Dyrachium u. Rhodus, Mion. II, 41. III, 420 u. N. noch der spätern Zeit. 12) Andere, Thall. ep. VI, 91. — Anth. app. 209. — Poly- laen. 5, 41. — Erbe des Lyfen, D. L. 5, 4, n. 9.

Ἀριστοβόροτος, m. Bester mann, Philistoph, Phot. cod. 167.

Ἀριστομέδα, f. Orphomenierin, Keil Inscr. boeot. LXVII, b. Fem. ju:

Ἀριστομέδης, m. Mannsn., Inscr. 540. 2001. *ἄχελυ*.

Ἀριστομέδων, *ωντος*, m. Sigismund d. i. ein sitzender Schirmtr., 1) V. des Isakynthos, St. B. s. *Βάρον*. 2) Megier, Ergastier, Paus. 10, 1, 10.

Ἀριστομένης, *εος*, *ωνς*, acc. *ων* (so Arist. anal. 1, 33, Inscr. 2478, u. M.), selten (nur Pol. 4, 33 u. D. Sic. 28, 15) *η*, voc. *ῶ ἁριστομενης*, Pind. P. 8, 115, (*δ*), Outeleff d. i. Outelehen, eigtl. Weisheit, 1) Herführer der Messenier im 2. messen. Kriege, Pol. 4, 33, D. Sic. 8, 12. 15, 66, Plut. Ag. 21, 8., Paus. 4, 15—32, 8., M. Er wurde als Heros verehrt, Paus. 4, 27, 6 u. 32, 3. 6. Adj. bav. *δ Ἀριστομενίους πόλεμος*, Pol. 4, 33. 2) Megier, Sieger in den pythi- schen Spielen, Pind. P. 8. 3) Athener a) Arkon Ol. 52, 3, D. L. 1, 4, n. 6. b) Epalyktier, Isae. 10, 5—25. c) Anaghraster, Dem. 42, 28. d) Dichter der alten Komödie, Ath. 1, 11, c, 3., Harp., Suid., *Ε*. Mein. 1, p. 240, Fr. II, p. 750 ff. e) Schaupspieler u. Schriftst., Ath. 3, 115, a, b. — Schol. Ap. Rh. 1, 164. *Ε*. Müll. hist. fr. IV, 336. f) Anderer, And. 1, 13. 4) Wöcker, a) Orpho- menier (*-νείης*), Keil Inscr. boeot. II, 16, nach Conj. b) Chäroner, Keil Inscr. boeot. XLVI, nach Conj. c) Drepier, Inscr. 1542. 5) Lacédämonier, Polyacn. 2, 31. 6) Afarnanier, Pol. 15, 31, D. Sic. 28, 15, Plut. adul. et am. 32, *οἱ περὶ τὸν Ἀριστομένην*, Pol. 18, 36, 7) Rhodier, Olympionike, Paus. 5, 21, 10. — *Ε*. des Schaupspielers Hippokratēs, Bösch Staatsb. xx, tab. 9. 8) Metapontiner, Protagoreer, Iamb. v. Pyth. 36. 9) Theffaler, V. des Phyrinus, Porph. Tyr. fr. 5 (ed. Müll. III, 704). 10) Korchräer, Pnystane, Bösch Staatsb. XXI, tab. 10. 11) Maler aus Tafos, Vitr. III, prooem. p. 2. 12) Vormund des Nikanor, D. L. 5, 1, n. 9. 13) Schüler Platons, Freund des Dion, D. L. 3, n. 14. 14) auf afarnanischen u. adärischen Münzen, Mion. S. III, 462, S. IV, 134. Auch Anth. VII, 161. —

Ἀριστομήδης, ους, voc. Ἀριστομήδης, Dem., (δ) Rathsam d. i. der immer guten Rath weiß, 1) Herrscher in Kerinth, D. Sic. 7. 2) Ehefalter, Plut. Her. mal. 21. — Pheräer, Feldherr des Darius, Arr. An. 2, 13, 2. 3) Thebaner, Bildhauer, Paus. 9, 25, 3. E. Sillig. catal. art. 96. 4) Athener Ephectier, Ross. Dem. Att. 6. — Andere: Dem. 10, 70. — Inscr. 169, 171.

Ἀριστομηίδας, m. = Chaßfmeißler, Tyrann im arkadischen Dithomeos, Paus. 8, 47, 6.

Ἀριστομηίδας, m. Spartaner, Großv. des Agesilanus mült. Seit. Paus. 3, 9, 3. (Bei Plut. Ages. 1 heißt er *Μελισσιπίδας*, Keil an. ep. p. 236 vermuthet *Ἀριστομηίδας*.)

Ἀριστομηνηστος, m. = *Ἀρίμνηστος*, w. f., Atchon in Athen, D. Sic. 12, 82.

Ἀριστοναύται, m. Meerheim, Hafener von Pelopone in Achaja, nach Paus. 7, 26, 14 so benannt, weil die Argonauten hier Anker warfen, Paus. 2, 12, 2.

Ἀριστοναύτης, ου, m. Meerheim (d. i. der auf dem Meer zu Hause ist), Athener, Ross Dem. Att. 17.

Ἀριστοναυκίδας, m. d. i. Ἀριστοναυκίδης, Sieberts, Spartaner, Inscr. 1241, vgl. 1246.

Ἀριστονοκος, = Ἀριστόνοκος, m. Müller Archäol. Wirth. a. Griech. 1, p. 128, Reiß Kunstbl. 1840 n. 66. f. Keil Inscr. boeot. p. 234.

Ἀριστονοκία, f. Frauenn. 1) aus Koronea, Keil Inscr. boeot. xxxix, b. 3. 2) Blütenbläserin aus Samos, Plut. Amat. 9. Olisch:

Ἀριστονοκία, f. 1) Priesterin in Delphi, Her. 7, 140, Plut. Pyth. or. 23. 2) Athenerin, Inscr. 436. — Ross Dem. Att. 135. Fem. m:

Ἀριστόνοκος, (δ), Siebert d. i. süßglänzend, 1) Athener, 2) Marathonier, Redner u. Zeitgenosse des Demosthenes, Plut. Dem. 28, Luc. Dem. enc. 31. b) Anagyratier od. [nach Dem. 18, 84] Phrearrhier, E. des Nisibhanes, Anhänger des Demosthenes, Dem. 18, 82, 223. 312, Plut. x orat. s. Demosth. 31. 72. Biell. derselbe, gegen welchen es eine Rede Dinarchs gab, D. Hal. Din. 10. c) ein Aelter, Alex. b. Ath. 6, 226, a. b. Alt. Ecce. xvi. a, 151. 2) Traann in Methymna, Arr. an. 3, 2, 4. 3) Lacedämonier, Inscr. 1260. 4) Dichter, a) Erphemerier, Keil Inscr. boeot. xlv. 2. b) Chäroner, Inscr. 1608. 5) Argiver, Zirkelspieler zur Zeit des Archilochus, Menaechn. b. Ath. 14, 637, f. 6) Smythier, Zirkelspieler bei Philivus u. Alexander d. Gr., Theop. b. Ath. 10, 435, b, Polyaen. 5, 44, Plut. Alex. fort. 2, Arr. An. 4, 16 u. ff. 7) Karphyier, Wallspieler bei Alexander d. Gr., Ath. 1, 19, a. 8) E. eines Citharöden od. unehlicher Sohn von Cumenas II von Pergamus, Strab. 14, 646, Plut. Tit. 21. Tib. Graec. 20, App. Mithr. 12. 62. b. civ. 1, 17, a. 9) Nauarch des Mithridates, Plut. Luc. 11. 10) Aegyptier, Eunuch des Königs Ptolemäus, Pol. 23, 16 u. ff. 11) Tarentiner, Schriftst. J. Ptol. Heph. n. hist. 1, 183, Hyg. poet. astr. 2, 34. 12) alexandrinischer Grammatiker, Zeitgenosse des Strabo, Strab. 1, 38, Schol. II. 1, 323, δ., Ath. M., A. — Vgl. Lehrs Stud. Arist. p. 2 ff. Biell. auch Ath. 1, 20, d.

Ἀριστόνοκος, f. Frauenn. aus Keronea, Keil Inscr. boeot. I v. Olisch:

Ἀριστόνοκος, f. Subertine, Frauenn., Athenerin, Dein. 42, 27. — Andere, Diosc. 8 (v. 53); Inscr. 752.

Ἀριστόνομος, m. Erbrecht d. i. glänzender Brauch, Aethier, Mion. III, 417.

Ἀριστόνομος, ou, ep. (Heges. ep. vii. 545), οος, (δ), Subert d. i. durch Bestand glänzend, 1) Larifächer, Thuc. 2, 22. 2) Sicilier, a) aus Gela, welcher Agrigent colonisirt, Thuc. 6, 4. b) Verwandter des Oerlen, Tim. in Schol. Pind. N. 9, 95. 3) Macedonier, Pelläer, E. des Peisios, einer der Leibwächter Alexanders, Arr. An. 6, 28, 4, nach Ind. 18, 5 Gordier, spätere Feldherr der Olympias, D. Sic. 19, 35, 50 u. ff. 4) Attiker, Delsker, Dem. 52, 3. 11 — Athener, Mion. II, 118. 5) Meginer, Bildgießer, Paus. 5, 22, 5. 6) ein Citharöde, Dur. b. Plut. Lys. 18. 7) E. des Chärestratos, Heges. a. a. D.

Ἀριστόνομος, = Ἀριστόνομος, w. f., m. Priester in Phium, Inscr. 3597.

Ἀριστόξενος, = Ἀριστόξενος, w. f., m. der Muffler, Agath. 68 (xi, 352).

Ἀριστόξενη, f. Frauenn., mit welchem Petta, L. des K. Nauus in Massilia umgenannt wurde, Arist. b. Ath. 13, 576, a. Fem. zu:

Ἀριστόξενος, (δ), Gastlich, 1) Athener, Atchon, Inscr. 255. 2) Tarentiner, E. des Spyntharos, Schüler des Aristoteles (320 v. Chr.), der unter vielem andern auch über Aulus geschrieben hat u. das den Wein. *δ μουσιος* süßt, D. Hal. comp. verb. 14, S. Emp. adv. math. 6, 1, D. L. 5, 6, 7, 5., Strab. 1, 16, Plut. Tim. 15, δ., Luc. paras. 35, δ., Suid., A. Er u. seine Anhänger *οὐ περι Ἀριστόξενου*, D. Hal. de adm. v. Dem. 48. Adj. bav. **Ἀριστόξενιος**, Plut. Alex. 5. E. Müll. hist. fr. II, 269—292. 2) Cyrenäischer Philosoph, Ath. 1, 7, c, Suid. 3) aus Selinus, Dichter, Hephaest. ench. 45, Schol. Ar. Nub. 487. 4) ein Arzt, Schüler des Alexander Philasteres, Galen. u. Coel. Aurel. 5. 5) Smyrnäer, Inscr. 3141. — auf Smyrnäischen Münzen, Mion. III, 192. 6) ein Aelter, Schol. Ar. Plut. 175.

Ἀριστόπατρος, m. Guttentaher, Delsker, Inscr. 2266, a.

Ἀριστοπάτρα, f. Tzetz. Chil. 1, 593 = *Καλλιπάτρα*, Neblun:

Ἀριστοπάτρα, f. Bestvaters, M. des Kratesos, Strab. 15, 702.

Ἀριστοπέδης, m. Willig, ein Bildhauer. Inscr. aus Cleusis, Eph. arch. n. 3799, K.

Ἀριστόπολις, gen. εος f. Touron. S. Torremuz. VIII, 6, m. Guttstakt, Knidier, Mion. S. v, 484.

Ἄριστος, m. Best, 1) Lacedämonier, D. Sic. 14, 10 (70 *Ἄριστος* genannt). 2) Ghrrier, a) aus Salamis, Geschichtsfchr., Strab. 14, 682, 15, 730. Arr. An. 7, 15, 5, Zenob. 6, 50. b) Freund des Antiochos, Ael. v. h. 2, 41, Physlarch. b. Ath. 10, 438, d. 3) Metastolite, akadem. Philosoph, Plut. Brut. 2. 4) auf Münzen aus Magnesia, Samos u. Athen, Mion. III, 144. 282. S. III, 559. Vgl. auch *Ἄριστας*.

Ἀριστοτέλης, m. Mauer mann, ein Steinschnitzer, K. Rochette l. à M. Schorn p. 32.

Ἀριστοτέλης, ou, ep. auch εω, (Arch. ep. vi, 207), acc. *ην* (so stets Xen.), felterner *η*, wie Plat. Parm. 136. e. 137. c, D. Hal. de Dem. et. Ar. 2. 11. 12, Strab. 2, 94. 3, 153, Ael. v. h. 3, 10. 4, 20 (Pol., D. Sic., Plut. schwanken), (δ), eigtl. zu den Angehörigen zählend u. zählend, dab. Reichth d. i. als Reichth (Mächtiger) waltend, 1) früherer Name des Battus, Erbauer von Cyrene, Pind. P. 5, 117. Call. h. Apoll. 76, D. Sic. 8, 38, Heracl. Pont. fr. 4 (ed. Müll. II, 212), Aces. in Schol. zu Ap. Rh. 4, 1750 u. zu Pind. P. 4, 1. 2) Athener, a) E. des Timocrates, Thuc. 3, 105. b) einer der dreißig Gewaltthaber, Xen. Hell. 2, 2, 18. 3, 2, D.

L. 5, 1, n. 14, dah. *οἱ ἀμφὶ Ἄριστοτέλην*, Xen. Hell. 2, 3, 46. c) Βεσιέρ, Ross Dem. Att. 63. d) B. des Char- mides, And. I, 4. e) Schiffsbaumeister, Att. Epw. XIV, c, 219. 8) Kacedämonier, D. Sic. 14, 78. 4) Rhötorer, Pol. 31, 1. — Arr. ec. 2, 6. 5) Pflaener, Dem. 44, 10. 6) Urtgiber, Pol. 2, 53. 7) Kleitorios, Künstler, Anyt. 2 (VI, 153). 8) S. des Nikomachos aus Stagira, Schüler des Platon, Gründer der peripatetischen Phi- losophie, berühmter Schriftst., auch Dichter, Person des Gesprächs in Plat. Parm. Timae. b. Pol. 12, 8, 3, 3, 3. Er heißt bald *ὁ φιλόσοφος*, D. Sic. 15, 76, Strab. I, 29, 8, Plut. Thes. 3, 8, 2, A., od. *ὁ σοφιστής*, Luc. d. mort. 12, 3, *ὁ σοφός*, Plut. garr. 2, *ὁ σιμωνιάτης*, Ath. 13, 566, e, *ὁ σίος*, Anth. app. 373, od. *ὁ Σταγει- ρίτης*, D. L. prooem. n. 13, Ath. 13, 589, c, 8, Ael. v. h. 3, 19, A., *ὁ περιπατητικός*, S. Emp. Pyrrh. 3, 31, 8, Luc. vit. auct. 26, *ὁ Πλάτωνος*, Plut. mus. 23, *ὁ παλαιός*, Plut. fac. lun. 19. Er u. seine Anhänger (nicht selten bloß er) *οἱ περὶ (τὸν) Ἄριστοτέλην*, Plut. def. or. 44. placit. phil. I, 2. vit. Hom. 132, Theon. prog. ed. Sp. II, 61. Meist heißen seine An- hänger *οἱ φιλόσοφοι οἱ Ἄριστοτέλειοι*, D. Cass. 77, 7, od. *οἱ Ἄριστοτέλειοι*, S. Emp. adv. dogm. I, 44, Luc. Demon. 56. — Adj. *Ἄριστοτέλειος*, *ον*, dah. *Ἄρ. λόγος*, Suid., mos, Cic. ad Att. 13, 19, *ταῖς —κείους τέχναις*, D. Hal. de Dem. et Ar. 12. 3m Neutr. *τὰ Ἄριστοτέλεια* (= *τὰ τοῦ Ἀριστοτέλους*), Plut. def. or. 25. qu. symp. 6, 4), Strab. 16, 757, od. *τὰ Ἄριστοτέλεια*, Plut. qu. symp. 6, 8, 3. — Doch hieß *τὰ Ἄριστοτέλεια* auch das Fest, das ihm zu Ehren von den Stagiriten gefeiert wurde, Ammon. vit. Arist. 9) Sicionier, mit d. Wein. *ὁ διαλεκτητικός*, Plut. Arat. 3 10) Philosoph aus Cyrene zur Zeit des Antigon- nus, D. L. 2, 11, n. 2, 5, 1, n. 14, Ael. v. h. 10, 8, Ist. b. Clem. Alex. str. 3, 447, c. 11) andere Philo- sophen, Schriftst., u. Gelehrte, a) Entf. des Stagiriten, S. des Chrysiptos, S. Emp. adv. math. I, 258. b) Schüler des Straftikers Aeschines mit d. Wein. *Μέθος*, D. L. 2, 7, n. 14, 5, 1, n. 14. c) S. des Metrodorus, D. L. 5, 2, n. 7. d) aus Sicilien. Rhötor. D. L. 5, 1, n. 14. e) Grammatiker, u. ein Schullehrer, ebend. f) ein Steifer, Person des Gesprächs in Plut. fac. lun. 16. g) Chalkidier, Schriftst. über Subst., Harp. s. *Ἀρχοντα*. 12) Ein Nauarch, D. Sic. 19, 68. — Andert, ep. Pers. VII, 730. — Theoc. ep. 38.

Ἄριστότιμος, m. Ehrenreich, 1) S. des Dama- rios, Tyrann in Elis, Paus. 5, 5, 1, 6, 14, 11, Plut. null. virt. xv. 2) Delphier, S. eines Dionysius, Plut. sol. an. 8, 2. 3) Spartaner, Inscr. 1260. 4) Athener, *Πλωθεύς*, Inscr. 82.

Ἄριστοφάνεια, f. Athenerin, Inscr. 385. Fem. n. 3: **Ἄριστοφάνης**, *ους*, bdt. u. auch ep. (Pind. N. 3, 34, Diod. ep. VII, 38, Antip. ep. IX, 186), *εὺς* neben *ους* (Plat. ep. 27 u. Agath. XI, 365), acc. η (Plat. Symp. 176, b. — 212, c, 8, 6., Plut. Demetr. 12, Ath. 5, 187, h. 192, a, Schol. II. f. unten I), doch meist *ην* (Aeschin. 2, 155 n. den best. Gdschr., Arist., A.), voc. ὦ *Ἀριστοφάνεις*, Plat. conv. 221, b, doch auch *-ε*, Greg. Cor. 617, u. *ην*, Chocrob. 1190, Plur. — *άνας*, Schol. in Dion. Hier. Eccl. p. 2, c, acc. *άνας*, Plat. conv. 218, h. (δ), Götterp. = Götterp. d. h. als Götter glänzend, 1) Athener, a) Archon Ol. 112, 2, D. Sic. 17, 49, Arr. An. 3, 7, 1. 15, 7, D. Hal. Din. 9. b) Kollidier, Lys. 13, 58—60. c) Myrthinnier, Ross, Dem. Att. 131. d) *Λευκοπόεις*, Att. Epw. XVII, a, 102. e) (Rhythmiker), der bekannte Komödiendichter,

Person in Platons Sympos., Plat. ap. 19, b, 3, 3, 3, gew. *ὁ κωμικός*, Plut. Them. 19, Schol. Ap. Rh. 4, 280, S. Emp. adv. math. 1, 228, 2., od. *ὁ κωμωδο- ποίος*, Ath. 6, 229, c. 10, 429, a, *ὄραματούς*, Luc. philops. 13, *ποιητής*, Luc. v. h. 1, 29, Ath. 5, 187, b, genannt. Er u. seine Gleichgen. *οἱ περὶ Ἀριστοφάνη*, D. L. 2, 5, n. 18, u. im plur. *Ἀριστοφάνεις*, f. Plat. a. a. D. Adj. dav. *Ἀριστοφάνειος*, z. B. *μέτρον*, Diogen. praef. — *κωμικόν*, D. Hal. rhet. 11, 10, dah. *τὸ Ἄρ.* ein Ausbruch od. Ausdruck desselben, D. Hal. comp. verb. 25, Plut. Per. 26, u. seine Dichtungen *τὰ Ἀριστοφάνεια*, Plut. qu. symp. 7, 8, 4. f) andere Athener, S. des Nikophanes, Lys. 19 tit. u. §. 7 — Harp. s. *ἄντροι*. — Inscr. 102. 115. 2) Meginer, B. des Aristoteles, Pind. a. a. D. 3) Böotier, a) Geschicht- schreiber, Plut. Her. mal. 31. 33, St. B. s. *Καιρώ- νεια*, 8., Schol. Hes. th. 126, u. viell. Schol. Ar. Vesp. 500, u. Ios. c. Ap. 1, 23. S. Müll. hist. fr. iv, 337. 7) Dithyramber, Inscr. 1638 (hier *Ἀριστοφ.*). 4) Dlyns- thier, Aeschin. 2, 154—158. 5) Byzantiner, ahran- drinischer Grammatiker, Lehrer des Aristarchus, bald *ὁ Βυζάντιος*, Ael. n. an. 1, 38. v. h. 12, 5, bald *ὁ γραμματικός* genannt, Anth. app. 286, Plut. sol. an. 18, Epic. 13, D. L. 3, n. 37, 10, n. 8, Ath. 6, 241, f. 9, 384, d, 8., A. Seine Ausgabe des Homer *ἡ Ἀριστο- φάνους* od. *ἡ κατὰ Ἀριστοφάνη*, Schol. II. 1, 91, 4, 17, et u. seine Schüler *οἱ περὶ Ἀριστοφάνη*, Schol. II. 8, 290, Apoll. de synt. 309, 15. Adj. davon *ὁ Ἀριστο- φάνειος* d. i. Ausgabe des Homer, Schol. II. 1, 423. 6) Mallektes, Schriftst. über Ackerbau, Varr. de re rust. 1, 1, 8. 7) auf einer Münze aus Syene, Mion. III, 8. 8) Andere: ein Aistrefag, Agath. ep. XI, 365. — ein Soldat Alexanders, Plut. Alex. 51. — Aehnl.

Ἀριστοφάνιος, m. 1) Delphier, Her. 6, 66. 2) Korinthier, Paus. 10, 9, 10. 3) Akarnanier, Pol. 5, 6. **Ἀριστοφάλη**, f. Frauenn., Inschr. aus Peiraeus, Epheum. archaeol. n. 869, K. Fem. zu *Ἀριστοφάλιος*. **Ἀριστοφιλίδης**, m. Trautwein, Herrscher in Tarent u. Darius Hystaspis Zeit, Her. 3, 136. **Ἀριστοφίλιος**, m. Trautwein, Athener, *Ἐρχι-εύς*, B. eines Solles, Inscr. 115. — Platiker, Kräutere- händler, Theoph. h. pl. 9, 18, 4. **Ἀριστοφίλιος**, Volk in der Provinz Paropamisada, Ptol. 6, 18, 3. Aehnl.:

Ἀριστοφύλιος, m. Kummer, = Kummer d. i. geschlechtberühmt, Athener, Archon Ol. 92, 1, D. Sic. 12, 77, sonst *Ἀσύφλιος*.

Ἀριστοφῶν, *ώντος*, ep. *ώνων*, Archil. ep. 16 (VII, 441), (δ), Götterp. (f. *Ἀριστοφάνης*), Athener, a) Archon Ol. 112, 3, D. Sic. 17, 62, Plut. Dem. 24, Arr. An. 3, 22, 2, D. Hal. Din. 9. de Dem. et Ar. 12. b) einer der Vierhundert, Thuc. 8, 86. c) aus Argina, S. des Demofrates, Staatsm. u. Redner, Xen. Hell. 6, 3, 2, Dem. or. 8. 18 u. 19, 20, 21, 24. 50. 51. 57, Aeschin. 1, 3, Din. 1, 3 (D. Hal. Din. 12), fr. 54, Lys. fr. 65, Hyper. fr. 7, A. d) Kolytler, Dem. 18, 75. e) S. des Lyfines, Bankrottist u. Olympionik, Paus. 6, 13, 11, Att. Inschr. v. Nof. Kaiserfl. 1840, n. 18. f) S. u. Schüler des Aglaophon, Maler, Plat. Gorg. 448, b, Plut. Alc. 16. aud. poet. 3. g) ein femischer Dichter, Ath. 6, 283, b, 8., D. L. 8, 1, n. 20. S. Mein. 1, p. 410. h) ein Handelsagent im Peiraeus, Dem. 32, 11—24. i) Grestate, Ross Dem. Att. 70, K. — Andere, Inscr. 90. — Archil. a. a. D. — 3m Lat. Aristophontes, Plaut. Capt. u. Fulgent. myth. 3, 6. Fem. dazu: **Ἀριστοφῶσα**, Frauenn., Inscr. 921.

Ἄριστοχος, m. Treffer, aus Chios, Ross Inscr. 148.

Ἄριστρατος, (δ), Verther, ahd. Veraththeri, 1) Sicyonier, Dem. 18, 48. 295. — Tyrann von Sicyon, Plat. Arat. 13. 2) Marier, Dem. 18, 197.

Ἄριστρυλλα, f. Frauenn., Schwester des Aristoziton, Harp. — Andere, Plat. praec. conj. 48. — Inscr. 922. Fem. zu:

Ἄριστρυλλος, m. Roberterl, f. Et. M. p. 144 u. 437, a) Athener, Ar. Plat. 314. Eccl. 647, Suid., Inscr. 169; Ross. Dem. Att. 5, b. b) Astrolog, Plat. Pyth. or. 18.

Ἄριστώ, ὤς, dor. οὖς (Inscr. 1709, b, f. Ahr. Dial. II, 238), dat. οἶ, (Inscr. 1803), f. Weste, 1) Athenerin, Inscr. 153. 2) Böotierin, Inscr. 1570, b. 3) aus Delphi, Inscr. 1709, b, 4. — Name einer Sklavin dasselbst, Curt. A. D. 34, 7. 4) aus Ambrakia, Inscr. 1803. 5) aus Kreta, Inscr. 2621. 6) eine Pantomimin, Crinag. 2 (ix, 429), wo Geist Ἄριστων schreibt, doch f. Tschirner: Graec. nom. in ω exeunt., Bresl. 1851. 7) E. des Aristoboles, Leon. Tar. 85 (VII, 463). 8) Priesterin der Artemis, Anth. VI, 269, doch f. Ἀρίστα.

Ἄριστωκος, m. (vuell. gen. Ἄριστωνος), Koryzäer, Mion. S. III, 440.

Ἄριστων, ὠνος, (δ), pl. πολλοὶ οἱ Ἄριστωνες, Luc. lexiphr. 1, ähnl. τοῦ Ἀριστωνος γένος θείον (durch Platon's Vater), Arist. or. 45, p. 123, Weste, 1) Archon, Athener, a) Archon Ol. 81, 3, D. Sic. 11, 86, b) Ol. 89, 4, D. Sic. 12, 75, Schol. Aeschin. 2, 175. c) Gesandter an die Sineser, Xen. An. 5, 6, 14. d) einer, gegen welchen Ephias eine Rede verfaßt, Lys. fr. 17 ed. Bait. Saupp. II, p. 178. e) Gehülfe des Peisistratus, Plat. Sol. 30. f) E. des Aristoboles, W. des Platon, Plat. ap. 34, a. de rep. 1, 327, a, 2, 368, a, ep. ad. VII, 61, D. L. 3. n. 1, A. g) Ἀλωπεκίβη, Dem. 25, 71 u. ff., h) Peiräer, Meier ind. schol. 1851, n. 16. i) Athener, Ross Dem. Att. 56. k) Pflanzler, Ross Dem. Att. 14. l) E. der Neära, Dem. 59, 38. 121, δ. m) Müller, D. L. 7, 2, n. 9. n) tragischer Dichter, E. des Sophokles, D. L. 7, 2, n. 9, Suid. s. Σοφοκλῆ. o) epurischer Philosoph u. Tyrann zu Athen, = Ἀριστιών, v. f., Plat. Luc. 19. deser. num. vind. 13. — ol xat' Ἀριστώνα, Strab. I, 15. p) Galäer, Rhodorifer, D. L. 7, 2, n. 9. q) Andere: Dem. 54, 31 u. arg. dazu. — Ross Dem. Att. 106. — Böckh Staatsb. xx, tab. 9. 2) Laedämonier, a) E. des Agastides, K. von Sparta (15. Jhrhdt), um 500 v. Chr. Her. 1, 67. 6, 61 — 69, Plat. apophth. Lac. s. v., Paus. 3, 4, 4. b) Erzgießer, Vr. des Theophr., ep. b. Paus. 5, 23, 7. 3) Byzantier, a) Tyrann in Byzanz, Her. 4, 138. b) Xen. Hell. 1, 3, 18. 4) Korinther, E. des Pyrrhides, angezeichnet als Seraman, Thuc. 7, 39, D. Sic. 13, 10, Plat. Nic. 20, 25, Polyæn. 5, 13. 5) Aeteler, Pol. 4, 5. 9. 17. 6) Megalopolitaner, Pol. 29, 10. 7) Rhodier, Aeschin. ep. 6. — Pol. 28, 14. 8) Patier, E. des Sarpedon, Thiersch par. Aufschr. p. 632. 9) Megäer, a) Lehrer der Gymnastik, D. L. 3. n. 5, Olymp. u. Anon. v. Plat. b) Andere, Simon. ep. 205 (XIII, 28). 10) Megäner, C. Tharade, Strab. 6, 260, Timae. in Antig. Caryl. h. mir. 1. 11) Böotier, E. des Anteklan, Plat. Alex. 39, Arr. An. 2, 9, 2. 3. 12. 3. Polyæn. 4, 12, 3. 12) Detäer, Anführer von Völkstruppen, Plat. ser. num. vind. 8. Phylarch in Parthen. erot. 25. 13) Grenacer, D. Sic. 14, 34. — Theact. 5 (VII, 499). 14) Syrakuser, W. des Chäreas, Charit. 1, 1. 15) aus Sikada, Ins. 9, 8. — Cäsar, f. E.

des Lamblich, Porph. v. Plotin. 9. 16) Lyrier, App. Syr. 8. 17) Egin, E. eines Miltiades, ὁ Φάλαρος, Plat. Dem. 10. 30. curios. 3, δ., D. L. 7, 2, δ., Tim. 6. Ath. 6, 251, b, Ath. 7, 281, c, S. Emp. adv. dogm. 1, 12. 6. 64, A. Seine Anhänger hießen Ἀριστωνοῦ, D. L. 7, 2, n. 5. 18) Peripatetischer Philosoph aus Chios, auch als Alexanderer u. Thoulizites bezeichnet, Strab. 10, 486. 17, 790, Plat. Them. 3 u. daf. Sinten. — Arist. 2, D. L. 7, 2, n. 9, δ., Ath. 2, 38, f, δ., A. E. Müll. hist. fr. III, p. 324. Ost mit ὁ Χίος verwechselt, f. Sinten. a. a. D., Strab. 14, 758 macht ihn zu einem Kret. Wahr- scheinl. auch der Anth. VI, 303. 306. VII, 457 genannte Dicht- ter, f. Jacobs Anth. XIII, p. 861. 19) Böotier (Curt. A. D. 42, 4), a) Thebaner, Keil Inscr. bocot. XXXVI, 4, 5. — Valer, Plin. 35, 10, 36. b) Dromonier, Inscr. 1569. 1583. c) Lebater, Inscr. 1575. d) Theopier, Inscr. 1593. e) Chäloner, Inscr. 1596. f) Coroneer, Vater u. Sohn, Keil Inscr. bocot. XVIII, b. XXXIX, a. b. g) Acräprier, ebend. e. — Andere: 20) Delier, Inscr. 158. 21) aus Cerasa, Heloter, Phil. Bybl. b. St. B. s. Γέρασα. 22) Toreute aus Mytilene, Plin. 33, 12, 55. 34, 8, 19. 23) Pelläer, Schriftst., Euseb. h. eccl. 4, 6, A. E. Müll. hist. fr. IV, 328. 24) Ephefier: Ἀριστων Ἀριστωνο- νος (?), Plat. parall. min. 29. 25) Andere, a) ein Truppenführer unter Alexander d. Gr., Arr. An. 8, 11, 8. b) unter Ptolemäus, D. Sic. 3, 42. c) unter Cume- nes, D. Sic. 19, 59. d) Verwandter des Antiochos, Plat. sol. an. 8, 2. — Person des Gesprächs in Plat. qu. symp. 1, 1. e) ein komischer Schauspieler unter Alexan- der d. Gr., Ath. 12, 539, a. f) ein Graveur, R. Rochette 1. d. M. Schorn 32. g) ein Arzt, Schriftst., f. Fabr. bibl. gr. II, p. 287 u. Gubmann in Jahrb. Jahrb. f. Philol. 1835, 1, p. 102 u. ff. h) Lehrer Cäsars, Ael. v. h. 7, 21. i) Anth. VII, 546. — XI, 253. — App. 98. — fragm. ad. ed. Bergk. n. 7. 26) est auf Mäonien, z. W. aus Tarent, Dyrachium, Korceya, Athen, Psokeä, Smyrna, Mion. I, 145. II, 58. 72. 118. III, 176, 193.

Ἀριστόναξ, ακτος, m. (Volbert) d. i. durch Herrchen glänzend, Mannen, Inscr. 2338.

Ἀριστωνίδας, dat. g, m. Westling, 1) Thee- pier, Keil Inscr. bocot. XXXIX, f. p. 44. 155. 2) Vater eines Bildhauers Sphelion, Clar. Mus. d. Louvre, n. 150, K.

Ἀριστωνυιδας, m. Rohmerz, Keer, Olym- pionier, (Ol. 177), Phleg. Trall. h. Phot. cod. 97. Bon:

Ἀριστωνύμος, m. Rohmer, ahd. Rudmar b. i. rühmlich bekannt an. (genant), 1) Arkadier, u. zwar Methyrier, Xen. An. 4, 1 (27), 6—7. 2) Sicyonier, W. des Kleibentes, Her. 6, 126, Paus. 2, 8, 1. 3) Korin- thier, W. des Cyphamidas, Thuc. 2, 33. 4, 119. 4) Athener, a) E. des Symmachus, Onkel des Sokrates, Plat. x orat. Aeschin. 30 (Andere Ἀριστόδημος.) b) Citherspieler, Clearch. b. Ath. 10, 452, f, vgl. mit 12. 538, a. c) W. des Kleitophon, Plat. de rep. 1, 328, b. d) ein Anderer, Thuc. 4, 122. 5) Ephefier, E. des Demostrates, Arist. b. Plat. parall. min. 29, vgl. mit Stob. flor. 64, 37. 6) Tyrann von Methymne, Polyæn. 5, 44, 3 (vuell. Ἀριστωνικός). 7) Dichter, nach Meinek. 1, 196, f. fr. II, p. 698 ff. Dichter der alten Komödie, Ath. 3, 87, a, 7, 284, f, 287, c, Apost. 13, 78, b, Stob flor. 38, 36. 106, 14, Suid. — Schriftsteller, Plat. div. 24, 1. E. Fabr. bibl. gr. II, p. 288. VI, p. 431. 8) ein Schüler Platons, Plat. adv. Colot. 82.

Ἀρίστωτος, verd. Lesart b. Hesych.

Ἀριόχαιμος, m. (?) Name auf einer Münze bei Mion. S. VI, 31.
 Ἀριτάδης, ov, m. Frechtl. d. i. glänzend, Kyrenäer, W. des Ariston, Suid. s. Ἀριότιππος.
 Ἀρίτιον, St. in Lusitanien, j. Venavente od. Salva-tierra, Ptol. 2, 5, 7.
 Ἀρίτρον, indisches Volk nach Vahlen (d. alte In-dien), od. Arhatas d. i. die verehrungswürdigen (Buddi-sisten), Nicol. Dam. fr. 144 (ed. Müll. T. III, p. 464).
 Ἀρίτρων, ωνος, m. (Frechtl.), Männern., Anth. app. 207.
 Ἀριφάρης, ov, (δ), Schaffmeister, K. in Thracien, D. Sic. 20, 22. Seine Leute: οἱ περὶ τὸν Ἀριφάρην, ebend. 23.
 Ἀριφούτης, m. (Nart?), Phalar. ep. 95.
 Ἀριφράδης, ov, voc. Ἀριφραδες (Ar. Eecl. 129), (δ), Ἐριφρέτ, aht. Hartberat d. i. deutlich hervor-tretend, Atheser. a) S. des Autonomus, Sitbarde, Ar. Pax. 883, Luc. pseudol. 3, Ath. 5, 220, b, Suid. b) Apythianer, Ross Dem. Att. 56.
 Ἀρίφρων, ωνος, m. Subarb d. i. von vielen Verstande, 1) Atheser, a) W. des Xanthippes, Großvater des Perikles, Her. 6, 131 δ., D. Sic. 11, 27, Ael. n. an. 12, 35, Paus. 3, 7, 9, 8, 52, 3, b) Br. des Zetastes, S. des Xanthippes, Plat. Prot. 320, a, Plut. Ale. 1, 3. c) S. des Kitharrn Hippokrat. Thue. 4, 66, Paus. 9, 6, 3, 2) Rhodier, S. des Damagetos, Aeschin. Ep. 4, 1, 3) Sicyonier, Dichter, Ath. 15, 702, a.
 Ἀριχον, = Ἀριχονοί, w. f., Ptol. 5, 9, 18.
 Ἀριων, (-), Ἀ. Ἀριών, w. f., gen. ωνος, doch Ios. 12, 4, 7, Scyl. 24, D. Chrys. or. 19. 260 u. 37, 455, so wie Theon. progynn. 6, auch ωνος, (δ), Wacker 1) Lyrischer Dichter (nach Aristid. or. 45, p. 140 Mühsler), aus Methymne, Her. 1, 23 u. ff., Strab. 13, 618, Plut. VII, sapp. conv. 18, Ael. n. an. 2, 6, δ., Paus. 3, 25, 7, Luc. v. h. 2, 15, d. mar. 8, Ἀ. 2) ein Rhetor, Theon. a. a. D. 3) aus Jutäa, Geschäftsführer des Josephus, eines Sohnes von Tobias, Ios. a. a. D. 4) Spartaner, Inscr. 1285. 5) Auf einer erythraïschen Münze, Mion. S. VI, 217. 6) ein Fluß, welches Poseidon mit der Demeter od. einer Gorgone, od. Zephyrus mit einer Gorgone od. die Erde jungte. Es kam von Korymbus, Entos, u. Heracles an Andrasos, Qu. Sm. 4, 569, jpd. 3, 6, 8, Hesyeh., f. Ἀριών. 7) Fluß in Dalmatien, f. Dmbia, Scyl. 24. 8) Fl. im Lande der Byzates im Pontus Cap-padoecius westl. Tschia, Scyl. 82.
 Ἀρκάδες, f. Ἀρκάς.
 Ἀρκάδια, ion. u. ep. ἰη (H. 2, 603, or. f. Her. 1, 66, Ἀ., doch hat Callisth. b. Pol. 4, 33, u. Nican. ep. XI, 82 auch ἰω), (ἦ), Vern., nach Einigen von Ἀρκάς, w. f., benannt. 1) das Mittelland des Peloponnes, Pind. Ol. 3, 48 u. Hgde., eigtl. Adj. verfr. χώρα. dah. ἔξ Ἀρκάδιος πατριδος, Anton. Diogen. erot. 4. Erythrw. von einem, der zu großes, aber ihm nichts Nützendes verlangt, Ἀρκάδιον μάλιστα, μέγα μάλιστα οὐ τοι δάσω, Her. 1, 66, Suid. Die Gw. Ἀρκάδες, w. f., doch bei Theophr. auch οἱ ἐν Ἀρκάδι, h. pl. 3, 12, 4, od. noch öfter οἱ περὶ Ἀρκάδιαν, h. pl. 3, 4, 6. c. pl. 5, 17, i. δ. 2) St. des Atlas, Nonn. 13, 295. 3) St. auf Kreta, Demetr. b. St. B., s. Ἀρκάδες. 4) Castell auf Zakythos, D. Sic. 15, 45. 5) der spätere Name von Mittelägypten, nach dem Kaiser Arkadi-us so benannt, St. B. u. Eust. zu Dion. 251 6) Kraunk., Fernswind, a) Mutter der Pnylenome, Zopyr. 6. Plut. parall. min. 36. b) zweite Gemahlin des Kaiser Zenon, Suid.

Ἀρκάδια, τό, Arkadisches Fest, St. B. s. Ἀρκαδία.
 Ἀρκαδιανὰ, αἶ, Ort in Konstantinopel, Suid. s. Ἀρκαδία.
 Ἀρκαδικός, 1) Adj. ὅς, ἦ, ὄν, arkadisch, f. W. πόλις, Xen. Hell. 7, 4, 38, Pol. 4, 21, ἔθνος, Strab. 8, 345. 388, φύλον, Xen. Hell. 7, 1, 38, δ., γένος, D. Hal. 1, 11, στρατός, Apd. 2, 7, 2, ἦ ἀποικία, Strab. 5, 230, Πόλις, Ebtet. 8, 337. 350, Ὀρχομενός, D. Sic. 15, 62, γένος τῶν Ἰππων, Strab. 8, 388, ὄρος, Strab. 8, 348. 357, Polyæn. 4, 7, 9, ἀγορέ μους, ep. ἄδ. IX, 21, χωρία, Strab. 8, 357, αἶλις, Callim. h. 3, 88, κα νόμια, D. Hal. 1, 33, δειπνον, Ath. 4, 148, f., Λύκαια, Plut. Caes. 61, μῖθος, Pol. 7, 13, Ἀ., insbesf. πῖλος, Ammian. ep. XI, 150, Po-lyæn. 4, 14, Arr. tact. 3, 5, D. L. 6, 9, n, 2, οὐ μάντις, Plut. frat. am. 3, γυνή, Plut. Per. 29, παίδες, Theophr. 7, 107, στρατιῶται, Them. or. 24, 305, ἄρ — κα θεός, Anth. Plan. 4, 156, i) Subst. a) τὸ Ἀρκαδικόν, α) τὸ ἄλλο ἄρ — κόν, das übrige ark. Land, Paus. 8, 1, 1, 8, 12. β) οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικόν πελασταί = τῶν Ἀρκάδιων, Xen. An. 4, 8, 18, ἀησι. Xen. Hell. 7, 1, 23. γ) das arkadische Städtebündnis, Xen. Hell. 6, 5, 11—22, auch τὸ ζωνόν τῶν Ἀρκάδιων genannt, Plut. x orat. 3. Demosth. 38, Anton. Diog. erot. 4, oder die Brunnensasse, Xen. Hell. 7, 4, 12, der Bundesrath (f. οἱ Μόριοι), Xen. Hell. 6, 5, 6, δ) Ἀρκαδικός, eine arkadische Ge-wohnheit, D. Hal. 1, 13. b) ὁ Ἀρκαδικός, Varenbad, fl. bei Pyllos, auch Manes genannt, Strab. 8, 344.
 Ἀρκάδιον, f. Fernswind, Spartaner, Inscr. 1490.
 Ἀρκάδιος, 1) Adj. ἄρκ. τὸ γένος von Aetäion, Palaeph. 3, 4, 2) Subst. Venno, a) ein Soldat, Plut. Galb. 27. b) S. von Theodosius d. Gr. seit 395 n. Chr., ostömischer Kaiser, Ioann. Antioch. fr. 188 u. ff. (ed. Müll. IV, 610 u. ff.), Inscr. 4350, Ἀ. c) Grammatiker aus Antiochia, Suid., St. B. s. Ἀργόσθυνα, δ., Ἀ.
 Ἀρκαδιούπολις, od. Ἀρκαδιον πόλις, f. Ferns-burg, St. in Thracien, Malch. Philad. fr. 2 u. 4 (ed. Müll. IV, 114. 115).
 Ἀρκάδις, ως, m. Varenbad, fl. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 6.
 Ἀρκάδισσα, f. die Arkadierin, Iambl. v. Pyth. 36, St. B.
 Ἀρκάδιων, ωνος, (δ), Vensler, 1) Atheser. Plut. coh. ir. 9, Ael. v. h. 2, 41, Theop. u. Dur. b. Ath. 6, 249. c. 10, 436, e. d. 2) Andere, Anth. app. 361.
 Ἀρκαδιώντης, ov, m. Gw. von Arkadien, St. B. s. Ἀρκαδία.
 Ἀρκάδιος, ov, m. S. des Mithridates, App. Mithr. 17. 35 41, Inscr. 964.
 Ἀρκάιος, m. 1) Wein. des Mήν, w. f. 2) ὄνομα ζύριον, Suid.
 Ἀρκάς, ἄδος, 1) Adj. m. u. f. Ἀκαλάντη, Eur. fr. ed. D. p. 101, K., λόγχη, Nonn. 13, 298, ἀμάξη, (das Sternbild), Nonn. 42, 290. — κονή = Ἀρκαδι-κός πῖλος, Soph. h. Hesyeh. — ἄλαι, Nonn. 36, 70, ἵππος, Callim. carm. 82 ed. Bergk, Ἴπποι, Nonn. 37, 180, ἀνήρ, u. ἀνδρες, H. 2, 611, Pind. Ol. 6, 55, Plut. Phil. 13, 15, ἀνθρώπος, Plut. Tit. 13, πᾶς, Polyæn. 6, 36, ἀλήτης, Nonn. 41, 376 (verräthig), λαός, Nonn. 13, 287, ἀποικοί, Strab. 6, 283, λογέ-δες, Polyæn. 7, 16, Ἀζάνες, Paus. 8, 42, 6, insbesf. ἀρκτός (das Sternbild), Nonn. 2, 182. 527. 8, 75, 47, 252, κάπρος, Nonn. 25, 194. H) Subst. 1) ὁ, der Arkadier, Xen. An. 7, 6, 8, Ἀ. Sm Plur. Ἀρκάδες, dat. -ζάσι, bei Sapph. 100 ed. Abr. ed. 57 ed. B. auch

Ἀρχάδισσι, II, 7, 134 u. Flgd. Ἐπιθω. war Ἀρχάδης μιμήσομαι od. Ἀρχάδης μιμούμενος, von denen, welche sich nur für Andre mühen, Plat. b. Suid., Liban. ep. 540, Zenob. 2, 59, Diogen. 1, 29, Macar. 2, 41, Hesych., Suid. 2) Eigenn. Bähring, a) Ἐ. des Zeus u. der Kalisto, nach A. Ἐ. des Orphomenos, od. des Zeus u. der Themisto, k. in Arabien, von welchem Arabien benannt sein soll u. der später unter die Götter versetzt wurde, Pol. 4, 77, Apd. 3, 8, 2, Paus. 8, 4, 1 u. ff., 5., Strab. 8, 373, Nonn. 13, 295, Bacehil. VI, 315, Ist. b. St. B. s. Ἀρχαδία, A. b) Wein. des Apello, Arist. b. Clem. protr. p. 8, Lucan. 9, 661, A. c) Name einer Sybaritischen Pflanz, D. Sic. 12, 11. d) ein Hund des Aetion, Hyg. f. 181. e) Ἀρχάδες, St. auf Xreta, Xen. b. St. B. Ἐw. Ἀρχάδες, St. B.

Ἀρκασιδης, αο, m. Arkasidion d. i. Zafus, Callim. Dian. 216. Plur. Ἀρκασιδαί, St. B. s. Ἀρχαδία.

Ἀρκατοῦ βασιλείου Σῶρα, Ptol. 7, 1, 68. Ἐ. Σῶρα.

Ἀρκέας, m. Berndt (Während), Pythagoreischer Philosoph aus Tarent, Lambl. v. Pyth. 36.

Ἀρκεσιάδης, αο, m. Arkesiasion d. i. Laertes, Od. 4, 755, 24, 270.

Ἀρκέσιος, m. nach Arist. b. Et. M. u. Eust. Pom. 1796, 34, Bährmann, nach Herdn b. Et. M., Wehrig, Ἐ. des Zeus u. der Eurypodeia, od. Ἐ. des Kephelos u. der Prokris od. einer Wärin, V. des Laertes, Od. 14, 182, 16, 118, u. Eust. dazu, Apd. 1, 9, 16, Heracl. Pont. fr. 38 (ed. Müll. II, 223), Hyg. f. 189. Aehnl.

Ἀρκέας, αντας, m. Aihener, Pambotade, Dem. 53, 13.

Ἀρκέσια, f. Wenigerode, eine St. auf der Insel Karpathos, Inschr. der Tributverzeichnisse der Aihener bei N. Rangabé I, p. 290.

Ἀρκεσίας, ου, m. Werner, Gründer von Epiphaneia, St. B. s. Κηφραία.

Ἀρκεσιδης, m. Werner, Aihener, Inscr. 276. Ἀρκεσιερτα, Wernerthal, früherer Name von Epiphaneia, St. B. s. Κηφραία.

Ἀρκεσιόλαος, ου, voc. Ἀρκεσιόλας, Anth. VII, 104, ion. (Her. 4, 159, 5., doch auch Nicol. Dam. fr. 52), u. Ἀρκεσιόλας, εω, dor. Pind. u. Inscr. Astyp. 2483 u. Arg. Inscr. 2, doch auch Pol. 10, 22, Ath. 7, 276, f., Crit. 4 ed. B., ferner Simon. b. D. L. 4, 6, u. 21 u. Inscr. Att. b. Meier ind. sch. 1851, n. 11 Ἀρκεσιόλας, α, voc. Ἀρκεσιόλας, (Pind. P. 5, 6 u. 5) Ἀρκεσιόλας, (ebnd. 4, 444) (5), Werner, d. i. Volksherr, 1) Ἐ. des Lykos, Anführer der Böotier vor Troja, II, 2, 495, 15, 329, D. Sic. 4, 67, A. Sein Denkmal bei Lebadea, Paus. 9, 39, 3. — ein Führer der Griechen, Qu. Sm. 8, 304. — Ἐ. des Odysseus u. der Penelope, Eust. Hom. p. 1796, 50. — W. des Melaneus, Großvater des Eurystos, Pherec. in Schol. Soph. Trach. 354. 2) Name mehrerer Könige von Gyrene aus der Familie der Battaden, Arc. 1: Her. 4, 159, Arc. II. V. des Battus, mit dem Wein. ὁ χαλεπός, Her. 4, 160, Plut. mull. virt. 25, D. Sic. 8, 39, Nic. Dam. fr. 52 (hist. fr. III, 387) — Arc. III, Ἐ. des Battus, Her. 4, 162—165, Heracl. fr. 4 (hist. fr. II, 212). — Arc. IV, Pythionie Ol. 78, 3, Pind. P. 4 u. 5, Theot. in Schol. Pind. P. 5, 33. Ἐ. Weß zu d. Et., Heracl. fr. 4, 4, 3) Spartaner, Pol. 24, 11; — Olynthionie, Paus. 6, 2, 1, Crit. 4 ed. Bergk. 4) Megalephitaner, Pol. 28, 6, 29, 10. — Aigaver, Inscr. n. 2. 5) Genetier, V. des Aristagoras, Pind. N. 11, 11. 6) Nippaläer, Inscr.

2485. 7) Pitandär aus Aetolien, Schüler des Polemon, Stifter der mittlern Akademie, dab. mit d. Wein. ὁ Ἀκαδημαϊκός, Plat. Arat. 5, od. ὁ Ἐξ Ἀκαδημίας, Ael. v. h. 14, 26, od. ὁ Πιτανάιος, D. L. 5, 2, n. 12. Ἐ. D. L. 4, 6, Pol. 10, 22, Strab. 1, 15, 13, 614, Plut. Philop. 1, 5, Ath. 5, 186, 4, 5., Paus. 8, 49, 2, Sext. Emp. ὄποι. 1, 220, 232, A. Ἐr u. seine Anhänger: οἱ περὶ τὸν Ἀρκ., S. Emp. adv. math. 1, 150, 8) Aihener, a) Inscr. b. Meier a. a. O. b) Dichter der älteren attischen Komödie, D. L. 4, 6, n. 21. Ἐ. Mein. 1, 270. 9) älterer elegischer Dichter, D. L. 4, 6, n. 21 (τρεις Ἀρκεσιόλοι). 10) ein Bildgießer, Simon. 215, 6, D. L. 4, 6, n. 21. 11) ein Maler, Ἐ. des Epikrates aus Sicyon, Plin. 35, 11, 40. 12) ein Bildhauer in Rom, Plin. 35, 12, 45, Mus. Borbon. VII, 61, A. 13) Arabier aus Phocis, Paus. 8, 10, 10. 14) Feldherr der Katanäer, D. Sic. 14, 15, 15) Statthalter Alexanders in Mesopotamien, D. Sic. 18, 3, 16) Andere, Anth. VII, 104. — XII, 112.

Ἀρκεσίνης, f., Pol. sagte nach St. B. auch τὸν Ἀρκεσίονη, (Warburg, f. Et. M.), Ἐt. auf Amorges, Ptol. 5, 2, 31, St. B. Ἐw. Ἀρκεσιεύς, Andr. b. St. B.

Ἀρκείον, m. Wertenfels (f. Et. M.), eine Höhle auf dem krethischen Ida, Xen. b. Et. M. p. 144, 36.

Ἀρκείος = Ἀρκεσίος, f. Schol. II, 2, 631.

Ἀρκείων, m. Warnecke, Mannsn. auf einer Euböischen Bleiplatte. Ἀθηνά vom 10. September 1860, K.

Ἀρκεσος, (5), Helfer, 1) Italischer Pythagoreer, Plut. gen. Soer. 13, ebend. οἱ περὶ Ἀρκεσόν. 2) Spartanischer Harmos von Theben, Plut. de gen. Soer. 34. Ἐ. Ἀρκεσιός. Aehnl.

Ἀρκερος, m. Mannsn., A. Rang. Ant. Hel. II, n. 962 u. senf. K.

Ἀρκέτιον, ανος, m. Helfert, Mannsn., Inscr. 947.

Ἀρκεύθη, f. Wachholtz, St. in Saurien = Δέρθη, St. B. Aehnl.

Ἀρκευθος, ὁ — ποταμός, Fl. in Syrien, Strab. 16, 751.

Ἀρκεφών, ὄντος, m. Wertsch. ahd. Werinpett, Aihener, Κορσάλλεύς, Inscr. 172. Aehnl. Aristophen, Ἐ. des Minyrides aus Salamis auf Cypern, Anton. Lib. 39.

Ἀρκεών, ανος, m. Starke, Delier, Inscr. 2266.

Ἀρκη, f. Ptol. Ἀρκα, nach St. B. auch Ἀρκαί, 1) St. Arabiens, Ios. 4, 4, 7, 2) Ἐt. auf dem Libanon, Ios. 1, 6, 2. 3) Ἐt. in Phönizien (Syrien), auch Ἐκδιότιος genannt, Ios. 5, 1, 22, 8, 2, 3, Ptol. 5, 15, 21, D. Cass. 78, 80. Ἐw. Ἀρκαίος, St. B. 4) (Schnelle), T. des Theanmas, Schwester der Kris, Ptol. Heph. b. Phot. bibl. 153, 15.

Ἀρκαλάκις, auch Ἀρκαλάκις βετον, a) Ἐt. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 11. b) Ἐt. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 61.

Ἀρκί[ων], Ἐt. in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ἀρκεππα, f. aus Hermonie, Inscr. 1209, Keil verm. Ἀρχίππα.

Ἀρκερόσσα, f. Ἐt. im Pontus, Callistr. b. St. B. Ἐw. Ἀρκεροσσαίος, St. B.

Ἀρκεσος, m. Spartanischer Harmos von Theben, Plut. Pel. 13. Ἐ. Ἀρκεσός.

Ἀρκλος, richtiger Αἰκλος, f. Zonar. 1, 71, m. Ἐ. des Zuthus, Plut. qu. gr. 22.

Ἀρκαβάδαρα, Wärcufprung, Ἐt. in Dacien, Ptol. 3, 8, 6.

Ἀρκόβριγα, Et. der Gellibrier in Hisp. Tarrae., j. Arcos, Ptol. 2, 6, 58.

Ἀρκόνησος, ἡ, Wäreninsel, 1) Insel an der karischen Küste, Galitarnaß gegenüber, Strab. 14, 656, Apoll. b. St. B. Cw. Ἀρκονήσιος, St. B. 2) Insel Joniens, auch Ἀσιπὶς genannt, Strab. 14, 643, St. B. s. Ἀσιπὶς.

Ἀρκτάνες, Beringer, epiritischer Volksstamm, Rhian. b. St. B. Nechl.

Ἀρκτείου, Nöckliches Wolf b. Orph. Arg. 1077.

Ἀρκτηύς, m. Bensch, ein Perser, Aesch. Pers. 43. 312.

Ἀρκτηύος, m. Vāhēnd, alter epischer Dichter aus Milet, Artem. b. Suid., Phan. b. Clem. Al. 1, 21, Ath. 1, 22, c. 7, 277, d. Procl. chrestom. f. 2, 11.

Ἀρκτηόνησος, f. = Ἀρκτων νήσος, St. B.

Ἀρκτος, m. Wār, 1) ein Centaur, Hes. sc. 186. 2) f. das Gestrirn, f. Lex., n. als Adj. Ἀρκτώος, f. Lex.

Ἀρκτου ἄκρα, Wärenstein, östl. Vorgebirge in Cardilien, Ptol. 3, 3, 4.

Ἀρκτούρος, m. Wärenhüter, ein Gestrirn = Ἀρκάς, w. f., von welchem Sturmwetter ausgehen, dah. sidus frigidum, f. Lex., u. dah. 1) der frühere Name des Phasis, Plut. Anv. 5, 1. 2) W. der Ghyone, Plut. Anv. 5, 3. Nechl. Ἀρκοφύλαξ, ὁ, f. Lex.

Ἀρκτων νήσος, f. Berned, früherer Name von Rhijūs, St. B. s. v. u. s. Κύζικος.

Ἀρκτων ὄρος, n. b. Ap. Rh. 1, 1150 auch οὐρεα Ἀρκτων, Berenberg, Berg bei Ryzitus in Mysien, Strab. 12, 575, Ap. Rh. 1, 941.

Ἀρκυα, f. Jäger, Hund des Aktäon, Apd. 3, 4, 4.

Ἀρκυες, Jäger, Volk am Pontus Eurinus, Orph. Arg. 1048.

Ἀρκυλος, m. Neß, Mannen auf e. cubdisch. Weisplatte, Ἀθηνά vom 10. Sept. 1860. K.

Ἀρκύια ὄρη, τὰ, das Gargebirge in Deutschland, Arist. meteor. 1, 13.

Ἀρλέσας, m. (? Ἀρκεσᾶς), Epicot, Mion. S. III, 365.

Ἄρμα, ατος, (τό), Wagenfeld, 1) Flecken bei Tanagra in Böotien, benannt von dem Wagen des Atrest, der hier brach, II. 2, 499. Strab. 9, 444. 445 u. Philoch. dah., Trism. in Plut. parall. min. 6. Pans. 1, 34, 2. 9, 19, 4. St. B., Hesych., Et. M.; auch ein See daselbst, Ael. v. h. 3, 45. 2) Ort in Attika auf der Höhe des Parnes, wo die Pytheisten 3 Monate lang weisfagend auf Hilfe warteten, dah. sprich von Dingen, die gute Weile haben: ὀπότεν δὲ Ἄρματος ἀποτρέψῃ, Strab. 9, 404, Suid., Eust. II. 2, 499. Cw. Ἀρματεύς, St. B. 3) das Steinbild: der Wagen, Nonn. 38, 888. 426. 4) Harma, ae, S. des Celerianus, f. von Armenien, Abyd. in Moses chron. 1, c. 4.

Ἄρμα, *Eingung, Name der Aphrodite bei den Delphiern, Plut. Amat. 7.

Ἄρμαγαρα, Et. der Weiraten in Indien, Ptol. 7, 1, 7.

Ἀρμαγεδών, Et. in Palästina, N T. apoc. 16, 16.

Ἀρμαβά, ἄς, f., auch (Ios. 8, 12, 3) Ἀρμαβδών, ὄρος, genannt, Et. in Palästina, Ios. 5, 10, 2. 6, 4. 1. 12, 5.

Ἀρμαθαίμ, τόπος, Herdn. Epimer. p. 106, Suid.

Ἄρμαῖς, m. = Ἀρμαῖος, (Armeis), f. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15. — Wei D. Sic. 1, 64 heißt ein f. von Aegypten Ἀρμαῖος.

Ἀρμακάλης, ον, ὁ — ποταμός, der Königsanal zur Verbindung des Euphrat mit dem Tigris, j. Nahr af

Rass, Abyd. b. Euseb. pr. ev. 9, 41 u. Euseb. Arm. p. 26.

Ἀρμάκτικα, Et. in Iberien am Cyrus, Ptol. 5, 11, 3. 8, 19, 6.

Ἀρμαβέρης, m., E. des Datis, Heerführer der Perser, Her 7, 88.

Ἀρμαουρία, Et. in Grosarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12. 8, 19, 11.

Ἄρματα, n. pl., dat. Ἀρμάτῃσσι, Wagenfeld, 1) ein Fluß in Scythia, Inser. XXI, tab. 10 in Wöfchs Staatsb. II, 405. 2) Et. in Indien, Cw. Ἀρματεύς et. Ἀρματηνός od. Ἀρματίτης, St. B.

Ἀρματεύς, ἑως, m. Wagner, d. h. der mit dem Wagen fährt, Athenae, Kythathendae, Dem. 45, 8.

Ἀρματήλια, τὰ, Et. der Wagenmanen, D. Sic. 17, 103. E. Ἀρματα.

Ἀρματίδης, ον, ion. εω, m. Wägener, V. des Dithyrambus, Theopier, Her. 7, 227, Ael. v. h. 6, 2.

Ἀρμάτιον, f. Wägelchen, Frauenn., att. Inschr. in Philad. A. Ἑλλην. ἐπιγρ. Ἀθηνῶσι, 1860, n. 68. K.

Ἀρμάτιος, ον, m., b. Suid. Ἀρμάτιος, Wa = gennann, Feldher gegen die Aufonianer zur Zeit Artakias, Prisc. Pan. fr. 14. 2) Günstling der Kaiserin Zenonis, Verwandter des Bassiliskos, Suid. E. Ἀρμάτιος.

Ἀρμάτιος, = Ἀρμάτιος, Suid., Cand. Isaur. b. Phot. bibl. 79.

Ἀρματούς, οὔντος, m., b. Phot. 31, b. 37 Ἀρμάτων (v. l. msr. Ἐρματούς), Wagenrode, Vorgebirge u. Et. in Aolis, Thuc. 8, 101, Strab 13, 622.

Ἀρμεῖς, verd. 2. b. Hesych.

Ἀρμῆται ἢ Ἀρμῆται, Volk im innern Afrika, westl. von Merce, Ptol. 4, 6, 21.

Ἀρμενακος, m. V. des Atamäus, f. v. Armenien, Abyd. b. Moses chron. 1, c. 4.

Ἀρμένιας, α, m. Fuge, S. des Tyrannen Νάβης, Pol. 20, 13, Liv. 34, 52.

Ἀρμένιδας, m. Phot. lex. p. 178, von Einigen in Παρμενίδης, von Andern in Ἀρμενιδας geändert. Ἀρμενίδης, = Ἀρμενιδας, m. Thebaner, Keil Inser. boeot. xxx, 3 u. dah. Keil p. 116.

Ἀρμενίριχος, m. E. des Xpar unter Kaiser Leon, Cand. Isaur. b. Phot. 79, j. Ἐρμενίριχος.

Ἀρμένη, f. Scyl. 89 u. Arr. per. 14, 4. Ἀρμένη, f. Xen. An. 6, 1, 15 Ἀρμήνη γαστήρ, ähnl. Θλυδῆα εἰτ, Flecken u. Hafen im Obiete von Sinope, j. Alkiman. Epridw. war (Strab. 12, 545) ὅστις ἐργον οὐδὲν εἶχεν Ἀρμένην ἐπιείκειον. E. außer den a. Et. Ptol. 5, 4, 2. Mare. Heracl. ep. per. Men. 9 u. Menipp. b. St. B. Cw. Ἀρμεναῖος u. von Ἀρμήνη Ἀρμήνιος, St. B.

Ἀρμενία, (ἡ), ep. ἡ, Crinag. ep Anth. Plan. 4, 61, 1) das Land Armenien in Asien, Xen. An. 3, 5, 17, 5., Hgde. Es zerfiel a) in einen östl. Theil, welcher Grosarmenien hieß, (ἡ) μεγάλη Ἀρμ., Strab. 11, 521. 12, 556. 16, 742, Ios. b. Ind. 2. 11, 6, Ptol. 5 arg. 3, Iambl. dram. 10. et. ἡ Ἀρμ. Μεγ., Ptol. 5, 6, 1, 5., et. Ἀρμ. ἢ Μεγ., Ptol. 5, 12, 1, 5., od. (ἡ) Ἀρμενία (ἡ) μεῖζον, App. prooem. 2. 3, D. Cass. 49, 25, u. in einem westlichen, welcher Kleinarmenien hieß, ἡ μικρὰ Ἀρμ., Strab. 11, 521—12, 560, 5., Ios. arch. 20, 8, 4, b. Iud. 2, 13, 2, Plut. Luc. 19. Pomp 36, St. B. s. Ἀρμυρα, 5., Ptol. 5, 7, 1, od. Ἀρμ. μικρὰ, Ptol. 5 arg. 2, od. Ἀρμ. (ἡ) βοαχνητέρα, App. prooem. 2, Mithr. 15, 105, od. ἡ βοαχ. Ἀρμ., App. Mithr. 17. 90. b. civ. 2, 49, od. ἡ μικροτέρα Ἀρμ., D. Cass. 49, 35, 59, 12 (ἡ ἐτέρα, D. Cass. 36, 11). 2) die Gattin des

Τιγανῆς, Xen. Cyr. 3, 1, 41, St. B. 3) eine Najade, Schol. N. 3, 189. Ἐ. Ἀρμένιος.

Ἀρμενιακός, ἡ, ὄν, armenisch, ἑσθῆς, Strab. 11, 530; πόλεμος, Plut. Pomp. 31; ὄρη, Strab. 2, 74. 11, 530, = Ἀρμένια ὄρη.

Ἀρμενίδας, m. Vogelz. d. i. Jünger, von Ἀρμενος, w. f., Schriftst. über Theben, Ath. 1, 31, a, Schol. Ap. Rh. 1, 551, Schol. Pind. Ol. 6, 23 (wo in Ἰβήστ. Ἀρμενιδῶν steht), St. B. s. Αἰτίας. Ost mit andern Namen verwechselt, s. Müller hist. fr. iv, 339.

Ἀρμένιος, 1) Adj. ἰος, ἰα, ἰων, ἵππος, Heliod. 7, 29; πῆδες, Xen. An. 4, 5, 33; insbes. a) ἡ Ἀρμενία γῆ, = Ἀρμενία, Xen. Cyr. 3, 2, 18. b) Ἀρμενιον, gen. ep. ἰσῶ, οὐρος, Her. 1, 72, Dion. Per. 694, v. ὄρος, St. B., Ἀρμένια ὄρη, Strab. 2, 77. 82, 3., Arr. An. 7, 21, 2, v. τὰ ὄρη τὰ Ἀρμένια, Strab. 2, 82, Arr. An. 7, 21, 3, v. τὰ Ἀρμενίων v. Ἀρμενίας ὄρη, Strab. 11, 497. 508, Arr. An. 3, 7, 3, das Armenische Gebirge d. i. das Gebirge Massies, j. Karafisch Dag, im gordyäischen Gebirge, der Taurus, f. Dion. Per. 786. c) εἰ Ἀρμενία πῆλαι, ein Paß in Armenien an den Grenzen von Armenien u. Pontus, Strab. 2, 80. 2) Subst. a) Ἀρμενιον (τό), Vogelz. = Jünger, Et. in Theffalien, Strab. 11, 503. 530. b) Ἀρμενιοί (dat. ion. οἰαί, Her. 1, 194), oi, die Armenier, Her. 3, 93, 3., Ἰβίδη, ἔξ Ἀρμενίων = ἔξ Ἀρμενίας, Arr. Ind. 42, 3, ὁ Ἀρμένιος, Plat. Luc. 3, 1, Pomp. 45, a, v. ἴσῶ, = οἱ Ἀρμενιοί, Themist. or. 13, p. 166, v. i: der K. v. Herrscher von Armenien, Xen. Cyr. 2, 4, 12, 3, 1, 6—42. 2, 14, 19, Strab. 16, 747, Plat. Luc. 21. 23. Crass. 19. 14 ἢ ὡ Ἀρμενίε, Xen. Cyr. 3, 1, 9. 13. 3) Eigenn. a) ein Argonaut, von welchem Armenien benannt sein soll, Instin. 42, 2. b) Ἐ. des Xenippos, B. des Et. ein Pamphylier, Plat. rep. 10, 614, b u. Hellan. in Schol. Euzo. c) Mannsn. auf einer klytemnischen Münze, Mion. S. vi, 90. d) Führer der Cherusker, = Ἀρμίνος, Strab. 7, 291 u. ff. d) Ἀρμένιος, Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμενίος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Hesych., Suid., vgl. mit Ar. Ach. 980, jährliche Begräbnisse, Poll. 8, 91. b) einer seiner Nachkommen, gegen welchen Lysias auftrat, Arist. rhet. 2, 23, 5. Plat. x orat. (Lysias) §. 19, A. Ἐ. Bait. Saupp. fr. or. II, p. 178 u. ff. c) ein Ἐ. des Proeros, Isae. 5, 11. d) ein Anderer, Lys. 1, 41. 2) Chäroner, Inscr. 1581. 3) Delyphier, Curt. A. D. 22. 4) Eleer, a) B. des Kassion, Paus. 6, 12, 6. b) Eretrier, Geschichtschr., Ath. 4, 184, f. 10, 442, b. 11, 465, d. (In Schol. Ar. Vesp. 1299 ist Ἡρόδιος zu schreiben.)

Ἀρμόσια, f. Landschaft in Karmanien am Eingange des persischen Meerbusens, Arr. Ind. 33, 2.

Ἀρμόσκη, ἡ, Et. in Iberien am Cyrus, Strab. 11, 501.

Ἀρμόζον, οντος, (ἄκρον), b. Marc. Her. per. m. ext. 1, 27 τὸ Ἀρμόζον ἀκρωτήριον, Carta, d. i. das gürtende, Vorgebirge am Eingange des persischen Meerbusens, Eratosth. b. Strab. 16, 765, Ptol. 6, 8, 5.

Ἀρμόδη, f. Ἐ. schnelle, Amazone, Qu. Sm. 1, 44. 533, Schol. Od. 19, 518.

Ἀρμόκδης, m. Rndhard, d. i. ein Ruhm Part, Ptolet, Her. 9, 17.

Ἀρμόνεκος, m. Spartaner, Inscr. 1249, 1346, d. i. Ἀρμόνιος, w. f.

Ἀρμόνια, ep. ἴρ, (h. Ap. 195, Hes. th. 937, ep. ix, 216, v. ἄρ. ἄρ. vii, 337 νία), Carta d. i. die zusammengürtende, f. Nonn. 3, 375 das Wortspiel. 1) Ἐ. des Zeus u. der Aphrodite od. der Hestia, Gem. des Kademos, nach Euem. b. Ath. 14, 658, b, eine phönizische Flötenspielerin, Hom. u. Hes. a. a. D., Pind. P. 3, 161, Aesch. Suppl. 1041, Plat. Phaed. 94, a, Ἰβίδη, in Elyben Χάρις genannt, Nonn. 13, 339; als Göttin u. Allmutter, Nonn. 41, 277. 333. Ihr Grab in Syrien, Phylarch. b. Ath. 11, 462, b, St. B. s. Ἀρμόχιον, — eine Najade, Mutter der Amajonen, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 990, St. B. s. Ἀζουβια. 2) (Luitgard), Frauenn. aus Megara, ep. ἄρ. vii, 337. 3) aus Elyros, Grabstele. K. 4) Ἐ. des Syrakusers Selen, Valer. Max. 3, 2 u. Liv. 34, 24 u. 25. K.

Ἀρμόνας, ὁ, Winning, d. i. freuntchaftlich vereind, Mannsn. aus Syene, Heliod. 10, 22, 33. Nehl.

Ἀρμόνιος, ov, ep. εω, voc. ὦ Ἀρμόνιη (Luc. Harm. 2), m. Vogelz. = Jünger, 1) Trojaner, B. des Theokleitos, trojanischer Künstler, II. 5, 60. — Schiffsbaumeister des Pherec, Themist. or. 23, p. 300, or. 26, p. 316. 2) Hyperer, B. des Polyphides, Pherec. in Schol. Od. 15, 223. 3) Vörier, berühmter Flötenspieler, Luc. Harm. 1, 2.

Ἀρμόνιος, m. Sieghard, Spartaner, Inscr. 1260. 1347. Vgl. Ἀρμόνιος.

Ἀρμόνιος, m. Jüger, 1) B. des Et. Pamphylier, Plat. b. Plat. qu. symp. 9, 5, 2. Ἐ. Ἀρμένιος. 2) Mannsn., Orelli n. 2618, K.

Ἀρμόξεια, f. Korenerin, Keil Inscr. boeot. LXV, f. Fem. in:

Ἀρμόξιος, m. Wirthlich, Name auf atbenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 557. — Ἐ. des Theorenos, Inscr. Tithor. Rh. Mus. N. F. II, 4, p. 553.

Ἀρμόξιαμος, m. Leutwein, d. i. dem Volke Freund, Inscr. 4 (ter., wegen des mangelnden Spir. asp. f. Abr. Dial. II, 38).

Ἀρμόστας, Et. Armenien zwischen Cyprat u. Tigris, j. Schemschath, Pol. 8, 25. Ἐ. Ἀρμόστας.

Ἀρμόστας, (ὁ), Richter, eigtl. Stadtmacher, Diener, 1) ein Rhodier auf einem unedirten Amphoren-

Ἀρμενος, m. Jüger, Theffalier, nach dem Armenien benannt sein soll, Strab. 11, 503, nach Antip. b. St. B. s. Ἀρμενία, ein Rhodier

Ἀρμενοχάλυβες, Et. der Chalybes zwischen Großarmenien u. Kleinas, Plin. 6, 4, 11.

Ἀρμήνη, f. Ἀρμενίη

Ἀρμύλα, Et. in Parthien, Ptol. 6, 5, 3.

Ἀρμόλοστριον, τό, Paß in Rom (vicus der 13ten Region), Plat. Rom. 23.

Ἀρμίνος, m. Anführer der Cherusker, D. Cass. 56, 19. Ἐ. Ἀρμένιος.

Ἀρμόδια, f. Frauenn., Inscr. 863. Fem. in:

Ἀρμόδιος, ὁ, Trautschald (Suid, = ἀρεστός), 1) Athener, a) Amphidäer, Wörter des Hipparch, Her. 5, 53, 3., Ἰβίδη. Seine Statue erricht. Ol. 75, 4 (Marin. Par.), Dem. 20, 70, Din. 1, 101, Paus. 1, 8, 5, D. L. 6, 2, 49, D. Cass. 47, 20, Arr. An. 3, 16, 7, 7, 19, 2, Luc. paras. 48, D. Chrys. or. 37, p. 465, A., sein Grab, Paus. 1, 29, 15, sein Gesichtsdt. Din. 1, 63, Dem. 20, 29, 3., Plat. nobil. 21, A.: — Et. u. seines Gleichen, οἱ περὶ Ἀρμόδιον, Plat. garr. 8, qu. symp. 1, 10, 3, Hermipp. in Marcell. v. Thuc. §. 29, f. Stollen auf ihn, Ath. 11, 503, e. 15, 692, f. 693, a. b, dab. sprichw. Ἀρμόδιον μέλος, Diogen. 2, 68, Macar. 2, 32,

Ἀρμόδιος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμόδιος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμόδιος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμόδιος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

Ἀρμόδιος, m. Mannsn., Alciaphr. 1, 13.

bentel des Museums der archäol. Gesellschaft zu Athen, K. 2) (*Ἀρμόστης*), Lacédämonier, Polyæn. 2, 18 (völl. hier bloß Bezeichnung des Amtes), f. Lex.

Ἄρμουζα, f. b. Marc. Her. per. m. ext. 1, 27 *Ἀρμουζα*, ης, Plin. 6, 27 Armuzia, Et. beim Vorgeb. *Ἀρμούζια*, m. f., Ptol. 6, 8, 22, 21.

Ἄρμων, ονος, m. Juge, Trejaner, Qu. Sm. 10, 86.

Ἄρνα, Βοδύμ u. 1) früherer Name von Xanthos. Cw. Ἄρνατος u. Ἄρνεύς, St. B. 2) Et. in Umbrien bei Perusia, j. Civitella d'Arno, Ptol. 3, 1, 54, Plin. 3, 14, 11.

Ἄρναδης, m. Männern, v. l. für *Ἀρνάδης*, Alciph. 3, 41.

Ἄρνα, f. Lämmerfeld, Et. in maced. Chalcidice, Thuc. 4, 103.

Ἄρναλα, f. Ἄρνη.

Ἄρνατος, m. Bringez u. (*ἄρνημα*, andere Etym. in Et. M.), 1) eigentlicher Name des Veltlers Trus, Od. 18, 5, Strab. 12, 551. 2) Athener, Pambotade, Inscr. 196.

Ἄρνακίης, ου, m. Eunuch des Xerxes, Plut. Them. 16, Arist. 9.

Ἄρναπής, ονος, m. Ferfer, Xen. Hell. 1, 3, 12.

Ἄρνατ, f. Bodstedt, kleine Et. in Lycien, Capit. B. St. B. Cw. Ἄρνατῆς, St. B.

Ἄρνεϊός, m. Lämmermond, Monat, = Καρνεϊός, Conon. 19, Eust. Hom. 1676, 41, Cyrill. zu Hesych. E. Lob. paral. 323, n. 23.

Ἄρνεος, m. Lämmer, B. der Megamete, Apd. 2, 4, 10.

Ἄρνεύς, acc. *εα*, m. Männern, nach Welcker eb. Cycclus, p. 362, n. 391 von *ἔρνος*, f. Lob. paral. 316, n. 12.

Ἄρνη, u. Archeim. f. Ath. 6, 264, a. Ἄρναλα, (f.) Lämmer, Lämmerfeld (f. Et. M.), 1) Braucenn.

a) eine Nymphe, Amme des Poseidon, früher *Σινόεσσα* genannt, Thes. b. Tzetz. zu Lycophr. 644, Et. M. b) Mutter des Aeolus, Aesclep. in Schol. Od. 10. 2.

c) T. des Aeolus, W. des Böems, D. Sic. 4, 67, Paus. 9, 40, 5, Crates in Et. M., Zenob. 3, 87, Euphor. b. St. B. s. *Βουατία*, u. St. B. s. Ἄρνη. d) Frau aus Eiphnos, die in eine Dohle verwandelt wurde, weil sie ihr Vaterland an Minos verrieth, Ov. Met. 7, 465.

2) Städten. a) in Böotien, nach Thuc. 1, 12, von dem Krieg in Theffalien so benannt u. schon von den Athen bald auf Atrāphien (Strab. 9, 413), bald auf Chironica (Paus. 9, 40, 5, Hellan. fr. 87, Tzetz. Lycophr. 644, St. B. s. *Χαιρώνεια*), bedeutet. II. 2, 507, 7, 9, u. Schol. Lycophr. 644, Nonn. 13, 59. — Die Umgegend

Ἄρναλα od. Ἄρναλα χώρα, St. B. s. *Φηγαία* u. *Φιληγόριον*. b) Theffalien am malischen Meerbusen, spät. Cicion genannt, Hes. sc. 475, Thuc. 1, 12, Strab. 9, 439, Plut. def. or. 39, Schol. zu Dem. 23, 199 u. zu II. 16, 233, St. B., A. Auch Ἄρναλα genannt, f. Ath. a. a. D., gerade wie die Landschaft umgekehrt auch Ἄρνη hieß, D. Sic. 4, 67. Cw. Ἄρνατος, αία, St. B. u. Strab. 9, 401. c) Et. in Mesopotamien, St. B. d) Et. der Crasinier (?), bei Thracien, St. B. e) Quelle in Asien (Lammbach), Paus. 8, 8, 1. Nach Einigen = Ἄρνη in Atrādia.

Ἄρνηδες ἡμέραι, Festtage in Argos, f. Ἄρνεϊός, Clearch. b. Acl. n. an. 12, 34, Conon. 19. E. Lex.

Ἄρνιας, m. Bäckling, 1) Theffalier, Mion. II, 2. b) aus Eithorea, Ross Inscr. ined. n. 74.

Ἄρνηπιος, m. *Lamuroß, Athener aus Koloens, Inscr. 172. (Keil verm. Ἄρνηπιος.)

Ἄρνητος, m. Lämmer, Cicer, Paas. 6, 16, 7.

Ἄρνησσα, f. Lämmer, Lämmerfeld, 1) Schwes- ter des Lyndareus, Schol. II. 2, 581. 2) Et. der illy- rischen Taulantier neben Dyrhachium, Ptol. 3, 13, 20. 3) Et. im macedonischen Cordäa, b. j. Ostrowa, Thuc. 4, 128.

Ἄρνοκλής, ἕδω, -είος, m. Lämmer, Bötier (An- thedon), Inscr. 1593.

Ἄρνος, ου, m. Lamm, mythische Person, welche den Protegonus bekämpfte u. der Et. Arna in Lycien den Namen gab, St. B. s. Ἄρνα. 2) der Pl. Arno in Etrurien, Strab. 5, 222.

Ἄρνούτιος, steht statt Ἀρούτιος, Plut. parall. min. 19.

Ἄρνούφιλος, m. dub. I. Inscr. 340.

Ἄρνούφης, b. Suid. Ἄρνούφης, acc. *ου*, m. ägyptischer Magier, D. Cass. 71, 8, Suid.

Ἄρνώ, ὄνος, ὄ, Pl. in Palästina, j. Waki Mudscheb, Ins. 4, 5, 1.

Ἄρνος, (Fάρων), m. Lämmer, Sychomenier, Inscr. 1569.

Ἄρνωσσος, ου, m. Lämmermann, f. der My- ser, Nic. Dam. fr. 49, 53 (ed. Müll. III, 384).

Ἄρρημα (ἢ Ἀρρημα). Et. in Mesopotamien zwischen Ctesia u. Nisibis, Ptol. 5, 18, 11.

Ἄρρήνης, m. Satrap von Aegypten, Ctes. (42, a, 33).

Ἄρρητα, Et. in Armenien am Araxes, wahrsch. = Ἀραράτα, Strab. 11, 529.

Ἄρρηλαϊδας, m. Rottmeister, Spartaner, Poly- aen. 2, 8.

Ἀρρήπιος, m. (*Rosswalt), S. des Akastus, Tzetz. Schol. Hes. p. 16.

Ἀρραάνδον, νόμισμα, ὃ χρῶνται Αἰγύπτου, ἀπὸ Ἀρράωνδου, Hesych. S. Schmidt zu D. Et.

Ἀρράνιος, m. Erdsee (eigl. nicht fließend, mo- rastig), 1) Pl. a) im nördl. Asien, welcher sich unter- halb Bhercus in Berghöhlen verliert, Paus. 8, 14, 3. 15, 6, 19, 4, u. Philost. b. Ath. 8, 331, d, wo die Geschr. Ἀρρνος haben. b) Nebenflüssen des Ladon, Paus. 8, 21, 1. c) Nebenflüssen des Crmantisus b. Paphos, Paus. 8, 24, 3. 2) Ἀρράνεια ὄρη, Gebirge, von welchem der Arnanus (s. b.) herabfließt, Paus. 8, 18, 7.

Ἀρρῆνοι, die Arverner, Volk im aquitanischen Gal- lien (Nivergne), Apd. b. St. B. E. Ἀρρῆνοι.

Ἀρρή, f. Pflügel, Ort in Achaja, das spätere Pa- trā, Paus. 7, 18, 2—3, Et. M. Cw. Ἀρρῆος, St. B.

Ἀρρόκα, 1) Volk im Innern Atrādas, nördl. von dem Arankagebirge, Ptol. 4, 6, 22. 2) W. in Gātia, Ptol. 4, 6, 18.

Ἄρομα, τὰ, Ackerhain, Ort auf dem Messogis- gebirge bei Nysa in Lycien, wo der οἶνος ὁ Ἄρομας wuchs, Strab. 14, 650.

Ἀρόντας, ὄ, = Ἀρούντας, m. f., S. des Tarqui- nius, D. Hal. 5, 15 (Vat. Ἄρρος).

Ἀροπάνου οἶν Ἀλεξάνδρου ἐπιστολαίς, Hes- ych.

Ἄροπος, m. Standfest, eigtl. ebne Bank (ῥοπή), Athener (Peträer, Aenier), Ross Dem. Att. 14, II, 13, v. 1. 16. Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118, Ephem. archaeol. n. 706 u. Philibif. Heft 1—2, n. 2, K.

Ἄρος ποταμός, m. Püße (Pfüße), (f. Hesych.), Pl. in Cilicien, St. B. s. Ἄρως.

Ἀροτῆρες, pl. Pflüger, a) Volk in Libyen, oberhalb Abydi, Heecat. B. St. B. s. *Μεγασα*, Plin. 6, 34. b)

schifisches Volk am Ister, Ephor. b. Seymn. 842. Vgl. Her. 4, 17.

Ἀρότρεςβαι, späterer Name für Ἀρατρῶναι, Strab. 3, 154.

Ἀρότρια, f. Ackerheim, früherer Name von Eretcia, Strab. 10, 447.

Ἀρουάκοι, (οἱ), b. App. u. D. Sic. Ἀρουακοί, Volk in Sicilien, Strab. 3, 162, App. Iber. 45—99, δ., D. Sic. 31, 53.

Ἀρουάλης, οὐ, ὁ, ὄρος, Gebirge in Libyen, Ptol. 4, 6, 12, 20, 23.

Ἀρούαρνοι, Volk an der Ostküste der indischen Halbinsel, Ptol. 7, 1, 14, 92.

Ἀρούγοι, D. Hal. 6, 32 auch Ἀρούγοι gefürt, italischer Volksstamm in Kampanien, Aurunci, D. Hal. 6, 32, Inser. 1625.

Ἀρούδης, St. in Syrien am Euphrat, Ptol. 5, 15, 14. Ἀρούδα τὰ ὄρη, f. Ὁρούδια.

Ἀρουενοί, (οἱ), b. D. Cass. 40, 33 Ἀρουενοί (Plut. Caes. 25, δ. Ἀρβίενοί), gallisches Volk in Aquitanien, in der j. Auvergne, Strab. 4, 189—196, δ., Ptol. 2, 8, 17. Ihr Land ἡ Ἀρουερνίς, ἰδος, D. Cass. 40, 33.

Ἀρουεῖς, f. St. in Medien am Cyrus, j. Krugenzf. Ptol. 6, 2, 16.

Ἀρούηρις, ὁ, acc. ἰν, ägyptische Gottheit, von Eignen Apsolis, von Antereu der ältere Horus genannt, Plut. Is. et Os. 12.

Ἀρούιοι, die Arvii, Volk in Gallia Lugdun., Ptol. 2, 8, 7.

Ἀρουκαῖοι, V. in Palästina. Jos. 5, 1, 23. (Ἀρουκαῖοι, ein Sohn Chanaans, Jos. 1, 6, 2.)

Ἀρούκι, Ort in Ilisp. Baet., j. Maura od. Campo de Durique, Ptol. 2, 4, 15.

Ἀρουκία, f. St. in Liburnien, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Ἀρουλήνος (Ρουτίκος ὁ Ἄρ.), Rusticus Arulenus, römischer Staatsmann u. Philosoph unter Domitian, D. Cass. 67, 13.

Ἀρούνας, α, m. S. des Tarquinius Aruns, Fab. b. D. Hal. 4, 30 u. ebend. 4, 28.

Ἀρούντιος Πατέροουλλος, m. ein Künstler in Sicilien, Arist. Mil. b. Plut. par. min. 39. S. Ἀρούντιος.

Ἀρούπτιοι, St. der Zyperen in Syriem, j. Murešberg od. Münzgava, Strab. 4, 207, 7, 314.

Ἀρούρα, ης, f. ein Berg in Judäa, Jos. 6, 12, 4.

Ἀρούρατι ὄρη = Ὁρούδια, w. f. Ptol. 7, 1, 79.

Ἀρούρατοι, οἱ, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 75.

Ἀρούς, m. Flecken in Palästina (Samarita), Jos. arch. 17, 10, 9. b. Iud. 2, 5, 1.

Ἀρούγιον, n., b. Strab. 13, 587 u. St. B. Ἀρούπγία, n. pl., in Schol. Il. 20, 234 Ἀρούπγίας,

Ἀρούβιγγες, wie: Kämpfer, 1) Ort (u. Hafen) in Mysien bei Sikene, wo Ganymed geraubt sein soll, Thuc. 8, 107 u. die ob. St. Gw. Ἀρούβιγγες. 2) Ort bei Chalced in Bithyia, wo gleichfalls Ganymed geraubt sein soll, Ath. 13, 601, f.

Ἀρούπγιοι, m. (ähn. Griechener), ein Presbyter, Sulpic. Sever. dial. 3, K.

Ἀρούγιοι, m. 1) Vater od. Vater, a) Minister des Königs Nibagades von Medien u. Feldherr des Cyrus, Her. 1, 80—176, D. Sic. 9, 51, A. b) Feldherr des Darius Hystaspis, Her. 6, 28, 30. 2) Risch, a) eins von den beiden Helden der Diokles, von der Petazga abstammend, Stesichor. I (in Et. M. 544). b) Fluß, = Ἀρούσος, w. f., D. Sic. 14, 29.

Ἀρούπγης, m. Grammatiker, Alephr. 3, 56. Aehnl.

Ἀρούπγιοι, m. *Griechen, Epottn. des Saurers Arbaxiatos, w. f., Suid.

Ἀρούπγης, ἰως, m. Alwin, S. des Lykon, Apd. 3, 8, 1.

Ἀρούπγης, f. Alwine b. i. alle gewinnend, M. des Kyrius von Paphos, Schol. Pind. Ol. 2, K.

Ἀρούπγης (nach Lob. path. 332 Ἀρούπγης f.), m. Mannen., Suid.

Ἀρούπγης, ἰως, m. Alwins, 1) Paphlagonier, S. des Pylamenes, Il. 13, 644. 2) Lemnier, B. der Alimachia, Nonn. 30, 194. 3) Vöotier, S. des Arizelus, Qu. Sm. 10, 74. 4) ein Fischer, Antip. Sid. 13 (VI, 93). Von:

Ἀρούπγης, m. Alwin, 1) S. des Amyclas, Entel des Lacedaemon, Paus. 7, 18, 5. 2) Gefährte des Deyffens, Qu. Sm. 8, 113. 3) Theffaler, B. des Kallas, D. Sic. 17, 17. 4) Macedonier, a) Br. des Mactetas, Dem. 23, 149. b) S. des Mactetas, Statthalter Alexanders des G. in Babylon, Din. 1, 1—12, 4, 5, 3, 1, 2, fr. b. D. Hal. Din. 11, Dem. ep. 2, 1470, 3, 1484, fr. b. D. Hal. de vi Dem. 57, Hyper. b. Poll. 10, 159, Theop. u. A. b. Ath. 13, 586, c.—595, d, δ., D. Sic. 17, 108, 18, 9, Plut. Alex. 8—41, Arr. An. 3, 6, 4, A. Adj. davon τὰ Ἀρούπγία, b. Plut. Phoc. 22 comp. Dem. et Cic. 3, u. Ἀρούπγία, die Harpalische Gelter, D. Hal. de Din. 10. c) ein Gesandter u. Feldherr des Perseus, D. Sic. 29, 37, Plut. Aem. Paul. 15, App. Maced. 11. 5) ein griech. Aristonem, Plin. 16, 34, 32, Censor. de die nat. 18, 19.

Ἀρούπγία, f. Wolfersstet, St. in Phrygien. Gw. Ἀρούπγίους, St. B.

Ἀρούπγία, f. Mulfild e, 1) T. des Harpalyses, König der Amynander, die in den Wäldern von Naub lebte, Hyg. 193, Serv. Virg. 1, 321. 2) T. des Klymenos u. der Epikaste in Argos, welche dem Vater seinen Sohn (ihren Bruder) zum Diablen vorsetzte u. in einen Vogel verwandelt wurde, Nonn. 12, 72, Euphor. u. Dieuch. b. Parth. erot. e. 13.—Die Schol. Il. 14, 291 nennen Harp. als Mutter des Presben, also Großmutter des Klymenos. 3) eine Jungfrau, welche den Pyhillos liebte u. weil sie keine Gegenliebe fand, farb. Nach ihr hieß ein von Jungfrauen angestellter Wettsfang Ἀρούπγία, Aristox. b. Ath. 14, 619, e. Fem. zu:

Ἀρούπγίος, m. dor. (Apoll. synt. 335, b) Ἀρούπγίος, Gangloff d. i. reisenden (schnellen) Ganges wie ein Wolf, 1) S. des Lykon, Apd. 3, 8, 1. 2) Lehrer des Herakles im Faustkampf (Φανοπύς), Theocr. 24, 115, alt. Dichter b. Apoll. a. a. D. 3) B. der Harpalyle, f. Ἀρούπγία.

Ἀρούπγίος, m. Oicrig, 1) Mannen., Plaut. Pseud. 2) Name einer Region des Sicilius, Plut. Oth. 12. (Nur bei den Lateinern.)

Ἀρούπγίος, die Gw. der St. Arpi in Italien, Münze bei Gräße Numismat. S. 93.

Ἀρούπγία, Risch, St. in Karien am Fl. Harpasus, Ptol. 5, 2, 19. Gw. Ἀρούπγίος, St. B.

Ἀρούπγίος (ὁ ποταμός), Risch (f. Et. M.), 1) Nebenfluß des Mäander in Karien, Qu. Sm. 10, 144, St. B. s. Ἀρούπγία, Apoll. Aphr. in Et. M. 2) Fl. in Armenien, j. armen. Dschoroch, türk. Tscherul-su, Xen. An. 4, 7, 18. S. Ἀρούπγίος. 3) S. des Kleinis, der in einen Falken verwandelt wurde, Anton. Lib. 20.

Ἀρούπγίος, οὐ, m. S. des Teribagus, Plut. Artox. 30.

Ἀρούπγίος, f. Fallin, eine thracische Bacchantin, Nonn. 14, 224.

Ἀρούπγίος, f. Falkenhagen, eine Insel, Suid.

Ἄρρησος ποταμός, m. Falkenbach, Nebenfl. des Hebrus in Thracien, App. b. civ. 4, 103.
 Ἄρπια, ης, f., b. Strab. 8, 356 Ἄρπια u. in Lycophr. 167 u. Et. M. auch Ἄρπινα, in Schol. Ap. Rh. Ἄρπινα, 1) ähnl. Kammichilke, 2. des Hesiodus, W. des Democritus, D. Sic. 4, 73, Paus. 5, 22, 6, 6, 21, 8, Nican. b. St. B. s. Ὀλυμπία, St. B. s. v. Von ihr soll benannt sein 2) Et. in Pisatis, oberhalb Olympia, Strab. a. a. D., Paus. 6, 21, 8, Luc. Peregr. 35: Et. Ἄρπιναίος u. Adv. Ἄρπινθηεν, St. B. 3) die Et. Arpinum in Latium, D. Sic. 20, 90, f. Ἄρποι. 4) ἡ Ἄρπινη, das Gebiet von Arpinum, Plut. Mar. 8. 5) Falke, Stute des Democritus, Lycophr. 167; Schol. Ap. Rh. 1, 752, Et. M. 27, 12.
 Ἄρπινάτης, m. Falkenbach, Fl. bei Harpina in Elis, Paus. 6, 21, 8.
 Ἄρπιοι, Volk am Siter in Mösien, Ptol. 3, 10, 13.
 Ἄρπις, Et. in Mösien, Ptol. 3, 10, 14.
 Ἄρπλια, n. pl. (Winnungen d. i. gewinnend, reizend?), spartanischer Flecken am Abhang des Taygetus, Paus. 3, 20, 7.
 Ἄρποι, Et. in Apulien, = Ἀργύρπια u. Ἄργος Ἰππιον, w. f., Strab. 6, 283, D. Cass. fr. 2, 3, Ptol. 3, 1, 72, St. B. s. Ἀργύρπια. 2) Arpinum in Latium, Plut. Cic. 8. 3. Ἄρπινη unter Ἄρπια.
 Ἄρποκράς, m. Grammatiker aus Aegypten unter dem Kaiser Zenon, Suid. a. v. u. s. Ὠραπόλλων.
 Ἄρποκράτης, (ους), acc. ην, ὁ, 3. der Isis u. des (gestorbene) Isis, Gott des Stillschweigens bei den Aegyptern, Lucill. 39 (XI, 115), Plut. Is. et Os. 19. 65. 68, Gruter Inscr. 82 u. Neapol. Inschr. bei Martorell. etc. p. 475 u. 644. Dav.
 Ἄρποκρατίων, ωνος, m. 1) Grammatiker mit dem Bein. Valerius, aus Alexandria, Verf. einer Schrift λέξεις ἡτοιμακα, ed. Bekk. 1833 u. A., f. Suid., Apost. 2, 1. 2) ὁ Αἴλιος, Geschichtschr. u. Sophist, viell. derselbe mit ὁ Γάιος Ἄρπ. Suid. 3) ein Platoniker aus Argos, Commentator Platons, Ath. 14, 648, c, Suid., A. 4) aus Mendes, schrieb über Ruchen, Ath. 14, 648, b. 5) ein ägyptischer Arzt, Plin. Vr. 10, 4. 5. 6) andere od. einer von diesen, Anth. app. 320, Schol. Il. 9, 453. — Anon. rhet. ed. Sp. 1, 428—459, 5.
 Ἄρπόδακος, f. Ἀρπάδακος.
 Ἄρπόδακος, ἰος, m. 3. des Targitaus, Ceythe, Her. 4, 5 ff.
 Ἄρπια, f., b. Hom. u. Apd. als Appellat. auch ἄρπια geschf., gew. im plur. Ἄρπια, dat. ep. ἰσιν od. ἰρσιν, Ap. Rh. 2, 264, Qu. Sm. 1, 169, 5., acc. Ἄρπιας, Hes. th. 267, Andere, wie Ap. Rh. 2, 252, 5., Plut. Luc. 7, Paus. 3, 18, 15, 5., Ἀρπιας, f. Ahr. Dial. II, 30, die Klaffende, ähnl. Greif. 1) a) sing., Mutter des Xanthus u. Podarces von Boreas, Σιδονίη Ἄρπ., Nonn. 37, 159, od. der Aethe, der Stute Achills, Schol. Il. 23, 346, od. von Zephyr des Arion, Qu. Sm. 4, 570, u. der Pforte des Achill, ebend. 8, 155, die Il. 16, 150 ἄρπια Ποδοάρη heißt. b) plur., Töchter des Thaumus u. der Electra, Sturmgestirnen, Od. 1, 241. 20, 77, Hes. th. a. a. D., Apd. 1, 2, 6. 9, 21, Theogn. 715, Ap. Rh. 2, 188, 5. A. Als strafende, schnelle Botinnen des Zeus heißen sie Ap. Rh. 2, 289 u. Hesych. ἰός κύρις. 2) Greifsenhagen), Et. Syriens, St. B. 3. Ἄρπιαίτης, für Ἀρπιαίτης, Pol. b. St. B. — Dav.:
 Ἄρπύρεια, f. 2. des Phineus, Tzetz. Chil. 1, 220.

Ἄρπυς, vos, m. Greif. 1) fabelhafter Fl. im Paeonien, Apd. 1, 9, 21. 2) dol. = ἔρω, Porth. in Et. M. 148, Hesych.
 Ἄρρα, f. Pflanz, Et. in Syrien, 3. Ἄρραος, St. B. Dav.:
 Ἀρράβατος, m. (Andere Ἀρραβαίος), Fürst der Lylieten, Arist. pol. 5, 8, 11, Strab. 7, 336, — Alt. Inschr. b. Rangabe Hellen. n. 251. 252, Saupp. Inscr. quat. Vim. 1847, 3. 16. — Arr. An. 1, 12, 7, 25, 1. 3. Ἀρραβαίος u. Ἀρραβαίος.
 Ἀρραβία, ep. ἰγ, = Ἀραβία, Theoc. 17, 86, Nonn. 17, 392, 5. 3. Ἀρραβες, = Ἀραβες, Tzetz. P. II. 252, 5. Adj. Ἀρράβιος, ἰγ. 3. γλῶξ, Nonn. 20, 237, 3. Ἀλάσση, Nonn. 27, 42.
 Ἀρράβων, m. Flecken in Pannonien, j. Raab, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 36. 3. Ναραβών.
 Ἀρράδη, f. Et. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 6.
 Ἀρραπα, Et. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 6.
 Ἀρραπαχίτις, f. assyrische Landschaft zwischen Armenien u. Arabien, Ptol. 6, 1, 2.
 Ἀρρατος, m. Hartung d. i. ὁ μὴ ζαιόμενος, ισχυρός, Mannst., Et. M. 148.
 Ἀρραχίων, ωνος, m. (Hülfsen), Olympionike (Ol. 54) aus Bithalia, Paus. 8, 40, 1 u. ff. — Suid.
 Ἀρρενίδης, m. Mannsen, Athener, Pöanier, B. des Kallistēs, Alt. Secw. XIII, e, 72, XVI, d, 12.
 Ἀρρενίδης, ou, m. Athener, 1) Arhon zur Zeit des Phisiosophen Zeno aus Kittion, D. L. 7, 1, n. 9. 2) W. eines Kallistēs, Plut. Dem. 25; vgl. den Vorigen.
 Ἀρρένιος, m. Mannsen, lat. Inschr. b. Millin monum. ant. ined. II, 142.
 Ἀρρεντία, f. Stadt in Italien (= Ἀρρητιον?), 3. Ἀρρεντιον, St. B.
 Ἀρρέσται, Volk in Asien (Armenien), Menand. Prot. fr. 41.
 Ἀρρη, f. Flecken in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 30.
 Ἀρρησίος, m. Schwelckart, ein Mönch, Suid.
 Ἀρρητιον, n. Et. in Cirtanien, j. Nizzo, Strab. 5, 222. 226, Ptol. 3, 1, 48, App. b. civ. 1, 91. 3, 42. 3. Ἀρρητιος, Pol. 2, 16, D. Sic. 20, 35, D. Hal. 3, 51, St. B.
 Ἀρρητος, m. Schubert b. d. i. fürchtbar, eigtl. unfähig, 1) 3. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 2) Genosse des Deriades, Nonn. 26, 250. 265.
 Ἀρρηφόροι, f., f. Lex.
 Ἀρρηχοί, Volk an der Mündung des Palus Mäotis, Strab. 11, 495, St. B. (Heber die Betonung vgl. Lob. path. p. 336.)
 Ἀρρία, f. Arria, Gattin des Cäcina Pätus unter Claudius, D. Cass. 60, 16.
 Ἀρριανοί od. Ἀρριανά, Volk od. Gegend im thracischen Chersones, Thuc. 8, 104.
 Ἀρριανός, 1) Φλάουιος Ἀρρ., Philosoph u. Geschichtschreiber aus Nikomedien in Bithynien, Schüler des Epictet u. Statthalter von Kappadocien, Verfasser mehrerer vorhandener Schriften, Luc. Alex. 2, D. Cass. 69, 15, Suid., Phot. bibl. 58. 93, Eust. II. 3, 275, 5. u. zu Dion. 140, 5., St. B. s. Ἀρρητιον, 5. M. 2) ein Dichter u. Uebersetzer des Virgil, Suid. 3) ein Grammatiker, Ath. 3, 113, a. 4) ein Proscribiter, App. b. civ. 4, 41. 5) Andere: Anth. app. 143. — Voss de hist. Gr. p. 283 u. ff. ed. Westerm.
 Ἀρρίας ou, m. Anführer der Leibwache Alexanders d. Gr., Ael. v. h. 12, 16, bei Plut. Ταρρίας, w. f.
 Ἀρρηβαίος, (ό) = Ἀρράβατος, w. f., Thuc. 4, 79, 83. 104.

Ἄρριβάντιον, n. Stadt in Obermösien, Ptol. 3, 9, 6.

Ἄρριδαίος, m. richtiger Ἀριδαίος, w. f., S. Philippi, Plut. Al. 10. 77.

Ἄρριλεως, m. Harte d. i. mit starkem od. tüchtigem Volke, Athenaeus, *Alaieús*, Inscr. 183. S. *Ἀρσίλειος*.

Ἄρριος, m. Arrius, 1) *Κόιντος Ἄρρ.*, römischer Prätor 72 v. Chr., Plut. Cic. 15. 2) Andere: Crinag. ep. VII, 741. — Automed. ep. xi, 324. — Anth. app. 170.

Ἄρριππος, m. *Hartros, Männlein., Inscr. Taurom. b. Dorvill. Sicul. p. 529, §. 11. S. Keil. anal. 185.

Ἄρριπτων, = *Ἀρίστων*, m. Inscr., f. Jahrb. 1840 p. 386 u. Keil anal. 164, n. 4.

Ἄρριφών, ὄντος, m. Harte d. i. stark hervor- glänzend, Metellier (Trifonier), Paus. 2, 37, 3.

Ἄρρος, m. S. des Persena, D. Hal. 5, 36. 7, 5. S. *Ἀρόντας*.

Ἀρρόντιος, m. Aruntius, 1) *Δούκιος Ἄρρ.* Cons. 732, D. Cass. 54, 1. — der Sohn desselben Cons. 759, D. Cass. 55, 25. 58, 27. b) *Παῖλος Ἄρρ.*, Ios. 19, 1, 14. Vgl. App. b. civ. 4, 21. 46. — *οἱ περὶ τὸν Ἀρρόντιον*, Plut. Ant. 66. — S. des Appian aus Kenumbri- geña, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609).

Ἄρρύβας, α, m. Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5, gleich *Ἀρύβας*.

Ἄρρωλος, St. in Bisaltia, Ptol. 3, 13, 35. — Suid.

Ἄρρων, gen. b. Paus. u. Plut. Cam. 15 *ωνος*, b. D. Hal. u. Plut. Popl. 18 *ωντος*, m. Mann, 1) Drachomenier, S. des Rhymentos, Paus. 9, 37, 1. 2) Afsadier, S. des Trymianthos, Paus. 8, 24, 1. 3) Athener, Ephebtier, Inscr. 153, 3. 4) S. des Demaratus, D. Hal. 3, 46. 5) S. des Persena, D. Hal. 5, 30, Plut. Popl. 18. 19. — ein Tyrhener, Plut. Cam. 15. 6) S. des Tarquinus (Aruans), Plut. Popl. 9. S. *Ἀρόντας* u. *Ἄρρος*.

Ἄρρα, f. St. in Hisp. Baetica, f. *Alunga* od. nach Reich. Itacena, App. Iber. 70, Ptol. 2, 4, 14, Char. b. St. B. Grm. Ἄρρατος, St. B. 2) ἡ Ἄρρα χώρα, Land- schaft zwischen Indus u. Hydraspes, Ptol. 7, 1, 45.

Ἄρραδα, n. pl. St. in Lycien. Die Gr. Ἄρραδέτις, Inscr. 4278, l. K.

Ἄρράκη, f. Schwester des Königs der Perser, Heliod. 7, 1 u. ff., Niecl. Eugen. 6, 388.

Ἄρράκης, m. altperf. Name, f. Ctes. Pers. 53, gen. ov., doch Posid. b. Ath. 4, 153, a auch *ους*, acc. *ην*, pl. *Ἀρράκαι*, = *Ἀρρακίδαι*, Strab. 15, 702, 1) ein Valfriar od. Scythie od. Perser (Strab. 11, 513. 515, Ctes. a. a. D., A.), welcher 250 v. Chr. die Familie der Arsakiden gründete, die lange Parthien beherrschten (*οἱ Ἀρρακίδαι*, gen. *ων*, ep. in Adr. ep. VI, 332 *ων*, f. Ios. 18, 2, 4, D. Cass. 40, 14, Plut. Crass. 32, Luc. dom. 5. Arr. b. Phot. bibl. 58 u. Syncell. 284, b, od. auch *Ἀρράκιον γένος* genannt, Strab. 16, 749). S. Isid. Char. mans. Parth. 11 u. die eben angef. St. — Von ihm stammte Artax. III., Artabanus, Pol. 10, 28, A. S. Paus. 5, 12, 6, D. Cass. 36, 3, 8, ein S. des Artabanus, D. Cass. 53, 26. V. des Phraates, D. Cass. 36, 45. S. des Phraates, Strab. 12, 560. Ihr Stamm mit Syriem u. den Seleuciden D. Sic. 33, 23, 34, 7, 8. exc. e. 24, Ath. 10, 439, d. e, mit den Nöm. ru, Ios. 13, 5, 11, 5., Plut. Syll. 5. Crass. 18, d. Pomp. 76, A. 2) Perser, Aesch. Pers. 996. — Thuc. 8, 108. — persü. d. Cunnich, Polyaen. 1, 30, 4. — Satrap der Meder, Luc. d. mort.

27, 3. Icarom. 15. 3) Statthalter eines Theiles von Indien, Arr. An. 5, 29, 4.

Ἄρρακία, (ἡ), b. St. B. s. *Ράγα* auch *Ἀρράκη*. St. in Medien, von Seleucus Nicanor erbaut, auch *Ράγα* genannt, j. Tcheran, Apd. b. Strab. 11, 524, Ptol. 6, 2, 16. 8, 21, 10. Gr. Ἄρρακίδαι, fem. Ἀρρακίς, St. B.

Ἀρράκιος, m., Phot. 19, a 85.

Ἀρρακίς λίμνη, f. Salzsee in Armenien, j. See Ban, Plut. flux. 24, 1.

Ἀρρακίμας, α, m. Scythe, Luc. Tox. 44 u. ff.

Ἀρρακός, m. mythischer Fürst der Colymer, Plut. def. or. 21.

Ἀρράλη, f. (Springerin), Danaide u. Medeterin des Ephebtias, Hyg. 170.

Ἀρραμένης, m. 1) S. des Darius Hytaspis, Her. 7, 68. 2) ein persischer Satrap, D. Sic. 17, 19.

Ἀρράμη, f. T. des Darius, Ael. b. Suid. s. *Θεοκλυτήσαντις*.

Ἀρράμης, εος, (Her.), acc. *ην*, Xen. nom. acs, voc. *ῶ Ἀρράμια*, (ὁ), 1) Herführer der Aegypter aus Memphis, Aesch. Pers. 37. 308. 2) V. des Hytaspis, Her. 1, 209, 7, 11. 3) S. des Darius, Herführer der Medhoyen, Her. 7, 68. 4) Herführer der Perser, Xen. 7, 1, 8. 8. — am Granicus, Arr. An. 1, 12, 8, 8, 6. 5) unehelicher Sohn des Artax. Mem., Plut. Artox. 30. 6) S. des Artabajas, Arr. An. 3, 23, 7. 7) Satrap der Arier, Arr. An. 3, 25, 7, 8. 8) K. von Armenien (*Ἀ. Ἀρράβης*), Polyae. 4, 17. 9) zwei Andere, Polyae. 7, 23, 1. 2.

Ἀρράμοι, m. ein Castell in der Nähe von Abiabene, Ios. 20, 4, 1.

Ἀρραμόσατα, n. pl. St. in Armenien, = *Ἀρμόσατα*, w. f., Ptol. 5, 13, 19.

Ἀρρανώσις, ὁ — ποταμός, 1) der südliche Arm des Euphrat, j. Str. od. Murad, Plut. Luc. 31. 2) Nebenfl. des Euphrat, j. Arsen, D. Cass. 62, 21.

Ἀρρανή, f. St. in Indien, Nonn. 26, 170. Vgl. *Αρρανώσις*.

Ἀρρανος, m. V. des Darius, D. Sic. 17, 6.

Ἀρραράτα, St. in Ostharmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Ἀρραφίς, m. = Dionysos bei den Aegyptern, S. des Zeus u. der Isis, Plut. Is. et Os. 37.

Ἀρράσις, ov, m. Manso, Macedonier, V. des Epimenes, Arr. An. 4, 13, 4.

Ἀρραναρία κολωνία, f. römische Colonie in Mauretania Caesariensis, j. Arzew, Ptol. 4, 2, 3.

Ἀρρανότις, m. Manusen, Phot. bibl. 480, a. 35.

Ἀρρανοίτης, = *Ἀρρανοίτης*, Maneth. b. Sync. 60, c.

Ἀρρη ἢ Ἄρρη, St. der Götauer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63.

Ἀρρηλίς, m. K. der Mylerer in Karien, Plut. qu. graec. 45.

Ἀρρην, m. Manó, Fluß in Arabien, Paus. 8, 25, 1.

Ἀρρηνή, f. See in Armenien, j. Erzen, Strab. 11, 529.

Ἀρρησις, b. D. Sic. 17, 5 Ἀρρησίς, b. Sync. 77, d Ἀρρησίς bedeutet, m. S. des Artaxerxes Darius, K. von Persien, Strab. 15, 736, Arr. An. 2, 14, 2, Fueseb. chron. 107 u. die oben angef. St.

Ἀρρησία, ἡ, die Umgegend am See Ἀρρησία (j. See Ban), Ptol. 5, 13, 13.

Ἀρρησις, ov, m. lat. Arsia, Grenzfluß von Oberitalien u. Illyricum, Schol. Ptol. 3, 1, 27.

Ἀρσιήται, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 20.
 Ἀρσίκας, (ὁ), früherer Name des Artaxerxes, Din. b. Plut. Artox. I u. ff.
 Ἀρσικόα, f. Ort der Quaden in Germanien, Ptol. 2, 11, 29.
 Ἀρσίλας, m. Herrscher der Türken, Menand. Prot. fr. 43.
 Ἀρσίλωος, m., conj. für Ἀρσιλίωος, f. Corp. Inscr. I, p. 258, h.
 Ἀρσίμας, dat. ἄ, m. Gesandter des Darius an Alexander, Arr. An. 2, 14, 3.
 Ἀρσιμάριον ἄκρον, n. Vorgebirge an der Westküste von Afrika, j. Cap Corbeiro, Ptol. 4, 6, 6.
 Ἀρσινόη, dor. (Pind., Theoc. u. auch Antip. ep. vi, 171 u. Damag. ep. vi, 277) -δα, (ῆ), Hochmuth (Lob. path. 205 n. 10), nach Et. M. Täuferin, 1) Eigenm. 1) eine Hyade, Hyg. f. 182, 2) T. des Phlegens in Arabien, Apd. 3, 7, 5. 3) T. des Leucippus, W. des Nesculap, auch Korenis genannt, Apd. 3, 10, 3, Paus. 2, 26, 7, 4, 3, 2. 3. 1, 2, Arist. u. Soer. in Schol. Pind. P. 3, 14, mit einem Tempel in Sparta, Paus. 3, 12, 8, 4) die Amme des Driestes, die diesen rettete, Pind. P. 11, 26. 5) T. des Minyas, Plut. qu. graec. 38. 6) W. des Ptolemäus L., Theoph. ad Autol. 2, 7, Suid. s. Ἀρσιός, Porph. Tyr. fr. 7. 7) T. des Ptolemäus I. u. der Berenice, Gem. des Psymachus, u. spätere Gem. ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus, Theoc. 15, 111, Damag. ep. vi, 277, Ios. 12, 2, 5, Plut. ed. puer. 14, 5, Paus. 1, 7, 1, 5, Ath. 14, 621, a, 5. 8) Jhr Wild, Paus. 1, 8, 6, 9, 31, 1. Statue, Inb. Maur. b. Plin. 37, 32, 121, Ath. 11, 497, c. S. Selbst ihr zu Ehren, Callix. b. Plin. 36, 9, 14. Tempel od. Oratorium in Meranrien, τὸ Ἀρσινόειον, Plin. a. a. D., ein anderer, Lye. in Schol. Theoc. 19, 123 (fr. 15). — Als Aphrodite Zephyritis verehrt, Callim. ep. 6. Ath. 7, 318, b. 11, 497, d, Anth. app. 67, St. B. s. Ζεφύριον. 7) T. des Psymachus, frühere Göttin des Ptolemäus Philadelphus, Paus. 1, 7, Schol. Theoc. a. a. D. 8) T. des Ptolemäus III., Schwester des Ptol. Philopator, Pol. 5, 83, 15, 25, 5. 9) Gem. des Magas von Cyrene, Inst. 26, 3. 10) T. des Ptolemäus Auletes, Schwester der Cleopatra, Ios. 15, 4, 1, D. Cass. 42, 35 — 43, 19, 5, App. b. civ. 5, 9. 11) eine Hätäre des Sophocles, Dio. c. ep. v, 52. — eine Hötenspielerin, Heliod. 1, 15, 2, 8. — Andere, Antip. ep. vi, 174. — Meistens nach der Art. s. 7 od. anders benannt: II) Städte, 1) Hafenstadt in Cilicien, j. Softa-Kaleffi, Strab. 14, 670, Ptol. 5, 8, 3, St. B. 2) zwei Städte auf Cypern, eine, das frühere Marion, auf der Nordküste, die andere im Hafen auf der Westküste, u. ein Vorgebirge dasselbst, Strab. 14, 682 ff., Ptol. 5, 14, 4, St. B. s. v. u. s. Μάριον, Anon. st. mar. m. 309. 3) Et. in Aetolien, früher Κωνόπια, Strab. 10, 460. Gew. Ἀρσινότης u. Ἀρσινόεύς, Pol. 17, 10, 4. u. b. St. B. Die Hingegend ἢ Ἀρσινόα, Ptol. 80, 14, 4) eine Zeitlang der Name von Ephesus, Strab. 14, 640, St. B. s. Ἐφεσός. 5) Et. in Syrien, in Aulon, St. B. u. Et. M., u. in Cölesyrien, St. B. 6) Et. in Rheien, = Patara, Strab. 14, 666, St. B. 7) Hauptstadt des νομοῦ Ἀρσινότης (Strab. 17, 789, 812, Ptol. 4, 5, 57, Paus. 5, 21, 15) in Mittelägypten, früher Κοροδοεῖλον πύλας, j. Al Nefjum, Strab. 11, 811, D. Sic. 1, 33, 3, 39, St. B., Ptol. 4, 5, 57. Ev. Ἀρσινότης, Strab. 17, 812, Ael. n. an. 10, 24. Adj. davon Ἀρσινόητικός, στολάι, Anon. per. mar. erythr. 6, u. σόζοι, ebend. 8. — eine andere in Unterägypten am arabischen Meerbusen, Strab. 17,

804, Ptol. 4, 5, 14, St. B. 6) Et. in Troglodytike an der Westküste des arabischen Meerbusens, Strab. 16, 769, 773, St. B., Inb. Marrit. b. Plin. 6, 33, Ptol. 4, 7, 8. — Et. in Cyrenaika, auch Taucheira genannt, Strab. 17, 836, Ptol. 4, 4, 4, 5., Anon. st. mar. magn. 56, St. B. s. v. u. s. Ταύχεια. — eine Andere, St. B. u. Agath. de mar. rubr. b. Phot. 80. III) eine Quelle in Mesopotenien, Paus. 4, 31, 6.
 Ἀρσινόος, m. Hochmuth d. i. hoher Muth (f. Lob. path. 5, n. 10), Fenebier, B. der Gefamete. II, 11, 626. — Inscr. 1570. — Auch Sklavennamen, Orelli Inscr. lat. K.
 Ἀρσίνος, = Ἐρασίνοος, (Schol. zu) Strab. 8, 371.
 Ἀρσίπη, f. T. des Minyas, Ael. v. h. 3, 42, Ant. Lib. 10, Fem. zu:
 Ἀρσιππος, m. (* ὄσθησθ), B. des Nesculap von der Arifone, Cic. nat. deor. 3, 22, 57.
 Ἀρσίπη ἢ Ἀλχηστis, Hesych. f. ε.
 Ἀρσις ὁ — ποταμός, fl. in Italien, Plut. Pomp. 7.
 Ἀρσίρακα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 11.
 Ἀρσίτης, ov. m. Satrap von Phrygien, Strab. 16, 766, Arr. An. 1, 12, 8, 16, 3, 5., Paus. 1, 29, 10. — D. Sic. 17, 19. — Ctes. (42, a. 3).
 Ἀρσίτης ἢ (χώρα), Landschaft in Syrien, Ptol. 6, 9, 5.
 Ἀρσίνιον, Ort in Germanien (j. Ostiafow?), Ptol. 2, 11, 28.
 Ἀρσισία, f. (* Würzheim?), Gegend in Chios, mit vorzüglichem Wein, welcher davon Ἀρσισιῶος οἶνος (bei Galen. 6, 276 falsch Ἀρσινεύς, ed. 10, 483 u. 485 Ἀρσίνος, u. 12, 517 Ἀρσινίος) heißt, indem Ἀρσισιῶος aus Ἀρσισιῶος abgekürzt ist. Gew. Ἀρσισιῶος od. Ἀρσισιῶος, St. B. u. Meineke zu d. Et.
 Ἀρσιστες, pl. (* ὄσθησθ), nördliches Volk in der Nähe der Armaspen, Orph. Arg. 1067.
 Ἀρταβάζης, ov. m. 1) Dynast am Pontus, Pol. 5, 55, 2) v. l. von Ἀγορτάβης, m. f.
 Ἀρταβάζης, ov. (ὁ), 1) K. von Armenien, u. zwar 1) Art. I. S. des Tigraues L. K. von Großarmenien, Plut. Crass. 19, Ios. 15, 4, 3, 5., D. Cass. 40, 16. S. Ἀρτουάσδης. 2) Art. II. S. des Vorigen, D. Cass. 54, 9, f. Ἀρτάξης. 3) Art. III., D. Cass. 55, 11 (ed. Bekk. II, 87, n.). II) K. von Media Atropatene, D. Cass. 59, 9. S. Ἀρτουάσδης.
 Ἀρτάβατος, ov. (nach St. B. s. Ἀρταία: Ἀρτάβατος persisch = ἡρωες), (ὁ), 1) Perser, a) S. des Pharnakes, Herrführer der Parther u. Chorasmier unter Xerxes, Her. 7, 66, 9, 89, 5., Thuc. 1, 129, D. Sic. 11, 31, 5., Plut. Arist. 19, Polyæn. 7, 33, 1, 5., Theophr. or. 5, p. 67. b) einer von den Feldherren, welche Art. I. gegen Aegypten sandte, D. Sic. 11, 74, 5. c) Feldherr u. Satrap des unteren Äthiens unter Artar. Minomon u. Ochus, Dem. 4, 21, 23, 151 u. ff., D. Sic. 15, 91 — 16, 52, 5., Plut. Eun. 1. Alex. 21, 5., Clearch. b. Ath. 6, 255, c., Arr. An. 3, 21 — 4, 17, 5., Polyæn. 7, 33, 2. — Strab. 12, 578, 2) ein Meder, Xen. Cyr. 5, 3, 38, 3) K. der Parther, Luc. Maer. 16.
 Ἀρτάβανος, ov. (ὁ), 1) S. des Hytastates, Br. von Darius I. Her. 4, 83, 7, 75, 5., Plut. frat. am. 18, 2) Syriaciker, Anführer der Leibwache des Xerxes, D. Sic. 11, 69, Ctes. b. Phot. 39, Phan. in Plut. Them. 27. — Herrscher in Persien, Syncell. 75, d. 3) König von Parthien, a) Art. I. (eigtl. III.), D. Cass. 58, 26, 59, 27, Petr. Patr. fr. 2 (ed. Müll. IV, 184), Ios. 18, 2 —

20, 3. b) Art. II. (IV.), D. Cass. 78, 1 — 80, 3, Herdn. 3, 9, 10 — 6, 2, d.

Ἄρταβάριος, m. Perser, Ctes. (43, b. 83).

Ἄρταβάτας, m., b. Her. 7, 65 -ης, εω, Perser, Xen. 8, 3, 18. 6, 7 u. Her. a. a. D.

Ἄρταβας, ιος, ὁ — ποταμός, = Ἄραβις, w. f., Fl. in Ostrosien, j. Arabah, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 32. (Vgl. Amm. Marc. 23, 6 heißt er Artabius.)

Ἄρταβροι, Volk in Spanien, später Arotrebae genannt, Strab. 2, 120. 3, 175, d., Ptol. 2, 6, 22, Ant. Diogen. erot. 5; mit dem Seehafen Ἄρταβρών (?) λιμὴν, Ptol. 2, 6, 2.

Ἄρτάγεια, 1) Festung im südlichen Armenien, Strab. 11, 529. 2) Stadt im inneren Afrika, Ptol. 4, 6, 32.

Ἄρταγένης, ου, ην, b. Xen. Cyr. 7, 1, 22 auch α u. voc. a (6, 3, 31), (ὁ), 1) Perser, Xen. Cyr. 1, 27 u. ff. u. die angef. Et. 2) Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 11, 8, 24. 3) Anführer der Radasser, Plut. Artox. 9—15.

Ἄρταζώστην, f. T. des Darius Hystaspis, Gem. des Mardonius, Her. 6, 43.

Ἄρταῖοι, Name der Perser bei ihren Nachbarn, Her. 7, 61, nach St. B. = ἤρωες (arta, Sanskr. rta d. i. wahr, gut, edel, mächtig). Das Land Ἄρταλα, Hellan. b. St. B.

Ἄρτατος, m. 1) R. der Meder (731—692 v. Chr.), Ctes. b. D. Sic. 2, 32 u. ff., Nic. Damasc. fr. 4 (ed. Müll. III, 259). 2) Perser, B. des Artachäes, Her. 7, 22. — B. des Hyancs, Her. 7, 66.

Ἄρτατων τεῖχος, Städtechen am Fl. Nihyndafes, Crater. b. St. B. Cuv. Ἄρτατορευχίτης, St. B.

Ἄρτακάμα, f. T. des Artabazus, Gem. des Ptolemaeus, Arr. An. 7, 4, 6.

Ἄρτακάμας, m. Satrap von Großphrygien, Xen. Cyr. 8, 6, 7. — An. 7, 8, 25.

Ἄρτακάνα, Hauptstadt in Aria, Strab. 11, 516. S. Ἀρταζάνα.

Ἄρτάκανα, Et. im südlichen Parthien, j. Artakonan, Ptol. 6, 5, 4.

Ἄρτακάνα, Et. in Parthien, = Ἀρταζάνα, Isid. Charac. mans. Parth. 15.

Ἀρτάκη, f. *Nah (ἀρτάω), 1) Hafen, Berg, Stadt (Verstadt) auf der Insel (Halbinsel) von Skytilus, j. Nisaki, so wie auch eine Insel vor demselben, Her. 4, 14, 6, 33, Seyl. 94, Strab. 12, 546. 14, 635, d., Demetr. u. Timosth. b. St. B., Hesych. Cuv. Ἀρτακέως, plur. Ἀρτακίης, Soph. b. St. B., et. Ἀρτακηνός, St. B. Adj. Ἀρτάκιος, Demosth. b. St. B., fem. Ἀρτακία, Name der Aphrodite dort, ebend. 2) ein Castell in Bithynien, Ptol. 6, 1, 5. 3) κρήνη ἐπὶ Ἀρτενίων, Hesych.

Ἀρτακηνή ἢ χώρα, Landschaft bei Artela, Strab. 16, 738.

Ἀρτακίης, εος, m. Wesel (ἀρτάω), ein alter Geld, den Melicager tödelt, Ap. Rh. 1, 1047.

Ἀρτακίη (bei Hes. τα) κρήνη, (nach Faust. Springbrunnen, richtiger wohl von ἀρτάω, *Nah = brunnen, 1) Quelle bei den Kästrvagenen, Od. 10, 108. 2) Quelle bei Skytilus, Ap. Rh. 1, 957, Orph. Arg. 496.

Ἀρτάκινα, f. (Nahndorf; N. Ἰρτακίην), Ort auf Iketa, Ptol. 3, 17, 10.

Ἀρτάκιος u. b. St. B. Ἀρτακόλ, (Nabern), ein thracisches Volk, D. Cass. 51, 27.

Ἄρτακόνα, n. pl. Hauptstadt von Aria, vgl. j. Susbenty, Arr. An. 3, 25, 5.

Ἄρτάμας, m. Herrscher in Großphrygien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Ἀρτάμας, m. Västrier, Aesch. Pers. 318.

Ἀρταμένης, acc. ην, m. Dichter, Rhctor in Rhodus, οἱ περὶ Ἀρταμένην, D. Hal. de Din. 8.

Ἀρταμήτιος, εω, = Ἀρταμίτιος, m., Inscr. Rhod. n. 1, f. Abr. Dial. II, 553.

Ἀρταμιδωπος, gen. ω, dor. = Ἀρτεμ, m. ein Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI. u. (nach conj.) II, 5.

Ἀρταμύς, ὁ, Fl. in Bästrien, Ptol. 6, 11, 2. 3.

Ἀρταμύς, ιος (Inscr. 1688), ες (Inscr. 1849), f., 1) dor. = Ἀρτεμύς, Inscr. 1172. 1595—1597, Herdn., Et. M. N. S. Abr. Dial. II, 113, 5. 2) Flecken in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 11.

Ἀρταμυηνός, = Ἀρτεμυηνός, Apd. b. St. B. s. Ἀρταμίτιος.

Ἀρταμίτιον, dor. = Ἀρτεμίσιον, n., Ar. Lys. 1251.

Ἀρταμίτιος, = Ἀρτεμίσιος, w. f., Inscr. von Ros b. Ross II, n. 175. Rhod. n. 12, f. Abr. Dial. II, 553, sicut Cret. Inscr. 3052 u. a. b. Abr. Dial. II, 114, so wie auf Amphorenheften von Rhodus und auf Steininschriften von Ros u. Nisyros, K., auch Ἀρταμίσιος u. Ἀρταμίδιος.

Ἀρτάμυς, m. S. des Emertis, D. Sic. 31, 28.

Ἀρταμουζία, sphylich ausgesprochen, = Ἀρτεμυζία, f. Ar. Thesm. 1201.

Ἀρταμύς, υτος, = Ἀρτεμύς, f., Inscr. 1172, des zweifelt von Abr. Dial. II, 123 u. 240.

Ἀρτάμων, m. Schlächter, servus, Plant. Bacch. 4, 7, 1.

Ἀρτάνδρος, m. Hofmann, Mannen, Schol. II, 24, 497.

Ἀρτάνος, ου, ion. (Her.) εω, m. 1) S. des Hystaspes, B. des Darius, Her. 7, 224. 2) ein Sophener, Strab. 11, 532. 3) Ἀρτ. ποταμός, Fl. Bithyniens, j. Kabafes, Seyl. 92, Arr. per. mar. eux. 12, 3, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 3. 4) Straßang, Nebenfl. des Istrus in Thracien, Her. 4, 49.

Ἀρτάνουσα, Et. in Iberien (j. Telsam), Ptol. 5, 11, 3.

Ἀρταζάνης, ου, m. Satrap des Vrhars, Theod. prodr. 4, 9 u. ff.

Ἀρτάζας, b. D. Cass. Ἀρτάζης, ου; (ὁ), R. von Armenien, Plut. Luc. 31, D. Cass. 49, 39—51, 16, 5.—58, 26.

Ἀρταζάνα, τά, b. Ptol. 5, 13, 12 u. 8, 19, 10 Ἀρταζάνα, ἡ, nach Strab. 11, 523 auch Ἀρταζιάσαρα genannt, Hauptstadt Orosarmaniens, armen. Artaschad, Strab. 11, 527 u. ff., Plut. Luc. 31, App. Mithr. 104, D. Cass. 36, 51, 49, 39. Cuv. Ἀρταζαρηνός, St. B.

Ἀρταξέρξης, ου, η, ην, (ὁ), (nach Her. 6, 18, der aber Ἀρτοξέρξης schreibt, w. f., μέγας ἀρτίος, pers. Artakhsaträ d. i. die mächtige Herrschaft, f. Etim ju v. Et., nach St. B. Ἀρταξέροξω = ἤρωες). 1) Art. I., Maxρόγευς (Poll. 2, 4), S. des Xerxes, R. von Persien (465—424 v. Chr.), Thuc. 1, 104. 187. 4, 150, Ctes. b. Phot. 40, D. Sic. 11, 69, 5., Ios. 11, 6, 1, 5., Paus. 1, 8, 2, 5., N. 2) Art. II., S. des Darius, mit dem Weinamen Μήμιον (Ael. v. h. 1, 32, Luc. Macr. 15, Themist. or. 8, p. 109), R. von Persien, 405—362 v. Chr., Xen. An. 1, 1, 1, 3., D. Sic. 13, 103, 5. 3) Art. III., mit dem Wein. ὁ Ἰγχος (D. Sic. 15, 93, 5., Ael. v. h. 6, 8), R. von Persien 362—338 v. Chr., Arr. An. 1, 16, 3. 2.

14, 2, D. Sic. 16, 40—52, 5. N. 4) Wein. des Vessus, Arr. An. 3, 25, 3. 5) ein späterer Perser u. Wiederberesteller des altpersischen Reichs, Stifter der Cassandredynastie, Herdn. 6, 2, 1, 5., D. Cass. 80, 3. — Luc. Macr. 15. 6) S. des Metrus, Plut. flav. 20, 1.

Ἀρταξίας, m. Statthalter des Antiochus d. Gr. in Großarmenien, dann König des Landes u. Name seiner Nachfolger. Pol. 26, 6. 31, 15, D. Sic. 31, 32, App. Syr. 45. 66. Ios. 14, 4, 3. — *οὐ περὶ Ἀρταξίαν*, Strab. 11, 528 u. ff.

Ἀρταξίας, m. Perser, Ctes. (37, a. 30).
Ἀρτάξιος, m. Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 4, 16. — 5, 35.

Ἀρταουάνδης, ov, m. 1) S. des Siganes l. R. von Großarmenien, auch Schriftst. Strab. 11, 524—532, Plut. Crass. 21—33. Ant. 37—50. S. Artabanes. 2) Zeitgenosse des Vorigen u. R. von Media Atropatene, D. Cass. 49, 25.

Ἀρταπάνης, m. Perser, Arist. pol. 5, 8, 14, vgl. Ctes. (38, b. 33).

Ἀρταπάνης, ov, m. 1) Freund (Genuch) des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 6, 11, 8, 28, Ael. n. an. 6, 25. 2) R. von Armenien, App. b. civ. 2, 71.

Ἀρτάριος, m. Perser, Ctes. (41, a. 14).

Ἀρτας, ov, m. Hüpfier, ein Sapphig, Thuc. 7, 33. (Hesych. hat ein Ἀράς.) Eben so ist Ἀρτας von Seiton zu lesen auf dem Gentel eines Gefäßes von Glas bei Panofka Mus. Bartold. p. 157. S. Ἀρτος.

Ἀρτασίπας, ὄνομα κέρου, Suid. S. Ἀρτασίπας.

Ἀρτασίγαρτα, Ort in Armenien, Schol. zu Ptol. 5, 13, 19. Biell. = Ἀρτίγαιρα.

Ἀρτασίπας, ov, voc. -υγα (Plut. Artox. 12), (ὁ), Günstling von Artaxerxes II., Plut. Artox. 12—14. — Satrap der Syrianten, der von Artar. abfällt, Nic. Dam. fr. 66 (ed. Müll. III, 406).

Ἀρτασίπτης, ov, m. Perser, Her. 7, 33. 9, 116—120, Phan. b. Plut. Them. 13, Paus. 3, 4, 6.

Ἀρτανύς, n. St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 29.

Ἀρταύνη, f. Perserin, Her. 9, 108.

Ἀρταύνης, εω, m. Perser, Her. 8, 130, 9, 102 u. 107.

Ἀρταφέρνης, ους (Paus. 1, 32, 7 u. App. Mithr. 108), doch auch ov (D. L. 2, 5, §. 79 u. Diogen. prov. 8, 49), acc. -ην (Thuc. 4, 50 u. Plut. Her. mal. 24), (b. Her. Ἀρταφέρνης, w. f., mit v. l. Ἀρταφέρνης). (ὁ), 1) W. des Darius, Statthalter von Sardes, Plut. u. Diogen. a. a. D. 2) S. des Vorigen, Feldherr der Perser bei Marathon, D. Sic. 10, 59, Paus. 1, 32, 7. 3) andere Perser, ein Gesandter derselben, Thuc. a. a. D. — ein Satrap in Äthen, D. L. a. a. D. 4) S. des Wislithrates, App. Mithr. 108. 117.

Ἀρταφέρνης, = Ἀρταφέρνης (aus dem pers. Artafra), gen. εος, dat. εἰ, acc. εα, (ὁ), Aesch. Pers. 21. 776, Her. 5, 25—123. 6, 1—94. 7, 10—74 (wo die Schrift. auch -φέρνης haben, s. Stein Vind. Her. p. 8 u. 9).

Ἀρταχάτης, ov, ion. εω, η, m. S. des Artabanes, General des Artax., Her. 7, 22. 117. — Sein Grab, Ael. n. an. 18, 20.

Ἀρτάχαιος, m. Chaldäer, W. des Dataspes, Her. 7, 63. 2) Perser, W. des Artabanes, Her. 8, 130.

Ἀρταία, eine (eble) persische Familie, St. B. s. v. u. s. Ἀρταία u. Μάσιος.

Ἀρτεμαγόρας, m. Satrat d. i. tüchtiger od. gesunder Rathgeber, Name auf einer Iydischen Münze, Mion. iv, 173. Nehl.:

Ἀρτεμαγόρος, m., Inscr. 3498.
Ἀρτέμαγος, m. (nach Letronne viell. Ἀρτεμάτος als genit. zum Jgaten), Name auf einer Münze, Mion. iv, 81.

Ἀρτεμάς, ἄ, m. Griech. Athener, Inscr. 268. — *Μολύσιος*, 694. — Epactarum, 1436, f. Keil onom. 23. — Auf einer leucadischen Münze, Mion. S. III, 467. — ein Gesandte des Apostels Paulus, N. T. Tit. 3, 12.

Ἀρτεμβάρης, gen. εω (Nic. Dam. fr. 66, cod. εως) u. ov (Nic. Dam. a. a. D.), acc. εα, Her. 1, 116, doch Nic. Dam. a. a. D. ηρ, m. 1) Anführer der Perser, Aesch. Pers. 29. 971. — ein Perser, Her. 9, 122. 2) ein Wied. u. Beamter am Hofe des Artabanes, Her. 1, 114—116, Nic. Dam. a. a. D.

Ἀρτέμεις, f. für Ἀρτεμεις, Inscr. 2806 u. Franz 4367.

Ἀρτεμεισιάς, ἡ, Name einer Phyle in Thracien, Inscr. 2048. K.

Ἀρτεμεισός oder Ἀρτεμεισός, m. Griech. Mannsb., Beulé Trois inscriptions d'Olympie. K.

Ἀρτεμεισός, m. S. des Darius I., Iust. 2, 10. S. Ἀρτεμεισός.

Ἀρτεμειών, ὄνομα, m. Griech. Mannsb., Anth. xv, 2.

Ἀρτεμίδωρος, für Ἀρτεμίδωρος auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 145, auch Ἀρτεμίδωρος, iv, 34.

Ἀρτεμιά, f. *Geylinc, Frauenn., Cod. 6, 20, 1. K.

Ἀρτεμίδωρα, f. Frauenn., Lucill. 67 (xi, 101). Fem. zu:

Ἀρτεμίδωρος, m. Artemisgabe, 1) Syracusaner, Pol. 1, 8. 2) Knidier, S. des Theopomp, Strab. 11, 656, Plut. Caes. 65, App. b. civ. 2, 116. 3) Athener (Mäler), Ross Dem. Att. 63. 4) Thetäer, Inscr. 2919, b. d. 5) Skazemaurer, Inscr. 3133. 6) Delphier, Curt. A. d. 6. 16. 20. 7) Andere, Plut. Luc. 15. — Antip. ep. VII, 467. — xi, 397. — Gesandter des Zenon an Theophrast, Malch. Philad. fr. 18. 8) auf Münzen, z. B. aus Milet, Συμπρια, Ghies, Aphrodisias, Mion. III, 165. 193. 268. 322. 9) Olympionike aus Tralles, Paus. 6, 14, 2. 10) Schauspieler, Anth. XII, 193. 11) Epheßer, ὁ γεωγράφος, D. Sic. 3, 11, Strab. 3, 137, v., Luc. philopat. 21. 22, Ath. 3, 111, d, Schol. Ap. Rh. 3, 859, δ., N. 12) Alexandriner, Grammatiker u. Dichter, Anth. ix, 205. xi, 35, ὁ Ἀρταφέρνης, Ath. 4, 182, d, δ., ed. ὁ Ψευδοκριστοφάνης genannt, Ath. 1, 5, b, δ., Suid. 13) aus Dalbia (mütterlicher Seite), Schriftsteller unter Hadrian, schrieb Ὀνειροκριτικῆ, Suid. S. Fabric. bibl. gr. v, p. 260. 14) aus Aescalon, Schriftst. über Bithynien, St. B. s. Ἀσκήλων. 15) aus Tarbes, Gelehrter, Strab. 14, 675. 16) ὁ διαλεξιχός, schrieb gegen Chrypsus, D. L. 9, 8, u. d. 17) Künstler aus Tyrus, S. des Menodorus, Inschr. im Philologus 1854 (S. 542. 18) Maler, Martial. 5, 40.

Ἀρτέμιον, f. Frauenn. (f. Ἀρτεμεις), Inscr. 695.

Ἀρτέμιος, m. Scilling, auch Anaxastus genannt, späterer röm. Kaiser, Suid.

Ἀρτεμεις, der Ἀρτεμεις, w. f., doch steht Ἀρτεμεις auch auf neuen dor. Inscr. od. zweifelhafte wie Inscr. Cret. 2554—2556 u. Anaph. 2481 u. b. Pind. N. 3, 86, δ. u. Theoc. 2, 33, δ., gen. ἰδος, der. auch ἰδος, Choerob. Bekk. 1188 u. Alem. b. East. 1618, 29 u. nach Ioann. Gr. 245, u. Meerm. 662 auch ἰος, was jedoch Ahrens Dial. I, 118 u. 119 mit Recht bezweifelt, dat. ἰδι (auch Lesb. Inscr. 2172. 2173, doch Inscr. Zacynth. 1934 u.

Anaph. 2481 *ιτι*), acc. *ιν*, nur Hom. h. Ven. 16 einmal *ισα*, in Inscr. 1598 Ἀρτεμιῶν, voc. Ἀρτεμι, Od. 20, 61, δ., N. bism. auch Ἀρτεμῆς, Theop. ep. vi, 157 u. Phil. ep. vi, 240, plur. Ἀρτεμίδες, Phil. Bybl. fr. 2, 20, (h), wenn nicht etwa orient., wohl wie das ahd. Waged, Magd d. i. die unverletzte Jungfrau, od. Trifisch (f. Plat. Cratyl. 406, b, Et. M., Eust. Hom. 1732, 28, andere Ableitungen oder Erklärungen s. in Et. M., Eust. Hom. 32, 33, 577, 44 u. Strab. 14, 635), (h), 1) *Ἄρτεμις* u. der Leto, Schwester des Apollo, nach Androm. T. der Demeter (Paus. 8, 3, 6) od. des Dionysos u. der Isis (Her. 2, 156), die ewig jungfräuliche (Soph. El. 1238) Göttin der Jagd (dah. ihr Jagende Gelübde u. Opfer brachten, Xen. cyn. 6, 13, Arr. cyn. 33, 2), auch Mondgöttin, mit Hehate vermischt, u. f. w. II. 6, 205, δ., Hes. th. 14, Hgde. Nach Her. 2, 137 = der ägypt. Bubastis d. i. Basts, bei den Phönigiern aber gab es nach Phil. Bybl. fr. 2, 20 sieben Töchter der Matrie dieses Namens. — Den Schwur bei ihr schworen namentlich die Jungfrauen u. die Jünglinge diesen gegenüber, s. *μα τὴν Ἀρτεμιν* od. *θεοὶ καὶ Ἀρτεμι πατρώα*, bei Achill. Tat. 8, 5, 7, Xen. Eph. 2, 7, vgl. mit 3, 5 u. Parthen. erot. 9, Theoc. Id. 27, 61, Plat. superst. 10. — Einmal braucht jedoch auch Ael. n. an. 7, 15 den Schwur *ὁ πατρώος θεοὶ καὶ Ἀρτεμι λοχία* u. f. w. — Epidrom. war a) *ἡ Περυγία Ἀρτεμῆς*, von Herumzweifeln, weil die Priester derselben herumzogen, Diogen. 5, 6 u. die Anmerk. b) *Ταυροπόλιος Ἀρτεμίδος ταχύτερος*, Apost. 16, 22, 2) Frauenm., a) Eclavin des Plato, D. L. 3, n. 30. b) Inscr. g. B. 2569.

Ἄρτεμιδος, 1) ἱερὸν, a) in Africa, Ptol. 3, 15, 8. b) am Eingange des Ithracischen Bosporus, Ptol. 5, 1, 2, 5. c) in Subda, Ptol. 3, 15, 25. 2) *λεμὴν*, in Scythia, Ptol. 3, 2, 5. 3) *μαντείον Ἀρτεμίδος*, in Arabien, Ptol. 6, 7, 11. 4) *ναός*, in Cilicien, Anon. st. mar. m. 212. 5) *πηγή*, worin bewährte Jungfräulichkeit von Jungfrauen geprüft wurde, Eust. erot. 8, 7.

Ἄρτεμιῶνα, τό, Feist der Artemis, Heges. b. Ath. 7, 325, c. *Ἀρτεμῖνα*.

Ἄρτεμιστα (ἄρτεμις, Ar. Lys. 675), ion. ἄρτεμις, 1) *Ἄρτεμις*, Königin von Karien, auch Halikarnab. Her. 7, 99, 8, 68—103, δ., Ar. a. a. D., Plat. Thesm. 14, de Her. mal. 38, Paus. 3, 11, 3, Polyaen. 8, 53, 1—3, 5. 2) *Ἄρτεμις*, Schwester u. Gem. des Königs Mausolon in Karien (352—350 v. Chr.). Dem. 15, 11, 27, D. Sic. 16, 36, 45, Strab. 14, 656, Plat. X oratt. Isocr. 20, Polyaen. 8, 53, 4, Theop. b. Harp., Luc. d. mort. 24, 3, N. 3) ein erdichteter Name, Ar. Thesm. 1200.

Ἄρτεμις (τό), (ἄρτεμις, Choerob. 173, f. Lob. path. 424), Philist. b. St. B. Ἄρτεμιον, 1) das Artemisbild, Hyper. b. Harp. s. v. u. Ath. 4, 168, c. 2) der Artemiskempel, dah. τὰ Ἀρτεμισία, Heges. b. Ath. 7, 325, e, Plat. qu. rom. 4, Strab. 8, 343, u. zwar a) zu Ephesus, Luc. Icarom. 24, App. Mithr. 23, D. Cass. 48, 24, öfter τό (τῆς) Ἀρτεμίδος ἱερὸν genannt. b) in Rom, App. b. civ. l. 26, e, in Delos, Her. 4, 35, d) auf dem Ialonenischen Berge Sfferion, Plut. Ages. 32. e) Tempel u. Sam bei Aricia in Latium, Strab. 5, 239, 240, Gew. Ἀρτεμισιάτης, St. B. f) Landstrich, Küstenstrich u. St. mit Tempel in Subda, Magnesia gegenüber, berührt durch das Seetreffen zwischen Karos u. den Griechen, Her. 7, 175 u. ff. δ., Thuc. 3, 54, Plat. legg. 4, 707, e. Menex. 241, a, Lys. 2, 39, Iso. 4, 90, Dem. 18, 208, 59, 95, Aeschin. 2, 75, N. g) St. u. Tempel unweit Myla in Sicilien, D. Cass. 43, 8, App. b. civ.

5, 116. h) Berg Arkadiens mit einem Tempel, Paus. 2, 25, 3. i) Berggebirge mit Tempel an der karischen Seite des Meerbusens Glausan, Strab. 15, 651. k) St. u. Tempel bei Balsa in Lusitanien, Strab. 8, 159, Inscr. Aer. b. Goettl. n. 3, f. Ahr. Dial. II, 205. l) Berg u. Tempel bei Venoc in Argolis, Apd. 2, 5, 2. m) Festung in Macedonia, Procop. aedif. 4, 3.

Ἄρτεμιος, m. (ἄρτεμις, Anecd. Cram. 1, 172 u. Lob. paral. 163 *ταμ*), dor. auch Ἀρτεμῖος, m. f. u. Ἄρτεμιος, Inscr. Calaur. (Ahr. Dial. II, p. 555), Coreyr. (1845) u. in Sicilien (Voremnz. xv, 10), so wie Ἀρτεμισίον in Ephesus, Kyffis, Inscr. T. II, p. 914—924), Samysal. Inscr. 3641, b. 42), Narus (Nheim. Mus. N. B. II, p. 1079), Tenos (Inscr. 2338), ja auch Ἀρτεμισίον (Inscr. 2954) mit u. ohne μῆν, Monat (April) in Sparta, Thuc. 5, 19, in Thera, Inscr. T. II, p. 1086, in Kos, Ross Inscr. inod. T. II, p. 60, Corytha, Inscr. 1845, Rhodus, Senec. Litzig 1842, n. 180, in Asien (Plat. Alex. 16) n. f. w. E. Hermann Abb. über griech. Monatsf. in Gött. Ges. d. Wissensch. S. 149.

Ἀρτεμῖα (ἄρτεμις, Rhian. b. St. B.), gen. (der pers. Et.) *ας*, f. Strab. 11, 519, sonst *ης*, b. Ptol. Ἀρτεμῖα, (h), 1) St. in Assyrien, nach Miller f. Kasr, nach Androm. Lissa u. a., Strab. 11, 519, 16, 744, Ptol. 6, 1, 6, Isid. Char. mans. Parth. 2. Gew. Ἀρτεμισίον, Strab. 11, 516, St. B. (Apd. b. St. B. Ἀρταμισίον.) 2) St. im südöstlichen Armenien, Ptol. 5, 13, 21. 8, 19, 3. 3) St. im westl. Arabien, Ptol. 5, 19, 7. 4) eine der ednitätischen Inseln, Strab. l. 59, Phil. u. Rhian. b. St. B. Gew. Ἀρτεμισίον od. Ἀρτεμισίαιος, St. B. Ἀρτεμισία, n. pl. Artemisfest in Cyrene, Posid. b. Ath. 12, 549, f.

Ἀρτεμισίον u. -ος, f. Ἀρτεμισίον u. -ος. Ἀρτεμισίον, wos, m. (Artemis) od. überh. von Ἀρτεμῖς, Anführer der Juden, D. Cass. 68, 32.

Ἀρτεμῖα, f. (wie Damer d. h. mit Hilfe einer Gottheit, also der Artemis Ruhm erlangend), Frauenm., Inscr. 1887.

Ἀρτεμῖς, οὐς, οἱ, οὖν, f. (f. Ἀρτεμῖς), Frauenm., 1) Alibent, Inscr. 696, 2) aus Fees, Inscr. 3141. 3) aus Smyrna, Inscr. 3223, 3300.

Ἀρτεμῖον, wos, m. (Artemis), 1) Alibent, a) Dichter der Tragödie, S. eines Artemon, Böckh Staatsb. II, xx, tab. 9. — ein Dichter u. Zeitgenosse des Aristophanes, mit dem Wein. ὁ περιπόνητος, Ar. Ach. 850 u. Schol., sonst περιπόνητος genannt. — Dichter der Anthologie, Anth. 12, 55, 124. b) Phaseliot, Dem. 35, 3—30. c) Xanier, Ross Dem. Att. 14. d) Alibent, Inscr. 124. e) Ὑπάδης, Inscr. 780. 2) Alibent, B. des Protagoras, Apd. u. Din. b. D. L. 9, 8, n. 1. 3) Koroner, Keil Inscr. boeot. LVII, e. 4) Klagenener, a) Maschinenbauer unter Persik, ebenfalls mit dem Wein. ὁ περιπόνητος, D. Sic. 12, 28, Ephor. b. Plat. Per. 27. Epidrom. war Ἀρτεμῖον ὁ περιπόνητος von Leuten, die großen Eifer für etwas zeigen; denn Artemon war lahm u. ließ sich zur Beschickung der Maschinen herumtragen, App. prov. 4, 32, Liban. ep. 225. b) Geschichtschr., Ael. n. an. 12, 38, Suid. s. Ἀρτεμῖος. 5) aus Kassandra, Grammatiker u. Kritiker, Ach. 12, 515, e. 15, 694, a, δ., Demetr. eloc. 223, Harp. s. Πολύγνωτος. 6) Petazamer, Geschichtschr., Schol. Pind. Od. 2, 16. P. 1, 1. I. 2, 1, δ. 7) Milesier, welcher ἀνευροαρκιας schrieb, Artemid. oniroc. 1, 2, 24, Eust. II, p. 1119, N. 8) Prtane von Ephesus, Ios. 14, 10, 12. 9) Arzt, Plin. 28, 1, Galen. — Rhetor, Senec. contr. 1, 6. suas. 1, p. 8, δ. — Bildhauer, Plin. 36, 54. — Maler, Plin. 35,

11, 40. — Kestel, Phot. cod. 158, Theodor. haer. 2, 4. — Zeitgenosse des Anacreon u. Nebenbühler desselben u. daher auch ὁ περιφόρητος genannt, Anacr. k. Ath. 12, 533, e. — Anderer, Plin. 7, 12, Val. Max. 9, 14, 1. Fem. dazü:

Ἄρτεμωνή, f. uxor, Plaut. Asin.

Ἄρτεψυλλος, m. Name einer Maus, Batrach. 261. Nebln.:

Ἄρτεψύθμος, m. *Συψύθρον, komischer Name eines Parasiten, Aleiphr. 3, 6.

Ἄρτιβία, f. *Zungelieben, wie unser Zungablut, L. des Amphitamas, M. des Eurypheus, = Ἀντιβία, Schol. II. 19, 116.

Ἄρτιβόλης, m. Perser, S. des Magius, = Ἀντιβήλος, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἄρτιγύς, St. in Ilisp. baetica, Ptol. 2, 4, 11.

Ἄρτικαθόνα, St. in Uria, Ptol. 6, 17, 6.

Ἄρτικυλῆος Παῖτος, Römer, D. Cass. 54, 14.

Ἄρτίμας, m. persischer Satrap in Lybien, Xen. An. 7, 28, 25.

Ἄρτιμασα, Hesyeh. falsch Ἄρτιμησα, f. Name der Aphrodite Urania bei den Scythen, Her. 4, 59.

Ἄρτις, f. Nieren, das spätere Lebedos, Strab. 11, 633.

Ἄρτισκός, m. (Niemel?), Nebenfl. des Hebrus in Thracien, Her. 4, 92.

Ἄρτιόρα, 1) St. in Indoscythien, Ptol. 7, 1, 56.

2) St. in der Provinz Paropamisada, Ptol. 6, 18, 4.

Ἄρτοβαζάνης, m. S. des Darius von dessen erster Frau, Her. 7, 2 u. ff., = Ἀρτιμένης, w. f.

Ἄρτόβριγα, St. in Bindeleien, Ptol. 2, 13, 2.

Ἄρτόντης, ov, ion. εω, m. 1) B. des Wagäos, Her. 3, 128. 2) S. des Martonius, Her. 9, 84, Paus. 9, 2, 2.

Ἄρτοξάρης, m. Baphlagonier, Ctes. (41, a. 24).

Ἄρτοξέρης, ov, η, ην, b. Her. gen. εω, acc. εα, (δ), 1) Μακροχείρι, S. des Xerxes, Her. 6, 98 (wo manche Plüg. Ἄρταξ. haben), 7, 106. 151, Plat. Alc. 121, b. 123, d, Plat. reg. apophth. prooem. u. s. v., so wie Alc. 31. 2) Ἄρτοξέρης Μημίωρ, Plut. vit. 1—30, doch reg. apophth. s. v., so wie Pelop. 30 u. frat. am. 5 steht Ἄρταξέρης, w. f., Marm. Par.

Ἄρτος, ov, (δ), (f. Ἄρτας), Knüpfel od. *Brod, ähnl. deutsch: K rengel d. i. Brezel, 1) K. der Messapier, Polem. b. Ath. 3, 108, f. u. ff. (Wortspiel mit ἄρτος, Brod), Suid. 2) Vorgebirge von Marmarica, j. Misra Berel, Anon. st. mar. m. 19.

Ἄρτόσττης, m. S. der Parysatis, Ctes. (42, b. 10).

Ἄρτότρωγος, m. *Brodnager, Parasit, Plaut. Mil.

Ἄρτούχας, ov, m. Anführer der Gyrfanier, Xen. Cyr. 5, 3, 38. — Führer der persischen Reitertruppen, Xen. An. 4, 3, 4.

Ἄρτοφάγος, m. *Brodstesser, Name einer Maus, Batrach. 210.

Ἄρτόχμης, m. Schwiegerohn des Darius, Her. 7, 78.

Ἄρτόβιος, ov, m. persischer General des Darius Hystaspis, Her. 5, 108. 110.

Ἄρτόκας, m. K. der Meder, D. Sic. 2, 32.

Ἄρτόκωμης, εδος, ov, f. (Wurze n?), St. mit einem Altar u. einer Quelle der Artemis bei Eust. erot. 8, 6 u. ff.

Ἄρτόλας, α, m. (Volquard), Phigaler B. des Aristodemus, Paus. 8, 27, 11.

Ἄρτόμαχος, m. Schildemund d. i. Vorkrieger od. Decker der Schlacht, Mautus, Inscr. 2338.

Ἄρτόμνησος, Nichtthofen, St. in Lycien, Cw.

Ἄρτιμυσεός, St. B.

Ἄρτύνης, m. K. der Meder, D. Sic. 2, 34.

Ἄρτύνια ἢ λίμνη, See bei Byzitius, später Ἀρτύτις genannt, St. B. s. Ἀρτύτιον.

Ἄρτόντης, ov, m. Heerführer der Paktier, Her. 7, 67.

Ἄρτισάλεως, m. Wurzer d. i. der Eisenwürzer fürs Volk (f. Ath. 4, 173, a), Delier, Inscr. 158.

Ἄρτιούτραγος, m. Bockmann d. b. der die Böcke bereitet (zum Opfer), Mannen. bei den Deliern, Ath. 4, 173, a.

Ἄρτιοτόνη, f. L. des Cyrus, Gem. des Darius Hystaspis, Her. 3, 88. 7, 62.

Ἄρτίφιος, ov, m. Heerführer der Gaudarier, Her. 7, 66 u. ff.

Ἄρτίφιος, St. in Asien, Agathocl. b. Ath. 1, 30, a.

Ἄρτίφωκός, ov, (δ), K. der Iberer, App. Mithr. 103, D. Cass. 37, 1 u. ff.

Ἄρτιωνίς, f. L. des Artabazus, Gem. des Cumenes, Arr. An. 7, 4, 6.

Ἄρτίριος Μάρκος, Freund Cäsars, Plut. Brut. 41. — Nicht, Smyrnäer, aber römischer Bürger, M. Ἀρτ. Ἀσκληπιάδης, Inscr. 3285, doch auch hieß Ἀρτ. 2283 u. M. Ἀρτ. 367.

Ἄρτιάνδης, ov, ion. εω, (δ), persischer Statthalter in Aegypten unter Klearchos, Her. 4, 166—200 u. ff., S., Polyæn. 7, 2, 7 (v. l. Ἰουάνδραν). 34. 8, 47, Anon. de mull. bello car. 10. Adj. davon Ἀρτιανδικός, Her. 4, 166.

Ἄρτίαις, m. (?), Name auf einer karischen Münze, Mion. S. vi, 505.

Ἄρτίβας, αντος, (ἄρτ), m. (Kanne?), Phöniciere aus Sidon, Od. 15, 426. S. d. Ἰάγε.

Ἄρτίβας, ov, g, b. Pans. 1, 11, 1 u. Curt. Inscr. Att. iv, p. 12 Ἀρτίβας, val. Ἀρτίμβας, m. K. von Epirus, S. Metast. I., Plut. Pyrrh. 1 u. Paus. a. a. D., Ilarp., Suid.

Ἄρτίββα, τὸ ἰθύνον Ἀρτίββας, Alem. b. St. B.

Ἄρτίνης, acc. ov, f. L. des lydischen Königs Alyattes, Her. 1, 74.

Ἄρτίκανδα, St. in Lycien, Schol. Pind. Ol. 7, 33, Capit. b. St. B. Cw. Ἀρτικανδεός, Agatharch. b. Ath. 12, 527, f. u. ff.

Ἄρτίλων, St. im Gebiete Karthagos, Seyl. 111.

Ἄρτίμαγδος ἢ Ἰρτίμαγδος, m. St. in Cilicien, j. Diefel-Dindaf, Ptol. 5, 8, 3.

Ἄρτίμβας, ov, m., f. Ἀρτίβας, K. der Molosser, S. Metast. I., D. Sic. 16, 72. 19, 88. — Dyeim, nach Plut. Alex. 2. Bruder der Olympias, der Gemahlin Philipps. Dem. 1, 13 u. Schol.

Ἄρτίμνιον, τό, (*D hne ecg?), Gebirge in Aschaja, Schol. Od. 5, 96.

Ἄρτινες, = Πύτιες, s. Ἀρτιν, Volkstamm in Aschaja, Pherec. in Et. M. 150, Theogn. Crain. A. O. 2, 98, Herdn. b. St. B. — Ihre Stadt Ἀρτίνη, St. B., wo falsch ἐν Ἀγρίπτιο dabei steht.

Ἄρτιπταίος, m. (ähnl. Ἐφίπτε, = ἰπταὶ οἱ ἀναροσοφούντες, Hesyeh.), Molosser, οἱ περὶ Ἀρτιπταίων, D. Sic. 18, 11.

Ἄρτίση, f. (*Σφίση, ἄρση = εἰλαον, Hesyeh., f. Lob. rhem. p. 206), Schiffsname, Alt. Scrw. iv, d, 16.

Ἄρτίσης, m. S. des Golephernes, D. Sic. 31, 28.

- Ἀρύστας, m. Kelle, ein Metriker, Xen. An. 7, 3, 23, Ath. 4, 151, b.
- Ἄρνος, m. Ziehe, Pythagoreer aus Metapont, Iamb. v. Pyth. 36. (Von Lob. path. 388 bezweifelt.)
- Ἄρνος, m. (Pflücker, Schürfer), Theophrast, Inscr. 1630.
- Ἀρνώτης, ὄνομα κύριον, Suid.
- Ἄρφα, ἄς, f. Helden in Judäa, Ios. h. Ind. 3, 3. 5.
- Ἄρφαζάδ, f. Ios. 1, 6, 4 Ἄρφαζάδης, m. S. des Em. Ioann. Antioch. fr. 2, 16, N. T. Luc. 3, 36. Nach ihm hießen die spätern Chalkäer Ἄρφαζαδαῖοι, Ios. 1, 6, 4.
- Ἄρφαβις, ιος, m. Küstent. in Kolchis, Arr. per. 7, 4.
- Ἀρχάγαθος, (ὁ), = Ἀγάθαιος, *Waltgut, Gottwald, 1) S. des Agathoskes in Syracus, D. Sic. 20, 11—68. Seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀρχ., ebend. 61. 2) S. des Ver., Enkel des Agathoskes, D. Sic. 21, 28. 3) ein Chalkier, Cic. Verr. 4, 23, 51. 4) S. des Lysanias, Atti in Rom, Plin. 29, 6.
- Ἀρχάγγελος, m. Erzengel, ein Epigr. auf seinen Tempel in Bethreptos, Anth. 1, 9, Heberich.
- Ἀρχαγέτας, m. (*Staatsgründer), 1) Wein. des Hesiodus zu Lichorea, Paus. 10, 32, 12. 2) Heron desselben ὁ Ἀρχαγέτης, Inscr. 1732.
- Ἀρχαγόρας, ov, m. Meibold d. i. in der Dialal (conco) waltend, 1) S. der Liebe, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162. 2) ein Argiver, Xen. An. 4, 2, 13. 17. 3) S. des Theodotus, Schüler des Protagoras, D. L. 9, 8, n. 5. 4) Delsphier, Inscr. 1840.
- Ἀρχάδης, f. Ἀραδῖς.
- Ἀρχάης, m. der dritte Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3.
- Ἀρχαίναξ, ατος, m. Ulrich d. i. von Alters (Erbschaft) her reich od. gewaltig, Mithylenäer, Strab. 13, 599, Draco 18, n. 51. (Richtiger Ἀρχαίναξ, f. Lob. paral. 276.)
- Ἀρχαίκαρος, m. Oldmann, Name der Wahrsager bei den Mesopotamern, Strab. 16, 762.
- Ἀρχαίνετος, m. Eimer = Altmar, Philosoph bei Phot. cod. 167.
- Ἀρχαίνονος, m. Nhn, Mannsn., Suid.
- Ἀρχαίοπολις, f. N (Stadt), 1) Hauptstadt der Lazier in Kolchis, Agath. hist. 3, 5, 8, 5, Procop. b. Goth. 4, 13. — (Nov. 28. K.) 2) St. in Lydien, Plin. 5, 31.
- Ἀρχαίος, m. Walthet, S. des Rhövir, Gründer von Gadeira, Claud. Iul. in Et. M. 219.
- Ἀρχαλλα, St. in Cappadecien, Ptol. 5, 6, 15.
- Ἀρχανδρίς, f. Frauennamen aus Ropyi, Keil Inscr. boeot. IX, 1, u. böot. Inschr. in Ephem. archaeol. N. 805. K. Fem. zn.
- Ἀρχανδρος, m. Woltmann, 1) S. (od. Enkel) des Akhas aus Phthia, Schwiegersohn des Danaos, Her. 2, 98, Paus. 2, 6, 5, 7, 1, 6. 2) S. des Nestos, Schol. II, 24, 488. 3) Athener (Kleuflüner), Inscr. 10 in Meier ind. schol. 1851. 4) Corymbet, Inscr. 1846.
- Ἀρχάνδρου πόλις, f. b. St. B. Ἀρχανδροπόλις, *Woltmannstadt, St. in Unterägypten am Nil, Her. 2, 97 u. ff. Cw. Ἀρχανδροπόλις, St. B.
- Ἀρχάπετος, m. Prätorianerhauptmann unter Narsäus, Petr. Patr. fr. 14 (ed. Müll. IV, 189).
- Ἀρχας, m. Walte, Athener, Mion. II, 125. Vgl. Ἀρχης.
- Ἀρχάδης, m. Walz (d. i. Waltes), Mannsname, Asclepiad. τ1 (XII, 153).
- Ἀρχαεικλήσις, m. Ulrichs, f. Ἀρχαίναξ,

- Mannsn., Schol. Nic. Th. 613; — Ἀρχαεικλήσις, Name der Könige im eimerischen Mesoporus, D. Sic. 12, 31, v. l. Ἀρχαειν. Vgl.:
- Ἀρχαίνασσα, f. Urtitel, Götter des Plato aus Kolophon, Plat. ep. (28) b. Ath. 13, 589, c u. D. L. 3, n. 23.
- Ἀρχίας, m. Walte, Tanagriter, Inscr. 1542.
- Ἀρχεβιάτης, m. (Vorreiter, eigtl. erster Beiseiger), S. des Lykian, Apd. 3, 8, 1.
- Ἀρχεβιάδης, ov, (ὁ), Erstling's, Athener, 1) Genosse des jüngern Alcibiades, And. 1, 13, Lys. 14, 27 u. fr. b. D. Hal. de Isae. 10. 2) Haläer, Dem. 54, 7. 31. 34. 3) Lamptrier, Dem. 52, 3—29.
- Ἀρχεβιος, m. Erstling, eigtl. Erstleben, 1) Athener, a) Dem. 24, 11. b) Peirater, Inscr. 418. c) Lamptrier, Att. Scen. 1, a. 10. 2) Feldherr von Geraklea, Polytaen. 5, 39. 3) Byzantiner, Dem. 20, 60. 23, 189. 4) Eretrier, Inscr. 2265.
- Ἀρχεβούλα, f. Waldrata, Straunm., Inscr. 1744. Fem. zn:
- Ἀρχεβουλος, ov, (ὁ), Walstroth, ähd. Waltrat d. i. im Rathe waltend, 1) Mannsn., Ath. 11, 502, d. 2) Dichter aus Theben od. nach Suid. s. Ἐδοροίων aus Thebä, Hephaest. S. Meineke Euphor. 10 u. Anal. Alex. p. 7. — Adj. davon Ἀρχεβούλουον μέτρον, Diogen. prov. proem. p. 179.
- Ἀρχεδάρας, ατος, m. Siebold, ähd. Sitawall, Athener, Inscr. 169. Magnasier, Dem. 35, 14.
- Ἀρχεδαμος, m. Leuthold d. i. im Volke waltend, 1) Metolier, Pol. 20, 9, Plut. Aem. Paul. 23; οἱ περὶ τὸν Ἀρχ., Pol. 18, 4. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 1, 3. 3) Athener, Isac. 7, 7. 13. 4) ein Truppenführer Philippi, Ael. v. h. 14, 48. 5) Phoker, Bösch Staatsk. II, XX, tab. 9. Dor. = Ἀρχεδημος.
- Ἀρχεδημίδης, ov, m. Leutholds, Athener, Pechon Ol. 79, 1, D. Hal. 9, 61, D. Sic. 11, 70. Von:
- Ἀρχεδημος, m. = Ἀρχεδαμος, 1) Athener, a) athenischer Staatsmann mit dem Vorn. ὁ γλάμων, Xen. Hell. 1, 7, 2, Arr. Ran. 417. 588, Lys. 14, 25. b) ὁ Πήληξ, Thebanerfreund, Aeschin. 3, 139, Xen. Mem. 2, 9. c) Anaphylitier, Dem. 50, 17. — Athmoner, Inscr. 555. — Pithunus, Att. Scen. x, d. 45. — Ἀρόδης, II, 28. — Acherduser, Ross Dem. Att. 5. — Agillier, 33. — Apherer, Dem. 45, 70. 2) Metolier, f. Ἀρχεδαμος u. Ἀρχεδαμος, Plut. Philop. et Tit. comp. 2. 3) Stoiker aus Larisa, Strab. 14, 674, S. Emp. adv. dogm. 5, 73, Plut. comm. not. 41, D. L. 7, 1, n. 33—68; οἱ περὶ Ἀρχ., D. L. 7, 1, n. 48. 51. 4) ein Rhetor, Demotrioc. 34. 5) einer, den Archytas an Plato absendet, Plut. Dion. 18, Plat. ep. 2, 310, b. 3, 319, a. (ep. 7, 339, a u. 349, c. Ἀρχιδ.) 6) ein Erpseier, Mion. S. VI, 120.
- Ἀρχεδίκι, f. Dittisic, f. d. Nade, 1) T. des Danaus, Marm. Par. 2) T. des Hippias in Athen, Simon. f. Thuc. 6, 59. 3) M. des Menas, Königs von Thessalien, Plut. frat. am. 21. 4) Heilär aus Naucratis, Ael. v. h. 12, 63, Ath. 13, 596, d. Fem. zn:
- Ἀρχεδίκος, m. Dttokar. = Dttar d. i. Erbbesitzer, f. ἀρχεδίκος im Lex., 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Athener, Athmoncus, Inscr. 555. — ein Dichter der neuern Komödie, Pol. 12, 13. Ath. 7, 292, e, δ., Suid.
- Ἀρχεκάριος, ov, m. Wöltert, ähd. Walshart, Mannsn., D. L. 4, 6, n. 13. — Knibier, Mion. S. VI, 481.
- Ἀρχελα, ας, m. Walthet, Theophrast, Keil Inscr. boeot. XIX, 1. Dazu:
- Ἀρχελαία, f. Straunm. aus Corona, Keil Inscr. boeot. XXXIX, b.

Ἀρχε[λ]άδης, ov, (Walters), Athener, *ἄλω-
πεύης*, Inscr. 19 in Meier ind. schol. 1851.
Ἀρχέλαος, ἴδος, f. 1) Frauenn., fem. zu *Ἀρχέλαος*,
(Ruitgard), Parthen. b. Hephaest. 1, 3, p. 9. 2) ein
Ort (*κώμη*) in Palästina, Ptol. 5, 16, 7, Ios. 17, 13, 1.
18, 2. 3) Ort in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 14, j.
Asferai.
Ἀρχέλαοι, m. Dietriche d. i. Volksherrn, eine der
sichonischen Phylen, Her. 5, 68.
Ἀρχέλαος, ov, dor. ω, (ό), Dietrich d. i. im Volke
mächtig, 1) ein Heraklide, S. des Temenus, der nach
Macedonien floh, Hleg. f. 219. — Trama des Euripides
mit seinem Namen, Strab. 5, 221, Agath. de mar. rubr.
8. 2) S. des Ägyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) S. des myceni-
schen Königs Gelytrion, Apd. 2, 4, 5. 4) S. des Mäan-
der in Aëten, Plut. Auv. 9, 1. 5) S. des Penthilos, Enkel
des Dreph, Strab. 13, 582. 6) S. des Agessilaos, K. von
Sparta, D. Sic. 7, 6, Plut. Lyc. 5, Paus. 3, 2, 5. 7)
S. des Perdikkas, K. von Macedonien, als Freund der
Gehlechten bekannt, Thuc. 2, 100, And. 2, 11, Plat. Alc.
2, 141, d. Gorg. 470, d, ö., Arist. pol. 5, 8, 11. 13, A.
— Antisthenes schrieb einen Dialog unter seinem Na-
men, Ath. 5, 220, d. 8) Vormund des Drephes, = *Acro-
pus*, cod. b. Porph. Tyr. fr. f. 9) S. des Theodoros,
Strateg von Eurp, Satrap von Mesopotamien, Arr. An.
8, 16, 9, Dexipp. in Phot. cod. 82. 10) S. des Andro-
klus, Befehlshaber über Nornus, Arr. An. 3, 29, 1, —
über Lyrnus (Macedonier), D. Sic. 18, 37. 11) Feldherr
des Demetrius, D. Sic. 19, 100, — des Antigonus,
Plut. Arat. 22 u. ff., Polyæn. 6, 5. 12) Feldherr des
Mithridates, Kappadocier, Plut. Mar. 34, Syll. 11—24.
Luc. 9, 5., Paus. 1, 20, 5, D. Cass. fr. 105, Polyæn. 8,
9, 2, App. Mithr. 17, ö., N. 13) S. des Vor., Priester
der Göttin in Romana, Strab. 12, 558, App. Mithr. 121. 15)
S. des Vor., K. von Kappadocien, u. f. w., Strab. 12,
534—555. 14, 671, Ios. 16, 1—10, Plut. Anton. 61,
D. Cass. 49, 32, 51, 2. 16) Gemahl der Verenie in
Aegypten, Großvater des Vor., Plut. Anton. 3, Ios.
14, 6, 2. 17) S. des Königs Herodes von Judäa u.
Esobn von diesem wieder, Nic. Damasc. fr. 93, a, b,
Ios. arch. 17, 1—13, b. Iud. 1, 28—33. 2, 1—7,
D. Cass. 54, 9, N. T. Matth. 2, 22. 18) S. des Maga-
datus, Ios. b. Iud. 6, 4, 2. — *Ἰαύλιος*, S. des Chalcias,
Ios. arch. 19, 9, 1, 20, 7, u. ff. c. Ap. 1, 9. — Geschäfts-
führer des Archelaus in Rom, Ios. 17, 3, 2. 19) Abo-
dier, App. b. civ. 4, 67. 20) Dymäer, Befehlshaber
über die Mithestruppen in Syracus, Theop. b. St. B. s.
Λύμα. 21) Feldherr der Herakliden, Mss. von Parthen.
erot. 7. 22) Kaufmann aus Delos, Plut. Syll. 22. 23)
Athener, Kyrathenäer, Dem. 59, 123. 24) Därome-
net, Keil Inscr. boeot. III, 32. 25) Delphier, Inscr.
1695, Curt. A. D. 7. 20, ö. 26) *δ φυσικός*, Philosoph
aus Athen od. Milet, Lehrer des Sokrates, Arist. rhet.
2, 23, Strab. 14, 645, Plut. plac. phil. 1, 13, 2. de prim.
frigid. 21, ö., Luc. maer. 20, D. L. 2, 4, ö., S. Emp.
adv. dogm. 1, 14, 3, 360, N. 27) Gherfonente, ein
Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 4, 120. ap. 12,
f. Jacobs Anth. 13, 856, u. der Natureischeinungen, D.
L. 2, 4, n. 4, Plut. Cim. 4, Ath. 9, 409, c. ö. N. 28)
Schiffk., *δ χωρογράφος*, D. L. 2, 4, n. 4, Acl. n. an.
2, 7, Plut. Auv. 1, 5, ö. N. 29) ein Helior, *τεχνογρά-
φος*, D. L. 2, 4, n. 4. 30) ein tragischer Schauspieler,
Luc. hist. 1. 31) ein Kitharist aus Milet, Ath. 1, 19,
b. — Vater des jüngeren Rabmus aus Milet, Suid. s.

Κάδμος. 32) ein Tänzer bei Antiochus, Heges. b.
Ath. 1, 19, c. 33) Künstler aus Priene, der die Apotheose
Homers gebildet hat, Müller Denkm. d. K. 2, h. II. N.
742. K. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 652. 34) Ort in
Pholis, Plut. Syll. 17.
Ἀρχέλαος, ov, 560t. = *Ἀρχέλαος*, Leake n. 37,
bezeichnet von Abr. Dial. II, 522. S. Inscr. 165.
Ἀρχέλαος, gen. εω, voc. εως (Antiph. ep. x, 17),
ien. = *Ἀρχέλαος*, m. 1) K. von Lacedämon, Her. 7, 204.
2) K. von Macedonien, Hermes. b. Ath. 13, 598, d,
ep. *ιδ.* VII, 61. 3) Audeer, Diose. ep. VII, 167, Antiph.
ep. a. a. D. Soph. Hleg. ed. Bergk.
Ἀρχελίδης, *δ* — *λόφος*, Hügel bei Galiartus, Plut.
Pyth. orac. 27. = *Ορχελίδης*.
Ἀρχέλοχος, m. Hauptmann, 1) S. des Antenor,
ein Troer, Il. 2, 823. 12, 100, ö. S. *Ἀρχίλοχος*. 2)
ein Audeer, ep. *ιδ.* Anth. Plan. 4, 256.
Ἀρχεμάνης, ους, m., f. *Μάνης*, Mannen., Nicet.
Eugen. 6, 389.
Ἀρχέμαχος, m. Waldbotte (patu = Kampf). 1)
S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Priamus, Apd.
3, 12, 5. 3) Athener, Ross Dem. Att. 183, wie im Rh.
Mus. N. 8, II, p. 205. 4) Böttier, Inscr. 1570. 5) Ge-
schichtschreiber aus Gubda, Strab. 10, 465, Plut. Is. et
Os. 27, Ath. 6, 264, c. u. Grammatiker, Schol. Ap. Rh.
4, 262, N. S. Müll. hist. fr. IV, 314 u. ff. 6) Pythagore-
er aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36.
Ἀρχέμυρτος, m. Leuthold, B. des Lyrtaüs,
Suid. s. *Τυρταίος*.
Ἀρχεμυρίδας, m. Grimwalt (Orimalto), Aftyr-
palser, Inscr. 2490.
Ἀρχέμορος, ov, ep. oro, m. Wortbote (f. Apd. 3,
6, 4), S. des Eneug u. der Eurycle in Arkadien, dem
zu Ehren die nemischen Spiele eingesetzt wurden, Apd.
1, 9, 14, ep. *ιδ.* IX, 357 u. III, 10, Luc. salt. 44, Paus.
8, 48, 2, N.
Ἀρχεναυτίδας, m. Wosler, Inscr. 1571 (Keil Inscr.
boeot. 41 möchte lieber *Ἀρχιναυτίδας*) Aehnl.:
Ἀρχεναυτίης, εω, m. Wootsmann, Mannen.,
Simonid. 85 (XIII, 66).
Ἀρχένεως, εω, m. N. heder, Athener, Schiffsbeder,
Lys. 12, 16. — Gekverlecher, Dem. 29, 58. 50. 13. 28.
— Inscr. 22. — Schiffsbaumeister, Att. Scav. p. 95.
Ἀρχενητίδης, m. N. heder, Schiffsbaumeister in
Athen, Att. Scav. p. 95.
Ἀρχένυκος, m. Siebold, athen. Schiffsbaumeister,
Att. Scav. p. 96.
Ἀρχέννος, m. B. des Vabalos, Künstler, der zuerst
die Nise beflügel bildete, Caryst. in Schol. Ar. Av. 574.
(Richtigter *Ἀρχέννος*, Hauptstübe).
Ἀρχενομίδης, m. Gwalds, Athener, S. des Ar-
chedamas, Anagragster, Dem. 35, 14. — Thriasser, S.
des Stratou, eud. 34.
Ἀρχέννομος, m. Gwald, Athener, Ar. Ran. 1507.
Ἀρχέπολις, ἴδος, m. Wurmmeister (f. Plat. Cratyl.
394, c), Athener, Peiräer, Dem. 53, 20. — Ans der erch-
theischen Phyle, Inscr. 165. — Nans Rede über die Erb-
schaft des Ardeph, Isae. fr. 3 ed. Bait. Saupp. II, p. 229.
Ἀρχεπτόλεμος, ov, m. Weigolt, 1) S. des Phis-
tus, Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 128. 312. 2) Laca-
dämonier, Ar. Equ. 794. 3) Athener (*Ἀρχεπτόλεμος*),
S. des Hippodamos, Partigenosse des Antiphon, Lys.
12, 67, Plut. x oratt. Antiph. 10 u. 24. — Er u. seine
Partei: *οἱ περὶ Ἀρχεπτόλεμον*, Antiph. vit.
Ἀρχέπολις, m. = *Ἀρχέπολις*, S. des Themisto-
kles, Plut. Them. 32.

Ἀρχερμος, f. Ἀρχερμος u. vgl. Meineke poet. ehol. p. 98 u. 11.

Ἀρχεσίλας, α (v. l. Ἀρχεσίλας), m. Dietrich, Mannen., Inscr. 2. 165. 206. S. Keil onom. p. 43.

Ἀρχεσις, f. *Beginnern, Thracierin, Inscr. 854.

Ἀρχεστράτας, Adj. von Ἀρχεστρατος, Suid. Ἀρχεστράτη, f. Frauenn., Inscr. 155 wie im Rh. Mus. N. 8. II, p. 204. Fem. zu Ἀρχεστρατος.

Ἀρχεστρατίδης, ov, ion. ew, m. Walther, 1) Samier, Her. 9, 90. 2) Athener, Archon (577 v. Chr.), D. Hal. 4, 1. — Anführer von Alcibiades d. j., Lys. 14, 3. 15, 12. — Einer, gegen welchen Hyperides eine Rede gehalten, Harp., δ., N. f. Hyp. fr. 9 ed. Bait. Saupp. II, 283.

Ἀρχεστρατος, m. Walther, 1) Lehrer, V. des Agestamus, Pind. Ol. 11 (10), 2. 120. 2) Athener, S. des Lykomeides, Pharaarchier, Feldherr der Athener im peloponnes. Kriege, Thuc. 1, 57, Xen. Hell. 1, 5, 16, 2. 2, 15, Lys. 21, 8. — Erbe des Plato, D. L. 3, n. 30. — V. des Chäraos, Thuc. 8, 74. — dramatischer Dichter u. Genüher eines Chors in Athen zur Zeit des peloponnes. Kriegs, Plut. Arist. 1, Alc. 16, Theophr. b. Plut. Lys. 19, Eupol. in Schol. II. 10, 252. — Staatsmann zur Zeit des Demosthenes, Plut. Phoc. 32. — Wechsler, Iso. 17, 43, Dem. 36, 43—48. — Einer, gegen welchen Dinarch eine Rede schrieb, D. Hal. de Din. 12, Harp. s. ἀποθηροζωνται. — Wahrsager, den die Komiker verspottet, Ael. v. h. 10, 6, Pol. b. Ath. 12, 552, c. Eust. 1288, 44. — Kritens Sohn, Ἀλωπεκίθην, Att. Scem. IV, h. 27. — Ἀμυγροσηθεν, XVII, a, 98. — Γεωγητίας, II, 15. — Andere: Ross Dem. Att. 9. — V. des Korytheus, Zenob. 4, 59. 2) Sicilier (Syracusaner od. Geliker), Dichter, ὁ ὀψοδαίδεος, Ath. 3, 101, b. 105, e, ed. ὁ δειπνολόγος, Ath. 1, 29, a, auch ὁ πνθαγορικὸς δι' ἐγκράτειαν, Ath. 7, 288, a, schrieb ein Gedicht γαστρολογία, ἰδναίθην od. δειπνολογία, ἀποποσία, γαστρονομία, Ath. 1, 4, e, 7, 278, a, Clearch. b. Ath. 10, 457, c. f. 3) Dichter, der nach Alexander d. Gr. lebte, Plut. Alex. fort. 2, 1. 4) Schriftst. über Jüdenspiel, Ath. 14, 634, d. 5) Andere, Anth. VI, 178. — XI, 36. — XII, 140. — Inscr. 110. 169. 172. 211. 289.

Ἀρχέτιμος, m. Schröckh, 1) Korinthier, S. des Eurymimus, Feldherr, Thuc. 1, 29. 2) Syracusaner, Geschichtschr., D. L. 1, 1, n. 14.

Ἀρχέτιμος, m. Walter, ein Antuler, Virg. Aen. 12, 159. Dav. ähnl.:

Ἀρχετίων, m. Athener, Dem. 21, 134. (S. Lob. path. 390, n. 16.)

Ἀρχεφών, ἄρτος, m. Othert d. i. von Erbe (Ansfange an) glanzend. 1) Athener, über dessen Erbschaft Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 12. 2) Parasth. Mach. u. Cratin. b. Ath. 6, 244, b. 11, 469, e.

Ἀρχη, f. (Grüßling), Frauenn., Inscr. Orelli n. 4861 u. 4382, K. Bei Orph. III, h. proocm. 42 ist Ἀρχη, Beginn u. bei Illyg. 143 ist Archia eine Tochter des Kleonax u. Gem. des Znachus.

Ἀρχηγέτης, m. Adclung, Mannen., Ross Inscr. ined. n. 147, 10.

Ἀρχηγέτης, der. (Pind. u. Paus. 10, 32. 12) Ἀρχαγέτας, m. abt. Kuntimund d. i. der Geschlechtsverwand od. Ähnlr., 1) Wein des Alteso, Plut. P. 5, 80. Thuc. 6, 3, Paus. 1, 42, 5. 2) Wein des Aesculap in Phocis, Paus. 10, 32, 12. 3) Wein der Könige von Sparta, Plut. Lyc. 6.

Ἀρχήδιος, m. (?) S. des Tegeates, Paus. 8, 53, 4. Ἀρχήλευκος, m. (?) Name auf einer Münze aus Kyxilus, Mion. II, 539.

Ἀρχήνος, m. Name auf einer byzantischen Münze, Mion. II, 43. Vgl. Ἀρχίνος.

Ἀρχήνωος, oos, m. Obermann; S. der Nicde, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162, Illyg. f. 11.

Ἀρχης, m. Athener, Mion. S. III, 561. Vgl. Ἀρχύς.

Ἀρχη, f. Ἀρχη.

Ἀρχιάδας, ov, (ὁ), Walter, 1) Böotier, Enkel des Plutarch, Marin. Procl. 12—29, d. 2) Name auf einer ambracischen Münze, Mion. S. III, 305. 3) Spartaner, Inscr. 1248. 4) Delphier, Curt. A. D. 57: 5) Anticer, Damasc. v. Isid. 222, Suid. Ἀρηνλ.

Ἀρχιάδης, ov, (ὁ), Athener, Ὀργωνεύς, S. des Euthymachus, Dem. 44, 2—18.

Ἀρχιάλας, m. (Sewalk?), Erzieher des Paris, Porph. in Schol. II, 3, 325.

Ἀρχιάναξ, ακτος, m. Ulrich, d. i. von Erbe (Ansfange) an mächtig, Mannen., Posidip. 18 (VII, 170).

Ἀρχιάνοσσα, f. Urile, Frauenn. auf einer Grabstelle aus Athen, in der Ἀρνηα vom 11. August 1860, K.

Ἀρχίατος, m. (d. i. -τέτος), eigtl. *Oberpriester, ähnl. Probst, Drachonier, Inscr. 1569, f. Keil an. p. 76 u. 247.

Ἀρχίας, (b. Theor. 28, 17 zweifelsbig), ov, g, voc. ὁ Ἀρχία (Plut. Dem. 29), (ὁ), ion. (Her. 3, 55, Arr. Ind. 27. 28. 34) Ἀρχίης, ew, sy, u. f. w., (ὁ), Walter, 1) ein Knabe (Kalypdonier), den Herkules tödtete, Hellan. b. Ath. 9, 410, f. 2) Korinthier, a) Heraklides aus Kerinth, Gründer von Syracus, Thuc. 6, 3, D. Sic. 8, 10, Antioch. b. Strab. 6, 262, Arist. t. Strab. 8, 380, Paus. 5, 7, 3, Theoc. a. a. D., Seytan. 279, Ath. 4, 167, d, Plut. amat. narr. 2, N. b) Schiffsbaumeister des Hiero, Ath. 5, 206, f. 3) Spartaner, Her. 3, 55. — Enkel derselben, ebend. 4) Athener, a) Archon Ol. 90, 2, D. Sic. 12, 78. b) Archon Ol. 108, 3 (346), D. Sic. 16, 59, D. Hal. de Din. 11. de Dem. et Arist. 10, Harp. s. διαψήφισις. c) ein Hierophant, Dem. 59, 116 u. ff., Plut. Pel. 10. gen. Soer. 30. d) Chelarger, Dem. 22, 40. e) S. eines Kriten, Ἐστιαίδην, Inscr. 105. f) Φηγαεύς, Inscr. 122. g) Torcut, Inscr. 150. h) Priester des Serapis, Meier ind. schol. 1851, n. 29. — ebend. n. 43. i) Herr der Heäre Nais, Lys. 6. Ath. 18, 592, c. 5) Böotier, a) thebanischer Polemarch, Xen. Hell. 5, 4, 2, Plut. qu. symp. 1, 3, 5. Pel. 5—11, 5. Ages. 24. — Person des Gespruchs in Plut. gen. Soer. 1 u. 30, A. Er u. die andern Polemarchen, deren Haupt er war, ὁ περί Ἀρχίαν πόλεμαρχοι, Xen. Hell. 5, 4, 2, tab. αἱ περί Ἀρχίαν, Xen. Hell. 7, 3, 7, Plut. Pel. 6. 7. 9. de gen. Soer. 1. b) andrer Thebaner, Arist. polit. 5, 5, 10. c) Tanagräer, Inscr. 902. 1570. d) Koryäer, 1574. e) Thebier, 1604. f) Koronier, Keil Inscr. boeot. LVI, h. g) Lebader, XIII, b (wo Ἀρχίας). 6) Arabier, D. L. 4, 6, n. 12. 7) Sicilier, a) Hybläer, Anth. app. 372. b) Kamariner, Thuc. 4, 25. 8) Macedonier, Beschlehaber zur See unter Alexander d. Gr., Arr. An. 7, 20, 7. Ind. 18, 3 (hier Ἀρχίας, sonst Ἀρχίης, f. die Stellen oben). 9) Thurier, Feldherr unter Demetrius u. Antyratus, mit d. Wein. ὁ γυπαδοθήρας, Schüler des Laertes, nach Plut. Dem. 29 früher Schauspieler, Strab. 8, 374, Plut. Dem. 28. 29. Sch. x orat. s. Demosth. 42 u. Hyper. 11, Paus. 1, 8, 3, Luc. Dem. enc. 28, u. viell auch Pol. 33, 3. — ὁ περί

τὸν Ἀρχίαν, D. Sic. 31, 26, Plut. Dem. 80. 10) Ἐ. des Aristarchus in Pergamon, Paus. 2, 26, 8. 11) Dichter aus Antiochia in Syrien, Cic. pro Archia, Iacobus Anth. XIII, 858. — Byzantier, Anth. VII, 278. — Mitylenäer, VII, 696. IX, 13. 339. — ὁ νεώτερος, IX, 91. X, 10. 12) Vater eines Perikles, ep. ad. VII, 338. 13) Meteliker, Inscr. 2919, b. 14) auf Münzen aus Smyrna, Knidos, Kos u. Rhodus, Mion. III, 193. 342. 402. S. VI, 591.

Ἀρχίατρος, m. *Oberarzt, Name auf einer Münze aus Heraklea, Mion. III, 138.

Ἀρχιβιάδης, ov, voc. ᾧ Ἀρχιβιάδῃ, (Plut. Phoc. 10), f. Ἀρχιβιάδης, m. 1) Athener, mit d. Wein. ὁ Λακωνιστής, Plut. Phoc. 10. 2) Byzantier, Polyaeu. 5, 44, 1.

Ἀρχιβίος, m. = Ἀρχιβίος, 1) Athener zur Zeit Platons, Arist. rhet. 1, 15. 2) ein Freund der Kleopatra, Plut. Anton. 86. 3) ein Arzt, Luc. Gall. 10. 4) Leukadier et Alexandriner, Ἐ. des Ptolemaeus, Grammatiker, Suid. — ein Anderer, Vater u. Ἐ. des Apollonius, Suid. u. Et. M. 605. 5) Pythagoreer, Aleiph. 3, 55.

Ἀρχιγένης, m. = Ἀρχιγένης, Arzt (in Rom unter Trajan) aus Anapam in Syrien, Schüler des Agathinus, Suid.

Ἀρχιδάμα, b. Paus. 4, 17, 1 Ἀρχιδάμα, f. Rüstgard, Spartanerin, a) Priesterin der Demeter, Paus. a. a. D. b) Großmutter des Agis, Plut. Ag. 4. 20. c) eine Andra, Plut. Pyrrh. 27.

Ἀρχιδάμιδος, ov, m. Dieterici, Spartaner, Plut. Lyc. 20. apophth. lacon. s. v.

Ἀρχίδαμος, = Ἀρχιδάμα (s. c.), Polyaeu. 8, 49.

Ἀρχιδάμιος (Et. M. 254, 40 Ἀρχιδάμιος) πόλεμος, Bezeichnung der ersten zehn Jahre des peloponnesischen Krieges, Lys. (u. Din.) b. Harp., Suid. Ἐ. ward sprichw. von erbitterten Kriegen gefagt, Apost. 3, 78.

Ἀρχιδάμος, ov, (ὁ), Leuthold, f. Ἀρχιδάμος, od. Dietrich d. i. im Volke mächtig, 1) Spartaner, a) ein Sohn des Theopompus, Paus. 3, 7, 5. 4, 15, 3. b) Archid. I., Ἐ. des Anaridamus (13. Proklide), Paus. 3, 7, 6. c) Archid. II., Ἐ. des Zeuridemos, W. des Agis, Nachfolger des Leutholdes (18. Proklide, zu Anfang des peloponnesischen Krieges), Thuc. 1, 79. 2, 10—72, Xen. Hell. 5, 3, 13, Plut. Alc. 124, a, Dem. 59, 98, N. Dav. Adj. Ἀρχιδάμος, w. f. d) Archid. III., Ἐ. des Agesilaus, Br. des Agis (21. Proklide), ὁ νεώτερος, od. ὁ μικρός (Isocr. 6 arg.), Xen. Hell. 5, 4. 6. 4. 7, 1—5, Aeschin. 2, 133, Iso. ep. 9, 1, N. Isokr. Rede 6 trägt seinen Namen. e) Archid. IV., Ἐ. des Eutamidas, Enkel des Vorigen, Plut. Ag. 3. f) Ἐ. von Eutamidas II., Br. von Agis III., Plut. Cleom. 1, 5, Pol. 4, 35. 5, 37. 8. 1. 2) Athener, And. 1, 35. — Person des Gesprächs in Plut. gen. Socr. Ikerisch. u. 1. — Ἐ. des Archikleides, ein Pānier, Inscr. 199. — Anagyraster, Ross Dem. Att. 5. — Prospaltier, chend. 3) Delphier, Curt. A. D. 57. 4) Theßpier, Plut. Amat. 2. 5) Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. — Olympionik, Paus. 6, 17, 5. 6) Aetolier, Ἐ. des Pantaleon, Pol. 4, 57. 58. 28, 4.

Ἀρχιδας, m. (?) Archon v. Athen, D. Hal. Din. 9.

Ἀρχιδημος, m. = Ἀρχιδήμος, ion. u. att. 1) Spartaner, a) Ἐ. des Zeuridemos, Her. 6, 71. b) Ἐ. des Anarandridas, Her. 8, 131. 2) Athener, stoischer Philosoph, Plut. commun. not. 41. — Inscr. 206.

Ἀρχιδίκη, f. Dittlie, 1) berühmte Heliade aus Naukratis in Aegypten, Her. 2, 135. 2) Athenerin (Strabon), Dem. 44, 9. Fem. zu:

Ἀρχιδίκος, m. = Ἀρχιδίκος, w. f., Athener, Inscr. 205, cf. add.

Ἀρχιέτης, m. (Ἐ. ang. beginner?), Ἐ. des Hesiod, Procl. zu Hes. O. 268.

Ἀρχικαλός, m. vermuthet Curt. A. D. 13.

Ἀρχικλείδης, m. *Weltweiser, Pānier, W. eines Archidamas, Inscr. 199.

Ἀρχικλῆς, εἰος, m. Wolfemar, Mannen, Philip. 5 (VI. 90). — Athener, Inscr. 169. Λακωνικός, 268. — ein Aetolier, Inscr. 1934. — Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

Ἀρχικλιδας, eo, m. (f. Ἀρχικλείδης), Orphome-nier, Keil Inscr. boeot. II, 35.

Ἀρχικράτης, ov, m. Walthard, Pächter, Pol. 40, 4. — Name auf einer Münze aus Patra, Mion. II, 181. — Auf einer Inschrift Rh. Mus. R. F. IV, 2, p. 166 steht Ἀρχοκράτης.

Ἀρχικροτίδας, m. Walthards, Mannen. auf einer böot. Inschr. b. Rangabé II, 1304. K.

Ἀρχιλλα, f. Frauenn., Inschr. in der Ephem. archaeol. n. 768. K. Fem. zu:

Ἀρχιλλος, m. (nach Hesych. ἀρχιλλών (schr. ἀρχιγέν) = ἀρχιπαύμενα, Κορίτης), also *Oberhirt, wenn nicht bloß: Oberlin, aus Hermione, Inscr. 1208.

Ἀρχιλλοχος, ov, cp. auch οἰο (Mosch. Id. 3, 91), (ὁ), f. Ἀρχιλλοχος, 1) ein Troer, den Menelaos tödtet, Qu. Sm. II, 91. 2) der berühmte Zambendichter aus Patros, Her. 1, 12, Paus. Pind. P. 2, 100, 5., Hgde. (Phot. cod. 167 falsch Ἀρχιλοχος.) Sprichw. sagte man von schmähsüchtigen Gebahren: Ἀρχιλοχον πατείν, od. πατεῖς, πεπάτηκας, Eust. Od. 11, 277, Diogen. 2, 95, Suid., od. Ἀρχιλοχου πατεῖς, Apost. 4, 102. — οἱ Ἀρχιλοχοι, Komödie des Kratinus, Plut. Cim. 10, f. Wein. II, p. 15 ff. 3) Athener, Ἐ. des Charidemus, Dem. 36, 50. — Aetolier, Dem. 43, 37. — Wgl. übrigenß Fabr. bibl. gr. II, 110.

Ἀρχιλυκος, m. Wolfseid, abh. Wolfseid d. i. wie ein Wolf wölft, Ἐ. des Pödotus, D. Sic. 4, 67.

Ἀρχιμαχος, m. = Ἀρχιμαχος, Athener, Dem. 43, 45.

Ἀρχιμηθης, ov, einmal (Polyaeu. 8, 2) auch ov, dat. ei, acc. ην (Plut. Marc. 14. 15. Epic. 11, Luc. Hipp. 2, Ath. 14, 634, b), seltnr u. Plut. Marc. 14. 17), (ὁ), Subst. d. i. an Einsicht glänzend (od. der erste), 1) berühmter Mathematiker in Syrakus, Pol. 8, 5, 9, D. Sic. I, 34. 5, 37. 26, 28, Strab. 1, 54 u. ff., Plut. Marc. 14—19, 5., S. Emp. adv. math. 1, 301, Ath. 5, 206—208, 5., N. Adj. davon Ἀρχιμηθεος, ov; σφαῖρα, S. Emp. adv. dogm. 3, 115 (πρόβλημα, Cic. ad Att. 13, 28. K.). 2) Athener, Archon, Paus. 4, 24, 5, = Ἀρχιδιμίδης, Paus. 4, 24, 5. 3) Philosoph aus Tralles, Suid. 4) auf einer Münze aus Dyrachium, Mion. S. III, 333.

Ἀρχιμηρος, m. Schaffmeister, Epigrammen-dichter, Ath. 5, 209, b, Anth. VII, 50. app. 15.

Ἀρχινάρα, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 22.

Ἀρχινίκος, m. Seyboldt, aus Thera, Ross Inscr. 219.

Ἀρχινόμος, m. Ewald, 1) B. des Empetokles aus Argint, D. L. 8, 2, n. 1. 2) Rhodier, Mion. III, 421. 3) Samier, Inscr. 2547.

Ἀρχίνος, ov, (ὁ), (v. I. Ἀρχίνους, Ἀρχῶνος, Ἀρχίος, Ἀρχιππος), Walter, 1) Athener, a) aus Rife, Rhetor u. Staatsmann, Genosse des Thrasylul in Athen, Plut. Menex. 234, b, Iso. 18, 2, Din. 1, 76, Aeschin. 2, 176. 3, 187. 195, Dem. 24, 135. ep. 3, Plut. x oratt. Lysias 8. 11. gen. Socr. 1, D. Hal. de vi Dem. 23. — Fragm. ed. Bait. Saupp. II, 166. b) Aetolier,

Dln. 1, 63. 2) Tyrann von Argos, Polyana. 3, 8. 3) Geschichtschr. über Theophrast, Schol. Pind. P. 3, 59, St. B. s. *Λόγιον*. 4) Streiter, Callim. ep. 35 (Anth. 6, 351). 5) Rhetor, Mion. S. VI, 586. 591. 6) Antere, Callim. Inscr. ep. 43 (XII, 118). — Rhian. b. Ath. 11, 499, d. Nehul.:

Ἄρχιος, m. Mannsn., Ross Inscr. ined. III, n. 228. Ἀρχιππη, (ή), 1) Athener, a) L. des Lyfander aus Alopece, Frau des Themistokles. Plut. Them. 32. b) Gattin des Pasion, M. des Apollodoros u. Passifles, Dem. 36. (arg.) 45, 28. 74. c) Frau d. Kassas, Ross Dem. Att. 161. d) Heiläre des Sophokles u. Andeter, Heges. b. Ath. 13, 592, b. 2) aus Hermione, Inscr. 1211. 3) Jungfrau aus Sybien, Plut. Anv. 7, 5. Fem. zu Ἀρχιππος.

Ἀρχιππίδης, m. *Rothwalds, Mannsn., Inscr. 1570, a.

Ἀρχιππος, m. *Rothwald, 1) Athener, a) Archon Ol. 114, 4 u. 115, 3, D. Sic. 18, 58, Theophr. h. pl. 4, 14, 11, D. Hal. Din. 9 (beide), Böckh Staatsk. II, XVI, tab. 6. b) B. des Aristides, Thuc. 4, 50. c) athen. Demagog, Plut. qu. symp. 2, 1, 9. d) Andeter, And. 1, 13. e) Lys. 6, 11 (codd. *Αριστιππον*). f) Feind des Xifis, Lys. 6, D. Hal. de vi Dem. 11. g) ciner, gegen welchen Xifas eine Rede schrieb. D. Hal. de Isae. 15, Harp. s. *ἐπισκευασμένην*. h) Myrthenmusier, Dem. 33, 15. 22. i) Dyrtrug, Dem. 44, 9. k) Feindtr. Alt. Scerw. XIV, 174. — Inscr. 103. 1) Dichter der alten Komödie, Plut. Ale. 1, Zenob. 6, 28, Ath. 3, 86, c, 6. N. S. Mein. I, p. 205 ff., arg. ibid. II, p. 715 ff. 2) Mithylenäer, Olympionik, Paus. 6, 15, 1. 3) Samier, Pythagoreer, Iambli. v. Pyth. 36. 4) Tarentiner, Pythagoreer, Aristox. b. Iambli. v. Pyth. c. 35, vgl. c. 36, Neanth. b. Porph. v. Pyth. 55, vgl. 57. — *οἱ περὶ Ἀρχιππον*, Plut. ep. 9, 357, d. 5) Achäer, Pol. 40, 6. 6) Spartaner, Inscr. 1461. 7) Koräer, Inscr. 1574. 8) auf thyrachaischen Münzen, Mion. II, 40, III, 340. 9) Andere, Antip. ep. IX, 23. — Geschichte des Apostels Paulus, N. T. Coloss. 4, 17, Philem. v. 2.

Ἀρχιπόλις, ἴδιος, m. (f. *Ἀρχιπόλις*), Mannsn., D. L. 2, 17, n. 13.

Ἀρχιπτόλεμος, m., f. *Ἀρχιπτόλεμος*, Mannsn., An. Ox. 1, 172, 14.

Ἀρχιρόη, f. *Stromgard d. i. den Strom in ihrer Gewalt habend, Nympe, Paus. 8, 31, 4.

Ἀρχιστράτη, f., f. *Ἀρχιστράτη*, Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. 7, 322 c.

Ἀρχιτέας, ἴα, m. (f. *Ἀρχύτας*), Mannsn. auf einer Inschr von Patroea, Vischer Inscr. Spart. Bas. 1853, n. 7.

Ἀρχιτέλης, ους, acc. ην (Paus. 2, 6, 5), m. Oberbürg d. i. zu dem ersten (Vürgern) zählend od. zählend, 1) S. des Achäus aus Pithiolis, Paus. 7, 1, 6 u. a. c. D. 2) B. des Eumenios, Apd. 2, 7, 6. 3) B. des Eurytomus, D. Sic. 4, 36. 4) reicher Korinther, Theop. b. Ath. 6, 232, b. 5) Aibeuer, a) Trieraarch in Athen, Phan. b. Plut. Them. 7. b) Protagorist, Luc. Scyth. 2. 6) Bildhauer, R. Rochette I. à M. Schorn 61. 7) Andere: Luc. d. mer. 10, 3. — Philipp. 78 (VII, 554).

Ἀρχιτέμος, m., f. *Ἀρχιτέμος*, 1) Geschichtschr. über Akadion, Plut. qu. graec. 39. 2) Athener, Mion. II, 118.

Ἀρχίων, ωρος, m. Walters, 1) Kerythier, Inscr. 1846. 2) Delphier, 1702 ff. 3) ein Steinschneider, R. Rochette I. à M. Schorn 31.

Ἀρχλλης, m. R. in Aegypten, Syncell. 61, a.

Ἀρχοκράτης, m., f. *Ἀρχοκράτης*

Ἀρχομενίδης, ου, m. *Walsleben, B. des Philistis, Paus. 5, 23, 6.

Ἀρχονκα, f. Trauenn., Inscr. 2566, aus Kreta, Fem. zu Ἀρχιμυκος.

Ἀρχυλός, ἴδος, f. serva, Plaut. Trucul. 2, 8, 26. Fem. zu:

Ἀρχυλος, m. Oberlin, Thuriar. D. Sic. 14, 52.

Ἀρχύτας, b. Plat. ep. 7, 338, c auch -ης, gen. ου (Arist. polit. 8, 6, 1, Plat. ep. 7, 339, d, Ath. 1, 5, f, Iambli. v. Pyth. §. 251, Diogen. Apost. u. Suid.), doch auch α (Xen. Hell. 2, 1, 10, D. L. 8, 8, n. 2, Ath. 12, 545, a), ep. auch εω (cinyflig), Eratosth. epp. Anth. app. 25, dat. γ, in Plat. op. 7, 338, c η, acc. αν, b. Plat. ep. 7, 350, a auch ην, voc. Ἀρχύτα b. D. L. 4, 7, n. 6, (ό), Walter, 1) spartanischer Ephyth, Xen. Hell. 2, 1, 10. 3, 10. 2) Pythagoreer aus Tarent, Plat. ep. 7, 338, c, δ., 9. 12. 14, Dem. 61, 46, Arist. rhet. 3, 11, D. L. 8, 4, 6. 9. — *οἱ περὶ Ἀρχύτων*, Plut. Marc. 14. Dion. 18. 20. qu. symp. 8, 2, 1. music. 44. Unterschieden davon wird von D. L. a) ein Schriftst. über Agricultur, D. L. 8, 4, n. 5 (f. Varr. r. r. 1, 1, Colum. 1, 1). b) über Kochkunst, Ath. 12, 516, c. c) ein Archilect, *ὁ τέκτων*, D. L. 8, 4, n. 5. — Gründer der Kinderklapper, Arist. polit. 8, 6, 1. Dah. das Sprichw. Ἀρχύτων πλαταγή, wenn Leute nicht ruhig sein können, Diogen. 2, 98, Apost. 14, 37, Suid. 3) Mithylenäer, Musiker, *ὁ ἄρμονικός*, D. L. 8, 4, n. 5, Ath. 13, 600, f. 4) Dichter aus Amphissa, Plut. qu. graec. 15. fr. 22. Epigrammendichter, D. L. 8, 4, n. 5, ob. Euphorion, Ath. 8, 82, a. 5) Andeter, Ath. 1, 5, f. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 835.

Ἀρχώ, ους, f. ähnl. Wastada, a) Böfoterin, Inscr. 1570, b. b) Delphierin, 1707, Curt. A. D. 27. 28. c) von Eithorea, Curt. A. D. p. 20. 34, R. Rh. Mus. 2, p. 554, n. II. d) Athenerin, Ross Dem. Att. 159.

Ἀρχων, ωρος, (so Pol. u. D. Sic.), m. Walter, 1) S. eines Kleinias (Maedener), Arr. Ind. 18, 3, D. Sic. 18, 3. 2) Achäer (Megirate), Pol. 28, 10. 29, 10. 3) Delphier, Curt. A. D. 3, 29 u. δ., — Inscr. Lam. 6. 4) Athener, Ross Dem. Att. 14. 5) Thebauer, Inscr. 1577.

Ἀρχώνδας, α, m. Anaphäer, Inscr. 2408. — 2600. Nehul. *Ἀρχωνίδης*.

Ἀρχώνης, m. Oberpächter, Mannsn., Meier ind. schol. 1851, n. 35 (Conj.).

Ἀρχωνίδης, ου, der. as, Sophr. fr. 25 (ed. Ahr. 99), Inscr. Anaph. 2479 u. Cic. Verr. 3, 56, m. Walz, nach Hesych. Gich. 1) Sicilier, Tyrann in Sicilien (Erbitäer), Thuc. 7, 1, D. Sic. 12, 8. 14. 16. — Syralisauer, Plut. Dion. 42. — Andeter, Cic. Verr. 4, 26 (3, 56). 2) Spartaner, Acl. v. b. 12, 8. 3) Argier, Arist. b. Ath. 2, 44. c. 4) Athener, *ἐκ Κεραμίων*, Meier ind. schol. 1851, n. 43. — Andeter, Isae. 1, 15. 5) Anaphäer, f. oben Inscr. Anaph. 6) Ter. Heaut. 5, 5, 21.

Ἀρωμα, Wurzgen. 1) Et. in Mesopotamien == *Αρωμα*, Ptol. 5, 8, 11. 2) == *Αρωματα*, w. f. Cic. Ἀρωμαίς, St. B.

Ἀρωματα, τά, od. Anon. per. mar. erythr. 12. 30 τὸ τῶν Ἀρωμαίων ἐμπορίων καὶ ἀγορῆσιον, Wurzgen, Handelsplatz u. Vorgebirge an der Ostküste Africas, j. Zud Ifoun u. Cap Guardafui, Ptol. 1, 9, 1—17, 6, δ., 4, 7, 40, δ., Anon. per. mar. erythr. 9. — Die Umgegend ἢ Ἀρωματοφόρος, St. B. s. *Ἠλιούπολις*.

Ἀρωματήνη, f. Würst, aus Ros, Ross Inscr. 171.

Ἄρων, οὐτος, Aruns, D. Hal. 4, 63. 5, 30, f. Ἄρων.

Ἀσαάκ, Ἐτ. in der Landschaft Ἀσθαβεν, nach Hammer j. Ἀστράβαδ, Isid. Char. mans. Parth. 11.

Ἀσαβῶν, a) ἄρον od. ἀρωγήριον, Nordostspitze der arab. Küste, j. Cap Mussendom, Ptol. 6, 7, 12, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 19 (cod. Ἀσαβῶν). 27. b) μέλινα ὄρη od. ὄρος, Gebirge auf der Ostküste des glücklichen Arabien, nach dem Volke der Beni Ἀσάβ benannt, Ptol. 6, 7, 12. 20. 24, Anon. per. m. erythr. 35, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27.

Ἀσάγκα, Ort in Ostgermanien, j. Alt-Sandel, Ptol. 2, 11, 29.

Ἀσαλ, Bollborth b. i. Volkhausen od. Mvoren, 1) Flecken von Kerinth, Theop. b. St. B. Gew. Ἀσαίος, St. B. 2) Flecken in Thracien, Gew. Ἀσαίος, St. B.

Ἀσαία, ὄνομα ὄρους, Suid.

Ἀσαίοι, samaritisches Volk an der Wolga, Ptol. 5, 9, 16.

Ἀσαίος, m. (ᾰσ), (Vollert, od. vgl. Ἀσανδρος), griechischer Held, Il. 11, 301, Suid.

Ἀσάμα, α, ποταμός, m. fl. in Mauritania Tingitana, j. Dmmirabih, Ptol. 4, 1, 3.

Ἀσαμών, Berg in Galiläa, Ios. b. Ind. 2, 18, 11.

Ἀσάμων, ἄνος, m. (f. Ἀσανδρος), Cleer, Olympionict, Paus. 6, 16, 5.

Ἀσαμοναίος, m. Mannsn., Ios. 14, 16, 14, u. ἡ Ἀσαμοναίων γενεή, ebend. — Suid.

Ἀσάνα, Ἀσάναί, u. f. w., dor. = Ἀθίνα, Ἀθίνα, Ar. Lys. 1300, πᾶ τὰν Ἀσανάν, Ar. Lys. 980, Ἀσαναίος, ἐς τὴν Ἀσαναίως, Ar. Lys. 170. 1244. 1250, Hesyeh. Ἀσαναία, fr. (nach Ahr. Dial. II, p. 38 Alemans) b. Apoll. de synt. p. 335.

Ἀσαναβάρα, Ἐτ. in Indien, Ptol. 7, 2, 22.

Ἀσανδρος, ov, (ὄ), (Κίσανδρος = Ἡσάνδρος, also Liebsmann), 1) König der Boeotianer, Strab. 6, 311, 11, 495. 13, 625, App. Mithr. 120, D. Cass. 42, 46 u. ff. 54, 24, Luc. Maer. 17, 2) Ἐ. des Phiziotas, Statthalter von Lydien u. Karien, D. Sic. 18, 3. 19, 62—75, Arr. An. 1, 17, 7. 2, 5, 7. 4, 7, 2, Dexipp. b. Phot. 82. 3) Krieger, Plut. Amat. 20. 4) Athener, Ross Dem. Att. 61. 5) Dichtomerier. Keil Inser. boeot. 38. 6) Delphier, Curt. A. D. 17, 19, 5. 7) Name auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 270. 8) Anderer, ep. ad. 10 (xii, 88).

Ἀσαρ, Ἐτ. in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Ἀσας, ὁ καλούμενος—ποταμός, fl. in Aethiopien, D. Sic. 3, 23.

Ἀσασις, m. Numidier, App. Lib. 70.

Ἀσασθρας, ov, ὄ, fl. bei Meroe, Heliod. 10, 5.

Ἀσαφιδάμα, Ἐτ. in Galatice, Ptol. 5, 15, 18.

Ἀσαχαίοι, Volk in Abyssinien, viell. die j. Agaazi, Iub. Maurit. b. Plin. 8, 13, 13.

Ἀσβαβαίον ὄρωρ, Wunderquelle bei Thyana in Kappadocien, Arist. mir. mund. 153, Philostr. v. Ap. 1, 4, Suid. Dav. Ἀσβαβαίος, Wein des Zeus ὄρκιος, ebend.

Ἀσβετος, m. Sigubrand b. i. hier über den Brand sagend, unauslöschlich, ein Dämon, Hom. ep. 14, 9.

Ἀσβόλιος, m. Νυβ, Mannsn., Ammian. Marcell. 28, 1. K.

Ἀσβόλος, m. Νυβ (Schwarze), 1) ein Centaur u. Bogenschauer, Hes. sc. 185, Philostr. her. 19, 17, Tetz. Chil. 5, 22. 2) = ἡβρ. Χούμ, Alex. Polyh. fr. 3, 17 (ed. Müll. III, 212). 3) Mannsn.,

Anth. sp. 129. 4) Hund des Ἀκίαιου, Ov. met. 3, 219.

Ἀσβολώμενοι, *Ruffige, Geschlecht in Phocis Plut. Cim. 1.

Ἀσβύστα (viell. Ἀσβύσται, f. Mein. zu St. B.), Ἐτ. in Cyrenaica. Gew. Ἀσβύστης, St. B. Ἐ. das Flgd.

Ἀσβύται, gen. ion. ἑών (b. Her. gew. Ἀσβύται βετον, f. Stein Vind. Herod. p. 11), od. Ἀσβύσται (Cod. S. u. Ald. b. Her., Lycophr. 895 u. Schol., Dion. Per. 211 u. Schol., Prisc. Per. 195, Plin. 5, 34), t. i. Unverbrannte, also Weißlinger (f. Schol. zu Call. Apoll. 76), Volk in Cyrenaica, Her. 4, 170 u. ff., Ptol. 4, 4, 10. Sg. Asbytte, Virg. Aen. 12, 362, Sil. It. 2, 56, u. Ἀσβύτας, als Stammvater derselben. Herdn. π. μου. λέξ. p. 11 nach Conj. Das Land Ἀσβυστία, ἰδος, γαλή, Call. h. 2, 76. Dav. Ἀσβυστής, αἰ, a) Wein des Zeus, Nonn. 3, 292. 13, 370. b) eines der beiden Tritonen, Callim. b. St. B., Lycophr. 848 u. Schol.

Ἀσβωρος, Ἐτ. in Thessalien. Gew. Ἀσβώτιος, St. B. u. Adj. Ἀσβώτιοι ἵπποι, Euphor. b. St. B.

Ἀσγυλία, f. Insel im pers. Meerbusen, Iub. Maur. b. Plin. 32, 4.

Ἀσδρούβας, gen. b. D. Sic. (26. 35) u. Pol. (5.) ov, b. Plut. (Tim. 25 u. parall. min. 1) u. Strab. (3, 158. 17, 832), App. u. Ael. b. Suid. s. αὐτόχρομα α, (ὄ), Ἐαδρυβαί, karthagischer Name, dual. δύο Ἀσδρούβα, App. Iber. 24, 1) Ἐ. eines Hannu, Pol. 1, 30, 5, D. Sic. 23, 35. — οἱ περὶ τὸν Ἀσδρούβαν, Pol. 1, 30. 2) Sidam des Hamilkar Barca, Pol. 2. 1—36, 5., D. Sic. 25, 14, App. Iber. 4, 5. — οἱ περὶ τὸν Ἀσδρ., D. Sic. 25, 14, 5. 3) Ἐ. des Hamilkar Barca, Bruder Hannibals, Pol. 3, 33—95, 5., D. Sic. 26. 35, App. Iber. 13, 5. Hann. 16, 5., οἱ περὶ τὸν Ἀσδρ., Pol. 3, 96. 4) Ἐ. Gistos, Pol. 10, 7—38, 5., App. Iber. 16. Lib. 9—38, 5., D. Cass. fr. 57, 67. 69. 5) Ἀσδρ. ὁ ἔριφος, App. Lib. 34. 49. 6) Feldherr im dritten punischen Kriege, Pol. 39, 1—4, App. Lib. 93—111. 7) andere Feldherrn. Pol. 3, 66—114, App. Hannib. 58. Lib. 34, οἱ περὶ τὸν Ἀσδρ., Pol. 3, 116. — βοήταρχος, App. Lib. 70, A. 8) früherer Name des Karthagers Kitimachus, Plut. Alex. fort. 1, 5, D. L. 4, 10, n. 1, St. B. s. Καρχηδών.

Ἀσδυνίος, dat. ee, f. Insel im Mäotische, Eudox. b. St. B. Gew. Ἀσδυνίτης, St. B.

Ἀσεία, ας, (ῆ), (Mvoren?). Ort unweit Megalopolis in Arkadien, j. Ἀσῖ od. Ἀσῶ, Xen. Hell. 6, 5, 11, Strab. 6, 275. 8, 343, Paus. 8, 144, 3. 54, 2, 5., (v. 1. Ἀσεία), St. B. Gew. Ἀσεάτης, -αῖται, Xen. Hell. 7, 5, 5, St. B., auch als Wein. des Flusses Ἀλφειός, St. B. Begründet von

Ἀσεάτας, ας, m. (Merus), Ἐ. des Lykon, Paus. 8, 3, 4.

Ἀσέληνον, n. *Μονδίοσ, ein Berg in Lokris, Nic. Ther. 215 vgl. Schol.

Ἀσέλλιος, = lat. Asellio, ein Wein. der Sempronier in Rom Λούκιος Ἀσ., D. Cass. 49, 43 (nach Conj., die Hsfchr. Ἀσέλλιος, w. f.). Ahsil. Ἀσέλλιον, m. App. b. civ. 1, 54, u. Κλαύδιος Ἀσέλλος, App. Hannib. 37.

Ἀσενέθ, b. Ios. 2, 6, 1 Ἀσενέθη, Gattin Josephs, Alex. Polyb. fr. 8 u. 10 (ed. Müll. III, 216. 219).

Ἀσερία, Ort in Theben, Apost. 15, 26. Ἐ. Ἀσέριον.

Ἀσέρυμος, m. R. von Thyra, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Ἀσθή, König von Aegypten, Maneth. b. Syncell. p. 104.

Ἀσχροῦς, Erpen d. i. dunkel, unbekannt, feste Stadt in Thracien in der Nähe von Myricium, Cw. (οἰ) Ἀσχροῦντο, Prisc. Pan. fr. 5 (ed. Müll. IV, 75).

Ἀσθήρ, b. Ios. 2, 7, 4 auch einmal Ἀσχροῦς (nach Phil. somm. 2, 5 = μακαρισμός), ein Sohn Jacobs, Alex. Polyh. fr. 8, Ios. 1, 13, 8. Sein Stamm ἡ φυλὴ Ἀσθή, N. T. Luc. 2, 36, δ., ed. Ἀσθηῖται, Ios. 5, 1, 22.

Ἀστρος, f. Ἀσσηρος.

Ἀστροῦδ, ὄνομα πόριον, Suid

Ἀσθάγουρα, Et. der Mantaler in Indien, Ptol. 7, 1, 72.

Ἀσθαλα, Insel bei Oedrossen, Ptol. 6, 21, 6.

Ἀσθμονεύς, ep. ἰδ. 122 (Anth. app. 230), richtiger Ἀσμωνεύς, w. f.

Ἀσία, (ἄσ), ion. u. ep. -ση (Mimn. 12, Archil. 89, Ap. Rh. 4, 273, A., aber Simon. ep. 107 ed. Anth. VII, 296 steht Ἀσίος (---), doch 192 Ἀσίης), ἡ, so stets in att. Prosa b. Xen., Plat., Lys., Iso., Lyc., Aeschin., Dem. u. von Späteren Theophr., Pol., Arr., App. u. fast stets Arist., dagegen es Plut. (Pyrrh. 12, Lyc. 4, Crass. 7, Phoc. 18, Brut. 19) u. ebenso Polyvaen, Ptol., D. L. u. auch Inschr. Spart. b. Vischer progr. 1853, n. 8, A. bisweilen auch ohne Artikel steht, More, Morland, f. Ἀσίος, 1) E. des Oceanus u. der Thebes od. der Pampholyge, Gem. des Prometheus od. Prometheus, nach welcher Asien benannt sein soll, Hes. th. 359, Her. 4, 45, Apd. 1, 2, 2, 3, Hipp. b. Eust. Dion. 270, Andr. b. Trzetz. Lycophr. 894, δ., Et. M., Bekk. An. 451. 2) E. des Nereus u. der Doris, Hyg. f. praef. 2. 3) E. des Themistocles, Plut. Them. 32; auch Inschr. 1207. 4) Wein der Athene bei den Kolchiern u. als solche zu Kas in Kalonien verehrt, Paus. 3, 24, 6. 5) der Gerechtigkeit Asien, früher Ἥμισος genannt (Schol. II, 6, 311), zuerst Pind. Ol. 7, 33, Aesch. Prom. 411, δ., Her. 1, 4, δ., Hgde; bei att. Dichtern hiem. Ἀσία χθών, γῆ, χώρα, Aesch. Pers. 484, 929, Soph. O. C. 694 (wo es den Osten überh. bezeichnet), Simon. 192. Wi. Aftorien u. A. bezeichnet es nicht selten bloß Kleinasien, Xen. Cyr. 1, 1, 4. Hell. 4, 8, 27, δ., Lyc. 42, 3, A. od. das persische Reich, Lys. 2, 21, δ., Iso. 4, 82—187, δ., A., d. i. ungeschäbt dasselbe, was ἡ ἐντός τοῦ Ταύρου Ἀσία, Strab. 12, 534, A. Bism. für das Volk, Xen. Hell. 2, 1, 18, δ. Später nannte man auch die römischen Provinz Asia in dem westlichen Theile Kleinasiens so, Strab. 13, 624. Plut. Brut. 19, D. Cass. 53, 14, Anth. VII, 564, auch wohl ἡ ἰδία Ἀσία genannt, Ptol. 5, 1, 8, 8, 17, 8, δ. Oder man theilte sie in Oberasien. ἡ ἄνω od. ἡ Ἄνω ποταμοῦ Ἀσία, d. i. das vom ägäischen Meere nach Osten gelegene Asien, Her. 1, 95, δ., ed. ἡ Ἀσία ἡ ἄνω, App. Syr. 12, δ., u. in ἡ κάτω Ἀσία, Arr. An. 1, 20, 3, ed. Ἀσία ἡ κάτω, App. b. civ. 2, 89, während man das Ganze ἡ μεγάλη Ἀσία nannte, Charit. erot. 1, 11, Ptol. 5, 2, δ., Anth. XI, 3, u. seine Grenzen durch den Taurus, Paphos od. Nil bilden ließ, Her. 4, 46, Pol. 3, 37, Arr. An. 3, 30, 9, Scyl. 70, Seymann. 874, Arist. de mund. 6. Cw. Ἀσιάτης, Ἀσιαίος od. Ἀσιανός (ant. meist ἑκ ἐκ τῆς Ἀσίας), u. fem. Ἀσιάτις, Ἀσιανή, w. f. 6) eine Stadt am Euphrat in Lydien, von der Asien benannt sein soll (?), St. B. 7) Name für Historia, einer Landschaft von Carthes, St. B. s. Historia. 8) eine Et. in Euphrata, f. Hist. wifch. Ptol. 6, 3, 4. 9) eine feste Et. bei Ktesiphon, Eutych. b. Malal. chron. 328. 10) eine Insel Arabiens,

vient, Cw. Ἀσιάτης, Adj. Ἀσιαίος, St. B. (11) Name für Medien, Callin. b. Strab. 13, 627. 12) ein Berg bei Kas in Kalonien, Paus. 3, 24, 6.

Ἀσιάδατας, voc. α. m. persischer Reitergeneral, Xen. Cyr. 6, 3, 32.

Ἀσιάδης, ov, m. (ἄσ), 1) Patron., Ἄσιος ὄβη, d. i. a) Atamas, Il. 12, 140. 13, 561, δ. b) Phänope, Il. 17, 583. 2) Eigenn., Moser. a) Genosse des Demnon, Qu. Sm. 2, 364. b) Mannen. aus Hermione, Inser. 1207.

Ἀσιαίος, f. Ἀσία.

Ἀσιάκη, Et. in Arachosia, Ptol. 6, 20, 5.

Ἀσιανός, asiatisch, 1) Adj. ὄς, ἡ, ὄν, φωνή, Heracl. b. Eust. 1759, 36, συγγραφή, App. b. civ. 2, 92, συμφοραί, Eur. Sard. fr. 75 (ed. Müll. IV, 47), πόλις, D. Hal. de oratt. ant. 2, ed. Μαγνησία ἡ Ἀσ., Thuc. 1, 138, βάρβαρος, Arr. An. 4, 4, 2, γυναικες, ebend. 4, 19, 5, ποταμοί, 5, 4, 2, 6, 8; insbes. ἰδ. Ἀσ. ἡγήτορες, Plut. Cic. 4, Theon progr. 169. 2) Subst. a) (οἰ) Ἀσιανοί, die Asiaten, Thuc. 1, 6, Strab. 10, 493, Acl. n. an. 10, 16, Arr. Ind. 21, 1, N. T. act. apost. 20, 4. b) Ἀσιανή, Et. in Glia, St. B. s. Ἀσία.

Ἀσιάρχα, (οἰ), die obersten Priester in der Provinz Asien, die auf ihre Kosten öffentliche Spiele zu geben hatten, Strab. 14, 649, N. T. act. apost. 19, 31, Inscr. [Ihre Würde ἡ Ἀσιαρχία, Digest. 27, 1, 6. K.]

Ἀσιός, ἄδος, (ἄσ), 1) Adj. φωνή, Eur. Or. 1397, Βάχχι, Eur. Baech. 1168, κισθία, Eur. Cycl. 443, Plut. music. 6, πόλις, Plut. Sert. 24, ἡπιρος, Aesch. Prom. 735, γῆ, Aesch. Pers. 249, Eur. Ion 1586, χθών, Eur. Ion 74. 2) Subst. a) Ἀσιός, verff. κισθία, so benannt, weil sie in Lydien erkunten sein sollte, Ar. Thesm. 120, Dur. u. Arist. in Bekk. An. 451, St. B., Suid., Hesyech., Et. M. b) verff. χώρα, = Ἀσία, Eur. Troa. 748 u. viel. 927, Bian. ep. IX, 423, ep. ἰδ. VI, 342, St. B. c) eine Phyle in Carthes, Her. 4, 45.

Ἀσίας, ov, ion. (auch D. Hal. 1, 27) Ἀσίης, gen. ἴω, Her. 4, 45, u. Ἀσῶ nach Strab. 10, 650, Et. M. u. St. B. auch Il. 2, 461 so zu lesen, wie man bis zu Wolf auch allgemien las, f. Schol. u. Gramm., während man jetzt Ἀσῶ liest, Liebe, 1) E. des Ktesios, Enkel des Manes, R. in Lydien, Her. a. a. D., D. Hal. a. a. D., St. B. s. Ἀσῶλος u. Ἀσία. b) Φασίας, Lebedeer, 1575, f. Keil Inscr. boeot. p. 48.

Ἀσιάτης, (ἄσ), ion. (Eur. I. T. 180) Ἀσιήτης, u. fem. Ἀσιάτις, ion. (Eur. I. T. 396) Ἀσιήτις, ἴδος, 1) Adj. asiatisch, Ἀσιήταν ἕμιον, Eur. I. T. 180, insbes. γῆ, Eur. Andr. 1, I. T. 396, ed. χθών, Aesch. Pers. 61. 2) Subst. Ἀσιανίδης, Eur. Tro. 1249, u. so Ἀσιάτις u. Ἀσιάτις, Asiaten, St. B.

Ἀσιατικός, (ἄσ), 1) Adj. ὄς, ἡ, ὄν, βοτάνη, Plut. comm. in Nic. ther. 1, ἡγήτορ, Ammian. ep. XI, 147. 2) Subst. a) -χός, ε) Sieger in Olympia 197, Euseb. β) Freigelassener des Galba, Plut. Galb. 20. b) -χή, Znanenn., Orelli 1847. K.

Ἀσιατογενής, ες, aus Asien stammend, Ischús, Aesch. Pers. 12, χεῖρ, Crates ed. Bergk 2.

Ἀσιβα, Et. im Pontus Cappadocius, Ptol. 5, 6, 11.

Ἀσιγίης, ov, m. Moscheim, Name auf einer Münze aus Preconnesus, Mion. II, 630.

Ἀσιγίς, Et. der Turdistan in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 14.

Ἀσιγράμμα, Et. im nördl. Theile von Indoscythia, Ptol. 7, 1, 57.

Ἀσιδάργης, m., Inscr. 2007, dub.

Ἀσιδάτης, ου, m. Perser, Xen. An. 7, 8, 9—21.
 Ἀσιβάτος, m. Mannen. in Judäa, Ios. 18. 9, 1.
 Ἐ. Ἀσίγη.
 Ἀσιναριός, ὁ-ποταμός, b. Paus. 7, 16, 5 ὁ ποταμός ὁ Ἀσιναριός, Μοσδία δὲ, Fl. in Sicilien, i. Fiume di Noto, D. Sic. 13, 19, Plut. Nic. 27. Von ihm hieß ein Fluß Ἀσιναρία, Plut. Nic. 28. Ἐ. Ἀσιναριός.
 Ἀσίδα, Ἐ. in Indien, Ptol. 7, 1, 60.
 Ἀσιδων, Ἐ. der Turditaner in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 13.
 Ἀσινεός, = Ἀσιναίος, f. Ἀσίγη, Eudox. b. St. B., Callim. in Et. M. 154.
 Ἀσίγη, f. Friedheim (f. Et. M.), 1) Ἐ. des Lakedaemon, von welcher die Stadt in Lakedaemon benannt sein soll, St. B. 2) Ἐ. in Argolis, westl. von Hermione, j. Πύρνος, Il. 2, 560, D. Sic. 4, 37, Strab. 8, 373, Ptol. 3, 16, 20, Paus. 4, 34, 9—12. Ἐ. Ἀσιναίος, Paus. 2, 28, 2, 5., Nic. Damasc. fr. 38 (ed. Müll. III, 376). 3) Ἐ. in Lakonien, Thuc. 4, 13, 8., Xen. Hell. 7, 1, 25, Pol. 5, 19, Strab. 8, 363, Seyl. 46, St. B. Ἐ. Ἀσιναίος, Xen. An. 5, 6, 36. Hell. 7, 1, 25. 3) Ἐ. in Messenien, Her. 8, 73, Pol. 18, 25, Strab. 8, 359 u. ff., Ptol. 3, 16, 9, Paus. 2, 36, 4, 5., St. B. Ἐ. Ἀσιναίος, Paus. 4, 8, 3, 5. Das Gebiet ἡ Ἀσιναία, Paus. 2, 36, 4. Der Meerbusen zwischen dem Vorgebirge Ἀρτίαιος u. Tánarum, auch der Messenische genannt, κόλπος Ἀσιναίος, Strab. 8, 359. 4) Ἐ. in Cypern, St. B. 5) Ἐ. in Eisien. St. B.
 Ἀσίγιος, ου, m., b. Plut. Caes. 32. 46. 52. Pomp. 72. Cat. 53 auch Ἀσίγιος geschr., doch Ant. 9. Ἀσίγιος, Asinius, 1) Ἐριος Ἀσ., Anführer der Marruciner, App. b. civ. 1, 40. 2) Γάιος Ἀσ. Πόλλιον, od. bloß Ἀσίγιος Πόλλιον oder Πόλιον, angesehener Römer u. Geschichtschr., Ios. 14, 14, 5, D. Cass. 45, 10, vgl. mit App. b. civ. 2, 40, 5., Plut. Pomp. 72, 5., doch auch Πόλλιον od. Πόλιον Ἀσ., Plut. Caes. 32, 5., App. b. civ. 3, 97, 4, 84. Seine Partei oi περι Ἀσ., Plut. Ant. 9. 3) Ἀσ. Γάλλος, gew. durch Parititelen getrennt, Ἐ. des Verigen, D. Cass. 57, 2, u. Eohn desselben. 60, 27. 4) Ἀσ. Κουδράτος, Dichter der Anthologie, VII, 312. — Geschichtschreiber, Euagr. b. eccl. 5, 24.
 Ἀσιοί, scythisches Volk, Strab. 11, 511. Ἐ. Ἀσιώται.
 Ἀσιονεΐς, = Ἡσιονεΐς, Strab. 13, 627.
 Ἀσιος, (ἄσ), Μοσδία b. i. Moor, doch nach Et. M. = αΐσιος od. von αΐσω, 1) Adj. 1) Ἀσ. λειμών, engl. Marshfield, fruchtbarer Ögend am Kapstern in Lybien, Il. 2, 461, Strab. 13, 627, 14, 650, f. Ἀσίας. 2) von Ἄσος, w. f., dab. Wein. des Zeus, poet. fr. b. St. B. s. Ἄσος, II Subst. 1) Verfertiger des Palladion in Troja, Suid. s. Παλλάδιον, Ioann. Antioch. fr. 24, 6, Schol. II. 6, 311, Tzetz. Lyceophr. 355, II. 2) Ἐ. des Dymas, Vr. der Hebe, Pnyggion, Il. 16, 717, Strab. 13, 590, Diet. 4, 12, Eust. p. 1083. 3) Ἐ. des Hyrtakus aus Triebe, Il. 2, 838, 12, 95, 5., Strab. 13, 585, 5., D. Chrys. or. 55, p. 562. 4) Ἐ. des Imbrakus, ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 123, 5.) Ἐ. des Amphiptolemus aus Camos, aller griech. Dichter, Ath. 12, 525, e, 5., Paus. 7, 4, 1, 5., Apd. 3, 8, 2, Strab. 6, 265, 6) = Ἀσίας, Schol. II. 2, 461.
 Ἀσίς, ἴδος, f. (ἄσ), = Ἀσία, Morland, a) ἡπειρος, γαίη, γαία, Aesch. Pers. 549, Ap. Rh. 1, 444, 5., Nonn. 13, 41, Anth. app. 106. b) ohne Befuß, Aesch. Pers. 763, Nonn. 13, 4, 5., Antip. ep. VII, 692, 5., Nic. 5. Ath. 15, 683, b.

Ἀσισάραθ ἡ Ἀσ(α)ραθ, Ἐ. am numidischen Busen, Ptol. 4, 2, 11.
 Ἀσίτιμος, (Ἔασ. = ἡστί), Ἐ. Ἡσίοδ, Orkome-nier, Keil Inscr. boeot. II, 13 nach Conj.
 Ἀσίχη, Gebirge im Süden der Südküste von Arabia felix, j. Subabu, ein Ort dasselbst Hasaf, Anon. per. mar. erythr. 33.
 Ἀσίχη, Flecken in Mesopotamien, j. Zaitba, Isid. Char. mans. Parth. 1.
 Ἀσίχλην, = ἡσίχη, also Zeiza, die liebe, holde, Frauenn., Suid., Zonar.
 Ἀσίων, ἄνος, m. Wofen, einer, gegen welchen Zeus eine Rede verfaßt haben soll, Harp. s. ἀμυργνοίη.
 Ἀσίων ὁ ὄρος, Suid.
 Ἀσιώται, Morländer, scythisches Volk, Ptol. 6, 4, 10. Ἐ. Ἀσιοί. (Hesych. hat auch ein Ἀσιώτας.)
 Ἀσκά, Ἐ. in Arabia felix, Strab. 16, 782.
 Ἀσκάλαβος, = Ἀσκάλαρος, Ἐ. der Wismie, Anton. Lib. 24.
 Ἀσκάλαφος, ου, m. Enke (anders Et. M.), 1) Ἐ. des Ares u. der Athene, R. der Münzer, Il. 2, 512, 9, 82, 5., Apd. 1, 9, 16, 3, 10, 8, Paus. 9, 37, 7, Arist. ep. Anth. app. 9, Luc. astr. 20. 2) Ἐ. des Acheron u. der Orghra, später in eine Gule verwandelt, Apd. 1, 5, 3. Im Plur. Ἀσκάλαροι, Leute wie Aec., Plut. c. Epic. 26. Das von Demeter auf ihn geschleuderte Feilsbüß. ὁ Ἀσκάλαρον πέτρος, Apd. 1, 5, 3.
 Ἀσκάλης, = Ἀσκαλος, St. B. s. Ἀσκάλιον.
 Ἀσκαλίγγιον, Ort der Amphivariet in Germanien, Ptol. 2, 11, 28.
 Ἀσκάλιος, griech. = Ἀσκάνιος, Ἐ. des Aeneas, Et. M. 154.
 Ἀσκαλίς, (ὁ), Raub, Ἐ. des Zythas, Mantuffier, er u. seine Leute oi περι τὸν Ἀσκαλίον, Plut. Sert. 9.
 Ἀσκαλος, m. (Raub), Ἐ. des Hymenäus, lydischer Feldherr u. Gründer von Ascalon, Xanth. u. Nicol. b. St. B. s. Ἀσκαλίων. — Et. M. 154. Ἐ. das Figte.
 Ἀσκαλίων, ἄνος, (ἡ), b. Ptol. 5, 16, 2 u. 8, 20, 15 Ἀσκαλίων, (Raubeneck, doch nach Seyl. 104 von Syriern gegründet), Ἐ. in Orien zwischen Gaza u. Nilotos am Meere, j. Ascalan, Her. 1, 105, D. Sic. 2, 4, Paus. 1, 14, 7, II. Ἐ. Ἀσκαλωνίτης, Strab. 16, 759, Ios. b. Iud. 1, 21, 11, 5. Dab. ὁ Ἀσκαλωνίτης in Schol. II. 3, 155 vom Ptolemäus. u. bisw. ohne Zusatz als ὄνομα κέρων, wie Suid. sagt, 3. B. ὁ Ἀσκαλ. Schol. II. 20, 357. Adj. Ἀσκαλώνιος u. fem. Ἀσκαλώνις, dab. ἄσκαλώνια, eine Beigarten, Ath. 3, 78, a, u. ἀσκαλώνιον von einer Gattung Zwiebeln (Schalotten). Ath. 2, 68, e. — Eudox. b. St. B. sagte auch Ἀσκαλωνίος, dab. Ἀσκαλωνία κερμίονα, St. B.
 Ἀσκανία, ep. ἡ (doch Anth. xv, 7 auch ἰα), (ἡ), (σκανός = σκαίος u. dies = σκληρός, also Raueneck, *Raueneie), 1) Landschaft in Mysien od. Bithynien bei Nicäa, Il. 13, 793, Strab. 12, 564, 14, 681, Diod. ep. VII, 701. xv. 6. 7. 2) die südliche Theile der vorigen in Phrygien, Il. 2, 863, Strab. 12, 564, 14, 681, Nonn. 14, 285, 297, Nicod. ep. VI, 320. — Ἐ. Ἀσκάνιος, w. f., St. B. 3) (λίμνη) Ἀσκ., Salzsee von Nicäa in Bithynien, Strab. 12, 564—566, 14, 681. 4) Salzsee in Phrygien od. Bithynien, j. Ghardat Ghieul, Arr. An. 1, 29, 1, Arist. mir. mund. 54, Ptol. 5, 1, 4, D. Hal. 1, 47, Strab. 12, 566. 5) Ort in Mysien (Troas), Strab. 14, 681. Ἐ. Ἀσκάνιος, St. B. 6) Ascaniae insulae an der Küste von Troas, Plin. 5, 38

Ἀσκάνιος, *ov*, *cp.* auch *οιο* (Euphor. b. Strab. 12, 566. 5.), (*ὅ*), (nach Et. M. lat. = Ἀσκάλος, also Kauh, nach Strab. 12, 565 von der Gegend so benannt). 1) Ἐ. des Priamis, Apd. 3, 12, 5. 2) ein phrygischer Bundesgenosse der Troer. Il. 2, 862, Strab. 12, 565. 3) Ἐ. des Hippotion, myrischer Bundesgenosse der Troer. Il. 13, 792. — Andrer, Qu. Sm. 9, 192. 4) Ἐ. des Menas u. der Kleusa. D. Hal. 7, 27—73, δ., D. Sic. 7, 3, δ., Strab. 5, 229. 18, 607 u. ff., Plut. Rom. 2, 8, A. 5) Christifolter aus Abdera. D. L. 9, 11, 3 (Müll. hist. fr. 11, 384 vermuthet Hecataeus). 6) Ἀσκ. ποταμός, Ausfluß des Sees in Bithynien in die Bai von Notania, Strab. 12, 566. 14, 681, Ptol. 5, 1, 3 (Müll. hist. fr. 11, 384 vermuthet Hecataeus). 7) Ascanius portus an der südl. Küste von Neolis, Plin. 5, 32.

Ἀσκαντος, m. Name auf einer irdischen Münze, Mion. 11, 283; man vermuthet Ἀβίασκαντος.

Ἀσκαρος, m. Wurm od. Klapper (bein) (s. Hesych.), Bildhauer aus Theben, Paus. 5, 24, 1, f. Sillig. cat. art. 99.

Ἀσκατάγκαί, Wolf in Ceythien, Ptol. 6, 14, 13. Ἀσκατάγας, α, (*ὅ*), Gebirge daselbst, ebend. u. 6, 6, 13, 1. 3.

Ἀσκανκαλίς, Ort der Burguntionen, j. Stromberg, Ptol. 2, 11, 27.

Ἀσκαλεός, ἦ, Hartenstein, Ort in Sicilien, D. Sic. 23, 8.

Ἀσκεπτος, m. Kleinforge, Männch., Rh. Mus. N. 7, 6, 1, p. 85.

Ἀσκερής, Et. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 72.

Ἀσκηράδης, m. * Kempens?, Athenr., Paus. 1, 35, 2.

Ἀσκιβοόργιον, n. Et. Germaniens, am linken Rheinufer, vield. j. Asturg, Mare. Heracl. per. mar. ext. 2, 36. Nach Ptol. 2, 11, 28 Elact am rechten Rheinufer.

Ἀσκιται, * Schlauchschiffer, arabisches Küstenvolk am Vorgebirge Svaqros, Ptol. 6, 7, 26, Mare. Heracl. per. mar. ext. 1, 18, Iud. Maurit. b. Plin. 6, 34, St. B.

Ἀσκλαῖοι, f. Ἀσχλον.

Ἀσκληπιάδας (Ἀσκληπιᾶδης), m. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. 11, 29. — Inscr. 1578 Ἀσκλη., w. f.

Ἀσκληπιεῖον (Ἀσκληπιεῖον), Thessal. Inscr. b. Leake 111, 4, 1, f. Ahr. Dial. 11, 529.

Ἀσκληπιογένης, *ovs*, m. Ἀσκληπιόσφραος, Inscr. 1553. Patron. Ἀσκληπιογένιος, von einem Acolit, Inschr. in böot. Dial. b. Bösch Staatsb. 11, xx, tab. 9.

Ἀσκληπιδώρος, m. (Ἀσκληπιόδωρος), Tatenhner, Inschr. in böot. Dial. b. Bösch Staatsb. 11, xx, tab. 9.

Ἀσκληπίος, *οὐ*, det. *ῶ*, m. Spartaner, Vater u. Eobn, Leake 17. — Inscr. 2194. (? Ἀσκληπίος.)

Ἀσκληπύχιος, Patron. des Aristarchos aus Dicaeopolis, Keil Inscr. boeot. 11, 40. Demin. von Ἀσκληπίος, w. f.

Ἀσκληπίων, m. Männch., Inscr. 1110, 2. — Dav. Patron. Ἀσκληπιώνιος, Bezeichnung eines Dichters maced., Keil Inscr. boeot. 11, 30. Ἐ. Ἀσκληπίος.

Ἀσκληπών, *ανος*, m. 1) Athenr., Ἀξωνεύς, Inscr. 569; auf einer athenischen Münze, Mion. 11, 127. 2) Spartaner, Inscr. 1260. 1295. Ἐ. Ἀσκληπίος. Aehnl.:

Ἀσκληπᾶς, m. Athenr., Inscr. 200.

Ἀσκληπεία, = Ἀσκληπιεία, Inscr. 1124. 1186.

Ἀσκληπιάδεις, Adj. von Ἀσκληπιᾶδης, Et. M. 139.

Ἀσκληπιᾶδης, *ov*, *cp.* auch *εω* (Rhian. ep. vi, 278), voc. ἄδη (Il. 4, 204, ep. xii, 50), (*ὅ*), Hartwinson (b. i. Ἀσκληπιόσφον), I) 1) Ἐ. des Aesclepius b. i. a) Maxaon, Il. 11, 614. 14, 2, δ., Ariar. ep. 34 (Anth. app. 9). b) Potalirius, Il. 2, 732, Aristid. or. 7, 80 u. ff. 2) οἱ Ἀσκληπιᾶδαι, eine berühmte Familie von Ärzten, Paus. 4, 3, 2, Arist. vit. (Ammon.) 1, et vit. 11, 1, Phylarch. b. S. Emp. adv. math. 1, 12 (δ.), a) in Rod (Hippocrates), Plat. Phaedr. 270, c. Prot. 311, b, δ., Arr. An. 6, 11, 1. b) in Knidos, Theop. in Phot. bibl. 176, p. 202. c) in Thessalien, Strab. 9, 434. 438. d) Ärzte überh., Theogn. 432, Anth. ix, 675. app. 378, Plat. resp. 3, 405, d., Aristid. or. 7, Suid., auch πάντες Ἀσκληπιᾶδων b. i. die Ärzte, Ael. n. an. 6, 14 u. fr. b. Suid. a. Ἀσκληπείων. Daß Bezeichnung des Panaisios, Simon. b. D. L. 8, 2, n. 6 (vii, 508), u. anderer Ärzte, Empedoc. 2. II) Eigenn., 1) Athenr. a) Ἐ. eines Hippocrates, Plat. Phoc. 22. b) drei Ephtler, ein Ἐ. des Aristides, ein Ἐ. des Presdesimes u. der V. eines Abantinos, Inscr. 192. c) Eunier, Ross Dem. Att. 6. d) Democ., Ross Dem. Att. 7. 16. e) Phylasifer, Meier ind. scbol. 1851, n. 10. 2) Parier, Thierseh par. Inschr. 7. 9. 3) Myrleaner, Grammatiker u. Geschichtschr., Strab. 3, 157, Ath. 2, 50, d, δ., Suid., A., f. Müll. hist. fr. 111, 298 u. ff. — Andere Grammatiker: Plut. Sol. 1. M. 4) Cyprier, Geschichtschr., Hieron. adv. Iov. 2, 14, Porph. abstin. 4, 15, u. vield. Arr. An. 7, 15, 5. 5) Mentezier, Geschichtschr. über Aegypten, Suet. Oct. 94, Ath. 3, 83, c. 6) Tragiker, Schüler des Isocrates, Geschichtschr. u. Grammatiker, Plut. x oratt. Isocr. 10. tranquill. vit. 17, δ., St. B. a. Τράγιλος, A. Ἐ. Müll. hist. fr. 111, 301. 7) Phylasifer, Crates ed. B. 5, D. L. 2, 9, 3. 17, 2—14, 6., Cic. Tusc. 5, 39, Ath. 4, 168. 8) Bithynier, Arzt u. Philosoph, S. Emp. adv. dogm. 3, 364. ὄσοτ. 3, 32. 9) Anazarber, St. B. a. Ἀναζαρά. 10) Mäder, St. B. s. Νίκαια. 11) Brunsier, Arzt, Strab. 12, 566. — Dieser u. andere Ärzte, Plut. qu. symp. 8, 9, 1. placit. phil. 4, 2. — 5, 30, 6, δ., St. B. s. Ἀσκληπείων. S. Emp. adv. dogm. 1, 202, δ. οἱ περὶ τὸν Ἀσκλη., ebend. 1, 380. — M. Ἀστωριος Ἀσκλη., Arzt Augusts, Inscr. 3285. 12) Freund des Suidens, Damasc. v. Isid. 93—107, Suid. a. Ἡραΐσχος. 13) Geschichtschr., Ἐ. des Arceios, Ath. 13, 567, d. — Aelius Ascl., Ath. 15, 676, f. 14) Dichter, a) Samier, Lehrer des Theodrit, Anth. est. f. Jacobs Anth. xiii, p. 864, u. b) Alramytenier, xii, 36, f. Meineke del. poet. Anth. Gr. n. 110. 15) Andrer, Anth. ix, 761. vi, 278. xi, 391. xii, 256. — Inscr. 1279. 1451. — Auf Münzen aus Rhodus, Pergamon, Cypthra u. a., Mion. 11, 534. 591. S. vi, 214. — Aehnl.:

Ἀσκληπιακός, m. Mannsname, Orelli Inscr. K.

Ἀσκληπιάς, ἄσος, (*ἦ*), Hartwinne, I) Frauenn., a) Ἀσκλη. Ἰωνία, Athenr., Ross Dem. Att. 104. b) Andrer, Mel. 69 (v, 156). 2) Schiffen., Att. Secw. iv, b, 80. 3) der Lorbeer, Et. M.

Ἀσκληπίας, m. Rhobier, Mion. S. vi, 594.

Ἀσκληπιγένεια, f. Ἀσκληπιόσφραος, 1) Ἐ. des Archiades u. der Plutarche, Marin. Fraen. 2. 2) Ἐ. des Plutarch, ebend. 28.

Ἀσκληπιεία, = Ἀσκληπιεία, n. pl. das Geschl. des Aesclepius, Inscr. 1068.

Ἀσκληπίδης, m. 1) -ιδαι, = Ἀσκληπιᾶδαι, Soph. Phil. 1333. 2) Eigenn., Athenr., Ἀλαμνίς,

1) Athenr., Ross Dem. Att. 104. b) Andrer, Mel. 69 (v, 156). 2) Schiffen., Att. Secw. iv, b, 80. 3) der Lorbeer, Et. M.

Ἀσκληπίας, m. Rhobier, Mion. S. vi, 594.

Ἀσκληπιγένεια, f. Ἀσκληπιόσφραος, 1) Ἐ. des Archiades u. der Plutarche, Marin. Fraen. 2. 2) Ἐ. des Plutarch, ebend. 28.

Ἀσκληπιεία, = Ἀσκληπιεία, n. pl. das Geschl. des Aesclepius, Inscr. 1068.

Ἀσκληπίδης, m. 1) -ιδαι, = Ἀσκληπιᾶδαι, Soph. Phil. 1333. 2) Eigenn., Athenr., Ἀλαμνίς,

1) Athenr., Ross Dem. Att. 104. b) Andrer, Mel. 69 (v, 156). 2) Schiffen., Att. Secw. iv, b, 80. 3) der Lorbeer, Et. M.

Ἀσκληπίας, m. Rhobier, Mion. S. vi, 594.

Ἀσκληπιγένεια, f. Ἀσκληπιόσφραος, 1) Ἐ. des Archiades u. der Plutarche, Marin. Fraen. 2. 2) Ἐ. des Plutarch, ebend. 28.

Ἀσκληπιεία, = Ἀσκληπιεία, n. pl. das Geschl. des Aesclepius, Inscr. 1068.

Ἀσκληπίδης, m. 1) -ιδαι, = Ἀσκληπιᾶδαι, Soph. Phil. 1333. 2) Eigenn., Athenr., Ἀλαμνίς,

1) Athenr., Ross Dem. Att. 104. b) Andrer, Mel. 69 (v, 156). 2) Schiffen., Att. Secw. iv, b, 80. 3) der Lorbeer, Et. M.

Ἀσκληπίας, m. Rhobier, Mion. S. vi, 594.

Ἀσκληπιγένεια, f. Ἀσκληπιόσφραος, 1) Ἐ. des Archiades u. der Plutarche, Marin. Fraen. 2. 2) Ἐ. des Plutarch, ebend. 28.

Ἀσκληπιεία, = Ἀσκληπιεία, n. pl. das Geschl. des Aesclepius, Inscr. 1068.

Ἀσκληπίδης, m. 1) -ιδαι, = Ἀσκληπιᾶδαι, Soph. Phil. 1333. 2) Eigenn., Athenr., Ἀλαμνίς,

1) Athenr., Ross Dem. Att. 104. b) Andrer, Mel. 69 (v, 156). 2) Schiffen., Att. Secw. iv, b, 80. 3) der Lorbeer, Et. M.

Ἀσκληπίας, m. Rhobier, Mion. S. vi, 594.

Ἀσκληπιγένεια, f. Ἀσκληπιόσφραος, 1) Ἐ. des Archiades u. der Plutarche, Marin. Fraen. 2. 2) Ἐ. des Plutarch, ebend. 28.

Ἀσκληπιεία, = Ἀσκληπιεία, n. pl. das Geschl. des Aesclepius, Inscr. 1068.

Ἀσκληπίδης, m. 1) -ιδαι, = Ἀσκληπιᾶδαι, Soph. Phil. 1333. 2) Eigenn., Athenr., Ἀλαμνίς,

Meier ind. schol. 1851, n. 31, der Ἀσκληπιδίης ver-
mutet. f. Lob. path. 480.

Ἀσκληπιεῖα, n. pl. Fest des Aesclepius in Epidaurus,
Plat. Ion. 530, in Lampisus, Inscr. II, p. 113, Athen.
Vöckh Staatsb. II, S. 248.

Ἀσκληπιεῖον, τό, f. Strab. 13, 603 u. Plut. qu.
rom. 94 Ἀσκληπιεῖον bedeutet, f. Lob. paroll. 23, Tempel
des Aesclepius in Panisflayum, Strab. 2, 4, Anth.
app. 162, zu Melanä in Troas, Demetr. b. Strab. 13,
603, in Kos, Strab. 14, 657, in Athen, D. L. 4, 5, n. 4,
Luc. pisc. 42, Marin. Procl. 29, in Agrigent, Pol. 1,
18, Ambracia, 22, 10, Epidaurus, Plut. qu. rom. 94,
Pergamum, App. Mithr. 23, Paus. 3, 26, 10, Argos,
Paus. 2, 23, 4, bei Aseros, Paus. 3, 22, 10, in Abia, Paus.
4, 30, 1, in Karthago, Strab. 16, 832, App. Lib. 130.
— Vgl. Luc. Hermot. 37. Demon. 27. Icarom. 16.

Ἀσκληπιόδοτη, f. Graecinn., Cod. 4, 12, 1. K.
Fem. zu:

Ἀσκληπιόδοτος, (ό), Aesclepiodote, 1) Leebier,
App. Mithr. 48. 2) aus Alexander, neuplatonischer
Philosoph, ό μέγας, Suid., Damasc. v. Isid. 116—270,
δ. — ein jüng. r. r. ebent. 160. 3) Dichter, Anth. app.
16. 4) Geschichtschr., Vopisc. Aurel. 14. — Aelterer, ep.
ed. IX, 704.

Ἀσκληπιόδωρα, f. Graecinnam, Inscr. 1016.
Fem. zu:

Ἀσκληπιόδωρος, ου, bdot. ω, (ό), Aesclepiodote
gabe, 1) Macedonier, a) E. des Timandros, Tyrerarch
unter Alexander d. Gr. Arr. Ind. 18, 3. — E. des Eunias,
Anführer der Thracier, Statthalter in Syrien, Arr.
An. 3, 5, 1. 6, 8, 5. — E. des Philen, Steuereinsnehmer in
Babylon, Arr. An. 3, 16, 4. — Statthalter von Perus,
D. Sic. 19, 48. — Befehlshaber in Kappadocien, D. Sic.
19, 60, seine Leute οι περι τον Ἀσκλη, ebent. 2) Athener,
Maler, Plut. glor. Ath. 2, Plin. 35, 10, 36. 3)
Korinther, Inscr. 1542. 4) auf einer Münze aus Smyrna,
Mion. III, 193. — aus Mytilus, II, 535. 5) ein
Bildgießer, Plin. 34, 8, 19. — Aelterer, Anth. app.
332. — E. Ἀσκλη.

Ἀσκληπιοκλέδης, ου, m. Aesclepiodote, Name
einer Komödie des Alexis, Ath. 4, 169, d. S. Meineke
3, 394.

Ἀσκληπιός, οἰ, (bei Hom. nach Herod. de em. rat.
gr. Gr. 61 viel. früher Ἀσκληπιος bedeutet, f. Ἀσκλη-
πιού, II, 2, 731, ähnl. hat Thiersch par. Zufchr. 7. 8 u. 9
Ἀσκληπιός, doch wurde Demosth., der so sprach, ein
deßhalb getadelt, f. Pass. zu Dion. perieg. 1039, n.
vgl. Eust. 463. 860. 1447, Arcad. 40, 25, dor. Ἀσκλη-
πιός, Pind. P. 3, 11. Nem. 3, 94, was Ahrens Dial.
II, 138 mißbilligt. f. oben Ἀσκληπιός, (ό), nach Et. M.
434 u. 154 früher Ἥπιος, u. vom Thracianer zu Epidaurus
des Aesclepius genannt, d. i. ἀσκέλιος ἥπιος, der sehr
u. sehr freundlich waltende od. heilende, also Hartwin,
1) W. des Podalceius u. Machaon, heilunkundiger Fürst von
Trifka u. Zithone in Thessalien, II, 2, 731, 4, 194, 11,
518, vgl. Plut. curios. 7. ser. num. viud. 7, Paus. 3,
26, 9, 4, 31, 12, Luc. Iup. tr. 21, Hermipp. b. D. L. 5,
1, n. 1. Als aber dann zugleich mit Heracles seine Apsche-
theose erfolgt war, Apd. b. Clem. Al. str. 1, 21, als E.
des Apollo u. der Koronis od. Arfinoe verehrt, Pind. a. a.
Et. Apd. 3, 10, 3, D. Sic. 4, 73, d., Paus. 2, 26, 6, 4,
3, 2, 8, Arist. in Schol. Pind. P. 3, 14, A. (bei den Phö-
niziern = Ἔσμονος, Damasc. v. Isid. 302, vgl. mit
Phil. Bybl. fr. 22, Paus. 7, 23, 7), wo er nun Opfer
und Weibgeschente erhielt, Plat. Phaed. 118, a, Aeschin.
3, 67, Arr. An. 2, 5, 8, 7, 14, 6, S. Emp. ύποτ. 3, 220,

St. B. s. Ἐπίδαυρος, u. Etaluen od. Wiltuisse, Strab.
8, 337, Paus. 2, 11, 8, 5., Pol. 32, 25, u. heilige Saine
u. Wälder, Paus. 2, 27, 1, u. 6, 5., Tempel (f. Ἀσκλη-
πιεῖον), das. in Ἀσκληπιού, Xen. mem. 3, 13, 3,
Polyaen. 5, 2, 18 (19), Ael. n. an. 16, 39, st. eis Ἀ-
σκληπιού, Ael. n. an. 7, 13, 5., u. mit βασιλεύς od.
δεσπότης angeredet wurde, Ael. n. an. 9, 33, Aristid.
or. 6, p. 71, vgl. mit Orph. h. prooem. 37 (βασιλεύς
μέγας — ἡποδότης), f. Orph. h. 67, od. bald Ζεὺς
Ἀσκλη. hieß, Aristid. or. 6, 67. 23, 511, Inscr. 1198,
od. Ἀσκλη Σωτήρ, Keil Inscr. boeot. XXII, a, Inscr.
2056, Gruter Inscr. LX, 19, 8, so wie in Gron. Antiqu.
gr. T. VIII, p. 2342, od. Ἰητήρ, Inscr. 3159, od. θεός
Ἀσκλη, Mann Zeit. d. Alt. 1843, 215. 216. — Die
Aegte hießen nun, außer Ἀσκληπιδίαι, w. f. Ἀσκλη-
πιού παῖδες, Plat. rep. 3, 408, c, od. οι περι τον
Ἀσκλη, Iamb. v. Pyth. 208. 2) Wie sich aber Olyhon
bei Luc. Alex. 14 Ἀσκλη νέος nannte, so führte später
a) ein Sophist den Namen Ἀσκλη, Schol. Dem. 4. 1. 19,
114. 122. b) ein Güterverwalter Konstantius in Sicilien,
Olympiod. b. Phot. bibl. 58, a, 30. c) ein Aelterer aus
Anazarba, Κωνσταντινάδης, ep. ad. IX, 195. d) ein
Peripatetiker aus Tralles; er schrieb Comment zu Arist.
f. Schol. Arist. ed. Brandis T. 1. p. 518 ff. e) ein Schüler
des Hermeus, Schriftst. f. Fabric. bibl. gr. I, p. 62. f)
E. Ἀσκληπιός. — Seinen Namen führten ferner a)
Komödien des Antiphanes u. des Philokrates, Mein. 1,
p. 324. 349. b) eine Art Insel bei Rom, νήσος Ἀσκλη-
πιού ἱερῆ, D. Hal. 5, 13. c) Ἀσκληπιού πέτρα,
Aesclepiusselsen auf dem Sphneus, Eur. Hipp. 1209.
Dav.:

Ἀσκληπιών, m. Hartwin, Consul des Jahres
499 n. Chr., Cod. 5, 62, 25. K.

Ἀσκλην, (τό), D. Hal. St. B. Ἀσκλην, b. Ptol.
3, 1, 52 u. Procop. b. Goth. 3, 11 Ἀσκλην, das lat.
Asculum, 1) Et. in Apulien, J. Ascoli di Satriano,
Plut. Pyrrh. 21. 2) Hauptstadt der Picener, J. Ascoli,
Strab. 5, 241, D. Sic. 37, 26, Plut. Pomp. 4, App. b.
civ. 1, 38—48. Gew. Ἀσκληνοί, D. Sic. 37, 2, od.
Ἀσκλητοί, App. b. civ. 1, 48, od. Ἀσκλητης,
St. B.

Ἀσκόσ, οἰ, m. *Schlauch, ähnl. deutsch: Rieche,
einer der Giganten, von welchem Damascus benannt
sein soll. St. B. s. Λαμασκός, Damasc. v. Isid. 200.

Ἀσκουρα, Et. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 10.

Ἀσκουρίς ἡ λίμνη, *Schlauchschwanz, See
auf dem Dlym in Lande der thessal. Pyrrhäer, Liv.
44, 2. K. (Es gab dort auch einen Fluß Ascoudra, Liv.
44, 7.)

Ἀσκούσα, f. Rückelt d. i. thätig sich rührend, aschen.
Schiffen, Ephem. archaeol. 3123.

Ἀσκρα, f. selten (Moseh. 3, 87 u. Strab. 9, 409)

Ἀσκρα, ἡ, Gleichholz, f. Hesych. s. ἄσκρα, 1) eine
Nymphen des Helikon, Mutter des Dactyls, Hegesand.
b. Paus. 9, 29, 1) thessalische Ort am Helikon, die
Heimath Hesiods, der davon Ἀσκραίος od. ὁ Ἀσκραίος
ποιμῆν (Agath. ep. IX, 653, D. Hal. ars rhet. 1) heißt,
f. Hes. op. 638, Nonn. 13, 75, Zenod. f. Strab. 9, 412,
Strab. 9, 423. 13, 622, 5., Plut. de vit. Hom. 1, 2. comm.
in Hesiod. 35, Paus. 9, 29, 1—4, A. Gew. Ἀσκρατος,
Hermes. b. Ath. 13, 597, d, Anth. II, 37, VII, 52, Ath.
1, 4, d, A. Adj. Ἀσκρατικός, ἡ, ὄν, Hermes. b. Ath.
13, 597, d. Adv. ἀπ' Ἀσκραθεν, St. B.

Ἀσχροῦνον, Gleichstädt. Et. in Dalmatien, J.
Andriod ed. Gattara, Ptol. 2, 16 (17), 5.

Ἀσκώνδας, m. *Schlauchmann, wie unser Gafu.

m a n n, 1) Wöotier, a) Thebaner, B. des Krates, D. L. 6, 5, n. 1. b) (Γασκωνῶν) Lebader, älterer u. jüngerer, beide B. eines Neon, Keil Inscr. booot. xi (wo Andere Γάσκων, ωνος, lesen). c) anderer Wöotier, οἱ περὶ τὸν Ἀσκ., Pol. 20, 5. 2) Anderer (Athenער?), Ar. Vesp. 1192.

Ἀσκώνιος Παιδιανός, m. der römische Grammatiker Aseonius Pedianus, Suid. s. Ἀπίκιος Μάρκος.

Ἀσραυοί, syrisches Volk, Ptol. 6, 14, 9.

Ἀσμάχ, eingewanderter Volksstamm in Aethiopien, erklärt von Her. 2, 30.

Ἀσμενος, m. Zeiß b. i. heiter, Ghier, Mion. III, 268.

Ἀσμενόφαντος, m. Willkomm, Parier, Inscr. Ross 148.

Ἀσμίραια ὄρη, τά, Gebirge in Scetia, j. der Altaï, Ptol. 6, 16, 2, 3.

Ἀσμίραια χώρα, ἡ, u. Ἀσμίραλα (πόλις), Et. u. Gebiet der Namiῖai in Scetia, j. Chamit in der kleinen Budareit, Ptol. 6, 16, 5 u. 6.

Ἀσμουρα, Et. in Syrien, nach Reichardt jetzt Mirdschän, Ptol. 6, 9, 7.

Ἄσος, (Freudenfeld?), kleine Et. auf Kreta, mit einem alten Tempel des Zeus. Gw. u. Adj. Ἄσιος, dah. Wein. des Zeus, St. B.

Ἄσουρος, ov, m. E. des Sufos, von welchem Assyrien benannt sein soll, Xenocr. in Et. M. 157.

Ἄσσα, Et. in Parthien, nach Reichardt j. Sepahan, Ptol. 6, 5, 3.

Ἀσπαβότα πόλις, Et. in Syrien, nordl. von der Mündung des Orus, Ptol. 6, 14, 2.

Ἀσπάδανα, Et. in Persis, nach Reichardt Abadeh, nach N. Sepahan, Ptol. 6, 4, 4.

Ἀσπαδάτης, m. Perser, Ctes. (37, a. 31).

Ἀσπαθίνης, gen. iou. εω, m. Perser, Her. 3, 70. 78, 7, 97.

Ἀσπαθίς, f. Et. in Indien, Ptol. 7, 1, 71.

Ἀσπακάρα ἢ Ἀσπακάλα, Et. der Ἀσπακάραι in Scetia, viell. in der Kofchreit, Ptol. 6, 16, 5, 6.

Ἀσπαλάθεια, f. Dornheim, Et. der Taphier, Nicand. b. St. B. Gw. Ἀσπαλαθέος, St. B.

Ἀσπαλαθίς, f. Dornfeld (j. d. Erklärung b. St. B.). Insel bei Lycien, Gw. Ἀσπαλαθίδιος od. Ἀσπαλαθίτης, St. B.

Ἀσπάλιος, m. Fischler, spät. Mannsn., Ioann. Antioch. fr. 211 (ed. Müll. IV, 619).

Ἀσπαλίς, f. Fisch, Sprotte, E. des Argäus aus Melite in Pthia, Anton. Lib. 13.

Ἀσπαλίτης, m. Perser, Ctes. (39, b. 40).

Ἀσπάνδας, mehrfacher Name des Ἀστράγυλος, D. Sie. 2, 34.

Ἀσπανέος, ó, Buschfeld d. i. wo das Holz nicht einzeln steht, Ort im Walde des Ita, Strab. 13, 606.

Ἀσπαξ, ακος, ó, Herrscher über die Morier, D. Cass. 76, 9.

Ἀσπαρ, αρος, m. E. u. B. eines Ardaburios, Feldherr gegen die Sarazenen u. f. w. unter Marcian u. Leon, Suid. s. v. u. s. Ζέρκων, Prisc. Pan. fr. 20, 35, 39, Cand. Issur. in Phot. bibl. 79.

Ἀσπαράγιον, n. * Svarzgefild, Ostschwaiz in der Umgebung von Vordachium, j. Sécacpat, Caes. b. civ. III, 30, 41. 76. K.

Ἀσπαρος, m. Zappfer, Ghier, Mion. S. vi, 391.

Ἀσπας, m. (?), Ghier, Mion. III, 268 für Ἀσπίσιος, w. f.

Ἀσπασία, ep. (Hermes. b. Ath. 13, 599, b) ἡ, (ἡ), (A) wine, 1) Miletierin, a) Geliebte des Pericles (nach Heracl. Pont. b. Ath. 12, 533, d aus Megara), Xen. mem. 2, 6, 36. oecoon. 3, 14, Plat. Menex. 235, e, d., Arist. Ach. 527 u. Schol., Lys. b. Harp. s. v., Plut. Per. 24—32, Luc. imag. 7, salt. 26, d., A., auch ἡ σωκρατική genannt, Ath. 13, 569, f, od. ἡ Ἀσπασία, Cratin. b. Plut. Per. 24. b) eine jüngere, Geliebte Cyrus des jüngern, Ath. 13, 576, d. 589, d. 2) aus Phöcia, früher Misto genannt, E. des Hermodotus, Geliebte des jüngern Cyrus u. später des Antareses, Plut. Artox. 26—28. Per. 24, Ael. 12, I, Ath. 13, 576, f. 3) Athenerin, Ross Dem. Att. 162. 4) Name eines Dialogs des Sotratistes Aeschines, Harp.

Ἀσπασιάκαι, οἱ, nomadisches Volk zwischen Orus u. Tanais, Pol. 10, 48. E. Ἀσπίσιος.

Ἀσπασιανός, m. Meder, Pol. 5, 79.

Ἀσπάσιος, (od), ind. Avaca, indisches Volk am Ghoes im heutigen Kabul, Arr. An. 4, 23, 1. 24, 1.

Ἀσπάσιος, (od), Willkomm, 1) Athener, Ross Dem. Att. 162. 2) Eker, Pol. 5, 94. 3) Smyrner, Inscr. 3140. 4) Byblier, σοφιστής, Suid., Schol. zu Aeschin. 1, 83 u. Dem. Lept. p. 11, Herm. in Bekk. An. 1463, n, Phot. 265, A. 4) Syrier, viell. derselbe mit dem Ver., Suid. 5) Ravennär, Philostr. v. soph. 2, 33, Suid. 6) Peripatetiker, Iamb. v. Plot. 14. 7) Kleinschneider, R. Rochette 1, à M. Schorn p. 32. 8) auf einer christlichen Münze, Mion. III, 269. 9) Andere: Alc. Mess. 20 (VII, 495). — Crinag. ep. x, 24.

Ἀσπενδια, f. (viell. mit der Stadt unverbunden, also: Ausfeld), ein Stadttheil od. eine Gegend in Alexandria, Ath. 4, 174, d.

Ἀσπενδος, 1) (ἡ), Freistadt, eigll. nicht im Bunde mit den Hellenen, Et. in Pamphylien am Curyneion, der Sage nach (Strab. 14, 667) eine Colonie der Argiver, sonst aber unabhängig u. in den Händen der Barbaren, Thuc. 8, 81—108, Xen. Hell. 4, 8, 30, Isocr. 16, 18, Scyl. 101, Arr. An. 1, 26, 27, A. Gw. Ἀσπένδιος, ia, Xen. An. 1, 2, 12, d., Pol. 5, 73, d., St. B., A. Es war Wein. des Antiochus Grypus, Porph. Tyr. fr. 6, 21 (ed. Müll. III, 714) u. als griech. galt Ἀσπένδιος κισσαριστής, von Oeizigen, welche die Hand bloß nach sich zu ausstrecken, wie dies die Aspender bei ihrem Eitherspiele thaten, indem sie hier bloß sich der Linken bedienten, Plut. prov. 120, Zenob. 2, 30 u. Zeno dah., Cic. II. Verr. 1, 20, 53 u. Ascon. dazu. Als Adj. steht Ἀσπένδιος πεδίων Polyæn. 7, 21, 4 u. Ἀσπενδία γαστήρ, Dichterfr. b. St. B. 2) m., der Gründer der vorigen Stadt, Hellan. b. St. B.

Ἀσπερ, ερος, m. Asper, 1) Anführer der Gothen, Damasc. v. Isid. 69. 290. 2) Athener, Ross Dem. Att. 6.

Ἀσπερος, m. Riese, 1) Anführer der Malociden, Nonn. 26; 96. 2) Name, unter welchem Nibillus in Cynirus verehrt wurde, Arist. b. Hesych., Aristox. b. Ptolem. Hephaest. n. hist. 1, 183 ed. Westerm., Plut. Pyrrh. 1.

Ἀσπιδοχάρμη, f. * Mantolifine d. i. Feldin mit dem Schilde, Amagone, Tzet. P. II. 180.

Ἀσπίθρα, Et. im Gebiete der Ἀσπίθραι im Lande der Sinaei nebst einem Fluß Ἀσπίθρας, α, ποταμός, viell. der Gambodja, Ptol. 7, 3, 2, 3, 4.

Ἀσπίς, ιδος, (ἡ), Schilda, Schildberg, 1) Insel bei den Cycladen, im saronischen Meerbusen, Plin. 4, 12, St. B. 2) Insel bei Syra, St. B. 3) Insel zwischen Lesbos u. Cos, auch Arcomnesos genannt, Strab. 14, 643, St. B. 4) Insel bei Lycien, Plin. 5, 35, St. B. 5)

Insel jenseits Pifa, St. B. 6) Ort in Argos, Plat. Pyrrh. 32. Cleom. 17. 21. 7) Ort in Macedonia mit dem Wein. *Περικεφαλαία*, St. B. 8) Vorgebirge u. St. in Byzacium, später Cypra, j. Kalibia, Pol. 1, 29, Strab. 6, 277. 17, 834, Ptol. 4, 3, 8. 7, 6, D. Cass. 37, 7. 41, 41. 48, 52, App. Lib. 3. 110, Anon. st. mar. m. 117, Phil. 6. St. B. Gew. Ἄσπιδίτης, doch auch Ἄσπίδιος u. Ἄσπίδης, St. B. 9) Ort in der großen Syrie bei dem j. Terid roches, Strab. 17, 836, Ptol. 4, 3, 14, Anon. st. mar. m. 90. 91. 10) Berg in Libyen, Ptol. 4, 5, 18. 11) Benennung eines argivischen Heros, Zenob. 6, 52. 12) Titel eines Gedichts von Hesiod.

Ἄσπίσιος, m. Euphoner, D. Sic. 19, 55.
Ἄσπίσιοι, oi — Σιδάται, sychisches Volk zwischen Ural u. Wolga, ebentort τὰ Ἄσπίσια ὄρη, Ptol. 6, 14, 6, 12.
Ἄσπίωνος, m. Rando, Mannsn., Strab. 11, 517.

Ἄσπληθών, Asclep. 6. Et. M. auch *Σπληθών*, vgl. Strab. 9, 415, 1) m. Stieber, S. des Poseidon od. Erchomenos od. Preshon u. der Midea od. Ekrope, nach welchem die folgende Stadt benannt sein soll (Hesiod. 6. St. B.), Chers. 6. Paus. 9, 38, 9, Schol. II. 2, 511, Eust. p. 272, Et. M. 2) (ή), Sitruenland (Cipil. Stiebfasche, f. Et. M. u. Hesych. s. *σπληθών*), St. im Gebiete der Winyer, später zu Boticen gehörig, am Fl. Melas, II. 2, 511, Strab. a. a. D., Hesych., b. Nonn. 13, 94 Ἄσπληθίνος ἄστει genannt, sonst auch Ὑγητός, St. B. 3) Ὑγητός. Gew. Ἀσπληθόνιος, St. B.

Ἄσπορην od. Ἀσπορηνόν ὄρος, m. Dürrnberg, rauher u. unfruchtbarer Berg bei Bergamum mit einem Heiligthum der Cybele, welche davon Ἀσπορηνή heiß, Strab. 13, 619.

Ἀσπούκκα, Ort in Numidien, Ptol. 4, 3, 29.
Ἀσπουργιανός, oi, Volk am määrischen See, Strab. 11, 495, 12, 556, St. B. S. Ἀσπουριανός.
Ἀσπρίνας, ou, (δ), Römer, Ios. 19, 1, 15. — App. b. civ. 3, 7. — D. Cass. 56, 22.
Ἀσπροδίδης, ὁ — ποταμός, Fl. in Medien, Petr. Patr. fr. 14 (Müll. IV, 189).

Ἀσπώ, f. Schildt, Frauenn. aus Melos, Ross Inscr. 1, III, 235.

Ἄσση, Wöron, 1) St. im macedonischen Chalcidice, Her. 7, 122. Gew. Ἀσσηαίος, St. B. S. Ἀσσηρα.
2) Kleben in Ceythien, St. B.

Ἀσσηγάτης, m. indischer Fürst, Arr. An. 4, 28, 6.

Ἀσσηκαῖος, od, m. indischer Fürst, Strab. 15, 691. 698, Arr. An. 4, 30, 5. Sein Land ἡ Ἀσσηκαῖον χώρα, Strab. a. a. D., od. ἡ γῆ ἡ Ἀσσηακή, Arr. Ind. 1, 8. Seine Untertanen Ἀσσηκαῖοι, Plut. Alex. fort. 1, 2, 2, 9.

Ἀσσηκαῖος, dat. οἷος b. Arr. Ind. 1, 8 (f. d. vor.), Volk im nördlichen Indien, Arr. An. 4, 23—30. 5, 20, 7, Ind. 1, 1.

Ἀσσηάλεκτος, (wohl = Ἀσάλεκτος, also: St. an der See), m. Wiltbauer, Name auf dem Seefel einer Aelkempislatue, Winkelm. Gesch. d. Kunst, 8, 4, 5.

Ἀσσηάρα (ἡ Ἀσσηαράδ) ποταμοὶ ἐκβολαί, Fl. in Mauritianien, Ptol. 4, 2, 2.

Ἀσσηάρακαι, Volk in Libyen, Ptol. 4, 6, 22.

Ἀσσηάρακος, ou, ep. auch οἰο (Qu. Sm. 6, 145), m. S. des Trös, Großvater des Nischifis, II. 20, 232, 6., Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 62, D. Sic. 4, 75. Sein Grabmal, Qu. Sm. a. a. D. — Herrscher der Assyrier, nach welchem sie benannt sein sollen, Et. M. s. Ἀσσυρία.

Bei Ios. 10, 1, 5 heißt ein König von Armenien Ἀσσηαρχόδδδας.

Ἀσσηάων, oros, m. Ufslig b. i. elend, B. der Niohe, Xanth., Neanth. u. Simmias b. Parthen. erot. 33.

Ἀσσηαία, f. St. in Liburnien, Ptol. 2, 16 (17), 10.

Ἀσσηηρα, n. pl. = Ἀσσηα, Theop. 6. St. B. Gew. Ἀσσηηρίτης, St. B., Inscr. in Franz ep. gr. 49, Ran. gabé p. 291. S. Bösch Staatsfl. II, 673.

Ἀσσηηρος, f. Ἀσσηορος u. Ἀσσηορίον.

Ἀσσηός, (ή), Morheim. Ort im Gebiete von Milet, mit einem Tempel der Athene, die davon ἡ Ἀσσηησία, ion. -ση (Her. 1, 19, Polyaen. 6, 47) hieß, Her. 1, 19, 2, Theop. 6. St. B., Alex. Act. 6. Parth. 14, Nic. Damasc. fr. 54 (ed. Müll. III, 388). Gew. Ἀσσηησίος, Nic. Damasc. a. a. D., St. B.

Ἀσσηια τὰ λεγόμενα, Oegend am Fluß Nissus, w. f., in Boticen, Plut. Syll. 17.

Ἀσσηίναρος, ὁ ποταμός, Thuc. 7, 84, f. Ἀσσηίναρος.

Ἀσσηιος, f. Ἀσσηος.

Ἀσσηις, m. (Winyer Ἀσσηης, A. Asis, Assethus, Ἀσσηητης), R. von Aegypten, Maneth. 6. Ios. c. Apf. 1, 14.

Ἀσσηκλαπιάδας, m. = Ἀσσηκλαπιάδης, Inscr. 1571, von Keil bezweifelt, vgl. 1638.

Ἀσσηκλαπιδώρος, = Ἀσσηκ., Inscr. 879. 1865.

Ἀσσηορος ἢ Ἀσσηηρος, (also Moristat?), St. in Phygadion, Ptol. 3, 13, 36.

Ἀσσηος, nach Arcad. 76, 12 u. Mein. zu St. B. richtiger Ἀσσηός, b. Ptol. 5, 2, 4 Ἀσσηον, Theophr. fr. 3, p. 46 Ἀσσηος, Aitona b. i. allgemein, dah. das Wortspiel des Githaristen Stratonis bei Eust. II, 6, 143 Ἀσσηόν (od. Ἀσσηον) ἴδ', ὡς κεν θάσσηον ἄλλεθρον πείραθ' ἴκηαι, indem die Stadt s. 1 auf einem steilen, unzugänglichen Felsen lag, woraus Apost. 6, 70, e dann das Sprichwort gebildet hat: εἰ θέλεις θάσσηον θανεῖν πρὸς νῆσον ἄσσηον ἔθθθ, 1) (ή), St. in Mylien (nach Ptol. a. a. D. in Troas, nach St. B. in Lydien. od. Aeolis), am atramantischen Meerbusen, j. Beitam od. Behrem Kalesi, Xen. Ages. 2, 26, Strab. 13, 581-616.

15, 735, Paus. 6, 4, 9, 2. Gew. Ἀσσηιος, Ptol. 6. Ath. 9, 375, d, Plut. exil. 14, Ael. n. an. 6, 50, II., auch Ἀσσηεύς, St. B. Als Adj. Ἀσσηιος λίθος, berühmt wegen seiner feinstverzebrerten Kraft, Tim. ep. 6. D. L. 7, 5, n. 3, (Anth. xi, 296), Luc. tragopod. 162, II., u. Ἀσσηια ληνός, Poll. 10, 150. 2) Städtchen in Cyprus, St. B. 3) ὁ Ἀσσηος, Fl. in Pholis, Plut. Syll. 16, 17. Davon die Umgegend τὰ καλούμενα Ἀσσηια, f. oben. 4) λειμῶν (hier, wie es scheint, Moristat), Wiese in Lydien am Kaystus, St. B.

Ἀσσηουρις, f. T. des Dabanes, Alex. Polyh. 6. Ios. 1, 15. (Ios. 1, 6, 4 führt auch einen Mannsn. Ἀσσηούρας an.)

Ἀσσηουρος, Cyt. an der Grenze von Byzacium u. Numidien, Ptol. 4, 3, 30, b. Plin. 5, 4 Assurae.

Ἀσσηούχος (Fασστ.), = Ἀσσηούχος, Inscr. 1520.

Ἀσσηουτήλης, vor. = Ἀσσηυ., Inscr. 2670.

Ἀσσηου u. Ἀσσηυρος, = Ἀσσηούρος, -οι, Eratosth. 6. St. B., Eust. Dion. 492, von Lob. paralipp. 217 u. 303 bezweifelt.

Ἀσσηυρία, ep. u. ion. -ση (Her. 1, 178, 6., Nonn. 34, 189, 6.), (ή), im engern Sinne die Landschaft zwischen Medien, Mesopotamien u. Babylon, mit der Hauptstadt Ninivech (Ninos), j. Kurdisten, Xen. Cyr. 2, 1, 5, 6., vgl. Her. 1, 102, im weitern das ganze asyrische

sche Reich, welches Assyrien, Mesopotamien, Syrien u. s. w. umfaßte, od. Babylon (Her. 1, 188), auch wohl Rappadocien (Arr. b. Eust. zu Dion. Per. 772), dah. bei Xen. Cyr. 6, 1, 17 = Syrien, ebenso bei Arr. An. 2, 5, 1. 6, 3, od. die Gegend bis zum Tigris u. Euphrat. = Keosyrien, Scyl. 89 (Ap. Rh. u. Dion. Per. s. Ἀσσυρίος), od. = Phönizien, Nonn. 3, 299. Benannt selbes sein von Σουρῆι, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15, et. von Ἀσσυρος, Xenocr. in Et. M., wo als früherer Name Eὐφράτις, als späterer Χαλδαία angegeben ist. S. Ἀσσυρίος.

Ἀσσυρίηθεν, adv. von Assyrien, Orph. lapid. 689, Suid.

Ἀσσυρικοί, = Ἀσσυρίοι, St. B.

Ἀσσυρίος, ἰα, ep. u. ion. ἰη (f. eben), ion, gen. ep. οιο, Nonn. 5, 9, δ., u., dor. ω (Theoc. 2, 162), dat. pl. ep. u. ion. αἰσι. Her. 1, 95, δ., Nonn. 6, 214, Arr. Ind. 1, 3, 1) Adj. assyrisch, oft = syrisch, Ἀσσ. Ζεὺς = Sol, Nonn. 40, 393, Φαίδων = Μίθρης, Nonn. 21, 249, Ἀρροδίη, Nonn. 4, 244, δ., κούρη, d. i. Europa, Nonn. 41, 237, ποταμός, Call. h. 2, 108, κύματα, Nonn. 6, 214, πέτρα, d. i. der Libanon, Nonn. 32, 9. 43, 12, πύλαι, Arr. An. 2, 6, 1, θρίαμβος, ep. ἄδ. IX, 810, τέχνη, Nonn. 40, 302, ὑράσματα, Pans. 5, 12, 4, μέλος, Themist. or. 24, 301, νέμος, Heliod. 4, 17, λόγος, Her. 1, 184, d. i. die über Assyrien, γράμματα, Her. 4, 87, Strab. 14, 672, Arr. An. 2, 5, 3, Phil. vit. Mos. 1, 5, Themist. or. 7, 89, 11, 147, Ath. 12, 530, b, χθών, γῆ od. γαῖα, χάρις, πατρίς, Her. 1, 192, Ap. Rh. 2, 948, 966, Nonn. 4, 86. 18, 47. 325, Dion. Per. 772, Arr. An. 2, 6, 3, auch ἡ γῆ ἡ Ἀσσ., Arr. An. 7, 21, 2, u. Ἀσσ. οἱ ἔμποροι, D. Cass. 62, 6, Ἀσσυρίοι ἄνδρες, Nonn. 36, 431, vgl. mit Orph. Arg. 757, als Antede Ἀσσυρίη, Her. 1, 102, δ. Flgde., insbesf. a) ὁ Ἀσσ., der König der Assyrier, Xen. Cyr. 2, 1, 5, 3, 3, 45, δ., Ios. 10, 1, b) der Verfasser der Sprüche Salomons, Themist. or. 19, p. 229. — Die Ableitung von Ἀσσοῖρας, Ἀσσοῦρ od. Ἀσσυρος, s. b. Ios. 1, 6, 4, Suid., nach Phil. leg. alleg. 1, 21 daggen steht es = εὐθύνεται, antd. Etym. f. Et. M. u. s. Ἀσσορία.

Ἀσσυρίτις, ἰδος, ἡ, = Ἀσσορία, Arist. h. an. 3, 12.

Ἀσσυρίων ἡ παρεμβολή, ein Ort beim Cedren, Ios. b. Ind. 5, 7, 3, 12, 2.

Ἀσσω (v. 1. Ἀσσω), St. der Wasitaner in Hisp. Tarracon., Ptol. 2, 6, 61.

Ἀσσωρίον, n. (b. Ptol. 3, 14, 13 Ἀ(σ)σηρος, Apd. b. St. B. Ἀσσωρος), (Moseberg), St. in Sicilien, j. Mare, St. B., Cic. Verr. 4, 44. Cw. Ἀσσωρίνοι, D. Sic. 14, 58. 78, St. B.

Ἀσσωρία, u. Moseberg, ein Berg in Samos, St. B.

Ἀσσω, ἡ, St. in Hispan. Baet., unweit Gades, j. Mesa de Aña, Strab. 3, 140 u. ff., Ptol. 2, 4, 12, Marc. Her. per. m. ext. 2, 9. 2) Ἀσσω κλωρίαι, lat. Asti, St. in Ägypten, j. Asti in Piemont, Ptol. 3, 1, 45. 3) St. in Traugiane, Ptol. 6, 19, 5.

Ἀσσοβαροί, arabische Völkerschaft, Ios. 1, 6, 2.

Ἀσσοβαρηόι, 1) Volk in Syrien, Ptol. 6, 9, 5. 2) Volk in Aetia, f. Ἀσσοβαρηόι.

Ἀσσοβόρας, α, (Strab. u. Ptol. stets ὄν. meist mit hinzuges. ποταμός), Ael. u. Heliod. 10, 4. 5 ὁ Ἀσσοβόρας (ποταμός), St. in Aethiopen, j. Farage od. Atbara, Strab. 16, 770 u. ff. 17, 786. 821, Ptol. 4, 7, 20, 22, Heliod. a. a. D., b. Ael. n. an. 17, 40 St. in Indien.

Ἀσσοί, m. (Burger od. Wittige, wo nicht Oberländer, thracisches Volk am Hämus, Strab. 7, 319—331, fr. 48, Artemid. b. St. B. Adj. bav. Ἀσσοίος od. Ἀσσοίη, w. f., St. B., vgl. Inscr. 2053, b.

Ἀσσοκάνα, 1) St. in Bactriana, nach Reichardt j. Nidhunnos, Ptol. 6, 11, 8. 2) St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 17.

Ἀσσοκάπρα, ων, n. pl., b. Ptol. 7, 1, 60 Ἀσσοκάπρα, St. in Judocephlien, An. (Arr.) per. m. erythr. 41. 43.

Ἀσσοτάκιος, adj. von Ἀσσοτάκος, παῖς d. i. Melanippus, Soph. b. Herdn. in Villosis. An. 2, p. 9, f. Iac. animadv. in Ath. p. 68.

Ἀσσοτακῆος, Volk in Bactria, Strab. 16, 698, Arr. Ind. 1, 1. 2) S. Ἀσσοτάκος.

Ἀσσοτακίδης, m. 1) Palron., Ἀσσοτάκος Sohn d. i. Melanippus, Pisand. b. St. B. u. Ov. Ib. 516. 2) Eigenm., wie das voln. K a t o w i e f i, von rak (K r e b e), Kretter, Callim. ep. 23 od. 46 (VII, 518).

Ἀσσοτακίη u. Ἀσσοτάκις, f. Ἀσσοτάκος.

Ἀσσοτακί(κ)ις, f. St. in Mauritianien, Ptol. 4, 2, 23.

Ἀσσοτάκος, oft auch Ἀσσοτάκος betont, Krabbe, Grabb, f. Phot. s. ὀσσοτάκος, wie die Älteren den Cestres u. die Stadt nannten, 1) m. S. des Poseidon u. der Nymphē Sibbia, Arr. b. St. B., Gründer von Astacus in Bithynien. 2) B. des Melanippus, Zmaros, Leades u. Nephrosites, der tapfere Verteidiger Thebens gegen die Argiver, Aesch. Sept. 407, Her. 5, 67, Apd. 3, 6, 8, Pherec. in Schol. Il. 5, 126, vgl. Schol. Il. 6, 396. Nach Memn. fr. 20 (ed. Müll. 3, 536) ein Eparkle u. Gründer von Astacus in Bithynien. 3) f. St. in Marmanien, Thuc. 2, 30. 102, Scyl. 34, Strab. 10, 459, Ptol. 3, 14, 10. 4) St. in Bithynien, später mit Nikomedien vereinigt, j. Zwardfsait od. Zwardfsait, Pans. 5, 12, 7, Polyax. 2, 30, 3, Ptol. 5, 1, 3, St. B. u. Arr. b. St. B. s. Μεγαρίκων, Memn. fr. 20. Cw. Ἀσσοτακῆος, ἡ, D. Sic. 19, 60, St. B., ob. Ἀσσοτάκιος, ἰα, ep. ἰη, Polyax. 2, 30, 3, St. B. Als Adj. Ἀσσο. ἔριπνη, Nonn. 16, 166, vgl. mit Diod. Sard. ep. 9 (VII, 627) u. Ἀσσο. νέμφοι, = Νίκαια, Nonn. 16, 405 od. Ἀσσοτάκις, ἰδος, νέμφοι, Nonn. 15, 379. 48, 567, Ἦως ἄλλη d. i. Νίκαια, Nonn. 16, 46, vgl. mit 125.

Im Plur. Ἀσσοτακίδεων ὑμώροφος — Νέμφοις, Nonn. 15, 170. — Nach der Stadt wurde auch der Meeresbusen, ein Theil der Propontis, in dessen südöstlichem Winkel sie lag, ὁ Ἀσσοτακῆος κόλπος genannt, Strab. 10, 459. 12, 563, Marc. Her. ep. per. Menipp. 9, St. B. s. Ἀσσοτάνη u. δ. od. Ἀσσοτακίς λίμνη, Nonn. 14, 327. 386. 409. — Bei App. Syr. 57 eine St. Syriens.

5) Landtschaft der Hyganfiter, Theop. b. St. B.

Ἀσσοτακούρες, asiatisches Volk im Innern der Syrie, Ptol. 4, 3, 27. Etwas südlicher fest Ptol. 4, 6, 21 die Ἀσσοτακούροι.

Ἀσσοτάλη, f. Wormsdorf (f. Hesych. s. v.), Ort in Kreta, j. Astali, Anon. st. mar. magn. 347.

Ἀσσοταπί, karthag. St. in Hisp. Baet., j. Eßtepa, App. Iber. 33, Liv. 28, 22. Bei St. B. Ἀσσοταπίος, Λιβύης ἔθνος, mit Verufung auf App. a. a. D.

Ἀσσοταπῆος, Volk in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 22.

Ἀσσοτάπος, ποῦ (Ios. 2, 10, 2, Strab. 16, 771), u. ποδος (Ptol. 4, 7, 31. 34, Strab. 17, 821), ὁ ποταμός, ägypt. Wort, welches nach Diod. 1, 37 Finsterbedes, ἐκ τοῦ σκοπέως ἔδωρ bedeutet, ein Nilarm, j. Bah el Maref. Strab. 17, 786, δ., Ptol. 4, 7, 24, Iub. Maur. b. Plin. 5, 10.

Ἀσσοτάπος, ποῦ (Ios. 2, 10, 2, Strab. 16, 771), u. ποδος (Ptol. 4, 7, 31. 34, Strab. 17, 821), ὁ ποταμός, ägypt. Wort, welches nach Diod. 1, 37 Finsterbedes, ἐκ τοῦ σκοπέως ἔδωρ bedeutet, ein Nilarm, j. Bah el Maref. Strab. 17, 786, δ., Ptol. 4, 7, 24, Iub. Maur. b. Plin. 5, 10.

Ἀσσοτάπος, ποῦ (Ios. 2, 10, 2, Strab. 16, 771), u. ποδος (Ptol. 4, 7, 31. 34, Strab. 17, 821), ὁ ποταμός, ägypt. Wort, welches nach Diod. 1, 37 Finsterbedes, ἐκ τοῦ σκοπέως ἔδωρ bedeutet, ein Nilarm, j. Bah el Maref. Strab. 17, 786, δ., Ptol. 4, 7, 24, Iub. Maur. b. Plin. 5, 10.

Ἀσσοτάπος, ποῦ (Ios. 2, 10, 2, Strab. 16, 771), u. ποδος (Ptol. 4, 7, 31. 34, Strab. 17, 821), ὁ ποταμός, ägypt. Wort, welches nach Diod. 1, 37 Finsterbedes, ἐκ τοῦ σκοπέως ἔδωρ bedeutet, ein Nilarm, j. Bah el Maref. Strab. 17, 786, δ., Ptol. 4, 7, 24, Iub. Maur. b. Plin. 5, 10.

Ἀσσοτάπος, ποῦ (Ios. 2, 10, 2, Strab. 16, 771), u. ποδος (Ptol. 4, 7, 31. 34, Strab. 17, 821), ὁ ποταμός, ägypt. Wort, welches nach Diod. 1, 37 Finsterbedes, ἐκ τοῦ σκοπέως ἔδωρ bedeutet, ein Nilarm, j. Bah el Maref. Strab. 17, 786, δ., Ptol. 4, 7, 24, Iub. Maur. b. Plin. 5, 10.

Suid.), 1) syrisch-äthiopische Gottheit, ἡ μεγάλη, Ἄ. des Uranus od. Gem. des Malmandrus, Königs von Byblos, mit der griech. Aphrodite verglichen od. als Ἀθηναίς od. Σεληναίη u. als Schwester der Europa bezeichnet. Plut. Is. et Os. 15, Luc. de dea Syr. 4, Achill. Tat. 1, 1, Phil. Bybl. fr. 1, 19—24. 3) Ir Tempel von Tyrus. Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18, vgl. mit arch. 8, 5, 8. 2) Ἀστάρτη ἡ Ἀστάρτης νῆσος, Insel im arabischen Meerbusen an der Küste von Aethiopien, Ptol. 4, 7, 36, Marc. b. St. B. Gew. Ἄσταρταίος ἡ Ἀσταρτίτης, St. B. 3) St. in Syrien, das spätere Philabelphia, St. B. s. Φιλὰδελφεία.

Ἄσταρτος, m. R. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Ἀσταράνα, St. in Aetia, Ptol. 6, 17, 8.

Ἀστασόβας, α, δ, = Ἀσιόπου, w. f., Strab. 17, 786, vgl. mit 822 u. 16, 771.

Ἀστάσπη, m. Berfer, Aesch. Pers. 22.

Ἀσταύδα, f. St. in Aetia, Ptol. 6, 17, 6.

Ἀσταννή, f. b. Ptol. 5, 13, 13 Ἀσταννίτης, Landschaft zwischen Parthien, Hyrcanien u. Aetia, Isid. Char. mans. Parth. arg. u. 11.

Ἀσταφίον, f. *Rostfischen, serva, Plaut. Trucul.

Ἀσταύων, m. Aehrenfeld, ein Bauer, Theopbyl. ep. 23.

Ἀστέας, m. 1) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36. 2) griech. Vasenmaler, Millin peint. des vases T. 1, tab. 10. Aehnl.:

Ἀστέας, m. Wittig, ath. Mythen Ol. 101, 4, D. Sic. 15, 48, Marm. Par., Dem. 49, 22—62. 59, 35 u. ff., Paus. 7, 25, 4, 9, 1, 8.

Ἀστέκρος, m. Flügel d. i. rohet, unerträglichster Mensch, Mannsh., Inscr. 227.

Ἀστέλεβη, f. *Ledert, St. in Lybien, Xanth. b. St. B. Gew. Ἀστέλεβαίος, St. B. Aehnl.:

Ἀστέλεφος, m. Haut b (f. Hesych. ἀστέλεφος u. vgl. Lob. path. 293), Rüstensch. in Stolis, Arr. per. 11, 5.

Ἀστερία, ion. u. ep. ἠ (Hes. th. 409, doch auch Heges. in B. A. 377, 25 u. Apost. 2, 20), f. *Stern = Hll., wie abb. Sonnenhll., 1) T. des Rhos, Schwester der Leto, Hes. a. a. D., Apd. 1, 2, 2, Ἀστ. νόμω, Nonn. 2, 125, 23, 236, 33, 337. Sie wurde in eine Insel (Delos) verwandelt, Nonn. 42, 410, Eudox. f. Ath. 9, 392, d, H. 2) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Atlas, Hyg. f. 250 (wo aber Asteroppe zu lesen ist). 4) T. des Alcymeneus, Heges. u. Apost. a. a. D. 5) T. des Koronus, M. des Zemon, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139. 6) T. des Hydas, M. des Hydissus, Apoll. Aphr. b. St. B. s. Ἰδισός. 7) eine Amazone. D. Sic. 4, 16. 8) eine Salaminierin, Plut. Cim. 4. 9) Gattin des Pfauers Jilus, Ioann. Antioch. fr. 214 (ed. Mill. IV, 620). 10) (Sternau), erdichtete Insel = Ἀστερίς, w. f., Strab. 1, 59. 10, 456. 11) älterer Name der Insel Delos (weil sie ἀστὴρ ἴση Callim. Del. 38), Callim. Del. 197—316, Apd. 1, 4, 1 (der sie πόλις nennt), Meener. b. Ant. Lib. 35, 1, St. B. s. Ἀίλος, Plin. 12, 22, Hesych., N. 12) früherer Name von Kreta, Hesych. 13) St. in Lybien, nach Eust. Hom. 332, 19 in Syrien, welche auch Ἀστερίς hieß. Gew. Ἀστεριώτης u. Ἀστέριος, St. B.

Ἀστερίας, ov, m. Sterne, alter Heros, St. B. s. Λάϊων u. Ἀστερίων. (Auch Name eines Vogels, Ael. n. an. 5, 36.)

Ἀστερίος, Sternauer, 1) die ersten Bewohner von Tenedos, Hesych. 2) älterer Name der Kolfzier, Nonn. 13, 249.

Ἄστέριον, (τό), Sternberg (St. B.: οὗ ἐρ' ὑψηλοῦ ὄρους κειμένη τοῖς πόρρωθεν ὡς ἀστὴρ φαίνεται), 1) Ort bei Magnesia in Thessalien, II. 2, 735, Strab. 9, 438 u. ff. Gew. Ἀστεριώτης u. Ἀστεριεύς, fem. Ἀστερίς, St. B. 2) Ort in Tenedos, Plut. Pyth. or. 12. 3) früherer Name des Githäron, Leo Byz. b. Plut. flav. 2, 2 (wo auch die Veranlassung zu diesem Namen angegeben ist).

Ἀστερίος, ov, ep. (Nonn. 37, 749) auch oio, m. Sterne, *Sternig, 1) der eigentliche Name des Minotaurus, Apd. 3, 1, 4. 2) E. des Teftamos, B. des Minos, Herrscher von Kreta, D. Sic. 4, 60, f. Ἀστεριών. — nach Ascl. b. Apd. 3, 1, 2 B. der Kreta. 3) E. des Hyparetes aus Pallene, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 176, Orph. Arg. 217. 4) E. des Neleus, Br. des Nestor, Apd. 1, 9, 9, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 156, St. B. s. Λάϊων. 5) Ἀστ. Δικταίος, E. des Minos, Anführer der Kreten, Nonn. 13, 223, 35, 385, 37, 82, 6. 6) E. des Kometes, Argonaut, Apd. 1, 9, 16, f. Ἀστεριών. 7) E. des Anar in Milet, nach welchem eine kleine Insel dort Ἀστεριών νῆσος hieß, Paus. 1, 35, 6, 7, 2, 5. 8) Wein. eines Rufinus, ep. ad. 724 (Anth. app. 313). 9) Ἄϊλος Ἀστ. Φορτίμος, röm. Consul 447 v. Chr. G. D. Sic. 12, 6. 10) Ort in der spätern Zeit, Fabric. bibl. gr. IX, 518. Vgl. noch Ἀστεριών.

Ἀστερίς, ἴδος, f. = Ἀστερία, 1) (erdichtete) Insel des ionischen Meeres zwischen Samos u. Ithaka, Od. 4, 846, vgl. mit Strab. 1, 59. 10, 456 u. ff. 2) St. in Lybien, St. B. s. Ἀστερία. Gew. Ἀστεριτής, f. St. B. s. Πάστεις.

Ἀστεριών, ωνος, m. = Ἀστέριος, 1) E. des Teftamos, R. von Kreta, Apd. 3, 1, 2, Schol. II. 12, 292. 2) E. des Kometes, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 35, Orph. Arg. 164, Paus. 5, 17, 9. 3) E. des Minos, Paus. 1, 31, 1. — Ἀστ. Δικταίος, Beherrscher vom korybantischen Sta, Nonn. 1, 354, 2, 695, 6, 66. — Anderer, 47, 493. 4) E. eines Aeschylus, Bildbauer, Paus. 6, 3, 1. 5) Sternbach, Fluß u. Flußgott in Argolis, B. von Euböa, Prospynne u. Akraa, Paus. 2, 15, 5, 17. 1—2. — Ebenso hieß eine dort wachsende Pflanze, Paus. 2, 17, 2.

Ἀστερόδεια, b. Paus. 5, 1, 4 -δία, f. *Sternhilde, 1) T. des Deianus u. der Tethys, M. des Pythios, Ap. Rh. 3, 242 u. Schol. dazu. 2) T. des Deionens, M. des Krifos, Schol. II. 2, 52. 3) Ἀστερόπεια. 3) Gattin des Entymion, Paus. a. a. D. E. Ἀστερωδία.

Ἀστεροπαίος, ov, m. Bliß, Pädner, E. des Pelagon, Enkel des Arios, II. 12, 102. 21, 140, 6, Qu. Sm. 3, 609, 6, Nonn. 22, 382, Strab. 7, 331, fr. 38. 39, Luc. adv. ind. 7, Liban. v. Dem. — Fem. dazu:

Ἀστερόπεια, f. 1) T. des Deion in Pholis, Schwester des Kephalus, Apd. 1, 9, 4. E. Ἀστερόδεια. 2) T. des Pelias, Paus. 8, 11. 3. Aehnl.:

Ἀστερόπη, f. 1) T. des Deanos, f. Ἀστερόδεια, St. B. s. Ἀκρύγαντος. 2) T. der Kirke u. des Hyperion, Orph. Arg. 1222. 3) T. des Kreten, Gem. des Nestos, Apd. 3, 12, 5. 4) T. des Kephelus, Apost. 14, 38, Suid. s. πλόκιον.

Ἀστερονάγος, Sternberg, 1) Berg in Kreta, St. B. 2) Σινδίκη Ἀστ., f. St. am Kaulafus, Kolonie der Kreten. Gew. Ἀστερονουάγος, Ἀστερονουίος u. Ἀστερονόσιος, St. B. — Nach Eust. Hom. 332, 20 St. am indischen Kaulafus. 3) St. der Doer in Arabien, D. Sic. 5, 44.

Ἀστερόδω, f., f. Ἀστερόδεια, Mutter der Penelope, Pherec. in Schol. Od. 15, 16.

Ἀστερωπός, m. Blüß, od. Fleckig, Fleck, f. Hesych., Mannsn., Plut. Cleom. 10.

Ἀστη, f. ähnl. Aefel, Graun., Welcker syll. n. 69.

Ἀστήρ, ἔρος, als voc. Ἀστήρ (Plat. ep. VII, 669), m. Stern, (f. d. Wortspiel Plat. ep. a. a. D. u. VII, 670), 1) ein Gigant, Arist. in Aristid. schol. 105 ed. Fromm. 2) ein Spartaner, Her. 5, 63. 3) ein Dämon od. nach Luc. hist. 38 Amphipolitener, der Philipp mit seinem Besel traf, Plut. parall. 8, Themist. or. 23, p. 284, Luc. a. a. D. 4) Mannsn., Plat. in Anth. a. a. D. (Auch Name eines Fisches, Plut. sol. an. 27, einer Blume, Ath. 15, 684, d. eines Steins, Hermes. b. Plut. flav. 12, 4.)

Ἀστῆς, ov, m. Hüß von Peufelocis, Arr. An. 4, 22, 8.

Ἀστιβάρας, α, b. Alex. Polyh. fr. 24 (ed. Müll. III, 229) -ης, ov, m. St. der Weber, D. Sic. 2, 34, Nic. Dam. fr. 12 (ed. Müll. III, 364).

Ἀσπιγγοί, (oi), Volk der Vandalen, D. Cass. 71, 12, Petr. Patr. fr. 7 (ed. Müll. IV, 186).

Ἀστιγίς, St. in Bätica, j. Alhama, Strab. 3, 141.

Ἀστική ἢ Ἠράκη, b. Ptol. 3, 11, 10 ἢ Ἀστ. στρατηγία, Burgau, Landschaft am Hüms in Thracien, Scymn. 729, Plin. 4, 18, St. B. s. Ἀσταί, w. f.

Ἀστικός, m. Burghaus, Macedonien aus Philippi. Phleg. Trall. fr. 29, ed. Müll. III, 609.

Ἀστίνος, m. (Καστίνος = ἀστικός, s. Lob. path. 340). Burg, Curt. 8 od. Keil Inscr. boeot. II, 13, von Keil bezweifelt ebend. 10, der Καστίνος von Ἀστίνος vermulhet.

Ἀστιάτης, f. Name einer thessalischen Trietarchie, Et. M. 754, richtiger Ἐστιάτης, w. f.

Ἀστιάκη, f. (?) Schwester des Titan u. Zepetisches, Beros. Chald. b. Mos. Choren. h. Arm. 1, 5.

Ἀστιά, Flecken der Sachastia in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 11.

Ἀστοδάμας, = Ἀσινδάμας, w. f., R. Rochette l. à M. Schom p. 67.

Ἀστόλπας, ó, Zberer, D. Sic. 33, 10.

Ἀστόμαχος, m. Wiburg d. b. ein Kämyfer der Burg, Theßaler, Inscr. Crannon. b. Lenke T. III, n. 150. Dav. Ἀστομαχείου, Inscr. Leake n. 149, f. Ahr. Dial. II, 530 u. 531.

Ἀστομοί, oi, Stumme, eigl. Mundlose, fabelhaftes indisches Volk, Megasth. b. Strab. 2, 70, 15, 711, Plut. fac. lun. 24, Plin. 7, 2, 18.

Ἀστοζένος, m. *Burgauß, Delphier, Inscr. 1710, b; Curt. A. D. 7. 8. 25.

Ἀστούα, Ort bei den Varincern (in Mecklenburg), Ptol. 2, 11, 27.

Ἀστούρα, f. spanische Landschaft, j. Asurien, Ptol. 2, 6, 28. Die Gw. (oi) Ἀστούρες, Strab. 3, 152, 155, f. Ἀστούρες. Ihre Hauptstadt Ἀστούρικα Ἀγούστα, j. Astorga, Ptol. 2, 6, 28. Ein anderer Ort daselbst Ἀστούριον (Ἀστούριον). Ἰσίδος, Ptol. 2, 6, 28.

Ἀστορικανοί, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 17.

Ἀστρα, Sterne, Sternhilde, 1) n. pl. die Gestirne, Söhne der Cos u. des Asträos, Apd. I, 2, 4. 2) f. eine Hetäre in Athen, Gorg. Ath. b. Ath. 13, 583, c.

Ἀστράβακος, ov, m. Sattler d. i. hier: auf einem Maulthiersattel reitend (f. die Anspielung auf ὄνομορρός, Her. 6, 68), S. des Trbos, Herod in Sparta, Her. 6, 69, Paus. 3, 16, 6, 9.

Ἀστράβας, m. *Sadelu, Da bei Delphi, Inscr. 1711. Rehal.:

Ἀστράβη, f. Sattel, früherer Name der Insel Kafos, St. B. s. Κάσος.

Ἀστράγαλος, m. Knochel (*Würfel), Bildgießer, f. Bösch C. I. p. 42, a. (Ueberh. Mannsn. auf Amphorenheften u. Steininschr. K.)

Ἀστραγόν, n. *Grabauß, eigl. ungedrümmt, Gsell in Kurien, Liv. 33, 18.

Ἀστραυς, εντος, voc. Ἀστράυεις (Nonn. 14, 310), m. Sterne (*Sternig), Indier, Nonn. 14, 305. — 29, 257, d. S. Ἀστράυος.

Ἀστραία, ep. (Nonn. 6, 102), -αίη, f. 1) Sternhilde, L. des Zeus od. Asträos u. der Themis od. Cos, welche unter die Gestirne verlegt das Sternbild der Jungfrau bildet, Arat. phaen. 96 u. ff., Eratosth. cat. 9, Hyg. p. astr. 2, 25, Ov. met. 1, 150. 2) Amme der Heroe, Nonn. 41, 214, 6, 102. 3) Sternhausen, St. in Ilyrien, Adr. b. St. B.

Ἀστραίοισιοι (?), Verbündete Athens, Meier ind. schol. 1851, n. 1.

Ἀστραίων, n. Sternbach, St. in Macedonien am obern Theile des Asträos, j. Στοιμίδα, Liv. 40, 24, f. Ἀστραίων.

Ἀστραίος, ov, gen. ep. auch οιο (Nonn. 6, 15, d.), m. Sternhauser, 1) S. des Krios, Gem. der Cos, R. der Winde, Hes. th. 376, Nonn. 2, 572, 6, 30, d., Apd. 1, 2, 2. Ioann. Antioch. fr. 1 (wo im Cod. falsch Ἀστρέου steht). 2) S. des Poseidon, Plut. flav. 21, 1. 3) S. des Sitenus, Nonn. 14, 99, 29, 260. 4) ein Indier, S. des Wronus, f. Ἀστράυεις, Nonn. 26, 20. 5) einer, den Ceryalus tödtet, Qu. Sm. 8, 307. 6) Eclate (?) des Pythagor. Mnesarchus, Porph. v. Pyth. 80, Ant. Diogen. erot. 4. 7) (Sternbach), St. in Macedonien (?), Ael. n. an. 15, 1. 8) St. in Mythen, der spät. Kaiser, Plut. flav. 21, 1.

Ἀστραλλαν τὸν Ἠράκη (Sternheim?), Hesych.

Ἀστράμψυχος, m. (Hartmut?), 1) Schriftf. über Auslegung der Träume u. über die Heilung der Gel., Suid., f. Fabr. bibl. gr. IV, 152, v. 265. 2) Ἀστράμψυχοι, persische Magier, D. L. proem. 2 (v. l. Ἀστράμψυχοι).

Ἀστράπτων, m. *Wißer, Mannsn., Orelli 1515. K.

Ἀστρασοός, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

Ἀστρατεία, f. Herifwind, Wein der Artemis in Lakonien, weil sie den Heereszug der Amazonen geleitet hatte, Paus. 3, 25, 3.

Ἀστρέως, m. Sterne, Mannsn., Ov. met. 5, 144. K.

Ἀστρίς, ἴδος, f. Sternhilde, L. des Helios, Nonn. 17, 282, 26, 353, d.

Ἀστροάρχη, f. Sternwaldin, phönizische Benennung der Eclate, = Ἀσάραη, Herdn. 5, 6, 4.

Ἀστρον, n. Sternberg, 1) weiterer Name des Phoenicegebirges zwischen Arabien u. Cis, Schol. Ptol. 3, 16, 14. 2) St. in Aegia, Ptol. 3, 16, 11.

Ἀστρονόη, f. *Sternengeist, phönizische Göttin, Damase v. Isid. 302.

Ἀστρονομία, ἡ, Name eines dem Hesiod zugeschriebenen Gedichtes, Ath. 11, 491, c.

Ἀστροχίτων, ανος, voc. (Nonn. 40, 369, d.), ἴτων, m. *Sternungürteter (ἐννύχοι γὰρ οἰωνῶν ἀστερόντες ἐπαυλάουσι χιτῶνες, Nonn. 40, 408) als θεός Τύρον πολιοῦχος, Nonn. 40, 579, = Velus, Ammon, Apis, Kronos, Zeus, ebend. 392, od. Πρακλής, 577, d.

Ἀστρόχονδα, ὁ, (d. l.), Ort in der großen Syrie, j. Chibab, An. st. mar. magn. 76, 77.

Ἀστράβα, dat. *ασί*, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 8.

Ἄστυ, n. Oberstadt, Burg, 1) Flecken in Aegypten bei Canopus. Gw. Ἀστρός, ἦ, St. B. 2) Name für Athen, Plut. Thes. 24, St. B. s. *Ἀλεξάνδρεια*. 3) Name von Rom, Ptol. 3, 1, 61.

Ἀστυάγης, (ὁ), Beros. b. Euseh. Arm. 19 schreibt Asdahages, gen. ion. *εω*, Her. 4, 46—130, ὅ, einmal auch Nic. Dam. fr. 66, sonst hat Nic. Dam. ebend. meist *ου*, (einmal *ους*), ebenso haben *ου* Strab. 11, 524, Plut. mul. virt. 8, dagegen D. Sic. 2, 32, 9, 32, Dio Chrys. or. 64, p. 592, Din. b. Ath. 14, 633, c *ους*, dat. b. Her. 4, 74—129, ὅ, *εἶ*, aber b. Arist. polit. 5, 8, 15 u. Nic. Dam. fr. 66, ὅ, *γ*, acc. b. Her. 4, 107, 130 *η*, ebenso Syncell. 205, d, dagegen *ην* D. Hal. de vi Dem. 41, D. Sic. 2, 34, Strab. 15, 730, Paus. 5, 10, 3, Din. b. Ath. 14, 633, c, Nic. Dam. fr. 66, St. B. s. *Ἰασσαργάδα*, voc. ὅ *Ἀστυάγη*, Nic. Dam. fr. 66 (ed. Müll. III, 404). 1) Ἐ. des Sgarates, mütterlicher Großvater des Cyrus, K. von Medien, Her. 4, 46—130, ὅ, Scymn. 749, *ἄ*, f. die angef. Stellen. 2) B. des Varius, Ios. 10, 11, 4. 3) = Varius, Syncell. 205, d., = Sgarates, Satrap von Medien, Beros. a. a. D. 4) Genosse des Plineus, Ov. met. 5, 200 u. ff. 5) ein Grammatiker, Suid., Eudoc. 64.

Ἀστυάγυα, f. *Burgweg, ähnl. Stadthagen, *Ἐ* des Hypseus, Frau des Periphas, D. Sic. 4, 69.

Ἀστυάλο, m. Seeburg, ein Troer, Il. 6, 29.

Ἀστυνάξ, *ακτος*, (ὁ), Waldenburg (s. Il. 6, 403, 22, 506 u. Plat. Cratyl. 392, b), 1) Ἐ. des Herkter, der später von den Griechen zum Thurme herabgestürzt wurde, außer Il. a. a. D. Qu. Sm. 13, 251, D. Chrys. or. 11, p. 193, Ath. 2, 66, a, Luc. sac. 6, vgl. mit Luc. salt. 76, u. mit Anspielung auf jenes Unglück Anth. XII, 11. Dav. Adj. Ἀστυνάκτειος, Suid., dab. Ἀστυνακτεῖον *δυσμορέη*, Leon. Al. 29 (ix, 351). 2) Ἐ. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 3) Urfadler, Paus. 8, 38, 5. 4) B. des Philosophen Ephen, D. L. 5, 4, n. 1, u. Bruder desselben, 5, 4, 9. 5) Milesier, Schol. Theoc. 4, 34. — Baskfisch, Ath. 10, 413, a, wo *Ἄ* *Ἀστυδάμας*, w. f., lesen. 6) Athener, Meier ind. schol. 1851, n. 59. (Auch Name eines Fisches, Hesych.) Fem. dazu:

Ἀστυνάσσα, f. Dienerin der Helena, Suid., Hesych. Bgl. Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. p. 149, 28.

Ἀστυβίης, *ου*, m. Burghart, Ἐ. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Ἀστυβεία, f. Mutter des Telepolemos, Pherec. in Schol. Pind. Ol. 7, 42. Fem. zu:

Ἀστυβέης, m. Adalburg, Athener, Ephem. archacol. 725. K.

Ἀστυγίης, m. *Wiberburg, d. b. bei d. Burg, Ἐ. des Argäus, Br. der Aspasia, Anton. Lib. 13.

Ἀστυγόνο, m. Adalburg, Ἐ. des Priamus, Apd. 3, 12, 5.

Ἀστυδάμας, *ακτος*, ὁ, f. Ἀστυδάμεια, 1) Skydener, Gaetl. 7 (VII, 275). 2) Athener, a) Ἐ. des Morimus, Tragödiendichter, Arist. poet. 1, D. Sic. 14, 43, Plut. glor. Ath. 7, D. L. 2, 5, n. 23, Marm. Par. s. Ol. 101, 4, Ath. 1, 40, b, ὅ, Suid., *Ἄ* Weil er sich auf seine Ehrenkathede selbst das Epigramm (Apost. 15, 36, ed. Anth. ap. 15) setzte, hieß es sprichw. von Leuten, die sich selbst loben, nach einem Verse des Philemon (*σαυτήν ἰπώνεις, ὥσπερ Ἀστυδάμας, γύναι, f. Zenob. 5, 100, Ἄ*) nun *σαυτὸν ἰπώνεις, ὥσπερ Ἀστυ-*

δάμας, ποτέ, Apost. 15, 36. Ἐ. Liban. ep. 45 u. Schol. zu Liban. ep. 943, Eust. Il. 1, 396, 7, 75, ὅ, Ath. 1, 33, f., Suid. b) Ἐ. des Vorigen, gleichfalls Tragödiendichter, Suid. c) ein Anderer, Meier ind. schol. 1851, n. 59. 3) Milesier, f. Ἀστυνάξ; vgl. Eust. II. 23, 91. 4) B. der Antibia, Hesiod. in Schol. II. 19, 16. Fem. dazu:

Ἀστυδάμεια, *ας*, f., abt. Frauenn. Sieburg, 1) *Ἐ*. des Amyntor, Mutter des Telepolemos, Pind. Ol. 7, 43 u. Schol., Apd. 2, 7, 8. Ἐ. Ἀστυδέμεια. 2) Gem. des Mästus, Apd. 3, 13, 3, 7. Hesych. 3) *Ἐ*. des Peleus od. Pelops, Mutter des Amphitrion, Apd. 2, 4, 5, Schol. II. 19, 116. 4) *Ἐ*. des Armenios, D. Sic. 4, 37. 5) *Ἐ*. des Phorbos, Gem. des Glanton od. Kaufon, Ael. v. h. l. 24, Ath. 10, 412, a.

Ἀστυγίος, m. = Ἀστυγίης, Ctesias (36, a. 10).

Ἀστυκλής, *εὐος*, m. Ruburg, abt. Huotvirc, Lokter, B. eines Guthymus, Paus. 6, 6, 4.

Ἀστυκος, ὁ-*ποταμός*, Wurbach, Nebenfl. des Argus in Böonien, j. Traonisa, Polyasen. 4, 12, 2.

Ἀστυκράτεια, f. 1) *Ἐ*. der Liebe, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162, Apd. 3, 5, 6. 2) *Ἐ*. des Polyides, ihr Grab zu Megara, Paus. 1, 43, 5. 3) *Ἐ*. des Aeolus u. der Telepora, Apost. 1, 83. Fem. zu:

Ἀστυκράτης, m. Burghardt i. i. mächtig in der Burg (Stadt), Spartaner, Paus. 10, 9, 9. — Inscr. 1538 aus dem Peloponnes.

Ἀστυκρατίδας, m. Burkert, Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v.

Ἀστυκρών, *οντος*, m. Waldenburg, Mannen-, Heges. f. Ath. 7, 289, c. — D. L. 5, 2, n. 13.

Ἀστυλλος, m. Würgel, 1) Syrakuser, Olympionik, D. Hal. 8, 77. 2) Krotoniate, Olympionik, Schol. Plat. legg. 8, 839, c. Ἐ. Ἀστυλλος.

Ἀστυλος, m. (bei D. Hal. 8, 77 Ἀστυλος betont, *ἄλ*, f. Lob. path. 122, n. 5), Würgel, 1) Heerführer der Arkadier, Din. 1, 20. 2) Krotoniate, Olympionik Ol. 73, 1, Plat. legg. 8, 840, a, u. Schol. das. (welche Ἀστυλλος haben), D. Hal. 8, 1, Paus. 6, 13, 1, Simon. b. Apost. 14, 18. 3) Syrakuser, Olympionik, D. Sic. 11, 1, f. Ἀστυλλος. 4) Pythagoreer aus Metapont, Iambli. v. Pyth. 36. 5) ein Centaur, Ov. met. 12, 308. 6) Anderer, Long. past. 4, 10.

Ἀστυραχος, m. Wüburg (abt. Frauenn. Wüburg), Plataer, Ἐ. des Asopolans, Thuc. 3, 52.

Ἀστυμέδουσα, f. *Ἐ*. des Ethencus, zweite Frau des Demipus, Schol. II. 4, 372 (376), Pherec. in Schol. zu Eur. Phoen. 55 u. Eust. p. 369, 40. K. Fem. zu:

Ἀστυμέδων, m. Wardenburg, Athener, Ross Dem. Att. 5. Dav.

Ἀστυμεδόντιος, gen. *ου*, patron. Name a) des Koroner Hippotion, Keil Inscr. boeot. x, 3. b) auf einer Inschr. v. Ptoon, Ulrichs p. 247, wo Abr. Dial. II. 518 lieber Ἀστυμεδόντιος lesen will.

Ἀστυμήδης, acc. *ην*, m. Ratburg, abt. Frauenn. Ratverga, 1) Rhodier, Pol. 27, 6, 33, 14, ὅ, D. Sic. 31, 5. — *οἱ περὶ τὸν Ἀστυμήδην*, Pol. 30, 4, 19, 31, 6. 2) Mannen-, Inscr. 2406. — Thierisch Par. Inschr. 29 hat ein Ἀστυμήδ *[οντος]*.

Ἀστυνός, Suid., f. Ἀστυνός.

Ἀστυνόμεια, f. *Burg hilt wie Landhilt, Dienerin der Harmonia, Nonn. 41, 291. Nehnl.:

Ἀστυνόμη, f. 1) die Tochter des Chryses, *Χρυσηῖς*, Schol. II. 1, 392, Hesych. 2) *Ἐ*. des Kalydon, Plut. flux. 22, 4. 3) *Ἐ*. des Talans, Schweser des Alkiba-

flus, Hyg. sub. 70. 4) Fraucenn, Arithm. probl. 13 (XIV, 119).

Ἀστώνομος, m. Wurgwart, 1) S. des Priamus, Hyg. f. 90. 113. 2) Athener, ἔξ Ὀίου, Curt. Inscr. att. 7, Ross. Dem. Att. 18. 3) Ἐπιδήμιος, über Cypern, St. B. s. Κύπρος, Plin. 5, 31, 35. 4) Anderer, Inscr. 2562.

Ἀστώνοος, m. Williburg, ahd. Willibirg, 1) S. des Pfaffen, B. des Eusebios, Apd. 3, 14, 3. 2) ein Führer der Troer, Il. 5, 144. 3) S. des Protiaon, ein Troer, Il. 15, 455; Paus. 10, 26, 4.

Ἀστόβιος, m. Lubegast, ahd. Ludegast, Mannsname, Inscr. 1322.

Ἀστούχεια, f. Warburg, 1) T. des Phylas von Ephyrus, M. des Hieronimus, Il. 2, 658, f. Ἀστιάμεια. 2) ὄνομα πόλεως, Suid. Aehnl.:

Ἀστούχη, f. 1) T. des Astor, M. des Kalaphus u. Nalmenus, Il. 2, 513, Paus. 9, 37, 7, Schol. Pind. Ol. 7, 42. 2) T. des Phylas, M. des Hieronimus, Apd. 2, 7, 6, St. B. s. Ἐγύρα. S. Ἀστούχεια. 3) T. des Eimocis, Gattin des Erichthonius, Apd. 3, 12, 2. 4) T. des Laomedon, Gattin des Telephus, Apd. 3, 12, 3, Aeus. in Schol. Od. 11, 519, Dict. 2, 5, nach Qu. Sm. 6, 136 Schwester des Priamus. 5) T. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 6) Schwester Ngameunos, Gattin des Eteopyrus, Hyg. f. 117. 7) Andere. Metrod. ep. XIV, 116.

Ἀστούχος, (ὄ), Warburg, 1) S. des Aeolus, D. Sic. 5, 8. 2) Anaxar der Lucadämonier, Thuc. 8, 20—85, ὄ., Xen. Hell. 1, 1, 31, Plut. Alc. 25. 3) Athener, B. eines Kriton, Aeschin. 1, 31. S. Ἐαστούχος.

Ἀστυνάλαια, (ή), nach Lob. parall. 301 auch Ἀστυναλαία befeut, Altstadt (f. Et. M. s. v.), 1) T. des Phönix, M. des Antioch u. Eurypylos, Ap. Rh. 2, 869 n. Schol., Apd. 2, 7, 1, Paus. 7, 4, 1, Arist. in Schol. Ap. Rh. 1, 488 u. Tzetz. Lycophr. 488, St. B. s. v. 2) eine der Sporaden (od. Epelaten) mit einer Stadt gleiches Namens, f. Stampalia, Strab. 10, 488, Heges. b. Ath. 9, 400, d, Paus. 6, 9, 6, Seyl. 48 (wo die Schrift. Ἀστυνάλη), Seym. 551, Anon. st. mar. magn. 275, Ptol. 5, 2, 31, St. B. (der zwei Inseln ansieht), Eust. zu Dion. Per. 530. Gw. Ἀστυναλαίως, εἰς, Arist. b. Ael. n. an. 5, 8, Heges. b. Ath. a. a. D., D. L. 6, 4, n. 1, Paus. 6, 9, 6, Plut. Rom. 28. In Inscr. Ross II, n. 161 Ἀστυναλαίων, wie Arist. b. Ael. n. an. 5, 8, doch Inscr. 2488 Ἀστυναλαίων, nach St. B. auch Ἀστυναλαίτης. (Adj.) Ἀστυναλῆσιος, Ov. met. 7, 461. K.) 3) Hauptstadt von Attika, unweit Sunium, Strab. 9, 398, St. B. 4) Berggebirge Katiens unweit Rhodus, Strab. 14, 658. 5) alte Stadt auf See, Strab. 14, 657, St. B. 6) die eine Hälfte der Et. Samos, nach Polyæn. 1, 23, 2 die Metropolis von Samos, Themist. in Et. M. s. v., St. B. Dav.

Ἀστυναλαίως, ὄνομα κύριον, Suid. Im Plur. Ἀστυναλαίως, die alten Einwohner von Abdeien, Strab. 13, 601.

Ἀστυνύλος, m. *Wurgthor, wie Wurgthaus, ein Böotier, Il. 21, 209.

Ἄστρα, οὐ, (ρά), nach St. B. auch Ἄστυρον, Stadtcl. 1) κόμη. früher πολύληνη in Mythen zwischen Antandrus u. Adramyttium, Seyl. 98, Strab. 13, 606, 613, Paus. 4, 35, 10, Schol. Ptol. 5, 2, 5, mit einem Tempel der Artemis, die davon Ἀστυρηνή hieß, Xen. Hell. 4, 1, 41, Strab. a. a. D., St. B. Gw. Ἀστυρηνός, St. B. 2) Et. in Troas bei Abusos, Strab. 13, 591. 3) Et. in Phönizien, Antas gegenüber, wo die Athene

Ἄστυρος verehrt wurde, St. B., Münzen b. Mion. III, p. 429, Sestini p. 91, Eckhel d. num. II, p. 606. 4) Et. in Böotien (?), Char. b. St. B. 5) Et. in Kalium, Astura, j. torre d'Astura, wo Cicero ein Landgut hatte, Plut. Cic. 47 (Cic. ep. ad. div. 6, 19. Att. 12, 40, ὄ.).

Ἄστυρες, Astures, = Ἀστυρες, w. f., Strab. 3, 161. 162. 167, D. Cass. 51, 20. 53, 29. 54, 4. (Anton. Diog. erot. ὄ. ἐρωᾶται τοὺς Ἀστρούς.)

Ἄστυφιλῆς, m. Winneburg, f. b. Sighe, Delphier, Inscr. 1690.

Ἄστυφίλος, m. Winneburg b. i. Freund der Burg od. Stadt, wie Winnefeld, 1) Athener, a) Athen Ol. 90, 1, D. Sic. 12, 77, Ath. ὄ, 218, e. b) S. des Euthykates, über dessen Erbschaft Isae. or. 9 handelt. c) zwei Andere, Meier ind. schol. 1851, n. 59, Inscr. 89. 2) Possidionat, Plut. Cim. 18.

Ἄστυχαρίδης, m. *Stadtthofes, Mannen. auf einer kleinen Platte aus Cubda in der Ἀθηνά vom 10. Sept. 1860. K.

Ἄστων, ἄνος, m. Bürger, Krotoniate, Ephisst., Heracl. b. D. L. 8, 1, n. 5.

Ἄσβαρος, m. *Ungeil, Mannen. Lyfias schrieb einen Brief an ihn, Suid. s. Πάματα.

Ἄσβγκριτος, m. *Dhnegleichen, ein Gläubiger in Rom, N. T. Rom. 16, 14.

Ἄστυλα, (ρά), Freisädt, 1) Name der Goldgruben bei Philippi, App. b. civ. 4, 106. 2) Et. in Hispania, Ptol. 2, 4, 14.

Ἄστυλας θεός, f. Lex.

Ἄστυλος, m. Friedrich b. i. reich an Sicherheit, 1) Athener, Artj aus Steiria, Ross Dem. Att. 165. 2) Sklave bei Orelli n. 1531. S. auch Juvenal Sat. vi, v. 268. K.

Ἄστροι (?), = Ἀσσύριοι, Hesyeh.

Ἄσφος, ὄρος, Gebirge in Libyen, j. Dschebel Dschebit od. die südlichen Gerdohaberge, Ptol. 4, 5, 17.

Ἄσυχια, ὄβελ. = Ἡσυχία, Ruhe, personifizirt Pind. fr. 189.

Ἄσυχης, ιος, m. (ägypt. Asucha), R. von Megypten, Her. 2, 136, u. auf Stein.

Ἄσφαδικός, m. = Ἀσφοδικός, Theognost. p. 60. S. Lob. path. 325.

Ἄσφάλης, οὐς, m. Fels, Mannen. auf einer Minoischen Münze, Mion. S. III, 268.

Ἄσφαλιος, οὐ, der. w. m. Standfest, 1) Wein. des Posidon, Strab. 1, 57, Paus. 3, 11, 9. 7, 21, 7. Plut. Thes. 36. 2) Mannen., Inscr. 24 (wo Herm. Ἀσφαλιεῖ lesen will). S. Welcker Syll. 120 (22), Franz el. ep. p. 51.

Ἄσφαλιών, m. Sichter, 1) Diener des Menelaos, Od. 4, 216, Schol. Il. 2, 96. 2) Andere, Aieiphr. 3, 63. — Name eines Fischers, Theocr. 21, 26 (v. 1.).

Ἄσφαλίτις, ἡ — λίμνη, gen. ἰδός, acc. -τίτων (Ios. b. Iud. 1, 35, 5. 3, 10, 7. arch. 4, 5, 1), b. St. B. s. Ζάρα einmal auch ἡ Ἀσφ. θάλασσα, der Pershalsee, b. i. das tote Meer in Palästina, D. Sic. 19, 89, Ios. b. Iud. 4, 8, 4. arch. 9, 10, 1, Ptol. 5, 16, 3, St. B. s. Σάδομα.

Ἄσφαξ, m. Wolf in Cypern, St. B.

Ἄσφορ, ein See in Judäa, Ios. 13, 1, 2.

Ἀσφοδελός, λεμῖον, παράδεισος, Hesyeh, f. Od. 11, 539, 24, 13, ὄ., wo man ἀσφ. jetzt jetzt überall als Adj. nimmt, f. Lex.

Ἀσφοδελώδεις, pl. Ἀσφodelosesser, Volk in Libyen, D. Sic. 20, 57.

Ἀσφόδικος, m. = Ἀμφίδικος, also: Ἐρίχ (ewa = lex), Thebaner, Paus. 9, 18, 6. (v. l.)

Ἀσχάναζος, früherer Name der *Ρηγίνες*, von Ἀσχάναζος so benannt, Ios. 1, 6, 1.

Ἀσπιον, n. (= Ἀσπιον?), also Ἐπίουχ ἄδῃ wie *Γαίπιδι*, Et. in Ἀσχα. Ἐν. Ἀσχιεύς, St. B.

Ἀσχιολος, m. Κούβ d. i. curiosus, Athener, Inscr. 275.

Ἀσώ, f. Königin von Aethiopen, Plut. Is. et Os. 13. Ἐ. Ἀσσις.

Ἀσωνίδης, m. (Kränkel, f. Hesych. s. σῶν), Nauarch aus Aegina, Her. 7, 181. Schol. II. 24, 602 mit v. l. Ἀυτονίδης.

Ἀσπᾶ τὰ εἰρημένα, Morsstrich, Gegen am Asopus in Phthiotis, Strab. 9, 428.

Ἀσπῶτα, f. Morland, 1) alter Name für Sicyon, Moero b. Ath. 11, 491, e. gew. ἡ Ἀσπῶτα χώρα, eine Landschaft in Sicyon am Asopus, Strab. 8, 382, 9, 408. 2) Ἀσπῶτα γῆ, = Böotien, Eur. Suppl. 571.

Ἀσπῶτις, ἄδος, f. Asopostädter, f. Ἀσπῶτις, Plut. Sol. 9 orac. — Ἀσπῶτιδες χώραι, Eur. H. f. 785.

Ἀσπῶτιοι, oi, die Morländer d. i. Bewohner der Gegend am Asopus in Böotien, Her. 9, 15.

Ἀσπῶτιον, n. Mör d. i. Hefe, Grundsuppe, Ort in Athen, Hesych. (Ἄ. ἀσπῶτιον.)

Ἀσῶπιος, m. Mosen, 1) Adj. Ἀσ. ὄδωρ = Ἀσῶπιος, Pind. Nem. 3, 6. II) Subst., 1) Athener, a) V. des Phormion, Thuc. 1, 64. b) Ἐ. des Phormion, Thuc. 3, 7. 2) Mannsn. auf einer Münze aus Parium, Mion. S. v. 391.

Ἀσῶπις, ἰδος, f. Asopostädter, Note, 1) Wein. a) von Theben u. Aegina, Pind. I. 7 (8), 39, Theben, Strab. 8, 387. b) Aegina, Nonn. 13, 202, Seyman. 555. c) der Antiope. Ap. Rh. 1, 735. d) von Kerkyra, Ap. Rh. 4, 666. e) von Sinope, Plut. Luc. 23. f) der Deroc, Her. 9, 51. 2) eine Tochter des Asopus, D. Sic. 4, 72. 3) T. des Theopros, Apd. 2, 7, 8, nach Hellan. b. St. B. s. Φαίαξ Mutter der Kerkyra. 4) eine Phyle in Milet, Inscr. 2855. K. 5) eine Quelle, Onest. ep. ix, 225.

Ἀσῶπιχος, ov, böol. ω, m. Mörhlen, 1) Vödiot, a) Orkomentar, Pind. Ol. 14 Ueberschr. u. 25. b) Riebling des Examintodas, Plut. Amat. 17, 15, Ath. 13, 605. a. c) Lebadet, Inscr. 1575. 2) Athener, V. des Phormion, Paus. 1, 23, 10. 10, 11, 6, vgl. Ἀσῶπιος.

Ἀσῶπῶδωρος, ov, m. Asopusgäbe, 1) Vödiot, a) Thebaner, Ἐ. des Timander, Her. 9, 69. — Sieger in den istsmischen Spielen, Pind. I. 1, 50. b) Patron. Ἀσῶπῶδωρος, von einem Gopier Klion, Inscr. 1574. 2) Pfliafiet, Dichter, Ath. 10, 445, b. 14, 631, f. 639, a. 3) Athener, a) einer, gegen welchen Lyfias eine Rede schrieb, Harp., f. Bait. Saupp. or. fr. II, 181. b) Bruder des Didymachus, Suid., Schol. Ar. Av. 17. 4) Delphier, Inscr. 1692.

Ἀσῶποκλῆς, εἶος, m. Asopostädter, Athener, Ross Dem. Att. 14. — (Sydathendär, Ephem. archaeol. 706. K.)

Ἀσῶπῶλαος, m. Asopusheim, Platäer, V. des Nihymachus, Thuc. 3, 52.

Ἀσῶπῶς, (ἄσ), gen. οὔ, ep. (Od. 11, 260, Ἄ.), meist οἶο, (δ, mit u. ohne ποταμός, stets bei Her. 6, 108, 7, 199, 6, u. in att. Prosa Thuc. 2, 5, Plat. Criti. 110, e, Dem. 59, 99, ebenso bei Plut. Arist. 11. 15 u. D. Sic. 11, 30, Apd. 3, 12, 6, Ἄ.), Mofsbach (f. Et. M. u. vgl. II. 4, 383, Paus. 5, 14, 3). 1) Ἐ. des Kleon u. der Theby, Od. 11, 260, D. Sic. 4, 72, Nonn. 23,

289, od. des Poseidon u. der Pero od. Eurynome, Apd. 3, 12, 6, v. l. Kleusa, Paus. 2, 12, 4, V. der Sinope, Ap. Rh. 2, 949, Arist. in Schol. Ap. Rhod. 2, 946, der Aegina, Her. 5, 80, Eur. I. A. 697, Ἄ., der Thebe, Her. 5, 80, Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6, 8, der Deroc, Her. 9, 51, Paus. 9, 4, 4, der Antiope, Paus. 1, 6, 1, der Tanagra, Corin. b. Paus. 9, 20, 1, der Kerkyra, Paus. 5, 22, 6, 2, 5, 2, der Thebyria, Paus. 9, 26, 6, der Kleone, Paus. 2, 15, 1, der Garpina, St. B. s. Ἀσπινα, Paus. 5, 22, 6, der Nemea, Paus. 5, 22, 6, der Salamis, Paus. 1, 35, 2, der Thebe, St. B. s. Θεσβη, der Kemebe, St. B. s. Χαλιζίς, der Euböa, Schol. II. 2, 535, der Ptenne, Schol. II. 2, 517, der Peirene, Asopis, Druia u. Chalkis, sowie des Pelasgos u. Zämenos, D. Sic. 4, 72. Nach Paus. 9, 1, 2 war er König von Platäa, nach D. Sic. 4, 72 wohnte er in Phlius, wie ihn die Pfliafiet auch auf Standbildern abgebildet hatten, Paus. 5, 22, 6. 2) Ἄ. in Böotien (Platäa, Attika), j. Asopo, II. 10, 287, f. Hlade. 3) Ἄ. im Peloponnes (Phlone, Sicyon, Kerinth), j. Vassilios, Strab. 8, 382, 9, 408, Ael. v. h. 2, 33, Ptol. 3, 16, 3, Paus. 2, 5, 2. 15, 1, δ. 4) Fluss in Phthiotis, Her. 7, 200, Strab. 8, 382, 9, 408, f. 5) Ἄ. auf Paros, Strab. 8, 382. 6) Ἄ. in Aegina, Pind. Nem. 3, ?) 7) Ἄ. in Phrygien, Plin. 5, 29. 8) Ἐ. am istsmischen Meerbusen, j. Geyo, Strab. 8, 364, Ptol. 3, 16, 9, Paus. 3, 21, 7, 22, 9.

Ἀσῶπῶ, f. Mörorgart, nach Epicharmus eine von den 7 Mufen, Tzetz. zu Hes. op. 1, Eudoc. 294, Cram. An. Ox. IV, 425.

Ἀσῶρος, Ἐ. in Chanaan, Ios. 5, 1, 8, 6, 1.

Ἀσῶφῶν, Ἐ. am Jordan, Ios. 13, 12, 5.

Ἀσῶχατος, m. Ἄ. von Aegypten, Ios. b. Ind. 6, 10. Suid.

Ἀσῶχῆ, ὄνομα πόλεως, Suid. Wahrscheinl. gleich d. Hlden.

Ἀσῶχίς, εἶος, f., Suid. Ἀσῶχίη, 1) Ἐ. in Galiläa, Ios. arch. 13, 12, 4. b. Ind. 1, 4, 2. vit. 41. 68. 2) Ἀσῶχίς, ἔνομα χιρίου, Suid.

Ἀταβυρία, alter Name von Rhodus, Hesych., Plin. 5, 36. Ἐ. das Hlade.

Ἀταβύριον, (τό), b. St. B. s. Κορηνία, τὰ Ἀταβύρια ὄρη, Rhian. b. St. B. u. Zen. Rhod. b. D. Sic. 5, 59 Ἀτάβυρον, b. Strab. 10, 454. 14. 655 Ἀτάβυρις, ἰος, (ό), Schadeh aufen, βέριον nach Hesych. = οἰκημα u. Ἀταβ. nach Hesych. Ἐνὰ θηρία σινάγονται, also ähnl. Schadeh aber bergen, doch wahrsch. orient., f. Ἀταβύριος, 1) der höchste Berg auf Rhodus u. zwar der Südwestspitze der Insel, Pind. Ol. 7, 160 u. Schol., Apd. 3, 2, 1, Gemin. elem. astr. u. tie obig. Stell. Ἐν. u. Adj. Ἀταβύριος, das. Bein. des Zeus, der sowohl hier einen Tempel hatte, Pol. 9, 27, Strab. 14. 655; Zenon. Rhod. b. D. Sic. a. D., St. B., als nahe der Stadt Rhodus, App. Mithr. 26. 2) Ἐ. u. Berg in Sicilien, Timac. b. St. B., ebenfalls mit einem Tempel des Zeus Ἀταβύριος, Pol. 9, 27. 3) Ἐ. in Persien, St. B. 4) Berg u. Ἐ. in Palästina (Phönizien), alttest. Ihabot, Pol. 5, 70, St. B. Vgl. Ἰταβύριον. (ἄταβυρίτης hieß auch eine Art Brod, Sopat. b. Ath. 3, 109, c.) Ἀταβύριος, m. ein Delphine, von dem Atabyrien benannt sein soll, St. B.

Ἀταγίς, ἰος, m. Ἄ. in Böotien, j. Gifach, Strab. 4, 207.

Ἀταλα, f. Schadeleben, Ἐ. in Lakonien. Ἐν. Ἀταλάτης, St. B.

Ἀτακάμ, ein Cythre aus königl. Geschlecht, Prisc. Pan. fr. 1 (ed. Müll. iv, 72).

Ἀταλάντη, ἄτα, ἡς, δοτ. (Theocr. 3, 41, Antip. ep. VII, 413), τα, ας, (ῆ), *Litgard (lit = gleich, gerade, dav. viell. wieder). 1) Ἴ. des Ἐφώνου, Gem. des Hippomenes, eine Weiberin, Hes. in Schol. II. 2, 271, u. b. Apd. 3, 9, 8, f. Apd. 1, 8, 2, 9, 16, D. Sic. 4, 34—65, δ., Paus. 8, 35, 10, δ., Nonn. 48, 182, δ., Theocr. 3, 41 u. Schol., Arab. ep. Anth. Plan. 4, 144, Zenob. 5, 33, 2) (Ein Bild der Ἐφουλιγγείη u. f. w., Nonn. 35, 82, 2) Ἴ. des Jafios od. nach Ael. v. h. 13, 1 des Jafion, Gem. des Melanion, Soph. O. C. 1322, Xen. ven. 13, 18, Arist. ep. 5, 44, ed. Bergk, Apd. 3, 9, 2, Callim. h. 3, 215, Ap. Rh. 1, 769, Musae. 153, Antip. ep. VII, 413, Luc. sall. 50, Palaeoph. 14, 1, αἰ περί Ἀταλ. theils Ital. u. Melanion, Palaeoph. 14, 2, theils At. allein, ebend. 14, 4. Ihre Abbitlung, Paus. 5, 19, 2, 3) Gem. des Masfus, Suid. (Nic. Dam.). 4) Ἐμψοις des Vertillas, D. Sic. 18, 37, 5) Insel an der Westküste von Afrika, nicht weit vom Piräeus, Strab. 9, 395, 425. Ἐμ. Ἀταλανταίος, St. B. 6) Insel bei dem opunt. Volsi, Thuc. 2, 32, 3, 89, 5, 18, D. Sic. 12, 44, 49, Paus. 10, 20, 3, Strab. 1, 60, 9, 395, 495; Ptol. 3, 15, 23 Ἀταλάντης νησίον. Ἐμ. f. oben. 7) Ἰ. in Macedonia am mittlern Prius, Thuc. 2, 100, 8) Name eines Schiffes, Et. M. 162, 9) häufiger Komödientitel, so des Strattis, Anon. vit. Isoer. Ἐ. Mein. 1, p. 573.

Ἀταλόφρων, m. *Kindler, Athener, Ephem. archaeol. 725, K.

Ἀτάμος (Ἀθήμας), m. Männern. auf einer mythischen Münze, Mion. S. v, 288.

Ἀτάμιος Σικωνδρος, m. römischer Ritter, D. Cass. 59, 8.

Ἀταξ, ακος, b. Ptol. 2, 10, 2 -ακος (ό—ποταμός), Ἰ. im nordwestlichen Gallien, j. Aude, Strab. 1, 181, 189, St. B. s. Νάρβων, Ptol. a. a. D.

Ἀτάραντες, Volk im innern Afrika, nach Heeren in der Gegend von Tegerr, Her. 4, 184, Rhian. b. St. B. s. Ἀταντες, Nic. Dam. fr. 140 (ed. Müll. III, 463).

Ἀτάραχον, f. *Unverzagt, Trauenn., Inscr. 3323.

Ἀτάρβας, ov, m. satyrhafiger Mannsch., Adherbal, Pol. 1, 44—52.

Ἀτάρβης, ov, m. ohne sorge, Athener, Ael. v. h. 5, 17.—W. eines Arztes, Inscr. 203.

Ἀτάρβηχης, f. Ἰ. im ägyptischen Delta mit einem Tempel der Aphrodite (dah. auch Aphroditopolis), j. Ghybin-el-Koum, Her. 1, 41. Ἐμ. Ἀταρβηχίτης, St. B.

Ἀτάρβιος, m. = Ἀτάρβης, Mannsch., Liban. ep. 66.

Ἀτάργατις, b. Is. Char. mans. Parth. 1 Ἀτάργατι, acc. b. Strab. γάτιν, b. Arcad. 36, 18 Ἀταργατῆς, f. syrische Göttin, Strab. 16, 748, 785. (Ἐ. Ἀθήρη u. Ἀταγάθη.)

Ἀταρνεύς, (ἄτ), έως, ep. u. ion. Her. 1, 160 u. im hymn. B. D. I. 5, 4, n. 7, Ath. 15, 696, d έως, (ό), b. D. Sic. 16, 52 Ἀταρνεῖς, f. St. B. s. v. u. s. Ἀσός Ἀταρνα, ἡς, b. Poll. 9, 93 Ἀτάρνη, f. Ἐθλην (v. i. Seiten, denn nach Hesych. ist Ἀτάρνη = βροχος). Landstrich in Mysien (Lyrien, Argolis) mit einer Stadt gleichen Namens, j. Dikelsköi od. Njasmat, Her. 6, 24, δ., u. dñ γῆ 8, 106, Xen. An. 7, 8, 8, δ., Isocr. 4, 144, Seyl. 98, 2. Ἐμ. Ἀταρνεύτης, ov, ion. έως u. mit ἄνηρ, Her. 5, 4, vgl. Callim. ep. 1 (VII, 89), Strab. 18, 611, Paus. 7, 2, 11, St. B. s. Σαμύων, doch auch Ἀταρνεύς u. fem. Ἀταρνεῖς, St. B. Ἐμ. Die Gegend auch Ἀταρνεύτις, τιδος, χώρα, Her. 6, 29. (Wenn Hellad.

in Phot. bibl. p. 520, 34 die Stadt eine theaische nennt, so hat viell. der Ἰ. Ἀταρνεύς od. Ἀταρνεῖς, wie Andere lesen, dies veranlaßt.)

Ἀταρπῶ, f. = Ἀτροπος, Schol. Od. 7, 197. Ἀταρπας, m. (Ἐτρυε v. i. nicht abgerieben, tauß), Feldherr des Cassander, D. Sic. 19, 36.

Ἀταρτίς, f. theaischer weiblicher Name, f. Goettl. Accent. p. 275.

Ἄτας, m. Wose (v. h. böse für die Feinde), Ἐ. des Priamus, Apd. 3, 12, 5.

Ἀτάσθαος, m. *Bösglieb, ähnl. lat. Mutinus von muto, penis, Mannsch., Inscr. 4628.

Ἀταφνηοί, Volk in Arabien, Glauc. b. St. B. Ἄτας, m. Ἰ. der Cythen in Tauris, Strab. 7, 307, Luc. maer. 10, Plut. Alex. fort. 2, 1. c. Epieur. 13, an seni s. ger. resp. 16, apophth. regg. s. v.

Ἀτέγνα, Ἰ. in Hispan. Bacl., Strab. 3, 141, Hirt. h. Hisp. 8, 22. Ἐ. Ἀτέγνα.

Ἀτελείας, m. Freimann, Mannsch. auf einer karischen Münze, Mion. S. III, 306.

Ἄτella, ἡς, f. Ἰ. in Kampanien, Strab. 5, 249, App. Hannib. 49, Ptol. 3, 1, 68. Ἐμ. Ἀτελλᾶνός, Pol. 9, 45, u. Ἀτελλαιός, was St. B. verwirrt, App. a. a. D.

Ἀτενώδοτος, m. b. i. Ἀθηνόδοτος, auf einer Münze bei Mion. III, 16.

Ἀτεπόρατος, m. Ἰ. der Cassier, Arist. in Plut. parall. 30, Clitoph. in Plut. flav. 6, 4.

Ἀτεπόριξ, υγος, m. galatischer Bierfürst am Pontus, Strab. 12, 560.

Ἀτεργάτις, acc. uv, (ῆ), Königin u. Göttin in Syrien, Antip. Xanth. u. Mnas. b. Ath. 8, 346, c u. ff.

Ἀτέριον, n. Ἰ. in Sicilien, Ἐμ. Ἀτερίνος, St. B.

Ἄτεριος, m. Römer, App. b. civ. 4, 29.—Phleg. Trall. fr. 36 (ed. Müll. III, 619).

Ἄτερον, (τό), Ἰ. in Samnium, j. Pēstata, Strab. 5, 241 u. ff., am Fluß Ἄτερον (ποταμός), j. Pēstata, Strab. a. a. D., Ptol. 3, 1, 20.

Ἄτεστί, Ἰ. der Veneter, j. Ἰ. Pte, Ptol. 3, 1, 30.

Ἄτη, (ἄτ), ἡς, δοτ., (Aesch. Sept. 956. Pers. 1006), Ἄτα, ας (f. Ἄατη), *Tregard (ῆ πάντας ἄατα, II. 19, 91, δ.), 1) Ἴ. des Zeus, II. a. a. D., δ., der Erö, Hes. th. 230, Aesch. Ag. 1433, Nonn. 11, 113, Qu. Sm. 1, 753, Plat. Symp. 195, d (in Hom. ἄτη gefchr.). 2) Ἄτης λόφος, v. i. der Ort, wo Zion gegründet wurde, welches nach St. B. s. Ἰλιον die Troer Ἄτη u. Ἄτης λόφος nannten, f. Apd. 3, 12, 3, Schol. II. 19, 131, Eust. 157, 5, 1175, 62, Hesych., Lycophr. Alex. 29 n. Tzet. dazu. 3) Ἄτης λειμών, wie Ἐμπερ belles die Erde nannte. Themist. or. 13, p. 178 u. 20, p. 240. Ἐ. Lexic.

Ἄτῆος, m. Atejus, Römer, Plut. Crass. 16, Syll. 14, App. b. civ. 5, 33, inebf. Γάιος (τε) Ἀτ. Καπέτων, Volkstribun 55 v. Chr., D. Cass. 39, 32 u. Ἀτ. Καπέτων, Ἐχθρισf., Plut. qu. rom. 50.—D. Cass. 57, 17.

Ἄτηνη, Dionys. b. St. B. Ἀτηνία, was St. B. wegen Ἀτηνείας mißbilligt, f. (viell. mit Ἀθήνη u. Ἀτῆς zusammenhängend), aller Demos der antiochischen, später der attalischen Phyle, St. B. Ἐμ. Ἀτηνεῖς, εἰς, Inscr. 172, 593, Ross Dem. Att. 54, 55, Meier ind. schol. 1851, n. 18.

Ἄτρα, Ἰ. Syriens in Palmhyena, Ptol. 5, 15, 24.

Ἄτης (f. Ἄτη), ό, Λιδόννος ἐπιθρακίως, Et. M. Ἀτρωϊσός, ό—ποταμός, Ἰ. in Rhätien, j. Ἰ. f. Strab. 4, 207.

Ἄτθις, ἴδος, voc. *Ἀτθί*, ep. *ἄθ*. IX, 122, Sapph. 14, 37 (33. 41 ed. B.). f., 1) Adj. bei spätern Dichtern. = *Ἀτυκή*, s. Β. *μείλιση*, Nonn. 41, 218, *ἀηδών*, 47, 31 (Philomela), *ἄκω*, 47, 86, *πέυκη*, 41, 383, *δ. χαίτη*, 47, 12, *θυμὴ*, Christod. ephr. 35, *στίγες*, Nonn. 13, 195, *μολπή*, Nonn. 19, 97, *Μοῦση*, ebend. 14, 223, *φωνή*, 37, 319, *δέλτος*, Eryc. ep. VII, 36, *βίβλος* (Solous Geseß), Nonn. 41, 167, *χάρμη* (Peterschacht), Nonn. 27, 299, *νύμφη* od. *κοῦρη*, v. i. Dithyria, Nonn. 1, 184, 39, 191, *δ.*, ed. Moria, Nonn. 2, 86, *Ἄτθ. Παλλάς* od. *Ἀθήνη*, ep. in Anth. Plan. 4, 169, Nonn. 27, 310, *δ.*, *Εὐρώπη*, Antip. ep. v, 109, *γαῖα*, *γῆ*, *πάτρα*, *ἄρουρα*, Nonn. 47, 263, *δ.*, ep. VII, 62, xv, 7, Meleag. ep. VII, 417, Leont. ep. VII, 573, *νήσος* d. i. Calamis, Ap. Rh. 1, 93. 2) Subst., a) das Land Attika, Eur. I. A. 247, Strab. 9, 395. 397, Nonn. 19, 70, 47, 3, *δ.*, Christod. ephr. 84, *δ.*, Anth. Plan. 4, 222, *δ.*, dab. *Ἀτθῖδος ἄντρον*, im attischen Demos Eleusis, Orph. h. 18, 14. b) die Athenerin, so von der *Ἄγα*, Nonn. 14, 265, vergl. Sapph. fr. 14, 37, Hesych. c) der attische Dialect, S. Emp. adv. math. 1, 89, *ἄ.*, mit *διάλεκτος*, Plut. vit. Hom. 12, *ἄ.*, u. zwar *παλαιά*, Strab. 8, 333, Et. M. 419, *δευτέρα*, Moer. Att. s. *ζευγῶσιν*, *πλυνεῖς*, dab. *κατὰ τὴν Ἀτθίδα*, nach attischer Sprachweise. D. L. 7, 1, n. 38, vgl. Porph. abst. 3, 5. d) Geschichte Attikas, D. Hal. 1, 8, los. e. Ap. 1, 3, Luc. hist. 32, Strab. 5, 221, 9, 392, insbesf. die des Philochorus, D. Hal. de Dem. et Arist. 9, 11, Et. M. 140, des *Ξίτη*, Et. M. 354, des *Ἀντροβίου*, Anon. vit. Isocr. e) Eigenn., a) L. des Kranaus, nach welcher Attika benannt sein soll, Apd. 3, 14, 5, Strab. 9, 397, Paus. 1, 2, 6. β) Athenerin, Eryc. ep. VII, 368. γ) Philoterin, Ross Dem. Att. 78. δ) *Ἡετάρη*, Luc. ep. vi, 17. ε) auch die Nachfigall u. *Ἐμφωλίε*, in welche Philomela u. *Progne* verwandelt wurden, Martial. 1, 51, 9. 5, 67, 2. *Ἐ. Ἄττις*.

Ἄττια, *ας*, f. (?), = *Ἄττια*, Mutter von Cäsar Octavianus, Plut. Anton. 31.

Ἀττιός, *ου*, m. persischer Satrap von Phrygien u. Feldherr, Arr. An. 1, 25, 3, 2, 11, 8, D. Sic. 17, 21 — 34.

Ἀττιλα, f. Attilia, L. des Coranus, Gattin von Cato minor, Plut. Cat. min. 7, 24.

Ἀττιλος, (*ός*), der röm. Name Attilius, (*οῖ*) *Ἀττιλοῖ*, D. Sic. 24, 19, Plut. comp. Arist. et Cat. 1, insbesf. *ἄλος Ἄτ.*, Pol. 1, 24, *δ.*, *Γαίος Ἄτ.*, Pol. 1, 25, *δ.*, Plut. fort. Rom. 9, *οἱ περὶ τὸν Ἄτ.*, Pol. 2, 27, 28, *Λεύκιος Ἄτ.*, D. Sic. 12, 32, *δ.*, u. *Ἄτ. Ἀόγγος*, D. Hal. 11, 61, *Μάρκος Ἄτ.*, Pol. 1, 26, D. Hal. 4, 62, D. Sic. 17, 40, Plut. Num. 20, App. Iber. 58, *Πούπιλος Ἄτ.*, App. Mithr. 95, *Ἄτ. Πήγλος*, App. Sic. 2, Libyc. 3, *Ἄτ. Σερανό*, App. b. civ. 1, 72, auch bloß *Ἄτ.*, App. Syr. 22, u. so sich bloß *Ἄτ.*, D. Sic. 23, 23, *δ.*, App. Hannib. 5, *δ.*, Polyacn. 8, 12. Nebl.: *Ἀττιλος*, (*ός*), Plut. Brut. 39, u. *Ἄτ. Βεργελίαν*, Plut. Galb. 26.

Ἀττιμαρχος, m. als ehrenvolle Verlängerung von *Τίμαρχος*, Luc. pseudol. 27.

Ἀττιμτος, m. **ᾌ* hucpreis. Mannsk., Anth. app. 210.

Ἀττινα, Et. in Latium, j. *Ἀττινα*, Ptol. 3, 1, 62, Virg. Aen. 7, 630, *ἄ.*

Ἀττινια, f. (*ἄττι*), röm. Frauennamen, Anth. app. 160.

Ἀτυντιάν, *ἄνος*, m. *Ἐ* des Makedon. Stammwater der Miantanen, St. B. s. *Ἀτυντανία*.

Ἀτυντιάνες, b. App. Myr. 7, 8 Ἀτυντιανοί u. Schol. Lyc. 1044 Ἀτυντιάνοι, nach St. B. auch Ἀτυντιάνοι, fem. Ἀτυντιάνες, sing. *Ἀτυντιάνη*, epitaphisches Volk in Phrygien (Macedonien), Thuc. 2, 80 (wo *Ἰβήστροι Ἀτυντιάνες*, d. i. *Ἐγεγενήστροι*), Seyl. 26 (cod. *Ἀτυντιάνες*), Pol. 2, 5, 11, Strab. 7, 326, St. B. Das Land Ἀτυντιανία, Pol. 7, 9, b. Arist. mir. ause. 34 Ἀτυντιανία. Man sagte auch Ἀτυντιανίον, St. B.

Ἄτυς, *ιος*, m. *κ*. der Voier, Pol. 2, 21.

Ἄτυσιδας, m. (Unwertheß?), Delphier, Inscr. 1704; Curt. A. D. 26 (?).

Ἄτυσών, *ἄνος*, *δ* (*ποταμός*), Fluß in Rhätien, j. *Ἐτσίθ* (s. *Ἀττισιός*), Plut. Mar. 23.

Ἀτλαγαντες, *ἔος*, *Ἰ* *Ἰλαεστ*spstoffen, Hes. op. 381, f. Loh. parall. 172, n. 21.

Ἀτλαντέη, f. eine Hamadryade, Apd. 2, 1, 5. Von: Ἀτλάνταος, Adj. von Ἄτλας, *λόφος*, *ἄνευ*, *πόλος*, *ἄρνατος*, Nonn. 1, 206, 2, 178, 3, 353, 315, Eur. fr. Pirith. 3, 5. (Lat. Atlanteus, Hor. Od. 1, 34, 11. K.)

Ἀτλαντες, b. D. Sic. 3, 54 Ἀτλάντιος, Volk im Norden Afrikas, vom Atlas benannt, Her. 4, 184, Rhian. b. St. B., f. *Ἀτλαντες*, nach Paus. 1, 33, 5 = *Νασσαῖοι*.

Ἀτλαντιάδης, m. *Ἰ* *Ἰλαεστ*proß d. i. *Ἑρмес* als *Ἐντ* des Atlas, Ov. met. 1, 682, 8, 627.

Ἀτλαντιάς, *ἴδος*, f. 1) Adj., *νύμφη* d. i. *Ἐλεττα*, Nonn. 4, 22, *Atlantiades sorores* d. i. *Πλειάδα*, Sil. It. 16, 136. 2) Subst., ἡ Ἀτλαντιάς, eine *Ἐσφρίτ* des *Ἑλληνικός*, f. *Ἀτλαντίς*, Harp. s. *Ἰουριδαί*.

Ἀτλαντικός, *ἡ*, *όν*, 1) Adj., den Atlas betreffend, atlantisch, s. Β. *λόγος*, Plut. Sol. 26. 31, ἡ — *ὑπόθεσις*, ebend. 32, *ἔθνος*, Dionys. Mytil. in Schol. Ap. Rh. 2, 965, *νήσος*, Plut. Sert. 8, *ἄροι*, Eur. Herc. f. 234; insbesf. *τὸ Ἀτλ. πέλαγος*, der ganze Ocean, dab. Suid. *Ἀτλ. πέλαγος πάντα τὰ ἔκπλωτα πέλαγος*, insbesf. das Meer an den Westküsten Afrikas, Spaniens u. Galliens, Plut. Tim. 24, e. Criti. 114, a. Arist. probl. 24, 52, de mund. 3, Pol. 16, 29, Strab. 1, 26, 16, 767, Plut. Pomp. 38, St. B. s. *Κασπία ἑσπ.*, u. *Ἰλαεστ*, *ἄ.*, auch *τὸ πᾶν τὸ Ἀτλ.*, Strab. 1, 5, ed. f. *Ἀτλ. θάλασσα*, Plut. Tim. 20, Sert. 8, 24, Caes. 23, Scymn. 139, ed. *πόντου Ἀτλ.—κοι ἑρμονες*, Eur. Hipp. 3, 1053, *ἔλς*, Eur. Andromed. fin., *ἄλμη*, Const. Manass. 3, 37. 1) Subst., a) *τὸ Ἀτλαντικόν*, das atlantische Meer, St. B. s. *Ἰρακίαια*. b) *τὰ Ἀτλαντικά*, eine *Ἐσφρίτ* des *Ἑλληνικός*, Schol. Il. 18, 486 v. l. für *Ἀτλαντίδων*, f. Müller hist. fr. 1, 52.

Ἀτλαντινοί, *οἱ*, (?) bei Apollonia, Arist. mir. ause. 127.

Ἀτλάντιος, m. 1) Adj., *λαοί*, D. Sic. 3, 60. 2) Subst., a) *Ἰ* *Ἰλαεστ*proß, *Ἐ* des *Ἑρмес* u. der *Ἀφροδίτη*, Hyg. f. 271. b) f. *Ἀτλαντες*.

Ἀτλαντίς, *ἴδος*, f. 1) Adj., a) ἡ Ἀτλ. *θάλασσα*, Suid., u. ἡ *ἔξω στηλίον θάλασσα ἡ Ἀτλαντίς*, Her. 1, 202. b) ἡ Ἀτλαντίς *νήσος*, bei Strab. 2, 102 auch ἡ *νήσος ἡ Ἀτλ.*, eine große, westwärts von den Säulen des Herakles gelegene Insel, größer als *Ἰθην*, welche untergegangen sein soll, Plut. Tim. 24, a. Criti. 108, e. Phil. de incorr. mund. 26, de mund. 21, auch bloß ἡ *Ἀτλαντίς* genannt, Marcell. in Schol. zu Plut. Tim. a. a. D. u. Ael. n. an. 15, 2. 2) Tochter des Atlas, D. Sic. 3, 60, 4, 27, Strab. 8, 346, *Ἀγαθάρχης* de mar. erythr. 7 ed. Müll. 116, Schol. Il. 24, 24, s. Β. *Ἐλεττα*, Ap. Rh. 1, 916, *Καλύππο*, Ap. Rh. 4, 573, *Μαία*, Hes. th. 938, *Πασιφάα*, Plut. Ag. 9, *Σεγγεῖς*, Nonn. 32, 65. 3) Ἀτλαντίς ed. *αἱ Ἀτλαντιδές*, Titel einer *Ἐσφρίτ*

des Hellenicus, Schol. Enr. Phoen. 162, Schol. Il. 18, 486.

Ἄτλαντος, ov, m. Hartstüb d. i. schwer od. kaum sich (ctwas) gefallen lassend, einer der zwei Kerkelen, Aeschin. Sard. b. Harp. s. Κέρκωψ, u. Apostol. 9, 64.

Ἄτλας, αντος, nach Lob. parall. 1, 172 auch α, acc. Ἄτλαντα, aber Aesch. Prom. 427 auch Ἄτλαν, (ὄ), (άρ, doch Qu. Sm. 11, 419 auch ἄτ), Hartstüb (Hesych. ἀπαθής) od. Träger (f. Et. M.). 1) Sohn des Sapeios (Hercules, D. Sic. 3, 60, Phil. Bybl. fr. 2, 14, Pöfiden, Plat. Criti. 114, a. Aeth. Hyg. f. praef. 1, Serv. Virg. Aen. 4, 247) u. der Klymene (Ge. Hyg. a. a. D., Ἄψα, Apd. 1, 2, 8, Kleio, Plat. a. a. D., Hymeta, Serv. a. a. D., Aetheta, Schol. Il. 18, 486, Hes. th. 509, A.), nach Agatharch. de mar. erythr. 1 Genstaur, nach Schol. Il. 18, 486 ein Gigant, nach D. Hal. 1, 61 K. von Atladen am Kaukasus, nach Palaeph. 4 K. von Mauritien, nach Polyidos in Et. M. ein Hirn, B. der Hesperiden, Pherec. in Schol. Caes. German. v. 49, der Hyaden, Pherec. in Schol. Il. 8, 486, der Pleiaden, Mnasele. in Hyg. f. astr. 2, 21, der Maia, Hom. h. 18, 4, Eur. Ion 1, der Kalyppo, Od. 1, 52, 7, 245, Strab. 1, 26, der Elektra, Nonn. 3, 349, Seymn. 683, der Alcyon, Paus. 9, 22, 5, St. B. s. Ἀνθηδών, A., der Kleio, Aces. in Schol. Pind. P. 4, 57, des Aulon, St. B. s. Ἀύσω, n. anderer, f. Apd. 3, 10, 1, der die Säulen des Himmels haltende Gott, der in den Berg Atlas verwandelt wurde, u. zugleich als vielkundiger Weiser Stifter der Astronomie, des Schiffbaues u. s. w. ist u. hier oft der Liber od. Psygier heißt, Herodor. u. Scammon in Alex. str. 1. 15. 74, Ioann. Antioch. fr. 13, Alex. Polyb. fr. 3, D. L. prooem. 1, Eust. Od. 1, 1390, daß οἱ περὶ τὸν Ἄτλαντα σορισταί, Plat. de sap. Delph. 6, ein Bild der Duldbarkeit, Plat. Phaed. 99, c, Antip. ep. VII, 692, u. dab. sprichw. von Leuten, die Großes versuchen u. dabei Unheil erfahren, Ἄτλας τὸν οὐρανόν, Diogen. 2, 67, Apost. 4, 23, Macar. 2, 57, Snid. Abgebildet Paus. 5, 11, 5, Luc. Syr. dea 38, 2) das Gebirge im Nordosten Afrikas (b. Her. 4, 184 südwestl. von der kleinen Syrtis), j. Nubien, von den Eingeborenen Oryeis genannt, Strab. 17, 825, D. Sic. 3, 60, Paus. 1, 33, 6, ὄ., Apd. 2, 5, 11, App. Nomad. 5, Ael. n. an. 7, 2, Arr. An. 7, 1, 2, lub. Maur. b. Plin. 5, 1, A., von Ptolemaeus verschieden in μεζων u. einen nördlichen Gebirgszug ἐλάτων, Ptol. 4, 1, 2. 4. 3) das atlantische Meer, D. Per. 30, 4) Nebenfl. des Nistos in Thracien, Her. 4, 49, Nehul.

Ἄτλίτης, m. einer der Söhne des Aegyptus, Hyg. f. 170.

Ἄτλανσφην κόμη, f. im Lande der Homeriten im glückl. Arabien, Ptol. 6, 7, 9.

Ἄτμονοι, Volk der Basfarnen, Strab. 7, 306. S. d. Sige.

Ἄτμών, m. Name eines Parbaren, Et. M. 715.

Ἄτολας, m., Clem. Al. Strom. 5, p. 240 für Ἄτίλας.

Ἄτος, m. (?) Mannen auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. v. 309.

Ἄτοσσα, ης, f. 1) T. des Cyrus, Gem. des Kambyfes u. Darius Ἰσθασβίς, Her. 3, 68—134, 7, 2, 3, Plut. frat. am. 18, Alex. fort. 2, 8, Ael. n. an. 11, 27, Ath. 12, 522, b. A. 2) Schwester des Kambyfes, Gem. des Pharnaces, D. Sic. 31, 28, 3) T. u. Gem. des Artaxerxes, Plut. Artoc. 23—30, 4) T. des Ariarxes, Anon. de mulier. — Hellan u. Scamm. in Clem. Al. Strom. 1, 74, 307.

Ἄτουατικοί, Adnatioi, Volk in Belgien, D. Cass. 39, 4.

Ἄτουάτουρον, n. Et. der Lungit, j. Longern, Ptol. 2, 9, 9.

Ἄτουρα, ἡ, b. Arr. An. 3, 7, 7 ἡ Ἄτ. χώρα, Landschaft den nördl. Theil von Assyrien, welches nach D. Cass. 68, 29 davon benannt sein soll, umfassend, j. Atbur, Strab. 16, 786 u. ff., St. B. s. Ninos, f. Ἄτουρα.

Ἄτουρις, ιος, (ὀ—ποταμός), Fl. in Aquitanien, j. Atour, Ptol. 2, 7, 2, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 21.

Ἄτρα, τὰ, Arr. b. St. B. u. Herdn. 3, 9, 3 αἱ Ἄτραι, Stadt in Mesopotamien (nach St. B. s. Ἄβανα in Syrien), j. Hadr, D. Cass. 74, 11, 75, 10, 80, 3. Gw. Ἄτρηολ, D. Cass. 68, 31, Herdn. 3, 1, 3, 9, 3.

Ἄτραδάτης, ov, m. B. des Cyrus, Nic. Damasc. fr. 66 (ed. Müll. III, 399) von eben demselben angebl. auch Τσατραδάτης genannt, wo wahrsch. statt Τσα—του, τοῦ Ἄτραδάτου zu schreiben ist.

Ἄτρακτής, ἴδος, Ἄμυνη, f. ἕλψενσε, Orph. Arg. 161.

Ἄτρακός, m. (= ἄτράκιος, Hülfemann), barbarischer Erlevann., Eust. erot. 9, 18.

Ἄτρακίδης, m. Ἄτρακίδα, Name der in einen Mann verwandelten Gänis, Ov. Met. 12, 209, K. Anton. Lib. 16.

Ἄτραμίται, Artemid. b. St. B. Ἄτραμωτίται, Volk im östl. glücklichen Arabien, j. Hadramaut, Uran. b. St. B.

Ἄτράμους, m. Helbrin (τράμις, ὁ ὄρρος, — ἔντερον, — ἰσχύον), ein Pelasger, B. der Thebe, Gründer von Adramyktion, Schol. Il. 6, 396. S. Ἄδραμυς.

Ἄτραμύτιον u. —τιον, f. Ἄδραμύτιον, auch Ἄτραμύτιον, Schol. Il. 1, 867.

Ἄτραξ, ακος, Enpol. b. St. B. auch —ακος u. Ἄτρακία (= ἄτράξια, Hülsen), 1) Et. in der thessalischen Landschaft hesiactis, Strab. 9, 438—441, Ptol. 3, 13, 42. Gw. Ἄτράκιος, ια, Porph. Tyr. in Euseb. chron. Armen. 180, St. B., u. Ἄτραξ, Lycophr. 1309, wo man falsch ἄτραξας st. Ἄτρακας, wie St. B. hat, liest, Plin. 41, 2, 3, fem. Ἄτράκις, Ovid. Her. 17, 248, St. B. Als Adj. Atracius für thessalisch, Stat. Theb. 1, 10, Val. Fl. 1, 447, Prop. 1, 8, 25, 2) Fl. in Aetolien, der in das ionische Meer fällt, Plin. 4, 2, 8, 3) S. des Pericles u. der Bura, Gründer der obigen Stadt, St. B. 4) V. der Damastyppe in Thracien, Plut. Auv. 3, 1, 5) V. der Hippodameia u. der Kánis, Anton. Lib. 17.

Ἄτραπιτόν, f. Weggel, Dit. b. Nonn. 13, 405.

Ἄτρατινος, m. das röm. Atratinus, 1) Wein des Cyrenen, Σευπρ. Ἄτρ., D. Cass. 49, 39, ed. Ἄλλος Σευπρ. Ἄτρ., D. Hal. 5, 77, ὄ., u. Ἀνώνος Σευπρ. Ἄτρ., D. Hal. 11, 62, vgl. mit Ion. arch. 14, 14, 4, b. Iud. 1, 14, 4, 2) Männern auf einer lacedaemonischen Münze, Mion. S. IV, 221.

Ἄτρέας, = Ἄτρεως, m. Männern auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 121.

Ἄτρέβας, m. Κόμμιος Ἄτρ., Belgier, D. Cass. 40, 42.

Ἄτρέβαιοι, gallisches Volk in Belgica (t. j. Artois), Strab. 4, 194, Ptol. 2, 3, 26. S. Ἄτρεβίται.

Ἄτρείδης, ἄελ. (Enst. 28, 33) Ἄτρείδης, der Ἄτρείδας, Choerob. 1866, od. Ἄτρείδας, Pind. P. 11, 47, gen. ov, ion. (Et. M. 155) ἔω, (dreifühlig), Il. 2, 185, 16, 76, Aristot. ep. 5, 1, 2, ion. ἄτ. ὄ., Il. 13, 378, ὄ., Qu. Sm. 4, 99, Dichter in Arist. rhet. 3, 11,

acc. ην, dat. αν, Mosch. 3, 79, voc. Ἄτρείδῃ, Il. 2, 284, δ., Soph. Aj. 1349, dual. Ἄτρείδα, Il. 19, 310, genit. Ἄτρείδων, nach den Analogisiren bei Suid. Ἄτρείδων, doch f. Goettl. Ein. 114, dat. Ἄτρείδων, Suid., gen. pl. -δῶν, dat. auch δῶν, Agath. ep. ix, 162, Aesch. Ag. 400, Choeph. 407, Soph. Aj. 948, ion. (Her. 7, 20) ἔων, dat. -δαις, poet. auch -δαισιν, Soph. Aj. 97, Et. M. 166, dat. Ἄτρείδων, Pind. I. 7 (8), 111, ep. γρι (γρι), Od. 3, 136, Hes. fr. 48, Qu. Sm. 5, 257, δ., Dichter v. Aeschin. 3, 185, Plut. Cim. 7, A., seltener ης, Il. 7, 373. 470. 17, 249, acc. Ἄτρείδας u. Aesch. Ag. 123 auch Ἄτρείδας (ἀτ, doch in thesi ἀτ bei Soph., f. Ellendt Lex. Soph. s. v.), Ἄτρευσσον, nach Tzetz. Exeg. II. 6, 820 Ἄτρευσενδ, vom Ἄγαμεινον, Il. 1, 7, δ., A., u. Menelaos, Il. 3, 350, δ., A.

Ἄτρευσ, ὄνοσ, = Ἄτρείδης, Il. 1, 387, 445.

Ἄτρευσίδας, ov, m. Hartmut, Ἄτρειδ, Dem. 19, 305 u. Schol. — Mantiner, Theophil. com. b. Ath. 10, 417, a.

Ἄτρεύς, ὄνοσ, auch Ἄτρευσ (f. Choerob. Bekk. 1203, Herdu. in An. Ox. 4, 422), gen. att. ἔως (Aesch. Ag. 60, δ., Soph. Phil. 1023, δ.), ep. (Il. 2, 23, δ., A., u. auch Pind. Ol. 13, 81, Theoc. 18, 6, Luc. astr. 12) ἔος, dat. εἰ (Thuc. 1, 9), ep. εἰ (Il. 2, 105), acc. (f. Suid.) ἔρα (Soph. Aj. 1293, Thuc. 1, 9, Pol. 34, 2), acc. pl. ἔρας ἔκτινους, Ael. v. h. 2, 11, (ἀτ, doch einmal Soph. El. 1508 auch ἀτ), Hartmut v. i. der Unerschrockene, anders Plat. Cratyl. 395, b, (ὄ), Ἐ. des Pelops u. der Hippodameia, Br. des Thebes, Apd. 2, 4, 6, δ., A., f. B. Strab. 1, 23, wo die Sage astronomisch gedeutet wird, dah. Ἄτρευσ als Astronom. Luc. astr. 12. Das goldene Lamm, welches ihm die Herrschaft sicherte (Luc. salt. 43, Ath. 6, 242, f.), wurde als Becher getrunken von Herodor. b. Ath. 6, 231, e. — Sein Erppter aber (Il. 2, 105) gegen bei den Chäronem Verehrung, Paus. 9, 40, 11, u. sein Schatzhaus in Mycenä, Paus. 2, 16, 6, steht noch. Sprichw. waren Ἄτρεύς ὄμματα, von den ruhigen Augen eines großen Verbreders, Zenob. 2, 34, Diogen. 2, 42, Apost. 4, 15, Suid., A. Es gab Theaterstücke dieses Namens, so von Aemilius Scaurus, D. Cass. 53, 24, u. Tänge, Luc. salt. 67.

Ἄτρεῖν, f. Sorgenfrei (Sausjonci), 1) T. des Cyclopen Arges u. der Phrygia, Philosteph. b. St. B. Davon benannt 2) Ἐτ. (in Theßalien), Ἐω. Ἄτρηνεός, Ἄτρηνητις u. Ἄτρηναίος, St. B.

Ἄτρηα, f. (nach Et. M. = Ἄθρηα, doch wahrscheinf. tuscisch), 1) Ἐτ. am linken Ufer des Po, j. Adria, von welcher das adriatische Meer seinen Namen haben soll, Strab. 5, 214, Ptol. 3, 1, 30, St. B. Obendorf der Fluß Ἄτρηανός ποταμός, Ptol. 3, 1, 25. 2) Ἐτ. in Picenum. Ἐω. Ἄτρηανός u. Ἄτρηεύς, St. B., der Ἄτρηανός vorsieht.

Ἄτρηβάτιος, gallisches Volk, f. Ἄτρηβάτιοι, Ptol. 2, 9, 7.

Ἄτρηόπητος, ov, m. Dinesorge (f. Suid.), 1) B. des Alcibiades, Kotholide, γραμματιστής, früher Τρόμος (Σοργε) genannt, Dem. 18, 129 u. ff. 19, 281, δ., Aeschin. 2, 78. 147, δ., Ael. v. h. 8, 12, Luc. praece. rhet. 10, Plut. x oratt. vi, 1, vit. Aeschin., A. 2) Schriftsteller (?), Schol. Ap. Rh. 3, 1179.

Ἄτρηος, m. Hartmut, Ἐ. des Heracles, Apd. 2, 7, 8.

Ἄτρηοπατηνῆ, ῆ, b. Strab. 11, 506. 522. 529 u. St. B. auch ἡ Ἀτρηόπιος u. Ἀτρηοπατία Μηδία, der nördliche Theil von Medien, Strab. 11, 523—527,

Plut. Anton. 38, St. B. s. Πράσασπα. Ἐω. οἱ Ἀτρηοπατηνῆ, Plut. Luc. 31, ὁ Ἄτρη. für das ganze Volk, Strab. 11, 532; fem. -νη, St. B. Doch hießen sie auch οἱ Ἀτρηόπιος, Strab. 11, 524, u. v. l. b. Pol. 5, 44. 55 τοῖς Ἀτρηοπατίοις. Nach Strab. 11, 523 benannt nach: Ἀτρηόπιος, ov, m. Satrap von Medien, D. Sic. 18, 3, Arr. An. 3, 8, 4 — 7, 13, 6, δ., Strab. 11, 523, St. B.

Ἀτρηος, f. Fastrat b. i. festen, unabänderlichen Entschlusses (dah. Nonn. 12, 141 ἔμπεδόντος genannt, f. Plat. legg. 12, 960, c, Arist. de mund. 7, S. Emp. adv. dogm. 1, 149, Plut. Stoic. rep. 47, Luc. Iup. conf. 11), eine der drei Parteien, Hes. sc. 239, Apd. 1, 3, 1, Plat. rep. 10, 617, c, Plut. fat. 2, Luc. Iup. conf. 2.

Ἀτρηῶνη, f. Sigitrud b. i. die treue unermüdete Siegerin (anders Et. M.), b. Hom. u. Hes. nur als Beiwort zu Athene, dah. ἄτρη. geschrieben, f. Lex., doch später auch allein Bezeichnung der Athene, Qu. Sm. 1, 514, δ., Orph. lapid. 542, δ., Dichter b. D. Hal. comp. verb. 5. Ihr Tempel in Troja, Qu. Sm. 14, 326.

Ἀτρών, ὄνοσ, m. Unverzag, a) Ἐ. des Arges, St. B. s. Ἀτρήν. b) (Ἀτρών), Inscr. 864, b.

Ἄττα, 1) Ort an der Südküste von Arabien, Ptol. 6, 7, 15. 2) Ἄττα, plur. Ἄτται, Göttin (?), Plut. amat. 13.

Ἀττάβας, α, (ποταμός), m. Fl. auf der Halbinsel Malacca, Ptol. 7, 2, 5. 12.

Ἀτταγάθη, = Ἀθάρη, viell. Ἀτταγάθ, syrische Göttin, Hesych.

Ἀτταγός, m. Haselhubn, ein wegen seiner Schlechtigkeit verurtheilter Theßalier, dah. sprichwörtl. Ἀτταγός Νουμνίω συνήλθε, Diogen. Vindob. 1, 96, Macar. 7, 90, D. L. 9, 12, 6, auch ἄτταγός geschf. Diogen. 8, 18, Suid.

Ἀτταγίνος, m. Haselhubn, Ἐ. des Phrynon, Thebaner, der Theben an Xerxes verrieth, Her. 9, 16. 86. 88, Paus. 7, 10, 2, Plut. malign. Her. 31, Ath. 4, 148, c.

Ἀτταια λίμνη, (f. Ἄττης), f. Salzsee in Phrygien bei Bolarum, St. B. s. Βορδαίων. — Auch eine Stadt dieses Namens gab es, denn auf Münzen bei Mion. iv, 239 kommen Ἀτταϊτών od. Ἀτταϊτών vor.

Ἀτταίοι, Volk in Arabia felix, f. Ἄττα, Ptol. 6, 7, 15.

Ἀττακον, n. Ἐτ. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., f. Meca, Ptol. 2, 6, 58.

Ἀττάλαια, f. Spielberg od. Zirkel b. i. Ausgelassenheit, 1) Ἐτ. in Syrien od. Mäonien, Ἐω. Ἀτταλέως, St. B. od. Ἀτταλωτής, auf Münzen. Adj. Ἀτταλικός, m. u. f., St. B. 2) Ἐτ. an der Küste von Pamphylien, Gründung von Attalus II., f. Adasia, Strab. 14, 667, Plut. Pomp. 76, Ptol. 5, 5, 2, Anon. st. mar. magn. 215. 223. N. T. act. apost. 14, 25. Ἐω. Ἀτταλαίς, auf Münzen. 3) Nach St. B. fälschlicher Ansicht auch Name von Korykos in Cilicien.

Ἀττάληα, τὰ, Kampfspiele in Asyrtodissa, Inscr. in Philhif. Heft 8, n. 12. K. — Ἐ. Franz elem. ep. gr. p. 247.

Ἀττάλης, ov, ion. b. Hippon. εω, m. Ἐβερζ (nach Tzetz. Chil. 5, 791 war ἄτταλος bei den Lydiern = παδός), Ἐ. des Sadyattes, Königs von Lydien, Nic. Damasc. fr. 63 (ed. Müll. III, 396), Hippon. 15 ed. Bergk.

Ἀτταλιανός, m. Zirkel, später Name auf einer lydischen Münze, Mion. iv, 113.

Ἀτταλῆς, *f.* (φυλή), eine attische Tribus der spätern Zeit zu Ehren von Attalus (Pol. 16, 25) so benannt, Inscr. 275. 194, Ross Dem. Att. 6, 8., — der Stammgenosse Ἀτταλεῖς, St. B.

Ἀτταλῶν, *ωνος*, m. Zuria, ein Arzt, Oribas.

Ἀτταλος, m. Zuria (d. i. ausgelassen, lustig), 1) Heim (nicht Bruder) der Kleopatra u. Verwandter Philipps, D. Sic. 16, 93. 17, 25, Plut. Alex. 9. 10. 55, Satyr. b. Ath. 12, 557, d. — *οἱ περὶ Ἀτταλον*, Arist. Pol. 5, 8, 10. 2) *ἑ* des Andromenes, Stymphäer, Phalangenführer Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 27. 1. 7, 26. 2, 5. Ind. 18, 6. 3) andere macedonische Heerführer, s. B. der Agriani, Arr. An. 2, 9 — 3, 21, 8. — Polyaeu. 4, 6, 7. — 5, 44, 4. — 4) Attalus, Br. des Philotarsus, Stifter des pergamenischen Fürstenthums, Strab. 13, 624. 5) Attalus, *ἑ* des Berigen (Wysier), K. von Pergamum, Plut. 4, 48 — 23, 18, 6., D. Sic. 29, 38, Strab. 13, 603 — 624, Plut. Tit. 6, Polyaeu. 4, 18, 2. 20, Ath. 6, 252, c. 15, 697, d. D. L. 4, 6 — 8, 5. Eponymus Heros von Athen, Paus. 1, 5, 5. 8, 1, 5., der hier einen Porticus hatte, Ath. 5, 212, *f.* *ταυροζόριος* genannt von Phaenn. b. Paus. 10, 15, 3; *οἱ περὶ τὸν Ἀτταλον βασιλεῖς*, D. Sic. 29, 25, *οἱ ἀμφὶ τὸν Ἀτταλον*, Polyaeu. 4, 18, 2. 6) Attal. II., Philadelphus, *ἑ* des Vorigen u. Br. des Eumenes, Pol. 3, 5 — 33, 11, 5., Strab. 13, 624. 14, 641 — 643, Plut. Anton. 60, apophth. reg. s. Eumen., App. Syr. 5 — 45. Mithr. 3, Seymn. 48, Luc. maer. 12. Icarom. 15, Themist. or. 6, p. 74, St. B. s. Ἀττάλεια, 5., *οἱ περὶ (τὸν) Ἀτταλον*, Pol. 10, 41, 5., D. L. 5, 4, 4. 7) Attal. III., Philopator, *ἑ* von Eumenes II., Pol. 33, 16, D. Sic. 34, 21, Strab. 13, 624. 14, 646, Plut. Tib. Gracch. 14, Demetr. 20, 5., App. Mithr. 62. b. civ. 5, 4. 8) ein Nauarch, D. Sic. 18, 37. 19, 16. 9) Tetrarch von Pamphylien, App. Mithr. 114. 10) Athener, a) Eunier, Ross Dem. Att. 6. b) Bildhauer, Paus. 2, 19, 3. — Inscr. 1146. c) Schauspieler, *ἑ* eines Attalus, Bösch Staatsb. xx, tab. 9. 11) Zeichner, Inscr. 1681. — *Γαῖος Ἀττ.*, 3288. 12) ein Athlet, Aeschin. ep. 10, 8. 13) *ἑ* eines Atfenagoras aus Antiochia, Inscr. 2919, b. 5. 14) Κλαύδιος Ἀτταλος, ein römischer Wechselhaber in Thracien, D. Cass. 79, 3. 15) römischer Philosopher unter Tiberius, Schriftst., Hesych. s. Κορίνθιος. — Grammatiker, Schol. II. 15, 444. — ein Sophist, Philostr. v. Soph. 2, 25. — andere Schriftst., Fabric. bibl. gr. III, p. 544. VI, 124. 16) Präfect von Rom, durch Marich zum römischen Kaiser erhoben, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80, Zosim. 6, 4. 12, 5. 17) Andere, ep. ad. VII. 671. — Adj. davon Ἀτταλικός, dab. von den pergamenischen Königen Ἀτταλικοὶ βασιλεῖς, Strab. 12, 543. 13, 623, u. auch bloß οἱ Ἀτταλικοὶ, Strab. 12, 563. 13, 588.

Ἀττάλυδα, ἑπιπέλαγος (*f.* Ἀττάλης), *ἑ* in Lydien, Gew. Ἀτταλυδεύς, St. B.

Ἄττας, m. Traut (f. Döderl. hom. Gloss. 337), Mannsb., Ephem. archaeol. 2807. K.

Ἀττάσιοι, Stamm der Massageten in Margiana, Strab. 11, 513.

Ἄττα, *f.* (Attesstadi), *ἑ* in Troas, Strab. 13, 607.

Ἀττίγωνα, *ας*, *f.* *ἑ* in Hispan. Baet., D. Cass. 43, 33.

Ἀττήλας, *α, ε, αν, (ό)*, Attila, K. der Hunnen (Seythen), Prisc. Pan. fr. 1 — 36 (ed. Müll. IV, 72 u. ff.), Suid., *f.* Ἀττάλας.

Ἄττης, *ω*, so steht, *f.* Plut. Num. 4, Nic. Alexiph. 8, Luc. de ca. Syr. 15, (ό) = Ἄττις, *ἑ* des Phrygier

Ralaos, Dem. 18, 260, Arr. tact. 33, 3, Paus. 7, 17, 9 u. ff. 20, 3, Luc. Icarom. 27. d. deor. 12, 1, Damasc. v. Isid. 131, Harp., Hesych. *ἑ* ein Grab in Pessinus, Paus. 1, 4, 5.

Ἄττία, *f.* 1) Mutter des Cäsar Octavianus, Plut. Cic. 44, D. Cass. 45, 1. 47, 17 (Plut. Anton. 51 Ἄττία? geschg.). 2) *ἑ* in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 33.

Ἀττιανός, *ό*, Römer, D. Cass. 69, 1.

Ἀττιδία, *τά*, Fest des Attis in Attika, Inscr. in Ἐπιγρ. Ἑλλην. ἀνεκδ. φιλολόγ. A. n. 5. K.

Ἀττιδῖος, m. Römer, App. Mithr. 90.

Ἀττιανίτης, (?), *ἑ* der Liburner, Scyl. 21.

Ἀττικῆ, *f.*, *f.* Ἀττικός.

Ἀττικιαίον, *οἶ*, die Handschriften des Atticus in Athen, *f.* diesen unter 2, b. Harp. s. ἀνελοῖσα (v. 1.), ἀργᾶς, ἐκπολιεῦσα, Θύσιον, ναυκρακικά, *f.* Dobree. Phot. p. 740.

Ἀττικιανός, m. Σαλοῦος Ἄττ. ἀρχίατρος, Zuschrift, Osann in Zeitschr. für Alterth. 1843, p. 215. 216.

Ἀττικῆ, *f.* Trauenn., ep. ad. 690 (VII, 343).

Ἀττικισμός, m. Abhängigkeit an Athen, D. Hal. de Lys. 1, *f.* Lex.

Ἀττικιστής, *οἰ*, m. Nachahmer der Attiker, Iamb. Pythag. §. 80, *f.* Lex.

Ἀττικιστή, Plut. Cratyl. 410, c, *f.* Lex.

Ἀττικίτης, *ου*, ποταμός, m. Fl. im asiatischen Carpathien, *f.* Kuban, Ptol. 5, 9, 4. *ἑ*. Ἀντικίτης.

Ἀττικιον, m., dim. von Ἀττικός, Athenerlein, Ar. Pax 214. — Auch Mannsb., Inscr. 269.

Ἀττικός, nach Et. M. = ἀττικός, also Dünne mann, denn Ἀττή war der frühere Name von Ἀττικῆ, nach Strab. 9, 397, Paus. 1, 2, 6 benannt nach Ἀττίς, 1) Adj. *ός, ή, όν, ή* — *χώρα, γῆ*, Her. 5, 64, Dem. 18, 141, Dicaearch. Hellen. 134, Xen. rep. Ath. 2, 16, *ἄ. χωρίον*, Ar. Nub. 209, ἐμπόριον, Dem. 34, 36 u. ff., ἀποικία, Seymn. 645. 707, ὄρη, Strab. 9, 405, λίθος, Plut. qu. symp. 1, 5, ἀργυρεία, Strab. 3, 147, μέλι, Pallad. ep. XI, 341, Strab. 9, 399, 5., Ath. 3, 85, a, Ael. n. an. 1, 42, ἔρια, Ath. 5, 219, a, ἔλαιον, Paus. 10, 32, 19, ἰσχάδες, Din. 6, Ath. 14, 652, b, ἐργαστήριον, ἐργασία, Paus. 5, 25, 13. 10, 37, 8, χοινίς, Plut. Anton. 45, Polyaeu. 4, 3, 32, κοιλίη, Strab. 15, 735, μέθριμον, Plut. Cat. maj. 6, Caes. 55, Polyaeu. 4, 3, 32, χόος, *ἑ*hend; ἀργύριον, Bösch Staatsb. II, xv, tab. 7, ἑλάαντον, Luc. Alex. 49, δραχμή, Dem. 34, 23, Plut. Syll. 1, u. so auch bloß πέντε καὶ εἴκοσι Ἀττικῶν, Luc. asin. 46, *van*, Xen. Hell. 1, 1, 36, 5., Plut. Sol. 9, 5., πόλιος (peloponnes.), Plut. Tim. 35, Lys. 2, θώρας, Ael. n. an. 3, 24, ἀορ, Nonn. 44, 272, κορησίς, Luc. rhet. pr. 15, *καί*, Loon. ep. VII, 455, κώμος, Nonn. 19, 64, δειπνον, Ath. 4, 134, d, τρόπος, Ath. 11, 463, c, συνήθεια (*ἑ*st. sprachlich), Plut. v. Ilom. 13, 28, *ἄ.*, ἀβλ. ἔθος, δέσποια, φράσις, Schol. Dem. 6, 24. 19, 150. 22, 17. 50, 24, 5., u. so Ἀττικόν allein als attische Sprachweise, Plut. v. Hom. 12, Schol. Dem. 22, 27, 5., ὀνόματα, Luc. hist. 15, γράμματα, Dem. 59, 76, Paus. 6, 19, 6, Theop. b. Harp., Hesych., Suid., Diogen. Vind. 1, 86; ἐτέλεια, D. Chrys. or. 64, p. 595, *penia*, Charit. erot. 8, 6, Luc. fugit. 24, ἄσθμια, Luc. Dem. ene. 7, θυμός, Id. hist. 15, χάρις, χάριτες, Luc. Imag. 15, Demon. 6, μεκρή (Zronic), Luc. Prom. in verb. 1; sprichw. war Ἄττ. βέλπος, Ar. Nub. 1176, Apost. 4, 17 (von nachdenklicher Miene), πίσσις (als Lob), Apostol. 4, 25, Suid., *μαρτες*, Apostol. 4, 26,

Suid., *Ἀττ. πάροιχος* (als unsicher vor Vertreibung), Dur. b. Zenob. 2, 128, Arist. rhet. 2, 21, Plut. prov. 59. — Eben so sagte man *Ἀττ. λεώς* od. *ἔθνος*, Aesch. Eum. 681, Her. 1, 59, *ἀνήρ*, ep. b. D. L. 1, 2, n. 2, *θρακιανῶν*, Ael. n. an. 11, 27, *ἑταίρα*, Alex. Sam. b. Ath. 13, 572, *ἰ ποιηταί*, Plut. Per. 3 (*ῥητορ*), Id. Thec. 16, (*ῥήτορες*, Arist. rhet. 3, 11, Luc. Dem. enc. 32), *δέκας*, Id. Scyth. 10), *παλιός*, Schol. Aeschin. 2, 87, *ἔξνος*, Theocrit. 12, 28. II) Subst., 1) a) (ὁ) *Ἀττικός*, D. L. 1, 8, n. 5, Porphy. abst. 3, 5, u. οἱ *Ἀττικοί*, Einwohner von Attika, Alcae. carm. 24, Ar. Vesp. 1076, δ., Strab. 3, 147, δ., Plut. Dem. 1, δ., doch weniger ehrenvolle Benennung gegen *Ἀθηναίους*, Plut. legg. 1, 626, d, vgl. Dicaearch. Hellen. 3, 4, aber ehrenvoller als *Ἀθηναῖοι*, Iamb. v. Pyth. 80, inßbeß. heißen so die attischen Schriftsteller u. die, welche den attischen Dialect sprachen od. schrieben, Plut. v. Hom. 42, δ., D. L. 5, 6, n. 3, Zenob. 4, 53, Apost. 4, 73, Seymn. 19, A. Eprichw. war von Heiligen *Ἀττικὸς ὄψεχει τὴν χεῖρα ἁποθνήσκων*, Apost. 4, 27, *Ἀττικὸς εἰς λιμένα*, von denen, die sich im Angeßicht ihrer Landelute am eifrigsten regen, Zenob. 2, 10, Macar. 2, 55, Apost. 4, 20, Diogen. 1, 66, *Ἀττικοὶ τὰ Ελεναῖοι*, von Leuten, die ihre Feste für sich allein feiern (od. für sich das Ihre thun), Plut. prov. 50, Zenob. 2, 26, Macar. 2, 54. b) *Ἀττικὸς*, Titel einer angeblichen Rede des Dinarch, D. Hal. de Dinarch. II. 2) a) *Ἀττική*, Frauenn. aus Attika, Eust. 84, 11, vgl. mit Plut. Alex. 38, *Ἀττικαί* als träge Ar. Lys. 56. b) *ἡ Ἀττική*, die Landschaft Attika in Griechenland, Her. 5, 76, δ., Thuc. 1, 2, 5., *ἡ ἄγρ*. Die Sw. *Ἀττικαί*, s. oben, auch *οἱ κατὰ τὴν Ἀττικὴν*, Ael. n. an. 7, 28. II) Eigenn., 1) *Ἀττική*, Frauenn., Curt. Inscr. att. 9. 2) *Ἀττικὸς* a) aus Pergamum, Schüler Apollodor's, Sophist u. Geschichtschf., Strab. 13, 625. b) ein platonischer Philosoph, Enseb. pr. ev. 15, 4—13, Porph. v. Plot. 14. c) (Tiberius Claudius) Att., Sophist aus Marathon, Philostr. v. soph. 2, 1, Anth. app. 133, *γλώσσα Ἀθηνέων* genannt, Inscr. Triop. II. v. 37, *Ἀττ. τοῦ Ἡρωδῶν*, Inscr. 1256, *Κληδῖνος Ἀττ. Μεγαρ.*, Inscr. 382, 383., *Ταβ. Κλ. Ἀττ.*, Keil Inscr. boeot. xxxii, auch *Ἡρωδιανός* hinzugefügt, Inscr. 2371. — ein Bucherathschreiber in Athen, Luc. adv. ind. 2, 24, *οἱ περὶ Ἀττικῶν*, Plut. fr. 34, 93. d) andere Athener, Deneer, Ross Dem. Att. 67. Ephestier, Inscr. 399. Gargettler (Marc. Licin. Att.), Ross Dem. Att. 66. *ἔξ Οἴων* (Publ. Licin.), ebend. 163. e) Römer (Tit. Pomp.) Att., römischer Ritter u. Freund Cicero's, Plut. Cic. 45. Brut. 29, A. — *Τούλιος Ἀττ.*, Plut. Galb. 26. — *Νουμῖος Ἀττ.*, D. Cass. 56, 46. f) *Ἀττ. Νεαπολίτης παιδοτρέτης*, Ath. 1, 14, f. g) aus Sebasta in Armenien, Bischof von Konstantinopel, Soer. h. eccl. 8, 27, δ., Suid. h) *Ἐ*. des Eudorus, Wilsbaurer, Inscr. 399. i) Anter. 382, 383., *Paul. Sil. VII*, 609. — Anth. app. 68.

Ἀττικωνικός, ionische Ableitung von *Ἀττικὸς*, gleichsam Athenerling, Ar. Pax 215.

Ἀττικὸς, in attischer Mundart, Dem. 16, 2, Plut. v. Hom. 12, Schol. Aeschin. 3, 41, δ., Hesych., A.

Ἀττίλας, (ὁ), 1) Attika, s. *Ἀττίλας*, Damasc. v. Isid. 63, *οἱ περὶ Ἀττίλαν*, ebend. 64. 2) St. (Volga, Ethel), Menand. Prot. fr. 21 (ed. Mull. iv, 229).

Ἀττίλος, = *Ἀτίλος*, w. s., D. Sic. 23, 25.

Ἀττινᾶς, m. (von *Ἀττις?* od. = röm. Attinius?), Athener, *Ἐ*. eines Heraklides, *Φλευός*, Inscr. 180. — Mannsname auf einer Münze aus Smye, Mion. S. VI, 6.

Ἀττιος, m. 1) das röm. Attius, a) *Τύλλιος Ἀττ.*, St. der Volkstet. D. Hal. 8, 1—67, δ., Plut. Cic. 1. b) *Νέβριος*, D. Hal. 3, 70. c) *Πούπλιος Ἀττ. Ουάρος*, D. Cass. 41, 41. — *Ἀττ. Ουάρος* od. *Ουάρος*, Plut. Cat. min. 56, App. b. civ. 2, 44. 2) *Ἀττιόν ἄκρα*, Vorgebirge u. Stadt auf Corsica, j. *Ἰπαικίον*, Ptol. 3, 2, 3.

Ἀττιροὶ ἢ Ἀπιροί, Volk an der äthiopischen Küste des arab. Meerbusens, Ptol. 4, 7, 29.

Ἀττις, ἰδος (Pol. 22, 20), dat. *εἰ* (Anth. app. 239), acc. stets *ιν*, wie schon Suid. bemerkte, (ὁ), *Ἐ*. eines Pthyrgiers Kalaus, Gellester der Gybele, b. Nonn. 25, 351 Lydier genannt, nach Plut. Sect. I gab es einen syrischen u. einen arabischen *Ἀττ.*, Theop. b. Suid., D. Sic. 3, 58 u. ff., Luc. sac. 7. Alex. 53. Iup. trag. 8. Deor. conc. 9, Orph. h. prooem. 40, Procl. h. I, 25, Anaer. carm. II (13) ed. Bergk, Nonn. 20, 39, 25, 311. — Nero verfaßte ein Gedicht dieses Namens. D. Cass. 61 20. 2) *Ἀττις* = *Ἀθήναι*, Hesych., tüchtiger *Ἀττις*.

Ἀττίλα, f. Kleine (nach Hesych. *ἀττίλον* = *μικρόν*), theilweise Strauch, Inscr. bei Leake north Gr. n. 209.

Ἀττις, = *Ἄττις*, St. B. s. *Ἀττίλινδα*, u. *Ἀττινάς*, m. (von *Ἄττις?*), *Ἐ*. eines Hippokrates, Olympionike aus Heraklyttum, Phleg. Trall. b. Phot. cod. 97.

Ἀττιμνάδης, m. Atymniussohn, Mython, ein Troer. II, 5, 581.

Ἀττιμνός, m. *Ἐ*φρεα (der Feinde), 1) *Ἐ*. des Zeus od. Pöbmir u. der Kassiopeia, Apd. 3, 1, 2, Schol. Ap. Rh. 2, 178 (hier v. l. *Ἀττιμνός*). Nach Nonn. II, 131 Lenker des Sonnenwagens u. dah. *Φοῖβος Ἀττ.* genannt, II, 258, den Apollo bei den Kreten betrauerte (A. wurde hier verehrt), 19, 182, 29, 28. 2) *Ἐ*. des Emathion u. der Pedasus, Qu. Sm. 3, 300. 3) *Ἐ*. des Amilodarus, ein Troer. II, 16, 317. 4) Thebaner, Loll. ep. VII, 372.

Ἀττιρία, barbarisch, = *Ἀσσυρία*, f., D. Cass. 68, 26.

Ἀττιριος λόφος, m., D. Cass. fr. 49, 7.

Ἄττις, voc. *ιν*, (ὁ), (ἄτ), 1) = *Ἀττις*, w. f., Diosc. ep. vi, 220, röm. Dichter. 2) *Ἐ*. des Manes, B. des Chybus, Lyrtbenus u. A., Her. 1, 7, 94, 7, 27, 74, Seymn. 220, D. Hal. 1, 27 u. ff., Strab. 5, 219 u. ff., St. B. s. *Τόρρητος*. 3) *Ἐ*. des Krösus, Her. 1, 34, D. Sic. 9, 39, Schol. Luc. Iup. conf. 12. 4) *Ἐ*. des Alba, St. von Alba, Liv. 1, 3. 5) Stammvater der Alier in Rom, Virg. Aen. 5, 568.

Ἄττις, St. in Mauri. Caesar., Ptol. 4, 2, 22.

Ἄττιθα, n. pl. Ort in Arabien, Uran. b. St. B. *Ἐ*. *Ἀδαθηνός*, St. B. *Ἐ*. *Ἄερα*.

Ἄττινος, m. Trochner, dah. *ὁ Ἄττινον λίθος*, als in der Unterwelt beständig fängt von Ar. Ran. 194.

Ἀδαλίτης, (ὁ), a) *κόλλος*, Meerbusen an der Ostküste von Afrika, Ptol. 4, 7, 27, 39, An. (Arr.) per. m. erythr. 7 (v. l. *Βαδαλίτης*), Marc. Her. per. m. ext. 1, II. b) *Ἀδαλ*, ὁ Handelsplatz daran, j. Zeila, An. (Arr.) a. a. D. (v. l. *Ἀδαλίτης*) u. 25. *Ἐ*. *Ἀδαλίται ἢ Βαδαλίται*, St. B., Ptol. 4, 7, 27, 30, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, II (v. l. *Ἀδαλίται*). *Ἐ*. unter *Ἀβιάλας*.

Ἀδαλός, m. Düter, Wein des Dionysos, Hesych. *Ἐ*. *Ἀδαλός*.

Ἀδαλκόν, n. Orttschaft der Avantici (Plin. 3, 4) in Gallia Narb., Ptol. 2, 9, 21.

Ἄδαρα, = *Ἀδαθα*, w. f. nach St. B. Weizenau, vgl. Ptol. 5, 17, 5. *Ἐ*. *Ἀδαρρηός*, St. B. s. v. ὁ.

Ἀδαρικόν, b. Ptol. 2, 7, 13 *Ἀδαρικόν*, b. D. Cass.

40, 34 Ἐλουαρκόν, n. Hauptstadt der Bituriges Cubi in Aquitanien, j. Bourges, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 22.

Ἀβάρης, (ἦ), ägyptische Stadt im νομός Σαΐτης, Jos. c. Ap. 1, 14, 26, Apion b. Tat. or. ad Graec. c. 59 (v. l. Ἀβάρια).

Ἀβάρων ἄκρον, n. Vorgebirge in Hisp. Tarrac., vield. beim j. Giron. Ptol. 2, 6, 1.

Ἀβάρως, (ὀ), das röm. Avarus, Heerführer der Numantiner, App. Iber. 95.

Ἀβάρπος, ein deutsches Volk, nach Mannert im Rauensburgerischen, Ptol. 2, 11, 17.

Ἀβασίς, f., = Ὀασίς, nach St. B. Wunte, Dase u. Et. in Oberägypten, j. Wah el Kebir, Gew. Ἀβασίτης u. Ἀβασίτης, St. B.

Ἀβαστικοί, gallisches Volk am Eze Mastrameta, Ptol. 2, 10, 8, Mel. 2, 5, A.

Ἀβαγί, ὄν, Ἐτραχίheim, Ort in Cilicien, Anon. st. mar. m. 209, 210.

Ἀβαγία, f. Verchtessgaben, Ort in Chalcidice, Ptol. 8, 13, 37.

Ἀβγαίος, m. Vercht, Athener, B. eines Positmus, Inscr. 275. 2) = Ἀβγίας (1), Plut. prov. 51.

Ἀβγάλα (v. l. Ἀβγαλα), Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 2, 2, 33.

Ἀβγαλοί, Volk in Scythiana am Zarartes, Ptol. 6, 12, 4.

Ἀβγαρά, Et. in Atria, j. Nischkan, Ptol. 6, 17, 4.

Ἀβγαρος, m. Doroener, a) Zeitgenosse des Grassus, D. Cass. 40, 20. b) K. von Odeffa, Zeitgenosse des Trajan, D. Cass. 68, 18, 21, Suid. s. v. u. s. Φουλόργης, b. Suid. auch Ἐβγαρος genannt. c) K. der Doroener, Zeitgenosse des Caracalla, D. Cass. 77, 12, 79, 1, Herdu. 8, 9, 2.

Ἀβγάσιοι, Volk der Massageten, St. B. ἘΑττάσιοι.

Ἀβγείας, so meist in Prosa, doch auch Pind. Ol. 10, 34, gen. ου, einmal Pherec. in Schol. Victor. II. 13, 663 auch a; 101, Ἀβγής, Arcad. 23, 25, poet. verl. Ἀβγείας, II. 11, 701, Phil. ep. Anth. Plan. 4, 93, doch auch bistw. in Prosa, Paus. 10, 25, 5, Luc. fugit. 23, Charax in Schol. Ar. Nab. 508, ion. auch Ἀβγείης, Ap. Rh. 3, 197—440, Anth. XIV, 4, gen. ου, Anth. Plan. 4, 92, ep. gew. ἄο, II. 11, 739, Qu. Sm. 6, 232, Theoc. 25, 7, 29, Anth. Plan. 4, 91, einmal vor. Ἀβγείω, Theoc. 25, 160, (ὄ), Bruno d. i. von brennendem Glanze, 1) E. des Pherbas od. des Helios od. Poseidon, K. von Elis, Argonaut, II. Pind. u. A. a. a. D., Apd. 2, 5, 5, 5, D. Sic. 4, 13, 33, Strab. 8, 333—355, Paus. 5, 1, 9—8, 3, d., D. Chrys. 8, p. 157, A. Eyrichm. war von sehr beschwerlichen Arbeiten εἰς τὴν Ἀβγείου κόπραν ἐμπέπτωκας, Apost. 6, 70, e, od. τὴν Ἀβγείου βουστασίαν ἀνακαθίρησθαι, Luc. Alex. 1, vgl. mit Luc. fugit. 23, Theophyl. ep. 64. 2) B. des Armetus, Paus. 10, 25, 5. 3) Athener, Komödiendichter, Suid. E. Mein. 1, p. 416. 4) Geschichtschreiber über Argolis, Schol. II. 11, 690, wo Müll. hist. fr. IV, 345 Ἰωνίας vermutet. 5) Steinmetz, Ael. n. an. 10, 41. 6) Hund des Eupolis, nach dem Vephergehenden benannt, Ael. a. a. D.

Ἀβγαί, (αἰ), b. St. B. Ἀβγαία, Braunfchw eig, f. Ἀβγίας, 1) Et. in Locris, II. 2, 532, Strab. 8, 364, 9, 426. 2) Et. in Calcutta, II. 2, 583, das spätere Ἀβγαί od. Ἀβγαίαι, Paus. 3, 21, 5, Strab. 8, 364. Gew. Ἀβγαίτης, St. B. 8) (Vergilite), eine Nymphe, von welcher die Stadt den Namen haben soll, Schol. II. 2, 532.

Ἀβγαρά (ἦ Ἄνδερρα), Et. in Aften bei Atramyllion, Schol. zu Ptol. 5, 2, 5.

Ἀβγη, acc. Ἀβγη, f. Lehrs Arist. 297, (ἦ), Sonnenhilt d. i. die wie die Sonne strahlende, 1) eine der Soren, Hyg. f. 183. 2) T. des Alces u. der Neära, M. des Telephos von Heracles, in Tegea geboren, Apd. 2, 7, 4. 3, 9, 2, Eur. b. D. Hal. comp. verb. 26, Strab. 13, 615, Hecat. b. Paus. 8, 47, 4, 5, D. Sic. 4, 33, Qu. Sm. 6, 138, Ael. v. h. 12, 42, A. Sie wurde verehrt, das ihr Monument zu Pergamum, Paus. 8, 4, 9, ihr Bild in Tegea, Paus. 8, 47, 2, u. ihr Name oft auf Oubären, Leake Mor. III, n. 41. Das Gebirge Parthenon in Afsatien war ihr heilig, Paus. 8, 48, 7, das ὄρος ἱερὸν Ἀβγης genannt, Callim. h. 4, 70. — Komödiendichter des Eubulus u. Philophilus, Mein. I, p. 359. 360. 3) Ἀβγή, athenischer Schiffsname, Att. Geom. XVII, b. 19.

Ἀβγης, m. D. Strobert, E. des Helios, Nonn. 14, 44.

Ἀβγηιάδης, gen. ἄο, voc. (Theoc. 25, 193) Ἀβγηιάδη, ep. statt Ἀβγηιάδης, m. Augasofon d. i. a. Ἀγαθηνος, II. 2, 624. b) Pphylus, Theoc. a. a. D.

Ἀβγίλα, (τά), Dase im Innern von Marmarika, j. Antöjelah, Her. 4, 172. 132. [Strab. 17, 838], Ptol. 4, 5, 30, Apd. b. St. B. Gew. Ἀβγίλα od. Ἀβγίλας, ein Stamm der Masamonen, Ptol. 4, 5, 21. 30, nach St. B. Ἀβγίλιτης.

Ἀβγουρέτιος, m., b. D. Hal. 7, 20 u. nach Conj. b. D. Sic. 11, 88 Ἀβγουρέτιος, römischer Name Augurinus, Wein der Minucius; auf Münzen bei Mon. II, 282 u. ff. S. IV, 323. Von:

Ἀβγουρ, ρες, b. D. Hal. 2, 64 ἀβγόρες, die römischen Augures, Plut. Aem. Paul. 3. Marcell. 2, 5.

Ἀβγουστα, b. Ptol. Ἀβγουστα, b. St. B. Ἀβγουστα, u. als plur. Ἀβγουσταί, Name mehrerer Städte, welche Augustus od. andere Kaiser angelegt, 1) Ἀστούρικα Ἀβγουστα in Hisp. Tarrac., j. Astorga, Ptol. 2, 6, 36, 8, 4, 5. 2) Ἀβγ. Ἀβουζίων, in Aquitanien, j. Auch, Ptol. 2, 7, 18. 3) Ἀβγ. Βαγιενῶν, Stadt zwischen Turin u. den Seealpen (Monte Vasco), Ptol. 3, 1, 35. 4) Ἀβγ. Ἡμερίτια, b. Strab. Ἀβγ. Ἡμερίτια, b. D. Cass. Ἀβγ. Ἡμερίτια gefchr. am Anas in Lusitanien, j. Merida, Ptol. 2, 5, 8, Strab. 3, 151. 166, D. Cass. 53, 2, 6. 5) Καυσάρια Ἀβγ., Et. der Etetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63. 6) Et. im innern Cilicien, Ptol. 5, 8, 6, St. B. s. v. u. s. Ἀλαί (?). Gew. Ἀβγουσταυοί, auf Münzen. 7) Ἀβγ. Οὐδερμαῶν, j. Augensburg, Ptol. 2, 13, 8, 8, 7, 4. 8) Ἀβγ. Οὐδερμανδῶν, Et. in Belgica, j. St. Quentin, Ptol. 2, 9, 11. 9) Ἀβγ. Οὐδερσόνων, ebendort, Ptol. 2, 9, 11. 10) Ἀβγ. Πάρος, auf Cyren, das unter Augustus wiederhergestellte Parphos, j. Rusfa, D. Cass. 54, 23. 11) Πόρτα Ἀβγ., Et. der Baecäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50. 12) Ἀβγ. Πρατωριῶν, b. Ptol. 3, 8, 7 Πρατωριῶν, j. Turin, Ptol. 3, 1, 35. 13) Ἀβγ. Τριβηρῶν, j. Trier, Ptol. 2, 9, 12. 14) Ὑδάτα Ἀβγ., Ort der Torbeler in Aquitanien, Ptol. 2, 7, 9. — Gew. Ἀβγουσταυοί, Phleg. b. St. B.

Ἀβγουστα, f. römischer u. zunächst kaiserl. Frauenn., D. Cass. 56, 46.

Ἀβγουσταίων, b. Said. Ἀβγουσταίων, n. Maß in Byzanz, wo Konstantin seiner Mutter Helene eine Statue errichtete, Hesych. Miles. fr. 4, 40 (ed. Müll. IV, 154), Suid.

Αβγουσταλία (b. Vell. *adv.*), n. pl. Fest mit Kampfspielen zu Ehren Augustus, D. Cass. 54, 10. 34. 56, 46; auf Inschr. auch *Σεβαστα* od. *Σεβασμία* genannt.

Αβγουσταιοι (b. Vell. *adv.*), eine besondere aus 5000 Mann bestehende Abtheilung von römischen Soldaten, Partikugänger für Augustus unter Nero, D. Cass. 61, 20. 63, 8. 18.

Αβγουστέων, n. Ort, wo die festlichen Länze zu Ehren des Tiberius Statt fanden, Suid. Auch Name einer römischen Legion, s. Wannowski de rat., qua Graeci nom. propr. Roman. scrips. p. 20. Vgl. *Αβγουσταίον*.

Αβουστη, f. *Σοφία Αβ.*, Epigramm auf ihr Bild, Anth. IX, 803. S. *Αβγουστα*.

Αβγουστέβονα, St. in Gallia Lugd., j. Troyes, Ptol. 2, 8, 13.

Αβγουστέβριγα, 1) St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 54. 2) St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 9.

Αβγουστέδουον, (τό), Et. der Medier (früher *Vi-bracte* ?), j. Mutun, Ptol. 2, 8, 17. 8, 5, 5.

Αβγουστον, n. Ort in Zeugilana, j. Kaitwan, Ptol. 4, 3, 38.

Αβγουστονέμερον, n. Et. der Arberner, j. Clermont, Ptol. 2, 7, 19.

Αβγουστέριον, n. Et. der Removier in Aquitanien, j. Limoges, Ptol. 2, 7, 10.

Αβγουστος, (ὁ), das röm. Augustus, = dem griech. *Σεβαστός* (s. D. Cass. 53, 16. 18, Paus. 3, 11, 4, Plut. Num. 9), 1) Ehrenname des Cäsar Octavianus, Paus. 3, 21, 6 — 10, 8, 3, 3., D. Cass. 55, 6 — 57, 1, 5, Nonn. 41, 389, N. T. Luc. 2, 1, von Plut., App., Herdn., Phil., Ath., Luc., *Α. ὁ Σεβαστός* genannt; sein Tempel, Paus. 3, 11, 11; Slatun, Paus. 2, 17, 3. 5, 12, 7. 2) der Monat August, = Sextilis, Plut. Rom. 15. 19. Mar. 26, Polyæn. 8, 10, 3, D. Cass. 55, 6. 3) *Αβγουστοι*, als Benennung von Befehlern, D. Cass. 54, 10.

Αβγουστουλος, m. römischer Kaiser, den Dio Casser stürzt, Candid. Isaur. ed. Müll. IV, 136.

Αβγῶ, (f.) Prechtl, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Αβγῶος, ον, = *Αβγέας*, Andere *Αβγῶος*, Nott. zu Zenob. 3, 61.

Αβδαξ, ακος, m., b. röm. Audax, b. D. Sic. exc. 24

Αβδας, einer der Wörter des Viriathus, App. Iber. 71.

Αβδάσιος, m. Ἄσπερ b. i. Muser, ein Freigelassener, Suet. Octav. 19. K.

Αβδάτα, f. (Laut?), Illyrietin, Gem. Philipps, Satyr. b. Ath. 13, 557, e.

Αβδάθα, arabischer Ort am Euphrat, Ptol. 5, 19, 3.

Αβδεια ἢ Αβδία, Et. von Cassotis in Syrien, Ptol. 5, 15, 16.

Αβδεια, f. *Αβδεια*.

Αβδρος, τόπος, Et. M. 660.

Αβδολέαν, οντος, m., b. Polyæn. 4, 12 *Αβτολέων*, ἔσθω εν σι μ η ? , R. der Pönonier, D. Sic. 20, 19, Tzetz. Chil. 6, 53.

Αβδον άκρον, n. 1) Vorgebirge in Mauritanien, j. Cap Carbon, Ptol. 4, 2, 10. 2) *Αβδ. όρος*, Gebirge in Numidien, Ptol. 4, 3, 16.

Αβδονος, Inscr. 4672, statt des sonst gebräuchl. *Αβδονατος*, b. Tzetz. *Αβδονατος*, Suid. *Αβδηναιος*, Andere *Αβδονατος*, *Αβδνατος*, *Αβναιος*, macedonischer Monat, = December, s. Hermann griech. Monatsf. 48. 53.

Αβδος ποταμός, m. Fluß in Mauritanien, j. Summam-Bugia od. Aboufe, Ptol. 4, 2, 11.

Αβδῶμων, ονος, = *Αβδημων*, w. f., m. aus Cistum, Herrscher in Cyrenen, Theop. b. Phot. 176, p. 202.

Αβδῶδ, m. Herrscher, Suid.

Αβεια, f. *Αβρία*.

Αβενδεατα, Einw. der Stadt *Οβενδον*, w. f., j. Windischgrätz in Illyrien, App. Illyr. 16.

Αβενιῶν, ἄνος, (ἡ), b. Ptol. 2, 10, 14 *Αβεν. κολωνία*, Avenio, St. in Gallia Narbon., j. Avignon, Strab. 4, 185. Gew. nach einheimischem Brauch *Αβενωνήσιος*, nach hellenischem *Αβενωνιότης*, St. B.

Αβεντινός, (ὁ), mit u. ohne λόφος, = *Αβεντινος*, w. f., D. Hal. 1, 32. 86. 2, 36. 3, 68. 10, 31, 5., auch τὸ *Αβεντινον* όρος, D. Hal. 1, 79, od. ὁ *Αουεντινος*, mit u. ohne λόφος, D. Hal. 3, 43, Plut. Rom. 20. 23, D. Cass. 44, 25. 80, D. Sic. 12, 24, App. b. civ. 1, 26; b. D. Sic. 7, 4 auch Aventius, mit u. ohne collis, Aventinus, Berg in Rom, benannt nach *Αουεντινος*, Herrscher von Alba, D. Hal. 1, 71, S. des Amulius, D. Cass. fr. 4, 10, od. des Remulus, App. reg. 1.

Αβερία ἢ Αβεια, Et. in Palmyrene, viell. j. Awir, Ptol. 5, 15, 24.

Αββα, ας, Et. in Libyen, Menand. Ephes. 6. Ios. 8, 13, 2. S. *Αβζα*.

Αββαρα, Et. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Αβζην, ενος, so wurd nach Et. M. 171 von den Griechischen Italien benannt, s. *Αβζονες*.

Αβζ(ν)α, Et. in Maurit. Caesar., j. Sur Ouelan bei Hamza, Ptol. 4, 2, 34.

Αβη, f. Randschaft (Dase) zwischen dem Staate der Numiten u. Aduiliten in Aethiopien, Nonnos. 6. Phot. cod. 3.

Αβθηρανοί, Volk in Hisp. Tarracon., Ptol. 2, 6, 7.

Αβθωκος, m. * Neufasse, wie Neumann, S. des Apollon u. der Cyrene, aus Cyra in Afrika, Herrscher in Thebaisien, Iust. 13, 7.

Αβκρος, der röm. Name Auctus. K.

Αβλαδς, Ort in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Αβλαλ, Hof, 1) Hafensadt in Cilicien. Die Gew. hießen bei den Eingeborenen *Αβλεῶται*, St. B. 2) Et. in Lycien, St. B.

Αβλαλον τείχος, n. Hofstadt, fester Ort in Thracien am Pentus, j. Kurudere, Arr. per. 24, 6.

Αβλάνιος, m. Hofmann, Aul. Evander, Bildhauer u. Leuchte aus Athen, Plin. 35, 5, 4, Schol. Cruqu. zu Hor. sat. 1, 3, 80.

Αβλεστης, m. Meier, ein Thyrhener, Bundesgenosse des Menas, Virg. Aen. 12, 290, 3.

Αβλή, f. Hof, Ort in Aetadien mit einem Heiligthum des Pan, Ael. n. an. 11, 6.

Αβλτρος, m. Zäuner, Mannsn., Tzetz. H. 376.

Αβλκωμης, f. Hofweiler, füngirter Ort, Eust. erot. 1, 2.

Αβλιον, Flöthe, nach St. B. s. *Αβλή*, eine Grotte nordwestlich vom Fluße Pbasis, Ap. Rh. 2, 912, f. auch Ammian. Marcell. 22. 8. K.

Αβλιος, 1) das röm. Aulus, *Κόνιος Αβλ.*, D. Sic. 19, 72. 2) nach St. B. s. *Αβλή* auch Ruhe, der Abendstern.

Αβλρκιοι, gallisches Volk, theils sesshaft im heutigen le Mans, *οι Κευραμοι*, Ptol. 2, 8, 9, theils im Maie-ländischen, *οι Εβουραίοι*, ebend. 11, theils viell. im j. Sublains, *Μανλιται*, ebend. 7.

Αβλς, ιδος, acc. *Αβλδα*, II. 2, 803. 5., App. Rh. 4, 1777, Qu. Sm. 8, 304, Scymn. 495, Strab. 9, 400, 5., A., aber auch *Αβλιον* (Kur. I. A. 14, Plut. Her. mal.

21), doch nom. nie *Αἰλός*, s. Schol. II. 2, 496, Eust. 265, 12, St. B. s. *Αὐλλός*, Herberger, Herbergerer, (s. Nonn. 13, 112, Eust. Hom. 265, 8, Et. M., A., anders Tryph. 6. St. B.), 1) (*ή*), a) Hafenstadt in Phoenicien, s. *Βαθί*, II. a. a. D., Hes. op. 659, *Ψίδα*. b) Gegend von Lydien, Apd. 2, 6, 3. c) *Λ*. des *Δημος*, von welcher *Αἰλός* benannt sein soll, Paus. 9, 19, 6, Dion. Chalc. in Phot. lex. s. *Πραξιδική*, Suid. s. *Πραξιδική*. d) *Λ*. des *Εὐνομήν*, eine der drei Eidgöttinnen, St. B., Eust. Hom. 265, 8, Schol. II. 2, 496. e) ein Doppelschweifl. Hesyech. 2) (*ό*) a) Tyrann von Phocis, Plut. Her. mal. 21. b) Wein des *Απολλο* u. *Ζeus*, Hesyech.

Αὐλλικός, m. *Κόρη* etc., Mannsn., Paus. 2, 31, 6.

Αἰλός, m. *Ψίδα*, voc. *Αἰλέ*, Lucil. ep. xi, 10, od. das röm. Aulus, 1) Athener, Athmoner, Ross Dem. Att. 6. 2) Römer, a) *Αἰλ. Ποστίμιος*, Pol. 40, 6, Suid. b) *Αἰλ. Πομπήσιος*, Plut. Mar. 18. c) *Αἰλ. Βαβυλόνιος*, Plut. Cat. min. 33. d) *ό Πουκίστιος*, Arist. mir. ausc. 78. e) *Αἰλ. Σολάτικιος*, C. eines Aulus, Inscr. 2416. f) *Αἰλ. Ἰοργίος*, D. Cass. 45, 17. 3) Andere, ein Astrolog, Lucil. ep. xi, 164. — *Εὐλτα*, ebend. 210. — *ό Πύκτις*, ebend. 258. — *ό Κνυτός*, ebend. xi, 172. — ein Steinschneider, *Αἰλ. Alexa*, Bracci t. 1, p. 40. — *Αἰλ. Pantulejus*, ein Wildhauer, Inscr. 339. — Inscr. 205, 10. 4) eine Pflanze im *Βι. Μαρσίας*, *Deacyll. b. Plut. A. 10, 3.*

Αἰλλοσθένης, *ου*, m. *Κόρη* etc., nach *Βόσχη* Conj. für *Αἰλλοσθένης*, Mannsn., Inscr. 2054.

Αἰλών, *ωνος*, (*ό*, s. Ath. 5, 189, c), *Δαήλ*, *Δαήλε* (en), 1) Thal u. St. an der Grenze von *Εἰός* u. *Μεσσηνίαι*, s. *Εἰθερο* *Γαστρο*, Xen. Hell. 3, 2, 25, 3, b. Paus. 4, 36, 7 *ό καλούμενος Αἰλών*, b. Strab. 8, 350 *ό αἰλών* geföh. *Εἰ. οἱ Αἰλώνται*, Xen. Hell. 3, 3, 8. 2) macedonische St. in Chalkidike am stromschnellen Meerbusen, Thuc. 4, 103, *Procop. de aedif. 4, 4.* 3) St. in Lakonien, *Polyaen. 2, 14. Εἰ. Αἰλώντης*, St. B. 4) St. am *Αἰθρῆς* in *Εἰός*, *Plin. 4, 5, 5.* 5) St. in Illyria graeca, j. *Volona*, *Ptol. 3, 13 (12), 3, 4.* 6) Gegend nördl. von *Tarent*, *Hor. od. 2, 6, 18, Mart. 13, 125.* 5) eine Gründung der *Κροτωνιαι*, — *Καυλωνία*, St. B. 6) St. in *Αρκαδίαι*, St. B. 7) St. od. Ort auf *Κρέτα*, St. B. 8) Ort in dem Bergwerksbezirk von *Αἰττία*, *Aeschin. 1, 101*, wie es überhaupt mehrere *εἰροὶ αἰλώνες* in *Αἰττία* gab, *Philoch. b. Ath. 5, 189, c. u. Lex. gr. b. Hierm. de em. rat. gr. gr. p. 328.* 9) Ort in *Arabia petraea*, St. B. 10) *αἰλ. ό βασιλικός*, ein Thal in *Σαλαμίν*, *Strab. 16, 756, St. B. s. Ἀρσινόη*. 11) Andere in *Αἰφίαι*, j. *Β. οἱ Μεγάλοι Αἰλώνες*, *Memnon. fr. 58 (ed. Müll. III, 557)*, so zwischen *Libanon* u. *Αντιλίβανον*, *Pol. 5, 45*, od. beim Austritt aus den kaspischen Wässon, *Isid. Char. mans. Parth., f. Orelli zu Memn. fr. 12*) die Meerenge zwischen der Insel *Κυπρὸς* u. *Κίλικίαι*, *Luc. navig. 7, Plin. 5, 25, 13*) die Meerenge zwischen *Ανδρος* u. *Τενος*, *Scyl. 113.* 14) *Σ*. des *Πεπτιμενῆ*, ein Aufstader, der in *Εἰπάρτα* ein Heron hatte, *Paus. 3, 12, 9.*

Αἰλωνία, f. *Thalheim*, f. Et. M., später *Καυλωνία* genannt, w. f. *Heccat. b. St. B. s. Καυλωνία*, *Char. b. Eust. Hom. II. 9, 48, Strab. 6, 261, App. Hannib. 49.*

Αἰλώνιος, m. *Δαμνερ*, Wein des *Aesculap* im messenischen *Μυλον*, *Pans. 4, 36, 7.*

Αἰξάκτα, 1) St. in *Συρίαι*, j. *Αἰττά*, *Ptol. 6, 15, 4, 8, 24, 4.* 2) *τά Αἰξάκτα (όρη)*, Gebirge in jener Gegend, *Ptol. 6, 16, 2, 3, 4, f. Ἰβηρία.*

Αἰξάνουσα, f. *Μεθρίγγ*, *Strauenn.*, *Cod. 3, 33, 9. K. Fem. 311.*

Αἰξάνων, m. *Edward* (die *ἡβή* vrsiegend od. mehrtent), *Mannsn.*, *Cod. 3, 29, 8. C. K.*

Αἰξεντιάδης, m. *Patron.* von *Αἰξέντιος*, *Et. M. 210, 8.*

Αἰξέντιος, voc. *εε*, m. *Wachse*, spät. *Mannsn.* a) *Bischof* von *Μορφουσία*, *Philostorg. 5, 2, 8, 18, Suid.* b) *Anterer*, ep. *ἀδ. 401 (App. 270).* *Vgl. Εὐξάντιος.*

Αἰξήμις, f. *Αἰξίμις.*

Αἰξήσια, ion. *ή*, (*ή*), *Edwine* e. d. i. der *ἡβή* od. des *Wachsthums* *Freuntin*, *Θότιν* in *Εἰπδαυρος* u. *Regina*, *Her. 5, 82, Paus. 2, 30, 4, Themist. or. 4, p. 54, u. in Ἐπίδαυρος*, *Paus. 3, 32, 2.*

Αἰξήσιος, f. *Edwine*, *Strauenn.*, *Orelli 2611. K.*

Αἰξήσιος, m. *Edwin*, *Mannsn.*, *Orelli 8013. K.*

Αἰξήσιος, m. *Diotim* v. d. i. dem *Volke* *Freund*, *Wein* des *ἡρμῆς*, *Hesyech.*

Αἰξίθεμις, m. *Εἰρίφ* (*Ἔωα* = *lex*), *Mannsn.*, *St. B. s. Γαλλήσιον.*

Αἰξίμις (*ή* *Αἰξήμις*), *St.* in *Maurit. Caesar.*, *Ptol. 4, 2, 28.*

Αἰξίμου, f. *Αἰξίμου*.

Αἰξίμων, m. *Edward* b. i. die *ἡβή* od. das *Wachsthum* vrsiegend, *Mannsn.*, *Ephemer. archaeol. 3251. K.*

Αἰξοαμίς, f. *St.* in *Indien*, *Ptol. 7, 1, 60.*

Αἰξόμυς, *εως*, *ιν*, (*ή*), *b. Ptol. 4, 7, 25* *Αἰξόμυη*, *Procop. b. Per. 1, 19* *Ἀξωμυς*, *ιδος*, *ἡαυριστ*art von *Aethiopian*, *Nonnos. b. Phot. cod. 3.* — *Wenohner* *οἱ Αἰξόμυται*, *b. Anon. (Arr.) per. mar. erythr. Ἀἰξόμυται*, *Cosm. Indopl. p. 140* *Ἀξωμυται*, *Nonnos. a. a. D. Ptol. 4, 7, 29.*

Αἰξόμου, *b. Plut. Pomp. 6* *Αἰξίμων*, *n. lat. Auximum*, *St. der Picensiner*, j. *Σίμο*, *Strab. 5, 241.*

Αἰξόνοος, *ό* — *ποταμός*, *Αξονα*, *Βι.* in *Gallia Belg.*, j. *Wisse*, *D. Cass. 89, 1.*

Αἰξώ, *acc. ώ*, f. *Winiiperga* b. i. die *freundliche* (*u. fördernde*), 1) eine von den *ἡοται*, *Hyg. f. 183, 2* eine der *ἡαυριστ* bei den *Athenern*, *Paus. 9, 35, 2, Clem. Al. protr. 2, 26*, die im *ἡαυριστ* der *athen. Jünglinge* mit angerufen wurde, *Poll. 8, 106.*

Αἰξών, m. *Μεχέρ*, ein *Freund* des *Εὐερεῖος*, *Εἰξ*-*bischof* von *Αντιόχεια*, *Bibl. Coisl. 44, 55.*

Αἰος (*ποταμός*), m. *Dürbach*, 1) *Βι.* in *Thesprotien*, *St. B. s. Παρνασία*. 2) *Βι.* in *Galiläen*, j. *Dave*, *Ptol. 2, 6, 1.*

Αἰρα, ion. *ρη*, voc. *Αἰρη*, *Nonn. 48, 814, f.*, *Bretze*, *Wint.* 1) *Sing.* a) *Λ*. des *Titane* *Κελαύτος* u. der *Περίσδα*, *Phrygierin*, *Nonn. 48, 426, 6.* b) *Name* der *Stute* des *Κορινθίους* *Ψευδοσά*, *Paus. 6, 13, 9.* c) *athenischer* *Schiffszname*, *Ant. Scyw. xi, b. 14 u. 6.* 2) *Plur.*, die *Winde*, *Ἐξήτερ* des *Βορέας*, *Qu. Sm. 1, 684, Orph. Arg. 342.*

Αἰραδής, f. *St.* in *Medien*, *Ptol. 6, 2, 15.*

Αἰρανα, *St.* in *Arab. deserta*, *Ptol. 5, 19, 5.*

Αἰρανήτις, *acc. ιν*, f. *Landchaft* in *Palästina* auf der *ἄρῆ*seite des *Jordan*, *Ios. arch. 15, 10, 1, 17, 11, 4, b. Ind. 2, 6, 3, mit χώρα*, *ebend. 1, 20, 4.*

Αἰρας, m. *Winkelbeck*, *Nebenfluß* des *Ἰστρου*, *Her. 4, 49.*

Αἰρόλος, m. der sp. römische *Name Aureolus*, ep. *ἀδ. 632 (App. 223).* — *Zonar. 12, 26.*

Αἰρηλία (*ή*), *v. röm. Aurelia*, a) *Mutter* *Cäsars*, *Plut. Caes. 9 u. ff. Cic. 28.* b) *Αἰρ. Μενανδρίς*, *Inscr. 2843.* c) *Αἰρ. Ὀρεσιλίη*, *App. b. civ. 2, 2.*

d) *Αἰρ. Στουήρα*, *D. Cass. 77, 16.*

Αἰρηλιανός, (*ό*), 1) *römischer* *Kaiser* 270—275 *n. Chr.*, *D. Cass. 78, 12, 19, Io. Antioch. ep. 155 u. ff., A., seine* *Statue χρῆστος* *Αἰρ.*, *Anth. Plan. 4, 73.* 2) ein *römischer* *Consular* unter *Nrea-*

bins, Io. Antioch. fr. 190. Βαλ. Ἀβρηλιανός u. Αὐρηλιανός.

Αὐρήλιος, (ὁ), 1) a) ein wichtiges plebejisches Geschlecht in Rom, dah. ἡ οἰκία ἢ τῶν Αὐρηλίων, D. Cassa. 72, 22, u. jwar *Αὐρ. Κόττας*, App. b. civ. 1, 22, Memn. fr. 37 (ed. Müll. III, 545), auch bloß *Αὐρ.*, D. Cass. fr. 67, 81. — *Λεύκιος Αὐρ.* (Orestes), Pol. 31, 12, *οὐ περὶ τῶν Αὐρ.*, Pol. 38, 1. — *Ὀνάντιος Αὐρ.*, Plut. Crass. 12. — *Γάιος τις Αὐρ.*, Plut. Pomp. 23. — *Κόιντος Αὐρ.*, Plut. Syll. 31. b) *Μάρκος Τίτος Αὐρήλιος Φούλβος Βοιώνιος Ἀντωνίου Πίος*, der römische Kaiser, Io. Antioch. fr. 117. c) *Μάρκος Αὐρ. Οὐγγύς*, römischer Kaiser, Theoph. ad Autol. 3, 26. d) *Αὐρ. Ἀλλέξ.*, ein Athlet, D. Cass. 79, 10. e) *Αὐρ. Κέλλος*, ein Centurio, D. Cass. 78, 39. f) *ἀδελφοὶ Αὐρήλιοι Νεμεσιανός καὶ Ἀπολλινάριος*, D. Cass. 78, 5. 2) ein Smyrnäer, *Αὐρ. Ζωτικός*, D. Cass. 79, 16. 3) ein Emesener, *Αὐρ. Εὐβουλος*, D. Cass. 79, 21. 4) Vater, *Μάρκος Αὐρ. Ἀσθόνιος*, Platon, *Νέικων Αὐρ. Χρήσιμος*, ein Polemarch, Thierisch par. Inschr. 6. — *Μάρκος Αὐρ. Θρασύβουλος*, ebend. 19. 5) Athener, *Αὐρ. Ἰουλιανός*, Marathonier, Ross Dem. Att. 124. — *Αὐρ. Μάρκος Ἀντωνίωνος*, Ross Dem. Att. 66. 6) *Αὐρ. Φήβος (Φοίβος)*, Spon. miscell. aut. gr. n. 22. 7) ein Monatsname unter Commobus, D. Cass. 72, 15.

Αὐριγδα ἢ Αὐριγδα, κ Rüstort in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 4.

Αὐρίδα, m. (Hafenfluß, denn nach Hesych. sind *αὐροί = λαοὶ Ἰστανροί*, d. i. celerigradi), ein attischer Demos (nach Grotef. p. 19 ff. der *Ἀγριάδα* zur Sipropolismit gehörig), Inser. 594, 595, Att. Ceter. II, 28.

Αὐρηλιανός, = Αὐρηλιανός, Zonar. 12, 26.

Αὐρίτνα ἢ Αὐρίτνια, f. Et. in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 12.

Αὐρουκίοι, οἱ, die Lucaner in Campanien, D. Cass. fr. 2 (Tzet. Lycophr. 44 u. 615), Tzet. Chil. 5, 580. Bei D. Hal. 6, 32 *Ἀρουκιοὶ* u. b. Schol. Strab. 5, 231 *Ἀργύρουσοι*, w. f. S. *Αὐρώνισοι*.

Αὐρουκουλίαις Γάϊος, der röm. Auranulejus, Pol. 33, 1.

Αὐρουπία, ein Stamm der Saphnen, einer illyrisch-slavischen Völkerschaft, App. Illyr. 16.

Αὐρώνισοι, Volk in Kampanien (Aurunci), D. Hal. 1, 21.

Αὔσα, f. Et. der Aethetener in Hisp. Tarrac., j. Bique, Ptol. 2, 6, 70, Plin. 3, 3.

Αὔσακαλά, f. Ort in Liburnia, j. Ruinen bei Sitar, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Αὔσαρ, αρος, m. Pl. Strumiens, Strab. 5, 222.

Αὔσαρα, a) Et. an der Dstüste Arabiens, nach Reichard j. Eur. Ptol. 6, 7, 11. b) Et. im Innern von Arab. felix, Ptol. 6, 7, 30.

Αὔσεις, ion. ἕες, gen. ἕων, Volk in Libyen, am Fluße Triton, Her. 4, 180, 191, Apd. 6, St. B.

Αὔσιγδα, n. pl., b. Lycophr. 885 *Αὔσιγδα*, a) Rüstort in Cyrenaica, Callim. b. St. B., Ptol. 4, 4, 4 (f. *Αὔσιγδα*). Cw. *Αὔσιγδοί*, St. B. (viell. *Αὔσιγδίται*, f. Wein. zu b. Et.). b) Ort am Einypus, Lycophr. a. a. D. c) Insel, Heec. b. St. B.

Αὔσιγδα, gen. ὠν, Rüstort in Persis, nach Reichard j. Nst bei Nabend, Ptol. 6, 4, 2, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 24.

Αὔσιτις, ἰδος, f. das Land Uz (Mt. Test.) im wüsten Arabien, Alex. Polyh. fr. 12 (ed. Müll. III, 220). Nach Et. M. 171 *Αὔσιτις*, einer aus Isana (?). S. *Αὔσιται*.

Αὔσκοιοι, (οἱ), Volk in Aquitanien (b. j. Auck), Strab. 4, 190 u. ff., Ptol. 2, 7, 18.

Αὔσοςβας, α, ποταμῖος, m. Pl. in Hispanien, Ptol. 2, 1, 4.

Αὔσόνειος, m. = Αὔσόνιος, Lycophr. 1047.

Αὔσωνες, f. Αὔσων.

Αὔσωνία, gen. -ῆς, (ῆ), ursprünglich das Land der Lucaner, sp. für Italien überh., D. Cass. fr. 2, 1, 4, D. Hal. 1, 35, Apd. 1, 9, 24, App. b. civ. 5, 56, Anth. IX, 384, XIV, 121, St. B. s. *Ἰταλία*, Et. M.

Αὔσωνιεύς, n. pl. ep. ἦες (D. Per. 78), gen. ἦων, Nonn. 3, 199, = *Αὔσων*, St. B. s. *Ἰταλία*.

Αὔσωνικός, ἡ, ὄν, = Αὔσόνιος, St. B. s. *Καλαχσία, Μαυρόρινα, Πάρα*.

Αὔσόνιος, ἰδα, ep. ἦς, ἰων, voc. (Anth. IV, 3, 78) *Αὔσόνιος*, dat. ep. *ἰοῖσιν*, ep. ἄδ. VII, 363, ὄ., 1) Adj. aufsonisch, d. i. italisch, römisch, meist bei spät. Dichtern z. B. *Αὔσ. Ζεύς*, Nonn. 41, 390, *Βάχχος*, Apoll. ep. XI, 403, *μοῦσα*, Anth. Plan. v, 350, *ἕπατος*, Anth. IX, 280, *στρατιῆ*, ebend. VII, 233, ed. *Ἰεραμοί, ῥωμαῖα, ἔλευθερίῃ, τάλαντα*, Anth. VII, 589, IX, 660. Plan. v, 350, Anth. IV, 3, 52, doch heißt auch in Prosa b. D. Cass. 77, 23 der Kaiser Caracalla wegen seiner Grausamkeit *ὁ Αὔσόνιος 3ῆρ*. — Ferner *Αὔσ. δάπεδον, κρόταφοι*, Anth. app. 130, Antip. ep. VI, 335, ed. *νήσοι*, Orph. Arg. 1255, *γαῖα*, Ap. Rh. 4, 551, Anth. IX, 556, insbesf. *Αὔσωνίη Σκύλλη* (nämfl. b. Sicilien), Ar. Rh. 4, 826, u. *Αὔσ. ἄλς*, Ap. Rh. 4, 588. 658. 841, in Prosa *τὸ Αὔσόνιον (πέλαγος)*, d. i. das sicilische od. tyrrenische Meer, Strab. 2, 123, 128. 5, 233. 7, 324, ed. *Αὔσ. πόντος*, Suid. 2) Subst. (οἱ) *Αὔσόνιοι*, = *Αὔσωνες*, Arist. polit. 7, 9, 2, ὄ., Pol. 34, 11, D. Hal. exc. II, ed. Müll. II, p. XXXVII, nach Antioch. b. Strab. 5, 242 = *Ὀπίε* fer, nach Ael. v. h. 9, 16 *αὐτόχθονες*. S. Seymn. 228, ὄ., Nonn. 41, 366, Iul. ep. VII, 591. ἄδ. IX, 580. 803, ὄ., Pl. 3) Eigenn. *Αὔσόνιος, σομοστῆς*, lat. Schifffst. u. Dichter aus Vortear u. 309 n. Chr., Suid.

Αὔσωνίς, ἰδος, f. 1) Adj. *αἰχμή*, Anth. app. 312. 2) Subst. a) *Ἄσωνίς*, = *Αὔσωνία*, das Land Auf., App. b. civ. 5, 57. 59, Christod. eophr. 303. b) die Aufsonierin. Anth. app. 259, St. B.

Αὔσωνίτης, = Αὔσων, Lycophr. 593.

Αὔσονίτις, ἰδος, f. *Παλάση*, = *Αὔσωνία*, Lycophr. 44.

Αὔσονιαυόλ, Volk in Libyen, Prisc. Panit. fr. 15, (ed. Müll. IV, 98).

Αὔσotάνης, m. ein Parataterer, Arr. An. 4, 22, 1 u. ff.

Αὔσotται, (Stein b. Her. Αὔσotται), gen. ὠν, Her. ἕων, b. Ptol. 4, 5, 21 *Αὔσotται ἢ Αὔσotγίται*, Volk in Cyrenaica, südfl. von Baita, Her. 4, 171, D. Sic. 3, 49, Nonn. 13, 376 (v. l. *Αὔσotται*), Apd. 6, St. B.

Αὔσotων, onos, plur. Αὔσotωνες, nach Et. M. = *Αὔερες*, nach Suid. *οἱ βασιλεῖς, αὔσω = τομῶ*, also: Walde, 1) Adj. = *Αὔσιμιοι*, aufsonisch od. italisch, z. B. *Βάχχος*, Antip. ep. XI, 24, vgl. mit VII, 367. 2) Subst. a) der (die) Aufsonier, Volk in Campanien, dann überh. die Italier, Hellan. b. St. B. s. *Ἰταλία*, D. Hal. 1, 11. 22, Strab. 5, 232 ff. 6, 255, Lycophr. 922, St. B. s. v. u. ὄ. 3) Eigenn., S. des Alfis od. Cephissus u. der Kalyppos od. Kikis, Seymn. 229, East. zu D. Per. 78, D. Cass. fr. 4, 1, Tzet. Lycophr. 44, 696, Schol. Ap. Rh. 4, 535, Suid., Et. M. 171. 4) *Αὔσotων ἢ Αὔσotων*, Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 32.

Αὐσώνιος, m. Name auf einer Münze aus Teme-
nus. Mion. S. vi. 40.

Αὐσώνιος, Adj. u. Subst. = *Αὐσόνιος*, Hesych.

Αὐταίοι, Volk in Treglobyria, Agatharch. de mar.
erythr. 31 (Ed. Müll. p. 130), Iub. Maurith. b. Plin. 6,
33 nennt Ante ein Volk im innern Arabien.

Αὐταῖνος, v. l. b. Ath. 4, 148, c für *Ατταγίνος*,
w. f.

Αὐτανδρος, m. *Selbmann, W. der Lauchtra,
St. B. s. *Ταύχιμορ*.

Αὐταριάται, (οί), b. App. Myr. 2 u. ff. **Αὐταριάς**,
ἔων, illyrisches (thesprouisches) Volk am dalmatischen
Gebirge, Seyl. 24, Arist. mir. ausc. 138, D. Sic. 3, 30,
20, 19, Strab. 7, 313—329, Arr. An. 1, 5, 1, Polyaen.
4, 12, 7, 42, Ael. n. an. 17, 41, W. S. das Figte.

Αὐταριάς, acc. ἔα, m. Selbst d. i. selbst fast
od. ansgeschiedet, S. des Myrion, App. Myr. 2.

Αὐτάριτος, ov, (ό), ein Gallier, Pol. 1, 77 u. ff.,
οἱ περὶ τὸν Αὐτάριτον, Pol. 1, 77, 85.

Αὐτάφιλος, m. *Schwein, Thessalier, Inser. 1717.

Αὐτάς, m. Selbst, Athener, W. u. S. des Aulo-

κῆς, Inser. 93.

Αὐταῖνοι, Volk in Hibernien, Ptol. 2, 2, 5.

Αὐταῖνος, avos, (ό), Selbstrich, 1) S. des Tisa-
menus, V. des Theras u. der Argeta, aus Theben, Her. 4,
147, 6, 52, Apd. 2, 8, 2, Strab. 8, 347, Paus. 3, 1. 15.
4, 3, 9, 5, Ap. Rh. 4, 1760, 2) ein Geschichtschr., Schol.
Pind. Ol. 1, 37. (v. l. *Αντισίων*, u. Schol. Pind. Ol.
6, 15 nicht *Απείων*.)

Αὐτάς, m. Selbst, Athener, Nachbar, Meier ind.
schol. 1851, n. 10.

Αὐτάβα, Ort in Aethiopien, j. Solob, Ptol. 4, 7,
15 (= Atteva b. Plin.).

Αὐτοβάρης, m. ein Perser, Arr. An. 7, 6, 5.

Αὐτοβοισακής, m. Schweserjohn des Darius Mithus,
Xen. Hell. 2, 1, 8.

Αὐτοβορέας, m. *Ghertevord, leidhafter Voreas,
Luc. Tim. 54.

Αὐτόβουλος, m. *Selbrath, 1) S. des Plutarch
aus Chalcidica, Plut. qu. symp. 4, 3, 1, an welchen Plu-
tarch's Schrift de anim. procr. in Timaeo mit gerichtet ist.
Person des Gesprächs in amator, de sol. anim. u. des
fr. de venat. — *Σξέρ. Κλειδ. Αὐτ.*, Nachkomme des
Plutarch, Inser. 1627. 2) Athener, Ross Dem. Att.
149—183. 3) auf einer Münze aus Apollonia, Mion.
11, 30, 4) *Α. Μίστροις Αὐτ.*, neuplatonischer Philo-
soph, Inser. 1628, f. Keil Inser. bocot. 147, 5) ein
Maler, Schüler der Olympias, Plin. 35, 11, 40.

Αὐτόδικος, m. Freimann, 1) Platier, Her. 9,
85, 2) Athener, *ξξ Οἶον*, Ross Dem. Att. 5.

Αὐτόδωρος, m. Geschenk d. i. (selbst) eine Gabe, 1)
ein Epilureer (viell. *Αντιδώρος*), D. l. 5, 6, n. 7. 2)
Grammatiker aus Smyce, Dion. Thrax.

Αὐτοθαῖς, ἴδος, f. *Gheltethais, Frauenn., Luc.
rhet. pr. 12.

Αὐτοκάνης ὄρος, äbnl. Kobenstein (eigtl. Na-
turföder), Berggebirge in Aegolis bei Phocäa in Asien, H.
h. Apoll. 35. (Nähen will *Αχροκάνης* lesen, f. *Κάνη*.)

Αὐτοκλείδης, ov, m. *Selmarus, 1) ein Athener,
Aeschln. 1, 52, Harp. 2) Schriftst., Plut. Nic. 23,
Harp. s. *ὄξενύμα*, *παλαμναῖος* u. *προχώνας*. S.
auch *Αντικλείδης*.

Αὐτοκλής, ἶονε, (ό), m. Selmar d. i. durch sich
berühmt, Athener u. zwar a. S. des Tolmias, Thuc.
4, 53, 119, b) S. des Erömbitides, Xen. Hell. 6, 3,
2, 7, Arist. rhet. 2, 23, Maxim. Plan. 5, 407, ed. Walz,

Feldherr der Athener, D. Sic. 15, 71, Dem. 23, 104, 36,
53, 50, 12. — Hyperides Rede gegen ihn, f. fr. ed. Bait.
Saupp. II, p. 284—285. c) Haarnasser, Aeschln. 2, 155.
d) Prospalier, Ross. Dem. Att. 157. e) Andere: ein
Beskanner des Simon, Lys. 3, 12. — einer, gegen wel-
chen Lysias eine Rede schrieb, Poll. 7, 200. — ein zweiter
Autekl., gegen den Hyperides sprach, Harp. s. *ἐπι-
κόρης*. — ein Sohn des Antea's, Inser. 93. — ein An-
reter, Theoph. u. Heracl. Pont. b. Ath. 11, 272, d. 12,
536, f.

Αὐτόκλητος, m. *Selbstgeleden, Parastennname,
Aclephr. 3, 55.

Αὐτοκράτης, ov, m. Freiwald, 1) Athener, a)
Lys. 8, 15. — einer, gegen welchen Lysias eine Rede
schrieb, Poll. 7, 44, 9, 56, Phryn. ep. 353, B. A. 82.
110. — b) Dichter der alten Komödie, Ael. n. an. 12,
9, Suid. S. Meineke i. p. 270, II, p. 891, 2) (Achsär)
Geschichtschr. über Achaia, Ath. 9, 395, f. 11, 460, d.
3) auf Münzen aus Milet u. Knidos, Mion. III, 167, 339.

Αὐτοκράτωρ, ὄρος, m. *Selwald, Selbstherr,
1) Athener, a) And. 1, 18, b) Isocr. ep. 7, 10 ff. 2)
Titel von römischen Kaisern, Ross Dem. Att. 66, Inser.
2264, b. Dav. *Αὐτοκρατορικὸς*, kaiserlich, Monaten in
Cyren (v. 23. März an). S. Hermann griech. Monatsf.

Αὐτολάα ἢ **Αὐτολάται**, b. Ptol. 8, 16, 3 **Αὐτο-
λάται**, St. in Libyen, nach Reichard j. Aquilon, Ptol.
4, 6, 24. Hierzu **Αὐτολάται ἢ Αὐτολάλα**, gäulisches
Volk an der Westküste von Afrika, Ptol. 4, 6, 17; Ptol.
b. Plin. 5, 9 nennt sie Autololes, u. Iub. Maur. b. Plin.
5, 36 den Ort Autololus. — **Αὐτολάλα νῆσος**, die
Insel Wadeira, Ptol. 4, 6, 33.

Αὐτόλαος, m. Wollgard d. h. das Volk mit un-
schließend, S. des Aelias, Paus. 8, 2, 25, 11.

Αὐτολέων, avtos, m. *Ghertevu, 1) R. der
Päonier, Plut. Pyrrh. 9, Polyaen. 4, 12, 8. 2) Krieto-
mate, Con. Narr. 18.

Αὐτόλυκος, ov, v. p. (Od. 21, 220) oio, (ό), Heide-
loff, äht. Heidolf d. h. durch seine Eigenschaften ein
Volk, 1) S. des Crichthonius, Schol. Soph. O. C.
891, 2) S. des Hermes, W. der Antikleia und Polymede
(nach Herodot. in Schol. Ap. Rh. 2, 1120 Polymede),
Großvater des Dypseus, vom Parnas, berühmt durch
Verstellung, Od. 19, 394, 5. II. 10, 267 u. Schol., Plat.
rep. 1, 334, a, Apd. 1, 9, 16 5., Paus. 8, 4, 6, 5., Po-
lyaeu. 6, 52, 5., Luc. astr. 20, Ath. 11, 459, Themist.
or. 7, p. 97, 5., A. 3) S. des Deimaachus aus Thessalien,
Argenaut u. Erbauer von Sinope, Ap. Rh. 2, 958,
Scymn. 945, Plut. Luc. 23, App. Michr. 83, Strab. 9,
439, seine Statue *ο Αὐτόλυκος* genannt, Strab. 12,
546, 4) S. des Agatholles, Arr. in Phot. bibl. p. 72,
15. 5) Athener, a) S. des Eulon, Aiblet (Paufratist),
Θορίκιος, Ghelder des Kallias, Xen. conv. 1, 2, 5.,
D. Sic. 14, 5, Plut. Lys. 15, c. prime. philos. 3, Paus.
1, 18, 3, 5., Ath. 5, 187, f. u. ff. Schol. Ar. Lys. 270,
A. b) Aepagist, welchen Lykurg vor Gericht zog,
Aeschln. 1, 81 u. ff. nebst Schol., Lye. 52, Plut. x oratt.
Lyeurg. 33, 5., Schol. Dem. 54, 1, Harp. S. oratt. fr.
u. ed. Bait. Saupp. p. 261, 6) Rhetor, Pol. 16, 5. 7)
Mathematiker aus Pitane in Aeglien, D. L. 4, 6, n. 3.
Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 18. — Komödie des Eupolis,
Wein. II. p. 440 ff.

Αὐτολόγη, f. Koppel?, Gattin des Metapontius,
D. S. c. 4, 67.

Αὐτομάθης, ὄρος, m. Hugelst. d. h. (von selbst)
mit Einsicht begabt, Athener aus der adamantischen Phyle,
Inser. 169.

Αὐτόμαλα, n. pl., ὅ. Ptol. 4, 4, 3 **Αὐτομάλαξ**, ὅ. Alex. Polyb. ὅ. St. B. u. Anon. st. m. magn. 83 **Αὐτομάλακα**, n. pl., viell. acc. vnm vevigeu (cod. Anon. εἰς **Αὐτομάλακας**), (ait malach, ait = tribus, gens), Grenzfestung in Cyrenaica im innersten Busen der großen Cyre, D. Sic. 20, 41, Strab. 17, 836, Eratosth. ὅ. Strab. 2, 123, Apd. ὅ. St. B. ὄν. **Αὐτομαλακίτης**, nach griech. Bildung **Αὐτομαλακεύς**, St. B.

Αὐτομάτη, f. *Unverschen, 1) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5, Paus. 7, 1, 6. 2) Wein. der Aphrodite, Serv. zu Virg. Aen. 1, 724.

Αὐτοματία, f. Glücksfall, Fors Fortuna, Plut. Timol. 36.

Αὐτομέδουσα, f. T. des Allatheos, Gem. des Iphigleus, Apd. 2, 4, 11. Fem. zu:

Αὐτομέδων, ὄντος, voc. **Αὐτομέδων** (Il. 17, 469, Anth. XI, 29), m. Freiwald, 1) Freier der Hippodamia, Schol. Pind. Ol. 1, 114. 2) S. des Diocles aus Syros, Wagenlenker des Achilles u. später des Neopolemus, Il. 9, 209, 17, 429, ὅ. Aristot. ep. 5, 49 (Anth. app. 9), Qu. Sm. 9, 225, ὅ. 3) Tyrann in Cretria, Dem. 9, 58. 4) Dichter aus Sygillus, Anth. xi, 46. — Aetolier, vii, 534, ὅ., Philipp. coron. (iv, 2) v. l. **Αντιμέδων**. S. Jacobs Anth. XIII, p. 866. 5) Athener, Dem. 58, 35, wo jetzt aus Σ **Αντιμέδων** steht.

Αὐτομηδέσιος, gen. ω, ὅδωτ. Patron. = **Αὐτομήσιος**, Inscr. Acraeph. ὅ. Utiadis, p. 247, 3, f. Ahr. Dial. II, p. 519 u. 527.

Αὐτομέλινα, f. Schmelzlinna d. i. selbsthafte Melinna, Noss. 7 (vi, 353).

Αὐτομένης, voc. **Αὐτομένης** (Ar. Vesp. 1275), m. Freisleben u. 1) alter Herrscher von Korinth, D. Sic. 7. 7. 2) Athener, Ar. a. a. D. — aus dem Piräeus, Inscr. 172.

Αὐτομήδης, m. Natmut d. i. aus eigenem Sinne rathend, ein Sänger, Schol. Od. 3, 267. S. **Αὐτομείδεις**.

Αὐτόμολοι, Heberläufer, ägyptischer Volksstamm im j. Syriam, St. B. vgl. mit Her. 2, 30 (wo τοῖσι αὐτομόλοισι steht).

Αὐτονόης, f. **Ἀσωνίης**.

Αὐτονόα, dor. **Αὐτονόα** (Theoc. 26, 1 **καὐτονόα**), voc. **Αὐτονόα**, Nonn. 44, 283, ὅ., f. ahr. Hugischwinb, sem. zu **Αὐτόνοος**, 1) T. des Hercules u. der Deis, Hes. th. 258, Apd. 1, 2, 7. 2) T. des Kalmus u. der Harmonia, Gem. des Aristäus, M. des Polydorus, Hes. th. 977, Nonn. 5, 195, 217, ὅ., Theoc. a. a. D., Anth. xiv, 117, Paus. 1, 44, 5, nach Apd. 3, 4, 2 vgl. mit D. Sic. 4, 81 (ὅ.). Schwester des Polyboros u. M. des Aitāon. Dav. Ov. Met. 3, 198 Antoneius heros d. i. Aitāon. 3) T. des Democles, Schwester des Melaezer, Schol. Il. 9, 584. 4) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 5) T. des Peireus, Apd. 2, 7, 8. 6) Dienerin der Penelope, Od. 18, 182. 7) T. des Kepheus, v. l. für **Αντινόη**, Paus. 8, 8, 4, 9. 5.

Αὐτονόμα, f. Frauenn., Leon. Tar. 9 (vi, 289). Fem. zu:

Αὐτόνομος, m. Freisleben, 1) Schreiber des Antimachus in Athen, Dem. 49, 7 u. ff. 2) Cretrier, Paus. 10, 9, 10. 3) auf cythraïschen Münzen, Mion. III, 128, f.

Αὐτόνοος, ὄν, ὅ. Pol. 7, 5 **Αὐτόνοος**, m. Hugo d. i. (eigen) Bestandes, 1) ein Troer, Il. 16, 694. 2) ein Griechische, den Hector tödtet, Il. 11, 301. 3) Delphier, Her. 8, 39. 4) Thessalier, Pol. a. a. D.

Αὐτοσθένης, ὄντος, m. Hartleb, abt. Hartleib, athen. Archon (Ol. 28, 1), Paus. 4, 23, 4. Dav.

Αὐτοσθενίδης, m. Hartz (Dim. v. Hartleb), Athener, **Συπεριών**, Inscr. 251, conj.

Αὐτόστυος, m. Freigang, Bödolier, Inscr. 1571, f. Keil Inscr. boeot. p. 40.

Αὐτουχος, m. Selbrich, S. der Cyrene, Phylarch. u. Akest. in Schol. Ap. Rh. 2, 498 (Iust. 13, 6 nennt ihn fälschlich Anthocus).

Αὐτόφονος, οἰα, m. Mordtmann d. i. der (selbst) Mörder tödtet, Thebaner, Il. 4, 395.

Αὐτοφραδάτης, ὄν, m. Name mehrerer Perser, z. B. eines Satrapen von Lydien, D. Sic. 15, 90, Polyaen. 7, 27, ὅ., Theop. ὅ. Phot. 176, p. 202, vgl. mit Xen. Ages. 2, 26, Dem. 23, 154 u. ff., Arist. polit. 2, 4, 10. b) Satrap der Tapurcer, Arr. An. 3, 23, 7 u. ff. 4, 18, 2. c) Admiral der Perser, Arr. An. 2, 1, 20. 3, 2, 3. — Vgl. Plat. Al. fort. 2, 7.

Αὐτοφύλακ, ὄντος, m. Selbert d. i. selbst glänzend, Marathonier, S. eines Polykleus, Inscr. 172.

Αὐτοχαρδίας, m. Zeigmann d. i. ein lieber, holder Mann, Spartaner, Thuc. 5, 12. — Phihagoreer aus Laedämon, Iamb. v. Pyth. c. 36.

Αὐτόχαρις, m. Zeigo, f. d. Vorhergänger, Geschichtschr., Schol. Ap. Rh. 4, 1470 (cod. **αὐτό Χάρις**), Eudoc. 341.

Αὐτόχθων, ὄντος, (ὅ), Erdmann, 1) einer von den Griechern auf der Atlantis, Plat. Criti, 114, c. 2) S. des Glion u. der Verud bei den Böthigiern, der spät. Itrauns, Phil. Bybl. fr. 2, 12. 3) Grammatiker, Schol. Il. 4, 132, ὅ.

Αὐτρίγones, span. Volk am obern Ebro, Ptol. 2, 6, 7, 53.

Αὐτρίκων, n. St. in Gallia Lugd., j. Chartres, Ptol. 2, 8, 13.

Αὐτρώγιος Παῖτος, der Römer P. Antonius Paetus, Genf. 66 v. Chr., App. Illyr. 28.

Αὐυρήδ, Ort in Mesopotamien, Isid. Charac. mans. Parth. 1 (v. l. **Αὐυρήδ**).

Αὐψιδίηνα, f. St. in Samnium, j. Alfidena, Ptol. 3, 1, 66.

Αὐψιδία, f. lat. Anfidia, **Τετρία Αὐψ. Ἀριστιον**, Inscr. 2322, ὅ.

Αὐψίδιος, (ὅ), der röm. Anfidius, 1) Eigenn. a) einer der Verführerinnen des Perenna, Plut. Sert. 26 u. ff. b) **Αὐψ. Μόδεστος**, Zeitgenosse des Plutarch, Plut. qu. symp. 2, 1, 5. c) **Αὐψ. Φρόντων**, D. Cass. 78, 22. d) Cn. Auf., Geschichtschreiber, Cic. Tusc. 5, 38, Plin. 6, 9, N. S. Müller hist. fr. III, 199. e) **Τίτος Αὐψ. Σικελός**, Artt. Suid. s. **Αυροράχων**. 2) **Αὐψ. ποταμός**, fl. Apulien. j. Ofanto, Plut. Fab. Max. 15, Ptol. 3, 1, 15. S. **Αὐψίδος**.

Αὐψίδιος (ὄ), ὄντος, fl. = **Αὐψίδιος**, Pol. 3, 110, 4, 1, App. Hannib. 16.

Αὐχαγίτις ἡ χώρα, Landschaft Babylonien am Eufrat, Pl. 4, 20, 3.

Αὐχάται, scythisches Volk an der Quelle des Bog, Her. 4, 6.

Αὐχέγιος, m. Nacken, Männchen., Alephr. 1, 13. **Αὐχίς**, f. St. im asiat. Sarmatien am Psalhisflusse, Ptol. 5, 9, 27.

Αὐχίται, f. **Αὐσχίται**.

Αὐχμίον, m. Düter, Männchen., Inschr. ὅ. Ross fasc. 1, n. 74. K.

Αἰώς, äol. für **Ἥως**, Sapph. ed. Ahr. 11 (12). **Ἄφαια**, f. Ἐτυρζ, in Megina verehrte Gottheit, = Artemis u. Dictynna, Paus. 2, 30, 3, Hesych.

Ἄφαιστος, gen. ὄν, poet. (Pind. u. Theoc.) auch

οιο, b. Sapph. 35 (ed. Ahr.), ob. 88 ed. Neue Ἄφαιστος, äol. u. dor. = Ἰραίσκος, Plin. Od. 7, 65, P. 1, 47, d., Theocr. 2, 134, Meislag. ep. v, 180, f. Ahr. 1, 87, n. 138.

Ἄφακα, b. St. B. -άκη, f. (nach Et. M. syrisch u. bed. Umarmung). 1) Et. in Cölesyrien mit einem berühmten Tempel der Aphroditē, die davon Ἄφακίτις hieß, j. Nisa, Zosim. 1, 58, Soer. 1, 4, Et. M., A., 2) Et. in Libyen, Gw. Ἄφακίτης, St. B.

Ἄφαμιώται, oi, Enke b. i. Aferfuehle, Landbauer (f. Hesych. s. v.), Strab. 15, 701, Ath. 6, 263, e, f. Lex.

Ἄφάνα, b. Hesych. u. Zenob. (v. 1.) Ἄφάναι, Ἐγφύτι, von Ἐρβο, dunkel, Ἐτ (χωρίον ἀσημον) in Apulien (St. B. Sicilien), lat. Apinae, nach Hesych. χωρίον τῆς Λαμιαρίδος (er meint Συβαρίτιδος) φολῆς. Epichw. war εἰς Ἀφάνας, b. i. in dunkle, unsichre Sachen, St. B., Zenob. 3, 92 vgl. mit Plin. 3, 11, 104.

Ἄφάραντες, libysches Volk, Nic. Dam. frg. p. 152 (corrump?).

Ἄφάρεις, gen. ἕως, cp. (Theocr. 22, 159) ἦος, Dosith. in Plut. parall. 40 auch Ἀφάρητος, acc. ἕα, ep. (H. 9, 83, d.) ἦα, (d), D hneumantel od. nach Crates in Et. M. Kurzweg, doch nach Herdn. in Et. M. = Ἀφάρης von Ἀφης, 1) S. des Pericles, V. des Lynceus, Idas u. Pises, A. von Messene, Theocr. 22, 138, d., Apd. 1, 9, 5, d., Paus. 3, 1, 4, d., sein Denkmal u. Bild, Paus. 3, 11, 11, 4, 31, 11, A. Adj. dav. Ἄφαρήσιος, wie von Ἀφαρήσιος (f. Et. M.), j. B. Ἰδάς, Ap. Rh. 1, 485, d., τύμβος, Theocr. 22, 206, 2) S. des Kalator, ein Grieche vor Troja, H. 13, 478, d. 3) ein Centaur, Ov. Met. 12, 341. 4) S. des Hippias, Aedon's Sohn des Sisyraes, Redner in Athen. Inscr. ep. 8, 1, Dem. 52, 14, 47, 31, Plut. x oratt. Isoer. 10 — 41, d., D. Hal. Isoer. 18. Din. 13, Harp., Suid., A.

Ἄφάρητιδαί, b. Pind. N. 10, 121 Ἄφαρητιδαί, Pharaeus'sproffe, insb. Idas u. Lynceus, Ap. Rh. 1, 151, nach St. B. s. Παράλ, Familie aus Phara in Messenien.

Ἄφάσιος λόφος, m. Schredenstein, Ort der Kalksteinbr., Polyaen. 7, 11, 5.

Ἄφείδας, αντος, m. Hartleben b. h. der sich nicht schent (f. Et. M. 779), 1) S. des Artas, nach Anden des Creuthalien (wo er auch Λυριδιέμας heißt), V. des Ares, Apd. 3, 9, 1, Paus. 10, 9, 5, d., Char. b. Tzetz. Lycophr. 480, Ariaeth. in Schol. H. 4, 319. Von ihm hieß Tegea: Ἀφειδάντειος κλήρος, Ap. Rh. 1, 162, Paus. 8, 4, 3, u. eine Pnyx in Tegea Ἀφειδαντες, Paus. 8, 45, 1. Ebnus hieß von ihm ein Theil der Moleffer Ἀφειδαντες, St. B. 2) S. des Cynatas, A. von Athen, Demon. b. Ath. 3, 96, d, Paus. 7, 25, 1. — Von ihm hieß ein Geschlecht in Athen Ἀφειδαντιδαί, Ross Dem. Att. 15 (von Meier bezeugt). 3) S. des Polypomen, für den sich Drypneus ausgiebt. Od. 21, 305. 4) ein Centaur, Ov. met. 12, 341.

Ἀφείδιος, b. röm. Aufidius, Inscr. 1625.

Ἀφεκά, israelitische Stadt, Jos. 5, 11, 1, 8, 14, 4.

Ἀφεκού πύργος, Ort in Judäa, Jos. b. Ind. 2, 19, 1.

Ἀφελγη, f. Frauenn., Ephem. arch. 2564. K. Fem. zu:

Ἀφελῆς, m. Schlicht b. i. schlücht, Vater eines Crates, Ephem. arch. 3251. K.

Ἀφενός, f. Reichr., Frauenn., Cyr. Inscr. 5163, e. f.

Ἀφίρας, m. S. Abrahams, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15.

Ἄφερεμά, District von Samaria, später zu Judäa geschlagen, Jos. 13, 4, 9.

Ἄφείρας, αντος, m. Eöfer, R. in Nemea, von dem das dortige Gebirge Ἀφείρας benannt sein soll, St. B. s. Ἀφείρας.

Ἄφείριος, m. Erböfer, Wein. des Zeus in Megara u. Argos, Paus. 1, 42, 9, Et. M.

Ἄφεστόδωρος, m. Herphästosgabe. Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, 1, 17.

Ἄφείτα, f. Ἀφείταις.

Ἄφείταί, (αί), b. Ap. Rh. 1, 591, Strab. 9, 486, Phan. in Plut. Them. 7 Ἀφείτα betont, *Laßfort wie Laßan (f. Her. 7, 193, Hellan. b. St. B.), Vorgebirge u. Et. in Thessalien in Magnesia (b. Suid. irrthümlich Ἀθηνήσιον), mit einem Hafen, Her. 3, 4, d., Pherec. b. Apd. 1, 9, 19, D. Sic. 11, 12, A. Gw. Ἄφείτατος, St. B. (2) Ἀφείται, Freigelassene in Sparta, f. Lex.)

Ἄφείταος, m. *Laßfort, ein Heros in Sparta, Paus. 3, 13, 6.

Ἄφείταις, ἡ (δόδος), *Laßfort, eine Straße in Sparta, auch Ἄφείτα genannt, Paus. 3, 12, 1, 5.

Ἀφετήριον, τό, *Ausfahrt, Vorgebirge von Mäsolia in Indien, Marc. Her. per. m. ext. I, 87 u. ff., Ptol. 7, 1, 15.

Ἀφελίων, m., Dem. 20, 144 v. l. u. Plut. Cim. 8 für Ἀφελήσιον, v. f.

Ἄφη, f. Etumme (f. Hesych. s. ἄφεις, ἀφείς u. ἀφίς), Frauenn. Inscr. 4143, 8.

Ἄφθα, ας, f. Dorf in Judäa, Jos. b. Ind. 4, 3, 8.

Ἄφθάτα, f. Et. (Theogn. in Gram. A. O. 2, p. 103 falsch Ἀφάια) wahrlich. in Aegypten, auch Wein. der Hezate, St. B. Von ihr hieß ein Nomos im östl. Theile von Unterägypten Ἀφθίτης νομός (wie von Ἀφθίς), Her. 2, 166, St. B.

Ἀφθάς, ó, = Φθάς, Name des Herphästos (od. Dionysos) bei den Memphisiten in Aegypten, welcher Orakel ertheilte, daß. das Epichw. (d) Ἀφθάς od. Φθάς σοι κελάληκεν, Suid. s. Ἀφθάς u. Φθάς, Apost. 4, 54, a.

Ἀφθεος, m. (?) Mannen. auf einer Münze aus Ombiopolis, Mion. S. II, 23.

Ἀφθήρ, ἦρος, ó, Afrikaner, Pol. 32, 2, vgl. Liv. 34, 62.

Ἀφθίτης, f. Ἀφθαία.

Ἀφθόνητος, m. *Neblos, 1) Macedonier, Ael. v. h. 14, 48. 2) Parier u. zwar Μά x. Ἀφθῆλ. Ἀφθ., Thiersch par. Inschr. n. 6, u. Φλάβιος Ἰφθ. ebend. n. 7. 3) Spartaner. Inscr. 1241. 4) Thessalier, Inscr. 1769. 5) ein Koch, Euphor. b. Ath. 9, 379, e. Andere Inscr. 1241. 1243. Aehnl.:

Ἀφθόνιος, m. ein griech. Rheter aus Antiochien, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. vi, 94.

Ἄφια, f. ähnl. Νοβήλ, Salsat u. f. w. (f. Theophr. h. pl. 7, 7, 3), Frauenn., Inscr. 3826.

Ἀφιανός, m. b. i. Ἀφιανός, auf Münzen, Mion. S. vi, 539.

Ἀφιάς, ähnl. Wagenbret, eigtl. Untergestell des Wagens, f. Hesych. s. v. 1) f. Frauenn., Inscr. 3879, b, 3. 2) Ἀφιάς, Euphor. fr. 141 (wo A. Ἀφιάς, Ἀφιάς lesen).

Ἀφιδνα, cp. (Nonn. 13, 187, ep. b. Plut. Thes. 32) -νη, (ῆ), hüßig (Her. 9, 73, Apd. 3, 10, 7, Plut. Thes. 32, d., Luc. Gall. 7, Dur. in Tzetz. Lycophr. 143, Qu. Sm. 13, 519) Ἀφιδναί, αί, f. Strab. 9, 397 u. St. B., Reichthät, die alte Zwölfstätt, b. j. Kapan-

trill, attischer Demos zur Neantischen Pphle (s. Plut. qu. symp. 1, 10, 3, Harp., Att. Gew. κ, Inscr. 172, Ross Dem. Att. 5, Meier ind. schol. 1851, n. 21, A., (St. B. falsch zur Leontis), später zur Ptolemais, Hesych., zuletzt zur Neantis, Inscr. 275. S. Inscr. 10, 19, Dem. 18, 38, D. Sic. 4, 63, Strab. 9, 396, Paus. 1, 17, 5, 41, 3, δ., Hellen. in Schol. II. 3, 144 u. Polem. in Schol. II. 3, 242, Luc. Charid. 16. Gew. Ἀφιδναίος, Her. 6, 109 u. Plut., Ross Dem. Att. 56, 6. Biew. Adv. Ἀφιδναί, s. B. Paus. 3, 17, 2 ἔξ Ἀφιδναίων. Ἰν. Ἀφιδναίε, nach Aph., Dem. 59, 9, Ἀφιδνησιον, in Aph., Ἀφιδνηθεν, von Aph., St. B.) Et. in Laconica, St. B. Ἀφιδνος, m. Reichert, Freund des Theseus, Heros des rothgeden Demos, Plut. Thes. 31 u. ff., St. B., Schol. II. 3, 242.

Ἀφναίς, f. (?) Nixinja, eine Nymphe, St. B. s. Ἀφνειον.

Ἀφνειός, Reich, Wolf in Troas, Strab. 13, 586 u. ff., in II. 2, 825 steht jetzt ἄφνειοι.

Ἀφνειον, n. Reichenau, a) Et. in Phrygien, b) in Lydien. Gew. Ἀφνίτης, St. B.

Ἀφνειός, m. Reich, der, von welchem Ἀφνειον benannt sein soll, St. B.

Ἀφνης, ἴδος, f. Nixint, Kappadocierin, Strab. 14, 657.

Ἀφνίτης ἢ ἄλμνη, Reichensee, der See von Dasylum in Bithynien, Strab. 1, 59. 13, 587, St. B. s. Ἀφνειον.

Ἀφρόβητος, m., voc. Ἀφρόβητε, Dem. 19, 287, Walde d. i. uersichtlosen, Athener, Br. des Aeschines, Dem. 19, 285, Aeschin. 2, 149, vit. Aeschin., b. Plut. x orat. Aeschin. 15 Ἀφροβος genannt. Aehnl.: Ἀφροβίτος, m. Himer. b. Phot. 108, b, 9. Aehnl.: Ἀφρόβος, m. Mannsn., Cod. 2, 26, 1. K.

Ἀφροβίς, od. Ἀφρωβίς, ó, f. von Aegypten, Syn-cell. 61, a. 62, a.

Ἀφροβός, m. Walde, Athener, a) einer der Vorkünder des Demosiphones, Dem. Reden 27 u. 28 gegen ihn, vgl. mit Reden 30 u. 31, Plut. x orat. Demosth. 6. b) Anderer (?), Dem. 29, 3. c) Br. des Aeschines, s. Ἀφρόβητος.

Ἀφρόμιον, n. Ausfarth, Ort der Theopier, Aphrod. b. St. B. Gew. Ἀφρομύεις, St. B.

Ἀφουμῶν τὸ φρούριον, Kastell in Armenien, Menand. Prot. fr. 54. 55 (ed. Müll. IV, 255. 257).

Ἀφουσία, f. eine Insel (Sühneiland?), von welcher Theophrastes verbannt wurde, Suid.

Ἄφρα, Et. in Libyen, Ios. 1, 15.

Ἀφρανίος, (ó), Afranius, röm. Plebejer, a) Αἰώνιος Ἄφρα, Anhänger des Pompejus, Plut. Pomp. 67, gew. bloss Ἄφρα, Strab. 3, 161, App. b. civ. 2, 42, 6., Plut. Caes. 41, 6., D. Cass. 41, 20, 6., der aber auch ó Ἀφρανίος ó Λούκιος hat, 37, 49; — οἱ περὶ (τὸν) Ἄφρα, Plut. Caes. 36, D. Cass. 41, 20. b) Πούπλιος Ἄφρα, Πούπλιος, unter Caligula, D. Cass. 59, 8. c) Ἄφρα, τῆς Σίλων, Luc. hist. 26.

Ἄφρας, α, = Ἄφρατος, v. s., Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15.

Ἄφρατος, (= ἄφρατος, also Unsäglich), Name der Hevate bei den Tarentinern, Hesych.

Ἀφρικανός, 1) a) Ἀφρικανὸν (τὸ πῆλαγος), Ptol. 8, 9, 2, 14, 2, s. Ἀφρική. b) τὰ ἀφρικανία, eine Art Feigen, Ath. 3, 75, c. 2) Wein zweier Scipionen als Bezwiner Karthagos, D. Cass. 61, 17, Plut. Mar. 1, Suid., οἰκία ἢ Ἀφρικανῶν, Plut. Caes. 52. 3) Eigenn., a) (Cordianus), Herdn. 7, 5, 8. b) Ἄφρα. ó

Σέξτος, Philosoph aus Afrika, der in Rom zur Kaiserzeit lebte, Suid. — S. auch Phot. cod. 34.

Ἀφρικέρωνες, ó, Wolf in Libyen, Ptol. 4, 6, 23.

Ἀφρική, (ἡ), Africa propria, röm. Provinz, welche das ganze ehemalige Gebiet von Karthago nebst dem Lande zwischen den beiden Syrten umfaßte u. daher vom andern Afrika, welches die Griechen Ἀβύνη, w. f., nannten, unterschieden wird, D. Cass. 42, 9, 53, 12 — 59, 20, 6., An. (Arr.) per. m. erythr. 18, Ptol. 4, 3, 8, 13 — 16, 6., doch Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15 kann unter ἡ Ἀφρική Libyen verstanden haben. 2) Ἀφρική ἢ (ναύμ.) Φάλασσα, das an Afr. propria grenzende Meer, Ptol. 4, 3, 21.

Ἀφρογένεια, ion. auch -εῖη (Nonn. 6, 353 — 42, 490, 6., Procl. h. 4, 1, Maced. ep. v. 240), u. einmal Anth. Plan. 4, 211 Ἀφρογενής, οἶος, f. Säuamgeseborene, Weib der Aphrodite u. für diese selbst gesetzt, Bion. 9, 1, Mosch. 2, 71, Antip. VII, 218, Mosas. IX, 324, A., auch mit Κυβερήης verb., Nonn. 48, 699, u. von der Vere Nonn. 42, 304. S. Lex.

Ἀφροδός, m. (Frowin?), Mannsn., Beulé Trois inscr. d'Olympie etc. pag. 28. K.

Ἀφροδείσια, f. ähnl. Frowwa, Freia, Frauenn., Inscr. 744.

Ἀφροδείσις, ἴων, = Ἀφροδισιεύς, Inscr. 2743.

Ἀφροδίσιον, f., v. i. Ἀφροδίσιον, Frauenn., Inscr. 1781. (S. auch R. Roehette etc. 91.)

Ἀφροδισίον, ov, m. Frowin, 1) Athener, Inscr. 184, Ross Dem. Att. 11. — Φάνεύς, Inscr. 272. 2) Theopier, Keil Inscr. boeot. v, 14.

Ἀφροδίτη, = Ἀφροδίτη, 1) ἡ, die Göttin, Inscr. 481. 2) Frauenn., Frowwa, Frau. spät. Inscr. 2749.

Ἀφρόδειτος, = Ἀφροδίσιος, Inscr. 1957.

Ἀφροδίσια, (τά), Fest der Aphrodite, Eust. erot. 3, 2, Ath. 13, 579, e, in Athen, Ath. 3, 101, f. 4, 128, b, Luc. d. mer. 14, 3, in Korinth, Ath. 13, 574, b, e, in Theben, Xen. Hell. 5, 4, 4, in Aegina, Plut. qu. graec. 44.

Ἀφροδίσια, f., b. St. B. Ἀφροδίτια, Paus. 3, 22, 11, 8, 12, 8 Ἀφροδισιάς, 1) Et. in Lakonien, Thuc. 4, 56 u. die obigen Stellen. 2) Frau aus Koronea, Keil Inscr. boeot. 3) athensischer Schiffsn., Att. Secw. 1, b, 80.

Ἀφροδισιάνος, m. Name späterer Zeit.

Ἀφροδισιάς, ἄδος, (ἡ), 1) Ort bei Darne in Cyrenaica, Her. 4, 169. — Scyl. 108. — St. B. (Ptol. Λαύ.) — mehrere Inseln Libyens, Anon. st. m. magn. 49. — St. B. 2) Et. an der Grenze von Phrygien u. Karrien, dah. bald zu Phrygien, bald zu Karrien gerechnet, i. Geirah od. Keirah, Strab. 12, 576. 13, 630, App. b. civ. 1, 97, Damasc. v. Isid. 117. 131. 264, St. B. s. v. u. s. Μεγάλη πόλις, Ptol. 5, 2, 18. Gew. Ἀφροδισιεύς, Charit. erot. 1, 1, 8, 8, Suid., s. Ἀπολλώνιος, Καρσίον Ἀφροδισιεύου, Paus. 1, 26, 5. — ein Vorgebirge Karriens, Plin. 5, 29. — Et. auf Knidos an der Küste von Karrien, St. B. 3) Vorgebirge u. Hafenstadt in Cilicien, j. Perte Cavalieri, D. Sic. 19, 64, Ptol. 5, 8, 3, Anon. st. m. magn. 184 — 189, Alex. Polyh. u. A. b. St. B. 4) Insel bei Cadix, = Gerythia, Tim. u. Sil. 6. Plin. 4, 36, St. B. — Et. in Iberien, St. B. 5) Et. in Thracien, Ptol. 3, 11, 13. — in Sythien, St. B. 6) Et. in Lakonien, s. Ἀφροδίσια, St. B. = Trögen, St. B. s. Τροαίην. 7) Et. auf Cypern, St. B. 8) Strafe in Thurien, D. Sic. 12, 10. 9) Schiffsnamen, Att. Secw. IX, b, 34. S. Ἀφροδίσιον u. Ἀφροδίσιος.

Ἀφροδίσιον, (τό), 1) Bild der Aphrodite, Plut.

Thes. 21, Hesyeh., Harp. 2) Tempel der Aphrodite, τὰ Ἀφροδίτεια, Strab. 8, 343, in Megara, Xen. Hell. 5, 4, 58, in Gallien (τὸ Ἀφρ. ἱερόν), Ptol. 2, 10, 2, in Spanien, Ptol. 2, 6, 11, 20, in Rom, D. Cass. 44, 8, 45, 6, 8, in Sicilien, App. b. eiv. 5, 109, in Böotien Inscr. Aeraeph. 3. — gew. mit Ortschaften gleiches Namens, in Cypren Tempel u. Vorgebirge von Pedalion, Strab. 14, 682, auf dem Vorgebirge Pyrrha in Troas, Strab. 13, 606. 3) Ἀφρ. ὄρος, ein Wald in Asien, Paus. 8, 25, 1. 4) Vorgebirge in Spanien, f. Cabo Creus, Strab. 4, 181. — Gebirge in Lusitanien, Ἀφρ. ὄρος, App. Iber. 66 vgl. mit 64. 5) Flecken in Asien, Paus. 8, 44, 2. 6) Et. auf Cypren, f. Ἀφροδίτεια, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 4. 7) Städte in Afrika (Numidien), Ἀφρ. χολονίαι, Ptol. 4, 3, 5. — andere, ebend. 9. Ἐ. Ἀφροδίτεια. 8) einer der drei Häfen des Peiräeus, Menel. in Schol. Ar. Pax 145. (Alle diese Orte gewöhnl. nach dort befindlichen Tempeln benannt.) 9) Name einer der Aphrodite geweihten Gajüte im Ἐθίσις Sieros, Ath. 5, 207, e. 9) Nach Hesyeh. bedeutet Ἀφροδίσιον auch Ἀφροδίτης ἔργον d. i. ein Stück von Weisheit od. Wollust, f. Bekk. An. 472, 18, Suid., Apost. 4, 50.

Ἀφροδίσιος, die Aphrodite betreffend, 1) Adj. -ος, -ον, ἔρωτες, Pind. fr. 91, — ἄνθεα, Pind. N. 7, 78, Ἀφροδίσιον αἶμα d. i. Lieblichg., Luc. amor. 12. — Epithm. war Ἀφροδίσιος ὄρκος οὐκ ἠμπούμιμος od. οὐ δάκνει, weil Schwüre der Liebenden oft gebrochen werden, Plat. conv. 182, b, Diogen. 3, 37, Apost. 4, 56, Gregor. Cypri. 1, 2, Suid., Hesyeh., N. (Nehul. ὄρκος Ἀφρ. συγγνωσκειται, App. prov. 4, 33.) Andreä f. in Lex.; inebf. Ἀφροδίσιος λυμὴ in Sicilien, f. Ἀφροδίτεια, Seyl. 102. II) Eigenm. a) Afhener aus Asien, Ross Dem. Att. 14. b) Dichtemeier, Keil Inscr. boeot. xv, a. — Strapier, Eros. 909, f. Keil xli. — Antiker, XLIII, 1 u. 3. c) Praetorator des Cleulius, Memm. fr. XI (ed. Müll. III, 533). d) Mannen, Nicarch. ep. xi, 1. III) Monaten. in Cypren (vom 23. Septbr. an), Porph. abst. 2, 54. — in Bizhynien (vom 21. Julii), Hemerol. Flor. — in Jafus Ἀφροδίσιων, Inscr. 2673 u. 2674.

Ἀφροδίτη, (ἡ), meist —, doch in Zamben auch —, Babr. fab. 10, 6), voc. (ὦ) Ἀφροδίτη, Orph. h. 55, 1, Luc. d. deor. 11, 4, ἔ., ἄλ. u. det. Ἀφροδίτα, Pind. P. 9, 16, ἔ., Theocrit. 1, 136, ἔ., Bion 1, 19, ἔ., Sapph. 59, 90, ἔ., Simon. 43 (72). 140 (194), (doch 153-ίτη), Anacr. eorum. 34 (doch 50. 60-ίτη), Tragg. in Choer. Aesch. Suppl. 555, ἔ., Soph. O. C. 693, ἔ., Eur. Ion 1103, Luc. Tragod. 87, epigr. Ath. 13, 573, d, Anth. vi, 119. ix, 332, ἔ., in Prosa, Tim. Loer. 97, a, Inscr. 2477, ἄλ. auch Ἀφροδίτα, Choerob. Bekk. 1200, f. Ahrens Dial. 1, 109, wie voc. Ἀφροδίτα, Sapph. 1 (D. Hal. comp. verb. 23), nach gewöhnlicher Annahme die Schannu- od. Metzergeborene (Hes. th. 195, Plat. Cratyl. 406, e, N., nach Didym. in Et. M. sein Leben, nach Herm. etwa Oeila, f. Palaeph. 53, 6, nach Andren von ἄφρω, Eur. f. Arist. rhet. 2, 23, ed. oriental.: Bruchstück, anders in Et. M. u. Cram. Anecd. 1, 37), 1) T. des Zeus u. der Diane, II, 5, 370, N., ed. des Meeres, Hes. a. a. D., Paus. 2, 1, 8, N., lat. Venus, deutsch Freia, die Göttin der Liebe, Schönheit u. Anmut mit einem Stuhl (καστός), der schwachstende Liebe, Sehnsucht, Kosen u. verführerische Heberredung, die auch den Weisen berückt, in sich birgt, II, 14, 214, u. dah. sprichwörtl. wurde, Luc. d. deor. 20, 10, ἔ., Themist. or. 3, 48 — 48, 218, ἔ., Eust. erot. 2, 7.

9, 12, Nonn. 33, 72. Als Ὀδρανία (himmlische Mutter) ist sie die allgebärende, allnährende Naturgöttin (Her. 1, 105, Xen. conv. 8, 9, Eur. h. Ath. 13, 599, f, Nonn. 46, 265, Paus. 9, 16, 3), die von den Ägyptern (Ἀσσορή, Nonn. 4, 244, ἔ.) als Melitta (Her. 1, 131. 199), von den Arabern als Milat od. Milta (Her. 1, 131. 3, 8), von den Phöniziern als Mephca od. Mstare (Phil. Bybl. fr. 28, b. Her. 2, 112 ἔκην), von den Cypren als Antimvasa (Her. 4, 59), bei den Persern als Mitra (Her. 1, 131), bei den Assyriern als Hathor (Her. 2, 141, Ael. n. an. 10, 27) verehrt wurde. Als Indierin heißt sie Ἐρεθραία, Nonn. 35, 190, ἔ. Ihr entgegengesetzt war die Πάνδημος, welcher Ἐolon in Athen zuerst einen Tempel baute, Ath. 13, 569, d, Paus. 1, 22, 3, Hyper. h. Harp., Heliod. 1, 19, N. — Als solche steht sie nun nicht selten symbolisch für γαίλα, ἡδονή, Ath. 12, 510, c, Plut. vit. Pom. 101, u. so für Liebesgenuß, Od. 22, 444, Hes. in Schol. Pind. P. 4, 86, Antiph. in B. A. 472, 13, Nonn. 3, 376, ἔ., Musae. 182, D. Chrys. or. 7, p. 126, Luc. amor. 26, auch für Liebe, Ἐθόνheit, Aesch. Ag. 419, Eur. Phoen. 399, Luc. Scyth. 11, Ael. b. Suid. a. Ἀφροδίσιον, dah. Ἀφροδίτης μέλι, Eust. erot. 8, 17, u. ἄρωρα d. h. die Poesie, Pind. P. 6, 1. — Epätere nannten dah. den Liebesgenuß bald τὸ ἔργον, ἡ χάρις, ἀκμή, τέσμα, τὰ μυστήρια od. ὄργια τῆς Ἀφρ., Ar. Lys. 832, Aeh. Tat. 2, 37, 4, 1, 8, 5, 16, 7, 5, od. bloß τὴν Ἀφροδίτην, Themist. or. 13, 177, Heliod. 1, 17, ἔ., Xen. Ephes. 1, 9, u. Heitaten hießen πωλοῦσαι τὰ Ἀφροδίτην, Aeh. Tat. 8, 16, ed. αἰ εἰς Ἀφροδίτην πωλοῦμεναι, Aeh. Tat. 2, 37; ähnl. sagte man auch εἰς Ἀφροδίτην ποιεῖν, Aesch. ep. v, 207. Dah. es auch häufig ἄφρ. geschrieben wird, Xen. conv. 8, 21, ἔ., Nonn. 11, 274, N. Nicht selten heißt auch ihr Bild ἡ Ἀφρ., dah. ἔκλινῃ, Arist. de anim. 3, λήθος, Pos. 6. Clem. Alex. protr. 17, vgl. Plat. ep. 29, Luc. Iup. tr. 10. imag. 4, Plut. parall. 37, St. B. a. Ἀλεξάνδρεια, Charit. 5, 2, vgl. mit 2, 4, N. — Ihr wurde der zweite Wehr geweiht, Panyas. 6. Ath. 2, 36, d, und man schwer μὲ τὴν Ἀφροδίτην, Ar. Lys. 749, vgl. mit Heliod. 4, 18, od. auch sichtlich an ihrem Altare, Isaac. 2, 31, doch hieß es sprichw. ὄρκος Ἀφροδίτης συγγνωσκειται, Maear. 6, 47, vgl. mit Plat. conv. 183, b, f. Ἀφροδίσιος. Andere Epithwörter waren a) Ἀφροδίτη καὶ Λόνυσος μετ' ἀλλήλων εἰσὶ, d. h. gleich u. gleich sich selbst gern, Arist. probl. 30, 1. Nehul. Νεκρῶν Ἀφροδίτη Διονύσου δίκου καὶ δήμετρος, Apost. 12, 2, denn οἶνος heißt γαίλα τῆς Ἀφρ., Const. Man. 2, 4. b) Ἀφροδίτη ἐν ἔδουκεν, von einem unliebhaften Gesichte, denn an einzelnen Orten (doch nicht überall, f. Ath. 3, 95, e, Strab. 9, 488) wurden ihr keine Schweine geopfert, Apost. 4, 59, Diogen. Vind. 1, 89. c) πρὸς Ἀφροδίτην μιμῶ, d. h. an solche Schönheit wagt sich der Schwärter nicht, Eusth. erot. 9, 3, vgl. mit Aristidor. 49, p. 679. 2) der Planet Venus, welcher der Göttin geweiht war u. dah. Ἀφροδίτης ἀστήρ od. Ἀφροδίτη heißt, Plat. Epin. 987, b, Tim. Loer. 97, a, S. Imp. adv. math. 5, 29, Nonn. 6, 242, 41, 345, Luc. astr. 22, Plut. placit. phil. 2, 15, u. sein Zucht, ebend. 2, 32. — Nach Theop. 6. Plut. Is. et Os. 69 nannten Einige auch den Semmer so. 3) der Name Ἀφροδίτη diente aber auch zugleich als Beiname für Frauen, bes. für Heitaten, denen man selbst Tempel unter diesem Namen weihte, wie der Lania Velitische u. N., Ath. 6, 253, a, 7, 318, d, Plut. amat. 9, Inscr. 507. 508. 3187. 3156, vgl. Keil spec. onom. 12. Ἐ. Ἀφροδίτη. 4) ein Würf im Würfelspiel, Plut. Cat. min. 6.

Ἀφροδίτης a) κάπος t. i. Cyrene, Pind. P. 5, 32.
 b) *λειμώνες*, mythisch, Plut. amat. 20. c) *λίμνη*,
 Veneris portus in Liguria, Plot. 3, 1, 3. d) *λίθος*,
 Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5, 77. e)
ὄρυμος, α) = *ὄρυθος*, w. f. Strab. 16, 769, Agatharch.
 de Mar. erythr. 81, D. Sic. 3, 39. β) = *Θίαβη*, Nonn.
 13, 62. f) *πηγή*, fängt, Eust. erot. 3, 70. g) *πόλις*,
 b. Ptol. 4, 5, 54 u. St. B. auch Ἀφροδιτόπολις ge-
 nannt, Hauptstadt des νομός Ἀφροδιτοπολίτης
 (Ptol. 4, 5, 57, 65) in Aegypten, j. Aithy, Strab. 17,
 809, Ptol. 4, 5, 47, Münzen unter Trajan u. Hadrian.
 Gew. Ἀφροδιτοπολίτης, Strab. 17, 809, St. B. —
 Stadt in Oberägypten od. Thebais, im νομός Ἀφρο-
 διτοπολίτης, Ptol. 4, 5, 65, Strab. 17, 813, Agath.
 mar. rubr. 22. — Et. im Nomos Protophies im Delta,
 j. Ghybin el Koum, Strab. 17, 802. — Et. im Nomos
 Leontopolites, Strab. 17, 802, u. viell. St. B. — Et. in
 Thracien, St. B. — = Enidus, Plut. amat. 11
 Ἀφροδίτα, = Ἀφροδισία, w. f. Bloß Reisen auf
 griech. Inseln, III, n. 9. ©. Ahr. Dial. II, 61.
 Ἀφρόδιτος, m. a) Athener, Methalide, Ross Dem.
 Att. 14. b) Name des Hermaprodit, Theophr. b. Hesych.,
 Acter. b. Maer. sat. 3, 8.
 Ἀφροδιτώ, f. = Ἀφροδίτης πόλις in Aegypten,
 Anton. itiner. 172, 174, Hierocl. synecd. p. 730.
 Ἀφρώ, ὄς, voc. Ἀφρώ, f. © u m?, Frauen-
 name aus Sparta, Inscr. 1386. — Τετρα, Ross Inscr.
 1, 1, n. 5. — Delos, Inscr. 2322, b.
 Ἀφροι, (Afri), die Karthager, Suid.
 Ἀφρος, ©. des Kronos aus Philyra, K. von Libya,
 von welchem die Ἀφροι benannt sein sollen, Suid.
 Ἀφρώ, f. = Ἀφροδίτη, Nicand. Alex. 406, Porph.
 schol. in Dionys. b. Bekk. An. II, 857 u. nach Hecker
 in ep. Apollon. IX, 791.
 Ἀφῶι, ähnl. ©. f. merlen, Wein. mehrerer Gärten
 (vergl. Antiph. b. Ath. 8, 339, b), so der Elagonien u.
 Anthie, Hyper. b. Bekk. An. 473, Suid., Apd. b. Ath.
 13, 686, a, u. der Nicopratie, Ath. 586, b, Bekk. An.
 472 u. 203. Viell. gehört auch das Sprichw. Ἀφῶις
 πῦρ von Dingen, die schnell ein Ende nehmen, hierher,
 Plut. prov. 128.
 Ἀφυτις, ιος, St. B. s. Χυτρόπολις allein hat ιος,
 nach St. B. auch Ἀφύτη u. Ἀφυτις, (h), b. Plut. Lys.
 20 ἢ Ἀφυντιαν πόλις, Bleicherode. Et. auf der
 Halbinsel Pallene in Macedonien, j. Aithyo, Her. 7,
 123, Thuc. 1, 64, Xen. Hell. 5, 3, 19, Scyl. 66, Strab.
 7, 330, Eckhel d. num. 1, 2, p. 68. Gew. Ἀφυτιας,
 Arist. pol. 6, 2, 6, Paus. 3, 18, 3, Heracl. fr. 39 ed. Müll.
 II, 223. Nach St. B. auch Ἀφύτεια u. Ἀφυτιεύς,
 Ἀφυτιεύς u. Ἀφυτήσιος.
 Ἀφυτος, m. (Germann?), von welchem die Et.
 Ἀφυτις benannt sein soll, St. B.
 Ἀφθαδανα, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 6.
 Ἀφθαβῶν, gen. auch Ἀφθαβῶν, (ó), Freund des
 persischen Königs Artabäus, Petr. Patr. fr. 13 u. ff.
 (ed. Müll. IV, 188 u. ff.).
 Ἀφθη, f. Mammae od. ähnl. Frauenn. Inscr.
 3816, 2. K. Aehnl.:
 Ἀφθά, = Ἀφθια, Inscr. 3390, 1. K.
 Ἀφθιανός, m. für Ἀφθιανός, w. f., auf einer pho-
 nischen Münze, Mion. III, 179.
 Ἀφθάς, f. (f. Ἀφθια), Inscr. 3697, 1. K. Aehnl.:
 Ἀφθια, f. Inscr. 4207, 10. K.
 Ἀφθιος, m. Pape, Mannth., Inscr. 3469, K.
 Ἀχά, nach Et. M. Stammform für Ἀχαιῖς.
 Ἀχάβ, ὄνομα κύριον, Suid. Viell. Ἀχάβος,

©. des Amarius, K. der Israeliten b. Ios. 8, 12, 5 —
 16, 5.
 Ἀχαβάρον ἡ πέτρα od. Ἀχαράβη, fester Platz
 in Obergaliläa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6, vit. Ios. 37.
 Ἀχάειδα γαῖα — ἡ τῶν Ἑλλήνων γαῖα, Hesych.
 ©. Ἀχαιῖς.
 Ἀχάϊ, nach Hesych. κατέσχεσις, Suid. u. N. T.
 Matth. 1, 9 Ἀχάϊ, Ἀχάϊς, jüdischer König, b. Ios. 9,
 12, 1 u. 3 Ἀχάϊς, ou.
 Ἀχάϊα, (h), b. Plut. Is. et Os. 69 Ἀχάϊα, ion.
 (Her. 5, 61) Ἀχαιῖν, lautet, nach Et. M. u. Butt.
 Lexil. 2, 120; nach Andern, Plut. a. a. O., Suid., He-
 sych. Wechling, 1) Wein. der Demeter. Ar. Ach. 709,
 in Et. M. 180, 42 Ἀχαιῖα betont. 2) Wein. der Athene
 zu Luceria in Apulien, Arist. mir. ausc. 117, (109).
 Ἀχάϊα, poet. (Anaer. 32) Ἀχαιῖη, eigil. (f. Goettl.
 Acc. 130) Ἀχαιῖα, wie bei Pans. 5, 8, 9, St. B. u.
 Inscr. 1624, ion. (Her. 8, 36, 5.) Ἀχαιῖη, (h), Gotti a.
 (Hesych. Ἀχαιῖα Λόκωνες ἀγαθὰ = χάρον d. i.
 ἀγαθόν in Schol. Theocr. 7, 5), 1) Landschaft des Pe-
 loponnes, Thuc. 1, 115, 5., Xen. Hell. 6, 2, 3, 5., A.
 ἡ ἰδῖως καλονομένη, Ptol. 3, 16, 4, ἡ Πελοποννησια-
 κή, Iamb. v. Pyth. 50, 6.; der ganze Peloponnes, D.
 Hal. 1, 25, 2) ein Theil Theßaliens, bes. Pithiatis,
 Her. 7, 173, 5., D. Sic. 5, 50, D. Hal. 1, 17, Strab. 11,
 495, 3) die römische Provinz Achaja, welche ganz Grie-
 chenland außer Macedonien umfaßte, Strab. 17, 814,
 D. Cass. 58, 25 — 68, 21, 5., Ios. b. Iud. 1, 26, 4, 5.,
 Plut. Cat. maj. 9, 5., Ptol. 8, 12, 6, 5., A. 4) Et. in
 Asia, Strab. 11, 516. — Ort in Pontus (h palaiá),
 Arr. per. 18, 4, Ptol. 5, 9, 8. — im cimmerischen Bospor-
 us, Strab. 11, 495. — in Syrien, App. Syr. 57. — in
 Parthien, App. Syr. 57. 5) Beste bei Salamis auf Rhos-
 us, D. Sic. 5, 57, Ath. 8, 360, c. 6) Et. auf Kreta,
 wovon die Ἀχαιῖαι, w. f., benannt sein sollen, Schol.
 Ap. Rh. 4, 175. 7) Anhöhe auf Creta bei Karystos,
 St. B. 8) Quelle in Messien, Paus. 4, 33, 7. 9) eine
 Hyperboreerin, Pans. 5, 8, 9.
 Ἀχαιαί πέτραι, Gotti'sberge, f. Ἀχαιῖα, Felsen
 bei Samos, Suid. 8, 347. — ©. Ἀχαιῖός.
 Ἀχαιῖαίς, ἰδος, ἢ, seil. χώρα, das achäische Ge-
 biet, Pol. 4, 17.
 Ἀχαιῖα, f. Ἀχαιῖα.
 Ἀχαιῖός, ἰδος, dat. -ίδεσσιν, Ap. Rh. 1, 284,
 poet. für Ἀχαιῖός, i, 1) Adj. πόλις, πόληες, Callim.
 Del. 100, Nonn. 41, 89, γυναῖκες, Nonn. 47, 636, 5.
 2) Subst. = Ἀχαιῖα, die Achäerin, Il. 2, 422. Od. 2,
 101, 5., Callim. Pall. 13.
 Ἀχαιῖνεία, f. Stadt (?), wo es eine besondere Art
 großer Hüfse gab, Et. M., dah. Ἀχαιῖνεία, ein Hüfse,
 Ap. Rh. 4, 175. ©. Ἀχαιῖα.
 Ἀχαικαρος, m. Schlafentfer? Name eines
 Wahrsagers bei den Bosphoranern, Strab. 16, 762. In
 Cypern gab es Priester, welche ἀχαιογράντες hießen,
 Hesych., u. für die Theophrosten die eine Art von gro-
 ßem heiligen Brote Ἀχαιῖης, f. Ath. 3, 109, f.
 Ἀχαιῖός, poet. Ἀχαιῖός (Sp. u. von Tragö. Aesch.;
 Eur. hat Ἀχαιῖός, Heracl. 193, aber Ἀχαιῖός Hee.
 521. Tro. 657, 5., u. so auch von andern Dichtern Bion
 2, 12, f. Lob. Phryn. p. 39. 1) Adj., achäisch d. i. theßa-
 lisch od. peloponnesisch od. griechisch, λαός, ἔθνος, Il.
 13, 349, Her. 8, 73, D. Hal. 1, 25, A., στρατός, στρα-
 τευμα, Qu. Sm. 9, 412, Aesch. Ag. 624, Eur. Hee.
 521. Tro. 657, ἀνίρη, λάτρεις, ναυτις, Nonn. 1, 92
 (= Ἑλλήμιος v. 125). 39, 145, Damag. ep. VII, 438,
 Eur. Tro. 707, ναῦς, Aesch. Ag. 184, Eur. Tro. 1017,

πόλισμα, πόλις, Eur. Her. 193, Strab. 8, 387, Paus. 7, 17, 5, πολιτεία, παιδεία, μῦθος. Plut. Philop. 16, Nonn. 47, 256, Ἄργος, II. 9, 141, 5. Strab. 8, 365, Ἀζοκόρονθος, Polystr. ep VII, 297, Αἰγαί, Strab. 8, 386, Φεραί, Plut. Cleom. 14, ὁ κόλπος, Ael. n. an. 1, 12, λιμὴν in Troas, Arist. rhet. 3, 6, auch τὸ Ἀχ. στρατιώτηδον καὶ ἡ στομαλιμνὴ genannt. Strab. 13, 595, ὄρη (in Thessalien), Xen. Hell. 4, 3, 9. 2) Wein. des Plinius, Plut. Mar. 1. 3) a) τὰ Ἀχαικά, eine Schrift des Strabo, Strab. 8, 365. b) Eigenn. a) philo soph. Schriftsteller, D. L. 6, 8, n. 1. β) ein befehrter Christ, N. T. 1. Cor. 16, 7. γ) Anderer, Clem. Al. str. 4, 8.

Ἀχαιῖν, (τό), Et. in Troas bei Sigeum, Strab. 13, 596, 603 u. ff. Ἐ. Ἀχαιῶν κρατῆρες.

Ἀχαιῆς, poet. u. auch n. Prosa (Hecat. b. Strab. 8, 341, Isocr. 12, 42, St. B. s. Μαίονια, doch in Eusth. erot. 2, 53 ist es Reminiszenz; Suid.) Ἀχαιῆς, ἴδος, (ἡ), = Ἀχαιῆς, 1) Adj., προσβολή, Aesch. Sept. 28, ναῖς, Callim. Apoll. 231, Eur. Hel. 1544, γαῖα u. ἀβυλ. II. 1, 254, 5., Aesch. Pers. 488, Eur. El. 1235, St. B. a. a. D., Ἰ., πόλις, Xen. Hell. 7, 1, 43, Isocr. a. a. D., Πέλληνη, Ap. Rh. 1, 177, Ἀμύη, Plut. Pomp. 28, Hecat. b. Strab. a. a. D., Θῆβαι, Dicaearch. Hell. 3, 2, κόρη, Ap. Rh. 3, 639, μήτηρ, Antip. ep. ix, 96, Ἥρη, Nonn. 48, 468. 2) Subst., a) poet. die Landschaft Achaia, = Ἀχαια (inbesf. Thessalien, der Peloponnes od. Griechenland überhaupt), II. 8, 75, 5., Ap. Rh. 3, 1080, 5., Nonn. 4, 285, 5., Qu. Sm. 5, 664, ep. ἀδ. VII, 47, in Prosa vom eigentlichen Achaja im Peloponnes nur Theophr. h. pl. 9, 1, 3 u. als poet. Reminiszenz Eust. a. a. D. b) eine Phyle in Thuriun, D. Sic. 12, 11. c) nur poet. die Akader, überh. Griechin. II. 2, 235, 5., Nonn. 47, 483, Suid., Et. M. d) Et. in Syrakusien, Plin. 6, 16.

Ἀχαιῖται ἢ Ἀχαιῖται, äthiopischer Stamm der Drangiden, Ptol. 4, 6, 20.

Ἀχαιμενῆς, Wolf in Afrika, Ptol. 4, 3, 27.

Ἀχαιμενῆς, οὐς, ion. εὐς, b. Heliod. 9, 20 auch οὐ, ace. ἡρ, D. Sic. 11, 74, u. ἡ, Ael. n. an. 12, 21, voc. Ἀχαιμενῆς (Her. 7, 237), auf der Zuschr. zu Bistun schäbamanisch, nach Nicol. in Et. M. von Ἀχαια benannt, m. 1) Ἐ. des Persers, nach St. B. s. Ἀχαιμενία irrtümlich des Megens, alter Königs von Persien, Stammvater des Königshauses daselbst (Großvater des Kambyses), Her. 7, 11, Plat. Alc. 120, e, Ael. a. a. D. 2) Ἐ. des Darius Hyaspis, Her. 3, 12, 7, 7, 5., D. Sic. 11, 74, 3) Ἐ. der Gabele, Heliod. 7, 14, 5.

Ἀχαιμενία u. Ἀχαιμενιον, ein Theil Persiens, St. B.

Ἀχαιμενῆδης, οὐ, poet. (Christod. eephr. 384) auch αἰο, m. 1) Nachkomme des Achimenes, Iambli. dramat. 10, vom Vr. des Artarros I., Ctes. (40, a. 32), Christod. a. a. D., dah. Ἀχαιμενῆδαι, ὄν, ion. ἔων, ein Geschlecht der Pasargaden, aus welchem die persischen Könige hervorgingen, Her. 1, 125, 3, 65, Strab. 15, 727, Et. M. 789; dann überh. für Perser, Themist. or. 13, 179, 4, 57, Et. M. 2) Eigenn., ep. ἀδ. ix, 74.

Ἀχαιμενιος, 1) Adj., persisch, Ἀχαιμενῆν δῆρον, Atr. ep. VI, 332. 2) Subst., Ἀχαιμενῖοι, Perser, ep. Paul. Silent. Anth. Plan. 4, 118.

Ἀχαιμενίτης, f., Adj. der Et. Babylon b. Epiphan. T. II, p. 229, d. K.

Ἀχαιῖδης, (über den Recent f. Et. M. u. Arcad. 43), achäisch abnl. gethisch, f. s. Ἀχαια), 1) Adj., Ἀχ. ζῶν, Babr. f. 85, ἀνίρη, Pind. N. 7, 94, ἀνδρῶς, ebend.

1, 83, ὦ ἀνδρ. Ἀχ., Plut. Tit. 17, ἠρώες, II. 15, 219, 5., inbesf. Ἀχ. Φθιώται, Scyl. 68, D. Sic. 11, 3 — 16, 29, 5., Strab. 8, 383, od. Φθιώται Ἀχαιοί, Plut. Per. 17 Pelop. 31, 35 (vulg. Φθ. καὶ Ἀχ.), f. t. Ficht. II) Subst. 1) a) Ἀχαιῖδης, od. dat. οἷς u. auch οἷων. Od. 21, 428, u. als fem. (Od. 2, 119, 19, 542) -αί, die Achier, Achäerinnen (Θοῦτην δ. i. Götten, f. s. Ἀχαια), eigtl. eine Völkerschaft in Nordgriechenland (Thessalien) u. Peloponnes, die sich aber auch auf Sizila (Od. 1, 394, 5.) u. Kreta (Od. 19, 175) fand u. fo bei Hom. u. Hes. allgemeine Bezeichnung der Griechen wurde, II. 1, 17, 5., 2, 684, Hes. op. 649. In der Folge gem. a) die Griechen vor Troja, Plat. legg. 3, 682, d, 5., Strab. 1, 61, Polyæn. I, prooem., Luc. diss. Hes. 8, u. die Dichter Soph. Phil. 593, 5., Nonn. 1, 385, 5., Ἰ. Epirichm. war von ihnen a) τί τοῖς Ἀχαιοῖς ἀπό τοῦ πύργου κρῖνεται; b. h. wie Priamus u. oberflächlich, Apost. 16, 71, vgl. mit Aristid. or. 46, p. 338 u. Schol. dazu. β) ἐνν' εὐεργεσίας Ἀχαιμύμονα δῆσαν Ἀχαιοί b. i. Unsant ist der Welt Lohn, Macar. 2, 4, Apost. 2, 85, Harp. s. Ἐρμαί. b) die Em. von Ἀχαια im Peloponnes, Her. 1, 145, Thuc. 1, 111, Ficht. auch Ἀχ. οἱ ἐν Πελοποννήσῳ genannt, Dem. 17, 20, inbesf. später die zum achäischen Wunde gehörigen, Pol. 2, 41, Strab. 8, 385, 5., Plut. Philop. 2, Ag. 3, 5., Paus. 7, 8, 3, App. Maced. 6, 5., dah. ἔπιευσεν τοῖς Κορινθίους Ἀχαιοῖς γενέσθαι, Plut. Arat. 23, u. fo überhaupt alle Peloponneser, Pol. 2, 38. c) Ἀχ. οἱ Φθιώται, Thuc. 8, 3, Plut. Tit. 10, Strab. 8, 365 — 11, 495, 5., ion. Ἀχ. οἱ Φθιώται, Her. 7, 132, auch Ἀχ. Φθιωτικὸν, Scymn. 605, f. oben, d. i. die Em. von Achaja Bithotie in Thessalien, oft bloß Ἀχαιοί genannt, Her. 7, 197, Xen. Hell. 1, 2, 18, 5., Strab. 9, 433. d) in Lakonien, Ἀχ. οἱ Παρκεναριστοί, Paus. 3, 22, 9, vgl. mit D. Sic. 5, 80. e) in Italien, Strab. 6, 262. f) in Pontus, Scyl. 75, D. Sic. 20, 25, Strab. 2, 129, 9, 416, D. Hal. 1, 89, Arr. per. 18, 3, Ptol. 5, 9, 25; — οἱ ἕνιρ Κόλχους, App. Mithr. 67—102; im Bosphorus, Strab. 2, 129. 13, 492—497. 2) Eigenn., Ἀχαιῖδης, (5), a) Ἐ. des Kithub, Stammvater der Achier, Eur. Ion 64, Apd. 1, 7, 3, Strab. 8, 383, Paus. 7, 1, 2-7, nach D. Hal. 1, 17 Ἐ. des Poseidon u. der Arisja, et. Ἐ. des Ammon, Schol. II. 2, 681; in Et. M. 7, 5. des Bithotie. b) (Götze = Gotthe?), Cretier, tragischer Dichter, Ath. 6, 270, e. 10, 414, c. 11, 480, f. ὁ τραγικός genannt, ebend. 11, 466, e, 5., Luc. laps. 6, D. L. 2, 17, u. 10, Ael. n. an. 7, 47, Plut. consol. ad Apoll. 21, Suid., Ἰ. c) Syracusaner, jüngerer Tragödiendichter, Suid. — ein schöner Knabe, Geliebter des Syracusaner Hipparratus, Parthen. erot. 24. d) Athener, Archen, Inser. act. Curt. 8 — Ephettier, Ross Dem. Att. 6. e) Ἐ. des Andromachus u. Neffe der Laobie, der Mutter von Antiochus III. Pol. 5, 74 u. ff. 8, 17 u. ff. — B. der Antiochia, Strab. 13, 624. — Weltherr des Seleucus, Polyæn. 4, 17. — Vgl. nach Fabric. bibl. gr. II, 279.

Ἀχαιῖδης, οἰντός, m. (Guttenbach?), fl. im Osten des Pont. Curin., Arr. per. 18, 3.

Ἀχαιῶν a) ἀκτῆ, Ort auf der Nordküste Cyperns, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 4, Anon. st. mar. magn. 185. b) κρατῆρες, = Ἀχαιοί in Troas bei Sigeum, Scyl. 95. c) λιμῆν, (5), a) Hafen in Troas, j. Karanli-Limon, Scyl. 98, Strab. 13, 595—598, Plut. Luc. 12, Arr. An. 1, 11, 6, App. Syr. 23, Mithr. 77. b. civ. 5, 137. β) in Troas, Strab. 13, 622, γ) in Messenien, Paus. 4, 34, 6. δ) Ἀχ. εἰχος, die Mauer der Griechen vor Troja, Strab. 2, 102. coron ix, 385.

Ἀγαλήτιδες Νύμφαι, Panyasis in Schol. II. 24, 616. Ἐ. Ἀγέλης.

Ἀχάμαι, ἢ Ἀχάμαι.

Ἀχαμενίδης, = Ἀχαιμενίδης, Et. M. 165.

Ἀχανοί od. Ἀχαρνοί, Volk in Scythien, Theop. b. St. B.

Ἀχαιος, = Ἀχαιός, Eusth. 28, 32.

Ἀχάρακα, (τά), Offenburger l. i. unbefestigt, Et. in Pnyxian, Strab. 12, 579, 14, 649 u. ff.

Ἀχαρδέος, (ὁ), (Dorner, von ἄχαρδος), Pl. des Kautilias, der sich in die Mactis ergießt, j. Egorlik, Strab. 11, 506.

Ἀχαρεός, m. Pantratiast, mit welchem Heracles in Olympia kämpfte, Hyg. f. 273. Nehnl.:

Ἀχαριστιών, ἄνος, m. Wrede l. i. fauer, unliebsam, servus, Com. b. Nonn. 157, b; Plin. 14, 13, 15.

Ἀχαρναί, b. Pind. N. 2, 25 falsch Ἀχάοναι, αἶ, nach Hesych. u. viell. Herdn. b. St. B. auch Ἀχάρνη, ähnl. Heringsdorf (denn ἄχαρος ist ein Scythisch, j. Ath. 7, 286, b), volkreichster attischer Demos der östlichen Phyle zwischen d. j. Menidi u. Kamateron, Thuc. 2, 19 u. ff., D. Sic. 14, 32, Plut. Per. 33, Paus. 1, 31, 6, N. Adv. Ἀχαρνήθεν, von Ach., St. B., Ἀχαρνήσι, in Ach., Luc. Icarom. 18. (Auch Ἀχαρνήτις, j. Goettl. Accent. 358.) Ἐω. Ἀχαρνεός, εἰος, mit u. ohne ὄ dem Namen nachgesetzt, Lys. 31, 16, Isae. 2, 3, δ., Lyc. 23, Aeschin. 1, 56, δ., Dem. 20, 146, δ., Ross Dem. Att. 14. 58. 59, N. Plur. Ἀχαρνεῖς Οἰνήτιδος, Mit. Ἐρω. 1, a, Inscr. 150. 151. 186. 275, Ross Dem. Att. 6. 7, ob. -νέες Οἰν., Ross Dem. Att. 5. 5, b, alt. auch -νής, Thuc. 2, 20.— Titel des Stückes von Aristophanes, f. Plut. Per. 30, Schol. Aeschin. 1, 23.— Wiem. für Ἀττικός, Theoc. 7, 71 u. Schol., ob. als Adj. Ἀχαρνεός (= ἄττικός) δοναίς, κισσός, Nonn. 47, 23, Antip. ep. IX, 186. Man sagte aber auch Ἀχαρναίος, St. B., u. Ἀχαρνήτις (Suid. Ἀχαρνήτις), St. B., u. als Adj. Ἀχ. κισσός, Simm. Teb. 1 (VII, 21), ob.

Ἀχαρναίος, ἄχαρναίος, Ar. Ach. 324, τοῖς Ἀχαρναίοισιν, Ar. Ach. 329, u. im fem. ἄχαρναίη, Ar. Thesm. 563, als Adj. Ἀχαρναίη πόλις, in Athen. Hesych. Ἀχαρναίη Μοῖσα, Ar. Ach. 665, b. i. d. erb. roh, denn die Acharner galten als ἄγαροι, Et. M. 738. Dah. syrisch. χορῖστος Ἀχαρναίος, Luc. d. meretr. 7, 3, Ἀχ. ὄνοι, von besonders großen, Diogen. 1, 26, Hesych. Eine besondere Form ist ἄχαρνηδαί bei Ar. Ach. 322.

Ἀχαιός, m. Mithen (Hesych. ἀχαιεῖς = ἄποροι), 1) der bekannte Gefährte des Aeneas, Schol. II. 2, 702, Virg. Aen. 1, 120, δ., Ov. Fast. 3, 603. 2) ein Scythier (Τυραρνός) im Gefolge des Bacchus nach Indien, Nonn. 13, 309. 37, 350, δ. 3) Pl. im südl. Sicilien, j. Drillo, von welchem der Atlas seinen Namen haben soll, Plin. 37, 10, Sil. It. 14, 229, Theophr. lapid. 4) Pl. in Medien, D. Per. 1075.

Ἀχαιός, verderben ἢ Ἀχαιός, γυνή, Hesych.

Ἀχαιρίστος, m. *Nischübel, Athener, Cypriate, ep. ad. 170 (App. 328).

Ἀχέλης, γρος, (ὁ), auch Ἀχελῷος, 1) Ἐ. des Heracles u. der Dymphale, Schol. II. 24, 616. 2) Pl. bei Smyrna, ebend.— Ἐ. Ἀγαλήτιδες u. vergl. Ἀχελῷος.

Ἀχελούδωρος, m. Achelousgabe, Mannen. auf einer megarischen Inschr., f. Philhlist. Gest 8, n. 7. K. Vgl. Ἀχελούδωρος.

Ἀχελούος, böot. = Ἀχελῷος, Et. M. 770, 18.

Ἀχελώϊς, ἰδος, f. achelöisch, j. B. αἶ Ἀχελώϊδες

(νῆσοι), am strymonischen Meerbusen gelegen b. i. δῶργοι, Aesch. Pers. 867 u. Schol.— Zuebef. a) bei Sirenen als Lächler des Achelous, Ar. Rh. 4, 891, bei Ov. Met. 14, 87 auch Ἀχελωιάδες (K.). b) die Naja den des Achelous, Virg. Cop. 15. c) Quellarmuthen überh., Colum. 10, 263.

Ἀχελούδωρος, m. (f. Ἀχελούδωρος), B. der Serrina in Tanagta, Suid. s. Κόρυνα.

Ἀχελῷος, (ἄχ), f. Callim., Ptol. u. Strab. Ἀχελῷος gefch., doch f. Et. M. 26, Arcad. 42, ep. Ἀχελῷος, II. 21, 194, δ., Hes. th. 340 (vulg. Ἀχελῷος), Ar. Rh. 4, 293, aber bei Nonn. 13, 313, δ. nicht Ἀχελῷος, voc. Ἀχελῷος, Callim. ep. 30 (XII, 51) u. ep. ad. XIV, 133, (ὁ), Tofena u. ἄχίω = ἰχίω (f. Butt. Lexil. 117) u. ἔλος, nach Plut. Auv. 22 u. N. Klagenau u. 1) als Stromgott ältester Ἐ. des Cleanos u. der Zephyr, Repräsentant des süßen Wassers überhaupt u. daher B. der Sirenen, Kallirhoe, Kasia, Dirte, Grische (des Hippotamas u. Dristes), Hes. th. 340, Soph. Trach. 9, δ., Eur. Bacch. 519, Ar. Rh. 4, 895, Nonn. 17, 288, δ., Apd. 1, 7, 3, δ., D. Sic. 4, 35, Paus. 8, 24, 9, 24, 3, 10, 8, 9, δ., Strab. 10, 458, Aeus. b. Maer. Sat. 5, 18, N., Genosse des Aktäon, St. B. Er hatte Altäre u. wurde bei Gießwüren, Gebeten u. Opfern angerufen in Athen, Rhodus, Sicilien u. Aarnanien, Plat. Phaedr. 230, b, 263, d, Ephor. b. Maer. Sat. 5, 18, Schol. II. 21, 194, 24, 616, Paus. 1, 34, 3, u. war abgebildet zu Amyklä, Paus. 3, 18, 16, j. Megara, Paus. 6, 19, 12, u. auf aarnanischen Münzen, Philostr. imag. 4. 2) Name mehrerer Flüsse, Paus. 8, 38, 9 u. ff., Schol. II. 24, 616, nämlich a) der größte Strom (χοῖτων, II. 21, 194) Oridentlands zwischen Actolien u. Aarnanien, j. Nispropetamo, II. a. a. D., Her. 2, 10, Thuc. 2, 102 u. Hlde, oft ὁ Ἀχ. ποταμός, Strab. 10, 450, Ptol. 3, 14, 3, δ., Pol. 4, 63, f., Seyl. 34, D. Sic. 1, 39, δ., St. B. s. Ἀρτεμία, Ἐχίνα, Grenzfluß von Europa u. so mit dem Nil verglichen, Arist. h. an. 8, 28, δ. b) Pl. in Achaia, Strab. 8, 342, ὁ Ἀχ. ποταμός, 10, 450. c) Pl. in Thessalien, Strab. 9, 434 u. 450. d) Bach in Phrygien, der von Synops nach Smyrna hinabfließt, II. 24, 616 u. Schol., Paus. 8, 38, 10. Ἐ. Ἀχέλης. f) Wasser überhaupt, dah. Ἀχελῷον στέρειν, Eur. Bacch. 625, vgl. mit Andr. 167. Ἀχ. πολύς, Achae. b. Ath. 10, 427, b, ἄχελῷος, Ar. Lys. 381, Ephor. b. Maer. Sat. 5, 18, Hesych., Et. M.— Adj. Ἀχελῷος, — fem. ἴα, u. Ἀχελῷαίς (w. f.), St. B.— Titel einer Komödie des Demonitius, Ath. 9, 410, d, f. Mein. 1, p. 492.

Ἀχερόους, οἰνός, m. Sagerorn, atl. Demos der hippolyontischen Phyle, St. B., Bekk. An. 1, 348.— Adv. Ἀχερόονθεν, von Ach., St. B.— Ἐω.

Ἀχερόσσιος, Aeschin. 1, 110, Dem. 21, 168, Ross Dem. Att. 5. 60. Ἐ. Ἀχαρόσιος.— Nach Et. M. ἄχεροδούσιος ionisch gebildetes Wort, staßlig, = σκληρός.

Ἀχερόντις, f. Klagenfurt, a) Etätdien in Apulien, j. Neerenga, Horat. od. 3, 14, b) in Brittanien, Plin. 3, 5.

Ἀχερόντις, ἄδος, ἢ—νύξ, ep. Paul. Sil. v, 241. Nehnl.:

Ἀχερόντιος, b. St. B. u. Const. Man. 4, 8 Ἀχερόντιος, achetonisch, in der Unterwelt, γλοῖστος, Const. Man. a. a. D., πῦματι, ep. Paul. Sil. v, 236, σκόπελος, Ar. Ran. 471, λυμῆν, Eur. Herc. f. 770, λυμνα, Eur. Ale. 443.

Ἀχερόντις, ἰδος, ὁ ποταμός, Pl. in Bruttium, f. Ἀχέρον, Acl. b. Suid. s. Τόνον.

Ἀχερουσίαις, ἄδος, f., u. b. Ap. Rh. 2, 730. 808. 846, δ., sowie Meleag. ep. v, 204 auch Ἀχερουσίαις, ἰδος, bef. fem. zum vorigen, a) ἄζρη, Ap. Rh. 2, 354 u. Schol. 730 u. Schol., od. auch Ἀχρόνητος, Xen. An. 6, 2, 2, *Klagenfeld wie Klagenfurt, od. *Waldenfeld wie Weidrebe, das Vorgebirge od. die Halbinsel bei Herakles in Bithynien mit einer merkwürdigen Höhle, wo Herakles in die Unterwelt hinabgestiegen sein soll, j. Anafali od. Bendarachi, f. Ἀχερουσίαις. b) ἡ λίμνη ἢ Ἀχ., Klagensee, der See in der Unterwelt, Plat. Phaed. 113, a, Melcag, a. a. D. Nach Apd. b. Porph. in Stob. ecl. phys. 1, 52 u. St. B. = Ἀχέρων.

Ἀχερουσίαις, ἰα, ion. 1) acherontisch, unterweltlich, ἴδωρ, Noun. 11, 460. 17, 301, ep Leon. vii, 726, Dtafel Ael. b. Suid. s. Τόνον; ὄχθοι, Aesch. Ag. 1160, λίμνη, Luc. de luct. 3, Theod. prodr. 6, 432, πόρος (Klagenfurt), Eur. Iere. f. 838, πεδῖον, Luc. Neeyom. 15. 2) λίμνη, auch ἡ λ. ἢ Ἀχ., *Waldsee od. *Klagensee, a) See in Theoprotien, nach Leake North. Gr. I, p. 185. 232 j. Perlo Tanari. Thuc. 1, 46, Seyl. 30, Paus. 1, 17, 5. b) bei Hermione in Argolis, durch welchen Herakles den Cerberus aus Sicht zog, Paus. 2, 35, 10. c) See in Campanien bei Cumä, j. Lago di Fusaro, Strab. 1, 26. 5, 243—245. d) in Epizeus, Strab. 7, 324. e) in Aegypten bei Memphis, D. Sic. 1, 96. 3) ἡ Ἀχερ. χερρόνησος, f. Ἀχερουσίαις, D. Sic. 14, 31.

Ἀχέρραι, ἴων, (α), das röm. Acheriae, 1) El. der Infubiter in Sibiralien, j. Gertha, Pl. 2, 34, Strab. 5, 247. Cw. Ἀχερραῖος, St. B. 2) Et. am Glanis in Campanien, Strab. 5, 247. 249, App. b. civ. 1, 42-45. Cw. Ἀχερρανοί, App. Iber. 63.

Ἀχέροντος, (ὄ), nach Plut. de prim. frig. 9 u. Döderl. hom. Gloss. 807 Weichsch (ἄχρος, ἄχρωστος), nach Soph. in Lieymn., Melanipp. in Stob. ecl. phys. 1, 52, Et. M. u. Pl. *Klagenbach. 1) Fl. der Unterwelt, Od. 10, 513 u. Hgde, bisw. mit ποταμός, Anst. ep. vii, 486, Plat. Axioch. 371, b, für Skoptes, Theocrit. 17, 47, vgl. mit 16, 41 u. Nonn. 12, 143, überh. für die Unterwelt. dah. δόμον — εἰς Ἀχέροντος, Andr. ep. vii, 181, vgl. mit ap. 269, od. μελάθρα, Magn. ep. Anth. Plan. 4, 270, ποταμός, Pind. b. Plut. superst. 6, u. so sagte man auch ἐν Ἀχέροντος, Antip. ep. vii, 30. εἰς Ἀχέροντος, Agath. ep. vii, 568. 2) Fl. in Theoprotien, j. Delphi, fast immer (ὄ) Ἀχ. ποταμός, Her. 5, 92. 7, 8, Seyl. 30, Thuc. 1, 46, Strab. 7, 324, Paus. 1, 17, 5. 3, 14, 5, nur 5, 14, 2. 10, 28, i ohne ποταμός. Als Flußgott W. des Acalaphus, Apd. 1, 5, 3. 3) Fl. in Trifynien, j. Cauculo, Strab. 8, 344. 4) Fl. in Bruttien, j. Lese, Strab. 6, 256. 5) Fl. im äußersten Norden aus den thyrasischen Gebirgen, Orph. Arg. 1136. 1145. 6) Fl. in Bithynien bei Heraclea, f. Ἀχερουσίαις, Ap. Rh. 2, 745.

Ἀχρός, δῶτ. = Ἀχεῖος, Et. M. 32.
Ἀχρῶ ἢ Ἀχ. καὶ Ἰταῖς καὶ Ἐλλήγηρις καὶ Γῆ καὶ Δημῆτηρ ἢ αὐτῆ, Hesych.

Ἀχθεῖα ἢ Δημῆτηρ, μυστικῶς, Hesych., Verwandslung mit Ἀχαια. E. Vösch zu Inser. n. 484.

Ἀχλας, α, (ὄ), hebräischer Prophet, Suid., Jos. 8, 7,

8, 5. — ein Hohepriester, Jos. 6, 6, 2.

Ἀχιδάνας, α, ποταμός, m. Fl. in Karamanien,

Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27. E. Ἀχιδάνας.

Ἀχιλαῖος, = Ἀχιλλεῖος, λόγη, Eur. Ilec. 128.

Ἀχιλαῖος, gen. hoc. f. Ἀχιλλεῖος.

Ἀχιλλήσιος, = Ἀχιλλεῖος, εἰός, Qu. Sm. 6,

377.

Ἀχιλαῖος, ἰδος, ἡ χοῦρα, die Gegend von Achilleion in Troas, w. f., D. L. 1, 4, n. 1.

Ἀχιλλεῖος (cod. Ἀχιλλεῖος), Ort in Cyrenaika, Seyl. 108.

Ἀχιλλεῖος, ἄ, (ὄ), Welt Herr des ägyptischen Königs Ptolemäus XII., Plut. Pomp. 77—80. Caes. 49, App. b. civ. 2, 84—101, D. Cass. 42, 4—40. — Phot. 470, b, 11.

Ἀχιλλεῖα, ἡ, athen. Schiffsname, Ali. Escw. xvi, a, 117.

Ἀχιλλεῖδης, m Achilles Sohn od. Nachkomme, Ἐπιμετερες, Et. M., dah. οἱ Ἀχιλλεῖδαι, Heliod. 2, 34, insbes. a) = Aepetolemus od. Pyrrhus, Diod. Sard. 6 (ix, 219), Christod. ephr. 57. b) ein Meniaue, Heliod. 2, 34. c) Eigenname eines Atheners, für welchen Lysias eine Rede schrieb, Apsin. 9, 591 ed. Walz., Pollux 9, 50. 154.

Ἀχιλλεῖος, ον, b. Theocrit. 29, 34 auch Ἀχιλλεῖος (f. Ahr. Dial. 1, 101), (in Schol. II, 19, 326 Ἀχιλλεῖος besten), ion. (Her. 4, 55, 5, zweifelh. in Soph. fr. 164 D.)

Ἀχιλλήσιος, 1) Adj., den Achilles betreffend, von ihm herührend, τυμβος, τάφος, Eur. Hec. 126. 221, ἄλλα, Soph. Phil. 62. Aj. 41, 5, δόρυ, Soph. fr. 164, D., πῶλον, Antip. ep. vii, 2, στρατός, Eur. I. A. 241, γαίον, Theocrit. a. a. D., σκεῦμος (Sohn), Eur. Andr. 1169, insbes. a) μάχη, φωνή, κριάδα, eine Art Brod aus feinem Gerstemehl, insofern Ἀχ. alles in seiner Art Ausgezeichnete bezeichnet, in Ar. Equ. 819 auch bloß Ἀχιλλεῖος, Achillesbrod, genannt, Ath. 3, 114, f. 6, 269, d, Suid., Hesych. (der hinzusetzt, daß man Ἀχιλλεῖοι auch von einem Schwamme erklärt habe, wie denn diesen Ἀχιλλεῖος σπόγγος u. οἱ Ἀχιλλεῖοι Arist. h. an. 5, 16 erwähnt). E. Bekk. An. 474, A. Vgl. Ἀχιλλήσιος. b) Ἀχιλλεῖος εὐγῆ, mit Bezug auf Il. 1, 240 sprichw. App. Ital. 8, Suid., vgl. mit Plut. Arist. 7. c) δρόμος (auch Ἀχιλλεῖος δρόμος, w. f.), Achillesbahn, eine lange, schmale Erdjunge unweit der Mündung des Vorchineses, wo Achilles einen Wettlauf gehalten haben soll, Her. 4, 55. 76, Seynm. 820, Strab. 7, 307. Cw. Ἀχιλλεοδρομίτης, St. B. d) Ἀχιλλεῖος κρήνη in Milet, Ath. 2, 43, d. e) ἡ Ἀχιλλεῖος κόμη, α) Ort auf der äußersten Nordwestspitze des asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 5, Strab. 7, 310. 11, 494, St. B. β) Ort in Sicilien, St. B. f) λίμνη, α) Hafen in Messenien (Lasionien), j. Vathy od. Gikernes, Paus. 3, 25, 4, Seyl. 46, St. B. β) Hafen von Sicyros bei Cudäa, Schol. II, 19, 326. g) πλάξ d. i. νήσος, St. B. νήσος Ἀχιλλεῖα, die Insel Λευκή, w. f., an der Mündung des Vorchineses, Hesych. h) ὄ Ἀχ. χιράς, in Mythen, Strab. 13, 613. 2) Subst. a) αἱ Ἀχιλλεῖοι, f. Ἀχιλλ. κριάδα u. f. w. b) Ἀχιλλεῖον, ion. -ήσιος, (τό), seher Ort bei dem Vorgebirge Egeum, mit einem Heiligthum (Oracel) des Achilles, Her. 5, 94, Seyl. 95, Strab. 13, 600. 604. — ein antiker bei Smyrna, St. B. u. wahrh. Xen. Hell. 3, 2, 17. 4, 8, 17. — Cw. Ἀχιλλεοπάτης u. Ἀχιλλεῖτης, St. B. — ein Platz vor Tanagra mit einem Heiligthum des Achilles, Plut. qu. graec. 37. e) Achillea, Insel bei Samos im ägäischen Meere, Plin. 5, 37.

Ἀχιλλεῖος, ἄελ, Ἀχιλλεῖος, f. Choerob. Bekk. 1235, Et. M. 189, 46, Schol. Theocrit. 7, 4, A., äel. u. dor. Ἀχιλεύς, f. Tzet. Ex. II, 93, 23, u. so nach

Wassgabe des Verfes Hom. II, 1, 199, 5. u. die antern Epiker u. Vulgel. u. Epigrammat., ebenso Pind. P. 3,

75, 5, scol. b. Ath. 15, 696, d, auch Eur. I. T. 436, gen. att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

gen. Att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

gen. Att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

gen. Att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

gen. Att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

gen. Att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

gen. Att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

gen. Att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

gen. Att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

gen. Att. Ἀχιλλεῖος, bei den attischen Dichtern bisw. dreifach

zu lesen, Soph. Phil. 57, δ., Eur. Hec. 24, ion. u. b. Hom. stets Ἀχιλλῆος od. Ἀχιλλῶς, Il. 1, 1 u. 240, δ., äol. Ἀχιλλῆος, Choerob. Bekk. 1194, Et. M. 189, 29, aber bei spätern Epikern auch mit Ἀχιλλῆος od. -ιλλῆος, abwechselnd Ἀχιλλεύς, Qu. Sm. 2, 14, δ., Anth. ep. v, 146. VII. 146. 147. IX. 192. 462. Plan. 4, 300, u. Pind. l. 7 (8), 105. Nem. 7, 40 Ἀχιλλεύς, neuion. Ἀχιλλεύς u. äol. Ἀχιλλεύς, f. Boeckh C. Inscr. 1, 721, b. 680t. Ἀχιλλεύς, Choerob. Bekk. 1194, f. Ahr. Dial. I, 117, n. 9. II, 522, dat. εἰ, u. so auch bei spät. Epikern, Qu. Sm. 5, 658, Ahr. ep. IX, 387 u. b. Pind. Ol. 9, 109. 11 (10), 22. δ., bei Hom. stets ἦε, Il. 1, 283. 319, δ., u. so auch Anth. ep. 157, acc. εἶα, bei den Tragik. εἶα, Soph. Phil. 331. 358, bloß bei den Epikern (Hom. Il. 1, 228. 9, 224, δ., so wie Hes. th. 1007) aber hier stets ἦε, u. so auch bei spätern Epikern, Ap. Rh. 1, 558 u. Hgde, voc. Ἀχιλλεῦ, ep. auch Ἀχιλλεῦ, aber Alcae. 49 Ἀχιλλεῦ, (δ), * Ἔσμερτζετ, b. i. Ἔσμερτζετ des Heres (f. Schol. Il. 1, 1, u. in Et. M. diese u. andre Cymol.). 1) Ἐ. der Götter, Ptolem. Heph. 6, 332. 2) Ἐ. des Zeus u. der Lamia, Ptolem. Heph. 6, 333. 3) Lehrer des Cheiron, Ptolem. Heph. 6, 333. 4) Ἐ. des Pelcus u. der Thebis. Ἐ. der Myrmitiden u. Hellenen in Thessalien, der vielgeleitete Held vor Troja, Il. 20, 206, δ., Hgde. Er genoss als ἡμίθεος, D. Chrys. or. 69, Anf. — 74, p. 646, göttliche Verehrung theils auf Λευκή im fernem Ceythien, Alcae. b. Eust. ju. D. Per. 306, Paus. 3, 19, 11, Philostr. her. 19, 16, Ἄ. theils zu Cicurum in Trnas, Philostr. her. 19, 14, wo sein Grab, mit Statuengeschmückt, hoch verehrt wurde, so von Alexander, Arr. An. I, 12, 1, Plut. Alex. 15, D. Sic. 17, Ael. v. h. 12, 7, u. auch später noch vom Kaiser Caracalla, Herdn. 4, 8, 3, D. Cass. 77, 16, vgl. Anth. VII, 142, Luc. Char. 23, Ἄ., in Epitru. Plut. Pyrrh. 1, in Olympia, Paus. 6, 23, 3, auf der Straße von Sparta nach Messabien. Paus. 3, 20, 8, — zu Trafa, ebend. 24, δ, am Vorythenes, D. Chrys. or. 36, p. 439, u. hatte Statuen u. Bilder, eine Reiterstatue in Thessalien, Paus. 10, 13, 5, u. eine Statue in Olympia, Paus. 5, 22, 2, u. a. f. Paus. 3, 18, 12, 5, 19, 1, D. Chrys. 31, p. 338, Achill. Tat. 6, 1. Daß δ Ἀχιλλεύς γαλακούς von seiner ehernen Statue, D. Cass. 77, 16. — Sein Ruhm wurde von Verschiedenen gepriesen, so von Georgias, Arist. rhet. 3, 18, u. als höchstes Lob galt es, ein anderer od. zweiter Achill zu sein, ep. äd. IX, 523, Strat. ep. XII, 217, Plut. Ale. 23, Nic. Eugen. 3, 251, daß es ein ehrenvoller Wein, des Alexander, Plut. Alex. 5, u. des Pyrrhus war, Plut. Pyrrh. 2. Verühmt waren seine Waffen, Anth. VII, 146. 147, Antisth. Ajax p. 664, inävel. ἀσπίς, ep. äd. IX, 115, Paus. 9, 29, 7, Aristid. or. 42, p. 305, δόρυ, Paus. 3, 3, 8, A. Epitru. war a) Ἀχιλλεύς μήνης, von der Zügel, Anth. IX, 169, Ἄ. b) von unbegreiflichen Dingen βίβλητε Ἀχιλλεύς δύο κύβω και τέτραρα, Zenob. 2, 85, Schol. Ar. Ran. 1447, u. bei den Philosophen führte eine besondere spißfältige Frage den Namen δ Ἀχιλλεύς, D. L. 9, 3, n. 4, 5, n. 7. 5) ein Athener, Arr. An. 3, 6, 2. 6) Ἀχιλλεύς Στάτιος, gew. Ἀχ. Τάτιος genannt, aus Alerandria, Ἐφρισik. u. Verf. eines Romans, Suid., f. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 130. — Komödie des Philistarcus u. Anarandrites, Mein. I, p. 349. 369.

Ἀχιλλεύς a) δρόμος, auch νῆσος genannt, = Λευκή, mit einem Tempel des Achill, Scymn. 791, Ptol. 3, 10, 17, Paus. 3, 19, 11, Arr. per. 21, f. Ἀχιλλεύς. b) am Vorythenes, j. Rafissi, Seyl. 68, Ptol. 3, 5, 25, D. Chrys. or. 36, p. 439.

Ἀχιλλῆος, ἴδος, f. Ἀχιλλῆίδες κριθαί (f. Ἀχιλλεύς), Galen. 3 de morb. p. 321 u. 322, t. II. (v. l. Ἀχιλλῆίδες), Erotian. 96.

Ἀχιλλῆος, m. * Ἔσμερτζετ, Männern. auf einer Smyrnaischen Münze, Mion. S. VI, 304. Achnl.: Ἀχιλλίος, m. späterer Männern., Phot. 65, b, 32.

Ἀχυνδάς, α, ποιημός, m. Hl. in Karamania, Ptol. 6, 8, 4.

Ἀχιρόνη, f. richtiger Ἀγγιρόνη, w. f., T. des Neiles, Tzetz. Lycophr. 1155.

Ἀχλαδαίος, m. Hlade d. h. durchaus nicht unnützig. Anführer der Korinther im zweiten messenischen Kriege, Paus. 4, 19, 2.

Ἀχλός, f. Trüb sal. Personification der tiefsten Betrübniß, Hes. sc. 264.

Ἀχμονιάς, m. richtiger Ἀχμονιάς, w. f., Saramitiner, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Ἀχναί, * Ἐπίεβεν, Ἐ. a) in Thessalien. b) in Böotien, Ἐν. Ἀχναίος, St. B. c) in Macedonien, = Ἰχναί, Eratosth. b. St. B. s. Ἰχναί. Achnl.:

Ἀχνη, f. alter Name für Casos, w. f., Plin. 5, 31, 36.

Ἀχόλιος, m. * Friedlieb, späterer Mannen., Phot. 477, a, 24.

Ἀχόλλα, ης, b. St. B. u. Anon. st. mar. magn. 109—110 Ἀχόλλα, b. Ptol. 4, 3, 10 Ἀχόλλα, yun. Achilla u. Kir. b. Hirt. b. Afr. 33 Achilla, auf Münzen b. Eckh. 4, p. 133 Aquilla, Runder at h. d. i. Runde, f. Diebhaufen im Rh. Musf. 1852, p. 333 u. Müll. Geogr. p. 468, Ἐ. in Afrika, Colonie der Messäer, Strab. 17, 831, App. Lib. 94. Ἐν. Ἀχόλλαιος, St. B.

Ἀχομαί, u. Ἀχομηνοί, Volk im glücklichen Arabien, Uran. b. St. B.

Ἀχράδης, m. Birnbaum, Athener (Acharner), Dem. 35, 20.

Ἀχραδινή, ἦ, nach Lob. path. 218 richtiger Ἀχραδινή zu schreiben, Pirna, wofen es nicht oriental. ist, ein Statthalter von Syracus, Pol. 8, 6, D. Sic. 11, 67. 73. 14, 63, Plut. Tim. 18. 21. Dion. 28—42, δ., Ath. 5, 207, f. Charax b. St. B. Ἐν. Ἀχραδινάτος u. Ἀχραδίνος, St. B.

Ἀχραδοῦς, m. = Ἀχερδοῦς, bei St. B., benutzt nur auf der Ion. Vernehmung von Ἀχερδοῦσιος in Ἀχραδοῦσιος bei Ar. Eccl. 362 mit Anspielung auf ἀχράς, vgl. B. A. 475.

Ἀχράδος, m. ein persischer Eunuch, Ios. 11, 6, 7.

Ἀχριανή, f. Ἐ. in Syrtanien, Pol. 10, 31. Ἐν. Ἀχριανός, St. B.

Ἀχροά, f. Ἐ. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 28.

Ἀχρυλάς, f. phrygische Dicerin, Rhian. 9 (VI, 173), Suid.

Ἀχώ, dor. für Ηχώ, f. Mosch. 6, 1, Anth. Plan. 4, 152. 153, gen. ὤς, Mosch. 6, 1, u. οὖς, Theact. ep. Plan. 4, 233, acc. ὤ, Mosch. 6, 3, voc. Ἀχοί, Pind. Ol. 14, 29, Eur. fr. p. 45 Matth.

Ἀχώριστος, m. Trautg. scell, eigtl. unzerrennlich, Athener. Ἐ. eines Herakleides aus der antiochischen Pphle, Inscr. 189. — Ἐ. eines Achoristes, Cynuride, Inscr. 248, nach Wschh für Ἀχίριστος.

Ἀψαλος, Ἐ. der Altmoper in Macedonia, Ptol. 3, 13, 24. (Viehl. Freiberg d. i. ohne Hessel, doch ist a. B. Ἀψάλωμος ein oft vorkommender hebr. Name, Ios. 14, 4, 4, δ.)

Ἄψαρ, αρος, m. Trantm des Jungturkha, App. Num. 5.

Ἄψαρος, (ὁ), Ἐταῖρη μάχῃ ὀθ. Grauer, 1) (ὁ) Ἄψ. (ποταμός), ἦλ. in Kolchis, j. Chappa-Su, Scyl. 81, Arr. per. 7, 4, 11, 4, Plin. 6, 4; von Ptol. (f. Ἄψορος), App. Mithr. 101 u. Plin. 6, 9 mit dem Neampses verwechselt. 2) Kastell am betrigen, nach Arr. per. 6, 3, Marc. Heracl. ep. Artemid. 11, Anon. per. pont. Eux. 40 barbarisch für Ἄψορος, f. Artemid. b. St. B. s. Ἀψουρίδες, Plin. 6, 4, N. (Bei Agath. 3, 15, Procop. b. Goth. 4, 2 Ἀψαροῦς.)

Ἀψευδής, οὐς, D hne falsch, 1) f. eine Meerde, II. 18, 46. 2) m. athen. Archon Ol. 86, 4, D. Sic. 12, 36.

Ἀψέφης, m. (falsch Ἀψήρης), Kleinsorge (f. B. A. 476), Athener aus der erethischen Phyle. Inser. 165.

Ἀψέφιων, ωνος, m. Kleinsorges, athen. Archon Ol. 77, 4, Plut. Cim. 8, D. L. 2, 5, n. 23. — andere Athener: Aud. 1, 43 (vulg. falsch Ἀψέφιων). — Dem. 20, 144 u. Arg. (So richtig Dindorf mit Σ u. a. ἑδίστην, vulg. Ἀψέφιων.)

Ἀψίας, α, m. ἦλ. in Italien, D. Sic. 8, 29.

Ἀψίλαι, ein scythisches Volk in Kolchis, Arr. per. 11, 3, St. B. — (Eine Landschaft Ἀψιλία, Menand. Prot. fr. 22 (ed. Müll. IV, 230).)

Ἀψίνης, m. (viell. Knüpfen, ὄλ. = Ἀψίνης), 1) attischer Sophist u. dessen Enkel, S. des Dnaimus (Kascebämonier), Suid., Eudoc. 67. 2) Schriftsteller aus Gadara in Phönizien, der nachher zu Athen lebte, Suid., Verf. einer Rhetorik. — S. Westerm. Gesch. d. griech. Weltfamleit S. 57. 96. 98. 100 u. Fabric. bibl. gr. VI, 107.

Ἀψινθος, f. Wermt h, St. in Thracien, das spätere Ἄλνος, St. B. s. Ἄλμος, von St. B. a. v. auch Ἀψινθος geschrieben. Dazu Ἀψίνθιοι, b. St. B. u. Lycophr. 418 auch Ἀψίνθιοι, Vermutl., ein thracisches Volk nördl. vom Chersones, Her. 6, 34, 9, 119, Schol. Aeschin. 2, 90, Hecat. b. St. B. a. Χερρόνησος im dat. Ἀψινθίοισα. Die Landschaft Ἀψινθίς, Strab. 7, 331. fr. 58, St. B. — Adj. auch Ἀψινθιάς, St. B.

Ἀψίχ, ὁ, Anführer der Avaren, Menand. Prot. fr. 33, 66.

Ἀψορρος, Wiederbaß, doch viell. richtiger Ἀψωρος, w. f., 1) ἦλ. u. St. der Kiffier in Skappadien, Ptol. 5, 6, 7. 2) Insel u. St. bei Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 13. — S. Ἀψουρίτες.

Ἀψος, ὁ (ποταμός), Wandel (im Itin. Hieros. Napsus), ἦλ. in Syrien, j. Kereasta, Strab. 7, 316, Plut. Tit. 3, D. Cass. 41, 47, Ptol. 3, 13, 3. (Caes. b. civ. 3, 13. K.)

Ἀψουριανός, m. Kioßfeldler, f. d. Hlge, Mannsname, Orelli 2864. K.

Ἀψουρίδες αἱ νῆσοι, (Kioßfeld, f. Hesych. s.

νῆσοι), zwei Inseln im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, Strab. 2, 123. 7, 315, Orph. Arg. 1038, Scymn. 373, Apd. 1, 9, 24 u. 25, Marc. Heracl. epit. Artemid. 11, St. B. Die Stadt auf einer derselben ἢ Ἀψουρος, ebenso Name der Insel, Marc. Heracl. a. a. D. u. 10, Plin. 3, 24, 140. — Em. Ἀψουρίτες, St. B., Marc. Heracl. a. a. D. u. Et. M., Ἀψουρίτες ἄνδρες, Ap. Rh. 4, 481, doch auch Ἀψουροι, Marc. Heracl. a. a. D., St. B., Et. M. Benannt von:

Ἀψουρος, ου, ep. (Ap. Rh. 3, 604, Orph. Arg. 1033, ὅ) auch οιο, m. Kioßfeld, von Pherec. in Schol. Eur. Med. Ἄψουρος geschr., also Stumpfel, 1) S. des Nectes, St. der Medea, Apd. 1, 9, 23, Strab. 7, 315, Ap. Rh. 3, 241, ὅ, Orph. Arg. 800, ὅ, Pherec., Diophant. u. Dion. Miles. in Schol. Ap. Rh. 3, 223. 228. 242, Zenob. 4, 92, N. 2) ein Räuber, Xen. Ephes. 1, 14. 8) Pusaer od. Mikomedier, Soldat unter Konstantin, Suid. 4) früherer Name des Flusses Ἀψαρος, Arr. per. 6, 3. 5) Stadt u. Insel, f. Ἀψουρίδες.

Ἀψωρος, f. *Unrüdigt. St. in Syrien, Herdn. b. St. B., vgl. Arcad. 72, 10. — S. Ἀψορρος.

Ἄω, Frühe. Name des Adonis, Et. M. 117, 33. Nehnl.:

Ἄωα, f. a) M. des Theias, Zoil. b. Et. M. 117, 35 u. ff. b) Name von Cilicien (Dsterloch), Et. M. a. a. D.

Ἄωον ὄρος, n. Dsterhorn, Gebirge in Cyprien, Et. M. 117.

Ἄωνος, 1) = Ἄωνιος, w. f., ἀλλοί, Nonn. 5, 286, λαός, ebend. 37. 2) Ufer, S. des Poseidon, ein alter böotischer Heros, von welchem die Ἄωνες, w. f., ihren Namen haben sollen, Stat. Theb. 1, 34 u. Schol.

Ἄωος, (ᾶ), Strab., od. Ἄωος, Pol., od. Ἄωος, St. B. a. Ἀυροάχιον, (ὁ — ποταμός), Dste, 1) ἦλ. in Syrien (od. Cyprus), j. Bojussa od. Lac. Pol. 5, 110. 27, 74, Strab. 7, 316, Plut. Caes. 38, Ptol. 3, 13, 3, Antisth. ep. VII, 366, Hecat. b. Strab. nannte ihn Ἄιας, D. Cass. 41, 45 Ἄιας. 2) ἦλ. in Thesprotien, Paus. 4, 34, 3. 3) ἦλ. in Cilicien, Et. M. 117. 4) ἦλ. in Cyprien, Parthen. in Et. M. 117. 5) S. des Revhalus u. der Cos, R. von Cyprien, Hesych. u. Et. M. 117.

Ἄωος, Dsten. 1) die aus Dromos nach Samothrake od. Lemnos verpflanzten Götter, Hesych. 2) die Giliicier von Aous, w. f., so benannt, Hesych. 3) die Könige in Cyprien, Et. M. 117.

Ἄωρα, f. Hlzig d. i. häßlich, eine Nymphe, von welcher Aros benannt sein soll, St. B. s. Ἄωρος. Nehnl.:

Ἄωρος, Stadt auf Creta, später Eleuthera umgenannt, Em. Ἀώριος od. Ἀωρίτης, St. B.

Ἄως, gen. οὐς, acc. ᾶ, dor. für Ἠώς, Mosch. 3, 192, Dionys. carm. fr. 2 ed Bergk, Eur. Or. 1004.

B.

Βαάλ, in Et. M. 194 Βάαλ, (ὁ), 1) Gott der Tyrier, = hebr. Βַּאֵל, griech. Βῆλος, Ios. 9, 6, 6, Suid., nach Et. Gud. 163 Βάαλ, verf. ὁ Ἄργος. (In Reg. 3, 6, 38 ein Monat.) 2) R. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21. Ios. arch. 10, 9, 2 u. ff. erwähnt auch einen R. der Ammoniten Βααλέμ u. Βαάλμος, u. Phil. Bybl. fr.

2, 25 (ed. Müll. III, 569), sowie Sanchun. in Eust. pr. ev. 1, 10 eine phönizische Göttin Βααλίς, ἰδός, = Dione, dah. N. T. Roman. 11, 4 auch τῆ Βάαλ steht. Vgl. noch Βεεληργός.

Βαάρας, m. ein Thal in Judäa, an der arabischen Grenze, Ios. b. Iud. 7, 6, 8.

Βααρσάρης, f. *Μαυρσάρης*.

Βααδ, f. phönizisch, = der griech. *Νύξ*, Oem. des Kolprias, M. des Anon u. Protagonos, Phil. Bybl. fr. 2, 5 (ed. Müll. III, 565). — Sanchun. u. Eus. pr. ev. 1, 10.

Βαβάδας, α, m. R. der Babylonier, Beros. b. Ios. 10, 2, 2.

Βάβα, b. Ptol. 4, 1, 16 **Βάβα**, b. St. B. s. *‘Ράβα* auch **Βάββα**, f. Plin. 5, 1, Stadt in Mauritan. Tingit., östl. vom Tirus, viell. j. Vani Teude, Marc. b. St. B. u. Mlängen b. Mion. IV, p. 594. **Γω. Βαββαίος**, St. B. u. s. *‘Ράβα* auch *Βαββαίος*.

Βαβάνομον, τό, St. in Pontus, Strah. 12, 561.

Βαβασάνα ἢ *Καβασάνα*, St. in Aetia, Ptol. 6, 17, 6.

Βαβασίνα, f. Sunnihilit (*ἀβελή* b. Hesych. od. nach Heracl. Eust. 1564 richtiger *βαβελή*, bei den Pamphyliern = *ήλιακή*), eine Pythagoreerin aus Aegeos, Iamb. v. Pyth. c. 36.

Βαβήρ ὁ *‘Αρης*, Hesych.

Βάβης, m. (Παρρ? = *ἀβής* u. dies bei Hesych. = *ἀναίσχυτος, ἰσύνετος*), Sclavenname, Pisand. ep. (VII, 304), Poll. 5, 47. — (Bei Ios. 15, 7, 10 heißt ein Hebräer *Βάβας*, α.)

Βαβία, ας, (ἡ), eine syrische Göttin, Damasc. v. Isid. 76. — Phot. bibl. cod. 242.

Βαβίας, ov, m. Titel einer Komödie des Aristophanes, Stob. 3, p. 224, viell. Männern, Mein. I, p. 410. **Σ. Βάβης**.

Βάβισα ἢ *Βάβισα*, St. an der Westküste von Afrika, Ptol. 4, 6, 6.

Βάβια, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 17.

Βάβιοι, f. *‘Ράβιοι*.

Βάβιος, m. **Σ.** des Velus, **Β.** des Anebas, R. von Assyrien, Abyd. b. Euseb. chron. p. 36 u. Moses Choren. 1, 14.

Βαβίαν, m. Männern, Milester, Inscr. 2852-2858. **Σ. Βάβαν**.

Βαβαστίνα, f. *Βαλαστίνα*.

Βαβοράνα, St. der Paropamisaden, Ptol. 6, 18, 4.

Βαβράντιον, (nach St. B. *ὀποκοριστικόν* von *Βάβρας*, also Kleinischönau), *τόπος περι Χίου*, Polyb. b. St. B. **Γω. Βαβράντιος**, St. B.

Βάβρας, gen. *αντος*, u. nach St. B. auch *α* od. *ov* (viell. von *ἀβρός*, also *Σθδνεε*), Städtchen in Aeolis in der Nähe von Chios. **Γω. Βαβράντιος**, St. B.

Βαβρίας, m., od. **Βάβριος**, M. 625. 662, Suid, *Βαβρίας ἡ Βάβριος* (dies wohl irrthümlich. aus dem meist bloß vorkommenden gen. *Βαβρίων* geschlossen), *Βολιμανη*, (nach Lob. path. 491 von *βίρος* od. *βαρίς*, lat. *Barea*), **Σθδριστ.** unter August, welcher die ägyptischen Fabeln in Esheliamen bearbeitete, Tetz. hist. 8, 515. 13, 257, Suid. Bei Apost. 5, 92 falsch *Καβρίας* genannt.

Βαβράντιος, wahrsch. *Βαβυλώνιος*, Galen. gloss. p. 446.

Βαβύη, Wallbed, eine Stadt, Hesych. (Man vermutet *Βαβύνη*.)

Βαβύκα, ας, (ἡ), **Βρυκεί** (f. Arist. b. Plut. Lyc. 6 u. Hesych.), Ort der Volksversammlung in Sparta, Plut. Lyc. 6. Pelop. 17.

Βαβυλάς, (ὁ), **Σθμυθ** (f. Suid. s. *βαβύλας*), Wilschaf von Antiochien, Suid.

Βαβύλη, f. **Μοβδορί**, St. im Gebiet der Dryfser, St. B. (amaisfch.)

Βυβυλλήνη ἢ *Βαβυλλίνοι*, äthiopisches Volk, Ptol. 4, 7, 29.

Βαβύλος, m. **Μοσθε**im. f. *Βαβυλάς*, Mannsch.

1702 u. 1936, wo falsch *‘Αβύλος* steht, Delphier, Curt. A. D. 32, 36, 6.

Βαβυλών, *ἄνος*, m. 1) **Σ.** des Velus, angeleglicher Gründer von Babylon, St. B., Eust. zu D. Per. 1005. 2) servus, Ter. Adelph. 5, 7, 15.

Βαβυλών, *ἄνος*, (ἡ), orient. u. zwar nach Et. M. *Σθδνεε* it, nach Ios. 1, 4, 3, Synceil. 44, c, vgl. mit Et. M. 828 vom hebr. *βαβέλ* d. i. *σύνγχοις*, nach Phil. de gigant. 15 = *μετάθεσις*, 1) **Στ.** am Euphrat, j. Ruinen bei Hilleh. IV, p. 178, d. *Ἰλίδε*. Sie war sprichw. durch ihre Pracht u. ihren Reichthum, daher *Βαβυλώνα εὐλήρας*, Luc. de merc. cond. 13, u. vgl. mit Aesch. Pers. 52, Xen. Cyr. 5, 2, 8, 7, 2, 11, Herod. ep. Anth. app. 35, u. so im plur. *Βαβυλώνας εἰζοο* od. *μυρίας Βαβυλώνας*, Her. 3, 160, Plut. regg. apophth. Darius 4, Luc. Imp. trag. 53. Nicht selten steht *Βαβυλών* = *ἡ Βαβυλωνία*, Xen. An. 5, 5, 4, 7, 8, 25, Theophr. h. pl. 2, 6, 2, 8, 6, 6, d., D. Hal. 1, 36, D. Sic. 17, 64, Plut. Luc. 26, Arr. An. 5, 25, 5. App. Syr. 53, Ath. 2, 42, c, Nonn. 40, 401, A. — **Σm N. T.** 1. Petri 5, 13 uneigentlich für Rom. — **Γω.** ο *Βαβυλώνιος, ιοι*, f. unten. — **Die Frauen** *αὶ Βαβυλωνιαί*, Strab. 16, 745, nach St. B. auch *Βαβυλωνεῖς*, u. im fem. *Βαβυλωνεῖς*, f. Nonn. 40, 303. Adj. *Βαβυλώνιος, ἴα, ιοῖ*, b. Arr. An. 6, 29, 6 auch *Βαβυλώνιος ἐργασίας*; dah. *Βαβ. σπηνή, πετάσματα, ἐπίβλημα, ἐσθῆτες, ὄρασμα*, Plut. Cat. maj. 4, Xen. Ephes. 1, 8, 2, 7, Charit. 6, 6, 8, 1, 5, od. *μύρα*, Posid. b. Ath. 15, 692, c, *κάμνος*, Suid., *τάλαντοι*, Her. 3, 89, ferner *ποταμὸς, τείχος*, Dexipp. Ath. b. Phot. 82, D. Hal. 4, 25, od. *παίδες, ἀνήρ*, Luc. Philops. 11, Suid., endlich *ἡ Βαβυλωνία*, ion. (Her. 1, 193, Arr. Ind. 41, 6) *-ἡ, χώρα (χώρη)*, Xen. An. 2, 2, 13, d., Ios. 1, 4, 3. Auch *Βαβυλωνιακός*, Poll. 6, 104. Eine Schrift des Zamblicus hieß *Βαβυλωνιακά*, Suid. s. *Ἰάμβλιος*. Dav. *ἡ Βαβυλωνία*, ion. (Arr. Ind. 43, 1) *-ἡ*, die ganze Landschaft um die Stadt, sowie die ganze Landschaft zwischen Mesopotamien, dem Tigris u. dem persischen Meerbusen, Xen. An. 1, 7, 1, D. Sic. 1, 56, 2, 7, 9, A. 2) **Στ.** in Unterägypten, j. Ruinen Babul, D. Sic. 1, 56, Strab. 17, 807, Ptol. 4, 5, 54, St. B. **Γω.** οὶ *Βαβυλώνιοι*, Strab. 17, 812.

Βαβυλώνιοι, dat. ion. (Her. 3, 157, d.) *οισι*, (οἱ), 1) **Γω.** von Babylon, Her. 1, 77, d., Strab. 16, 743, A. Sie galten als *φιλόσοφοι*, Strab. 2, 103, u. besonders als *σοφοὶ τὸ οὐράνιον* (Eshaltär), Ael. n. an. 1, 22, Arist. de coel. 2, 12, Luc. astr. 9, A. Dah. *τὰ Βαβυλωνίων ἱερά*, Iamb. v. Pyth. c. 34. Doch galten sie nach Hesych. den Ägyptern = *οἱ βάρβαροι*, wahrsch. weil viele Sklaven dorthier waren, Theophr. nennt sie oft *τοὺς ἐν Βαβυλῶνι* od. *τοὺς περὶ Βαβυλῶνα*, Theophr. h. pl. 2, 6, 4, 6, 6. — *ὁ Βαβυλώνιος* ist a) b. Ios. 6, 1, 1, 10, 7, 6, d. der König von Babylon. b) der Wein. des Seleucus, D. L. 6, 2, n. 13 **Σ. Βαβυλών** 2) eine Phyle in Chararmoba, St. B. s. *Ἀδαρούπολις*. 3) Titel eines Stücks des Aristophanes, f. Arr. fr.

Βαβύρας, voc. *Βαβύρα*, m. **Σθερ**ner d. i. scurril, f. Hesych. (wo A. jedoch *Βαβύρας* vorschlagen), ein Messenier, Pol. 4, 4.

Βάβυς, voc. m. viell. Pappel, wo nicht orient., 1) R. von Ägypten. = *Υψηον*, Hellan. b. Ath. 15, 680, a. 2) **Σ.** des Mlāndros, **Βρ.** des Marinas, als schlechter Blütenbläser berüchtigt, dah. das Sprichw. *κάκιον ἢ Βάβυς ἀλλεῖ*, Ath. 14, 624, b, od. *κάκιον Βάβυς ἀλλεῖ* d. h. zu schlecht, als daß ihn Apollo strafte foltte

Βαβυλώνα, dat. ion. (Her. 3, 157, d.) *οισι*, (οἱ), 1) **Γω.** von Babylon, Her. 1, 77, d., Strab. 16, 743, A. Sie galten als *φιλόσοφοι*, Strab. 2, 103, u. besonders als *σοφοὶ τὸ οὐράνιον* (Eshaltär), Ael. n. an. 1, 22, Arist. de coel. 2, 12, Luc. astr. 9, A. Dah. *τὰ Βαβυλωνίων ἱερά*, Iamb. v. Pyth. c. 34. Doch galten sie nach Hesych. den Ägyptern = *οἱ βάρβαροι*, wahrsch. weil viele Sklaven dorthier waren, Theophr. nennt sie oft *τοὺς ἐν Βαβυλῶνι* od. *τοὺς περὶ Βαβυλῶνα*, Theophr. h. pl. 2, 6, 4, 6, 6. — *ὁ Βαβυλώνιος* ist a) b. Ios. 6, 1, 1, 10, 7, 6, d. der König von Babylon. b) der Wein. des Seleucus, D. L. 6, 2, n. 13 **Σ. Βαβυλών** 2) eine Phyle in Chararmoba, St. B. s. *Ἀδαρούπολις*. 3) Titel eines Stücks des Aristophanes, f. Arr. fr.

Βαβύρας, voc. *Βαβύρα*, m. **Σθερ**ner d. i. scurril, f. Hesych. (wo A. jedoch *Βαβύρας* vorschlagen), ein Messenier, Pol. 4, 4.

Βάβυς, voc. m. viell. Pappel, wo nicht orient., 1) R. von Ägypten. = *Υψηον*, Hellan. b. Ath. 15, 680, a. 2) **Σ.** des Mlāndros, **Βρ.** des Marinas, als schlechter Blütenbläser berüchtigt, dah. das Sprichw. *κάκιον ἢ Βάβυς ἀλλεῖ*, Ath. 14, 624, b, od. *κάκιον Βάβυς ἀλλεῖ* d. h. zu schlecht, als daß ihn Apollo strafte foltte

Βαβυλώνα, dat. ion. (Her. 3, 157, d.) *οισι*, (οἱ), 1) **Γω.** von Babylon, Her. 1, 77, d., Strab. 16, 743, A. Sie galten als *φιλόσοφοι*, Strab. 2, 103, u. besonders als *σοφοὶ τὸ οὐράνιον* (Eshaltär), Ael. n. an. 1, 22, Arist. de coel. 2, 12, Luc. astr. 9, A. Dah. *τὰ Βαβυλωνίων ἱερά*, Iamb. v. Pyth. c. 34. Doch galten sie nach Hesych. den Ägyptern = *οἱ βάρβαροι*, wahrsch. weil viele Sklaven dorthier waren, Theophr. nennt sie oft *τοὺς ἐν Βαβυλῶνι* od. *τοὺς περὶ Βαβυλῶνα*, Theophr. h. pl. 2, 6, 4, 6, 6. — *ὁ Βαβυλώνιος* ist a) b. Ios. 6, 1, 1, 10, 7, 6, d. der König von Babylon. b) der Wein. des Seleucus, D. L. 6, 2, n. 13 **Σ. Βαβυλών** 2) eine Phyle in Chararmoba, St. B. s. *Ἀδαρούπολις*. 3) Titel eines Stücks des Aristophanes, f. Arr. fr.

Βαβύρας, voc. *Βαβύρα*, m. **Σθερ**ner d. i. scurril, f. Hesych. (wo A. jedoch *Βαβύρας* vorschlagen), ein Messenier, Pol. 4, 4.

Βάβυς, voc. m. viell. Pappel, wo nicht orient., 1) R. von Ägypten. = *Υψηον*, Hellan. b. Ath. 15, 680, a. 2) **Σ.** des Mlāndros, **Βρ.** des Marinas, als schlechter Blütenbläser berüchtigt, dah. das Sprichw. *κάκιον ἢ Βάβυς ἀλλεῖ*, Ath. 14, 624, b, od. *κάκιον Βάβυς ἀλλεῖ* d. h. zu schlecht, als daß ihn Apollo strafte foltte

wie den Marfpaß, Zenob. 4, 81, Plut. prov. 26. **Βέβης**, *Βέβης χορός* von schlechten Musikanten, Append. prov. 1, 46. **Βέβης**. 3) W. des Pherecydes aus Syros, Strab. 10, 487, Andr. u. Alex. Polyb. 6. D. L. 1, 11, u. 1 u. 6, Suid. s. *Φερεκώδης*.

Βαβυτάκη, *Et.* in Eufiana, nach Reichard j. Wafsth, *Et.* **Βαβυτακρός**, St. B.

Βαβυός, f. (Vabo? d. i. βαβα sagen, f. Tschirner graec. nom. in *ω* exeunt. p. 22), 1) ein Geißpenß, Mich. Psellus de daem. p. 39, f. Lob. Agl. p. 823. 2) Frauenname auf einer galatischen Inscr. 1422. 3) = *Βαββώ*, w. f., Suid. s. *Βαββός*, *Δημώ*, u. v. l. in Harp. s. *Ανσαύλης*, u. Mich. Psellus de daem. p. 39 Boisson. *Et.* **Βαββώ**. *Μηχλ.*:

Βάβων, *ωος*, m. Männch. in Milet, auf einer miltensischen Münze, Mion. S. VI, 264. — Inscr. 2588. *Et.* **Βαβλων**.

Βάγα, lat. Vaga, *Et.* in Numidien, j. Vajjah in Tunis, Plut. Mar. 8, Procop. de aed. 6, 5.

Βάγαδα, *Et.* in Aethiopen, Bion b. Plin. 6, 35.

Βαγαδανία, *ή*, b. St. B. **Βαγαδανία**, der südlichste Theil von Kappadocien, Strab. 2, 73. 12, 539. *Et.* **Βαγαδάονες**, St. B.

Βάγαζα, f. *Βεγαζή*.

Βάγαζος, m. (b. Ctes. Megabuzus), Perser, Din. 6. Ath. 13, 609, a. Derselbe heißt bei Ios. 11, 6, 4 u. 10 **Βαγαθώος**.

Βαγαί, *ων*, fester Platz in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, 4.

Βάγαι, *Et.* Städtechen in Lybien, Hierocl. 671. *Et.* **Βαγηνόι**, Münzen b. Eckhel d. n. 3, 94.

Βαγαίοι, Volk (*Et.* von *Βαγαί*) in Numidien, App. Num. 3.

Βαγαίος, m. 1) Perser, a) *Et.* des Atroates, Her. 3, 128. *Et.* des Martantes, ebend. 7. 80. Suid. b) Andere: Nep. Alc. 10, 6. Plut. Magäus genannt, w. f. — Xen. Hell. 3, 4, 13. 2) Name des phrygischen Zeus, Hesych. *Et.* *Abr.* Dial. II, p. 567.

Βάγανον *ή* **Βάγακον**, n. Hauptort der Nervier in Gallia Belg., j. Vabal, Ptol. 2, 9, 11.

Βαγαπαίος, m. Perser, Ctes. (41, a, 5).

Βαγαπάτης, m. Perser, Ctes. (37, a, 31).

Βαγάρδα, *Et.* der Paropamisaden, Ptol. 6, 18, 5.

Βάγας, m. ein paphlagonischer Name, Strab. 12, 553.

Βαγασάκης, m. (v. l. *Βασσάκης*), Herrscher über die asiatischen Thracier, Her. 7, 75.

Βάγης, *γρος*, m. Männch., Inscr. 2130.

Βαγία άκρα, b. Arr. Ind. 28, 9 *ή* **Βάγεια άκρη**, Vorgebirge in Karamanien, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 28, Ptol. 6, 8, 8 (*Βαγία ή Βασία άκρα*).

Βαγιενοί, das röm. Vagienni, italische Volk zwischen Turin u. den Seealpen, Ptol. 3, 1, 35.

Βαγίσαρα, *ων*, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 2.

Βαγίστανα, *Et.* in Medien, *Et.* **Βαγιστανηός**, St. B. Die Landschaft *ή* **Βαγιστάνη χώρα**, D. Sic. 17, 110, j. Chamabatan. Das Gebirge *τό* **Βαγιστάνον όρος**, j. Fat Wotan, der Gipfel Riffatum zwischen Hamadan u. Jermanshab, D. Sic. 2, 13, St. B. — *Et.* **Βάπτανα**.

Βαγιστάνης, m. Babylonier, Arr. An. 3, 21, 1. 3.

Βαγιετία, f. Weinname des einen Cyphra, Schol. Od. 1, 259.

Βαγόραζος, m. Perser, Ctes. 6. Phot. 41, 41.

42, 22.

Βαγράδας, *α*, (ό) *ποταμός*, 1) *Et.* in Afrika bei Utica, j. Megierda, Strab. 17, 832, App. b. civ. 2, 45, Ptol. 4, 3, 6. 18. 31. 6, 10. 2) Grenzfluß zwischen Karanien u. Persien, Ptol. 6, 4, 2. 8, 3, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 23—27, 5.

Βαγρανδαννή, *ή*, *ή* **Καγρανδαννή**, *Ογενδ* in Arien an den Quellen des Tigris, Ptol. 5, 13, 29.

Βαγώνος, *ov*, b. Ael. v. h. 3, 23 auch *α*, u. 6. Strab. 15, 736 nom. **Βαγώνος**, (ό), Name mehrerer persischer Eunuchen (nach Plin. 13, 4 überh. = Eunuch) u. zwar unter Artarerres Dñius, D. Sic. 16, 47—51. 17, 5, Ael. v. h. 6, 8, Suid. s. *λαβαίς*, Arfes u. Darins Gebemanns, Arr. An. 2, 14, 5, Joann. Antioch. fr. 38, Plat. Alex. 39. — *Et.* Schneider des Alexander, Plut. Alex. 67, Dicaearch. b. Ath. 13, 603, b, vgl. mit Plut. Alex. fort 2, 5, 8, Ael. v. h. 3, 23, das. im plur. *Βαγώνεις*, Leuten wie *Βαγ*, Plut. adul. et am. 24. — Andere: ein peripatetischer Philosoph, Luc. Eun. 4 u. ff. — Heliod. 8, 12, 6. — Ios. 17, 2, 4. — Arr. Ind. 18, 8. — **Βαγώνον πηπος**, bei Babylon, Theophr. h. pl. 2, 6, 7. — (Ios. 11, 7, 1 nennt einen Feldherrn des Artarerres **Βαγώνης**, u. in LXX. Esdr. 1, 8, 40 heißt ein Mann **Βαγώ**.)

Βαγωδάρας, m. Freund des Vessus, D. Sic. 17, 83.

Βαγών όρος, *τί*, Gebirge in Arcia u. Drangiana, Ptol. 6, 17, 1. 19, 1.

Βαδās, *Et.* in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 30.

Βαδάκη πόλις, *Et.* in Eufiana, D. Sic. 19, 19.

Βαδάκης, m. (viell. *Βαταρίχ*, denn *βάτης* ist ahd. *Patu*, das *Treffen*), *Οββίρ*, Inscr. 2074.

Βάδαρα, *ων*, b. Ptol. **Βαδάρα**, 1) Küstenort in Karamanien beim j. Ras Chemaül Vunder, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 29, Ptol. 6, 8, 9. *Et.* **Βάρανα** u. **Βάλαρα**. 2) *Et.* in Gedrosien, Ptol. 6, 21, 5.

Βαδάς ποταμός, m. *Et.* in Syrien, Strab. 15, 728.

Βαδάτιον, n. ähnl. Wegelieben, *Et.* im taurischen Gebirgen, Ptol. 3, 6, 6.

Βάδανσα, f. *Αβανσα*.

Βαδέα *ή* **Βάδα** *ή* **Βαδία** *ή* **Βάδα**, *Et.* in Manrit. Caes., Ptol. 4, 2, 28.

Βαδέκωρος, m. *Et.* des Cithobolus, R. der Lyrier, Menand. Ephe. 6. Ios. c. Ap. 1, 18.

Βαδέω, (ή), b. St. B. **Βάδεωός πόλις**, *Et.* der Kassiniten an der Westküste des glücklichen Arabiens, wahrsch. j. *Dejindra*, Ptol. 6, 7, 6. 8, 22, 4. *Et.* **Βαδεωπολλίτης**, St. B.

Βαδέα, f. *Βαδέα*.

Βαδία, Ort in Lybien, Ptol. 4, 6, 32.

Βαδιαμαίοι, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 75.

Βαδιανή, *ή*, lat. Vadiana, *Ογενδ* in Armenien, Menand. Prot. fr. 41 (ed. Müll. IV, 243).

Βάδινα, eine Stadt in Bruttium, Pol. (13. 10) b. St. B. *Et.* **Βαδισαίος**, St. B.

Βαδιδίλος, *Βραύη* (f. *βαδίας* b. Suid.), Mannesname, Suid.

Βαδία, f. *Βαδέα*.

Βαδία, Ort in Lybien, Ptol. 4, 6, 32.

Βαδιαμαίοι, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 75.

Βαδιανή, *ή*, lat. Vadiana, *Ογενδ* in Armenien, Menand. Prot. fr. 41 (ed. Müll. IV, 243).

Βάδινα, eine Stadt in Bruttium, Pol. (13. 10) b. St. B. *Et.* **Βαδισαίος**, St. B.

Βαδιδίλος, *Βραύη* (f. *βαδίας* b. Suid.), Mannesname, Suid.

Βάδης, *εος*, Ort in Karamanien, beim j. *Isst*, Arr. Ind. 32, 5.

Βαδομάριος, m. 1) ein angesehener Germane, Eunap. Sard. fr. 13 (ed. Müll. IV, 19). 2) = Chnodomarius, Zosim. 3, 4.

Βάδρης, m. vornehmer Perser, Her. 4, 167. 203 (v. l. *Βάρης*). — *Et.* des Hythanes, Her. 7, 77.

Βαδρόμιος, m. Helfert, a) Smyrniar, Inscr. 3155, nach *Κεί* für *Αδρόμιος*. b) auf einer ephessischen Münze, Mion. S. VI, 115.

Βαδρομιών, in Katana u. beiden Nibobtern (Inscr. aus.

figl. K.) Βαδρόμιος, Monatsname in Lampfalus, = d. alt. Βοηδρομιών, Inscr. 1130. 3641, b.

Βαδύ, n. Freudenfeld, Süßwasser (= ἡδύ), Ort u. Fluß in Elis, Paus. 5, 3, 2.

Βάδυσ, v. l. b. D. L. für Βάβυς, w. f.

Βαζακάα, Insel bei der indischen Halbinsel Malacca, Ptol. 7, 2, 26.

Βαζυγράβαν, Zollstätte im obern Medien, Isid. Char. mans. Parth. 6.

Βάζιον άίρον, n. Vorgebirge Aethiopiens, Ptol. 4, 5, 15, Marc. Heracl. b. St. B. s. Ασίδριη.

Βάζιρα, (τά), Stadt westl. vom Indus u. nördl. vom Koppen im Gebiete der Affanier, j. Bajore, Arr. An. 4, 27, 5, 28, 1.

Βαζις, f. Et. Kappadociens im Gebiete von Lyana, Ptol. 5, 6, 18.

Βαήλ, Suid.

Βαθάλη, f. *Hardwell, Bezeichnung einer Quelle, Hesych. Nach Suid. ὄνομα χύρον.

Βαδάνατος, m. ein Heerführer der Gallier, die in Griechenland einfielen, Ath. 6, 234, b. Von ihm hatten ἡ Βαθαναρέα ὁδός u. die Βαδάνατοι am Meer ihren Namen, ebent.

Βαθεα, (ή), Hochweg, Tiefenfeld, 1) Straße bei Tarent, Pol. 8, 31. 35. 2) Et. in Lusitanien, lat. Badia, j. westl. Badajoz, Plut. regg. apophth. Scipio 4. 3) Ort bei Memphis, Epiph. ad haer. 1, 3.

Βάθη, f. Et. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34 (Batha).

Βαθιάται, (Tiefenauer?), Volk im röm. Syrien, Arr. Illyr. 16.

Βάθιππος, m. Hardtroß d. i. ein tüchtiges, Athener, Vater eines Apsephion, Dem. 20, 144 u. arg. zu der Rede. — Hephaest. p. 88.

Βάθος, n. Tiefenthal, Ort in Arabien, Paus. 8, 29, 1.

Βαθύλος, m. Tiefener, Mannsn., Inscr. 1846.

Βαθυκλών, m., conj. Inscr. 3064. Aehnl.:

Βαθυκλής, έους, ep. (Il.) ἦος u. έος (Leon. ep.), (ό), Ad hard d. i. von derbem, tüchtigem Ruhme, 1) E. des Osaufon. Dyrmitone, H. 16, 594. 2) Bildhauer aus Magnesia, Paus. 3, 18, 9. 3) Arabier, der seine kostbare Trinfalsale dem Weisesten vermachte, Plut. Sol. 4. sept. sapp. conv. 13, Eleus. n. A. b. D. L. 1, 1, n. 7, Ath. 11, 781, d. 4) W. des Phinton aus Hermione, Leon. ep. VII, 503.

Βαθυκόμης, m. Grotschupf, Eigenn., Inscr. 1, p. 321.

Βαθύλαος, = Βάθυλλος, m. Mannsn., Ebert p. 95, f. Keil onom. 68.

Βάθυλλα, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 3796. K. Fem. zu Βάθυλλος.

Βαθύλλιος, m. Niecher, f. d. Bgde, ein Phileter, Plut. mul. virt. 2.

Βάθυλλος, ov, m., b. Iambl. v. Pyth. e. 36 falsch Βαθόλλος, Niecher d. i. mit vollem Heer, nach Et. M. 93, 52. 143. 1 dim. von Βαθυκλής, 1) Athener, E. eines Polykaratos, Scholarger, Dem. 40, 6—25, Peiräer, Att. Scrw. x, f, 27. — Andere, Inscr. 267. 533. — ein Liebhaber des Anaktreon, Anaer. carm. 12. 21. 29, 5., Antip., Dioc., Leon. epp. VII, 30. 31. Anth. Plan. 7, 306. 2) ein Krotoniate, D. L. 8, 2. 3) Poseidoniate, Porphagoreter, Iambl. v. Pyth. e. 36. 4) Freigelassener des Antipater, Sohnes von Herodes dem Gr., Ios. arch. 17, 4, 3. b. Iud. 1, 31, 1. 5) Freigelassener des Mäcenas, Tänzer aus Alexandria in Rom, D. Cass. 54, 17, Ath. 1, 20, d.

Von ihm hieß ein Tanz ἡ Βαθόλλιος, Ath. 1, 20, e, Plut. qu. symp. 7, 8, 3. Ueber seine Bildsäule f. Gryllar Rhein. Mus. 2, 1, S. 77. 6) eine Quelle in Arabien, Paus. 8, 31, 9. Aehnl.:

Βαθύλος, ov, (od. Βαθύλας), m. (f. Keil an. ep. p. 240), 1) Spartaner, Inscr. 1278, 4. 2) Mannsn., Aeliphr. 3, 68.

Βαθυμυδαί, nach Lob. Aglaoph. 982 u. Keil onom. für Βαθυμυδαία od. Βαθυμυδαία, also ὕμυγι-βιαις, doch nach Mein. Βαθυμυδαί, wie Inscr. 383, also ἡ αἰττιχῆς, denn μιδας = πλούσιος nach Hesych., ein Geschlecht bei den Lytiern, Hesych.

Βαθύλας, (od. Βαθύλας), m. Tiefenbach, H. in Thracien, der in die Propontis mündet, Ptol. 3, 11, 6.

Βάθυσ, (od. Βάδυσ, νος?, f. Βαθέας), m. Mannsn. name auf asarnaischen Münzen, Mon. II, 78. 82.

Βαθυρά, ας, f. fester Platz in Batanaa, Ios. 17, 2, 2.

Βαθύς, ύος, (ό), Tief, Tiefenbach, 1) λιμνη. a) Hafen Bötiens bei Anolis, Strab. 9, 403, D. Sic. 19, 77. b) Hafen in Aethiopien, j. Acrea, Ptol. 4, 7, 5. 2) B. (παταμός), a) H. in Sicilien, j. Trimesteri od. Sati, Ptol. 3, 4, 4. b) Küstenfluß im Pontus Cappadociens, j. Tzulkhuka-En, Arr. per. mar. Eux. 7, 5, Plin. 6, 4.

Βαθύχαιροι, Grotschupfe, Volk am Mäotis, Orph. Arg. 1064.

Βάθων, υνος, m. Dichter, Stob. flor. 98, 18. 105, 30, Apust. 2, 100, b. E. Βάτων.

Βαθα, Palmenzweig, f. Hesych. s. βαίς, Berg in Cyphallena, Ev. Βαϊάτης, St. B.

Βαϊάγης, (Palmenfest), Fest bei den Assyriern, Leo Alab. b. Hesych. (zweifelh.)

Βαϊαί, od. Strab. 5, 243—248, D. Cass. 48, 51. 49, 1 Βαϊαί, in Et. M. Βαϊαί, die Stadt Bajä in Campanien, Strab. 5, 227, Ios. 18, 7, 1, D. Cass. 61, 17, Plut. Mar. 34, App. b. civ. 5, 69, Ath. 2, 43, b. Nach letzterem auch Βαϊων λιμνη genannt. Ev. Βαϊάτης, Et. M.

Βαϊάκη, f. (*Kleinaspis?), Et. in Chaonien, Hecat. b. St. B. Ev. Βαϊακαίος u. möglicher Weise, doch nicht so gut, auch Βαϊακίος, St. B.

Βαϊανός, (ό), Haupt (Chan) der Avaren, Menand. Prot. fr. 9—66 (ed. Müll. iv, 205—268).

Βαϊβα ἢ Ραϊβα, Et. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 32.

Βαϊβαί, (Kleinat? vgl. Βαυβώ u. βαίος), Städtechen in Karien. Ev. Βαϊβαίος, St. B.

Βαϊβιος, m. Baebius, plebeisches Geschlecht in Rom, dah. Λεύκιος Β., Pol. 15, 1, Μάρκος Β., Pol. 23, 6, Plut. Num. 22, App. b. civ. 1, 72; Γάιος Β., App. b. civ. 1, 48; Βαϊβιος Μαρχελλίνος, D. Cass. 76, 8. Auch Βαϊβιος ohne weitem Zusatz, Pol. 15, 4, App. Syr. 16. Illyr. 13.

Βαϊδιον, n. Ort in Indien am Fluß Umbelos, Nonn. 26, 49.

Βαϊδουί, Volk in Hisp. Tarrac. in der Gegend des heutigen Lugo, Ptol. 2, 6, 26.

Βαϊθανα, (ή), indische Stadt im nördl. Theile der Präsidentschaft Bombay, Ptol. 7, 1, 82. 8, 26, 14.

Βαϊθήλ, ή, Et. in Palästina, Alex. Polyh. fr. 8, f. Βηθλ.

Βαϊθωρά, aec. ώ, u. Βαϊθώρα, ή, Et. in Palästina bei Jerusalem, j. Bathur, Ios. h. Iud. 2, 12, 2. 19, 8. E. Βηθωρα.

Βαϊκοικιδν τὸ ὄρος, Gebirge in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 8.

Βαϊκόρ, Ort in Hispan. Baet., App. Iber. 65.

- Βαικούλα**, St. der Aufsetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 70.
- Βακούλα, ων**, St. der Drefaner in Hisp. Baet., Pol. 10, 38, 11, 20. **Ω. Βαικούλεός**, St. B.
- Βακυλος, m.** Σφααλ (f. Hesych.), Vater eines Schriftstellers aus Kos, Ephem. arch. 539. K.
- Βαλων, ωνος, m.** b. Strab. **Βελών, 1)** St. in Hisp. Baet., j. Barbate, Ptol. 2, 4, 5. 2) St. ebendasselbst, j. Trümmer Namens Belfonia, ebend.
- Βαίροι, οι**, großes Volk in Germanien, wahrsch. die Marcomannen. Ptol. 2, 11, 26.
- Βαίνα, (Βαίμα?),** St. in Syrien, Ptol. 5, 16, 13.
- Βαλυκος ή λίμνη**, Ptol. 3, 1, 24, f. **Βήλακος**.
- Βαίσις, m.** St. in Lusitanien, = **Μάνσιος**, Strab. 3, 153.
- Βαιουόν, f. Βερουόν.**
- Βαινοχαίμαι**, germanisches Volk an der Elbe, Ptol. 2, 11, 20.
- Βαίος, m., f. St. B.**, die Uebr. **Βαίος**, Παμβλαδ (f. Et. M. a. **βαίον**), Steuermann des Odysseus, nach welchem **Βαίαι** u. **Βαία** benannt sein sollen, Strab. 1, 26, 5, 245, St. B. s. **Βαία**, Lycophr. 694 u. dazu Tzetz., Eust. Hom. 1967, 24, daf. **Βαίαι** auch **Βαίον λημύν** hieß, f. **Βαία**.
- Βαίρος (?)**, St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13, 36.
- Βαίραψα**, (nach St. B. Sonne n h e i m). St. am arabischen Meerbusen. **Ω. Βαιραμψηγός**, St. B.
- Βαισίπρω (v. l. Βαισιπώ)**, Hafenort in Hisp. Baet., j. Porto barbato, Ptol. 2, 4, 14.
- Βαίρων**, früherer barbar. Name für **Συνθόπολις**, w. f., St. B. s. **Συνθόπολις**.
- Βαίραρα, b. Strab.** 4, 182 **Βαίραρα**, auf Mäuzen **Βήταρα**, St. in Gallia Narbon., j. Beziers. **Ω. Βαιταρίτης**, St. B.
- Βαιταρρός, οίντος**, große Dittschast in Palaestina tertia, viell. das j. Medaura. **Ω. Βαιταρρόσιος**, St. B.
- Βαίτια όρη, τά**, Gebirge in Orngiana, Oestrofia u. Arachosia, Ptol. 6, 19, 1, 21, 3, j. **Βαίτιον**.
- Βαιτική, ή**, b. St. B. a. **Βαίτις, Βελγίχη, Βελών, Ίβηρία, Λουσιτανία** ist mit Arcad. 107 u. Schol. 11, 4, 709 **Βαιτική** betont, doch s. **Τουρθητανία** auch **Βαιτική**, wie sonst, f. Lob. path. 326, eigtl. das Flußgebiet des Βαίσις (Strab. 3, 139, St. B. s. **Βαίτις**), bezeichnete es später das von den Römern eroberte südliche Spanien, aber seit August nur den südwestlichen Theil desselben, j. Sevilla, das östl. Alentejo, das span. Extremadura südl. an der Guadiana, ganz Gerbova u. Granada mit Ausnahme der östl. Spitze, die westl. Hälfte von Jaen u. den westl. Auslauf der Mancha, Strab. 3, 160—166, Plut. Sert. 12, D. Cass. 43, 31, 45, 10, 53, 12, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 3—18, Ptol. 2, 4, 2, 8, 4, 4. Man sagte auch (ή) **Ίσπανία Βαιτική**, Ptol. 2, arg. 3, 1, 11, 4, 1, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 8, et. **τό έθνος τό Βαιτικόν**, D. Cass. 43, 29. Dav.: **Βαιτικοί Κελτικοί**, b. Ptol. 2, 4, 15.
- Βαίτιον, n.** * Pelzen. 1) St. in Macedonien, Theop. b. St. B. **Ω. Βαιτιεύς**, St. B. 2) **τό Βαίτιον όρος**, = **Βαίτια**, w. f., Ptol. 6, 20, 1.
- Βαίτιος ποταμός**, m. St. in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 5, 13.
- Βαίτις, ιος, 1)** (ό — ποταμός), St. in Spanien, nach St. B. von den Eingebornen **Πέρχη** genannt, j. Guadalquivir, Strab. 3, 139—174, δ., Plut. Sert. 8. Cat. maj. 10, δ., App. Iber. 72 u. ff., Ptol. 1, 12, 11.

- 14, 9, δ., Paus. 6, 19, 3, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 9, A. 2) ή, St. in Spanien, Strab. 3, 141.
- Βαιτογαβρέ ή Βαιτογαβρά**, St. in Judäa, j. Beit-dsjibrim, Ptol. 5, 16, 6.
- Βαιτόρις, ιγος, m.** ein Sugambret, Strab. 7, 292.
- Βαιτουλών, m.** St. in Spanien, j. Βεσος, Ptol. 2, 6, 19, auch Stati. **Ω. Βαιτουλο?**, ebend.
- Βαιτουρα, (ή)**, der nordwestl. Theil von Bactia zwisch den Βαίσις u. Άναξ, Strab. 3, 142, App. Iber. 68.
- Βαιτόκη, (ή)**, St. in Hisp. Baet., viell. = **Βαίτοκη**, App. Iber. 24.
- Βαιτύλος, m.** Ziegenbald, Esclavenn., Chion. ep. 4.
- Βατύλος, m.** 1) S. des Uranus bei den Phöniziern. Phil. Bybl. fr. 2, 14 (ed. Müll. III, 567). 2) der dem Kronos statt des Zeus gegebene Stein, Hesych. (Bei den Phöniziern sind **Βαυτίλια** belebte Steine des Uranus, Phil. Bybl. fr. 2, 19, f. Lex.)
- Βαίτων, m. Πείλ, 1)** Ingenieur b. Alexander d. Großen, Ath. 10, 442, b. 2) ein Landmann, Ael. ep. rust. 5, 3) Mannsn., Jul. Aeg. ep. VI, 28, 29.
- Βαίτωρ, ωρος, m.** der röm. Prätor Vetas, Plat. Caes. 5.
- Βαίων, f. Βοιών.**
- Βαίώνη, ή**, kleine Insel in Indien bei Suzerate, An. (Arr.) per. m. erythr. 42.
- Βαϊώτις**, Name der Aphrodite bei den Syrakusern, Hesych.
- Βάκαθος, f. St.** in Arabien, K. S.
- Βάκαλες**, Volk in Lybien, Nonn. 13, 876 (v. l. **Κάβαλες**). — Dazu **ή Βακαλίτις**, Gegend in Aethiopen, Ptol. 4, 7, 35.
- Βακαρή, (ή)**, b. Ptol. 7, 1, 8 **Βακαρέ**, Ort in Indien, j. Marfati, An. (Arr.) per. m. erythr. 55, 58.
- Βακασις**, St. der Sakfianer in Hisp. Tarrac., j. Maureta, Ptol. 2, 6, 72.
- Βακάται**, Volk im innern Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.
- Βακαταλλοί, f. Βακαταίλλη.**
- Βακεύται, m.** Mosen, f. **βακλας** in Et. M.), Dichtemter, Inser. 1639. Aehnl.:
- Βακίνωρ, m.** Mosenmann, Mannsn., LXX.
- Βάκις, ιδος, n.** voc. (Ar. Eq. 123) **ώ Βάκι**, (ό), kleinbiger (Βαίω), Wafräger, 1) Bötter aus Eleon, Paus. 10, 12, 11, Ael. v. h. 12, 85, Theop. b. Schol. Ar. Av. 962, Philet. in Schol. Ar. Pax 1071, Suid. 2) ein Arabier aus Laphye, Suid. (Er hieß auch **Κύδος** u. **Αλήτης**, Schol. Ar. Pax 1071. 3) Athener, Suid. u. Schol. Lycophr. 1278. — Seine Drafel (bes. die des Bötters, f. Her. 8, 20, δ., Plat. Theag. 124, d, Arist. Equ. 124, δ., Anth. XIV, 98, A.; ein fingirtes, Luc. de mort. Peregr. 30. — Im Plur. **ώ Βάκιδες**, Arist. probl. 30, 1, Plut. de Pyth. or. 10. Dav. **βακίλω**, wahr sagen, Ar. Pax 1072. 4) Wein. des Pisisiratus, Suid.
- Βακατοί, Vaceaci**, Völkerstamm in Hisp. Tarrac. (im j. Zamora, Toro, Valencia, Burgos u. Valladolid), Plut. Sert. 21, Ael. n. an. 10, 22, St. B., Suid.
- Βακουάται, f. Ούακουάται.**
- Βακαταίλλη ή Βακαταίλλοί**, St. in Syrien, Ptol. 5, 15, 16.
- Βάκτρα, ων, τά**, n. wenn es von der Stadt, die eigtl. Zariaepa hieß, steht, auch (ή) **Βάκτρα, ας** (Strab. 11, 514, St. B. s. **Ζαρίασα**, Ptol. 8, 23, 9), utspr. eine Gegend oder Provinz des persischen Reichs, das j. Balkh, altpers. Βακθδ, wie es dies ausdrücklich noch bedeutet, D. Sic. 11, 69, Plut. Sert. 4, Theophr. h. pl. 4, 4, 7, 8, 4, 5, 6, 6, Arr. An. 7, 9, 8, 16, 3, Ael. n. an.

4, 55, 15, 8, Ath. 5, 219, a, St. B. s. *Εὐκρατία*, N. Dann die Stadt, j. Balfh, eigl. Zariaσπα, Strab. 11, 516, δ., Arr. An. 3, 29, 1, δ., D. Sic. 2, 6, Ptol. 6, 11, 9, δ., Charit. 5, 1, δ., vgl. Her. 9, 113 u. N. Bei Plut. Alex. fort. 1, 5, 2, 10 = *Βάκτριαι*.

Βακτρία, (*ή*), 1) die Einwohnerin von Baktra, St. B. 2) die Landschaft, Strab. nut 11, 516, Polyæn. 1, 1, St. B. s. *Σάραβα*.

Βακτριανή, (*ή*), 1) die Einwohnerin von Baktra, St. B. 2) gew. Austruch für die Landschaft, = *Βάκτρα*, Pol. 10, 48 u. ff., D. Sic. 2, 6, δ., Arr. An. 4, 16, 4, Strab. 1, 14, δ., Ael. v. h. 12, 37, Ptol. 6, 11, δ., St. B. s. *Σογδιανή*. **Βακτριανός**, *ή, όν*, 1) Adj. *κάμηλος*, Arist. h. an. 2, 1, Luc. Prom. in verb. 4, *ίππος* (d. i. Reiterci), Plut. Alex. 32, *πόλις*, St. B. s. *Ζαρίασπα χώρα*, D. Sic. 2, 6, 2 Subst. (*οί*) *B.*, die Civ. von Baktra, Her. 3, 92, Xen. Cyr. 5, 1, 3, N.

Βάκτριον, n. eine Stadt b. St. B. **Βάκτριος**, *ία*, ion. (Ner.) *ή, ίον*, 1) Adj. *ετέλη*, Eur. Bacch. 15, *οὐδας*, Nonn. 6, 213, δ., *χώρη*, Her. 4, 204, *έθνος*, Her. 1, 153, *Γίγας*, Agath. ep. IV, 3, v. 73, *Ατόμης*, Aesch. Pers. 318, 2) Subst. *οί B.*, gewöhnl. *οί B.*, der, die Einw. von Baktra, Her. 9, 113, δ., Aesch. Pers. 306, δ., Xen. Cyr. 1, 1, 4, δ., N.

Βάκτρος, 1) Adj. *άργος*, Nonn. 23, 80, 2) Subst. der Gew. von Baktra (seiner Form), Pol. 10, 48, D. Per. 736, δ., Polyæn. 4, 24, Nonn. 25, 374, δ., Luc. maer. 4, St. B. s. *Αμαστρις u. Αρραβίαι*, Strab. 11, 517, 3) *οι ποταμοί*, a) der Fluss bei Baktra, Arist. meteor. 1, 13, Polyæn. 7, 12, b) früh. Name d. Araxes, Plut. flav. 23.

Βακίδα, f. Inscr. 64, wahrscheinlich *Βακχίδα*.

Βακυροι και Βακυριανολ, Volk in Mittelafien, St. B.

Βάκχαιος, verorbene Lesart fr. *Βάκχης* 5. Heracl. Pont. *Βαγεν Βακχάς* in Soph. fr., f. Lex.

Βακχέβακχος, m. nach Hesych. Name des Dionysos bei den Opfern, dah. *Βακχέβακχον ύσαι* b. Ar. Equ. 408, Suid. u. Lex.

Βακχέα, nach Hesych. das Bacchusfest, richtiger wohl *βακχία*, f. Lex.

Βακχέιδας, v. I. für *Βακχιάδας*, w. f.

Βακχέιος, *εία* (Nonn. *είη*), *είον*, I) Adj. bacchisch, den Bacchus betreffend, oft = *Βάκχον*, dah. *πόλεμος*, *χόρη*, *έννώ*, *μόθος*, *στρατιή*, *γάλαξ* u. f. w., Nonn. 23, 224, 25, 6, 32, 240, 268, 36, 141, 37, 2, δ., ob. *κλάδος*, *όπωρη*, *κλίμα*, *βότρυς*, *ποτόν*, *κύπελλα*, Soph. fr. 239, ed. D., Eur. Bacch. 308, Nonn. 12, 321, 19, 50, 48, 682, Anaer. 39, *χορείη*, *ήχως*, *σόμετα*, Nonn. 12, 354, 18, 203, 21, 84, δ., insbef. *όντιμός*, D. Hal. comm. verb. 17, N. vom Versteif. f. Lex., od. *έννή* *επάρθεμος* von Bacchus' Weisager mit der Nicäa, Nonn. 16, 311, *πηγή*, Nonn. 48, 594, ob. *χρών* b. i. Ge- ruffä, Nonn. 13, 468, endlich als Bem. des Dionysos, Hom. h. 19, 46, Her. 4, 79, dah. *οι Βακχέϊος θεός*, Soph. O R. 1105, ob. *άναξ*, Orph. h. 30, 2, f. Lex. II) Subst. 1) *οι Βακχέϊος*, = *Αόνυσοι*, Her. 4, 79, bsp. in Korinth u. Sicilien, Paus. 2, 2, 6, 7, 2) (*οί*) *Βακχέϊον*, Tempel des Bacchus, Ar. Lys. 1, insbef. ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Opheus begraben sein sollte, Luc. adv. indoct. 11. (Nach Et. M. 453 auch = *Δια- σμος*.) 3) (*ή*) *Βακχεία*, a) der festlich geschmückte Zug des Dionysos nach Italien, Arr. An. 6, 28, 1, eigl. die Feier des Bacchusfestes. b) *Βακχεία*, Titel einer Comödie des Epigene, Ath. 11, 498, e, δ. III) *Βακχέϊος*, Eigenn. a) Männern., Plat. epist. 1, 309, c. b) Arzt in Tanagra, Gloss. Erot. u. Galen.

Βακχέριοι, scythisches Volk, = *Βέχμρες*, w. f., Zenob. 5, 25 u. dah. Leutsch.

Βακχέϊων, *ωνος*, m. Theogn. can. 153.

Βακχέϊος, *έως*, (*οί*), I) poet. = *Βακχός* (auch *βακχ*, geschrieben), Eur. Bacch. 145, Ion. 218, insbef. *οι Βακχέϊοι*, Soph. Ant. 1121, Anth. Plan. 4, 156, Orph. h. 45, 2, 52, 1. — Bei den Paricr *οι Β. Αόνυσοι*, Andr. 5, Ath. 3, 78, b, c. 2) ein Priester od. Diener des Dionysos, ein Bacchant, Eur. Bacch. 145.

Βακχενής θεός, d. i. Dionysos, Antip. ep. Plan. 4, 290, auch *βακχεντίας* geschr., Ath. 11, 465, a, f. Lex.

Βακχέχορος, *οιο*, Wein, des Dionysos, Orph. h. 57, 3, 75, 4, f. Lex.

Βάκχη, (*ή*), dor. *Βάκχα*, Eur. Bacch. 169, Glauc. ep. VII, 774, Sim. ep. 185 (Plan. 4, 60), gen. plur. dor. *ών*, f. Soph. Ant. 1121, Eur. Bacch. 129, Ar. Lys. 1312, dat. ep. außer *ας* auch *ησι*, Nonn. 33, 168, deutsch ähnl. *Οελα* d. i. von übermäßigem Trüblichkeit, eine von Bacchus Begeisterte, ihm Geweihte, f. Paus. 2, 7, 5; dah. im Allgem. eine Verückte, j. B. *Βάκχα Αιδου*, Eur. Heec. 1077, vergl. mit Phoen. 1489, u. *σοειήν γυναικος μανιάδος Βάκχης*, Eur. Bacch. 915, vgl. mit Heec. 121, und deshalb auch *βακχη* geschrieben, f. Lex., insbef. aber eine Dienerin u. Priesterin od. Begleit- terin des Bacchus, Bacchantin, Aesch. Eum. 25 u. *ήγδα*, von Nonnus oft als Stellvertreterin der Bacchantinnen u. als bestimmte Person dargestellt, Nonn. 14, 394, 17, 361, 18, 54, δ. Eyrichw. war *Βάκχης τρόπον* d. i. in diesem Schweigen, Diogen. 3, 43, Apost. 4, 71, Suid. s. v. u. s. *στεγανόν*. — Unter dem Titel *Βάκχα* schrieb nicht nur Euripides (Strab. 1, 27, δ., Polyæn. 7, 41), sondern auch Xenocles ein Stück (Ael. v. h. 2, 8) u. Nero ein Gedicht, D. Cass. 61, 20. Aehnl.:

Βακχίος, poet. = *Βακχέϊος*, Orph. h. 53, 4.

Βακχιάδας, m. (v. I. *Βακχιάδας*), ein Tänzer aus Sicilien, Amph. b. Ath. 14, 629, a. Aehnl.:

Βακχιάδης, plur. *άδαι*, b. Her. gen. *έων*, dat. Her. *ησι*, in dactylischer Form gewöhnl. für *Βακχιάς*, was D. Sic. 7, 1 u. Paus. 2, 1, 1, 2, 4, 4, 5, 17, 5 haben, *Βακχιάς ηροβή* ein Herrschergeschlecht in Korinth, welches in 200 Familien zerfiel und Korinth 90 Jahre lang regierte, Her. 5, 92, Arist. pol. 2, 9, 6, Ap. Ich. 4, 1210 u. Schol., Alex. Actol. 1, 10, D. Hal. 3, 46, Strab. 7, 326, Plut. Lys. 1, amat. narrat. 2, Ael. v. h. 1, 19, Polyæn. 5, 31, Nic. Damasc. fr. 58, Heracl. fr. 5. — Nach Hesych. auch bei den Phileisern.

Βακχιακός, *ή, όν*, bacchisch, *ήεραψ*, *ύπνεος*, *γά- ρετες*, Leon. ep. Plan. 4, 306, Phil. ep. IX, 232, Orph. h. 79, 9.

Βακχιάς, *άδος*, f., dat. plur. *Βακχιάδισσιν*, Nonn. 39, 203, 1) Adj. bacchisch, *αίμυ*, *άσις*, *γάλαξ*, *έννώ* u. ähnl., Nonn. 17, 266, 319, 25, 564, 34, 271, δ., *πλόξ* r. i. der Blig., Nonn. 48, 58, ob. *πύχη*, *κάμας*, *σταγνή*, *ήεραψ*, *όδημι*, Nonn. 12, 296, 18, 125, 19, 162, 25, 77, 45, 146, ob. *χορείη*, *σύργεξ*, Nonn. 20, 89, 25, 268, 6. §. Lex. 2) Subst. = *Βάκχη*, Nonn. 17, 29, 34, 294, 44, 227.

Βακχιάς, *α*, m. Männern., Ath. 8, 336, d. Aehnl.:

Βακχιάς, *ου*, (*οί*), Bacchusesh u. (f. Suid.), 1) Herr- herr der Einwohner, Strab. 12, 546, 2) Freund u. Feldherr des Antiochos Epiphane, ob. wie des Demetrius, Ios. b. Iud. 1, 1, 2 ff. arch. 12, 10—13, 3) Genuß bei Mithri- dates, Plut. Luc. 18, 4) auf einer Münze aus Apollonia, Mon. II, 31 (nach Conj. für *Βακχιάς*). 5) *Βακχιάς*, f. unter *Βακχιάδης*.

Βακχικός, *ή, όν*, bacchisch, *όρχησις*, Luc. salt. 79,

ἐπιφθονία, Paus. 4, 31, 4, *δῶρα*, Orph. lapid. 742, *πένηλα*, Nonn. 21, 134, *δρυμα*, Polyæn. 1, 1, *μῦθος*, Luc. Baech. 1, *ἔπη*, des Gemelphus, D. Sic. 1, 11. Subst. a) τὸ Βακχικόν, das Bacchische, leidenschaftlich Erregte der lyrischen Weise, Luc. harmon. 1, Strab. 10, 468. b) (ὁ) Βακχικά, dat. ion. οἰσῖ, der bacchische Geheimdienst (Orgien), die bacchischen Gebräuche, Tänze, Her. 2, 81, Harp. s. *λέκη*, Ath. 14, 659, f., Luc. salt. 22. 2). Bei Ath. u. anderwärts auch βακχικός gefchrt. f. Lex.

Βάκχιος, *ία, ιον*, 1) Adj. bacchisch, *ὠλένες*, Luc. Ocyr. 171, *χρόνυμα*, Eur. Phoen. 655, *ἀεθλοῖ*, Baech. op. XIII, 28, *ἑμπέλος*, Soph. Trach. 704 (v. l. Βακχῆος), *δρυμα*, Eur. Baech. 998, *Θύβη* (weil Bacchus hier geboren), Soph. Trach. 510 (v. l. Βακχῆα). Daß. est βακχικός gefchrt. u. metonym. für Wein gebraucht, Ath. 15, 666, e, f. Lex. II) Subst. 1) (ὁ) Βάκχιος τ. i. θεός, = Βάκχος, Soph. Ant. Cycel. 154 (v. l. Βακχῆος), Eur. Baech. 67—1187, 5. Cycl. 429—519, 5., Ar. Lys. 1182. Acharn. 262. 2) Personum. (Zurlo τ. i. ausgelassen lustig, lustig schwärmend), a) S. d. Dionysos in Kerinth, Schol. Ap. Rh. 4, 1212. — ant. Kerinthier mit einem Bacchiaten verwechselt, Zenob. f., 8 u. das. die Num. b) Athener, Dem. 54, 39. — einer, welchen Lyfias vertheidigte, Harp. s. *κόπασσις*, *Πύργα*, *Συνδικαία*. — Andern: Ross Dem. I. 139, Inscr. 188. 93. 281. 285. 300. — c) Böotier, Inscr. 1570. — Hgt aus Tanagra, Commentat. des Hippocrates, Erot. u. Gal. 1) Kerinthier, 2919, b, 3. e) Delphier, Curt. A. D. 6. f) aus Tarfos, Inscr. 169. g) aus Milet, Schriftst., Plin. 1. 8—18, 5, Varr. de rust. 1, 1, 8. h) Lehrer des Kaisers M. Antoninus, desf. Comment. 1, 6. i) Schriftst. über Milt. — S. Fabr. bibl. gr. III, 646. k) Andern, Inscr. 697. 1759. 3142. — Phil. ep. IX, 412. 3) Βακχῆα, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12, 3. 4) Βάκχιον, Insel an der Küste von Kleinasien, Liv. 27, 21, (b. Plin. 5, 38 Bactina).

Βάκχις, *δος*, m. (= Βάκχιος, f. Coraes zu Heracl. Pont. p. 209), 1) S. des Prumnis, vom Heraklidischen Aletes stammend, fünfter K. von Kerinth, Stammvater der Bacchiaden, D. Sic. 7, 7, Paus. 2, 4, 4, Heracl. Pont. fr. 5 (eodd. Βακκῆος). 2) Athener, Inscr. 266.

Βακχίς, *ιδος*, acc. *ίδα* (i), 1) eigtl. die Bacchantin, f. Βακχῆ, Soph. Ant. 1130. 2) Eigenm. a) Sphäre aus Milet, Plut. amat. 9, et. Sames, Schol. in der Einoye, Menet. b. Ath. 13, 594, b, vgl. mit 595, a. b) Frauenn., Inscr. 3099, wo falsch Βαρχίς ficht. 3) Städtchen am Mörisee in Aegypten, Ptol. 4, 5, 36.

Βάκχος, *ος*, ep. auch *οιο* (Orph. Arg. 9, 5, A.), voc. *Βάκχε* (Dion. Per. 704, 5, A.), (ὁ), 1) Adj. *βυλλος*, Nonn. 25, 27. 34, 342, 5, *στρατός* (v. l. Βάκχος), Nonn. 32, 161. Dah. als Wein des Dionysos Βάκχος *Διώνυσος*, Orph. h. 48, 2. 2) der Priester od. Diener u. Genosse des Dionysos, = *Σαβοί*, Βάκχος *θεράπωντες Διώνυσου*, Nonn. 17, 333, Βάκχοισι, ebend. 27, 177, u. Βάκχοις, 34. 338, 5, *ἀβακχῆτων στιχα Βάκχων*, ebend. 23, 254, 5., Pisid. b. Suid. 1. Themist. or. 21, p. 254, a, Arr. An. 5, 1, 5, Harp. s., *Σαβοί*, Et. M., nach Einigen, f. Hesych., in Βάκχων *Διώνυς* auch sem. = *Βαχυντρία*. 3) Zurlo τ. i. lustig schwärmend, f. Et. M. = *Διώνυσος*, zunächst in den Driegen gebraucht, Strab. 10, 470, dann auch sonst, wiewol früher selten, Soph. O. R. 211, Eur. Baech. 491. 623, (Orac. h. Dem. 21, 52), Anacr. 18, 5, Theoc. ep. 17, 3, Sim. ep. 180, Callim. ep. 8, Orph. h. 44, 2, 5., Nonn. 7, 135, 5., Dion. Per. 700, 5., u. a. spält. Dichter, auch als Schmeier, *μά τον ἀλιθέα Βάκχων*, Iul. ep. IX, 368. Nicht selten ficht

es bei diesen späten Dichtern geradezu für Wein, wie *Ἄσσονα Βάκχων*, Antip. ep. XI, 24, vgl. mit Antip. ep. v, 110, Diogen. ep. VII, 706, Marc. Arg. IX, 246. — IX, 384. 772, 5., während bei den früheren die Personifikation nicht ganz verloren geht, f. Eur. I. A. 1061. 1. T. 164, A. Hier u. da auch Βάκχος geschrieben, f. Lex. 4) S. der Ante, Nonn. 1, 28. 36. 116. 48, 952. 5) Kephiser, Inscr. 657 (300 will Wäch Βάκχος lesen). — W. eines Theodoros unter Kaiser Liberius, Menand. Prot. fr. 41 (ed. Müll. IV, 242). 6) Bezeichnung des heiligen Zweiges und Kränzes, welchen die Eingeweihten trugen, Schol. Ar. Equ. 406, Et. M., Suid., auch eines Essens, Ath. 3, 118, e, 5., B. A. 224, 32, Hesych. A.

Βάκχων νήσος καὶ Ἀντιβάκχου, Inseln im attischen Meerbusen unweit Attale, Ptol. 4, 7, 38. **Βακχονηστής**, St. B.

Βακχυλάς, m. (Eiferer oder Zurler, f. Βάκχος), Männern. auf einer attischen inschriftl. Inschrift. K.

Βακχυλάδας, m. Liebhaber, Person des Gesprächs bei Plut. gen. Soer. Hebersch. u. 30. Aehnli.:

Βακχυλάδης, *ος*, poet. auch *εω* (Meleag. coron. IV, 1, 34), m. Eiferer, f. Βάκχυλάς, 1) Athlet aus Jullis in Coes, Großvater des Dichters Simonides, Suid. 2) Dichter ebentader, um 470 v. Chr., Pflanze des Simonides, Strab. 10, 486, Plut. exil. 14, 5., Ael. v. h. 4, 15, ep. Baech. VI, 313, 3., Ath. 1, 20, e, 5., Long. anal. 33, D. 1. Hal. comp. verb. 25, Suid., A. 3) Duntier, Dichter, Suid. s. *σοφιστής*. 4) Böotarch in Theben, Paus. 9, 13, 7 (v. l. βακχυλάδης, βακχυλλάδης, f. Βακχυλλάδης).

Βακχυλάς, f. (Zurlo od. Weile, f. Βάκχος u. Βάκχι), Frauenn. (i) Βάκχων *χυλίων σποδός*, Ant. ep. VI, 291 u. 174. Aehnli.:

Βακχυλος, m. Athener, Inscr. 270. 275.

Βάκχυρις, m. K. v. Aegypten, sprichw. wegen seiner Gerechtigkeit, Suid. u. v. l. b. Zenob. 2, 60, f. Βάκχυρις.

Βάκχων, *ωνος*, (ὁ), nach Eust. Od. 1653, 33 Ableitung von Βακχυλάδης, Liebhaber, Plut. amat. 2, 10. — Malact., Keil Inscr. boeot. VII, 2. — Nach Meineke, Del. anth. Gr. p. 107 auch in ep. Asel. v, 181 zu lesen.

Βάκων, *ωνος*, m. (viell. = μάκων von μακῶν, also Wächter), Athener aus der erachtischen Phyle, Inscr. 165.

Βάλα, *ετ*. in Galiläa, Ios. b. St. B. (6, 6?), **Ἐν Βαλαῖς**, St. B.

Βαλάγαλα (i) Βαλάγαία), *ετ*. in Arab. deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Βάλαγρος, *ετ*. in Cyrenaica, Paus. 2, 26, 9.

Βάλαγρος, m. = Βάλακρος, w. f. Truppenführer Alexander des Großen, Anton. Diogen. 12.

Βαλάκα, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Βάλακρος, m. Kable (maecet), = γάλακρος, von γαλακρός, f. Et. M. 179, St. B. s. Βέροια), Maeconier. 1) S. des Nicator, V. eines Philippus, Vesehshaber unter Alexander d. Gr. in Aegypten, Satrap von Cilicien, Or. Sic. 17, 57, 18, 22, Arr. An. 2, 12, 2, Harp. s. *Νικάνωρ*. 2) S. des Amyntas, Anführer der Hülfsvölker unter Alex. M., Arr. An. 1, 29, 3, 3, 5, 5. 3) Vesehshaber der letzten Truppen unter Alex. M., Arr. An. 3, 12, 3. 4. 4. 6. 24, 10. 4) V. des Pantaufus, Pol. 27, 8. 5) Gesehichtl. Maeconiens, St. B. s. *Ἀμολβος*, *Λερρώνων*. *Ὀβλιγος* (v. l. Βάλαγρος).

Βαλανεία, b. Strab. 16, 753 Βαλαναία, f. Giseleberg, *ετ*. in Cyrien (Pönonien), später Lentas genannt, j. Baniaë, Ptol. 5, 15, 3 (v. l. Βαλαναία), Anon. st.

mar. magn. 129—137, δ., St. B., *fl. Cw. Βαλανεώτης, -αι*, Ios. b. Iud. 1, 21, 12, St. B.

Βαλάμερος, m. der Gotthe Valamir, Prisc. Panit. fr. 28, b. Malch. Philad. fr. 15 u. 18 **Βαλάμηρος** genannt.

Βάλανος, m. *Θέσπελα* u. eine Baumgymnast, Ath. 3, 78, b.

Βαλαντινον, n. *Et.* in Indien, Ptol. 7, 1, 71.

Βάλαρα, *Et.* in Karamanien, = *Βάδαρα*, w. f., Philostr. v. Apoll. 3, 56.

Βαλαροί, *Ἰβήθη*linge (corthisch = *φρυγάδες*, f. Paus. 10, 17, 9.), Gebirgsvolk in Serbinien, Strab. 5, 225, Paus. a. a. D.

Βαλαρός ὁ πορθμός, Landungsplatz in Bruttium am sicil. Sund, App. b. civ. 1, 85.

Βάλας, m. Wein eines syrischen Königs Alexander, Strab. 16, 751 (wahrsch. orient., von Baal, Vel, wie **Βαλάδας**, α, König der Babylonier b. Ios. 10, 2, 2, u. **Βαλάτορος**, w. f., *Βάλ* auch ägypt. Wort, = *σύνερα*, Plut. Is. et. Os. 79).

Βαλατος, m. *fl.* der Syrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Β(α)λατωνοί, Volk in Georgia, Ptol. 3, 2, 6.

Βάλαυχος, m. (*Βε ρ τ θ ο λ β*), denn *βαλός* wohl maecden. = *φάλος*), Macedonia, Pol. 29, 3.

Βαββάλα, f. *Ἰραμνν.*, epigr. 19 u. 24 b. Ahr. Dial. II, 578 u. 580. Fem. zu:

Βάββαλλος, m. angegebener Römer in Aegypten, ep. 24, b. Ahr. Dial. II, 580.

Βαββίνος, m. Balbinus, Römer (L. Saenius), App. b. civ. 4, 50, *Πόβλιος*, Anth. app. 392, insbes. (D. Coelias) römischer Kaiser mit Maximus Papirius, 237—38 n. Chr., Herdn. 7, 10, 3. 8, 6—8, Io. Antioch. fr. 142, 12 ff. *fl.*

Βάββος, (δ), d. röm. Balbus: *B. Γαδικανός*, Strab. 3, 169, *Κορνήλιος Β.*, Plut. Caes. 60, *Ποστούμιος Β.*, Plut. Popl. 22, *Νώνιος Β.* D. Cass. 50, 2, u. *βίος Βάββος*, Plut. Syll. 29, App. b. civ. 4, 21.

Βάββουρα, *ον*, pl. *Et.* in Galatia, später mit *Λοκίοι* vereinigt, Strab. 13, 631, Ptol. 5, 3, 3. *Cw. Βαββουρείος*, St. B.

Βάββουρος, *ον*, m. Mäuber u. Gründer von *Βαββύρα*, St. B. s. *Βουβών*.

Βάγλος, m. d. röm. Valgus, Valgins, Römer, Ios. 14, 10, 13.

Βάλδα, *Et.* in Hispan. Baet., Ptol. 2, 4, 11.

Βαλδάδ, Herrscher der Sauchier, Alex. Polyh. fr. 12.

Βάλδατος, *Et.* in Phönicien, *Cw. Βαλδατος*, St. B.

Βαλέζαρος, m. *Et.* des *Ἡεροτός*, *fl.* von Syrus, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Βαλεαρίδες αἱ νῆσοι, = *Βαλαρίδες*, w. f., Philet. b. Tzet. Lycophr. 633. Dav. *fl.*

Βαλεαρικόν (τὸ) *πέλαγος*, das Meer dafelbst, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 8, f. *Βαλαρικόν*.

Βαλαρικός, ὁ, Wein. des Metellus (*Κόιντος*), Plut. fort. Rom. 4, f. *Βαλαρικός*.

Βαλέθ, *Et.* in Palästina, Ios. 8, 6, 1.

Βάλειος, m. (Weiß, maecd. für *Φάλειος*), *Μακνθ.*, Plut. Alex. 49.

Βαλεντιανός, m. Valentinianus, 1) Kaiser, Eunap. Sard. fr. 29 (ed. Müll. iv, 26), Suid. s. *Σαλοούσιος*.

— *φλ. Βαλ.*, Inscr. 1558. 2) (Flav. Placidus) Valentinianus III., *Et.* des *Γενηανίου* u. der *Παίδα*, Olymper. Theb. fr. 1, 46, Prisc. Panit. fr. 16. 24. 30, Ioann. Antioch. fr. 201, 2 u. ff.

Βαλεντίνος, röm. Valentinus, späterer angegebener Römer a) unter Kaiser Gallien, Anon. fr. 5 (ed. Müll.

iv, 194). b) unter Justinian, Menand. Prot. fr. 5 (ed. Müll. iv, 203).

Βαλεόκουρος, m. *fl.* in Indien, Ptol. 7, 1, 83.

Βαλεριανός, m. der röm. Kaiser Valerianus, Petr. Patr. fr. 9, Anon. fr. 3 (ed. Müll. iv, 193); auf *Μύνην*, Mion. iv, 22.

Βαλέριος, der röm. Name Valerius, *Βαλ. Τουρζουάτος*, Theophil. b. Plut. parall. min. 13, *Λούκιος Β. Ποπλιζόλος*, Ioann. Antioch. fr. 43, *Βαλ.* (Corvinus), Suid. s. *Κέλτοί*, *Γάος Β.*, Keil Inscr. boeot. v, 16.

Βαληνοί, eine Phyle der Eudemiten, Ios. 1, 9.

Βαληρία, = *Βαλιαρίς*, w. f., D. Cass. 57, 49.

Βάλης, *εντος*, (δ), der röm. Name Valens, der Kaiser Valens, Bruder Valentinianus, ep. in Anth. app. 322, Inscr. 1558. — Liban.

Βαληρία, f. 1) *fl.* des *Βαλετος*, *fl.* des *Τυρθηεν* *Βρεττι*, St. B. s. *Βαρέτος*. 2) v. l. für *Ληγία*, w. f.

Βάλητος, m. = *Βάλης*, *fl.* der *Βαλετία*, *Τυρθηεν*, St. B. s. *Βαρέτος*.

Βαλαρείς, lat. Name für *Γυμνησία*, w. f., nach D. Sic. 5, 17 *Σφλενδερεικάνδ*, a) die Inseln, D. Sic. a. a. D. b) die *Cw.*, Pol. 1, 67. 3, 33. 113, St. B. s. *Γουμνησία*.

Βαλαρίδες (αἱ) *νῆσοι*, bei D. Sic. 13, 80, Strab. 3, 167, St. B. s. *Γυμνησία*, Hesych., Suid., röm. Name für *Γυμνησία*, w. f. — Vgl. *Βαλλιαρίδες* u. *Βαλαρίδες*.

Βαλαρικόν (τὸ) *πέλαγος*, Mer bei den *Βαλαρισχ*en Inseln, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 18.

Βαλαρικός, ὁ, Wein. des Metellus, Strab. 3, 167.

Βαλθων, *ωνος*, (ῆ) *Ἄμμωνος ἀκρα* (ägypt. Wort, Mein. zu St. B. s. *Βάλις*), *Πόντε* bei *Θαψπύς*, Strab. 17, 834.

Βαλμέρις, ὁ, *fl.* des *Ἰεροδότης*, Damasc. v. Isid. §. 64.

Βάλια, f. *Ουάλια*.

Βάλιος, m. voc. (Il. 19, 401) *Βαλιε*, in Et. M. nom.

Βάλιας, *Πιάττε* (f. Schol. Theoc. 8, 26, Et. M. 186, Lob. path. 265), *Antere* *Σηδε* ed. *Ἰορτ*sch, 1) *Τιτανε*, D. Sic. 6, 3, f. Eust. II. 19, p. 1190. 2) *Περδον*. a) *Πο*ß des *Πελε* u. *Αχιλλε*s, von der *Ποτα*ge u. dem *Ζεφ*ηρος erzeugt, Il. 16, 149 u. 19, 401, Apd. 3, 13, 5. b) *Πο*ß des *Σελμ*is, ebenfalls vom *Ζεφ*ηρος erzeugt, Nonn. 37, 335. 3) *Ἰνδ* des *Αλκ*id., Anth. lyr. ed. Bergk, fr. *ἀδ*. 34—38. 4) *Βαλιός* (*Βαλιός*) (*Πυnte*). Name des *Διεν*ys bei den *Ἰβ*eracern, Et. M. 186.

Βαλιπάτνα, *Et.* in Indien in der *Ο*ezend von *Βομ*bay, Ptol. 7, 1, 6.

Βάλια, *εως*, 1) m. = *Βάλ* ed. *Βίλος* (f. Mein. zu d. *Et.*), *Gottheit* in *Λίβ*yen, St. B. 2) *Et.* in *Λίβ*yen bei *Συρ*ne, nach dem *Βο*rigen benannt, *Cw. Βαλιτης*, St. B. [3] ein *heil*stättiges *Str*ant, Xanth. b. Plin. 25, 5.]

Βαλισβία ἢ *Βαβλισία*, *Et.* in *Ο*robatmenien, Ptol. 5, 13, 17.

Βάλισσος, ὁ, *fl.* in *Με*sopotamien, Plut. Crass. 23. *C. Βάλια*.

Βαλιτα, *See*plaz in *Ι*ndien, = *Βάμμαλα*, w. f., Anon. (Arr.) per. mar. erythr. 58.

Βάλια, *ποταμός*, indecl., Nebenfl. des *Ε*uphrat in *Με*sopotamien, f. *Βαλ*sch ed. *Βελ*ζε, Isid. Char. mans. Parth. 1. *C. Βάλισσος* u. *Βάλια*.

Βάλκεια (viell. von *φάλκ*is, also **Π*lanzen), *Et.* an der *Ρ*egentis, *Cw. Βαλκεύτης* u. *Βαλκεύτης*, St. B.

Βάλλα, f. *We*issenburg, 1) *Et.* in *Μα*cedonien, St. B. *Cw. Βαλαίος*, Theog. b. St. B. 2) hebr. *Ἰραμνν*.

Alex. Polyh. fr. 8 (ed. Müll. III, 215), Ios. 1, 19, 8, nach Phil. leg. alleg. 2, 24. 3, 50 u. de congr. erud. 6 = *κατάποσις*.

Βαλλᾶδη, f. Quelle in Indien, Ctes.

Βάλλαθα, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Βαλλαντάς, m. od. **Βάλλας**, m. Mannst., Synes. — κ. der Sedomiten, Ios. 1, 9.

Βαλλαχράδα, Wirtwerfer, f. Lex.

Βαλλεντιανός, (*Αὐγ.*) = *Βαλέντ.*, Keil Inscr. boeot. xxvii, b.

Βαλλέριος, = *Βαλέριος*, vertheidigt Wannowski b. Appian. (4, 10, ?) in disp. de ratione qua Gracci in scrib. n. propr. Rom. usi fuerint p. 2 u. 11.

Βαλλήραδε, (Wesen), Wortspiel b. Ar. Ach. 234 mit *Παλληράδε* (nach dem Demos Pallene) u. *βάλλειν*.

Βαλληραϊον ὄρος, n. κ. ὀνίγ βετγ, Berg in Phrygien, Plut. slav. 12, 3, benannt von:

Βαλληραϊός, a) m. κ. ὀνίγ (f. Plut. slav. 12, 4), Mannst., κ. des Ganymed u. der Medesigiste, Plut. slav. 12, 3. Dav. b) f. *Βαλληραϊός ἱερεῖς*, κ. ὀνίγ βετγ, Fest in Phrygien, welches noch in spätern Zeiten so hieß, Plut. a. a. D.

Βαλληρτός, ἴος, f. Werferci, ein Fest in Athen u. Cleusis, in Ehren des Demophen, des Sohnes von Kleus, Ath. 9, 406, d, Hesych

Βαλλιάριδες αἱ νῆσοι, = *Βαλιαριίδες*, w. f., Ptol. 2, 6, 78.

Βαλλιαρικὸν τὸ πῆλαγος, = *Βαλιαρικὸν*, w. f., Ptol. 2, 4, 3. 6, 77, 8, 4, 2.

Βαλλών, ὄ. (Tänzer?), Wein. des Pythelodes, Axion. b. Ath. 4, 166, c.

Βαλλομάριος, m. κ. der Matromannen zur Zeit Marc Aurel, Petr. Patrie. fr. 6 (ed. Müll. IV, 186).

Βαλλώνυμος, m. κ. von Tyrus, D. Sic. 17, 46, f. *Ἀρθαλόωνυμος* (*Βαλλῆν* phrygisch der κ. ὀνίγ, f. die Stelle unter *Βαλληραϊός*).

Βαλόγγα, Hauptstadt in India intra Gangem, Ptol. 7, 2, 7.

Βαλόγκα, Et. auf der Halbinsel Malacca, Ptol. 7, 2, 25.

Βάλοιον, τό, Lichteneck (von *γαλός*), Et. in Macedonia, Gw. *Βαλοεύς*, St. B.

Βάσσα, ων, Et. in Lusitanien, j. Tavita, Ptol. 2, 5, 3, Mare Heraclei, per. m. ext. 2, 13, 14.

Βαλοάμων, ωνος, m. *Wal sam, späterer Name, vgl. Fabric. bibl. x, 373.

Βάλτη, f. (Springern?), Nymphe, M. des Epimenides, Suid. *Βλάστη*.

Βαλτάσαρ, b. Ios. *Βαλτάσαρος*, 1) Name des Propheten Daniel in Babylon, Suid., Ios. 10, 10, 1. 2) κ. von Babylon, bei den Babyl. *Ναβοάδνιλος*, Ios. 10, 11, 2 u. 4.

Βαλόρα, ἡ, Leierbach (f. Paus, 4, 33, 3), Nebenfl. des Pamisus in Messenien, Paus. a. a. D.

Βάλορον, n. Ort der Achthyrenhagen, Arr. Ind. 27, 2.

Βαμβαλλων, ωνος, (ὄ), Stammes (f. Lob. path. 98, n. 38), Eponyme für M. Julius, den Vater der Fulvia, Cic. Phil. 2, 36, D. Cass. 45, 47, 46, 7.

Βάμβας, m. indischer κ. ὀνίγ, B. A. 1352.

Βαμβόκη, (ἡ), früherer Name von Hicariopolis od. Gessa, Strab. 16, 748. 751. Plut. Anton. 37, Ael. n. an. 12, 2.

Βάμιος, m. (viell. = *Φάμιος*, abt. Marc), Mannst. auf einer tyrrhenischen Münze, Mion. S. 111, 352.

Βάμμαλα, Et. in India Intra Gangem, Ptol. 7, 1, 9, f. *Βαλίτα*.

Βανάβη, Ort im südl. Mesopotamien am Euphrat, j. Geniabe, Ptol. 5, 18, 6.

Βανάγαρα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 56.

Βανάδασπος, ὄ, κ. der Zagygen, D. Cass. 71, 16.

Βαναξιβουλος, m. Weinrat, abt. Megitrat b. h. mächtig im Rath, Kreter, neuere Inscr. 2572. 2577, f. Abr. Dial. II, 45.

Βαναουαεί, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 83.

Βάνασσα, Et. in Mauritan. Tingitana am j. *Ἐεβυ*, Ptol. 4, 1, 13.

Βανατία, Et. Galatunien am Loch Erne, Ptol. 2, 3, 13.

Βαναυρίδες, Inseln im tyrrhenischen Meere, Gw. **Βαναυρίς**, St. B. (Nach Hestien verstorben aus *Βαλιαριίδες*.)

Βάναυρος, m. κ. des Neas, von welchem die *Βαναυριίδες* benannt sein sollen, St. B. s. *Βαναυριίδες* (viell. = *Ἄναυρος*, Gießbach).

Βάναχα, Ort in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 7.

Βανδήλοι, (οί), b. Zosim. 6, 2 u. Procop. **Βανδίοι**, die Bantalen, Prisc. Panit. fr. 24, Menand. Prot. fr. 4 (ed. Müll. IV, 203), Dexipp. Ath. fr. 24 (ed. Müll. IV, 685). κ. *Ὀνάνδηλοι*.

Βάνδιος, (ὄ), (*Αεζιος Β.*), Mannst. aus Nola, Plut. Marcell. 10 u. ff.

Βανδοβηνή, ἡ, Landschaft am j. Raimch in Indien, Strab. 15, 697, f. *Ὀνάνδραβανδα*.

Βανίνα, Et. in Hisp. Baet., j. Vannos, Ptol. 2, 4, 10.

Βανιζομενείς, Volk auf der Westküste von Arabia felix, D. Sic. 3, 44. κ. *Βατμιζομενείς*.

Βανιοῦσαι, Volk in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 10.

Βανιοῦροι, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 20.

Βανίαι, v. l. für *Βασανίαι*, w. f. (*βανοί* nach Hesych. *ὄρη στορογγύλα*).

Βάνων, mit dem Wein. *Τυγίλλας*, ein Libyer, App. Lib. 82.

Βάνος, Hund des Aetion, Apd. 3, 4, 4, wahrhch. *Βάλιος*, w. f.

Βανούβαροι, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 4.

Βαντία, ας, f. 1) Et. Apulien, j. S. Maria di Vanzo, Plut. Marcell. 29. Gw. *Βαντιανοί* u. *Βαντιάται*, St. B. 2) Et. der Kolöster in Syrien, Pol. 5, 108.

Βάντιοι, (viell. = *Μάντιοι*, Froschauer), Volk in Thracien, Heeat. b. St. B.

Βαντούραδοι, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 3, 19.

Βάνων, ωνος, m. ein Delmescher im Heere Hannibals, Plut. mul. virt. 10.

Βάξαλα ἢ *Βάαλα*, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Βάπται, οί, Wäsfcher, ein Stück des Cypolis, Luc. adv. ind. 27, f. Lex.

Βάπτανα, Et. in Cambadent, im j. Chamabatan, Is. Char. mans. Parth. 5.

Βάπυρον ὄρος, Gebirge in Aften, Arist. de vent. 1.

Βαραβάν, in Et. M. 715 *Βαραβάν*, (ὄ), indecl. hebr. Eigenn. N. T. Matth. 27, 16 ff.

Βαράγγη, Et. in Hyrcanien, Ptol. 6, 9, 6.

Βαράδ, (* Gemein, nach Phil. = *ἐν κοινούς*), κ. in Palästina, Phil. de profugg. 38.

Βαραδάτος, m. Mannst., Phot. 248, 42.

Βάραζα, Et. in Orebarmenien, Ptol. 5, 13, 10.

Βαράθηνα, *Et.* in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 5.
Βαραθία, *Et.* in Africa, Ptol. 4, 3, 13.

Βάραθρα, *τά*, Moeritisch (f. Et. M.), sumptuose Gegend zwischen Pelusium u. dem mons Casius, Pol. 5, 80, D. Sic. 1, 30, 16, 46, Strab. 16, 741, 769, 17, 803. *Ἐν Βαραθρεύς*, St. B.

Βάραθρον, Moeritisch, Ἐρυθρὸς (f. Et. M.), 1) (τό) der Abgrund, in welchen zu Athen die Verbrecher gestürzt wurden, f. Lex. 2) (τό) Gegend in Libyen, App. Lib. 109, 3) f. Setäre, Theoph. b. Ath. 13, 587, f.

Βαράκη, f Insel im Meerbusen von Gutsch (b. St. B. fälschlich von Ostroffen), Ptol. 7, 1, 94. *Ἐν Βαρακάτος*, St. B.

Βαράκης, *ov*, (ὁ), 1) Meerbusen von Gutsch, dabei *Βαρακὸν κοιλία* (Guzerate), An. (Arr.) per. mar. erythr. 40. 2) Fluß auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 5, 8.

Βαράκουρα, Handelsplatz der Hirshuden in Indien intra Gangem, Ptol. 7, 2, 2

Βαραμάνης, *ov*, m. Herführer des Perserkönigs Chosroes, Ioenn. Epiph. fr. 3 (ed. Müll. iv, 374). *Ἐπι Phot.* p. 26, 35 **Βαραμάνης**.

Βάραρος, f. *Κάραρος*.

Βάραθα, *Et.* in Lytaenien, j. Vore, Ptol. 5, 6, 16.

Βαραχιήλ, hebr. Eigenn., Vater des Elius, Jobite, Alex. Polyh. fr. 12. (Aethi. hebr. Eigenn. **Βαράκ**, N. T. Hebr. 11, 32, b. Ios. Βάρακος, d. b. Witz nach Ios. 5, 5, 2 u. ff. u. **Βαραχίας**, *ov*, Vater des Zacharias, N. T. Matth. 23, 35. — Anderer, Ios. 9, 12, 2.)

Βαρβαλισσός, Kastell am rechten Ufer des Euphrat, j. Valsc. *Ἐν Βαρβαλισσηνός*, St. B. *Ἐ Βαρβαρισσός*.

Βαρβάνισσα ἢ Σαρβάνισσα, *Et.* im mittlern Theile von Pontus, Ptol. 5, 6, 10.

Βαρβάρα, f. Frauenn., K. S. Fem. zu Βάρβαρος.

Βαρβαρέ, *Et.* auf einer Indusinsel, Ptol. 7, 1, 59, 8, 26, 11.

Βαρβάριον ἄκρον, * Fremdenfels, Vorgebirge Lusitanens, j. Cap. Epiphel, Strab. 3, 151, Ptol. 2, 5, 4, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 13.

Βαρβαρισσός, = *Βαρβαλισσός*, Ptol. 5, 15, 17.

Βάρβαρος, m. 1) * Fremdling, Wilde, f. Lex. Doch im Besondern (οἱ) Βάρβαροι, die Verber, Bewohner der Küste von Afrika, südl. von Gaithaful, j. Hjan, An. (Arr.) per. mar. erythr. 2. Ihr Land ἢ *Βαρβαρία*, Fremdland, j. die Verberel, Ptol. 1, 17, 6. 4, 7, 28, St. B. s. *Βάρβαρος* u. s. *Ράπτα*, An. (Arr.) per. mar. erythr. 5. Von *Βάρβαρος* als Adj. *Βαρβαρικός*: *ἔθνος*, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 13, *ἑμπορία*, An. (Arr.) per. m. erythr. 7. Ineth. a) (τό) *Β. πείλαγος*, das diese Küste bespülende Meer, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 13, St. B. s. v., Ptol. 8, 16, 2. *Ἀψ μινός*, St. B. s. *Ἀπόκοτα* od. bleß *τὸ Βαρβαρικόν*, An. (Arr.) per. m. erythr. 41. b) (ἡ) *Βαρβαρικὴ χώρα*, An. (Arr.) per. mar. erythr. 2. 25. *ἡπειρος*, 12, u. bleß ἡ *Βαρβαρικὴ*, ebend. 39. 2) Eigenn. * *Ἀριστάνδρ*, Mannsn. späterer Zeit, j. V. Spartaner, Inscr. 1362.

Βάρβας, der röm. Nume Barba, App. Mithr. 77, Memnon. fr. 41 (ed. Müll. iii, 547).

Βαρβάτιος, m. Barbatius, Römer u. Anhänger des Antonius, App. b. civ. 5, 31, Cic. Philipp. 13, 2.

Βαρβάτος, m. Barbatius, Wein. der Gratier, d. h. *Μίρκος Ὀράτιος ὁ Β.*, D. Hal. 11, 5. Dav.: *Βαρβατίων*, m. Mannsn., Liban. ep. 32.

Βαρβατώ, (ἡ), od. *Βαρβηρώ*, indeel. eine Gottheit der Onopistier, M. des Saltabaeth od. Sabath, Epiphhan. Panar. 1, 56, d. p. 77, h. 78, b. ὁ, ἧ.

Βαρβήσοια, *ων*, *Et.* in Hisp. Baet. n. chl. von Calpe, Ptol. 2, 4, 6, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9 (v. l. *Βαρβίσοια*), Tzet. Chil. 8, 711, ἧ.

Βαρβήσολας, *α*, *ποταμός*, ἧ. in Hisp. Baet., j. Guadiaro, Ptol. 2, 4, 7.

Βαρβίλλια, f. Franz. el. ep. gr. p. 247.

Βάρβιλλος, m. (* *Ἰσφιρὸς* Baum od. als lat. *Βάρτελ*), Atroneum zu Kaiser Vespasians Zeit in Rom, D. Cass. 66, 9.

Βαρβίνος οἶνος, ὁ, Ath. 1, 27, a.

Βάρβιος, m. Barbins, 1) Anhänger des Stho, Plut. Galb. 24. 2) *Β. Φιλιππικός*, Freund des Antonius, Ael. b. Suid. s. v. Doch nennt Ulpian 1. 3 de off. praet. ihn Barbatius, Cic. u. Appian. *Βαρβίσιος*, w. f.

Βαρβιτίων, *ωρος*, m. Zeier, Mannsn., Nicet. Eugen. 3, 257, ὁ.

Βαρβοράνα, *Et.* in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 43.

Βαρβοσθένης, m. Meinhard, ein Berg östl. von Sparta, Liv. 35, 27, 30.

Βαρβοκάλλος, *ov* (ὁ), *Ἰωάννης*, *Ἐθδὸν* ὄffel? (f. Hesych. s. *βαρβός*), Verfasser von 11 Epigrammen, Anth. Plan. 4, 38, ὁ, f. Iac. Anth. gr. XIII, p. 867.

Βαρβούλας, *α*, m. Wein. der Aemilii, App. b. civ. 4, 49, dab. *Αιμιλίου Βαρβούλα* (v. l. *Βαρβόλα*), D. Hal. excc. c. 4.

Βαρβύσιος, b. Suid. s. *Ἡράκλειος*, *Βαρβύσιος ποταμός*, also * Hartief, ἧ. bei Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 3 (ed. Müll. iv, 147). (Vgl. Nieperh. Breviar. p. 13 heißt er *Βαρβύσιος*.) Dav.:

Βαρβύσιος, V. der Phitafia, Chron. Paschal. p. 493 ed. Bonn.

Βαργαδόθ, *νίδος λύπης*, Suid. (1 Sam. 4, 21), f. *Βάργος*.

Βάργαλα, n. pl. (viell. = *Μάργαλα*, *Θεϊσεναια*), *Et.* in Macedonia, Hierocl. Aethl.:

Βάργασα, *Et.* in Karien, Strab. 14, 656, Ptol. 5, 2, 19, Apoll. b. St. B. *Ἐν Βαργασσηνός*. St. B. Benannt nach:

Βάργασος, m. *Ἐ* der Barge, u. des Herkules, St. B.

Βάργη, f. *Θεϊλα* d. i. glänzende, stolze, M. des Vargases, Apoll. b. St. B. s. *Βάργασα*.

Βαργηνός, Volk in Troglodytica, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Βαργιακός, Ort der Vaccæer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50.

Βαργιορās, ὁ, ein jüdischer Befehlshaber, D. Cass. 66, 7.

Βαργοντίως, m. der röm. Varguntius, Plut. Crass. 28 (v. l. nach Conj. *Βαργοντήσιος*).

Βάργος, m. = *Μάργος* (f. Strab.), *Μυταθ*, *Θεϊλε*, 1) ἧ. Ἰλλυριός, Strab. 7, 318, f. *Μάργος*. 2) Mannsn., Eunnar. Sard. fr. 71.

Βαργόσα, ἡ, f. *Et.* in Judien, viell. = *Βαργουζα*, j. Barotich, Nic. Damasc. b. Strab. 15, 720.

Βαργοῦσιοι, Volk im j. Catalonien (Hispan. Tarrac.), Pol. 3, 35, St. B.

Βαρύλοια, *ἰων*, (τά), (b. Mel. 1, 17 *Bargylos*) *Ἐλισβεργ*, *Et.* in Karieu, Trimmer b. j. *Ἐνερδχινίη*, Pol. 16, 24 — 18, 33, ὁ, Strab. 13, 611. 14, 658, Ptol. 5, 2, 9, Anon. st. mar. magn. 286 ff. (v. l. *Βαρυλλία*). *Ἐν Βαργυλιήτης*, ἡται, (οἱ), Ptol. 16, 12, D. L. 5, 6, n. 8, Plut. Tit. 12, St. B. s. *Αίγυρα*, Inscr. 2670, b. St. B. s. v.: *Βαργυλιήτης*. Adj. *κόλπος Βαργυλιτικός*, Pol. 16, 12, u. *Βαργυλιακός*, St. B. *Ἐπι* Mel. 1, 16 Sinus Iasius genannt.

Βάρυλος, m. Silbermann, Freund des Peloponnesiens, Gebauer von Byzantia, St. B. s. Βαργύλιος.

Βάρυσοι, Volk in Indien, An. (Arr.) per. mar. erythr. 62.

Βαρόά, St. in Casafiane, dem nördl. u. östl. Theile des j. Euxinischen, viel. j. Lungeta, Isid. Char. mans. Parth. 18.

Βαρδαμάνα, St. der Mäsofer in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 93.

Βαρδάξημα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 3.

Βαρδάριος, m. = ἄξειός ποταμός, Schol. zu Ptol. 3, 13, 14.

Βαρδαώτις, St. in Indien, nordöstlich von Indoscythien, Ptol. 7, 1, 69.

Βαρδισάνης, m., od. **Βαρδισάνης**, m. sycifischer Ouoistiker u. Gymnastichter, Porph. abst. 4, 17; fragm. ed. Orelli. Ueber Aynere desselben Namens vgl. Fabr. bibl. gr. iv. 247.

Βαρδίνης, ou, ó — ποταμός, nach Et. M. 188 Hartzand, fl. in Syrien. = Chrysorrhoeas, j. Bartada, St. B. s. Ἰμασχος.

Βάρδιον ὄρος, n. Gebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 9 (8), 6.

Βάρδοι, oi, b. Hesych. *βαρδοί*, die heiligsten Sänger der Gallier, D. Sic. 5, 31, Strab. 4, 197, Ath. 6, 246, d, Timag. b. Ammian. Marcell. 15, 9.

Βαρδναίοι, die Sklaven, welche das Uesolge des Marius bildeten, Plut. Mar. 43 u. ff.

Βαρδύηται (v. l. *βαρδύνται*), od. **Βάρδουλοι**, Iustitiantischer Volk, südl. am Durius, Strab. 3, 155, 162.

Βαρδύλης, εω (Arr. An. 1, 5, 1), **Βάρδουλis** (D. Sic. 16, 4, Luc. maer. 10, Theop. b. Cic. off. 2, 11), od. **Βάρδουλis**, eos, m. (Plut. Pyrrh. 9), 3 oder d. i. langsam einhergehend, fl. von Myrien zu Philippis Zeit.

Βαρέα πόλις, f. St. in Hisp. Baet., j. Vera, Ptol. 2, 4, 8.

Βάρετα, auch **Βάρεττα**, St. in Vorderasien, Hierocl.

Βαρενκόρα ἢ Βαρενάθρα, St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 24.

Βαριζαλώ, f. St. in Kleinarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 7, 11.

Βαριζάνης, ou, m. 1) fl. von Armenien zu Ninus Zeit, D. Sic. 2, 1, 2) ein Perser u. Satrap von Parthien, Arr. An. 4, 7, 1. (Bei Ios. arch. 14, 13, 3. b. Iud. 1, 13, 1 kommt ein **Βαριζαφάρνης** als Satrap von Parthien vor.)

Βαριζάρα, St. der Parosianischen, Ptol. 6, 18, 4.

Βάριος, ou, St. in Aeth. Gw. **Βαριζίται**, Nicet. Eugen. 1, 7, 14.

Βαριήνη, f. St. in Medien bei Gebatana, Ctes. 36, b. 17. Gw. **Βαρηνοί**, St. B.

Βάρης, m. v. l. für **Βάδρης**, w. f., Her. 4, 203.

Βαριήτιον, n. Ditama atriatischen Meeres, Theop. b. St. B. Gw. **Βαρητίος**, St. B. Viell. = **Βάριον**.

Βαρθολομαίος, m. eigtl. S. des Tholmai (nach Hesych. *νίος κριμασίας ἑδάτα*), hebr. Eigenn., N. T. Matth. 10, 13, Suid.

Βαρίανα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Βαρίνος, m. bei röm. Varinus, **Πούπιλος Β.**, Plut. Ctes. 19, f. **Ούαρίνος**.

Βάριον, n. St. in Apylien, j. Vari, Strab. 6, 283, Ptol. 3, 1, 15.

Βάρης, Nic. Damasc. b. Ios. **Βάρης**, gen. *ιδος*, u.

ιος (nach St. B. s. v. u. Suid. Hausburg, Hausen, nach Andern Kahnsdorf, Floßberg, f. Nic. Dam.), 1) (h), a) weibl. Gottheit mit einem Tempel auf der Straße nach Gebatana, Strab. 11, 531. b) St. in Bithidien, j. Zebartch, Ptol. 5, 5, 5, Hierocl. 673 ed. Wessel. Gw. **Βαρίτης**, St. B. c) Städteort in Sappgien, = Veretum, od. vielmehr Hafen von Veretum, w. f., Strab. 6, 281.

d) früherer Name der Burg von Jerusalem, später Antonia genannt, Ios. 15, 11, 4. 2) m., a) Berg in Armenia, wo die Arabe sich in der Sündfluth rettete (Aparat), Nic. Damasc. b. Ios. 1, 3, 6. b) fl. in der Landschaft Lybica in Indien (f. **Βαράκη**), Ptol. 7, 1, 8. 34. 86.

c) hebr. Eigenn., S. des Heros, Ios. 2, 7, 4.

Βαρίσσης, m. Perser, Ctes. 38, a, 22.

Βαριωνάς, ἄ, nach Et. M. 715 im nom. **βαριωνῶν**, eigentl. Sonaßohn, väterlicher Name vom Apostel Simon Petrus, N. T. Matth. 16, 17.

Βαρκα (über die Betonung f. Theogn. b. Cram. 2, 102), = **Βάρκη**, Gw. **Βαρκαίτης**, St. B.

Βαρκάνιοι, Volk an der Grenze Syrianiens, St. B., Ctes. 36, b, 22. S. **Βορκάνιοι**.

Βάρκας, ἄ, ó, 1) punischer Geschlechtsname des Hamlikar, Pol. 1, 56, App. Iber. 4. Hannib. 2, der auch bloß **ó Βάρκας** heißt, Strab. 3, 151. 158. 2) (Barca) Freund des Gato minor, Plut. Cat. min. 37.

Βαρκέλων, uros, späterer Name für **Βαρκινών**, Olymp. Theb. fr. 26 (ed. Müll. iv, 62).

Βαρκέτις, acc. *iv*, f. X. des Königs Leutamer im Bosphorus, Luc. Tox. 50.

Βάρκη, f. 1) Berg in Cyrenaica, Polyb. b. Plin. 5, 40. 2) St. in Cyrenaica, das spät. Ptolemais, j. Metrsch, Her. 3, 91, 4, 160. 200, D. Sic. 1, 68, Scyl. 108, Strab. 17, 837, Ptol. 4, 4, 11, M. Gw. b. Ptol. 4, 4, 9 **Βαρκέται**, gew. aber **Βαρκαίται**, Her. 3, 13, 4, 164—204, d., D. Sic. 18, 20, Scyl. 108, Ath. 4, 184, b, M. Adj. **Βαρκαίος**, überh. = (ibysch, *αλβυ*, St. B., *όχοι*, Soph. El. 727. Denn es war berühmt durch seine Pferdezeit, Schol. zu Soph. a. a. D., Hesych., M. 3) Dorf in Bactrien, Her. 4, 204.

Βαρκινών, St. der Lacaner in Hisp. Tarrac., j. Barcelona, Ptol. 2, 6, 18. S. **Βαρκήλιωρ**.

Βαρμόκαρος, m. Karthager, Pol. 7, 9.

Βάρνα, ων, pl. Dorf der Zephyrbogen beim j. Ras Chemaul Bunder, Arr. Ind. 27, 2. S. **Βαδάρα** u. **Βαδάλαρα**.

Βαρνακίς, Ort der Karpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Βαρναίος, m. Lyrier, Inscr.

Βάρνη νίος ἀλλόμενος, Suid. (**Βαρναβάς**, ἄ, u. **Βαρναβαίος**, hebr. Eigenn., N. T. act. apost. 4, 36, d., Ios. 11, 6, 4.)

Βαρνήχιος, m. Lambed (βάρνης für *αρνης*, f. Ahr. Dial. 2, 45), späterer Name des Cnipens, w. f., Strab. 8, 357. Schol.

Βαρνούν ἢ Βαινούν, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 41.

Βαρνοός, ούντος, Widder (f. **Βαρνήχιος**). St. in Mactonien, Pol. 34, 12, Strab. 7, 323.

Βαρνούσσης, f. **Βαρβύσσης**.

Βαρέάντος, m. Perser, D. Sic. 17, 74.

Βάρως, m. = **Κυβαρος**, Satrap, Athenen. Pansan. b. Enst. II, 2, 331.

Βάρως, das lat. Varus, Hesych., Herdn. π. μ. λέξ. p. 35, 28, — auf einer Münze aus Klajomenä, Mion. S. vi, 87.

Βαρούχα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 5.

Βαροῦσαι, fünf Inseln im indischen Meere, Ptol. 7, 2, 28.

Βάρουχος, b. Pseych. *Βαρούχ* = *εὐλογημένος*, hebr. Eigenname, Ios. 10, 6, 2, u. *Βαρούχος*, ebend. 9, 1.

Βάρραι, Volk in Indien, jenseit des Ganges, Ptol. 7, 2, 20.

Βάρρων, *ωνος*, (ὁ), der röm. Name Varro, inebes. *Τερέντιος Β.*, Plut. Fab. Maxim. 14, ed. ὁ *Β. Τερέντιος*, D. Hal. 1, 14, gew. bloß (ὁ) *Βάρρων* genannt, Plut. Fab. Max. 16. qu. rom. 2—105, δ., ed. *Β. ὁ φιλόσοφος*, Plut. Rom. 12. 16. Er u. die ihm Gleichen *ὀπερὶ Βάρρωνα*, Plut. qu. rom. 101. — einen *Κιργώνιος Β.* f. Plut. Galb. 14. — Vergl. Suid. u. *Ὀδώρων*.

Βαρσαβάς, m. R. von Thracien, D. Sic. fr. 16 (ed. Müll. II, p. 15).

Βαρσάβορος, m. Pterfer, Petr. Patr. fr. 14 (ed. Müll. IV, 189).

Βαρσαέντης, m. persischer Satrap von Arachosia u. Drangiane, Arr. An. 3, 8, 4 — 25, 8.

Βαρσάμψη, f. Et. in Mesopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 5.

Βαρσήμες, m. R. der Atrener, Herdn. 3, 1, 3 u. 9, 1.

Βαρσίνη, f. 1) L. des Artabazus, M. des Herakles, Gattin Alexander's, später des Memenes, D. Sic. 20, 20, Plut. Eum. 1. Gattin des Memnon, Plut. Alex. 21. Nach Porph. Tyr. fr. 3, 2, 4, 2 (ed. Müll. III, 694. 697) L. des Pharnabazus, v. l. *Φαρσίνη*. 2) L. des Darius, Arr. An. 7, 4, 6, welche Phot. 68 *Αρσινόη*, Andere *Στάτειρα* nennen.

Βάρσινα, (ή), Et. in Babylonien am Euphrat, Ptol. 5, 20, 6, 8, 20, 28.

Βαρσούβαλ, indecl. Et. in Palästina, Ios. 6, 3, 2.

Βαρτάς, Insel u. Hafen im Busen von Karthago, viell. j. ile Plane, Scyl. per. 111.

Βαρτάξης, m. Aether, Arr. An. 6, 29, 3.

Βαρύβυσσος, f. *Βαρύβυς*.

Βαρύγαλα, (τά), b. Ptol. 8, 26, 12 ή, Et. in Indien (bei St. B. falsch in Océdroien), j. *Varach*, Ptol. 7, 1, 62, An. (Arr.) per. mar. erythr. 14—64, δ. (v. l. *Βαρύγαλα*, ης). Gew. *Βαρυγαληνολ*, St. B., u. der Busen dabei, j. Bai von Cambay, *κόλπος Βαρυγαληνός*, Ptol. 7, 1, 5.

Βάρυνος, m. S. des Titius, Schol. Ap. Rh. 2, 780 (Lob. path. 227 schlägt *Βάρυμος* ed. *Βάρυμος* dafür vor).

Βαρχίολο, τοῦ, (taum für *Ἀρχιολο*, wahrscheinlich *Βαρχίολο*), Inscr. 341 aus Pompejanopolis. Nechl.:

Βάρχις, f. Frau aus Teos, Inscr. 3099 (wo Keil *Βαρχίς* vermuthet).

Βάρχουσα, Städtchen in Phönizien, Gew. *Βαρχουσηνός*, St. B.

Βαρχωχέβας, m. Anführer der Juden zur Zeit Hadrian's, Arist. Pell. f. Euseb. h. eccl. 4, 6.

Βαρώ, verdorrene Lesart für *Βανβώ*, b. Suid. s. *Βανβος*.

Βάρων, = *Βάρρων*, das röm. Varro, Themist. or. 34, c. 8 u. v. l. b. Plut. Caes. 36, wo Wannowski de ratione etc. p. 12 gleichfalls *Βάρων* verteidigt.

Βάς, m. (Schreiter), a) St. in Ventus, B. A. 1181. 2) S. des Boteiras, R. von Bithynien, Memnon. fr. 20 (ed. Müll. IV, 537).

Βασανάραι, indische Völkerschaft, Ptol. 7, 2, 20.

Βασανόσαι, (viell. = *Βησανόσαι*, Vergl. Pterfer, denn *βήσις* = *βασίμιον τόπον τῶν ἀγῶν*, gloss. b.

Schmidt Hesych. I, p. 375), eine thracische Völkerschaft, in einigen Büchern auch *Βανταί* genannt, St. B.

Βασανίτης, ὁ—λίθος, * Πεύσσειν, Gebirge an der südl. Grenze von Oberägypten, Ptol. 4, 5, 27 (nach Hesych. ist *βασανίτης* *Αυδικός λίθος* viell. *Αιβυκός*).

Βασανίτις χῆρα, Landschaft Palästinas, = Batanaea, Suid. (*Βασάνης* als hebr. Eigenname Ios. 8, 11, 4.)

Βασαρόναγος βασιλείου v. l. *Μάλαγγα* in Indien, w. f. Ptol. 7, 1, 92.

Βασγοδαρία, Castell in Kleinarmenien, Strab. 12, 555.

Βάσελος, m. ein Gebirgsstrom in Judäa, Ios. 6, 14, 6.

Βάσηρα, Et. Phöniziens, Gew. *Βασηρές*, St. B. S. *Βησαρά*.

Βάσθης, ὁ, ein Cerythe, Luc. Tox. 43.

Βάσι, Ort der Kastellaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 71.

Βασία, f. *Βαγία*.

Βασίας, m. Hüfli, 1) ein Artabier, Xen. An. 4, 1, 18. 2) ein Eleer, Xen. An. 7, 8, 10. 3) nach Keil An. ep. vielleicht auch Inscr. 1575, wo Bédh *Βασίας* liest.

Βασίλα, οἶ, ähnl. Probst, Priester des Kronos bei den Eleern, Paus. 6, 20, 1. S. Lob. path. 45.

Βασίλας, m. König, S. eines Tryphen aus Athen, Inscr. 268.

Βασίλαια, ή, (über die Betonung s. Lob. path. p. 42. 47), Königin, Königsinfel, 1) L. des Uranos u. der Titäa, D. Sic. 3, 57; personif. Königthum, D. Chrys. 1, p. 15, — schwerhaft als Jungfrau, Ar. Av. 1536 u. ff. 2) Königsinfel, Insel des nördl. Oceans, wahrsch. die preussische Küste von Pillau bis zur kurischen Nehrung, D. Sic. 5, 23, vgl. Metrod. Seeps. b. Plin. 37, 11 (u. 4, 27). 3) Königshäusen, Stadt, wahrsch. Vafel, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 608 u. 609).

Βασίλαια, τά, Königsfeste, Spiele des Zeus *Βασίλειος* zu Sebastea, Keil Inscr. boeot. XI, Inscr. 1515. S. Poll. 10, 37.

Βασίλειδης, Inscr. 1271 u. Arist. u. Suid. auch *Βασίλειδης*, ου, der. *εὺς* (Inscr. 2513, δ.), (ὁ), König (e), 1) Athener, a) R. eines Diogenes, Inscr. 204. — Anderer, Ross Dem. Att. 105. 2) Aler, Inscr. 2513. 3) Rhethier (gen. *εὺς*), Inscr. 2546. 4) Philosophen u. Schriftsteller, a) Epikureer, Nachfolger des Dionysius aus Heraklea, D. L. 10, n. 15. b) Stoiker aus Ephythopolis, *ὁ περὶ τὸν Β.*, S. Emp. adv. dogm. 2, 258. Vgl. Fabr. bibl. gr. III, 545. c) Grammatiker aus Alexandria, Et. M. s. *ἀρζέλος*. 5) *οἱ Βασ.*, ein Geschlecht, welches an der Spitze der (oligarchischen) Regierung a) zu Ephythra stand, Arist. pol. 5, 5, 4. Suid. s. *Ἰνθαγέρας Ἐπίσιος*, b) auf der Atlantis, = *οἱ τὸν βασιλέως*, Plat. Criti. 116, c., Suid. s. v. S. *Βασιληίδης*.

Βασίλειδιανός, m. von der Ecce des Bassites, Cl. Al.

Βασίλειον, f. *Ἐκατόμυλον*.

Βασίλειοι, οἱ, 1) Königsmänner, fautomatisches Volk, App. Mithr. 69. 2) Name der 1000 jungen Krieger, welche im Auftrage Alexander's in Aegypten dienten, Suid.

Βασίλειος, in Anth. VIII, 2—163, δ. *Βασίλειος* geschrieben, doch f. Suid. s. v. Et. M. 746, gen. ov, ep. (Anth. VIII, 3, δ.) auch ov, voc. *Βασίλειος* (Anth. VIII, 9, δ.), 1) Adj. ή *Βασίλειος στοά*, die Königsg-

halle, Säulenhalle des Arkon Bassens in Athen, Dem. 25, 23, Paus. 1, 3, 1, 14, 6, Harp., Suid., N. 2) *ὁ βασιλευδωρος*, Kdnigswasser, Pl. in Mesopotamien, Strab. 16, 747, Ptol. 5, 18, 8, 9, 20, 2, 3) Kdnigsmond, späterer Monatsname (23. August bis 22. Sept.) vom Diste des *Ζεὺς Βασιλεύς*, Schol. Pind. Ol. 7, 153, Inscr. t. I, p. 703. 4) Kdnigede, männl. Eigenn. a) aus Cäsarea in Cappadocien, wo er 379 als Bischof starb, *ὁ μέγας* genannt od. *ἕγιος*, S. eines Basilides, Anth. VIII, 161. 163, S., Gregor. Cypr. Leid. 2, 58, Apost. 6, 44, 6, Suid., Schol. Dem. 2, 1. b) W. des Vorigen, Anth. VIII, 6, Suid. c) B. *Ἀγκυραγός*, Bischof von Ancyra, Suid. d) ein Bischof von Circumpolis in Cilicien, Suid. e) B. *Ἰακρίδιος*, unter Constantinus Porphyrogenetus Praefectus Cubiculi u. Schriftsteller, Anth. app. 134, tit. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 6. f) B. Macedo, griech. Kaiser (867 — 886), Keil Inscr. boeot. LXVIII, A.

Βασιλεύδωρος, m. *Kdnigsgabe, Männename, Inscr. 276.

Βασιλεύς, *έως*, cp. (Ap. Rh.) *ἦος*, m. Kdnig, 1) *Βασιλεύς ἔργων*, f. Lex. 2) Wein. des Zeus, meist *Ζεὺς Β.*, doch Inscr. boeot. τ. *Ἀντοῖ Βασιλεῖ*, insbes. zu Lebetea u. Paros, Xen. An. 3, 1, 12, Paus. 9, 39, 4, 5, D. Sic. 15, 53, Empedoc. b. Ath. 12, 540, d, Keil Inscr. boeot. xi. xxv, c, Inscr. 2385, Thiersch par. Inschr. n. 13. 3) Eigenn. a) Ap. Rh. 1, 1043. b) Schriftsteller, Nicand. Ther. 715, f. *Βασιλεῖς*.

Βασιλίδης, *εω*, m. W. des Herodot, ein Jonier, Her. 8, 132. S. *Βασιλείδης*.

Βασιλιάνος, *ὁ*, Kdnigmann. Praefect von Meghypten, D. Cass. 78, 35.

Βασιλίδης, f. *Βασιλείδης*.

Βασιλική, *ἡ*, 1) Kdnigsbau, ein prächtvolles öfentliches Gebäude zu Gerichtsverhandlungen u. zum öffentlichen Verkehr. a) in Rom, c) das von Cato Censorinus (568) am Forum erbaute u. daher *Πορκία Βασιλική* genannte, Plut. Cat. maj. 5, 19. β) das von Nemiilus Paulus (704) auf der Nordseite des Forums erbaute, App. b. civ. 2, 26. b) das zu Syhaz, Hesyeh. Miles. fr. 4, 15. 34 (ed. Müll. III. 149, 152). 2) Basilica Amyntae, Kdnigsstuhl, in Macedonien, Procop. de aedif. 4, 4. (3) Kdnigede, Name einer Freigelassenen, Dig. 34, 1, 16. K.)

Βασιλικός, (*ὁ*), Kdnigede, Rhetor aus Nikomedien, Suid., Apin. rhet. 1.

Βασιλίνα, f. Kdnigin, W. des Kaisers Julian, Phot.

Βασιλινοπολις, f. Kdniginhof, Etädtkhen in Bithywen, Hierocl. p. 692.

Βασιλεῖς, *ιδος*, (*ἡ*), 1) Kdnigsstätt, Etädtkhen in Arkadien am Alphus, Paus. 8, 29, 5. Cw. *Βασιλίτης*, St. B. 2) Kdnigin, Wein. der Aphrodite bei den Zaranfinern, Hesyeh. 3) Kdnigsstuh, Name einer Art von Schuhen, f. Lex.

Βάσιλις, acc. *ιν*, m. Kdnig, 1) Krieger, Ael. n. an. 11, 35. 2) Schriftsteller, Ath. 9, 390, b, Agatharch. mar. erythr. 64 (Veller *Βασιλεύς*), Plin. 6, 35.

Βασιλιονή, *ἡ*, Landschaft in Othobarmenien am linken Ufer des Guphrat, Ptol. 5, 13 13 (f. *Ἀζιλιονή*).

Βασιλοσκος, m. Kdnigede, 1) Bruder der Kaiserin Verina, Feldherr unter Kaiser Leon, Prisc. Panit. fr. 39, 42, Cand. Isaur. fr. 1. Malch. Philad. fr. 8 u. ff. Suid. s. v. u. s. *Ἀρμάτος*. 2) S. des Karmatus, österrömischer Kaiser, Suid. s. v. u. s. *Ἀρμάτος* — Anth. 1, 11, tit.

Βασιλισσα, *ἡ*, Kdniginde, Kdnigin, Frauenn., Anth. 8, 150. 154 (Cod. 5, 12. 14 u. ff. K.).

Βάσιλλος, m. der röm. Basilius, *Λεύκιος* od. *Λοίκιος Β.*, Plut. Syll. 9. — D. Cass. 43, 47. — Auch hieß *Βάσιλλος*, App. Mithr. 50. — *οἱ περὶ Βάσιλλον*, Plut. Syll. 19.

Βασιλοδίκαι, f. *Ewaldine, Frauenname, Inscr. 2448, 3.

Βασιλοκλής, *έως*, voc. *ὦ Βασιλόκληεις*, m. ähnl. Ehrentkdnig, Person des Gesprächs in Plut. de Pyth. orac. 1.

Βασίλος, m. Kdnig, S. der Gemithea u. des Tyrus, S. von Kaunia, Apoll. Aprb. b. Parthen. erot. 1.

Βασιλώ, f. ähnl. Kdniginde, L. des Syrenaisers Aristipp, Callim. ep. 21 (VII, 517).

Βασίνοχ, arabisches Volk, Glanc. b. St. B.

Βασίχ, m. Anföhrer der Hunnen, Prisc. Panit. fr. 8 (ed. Müll. IV, 90).

Βασκά, Et. in Persia, Ios. 13, 6, 5.

Βασκάνον τίγρις, m. *Ncidmal, Name eines Orabmals in Paros, Plut. mul. virt. 17.

Βασκαρίς, m. Pl. in Oegdiana, f. Pentfch, Ptol. 6, 12, 3.

Βασκία, f. Bändel (Hesyeh. *βάσκιος* = *δισμυῖ φρονγάνω*) od. Hadee, denn *βάσκα* = *μάκίλλα*, Hesyeh., Frauenn. aus Philippi in Macedonia, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609).

Βάσκια τὰ ὄρη, Gebirge in Marmaritia, Ptol. 4, 5, 17.

Βάσκοντον ἢ Κάσχοτον, Et. der Vasconen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67.

Βάσλαχος, *ον*, m. Tyrrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Βασροπέδα, Landschaft Armeniens, Strab. 11, 528.

Βασουλιείς, *οἱ*, libyisches Volk, Nic. Damasc. p. 150, colturi.

Βάσσα, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Βάσσα, f. S. *Ἐϋθησι* u. Ort bei Rhigalia in Aristadien, Paus. 8, 30, 4, 41, 7.

Βασσαίος, *ὁ*, *Ῥούρος ὁ Β.*, (Combes), Nömer, D. Cass. 71, 5.

Βασσαράς, m. Perser, Her. 7, 75.

Βασσάρα, 1) f. Frau des Gan, Alex. Polyh. fr. 2 (ed. Müll. III, 220). 2) *Βασσάρα*, orient. od. nach Andern *Ῥούρ* f. u., weil sie früher Buchseile trugen u. ihre Kleider nun *Βασσάρα* hießen, Hesyeh., andre Grll. b. Eust. Hom. 982, 30. a) Waschantinnen, Ath. 5, 198, e, f. Lex. b) die Erzgieberinnen des Dionysos, Eust. a. a. D. — Porph. abst. 2, 8 erwähnt auch *Βάσσαρες*, *Βασσάρων*, welche die Opfer der Laturier nachahmten. Nebul.:

Βασσαρέως, *έως*, m. Wein des Dionysos, Orph. h. 45, tit., f. Lex. Davon *Βασσαρικός*, = *Διονυσιακός*, *Ψάσιος*, Anth. VI, 165. — *Βασσαρικά* hieß ein Schrift des Euterides, Suid.

Βασσαρίς, *ιδος*, dat. *ιδεσσι*, Nonn. 11, 302, S., f. 1) = *Βασσάρα*, im sing. nach Suid. *εταίρα*, *πόρνη*, *ἡ*, Agath. ep. VI, 74, bei Nonn. 20, 239 *θεράπεινα* *Μονόσου*, der es wie *Βάσχη* scheinbar als Eigenname, nämlich als Nepräsentantin der Waschantinnen braucht, Nonn. 14, 395. 15, 152. 20, 303. 23, 197, S. Cw. im plur., Anaer. 54, Nonn. 8, 11—47. 275, S. 2) die Erzgieberinnen (Nimmen) des Dionysos, Nonn. 14, 219. 3) Adj. bei *στρατιῶν*, Nonn. 35, 225.

Βάσσαρος, voc. *Βάσσαρε*, = *Βασσαρέεις*, Orph. h. 45, 2.

Βασσαχεῖται, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.

Βάσση, f. Ἐσχλυτή, eine Nymphe, ep. ἄδ. ix, 678.

Βασσιανα, St. in Niederpannonien, s. Also Valsey, Ptol. 2, 15 (16), 8.

Βασσιανός, ó, früherer Name des röm. Kaisers Heriobal, Herdn. 3, 3.

Βασσιάνη, dat. αἰων, Dalberge, ein äginetisches Geschlecht, Pind. Nem. 6, 53. S. Βάσσοι.

Βάσσιλα od. **Βασσιλα**, f. Dalbergin, Frauenn., Inser. 6750.

Βάσσοι, ov, m. Dalberg u. der röm. Name Bassus,

1) **Ἀλλίος Β.**, aus Smyrna, Dichter der Anthologie, Anth. 7, 243. 372, auch **Β. Ἀλλίος**, 7, 386. 391, od. **Β. Μυρονταῖος**, xi, 72, od. **βλοβ Β.**, v, 125. S. Jacobs Anth. gr. xiii, p. 867. — Ein anderer Smyrniater, Aristid. 23, p. 488. 26, p. 581. 2) Korinthier, Philostr. v. Apoll. 4, 26, Suid. 3) ein Sophist, Luc. adv. in ed. 23.

— einer, an welchen Briefe von Libanius gerichtet sind, Liban. ep. 362. 369. 1207. 1263. 4) griech. Schriftsteller über medicinische Gegenstände, bei Plin. 20—33, ó, s. Fabric. bibl. gr. xiii, 101. 5) Cassianus B. mit dem Wein. Scholasticus, aus Maratonomyus, Verf. von Exercitiis über den Ackerbau, f. Fabric. a. a. D. VIII, 16.

6) Wein. a) der Gärtler in Rom, **Β. Κακίλιος**, Ios. 14. 11, 1, auch **Β. τε Κ.**, Strab. 16. 752, od. **Κ. Β.**, App. b. civ. 3, 77. 4, 58, od. **Κ. μὲν Β.**, Ios. b. Iud. 1, 10, 10, auch **βλοβ Βάσσοι**, Ios. arch. 14, 11, 2. b. Iud. 1, 10, 11, Strab. 16, 753. b) der Lucilier, **Λουκίλιος Β.**, Ios. b. Iud. 7, 6, 1, auch **βλοβ Β.**, Ios. b. Iud. 8, 1, ó, **Λουκίλιός τε τις Β.**, D. Cass. 36, 2. — ein röm. Centurio, Phil. in Flacc. 11. 13.

Βαστάγαζα, f. **Σταγάζα**.

Βαστάρναι, f. Plut. Aem. Paul. 9. 12 u. Memnon. fr. 39 (ed. Müll. III, 545) **Βαστέρναι**, f. Ptol. 3, 5, 19 **Βαστάρναι ἢ Βαστέρναι**, germanisches Volk an der unteren Donau, Pol. 26, 9, Strab. 2, 93 — 7, 306, ó, App. Iber. 4. Mithr. 15, ó, D. Cass. 38, 10 — 51, 25, ó, Seym. 797, Anon. per. mar. eux. 63, Dion. Per. 304, St. B., ein **Βαστάρνης**, Ath. 5, 213, b. Adj. davon **Βασταρνηκός**, ói — **πέλεμος**, Plut. fort. Rom. 11, — **ἰσθη**, Strab. 7, 296.

Βάστας, m. Prüfer, Mannsname aus Ghios, Luc. pseudol. 3, Wein. eines Democrit, Eupol. b. Hesych. S. Βάτας.

Βάστειρα, (wohl = **Μάστειρα**, also Kithen, f. Suid. s. **μασῆρες**), St. in Thracien, Anaxim. b. Schol. Dem. 8, 44, Suid. u. Harp. s. **Μάστειρα**.

Βαστηανός, ói, f. App. Iber. 66, Ptol. 2, 6, 13. 61 **Βαστιανός**, Volk im südlichsten Spanien, Strab. 3, 139—163, ó. Das Land **Βαστηανία**, Strab. 3, 155.

Βαστούλι, (od), f. Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9 **Βαστούλι**, Volk in Spanien, nach Strab. 3, 139. 156 = **Βαστηανός**, doch Ptol. 2, 4, 6. 9 u. Marc. a. a. D. setzen sie in Hisp. Bact., die **Βαστιανός** tagegen setzt Ptol. in Hisp. Tarrac.

Βατά, τά, b. Ptol. **Βάτα**, Ganghofen od. Grobhecken, Dornketten, 1) Dorf u. Hafen in Sarmatien am Pontus, Strab. 11, 496 u. ff., Ptol. 5, 9, 8. 2) St. im südlichen Theile der indischen Halbinsel, v. Ptolemaia, Ptol. 7, 1, 90.

Βάταροι, ói, die Batavi, ein celtisches Volk, Plut. Oth. 12. S. **Βατάροι**.

Βατακαίσσαρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 51.

Βάται, (od), Volk in Serica, Ptol. 6, 16, 5. 2) Volk in Indien (s. **Βατιά**), Ptol. 7, 1, 12. 74. 90.

Βατάκης, ov, (ó), Pflanzmeister, Priester der Magna Dea, Plut. Mar. 17. S. **Βατάκης**. Athn.:

Βάτακος, m. Dornauer? (s. **Βάτας**), Mannsn. auf erythräischen Mützen, Mion. III, 131. S. vi, 216.

Βάταλος, m. **Κνήρις**, = **Κνήρις**, s. **βατόλη** im Lex., nach Suid., Liban. v. Dem., Schol. Dem. 18, 180, 2. 90 Püffel, nach Eupol. b. Harp., Schol. Aesch. 2, 90 Persephing, Puhle, f. Mein. fr. com. III, 32, 1) ein Hütenspieler, Luc. adv. inoed. 23, Plut. Dem. 4, Schol. zu Aesch. 1, 126 u. zu Dem. 18, 180, 2) ein Dichter, Plut. Dem. 4, Schol. Aesch. 1, 126. 3) Wein. des Demosthenes, Aeschin. 1, 126—164. 2, 99 u. Schol., Plut. Dem. 4. x oratt. Demosth. 59, A. S. **Βάταλος**.

Βατάναβος, Abst. in Arabien, Gw. **Βαταναβήνος**, St. B.

Βατάναγρα, St. der Kaspidier in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

Βατανάλα, (ή), f. Ptol. 5, 15, 25 u. Suid. mit **χώρα**, f. Ios. 4, 7, 4 auch **ή Βατανείας** (γῆ), u. f. Isid. Char. 1

Βατάνη, ein Landstrich in Palästina jenseit des Jordans, Pol. 16, 38, Ios. arch. 9, 8, 1 — 11, 4, ó. b. Iud. 1, 20, 4, 2, 6, 3. vit. 11. Gw. **Βατανάλοι**, von Ptol. 5, 19, 2 nach Arabien an die syrische Grenze versetzt.

Βάτανα, av, f. Isid. Char. 1, 5. St. B. **Βατάνα** (St. am Euphrat), b. St. B. s. v. u. S. **Αγβάτανα Βατάνα** u. **Βατανία**, 1) Ort in Palästina, 15 Meilen östlich von Gaisara. Gw. **Βατανιότης**, St. B. 2) Stadt am Euphrat, St. B.

Βατάνοχος, ov, m. Perser, Aesch. Pers. 982.

Βάτας, α, m. Dörner, ein Samier, den die Inschrift auf dem Heräon zu Samos: **Βάτα Κίρας** d. i. **Vatas'** Sohn **Karas** u. f. w., die man irrtümlich **Βατακίρας** las, sprichwörtlich machte, indem man herböbige u. verwegende Leute **Βατακίρας** (Hesych. hat falsch **Βάστακας**) nannte, Apost. 4, 75, app. prov. 1, 50, Ioann. Sic. ed. Walz 6, 95, Suid., Hesych. (wo falsch **Βάστια Κίρας** steht). — Inser. 2247 u. daf. Wösch.

Βατασάα, ας, Insel im Rhein, D. Cass. 55, 24, bewohnt von **Βατάνοι**, b. Ptol. 2, 9, 4 u. 14 **Βατανός** d. i. **Βαταver**, ein celtisches Volk, D. Cass. 54, 32—69, 9. (S. **Βεταβοι**).

Βαταυδώρον, u. St. zwischen Maas u. Waal, f. Wyck Durst, Ptol. 2, 9, 14.

Βάτεια, f. Wegeleben (s. Epaphrod. b. Et. M. u. St. B. s. **Βατέια**), 1) T. des Teutros, Gem. des Dardanus, Apd. 3, 12, 1, D. Ital. 1, 50, D. Sic. 4, 75, St. B. s. **Αύφρανος**, Hellan. 6. St. B. s. **Βατέια**, Mnas. b. Eust. II, 2, 814, Schol. Lycophr. 1306, Et. M. Von ihr soll **Βατέια** benannt sein. S. **Βατέια** u. **Βατία**.

2) Rajade, Gem. des Debalus, Apd. 3, 10, 4. 3) Ort bei Traje, = **Βατέια**, w. f., Arrian v. Eust. II, 2, 814, Et. M.

Βατενοί, ein Volk in Böhmen am Riesengebirge, Ptol. 2, 11, 20.

Βατετάρα, f. St. der Ligger, Gw. **Βατεταραίος**, St. B.

Βατή, Großbeeren, attischer Demos der ägäischen Pnyx, St. B., Arcad. 113, 26, Ross Dem. Att. 1, meist bloß im Adv. **Βατῆθεν**, welches die Stelle des nicht üblichen Adj. vertritt, Isoer. 18, 10, D. L. 10, n. 10, Plut. x oratt. Lyeurg. 27, Alt. Scw. x, f. 39. XIV, 5, d. 110, Inser. 183. 141, 295, ó., Ross Dem. Att. 8 12, 16, ó. Bei Hesych. kommt auch **Βατῆθεν** vor.

Βάτης, m. Dörner, Athener aus Kolonos, Inscr. 183.

Βάθινα, Et. in Persis. Ptol. 6, 4, 6.

Βάρτα, f. 1) T. des Teutros, fehlerhafte Schreibart für Βάτεια, w. f., Schol. II. 21, 236, f. Lob. parall. 29. 2) (Dornfeld), Et. der Agerigimer in Italien, D. Ital. 1, 14.

Βάρτα, f. Dornheim, Et. der Cassopäer in Epirus, Strab. 7, 324.

Βάρταρος, ov, m. Wein. des Römers Lentulus, Plut. Crass. 8.

Βάρτεια, (ή), Dörnberg (f. St. B. s. v., Et. M., nach Andern 6. St. B. u. Et. M. Rosttrappe, das s ist nach Lob. paralipp. 1, 29 u. Et. M. hic u. da ausgefallen, nicht aber wie Eust. 351, 36 will, phonastisch hinzugefügt), Hügel, nach Et. M., Hesyech, u. A. Stadt vor dem städtischen Thore bei Troja, II. 2, 813, Plat. Cratyl. 392, a, Strab. 12, 573, 13, 597. 623. (Sv. Βατιεύς u. Βαριειάτης, St. B., 6. Et. M. Βαριάτης).

Βάρνα, Stadt in Medien, Ptol. 6, 2, 12.

Βαρίλητον, ov, τό, Dornfeldchen, ein Stück Land bei Eriene, Inscr. 2254, f. Boeckh C. I. II, p. 214.

Βάρινος, m. der Römer Vatinius, Plut. Pomp. 52. Cat. min. 42. Cic. 26. Brut. 25, doch Cic. 9 Ουάτινιος, wie D. Cass. hat, f. Ουάτινιος.

Βάτινα, Et. in Orosarmenen, Ptol. 5, 13, 11.

Βαρίς, ιδος, f. Strauch, Schwester des Metrodorus aus Vampafus, D. L. 10, n. 11.

Βάτις, m. Eunuch u. Herrscher von Gaza, Arr. An. 2, 25, 4.

Βατριμανεΐς, = Βαριζομενεΐς, w. f., arabisches Volk beim j. Meilah, Agathareh, de mar. erythr. 90.

Βάναι, (αί), 1) Et. in Verboene (in Mesopotamien) bei Gressa, arabisch Batan, D. Cass. 68, 23, A. Sv. Βατναϊός u. Βατνηνός, St. B. s. v. u. s. Χωγή. 2) Ort in Cyrestica (Syrten) zwischen Verda u. Hierapolis, Julian. ep. 27, A. — S. Βάινα.

Βάτος, m. als Schriftsteller erwähnt Schol. Pind. I. 3 (4). 104, doch wahrsch. Βάτων zu lesen.

Βατουσιάδης, m. Trapper von, Mannsname, Archil. b. Hephacst. 129.

Βατρασαββή, ής, f. Et. in Arabien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 31.

Βατραχάρτα, Et. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Βατραχή, f. Froschburg, Et. in Earmatien am Thebriß, Ptol. 5, 9, 30.

Βατραχεία ή θαλάσση, Froschsee, ein Theil des südöstlichen Decaus, Ptok. 7, 4, 6.

Βατραχοῦν, Froschgrün (f. Paus.), ein Gerichtshof in Athen, Paus. 1, 28, 8.

Βατραχωνος, m. Koch aus Larissa, Luc. adv. ind. 21. Reblut.:

Βάτραχος, (ό), Frosch, 1) Mannsn., a) Athener, Lys. 6, 45, 12, 48, u. wahrsch. auch derselbe, über dessen Ermordung Lysias eine Rede hielt, Harp. s. Φηροῦσιον. — aus Kolonos, Ross Dem. Att. 188. b) Gubder aus Decos, Ath. 7, 329, c. c) Person in Lustspielen, Futrenwirth, Plut. aud. poet. 3. 2) Froschhai. innerster Winkel des Golfe de Bomba im ägyptischen Meere, Ptol. 4, 5, 2, Anon. st. mar. magn. 40, 41.

Βαττάκης, m. = Βατάκης, D. Sic. 36, 6, Pol. 22, 20.

Βάταλος, (ό), 1) Stammelied, ein Lied, Hedyll. 11 (app. 34) ed. Ath. 4, 176, d. 2) Stämmeler, Wein. des Demosthenes, cod. S u. BS., Dind. in Dem. 18, 180. S. Βάταλος.

Βατάριος, m. Fannoner, D. Cass. 71, 11.

Βάτεια, f. = Βάτεια, Ort bei Troja, D. Chryss. or. II. p. 157 ed. Reisk.

Βαττιάδης, gen. ep. αῶ (ep. αῶ. VII, 42) u. εω (Call. ep. VII, 415), Vattu's p'p'oth, Nachkomme des Vattu's, im plur., Her. 4, 202, Hesyech. (cod. Βαττιάδων).

Βαττιδης, gen. pl. der. αν, = Βαυτιδης, von Αττιπλοος u. f. w., Pind. P. 5, 37.

Βαττις, ιδος, f. Stammlerin, Geliebte des Pshictas, Hermes. 6. Ath. 13, 598, f (6. Bergk carm. 2, v. 77), v. I. Βιτις, vertheidigt von Tzschirner de nom. in ω exeunt. p. 23. Doch f. Ov. Trist. 1, 5, 2. Pont. 3, 1, 58.

Βάττος, ov, (ό), libysch Κδ νιγ (f. Her. 4, 155, Hesyech., A.), griech. Stammler (orac. 6. Her. a. a. D., D. Sic. 8, 38, Plut. Pyth. or. 22. Aces. in Schol. Pind. P. 4, 1, Aristid. or. 46, p. 516, B. A. 224, A.). 1) S. des Polymnestes aus Ipera (Batt. I.), welcher Cyrene gründete u. nach Arist. in Schol. Ar. Plut. 925 u. Schol. Pind. P. 4, 1, Heracl. fr. 4 (ed. Müll. III, 212) erst Aristoteles hieß, hier aber Βάττος, d. i. König, genannt wurde, Her. 4, 150—159, Pind. P. 4, 10, 6. 5, 72, 6., Strab. 17, 837, Callim. Apoll. 66, A. Seine Statue, Paus. 10, 15, 6. Cyridam. war Βάττων σφιλιον von großen u. werthvollen Geschenken, weil das afritanische Silphion (thapsia gummiara) als eine höchst schätzbare Pflanze galt (anders Suid. an der einen Stelle), Ar. Plut. 925 u. Arist. im Schol. dazu, Maacr. 2, 71, Prov. app. 1, 51, Hesyech., A. 2) Batt. II., ο εὐδαίμων, Enkel des Verigen, ο δευτερος των Βάτων, Plut. Coriol. 11, S. des Aristoteles, Her. 2, 181, 4, 159, Plut. mul. virt. 25. praec. resp. ger. 28, Nic. Damasc. fr. 52, Polyaen. 8, 47, 5., A. 3) Batt. III., ο χαλός, Her. 4, 161, Plut. mul. virt. 25, Nic. Damasc. fr. 52. 4) Batt. IV., ο καλύτερος, Heracl. fr. 4 (ed. Müll. II, 213). 5) ein Herrscher der Sterinthier, Thuc. 4, 43, 6) ein Hirt, welcher in einen Stein verwandelt wurde, Anton. Lib. 22, Ov. met. 2, 688. — ein Hirt u. Person des Esoprides in Theocr. Id. 4 (v. 41, 6.). 7) ein Lustspieldichter (f. Βάτων), Plut. adul. et amic. 11. 8) ein Sprachmacher Garsar, Plut. qu. symp. 8, 6, 1. 9) auf Münzen aus Samos u. Milet, Mion. III, 163, 280.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βάττων, var. I. für Βάτων 6. Ath. u. Plin., f. Βάτων.

Βαυβώ, οὖς, f. * Stillern b. i. die einschläfernde, f. Loh. rhem. 326, 1) Amme der Demeter, Hesych. (codd. *Βαυβώ*). 2) Gem. des Dysfaules aus Ephejus, welche hier die Demeter bewirthete u. durch einen unzüchtigen Ephetz erheiterte, Clem. Alex. protr. 2, 20. Arnob. adv. gent. 5, p. 165, Eus. pr. ev. 2, 3, Palaeph. u. Ascl. b. Harp. s. *Δυσούλης*. — *Σ. Βαβώ*.

Βαυδών, ἄνος, m. Mannsn. zur Zeit des Theodosius I., Suid. s. *Ἀβρογάστης* u. Ioann. Antioch. fr. 199.

Βαύκαλος, ὁ, Ve nt d. i. junger Mensch, Oed (f. Et. M.), Mannsn., Pallad. 64 (VII, 686).

Βαυκιδεύς, m. Slabe d. i. der tierische, Mannsn., B. eines Zenodotus aus Athen, Inscr. 106.

Βαυκιδίαι, f. Ilatow (d. i. die tierische), eine Insel bei Trözene, Plin. h. n. 4, 19. K.

Βαυκίς, ἰδος, f. Βεγα d. i. die holte, liebliche (f. Hesych. s. *Βαυκίς*), 1) Frauenn. aus Tenos, Erinn. ed. Bergk 4, 5, Anth. VII, 710. 712. 2) Gattin des Philemon, die in einen Baum verwaubelt wurde, Ov. met. 8, 620.

Βαυκίς, ἰδος, m. Iatthe (f. *Βαυκιδεύς*), Dymnionise aus Trözene, Paus. 6, 8, 4. Schol.:

Βαυκος, m. ein Länger, Poll. 4, 14, 100.

Βαυκώ, οὖς, f., = *Βαυκίς*, Erinn. 4 (Anth. VII, 412).

Βαυλοι, οἱ, eine Anlage mehrerer Willen bei Vajä in Kappadocien, D. Cass. 59, 17. 61, 13.

Βαυρα, Stadt Arabiens, Botr. u. Iub. Manrit. b. Plin. 6. 35. — Bei Ptol. 5, 18, 5 ist *Μαύβαι* (v. l. *Βαύμου*) eine Stadt Mesopotamiens.

Βάυν, ὁ, richtiger *Βάβυν*, w. f., ein schlechter Chorleiter, daher das Sprichw. *τοῦ Βάβυνος χοροῦ*, Apost. 17, 13.

Βαυότα ἢ *Βαυόστα*, Et. der Salentiner in Italien, Ptol. 3, 1, 76.

Βαυότινος, ὁ ποταμός, Fl. in Serica, j. Hoangho, Ptol. 6, 16, 3.

Βαυήρας, οὐ (Ptol.) u. α (Archestr.), m. * Tauher (f. Paus. 9, 30, 8), 1) Fl. in Mygdonien (Bierien), Archestr. b. Ath. 7, 326, d. Bei Ptol. 3, 13, 15 *Φαυήρβου* ἢ *Βαυήρου*. 2) Fl. Bœticiens, statt des Namens Hesikon, Paus. a. a. D. — *Σ. Βημήρας*.

Βαυουρής, Dorf in der Nähe Jerusalems, Ios. 7, 9, 7.

Βάχων, m.? Mannsname, Philhist. Heft 10, n. 3. K.

Βδελυκλέων, ἄνος, m. * Scheuchrüpel, erbichteter Name in Ar. Vesp. (*βδελύσσω*), als Feind des Kleon.

Βάνα ἢ *Βίανα*, Et. in Babylonien an der Grenze von Arabien, Ptol. 5, 20, 7.

Βάατα, römischer Name für *Μακαρία*, St. B. s. *Μακαρέα*.

Βεβαία, f. Hartwell, in dem Sinne: eine aushaltende, nicht leicht verfliegende Quelle (f. Tenor. in Et. M.), eine Quelle in Subba, Et. M.

Βεβήκος ὁ *Ἡριδανός* ὑπὸ τῶν *Ἐνετων*, Hesych. *Σ. Βδβήκος*.

Βεβία Μαρκέλλα, Frauenn. aus Ortisfa, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609).

Βέβια τὰ ὄρη, Gebirgsberge von Dalmatien, Ptol. 2, 14 (15), 1. — Aber *Βέβιος* b. Procop. b. Goth. 4, 35 ist der Versuch.

Βεβούς, f. *Σεβούς*.

Βεβρέξ, ὄνομα ἔθνος, Theogn. II, 40. *Σ. Βερέξ*.

Βεβρόκη, f. des Danaos, von welcher die Bebythen, w. f., benannt sein sollen, St. B. u. Eust. zu Dion. Per. 805.

Βέβρουξ, pl. *υκεις*, (οἱ), (v bald lang, wie Ap. Rh. 2, 2, 5., D. Per. 805, bald kurz, Ap. Rh. 2, 98, Theodor. 22, 29, 5., Seymn. 201), Töfser, eigtl. wohl vom Meer umbrillte (f. Et. M.), 1) mythisches Volk in Bithynien, welches bald tieffisch bald jenseits des Bosporus angenommen wird u. nach Charon in Schol. Ap. Rh. 2, 2 auch in Lykien u. Lampfatus früher anfässig war Ap. Rh. 2, 800, 5., Apd. 1, 9, 20, 5., Strab. 12, 541—554, 5., Ptol. 5, 1, 13, Plut. mul. virt. 18, Luc. d. deor. 26, 1, A. Adj. davon **Βεβρόκιος**, ἴα, u. auch **Βεβρόσσα**, St. B., auch **Βέβρουξ** steht adj. (*Βεβρόκιος ἄνδρες*, Ap. Rh. 2, 98). Das Land (h) **Βεβρόκία**, ep. (Ap. Rh. 2, 129)—*τη*, f. App. Mithr. 1. Nach Charon in Schol. Ap. Rh. 2, 2 früherer Name von Lampfatus. 2) altes iberisches Volk an der Küste des Mittelmeeres, b. D. Cass. fr. 56, 2 (Tzetz. Lycophr. 516) mit dem Wein. *οἱ Ναββωνίσοι*, Seymn. 201, Tzetz. Lycophr. 1305, St. B.

Βέβρουξ, m. ein Heros, nach welchem die Bebythen, w. f., benannt sein sollen, St. B. u. Eust. zu Dion. Per. 805.

Βεβύλας, m. Volktsfa (f. *βεβυλλῶσθαι* u. *βυλλά*), Epheuer, Inscr. 2977.

Βέβων, ἄνος (einmal Plut. Is. et Osir. 49 auch **Βεβών**, ἄνος), m. (nach Plut. a. a. D. Gemme), 1) 1) Genesie des Typhon, Plut. a. a. D. 2) Typhon selbst, Maneth. b. Plut. a. a. D. u. ebnd. 62.

Βεγαίει ἢ *Βάγαζα*, Et. in Libya interior, Ptol. 4, 6, 6.

Βεγέα μικρά, f. Klein begeda, Et. in Gelliberien, D. Sic. 31, 50.

Βεγιαλίς, f. Insel u. Stadt im myrtoischen Meere, Ptol. 5, 2, 31.

Βέδακον, n. Et. in Noricum, j. Burghausen, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Βεδειρον, n. Ort in Libya interior, Ptol. 4, 6, 30.

Βεδουνα, Et. in Hisp. Tarrae., j. Bancia, Ptol. 2, 6, 31. Daju: **Βεδουνιστοι**, afurische Völkerschaft, ebnd.

Βεδόντια, n. pl. * Luftingen (*βέδν* maced. = *άίθρ*, Neanthe. b. Clem. Alex. str. 5, p. 243), Et. in Bifalšia, D. Sic. 19, 50.

Βεεσάμης, οὐ, = *Ζεύς*, b. i. Herr des Himmels bei den Phönicern, Phil. Byhl. fr. 2, 5 (ed. Müll. III, 566). (Im N. T. *Βεελλεβούλ*, = der Satan, Matth. 10, 25.)

Βεεληφώς, b. Phil. Beelphagos (Gymnos. b. Phil. de cons. lingu. 13 p. de mut. nom. 18, nach Suid. u. Et. M. von *Βεελ* b. i. ὁ *Κρόνος* in Phigor), Gottheit, = *Βάαλ*, Et. M.

Βεβέδελ, Castell bei Metason, Ios. h. Iud. 3, 2, 3.

Βεβεθά, ἦς, ἦ, (doch Ios. b. Iud. 2, 15, 5 auch indecl.), Neustadt (f. Ios. b. Iud. 5, 4, 2), ein Statibtheil Jerusalems, Ios. b. Iud. 2, 19, 5, 5, 5, 8.

Βεβέκη, f. Et. in Galiläa, Gw. **Βεβεκηνοί**, Ios. arch. 5, 2, 2. *Σ. Βεβέκη*. (Bei Hesych. **Βεβέκ**: *ἀστραπή* *της*, Ezech. 1, 14.)

Βεθανα, Et. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 8.

Βεθαννα, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 6.

Βεβχαχαρίας, Ort in Judäa, Ios. arch. 12, 9, 4. b. Iud. 1, 1, 5.

Βεθηλα u. **Βεθλήη**, f. *Βηθλήη*.

Βεθλεπτηφών ἢ *τοπαρχία*, Landschaft in Palästina südlich von Emmaus, Ios. b. Iud. 4, 8, 1.

Βεθόμη, Et. in Palästina, Ios. 13, 14, 2.

Βέθσουρα, *ων*, f. Βηθσοῦρ.

Βείδος, f. Βίδος.

Βείδης, m. (= Βιδός, w. f., viell. von *ιδός*, also *ἐπίτμητ*, eigl. grade drauf los), Athenet, Ross Dem. Att. 7.

Βαταλλών, wohl vom lat. Vitellius, Mannsname, Spon miscell. erud. antiqu. n. 22.

Βετύλος, die Stadt *Οἰτύλος* in Salonien, Inscr. 1323. S. *Βίτυλα*.

Βελάτης, m. Ἐφύξτ, ein Kapitze aus Pella, Ov. met. 12, 255.

Βελβίνα, f. (über die Betonung f. Theognost. 2, 100, 31), nach Lob. path. 222 = *Μέλινα*, also *ἑοτιγ*s-bergien, 1) Hecden ob. Et. in Salonien, Plut. Cleom. 4, Hesyeh., St. B. Cw. Βελβινήτης, St. B. S. Βελβίμια. 2) Insel im Eingange des saronischen Meerbusens, j. S. Gregorio d'Arbori, Seyl. 51, Strab. 8, 375, 9, 393, Artemid. b. St. B. Cw. Βελβινίτης, Her. 8, 125.

Βελγαί, (οἱ), b. D. Cass. 39, 1. 40, 42 u. St. B. οἱ Βελγικοί, Belgae, ein Theil (nach Cäsar der dritte) der Bevölkerung Galliens, Strab. 4, 176—196, d., Plut. Pomp. 51. Caes. 20, App. Celt. 1. (Vgl. Ptol. 2, 3, 28 auch in Albion.) Das Land *ἢ Βελγική Γαλλία*, Ptol. 2, 9, 1. 8, 5, 6, Mare. Heracl. per. mar. ext. 2, 19, ob. *ἐπαρχία*, ebent. 24, ob. bloss *ἢ Βελγική*, D. Cass. 39, 50, Mare. Heracl. per. mar. ext. 2, arg. u. 25—41, d., nach St. B. auch Βελγαία, wie denn Hesyeh. auch ein Βελγαίος ἀπὸ πόλεως Βελγίης (?) hat, viell. Sit in Gallia Belgica, j. Gemünd.

Βελγίδη, f. Dit der Celtiberier, App. Iber. 100.

Βέγουλα ἢ Βέργουλ(θ)α, Et. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 61.

Βελγόναια, Et. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Βελβάρτος hieß bei den Babyloniern *οὗ τὸ πυρὸς αστὴρ* (Venus), Hesyeh. S. *Αέλιφαρ*.

Βέλια, b. St. B. Βελέα, b. Phleg. Trall. bald Βέλεια, kalt Βέλλα, 1) Et. in Hisp. Tarrac., j. Velsibit, Ptol. 2, 6, 63. 2) das röm. Velia, Stadt Iulianens, früher *Υέλη*, j. Juinen bei Castell' a Mare della Brucca, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 608 u. ff.), d., St. B. s. *Υέλη*.

Βελίονα, ης, (ή), Et. Ialoniens, = Βίλβινα, w. f., j. Belemia, Paus. 3, 21, 3. 8, 35, 3 u. ff. Vgl. Βελμυρίατις.

Βελεός, (ὁ), S. des Diocletades, K. der Assyrier, Bion b. Syncecl. 359, c, Alex. Polyh. b. Agath. 2, 25.

Βελέρων τὸ ἀκρωτήριον, Berggebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic. 5, 21. 22.

Βελιστήχη, ή, Plut. amat. 9 u. Suid. S. Βελιστήχη.

Βέλσους, υος, (ὁ), 1) Babylenier, D. Sic. 2, 24 u. ff., Nic. Damasc. fr. 9 (ed. Müll. III, 358), Alex. Polyh. b. Agath. 2, 25. 2) Satrap von Syrien u. Assyrien, Xen. An. 1, 4, 10. 7, 8, 25, D. Sic. 16, 42.

Βελεφάντης, m. ein Chaldäer, D. Sic. 17, 112.

Βελγόνιοι, Volk am Ocean, Parthen. b. St. B.

Βελλαρ, indecl., nach Hesyeh. *δράκων* d. i. Satan, N. T. 2. Cor. 6, 15 (v. l. Βελλάλ).

Βέλμος, m. K. der Assyrier, Cephal. b. Syncecl. 167, a.

Βέλις, m. Nante (f. *Αενος*), 1) = Oanymet, Theodat. 6. Serv. j. Virg. Aen. 1, 28. 2) der Apollon bei den Aquilejern, Herdn. 8, 3, 8. (Auf aquilejischen Inschr. Βέλεος.)

Βελλοσάμα εἰσχωσις, die Mündung des Persesflusses in England, Ptol. 2, 3, 2.

Βελισάριος, m. Feldherr des Kaisers Justinian, Suid., Procop. b. Goth. 3, 1, 8.

Βελιστήχη, f. * ἑοτιγ sein, f. Keil onom. p. 28, 1) aus Macedonien, Olympionik, Paus. 5, 8, 11. 2) andere Lesart für Βελιστήχη, w. f., u. Βελιστήχη, Fremde u. Getäre von Ptolemäus II., welche in Alexandria als Aphrodite Bel. einen Tempel hatte. S. Βελιστήχη.

Βελιτανάς, m. Perser, Ctes. 39, a, 5.

Βελιτανός, = *Ασσαναός*, Artemid. b. St. B.

Βελιτάρος, Bion u. Alex. Polyh. b. Syncecl. 359, c Βελιταράς, 1) Gärtner u. dann K. der Assyrier, Bion u. Alex. Polyh. a. d. D. 2) Perser, Plut. Artox. 19.

Βέλτρα, r. röm. Velitrae, Et. in Latium, j. Velsitri, Phleg. b. St. B. u. v. l. für *Οδέλτρα*, w. f. Cw. Βελιτρανός, St. B.

Βελλτας, (ὁ), Ceythe, Luc. Tox. 43.

Βελιών, ὄνος, = *Αιμαία*, Pl. in Gallicia, j. Lima, Strab. 3, 153.

Βελκανία, Et. in Orosbarmenien, Ptol. 5, 13, 19.

Βελκίανα, Et. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 3.

Βελλερθεῖς, m. ein Diener des Gotthen Searus, Olymp. Theb. fr. 17 (ed. Müll. IV, 61).

Βελλερός, m. Βόφε (Et. m. βέλλερα = τὰ κακὸ, Hesyeh. βέλλιον = *ἀνυγίς*, u. *έλλερα* = *ἐχθρά*, *πολέμια*, *ἀδικα*), Fürst der Korinther, welchen Hipponosos (Velleroφόντης) tödtete, Asclep. in Schol. II. 6, 155, vgl. mit Eust. Hom. 632, 2, Zenob. 2, 87, Tzetz. Lycophr. 17. 2) = Βελλεροφόντης, Hesyeh., Eust. Hom. 632, 8.

Βελλεροφόντης, ον, ion. (Luc. astr. 13) εω, dor. (Pind. Ol. 13, 118, d.) Βελλεροφόντας, Theocrit. 15, 92 Βελλεροφών, ὄντος, (ὁ), * Βόφεν mord, f. Et. M., S. des Glaukos (nach Aristid. or. 3, p. 44 u. A. des Posidon) aus Korinth, der eigl. Hipponosos hieß u. seit der Tödtung des Vellekos nun Vellekosstödtter genannt wurde u. sich durch seine Reichlichkeit u. Tapferkeit auszeichnete, dah. er bei Korinth sowohl als in Syrien heilige Haine hatte, Paus. 2, 2, 4, Qu. Sm. 10, 162, u. als Grünender von Bargyphä (St. B. s. Βαργυφία) wie von Larfos (St. B. s. *Τάρσος*, Eust. zu Dion. Per. 871) galt. Auch einen *χάρας Βελλεροφόντου* bei Solymi erwähnt Strab. 13, 630. Seine Jugend (Synes. Calv. enc. init.) noch mehr aber das Uebel, welches ihn durch den von ihm selbst überbrachten Vief traf, machte ihn sprichwörtlich.

Denm man sagte: *Γράμματα Βελλεροφόντος διακόμισε*, Mant. prov. I, 44, vgl. mit Plut. ceteros. 9, Luc. apol. 3. adv. ind. 18 (Uriaßbrief), ob. *καθ' ἑαυτοῦ Βελλεροφόντης*, er hat sich selbst ins Unglück gestürzt, Apost. 9, 34, Diogen. 6, 45, Suid., Nieph. Greg. hist. Byz. 22, 4, A. — S. II. 6, 155 u. Schol., Hes. th. 325, Apd. 1, 9, 3, D. Sic. 5, 79, Plut. mul. virt. 9, A. — Es gab unter diesem Titel ein Stück des Euripides, Ar. Aech. 427, Ael. n. an. 5, 34, Ath. 10, 427, c, A., u. eine Komödie des Eubulus, Mein. J, p. 360.

Βελλικός, m. der röm. Name Bellieus, auf Münzen, Mion. I, 386.

Βελλίονος, m. ein Römer, Plut. Pomp. 24.

Βελλοάκοι, b. Ptol. 2, 9. 7 Βελλουάκοι, die Bellovaei, das größte belgische Volk, Strab. 4, 194—208, 8.

Βελλοί, (οἱ), celtiberisches Volk in Hisp. Tarrac., Pol. 35, 2, App. Iber. 44—66, 8.

Βελλοδώνον, f. Βέλλονον.

Βελλορός, m. * ἑοτιγ haben, Hecden in Thracien, Procop. de aedif. 4, 11.

Βελλουτος, m. der röm. Wein. Vellutus, *Σικίνιος* B., Plut. Coriol. 7.

Βελμινάτις χώρα, ἡ, die Landschaft um *Βελεμίνια*, Pol. 2, 54.

Βελόνη, f. *Nadel, Erfinderin der Nadel, Hyg. f. 274.

Βελουθον ἢ *Βελλουθον*, n. Et. in Venetien (Gall. Cisalp.), j. Belluno, Ptol. 3, 1, 30.

Βελοσέφον, ὄριος, 1) Ort in Aegypten, Ios. 2, 15, 1. 2) Ort in Judäa, Ios. 7, 8, 2. (Ios. 11, 2, 2 erwähnt auch einen Perser *Βελοσεμ*.)

Βέλσιον, n. Et. der Goldberet in Hisp. Tarrac., j. Bivel in Valencia, Ptol. 2, 6, 58.

Βέλτη, χωρίον *Φρυγικόν*, Hesyech.

Βέλφοι für *Δελφοί*, Et. M. 196, 200.

Βελών, ὄριος, m. a) Fluß in Hisp. Bact., j. Barbate.

b) Et. schuttselbst, j. die Trümmer Valencia, Strab. 3, 140, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9 u. ff. *Ἐω. Βελώνιος*, St. B. (Ptol. 2, 4, 5 *Βελών* mit v. l. *Βέλων*.)

Βέμβινα, f., b. Hellan. *Βέμβιος*, Dreßb. c. rg. Dorf, nach Hellan. Stadt in Argolis bei Nemea, Strab. 8, 377.

Ἐω. von Βέμβιος Βεμβινότης, St. B., sonst *Βεμβινότης*, Rhian. b. St. B., od. *Βεμβινάιος*, Theocr. 25, 202, u. als Adj. *Βεμβινήτης*, αο, *λέων*, u. ähnl., Panyas. b. St. B. Adv. *Βεμβινήθεν*, von *Β.* u. *Βεμβινάδε*, nach *Β.* St. B.

Βεμέσλας, Stadt bei Ios. b. Iud. I, 4, 6.

Βένδεια, = *Βένδις*, Palaeph. 32, 6.

Βένδηνα, f. *Βένδινα*.

Βενδιδεα, τά, Fest der Bendis, w. f., in Thracien, Strab. 10, 470, in Athen, Plat. rep. I, 354, a, Strab. 10, 471, Hesyech. (wo cod. *Βενδίδια*.)

Βενδιδεαον, τό, Tempel der Bendis (Artemis) in Thracien, Luc. Icar. 24, Liv. 38, 41, im Peiräeus, Xen. Hell. 2, 4, 11.

Βενδιδιος, m. so richtiger als *Βενδιατος* od. *Βενδιδαιος* gescht., 1) Monatsname bei den Bithyniern (24. März bis 22. April), Hemerol. Flor. *Ἐ. Βενδιδις*, 2) der Idämer Ventidius, Zonar. Annal. 5, 10, f. *Οδεντίδιος*.

Βενδιώρα, f. Athenicr, Inscr. 496. Fem. ju: *Βενδιώρας*, m. Byzantiner, Inscr. 2034.

Βένδινα ἢ *Βένδηνα*, Et. in Africa, Ptol. 4, 3, 32.

Βένδις, der röm. Name Vindex, Philostr. v. Apoll. 5, 10.

Βενδης, ἴδος, ἡ (über die Betonung f. Arcad. 36), die thracische Monatsgöttin Artemis, Luc. Iup. tr. 8 u. Schol., Hesyech. s. v. u. s. *δλογοον* (cod. falsch *Βένδης*, f. Goettl. Acc. p. 275). *Ἐ. Μενδης*.

Βενεβεντός, b. Strab. 5, 249 u. ff. 6, 282 u. ff., Plut. Pyrrh. 25 *Βενεουεντόν*, b. Ptol. 3, 1, 67 *Βενεουέντων ἡγοον Οδενίβεντος*, w. f., b. App. b. civ. 4, 3 *Βενεουεντός*, b. D. Cass. 66, 9 *Βενουέντων*, 1) d. röm. Beneventum, Et. in Samnium, früher *Αργυρόπηνη*, j. Benevento, App. Pun. 36, Ath. I, 31, e, St. B., Suid. *Ἐω. Βενεβεντινος*, St. B., b. App. Hannib. 36 *Βενεβενδέας*, ἔων, wo es für die Stadt selbst steht, b. Pol. 3, 90 Adj. *Οδενονατάνος*, w. f. 2) Ort in Gallia Cisalp., j. S. Giorgio, Itin. Hier., nach St. B., der wohl beide Orte verwechselt hat, Stadt in Campanien u. *Βενεβενδός* gescht., *Ἐω. Βενεβενδέας*, St. B.

Βενετία, ἡ, Venetia, Land Oberitaliens, St. B. s. *Τροία*. *Ἐω. Βενετοί*, Anth. 15, 46, 49; auch als Adj. *Βενετος* *τράπεζα*, Anth. XI, 344, tit., u. *Βενέτιος ἀνήρ*, ep. ad. IX, 670.

Βενετιανός, Venetianus, Eigen., Suid.

Βενεφρανός ὁ οἶνος, vinum Venafrum, Ath. I, 27, c.

Βενεθεσκόμεη, ης, f. *Tie f e n w e l l, T. des Poseidon u. der Amphitrite, Apd. 3, 15, 4.

Βενιαμίν, (ὄ), indecl. (nach Phil. mut. nom. 15 u. somm. 2, 5 *Ἐοβη* der Sage, besser *Ἐοβη* der Rechte), *Ἐ. Jacobs*, Ios. 1, 21, 3, ὄ, Alex. Polyh. fr. 8, Suid. — *Ἐοβη* Stamm *ἡ φολή Βενιαμίν*, N. T. act. apost. 13, 21, ὄ, od. (οἱ) *Βενιαμίται*, Ios. 5, 1, 22 — 2, 12, ὄ. *Ἐοβη* Einzelner daraus *Βενιαμίτης*, mit u. ohne *ἀνήρ*, Ios. 5, 2, 10, 12.

Βενλαθου, Volk in Bindeisien, Ptol. 2, 13, 1.

Βέννα, auch *Βένα* u. *Βένα* nach St. B., (*Μίτην*, von *ἐνη* = *ἐνη*), f. 1) Et. in Thracien, j. Venli, *Ἐω. Βενναίος* u. *Βενναῖος*. Adj. *Βεννικός*, ἡ, j. *Β. κόλλος*, St. B. Der District *Βεννική στρατηγία*, Ptol. 3, 11, 9. 2) eine der fünf Phylen in Ephesus, St. B., ein Glied derselben *Βενναῖος*, Ephor. b. St. B., Inscr. 2956 *Βενναῖος*.

Βενουλετα u. *Βενουλέτιος*, das röm. Venuleja u. Venulejus, Inscr. 1994.

Βενουστός, b. röm. Venustus, Inscr. Vat. Syll. p. 431 ed. Osann. *Ἐ. Βενύστος*.

Βέντα [*ἡ Κέντα*], Et. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 14.

Βενυσία, ας, d. röm. Venusia, Plut. Marcell. 29, f. *Οδενουσία*.

Βενουστία, das röm. Venustus, Inscr. 266 (Keil An. ep. 241 vermuthet *Βενουστός*, doch steht nicht bloß *Βενουστός*, sondern nach K. auch *Βενουστεινός*, röm. Venustinus, auf Inschriften.)

Βεόδης, m. Perse, Phot. bibl. p. 23, 23.

Βεοτίας, m. (viell. *Βίοτιος*, f. *Βίοτος*), Mannen. auf einer äthiischen Münze, Mion. S. VI, 389.

Βεραρίδα, f. *Βηράνδη*.

Βέρβια, Eriph. com. b. Ath. 3, 84, c; viell. corrumptirer Name einer Göttin.

Βερβένιοι, οἱ (Hale, Nagel?, f. Hesyech.), ein arabisches Geschlecht, Hesyech.

Βερβίς, Et. im unteren Pannonien, Ptol. 2, 15 (16), 6.

Βέργα, b. Strab. 7, 331, fr. 36 u. St. B. *Βέργη*, nach St. B. auch *Βέργιον*, *Ἰελδθαι*, Et. in Macedonien, in der Nähe des Praesaece, Seymn. 654, Ptol. 3, 13, 31. *Ἐω. Βεργαῖος*, St. B., Hesyech., insbes. war Antiphane von dort gebürtig, der durch seine Lügenhaftigkeit sprichwörtlich wurde, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. prooem., vgl. mit Strab. 1, 47, Pol. b. Strab. 2, 101, daher *τὸ Βεργαῖον δόγημα*, Strab. 2, 100. Nach St. B. hieß nun *βεργαῖζεν* so viel als kein wahres Wort reden.

Βέργαν, Et. in Eusiana, Ptol. 6, 3, 5.

Βεργαῖλος *Ἀτίλλος*, der röm. Atilius Vergilio, Plut. Galb. 26 (conj.).

Βεργέπολις, f. *Ἰελδθαι* u. f. u. s. Et. der Abriteren, *Ἐω. Βεργεπολίτης*, St. B.

Βέργιδον, 1) n. Et. der Negeren in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68. 2) *Β. Φλαουόν*, Et. in Asturien (Hisp. Tarrac.), j. Castro de la Ventosa, Ptol. 2, 6, 29.

Βεργίλιος u. Anth. 2, 410 *Βεργίλλιος*, der röm. Dichter Vergilius (Virgilius), St. B. s. *Μάντνα*.

Βέργιον, n. Et. in Germanien, viell. Bamberg, Ptol. 2, 11, 29.

Βέργιος, ον, m. 1) *Ἰλ.* in Sisyen, Hesyech. 2) *Ἐ.* des Poseidon (celtisch: *Βεργε*), Mel. 2, 5, 4.

Βέργομον, Et. in Gallia Cisalp., j. Vergamo, Ptol. 3, 1, 31, Alex. Polyh. b. Plin. 3, 16.

Βεργούλα, f. *Βεργούλα*.

Βεργούλη, Mulde (f. Hesych. s. *ἰσχυρόν*, u. taf. Schmitz), Et. in Thracien, j. *Βεργάτα-Βοτγας*, Ptol. 3, 11, 12.

Βεργουσία, Et. der Meteten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68.

Βέργρα, f. *Βέργρα*.

Βερεκύνδαι u. *Βερεκύνδαι*, gewisse Gottheiten bei den Phrygiern, Hesych.

Βερεκύνθος νομός, Gegend am berecynthischen Berge, Callim. Dian. 246. Der Berg selbst hieß *Βερεκύνθος ὄρος*, Plut. Anv. 10, 4, Arist. mir. mund. 173. Benannt nach:

Βερεκύνθος, δ, 1) ein Priester, der Göttermutter, Plut. Anv. 10, 4, 2) Berg auf Kreta, D. Sic. 5, 64.

[**Βερεκύνθ**], im nom. sing. ungeträuflich, Adj. berecynthisch, überh. phrygisch, *χώρας*, Aeschyl. b. Strab. 12, 580, insbes. *αὐλός, πύργος*, Nonn. 13, 508, 40, 140, 227, *βρόμος* = *αὐλός*, Sophocl. b. Hesych.

Βερεκύνται, b. Strab. 10, 469 ὄ *Βερεκύντες*, ein Volksstamm (*γένος*) in Großphrygien, Hesych., St. B.

Βερεκύντης, m. Genos, von welchem Berecynthia benannt sein soll, St. B.

Βερεκύντια, 1) *ἡ χώρα*, Landschaft oder Stadt Berecynthia, St. B., Strab. 10, 472. überh. = *ἡ Φρυγία*, Hesych. 2) Nach Agathocl. b. Fest. p. 269 die Stadt selbst. 3) Wein der Klybele, Serv. Virg. Aen. 9, 82.

Βερεκύντης, δ, der Wind *ἀπλωτύης* bei den Sinesern, Arist. vent., Hesych., Niceph. Blemm. epit. phys. 27.

Βερεκύντος, 1) Adj. berecynthisch, = phrygisch, *ῥόμβος, αἰλός*, Hesych., Strab. 10, 471, 2) der Berecynthier b. i. *Μίθας*, Ov. met. 11, 106.

Βερεκύντης, Adj. fem., *ἡχώ*, Nonn. 20, 305, *Πλουτό*, ebent. 48, 730.

Βερεκύντος, ὄι, = *Βερεκύνται*, Xanth. b. Strab. 14, 680, vgl. mit 681.

Βερεκύντος, m. ein Castell Phrygiens, Serv. Virg. Aen. 6, 785.

Βερενικία, 1) = *Βερενίκη*, w. f. 2) Adj. *Βερενικία θυγάτηρ* b. i. Arifinoe, Theoc. 15, 110.

Βερενικιον, τό, Tempel der Berenice, Gattin Ptolemäus I., Ath. 5, 202, 4.

Βερενικεύς, ein Einwohner von Berenice, St. B.

Βερενίκη, ep. (Callim. ep. 52 et. v, 146, Theoc. 17, 34, δ., Anth. Plan. 4, 68) **Βερενίκα**, als Städte- u. auch **Βερενικία**, St. B. s. v. u. s. *Αγίαθη*, od. *Βερονίκη*, Hesych., u. *Βερονικίς*, Plut. Pyrrh. 6, od. *Βερονίκη*, w. f., u. *Βερονικίς*, w. f., u. als Frauenn. *Βερονίκη*, Plut. adv. Colot. 4, od. *Βερονίκη*, Callim., Polyacn. u. Suid. s. *Σαλοῦστιος*, (ἡ), Siegburg, abd. Frauenn., d. i. Siegwaherin, eigtl. Siegbringerin (f. Et. M. 85, 20 u. 195), 1) *Τ.* des Laqus u. der Antigone aus Kos, Gem. eines Macedoniens Namens Philippus u. M. des Magas, später Gem. des Ptolemäus u. M. der Arifinoe u. des Ptolemäus Philadelphus, die göttliche Ehre erhielt, Theoc. 17, 34—57, δ., Ath. 5, 202, 4, u. nach welcher eine Stadt in Syrien am arabischen Meerbusen in eine in Cyrius benannt ist, Iub. Maur. b. Plin. 6, 33, 37, 32, Plut. Pyrrh. 6. ©. Plut. Pyrrh. 4, Ath. 5, 203, a, Ael. v. h. 14, 43, M. 2) *Τ.* des Ptolemäus Philadelphus u. der Arifinoe, Gem. Antiochus II., Pol. 5, 58, Ath. 2, 45, c, App. Syr. 65, Polyacn. 8, 50, 3) *Τ.* des Magas von Cyrene, Gem. des Ptolemäus III. (Euergetes), Pol. 5, 36, 15, 25, Ath. 15, 689, a. *Ἰβρ* Hauptthaur, ὁ *Βερονίχης πλόκαμος* od. *βόστριχος*, gab einem Sternbilde

am nördlichen Himmel den Namen, Strab. 1, 3, Hesych., Eratosth. Catast. 12, Callim. fr. 462. Auch erhielt die Stadt Berenice Panchryses ihren Namen, Plin. 6, 33, sowie ein Demos in Athen, Paus. 1, 6, 8, St. B. 4) *Τ.* des Ptolemäus Philometor, der eine Statue in Athen gesetzt wurde, Paus. 1, 9, 3, 5) *Τ.* des Ptolemäus Auletes, D. Cass. 39, 13, 57, Porph. Tyr. fr. 7, 6, 6) *Τ.* des jüdischen Königs Agrippa I., Gem. des Herodes, Geliebte des Titus, Ios. 18, 5, 4, δ., D. Cass. 66, 18, 7) *Τ.* der Salome, einer Schwester des Herodes, Gem. des Aristobulus, Strab. 16, 765, Ios. 16, 1, 2—18, 6, 3, δ. 8) Gattin des Alexander (Synnais), Ios. b. Iud. 7, 11, 2, 9) *Τ.* des Julius Archelaus, Ios. 20, 7, 1, 10) *Τ.* des Deitauris (Dejotarns), Plut. adv. Colot. 4, 11) Gem. des Mithridates aus Chios, Plut. Luc. 18, 12) späterer Frauennamen, Suid. s. *Σαλοῦστιος*, 13) Et. in Cilicien, unweit Calenderis, St. B. 14) Et. in Cyrius, Plut. Pyrrh. 6, St. B. 15) Et. in Thracien, St. B. s. *Ἀδράνη*, 16) Et. in Arabien am sinus Aelanites, Ios. 8, 6, 4, 17) Et. am arabischen Meerbusen, am innersten Winkel der Fouf Bay, j. Ruinen unweit des Ras Bernos, Strab. 17, 815, St. B., Ptol. 4, 5, 15, 8, 15, 19, 18) Et. in Troglodytie bei Sabä, Strab. 16, 771, St. B., Plin. 6, 34 (Panchrysos), 19) Stadt an der Straße Bab el Mandeb, mit dem Bein. Epitiree, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34, 20) Et. in Cyrenaica, früher Hesperis genannt, Strab. 17, 836 u. ff., Ptol. 4, 4, 4, 8, 15, 3, Ath. 2, 71, b, St. B. s. v. u. s. *Ἑσπερίς*, 21) vorübergehend hieß auch das frühere Chios u. Pella in Syrien so, St. B. 22) ein Wurf im Würfelspiel, Hesych.

Βερενικιάδαι, Berenicesprosser, Patron. v. *Βερενίκη*, St. B.

Βερενικίαδαι, in Inscr. auch *Βερενικίδαι* u. *Βερενικίδαι*, genannt, Siegburger, späterer att. Demos zur ptolemäischen Phyle, f. *Βερενίκη* s. 3, Hesych., St. B., Inscr. 194, 275, 303, Ross Dem. Att. 7, M., *Βερενικίδης*, Ross Dem. Att. 14, 61, 62, N. Man sagte *εἰς Βερενικιδῶν*, nach V., u. *ἐν Βερενικιδῶν*, in V., St. B.

Βερενικίδες, eine Art Frauenschuhe, Hesych.

Βερενικιανός, m. ©. der Berenice, Schwefelstücker des Herodes, Ios. arch. 20, 5, 2, b. Iud. 2, 11, 6.

Βερενικιον, m. Name einer Pflanzenart, Hesych.

Βερέξ, Volk zwischen Indien u. Aethiopien, Timocr. b. St. B. = *Βέρεξ*, w. f.

Βερέξχοβο, pl. (Zummermuthi?), fingirter Name, Ar. Equ. 635.

Βέρετρα ἢ Βερέγρα, Et. in Picenum, Ptol. 3, 1, 58.

Βερίλαμμα, Et. an der südl. Grenze von Palästina, j. *Σαββα*, Ptol. 5, 16, 10.

Βέρη, 1) Et. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 7, 2) Et. an der Küste der Seeeten in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 91.

Βερηθίς, f. *Βερηθίς*.

Βερηκοῦνδος, m. der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Βερηγία, f. die röm. Vestalin Verenia od. Verania, Plut. Num. 10. ©. *Οὐραγία*

Βέρης, ηρος, m. Biehe (maed. = *Φέρης*, f. Et. M. u. *Βέρουα*), 1) ©. des Maecton, St. B. s. v. u. s. *Μίεα*, 2) Et. Thraciens, ©w. *Βερησιος*, St. B.

Βεριθίς ἢ Βερηθίς, Flecken Aethopiens, δβλ. vom Nil, Ptol. 4, 7, 18.

Βέρικος, m. Mannsname aus Britannien, D. Cass. 60, 19.

Βέριος, m. Gäbler (f. *βέρμιον*), Maunsh., Plut. fr. de anim. 10.

Βέρχοσ, (ó), ein vornehmer Junge am Hofe Attilas, Frise. Panit. fr. 8 (ed. Müll. iv, 91. 94.

Βερκέλλαι, das röm. Verceellae in Gallia Cisalp., j. Beccelli, Plut. Mar. 25.

Βερκετήσιον, f. *Κερκετήσιον*.

Βέρμιον (τὸ ὄρος), macedon. = *φέρμιον* von *φέρνη*, *φάω*, f. *βέρνω*, also Gabelsberg, Gabe (von Gabe, geben, darbringen), Gebirge von Macedonien, Her. 8, 138, Strab. 7, 330, fr. 25. 26. 14, 680, Ptol. 3, 13, 19.

Βέρναβα, Et. der Cretaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68.

Βερνίκη, f., = *Βερενίκη*, w. f., 1) Et. in Cyprus, App. Mithr. 4. 2) B. Panchrysos, Et. in Troglodytica, An. (Arr.) per. mar. rubr. 1—21, 5. 3) Et. in Cilicien, Anon. st. mar. magn. 191. Auch *Βερνίκης κόλπος*, ebent. 190.

Βέρνον τὸ ὄρος, = *Βέρμιον*, D. Sic. 31, 13.

Βερνικίς, ἴδος, spätere Form für *Βερνίκη*, = *Βερενίκη*, w. f., Et. in Cyrenaisia, früher *Ἐδεσπερίς* od. *Ἐσπερίς* genannt, Anon. st. mar. magn. 57. 58. 84.

Βέρωια, ep. (Antip. ep. vii, 390) *Βερώη* u. b. Nonn. u. Anth. ix, 426 *Βερώη*, spätere (App. Aeschin. ep. 12, 8, Schol. Demosth.) *Βέρρωια*, (ή), Waterich,

Waterische d. i. Wasser in Fülle darbietend, wie es auch die Neugriechen ryllären, = *Φέρρωια*, wehl eigtl. *Φέρρωια*, f. Et. M. u. St. B. s. v., überh. Gebhardine, 1)

L. des Theanos u. der Aethys, = Anymone, Nonn. 41, 151, Virg. Georg. 4, 341, nach Anden des Alonis u. der Aphrodite, Nonn. 41, 155. 2) Amme der Semle,

Hyg. f. 167. 3) Trojanerin, Begleiterin des Aeneas, Virg. Aen. 5, 620 u. ff. 4) L. des Veres, des Sohnes von

Macedon, St. B. s. v. u. s. *Μίσζα*. 5) alte, in gesegneter Gegend liegende (f. Nonn. 41, 14. 83, 5.) Stadt

Macedoniens (Emathia), j. Verre, nach Nonn. 41, 364 von den Römern Berytus genannt, Thuc. 1, 61, D. Sic.

31, 13, Strab. 7, 330, fr. 26, Plut. Demetr. 44, 5., Ael. n. an. 15, 1, Seyman. 625, Luc. asin. 34, A. Gw.

Βερωιαίος, Arr. An. 3, 6, 4. Ind. 18, 6, N. T. act. ap. 20, 4, St. B. 5., A., doch auch *Βερωιεύς*, Pol. 27, 8, u.

Βερωεύς, St. B. 6) späterer Name für Bithäa, Schol. Dem. 1, 9, 18, 69. 7) Et. in Syrien, j. Aleppo od. Halep,

Arr. Syr. 57, Strab. 16, 751, Ios. 12, 9, 7, 5., St. B. 8) Fluss beim macedon. *Βέρωια*, j. Verof, St. B. s.

Μίσζα.

Βερονίκη, = *Βερενίκη*, w. f.

Βερονικιανός, = *Βερενικιανός*, w. f., Epiphist aus Carth., Eunap. p. 120. 454 ed. Boiss.; Inser. 2818, 7

steht *Βερονικιανός*, Mannsname aus Aphrodisias.

Βερονικίς, f. Et. in Cyprus, f. *Βερενίκη*.

Βερονιολί, f. *Κερονιολί*.

Βερούκοσος, ó, der röm. Wein des Fab. Maximus —, Verrucosus, D. Cass. fr. 47, Plut. Fab. Max. 1.

Βέρωνος, Et. in Noricum, Gw. *Βεροννήσιος*, St. B.

Βέρρης, ου, (ó), der Römer Verres, Plut. Cic. 7. 5. *Ὀβέρρης*.

Βέρρησα, Stadt Ethiopiens, Botr. b. Plin. 6, 35

Βέρριμα, Et. in Mesopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 5.

Βέρρισκον τὸ ὄρος, Guttentberg (= *Φερτίσκον*), Berg in Macedonien, Strab. 7, 329, fr. 10, Ptol. 3, 13, 19.

Βέρρα (viell. *Βέρρα*), Et. in Macedonien (Vifalia), Ptol. 3, 13, 35.

Βέρυτις, f. viell. = *Βάρυτις*, Baumholder, denn *βάρυτις* = *δένδρα*, Hesych. (vergl. *βέρυθρον* u. *βάρυθρον*), Stadt in Troja, Gw. *Βερύτιης*, St. B.

Βερώ, f. (Gebhardine wie *Βέρωια* od. *Βερώη*?), 1) Athenerin aus Kerameis, Inser. 648. 2) = *Βαρθηλώ*, f. Coteler. eocl. gr. monum. I, p. 286, c.

Βεσβικός, f. nach Agathoel. b. St. B., der den Ort mythisch als denjenigen, wo die letzten Giganten ausgerottet wurden, erklärt, Ostwieil. kleine Insel in der Propontis, j. Kalolimne, Seyl. 94, Strab. 12, 576, Diog. f. St. B. Gw. *Βεσβικνός*, St. B.

Βεσβιον τὸ ὄρος, b. D. Cass. 66, 21 τὸ ὄρος τὸ *Βεσβιον* u. 76, 2 bloß τὸ *Βεσβιον*, b. lat. Vesuvius, Strab. 1, 26, Plut. ser. num. vind. 22, App. b. civ. 1,

116. 3. *Ὀδεσσόνιος* u. *Ὀδεσσόνιον*.

Βέσπδα, St. der Castellaner in Hisp. Tarrac., j. S. Juan de las Besadas, Ptol. 2, 6, 71 u. Münzen bei Sestini p. 183.

Βεσάχαρα, Et. in Babylonien, j. Beqaz, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Βεσκίος, Stadt Vesicia in Latium, Gw. *Βεσκιότης* u. *Βεσκιανός*, St. B.

Βεσοντίων, ωνος, ó, b. lat. Vesontio, Hauptstadt der Equaner, j. Besançon, D. Cass. 38, 54.

Βεσπασιανός, ó, der röm. Vespasianus, Ioann. Antioch. fr. 99 u. 100, Suid.

Βέσπαρα, Stadt Aegyptens am Nigrit, Ptol. 6, 1, 3.

Βέσσοι, b. App. Illyr. 16, Antip. ep. ix, 428, St. B. s. *Τετραχωρίται* = *Βεσσοί*, viell. f. *Μέσσοι*, Mit-

tenwalder, doch b. Her. 7, 111, D. Cass. 47, 25. 54, 34 *Βησσοί*, also Dalingen?, od. orient. f. *Βήσσοι*,

das israelische Centralvolk, welches wir daher vom Hämus bis zum Pontus Curinus, wehl. bis zu den illyrischen

Nutariani u. sidl. u. südwestl. bis zu den Páoniern sich erstreckend finden, Pol. 24, 6, Strab. 7, 318. 331. fr. 48.

Sie bildeten später im engern Sinne eine kleine römische Statthaltertschaft (*στρατηγία*) *Βεσσοί*, Ptol. 3,

11. 9.

Βέσσοι, m. (= *Μέσσοι*?) od. *Βήσσοι*?, also *Μίττε*

ler od. *Σχλυσί*), ein Páonier, Plut. ser. num. vind. 8.

Βεστίνοι, b. röm. Vestini, Volk in Italien, Et. M.

Βέτρα, (*Vetera*?) , Et. in Hisp. Tarrac., j. *Βιρέρα*, Strab. 3, 160.

Βετρανίων, ωνος, m. Vetrano, späterer Mannsname, Petr. Patr. fr. 16.

Βέτταια, Stadt Syriens, Ios. 7, 5, 3.

Βεττιλίος, m. Wein eines Cassius, B. *δὲ Κάσιον*, D. Cass. 59, 25.

Βέττιος, b. lat. Vettius, Plut. Luc. 42. C. Gracch. 1. 3. *Ὀδέττιος*.

Βέττος, m. ein Franke, Phot. bibl. p. 30. 20.

Βεδος (nach Didym. b. Et. M. zusammenhängend mit *εὐδος*, also *3εις* d. i. heiter, anders Herdn. u. Diogen. b. Et. M.), Stadt, bei den Hermoniern auch ein Vist, bei Callimachus kostbares Weibekleid, Et. M., Hesych. Vechl.:

Βεθή, f. (Gutstadt?), Et. in Obermacedonien, Gw. *Βενατός*, St. B.

Βέσιος, m. (Guttentbach?), Fluss bei Beuc, ein Zu-

fluss des Origon, St. B., Liv. 31, 33.

Βέχειρ, St. B., b. Orph. Arg. 744 *Βέχειρες*, eb. also Seyl. 85, doch 84 *Βέχειροι*, wie Schol. Ap. Ith. 2, 396,

barbarisches Wort u. appellative Bezeichnung (f. St. B. u. Et. M.) eines scythischen Volkes im Pontus Cappadocius in der Gegend von Trapezus, f. Ap. Rh. 2, 396.

1245, D. Per. 765, Heecat. in Schol. Ap. Rh. 1, 1024. Ihr Land ἡ Βεχειρικὴ, Scyl. 84 u. Heecat. b. St. B. s. Xof. Scyl. erwähnt 84 auch einen Βεχειρικὸς λιμὴν u. eine (griechische) Βεχειριὰς πόλις, wahrsch. das j. Rizeh.

Βῆγες, Βυθὸς ἡ (σηρός), Et. der Traller in Assyrien. Ev. Βηγγίτης, St. B.

Βηθρακόν, Ort zwischen Cremona u. Verona, j. Venerata nach Reichardt, Ios. b. Iud. 4, 9, 9. E. Βητρακόν.

Βηθωάρ, f. Et. in Judäa, Ptol. 5, 16, 8. E. Βαιδωάρ.

Βηθαβα ἢ Βιθαβα, Et. im nördl. Theil von Assyrien, Ptol. 6, 1, 4.

Βηθαβαρά, Ort am Jordan vier Meilen von Jerusalem, Suid. s. Βηθανία.

Βηθαμαολ, Flecken in Palästina, Ios. vit. 12.

Βηθαμ(μ)αρία ἢ Βηθαμεινία, Ort in Syria Cyrrhestica am Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Βηθανία, Flecken in der Nähe von Jerusalem, j. Et. Asarije, Suid., N. T. 1. Ioann. 1, 28. E. Βιθανία.

Βηθαράμαθον, n. Ort am Jordan in Judäa, Ios. b. Iud. 2, 4, 2.

Βηθαφραρθά, Et. in Palästina, Ios. 18, 2, 1.

Βηθηναβρις, f. Dorf bei Cäsarea, Ios. b. Iud. 4, 7, 4.

Βηθζήλ, f. Flecken bei Jerusalem, Ios. 12, 10, 2.

Βηθζήλ, Ios. arch. 1, 19, 3, od. Βήθηλα, ων, arch. 1, 21, 2, od. Βηθηλά, b. Iud. 4, 9, 9, ferner Βεθζήλ, ης, ἡ, arch. 8, 8, 4, 11, 3, acc. auch Βεθζήλ, 13, 1, 3, entlich Βέθηλα, ων, 5, 2, 6, 10. Etadt Βαβυλίνας. E. Βαιθζήλ.

Βηθλέμ, (τό), od. Βηθλέμα, ων (Ios. 5, 2, 8, Anth. 8, 21), od. Βηθλέμα, ων, Ios. 5, 7, 13, gen. auch Βηθλεεμ, Ios. b. St. B., ferner acc. την Βηθλεεμ, Ios. 5, 9, 2, u. Βηθλεμ, ης, Ios. 6, 8, 1, 7, 1, 3, od. Βήθλεμα, St. B., früher Cybarta, Flecken im Stamme Juda, j. Zeit d. Rahm, Ios. 8, 10, 1, Alex. Polyh. fr. 8, ep. christ. Anth. 1, 42, tit., N. T. Matth. 2, 1, 5. Ev. Βηθλεμίτης, St. B.

Βήθωρα, Ios. 5, 1, 17, od. Βηθωρόν, Ios. 12, 10, 5, 13, 1, 3, od. Βηθωρόν (gen.), Ios. 12, 7, 1, = Βαιθωάρ, w. f.

Βηθσαϊδά, ἄς, f. auch indecl., N. T. Ioann. 1, 45, 12, 21, 6. Suid. Βηθσαϊδά, 1) Et. in Galiläa, später Julia, j. Nimen im District Zaulän, Ios. 18, 1, 2, 1, N. T. Matth. 11, 21. Marc. 6, 45, 5. 2) Name eines Reichs bei Jerusalem, N. T. Ioann. 5, 2.

Βηθσάμη, ης, (ἡ), Flecken in Judäa (Stamm Juda), Ios. 6, 1, 3, 4.

Βηθσάν, indecl., Ios. 6, 14, 8, od. Βηθσάνη, ης, 12, 8, 5, 13, 6, 1, od. Βήθσανα, ων, 5, 1, 22, = Σουφάπολις, w. f.

Βηθσέμηρα, ων, (?) Ort in Palästina, Ios. 9, 9, 1.

Βηθσορ, Ios. arch. 8, 10, 1, od. Βηθσουρά, ἄς, Ios. b. Iud. 1, 1, 5, doch auch Βέθσουρα, ων, Ios. arch. 12, 7, 5, u. acc. Βέθσούραν, 12, 9, 4. 5. 18, 5, 6, Et. auf dem Gebirge Juda. Ev. Βεθσοραϊοί, Ios. 12, 9, 5.

Βηθσώ, Name von Jerusalem, Ios. b. Iud. 5, 4, 2.

Βηθφαγή, kleiner Ort am nordöstl. Abhange des Selberges bei Jerusalem, N. T. Matth. 21, 1, 5. — Suid. Βηθφαγή.

Βήιοι, οί, röm. Veji, Plut. Cam. 2—31, 5. E. Ουήιοι.

Βήλ, (ό), indecl., = Βήλος u. Βάαλ, w. f., Paus. 1, 16, 3, Damasc. v. Isid. 115, Et. M. 119.

Βήλαος, m. 1) Küstenfluß in Phönizien, = Βήλος, w. f., Ios. 2, 10, 2. 2) (= Ἐφέρι), Naunen, Plut. Mar. 40. — Liban. ep. 77.

Βήλαυρον, n. das röm. Velabrum, Ort in Rom, Diocl. b. Plut. Rom. 5.

Βηλεσι Βιβλάδα, Ort in Mesopotamien, beim j. Castell Bulat, Isid. Char. mans. Parth. 1 (v. 1. Βηλεσιβιβλάδα).

Βηλεός, bot. = Ηλεός, der Elect, Leand. in Et. M. 426, 12.

Βήλθηης ἢ Ἥρα ἢ Ἀφροδίτη, Mesych. E. Βααλτις s. Βαάλ.

Βηλίδης, Weloesproß, Patron. von Βήλος, f. Et. M. 165, j. Β. Palamedes, Virg. Aen. 2, 82.

Βηλῖς, ἰδος, f. 1) Βηλίδες, die Danaiden, Entfesselnen des Pelus, Ov. met. 4, 463, Inv. sat. 6, 656. 2) Βηλίδες πύλαι, ein Thor von Babylon, Her. 3, 155, 158.

Βήλος, ων, gen. cp. (Hes. fr. 9) auch οιο, m. nach Crat. in Schol. Il. 1, 591 galltätsch, wo es Herr heißt, nach Parmen. in B. A. 225 aber nannten die Achäer u. Dichter βήλος den Himmel (wohl eigtl. die Schwelle des Himmelthors, s. Il. 1, 591), f. Hesych. u. Et. M., noch andere Etymol. b. Ioann. Antioch. fr. 5, 4, 1) E. des Kronos, Herr des Himmels u. der Erde, bei den Assyriern = Ζεύς, od. Ammon, dah. Ζεύς Β., Her. 1, 181, D. Sic. 2, 8 u. ff., Beros. b. Agath. de reb. Iustin. 2, 621, Phil. Bybl. fr. 2, 22, Alex. Polyh. fr. 3, Nonn. 3, 291, 5., u., mit einem Tempel (od. Grab) zu Babylon, Ios. 10, 11, 5., Arr. An. 3, 16, 4, 5., Strab. 16, 738, D. Sic. 17, 112, Paus. 8, 33, 3, Dion. Per. 1007, Ael. v. h. 13, 3, u., bei den Elymäern, Strab. 16, 744, bei den Hebräern, Ios. 8, 13, 1. Den Schwur μά τὸν Βήλον s. Erotic. ed. Herch. Addend. p. LXI. 2) E. des Poseidon u. der Sibya, B. des Aegyptus u. Danaus, u. vieler Aenderer, Apd. 2, 1, 4, D. Sic. 1, 28, Paus. 7, 21, 13. 4, 23, 10, Nonn. 3, 295, u. 3) B. des Ninus, R. von Lybien, Her. 1, 7, Aesch. Suppl. 318, Babr. Fab. M. proem., u. 4) B. der Dibe, Herr von Cypren, Alex. Ephes. b. St. B. s. Λάπηδος, Virg. Aen. 1, 622. 5) Küstenfluß Phöniziens, Arist. ep. Anth. app. 9, 55, Ptol. 5, 15, 16, St. B. s. Ἄκη.

Βήλοπις, ἰδος, m. Perser, Plut. Artox. 22.

Βήλυρις, f. Königin von Babylon, Abyd. b. Eusob. pr. ev. 9, 41.

Βημάρκος, m. Thingolt d. i. im Dinge (der Geistesverfassung, u. f. w.) waldend, Sophist u. Geschichtschreiber aus Cäsarea in Cappatocien, Suid., Zonar. 386, Liban. vit. Tit. p. 24 u. 30 ed. R.

Βηνάγουρον, Et. der Esafatener in Indien, Ptol. 7, 1, 79.

Βηνάκος, ἡ, See in Oberitalien, j. Lago di Garda, Ptol. 3, 10, Strab. 4, 209.

Βήνας, α, (ό), (ποιητός), Fl. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 6, 82. 83.

Βήνη, f. (viell. Φήνη, also Harweiler), Et. in Sceta, Ev. Βηναίος, f. St. B.

Βηνάω, Et. in Babylonien beim j. Dir, Is. Char. mans. Parth. 1.

Βηπολιτανός, ein Galatier, Plut. mul. virt. 23.

Βήπυρον τό όρος, Gebirge in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 8—18, 5.

Βήραβαί, Et. am j. Mercurbusen von Martaban, Ptol. 7, 2, 4.

Βηραβονγαί, Et. in India extra Gangem an der Ostküste des gangesischen Meerbusens, Ptol. 7, 2, 3.

Βηράνδη (ἢ Βεραίνδα), Et. in Babylonia (od. Chaltāa), Ptol. 5, 20, 7.

Βήριθρος, (= Βάριθρος, Rahtendorf), Et. in Troas. Ev. Βηρίθρος ἰα, St. B.

Βηρῖνα, b. Malch. Philad. fr. 10 *Βηρῖνα*, f. die röm. Verina, Kaiserin u. Gem. des Kaisers Leon, Suid. s. v. u. s. *Βασιλίσκος*. *Παμυρέπιος*, Cand. Is. b. Phot. 79, Ioa. Antioch. fr. 211, 2, δ., Euagr. h. eccl. 3, 27; Theophan. chron. 178.

Βήρις, εως, ποταμός, m. Brunnenbach (f. Hesych. s. *βήρη*), fl. in Pontus, f. Melitisch, Arr. per. p. eux. 16, Anon. (Arr.) per. p. eux. 29.

Βηρισάδης, m. Brunner (f. das Vorhergehende), κ. von Pontus, Dem. 23, 8—174, δ., Strab. 7, 331, fr. 48, Mach. b. Ath. 8, 349, d. *Βηρισάδης*, *Παρισάδης* u. *Παιρισάδης* (denn so heißt er auf Münzen u. Inschr., f. *Βεθθ* C. I. 1, p. 92).

Βήριος, verschiedene Lesart zu Il. 11, 101, f. Schol. zu d. *Σ*.

Βήρσσα, s. Vornstedt, *Σ*. in Pontus, It. Ant. p. 205.

Βήρος, m. der röm. Vorn, *Κάλλος Β.*, D. Sic. 14, 97, *Μάχος Β.*, Suid. s. *ἀπολιξία*, vgl. mit Arr. Alan. 3, Anth. app. 174, Suid. s. v.

Βήρσος, m. Führer od. Babylonier, B. der Sabbe, Paus. 10, 12, 9, f. *Βηρσός*.

Βηρούθ, (*βηρούτ*, *Μαθι*, St. B. s. *Βηρούτος*), f. in der phöniz. Mythol. M. des Uranos, Phil. Byhl. fr. 2, 12.

Βηρούνιον, n. das lat. Verunium, *Σ*. in Noricum, Suid.

Βηρσαβεί, b. Ios. b. Iud. 3, 3, 1 u. vit. 37 *Βηρσαβή, ης*, 1) Ort in Galiläa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6, Hesych. 2) M. Salomos, Hesych.

Βηρσουβαί, ein Brunnen in Palästina, Ios. 1, 12, 1.

Βηρσουβεί, *Σ*. in Judäa (im Stamme Juda), Ios. 8, 13, 7.

Βηρύλλος, od. *Βήρυλλος*, ähnl. der deutsche Name Karfunkelstein, Mannsname, Inser. *Σ*. Ptol. 7, 1, 86.

Βηρύτος, od., ep. (Nonn. 43, 130) auch *οἶο*, mit langem v, f. St. B., Dion. Per. 911 u. A., tit. in Anth. ix, 500. 501, xiv, 75 falsch *Βήρυτος* betont (f. St. B.), fem. (Anth. ix, 426, Nonn. 41, 396), *Βορυς* (nach St. B., weil *βήρη* phön. = *φορέα*), nach Hellad. u. Hist. b. St. B. Meiningen u. d. h. die mächtige, denn *βηρούτ* sei phöniz. = *ισχύς*, *Σ*. mit Hasen an der phönizischen Küste, Pol. 5, 61, δ., Seyl. 104, Ios. b. Iud. 1, 21, 11, δ., Plut. Ant. 51, A. *Σ*. *Βηρύτιοι*, Ios. b. Iud. 2, 5, 1, δ., Herod. 3, 3, 3, Achill. Tat. 2, 31, A.

Βηρώθη, f. *Σ*. in Galiläa, Ios. 5, 1, 18.

Βήρωες, celtisches Volk in Hisp. Tarrac., Strab. 8, 158. 162, Ptol. 2, 6, 55.

Βηρωσός, b. Inst. Mart. eoh. ad. Gr. 30, Syneccl. 28, b. δ., Clem. Alex. protr. 1, 5, δ. u. A. *Βήρωσος*, b. Zonar. u. A. *Βηρωσός*, b. Ath. 14, 639, e, Theoph. ad Autol. 3, 139 *Βήρωσος*, b. Paus. *Βήρωσος*, w. f., m. *Ἰ* ichte (f. Müll. hist. fr. II, 495, wo auch die anderen Erklärungen stehen), 1) W. des Tanais, Plut. adv. 14, 1. Von ihm sich ein Del *Βηρωσού* *ἐλαιον*, ebend. 2) W. der Sibylle, od. Sabbe, Inst. Mart. a. a. D. u. Paus. 10, 12, 9. 3) ein Galtürer oder Babylonier, Priester des Belus, Geschichtskr., Ios. e. Ap. 1, 19, δ., Plut. placit. phil. 2, 29, δ., Stob. ecl. phys. p. 552, A., f. oben.

Βήσα od., wie Il. 2, 532 (v. 1.) u. Helioid. steht, **Βήσσα**, Dahlen od. Gain (f. Strab., Hesych.), 1) *Σ*. der Vostre, H. a. a. D., wo Herod. u. Dind. *Βήσα* haben, Apd., Epaphr., Heracl. zu St. B. u. Strabo, 9, 426

Βήσσα. *Σ*. *Βησσαίος*, St. B. 2) attischer Demos zur antichischen, später zur adrianischen Bybly, Strab. 9, 426, Harp., Suid. (wo *Βήσαιος* steht). Adv. *Βήσαις*, nach B., Isae. 3, 22. *Σ*. *Βησσαίος*, *εἰς*, Isae. 4, 9, Strab. a. a. D. mit *Ἀντιοχ* Inscr. 172, mit *Ἀδριαν*. Inser. 275, Ross Dem. Att. 7, vgl. mit 14. 63 (Inser. auch *Βησαίος*). Fem. in Lys. fr. b. Harp. *Βησαίης*, doch liest Saupp. fr. or. II, 208 richtiger *Βησαίης*. 3) Stadt in Aegypten, das sp. Antinoopolis, w. f., nach einer Locale gottheit *Βησαῖ*, w. f., Henanell. Helioid. 3, 6—12. *Σ*. *Βησσαίς*, Helioid. 7, 3 24.

Βησαλία, f. *Βισαλία*.

Βησαντινος, v. I *Βισαντινος*, m. Dahlmann. epigrammat. Dichter aus Rhodus, Anth. 15, 27. *Σ*. Iac. Anth. XIII, 867.

Βησαρά, *ή*, = *Βασηρά*, *Σ*. in Galiläa, Ios. vit. 24. **Βησάς**, f. weibliche Localgöttheit in Aegypten mit einem Orakel (*Βησαίων*), über welches der Byzantiner Leon schrieb, f. Suid. s. *Ἄλων*, wenn dort die Lesart richtig ist v. 1. *περὶ Βησάλου*. *Σ*. Val. zu Amm. Marc. 19, 12. *Σ*. *Βησάς*, hier od. von einem abernem Menschen: *Βησάς ἐστῆρας* od. *ἐστῆρας*, Suid., Apost. 4, 90, App. proverb. 1, 54, etwa: du standest da wie ein Klotz.

Βήσας, m. ein ägypt. Tänzer, Anth. app. 30.

Βησειδαί, (Wischmänner, f. Ptol.), indisches Volk zwischen Zmaus u. Wapyrhusgebirge, Ptol. 7, 2, 15. *Σ*. *Βησυγγεῖται*.

Βησιμάθ, *Σ*. in Cölesyrien, Ios. b. Iud. 4, 7, 6.

Βησιράς, Ort in Palästina, Ios. 7, 1, 5.

Βήσσα, f. *Βήσα*.

Βησσόβ, f. *Βήσσοι*.

Βήσσοι, b. Strab. 15, 724 einmal auch *Βησσός*, (*ό*), persischer Satrap von Baktriana u. Feldherr, D. Sic. 17, 74—83, Plut. Alex. 42 u. ff., Arr. An. 3, 8, 3, 4, 30, 4, δ., Ael. n. an. 6, 25, δ., Strab. 11, 513, δ., *οἱ ἄμυρα* od. *περὶ Βήσσοι*, Arr. An. 4, 8, 8, Strab. 15, 724.

Βήσσογγα, b. Ptol. 7, 2, 4 *Βήσσογγα*, Handelsstadt in India extra Ganges, St. B.

Βησσόγγας, a. *ποταμός*, m., b. Ptol. 7, 2, 4 *Βησσόγγας*, fl. in Indien, an dessen Mündung (in die j. Bai von Arababai) Westgala lag, St. B.

Βησσυγίται, (*οἱ*), b. Ptol. 7, 2, 14. 17 *Βησσυγίται*, indisches Volk (Menschenfresser), mit der Hauptstadt Westgala, St. B. *Σ*. *Βησιδαί*.

Βηστίας, m. d. röm. Bestia, ein Wein. der Calpurnier, fo des L. Calpurnius, Plut. Mar. 9. — Ein Anbeter, Plut. Cie. 23, App. b. civ. 1, 37.

Βήτα, der zweite Buchstabe des griech. Alphabets (Arat. ep. xi, 437), das Wein. des Cratotheneos, d. h. der zweite in der gelehrten Welt, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 2.

Βητάγος, = Cronos bei den Phöniziern, Et. M.

Βήταρις, Flecken in Numäa, Ios. b. Iud. 4, 8, 1.

Βητίων, *ωνος*, m. Schreiter, Freund des Verpessenden Dion. D. L. 4, 7, n. 9 (v. 1. *Βητίων*).

Βητόου *ή* **Βητόουσα**, *Σ*. am Tigris in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 9.

Βητριακόν, (*τό*), das röm. Bedriaecum, w. f., Plut. Oth. 8—13, δ.

Βητριγός, (*οἱ*), Volk in Vorderindien, Ptol. 7, 1, 66.

Βητριγός, (*τό*, *όρος*), indeel. Gebirge in Vorderindien, f. Gath, Ptol. 7, 1, 22—74, δ. (v. 1. *Βητριγός* u. *Βητριγόν*, f. Forbig. A. G. 2, 481.)

Βητχώρα, *Σ*. in Palästina, Ios. 8, 6, 1.

Βηφόρας, = *Βαφόρας*, Lycophr. 274.
Βήχης, Stadt in Aegypten, das frühere *Μέτγλις*, St. B. s. *Μέτγλις*.
Βηών, κ. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14. (Anderc nennen ihn *Βηών* od. Banon.)
Βία, ε. (Hes. Th. 385, Call. h. 1, 67) *Βίη*, f. *Μαχίη*, I. des Pallas u. der Etyr, Hes. a. a. D., Apd. 1, 2, 4, mit einem Altar in Korinth, Paus. 2, 4, 6. ©. Aesch. Prom. 12, Plut. Them. 21.
Βιάβανος, Et. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 32.
Βιάδης, m. Weincl, Mannsn. bei Sp., Inscr. 1249.
Βιαδίκη, f. Weinholdine, auch Demodike genannt, w. f. Hyg. poet. astr. 2, 20, Schol. Pind. P. 4, 288.
Βιαδιούπολις, f. *Meinertzhagen, Et. bei Gysheum, Inscr.
Βιάνα, f. *Βιάννα*.
Βιάνδινα ἢ Βιάνδινα, Starckenburg, Et. in Laconia, Ptol. 3, 16, 9 (Wannerten verdächtigt).
Βιάννα, f. Starke, eine freische Jungfrau, St. B. s. *Βίενος*.
Βιαντιάδης, αο, Viassohn d. i. Talant, Ap. Rh. 2, 63, 111.
Βιάνωρ, ορος, (ό), ep. *Βιήνωρ*: II. 11, 92 (noch wollte Aristarch auch hier *Βιάνωρ*, schreiben, f. Lob. parall. 1, p. 219), m. Hartmann, 1) ein Troer, II. a. a. D. 2) ein Centaur, Ov. Met. 12, 345. 3) ©. des Iberis u. der Mantio, Heros v. Mantua, Serv. Virg. ecl. 9, 60. 4) Schwager des Fürsten Amabotus in Thracien, athen. Bürger, Dem. 23, 10 — 189, 8. 5) ein Afrikaner, Arr. An. 2, 13, 2. 6) ein epigrammatischer Dichter aus Sythien zur Zeit des Augustus u. Tiberius, Philipp. cor. IV, 2, Anth. VII, 396, tit., δ., auch *ό γραμματικός* genannt, VII, 644, f. Iac. Anth. XIII, 863. 7) Andere: ep. Diet. VII, 261 — Leon. VII, 547.
Βίας, αντος, voc. (Plut. sept. sap. conv. 6) *ώ Βία*, nom. (Hippon. b. D. L. 1, 5 u. 6) auch *Βίης, (ό)*, Meine d. i. der mächtige, 1) ©. das Amvthion, V. des Talant, Vt. des Melampus, Her. 9, 34, Ap. Rh. 1, 118, Theocr. 3, 44 u. Schol., Apd. 1, 9, 11, δ., Paus. 2, 6, 6 — 4, 36, 3, δ., Pherec. in Schol. II. 11, 289. 2) des Perikles, Orosvater des Talant, Schol. II. 2, 565. 3) ©. des Melampus, D. Sic. 4, 68. 4) W. des Kinyras in Cyperu, Schol. II. 11, 20. 5) ©. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 6) κ. von Megara, Vt. des Kleon, Apd. 3, 15, 5. 7) ein Athener vor Troja, II. 3, 691. 8) ein Histerfeldherr des Nestor, II. 4, 296. 9) ©. des Teutamos aus Priene, einer der sieben Weisen, Her. 1, 27, Plut. Protog. 343, a, δ., D. L. 1, 5, A. Person des Oespiades in Plut. sept. sap. conv.; ein Ausspruch von ihm *τό τώ Βιαντος*, Plut. ser. num. vind. 2 u. Aussprüche *τά Βιαντος*, Plut. aud. poet. 14. Er war auch als Redner vor Gericht berühmt, in welchem Bezugs er starb (D. L. a. a. D.). Dab. spricht *Βιαντος Πριηνέος δίζη*, Suid., Apost. 4, 92, od. *Βιαντος Τενταμίδου Πριηνέος δίζη*, Apost. 4, 92, a, od. *δικάσασθαι Βιαντος τού Πριηνέος χρίστων*, Hippon. 70 ed. Bergk, f. Suid. — Ein anderes Sprichwort war: *τούς πλέονας κακίους δέ Βίας απέσπηνε Πριηνέος*, Apost. 16, 96, f. Demetr. in Stob. flor. 3, 79, τ. 10) ein Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 11) Andere, Plut. vit. pud. 7. — Plut. adul. et amic. 13, 12) *B. ποταμός*, fl. in Messenien nach Vias s. 1 benannt, Paus. 4, 34, 4.
Βιάσας, m. Zwingcr, vaphlagonischer Name, Strab. 12, 553.

Βιατία, Et. der Dictator am Vätis in Hisp. Tarrac., f. *Βαγια*. Ptol. 2, 6, 59.
Βίβακος, n. Et. in Orosgermanien, Ptol. 2, 11, 30.
Βίβακος, Insel in Indien, nach Wint. f. *Chilney*, b. Plin. Bibaga, Arr. Ind. 21, 11. ©. *Βίβλος*.
Βιβαιοι, gallacischer Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 43.
Βίβασις, ιος (ποταμός), m. Nebenfl. des Indus in Indien, Ptol. 7, 1, 26. 27. 42.
Βίβαστος, Schellenberg (von Escelo, der Beschüler, *βιβασιής*), Et. in Thracien, Em. *Βιβάστιος*, St. B.
Βιβανιος, m., d. röm. Vivianus, V. des Adamanthius, Malch. Philad. fr. 18, Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79 (55, a, 36), Anth. 9, 692.
Βίβιος, m. d. i. Vibius, Inscr. 836.
Βιβιάδα, f. *Βηλεσί*.
Βίβλη, Et. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.
Βίβλια (ή) χώρα, Hebräisch (f. Schol. Theocr. 14, 15 u. A., od. phönizisch), Gegend in Thracien, Armen. f. Ath. 1, 31, a. ©. *Βιβλίη*.
Βιβλιαφόριον, *Wastich, Flecken im *νομός Αιβύης*, Ptol. 4, 5, 31.
Βιβλιος, v. 1 für *Βιλιος*, w. f.
Βιβλίη, f. 1) (oriental. od. Vastheim od. Weinland) südl. Gegend in Thracien, St. B. Dav. *ό Βίβλιος οίνος*, Hes. op. 587 u. Moschop. in Schol. Daz. u. Ath. 1, 31, a, Et. M. 197, Suid., St. B., od. *B. πώμα*, Eur. Ion. 1195, auch bloß *Βίβλιον*, Theocr. 14, 15 (v. 1. *Βίβλιον*), das Gebirge darin *Βιβλία όρη*, Et. M. a. a. D. 2) *B. άμπελος*, eine Art Weinreben in Thracien, Ach. Tat. 2, 2, f. *Βιβλία* u. *Βίμβλιος*.
Βιβλίης ποταμός, m., Et. M. 197, b. Moschop. in Schol. Hes. op. 569 *Βίβλιος*, f. *Βίβλος*, fl. in Aelos, von welchem der *όινος B.* nach Einigen benannt sein sollte.
Βιβλιοθήκη, Titel eines Werks von Apollodor, Anth. app. 109, ©. Lex.
Βιβλιολάβας, m. *Wüchervergeffer, Wein. des Grammatiker Didymus, Demetr. b. Ath. 4, 139, c.
Βιβλίς, ιδος, f. (viell. orient. od. = *Πιπλές* od. *Πιπλός*, f. *Πιπλευα*, u. vgl. *πυγή* = *πυγή* od. nach Wein. = *πυγή* b. Hesych., also Wollborn), 1) Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10, 24, 5, Aristocr. b. Parthen. 11, a, wo Herch. j. *Βυβλίς* ausgenommen hat. 2) Schwester des Kamos in Milet, von welcher die Quelle ihren Namen haben soll, Paus. 7, 5, 10, Aristocr. a. a. D. ©. *Βυβλίς*. 3) Et. in Milet, Arist. Miles. b. Plin. 4, 23.
Βίβλος, (ό), Kleckenbach f. *Βιβλίς*, et. orient. 1) fl. in Naxos, Sem. b. St. B. 2) (orient.) Insel in Indien = *Βίβακτα*, w. f. Philostr. v. Apoll. 3, 12. 3) V. der Cyrene, Philostr. u. Ist. in Const. Porphyrog. de themat. 1, p. 13. 4) d. röm. Bibulus, *Πορβύλιος B.*, Plut. Marcell. 13 — Aristid. or. 26, p. 575. ©. *Βέβλος*.
Βιβολανός, m. d. röm. Vibulanus, *Φάβρι Βιβολανέ Κόντε*, D. Hal. 11, 4.
Βίβος, m. viell. *Βίβλος*, = Bibulus, Themist. or. 17, p. 215.
Βιβουλλία, Vibullia, M. eines Herodian, Inscr. 2371.
Βιβούλλιος, m. Vibullius, Inscr. 196.
Βιβουλος, m. Bibulus, röm. Wein. der Calpurnii. Publici, dab. *Μάρκος B.*, D. Cass. 37, 8, od. bloß *B.*

ebend. 38, 4—41, 48; δ., einmal auch App. b. civ. 4, 38, der sonst immer *Βύβλος*, w. f., schreibt.

Βίβρακτα, Castell der Aeduet (in Gall. Lugd.), j. Anton, Strab. 4, 192.

Βιγγάνη, *ov, δ*, ein Verf. Menand. Prot. fr. 57.

Βιγελάντιος, der röm. Vigilantius, Zosim. 5, 36.

Βίγερρα, Et. in Hisp. Tarrac., Veertra od. Vogara, Ptol. 2, 6, 61.

Βιγίλας, (φ.), der röm. Vigilans, Dolmetscher unter Theodosius, Prisc. Pan. fr. 7 u. ff.

Βιγίς, Et. in Tringiane (Aetia), Ptol. 6, 19, 5. **Βίς**.

Βίδα ἢ Βήδα ἢ Βοῖδα, Et. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Βιδάσπης, (ὁ ποταμός), = *Υδάσπης*, w. f., Ptol. 7, 1, 26—46, δ.

Βιδεοί od. **Βιδνοί**, v. Eust. Hom. 1453 *Βεΐδιοι*, b. Paus. 3, 11, 2, 12, 4 *Βιδάιοι*, Wiffen, eine Dbrigkeit bei den Spartancn, Inscr. 1271. 1364, δ., f. Boekh Inscr. 1, p. 609 u. ff.

Βιδερίς, Et. im Innern von Limyrica, j. Wiber, Ptol. 7, 1, 86.

Βιδήριος, m. Heerführer der Galater, Polyae. 4, 17.

Βιδίς, *ιος*, u. **Βιδός**, *ος*, auch *Βεΐδος*, *ος*. *Ἡελήθι* im (ἰθὴ = ἕλη Hesych.), Et. in Sicilien, wo j. die Kirche S. Giovanni di Bidini steht, St. B., Cic. Verr. 2, 22. **Βιδίνος**, St. B.

Βιέννα, (ἡ), lat. Vienna, Et. in Gallia Narb., j. Viennae, Plut. qu. symp. 5, 3, 1, Euseb. b. St. B., **Βιενναίος**, od. auch **Βιεννήσιος**, St. B. **Βιέννος**.

Βιέννος, b. Anon. st. mar. magn. 320. 321 **Βιέννος**, u. b. Hierocel. 649 **Βιέννα**, Zwinger, Zwingerberg (f. St. B. s. v.), 1) einer der Kureten, von welchem die Stadt in Kreta ihren Namen haben soll, St. B. 2) Et. in Kreta, j. Bianos, Anon. st. mar. magn. 320. 321, Hierocel. a. a. D. **Βιέννος**, Wein. des Zeus, St. B. — Andere Stadt ebend., Anon. st. mar. magn. 335. 336. 3) Et. in Gallia Narb. = **Βιέννα**, St. B.

Βιερόθεις, m. *Gotttheilig (*βιερ*. — *ιερ*), Name auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 23.

Βιέσσιοι, Volk in Sarmat. Europ. unweit der Karpathen, Ptol. 3, 5, 20.

Βιζόν, f. viell. Heimsh. (f. *Βιζία*. = *zoῖται*, Hesych.), Et. der Mti in Thracien, Strab. 7, 331, fr. 48, Ptol. 3, 11, 11. **Βιζωνύος**, St. B., Phot. bibl. p. 485, 29. — Doch auch **Βιζηνός**, auf Münzen b. *Ἐσθί* d. n. 2, p. 25.

Βιζώνη, *ης*, in An. (Arr.) per. mar. eux. 77 **Βιζών**, *ῶνος*, Dfshenheim (Hesych. *Κόονα* = *βοδάσσις*, nach Seyma. jedoch barbarisch), Et. in Thracien (Messen) am Pontus, j. Skavarna, Strab. 1, 54, 7, 319, Seyma. 758. St. B., Arr. per. mar. eux. 75 (v. l. *Βιζόν*). **Βιζωνίος**, St. B.

Βινηχίης, m. **Βινηχίης**, *ος*, v. Aegypten, Maneth. b. Syncell. 53, c.

Βινηχωρ, f. **Βιάνωρ**.

Βιπίσιος, m. röm. Mannen. 1) Heerführer, App. Iber. 47. 2) Synonymet Arkon zu Athen in den röm. Kaiserzeiten. Uncidite alt. Inschrift. K.

Βιπίοι, Volk in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Βιβαβα, f. *Βήθαβα*.

Βιδανίη = *Βηθανία*, w. f., Anth. xv, 40.

Βιδαρμαίς, Et. in Persien, Menand. Prot. fr. 11 (ed. Müll. iv, 21).

Βιδας, Eigenn., = *Βιδάος*, w. f., Suid.

Βιθθηρα, (π.), Et. in Palästina, Arist. in Euseb. h. eccl. 4, 6.

Βιθία, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 13.

Βιθία u. **Βιθίγα**, Städte in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 10. 11.

Βιθία (nach St. B. benannt von *Βίθιος*, w. f.), thracisches Volk, St. B.

Βιθίας, m. 1) **Β. ποταμός**, viell. *Ordo (noch f. *Βιθυνος*), fl. in Bithynien, App. Mithr. 1. 2) Personenn., Numidier, App. Lib. 111—120, δ. — Suid. s. *Διέπειν*.

Βιθυνή, eine Bithynerin, St. B.

Βιθύνης, *ῶνος*, Adj. fem., *γαλή*, = *Βιθυνίς*, Cyr. ep. IX, 808 (ϋ verkürzt, weiß das Wort um eine Sylbe gewachsen ist, f. Lob. path. 468, n. 57).

Βιθύνια, (ἡ), (über *ι* f. Et. M. 476), Land der Bithyner, w. f. (nach St. B. von *Βίθιος* benannt), ursp. das Land an der Propontis, dem thracischen Bosporus u. dem Pontus Eurinus, später (Ptol. 5, 4, 2) bis nach Chyros sich erstreckend, da Bithynien u. der westl. Theil von Paphlagonien durch die Römer damit vereinigt worden war, Strab. 12, 541—17, 840, δ., Arist. mir. mund. 33, Ios. b. Ind. 2, 16, 4, D. Sic. 14, 38, δ., Plut. Luc. 6—33, δ., App. Syr. 11, δ., D. Cass. 36, 40, δ., A. **Βιθυνίας ἄκρα**, Vorgebirge am Pontus, Ptol. 5, 1, 5.

Βιθυνιακός, *η, ὄν*, Adj. bithynisch, **Βιθυνιακή, ὄν**, ein Werk Arians, Eusth. II. 5, 408, δ., St. B. s. *Ἀναξτόριον*, δ., ein Werk des Demosthenes, St. B. s. *Ἀλεξάνδρεια*, δ.

Βιθυνιαρχία, f. eine Priesterwürde, Dig. 27, 1, 6. K.

Βιθυνίς, fem. = *Βιθυνή*, St. B.

Βιθυνικός, *ἡ, ὄν*, 1) Adj. bithynisch, **βασιλεύς, ἄρχων**, Strab. 12, 563, App. b. civ. 4, 84. 2) Subst.

a) **Βιθυνική, ὄν**, = *Βιθυνιακή*, Werk des Arrian, Phot. 93, Tzetz. Chil. 3, 977. b) Personenn., Cic. ad div. 6, 16 u. d. K.

Βιθύνον, (ρό), Et. im Gebiete der Marianthynen unweit Tioe, später *Βιθυνίος* genannt, Strab. 12, 565, Paus. 8, 3, 7, D. Cass. 69, 11. **Βιθυνιεύς**, pl. *εις, ἔων*, Paus. a. a. D., Münzen b. Mion. II, 417, doch auch **Βιθυνιατῆς**, St. B.

Βιθύνίς, *ῶνος*, f. 1) Adj. *γαλή, χώρα, πάτριη*, Ap. Rh. 2, 177. 621, Quint. ep. vi, 230, Anth. app. 307, **Β. ἡ Θοράκη**, Xen. Hell. 3, 2, πόλις, D. Cass. 69, 11, ἔλας, Ap. Rh. 2, 732, *ναῖς*, Ael. n. an. 14, 23, **Κυθέρη**, Antip. ep. vi, 209, *Μελέη*, Ap. Rh. 2, 4. 2) Subst. a) **Β.** = *Βιθυνία*, Xen. Hell. 3, 2, 2. b) Personenn., die Mutter des Amyceus, Apd. 1, 9, 20, Schol. Plat.

Βιθύνιοι (über *ι, ὄν* vgl. Ap. Rh. 2, 347, δ., Orph. Arg. 671, D. Per. 793, A., doch steht Anth. VIII, 93 fehlerhaft auch *Βιθύνιοι*), nach Strab. 12, 541 Name, welchen die Eingeborenen den vom Euxymen eingewanderten Thraciern gaben, nach App. Mithr. 1 vom St. **Βιθύνος** so benannt, also Stürmer, eigl. Geraden-drausflogeber, nach Arr. b. Eusth. zu D. Per. 793 von **Βιθύνος** so benannt, (οἱ), die Bithyner, b. Her. 1, 28. 7, 75, Eusth. zu D. Per. 322. 793, Name für die Thracier in Asien überhaupt, die früher am Euxymen ansässig waren, später die Bewohner Bithyniens, Xen. Hell. 1, 2, 3, δ. *Ἰλας*; bisw. fürs Land, Xen. An. 7, 8, 25; auch (οἱ) **Βιθύνιοι Θοράκις** genannt, Thuc. 4, 75, Xen. Hell. 1, 2, 2, v. *Θοράκις οἱ Βιθύνιοι λεγόμενοι*, App. Mithr. 1, *Θο. οἱ Β.*, Arr. An. 1, 29, 5, per. mar. eux. 13, 6, u. *Θοράκις Βιθύνιοι*, Xen. An. 6, 4, 2, Scyl. 92.

Βιδυνός, ἡ, ὄν, 1) Adj. *μυθός*, Luc. salt. 21 [caurina, Hor. od. I, 35, 7 K.], δ, *ὄλυμπος* ὁ *Βιδυνός*, St. B. s. *Λαυρῶς*, vgl. *Βιδυνοὶ ἄρχεις* unter *Βιδυνοί*. 2) Subst. a) der Bithynier, Strab. 12, 562, A., bef. die Sclaven, die von hier aus in Hellas bezogen wurden, Luc. de merc. cond. 23. b) Personenn. S. des Zeus und der Thrake, nach St. B., od. S. des Phineus, nach Arr. b. Eusth. D. Per 793, nach welchem Bithynien benannt sein soll.

Βιδυόπολις, f. Et. des Bithyā, St. B. Ἐν. *Βιθυνιαπολίτης*, Arr. b. St. B., welcher hinzufügt, es müßte eigtl. *Βιθυνιοπόλις* heißen.

Βίβος, voc, m. Sürmer (eigtl. Geradetrufflesger, von *βίβς*, f. Boeckh C. I. II, p. 440, b), 1) S. des Zeus und der Thrake. = *Βιδυνός*, m. f., von welchem die Bithynier benannt sein sollen, App. Mithr. 1. 2) S. des Ares und der Sete, von welchem die Bithyā u. Bithyepolis benannt sein sollen, St. B. s. *Βιδυία* u. *Βιδυόπολις*. 3) S. des Dizafes aus Parthopolis in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609). 4) Feldherr des Demetrius, Plut. Arat. 34. 5) Parasit beim K. Zsymachus, Aristod. b. Ath. 6, 246, d u. Phylarch. b. Ath. 14, 614, f. 6) Gladiater, Hor. serm. 1, 7, 20 u. Porphyr. tagu. 7) Andere, Inser. 2622 u. Ross. n. 74. S. Keil An. ep. p. 84.

Βίκα, = *Σρήξ*, Hesych. (wahrsch. macedonisch.)
Βίκιλις, m. (lat. Vicilis?), Freund des Decabalus, D. Cass. 68, 14.

Βίκρας, m. Ellenb (*ἄκρης* nach Hesych. = *ἰκέτης*, *πρωγός*, *ἐπιλυς*), Sclave des Plato, D. L. 3, n. 30.
Βικτωρίνος, (*Βικτωρίνος*), der röm. Victorinus, Phot. cod. 101. S. *Ὀδικτωρίνος*.

Βικτωρ, ὄρος, m. der röm. Victor, ein Feldherr des Kaisers Iulian, Magn. Carrh. b. Malal. chron. p. 328. — *A. Εγνατίος Β. Λολλιανός*, Keil Inser. boeot. xxxv, b. — Andere, Zenob. ep. IX, 711 — Liban. ep. 1544 — Inser. 377 — 1624 — 2509.

Βικτωρένη, die röm. Victorina, Inser. 3382. 3665. 4003. 4175.

Βίλαιος, = *Βιλλαιός*, m. f., St. B. s. *Τίος*.
Βίλαβαν, Et. der Geyrbäer in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 16.
Βίλβιλις, Stadt der Getliberer in Hisp. Tarrac., j. Baubela, Strab. 3, 162.

Βίλβινα, persische Stadt, Ἐν. *Βιλβινάτης*, St. B.
Βίλβις, Et. der Getliberer, wahrsch. = *Βιλβιλις*, Ptol. 2, 6, 58.

Βίλχη, = *Βάλχη*, w. f., Is. Char. mans. Parth. 1.
Βίλθιος, m. Zocker (d. i. mit schleppendem Gange, trotz des *ι*, = *ἐπιθός* u. d. d. auch *ἐπιπόθης* genannt), Mannsb. Nonn. 32, 220 (v. l. *Βίβλιος*).

Βίλιος, m. d. röm. Duilius, j. *Β. Γάιος Β.*, Pol. 1, 22 u. ff.
Βίλιππος, macedon. für *Φίλιππος*, St. B. s. *Βέροια*, Et. M. 179.

Βιλοστίχη, f. Kanale (*εἰλοσσω*, v. l. *Βιλοστίχη*), Argiverin u. Geliebte von Ptolemaüs II., Ath. 13, 576, f. 596, e.

Βίλλα, Et. in Marmarisa, Ptol. 4, 15, 29.
Βιλλαῖος, (so betont nach Herdin. in Schol. Ap. Rh. 2, 791, Andere *Βιλλαιός*), ov, ep. Ap. Rh. 2, 793 *οιο*, = Seele d. i. krumm od. schielend (von *ἄλλος*), 1) S. des Hippolytos, Nonn. 26, 217. 2) (*ὁ*) *Β. ποταμός*, Grenzfluß in Bithynien u. Parthlagonien, j. Silius, Ap. Rh. a. a. D., Arr. per. mar. eux. 13, 5, An. per. mar. eux. 13, Mare. Heracl. ep. per. Menipp. 8 (v. l. *Βιλαιος* u. *Βίβλαιος*), Mägen b. Eckhel d. n. 2, 439, b. Plin. 6, 1 Billis. S. *Βιλαιος*.

Βίλλαρος, (ὁ), (Blister = Blister d. i. heiter, von *ἄλαρός*?), Künstler in Sinepe, Strab. 12, 546.

Βίλλιος, d. röm. Villius, Name eines plebejischen Geschlechtes zu Rom, dah. *Γάιος Βίλλιος*, Plut. T. Gracch. 20. S. *Ὀδύλλιος*.

Βιμάτρα, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.
Βιμβλινος, = *Βιβλινος*, 1) *ὄνος*, Hesych., Et. M. 197. 2) *ὄρη*, Gebirge in Thracien, Epich. b. Hesych., f. *Βιβλινος*.

Βιμινάκιον, τό, Viminacium, Et. in Moesia superior, viell. j. Kestolae, Prisc. Pan fr. 2. 8 (ed. Müll. IV, 72. 86). S. *Ὀβιμινάκιον*.

Βινάγαρα, Et. in Indoscythia. am Indus, Ptol. 7, 1, 61.

Βίνα, in Et. M. 197 *Βίνη*, Ceila (f. Heroth in Et. M.), Stadt, welche Philipp gründete, Theophr. lith. 12.

Βινδάξ, *ακος*, m. der röm. Vindex, Luc. Ner. 5. S. *Βινδιξ*.

Βινδας, ὁ, Flußharm des Nanagana (j. wahrsch. Tarty) in India intra Ganges, Ptol. 7, 1, 32.

Βινδελικία, f. röm. Vindelicia, Ptol. 2, arg. u. 1, 12, f. *Ὀβινδελικία*.

Βινδιξ, *ακος*, m. Vindex, ein röm. Wein, Petr. Patr. fr. 6. S. *Ὀβινδιξ* u. *Βινδιξ*.

Βινδόης, m. Perfer, Phot. 29, b 17
Βινθα, f. *Βίνθα*.

Βινάνα, Et. der Turtuler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 4, 10.

Βινίκιος, das röm. Vinicius, eine gens oppidana aus Gales in Campanien, dah. *Μάρκος Β.*, Phleg. Trall. fr. 35.

Βινούττα ἢ Βρινούττα, Et. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 26.

Βίνωβρις, od. b. Ioann. Antioch. fr. 1, 21 *Βίνωβρις*, *ος*, K. von Aegypten, Syncell. p. 54, d. S. *Βινός*.
Βινδαμος, m. Dettleff, Spartaner, Inser. 1260.

Βίονα, Bogenort, ein Hafen an der Südküste Carthiniens, j. Torre Budolo, Ptol. 3, 3, 3.

Βιόλας, m. Dettlesen (ahd. Dietleiv), Spartaner, Ephemer. archaeol. 3163. K.

Βιονεύς, m. Vogner, S. eines Cleers Menedemos, Zeitgenosse des Herakles, Ptol. Hephaest. in Phot. bibl. p. 151, 30.

Βιονον, f. *Βιοίν*.

Βιος, m. Lep. ein Wahrfager, Inser. 1798. — Aehnl.: **Βιοτάλης**, ov. *Ganzleb. Atthener, B. eines Pausanias, *Περιορίσθης*, Inser. 122.

Βιότη, f. Frauenn., *Ὀλιθήν*, Curt. Inser. att. 9. Fem. zu:

Βιοττος, ov, bñet. ω. m. = **ΒίOTOS**, Lepsius, 1) Atthener, *Ὀιθήν*, Inser. 222. 621. 2) Vöotier, a) Tanagraer, Keil Inser. boeot. XLI, b) Dorchemener, ebent. II, 20. Aehnl.:

Βιούς, Inser. 2160 aus Aegyptus, wo aber Keil *Βίζυς* vermuthet.

Βιόφης, m. K. von Aegypten, Syncell. p. 55, d.
Βίππος, (*ὁ*), Κος (= *ἵππος*), 1) ein Satyr (*ἵππος*) in l. d. Witte descr. etc. Par. 1836 n. 145. f. Keil An. p. 172. 2) ein Krieger, in Gerhard u. Panofka Neap. ant. Bildw. n. 145. 3) ein Argiver, Ptol. 25, 2 u. ff.

Βιργέλλων, Et. der Ueber in Italien, Ptol. 3, 1, 47.
Βιργίλιος, *ἴσιος*, m. der röm. Virgilius Anth. app. 158. S. *Βεργίλλιος*.

Βίργος ποταμός, m. Fluß in Sibirien, j. Vatrou, Ptol. 2, 2, 6.

Βίραδα, St. in Arab. deserta am Euphrat, Ptol. 5, 19, 3.

Βίρις, ἰδος, f. wohl = Ἰρις, deren Statue auf dem Altar zu Nymphaeum, Paus. 3, 19, 3.

Βιρσάδης, m. = Βιρσάδης, w. f., Din. 1. 43 (v. 1. Βιρσάδης).

Βιρκέννα, ης, f. (wohl Hirschel, von βέρειξ, βέρκιος), f. des Baryphili in Silyrien, Plut. Pyrrh. 9.

Βίς, St. in Arcia, j. Bist od. Bost in Asabaniskan am Euphrat, Is. Char. mans. Parth. 16. S. Βιγίς.

Βισα, f. *Reichen trauf, f. Strab. 8, 356, 1) ältester Name einer Quelle in Elis, welche früher Πισα hieß, Strab. a. a. D. 2) St. in Thracien. Gw. Βισαίος, St. B. (wahrsch. verdorben).

Βισάληθ, St. Bithyniens, verdorbene Lesart in St. B. s. Ἐλληνοπόλις.

Βισάλτις, m. (wohl = Βησάλτις, f. unter Βησαλία, also Hauptst., eigl. Hauptst.), 1) S. des Helios u. der Θη, St. B. s. Βισάλτις. 2) B. der Theophrast, Hyg. f. 188. 3) S. des Apollophanes aus Abydos, Her. 6, 26, 4. Βισάλτις u. Βισάλτις, gen. ien. (Her. 8, 116, Char. b. Atth. 12, 520, d, e) ἰών, οί, thracischs Volk am Strymon, welches zwei Sprachen sprach, Her. a. a. D., Strab. 7, 329, fr. 11. 331. fr. 36, Plut. Per. 11, St. B. Auch = Βισάλτις, Ael. n. an. 5, 27. Adj. davon Βισάλτιος, Βισάλτις ἡών, Lycophr. 417. Dav. Βισαλία, ien. (Her. 7, 115) -ίη, b. Ptol. 3, 13, 35 Βισαλία ἢ Βησαλία, (ἡ), a) χώρα, thracisch-macedonische Landschaft zwischen Kreteuise u. dem Getzeise, Thuc. 2, 99, D. Sic. 19, 50, δ., Theop. b. Ath. 3, 77, d, δ., Arist. mir. mund. 122, Ael. n. an. 11, 40, St. B. b) ῥοδία, des Königs der Massilier, Heges. b. Plut. parall. min. 23.

Βισαλιτικός, ἡ, ὄν, bisalisch, daher Βισαλιτικὸν ἔθνος, Thuc. 4, 109, u. Βισαλιτικοί, = Βισάλτις, D. Sic. 12, 68.

Βισάνθη, f. Blumenthal, St. an der Propontis (Hellespont) in Thracien (Macedonien), später Παιδισίον (Ptol. 3, 11, 6) genannt, j. Ροδόσιον (Rhodos), Her. 7, 137, Xen. An. 7, 2, 38, δ., Plut. Alc. 36. Gw. Βισανθηῶν, St. B.

Βισέξον od. Βισέξον, Name des Schalltags bei den Ägyptern, Schol. Hippocr. T. 1, p. 739, f. Lob. parall. 1, 18.

Βισθάνης, m. S. des persischen Königs Darius, Arr. An. 3, 19, 4.

Βισκαργίς, St. der Isterpaenen in Hisp. Tarrac., j. Ferrus, Ptol. 2, 6, 64.

Βισουργίς ποταμός, m. lat. Visurgis, der Weserfluß in Germanien, Strab. 7, 291.

Βισσαίος (?), m. Name eines Kriegers in Äliten, Hesych.

Βίσσων, f. Αβίσσων.

Βίστρος, (= Πίστρος, w. f., f. Mein. zu St. B. p. 524), St. in Thracien. Gw. Πιστριτης, St. B.

Βίστρονες (οί), Auirischer. f. Βίστων, thracisches Volk, dab. auch (οί) Βίστρονες Θρηκίς (Seym. 674, Strab. 7, 331, fr. 44) genannt, am ägäischen Meere um Abdera u. Dicea, Her. 7, 110, Eur. Ael. 484, δ., Apd. 2, 5, 8. Dav.:

Βιστρονία, ep. (Orph. Arg. 78, δ.) -ίη, (ἡ), das Land der Wisitonen, b. St. B. πόλις, d. i. Landschaft genannt, f. Βιστόνιος.

Βιστρονικός, ἡ, ὄν, bisitronisch, = Βιστόνιος od. Βιστονίος, ἡ B. Ἰώνη, Ael. n. an. 15, 25. S. das Blyde.

Βιστόνιος, ἴα, (ep. meist -ίη, doch Antip. ep. VII,

172 auch -ία), ἰον, gen. ep. (Flacc. ep. VII, 542) ἰοιο, bisitronisch, meist = Θρηκικός (f. Schol. Ap. Rh. 2, 706), dab. ἔγγος, Nonn. 22, 170, φάρμαξ, Ap. Rh. 2, 706, δ., γέρας, Antip. ep. a. a. D., Νύμφαι, Mosch. 3, 18, ποταμός, d. i. der Kessitines, Flacc. ep. a. a. D., ἀρούρη, Nonn. 13, 429, δ.

Βιστονίος, ἰδος, f. 1) Adj. = Θρηκίς, Hesych., Nonn. 13, 340, inöbst. (ἡ) B. Ἰώνη, großer thracischer See, eigl. bloß eine tiefe, engmündige Meeresbucht b. Dicea, j. Λαγός Bivu bei Rumulshina, Her. 7, 109, Strab. I, 59, 7, 331, fr. 44, 47, Seym. 675, Ptol. 3, 11, 7, Schol. Ap. Rh. 2, 706. 2) Subst. ἡ B., die Einwohnerin von Bisitonia, D. Per. 576, Phanocl. 1, 7 ed. Bergk, ep. ed. VII, 10, St. B.

Βίστρος, (= Πίστρος, also Tränfner), thracischer Name, Hesych. (Viel. Βισύρας.)

Βίστων, ονος, b. St. B. Βιστών, ὄνος, wahrsch. = Πίστων, wie Βίστιος = Πίστιος u. Βισαριτική u. Priantae (Plin. 4, 41), also Auirisch d. i. mit Auen od. wasserreichen Fluren begabt, 1) Adj. Βίστων αἰώλος, Nonn. 3, 243. 2) Subst. S. des Ares u. der Kallitrois, St. B., od. S. des Kifan, Philost. in Schol. Ap. Rh. 2, 706, oder des Terpsichorus, Et. M., Stammoaler der Wisitonen.

Βιστώνιος, = Βιστόνιος, Πιερίη, Ap. Rh. 1, 34 (v. 1. Βιστώνιος), St. B.

Βιστωνίος, ἰδος, = Βιστονίος, κόρη, Nonn. 8, 65, Ἰώνη, Arist. h. an. 8, 13. — St. B. u. das. Mein.

Βισύρας, m. (wohl = Βίστρος, w. f.), thracischer Heros, nach Theop. ein Gephyrenesse, Hesych. (verr. Stelle).

Βίτα, i. (Vita?), Frauenn. Inser. 2014.

Βιτάλη, (ἡ), (wohl von Ἰταλός, also Eshülbe od. Kalbe), Pythagoreerin, f. der Dame, lambl. v. Pyth. 3, 146.

Βιταλιανός, (ὁ), der röm. Vitellianus, Delmischer des R. Justin, Menand. Plot. fr. 26, 28.

Βιτάλιος, m. Kallix (wenn nicht von Ἰταλός, dann = Vitellius, f. das Vorbergehende), Mannen., Herdu. epim. p. 6, Liban. ep. 60.

Βιτάξια, (ἡ), St. in Asia. Nach Reich. j. Βαξίξ, Ptol. 6, 17, 4. 8, 25, 4.

Βιτέλλα, St. Italiens. Gw. Βιτελλίος, St. B.

Βιτέλλιος, der röm. Vitellius, Suid.

Βιτία, ep. Βιτή, 1) Frauenn., Kunstwörterin, Leon. (20) u. Antip. (23) ep. VI, 286-287. Fem zu: 2) (Weidc, von Ἰτέα?) St. der Cassopäer, Theop. b. Harp. s. Πάλαται, zweifelh. (Strab. nennt sie Βατία, w. f.) Βιτίας.

Βιτίας, m. Red od. Kluge, von ἰτης, denn ἰτης = ἰταμός ἢ ἰστωρ, nach Hesych., u. so auch Βιτίου, = ἰδου od. εἰδου u. βίτιλος = βίτιλος, f. Ahr. Dial. II, 46, 1) S. des Pythias, aus dem Demos Kouthyle, Grabstele in Athen im Hause des Klefantes, K. 2) S. des Afkaner, Gefährte des Menas, Virg. Aen. 9, 6, 12, 738. Aehnl.:

Βίτιννα, f. Frauenn., Antip. u. Arch. (5) Anth. VI, 206. 207, Suid. S. Lob. path. 224.

Βιτόιτος, ὁ, u. App. Celt. 12 Βιτόιτος (f. Lob. path. 385), Gallier, a) St. der Allobrogen, App. a. a. D. b) Wörter des Mithridates, App. Mithr. 111. S. Βιτόιτος.

Βιτουργία, St. in Eturien zwischen Florenz u. Arretium, Ptol. 3, 1, 48.

Βιτούριγες, ein celtisches Volk in Aquitanien, D. Cass. 40, 33, unterfchieden in οἱ Κούβη B., Strab. 4, 191, od. B. οἱ K., Ptol. 2, 13, am Eger mit der Hauptstätt Avaricum, u. B. οἱ Ουδύβιατοι, Ptol. 2, 7

819 *Τρωλοδοῦται* [καί] *Βλέμυες*. S. Strab. 17, 786, Ptol. 4, 7, 31, Heliod. 9, 16—10, 26, Olymp. Theol. fr. 37, Prisc. Panit. fr. 21, Et. M.

Βλένεια, Wohnungen, St. in Arabien, Paus. 8, 27, 4.

Βλεπαιος, m. S. Cha u, 1) reiches Wecheler in Athen, Dem. 21, 205. 40, 52, Alex. b. Ath. 6, 241, e. 2) ein Landmann in Ael. ep. rust. 1. Nchl.:
Βλέπιος, m. Athener (Athmonce), Ross Dem. Att. 32.

Βλέπυρος, m. Hülfemann, Athener, Ar. Eecl. 520, Inscr. 169 u. viell. 183, f. Keil an. p. 134.

Βλεπαιος, m. (?) Pythagoreer, Lyd. mag. 1, 41.
Βλετονήσιοι, oi, eine barbarische Völkerschaft, Plut. qu. rom. 83.

Βλεφάρων, m. *Lieder (von Augenlid?), Mannsch., Plant. Amphitr.

Βλεμιάδαι, S. Chauer, ein Stamm in Aegina, Pind. Ol. 8, 99. Von:

Βλεπιάς, (δ), S. Chauer (f. Ath. 3, 113, e), 1) Bucher aus Pisa, Luc. d. mort. 27, 7. 2) ein Schmiedler, Luc. Tim. 58. 3) ein Landmann, Ael. ep. rust. 18. 4) Beiname des Grammatikers Arrian, Ath. 3, 114, a, δ.

Βλεψίδημος, m. S. Chaumann, Athener, Ar. Plut. 332.

Βλέσιος, m. S. Cha u, Phocäer, Kothide, Char. b. Plut. de mul. virt. 18.

Βλήδας, δ, S. Cythe (Hunne), Vr. des Aitia, Prisc. Pan. fr. 1 u. 8, δ., Suid. s. v. u. s. *Ζέρκων*. — Bischof (ter Bantalen), Prisc. Pan. fr. 24.

Βλήρα, Ort in Etrurien, j. Vicia, Strab. 5, 226, Ptol. 3, 1, 50.

Βλησιών, Zeidler (f. βλίσει u. b. S. Schmidt in Hesych. βλει = βλίσει), St. auf Corsica, j. Bescovata, Strab. 5, 224.

Βλησχάνης, ovs, m. Ferfer, Phot. p. 30, 9.
Βλιαρος, nach St. B. s. *Μεμβλιαρος* = *Μεμβλιαρος*.

Βλιάς (?), f. Arabierin, Hyg. f. 253.
Βλιουλαίοι, Volk in Arab. felix, Ptol. 4, 7, 24.
Βλιακοί u. b. Hesych. *Βλίσσιοι*, Zeidler (nach Et. M. von βλίσει), früherer Name der Böotier, Et. M.

Βλιστιχίς, f. = *Βελιστιχη*, Clem. Alex. protr. p. 14 (42).

Βλιτωρ, oros, m. Zeidler, Befehlshaber von Macedonia unter Antigonus, App. Syr. 53.

Βλόσσος, v. röm. Blossius, steifcher Philosoph aus Rhyme, Plut. Tib. Gracch. 8 — 20, δ.

Βλόστος, m. S. Tarde (*φλοῖον*, *βλύζω*), Mannsch., Inscr. 2919, b, 16.

Βλόσων, = *Βλύσων*, w. f., Suid. s. *Ἡράκλειος*.

Βλόκιον (verdächt.), Castell der Tolistobogier, Strab. 12, 567.

Βλονρία, f. (Reiche?), Frauenn., Inscr. 2032.

Βλόσων, m. Weller d. i. Dueller, B. des Herasfit aus Ephesus, D. L. 9, 1, n. 1. Vgl. *Βλόσων*, u. f. Franz C. I. III, p. 833 v. 6056.

Βνών, m. der zweite Hirtenkönig in Aegypten, Maneth. in Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Βόα, f. S. Challen, Gekäte aus Paphlagonien, Caryl. s. Ath. 13, 577, b.

Βοαγίδης, m. in Et. M. falsch *Βοατίδας*, Dschfentreiber, Wein. des Herakles, Lycophr. 652.

Βοάγριος (δ ποταμός), in Et. M. *Βόαγρος*, *Wildebrüller, ein Waldstrom bei Tyrenium in Lothris, später *Manes*, j. Terremolto genannt, Il. 2, 533, Strab. 9, 426, Demetr. b. Strab. 1, 60, Ptol. 3, 15, 11, Paus. 5, 22, 4.

Βοάθιος, Heilmond, delphischer Monat (Suni), Curt. A. 26, 16, in der Form ähnl. wie *Βοηδρομιών*.

Βοαί, = *Βοιαί*, Ort in Laconica, Ptol. 3, 16, 9.

Βοαίος, αία, f. *Βοόν*.

Βοάκτης, ov, ποταμός, m. K u h b a ch, Fl. in Ligurien, j. Vata, Ptol. 3, 1, 3.

Βοαμίκλας, ov, m. Vomiclar, Feldherr von Karthago, Pol. 3. 42. S. *Βουμίκλας*.

Βοάνη ή λίμνη, Dschfenhof, See bei Nikomedien, Prisc. Pan. f. Enagr. h. ecel. 2, 14.

Βοαηργές, bei Suid. *Βοαεργές* (hebr. = Denenersthene), N. T. Marc. 3, 17.

Βοαρπία αγορά, (η), Dschfenmarkt, Forum in Rom, D. Hal. 1, 40, 4, 28.

Βοαρπία, f. S. Tierwald in Wein. der Athene bei den Böotern, Tzetz. Lycophr. 520.

Βοαύλεια, Dschfenhof, St. in Scythien, Pisand. b. St. B.

Βοβήλων, avos, Truppenführer des Darius, Ios. 11, 4, 9.

Βοβονία, St. in Italien, Gw. *Βοβωνιάτης*, St. B. *Βογασία*, St. in Aetia, Ptol. 6, 17, 5.

Βογάδιον, n. St. der Marsen in Germanien, viell. Münster, Ptol. 2, 11, 28.

Βογομανίς, η, Landschaft in Bithynien, Ptol. 5, 1, 12.

Βόγης, δ, Ferfer, Herrscher in Cien, Her. 7, 107, 113, Paus. 8, 9, Polyaen. 7, 24.

Βογοδιάτορος, m. (nach Keil *Βρογίταρος*), Galatier, Strab. 12, 567.

Βόγος, ov, (δ), b. D. Cass. 41, 42—53, 26, δ., δ *Βογούος*, ov, St. in Maurisien, Strab. 2, 100 — 17, 823, δ., Porphyr. abstin. 1, 25.

Βόγχοι, Volk am Euphrat, Quadr. b. St. B.

Βόδεγκος, m. u. Metrod. Seeps. b. Lactant. zu Stat. Theb. 3, 20 *Βόδιγκος*, ein heimischer Name des Po, Pol. 2, 16.

Βοδερπία είσχνος, Einbucht in die Ostküste Brianniens, j. Jirih of Jorih in Schottland, Ptol. 2, 3, 5.

Βοδόστωρ, oros, δ, Karthager, D. Sic. 24, 19.

Βοδοῖνοι, Volk in Britannien, D. Cass. 60, 20.

Βοζιάτα ή Μολιάτα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 6.

Βοζία, f. *Βίδα*.

Βοηδρία, η, Dschfenheim, Ort in Böotien, Theophr. h. pl. 4, 11, 9.

Βοηδρόμα, εία, b. Et. M. auch *βοηδρομια*, η, Heilscfest (f. Philoch. b. Harp., *βοηδρομιν* aber ist = *ἐπιμάχην δραμειν*, Et. M., Suid.), Fest in Athen, zum Ankenen des Sieges über die Amazonen, Dem. 3, 31, Plut. Thest. 27.

Βοηδρόμος, m. Helfv, Wein. des Apello, Callim. Ap. 70, Et. M.

Βοηδρομιών, avos, (δ μήν), Heilmond, der Name des dritten Monats (September) bei den Athenern, Dem. 42, 1, δ., Plut. Thest. 27, δ., Meier ind. schol. 1851, n. 12, Et. M., A., auch in Priene, Inscr. 2906, Dibia, Inscr. 2059, u. als *Βαδρρομιών* zu Lampyras, Inscr. II, p. 1130. Im Boeotien wird gen. durch (τοῦ) *Βοηδρομιώνος* (μηρίς) od. *μηρός* B.

ausgedrückt, Plut. Camill. 19. Demetr. 26, nur Ath. 8, 360, b sieht τῷ Βοηθρομίωνε μινί.

Βοήθεια, f. Hilfe, athenischer Schiffsname, Att. Csev. iv, b. 14, 5.

Βοήθιος, m. Helfer, 1) ein Praefectus Praetorio zu Rom unter Valentinian III., Ioann. Antioch. fr. 201, 4. 2) Gekel desselben der bekannte röm. Schriftsteller im 6. Jahrh.

Βοηθόςης, m., voc. (Od. 4, 31), Βοηθόσθη, Voc. the esobu (Helfers), = Cicconus, Od. 15, 95, auch allein, ebend. 140.

Βόηθος, (ὁ), auch Βοηθός (Andoc. 1, 96, Paus. 5, 17, 4, Nicom. ep. Anth. app. 56, Syncell. 54, d.), voc. Βοηθέ, Nicom. ep. Anth. app. 55, Helfer, 1) Athener, Antic. a. a. D., Anaphlystier, Ross Dem. Att. 52, f. 21. Inscr. 172. 196. 2) K. von Aegypten (= Boethus), Syncell. a. a. D. 3) Larzier, Dichter, Strab. 14, 674, Anth. 9, 248. 4) Etonier, Veritätetler, Strab. 16, 757. 5) aus Ptolemais, ein Begünstiger der peripatetischen Philosophie, Gal. f. Fabric. bibl. gr. III, 480. 6) ein Epitruer, Zeigenuffe des Plutarch, mit dem Wein. ὁ γεωμέτρης, Versen des Gesprächs in Plut. qu. symp. 5, 1, f. Plut. Pyth. or. 5. 7) ein Stoiker, D. L. 7, 1, n. 37, 5., Phil. incorr. mund. 10, 6., Plut. plac. phil. 3, 2, 7, ὁ περὶ τὸν Βόηθον, Phil. mund. 14. 8) ein Grammatiker, Phot. cod. 154. 9) ein Lorent aus Karthago (nach Müller aus Galacten), Paus. 5, 17, 4, Plin. 33, 12, Nicom. ep. a. a. D.

Βόρηππος, Dschenthof, Ort, ep. Christ. Anth. 1, 9, tit.

Βόρυνος, m. Orube, Ort an der ἰερὰ ὁδός in Attika, Lys. in Bekk. An. 173, 26, Isae. b. Harp. s. v.

Βοία, Scyl. 46 *Βοία*, Kub, Kubstiedl, 1) Frauenn., Inscr. 1. 2) Ort in Kalonien, Strab. 8, 364, Scyl. a. a. D. *Ε. Βοιαί*.

Βοιαί, ὠν, (αἰ), 1) = *Βοία*, Pol. 5, 19, Paus. 1, 27, 5, 3, 21, 7, Schol. Aeschin. 2, 75. Daran lag Βοιατικός κόλπος, Paus. 3, 22, 11. 2) Et. auf Kreta, Gew. Βοιάτης, St. B.

Βοιαλανοί (richtiger Βοιλλανοί, f. Wannowski p. 8), (Gew. von Βοίλλα s. i. Bovillae, D. Hal. 5, 61.

Βοιανόν, das Bovianum der Samniter (Döfchenheim), Strab. 5, 250, St. B. *Ε. Βοιανον*,

Βοίση, f. 1) Straßfund (= *φοίση*), Et. in Ithessalia Pelasgieris, später Nebenstadt von Demetrias, Il. 2, 712, Strab. 9, 436—438. 11, 530, nach St. B. irriger Ansicht bei Hom. = *Βοιών*. Gew. Βοιεύς, sem. Βοιεύς, viell. auch Βοιβαός, St. B. Sic lag am j. Karlaides, (i) Βοιβηής λίμνη genannt, doch hat Hes. b. Strab. 9, 442, Pind. P. 3, 60 u. Archin. in Schol. dazu u. St. B. s. *Σενία* auch Βοιβυός, u. Eur. Alc. 590 Βοιβία λίμνη. *Ε.* Il. 2, 711, Her. 7, 129, Strab. 9, 430—441, v., Scymn. 613, Orph. Arg. 167, *Η.* Er hieß nach St. B. auch *Σενία*. 2) Et. auf Kreta, Nonn. 13, 236, St. B. 3) Nach St. B. irrtümlich auch ein See Macedoniens, der hieß aber *Βόλση*.

Βοιβής, f. eine Nymphe, von welcher der See Βοιβυός seinen Namen haben soll, Schol. Pind. P. 3, 59. 2) Βοιβυός allein für ἡ Β. λίμνη, Strab. 9, 443. *Ε. Βοιβη*.

Βοιβος, m. Ettabl. *Ε.* des Olyphyros, Erbauer von Böbe, St. B. s. *Φοίση* (Schol. Il. 2, 711. K.)

Βοιδας, u. Inscr. 3064 Βοιδός, m. Etierling (= Βοιδας, f. Keil an. 213), 1) Cicconer, *Ε.* des Lyffyr, Plin. 34, 8, 19 (v. l. Bedas). 2) Umantier, Künstler, Vitruv. 3, praef. 2 (v. l. Bedas). 3) Philosoph, Schol. Ar. Nub. 97. 4) Mannen., Inscr. a. a. D

Βοιδιον, f. ep. *ἄδ.* VII, 169 Βοιδιον, Rindel (f. Anth. 9, 713), 1) Frau des Chares, ep. *ἄδ.* a. a. D. od. St. B. s. *Βόσπυρος*. 2) Fr. des Menemachus, Inscr. Intellig. v. allg. Litt. 1837, n. 17. 3) eine Epitruerin, Plut. Epicur. 16. 4) Blütenbläserin, Sim. ep. 178 (v. 159). 5) Antere, Edyl. ep. v. 161. *Nebln.*:

Βοιδίων, m. Dechsele aus Athen, ein Koch, Sosip. b. Ath. 9, 378, a.

Βοιληνός, m. (?) auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. III, 334.

Βοίλλα, das lat. Bovillae, Etättchen in Latium. App. b. civ. 2, 21, St. B. Gew. Βοιλλανός, St. B. *Ε.* Βοιλλανός u. Βολαί.

Βοίλος, = *Βοία*, w. f. D. Sic. 7, 4.

Βοίνασα, Weinsberg, Et. am Pontus Galaticus in Cappadocien, Ptol. 5, 6, 9.

Βοινόςβιος, m. ähnl. Weinzierl, ein Kretet, Inscr. 2576. (Nach Bösch. ist 2564 ähnl. Βοίνοσα statt *Ποίνοσα* herzustellen, doch f. Ahr. Dial. II, 48.)

Βοινώ, Weinsberg (= *Οινόη*, f. Strab. 8, 338), Et. in Elis, Strab. a. a. D.

Βοιούδουρον, n. Et. in Bindelien, j. Innstatt, Ptol. 2, 13, 2.

Βοιοί, b. Simyl. (Plut. Rom. 17) u. Strab. 4, 195—7, 296, 6. Böio, b. App. Celt. I. Hannib. 5, 8, Ptol. u. St. B. Βοιοί, (οί), 1) celtisches Volk in Oberitalien (im Pothale), Βοιοί Γαλλοί b. Ptol. 3, 1, 23, u. an der Donau in Böhmen (Bannonen, Ptol. 2, 16, 2), wo ihre Macht jedoch vollständig vernichtet wurde, *ταβ. ἡ Βοιων ἐρημία* b. Strab. 7, 293. *Ε. Pol.* 2, 17—31. 3, 40—67, Strab. 7, 304—315. 2) Βοιοί, Döfchenheim. Et. in Allynien, Pol. 5, 108. *Nebln.*:

Βοιών, b. D. Sic. 4, 67, 11, 79, Scyl. 62 u. Strab. 9, 427 auch Βοιών, b. Ptol. 3, 15, 15 Βοιὼ ἢ Βοιων (v. l. Βοιών), Döfchenhausen, 1) Et. der dorischen Tetrapolis, j. Aftate, Thuc. 1, 107, Scymn. 583, Strab. 10, 476. Gew. Βοιότης, Herdn. f. St. B., od. Βοιαίος, Ephor. b. St. B. u. Βοιότης, St. B. *Ε. Βοιαι*. 2) Βοιών τὸ ὄρος (Kühberg), in Molossis (Dist. Dreftis), Strab. 7, 329, f. 6.

Βοϊός, m., b. Paus. Βοϊός, Etier, 1) Heraklites u. Gründer vom Iason. Βοιαί, Paus. 3, 22, 11. 2) alier Dichter, Ath. 9, 393, c. *Ε. Βοιαί*. — (Βοίολος δὲ πέργος, Döfchenthurm, Inscr. 3064.)

Βοιρεβίστας, a. (ὁ), Strab. 7, 298 u. 16, 762, auch *Βυρεβίστας*, (ὁ), ein Oete, Strab. 7, 303 u. ff

Βοϊσκα, f. Frauenn. aus Corinth, Antip. Sid 84 (VII, 493). *Nebln.*:

Βοϊσκιον, f. Rindel, Frauenn. aus Kreta, Leon. Tar. 9 (vi, 289).

Βοϊσκος, Volk an der Donau, Prisc. Pan. fr. 1.

Βοϊσκος, m. Etierling. 1) Ithessaler, Kampfsmyster, Xen. An. 5, 8, 23. — Antere, Polyacn. 4, 2, 11. 2) Weidier, Inscr. 1570. 3) Potentier, Wiltzhauer, Tat. adv. Graec. 52, f. R. Rochette l. à M. Schorn 36. 4) Antere, Inscr. 1840, 5. — Welker syll. n. 182.

Βοιτηνός, m. (viell. = *γοιτηνός*, also Eufhard t. i. der oft auffucht), Mannen., Inscr. 2135.

Βοιτρύλος, = *Οιτρύλος*, w. f., Strab. 8, 360.

Βοιτώ, οὐς, f. 1) Kub, delphische Dichterin, u. nach Suid. s. *Παλαίφατος* M. des epischen Dichters Paläphatos, Paus. 10, 5, 7, Philoch. b. Ath. 9, 393, e. 2) Et. = *Βοιών*, w. f.

Βοίων, ωρος, m. Döf, Athener, gegen welchen Lyfias eine Rede schrieb, Lys. b. Harp. s. *ἀντίγειον* (v. l. Βοιωτών). *Ε.* Bait. Saupp. fr. or. II, p. 182.

Βοιών ἢ Βαιών, (Ὁψενθα ἠσεν?), Et. im taurischen Oberjonne, Ptol. 3, 6, 5.

Βοιώνω, v. l. b. Strab. für *Βοιώνω*, w. f.

Βοιώρης, m. R. der Cimbern, Plut. Mar. 25.

Βοιωτάρχης, b. Xen. Hell. 3, 4, 4 u. Ephor. fr. 153 (ed Müll. 1, 274) **Βοιωτάρχος**, in böot. Inschr. (Βῶβις Στατῆς. II, 400), ὅ. auch **Βοιωτάρχοντες**, = **Βοιωταρχόντες** (Thuc. 2, 2, 5., Plut. Pel. 23, 6., Paus. 9, 13, 6, A.), (οἶ), böotisch Buntbeschaufte, f. Her. 9, 15, Thuc. 4, 91, 5. u. Hgde. (Σε γὰρ ἴσθη 11 ὀδ. 7, καθ. τῶν περὶ Πελοποννησίου καὶ Μελοῦν βοιωτάρχων, b. Plut. Ages. 24 u. b. Polyæn. 4, 7, 11 τοῖς Βοιωτάρχησιν τοῦ πολέμου. Das Amt selbst hieß ἢ **Βοιωτάρχη**, Plut. Pel. 34, 6., Ael. v. h. 13, 42, u. im plur. **Βοιωτάρχαι**, Plut. praec. reip. ger. 17. ©. Lex.

Βοιωτία, ion. (Hes. in Eust. II. 2. p. 265, wo jedoch Andere richtiger *Βοιωτή* als Adj. schreiben, Her. 2, 49, 5, 57, Anth. III, 160 -ῆ, (ῆ), *B in e in (f. Ephor. in Schol. II. 2, 394, Castor b. St. B., A., vgl. *Βοιωτός*), 1) Böotien, Landschaft in Mittelgriechenland, Thuc. 1, 12, 6., Hgde. Ein Theil derselben *B. ἢ Ταυρωρικῆ* St. B. s. *Ἄρμα*. 2) Landschaft in Thracien, Cw. **Βοιωτῆς**, St. B. 3) eine Phyle in Thuri, D. Sic. 12, 11. 4) die Bötierin, ep. Lacon. b. Dicaearch. deser. Gr. 2, 2, ebend. 20. u. St. B. 5) Name der zweiten Hälfte des zweiten Gesangs der Ilias von 494 an, Grammat.

Βοιωτιάω, sich wie ein Bötier benehmen, Com. b. St. B. a) *τῆ φωνῆ*, wie ein Bötier sprechen, Xen. An. 3, 1, 26. b) böotisch gefinnt sein, Xen. Hell. 5, 4, 34, Aeschin. 2, 106, 3, 139.

Βοιωτακός, ἢ, ὄν, böotisch, *Ἄρμα*, *Κῶπαι*, *Ἰσθμὸς*, *Μεδεών*, *Σκόλος*, Strab. 9, 404. 406. 408. 410. Ath. 10, 416, b, ed: *παράλια*, Strab. 9, 404, *ἔθνος*, Strab. 9, 414. Daß *Βοιωτακόν* nach böotischer Sprechweise, Herdn. b. St. B. s. *Τροάει*, u. *Βοιωτακά*, Schrift über Bötien, Ephor. in Schol. II. 2, 394. ©. St. B. s. *Παιρωπία* u. Schol. II. 2, 511.

Βοιωτίδιον, Rindfleisch u. komisches Diminutiv von *Βοιωτός*, Ar. Ach. 872.

Βοιωτικός, ἢ, ὄν, böotisch, *ὀλιός*, St. B. s. *Κῶπαι*, *Μεδεών*, Schol. Aeschin. 2, 104, *ἄποινα*, Strab. 9, 402, *πόλεμος*, Plut. Lys. 27, D. Sic. 14, 81, u. *Βοιωτικά*, eine Schrift des Aristophanes, St. B. s. *Χαιρώνεια*. Adv. *Βοιωτικῶς*, Grammat.

Βοιώτιος, ἴα, ion. (Her. 9, 68) *ἠγ, ἰον*, auch *ος*, ὄν, in Schol. II. 19, 1, 1) Adj. böotisch *ἠγχιέλιος*, Eubul. u. Antip. b. Ath. 1, 27, c. 7, 300, c, *ἐμβάδες*, Her. 1, 195, *αἰόλος*, Paus. 4, 27, 7, *αὐχνοί*, Bacchyl. 5. Ath. 11, 500, b, vgl. mit 500, a, *κυνεῖα* ὀδ. *κυνεῖαι*, Dem. 59, 94 (codd. *κύνες*), Theophr. h. pl. 3, 9, 6, f. *Βοιωτοργγές*, *ἀγῶνες*, Pind. Ol. 7, 166, *πόλεμος*, Plut. comp. Ages. et Pel. 1, *νόμος*, Plut. mus. 4, sprichwörtlich von denen, welche ruhig anfangen u. leidenschaftlich enden, Soph. 5. Zenob. 2, 65, Apost. 5, 4, Greg. Cyr. 1, 92, Mosqu. 2, 47, Suid., daß. b. Ar. Ach. 14 *Βοιώτιον ζῴμενος*: fetter *νῆες* u. ähnl., Dem. 49, 16, 6., *ναυάρχος*, *ἡγεμονεύς*, Dem. 49, 21, 6., Nonn. 27, 303, *στράτευμα*, Xen. Hell. 6, 4, 9, *ἔθνος*, Pind. fr. 52, *χώρα*, Scyl. 53, *πέδιον* ὀδ. *πέδια*, Plut. Marcell. 21, 6. Syll. 20, Simon. 167, *πόλις*, Xen. Hell. 5, 1, 33, 6., *ἄροι*, Scyl. 57, überh. *ἀνῆρ*, Ar. Ach. 920, Strab. 9, 403, Lacon. ep. b. Dicaearch. 22, orac. b. St. B. s. *Ἄρμη* u. Eust. Hom. 270, 33, Arist. ep. Antip. app. 9, 41, u. im verächtlichen Sinne Demon. b. Ath. 9, 410, d, *παρθένος*, Eubul. 5. Ath. 1, 27, c. Epichw.

war *Βοιωτία* ἴς, von dem ungeschickten, nach Einigen auch unreinlichen Wesen der Bötier, Pind. Ol. 6, 152 u. Schol., Maear. 2, 79, Suid., Schol. Ap. Rh. 3, 1242, Schol. Luc. Iup. tr. 32, Eust. zu Dion. Per. 426, Et. M. s. *Ἐγκλιέως*, St. B. s. *Βοιωτία*, Themist. or. 27, p. 334. Es haben sich desselben Cratinus u. iohärsch. auch Menander bedient, f. Mein. com. gr. 2, 1, p. 224 u. 4, p. 297. Aehn. *Βοιώτιον ὄος*, von stumpfsinnigen u. gefühllosen Zuhörern, Diogen. 3, 46 u. Diogen. Vind. 2, 1, denn Antagoras rief den Bötieren bei einer Vorlesung zu: *βῶν ὡτα ἔχετε*, f. die Anm. zu d. St. Oder *Βοιώτιος νόος* im ähnl. Sinne, Greg. Cypr. 1, 92, Mosqu. 2, 45. Daß. b. Luc. Iup. tr. 32 *ἄγροικον καὶ Βοιώτιον*. Dagegen sind *Βοιωτὰ ἀνιώτια* schwer lösliche, wie das der Euphrat, Diogen. 3, 47, Zenob. 2, 68, Apost. 2, 12, A. 2) der Cimonner Bötien, meist im sing., so *Πρόμαχος*, *Πηνέλεως*, *Πρόξενος*, *Σωκράτης*, II. 14, 476. 17, 597, D. L. 2, 6, n. 5, Pol. 5, 63, 6., A. Daß. *Βοιωτὴ Κέρειρος*, Diod. ep. VI, 245, ©. Luc. iud. voc. 7 u. Mnesim. b. Ath. 10, 417, e u. vgl. Inser. 25. 1591, Stephani 43. Ein Stück des Diphilus hieß *Βοιώτιος*, Ath. 10, 417, e. — Im plur. steht es Ar. Ach. 624. Lys. 35 u. Alex. b. Ath. 10, 417, e (hier im verächtlichen Sinne, d. h. im Vetragen Bötier), in Prosa nur b. Plut. prov. 77 in *Βοιωτῶν νόμος*, = *Βοιώτιος νόμος*, w. f. 3) *Βοιώτιοι* hieß aber auch eine Phyle in Athen, Philostr. v. soph. 2, 1, 7. Als Demas Att. wird es mit Recht bezweifelt, denn daß es Ross Dem. Att. 64 u. Dem. 35, 14 so verkommen scheint, beweist nichts, indem es ja wohl auch wirkliche Bötier gewesen sein können, ähnl. wie wohl auch das *Βοιώτιος* ἐξ *Ἐλευθερών* vom Lycius, Sehe des Myron, b. Ath. 11, 486, d zu erklären ist. 4) (Eigenm. a) ein Spartaner, Xen. Hell. 1, 4, 2. b) auf einer phokäischen Münze, Mion. S. VI, 287.

Βοιωτοργγές κράνος, b. Ael. v. h. 3, 24 **Βοιωτοργγές**, ein Helm od. eine Münze von böotischer Arbeit, Xen. de re equ. 12, 3, Poll. 1, 10.

Βοιωτῆς, ἴδος, fem. 1) Adj. *πόλις*, Xen. Hell. 4, 8, 15, *Ἰλα*, Mosch. 3, 88. 2) die Bötierin, St. B.

Βοιωτός, ἢ, ὄν, 1) Adj. *κρίτας*, *ἔλακῶν*, *πέδον*, *μέλαθρον*, Nonn. 4, 337, 5, 55, Hermes. 2, Antip. ep. XI, 24, Chistod. II, 379, *ἀνδρες*, Nonn. 13, 120. 2) Wein des Dionysos, ep. *ἀδ.* IX, 524. 3) Subst. *Βοιωτός* od. *Βοιωτοί* (οἶ), der od. die Bötier, gen. ep. auch *οἶο*, Nonn. 13, 539, dat. plur. ion. u. ep. *οἶον* od. *οἶα*, Her. 5, 77, Ar. Rh. 2, 848, Callim. h. 5, 125, u. böot. *Βοιωτός*, Keil Inser. n. 3, A. ©. II. 2, 494, 6., f. Hes. ac. 24, Hgde. Dagegen zur Angabe der Herkunft *Βοιωτός ὦν τὸ γένος*, Nic. Damasc. fr. 113, vgl. Schol. II. 7, 9, St. B. s. *Ἀσβύστα*. Es steht aber *Βοιωτοί* hieweilen = *Βοιωτία*, Xen. An. 5, 3, 6, Plat. conv. 182, b. Phaed. 99, a, Andoc. 3, 18, Isocr. 18, 49, od. *Βοιωτὴ* = *Βοιωτοί*, ep. Anth. III, 16, vgl. mit Ath. 7, 297, d, Nonn. 13, 539, od. *παίδες Βοιωτῶν* = *Βοιωτοί*, Arist. ep. Anth. app. 9, 2. Nicht selten im verächtlichen Sinne, daß. *ὅς Βοιωτός*, Babr. fab. 15, f. St. B. s. *Βοιωτία*. *Ἐλλῆν Βοιωτός εὐθήης*, D. Pal. rhet. 11, 5, *Ἀθηναῖοι εἰσι Βοιωτοί*, Dicaearch. deser. Gr. 7, vgl. mit Ath. 9, 410, d, 10, 418, a. Epichw. wörtl. war von leichfünnigen Ueberschreitungen des rechten Maasses: *Ῥῶν ἢ τὸ ὄρειον* (App. prov. 4, 64 u. Suid. *ὄρειον*) *ὑπερέβησαν οἱ Βοιωτοί* (Apost. 15, 18, u. als Vermuthung *Βοιωτός μαντεύσας*, weil die Bötier einst ihre Wahrsagerin od. ihren Wahrsager grausam getödtet haben sollten, Plut. prov. 9, Zenob.

2. 84. — Ein Ort an der attischen Grenze hieß nach ihnen *τείχος Βοιωτών*, Seyl. 38. 4) *οί νυν καλούμενοι Βοιωτοί* das frühere *Θύλαμοι* in Laonien, Strab. 8, 360. f) Eigenn., Kindel, Rindermann (f. Euphor., Eurip. u. Castor b. St. B. u. Et. M.), a) *Ε* des Pöfelen u. der Arne (denn in Arne waren früher die Böotier sesshaft, Thuc. 1, 12, 5. A.), nach Et. M. auch *Βοιωτός* geschrieben, f. D. Sic. 4, 67, Plut. Adv. 2, 2, Schol. II. 2, 494, Euph. u. Nicost. b. St. B., Et. M., et. der Melanippe, D. Sic. 19, 53, Strab. 6, 265, et. des Itonus u. der Melanippe, Pans. 9, 1, 1, St. B., von welchem Böotien denannt sein sollte u. der daher hier auch später nach Vererbung genosß, Et. M., Corinn. 2 ed. Ahr., Schol. II. 2, 494. b) ein Dichter aus Sicilien, Ath. 15, 698, b. u. Alex. Aetol. b. Ath. 15, 699, c. e) Arthen der Delier, Ios. 14, 10, 14. d) Athener α) Dem. 21, 71 u. ff. β) *Ε* des Pamphilus, Vr. des Plangon, Dem. 39, 32, 40, 23. γ) *Ε* des Mantias, Vr. des Mantihöes, Threiter; gegen ihn schrieb Dem. die Reden 39 u. 40, f. 39, 4—32, 40, 11—18, vgl. mit D. Hal. de Din. 13 u. adm. Dem. 13. δ) einer, gegen den Lyfias eine Rede geschrieben haben soll, Harp. s. *ἀνάγειν* (v. l. *Βοίων*, w. f.). ε) einer, gegen welchen Pfaus eine Rede schrieb, Harp. s. *Κυριαδής* u. *ἀγέης*, f. Baüt. Saupp. or. fr. p. 229. ζ) ein Freund des Antigonos, D. Sic. 19, 85.

Βοκ(α)ανόν ημερον, Et. in Mauriti. Tingit., Ptol. 4, 1, 15.

Βόκχορις, ιδος (Plut. vitios. pud. 3, D. Sic. 1, 45. 79) u. *εως* (Lysim. b. Ios. c. Ap. 1, 34, Plut. Is. et Os. 8), acc. u. (D. Sic. 95, Ath. 10, 418, e, Ael. n. an. 12, 3), b. Plut. Demetr. 27 **Βόκχορις, εως, (ό)**, *Ε* des Neophabis, B. des Enephachtes, ein *κ*. in Aegypten, dessen Weisheit u. Gerechtigkeit sprichwörtlich wurde, dab. (Zenob. 2, 60) **Βόκχορις** (v. l. **Βόκχορις**) von einem weisen Richter, f. D. Sic. 1, 65, Ael. n. an. 11, 11 u. die obigen Stellen.

Βόκχος, (ό), 1) *κ*. von Mauritanien, bald Freund der Römer, bald des Jugurtha, Plut. Mar. 10, δ. Syll. 3—6, App. Numid. 4 u. ff., D. Cass. fr. 89, 6, Ioann. Antioch. fr. 64, A. 2) *κ*. von Mauritanien, wahrsch. *Ε* des Vorigen, Plut. Anton. 61, App. b. civ. 2, 96—5, 26, D. Cass. 41, 42—53, 26, δ.; *οί περί Βόκχον βασιλείς*, Strab. 17, 828.

Βοκχυρίς ή Μοκχυρίς, Flecken in Marmarika, Ptol. 4, 5, 28. *Ε*. **Βόκχυρίς**.

Βοκώνιος, m. b. t.öm. Voconius, Plut. Luc. 13. *Ε*. **Ονοκωνιος** u. **Βοκωνιος**.

Βολαί, = **Βόλαι**, w. f., D. Hal. 8, 20.

Βόλβαι, Et. in Karien, auch *Γεραλλεία* genannt, u. ein Fluß **Βολβαιώτης** ebent., St. B. (wo *Μέιν*. jedoch statt *ποταμός* lieber *πολίτης* u. dann **Βολβαιώτης** lesen will). Abnkl.:

Βόλβη, (ή), Zippel (= lat. cepa), 1) *Μ*. des Elynehus vom Gerallée, Heges. b. Ath. 8, 334, c. 2) Et. in Mygdonien (Macedonien), *Εν*. **Βολβαίος**, St. B. 3) **Β. λώνη**, b. Strab. 7, 331, fr. 36 *ή λώνη ή Βόλβη*, ein See daselbst, der in den stromonischen Meerbusen mündet, j. See Vesfich et Ronios, Thuc. 1, 58, 4, 103, Seyl. 66, Arcestr. b. Ath. 7, 311, a, St. B. Bei Aesch. Pers. 494 **Βόλβης** *έλειος δόναξ* genannt.

Βολβιτινή, (ή), Et. in Aegypten, j. Vafschit oder Mesette, Heecat. b. St. B. *Εν*. **Βολβιτινίτης**, St. B., in Anth. 6, 58, tit. auch **Βολβυθωτος**. Adj. davon **Βολβίτινος**. Var. *τό Βολβίτινον στόμα*, b. Strab. 17, 801 u. Seyl. ed. Müll. p. 80 (*τό στόμα τό Β.* b. Ath. 2, 90. e u. Seyl. ed. Müll. p. 80 auch **Βολβιτικόν στόμα** genannt, die

bolbitinische Mündung des Nil, Her. 2, 17, D. Sic. 1, 33, Ptol. 4, 5, 10, 43, St. B.

Βολβός, m. Zippel (f. **Βόλβη**), 1) ein Tänzer, Ath. 1, 22, c. 2) **Βόλβος**, b. t.öm. Bulbus, Ios. 14, 10, 13.

Βόλγιοι, m. ein gallischer Herrscher, Paus. 10, 19, 7.

Βολεοί, *Ε* φ ο φ ε ρ η (*Ε* φ ο φ = *Μίση* od. *Αβουρφέ* haufen). Ort bei Korinth, Paus. 2, 36, 3.

Βολέριον (άκρον), n. Vorberge in Albion, Ptol. 2, 3, 3.

Βολέρων Πόλιος, b. t.öm. Volero, D. Hal. 9, 39.

Βόλητος, m. *Würfeling. Mannsn. auf einer Inschrift von Epuria im Philologus 9. Jahrg. S. 183. K.

Βόλνη, b. Pans. 7, 23, 4 **Βόλνη**, in Et. M. **Βόλινον**, *Ε* τ ε ρ ζ η γ η ν (f. Et. M. u. Paus. a. a. O.), Et. in *Αθήαια*, Paus. 7, 18, 6 u. b. a. Et., Rhian f. St. B. **Βολιναίος**, St. B. Davon der Bach **Βολιναίος**, *Ε* τ υ ρ η ς b a c h, bei der vorigen Stadt, Paus. 7, 23, 4. 2) (*Ε* τ υ ρ η ς), eine Gekichte des Apollo, die sich ins Meer stürzte u. dem vorigen Orte den Namen gab, Paus. 7, 23, 4 u. Et. M.

Βόλισσοι, b. Andr. b. St. B. **Βόλισος**, Werfen, Et. auf der Westseite der Insel Chios (St. B. fälschlich in *Αελίδη*), Thuc. 8, 24 (St. B. las hier **Βολίλακος**), Ephor. b. St. B., Herod. v. Hom. 24. *Εν*. außer **Βολισσοί** u. **Βολισσίτης** nach St. B. am richtigsten **Βολισσιος**.

Βόλων, m. Ziehe (von *έλω*, od. = *φόλων*, *κ* τ υ μ μ α ς, f. Butt. Lexil. 1, 242), Syracusaner, D. Sic. 11, 91.

Βόλλαι, = **Βόλαι**, w. f., Plut. Coriol. 29.

Βολογεσφορα (richtiger nach *Μέιν*. **Βολογεσσίφορα**), persische Stadt, *Εν*. nach persischer Art **Βολογεσφορηός**, t.och richtiger **Βολογεσφορός**, St. B.

Βολογεσιός, f. Voloesgia, Stadt Babyloniens am Euphrat, j. *κ* u b a. *Εν*. **Βολογεσιονής** (richtl. **Βολογεσιουός**), St. B. Geegründet von:

Βολογεσιός, b. Ios. b. Iud. 7, 5, 2, St. B. **Βολόγεσος**, b. lambl. dramat. 10 **Βολόγαίος**, m. *κ*. der Parther, St. B., *οί περί τόν Βολόγεσον*, Aristid. or. 23, p. 493. *Ε*. **Ολόγοεσος**.

Βολούμνιος, (ό), b. t.öm. Volumnius, 1) ein Mime, Plut. Brut. 45. 2) Philofoyh b. Zingetfreund des Brutus, **Πόλιος δέ Β.**, Plut. Brut. 48—52.

Βόλουρος, (viell. *Θιύδωυρ), Et. der Trallier in Aslyrien (Thesprotien), St. B.

Βολουανός, der römische Kaiser Volusionas (251—254 n. Chr.), Ioann. Antioch. fr. 150, Dexipp. b. Syncell. 376, a.

Βορβομαχίδης, m. *Brausewaft, Plaut. mil. gl. 1, 1, 14.

Βόμβος, b. Plut. prov. 9 **Βόμβρος**, Brause, ein köstlicher Wahrsager, Zenob. 2, 84.

Βομβοκή, voc. **Βομβέκα**, f. Hummel (nach Lob. path. 59 *Βιόθε*), Frauenn., Theocr. 10, 26, 5.

Βομβυλά, f. *Ε* π ρ υ δ η λ, eine Quelle in Böotien, Hesych., neßß Ort, wenaoh auch Athenae benannt ist, Tzeit. Lycophr. 786, Hesych.

Βομυλας, (ό), b. App. Num. 1 **Βομυλας**, tartarus gisher Feldher. D. Sic. 10—43. *Ε*. **Βομυλλας**.

Βονδέλα, Et. der Tusker in Italien, Ptol. 3, 1, 47.

Βονδίζα, spätere Name für **Βοδώνη**, w. f., Schol. II. 16, 233.

Βόνης, m. (viell. Wortmann, = *φόντης*),

Diannsn. aus Macetonien (Bardopolite), Phleg. Trall. fr. 29.

Βονηφάτιος, s. Olymp. Theb. fr. 21—42, δ. **Βονηφάτιος**, d. röm. Bonifacius, Feldherr unter dem Kaiser Honorius, Procop. b. Vand. 1, 3, Io. Antioch. fr. 196.

Βόννα, 1) germanische Stadt am linken Rheinufer, j. Bonn, Ptol. 2, 9, 15. 2) (Wello = φώνε), Hundename, Arr. Cyn. 18, 1.

Βωνώνης, m. lat. Vonones, S. des Phraates, Parther, Strab. 16, 748. Ios. 18, 2, 4.

Βωνωνία, (ή), 1) Et. in Oberitalien, j. Bologna, Strab. 5, 216, Plut. Cic. 46, App. b. civ. 3, 69, 73, D. Cass. 4, 36—50, 6, δ., Ptol. 3, 1, 46. 2) Et. in Oberpannonien an der Donau, Ptol. 2, 14 (15), 4.

Βόζος, m., nach Theogn. can. 378 **Βόζος** (wenn griech., viell. = φόζός, Epigraeph), ein Perser, der aber griechisch sprach u. in Athen lebte, Schriftst., Agatharch. de mar. erythr. 5, Strab. 16, 779.

Βοών, ού, = Βοιών, κληβήφ, ein Städtchen, Cw. **Βοαίος**, αία, Curt. Inscr., verächtlich, f. Ahr. Dial. II, p. 566.

Βοδς ἀλάλ u. ἀήλ. f. **Βοδς**.
Βοδούρα, *κληβήφωαν, Et. in Cyprus, Strab. 14, 683.

Βοοίω d. i. Boii, Zonar. S. Wannowski antiqu. Roman. graece expl. spec. p. 19, n. 1.

Βοούρα, Et. an der Syrtenküste in Afrika, Ptol. 4, 6, 30.

Βοπός, f. Et. der Thebais, Agatharch. de mar. rubr. 22. (Müll. Geogr. 1, p. 122 vermutet *Χρυσοβόρος*.)

Βοραδαις, m. Nord u. Diannsn., Phot. 24, b, 14.

Βόραια, Et. der Marander im westlichsten Theile von India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 14.

Βορέας, = **Βορέας**, Aens. in Schol. Hes. th. 870, Et. M.

Βορρητόμαχος, Et. der Wangionen am linken Rheinufer, j. Worms, Ptol. 2, 9, 17.

Βορροκοίτης, m. Morchaufner, Name eines Trofches, Batach. 230.

Βόρροπος, m. Μόραφ. Fluß in Maccedonien bei Pella, Plut. exil. 10 u. Theocr. Chii ep. Anth. app. 38.

Βόργης, v. l. für **Βόγης**, m. f.
Βόργω, Vest in Arcia, Ptol. 6, 17, 3.

Βόργυς, vos, (ό), Fl. im asiatischen Sarmatien, j. Σαρπίστα, Arr. per. pont. eux. 18, 2. S. **Βούργας**.

Βορέαδαι, Βορεαδσöhne od. Normänner (f. Et. M. 210, δ.). 1) drei Herrscher der Hyperborer Hecat. b. D. Sic. 2, 47 (vgl. Ael. n. an. 11, 1).

2) Zetes u. Kalais, Argonauten, D. Sic. 4, 44, Sem. in Schol. Ap. Rh. 1, 1304. Sie waren sprichwörtlich ob ihrer Schnelligkeit, Alex. b. Ath. 6, 244, c, vergl. mit Theogn. 715, u. wurden auch demgemäß abgebildet, D. Chrys. or. 4, p. 78.

Βορέας, in Prosa u. Pind. P. 4, 323, (einmal auch ep. doch auf einer angef. Inschr. Anth. ix, 617), sonst ion. u. ep. (Her. 1, 193, II. 20, 223, δ., Ap. Rh. 1, 212, D. Per. 425, A.; im Anfang des Verses auch zweifelhig zu lesen = **Βορράς**, II. 9, 5, 23, 195) **Βόρεης**, der. att. auch **Βορράς** (gen. α̅), Theoc. 6, 2 u. Nigide, vom Winde u. vom Gotte, Ael. v. h. 12, 61, Luc. Icarom. 26, δ., Soph. ep. Anth. app. 90, Porph. antr. Nymph. 26, Et. M. 436, gen. ov, so att. u. später in Prosa u. b. spätern Gyp. (Orph. Arg. 219, ep. dd. XI, 244), ep. theils **Βορέαο**, II. 5, 524, δ., Hes. op. 504, Callim. h. 4, 26, A., theils, doch b. Hom. seltener, **Βορέω**, II. 23, 692, Theogn. 716, Ap. Rh. 2, 288, δ.,

A., bei spät. Epiff. auch **Βορῆος**, Nonn. 7, 442, δ., Anth. iv, 3, 90, ion. **Βορέω**, Her. 7, 189, dor. **Βορέα**, Pind. Ol. 3, 56 u. f. Soph. Trach. (chor.) 113, (dat. **Βορέε**, Hesych., ep. **Βορέη**, Ap. Rh. 1, 212, Babr. f. 18, Qu. Sm. 8, 243, A., selten **Βορῆς**, Nonn. 12, 316, acc. ep. u. ion. **Βορέην**, Hes. th. 379, Nonn. 1, 131, δ., Her. 7, 189 u. auch Tyrtae. 8 u. b. Plat. legg. 2, 661, a, doch b. Nonn. nicht selten **Βορῆα**, Nonn. 1, 228, 2, 688, δ., voc. **Βορέα**, Orph. h. 80, 2, b. Nonn. 89, 174, vgl. mit 1, 134, **Βορέης**, (ό), (viell. Raff von **φείω**, anders, nämlich von **βορά** = τροφή, Porph. antr. nymph. 28, noch andere Erst. in Et. M., nach Lob. path. 489 etymon latet), 1) S. des Aitrians u. der Cos, Hes. th. 379, Nonn. 6, 41, δ., Philocho. in Syncell. chron. 161, a, wohnhaft in Thracien in einer Höhle, Call. Del. 65, dah. est **θρηάκτος** od. **θρηάξ** genannt, Ap. Rh. 2, 429, Antip. ep. vii, 303, a, od. **θρηάκτιος**, Call. Del. 26, B. des Zetes u. Kalais von der Orithya, Her. 7, 189, Pind. P. 4, 323, Ap. Rh. 1, 212 u. Schol., Apd. 1, 9, 16, 3, 15, 2, D. Sic. 4, 43, Paus. 1, 19, 5, δ., A., so wie des Butes u. Eurygos, D. Sic. 5, 50, u. der Stuten des Crichthomies, II. 20, 223, Nonn. 37, 158, od. des Sämes, St. B. s. **Αίμος**, der Luste, Qu. Sm. 1, 684. Er wurde als Gott (deus, Ov. met. 6, 683) u. zwar der Winde, Zenob. 3, 85 (b. Pind. P. 4, 323 **βασιλεύς ἀνέμων**), bes. in Athen verehrt, theils als Sidam des Crichthens, theils wegen der Hüfte, die er ihnen gegen die Perser gestelit, wie er denn den Hellenen sich überh. günstig zeigte (Paus. 8, 27, 14), f. Her. 7, 189, Plat. Phaedr. 229, c, Nonn. 39, 211, feruer in Euripi. Ael. v. h. 12, 61, u. Megaleusis, Ael. a. a. D., Paus. 8, 36, 6, δ., — u. oft abgebildet, Paus. 5, 19, 1, u. so auch auf dem Winthürme in Athen, Stuart Antiqu. of Athens 1, p. 23, u. durch Münze dargestellt, Luc. salt. 40, u. angerufen, Orph. h. 80, Nonn. 37, 639, wie denn auch ein Stoliou seinen Namen führte, Hesych. Eben so gab es ein **Βορέον ἄγρον** in Sythien, Plut. flux. 14, 5, f. Call. Del. 65, u. **Βορέου κοίτη** (Kantafus), Plut. flux. 5, 3. Ergalt auch als Gott der Lieben, Porph. antr. nymph. 26, Sophocl. ep. Anth. app. 90, u. als Symbol der Schnelligkeit, Tyrtae. 9, 4. Er steht dann oft als Wind (Nord-Nord-Ost) überh. u. wird hier **βορέας**, **βορέης** od. **βορράς** geschr., f. Lex. 2) Hund des Actäon, Hyg. f. 181. S. **Βορῆς**. — ein anderer, ebent. Vorar d. i. Jreffer.

Βορέας, αδος, f. Βορεαστοchter d. i. Cleopatta, Soph. Ant. 985.

Βορεασμοί, nach Hesych. die, welche das Fest des Βορεας in Athen feierten, Hesych. (Man vermutet **Βορεασταί**.)

Βορεάς, αδος, f., Leon. ep. Anth. Plan. 4, 230 auch **Βορεαίω**, u. Alc. ep. vii, 495 **Βορέη λαίλαψ**, = **Βορέω**, od. überh. nördlich, **ἀρκτος**, **νόσση**, **αύρη**, Orph. Arg. 741, Nonn. 38, 406, 37, 121, δ.

Βορέγιοι, Normänner, die Aborigines, Lycophr. 1233.

Βορέοθεν, von Norden her, = **βορέθεν**, f. Lex., Nonn. 6, 127.

Βόρειον τὸ ἄγρον od. **ἀκρωτήριον**, Nordcap, a) Vorgebirge u. Hafensplatz in Cyrenais am Eingang der großen Syrte, nach Einigen j. Ras Tayomas, Ptol. 4, 4, 3, Strab. 17, 836, Mare. Her. per. mar. ext. 1, 35, 36, Anon. st. mar. magn. 62, 63, Plin. 5, 4, b) Ort in der großen Syrte, südlich vom vorigen, j. Tabilla od. Tselbele, Anon. st. mar. magn. 78, 79, Procop. de aedif. 6, 2, c) Vorgebirge von Taprobane (Ceylon),

Her. 7, 189, Pind. P. 4, 323, Ap. Rh. 1, 212 u. Schol., Apd. 1, 9, 16, 3, 15, 2, D. Sic. 4, 43, Paus. 1, 19, 5, δ., A., so wie des Butes u. Eurygos, D. Sic. 5, 50, u. der Stuten des Crichthomies, II. 20, 223, Nonn. 37, 158, od. des Sämes, St. B. s. **Αίμος**, der Luste, Qu. Sm. 1, 684. Er wurde als Gott (deus, Ov. met. 6, 683) u. zwar der Winde, Zenob. 3, 85 (b. Pind. P. 4, 323 **βασιλεύς ἀνέμων**), bes. in Athen verehrt, theils als Sidam des Crichthens, theils wegen der Hüfte, die er ihnen gegen die Perser gestelit, wie er denn den Hellenen sich überh. günstig zeigte (Paus. 8, 27, 14), f. Her. 7, 189, Plat. Phaedr. 229, c, Nonn. 39, 211, feruer in Euripi. Ael. v. h. 12, 61, u. Megaleusis, Ael. a. a. D., Paus. 8, 36, 6, δ., — u. oft abgebildet, Paus. 5, 19, 1, u. so auch auf dem Winthürme in Athen, Stuart Antiqu. of Athens 1, p. 23, u. durch Münze dargestellt, Luc. salt. 40, u. angerufen, Orph. h. 80, Nonn. 37, 639, wie denn auch ein Stoliou seinen Namen führte, Hesych. Eben so gab es ein **Βορέον ἄγρον** in Sythien, Plut. flux. 14, 5, f. Call. Del. 65, u. **Βορέου κοίτη** (Kantafus), Plut. flux. 5, 3. Ergalt auch als Gott der Lieben, Porph. antr. nymph. 26, Sophocl. ep. Anth. app. 90, u. als Symbol der Schnelligkeit, Tyrtae. 9, 4. Er steht dann oft als Wind (Nord-Nord-Ost) überh. u. wird hier **βορέας**, **βορέης** od. **βορράς** geschr., f. Lex. 2) Hund des Actäon, Hyg. f. 181. S. **Βορῆς**. — ein anderer, ebent. Vorar d. i. Jreffer.

Βορέας, αδος, f. Βορεαστοchter d. i. Cleopatta, Soph. Ant. 985.

Βορεασμοί, nach Hesych. die, welche das Fest des Βορεας in Athen feierten, Hesych. (Man vermutet **Βορεασταί**.)

Βορεάς, αδος, f., Leon. ep. Anth. Plan. 4, 230 auch **Βορεαίω**, u. Alc. ep. vii, 495 **Βορέη λαίλαψ**, = **Βορέω**, od. überh. nördlich, **ἀρκτος**, **νόσση**, **αύρη**, Orph. Arg. 741, Nonn. 38, 406, 37, 121, δ.

Βορέγιοι, Normänner, die Aborigines, Lycophr. 1233.

Βορέοθεν, von Norden her, = **βορέθεν**, f. Lex., Nonn. 6, 127.

Βόρειον τὸ ἄγρον od. **ἀκρωτήριον**, Nordcap, a) Vorgebirge u. Hafensplatz in Cyrenais am Eingang der großen Syrte, nach Einigen j. Ras Tayomas, Ptol. 4, 4, 3, Strab. 17, 836, Mare. Her. per. mar. ext. 1, 35, 36, Anon. st. mar. magn. 62, 63, Plin. 5, 4, b) Ort in der großen Syrte, südlich vom vorigen, j. Tabilla od. Tselbele, Anon. st. mar. magn. 78, 79, Procop. de aedif. 6, 2, c) Vorgebirge von Taprobane (Ceylon),

Her. 7, 189, Pind. P. 4, 323, Ap. Rh. 1, 212 u. Schol., Apd. 1, 9, 16, 3, 15, 2, D. Sic. 4, 43, Paus. 1, 19, 5, δ., A., so wie des Butes u. Eurygos, D. Sic. 5, 50, u. der Stuten des Crichthomies, II. 20, 223, Nonn. 37, 158, od. des Sämes, St. B. s. **Αίμος**, der Luste, Qu. Sm. 1, 684. Er wurde als Gott (deus, Ov. met. 6, 683) u. zwar der Winde, Zenob. 3, 85 (b. Pind. P. 4, 323 **βασιλεύς ἀνέμων**), bes. in Athen verehrt, theils als Sidam des Crichthens, theils wegen der Hüfte, die er ihnen gegen die Perser gestelit, wie er denn den Hellenen sich überh. günstig zeigte (Paus. 8, 27, 14), f. Her. 7, 189, Plat. Phaedr. 229, c, Nonn. 39, 211, feruer in Euripi. Ael. v. h. 12, 61, u. Megaleusis, Ael. a. a. D., Paus. 8, 36, 6, δ., — u. oft abgebildet, Paus. 5, 19, 1, u. so auch auf dem Winthürme in Athen, Stuart Antiqu. of Athens 1, p. 23, u. durch Münze dargestellt, Luc. salt. 40, u. angerufen, Orph. h. 80, Nonn. 37, 639, wie denn auch ein Stoliou seinen Namen führte, Hesych. Eben so gab es ein **Βορέον ἄγρον** in Sythien, Plut. flux. 14, 5, f. Call. Del. 65, u. **Βορέου κοίτη** (Kantafus), Plut. flux. 5, 3. Ergalt auch als Gott der Lieben, Porph. antr. nymph. 26, Sophocl. ep. Anth. app. 90, u. als Symbol der Schnelligkeit, Tyrtae. 9, 4. Er steht dann oft als Wind (Nord-Nord-Ost) überh. u. wird hier **βορέας**, **βορέης** od. **βορράς** geschr., f. Lex. 2) Hund des Actäon, Hyg. f. 181. S. **Βορῆς**. — ein anderer, ebent. Vorar d. i. Jreffer.

Βορέας, αδος, f. Βορεαστοchter d. i. Cleopatta, Soph. Ant. 985.

Βορεασμοί, nach Hesych. die, welche das Fest des Βορεας in Athen feierten, Hesych. (Man vermutet **Βορεασταί**.)

Βορεάς, αδος, f., Leon. ep. Anth. Plan. 4, 230 auch **Βορεαίω**, u. Alc. ep. vii, 495 **Βορέη λαίλαψ**, = **Βορέω**, od. überh. nördlich, **ἀρκτος**, **νόσση**, **αύρη**, Orph. Arg. 741, Nonn. 38, 406, 37, 121, δ.

Βορέγιοι, Normänner, die Aborigines, Lycophr. 1233.

Βορέοθεν, von Norden her, = **βορέθεν**, f. Lex., Nonn. 6, 127.

Βόρειον τὸ ἄγρον od. **ἀκρωτήριον**, Nordcap, a) Vorgebirge u. Hafensplatz in Cyrenais am Eingang der großen Syrte, nach Einigen j. Ras Tayomas, Ptol. 4, 4, 3, Strab. 17, 836, Mare. Her. per. mar. ext. 1, 35, 36, Anon. st. mar. magn. 62, 63, Plin. 5, 4, b) Ort in der großen Syrte, südlich vom vorigen, j. Tabilla od. Tselbele, Anon. st. mar. magn. 78, 79, Procop. de aedif. 6, 2, c) Vorgebirge von Taprobane (Ceylon),

Ptol. 7, 4, 2. d) das Nordcap von Island, Ptol. 2, 2, 2. 2) τὸ ὄρος, Norberg, Gebirge auf der Grenze zwischen Arabien u. Sabinien, Paus. 8, 44, 4.

Βορείνους παῖς, des Boresas Sohn, Opp. C. 2, 623.

Βόρειος λιμὴν, ὁ, Nordbay, Hafen auf der Insel Tenebes, Arr. An. 2, 2, 2.

Βοροντίων, hielat. Porentani in Samnium, Seyl. 15. Βορζά, acc. ὠ, ἡ, Et. an Libanon, Leon, Diac. hist. 5, 4. (Wegen Βόρζος s. Ὀβόρζος.)

Βορηιάδης, d. i. Kalais, Phanoel. ed. Bergk. Im plur. Βορηιάδαι, ζετες u. Kalais, Antip. Th. 36 (ix, 550). S. Βορεάδης.

Βορηῖος, 1) = Βορέου, ταρασά, Nonn. 25, 216, νίεσ, Ap. Rh. 1, 211, Et. M. 2) nördlich, πῶτα θαλάσσης, Nonn. 6, 221, ἀδάων (Nortihuna) bei Beroc, Nonn. 41, 37. S. Βόρειος.

Βορηῖς, ἴδος, f., Adj. = Βορείη, αὔρη, Nonn. 33, 211. S. Βορεῖας.

Βορηῖς, Ἄσφ (s. Βορεῖας), Hund des Melan, fr. ed. 37 ed Bergk (Apd. 3, 4, 4).

Βορθαγόρας, m. Βορθαθ (= Ὀρθαγόρας), Ἄκτιν, Inscr. 2 u. Βόθθζαμ.

Βοριάδης, m. (Nordmann?), Männern. aus Actosien, Thuc. 3, 100.

Βοριανθος, ὁ, griech. corruption aus Βοριάθος od. Βυριάθος, Viriathus, Suid. u. Io. Antioch. fr. 60 (ed. Mill. iv, 559).

Βορινός, (Nördlingen), Et. in Syrien, Seyl. 104. (Salm. conj. Βορεινός.)

Βορκάνιον, eine Wöllerschafst in Athen, D. Sic. 2, 2. Βορκέος Ἄνοιάθ, Et. an der nördlichen Grenze von Judäa, Jos. b. Iud. 3, 3, 5. — Dazu Βορκαῖος, Mannsname, ebent. 2, 19, 3.

Βόρμανον (od. Βορμανόν?), (τό), Et. der Thyrgen in Dacien, j. Βερεζοδ, Ptol. 8, 11, 3 u. 3, 7, 2 (Γόρμανον (ἡ) Βόρμανον).

Βορμίσκος, Et in Macedonia, Cw. Βορμίσκος, St. B. Val. Βορμίσκος.

Βοροσσοί, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 22. (Prußen?)

Βορραῖος, αἰή (Β. λαΐλαψ: Diod. ep. vi, 245), αἰων, auch Βορραῖος, ον (Βορραῖον Σκυθίς, Phil. ep. ix, 561), = Βόρειος, nördlich.

Βορραμά, s. feiter Ort auf dem Libanon, Strab. 16, 755.

Βόρρειος, Βορραῖος πύλαις, (Nordthor) in Theben, = Βόρειος, Aesch. Sept. 527.

Βόρριπτα, (τά), Beroc. b. Jos. c. Ap. 1, 20 Βόρριπτος, Et. Babylonien. j. Kusa, Strab. 16, 739, St. B. Cw. Βορριππηλοῦ, Strab. a. a. D. u. St. B., Arr. 5. St. B. Βορριπταῖς.

Βόρριζα, persische Et. in Pontus, Hecat. b. Herdn. π. μου. λέξ. p. 31. Cw. Βορριζαῖος, St. B.

Βόρρις, m. (Gäber? von ὀρρίσσω), Männern. in Teuthrania, Inscr. 2085.

Βορροσίνης, ονε, ion. u. cp. (Her. 4, 17, Dion. Per. 311, 5.) εος, acc. η, ion. (Her. 4, 18, 5.) εα. bisweilen (Paus. 8, 28, 2. Anon. per. mar. eux. 49. 60, Seymn. 804. 844) auch ηρ, viel. Βορρζαδ (s. Βόρζος), 1) (ὁ), mit u. ohne ποταμός, Fluss im europäischen Sarmatien, später Danapri (Anon. per. mar. eux. 60. 91), j. Dnieper, Her. 4, 17—53, 5., Dem. 35, 10, Arist. de vat. in somn. 1, Strab. 2, 71—165, 5., Arr. per. p. eux. 20, 2. 2) alter Name des Helkapat, Hesyeh., St. B. 3) Name eines Pfertes, D. Cass. 69, 10. 4) Β. des

Thos, zu welchem Iphigenia gebracht wurde, Ant. Lib. 27. 5) (ἡ), Etat, = Βορροσίνης, Strab. 7, 306, D. Chrys. or. 36, p. 437, Favor. b. D. L. 4, 7, n. 10, Seymn. 807, Anon. per. mar. eux. 60. Cw. Βορροσίνης, fem. Βορροσίνιτις, Luc. Tox. 61, D. L. 4, 5, n. 4, 7, 1. St. B., b. Her. 4, 17—79, 5. Βορροσίνεττα, ἴων (ὁ).

Βορροσίνης, f. 1) Etat im rechten Ufer des Hypanis, der oft mit dem Vorytheneus verwechselt wurde (Strab. 7, 306, Ptol. 3, 5, 2), auch Sibia genannt, j. Ruinen bei Irlinsky, Ptol. 3, 5, 28. 8, 10, 3. S. Βορροσίνης n. 5. 2) Insel im Pontus, Ptol. 3, 10, 17, vergl. Strab. 7, 306.

Βόρριχος, m. Garten (= ὄρχος), Männern., Antiphil. 30 (vii, 622).

Βόρριχος, d. idm. Vosegus, Metaphr. Gr. Caes. h. Gall. 4. 10.

Βοσπάρα, Etat Aegyptens, Cw. Βοσπάριτης, St. B.

Βοσκεθί, Etat bei Ios, 10, 4, 1.

Βοσκοπταίχμος, m. * Dschent u. d. c. sp. i. e., Name eines Mannes, der sich später Eutyphes nannte, Aristid. or. 46, p. 517.

Βοσπορανοί, (οἱ) (Strab. 7, 312. 11, 495, Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Arr. Alan. 3, Luc. Tox. 44, Ptol. 5, 9, 24) od. Βοσποριανοί (Strab. 7, 309, App. Mithr. 64, Luc. Alex. 57, D. L. 2, 11, n. 2. 7, 6, n. 1) u. Βοσπορρηνοί (Strab. 16, 762), Βοσπορίαί, Strab. 7, 311, endlich Βοσπορλήτης, Soph. b. Atb. 7, 319, b. Anwohner des Bosporus (οἱ Ἑδρωπταῖος, Strab. 11, 495), doch bef. des eimmerischen, Strab. 7, 312. 11, 495, Ptol. 5, 9, 24. Als Adj. Βοσπορικός, St. B., u. Βοσπορικός, ia, cp. ἡ, ἴων, j. Β. πύλαγος, cp. b. St. B. (vii, 169), ποταμοί, Soph. Aj. 885, ἀκταί, Soph. Ant. 696, ἡῖων, Agath. ep. vii, 569, κότις, Agath. ep. vii, 551. 552, Soph. nach St. B. auch Βοσπορείον ἔδαρ, nicht minder Βοσποριανός, j. Β. Βασίλειος, Phleg. b. St. B. Subst. τὸ Βοσπορείον, Dem. 18, 91, (codd. Βοσπορλήν od. Βοσπορλήν), nach St. B. Βυζαντίον λιμῆν, bei den Eingeborenen Φωσφόριον genannt.

Βοσπορίχμος, gen. ω, m. Drforder, ein Byzantier, Dem. 18, 90.

Βόσπορος, Dschentfurth (f. Et. M., Nymph. in Schol. Ap. Rh. 2, 168, Enst. zu Dion. Per. 140, andere, bes. mythologische Deutungen des Namens s. App. Mithr. 101, Agatharch. de mar. rubr. 7, Aesch. Prom. 733, Apd. 2, 1, 3, Ephor. b. Schol. Ap. Rh. 2, 168, Long. past. 1, 30, Phylarch. in Et. M.), 1) Adj. Βόσπορος ἀκτή, Nonn. 3, 368, 2) Subst. (ὁ), Name mehrerer Meerengen (nach Et. M. Verengung von Meerengen überhaupt) u. zwar a) (ὁ) Θράκιος, Θρηάκιος, Her. 4, 83—88, Pol. 4, 39, Strab. 2, 125, 5., D. Per. 140, 2., auch bloss (ὁ) Βόσπορος, Aesch. Pers. 723, 5., Ios. 16, 2, 2, Arr. An. 5, 7, 1, Hes. b. Ath. 3, 116, b. 2., auch ὁ κατὰ Βόσπορον πορθμός, Ael. n. an. 15, 18, fülher ὁ πόρος Θράκιος genannt, Apd. 2, 1, 3, od. ὁ Μείσιος, Strab. 12, 566, Enst. zu D. Per. 140, Favor. b. St. B. ὁ Βυζαντίον λιμῆν, j. die Meerenge von Konstantinopel, auch überh. das ionische Meer, Aesch. Prom. 733, tab. in Schol. Soph. Aj. 884 u. Suid. ein B. an der Propontis u. der thracische geschieden wird. Ebendort heißt Β. πόλις περὶ τὸν Ἑλλάσποντον. S. das Figte. b) Κιμμεριος od. Κιμμεριακος Β., die Meerenge, welche das azovsche Meer (Maecotis) mit dem schwarzen (P. Euxinus) verbindet, j. Straße von Zentfale, Her. 4, 12—100, Ap. Rh. 1, 1114, 5., Arist. h. an. 5, 19, 5., D.

Sic. 4, 28, 22, 22, δ., Strab. 1, 6, 7, 293, δ., Seymn. 873, Plut. Thes. 27, Α., auch δ *Συρδικός* genannt, Hesych., od. δ *της Ασίας*, St. B. s. *Ζυγοί*, häufig jedoch ohne allen Zusatz bloß (δ) *B.*, Strab. 2, 73, δ., Plut. Syll. 11, δ., Luc. Tox. 4, Α. 3) die Stadt Βοσρούς, auch Παντικαίμυ. j. Kertsch, auf der europäischen Seite der Meerenge, Phil. b. St. B. s. v. u. St. B. s. *Παρθένου Ιερόν*, Menand. Prot. fr. 43, Plin. 4, 24, Procop. de aed. 3, 7, Boeckh Inscr. II, 98, u. so überh. das böseporanische Reich nebst der Stadt, Aeschin. 3, 171, Dem. 20, 29—36, 34, 5—41, δ., App. b. civ. 2, 92, D. Cass. 37, 14, δ., Seymn. 837, 898, Plut. Pomp. 38, δ., Α. 4) Meerenge in Indien, St. B.

Βόσσος, m. ein Kranke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βόστρα, τιά, nach St. B. auch fem. u. b. Pol. 5, 17, 7 *Βόστρα Αεγίων*, Hauptstadt der Provinz Arabia (der j. Landtschaft Sauran), Damasc. v. Isid. 196, Ptol. 8, 20, 21. *Ἐν Βοστρηνός*, ἡ, St. B., od. *Βοστρανός*, St. B. s. *Ἄγωνα*, nach St. B. auch *Βοστραίος*.

Βοστρηνός, οἶο, m. Fluß in Phönicien, D. Per. 913. Vgl. *Βότρος*.

Βοτρίπας, m. Hirt, R. von Bithynien, Memn. fr. 20 (ed. Müll. III, 536).

Βοτριάειος, (v. l. *Βοτρίκειος*), Weida, Et. in Phrygien, *Ἐν Βοτριάειός*, St. B.

Βότρης, m. (?) S. des Eumelos in Thēbā, Anton. Lib. 18.

Βότριχος, m. (Krause?), Heracleot, Inscr. 844.

Βοτρίπας, m. Träubler, Myndier, Ptol. Hephaest. b. Phot. c. 690.

Βοτρυδίων od. **Βοτρυλλών**, *ωνος*, m. Träubel, Titel einer Komödie des Anaxilas, Mein. i. p. 407.

Βότρος, *vos*, 1) m. Träubler (f. Nonn. 19, 53), a) S. des Staphylus, Begleiter des Dionysos, Nonn. 18, 7—20, 121, δ. b) Aithener, Inscr. 284. c) Schriftst. (u. Dichter) aus Messene in Sicilien, Tim. b. Pol. 12, 13, Alcim. b. Ath. 7, 322, a. d) Männern., Asc. ep. XIII, 23. 2) f. *Traubenheim, Et. in Phönicien am Meere (nach Strab. 16, 755 in Syrien), Pol. 5, 68, Menand. b. Ios. 8, 13, 2, Ptol. 5, 15, 4. *Ἐν Βοτρυηνός*, Paus. b. St. B. u. St. B. s. *Ἄγωνα*, auf Kaiserminzen *Βοτρυηνών*.

Βοττιαία, (ἡ), f. Thue. 2, 99, Pol. 5, 97 u. Et. M. *Βοττία*, auch *Βόττια*, Et. M. b. Her. 7, 123, 127 *Βοττιαίος γῆ* od. *χώρα*, in Et. M. *Βοττιαίος*, b. Thue. 2, 79, D. Sic. 12, 47, Et. M. ἡ *Βοττιακή*, in Et. M. auch *Βοττιανή*, u. b. D. Sic. 7, 18 falsch *Βοττιης* für *Βοττιης* (f. Welcker syll. ep. 263), Herodotus (f. Et. M.), eine Landschaft u. Stadt Macedoniens am rechten Ufer des Arius u. am themarischen Meerbusen, Thue. 2, 100, Strab. 6, 282, Arr. An. 1, 2, 3, Α. Ihre Bewohner werden gew. *Βοττιαίοι* genannt, Her. 7, 185, 8, 127, Arist. in Plut. Thes. 16, Strab. 6, 279. 7, 330, fr. 20, D. Sic. 12, 47, Plut. qu. graec. 35, Α., doch auch *Βοττιαῖα*, Seymn. 623, St. B. s. *Ἄλωρος*, Et. M. u. waren später in Chalcidice sesshaft. Adj. davon *Βοττιαϊκή*, u. *Βόττιον* nāml. *ἔθνος*, Et. M.

Βόττων, m. Herdmann. Führer der Kreter, von welchem die Votthier ihren Namen sollen, Strab. fr. 329, 17, 11 (Et. M.).

Βόττυς, *vos*, (*Βόίτρος*?), Arist. metaph. 5, 10.

Βόττων, *ωνος*, m. Herdler, Aithener, Lehrer des Xenophanes, D. L. 9, 2, n. 2. — Titel einer rhetorischen Schrift des Iheramenes, Plut. x oratt. Isoer. 3.

Βούαία, Et. in Orosbarmenien, Ptol. 5, 13, 21.

Βούανον, *bas* lat. Bovianum, in App. b. civ. 1, 51. *Ἐ. Βοιανόν*.

Βούβα, 1) Et. der Brentaner in Italien, Ptol. 3, 1, 18. 2) Et. in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 13.

Βουβάκης, m. Perser, Arr. An. 2, 12, 8.

Βουβαλίωνας, *ωνος*, m. Wollmann, Mannesname, Theoph. ep. 65.

Βούβαλος, m. Bo Her (eigtl. Büffel), W. des Archeinus (Thäfler), Caryl. in Schol. Ar. Av. 574. 2) ein Räuber, Luc. Alex. 52. 3) Männern., Inscr. 1859, emend. für *Βουβάλεος*, u. auf lat. Inscr., Iahn spec. epigr. p. 90 u. 146.

Βουβάρης, *ον*, m. S. des Megabazus, Perser, Her. 5, 21, 7, 22, 5.

Βουβάστις, gen. Her. *ιος*, *ι*, b. Ios. *εως*, in Et. M. auch **Βούβασις**, f. ägyptische Gottheit, L. des Isis u. der Isis, nach Her. 2, 137, 156 = der griechischen Artemis, nach St. B. ägypt. die Kahe, nach Et. M. griech. (?) Kuhfuß, f. Nic. ep. XI, 18. Nach Ios. 13, 3, 2 gab es auch eine *ἀγρία* (ländliche) *B.*, welche einen Tempel bei Leontopolis hatte. 2) Tempel od. Wohnung der Bubastis, ägypt. Wasta, *καθ' ἣ ἐν Βουβάστει πόλις*, Her. 2, 137, 3) die St. Bubastis, = *Βούβαστος*, w. f., Her. 2, 59—160, δ., Et. M.

Βουβάστις, b. Pol. 15, 27 u. D. Sic. 5, 62 **Βουβαστός**, b. Her. **Βούβαστις**, w. f., bei Et. M. auch **Βουβατίτις πόλις**, (ἡ), 1) Et. in Aegypten am östlichen Ufer des pelusischen Nilarms, j. Tel Wasta, D. Sic. 1, 27, 16, 49, Strab. 17, 805, Ael. n. an. 12, 29, Ptol. 4, 5, 53. *Ἐν Βουβαστίτης*, fem. **Βουβαστίτις**, St. B., u. so heißt auch die 22. Dynastie der ägyptischen Könige *τῶν Βουβαστιτῶν*, Syncell. 73, d. Sie war benannt nach dem Tempel der Bubastis, w. f., u. Hauptstadt des *νομοῦ Βουβαστίτης*, Her. 2, 166, Strab. 17, 805, Ptol. 4, 5, 53; Theop. b. St. B. nannte ihn **Βουβάστιος**. — Der Nilarm, am dem sie lag, hieß *ὁ Βουβαστίτης* (Maneth. b. Ios. e. Ap. I, 14) od. *Βουβαστιακός*, Ptol. 4, 5, 40, 44, u. Ptol. 4, 5, 52 auch *Βουβαστιακός ποταμός* od. *Βουβαστιακὸν στόμα*, Ptol. 4, 5, 39. 2) Et. in Karien, D. Sic. 5, 62, die b. St. B. s. *Υγασσος Βουβασσός* heißt, bei Andern *Βούβασσος*, w. f. *Ἐν*. bei Ov. met. 9, 644 Bubasides nurus.

Βουβενταῖος, *Ἐν*. der Stadt Bubentum in Latium, D. Hal. 5, 61.

Βούβια, Et. in der Nähe von Sktephysen in Chalonitide, Magn. et Eutychn. fr. b. Malal. chron. p. 328 (fr. hist. IV, 5).

Βουβουλόκι, b. Plut. Popl. 11 **Βουβουλόκοι**, b. röm. Bubulcus, Fein. der Junii, Plut. qu. rom. 41.

Βουβρωπίτις, *εως*, f. Kinderschlingener (f. auch andere Erklärungen in Et. M.), als Gottheit in Embruna verehrt, Plut. qu. symp. 6, 8, 1, Schol. II, 24, 532.

Βουβών, *ωνος*, (Schfenbein d. i. Großhörn, f. Et. M., od. Gulse, Eulenburg, vgl. lat. Bubo), 1) m. ein Räuber u. Gründer der folgenden Stadt, Et. M. 2) Et. in Lycien an der Grenze von Pisicien, Strab. 13, 631, Ptol. 5, 3, 8, Hierocl. Synecd. p. 395, Plin. 35, 17. *Ἐν Βουβωνεύς*, D. Sic. exc. 22 (ed. Müll. II, praef. p. 18), St. B., Et. M.

Βούγελος, m. Scherzner, = scurra, eigtl. Grofscherzer, B. des Pythokles, Aithener, D. L. 4, 6, n. 17. v. l. *Βούσγελος*.

Βουγόντες, οἱ, Volk in Germanien, Ptol. 2, 11, 15, 18. *Ἐ. Βουγογοντιῶντες*.

Βούδαία, indische Stadt am Indus, Ptol. 7, 1, 61.

Βούδαρον, = *Βούδορον*, w. f., Ephor. b. St. B.

Βούδεια, f. Stierwalden (Stieranspannerin), 1) Wein. der Aithen, Lycophr. 359, St. B. 2) eine Vödtierin, Gem. des Klymeios, M. des Ergrinos, nach welcher Buteion benannt sein soll. Eust. Hom. p. 1076, 26, f. Βουλύγη.

Βούδειον, b. St. B. u. Nonn. Βούδεια, b. Hesych. u. Et. M. Βούδιον, n. Warrenhagen, Stadt, nach St. B. in Diagonia, nach den Schol. ju. II. 16, 572 in Pithiois, nach Et. M. in (Spirus) II. 16, 572 u. Schol. 2) (Βούδεια), Et. in Bhragian, Nonn. 13, 512, St. B. s. v. u. s. *Αρεσία*. Gw. Βουδειός, St. B. s. *Ψίζμιον*.

Βούδαιοι, b. Her. Βούδαιοι, Volksstamm der Meder, Her. 1, 101, St. B., Eust. Hom 1078, 26.

Βούδειος, Lysipp. b. Hesych. Βούδιος, Stiersewald (eigtl. Stieranspanner, nach Seteue. b. Hesych. = *άνοχος*), m. S. des Argos, Gründer von Buteion, Eust. Hom. 1076 u. Schol. II 16, 572, St. B.

Βούδισται, Stierlänger, ein Geschlecht auf Aegina, Didym. in Schol. Pind. N. 6, 63. S. *Βουδίων*.

Βουδίνιοι, dat. ion. *οισι* (Stierwalder, nach Parm. b. St. B. auf Stiergestirnen essend d. i. lebend), sarmatisches (scythisches) Volk in d. j. Gouvernements von Persa, Simbirsk, Kasan bis nach Perm u. in die Nähe des südl. Ural, Her. 4, 21 — 109, Ael. n. an. 16, 33, Eust. D. Per. 310, St. B. s. v. u. s. *Γελώνες*. — **Βουδινών η Βουδινών τό όρος**, Stierenberg, Gebirge in Sarmatien um die Quellen des Vorphyenes, Ptol. 3, 5, 15.

Βουδίων, m. Stierling, V. der Venone auf Aegina, Stammoater der Buididen, w. f. Didym. u. Pythaeon. in Schol. Pind. N. 6, 63.

Βουδοργίς, Ort in Großgermanien, wie man glaubt, j. Raitbor, Ptol. 2, 11, 29.

Βουδορίγον, n. Et. in Germanien, Ptol. 2, 11, 28.

Βούδορον, b. D. Sic. 12, 49 u. **Βουδορίον**, Strab.

Βούδορος, Ptol. Βούδαρος η Βούδορος, l'eph. b. St. B. Βούδαρον, n. Μινδός (λαυθ (κ ύ β ε ς)), Döschensdorf (f. Hesych. u. Diogen. 3, 66), 1) Fl. bei Gerinth in Cusda, Strab. 10, 446, Ptol. 3, 1, 15, 25, 2) Vorgebirge u. Castell auf Salamis, Megara gegenüber, Thuc. 2, 94, 3, 51, D. Sic. a. a. D., Strab. 10, 446, Ephor. b. St. B. Gw. Βουδορός, St. B. 3) (Βούδορος), Männern. So liest man nämlich auf einer alterthümlichen Vase, Müller Denkm. d. a. K. n. 93, wo aber eher *Εύδαρος* zu lesen ist (BFAJ. O. S). K.

Βουδσας, m. K. von Indien, S. u. Nachfolger des Spasembas, Megasth. in Arr. Ind. 8, 1.

Βουζάρας, α, τό όρος, Gebirge in Maurit. Caesar. u. Africa, Ptol. 4, 2, 16 u. 8, 16.

Βουζεις, Volk im νομός Αιβύτης in Aegypten, Ptol. 4, 5, 22.

Βούζης, m. Feldherr des Kaisers Justinian, Phot. bibl. 23, 11.

Βουζύγη, f. T. des Lykos, Gem. des Klymeios, Schol. Ap. Rh. 1, 185. = Βούδεια, w. f.

Βουζύγης, ov, m. Stierwald (eigtl. Stieranspanner), 1) attischer Heros, der früher Epimnides hieß u. zuerst Stiere an den Ackerflug angepasst haben soll, Arist. d. Serv. zu Virg. Georg. 1, 19, Schol. II. 18, 483, Et. M., Hesych. 2) der Priester, welcher beim eleusinischen Ackerfeste die heiligen Stiere an den Pflug spannte u. gegen die Nichttheilnehmer vielerlei böse Verwünschungen aussprecht, Inser. 491 u. Vösch dazu, Hesych., Schol. Aristid. 46, p. 130, 1, dah. hieß einer, der Jemandem viel Böses anwünscht, sprichwörtlich Βουζύγης, Proverb. app. 1, 61, val. mit Eupol. b. Aristid. 46, p. 15, wo es nach den Schol. Cypolis vom Perikles brachte,

der zu dem Geschlechte desselben gehörte. 3) ein anderer Aithener od. der s. 1, zur Zeit des Demophon, Polyaeon. 1, 5, 4) V. des Demänetos aus Aithen, Aeschin. 2, 78, 5) Wein. des Herakles, Suid.

Βουζύγη, η, eine Familie in Aithen, die ihre Abkunft vom Heros Buzyas ableitete u. das im vorigen Art. erwähnte Priesteramt beim eleusinischen Ackerfeste hatte. Hesych., B. A. 221, Et. M.

Βουζύγιον, τό, das Ackerfest, Plat. praec. conj. 42. **Βουθήρας**, m., b. Eudoc 284 Βουθήρας, Wein. des Lykos aus Megium, Suid. s. *Λύκος*. Aehnl.:

Βούθηρος, m. Warrenhagen, Pythagoreer aus Skyfus, Iambli. v. Pyth. c. 36.

Βουθία, f. Helfershorn (f. Et. M.), Stadt, nach Theop. b. St. B. Ort in Jonien, Gw. Βουθιατος, St. B., Et. M.

Βούθιος, m. Helfert, Pythagoreer aus Skolon, Iambli. v. Pyth. 36.

Βουθήη, f. Soph. (?) in Et. M. Βουθηήη, f., nach Et. M. Helfershorn (f. Et. M.), nach Andern (Et. M. u. Phil. b. St. B.) Warrentrapp, Et. in Sythien, bei Plin. Butua, j. Budua, Seyl. 24 u. ff. Gw. Βουθοιατος, St. B. u. Et. M.

Βούθος, m. Helfertich od. Döschensbein (f. Βουδός), Pythionie, von dessen Albernheit sprichwörtlich wurde: Βούθος περιγοιτίζ, Arist. b. Hesych., Cratin. b. Zenob. 2, 66, Herdn. π. μου. λέξ. 42, 8, Plat. prov. 83, Maecr. 2, 81, Suid.

Βουθουπις η Βουθουπος, Stadt am Oberlauf des Nagradas in Libyen, Ptol. 4, 6, 29.

Βουθρωατος, b. Ptol. 3, 14, 4 Βουθρωτων κόλλος, D. Hal. 1, 51 Βούθρωτος, Et. M. auch Βουθρωατος, * Σταχελρωτ (so Teucer b. Et. M. u. St. B., doch bezweifelt von Lob. path. 391, viell. Döschensprung), Stadt an einer Bucht u. auf einer kleinen Halbinsel der thesprotischen Küste (Spirus), j. Butrinto, Strab. 7, 324, Plat. Brut. 26, Heecat. b. St. B. s. *Ωρικος*. Gw. Βουθρωατος, St. B. u. Lepid. b. St. B. sowie Et. M. auch Βουτρωατος.

Βουλαιμον, Residenzstadt des Marobod im herarnischen Walde, Strab. 7, 290.

Βουλαιον, d. lat. Bovianum, Ptol. 3, 1, 67, f. Βουαιον.

Βουττα η Κοιττα κολωνία, Ort in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 3.

Βούκα, ης, f. Et. der Stentaner in Samnium, wahrseheinl. i. Termolii, Strab. 5, 242, c. 285.

Βούκα, m. Rinderhagen, Et. in Pithos am Parnaß, Gw. Βουκαεις, Et. M.

Βούκαρας, α, m. Fluß, Suid., der Ptol. 1, 75 Βουκαράη fur Μακαρα, w. f. lah. S. Βούκαρος.

Βουκάρτερος, m. * Stierhart, Berg in Aithen, Nic. th. 217.

Βουκάτης, m. Vöcher (d. i. buccarius), Dschomernier, Keil Inscr. boeot. XLIX.

Βουκάτια, m. Vöcherstein (d. i. Stierschlafters oder Stierverfester), Keil der Vödtier u. Delphier, f. Inscr. 1, p. 733, a. Dav. benannt:

Βουκαρία, f. Frau aus Chärona, Inscr. 1608, a. **Βουκάτιος**, m. Vöchermond (βοις καίνουσα), Monatn. u. zwar a) als vödtischer der erste im Jahr, entsprechend dem att. Gamelien (Januar), Plat. Pelop. 25. fr. comment. in Hesiod. 29, Inscr. 1608, b u. ö. b) als delphischer entsprechend dem att. Boedromion (September), Inscr. 1688. 1702, Curt. A. D. 7, 11.

Βουκελλάριος, das lat. Buccellarius, Benennung rü-

mischer Soldaten u. gewisser Gothen zur Zeit des Honorius, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80.

Βούκερα, ein See, Et. M. Aehnl.:

Βουκεράς, ἰδός, f. Döschenhorn (f. Et. M.), Quelle bei Platai, Theon u. Serenus b. Et. M.

Βούκετα, ης, m. = **Βούχεται**, f. **Βουχέτιον**, Harp. s. **Ελάτεια**.

Βουκεφαλα, ων, τῆ, b. D. Sie. 17, 95, Ptol. 8, 26, 8, St. B. s. **Βοός κεφαλαί**: **Βουκεφάλαι**, ης, (f). b. Strab. 15, 698, Plut. Alex. 61. Alex. fort. 1, 5 **Βουκεφάλαια**, b. St. B. s. v. **Βουκεφάλαια** u. b. An. (Arr.) per. mar. erythr. 47 **Βουκεφάλος Ἀλεξάνδρεια**, Döschenkopf, 1) Stadt am Hydaspes, von Alexander nach seinem Pferde benannt, j. Njelim, Arr. An. 5, 19, 4, 29, 5, Ptol. 7, 1, 46, Ael. n. an. 16, 3 u. die oben angeführten Stellen. Gw. **Βουκεφαλαίς**, St. B. s. **Βοός κεφαλαί**, u. **Βουκεφάλαια**, St. B. s. v. 2) Vorgebirge am Scylläum im Tränenflusse, Paus. 2, 34, 8.

Βουκεφάλας, α, (δ), Döschenkopf (**Βουκέφαλοι** hießen in Thessalien die Pferde, denen ein Döschenkopf eingebrannt war, Aristoph. b. Et. M., Et. M. u. Hesych.), das bekannte Pferd Alexanders d. Gr., Strab. 17, 698, Plut. Alex. 6—61, δ. sol. an. 14, Arr. An. 5, 14, 4, δ., Ael. n. an. 6, 44, St. B. s. **Βοός κεφαλαί**.

Βουκεφάλιται, Döschenspötte, Einwohnerchaft in Thessalonich, St. B. s. **Βουκεφάλαια**.

Βουκεφαλοι, Döschenspötte, erlöschtes Volk mit Döschenhörnern, Luc. v. h. 2, 44.

Βουκέφαλος, m. Döschenkopf, 1) = **Βουκεφάλαις**, Hesych. 2) **Β. λιμνῆ**, Bucht in Corinthia am saronischen Meerbusen, Ptol. 3, 16, 12, St. B. (wo falschlich **τῆς Ἀττικῆς** steht).

Βουκίνα, Sennefeld, Et. in Sicilien, Dionys. b. St. B. Gw. **Βουκινάτος** u. **Βουκινάτης**, St. B.

Βουκίων, m. Sennert, Männern, Aleiph. 3, 43.

Βουκιδής, m. Volkert d. i. durch seine Vollen od. Bullen ausgezeichnet, Männern., Osann. Syll. p. 371.

Βουκόλια, 1) Hirtenland, Gegend in Aegypten, Heliod. 1, 5, 2) Hirtenplatz, Ort in Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 4 (ed. Müll. iv, 147).

Βουκολιανός, röm. Name, App. b. eiv. 2, 113.

Βουκολίδης, ω, m. Bufolidssohn d. i. 1) Epheios, ein Athener, Il. 15, 338. 2) Euphorbos, Orph. lapid. 457.

Βουκολικά, τὰ ποιήματα od. **μέλη** (ähnl. **Βουκολικαί Μούσαι**, Artemid. ep. ix, 205), Hirtenlieder, eine besondere Gattung von Poesie, welche Hesychos eingeführt hat, Ael. v. h. 10, 18, Plut. de metr. 1, das. Dion. Bucolica als Titel seiner Dyllen.

Βουκολική ἢ τομή, die bei den Bufolikern übliche Cäsur des vierten Versfußes, Plut. de metr. 2.

Βουκολικόν τὸ 1) στόμα, eine Mitmündung bei Her. 2, 17, welche anderwärts Phatmicum od. Pathmetium heißt. 2) **μέτρον**, das bufolische Versmaß, Plut. de metr. 1.

Βουκολός, Döschenhirt, ein Geschlecht auf Sitala, welches vom Philodios abstammte, Arist. b. Plut. qu. graec. 14.

Βουκολων, ωρος, Döschenhirt, 1) m. a) S. des Laomedon, Gem. der Abarbarca, Trojaner, Il. 6, 21, Nonn. 15, 376, Apd. 3, 12, 3. b) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1. e) S. des Pan, Begründer des **βουκολέιν**, Mnas. in Schol. Theocr. 1, 64. d) Griechische, den Eurypyllos tödtet, Qu. Sm. 6, 615. e) S. des Solias, in Arabien, Paus. 8, 5, 7. 2) f. (Heretfeld), Et. in Arabien, Thuc. 4, 134.

Βουκολόβρας, Magier, Phot. bibl. 27, 19.

Βουκόλοι, οί, ἑτίεν, 1) ägyptische Küstenbewohner u. Händler, D. Cass. 71, 4, vgl. mit Strab. 17, 792, δ., Ach. Tat. 3, 9. 2) **Βουκόλων πόλις**, ἑτίεν θάυσην, Et. in Judäa, Strab. 16, 758.

Βουκόλος, m. Döschenhirt, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Hippeseon, Apd. 3, 10, 5. 3) S. des Tanagratens Kolonus, Dioel. in Plut. qu. graec. 40. **Βουκόλω Παράλαιός**, f. Hertfeld, eine S. Thraciens, Hesych. (Nach Is. Voss zu Catull. p. 195 früher Name von Thessalien.)

Βουκοπηκτες, m. Hirtenwürger, sem. Name eines Parasiten, Aleiph. 3, 60.

Βούρα **ἄρα**, pl. Döschenhörner, Vorgebirge auf der Südküste Siciliens, j. Punta Scalambri, Ptol. 3, 4, 7.

Βουλαγόρας, m. Ratmund, a) Athener, aus Alopeke, Dem. 18, 164 (psephism), b) Pnythagorer, Nachfolger des Aristarchus, Iambl. v. Pyth. 86.

Βουλαλα, ἡ, Rathern. 1) Wein, der Hesbia, Dinarch. b. Harp. 2) der Demetri, Ael. fr. 11 ed. Herch., b. Smid. s. **Ἰσθονχεῖ τῆ βουλῆ**.

Βουλατος, m. Rathcr, Wein, des Zeus, Ulpian. Demosth. 197, a.

Βουλακλής, m. Ratmar, Mannsn., f. Schneidew. Philol. iv, 5, 736.

Βούλανες (ἢ **Σούλανες**), Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 20.

Βουλάρχη, f. Frauennamen aus Oropus, Keil Inscr. boeot. xl, c u. Wortsworth Athen u. Attika p. 18. Fem. zu:

Βούλαρχος, m. Thingold d. i. in der **βουλῆ** waltend, Mannsn., Inscr. 919. — Auf einer smyrnaischen Münze, Mon. III, 193.

Βούλαραοι, in Mantiss. proverb. 2, 26 **Βουλαραοί**, die Vulgaten, Ioann. Antioch. fr. 211, 4, Suid.

Βούλεια, f. Thingen d. i. Ort des Thingos d. i. der Versammlung, Stadt in Phokis, Ptol. 3, 15, 18.

Βουλεύς, m. Rathgeber, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Βουλεντύος, m. Rathmann, aus Hesperia, Ross Inscr. II, n. 157.

Βουληκλής, = **Βουλακλής**, Mannsn., **Κεφ** **Ῥδνίγε** **τε** **II**, S. 27 in einer Zuschr. von Argyrios. K.

Βουλήκρτος, m. Rappert (abh. Rathcracht, eigtl. im Rathe glänzend), Mannsn. auf einem thaischen Amphyorenhenkel im Museum der archäolog. Gesellsch. zu Athen. K.

Βούλης, = **Βούλις**, w. f., Theseus in Stob. flor. 7, 70.

Βουλήτη, f. Wille, Frauenn. auf einer marathonsischen Grabsteine, von mir gelesen im Jahre 1860. K.

Βουλήφόρος, m. Rathgeber, Mannsn., Cod. III, 26, 7 K.

Βουλας, m. Rathen, ein Athener, Sophr. b. Demetr. eloc. 153. Epichw. war von einem Richter, der die Enschcheidung auf die lange Bank schiebt, **Βουλάς διακάζει**, Zenob. 2, 86, Macar. 2, 82, Apost. 5, 11, a.

Βουλιμεις, έων, Volk in Syrien, D. Per. 387 u. Eust. zu d. Et. (v. **Βουλήμων**, **Βουλημιανόν** od. **αιών**, **Βουλίμων**, **Βουλιμιανόν**). — Wahrscheinlich dieselben wie:

Βουλινοί, b. St. B. **Βουλινοί**, Volk in Syrien, nach Artemid. b. St. B. Gw. der Stadt **Βουλίγη** (Thienengen) in Syrien, Seyl. 22, 27, Seyman. 404. S. **Βυλλάνες**.

Βούλις, ιος, (δ), Rathen, Spartaner, Her. 7, 134.

137, Plut. praec. reip. ger. 19, 12, Luc. Dem. enc. 32, Suid. Andere nennen ihn Βούλης, w. f., od. Βούρης, u. Ahr. Dial. II, 564 bezweifelt, daß Βούλης die latonische Form ist.

Βουλῆς, ἰδος, ἦ, Rathen, 1) Et. in Phosia, Paus. 10, 37, 2 u. ff., St. B. (ἦ) Βούλιοι, Paus. 10, 37, 3, od. Βουλίδιοι, St. B. 2) Trauenn, Hesych. (Ἐσμίτη μὴν ἰδὲ Βούνης u. γῆ statt γυνή lesen.) — Mutter des Agapides, Anton. Lib. 5.

Βουλκά, f. *Ἠραιστου νῆος.*

Βούλλα Πηγία, b. Ptol. 4, 3, 30 Βουλλαρία mit d. Schol. Βουλλαρία ἢ Βούλλα ἡγήσια, lat. Bulla regia, Et. in Africa procons., j. Welsch, Ptol. 8, 14, 10.

Βούλλαιον, n. Et. der Sulten in Britannia romana, beim j. Hlste, Ptol. 2, 3, 24.

Βουλλαμήσσα ἢ Βουλλαμένησα, Stadt südlich von Karthago, Ptol. 4, 3, 35.

Βούλλας, m. ein Italiener, D. Cass. 76, 10.

Βούλλης, = Βυλλίς, w. f., Et. der Gymnasten in Macedonia, Pol. 3, 13 (12), 4.

Βουλόθεμις, m. *Wiltkecht, E. eines Kleinos, Parier, Inser. Rh. Mus. N. R. II, 1, 95.

Βουλοτερραῖοι, d. lat. Volaterrani, Agath. hist. I, c. 11.

Βουλοῖα ἢ Βουλοῖα, Et. in Dalmatia, Ptol. 2, 16 (17), 5. E. Βουλόση.

Βούλων, ανος, m. Rathsam d. i. der immer Rath weiß, 1) aus Doris, Gründer von Vulis, Paus. 10, 37, 2, St. B. 2) Delier, Meier ind. schol. 1851 n. 41. — Pflanzler, Inser. 305. — Siphnier, 2347, c. 3) Ἐξήλερ des Philo sophen Thyon, D. L. 5, 4, n. 9. 4) auf einer lydischen Münze, Mion. iv, 36.

Βουμάσανοι, Volk in Lycaebane, Ptol. 7, 4, 9.

Βουμάλκας, m. der Karthager Bomilcar, Pol. 9, 9.

Βούμνος, m. *Wühlwaffe, einer, welcher vergab, daß Ἐπίφη, die den Syrern gehörte, die seinen wären, so daß es nun schriftw. von falschen Vorpiegelungen hieß: Βουμνος νῆες, App. prov. 1, 62.

Βούμοδος ποταμός, m. Fluß in Aegypten bei Ganga-mela. j. Ghazir, Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11, 5 (v. 1. Βούμλος).

Βούναι, ὠν, Brinfort, Küstenort bei Plut. sol. an. 31.

Βούναλα, ἦ, Brinke, Wein. der Here in Korinth, weil ihr Tempel auf einem Hügel stand, Paus. 2, 4, 7, der es aber anders erklärt.

Βούναρτις, Et. in Libyen, Gew. Βουναρτίτης, St. B.

Βούνας, m. falsche Leber für Βουλίας, w. f., Plut. prov. 23, Zenob. 2, 67.

Βουνδουκά, f. britannische Königin, D. Cass. 62, 2.

Βουόνας, m. Brinkmann, Geer, Phot. 151, a, 30.

Βουόναμα, Döschenhain (f. St. B.), Et. in Epirus, St. B.

Βούνθων ἢ Βούνθον, Stadt in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 36.

Βούνικος, m. Vellert = Vollhard d. i. die Bullen überwältigend, E. der Helena u. des Paris, Tzetz. II. 441.

Βούνιμα, = Βούνιμα, St. B. s. Τραμπία.

Βουνίτιον, n. Et. in Hochgermanien, viell. Röhren in Mecklenburg, Ptol. 2, 11, 27.

Βούννος, Hümpel d. i. Hügel, Et. in Aegypten, St. B. Gew. Βούννος, Artemid. b. St. B.

Βουνοβόρα, Et. in Mauri. Caes., Ptol. 4, 2, 24.

Βουνόμεια, f., auch Βούνομος, Döschenhäusen,

der alte Name von Pella in Macedonia, St. B. s. Πέλλα.

Βούνος, m. Hügel, E. des Hermes u. der Alcida-mea, in Korinth, Paus. 2, 3, 10. 4, 7. 2) = Βῶνος, w. f., Menand. Prot. fr. 8.

Βούξεντον, d. röm. Buxentum, griech. Βουξῶν, w. f., Ptol. 3, 1, 8.

Βούδα, = Βουσία, w. f., Et. M. 208 u. 391.

Βουδοῦσκοι, die Volsen in Italien, Suid.
Βουονόμαι, E.ennen, Volk am Phasis, Orph. Arg. 1048.

Βουονύδας, α, ποταμός, m. Fl. in Hibetnia, Ptol. 2, 2, 8.

Βούπαλος, m. eigl. Warentrapp d. i. fiernmäßig sich tummelnd, dann aber nach Hesych. überth. Θροσε, 1) Architect u. Künstler aus Chios, Paus. 4, 30, 6. 9, 35, 6, f. Sillig cat. art. 112. Weil er sich mit Hipponar verfeindet hatte, wurde er von diesem vielfach verspottet, Hippon. fr. 4. 6. 12. 14. 58, Ar. Lys. 361, Luc. pseudol. 2, A. Und fast sprichwörtl. war Βουπάλιος μάχη, Callim. 90, u. Βουπάλιον στόχος, Phil. ep. VII, 405. 2) in Kostrya, Inser. 1869.

Βουπάρης, m. Perser, Arr. An. 3, 8, 5.

Βούπαλαος, m. eigl. Döschensächler, daher wie unser: Feitische, Mannus. Weiteranföhler der Syrer unter Antiochus dem Gr., Phleg. Trall. fr. 32.

Βούπορμος, m. Drford. ein hoher Küstentort (ὄρος) unweit Hermione in Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Βουπράσιον, ου, ep. (II. 11, 760) auch οιο, τό, Döschensmarkt, Stadt, Landschaft u. Fluß (f. St. B. u. Et. M.) in Coele Elis, II. 2, 615—23, 631, 6., Theoc. 25, 11, Strab. 8, 340—10, 453, 6., Hesych. Die Landschaft bei Strab. 8, 345 ἢ Βουπρασίς, ἰδος, u. in Schol. Plat. p. 380 τῆς Βουπρασίδος (nach Eiebens. Βουπρασίας), b. St. B. s. Δύμη ἢ Βουπρασία. Die Gew. (οἱ) Βουπρασίτις, Strab. 8, 340, St. B. s. v. u. s. Ἐλευθέρου, Et. M., et. (οἱ) Βουπράσιοι, Strab. 8, 340—352, 6., St. B., Et. M., fem. Βουπρασία, St. B., nach St. B. auch Βουπρασίωνας.

Βουπράσιος, m. *Etierräucher, wie Kofstäucher, der Gründer von Buprasium, St. B.

Βούρα, ας, ἦ, b. Ptol. 3, 16, 15 u. Schol. zu Luc. deor. conc. p. 578 Βούρα, Schol. Ptol. a. a. D. Βούρα ἢ Κέριτζα, Döschenhof (f. Et. M. u. Callim. Del. 102 Βούρα — βοόστιας), Et. Achajis am korinthischen Meerbusen. Her. 1, 145, Pol. 2, 41, D. Sic. 15, 48, 6., Strab. 1, 54—8, 386, 6., Bian. ep. ix, 423, A. Gew. (οἱ) Βούριοι, Pol. 2, 41, u. Βουραῖοι, fem. αἶτε, Paus. 7, 25, 8, Lycophr. 591, St. B. Adj. Βουραικός, St. B. Daß Wein. des Herakles, der hier ein Orakel hatte, Paus. 7, 25, 10. Daron der Fluß unweit davon, j. Karsaryia Βουραικός, Paus. 7, 25, 10, St. B. 2) Döschenshirtin, E. des Ion u. der Helice, von welcher Bura gegründet sein soll, Paus. 7, 25, 8, St. B. s. v. (nach Et. M. war der Gründer Herakles). Bei St. B. s. Ἄγρας steht ein gen. Κορράς.

Βουραία, Ort in Venetia bei Altinum, j. Burano, Gew. Βουραῖος, St. B.

Βουραῖος, m. 1) Gründer von Bura, St. B. 2) Gew. von Bura u. Bura, w. f.

Βουργαῶν, weßliches Gebirge, wo Belisar Krieg führte, Suid., Proc. Vand. 2, 12.

Βουργῶνες, Volk im europäischn Sarmatien, Ptol. 3, 5, 21, viell. = dem Flgen.

Βουργουντιῶνες, gethisches Volk, ein Zweig der

Bantalen, Olymp. Theb. fr. 17. *Ε. Βουγυῦντες, Βουγυῖνες*. Zosim. hat Βουργουῖνοι, Agath. 1, 3 Βουργουῖωνες, Andere andere.

Βουρδίαλα, Handelsplatz in Aquitanien. j. Bourdeaux, Strab. 4, 190, Ptol. 2, 7, 8, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 21 (v. 1. Βουράταλα).

Βούρδουα, Ort in Lythianien, Ptol. 2, 5, 8.

Βούρια Λυγχανίς, Strauß aus Parma, Phleg. Trall. fr. 29, 2.

Βουριδ(ε)ήνσιοι ἢ Βου(β)ρήθαιήνσιοι, ein altdacisches Volk, Ptol. 3, 8, 5.

Βούρινα, nach den Schol. zu Theoc. 7, 5 auch Βούρινα οὐ Βούρεια genannt, Rindsnase (s. Schol. a. a. D.), Quelle auf der Insel Kos, Theoc. 7, 5 u. Schol.

Βούρις, = Βούλις, w. f., Plut. apophth. Lac. 60.

Βούριχος, m. Pöller (s. Βούρα), Günstling u. Schmeichler des Demetrius Poliorcetes, D. Sic. 20, 52, Democh. b. Ath. 6, 253, a.

Βούρικα, Et. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 25.

Βούρικας, ὀπταμός, Fluß im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 29.

Βούρινον, Et. der Liburner, j. in Trümmern am Kefta, Ptol. 2, 16 (17), 10.

Βούριοι, Λου(ε)οι οἱ Β., Volk nördlich bis an die Weichsel, Ptol. 2, 11, 20. *Ε. Βούρροι*.

Βούριον, Ort der Kallaiter, Ptol. 2, 6, 23.

Βουρηθαιήνσιοι, s. Βουριδ(ε)ήνσιοι.

Βούρροι, germanisches Volk (s. Βούροι), D. Cass. 68, 8 — 72, 3, δ.

Βούρρος m. (Africanus B.), Römer unter Claudius, Ios. 20, 8, 2, 9, D. Cass. 68, 8 — 72, 3, δ.

Βούρραδα, Et. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Βουρίνα, Ort der Ibereten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68.

Βούριχαις, f. = Βουριχίς, w. f., Insel in Germanien, j. Vorkum, St. B.

Βούς, 1) m. D. f. s. Wein eines Githaröden, Mach. b. Ath. 8, 349, c. 2) f. ἢ B., Kuhstebd, Ort in Asien am thracischen Bosporus, Pol. 4, 43 u. ff. 3) βούς ἔβρομος, Stierhörnchen, ein Vadem mit Hörnern, welches in Athen bei den Opfern gebrauchtlich war, Clitod. b. Hesych., Eust. II. 13, 575, M. *Ε. Anm.* zu Diogen. 3, 50. 4) Βούς α) ἀλλή, Kuhstall, eine Grotte in Subda, Strab. 10, 445. b) Βούς Κεφαλαί, Ochsenkopf, Ort in Asien, Eratosth. b. St. B. c) Βούς πόρος, Ochsenfurt, = Βόσπαρος, Orph. Arg. 1059.

Βουσαι, b. St. B. Βούσαι, Volksstamm der Meder, Her. 1, 101.

Βουσάκτεροι οἱ μικροί, germanisches Volk am Rhein, u. B. οἱ μέγους, Stamm der Sueven, Ptol. 2, 11, 8, 16.

Βούσαλβος, m., b. Ioann. Antioch. fr. 211, 3 Βουσαλβός, Mannen. zur Zeit des Kaisers Zenon, Malch. Philad. fr. 19.

Βούσαδ, ἄ, m. Schalk (kenn βοσῆ = δουλή, Hesych.), Name. Phot. bibl. p. 28, 12.

Βούσβατος, Name der Artemis bei den Thraciern, Hesych.

Βουσελδα, of, Hartrechts b. i. Bufelossippe, Dem. 43, 79 u. ff.

Βούσελος, (ό), Hartrecht, abh. Hartrecht d. i. stark od. tüchtig glänzend, Athener aus Deon, Dem. 43, 19—79, δ.

Βούστρις, ἰδος, ion. (Her. 2, 59) ἰος, i. acc. εν, ägypt. Wort, nach griech. Deutungen Kuhstebd. Stierwald (s. Et. M., D. Sic. 1, 85, St. B.), 1) (ό) 1) *Ε.* des Poseidon u. der Lythianse od. der Libye, Isoer. or. 11, Apd. 2, 5, 11, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396, Agath. in Plut. parall. 38, Arr. An. 3, 3, 1. — Nach Andern Statthalter des Thirs, D. Sic. 1, 17, St. B., od. *Ε.* des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5, überh. *κ.* von Aegypten u. zwar der erste nach den 52 Nachfolgern des Menes, D. Sic. 1, 45, auf welchen acht seiner Nachkommen folgten, unter ihnen der, welcher Thebä (u. Busiris) gründete, u. die Fremden schlachtete, D. Sic. 1, 45, 4, 27, Plut. Theb. 11, δ., D. Chrys. 8, 136. Auch im plur. *Βουστρίδες*. Graufame wie Busiris, Luc. his. acc. 8, 2) *ό Β.*, Name der 11ten Rede des Isocrates, Schol. Isoer. ed. Bait. Saupp. p. 8 u. Schol. Dem. 2, 16. — eine Rede des Polykrates, Isoer. 11, 32. — Komödie des Aniphranes, Mein. 1, 325, u. des Cratinus, II. p. 31, so wie anderer Komiker. II) *ἢ Β.*, f. Ptol. 4, 5, 51 Βουστρίης ἢ Βουστρίς, Et. im Delta, j. Busiris (eigtl. Haus des Thirs), Her. 2, 59, Strab. 17, 802, Plut. Is. et Os. 21, M., Hauptstadt des νομός Βουστρίτης, Her. 2, 163, Strab. 17, 802, Ptol. 4, 5, 51, Hermipp. b. D. L. 5, 5, n. 8, M. (Einw. Βουστρίτης, ἴται, *οἱ*). Plut. Is. et Os. 30, δ., Ael. u. an. 10, 28, Porph. abst. 2, 9, M. Adj. Βουστρίτικός, dah. B. ποταμός, der Nilarm, an welchem B. lag, Ptol. 4, 5, 40—52, δ. (Eine andere ägypt. Stadt dieses Namens, Plin. 36, 16.)

Βούσμαδης, Et. in Saurien, Gew. Βουσμαδιώτης, St. B.

Βουσόα, f., u. lat. Bouša, Masch, viell. eine Argivlerin, Et. M. 208 u. 391, s. Ahr. Dial. II, 4.

Βούσος, = Ἐβουσος, D. Per. 457 u. Eust. zu d. St., Nieeph. Blemmid. 8, h. St. B. Βουσός genannt.

Βουσσουπίτιος Ζεύς, s. Βούσιρις, Inser. 4102.

Βουτάδα, (Stierwalde, Rindermännner, f. Et. M.) 1) Nachkommen des Butes, alle angesehene Familie in Athen, aus welcher die Priester des Poseidon u. der Athene gewählt wurden, die die Opferrechte zu besorgen hatten (Et. M.) u. auch *Ἐποβουτάδα* hießen, Paus. 1, 26, 5, Et. M., Hesych., Inser. 666. 2) attischer Demos zur einseitigen (Harp., Suid., Et. M., Mit. Ecw. x. (d. 70. f. 33), später zur ägäischen (St. B.) u. ptolemäischen (Ross Dem. Att. 7) Byhle gehörig (Βουτεία: Harp., Βουτία: Suid.). *Ε.* Plut. X orat. Lye. I u. deer. 3, Inser. in Bösch Staatsg. II, 1, n. 1. XII. a, b. 4 u. 5. — Achyl.:

Βουτακίδης, *ω*, m. Kretoniat, Her. 5, 47.

Βουταλῶν, m. Kintel, lat. rusticus, f. Lob. path. 97, wo nicht von *βουτάλις*, ein Singvogel, wie unser Gim pel, ein Mann, der oft wegen Dummheit durchgeheltet wurde, Suid. Es hieß so ein Stück des Antiphanes. Mein. 1, p. 331, u. des Xenarchus, p. 434.

Βουτεία u. Βυτία, f. Βουτάδα.

Βουτελιῶν, m. Anführer der Kranken, ep. ad. 400 (App. 312).

Βουτέτιος, ein βάρβαρος (Betoneseer?), Plut. qu. rom. 83.

Βουτέων, ὠνος, b. Plut. Fab. Max. 9 Βουτέων, ὠνος (noch f. Wannowski de ratione etc. p. 23), m. d. röm. Bateo, ein Wein der Fabii, App. Iber. 8, 4.

Βούθη, f. Βουτιά.

Βούτης, οὐ, b. Plut. Rom. 21, Cat. min. 70, D. Sic. 4, 23, 83, 5, 59, Paus. 6, 17, 3 Βούτας, α, ε, (ό), Rindermann (s. Et. M. u. Hesych.), 1) *Ε.* des Boereas, Stiefbruder des Kyrurgos, Thracier, D. Sic. 4, 70, 5, 50. 2) *Ε.* des Telcen od. Pandion od. Amythes, b.

Eust. Hom. 13, 43 u. Et. M. auch des Poseidon, Argonaut u. athenischer Heros, welcher hier das Priesterthum der Athene u. des erdtheischen Poseidon verwaltet hatte, Stammvater der Bütaden, Ap. Rh. 1, 96 u. Schol. — 4, 912, Orph. Arg. 141, wo er fälschlich *Αιπειάδης* heißt, Apd. 1, 9, 16, 25, u. als S. des Pantion 3, 14, 8, 15, 1 u. 3, St. B., Plut. x orat. Lycourg. 37, Paus. 1, 26, 5, 4, 2, 1, δ., Harp., Pl. Erychw. war von ihm od. vielmehr einem Wlde des Melon in der Etwa, wo nur sein Helm u. Auge sichtbar war, *ἄετρον ἢ Βούτης*, von Leuten, die schnell mit etwas fertig sind, Zenob. 4, 28, Suid., Hesych. — Auch seine Priester hießen so, Boeckh Inscr. n. 468. — Bei D. Sic. 4, 23, 83 K. von Sicilien. 3) *Ἄργινα*, Begleiter des Neleopolemus u. später Herrscher in Rhodus, Zen. b. D. Sic. 5, 69, 4) S. des Pallas, Ovmet. 7, 500, 5) ein Leukter, Virg. Aen. 11, 690, 6) der Wasserträger des Andiskis, Virg. Aen. 9, 647, 7) ein Milseier, Olympionike, Paus. 6, 17, 3, 8) ein alexandrinischer (?) Dichter u. Geschichtschreiber, Plut. Cim. 21. — ein Freigelassener von Cato minor, Plut. Cat. min. 70, 9) ein Perfer, Plut. Cim. 7.

Βουτῶνης u. Βουτῆς, 1) = Βουτιάδης, Et. M.

2) Gew. von *Βούτος*, w. f.

Βουτικός, f. Βουτιά.

Βούτις, ἢ, Ὀχsenhausen, = Wells in Cölesyrien, St. B. s. *Ἰέλλα*. Die Landschaft ἢ Βουτῆς, orac. b. D. Sic. 7, 18.

Βουτροπῶνης, m. Schriftsteller über die ägypt. Pyramiden, Plin. 36, 12.

Βούτος, (ἦ), nach Arcad. 78, 11 richtiger Βουτός, f. Goettl. Accent. p. 224, auch Βουτώ genannt, w. f., 1) Et. in Unterägypten, Hauptstadt eines Nomos an der sebennytischen (butischen) Mündung des Nil, Strab. 17, 802, Plut. Is. et Os. 18, 33, Ptol. 4, 5, 48. Gew. *Βούτιος*, St. B. u. *Βουτῆς*, St. B. s. *Κύβος*. Adj. davon *Βουτικός*, daher a) *Βουτικῆ (λίμνη)*, der See, der jetzt See Burlos heißt, in der Nähe der St. Bulos, Strab. 17, 802, b. Seyl. ed. Müll. p. 80 *Βούτος λίμνη* genannt, b) *Βουτικός ποταμός*, eine Nilmündung, f. oben. 2) Et. in Gedrosien, St. B.

Βουτούα, f. Βουλούα.

Βούτρον, Et. der Umbrier, j. Uutrie, Strab. 5, 214. Gew. Βουτρονίος, St. B.

Βουτροπῶτης, = Βουθρωτός, w. f.

Βούτρα, Ort in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 42.

Βουτρώπι, Ὀχsenhauser, ein Geschlecht in Athen, welches von Serratros abstammte, Porph. abst. 2, 30. S. unter Βουρῶνας.

Βουτώ, οὖς, αἰ, οὖν, (ἦ). 1) Et. in Unterägypten, f. *Βουτός*, eigtl. Wohnung der Mut (t. i. der Nacht, nach Her. 2, 155, δ., = *ἠγτώ*), Her. 2, 59 — 156, δ., Ael. v. h. 2, 41 (codd. *Βούτη*), St. B. s. *Βούτος*, Epiph. adv. haer. 3, p. 1092. Gew. *Βουτοῖτης ἢ Βουτοῖτης*, St. B. 2) andere ägypt. Stadt in der Nähe von Bubastis, Her. 2, 75, 3) die Göttin Mut der Ägypter, = *ἠγτώ*, f. s. 1 u. St. B. s. *Βουθόη*.

Βούτῶνες, v. l. für Γούτῶνες, w. f.

Βουφάγιον, Kehlheim, Ort in Arabien am Busphagus, Paus. 8, 26, 8.

Βουφάγος, (ὄ), Kechle (t. i. gewaltiger Schlinger), 1) S. des Zepetus, Heros aus Phoenos in Arkadien, Paus. 8, 14, 9, 27, 17, von welchem der folgende Fluß seinen Namen hatte, 2) Grenzfluß zwischen dem Gebiet von Megalopolis u. von Heräa, Paus. 8, 26, 8, 27, 17, 8) Weiname des Herakl., Eust. Hom. p. 1523, 3—10.

Βουφία, f. Ὀχsenhausen, Flecken in Syron, Euphor. b. St. B. Gew. Βουφίεος, St. B.

Βουφόνος, m. Vocher, Anführer der Sicaner in mythischer Zeit, D. Sic. 4, 23. (*Βουφόνος*, Name von Priestern in Athen, Paus. 1, 24, 4, 28, 10.)

Βουφόνια, ἰων, Vocherfest (f. Et. M.), ein Theil der Diipolien zu Athen in der Mitte des Strophorion, Ar. Rub. 985 u. Schol., Ael. v. h. 8, 3, Hyperid. b. Harp., Androt. b. Suid., B. A. 238.

Βουφονιών, ὄνος, m. Vochermond, Monatsname, a) in Delus, Inscr., f. Wächts Abb. in Verl. Akad. 1834, S. 86, b) in Teius, Inscr. 2338.

Βουφράς, ἄδος, ἦ, Ὀχsenfurt, Ort bei Bylos in Messtien, Thuc. 4, 118.

Βουγάβαρος, f. Ζουχίβαρι.

Βούγετα, b. Strab. 7, 324 u. Et. M. Βουχέτιον, b. Pol. 22, 9 Βουχέρος, b. Mnas. in Schol. Od. 18, 86 Βύχαιος, Κυθῶντις (so nach Philoch. in Et. M. u. Philist. or. Philoch. b. Harp., nach Schol. zur Od. a. a. D. aber Herodot.) Et. der Kassepär in Cyprus, Dem. 7, 32, Harp., Et. M., Suid., Strab. u. Pol. a. a. D. Gew. u. Adj. *Βουχέτιος*, Callim. in Et. M., Polytaen. arg. zu V. 6, p. 214 ed. Woelfelin. 2) Et. in Sicilien (?), Mnas. in Schol. Od. a. a. D., gegründet von 3) *Βούχετος*, m. B. des Chetos, Mnas. in Schol. Od. a. a. D.

Βόχαι, Volk in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 9.

Βόχορος, m. ein Syrier, Iambl. dram. 8.

Βωδῶνης, εος, acc. ἦ, m. (Sier), ein Karthager, Pol. 2, 21.

Βωών, ἄνος, b. Nos Bōων, ὄνος, m. Kuhstall, *Κυβήσiller, 1) Mannen, a) Athener, gegen welchen Lyllas eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐπιτρέπειν*. b) Anreder, Ross Dem. Att. 50, 2) Stadt a) Hafen u. Castell im Pontus, j. Vona od. Vona, Arr. per. pont. eux. 16, 3, Anon. per. p. eux. 32, b) (*Βωών ἢ Βωών?*), Et. in Acthiopien, Ptol. 4, 7, 15.

Βωώνετα, ἰά, *Κυβήtaufsch (f. Paus. 3, 12, 3), ein Gebäude in Sparta, Paus. 3, 12, 1, 15, 10.

Βωώπις, ἰδος, voc. Βωώπι, f. Stierauge, Wein der Here, (ll. 1, 551, δ.) Rupp. ep. v, 22. S. Lex.

Βωώρης, (ὄ), Stiermann, S. des Zeus u. der Kalisto, welcher früher Arcas od. Zearios hieß, u. später, unter die Sterne verfest, dasselbe Sternbild wie Arctophylar (b. Hes. wie Orion) ist, Od. 5, 272, Nonn. 13, 297, 47, 251, δ., Antip. ep. xi, 37, Anacr. 3, 17, Paus. 8, 3, 7, Suid., Schol. ll. 18, 489, 22, 29, Eratosth. Cat. 18, Arat. phaen. 92, 9.

Βωωτός, = Βωιωτός, Et. M. 203.

Βράγγας, m. Hysst, S. des Strymon, Gründer von Lynce, Conon. 4.

Βραγδόουρον, Et. in Thätien am südlichen Ufer der obren Denau, viell. j. Altheim bei Wästlich, Ptol. 2, 12, 4.

Βραγχησία περιθῆρος, Lycophr. 1379, Rœira, T. des Brachus.

Βραγχιάδης, m. Wein des Apollo von seinem Lieb-ling Brachus, Metrod. b. Lactant. zu Stat. Theb. 3, 478.

Βραγχίδα, gen. ep. (ep. b. Luc. Alex. 29) *ἔων*, dat. ion. (Her. 1, 92, δ.) *ἦσι*, (οἰ), Nachkommen des Brachus, doch eigtl. ein nicht hellenisches Priestergeschlecht, welches dem Tempel u. Orakel des Apollo Daryneus in der Nähe von Milet verband, Her. 1, 46 — 2, 159, δ., Paus. 1, 16, 3, D. L. 8, 1, n. 4, Zenob. 5, 80, Suid. — Von ihnen hieß nun auch der Ort selbst *Βραγχίδα* b. (Her. 1, 92 lesen Einige, wad vom Orte die Rede ist, *εἰς Μιλήτων*

β. τοῖο), f. Her. 1, 157, 5, 36, D. Sic. 19, 90, Strab. 14, 634, 17, 814, Paus. 7, 5, 4, vgl. mit 5, 7, 5, D. L. 1, 3, n. 5, Luc. Alex. 8. — Et gründeten τὸ τῶν Βραγγιδῶν ἄστυ in Scythiana, Strab. 11, 518, Plut. ser. num. vind. 12, Suid.

Βράγγιος, Wein des Apollo, = Βραγγιάδης, Orph. h. 34, 7.

Βράγγος, (δ), Heifer, 1) ♂ des Apollo od. des Emifros aus Delphi, nach Laetant. zu Stat. Theb. 3, 478 Hestiasier, Vorküher des Tempels bei Nikit, Strab. 9, 421, 14, 634, D. L. 1, 3, n. 5, Luc. d. deor. 2, 2, Conon 33, Long. past. 4, 17, A. Sein Bild, Luc. dom. 21. — Daß der Ort selbst Βράγγων ἄγρια, Qu. Sm. 1, 283, ἄρουρα, Orph. Arg. 153. 2) Mannsn. überh., Babr. fab. proem. v. 2 u. fab. 74.

Βραδάμανθης, äol. = Παδάμανθης, Ioann. Gr. 244, b. ♂. Ahr. Dial. 1, 34.

Βραδοῖας, m. (nicht griech., f. Lob. path. 187), Br. der Megilla, Philostr. v. Soph. 2, 1, 8, Apost. 15, 81, b.

Βράδυλλης, ias, m. 3 oder d. i. langsam, illyrischer Heerführer, Hellad. b. Phot. bibl. p. 530, 36.

Βράτης, m. Perser, Phot. bibl. p. 248, 12.

Βραθός, τό, Cypresse nördl., Berg in Phönizien, von Bathy, ♂. des Phlor, benannt, Phleg. Trall. fr. 2, 7.

Βρακαρ Ἀγνούστα, Et. der Gallier in Hispan. Tarrac., j. Braga, Ptol. 2, 6, 39.

Βρακίαιος, Volk in Gallien, nördl. vom Durus, Ptol. 2, 6, 39. ♂. Βράκαιοι.

Βρασία (?), f. T. des Kinyras u. der Metharme, Apd. 3, 14, 3. (v. l. Βρασία.)

Βρασιόλ, Völkerschaft in Macedonien, St B.

Βραιτόλαιον, Et. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Βράκοροι, oi, Volk in Lusitanien, App. Iber. 74.

Βραμάγαρα, Et. in Ind. intra Gangem, Ptol. 7, 1, 8.

Βράμμα, Et. der Einī, Ptol. 7, 3, 2.

Βραμμόγουρα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 63.

Βρανονόγιον, Et. in Britannia romana, j. Worcester, Ptol. 2, 3, 18.

Βρασιόλας, ov, (δ), Reden, 1) ♂ des Lelhis, Spartaner u. ausgezeichnete Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 2, 25 — 5, 11, 5, Plat. conv. 221, c. Ar. Vesp. 475, 5, Isocr. 6, 53, D. Sic. 12, 43 — 74 5, A. — Ephor. Xen. Hell. 2, 3, 10. — τὰ Βρασιόλου φρονεῖν, von der Partei des Br. d. i. lacrdämonisch gegnnt sein, Ar. Pax 640, Suid. — Sein Endmal u. das ihm zu Ehren eingeführte Fest in Sparta, Paus. 3, 14, 1, in Amphipolis, wo er als Heros u. Retter verehrt wurde, Thuc. 5, 11. Seine Schatzkammer in Delphi, Plut. Lys. 18, Pyth. or. 14. Epichon. war a) Μὴς ἐδίχε Βρασιόλου ἐν ἰαχάσαι, von kleinen Feinden, die auch schaden stünen, Apost. 11, 82, vgl. mit Plut. prof. virt. 8. Lacon. apophth. s. v. b) Βρασιόλας μὲν ἀνὴρ ἀγαθός· ἂ δὲ Λακεδαιμῶν πολλῶς ἔχει τὸν κάρονος, Aeußerung seiner Mutter, als ihr der Tod des Sohnes hinterbracht wurde, Apost. 5, 16, f. Plut. Lys. 25. apophth. regg. Lac. Lacon. apophth. s. v. u. Laecaen. apophth. 1. Seine Soldaten ο Βρασιόλοι στρατιώται, Thuc. 5, 67, auch bloß ο Βρασιόλοι genannt, Thuc. 5, 72. 2) Redender, Inscr. 1575 (zweifelhaft).

Βράσιλας, a, m. Hader, ahd. Raderi d. i. Volkstheater od. Redner, ein Korr, Theoc. 7, 11 u. Schol. (v. l. Βρασιλάς).

Βρασι(ν)ον, Et. der Muthoger in Hispan. Tarracoen., Ptol. 2, 6, 52.

Βραυρός, οὐς, f. (viell. zusammenhängend mit ἔαρως,

ἔωρός u. δροός = ἰσχυρός, Hesych., also Mathild e), Frau des Pittalus, Königs der Odoner, Thuc. 4, 107.

Βραυρών, ἄνωος, f. Nonn. 13, 186 u. Schol. Luc. catapl. 1 Βραυρών, ἄνωος, viell. Meina u. (f. Βραυρώ), eine der zwölf Städte in Attika, an der Ostküste gelegen, j. Braena od. Brana, als Demos (wie es Paus. 1, 23, 7 u. St. B. rich) zweifelhaft, nach Suid. s. ἄρτος, Plut. Sol. 10, Schol. Ar. Av. 873 zum Demos der Phalaken gehörig, berühmt durch den Cultus der Brauronischen Artemis, Her. 4, 145, Strab. 8, 371. 9, 397, Plut. qu. graec. 21, Paus. 1, 33, 1, 6., Ross Dem. Att. 8. Adj. davon Βραυρώνιος, ἴα, ior, Eur. I. T. 1463, daher hieß die Artemis Βραυρωνία, Din. 2, 12, Paus. 8, 46, 3, Strab. 9, 399, Lys. b. Harp. s. ἄρτεῦσαι, St. B. u. das Fest, welches alle fünf Jahre begangen wurde, τὰ Βραυρώνια, Ar. Lys. 646, Schol. Luc. catapl. 1, Harp., Hesych., Inscr. in Böckhs Staatsr. II, XII, a. b. tab. 4 u. 5, A. Vgl. fem. Βραυρώνιος, ἴδος, = Ἀπικῆ, j. Β. νηός, Antip. ep. VII, 705. Adv. Βραυρωνόθεν, von Br., Plut. mul. virt. 8, 8, St. B., mit dem Artikel = dem Adj., Dem. 54, 25; Βραυρωνάδε, nach Br., Ar. Pax 874, St. B., u. Βραυρωνί, in Br., St. B., v. Böckh a. a. D., öfter ἐν Βρ., Her. 6, 138, Plut. Sol. 10, Paus. 3, 16, 7, Poll. 8, 107.

Βραυρών, ἄνωος, m. 1) der Heros, von welchem Βραυρών, w. f., den Namen haben soll, St. B. (wo Meina Βραυρώνιος hat). 2) Athener aus der hippothontischen Phyle, Inscr. 272.

Βραχάς, m. Kurz, späterer Mannsn. aus Thibe, M. Οὐλλίος Βρ., Inscr. 1613, zwei andere, 1626. — Keil Inscr. boeot. XXXV, 1.

Βραχέα, Furtenberg, Vorgebirge in Cyrenaica, Anon. st. m. magn. 57, vgl. mit 177.

Βραχέα θάλασσα, b. St. B. Βραχία, Furtensee (f. St. B.), das Meer an den Klüften von Zanguebar u. Megambique, Marc. Heracl. per. mar. ext. 13. Anon. (Agath.) geogr. compend. XI, 33 (ed. Müll.), Ptol. 4, 8, 1 (wo falsch (Βα)τραχία steht). Anwohner Βραχιάτης, St. B., u. Βραχίονι, Uran. b. St. B.

Βραχέλιον νηός, *Furteneiland, Insel dem Busen von Karthago gegenüber, Seyl. 110.

Βραχίλλα Οὐλλία, Kurze, Frauenn. aus Thibe, 1613 (v. l. Βράχίλλα).

Βραχίνος, m. Kurz, Mannsn., Liban. ep. 733 (v. l. Βραχίνος).

Βραχίον ἀκρατίριον (viell. = Βραχέιον, f. Βραχία), Anon. st. mar. magn. 131. Vgl. Βραχιάδης.

Βραχμάνες, (oi), sing. Βραχμάν, 6. Ptol. 7, 1, 74

Βραχμάνες, b. Clem. Al. str. 3, 7 Βραχμάναι, 3. Nonn. Βραχμῆνες, sing. Βραχμῆν, ἦνος, Nonn. 39, 358, im dat. auch τῶς Βραχμάνοις, Damasc. v. Isid. 67, Caes. dial. 2, 611, c. nach St. B. auch Βράχμαι, die Braminen, die erste der sieben Stämme in Indien, d. i. Priester u. Gelehrte (σοφοί, Nomm. 24, 162, od. σοφισταί, Arr. An. 6, 16, 5), = Γυμνοσοφισταί, Hesych., Luc. sug. 7, daher γυμνοί, Nonn. 36, 244. ♂. Megasth. 6. Strab. 15, 712 — 719, Ael. n. an. 13, 18. 16, 5. 20, App. b. civ. 2, 151, Luc. Tox. 34, 5., A., biew. als Volk ἔθνος, u. als mit Städten versehen bezeichnet, D. Sic. 17, 102 u. ff. Luc. fugit. 6, Arr. An. 6, 7, 4, Ptol. a. a. D.; Βραχμίν = Βραχμάνες, Porph. abst. 4, 17, nach Suid. aber ein König, welcher der Gegend den Namen u. den Braminen ihre Gesetz gab.

Βράχμη, Et. der Braminen am Fuße des Vestigusbirges, Ptol. 7, 1, 74.

Βραχόλη, (Kleinode), Et. der Kersten, der

Örtgenachbarn der Iberer, Einwohner Βραχυλαῖος St. B.

Βραχύλλης, ου, (ὁ), Kurfürst, Bistath, Pol. 17, 1 — 23, 2, 5., Plut. Tit. 6

Βραχυλλίδης, m. Kurfürst, Manusk. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 543 u. viell. Paus. 9, 13, 7 für Βραχυλλίδης, s. Keil An. 236.

Βράχυλλος, m. Kurfürst, Schwager, nach Plut. Bruder des Ξυπιάς, Dem. 59, 22, Plut. x oratt. Lys. 3. 15 (v. l. Βραχυλλός).

Βραχώδης ἄκρα, Furten h ö h, Vorgebirge in Byzacium am Eingange der kleinen Syrte, lat. Caput Vada, j. Garubia, Ptol. 4, 3, 10.

Βρέα, (über die Betonung s. Theogn. can. 102, 20), viell. Kienforge. Et. in Thracien, Cratin. b. Hesych., St. B. Ἐν Βρεαῖς, Theop. b. St. B., cigl. Βρεαίτης, St. B. Ἐ. Ephem. arch. 1102, bis. K.

Βραελωνίδης, m. Mannsn., Inscr. 3064.

Βρεαλίον, Et. in Pannonien an der Donau, j. Trümmer bei Ξζόνη, Ptol. 2, 14 (15), 3.

Βρεκύνδαι, = Βερεκύνδαι, δαίμονες bei den Phrygiern, Hesych.

Βρέκυσ, υντος, ὁ, = Βρεξέ b. i. Φρέξ, Hesych.

Βρεμένιον, Et. in Britannia barbara, Ptol. 2, 3, 10.

Βρέμιον ὄρος, Raufchenberg, Berg in Phrygien, Conon. 1.

Βρέμουσα, Raufsch, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 247.

Βρέμων, οντος, m. Traufsch, 1) Kretzer, Qu. Sm. 11, 41. 2) Hundename, Xen. ven. 7, 5.

Βρέναι, Et. in Thracien am Hebrus, Strab. 7, 331, fr. 48.

Βρενδέσιον, s. Βρεντιάσιον.

Βρενθέτης, m., b. St. B. Βρενδιάτης, Wurtsch (βρένθον = ἀνθινόν μύρον, Hesych.), Sl. in Arabien, Paus. 5, 7, 1. 8, 28, 7.

Βρένθη, f. Wurzeln (s. das vorige), Et. in Arabien, Paus. 8, 28, 7. Ἐν Βρενθαῖος od. Βρενθιεύς, St. B. Neubul.:

Βρένθος, f. Ort in Troja, Schol. Il. 4, 88.

Βρέννος, ου, (ὁ), König u. Heerführer der Gallier, Pol. 9, 30, 6., D. Sic. 22, 18 u. ff., Strab. 4, 187, Plut. Camill. 17 — 29, 5., Callim. fr. 443, 2. Seine Soldaten οἱ περὶ (τὸν) Βρέννον, Pol. 4, 46, 5., Paus. 10, 23, 6.

Βρεντανίδες νῆσοι, die britannische Inseln im Ocean, (ἔν Βρεντανῶν (Βρεττανῶν), Et. M., Pol. b. Et. M. auch Βρεντανίος).

Βρεντίσιον, ἰου, (τὸ), b. Pol. 22, 7, Polyæn. 8, 24, 7, Et. M. Βρενθίσσιον, doch Pol. 2, 11, 22, 1, c. 30, 17 auch Βρεντίσιον, b. Ptol. 3, 1, 14 Βρενδίσσιον, doch Ptol. 8, 8, 4 auch Βρεντίσιον, Griechchern (so nach Et. M. u. St. B. s. v. n. s. Τρινακρία), die Stadt Brundisium in Kalabrien, j. Brindisi, Her. 4, 99 u. 23, 6. Ἐν Βρεντίσιον, (οἱ), Pol. 10, 1, Strab. 6, 281, Et. M., St. B., b. Plut. Pomp. 62. Ant. 35 Βρεντίσιον, b. App. b. civ. 1, 79. 5, 26. 56 u. Heracle. Pont. 27 Βρεντίσιον. — Als Adj. Βρεντίσιος ἀνίηρ, Pol. 3, 69 (codd. Βριγγισιεύς).

Βρέντιοι, Βρεντιανός, s. Βρέττιοι.

Βρέντιος, m. Griechschach, Sl. in Brettia, w. f., Et. M., j. Βρέττιον.

Βρέντος, m. Griechsch, Ἐ. des Herakles, Gründer von Brundisium. St. B. u. Et. M.

Βρέξελλον, s. Βριξέλλον.

Βρεπός, armenische Stadt am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12.

Βρέπνη, Ort der Besizer in Oberitalien, Ptol. 3, 1, 32.

Βρεττανός, b. D. Per. 284, Polyæn. 6 prooem. u. 8, 23, 5, Themist. or. 6, p. 75 Βρετανός, die Britannen, D. Sic. 5, 21, 6., Strab. 2, 75 — 4, 201, 6., Plut. Pomp. 51, 6., App. Iber. 1, 6., Ios. b. Ind. 2, 16, 4, Paus. 1, 33, 4, Arr. An. 7, 1, 4, Herdn. 3, 7, 2, 6., 2. Bei D. Cass. 62, 6 auch Βρεττανῶν ἀνδρες, Ihr Kant ἢ Βρεττανική, Pol. 34, 5, 6., D. Sic. 5, 21, Strab. 1, 63 — 4, 201, 6., od. ἢ Βρεττανία, Plut. Caes. 156. def. orac. 18. f. lun. 26, 6., Herdn. 3, 8, 2, 6., D. Cass. 39, 50 — 76, 12, 6., 2., b. Paus. 8, 23, 4 Βρεττανία, b. Ptol. 1, 15, 6 Βρεττανία, u. b. Plut. comment. in Hesiod. 2 Βρεττανία. Adj. Βρεττανίος, dah. αἱ Βρεττανίαι, Olympi. Theb. fr. 12, gew. Βρεττανός, ἢ, ὄν, dah. Βρ. νῆσοι Pol. 3, 57, D. Sic. 1, 4, Strab. 2, 129, 6., Arr. tact. 19, 2, od. πόλιμος, συμφορά, D. Cass. 62, 8, 72, 8, insbes. Wein. des Claudius Iulianus, Sohnes des Kaisers Claudius, D. Cass. 60, 12 — 61, 7, 6., Ios. 20, 8, 1, Ael. n. an. 5, 29 (v. l. Βρεταννικός). Als Subst. τὰ Βρεττανικά, die Erzählung über Britannen, Geschichte Britanniens, Strab. 2, 93, D. Cass. 62, 13. Doch sagte man auch Βρετανική νῆσος, Ptol. 2, 1, 1. 8, 1, od. Βρετανικαὶ νῆσοι, ebend., 2, u. 21. Arist. mund. 3, u. Βρεταννικός ἀνεαῖνος, das an Vr. grenzendes Meer, Ptol. 2, 3, 4. 8, 3, 2. 5, 2. Wes. Fem. ist Βρεττανίς, j. Β. γυνή, D. Cass. 62, 2, od. νῆσος, App. prooem. 5 u. Celt. 1, od. Βρεττανίδες (νῆσοι), Strab. 2, 114, auch Βρεττανίδες, D. Per. 566. 569. (Ueber Βρεττανίδες u. Προτανίδες s. d.)

Βρέττανος, m., b. Parthen. 30 Βρεττανός, 2. der Kelte od. Keltine, von welchem die Britannen ihren Namen haben sollen, Et. M.

Βρεττία, (ἡ), b. Ptol. 1, 56 ἢ Βρεττανία χώρα u. 9, 27 ohne χώρα, ἢ Βρεττανία, nach St. B. auch ἢ Βρεττανίς, ἴδος, u. bei den Griechen Ἐλαφοῦσσα, b. St. B. auch Βρουττία genannt, (Hirschau), die Landschaft der Brutrier in Ulteritalien, Pol. 9, 7 — 11, 1, Strab. 6, 255 — 261, Plut. Fab. Max. 22, D. Cass. 42, 25, Ath. 5, 208, e, nach Antioch. b. St. B. frühere Name für Italien. Davon: Adj. Βρέττιος, ἴα, ἰορ, b. Luc. Alex. 21 auch Βρουττία πίτη (d. i. schwarze), Hesych., u. Βρέττιος ἀνίηρ, Plut. Fab. Max. 21, Polyæn. 8, 14, 3, u. ἀνδρες, Noss. ep. vi. 132. — Dah. (οἱ) Βρέττιοι, b. App. Hannib. 44 — 61. Lib. 47. 58 u. Procop. b. Goth. 3, 6 auch Βρέττιοι, od. App. b. civ. 5, 19, Ptol. 3, 1, 9. 74 Βρούττιοι, St. B. u. Procop. b. Goth. 1, 8 Βρούττιοι (Hesych. wahrscheinl. falsch Βρεττιοί), b. D. Per. 363, Schol. Ptol. 3, 1, 9, Hesych., Et. M. Βρέττιοι, od. nach Et. M. auch Βρετανίαι u. Βρετανιός (so las er in Pol. statt Βρεταννός) u. Βρετταν, ωνος, die Brutrier (nach Strab. 6, 255 = οἱ ἀποστάται), Pol. 10, 1, D. Hal. 1, 89, 6., D. Sic. 12, 22, 5., App. Samm. 10, b. civ. 4, 43. 2. Dah. ὁ Βρέττιος, Plut. Fab. Max. 21, 6., u. sem. Βρεττία, ebend., 21, doch ist 2) Βρεττία auch eine Nymphe, St. B. s. Ἀβρεττινή. — Wötn. steht Βρέττιος auch für das Land, Plut. Tim. 19.

Βρέπτιον, b. Et. M. Βρέντιον. Sl. in Bruttium, St. B.

Βρέπτιος, b. App. Mithr. 29 Βρούττιος, Βρ. Σούργου, τόν. Negat, Plut. Syll. 11.

Βρέπτιος, in Et. M. Βρέντιος, 1) m. Ἐ. des Herakles u. der Welctia, Gründer der Stadt. 2) f. Et. der Lurthener, deren Einwohner Βρέντιοι u. deren Landschaft ἢ Βρεττία war, St. B.

Βρέκοι, (οἱ), Volk in Pannonien, Strab. 7, 314, D.

Cass. 55, 29, Ptol. 2, 15(16), 3; *Βρεῦκος*, ein Vreuter, D. Cass. 55, 34.

Βρευκόμαγος, St. der Triboccer in Obergermanien, j. *Brumat*, Ptol. 2, 9, 18.

Βρενοί, ıthiatisches Volk am Brenner u. im südwestl. Theil von Oberbaiern (nach Strab. in Syhrien), Strab. 4, 206, Ptol. 2, 13, 1.

Βρήννος, ó, der Gallier Brennus, Suid. s. *Φεβροναριος* u. s. v. *Σ. Βρέννος*.

Βρήση, f. Stauff ob Roquefort (s. *Ahr. Dial.* I, 34), Vorgebirge in Lesbos, Androt. in Et. M. Davon *Βρησεός* od. *Βρεισεός*, b. Hesych. *Βρησσοάτος*, als Wein. des Dionysos, = *Βρισάτος*, Inscr. 3160. — Fem. *Βρησαίς*, Inscr. 2042.

Βριάς, α, m. Hartbegeen, S. des Meginetes, B. des Nekhis, in Aegina, Paus. 8, 5, 10.

Βριανα, ωρ, pl. Etadthagen (*βριά* thracisch = πόλις, s. St. B. s. *Βροντοβρία* u. *Σηλυμβρία*, Hesych.), Stadt in Phrygien, Hierocl. u. auf Münzen. Aehnl.:

Βριαντική, *Βυργα* u. b. Liv. 38, 41 Priaticus campus, Landschaft in Thracien, welche früher *Γαλαϊκή* hieß, Her. 7, 108.

Βριάρεως (ep. dreiföhlig ~), g. *εω*, b. Zenob. 5, 48 *έω*, d. *εω*, acc. *εων*, att. nach Et. M. *Βριαρεός*, *έως*, doch braucht nur der Dichter Timoeel. b. Ath. 6, 224, a diese Form, während Posid. b. Ath. 9, 376, f *Βριάρεως* hat, u. die Prosa (Plat. Euthyd. 299, c, δ., Apd. 1, 1, 1, Plat. amic. mult. 1, 6, δ., Paus. 2, 1, 6, δ., Luc. d. deor. 21, 2, δ., A.) stets *Βριάρεως*, spätere Dichter haben auch *έως*, *ηος*, so Nonn. 39, 291. 43, 361, Callim. Del. 143, u. Et. M. führt auch eine Form *Βριάρεος*, ov, thess. *οιο*, abgef. *ηο*, an, (ó), Hartl n o ó (s. Et. M. 3; Butt. Lexil. 1, 231 überfetzt Starkwucht), 1) älterer Name (Name der Götter) für Aegäon, S. des Uranos u. der Gía, einer der hundertarmigen Riesen, Il. 1, 403, Hes. th. 149, Sigebe, f. oben. Er wurde sprichw. von Allem, was besonders stark ist, dah. *Κόττων ισχυρότερος και Βριάρεω*, Apost. 9, 98, vgl. mit Posid. u. Timoeel. a. a. Et. u. Greg. Naz. or. 18, p. 290, a. Daher nannte Marcellus den Archimedes *τόν γεωμετρικόν Βριάρεων*, Plut. Marcell. 17. — Nach ihm hießen die 100 Quellen des Berges Aegäon am Fluß Rhynchacus *παλιμαί Βριάρεω*. Arr. in Enst. Il. p. 123, 35, u. da unser Titane mit den Giganten verwechselt wurde, die Säulen des Herkules *Βριάρεω στήλαι*, Arist. b. Ael. v. h. 5, 3, Euphor. in Schol. D. Per. 64, Hesych. 2) ein Centaur, B. des Eifanos u. Aetna, Demetr. in Schol. Theocrit. I, 64. — Auch B. des Herakles, Zenob. 5, 48.

Βριάχος, = *Βριάχκος* (Soph. in Et. M., Hesych.), Schreier, Satyrname, Müll. *h. d. A. d. R.* §. 385, 7. K.

Βρυγακινό, Volk am Aflura in Hisp. Tarrae. mit der Stadt *Βρυγακίον*, Ptol. 2, 6, 30.

Βρυγαντες, 1) Volk in Britannien (Hibernien, Albion), Paus. 8, 43, 4, Ptol. 2, 7, 3, 16, St. B. 2) = *Βρύγες*, w. f., Herdn. b. St. B.

Βρυγάντιο, Volk der Windelicer, Strab. 4, 206.

Βρυγάντιον, τό, 1) Flecken der Brigantier am Bodensee, j. *Bregenz*, Strab. 2, 179. 206. Ptol. 2, 12, 5, 8, 7, 3, 2) Flecken der Segusianer in Gallien, j. *Briancón*, Ptol. 3, 1, 40, 3) Stadt Gallaciens am Meer, j. *Corunna*, D. Cass. 37, 53.

Βρύγες (έ, s. Lob. parall. 104), Herdn. b. St. B. *Βρύγαντες*, (oi), nach Iub. Maur. b. Hesych. ihydisches Wort = *Franken* d. i. Freie. 1) thracisches Volk an der Grenze von Macedonien, nach welchen die *Φρύγες* benannt sein sollen, Her. 7, 73, Strab. 7, 295. 330, fr. 25,

St. B. s. v. u. s. *Φρυγία*, Et. M. 2) phrygisches Volk im griechischen Syhrien (bei Dyrhachium), App. b. civ. 2, 39, 3) Name der Sklaven, die mit im Geere bei Brutus u. Cassius dienten, Plut. Brut. 45.

Βρύγος, m. ein Phrygier, der sich in Maecdonien niederließ, St. B. s. *Βρύγες*.

Βρύουλος, m. früherer Name des Flusses Arar, Plut. flux. 6, 1.

Βριδαμα, Et. der Peruanen in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 70.

Βριζακα, St. in Armenien, Ptol. 5, 13, 14.

Βρίζανα, Fluss in Persien, viell. j. *Vender* Delfim, Arr. Ind. 39, 7. S. *Βριζοάνας*.

Βριζά, ούς, ή, *Nuhkü hre (s. Et. M., Eust. Od. 12, 252), Göttin der Delier u. zwar Traueneuterin u. Beschützerin der Schiffe, Sem. b. Ath. 8, 335, a.

Βρύητης, m. starke, Maler aus Sicyon, B. des Pausias, Müll. *h. d. A. d. R.* §. 137, 4. K.

Βριθαγρος, ov, m. Hartrat, Herakleete, Memn. fr. 51. 60 (ed. Müll. III, 553. 557).

Βριθώ, f. *Hartine, eine der melischen Nymphen, Tzetz. zu Hes. op. 144, Theogn. 101.

Βρικιννία, εί, Lattich, Castell in Sicilien, j. Li Brizzi, *Gr. Βρικιννιάτης*, St. B.

Βριληρσόν ύδος, b. Strab. 9, 399 *Βριληρσός*, Et. M. u. S. Emp. adv. math. 1, 257 *Βριληρσός*, Theogn.

Βριλησος, Simon. u. Schol. Ap. Rh. 1, 212 *Βριλησός*, was etwa Spiegelberg wäre, m., viell. von *βρέ* — *λας*, Hartlstein ein, nach Welck. Cych. ep. 244 *βριζ*, aus *ερωλισσός*, s. Lob. path. 412, ein hohes Felsgebirge, nordwestlich von Lycabettus, j. *Turco* *Yuna*, Thuc. 2, 23.

Βριλητιάδης, m. (?), Mannsn., Ephem. archaeol. 1105.

Βριπτας, m. Schnaufer, Olympionike aus Elis, Paus. 6, 16, 5.

Βριμά, ούς, (ή), Schnaubern, Schench (Et. M., Schol. Ap. Rh. u. Eust. Od. 1, 102) od. ähnl. *Σρmin* = *swind* (d. i. *ισχυρά*, Hesych.), anders Welck. Syll. p. 157, 1) Wein. der Hysate u. = *Σφάτα*, Ap. Rh. 3, 1210. 860 u. ff. nebst Schol. dazu u. zu Clem. Alex. protr. 2, 15, zu Lycophr. 1176, Eudoe. p. 88. 2) Wein. der Proserpina u. = *Μεροσρόνη*, Tzetz. Lycophr. 698 u. zu Hes. opp. 144, u. so = *Σφάτα* u. Proserpina, Tzetz. Lycophr. 1176, Et. M., vrgl. mit Luc. neeyom. 20, Orph. Arg. 17. 431, H. 3) Wein. der Ceres, Clem. Alex. protr. 2, 15, Arnob. adv. gent. 5, p. 170. 4) Wein. der Rhca, Theodor. therap. serm. 1, 699. S. Tschirner graec. nom. in *ω* excent. p. 30.

Βρισίττα, f. *Βρισίττα*.

Βριζάβη, Widderkopff (f. Plat.), Gebirge am Tanaís, Plut. flux. 14, 4.

Βριζάνται, Volk in Rhätien (Viren), Ptol. 2, 12, 3.

Βριζέλλο, b. Plut. Oth. 5. 10. 18 *Βριζέλλο* (v. 1. *Βριζέλλο*), Ios. b. Iud. 4, 9, 9 *Βριζέλλο*, Städtechen am rechten Po-Nfer in Gallia Cisalp., j. *Bressello* od. *Bregella*, Ptol. 3, 1, 46. *Gr. Βριζέλλο*, Phleg. Trall. fr. 29, 5.

Βριζία, St. in Oberitalien, j. *Brescia*, Strab. 5, 213, Ptol. 3, 1, 31.

Βριουάτης λιμήν, Seehafen der Ramneten, j. *Bay* der Pinnebe, Ptol. 2, 8, 1.

Βρίσα, f. 1) Hartenstein, = *Βρήση*, Et. M. Schol. Il. 1, 386, St. B. Davon *Βρισάτος*, der Wein. des Dionysos, Et. M. St. B. — Fem. *Βρισαίς*, Inscr. 2042. 2) GHeutrud, eine Nymphe, welche den Dionysos erzeugen haben soll, gew. im plur. *Βρίσαι* (richtiger *Βρίσαι*), Et. M. Sie sollen den Aristaios die Weinenzucht

gelehrt haben, daß sie in Et. M. durch *βλίσσαι*, also 3 Zeitlern erklärt werden, Heracl. Pont. fr. 9, 2, Hesych.

Βρισεύς, ἴως, ep. ἦος, (ὁ), Hartmann (f. Et. M.), S. des Ardes, St. der Leleger in Pedasos od. Priester in Lyncestes, B. der Hippodameia od. Athynomia u. des Geton, Il. 1, 392, 9, 132, 274, Luc. imag. 8, Schol. Il. 19, 291, Diet. 2, 17. Davon:

Βρισηίς, ἴδος, (ἡ), Briseus-Tochter, nach den Schol. zu Il. 1, 392 u. Enst. Hom. 77, 30 Hippodameia od. Athynome mit Ramen, doch stets bloß ἡ Βρ. genannt, Il. 1, 184 — 24, 676, δ., Qu. Sm. 3, 552 — 14, 216, δ., D. Hal. rhet. 9, 13, Strab. 13, 584, Luc. pr. imag. 24, A., aber auch ἡ Βρ. *χοῦρη*, Il. 1, 336 — 9, 106, δ. Ihre Abkunft, Paus. 10, 25, 4. Auch im plur. Βρισηίδες, s. h. Βρισηίδες, Et. M. 604.

Βρισών, m. Hartung, Macedonier, Arr. An. 3, 12, 2.

Βρισόνας, α, ποταμός, = *Βολλίνας*, w. f., Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 24, Ptol. 6, 4, 2.

Βριτολάγαι, Völkerschaft im europäischen Sarmation (Westarabien), Ptol. 3, 10, 13.

Βριτόμαρος, b. Plut. Rom. 16 **Βριτόμαρος** u. b. Plut. Marcell. 6, 8 **Βριτόμαρος**, der Celta Birdomarus, App. Samn. 6. Celt. 11.

Βριτόμαρος, (ἡ), Trude od. Hartung (f. Neanth. b. Phavor. s. v. u. Et. M.), nach Cingion T. der Geste (f. Neanth. b. Phavor.), nach Andru T. des Zeus u. der Karne, auch *Ακρυνα* u. *Αραία* genannt, w. f., kreisliche Göttin, Strab. 10, 479, D. Sic. 5, 76, Paus. 2, 30, 3, δ., Callim. h. 3, 190 u. Schol., Schol. Ar. Ran. 1358; ihr Bild, Paus. 9, 40, 2, b. Nonn. 33, 843 heißt Gallo-mede *ὀπλοτήρη Βρ.* od. *νήη*, 333. Auch = Artemis in Kreta, Paus. 3, 14, 2. — Daß sie auch in Megina verehrt wurde, Ichri Anton. Lib. 40.

Βριτόρης, Medur, App. Celt. 21.

Βριττανία, f. *Βορτανία*.

Βρόγγος, ov, (ὁ), Strole (Röble), ital. Strozzi, 1) Eigenname, Nonn. 17, 40 u. ff. 26, 221. 2) Fluss in Oberitalien, nach gew. Ansicht die Morava, nach Niebuhr röm. Gesch. II, 578 die Sau, Her. 4, 49.

Βροδοντία, Ort in der j. Thracien, Ptol. 2, 11, 30. **Βρόχος, b.** röm. Broechus, Zuname der Laboones, Ios. 19, 3, 4. — Auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 607.

Βρόβιος, m. Waffermann (nach Nonn. für *ὄμβριος*), Mannen, Nonn. 13, 344.

Βρομερός, ov, m. Schaller, Fraßler, Macedonier, Thuc. 4, 83.

Βρομια, ep. -ῆ, f. 1) serva, Plaut. Amphitru. 2) eine Bacchantin, Nonn. 21, 64, 88. Aehnl.:

Βρομίστα, f. (zweifelh. Lesart), * Schallerin, eine Stichtblaserin, Theop. 6. Ath. 13, 505, b.

Βρόμιος, ἴα, ov, 1) Adj. = *Βάκχου* od. bacchantisch, *Βρ. Νίμφαι*, Scol. 5 ed. Bergk, *χάρις*, Ar. Nub. 311, auch *ov, ov*, daß *Βρόμιος χοροπονήη*, Anth. IX, 98. 2) Subst. *Βρόμιος, ov*, ep. auch *ov*, voc. *Βρόμι* (Ar. Thesm. 991, A.), (ὁ), Schaller, Fraßler (f. D. Sic. 4, 5. Et. M. u. Pratin. fr. ἐπιός, ἐμός ὁ Βρόμιος, ἐμὶ δὲ γελᾶσθαι, ἐμὶ δὲ παταγεῖν, u. daß *βρομίζεσθαι*, bacchantisch od. laut jubeln, f. Lex., andere Erklärung = *βρομιός*, Suid.), a) Wein, des Dionysos u. tiefer selbst, Aesch. Eum. 24, Pind. 6. D. Hal. comp. verb. 22, orac. b. Dem. 21, 52, Orph. h. 40, 10, δ., Nonn. 5, 560 — 48, 968, δ., Anaer. 37, Inser. 1177, A., daß abwechselnd mit *Βάκχος*, Anth. Plan. 4, 184, u. *Θεός Βρόμιος*, Matr. 6. Ath. 4, 137, b. Es steht dab.

auch, wie *Βάκχος*, für Wein, Anth. IX, 246. 247. 409. XI, 54, δ. b) Wein, des Ardes, fr. ἄδ. 111 ed. Bergk. c) = *Σάτυρος*, Teclcl. 6. Hesych., während es in ep. IX, 826 *Βρομίον Σάτυρος*, wie IX, 745 *Βρομίον τρέγος* heißt. d) *ὀπλοτήρης Βρόμιος*, vom Zagreus, Nonn. 24, 45. e) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. f) Mannen, auf einem rhabdischen Amphorenhenkel des Museums b. archäol. Gesellsch. zu Athen. K.

Βρομίσκος, Kaufschensberg, Et. in Macedonia am Neben des Veldesches, Thuc. 4, 103. Vgl. *Βακτρίσκος*.

Βρόμος, 1) = *Βρόμιος* b. i. Dionysos, Et. M. 4. 2) Haber, scherz. Wortspiel mit *Βρόμιος*, Inl. ep. IX, 368. 3) ein Centaur, Ov. met. 12, 459.

Βροντίας, = Βροτίας, Tzetz. exeg. p. 68.

Βροντή, f. Donner, 1) personif. Donner, Orph. h. proem. 39. 2) Name eines Sonnenrosses, Hyg. f. 183.

Βρόντης, ov, Pherec. ew, (ὁ), Donner, S. des Itra-nos u. der Ge, Gysley, Hes. th. 140, Nonn. 14, 59, δ., Apd. 1, 1, 2, Pherec. in Schol. Eur. Ale. I, Schol. II, 8, 89.

Βρόντιος, m. Donner, 1) Skoloniate, Vater, nach Antenor Gaste der Theano, Philosoph, D. L. 8, 1, n. 22. 2. n. 2, 5, n. 2. 2) Metapontiner, Pythagoreer, Isamb. v. Pyth. §. 132, 167. Aehnl.:

Βρόντων, ἄνος, m. Vöotier, B. des Theobous, Cephal. b. Malal. p. 45. — Tzetz. exeg. 132.

Βρότραχος, m. Mannhardt, Coctynier aus Kreta, Simon. 182 ed. Bergk.

Βρότας, ov, m. Menschling, 1) S. des Herphastos u. der Pallas, Ov. Ib. 517 u. die Anstega. 2) ein Götterkämpfer auf der Hochzeit des Perseus, Ov. met. 5, 106. 3) ein Lapithe, Ov. met. 12, 262. 4) B. des Tantalus, Paus. 2, 22, 3. 5) S. des Tantalus, Paus. 3, 22, 4, Mantiss. prov. 2, 94. S. *Βροντίας*.

Βροτύος, m. Philosoph, Phot. cod. 167, vielleicht *Βροτύιος*.

Βροτύες, Völl in Gallia Belgica, Ptol. 2, 9, 8.

Βροτέριος, die Brueteri in Deutschland an der Ems, Strab. 7, 291 u. ff.

Βρουσίς, f. b. Con. amat. 46 *Βρουσιάς γῆ*, *Κολήσακτ*, ein Theil Macedoniens, der seinen Namen von *Βροσος*, (Notos), einem Sohne des Amathios, haben sollte, (Ev. *Βροσος*, auch *Βροσός* geschrieben, St. B.

Βροῦτιδες γυναῖκες οὕτω καλούμεναι οἰοῦνται *Σιβύλλα καὶ προφητιδες*, Suid.

Βροῦτιοι, = Βρέτιοι, w. f.

Βροντοβρία, Et. in Väctia, Ev. *Βροντοβριανός*, St. B.

Βρούτος, (ὁ), voc. *Βροῦτε*, Plut. Brut. 9, δ., A., Brutus, der röm. Wein, der Junii (als unser Dumm-bart erklärt von D. Hal. 4, 67, D. Coss. fr. 10, 10), daß:

Βρούτιος, D. Hal. 5, 18, Plut. Caes. 61, u. zwar gab es a) zwei *Ανίκιος Ιούλιος Βρ.*, einen Patricier u. Plebejer, D. Hal. 1, 74-7, 86, δ., u. bef. 6, 70, uß bloß *I. Βρ.* genannt, D. Hal. 5, 48, Plut. Brut. 1, App. b. civ. 1, 60, δ., od. *Βροῦτιος Ιούλιος*, Plut. Cor. 7, auch *ὁ πάλαι* od. *παλαιός Βρ.*, App. b. civ. 2, 112, 120, D. Cass. 44, 12, od. *Βρ. ὁ τάλαι*, App. b. civ. 2, 119, od. *ὁ πάλαι Βρ.*, D. Cass. 44, 12. — Er u. seine Partei *οἱ περὶ Α. I. Βρ.*, D. Hal. 6, 89; D. Hal. 7, 26 steht auch einmal *Τίτος I. Βρ.*, wo man *Ανίκιος* zu lesen hat. b) mehrere Decimii (Iunius) Br., daher *Δέκιμος Βρ.*, Strab. 4, 205, Plut. Caes. 64. qu. rom. 34, D. Cass. 39, 40, auch *ὁ τε Βρ. ὁ Δέκιμος* geschr., D. Cass. 41, 19, 44, 14, od. *Δέκιμος Βρ. Ἀλβίνος*, App. b. civ. 2, 111-115, 3, 27, auch bloß *Βρ. Ἀλβίνος*, Plut. Caes. 66. Anton. 11, δ., od. *Δέκιμος Βρ.*, App. Illyr. 19. b.

είν. 2, 48, u. getrennt *Λέμιος τε Βρ.*, Nic. Dam. fr. 19, *Λέμιος ό Βρ.*, App. b. είν. 2, 143, u. *Βροδτός ό Λέμιος*, App. b. είν. 3, 2, εδ. ό *Βρ. ό Δ.*, D. Cass. 44, 18, 45, 9, 14. c) *Σέξτος ό Έΐον. Βρ.*, App. Iber. 73, εδ. *Βρ. ό Καλλαϊκός*, Strab. 3, 152. d) *Καυπίων ό Βρ. ό Μάρκος*, D. Cass. 41, 60, εδ. *Βρ. Καυπίων*, App. Illyr. 13, *Μάρκος Βροδτός*, Plut. Caes. 62, Nic. Dam. 19, auch getrennt *Μ. ό Βρ.*, Plut. Brut. 1, εδ. *Βρ. Μ.*, Zonar. ann. 10, 10, u. getrennt *Βρ. ό Μ.*, Plut. Pomp. 80, *Βρ. ό Μ.*, App. b. είν. 2, 122, 3, 2, *ό Βρ. ό Μ.*, D. Cass. 43, 45—46, 51, 5, auch *ε τε Βρ. ό Μ.*, D. Cass. 46, 30. Seine Partei od. auch seine Thaten heißen *οί περι ό άμρι (τόν) Βρ.*, Plut. Brut. 11, 5, App. b. είν. 3, 23, 5, doch auch *οί Βροδρείου*, App. b. είν. 4, 128. Den Namen *Βροδτός* führte außer einer Schrift Cicero's eine den Cäsar, Plut. Brut. 2.

Βρουτία u. **Βροττία**, f. **Βρετία**.
Βρόχιλλα, f. **Βράχιλλα**.
Βρόχοι, οί, feiner Flaß in Cölesyrien, Pol. 5, 46. 61.
Βρός, f. (Gute), Name einer Sclavin, Theod. prodr. 1, 178.

Βροάλιχος, m. Ceila, Erfinder eines Kriegstanzes, welcher *Βροάλια* heißt, Poll. 4, 104 (v. *Βαρούλλιχος* u. *Βορβύλλιχος*).

Βροάνιον, τό, Weifnau (*βροανίων = μετεωριζόμενος και κορωνίων*, Hesych.), St. der Daurier in Macedonia, Strab. 7, 327, nach St. B. in Thesprotien, Gw. **Βροάνιος**, St. B.

Βροάξ, ιδος, m. Volkmann, 1) Bildhauer aus Athen, Paus. 1, 40, 6. 2) anderer Bildhauer in Aegypten, Athenod. b. Clem. Alex. protr. 14. 3) Feldherr, Long. past. 2, 28.

Βρός, αντος, m. Ceila od. Nhle, ein argivischer Herführer, Paus. 2, 20, 2. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Pythagoreer aus Tarant, Iambl. v. Pyth. c. 36. 4) Huntenname, Xen. ven. 7, 5. Mehl.:

Βροάσις, m. S. eines Vitzon, Hof in Jahus Archib 1833, p. 438, alt. Inscr. n. 23, 2.

Βρογγίδες νήσοι, zwei Inseln im adriatischen Busen b. Ap. Rh. 4, 330. Sing **Βρογγίς**, fem. von **Βρός**, **Βρόγιοι**, w. f., St. B.

Βρογίλας u. **Βρόγιον**, St. in Macedonia, Gw. **Βρόγιος** u. **Βρογίεύς**, St. B. Wahrsh. Städte der Brygen, w. f.

Βρόγοι, b. Her. **Βρόγοι** (doch f. **Βρόγγης**), ferner auch **Βρόγες**, b. Strab. 12, 550 u. Et. M. **Βρόγοι**, **Βρόξ** b. St. B., ein thracisches u. nach Seymn. 434 barbarisches Volk, welches Her. 6, 45 den Macedoniern benachbart sein läßt u. 7, 185 in die Gegend zwischen Galatidee u. die Ariosmündung setzt, nach St. B. ist es ein macedonisches, nach Strab. 7, 326 u. 327, Seymn. a. a. D. u. Procl. ehrest. 4 ein illyrisches, in Cyrius u. an den Quellen des Crigen sesshaftes Volk, u., wie Strab. 12, 550 u. Et. M. angäben, = **Φριγγες**. Fem. dazu ist **Βρογγίς**, St. B., u. **Βρογγίς**, w. f.

Βρούνιος, m. später Männern., vgl. Fabric. bibl. gr. III, 649.

Βρόνης, ητος, m. Maler aus Eichen, Plin. 35, 11, 123, vgl. mit Arcad. p. 23, 8. S. Keil an. p. 224, f. **Βρόνης**.

Βρόθαξ, αί μιτώνες **Βροθάνιοι** ή γένος **Ιθαγενών**, Hesych. (Wein. vermuthet **Βροθακίδα**.)

Βρόκη, f. Sphreterin (nach Hesych. bei den Doriern **βρόκη** = αί **Ιερά**, d. i. nach Weim. **όλολόζουσαι**), L. des Danaus, Apd. 2, 1, 5, Marm. par. p. 443 ed. Müll. S. **Βεβρόκη**.

Βρόκης και Βρόκαι (viell. **Βούκαι**), thracisches Volk. Man sagte auch **Βροκείς** u. **Βροκήιοι**, St. B. S. **Βέβρονξ**.

Βροκλικη, f. (viell. Kaufschiffen), Landschaft in Cilicien mit der Stadt Augusta, Ptol. 6, 8, 6.

Βρόκον, m. Ruffmann (f. Hesych. s. **βρόκος**), Mannen. auf einer bleiernen Platte aus Cübda. S. **Αθηνά** vom 10. Septbr. 1860. K.

Βρόλλιον, τό, (viell. = **Ηρούλλιον**, also **Μαίβυργ**), St. in Myssien an der Propontis, nach Ephor. b. St. B. **Κίος**. Gw. **Βρολλιανός**. Die Landschaft **Βρολλίς**, St. B. **Βρούουσα**, f. Sphrei, 1) eine Månate, Nonn. 14, 222. 2) Ändere, Inscr. 1818.

Βροσάκιον, (Μείβενβυργ), illyrische Stadt b. Dyrachium. Gw. **Βροσάκοι**, St. B.

Βροσιαί, c. (Il. 2, 583.) **Βροσιαί**, b. Paus. 3, 20, 3 **Βροσιαί**, b. Hesych. **Βροσία**, Reichenstwad, St. in Lakonia am Tagetyuszgebirge, St. B. (der sie nach OGIS fest).

Βροσικδης, m. Reich (in), Mamen., Inscr. 3064. Mehl.:

Βροσμός, m. Name eines Königs, Et. M. 249.
Βροσών, = **Βρούων**, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 104.

Βρόσται, Stanffen (nach Hesych. = **χορηγοί**), πόλις **χορηγώδης**, Hesych. Viell. = **Βροσται**.

Βροστακτα, St. der Demotr. Gw. **Βροστακταης**, St. B.

Βρόσων, ωρος, m. Reichelt, 1) Geatlet, 3. des Herodot., Plat. ep. 13, 360, c, Arist. elench. soph. c. 11 u. Alex. Aphrod. dazu — anal. post. 1, 9 u. Philopon. dazu — rhet. 3, 2 u. Schol. in Gram. an. 2, 304 dazu, Theop. b. Ath. 11, 508, d, vgl. mit 509, c (**βροσωνοθραυσμαχιοληρικριμάτω**), N. 2) S. des Etilhon, Lehrer des Pyrbus, D. L. 9, 11, n. 1. 3) Mächter, Lehrer des Strates, D. L. 6, 5, n. 1. 4) Mannen., Simon. 63 (XIII, 20).

Βροτταί, οί, b. Harp. **Βροτταί** (v. l. **Βροττάδαι** u. **Βροτταδαι**). Trefster, ein athenisches Geschlecht, Dem. 59, 59 u. ff., Hesych., Suid.

Βροττία u. **Βρόττιοι**, f. **Ρροττία**.

Βρότ, f. Trefster, L. des Naktobus, Inscr. von Minca auf Amorgos in der **Ηανδώρα** vom 15. Decbr. 1860. K.

Βρόχων, m. Brause, 1) Platier, Inscr. 1542. 2) Pl. des Felien im macedonischen Pallene, Lycophr. 1408, Diacarch. fr. 60, 7, Hesych.

Βρόθ, f. Reichinza, Pythagoreerin aus Argos, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Βρότων αγκιάδος, *Reichenwerde, Gegend in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 3.

Βρότωνος, m., Suid. s. **Θεωνός**, falsche Lesart für **Βροττίος**.

Βρότιον, m. wahrsh. = **Βρότιον**, Mannesfeld, St. in Samethrace, Nonn. 13, 404.

Βόαιο, libysches Volk, Nic. Dam. fr. 133.

Βόαι, (οί), Reichizes, St. u. Volk in Thracien, Gw. der St. **Βυβασίος**, St. B. (Nach Verfal verdorben aus **Ψυβεί** d. i. Rufae.)

Βυβασσός, b. Parthen. 3 **Βύβασσος**, Ephor. b. St. B. **Βύβαστος** u. **Βύβαστιον**, b. D. Sic. auch **Βουβαστός**, w. f., u. b. St. B. s. **Υγασσός** auch **Βουβασσός**, Reichenanu, 1) St. in Karien, östl. von Knidos, Gw. **Βυβασίος**, St. B. s. v. n. s. **Σίγνα**. Der Heil der Lantjungge, welcher der Stadt gehörte, hieß davon ή **Χροσόνυγος** ή **Βυβασσική**, Her. 1, 174. 2) ein Gift, wel-

der den Ptolemaios aus dem Meere rettete u. der Stadt den Namen gab, St. B. a. a. D.

Βύβλη, f. L. des Milet, nach welcher Byblos benannt sein soll. St. B. s. Βύβλος. S. Βυβλίς.

Βυβλία, f. Βύβλος.

Βυβλιανός, m. Miletus, Inscr. 2878.

Βυβλιάς, ἄδος, dat. pl. Nonn. 3, 108 Βυβλιάδες-σιν, v. i. Einwohnerin von Byblos in Phönizien, Nonn. 29, 344, Et. M., St. B.

Βύβλιος, η, ον, adj. von Βύβλος, dah. ἡ Βυβλίη κεφαλή, Luc. dea Syr. 7. Βύβλιος οἶνος v. h. aus der phönizischen Stadt Βύβλος, Et. M., f. Βύβλιος, od. ἡ ζώρη ἢ Βυβλίη (in Phönizien), Luc. dea Syr. 8; dasogen Βύβλινα ὄρη bei Aesch. Prom. 811, Gebirge in Aegypten. Erythrw. war Βύβλιον τοῦμον μένυ, v. i. phönizischer Palmwein. f. Βύβλιος, doch viel. auch von βύβλος, Waß, gebildet, wie im Erythrw. Zenob. 2, 73 u. nach Aesch. suppl. 761. S. App. prov. 1, 66, wo am Anfang Βύβλος νήσος steht (?).

Βόβλιος, ἰα, ἰον, 1) Adj., s. Β. οἶνος v. i. phönizischer Palmwein, Arcestr. b. Ath. 1, 29, b, od. Βυβλίη, ἄς Wein der Phreidite, Luc. Syr. dea 6, u. Βύβλιος ἀνήρ, ein Mann aus Byblos, Ael. v. h. 4, 1, Luc. Syr. dea 8, 2) Subst. der Einw. von Byblos in Phönizien, Apd. 2, 1, 3, Luc. Syr. dea 6, 5, St. B., A. — in Aegypten, Plut. Is. et Os. 15. 3) Βύβλιος, ein syrisches Weß, St. B.

Βυβλίς, ἄδος, ἡ, 1) L. des Milet u. Schweser des Kaunos, Arist. u. Neanth. b. Parthen. 11, a, Nonn. 13, 557, St. B. s. Καῦνος, Suid., Schol. Theocr. 7, 115, Conon 2, A., f. Βυβλίς. 2) die aus ihren Thränen entstandene Quelle in Milet, Parthen. a. a. D., Nonn. a. a. D., Theocr. 7, 115 u. Schol. 3) ein Berg in Milet, Schol. Theocr. 7, 115. 4) Name der Insel Melos, den ihr früher phönizische Byblier gaben, St. B. s. Μηλός.

Βύβλος, 1) als Adj. Βύβλος ἀρχιλάος, D. Per. 912, u. Βύβλος χώρα (hier in Aegypten), Plut. Is. et Os. 15. 1) als Subst. 1) (ἡ) h. D. Sic. 19, 58 Βυβλία, a) Et. in Phönizien, j. Diod. Strab. 16, 755, Jos. b. Ind. 1, 21, 11, Nonn. 3, 109, 5, Arr. An. 2, 15, 6, Ptol. 5, 14, 4, Luc. dea Syr. 7, 5, A. Cw. Βύβλιος, w. f. b) Et. im ägyptischen Delta, Ctes. c. 33, St. B. u. oben unter Βύβλιος u. beim Adj. Cw. Βύβλιος, f. oben, u. Βυβλίτης, St. B. 2) (ἡ) a) B. der Cyrrus, St. B. s. Κύρρος. b) v. röm. Bithulus, Wein, der Calpurnii u. Publicii (f. Βιβουλός), dah. Αἰνίος Β. App. b. civ. 2, 9—5, 132, 5, u. Μάρκος Β., App. b. civ. 2, 49. Καλπούριος Β., Plut. Caes. 14, u. bloß B., 5, 3. B. der Schriftsteller L. Calp. Bibl., Plut. Brut. 23.

Βύδης, ägyptischer Halbgott, R. von Aegypten, Maneth. b. Euseb. Arm. chron. p. 93.

Βύζαντες, b. Her. u. A. Γύζαντες, auch Βυζάντιος genannt nach St. B., et. Βυζάντιος, Strab. 2, 131, ein sibirischer Volk in der Umgegend von Karthago, Eust. D. Per. 803. Die Landschaft ἡ Βυζακίς χώρα, Pol. b. St. B., Et. M., b. Pol. 3, 23 ἢ Βυσσάτις, ἄδος, u. b. Ptol. 4, 3, 26 ἢ Βυζακίτις χώρα, der auch 4, 3, 39 eine Stadt Βυζακίνα anführt. Nach St. B. aber hießen die Bewohner der Gegend Βυζακηνοί u. zerfielen in zwei Stämme. Von ihnen hatten die Βυζακηνά ἰμάτια ihren Namen, St. B. bei Phot. 14, a, 2 heißt auch die Landschaft selbst Βυζακηνή.

Βυζάντιος, f. = Βυζάντιον, Simon. 161 et. 104 ed. B., St. B. s. Καρκώνεια, Et. M. als Adj.

Βυζάντιον, Stadt an der Westküste von Indien, j. Bassen, Ptol. 7, 1, 7,

Βυζαντιακὸν τὸ στόμα, Strab. 1, 21, 2, 125, auch τὸ Βυζάντιον στόμα genannt: Strab. 1, 49, et. τὸ στ. τὸ κατὰ τὸ Βυζάντιον: Strab. 2, 71 — 12, 563, 5, 5. Βυζάντιον.

Βυζαντία, ἄδος, f. Adj. = Βυζαντία, j. Β. Ρώμη, Anth. xv, 15, Plan. 4, 56. 72, Μοιρώ, Christod. eosph. II, 405; die Einwohnerin, Anth. Plan. 4, 284.

Βυζαντίνος, späteres Adj. = Βυζάντιος, zuerst gebraucht von Claudian in Eutrop. 2, 136, f. Lob. path. p. 244, n. 14, kann Bezeichnung einer Klasse von spätem Geschichtschreibern.

Βυζάντιον, (τό), Reichenheim, 1) Et. in Thracien am Βοσπορος, der Sage nach von Βύζας, w. f., gegründet, später Κωνσταντινούπολις genannt (Hesych. Miles fr. 4, 5—39). S. Per. 4, 87, 5, Figele. v. bism. als Fem. betrachtet, wie Polyæn. 4, 6, 8, vgl. mit Hes. b. Ath. 3, 116, b u. Ath. 8, 351, c. Cw. (of) Βυζάντιοι, Her. 4, 87, Figele. v. bism. = Βυζάντιον, Her. 5, 26, Plut. Cat. min. 36, 2, Polyæn. 4, 2, 21, Fem. Βυζαντία, Ach. Tat. 1, 3, Anth. vi, 119, tit. Adj. Βυζάντιος, dah. Βυζαντία παραθύρος, Plut. Cim. 6, Βυζάντιον οὐδας, D. Per. 804, στόμα, f. unter Βυζαντιακός, A. 2) Et. in Libyen, St. B. u. Eust. D. Per. 803.

Βυζαντίς, ἄδος, fem. u. adj., πάτριη, Christod. eosph. Anth. 2, 408, Ρώμη, Agath. in Anth. Plan. 4, 80.

Βύζας, αντος, m. auch Γύζας (St. B. s. Γουαικόπολις, u. auf byzant. Münzen Ηύζας geßh. (f. Abr. Dial. 11, 584), Nische, S. der Karoessa (einer Tochter der Zo) u. des Poseidon, R. des Landes, wo nach der Sage von ihm Byzanz gegründet wurde, nach Einigen Führer einer argivischen Colonie, D. Sic. 4, 49, Hesych. Miles. fr. 4, 5—34, Eust. D. Per. 803, Nonn. 3, 366; Anth. Plan. 4, 67, St. B. s. v., mit einer Statue in der Basilika zu Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 34 u. epigr. tafelsb., Anth. Plan. 4, 66.

Βυζάντιος, = Βυζάντιον, Rangabe Inscr. n. 134.

Βύζη, f. Rich lint, L. des Crataeus, Anton. Lib. 40.

Βυζηνοί, Volk in Lycaonien, Ptol. 5, 4, 10.

Βύζης, b. Plin. 6, 4 Buzeri, von Heec. Αἰζήρες genannt, nach Strab. 12, 549 ein barbarisches Volk im Pontus Cappadociens, Ap. Rh. 2, 398, 1247, Orph. Arg. 749, D. Per. 765, Scyl. 82 u. ff., St. B. s. v. u. s. Ἐπτακωμητα. Einen Haufen Βυζηνικός λιμὴν etc. wohnt St. B.

Βύζης, ov, cv. (Anth. app. 254) εω, m. 1) Mariet, welcher um Del. 50 die Kunst den Marmor in Stücken zu zagen erlaub, Paus. 5, 10, 3. 2) Führer der Megarer nach Byzanz, hier mit Βύζας, w. f., vermengt, Eust. D. Per. 803, St. B. 3) R. von Babylon, Conon. 12, wo viell. Βύσσον statt Βύζον zu lesen ist.

Βυζία, ἡ, *Richwell, eine Quellensymphie, welche den Βύζας in Thracien aufzog, Hesych. Miles. fr. 4, 9.

Βύζιον, m. S. des Poseidon, Zenob. 2, 63 u. Diogen. Vind. 1, 99 (v. l. Βυζηνός), wohl = Βύζας u. viell. f. V. Von ihm wird das von einem großen Kreimuthe srisch-würthlich gewerbene Βυζίη παραθύρα abgeleitet.

Βυζηνοί, wahrsch. = Βυζηνοί, ein persisches Volk, Zenob. 5, 25.

Βυθημαίεις, εων, plur. arabisches Volk am tothen Meere, viell. die j. Gutehmi, Agatharch. fr. 89 (Phot. bibl. 457, 4).

Βύκελος, (ό), (wahrsch. = Ηύκελος, also Faustmann), Faustlämper aus Sieven, Paus. 6, 13, 7.

Βύκης, ov, Reichensee, Reichenbach, 1) ἡ λιμνη, See in der Nähe des asowschen Meeres, viell. d. jezige

Μακρονε-Σετ. Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 38, Ptol. 3, 5, 9. 2) Β. ποταμός, ein Fluss, der sich in den Bythessee ergießt, Ptol. 3, 5, 12.

Βόκκων, *ωνος*, m. ein Diener des Homer nach Tzetz. Βόκχης, östlicher Name für Βάκχης, Ἐσθρεϊερ, Et. M.

Βυλάζωρ, *ωρος*, (viell. Ἐσθριδτ, = φυλάζωρ), Et. Pāonien, s. Βιλίας, Pol. 5, 97.

Βυλλιακί, f. Βύλλης. Βυλλωνες, Wolf in Sythrien, Strab. 7, 326. Vgl. Βουλινοί u. Βουλιμαίς.

Βύλλης, *ιδος*, (ή), b. Plut. Brut. 26 Βύλλης, *ιδος*, Laubeneheim, Küstentadt von Sythrien, der Sage nach von Ptolemaeus u. den Mithridaten gegründet, Cw. Βυλλιάδης, St. B. Die Landschaft Βυλλιακί, Strab. 7, 316. — E. Βουλλίς.

Βύλλος, ähnl. Fettback, eigtl. Wollwammes, ein *επιπορός και άργός*, Cram. Anecd. III, 413.

Βώλται, Volk der Saken am Zmausgebirge, Ptol. 6, 13, 3.

Βώμας, Et. der Pāonier, Ephor. b. St. B. Βυδακίς, f. Pithagoreerin aus Lusitanien, v. I. b. Iambli. v. Pyth. c. 36.

Βώνη, f. Μεερίτιν (f. Et. M.), Name der Leucothea od. Zoö, Et. M., Lycophr. 107, Dac. p. 32, vgl. Theogn. can. 106.

Βώνθα ἢ Βίνθα, Et. in Libyen, Ptol. 4, 6, 25. Βυξεντίας *οίνος*, ó, aus Italien, Ath. I, 27, a.

Βυρβίσιτας, m. f. Βοιρβίσιτας. Βυρβίνη μέλιμπετρος, = Μυρίνα, Philet. carm. fr. 19 ed. Bergk.

Βύρι(νον) ἢ Βόρυν ἢ Ἥρυν ὕρος, Gebirge in Mauri. Caesar., Ptol. 4, 2, 15.

Βύρροια, = Βέρροια, f. Βέρροια, in Schol. Dem. I, 9.

Βύρσα, (ή), 1) wahrsch. phönizisch, doch nach App. Lib. I 3cellin), die Burg von Karthago, Strab. 17, 832 u. ff., App. Lib. I—135, ó. 2) Βύρσαν θεών nannte Aristoph. Athen, Hesyeh.

Βυρσίνη, f. ähnl. Weisflecker, komischer Frauenn. mit Anspielung auf Kleon, für Μυρσίνη, Frau des Σίπυριος, Ar. Equ. 449, Hesyeh.

Βυρχανίς, ή, Insel, welche Drusus einnahm, Strab. 7, 291.

Βύσιος ό μήν, * Fragment d. (f. Alexandr. in Plut. qu. graec. 9), delphischer Monat = Ἐλασηβολιών d. i. Mäz, Plut. a. a. D., Inscr. 1688.

Βυρναίοι, Stamm der Vbryer von ihrem König Βύναος (Tiefner?) so genannt, St. B.

Βυρσάπις, f. f. unter Βύζαντες. Βυρσός, f. Βούσος.

Βυρταίος, m. wahrsch. zusammenhängend mit Βούτας, m. f. Heros in Sicilien, D. Sic. 4, 23.

Βύρος, m. ähnl. Baum (= φύρος), 1) B. des Cypr, St. B. s. Ἐρφε. 2) ein Philosoph, Luc. ep. 42 (xi, 435).

Βύρτακος, m. Et. aht (βύρταν = τὸν ψάρα, Hesyeh., vgl. mit σίττας, ψίττακος, u. a.), 1) Macedonier, Pol. 3, 79, 82. 2) Athener, Lampreter, Inscr. 125, vgl. mit Keil an. 142. — Auf einer athen. Münze, Mion. II, 117.

Βωβώ, * Ἐσθηττερν, früherer Name für Μάχρις, d. h. entweder Cubda od. eine der Cycladen, Hesyeh.

Βώχγης, Stadt Methopiens beim dritten Kataract, Cw. Βωγγίτης, St. B.

Βωδακράτης, ου, m. Theräer, Inscr. 2448; Keil vermutet Βωλακράτης.

Βωδινοί, pl. Kinder männer, Volk im europaischen Carmania, Ptol. 3, 5, 24.

Βωδινόν ὄρος, f. Βουδινόν.

Βωδώνη, f., Schol. II. 16, 233 Βωδών genannt, Kujhiedt, Et. in Thessalien, später Βωδτίζα genannt, St. B. Cw. u. Adj. Βωδωνάτες, dah. Wein, des Zeus, Schol. II. 16, 233, St. B. s. Αωδώνη.— Benannt von:

Βωδωνός, m. *Stiertäufcher, wie Kastäufcher, Heros u. Gründer von Bobone, St. B.

Βωκανοί, Volk in Laprobane mit der Stadt Βόκανα, Ptol. 7, 4, 5, 9.

Βώκαρος u. später Βωκαλίος, m. Ἐσθνεbeck (βω = βου d. i. sehr u. καρος = χαρος, f. Et. M.), Pl. in Salamis, Strab. 9, 394, Lycophr. 451, Et. M., Hesyeh. (Bei den Trögern hieß der Frühling Βώκαρος, also etwa *Ἐσθνδνιγ.)

Βώκρος, m. Mānnen., Mion. II, 228.

Βώκωνος, d. röm. Vconius, Plut. Cic. 27. E. Βοκώνιος.

Βώλα, b. D. Sic. 13, 42. 14, 117 Βώλαι, lat. auch Volae, die Et. der Acquer, j. Poli, D. Sic. 7, 4, 20, 90. Cw. Βωλανοί, D. Hal. 8, 18, ó., St. B., b. Pint. Coriol. 28 Βόλανοι. E. Βόλλαι.

Βωλάνος, m. (Volanus?), Mānnen. auf Münzen bei Mion. III, 223. S. vi, 334.

Βωλας, *ακος*, *Ἐσθηττε (Ἐσθηheim), Etädichen in Triphylia, Pol. 4, 77.

Βωλντιον, Stadt in Oberpannonien, Ptol. 2, 14 (15), 6.

Βώλιγγες, dat. pl. γεσσι, Dionys. b. St. B. Βωλίγγησι, von Βωλίγγαι, indische Völkerschaft, Nonn. 26, 143, 30, 316.

Βώλις, (ó), Matzgeber, = Βουλίος, Mānnen. aus Kreta, Pol. 8, 17, 18, Suid.

Βωλται, Völkerschaft der Paropanisaden, Ptol. 6, 18, 3.

Βωλόνα, Ἐλδberg, Name des kilaischen Gebirges, Hesyeh.

Βόλος, m. Damm (f. Hesyeh. s. Βωλόνας), 1) B. des Cymenides, Theop. b. Ap. Dyse. comm. hist. 1. 2) Medeser, Schüler des Democrit, Ἐχρηστίστης, St. B. s. Ἀφενθός, Suid. (der fälschlich zweie annimmt), Schol. Nic. Ther. 764, Colm. 7, 5. 3) Ort bei Cassandre, Polyaen. 4, 4, 18.

Βώμος, m. Altarmond, Monatsn., Inscr. Lam. 16, Curt. A. D. u. Stephani n. 20.

Βωμοί, (ó), Etufenberg (f. Et. M.), im westlichen Theile des Delagebirges in Aetolien, St. B., Hesyeh. Die Anwohner Βωμηής, *ίων*, Thuc. 3, 96, Strab. 10, 451, St. B., Hesyeh.

Βωμός Ἀθηνάς, Atheneusaltar, Insel in Aethiopen, Ptol. 4, 7, 36.

Βώνης, Et. am Zindus, Ptol. 7, 1, 58.

Βόνος, ó, d. lat. Bonus, Feldherr unter Justinian, Suid. s. v. u. s. *ἐπιδουπήσαι*, Menand. Prot. fr. 9. 27 (fr. 8 selt. Βόνος), Agath. 1, 19.

Βώπισκος, d. röm. Vopiscus, Ioann. Lyd. de mag. 1, 23. E. Ουόπίσζος.

Βάρακος, m. Ἐσθηττε (f. Hesyeh. s. Βώρος), Mānnen., Inscr.

Βωρής, Name einer Phyle in Rhizus, Inscr. 3663, — 3666. K. E. Inscr. Cyzic. b. Cayl. Recueil d'Antiqu. égypt. 1, 2, pl. 60.

Βωρθία, = Ὀρθία, Hesyeh. Doch f. Ahrens Dial. II, 48.

Βώριμος u. b. Poll. 4, 54 **Βώριμος**, m. viell. Schauce (f. *Βώρακος*), Mariandynur, S. des Tittias, über dessen Tod ein Klagehied gesungen wurde, welches *Ψάριμον* hieß (Hesych.). S. Nymph. b. Ath. 14, 619, f. In Schol. Ap. Rh. 2, 780 steht in Handschr. *Βάριμος* od. *Βαρίως*.

Βώρος, ov, Schauce (f. Hesych. u. wegen der Betonung Et. M. 742), 1) m. S. des Perieres, Gem. der Polydora. II. 16, 177, Apd. 3, 13, 1. 2) m. W. des Phästos aus Tarne in Lydien, II. 5, 44. 3) m. S., nach Hellen. in Schol. Plat. 376 B. des Penthielos u. S. des Periklymenos, Driestide, Paus. 2, 18, 8. 4) f. (Schauenburg), Et. in Lybien, nach Lex. sept. vir. j. Cardia, Bion. b. Plin. 6, 35 führt Boron als eine Stadt Aethiopiens an.

Βώσταρος, m. Punier, Ptol. 1, 30, 79.

Βώστωρ, oros, ó, Punier, Pol. 3, 98.

Βωσφόρος, m. Richtenstern, Mannst., Con. 7.

Βωτάς, á, = *Βώσταρος*, App. Hannib. 43.

Βώταχος, ov, m. Dschenhirt (f. Lob. path. 335), S. des Zorites, Enkel vom Lycurgos. Von ihm hieß ein Damos in Tegea *Βωταχίδα*, Nicol. b. St. B. S. *Πωταχίδα*.

Βωθατος, m. Christf. b. Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 2 (vertorben, Müll. vermuthet *Βουθήραος*).

Βώτιον, n. Hirtenplatz, nach Et. M. Hefelershorn, Ort b. Zion, Suid., Et. M.

Βώχανος, m. Anführer der Türken unter Justinian, Suid.

Βωχάνα, Et. Aethiopiens, Bion b. Plin. 6, 35.

Βώχος, = *Βοηδός*, K. von Aegypten, Syncell. 55, d.

G.

Γά, vor. = *Γαία*, Γῆ, w. f., dah. das Gedicht des Euriparinos, *Γά και Θάλασσα* (Ath. 3, 106, e), u. so b. Pind. P. 9, 177 u. in ten epp. Bian., Simm., Archel. VII, 388. xv, 24. Plan. 120 u. in ten Gphr. der Tragg. Aesch. Suppl. 890—901. Pers. 640, Soph. Phil. 391. Antig. 338. O. C. 1574, Eur. I. T. 1259.

Γαβά, ás, (ή), b. Ios. 15, 8, 5 u. St. B. auch *Γάβα* u. Ios. 6, 8, 1 *Γαβά* beiont (Vrinl. nach Ios. 6, 6, 1. 8, 1), 1) Et. in Judäa, im Stamme Benjamin, j. Dscheba, Ios. 5, 2, 8. 6, 8, 1. 8, 12, 4. Gew. *Γαβαρηνοί*, Ios. 5, 2, 8. 2) Et. in Galiläa am Berge Carmel, Ios. b. Iud. 3, 3, 1. vit. 24. arch. 15, 8, 5.

Γαβαθή, ἡς, (ή), b. St. B. **Γαβάδη**, Ios. 5, 1, 29 **Γαβαθά**, ás, od. **Γαβαθά**, theils (13, 1, 4) indecl., theils gen. *ων, τά* (8, 12, 4), ferner **Γαβαθώνη**, ης, ή, (8, 12, 5), u. **Γαβαθώ**, indecl. 8, 11, 4, od. **Γαβαθσαούλη**, ης, Ios. b. Iud. 5, 2, 1, 1) Et. in Judäa, = *Γαβά*, j. Dscheba, Ios. arch. 6, 4, 6, b. Iud. 5, 2, 1 (*Γαβαθσαούλη*). Gew. **Γαβαθηρός**, St. B. 2) Ort der Philister in Palästina, Ios. 5, 1, 29. 8, 11, 4. 12, 4, 5. 13, 1, 4.

Γάβα, b. Ios. **Γαβαί**, 1) Et. (Residenzschloß) im innern Persien, i. Deraberd od. nach Reichard: Kasbatán, Strab. 15, 728, Ptol. 6, 4, 7. Gew. od. Volk in Persien **Γαβαίτοι**, Ptol. 6, 4, 3, u. **Γαβηνοί** b. Plut. Eum. 15. ewbesh Plin. 5, 19, wie es scheint die Gew. von Gabbula (Proc. b. Pers. 1, 18. aedif. 2, 9) Gabeni nennt. S. *Γαβηνηή*. 2) = *Γαβά* in Judäa, Ios. 6, 6, 1.

Γάβαιον τὸ ἀκρωτήριον, = *Γόβαιον*, w. f. Vorgebirge im Westen von Gallia Lugd. in der Nähe von Viefi, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 25.

Γαβαίος, m. Regent von Kleinsyrien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Γάβαλα, *ων, τά*), Hecat. b. St. B., fem. Plin. 5, 18 Gabale, Et. an der Küste von Syria Seleucis, j. Djebilli, Strab. 16, 753, Ios. 13, 15, 4, Ptol. 5, 15, 3. 11, Anon. st. m. magni 135 u. ff. Paus. 2, 1, 8, Hierocl. 711, Soer. h. eccl. 6, 11. Theodor. h. rel. e. 28, Malal. 378, 12. 448, 12. Gew. **Γαβαλίτης**, Ios. 9, 9, 1 u. nach St. B. auch **Γαβαλέος**, fem. *ή Γαβαλίτις*, St. B. (*Γαβαλίτης* hieß von dieser Stadt auch der Sythar, Diosc. 1, 79.)

Γαβάλαικα, Et. der Partuler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 66.

Γαβαλαίς, (οδ), b. Ptol. 2, 7, 16, **Γάβαλοι**, Volk in Aquitanien (im j. Depart. Gers), Strab. 4, 191.

Γαβαλίη, Et. an den westlichen Grenzen von Medien, j. Kholi, Ptol. 6, 2, 8.

Γαβαούπολις, f. Et. in Galiläa, = *Γαβαώ*, w. f. Gew. **Γαβαουπολίτης**, St. B.

Γάβαρα, *ων, τά*, Et. in Galiläa, Ios. vit. 25—46. Gew. **Γαβαρηνοί**, ebend. 10.

Γαβαράθ, indecl., Flecken in Galiläa, Ios. vit. 45. 47.

Γαβαώ, dat. *ω̄*, acc. *ω*, Ios. b. Iud. 2, 19, 7, u. *ων* arch. 6, 6, 2, auch *Γαβαούπολις* genannt, w. f., Et. in Palästina, etwa 50 Stadien von Jerusalem, j. el Dschib, Ios. b. Iud. 2, 19, 1. arch. 7, 1, 3, Suid. Gew. **Γαβαωνίται**, οί, Ios. arch. 5, 1, 16. 7, 12, 1, Suid. S. *Γαβαωνίται*.

Γάββα, = *Γαβά*, Et. in Galiläa (Syrien), Iub. Maur. b. Plin. 12, 40, St. B. Gew. **Γαββηνός**, Paus. Dam. b. St. B.

Γάββηνα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 13.

Γαβήνιος, der röm. Gabinus, Zonar. ann. 5, 6.

Γαβηνοί, f. *Γάβα*.

Γαβηνηή, ή, b. Strab. 16, 745 *ή Γαβιανή*, Landschaft in Persien (Chymais), D. Sie. 19, 26, 34, Polyæn. 4, 6, 13. Die Gew. **Γαβηνοί**, f. unter *Γάβα*.

Γαβινία *ή οδός*, die via Gabina, welche von der porta Esquilina aus nach Gabii führte, Plut. Camill. 29.

Γαβίνιος, (ο), eine plebejische gens in Rom, aus welcher besonders erwähnt werden: a) *Αἴλιος Γαβίνιος*, App. Mithr. 66. b. civ. 2, 14, auch *Αἴλιος τις Γαβ.*, D. Cass. 36. 23, od. *Γαβίνιος Αἴλιος*, Plut. Cat. min. 33, od. *ο Γαβίνιος ο Αἴλιος*, D. Cass. 38, 9, meist blieb auch *Γαβ.* bezeichnend, Strab. 12, 558, d., N. Adj. davon *ο Γαβινιακός πόλεμος*, Ath. 5, 206, d. b) *Πούπλιος Γαβ.*, Feldherr zur Zeit des K. Claudius, D. Cass. 60, 8. c) ein röm. Geschichtschreiber, Strab. 17, 829.

Γάβιοι, 1) r. lat. Gabii, Et. in Latium, j. Trümmer bei Galliano, Dioel. b. Plut. Rom. 6, 6, D. Hal. 1, 84, d., Strab. 5, 238, App. b. civ. 5, 23, N.; bei D. Hal. 4,

85 auch *Γαβριον πόλις* genannt. Denn die *Ἐω.* hießen (οἱ) *Γάβριοι*, D. Hal. 4, 53, 58, App. reg. 6; St. B. bildet dazu ein *Γαβριται*. 2) = *Άβριοι*, w. f., Aesch. 6. St. B. s. *Άβριοι*.

Γάβριος, κτ., 1) Anführer der Lybier. Nonn. 13, 500. 2) *Μάρκος Γάβριος Ἀπίκιος*, der Römern Apicius, D. Cass. 57, 19.

Γαβροκλής, Λους, m. (?) Männlein auf einer Münze aus Stolephion, Mion. III, 82.

Γάβρα, St. in Persis, vjell. j. *Καβαρ*, Ptol. 6, 4, 6.

Γαβρανουκων ο και λεγομενος Εύλιμενος (w. f.) κόλπος in Albion, Ptol. 2, 3, 6.

Γαβρήτα, b. Marc. Heracl. p. m. ext. 2, 36 *Γαβρήτα*; ebenso eod. in Ptol. 2, 11, 5, δ., wo man j. *Γαμβρήτα*, w. f., *κίστ. ή ύλη*, großer Wald Germaniens (Waldmwall), Strab. 7, 292.

Γαβριήλ, hebr. (d. i. Gotteskraft). 1) der Erzengel Gabriel, N. T. Luc. 1, 19, 2) *ύνομα κύριον*, f. Fabr. b. gr. XI, p. 624. *Άβηλ*.

Γαβριήλας, = *Γαβριήλ*, Suid. *Άβηλ*.

Γαβριήλιος, voc. -ήλιε, m. *Άβηλ* in Byzanz u. *Ώβητ* der Antikol., Anth. Plan. 32 u. 208.

Γαβρίς, St. in Medien a am *Καμβύσης*, Ptol. 6, 2, 8. b) am *Άμερδης*, ebend. 10.

Γάγα, b. Scyl. 100 *Γαγαλα πόλις*, Hierocl. p. 683 *Γάγα*, Diosc. 5, 146 *Γάγας*, Plin. 36, 34 *Gages* (nach Et. M. * *Γα ν δ λ α ν τ*), *Ε* Stadt in Lycien, nach Diosc. a. a. D., St. u. *Άλ* in Lycien, j. Ruinen von *Άλταβ*, An. st. mar. magni 235 u. ff. Alex. Pol. 6. St. B., *Ἐω. Γαγαίος*, St. B., Adj. *Γαγάτης*, *δασ. Γαγάτης λήθος*, Diosc. a. a. D., Galen. vol. 13, p. 257.

Γαγασιρα, St. der *Καπεραι* in Indien, j. *Άδζμίτ*, Ptol. 7, 1, 50.

Γαγγανόι, 1) *Βόλκερ* (an der Westküste) Irlands, Ptol. 2, 2, 5, u. *Γαγγανών άρρον* in Albion, ebend. 2, 3, 3. 2) *Wolf* in Indien, Ptol. 7, 2, 13.

Γάγαρα ή Γαταρα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 2, 8, 19, 7.

Γαγαριδαί, b. D. Sic. *Γανδαριδάι*, w. f., indisches *Wolf* an den Mündungen des *Ἐω*, Ptol. 7, 1, 81, 2, 14, Plin. 6, 22, *Ά*.

Γάγγας, m. *Άλ*. Indiens, = *Γάγγης*, App. b. civ. 4, 106.

Γάγγη, f., b. An. (Arr.) per. mar. erythr. 63 *ό Γάγγης* genannt, 1) *Handelsplatz* an der Mündung des *Ἐω*, Ptol. 7, 1, 81, An. (Arr.) per. mar. er. a. a. D. 2) St. im Innern Indiens am *Ἐω*, etwa bei *Άλχαβαδ*, Strab. 15, 719.

Γάγγης, ον, b. Arr. Ind. 2, 9—10, 5, δ. gen. *Γάγγηος*, (dat. *Γάγγη*), acc. *Γάγγηα*, Arr. Ind. 4, 2, 15, in An. (Arr.) per. mar. erythr. 47 gen. *Γάγγουος*, *δασ* 64 u. δ. *Γάγγου*, in App. b. civ. 4, 106 *Γαγγήτης*, (ό) 1) mit u. ohne *ποταμός*, der indische *Άλ*. *Ἐω*, nach Ios. 1, 1, 3 b. hebr. *Φουάβ*, griech. früher *Ἐβλιάρης* genannt, Plut. *Αύβ.* 4, nach welchem Indien in *ή έντός u. έντός Γάγγου* eingetheilt wurde, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 36—51, δ., Ptol. 7, 1 u. 2, St. B. s. *Γέντα*, δ. E. D. Sic. 2, 11—17, 93, δ., Strab. 15, 686—719, δ., Plut. Alex. 62, Arr. An. 5, 4, 1—9, 4, δ., D. Per. 577—1152, δ., Nonn. 21, 242—42, 494, δ., *Ά*. Adj. *δασ. a) Γαγγητικός*, j. *Β. σινδόνες, νέροςος*. An. (Arr.) per. mar. erythr. 56, 63. *ινσέβ. κόλπος*, Ptol. 7, 1, 16—8, 27, 2, δ., Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, arg. — 39, δ., auch *ό κόλπος ό Γάγγη*, Ptol. 1, 13, 7. b) *Γαγγήτης, ίδος, χάρη*, D. Per. 1147 (v. i. *γαγγήιδα*). 2) die Stadt, f. *Γάγγη*. 3) E. des *Άνδύς*

u. der *Καλαυρία*, welcher sich in den *Ἐβλιάρης* stürzte, wovon dieser den Namen *Ἐω* erhielt, Plut. *Αύβ.* 4, 1. 4) St. der *Αιθιοπην*, Philostr. v. Apoll. 3, 20, Suid.

Γάγγρα, ον, (τά), Alex. Polyhist. 6. St. B. auch *Γάγγρα*, αν, f. (nach Alex. a. a. D. nach einer Ziege mit Namen *Γάγγρα* benannt, also etwa: *Άετten* od. *Ἐίερε*) 1) St. im innern *Βαβυλωνιον*, j. *Ἐβλιάρης*, Strab. 12, 5' 2, Ath. 3, 82, c, Eratosth. 6. St. B., St. B. s. *Κάνδαρα*, u. δ., *Ἐω. Γάγγρα*, St. B. s. v. u. s. *Άγυρα* u. δ. 2) St. in Arab. felix, St. B. *Ἐω.* auch *Γάγγρατοι*, St. B.

Γαγιανός, m. *Άβητ* aus *Εμυρνα*, Phryn. 418; soll wohl *Τατιανός* heißen.

Γάδ, (erklärt f. Phil. somm. 2, 5), b. Ios. 1, 19, 8 *Γάδας*, 2, 7, 4 *Γάδης*, E. des *Ἐρωταρ* *Άβητ*, Alex. Polyh. fr. 8, N. T. apoc. 7, 5. (Ein *Άβητ* *Γάδος*, Ios. 7, 13, 2.)

Γαδαβιτανόι, *Βόλκερ* in der regio *Συρτιαν*, Proc. aed. 6, 4.

Γαδαγάλη, St. in *Αιθιοπην*, Iub. Maur. 6. Plin. 6, 34. *Γαδάμαρα*, ον, et. (D. Sic. 19, 37) *Γαδάμαρα* oder (Polyhaen. 4, 6, 11) *Γαδάμαρα*, ον, *Λανδ* *Άβητ* im südl. *Μεδιαν*, D. Sic. 19, 32.

Γαδανώπυδρες, *Βόλκε* in *Καμανιον*, Ptol. 6, 6, 2.

Γάδαρα, ον, (τά), (ων), St. in *Βερία* (*Ἐβλιάρης*), welche nach St. B. auch *Αντιόχια* u. *Σελευκία* hieß, j. *Om-Keis*, Pol. 5, 71, 16, 39, Strab. 16, 759, Ios. 12, 3, 3—17, 11, 4, δ., Ptol. 5, 15, 22, Maleag. in Anth. VII, 417, 419, *Ά*. Die *Λανδ* *Άβητ* *ή Γαδαρίς, ίδος*, Strab. 16, 764, St. B. Der *Ἐνω*. (ό) *Γαδαρής*, pl. *εις*, (οί), Ios. arch. 15, 10, 2, b. Ind. 2, 18, 5, 3, 7, 1 (sem. *Γαδαρίς*, St. B.), od. *Γαδαρίτης*, Ios. b. Ind. 1, 7, 7, u. *Γαδαρηνός*, Ios. vit. 10, Suid., *δασ. ή χώρα ή Γαδαρηνών*, N. T. Matth. 8, 28. E. *Γάζαρα*. 2) Ort in *Μακεδονιον*, St. B.

Γαδαρίς, ή, 1) St. an der Küste von *Βαλαστια*, Strab. 16, 769. Vgl. *Γάζαρα*. 2) f. *Γάδαρα*.

Γαδάσηνα, St. in *Καπαδοκίαν*, Ptol. 5, 6, 12.

Γαδάτας, ον, γ, αν, voc. *Γαδάτα*, (ό), *Ἐνω* nach des *Κόνηος* von *Άβητ*, Xen. Cyr. 5, 3, 1—8, 4, 2, δ. Vgl. *Γάδ*.

Γάδα, sem. u. n. pl. Ort in *Αραβιον* (*Συδ* *Άβητ* von *Άνδύς*), Glauc. 6. St. B. *Ἐω. Γαδδηνός*, St. B.

Γάδειρα, ον, (τά), Eratosth. 6. St. B. u. Plut. Criti. 114, b *Γαδέρος*, (ή), sem. (Her. 4, 8) *Γιδέριρα*, dat. *οισο*, nach Hesych. u. St. B. griech. *Λανδ* *δ* *ή*, eigtl. *Λανδ* *δ* *ή* *δ*, nach Et. M. u. Hesych. *ψήδης*. *Ἐβλιάρης* b. *ή* *δασ* *υμ* *ή* *δασ*, nach Plin. 4, c. 22 *Σιβενεδ*, nach Plut. Crit. 114, b *Ἐβλιάρης* *δασ*, = griech. *Ἐβλιάρης*, Insel u. St. in Hisp. Baetica, j. *Ἐβλιάρης*. Als Insel (die Insel von *Ἐβλιάρης*, j. *Λεον*) b. Ptol. 2, 4, 16, δ., Strab. 2, 129—3, 175, δ., Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 4, δ., D. Per. 451, δ., = *Ἐβλιάρης*, Pherec. b. Strab. 3, 169, *Απ*. 2, 5, 10, u. als zwei Inseln, eine libysche u. eine europäische, Scyl. 111, als *Ε* Stadt, Strab. 1, 38, 3, 169, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9, vgl. mit Pol. 34, 5—9, D. Sic. 4, 18, δ., Arr. An. 3, 30, δ., App. Ib. 5—65, δ., Pans. 1, 35, 8, δ., Seymn. 161, D. Cass. 37, 52—41, 24, δ., *Ά*. Sie galt als äußerste Grenze der Erde in jener Richtung, Pind. Nem. 4, 112, Ios. arch. 1, 6, 1, b. Ind. 2, 16, 4, D. Sic. 5, 20, Aristid. or. 48, p. 600, u. man sagte daher sprichwörtlich *τά γάρ Γαδείρων οδ* *περὰ* von unmöglichen Dingen, Apost. 16, 19, vgl. mit Greg. Naz. or. 20, p. 333, d, Const. Man.

2, 91, Anaer. 13 (32). Gew. a) Γαδαρεύς, *κως*, pl. *εις, έων*, D. Cass. 41, 24, St. B., dab. *ή Γαδειρέων* = Γάδειρα, Palaeph. 32, 10. b) Γαδειρίτης, Alex. Pol. b. St. B., St. B. s. *Άσσηρα*, Strab. 2, 99, 3, 157. c) Γαδειρανόι u Γαδειραός, St. B. d) (oi) Γαδιτανόι, Strab. 3, 169; dab. als röm. Wein. *Βάλβος Γαδιτανός*, Strab. 3, 169, u. *ιππικοί Γαδ.*, ebend., so wie *ή των Γαδιτανών πόλις* = Γάδειρα, Strab. 3, 141. Als Adj. a) Γαδαρικός, *β. Β. τάρυκος*, Eupol. b. St. B. u. Hesyeh., Nicostr. b. Ath. 3, 118, e, *χώρα*, Plat. Crit. 114, b. b) Γαδαραίος, *πορθμός*, Plut. Sert. 8, vgl. mit Et. M. 354. c) Γαδειρίς, *ιδος, f. πύλαι* (die Säulen des Herakles, Strab. 3, 170, 172. — Adv. Γαδειρόθεν, aus Gates, Hes. b. Ath. 3, 116, e, D. Per. 176, Anth. xiv, 121.

Γάδειρα, *ή Γάδειρα*, Ort in Arabia deserta am Euphrat, Ptol. 5, 19, 3.

Γαδηνόι, Völkerschaft in Britannien, Ptol. 2, 3, 10. Γαδίας, Wein. eines Antipater, Ios. 15, 7, 8.

Γαδικαί τριήρεις, verb. Lesart b. D. Hal. Dem. et Arist. 4.

Γάδρα, St. in Palästina, Porphyr. b. St. B. Gew. Γαδρηνός, St. B.

Γαδρωσίωι, (oi), sg. *-ιος*, b. Arr. An. 3, 28, 1—6, 24, 1 auch Γαδρωσός, Bewohner der Landschaft Gaztrofia im j. Weltlichstlan, Arr. An. 6, 27, 1—28, 5. Ind. 23, 5—32, 1, δ., Dex. Ath. b. Phot. 82. Die Landschaft *ή Γαδρωσία*, Arr. An. 6, 23, 4, f. *Γεθρωσία*.

Γαδώρα, St. in Peria (Cölesyrien), Ptol. 5, 15, 23.

Γαέτη, f. Plidhst b. i. die Braue, Frauennamen, Inscr. 698.

Γάτα, *ης, (ή)*, Σθαβ (f. Hesyeh. u. St. B.), 1) St. in Palästina (Syrien, dab. *της Συρίας*, D. Sic. 19, 84, δ.), j. Ghazza, Pol. 5, 68, δ., *ήγθε*, auch *ή παλαιά Γ.* (Mißart G.) genannt, D. Sic. 19, 80, u. *Άζα, Ιώνη, Μίνωα*, St. B. s. v. u. s. *Ιόνιον πέλαγος* u. *Μίνωα*. Em. (oi) Γαταίοι, Pol. 16, 40, Arr. An. 2, 26, 4, 27, 7, Strab. 16, 749, 759, A. Dab. *ή των Γαταίων πόλις* = Γάτα, Pol. 16, 40, u. *Γαταίων λιμήν*, Ptol. 5, 16, 2. Doch sagte man auch Γατηνόι, Paus. Damasc. b. St. B., u. Γατταί, wie insbes. *οι κέραμοι* hießen, St. B., so auch Γατάται, Alex. Pol. b. St. B. 2) St. in Thracien, St. B. 3) St. Aethiopiens am rothen Meere (die Bai Gazim), Iub. Maur. b. Plin. 6, 34. 4) St. in Sogdiana bei der Wüste Ghaz, Arr. An. 4, 2, 1. 3) E. eines Timon aus Ties in Eithylien, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Γάτακα, 1) Sommerresidenz, St. od. Dorf in Media Atropatene, Strab. 11, 523, Quadr. u. Arr. b. St. B., b. Ptol. *Ζάτακα*, w. f. Gew. Γαζακηνός, St. B. 2) St. im Gebiete der Paropanisada, j. Ghazna, Ptol. 6, 18, 4 (*Γάτακα ή Γαζακα*).

Γαζακνή, *ή*, Reichenau, Landschaft im Pontus Galaticus, Strab. 12, 553, Plin. 6, 3.

Γαζακονπάδα *ή Ζαγακούνποδα*, St. in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 30.

Γαζαλνή, f. Γαζαλήνη.

Γάζαρα, *ων*, Ios. 8, 6, 1 Γαζαρά, u. 7, 12, 1 Γαζάρα, *ας*, = Γάδαρα, w. f. Ios. arch. 7, 4, 1—13, 9, 2, δ., b. Iud. 1, 2, 2.

Γαζηλόν, *ώνος, ή*, St. im Pontus, Strab. 12, 547, Plin. 6, 2. Die Landschaft *ή Γαζηλωνίτις, ιδος*, Strab. 12, 546—560. Nebul.:

Γάζηνα, Reichenau, St. in Othebrygien, Ptol. 5, 2, 26. Nebul.:

Γαζλουρα, *ων*, alte Meidenstadt im Pontus Galaticus, Strab. 12, 547, D. Cass. 36, 14.

Γάτον, n., Dionys. b. St. B. Γάτος, m., St. in Indien, Nonn. 26, 56. Gew. Γάτος, St. B.

Γάτωπος, 1) St. in Mactonien, Gew. Γατώριος, dab. Artemis, die dort verehrt wurde, Γατώρια hieß, St. B. Wahrsch. = *Άτωρος*, w. f. 2) St. in Palästina, Ptol. 5, 16, 9.

Γάθαρ, St. in Syrtanien, Isid. Char. m. Parth. 12.

Γαθέαι, *ων*, b. St. B. Γαθεαί, Trochburg, St. in Arabien, Paus. 8, 34, 5. Gew. Γαθεάται, St. B.

Γαθέατας, *dat. ε, δ (ποταμός)*, Fröhling, Nebul. des Mytheus in Arabien, Paus. 8, 34, 5.

Γαθέρα, f. Γάθειρα.

Γαθιάδας, m. Trowin, Name eines Heros, welcher die zu ihm Glückenden rettete, selbst vom Tode, Hesyeh.

Γαθα, *ης, η, αν, α*, 1) poet. bef. ev. (noch nicht in Il. u. Od. u. nicht b. Soph.), = *Γή*, w. f. Hes. th. 117, Hom. h. 30, Aesch. Prom. 210. Eum. 2, Pind. Ol. 7, 70. P. 9, 105 u. spätere Dichter, Nonn. 2, 710—48, 7, δ., Orph. Arg. 556. h. 37, 1, δ., Callim. h. 1, 29, epp. in Anth. vii, 379 — App. 332, δ, M. *Εγαία* im Lex. 2) (Landau), Insel der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 36 (*Γαία ή Γαία νήσος*). 3) Γαλα, St. in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 29. *Ε. Γα.*

Γαλα, röm. Vorname der Frauen, Caja, j. B. *Γαία Κεκιλία*, u. in der Formel, welche die Braut bei der Einführung ins Haus des Bräutigams sprach, *Όπου σὺ Γάιος, ἐγὼ Γαία*, Plut. gn. rom. 30.

Γαϊάνος, m. (Landauer), arabischer Gölchtyer, Schüler des Apfines, Suid.

Γαϊαόςχος, = etwa Erdgard b. i. die Erde umgürtend (nach A. *Wagenfroh). Wein des Poseidon, der unter diesem Namen in Sparta verehrt wurde, Xen. Hell. 6, 5, 30, Paus. 3, 20, 2, 21, 8. *Ε. Γαϊαόςχος* u. das Lex.

Γαίσιος, m. Erdmann, *ονομα κύριον*, Suid.

Γαϊζήται, u. b. Strab. 5, 216 Γαϊζάται, nach Et. M. u. Lex. Coisl. p. 232 Suedländer, doch f. *Γαισάται*, gallisches Volk, Euphor. in Et. M., vgl. Eust. zu Il. 2, 140.

Γαϊζότοπις, *ιος*, m. ein Gallier, Ptol. 25, 4.

Γαϊζύος, m. Erdensohn, Name des Titus, Hesyeh., f. Od. 7, 324. — *Γ. κοίρος*, Nonn. 27, 322. Fem. dazu:

Γαϊζύς, *ιδος*, = Phöbe, Antimach. b. Hesyeh.

Γαϊζόχος, = *Γαϊαόςχος*, w. f. Wein des Poseidon, Plut. Thes. 36, Hesyeh. Et. M., *Ε. Lex.*

Γαϊβάς, (ός), b. Suid. s. *έλληνοδικται* u. *πολυάνθριον Γαϊβάς*, b. Ioann. Antioch. fr. 190 *Γαινβάς*, späterer Männern., Eunap. fr. 75, 6. — Wahrsch. = *Κωνάς*.

Γαϊοβόμαρος, m. R. der Quattu, D. Cass. 77, 20.

Γάιος, *ων, (ός)*, (—υ, f. Apoll. ep. x, 19 *Γάις*, vgl. mit Luc. ep. xi, 92, 100), in ep. Antip. IX. 59 auch *Γαίος*, der römische Cajus, einer der gebräuchlichsten röm. Vornamen, dessen sich die röm. Juristen im Allgemeinen bedienten u. ebenso die Frau (f. *Γαίε*), Plut. qu. rom. 30. Rom. 29. Er kommt nicht bloß in Verbindung mit anderen Namen vor u. dies hien. durch *δέ, τιε* getrennt, wie Plut. Brnt. 26, Pomp. 10, 23. Coriol. 1. Cie. 19. Cat. min. 43. Phleg. Trall. fr. 12, sondern er kommt auch allein vor, u. dies theils so, daß der Name der Gens oder auch das Cognomen zu

supplizieren ist, wie in *Γ. Ἀνώγειος, Γ. Γράκχος, Γ. Φλαμίσιος, Γ. Ἀτλίος*, wo Plut. Ant. 15, 22. Brnt. 25. 26 — C. Graech. 1—17, δ. — Plut. Fab. Max. 2 — Pol. 2, 27. 28 bloß *Γαῖος* steht, od. *Γαῖος* für C. Atilius Regulus, Polyaeu. 8, 20; vgl. mit D. Sic. 3, 1, 10, od. wie bei dem Kaiser Kaligula, der hienneilen *Καίσαρ* (Plut. Galb. 9. Oth. 4, Ios. 18, 6, 11), od. *Γαῖος Κάισαρ Γερμανικός*, Inser. 1301, noch öfterer aber bloß (*δ*) *Γαῖος* heißt, Plut. Anton. 87. Galb. 9. superst. 11, δ., Ios. 18, 6—19, 2, δ., D. Cass. 59. 1-15, δ., Suid., dab. ein Ort nach ihm *Γαϊανόν* genannt wurde, D. Cass. 59, 14, δ. Als alleinige Bezeichnung einer Person (wie unser Wörtch u. s. w.) steht er 3. V. von einem Jugentgenossen des Nithridates, Plut. Pomp. 42, einem Schwager des Hierus, Plut. qu. symp. 5, 7, 6, einem Eohne des Agrippa, Ios. b. Iud. 2, 2, 4, einem Tribunen, D. Sic. 15, 2 — Ios. b. Iud. 2, 5, 1 — einem röm. Olympioniken (Ol. 177), Phleg. Trall. b. Phot. 97, einem Philosophen. Porph. v. Plot. 14, Apost. 8, 7, b. 15, 87, c, Stob. flor. 3, 64, δ., Galen. vi, 532, einem Begleiter des Apostel Paulus aus Verde, N. T. act. ap. 20, 4, aus Macedonien, ebend. 19, 29, einem Kerkenthier, ep. Roman. 16, 23, 1. Cor. 1, 15, u. von Auctoren, Polyaeu. 8, 13 — Inser. 3288.

Γαῖος, δ, 1) Tempel der Erde (in Eile und Aschaja, Paus. 5, 14, 10, 7, 25, 13, 2) s. *Γαῖος*.
2) *Γαῖος*, Et. in Arab. Felix, Ptol. 6, 7, 29.

Γαϊάται, οἱ, acc. b. Pol. 2, 22, 28 auch *Γαϊάτους*, Germanen d. h. Spermänner (s. *γαῖος*), ein gallisches Volk am Nordabhange der Alpen gegen den Rhebanus hin, dab. *οἱ περὶ τὸν Ῥοδανὸν Γαϊάται ὠυλάται*, Pol. 2, 34, vgl. mit 28. 30. *Ε. Γαίηται u. Γαϊάται*.

Γαῖσφος, ὁ, *Θετ* (*γαῖσος*), Spartaner, Plut. Dion. 49.

Γαῖσων, ὠρος, (δ), b. Hesych. u. Mel. 1, 7 *Γαῖσος*, Plin. 5, 29 Gessus, *Θετ* s. δ. b. κ. Küstenbach an der Südspitze von Mysale beim Berggebirge Tregillios, Her. 9, 97, Archestr. u. Ephor. b. Ath. 7, 311, a, c, nach Neanth. b. Ath. 7, 311, e heißt ein See *ἡ Γαῖσωνίς λίμνη*.

Γαῖστρα, ἡ, *Γαῖσζαρα*.
Γαιτιάδος, m. Mannsch., Phot. cod. 151, vulg. *Γεντυαός*.

Γαιτυλικός, οὔ, m. a) *Γαιτυλικός Ἀέντουλος*, D. Cass. 59, 22. b) Dichter der Anthologie, Iac. Anth. XIII, 896.

Γαιτῶλοι, (so nach Herdn. b. Eust. zu D. Per. 255), aber Ios. 1, 6, 2, D. Cass. 43, 4, 55, 28, St. B. u. Eust. D. Per. 215 *Γαιτῶλοι*, Artemid. b. St. B. u. Eust. a. a. D. *Γαιτούλοι, (οἱ)*, Volk im nordwestl. Asfrika, Strab. 2, 131, 17, 826. 838, D. Per. 215, App. Num. 5, 8. Emp. ἔπος. 3, 213. *Ἔρη* Land *ἡ Γαιτῶλαι*, Ptol. 4, 6, 15, 8, 13, 2, D. Cass. 43, 3, 53, 26, Ath. 2, 62, e, St. B.

Γαῖων, m. ein Fluss, nach Hesych. = *Νεῖλος*, Genes. 2, 13 (v. l. *Γαῖων*), Suid.

Γαῖωνάς, ἄος, m. (Wirkmann?), Mannsch., Inser. **Γαίεται, = Γαυκία**, Süssernewell, Quellen in Phlebe, Hesych.

Γαλαῶ, b. Ios. 1, 19, 11 *Γαλάδης*, Gebirge, nach Hesych. Et. in *Πετὰ*, Hos. 6, 8, Phil. leg. alleg. 3, 5, durch *μετοικία μαρτυρίας* ebend. 6 erklärt. *Ε. Γαλαθηνή*.
Γαλάβαθα, Et. in Mesopotamien am Euphrat, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Γαλάβρας, αντος, δ, Ort bei Karthago, Anon. st. mar. magn. 123, 124.

Γαλάβριοι, οἱ, illyrische Völkerschaft, Strab. 7, 316. **Γαλαθηνή, (ἡ)**, u. Ios. 8, 13, 2, 9, 8, 1, 13, 13, 4 **Γαλααδίτις, ἰδος, ω, ἡ,** mit u. ohne *χώρα*, od. St. B. s. *Ἰαβις* u. Alex. Pol. fr. 24 *ἡ Γαλααδίτις*, b. St. B. auch *Γάλαδα*, ein *ἕβρι* von *Πετὰ*, vom Gebirge *Γαλαῶδης* od. *Γαλαῶδ*, w. f. so genannt, Ios. 1, 19, 11—9, 11, 1, δ., Alex. Pol. fr. 18. *Die* (*οἱ*) *Γαλαθηνόι*, Ios. 4, 7, 4, 6, 5, 1, 2, od. *Γαλααδίται*, Ios. arch. 13, 13, 5, b. Iud. 1, 4, 3. *Ε. Γαλαῖτις*.

Γαλαδᾶρα, vöell. Heiteres heim (s. *γάλα* b. Hesych. u. Et. M. vgl. mit *γαλήνη*), Et. in Macedonien, Lycophr. 1444. *Θω.* u. Adj. **Γαλαδραῖος**, St. B. u. Lycophr. 1342. Adj. auch **Γαλαδραϊκός**, Pol. 6, St. B.

Γάλαδρος, m. Friedberg, 1) Gebirge in Macedonien, St. B. 2) *Ε.* des Episthatus, Gründer von Galatradia, w. f., St. B.

Γαλαϊκή, ἡ ἡ *χώρα*, Friedland (s. *γάλα* b. Hes. u. Et. M. u. *γαλήνη*), Landschaft in Thracien, das spätere *Βιτανική*, Her. 7, 108. *Θω.* *Γαλαῖος*, att. Tributlisten n. 63. 97.

Γαλαμνένος, ου, ὁ, Bruder des Sardapanalles, D. Sic. 2, 26.

Γαλαῖσος, ὁ, Etillaß, Fluss b. Tarent, Pol. 8, 35. **Γάλαισος, m.** voc. *Γάλαισε*, Etiller, Freiege lassener des Camillus, D. Cass. 60, 16. Aehnl.:

Γαλαῖστος, ου, m. ein Athaman, *Ε.* des *κ. Αμφιπαιεύς*, D. Sic. exc. c. 23 in fr. hist. ed. Müll. II, praef. XVIII u. D. Exc. 33, 26, ed. Bekk.

Γαλακτίων, m. Milch, Männen, Suid.

Γαλακτοφάγοι, m. Milchesser, Volk im asiatischen Cythien, Strab. 7, 296—311, δ. 12, 553, Nic. Damasc. fr. 153 — vgl. mit II, 13, 5.

Γαλακώ, m. Weissenborn, eigentl. Milchwell (Paus.), Quelle im Gebiet der Gephyrokalonen, Paus. 3, 24, 7.

Γαλαλά, = Γαλαγάλα, Hesych.

Γαλαζούρη, f. *Weißluft, eine Nymphe, *Τ.* des Oceanos u. der Zephis, Hes. th. 353, Begleiterin der Persephone, Hom. h. Cer. 424.

Γαλαζίδωρος, m. (Milchapoßgabe, f. das Jigte, u. vgl. Lob. path. 144. 518), Scheraner, a) Xen. Hell. 3, 5, 1. b) ein theban. Verbannter, Person des Gesprächs in Plut. gen. Socr. f. c. 9, 11.

Γαλαξίος, τό, (Milchapoß), Heiligtum des Apollo *Γαλαξίος* in Böotien, Plut. Pyth. or. 29, Procl. b. Phot. p. 889, so benannt, wie es scheint, nach einer milchweißen Quelle daselbst.

Γαλαρία, b. St. B. **Γαλαρίνα** (*Dorfschenkeheim od. *Kabeljau, ahen. Springen, Uebeln, s. *γαλαραῖος* b. Hesych.), Et. in Sicilien westlich vom Aetna, j. Cagniano, D. Sic. 16, 67, 19, 104. *Θω.* **Γαλαρίων, -ώνη**, D. Sic. 16, 67, St. B. od. **Γαλαρίνατος**, St. B. Die Landschaft *ἡ Γαλαρία*, St. B.

Γάλας, m. Erdmann (*γάλας* = *γαλή*, Hesych.), *Ε.* des Polyphem u. der Galateia, Stammvater der Galater, App. Hydr. 2.

Γαλάταια, ας, (ἡ), voc. *Γαλάταια* Nonn. 6, 302, Luc. d. mar. 1, 5.; Pernes. b. Ath. 13, 598, e **Γαλατεῖν**, in E. M. falsch **Γαλατία**, Weißling, eigtl. Milchweiß, f. Lob. path. 369 u. Eust. Hom. 1131, 5, nach Dur. in Theoc. Id. 6. arg. überh. Milchnern, nach Andren, wie Eust. Hom. 1131, 5. Bildh. f. d. h. die Heitere, 1) *Ε.* des Nereus u. der Doris, Geliebte des Polyphemus u. Aktis, *M.* des Kelto, von welcher Galatien benannt sein soll, II, 18, 46, Hes. th. 250, Nonn. 1, 58—48, 196, 6., Theoc. Id. 6, 6, Vion 2, 3, 12, 3,

Mosch. 3, 57 u. ff., Nicet. Eug. 6, 502, Ov. met. 13, 750 u. ff., App. 11, 2, Timac. in Et. M. (Sie heißt θεά b. Suid. u. hatte ein Heiligtum auf dem Aetna, Dur. in Theocor. Id. 6, arg. vgl. mit Luc. v. b. 2, 3. Philorenus schrieb ein Gedicht, Theocor. Id. 6, arg., Hermes. b. Ath. 13, 598, e. u. Aleris u. Bestizpur eine Komödie dieses Namens, Mein. 1, 467, 483. Epichf. war: οὐ δύνασαι Θέτιδος καὶ Γαλατίας εἶναι, d. h. du bist nicht zugleich Ungleiches lieben, Apust. 13, 64, Theop. Sim. ep. 39. 2) T. des Curytiot. Gem. des Lampros auf Kreta, Ant. Lib. 17. 3) eine Höltenpielerin, Geliebte des Dioskuros des jüngeren, Phan. b. Ath. 1, 6, f, Hermes. a. a. D. 4) Andere, ep. Paul. Sil. v. 244. 256. 5) Ἐπιφάν., Πιτ. Σεω. II, 65. b) = Γαλατία, w. f., Ath. 2, 59, a.

Γαλάτη, ης, f. poet. = Γαλατία, daß. Γαλάτης ῥόος = Γαλατικός κόλπος, w. f., D. Per. 74 u. Eust. zu Ter. Et.

Γαλάτης, ου, acc. ην, im ep. 6. Paus. 10, 21, 5 (Anth. app. 202) auch Γαλάταν, gen. pl. ὠν, im ep. b. Paus. 1, 13, 3, Plut. Pyrrh. 26 (Anth. VI, 130) (wo D. Sic. 22, 2 Γαλατῶν steht) u. Anyt. in Anth. VII, 492 Γαλατῶν, dat. αἰς, poet. in Call. h. 4, 184 ῥοι, (ὁ), *Milch u. c. Weiseneusele d. Weisflingeln, 1) Berg in Phocis, früher Ἀγρούριον ῥος genannt, Plut. Phoc. 33. 2) E. des Herakles, D. Sic. 5, 24, et. des Polyphem u. der Galatia, Timaeus in Et. M., et. des Apollo, Eust. zu D. Per. 74, Stammvater der Galater. 3) der Sw. von Galatia, a) mehr abstractivisch Γαλατῆς, App. b. civ. 1, 50, Memn. fr. 28, 119, πεινός, Plut. Mar. 39, im pl. Plut. Luc. 28, αὐτόμολος, Plut. Cat. maj. 17. Tit. 18, et. Ἀμύδαρος, Plut. Cat. min. 12; ὁ Ἀμύδαρος. Phylarch. 6. Ath. 4, 150, d, Βοήνιος, Porph. Tyr. fr. 4, 6. b) substantivisch (ὁ) Γαλ., Plut. Camill. 17, δ., insbesondere der Heerführer der Gallier, Plut. Brut. 15, et. = οἱ Γαλάται, Ael. n. an. 17, 19, D. Cass. fr. 47, Nonn. 46, 62. 23, 91, Anth. app. 202. c) Γαλάται, οἱ, α) urfr. Bewohner des ganzen nordwestl. Eurasiens, später die Galliens, daß. bald als ἐσπερίων bezeichnet, Luc. de mort. 12, 2, St. B. s. Τολιστόβιοι, et. Γαλ. ἀπὸ Κελτικῆς, οἱ ἐν τῇ Κελτικῇ, St. B. s. v. u. s. Ἀγυραὶ, et. im Bef. οἱ περὶ τὸν Ἰστρον, Plut. Aem. Paul. 9, περὶ τὸν Πάδον, Strab. 8, 385, οἱ Γ. οἱ ἐντός τῶν Ἄλπειων (die cisalpinischen), D. Cass. 41, 36, οἱ ἐκ τῶν Ἄλπειων, Pol. 2, 21, οἱ κατὰ τὰς Ἄλπειας καὶ τὸν Ῥοδανὸν ποταμὸν κατοικοῦντες, Pol. 2, 22, et. οἱ περὶ τὸν Ῥοδανὸν Γαλατῶν Γαλάται, Pol. 2, 31, vgl. mit 2, 23, οἱ Σκορδίσκοι Γ., Strab. 7, 293. 313, οἱ Σίνουσι Γ., Pol. 2, 21, et. als γησίοι, Strab. 7, 290, überh. = Γάλλοι, Κελτοί, App. Ib. 1. β) in Aften u. Thracien, daß. durch ἑνωὶ bezeichnet, Ael. n. an. 17, 19, auch wohl οἱ πρόσβορροι, St. B. s. Δοροκότορος, et. ὁ ἐπὶ τὸν Πόντον, Memn. fr. 28, οἱ ἐπὶ Πόντον, Themist. or. 16, p. 211, et. überh. οἱ ἐν Ἀσίᾳ, App. Syr. 50. Mithr. 17. b. civ. 1, 88, οἱ ἐκ τῆς Ἀσίας, Pol. 31, 2, et. im Allg. als Βάρβαροι, D. Sic. 31, 20, Themist. or. 16, p. 214. 3. Γαλλόγραυκοι. 4) Komödie des Apollodor, Mein. 1, 467, u. des Pheidippus, p. 483.

Γαλατία, (ῆ), nach Timac. in Et. M. von Galates benannt, nach St. B. aus Γάλλος entstanden, f. Pol. 25, 4, 8. 81de, 1) Landschaft in Kleinasien (Phrygien). = Γαλλογραυκία, Strab. 12, 566, vgl. mit 2, 130, auch ἡ ἑλληνεῖς genannt, Themist. or. 23, p. 299, et. ἡ τῆς, App. b. civ. 2, 49. 2) Gallien im Allgem. ἡ Κελτικὴ Γαλ. genannt, St. B. s. Αἰδοῦσιοι, bald als ἡ ὑπὸ Ῥωμαίους Γαλατία bezeichnet, Plut. Caes. 18, et.

als ἡ ἐντός (τῶν) Ἄλπειων (cisalpina), Plut. Pomp. 16. 48. Caes. 32, 6, App. b. civ. 2, 32, D. Cass. 33, 8 — 48, 8, δ., ἡ περὶ Πάδον, Plut. Caes. 9. 20. Sert. 4, et. als ἡ περὶ τὸν Ῥοδανὸν Γ., Plut. Brut. 19, et. als Γαλ. τογᾶτα, D. Cass. 48, 12, vgl. mit 46, 55, ἡ κατὰ Γαλ. περὶ τὸν Ἀδρίαν, Plut. Aem. Paul. 9, et. als κομᾶτα, D. Cass. 46, 55, ἡ ἐκτός Ἄλπειων, Plut. Mar. 11. Pomp. 48, et. ἡ ἐπὶ τὰς Ἄλπειας, D. Cass. 48, 10, ἡ ἐπέκρουσεν τῶν ὠρῶν, D. Cass. 38, 8, ἡ ἀντιπύρος Γαλ., Plut. Caes. 23, u. im Bef. als ἡ Ναρβωνησία, D. Cass. 46, 55. 36. 37, ἡ περὶ Ναρβώνα, Plut. Sert. 12, D. Cass. 43, 51—53, 12, 5, ἡ Λουγθοννίς, D. Cass. 54, 36. Daß. im Plur. αἱ Γαλατῆαι, D. Cass. 53, 22.

Γαλατίας, ὄνομα κύριον, Suid.

Γαλατικός, ἡ, ὄν, 1) Adj. galatisch, gallisch, χρεῖα, ἀθίσια, περίστασις, Plut. 32. 33. 30, 1, κινήματα, Plut. Aem. Paul. 6, ἡμῶσι, Plut. cup. div. 2, πλοῦτος, Plut. Caes. 29, ἐκπώματα καὶ σκηναί, Plut. Caes. 27, πέρουα, Ath. 14, 657, e, σάουρα, Polyacn. 8, 16, 2, ὅπλα, Plut. Arat. 38, 8, μάχαιρα, Pol. 3, 114, 9, υρεός, Pol. 2, 30, Α., στρατεύματα, πλήθος, μέρος, προφραῖ, προφρονι, Memn. fr. 28. 19. 14, Plut. Pyrrh. 26, σῦλον, ἔθνος, γένος, Pol. 2, 33, Strab. 4, 190. 195, Polyacn. 8, 23, 8, D. Cass. fr. 57, 6, St. B. s. Ἀλλόβορος, Τροχικό, δ., χώρα, Plut. act. ap. 16, 6, πόλις, Plut. Galb. 11. Marcell. 7, Ἰταλία, App. Hannib. 8, κόλπος, πέλγας, daß daran grenzende Meer, Strab. 2, 106 — 128, 6, Enst. zu D. Per. 74, in zweie zerfallend, Strab. 3, 137. 190. Endlich ἀνδρομόνιος, D. Cass. fr. 57, πόλεμος, ἄγαντες, Plut. Cam. 41. Galb. 10, 5. Marcell. 3. 2) Subst. a) Γαλατικοί, gallische Völker, Strab. 4, 176, b) ἡ Γαλατικὴ, = Γαλατία, Arr. An. 2, 4, 1. c) τὸ Γαλατικόν, et. die gallische Heerhaufe, Ios. 17, 8, 3. d) τὰ Γαλατικά α) die Begebenheiten in Gallien, Plut. Caes. 15, β) Titel einer Schrift des Gratastebenes, St. B. s. Τολιστόβιοι, δ.

Γαλατικός, Adv. auf gallische Art, Plut. Oth. 6.

Γαλάτις, ἡ, acc. εν, = Γαλαατίς, w. f., Pol. 5, 71.

Γαλατονικός, ὁ. Galaterbesteger, Wein. des

Attalus, Suid. s. Νίκανδρος. K.

Γάλατος, m. K. der Weier. Pol. 2, 21.

Γάλατων, m. Misch. Maler der alexandrinischen Periode, Ael. v. h. 13, 22. In Schol. Luc. 1, p. 289 steht in Codd. falsch Γελάτω.

Γάλαυρος, m. (Stille?) K. der Tausantier, Polyacn. 4, 1.

Γαλαφά, St. in Maurit. Tingitana, Ptol. 4, 1, 15.

Γαλαθάς, St. in Judäa, Ios. 6, 11, 5.

Γάλβας, α. (so Plut. Galb. 5—28, 5, D. Cass. 63,

27. 64, 4 u. Inser. im Rhein. Mus. 1828 II, p. 147),

doch auch ου, D. Cass. 51, 3, dat. Γάλβας, voc. Γάλβα,

Plut. Galb. 4, plur. Σιουρούσι Γάλβας, Plut. comp.

Arist. et Cat. maj. 1, (ὁ), d. röm. Galba, insbes. a) der

röm. Kaiser Σέρουσιος Σουλπίσιος Γάλβας, D. Cass.

56, 29, auch ὁ Γάλβας ὁ Σέρουσιος ὁ Σουλπίσιος, D.

Cass. 63, 23, et. Γάλβας Σουλπίσιος, Plut. Galb.

3, et. (ὁ) Γάλβας ὁ Σέρουσιος, D. Cass. 39, 5. 65.

58, 20, et. ὁ Γάλβας ὁ Σουλπίσιος genannt, D. Cass.

60, 8; öfterer jedoch bloß Γάλβας, Ios. 18, 6, 9, 8, Plut.

Galb. 2 — 29, 5, D. Cass. 51, 8 — 64, 7, Ioonn.

Antioch. fr. 92. b) Andere: Σέριος et. Σέρουσιος Γάλ-

βας, Plut. Aem. Paul. 30. Cat. maj. 15, App. b. civ. 2,

113 — Iber. 58. 99, D. Cass. 37, 48, auch bloß Γάλ-

βας, Plut. Aem. Paul. 31, 8. c) ein Usantier des Epla

Βίος *Γάλλβας*, Plut. Syll. 17, u. *οἱ περὶ Γάλλβαν*, App. Mithr. 43. d) *Ἀντέρερ*, D. Cass. 39, 1.

Γάλαλα, ὠν, Ort in Judäa, in der Nähe von Jericho, Ios. 5, 1, 11 — 7, 11, 5, 8.

Γαλαῖοι, Ἕται, ähnl. Delphino (f. St. B. s. *Γαλαῶται*), ein Geschlecht in Sicilien, Wahrfager, Phaedr. u. Ehinth. 6. Hesyeh. *Σ. Γαλαῶται*.

Γαλερία, die röm. Galeria Fundana, Gattin des Vitellius, D. Cass. 65, 4.

Γαλέριος, m. der röm. Kaiser C. Galerius Maximianus († 311), Petr. Patr. fr. 13. 14, Io. Antioch. fr. 169. *Σ. Γαλλέριος*.

Γαλέτης, m. (Wie feler), Mannsn., Liebling des K. Ptolemäus, Ael. v. h. 1, 30 (Keil vermuthet *Λαγέτις*).

Γαλεῶτης, ov, m. Bunte, eigtl. Ἕται ob. Eidechse, f. St. B. s. *Γαλαῶται*, (über die Eidechse als Symbol der Wahrfagerkunft, Paus. 6, 2, 4). *Σ. des Apollo u. der Themis*, f. St. B. a. a. D. Suid. Von ihm sollen (*οἱ*) *Γαλαῶται*, ein Wahrfagergeschlecht in Sicilien (ob. Afrika), abstammen, St. B. s. v. u. s. *Υβλαί*, Ael. v. h. 12, 46, Cic. divin. 1, 20. *Σ. Γαλαῖοι*. Die Stadt Sybla. wo sie vorzugsweise ihren Sitz hatten, hieß davon *ἡ Γαλαῶτις*, Suid. s. *ἀκασσάσαι* (b. Thuc. *Γελαῖαι*, b. Paus. *Γερεάται*, w. f. v. ell. beides für *Γαλαῖαι*).

Γαλήνη, ης, f., voc. Luc. d. mar. 5 *Γαλήνη*, Plid = hilt b. die heitere, ob. Freudenbunde, die den Griechen ob. die Ruhe liebende, 1) *Σ. des Neireus u. der Doris*, Hes. th. 244, Anacr. 66, Meleag. ep. 156, Leon. VII, 668 — IX, 544, Luc. a. a. D. *Σ. Ihr Bild*, Paus. 2, 1, 9, 2) eine athenische Hetaire, Philot. b. Ath. 13, 587, f. (plur. *Γαλήνας*), 3) Schriftstellerin aus Smyrna, Ath. 15, 679, c.

Γάληνος, ov, m. Heiter, 1) Troer, den Neoptolemus tödtet, Qu. Sm. 10, 89, 2) Arzt aus Pergamum, geb. 131 n. Chr., Ath. 1, 1, e, Suid., Damasc. v. Isid. 275, Anth. VII, 559, *Σ. Epigr. auf sein Bild*, Anth. Plan. 270 — Opp. ed. Kühn.

Γαλήσιον, Ortname, Suid.

Γαλήσιος (Grt mann, von *γάλας* b. Hesyeh.?), Mannsn. aus Syros, Inser. 158, 8.

Γαληψός, ov, f., Antiph. u. Philost. b. Harp. s. v. u. s. *Στρέμη*: *Γαληψός* (τοῦ f. St. B. u. Et. M.), viell. = *Γάμηλος* (f. Hesyeh.), also *κρυμθῆκε*, nach Eurp. (b. Hesyeh., vgl. mit B. A. 230), * *Θεοπέσαν* (viell. auch nach einer Pflanze, *εἶδος βοτάνης*, Hesyeh. u. B. A. 230), 1) St. Thraciens am Fuße des Pangäon, nicht weit vom Strymon, Thuc. 4, 107, 5, 6, Scyl. 67, D. Sic. 12, 68. 30, 26, Ströh. 7, 331, fr. 33. 35. 41, Plut. Aem. Paul. 23, Antiph. u. Philost. a. a. D. *Σ. Gew. Γαλήσιος*, St. B. u. Et. M. 2) St. bei Thronce, Her. 7, 122, Hecat. b. St. B. 3) *Σ. des Thasos u. der Teierha*, Gründer der Stadt s. 1, Mars. b. Harp. s. v. u. Et. M., St. B., Suid.

Γάλιβα, a) *ἄκρα*, Vorgebirge von Tapyrbane, Ptol. 7, 4, 3. b) *ὄρη*, Gebirge in Tapyrbane, Ptol. 7, 4, 3. Die *Gew. Γάλιβοι*, Ptol. 7, 4, 9.

Γαλιδανοί, f. *Γαλίνδα*.

Γαλιήνος, (ὁ), b. Porph. v. Plot. 3—12, 5. *Γαλιήνος*, = *Γαλιήνος*, w. f., Anon. fr. 5. 6 (ed. Müll. IV, 194).

Γαλιλαία, (ἡ), (nach Hesyeh. = *κατακελιστή*), nördliche Randspast Palästinas zwischen dem Jordan u. dem Mittelmeere, welche in zwei Theile zerfiel u. zwar a) *ἡ ἄνω Γαλ.* (Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 3, 1, auch *ἡ Γαλ. τῶν ἔθνων* genannt, N. T. Matth. 4, 15), b) *ἡ*

κάτω Γαλ., Ios. b. Iud. 3, 3, 1, meist bloß durch *ἡ Γαλ.* bezeichnet, Ios. arch. 9, 11, 1, 5., Strab. 16, 760, 8., Ptol. 5, 16, 4, 2. Es stand im Ruf großer Einfall, f. N. T. Ioa. 7, 42. *Gew. Γαλιλαῖος, αἰοί*, St. B., Ios. vit. 7—47, 8., N. T. Marc. 14, 70, im verächtlichen Sinne Matth. 26, 69, so viel wie christlich, f. Christ, Luc. Philopat. 12. — Adj. *Γαλιλαῖος, ἡ Β. Γαλιλαῖα*, der See von Tiberias, N. T. Ioann. 6, 1. *Τὸ Γαλιλαῖον* = *ἡ Γαλιλαία*, Ios. 17, 11, 4.

Γαλιναῖα ἡ Γαλιναῖοί, Völkerschaft im europ. Sarmatien. Ptol. 3, 5, 21.

Γαλίνη, Name einer Hetaire, Hesyeh. Wahrscheinl. *Γαλίνη*, w. f.

Γαλιθιάς, f. (Ov. met. 9, 306 Galanthis), Wie sel (f. Lob. parat. 244), *Σ. des Prius* in Theben, welche in ein Wiesel verwanbelt wurde. Ihr zu Ehren wurde in Theben ein Fest *Γαλιθιάδια* gefeiert, Ant. Lib. 29.

Γάλλα, f. 1) St. in Medien, Ptol. 6, 2, 11. 2) *Gem. von Theodoros* L., Zosim. 4, 57.

Γάλλα, St. in Aethiopien, Iub. Maurit. 6. Plin. 6, 34.

Γάλλαις, m. für *Γαλλάτοις*, Chäroucer, Inser. 1656, b (viell. *Μίθχ* ob. *W e i s s e*).

Γαλλέριος, = *Γαλλέριος*, Zosim. 2, 8.

Γαλλήσιον, ὄρος, τό (Weissenfels?), Berg an der ionischen Küste unweit Ephesus, Strab. 14, 642, Niceph. b. Byz. 4, 8. Nach Parthen. b. St. B. eine St. im Gebirge von Ephesus. *Gew. Γαλλήσιος*, St. B.

Γαλλία, f. = *Γαλατία*, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 44, Ptol. 8, 7, 2, 5., St. B. s. v. u. s. *Βίγνος* u. *Νέμαυος*, im Plur. *αἱ Γαλλίαι*, Ptol. 8, 5, 1, Olymp. Theb. b. Phot. 80. Denn man unterschied ein *Γαλλία Ἀκουιτανία, Βελγική, Λουγδουνησία, Ναρβωνησία, τογάτα*, M. Heracl. per. mar. ext. 2, 19, Ptol. 2, 1, 11. 12, 3, 1, 46, 6.

Γαλλιήνος, (ὁ), der röm. Kaiser Gallienus (259—268), Zosim. 1, 38, Io. Ant. fr. 152. *Σ. Γαλιήνος*.

Γάλλικα, 1) St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 13. 2) *Γάλλικα Φλαονία*, St. der Bergeten in Hisp. Tarrac., viell. f. *Βραγα*, Ptol. 2, 6, 68.

Γαλλικανός, (ὁ), der röm. Gallienus, Militairtribun, Ios. 3, 8, 1. — ein röm. Senator aus Kartthago, Herdn. 7, 11, 3 u. ff.

Γαλλικός, ἡ, ὄν, gallisch, a) *θάλασσα*, = *Γαλατικός κόλπος*, w. f., Ptol. 2, 10, 2. 8, 5, 2. b) *στρατοπέδον*, D. Cass. 79, 7.

Γάλλικος, (Ιούλιος) *Γάλλ.*, der röm. Gallienus, ein Hebrer in Rom, D. Cass. 60, 33.

Γάλλμ (nach Hesyeh. *κακρωμένον*), Gebirge in Moabit, Hesyeh. u. Basil. zu Iesai. 15, 8.

Γαλλιναρία ὄρη, ein Fichteuwald bei Gumä in Campanien, Strab. 5, 243.

Γάλλιος, m. der röm. Gallius, ein plebejisches Geschlecht, *Κόνιος Γ. u. Μάρκος Γ.*, App. b. civ. 3, 95.

Γαλλίων, ὠνος, m. der röm. Gallio, 1) *Αούνος Ιούλιος Γαλλίων*, Br. des Seneca, D. Cass. 60, 35. 2) röm. Praefectus in Achaia, N. T. act. ap. 18, 12. 3) Mannsn. auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 549. *Γαλλιορακία*, f. = dem asiat. *Γαλατία*, Strab. 12, 566, Suid.

Γαλλιορακικοί, = den asiat. *Γαλάται*, Strab. 2, 130, App. Mithr. 114.

Γάλλοι, = europ. *Γαλάται*, App. Iber. 1, Arist. Miles. b. Plut. parall. min. 30, Ael. v. Suid. s. *ὄπμα*, Io. Antioch. fr. 152. — *Βοιοὶ Γάλλοι*, Ptol. 3, 1, 23.

Γάλλος, 1) als Adj. = *Γαλατικός*, *ὁ Γ. στρατιώτης*, Olymp. Theb. 6, Phot. 80. — II) Subst. 1) f. *Γάλλοι*, 2) *Γάλλος*, m. © *Illiad* d. i. *ἠσυχῶς ὄντων* (so Cod. Coisl. in App. prov. 1, 67, also von *γάλα*, f. *γαλήνη*), a) Nebenß. des *Sangarius* in *Bithynien*, j. *ßl.* von *Lesbe*, *Strab.* 12, 543, b) *ßl.* in *Phrygien* u. *Galatien*, von welchem die *Priester* der *Cybele* ihren Namen haben sollen, *Herdn.* 1, 11, 2, *Macar.* 2, 92, *Et. M.*, *ßl.* 3) *ἡ ἀ μ λ ι ν γ*, *abb. hamal*, = *mtulus*, f. *Suid.*, *Et. M.*, *Hesych.*, *Macar.* 2, 92, *App. prov.* 1, 67, *ßl.*, *Priester* der *Cybele*, welcher sich entmannte u. am *ßl.* *Ἐρως*, nach ihm *Gallus* benannt, wohnte. *Daph. οἱ Γάλλοι*, Name für die entmannten *Priester* der *Cybele*, *Alex. Pol.* b. *St. B.*, *Pol.* 22, *Strab.* 13, 630, *Plut. ßuv.* 12, 1. *adv. Colot.* 33, *Simon. Diosc. Antist.* in *Anth.* vi, 217. 220. 237, *Luc. dea Syr.* 22—52, *ßl.* ©. *Lex.* Adj. davon *Γαλλάτος*, *Suid.*, *Anth.* vi, 173. *Ἐπιφών.* von *Leuten*, die unbesonnenen *Änderungen* vornehmen, wie *Γαλλιστὶ τεμείν.* *Macar.* 2, 92, *App. prov.* 1, 67. 4) der röm. Name *Gallus*, *daph. Ἄλλος Γ.*, *Strab.* 2, 118, *d.*, u. auch *Γάλλιος Ἄλλος*, *Strab.* 17, 816. 820, *gekennzeichnet durch* *τε. 819*, *bloß Γάλλος*, *Strab.* 2, 118. 17, 819, *Ἄννος Γ.*, *Plut. Oth.* 7, *geteint* 8. 13. — *Γάλλος μὲν γε Κορινθίος*, *Strab.* 17, 819, — *Κοριν. Γάλλ.*, *Parthen.* erot. *dedicat.*, *bloß Γ.*, *Plut. Anton.* 79. — *Κέστιος Γάλλιος*, *Ios.* b. *Iud.* 2, 14, 3. — *Κανίνος Γ.*, *Ios.* 14, 16, 4. — *Φλαούος Γ.*, *Plut. Ant.* 42, *bloß Γ.*, *ebend.* u. 43. — *Γάϊος μὲν Γ.*, *D. Cass.* 53, 25. *Ändere:* ein ©. des *Pharmac.*, *D. Sic.* 31, 28. — ©. des *Zulius Constantius*, *Ioann. Antioch.* fr. 150. — röm. *Consuln.* *Ἐκρηφόρ* u. f. w., *Ios.* b. *Iud.* 2, 18, 11. 19, 1—4, 1, 5 — *Plut. Oth.* 5, 5., *Dexipp.* b. *Synecll.* 876, a — *Paus.* 7, 11, 1. — ein *Dichter* der *Anthologie*, *Iacobs XIII*, p. 897.

Γαλλωνιανός, m. *Inser.* 4645.

Γαλόβη, ©t. in der *Provinz Äfrika*, *Ptol.* 4, 3, 43.

Γάλωρον, ©t. im *asiat. Galatien*, *Ptol.* 5, 4, 3.

Γαμαβρίουοι, germanisches Volk, *Strab.* 7, 291.

Γάμαλα, *ἡ*, oft auch *indisch.* (*Ios. arch.* 13, 15, 3, 18, 1, 1, b. *Iud.* 1, 4, 8, 4. *vit. Ios.* 11), *erste ©t.* in *Syrien* am *See Genesareth*, *Ios.* b. *Iud.* 2, 20, 6, 4, 1. *Ἐν Γαμαλέος*, *St. B.*

Γαμαλλας, m. (* *Kame el*, denn *chald. γαμάλη* = *κίμυλος*, *Hesych.*), *Wann.* aus einer *Münze* aus *Pergamon*, *Mion. S. v.* 427.

Γαμαλίβα, ©t. in *India* *intra Gangem*, *Ptol.* 7, 1, 82.

Γαμαλήλ, *indisch.*, ein *jüdischer Gesetzbücher*, *N. T.* act. ap. 22, 3, 5.

Γάμβαρος, m. *Fürst* in *Syrien*, *Strab.* 16, 753.

Γάμβουα ἡ Γαμμαούσα, (*Γαμμα*), ©t. in *Phrygien*, *Ptol.* 5, 2, 24.

Γάμβρειον, n. © *haale* (*γάμβριον* nach *Hesych.* = *τρομβλιον*), ©t. in *Dyffien* (nach *St. B.* in *Thonien*), *Xen. Hell.* 3, 1, 6, *Stanz fünf* *Ἰνδία* *π. ©.* 14 ff. *Ἐν Γαμβρείος*, *St. B.* Adj. davon *poet. Γαμβρήϊον*, *St. B.*

Γαμβρήτα ἔλη, *ἡ*, großer *Wald* in *Germanien*, *Ptol.* 2, 11, 5, 7, 24.

Γαμηλιών, *ἄνος*, (*ὁ μὴν*), © *he mond*, der *siebente*, der *ἕνα γαμήλιος* (f. *Plut. pr. conj.* 27) *geweihte* *Monat* a) in *Astisa* (*Zannar*), *Lys.* 17, 15, *Dem.* 18, 84, *Plut. x oratt.* v. s. *Hyper.* 29. *fr. comment.* in *Hesiod.* 29, *D. L.* 10, n. 9, 10, *Hesych.* b) in *Dionis*, *Inser.* 2270.

Γαμνίος, m. *Λούκιος Γ.* aus *Velia*, *Phleg. Trall.* fr. 29.

Γαμμάνη, ©t. in *Aithiopia*, *Ptol.* 6, 20, 5.

Γαμμάουσα, f. *Γάμβουα*.

Γάμος, m. *ἀήν.* (*Ἐββει*, 1) ©. des *Ἐρος*, *Nonn.* 40, 402. 2) *Wann.*, *Luc.* in *Anth.* xi, 207, 3) *Athen.* a) *Pambotade*, *Inser.* 285. b) *Μελιεύς*, 273. 4) *Γάμοι*, *Titel* einer *Komödie* des *Antiphanes*, *Bekk. Antiattic.* p. 84, 15, f. *Mein.* 111, 39.

Γαμοχαίρων, m. * *Ἡσυχ.* *zeit.*, *eigentl.* *Ἡσυχ.* *zeit.* *freund*, *Parasitenname*, *Aleiph.* 3, 66.

Γάμψηλος, = *Γαληψός*, *Hesych.*

Γανδάριοι, (*© tierwalde*, denn *Γάνδορος* *indisch* = *ὁ ταυροκράτης*, *Hesych.*), *Her.* 3, 91, 7, 66, *Hecat.* b. *St. B.*, *ed. Γανδάριαι*, *Hecat.* b. *St. B.*, *Ptol.* 7, 1, 44, *indisches Volk* zwischen *Σουθι* u. *Ἰνδus*. Die *Landchaft* *ἡ Γανδαρίτις*, *acc. ἄν.*, *Strab.* 15, 697, *ed. Γανδαρική*, *St. B.* Adj. *Γανδαρικός*, *ἡ*, *ἰός*, *St. B.* s. *Κασπίανρος*, *Συνθία*, *Ῥώρ.* *Verfälschen* davon sind die *Γανδαρίται*, *Plut. Alex.* 62, *ed. Γανδαρίσαι*, *D. Sic.* 2, 37, 17, 91—93, 18, 6, *ed. Γανδρίσαι*, *Plut. Alex.* fort. 1, 2, ein *indisches Volk* mitten im *Pentshab*. Die *Landchaft* *ἡ Γανδαρίς*, *ἰός*, *Strab.* 15, 699. © *Γαργαρίσαι*.

— *Hecat.* b. *St. B.* braucht *Γαδάραι*, = *Γάνδροι*, von einem *Volke* der *Phryger*.

Γάνδερον, *Ortsname*, *Suid.*

Γάνδροι, ein *parthisches Volk*, *Dionys.* b. *St. B.*

Γάνδρι u. *Γανίς*, f. *Γάνος*.

Γάννα, f. *celtische Jungfrau*, *D. Cass.* 67, 5.

Γανναρία ἄκρα, *Vorgebirge* an der *Westküste* von *Asiia*, *Ptol.* 4, 6, 5.

Γαννίκιος, m. so nach *Einleitung* für *Καννίκιος* in *Plut. Nic.* 11 zu schreiben, *f. Frontin.* 2, 4, 7, 5, 34.

Γαννύκτωρ, m. ©. des *Ampbitamos*, *König* von *Συβδα*, *Certamen* *Hesiod.* et *Hom.* *K. ©. Γαννύκτωρ*.

Γάννυς, *gen. ὄ.* (*Ἔδδὴλις*), *Erzieher* des *Seliosgabal*, *D. Cass.* 78, 38, 39, 79, 6.

Γανδούρον, *hebräischer Ort*; wie man glaubt, *j. Burg* bei *Stein* am *Phoen*, *Ptol.* 2, 9, 20.

Γάνος, f. *Seyl.* 67 (*l. d.*) auch *Γανίας*, *Brandenstein*. 1) *Γ.*, *ἡ*, *Ἐβρίνη* in *Thracien*, *j. Ganoetagi*, *Suid.*

2) *b. Xen.* *acc. ὄν.*, *b. Aesch.* *neutr.*, ©t. in *Thracien* an der *Propontis*, *j. Ganos*, *Xen. An.* 7, 5, 8, *Aschin.* 3, 82, *Seyl.* 67, *Artemid.* b. *Harp.*, *Suid.* 8) die *Ἐβριν* *ἡ Γάνος*, *ἰός*, *Aeschin.* 3, 82, *ed. Γανιάς*, *ἰός*, *Suid.*

Γάνυκτωρ, *ορος*, m. *Γροβελ*, ©. des *Phlegens* aus *Naupactus*, *Plut. sol.* an. 13, *Paus.* 9, 31, 6, *Tetz.* ad *Hesiod.* *proem.* 7. 2) ein *Sänger*, *Nonn.* 40, 226.

Γαυμήτης, f. *Philistat* d. *b.* die *heiter* *walkende*, *Name* der *Ἑβει* bei den *Phylisiern*, *Paus.* 2, 13, 3.

Γαννύμητης, *gen. οὐς*, *Plat. Phaedr.* 255, c, *Pans.* 5, 24, 5, *Hellan.* in *Schol.* II, 20, 146, *Plut. ßuv.* 12, 3, *Apd.* 2, 5, 9, *Herdn.* 1, 11, 2, *Clem.* *str.* 1, 145, auch *poet. Theogn.* 1345, *Nic. Eugen.* 6, 632, *Ar. Pax* 724, *ep. eos*, *H.* 5, 266, *Nonn.* 10, 317, 5., *Qu. Sm.* 8, 443, 5., *Antip.*, *Meleag.*, *Callim.* in *Anth.* *IX.* 77, *ßl.* 65, 230, n. so auch *Eur. Or.* 1392, *einmal* auch *eos*, *Mel.* *ep.* XII, 133, u. *ov.*, *Diosc.* *ep.* XII, 37, *dat. ei*, *Pind.* *Ol.* 10 (11), 124, *Schol. Theoc.* 12, 35, *ep. ei*, *Nonn.* 31, 254, 39, 65, *ep. ðð.* XII, 69, *acc. ἡ*, *Plat. legg.* 1, 636, e, *Ath.* 13, 566, d, *ep. ea*, *Hom.* h. *Ven.* 202, *Ar. Rh.* 3, 115, *Nonn.* 8, 94, *Theoc.* *Id.* 12, 35, *Strat.* *ep.* XII, 221, *meistens ἡ*, *Xen.* *conv.* 8, 30, *Dem.* 61, 30, *Apd.* 3, 12, 2, *D.* *Mal. rhet.* 6, 5, *Strab.* 13, 587, *Paus.* 5, 26, 2, *Ath.* 13, 601, f., *Herdn.* 1, 11, 2, *ßl.* auch *poet.* *Eur. Cycl.* 582 u. *ep. ðð.* v, 65, *Strat.* in *Anth.* XII, 220, *Nearch.* in *Anth.* XI, 330, 331, *voc.* (ὦ) *Γαννύμητης*, *Luc.* d. *mort.* 4, 1—5, 5, 5., (ὦ) *Ἔρενδενείης* d. *b.* *heiter* *genant* *ed.* auch *Ἔρεντε* *bereitete*, *f. Et. M.*, wo auch

noch eine andere Erklärung (τοῖς μύθεσι γάνυσθαι) steht, 1) S. des Troas od. Darbanns, den die Götter od. Zeus od. Tantalus od. Minos raubten, Mundschenk u. Geliebter des Zeus, lat. (Serv. zu Virg. Aen. 1, 28) Caramitus, f. II. 20, 232, δ., Pind. Ol. 1, 70, δ., Nonn. 25, 438, δ., D. Sic. 4, 75, Luc. Charid. 7, Schol. II, 20, 234. Er galt später als Vorfeher der Miquellen, Phil. v. Apoll. 6, 26, A., u. als Götter unter dem Bilde des Wassermanns, Luc. d. deor. 4, 3, Eratosth. cat. 26; Hyg. f. 224, poet. astr. 29, A. Abgebildet auf Bildern u. Statuen, Nonn. 12, 105, Paus. 5, 24, 5. 26, 2, u. im Laufe, Nonn. 19, 214. — Titel einer Komödie des Alcäus, Antiphanes u. Cebulus, Mein. r. p. 246. 325. 360. Adj. davon Γανυμηδέης, Marcell. Anth. app. 51, 39. 2) ein Genuch der Arifnee, D. Cass. 42, 39. 40. 3) ein Athener, Inscr. 284.

Γῶος, ov, f. Γῶώ.

Γάπαχον, Volk im Innern Afrikas. Ptol. 4, 7, 34.

Γαπατιον, n. fester Platz der Massylter, Hegesian. b. Plut. parall. min. 23.

Γαραμαιοι, Volk in Assyrien, Ptol. 1, 12, 5. 6, 1, 2.

Γάρβαρες, (oi), Volk im Innern Afrikas (Fessan), Her. 4, 174. 183 u. ff., Strab. 17, 835, δ., Ptol. 4, 6, 16, δ., D. Per. 217 u. Eust. dazu, Luc. dips. 2, St. B., A. Adj. davon ἡ Γαραμαντική φάραγξ, Ptol. 4, 6, 12, 13.

Γάρβας, ἀνθος, m. (in Et. M. Γαρίμας u. als βάρβαρον bezeichnet), S. des Apollo u. der Atalasis, Libyer u. Stammvater der Garamanten, Ap. Rh. 4, 1494 u. Agroet. in Schol. das., fr. ad. 83 ed. Bergk, East. zu D. Per. 217.

Γάρμη, (ῆ), Hauptstadt der Garamantes in Fessan, j. Gherna, Ptol. 4, 6, 30. 1, 8, 5. 8, 16, 7.

Γαραντακος, m. (?) Mannen. auf einer thyratischen Münze, Mion. I, 403.

Γάρας ὄ — ὄρος, Gebirge im östlichen Mauritauen, Ptol. 4, 2, 16.

Γαράτης, ὄ — ποταμός, viell. = Γαρεάτης, w. f., also: Hochflodm), fl. in Arabien, Paus. 8, 54, 4.

Γάραφα τὸ ὄρη, Gebirge in Mauri. Caes., Ptol. 4, 2, 14, u. Γάραφα ἢ Γράραφα λιμὴν, Hafenplatz im südlichen Marmaris, Ptol. 4, 3, 12. S. Γάραρα u. Γράραρα.

Γάρβαθα, f. Γόρβαθα.

Γάρβατον ἢ Γάρβατα ὄρος, Gebirge in Aethiopian, j. Samengebirge in Habesch, Ptol. 4, 7 (8), 26, 31.

Γάρφαξ, ης, f. ähnl. Esphenheim (eigl. Pappelhalm, denn γάρφα = αἰγύριος, Hesyeh.), Stadt der Mäetä am eimmerischen Bosporus, D. Sic. 20, 24. S. Γέρονσα.

Γάργανον (τὸ ὄρος), Gebirge von Apulien, j. Monte Gargano, Strab. 6, 284 u. ff., App. b. civ. 1, 117, Ptol. 3, 1, 1. 16, A.

Γαργαεῖς, ἔων, mythisches Volk am Kaufasus, Metrod. Seeps. 6. Strab. 11, 504, fem. Γαργαεῖς. Die Gegend ἢ Γαργαρηνή, St. B. S. Γάρορον.

Γαργαριδαί, = Γανδαριδαί, w. f., D. Per. 1144.

Γάργανον (ἄκρον), n. Epaphr. 6. St. B. u. Schol. Ptol. 6, 2, 5 auch Γάρορα, n. pl., Hellen. b. St. B. fehlerhaft Γάλασον, Ptol. Γάρορον, w. f. gewöhnl. S. (Lückert) erklärt, doch wahrsch. Menge, von der Menge der Quellen, 1) eine Spitze des Berges Ida in Troas mit einem Tempel des Zeus, j. Kaz-dag, nach Plut. flav. 13, 3 früherer Name des Ida, II. 8, 48 — 15, 162, δ., Strab. 13, 583, Luc. Charid. 7, d. deor. 4, 2. 20, 1. 5, Hesyeh. 2) Γάργανος, (ῆ), Qu. Sm. 10, 90,

Γαρεῖς Wörterbuch d. griech. Eigennamen.

Aleman b. St. B., Schol. II. 14, 292, sonst Γάργαρα, τὰ (nach Epaphr. 6. St. B. ῆ), Strab. 13, 583 — 610, δ., Ephor. in Maer. sat. 5, 20, St. B. s. v. u. s. Ἀδανα, 6. Hesyeh. Γάργαρον, Stadt am Fuße dieser Bergspitze, denn das frühere auf der Höhe gelegene (ἢ πάλαι) war später verlassen. Gew. Γαργαεῖς, ἔων, (oi), Strab. 13, 606, Arat. in Auth. XI, 437, St. B. s. Ἀδανα, Et. M. Fem. Γαργαεῖς, St. B. Die Gegend ἢ Γαργαεῖς, Strab. 13, 610. — Schol. II. 14, 292. 3) Γάρορον, (Städte) a. — Lampasus, b) in Epirus, c) in Italien (in Arist. mir. mund. 108 Γαργαρια καλουμένη ἢ Ἰταλία), St. B. 4) Γάρορος, m. Gurgel od. Mengs, S. des aus aus Theffalien, Gründer der Stadt Γάρορος in Troas, Nymph. in Et. M., St. B.

Γαργαφία, ion. (Her.) Γαργαφία, (ῆ), * Esphenwell (γάρφα = αἰγύριος, Hesyeh.), wenn nicht = ἀργαφία, also Weisheit, so γαργαφίω = λάμπω b. Hesyeh.), Quelle am Nordfüße des Kitäron, eine halbe Meile östl. von Platäa, Her. 9, 25 — 51, δ., Paus. 9, 4, 3, Alciphr. 3, 1.

Γάργη, Et. in Ephyen, Alex. Polyh. 6. St. B. Gew. Γαργαῖος u. Γαργίτης, St. B.

Γαργηττιος, m. Esphenberg, Athener, S. des Cypbellus (Hämat), Inscr. 275.

Γαργηττός, m. ähnl. Esphenberg (γάρφα = αἰγύριος, Hesyeh.) od. Blausteinheim (= ἀργητός, f. Γαργαφία), 1) B. des Zen, Paus. 6, 22, 7, od. des Melesos, St. B. s. Ἀλήσιον, Heros des Demos. 2) attischer Demos auf einer Höhe südwestlich von Aristos, zur ägäischen Bshle gehörig, j. das Klostergut Γαρηττός, St. B., Hesyeh. Adv. Γαργηττοί, in Garg., Strab. 8, 377, Plut. Thes. 13, 35, Γαργηττόδεν, von G., Ar. Thesm. 898 u. Schol., Γαργηττόνδε, nach G., St. B. Gew. Γαργηττοί, Acc. v. h. 4, 13, D. L. 10, n. 1, Inscr. 6. Ath. 6, 234, f. Ross Dem. Att. 65. 66, Mit. Csev. II, 15. 17, Γαργηττοί Aty., Inscr. 227. 275. 281, Ross Dem. Att. 4, 5.

Γαράτης, m. (viell. Brinkfort, denn γηροί für γηροί = γεωλόχοι, s. γεωλόχοι, Hesyeh.), Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. S. Γαράτης.

Γαρρακος, Ptol. 3, 1, 25 Γαρήσκος (sic!) ἢ Γαρήσκος, viell. Staßelberg (denn γάρφα od. γάρφακ ist macedon. = ἄβδος, Hesyeh., vgl. auch γαρέμβας), Et. in Macedonia am oberen Laufe des Strymen, Strab. 7, 330. fr. 21, 36.

Γαρτ, St. in Atria, j. Ghore, Isid. Charac. mans. Parth. 16.

Γαρεννος, m. fl. auf der Spitze Britanniens, j. Yate, Ptol. 2, 3, 6.

Γαριζίν (τὸ ὄρος), Ios. arch. 4, 8, 44. 5, 1, 19. b. Iud. 1, 2, 6, od. (rd.) Γαριζίν (ὄρος), Ios. 11, 8, 2. 13, 9, 1, Snid., od. τὸ ὄρος τὸ Γαριζίν, Ios. 12, 1, 1, od. τὸ ἐν Γαριζίν ὄρος, Ios. 13, 3, 4, auch Γαριζαῖον ὄρος, Ios. 4, 8, 44, Berg bei Sidem in Samaria.

Γαρμαντες, = Γαράμαντες, βάρβαροι, Hesyeh. Γαρμας, = Γαράμας (βάρβαρον τὸ ὄνομα), Et. M.

Γαριναῖοι, Volk im nördlichen Serica, Ptol. 6, 16, 5. Γαρινδαῖοι, Volk an der Westküste von Arabien, Strab. 16, 776. S. Γαρινδανίς.

Γάριος ὄ — τόπος, Ort an der paphlagonischen Küste. Anon. per. pont. eux. 19, Marc. Heracl. ep. per. Mennipp. 9.

Γάρις κόμη, Ort in Judäa, Ios. vit. 71.

Γαρίς, acc. ἴν, Et. in Judäa, Ios. b. Iud. 3, 6, 3.

Γαρίσκος, f. Γαρησκός.

Γαρμαθώνη, (Arganthe?), Königin von Aegypten, M. des Chrysochoas od. Nil, Plut. Auv. 16, 1.

Γαρμάνας, (οί), italische Weisen, Strab. 15, 712. 713. *Σ. Σαμαναίου.*

Γάρμος, m. f. von Babylon, Iambl. b. Phot. 74, a, Suid. s. v. u. s. *Γάρμου.*

Γαρνάνη, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 8.

Γάρπος, m. (ἀήν. Ἐφόρ), Männern. auf späteren Münzen, Mion. II, 516. IV, 331.

Γαρούνας, α, ὁ (ποταμός), b. Mare. Heracl. per. m. ext. 2, 21 (ὁ) Γαρούνας, α, ποταμός, b. Ptol. 2, 7, 2

Γαρόνας, einer der Hauptflüsse Galliens, j. Garonne, Strab. 4, 177—199, 3.

Γάρρα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 25.

Γαρροίος, m. Nebenfluß des Gophen in Indien, jetzt Pendsjhora. Arr. Ind. 4, 11, f. *Γουραϊός.*

Γαρσάβρα, ων, (τέ), Landhärtchen in Cappadocien, Strab. 12, 537—568, 5. 14, 663. — Die Präfectur, in welcher es lag, (ή) Γαρσαρπίτις, Strab. 12, 534, od. Γαρσαυρία, Ptol. 5, 6, 14.

Γαρσίς, indecl. St. in Galiläa, Ios. b. Iud. 5, 11, 5.

Γαρσύνης, ιδος, m. Feldherr des Achäos, Pol. 5, 57—74, οἱ περὶ Γαρσύνην, et u. seine Leute, Ptol. 5, 73.

Γαρτύδας, m. (wohl = Καρτύδας, also Meinerδ), Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.

Γαρούνας, α, f. Γαρούνας.

Γαρνδανείς, (οί), Volk an der Westküste von Arabien, D. Sic. 3, 43. *Σ. Γαρνδαίοι.*

Γασάνδαι, Volk an der Westküste von Arabia felix (in Hebesias), D. Sic. 3, 45.

Γάσηπρον, (= Γάσιπρον, also deutsch *Netschu s'wi), Tempel der Ge bei den Laedämoniern, Paus. 3, 12, 8.

Γασιωνγάβη, Schiffswerft des Salomons am rothen Meere, Ios. 8, 6, 4.

Γάσμαρα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Γαστροδόρη, f. *Wachsgabe, *Magengift, Frauenname bei Anaer. fr. 90 (Ath. 10, 447, a).

Γαστροων, m. Schmezbauch, Laedämonier, Polyaeon. 2, 16.

Γαστροωνία, verb. Lesart für Γραστωνία, Theop. b. St. B.

Γάσος, parthlagonischer Name, Strab. 12, 553.

Γάσωρος, Land sberg, St. in Maccedonien, j. Meschorofori, Ptol. 2, 13, 31.

Γάταλος, m. Sarmate, Pol. 26, 6.

Γάτις, ιδος, f. Königin von Syrien, Ath. 8, 346, d.

Γαυάνης, m. Siermannu (γαυός, der Adlerstier, Et. M., Skrt gô = βοός), Abstammung des Temenos aus Argos, Her. 8, 137.

Γαυανόουρον ή Γεβαυόουρον, St. in Noricum, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Γαύαρα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 5.

Γάυας, αντος, m. Weila, Wein. des Atonis bei den Cypriern, Lycophr. 831.

Γαυάμηλα, ων, (τα), Ort in Assyrien, wo Alexander den Darius schlug, Strab. 2, 79. 16, 737, Plat. Alex. 31, Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11. 5 u. ff., D. Cass. 68, 26, Ptol. 6, 1, 5, Apd. b. St. B.

Γαύδας, ὁ, Enkel des Masinissa, D. Cass. fr. 89, 4.

Γαυδέντιος, t. lat. Gaudentius, späterer griech. Schriftsteller über Musik, f. Fabric. bibl. gr. III, p. 647.

Γαύδος, f. (Freudenfeld?), Insel bei Creta, nach

Callim. die Insel der Kalypsso, Strab. 1, 44, 6, 277. 7, 299.

Γαύζακα, f. *Γάτζακα.*

Γαυζανία, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Γαυζανίτις, ή, Landschaft in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 4.

Γαυλάνη, (ή), auch Γαυλανάν (Ios. arch. 4, 7, 4) u. im gen. τῶν Γαυλανά (Ios. b. Iud. 4, 1, 1), St. im nördl. Persia, Ios. arch. 18, 15, 3. b. Iud. 1, 4, 4. 8. Die Landschaft ή Γαυλανίτις, ιδος, ων, j. Desjolan, Ios. arch. 4, 5, 3—13. 4, 15, 4. 5. b. Iud. 2, 20, 6—4, 1, 1, 5., auch ή Γαυλ. χώρα, Ios. vit. 37. *Σ. οἱ Γαυλανίται*, Ios. b. Iud. 3, 10, 10.

Γαυλίτης, m. Gulf (b. i. navia oneraria), a) Caric, Thuc. 8, 85. b) Samir. Xen. An. 1, 7, 5.

Γαύλος, f. Koberstein, Insel bei Malta im steilsten Meere, j. Gozzo, D. Sic. 5, 12, Heest. b. St. B., Seyl. 111. *Σ. Γαυλίτης*, St. B. *Σ. Γαυδος.*

Γαύμυλλον (od. *Σαυμυλλον*), St. in Gallia Cisalpina, Ptol. 3, 1, 36.

Γαύνα, St. in Susiana, Ptol. 6, 2, 16.

Γαυράδας, α, m. F röhling, Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 152.

Γαύρανα, St. in Cappadocien, Ptol. 5, 6, 13.

Γαύρανον ὄρος, n. Gebirge am Tigris, Plut. Auv. 24, 3, viell. = Carbanus b. Plin. 6, 31.

Γαυρανός, ὁ, naml. οἶνος, Wein von dem Gebirge Gauranus in Campanien zwischen Cumä u. Neapel, Ath. 1, 26, f.

Γαύρανος, m. 1) Satrap des Koranes, Ptol. Auv. 24, 3, 2) Steinschneider bei Bracci i. I, tab. 18.

Γαυράται, Inseln im persischen Meerbusen, Iub. Mauric. b. Plin. 6, 26.

Γαύριον, b. Xen. Hell. 1, 4, 22 Γαύρειον, n. F röhburg, fester Platz auf Andros mit dem Hafen Gauraleon (Liv. 31, 45), j. Gaurio, D. Sic. 13, 60, Anon. st. mar. magn. 283.

Γαυρίς, f. Freudenheim, Insel, wovon der Nordwind in Pamphylien Γαυρίς hieß, Arist. vent.

Γαύρον ὄρος, Gebirge in Aethiopen, Ptol. 4, 6, 6.

Γαύραφνα, St. in Numidien, Ptol. 4, 3, 29.

Γάφαρα, ων, pl. 1) Klaffen im Innern von Maritima, Ptol. 4, 5, 28. 2) Vorgebirge in der regio Syrtica, j. Ras Espharha, Anon. st. mar. magn. 95. 96 (v. l. *Αφραρα*). *Σ. Γάραφα.*

Γαφίας, m. (viell. = Καψίας, also: Schlemmer), Mannsn., Inscr. 1120.

Γαώ u. D. Sic. 15, 18 Γαώς, gen. Γάου (D. Sic. 14, 35), Anführer der Perser gegen Cnagoras, D. Sic. 15, 8. *Σ. Γλως, Γλωϋς, Γλωϋς.*

Γέα, St. in Arabia petraea, Glanc. b. St. B. *Σ. Γείος*, St. B. *Σ. Γαία.*

Γεβάδοι, arabische Völkerschaft, Iub. Mauric. b. Plin. 5, 33.

Γεβάλα, 1) Ort der Verbster in Hisp. Tarrae., Ptol. 2, 6, 66. 2) Landschaft in Arabia Petraea, j. Desjebal. *Σ. Γεβαληνός*, St. B. Die Landschaft auch ή Γεβαληνη χώρα, St. B. s. v. u. s. *Γεβάλα*. *Σ. Γοβολίτις.*

Γεβελίτις, acc. ων, ein Dämon der Oeten (Tytraciet), Her. 4, 94.

Γεβωνίται, = Γεβαωνίται, w. f., St. B.

Γεγανία, f. töm. Frauenn. 1) Frau des Tarquinius, D. Hal. 4, 7. 2) eine Vestalin unter Numa, Plat. Num. 10. *Σ. Γεγανία.*

Γεγάριοι, ein römisches Patriciergeschlecht, welches unter Julius Cäsar in Alba nach Rom verpflanzt

worten sein soll, D. Hal. 3, 29. Dab. a) *Τίτος Γεγ.* (Macerinus), D. Hal. 7, 1. b) *Λεύκιος Γεγ.*, D. Hal. 7, 1, auch bloß *Γεγ.*, D. Hal. 7, 1 u. 20. c) *Μάρκος Γεγ.*, D. Sic. 12, 29, 33, D. Hal. 11, 63. d) *Ηρόλιος Γεγ. Μακερίνος*, D. Sic. 12, 36.

Γεδόντες, Bauern, nach Plut. Sol. 23; richtiger wohl Ιδαίσιχός d. i. Grundbesitzer, s. *Γελέοντες*.

Γεδών, ώνος, (ό), N. T. Hebr. 11, 32 auch indeel., der hebr. Eigennamen Gideon, ein Richter der Juden, Ios. 5, 6 u. ff., Ioann. Antioch. fr. 15, 5, Suid.

Γέδνη, Et. der Provinz Aethiä, Ptol. 4, 3, 30.

Γεδρωσία, (ή), Landschaft in Asien, j. Westan in Westafrika, Strab. 2, 130—15, 726, δ., Plut. Alex. 66 u. ff., Iun. Tac. 25, Ptol. 6, 8, 2—8, 26, 2, δ., Agatharch. fr. 47, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 16—51, δ., St. B. s. v. u. δ., auch *ή Γεδρωσία χώρα*, Theophr. h. pl. 4, 13, u. *ή Γεδρωσιών χώρα*, Ael. n. an. 17, 6. S. **Γεδρώσιοι**, Apd. b. St. B. s. *Υγίται*, Strab. 15, 723, Plut. Alex. fort. 1, 5, Ael. n. an. 15, 25, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 33, 51, St. B. od. **Γεδρωσιός**, D. Per. 1986, u. **Γεδρωσηνολ**, Strab. 15, 724. S. **Γεδρωσία** u. **Κεδρωσία**.

Γεκατόριξ, ιγος, m. Fürst in Paphlagonien, Strab. 12, 562.

Γεζιρίκος, (ό), Genesisch, K. der Karthager, Dam. v. Isid. 91, od. Anführer der Bantafan, Prisc. Pan. fr. 24—40, δ. S. **Γεζιρίκος** u. **Γιζιρίκος**.

Γεσθημανί, hebr. indeel. (Delfeller), Landgut am Fuße des Delberges, N. T. Matth. 26, 36. Marc. 14, 32.

Γεσσορά, Ort bei Ios. 7, 8, 3.

Γεσρ, ος, ό — ποταμός, auch **Γεσρ**, Pl. in Gätulia, j. Ain Dschiddi in Zab, Ptol. 4, 6, 13—31, δ., Agath. 2, 10, Iub. Maur. b. Plin. 5, 1 (Ger).

Γεσρα, ή, Et. am Geir, w. f., Ptol. 4, 6, 31, 8, 16, 6.

Γετας, m. Mannen. auf einer Münze, Mion. 1, 531. Abshl.:

Γετων, m. (f. St. B. s. **Αισών** u. Arcad. 16, 23), Naber, Athener, Inscr. 205.

Γέλα, ας, ες, αω, ion. (Her. 6, 23—7, 156) **Γέλη, ης**, b. Plut. Cim. 8 **Γέλαι** (?), (ή), *Reiffenbach (so seitl. nach dem Pl. **Γέλας**, w. f., Epaphrod. in Schol. Thuc. 6, 4, St. B. nach Andern, j. B. Aristaeu. 5, St. B., Et. M., * *Λαθεραχ* (noch viell. *Στραχίεν*, dem **γέλαν** = *αγώνη* **ήλιου**, Hesych.), Et. auf der Südküste Siciliens, Thuc. 6, 4, Ar. Ach. 606, Empedocl. ep. b. D. L. 8, 2, n. 5 (Anth. VII, 508), Aeschyl. ep. (4) b. Plut. exil. 13 (Anth. app. 3), Xen. Hell. 2, 3, 5, Arist. pol. 5, 10, 4, *ήλιε*. S. **Γελώος** (in Ant. IX, 96, Polyaen. 5, 6, Schol. Pind. N. 9, 95, P. 189 **Γελώος**), f. Her. 7, 153, δ., Thuc. 6, 4—7, 58, δ., *ήλιε*, nach St. B. viell. *από του γέλαος*, Habr. b. St. B. u. Et. M. haben auch **Γελαίος**. Die Landschaft *ή Γελα*, v. D. Sic. 13, 75. S. **Γέλλα**.

Γελάδας, m. Wirthauer, Suid. für **Αγελάδας**.

Γέλαι, Plut. Pomp. 35, f. **Γήλαι**.

Γελάμιος, m. S. des Amastios, K. von Armenien, Abyden, in Moses Choren. 1, e. 4.

Γελανών, υνος, m. Lachmann, Mannen., Schol. Od. 4, 22.

Γελανος, Et. in Libyen, Ptol. 4, 6, 30.

Γελάνωρ, ορος, m. (lat. *ή* für *ο*, also = **Γεράνωρ**, w. f.), S. des Ethnelens, K. von Argos, Apd. 2, 1, 4, Paus. 2, 16, 1, 19, 3.

Γελαρχος, m. Brunoib (d. i. hellenischend waltend), Athener, Dem. 20, 149.

Γέλας, α, (ό — ποταμός), nach St. B. Reiffenbach, a,

doch viell. *Στραχίε*, f. **Γέλα**, Pl. bei Oeta, j. Fiume di Terra Nuova, von welchem die Stadt ihren Namen haben soll, Thuc. 6, 4, D. Sic. 8, 28, 13, 108, Artem. u. Callim. in Schol. Pind. Ol. 2, 16, Diod. in Anth. VII, 40, St. B. s. v. u. s. **Ακράγατες**, Et. M.

Γελάσιμος, m. S. *θερμερ* (seurra), Parasit, Plaut. Stich.

Γελάσιος, m. Lachmann, späterer Mannsname, Phot. p. 66, 36 u. 5. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 290.

Γελβού, Berg in Palästina, Ios. 6, 14, 2.

Γέλδα, Et. in Albanien, Ptol. 6, 12, 2.

Γέλας, m. *Στραχίε*, Egypt, Inscr. 1936.

Γελέοντες, Berflinger d. h. die Strahlenden (von **γελειν** = **γελών**, splendere, Hesych.), nach Bösch von **γεώλεως**, *Βαυερν*), eine u. zwar die erste der vier alten ionischen Phylen, a) in Attika, St. B. s. **Αθικιόλεως**, f. **Γεδέοντες** u. **Τελέοντες**. b) in Teos u. Mytilus, Inscr. 3078, 3664, 3665. S. das *ήλιε*.

Γέλων, οντος, m. Verto, a) S. des Jon, Stammvater der Egeenten, Her. 5, 66, Eur. Ion 1579. b) Wein des Zeus in Athen, Inscr. in Ross Dem. p. 171.

Γέλας, m. (Bruno? d. i. der brennende od. strahlende, f. unter **Γέλα** u. **Γελέοντες**), Phosier, Pol. 21, 4.

Γελμερις, όνομα κύριον, Suid., Menand. Prot. fr. 4 nennt einen Bantafan **Γελμερα**.

Γέλλα, 1) **Γέλλα ή Ηέλλα**, Ort der Baccäer in Hispan. Tarrae., Ptol. 2, 6, 50. 2) = **Γέλα**, w. f., Ptol. 3, 4, 15, Artem. in Schol. Pind. Ol. 2, 16.

Γέλλας, ό — ποταμός, = **Γέλας**, Artem. in Schol. Pind. Ol. 2, 16.

Γελλαιανός, (ό), v. röm. Gellianus, ein Freund des Rhymprius, Plut. Galb. 9, 12.

Γελλίας, (ό), Blascert (**γέλλα** = *τίλαι*, Hesych., eigtl. = *είλαι*), Argäer, D. Sic. 13, 83, 90, Ath. 1, 4, a, f. **Τελλίας**.

Γέλλιος, ein samnitisches Geschlecht, welches sich nach Rom übergesetzt hatte, j. B. **Γ. Πομπηκόλας**, D. Cass. 47, 24, **Γ. Μάκιος**, D. Cass. 79, 7, **Μάρκος δέ Γ.**, Plut. Cie. 27, **Γέλλιος Γάιος**, D. Sic. 20, 90, **Λούκιος Γ.**, App. Mithr. 95, **Α. δέ Γέλλ.** u. ähnl., Plut. Cie. 26, D. Cass. 49, 1, öfter bloß **Γέλλιος** genannt, Plut. Crass. 9, Cie. 26, Cat. min. 8, Pomp. 22, δ., **Ρούφος Μεμμιάδης Γ.**, Anth. vi, 86, insbes. der Christiäner **Γέλλιος Γναίος**, D. Hal. 2, 76, od. **Γναίος δέ Γ.**, D. Hal. 2, 31, oft bloß **Γέλλιος** genannt, D. Hal. 2, 72, 4, 6, 7, 1, od. *οί περι Γέλλιον*, D. Hal. 6, 11.

Γελλώ, gen. *ους*, f. Sapph. *ως*, Betzl **Γελλως**, f. Rapp d. i. Raffertin, f. Schneidew. delect. p. 306, nach Hesych. **γέλλεαι** = *συνελλήσαι*, also Zusammenknechten, 1) bei den Lesbieren eine Jungfrau, die in Kindesnöthen starb u. nur als Knecht kleine Kinder raubte, Hesych., dah. das Epirisch. **Γελλούς** (Zenob. 3, 3 **Γελλώ**) *παιδορριωτέρα*, Sapph. in bibl. Coisl. p. 608, Zenob. 3, 3, Suid. 2) = **Αίμα**, Schol. Theocr. 15, 40, wo sie **Γελώ** heißt. 3) = **Εμπούση**, Hes. (wo eodd. **Γελώ** haben).

Γελμών, υνος, Ort in Palästina, Ios. 7, 9, 8. S. **ό Γελμωνάος**, Ios. 7, 9, 2.

Γελοτος, m. Lachmann, Mannen., Inscr.

Γελχάνος, m. orient. Benennung (gütiger Gott) bei den Kretern, Hesych. — Münze in bulletin del instit. archeol. 1841, p. 61.

Γελώ, f. **Γελλώ**.

Γέλων, υνος, (ό), Strahlheim, 1) S. des Actna u. der Hymenios, St. B. s. **Γέλα**. 2) S. des Democritus, Tyrann von Syracus, Her. 7, 145—168, δ., *ήλιε*,

auch *ὁ παλαιός* genannt, Athan. b. Plut. Tim. 23, der als Heros verehrt wurde, D. Sic. 11, 38, u. eine Statue hatte, Plut. Timol. 23. — Paus. scheint 6, 9, 4 u. 5, 23, 6 noch einen andern anzudeuten, doch ist wahrsch. bloß seine Zeitrechnung eine irrige. 3) *Σ.* des jüngern Hiero von Syracus, Pol. 5, 88, 7, 7 u. ff., D. Sic. 26, 24, Paus. 6, 12, 3, Strab. 2, 98, δ. 4) ein Epitrot, Plut. Pyrrh. 5. 5) Feldherr der Phoenicer, Paus. 10, 1, 5. 6) Wellener, Inser. 7) Mannsn., Phil. in Anth. vi, 107.

Γελωνοί, Anon. per. pont. eux. 49 *Γελωνοί* (doch f. St. B. s. v.), b. Seyl. 80 *Γελωνες*, nach Her. 4, 108 griechisches Volk (also wohl *Γαυμάννη?* v. i. agricolae), im europäischen Sarmatien, ohne bestimmte Grenzen, f. Her. 4, 102—136, δ, Ephor. b. Seyn. 863, Arist. mir. mund. 29, D. Per. 310 u. Eust. zu d. St. — Bei Her. 4, 119 *ὁ Γελωνός* für *οἱ Γελωνοί*, Orph. Arg. 1064 nennt sie *Γελωνοὶ ἔθνος*.

Γελωνός, 1) m. Baumann, *Σ.* des Herakles, Stammvater der Selonen, Her. 4, 10, Eust. zu D. Per. 310, St. B. 2) *Σ.* der Wutinen, Her. 4, 108, St. B.

Γελῶπος, f. *Γέλα*.

Γελως, *ωτος*, m. Lache, Lacher, 1) als Gottheit in Sparta verehrt, Plut. Cleom. 9, u. so will Keil onom. 71 auch Plut. Lyc. 25 *Γέλωτος* für *γέλωτος* schreiben, lat. Ritus, als Gottheit, Appul. met. 2, 41. 2) Mannsn. auf einer Grabstele des Museums der archäol. Gesellsch. in Athen u. öfter. K.

Γέμελλα, d. lat. Gemella, 1) Frauenn., Crinag. 3, (v, 119). 2) *Σ.* in Hisp. Baetica, App. Iber. 68.

Γεμέλιον, f. *Καυλίαια*.

Γεμέλλος, der röm. Mannsn. Gemellus, Leont. Schol. 23 (vii, 575). — ein Freund des Herabes, Ios. 16, 8, 3.

Γεμίνος, d. röm. Name Geminus, 1) einer aus Teracina, Plut. Mar. 36. 38. 2) ein Freund des Pompejus, Plut. Pomp. 2. 16. 3) ein Anhänger des Antonius, Plut. Anton. 59 (voc. *ὁ Γεμίνος*). 4) *Γεῖος Πούρος Γεμ.*, Senator unter Tiberius, D. Cass. 53, 4. — Suid.

Γεμινος, (*ὁ*), 1) lat. Wein. des Janus, D. Cass. 51, 36. 2) röm. Wein. a) *Γεῖος Οὐετορίου Γ.*, D. Hal. 6, 34. 9, 69. b) ein griech. Ästironem, wahrsch. aus Rhodus. — Schriftsteller aus Tyrus (Artem. 2, 44). — Dichter der Anthologie, f. Fabric. bibl. gr. iv, p. 31—34; 498.

Γεμιστος, m. Füllner, späterer Name; bekannt ist Gemistus Pletho.

Γεμμορουπός, *Σ.* in Idumäa, Ptol. 5, 16, 10.

Γέμων, m. Wollfack, einer der Satyrn, welche dem Dionysos nach Indien folgten, Nonn. 14, 108.

Γέναιον, christliches Alpenvolk, Strab. 4, 206.

Γενεά, f. Kunihiße, 1) *Σ.* des Aeon bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 2, 5. 2) *Γενεά*, Gießen im kerinthischen Gebiet, richtigere *Γενία*, w. f. *Σ.* *Γενεάδης*, Parthen. b. St. B. *Γενεάδης*. Epithon. war: a) *εὐδαίμων ὁ Κόρωνθος, ἐγὼ δ' εἶην Γενεάτης*, St. B. *Σ.* *Γενεάτης*. b) *ἑσπερότερος Γενεάτων ἢ Γενεάτων*, App. proverb. 2, 88.

Γενέθλιον, n. Gennewalde (Kuni = Geschlecht), Ort in Argolis, wo Theseus geboren sein soll, Paus. 2, 32, 9. 8, 7, 2.

Γενέθλιος, (*ὁ*), Kuni m und, Wein. a) des Poseidon der unter diesem Namen in Sparta ein Heiligthum hatte, Paus. 3, 15, 10. — Ap. Rh. 2, 3 u. Schol. b) *θαλαμων γενέθλιος* d. i. der Schutzgeist der Seefuhrtsünde, Pind. Ol. 13, 148. c) des Zeus als Stamm- u. Familiengottes, Pind. P. 4, 296. Ol. 8, 19, u. so überh. *θεοί*, Aesch. Sept. 639. 2) Eigenm. a) Athenen, a) *Σ.* eines Ptoleus,

Ὀσθεν, Inser. 184. β) *Σ.* eines Dionysus aus Peiräeus, Inser. 275. b) Hektor aus Peirä in Palästina, *Σ.* eines Gennethlios, Suid., Hesych. Miles. 13, Schol. Dem. 18, 51. 19, 148, *οἱ περὶ Γενέθλιον*, Schol. Dem. 18, 8.

Γενέση, f. Kunihiße im, *Σ.* in Kasionien, *Σ.* *Γενεσαίος* od. *Γενεσάτης*, St. B.

Γενεσία, f. Kuni g und e, Frauenn., Dig. 32, 78. K. (Nebst *Γενεσία*, das öffentliche Todtenfest in Athen, f. Philoch. in Bekk. An. 86, Poll. 3, 9 u. Ammon. s. v., über die Privatfeier, Aleiph. 3, 18 u. 55. Vgl. Lex.)

Γενέσιον, n. Mutterdorf, Ort am Meere bei Letne, Paus. 2, 38, 4.

Γενέσιος, m. *Σ.* *ἔσπυfer*, a) Wein. des Poseidon, der als solcher bei Letne ein Heiligthum hatte, Paus. 2, 38, 4. 2) ein Geschichtschreiber zur Zeit des Konstantin Porphyrogenetes, f. Fabric. bibl. gr. vii, p. 529.

Γενευλλίς, *ἴσος*, f., Et. M. u. cod. in Hesych. *Γενευλλίς*, Kunihiße d. i. das Geschlecht (ob die Geburt) schützend, Wein. der Aphrodite, Ar. Nub. 52 u. Schol. — Lys. 2, Hesych., Suid. Im plur. *Γενευλλίδες*, besondere Gottheiten u. Volkserinnen der Erzeugung, welchen zu Ehren die Weiber in Athen ein Fest feierten u. Opfer brachten, Ar. Thesm. 130, Paus. 1, 1, 5, Luc. amor. 42. pseudol. 11, Suid.

Γενέτωρ, *ορος*, m. Aehn, *Σ.* des Lykaon, Apd. 3, 8, 1.

Γένηης, *ου*, (*ὁ*), in Anon. per. pont. eux. 32 *Γένητος ου*, Soph. b. St. B. u. Schol. Ap. Rh. 2, 378 *Γένης ητος*, Atna, Fluß. Hafen u. Vorgebirge im Pontus, Strab. 12, 548, Seyl. 88, St. B. Adj. davon *Γενηταίος*, *αία*, das *Γενηταιή ἀκρη*, das Vorgebirge, Ap. Rh. 2, 378 u. Schol. u. *Γενηταίος* als Wein. des Zeus, der hier ein Heiligthum hatte, Ap. Rh. 2, 1011. — Plin. 6, 4 erwähnt als Volk die Genetae in dieser Gegend.

Γένθιος, Pol. b. Ath. 10, 440, a auch *Γενθίων*, *ωνος*, (*ὁ*), *Σ.* der Ailhrer, Pol. 28, 8—30, 13, f., Plut. Aem. Paul. 9, 13, App. Maed. 18. Myr. 9, Ath. 14, 615; a. *Σ.* *Γέντιος*.

Γενναδία, f. Adela, Frauenn., Cod. 8, 49, 2. K.

Γεννάδιος, m. Edelmann, Mannsn. bei Spätern, a) ein Ghiburg, Pallad. 51 (xi, 280). b) ein Patriarch von Constantinopel, Suid. — Vgl. Fabric. bibl. gr. xi, 349.

Γεννάβη, ein Thor in Jerusalem, Ios. b. Ind. 4, 2.

Γενναία, f. Adelaide, athen. Schifflm., Att. *Σεω*. ii, 63.

Γενναλδης θεαί, Kunihiße u. weibl. Gottheiten, welche der Fortpflanzung des Geschlechts vorstanden, Paus. 1, 1, 5. *Σ.* *Γενεθάλεις*.

Γεννατός, m., gen. thessal. *Γενναός*, 1) Kuni m und d. i. Geschlechtsvorstand, eine Gottheit der Helio-politen in Böwengehalt, welche sie im Tempel des Zeus verehrten, Damasc. v. Isid. 203. 2) *Σ.* dier. Mannsn., Inser. 1249. Delphier, 1709; vgl. Curt. A. D. 17, 20. Theffalter, Ahr. Dial. II, 529, n. 2.

Γεννησαπίτης, *ἴσος*, *ἦ*, b. Ios. b. Ind. 2, 20, 6. 3, 10, 7. 8 *ἢ Γεννησαπί*, in N. T. (Luc. 5, 1) *ἢ Γεννησαπίτης*, b. Hesych. *Γεννησαπίτης* (Bürstenpart, f. Hesych.), meist mit, doch auch ohne *κλιση*, der *Σεε* Genezareth, auch *Σεε* Tiberias oder galiläisches Meer genannt, in Galiläa, Ios. 5, 1, 22. 18, 2, 1, Ptol. 5, 15. 9, Strab. 16, 755 u. die oben angef. Stellen. 2) mit u. ohne *γῆ*, die Randschiffst an dem *Σεε*, Ios. b. Ind. 3, 10, 8, N. T. Mtth. 14, 34. Marc. 6, 53, Suid.

Γεννοί οἱ Γυμνοσομοσταί, Hesych. (wahrsch. einl. vorbröten).

Γενναῖοι, Stamm der Molefser, von **Γένος**, m. (Μαλο od. Weil?), einem König derselben, so benannt, Rhian. 6. St. B.

Γενδοχος, m. (viell. **Ξενοδόχος**, also Wirth), Männnsname auf einer phrygischen Münze, Mion. iv. 253.

Γένος, οὐς, m. Stamm, S. des Aeon, B. des Pbes, Pbr, Pfler in der phön. Mythologie, Phil. Bybl. fr. 2, 5. 7.

Γένουα, Artem. b. St. B. **Γενόα**, (ή), die Et. der Figurier, j. Genua, Strab. 4, 201—203. 5, 211—217, 5., Ptol. 3, 1, 3. **Γνωάτης**, St. B.

Γενούκιος, ein röm. patricisches Geschlecht, daher **Γναῖος Γεν.**, D. Sic. 14, 54. 90, **Μάροσ Γεν.**, D. Sic. 12, 31, **Λεύκιος Γεν.**, D. Sic. 15, 90. 16, 4. 20, 102. S. **Γενούκιος**.

Γένουκλα, n. pl. (Weißstein?), Castell in Syracen au der Donau, D. Cass. 51, 26.

Γενουονία ή μοῖρα, Theil von Britannien, Paus. 8, 43, 3.

Γενουός, ὁ ποταμός, (Albeck = Adelsbach, vgl. **γενούσιος**), Fluss in Syrien, j. Zelumi, D. Cass. 41, 52, Caes. b. Gall. 3, 75, 9.

Γέντα, f. Et. in India extra Gangem. **Γνωτάτος**, St. B.

Γεντιάνας, m. (* Γεντjau?), Männch., Inscr.

Γεντιλιανός, m. Freund u. Schüler des Plotin aus Tufcia, Porph. v. Plot. 7.

Γεντινος, m. Trautmann, Trautmannsdorf (**γέντινος** = **οικείος**, Hesych.), 1) ein S. des Menes, St. B., Gründer von: 2) Et. in Treas. **Γνω Γεντίου**, St. B.

Γέντιος, m. ähnl. Herz od. Trautmann (**γέντιος** = **σπλάγγνι**, Hesych.), R. der Illyrer, D. Sic. 30, 9, Ael. v. h. 2, 41, D. Cass. fr. 66. S. **Γέντιος** u. **Γέντιωρ**.

Γέντωρ, ονος, m. ein Oetbe, Malch. Philad. fr. 18 (ed. Müll. iv, 130).

Γέντιος, = **Γενούκιος**, w. f., dah. **Γναῖος Γεν.**, D. Hal. 9, 37, auch **Τάϊος Γεν.**, ebend. 10, 38, u. wie stets bei Liv. **Τίτος Γεν.** genannt, ebend. 9, 27, u. bloß **Γενούκιος**, D. Hal. 9, 38, Plut. C. Gracch. 3, ferner voc. **Μάρκε Γενούκι**, D. Hal. 11, 56, u. **Μάρκου δέ Γενούκιου**, D. Hal. 11, 52, dessen Bruder **Τίτος Γεν.**, D. Hal. 11, 56. 60, biew. mit hinzugefügtem verächtlichen **Λεύκιος**, D. Hal. 10, 54. 56.

Γεργώ, voc. οἶ, f. Frau aus Verona, Osann Syll. p. 550, n. 18 (l. d.).

Γεούχος, = **Γαιούχος**, Suid.

Γεράδας, α, (ὅ), b. Plut. apophth. Lac. 20 **Γεραδάτας**, α, Altmann, ein Spartaner, Plut. Lye. 15. S. **Γεράνθας**.

Γεραία, ἡ, Thuc. **Ἐραία**, w. f., also Erbing, od. nach Hesych. s. **ἔρα** (Schönfeld), Et. u. Hafen in Lydien, nördl. v. Teos, j. Eighajil, Seyl. 98 u. daf. Müll. S. **Γεραυδαί**.

Γεραία, Ort in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 8.

Γεραστρια, τά, Best des Poseidon (Geraestios), Schol. Pind. Ol. 13, 159. Davon in Trözene Name eines Monats (**μην γενεαίσιος**), Ath. 14, 639, b. S. **Γεραίστιος**.

Γεραστριάδες, Ehrholdinen, Nymphen zu Gerytyna in Kreta, welche den Zeus pflegten u. so ehrten, Et. M.

Γεραστριον, n. Ehrenhausen, Ort in Asiatien, Et. M.

Γεραστρός, οὐ, (ὅ), einmal u. zwar Anon. st. mar.

magn. 283 auch ἡ, nach Et. M. mit der Nebenform **Γεραστρός**, Ehrenberg (f. Et. M.), Cap u. Hafnort an der Südwestspitze von Cübba mit einem Hafen u. Tempel des Poseidon, das Cap j. Cap Mandili, die Et. Grestio, Od. 3, 177, Her. 8, 7, 5. 8. 14. 2. Die **Γεραστριοι**, fem. -ία u. -ίς, St. B. Adj. **Γεραστριος**, **ία**, **ιων**, j. **Β**, **ἰόνες**, od. **καταίωναί**, Eur. Or. 993, Cycl. 295, od. **φύκος**, Call. Del. 199, u. **παῖς ἰός** d. i. Hermes, Ar. Equ. 561. (Bei Liv. 37, 27 kommt auch portus Geraestius, also **Γεραστριτικός**, vor. K.). Nehul.:

Γεραστριος, m. 1) S. des Zeus, welcher die Stadt Gerastrios gegründet haben soll, St. B. s. v. — Bruder des Lánaros, St. B. s. **Ταίναρος**. 2) ein Cyclop u. sein Grab in Athen, Apd. 3, 15, 8.

Γεράνα, ης, f. Kranich, Königin der Phygmaen, Ael. n. an. 15, 29, Ath. 9, 392, b, Ant. Lib. 16, Eust. Hom. 1322, 50. Rein ihr dieß es fürwih. **Τιμή Γεράνης**, wenn Leute über Verdienst geehrt wurden, Apost. 16, 62.

Γεράνδας, m. ein Spartaner, Plut. Pel. 25, wahrscheinlich. **Γεράδας**, w. f.

Γεράνεα, (ή), cp. (Euphor. in Et. M.) **Γερανήη**, (doch Call. ep. 64 in vii, 496 auch **Γεράνεα**), in Paus. (f. unten) u. Diuech. b. Harp. **Γερανία**, Kranichfeld (f. Et. M.), 1) Et. in Megaris beim j. Porto Germano, am Kranichberge in Megaris, einem Berge des Kranichgebirges (**τά ἔκρη τῆς Γερανίας**, Thuc. 1, 105, Paus. 1, 40, 1, od. **τὸ ὄρος ἢ Γεράνεα**, Thuc. 4, 70, Paus. 1, 43, 8, auch bloß (ή) **Γεράνεα** genannt, Thuc. 1, 108, Callim. ep. a. a. S., D. Sic. 11, 80, Plut. Cleom. 20. Arat. 31, Luc. lear. 11, Diuech. h. Harp., St. B., Suid., M.), welches sich vom südwestl. Abhange des Cithäron an bis zum Berggebirge Olmitä im Arcinthischen erstreckt. S. Lys. 2, 49, D. Sic. 19, 54, Seyl. 89, Suid. **Γνω Γερανεῖος** u. **Γερανεάτης**, St. B. 2) Et. in Phrygien, St. B. — Bei Plin. 4, 11 Et. in Scythia minor, j. Karangatsch.

Γερανεδαί, pl. Kranichfelder, Cw. von Phelike, Hesych.

Γεράνθραι, richtiger **Γερόνθραι**, w. f., Paus. 3, 2, 6, St. B. Cw. **Γερανθράται**, Paus. ebendaf. (cod. Lugd. **Γερανθράται**), St. B.

Γεράνιος, m. = **Γερόνιος**, w. f., also: Ehrenström. S. in Gels., Strab. 8, 340.

Γεραντες, w. f., verdröben aus **Γεραντες** d. i. **Γεραμίτες**, w. f., Aethioper, Hesych.

Γεράνωρ, ορος, ὁ, Didermann, spartanischer Polemarch, Xen. Hell. 7, 1, 25. Vgl. **Γεράνωρ**.

Γεραρα, ων, n. pl. Et. im südlichsten Theile von Judäa, Jos. 1, 12, 1, 18, 1, 5., die Landschaft ἢ **Γεραρτις**, **ιδος**, **χώρα** (im j. Wady Scheriah), ebend. 8, 12, 2.

Γερασα, ης, f., b. Ios. b. Iud. 4, 9, 1 auch in dcl., 1) Et. in Oesthryien (Peräa). j. Dschrafsch, Ios. b. Iud. 1, 4, 8. 2, 18, 1, Ptol. 5, 15, 23, St. B. Cw. **Γερασηνολ**, (οί), Ios. b. Iud. 2, 18, 5, St. B., Et. M., dah. **τά Γερασηνῶν ὄρη**, Ios. arch. 13, 15, 5, u. ἢ **χώρα τῶν Γερασηνῶν**, N. T. Marc. 5, 1. Luc. 8, 26. 2) Ort in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Γεράσιμος, m. Ehrenreich, Männch., Sp.

Γεράσιος, m. Ehrenhaus, Männch. auf einer der südlich. Inschrift in der Hadriansstoa zu Athen. K.

Γεράστιος μῆν, Monat in Laedämon, = Claphellen, Thuc. 4, 119. S. **Γεραίστιον**.

Γεραστός, f. **Γεραίστός**.

Γεράστρατος, m. Richter der Tyrir, Monaud. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Γερβῶ, (cod. Mediol. Γερβῶ), Flecken in Aethiopian an dem Ufer des Nil, Ptol. 4, 7, 18.

Γεργεσαῖος, m. S. des Chanaan, Jos. 1, 6, 2, Stammvater der Γεργεσαῖων, eins der Urvölker Chanaans, Procop. b. Vand. 2, 10. Nach Suid, jedoch wird Γεργεσαῖος u. Γεργεσενῶς von Em. eines Dries (Γεργεσαῖα) gesagt, f. Huseb, onom.

Γεργύβης, av. (oi) (wegen des τ f. orac. b. Ath. 12, 524, b), Würter (d. i. Handwerker, f. Suid. s. v. u. vgl. Heracl. Pont. b. Ath. a. a. D. 1) Stamm von Bewohnern in Troas, der seinen Ursprung von den Teukeren ableitete, dab. Γεργ. Τευκροί b. Her. 7, 43, u. sich an der Westküste bis Milet u. südlich bis Smyne ausdehnte, Her. 5, 122, 7, 43. Ihre Hauptorte waren Γεργύς, ἰδος, (ή), Xen. Hell. 3, 1, 15, 19, St. B. s. v. u. s. Μάρτιον, od. Γεργύθιον, Strab. 13, 589, od. Γεργύθιος, St. B. u. Plut. Phoc. 18, od. Γεργύθα, Strab. a. a. D., Ath. 6, 256, c, od. αὶ Γεργύθης, Strab. a. a. D., Hesych., b. Suid. Γεργύθης, * Wurfheim, a) Et. in Troas, nicht weit von Lampisakus, Strab. 13, 589 u. die oben angef. Stellen; Em. Γεργύθιος, Strab. a. a. D., fem. -ία, St. B., plur. οἱ Γεργύθιοι, Xen. Hell. 3, 1, 22, od. auch Γεργύτης, fem. Γεργύτης, od. Γεργύβης, St. B., daher Γεργύθιος als Wein. des Apello u. Γεργύθια als der der Sybille d. selbst, St. B. Die Umgegend Γεργύθιον, Strab. a. a. D. b) Dit im Rymäischen (Γεργύθιον), Strab. a. a. D. c) (Γεργύθα), Flecken am Gaius, Strab. 13, 616. 2) Γεργύβης, die niedere u. unterworfene Volkesschicht in Milet, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 524, a. 3) Γεργύς, εως, (b. Procop. aed. 6, 4 Γεργύς), Dit an der Küste der kleinen Syrie, j. Dscherfäs, Anon. st. mar. magna. 102—105. 4) Γεργύθιον, m. Würkert, ein Schmiedler Alexanders des Großen u. Titel einer Schrift des Klearch, Ath. 6, 255, c. 5) Γεργύς, m. S. des Ariazges, ein Perser, Her. 7, 82.

Γεργύνα, früherer Name von Γεργύθα, w. f., von den Γεργύθιοι in Cypern, d. h. den Vorkriegenossen (oder den Schmiedlern des Fürsten u. Denunzianten des Volks, f. Hesych. s. γεργύθιος), in Verbindung mit den gefangenen Troern des Teukros gegründet, f. Clearch. b. Ath. 6, 256, c.

Γεργουσία, f. b. Polyan. 8, 23, 9, 10 Γεργουβή, Gergovia, Et. der Alerverner, beim j. Clermont, Strab. 4, 191, D. Cass. 40, 35.

Γερεάτις, ή, richtiger Γαλεάτις, w. f., Wein. der Stadt Sybilla in Eileien, Paus. 5, 23, 6.

Γέρασα, Et. in Afrika, südwestl. von der großen Syrie, Ptol. 4, 3, 41.

Γέραπα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Γεραστός, = Γερασιός (d. i.), Hesych.

Γέρην, voc. Ehring (f. Hesych. s. v.). 1) m. S. des Poseidon u. Gründer der folgenden Stadt, St. B. 2) Et. auf Lesbos, Em. Γέρην, fem. Γερινός, St. B.

Γερηνία, f. b. Hes. fr. 22 auch Γέρηνον, n. od. Γέρηνος, ή, (Hes. b. St. B. s. Γερηνία), od. (Schol. II. 2, 335, Suid., Et. M.) Γέρηνή, (ή), od. Γέρηνά, av. (τά) (Strab. 7, 299. 8, 340—360, 8., Schol. II. 2, 336), Ehrenhausen (f. Hesych., Suid., Et. M., vgl. mit Paus. 4, 3, 9). 1) Et. in Kalonien am messianischen Meerbusen, nach Paus. 3, 2, 6 das homerische Gnope, j. Zarnala oder nach Anderen Pasava, Strab. 8, 353. 360, Paus. 3, 21, 7—4, 3, 2, 6., Ptol. 3, 16, 22. Em. Γερίνιος, Apd. 1, 9, 9. 2, 7, 3, u. so auch Wein. des Nestor, weil er hier geboren war oder doch sich hierher geschickt hatte, II. 2, 336. Od. 3, 68, 8., Hes. fr. 22, Eur. I. A. 274, Strab. 8, 360, ep. ad. VII, 678, A., oder auch Γέρηνοι,

Hes. b. Eust. II, 2, p. 231, St. B., in St. B. s. Τάβα, auch Γεργηοί, endlich Γεργηνός, St. B. 2) Γέρηνος, eine Orttschaft (τόπος) in Elis, von welcher Nestor den Weinamen Γεργηνος haben sollte, Strab. 8, 340.

Γέρης, 8dot. (Inscr.) Γέρας, gen. ητος, m. Alter (f. Suid.), 1) Chaoonier, ein armer Kahlkopf in Athen, Arr. Ecol. 932, Suid. 2) Wödter, Strab. 11, 633, Paus. 7, 3, 6. — Lebader, Inscr. 1575.

Γερηροθεόδωρος, * Alt-Gottschede, komisch gebildetes Wort, Menschen wie Geres u. Theodoros, also verächtliche Subjecte, Ar. Ach. 605, Et. M. 226.

Γέρμα (ή) ή Γέρμα κολωνία (viell. = Γέρμα, f. Hesych., also Stauffen d. i. saxum ingens), Et. in Galatien, j. Derma, Ptol. 5, 4, 7, 8, 17, 29, Münzen, A.

Γερμάνια, cv. (Crinag. in Anth. IX, 291. Plan. 61) -τη, (ή), Germanien, Strab. 1, 14, 6., Jos. b. Ind. 7, 4, 2, Plut. Caes. 58, 8., Luc. Alex. 48, A., wovon man eine Γερμανία μεγάλη unterscheidet, d. h. das alte u. eigentliche Germanien mit Ausschluß der röm. Provinz am linken Rheinufer u. des Landes südlich der Donau, Ptol. 2, 11, 6., Marc. Heracl. per mar. ext. 2, 27—41, 8., ferner ein röm. Germanien am westl. Ufer des Rheins, welches wieder in ή άνω u. κάτω zerfiel, geschieden durch die Nahe, Ptol. 2, 9, 14, 17, D. Cass. 43, 12, Marc. Heracl. per mar. ext. 2, 28, 30. Das letztere hieß wohl auch ή δειτέρα Γ., Ptol. 2, 10, 13, 11, 1. Man sprach daher von ταῖς Γερμανίαις, D. Cass. 56, 23, St. B. s. Βεργυκή, M. Heracl. per mar. ext. 5, 29, u. genauer ταῖς δύο Γερμανίαις, ebend. 2, 27, 29 — (Orell. Inscr. 3574).

Γερμανικαία, 1) f. Et. in Commagene (Ephratisensis) an den Grenzen Cappadociens, Ptol. 5, 15, 10, Quadr. b. St. B. Em. Γερμανικός, St. B. (auf Münzen Κισσαροία Γερμανική). 2) (τά), Spiele zu Ehren des Germanicus (viell. des Trajan), Inscr. 282. 283 u. 216, Ross Dem. Att. 8.

Γερμάνικος, ή, όν, 1) Adj. germanisch, d. i. a) den Germanen zugehörig, ἰσρη, Strab. 4, 193 — 7, 291, 8., Plut. Mar. 11. Caes. 22, άρα, όρη, Strab. 7, 289, 2, 71, άπειανός, Ptol. 2, 3, 5, 11, 1, 8., Marc. Heracl. per mar. ext. 2, 31. b) die Germanen betreffend, πάλεμος, Strab. 4, 194, Plut. Pomp. 70, στρατεύμα, τάρματα, Plut. Galb. 6, 13. II) Subst. 1) Γερμανικός, ursprünglich. Weinname des Drusus u. seiner Kinder, D. Cass. 55, 2, dab. ό Αρούσος ό Γερμανικός, Strab. 7, 291, od. auch des Tiberius, D. Cass. 57, 8, insbesondere aber a) ausschließlicher Name des Sohnes von Drusus, Bruders des Claudius, Plut. Anton. 87. inv. et od. 3, 1, Oss. 18, 2, 5, D. Cass. 55, 31 — 59, 3, 8., Strab. 6, 288, Bass. in Anth. VII, 391, Crinag. IX, 283, auch Γ. ό Κάισαρ, D. Cass. 55, 27, Ael. n. an. 2, 11, genannt, od. ό νεώτερος, Strab. 7, 291, u. auch als Dichter bekannt, Anth. 9, 387, b) dessen Bruder, der Kaiser Claudius, Κλαύδιος Γερμανικός Κάισαρ, Phil. ad Caj. 30. c) dessen Neptolinos Γερμανικός Νέρων, Plut. Anton. 87. d) Kaiser Commodus, Herdn. 1, 15, 9. e) Vitellius, welcher Γερμανικόν όνομα erhielt, Plut. Galb. 22. f) Galliana, Κάισαρ Γερμανικός Σεβαστός, Keil Inscr. boeot. XXXI, (f. Keil p. 120), vgl. mii 1301, u. Abot. Zuschr. in Ross Hellen. I, 2, p. 94. g) Wein. des Ferdinand, D. Cass. 71, 3. 2) Γερμανικός u. -οή, = Γερμανοί, Phil. leg. Caj. 2, Hesych., Suid. 3) ή Γερμανική, = Γερμανία, Plut. Caes. 23. 4) a) τό Γερμανικόν, des Her ed. Wolf der Germanen, Plut. Crass. 9. Caes. 23. b) τὰ Γερμανικά, die germanischen

Verhältnisse, Untuchen u. s. w., Strab. 2, 93, Plut. Galb. 22.

Γερμάνιοι, die spätern **Καρμάνιοι**, Volk in Persien, im j. Herman, Her. 1, 125.

Γερμάνοι, οι, (wegen des α f. D. Per. 285. 304), die Germanen, Strab. 1, 10, 6. Ios. b. Iud. 1, 33, 9, 6., Plut. Mar. 1, 6., Posid. b. Ath. 4, 153, e. A., οι ἐπέκεινα (f. Γερμανία μεγάλη), Herdn. 4, 7, 3, vgl. mit D. Cass. 71, 3. Als App. u. adjektivisch **Σούγλυμφοι Γερμανοί**, Strab. 4, 194, **Γερμανοί ἱππεῖς**, Herdn. 4, 13, 6.

Γερμανόν, n. *Zwillingsheim, wie Zwillingenmühle, Ort bei Alba, der später **Κερμαλόν** hieß, Plut. Rom. 3.

Γερμανόπολις, St. in Paphlagonien unweit Gangra, Ptol. 5, 4, 5.

Γερμανός, m. B. des Justin, Menand. Prot. fr. 4.

Γέρμαρα, (viell. **Γερμέραι**), ein celtisches Volk, Arist. b. St. B.

Γέρμη, f., auch **Ἰερὰ Γέρμη** genannt (viell. = **Ἰρμη**, d. i. nach Hesych. Ἰσοδος, also etwa Ankersee), St. in Mysia minor, später im Hellespont, Ruinen beim j. Oermaestru, Ptol. 5, 2, 14, Herdn. 6. St. B. Gw. **Γερμηνός** u. **Γερμηνή**, St. B. n. Arcad. 111, 17.

Γερμηνός, **Παῦλος** F., der röm. Germinus, Cynhiff u. Commentator der Reden des Lyfias, Suid. s. **Παῦλος** u. Eudoc. p. 253.

Γερμ(μ)ίανα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 34.

Γερμόνθραι, (Altenburg), St. in Laconien, Paus. 3, 21, 7. 22, 6, Inscr. 1334. S. **Γερμόνθραι**.

Γερμόνων, m. Altmann, Mannen, auf einer laezämonischen Münze, Mion. II, 220.

Γερμόντειον, τό, Altenberg, Berg in Arkadien, Paus. 8, 16, 1. 22, 1.

Γερωντιάδης, m. Aeltere, Mannen, Inscr.

Γερώντιος, m. Aiten, Feldherr unter Honorius, Olymp. Theb. fr. 16.

Γερώντων λιμήν, *Altenhafen, Hafen in Ghios, Ael. n. an. 12, 30.

Γερώνδα, St. der Aethetener in Hisp. Tarrae., beim j. Oerona, Ptol. 2, 6, 70.

Γερρόνιον, τό (**καλούμενον**), Quadr. 6. St. B.

Γερυνία, St. der Samniten, Pol. 3, 100—107, 6. Gw. **Γερυνίνος**, St. B.

Γερούς, οὐντος, Alsleben, St. in Daffaretis (im griech. Syrien), Pol. 5, 108.

Γέρουσα, = **Γέρουσα**, w. f., Ptol. 5, 9, 4.

Γέρρα, Ἰόθη d. i. Hüften, f. Schol. Luc. III, p. 154 ed. Iacob., 1) (ἡ), St. der Chaldäer an der Ostküste von Arabien, Strab. 16, 766. Ptol. 6, 7, 16. 8, 22, 10, St. B. Gw. **Γερατός**, Strab. 16, 766. 778, Ptol. 6, 7, 16, D. Sic. 3, 42, Agatharch. fr. 87. 102 ed. Müll., fem. **Γεραία** u. **Γεραϊάς**, St. B. 2) St. in Bataanä, Ptol. 5, 15, 26. 3) (τά), St. in Göllesprien, Pol. 5, 46. 61. 4) **Γ. τὰ καλούμενα**, St. in Aegypten zwischen Pelusium u. dem Berge Casius, Strab. 1, 50. 56. 16. 760, Schol. Luc. a. a. D. 5) St. an der Kleinen Cyrie in Afrika. Ptol. 4, 3, 45 (wo viell. **Γέρβα** zu lesen ist).

Γέρραι, Rantbos d. i. Schildmänner, Volk an der Süddonau, D. Per. 321 (d. 1.).

Γεραϊάδα, Ἰόθη (f. **Γέρρα**), Hafen der Tejer, Strab. 14, 644.

Γέρρη, St. in Göllesprien am Euphrat, f. **Γέρρα**, Ptol. 5, 15, 14.

Γέρροι, 1) = **Γέρρος** s. 2. Her. 4, 71. 2) Rant-

bos d. i. Schildmänner, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 23.

Γέρρον ὄριον, = **Γέρρα** s. 4, Ptol. 4, 5, 11.

Γέρρος, ov, 1) (ὁ ποταμός), Ἰόθη (f. **Γέρρα**), a) St. im europ. Sarmatien, nach Böcker der Voloznastus, Her. 4, 19—56, St. B., Ptol. 3, 5, 12. b) Küstenstich an der Grenze von Albanien, viell. j. Schulal (Schildt), Ptol. 5, 12, 2. 7. 2) ὁ **Γέρρος χῶρος**, Grenzgebiet im europ. Sarmatien am obern Dnieper, Her. 4, 53. 56, St. B., Gw. **Γέρροι**, St. B.

Γερούς, οὐντος, = **Γερούς**, Pol. 5, 108.

Γέρτυλλος, m. (viell. **Τέρτυλλος**), Mannen, auf späteren Münzen, Mion. S. II, 104.

Γέρτυλλος, m. Esterlein, Argiver, Inscr.

Γερυνία, f. **Γερούγιον**.

Γέρων, οντος, m. Altwasser, Altmann, 1) St. in Elis, Strab. 8, 340. 2) Aethener, S. eines Ariston, **Αρχυλλήθην**, Inscr. 549. 3) bei den Gythiaten = **Νηρέος**, Paus. 3, 21, 9. Ueber **γέρωντες** u. **γερονσία** f. Lex.

Γερωνία, f. Altmannstein, St. in Zappigia, App. Hannib. 15 u. ff.

Γεράται, οι, b. Suid. **Γεράται**, = **Γεράται**, w. f., Plut. Marcell. 3—7.

Γέσιος, (ὁ), German d. i. Epermann (**γεσός** = **γείσιος**, Suid.), peträischer Eigennamen. (St. B. s. **Γέα**).

Zneshf. berühmter Arzt aus Peträ unter Zeno, Suid. Damasc. v. Isjd. 299, St. B. s. **Γέα**. — E. **Γέσιος**.

Γέσκων, ωνος, (ὁ), Bunier, 1) S. Humilfarz, D. Sic. 13, 43. 2) S. Hannes, D. Sic. 16, 81, Plut. Tim. 30. 34, Polyæn. 5, 2. 3) tartbagischer Beschlshaber von Elybäum u. f. w., Pol. 1, 66—80, er u. seine Leute, **οἱ περὶ τὸν Πέσκωνα**, Pol. 1, 80. — D. Sic. 24, 20. S. **Γέσκων**.

Γέσιος, ov, (ὁ), = **Γέσιος**, w. f., 1) **Γέσιος Φλάρος**, Glazoumier, Procurator von Judäa, Ios. arch. 18, 1, 6. b. Iud. 2, 14, 2, u. getrennt durch **δέ**, Ios. arch. 20, 11, 7, auch bloß **Γέσιος**, Ios. b. Iud. 2, 14, 2. 2) **Γέσιός τῆ Μακρινός**, Syrier aus Arec, D. Cass. 78, 30. 3) Mannen, Pall. in Anth. VII, 681—688, Pal. 317.

Γεσοίρεις, ὄν, ein den Juden benachbartes Volk b. Ios. 7, 1, 4.

Γέτα (?), Feß der Eisler, Thuc. 7, 2 (d. 1.).

Γέτας, ep. u. ion. (Acl. in Anth. VI, 332, Her. 5, 3) **έων**, dat. **αις**, ion. (Her. 4, 96) **ησι**, sg. **Γέτης**, St. B., Arr. b. St. B. **Γετρωί**, f. Lob. path. p. 194, 5, (οδ), die Geten, wahrsch. = **Αἰκoi** (f. D. Cass. 51, 22. 67, 6, Plin 4, 25, vgl. mit Strab. 7, 305, der sie jedoch 304 unterscheidet), ein thracisches Volk am Sfer, Her. 4, 93—5, 4, 6., Thuc. 2, 96, Hgite, hiew. als Appos. adjektivisch, z. B. οἱ **Γέται Οὐρακιες**, Strab. 7, 295, u. ὁ **Γέτης δυνάστης**, d. h. Altharich, Themist. or. 11, 146, vgl. mit 15, 190; ebend. or. 13, p. 166 sieht ὁ **Γέτης** für οἱ **Γέται**. Die Wüste (ἡ **ἐρημία Γετών**) erwähnt Strab. 7, 305. 306. — Ihr Land hieß ἡ **Γετία**, St. B., u. ἡ **Γετική (γη)**, Luc. Icar. 16, Seymu. 740. Adj. **Γετικός**, ἡ, ὄν, j. B. **ἱπποι**, Ael. n. an. 15, 24, **ἀκαλαγοί**, Arr. tact. 44, 1. Davon als Subst. **οἱ Γετικοὶ πάν**, die ganze geistliche Volksmasse, Strab. 2, 128, u. **τὰ Γετικά**, eine Schrift Critons, St. B. s. **Γετία**. — E. **Γέτης**.

Γετανία, f. Gattin des Servius Tullius, Plut. fort. Rom. 10. Lye. et Num. comp. 3. E. **Γετανία**.

Γέτας, α, (ὁ), m. der röm. Name Geta, App. b. civ. 4, 41, insbesondere (Antoninus) Geta, der jüngere Bruder des Caracalla, Ioann. Antioch. fr. 131, 2, feruer

(P. Septimius) G., S. des Severus, Herdn. 3, 14, 9, 4, 3, od. *Praxios Ovidios Gétas*, D. Cass. 60, 20, mit eingeseh. Partikeln, D. Cass. 47, 10, 60, 9.

Γέτης, m. der Götze, f. *Γέται*, besonders gebrauchlich als Sklavennamen, St. B. s. *Saxta*, Strab. 7, 304. Fem. dazu:

Γέτις, wie die Frau Philipps, des Sohnes von Amyntas, hieß, St. B. s. *Γετία*.

Γετώω, *avos*, m. R. der Ägypter, D. Sic. 31, 13. S. *Πύτιος*.

Γέτρα, St. in Samaria, Jos. 5, 1, 22. S. *Πύτη*.

Γετίδης, (= *Etidis*, also Stillach), Pl. b. Alyde in Kleinasien, Nonn. 11, 37, 17, 35, 43, 417.

Γεωσιστράτη, f. **Κοσθίλιτε*, Frauennamen, Ar. Ecol. 49.

Γευστός, m. od. *Γεύστης*, Inscr. Lam. 4, **Κοσμονόμ*, kaiserlicher Menaken. nach dem Kopfen des jungen Weins benannt, f. Curt. A. D. p. 14, Stephan. p. 40.

Γεφύρα, St. in Peräa, Pol. 5, 70.

Γεφύρα, f. Bruck (f. Et. M.), 1) St. in Böotien, am Nepeos, d. spätere Tanagra, Heut. f. St. B. Daher (od) *Γεφυραίοι*, die Tanagrater, Strab. 9, 404, auch *Γεφυραίος άνήρ*, orac. b. Diogen. 6, 33, vgl. mit Zenob. 3, 26 u. Ann., Eust. II, 3, 222. S. Her. 5, 53, 57, 61 (Plut. Her. mal. 23), wonach sie aus Syrien nach Böotien (u. Cretenia) u. von da nach Attika zogen. 2) St. in Syria Seleucia, j. Gatar, Ptol. 5, 15, 15.

Γεφύρες, Brüggge (f. Et. M.), altischer Demos auf dem heiligen Wege nach Eleusis, wo die Mythen die Brücke über den Cephefluss unter Epöptereien der *γεφυρωσταί*, f. Hesych., passirten, Et. M. Es hieß dies für Theil des Besten davon *γεφυρωμαί*, Ael. n. an. 4, 43, Strab. 9, 400, u. ein dort sitzendes Weib *γεφυρωίς* (Hesych.), nach Suid, jedoch eine Fremde, weil die *Γεφυραίοι* Eingewanderte in Athen waren; die Demeter od. Demo hieß eben davon *ή Γεφυραία*, St. B., Et. M., eben so Athen. Serv. Virg. Aen. 2, 166.

Γεφύρος, m. Bruck, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1042.

Γεφύρωτη, f. Brüggge, St. in Libyen. Gw. *Γεφυρωσταίος* od. *Γεφυρωτίτης*, St. B.

Γεώργιος od. *Γεωργίης*, Hesych. (l. d.). S. *Γηγών*.

Γεωρόροι, oi, Dialektbauern (Hodal-Stammgut), eine besondere Gewerkeklasse in Athen, Plut. Thes. 25, Poll. 8, 111, in Syrakus, Suid. s. *καλλικύριοι*, D. Sic. 8, 11, Plut. qu. gr. 57. S. Lex.

Γεώργια, *ων*, τά, Bauernfeld, Ort 40 Stadien von Eleucia in Gölcheyrien, An. st. mar. magn. 149.

Γεώργιος, *ov*, ep. (Anth. VIII, 154) *ov*, m. Bauernmann, späterer Mannsn., Plat. ep. 17 — Anth. Plan. 312 — Menand. Prot. fr. 21. — Inbesf. **Γεώργιος** aus Pifdien, Diakon u. Archivar in Konstantinopol (um 630 u. Chr.), Suid. *Γεώργιος Χοιροβοσκός*, Grammatiker, St. B. s. *Ταμιάδης*. Andere *Σφριφισί*, f. bei Leo Allatius in Fabr. bibl. XII, 2 ff.

Γεωργός, Vöck (f. Strab. 7, 311), scythisches Volk am Rhet, Ephor. b. Scymn. 846, An. per. mar. Eux. 49.

Γή, *ης*, (*ι*), (*ζ*), aus *γία*, St. B.), Erde, abt. Midgard, 1) eine alte Gottheit (Hes. th. 117), welche mit Uranos viele Kinder erzeugte, Apd. 1, 1, 1 u. ff. — 3, 8, 1, 6, vgl. mit Soph. O. C. 40, Eur. Ion 989, Sol. fr. 25, Orph. b. Suid. s. *τριπασπάρος* u. in Et. M. 231, Simon. in Anth. XIII, 20, ad. app. 332, Isoer. 12, 126, Plat. Tim. 40, e. d., M. Sie wurde bei den Egypten (Her. 4, 59), Persern (Xen. Cyr. 3, 3,

22, 8, 3, 24), den Phöniziern (Phil. Bybl. 2, 7, 14 u. ff.) verehrt u. hatte Tempel u. Altäre in Attica, Thuc. 2, 15, Plut. Syll. 9, Pans. 1, 22, 3, 31, 4, 2, in Sparta, Paus. 3, 11, 9, 12, 8, in Elis, Paus. 7, 23, 13, Tegea, Paus. 8, 48, 8, Delphi, Plut. Pyth. or. 17, in Rom, Plut. Brut. 19, D. Ital. 8, 79, Diakel zu Delphi, Paus. 10, 55, 6, Ael. v. h. 3, 1, u. in Olympia, Paus. 5, 14, 10, u. Bildsäulen bei Patrae, Paus. 7, 21, 11, u. in Athen. Paus. 1, 24, 3. Man opferte ihr wie zur Zeit Homer's (Il. 3, 104), so auch noch später wie es z. B. von Alexander geschah, Arr. An. 7, 6, u. sie wurde vorzugsweise bei Schwüren angerufen (schon bei Il. 3, 278 u. d.). Daher heißt es bald *ω Ζεώ τε και Γή*, Aesch. Sept. 69, od. *Γή τε και Ερμύ*, Aesch. Pers. 629, bald in Prosa: *ω Γή μητερ*, Eust. erot. 11, 21, *ω γή και ήλιε*, Luc. Peregr. 4, u. bei Demosth. sehr häufig *ω γή και θεοι* (o. Himmel u. Erde), Dem. 19, 287 — 55, 23, 5, 2) Name einer Freigelassenen, Orelli 2746, 7.

Γηάσιος, m. (Erdmann?), viell. *Πηδάσιος*, Urabh des Porus, Dercyll. b. Plut. Flav. 1, 6.

Γηγενείς, ep. *έες*, gen. *έων*, (oi), Erdenföhne, inbesf. die Giganten, Orph. Arg. 13, Nonn. 42, 202, Anth. XIV, 148, Ar. Av. 824, Arist. poet. 16, D. Sic. 4, 21, doch auch die Belagerer in Thessalien, Deiloch. in Schol. Ap. Rh. 1, 989, Herod. ebend. 943. Bei Ar. Nub. 863 werden scherzhaft die Philosophen als *oi γηγενείς* bezeichnet (Suid. u. die Schol. u. Ann. zu Ar.). S. Lex.

Γήδαρα, f. *Γάδιρα*.

Γηθεύς, m. Frohbein, Guden., Xen. cyn. 7, 5. **Γηθούσνη**, f. Wunne (Wonne), Name einer Freuntin der Veronica, Polyaen. 8, 50.

Γηθούσσα, f. Freudenstadt, St. in Libyen. Gw. **Γηθουσσαίος**, **Γηθούσσιος** od. **Γηθουσιτίης**, St. B.

Γήιος für **Γάιος**, Curt. in Inscr. Thesp. im Rhein. Mus. 1843, n. 6.

Γήλαι, oi, b. D. Per. 1019 **Γηλοί**, Quadr. b. St. B. **Γηλός**, Volk in Medien, (Gatuzer), Theoph. b. Strab. 11, 503, vgl. mit 508 u. 510, Ptol. 6, 2, 5.

Γήλακα ή **Ζήλακα**, St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 5.

Γημά, ή, Gleden in Samaria, Jos. b. Jud. 2, 12, 8.

Γημητήρ u. **Γήμητηρ**, nach den Grammatikern (Greg. Cor. p. 373, eod. Voss. u. Tzetz. zu Hes. op. 32) der für *Δημιτήρ*, doch f. Abr. Dial. II, 80.

Γηόα, St. in Gatalia, Ptol. 4, 6, 32.

Γηουνοί, Volk im europ. Sarmatien am Tanais, Ptol. 3, b, 24.

Γηπαίδες, *ων*, (oi), ein gothisches Volk, in Et. M. irrtümlich = *Λογίβαρδοι*, Menand. Prot. fr. 24, 29, d., Suid.

Γήρα, St. in Indien, Nonn. 26, 52 u. Dion. b. St. B. s. **Γάζος**, Gw. **Γηρείτης**, St. B.

Γήραον, τόπος, Suid., viell. = *Γήρα*.

Γηρόστρατος, (ó), áhn. Μιτσηύς, R. der Atrahier, Arr. 2, 13, 7, 20, 1.

Γηρούνης, *ov*, ion. (Her. 4, 8) *εω*, b. Pind. I. 1, 15, fr. 50, 134, Aesch. Ag. 870, D. Per. 561, Stesich. b. Strab. 3, 148 **Γηρώων**, *ovos*, ep. **Γηρωνεύς**, *ήςος*, *ή*, *ή*, Hes. th. 287, 309, 982, Nonn. 25, 236, Qu. Sm. 6, 249 (f. über die verschiedenen Formen Et. M. u. Eust. zu D. Per. 558), (ó), Schaffler (Et. M.), S. des Christus u. der Kallitoe, Niess mit drei Leibern, der in Gryphäa in Spanien wohnte, u. dah. auch Vater der Gryphäa heißt, so mit Hes. u. Her. a. a. D., Paus. 10, 17, 5, St. B. s. *Ερύθηα*, Apd. 2, 5, 10, d., wie denn

auch die Insel Cerytheia ή του Γηρυτόνου νήσος genannt wird, Eust. D. Per. 583, St. B. s. *Ερύθειαι*, während Andere ihn in die Gegend von Ambracia u. Amphipolchia versetzen, Hecat. b. Arr. An. 2, 16, 5, Eust. D. Per. 558, Lyons in Schol. Ar. Pax 925, Suid. s. *Λαιμόνι βόες*, Scyl. 26, Arist. mir. mund. 145, Paus. 1, 35, 7 u. ff., Herakles besiegte ihn, den Themist. or. 23, 298 *τόν σοφιστήν* nennt, u. führte ihm seine Kinderrechte fort, Plat. legg. 7, 795, c. Gorg. 484, b, δ., D. Hal. 1, 39, 41, D. Sic. 4, 17, Ael. n. an. 12, 11, Plut. qu. Rom. 18, δ., Antb. Plan. 91—93, Strab. 1, 22 — 5, 245, δ., Parthen. erot. 30, A. Er besaß als Heros in Aegyrium einen heiligen Hain, D. Sic. 4, 24, fand sich auf dem Schilde des Curyppulos u. antewärts abgebildet, Qu. Sm. a. D., Luc. Tox. 62, u. riante dazu, um einen Schwerezwinglichen zu bezeichnen, Ar. Ach. 1081. Erythru. war auch: *φιλοτιμούντι ως Μειψίται τοίς τής Ίσιδος πλοκάμις και Θερβίοις τοίς του Γηρυτόνου δότοίς και Τυγέται τῶ του Καλυδονίου δέματι*, Apost. 17, 82, vgl. mit Luc. adv. ind. 14. Adj. haben sich Γηρυτόνος, α, ον u. ος, ορ, γ. *δένδρα*, Philostr. v. Ap. 5, δ, *νήμα*, Suid., *Γηρυτόνιος βόος*, Eust. z. D. Per. 558, u. *Γηρυτονία ἀγέλη*, Arist. mir. mund. 133. Ctesiphorus schrieb ein Gedicht *Γηρυτονής, ἴδος*, Paus. 8, 3, 2, Ath. 11, 499, e, u. Erhippus eine Komödie *Γηρυτόνης*, Ath. 8, 346, f, Mein. 1, p. 351, wie er denn auch von Pantomimen u. Tänzern (Luc. salt. 56) dargestellt wurde.

Γηρυτάδης, m. ♂ Haller, Titel einer Komödie des Aristophanes, S. Ar. fr. 9.

Γήσανδρος, m. Erdmann, Mannsn., Valer. Flacc. Argon. 6, 322. 365. 371 (Gesander).

Γηρόδουον, Et. in Noricum, j. Dergässing, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Γησορία, Et. der Moriner, u. (τό) *Γησοριακόν ἐπίγειον*, Beschaffen der Moriner in Gallia Belgica, j. Boulogne für Mer, Ptol. 2, 9, 3. 8, 5, 6, Isid. Charac. 5, Plin. 4, 30.

Γηφείς, oi, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 26.

Γηφοριών, m. (Fruchtmond), Monatsn. in Zafus, Inscr. 2679. Zwieselbast.

Γηών, 1) Hl. des Paradieses, = *Νεῖλος*, Jos. 1, 1, 3. — Suid. 2) Quelle in Judäa, Jos. 7, 14, 5.

Γιάδων, v. l. für *Γιάδω*, Zosim. 5, 11.

Γιββαλον, τό, Berg in Samaria, Jos. 4, 8, 44, 5, 1, 19.

Γιάνεον, f. *Σιγίνεον*.

Γιάντειος, εἶη, εἰον, Adj. = *Γιάντων*, taßer *χείρες, πρόσωπον, κάρνηα, μορφή*, Phil. ep. IX, 708, Nonn. 2, 427, 25, 509, 34, 181, od. *βέλεμνα, χάρμη* u. ähnl., Nonn. 2, 68, 4, 402, 5. S. Lex.

Γιάντες, (oi), dat. *Γιάντων*, Od. 10, 129, A., doch auch *Γιάντεσσιν*, Od. 7, 59, 206, Pind. N. 1, 101, eigtl. Hartländer (von *γίς*, = vis, u. *γῆ*, f. Lob. par. 83, anders Et. M. u. A.), dann überh. Riesen, 1) ein wildes Menschengeschlecht im Westen, Od. a. a. D. 2) die Spartan, Nonn. 4, 427—5, 36, δ. 3) Östliche des Uranus u. der Götter, Riesen mit Schlangenköpfen, Hes. th. 185, Apd. 1, 6, 1, A., bekannt durch ihren Kampf gegen die Götter u. Herakles, Hom. Batr. 7, Pind. N. 1, 101, δ., Soph. Trach. 1059, Eur. H. f. 1272, Iso. 10, 53, Hgde, dessen Schauplatz meist nach dem macedonischen oder thebanischen Pelene verlegt wird, Ephor. b. Theon progym. 6, p. 60, Paus. 1, 25, 2, Seymn. 637, Strab. 7, 330, fr. 25, 27, St. B. s. *Ἑλλάδην*, doch auch nach *Kampanien* bei *Κιμά*, Ephor. b. D. Sic. 4, 21, Strab.

5, 243. 245, 6, 281, D. Cass. 66, 22 u. ff., oder nach Afrikanen, Paus. 8, 29, 1, 47, 1. Bezogen wurden sie zum Theil unter vulkanischen Inseln, wie unter *Μηκονος*, St. B. s. *Μύκονος*, Strab. 10, 487, u. Jelsen u. Gebirge (Riesengebirge) in Asien führten ihren Namen, Paus. Dam. b. Malal. p. 198, Ptol. 5, 4, 4 (v. l.), denn auch in Kolchis u. Baktrien gab es Giganten, Anth. IV, 3, 67, 73. Erythru. von unbedachten Beginnen war *Γιγάντων ἀπόνοια*, Apost. 5, 44. Als *Γίγας*, *αντος*, angegeben wird abr. a) *Αἴθος*, St. B. s. *Αἴθος*. b) *Μεκονος*, Nonn. 48, 46, δ. c) *Αἴπυς*, Nonn. 45, 176—208, δ. d) *Αἴψυς*, St. B. s. *Αἴμυκος*. e) *Δαμασκ*, Nonn. 25, 245. f) *Ευκλαβυς*, Qu. Sm. 14, 584, A. g) *Ἰσπανός*, St. B. s. *Ἰσπανία*. (h) *Καπανεύς*, Aesch. Sept. 423. i) *Όριον*, Nonn. 13, 98. k) *Ραγρός* in Erythru, Paus. Dam. b. Malal. p. 198. l) *Ρελυβοτός*, Strab. 10, 489. m) *Τυρπον*, Nonn. 1, 415—13, 485, δ. n) *Άντερς*, f. Nonn. 48, 21 u. ff. Sie waren abgebildet in der Gigantenmachie, f. *Γιγαντομαχία*, u. wurden in Tänzern dargestellt, Luc. salt. 48. S. Lex. 4) ein Hl. in Pelene (?), Et. M. 231, 29.

Γιγαντία, ή, Riesau, = *Ανκία*, Et. M., Hesych. (hier l. d.). S. Lex.

Γιγαντίς, ἴδος, f. Riesau, alter Name von *Αρβακίον*, St. B. s. *Αρκαδία*.

Γιγαντολέτερα u. **Γιγαντολέτις**, f. Gigantenverkerberin, Wein der Aithene, Suid.

Γιγαντολέτρω u. **Γιγαντοφόνος**, ον, ep. auch *οιο*, m. Gigantenverkerber, Wein des Zeus, Nonn. 1, 516, 4, 394, u. des Dionysos, Nonn. 17, 10. S. Lex.

Γιγαντομαχία, ή, die Gigantenschlacht, Plut. qu. symp. 8, 9, 2. Iluv. 19, 3, δ., f. Lex. Inbesf. 1) ein Gedicht (Parodie) des Hegemon, Ath. 15, 699, a. 2) ein Gemälde in Athen, Plut. Ant. 60, vgl. mit Paus. 1, 25, 2, Eur. Ion 207, Plin. 36, 5, b) in Konstantinopel, Themist. or. 13, p. 176.

Γιγαρπον, *Traubenkern, Et. in Phönizien, Strab. 16, 755.

Γιγαρτώ, f. Traubenkern, 1) eine Wachtant, Nonn. 21, 77 — 33, 52, δ. 2) eine Quelle in Samos, Plin. 5, 31

Γιγγη, f. Trauenn., Otes. b. Phot. p. 44, 11.

Γιγγλωκώτη, Et. in Phönizien, Hecat. b. St. B.

Γίγγρης, ον, b. Eust. Hom. 1157, 42 **Γίγγρης**, m. Hlthcs, Name des Amonis bei den Phöniziern, Democl. b. Ath. 4, 174, f, vgl. noch 14, 618, e, wo *Γίγγρας* eine gewisse Hlstenweise bezeichnet.

Γιγγρών, f. *Γιγών*.

Γίγνα, Et. der Kantanen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 29.

Γίγνα, τό όρος, Gebirge in Afrika, Ptol. 4, 3, 20.

Γίγνις, ἴδος, *ιν*, (ή), Dienerin der Parysatis, Din. b. Plut. Artox. 19, Suid.

Γιγλοή ή **Γιγλοῦσι**, Et. in Mauris, Caesars., Ptol. 4, 2, 24.

Γιγλων, m. Gginhard b. d. harte Spitze od. Stachel (*γυ* von *γίς*, = *γς*, u. *γλως*, f. *Γλως* u. vgl. *γλωξ* u. *γλωσσία*). Führer der Atachoten, Nonn. 26, 146.

Γιγών, in Et. M. *Γιγών*, b. St. B. *Γίγων*, Hesych. u. Eust. Hom. 1599, 1 auch *Γίγγρων* od. (Eust. 1880, 62)

Γιγρών (*γών*, orient. Wort, f. Schmidt zu Hesych.), 1) der hirtliche Patulus od. ägypt. Herakles, Hesych. 2) *Διονυσος*, Et. M. s. *Κύων* u. *Γεώργιος*. Oder *δαμνω τις περί την Αφροδιτην*, Anm. zu Hesych., Eust. 3) ein König der Aethiopen, der von Dionys besiegte wurde, St. B. s. *Γίγωνος*, vici. = *Γίγλων*, w. f.

Γηγωνία πέτρα, f. Helsen (in Aethiopia) am Ocean, Ptol. b. Phot. 148, 33.

Γήωνος, Et. M. u. Artem. b. St. B., Ptol. 3, 13, 13

Γηγώνης (Ptol. vulg. **Ηγωνίς*, w. f.). *Hatted (*γι* von *γίς* = *ίς*), Et. u. Vorgebirge in Macedonia am ibermäßigen Meerbusen, Her. 7, 123, Thuc. 1, 61. Gw.

Γηγώνιος, St. B.

Γιδδάν, Et. in Mesopotamien, j. Gl. Etzi, Is. Char. mans. Parth. 1.

Γιδκα, f. Frau des Comminius, Dosithe. b. Plut. parall. min. 34.

Γιδση, *ὄνομα κύριον*, Suid. S. Regg. 4, 4.

Γιδάμα, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Γιδέριχος, m. der Bantale Genferich in Afrika, Prisc. Pan. fr. 42, Ioann. Antioch. fr. 201. 204. S. *Γιδέριχος*.

Γιδίς, f. *Γιχθίς*.

Γιλαγμος, m. K. von Babylonien, Ael. n. an. 12, 2f.

Γιλιγίς, f. Et. in Mauritania, Agathem.

Γιδά, Et. in Mauret. Tingit., St. B. Gw. **Γαδδίτης**, Alex. Pol. 5, St. B.

Γιδάων, *ωνος*, (δ), Befehlshaber in Afrika unter Honorius, Zosim. 5, 11, var. 1. *Γιδάων*, Oros. 7, 36, A.

Γιλιγάμα, b. Her. 4, 169 **Γιλιγάμμα** (v. 1. *Γιλιγάμμα*, *πιλαγάμμα* u. *γγιγάμα*), Volk in Mauritania u. Cyrenaika, St. B.

Γιλικάκας, m. ein Pyrius, Pol. 36, 1.

Γιλλος, m. (nach Melin. Del. Anth. p. 139 **Γιλλος** zu schreiben, denn cod. Pal. hat *ἐπιγεῖλλον*), S. Hiesych. (f. Hiesych. s. *γυλός* u. das. die Anm.), 1) ein Laurentiner, Her. 3, 138. 2) Mannen., Nic. 4 (ix, 315).

Γιλλώ, im neueren Griechisch = *Γελλώ*, Coteler. eocl. fr. Mon. T. 1, p. 744.

Γιναία, *ή*, Dorf in Samaria, Ios. arch. 20, 6, 1. b. Iud. 3, 3, 4.

Γινδάνες, b. St. B. **Γινδάνες**, Volk in der Syrtica regio Afrikas, Her. 4, 176.

Γινδαρσία, (*ή*), b. St. B. s. v. **Γινδαρσα**, Hiesych. in Cythraica, nach St. B. s. *Κύρρος* Burg od. Oberstadt von Cythrus, Strab. 16, 751, Ptol. 5, 15, 15. Einw.

Γινδαρέως, u. Quadr. b. St. B. auch **Γινδαρος**.

Γινδέριχος, = *Γιδέριχος* u. *Γεζέριχος*, w. f., Malch. Philad. fr. 13.

Γινναβρίς, Dorf in Palästina, Ios. b. Iud. 4, 8, 2.

Γίρ, f. *Γερό*.

Γίργρι η Γίργρις τὸ ὄρος, Gebirge in Libyen, südlich von den Syrten, Ptol. 4, 6, 11, 17.

Γίργης, f. unter *Γεργιδες*.

Γισαία, Et. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 37.

Γίσκων, *ωνος*, voc. ὦ *Γίσκων*, Plut. Fab. Max. 15, m. = *Γέσκων*, w. f., App. Iber. 16.

Γίσχιαλα, *ων*, (*τά*), Et. in Galiläa, j. Gistalaat, Ios. vil. 10. b. Iud. 2, 20, 6 — 4, 2, 2, δ., Suid.

Γιτάνα, (Weita, *γίτα* = *ίτα*, *ιταία*, Hiesych.), Et. in Cyprus, Liv. 42, 38. K.

Γιτθά, Castell in Galiläa, Ios. b. Iud. 1, 17, 2.

Γιτιάδας, α, (δ), voll. Wäldner (von *ίτης*, = *θραός*, vgl. *γίτα*, = *ίτα* b. Hiesych.), Griechischer, Baummeister u. Hymnendichter aus Acaetämen, Paus. 3, 17, 2, 18, 8.

Γίττα, b. Ios. 6, 1, 2 — 13, 3 ost **Γίττη**, *ης*, einmal auch **Γέττη**, w. f., f. 1) Hauptstadt der Philiten, Pol. 16, 41 (fr. b. St. B.), Ios. 6, 12, 2, 9, 8, 4, 10, 3. Em. **Γιτταίος**, St. B., b. Ios. 6, 12, 2 steht auch **τῶν Γιττῶν**.

2) Stadt, später Dorf in Samaria, Epiph. adv. haer. 21, A. (Auch ein Dorf am Carmel, Plin. 5, 17.)

Γιχθίς ἡ Γιδίς, Et. an der Südküste der kleinen Syrtis, Ptol. 4, 3, 11.

Γιώρας, (wohl = *γυιώρας*, Fremdling), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γλαβριανος, m. der röm. Name Glabrio, Herdn. 2, 3, 3, ὁ *πάνν*, Aristid. or. 26, p. 612, insbesf. *Ἀκλιος Μάνιος Γλ.*, App. Syr. 17, auch **Μάνιος Γλ.**, Plut. Syll. 33, od. bloß **Γλ.** genannt, Plut. Pomp. 80.

Γλάβρος, m. der röm. Name Glaber, *Θαυρίνος Γλάβρος*, App. b. civ. 1, 116.

Γλαμία, M. u. f. el (*λαμιάς* = *μυς*, Gl. b. Hiesych. s. *γλαμυζιάς*, Schmidt vgl. *Λαμιάς*), *πόλις*, *Κρήτες*, Hiesych.

Γλανδόμιρον, Et. in Gallicien (Hispan. Tarrac.), j. Murel, Ptol. 2, 6, 23.

Γλάνης, *ιδος*, voc. ὦ *Γλάνι* (Ar. Equ. 1035), auch **Γλάνιος** b. Hiesych. u. Gl. b. St. B. ed. Mein., *Βελεθ* (f. St. B. s. v.), 1) Bruder des Vatis, Prophet (viell. richtiger Name), Ar. Equ. 1004 u. Schol. — 1097, δ., Suid. 2) Hl. in Campanien (lat. Silurus), j. Charisiano, D. Mal. 7, 3, Lycophr. 718, St. B. 8) (*Γ. ὁ Γλ. ποταμός*), Hl. in Etrurien, j. Chiano, App. b. civ. 1, 89.

4) Hl. Sberienis, St. B. S. *Κλάνος*.

Γλανόν, Et. der Salper in Gallia Narbon., Ptol. 2, 10, 15. Gw. **Γλανικοί**, Münze bei Sagoy. K.

Γλαυγανίκα, Volk in Indien zwischen d. Hydaspes u. Aikšines, Arr. An. 5, 20, 2. f. *Γλαύσαι*.

Γλαύκιος, d. röm. Glaucius, = *Glaucia*, *Λαύκιος Γλ. Ουίρος*, Mannsname aus Placentia, Phleg. Trall. fr. 29.

Γλαυκίτης, *ου*, (δ), Brunst. i. i. Sohn Brunos, des Flamanten, Glänzender, 1) Altkner a. Schachmeister u. Gesandter, Dem. 24, 12 — 187 u. Schol. zum Argum. — Ar. Pax 1008. Thesm. 1033. b) Rchpist, Dem. 59, 40. — Inscr. 90. 2) Delier, Inscr. 198. 3) Chalcidter, Aeschin. 3, 91.

Γλαύκη, (*ή*), ter. (Theocr. 4, 31) **Γλαύκα**, ας, Braungarb (f. *Γαύκος*), 1) eine der Nereiden, Il. 18, 39, Hes. th. 244. 2) eine Nymphe in Arkadien, Paus. 8, 47, 3. 8) Mutter der dritten Artemis, Oem. des Ipiis, Cic. Nat. deor. 3, 23. 4) eine Danaide, Apd. 2, 1, 5. 5) T. des Königs Keon in Korinth, Oem. Iasonis, Apd. 1, 9, 28, D. Sic. 4, 54, Anaxier. in Schol. Eur. Med. 19, Ath. 13, 556, e. 560, d. Luc. salt. 42, 80, Anth. v. 288, vii, 334, xi, 411. Plin. 187. Von ihr hieß eine Quelle in Korinth *Γλαύκης κρήνη*, Paus. 2, 3, 6.

6) T. des Rchprens auf Salamis, nach Pherec. b. Apd. 3, 12, 6 Mutter, nach D. Sic. 4, 72 Gemahlin des Telamon.

7) T. des Oyanus, später Sclavin des Telamoniers Njar, Diet. Cret. 2, 12, 13. 8) eine Amazone, Schol. Il. 3, 189. 9) Githerspelerin aus Chios, Theocr. 4, 31 u. Schol., Hedyf. v. Ath. 4, 176, d. (Anth. app. 34), Ael. n. an. 1, 6 — 8, 11. v. h. 9, 39, δ., Plut. Pyth. or. 6. sol. an. 18. 10) Altknerin aus Eröbia, Ross Dem. Att. 188. 11) andere Frauen, Theocr. in Anth. vii, 262, Metrod. xiv, 116, Anacr. ep. (vi, 134). 12) Gutsfust in Jonien am Vorgebirge Mycale, Thuc. 8, 79. Aebul.:

Γλαυκία, (*ή*), 1) T. des Selamandros, nach welcher ein Bach in Böotien *Γλαυκία* (od. *Γλαυκίας*) genannt wurde, Plut. qu. gen. 41. 2) ein Eisdämon in Jonien, Gw.

Γλαυκίεις, **Γλαυκιώτης**, od. nach St. B. besser **Γλαύκιος**, St. B. S. *Γλαύκη*.

Γλαυκίας, *ου*, einmal auch α, Anth. app. 140, (δ),

Braune (i. i. der brennend strahlende od. glänzende). 1) Athener a) Cleusinier, Rhetor u. Person des Gesprächs in Plut. qu. symp. 1, 10, 3, d, 2, 1, d. b) Krieger, Inser. in Meier ind. schol. 1851, u. 42. 2) S. eines Merisilles, Luc. Philops. 14. 3) Erzgießer aus Aegina (Dl. 60-70), Paus. 6, 9, 5. 4) Kretoniate, Olympionike (Dl. 48), Paus. 10, 7, 4. 5) Abeginer, Paus. 5, 27, 8. 6) Gesandter des Perseus, Pol. 28, 8. 7) ein Getreuer des Casandros, D. Sic. 19, 52, 106. 8) K. der Zithrier, D. Sic. 19, 67-78, d., Plut. Pyrrh. 3. 4. 9) K. der Taulantier, Arr. An. 1, 5, 1-6, 11, d., er u. seine Leute *οἱ ἀμφὶ τὸν Γλαυκίαν*, ebend. 1, 6, 8. 9. 10) Anführer einer Reiterabtheilung in Alexander's Heere, Arr. An. 3, 11, 8. 11) Arzt des Hippokratium, Arr. An. 7, 14, 4. — ein anderer, der Hippokraties Werke auflegte, Ath. 2, 69, f. 12) d. röm. Glaucia, insbes. (Servilius) *Γλαυκία*, Plut. Mar. 28, D. Cass. fr. 95, 3, App. b. civ. 1, 28, Leute wie dieser, *Γλαυκία*, Plut. comp. Lys. et Syll. 1. 13) ein Bach in Böotien, f. *Γλαυκία*.

Γλαυκίδης, ov, (ό), Brandes. 1) Athener, Arthon Dl. 85, 2, D. Sic. 12, 30; nach Schol. Ar. Ach. 67 auch *Γλαυκίνος*, conj. 2) Abydener, Pol. 16, 33. 3) Erzgießer, Plin. 34, 8, 10. 4) Arzt u. Schriftsteller, vield. = *Γλαυκίας*, Ath. 3, 81, a. d.

Γλαυκίπηγ, f. X. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. Fem. zu: **Γλαυκίπιος**, m. * Brandmer, wie Brandfuchs, 1) Athener a) And. 1, 35. b) Arden Dl. 92, 3, Lys. 21, 1, D. Sic. 13, 43, D. Hsl. de Lys. 21, Philoch. in Schol. Ar. Plut. 972, Inser. 1 tab. 1 in Bösch's Staatsk. II. c) B. des Hyperides, S. eines Dionysios, Plut. x oratt. Hyper. 1. d) S. des Hyperides, Kretan, Idomen in Plut. Phoc. 4 u. b. Ath. 13, 590, c, Plut. x oratt. Hyper. 1. e) S. eines Alphinios, Verwandter des Hyperides, Plut. x oratt. Hyper. 13. 2) Delier, Inser. 158. 3) Milesier, Arr. An. 1, 19, 1 u. ff. 4) Rhetor aus Kapadocien, Senec. controv. 4, 25. 5) Geschichtschreiber, Maerob. Sat. 1, 13.

Γλαυκίς, ιδος, f. Briggitte, M. des Redners Meschines, Apoll. v. Aesch. u. Anon. v. Aesch. S. *Γλαυκοθία*. **Γλαυκίαν**, m. Braun's, Maler aus Korinth, Lehrer des Anthonion, Plin. 35, 11.

Γλαυκοθία, f. Brunhilde, was auch die strahlende bedeuten kann, Göttin, 1) nach Et. M. 169, 11 = *Αευκοθία*. 2) M. des Meschines, eine Paulenköpflägerin, = *Γλαυκίς*, w. f., Dem. 13, 130. 284. 19, 281, Anon. v. Aesch. u. Apoll. v. Aesch., Plut. x oratt. Aeschin. 1.

Γλαυκόν (richtiger *Γλαῦκον*, f. East. Hom. p. 906, 42), 1) ägypt. Braunfels, Vorgebirge in Aegypten, j. Ramait, Ptol. 4, 5, 7. 2) Stadt weiter im Innern Aegyptens nach Westen, j. Ruinen bei Grab Kullin, vield. = *Λεύκασπις λιμνή*, Anon. st. mar. magn. 6. 7, Ptol. 4, 5. 32 (*Γλαῦκων ἢ Γλαυκόν*).

Γλαυκόμεγ, f. *Brunoldine (d. i. die glänzende waltende), eine Nereide, Hes. th. 256, Apd. 1, 2, 7.

Γλαυκόπιον, f. *Γλαυκόπιον*.

Γλαῦκος, ov, cp. auch ov, böet. w. (ό), Bruno d. h. strahlend od. brennenden Blick's (f. Et. M., vgl. mit Nonn. 14, 84), 1) Personennamen, 1) Fischer aus Anthedon (auch vield. *δ' Ανθηδώνιος ἀλευκίης* genannt, Ath. 15, 679, a), der durch Genus eines Krautes unsterblich und zum weissagenden Meergotte wurde, *δ' θαλάσσιος δαίμων*, Ath. 7, 296, a, od. *δ' θαλάσσιος*, Plat. rep. 10, 611, d, D. Sic. 4, 48, Palaeph. 28, od. *δ' πορφυρής*, Eur. Or. 364 u. Schol., vgl. mit Arist. b. Ath. 7, 296, c. Er hieß wohl auch *Πόντιος* u. wird bald als Sohn des Poseidon, Anthedon, gemeinigl. aber des Polybos u. A.

angegeben, f. Euanth., Mnasslc., Promath. b. Ath. 7, 296, b, u. von Nican. b. Ath. 7, 296, d mit Melikertes identifizirt u. als Gründer der Isthmien angegeben, Thrasyll. in Clem. str. 1, 145, so wie als Erbauer der Argo, Poss. b. Ath. 7, 296, d. S. Ap. Rh. 1, 1310 u. Schol. — 2, 769, Strab. 9, 405, Paus. 6, 10, 1, 10, 4, 7, Luc. ep. 34, Parthen. fr. 33, Archil. ep. 85 ed. Bergk, Nonn. 1, 111 — 43, 389, d., Schol. II, 6, 155. 2, 508, N. Epyrchm. war a) *Γλαῦκος φωνών πόναν οὐκεί ἐν θαλάττῃ*, Apost. 5, 49. b) *ἔω Γλαῦκε*; Suid. s. *ἔω*, welcher hinzufügt: *χειμῶνα γὰρ σημαίνει ὁ θαλάττιος*. Es gab ein Stück des Meschylus unter seinem Namen (*ὁ Πόντιος Γλαῦκος*), Strab. 10, 447, Paus. 9, 22, 7, Prob. zu Virg. Georg. 3, 255, u. Hymnen des Euanthes, Ath. 7, 296, c, u. des Pindar, Paus. 9, 22, 7. Nach ihm hieß bei Anthedon ein Ort *Γλαῦκον ἀψήμα*, Brunos-sprung, Paus. 9, 22, 6. 2) einer von den Panen, Nonn. 14, 83. 3) S. des Eisyphus u. der Metope, B. des Bellocphontes, welchen die eigenen Pferde zerrißen (nach Einigen beim böotischen Potniä, dah. *Πορνείος*, Strab. 9, 409), u. der nun als Gespenst die Noßschende (*Τοράκιππος*, Paus. 6, 20, 19) war, welche die Pferde sehr machte, II, 6, 114, Nonn. 11, 143, Anth. III, 15, Apd. 1, 9, 3, Paus. 2, 4, 3, Palaeph. 26, Hellan. in Schol. II, 18, 486. Nach ihm heißt Korinth *Γλαῦκοιο πόλις*, Simon. eleg. 59 ed. B. Eben so entstand von ihm das Epyrchm. von Verschwendern *Γλαῦκος ἄλλος ἠπρόδρωτος*, Apost. 5, 47. 4) S. des Hippolochus, Enkel des Bellocphontes, Heerführer der Lycier im trojanischen Kriege, II, 2, 876 — 17, 216, d., Nonn. 15, 165, 22, 147, Qu. Sm. 3, 214 — 14, 136, d., Arist. ep. 54 (9 in Anth. app.), Her. 1, 147, Plut. Dion 1, Lyc. u. Pherec. b. Tzetz. Lycophr. 615. Er galt in Lycien als Heros, St. b. v. u. d., u. sein χρυσὴ ἀσπίς schützte den Diomedes gegen den Drachen, Timae. b. Tzetz. Lycophr. 615. Nach ihm war die Gemeinde *Γλαῦκον δήμος* in Lycien benannt, Alex. Pol. b. St. B., ein Mitglied derselben hieß *Γλαυκοδήμος*, St. B. Epyrchm. wurde: *Γλαῦκ' ἐπίκουρος ἀνὴρ τὸν φλῶν, ἔσπε μαχηταί*, Arist. Eth. Eud. 8, 2, gleichwie auch die Geschenke, welche er u. Diomedes als Gastfründe gewechselt hatten, sprichwörtlich waren, Strat. in Anth. XII, 204 u. Callim. ep. vi, 310. 5) S. des Minos u. der Pasiphae, welcher in ein Honigfaß fiel u. starb, aber durch Polyceides oder nach Andern durch Mesulay wieder belebt wurde, Ameles. b. Apd. 3, 1, 2, vgl. mit 3, 1. 10, 3, Palaeph. 27, Ael. n. an. 5, 2, Agathareh. fr. 7, Suid., s. *ἀναβαρῶνα*, Zenob. 1, 47. Epyrchm. war daher von Leuten, die für todt ausgegeben worden waren u. wieder erschienen: *Γλαῦκος πῶν μὲλῃ ἀπέστη*, Apost. 4, 45, u. Euripides schrieb unter seinem Namen ein Stück, f. Valcken. diatr. de deperd. Eur. fabb. p. 200 ff., u. Eubulius u. Antiphanes Komödien, Mein. 1, 325, 360, gleichwie er auch in Längen dargestellt wurde, Luc. salt. 49. 6) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 7) S. des Antenor, Paus. 10, 27, 3. 8) S. des Arretos, Genosse des Deriades, Nonn. 26, 257. 9) einhirt, Hom. ep. 11. 10) S. des Aegyptus, K. der Weissenier, Paus. 4, 3, 9. 11) Erzgießer aus Chios (nach Plut., Zenob., Suid. u. N. ein Samier), welcher die Kunst des Lötens der Metalle erfand, Her. 1, 25, Paus. 10, 16, 1, Ath. 5, 210, b, Schol. Ar. Equ. 1091, N. Von ihm kam das Epyrchm. her: (*οὗχ' ἢ Γλαῦκὸς τέχνη*, v. h. auch eine große Kunstgeschicklichkeit vermag das nicht, Plat. Phaed. 108, d u. Schol., Plut. prov. 125, Macar. 2, 100, Apost. 5, 45, Suid., Hesych. Nach den

Schol. zu Plat. wurde dem samischen Glaukos auch eine Kunst der Schrift od. Buchstaben (*τέχνη γραμματικῶν*) zugeschrieben. n. bei Ach. Tat. 2, 3 kommt ein Γλαυκός ὁ Χίος δεύτερος als Künstler vor. 12) Hiltigier aus Lemnos, St. B. s. *Αἰθάλη*. 15) Bildhauer aus Argos (Dl. 74. 75), Dem. 18, 319, Aeschin. 3, 189, Paus. 6, 10, 1—3, Suid., Harp., Quinctil. 10, 2, Luc. pro imagg. 19, Herod. 8, Themist. 1, p. 7. Von ihm hiess eine Insel im ägäischen Meere Γλαυκὸν νῆσος (Braunau), Paus. 6, 10, 8. 15) Athener, a) Autodidion, von welchem das Γλαυκώπιον auf der Burg zu Athen seinen Namen haben sollte, Et. M. b) Acharner, B. des Kleobulus, Aeschin. 2, 78. c) aus Deon, Dem. 43, 4. 7. d) Peirater, Ross Dem. Att. 14. e) S. des Polymetes, Plut. Phoc. 13. f) Dichter, Anth. IX, 774, tit. C. Iac. Anth. XIII, p. 898. g) Hierophant, Philostr. v. Soph. 2, 20. (h) S. eines Lepides, Plut. nobil. 21, D. L. 9, 11, n. 8. i) Männln., Luc. pseudol. 26.) 16) Spartaner, S. des Epilytes, Her. 6, 86. Paus. 2, 18, 2. 8, 7, 8, Plut. ser. num. vind. 11. 17) Orpheniker, Keil Inscr. boeot. II, 26. 18) Delphier, Curt. A. D. 4 ff. 19) Marnanier, Pol. 28, 5. 20) Lehrer, welcher *ὄψιμα-τυπικά* schrieb, Ath. 7, 324, a. 12, 516, c. 14, 661, e. 8. 21) Musiker, Schriftsteller, Plut. x oratt. Antiph. 19. 2) Rhg., D. L. 9, 7, n. 6. — andere Schriftsteller, Apd. b. D. L. 8, 2, n. 1, Harp. s. *Μουσαῖος*, St. B. s. *Ἄλλανον* — *Χαράμυρα*, δ. — Grammatiker, Strab. II, 636, δ. — Vater des Grammatikers Herakleon, St. B. s. *Ἀρέθουσα* u. *Κροκύλιον*. 22) Arzt des Hippokrat., Plut. Alex. 7, f. *Γλαυκίος*. 23) Arzt des Antonius, Plut. Anton. 59. — ein anderer Arzt, Plut. de sanit. pr. 1. 24) aus Nisepolis, Dichter, Anth. VII, 285, f. Iac. Anth. XIII, p. 898. 25) Sineser, Simon. in Anth. VII, 509. 26) Thasier, Antiphil. ep. IX, 242. 27) Kerkyräer, Simon. b. Paus. 6, 9, 9. 28) Männln., Nican. XI, 169. — ein Gaströnsler, Archil. fr. 148. 29) ein Aetolier, Arr. An. 3, 16. 2. 30) auf Mänten aus Athen u. Pyrrhadium, Mion. II, 38. 124. II) Brenz, 1) Nebenfl. des Rhodis in Keldhis, Strab. II, 498. 500. 2) Fl. in Pontus Cappadocius, Ptol. 5, 6, 7. 3) Fl. in Lydien, nach dem Lycier Glaukos benannt, Qu. Sm. 4, 11. Von ihm heisst der seltsamste Mercurus auch *κόλπος Γλαυκός*, j. GOLF von Matri, Strab. 14, 651. 4) Fl. bei Patra, Paus. 7, 18, 2. III) Brauner, Pferd des Poseidon, Schol. II, 18, 23.

Γλαυκός, f. Braungard b. i. die Glanz in sich habende, Name des Monats, Schol. Pind. Ol. 6, 76.

Γλαυκόν, *ωνος*, voc. *Γλαυκόν* (Theod. prodr. 2, 39, A.). (ó), *Ψονδ*, 1) Athener, a) B. des Leager, Beschleßhaber der Athener, Her. 9, 75, Thuc. I, 51, Plat. b. Ath. 2, 68, d. b) anderer Beschleßhaber, Plut. x oratt. Andoc. 1. c) Schwiegervater des Kallias, And. I, 126. d) Sohn Aristons, Bruder Platons, (angebildeter) Verfasser von Dialogen, Xen. mem. 8, 6, 1, D. L. 2, 5, n. 12. 2, 14. 3, u. 1. 4. D. Hal. comp. verb. 25. Plut. frat. am. 12. e) B. des Charmides, Plat. symp. 222, h. Charin. 158, a. Prot. 31b, a. 6, Xen. mem. 3, 6, 1, Ael. v. h. 8, 1, A. f) Person des Gesprächs in Platons Parmenides, Symposium, de republica. g) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *ήλιαία*, Suid. s. *προῦκιστο*. h) einer der 30 Tyrannen, Pytherrn. b. Ath. 2, 44, c. — anderer Chaatemann, Dem. 23, 172. i) Cholarger, Aeschin. I, 62. 65. 66. k) aus Deon, Br.

des Hagias, Isae. 11, 8—30, Dem. 43, 4. 7. 1) S. des Steolles, Olympionike, Paus. 6, 16, 9. m) Anderer, Teles b. Stob. 40, 8. 2) Leebier, Inscr. b. Ahr. Dial. II, 496. 3) Hirt in Asiatien, Eryc. in Anth. VI, 96. 4) aus Teos, Schriftsteller, Arist. rhet. 3, 1. poet. 25. — Plat. Ion 530, d. 5) aus Tarsus, Olyfsograb, Ath. 11, 480, f. Schol. II, 1, 1. 6) B. des Herakleon, = *Γλαυκός* (was St. B. viell. geschrieben hat), St. B. s. *Ἀρναία*. 7) ein gelehrter Arzt, Plin. 22, 35. 8) ein römischer Patricier, *Λεύκιος Γλαυκόν*, Plut. psall. min. 1. 9) Et. in Aegypten, f. *Γλαυκόν*. 10) *Γλαυκόνος νῆσος* καὶ πόλις in Africa propria, Ptol. 4, 8, 47.

Γλαυκωνιανός, m. Brandner, Marnthen. auf Mänten aus Pergamon, Mion. S. II, 605. S. v. 446.

Γλαυκωνίδης, *ου*, m. Brandis, Athener, a) Spartaner, B. eines Kleippus, Dem. 59, 24 u. ff. b) Kollyter, Ross Dem. Att. 5. c) Auberer, D. L. 2, 5, n. 12.

Γλαυκώπις, *ιδος*, voc. *Γλαυκώπι* (Nonn. 12, 262), δ. f. Brunhilde, eigtl. *Glanzaug (f. Hesych.), ursprüngl. Weiname, dann Subst. = *Ἀθηνᾶ*, II, 8, 373, 406. Od. 3, 135, Pind. N. 10, 13, Nonn. I, 469—48, 21, 5. S. Lex. — Ihr Tempel auf der Burg in Athen hiess daher auch τὸ Γλαυκώπιον, Alc. f. Strab. 13, 600, wo man gewöhnl. *Γλαυκωπιῶν ἱερὸν* liest, Athen. (Dial. II, 538) aber *Γλαυκωπιον* verfähligt, vergl. Strab. 7, 299, St. II. s. *Ἀλακωμένιον* u. Et. M., wo *Γλαυκωπιον* steht. — Nach Et. M. nannte man *Ἀνακρητικός* auch *Γλαυκώπιον* (schr. *Γλαυκώπιον*) *δορος*. — St. B. a. a. D. leitete *Γλαυκώπιον* von einem *Γλαυκώπιος* ab, wie Et. M. von *Γλαυκός*. — Es erbelt hieraus, daß der Name *Γλαυκώπιον* für den Athentempel in Athen, wenn er je gebraucht worden, jedenfalls ein ungewöhnlich war.

Γλαυσαι, = *Γλαυγαίκαι*, w. f., Ptol. b. Arr. 5, 20, 2.

Γλαφύρα, *ας*, (ή), Fein, Brauenn., besonders in Kappadocien, a) M. des Archelaos, Könige von Kappadocien, Herod. D. Cass. 49, 82. b) T. des Archelaos aus Kappadocien, Schwiegervater des Herodes, Ios. 16, 1, 2—17, 13, 4. b. Ind. I, 24, 2—7, 4, 5. c) M. des Kappadociers Sifinnas, App. b. civ. 5, 7. d) Brauennome, Inscr. 2880.

Γλαφύρας (so nach East. II, 327, 28), Andere (f. Arcad. 101, 14) *Γλαφυραί*, Göllebden, 1) St. in Thessalien, II, 2, 712, *Θω. Γλαφυρεύς*, St. B. 2) Ort in Sicilien, westl. von Tarsus, St. B.

Γλαφύρος, *ου*, b. Eust. II, 327, 35 *Γλαφύρας*, *α*, m. Göllebden, Fein. 1) S. des Mages, B. des Vibius, Befehliger u. Gründer von Glaphyria, St. B. s. v. u. s. *Ροίβη*, Eust. a. a. D. 2) Bildenbläser, Antip. Th. 29 (ix. 266).

Γλαυκίτας, m. Meßer, ein Cyprier, Zuschrift aus Megina, Ephem. archaeol. 2649. K.

Γλαυκός, *εως*, m. Bier, 1) Führer der Centauren, Nonn. 14, 187. 2) S. des Herakles u. der Deianeira, D. Sic. 4, 87. S. *Γλήγος*. Fem. *ταυ*.

Γλήγης, f. T. des Epimedes, Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Γλήγης, m. Puppe, Männln., Apollid. 26 (VII, 693).

Γλήγνος, b. Apd. *Γλήγνος*, m. Bier od. Stern, S. des Herakles, Paus. 4, 30, 1, Apd. 2, 7, 8, Pherec. in Schol. Pind. I, 4, 104. S. *Γληγεύς*.

Γληγνός, = *Γληγνός*, vermuthet Mein. in Delect. Anth. p. 144 zu Diatim. ep. 5 (VII, 738) für *Κληγνός*.

Γλήτες, iberisches Volk, Herodot. b. St. B. s. v. u. St. B. s. *Ιβηρία*.

Γλιαντιδώνες, dalmatisches Volk, App. Illyr. 16. S. Plin. 3, 22.

Γλίρας, *άντρος*, (f. Ἐπίην. zu Hom.), b. Strab. 9, 412 u. Eust. Hom. 269, 18 **Γλίρας**, b. Paus. u. B. A. 1180, Choerob. Ox. II, 270 **Γλίσιος**, *άντρος*, b. St. B. **Γλίσιος**, in Et. M. **Γλίσιος**, *άντρος*, f. Starkeburg (f. Et. M. s. *γλίον*), St. in Böotien, nordöstl. von Theben am Hypatongebirge, zu Pausanias Zeit in Trümmern, II, 2, 504, Her. 9, 43, Hellan. in Schol. Pind. P. 3, 68, Paus. 1, 44, 4, 9, 5, 13 — 9, 19, 2 u. ff., δ. **Γω. Γίσάντιος**, St. B. **Γλίσιων**.

Γλίσιμα, St. in Orosarmenien, Ptol. 5, 13, 11. **Γλίσιων** od. **Γλίσιος**, *άντρος*, b. Eust. Hom. 269, 18 **Γλίσιων**, m. Starke, Gründer von **Γλίσιος**, w. f., St. B.

Γλίχων (= **Βλίχων**, f. Suid.), *Πολεχ*, *όνομα χύριον*, Suid.

Γλοῦς, *οὔ*, (δ), 1) S. des Tamos aus Aegypten, Xen. An. 1, 4, 16, 2, 1, 3 — 5, 7. S. **Γλώς**, 2) Skarier, Ath. 6, 256, c.

Γλώκεια, f. **Εὔβ**, **Εὔβ**edi, 1) Frauenn., Inscr. 3445, b. S. **Γλωκία**. 2) Ort bei Sijum, Suid. s. **Πολέμων**.

Γλώκεια, *Süßenbronnen, wie Süßenbad, Quellen bei Pellene in Achaia, Paus. 7, 27, 4.

Γλώκερα, f. **Εὔβ**kind, Frauenn. 1) in Athen, Ross Dem. Att. 175. — Inscr. 155. 2) Anterz, Anth. Plan. 249. — Luc. rhet. pr. 12. 3) in Sichen, Gelüste des Pausias, Plin. 35, 11. 4) bes. von Hetären, a) Theopierin, Hetäre des Praxiteles, Strab. 9, 410. b) Athenerin, L. der Thalassia, Hetäre des Menander, Ath. 13, 585, c. 594, d. — Agath. ep. v, 218, des Hypalus, D. Sic. 17, 108, Satyr., Theop., Hylper., Clearch. b. Ath. 13, 584, a — 605, d. — Luc. d. mer. l. — Harp., Suid. **Αἰθ**nl.:

Γλώκερα, Märtyrerin der christl. Kirche im Calendarium unterm 13. Mai. K. **Αἰθ**nl.:

Γλώκεριον, *ή*, Hetäre des Megapenthes, Luc. catapl. 12. — Anterz, Mach. b. Ath. 582, d. e, Luc. d. mer. 1 = **Γλωκίρα**.

Γλώκεριος, m. auf kurze Zeit weströmischer Kaiser, Ioann. Antioch. fr. 209, A. **Αἰθ**nl.:

Γλώκερος, m. **Εὔβ**e, Athener, Inscr. 272.

Γλώκη, voc. *ὦ Γλώκη*, f. **Εὔβ**kind, Frauenn. in Athen, Ar. Ran. 1343. Eccl. 43, Pherecr. b. Ath. 10, 430, e. — Ross Dem. Att. 74, b. **Αἰθ**nl.:

Γλώκη, f. Frauenn., Inscr. 3440. **Αἰθ**nl.:

Γλώκιννα, f. Frauenn., Ross Inscr. 178, f.

Γλώκιννος, m. **Εὔβ**e, Pythagoreer aus Metapont, Iamb. v. Pyth. c. 36.

Γλόκος, m. Mannsname auf einem Thongefäße in Stamcr: über Styl u. Herkunft der Thongefäße. S. 57, wo Lob. path. 202, n. 6 **Γλαζκος** vorkommt.

Γλόκος λμύνη, süße Bai (f. Strab.), Hafen in Epirus, Strab. 7, 324.

Γλόκων, *ωνος*, (δ), voc. *ὦ Γλόκων*, Trut, Trunt (v. i. Trauter, Süßer), 1) ein Trache u. neuer Gott bei den Abonotritischen mit einem Orakel, der sich selbst den neuen Orakel nennt u. dem zu Ehren Feste gefeiert u. Münzen geschlagen worden, Luc. Alex. 18. 33. 43. 58. 2) ein Iyrischer Dichter, Gründer des glykonischen Metrums, Hephaest. ench. p. 33. — Epigrammendichter, Anth. x, 124. 3) ein Pergamener, Antp. Th. 68 (VII, 692). 4) Peripatetiker aus Troas, Plut. ex. 14. 5)

Athener a) zur Zeit des Pericles, Plut. Per. 31. b) Bildhauer, R. Rochette l. à M. Schorn p. 75. c) Mounnen, Ross Dem. Att. 7. 6) Theopier, Inscr. 1586. 7) ein Arzt, Suet. Aug. 11. — ein Rheter (Glycon Spiridion), Quint. 6, 1, 41, A. — ein Steinbildhauer, Clarac descr. des antiques du musée Royal p. 420. — Anterz, Fabr. bibl. gr. II, 122.

Γλωκόνιος, f. Trute, Frauenn., Cod. 3, 35, f. K.

Γλωκόνιος, m. Truttell (abh. Truttile), Dorchomener, Keil Inscr. boeot. II, 35.

Γλωμπείς, b. Pol. 4, 36 ed. Bekk. dat. **Γλόμπεις**, (= **Γλωμπείς**, also etwa Grottenordf., f. **Γλόβριον**), Gastell an der Grenze von Argolis u. Lakonien, Pol. 5, 20. **Αἰθ**nl.:

Γλωπία, f. Flecken in Lakonien, Paus. 3, 22, 8.

Γλόπτιος, m. **Εἰθ**niger, Mannsn., Inscr. 307.

Γλυτός, m. = **Γλόπτος**, Mannsn., Galen.

Γλυφά, Grotten, Oegend in Arabien, Hesych. s. *Νυμφαίον*.

Γλόφιον, b. Hesych. **Γλωφείον**, *δ*ήλη, *άντρον* *τι* *καί* *όρος*, wovon die Nymphen *γλυφία* hießen, Et. M.

Γλόφιος, m. **Εἰθ**niger, Mannsn., Eust. Hom. p. 1665, 55.

Γλυχάτος, m. (Μοστέρ?), sicilischer Heros, D. Sic. 4, 23.

Γλόωνς, m. *όνομα χύριον*, Suid. (Zweifelhafte Lesart.)

Γλόωπιπος, m. **Εἰθ**immel (*γλωρίς* = *βλωρίς* b. i. *ὀπλίευκος*, Arcad. 69, 12), Pythagoreer aus Samos, Iamb. v. Pyth. c. 36.

Γλώς, m. ein Aegyptier, Polyaeen. 7, 20, Hesych. Nach Et. M. 741, 63 ein Heros. S. **Γλοῦς** u. **Γαώ**.

Γλώσσα, Titel grammatischer Schriften der Alten, welche Worterklärungen enthielten, z. B. von Eustarch, Pamphilus u. A., Et. M. 111, 9. 521, 33, A.

Γλωσσογράφεος, m. **Τίσις* h und s zunge, semitischer Parastemname, Alciphr. 3, 69.

Γνάθαινα, *ης*, (*ή*), *Wangeline, ähnl. Rosamunde, L. der Sinope, Hetäre in Athen, welche auch einen *νύμος* *αυσσότηος* geschrieben hat, Ael. v. h. 12, 3, Ath. 9, 384, f. 13, 558, b — 585, b, Suid. **Αἰθ**nl.:

Γναθαίνων, (*ή*), 1) Entlein der Gnathäna, Hetäre in Athen, Ath. 9, 371, f. 13, 581, a. 583, c. 2) Näherin aus Argos, M. des Pericles, Plut. Aem. Paul. 8. Arat. 54. — Amat. 16. — Suid.

Γναθλος, m. Wangelmann, ein Schriftsteller, Inschr. b. Wischer Epigr. u. archäol. Beiträge aus Griechentl. n. 22, K.

Γνάθης, m. **Εἰθ**arfe, ein Thessalier, Paus. 5, 24, 5.

Γναθή, f. L. des Lausis, dienende Jungfrau im Tempel des amyklischen Apollu, Inscr. 44, 6, 8, Franz el. ep. n. 36. Fem. zu:

Γνάθων, *ωνος*, voc. **Γνάθων**, Nicet. Eng., (δ), ähnl. Khele (*οὐδέν* *ἄλλο* *ὦν* *ἢ* *γνάθος*, Long. past. 4, 11), 1) Athadier aus Dipäa, Olympionike, Paus. 7, 9, 2) Athener, Cholleide, Ross Dem. Att. 5. 3) aus Sicilien, Ickerhafter Mensch auf fremde Inseln. *ὀ* *περὶ* *Γνάθωνα*, Plut. lat. viv. 1. Davon **Γναθόναον**, gemein, schmarozerhaft, Plut. qu. symp. 7, 6, 6. 4) Anterz, Nicet. Eng. 8, 255. — Name von Parasiten, Long. past. 4, 10 u. ff. Alciphr. 3, 34, Hesych.

Γναθονάρπιον, *Wauselbäckerin, schwelchelesbes Diminutiv von **Γνάθων**, Long. past. 4, 16.

Γναθωνίδης, (δ), *Kheles, ein **Εἰθ**marozer, Plut. Tim. 45 u. ff. — Luc. fugit. 19. — Suid.

Γναῖος, ου, β. Pol. in den ersten Büchern 1, 21 — 3, 117, δ. auch *Γναῖος*, doch 8, 1 — 31, 27 *Γναῖος*, (δ), d. röm. praenomen. Cnejus, welches bisw. durch Partikeln vom folgenden Nomen getrennt ist, wie *Γναῖος δὲ Σερουίλιος*, Pol. 3, 75, δ. *Γναῖος δὲ Μερόλας*, Pol. 31, 27, *Γν. δὲ Γεννύσιος*, D. Hal. 10, 38, *Γν. τε Πομπήμιος*, App. b. civ. 1, 40, δ., *Γν. δὲ Γέλλιος*, D. Hal. 2, 31, *Γν. τε Καλοῦντος*, D. Cass. 40, 17, vgl. mit 42, 46, 60, 30, *Γν. δὲ Οκτάβιος*, Plut. Aem. Paul. 26, *Γν. τε τὸς Οκταίουσιος*, D. Cass. fr. 102, 5, *Γν. δὲ Λομύτιος Κορροῦλων*, D. Cass. 60, 30, od. so steht, daß das Nomen mit dem Artikel folgt, *οἱ περὶ Γναῖον τὸν Κορροῦλιον*, Pol. 18, 31, *Γναῖος δὲ Μερόλας*, Pol. 31, 27, od. auch selbst mit u. ohne Artikel nachfolgt, *Φουλίτιος Γναῖος*, Plut. Marcell. 24, ὅ (τε) *Λομύτιος δὲ Γναῖος*, D. Cass. 50, 2, 13, *Γέλλιος Γναῖος*, D. Hal. 2, 76, *Πομπήμιος δὲ δὲ Γναῖος*, D. Cass. 42, 12, ὁ *Πομπ.*, ὁ *Γν.*, D. Cass. 43, 29, od. auch allein steht, so *οἱ περὶ τὸν Γναῖον* (d. i. Cn. Servilius Geminus), Pol. 3, 106, vgl. mit 3, 88 — 116, δ., od. *οἱ περὶ τὸν Γναῖον* (d. i. Cn. Cornelius), Pol. 18, 31, vgl. mit Pol. 1, 21 — 10, 36, 5; ähnl. steht *Γναῖος* für Cn. Manlius Vulso, Pol. 22, 7 — 27, δ., od. für Cn. Merula, Pol. 31, 26, für Cn. Octavius, *οἱ περὶ τὸν Γναῖον*, Pol. 31, 12, 13, vgl. mit 31, 19, Plut. Aem. Paul. 26, für Cn. Pompejus, D. Hal. de Plat. 2, D. Sic. 40, 4, Strab. 3, 141, App. b. civ. 1, 63, Plut. Pomp. 62, D. Cass. fr. 42, 5, für Cn. Cornelius Scipio, App. Iber. 14, 15. — Später wurde *Γναῖος* auch bei Athenern üblich, s. Ross Dem. Att. 14, vgl. mit 66.

Γναφίσκος, m. Walcker, Mannsn., Inscr.

Γνῆς, ητός, pl. *Γνητες*, m. Althetimer (d. i. Eingeborene, s. *Γνητες* od. *Γνητες* u. Lob. path. 275), Volk in Rhodus, St. B. a. v. u. a. *Γνητες*, Choerob. in B. A. 1188.

Γνῆσιθεός, m. *Göttergott (doch viell. *Μνησιθεός*, s. Phot. 206, 21), Wein. eines *Λάμιος*, Hesych. s. *Λαμίαν*.

Γνῆσιλοχος, m. Göttermayer (d. i. vollbürtiger Zubaber), ein Megarer, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 2, 351.

Γνῆσιππος, (δ), Βολλίβιτ, 1) Athener. Xen. An. 7, 3, 28, Ath. 4, 151, c. 2) dorischer Liebesdichter, Ath. 14, 638, c. d.

Γνῆφων, υρος, m. Silberkorn d. i. Kniefer, a) ein Parasit, Luc. Tim. 58. b) ein Wuchser, Luc. vit. anct. 23. catapl. 17. Gall. 30.

Γνηφώνιδης, m. Karas, Athener, And. 1, 15.

Γνούρος, m., β. Suid. s. *Ἀνάχασις Γνούρος*, Scyth. B. des Anacharsis, Her. 4, 76, D. L. 1, 8, 9.

Γνοφίας, m. Erpo d. i. finster, ein Wind, Lyd. de mensib. p. 280.

[**Γνωσίας, ου, m.** Mann, gegen den Dinarach eine Rede geschrieben, D. Hal. ind. de Din. 10, falsche Lesart, s. *Αγνανίδης*.]

Γνώμη, f. Regina (d. i. die klug ratheude od. waltende), 1) Hetäre, Ath. 6, 245, d. 2) Hundename, Xen. cyn. 7, 3. 3) athenischer Schiffsname, Att. Scem. IV, 4, 31.

Γνώριμος, m. Schüller, Mannsname, Orelli 2608. K.

Γνώς, = *Γλώς*, Bekk. An. 1196, s. Lob. parall. 87.

Γνωσίας, α, m. Regina d. h. der einrichtsvoll ratheude, Syracusaner, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Γνωσιδημος, m. Kainer (ragan d. i. klug u. heer oder Volk), Cübder aus Oros, S. des Charigenes Aeschin. 3, 103. 104.

Γνωσιδικος, m. Reinwald, Arzt in Kos, Vater eines Hippokratēs, des Großvaters vom berühmten Hipp., St. B. s. *Κώς*, Gal.

Γνωσιλαος, m. Frottscher (stods, klug u. heer od. Volk), Mannsn., Curt. A. D. 14.

Γνωσιππος, m. Reimer (denk dies kann auch heißen: klug Noß), Spartaner, Agatharch. b. Ath. 4, 168, d.

Γνώσις, m. = *Γνωσίας*, Mannsn. auf einer christlichen Münze, Mion. III, 269.

Γνωστή, f. Trube, athenischer Schiffsname, Att. Scem. XVII, b, 58.

Γνώσις, m. Trautmann, Mannsn. auf erythraischen Münzen, Mion. III, 129. S. vi, 218.

Γόαισιος, m. K. der Omanen, Isid. Char. b. Luc. maer. 17.

Γόαισιος, m. (Weßling?), Ödener, Thuc. 4, 107.

Γοαρνήη, u. Γοάρεια, Landschaft in Palmyrene, nordöstlich von Damascus, St. B., mit der Stadt *Γοαρία*, Ptol. 5, 15, 24.

Γόαρσις, ιος (δ — ποταμός), Fl. auf der Westküste von India intra Gangem, viell. j. *Tapty*, Ptol. 7, 1, 6. 32.

Γόβαιον ἄκρον, n. Vorgebirge im Westen von Gallia Lugd. in der Nähe von Breßl, Ptol. 2, 8, 1.

Γοβολιτις, ἡ, Landschaft in Idumäa, Ios. 2, 1, 2. 3, 2, 1. S. *Γέβαλα*, n. 2. u. *Γουολίται*.

Γογγάλας, Βολλ im innern Libyen, viell. im jetzigen Gheddjara, Ptol. 4, 6, 20.

Γογγάλα, f. Frauenname aus Kolophon, Suid. s. *Σαφύλα*. Fem. zu:

Γογγύλος, (δ), β. Thuc. *Γόγγυλος*, doch s. über den Accent Arcad. p. 56, 25, Runde, 1) Greitrier, Thuc. 1, 128; vgl. mit Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8, 17, D. Sic. 11, 44. 2) Scirinthier, Thuc. 7, 2; Plut. Nic. 19. 3) *Γογγύλιος*, Mannsn. bei den Deliern, Ath. 4, 172, f.

Γόδανα, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 5.

Γόδασσα, St. in Kleinarmenien, östlich von Sebastia, Ptol. 5, 7, 4.

Γοδόλας, ου, (δ), 1) Stallhalter des Nebuzardanēs über Judäs, Ios. 10, 9, 1-4. 2) Monaten., Suid.

Γοζαλήνη ἢ Γαζαλίνη, St. im Pontus Polemoniacus, Ptol. 5, 6, 10.

Γοθονήηλ, m. Richter der Juden, Io. Antioch. fr. 15, 5.

Γοιράβα, St. im Innern von Arabia felix, Ptol. 6, 7, 32.

Γοιτόσυρος, m. Name des Apollo bei den Scythen, Hesych., vgl. mit Inscr. 6013.

Γολγοθά, β. Suid. *Γολγοθά*, indecl., Schädelsstätte, die nordwestlich von Jerusalem liegende erhöhte Ebene, N. T. Matth. 27, 33. Marc. 15, 22. Ioann. 19, 17.

Γολγοί, ὠν, acc. det. ὡς, pl., nach St. B. auch *Γόλγιον*, St. in Cypern. Sitz des Aphroditecultus, Theocr. Id. 15, 100 u. Schol., Lycophr. Alex. 589, Paus. 8, 5, 2. Gew. *Γόλγος, ια u. ης*, daß, der Wein, der Aphroditē *Γολγία*, St. B.

Γόλγος, m. Führer der sydonischen Kolonie u. Gründ. der von *Γολγιά*, St. B.; nach Schol. zu Theocr. Id. 15, 100 Sohn des Neonis u. der Aphroditē.

Γολιάθης, ου, (δ), β. Io. Antioch. fr. 17 *Γολιάθ*, riefenhafter Kämpfer aus Gitta in Palästina, Ios. 6, 9, Suid

Γολθή, od. auch Γολόν (s. Anm. zu Hesych.), viell. wie *Σφαδεσ*, *ὄνομα τόπων*, Suid.

Γολύσσης, ου, (δ), b. Pol. 39, 1, 2 **Γολοσσής, δ.** Io. Antioch. fr. 64 **Γολούσσας, Gulussa,** E. des Maximsia von Numidien, D. Sic. 32, 22, App. Lib. 70—126. δ.

Γομαδατων (ή Γομαδίων) νήσοι δύο, zwei Inseln im arabischen Meerbusen, viell. das j. Daradate u. Dollsfollar, Ptol. 4, 7, 36.

Γόμαρα, Et. in Asyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Γομαρείς, die griechischen **Γαλάταις** in Asien, nach **Γομαρείς,** einem Sohne Zaphetis benannt, Jos. 1, 6, 1.

Γομολιται, Gew. von **Γοβολίτης, w. f.,** St. B. **Γόμορα, ας,** b. Suid. **Γόμορα,** (nach Hesych. **Wage**), untergegangene Et. in Palästina, Phil. somn. 2, 29, Io. Antioch. fr. 11, N. T. Roman. 9, 29, 2. Petr. 2, 6.

Γομφεύς, έως, m. Nägler od. Nägelfledter, ein Gygäer, Tatian. c. Graec. 52.

Γόμοφοι, ων, Nägelfledt, 1) Et. in Thessalia **Σεβησιότις,** Grenzfestung gegen Epirus, Strab. 9, 437, Plut. Caes. 41, App. b. civ. 2, 64, D. Cass. 41, 51, Ptol. 3, 13, 44. **Gew. Γόμοφοι** od. **Γομφεύς, St. B.,** u. auf einer Münze bei Mion. S. III, p. 281 **Γομφιτοῦν** für **Γομφιδοῦν** d. i. **Γομφιδάων. 2)** das spätere Philippus in Thesprotien, St. B. s. **Φιλιπποι.**

Γόμων, m. Mannen., Maurasser, D. Sic. 36, 1. **Γονατάς, αἰ, (δ),** (f. über b. Betonung Goethl. in Steph. 117 u. St. B. s. **Γόνους,** **κνιε** (fo L. Dind. in Arch. thes. 2, p. 709, a; anders, näm. κνιε fledter, Porph. Tyr. fr. 3, 8, 4, 8), Wein. des Königs Antigonus von Macedonien. S. **Αντίγονος.**

Γονούβαυδος, ου, Bt. des Resimer, Io. Antioch. fr. 209.

Γόνδραι, θρακisches Volk, bei Herodn auch **Κίνδραι** (**Ρόνδαι**?) genannt, St. B. E. **Γονδαίωι.**

Γονεύς, δ. Eust. Hom. p. 291, 42 **Γονεύς,** (Elterslein?), Et. in Thracien, **Gew. Γονεύς,** später **Αδριανοπολίται** genannt, St. B.

Γονεύς, m. ἄν, Mannen. auf einer cyrenaischen Münze, Mion. S. ix, 191.

Γονναπαῖος, m. Wittrich d. h. dem man die Kniee stehend faßt), Wein. des Apollo bei den Lesbier, Schol. Ar. Nub. 145.

Γοννοκόνδυλος, (*Kniegelenk), Et. in Thessalien, auf welche die Verthaber Ansprüche hatten, Liv. 39, 25, K.

Γόννος, δ. Pol. 18, 10 u. St. B. auch **Γόννοι, δ.** Porph. Tyr. fr. 3, 8, 4, 8 **Γόννοι,** nach St. B. auch **Γόννων,** Kniefledt (fo St. B.) od. Reichenau (von **Γοννεύς,** Et. der Verthaber am Peneus, Schlüssel zum Tempel, Her. 7, 128. 173, Strab. 9, 440, Ptol. 3, 13, 42. **Gew. Γόννους, έα, Γόννος, Γονατάς u. Γόννους, St. B.**

Γονουόσσα, δ. Tzetz. Lycophr. 906 **Γονουόσσα, Et.** der Verthaber in Thessalien, **Gew. Γονουόσσατος.** Dieselbe Stadt wie **Γόννος, f. Tzetz. a. a. D.**

Γονομάνοι, (οἱ), die Centomani, ein gallisches Volk, Pol. 2, 17—32, δ. E. **Κενόμανοι.**

Γονουόσσα, ης, ep. (Il. 2, 573 u. Hesych.) **Γονουόσσα** (Pans. 7, 26, 13 las hier **Λονουόσσα**), Reichenberg, Stadt an der sicponischen Grenze in Aschaja, Paus. 2, 4, 4, 5, 18, 7.

Γοντλανα, Et. im Innern von Maur. Tingit., Ptol. 4, 1, 13.

Γόραμα, Gegend in Arabien, **Gew. Γοραμηνοί, St. B.** (Iub. Maur. b. Plin. 6, 35 hat eine Stadt Gora, ae, in Aethiopien auf einer Insel des Nil.)

Γόρβαθα ή Γάρβαθα, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 12.

Γορβουός, (οὔνοτος), m. Flecken in Phrygien, Strab. 12, 568.

Γόρβορα, ein Ortname. Suid.

Γόργα, ας, ε, Ort im perisichem Gebiete, Prisc. Pan. fr. 33. E. **Γοργώ.**

Γοργάδες, f. Grimmhilden (f. **Γοργώ**) od. Meereshilden nach Hesych. E. Soph. h. Hesych. (fr. 167), sing. **Γοργάς, α**) b. Lycophr. 1349 Juno od. Athene, b) im Epirisch. **Πλόκιον Γοργάδος, δ.** Suid. die Medusa, f. **Γοργώ.**

Γοργάσος, m. Willebrand (f. **Γοργώ**), E. des Madaon u. der Antikleia, der in Phara ein Heiligthum hatte, Paus. 4, 3, 10. 10, 3. — Ar. Ach. 1131 nennt Lamachus im Scherz **τόν Γοργάσον.** (Vgl. 567 **γοργολόπος** d. i. Helmert od. im Helme tüchtig od. tarfett.)

Γόργαυος, εἰη, ειον, 1) zur Gorgo gehörig, z. B. **κεφαλή, κάθηρα, χαιη, πλόκαμοι, έμμο,** Orph. lap. 534, Nonn. 4, 39 l. 25, 44. 81. 32. 168, δ., überh. **τύποι,** Aesch. Eum. 49. Es befand sich, um die Feinde zu scheuchen, das Gorgoshaupt z. B. auf dem Schilde des Zeus, welchen Athene trug, Il. 5, 741, vgl. mit Schol. Germ. Arat. Phaen. 156, u. auf dem des Herakles, Hes. sc. 237. Doch sieht **Γοργαίη κεφαλή** auch für **Γοργώ** als Schwertbild, Od. 11, 634. 2) von Gorgias herabstammend, z. B. **σχηματα, D.** Hal. de Plat. 2, wo man wohl richtiger **Γοργαίη (f. Γοργίας)** schreibt, obwohl Lob. paral. 28 **Γόργεια** vertheidigt. 3) **Γόργεια** od. **Γοργαία** hießen bei den Doriern u. sonst die tragischen Masken, Schol. Plat. p. 464, Et. M. 238, 46, Poll. 10, 167, Hesych.

Γοργήνης, ους, m. Anführer der Iberer, Theoph. Byz. b. Phot. 64.

Γόργη, δ. Et. M. **Γοργή, f.** Grimmhilde (f. Hesyeh.), 1) T. des Democ. W. des Pythos u. Phoas, Apd. 1, 8, 1, Paus. 10, 38, 5, Arist. ep. Anth. app. 9, 22, Nonn. 35, 84, Lycophr. 1013, Schol. Il. 9, 584. 14, 114. 2) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Megareus, Frau des Korinthus, von welcher der See **Γοργώνης, w. f.** seinen Namen hatte, Et. M. 384, 38, Hesych.

Γοργήνος, m. Rasche, Mannen. auf einer byrthaischen Münze, Mion. S. III, 332.

Γοργιάδας, m. Raschig, 1) Spartaner, Inscr. 1260. 2) pythagoreischer Philosoph, Claudian. Mam. de stat. anim. 2, 7.

Γοργίας, ου, voc. Γοργία (Plat. sept. conv. 17, A.), (δ), Rasche, 1) Athener a) **Άκρων** Di. 125, 1 (280), Plat. x oratt. Demosth. 55, D. Hal. de Lys. 3. b) Schriftsteller, **περί έταιρώων,** Ath. 13, 567, a—596, f, δ. c) Rhetor u. Lehrer des Sohnes von Cicero, Plat. Cic. 24. Cic. ad div. 16, 21, Verf. der Schrift **περί σχημάτων** u. s. w., Quinct. IX, 2, A. d) Eunier, **Alt. 275.** x, e, 65; E. eines Herakleides, ebendaßer, Inscr. 275. e) aus der erachtlichsten Pnyle, Inscr. 165. 2) Sciller aus Leontini, E. des Karmantides, bald **δ σομοστής,** Plat. def. or. 20. qu. symp. 8, 7, 2, Luc. maer. 23, D. Chrys. 37, p. 462, A., bald **δ δήτωρ,** D. L. 6, 1, u. 2, Ath. 5, 220, d, A. genannt, dem Statuen u. sogar eine goldene in Delphi gesetzt worden sint, Paus. 6, 17, 6, 10, 18, 7, D. Chrys. 37, p. 462, dab. **δ καλός τε καί χρυσός,** Ath. 11, 505, d, e; unter dessen Namen Plato einen Dialog schrieb, Plat. Gorg., Arist. soph. el. 12, Aristid. or. 46, p. 193, Ath. 11, 505, e, u. Hermippus eine Schrift über sein Leben, Ath. 11, 505, d. E. Plat. ap. 19, e, δ., Xen. An. 2, 6, 16, δ., Ar. Vesp. 421, δ., Isocr. 10, 3,

δ., Α. — Aussprüche od. Ausdrücke von ihm το od. τὰ (τοῦ) Γοργίου, Arist. rhet. 3, 3, Long. subl. 3, er u. seines Gleichen Γοργίας, Ar. Av. 1701, od. οἱ περὶ Γοργίαν, D. Hal. Plat. 2, Hermog. Id. 2, 362. Adj. davon ist Γοργίαιος, dah. Γοργία ἡμίματα, Xen. conv. 2, 26, Ath. 11, 504, e, σχήματα, D. Hal. de Dem. grav. 25, od. Γοργιάτος, Synes. b. Lob. Phryn. p. 371, doch ist dies letztere zweifelhaft. Nach ihm hieß bei den Thessaliern γοργιάζειν so viel als ἡγορεύειν, Philostr. ep. ad Jul. Aug. p. 919. 3) Bruder des Perikander u. Person des Gesprächs in Plat. sept. sap. conv. tit. u. 17, richtiger Γόργος, w. s. 4) Feldherr des Gumnens, Plat. Eum. 7. — des Antiochos, Ios. 12, 7, 3. 4. — Befehlshaber unter Alexander d. Gr., Ar. An. 4, 16, 1. — 5, 12, 1. 5) ein Erzgießer (Aerædämönier), Plin. 34, 8. 6) Andere, Luc. d. mer. 8, 1. — Ach. Tat. 4, 15. — ep. ad. Vii, 134, 7) auf thessalischen u. athenischen Münzen. Mion. II, 2. 118.

Γοργίδας, ου, (ό), Kaschig, Thebaner, D. Sic. 15, 39, Plut. Pel. 12 — 19, Polyæn. 2, 1, 5, Aristid. or. 39, p. 258, Person des Gesprächs in Plat. gen. Socr. tit. u. 1. 5. 34. — οἱ περὶ Γοργιδαν, er u. sein Anhang, Plut. Pel. 12.

Γοργίδες, = Γοργιάδες, w. s., Hesych.
 Γόργιον τὸ καλούμενον, Zorndorf (s. Γόργος), Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 89.

Γοργίπεια, b. Strab. 11, 495 Γοργίπια u. b. St. B. s. Σύνδικος Γοργίππη, Horsfield (s. Γόργηπος, der es wahrscheinlich 350 v. Chr. G. gründete). St. an der Ostküste des Pontus Eurinus in Sindhia, Em. Γοργίππειος, St. B.

Γοργίππιδας, m. Horschig (s. Γόργηπος), Spartaner, Inscr. 1248. Aehnl.:

Γοργίππιδης, m. Mannsname, Chrysiptus schrieb mehrere Schriften πρὸς Γοργίππιδην, D. I. 7, 7, n. 13 (S. 199, 200).

Γόργηπος, m. Hirsch (b. i. mutzig, feurig, bef. vom Ross, vgl. engl. horse), 1) S. des Satyrus im Besporis, Din. 1, 43, Polyæn. 8, 55, 2) Tragöde aus Ghalcis, Keil Inscr. boeot. VIII (Inscr. 1584). 3) Andere, Inscr. 1251. 1357. — Simon. in Anth. VII, 507.

Γοργίον, ωνος, m. Kaschle, 1) Getrieter, Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8. 2) Spartaner, Inscr. 1249.

Γόργηνος, m. Schubarth (b. i. furchtbar), S. des Oliveidhs aus dem Demos Maria, Cronynus Archon von Athen, Ephem. archaeol. 1204. K.

Γοργηλών, οντος, m. Lenhart (Löwenhart b. i. ein tüchtiger od. feuriger, mutziger Löwe), Spartaner, Plut. Pel. 17.

Γοργολόφα, ἡ, Helmswind, die Athene (ἡ ἐκ τῆς κεφαλῆς τῆς Γοργούς τὴν περικεραλαίαν ἔχουσα, Suid.), Ar. Equ. 1181. (Heber Γοργολόφης s. unter Γόργασος.)

Γοργόνα, ης, (ἡ), Ἥσις, Heiternname, Luc. d. mer. 1, 1.

Γοργώνειος, = Γόργειος, w. s., β. Πεδία Κισθῆνης, Aesch. Prom. 794. — Subst. davon τὸ Γοργώνειον, a) die Aegis mit dem Stierquembaupte (s. Luc. Philop. 8), welche die Athene des Pheidias auf der Burg zu Athen trug, Isoer. 18, 57, Plut. Themist. 10, Suid. s. ὁμοιον u. Φιλοῦργος, Synes. 83. b) die tragische Maste, Suid.

Γοργόνη, ης, (ἡ), 1) ähnl. Schreckensfels, eine Insel im Sicarischen Meere bei Stafien, Pol. 3, 1, 78. 2) früher = Γοργώ, Zenob. 1, 18, Suid. s. v. u. δ., Schol. Od. 11, 634, Schol. Eur. Phoen. 456, D. Chrys.

66, p. 610, codd., wo Reisk. Γοργώνης schrieb, A., u. im plur. als Γοργώνης, Schol. zu Luc. dem. 19. Dah. schriftl. war Ἠλόκιον Γοργώνης, Apost. 14, 38. S. Γοργώ u. vgl. Lob. parol. p. 146.

Γοργονία, ας, f. M. eines Amphiphilus, Gregor. ep. VIII, 136. Vgl. Γοργώνιον.

Γοργονιάς, ἡ βοτάνη, Schreckenshaupt, eine Pflanze, Damasc. v. Isid. 68.

Γοργόνιον, f. T. des Gregorius, Gregor. epp. VIII, 78, 101 — 103. Fem. ju:

Γοργόνιος, m. Schreck, Mannsn., Liban.

Γοργόπας, f. Γοργόπις.

Γόργος, ων, arab. (Leake Inscr. n. 1) ω, ep. oio, (ό), b. D. Sic. u. Ptol. Γοργός betont, Zorn (s. Et. M.), 1) S. des Gheriss, v. von Salamis in Cypern, Her. 5, 104 — 8, 11, 5. 2) Sicilier, a) B. des Kypselus, Nic. Damasc. fr. 60. b) Br. (richtiger Sophn) des Kypselus, Athan. b. Anton. Lib. c. 4 (cod. Τόργος). c) S. des Kypselus, Erbauer Ambratias, Strab. 7, 325: 10, 452, Scymn. 455 (Plut. sept. sap. conv. 7, 17 hat Γοργίλας, w. s., u. Arist. pol. 5, 9, 22 Γοργίλας). Γόργος heißt er aber auf zwei Münzen, f. R. Rochette Annal. instit. arch. I, p. 312. d) S. des Theon in Agrigent, Polyæn. 6, 51, e) Vater u. Sohn aus Murgantine, D. Sic. 34, 33. 3) Messenier, a) S. des Aristomenes, Paus. 4, 19, 6 — 23; 5, 6. b) S. des Gultelus, Olympionik, Paus. 6, 15, 11. c) anderer Messenier, Pol. 7, 10, Suid. — οἱ περὶ τὸν Γόργον, Pol. 5, 5, 4. aus Reob, οἱ περὶ Γόργου, Plut. Timol. 35. 5) Theopier, Keil Inscr. boeot. v. 14. 6) Knidier, D. Sic. 5, 9. 7) Arabier, Leake a. a. D. 8) Ὀπλοφόραξ bei Alexander d. Gr., Ath. 12, 538, d. — ein μεταλλευτής, Strab. 15, 700. 9) ein Ober, Olympionik, Paus. 6, 15, 9. 10) S. eines Aelcippiates, Rhian. in Anth. vr, 278. 11) Andere, Theodor. in Anth. VI, 157. — Inscr. 1936. 2099. 3140. 12) auf einer rhabdischen Münze, Mion. III, 420. 13) Nebenfluß des Tigris, Ptol. 6, 1, 7. Aehnl.:

Γοργόσας, m. Mannsn., Inscr.

Γοργοθήνης, ους, m. ähnl. Wildermuth; Theäter, Inscr. 2459.

Γοργοφόνη, veet. Γοργοφόνα, f. 1) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Perseus, ihr Grab wurde zu Argos neben dem Denkmal der Ergo gezeigt, Apd. 1, 9; 5, 2, 4, 3, 10, 3, d., Paus. 2, 11, 7, 3, 1, 4, 4; 2, 4. 3) Gorgotöbtern, Wein. der Athene, ἴσω Γοργοφόνα, Eur. Ion 1478. Fem. ju:

Γοργοφόνης, m. 1) Gorgotöbter b. i. Perseus, Nonn. 18, 305 — 47, 536, d., Eur. fr. 138, Cleon. Sic. fr. 47 ed. Bergk, auch P. δρεπάνη, Nonn. 47, 322.

2) Grimmeisen (eigentl. grüner Mürtel), S. des Gelttryen, Apd. 2, 4, 5. — R. der Epitaurier, Chryserm. b. Plut. Anv. 18, 7.

Γοργήθω, ανος, m. Zürner (s. Et. M.), seiner Endung nach assatisch, s. Mein. hist. com. 327, S. des Priamus, H. 8, 302, Apd. 3, 12, 5. Aehnl.:

Γόργυθος, m. Mannsn., Komödie des Antiphanes, Ath. 8, 340, c, vgl. Mein. I, 327.

Γοργύλος, m. (über den Accent f. Arcad. p. 56); 1) Zürner, Freund des Philosophen Straton, D. L. 5, 3; n. 7. 2) Zacheuau, ὁ Γοργύλος ποταμός, Nebenfl. des Tivretas, Pol. 2, 66.

Γοργύρα, ας, f. St. B. ed. Mein. Γόργυρα, Et. M. auch Γόργυρα, frau, Maupertuis b. i. schlimme Durchfabri (denn nach Et. M. bezeichnen γοργύρα — τὰς δυσεπίτρος κατασκευάς, deutsch: Stubbe (ὕπανομος βορῶδης), 1) Gemahlin des Acheton, M.

des Metaphorus, Apd. 1, 5, 3. 2) Ort (unterirdisches Gefängniß) in Samos, Et. M., Dur. b. St. B. (v. l. *Πορτώ*), vgl. mit Her. 3, 145. Da sich dauchen eine Statue od. ein Heiligthum des Dionysos befand, hieß Dionysos davon *Πορτωρέας*, St. B., od. nach Et. M. *Πορτωπος* (Cribner).

Πορτώ, *οὐός, οὐός, ὄν*, voc. (Theocr. 15, 1, 6. *οὐός, (ή)*), als die ältere u. bei Hom., Hes., Her. u. unter den Epikern bei Plut. einzige Form des sing. (f. Est. II. 1, 36, Schol. II. 8, 349). Sie wird von Eur., Paus., Luc. u. in der Anth. abwechselnd mit der andern, *Πορτώων*, gebraucht, während *Πορτώων, ὄνος, ὄνα*, die bei Pind., Aeschyl., Apd. allein übliche, bei Nonn. aber die vorherrschende ist. (f. Est. II. 6, 741), Sapph. b. Ahr. 73 hat öd. im gen. *Πορτώων* u. Schol. Theocr. 15, 1. 50 im voc. *Πορτώων*. Im plur., den zuerst Hes. sc. 230 gebraucht hat, sagte man fast nie anders wie *Πορτώονες* u. f. w. u. nur Hes. th. 274 sieht *Πορτώους* (*Πορτώους*); sdd. *Συανταλέ* d. h. die von göttlichem od. herrlichem Blumenblüthe, dann aber auch Grimmbilde in dem Sinne als die grimmig od. furchtbare blühende (f. Et. M., anders Io. Antioch. fr. 6, 8, der sie als die schnell wirkende, u. Fulg. myth. 1, 26, der *Πορτώων* gar aus *γερτώων* entstehen läßt). 1) L. der Erde (Eur. Ion. 989) oder die drei Töchter des Phorjus u. der Keto, Ethene, Euryale u. Metusa, mit Schlangen in den Haaren u. f. w. (Luc. dom. 19 u. Schol., Io. Antioch. fr. 1, 8), doch nach einigen von bezauberter Schönheit, u. wohlhaft im ünersteren Westen am Ocean (in Libyen), Hes. th. 274 u. ff., Pind. P. 12, 13, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1515, Plat. Phaedr. 229, d, Xen. conv. 4, 24, Apd. 1, 2, 6—2, 4, 2, 6., Strab. 1, 22, 7, 299, Palaeph. 32, 12, Luc. d. mar. 14, M. (Nach D. Sic. 3, 54 ein Weibervolk in Libyen.) Sie heißen daher bald *Πορτώοισαι* (von einem Flusse in Libyen), Ar. Ran. 477, Suid., bald *Αἰθυσσαι*, Eur. Bacch. 990, u. wurden bisweilen auf Schilden abgebildet, so auf dem des Nestors, Qu. Sm. 5, 38, dab. *αἱ Πορτώονες* wohl auch den Schild selbst bedeutet, Ar. Pax 561, od. in ihrem Kampfe mit Perseus mimisch dargestellt, Luc. salt. 44, wie denn *αἱ Πορτώονες* auch der Titel einer Komödie des Menichos war, Mein. i. p. 422, u. Marinos u. Melanthios in Ar. Pax 810 scherzhaft *Πορτώονες διωροάγοι* heißen. Während aber Homer überhaupt nur eine kennt (II. 8, 349), ist es später die von Perseus erlegte, durch ihren Anblick Alles versteinerte Metusa, *Πορτώων Μίδονσα*, Pind. Nem. 10, 7, Nonn. 8, 101 — 44, 275, 5., Paus. 1, 21, 3 — 9, 34, 2, 6., die vorzugsweise unter *Πορτώ* verstanden wird, Pind. Ol. 13, 90, 5., Aesch. Prom. 799. Eum. 48, 5., Eur. Herc. f. 990. Ion. 1054, 5., Ap. Rh. 4, 1513, M. Sbr Haupt. *ή τις Πορτώους κεράη*, in Io. Antioch. fr. 6, 18 auch bloss *ή Πορτώων* genannt, welches sowohl in Athen (u. zwar hier bezoglet) gezeigt wurde, Paus. 1, 21, 3, als in Olympia, Paus. 5, 10, 4, 12, 4., od. auch in Argos liegen sollte, Paus. 2, 21, 6, 7., oder in Böotien, Paus. 9, 34, 2., befindet sich als Schreckbild für die Feinde im Schilde der Athene, Luc. Philopat. 8, des Perseus, Aech. Tat. 3, 7, D. Chrys. 66, p. 610, des Herakles, Hes. sc. 224, des Agamemnon, II. 11, 36, u. es hieß nun oft der Schild der Athene sowohl, Luc. Philopat. 8, Apd. 2, 4, 3, als der des Perseus, Luc. d. mar. 14, 3, u. anderer Feldherrn (Luc. hist. 19), selbst *ή Πορτώων*, Ar. Lys. 560. Aech. 1095, Ael. b. Suid. s. *Πορτώωνη*. Auch ihre Leiden brachten Feinde zum Weichen, Apd. 2, 7, 3, f. *Πορτώωνη* u. *Πορτώεις*, u. wie aus ihrem Blute alle höchsten Thiere entstanden waren, Alex. Pol. in Schol. Ap. Rh. 4, 1515,

Apoll. Ascal. in Schol. Nic. Ther. 11, diente es dem Chiron zum Heil u. zum Verderben der Menschen, Apd. 3, 10, 3. 2) ein vierfüßiges Tierungeheuer in Libyen, Alex. Mynd. b. Ath. 5, 221, b, Schol. II. 8, 349, Et. M. 3) das Schiff, auf welchem Perseus fuhr, Palaeph. 32, 14. 4) das Bild der Athene od. auch die Athene selbst bei den Kerniern, wohin Paläpatus überh. die Gorgonen versetzt, Palaeph. 32, 6, 8., Eur. in Ly. or. 100. 5) eine Keteerin, welche in Stein verwandelt wurde, Plut. amat. 20, wie kann *Πορτώ* überhaupt poetisch für Versteinern oder Stein sichl. Anth. xi, 14, 6.) eine lesbische Dichterin, Nebenbuhlerin der Sappho, Max. Tyr. diss. 24, 9. 7) Spartanerin, a) L. des Kleomenes, Gattin des Kronidas, Her. 5, 48, 51, 7, 239, Plut. Ly. 14. conj. praec. 48, Lacon. apophth. s. v. b) Andere, Inscr. 1497. 8) Athenerin, Ross Dem. Att. 135. 9) Syracusanerin, Person in Theocr. Id. 15. 10) Andere, Simon. in Simam. ep. 63 (VII. 647, vgl. mit Ath. 11, 491, e). — Antip. Th. 109. ix, 309. — auf einer alypallaischen Inschrift Ross II. n. 156. 11) Name einer freischen Hündin. Antp. Th. 38 (ix. 268). — eines Hundes des Aktän, Hyg. f. 181. 12) Ort in Persien (Segdiana), Lyd. de mens. Aug. c. 2, Procop. b. Pers. 1, 3, f. *Πορτώ*.

Πορτώων, ωρος, m. v. Brand (d. i. feurig od. lebhaft), 1) E. der Chitna u. des Pyphon, Hyg. f. praef. 2) Athener, Inscr. 165. — Staatsdichter, Ar. Ach. 1102, wo der Cynthe *Πορτώος περί το γαρματίος* sagt. 3) Geschichtsch. über Nubos, Ath. 15, 697, a, Hesych. s. *Επιπολιώσις* u. *καταραπιτις*.

Πορτώπας, α, (ό), Blicker d. i. mit glänzendem Augenstrahl, Spartaner, Xen. Hell. 5, 1, 5 u. ff., Dem. 20, 76. — Inscr. 2448. — Mannen, auf thessalischen u. ephesischen Münzen, Mion. II, 2. S. vi, 111 (wo falsch *Πορτώπας* steht).

Πορτώπης, ιδος, acc. w. (ή), Grimmbilde, 1) Wein der Athene, Eur. Hel. 1316. 2) Stiefmutter des Phirus, Hipp. in Schol. Pind P. 4, 288. 3) Schiffän, Att. Secw. iv, b, 19. 4) *ή — ληνή*, *Grümmelce, etc am Nubus, früher *Γαλατιώτις*, von der Gorge (w. f.) so benannt, Aesch. Ag. 302, Et. M. 384, 32, Hesych.

Πορτώ, Et. in Arabia felix a) bei Bätien, Ptol. 6, 7, 31. b) bei Prion, 6, 7, 39.

Πορτώητα ή Ρο(ν)ρθοδονία, f. *Πορτώητα*, Ptol. 3, 13, 39.

Πορτώ, Et. in Cypren, Alex. Pol. b. St. B. s. *Χύτρος*, Wein, vermuthet *Πολύητα*.

Πορτώδιανός, m. röm. Kaiser u. zwar a) der Vater (M. Antoninus Gordianus Africanus), röm. Kaiser 238 n. Chr., Herdn. 7, 5, 2 — 7, 9, 9, 6., Io. Antioch. fr. 146. b) der Sohn des Vorigen (M. Antoninus Gordianus Africanus), Herdn. 7, 2, 9, 7, Zos. 1, 14, M. 3) E. des Vorigen (M. Ant. Gord. Pius Felix), röm. Kaiser, Herdn. 7, 10, 7 — 8, 8, 8, 5., Zos. 1, 16 u. ff., Porph. v. Plot. 3, Io. Antioch. fr. 147. Kampfsiele ihm zu Ehren *τά Πορτώδιανεία*, auf Münzen der Stadt Aphrodisias in Karien, Bekhel d. num. u. C. I. Gr. K. In Franz el. ep. gr. p. 247 *Πορτώδιανή*.

Πορτώειον, (τό), b. Pol. 22. 20 *Πορτώειον*, b. Strah. 12, 568. 574, Plut. Alex. 18, Arr. An. 1, 29, 3 — 2, 3, 1, 5. **Πορτώειον**, Et. in Orchebrygien am Saugarius, eine Gründung des Gordios, später Zulkopolis, Xen. Hell. 1, 4, 1, Suid., St. B. Cw. *Πορτώεις*, St. B.

Πορτώηνός, ὄρουα χίρουα, Suid. E. *Πορτώηνός*.

Γόρδιοι, Volk in Media Atropatene, Zenob. 5, 25, St. B. s. *Υόπη*.

Γορδιοπριλάριος, m. Mannsname, Pall. in Anth. VI, 85.

Γόρδιος, ov, od. auf Münzen *Γορδίας*, m., b. Her. gen. *Γορδίω* (*Γορδής*), so weit es nicht oriental. ist, viell. von *Γόρδω*, ophra, also Dyer mann, f. Arr. An. 2, 3, 4, (δ), 1) B. des Psammethichus in Scythien, Arist. pol. 5, 9, 22. 2) B. des Midas, K. in Großphrygien, Gründer von Gortium, Her. 8, 138, Strab. 12, 568, Arr. An. 2, 3, 1. Ael. n. an. 13, 1. v. h. 4, 17, St. B. s. *Γορδίων* u. *Γορδίου τέρας*. 3) S. des Midas, K. von Phrygien, Her. 1, 14. 35. 45. 4) Kappadocier, Truppenführer des Mithridates, Plut. Syll. 5, App. Mithr. 65. 5) Mannen., D. Cass. 79, 15. 6) (*Γορδίας*) auf thessalischen u. chiischen Münzen, Mion. S. III, 262. III, 274.

Γορδιανόν ἄκρον, weißliches Vorgebirge Cardiniensis, j. Capo di Monte Falcone, Ptol. 3, 3, 2.

Γορδίου τέρας, n. Del in Karien an der Grenze von Phrygien, Gründung des Gordios, Gw. *Γορδιοτεχίτης*, St. B. s. v. u. s. *Αρπαλύκεια*.

Γόρδος, 1) St. in Tröas, Strab. 13, 603. 2) St. in Lykien, j. Örtij, Soer. h. eocl. 7, 36, Münzen. A.

Γορδωνή, (ή), oder wie b. Strab. 16, 739. 750 u. St. B. *Γορδονα*, b. Ptol. 5, 13, 20 *Γορδωνή* (*ή Γορδώνη*) u. ebenf. 22 *ή Γορδωνή[στα]* *ή Γορδωνή*, Landschaft in Armenien, Strab. 11, 527. 16, 747, Plut. Luc. 21—34. Pomp. 36, App. Mithr. 105. Die Gw. (*oi*) *Γορδωνή*, Plut. Luc. 26. 29, od. *Γορδοναίοι*, St. B. 11, 529. 16, 736. 747, fem. -αία, St. B., im sing. *ο Γορδοναίος*, der Anführer der Gordyäer, Strab. 11, 532. Doch sagte man nach St. B. auch *Γόρδοχοι* *ή Γόρδοι*. Das Gebirge, welches Armenien von Mesopotamien trennt, die j. Schutzberge, hießen *τὰ Γορδοναία ὄρη*, Strab. 11, 522, Ptol. 5, 13, 5, St. B., od. *τὰ τῶν Γορδοναίων ὄρη*, Strab. 2, 80, Plut. Alex. 31, Arr. An. 3, 7, 7, f. *τὸ Κάρδονον ὄρος*.

Γορδονία, f. St. in Macedonia, Gw. *Γορδονιάτης*, St. B. s. *Γορδονία* u. *Γορδονία*.

Γόρδος, vos, m. (Dyer mann?, f. *Γόρδιος*), S. des Seleucus, der nach Armenien wanderte, Strab. 16, 747. 750, St. B. s. *Γορδοναία*.

Γόρτα, ης, *ή καλουμένη*, St. in Byzacene in Afrika, Pol. 1, 74.

Γορδλλαί, haarige Weiber in Lybien, nach Einigen Orang-Utangs, Affen, welche die Mandingoneger *Τορδαλλας* nennen, Hanno per. 18.

Γόρμανον *ή [B]όρμανον*, St. in Dacien, j. *Βορέσιος*, Ptol. 3, 7, 2.

Γορπιαῖος ὁ μῆν, Σχ μαυσημασ (von *δάρπαιε*, der erste Tag der Apulurien, Suid., Hesych.), Monatsn. (August, September) in Cypern, Pacon 6, Plut. Theophr. 20, in Macedonia, Suid., im Mesoporus Gimmerius, Inser. 2109 u. Inser. Bosp. n. 2 in Jahrs Zahlr. 1861, S. 528.

Γορπιάδας, α, m. (viell. = *Θορπιάδας*, also: Heber), B. des Euphrantus aus Lebates od. Ephesus, Leand. b. D. L. 1, 1, n. 14.

Γόρτυν, ὄνος, acc. *Γόρτυνα*, doch nach St. B. auch *Γόρτυν*, (über den Accent f. Arcad. p. 10), (ή), nach St. B. auch *Γόρτυν* u. *Γόρτυνα*, f. unten, Meiningen (d. i. die mächtige, große, denn es hieß auch *Κόρτυς*, wie Hesych. lehrt u. man sagte *κορτερά*, nach Hesych. = *καρτερά*, also *Κόρτυς* = *καρτυς* od. *καρτύς*, 1) (dorische) St. auf Kreta, j. Trümmer bei Hagios Dhesa,

II. 2, 646. Od. 3, 294, Plat. legg. 4, 708, a, Strab. 10, 478 u. ff., Paus. 8, 53, 4. Ath. 2, 48, d, Nonn. 13, 234, D. Per. 88 u. Eust. dazu. Gw. *Γορτύνιος*, -ιοι, Pol. 4, 53—31, 1, δ., Strab. 10, 478 u. ff., Plut. Philop. 13, Prrh. 27, Paus. 8, 50, 6, Simon. ep. 182 od. 130 ed. Bergk, Suid., Inser. 1654. Wein. des Aesclepius, Paus. 2; 11, 8. Fem. *Γορτύνης*, j. B. *νύμφη*, Callim. Del. 189. Adj. *Γορτύνιος*, j. B. *γένος*, Plat. legg. 4, 708, a. Jhr Gebiet *ή Γορτυνία*, Strab. 10, 476, od. *Γορτυνίς*, St. B. s. *Βοίβη*, od. *Γορτυναία*, w. f. 2) St. in Arkadien, Paus. 8, 4, 8. 7, 4. 28, 1.

Γόρτυνα, ης, f. = *Γόρτυν*, w. f., b. Suid. *Γορτύνη*, 1) St. auf Kreta, Pol. 23, 15, Strab. 10, 476, 14, 647, Ael. v. h. 12, 12, Seyl. 47, Dionys. Call. Hell. 124, Ptol. 3, 17, 10, St. B., Hesych., Et. M. 227, 39, auch *ή τῶν Γορτυνίων πόλις* genannt, Strab. 10, 478. 2) St. in Arkadien, Plut. 4, 60, Paus. 5, 7, 1.

Γορτυναία, ή, 1) St. in Syrien, Theophr. Theophr. Lycophr. 806. 2) das Gebiet in Gortyn in Kreta (w. f.), Theophr. h. pl. 1, 9, 5.

Γορτυνία, f. Meiningen (f. *Γόρτυν*), St. in Macedonia im obern Prieststale, Thuc. 2, 100. S. *Γορδονία* u. *Γορδονία*.

Γορτύνης, (ό), Main, Nebenfluß des Arpheus in Arkadien bei Gortyn, Paus. 5, 7, 1. 8, 4, 8. 28, 1.

Γόρτυς, gen. *τύρος*, b. St. B. auch *Γόρτυς* u. *Γόρτυν* (Inscr. b. Abr. Dial. 1, 233), m. Meino u. Meina u. 1) = *Γόρτυν*, w. f. 2) S. des Legeates in Arkadien od. nach freier Sage des Rhadamanthys, Gründer von Gortyn in Kreta, freischer Heros, Paus. 8, 53, 4. 5, St. B. s. *Γόρτυν*. (Eust. zu D. Per. 88 nennt *Taurus* als Gründer.) 3) S. des Stymphelus, Gründer von Gortyn in Arkadien, Paus. 8, 4, 8. 4) *ὄνομα νήσου*, Suid.

Γορτιάδης, ιος, f. St. in Indien, Nonn. 26, 294.

Γόσανδρος (?), m. Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 614.

Γοσσαρής, m. K. von Aegypten nach Eratosth. b. Syncell. 96, c. (Bunf. h. Suid. *Τεσσαρσας*.)

Γότθοι, ov, (oi), b. Suid. *Γοτθοί* u. Iul. ep. 77 *Γόττο*, die Gothen, oft auch *oi Σκῦθαι* genannt, Parthen. b. St. B., Themist. or. 10, p. 140, ep. *ad*. 349 (ix. 805), Damasc. v. Isid. 69, A. Jhr Rant (ή) *Γοτθαί*, Tzetz. — Adj. *Γοτθικός*, Olymp. Theophr. fr. 26. Als Weiname, Themist. or. 10, p. 140. S. *Γοτθδοί*.

Γούββα, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Γούδος, m. Veschlüber der Gothen, Et. M.

Γούδος ποταμός, m. Fl. in Mauritanien, Caes. j. *Wet-* *cl*-Daab od. *Wet*-Kammel, Ptol. 4, 2, 11.

Γουμάρα, St. in Aegypten, Ptol. 7, 4, 12.

Γούνας, κείθεν u. a. (f. St. B.), (f. Dindorf *Γούνας*), Anstehung in Syrien, Gw. *Γουναίτης*, St. B.

Γουνδουβάλης, m. Rette des Nestor, Io. Antioch. fr. 209.

Γουνεύς, έως, cv. ηος, m. Gutendacker, 1) Anführer der Griechen u. Herrüber der Troja, II. 2, 748, Eur. I. A. 278, Paus. 8, 18, 2, Arist. ep. Anth. app. 9, 32.

2) B. der Laonome, der Mutter des Amphirion, Apd. 2, 4, 5, Paus. 8, 14, 2, St. B. s. *Γόννο* u. *Αίρος*. 3) ein Araber, Lycophr. 128.

Γουραῖοι, ein indisches Volk am Euratesflusse, Arr. An. 4, 23, 1. 25, 6. S. *Γουραία*.

Γουραῖος, ό, Nebenfluß des Indus, j. Pentestora, Arr. An. 4, 25, 7. S. *Γαρροάς*.

Γουρῆνιοι, Volk Armeniens, Strab. 11, 531.

Γούρας, m. Bruder des Tigranes, Plut. Luc. 32.

Γουράσιον, n. Castell der Volkstier in Etrurien, D. Sic. 14, 109.

Γούργος, m. (viell. = **Γόργος**, w. f.), Goldschmied aus Athen, Inser. 930 (530).

Γουρδουία, f. **Γορδηνία**.

Γουρζοβανθον, ou, n. Ort in Baphlagonien, Anon. per. pont. Eux. 24.

Γουρλανα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 14.

Γουριάνη, f. Et. in Margiane, Ptol. 6, 10, 4.

Γουρου(λ)λις παλαιά, f. Et. im Innern Sardinien's, f. Drellen, u. **Γουρου(λ)λις νέα**, f. Drolli, Ptol. 3, 3, 7.

Γούται, Volk in Esania, w. f., Ptol. 2, 11, 35 (viell. die Gothen).

Γούτθοι, = **Γότθοι**, Et. M.

Γούττρα, m. Mannsn. aus Capua, App. b. civ. 1, 90.

Γούτρωτες, pl. Volk Germaniens, viell. die Gothen, Strab. 7, 290 (v. l. **Βούτρωτες**).

Γούφνα, ης, f., b. Ios. b. Iud. 5, 2, 1 auch **εις Γούφνά** (indecl.), u. b. Ptol. 5, 16, 7 **Γούφνα**, Et. in Subda, j. Dajisna, Ios. arch. 14, 11, 2. b. Iud. 1, 11, 2, 6, 2, 2. Von ihr hatte die Toparchie η **Γουφνική** ihren Namen. Ios. b. Iud. 2, 20, 4, 4, 9, 9, einmal Ios. b. Iud. 3, 3, 5 auch **Γούφρα** genannt. (Botr. b. Plin. 6, 35 hat auch eine Stadt Gophra in Aethiopien.)

Γραυοί, (viell. Holländer, vgl. **γραβά**, u. **γραβία** b. i. **Γραβία**, = **σαυροί**, **βόθροι**, **καρδοποι** u. **γορβία** Hesych.), vönlisches Volk am Eryman, Thuc. 2, 96.

Γραύν, Et. in Susiana, Ptol. 6, 3, 5.

Γράγγος, f. **Γράγγος**.

Γραία, b. Nonn. 13, 77 **Γραίης ἄστυ**, *Altmuttersort (f. Schol. Il. 2, 498 u. A., 1) mit πόλις, γῆ, Et. in Västien zwischen Dropus u. Zanagra an der Seeküste, Il. 2, 498, Strab. 9, 410, Hesych., daher nach Paus. 9, 20, 2 u. Callim. b. St. B. s. **Τάναγρα** = Zanagra, nach Arist. b. St. B. s. **Ἐρωπός** u. b. Eust. Il. 2, 498, so wie nach Strab. 9, 404 = Dropus, doch kommen, um die var. l. **Γραίχη** b. Thuc. 2, 23 zu übergehen, **Γραίας** στήθε, Altmuttersbrink, noch bei Xen. Hell. 5, 4, 50, u. **Γραίας ἴδος**, Altmuttersbild, bei Polyæn. 2, 1, 12, vgl. mit St. B. s. **Τάναγρα**, sowie **Γραίης Πανδιονίδος** als Demoten der pandionischen Phyle, wonach es später ein attischer Demos war, für Dropus bei Ross Dem. Att. 1 ver. — Gew. nach St. B. **Γραίος**. 2) **Γραία**, Altmutter, L. des Meteor, nach Corinna b. Paus. 9, 20, 2 des Asopus, von welcher **Γραία** benannt sein soll, Schol. Il. a. a. D. 3) Wein der Demeter, Hesych. 4) **Γραίας γόνυ**, *Altmuttershub, Sandspige u. Hafen in Warmarica an der Küste des Marcotes Nomos, Ptol. 4, 5, 7, Anon. st. mar. m. 19. 5) **Γραός γάλα**, *Altmuttersbrust, Ort in Phrygien, Nicet. Chron. 6, 8.

Γραίαι, f. Altmütter, Töchter des Phorkys u. der Keto, Schwistern der Gorgonen (Bamphrido, Gato, Sino od. Sino). Hes. th. 270, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1515, Tzetz. Lycophr. 838, Hyg. f. praef. C. **φορκίδες**.

Γραίκες, oi u. ai, sing. **Γραίξ** (Et. M., St. B., Theogn. Cram. II, 132, A.), b. Suid. **Γραίξ**, Altmütter, 1) f. die Mütter der Hellenen, Alem. u. Soph. b. St. B. 2) m. die äolischen Bewohner von Parien, St. B.

Γραίκων Λέων, ein Römer, D. Cass. 58, 9.

Γραϊκοί, (über den Accent f. St. B. s. v. u. Arcad. 50, 6), Kriemler d. i. mit wildem, zerstörender Heere, nach Et. M. = **Ραικοί**, wie die Barbaren sagten (f. Eust. Hom. 890, 14, Phot. 480, 15, A.), od. Frankend. i. Greie,

nach Hesych. s. **Ράχος**, urspr. Bewohner von Epirus (bei Dobona), also viell. Holländer t. b. die Bewohner der Thalmulden des Landes (vgl. **γραβά**, **γραβία** b. Hesych.), f. Arist. meteor. 1, 14, dann überh. Name der Hellenen nach Marm. Par. u. Apd. 1, 7, 3, St. B., Suid., bef. nach Alexanders d. Gr. Zeit, so bei den Alexandrinern, Callim. b. Strab. 1, 46, 5, 216 (f. 160), Lycophr. 605, Alex. Aetol. fr. 2, u. bei den Römern (Hesych. s. **Ραικός**), wo es im verächtlichen Sinne steht, z. B. Plut. Caj. maj. 9 **περι γουρτωνιον Γραικων** u. als Spottname des Cicero, Plut. Cic. 5. Als Adj. b. **πέπλα**, Lycophr. 605.

— Man sagte nach St. B. auch **Γραϊκτής**, u. im fem. **Γραϊκίς**, **ἴδος**. Daben **Γραϊκῶ**, griechisch sprechen, Herd. Epim. p. 12, **γραϊκοστῆ**, auf griechisch, Hesych., Et. M., u. **γραϊκός**, Schol.

Γραϊκος, m. (f. **Γραϊκος**), Sohn des Theffalus, St. B., od. nach Euseb. (p. 98) B. des Theffalus, von welchem die **Γραϊκοί** benannt sein sollen, f. Hesiod. b. Lyc. d. mens. p. 5, Suid., Et. M.

Γραιστωνία, η, = **Γρηστωνία**, w. f., Theop. b. Ath. 3, 77, e.

Γραϊκίος, m. ein Römer, Plut. Sert. 26. Bergl. **Γραϊκίος**.

Γρακουρίς, Et. der Bastonen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67. (Ein anderes nördlicher beim j. Corella gelegenes Plin. 3, 4, A.)

Γράκχος, (ό), pl. (oi) **Γράκχειοι** (App. b. civ. 1, 15, 16), b. D. Hal. 10, 22 u. ff. cod. u. Plut. ed. Sinten. **Γράγγος**, das röm. Pränumen Graechus des Geschlechtes der Semprenier u. Gellier. Dab. **Τιβέριος Σεμπρόνιος Γράκχος**, App. Iber. 43. b. civ. 1, 9, od. **Σεμπρόνιος Γράκχος**, App. Iber. 44. Hannib. 35, u. **Γράκχος** (cod. **Γράγγος**) **Κόλλιος**, D. Hal. 10, 22, doch meist mit Hinweglassung des Namens Semprenius **Τιβέριος Γράκχος**, D. Sic. 29, 29, od. **Τιβ. Γράγγος**, Plut. Tib. Graech. 1, auch **Τιβέριος ό Γράκχος**, D. Sic. 34, 24, 48, 49, od. **ό Γράκχος ό Τιβέριος**, D. Cass. fr. 83, u. getrennt **Τιβέριον αὐτῆ Γράγγον**, Plut. Tib. Graech. 4. Ebenso **Γάιος Γράκχος**, D. Hal. 2, 11, App. b. civ. 1, 21 u. ff. Lib. 136, Plut. praec. reip. ger. 2. regg. apophth. s. Scip. min. 22 u. in Vitis ed. Sint. **Γάιος Γράκχος**, Plut. C. Graech. 2, 18. Tib. Graech. 13, 21, getrennt durch δε, Plut. C. Graech. 1, durch **μὲν οὖν**, Plut. de col. ir. 6, doch oft ist bloß **Γράκχος** geschr., D. Hal. 10, 23, 5, D. Sic. 34, 27, 5, App. b. civ. 1, 10—34, 5, D. Cass. 46, 49, 5, u. **Γράγγος**, Plut. Tib. Graech. 21. C. Graech. 1 u. ff., 5, im plur. **oi Γράγγος**, Plut. C. Graech. 4, 18. Tib. Graech. 4, 5. Adj. **Γράκχειος νίμος**, App. b. civ. 1, 27, **τὸ Γράκχεια** (ἐργα), ebent. 1, 34.

Γραμματικός, m. Meister, Mannsname, Inser., Mannsn. od. Titel, Anth. app. 323, Titel, Anth. xi, 321, 322. Ebenso ist **Γραμματική**, f. Lex., personificirt, Anth. vii, 588, u. angedeutet, Anth. xi, 400, u. im Hilte dargestellt, Anth. ix, 711.

Γράμμιον, n. Marktscheidungen, Et. in Kreta, Gew. **Γραμμίται** u. **Γραμμισιοί**, St. B.

Γραμμίς, voc. **Γραμμί**, f. Markoseva, Geträmm, Luc. d. mer. 13, 4.

Γραμμίται, pl. (Markomanen), celtisches Volk, St. B. s. **Γράμμιον**.

Γρανιακόν ἄρον, n. *Massaberg wie Massafeld, (δάρω), Vorgebirge im südlichen Corsica, Ptol. 3, 2, 4.

Γρανιανός, m. (δάρης), ähnl. Neuchâtersleben, Olympionte aus Sicyon, Paus. 2, 11, 8.

Γράνικος, (ό—**ποιάμος**), bei Plut. Alex. 16. pa-

rall. 11, δ., Arr. An 1, 13, 1, δ., Luc. d. mort. 12, 4
Γρανικός, in 11, 12, 21, Hes., Qu. Sm. 3, 302, Suid., Hes.,
 Et. M. **Γρήνικος**, b. Ptol. 5, 2, 2 **Γρήνιος ἢ Γρήνικος**,
 nach Et. M. statt **χρήνικος**, also Brunnenbach, nach
 Strab. 13, 582 von **Γράς**, **Ξίεγ**, nach Heges. b. St. B.
 s. **Γραικοί** Griechensieg, viell. von **θήνικος**, also:
 Laubbach, wie man ja nach Choerob. auch **γρήνιος**
 für **γρήνιος** et. **ήνιος** sagte, et. von **γρήνη**, = **άνθη**
σύμμικτα bei Hesych., also Blumenbach, 1) Fl. in
 Troas, der in die Propontis mündet, j. Ktesicha, D.
 Sic. 17, 18 n. ff., Strab. 13, 581 — 602, Ios. 11, 8, 1,
 Ael. v. h. 3, 23, App. Syr. 29, Polyaen. 4, 3, 16, Themist.
 or. 4, p. 57, 2) der Flussgatt **Γρ.**, **Ξ**. der Leibes u. des
 Dineas, Hes. th. 342, 3) Pelasger, **Ξ**. der Tebe, Grün-
 der von Akramyttion, Dicaearch. in Schol. II. 6, 396.

Γράνιος, **ό**, kas röm. plebejische Geschlecht der Grani,
 dab. **Γραΐος καὶ Κόδιος Γράνιος**, App. b. civ. 1, 60,
Γράνιος Πέτρον, Plut. Caes. 16, 16 **ήβ** **Γράνιος**, Plut.
 Mar. 35, 40, Syll. 37, **οἱ περὶ τὸν Γρ.**, Plut. Mar. 37.
Γράνιος, **ιδος**, **ποιατός**, m. Fl. in Persien, j. Kiehl,
 Nearch. in Arr. Ind 39, 3, Plin. 6, 26.

Γράνος, (*Nasberg?, vgl. **Γρανιαζόν**), Bergge-
 birge vom östl. Kreta, Scyl. 47.

Γρανοτάς, **ό**, Fl. der Quaden in Ostgermanien, j.
 Otao, Marc. Aurel. comment. 1.

Γραός γάλα, f. **Γραΐα**.

Γραουτοκοί, **ων**, b. Ptol. 3, 1, 4 **Γραυτοκαί**, t. röm.
 Graviscae, Et. in Strurien, Strab. 5, 225 u. ff.

Γράπτος, m. (**Ξ**treiber?), Männern., Orelli 4610.
 K. (Wei Ios. b. Jud. 4, 9, 11 **Γραπή**, Frauennamen aus
 Abiabene.)

Γράς, m. (viell. Haupt, für **χράς**, wegen des Accents
 f. Arcad. 125, 15), **Ξ**ohn, nach Paus. 3, 2, 1 Enkel des
 Penthius, Gründer von Tebe, Strab. 13, 582.

Γράσος, m. *Stinfeld wie Stinfberg, Feld bei
 Troja, Nic. Th. 669.

Γράσση, f. Ort 350 Statien von Karthago, nach
 Mannert j. Karthage, Procop. b. Vand. 1, 17.

Γραστίλλος, m. Graßhoff, auch **Ηράστίλλος** ge-
 schrieben, Et. in Macedonia, St. B.

Γράστος, m. Gräser, Männern., St. B. s. **Γρη-
 στωνία**.

Γραυτώνες, f. **Γρησιτωνία**.

Γρατιανός, m. röm. Kaiser (von 375 n. Chr. — 383),
 Themist. or. 13, p. 169 — 175, δ., Io. Antioch. fr. 184,
 (Suid.), Olymp. Theb. fr. 12.

Γρατίων, **ωνος**, m. Stadt (= **γρατίων**), ein Or-
 t, Apd. 1, 6, 2.

Γράτος, (**ό**), t. lat. Gratus, Römer, Prätorianer,
 Ios. 19, 3, 1. — Anführer der Juden. Ios. arch. 17, 10,
 3 — 9. b. Iud. 2, 3, 4 — 5, 2.

Γραυονόριον, fränkischer Ort beim j. Kiffingen,
 Ptol. 2, 11, 29.

Γραυτοκαί, f. **Γραυτοκοί**.

Γραυκένιοι, Volk am Isthos, Ap. Rh. 4, 321.
Γραυκώμη, f. Et. Aethiopiens, Iub. Maur. b. Plin.
 6, 35.

Γράφαρα, **ων**, pl. Et. im südl. Marmarika, Scyl.
 110. **Ξ**. **Γάφαρα**.

Γραφικός, m. **Ξ**reiber et. Maler, Athener (**Ιού-
 νιος Γρ.**), Schriftf. Roms Dem. Att. 104. — Andere,
 Strat. ep. XII, 15. — Inscr. 1998.

Γραφίς, f. *Nadel, Frauenn., Ephem. archaeol.
 828. K.

Γρηγοράς, m. Männern., Sp., u. **Γρηγορία**, Frauenn-
 name, Sp. Aehnl.:

Γρηγόριος, **ου**, ev. auch **οιο**, voc. **Γρηγόριος**, (**ό**),
 Wacker d. i. wack, munter, 1) Bruder des Philosophen
 Hermias, Dam. v. Isid. 75, Suid. 2) von Nazianz, mit
 dem Bein. **ό θεόλογος**, **Ξ**ohn u. Vater eines Gregorius
 (Anth. VIII, 80, 84, δ.), Anth. XI, VIII, An. **πειρ** **σχημ**.
 5 ed. Speng. III, p. 113, 20, δ., Keil Inscr. boeot. LXVIII.
Ξ. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 383. 3) von Nissa, Br. des
 Basilus, **Ξ**chriftsteller, Suid., Fabric. bibl. gr. VIII, p.
 143, δ. 4) von Neocaesarea in Pontus, auch **Θεόδωρος** u.
ό θανωτοτοργος genannt, Suid. 5) von Korinth,
 Theeleg u. Grammatiker, Fabric. bibl. gr. VI, 196. 6)
 von Cypern, Sammler von griechischen Sprichwörtern,
 f. Schneidewin. paroem. gr. XXXVI.

Γρηγόριος, u. **Γρήνιος**, f. **Γρήνικος**.
Γρησίτιος, in Lon. Lex. p. 454 **Γρησίτην**, (**Ξ**inf-
 berg?), Et. im Ebersees, **Ξ**. **Γρησίτιος**, Andr. b.
 St. B.

Γρηστονία, f. Grafowa (f. St. B.), Landschaft im
 nördlichen Thracien (Macedonien), Thuc. 2, 99 u. ff.
Ξ. **Κρηστονία** u. **Γριστωνία**.

Γρίπος, m. Haut od. Pelz, **Ξ**. in Thera, Her. 4,
 150. — Aehnl. **Γρίννος**, Männern., Inscr. 2448.

Γρίον, n. **Ξ**pißberg, Gebirge in Jonien u. Karien,
 Strab. 14, 636.

Γρίος, m. Ruppe, Männern., Suid. — Auf einer
 smyrnaischen Münze, Mion. III, 196.

Γρίπος, m. Netz, Fische, Plaut. Rud.

Γρίσων, m. **Ξ**ber (Hesych. = **ός**), Olympionik,
 Hesych. **Ξ**. **Κρίσων**.

Γρόθων, **ωνος**, m. Säusle, Name eines Parasiten,
 Alciph. 3, 52.

Γρούοι, Volk am Minius in Hisp. Tarrac., Ptol.
 2, 6, 45.

Γρούμεντρον, b. Strab. 6, 254 **Γρουμεντό**, n. Et. in
 Lucanien, j. il Palazzo, App. b. civ. 1, 41, Ptol. 3,
 1, 70.

Γρυγγής, pl. Schnabel, Einwohner einer Stadt
 auf **Ξ**ros, j. Hafen Maria della Grazia auf der Süd-
 westküste der Insel, Hof Reisen auf d. griech. Inseln 1,
 S. 8, II, 26.

Γρυλλών, **ωνος**, m. (richtiger **Γρυλλών**), 1) Alfer-
 ner, Ateopagit u. Parasit der Phryne, Ath. 13, 591, d,
 Axion. u. Lync. b. Ath. 6, 244, f. 245, a. 2) **Ξ**diener
 a) Platär, Keil Inscr. boeot. x. 3. b) plebejische Inscr.
 Leake n. 8. 3) Maler et. **Ξ**ztzeher. D. I. 5, 1, 9, f. Sillig
 cat. art. ed. R. Rochette t. à M. Schorn p. 75. Aehnl.:

Γρύλλος, **ου**, (**ό**), b. Paus. richtiger j. **Γρόλλος** ge-
 schr. **Ξ**rtel (f. Suid.), 1) Athener a) **Ξ**. des Xenophon,
Ηρχιεύς, Arr. An. 2, 8, 11, Ael. n. an. 6, 25, D. L. 2,
 6, n. 1. b) **Ξ**. des Xenophon, Hyper. b. Harp. s. v., Plut.
 cons. ad Apoll. 33, Ael. v. h. 3, 3, D. L. 2, 6, n. 8, 10,
 Paus. 1, 3, 4, 8, 9, 5 — 15, 5, δ., Suid., Harp. s. **Κρη-
 σόδωρος**. 3) **Ξ**halceder, D. Sic. 17, 40. 4) Andere:
Ξchriftsteller, Philostoph. v. Herdn. 11, 25. — Person
 des **Ξ**sprachs in Plut. brut. anim. rat. tit. u. c. 5 ff. —
 Herodas fr. ed. B.

Γρυμαία, f. *Tasche, **Ξ**edel, Götternamen, Gorg.
 b. Athen. 13, 583, e.

Γρυναίοι, richtiger v. l. **Γρυναιοί** d. i. **Ξ**schafhäutl,
Ξθραει, Volk im Lande der **Ξ**alen, Ptol. 6, 13, 3.

Γρύνειον, n., b. Her. 1, 149 u. Heccat. b. St. B. **Γρύν-
 νεια**, b. Strab. 13, 622 **Γρύνιον**, b. St. B. **Γρύνιοι**,
 Kienberg, Stadt u. Hafenplatz in Aegolis 40 Statien
 von Myrina, mit einem Tempel des Apollo, Xen. Hell.
 3, 1, 6, Scyl. 98, Paus. 1, 21, 7, D. Sic. 17, 7, Aristid.
 or. 27, p. 620. **Ξ**. a) **Γρυνεύς**, pl. **Γρυνεύς**, St. B. s.

v. u. s. *Καρήνη*, fem. *Γρυνής*, St. B., tab. *Γρυνεύς* als Bein. des Apollo, Strab. 13, 618, St. B. s. *Ἐκατόννισσοι*. b) *Γρύνειος*, auch als Adj. *τὰ Γρύνεια*, St. B. Dab. Apollo auch *Γρύνειος* heißt, Orph. b. 34, 4, Herm. b. Ath. 4, 149, d. c) *Γρυνήσιος* u. als Adj. auch *Γρυνικός*, St. B.

Γρυνεύς, m. Riene, Mannen, Tull. Laur. 2 (VII, 294). Aehnl.:

Γρυνών, m. Athener, S. des Kallipides aus Kephissia, Ephem. archaeol. 2056. K.

Γρυνός, ó, Gabicht, eigtl. *Gabichtsnase wie Spitznase, 1) Weinname des Antiochos, Ath. 4, 153, b. 12, 540, a. Vgl. Plat. Fab. Max. 11. Mar. 1. 2) b. Suid. *Γρύνπος*, in Inser. *Γρύνπος*, Mannen, Inser. 2770, b. Suid. als v. l. für *Γρύπτος*, w. f.

Γρύπτος, ó, Rümpler, Athener, Ar. Equ. 877, Suid., f. *Γρυπός*.

Γρύνεια, f. Gölstein, S. in Phocis, Gw. *Γρυνεύς*, St. B.

Γάρος, (ή), Gollenberg (vgl. *κίαρ* u. *γέλος*), kleine unfruchtbare Insel in der Cycladengruppe, ein Verbannungsort, j. Zura od. Zurna, Arist. b. Ael. n. an. 5, 14, Strab. 10, 485 u. Arat. ebend. 486, Plut. exil. 8, Luc. Tox. 17 u. ff. Gw. *Γαρπέος*, St. B.

Γάρας, φάρος, ó, (Sint. *τὸν* ev. *τὸ Γέαρα*), Pflugfelder, fruchtbarer Landstück des syracusanischen Gebiets, Plut. Dion. 37.

Γυγά, f. Altmutter, *Ἀθηνᾶ ἔγγυριος* (in Theben), Hesych. S. *Γέρα* u. *Γύγη*.

Γυνάσιος (näml. *ὁ χρυσός*), Schatz des Olygus in Delphi, Her. 1, 14.

Γυγάτις, ep. u. ion. *Γυγατή*, (ή), 1) *λίμνη*, See (des Olygus w. f.) in Lydien am Imolus nicht weit vom Kaystros, später Kolos genannt, II. 20, 391, Q. Sm. 11, 68, Her. 1, 93, Strab. 13, 626, Hesych. 2) *Νυμφή* des vor. Sees, M. des Meßthes u. Antiphos, II. 2, 865. 3) *Ἴ.* des Amyklas in Macedonien, Her. 5, 21. 8, 136.

Γύγας, m. Gebirge in Troas, Strab. 13, 590. Benannt nach:

Γύγης, (ὄ in Leon. ep. VII, 740, Anacr. u. Archil., doch in Alex. ep. VII, 709 ὄ u. ebenso Hes. th. 149 v. l. u. bei den röm. Dichtern), gen. *ov* (auch *Bian*, ep. IX, 423), sonst ep. u. poet. (Alex. ep. VII, 709, Leon. ep. VII, 740, Anacr., Archil., Hippon. fr. 15, Char. in Arist. rhet. 3, 17), u. ion. Her. 1, 13, δ., so wie b. Suid., ja selbst bei Nic. Damasc. fr. 49 ev., während man ebendort fr. 63 *ov* liest, dat. *η*, acc. *ην*, wach Her. 1, 8. 15 *εί*, voc. *Γύγη* (Her. 1, 8, δ.), (ὄ), Altvater (*γυγάι* = *πάππος*, Hesych., vgl. mit Suid. s. *τροιτοπάτορες* u. Et. M. 768), 1) B. des Daseylos, Nic. Damasc. fr. 49, 2. 2) S. des Daseylos (nach Schol. II. 20, 391 des Kantaulos), Günstling des Kantaulos, dann K. von Lydien, Her. 1, 8—15, Plat. resp. 2, 359, d, Strab. 9, 421—14, 680, δ., Plut. qu. graec. 45, δ., Paus. 4, 21, 5. 9, 29, 4, Phan. b. Ath. 6, 23t, e, Clearch. b. Ath. 13, 573, a, Nic. Damasc. a. a. D., Euphor. in Clem. Alex. str. 1. 389, Xanth. b. Hesych. Miles. fr. 7, 47, Aristid. or. 45, p. 94. Sprichwörtl. war a) *ὁ Γύγος δακτύλιος* von künstlichen Dingen, denn er machte unsichtbar, Plat. resp. 10, 612, b, Luc. bis acc. 21. Nav. 42, Philostr. her. 28, Liban. or. 15, 435, Diogen. 3, 99, δ., Suid., *κ.* u. weil man ihn bei der Anwendung trocken mußte, hiess es auch *αφενδώνη Γύγος*, Apost. 15, 85. b) sein Reichthum, *τὰ Γύγω* ev. *τὸ Γύγω χρυσάιον*, Anacr. 15 (XI, 47), Archil. 2 (24), Char. b. Arist. a. a. D., Luc. paras. 58. Denn seine reichen Weibsgeschenke

in Delphi waren berühmt, f. *Γυγάδας*, ebenso sein Deutmal in Lydien, Hippon. fr. 15 ed. Bergk. 3) B. des Myrsos in Lydien, Her. 3, 122. 5, 121. 4) = *Γύγης*, S. der Gaia u. des Uranos, Hes. th. 149 (v. l.), Orph. b. Suid. u. Et. M. a. a. D., Palaeph. 20, 2.

Γύζαντες, pl., nach St. B. s. *Βύζαντες* auch *Βέζαντες* genannt, Volk im westlichen Libyen, Her. 4, 194, Herod. b. St. B.

Γύζας, *αντος*, m. viell. Landost, Mannen, Wt. des Strabus, St. B. s. *Γυνάπολις*.

Γυζή ἢ *Ζυγίς λίμνη*, Hafenplatz in Marmaria, Ptol. 4, 5, 6.

Γυνός, Landau, 1) S. auf Koldhis, = *Τοῦγος*, w. f., Scyl. 81. 2) S. auf Koldhis, = *Κυνίος*, Scyl. 81.

Γύγης, m. viell. Höhe d. i. eine Hüfte Lantés groß, einer der hundertarmigen Eöhne des Uranos u. der Ge, Apd. 1, 1, 1 u. v. l. b. Hes. th. 149, f. *Γόγη*.

Γύθειον, (τό), b. Pol. 2, 69. 5, 19, Plut. Philop. 14. Cleom. 29, Ptol. 3, 16, 9, Polyaeu. 2. 9, Paus. 3, 21, 4—22, 3, δ., Luc. d. mer. 14, 4, *Π. Γύθειον*, nach St. B. auch *Πόθειον*, Anfort (*γύα* für *γῆ*, Et. M., Hesych., u. *θείω* = *θείω*), Rüssenstätt u. Stationstation der Spartaner im Busen zwischen Malea u. Tanarum (Schol. zu Ptol. a. a. D.), j. Paläepolis od. Pasabos, Xen. Hell. 1, 4, 11. 6, 5, 32, D. Sic. 11, 84, Strab. 8, 343. 863, Scyl. 46, Lycophr. 98, St. B. Gw. *Γυθείατης*, *Γυθείται*, gen. *ων*, Inser. 1392, u. *ων*, Inser. 1325, Paus. 3, 21, 8. 9, St. B. Adj. *Γυθιακός*, z. B. *τυρός*, Luc. d. mer. 14, 4. Adv. *Γυθείθεν*, St. B. (also gab es auch die Form *Γύθεια*).

Γυθίτης, f. *Γυθίτις*.

Γυθυμία, f. falsche Lesart für *Εὐθυμία* in einem Eineschiel bei Parthen. erot. 8.

Γυθώνος, = *Γόθροι*, w. f., Ptol. 3, 5, 20.

Γυλάκειος, f. Grotterstein (f. St. B.), Name von Apollonia in Syrien, Gw. *Γυλακείος*, St. B. s. v. u. s. *Ἀπολλωνία*. Benannt nach:

Γύλαξ, *ακος*, m. Greiner d. i. Knurrer (= *ύλαξ*, vgl. *γυλάρα*, mugiles in Schol. Oppian. hal. 1, 111), ein Korinther, St. B. s. *Γυλάκειος* u. *Ἀπολλωνία*, Draco p. 18, Et. Gud. p. 290, 18.

Γυλάδας, m. Buschmann (grade wie *γύλλια* = *ἰρσίαμια* steht, d. h. Nuthölzer, in Et. M. *γέλιος* = *χαίρος*, *λέων*, wohl als im Walde lebende), Delphier, Schol. Pind. prol. Pyl. 18.

Γέλιος, m. Rober (d. h. Flobler od. Pfeffer), Wein. des Herakles, Hesych., Et. M., Theogn. can. 108, *κ.*

Γλυππος, (ός), *Waldrob (f. *Γυλάδος*), Spartaner a) S. des Kleandros, Feldherr, Thuc. 6, 93—8, 13, δ., Isoc. 6, 53, D. Sic. 13, 7—106, δ., Plut. Nic. 18, Lys. 16. (d. paer. 14, δ., Ael. v. h. 12, 43, Polyaeu. 1, 42, δ., Luc. hist. 38, Ath. 6, 234, a, Nican. ep. VII, 435, *κ.* b) B. der Hgialis, Plut. Cleom. 1.

Γύλις, m. in Damag. (VII, 432) *Γόλλης*, Waldner, Spartaner, Xen. Hell. 4, 5, 21. 23. Ages. 2, 15.

Γόλων, *ωνος*, m. Busch, a) Athener aus Karameis, Großvater des Demetrios, Aeschin. 3, 171 u. ff., Dem. 28, 3, Plut. Dem. 4. x oratt. Dem. 1, Suid., Liban. vit. Dem., *κ.* b) Samier, Themist. or. 23, p. 285.

Γυρνατοί, Schütze n. d. i. Reichbewaffnete, Volk am Mäonia, Orph. Arg. 1065.

Γυρνασία, f. = *Γυρναίς*, w. f., D. Sic. 14, 29.

Γυρνασίον, f. ähnl. Ringelstein, Frauenn., Inser. 1214; Plaut. Cistell.

Γυρνασίος, m. Ringelstein, Mannenname, sitenis

fcher Seshift zur Zeit Constantins, Suid., Liban. ep. 403.

Γυμνήσιαι, b. App. u. St. B. **Γυμνήσιαι** (vergl. Goettl. Accent. 114.) (*αι*—*νήσων*), Madenfland (so nach D. Sic., St. B., Eust. zu D. Per. 457), richtiger wahrsch. Schützeninseln, von den Eingeborenen u. Römern **Βαλλιαρίδες** genannt, f. Ptol. 2, 6, 78 (D. Cass. fr. 57, 49 läßt sie fälschlich auch bei den Römern **Γυμνήσιας** heißen), die zwei balearischen Inseln, die einige Alten fälschlich zu sieben machten (f. Eust. zu D. Per. 457), näml. Mallorca u. Minorca, Timae. b. Strab. 14, 654. Arist. mir. mund. 88, D. Sic. 5, 17, Strab. 2, 129, 3, 144—167, 6., Lycophr. 633 u. Tzetz. dazu, D. Per. 457 u. Eust. dazu, App. prooem. 5, D. Cass. 43, 29 u. fr. a. a. D., Ptol. a. a. D.—**Γυμν.** u. Adj. **Γυμνήσιος**, App. Lib. 40, fem. **Γυμνήσια** u. **Γυμνήσις**, St. B., als Adj. **Γυμνήσια νήσος**, Strab. 2, 123, gebildet von **Γύμναις**, **ητος**, St. B.—Bei Strab. 16, 771 werden **γυμνήσια** **ἰνθροπῶσι** d. i. Schützen als ein Volk Aethiopiens bezeichnet u. ein anderes nennt Plin. 5, 8 Gymnetes.

Γυμνήσιος, pl. Schützen, Leichname in Argos, St. B. s. **Χίος**, Eust. zu D. Per. 533. **Ε. Κυνήσιαι**.

Γυμνάς, ἡ, v. l. **Γυμνάς**, Et. der Scythier in Asien, j. **Κεμαφύ**, Xen. An. 4, 7, 19. **Ε. Γυμνασία**.

Γύμναις, **ιδος**, m. (Mad. en od. **Γυμνίς**?, w. f.), **ὄνομα χύριον**, Suid.

Γυμνοί, pl. Maden, Volk am Pont. Euxinus, Orph. Arg. 1048.

Γυμνοπαϊδία od. **Γυμνοπαϊδίαι**, **ἡ**, **Γυμνοπαϊδιά**, ἡ, f. Lex.

Γυμνοσοφισταί, **οἱ**, ähnl. *Waffnerweise, 1) die oberste Klasse der Indier, = **Βραχμάνες**, w. f., Plut. Lyc. 4. Alex. 64, D. L. prooem. 1—6, 9, 7, n. 2, 11, n. 2, Phil. Abraham. 33. omnia lib. prob. 11, Heliod. 9, 25, 10, 2—6, δ., Porph. abst. 4, 17, auch **οἱ γυμνοὶ σοφοί**, Heliod. 2, 31, od. **σοφισταί**, Arr. Ind. 11, 1, genannt. 2) als bezeichnendes Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 51.

Γυμνακία, f. äht. **Γρομνα**, **Γρενα**, griech. Name der röm. Bona dea, Plut. Cic. 19.

Γυμνακοθόλιος, m. *Frauenwirth, Wein des Ares bei den Tegeaten, Paus. 8, 48, 4.

Γυμνακοκρατούμενοι, pl. ähnl. Weibeler, Name eines saurpalmischen Volkes, Seymn. 885, Anon. per. pont. eux. 45.

Γυμνακῶν a) **λιμῆν**, Frauenwörth (f. St. B.), Hafenplatz in Gethroffen, Mare. Heracl. per. m. ext. 1, 32, Ptol. 6, 21, 2. **Γυμ. Γυμνακολιμενίτης**, St. B. s. **Γυμνακῶν πόλις**. 2) **Γυμνακῶν πόλις**, f. St. B. auch **Γυμνακόπολις**, Frauenburg (f. Aristog. b. St. B.), a) Hauptstadt des Nomos Gynakopolites am Nil, Strab. 17, 803, St. B. b) Et. in Phönicien, **Γυμ. Γυμνακοπόλιτης**, St. B.

Γύναξ, m. viel. *Weibchen, Herdn. anecd. p. 1438.

Γυνδάνης, **ου**, m. Scythe, Luc. Tox. 61.

Γύνθης, **ου**, ien. **εω**, **ὁ** (**ποταμός**), Nebenfluß des Sigris, j. **Dijsala**, Her. 1, 189—202, 5, 52.

Γυντιάριος, m. Befehlshaber der Burgundionen, Olymp. Theb. fr. 17.

Γύπτιος, m. Schlemann, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. v. Pyth. 36, nach Pape corrupt, doch f. das **Ἰλατε**.

Γυπτίς, f. Zimmer (wenn griech., von **γύπη** = **κόλωμα γύς**, **Γαλέμη**, Hesyeh.), Frauenn., f. des Masius, Königs der Saabrigier, Iustin. 43, 3. (Bei los. b. Iud. 6, 1, 8, 2, 6 heißt ein Jude **Γυφθαίος**.)

Γύρα, Andere **Γυρά**, **Ἀθηναῖ ἰγχορίος** d. i. in Theben, = **Όγκα**, w. f., u. **Υγγά**, Theogn. can. 180.

Γυραί, **αι**, dat. **ἡσων**, (**πέτραι**), **Ε**ckenberge d. **ἡ**. Krummberge, Helsen beim Vorgebirge Kapbaeus in Gubda, nach Hesyeh. u. Eust. bei **Μησονος**, Od. 4, 500. Dav. Adj. **Γυραίος**, also **Γυραίη πέτρα**, = **Γυρη** (was St. B. s. **Πυρέ** u. Eust. Hom. 1507, 7 haben), Od. 4, 507, Qu. Sm. 14, 570, St. B. u. Eust. Hom. a. a. D.

Γύρας, m., b. **Ποθ** Inselreiter 1, p. 20 **Γύρος**, **Ε**ckenberg, Berg auf Tenos, Hesyeh. Dav. **Γυραίης**, pl. **Ἰβηλη** in Tenos, Inscr. Ross fasc. II, 103. Fem. **Γυραίς**, Inscr. 2338.

Γυργέται, Herdn. b. St. B. s. **Μυργέται** falsch für **Μυργέται**.

Γυρίδας, m. Kreyffig, Spartaner, **οἱ περὶ Γυρίδα**, Plut. 4, 35.

Γυριννώ, **ως**, b. Maxim. Tyr. diss. 24, 9 **Γόριοννα** (so auch eod. Par. in Sapph. fr. Duobn. **Γυριννώ**), vulg. **Γυρίνω**, Zonar. f. **Γροσφ** (f. Et. M.), Leberlein, Freundin der Sappho, Sapph. b. Long. fr. 111, 4, u. Hephaest. p. 64 (fr. 42).

Γυρισσοί, **ων**, Völkerschaft od. Gemeinde bei Kastion in Hisp. Tarrac., Plut. Sert. 3.

Γυρτιάδης, m. **Θυρτίος** Sohn, = **Υρτίος**, B. 14, 512.

Γυρτιάς, **ιδος**, f. Spartanerin, Plut. Lacaen. apophth. s. v. Fem. zu:

Γύρτιος, m. **Θιςίε** (= **κύριος**, vgl. **γερών** = **κυρόν** u. **γυρόν** = **σχύρον** od. **κυρόν** b. Hesyeh., u. das mit **Γυρτώνη** verwandte **Κυρτώνη**, Lob. paral. p. 147), B. des Syrtios, Eust. zu Il. 14, 512.

Γυρτών, **ῶρος**, (**ἡ**), in Il. 2, 738, Strab. 9, 443, Ptol. 3, 13, 43, Hesyeh. **Γυρτώνη**, **Ε**ckenbahl. Et. in Thessalia Pelasgiotis am Peneus, j. **Calambria**, Ap. Rh. 1, 57 u. Schol., Strab. 7, 329, fr. 14. 16. 2, 439, 441, St. B. **Γυμ. Γυρτώνιος**, pl. **Γυρτώνιος**, Thuc. 2, 22, Plut. 18, 5, Strab. 7, 330, fr. 16, 6. **Ναχ** St. B. s. **Κραννών** sehen Il. 13, 301 **Φλεγύας** = **Γυρτώνιος**. Begründet a) von **Γυρτών**, **ῶρος**, dem Bruder des Phlegyas, St. B. Daher in Orph. Arg. 146 **Γυρτών** selbst **Γύρτιος** (so!) **ἄστω** heißt. b) **Γυρτώνη**, **ε** **ε** des Phlegyas, Suid. in Schol. Ap. Rh. 1, 57.

Γυστάτη, f. Et. in Aethiopien, Botr. b. Plin. 6, 35.

Γύττη, f. Et. an der Westküste von Eibyen, Hann. per. 5.

Γυψάρα ἢ Γυψαρία λιμῆν, Et. im westl. Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 2.

Γυψαρία, f. Et. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Γυψίς, f., b. Ptol. 4, 7, 36 **Γυψίτις ἢ Γυψίτης νήσος**, Insel an der Westküste des sinus Arabicus, Herdn. b. St. B. **Γυμ. Γυψίτης**, St. B.

Γωάρ, m. indecl., ein Mante, Olymp. Theb. fr. 17.

Γωβράτης, **ου**, (**ὁ**), **Κ**. der Lajer, Prisc. Panit. fr. 26, 34.

Γωβάρης, **ου**, (**ὁ**), **Ε**. des Dryartes, Perser, Luc. ca. tabl. 6. **Ἀχθιλ**. od. dasselbe:

Γωβαρις, **ὄνομα χύριον**, Suid.

Γωβίας, m. Mannen., Herdn. Epim. p. 17.

Γωβρύας, **ου**, (**ὁ**), voc. **Γωβρούα**, Xen. Cyr. 4, 6, 8, 5., ien. **Γωβρύης** (gen. **εω**), Her., doch auch Plut. adu. et am. 4 u. Plat. Axioch. 371, a, persisch: Gaubruwa (pers. Inschr. f. Stein Vindie. Herod. p. 8), Perser, a) ein assyrischer Häuptling, der zu Cyrus übertrat, Xen. Cyr. 4, 6, 1—8, 4, 25, 6., Plut. qu. symp. 2, 1, 1, **οἱ ἄμυρὶ τὸν Γωβρούαν**, Xen. Cyr. 7, 5, 26, **οἱ σὺν τῷ Γωβρούε**, ebent. 7, 5, 27, 30. 2) ein Magier, Plat. a. a.

Δ., D. L. prooem. n. 2. 3) B. des Marbonius, Her. 3, 70—9, 41, δ., Plut. adul. et am. 4, Paus. 1, 1, 5—9, 1, 3, 5. 4) ein Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 12. — B. des Ariomandes, Plut. Cim. 12. 5) ein Räuber, Theodor. Prodr. 1, 62. Nechl.:

Γῶβρος, voc. Γῶβρου, m. Mannsn., Anth. x, 18.
Γῶγάνα, n. pl. Ort an der Küste von Persie, j. Bender Konstan, Arr. Ind. 38, 7. (Su N. T. apoc. 20, 8 heißt ein Fürst in Mesoch u. Thubal Γῶγ, indecl.)

Γωγαρηνή, f. Landschaft in Großarmenien am Nordufer des Cyrus, Strab 11, 528. Gew. Γωγαρηνός, St. B.

Γῶγης, m. Mannsn., Zon.

Γωγιδίσκος, m. Mannsn., Zon.

Γῶδας, m. Mannsn., Zon.

Γωνιάται, pl. Winkelhaufner, Volk im Innern des Maceates Romos, Ptol. 4, 5, 24.

Γώνιππος, m. *Vrinleureß (γῶνος = γουνός, ἔθος, Hesych.), Messenier aus Andania, Paus. 4, 27, 1.

Γῶρνα, St. in Paropamisus, Ptol. 7, 1, 48.

Γωρναῖα, ἡ, das Gebiet der Guraei in Sntien, Ptol. 7, 1, 42.

Γῶρος, υδος, f. St. am Choaspes, Strab. 15, 697 (d. 1.).

Γωρυδέσσα, f. Wognerin, Amazone, Tzetz. Posthom. 178.

Γῶρτος, m. Saß (f. Hesych.), Mannsname aus Paros, Inscr. 2378.

Γωσίθρης, ου, m. Perser, St. des Artaxerxes, Luc. macr. 15.

Δ.

Δά, voc. — γᾶ, Et. M. 60. 244, Eust. 436, 41, Schol. zu Theoc. u. Aesch. Bloß in dem Ausruf ἄλε δᾶ, Aesch. Prom. 568 u. Schol., ὄτοροὶ τοτοὶ δᾶ, Aesch. Agam. 1072. 1076, οἰοὶ δᾶ, φεῖ, Aesch. Eum. 841 u. Schol. — 874, u. οὐ δᾶν, Theoc. 4, 17, 7, 39 u. Schol., gebäulich u. von Ahrens Dial. II, 80 als Gottl überhaupt erklärt. (Suid. hat ein Δάα?)

Δάαι, f. Arr. u. St. B. Δάαι, scythisches Nomadenvolk im j. Asien u. bef. an der Ostküste des kaspischen Meeres, doch auch am Zarartes, Pol. 5, 79, Strab. 11, 508 — 515, δ., Ios. 18, 4, 4, δ., App. Syr. 32, Arr. An. 3, 11, 3 — 5, 12, 2, δ., Ptol. 6, 10, 2, Suid. s. ἀγαθός. S. Δάοι, nach St. B. auch = Δάσαι.

Δάβαινα, Ort in Mesopotamien, Procop. aed. 2, 4. Gew. Δαβαινήτης, Suid.

Δαβάριττα, ων, n. Flecken in Galiläa, Ios. vit. 62. b. Iud. 2, 21, 3. Gew. Δαβαριτηνός, Ios. vit. 26.

Δαβάσαι (ἢ Δαμῶσσα?), Ort in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 18.

Δάβασσα ἢ Βάδασσα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Δάβειρα, Levitenstadt in Palästina, j. Dubora, Euseb. On., Iosua 19, 12, 2.

Δαβλα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 32.

Δαβδ, hebr. indecl., König u. Prophet von Israel, Arist. phys. 1, Alex. Polyh. fr. 18, Suid. Adj. davon Δαβδέος, j. B. σῶρος, μέλος, Suid. S. Λαβδῶ. Nechl.:

Δαβδέης, ὄνομα κύριον, Suid.

Δαβδέις, pl. Ort in Bithynien am Sangarius, Ptol. 5, 1, 14.

Δαβρώνας, α, ποταμός, m. Fl. in Sibernien (Zrland), viell. j. Blacwater, Ptol. 2, 2, 6.

Δαγαλάφος, ου, Führer der Truppen unter Julian, Magn. b. Malal. p. 328, Eust. Epiph. b. Malal. 398.

Δάγανα, St. auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 5.

Δαγάνες, Volk, Bundgenossen der Perser, Theoph. Byz. 5. Phot. 64.

Δαγάσειρα, pl. Ort an der Grenze von Karamanien, j. Girisht, Arr. Ind. 29, 6.

Δαγίσθαιος, m. ὄνομα κύριον, Suid. Viell. = dem Ἡλδιν.

Δαγίσθεος, m. Truppenführer unter Theuderich, Malch. Philad. fr. 17.

Δάγκριγοι, οἱ, Volk in Hispan. Baetica, D. Cass. 71, 12.

Δάγουσα, Ort in Kleinarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 7, 5.

Δάγοντα, St. in Phrygien, j. Seguta, Ptol. 5, 2, 14.

Δαγών, ὄνος, (ὀ), 1) S. des Uranus u. der Ge bei den Phöniziern, später Ζεὺς Ἀρότιος genannt, Phil. Bybl. fr. 2, 8, 14—20, vgl. mit 1. Sam. 5, 2, Suid. 2) Ort in Palästina, Ios. arch. 6, 1, 1. b. Iud. 5, 9, 4. — ein anderer, Ios. arch. 13, 8, 1.

Δαγῶνα, Ort in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 3.

Δάδα, (Sorge, viell. Δάδα?), Gattin des Kreterers Samon, Nic. Damasc. fr. 21 ed. Müll. Nechl. viell.:

Δάδαγος, m. Mannsn., Inscr.

Δαδάκης, m. Perser, Aesch. Pers. 304.

Δαδαλεις (?), St. in Mäonien, Ptol. 5, 2, 21.

Δαδαμάται, pl., nach B. A. 240 Demos der kretensischen Phyle, l. d., vgl. Λαδαλίδα.

Δαδάμ, m. S. des Jogan, Enkel Abrahams, Alex. Pol. fr. 16. Nechl.:

Δαδάνης, m. S. des Eues, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15, 1.

Δάδαρα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Δάδας, m. Gründer von Themissos in Karien, St. B. s. Θεμισσός. Vgl. Λάδος.

Δάδασα, (τά), Castell im Pontus Galaticus, D. Cass. 36, 14.

Δαδαστάνα, Ort in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14.

Δαδαφόριος, m. f. Λαδαφόριος.

Δάδες άκρα, Kienberg, Vorgebirge an der Südküste von Cypern, Ptol. 5, 14, 2.

Δαδικαί, gen. ion. έων, persischer Volksstamm an der Grenze von Sygiana, Her. 3, 91, 7, 66, St. B.

Δαδεις, f. Baßel fest, Luc. Alex. 39.

Δαδόκερτα, Feste in Armenien an der medischen Grenze, Gew. Δαδοκερηνός, St. B.

Δάδος, m. (viell. Brand, wie δάλος), Mannsh., Inser. 855.

Δαδοχῶνας, *Fackelhalter, 1) m. Athener, Inser. 185, (benannt nach den Daduchen als Priestern bei den Eleusinien, f. Lex.). 2) f. a) Wein der Artemis, Orph. h. 36, 3. b) der Selene, Orph. h. 9, 3.

Δάδυβρα, n. pl. Et. in Paphlagonien, Const. Porph. de them. p. 30, Hierocl. A.

Δάερα, f. Hugiwind (von Δάης, f. Hesych. u. Lob. path. 263), 1) E. des Ocean, W. des Eleußis, Paus. 1, 38, 7. — Schwester der Etyr, Pherec. in Eust. II. 6, p. 648, 37, nach Phanod. ebent. die Nyctrobie u. = Λημύτηρ. 2) ὄνομα κύριον, Harp., Suid., S. Δαίρα.

Δαξίμωνιτις, ἰδος, ἦ, Gegend im Pontus, Strab. 12, 547.

Δάξιος, m. (viell. Δάξιος d. i. Gaïsa, f. λάξιν d. Hesych.), Mannsh. auf Münzen aus Pyrrhacium, Mion. S. III, 334.

Δαήλης, m. Name eines Priesters der Artemis, Hesych.

Δαήμων, ονος, m. Kunde, V. des Homer, ein Kaufmann, Democ. in Hom. et Hes. cert. p. 31 (Βιογρ. ed. Westerm.). Aehnl.:

Δάης, m. Athener aus Kolonos, Strab. 13, 612.

Δάδα, f. Λάρδα.

Δάδημα, pl. Capell in Cilicad, Ios. 12, 8, 1, 1 Macc. 5, 9.

Δάθωννος, m. etwa *Großthuner, Mannsh., Arcad. p. 63, 2.

Δαίαρα, Flecken in Mesopotamien, wo j. Kshan Tarché liegt, Isid. Char. mans. Parth. I.

Δαίδαλα, f. St. B. Δαίδαλα, Et. in India intra Gangem, nach Reich. j. Deeda-fet, Ptol. 7, 1, 49.

Δαίδαλα, ον, (τά), ähnl. *Kunfteinberg, wie Kunststeinbach (f. Alex. Pol. 6. St. B.), 1) Et. auf der Insel Kreta, Gew. Δαίδαλεύς, fem. Δαίδαλις, St. B. 2) Et. im tholybischen Gebiete in Lycien od. Lycien, f. Ptol. 5, 1, 2 Δαιδέλων τόπος; genannt, Strab. 14, 651, 664, Alex. Pol. u. Demosth. 5. St. B. s. u. Μαύσωλοι, St. B. s. Τεμύσσος, Anon. st. mar. magn. 256. 257. (Zwei Inselchen an der Küste nennt Plin. 5, 35 Daedaleae.) 3) Berg in Lycien, viell. ein Arm des Taurus, Strab. 14, 664, St. B. 4) Wilderstein (f. Paus. u. Plut.), ein Stein u. zwar a) der Platäer (die kleinen) u. b) ein ramböthisches (die großen), Paus. 9, 3, 2, 3, Plut. fr. do Daedal. Plat. 6.

Δαίδαλεια, 1) Kunfteinberg (f. St. B.), Et. in Jtaßen, das spätere Julia, Gew. Δαίδαλεύς, St. B. 2) Kunstwerke, nach Dädalus benannt, D. Sic. 4, 30. Daher sprichw. Δαίδαλεια ποιήματα, Zenob. 3, 7, Aristoph. h. Hesych. f. Δαιδέλων ποιήματα unter Λαδάλος. Et. M. hat auch den sing. Δαιδέλιον.

Δαίδαλη, f. a) W. der Metis, Schol. II. 16, 222, Eust. p. 1056, 53, Et. M. 250. b) eine Baumnymphe, Plut. Daed. Plat. 6. Fem. zu Δαίδαλος.

Δαίδαλαίαι, pl. *Kunfteinberg, wie Kunststeinbach, att. Demos der telebischen Byble, nach Dädalus, wahrscheinlich dem Heros derselben (f. Meier gentil. Ath. p. 40), so benannt, D. Sic. 4, 76, Pherec. in Schol. Soph. O. C. 463. Gew. Δαίδαλίδης u. ἐκ (ἐν, εἰς) Δαίδαλιδῶν, aus (in, nach) dem Demos, St. B. — = Δαδκαίται.

Δαίδαλον, ονος, m. Kunfteinberg, W. des Antelchus, Paus. 8, 4, 6. — E. des Lucifer, Ov. met. 11, 295.

Δαίδαλος, ον, (όν), Kunst (f. Paus. 9, 3, 2), 1) S. des Metion, Enkel des Cephalamos in Athen, Plat. Ion

533, a, D. Sic. 4, 76, Pherec. in Schol. Soph. O. C. 463, od. E. des Cephalamos, Enkel des Metion, Apd. 3, 15, 8, Suid. s. *Ἠρόδοτος ἱέρων*, od. S. des Palamaen, Paus. 9, 3, 2, W. des Marus, Künstler besonders in Holz bilderei u. Architectur, nach welchem eine Reihe Kunstfamilien in Athen u. Kreta diesen Namen führten. II. 18, 592, Her. 7, 170, Xen. mem. 4, 2, 33 u. Sgdr. Er wird als Heros bezeichnet, Et. M. u. ep. in Anth. Plan. 4, 86, f. *Δαυδαίδαι*, u. hatte in Aegypten auf einer Insel bei Memphis ein Heiligtum, D. Sic. 1, 97, u. auf den elektrischen Inseln ein Standbild, St. B. s. *Ἠλεκτροίδες*. Seine Werke *Δαυδαίον ἔργα* (Ath. 7, 301, b, Themist. or. 23, 296. 28, 342), od. *τεχνήματα*, Luc. Philops. 19, *Δαυδαίου χεῖρ*, Eust. erot. 1, 5, Plat. Hipp. maj. 282, a. min. 97, d, od. *ποιήματα*, V. Diogen. 2, 37, Arist. 5, 80, D. Chrys. 37, p. 458, Harp., Hesych., Suid., vgl. mit Plat. Euthyphr. 11, b, Arist. anim. 1, 3, polit. 1, 4, waren sprichwörtlich, ebenso als zum Unheil ausschlagend *Δαυδαίον πτερόν*, Suid., V. Diogen. 2, 37, u. ebenso sagte man *ἐν παντί μύθῳ καὶ τῷ Δαυδαίῳ μέσος* von denen, die bei fremdem Nuglich ihr eigenes erzählen, Maccar. 3, 92, Zenob. 4, 6, 2) syonischer Künstler (Cl. 95), Paus. 6, 2, 9 — 6, 1, 10, 9, 6, 3) ein bythinischer Künstler (nach Alexander dem Gr.), Arr. 6. Eust. in D. Per. 793. 4) ein knidischer Metöte u. Besitzer einer Töpferwerkstatt in Athen, f. Thiersch über Hentel irdener Gefäße u. Abb. d. Münch. Abt. 2, 3, S. 789. 5) ein Schriftsteller mit dem Bein. *ὁ Πλατωνικός*, D. L. 1, 1, n. 7 (viell. *Αἰμαχος*, v. l. *Δαίδαλος*). 6) Bezeichnung eines Kochs, Philost. 6. Ath. 7, 293, a. 7) Titel einer Komödie des Aristophanes wie auch des Platon, Mein. 1, 169.

Δαίδαφόρος, m. d. i. *Αρδαφόρος*, Fackelmond, Monatsname in Delphi von den bacchischen Schwärmen bei Fackelschein (Debr. = Januar) so genannt, Cart. A. D. 2, 13.

Δαίδος, m. Hille d. i. Kriegsmann, Spartaner, Thuc. 5, 19, 24.

Δαϊκλής, m. Kummer d. i. Grundmar, also schlachfenberühmt, 1) Messenier, Olympionik, D. Hal. 1, 71, Phleg. Trall. fr. 1. 2) Athener, Inser. 166. S. eines Daktes, *Ταρσεύς*, 774. Aehnl.:

Δαϊκος, m. S. des Philäas in Athen, Pherec. in Marcell. vit. Thuc. §. 2.

Δαίλοχος, m. Günther (d. i. mit einem Kriegerbeer), a) Vöbling des Heros, Xen. Hier. 1, 31. b) S. eines Leontiadés, Pers. Theb. 1 (VI, 112).

Δαίμαχος, (όν), Hiltiger d. i. Kriegslanze, Kriegskämpfer, 1) Spartaner, Polyæn. 1, 43. 2) Platäer, a) Feldherr, Thuc. 3, 20. b) Geschichtschreiber, Plut. comp. Sol. et Popl. 4. Lys. 12 (v. l. *Δαίμαχος*), Ath. 9, 394, e, Schol. Ap. Rh. 1, 558, Harp. s. *Ἐγγυθήκη*, St. B. s. *Λακεδαίμων*. 3) Tarentiner, Mion. S. 1, 285. S. *Δημάχος*.

Δαϊμένης, gen. ονς, f. Philp. 21 (VI, 259) nach Meinelk — ενς (v. l. *Δαιμόνης*, cod. P. *Δαίμων* Ruvf), acc. b. D. Sic. 77, m. Wiegleb d. 5. für den Amykleid, 1) Achaer, S. des Tisamenos, Paus. 7, 6, 2. 2) Antiochier, Philp. a. a. D. 3) Mannenname, D. Sic. 14, 53.

[*Δαιμοκράτης*, f. *Δαιμοκράτης*.]

[*Δαίμονος*, f. *Δαίμωνος*.]

Δαίμων, ονος, m. Geist, insbes. göttliches Wesen, Schickung, f. Lex., a) *Δαίμωνων νήσος*, Geisterinsel, Insel am arabischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 43. b) Argiver, Leon. At. 43 (VII, 518).

Δαίτης, m. Kien (so nach Hesych. *δαίνων* = *καύσιμον*, von *εσθίμι* bezweifelt), Aithener, Inscr. 3375.
Δαίξ, *ικος*, (*δ* — *ποιάμοι*), bei Menand. hist. p. 301
Δαίχ, fl. in Scythia intra Imaum, j. Ural, Ptol. 6, 14, 2—5.

Δάιπτος, m. *Streitross, wie Streitthorst, 1) Bildhauer aus Eieyon (DI. 120), Paus. 6, 12, 6, 16, 5. (Zn Plin. 34, 8 u. ff. schwant die Lebart zwischen Dahippus u. Laippus). 2) Dlympionike (DI. 7) aus Kroton, Phleg. Trall. 6. St. B. s. *Δασπόντιον*. 3) Mannsb. D. L. 5, 3, n. 7. — *ε*. Inscr. Cayli. Antiqu. tab. 66, in Keil Anal. p. 186.

Δαίρα, f., nach Hesych. u. Ael. Dion. b. Eust. II. 6, 456, 12. 648, 37 = *Δαίρα*, w. f., d. i. Persophonē, Aesch. fr. 271 (262), Schol. Ap. Rh. 3, 847 (wo statt *Δαίρα* v. l. *Δαίρα* v. n. *Κούρη*), wie man jetzt in Ap. Rh. liest, angegeben wird). Thetz. Lycophr. 710.

Δαίρος, nach Hesych. = *Θάσιοι*. Der alte Name von Thasos war aber *Αερία*, daher wohl diese Angabe. f. *εσθίμι* j. d. *ε*.

Δαίς, f. *Malzeit, personificirt als Göttin. Soph. b. Hesych. (Soph. fr. 539, ed. D.), nach Hesych., der es mit *δαίς* verwechselt, auch die Muse.

Δαίσιανός, m. *Schmauser, ein in der Komödie ob seiner Langsamkeit u. Aermlichkeit verspotteter Läufer, Hesych. (Mein. IV, p. 632 liest *Δαίσιος*.)

Δαίσιος, ov, m. (ed. *Δαίσιος*), Schmauser, Mannsb., Archipp. com. b. Ath. 10, 424, b.

Δαίσιος, ov, föet. ω. (*μην*), m. Schmausermend (f. Et. M. 252), Monatsn. a) in Eieyon, = *Ανδραστηριών*, Plut. Art. 53. b) in Naebocien (= *Θαργηλιών*), Plut. Alex. 16—76, 6., (vgl. mit Plut. Cam. 19). c) in Syrien, Ios. b. Iud. 3, 7, 32. d) in Lesbos, Inscr. Lebas. fasc. 5, n. 191 u. b. Abr. Dial. II, 496. Später wird er *Δαίσιος* geschrieben, f. Osann. auct. lex. gr. p. 111 u. Inscr. 74 in Cimner. Inscr.

Δαισιώται, pannonisches Volk, Strab. 7, 314, App. Illyr. 17.

Δαίσιος, m. (Streit?), Mannsb., Phalar. ep. 31.

Δαίταλος, pl. Schmauser, Name eines Stücks des Aristophanes, Et. M., Suid.

Δαίτας, α, δ, *Schmauser, B. des Machärens, Asclep. in Schol. Pind. 7, 62. Aehn!:

Δαίτης, ov, m. trojanischer Heros, Demetr. Seeps. b. Ath. 4, 174, a.

Δαίτις, f. Offen (f. Et. M.), Ort in Ephesus, Et. M. *Δαίτιχα*, pl. indisches Volk am obern Ganges, Ptol. 7, 1, 51.

Δαίτος, m. Wirth, *ε*. des Kephalos, Paus. 1, 37, 6. Aehn!:

Δαίτωνδας, α, m. Striziger aus Eieyon, Paus. 6, 17, 5.

Δαίτωρ, ορος, m. Wirth (eigtl. Vertheiler der Speise, f. Et. M.), ein Troer, II. 8, 275.

Δαίφρατος, ov, (*δ*), b. Paus. **Δαίφάνης**, hilbert d. h. im Kriege glänzend, 1) *ε*. des Bathyllios, aus Syampelis, Heros in Phocis, dem Feste gefeiert wurden, Paus. 10, 1, 8, Plut. Epic. 18. mul. virt. 2. ser. num. vind. 13. 2) Thebaner, a) B. des Pindar, St. B. s. *Κυνός κεραλαί*, Eust. vit. Pind., Suid. s. *Πίνδαρος*. b) *ε*. des Pindar, Eust. v. Pind. c) Thebaner zur Zeit des Epaminondas, Ael. v. h. 12, 3, Plut. apophth. reg. Epaminond. 24.

Δαίφρατης, m. Perser, Xen. Cyr. 8, 3, 21.

Δαίφρων, ορος, m. Wehmuth, ahd. Wimod d. h. Kampfmuth, Name von zwei Eöhnen des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Δακάμας, m. Numidier, App. Lib. 41.

Δακασύη, *ε*. in Byblogenien, Ptol. 5, 4, 5.

Δάκης, m. Satrap von Persien, Zosim. 3, 27.

Δάκία, (*ή*), (viell. Wildschauzen), Landschaft zwischen der Thebis, den Karpathen, dem Fruih u. der Donau, Ptol. 3, 8, 1, 8, 10, 2 — 11, 4, An. per. mar. ext. 2, 38, D. Cass. 71, 11 — 72, 8, 6., St. B., Suid., Eutrop. 9, 15. Die *ε*. **Δάκοι**, D. Per. 305, Strab. 4, 207 — 7, 313, 6., Ios. b. Iud. 2, 16, 4. arch. 18, 1, 5, App. proocm. 4. Illyr. 22. D. Cass. 51, 22 — 72, 8, Petr. Patr. fr. 4, festur **Δάκες**, App. Illyr. 23, Suid., in Lasar. gr. b. Lob. par. 96 auch *ε*. **Δάξ**.

Δάκβυζα, Ort in Bithynien, j. *Θβιζα*, Georg. Acrop. Annal. c. 37, Zonar. 13, 16, Soer. h. eccl. 4, 16, 2.

Δάκρια, n. pl., Ort im südl. Mesopotamien an der Westseite des Euphrats, Zosim. 3, 15. (Bei Amm. Marcell. 24, 2 Diacira.)

Δάκωρα, Ort in Kappadocien, Sozom. h. eccl. 7, 27.

Δακτόνιον, n. Ort in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 26.

Δάκτύλοι, Nonn. 3, 238, Et. M., *gew. (οί) Ἰδαίου Δάκτυλοι*, b. Strab. 8, 355 — 10, 473 *οί Ἰδαῖοι Δάκτυλοι* geschrieben, b. Ap. Rh. 1, 1129 *Δάκτυλοι Ἰδαίου Κρηταιέες* genannt, Fingerringe (f. Et. M. 465, Schol. Ap. Rh. 1, 1129, Cic. nat. deor. 3, 16, D. Sic. 5, 64, U. u. *ε*. Poll. 2, 156, als kunstreiche Werkmeister, u. nach Et. M. 246 Helfer od. Lehrer des *Δακτύλιου* u. f. w.), Eöhne der Ita u. des Megisthios (Plut. Aug. 13, 3) od. des Zeus (Stesimbr. in Et. M. 465, od. des Dactylus, Mnas. in Schol. Ap. Rh. a. a. D.), alte zauberhafte Dämonen in Phrygien, dann in Areta u. Samothrake, Erfinder der Verarbeitung des Eisens, im Dienste der Kybele, Sophocl. in Schol. Ap. Rh. a. a. D., D. Sic. 5, 64, 65, Strab. 7, 333, fr. 51, Plut. Num. 15, Nonn. 14, 24, Luc. salt. 21, Marm. Par. Nach Paus. 5, 7, 6 = *Κούρητες*, nach Et. M. *οί Κουρύβαντες*. *ε*. Griechw. von einem schweren Unternehmen nach *αίρειν τοός Ἰδαίους Δάκτύλους*, D. Chrys. or. 47, p. 525.

Δάκτυλος, ov, m. Finger, 1) B. der Daktylen, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 1129, 2) *δ Ἰδαίου* A. d. i. Herakles, Din. b. Suid. s. *οὐδὲ Ἡρακλῆς* etc., Begründer der olympischen Spiele, Euseb. Arm. p. 134. Sein Bild, eine Elle hoch, fand Paus. 8, 31, 3 im Heiligthum der Demeter. *ε*. *Ἰδαῖος*. 3) angebl. ein Aithener, von dessen Glück es sprichw. hieß: *Δάκτυλον ἡμέρα*, Zenob. 3, 10, Diogen. 4, 13, Apst. 115, 5, 86, Hesych., Suid., doch nur aus Mißverständniß einer Stelle des Alcaeus fr. 33 *Δάκτυλον ἡμέρα*, d. h. eine Spanne Zeit, entstanden. 4) Name eines Tances, Ath. 14, 629, d.

Δαλασίς, ἴδος, f. (viell. *Ἰβία* oder?), Landschaft in Cilicien, Ptol. 5, 8, 6.

Δάδεις, auch *Αάλλη* genannt, also wohl von *θάλλω*, Grünhagen, f. *ε*. in Lydien (Mäonien), Suid., Artemid. 3, 66. *ε*. **Δαλλιανοί**, Mängler.

Δαλιανός, m. Vren del, Mannsb. auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 149.

Δαλιλά, f. hebr. *Indeel.*, b. Ios. 5, 8, 11 (*ή*) **Δαλλη**, Geliebte des Sampson, Io. Antioch. fr. 16.

Δάλως, 1) Adj. dor. = *Δίλος*, w. f., Plin. P. 9, 17, Theocr. ep. 19 (Anth. VII, 66, 4), Soph. Aj. 704. O.R. 154, Eur. Rhes. 224. 2) Subst. Monatsn. (*ε*. Herbstmonat), von der Feier der Delien, w. f., so benannt, a) in Sicilien, Torremuzza p. 73. b) in Rhefus, Stoddart. K.

Δαλις, ἴδος, f. Franbis, 1) *ε*. auf Banchaä,

einer fabelhaften Insel, D. Sic. 5, 45. 2) Name eines Südküsts des Apollonpans, Ath. 11, 467, f.

Δαλίσανδος, ου, b. Ptol. 5, 7, 7 **Δαλισανδός**, b. St. B. s. *Δαλίσανδα*: **Δαλίσανδα**, Ἔ. in Catao-nien, früher zu Phantien gerechnet, Io. Antioch. fr. 211, u. die obigen Stellen. Ἐ. nach St. B. a. a. D. **Δαλίσανδωείης**, was eine Form *Δαλίσανδεια* vor-aussetzt.

Δάλων, (ὁ), Brenz, 1) Nebenfl. des Arphios in Elis, Strab. 8, 344. 2) Steinschneider, Inschrift auf einem Amethystr bei Saager Museums bei Jonge, No-tice etc. n. 18, l. d. 3) Schriftst. u. Arzt, Plin. 6, 30. 20, 17, 5.

Δαλαμονούδα, hebr. Inbcl., kleiner Flecken am See Librias, nahe bei Magdala, N. T. Marc. 8, 10.

Δαλαμαίεις, ἔων, οἱ, b. Ios. b. Ind. 2, 16, 4, App. III. 11, 24, 6., Eust. zu D. Per. 97 auch **Δαλαμάται**, b. Damasc. v. Isid. 91 **Δάλαμοι**, b. Pol. 32, 18, 19, App. Illyr. 11 **Δελαμαίεις**, b. D. Cass. 49, 38—54, 34, St. B. s. *Δάλιμον* u. *Ισσα*: **Δελαμάται**, fem. ἡ **Δαλαμαίς**, Sp., die Dalmaier, Volk in Illyrien, Pol. 12, 5, Strab. 7, 315. 317, St. B. s. *Δάλιμον*, Eust. zu D. Per. 97. 3ter Land ἡ **Δαλαμαία**, Strab. 7, 314, Ios. b. Ind. 2, 16, 4, Ptol. 2, 16 (17), 1. 4. 8, 11, 2, 5., Posid. b. Ath. 9, 369, d, St. B. s. *Δάλιμον*, Menand. Prot. fr. 27, b. D. Per. 97 **Δαλαμαίη**, b. D. Cass. 49, 36—54, 34, 5., St. B. s. *Σάλαμα*: ἡ **Δελαμαία**, b. Strab. 7, 315 auch ἡ **Δαλαμαίη** od. ἡ τῶν **Δαλαμαίων παραλία**, Strab. 7, 315, u. ἡ **Δελαμαίων χώρα**, Damasc. a. a. D., u. bei D. Cass. 53, 12 τὸ **Δελαμαϊκόν**, die Gesammt-heit des illyrischen Volks. Adj. **Δαλαμαϊκός**, γ. B. τὰ **Δελαμαϊκά**, nāml. στρατεύματα, Plut. Oth. 4.

Δάλιμον, n. f. *Δέλιμον*.

Δαλογενής, voc. *Δελογενής*, = *Δηλογενής*, m. poet. fr. b. Arist. rhet. 3, 8.

Δάλος, (ἄ), dor. = *ἄλος*, w. f., Pind. l. 1, 4. N. 1, 4. Ol. 6, 101. P. 1, 74, Theocrit. 17, 67. Noss. op. VI, 273, Eur. Ion. 919.

Δαμάγης, εος, m. Mannen. aus Dyrtrachium, Mion. S. III, 335. Aehnl.:

Δαμάγητος, m. Lippert, f. *Δημάγητος*, 1) Rhodi-er, a) Herrscher in Zalyfos, Paus. 4, 24, 2. b) B. des Diagoras, Pind. Ol. 7, 33. n. Schol. zu 7, 1, Aeschin. ep. 4, 1. 4. c) Ἐ. des Diagoras, Olympionike, Paus. 6, 7, 1, Schol. Pind. Ol. 7, 1. 2) Lacedaemonier, a) B. des Ghilon, D. L. 1, 3, n. 1, Apost. 4, 42. b) Anderer, Thuc. 5, 19. 24. 3) Byzantier, Dem. 18, 90. 4) Dichter der Anthologie, f. Iac. Anth. XIII, p. 879, f. 5) Schriftst. aus Heraclea, Suid. s. *Δημοσθένης Θραξῆ*. Ἐ. *Δη-μάγητος*.

Δαμαγόρας, ου, (ὁ), Mebold b. i. in der Volks-versammlung waltend, 1) Rhodier, Plut. Luc. 3, App. Mithr. 25. 2) Mannen. ep. ad. 85 (XI, 334). Ἐ. *Δημαγόρας*.

Δαμαίος, m. Dietrich b. Spartaner, Thuc. 3, 92. **Δαμαϊός**, m. (richtiger *Δάμαϊος*, f. Lob. path. 364), Wolfmann, K. von Karien, St. B. s. *Σύρια*.

Δαμαίετος, m. Dietmar, Mannen., Inscr. 1853. 2487, wie auf einer Grabchrift, Rhein. Mus. neue Folge 2, p. 205. — Patron. davon: **Δαμαϊνέτιος**, thessal. Inschrift bei Leake Pergeicis. III, n. 8, vgl. Ahr. Dial. II, 580. 535. Ἐ. *Δημαϊνέτιος*.

Δαμαίος, m. Zwinger, Wein. des Poseidon als Possesdntiger, Pind. Ol. 13, 98. 2) **Δαμαίοι**, Volk der Schthorvohagen, Apd. b. St. B. Aehnl.: **Δαμαίων**, κῶ-ριον, Suid.

Δάμακλιων, ονος, m. = *Δαμακλιων*, w. f., Sparta-ner, Inscr. 1249. 1263.

Δαμάλιος, m. Raib, Mannen., Liban. ep. 395. Aehnl.:

Δάμαλις, 1) f. *Μοσχέ* (d. i. juvenca, f. Hes. Mil.), a) Gemahlin des Charces aus Athen, mit einem Grab-male, Hesyeh. Miles. fr. 4, 29. b) Andere, Hor. Od. 1, 86, 13. K. 2) m. *Μοσχίωγ*, Ort am Boeotus, Eust. zu D. Per. 140 (v. l. *Δαμάλιω*), Tzetz. Chil. 1, 829, Leo grammat. p. 490, a, A. Pol. nennt ihn *Βοῶς*. Aehnl.:

Δαμαλιτης, m. *ὄνομα κῶριον*, Suid.

Δάμαλος, m. Raib, Mannen., Theophyl. ep. 14.

Δάμανδρος od. **-ανδρίδης**, m. Siegmann, Mannen. aus Milet, Mion. S. VI, 267.

Δαμανία, f. Ἐ. der Siditaner in Hisp. Terrac., Ptol. 2, 6, 63.

Δεμανικλιων, ονος, m. Lutfriid, Spartaner, Inscr. 1288. Ἐ. *Δαμακλιων*.

Δάματος, (?) m. aus Dyrtrachium, Mion. II, 33 (Keil vermuthet *Δαμάτριος* od. *Δέματος*).

Δαμαρέτη, f. Landtrui d. i. dem Lande (Volke) Itail od. erwinficht, 1) Frau des Syrakusers Gelon, D. Sic. 11, 26. Nach ihr hieß eine Münze **Δαμαρέ-τειον**, D. Sic. a. a. D., dah. **Δαμαρέτειον χρυσός** b. Simon. 196. — Ἐ. *Δημαρέτη*. Fem. zu:

Δαμαρέτος, m. Dietwin d. i. dem Volke lieb od. erseht, 1) Hetaer, Olympionike, Pana. 5, 3, 10. 6, 10, 4. 8, 26. 2. 10, 7. Der Vater desselben, Paus. 6, 10, 4. 2) Messenier, Olympionike, Paus. 6, 14, 11. 8) Eleer, Paus. 5, 5, 1. 4) Byzantier, Paus. 6, 6, 1. 5) Andere, Heges. in Anth. VI, 266. Ἐ. *Δημαρέτος*.

Δαμάρης, ους, m. Dietlieb (d. h. dem Volke er-siebt, f. Lob. path. 270), Spartaner, Inscr. 1241. Fem. dazu:

Δάμαρις, ἰδος, f. Athenerin, N. T. act. ap. 17, 34.

Δαμαρίστος, m. Dietrich (d. h. vielvermögend im Volke), Spartaner, Inscr. 1320.

Δαμαρίων, m. Dietlieb's, Mannen., Inscr. 2993.

Δαμαρμένης, ους, m. = *Δαμαρμένος*, w. f. Phi-losofh, Phot. cod. 167.

Δαμαρμενίδας, m. Leutwein's, Spartaner, Inscr. 1389.

Δάμαρμενος, m. Leutwein b. h. dem Volke sich anpassend, ihm befreundet, 1) Eretrier, Paus. 5, 13, 5. 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambli. vit. Pyth. c. 36. Ἐ. *Δημαρμενος*.

Δάμαρχος, ου, δδοκ ω, m. Theobald, 1) Par-trachier, Olympionike, Paus. 6, 8, 2 (Anth. app. 374). Bei Plin. 7, 22. 34 heißt er Demacinetus. 2) Sparta-ner, Inscr. 1260. 1377. 3) Thebaner, Inscr. 1670. — B. eines Platon, Inscr. 1576. 4) aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 815. Vgl. Inscr. 745, 2 u. Keil An. ep. p. 76. Ἐ. *Δημαρχος*.

Δάμας, gen. *αντος*, Iambli. *Δάμα*, Inscr. Kret. u. Et. M. **Δαμάς**, ἄ, (ὁ), (Sieg, 1) B. des Dichters Nikman, Suid. s. *Ἀλκυών*. 2) Syrakusaner, D. Sic. 19, 3. 3) aus Aulis, Qu. Sm. 8, 303. 4) Athener, Inscr. 284. 5) Eunuch von Babylon, Iambli. dram. 2. 6) Kretier (*Δαμάς*, ἄ), Inscr. 2562, vgl. 2869.

Δαμαρακίδα, f. Sieghartine, Judierin, Plut. flav. 25, 1.

Δαμασάνδρα, f. Siegburg, eigentl. Siegmännin, N. T. der Kais aus Korinth, Ath. 13, 574, e. Ἐ. *Τιμα-ανδρα*.

Δαῖμόσην, ἦνος, m. **Σίγo**, ein Gigante, Nonn. 25, 453—506, δ.

Δαῖμόσηνος, ὀρος, m. Siegmann, Tyrann von Milet, Plut. qu. graec. 32.

Δαμαρητικός, m. **Ῥήτορ**, = **Δάμασος**, Senec. suas. 1, p. 10.

Δαῖμόσια, f. Zwinger, Burgstadt der Sicilier in Bintelcien, Strab. 4, 206.

Δαῖμόσιος, ov, (ὄ), **Σίεβετς** d. i. Siegfrieds, f. **Δάμασος**, 1) Athener, -a) **Ἄρθων** 586 v. Chr. G., Demetr. Phal. b. D. L. 1, 1, n. 1, D. Hal. 3, 36, Marm. Par. b) **Β.** eines Chrysiptus, Inscr. 269. 2) **Ἄθλις**, S. des Penthiilus, Paus. 5, 4, 3. 7. 6, 2. 3) **Ἄθλις**, Luc. d. mort. 10, 5. 12. 4) oft auf Münzen ꝛ. **Β.** aus Milet, Ion. III, 163. 168, aus **Ῥόδου**, S. vi, 595, aus **Πατῆ**, II, 190, aus Pergamus, II, 617.

Δαῖμόσθυρος, ov, m. **Σεγυβὸλ** d. i. siegsmuthig, S. des Kandaules, Herrscher von Kalydnä, Her. 7, 98. 8, 87, Polyae. 8, 53.

Δαῖμόσκυλος, m. **Σίγμάρ** d. i. siegberühmt, Mannen, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 102.

Δαῖμόσκονδύλος, m. ***Σίγφαυστ**, samische Benennung des Ringers Damastiratos, Eupol. b. Hesyeh. s. v.

Δαῖμόσιλᾶς, m. **Σεεγερ** d. i. Siegheri, Messenier Inscr. 1295.

Δαῖμόσιον, f. ähnl. **Σίγίτρυδ**, Frauenn. Inschr. aus **Βαῶς** in der *Ἐφημ. φιλομ.* vom 9. Mai 1869. K.

Δαῖμόσπη, f. Gattin des **Κασάνδρος**, Plut. suv. 3, 1. Fem. zu:

Δαῖμόσπητος, ov, (ὄ), ***Μαρκολδ**, wie **Μαρκωμάρ**, 1) S. des **Νατίος**, Apd. 3, 10, 6. 2) **Β.** des Democrit aus **Ἄβδρα**, Ael. v. h. 2, 20, D. L. 9, 7, n. 1. 3) **Μακεδονίης**, Pol. 31, 25. — Truppenführer des **Φίλιππ**, Polyae. 4, 2, 3. 4) **Ἄθλις**, a) **Βρούτος**, App. b. civ. 1, 92 — D. Cass. fr. 109, 4. b) **Junius**, Kunsthändler, Cic. ad Div. 7, 23. Att. 12, 29. 33, Hor. Sat. 2, 3. c) **Ἄνδρς**: **Vellej.** 2, 26. Cic. ad Div. 9, 21 — **Iuven.** Sat. 8, 147. 151. 167.

Δαῖμόσιστράτη, f. Frau, Inscr., Rom. bullet. 1840 p. 58. Fem. zu:

Δαῖμόστρατος, ov, m. **Σεεγερ** = **Σίγίηρι**, 1) **Κ.** der **Πλατῆρ**, Apd. 3, 5, 8, Paus. 10, 5, 4. 2) **Ἐπίηρ**, a) **Β.** des Geschichtschr. **Θεοπομπος**, Paus. 3, 10, 3. ὄ, 18, 5, Suid. s. **Θεόπομπος Χίω**. S. **Δαῖμόστρατος**. b) ein **Κίηγερ**, Hesyeh. s. **Δαῖμόσκονδύλος**.

Δαῖμόσθων, ὀρος, m. **Σίεγfeld**, 1) **Ἐθεbaner**, a) S. des **Ἀμψίθων** u. der **Νίηβη**, Apd. 3, 5, 6. b) S. des **Ὀφελῆς**, K. von **Ἐθεban**, Paus. 9, 5, 16. 2) S. des **Κόδρου** aus **Ἄθην**, Gründer von **Κολοφών**, Paus. 7, 3, 3.

Δαμόσιος, m. **Δαμασκ**, ein Syrer aus **Δαμασκός**, philosophischer Schriftsteller, dem auch ein **Ἐπίγρ.** VII, 553 beigelegt wird, f. **Damasc.** vit. Isid. ed. Westerm. u. Taf. S. 88, Suid. s. v., der ihn fälschlich einen **Ἐπίηγερ** nennt.

Δαμασκός, ὄν, hebr. **Damascus**, überhaupt orient., f. Phil. quis rer. div. heres 9, griech. **Ἐτυμολ.** f. **Damasc.** v. Isid. S. 200, Hesyeh., Et. M., St. B., Phot. 348, 1) m. S. des **Ἡεμετ** u. der **Ἥλιμη** aus **Ἀραβίην**, angebl. Gründer der folgenden Stadt, St. B. (Ios. 6, 4 nennt **Ὀδός** als Gründer). 2) (ἦ) Hauptstadt **Ἐπριεν**, f. **Ἰμεσιφ**, **Theophr.** h. pl. 3, 15, 3, D. Sic. 17, 32, 5, Ios. 9, 12, 3—14, 2, 3, δ., Plut. Alex. 20—43, δ., Arr. An. 2, 11, 9, δ., Ptol. 5, 15, 22, δ., **Ἡ.** **Ἐπ.** **Δαμασκηνός**, -οί, Strab. 16, 756, Ios. b.

Iud. 1, 4, 8 — 7, 8, 7, δ., Ath. 2, 49, d, St. B., **Ἡ.** **Ἄθρ** **Ἐβίη** ἢ **Δαμασκηνή** (**χώρα**), Strab. 16, 755, 756, Ios. 1, 7, 2, St. B.; nach St. B. hieß wohl auch die Stadt selbst so, welche bei Strab. 16, 755, N. T. act. ap. 11, 32 ἢ **Δαμασκηνῶν πόλις** heißt. — Eine Art **Ἰψίαιην** hieß ebendaber τὰ **Δαμασκηνά**, Et. M. 211, 4. 10.

Δαῖμόσιος, ov, m. **Σίεγfert** (**Siegfried**) d. h. durch **Sieg** den **Κίηδην** herbeiführen, also: vollständig bewingend (f. Et. M. u. vgl. **Δαμώσιος**), 1) **Ἰεζανίη**, II, 12, 183. 2) **Β.** eines **Τελεστειδῆς**, Callim. fr. 154. 3) S. des **Ἀμυθίς** aus **Σίρις**, Her. 6, 127. 4) S. des **Κόδρου**, Paus. 7, 3, 6. — **Ἄθην**, Strab. 14, 633. 5) **Bruder** des **Democrit** aus **Ἄβδρα**, D. L. 9, 7, n. 7 §. 39. 6) **Ῥήτορ** aus **Τραλλῆ**, ὁ **σπόμυρος** genannt, Strab. 14, 649. 7) **Spanier**, **Βίσιφ** zu **Rom** († 384 n. Chr. G.), **Δίητ**, Suid.

Δαμασπία, f. Gem. des **Ἀρταξέρξης** I., Ctes. (41, b, 39).

Δαμασσα ἢ **Δόβασσα** τὰ, Gebirge in **India** extra **Gangem**, Ptol. 7, 2, 8—19, 5. — Die Bewohner **Δαμώσων**, **Conj.** für **Ἀραβίαι**, w. f. **Ἐτυμολ.** 7, 2, 18.

Δαμόστης, ov, (ὄ), b. **Ἡεσυχ.** **Δαμώσιος**, **Siegfried**, 1) **Δαμ.** ὁ **Προκρούτης**, w. f., Plut. Thes. 11, **Ἡεσυχ.** 2) ὁ **Συμμεν**, **Ἐπισχίδη**, Zeitgenosse des **Ἡερακλ.** D. Hal. 1, 12, de Thuc. 5, Strab. 1, 47—14, 684, δ., Plut. Cam. fr. 19, **Suid.**, St. B. s. **Ἰππερόροιο**, **Ἡ.** S. Müll. hist. fr. II, p. 64 u. ff.

Δαμόστιος, n. **Σίεγferd**, Ort in **Ἐπριεν** mit einem **Ἰσβαργείω**, Strab. 7, 326.

Δαμαστορίδης, ov, m. **Δαμαστροσεφν**, also **Σίεβετς** d. i. Siegfriedsohn (f. Et. M.), 1) = **Ἰερεπέμος**, ein **Ἐπριηρ**, II, 16, 416. 2) = **Ἄγελᾶς**, Od. 20, 321, δ., auch bloß **Δαμαστορίδης** genannt, Od. 22, 293. 3) ein **Ἰερερ**, Qu. Sm. 13, 211.

Δαμόστωρ, ὀρος, m. **Siegfried** (f. Et. M. u. vgl. **Δάμασος**), 1) S. des **Καυπίου**, **Β.** des **Περίφηνε**, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091. 2) **Β.** des **Ἰερεπέμου** u. **Ἄγελᾶς**, f. **Δαμαστορίδης**. 3) ein **Gigant**, **Claud.** **Gigantom.** 101 u. ff.

Δαμασοκλής, (?) m. **Σίμμερ** d. i. **Σίγμάρ**, siegberühmt, **Μαnnen**, auf einer samischen Inschr. in der **Ἐπιδόρα**, **Ἡστ** 179, vom **Ἐπίηρ**. 1857. K. (Man erwartet wenigstens **Δαμασοκλῆς**).

Δαμάτριος, (ἦ), **δορ.** = **Ἀμύτηρ**, **Call.** **Cer.** 42, δ., **Eur.** **Phoen.** 685, **gen.** **Δάματρος**, **Philipp.** **Cor.** VII, 394, **Mellin.** fr., **Eur.** **Hipp.** 138. **Ion.** 1048, **orac.** in **Plut.** **Arist.** 11, insbef. **Δάματρος ἄλλος** d. i. **Ἐλευσίς**, **Pind.** I, 1, 81, **Callim.** **Cer.** 37, oder **Δαμάτρος**, **Pind.** I, 7 (6), 4, **Anth.** app. 235, **dat.** **Δάματρος**, **Callim.** **Cer.** 71, u. **Δαμάτριος**, **Theoc.** 7, 32, **acc.** **Δάματρα**, **Pind.** **Ol.** 6, 160, **Callim.** **Cer.** 72, **Las.** fr., **Inscr.** 2567, u. **Δαμάτρος**, **Callim.** **Cer.** 8, **voc.** **Δάματρος**, **Callim.** **Cer.** 2, 117. 120, **ep.** **ἀδ.** VI, 258, **Aristocl.** in **Anth.** app. 7 (**Ael.** n. an. 11, 4), im **Ἀκρυσ** ὃ **Δάματρος** auch in **γεωβήλ.** **Προφ.** **Luc.** d. mar. 12, 4.

Δαμάτριος, **δορ.** = **Ἀμύτηρ**, **Ἐπριηρ**, **Plut.** **Lacaen.** **epophth.** s. v., **Apost.** 13, 21 — **Inscr.** 1671.

Δαματρίων τὸ **συνάγειν τὸν Ἀμύτηρ** καὶ **κάρπον**, **Κύριον**, **Ἡεσυχ.**

Δαμάτριον ἄνθος **ὁμοιον** **καρπίσση**, **Hesyeh.** **Δαμάτριον**, m. = **Ἀμύτηρ**, w. f., 1) **Ἐπριηρ**, **Plut.** **Lacaen.** **epophth.** s. **Δαματρία**, **Anth.** VII, 230. 433. 531. 2) **Messenier**, **Inscr.** 1295. 3) **Ἰερερ**, **Inscr.** 1515. 4) **Ἰερερ**, a) **Ἐπριηρ**, **Keil** **Inscr.** **boeot.** II, 32. b) **Κοροντ**, **ebnd.** **LVI.** d. c) **Ἐθεbaner**, **LXVI.** b. 5) **Ἐπριηρ**, **Paus.** 6, 16, 9. 6) **Ἀκλιηρ** von **Μυθίην**, **Βίσιφ**

Staatsb. xx, tab. 9. (Inscr. 1628 zweifelh.) 7) = Δημήτριος II., S. des Antigonus Gonatas, Anth. Plan. 6. 8) Monatsname in Böotien = Ψευαερσιον (November), Plut. Is. et Os. 69, in Bithynien Δημήτριος vom Feste Δημήτρια so benannt. Aehnl.:

Δαμάτριχος, ω, m. Drämonier, Keil Inscr. boeot. XLIX, d. III, 11. Stephani n. 54. Patron. davon Δαματριχίος, ω, Keil Inscr. boeot. II, 3. (Rang. II, 1304. K.)

Δαματρούς, m. Berg bei Chrysopeolis, j. Bulguru, Georg. Cedr. I, p. 783, Const. Manass. comp. hist. 4073 Nicet. Chon. p. 718, A.

Δαμάς, ov, Inscr. 1571 auch α, m. Volke. 1) Erzgießer aus Kroton (Di. 62), Paus. 6, 14, 5. 2) Schüler Polyplets aus Klitor in Arkadien (Di. 93), Paus. 10, 9. 3) (Plin. 34, 8 hat Demaeas). 3) Megarer, Inscr. 1052. — Auf Münzen, Mion. III, 156, S. VI, 262. 4) Tenier, Inscr. 1571. — Eben hierher gehört nach Keil wahrsch. auch das Δαμάσας, Inscr. 1513, während es Ahr. Dial. I, 232 nicht bezweifelt. — S. Δημάς.

Δάμεια, n. pl. Fest bei den Tarentinern, Hesych. S. Δαία.

Δαμέων, ωνος, m. Dütsche, S. des Phlius, Paus. 6, 20, 16. Aehnl.:

Δαμήν, ηρος, m. Mannen., Arcad. 9, 21; B. A. 1360; An. Cram. I, 366, vgl. Idm. π. μ. λ. p. 32, 9. — Auf Münzen aus Dyrachium, Mion. II, 39.

Δαμήνεος, = Δημάνεος, Klötenpieler aus Argos (s. Bösch Staatsb. II, S. 359). Inscr. 1593.

Δαμήνιοι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 27.

Δάμτρος, m. (Gute d. i. knecht, eigl. unterwerfen?), Mannen., Arcad. 81, 24.

Δαμία, ion. -ή, (ή), viell. = Δημία, d. i. Diethilfe, die dem ganzen Volke zugehörig, segnende Göttin des Ackerbaus (Stein von δέμ, δαμία, subigere, Andere denken an δάμα. Andere an Tamiä), Gottheit in Epidaurus u. Megina, Her. 5, 82, 83, Paus. 2, 30, 4. Trözene, Paus. 2, 32, 2. Vgl. Δάμεια u. das lat. Damia, = Bona dea.

Δαμιάδας, m. Dietsch, Spartaner, Inscr. 1271, u. so wohl auch Plut. apophth. Laeon. s. v. s. β. Δαμιάδας (v. l. Δαμιάδας, Δαμιάδας).

Δαμιάνη, ή, Kuitgard, Gattin des Asklepiodotes, Damasc. v. Isid. 130. — Aus Milet, Inscr. 2887.

Δαμιάνός, m. Tiltmann, 1) Seybist aus Ephesus, Philostr. v. soph. 2, 23, Suid. 2) Hauptmann der Römer, zur Zeit Justin, Menand. Prot. fr. 34. Aehnl.:

Δαμάς, αο, m. Lebaber, Inscr. 1575. Aehnl.:

Δαμάτευς, εως, m. (?) Mannen. aus Athen, Bösch Staatsb. II, S. 291 (Inscr. 150).

Δαμάβλης, m. Dettleff, Arkadier (Pheneate), Paus. 8, 15, 4.

Δαμιάδας, f. Δαμιάδας.

Δαμινον τεύχος, τό, (Deu β?), Mühl. vermuthet Δαμίνιον, Ort in Thracien, Seyl. 67.

Δαμίνος, m. Diezmann, Mannen. aus Patra in Achaia, Mion. II, 190.

Δάμιος, m. f. Δάμις, Ktesophenier. Biton u. sonst. — Aus Milet, Mion. S. VI, 261.

Δάμιπος, m. = Δαμιάπιος, w. f., 1) Spartaner, Pol. 7, 5 — Plut. Marcell. 18, Polyæn. 8, 2 — Inscr. 1260. 2) Amphipoliter, Theop. b. Ath. 13, 605, c. 3) Athener, einer, gegen welchen Hylereides eine Rede verfaßt, Harp. s. πρόσκλησις. — einer mit dem

Wein. δ κεραυνός, Anaxipp. 6. Ath. 10, 417, a. 4) Atträgeier, Keil Inscr. boeot. VI, 11.

Δάμις, ιδος, in Inscr. Cyren. (Ahr. Dial. II, 283) auch Δάμιος, acc. ω, voc. Δάμι (Anth. XII, 72, 202, Luc.), (δ), Suid. u. Et. M. Δάμις, = Δάμις, Δάμιος, f. Et. M., also: Τί βε, 1) Messenier, Paus. 4, 10, 5. 13, 5. 2) Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 3) Arkadier (Megalopoliter), D. Sic. 18, 71, 19, 64. 4) Thebaner, Suid. s. Ηρακλίδης. 5) Korinthier, Luc. d. mort. 27, 7. 6) Athener, Pol. 22, 14. 7) Philisophh aus Ninive, daher der Assyrier genannt, Philostr. v. Apoll. 1, 3. 19, Suid. 8) Episturer, Person des Gesprächs in Luc. Iup. tr., vgl. Daf. 16—52. 9) Nyfärer, Anth. VII, 498. 10) Andere: Anth. XI, 124 — XI, 105, bes. Fischer u. Jäger, Anth. VI, 11—231, 8, 12, 267. S. Δάμις.

Δαμίσκος, m. Dießel, Messenier, Paus. 6, 2, 10. Δαμίλων, ωνος, m. Teufel, 1) Spartaner, Inscr. 1279. 1289, Aehn. Mus. N. 8, IV, p. 159. 2) Ambrasiote, Vischer Inscr. Spart. n. 1. 3) Messenier, Inscr. 1296; vgl. Mion. II, 210.

Δαμιάνα, Et. in Thracissa, Ptol. 6, 20, 5.

Δάμνα, 1) Et. in Serica, in ihrer Nähe die Δάμνα, Ptol. 6, 16, 4. 6. 2) Leventstadt im Stamme Zebulon, Euseb. Onom.

Δαμναγόρας, m. Menrad d. h. gewaltig (bezwingend) im Rath, Mannen., Hippoc.

Δαμνάμενεος, εως, cp. (Nonn.) ηος, m. Siebold (victoria confusis), einer der idäischen Daktylen, poet. fr. in Schol. Ap. Rh. 1, 1129, Nonn. 14, 39 — 37, 475, δ., Strab. 10, 473, Seam. b. Clem. Alex. str. 1, 74, Marm. Par. (22).

Δαμνασουλδς, ιδος, f. Siegilint, M. des Ephyron, Suid. s. Ζώρων.

Δαμνεός, m. Sieghard, ein Corybant, Nonn. 18, 144. 28, 271.

Δάμνπιος, m. *Marßbold, wie ähnl. Marßwart, a) Verwandter des Ephias, Lys. 12, 12 — 15.

b) Person des Gesprächs in Luc. d. mort. 8.

Δαμνόνιος, Volk im röm. Britannien, Ptol. 2, 3, 9. 11. Von ihnen hieß το Δαμνόνιον άκρον, welches auch Όκρινον hieß, j. Cap Lygard od. Dead Man, seinen Namen, Ptol. 2, 3, 3, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 45 (cod. Αμνιον).

Δαμνώ, acc. ώ, f. Sigitrud, T. des Belus, Gattin des Agenor, Paus. 374 in Schol. Ap. Rh. 3, 1188, Eudoc. p. 23. 2388. 374.

Δαμονέρον, m. (skr. ων), ähnl. Altermann, Schriftst. über Landbau, Geopon. 11, 80 (v. l. Δαμνηγέρον), Fragm. in Geopon.

Δαμόδοκος, m. Luinwart, Mannen. aus Setussa, Inscr. 1936, Patron. davon Δαμοδόκεος, ω, von Ζεϊνός aus Methymna, Lesb. Inscr. b. Ahr. Dial. II, 496. S. Δημόδοκος.

Δαμοθέης, m. Leopold d. i. Volkshühn od. im Volke waltend (s. Hesych. s. Γετθή), Eyprier, Inscr. 2617.

Δαμοθοδός, ov, m. ein Lepreate, Paus. 4, 24, 1. Von: Δαμόθοος, ov, m. Luinschwind (im Aht. Trauennamen), Mannen. aus Pherä, Porph. Tyr. in Euseb. chron. Arm. 2 (fr. 5, 2) (wo falsch Damothon, onis, steht).

Δαμιατάδης, αο, m. Dörfflinger, Drämonier, Inscr. 1568.

Δάμοκτας, (δ), Suid. Δαμοκτης, ähnl. Dörffling, einhirt, Theocr. id. 6, 1, ein Fischer, Placc. 4 (VI, 193),

Δαμόκλεα, f. Argiverin, Inscr. 1211. *Σ. Δημόκλεα*. Fem. zu *Δαμοκλής*.

Δαμοκλέας, α, = *Δαμοκλής*, Inscr. Titor. n. 2. Rhein. Mus. 1843 II, p. 554.

Δαμοκλείδας, Inscr. **Δαμοκλίδας**, αο, m. Dittmarfen, Böotier, a) thebanischer Hölendarch, Paus. 9, 18, 6, Plut. Pel. 8. 11. gen. Socr. 26. 30. b) Lebadier, Inscr. 1575. *Σ. Δημοκλείδης*.

Δαμοκλής, έως, m. Dittmar, 1) Spartaner, Pol. 13, 6. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. 3) Syracusaner, f. *Δημοκλής*. 4) Affabier, Inscr. 1512. 1513. Patron. **Δαμοκλέος**, von einem Tanagraer Pythagoras Inscr. 1563. *Σ. Δημοκλής*.

Δαμοκλήτα, f. (= *Δαμοκλέα*), Frauenn., Inscr. Cyren. 2, f. Ahr. Dial. II, 202.

Δαμόκράτεια, f. ähnl. Dietburg, 1) T. des Zeus u. der Regina, Gem. des Altor, Pythaeen. in Schol. Pind. Ol. 9, 107. 2) Frauenn., Andronic. ep. (VII, 181); auch **Δαμοκρατία**, Inscr. 1382. 1438. *Σ. Δημοκρατία*.

Δαμόκράτης, ους, auf thod. Inschr. εως, voc. (Strat. in Anth. xi, 19) *Δαμόκράτης*, m. Dietrich, 1) ein Heros in Plataea, Plut. Arist. 11. 2) Spartaner, Eurt. Cleom 4. — Inscr. 1249 ff. 3) Rhodier, a) ein Poete, Ath. 11, 500, b. b) rhetische Inschr. n. 2, f. Ahr. Dial. II, 552, vgl. mil p. 584. 4) Leufadier, Mion. S. III, 467, u. auf latent. Münzen, Mion. S. I, 285, wo falsch *Δαμοκράτης* steht. *Σ. Δημοκράτης*.

Δαμοκρατίδας, α, m. Dietrichfer. 1) R. in Argos, Paus. 4, 35, 2. 2) Spartaner, Inscr. 1363 (64). *Σ. Δημοκρατίδης*.

Δαμόκρατις, ιδος, f. ähnl. Riutshilt, Argiverin, Inscr. 1211. *Σ. Δημοκρατίς*.

Δαμοκρέων, ουτος, m. Leupold, Männern., Inscr. 2434.

Δαμοκρίνης, ους, detische Inschr. (f. Ahr. II, 569) εως, m. Leupold, Männern., Inscr. 2466, b; vgl. Mion. I, 532. *Σ. Δημοκρίνης*.

Δαμοκρίτα, f. Theoderata, Spartanerin, Gemahlin des Allippos, Plut. amat. narr. 5.

Δαμόκροτος, ον, m. Volbrecht d. h. im Volke glänzend, also anzusehen, 1) Korinthier, Pol. 40, 4. 2) Kalydonier, Pol. 17, 20, 22, 14. 3) Wiltzieher aus Sicyon, Paus. 6, 8, 5. 4) Achaier, Paus. 7, 13, 1. 5. 5) Aetolier, App. Syr. 20. 6) Thebaner, Inscr. 1577. 7) Latentier, Mion. S. I, 286. 8) Geschichtschr., Suid., Eudoc. 9) Aender, Phaen. in Anth. VII, 197. 10) Ephyer; auf einer Scherbe im Kerameikos, b. Thiersch Abb. der Münzen. N. Vd. II, Abb. 3, p. 796. *Σ. Δημοκροτος*.

Δαμόκλος, m. Dezer d. i. mit des Volke Heere, Männern., Inschrift aus Sparta, Ephem. archaeol. 3165. K.

Δαμόνης, m. Detleff, Männern., Theoc. ep. 11 (VI, 339).

Δαμονεύκας, ους, m. Männern., Inscr. 1873. *Σ. Ααμονεύκας*.

Δαμόνεακος, m. Männern., 1) Theopier, Inscr. 1585. — Keil Inscr. boeot. v, 4. 2) Spartaner, Inscr. 1245. *Σ. Ααμόνεακος*.

Δαμόνικα, f. ähnl. Fredegunde d. h. den Frieden durch Kampf bringend, Frauennamen, Inscr. 1492. *Σ. Ααμόνικα*.

Δαμόνικης, m. = *Ααμόνικος*, Spartaner, Inscr. 1246.

Δαμονικίδας, m. Riutshilt, Spartaner, Inscr. 1271.

Δαμόνικος, m. = *Δημόνικας*, Eleer, Paus. 5, 21, 16.

Δαμονόω, f. Landerada, Galtin des Kadys, Königs der Lydier, Nic. Damasc. fr. 49, in Müll. hist. fr. III, 380, v. 1. *Ααμονόω*.

Δαμόνεον, f. Landerad, Frauenn., Inscr. 1921.

Δαμοξενίδας, m. Leutwein, Mänalier, Olympionik, Paus. 6, 6, 3.

Δαμόξενος, m. Leutwein d. i. dem Wolfe Freund, 1) aus Syracus, ein Ringer, Paus. 8, 40, 3. Ein anderer Ringer, Luc. d. mort. 1, 3. 2) Argiver, Gesandter, *οι περι Ααμόξενον*, Pol. 18, 25. 3) Rhodier, ein Koch, Anax. b. Ath. 9, 403, c. 4) Dichter der neuen Komödie, Ath. I, 15, b — 11, 468, f. 6., Suid.

Δάμος, m. ó *σκόμβρος*, Wolfe, Rhodier, Senec. contron. 2, 14.

Δαμοσθέεια, f. Spartanerin, Inscr. 1445. Fem. zu:

Δαμοσθένης, ους, m. Volkhardt, Argiver, Inscr. 1126; vgl. Mion. II, 230; Delphier, Curt. A. D. 6. *Σ. Ααμοσθένης*.

Δαμοστράτα, f. Sicyonerin, Inscr. 1169. Achnl.:

Δαμοστρατία, f. Frauenn. ep. ad. 724 (App. 313). Fem. zu:

Δαμοστράτης, m. Wölfer, Spartaner, Architekt, Villst. 1844 p. 146.

Δαμοστρατία, f. Concubine des Commodus, D. Cass. 72, 12. Fem. zu:

Δαμόστρατος, ου, (ό), Wölfer d. h. mit einem ganzen Volke als Heere, 1) Athener, *Μελιτεύς*, Dem. 57, 37 (68 heißt er *Αημόστρατος*, w. f.). — *Σ. des Amphitheon*, Dem. 57, 38. 2) Einoyer, Philp. ep. 33 (Plan. 25). 3) Ehler, V. des Theopompus, Suid. s. *Θεόπομπος*, Phot. bibl. cod. 176. 4) Argiver, Inscr. 1135. 5) aus Aramea, Verfasser von Galientika, — Dichter der Anthologie, — Geschichtschreiber, — Geber eines Weibgeschenk, Suid., Anth. IX, 328, f. Iac. Anth. XIII, 881. 6) aus Kereyra, Mion. S. III, 439. Patron. **Δαμοστράτιος** (nach Ahr. Dial. II, p. 518 *Ααμοστράτιος*) auf theban. Inschr. 1578.

Δαμοστάτης, m. Diethold, Pythagoreer aus Melapont, Iambl. v. Pyth. 36.

Δαμοτέλης, böel. (Inscr. 1569) εως, gen. ους, böel. (Inscr. boeot. III, 13) ιος. acc. η ad. (Inscr. 1569) εως, (ό), Gemeiner (communis), 1) Aetolier, Poll. 22, 8, ebent. 12. 13 *οι περι (τόν) Ααμοτέλην*. 2) Rhodier, D. Sic. 20, 98. 3) Spartaner, Philarch. b. Plut. Cleom. 28. 4) Tyrann von Samos, Plut. qu. graec. 57. 5) Böotier, Inscr. 1569, Daphnener, Keil Inscr. boeot. III, 13. 6) Athener, Inscr. 403. 7) Aender, Lucil. (XI, 81). — *Σ. Ααμοτέλης*.

Δαμοτική, f. Theoda, Frauenn., Inscr. 14. *Σ. Ααμοτική*.

Δαμότιμος, m. Diebl, abb. Thiotperast d. i. im Volke glänzend od. geehrt, 1) Sicyonier, Thuc. 4, 119. 2) Athener (Nubthäer), Dem. 35, 34. 3) aus Patra in Achaia, Mion. S. IV, 188. *Σ. Ααμότιμος*.

Δαμότις, f. (f. *Ααμοτική*), Frauenn. aus Lebaea, Inscr. 1602.

Δαμοτοιδας, αο, m. Achaen von Drachonenes, Inscr. 1568 (Keil Inscr. boeot. p. 31 vermuthet *Ααμοκλίδας*).

Δαμοτρίχιος, m. falsche Lesart für *Ααματρίχιος*, w. f.

Δαμούρας ό ποταμός, (Ματθ?). St. Rhodizien, j. Damour, Pol. 5, 68. *Σ. Ταμούρας*.

Δάμοσχιδας, ου, m. ähnl. Landvoigt, Korhyräer, Inscr. 1850.

Δάμοφάνης, ους, m. Liebert, ähnl. Eutperacht d. h. im Volke glänzend, Athener, Inscr. 166. — Delphicr, 1700. *Σ. Δημοφάνης*. Nehl.:

Δάμοφράτος, (ό), Eleer. Plut. Philop. 7. *Σ. Δημοφράτος*.

Δάμοφίλη, f. ähnl. Landrui, Frauenn., Aleiphr. 1, 6.

Δάμοφιλος, (ό), Eutwein, ähnl. Eutwin, 1) Dichter aus Cyrene, Pind. P. 4, 500, 2) Geschichtschreiber u. Sophist aus Bithynien, Suid., St. B. s. *πειτακίη*, Euagr. h. eccl. 6, 1. 3) Bödler, Bötarch, Paus. 9, 13, 6. — Keil Inscr. boeot. LXII. — Curt. A. D. 40, 4. 4) Athener, Ross Dem. Att. 114, Bösch Staatsb. XVI, tab. 6. 5) Rhodier, D. Sic. 20, 93. 6) Sicilier (Gunnar), Posid. b. Ath. XII, 542, b, D. Sic. 34, 2. — Waler aus Himeria, Plin. 35, 9, 36. 7) Waler u. Eponbildner, Plin. 85, 12, 45. — Ein Architect, Vitruv. praef. VII, 14. 8) aus Apollonia in Syrien, Mion. S. III, 319. — aus Syne in Aelias, S. VI, 6. *Σ. Δημοφίλος*.

Δάμοφρόν, m. = *Δαμοφών*, Mannh., Inscr. 2138, d. *Σ. Δαμοφών*.

Δαμοφύλη, f. Eutgund, Frauenn., Philostr. v. Apoll. 1, 30 (viell. *Δαμοφίλη*).

Δάμοφών, ώτος, m. Lambert d. i. im Lande (Volke) glänzend, 1) Bildhauer aus Messene, Paus. 4, 31, 6 — 8, 37, 4, 6. 2) *Σ.* des Theas, K. von Korinth, Paus. 2, 4, 3. 3) *Σ.* des Pantaleon, K. von Bifa, Paus. 6, 22, 3. 4) Pythagoreer aus Kroton, Iamb. v. Pyth. 86. §. 265. 5) Auf Münzen aus Apollonia in Syrien, Mion. S. II, 30, besgl. aus Sardes, S. VII, 417. *Σ. Δαμοφών*.

Δάμοχάρης, (ό), Willer, Spartaner, Plut. Ag. 18. 19. *Σ. Δαμοχάρης*. Nehl.:

Δάμοχαρις, ιδος, voc. (Plan. 43) *Δαμόχαρι, m.* 1) Emphyäer, Anth. Plan. a. a. D. 2) Grammatiker aus Kos, Dichter der Anthologie, Anth. VI, 63 — IX, 633, 6. Vgl. Iac. Anth. XIII, p. 881. *Σ. Δαμόχαρις*.

Δάμυλας, m. Bökkel, Korhyräer, Inscr. 1846. *Σ. Δαμύλας*. Nehl.:

Δάμυλλος, m. Lambert (f. Lob. path. p. 137), Mannh., Luc. d. mer. 71, 2.

Δάμυλος, m. Leulabier, Mion. II, 82. *Σ. Δαμύλας*.

Δαμυρίας, (ό), (Reichenbach), Hl. in Sicilien, Plut. Tim. 31.

Δάμυρος, m. *Grottefeind wie Grottefeind, ein Gigant, Ptol. Hephaest. b. Phot. p. 152, 6.

Δάμω, gen. ώς, Inscr. Ithac. ώς, acc. ώς, äol. (Inscr. 1569) ων, voc. ωί, Del. Inscr. ωί, f. Theudelinde, 1)

Σ. des Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 22, Iamb. v. Pyth. §. 146. 2) Frau aus Delos, Inscr. 2322, b. — Onidros, Io. Kenned. Bail. Inscr. gr. II, n. 90, b. —

Daulis, Ross Inscr. gr. I, n. 81 (Curt. A. D. 23). — Tauagca, Keil Inscr. boeot. XLI, a. — Coronca, Keil Inscr. boeot. LVI, l. — Theben, ebend. LX, b. — Glatac, Curt. A. D. p. 101. — Dreyus, 1570, Conj. — Sibaca, Inscr. 1925, b, II. — Andere, Aristod. 1 (VII, 473) —

Inscr. 1715. 1569. *Σ. Δάμω*.

Δάμωρ, ώτος, (ό), Liebe, 1) Athener, a) Musiker u. Sophist, Lehrer des Perikles u. Sokrates, Plat. Lach. 180, d — 200, a, rep. 3, 400 b — 424, c. Alc. 118, c, 6., Isocr. 15, 235, Arist. b. Plut. Per. 4, vgl. mit Plat. Arist. I. Nic. 6. mus. 16, D. L. 2, 5, n. 8, A. — er u. seines Gleichen *οί περί Δάμωνα*, Ath. 14, 628,

c. b) aus Da, St. B. s. *Θα*. c) *Αθμωνος*, Inscr. 556. d) Andere, *Σ.* eines Eutemon, Paus. 7, 2, 4. 3, 10. —

And. 1, 16. — Dinarch. b. Harp. s. *περίστασιν*. — Mion. III, 542. 2) Eurenäer, Schrifst., D. L. 1, 1, n. 14 — Ael. v. h. 2, 14, Ath. 10, 442, c. 3) Thurier, der

DI. 101 u. 102 den Sieg davon trug, Paus. 4, 27, 9 — 8, 27, 8, 6. — D. Sic. 15, 36. 50. 4) Pythagoreer aus

Cyprus, Freund des Phintias, D. Sic. 10, 6, Plut. an. mult. 2, Aristox. b. Iamb. v. Pyth. 234 — 236, vgl. mit

127. 267, Porph. v. Pyth. 60. 5) Spartaner, Inscr. 1307. 6) Bödier: Thebaner, Inscr. 1670, Theopier, Inscr.

1585, aus Chäroneia mit dem Wein. *Περιόλιτας*, Plat. Cim. 1, 2; *οί περί τόν Δάμωνα*, ebend. 1. 7) Rhodier, Plut. 29, 4. 8) Chalcedier, Luc. Tox. 19. 9) Macedonier, Plut. Alex. 2, 82. 10) Epirot aus Ambracia, Mion. S. III, 365. 11) Herrscher der Centuripiner, D. Sic. 14,

78. 12) Andere: ein Gefandter des Ptolemäus Philometor, Pol. 28, 1. — ein Schmiedler des Eukrates, Luc. d. mort. 5. — ein Turnlehrer, Theon. progymn. p. 208. —

Anth. XI, 125 — XII, 35 — VI, 102. *Σ. Δάμων*.

Δαμώναξ, ατος, m. Dietrichold, Eurenäer, Mion. S. VI, 558. *Σ. Δαμώναξ*. Fem. dazu:

Δαμώνασσα, f. (ähnl. Eutgund), Frauenn. aus Thra, Inscr. 2476, h. K. *Σ. Δαμώνασσα*.

Δαμώνη, f. Sigitru, eine der Danaiden, Hyg. f. 170.

Δαμωνίδας, ου, m. Dieckel, 1) Athener, Arist. b. Plut. Per. 9 (v. l. *Αμω*), St. B. s. *Θα*. 2) Spartaner, Plut. reg. apophth. s. v. apophth. Lacon. s. v. *Σ. Δαμωνίδης*.

Δαμωπίδας, m. ähnl. Euttrand d. h. des Volkes Strahlender, Mannh., Ross Inscr. ined. III, 274, 7.

Δαμωφελής, ους, m. ähnl. Landward, Herafleot Memn. fr. 51 (v. l. *δαμοφίλης*).

Δάν, (ό), hebr. indecl. b. Ios. 2, 7, 4 auch *Δάνος*, 1) (nach Ios. 1, 19, 8 *Θω* win, nach Phil. leg. alleg. 2, 24, agric. 21 Urtef.) *Σ.* Jacobs, Phil. somm. 2, 5, Alex. Pol. fr. 8. 2) *Δάν, (ό),* f. Et. im nördlichsten Palästina. b. Ios. 5, 3, 1. 8, 8, 4 *Δάνα* genannt, Ios. 8, 12, 4, Io. Antioch. fr. 10, Hesyeh. 3) = *Ζάν*, f. Ahr. Dial. II, 80.

Δάνα, 1) pl. Et. in Kappadocien, j. Ruinen Kilissa Hissar, Xen. An. 1, 2, 20 (v. l. *Τάνα*). 2) f. siag. = *Δάν*, w. f. u. v. l. für *Δάνα*, w. f.

Δανάη, η, Hecat. b. Herdn. *περί μων. λέξ.* I, p. 8 für *Δανίη*.

Δανααί, die Töchter des Danaus, Hes. fr. b. Strab. 8, 570. 371. *Σ. Δαναίς*.

Δάναβα, Ort in Balmvrene, Ptol. 5, 15, 24.

Δανάβη, f. Et. im südlichen Mesopotamien am Tigris, Zosim. 3, 27.

Δάνη, ης, f. der. (Pind. P. 10, 70. Nem. 10, 19, 6. u. Soph. Ant. 944, chor.) *Δανάα, ας*, so wie *Δανά*, w. f., fem. ju *Δαναός* (über die Betonung f. Et. M. 742, 56, Arcad. 103, 9, Schol. II. 1, 44. A.), 1) *Σ.* des Kleisthus, M. des Persen, II. 14, 319, Hes. c. 216, Her. 2, 91 — 7, 150. 6., Iso. 10, 59. 11, 37, Apd. 2, 2, 2, 342e. Sie wurde oft dichterisch behandelt, so von Simonides, D. Hal. comp. verb. 26, Ath. 9, 396, e. u. von Sophokles, Euripides, so wie in Komödien von Sannyprien u. Apollorphanes, Mein. 1, 264. 267, in Länzen, Luc. salt. 44, u. abgebildet von Praxiteles, Anth. vi, 317. Plut. 262. Erwidr. war a) *κρόθητι και σίνων ελ Δανάη η Αχρσίω*, Luc. Demon. 47, Suid., b) der goldene Regen, der sie heimgang, dab. vom Wolke *και Δανάας ελύγωσεν οδε σρένα*, Suid., Paul. Sil. v. 217, vgl. mit XII, 20. 239. 2) *Σ.* des Pers-

od. Fuchs, einer, gegen welchen Dinarich eine Rede verfaßt. D. Hal. Din. 12. *Σ. Δάων.*

Δάονες, pl. indisches Volk *ἀπὸ Δάονος*, St. B. *Δασορῶ*, f. Liefer d. i. Gerate, *Σ.* des Illyrins, App. Illyr. 2.

Δαορίζοι, pl. Völkerschaft Dalmatiens, Strab. 7, 315.

Δαορσαι, οἱ, illyrisches Volk, f. *Δάροιοι*, Pol. 32, 18.

Δαορσίοι, pl. dalmatisches Volk, Ptol. 2, 16 (17), 8. *Σ. Δαορίζοι* u. *Δαορσαι*.

Δαοσόδανα, *Σ.* in Untermündien an der Donau, Ptol. 3, 10, 12.

Δαοσχοί, m. Verf. Xen. Cyr. 6, 3, 29.

Δάοχος, m. Vuhler (f. Hesych. s. v.), Theßalier, Dem. 18, 295, Plut. Dem. 18, Harp., Suid., οἱ περὶ *Δάοχον*, Pol. 17, 14.

Δάπυς, γῶς, (ὄ), Fürst eines Westenstammes, D. Cass 51, 26.

Δάρα, 1) *Δάρα ὁ ποταμός*, (indecl.), *Σ.* in Karamanien, f. Deija, Marc. Herac. per. m. ext. 1, 27. 2) der spätere barbarische Name des Flusses *Δάρος*, w. f. Schol. zu Ptol. 2, 15 (16), 2. 3) f. *Δάρας*.

Δαραίων ποταμός, *Σ.* in Kolchis, Scyl. 82, verstorben, Müller vermuthet *Ἀρχαίων*, j. Archawab.

Δάραδα, *Σ.* an der Ostküste Afrikas, nach Reich, j. der Hafen Luthoka, Strab. 16, 771.

Δάραδάι, ὄν, Volk im Innern Aethiopiens, Ptol. 4, 7, 35.

Δαράδαξ, ἄκος, f. *Δάρδης*.

Δάραδος (ὁ ποταμός), od. *Δάρας*, ἄδος (Ptol. 4, 6, 6), h. Oros. 1, 2 *Δάρα*, Fluß im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 6. 9. 14.

Δαράδρα, Volk an den Quellen des Indus, Ptol. 7, 1, 42. *Σ. Δάρδα.*

Δάρα, Gaetuli, afrikanisches Volk am Darat, (Pol.) b. Plin. 5, 9.

Δάρανδος, = *Τάραντος*, w. f., St. B. s. *Τάρας*.

Δαράνισσα, Stadt in Oberarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Δάρας, 1) τό, indecl., auch *Δάρα* genannt, od. h. St. B. *Δαραί*, u. später *Ἀναστασιουπόλις*, *Σ.* in Mesopotamien, j. Kara-Dara zwischen Mardin u. Nisibis, nach Et. M. nach Darius so benannt, Io. Epiph. fr. 3. 5, Menand. prot. fr. 11—55, δ., Theoph. Byz. b. Phot. 64, H. *Σ.* *Δαρηγός*, St. B. s. v. u. s. *Γέβαλα*, od. auch *Δαραίος*, St. B. 2) *Δάρας*, α, ὁ ποταμός, *Σ.* in Karamanien, f. *Δάρα*.

Δαράτ, *Σ.* an der Westküste von Afrika, Pol. b. Plin. 5, 9.

Δαρατίται, Volk an der Westküste Afrikas, in der Gegend des Caps Vojager, Pol. b. Plin. 5, 9, Agathem. 2, 5, f. *Δαράδα*.

Δάραφα, ὠν, n. *Σ.* in Balthiane, j. Andarab, Strab. 11, 516, 15, 725, wo jetzt *Ἀδραφια* steht, doch f. St. B. *Σ.* *Δαραψήνιος* u. *Δαραψιανός*, St. B. *Σ.* *Δράψακα* u. *Δράψα*.

Δαραγαμένης, ὁ (ποταμός), *Σ.* in Balthiane, Ptol. 6, 11, 2. 4. 18, 2.

Δάργοιδοι, ὄ, *Σ.* in Balthiane, Ptol. 8, 11, 2.

Δάρδα, pl. indisch: Parada, Volk in den östlichen, nach Plin. 6, 22. 9, 86 in den nördlichen Gebirgen Indiens, j. Dardu, Nonn. 26, 61, St. B. *Σ. Δαράδρα* u. *Δαρδανίης* u. *Δάρδα*.

Δαρδανάλ, ἔων, pl. Gebirgsvolk im j. Kurdistan, Her. 1, 189.

Δαρδάνειον, τό, Mosseberg (f. *Δάρδανος*), Berg bei Dardanos, D. Sic. 13, 45.

Δαρδάνειος, α, ον, = *Δαρδάνιος*, adj. *μελαδρα*, Eur. Tro. 840.

Δαρδάνειος, m. Mosseberg, Fluß, Arcad. 44, 24. *Σ. Δαρδανος*, s. 11.

Δαρδάνεις, cp. (D. Per.) *έτες*, acc. *έτας* (App.) u. *έτις* (Plut.), (oi), *Σ.* mußte (*Δαρδανίω* = *μολύνω* h. Hesych.), 1) Volk in Obermündien u. Illyrien, Pol. 2, 6. 4, 66, Agatharch. b. Ath. 6, 272, d, Antip. in Anth. vi, 115, Plut. Aem. Paul. 9, App. Mithr. 55. b. civ. 5, 75. Illyr. 5, Polyacn. 4, 12, H. *Σ.* gall als sehr unreinlich (Nic. Damasc. in Stob. Flor. 5, 51, Ael. v. h. 4, 1), daher das Sprichw. *Τρίς τοῦ βίου λένουται ὄσπερ οἱ Δαρδανίεις*, Mant. prov. 8, 27. *Σ. Δαρδάνιος* u. *Δαρδανίαιος*. 2) indisches Volk, = *Δάρδα*, w. f., D. Per. 1188 n. Eust. dagu.

Δαρδάνεος, έως, m. Uurein (f. *Δαρδανίης*), 1) Pythagoreer aus Lufanien, Iamb. v. Pyth. 86. 2) *Σ.* von *Δάρδανος*, w. f., Xen. Hell. 3, 1, 10.

Δαρδάνια, cp. (Hom., Nonn., Qu. Sm., Hermes.) *-λη*, f. Moringen od. Schmutzheim, 1) Landschaft in Troas am Hellespont, von Zeleia bis Etepsis, wo Aeneas herrschte, Ap. Rh. 1, 931, Apd. 3, 12, 1, Hermes. fr. 2, 43, Strab. 12, 665. 13, 606, Hesych., St. B., nach St. B. s. *Τρωίς* Name für Troas, f. Eur. Hel. 384. 2) *Σ.* in Kleinasien am Hellespont am Fuße des Ida, Königsth. des Dardanus, II. 20, 216, Eur. Or. 1391. Tro. 535. 818, Scymn. 689, Strah. 7, 830, fr. 50. 13, 592—596, Qu. Sm. 12, 93—14, 650, d., Nonn. 3, 191. 3) alter Name der Insel Samothrace, Paus. 7, 4, 3, St. B. s. *Σαμοθράκη*. 4) das Reich der *Δαρδανίης*, w. f., in Illyrien, Herac. b. Ath. 8, 833, a.

Δαρδανίατα, pl. illyrische Völkerschaft, = *Δαρδανίης*, Strab. 7, 316.

Δαρδανίης, (ὄ), in Eur. I. A. 1040 *Δαρδανίδης*, gen. *ων* (Anth. XII, 64), cp. (II. 5, 159, δ.) auch *ἄο*, voc. *Δαρδανίδη*, II. 24, 171, δ., h. Ven., plur. gen. *ων* (Antim.), voc. *ων*, Pind. fr. u. Simm., dat. *εες*, Eur. Rhes., ep. γῆσ, Qu. Sm. 12, 520, I) Sing., *Δαρδανος* (Pind.), 2) Priamos, II. 3, 303—24, 631, δ., Qu. Sm. 10, 93, auch ohne hinzugef. *Πριάμος*, II. 24, 354. 2) *Σ.* II. 11, 166. 872. 3) Anchises (ohne *Ἀχίλλης*), h. Ven. 178. 4) Ganymed, u. zwar allein Ale. in Anth. XII, 64, Eur. I. A. a. a. D., oder ὁ *Φρύγιος Δαρδ*, Strab. in Anth. XII, 194. II) Plur. a) Nachkommen des Dardanus, j. V. Alexander, *Σ.* des Amynias, Pind. fr. 86. b) die Troer, Qu. Sm. 12, 520, Simm. in Anth. XV, 22, Ale. in Anth. Plan. 7. Eur. Rhes. 280, Antimach. 6, Plut. vit. Hom. 4, St. B.

Δαρδανικός, γ, ὄν, 1) Adj. roet. troisch, *σχήπτρα*, Agath. in Anth. ix, 155, *πέδιον*, Antip. vii, 2. 2) Subst. ἡ *Δαρδανική*, = *Δαρδανία*, a) in Troas, Strab. 13, 602, St. B. b) in Illyrien, Strab. 7, 313, Pol. 5, 97.

Δαρδάνιος, ἄς, cp. *έων*, in Strab. 13, 587 u. Schol. II. 22, 194 auch zweier Gendgen. 1) Adj. meist = troisch, *γενέθλην γένος*, Nonn. 28, 60, Anth. app. 51, *τεθνήνην*, Anth. 2, 1, 163, insbesond. a) *ἄκρα* = *Δαρδανιον*, Strab. 13, 587. b) *πύλας* = *Σκαυά*, II. 5, 789 u. Schol. — 22, 194 u. Schol. — II. 22, 413, Schol. zu H. 3, 145, Et. M. 716, 22, Hesych., auch *πύλη*, Qu. Sm. 4, 3. 9, 44. 2) Subst. a) (oi) *Δαρδάνιοι* = *Δάρδαροι*, Bewohner der troischen Landschaft Dardania, welche den zweiten Rang zunächst den Troern einnahmen, II. 2, 819, Strab. 13, 585. 592. 606, überhaupt = Troer, Anth. Plan.

292. b) illyrisches Volk, = Δαρδάνεις, w. f., Pol. 5, 97, 26, 9, 28, 8, Strab. 7, 315 — 329, d, 8, 389.

Δαρδάνεις, ἴδος, fem. zu Δαρδάνιος, 1) Adj. a) = troisch, χώρα, Pind. P. 11, 29, ἡ ἄκρα = Δαρδάνειον, Strab. 13, 595. b) in Illyrien, Phil. omn. prob. lib. 17. 2) Subst. a) Δαρδανίδες, die Frauen von Dardania in Troas, II. 18, 122. 339, im sing. ἡ Δ., Gew. aus Dardania in Troas, Xen. Hell. 3, 1, 10. b) ἡ Δαρδάνεις, eine Flötenspielerin, Ar. Vesp. 1371. c) Σ. des Ächeron, W. des Bömencs von Geracles, Strab. in Schol. Ap. Rh. 2, 354. d) Gegend bei Heraclea, die nach der Vorigen benannt worden war, Ar. in Schol. Ap. Rh. 2, 354. e) St. in Cyrenaica = Δαρνίς, Ptol. 4, 4, 2.

Δαρδάνωνες, pl. Nachkommen des Dardanos, = Δάρδανοι, II. 7, 414, 8, 154, Qu. Sm. 11, 425. Nebenl.:

Δάρδανοι, (οἱ), 1) = Δαρδάνιοι, Gew. von Dardania in Troas, II. 3, 456 — 15, 425, 5, Pind. N. 3, 106, Qu. Sm. 3, 167, D. Sic. 4, 75, Strab. 10, 453, 14, 662, St. B. 2) = Δαρδάνεις, w. f., D. Sic. 5, 48, 22, 18, 28, 2, App. Mlyr. 2. 5, Ptol. 3, 9, 2, D. Cass. 38, 10, 51, 23, 27.

Δάρδανος, ον (über den Accent s. Arcad. 64, 20), I) Adj. Δάρδανος ἀνήρ, Dardanier, II. 2, 701, = Troer, II. 16, 807, vgl. mit 17, 80. II) Subst. 1) (ὁ), W. oder et. ὁ ἔμψ (δαρδάνιος = μολύνει, Hesych.), wenn nicht orientalisches, a) Σ. des Zeus u. der Elektra, der aus Arkadien (od. Kreta) nach Samothrake u. von dort nach Troas wanderte u. Dardania gründete, II. 20, 215. 304, Plat. Hipp. maj. 293, b, Apd. 3, 12, 1, D. Hal. 1, 50 — 69, 2, 66, D. Sic. 4, 75, 5, 48, Strab. 7, 330, fr. 50, 5, Plut. Cam. 20, Paus. 7, 19, 6, A. Nach ihm wird Troja oft durch Δαρδάνιον πόλις, τίλεια, Eur. Hel. 1493. El. 5, Pind. Ol. 13, 78, πέδον, ὑπώματα, Soph. Phil. 69, Plat. legg. 3, 702, a, od. δάρματα, Eur. Ia. 881, u. die Troer als Δαρδάνιον αἶμα, Qu. Sm. 1, 196 bezeichnet. Er selbst heißt Σ. der Sabinen, Nonn. 3, 195. b) Psephobier, B. des Zafynthos, Paus. 8, 24, 3, als welcher freilich auch der erstere Dardanus gilt, St. B. s. Ζάκυνθος. c) Σ. des Illyrius, App. Mlyr. 2. — Σ. der Stryonen, D. Sic. 4, 43, d) Σ. des Paris u. der Helena, Dion. Mytil. in Schol. II. 3, 40, Eust. Hom. 380, 31. e) Σ. des Bias, ein Troer, II. 20, 460. f) Σ. des tuesischen Königs Korythos aus Caronia in Italien od. des Zeus u. der Gemahlin des Korythos, Serv. Virg. Aen. 3, 15 — 9, 10, 5. Er wurde unter die Götter versetzt, ebend. zu: 7, 210. g) ein Thessalier, Begleiter des Proteuslaos, Eust. Od. 11, 522. h) bybönijischer Magier, Democ. Abd. b. Plin. 30, 2. i) Σ. des Omaon, Hebräer, Jos. 8, 2, 5. k) Schildträger des Brutus, Plut. Brut. 51, 52. l) Statthalter unter Honorius, Olymp. Theb. fr. 19. — Komödie des Menander, s. Mein. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 21. 2) Σ. in Mysien (Troas), = Ῥόδιος, Schol. II. 12, 20. Σ. Αδρδανειός. 3) Δάρδανος, (ῆ), selten (Ptol. 5, 2, 3, Memn. fr. 35, u. wie es scheint Parthen. erot. 16, b) Δάρδανον, (Wvossburg), St. in Troas, 110 Stadien südlicher als das alte Dardania, Her. 5, 117, 7, 43, Thuc. 8, 104, Apd. 3, 12, 1, D. Hal. 1, 46 — 69, 5, D. Sic. 4, 75 — 13, 45, 5, Strab. 13, 587 — 600, 5, Seyl. 95, Plut. Syll. 24, D. Cass. fr. 105, Qu. Sm. 8, 97, A. Gew. f. unter Δαρδάνειός.

Δάρδης, ητος, ὁ ποταμός, Σ. bei Var: Valasch, j. Balis, Xen. An. 1, 4, 10, v. l. Δαρδάξ, αξός.

Δάρεια, f. Hilda, f. Δαρείος, 5, 2, Märtyrin der christl. Kirche unterm 19. März. K.

Δαρειαίος, = Δαρίος, (Nothus), Xen. Hell. 2, 1, 9.

Δαρειάν, nur im voc. b. Aesch. Pers. 662, 671, nach den Schol. zu 650 = Δαρείος.

Δαρεικός, m., mit u. ohne στερήρ, u. Inser. 1511 (wie es scheint) Δαρικός, eine Goldmünze; Her. 7, 28, Thuc. 8, 28, Lys. 12, 11 u. Hgde, f. Lex., nach Plut. Cim. 10 auch silberne benannt von Δαρείος.

Δαρεινή ἡ (ἀτραπίς), Gegend an der Mündung des Pontus Euxinus, Menand. Prot. fr. 22.

Δαρειουγενής, m. Darcioentstammter d. i. Heres, Aesch. Pers. 6, 145.

Δαρείον, f. Δαρείον.

Δαρείος, voc. Δαρῆς (Aesch. Pers. 787, Plat. legg. 3, 695, d), apost. Δαρῆ, Aesch. Pers. 713, I) Adj. persisch (f. Δαρεικός), Δαρῆιον χρυσόν, Plut. duv. 7, 2. II) Subst. (ὁ), I) oriental. (nach Hesych. persisch: Kluge, phrygisch: ἔκρωρ, d. i. persisch: Dāraparaw, also: Otto d. h. der Weiser; nach einer verdächtigen Stelle des Herod. 6, 98 ἐξίτης, richtiger wohl ἐξίτης d. i. Würter, f. Et. M. 376), a) Σ. des Mithras, Σ. der Meder, Jos. 10, 11, 2—7, daher ὁ Μήθιος genannt, App. Mithr. 106, od. auch Ἄστωάης, Syncell. 205, d. b) Dar. 1., Σ. des Hytades, Σ. von Persien, der Griechenland bekriegte, Her. 1, 183 — 9, 111, 5., Aesch. Pers. 156 — 856, 5., Thuc. 1, 14, 5., Hgde, mit dem Wein. Μακρόγαρο, Polyel. in Poll. 2, 4, 151 u. Strab. 15, 735 l. d. Strychw. war von ihm a) τὸ Δαρῆιον χρυσόν, Plat. Lys. 211, e, Themist. or. 22, p. 260. β) οὐδ' ἂν τῆρ Δαρῆιον στρατιῶν ἔγης, Aristid. 45, p. 173. c) Dar. II., früher (Plut. Artox. 26) Daphs genannt, Σ. des Artarerres Longimanus u. B. des Artarerres u. Cynus, Thuc. 8, 5, 37, Xen. An. 1, 1, 1. Hell. 1, 2, 19, 5., Paus. 6, 5, 7, D. Sic. 12, 71—13, 108, 5., Arr. An. 1, 16, 3, Ael. v. h. 9, 42, Plut. Artox. 1—29, 5. Alex. fort. 2, 8. Im arg. zu Isocr. 5 verwechselt mit Dar. III. d) Dar. III., Σ. des Arfames, den Alexander stürzte, bald ὁ νέος, Plut. curios. 16, ὁ νεώτερος, Schol. Aesch. 3, 156, ὁ κάτω, Ael. n. an. 6, 48, gew. ὁ νεώτερος (βασιλεύς) genannt, Ael. n. an. 6, 25. v. h. 12, 43, Herdn. 6, 2, 2, wohl auch ὁ μέγας βασιλεύς, Arr. An. 5, 18, 4, wie Anyt. in Anth. vit. 538 auch Dar. I. nennt. — E. Aesehin. 3, 164, Pol. 12, 17, 3, D. Sic. 17, 5 — 107, Strab. 2, 79 — 15, 697, 5., Jos. 11, 8, 1—3, Plut. Alex. 16—70, 5., Arr. An. 1, 12, 9—4, 20, 3, 5., A. e) Σ. des Heres, Her. 9, 108, Arist. pol. 5, 8, 14, D. Sic. 11, 69, Syncell. 75, d. f) Σ. des Artarerres I., Plut. Artox. 26—30, A. g) Br. des Dyrabdes, St. B. s. Ἄμαστρις. h) = Artarerres II. u. mit diesem verwechselt, Arr. An. 2, 1, 4, 2, 2. i) Σ. eines Artabanus, Jos. 18, 4, 5. k) Feldherr des Agripva, Jos. b. Iud. 2, 17, 4. l) Σ. des Mithribates, App. Mithr. 108, 117. m) Σ. des Pharnaces, Entel des Mithribates, App. b. civ. 5, 75. n) ἀνήρ Ἀραοαίδης, ein Parther, D. Cass. 59, 17, 2) Orieden, nach Et. M. = Ἀρρεῖος, also: Σ. treit, a) Athener α) ein Wechselr, argum. zu Dem. 56, f) ein Stambonide, Mtt. Ecem. xv, e, 39. b) auf einer sardesischen Münze späterer Zeit, Mion. iv, 127. 3) ein Wurf im Würfelspiel, Hesych. Σ. Δάριος u. Δαρύχις.

Δαρῆται, pl. persisches Volk am kaspiischen Meere, Her. 3, 92. Die Landschaft ἡ Δαρῆταις χώρα, Ptol. 6, 2, 6. Σ. Δαρῆται.

Δαρμαί, Volksstamm der Zschyphophagen, Iuh. Maur. b. Plin. 6, 34.

Δάρριμμα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Δάρεις, m. = *Δαρείος*, w. f., Männern., Inscr. 4310. — Auf einer miltärischen Münze, Mion. S. VII, 276.

Δαρείος, = *Δαρείος*, adj., w. f., *χρυσός*, Simon. in Anth. 6, 214, Suid.

Δαρεύς, f. *Δαρείον*.

Δαρνός, f. *Δάρης*.

Δάρης, πτοσ, m. Keller (d. h. Fellsabzieher, ein Geschäft der Priester, f. Et. M.), Treter, a) ein Priester des Hephäistos, aus Troja, II. 5, 9 u. ff. b) Erzherzog des Heltor, Ptol. Hephaest. 1, p. 14 u. Antip. b. East. Hom. 1697, 58. c) angebl. Dichter einer Ilias vor Homer, Ael. v. h. 11, 2, u. Verfasser der noch vorhandenen Schrift de excidio Trojae, ed. Dederich, Bonn 1835. d) ein Schiffahrer des Menas, Christod. oeph. 2, 1, 221. 224, Virg. Aen. 5, 367 u. ff.

Δαρνήτης, m. *Δαρνήσιον*, Schol. II, 5, 39.

Δάρθα, v. l. *Αθήνα*, Et. in Aegyptien, nach Reich. j. Tabstschir, Ptol. 6, 1, 4.

Δαρίασα, f. Et. in Medien, nach Reich. j. Darom, Ptol. 6, 2, 12.

Δάριδνα, Et. in Paphlagonien, Alex. Pol. 5, St. B. Gew. *Δαριδναίος*, St. B.

Δαρειον, n. Dittenstein f. *Δαρείος*, Et. in Phrygien, Gew. *Δαρειός*, St. B. (codd. *Δαρειών* u. *Δαρειός*, was Lob. parall. 29 billigt).

Δαρήκης, ó, = *Δαρείος*, Strab. 16, 785.

Δαρκίος, m. Spanniger (f. *δάρον* b. Hesych.), Thracier, Liban. ep. 281.

Δαρκώ, falsche Lesart ft. *Αίρμη* b. Nil. Doxopatr. p. 223, f. Wesscl. in Hierocel. p. 734.

Δαρτινοί, Volk an der Ostküste von Thermenien, Ptol. 2, 9.

Δαριόργον, n. Et. der Veneti in Gallia Lugd., j. Vannet, Ptol. 2, 8, 6.

Δαριστάνη, f. Et. in Persien, St. B.

Δαρίται, = *Δαρείται*, St. B.

Δαρκάμα, Et. in Aetia, Ptol. 6, 17, 8.

Δαρμασός, m. viell. *Δαρμασός*, Schumb, Name eines Geschminkten, nach dem Damascenus benannt sein soll, St. B. s. *Δαρμασός*.

Δάρνα, Et. in Aegyptien, Ptol. 6, 1, 2.

Δάρνη, b. Synos, ep. 67, Amm. Marc. 22, 16, Hierocel. 734 (cod. *Αίρμη*) *Δάρνης*, b. Ptol. 4, 4, 2. 5. 6 *Δαρνίς*, od. *Δαρδανίς*, äthiöste Et. in Cyrenaica, j. Derna, Anon. st. mar. magn. 47. 48 (cod. *Ζαρωή*). Io. Mosch. in Prato Spirit. c. 119.

Δαροκάνα, Et. im Lande der Paropanisada, nach Reich. j. Zarfann, Ptol. 6, 18, 5.

Δάρως, m. St. in Pannonien, später *Δάρα* genannt, Ptol. 2, 15 (16), 2.

Δαροόρνον, n. Et. der Kantier in Aethien, Ptol. 2, 3, 27.

Δάρρα, arabischer Völkstamm am arabischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 4, Plin. 6, 32.

Δάρρων, m. (maced. = *Θάρρων*), Treß, macedonischer Dämon, welchen die Kranken ansehten, Hesych.

Δαρσανία, ep. (Dionys. b. St. B.) -*η*, indische Stadt, Gew. *Δαρσανίος*, St. B.

Δάρσιοι, Völker (d = 9), thracischer Volk, Hecat. b. St. B., App. Illyr. 2.

Δαρών ή *Δοίρων κάμη*, Ort auf der Insel Meroe, Ptol. 4, 7 (8), 21, Aristot. u. Botr. b. Plin. 6, 35.

Δάς, á, m. (vull. M. K. en b. d. f. *δάς* b. Hesych.), Fluss, B. A. 1181.

Δάσαι, = *Δάαι*, w. f., St. B. s. *Δάαι*.

Δάσανα ή *Δούνα*, Et. in Hinterindien, Ptol. 7, 2, 22.

Δασαρήτιοι, f. *Δασσαρήτιοι*.

Δασεία, ών, b. Paus. 8, 3, 27, 4 auch *Δασεία*, f. Naueneß (benannt nach *Δασείτης*, w. f., Paus. 8, 3, 3), Etrücker in Arkadien, Paus. 8, 36, 9. Gew. *Δασείτης*, St. B.

Δασείτας, m. Nauch, S. des Lycaon in Arkadien, Paus. 8, 3, 2.

Δασεία, f. Naueneß, das von Esau nach seiner baarthen Haut so benannte Sacra, Ios. 1, 20, 3.

Δασείος, m. Nauch, Männern., Inscr.

Δασηλής, f. (Dacelis), Et. in Aethiopien, Iub. Mann. b. Plin. 6, 34.

Δάσιος, m. Nauch, 1) Abstömmling von Diomedes aus Argrippa, App. Hannib. 31. 2) Mannen. aus Calabria, App. Hannib. 45.

Δασκούσα, Et. in Kleinasien am Euphrat, Ptol. 5, 7, 2, Plin. 5, 20, Oros. 1, 2.

Δασκύλης, ew, m. B. des Oygés, Alex. ep. VII, 709. S. *Δάσκυλος*.

Δασκύλιον, τό, Her. 3, 120. 126. 6, 33, Eudam. b. St. B. u. St. B. s. *Βρούλλιον*: *Δασκύλιον*, *Σίντερ* = wald e, 1) Residenz der Satrapen von Bithynien u. Kleinasien an der Propontis, j. Diastili, Her. a. a. D., Xen. Hell. 3, 4, 13. 4, 1, 15, Strab. 12, 573. 18, 582, Arr. An. 1, 17, 2, Ptol. 5, 1, 4, Nic. Damasc. fr. 63, St. B. Gew. *Δασκυλίτης* u. *Δασκύλιος*, sem. *Δασκυλής*, St. B. Die Vamtschaft hieß ή *Δασκυλίτης*, *ιδος*, *γή*, D. Hal. 1, 47, u. die Satrapie ή *Δασκυλίτης* *σατραπεία*, Thuc. 1, 129. — *Αν* ihr tag (ή) *Δασκυλίτης* *λίμνη* od. ή *λ. ή* *Δασκ.*, Hecat. b. Strab. 12, 589, vgl. mit 575 u. ff., Plut. Luc. 9, St. B., der erwähnt, daß er auch ή *Δασκυλία* geheißen habe. 2) Et. in Jonien, mit dem Bein. *τό μέγα*, St. B. 3) = *Δαμάσκον κάμη*, w. f., St. B. 4) Et. in Aetia u. Phrygien u. eine andere, St. B.

Δάσκυλος, ou, (ó), wenn griechisch u. nicht Iydisch: Ruge e. i. tauoh, 1) S. des Zantalus, B. des Lykos, K. von Mysien, Ar. Rh. 2, 778, Apd. 2, 5, 9, Herodot. in Schol. Ar. Rh. 2, 752. 2) S. des Lykos, Ar. Rh. 2, 805.

3) B. des Oygés, Her. 1, 8, Paus. 4, 21, 5. 4) S. des Oygés, Nic. Damasc. fr. 49. 5) S. dieses Dacelyus, Enkel des Oygés, Nic. Dam. a. a. D. 6) S. des Petians des (?), nach welchem *Δασκύλιον* in Karien benannt sein soll, St. B. s. *Δασκύλιον*. 7) B. des Nalolos, St. B. s. *Ναλόλος*.

Δάσκυλον κάμη, Ort in Karien an der Grenze des erheissigen Gebiets, Paus. 4, 35, 11, Ath. 2, 43, a. S. *Δασκύλιον*.

Δάσκων, ωρος, als Ort stets mit ó, *Σίντερ* b. w. f., 1) Syracusaner, Gründer von Camarina, Thuc. 6, 5. 2) Castell bei Syracus, Thuc. 6, 66, D. Sic. 14, 72, Philist. b. St. B. Gew. *Δασκωνίος* u. *Δασκωνίτης*, St. B., am Meerbusen gleiches Namens (ó *κόλλος* ó *Δάσκων κάσώνιον*), D. Sic. 13, 13.

Δάσληρα, (jäv. *Δασλήρα*, f. Lob. path. 264), f. (viell. *Θροή* wasser, *λίρος* = *λαρός*, *λάβρος*), ein See, Et. M.

Δασμένδα, Castell im nordwestlichen Cappadocien, Strab. 12, 540.

Δάσμων, m. Völker, Olympionike (Ol. 14) aus Corinth, Paus. 4, 13, 7.

Δασσαρήτιοι, b. Strab. 7, 316, 318 *Δασσαρήτιοι*, nach St. B. b. Pol. 8, 38) auch *Δασσαρήται* u. auch *Δασσαρηνοί* u. *Δασσαρητινος*, *Βατιριτας* das ist

κρείσσεσθαι, Volk im griech. Syrien, App. Illyr. 2, Ptol. 3, 13, 32, wo *Δασσαρήτιοι* steht, St. B. Die Landschaft ἡ Δασσαρήτις, *ιδος*, Pol. 5, 103, Plut. Tit. 4.

Δασσαρώ, f. Patrice, T. des Syrius, von welcher die Dassareti abhammen sollen, App. Illyr. 2.

Δάσσο, m. Busch, Steinshneider, Inschrift bei Fabretti p. 17, u. 75. Bei Ios. vit. 26 heißt ein Hebräer *Δάσσω*.

Δάσταρκον, τό, Castell in Kataonien, Strab. 12, 537.

Δάστια, n. Castell in Meisene unweit des Euphrats, Strab. 12, 555.

Δασύλιος, m. Nige d. i. rauh, behaart, Mannsn. aus Amyssi, Nonn. 30, 188. 2) Wein. des Dionysos, Laubel nach Et. M., f. Paus. 1, 43, 5. Bei Cyrill. **Δασύλιος**, v. Arcad. 44, 16 *Δασύλιος* (l. *Δασύλιος*).

Δαρῆμα, m. 1) Anführer der Darußer, Xen. Cyr. 5, 3, 28. 2) Perser, Unterbefehlshaber des Cyrus, Xen. Cyr. 8, 3, 17.

Δαρῆμα, ov, (ὅ), 1) Karier. Satrap von Kappadocien, D. Sic. 15, 91. — Polyaeen. 7, 21. 7, 29, 1 u. viell. 7, 28, wo *Δαρῆμα* steht. — S. des Anaphas, D. Sic. 31, 28. 2) Perser, Arr. an. 2, 2, 2. 5.

Δαταφέρνης, ov, m. Perser, Arr. An. 3, 29, 6 u. ff. **Δατηνός**, f. *Δάτων*.

Δάτης, m. Heile, Olympionik (Ol. 77) aus Argos, D. Hal. 9, 37 (v. l. *Δάτις*, b. D. Sic. *Δάνηος*, w. f.). Mehl.:

Δατιῶνος, m. Mannsn., Liban.

Δάτιο, Volk in Gallia Aquitan., Ptol. 2, 7, 17.

Δάτις, ἴδος, w, b. Her. 7, 88 *ιος*, dat. i (7, 10, β. 74), (ὅ), Meder, Heerführer der Perser, Her. 6, 94 — 7, 88, 8, Plat. Menex. 240, a. legg. 3, 698, c. Dem. 59, 94, D. Sic. 10, 61. 11, 2, Plut. Arist. 5, 8, Luc. bis ec. 9, A. — Er wurde durch das schlechte Griechisch, welches er sprach, verächtlich, dah. τὸ *Δάτιδος μέλος* bei Ar. Pax 289 u. die Benennung *δατισμός* von Barbarenem, Suid.

Δάτος, (ὁ), so D. Cass. 78, 75, ὁ **Δατός**, Theop. 6. Harp., od. ἡ **Δατός**, Ephor. 6. Harp. u. Apost. 5, 83, endlich (τὸ) **Δάτων**, Strab., Seyl. 67, Eun. zu D. Per. 517 (b. St. B. **Δάτων**), vgl. mit Iso. 8, 86, Gabel d. h. Gabenvertheilern (von *δαίω*, *δαίω*, *δασιός*, *ἀδασιός* u. *ἑδασιός*, nach Et. M. s. *δαίω*), u. so auch nach Hesych. = *τρογγυός*), od. **Συθεν* heim, denn *δατέν* steht = *ζητεῖν*, Hesych., u. *Αατός* also = *ζηητός*, wie *ζητεῖω* = *ζηητόω*, Hesych., vgl. mit Lob. par. 13, (ist doch *δασιός* = *δολος* bei Suid. d. h. durch künstlich Gesuchtes oder Ausgedachtes) Ithacische Stadt am stremonischen Meerbusen mit Golzgruben, i. Esci-cavallo, wohl eigtl. die Hafenstadt von Philipp, dah. von App. b. civ. 4, 105 *Δάτος* als der frühere Name von **Φίλιπποι** angegeben wird, vgl. mit Ephor. u. Philist. b. Harp. — Griechw. war *Αάτος* (Zen., Suid., Eun., Hesych.) ev. *Αατός* (Apost. 5, 83, Harp.) od. *Αάτων* (Strab.) *ἄγαθών*, Gabenheim, also ein Ortemplatz von Gütern, Zenob. 3, 11, Apost. 5, 83, Strab. 7, 331, fr. 33, Harp., Suid., Eun. zu D. Per. 517. Gw. **Δατηνός**, -οί, Strab. 7, 331, fr. 36, Harp., St. B. s. *Ἀδραμύτιον* u. *Ἀνισίαρα*, während s. v. falsch steht: *οἱ οὐκ οὐκόντες Ἀατήνιοι. τὸ ἐθνικὸν Ἀατηνός*, u. es wahr-scheinlich heißen muß, wie schon Klein. sah: *οἱ οὐκόντες Ἀατηνός, τὸ χηρικὸν Δατήνιοι*.

Δατώ, f. (Waldeck?), Etädienname, Arcad. p. 100, 21.

Δαυέλεπτοι, (viell. = *Δαυέλεπτοι*. *Engewäl-ber), ein Ithracisches Volk, Heec. b. St. B.

Δαυέλλου u. b. Zenob. 3, 10 vulg. **Δαυέλλου ἡμέ-ρα** für *Δαυέλλου ἡμέρα*, Hesych. S. *Δαυέλλος*.

Δαυάβα, (ἡ), Et. in Scythia intra Imanu, Ptol. 6, 14, 14. 8, 23, 16.

Δαυδύνα, Et. in Oroparmanien, i. Tabuan, Ptol. 5, 13, 21.

Δαυέδ, hebr. indeel. = *Δαβίδ*, w. f., *νῖδς Δ.* = *Μεσσίας*, N. T. Matth. 1, 1 — 20, 31, ὁ. ἀβν. ἡ ἔλξα Δ., apoc. 5, 5, u. ἡ *κλεῖς τοῦ Δαυείδ* = *Haas Davids* d. i. Reich Gottes, apoc. 3, 7, endlich *ἐν Δαυείδ* d. i. im Buche der davidischen Psalmen, Hebr. 4, 7. Vgl. *Δαυείδ*.

Δαυή, f. Et. in Arabien, Gw. **Δαυηρός**, St. B. s. v. u. s. *Ἀδραμύτιον* u. *Γεβάλια*, od. auch *Δαυάτος* u. möglicher Weise *Δαυήτης*, St. B.

Δαυίδ, (ὁ), hebr. indeel., Io. Antioch. fr. 17, u. **Δαυίδης**, ov, (ὁ), Ios. 6, 8 — 7, 15, Nic. Dam. fr. 31. 1) = *Δαβίδ*, Sein Grab, Ios. 13, 8, 4, 16, 7, 1. f. *Δαυείδ*. 2) ein Neuplatoniker aus Armenien, f. Fabric. bibl. gr. III, p. 209. 485, 5.

Δαυκέσος, Volk im Süden Skandinaviens, Ptol. 2, 11, 35.

Δαυλάντιον ἔθνος, (Volk der Buschmänner, f. d. *Ἰσίδε*), Volk in Syrien, Nonn. 44, 1.

Δαύλεια, f. = *Δαυλίς*, Plut. def. or. 50, St. B.

Δαυλία, (ἡ), Buschfeld (f. *Αυλίς*), 1) späterer Name für *Αυλίς*, Strab. 9, 423, Apd. 3, 14, 8, Et. M., (Inscr. K.) 2) Die Landschaft von Daulis, Paus. 10, 4, 10, Thue. 2, 29, Soph. O. R. 734. 3) *Αυλία κορώ-νη*, Buschfeld, hebr., spätlich für Placktigall, mit Anspielung auf die Sage von der Profe u. Philomela, Arist. 6. Et. M., f. Zenob. 3, 14, Plesych. 4) Et. der Götter in Macedonien, Ptol. 3, 13, 26.

Δαυλιάς, ἴδος, f. die Daulierin, St. B., od. Busch-nerin, Weiname a. der Philomela, weil sic Königin von Daulis war, Thue. 2, 29, Et. M. b) Wein. der Profe, Ov. Her. 15, 154. Beide zusammen puellae Dauliades, Virg. Cir. 200.

Δαυλίδιος, adj. von *Αυλίς*, St. B.

Δαυλιεύς, ἴως, (ὁ), Buschmann, 1) S. des Ty-rannos u. der Christene, nach welchem Daulis benannt sein soll, Schol. 1, 2, 520. 2) Gw. von Daulis, Paus. 10, 4, 9, St. B., daher auch Drest so heißt, weil er in Daulis erzogen wurde, Aesch. Choeph. 674.

Δαυλίον, n. = *Αυλίς*, Pol. 4, 25.

Δαύλιος, m. Buschner, 1) R. von Klüsa, Gründer von Metavontium, Ephor. b. Strab. 6, 265. 2) Gw. von Daulis, = *Αυλιεύς*, Her. 8, 35.

Δαυλις, ἴδος, (ἡ), Buschhausen (f. Paus. 10, 4, 7, Et. M., St. B.), 1) eine Pnymphe, T. des Keryphos, nach welcher die sige Stadt benannt sein soll, Paus. 10, 4, 7, St. B. 2) Et. in Phocia auf einer Anhöhe bei Delphi, Sitz des Königs Terus (u. der Philomela u. Profe), i. das Dorf Daulia, Il. 2, 510, Strab. 7, 321 — 9, 423, 5., Paus. 1, 41, 8. 10, 3. 1 — 5, 1, 8., Dion. Call. Hell. 81, Nonn. 4, 320. 13, 128, Ptol. 3, 15, 18, Ephor. in Schol. Ven. Il. 13, 301 u. Herodor. in Schol. Ap. Rh. 1, 211, A. 3) *Αυλιέδες*, auch später noch Name der Schwaben, Plut. qu. symp. 8, 7, 2. 4) = Daulias, Senec. Thyest. 275. 5) Fest in Argos zum Andenken an den Kampf des Pelos mit Akrifios, Hesych. (wo falsch *Δαυ-λις* f. *Αυλίς* steht) wahrlich. = *Θαυλις*, f. *Θαυλία*.

Δαυλος, m. Busch. Mannsn., Arcad. 53, 7.

Δαυνεῖς, = *Αυνεῖς* d. i. *Αυνίον*, w. f., Epiphan. An. p. 117.

Δαυλία, (ή), Dürren od. trocknen Land, früherer Name von Mylien, dessen sich die Griechen auch später noch bedienten, indem sie ganz Mylien u. Galabrien mit Ξαρυγία u. die Landschaft von Tarento bis an den Iustidius mit Δαυλία bezeichneten, Pol. 3, 88—9, 7, δ., Strab. 6, 279—284, Arist. mir. aud. 109, App. Hannib. 31, Ael. n. an. 11, 5, St. B. s. Ἀπαισός, δ., u. Δαυλία τῆς Ἀπουλίας, D. Sic. 19, 10. Die Einw. (οἱ) Δαυλίους, Pol. 3, 88—10, 1, Strab. 5, 215. 242. 6, 272—285, App. Samn. 4, 10, D. Hal. 1, 37. 7, 3, D. Cass. fr. 2, 3, Lycophr. 592, Timae. in Arist. mir. ausc. 119, Tzetz. Lycophr. 1550. 1137, St. B. δ., γ. Β. ἐν Δαυλίῳ ἢ ἐν Δαυλίῳ, St. B. s. Ἐκλία, Α., ein Einzelner Δαυλίος, Parthen. erot. 12, α. u. Δαυλίτης, Lycophr. 1063, St. B. s. Ἰάμνος, = Δαυλίτης, St. B. s. v.; fem. Δαυλία, St. B., u. Δαυλός, ἴσος, Arcad. 32. 16 1. Adj. Δαυλίος, γ. Β. σταρός, Parthen. erot. 12, α. ἴθρος, Tzetz. Lycophr. 603, ἡ Δαυλία ἄρτος, Iamb. v. Pyth. 60, Porph. v. Pyth. 23, od. Δαυλιακός, ἡ, ὄν, St. B., u. im Lat. auch Daunias, Hor. Od. 1, 22, 14.

Δαυλίον, n. Dürrenhausen, 1) Α. τείχος, Ort in Thracien, Cw. Δαυλιονεχίτης, St. B. 2) Et. in Italien, Lycophr. 1254, St. B. Cw. Δαυλίος, f. Δαυλία.

Δαυλιός, ὁ (auch Δαυλιός biont), Dürre, 1) R. von Kalabrien, B. des Turnus, Timae. u. Lyc. in Tzetz. Lycophr. 603. 615, Polyæn. 8, 18, Schol. II. 5, 412, Serv. zu Virg. Aen. 10, 388, Plin. 3, 11, Α. 2) S. des Bithunius, Serv. Virg. Aen. 9, 148. 3) S. des Lyciaen, Br. des Zappu u. Peneclus, ein Arlatier, Anton. Lib. 31.

Δαυλίοντος u. Δαυλίτας, m. Anführer der Euboeer, Menand. Prot. fr. 48.

Δαυλίτης, ου, (ὁ), Schwiegerfater des Darius Hysteres, Her. 5, 116—122.

Δαύσαρα, Castell bei Odesa, Cw. Δαυσαρηός, St. B.

Δαύχις ὄρος, Gebirge im innern Aethiopien, Ptol. 4, 8, 6. Dazu: Δαυχίται, Volk in Aethiopien, Ptol. 4, 6, 18.

Δάφα, Δάφνα, Σάφρα, Et. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 6.

Δαφέρνης, ου, m. = Ἀρταφέρνης, Hellan. in Schol. Aesch. Pers. 778.

Δαφθίται, f. Δαφνίται.

Δαφίτας, gen. δδof. δα, m. Orosmann, b. Hesych. Miles. fr. 7, 14 u. Suid. Δαφίτας (das wäre: Svarzmann) geschr. 1) mit dem Wein. ὁ γραμματικὸς, Grammatiker aus Talmessus in Kleinasien, Strab. 14, 647, (Anth. app. 18), Suid., Cie. de fat. e. 3, Val. Max. 1. 8, 8, f. Iac. Anth. XIII, p. 881. 2) Dromonier, Inscr. 1564.

Δάφνα, ἡ, f. Ἥδίσθα.

Δαφνυόρας, m. Laurentius, eigl. der feilich mit Vorber geschmückte (od. Bestfortbräger, wie in Theben der jugendliche, mit einem Vorbertrauge geschmückte Priester des Apollo δαφνυόρος hieß, Paus. 9, 10, 4), ein Myfiker, Xen. An. 7, 8, 9.

Δαφναίος, Vorber, Vorber, 1) Adj. αἶος, αἶα, ep. αἶον, Wein. α) des Apollo, Philostr. v. Ap. 16. v. Soph. init., Nonn. 24, 99. 38, 60, Anth. ix. 477, mit einem Tempel im heiligen Haine Daphne bei Apollonia, Eutrop. 6, 14. b) der Artemis in Kalonien, Paus. 3, 24, 8. c) der Hamatras (δαφναίη), Nonn. 2, 98, u. Nymphen, ebend. 24, 99. 2) Subst. a) Syracusaner, Arist. pol. 5, 4, 6, D. Sic. 13, 86—96, δ., Polyæn. 5, 7. b) Thefpiet, Plat. amat. 2.

Δάφνη, ἡ, voc. Αἶφνη, Nonn. 15, 299, Laura, Letto, 1) L. des Stromgottes Ladon u. der Erde in Arabien, welche von Apollo liebend verfolgt u. in einen Lorbeerbaum verwandelt wurde, Paus. 8, 20, 1, Luc. d. deor. 2. 14. 15, Eust. erot. 8, 18. 11, 21, Nonn. 2, 100—48, 295, δ., Palaeph. 50, Anth. ix, 124, Phil. in ix, 307, Eust. zu D. Per. 916. Sie wurde in Gesängen besungen, Ach. Tat. 1, 5, in Längen besonders als liehende dargefchilt, Luc. salt. 48, Pall. in xi, 255, u. abgebildet Luc. v. h. 1, 8, u. fo auf Eigelringen getragen, Plat. ep. ix, 751. Es gab einen heiligen Hain derselben bei Antiochia in Syrien, Nonn. 40, 136, D. Per. 916 u. Eust. dazu, ein Δάφνης κλέας, Agath. ix, 665, λαεργόν, Anth. ix, 635. S. unten. 2) L. des Amyklas in Kalonien, mit gleichem Schicksale wie die Vorber, Philarch. b. Plat. Ag. 9 u. Parthen. erot. 15. 3) Wein. der Mantio, der Tochter des Zeirefias, einer weiffagenden Ephyll. D. Sic. 4, 66. 4) eine Insel bei Rhodien, auch Ἀπολλωνία genannt, Anon. per. pont. Eux. 6. 5) ein Castell in Lycien, Eust. zu D. Per. 916, St. B., u. ein λιμὴν Δάφνης τῆς Μανουμένης, welcher auch Ἄμωχος hieß, ebend., auch Σεργίον u. Ἀνάπλους genannt, Anon. per. mar. Eux. 90, Eust. zu D. Per. 916, Arr. per. pont. Eux. 25, 4, St. B. 6) ein Ort in Galilaea superior am See Semechonitis, Ios. b. Iud. 4, 1, 1. 7) eine Verfaat von Antiochia in Syrien, Antiochia weßhalb häufig ἡ ἐπὶ Δάφνη (Ἀντιόχεια) heißt, Strab. 15, 719. 16, 749, Ios. 17, 2, 1, od. ἡ περὶ Δάφνην Ἄντι., St. B. s. Ἄζρα u. Μερόη, während Δάφνη bald d. τῆς Ἀντιόχειας, Ios. 14, 15, 11, od. ἡ πρὸς Ἀντιόχειαν Δάφνη, Ios. b. Iud. 1, 12, 5, 17, 3, Eust. zu D. Per. 916, genannt wird, mit einem heiligen Haine des Apollo u. der Artemis u. Bestfichten. S. Pol. 31, 3, Strab. 15, 750, Ios. 14, 13, 1, Posid. b. Ath. 12, 540, a, vgl. mit 5, 194, e, Nonn. 40, 149, Ptol. 5, 15, 16, D. Cass. 51, 7. Cw. Δαφνίτης, adj. Δαφνιτικός, St. B. 8) Δάφναι (det. ion. ἡς) αἱ Πελοπόννησος, Et. in Unterägypten am Dstifer eines Nilarms bei Pelusium, im Alt. Test. Tachpanches, Her. 2, 30. 107, Eust. zu D. Per. 916. Cw. Δαφναῖος, St. B.

Δαφνήπολις, εως, f. Lauringen, Stadt bei Eust. erot. 8, 9—11, 9, 5.

Δάφνης, m. Vorber, 1) Korinther, Arr. e. Alan. 1. 2) aus Magnesia, Mion. III, 144.

Δαφνηφόρειον, τό, Tempel des Apollo Δαφνηφόρος in Phtyus, Ath. 10, 424, f. S. Lex.

Δαφνία, ἡ, Vorber, 1) Wein. der Artemis in Olympia, Strab. 8, 343. 2) ein Edelstein, Plin. 37, 10.

Ε. Δαφναῖος.

Δαφνιακὰ ἤβλοιδι, i. Gesänge über Daphnis, Agath. ep. vi, 80.

Δαφνιανός, m. Lorinser, Inscr. b. Mus. der arch. Gesellschaft zu Athen. K.

Δαφνίνη νῆσος, f. Laurtesham, Insel an der Westküste des arabischen Meerbusens. f. Dalley, Ptol. 4, 7, 37. Bei Plin. 6, 34 Daphnidia insula.

Δάφνιος, m. voc. Δάφνη Ἀπολλων, Eust. erot. 10, 10, Vorber, n. Wein. des Apollo, der auch allein ὁ Δάφνιος heißt, Eust. erot. 10, 6, 15. S. Δαφναῖος.

Δάφνιος, ἴδος, υν, voc. Δάφνη, Anth. vi, 78, Theocrit., gewöhnl. ἄ. doch Theocrit. id. 1, 111. 114 u. ep. in ix. 333. 437 auch ἄ, (ὁ), Lorenz (f. D. Sic. 4, 84, Et. M.). 1) Sicilier (Syracusaner), oder der in einem Vorberbaume der herälischen Berge ausgeworfene S. des Herms u. einer Nymbe, ein Hirt, dessen Schicksale Gegenstand der ersten Sittengerichte von Cicero

wurden, oder der wohl auch selbst als Erfinder der bucolischen Poesie gilt, u. dessen Namen eine Quelle führte, (Serv. Vrg. Ecl. 5, 20), bei welcher die Sclavien jährlich ein Opfer brachten, D. Sic. 4, 84, Timae. in Parthen. erot. 29, b, Ael. v. h. 10, 18, n. an. 11, 13, Theophr. id. 1, 8, Nonn. 15, 307. Er wurde dadurch zum Hirtennamen überhaupt (Long. past. 1, 3 u. ff.). Vgl. Anth. VI, 78 — XII, 128, 3, Nicet. Eug. 6, 439, Virg. ecl. 5, 2, 2) ein Centaur, D. Sic. 4, 12, 3) Tyrann von Abydos, Her. 4, 138. 4) Diener in Cyrenica, Plut. mul. virt. 19, Polyaen. 8, 38. 5) ein griechischer Rhetor, Rut. Lup. 1, 15, 6) miletischer Architekt, Vitruv. praef. I, VIII, §. 16. 7) *Δαρνίς, ἰδος*, f. Laurentia, Bergnymphe u. weissagende Priesterin zu Delphi, Paus. 10, 5, 5.

Δαρνίται ἢ Δαρδίται, Volk in innern Libyen, Ptol. 4, 6, 18.

Δαρνίτης, m., in Et. M. **Δαρνίτας**, Vorkern, Wein. des Apollo bei den Syracusern (viell. Syrien), Hesych., Et. M. 250. Aehnliche Weinamen des Apollo sind: *δαρνογηθής*, in Anth. IX, 525, u. *δαρνοπόλης*, Ar. b. Hesych. (fr. 154).

Δάρπος, m. Lorenz, 1) Arzt aus Ephesus, Scipiosophist, Ath. 1, 1, e. 2) Athener, S. eines Daphnus, Inscr. 275. 3) Spartaner, 1278. 4) *Ἰ Δάρπος ποταμός*, Fl. in Lesbos, Plut. VII sap. conv. 19.

Δαρπούς, οἶντος, (ὄ), Lauringen, 1) St. u. Hafen in Lesbos, früher zu Phokis gehörig, Strab. 9, 416 — 426, 3., St. B. s. *Ἄργουός, Συκάλ*. Em. **Δαρπούντιος** oder **Δαρπούσιος**, sem. **Δαρπούσις**, St. B. 2) Ort bei Klagenonä in Jonien, Thuc. 8, 23, 31. — Anferplatz bei Trapezunt, Anon. per. pont. Eux. 36. 3) *Δαρπούς ὁ λιμὴν*, Hafen an der Küste von Afrika, Strab. 16, 774. 4) ein Demos bei Kos, ein Mitglied desselben **Δαρπούσιος**, St. B. 5) Lorenz, ein Fluß in Karien, = *Ἄρπασος*, Et. M. 147, 57. Aehnl.:

Δάρπουσα, f. 1) St. in Lesbos, = *Δαρπούς* s. 1, Euphor. b. St. B. Em. **Δαρπουσαίος** od. **Δαρπούσιος**, St. B. 2) Insel bei Jonien, die auch *Ὀάλλουσα* hieß, Plin. 5, 31, 38. K. Aehnl.:

Δαρπουσίον, (ή), 1) Insel an der Küste von Bithynien, auch *Θυνιάς* od. *Απυλονία* genannt, Ptol. 5, 1, 15, Anon. per. pont. Eux. 6. 2) = *Δαρπούσιον* bei Aeghium, Nicoph. Brev. p. 76, 12. Aehnl.:

Δαρπούσιον, n. 1) Ort bei Aeghium, *πλησίον τῆς Θρακῶν γῆς*, St. Bt. 2) Ort in Aegypten, St. B.

Δαρπουσίς λιμνη, f. See in Bithynien, nicht weit von Olympus, St. B.

Δάρπων, m. Vorking, Mannsb., Theophract.

Δάρφονεύς, m. Schrecker d. i. Pan, Nonn. 14, 80.

Δαχαρηνοί, (nach St. B. Karosinger d. i. *ἄρσενικοί*), arabischer Volksstamm der Nabatäer, Ptol. 6, 7, 23, St. B. s. v. u. s. *Δουσαρίη* u. *Ὀβροδα*.

Δαχναβάδης, ους, ή, Südländ (f. Arr.), (santer. Dakshināpathas d. i. Süd, praerit. dakhinābadha), Landchaft in Vorderindien, j. Dehhan, An. (Arr.) per. mar. erythr. 50, 51.

Δαυολίβες, (viell. wie Dressi vorschlägt *Θαυολίβες*, von Thaptes, der Seeort in Afrika zwischen Rhodus u. Rhodus), Volk bei Nie. Damasc. fr. 135.

Δάων, ωνος, m. = *Δάως*, w. f. einer, gegen welchen Diarrh eine Rede hielt, Galen. in Hippocr. progn. 18, 2, p. 237.

Δάως, m. Hirt aus Paatibibla, R. der Chaldäer vor der Sündfluth, Abyd. b. Syncell. 38, b. In Enseb. chron. p. 5 heißt er Davonus.

Δεάλκης, m. Mannsb., Hippocr. p. 1066. (In Steph. Par. wird *Ἐλεάκκος*, von Keil *Ἐχεάλλης* vermuthet.)

Δεάνας, ακος, m. Pythagoreer aus Sybaris, Iambli. v. Pyth. 36. (Keil vermuthet *Δεάνας* od. *Ἐχεάνας*.)

Δεβαί, (οί), Volksstamm an der Westküste von Arabien, der Stamm Zebende in Yembo u. Leith, D. Sic. 3, 45, Strab. 16, 777, Agatharch. fr. §. 95 (Phot. codd. *Αεθεβαί*).

Δεβαλακία, f. Ort in Phrygien, Hierocl.

Δεβαλλος, ? m. S. des Laqares, B. des Eurybiades, D. Sic. (7, 16) b. Sync. 261 od. 499 (cod. B. *Αείβαλλος*).

Δεββώρα, ή, b. Jos. 5, 5 **Δεβώρα**, (nach Jos. Viene), hebr. Prophetin, Suid.

Δεβελτός, f. Stadt in Thracien, Suid. (?)

Δεγγύζχ, m. indecl. S. des Attila, Prisc. Pan. fr. 36, 38.

Δέγμενος, m. Gallus, Cleer, Paus. 5, 4, 2. Cyper, Ephor. b. Strab. 8, 357. (Polyaen. 5, 48 heißt er *Αίσχίνης*.)

Δέδμασα, (Wollgard?, verd. aus *Μέδμασα*), St. in Karien, Em. **Δεδμαεύς**, St. B.

Δεπρά, f. Landschaft in Euphiana, wahrsch. b. *Δήρα*, w. f., Ptol. 6, 3, 3.

Δεΐα, f. Götterin (= *Δία*), Trauenn., Inscr. 1953.

Δεΐα, m. Götter, ein Heros, = *Δίας*, w. f., Et. M.

Δείγμα, τό, Schaue, Ort, wo die Waaren ausge stellt u. kaufmännische Geschäfte abgemacht wurden, a) im Peiräeus, wahrsch. eine der fünf Säulenhallen der *Μακρὰ Στοά*, Ar. Equ. 779 u. Schol., Xen. Hell. 5, 1, 21, Lys. 5, Harp. u. D. Hal. de vi Dem. 11, Dem. 35, 29, 50, 24, Hesych., Suid. b) in Rhodus, Pol. 5, 88, D. Sic. 19, 45.

Δείδιος, m. d. röm. Didius, Plut. Sert. 3. Caes. 56, *Τίτος Δείδιος*, App. Iber. 99. b. civ. 1, 40. S. *Αίδιος*. Auch auf einer röm. Münze steht Deidius.

Δεΐδω, f. für *Αιδώ*, in Timae. fr. 23, hist. fr. ed. Müll. 1, p. 197.

Δεκαεπίτριος (?), m. Rhetor, Mion. III, 425.

Δεΐκιρος, m. Inscr. 199 (i. *Αείκιρος*).

Δεΐλας, αντος, m. Feige, ein Thracier, Schol. II, 21, 464, Eust.

Δεΐλλοι, *Hebelstein wie Nebelbach, Kraterstein in Sicilien bei Gryse, Callias b. Macrob. sat. 5, 19. (v. l. *Αείλλοι*.)

Δεΐλοψ, Abendländer (*Δεΐλη ὄψια* b. Hesych.), *ὄνομα ἔθνους*, Suid.

Δεΐμα, n. (Δεμψ, f.), Schreckbild, Wiltzäule in Korinth, Paus. 2, 3, 7.

Δεμαυέντη, f. *Euhberta, = *Αημαυέντη*, Trauennamen, Luc. Syeth. 2.

Δεμαῖλη, f. viell. = *Δεμῖλη*, Arcad. p. 108, 23.

Δεΐμας, αντος, m. Schreck, S. des Dardanos, R. von Arkadien, D. Hal. 1, 61.

Δεΐμας, m. Baumstamm, S. des Dardanos u. der Chryse in Arkadien, D. Hal. 1, 61.

Δεμαῖτος Ζεύς, Schreckenszeus, Name des Pan b. D. Hal. 6, 90.

Δεμαχος, m. Hiltiger, Pythagoreer, Iambli. v. Pyth. 35 (§. 257). S. *Αίμαχος*.

Δεμηήσιος, f. *Δημηήσιου*.

Δείμος, j. *Δείνις*.

Δείμος, m. Schrecker, S. od. Diener u. Wagen-

führer des Ares od. Enyalios, ein Dämon (Themist. 15, p. 194) des Krieges, Hes. th. 934, sc. 195, Il. 4, 440—15, 119 u. Schol., Nonn. 2, 415—39, 217, 5., Qu. Sm. 10, 57, 11, 13, Plut. amat. 18, 11, Suid., Hesych., Schol. Gregor. Naz. or. 4. Abgebildet auf dem Schilde des Achilles, Qu. Sm. 5, 29.

Δείνα, ἡ, nach Phil. migr. Abr. 39 u. mut. nom. 36 = *Δίνα* od. *Κρίσις*, b. Alex. Pol. **Δείνα**, f. Tochter Jacobs, Ios. 1, 19, 8, 21, 1, Alex. Pol. fr. 8, Theodot. in Alex. Pol. fr. 9, Phil. a. a. D.

Δεινόστροφος, m. Redehart, Spartaner, Inscr. 1478. **Δεινάκων**, *ωνος*, m. Hartleben, Mannen., Inscr. 1287.

Δειναρχος, (ὁ), Hartwald, 1) Korinther, S. des Ekratates, der bekannte attische Redner u. Macedonist, Dem. 18, 295, ep. 6, D. Hal. de Din. 2 u. ff., Plut. Dem. 31, Tim. 21, x oratt. vitt. s. v., Hermod. id. 1, 7, A. S. Westerm. Gesch. d. Verchsamf. §. 73 u. fr. ed. Bait. Saupp. T. II, p. 321—341, A. 2) ein Anderer, Antimacedonist, der mit Rhacion hingerichtet wurde, Plut. Phoc. 35, Arr. b. Phot. 92. 3) Delier, Dichter u. Geschichtschreiber, Dem. 6, D. Hal. Din. 1, Cyrill. Iul. x, 341, Tatian. c. Gr. VIII, 251, Synecell. 162, A. S. Müll. hist. fr. IV, 391. 4) Kreter, Dem. b. D. Hal. Din. 1. 5) Parier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. c. 35, 36. 6) Andere: S. eines Nicias, D. Hal. exe. p. 2362. — Dem. b. D. Hal. Din. 1. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 863. S. **Δίναρχος**.

Δεινάδαι, Hartgerode, Stadt oder Gegend, Suid.

Δεινάδας, m. Hart (= Hartes), Lacedämonier, Thuc. 8, 22.

Δεινάδες, pl. Hartunger, eine Art Männersehne, Hesych., vgl. *Δεινάς* in Ath. 11, 471, b, δ., Poll. 1, 89.

Δεινάδης, *ου*, m. Hart (= Hartes), 1) Wafener, Wase de Carino Catal. n. 1533. 2) ein Anderer, Thuc. b. Ath. 13, 605, b.

Δεινάς, *ου*, (ὁ), Hartmann (f. Et. M. u. das Sprichwort *Δεινά τὰ θεινὰ καὶ δευδότερα Δεινίου*, Macar. 3, 28, Suid. s. *Ἰσχυρα ἰσχυρίων*), 1) Athener, a) B. des Feldherrn Kleippides, Thuc. 3, 3, b) Ktantide, S. des Phormides, Dem. 59, 123. c) Athener, S. des Theomnestus, Dem. 45, 55, δ., vgl. mit 36, 17, 50, 21—27. d) Herdier, e) Redner u. Verteidiger des Leptineschen Gesetzes, Dem. 20, 146, 151. β) viell. Entel desselben, Meier ind. schol. 1851, n. 3. e) Steirer, S. eines Demokrates, Inscr. 199. — (Schelle), Ross Dem. Att. 5 u. 6. — *Ουδεν*, ebend. 137, 138. — Freespaltier, ebend. 157. — Galier, Mt. Scrw. x, 4, 90; Inscr. 208. — aus der erdtheilschen Phyle, Inscr. 165. — aus der hypothoontischen Phyle, Inscr. 169. — f) einer der 60 Hiebelde, Teleph. b. Ath. 14, 611, c. g) Vaterbruder des Sprechers der 1. Rede des Nicias, Isac. 1, 9—30. — einer, gegen welchen Dinarch sprach, D. Hal. Din. 10, Harp. δ., f. Bait. Saupp. fr. oratt. p. 329, viell. der Herdier. — ein Anderer, Plut. x oratt. Lyeurg. 6. 2) Gescheher, Luc. Tox. 12—18. — Luc. d. mort. 7, 1. 3) Sicilianer, Geschichtschr., Plut. Anat. 29, Agath. fr. 4, Schol. zu Ap. Rh. 2, 789 u. zu Pind. Ol. 7, 49, δ., zu Theoc. 14, 48, zu Soph. Kl. 287, zu Eur. Or. 861, A. S. Müll. fr. hist. III, 211—227. — *οὐ περι Δεινίου*, Plut. Anat. 3. 4) Aegypter, Salbenhändler, Stratt. b. Ath. 15, 690, f. Herod. Pont. b. Ath. 12, 552, f. 5) Phierer, Tyrann von Grauen, Polyæn. 2, 31. 6) Andere: D. Sic. 19, 35. — Ant. Diogen. erot. 2. (Nach K. in Cic.

Verr. 2 l. v. auch Dineas; in Cic. pro Cluent. 7 giebt er einen Graucumamen aus Larinum Dinea, v. l. Dinaea.) S. **Δίνας**. Aehnl.:

Δείνος, m. Mannsch., Hippoc. **Δεινόπυρος**, m. *Hartroß, Mannen., Mt. Scrw. XIV, d, 41.

Δείνος, *τος*, (in Pind. N. 8 tit. *Δεινίδης*), m. dor. für *Δεινίος*, w. f. 1) Megiste, Pind. N. 8, 26 (v. l. *Δεινίδος*). 2) Syrenäer, Inscr. Cyr. 2 (gen. *Δεινίος*), f. Ahr. Dial. II, 233. 3) Samier, Inscr. 2258, wo falsch *Δείμος* steht.

Δεινίχα, f. Hartboldine, Frau des Königs Archidamus, Theop. b. Paus. 3, 10, 3.

Δεινοκλής, *ους*, m. Rudhart, Dyrthachier, Mion. II, 41.

Δεινοκράτης, *ους, ει, ην*, voc. ὁ *Δεινοκράτη* (Pol. 24, 5), (ὁ), Weinhardt, 1) Athener, a) Acharner, B. des Kleombrotus, Plut. x oratt. vit. Lyeurg. 29. b) B. eines Demias, *Σφαιριεύς*, Inscr. 199. c) *Ἀζωνεύς*, Inscr. 565. 2) Messenier, Pol. 24, 5, Plut. Philop. 18—24, Tit. 17, Paus. 4, 29, 11, 8, 51, 7, 8, Suid., *οὐ περι τὸν Δεινοκράτην*, Pol. 24, 12, 3) aus Phocis, D. Sic. 16, 56. 4) Syracusaner, Oeager des Agathokles, D. Sic. 19, 103, 20, 29—90, *οὐ περι (τὸν) Δεινοκράτην*, D. Sic. 19, 104, 20, 89. — Feldherr des Agathokles, Polyæn. 5, 3, 5) Andere, a) unter Alexander d. Gr., Strab. 14, 641. b) unter Antiochus, Pol. 16, 3. 6) aus Tarent, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. S. **Δεινοκράτης**.

Δεινόλοχος, m. Hartter d. i. mit kräftigem Heer, 1) Eleer, Olympionik, Paus. 6, 1, 4. 2) ionischer Dichter aus Sicilien (Syracus od. Agrigent), Acl. n. an. 6, 51, Ath. 3, 111, e, Suid., Zenob. 17, 70, Hesych. s. *ὀββόχιον*.

Δεινομάχη, f. Kuniginde, aus Athen, 1) T. des Megacles, Winter des Alcibiades, Plat. Alc. 105, d, 123, c, Plut. Alc. 1, Herod. b. Ath. 5, 219, e, Acl. v. h. 2, 1. 2) Gemahlin des Laertes, Luc. d. mer. 7, 2. — Suid.

Δεινόμαχος, (ὁ), Hertwig, 1) Aetolier, Luc. d. mer. 15, 1, 2. 2) Ephesier, Inscr. 1769. 3) ein Stoiker, Luc. Philops. 6. — ein anderer Philosoph, Cic. Tusc. 5, 30. off. 3, 33. fin. 5, 8.

Δεινόμαχος, *ους*, dor. *εὺς* (Pind. P. 1, 154, Simon. 196 in Anth. VI, 214), ion. *εὺς* (Her. 7, 145 u. Inscr. 16), dat. *ει*, acc. *ην* (Paus. 6, 12, 4), (ὁ), Hartleben. 1) Rhetor, Gründer von Oela, Et. M. p. 225. 2) B. des Hieron u. Oelen (Oelder), Pind. P., Simon. u. Her. a. a. D., D. Hal. 7, 1, Plut. Pyth. or. 19, Acl. v. h. 12, 25, Polyæn. 1, 27, Paus. 6, 12, 1, Inscr. 16, Marm. Par. Daher Hiero als *Δεινόμαχος πατ* Pind. P. 2, 34 angetroffen wird. 2) S. des Hieron, Pind. P. 1, 112 u. Schol., Paus. 6, 12, 1, ep. Paus. 8, 42, 8 (Anth. app. 325). 3) Wörter des Hiero, Paus. 6, 12, 4. 4) Tenier, Inscr. 158 od. Wächf. Staatsb. VII, a. b, tab. 3. 5) Abbenner, Inscr. 470. Kynthener, Mt. Scrw. VII, 6, 25. 6) Andere: Bildhauer (Cl. 95), Paus. 1, 25, 1. — Anth. Pal. 4, 236. — S. **Δεινόμαχος**.

Δείνος, m. = *Δίνος*, Dreher, a) ein Trintgefäß, Ath. 11, 467 u. ff. b) ein Taus, ebend. c) ein Aufdecken u. die Tischstanne, ebend.

Δεινοσθένης, *ους*, m. Richard d. i. reichlich hart, Spartaner, Olympionik, Paus. 6, 16, 8.

Δεινόστρατος, m. Hartter, f. **Δεινόλοχος**, Athener, *Ἀλωπεκίδης*, Inscr. 172. *Ἀγκυλεύς*, 183; Oeomter, Bt. des Mänachmus, Procl. ad Euclid.

Δεινόφιλος, m. Hartwein abt. Hartwin, Athener, Ariston (49 n. Chr.), Phleg. Trall. fr. 51.

Δεινώ, f. Walthilde, T. der Phocis u. der Aeto, eine der drei Gräen, Apd. 2, 4, 2, Zenob. 1, 41. (Hyg. f. praef. heißt sie Chersis, in Schol. Ap. Rh. 4, 1515 *Ιαινώ*, in Schol. Aesch. Prom. 793 *Δινώ*, was Horm. conjicirte, nämlich Wirbel; Heracl. de incr. 13 hat *Περσώ*.)

Δελών, ωρος, (ό), Gartung (f. Et. M.), 1) Lacedaemonien, Xen. Hell. 5, 4, 33, 6, 4, 14. 2) Rhodien, Pol. 30, 7, 8. *οί περί τόν Δελώνα*, Pol. 27, 6—29, 5, 6. 3) Athenen, a) Hercher, C. des Redners Demias, Att. Ecw. XVI, s, 123, Meier ind. schol. 1851, n. 3. b) Vr. des Nikostratus u. Archestus, Dem. 53, 6. 7. 4) aus Apollonia, Mion. II, 31. 5) Geschichtschr., Plut. Them. 27, 8, Ael. n. an. 17, 10, 8, D. L. 9, 8, n. 1, 8, Luc. maer. 15, Ath. 2, 67, a—14, 633, d, 8, A. C. Müll. hist. fr. II, 88—95. *οί περί Δελώνα*, Plut. Artox. 13. 6) Bildhauer, Plin. 34, 19. 7) Andere, a) C. eines Demion, Pol. 15, 25, a. b) C. des Eufates, Luc. Philops. 17. C. *Δίρων*.

Δελωνώ, acc. b. Westerm. -νώ, f. Theuerkauf, Galin des Pythagoreers Brontionis, Iamb. v. Pyth. 27.

Δελώνπας, m. *Widert, Mannen auf einem Amphorenbein des Museums der archäl. Gesellsch. zu Athen. K.

Δειοκλής, voc. -λή, m. Gudemar, Mannen. Inscr. 3135.

Δείος, m. (= Δίος), Göttlich, 1) Mannen, Inscr. 190. 193. 2) Monatsn., = Δίος, m. f., Inscr. des Bosp. Cimn. 22, f. Inscr. 2114, b. 3) Name einer musikalischen Weise des Histenpiels, Plut. mus. 4. Aehnl.:

Δειότας, m. Mannen, auf Münzen aus Aemonia in Phrygien, Mion. IV, 196.

Δειπνάτυρος, m. ein Gott bei den Tymphaern, Hesych. I. d. Man vergleicht Diespiter.

Δειπνός, m. Schmauser (f. Ath.), Heros in Achaja, Ath. 2, 39, d.

Δειπνός, f. Gastdorf (f. St. B.), Ort in Thessalien bei Larissa, Callim. b. St. B. (fr. 32). Cw. *Δειπνιεύς*, St. B.

Δεινοσοφιστάι, Gelehrten gattung, Titel der noch vorhandenen Schrift des Athenäns, Suid. s. v. u. s. *Κειτούκωνος*. (Wegen *αί Δεινοσοφοί* f. Lex.)

Δειράδες, f. Hal8, attischer Demos zur kentischen Phyle, Harp., Suid., St. B. s. v. u. s. *Δέρα*, B. A. 240; Cw. (ό) *Δειραδιώτης*, Plut. Alc. 25, St. B. a. a. D., Suid., Harp., Att. Ecw. XI, b, 63 n. 8, Ross Dem. Att. 67. 68, auch *Δειραδιώτης*, Inscr. 181. 621.

Δειράδης, m. Hal8en, Heros des vortorgehenden Demos, St. B. s. *Δειράδες* u. s. *Δέρα*.

Δειράς, εδος, f. Hal8, Ort in Argolis, von dem ein Thor von Argos *πύλαι προς τή Δειράδι* heißt u. Apollon, welcher dort einen Tempel hatte, den Beinamen *ό Δειραδιώτης* führt, Paus. 2, 24, 1, 25, 1.

Δειρή, ης, (ή), Rust. p. 1967, 30 u. u. Lob. path. 65 *Δείρη*, f. Ptol. 4, 7, 9 *Δήρη* ή *Δείρη*, u. ebend. 1, 15, 11, 8, 16, 12 bzw. (ή) *Δήρη*, Hal8, 1) südliche Landstrasse an der Westküste des arab. Meerbusens (Straße Bab-el-mandeb), nebst Stadt ebendasselbst, Strab. 16, 769—774, 5, St. B. 2) eine Athen verbundene Stadt, St. B. Cw. *Δειρατός*, ebend.

Δεισήνωρ, ορος, m. Schreckmann (f. Et. M.), Lycier, II, 17, 217.

[*Δείσοζος*, m. fälschlich als Mannen. geschr., Leon.

Tar. 14 in Anth. VI, 305, es ist Appellat. missfinfend, f. Mein. in Del. poet. Anth. Gr. p. 116.]

Δείπατος, m. d. röm. Ditatus, Führer der Römer in Spanien (562 n. Chr.), Menand. Protr. fr. 11. Er heißt ebendaf. auch *Ξείσατος*.

Δείφιλος, m. = *Δίφιλος*, w. f., Inscr. 194.

Δέκας, οί (*ἀνδρες*), Zehner, 1) in Athen, a) von Peisandros eingesetzte Verfassungscommission, Thuc. 8, 67.—Andere, 8, 1.—D. Sic. 12, 75. b) die zehn Diktatoren, welche an die Stelle der dreißig trafen, Isocr. 18, 5, 6, Harp., Suid., A. 2) in Rom, a) die decemviri agris dividendis, D. Hal. 8, 76. b) die dec. legibus scribendis, D. Hal. 2, 27—7, 57, 8, D. Sic. 12, 23 u. ff. Ihre Herrschaft *ή τών δέκα ἀρχή*, D. Hal. 11, 1, od. *δεκαρχία*, 10, 58, 11, 40. Sie selbst werden auch *ό δεκάδωροχ* genannt, D. Hal. 10, 60. c) die Dec. sacrorum, App. Hannib. 56, 6, D. Cass. fr. 74, 1 *οί δέκα ιερεϊς*. d) Dec. litibus iudicandis, *ό δέκα οί επί τών δικαστηρίων*, D. Cass. 54, 26. Ueber *δεκαδωρχία* f. Lex. u. Herm. Staatsalterth. 178.

Δεκάδαρχος, m. *Zehner, a) Bezeichnung eines Zöllners (Zehntner) u. anderer obrigkeitlicher u. militärischer Personen in Athen, Thessalien, Rom u. anderwärts, f. *δέκα* u. Lex. 2) *όνομα*, Hesych.

Δεκαίνεος, m. Mannen, Wahrsager bei den Oeten, Strab. 7, 298. 304. 16, 762.

Δεκάμυχος, m. Zehner (f. Lob. path. 345), Maccedonier, Arist. pol. 5, 8, 18.

Δεκάναυα, pl. Voss im Norden des freien Britanniens, Ptol. 2, 3, 12.

Δεκάπολις, εως, ή, Zehnstädte n. Oegend in Eölyrien (Jubda) am obern Jordan, Jos. b. Ind. 3, 9, 7, Ptol. 5, 15, 22, N. T. Matth. 4, 25. Marc. 5, 20, 7, 31, St. B. s. *Γέρασα*. Cw. *Δεκαπολίτης*, K.

Δεκατηφόρος, ό, Zehntner d. b. d. der, welchem der Zehnte der Kriegsbente geweiht wird, Wein des Apollon zu Megara, Paus. 1, 42, 5.

Δεκέβαλος, (ό), R. der Dacier (Oeten) zur Zeit Domitians u. Trajans, D. Cass. 67, 6 u. ff. 68, 6—14, Themist. or. 8, p. 110, Petr. Patr. fr. 4, 5, Suid., Schol. Luc. Icarom. p. 51, 7.

Δεκέλεια, (ή), von (Her. 9, 15, 8.) *Δεκέλη*, Herdn. schrieb nach St. B. ed. Mein. *Δεκέλειά*, Meldegg (*Δεκερνία*, f. Her. 9, 73 u. das. Stein), attischer Demos an der Grenze von Böotien zur hippothentischen Phyle, i. Latoy (f. Schol. Aeschlin. 2, 76, B. A. 240, St. B., Inscr. 172). Er wurde berühmt durch seine Einnahme u. Befestigung von Seiten der Macedonier, Thuc. 6, 93, 7, 27, 8, Andoc. 1, 101, Lys. 14, 30, Isocr. 16, 10, Dem. 21, 146, 24, 128 u. Schol., Xen. Hell. 1, 1, 33—2, 3, 3, Hgbe, so wie dadurch, daß später von hier aus die Dreißigtmänner geführt wurden, daher *οί εκ δεκελείας*, Isocr. 16, 7, Aristid. 29, p. 16, od. *οί εκ δεκελείαν μεταστάτες*, Lys. 120, von den Hülfern der wieder hergestellten Demokratie, vgl. mit Lys. 18, 9. Cw. *Δεκελειεύς*, St. B., od. *Δεκελειεύς*, Inscr. 224—226. 2306, Ross Dem. Att. 14, gew. *Δεκελειός*, Her. 9, 73, Lys. 23, 3. 4. Dem. 52, 3, Inscr. 150. 172. 224. (f. Lob. par. 26. 27). Adv. *Δεκελειάθεν*, St. B. (von *Δεκελειήθεν*, Her. 9, 73), od. *Δεκελειόθεν*, Lys. 23, 2. 3, Callim. ep. 234. 472, von D., *Δεκελειάσι(ν)*, Isocr. 8, 84, St. B., in D., *Δεκελαιός*, St. B., nach D. Adv. *Δεκελαιός* (Et. M. 30), insbesondere *ό δεκελειώκος πόλεμος* als Name der zweiten Hälfte des peloponnesischen Krieges, vom 19. Jahre (der Befestigung Decelias durch den spartanischen König Agis) an, Isocr. 8, 37.

14, 31, Dem. 18, 96, 22, 15, 57, 18, D. Sic. 13, 9, Strab. 9, 397, Ael. v. h. 13, 38, Aristid. 36, p. 188, A. Man nennt diese Zeit auch *τὰ Δεκελιανά*, D. Hal. Isoer. 8, oder *τὴν ἐκελίαν*, Xen. vect. 4, 25. Doch gab es auch ein adj. *Δεκελικός*, s. B. *τὸ δεκελικὸν ὄρος*, Alex. 5. Ath. 2, 67, e. u. Ath. ebent., so wie *Δεκελικός*, Et. M.

Δέκελος, m. Ründiger (s. Her. 9, 73 u. Stein das.), Heros von Declea, Her. a. a. D., St. B.

Δεκέμβριος *ὁ (μῆν)*, Zehner (s. Plut. Num. 19), = der röm. December, D. Hal. 8, 55, 11, 63, Plut. qu. rom. 84, D. Cass. 54, 21. Als adj. zweier Endungen, *εἰδὼν Δεκεμβρίων*, D. Hal. 6, 89.

Δεκέννιος, m. der röm. Decennius, das. *Πόπλιος Δεξ. Δημοσθένης*, ein Freigelassener aus Ariminum, Phleg. Trall. fr. 29.

Δεκέντιος, Volk Pannoniens, sem. *Δεκεντιάς*, St. B. Benannt nach:

Δεκέντιος, m. d. röm. Decentius, C. des Magnu8, St. B., Verwandter des Magnentius u. von ihm zum Cäsar ernannt (351 n. Chr.), Zosim. 2, 45, 54.

Δεκίαινα, Et. der Endigenen in Hisp. Tarrac., i. Zuzugra, Ptol. 2, 6, 73.

Δεκιάνας, m. d. röm. Decianus, das. *Δεξ. Κίετος*, Procurator in Britannien unter Aere, D. Cass. 62, 2.

Δεκιῆται, *οἱ*, b. Ptol. 2, 10, 8 *Δεκιῆται*, ein liquiritisches Volk, Pol. 33, 7 u. ff., Strab. 4, 202, St. B. Ihre Stadt hieß *Δεκιήτων*, n. St. B.

Δεκίδιος, *(ὁ)*, d. röm. Decidius, daher *Δεκίδιος Σάξας*, ein geborner Geliberte, D. Cass. 47, 35, u. bloß *Δεξ.*, App. b. civ. 4, 87—103.

Δέκιμος, *(ὁ)*, d. röm. Decimus, daher *Δεξ. Στρούτιλος*, Anth. app. 388, u. *Δεξ. Βρούτος* (Albinus), Strab. 4, 205, Plut. Caes. 64, D. Cass. 39, 40, auch *ὁ Βρούτος ὁ Δεξ.*, D. Cass. 44, 18, 49, 9, 14, od. *ὁ τε Ηρ. ὁ Δεξ.*, D. Cass. 41, 19, 44, 14, od. *ὁ Δεξ. αἰεῖν*, D. Cass. 44, 14—46, 35, 6., endlich *Δεξ. Αἰαῖος*, D. Cass. 48, 21, u. *Δεξ. Ἰούνιος*, D. Sic. 18, 2. C. *Δέκιμος*.

Δέκιος, *ὁ*, voc. *Δέκιε*, D. Hal. 7, 53, pl. *οἱ Δέκιοι*, D. Cass. 53, 8, ter römische Name Decius, ein plebejisches Geschlecht, a) *Μάρκος Δ.*, D. Hal. 6, 88, auch *Δέκιος* allein, D. Hal. 7, 63, 8, 31. b) *Πόπλιος* oder *Ποῦπλ. Α.* (Mus), D. Sic. 16, 89.—13, 105.—20, 37, Plut. par. min. 10, 18, auch bloß *Δέκιος*, Plut. an vitios. ad infelic. suffic. 3, App. Samn. 1, 9, D. Cass. fr. 85, 5—8, 40, 43, App. b. civ. 3, 80. c) D. (Iubellius), b. Pol. 1—7, 4. *Καμπανός*, b. D. Sic. 22, 3 *Δέκιος τὸ γένος Καμπανός*, meist bloß *ὁ Δ.*, D. Sic. 22, 2, 3, D. Cass. fr. 40, 7, D. Hal. exc. ed. Müll. fr. hist. II, XL u. ff., *οἱ περὶ τὸν Δ.*, D. Sic. 22, 3. d) römischer Kaiser (249—251 n. Chr.), eigl. C. Messius Quintus Trajanus D., Dexipr. fr. 16, 19, Jo. Antioch. fr. 149, Suid. e) *Ἀπίλιος Δ.*, D. Sic. 15, 23. f) *Δ. Τριχπιανός*, D. Cass. 78, 13.

Δέκιμος, *ὁ*, der röm. Name Decimus, s. *Δέκιμος*, daher *Δέκιμος Βρούτος* (*Ἀλβίνος*), App. Illyr. 19, b. civ. 2, 48—115, 3, 27, Nic. Dam. fr. 22, auch *Βρούτος μὲν ὁ Δ.*, App. b. civ. 3, 2—98, 6., oder bloß *Δέκιμος*, App. b. civ. 2, 113—146. Vgl. Inscr. 686.

Δεκομίον, m. Mannsn., Inscr. 1126.

Δεκουρίων, *ωνος*, m. als Titel (Municiपालसनासोर), *Θεόδωρος Δεκουρίων ὁ Κοσμά*, Agath. in Anth. 4, 3, tit. *Ἐπὶ τῶν Βερσέτης einer Decurie* (der Reiter), Pol. 6, 25.

Δεκριανός, *οὔ*, m. (viell. *Δεκριανός*), Hügel, 1)

Ἐσφίσι aus Patrā, Lnc. asin. 2, 2) *Ἀρχίτεκτ* unter Hadrian, Spart. Hadr. 19 (v. l. Detrianus, Dextrianus, Demetrianus).

Δεκριών, m. (Gablens d. i. Mann der Gaben, also wohl auch Gabenempfänger?), Grammatiker, Et. M. 434, 19.

Δέλα, Ort in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 42.

Δελαιάστартос, m. C. des Ariatus, Königs der Thyrie, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Δέλβη, f. Wachholz, eigl. Wachsholzer (so in der Sprache der Lycaonen), Et. in Isaurien, St. B. s. *Δέρβη*, w. f.

Δέλδων, *ωνος*, m. R. der Bastarnet, D. Cass. 51, 24.

Δελεμίται, s. *Διλιμίται*,

Δελέφατ, der Planet Venus bei den Chaldäern, Hesych. C. *Βελέφατος*.

Δελεκετάδης, *ου*, m. B. des Belcus, Königs der Assyrier, Synceoll. p. 359, c. E. *Δερεκετάδης*.

Δέλκος, m. (*Wunnsee, wie Wunnsiedel, wenn ff. *Θέλος*, vgl. *Δέλκων*), sächsischer See bei Thracien, Hesych. (Schmidt vermuthet *Πάλκος*, vgl. mit Firmic. astr. 1, praef.)

Δέλκων, *ωνος*, m. *Wunnenbach, fl. in Thracien, von welchem der Bischof *δέλκανός* seinen Namen hatte, Ath. 3, 118, b. C. *Δέλκων*.

Δέλλιος, m. vollständig (D. Cass. 49, 39) *Κύντιος τις Δέλλιος*, et. (D. Cass. 50, 13) *ὁ Δέλλιος ὁ Κύντιος*, römischer Ritter u. Günstling des Antonius, Geschichtschreiber, Strab. 11, 523, Ios. arch. 14, 15, 1, 15, 2, 6. b. Iud. 1, 15, 3, Plut. Ant. 25, 59.

Δέλλου, = *Δέλλου*, w. f.

Δελματίς, *ἔων*, *ἕας*, = *Δαλματίς*, w. f., Pol. 32, 18, 19, App. Illyr. 11, St. B. Ihre Land *Δελματία*, St. B. s. v. u. s. *Ἰσσα* u. *Σάλλωνα*, s. *Δαλματία*.

Δελμίον, *τό*, b. Strab. 7, 315 *Δελμίον*, b. Suid. *Δέλλιον*, Hauptstadt von Dalmation, App. Illyr. 11, Ptol. 2, 17, 11. *Ἐν Δαλμυῖος* St. B.

Δέλτα, indeel. u. fast stets mit *ρᾶ*, das Delta, Dreieck (s. D. Sic. 3, 33, Strab. 17, 788, Anth. 1, 108), 1) ein Theil von Unterägypten zwischen dem fanopischen u. pelusischen Nilarme. ägypt. *Πιμίρα* (Eph. 6. St. B.), welcher nach Ptol. 4, 5, 39—42 wieder in *Μέγα Α.*, *Μικρὸν Α.* u. *τρίτον Α.* zerfiel u. zum Unterschied von den übrigen auch *τὸ κατ' Αἴγυπτον Α.* (Strab. 15, 701, 6.) hieß, s. Her. 2, 13—179, Plat. Timae. 21, d, Pol. 3, 49, Ios. b. Iud. 2, 18, 8, Paus. 6, 26, 9, A. *Ἐν Δελτίτης*, St. B. 2) Dorf oder Stadt in Aegypten, Strab. 17, 788, nach St. B. *Ἐταρ* b. Syrien, *Ἐν Δελτινός*, St. B. 3) Delta von Indien (Batalene d. i. Niederung), da wo sich der Indus in seine zwei Hauptarme theilt, Strab. 15, 701, Arr. An. 6, 14, 5, 17, 2. Ind. 2, 6. 4) die dreieckig zulaufende Halbinsel Thraciens in der Nähe des Bosporus, Xen. An. 7, 1, 33, 5, 1. 5) Ort in Aegae, Paus. 2, 21, 1. 6) der Buchstabe, s. Lex.

Δελτωτόν, n. Dreieck, ein Sternbild in der nördl. Halbkugel nicht weit vom Wendekreise des Krebses, Eratosth. catast. 20, Arat. phoenic. 234, A.

Δελφίδιος, m. *Zummler, ein Rhetor, Sidon. epist. 5, 10, K.

Δελφινά, f. Delphina, 1) Wein der Artemis in Athen, Poll. 8, 10, 119. 2) attischer Schiffsname, Ephem. archaopol. 3176, K.

Δελφίνες, f. pl. Delphininseln, zwei Inseln des ägyptischen Meeres vor der Küste Marmaritas, Anon. st. m. magn. 20, 21. = *Φακοῦσαι* b. Ptol.

Δελφίνιον, τό, Delphinshagen, 1) Tempel des Apollo Delphinios in Athen, u. Ort des Gerichtshofes für erlaubten Wirth, And. 1, 78, Isac. 12, 9, (D. Hal. Isae. 17), Dem. 23, 74 u. Schol. — 40, 41, Paus. 1, 28, 10, Plut. Thes. 12. 18. Tit. 16, Ael. v. h. 5, 15, Harp., Poll. 8, 119, B. A. 255, Suid., A. 2) Hafen der Dtopier, Xen. Hell. 1, 5, 15, Strab. 9, 403, 3.) Et. auf der Ostflüße der Insel Chios, j. Delphino, Thuc. 8, 38, D. Sic. 12, 76, Harp., Schol. zu Dem. 23, 74 u. zu Ar. Equ. 772, Suid. Gew. **Δελφίνιος** oder **Δελφινεύς**, St. B. 4) eine Pflanze (b. Hesych. **Δελφίνιος**), Delphinistraut, Geop. 20, 2, 2, Diosc. Noth. 3, 84.

Δελφίνιος, (δ), Zummelers (f. Et. M.), 1) Wein des Apollo, weil er in einen Delphin verwandelt (h. Apoll. 400) der Kreterkolonie voranzog, welche nach Delphi wanderte, Hom. h. Apoll. 495, Tzetz. Lycophr. 208. Er hatte als solcher einen Tempel in Athen, Paus. 1, 19, 1, f. **Δελφίνιον**, u. in Massilia, Strab. 4, 179, so wie auf Kreta, Müll. Aeg. p. 154, voc. **Δελφίνιος**, Rhian, ep. vi, 278. 2) Monatsname (Apollos des Zummelers od. **οικιστής**), = Wunnschön, a) in Aegina, Pythaeen, in Schol. Pind. N. 5, 81. b) in Thera, Inscr. 2448.

Δελφών, 1) n. Delphinshöh, ein Berg, Arist. mir. ausc. 111. 2) f. * Meerfchweinel, meretrix, Plaut. mostell.

Δελφός, adj. delphisch, **βωμός**, Hom. h. Apoll. 496, 1. d.

Δελφίς, ιδος, m. Delsino, ein Myndier, Theoc. id. 2, 21 u. ff.

Δελφίς, ιδος, f. Delsina, 1) eine Sibylle aus Delphi, Chrys. in Schol. Plat. Phaedr. 244, b. 2) eine T. des Eudorus aus Knidos, D. L. 8, 8, n. 3. 3) Schiffname, Ant. Scrw. xiv, c, 114. 4) adj. zu **Δελφοί**, u. f.

Δελφίς, ιδος, m. 1) der Delphin, Kind der Amphitryte (Arion h. Act. sol. an. 12, 45), ein heiliger See- fisch (Ath. 7, 282, e), welcher außer andern Beweisen seiner Liebe zu den Menschen u. zur Musik (Arion, Dionysius in Saisus u. A.) die Kreter nach Krissa geleitete, Plut. sol. an. 36. Er war mehrfach in Erz dargestellt, Paus. 2, 2, 8. 6. 20, 10, u. so auch auf dem Schilde des Odysseus abgebildet, Plut. sol. an. 36, der davon bei Lycophr. Cass. 657 **δελφινώδης** heißt. — Erst das Symbol der stillen See u. also einer glücklichen Fahrt, so wie der Herrschaft zur See, u. daher mehrfach auf Münzen befindlich, z. B. auf denen von Tarent (Poll. 9, 6, 80), Messina (Mion. 252. 253) u. Brundisium, Korinth, Delphi, Bisaurien, f. Spanh. praest. num. 1, p. 227. 2) ein Sternbild von 18 Sternen, nahe an der Milchstraße, **δ. οδρινός** oder **αιδρινός**, Nonn. 43, 191. 23, 297. **Σ. Hyg.** poet. astr. 2, 17, Arat. 316. 3) = **Δελφίνης**, Et. M. 322.

Δελφών, ωος, m. * Meerfchwein, ähnl. Meer- fisch, a) Pflaster, Xen. Hell. 5, 3, 22. h) Raupkriecher, Inscr. 1756.

Δελφός, ών, dat. ion. u. meist auch poet. **οἶσι**, (οἶ), Delphinsherg, nach Et. M. Leiben, eigl. Mutter- leiben od. * Brudersberg, Et. in Pholis am Parosaj mit dem berühmten Tempel u. Orakel des Apollo, früher Pythos (Paus. 10, 6, 5), od. **Παρώσσια νάπη** genannt, Schol. Il. 2, 519, od. **Δελφίς, ιδος**, (wenn die Land- schaft mit eingeschlossen ist), Et. M. 571, Nonn. 9, 251, Ptol. 3, 15, 18, od. **Δελφών πόλις**, Dionys. Hell. 74, j. Castri. — **Σ. Hom.** h. 27, 14, Pind. P. 9, 132, δ., Her. 1, 13, δ., Hgde. Nicht selten für das Orakel, Ar. Av. 618. 716, Thuc. 1, 25, A., oder für die pythischen

Spiele. Pind. Ol. 13, 61, Simon. ep. 213 (XIII, 19); dah. **Δελφός** bei den pythischen Spielen, Thuc. 1, 143, Themist. or. 3, p. 41. Ueblich wurde es von Saenen, wo sich eigentlich um nichts handelt, zu sagen: **περι τῆς ἐν Δελφός σκιάς**, wie Dem. 5, 25, (Harp.) **κατὰ περι ὄνου σκιάς**, wie ἐστὶ γὰρ, hieß, sagte. — **Γνω. Δελφός, (οἶ)**, Her. 1, 14, δ., Eur. Andr. 1124, Thuc. 1, 112, δ., Hgde, dah. **ὦ Δελφοί**, Luc. Phalar. 1, 1, Heliod. 4, 19, u. **Δελφός**, And. 1, 132, Luc. 87, A., urprünglich die Bewohner von Pytho, Schol. Il. 1, 405, u. nach Mnas. in Schol. Ap. Rh. 2, 675 **ὑπερβόρειοι**. Sie waren durch ihre Habsucht u. Geschäftigkeit verüchrigt (Ath. 4, 173, c. u. ff.), dah. das Eprichw. **Δελφοῖσι θί- σσας αὐτὸς οὐ φραγῆ κρίας**, App. prov. 1, 95. Auf ihre Grausamkeit gegen Aesop dagesen spielt das Eprichw. **Μορτ α) Αἰσώπων οἱ Δελφοῖ ποι'** b. Ar. Vesp. 1446. — Fem. **ταυτὴ ἰστὶ Δελφίς**, St. B. — Adj. 1) **Δελφικός**, ἡ, ὄν, dah. **Δελφικὸν μαντιόν**, D. Hal. 4, 69, St. B. s. **Ἄζη**, welches gewöhnl. ὁ θεός od. **Ἀπόλλων ἐν Δελφοῖς**, wie Lyc. 93, Dem. 25, 54, od. **ἡ μαντεῖα ἡ ἐκ Δελφῶν**, Dem. 59, 97, u. ähnl. heißt, ähnl. **Α. χορηγοῦ**, Mnas. in Schol. Hes. th. 117, **ἑστία**, Soph. O. C. 413, **πῦρ**, Nonn. 27, 262, **άντρον**, Nonn. 9, 274, **κευθμόν**, Orph. h. 79, 4, **γαρόμασος** od. **γαρόμα- μος**, von der bekannten Inschrift. Plat. Phaedr. 229, e, Plut. consol. Apoll. 28, anders **Α. νόμος**, Ael. v. h. 11, 5, u. **ἀπολογία**, Luc. Alex. 48, od. **ἄθλα**, von den Preisen in den pythischen Spielen, Soph. El. 682, wo- gegen **Δελφικὸν τρίποδες** d. h. gelte als Ehrentreife überhaupt schon bei Ath. 5, 198, e. **Δελφικὰ μῦθα** endlich sagten Einige für Aesop überhaupt, Ath. 3, 80, e, u. **Α. κόλπος** bei Secl. 35 ist ein sonst unbekannter Hafen in Actolis. Als Wein des Apollon heißt **Δελφικὴ** Orph. h. 34, 4, u. als subst. **τὸ Δελφικόν** vom Hei- ligthum, App. Myr. 5. Eprichw. war a) **τὰ ἐκ τοῦ Δελ- φικῶν τρίποδος**, d. h. wie untrüglich, Luc. Pseudol. 10, od. **ταῦτά τοι ἐκ τρίποδος τοῦ Δελφικῶν ἔγρασε Φοῖβος**, Zenob. 6, 3. b) **Δελφικὴ μύχαιρα**, von der Begehrlichkeit der Delphier, App. prov. 1, 94, Arist. polit. 1, 2, Hesych. (anders steht **Α. ἔξρος** Eur. Or. 1656). 2) **Δελφός**, als adj. nur poet. in Troja bloß mit **ἄνθρ**; daher **Δελφός ἄνθρ Πυθῶος**, Nonn. 4, 290, **τρίποσ**, Anth. 3, 6, **Ἀπόλλων**, Nonn. 19, 321. 40, 401, **λαός**, Callim. h. 2, 98, **ἄνθρ** u. **ἄνδρες**, Eur. Andr. 1075. 1151, Strab. 9, 421, Nonn. 9, 263, od. **ὁ ἄνδρος Δελφός**, Luc. Phalar. 2, 10, u. ähnl. **ὦ Φοῖβον Δελφοῖ θέραιες** in Eur. Ion 94. Eprichw. war von einem Dürftigen: **Δελφός ἄνθρ στέφανον μὲν ἔχει, δὲ μὲν δ' ἀπόλλων**, Diogen. 4, 26, Schol. in Ar. Equ. 531, Suid., vgl. mit Ar. Equ. a. a. D., Luc. merc. cond. 23, Liban. ep. 208. Fem. **Δελφίς**, z. B. **γυνή**, Eur. Ion 92, **Πυθῶ**, Nonn. 2, 698, u. in tem- selben Sinne **μέλισσα**, Pind. P. 4, 107, oder **γάμα**, Anth. VII, 154, app. 272, **πόλις**, Eur. Ion 665 (f. oben), **πέτρα**, **πέτραις**, vom Orakel (es lag auf einem steilen Felzen), Soph. O. R. 463, Eur. Andr. 998, vergl. mit Beseh. 306, Nonn. 13, 122, Theoc. ep. 1 (vi, 336), ähnl. **ἄκραι**, Callim. h. 4, 177, 1. d., **γῆ** od. **γαῖ**, Eur. Andr. 1167, Ath. vi, 342, **πένη**, Nonn. 36, 85, **σοῦς**, Nonn. 5, 5, **χαλίη** d. i. Vorbeer, Nic. Alex. 200 u. Schol. Adv. **Δελφόσε**, Theod. Prodr. 9, 191, u. **Δελφῶθεν**, Theod. Prodr. 9, 232, u. **Δελφῶς**, f. oben.

Δελφός, οὐ, m. Dülker d. i. Unhöf. (Δελφοί = **πονηροί**, Et. Gud.), **Σ.** des Poseidon u. der Melanthe od. Meläna, nach welchem Delphi benannt sein soll, Aesch. Eum. 16 u. Schol., Tzetz. Lycophr. 208, oder

Σ. des Apollo u. der Thyia, Paus. 10, 6, 4, Schol. Ap. Rh. 4, 1405. Führer der Kreter nach Delphi, Phylarch. fr. 78 (Hist. fr. ed. Müll. I, p. 366).

Δελφοῦσα, f. Et. in Arkadien, Andr. b. St. B. Gw. Δελφοῦσαίτης, St. B. S. *Θέλιουσα*.

Δελφοῦσσα, f. Delphinusbrunnen, Quelle bei Delphi, St. B., f. *Τελγοῦσα*.

Δελφόνης, ov, m., b. Apd. u. Callim. u. Leandr. in Schol. Ap. Rh. 2, 708, so wie Dion. Per. 442 auch Δελφόνη, f. Delphinusbrunnen (s. *Δελγοῦσσα*), 1) ein weiblicher Drache, halb Echslange, halb Jungfrau, welcher den Zeus in der korymbischen Höhle bewachte, Apd. 1, 6, 3. 2) die Echslange Pytho, welche Apollo tödtete u. mit ihrer Haut den Dreifuß seines delphischen Tempels umwickelte, Ap. Rh. 2, 708 u. Schol., Nonn. 13, 28. Apost. 15, 10, Dion. Per. a. a. D. (v. l. *Δελφίνης*) u. Enst. dazu Tzet. Lycophr. 208 u. Exeg. II. 117, Hlyg. f. 110, Serv. Virg. Aen. 6, 317.

Δερεναί, pl. Ketteneißel (d. i. Kettenbühl), Ort in Sicilien, wo Typhon gefesselt worden sein sollte, Et. M.

Δενδράται, pl. Baumler, fingirtes Volk bei Luc. v. h. 1, 22.

Δενδρέτις, ιδος, f. Baumgart, Wein, der Helena, die als solche in Ithobus ein Heiligthum hatte, Paus. 3, 19, 10.

Δενδροβόσα, n. pl. Ort der Schthyophagen, wahrscheinlich = *Δερώνη Βίλλα*, welches Ptol. nach Karantainen setzt, j. Daran, Arr. Ind. 27, 3 (v. l. *Δενδρώσσα*).

Δενθάλιοι, pl. Blumenau (*δενθαλίδια άνθος τι* u. ff. Hesych.), Stadt, deren Besitz zwischen Messeniern u. Lacadaemoniern streitig war. Gw. wie die Stadt, St. B. (v. l. *Δελθάνιοι* u. *Δελθάνιοι*).

Δενθελήται, ώρ, οι, b. Pol. 24, 6 *Δενθελήται*, thraecisches Volk, = *Δανθηλήται*, w. f. D. Cass. 41, 23. 25. 54, 20.

Δεντιάδες, pl. Kosten (= *Τεντιάδες*), Ort in Kafanien, welcher der οίνος *Δεντίας* stammte, Ath. 1, 31, c, Hesych. Nehnl.:

Δένθης, m. Kestlin, Mannen., Nonn. 32, 222 (v. l. *Δένθης*).

Δέννα, n. pl. Et. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Δεντάτος, m., b. D. Hal. *Δεντάτος*, das lat. cogn. Dentatus, 1) (Curius) *Δεντάτος*, Suid. s. *Ζήλος* u. s. v. 2) *Δεντικός Σίκκιος Δεντάτος επικαλούμενος*, D. Hal. 10, 36.

Δεξαγορίδας, m. Madalwin (madn = concio, win = gratis, acceptus), ein Ephebe, Liv. 34, 29. K.

Δεξιάδος, m. = *Βεξιάδος*, nach Et. M. ähnl. wie Hartbold, Et. M. 346.

Δεξαμεναί, f. Fußig (Fuße = Füße, Ziehbrunnen), ein Theil von Ambracien, St. B. Gw. *Δεξαμεναίος*, Arist. b. St. B.

Δεξιάμενη, f. Pütte (lat. puteus), eine Nereide, II. 18, 44. Nehnl.:

Δεξαμενός, ού, ep. 070, m. Fußig (f. *Δεξαμεναί*), 1) ein Centaur zu Bura in Achaia, Schol. zu Call. Del. 102. 2) K. von Delos, nach Call. Del. 4, 102 Diniade, Apd. 2, 5, 5, D. Sic. 4, 33, Paus. 5, 3, 3, 7, 18, 1. 3) S. des Herakles, W. des Ambrar, D. Hal. 1, 50. 4) S. des Mithras u. der Ambracia, von welchem Teramena benannt sein soll, St. B. s. *Δεξαμεναί*. 5) ein Athener, Inscr. 141.

Δεξανδρίδης, m. Luitward, Aethner, III. Scew. 1, a, 2.

Δεξανδρος, (ή), Luitward, Korinthier, Plut. am. narr. 2. — Anderer, Anth. XII, 69.

Δεξαιοι, pl. Bürger (vgl. *Άρος* b. Hesych.), ein chaonischer Volksstamm am Buße des Ampros, Heecat. b. St. B.

Δεξιάδης, m. Deriosohn d. i. Zephyros, II. 7, 15. (Nach Andern ein Eigennam oder ein Aderb, f. Hesych. u. Et. M.) Nehnl.:

Δεξιάνος, m. Mannen. in früher Zeit.

Δεξιάς, m. Glück (= Glück), Legent, Inscr. 1513. Parianer, 2919, b. Meissenier, Mion. IX, 209.

Δεξιδημίδης, m. Witz = Wirths, Mannnamen, Titel einer Komödie des Amphibis, Mein. I, p. 405.

Δεξιερός, m. (= *δεξιός*, Et. M.), Glück, Athener, Ross Dem. Att. 40.

Δεξίθεα, f. 1) eine Nymphe, Apd. 3, 1, 2. 2) T. des Phorbas, W. des Romulus von Aeneas, Plut. Rom. 2. 3) eine Getäre, Mach. b. Ath. 13, 580, b. Fem. zu:

Δεξίθεος, m. Dankgott, 1) Athener, a) Aischon Ol. 98, 4, D. Sic. 15, 8, Plut. X orat. Demosth. 26. b) S. des Amphyon, Dem. 57, 37. c) Githarode, Ar. Ach. 14. d) Anderer, Ross Dem. Att. 157. 2) Amphiphäer, Inscr. 1707. 3) aus Paros, Pylhagorerer, Iambli. v. Pyth. 36.

Δεξικράτεια, f. Wilhelmine, Frauenn., Inscr. 2152.

Δεξικράτης, ους, nec. (D. Hal.) ην, m. Wilhelm, 1) Athener, n) Komödiendichter, Ath. 3, 124, b, Suid.; f. Mein. 1, p. 492. b) *Αγλιμύς*, Inscr. 147. 2) Delphier, Inscr. 1703. 3) Legent, Inscr. 1707. 4) Nyphier, Mion. III, 414. 5) Arzt aus Rhgium, D. Hal. exc. 11 (Müll. hist. fr. II, p. xli).

Δεξικλεια, f. Frauenn. aus Keos, Ephem. archaeol. 2999. K. Fem. zu:

Δεξικλής, m. Gilbert (d. i. Willebert od. gern glänzend), Mannen. aus Keos, Ephem. archaeol. 3000. K.

Δεξικρέων, οντος, (ή), m. Willibald, Samier, Plut. qu. graec. 54.

Δεξίλαος, m. Luitward, Mannen., Inschrift aus Achaia, Ephem. archaeol. 2038. K.

Δεξίλλα, f. Gutalück, Aethenerin, Inscr. 150.

Δεξιμαχος, m. Gilwert, abt. Giltward d. i. gern kämpfend, Mannen., Inscr. 1261 u. öfter.

Δεξινάβας, m. *Matrosenfrend, Mannen., Ross Inscr. gr. ined. III, n. 276, 6. K.

Δεξίνικος, m. Siegwart, Mannen., Ar. Plut. 800.

Δεξίνους, ου, m. Willradt, W. des Xenophanes, Luc. maer. 20. S. *Δεξιός*.

Δεξιόνικος, m. *Weisiegert, Rhian. 6 (XII, 142).

Δεξιός, ού, m., b. D. L. *Δεξιός* geschr., Glück, 1) Athener, einer, welchen Lybas vertheidigte, B. A. 129, Harp. s. *Στρομβιχίδης*. — Inscr. 171. 2) Kolyphener, W. des Xenophanes, D. L. 9, 2, n. 1. S. *Δεξίνους*. 3) ein Arzt, Cels. 5, 18. 4) Anderer, Cic. ad Div. 7, 23.

Δεξιόχοος, ου, ep. auch οιο, m. Seittler (d. h. zur rechten Seite weidend, 1) Grieche im Heere des Agesias, Nonn. 28, 56—82. 2) Athener, Inscr. 801. 3) Parier, S. des Killes, Thiersch par. Inschr. S. 600. u. ff.

Δεξιππα, f. Frauenn. aus Chärenea, a) T. des Ithabianus u. b) des Eubulos, Inscr. 1806 (wo *Βόσθ* Δεξιππα hat). Fem. zu:

Δέξιππος, ου, (δ), *Weiroß od. *Willemer, 1) Rocr. gelehrter Arzt u. Schüler des Hippocrates, Suid., u. Kühn Add. zu Fabric. bibl. XIII, p. XII, p. 6. 2) Lacédämonier, — Periode, Xen. An. 5, 1, 15. 6. 1. 32 — 6, 25. — Anderer, D. Sic. 13, 85 — 96, 5. 3) Lebadecr. Inscr. 1575. 1588. — Thebaner, Inscr. 1578. — Larissäer, Inscr. 1575. 4) Aethener, a) Publius Herennius D., C. eines Ptolemaeus (Inscr. 380), nach Suid. eines Perippos Archon, Feldherr u. Geschichtschr., Suid., Phot. 82, f. Müll. hist. fr. III, 666—687. — Anth. app. 111, Intelligenzbl. 1838, n. 40. b) einer, gegen welchen Lyfias eine Rede schrieb, Harp. s. *σύνδοχοι*, wo jedoch *Λυκοῦργος* steht, f. Saupp. or. fr. II, 183. c) Ross Dem. Att. 40 (Conj.). 5) ein Schüler des Samblithus, Schriftst., f. Fabric. bibl. gr. III, p. 254. 486, 5.

Δέξιππoτpατος, m. Willer, ahd. Williheri, Aigiber, Inscr. 1142.

Δεξιφάνης, ους, m. Willebert, Knidier, B. des Eustratos, St. B. s. *Φάρος*, u. Sehul. u. Strab. 17. 791.

Δεξιφιλος, m. ähnl. Willebank, Mannsn., Inscr. 168, b.

Δεξιφών, m. Willebert, Mannsn., Et. M. 684.

Δεξιών, m. Weinholt d. i. freundlich waltender od. aufwachsender, 1) Name des Sophokles, als man ihm in Athen nach seinem Tode ein Heroon errichtet hatte, Et. M. 2) Mannsn., Thynaritaner, Cie. in Verr. Act. II. l. 5, 42 (v. l. Dexo). K.

Δεξός, (?), m. Mannsn., Plut. Pyrrh. 17.

Δεξώ, f. Seckel d. h. hier (wie Geschenke) einfachend, von Kratin ionisch gebildete Göttin der Eysenphauten, Hesych.

Δεξων, ουος, m. Willig, Bötier, Trifomenier, Inscr. 1639. Corener, 1587. — Anderer, Inscr. 1070.

Δεξωνδας, m. Willig s. ein Delphier, Inscr. 1702.

Δεσβρύγας, 1) Et. der Vektoren in Konstantin, Ptol. 2, 5, 9. 2) Et. in Hisp. Tarrac., j. Brinnos, Ptol. 2, 6, 53.

Δεσβρυγούλα, f. Et. der Murbogen in Hisp. Tarrac., j. Burgos, Ptol. 2, 6, 52.

Δεσίτης, m. (viell. = *δαίτης*, also: Wölffel, f. *δαίσι*), Gebirge, Paus. 7, 3, 10.

Δεουμένηα, f. *Διομένηα*.

Δεοντικός, m. Mannsn., Inscr. Hypat. n. 195 b. Curt. Inscr. Att. 12, p. 32. (Keil vermutet *Δεοντικόςος*, w. f.)

Δεόπαλι ή Δεόπαλα, Et. in Ariata, Ptol. 7, 1, 82. **Δεούλετος κολωνία,** das lat. Deultum, Et. im Innern von Thracien am Panyfus, Ptol. 3, 11, 11, Plin. 4, 11.

Δέρα, ών, δ. St. B. **Δέρα** (libr. *Δέρρα*), Grund (f. Hesych. s. v.), Ort in Messenien (Lakonika), Paus. 4, 15, 4. **Εω. Δερατος** u. **Δερεάτης, St. B.** Fem.: **Δερεάτις, ιδος**, als Wein. der Artemis, die hier ein Heiligthum hatte, Paus. 3, 20, 7, St. B. (v. l. *Δερεαίτις*). **Ε. Δεριον.** Ähnl.:

Δέραια, f. Et. in Arabien, **Εω. Δεραειος, St. B.** (v. l. *Δέραια* u. *Δερεείος*, doch f. Lob. paral. 27).

Δεράνη Βίλλα, Ort an der Küste von Karamanien, Ptol. 6, 8, 9. **Ε. Δερθόρσοα** u. **Δερθόρβιλλα.**

Δερας, n. Halse, Gasse in Sicilien, Xen. Hell. 7, 1, 22 (v. l. *Γέρας*).

Δεραβολ, illirisches Volk. App. Illyr. 28.

Δερέθη, nach St. B. auch Δέρβεια, u. Capit. f. St. B. so wie Suid. auch *Δέρμη*, Et. in Lycanien, an den Oran-

zen von Istantien, j. Ruinen bei Karatagh, Strab. 12, 535. 569, Ptol. 5, 6, 17, N. T. act. apert. 14, 6 — 16, 1, 5. **Εω. Δερβίτης,** Strab. 12, 569, u. **ό Δ.** für den Herrscher von Terbe, ebenl., St. B., od. **Δερεβίτης, St. B., od. Δερατος, N. T. act. ap. 20, 4, St. B. s. Δερα.**

Δερεβίκες, ων, (οί), od. Δερεβίκααι, ών, b. Acl. v. h. 4, 1, Apoll. b. St. B., Ptol. 6, 10, 2, od. Δερεβισοί (v. l. *Δερεβιοί*) od. *Τερεβισοί*, Ctes. b. St. B., 1) scythisches Volk in Syrtanien u. Margiana, Ctes. fr. 2 u. 29 (wo *Δερεβικες* steht), D. Sic. 2, 2, Strab. 11, 514. 520, Porph. abst. 4, 21, Nomm. 26, 339 (als indisches Volk), St. B. u. die übrigen Stellen, f. *Δερεβίβιοι*. 2) Volk im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 16 (*Δερεβίκααι*).

Δέρδαι, ών, indisches Volk, f. *Δάρδαι*, Megasth. b. Strab. 15, 706.

Δέρδας, ου (so Thuc. u. Theop.), od. a. (so Xen., Arist., Satyr.), (δ), (viell. = *Δάρδας*, also: Wofen, f. *Δαρεδαιός*), Rüstz von Sisma, 1) zur Zeit des macedon. Königs Perdiccas II., Thuc. 1, 57. 59. 2) zur Zeit des Amyntas, Xen. Hell. 5, 2, 38 — 3, 1 u. ff., Arist. pol. 5, 8, 10. 3) zur Zeit des Königs Philipp II., Br. der Phila, Theop. b. Ath. 10, 436, c, Satyr. b. Ath. 12, 557, c. Ähnl.:

Δέρδενιος, εος, m. B. des Terpander aus Lesbos, Marm. Par. 49.

Δέρδιον, n. Mordorf, Ort in Macedonia, Porph. Tyr. fr. 5, 1.

Δερείον, (τό), Grund, = Δέραι, w. f., Paus. 3, 20, 7.

Δερενόβιλλα, ης, f. = Δεράνη Βίλλα, w. f., Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 29.

Δερθων, ωνος, (ή), = Δερθών, w. f., Strab. 5, 217.

Δερεϊς, pl. Hälfer, Volk in Marnanien, D. Sic. 19, 67.

Δερίς, f. Hals, Et. in Thracien, Scyl. 67.

Δερεβιοι, pl. = Δερεβικες, w. f., D. Per. 734 (cod. Δερεβέβιοι), 738 u. Eust. zu Avien. 911, Prisc. 718. Bei Ptol. 6, 10, 2 steht Δερεβίκααι οί καί Δερεβέβιοι.

Δερεκαάδης, ου, m. B. des assyrischen Königs Belus, Alex. Pol. b. Agath. 2, 25, f. *Δερεκαάδης*.

Δερεκατιος, m. Wärfers, ein Entellid, Plut. Ant. 78.

Δερεκέτης, ου, m. Wärfcr, Aethener (Phlyasiar), Ar. Ach. 1028 — Inscr. 166.

Δερεκάτ(ή), ους, acc. ον'ντ. ό (Et. M. 493, Scholl. II. 2, 461, Cram. Am. Ox. 1, 235, 27), syrische Göttin, halb Frau, halb Fisch, W. der Semiramis, nach Tzetz II. exeg. 834, 23 u. Chil. 9, 502 eine assyrische Frau, lat. Derecatia, f. Ctes. b. Strab. 16, 785, D. Sic. 2, 4, Luc. Syr. 14, Eretosth. catast. 38. Vgl. *Ατάργατις*. Ähnl.:

Δερεκη, f. T. der Aphrodite u. Göttin bei den Syriern, Theon. zu Arat. Phaen. 239.

Δερεκιππος, m. *Munterroß, Mannsn., Menand. — *Κόπριμος*, Rit. Scw. XIV, a, 6.

Δερκυλίδας, b. Plut., D. Sic., Polyæn., u. M. Δερκυλλίδας geschr., gen. *ου*, voc. *ό Δερκυλίδα* (Xen. Hell. 3, 1, 25. 28), (δ), Wärfers, 1) Feldherr der Spartaner, mit dem Wein *Σισυρος* (Xen. Hell. 3, 1, 8) od. *Συρόδος*, Ephor. b. Ath. 11, 500, e, wegen seiner Schlantheit, f. Thuc. 8, 61 u. ff., Xen. An. 5, 6, 24. Hell. 3, 1, 8 — 3, 8, 3, Isocr. 4, 144, Plut. Artox. 20. Lye. 15. apophth. Lyeurg. 14, D. Sic. 14, 38, Polyæn. 2, 6. — Ein anderer Spartaner, Plut. apophth. Luc. s. v. 2)

ein Philosoph u. Schriftst. über Platon's Philosophie, Simplic. in Arist. phys. p. 54. 56. 3) ein Bildhauer, Plin. 36, 5, 4 (v. l. Dactylides).

Δερκυλῖς, ἰδὸς, f. Bianca od. Bianca d. i. glänzenden Weiss, Frauenn., ep. ad. 51 (v. 95). — Tyrtin., Phat. bibl. p. 109, 26.

Δερκύλος, b. Plut., Ael. u. v. l. b. Aeschin. **Δέρκυλος**, v. l. **Δέρκυλος**, wie Et. M. 1164 schreibt (f. Lob. path. 137 u. ogf. Arcad. 56, 23, (d), B (i) cker, 1) Mithener, a) S. des Autolles, Sagnusier, Aeschin. 2, 155 (v. l. **Δέρκυλλας** u. **Δέρκυλος**). b) ein Gesandter an Philipp, Aeschin. 2, 47. 140 (v. l. wie oben), Dem. 19, 60 — 175, d. Andere: Ar. Vesp. 78. — Dichter b. Ath. 10, 458, b. 2) Feldherr des Polyperchon, Plut. Phoc. 32. 3) Argiver, Geschichtschr., Plut. parall. 17. 38. duv. 1—22, d., Ath. 3, 86, f., Schol. Ol. 7, 49, zu Eur. Troad. 14. Phoen. 7, Clem. Alex. str. 1, 139, M. S. Müll. hist. fr. iv, 386—388. 4) ein Landmann, Ael. ep. rust. 7. 8. 17. 5) Erfinder der Netze, Grat. Cyneg. v. 103. 6) Ehler, Mion. III, 268.

Δέρκυρος, m. S. des Poseidon, Ligurier, von Andern Bergion genannt, Apd. 2, 5, 10.

Δέρμη, f. f. **Δέρμη**.

Δερμονεῖς, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 22.

Δέρνυς, m. Satrap von Phönizien u. Arabien, Xen. An. 7, 8, 25.

Δερπίλας, m. Wlitzer, Mannen. ep. ad. VII, 544.

Δερραῖοι, f. **Δερραῖοι**.

Δέρριμα, Et. in Syrien, in der Landschaft Chalybonis, Ptol. 5, 15, 17.

Δέρριοι u. ähnl **Δερρίσιες**, pl. Keller, zwei Dörfer in Istrien, Ptol. 2, 16 (17), 8.

Δέρριος, *εὖος*, (ή άκρα), in An. st. mar. magn. 8. 9 **Δέρρος**, (ή), Halsen, 1) Bergengebiete Macedoniens am nordöstlichen Meerbusen, i. Cap Trapani, Strab. 7, 330, fr. 31. 32, Ptol. 3, 13 (12), St. B. s. **Ταρώνη**. 2) *Δ. άκρα*, u. b. Strab. 17, 799 *ό Δέρρος λιμνή*, Vorgebirge u. Hafen an der Küste von Marmarica, j. Dreifisch, Ptol. 4, 5, 7, An. st. mar. magn. a. a. D.

Δερραῖοι, b. St. B. **Δερραῖοι**, pl. Keller (d. i. Hestragende), thracisches Volk am Pangäus, Her. 7, 110, Thue. 2, 101. Bei Nonn. 26, 149 ein indisches Volk.

Δερτών, ὄνος, (ή), b. Ptol. 3, 1, 35 **Δερτώνα** (v. l. **Δέρτονα** u. **Δήρτονα**), lat. (Plin. 3, 7, A.) Dertona, Et. in Ligurien, j. Tortona, Artem. f. St. B. (v. l. **Δέρτονα**). Em. **Δερτώνιος**, St. B. S. **Δέρτων**.

Δερτώσα, f. **Δέρτώσα**, b. Strab. 3, 159. 160 **Δερτώσσα**, f. Et. in Hisp. Tarrac., j. Tortosa, Ptol. 2, 6, 64, Suet. Galb. 10, A.

Δερύλαος, m. Vellgard d. h. das Volk zusammengeändert, Bildhauer, Plin. 34, 8, 19. S. Noß Kunstblatt 1840, n. 12.

Δερύλοῖ, pl. wahrsch. = **Δαυρύλοῖ**, also Vuscher männer, thracisches Volk, Heec. b. St. B. (v. l. **Δαυρύλοῖ** od. **Δαυρύλοῖ** u. **Δαυρύλοῖ**).

Δέρσιος, m. f. **Δαίσιος**.

Δερμώντις, m. Schlichter, B. der Melanippa, Hyg. f. 186.

Δέρσιος, m. (viell. = **Δαίσιος**, also: Rauch), S. des Klypeus Argos u. der Phrygia, St. B. s. **Αίργον**.

Δέρποινα, f. Heirin, 1) Wein. mehrerer Göttingen, f. Lex. 2) F. des Poseidon u. der Demeter, deren Kult mit dem der Kallisto (Artemis) (dah. **Δερποίναιος**, Paus. 5, 15, 4 n. 10) u. des Poseidon in Arabien herrschte, Paus. 8, 10, 10 — 42, 1, bef. 37, 1—10.

Δευδάαι, = *οἱ Σάιοι*, w. f. bei den Assyriern, nach Einigen = **Σάυροι**, Hesych.

Δεῦος ταῦς ἀνάκτορος θεοῦς, Μάγοι, Hesych.

Δευδέρη, m. Cugambter, Strab. 7, 292.

Δευκαλίδης, gen. ep. κα, voc. (Il. 13, 807) *ἰδη*, dat. pl. *ροιν*, m. Deukalion's Sohn (nach Et. M. 109, 9 von **Δευκάλο**, = **Δευκαλίων**, f. Lob. cl. path. 1, p. 392, nach Andern sync. aus **Δευκαλιωνίδης**, vgl. Eust. Hom. 933, 57), d. i. Prometheus, S. des Deukalion, Königs von Kreta, Il. 12, 117. 17, 608. Im plur. a) die Nachkommen des Deukalion, welche über Thessalien herrschten, dah. die Griechen überh., Ar. Rh. 4. 266 u. Hes. u. Heec. in Schol. dazu. b) *οἱ Σάυροι*, Hesych., vgl. **Δευδάαι**.

Δευκαλίων, ὄνος, (d), entw. Gesicht (Gebenbild), **δευκίς**=**δευκίς** u. **δευκίος** od. **δευκίλος**, od. **Μεμιν** (**δευ-διν** u. **καλίς**) d. i. Gottesbildner, denn er war vorzugsweise Tempelbauer, f. Ar. Rh. 8, 1086 u. Hellan. in Schol., Luc. dea Syr. 12. 13, 28, Et. M. s. **Ἀρτίσιος**, Plut. adv. Colot. 31, Pans. 1, 18, 8, A., 1) S. des Prometheus, Gem. der Pyrrha, B. des Hellen u. Amphitryon, überh. Stammvater vieler der ältesten Heroen, Callim. fr. 754, Thue. 1, 3, D. Sic. 4, 60, Strab. 8, 383 — 9, 444, d., Paus. 10, 38 1, Scymn. 589, St. B. s. **Φύσχος**, d., Heec. b. Ath. 2, 35, b, Plut. nobil. 11. Pyrrh. 11, A., u. Nepräsentant der Urgeschichte, Luc. rhet. pr. 20, Diogen. 15, 100, A., bef. bekannt durch die nach ihm benannte große Heberfchwemmung, Plat. Tim. 22, a, Apd. 3, 8, 2, 14, 5, D. Sic. 5, 81, Paus. 1, 18, 7 — 10, 6, 2, d., Qu. Sm. 14, 603, Luc. Tim. 8, Epbor. b. Ath. 3, 105, d, Marm. Par. 6, vgl. mit Anth. XI, 19. 71. XI, 181, dah. Gegenstand von Gedichten, wie des Epicharmos, B. A. 90, 3, Abbildungen, Lucil. ep. XI, 214, Tänzen, Luc. salt. 39, u. Titel einer Komödie, Mein. 1, p. 325. 360. Zuerst erwähnt von Hes. b. Strab. 7, 322, u. in Schol. Ar. Rh. 3, 1086, ferner Her. 1, 56, Pind. Ol. 9, 66 u. Schol., Jgide. Dah. **Δευκαλιώνες**, a) Leute wie Deukalion, Luc. Tim. 4. b) Nachkommen des Deukalion, Theoc. 15, 141 u. Schol. 2) S. des Minos u. der Pasifucha, B. des Prometheus, R. von Kreta, Il. 13, 451. Od. 19, 180, Apd. 3, 1, 2, D. Sic. 4, 60. 62. 5, 79, Clitod. b. Plut. Thes. 19, Paus. 1, 17, 6, Pherec. in Schol. Ar. Rh. 3, 1086, A. 3) ein Troer, Il. 20, 478. 4) S. des Atlas, Aristipp. in Schol. Ar. Rh. a. a. D. 5) S. des Hyperastios u. der Hypso aus Pellad. Pallen. Val. Fl. 1, 366. 6) S. des Herakles u. einer T. des Theopros, Hyg. f. 162. 7) Eine Insel bei Thessalien beim Vorgebirge Pyrrha, Strab. 9, 435.

Δευκαλιώνεια, f. ein Werk über Deukalion, von Helianthus, Ath. 10, 446, b.

Δευκαλλία ή λίθος, l. d. in Strab. 9, 437. S. **Δοκίμια**.

Δεῦνος, = **Διόννος**, Anacr. 2, nach Et. M. 277, 38 hieß Dionysos als S. von Nyxte so, denn **δενον** heiße indisch der König.

Δεῦξιππος, = **Ζεύξιππος**, w. f., Drachmenier, Keil Inscr. boeot. II, 17.

Δευρπολις, ή, Landschaft in Obermacedonien, Strab. 7, 326 (Liv. 39, 53. K.). Em. **Δευρπολις, ων**, Strab. 7, 327, St. B. s. **Κύδρα**. S. **Δουρίπιος**.

Δεύς, δδτι. u. lacet. = **Ζεύς**, Chaeirob. Bekk. 1194, Herdn. π. μ. 1, 6, 16, Hesych., Ann. Ox. 4, 325, u. fo Ar. Ach. 911 *ἔρω Δεύς* e cod. Rav.

Δευτέρα, f. Neuc. eigl. Nachgeborene, Frauenn., Orelli 3929. K.

Δευτέριος, m. Zwiemann, 1) Hofbeamter des Stalischon, Zosim. 5, 35. 2) Mannen., Inscr. 9671. K.

Δεχάς, (ή), Dankflint d. i. dankbar empfangend, f. Et. M. 253, 50, Frauenn., ep. ad. 698 (App. 331). 2) ähnl. Willkommen d. h. Ort in Sparta, wo man die zum Tode Bestimmten empfing, Plut. Ag. 19.

Δών, οντος, m. (Kestler? Keil vermuthet *Δών*), 1) W. des Dronion, Königs der Pöanien, Paus. 10, 13, 1. 2) Aetolier, Inser. 1570, b. 3) Karier, Mion. S. vi, 479. 4) Messenier, Mion. S. rv, 207.

Δῖβα, f. 1) Et. in Syrien (Kommagene), Ptol. 5, 15, 10. 2) Et. in Mesopotamien am Tigris, viell. j. Götze-Mesul, Ptol. 5, 18, 9.

Δηβελτός, f. thracische Stadt, Suid. Viell. ähnl. mit: **Δήβομα ἢ Δίβομα** (wahrsch. = *Δίβ*, also Wun- derburg), Et. in Macedonien (Gordäa), Ptol. 2, 13, 26. Aehnl.:

Δήβορος ἢ Δόβηρος (w. f.), (Wunderberg?), Et. in Macedonien (Pöanien), Ptol. 2, 13, 28.

Δηγία, f. Et. in Assyrien (Arbelitis), Ptol. 6, 1, 5.

Δηγλάνη, f. Et. in Albanien, Ptol. 5, 12, 3.

Δηδάκαι ἢ Αἰδάσαι, Volk in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 31.

Δηδάκανα, (viell. Dfterdingen?) Et. der Webrer, Ptol. 5, 1, 13.

Δήθος, βοῶτ. = *Ζήθος*, Choerob. Bekk. 1194, f. Ahr. Dial. 1, 175.

Δηϊάνευρα, ης, β. Soph. nur im Chor (Trach. 104) so, sonst stets *Δηϊάνευρα* (Trach. 49—874, δ.), in Apost. 1, 81 *Δηϊάνευρα* (v. l. *Δηϊάν*), (ή), Diethilt d. i. Volks (Manns) Bekämferin u. Vernichterin, 1) eine Aretide, Apd. 1, 2, 7. 2) eine Amagene, D. Sic. 4, 16. 3) T. des Lytaon, D. Hal. 1, 11. 4) M. des jüngern Lytaon, Pherec. in D. Hal. 1, 13. 5) T. des Demus (ob. Dionysos) u. der Althia, Gem. des Herakles, adgebildet, Paus. 6, 19, 12, u. in Länzen dargestellt, Luc. salt. 50, diente fie oft zu Vergleichen, Nonn. 35, 89. 43, 12, u. spöttischen Benennungen, wie der Alpassa, Plut. Per. 24. Et. Soph. a. a. D., Apd. 1, 8, 1, D. Sic. 4, 34—38, δ., Strab. 8, 381—10, 458, Plut. qu. rom. 60, δ., Paus. 2, 23, 5. Von ihr als einer Tochter des Dionysos hieß ein Demos in Alexandria *Δηϊανειρίς* (eod. *Δηϊανειρίς*), Satyr. f. Theoph. ad Autol. 2, 21.

Δηϊωνίης, m. Hellwig, augenommener Mannsn. eines Führers von Mithestruppen, Aeschin. 2, 71.

Δηϊδάμα, ας, β. Qu. Sm. 7, 249 dat. *ειρ*, (ή), Sigihilt. 1) T. des Demosthenes, M. des Sarpedon, D. Sic. 5, 79, f. *Ασδοάμεια*. 2) Gemahlin des Peirithoos, Plut. Thes. 30, f. *Ἰπποδάμεια*. 3) T. des Nylomedes in Seyros, von Achilles W. des Pyrrhus, Apd. 3, 13, 8, Bion 2, 22, Qu. Sm. 7, 184—349, δ., Polyxen. 8, 52, A. 4) T. des Alaktes, Königs der Moleffer, Schwester des Pyrrhus, Gem. des Demetrius, D. Sic. 19, 35, Plut. Pyrrh. 1—7. Demetr. 25—53, δ. 5) T. dieses Pyrrhus, Paus. 4, 35, 3.

Δηκόων, αντος, m. Werdmann (*κόων* = *κάων* d. i. *κρείων*), 1) Et. des Herakles von der *Μεγάλα*, Apd. 2, 4, 11, 7, 8, Dein. u. Dion. Rhod. in Schol. Pind. Nem. 3, 104, Schol. Od. 9, 268. 2) Et. des Pergasus, ein Troer, Il. 5, 534.

Δηϊκράτης, ους, m. Webrich d. i. im Kampfe mächtig, Mannsn., Paus. 6, 17, 7.

Δηϊλών, οντος, m. ähnl. deutsch: Wölfe d. i. Patols od. Schläfenwolf, 1) Et. des Demachus, Argonaut, Ap. Rh. 2, 958 u. Schol., Scymn. 946, An. per. pont. eux. 22. 2) ein Diener des Prius, Qu. Sm. 10, 111.

Δηϊλοχος, m. Günstler d. i. mit einem Schlächt-

heute, 1) ein Krieger, Stat. Theb. VIII. K. 2) Geschichtsch. aus Kytilus, Schol. Ap. Rh. 1, 96. 1—2, 98, δ. mit v. l. *Δειλοχος, f. Δηλοχος*.

Δηϊλόκη, f. Wulfbilde, eine Amazonen, Schol. Ap. Rh. 2, 778 (vulg. *Δηϊλόκη*).

Δηϊμαχος, ου, ep. οιο, (ό), Hilliger, 1) Et. des Eleon, W. des Antolykos, Ap. Rh. 2, 957, Phit. Lyc. 23. qu. graec. 41, Eudoe. 333, Schol. Od. 11, 286. In Schol. Il. 11, 691 heißt er wie es scheint *Ανοίμαχος*.

2) W. der Enarete, Schwiegervater des Neolus, Apd. 1, 7, 3. 3) Et. des Nektas, Apd. 1, 9, 9, Aeslep. in Schol. Ap. Rh. 1, 156. 4) Geschichtsch. aus Plataä, Strab. 2, 68—77, δ.—15, 690, Schol. Ap. Rh. 1, 558 u. Il. 13, 218, er u. seines Gleichgen: *οι περί Σημάχων*, Strab. 2, 75.—Et. Müll. hist. fr. II, 440 u. ff. 5) Mannsn., Antip. ep. ix, 215. Et. *Δεϊμαχος u. Δαϊμαχος*.

Δηϊνόμη, f. Hildegarth, Troerin, Paus. 10, 26, 2.

Δηϊόκης, ου, gen. Ion. Her. 1, 16, δ. *εω*, u. fo atith, Themist. or. 26, p. 319, acc. *ηρ*, h. Her. 1, 96, δ. *εε*, (ό), f. der Meder, Her. 1, 16—103, δ., D. Sic. 8, 19, Polyxen. 7, 1, Plut. nobil. 4. Her. mal. 18, D. Chryss. or. 2, p. 35—64, 598, δ.

Δηϊολών, οντος, m. ähnl. Bitterwolf d. i. mordax, Mannsn., Tzetza.

Δηϊονεύς, έως, acc. έε, ep. ηε, m. Böfel (böse dem Feinde), 1) Et. des Curytus in Dechalia, W. des Kephalus, Strab. 10, 452—459, δ., Plut. Thes. 8, Hellan. in Schol. Eur. Or. 1648. Et. *Δηϊων*. 2) Großvater des Ziphilos in Phylake, Schol. Od. 11, 287. 3) ein Troer, Qu. Sm. 10, 167. 4) W. der Dia. der Gemahlin des Priion, f. Schol. u. Anm. zu Pind. P. 2, 39 u. zu Il. 1, 268. 5) W. der Asterotia, Schol. Il. 2, 520.

Δηϊονίδης, αο, m. Deionensproß d. i. a) Kephalos, Callim. Dian. 209. b) Miletus, Ov. met. 9, 442.

Δηϊόπεια, f. eine Iydische Nymphe im Gefolge der Juno, Virg. Aen. 1, 72. (Bei Virg. Georg. 4, 243 eine der 14 Nympfen der Juno, K.) Aehnl.:

Δηϊόπη, f. Haduloue d. i. kriegerischen Wids, T., nach Ahteren W. des Eripiolennus, Paus. 1, 14, 1, Schol. Soph. O. C. 1108, Arist. mirab. 131 od. 143. 291.

Δηϊοπίτης, ου, m. Hildebrand d. i. kriegerisch feurigen Wids, 1) Et. des Priamus, Il. 11, 420, Apd. 3, 12, 5, Suid. 2) ein anderer Troer, Qu. Sm. 13, 212.

Δηϊος, m. Feind, Mannsn., Suid.

Δηϊόταρος, ου, (ό), 1) einer der galatischen Teutachen, Strab. 12, 547—568, δ., Plut. Crass. 17, 5. Cat. min. 12, δ. mul. virt. 21. Stoic. rep. 32, App. Michr. 75. 114. b. eiv. 2, 71, D. Cass. 41, 63—49, 32. 2) Et. des Gaster, Dynast von Paphlagonien, Strab. 12, 562, Plut. Ant. 63; von Plut. u. D. Cass. auch *Φυλάδελοχος* genannt, w. f.

Δηϊοφόντης, m. Hauptbal d. i. den Feind) niederhaltend, ein Troer, Qu. Sm. 8, 317.

Δηϊλος, m. ähnl. Hauptbal d. i. im Hauen kühn (u. ausgezeichnet), 1) ein Griech. Il. 15, 341. 2) ein Troer, Qu. Sm. 1, 529. 3) aus Prokonnos, Geschichtsch., D. Hal. Thuc. 5; ein Kypriener, St. B. s. *Δεϊμψακος*, wahrsch. derselbe; u. viell. auch derselbe mit *Δηϊλοχος*, w. f., Schol. Ap. Rh. 1, 139. Et. Schneidder in Zeitschrift f. Alterth. 1843, S. 915.

Δηϊπύλη, f. in Schol. Il. 14, 120 *Αντιπύλη* geschicht., Waiburg, cigtl. Schlächtenthor u. Thurm, T. des Andrasus, Gem. des Iydeus, Apd. 1, 8, 5. 3, 6, 1, δ.,

D. Sic. 4, 65, Mnas. in Schol. Eur. Phoen. 410. (Bei Serv. zu Virg. Aen. 1, 101 u. Hyg. f. 69 heißt sie Deiphile). Fem. zu:

Δηήπιλος, ov, m. ähnl. Gustaf d. i. Kriegesflab, eigtl. Kämpferthor od. Thurm, 1) S. des Jason u. der Hippolyte, Hyg. f. 15. 2) S. des Telephos, Gefährte des Theseus, Il. 5, 325, Arist. ep. 5, 40 (Anth. app. 9, 25).

Δηήπιρος, m. Hildebrand d. i. Kriegesflamme, 1) ein Grieche vor Troja, Il. 9, 83 — 13, 576, v. Et. M. 175, Suid. = Ηυραίχης, Schol. Il. 13, 92. 2) angenommener Name eines Führers von Nichtstruppen, Aeschin. 2, 71.

Δηήπιλος, m. Iphigeneia, S. des Polymnestor u. der Niene, Hyg. f. 109. K.

Δηήφιβη, f. humanisire Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 244. b; vgl. Virg. Aen. 6, 36. Fem. zu:

Δηήφιβος, ov, ep. aio, voc. Ηηίραβ' (Il. 22, 233), m. Schrecker, 1) S. des Hippolyt, K. der Medea, Apd. 2, 6, 3, D. Sic. 4, 1. Schol. Il. 5, 392. 2) S. des Priamus, erst Schwager, nach späterer Sage (Eur. Troo. 960, Qu. Sm. 10, 346, St. B. s. Αίλος) sodann Gemahl der Helena, Il. 9, 83 — 24, 251, v. Od. 4, 276, δ., Qu. Sm. 6, 318 — 13, 355, v. Apd. 3, 12, 5, Christod. eeph. (II, 1). Zu Olympia stand sein Standbild, Paus. 5, 22, 2.

Δηήφονος, ov, (ό), Wortmann, Apolloniat, Her. 9, 92. 95. Aehnl.:

Δηήφοντης, ov, m. S. des Antimachus, K. von Argolis, Apd. 2, 8, 5, Ephor. b. Strab. 8, 389, Paus. 2, 19, 1 — 7, 4, 2, δ., Polyacn. 2, 12, Scymn. 534, Nic. Damasc. fr. 38, D. Sic. exc. c. 4 (ed. Müll. II, p. VIII.).

Δηώ, f. όνομα χύριον, Suid., f. Ηώ.

Δηών, onos, m. Vorse d. i. böse für den Feind, 1) S. des Herakles, Deim. in Schol. Pind. N. 3, 104, f. Ηηκίων. 2) S. des Neolus, B. des Cephalus u. Phylaxas, Apd. 1, 7, 3, 9, 4, Paus. 1, 37, 6, 10, 29, 6, Pherec. in Schol. Od. 19, 432, Aristod. in Suid. u. Phot. Lex. s. Τεννησία, St. B. s. Φυλάκη. S. Ηηωνείς, b. Apost. 19, 42 heißt Κέραιος ό Δηϊνος. 3) S. des Corymbus u. der Antiope, Aristocr. (Hes.) in Schol. Soph. Trach. 266. S. Μολίωρ.

Δηιώνη, f. Hauland, T. der Ηώ (w. f.), od. Demeter, d. i. Persephone, Callim. fr. Spanh. p. 317, 2.

Δηλάς, m. Phrygier, welcher das Erzgießen erfand, Theophr. b. Plin. 7, 57.

Δηλα, (τά), theils ein jährl. Fest in Athen zum Andenken an den Zug des Theseus nach Krete, Thuc. 1, 104, Xen. mem. 4, 8, 2, theils fünfjährig, Suid., vgl. Plat. Phaed. 58. Eurichw. war: Ταύτα σοι και Ηύδρια και Ηήλια, ähnl.: es soll für dich Dorn u. Pfingsten an einem Tage fallen, d. h. aus mit dir sein, Menand. b. Zenob. 6, 15, Diogen. 8, 35, Suid.

Δηλα, f. Offenbürg, 1) St. in Karien, Gw. Ηηλεύς, St. B. 2) die Einwohnerin von Delos u. f. w. f. Ηήλιος.

Δηλιάδης, m. Leucart, 1) S. des Glaucus, Dr. des Vellepophantes, Apd. 2, 3, 1. 2) Athener aus Phaleron, Inscr. n. 19 in Meier ind. schol. 1851. 3) ein Torernte u. Wildgäber, Plin. 34, 25 (8, 19). K.

Δηλιακός, ή, όν, delisch, a) τό πλοϊον, das heilige Schiff, welches jährlich von Athen nach Delos geschickt wurde, Plut. an seni sit ger. resp. 6, vgl. mit Plat. Phaed. 58, a u. Schol., Paus. 1, 29, 9. b) βωμός, der

Altar in Delos, welchen man zu umlaufen u. zu schlingen pflegte, Hesych., vgl. mit Schol. Callim. Del. 321. c) χορός των νυνεαίων, Thuc. 3, 104, vgl. mit Luc. salt. 7, 6. η) ό δ. Ι. (λόγος), α) Rede des Hynerides, Plut. x oratt. Hyper. 25, Harp. s. άποικία. Αρτεμίσιον. σύνταξις, Hermog. 3, p. 219 Walz, η. S. Bait. Saupp. fr. or. II, p. 285 — 287. β) angebl. Rede des Alcibiades, Apoll. v. Aesch. 16, Phil. v. soph. 1, 19, Phot. bibl. p. 20, a, η. S. Saupp. or. fr. II, p. 309. γ) angebl. Rede des Dinarch, D. Hal. Din. 11. — Außerdem: Ηημοσος, Plut. Syll. 22.

Δηλιάς, άδος, fem. zu Ηήλιος, dah. 1) Adj. zu νύμφη, κορούα, h. Apoll. 157, Eur. Hec. 462, Call. Del. 256. 323, κισάδη, Agath. ep. v. 292, λίμνα, Eur. Ion. 167, wo Leto den Apollo geboren haben sollte, vgl. Theogn. 5, auch zum neutr.: γαλάσις, Eur. I. T. 1235. 2) Subst. a) Ηηλιάδες, sc. κορούα od. νύμφη, Eur. Hec. fur. 687, Call. Del. 296, überh. die Einwohnerinnen von Delos, St. B. b) ein Gedicht auf Delos, Arist. poet. 2. c) eine Schrift von Etemos, Ath. 3, 109, f. 4, 173, e, f. Müll. hist. fr. IV, 492 u. ff. d) Weinname der Demeter, Suid. e) Schiffsname, Vlt. Ecetw. II, 29, δ., Suid. f) Eigenname, Suid.

Δηλιασταί, οι, die Abgeordneten der Athener zum Fest nach Delos, Ath. 6, 234, c, Lyeurg. 6. Harp. s. v., Suid., Hesych.

Δηλιον, τό, Tempel des delischen Apollo, f. Ηήλος, dah. 1) Sitztischen auf der Küste Böotiens, mit einem Tempel des Apollo, wie der zu Delos (Strab. 9, 403, Paus. 9, 20, 1, δ.). j. Delis, Her. 6, 118, Thuc. 4, 76 — 102, δ., Xen. mem. 3, 5, 4, Plat. apol. 28, e. δ. And. 4, 13, Bigte, als Heimath des Apollo bezeichnet D. L. 6, 2, n. 1. Em. of Ηήλιου, D. Sic. 12, 70, Paus. 10, 28, 6, nach St. B. auch Ηηλιεύς. 2) Ort der Lakenen an der Ostküste südlich von Epidaurus, j. Agio-lint, Strab. 8, 368, f. Ηηιοήλιον. 3) Tempel u. ein Theil der Vorstadt von Maros, Arist. b. Plat. mul. virt. 17, Parthen. 9.

Δηλιος, ov, m. Lichtsteinen, aus Erpheus, Freund des Plato, Plut. adv. Colot. 82.

Δηλιτης, ό, verk. χόρος, die nach Delos ziehende Seefahrtsgesellschaft, St. B. s. Ηήλιος.

Δηλοδοτος, m. (viell. Ηηλιόδοτος, Delic rga b c, = Απολλόδοτος), ein Steier (aus Keos), Epthem. archaeol. 1105. K.

Δηλον, n. nach Hesych. τό του Απολλωνος ιερόν, doch f. Ηήλιον.

Δηλοπτιχος, m., ähnl. Lichthard, Mannsn., Inscr. Ηήλος, ov, (so περι της Ηήλου θυσιας, über das Opfer in Delos, Rede des Dinarch, D. Hal. Din. 11) ep. (Call. h. 4, 8 u. Apoll. ep. VII, 642) auch oio, dat. Ηήλιον, in Delos, Plut. sol. an. 35, voc. Ηήλε, Call. h. 4, 260, doch auch Ηήλος, Hom. h. Apoll. 61, (ή), Lichtsteinen (f. Arist. b. Plin. 4, 12, Phil. incorr. mund. 23, St. B., Et. M., Eust. zu D. Per. 525). 1) eine der cyckladischen Inseln nebst Stadt darauf (f. Ptol. 3, 15, 28) u. dem berühmten Tempel der Leto u. des Apollo, welche der Sage nach (f. Her. 6, 98, Anth. VII, 4, Luc. d. mar. 10. salt. 38, Aristid. or. 7, p. 77 u. ff., η.) früher auf dem Meere unflut bemerkt, aber dadurch, daß Leto hier eine Zuflucht fand u. den Apollo und die Artemis gebar, zur heiligen (ιερά) wurde, Ar. Thesm. 316, Dion. Call. Hellen. 140, Plut. def. or. 5, δ., Eust. zu D. Per. 525, η. Sie hieß früher Kynthos, Αίτεια, Πελαγία, Επλανησία, Τριγία u. Αναρθε, St. B., Et. M., Ath. 9, 392, d, Phil. incorr. mund. 23, j. Dili. S. Od. 9, 162,

h. Apoll. 16, Her. 1, 64 — 9, 96, δ., Thuc. 1, 8 — 8, 108, ἤϊδε. Sprichw. von sorglosen Leuten war: *Ἄσδεις ὡσπερ εἰς ἄλλον πλέων*, entweder wie Zenob. 2, 37 meint, wegen der leichtsinnigen Schiffsahrt dahin, od. wie Meurer annehmen, mit Bezug auf den Festzug dahin, Apost. 1, 35, Diogen. 1, 22, Suid., *Ἄ.* Die Einw. hießen *ἄλιος*, *Ἀήλιος*, (*οἶ*), dat. ion. (Her. 6, 97 — 118, δ.) u. cp. (Scymn. 827) *οἶσι*, f. Her. 4, 33 — 6, 97, Ar. Thesm. 333, Thuc. 5, 1 — 8, 108, δ., ἤϊδε; fem. *Ἀηλία*, St. B. u. so wohl auch Ath. 9, 373, a (*εἰρηγεν Ἀντιρῆνης ἐν Ἀηλία*), wo es freilich auch Eigenn. sein kann, dat. plur. *ταῖσι Ἀηλιασι*, Ar. Thesm. 334, d. h. den auf Delos verehrten Göttern, Artemis, Demeter, Athredite. Die *Ἄ.* wurden wegen ihrer großen Beschäftigkeit bei der Zubereitung des Opferschmauses verpöndelt, u. daher *Ἐλεοδύται*, *παράστοι τοῦ θεοῦ* od. *καροκοποιοί* genannt, Polyer., Crit. u. Aesch. 6, Ath. 4, 173, b — d. Adj. *ἄλιος*, *ία*, *ιον*, dah. *Ἀήλιος λόγος*, Ael. v. h. 5, 4, *χοιράς*, d. i. der Berg *Κρηιῆθος*, Aesch. Eum. 9, *ἄλιος*, D. L. 8, 1, n. 4, u. *ἄνηρ*, Isoer. 17, 42, u. sprichw. *Ἀήλιος κολομβητής*, von guten Schwimmern u. Tauchern. D. L. 2, 5, n. 7, 9, 1, n. 7, Suid., vgl. Arist. b. Ath. 7, 296, c. Sinesb. aber hieß *Ἀπόλλων*: *ὁ Ἀήλιος*, Callim. 4, 269, Dionys. fr. 1 (*ἰάτους γόνε Ἀήλιε*), Thuc. 3, 104, Ath. 10, 424, f, D. L. 2, 5, n. 2, Et. M., Inscr. 158, *Ἄ.*, der nun auch bloß durch (*ὁ*) *Ἀήλιος* bezeichnet wird, Callim. h. 2, 4, Anth. XII, 27, Plan. 317? *Ἐ. Δηλιακός, Ἀηλίτης, Ἀήλια, Ἀηλιός, Ἀήλος* u. *Ἀήλος*.

Δημάργτος, m. Lippenrt. abdt. Futperast d. i. im Volke glänzend od. bewundert. 1) *Ἐ.* des Diogenes, Olympionike aus Rhodus, mit einer Statue zu Olympia, Arist. in Schol. Pind. Ol. 7, 1, 2) Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 224, St. B. s. *Ἀητή*. 3) **Δημάργτος**, Kaufhändler, Mion. S. III, 469. *Ἐ. Δημάργτος*.

Δημάργνος, m. ähnl. Luitfrid, Mannen., Inscr. Gruteri p. 807. K.

Δημαγόρας, ov, m. Mebold d. i. in der Volkssammlung waltend, 1) Geschichtsschr. aus Samos, D. Hal. 1, 72, Schol. Eur. Phoen. 7, Suid. s. *Ἀζωνοίδης*, Apost. 2, 20, B. A. 377, *Ἄ.* *Ἐ.* Müll. hist. fr. IV, 378. 2) Smyrner, Mion. S. VI, 305. 3) Mannen., Anth. VII, 5. *Ἐ. Δημαγόρας*.

Δημάδης, aus *Ἀημέας*, dah. *ᾶ* (f. Prisc. 2, 7, 37, Et. M.), gen. *ov, η, ηρ* (b. Plut. X oratt. Lyc. 33 *Ἀημάδη*), (*ὀ*), Dörfstling od. Wolfmann Athenar, a) *Ἐ.* des Demas (in Demad. fr. ed. Bait. Saupp. 7 steht des Demades), attischer Redner u. Pöanier, Dim. 1, 7 — 104, 2, 15, Dem. 18, 285. 25, 47, Arist. rhet. 2, 24, Att. Scem. XI, b, 49, *Ἄ.*, vgl. Lhardy de Demade, nach Suid. u. Schol. Hes. th. 913 auch Schriftst., doch f. Saupp. Bait. or. fr. II, p. 312 u. Müll. hist. fr. IV, 377. Adj. davon *τά Δημάδεια*, Demetr. eloc. 282. b) *Ἀακάδης*, anzunehmender Sohn des Verigen u. V. des Demas, Suid., doch verwechselt mit Demas. Dasselbe gift c) in Demad. fr. 7 vom Vater des Demades, f. oben. Achnl.:

Δημάδος, m. Mannen. auf einer erythraïschen Münze, Mion. S. IV, 214.

Δημανέτη, (*ή*), Frauenn. 1) Athenerin, Heliod. 1, 9, 27. 2) Anter: Hippocr. — Luc. Philops. 27. — Diosc. 34 (VII, 434). Fem. zu:

Δημανέτος, m. Dietmar, 1) Athenar, a) *Ἐ.* des Duzyges, Staatsmann u. Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 10, Aeschin. 2, 78, Harp., Suid., *οἱ περὶ Δημανέτων*, Xen. Hell. 5, 1, 20. b) Anter: Meier ind. schol. 1851,

n. 20.) Syracusaner, Plut. Timol. 37. 8) Theßalier (Parrhasier), Olympionike, Agriop. b. Plin. 7, 22, 34. *Ἐ. Δημαργος*, 4) Ptolemäer, Ios. 13, 12, 3. 5) Architect, Paus. 6, 21, 4. 6) Wein. des Asklepios, Paus. 6, 21, 4. *Ἐ. Δημανέτος*.

Δημακιδιον, m. dim. von *Ἀήμος*, Titell, Ar. Equ. 823.

Δημάνθης, ους, m. Lübbrecht d. i. im Volke glänzend (blühend), Marathonier, Att. Scem. X, e, 86.

Δημάρατος, ov, (*ὀ*), ion. (Her.) **Δημάρητος**, dor. **Δεμάρετος**, Willekomm d. i. (dem Volke) erwünscht (f. Her. 6, 63 u. ff.), 1) *Ἐ.* des Arition, Kōnig in Sparta, welcher vertrieben nach Persien ging, Her. 5, 75 — 8, 65, δ., Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 2, 1, 3, D. Sic. 11, 6, Plut. Lyc. 29. Them. 29, mul. virt. 4, δ., Polyaen. 2, 29, δ., Plut. Paes. 3, 4, 4 — 7. 7. D. L. 1, 3, 4, Ath. 1, 29, f., Suid., *Ἄ.*, f. **Δεμάρετος**. 2) Athenar, a) Arcton, Thuc. 6, 105. b) *Ἰλωθεύς*, Isae. 5, 33. 12, 6, D. Hal. Insc. 16) Kephthier, Ross Dem. Att. 5. d) Gesandter an Antiochus, Phil. 28, 16. 17. e) ein Anter. Lys. b. Harp. s. *Χύτροι*. 3) Korinthier, a) *Ἐ.* des Lucumo (ed. nach Pol. 6, 2 des Lucius) d. i. des Tarquinus Priscus, D. Hal. 3, 46 u. ff., Strab. 5, 219, 8, 378, Plut. Rom. 16. Popl. 14. b) ein Freund Philipps u. Alexander (*ἐταῖρος*), Dem. 18, 295. — Plut. Ages. 15. Alex. 9 — 56. adul. et am. 30. Alex. fort. 1, 7, δ., D. Sic. 17, 76, Arr. An. 1, 15, 6. 4) Rhodier, Plut. Phoc. 18, Ael. v. h. 1, 25. 5) Philosophen u. Schriftsteller, a) Erbe des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. — Zuhörer des Timäus, Arist. phys. 178. — Enkel des Aristoteles, S. Emp. math. 1, 258. — Geschichtschr., Apd. 1, 9, 19, Plut. Ant. 2. parall. 16. flav. 9, 3, 5, Schol. Ap. Rh. 1, 45. 1290, Clem. Alex. protr. c. 3, *Ἄ.*

Δημαρέτη, f. Landtrut, 1) *Ἐ.* des Theron, Frau des Oelon in Syracus, D. Sic. 14, 63, Timae. in Schol. Pind. Ol. 2, 29. Von ihr hieß eine Münze **Δημαρέτιον**, Hesyeh., od. **Δημαρέτιον**, Schol. Pind. Ol. 2, inser. *Ἐ. Δημαρέτη*. 2) Athenerin, Inscr. 631. 3) Dichterin, Ath. 15, 685, b. 4) Frauenn. Anth. VII, 167.

Δημάρατος, (*ὀ*), Dietwin d. i. dem Volke befreundet, 1) Athenar, Dem. 38, 10 — 14. 2) Korinthier u. Genosse des Timoleon, Plut. Tim. 21, 27, *οἱ περὶ Δημάρατος*, ebend. 24. 3) Kaufhändler, Mion. S. III, 468. *Ἐ. Δημάρατος*.

Δημάρων, ov, f. dim. von *Ἀημῶ*, w. f., Anth. XII, 173.

Δημαρίστη, f. ähnl. Landtrut, *Ἄ.* des Timoleon, Korinthierin, Plut. Tim. 3.

Δημάρμενος, m. Luitfrid, Spartaner, a) *Ἐ.* des Chilon, Her. 6, 65. b) *Ἐ.* des Prinetades, wahrsch. *Ἐ.* des Chilon, Her. 5, 41.

Δημαρός, *ὀντος*, (*ὀ*), *Ἐ.* des Itranus, *Ἐ.* des Melcathrus bei den Phönigiern, Phil. Bybl. fr. 1, 16. 22.

Δημάρχη, f. Frauenn., Inscr. 3101. Fem. zu:

Δημαρχος, m. Theobald od. Schulze (in Athen Vorsteher eines Demes, f. Harp. s. v., Poll. 8, 108, Schol. Ar. Nub. 37, *Ἄ.*), 1) *Ἐ.* des Agagytus, Hyg. f. 170. 2) Syracusaner, Thuc. 8, 85, Xen. Hell. 1, 1, 29. — D. Sic. 13, 96. 3) Athenar, **Ἰαμανέτης**, Inscr. 745. **Κήτριος**, Ross Inscr. 3. 4) Rhodier, Inscr. 1570. 5) Mitleter, Mion. S. VI, 264. 6) Monatsn. in Cypern (23. April — 23. Mai), eigtl. u. richtiger **Δημαρχε-**

Εὐόσιος, mit Bezug auf die kaiserliche tribun. potest., Hemerol. Flor.

Δημᾶς, ἄ, m. = Δημέας, (B. A. 714), 1) Metzger, Inscr. 1085. 2) Geschäfte des Apostel Paulus, N. T. Coloss. 4, 14. Philem. 24. Tim. 2, 4, 10. 3) Metzger, Nicarch. 16 (x1, 110).

Δημέας, ov, m. Volkmann od. Dörffer, 1) Abheuer, a) B. eines Phlokrates, Thuc. 5, 116. b) Kollyter, Kleisternmacher, Xen. mem. 2, 7, 6. c) S. des Kadmeas, Eteobutade, Alex. b. Ath. 6, 244, c. d) B. des Demades, Plut. x orat. Lycurg. 33, Suid. s. Δημάδης, f. Δημάδης. e) S. des Demades, Rätner. D. Sic. 18, 48, Plut. Phoc. 30, Ath. 13, 591, f., Luc. Tim. 49, Suid. s. Δημάδης, dat. τῶν, cp. auch τερῶ (h. Cer. 297, δ., Nonn. 45, 101, Orph. lap. 588), acc. τῶν, cp. auch τερα (h. Cer. 319, δ.), voc. Δημητρῶν (h. Cer. 75, 321, Orph. h. 40, 2, Phil. ep. 1x, 49, Fnr. Suppl. 1, Ar. Thesm. 286. Ran. 384, b. Nonn. 6, 90 u. Aesch. fr. 410 Δημητρῶν bezeugt, doch steht h. Cer. 54 u. Orph. h. prooem. 6 auch Δημίτηρ, (ῆ), 1) *Erdmutter, deutsch: Perikthis (so D. Sic. 1, 12, S. Emp. dogm. 3, 189, Suid., Et. M., Tzetz. Hes. op. 32, Phil. vit. contemp. 1, 11., vgl. Eur. Bacch. 275), nach Plat. Cratyl. 404, b u. einigen Neuen: gebende Mutter od. Wahrungsgäberin, od. Δημιον μήτηρ, f. Bast. Greg. p. 752, 1) röm. Ceres, L. des Kronos u. der Gaea, Schwester des Zeus, M. der Persephone, Symbol der erzeugenden Naturkraft, dah. bes. Schutzgöttin des Ackerbaues u. damit auch der bürgerlichen Ordnung u. der Geseze, II. 5, 500, δ., Od. 5, 125, h. Cer. 1, δ., Hes. th. 298, δ., Hgkte. Das Getreide heißt deshalb Δημητρεος ἀκνή, II. 13, 322. 21, 76, Hesych., Et. M., od. Δημητρεος καρπός, Her. 1, 193, 4, 198, Xen. Hell. 6, 3, 6, Arist. in Schol. Aristid. p. 105, πνρός Δημητρεος, Babr. 129, u. das Vieh Δημητρεος κόρη, Eubul. b. Ath. 3, 108, e, ja Δημίτηρ steht meten. selbst für Getreide, orae. b. Her. 7, 141, für ἄροτος, Opp. hal. 3, 463, u. in der Form Δημητῶν S. Emp. dogm. 3, 18. Dah. das Griechw. Νεκρὸν Ἀγροδίτη Διονύσιον δίχα καὶ Δημητρεος, Apost. 12, 2, vgl. mit Anth. vi, 257. Sie war nebst Apollo u. Zeus eine Schwurgotttheit, Schol. Aeschin. 1, 114, u. sollte nach Schol. Dem. 3, 32 die Hörer mild stimmen, dah. ἐυχολοιῶν τῆ Δημητρεος καὶ τῆ Κόρη, Pseudodim. b. D. Hal. Din. 11, od. μά od. νῆ τῆ Δημητῶν, Ar. Equ. 698, 812, Plut. 64, Thesm. 225, Ach. 708, Dem. 3, 32, 19, 262, u. μά od. νῆ τὸν Δία καὶ τὸν Ἀπόλλω καὶ τὴν Δημητῶν, Dem.

52, 9, Ar. Equ. 941, vgl. mit [Dem.] 24, 151, ἐπόμνυμι Δία Ποσειδάωνα Δημητῶν. Es gab auch eine Δημ. Ἀγνυτίη, Nonn. 3, 282, nämlich die Ἴσως, Her. 2, 59, 122, Apd. 2, 1, 3, Leon. in Clem. Alex. str. 1, 21, u. eine Ἀβύσιση, Polem. in Schol. Aristid. Panath. p. 321, Festus p. 90, wie es denn an der Westküste des arabischen Meerbusens ein Vorgebirge Δημητρεος σκοπιῶς (ῆ σκοπιῶς) ἄροα gab, nach Reich. f. Doore-Vai, Ptol. 4, 7, 5. So u. ähnl. heißt Δημητρεος ἀκνή, das getreideartige Thafos, D. Per. 523, Et. M. 820, 41, welches auch eine Demeter auf seinen Münzen hatte, Eckhel d. n. 1, 2, p. 54, gleich wie Phrasos Δημητρεος τέμνος, II. 2, 696 genannt wird. Τὸ Δημητρεος dagegen ist ein Tempel der Dem., Her. 7, 200, f. Δημητρεων, vgl. mit ῆ Δημητρεος, versch. χώρα, Plut. fac. orb. lun. 28. 2) Δημητῶν νέα, Name der Julia Domna Faustina, Inscr. 1, 458, b.

Δημητῶν, f. spätere Form (meist im accus.) für Δημητῆρα, welche in der Poesie fast gar nicht, nämli. nur im ep. b. Paus. 1, 37, 2 (Anth. app. 169), ebenso wenig in der alten Prosa (nur Plat. Cratyl. 404, b) vorkommt, u. auch in Arist. nur einmal (Arist. oec. 2), u. ebenso wenig in Paus. u. Strab., wohl aber öfter in D. Sic. u. zwar 1, 13 (hier als Ἰσθε), 5, 4, 49. 68, 77, 6, 1, u. in Plut. Alc. 22. Eum. 6. Her. mal. 13. plae. phil. 1, 6, 12. fac. lun. 27. es. carn. 1, 2. Is. et Os. 40, u. im dat. τῆ Δημητῶν, quaest. de Arat. sign. 7. Dieser Dativ kommt sonst nur noch Et. M. 442, 14 u. in Heberichs. vor, wie der nom. nur Apd. 1, 5, 1 (der accus. steht 1, 1, 5), Instin. Paracm. p. 88, Schol. Tzetz. 152, Et. M. 96, 30, Suid., Diogen. 5, 17, app. prov. 4, 20 steht, u. der gen. in Schol. Pind. Ol. 6, 160. In manchen andern Stellen der Classiker schwanken die Handschr., da die Grammatiker u. Erklärer diese Form oft brauchen, f. St. B. s. Ἐρχιδῶ. Σχερία, Et. M. 18, 36. 263, 44. 463, 24. 625, 45. 820, 41 u. Schol. zu II. 9, 542. 685, zu Theocr. 1, 65, zu Dem. 3, 32, zu Aeschin. 1, 114, Harp. s. δνοσθλης. Vgl. Loh. paral. 142.

Δημητρεος, ov, 1) Adj. ἄροτος, Plut. plae. phil. 1, 3, 8, u. καρπός, Suid. = Δημητρεος καρπός u. ähnl., w. f. 2) Subst. od. Δημητρεος für od νεροί bei den Ältern, Plut. fac. lun. 28. 3) τὸ Δημητρεων, f. St. B. s. Ἀμμωνία, Tempel der Ceres in Rom, Strab. 8, 381. S. Δημητρεων.

Δημητῶν, n. pl. 1) athenisches Fest zu Ehren des Demetrius Polioretos an der Stelle der Διονύσια, Plut. Demetr. 12, Dur. b. Ath. 12, 536, a. 2) Fest der Demeter in Eleusis, Poll.

Δημητῶν, f. Frauenn., Athenain, Ar. Nub. 684. = Hyperides b. Harp. s. ἀποστασίον δίχη. — Inscr. 437 u. δ. — Westelin. Inscr. 1570. Fem. zu Δημητρεος.

Δημητριάκος, ῆ, ὄν, καρπός, = Δημητρεος x. w. f. Geopon. 1, 12, 36, Prov. app. 4, 20, Hesych. s. Δημητρεος ἀκνή, Et. M. 618, 29. 625, 48, nach Et. M. 167, 24 = τρύγη.

Δημητριάδης, m. Plauton. auf einer phrygischen Münze, Mion. iv, 269, vgl. S. v, 455. — ein Rhettor, Philostr.

Δημητριάς, εἶδος, (ῆ), 1) Et. in Magnesia (Thes-salien), an der innersten Bucht der Bai von Pagasa, von Demetrius Polioretos gegründet (Δημητριάς πόλις), die u. da wohl auch zu Macedonia gerechnet, D. Sic. 31, 13, dah. St. B. zwei verschiedene Étâtes daraus macht. S. Pol. 3, 6—29, 1, e, δ., D. Sic. 29, 2, Strab. 9, 428—

443, δ., Plut. Tit. 10, Demetr. 53, Brut. 25, App. Maced. 8, Syr. 29, Mithr. 29, b. civ. 3, 63, Ptol. 3, 13, 17, D. Cass. fr. 57, 57, Diacacarch. Messen. fr. 60, Diacacarch. Ath. 2, 12. **ὄνομα Δημήτριος**, St. B. s. v. u. s. *Αἰών*, acc. plur. *τοῦς Δημήτριους*, Pol. 5, 99. Die Landschaft ἢ τῶν Δημητρίων χώρα, Ath. 9, 99, 2) Et. in Asphyrien unweit Arbela, St. B., b. Strab. 16, 738 *Δημητριάς πόλις* genannt. 3) Et. in Arabien, wahrſch. von Demetrius, dem Sohne des Eusebius, benannt, j. Goutrumi Sibani, Isid. mans. Parth. 19. 4) Et. in Phönicien oder Cöleſyrien, auf Münzen *Δημητρίων τῆς ἑρας*, j. Ekbel d. n. II, 136—137, p. 263, b, u. Sestini. class. gen. p. 145. 5) Name für Syrien, nach Demetr. Philor. benannt, D. Sic. 20, 102, Plut. Demetr. 25. 6) Name der Insel Paros, Nican. d. St. B. s. *Πάρος*. 7) eine später hinzugekommene heilige Triere der Athener, Philoche. in Lex. rhet. p. 676, app. Phot. Porson. 676, 7, Suid. s. *Πάραλοι*, Et. M. 469, 20, 699, 15, Schol. Dem. 8, 29. 8) eine Pnyx in Athen, die D. L. 118, 2 zu Ehren des Dem. Pol. zu den zehn klösterlichen hinzugefügt wurde; an ihre Stelle scheint später die Attalis getreten zu sein, D. Sic. 20, 46, Plut. Demetr. 10, St. B. s. *Ἀγροῦς*, Meier ind. schol. 1851 n. 2. 9) der dreißigste Tag (*ἔτη και νέα*) des Mnyphion (Demetrius) zu Ehren des Demetr. Philor. so benannt, Plut. Demetr. 12, Polem. b. Harp. s. *ἔτη και νέα*, Schol. Ar. Nab. 1134.

Δημήτριον, τό, Kessel der Demetr. 1) im Phönicien, Her. 9, 101, 2) in Thessalien, = Phrasos od. *Δημήτριος τέμενος* b. Homer, f. unter *Δημήτριον*, Scyl. 63, Strab. 9, 435, Schol. H. 2, 696, St. B. 3) in Samothrace, Plut. Aem. Paul. 26, 4) Et. in Aetolis, *ὄνομα Δημητρίους*, St. B. (Tab. Peut. kennt eine Et. dieses Namens in Bithynien, j. Ghandaf.)

Δημήτριον, f. Frauenn., f. Bösch lit. Intelligenzbl. der Allg. Litt. 3, 1835, p. 268.

Δημήτριος, ἰα, or, Adj., *καροῦς*, Ael. n. an. 17, 16, f. *Δημήτηρ, βίος*, Aesch. Dan. (fr. 38, ed. Dindl.).

Δημήτριος, ou, voc. *Δημήτριε* (Anth. v, 185, XI, 330, D. Sic. 19, 97), plur. *εἴκοσι Δημήτριοι*, D. L. 5, 5, n. 11 (d), *Nerte b. i. der Nertus (Demetr.) jugendlich (f. das Wortspiel mit *Διώνους*, Anth. IX, 368 u. mit *Δημήτηρ*, Dur. b. Ath. 4, 253, d), 1) Athener, a) (Lys. 7, 10, b) *ὁ Φαλιρεύς*, auch bloß *ὁ Φαλ.* genannt (Strab. 3, 147, Plut. Arist. 27, Demetr. 9, 10, Dem. 9, Poll. 8, 102, A.), *Σ.* des Phanostatus, Archon 309 v. Chr. (D. Sic. 20, 27, D. Hal. Din. 9, D. L. 5, 5, n. 8, Ath. 12, 542, c), u. berühmter Staatsmann, der 300 Statuen erhielt (Plut. praec. reip. ger. 27) sowie bedeutender Schriftsteller, Kritiker u. f. w., Pol. 10, 24, d., D. Hal. Din. 2, grav. Dem. 5, 53, D. Sic. 18, 74, 19, 68, d., Strab. 9, 398, Ios. arch. 12, 2, 1. c. Ap. 1, 23, 2, 4, Plut. Demetr. 4, Thes. 23, Lyc. 23, Arist. 1, d., Ael. v. h. 3, 17, d., Paus. 1, 25, 6, D. L. 5, 5, d., Polyaeu. 7, 6, d., A., bald *ὁ σοφός* genannt, Anth. VII, 113, bald *Δαμππώ* od. *Χαροτοβλέφαρος*, Diyll. d. Ath. 13, 593, f., D. L. 5, 5, n. 6, Hesyeh. Miles. fr. A, 17. Angebl. Schriftf. ihm *περὶ ἔμμηνας*, ed. Walz u. Spengel, f. fragm. or. ed. Baitt. Saupp. or. II, 344 u. ff. u. fr. hist. ed. Müller II, 562—568. c) Enkel desselben, Heges. b. Ath. 4, 167, d. d) Eunier, Epistat, Luc. Tim. 27 (unter Bepaslan), D. Cass. 66, 13, Themist. or. 34, c. 15.—Luc. adv. ind. 19. salt. 63. e) *ὁ Ἄλωπεξίδην*, Erzählung, (Dl. 90—86), Luc. Philops. 18, 20.—D. L. 5, 5, n. 11, Quint. 12, 10, Plin. 34, 8, 19 f. (Ein

Bildhauer *Δημ.* Inscr. 1, 1330, 1409.) f) *Σ.* des Kineas, Polyaeu. 2, 32. g) Gesandter des Ptolemäus, Pol. 23, 1, h) Vorkämpfer, Ath. 3, 108, f., D. L. 5, 5, n. 11.—ein späterer (Dl. 118), Ath. 9, 405, e. *Σ.* Mein. 1, 264, fr. II, p. 876 u. ff. i) Halier u. ein Anderer, Meier ind. schol. 1851, n. 31, 25. k) Ptolemaer u. Andere, Ross Dem. Att. 5.—58.—185. l) *Σ.* eines Timokrates, Potamier, D. L. 10, n. 9. 2) *ὁ Ἄλων*, ein Epistat, Strab. 14, 658, D. L. 10, n. 15, S. Emp. dogm. 2, 348. 3) *Βώτιοι*, Inscr. 1591.—Orakomenier, Keil Inscr. boeot. xv, a.—Thebaner, ebend., L. e. 4) Thessalier aus Magnesia, Zeitgenosse des Cicero, Schriftst., bes. Verfasser einer vielfach angeführten Schrift *περὶ ὁμωνύμων* od. *συνωνύμων*, bism. bloß (D. L. 10, n. 7, A.), *ὁ Μέγνης* genannt, Plut. Dem. 15—28, d., D. L. 1, 1, n. 11, d., Ath. 13, 611, b, Harp. s. *Ἀλή*, d., St. B. s. *Ἀρβάτανα*, d., A.,—zwei andere Theffalier, Inscr. 1961. 5) Kreter, Charit. erot. 3, 7. 6) aus Kition, V. des Persäus, D. L. 7, 1, n. 31, Suid. s. *Περσαῖος*. 7) Parier, Thierich par. Zuschr. n. 1 u. 17. 8) Trögenter, Grammatiker u. Geschichtschr., Ath. 1, 29, a, 4, 139, c, D. L. 8, 2, n. 11, Clem. Alex. protr. c. 4. 9) Knidier, Schriftst., Schol. Ap. Rh. 1, 1165. 10) Salaminier, Schriftst., St. B. s. *Καρπασία*. 11) Sicilier, a) *Δ. Μαγας*, Cic. fam. 13, 36. b) Syracuser, ein Herold, Plut. Tim. 39, 12) *Μακεδόνιαι*, a) *Σ.*, nach Anderen Neffe oder Stiefsohn des Antigonus, mit dem Beinamen *ὁ Πολιορκητής*, od. *ὁ Ἀντιγόνης*, od. *ὁ Μακεδόν* (Harp. s. *ἔτη και νέα*), od. *ὁ τῆς διαδοχῆς τελευταῖος*, Ath. 13, 593, a, *Σ.* von Macedonia u. in Griechenland, bes. in Athen als Gott (Plut. Demetr. 10, Ath. 6, 253, c), u. durch viele Statuen geehrt, Paus. 6, 15, 7, 16, 3, 10, 10, 2, spött. *ὁ Μῆδος* genannt, Plut. Demetr. 27.—*Σ.* Pol. 2, 41—9, 34, D. Sic. 18, 23—20, 111, d., Strab. 1, 54—9, 346, d., Plut. Demetr. 1—53, d., Ael. v. h. 9, 9, d., App. b. civ. 4, 66 u. ff., D. L. 2, 11, n. 4, d., A., er u. seine Leute od. Leute wie er, *ὄνομα Δημήτριον βασιλεῖς, στρατηγοί*, D. Hal. Din. 2, Plut. Pyrrh. 7, ähnl. *οἱ περὶ τὸν Α.*, D. Sic. 19, 80, 93, Plut. Pyrrh. 4, *οἱ ἄμυρ Α.*, Polyaeu. 4, 7, 9. b) Demetr. II., Enkel des Vorigen, *Σ.* des Antigonus Gonatas, *Κ.* von Macedonia (240—230 v. Chr.), Pol. 1, 3—20, 5, d., Strab. 8, 361—12, 563, d., App. Syr. 54, Polyaeu. 4, 6, 18, Ios. c. Ap. 1, 22, Porph. Tyr. fr. 3, 10 u. d., *ὁ Αἰτωλικός* genannt, Strab. 10, 451. c) *Δ. ὁ καλός*, *Σ.* des Demetr. Philor. u. der Ptolemäer, Herrscher von Cyrene, Porph. Tyr. fr. 4, 10, 14, Plut. Demetr. 53, D. L. 4, 6, n. 14, A. d) *Α. Ἀσπτός*, ebenfalls ein Sohn des Demetr. Philor., Plut. Demetr. 53. e) ein Sohn Philipps III. von Macedonia, Pol. 18, 22—24, 7, d., D. Sic. 28, 16, 29, 28, Plut. Aem. Paul. 8, Tit. 9, App. Mithr. 9, Syr. 20, Paus. 4, 29, 1—2, 9, 5, d., Porph. Tyr. fr. 4, 11, Io. Antioch. fr. 56. f) *Δημήτριος Φεῖδων*, *Σ.* des Pythochar, ein Getreide u. Schmeichler Alexanders d. Gr., Plut. Alex. 54, Arr. An. 4, 12, 5, Leute seines Geschlechtes: *Δημήτριοι*, Plut. adul. et am. 24. g) *Σ.* des Alkthämenes, Reiterbefehlshaber unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 11, 8—5, 21, 5. h) einer von der Leidsmacht Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 27, 5. i) Amphipolitaner, Schüler des Platon, D. L. 3, n. 30, 31, k) Byzantier, a) Peripatetiker u. Geschichtschr., D. L. 5, 5, n. 11, 2, 5, n. 5, 6, Ath. 15, 680, a. A. 13) auch Pharos in Asyrien, das *ὁ Φάρος*, Statthalter der illyr. Königin Teuta in Korcyra, Pol. 2, 10—9, 19, d., Strab. 7, 315, 8, 361, Plut. Arat. 50, App. Illyr.

7, 8, D. Cass. fr. 49, 7, 53, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Δημ.*, Pol. 3, 19, 14) *ὁ Καλλιανεύς* od. *Καλιανεύς*, Geschichtschr. aus Kalatia in Mösien, D. Hal. comp. verb. 4, Strab. 1, 60, D. L. 5, 5, n. 11, Luc. maecr. 10, Seymn. 117 — 879, δ., Agath. fr. 64, An. per. pont. Eux. 45, 65, St. B. s. *Ἀνικύρα*, Schol. Theocr. 1, 64, 15) Dreifler, Schriftst., St. B. s. *Ὀδησός*, 16) *ὁ Σχίμμος*, Schüler des Krates, Geschichtschr., Strab. 1, 45 — 13, 611, δ., Ath. 2, 44, e — 16, 697, c, δ., D. L. 5, 5, n. 11, Schol. Ap. Rh. 1, 230 — 3, 134, δ., Schol. II. 11, 757 — 20, 53, δ., Apost. 1, 31, 3, 95, Et. M. p. 808, Suid., Harp. St. B., M., f. Müll. hist. fr. iv, 382, n. (wahrsch. = *ὁ Γλιεύς* s. Eudoc. p. 128 u. Eust. Od. 11, 534), auch bloss *ὁ Σχίμμος* genannt, Strab. 1, 46 — 13, 626, St. B. s. *Κάλυμνα*, Schol. Ap. Rh. 1, 238. Er u. seines Gleichen *οἱ περὶ τὸν Σκ.*, Strab. 13, 627, 14, 680, 17) Miletier, Ross Dem. Att. 78, 18) Ephefier, Goldschmied, N. T. act. apost. 19, 24, 38. — *ἄγγυροπόκος*, R. Rochette 1. à M. Schorn p. 65. — Ein Architekt, der mit Pönonius aus Ephesus den Tempel der Artemis daselbst vollendete, Vitruv. praef. I. VII, §. 16. — ein Aelterer, der einen Tempel der Tyche herstellte, S. des Hierios, Anth. IX, 693, 19) Halikarnassier, Xenob. 6, 22, 20) Smyrnäer, Rhetor, D. L. 5, 5, n. 11, 21) Ceythräer, Grammatiker, D. L. 5, 5, n. 11, Suid., s. *Τουαντίαν*. Ein anderer Schriftst., D. L. 5, 5, n. 11, 22) Chalcedonier, Rhetor, D. L. 5, 5, n. 11. — Kitharode, Bösch Staatsf. xx, tab. 9, 23) Adramyttener, Grammatiker mit dem Wein. Ἰξίωρ, D. L. 5, 5, n. 11, Hesych. Miles. fr. A, 18, Suid., Schol. II. 6, 171, auch bloss *ὁ Ἰξίωρ* genannt, Schol. II. 6, 427, δ. 24) Larfier, Verf. von Satyrstücken, D. L. 5, 5, n. 11. — Grammatiker u. Verf. des Gesprächs de def. orac. tit. u. 2. — viell. auch Tietz. Lyc. 440, 25) Bithynier, a) Dichter der Anthologie, Anth. IX, 730, f. lac. Anth. XIII, 882. — Lehrer des Panätius, Stoiker, D. L. 5, 5, n. 11. — V. eines Alexander, Titaner, Phleg. Trall. fr. 29, 26) Sagalasser, Geschichtschr., Luc. hist. 32, 27) Amfener, *ὁ Παθηνοῦ*, Mathematiker, Strab. 12, 548, Tietz. Lyc. 530, 28) Aspender, Peripatetiker, Schüler des Apollonius von Soli, D. L. 5, 5, n. 11. — viell. derselbe, der Plut. Cat. min. 65, 69 n. plac. phil. 1, 18, 3 erwähnt wird. Er u. seines Gleichen *οἱ περὶ τὸν Δημ.*, Plut. Cat. min. 70, 29) E. des Ariarathes in Cappadocien, Pol. 33, 10, 30) Syrier, a) D. Syrus, Lehrer der Rhetorik zu Athen, Cic. Brut. 91, b) Apameer, ein Arzt, Coel. Anr. c) E. des Seleucus Philopater, Sk. von Syrien, mit dem Wein. *Σωτήρ* (Plut. Demetr. 13), f. Pol. 3, 5—33, 16, δ., Ios. 12, 10—13, Ath. 6, 210, d—10, 440, b, δ., Strab. 13, 624, D. Sic. 31, 26—43, App. Syr. 45—67, Porph. Tyr. fr. 6, 17, 18, M., er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Δημήτριον*, Pol. 31, 22, d) Dem. II., mit dem Wein. *ὁ Νικάτωρ* (Ios. 13, 4, 9), od. *Νικάνωρ* od. *Σιδηράτης* (Porph. Tyr. fr. 6, 17, 18), s. von Syrien, D. Sic. 33, 6, 34, 37, Ios. 13, 4, 3—9, 3, App. Syr. 67, Ath. 8, 333, b, c) *Ἀ. Ρόζαυρος* (f. Ios. arch. 13, 13, 4, b. Iud. 1, 4, 4), auf Münzen *F. Δημ. Φιλομήτωρ Εὐεργέτης Καλλιανεύς* (s. Froehlich p. 113). E. Antiochus des VIII, Ios. arch. 13, 13, 4, 14, 1, 3, b. Iud. 1, 4, 4—8, 31) E. des Euthydemes, Königs von Baktria, Strab. 11, 516, 12, 551, Pol. 11, 34, 32) Cypriener, Grammatiker, mit dem Wein. *ὁ Στέφανος*, D. L. 5, 5, n. 11, 33) *Γυδαράς*, Freigelassener des Pompejus, Ios. 14, 4, 4, Plut. Pomp. 2, 40, Cat. min. 13, D. Cass. 89, 133, 31) Jude, Dalabarcha in Mesandrien, Ios. 20, 7,

3. — ein Christ, N. T. 3. Io. v. 12, 35) *Ἀεγυπτιε*, a) Philosoph, Charit. erot. 8, 3, b) Alexandriner, α) Sophist, Verfasser einer Rhetorik, D. L. 5, 5, n. 11, β) Ephefier, Schüler des Theombrotus, D. L. 6, 6, n. 5. — Aelterer, mit dem Wein. Chytrus, Amm. Mareell. 19, 12, γ) Freund des Ptolemäus Philometor, Pol. 30, 9, 34) in Rom: ein Freigelassener Caesars, D. Cass. 48, 40. — ein Aelterer, Cic. ad Att. 4, 11. — D. Bellienus, Cic. fam. 18, 15, 16, 22, δ. — Diener des Cassius, Plut. Brut. 45. — *ὁ Ἀνικουτίρας* (?) *Δημ.*, Ath. 15, 673, e. — ein Schauspieler u. Dichter, Schol. Hor. Sat. 1, 10, 18, 79. — (einen tragischen Schauspieler führt auch Hesych. auf.) 35) Aelterer: E. eines Moechos, Arg. zu Orph. lap. — Aelterer: Anth. v. 185 — xi, 101, 109, app. 234. Simm. ep. 217. — Plut. fr. de anim. 11. — ein Befehlshaber, Arr. c. Alap. 1. — ein Philosoph, Anth. XI, 124. — ein Schulfmeister, Anth. XII, 34. — ein Grammatiker, *ὁ Πυτιός*, Et. M. — ein Aelterer, *ὁ Χλωρός*, Schol. Ther. 377, 585 (Plut. comment. in Nic. ther. 2), S. Emp. math. 1, 84. — *ὁ γονύπεσος*, Schol. II. 8, 232, δ. — ein Freund des Dionys von Halikarnas, D. Hal. de histor. 3. — Freigelassener des Lyfon, D. L. 5, 4, n. 9. — ein Maler, *ὁ τοπογράφος*, D. Sic. 31, 27, *ὁ Γραφικός*, D. L. 5, 5, n. 11. — ein Ephefier, D. L. 5, 5, n. 11. — ein Philosoph, *ὁ Πλατωνικός*, Luc. cal. 16. — Ost auf Münzen. Vgl. noch Fabr. bibl. gr. XI, 405. E. *Λαμάρδος*.

Δημήτριον σχολιας, Dti am arabischen Meerbusen, Strab. 16, 771. E. *Δημήτριη*.

Δημήτριος, m. = *Δημήτριος*, Mannsh., Inscr. 187, 284.

Δημητρίων, ὄρος, δ., nannten die Aethener den Monat Munyphion zu Ehren des Demetrius Poliorcetes u. erklärten den ganzen Monat für eine *ἱερουργία ὄσον ἅλων ἰοργίην*, Plut. Demetr. 12, Philoch. in Schol. Pind. N. 3, 4.

Δημήτρουλοι, Gesänge auf die Demeter, Ath. 14, 618, c.

Δημιάδας, = *Δαμιάδας*, m. Platier, Keil Inscr. boeot. VII, b, f, p. 55.

Δημία πύλαι, Gemeinthor, nach Einigen = *αἱ Κεραμικαὶ πύλαι*, weil dort die öffentlichen Dinnnen stanten, nach Hesych. viell. = *Διομεῖς πύλαι*, Hesych., Aleiphr. 3, 3, 51.

Δημιδίων, m. dem. von *Δήμος*, Titel, Mannsh., Ar. Equ. 726, 1199.

Δημιουργός, m. 1) a) Schöpfer, Orph. b. Procl. in Tim. 5, p. 308, 323. b) Dietmaier, vbrigeitliche Person, nach Hesych. besonders bei den Doriern, Thuc. 5, 47, Pol. 24, 5, Hesych. Eust. Od. 17, 1825, Inscr. 4, f. Lex. c) Handwerker, die dritte Klasse der Aethener, Plut. Thes. 25, Arist. in Schol. Plat. p. 465 ed B., Poll. 8, 111, Pl. f. Lex. d) als fem. Hochzeiterin, Kuchenermeisterin, f. Suid., Et. M., Hesych., das Titel einer Komödie des Menander, Suid. 2) Eigennamen, Handwerker, ein Dichter der Anthologie, Anth. 7, 52, tit., f. Jacobs Anth. 13, p. 882.

Δήμος, = *Δάμος*, Et. M. 247, 33.

Δημιφών, = *Δημοφών*, Herrscher von Cläussia im Cberionen, Phylarch. in Hygin. poet. astr. II, 40.

Δημογέννης, οὐς, m. Delsfeler. arben. Atthen Cl. 115, 4, D. Hal. Din. 9, D. Sic. 19, 2. Achyl.:.

Δημόγονητος, m. Geschichtschr. von Knidos, Herdn. π. μου. 265, p. 11, 28.

Δημοδάμας, ανιος, m. Volkhard, Geschichtschr. a) Halikarnas od. Milet, Ath. 15, 682, c.

b) aus Milet, St. B. s. *Ἀντίσσα*, Solin. Polyh. c. 49.

Δημοδίκη, f. ähnl. Θεοδώρα, 1) T. des Tegeasten Herimachus, Demarat. in Plut. parall. min. 16. 2) Schwefter des Paliolus in Lybien, Plut. flav. 7, 2. 3) Gattin des Korybas, M. des Salamander, Plut. flav. 13, 1. 4) Frauenn., Callim. 22 (VI, 147). Fem. zu: **Δημόδοκος**, m. Riuward, 1) S. des Pheneaten Demostatus, Plut. parall. min. 16. 2) der Leier, Dichter, D. L. 1, 5, n. 3. S. *Δημόδοκος*.

Δημοδόκη, f. T. des Agenor, Hes. in Schol. II. 14, 200. Fem. zu:

Δημόδοκος, ov, (δ), Lam brecht d. i. im Lande (Wolfe) glänzend oder gete aufgenommen u. gebrüt (*λαοσι τετιμένος*, Od. 8, 472. 13, 28), 1) blinder phäakischer Sängler auf Scheria, Od. 8, 44 — 254, Paus. 1, 8, 3, 18, 11, Luc. de dom. 8, nach Aristid. or. 45, p. 38 ein Citharist, nach Plut. mus. 3 ein altes coecytäischer Mufikus, Verfasser einer Heracleia, Plut. flav. 18, 4. 2) ein Arzt aus Kroton, D. Chrys. or. 77, p. 653, f. *Δημοδόχης*. 3) ein späterer Dichter von Lerod aus Milet, Arist. eth. Nicom. 7, 9, Anth. XI, 235, δ, fr. ed. Bergk. S. *Δημόδοκος*. 4) Athener, a) Thuc. 4, 75. b) W. des Paralos, Br. des Theages, ein Landmann, Plat. apol. 33, e, Person im Theages; Titel eines unächten Dialogs Platos, f. D. Hal. ars rhet. 11, 6, Ael. v. h. 8, 1. c) Schiffsbaumeister in Athen, Att. Secw. XVI, e, 153. 5) ein Pfähter, *οὐ περί Δημόδοκου*, Pol. 4, 95. 6) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 413.

Δημοδόχης, ovs, ien. (auch Suid.) *εὐς*, acc. *εα*, bei Iambl. u. Suid. *ην*, (δ), Riuward, 1) Iotoloniastischer Arzt auf Aegina, Her. 3, 125 — 137, Ael. v. h. 8, 17, D. Cass. 38, 18, Suid. Nach Iambl. v. Pyth. §. 257. 261 Pythagoreer. 2) Spartaner, Inscr. 1462. 3) Athener, *Δαμπτρέως*, Ross Dem. Att. 117.

Δημόκλεια, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 1656. K. — Athenerin (aus Reda), Ross Dem. Att. 5. S. *Δαμόκλεια*. Fem. zu *Δημοκλής*.

Δημοκλείδης, ov, m. Dittmarfen, 1) Athener, a) Archen Df. 116, 1, D. Hal. Din. 9, D. Sic. 19, 17. b) Redner, D. Hal. Din. 11, *οὐ περί Δημοκλείδην*, wohl = *Δημοκλῆς*, Timae. in Suid. s. *ὄ τὸ ἔρον πῶρ* etc. — Wen ihm hießen ausländische Wollüste linge *Δημοκλείδα*, wie *Τίμαρχοι*, Hesyeh., Suid., f. Bergk com. Att. p. 184, Mein. IV, p. 599, fr. 1. 2) Gefchichtschfr., Ath. 4, 174, f.

Δημόκλειτος, m. Mannsn., Pol. 10, 45. Ähnl.: **Δημοκλῆς**, *εὐς*, ep. (Anth. ap. 355) *εὐς*, voc. S. Theogn. 923 *Δημόκλεις* (vom nom. *-εῖς*), (δ), Dittmar, 1) Athener, a) Archen Df. 125, 3, Paus. 10, 23, 14, f. *Δημοκλείδης*. b) *ὁ Φεράσιος*, Isae. 5, 5. 9. c) Sytantiide, Inscr. 115. d) *Ἀγιδνάτος*, Att. Secw. XVII, b, 22. e) *Μελιτεύς*, ebend. XIV, a, 79. f) *Τειθράσιος*, ebend. XIII, a, 42. g) *ἐκ Κηδῶν*, Ross Dem. Att. 5. h) einer, gegen den Androtion auftrat, Dem. 25, 47. i) einer, gegen welchen Dinaroh eine Rede gehalten haben soll, Antiaitic. in B. A. 113, 7. k) ein scheinbarer Knabe in Athen, Plut. Demetr. 24. l) ein Androter, Inscr. 830. 2) *ὁ Φυγαλεύς* (*Φυγαλεύς*), Gefchichtschfr., D. Hal. de Thuc. 5, Strab. 1, 58, 3) Syracusaner. Gefandter u. Schwelcher des Dionysios, Timae. in Ath. 6, 250, a, Polyaen. 5, 46. (In Cic. Tusc. 5, 21 heißt er Damocles.) 4) zwei Thebaner, Inscr. 1584. 5) Ephefier, Mion. III, 86. 6) Athener in Anth. u. Theogn., f. oben. Vgl. *Δαμοκλῆς*. Ähnl.:

Δήμοκλος, m. Mannsn., Con. narr. 33.

Δημόκοσμος, m. Schlichter, eigtl. Volksgunfhabcher, Architet in Syracus mit dem Wein. *Μύριλλα*, Sophron. u. Eudaem. 5. Eust. Hom. 1457, 24.

Δημόκων, *ωντος*, m. Volktrath, 1) unehelicher Sohn des Priamus, II. 4, 499, Apd. 3, 12, 5, Strab. 13, 585. 2) S. des Herakles, = *Δημόκων*, Schol. Luc. 1, p. 120.

Δημοκράτεια, f. ähnl. Dietburg, Frauenn., Schöll, Mittheil. aus Griechenland, Tafel 6. K. S. *Δαμοκράτεια*.

Δημοκράτης, ovs, acc. b. Xen. u. D. Hal. *ην*, b. Plut. Alc. 3 η, m. Dietrich, 1) Heros in Plataä, Clem. Alex. ad gent. p. 26, a. S. *Δαμοκράτης*. 2) Athener, a) *Ἀγιδνάτος*, attischer Redner u. Volksführer auf der Seite des Demosthenes, Isae. 6, 22, Aeschin. 2, 17, Arist. rhet. 3, 4, Plut. praec. resp. ger. 7, Stob. flor. 13, 30, 22, 43, Curt. 6, 5, 9, viell. derselbe, gegen welchen Menesädmos (Dinaroh) eine Rede hielt, D. Hal. Din. 11. b) *Φλευεύς*, S. des Sophilus, Dem. 18, 29. 187. c) *Ἀζωνεύς*, W. des Pyth. Plat. Lys. 204, e. d) *Ἰλωπεκίδην*, Inscr. 172. e) *Εἰταεύς*, Att. Secw. XI, a, 18, 6. f) Redhörer, Ross Dem. Att. 6. g) auf Münden, Mion. II, 125. h) Plut. Alc. 3. 2) Xenient, Xen. An. 4, 4, 15. 3) Zenetier, Olympionik, Paus. 6, 17, 1. — Ringer, Ael. v. h. 4, 15. 4) Nauarch Philippus, Pol. 16, 3. 5) Anderer, Anth. app. 240. 6) ein angeblicher pythagoreischer Philosoph, Apost. 2, 59. 15, 87, Sentent. aur. ed. Orelli in Opusc. Graec. vet. sentent. 1819. 7) ein Arzt unter August, Plin. 24, 7, 49. 8) ein Redner, Lehrer des Augustin, August. princ. rhet. 8. 9) Philosoph zur Zeit des Commodus, vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 868. 10) Architekt, Zuschr. p. Muratori Nov. Thes. vol. II, p. 949, b. S. *Δαμοκράτης*.

Δημοκρατία, f. ähnl. Dietburg, athen. Schiffsname, Att. Secw. IV, b, 24, u. öfter.

Δημοκρατίδης, ov, m. Diedrichfen, 1) Athener, W. eines Dionysius, *Χολκίδης*, Dem. 35, 20. 2) Ephefier, Mion. III, 86. S. *Δαμοκρατίδης*.

Δημοκρατίς, *ιδος*, f. ähnl. Dietburg, Frau, Inscr. 1211.

Δημοκρίνης, m. Richter, Schrifsteller, Schol. II, 2, 744.

Δημόκριτος, ov, ep. (Anth. VII, 56) auch *οιο*, voc. *Δημοκρίτε* in Anth. IX, 148 (pl. *Δημοκρίτου*, D. L. 9, 7, u. 14. (δ), Vgl. brecht d. i. im Wolfe glänzend, eigtl. Volkserleufener, 1) Marier, Her. 8, 46, Simon. 193 ob. Anth. ap. 76, u. b. Plut. Her. mal. 36. 2) Athener, a) S. d. Demophon, Magnaeftier, Dem. 18, 75. 77, Inscr. 576. b) Archidauer, Att. Secw. XVI, e, 8. c) Haläer, Ross Dem. Att. 5. — ein Anderer ebend. 6. 3) Mifonietier, Philosoph, Ath. 1, 1, d. 4) Abterit, S. des Hegesiftratus, der berühmte Philosoph (494 v. Chr.), der bald *ὁ σοφός*, Plut. qu. symp. 8, 3, ob. *σοφία*, Suid., ob. *ὁ φιλοσοφος*, D. Sic. 14, 11, St. B. s. *Ἀβδηρα*, ob. *φιλοσοφία*, Ael. v. h. 4, 20, ob. *ὁ θρησιζός*, Schol. Ap. Rh. 4, 269, 5., Apost. 14, 3 (wo er jedoch mit Anaxagoras verwechselt ist), ob. *ὁ Τελασίσιος*, Ael. v. h. 4, 20, Suid., u. ähnl. b. Luc. vit. auct. 13 *ὁ γελῶν ὁ Ἀβδηροδεν* heißt, bisw. auch Mef *ὁ Ἀβδηράτης*, Ael. n. an. 12, 17, vgl. mit D. Chrys. or. 54, p. 556, ob. *ἰσχυράτη Ἀβδηροδεν*, d. i. Narrbrecht für Volbrecht, D. L. 10, u. 4. — S. Arist. de coel. 1, 7, 8., Theophr. c. pl. 1, 8, 2, 6., S. Emp. *ἴπορ*, 1, 213, D. L. 9, 7, 6., Strab. 1, 61, 6., D. Hal. comp. verb. 24, D. Sic. 1, 39 — 98, 3., Plut. Tim. 1, 6., Luc.

philops. 32, δ. Α. Seine Anhänger heißen *οἱ ἀπὸ Δημοκρατίου*, Plut. phil. sym. 1, 9, 3, *οἱ περὶ Δημοκρατίου*, Plut. plac. qu. 1, 17, 2. qu. natur. 1, 1, 1, S. Emp. dogm. 1, 369, ob. *οἱ Δημοκράτειος*, Plut. qu. sym. 8, 9, 3, Ael. v. h. 12, 25, u. fo *Δημοκράτειος*, D. L. 4, 7, n. 11, Plut. adv. Colot. 3, Suid. s. Βώλος, St. B. s. *Διφύωντος*. Als adj. steht es in *Δημοκράτειος φιλοσοφίας*, S. Emp. *ἑποτ.* u. *Δημοκράτειος εἰδωλα*, Plut. qu. sym. 5, 7, 6. — 5) Musiker aus Chios, Arist. rhet. 3, 9, D. L. 9, 7, n. 14. 9, 10, u. 1. 6) Ephefier, Schriftsteller, D. L. 9, 7, n. 14, Ath. 12, 525, c. 7) Pergamener, ein Rhetor, D. L. 9, 7, n. 14. 8) Trözesnier, Hom. et Hesiod. certam. p. 34 ed. Westerm. 9) ein Dichter, D. L. 9, 7, n. 14. Anth. Plan. 4, 180. 10) ein Bildhauer, D. L. 9, 7, n. 14. — Zusätzl. b. Spon miscell. erud. antiq. p. 138. 11) ein Platoniker, Porph. v. Plotin. §. 20. 12) Tyndaritarer, Gymnastarch, Cic. Ferr. 4, 42. 13) Cicypnier, ein Gastfreund Ciceros, Cic. ad Verr. 13, 78. 14) ein Sklav des Attikus, Cic. ad Att. 6, 1, 13. 15) Anteeer: Anth. IX, 563 — VII, 194. — Vgl. Schol. II. 7, 390. Fabric. bibl. gr. II, 643. *Σ. Λεμόκριτος*.

Δημοκόδης, m. Wolfmar, 1) Athener, *Λεμπίρεις*, Inscr. 670 (f. *Δημοκίδης*). 2) Schriftsteller, Phot. bibl. 151, 26.

Δημοκώων, *οἰκος*, m. *Volkten, ähnl. Ludolf d. i. Vellswolf, 1) ein Centaur, Ov. met. 12, 356. 2) Genosse, nach Hyg. f. 14 Bruder des Argonauten Antolyklus aus Theffalien, Plut. Luc. 23. 3) ein Laecämenier, S. des Hippafos, Qu. Sm. 10, 119. 4) ein Argiber, D. Sic. 5, 54. 5) ein Trojaner, S. v. Antenor, II. 20, 395. (Virg. Aen. 5, 258 nennt einen von Aeneas erlegten Griechen auch Demokōen.)

Δημοκόωγκλών, δ, *Volksteden rühle, scherzhafte Bezeichnung des Kleon, Ar. Vesp. 342.

Δημομέλης, *οἰος*, acc. (Aeschin.) *ην*, (Dem.) *η*, (δ), *ῥιτωατδ*. Athener, S. des Demou, Bäuerl, Verwandter des Demosthenes, Dem. 18, 223, 27, 11, Aeschin. 2, 93. u. Scholl. — 3, 51, Plut. x oratt. Demosth. 34; — Inscr. 457.

Δημόνας, m., f. *Δημωνάς*.

Δημόνευος, m. d. i. *Δημόνικος*, auf einer Münze aus Lemnos, Mion. S. VI, 45 u. auf andern.

Δημόνησος, f. Deidesheim, Insel in der Pteropontis, Chalcedon gegenüber, f. Chalfi (*φ. Χαλκίτις*) oder Hebeli abassi, eine der Pringenzinseln, nach St. B. von einem Heros *Δημόνησος* so benannt, Arist. mir. nusc. 59, Antig. Caryl. 146, Plin. 5, 44. Nach Hesych. hießen beide Pringenzinseln *Χαλκίτις* u. *Πιτωόσα* zusammen *Δημόν[η]σος*. Das adj. ist *Δημον[η]σικός*, insbesf. *χαλκός*, Hesych.

Δημονιάδης, m. Ditges, *ἄνομα κέριον*, Suid.

Δημονίκη, (*η*), ähnl. Fredegunde, f. *Δημωνίκη*, 1) S. des Agenor, Apd. 1, 7, 7, vgl. *Δημόδοχη*. 2) Ephefierin, Clitoph. in Stob. flor. 10, 71 (Plut. parall. 15 steht *δημοικχη*). 3) Athenerin, Inscr. 165.

Δημόνεος, *οἰος*, m. Thebedefrid, 1) Athener, a) angebl. Aethon, *Φλωτίς*, Dem. 18, 115. b) Marathonier, Dem. 18, 185. c) *Μυθόνοιστος*, Plut. Scerw. XIII, 4, 164. d) Mysefer, ein Staatschreiber, *Plut. x oratt.* Antiph. 23. 2) Cyprier, S. des Hipponeus, an welchen Sokrates Rede 1 gerichtet ist, f. argum. daju. 3) Maecometri (Bellier), S. des Athenäus, Arr. Ind. 18, 3. 4) Lustspielichter, Ath. 9, 410, d. S. Mein. 1, p. 492. Vgl. *Λεμόνικος*.

Δημόνομος, m. ähnl. (Swe (sua = lex), Männern, auf att. Inschr. im Museum der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Δημόνεος, *οἰος*, m. Volkwitz, Paphier, B. des Penthylles, Her. 7, 195.

Δημοπέλης, *οἰος* (Inscr. 1842) u. *οἰος* (var. Zuschr.), m. Volktrat, Mannen., Inscr. 1842; Partier, Vater u. Sohn, Xherisch var. Zuschr. n. 27.

Δημόπολις, acc. *οἰος*, m. Volkspäd, S. des Themistocles, Phylarch. in Plut. Themist. 32.

Δημοσπόλεμος, m. Lutzwig, ein Freier der Bendeloe, Od. 22, 242, 266.

Δήμος, *οἰος*, m. 1) Wolf, Athener, a) S. des Pyrilampos, Tricrarach, Ar. Vesp. 98, Lys. 19, 25, 26, Antiph. b. Ath. 9, 397, c. Hesych. b) *ἀρχηγέτης*, Plut. Lys. 205, d. c) Person in Ar. Equ., f. v. 42, u. δ. (Vertauscht mit *Σήμος*, St. B. s. *Βεβλήνη*, mit *Δημύτριος* aus Magusa, D. Hal. Din. 1.) 2) Volkfsc, a) Ort in Sisphala, = *Κροκύλειον*, Strab. 7, 299, Schol. II. 3, 201, St. B. b) Nebenfl. des Sarantes in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 3.

Δημοσάτορος, Volkstatyrn, Titel einer Komödie des Timocles, Ath. 4, 165, f.

Δημοσθάς, m. Mannen., Inscr. 3846, K. (Ähnlich dem folgenden?)

Δημοσθένης, gen. *οἰος*, ep. *εος* (Anth. app. 315) (*οἰος* als Barbarismus angeführt b. Polyb. de barb. in Boiss. an. III, 230), dat. *εσ*, äol. aber *η*, f. Prise. 1, p. 50, acc. *ην*, fo nach Et. M. 152, 20 attisch, doch hat Thuc. zwar meist *ην*, einmal aber (3, 107) *η*, ebenso steht bei Aeschin. jetzt überall *ην*, doch in ed. Bekk. 2, 38. 3, 140, 202, 241. 245 mit guten Handschr. *η*, f. Franke zu Aeschin. 1, 100; ebenso hat Din. u. Dem. überall *ην*, doch hat Volk. in Dem. 18, 79 mit schlechten Handschr. *η*, u. 21, 82 im eingeschobenen Zeugnisse haben Alle *η*, ebenso ist bei D. Sic. nur an einer Stelle (12, 60) *η*, bei Strab. steht es 8, 374, bei Plut. u. D. Hal. ist *ην* häufiger als *η*, doch dieses nicht so selten, wegen Ael. (v. h. 9, 19), App. Iber. 39. h. civ. 2, 15 nur *η*, u. Pol., Paus. (1, 29, 12), D. L., gleichwie Lucian. nebst Long., D. Chrys., Themist., S. Emp. nur *ην* haben, voc. *Ἀημοσθένης* (f. Et. M. 152, 31) Anth. VI, 350, δ., Dem. 19, 171, δ., Aeschin. 1, 127, δ., Din. 1, 8, δ., doch sagte man nach Greg. Cor. 617 u. J. Greg. 245 u. A. auch *Δημοσθένης*, nach Choerob. 1190 auch *Δημοσθένη*; nom. plur. *οἱ Δημοσθένει* u. acc. *τοὺς Δημοσθένεις* sühnt Choerob. 1191 u. Moer. Attic. als attisch für das hellen. *Δημοσθένεις* an. (δ) Volkstatr (f. Et. M. 579, 41, u. Eust. *Δημ. ἐπώνυμος ἐκλήθη οὕτω, ἐπεὶ σθένος τὸ τῶν Ἀθηναίων δῆμον γέγονεν ἕστερον*). 1) Athener, 1) S. des Alcibiades (Them. 10, p. 138 falsch des Alcibiades), Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 3, 91 — 7, 86, δ., Antiph. b. Harp. s. *Ἀλκιβιάδης* u. δ., f. Saupp. fr. II, 139, D. Hal. Thuc. 18, 26, D. Sic. 12, 60 — 13, 19, δ., Plut. Nic. 6—28, δ., Polyaeu. 3, 1, Paus. 1, 13, 5, 29, 12, Luc. hist. 38, 49. Er mit seine Leute *οἱ περὶ τὸν Δημοσθένην*, Thuc. 4, 67, D. Sic. 13, 12. Ähnl. *οἱ μετὰ Δημοσθένους* (die Truppen unter Demosthenes), Thuc. 7, 82, 83, D. Hal. Thuc. 18. — *Ἰωνίδης*, Inscr. 115. 2) Pänier, B. des Redners Demosthenes, Aeschin. 2, 93. 3, 171, 172, Dem. 27, 4, 18, 54—187, δ., Theop. in Plut. Dem. 4. x oratt. Demosth. 1, Liban. vit. Dem., Ael. v. h. 7, 7, Suid. 3) Sohn des Perigen, der berühmte Redner u. Staatsmann, *δὲ ὄλιτωρ*, D. Sic. 16, 54, Plut. Pyrrh. 14 u. hiew. auch bloß *δὲ ὄλιτωρ* genannt, Ath. 6, 270, b. Hermog. id. 1, 4, oder *δὲ Παιωνιεύς*, D. Hal. rhet. 6, 1, Themist. 4, p. 60, Luc. bis acc. 31, scherzhaf *Ἀργύος*, u. *Βάταλος*, m. f. — S. Aeschin. 1, 119—181, δ., Din. 1, 15, δ., Arist. rhet. 2, 24, 3, 4, Plut. Dem., A. Er wurde in Athen nach seinem Tode verehrt, Paus. 2,

33, 3 u. erhielt eine Statue, u. sein ältester Sohn öffentliche
 Eprechung im Prytaneon, Plut. Dem. 30 (Anth. app.
 159). In Rom aber wurde sein Name der Ehrenname
 des Cato major, Plut. Cat. maj. 4, App. Ib. 39. — Er
 u. seines Gleichen oder seine Partei heißen *οἱ περὶ Δημο-
 σθένη*, D. Hal. Din. 4, Plut. x orat. Aeschin. 3, oder
οἱ περὶ (τὸν) Δημοσθένην, D. Sic. 17, 15, Plut. Phoc.
 26, *οἱ ἄμφι Δημοσθένην*, Arr. An. 1, 10, 4. Zus-
 sprüche von ihm τὸ ὄδ. τὰ (τοῦ) *Δημοσθένους*, Plut.
 praec. reip. ger. 22. de se ips. laud. 8. Plut. quaest.
 10, 4, Luc. Dem. enc. 5-20. Adj. davon ist a) **Δημο-
 σθενικός**, Et. M. 29, 39, z. B. *βία, χαρακτήρ, τύπος*,
 Schol. Dem. 24, 79, D. Hal. Din. 5, Dem. 7 arg.,
 Hermog. id. 1, 1, ed. ἔψως, Long. sub. 12, *λόγος*, u.
λόγοι, Plut. comp. Dem. et Cic. 1, Theon. progymn.
 20, *ταῦτ. τὸ Δημοσθενικόν (πλάσμα)*, D. Hal. grav.
 Dem. 34, vgl. mit ars rhet. 11, 10, u. ὁ *Δημο-
 σθενικός*, scil. *λόγος*, D. Hal. cens. vet. script. 5, 4,
 während anderwärts *οἱ Δημοσθένους* steht, verst. *λό-
 γοι*, App. b. civ. 4, 20; *ὁ κατὰ Δημοσθένην* aber be-
 deutet einen Nachahmer desselben, D. L. 2, 7, n. 9.
 subst. steht τὰ *Δημοσθενικά*, Schol. Aeschin. 3, 124.
 — Adv. dazu ist **Δημοσθενικῶς**, D. Hal. ars rhet. 10,
 19, Schol. Aeschin. 3, 17. b) **Δημοσθeneios**, z. B. *τό-
 νος*, Themist. or. 27, p. 336, u. als subst. τὰ *Δημο-
 σθeneia*, Long. subl. 34. 4) einer, gegen den Syllas eine
 Rede schrieb, Harp. s. *ἑλεοκόπων. καρπὸν δὲ ἰσχυρ. ἀδο-
 κίμαστος*, f. Saupp. or. fr. II, 183. 5) ein Verwandter
 des Nikostratus, Isae. 4, 8. I) Kallikratonier, Plut.
 praec. reip. ger. 4. III) Traicer, Grammatiker, Suid.,
 f. Fabric. bibl. gr. 1, p. 510. IV) Mytilenäer, Plut. qu.
 symp. 2, 1, 8. V) Bythinier, 1) D. Philisthes, ein
 Augenarzt unter Nero u. f. w., aus der Schule der Herophi-
 later, Galen. T. III, p. 46 ed. Bas. 2) ein Geschichtschrei-
 ber, St. B. s. *Ἡρακλ. Ἀλεξάνδρεια*, δ., u. viell. B. A.
 1383, f. Müller hist. fr. iv, 384—386. VI) aus Rhe-
 gium, ein Pythagoreer, Iamb. p. Pyth. c. 36. VII) aus
 Milet (?), Crinag. vi, 350. VIII) aus Thèbe, *Θέλιπος*
A., Inscr. 1613. IX) auf einer Münze aus Anchra zur
 Zeit Marc Aurels, Mion. S. VII, 504. X) Andere: 1) ein
 Schreiber Philippi, Pol. 17, 1. 8. 18, 17. 2) ein Schrift-
 steller *περὶ κτίσεων*, Pol. 12, 1, St. B. s. *Χάλκεια*,
Οὐλίων. 3) ein Redner, *ὁ μικρός*, B. A. 1, 135—172,
 δ. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 850. (Mit Timotheus ver-
 wechselt Schol. Ap. Rh. 2, 297, mit Sokrates Apost. 13,
 72, b.)

Δημοσθениανός, m. Völkertfest, Mannen, Orelli
 3119, K.

Δημοσθενίος, *ίδος*, f. (*Vollhardine), Fraucm.,
 Lucil. 33 (XI, 266).

Δημόστρατος, m. (*Δημόστρατος*) auf einer Münze
 bei Mion. III, 157.

Δημοστράτη, f. Fraucm., Inscr. 367. 936. Fem. zu
Δημόστρατος.

Δημοστρατίδης, m. Völkers, Rhythrier, Att. Scæv.
 XVII, a, 119.

Δημοστράτις, *ίδος*, f. Fraucm., Lucil. 89 (XI, 240).
 Fem. zu:

Δημόστρατος, *ον* (ὄ), Völker d. h. mit einem Volke
 als Gecr. 1) Athener, a) Archon Cl. 96, 4 (393 v. Chr.),
 D. Sic. 14, 90. b) Archon Cl. 97, 3 (390 v. Chr.), D.
 Sic. 14, 99. c) Archon 65 n. Chr., Phleg. Trall. fr. 52.
 d) Redner u. Staatsmann, Plut. Ale. 18. — Ar. Lycs.
 391. 393. — Person in Eupol. Autolyens, Ath. 5, 216, d.
 — e) Enkel desselben, Xen. Hell. 6, 3, 2. — f) *Μελιτεύς*,
 Dem. 57, 68, f. *Δημόστρατος*. — g) *Ἐπιτετιών*,

D. L. 3, n. 30; Inscr. 172. — h) Rhythrier, Att. Scæv.
 XIV, c, 70. — i) Komödiendichter, Mein. 1, 110. 500.
 2) Pheneate, Demarat. b. Plut. parall. min. 16. 3)
 Ephefier, B. des Aristonymus, Aristoc. in Plut. parall.
 min. 29, Stob. flor. 64, 37, Apost. 12, 91, b. 4) Phae-
 necer, Geschichtschr., Plut. flav. 9, 2, 13, 2, f. *Δαμό-
 στρατος*. 5) römischer Senator u. Schriftst., Ael. n. an.
 13, 21, 15. 4. 9. 19. epilog. 6) Philosopher, Porph. v.
 Plot. 16. 7) B. der Philinnion, Gem. der Spharito, Phleg.
 Trall. fr. 30. 8) aus Pontus, Luc. Alex. 45. 9) Manns-
 name, Nicæm. ep. XI, 112. 10) verwechselt mit Graßstrat-
 us aus Corcyra, Plut. Ages. 15.

Δημότρελης, *ους*, acc. (Xen.) *ην*, (ὄ), f. *Δαμοτέλης*,
 1) Anführer der Vester, Thuc. 4, 25. 2) Lacëdämoner,
 a) Herold, Xen. Hell. 7, 1, 32. b) anderer, Ios. 13, 5, 8.
 3) Athener, a) Galäer, B. des Archebiadës, Dem. 54, 31.
 b) *Παιανεύς*, B. eines Demon, Inscr. 213. c) Anderer,
 Inscr. 243. 4) Ehler, Ath. 1, 14, c. 5) Geschichtschr.,
 Plin. 36, 12.

Δημοτική, f. f. *Δαμοτική*, Stiefmutter des Phryrus,
 Schol. Pind. P. 4, 288.

Δημότριος, m. f. *Δαμοτριος*, Athener, S. des ältern
 Karinos, Schol. Ar. Nubb. 1263; — Schüler des Theo-
 phrast, D. L. 5, 2, n. 14. Achnl.:

Δημοσίαν, *ωρος*, (ὄ), Leubert, (ahd. Luitperah
 b. i. im Wolfe glänzend od. geshrt), Athener, Archon Cl.
 77, 3, D. Sic. 11, 60. — Xen. Hell. 7, 4, 4. — Timocl.
 b. Ath. 6, 243, b.

Δημοστυδάρεος, dat. *εφ*, m. Volkstyndareus,
 Titel einer Komödie des Polyzeus, Schol. Luc. Tim. 30,
 f. Mein. 1, 261, f.

Δημοσχος, m. Dichterb. d. i. Volksherrscher, 1)
 Trojaner, S. des Philctor, Il. 20, 457. 2) Name einer
 Dbrigkeit bei den Thespieren, D. Sic. 4, 29; Wein der Göt-
 ter u. f. w., f. Lex.

Δημόφάνης, *ους*, acc. (Lys.) *ην*, m. Liebert, ahd.
 Luitperah b. h. im Wolfe hervorleuchtend, 1) Athener, a)
 Staatsmann, Lys. 25, 25, Harp., Suid. b) einer, gegen
 welchen Syllas eine Rede verfasste, Harp. s. *Αρασίηνος*,
ἐπιονία, δ., M., f. Saupp. fr. or. II, p. 233, 234. c)
 Galäer, Ross Dem. Att. 14. d) Rhannunier, att. Scæv.
 x, e. 116. e) *Ἀλωπεκίθην*, ebend. x, c, 75. 2) Megalo-
 politaner, Pol. 10, 22 (26). S. *Δαμοφάνης*. Achnl.

Δημόφαντος, m. 1) Athener, a) Staatsmann, Andoc.
 1, 96, Lye. 127, Dem. 20, 159. b) Bucherer, Luc. d.
 mer. 8, 2. 2) Achnr, Paus. 8, 49, 7. S. *Δαμοφάντος*.

Δημοφίλη, f. T. des Danaos, Hyg. f. 170. Fem. zu:
Δημόφιλος, *ον*, m. Leutwein, f. *Δαμόφιλος*, 1)
 Thespier, Her. 7, 222. 2) Athener, a) Archon Cl. 99, 4,
 D. Sic. 15, 22. b) Staatsmann u. (wahrsch.) Ankläger des
 Phedon u. Aristoteles, Aeschin. 1, 86 u. Schol. zu
 Aeschin. 1, 77, Plut. Phoc. 38, Ath. 15, 696, b. D. L.
 5, 1, n. 7. c) Bucherer, Dem. 41, 11. d) *Ἀλωπεκίθην*,
 att. Scæv. x, d, 44. e) *ἔθ. Οἶον*, Meier ind. schol. n. 10.
 f) *Φραζάρου*, ebend. n. 10. g) aus der Pöple Demetrius,
 Meier a. a. D. n. 3. h) Dichter der neuern Komödie,
 Plaut. Asin. prol. 10. S. Mein. 1, p. 491. 3) Cicilier,
 Feldherr des Agathelles, D. Sic. 19, 104, er u. seine Trup-
 pen *οἱ περὶ Δημόφιλον*, D. Sic. 20, 56. 4) aus Kyme
 in Aeolis, B. des Geschichtschr. Cyrobus, Suid. s. *Εφορος*.

5) S. des Cyrobus, Geschichtschr., D. Sic. 16, 14, Ath. 6,
 232, d. e. Schol. Il. 13, 301. 6) ein angebl. pythago-
 reischer Philosoph. Seine Teuffprüche ed. Orell. in sen-
 tent. T. 1. 7) = *Δαμόφιλος*, Geschichtschr. über By-
 thynien, Io. Lyd. de mens. 4, 2. 8) Bischof von Konstanz-
 tinopol, Suid. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 868. 9) ein

leus, Hyg. f. 71. — M. des Glanfus, Schol. II. 6, 206. 4) aus Cypern, Geseßgeberin, mit einem Denkmal, D. Chrys. or. 64, p. 592. 5) aus Korinth, Hektäre, Luc. d. mer. 5, 2, 3. *Σ. Λαμωνάσσα.*

Δημωνίδης, ου, m. Dießel, Mannsn., Plat. aud. poet. 3. — Inscr. *Σ. Λαμωνίδης.*

Δήν, = Ζήν, Herdn. π. u. λέξ. 6, 15.

Δήνικος, (?) m. (Λαγγε?) Mannsn. auf einer Münze aus Ephos, Mion. III, 269.

Δηνοκράτης (Δημοκράτης?), m. Name auf Münzen, Mion. S. VI, 252.

Δήνος, m. d. röm. Densns, Σεμπρόνιος Δήνος, D. Cass. 64, 6, u. getrennt Plat. Galb. 26.

Δήνος, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 42.

Δηρόνα, St. im freien Britannien, wahrscheinlich am Αρούας, Ptol. 2, 3, 19.

Δηρός, gen. α, ποταμός, m. 1) eines der brittischen Aestuarien, j. Dee in Schottland, Ptol. 2, 3, 2, 5. 2) Kistenfluß in Hisp. Tarrac., j. Deba, weßl. von St. Sebasteian, Ptol. 2, 6, 8, Mel. 3, 1.

Δηρόβονα, Ort im innern Germanien, nach Einigen j. Schwefinfurt, Ptol. 2, 11, 29.

Δήρα, St. in Eufriana, j. Dur, Ptol. 6, 3, 5. *Σ. Δειρά.*

Δηρά, Halb, St. in Iberien, Cimm. Αηραϊος, St. B., vgl. Pind. fr. 35. Von ihr soll Polls den Beinamen Δηρορανος haben, Lycoph. 440 u. Schol.

Δηρέτης, ου, m. Kämpfe, *Σ.* des Sarpalus, Pans. 7, 18, 5.

Δήρη η Δείρη, (ij), Halb (od. Rüstingen, Αηράς in Kreta Inscr. 2554, 134. 169 = Δειράς, f. Αhr. Dial. II, 159), St. Aethiopiens auf dem Vorgebirge am rothen Meere, Ptol. 4, 7, 9. I, 15, 11. 8, 16, 12.

Δηριδης, gen. ου, St. B. s. Βλαύδος. Έαρτες, δ., ep. ηος (Nonn. 14, 279—40, 191, δ.) od. οο (Nonn. 28, 46—40, 156, δ.), dat. ηι (Nonn. 17, 273—39, 184, δ.) od. η (Nonn. 21, 214—36, 436, δ., St. B. s. Υγίαια. Αάρδαι, δ.), acc. ηα (Nonn. 17, 281—44, 237, δ.) od. ην (Nonn. 13, 6—46, 23, δ.), voc. η (Nonn. 21, 231—40, 11, δ.), m. Kämpfe (f. Nonn. 24, 70, vgl. mit 23, 73), *Σ.* des Hydaspes (Nonn. 21, 223, 24, 15, 26 352) u. der Αστis (Nonn. 17, 281), alter König von Indien, Nonn. 13, 6—47, 625, δ., St. B. s. Σίβα, δ.

Δηριμάχεια, ης, f. Hildegund, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 45. 260.

Δηρινόη, f. Athymud, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 42—258, δ.

Δηριχιδας, m. falsche Lesart in Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Δηρουσιαιοι, ein verßischer Volksstamm, Her. 1, 125, wo St. B. Δηροσίοι las, f. Stein vind. Her. p. 19.

Δηρώ, f. Weidnern (= Θηρώ, f. Lob. parall. p. 433, n. 51), *Σ.* des Arcens und der Doris, Apd. 1, 2, 7.

Δηρούνδα, St. in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 11. Viell. = Decuma f. Plin. 3, 5.

Δήρηλα, St. bei Josephus, Suid.

Δηρώ, (ij), Suid., in Inscr. 434 u. orac. f. Paus. 8, 42, 6 Αηρώ, als v. l. auch Anth. VII, 209. IX, 19. 21, f. Et. M. u. vgl. Αηώ, gen. οδς, dat. οϊ, acc. ώ, voc. οϊ (so h. Cer. 492, Orph. h. 40, 1, Anth. vi, 36. 40), tech auch v. in Nonn. 12, 210. 254, einweter Euckard (f. Et. M. 263, Eust. u. Schol. II. 9, 418 u. Eust. Od. 11, 114) oder Wittgard, von γη (f. Et. M., Zonar., Opp.

hal. 2, 19, u. vgl. Lob. rh. p. 325), andere (Stym. f. 5. Et. M. u. bei Creuzer, Roethe, A., Namen der Αημήτηρ (Suid., Hesych., A.). *Σ.* h. Cer. 47. 211, Soph. Ant. 1121 (Αηοδς Έλευσίνιος κόλπος, d. h. in der Ebene, die sich vom Rasse Panakton durch das thetiasische Gesilsee zum Meere hinabzieht), Eur. Suppl. 290. Hel. 1343, Ap. Rh. 4, 894—986, Nonn. 2. 91—477, 103, 5, Orph. h. 29, 5—51, 15, δ., Callim. h. 2, 110. 6, 18. 133, Theocr. 7, 3, Auth. VI, 31 — app. 246, δ., καθ. Αηοδς καρπός, αλλάξ, άκτή (f. Αημήτηρ), Ar. Plat. 515, Anth. VII, 209. IX, 19. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21, u. eine Αηώ νέη u. παλαιή, Anth. app. 51, εν Αελφοδς, d. i. in ihrem Heiligthum, Diose. VII, 31. In Prosa nur Plut. fr. iwe. 84 u. St. B. s. Έσφυρα.

Δηρώνη, f. *Σ.* der Deo d. i. Proserpina, Callim. frag. 48. (Ov. met. 6, 114 nennt sie Δηώς, K.)

Δηρός, φη, von der Deo; Ηέανα, d. i. Proserpina, Nonn. 6, 3.

Δία, ας, (ij), (D. Sic., Schol. Ap. Rh., Schol. Luc. u. St. B. ac., doch f. Goettl. Acc. p. 292), ep. (Hom., Ap. Rh., Nonn., Qu. Sm., Callim., A.) Δία, ης, Dsburg (d. i. Gotzburg, f. Et. M., b. den Perfern Δία der Himmel nach Hesych.), 1) Eigenn., a) *Σ.* des Deionus (Deionus oder Deionus), Gem. des Ixion, M. des Peirithoos, D. Sic. 4, 69, Nonn. 7, 125, Pherec. in Schol. zu Ap. Rh. 3, 62, zu Luc. d. deor. 6, 1, zu Il. 1, 268. 14, 317 u. zu Pind. P. 2, 39, Et. M., A. b) eine Nymphe, mit welcher Peleus den Pittacus zeugte, Schol. Pind. Ol. 1, 144, c) *Σ.* des Epikou, M. des Dyonos, Tract. Lycoph. 480.

— nach Schol. Ap. Rh. 2, 173 Stiefmutter des Phineus, wo Müll. zu Arr. per. pont. Eux. §. 18 Ίδαας verwechselt. d) *Σ.* des Aeolus u. der Telepora, (Apost. 1, 83. e) M. des Ixerfies, Schol. II. 2, 212. f) Wein. der Hebe, welche unter diesem Namen in Pflus u. Eichen ein Heiligthum hatte, Strab. 8, 382. 2) Ortsname, a) Insel bei Kreta, der Stadt Dialium gegenüber; j. Scandia, nach den Aften = Naros (Od. 11, 325 u. Schol., Ap. Rh. 4, 425 u. Schol., Callim. in Schol. zu Ap. Rh. 4, 425 u. in Et. M., Qu. Sm. 4, 389, Theocr. 2, 46 u. Schol., D. Sic. 4, 61, Hesych.). *Σ.* Strab. 10, 484, Ptol. 3, 17, 11, St. B., Procl. b. Phot. 322. Etie hieß auch Δία od. Αία ηγήςος, Ap. Rh. 4, 434, Pherec. in Schol. Od. 11, 320, Ath. 7, 296, a, oder γήαρ Δία, Orph. h. 55, 22. Die Stadt darauf hieß gleichfalls Dia, Plin. 4, 22. b) Insel bei Melos, Schol. Theocr. 2, 46, St. B. d) Insel in arabischen Meerbusen an der Westküste Arabiens, j. Zoboia, Strab. 16, 777. e) Insel, Stadt u. Landjunge des Peloponnes bei Scillam, Schol. Theocr. 2, 46, St. B. f) Landjunge von Keos, Schol. Theocr. 2, 46. g) Δία πόλις, St. in Bithynien am Pontus Curinus, f. Ptol. Διός πόλις, auf Münzen bei Sestin. class. gen. p. 67 ΔΙΑΣ, f. Anon. per. pont. Eux. 9, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 8, St. B. h) St. in der römischen Provinz Arabien, viell. = Aior, Damasc. v. Isid. §. 199. i) St. in Karien od. Lykien, St. B., Syncell. p. 603; nach Et. M. 389, 55 früherer Name von Tralles in Lydien od. Karien. k) St. in D. Chersonesus Taurica (nach St. B. in Scythien am Paphos), Plin. 4, 26. l) St. in Thessalien, wohl = Aior, St. B. m) St. in Thracien am Aibes, St. B. n) St. in Euböa, St. B. o) St. in Italien an den Apsen, St. B. p) St. in Lusitanien, St. B. — Cimm. Διεύς, fem. Διάς, tab. Αιίδες Αθίρα (f. Αθίρα), St. B. 3) Schifffname, aff. Scæv. IV, h, 37

Δία, τρά, bei den Teiern = Αίατα, f. Lex.
Διαβατή νησος, f. Farewell, in dem Sinne: gut

zu passen, Insel an der Westküste Sardiniens, Ptol. 3, 3, 8. *Σ. Διαβήνη.*

Διαβήνης, (viell. Ἀδιαβήνης), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Διαβήται, *Ἰατρὸν*, (f. *Διαβητή*), Inseln in der Nähe von Syene an der Küste von Aethiopen, St. B., Plin. 5, 36. *Ἐν Διαβαταίος*, St. B.

Διαβήτη, f. = *Διαβητή*, w. f. *Ἐν Διαβαταίος*, St. B.

Διαβούλιον, f. Ratberg, Frauenn., Inscr. 4294. 4296. 4300. K.

Διάβολος, m. Sträcker, miles, Plaut. Asin.

Διαβηρίεις, Landstreicher, Gebirgsbewohner von Cardinien, Strab. 5, 225.

Διαγόρας, *οὐ*, voc. *Διαγόρα* (Plut. Pel. 34), (ὁ), *Ἄστὴρ* (Mf = genius), 1) Rhetor, aus Jalybes, *Σ. des* Damagetus, berühmter Kaufmännischer, mit einer Statue des Kallistes aus Megara, Pind. Ol. 7, Ueberfchr. u. v. 24. 145, u. Schol. zu v. 1., Paus. 4, 24. 3, 6, 7, 1, 2, Plut. Pel. 34. — Anderer, Xen. Hell. 1, 1, 2, Thuc. 8, 35. — Paus. 10, 9, 9. *Ἰστὸς* Geschlecht *οἱ Διαγορίδαι*, *ὄν*, Paus. 4, 24, 3, 6, 6, 2, oder *οἱ Διαγόρειοι*, Aeschin. ep. 4, 4. 2) aus Melos, *Σ. des* Telekleides, mit dem Wein. *ὁ ἄθεος*, D. Sic. 13, 6, Hesyeh. Miles. fr. 15, Philosoph u. Dithyrambendichter, u. guter Gesetzgeber, dem man in Gortia eine Statue setzte (Heracl. Pont. fr. 12, vgl. mit Arist. pol. 5, 5, 10). *Σ. Ar. Ran.* 320 (wo jedoch Diod. der Farsier, wie Hesyeh. berichtet, *δὲ ἀγορᾶς* las) u. Schol. — *Av.* 1072 u. Schol., *Ios. c. Ap.* 2, 37, Plut. superst. 13. *plac. philos.* 1, 7, 1, *S. Emp. dogm.* 3, 52, 2, Ael. n. an. 6, 10, v. h. 2, 2, 3, 31, D. L. 6, 2, n. 6, §. 59, Ath. 13, 611, b, Aristid. or. 45, p. 101, A. Von seinem Atheismus entstand das Sprichwort *Διαγόρας ὁ Μήλιος*, Suid., Apost. 6, 4 (wo falsch *ὁ Μήλιος* steht), vgl. mit Lys. 6, 17. *Im plur. οἱ Διαγόραι*, Philosophen wie Diagoras, Plut. comm. not. 31, ähnl. *οἱ περὶ Διαγόρων τὸν Μήλιον*, *S. Emp. inor.* 3, 218. 3) Aethener, *Σ. des* Isaus, vit. Isac. in. 4) Schriftst. über die Pflanzen, Diosc. 4, 65. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 656.

Διάγων, m. Scheide r. (f. Paus.), Grenzstäben zwischen Elis u. Arkadien, Paus. 6, 21, 4.

Διαγώνδας, m. Weile, Thebaner, Cic. legg. 2, 15, wo Coetern aus einer Conj. des Mursinus Pagondas schrieb.

Διάδεις, f. *Διόν*.

Διάδηλος, m. ähnl. Dagobert, Männern., Inscr. Del. 2266, a.

Διαδημάτας, *α*, m. das röm. Diadematus oder Vittatus, *Αὐτίκος Α.*, Plut. fort. Rom. 4, c. *Διαδημάτος*, als Wein der Meteller, Plut. Coriol. 11.

Διάδης, m. Aßmann, 1) Lydischer Heros, Erbauer von Diad, St. B. s. *Διάς*. 2) Schriftst. über Maschinen, Vitruv. praef. lib. 7.

Διαδομειανός, ὁ, Krone, *Σ. des* Kaisers Maximus u. von diesem zum Cäsar ernannt, Herdn. 5, 4, 12, D. Cass. 78, 4—38.

Διαδοόμενος, m. Bindemann, d. h. mit einer Binde (einem Diatema) umwunden, 1) Person des Gesprächs in Plut. de commun. not. 1. 2) Bildhauer, auf einem Vasrelief in Turin. Viscont. Piccolm. t. 3, tav. 41. t. 7, tav. agg. 13.

Διαδοχόν (*πόλις*), f. Erbstein, *Σ. in* Persien nicht weit von Kleinfon. *Ἐνν. Διαδοχόνος*, St. B.

Διάδοχος, m. Erbe, Männern., Phot. cod. 201.

Διαδρόμης, *οὐ*, *ἰον. εὐ*, m. Laufert, *Σ. des* Demopbilus, Theophr. Her. 7, 222.

Δίαϊθος, m. Brand, Commentator des Homer, Schol. II. 3, 175 (auch *Μεθεος* geschr.).

Διαίνη, f. viell. *Διώνη*, (f. Lob. path. 32, n. 27), Wein der Hera bei den Debonaern, Schol. Od. 3, 91.

Διαίξιος, (ὁ), ähnl. Ermeling (von Trmino) Achaer (Megaleopolis), Pol. 38, 2—40, 9, 5., Paus. 7, 12, 3—16, 6, D. Cass. fr. 72, 1. — ein Anderer aus Megaleopolis, Paus. 8, 51, 1.

Διαϊόδημος, m. Vollbeding d. i. Mann des Volksgesetzes, *Σ. des* Parnaphos, Inschr. aus Euböa, Ephem. archaeol. 3560. K.

Διάϊτος, m. Schöppe, Männern., Aethener, aus Xypete, Ross Dem. Att. 133. — *Ἡρακλῆος*, att. *Σεμ.* XIV, c, 5.

Διάκον, n. ähnl. Thorenburg, Ort in Niedermösten an der Donau, Ptol. 3, 10, 10. Wegen *Διακός* f. *Διόν*.

Διακοπηγή, *ἡ*, Bruchhaufen, Landschaft im südwestlichen Theile von Pontus, Strab. 12, 561.

Διακρία, in B. A. 242 *Διάκρια*, b. Poll. 8, 189

Διακρίς, f. Godesberg, 1) eine Gebirgsgegend in Attika, vom Parnes bis Brauron, Hesyeh., nach St. B. u. Poll. a. a. D. eine Pöple; die *ἔννο* *οἱ Διακρίεις*, St. B. Von ihr hieß die demokratische Partei zur Zeit Solons (*οἱ*) *διακρίεις*, Ar. Vesp. 1223, Plut. Sol. 13. 29. resp. praec. 10. Schol. Dem. 9, 29. 2) ein Berg auf Euböa, Et. M.; bei Lycophr. 375 *τὰ Διάκρια*. — *Ἐνν. Διακρίεις*, Et. M.

Διακρίτος, m. Bercht. d. i. glänzend, ausgezeichnet, 1) B. des Melesippos aus Sparta, Thuc. 2, 12. 2) Aethener, And. 1, 52. 67. 3) Kerkyräer, Inscr. 1846. 4) Reustatier, Mion. II, 83.

Διακτορίδης, *οὐ*, *ἰον. εὐ*, m. Gleitsmann, f. *Διάκτορος* in Lex., 1) Spartaner, Her. 6, 71. 2) Thebesalier aus Skannon, Her. 6, 127, St. B. s. *Κριωνών*.

Διαλεκτική, *ἡ*, ein besonderes philosophisches System, D. L. proem. n. 13. Die Anhänger desselben *οἱ Διαλεκτικοί*, auch *ἑριστικοί*, *Μεγαρικοί* genannt, von Cullid aus Megara so benannt, D. L. 2, 10, n. 1, 2, 11, n. 2, 10, n. 4, Plut. Plat. quaest. 6, A.

Διάλις Φλάμος, der röm. Namen Dialis, Plut. qu. rom. 109, von den Griechen gew. *ὁ τοῦ Λιός ἱερεὺς* genannt, Plut. qu. rom. 40—112, 5., D. Cass. 54, 24—59, 13, 5., doch steht bei D. Cass. 44, 6 auch *ἱερεὺς ὁ Διάλιος*.

Διάλκης, *οὐς*, m. Hartmut, Mantiner, Paus. 6, 6, 1.

Διαλλαγή (*ἡ*), Sühnewerk, personifizirt als mit der Kypris u. den Charitinnen Aufgezogene, Ar. Ach. 989. Lys. 1114.

Διάλλος, m. (viell. Renner), aus Smyrna, Dymnionike, Paus. 6, 13, 6.

Διάλλος, *οὐ*, ep. *οὐ*, m. Würdtwein, aß. Wertwin, Männern., Anth. app. 171.

Διαμόνας, *α*, (ὁ), westl. Nebenfluß des Ganget, j. *Ἰσθμύνα*, Ptol. 7, 1, 29. 42. *Σ. Ἰωβάτης*.

Διαμπερίς, n. Durck, ein Thor in Argos, Plut. Pyrrh. 32.

Διαναδάς, m. ein Engel, welcher David erschienen, Alex. Pol. fr. 18.

Διάνασσα, f., Lycophr. 2, f. *Μιωνάσσα*.

Διανείς, Volk in Galatien, Eratosth. 5, St. B.

Διάνιον, n. das lat. Dianium = *Ἀρτεμίσιον*, *Σ. in* Hisp. Tarrac., auch Hemeroscopium genannt, j. Misfura, Strab. 3, 159, Ptol. 2, 6, 15.

Διάσιος, m. vom lat. Diana, Mannsn., Sp., s. B. Liban. ep. 378.

Διάντεια, ἡ, viell. Feuchtwange, von *διαίνεσθαι*, Frauenn., Eust. erot. 3, 9.

Διαπκος, m. (?) Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 392.

Διαπετής, m. Hartprecht (b. h. tüchtig glänzend), Herrscher von Atlantis, Plat. Criti. 114, c.

Διάρης, ov, m. Feuchte, fingirtes Wesen, B. τού λευκού, Arist. de anim. 2, 6.

Δι' Ἄρματος, τόπος ἐν Πάρονθι τῆς Ἀττικῆς, Hesych. S. Ἄρμα.

Διάρροια, f., b. Anon. st. mar. magn. 68. 69 **Διαρροιάς**, ἄδος, f. (v. l. *Διαρροιάς* od. -οῖος u. *Διαροιάς*), Durchfluß, Hafen an der Ostseite der großen Syrie, Ptol. 4, 4, 3.

Διάς, ἄδος, f. Afse, St. in Lycien. Gründung des *Διάδης*. (Cw. *Διαδέης*, St. B. 2) nach Poll. 8, 109 eine altasiatische Tribus.

Δίας, αντος, m. Thorgilt od. Schreck nach Et. M., 1) einer der Titanen. Et. M. 2) S. des Abas, B. der Kleola, Großvater des Agamemnon, Gründer von Ἀθήναι auf Cuböa, welches tavon den Weinamen *Διάδης* führte, s. *Διον*, Hes. u. Aeschyl. in Tzetz. exeg. in Il. p. 68, Ephor. b. St. B. s. Ἀθήναι, Mant. prov. 2, 94, Et. M. 3) Götter, Sophist, Philostr. v. soph. 1, 3. 4) Pferd des Amphiarauus, Schol. Pind. Ol. 7, 21.

Διάσια, (τά), in Et. M. u. eod. Hesych. **Διασία**, Zeusföhne (s. Et. M. u. Suid., u. wegen der Form Lob. path. 426, n. 16), Feß des *Ζεύς Μειλίχιος* in Athen, *Διασίος* (Ar. Nub. 864 u. Schol.) u. *Διασίωσιν* (Ar. Nub. 408 u. Schol.), bei der Zeusföhne, in [Luc.] Charid. 1 aber ἐν *Διασίωσις*. — S. Thuc. 1, 126, Luc. Icar. 24. Tim. 7, Eust. erot. 1, 1—8, 13, δ., Bachm. An. 1, 329.

Διασταί, οί, f. *Διον*.

Διαυλίται, ein Zweig der *Αὔλιχοι*, w. f., Ptol. 2, 8, 7.

Διάυλος, m. Renner, 1) aus Cleuß, Pind. fr. 182, od. fr. ἀδ. 83 ed. Bergk. 2) Mannsn., Aselep. 6 (XII, 162). — Inscr. 981.

Διαφάνεια, f. Verla, Frauenn., Cod. 4, 48, 3. K. Fem. zu:

Διαφάνης, ους, m. Werth od. Warth (b. i. glänzend), Spartaner, Inscr. 1262.

Διάχερσις, Wüstenfeld, Castell an der Ostseite der großen Syrie, nach Mannert j. der Hafen Karfora, Ptol. 4, 4, 3.

Διβικτός, οῦ, m. (?), Br. des Αἰταβας, Polyaeu. 7, 33, 2.

Διβομα, f. *Αἰβομα*.

Διβονάδης, m. Sochmann, eigl. Doppelstiermann, Sicyonier, Plin. 35, 12.

Δίγνημα ἢ Δίσμα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 30.

Δίγνηροι, Sperlinger (*Δίγνηρος* u. *Διγνήρης* = *στρουθοί*, Hesych.), Ithacische Völkerschaft, Pol. (13, 10) b. St. B.

Διγλήθ, Name des Tigris bei Ios. 1, 1, 3.

Διδακτικός, m. *Lehrer, Athenier, Inscr. 302.

Διδάλης, m. Perfekter, Arist. oecon. 2.

Διδας, m. Aegyptier aus Arsinoe, der als Faustkämpfer D. 226 siegte, Paus. 5, 21, 15.

Διδάσκαυ, f. *Αἰδάσκαι*.

Διδασκαλῆαι, αἱ, Harp., f. Lex.

Διδασκαλώνδας, ov, m. Schulfmeister, ein Kritiker, Pol. 16, 37.

Διδιανός, m. (röm. Didius), Mannsn., Sp.

Διδίας, m. viell. vom röm. Didius, *Πτομα κύριον*. Suid.

Διδυόνα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Δίδιος, m. das plebejische Geschlecht der Didii in Rom, daher *Τίτος Δ.*, App. b. civ. 1, 40, *Γάιος Δίδιος*, D. Cass. 43, 14, auch bloß *Δίδιος* genannt, D. Cass. 43, 29—40, *Κόνιος* od. *Κόνιος* Δίδιος, Statthalter in Syrien, Ios. arch. 15, 6, 7. b. Iud. 1, 20, 2, D. Cass. 51, 7, *Ιουλιανός* δ. *Δίδιος* (vollst. M. Did. Salvius Iulianus), der Kaiser Severus Commodus, D. Cass. 73, 11. S. *Δείδιος*.

Διδνασίδης, m. Didnafusproß, b. i. Mortheus, Nonn. 26, 73.

Διδνώσος, m. Doppelhausen, Indier, Nonn. 26, 79.

Διδότη, f. *Doppelgabe, Frauenn., Theophil.

Διδουροι, Wolf in Sarmatia Asiatice, Ptol. 5, 9, 22.

Διδύμα, (τά), *Zwillingshause, wie Zwillingsmühle (nach Luc. Astr. 23 von dem Gestirne so benannt), 1) Ort im Gebiete von Milet, daher bei Paus. 2, 10, 5, 5, 13, 11 mit hinzugef. *τῶν Μηλσιῶν*, bekannt durch den alten Tempel u. das Orakel des Apollo, rah. *Διδύμοις*, im Orakel von Didyma, orac. b. Her. 6, 19, sonst ἐν *Διδύμοις* (Her. a. a. D. ἐν *Διδύμοισι*), Paus. 7, 2, 4, δ., Luc. Alex. 29, Ael. n. an. 13, 21. — S. Strab. 9, 421. 11, 647, Callim. fr. in Et. M., Luc. d. deor. 16, 1. 2) *Διδύμα*, Zwillingsinseln, a) zwei Inselchen im ägyptischen Meer, Ptol. 4, 5, 76. b) zwei Inseln bei Syros, Artemid. b. St. B. Cw. *Διδυμείας*. Adj. *Διδυμαίος*, St. B. c) bei Phöniciens in Marmarica, Anon. st. mar. magn. 12. 3) Ort in Libyen, St. B. 4) (τά) *Διδύμα ὄρη*, Zwillingsberge, a) Gebirge in Thesalien, von Hes. b. Strab. 14, 647 *Διδ. ἱεροί κολωνοί* genannt, f. Strab. a. a. D. u. St. B. b) Gebirge an der Ostküste Arabiens, Ptol. 6, 7, 11. c) Gebirge von Laodicea, St. B. 5) (τά) *Διδύμα τελεή*, Doppelburg, Ort in Mysien, viell. j. Demetrius, Pol. 5, 77. 6) ein Fluß in Klea, St. B., f. *Διδύμοι*.

Διδυμαί, Doppelhausen, 1) Ort in Cilicien, St. B., f. *Διδύμοι*. 2) Inseln an der Küste von Troas, Plin. 5, 38. 3) Inseln an der Küste von Lycien, Plin. 5, 35. 4) äolische Inseln, Antioch. b. Paus. 10, 11, 4, f. *Διδύμη*.

Διδυμαίον, τό, Tempel des Apollo zu Didyma, Plut. Pomp. 24, Clem. Alex. protr. 3, p. 13. — Apollo selbst aber hieß davon *ὁ Διδυμαίος*, D. L. 1, 1, n. 7, Et. M., denn *Διδυμαίος* ist adj. von *Διδύμα*, St. B.

Διδυμαρχος, m. *Doppelwarte, Mannsname, Hippocr.

Διδύμων, ους, m. Zwilling, ein Torente bei Virg. Aen. 5, 359.

Διδύμεια, τά, Festspiele des Apollo Didymäus, Inscr. 3203, u. fo: *τῶν μεγάλων Διδυμείων Κομοδείων*, Inscr. 2882.

Διδυμείας, ἕως, acc. (Scymn. 59) *Διδυμῆ*, voc. (Orph. h. 34, 7) *Διδυμῆ*, ὄ, 1) Cw. von *Διδύμα*, St. B. 2) Bein. des Apollo von Didyma, Strab. 14, 634, App. Syr. 56, Apoll. Aphr. b. Parthen. erot. 1, Et. M., u. die oben angef. Stellen.

Διδύμεις, f. 1) Zwilling, Frauenn. a) Gesichte des Ptolemäus Philadelphus, Ptolem. Euerg. b. Ath. 13, 576, c. b) Andere, Ascl. 5 (v. 210). 2) Ortsname, Doppelhausen (von der Gestalt so benannt, f. Strab.

6, 276, St. B. u. Et. M.), a) eine der äolischen (Iparischen) Inseln, Thuc. 3, 88, D. Sic. 5, 7, Strab. 6, 276 u. ff., Callim. ep. 13 (VI, 521), St. B., bei Ptol. 3, 4, 16 *Αιδύμη ἢ Αἰδύμος νῆσος*. b) Ort in Oberägypten, Gew. *Αιδυμαίος*, St. B. c) Ort in Spanien (Gades), Strab. 3, 109. (Auch ein Ort in Armenien, in Geogr. Rav.)

Διδυμία, *ov*, m. Zwilling, Männn., Athener, a) S. eines Kallias, Andoc. 4, 32. b) Anderer, Eupol. b. Ath. 14, 658, d. c) Leukonoe, Ross Dem. Att. n. 5. Nechl.:

Διδυμίων, m. Männn., Inschr. im Museum der archäol. Gesellsch. zu Athen. K.

Διδυμοί, 1) *Αἰδ. ἡμίονοι*, die Zwillinge, ein Gesirru, Luc. astr. 23. 2) Doppelhausen, Ort der Drye ober in Argolis, Paus. 2, 36, 3. 3) *αἰ Αἰδύμοι νῆσοι*, Zwillingseelände, Inseln bei Cilicien, Anon. st. mar. marg. 161. 162, f. *Αἰδύμοι*. 4) *Doppeltach, Fluß auf Kreta, Dionys. Cal. Hellen. 127. S. *Αἰδύμοι*.

Διδυμον, (τὸ), Zwillingsthöb, Doppelburg, 1) Berg in Galatien, Ptol. 5, 2, 13, 5, 4. 4. S. *Αἰδύμων*. 2) *Διδυμον τεῖχος*, S. in Karien, Gew. *Διδυμοταχίται*, St. B.

Διδυμος, *ov*, (ὁ), Zwilling, 1) Athener, Dinareh. in fr. 85 b. Bait. Saupp. or. fr. 2) Alexandriner, a) S. eines Didymos, wegen seiner vielen Schriften mit dem Wein. *ὁ βιβλιολάβιας*, Ath. 4, 139, e, gew. aber *ὁ γραμματικός* zubenannt, ein Zeitgenosse Ciceros, Plut. Sol. 1, Ath. 11, 481, f, Harp. s. *ἀπὸ μισθωμύτων*, δ., Apost. 16, 40, δ. S. D. L. 5, 5, n. 6, Suid., A., u. vgl. Schneidewin praef. paroem. XIV. b) ein Schriftsteller über Landbau, Suid. c) *Αἰδ. νέος*, ebenfalls Grammatiker, der in Rom lebte, Suid. 3) andere Grammatiker, a) S. des Heraclides, der unter Nero in Rom lebte, Suid. b) *Αἰδ. ὁ Κλαύδιος*, der über Theueb. ic. schrieb, Suid. 4) Philosophen, a) *ὁ πυνικός*, mit dem Wein. *Πλανηταίδης*, Person des Gesprächs in Plut. de def. orac. tit. u. 7. b) akademischer Philosoph, *Αἰδ. Ἀττικός ἢ Ἀττιος*, Suid. 5) Blütenpieler, Theon programm. 5. S. *Αἰδύμων*. 6) Künstler (Toreute od. Maler), Martial. XII, 43. 7) griech. Eigennamen des Apostels Thomas, N. T. Io. 11. 16, 5, Suid. — (Ein späterer Theolog bei Fabric. bibl. gr. IX, p. 269). 8) Geograph, Dion. S. III, 435. 9) ein Kreter, Simon. fr. 216. 10) Andere, Agath. ep. VII, 568. — Apost. 7, 60, a. 13, 100, b. Nechl.:

Διδύμων, *ωνος*, m. 1) ein Blütenbläser, D. L. 6, 2, n. 6 (S. 51), f. *Αἰδύμος*. 2) ein Anderer, Diosc. 27 (VII, 484).

Διδῶ, *οὐς*, (ἡ), vöbniz. (entweder als Zurfahrerin erklärt, wie in Et. M. u. M., oder als Weiblerin, wie von Eust. zu D. Per. 195). 1) T. des Tyriers Karaketen (Euseb. chron. 1, 36), oder des Velus oder Aegerus, Gem. des Eidsias, Eust. D. Per. 195, Gründlerin von Karthage, Strab. 17, 832, App. Lib. 1; sie hieß auch *Ἐλίσσα*, *Ἐλίσσα*, *Ἐλίσσα*, *Θμισσώ* (?) od. *Ἄννα*, Eust. a. a. D., Et. M., Timae. fr. 23, u. wurde auf Wiltern (Anth. Plan. 151) u. in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 46, u. von den Elyriern als *Θέσπερα*, von den Phöniziern als *Ἰστροάρχη*, überhaupt als Monogöttin verehrt, Herdn. 5, 6, 5. 2) Frau auf einer galat. Inschr. n. 4124. 3) Freige-lassene, Inscr. Perusin. in Orelli syll. 3009.

Διδωρος, m. = *Διδωρος*, S. des Heraclides, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 u. in Eus. pr. ev. 9, 20, wo jedoch *Διδωρος* steht.

Διδωτος, Schol. H. 3, 175, f. *Διδωτος*.

Διατρέφης, *ους*, m. = *Διατρέφης*, Athener, Inscr. 169 u. in Ross Kritios etc. 1839, n. 3. S. Lob. parall. 23.

Διέμπορος, m. Aethse, Bötarch (Thebaner), Thuc. 2, 2.

Διέρνα, Orünhagen, Elakt in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Διέρξιος, m. (Würker?), Marathonier, Inscr. 682.

Διόσται, macedonisches Volk, St. B. s. *Μιάσται*.

Διόν, *εως*, m. Göttlich, Männn. aus Athen, Ath. 5, 212, d.

Διευτυχίδας, m. Glücklich, Geschichtschreiber, Plut. Lyc. 1. S. *Αευτυχίδας*.

Διεύχης, *ους*, m. Wunsch, ein Arzt, Ath. I, 5, a, Galen.

Διεύχιδας, m. Wunschmann, aus Megara, Geschichtschreiber, Clem. Alex. str. 6, p. 267, vgl. mit 1. 141, D. L. 1, 2, n. 9, Ath. 6, 262, e, Harp. s. *Γερανία*, St. B. s. *Σελίρα*, bald mit *Διευτυχίδας* in Hdschr. vertauscht, wie außer Plut. Lyc. 1 (f. oben) in Schol. Ar. Vesp. 875, Schol. Pind. N. 9, 30, bald mit *Αευχίδας*, Harp. s. *ἀγνυῖς*, oder *Αιρηχίδας* u. *Αιρηχίας*, Schol. Ap. Rh. 1, 118, 517.

Διζάβουλος, (ὁ), Anführer der Türken zur Zeit des S. Justin, Menand. Prot. fr. 18. 20. S. *Αιζάβουλος* n. *Σιζάβουλος*.

Δζας, *α*, m. Sufard, aus Paröpolis in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29, 1. Nechl.:

Διζάστης, *ov*, m. Männn. aus Paröpolis in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Διζηpes, (Σουφcr?), asiatisches Volk, Hecat. b. St. B. s. *Χοί*. (v. l. *Αιζηpes* u. *Βύζηpes*.)

Διζηρος, m. b. Lycophr. **Διζηρός**, *Σουφcr (so nach St. B.), Fluß in Syrien, Lycophr. 1026. Anwohner **Διζηρος** u. **Διζηρίτης**, St. B.

Δλη, f. *Δλα*.

Δληγυς, *ιδος*, ὁ, Gesalbter des Decabals, Königs der Dacier, D. Cass. 67, 7.

Διηγυλις, *ος*, *iv*, (ὁ), Mehring d. i. Mann der Mäure od. Meeres, also: Erzähler, K. der Kaiser in Thracien, D. Sic. 33, 17. 18. 34, 34, Strab. 13, 624, App. Mithr. 6.

Διηνέκης, *εος*, m. Streckter od. Lange, Spartaner, Her. 7, 226 u. ff.

Διηνός u. **Διης**, f. *Διον*.

Διθύραμβος, m., nach Et. M., Schol. Plut. Ol. 13, 26, Olymp. v. Plat., u. wie es scheint, auch Plat. legg. 3, 700, b Doppelthörer, nach Pind. fr. 585 (*Διθύραμβος*) = *λυθίαρμα* d. i. Fadenlöser, aber wahr-scheinl. mit *ὄγραμβος* zusammenhängend u. vom Riede (f. Lex.) so benannt, 1) Wein des Bacchus, Ath. 1, 30, 11, 465, a, Et. M., u. so für Bacchus selbst, Eur. Baccb. 526. 2) Eigenm., Theopier, Her. 7, 227.

Δίτας, *ov*, m. = *Δίας*, *αντος*, w. f., Et. M. 271, 4.

Δίτας, Adj.: von Zeus, *ὄργη*, *βομός*, Suid., dual. **Δίταιν**, Them. 13, p. 165, vgl. Plut. def. or. 21, wo Keil *Δίος* lesen will, wie jetzt bei Plat. Phaedr. 252, c steht.

Διαπετής, *ης*, Zeus entsallen od. entstümt, f. Lex. **Διαπόλια**, (τὴ), b. Hesych. **Διαπόλια**, nach Et. M. auch **Διπολείων**, = *Μεπόλια*, w. f., Antiph. or. 2, δ, 8, Ael. v. h. 8, 3, Porph. abst. 2, 10. 30, Harp., Et. M.

Διπόλη, f. f. *Αηπέλη*.

Διασωτήρια, *τά*, ein Fest des Zeús *σωτήρ* in Athen, Inschr. im Philhst. Gest 3, S. 90. Beim Antiacticista

aber S. 9, 6 ed. Bekk. heißt es: Διωωτήριον καλοῦσιν Ἀθήνησι τὸν ναὸν τοῦ Σωτήρος Διός. K.

Διτρέφης, *ovs*, (δ), (über *τ*) f. Lob. parall. 23, über den Arent Goettl. Acc. 323, auf Zuschr. *Λευτρέφης*, w. f. u. so wahrsch. auch in Böckh Staatsb. XIII, tab. 6, wo Böckh *Λιτρέφης* (schrieb), ähnl. Goettlieb, abt. Götterp. 1) Athener, Thuc. 7, 29, der ein Standbild erhalten hatte, Paus. 1, 23, 3. 4. — ein Töpfer u. zugleich Hipparch, Pnylarch u. reicher Mann, nach Plato in den *Εορταίς* ein Kreter u. kein adster Athener, welcher vielfach von den Komikern verspottet wurde, daher es sprichw. war a) von denen, welche zu etwas ratben, so sagen: *Διτρέφης ἀνεπέρωκεν*, Suid., denn so steht in Ar. Av. 798. Apost. 6, 6 macht daraus *ἀ. ἀνεπέτωκεν*. b) *Διτρέφης πτωχναία ἔχων περὶ* von vielgeschicklichen u. ausdringlichen Leuten, Suid., denn so steht in Ar. Av. 1442. — B. des Nikostratus, Thuc. 3, 75. 4, 119. 129. 2) Person des Gastmahls vom Kyzikener Gebes, Ath. 4, 156, f. S. *Διοτρέφης*.

Δικα, f. *Δίκη*.

Δικαγόρα, f. Götterdingen, Frau, nach em. Curt. A. D. 23.

Δικαιο (*πόλις*), (über die Betonung f. St. B. s. *Πλαταιαί*), (i), Tegern (nach St. B. so benannt nach *Δικαιο*, w. f.), 1) Ei. der Bischofen an der Ibraciden Küste, bei Abdera, Her. 7, 109, Scyl. 67, St. B., f. Strab. 7, 331 fr. 44. 47 mit *πόλις*. Gw. *Δικαιοπολίται*, Inscr. 1 in Meier ind. schol., St. B., f. *Δικαιοπολις*, nach St. B. wohl auch *Δικαίος*, *αία*, u. *Δικαίεύς*. 2) Stadt am tyrrhenischen Meerbusen, St. B. S. *Δικαίωρχεια* u. *Ποζιόλοι*. 3) Degger, Frauenn., Inscr. 1707. 4) Degger, Name eines Pferdes in Pharfalus, Arist. b. an. 7, 6. polit. 2, 1.

Δικαίωρχεια, voc. *Δικαίωρχεια*, Antiph. 16 (VII, 379), (i), nom. b. Paus. (4, 35, 12. 8, 7, 3), Ael. (n. an. 2, 56. 6, 15. 13, 6) u. einmal bei Plut. Pyth. or. 9 auch *Δικαμαρχία*, ähnl. Friedewald (f. Suid.), Ceresstadt Kampaniens, ital. (f. Ios. vit. 3 u. St. B.) Puteoli, j. Pozzuoli, D. Sic. 5, 13, Strab. 1, 26 — 17, 793, v., Ios. arch. 17, 12, 1. b. Ind. 2, 7, 1, Plut. Syll. 37. de ser. num. vind. 20, Ath. 9, 401, a, Phil. ep. ix, 708. Gw. *Δικαμαρχεύς*, *έωρ*, D. Sic. 4, 22, St. B., od. *Δικαμαρχίται*, Pol. 3, 91, u. *Δικαμαρχεύτης*, St. B.

Δικαμαρχος, (δ), Rectowald od. Friedewald, 1) Athener (Ehrtastler), Ross Dem. Act. 88. 2) Platzer, Liv. 33, 2. 3) Delphier, Inscr. 1689, Curt. A. D. 8. 4) aus Patra, Mion. II, 191. 5) Laedämonier, Grammatiker, Suid., viell. — dem Messenier. 6) E. des Phelidas, Schüler des Aristoteles aus Messana od. Messene in Sicilien (dah. d. *Μεσσηνίος*, Ath. 14, 611, f., Zenob. 2, 15, b. S. Emp. *ἑπορ*. 2, 31, δ.), Geschichtschr. Gessargh u. Philosopher, Pol. 34, 5, Strab. 1, 2 — 3, 170, δ., Plut. Thes. 21. Epic. 12. plac. phil. 4, 2, δ., D. L. 1, 1, n. 14 — 8, 1, n. 21, δ., Demetr. eloc. 182, Suid. — *Δικαμαρχοι*, Philosophen wie Dicäard, Themist. 23, p. 285. S. Müll. hist. fr. II, 225—253. Adj. dav. *Δικαμαρχικόν* (*έλωδός πολιτείας*), d. h. eine aus den Principien der Monarchie, Aristokratie u. Demokratie gemischte, Phot. bibl. 37. 7) Pythagoreer aus Tarent, Iambh. v. Pyth. 36. 8) Metelier, Schiffsbesitzer Philippi, Pol. 17, 10. 18, 37, D. Sic. 28, 1, Liv. 35, 12. 9) Tridener, Pol. 17, 10. 22. 14. 10) Anderer (Christf.), Ptolem. nov. hist. 4, p. 190 ed. Westerm. — Vgl. *ἄβριgens* Fabric. bibl. gr. III, 490.

Δικαιίδης, m. Friß, Athener (Abamussier), Ross Dem. Act. 160. — Inscr. 3140 u. δ.

Δικαιογένης, gen. *ovs*, dat. *ει*, acc. *ην* (Isac. 5, 1 — 35 an 6 Stellen), aber 5, 12. 33 auch η (verballich), voc. ὁ *Δικαιογενές*, Isac. 5, 43 — 47, (δ), ähnl. Friederichsen. 1) Athener, a) einer, über dessen Erbschaft Lyttas eine Rede verfasste, Suid. s. *προίκειτο* u. *τέως*. b) D. des Menecros, Isac. 5, 42. c) E. des Menecros, über dessen Erbschaft Zänas die Rede 5 verfasste, f. Isac. 5, 5 — 42. d) E. des Ptereros, Adoptivsohn des Vorigen, Isac. 5, 6. 43 — 47. e) Att. Scem. xv, b, 133. 2) Dichter von Tragödien u. Dithyramben, Arist. poet. 16, Harp., Suid., Apost. 5, 30, a — 13, 13, g, δ., Stob. flor. 79, 6. 33, mit Diogenes verwechselt, Stob. flor. 64, 1.

Δικαιοκλής, m. ähnl. Geyrenfried, Knidier, Grammatiker, Ath. 11, 508, f.

Δικαιομένης, ov (so Inscr.), m. Friedleben, Athenier, Ross Dem. Act. 80.

Δικαιοπόλις, f. 1) *Tegernburg, wie Tegernsee, 1) = *Δίκαια*, Lys. b. Harp. s. v., Suid. 2) Et. im themaischen Meerbusen, Gw. *Δικαιοπολίται*, Meier ind. schol. 1851, p. 15 u. Harp. 3) späterer Name von Egesta (Segesta) in Sicilien, D. Sic. 20, 71.

Δικαιοπόλις, *ιδος*, *ιν*, voc. *Δικαιοπολι*, Ar. Ael. 749. 959, δ., (δ), Tegernburg, Athenier, a) *Χολκείδης*, Person in Ar. Acharnern, vgl. mit 406 — 1196, δ. b) Anagyraster, Att. Scem. x, e, 125.

Δικαιο, m. Degger, 1) E. des Poseidon, nach welchem Dicäa benannt sein soll, St. B. s. *Δίκαια*. 2) Athener, E. eines Theophrast, Her. 8, 65. — Inscr. 198.

Δικαιοσύνη, f. voc. *Δικαιοσύνη*, Orph. h. 63, 3, Anth. ix, 164, ähnl. Friedhilde, 1) personif. Gerechtigkeit, Orph. h. proem. 14. h. 63, tit. u. 3, Christod. ep. VII, 698 u. die obigen Stellen. 2) Wein, der Nis, Inscr. 2295. K. 3) Frauenname bei Orelli 720. K. 4) athensischer Schiffname, Att. Scem. XIV, d, 43 u. öfter.

Δικαιοτέλης, *ovs*, m. Friedolt d. i. so waltend, daß Friede u. Sicherheit da ist, Argiver, Leon. Al. 43 (VII, 548).

Δικαιώ, f. Friederaba, Thessalierin, Leake trav. in north. Gr. n. 191.

[**Δικάτας**, m. Delphier, Inscr. 1706. — Hesych. hat ein *δικάτωρ*, als *ὁ διπλασίαν τὴν ἀρχὴν ἔχων*.]

Δικέρας, m. Werfer od. Richter, Thebaner, Pol. 27, 1. 2.

Δίκη, *ης*, voc. *Δίκη* (Orph. h. 10, 13, δ., A.), det. **Δικα**, *ας* (Pind. Ol. 13, 7, δ., Bacchyl. fr. 30, Antip. ep. VII, 81, Tragg. in Choer. Aesch. Choeph. 461, δ., Soph. El. 885, δ., Eur. Heracl. 104, δ.), voc. *Δίκη*, Sapph. fr. 44, Recht, T. des Zeus u. eine der Götter, Hes. th. 902, Aesch. Sept. 662, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72, dah. *Ζηρός Δίκη*, Bian. ep. ix, 223, u. dann überh. die personifizierte Gerechtigkeit, Soph. El. 528, δ., Aesch. Choeph. 311, δ., Eur. Suppl. 564, Ar. Av. 1240, orac. b. Her. 8, 77, überhaupt biem. — *Νέμεσις* od. *Ἀδράστεια*, Nonn. 48, 439, während *Νέμεσις* bei Plat. legg. 4, 717, d. *Δίκη ἄγγελος*, u. bei Mesomed. fr. 1 Kocher der *Δίκη* ist. Gefürchtet war *Δίκη ὄμμα*, Orph. h. 62, 1, Procl. 1, 38, Anth. VII, 357, Ath. 12, 546, h., Themist. or. 14, p. 181, Const. Man. 2, 84, u. auch wohl *Δίκη μάχαρα*, Theod. prod. 5, 228, Nonn. 13, 152, u. sie wurde daher namentlich bei Ver Sicherungen u. Händeln angerufen, entweder allein, *μη τὴν Δίκην*, Theod. prod. 3, 226, vgl. mit 9, 74, *μη τὴν τέλειον τῆς ἐμῆς παιδὸς Δίκην*, Aesch. Ag. 1432, oder in Verbindung mit Andern, dah. *μη ποτε τοῦτο γένοιτο Δίκη καὶ Γαῖα καὶ Ἴδωρ*, Nonn.

31, 238, od. *Δίκη* ὄνυμι καὶ φθιμένους, Anth. VII, 117, ὃ δὲ αὖ ὁ θρόνος ἴ' Ἐρινός, Aesch. Eum. 511, vgl. mit 816 u. Choeph. 148. 244, Eur. El. 771, u. so in der Verwünschung: σ' Ἐρινός ἄλλοις τέκνων φονία τε Δίκη, Eur. Med. 1390. Sie wurde aber nicht nur abgebildet (Paus. 5, 18, 2), sondern hatte auch Tempel. Altäre u. erblich Opfer, Ath. 12, 546, b, Anth. IX, 658. 659. 812. 813. app. 151. 163. 169, Aesch. Ag. 384. Eum. 539, wird jedoch in Prosa selten als Gottheit aufgeführt, s. außer orac. b. Her. 8, 77, Plat. Alex. 52, Arr. An. 4, 9, 7, Ael. n. an. 10, 31. 48. 11, 19, 5, u. als Person in Luc. bis acc. 5 u. ff.

Δικηρίδης, m. Rächlin, S. des **Δικῆρης**, *ous*, Et. M. 165, Philem. Lex. S. 42, 30.

Δικκώ, f. Spalting (wie *Μικκώ* von *μικρός*, s. Et. M.), so äol. = *Δικρόα*), Brauenn., Alaman. Inschr. 1794, i.

Δικόρης, m. R. der Götter, Plat. Ant. 63.

Δικταίος, f. *Δίκη*.

Δικταμονή ἢ **Δικταμον**, n. viell. Geyer, f. *Δίκη*, Et. in der Nordküste von Kreta, Ptol. 3, 17, 8. S. *Δικτυννα*. Aehnl. *Δίκη*.

Δικτάτωρ, φος, m. u. **Δικταώρα**, ἦ, f. Lex.

Δίκη (ἦ), f. b. Arat. Phaen. 33 u. Schol. **Δικτων**, viell. Geyer'sberg, denn *Δίκτος* hieß bei den Lacädaemoniern ὁ *Δίκτιος* (d. i. der Söfser, s. Lob. path. 212), nach Et. M. Geburtsberg, weil Zeus da geboren, nach Strab. 10, 479 W. erfen, weil sich von ihm die Britomartis (Dictynna) herabfürzte, 1) ein dem Zeus heiliges Gebirge im östlichen Theile der Insel Kreta, j. Kasthi, Apd. 1, 1, 6, D. Sic. 5, 70, Strab. 10, 472—479, Ptol. 3, 17, 9, Nonn. 13, 24, Agathocl. b. Ath. 9, 375, f, St. B. Adj. haben **Δικταίος**, *αἰή*, *αἰών*, in Et. M. **Δικταίος**, gen. ep. auch *οιο*, dat. pl. (Callim. ep. 23 in VII, 518 u. Hesych.) fem. *ῥων*; dah. *Απέτη*, ὄρος, Nonn. 8, 1104, Callim. h. 3, 199, D. Hal. 2, 61, ähnl. *Ἐρίστη* u. *Ἐπιογή*, Ap. Rh. 2, 436 u. Schol.—1438 Nonn. 8, 178. 16, 14, od. *σπέος*, *ἀντρον*, *σπήλαιον*, in welcher Zeus geboren sein sollte, Ap. Rh. 1, 509. 1130, Luc. d. mar. 15, 4, Suid., dann überh. für freisich, so *ἦών*, Nonn. 1, 322, u. als Wein des *Δαστρός* od. *Δαστρώων*, Nonn. 2, 695. 37, 47, v., od. der *Παδαμνίης*, Nonn. 36, 401, od. auch ohne Zusatz für Diktyon, Nonn. 37, 621, insbes. aber der *Κορέφαντες*, Nonn. 28, 270. 29, 216, u. des Zeus, Nonn. 13, 236, Agathocl. b. Strab. 10, 478, auch allein, Callim. h. 1, 4, u. τὸ *Δικταῖον*, ein Tempel desselben, Strab. 10, 479. 2) Ort bei Selys in Kleinasien, Strab. 10, 472. 3) eine Nymphe, von welcher Dikte in Kreta benannt sein soll, Serv. Virg. Aen. 3, 171. S. *Δικτυννα*.

Δικτιδής, codd. in Thuc. 5, 35 für *Δίης*, w. f.

Δικτίς, f. Werfen od. Geyer, Ort in Galatien, Ptol. 5, 4, 8.

Δικτυννα, ῥς, voc. *Δικτυννῶ* ὄρηα, Eur. I. T. 127, b. Callim. h. 3, 198 u. Palaeph. 32, 6 **Δικτυνα**, Her. 3, 59 **Δικτυνή**, f. **Ἰεσ* e d i n e (f. D. Sic. 5, 76, Strab. 10, 479, vgl. mit Ar. Vesp. 368, A., wenn sie nicht vielmehr den Namen von *Δίκη* hat, also die Geiersbergern), Wein der Artemis oder der Britomartis (Kretische Montagsgöttin, D. Sic. 5, 76), entweder mit *Ἄγρμις* verbunden, Ar. Ran. 1359, Plat. sol. an. 36, wie sie besonders in Kreta, wo sie einen Tempel hatte (Anth. Plan. 258), doch auch in Szwarta (Paus. 3, 12, 8. 24, 9) u. in Phocis (Paus. 10, 36, 5) u. bei Anticyra verehrt wurde; oder allein, Eur. Hipp. 146. 1130, Plat. sol. an. 8, Paus. 2, 30, 3, Dion. Call. Hellen. 122, Orph.

h. 36, 3. Adj. haben **Δικτυνναία**, als Wein der Artemis in Phocis, Paus. 10, 36, 5, die auch allein ἡ *Δ.* hieß, ebend., u. τὸ **Δικτυνναῖον**, b. Seyl. 47 **Δικτυνναῖον**, der Tempel derselben in Kreta, Strab. 10, 479, wovon nun auch a) der Berg *Δίτυρος*, wo der letztere Tempel stand, τὸ **Δικτυνναῖον** (in Dion. Call. Hellen. 129 **Δικτυνναῖον**) hieß, Strab. 10, 484, Plin. 4, 20, Solin. c. 17, u. b) die Stadt **Δικταμον**, w. f., τὸ **Δικτυνναῖον**, Anon. st. mar. magn. 341. 342 (v. l. **Δικτυρον** u. **Δικτυνῖον**), od. **Δικτυννίς**, Geogr. Rav. 5, 21, b. Meleag. 2, 7 Dictynna genannt wurde.

Δίκτυς, *vos*, (ὄ), *Ἰεσ* (f. Strab. 10, 487), 1) S. des Magnes, Br. des Polydectes in Seriphus, Apd. 1, 9. 6. 2, 4, 1, 3, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091, Zenob. 1, 41, Strab. c. a. O., Schol. Il. 14, 319, A., mit einem Altar in Seriphus, Paus. 2, 18, 1. 2) S. des Perisibenes u. der Androthoe, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091. 3) einer der Tyrhener, welche Diansos in Delphine verwanbelt, Ov. met. 3, 614. 4) ein Centaur, Ov. met. 12, 335. 5) Pflegerin der Isis, Plat. Is. et Os. 8. 6) Geschichtschreiber aus Knossos auf Kreta, Suid., Tzetz. Chil. 6, 30, Schol. Il. 1, 108. 7) Titel eines Werkes von Orpheus, Suid. s. *Ἰππος Νισαῖος* (?).

Δίκων, m. Werfer, 1) S. des Kallimachos aus Ephyraus, Dismyrmionie u. Pythionie, D. Sic. 15, 14, Paus. 6, 3, 11, ep. ad. XIII, 15. 2) Mantisier, Callim. ep. 10 (49) in Anth. VII, 451. 3) Pythagoreer aus Kaulonia, lambl. v. Pyth. 36.

Διλάμβουλος, m. = *Διζάβουλος*, Menand. Prot. fr. 43.

Διλαμνίται, persisches Volk jenseit des Tigris, Agath. 3, 17, Theoph. Simoe. 4, 3, 4, Suid. Bei Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64 *Διλαμνίων ἔθνος* u. bei Leon. Diac. 2, p. 423 *Διλαμνίται*.

Διλουρών ἢ **Αἰλουρών**, Ort der Väter in Ilisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 19.

Διμάλις, ἦ, ähnl. Zwielfallen, eigl. Zwiëbuaen. Et. in Syrien, viell. j. Zepellene, Pol. 3, 18. 7, 9. (Bei Liv. Dimalum.)

Δίμαστος, f. **Ζ*weimargen, eine Insel bei Rhodus, Plin. 5, 36. (Eubodot 5, 35, 129 steht vulg. *Dinaretum* od. *Dimaretum*, während Sill. Didas liest für Clidas, auf Cypern, w. f.)

Δίμνος, m. 1) Freund Alexanders des Großen, D. Sic. 17, 79 (bei Plat. Alex. 49 steht richtiger *Δίμνος*). 2) R. der American od. Homeriten, den aber Theophrastus *Καμανός* nennt, Malal. 433, Theophan. 436, δ., A.

Διμοίτης, (ὄ), Br. des Trügen, Phylarch. u. Parthen. erot. 31. (Steil vermuthet *Διμοίτης*, vgl. Lob. path. 384.)

Δίμυλος, m. falsche Lesart in D. L. 2, 3, n. 8.

Δίνατος, m. Kreischer, Athener aus der ersteheten fchen Pöble, Inser. 165. Aehnl.:

Δινάκιον, puer, Plaut. Stich.

Δινάρχος, m. Mannen., Nicarch. 18 (IX, 169),

= *Δειναρχος*.

Δινδάρει, Volk in Syrien, Ptol. 2, 16 (17), 8.

Δινδάρμη, f. **Ζ*weiwälder, Et. in Maecetonien, Gew. **Δινδάρμαϊος**, St. B.

Δινδάρμη, f. Zwilling, Gem. des Nicen, M. der Gyzela, D. Sic. 3, 58.

Δίνδυμον, τό, b. Nonn. 15, 378. 48, 855, ep. ad. VI, 51, Zosim. 2, 31 τὸ *Δ.* ὄρος od. *ἄκρον*, b. Orph. Arg. 627 ἀπὸ *Δινδύμων ἄκρος*, b. Leon. ep. VI, 281 u. St. B. **Δίνδυμα**, Gabel, eigl. *Ζ*weizad (f. Philost.

in Schol. Ap. Rh. 1, 985 u. Et. M.) od. *3 willing = ἡδὴ (Nonn. 48, 855, dem nach Strab. 12, 575 war er *μονοφύης*), nach Andern Drehberg (f. Et. M.), 1) der höchste Gipfel des Gebirges auf Rhodus, mit einem Heiligthum der Cybele, Ap. Rh. 1, 985 u. Schol. — 1093. 1147, Schol. Alexiph. 7, App. Mithr. 76, u. die Stellen aus Orph. Arg., Strab., Zosim. oben. 2) Gebirge an der Grenze von Phrygien u. Galatien oberhalb Pessinus mit einem Heiligthum der Cybele, j. Murad Dagh, Strab. 12, 567, St. B., Anth. an den oben angef. St., Luc. tragod. 30, Hesych., Et. M. (f. Ptol. *Αἰδύμων*), v. f., gerade wie umgekehrt, Suid. s. *Βραγχίδα* ein *Αἰδύμα* in Milet f. *Αἰδύμα* vorsetzt. 3) Adj. bar. u. (Cw.) a) *Δινδυμνός, ἡ, ὄν, Δινδυμνή* (über den Accent f. Lob. path. 196), der Wein der Rhca (Cybele), (*ή*), Strab. 10, 469. 470. 13, 626. 14, 647, Hesych., Callim. ep. 41 (VII, 728), Plut. Them. 30 (mit einem Tempel in Plagenissa), einmal bei Strab. 12, 567 auch *Δινδυμνή* geschr. u. Inscr. 5856 nach dem Latein. *Δινδυμένα*, gem. *μήτηρ Δινδυμνή*, Her. 1, 80, Arr. An. 5, 6, 4, Paus. 7, 20, 3, 8, 46, 4, 9, 25, 3, oder *Δινδυμνή μήτηρ*, Strab. 12, 575, Paus. 7, 17, 9. b) *Δινδύμιος* u. *Δινδυμια*, ep. *ή*, daher *Μήτηρ Δινδυμιά* von der Rhca, Ap. Rh. 1, 1125 u. Schol. c) *Δινδυμναίος*, St. B. d) *Δινδυμνίς Πείη*, Nonn. 15, 386. e) *Δινδυμνός*, in *Αἰδύμα σφραγιά πέτρης*, Nonn. 48, 241, u. in *Αἰδύμων Πένης ἔδος*, Orph. Arg. 555. — Adv. *Δινδυμνῶθεν*, St. B.

Δίνεως, εω, (ό), Dreher, Wegeter u. Teparth von Chalcodon, Hesych. Miles. fr. 4, 20—26.

Δίνη, ἡ, Strudel, ein süßes aus dem Meer hervorgequellendes Wasser bei Trözene in Argolis, Paus. 8, 7, 2.

Δινία, f. St. der Centier in Gall. Narbon., j. Digne, Ptol. 2, 10, 19, Plin. 3, 5.

Δινίας, ου, böot. *εω*, m. Dreher, od. = *Αινίας*, 1) Athener, Philaide, Inscr. 115. 2) Thespier, Inscr. 1593.

Διννομένης, ου, m. *Wandeleben, wie Wandereleben, wahrh. ein Genosse des Pittakus, Alcae. 43 (60, f. Ath. 11, 460, d) u. 73 (70), f. Ahr. Dial. 1, §. 8, n. 36 u. p. 252, der annimmt, daß derselbe eigtl. *Αιννομένης* (Hartleben) gewesen habe u. von Melaus spöttlich in Wandeleben umgeändert worden sei.

Δίνυς, εος, m. Hartung od. Tänzer, Männchen, Inscr. 2220.

Δινύβτας, f. Δινύβτας.

Δινογέτια, f. *Widertreu n. d. i. bei der Tenne, wie Widensfeld, St. in Kleinsythien, Ptol. 3, 10, 2. 11.

Δινοκράτης, ους, m. = *Δεινοκράτης*, j. B. auf Münzen aus Apollonia, Mion. II, 30. S. III, 317.

Δίνος, m. 1) Reisler, spöttlich als Himmelstregent statt *Ζεύς*, Ar. Nub. 827. 2) Feuertät, Hafen u. Ortschaft in Lycien, Ath. 8, 334, a.

Δινύβτας, a, b. Paus. 6, 8, 2 ed. Schub. *Δινύβτας*, codd. *Αινύβτας, Αινύβτας, Δινύβτας* (das Letztere zieht Lob. path. 388 vor, während Berg *Αινύβτας* od. *Αινύβτας* vorzieht). *Γαρξ*, = *Γαρξ* od. *Γαρξέξ*, von *Δείνυς*, v. f., Artfader aus Parrhasia, ep. *ad*. 178 (Anth. app. 374) od. Paus. a. a. D.

Δινώ, f., f. *Δεινώ*.

Δίνων, m. = *Δείνων*, od. Dreher, 1) ein Tarentiner, Plut. qu. graec. 42. 2) Delphier, Curt. A. D. 24.

3) Mannen., Theoc. 15, 11 (v. l. *Διών*).

Διόβλητος u. ähnl. f. im Lex.

Διοβούλιον, n. *Otraths, Städtchen am Pontus.

(Cw. *Διοβουλιός*, St. B. u. Wein. dazu, der *Διοβούλιον* u. *Διοβουλιεύς* vermischt).

Διόγειτος, ου, m. Zister, Inscr. 2677, b (f. Lob. path. 378). Ähnl.:

Διογέτων, ονος, (ό), Gotthard d. i. Gott nahe, 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lyffas die Rede 32 verfaßte, f. Lys. 32, 2—6, D. Hal. Lys. 21, b) Acharner, Dem. 59, 45. 47. — Inscr. 150. c) ein reicher Schlemmer, Antiph. b. Ath. 8, 343, a. 2) Thebaner, Plut. Pel. 35. — Keil Inscr. boeot. LXIII, 4.

Διογένεια, f. Albertine (f. *Διογένης*), 1) Z. des Kephifus, Apd. 3, 15, 1. 2) Z. des Kleos, Paus. 1, 38, 3. 3) Z. des Phorbos, Eust. 4) eine Libertine, Orelli Inscr. K. 5) Gem. des Heliodorus, Apoll. ep. VII, 378. 6) *Διογένεια*, od. Alberts fest, Fest zu Athen, Zuschr. im Philibist. Heft 3, K.

Διογενειανός, f. *Διογενειανός*.

Διογενειανόν, τό. Albertinäum, a) ein Gymnasium zu Athen, Inscr. 427 u. Philibist. Heft 1—2, n. 1 u. ö. b) *Διογ. ἀναλογίων*, Poll. 10, 60. Vgl. Curtius in Götting. gel. Anz. 1860, n. 28.

Διογένεος, m. Athener, Inscr. *Ε. Διογένιος*.

Διογένης, ους, dor. εως, Antip. ep. VII, 65. 66. XI, 158, f. Grammat. in Ahr. Dial. II, 214; in Inscr. n. 29 in Meier ind. schol. 1851 auch *ου*, dat. *ει*, acc. att., j. B. And. 1, 13, Lys. fr. b. Saupp. p. 184, u. f. Pol., D. L., Paus., Arr., Ael., D. Chrys. rit. 184, v. f. Strab. aber (12, 546. 16, 744), App. (Lib. 126) stets *η*, Plut., Luc. u. Ios. bald *ην* bald *η*, voc. *Διόγενος*, D. L. 6, 2, §. 78. 79, Plut. Tim. 15, ö. A., (ό), Albert d. i. von glänzendem (göttlichem) Ael., f. Et. M., u. wegen *Διογενής* die Lex., 1) Athener, a) mit dem Wein. *Οινόμαος*, tragischer Dichter, Suid., Ath. 14, 636, a. b) And. 1, 13. c) einer, über dessen Erbschaft Lyffas eine Rede verfaßte, Prisc. 18, 25, Harp. s. *Μόλιτας*. d) einer, gegen welchen Lyffas eine Rede abfaßte, B. A. 120. 145, Harp. s. *Σθένεος ἐπιτυγιάς*, ö., f. Bait. Saupp. oratt. fr. p. 184. e) Phylester, Inscr. 791, b. f) Kythäner, Att. Scen. xvi, a, 197. g) Amphitropäer, Ross Dem. Att. 16. h) Bisthaner, Plin. 35, 5, 4. i) Andere: Meier ind. schol. n. 25. — 29. — Vielleicht auch der Ael. u. an. 6, 1 u. v. h. 3, 30 erwähnte tragische Schauspieler. 2) Böotier, d) Böotier, Paus. 10, 20, 3. b) Thebaner. *Ε.* des Theodotos, tragischer Dichter, Keil Inscr. boeot. VIII, 26. e) Thespier, Person des Gesprächs in Plut. Amat. 26. d) Drömenier, Keil Inscr. boeot. XII, a. 3) Marnanier, Pol. 28, 5. 4) Sicyonier, Geschichtschr., D. L. 6, 2, n. 13. 5) Milesier, Apollon. ep. VII, 631. 6) Teer, Mion. S. vi, 377. 7) Macedonier, Befehlshaber in Athen, Plut. Arat. 34, Paus. 2, 8, 6. 8) Kretter aus Apollonia, dah. *Ἀπολλωνιάτης* od. *ὁ θρασυός* genannt, Arist. h. an. 3, 2, ö., Theophr. h. pl. 3, 1, 4, S. Emp. dogm. 3, 360, ö., Plut. fr. (strom. exc.) 8, 12, D. L. 6, 2, u. 13, Hesych. Miles. fr. A, 29, St. B. s. *Ἀπολλωνία*, Schol. Ap. Rh. 4, 269, 9) aus Sinope, *Ε.* des Hileffos, der bekannte eynische Philosoph, der dah. bald *ὁ Σινοπέυς* (Plut. Alex. 14, ö., Luc. bis ace. 24, ö., D. Chrys. or. 6, 86, Themist. or. 2, 30, Ael. v. h. 3, 29—13, 26, ö., Paus. 2, 4, 2, 2.) od. *ὁ ἐκ Σινόπης*, Arr. Au. 7, 2, 1 (u. so auch biemalen allein, wie D. L. 6, 2, §. 76) heißt, bald *ὁ κυνικός φιλόσοφος* od. *ὁ κυνικός*, Theon. program. 5, Plut. Alex. 65, ö., D. L. 7, 1, n. 66, Phil. num. prob. lib. 18, Strab. 12, 546, 2., od. bloß *ὁ κύων*, Anth. VII, 63. 68. ix, 145, Plut. exil. 7, qu. symp. 8, 1, 1, ö., D. L. prooem. n. 10. 6, 2, §. 60, Ath. 8, 341, e, ö., ein Name, dessen Betz

anlassung D. Chrys. or. 9, p. 138 erklärt, vgl. mit 64, p. 597, doch heißt er D. L. 6, 2, §. 77 auch *κῶνα οὐράνιος*, od. auch *βίβη ὁ φιλόσοφος*, Zenob. 4, 14, Theon. progymn. 8, oder *ὁ σοφός*, Plut. Fab. Max. 10, oder endlich *ὁ βέλτιστος*, Luc. necyom. 18. Bekannt durch seinen Stof, *ὄπαλον*, *βακτηρία* u. s. w., Anth. XI, 158, Ath. 2, 49, a, Luc. pisc. 1, Cereid. 6. D. L. 6, 2, n. 76, u. durch sein Faß, welches sprichw. wurde (Zenob. 4, 14, Luc. hist. 3. fugit. 2), wird er oft von Lucian als lebende Person eingeführt, bis acc. 24, vit. auct. 8. pisc. 25, d. mort. 1. 16, 27. Seine Statue erwähnt D. L. 6, 2, n. 11, während Luc. d. mort. 24, 3. Demon. 58 ist jede solche Auszeichnung abspriecht. Ein Auspruch von ihm *τὸ (τῶν) Διογένης*, Plut. aud. poet. 4, coh. ir. 12, 5, Demetr. eloc. 260, 10) aus Tarbes, Episturer, Dichter u. Grammatiker, Strab. 14, 675, D. L. 6, 2, n. 13, biem. *ὁ Ταρσεύς*, D. L. 10, n. 15, öfter *ὁ Ἐπιουρίου* genannt, D. L. 10, §. 97, 118, 138. — anderer Tarfiter, Ross Dem. Att. 170. 11) aus Seleucia in Babylonien, ein Episturer, Ath. 5, 211, a, b) *ὁ ἐκ Ἀπολυθαιμῆς*, ein Stoiker u. Schüler des Chrypsus aus Seleucia, der bald *ὁ Στωικός* bald *ὁ Βαβυλωνίος* od. *ὁ Βαβυλωνίος φιλόσοφος* heißt, Strab. 16, 744, Plut. Cat. maj. 22. Alex. fort. 1, 5, exil. 14, 6, D. L. 9, 9, 20, Seymn. 20, Ath. 4, 168, e. 12, 526, d, Luc. maer. 20, S. Emp. dogm. 3, 134, A. 12) Kyziker, Geschichtschr., St. B. s. *Ἀδράστια*, *Βίβλικος*, *Ζέλια*, Clem. Alex. protr. 1, p. 19, Suid., der irrthümlich *ἢ Διογενιανός* hinzusetzt. 13) Ptolemäer, stoischer Philosoph, D. L. 7, 1, n. 33. 14) Phtygiar, ein Weisf., Ael. v. h. 3, 21, 15) *ὁ Λαορτίος* od. (St. B. s. *Χολλήδαι*) auch *ὁ Λαορτίος*, von Laerte in Cilicien, Schriftsteller (wahrlich. unter Septim. Sever.) u. Epigrammendichter, St. B. s. *Ἀρσίδα*, *Ἐρτολ*, Apost. 8, 42, 1, o, 11, 97, a. — S. Klippel de Diogen. vit. 1831. 16) aus Abila, ein Sophist, St. B. s. *Ἀβίλη* u. Suid. s. *Ἀβίλα*. 17) aus Hbdeniz, Peripatetiker, Suid. s. *πρίστεις*. 18) Rhodier, Grammatiker, Suet. vit. Tib. 32. 19) Samuräer, Philosoph u. Lehrer des Anaxarchus, D. L. 9, 10, 1 (v. I. *Διογένης*). 20) Bischof von Amisa, Epigramm in der Anth. VII, 613. 21) ein Stiefsohn des Aristophanes, Plut. Syll. 21, App. Mithr. 49. 22) ein Genosse des Alexander Jannäus, Ios. arch. 13, 16, 2. h. Ind. 1, 5, 3. 23) Eparch von Sufiane, Pol. 5, 46—54, 5. 10, 29. — er u. seine Leute *οἱ περὶ τὸν Διογένην*, Pol. 10, 30. 24) Gesandter des Diophanes (*οἱ περὶ Διογένην*), Pol. 32, 20. 25) Statthalter in Nephheris, App. Lib. 126. 26) Andere: erot. Schriftsteller: *Ἀντώνιος Διογένης* E. Phot. 166. — W. eines Dionysius, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 4. — ein Maler, Plin. 35, 11, 40. — Oem. der Eutocia, Diogenes Romanus, Zonar. 2, p. 276. — ein Arzt, Galen. — ein Sklave, Cic. Cluent. 16. — Suid. — Freund des M. Coelius Rufus, Cic. ad fam. 2, 12, 8, 8. — Diod. ep. VI, 245. — VII, 613. — IX, 422. — Auf Münzen aus Oxyrhachium, Mion. II, 38 u. A., noch aus später Zeit, vgl. III, 247. IV, 280. S. übrigens Fabr. bibl. gr. II, 595, 818.

Διογενιανός u. **Διογενιανός**, (ὁ), Alberti. 1) Bergamener, akademischer Philosoph, Plut. qu. symp. 7, 1, 1, 3, 1, 1. — Person des Gesprächs in Plut. do Pyth. orac. 2) **Διογενιανός** u. h. Suid. **Διογενιανός**, Grammatiker aus Heraclea in Pontus, unter Hadrian, Sammler von Sprichwörtern, Suid., Hesych. ad Eulog., Apost. 2, 9, 14, 46, 5, Schol. II, 5, 576, Et. M. 34, 5, f. Schneidewin Paroemiogr. praef. p. xxvii — xxix. 3) **Διογενιανός** a) ein Arzt, Galen. b) Prä-

tor auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 132. — Vgl. Fabric. bibl. gr. v, 109.

Διογενίται, Albertiner, *γένος Ἀθηνησῶν Ἰθαγενῶν*. Hesych.

Διογένης, m. Alberti, ein Zeitgenosse des Plutarch, Plut. qu. symp. 9, 1, 1.

Διογενίσται, Albertianer, Philosophen u. Anhänger des Diogenes, Ath. 5, 186, a.

Διογίτωνος, m. Wöelfer, Inscr. 1579. S. **Διογίτων**.

Διογνήτη, f. Adelheid, Frauenn., Inscr. aus Pitaräus in *Ἑλλάγ. ἐπιγρ. ἀνεκδ. παλλὰδ. A.*, n. 13. K. Fem. zu:

Διογνητος, (ὁ), Adelbert d. i. von glänzendem Adel, 1) Athener, a) Archon 130 vor D. I., Marm. Par. p. 546. b) Archon D. I. 77, 1, D. Hal. 6, 49. c) verschiedene Athener, And. I, 14.—15.—Lys. 18, 9 u. ff.—Dem. 38, 27.—Polyaen. 5, 38.—Ross Dem. Att. 58.—Meier ind. schol. n. 40. d) Anaphlystier, Aeschin. 3, 116. e) Choriker, Dem. 21, 82. f) *ξὸς Οἴου*, Inscr. 124. g) Rhannusier, Inscr. 761. 2) Anführer der Megarer, Polyaen. 1, 27, 3. 3) Anführer der Erythräer, Arist. in Plut. mul. virt. 17, Polyaen. 8, 36. — er u. seine Leute *οἱ ἀμυρῆ*, Andr. in Parthen. erot. 9. 4) Olympionide, (D. I. 58) aus Kroteon. Pans. 10, 5, 3. 5) Architect aus Rhebus, Vitruv. 10, 16, 3. 6) Kartbager, W. des Philosophen Kleitomachus, St. B. s. *Καρχήδων*. 7) Nauarch von Antiochia dem Gr., Pol. 5, 43—70, 5, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Διογνητον*, Pol. 5, 69. 8) Andere: ein Maler, Capitolin. Anton. c. 4, vgl. Sillig. cat. artif. p. 189. — Auf einer Münze, Mion. 1, 523. — einer von den Wegmessern Alexanders des Großen, zugleich mit Väntion, f. diesen. — ein stoischer Philosoph, Lehrer des Marc. Antoninus, Anton. 1, 6. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 40.

Διογνις, m. = **Θέογνις**, w. s. f. 1) ein Bußknabe von Demetrius Phalereus, Ath. 12, 542, f. 2) Mannsn. a) Ephem. archaeol. 2164. K. b) Rangabé Antiqu. Hellen. 101 u. 102.

Διογνώστος, m. Döwin od. Götwin, Gott beschreundet, Mannsn., Artemid. 4, 83.

Διογνώτος, m. Götibold d. i. Gott engverbunden, Athener, *Ἀλωπεχίδην*, Meier ind. schol. n. 10.

Διόγυγος, f. **Διόγυγος**, Meier ind. schol. n. 10. **Διόδομος**, m. Trimer, abt. Trimeri, (Trimino = Weban, u. Heer = Masse, Volk) Rhannusier, Inscr. 761.

Διδότος, ou, poet. (Pind.) *οἶο*, (ὁ), ähnl. Göttsfchet d. i. von Gott beschieden, fyg. Diende od. Diendonné, 1) Thebaner, Pind. I, 7 (6), 542, f. 2) Athener, a) S. des Cistrates, Thuc. 3, 41—49, D. Hal. Thuc. 48. b) ein Chorcut, Antiph. 6, 16. c) Bruder des Diogenes, Lys. 32, 4, 7, D. Hal. Lys. 25. d) einer, gegen welchen Lyfias eine Rede schrieb, Harp. s. *αἰλία*. e) Parteigenosse des Aeschines, Gegner des Demosthenes, Plut. x orat. Dem. 84, f) Anderer: Ross Dem. Att. 6, 3) Schüler des Zofrates, der sich in Asien aufhielt, Isocr. ep. 4, 1, 7, 10. 4) Geschlehaber in Syrien, D. Sic. 33, 4, 5) *ὁ Τριτόμων*, Aymacer (eigl. aus Kassana), Strab. 14, 668, 16, 752, 10, Is. 13, 5, 1, D. Sic. exc. c. 21, 25, er u. seine Leute, *οἱ περὶ (τὸν) Διδότον*, Strab. 11, 515, D. Sic. exc. 19 (hist. fr. ed. Müll. II, p. xvi u. ff.) 6) Erbtbräuer, Schriftst. über Alexander d. Gr., Ath. 10, 434, b. 7) Sidonier, peripatetischer Philosoph zur Zeit Strabos, Strab. 16, 757, 8) ein stoischer Philosoph, Lehrer des Cicero, Cic. Brut. 90, 5., ep. ad fam. 13, 16, 5. Dieser abt. der Vorhergehende

b. Plut. fr. de libid. 6. — Διόδωτος, Philosophen wie D., Plut. c. Epic. 13. 9) ein Grammatiker, D. L. 9, 1, n. 7. 11. 10) ein Bildhauer, Strab. 9, 396. 11) ein Bildhauer aus Sikomedien, Winkelmann Werkk., Vb. vi, Th. 1, p. 38. 12) ein Freigelassener des Lucullus, Cic. ep. ad Qu. fr. 1, 2, 4. 13) ein Sklave am sizilischen Hofe, App. Syr. 68. 14) D. Petronius, Schriftst., Plin. 20, 8, 24, 16. 15) Auf Münzen. Mon. 1, 526. IV, 168, S. VII, 452.

Διοδώρα, f. Athenerin, Inscr. Fem. zu Διόδωρος. Διοδώρειος, ov, den Dichter Diotor betreffend, Διοδώρειον σοφίας, Diod. ep. vi, 348.

Διοδώριδης, m. Gottscheds, Athener, Aphidnäer, Inscr. 172. — Ephefer, Mon. III, 85.

Διόδωρος, (ὁ), eigl. Gottesgab (im Deutschen ein Ortsname), ähnl. Gottsched oder auch Dankegott, 1) Athener, a) S. des Xenophon, D. L. 2, 6, n. 8. 10, Harp. u. Suid. s. Γρύλλος. b) Anhänger des Sokrates, Xen. mem. 2, 10, 1 — 6. c) Anführer des Antroktion, Dem. 24, 64, D. Hal. de Dem. et Arist. 4, arg. zu Dem. or. 22 u. 24, Schol. Dem. 24, 3. 123. d) Halär, V. eines Aristobios, Dem. 57, 38. — S. des Theophilus, Inscr. 124. e) Ηειραιεύς, Inscr. 101. f) S. des Olympiodorus, Stambonide, Inscr. 158, a. g) V. eines Philistades, Ὀρχωνεύς, Inscr. 115. h) S. des Simos, Παιωνεύς, Mit. Scem. XIV, c, 82. i) S. des Epyhon, ὁ περιηγητής, Schriftst. (303 v. Chr. v.), Plut. Thes. 86. Them. 32. Cim. 16. Stoic. repugn. 46 (u. viell. x orat. Hyper. 14, wo Ἡλιόδωρος steht, f. unten bei Κρόνος), Ath. 13, 591, e. St. B. s. Ἐλαιούς, δ. Harp. s. Ἐρμοῦ, δ. f. Müll. hist. fr. II, p. 853 — 356. k) Anführer im Hellepont, D. Sic. 13, 68. l) Andere: Lys. 8, 10, 14. — Dem. 54, 31. — Ross Dem. Att. 5, 6, δ. 2) Thebaner, Blütenblätter, Poll. 4, 80. 3) Delphier, Curt. A. D. 6. — Inscr. 1703. 4) Chalkidier, Schnellläufer, Aeschin. 3, 91. 5) Eicyonier, Olympionik (Ol. 160), Pans. 7, 16, 10. 6) Megalopolite, Διόδ. ἢ Θεόδωρος, Ath. I, 16, e. 7) Korinthier, Zuschr. b. Plut. Her. mal. 39. 8) Dlymthier, Antip. Sid. ep. VII, 625. 9) Krotontier, Psthagoreer, Iamb. v. Pyth. §. 257, 10) aus Dyrchastium, Mon. II, 42. 11) Sicilier, a) ὁ Σικελιώτης, aus Argynium, Geschichtschr. zur Zeit Augusts, Ath. 12, 541, e. Plut. fr. inc. 86. D. Cass. fr. 102, 1, Suid., Schol. zu Aeschin. 2, 75, zu Dem. 3, 24, δ. u. zu II. 2, 865, δ. b) Messier, Qu. Lutatius D., röm. Bürger, Cic. Verr. 4, 17, 18. 12) Aesolier, a) Ὁ κλαίτης, elegischer Dichter, Parthen. erot. 15. 13) Erythrier, Dichter, Schol. Eur. Troad. 722. 14) aus Simonis, ὁ Σιμωνεύς, Dichter der mittlern Komödie, Ath. 6, 235, d. 10, 431, c, δ., Apost. 6, 48, g. Stob. flor. 72, 1, Suid., f. Mein. 1, p. 418. 15) Karier aus Zafus, S. des Aminios, als Philosoph ὁ διαλεκτικός genannt, Strab. 17, 838, Hesych. Miles. A, 16, doch meist ὁ Κρόνος (auch allein D. L. 2, 10, n. 7, S. Emp. dogm. 4, 347), f. Strab. 14, 658, D. L. 7, 1, n. 20, Aristid. u. Tim. 6. D. L. 4, 6, n. 9, S. Emp. ἦτορ. 3, 32, 71, δ., Themist. 2, 30 (v. l. Ἡλιόδωρος, f. s. 1) Cic. fat. 6, δ. 16) Syrier, a) Obedfächer, Inscr. 838. b) Ergischer des Demetrios Zeter, Pol. 31, 20. 17) Cardier, a) der ältere mit dem Bein. Ζωνεύς, Dichter der Anthologie u. Rhetor, Anth. VII, 365, tit., Strab. 13, 627, b) der jüngere, Zeitgenosse des Strabo, gleichfalls Dichter der Anthologie u. Rhetor, Strab. 13, 628, vgl. Philip. coron. IV, 2, 12 u. Tac. Anth. XIII, p. 883 u. ff. 18) Zarfser, a) Grammatiker u. Dichter der Anthologie, Anth. VII, 235 u. 700, tit., Strab. 14, 675, St. B. s. Ἀρχιμάχ, u. viell. ὁ Ἀριστοφάνειος 6. Ath. 5, 180, c, vgl. mit 11, 478, b. 501, d. 14, 642, e,

Herda. π. μ. λέξ. p. 32, Schol. II. 5, 576, Suid. s. τέλειαντον. b) Bischof zur Zeit Julians, Suid. 19) Priester, Schriftst. über Akrbau, Varr. de re rust. 1, 1, 20) Ephefer, a. S. des Scheanar, Polyaeu. 6, 49. b) Schriftst., D. L. 8, 2, n. 11 u. viell. 4, 1, n. 6. 21) Messendier, Pythagoreer, D. L. 6, 1, n. 7, Timae., Hermipp. u. Sosier. 6. Ath. 4, 163, d. e. f, Iamb. v. Pyth. §. 266. 22) Atramyttener, akademischer Philosoph, Rhektor u. Anführer der Atramyttener, Strab. 13, 614, Nicol. Soph. progymn. III, p. 151 ed. Speng., Anth. XI, 376. 23) Judäer, S. des Sason, Ios. 13, 9, 2. 24) Tyrier, peripatetischer Philosoph in Athen, Cic. de fin. 2, 6. de orat. 1, 11, δ. 25) Pergamener, Mon. II, 591. 26) Libyer, S. des Sophar, Plut. Sert. 9. 27) Alexandriner, a) Mathematiker, Achill. Tat. Isag. in Arat. I. b) mit dem Bein. Ὁ θεαλέσιος, Philosoph zur Zeit Hadrians, Suid. 28) Andere: a) ein Toreute, Plut. ep. 26 in Anth. Plan. 248. b) ein Maler, Leon. ep. XI, 213. c) ein Githarode unter Nero, D. Cass. 63, 8. 20. d) Onomastiker, Anth. XIV, 139. e) einer, gegen welchen Pphanias schrieb, Phan. fr. 24 in Müll. fr. hist. II, 300. f) ein Verschwender, Alex. 6. Ath. 4, 163, d. g) ein Anführer der Nichtstruppen des Demetrios Poliorc., Polyaeu. 4, 7, 3. 4. h) Simon, ep. VI, 215. — Meleager, ep. XII, 63. 94. 95. 109. 256. — Nearch. ep. XI, 241. 242. — Ammian. ep. XI, 102. — Apoll. ep. XI, 35. — Strat. ep. XII, 3, 9. II.

Διοδωρος νήσος, f. Gottscheds eiland, 1) Insel in der Mündung des arabischen Meerbusens, j. Perim, Ins. b. Plin. 6, 34 u. viell. Ptol. 4, 7, 38. 2) eine andere Insel im rothen Meere, Anon. per. mar. erythr. 4.

Διόδωρ, Adv. von Zeus, nach Zeus Willen, vom Himmel her, II. 15, 489 — 24, 561, δ., Pind. fr. 45, Aesch. Prom. 1089. Sept. 161, δ., Eur. I. T. 354. Rhes. 455, δ., Ap. Rh. 2, 463 — 4, 270. Antip. ep. VII, 390, Theogn. 197, epigr. in Inscr. 1654 u. so auch Aesch. Ag. 43 διόδωρον Διόδωρ — τιμής — ζεύγος, et. ὁ ἐκ Διόδωρ ζευγυτός νόος, Anth. app. 10; vgl. wegen ἐκ Διόδωρ noch Hes. op. 763, Ap. Rh. 2, 995.

Διοί, f. Διον.

Διοίτας, (ὁ), Armin (von Tarnino), anführender Kämpfer, Polyaeu. 2, 36 (f. Lob. path. 383).

Διοκαισάρεια, f. ähnl. Kaisersemark, 1) Et. im südlichen Phrygien, Ptol. 5, 2, 26. Gew. Διοκαισαρείς, auf Münzen mit dem Zusatz Κροεταπίς. 2) Et. in Cappadocien, Plin. 6, 3. 3) Et. in Cilicia aspera, das spätere Ανάκασθα, früher Κύνθα, Suid., Ptol. 5, 8, 5. Gew. Διοκαισαρείς, εἶον, Anth. 8, 134. 135, et. Ἀφρανοί Νοκ., auf Münzen. 4) Et. in Galisla, = Σαπρωρίς, v. f., Soer. in h. eocl. 2, 33, II.

Διόκλεα, f. 1) Frauenn., ähnl. Desberrta, Athenerin, Inscr. 759. Andere. M. Argent. 11, (v. 102.) 2) Städte, Dsmeerschhausen, a) Et. in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 23. b) Et. in Dalmatien bei Salona, Geburtsort des Kaisers Diocletianus, Aurel. Viet. Epit. 39. C. Δοκλία.

Διοκλεδής, ov, (Theocr.), Plut. u. Phryn. 6. Plut. -as, ov, g, (ὁ), Dsmeersch, 1) Athener, a) Auger des Alcibiades im Hermenprozesse, And. 1, 37—67, Phryn. b. Plut. Ale. 20. b) Φερράριος, Mit. Scem. XIV, a, 67. c) Klytherier, Ross Dem. Att. 113. d) Anderer, Inscr. 169. 2) Syracusaner, Theocr. 15. 18. 3) Abderer, Schriftst., Mosch. 6. Ath. 5, 206, d, nach Winkler (Zeitschr. f. Alttherr. 1842 p. 254) derselbe mit Διοκλής dem Rhodier. 4) Anderer, Callim. ep. 57 (18) in VII, 271.

Διόκληρος, m. Gottschalk, ein der Gottheit zuerthener (Dienet), Toparch von Betschem, Jos. 8, 2, 3.

Διοκλής, gen. έους, ep. ηος (Il. 5, 543, δ. b. Hom.) u. έος (Callim. ep. 30. Leon. ep. vii, 255), u. so auch auf Insr. u. a. Inscr. (Ahr. Dial. II, p. 235), od. dor. εός (Inscr. 2530 u. Thiersch, f. unten), bder. ειος (Inscr. 1584. 1593) u. von einem nom. Διοκλος auch Διόκλου, h. Cer. 153 (lat. dññ. Diocli, f. Zumpt zu Cic. Verr. p. 655), dat. εί, acc. έε (att. stets, doch auch Theoc. 12, 29), ep. ηε, Il. 5, 547, selten η, Demetr. Sceps. b. Ath. 2, 44, e. u. ην, bder. Inscr. 1600 u. D. Sic. 13, 61, Schol. Theoc. 12, 29, (ό), Damer, 1) S. des Dioskotos, Fürst von Pherà im messinischen Gessie, Il. 5, 547 u. ff., Od. 3, 488, 15, 186, Pans. 4, 1, 4, 30, 2. 2) Fürst in Eleusis, h. Cer. 153, 474, Pans. 2, 14, 3. 3) athenischer Hirschling u. dann Heros der Megarer, Theoc. 12, 29 n. Schol., Plut. Theos. 10, Schwur bei ihm ναί τόν Διοκλέα, Ar. Ach. 774. Ein Heft ihm zu Ehren: τὰ Διόκλεια, Schol. zu Ar. Aeb. a. a. D., vgl. mit Schol. zu Theoc. a. a. D. 4) Athener, a) Aristen Dl. 92, 4 (409 v. Chr.), D. Sic. 13, 54, Lys. 21, 2, Plut. x oratt. deer. 2. b) S. des Hierophanten Zakoros, Lys. 6, 54. c) Anderer, Lys. 4, 4. d) einer, gegen den Pylas eine Rede schrieb, Theon. progymn. c. 2. e) ο Φλαγέος, mit dem Wein. ο Θράσιος (auch bies so genannt, Isae. 8, 44), f. Isae. 8, 3—40, δ. Fäus verfasste eine Rede gegen ihn. Theon. progymn. p. 155, Harp. s. διευγορέων u. δ., f. Beit. Saupp. oratt. fr. II, p. 230. 31. In B. A. 173, 26 steht falsch Avatas ft. Ιασίος. f) ο Ηερθεός, Isae. 8, 19 u. ff., Dem. 21, 62. — Alt. Scw. II, 91. g) Añderer, Isae. 1, 14. 23. h) ein Staatsmann, Dem. 24, 42. i) einer der 80 Gemalthaber, Xen. Hell. 2, 3. 2. k) V. des Guthyrdemus, Plat. symp. 222, b. l) ο λωποδότης, Themist. or. 26, p. 330. m) Ηεραεύς, Alt. Scw. x, e, 34. — Meier ind. schol. n. 3. n) εζ Κεραεύων. Alt. Scw. x, f. 26. o) Erzhier, Ross Dem. Att. 14. p) Añderer, ebend. 177 u. auf einer Münze, Mion. II, 125. q) S. des The-mistokles, Plut. Theon. 32. x oratt. Lyeurg. 30. r) ο Μελέτεός, Plut. X oratt. Lyeurg. 30. s) S. desselben, athen. Feldherr, Plut. x oratt. Lyeurg. 30. — Feldherr gegen Xheber, Dem. 21, 174 u. Ulpian dazu, Polyaen. 5, 29. 5) Pfliaßer, a) Pfliaßer od. Añhener, Dichter der älteren Komödie, Suid., Ath. 4, 140, e — 15, 667, d, 5., Suid. S. Mein. 1, p. 251. frg. II, p. 238 ff. b) Py-thagoreer, Aristox. b. D. L. 8, 1, n. 24 u. Iamb. v. Pyth. §. 251, vgl. §. 267. 6) Pöotier, a) Thebaner, α) Inscr. 1600. β) Añdenkläfer, Inscr. 1584. b) Pliaßer, Inscr. 1593. c) Ehärenter, Inscr. 1608, b. 7) Delyhier, Curt. A. D. 9. 8) Korinther, S. der Halpnone, Olym-pionike, Arist. polit. 2, 9, 6, Euseb. Olymp. Ol. 13 u. 178. 9) Dymäer, Pol. 5, 17. 10) Befehlshaber in Parapotamia, M. 5, 69. 11) Magnesier, Schriftsteller, D. L. 7, 1, n. 36. 2. n. 6. 10, n. 6 u. auch 2, 6, n. 10. 8, n. 4 u. δ. 12) Karystier, a) berühmter Arzt u. Schriftst. über medicin. Gegenstände, Ath. 1, 32, d. 15, 681, b, δ., Plut. plac. phil. 5, 9, 1 — 30, 3, δ., Themist. or. 20, p. 238, u. so auch Ath. 12, 516, c. Ein medicin. In-stument hieß von ihm Διόκλειος χρυσόλοχος, Cels. med. 3, 24 K. b) Ίούλιος Α., Dichter der Anthologie, Anth. 4, 1, 3, Melcag. ep. XII, 267, Anth. VII, 393, VI, 186, δ. c) Añher, Senec. controuv. 1, 3 — 111, 16, δ. 13) Kynäpiter, Sibaröde, Aristox. b. Ath. 14, 638, h. 14) Peratethier, Geschichtschr., Plut. Rom. 3. 8. qu. gracc. 40. fluv. 22, 2, Ath. 2, 44, o, Festus p. 269,

Schol. Theoc. 8, 112. 15) Sicilier, a) Syracusaner, α) Feldherr u. Gesetzgeber von Syracus (Dl. 92), später als Heros verehrt (D. Sic. 13, 34), f. D. Sic. 12, 19. 13, 19—35, 16, 82. β) anderer Feldherr der Syracusaner, D. Sic. 13, 59—75, er u. seine Leute οί περι τών Διοκλήν, D. Sic. 13, 61. γ) Feldherr des Agathokles, Polyaen. 5, 3, 8, er u. seine Leute οί περι Διοκλέα, Polyaen. a. a. D. u. D. Sic. 19, 6. b) Kithäbater, ge-nannt Popyllus, Cic. Verr. 4, 16. c) Banomitaner, genannt Phimes, Cic. Verr. 3, 40. 16) Sybarite, Py-thagoreer, Iamb. v. Pyth. §. 267. 17) Architekt aus Rhegium, Schol. II 14, 229. 18) Knibier, a) Flato-niser, f. Fabric. bibl. gr. III, p. VII. b) Metöte in Athen. Besizer einer Töpferfabrik, Thiersch über Gen-fel idener Geschirre in Abb. der Münch. Akad. II, Abth. 3, p. 787. 19) Samier, V. des Panypas, Dur. b. Suid. s. Πανύσιος. 20) Aelior aus Gisa, Schriftst. über Musik, Suid. s. Αλκιθάμας. 21) Rhodier, Schriftst., Plut. fluv. 22, 3 u. viell. Jos. 10, 11, 1. 22) Syrier, Plut. Arat. 18. 20, Polyaen. 6, 5. 23) Ges-fandter des Alkibidates, App. Mithr. 78. 24) Dynast von Arabien, D. Sic. 32, 11. exc. Diod. 20 in hist. fr. ed. Müll. II, p. XVI. 25) Erklärer des Homer, Schol. Od. 14, 132. 19, 457, Schol. Il. 13, 103. 22, 208. 26) Philosoph, ο έριστικος, Luc. Eun. 4. 27) Person im Gespräch bei Plut. sept. sap. conv. 28) Testaments-vollstücker des Stratton, D. L. 5, 3, n. 7. 29) Brige-lasser des Stratton, D. L. 5, 3, n. 7. 30) ein Stein-schneider, Bracci T. II, p. 285, f. Rochette I. à M. Sehorn p. 39. 31) ein schöner Knabe, Callim. ep. 30. Strat. ep. XII, 204. 207. 32) ein Añonist, Phil. ep. XIII, 5. 33) ein Schlemmer, Theoc. Chius b. Ath. 8, 344, v. 34) ein Añbter, Luc. Alex. 52. 35) Añbter, Leon. ep. VII, 266. 36) Name des Diocletian, w. f., Victor. Epit. 54.

Διοκλητιανός, ό, Damer, röm. Kaiser. 284—305 n. Chr. (er starb 313 n. Chr.), Zosim. 2, 7 — 34, Suid. s. v. u. s. έχραγία, Praxag. b. Phot. 62, Petr. Patr. fr. 14. A. Dar. Διοκλητιανόπολις, f. * Damer-hausen, 1) St. in Mäcedonien, Procop. 2) St. in Palä-stina, Hierocl.

Διόκλια, = Διόκλεια, f. Spartanerin, Vischer Inscr. Spart. 1853, n. 6.

Διοκοροντής, m. Anshelm d. i. Gotteshelm, S. des Agrippus, Apd. 2, 1, 5.

Διολκος, (ό), b. Strab. ο Διολκος, Zug, Straße, eigl. Durchzug, 1) mit dem Zusatz νεοδίοστομον, eine Neimündung, Ptol. 4, 5, 10, St. B. s. Αβδηρα u. Αρεός. Der Anwohner Διοκλής, St. B. a. a. D. 2) Straße an der schmalsten Stelle der korinthischen Landenge, auf welcher die Schiffe vermittelst Wagen aus dem Ionischen in den korinthischen Meerbusen gezogen wurden, Hesych., Strab. 8, 335.

Διομάς, m. Affmann, Mannsn., Inscr. 3827, ff. K.

Διομέδης, ους, m. = Διομέδων u. Διομήδης, Gottschald, Mannsn., Inscr. 2943.

Διομέδων, οντος, (ό), Gottwald, 1) Añhener, (a) Schriftführer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 89—54, Xen. Hell. 1, 5, 16 — 7, 16, 6. D. Sic. 13, 74, 102, Philoehor. in Schol. Ar. Ran. 1196, Themist. or. 20, p. 239. b) Zöllpächter, Arist. rhet. 2, 23, D. Hal. de Dem. et Arist. 12 (2) (Eratr. D. L. 9, 5, n. 5. 3) Kcer, Pol. 80, 7. 4) aus Ogyllus, Plut. reg. apophth. Epam. 14, Cor-nel. Epam. 4. 5) Statthalter von Celcucia, Pol. 5, 48.

Διόμεια, *ων*, n. pl., in Et. M. **Διομεία**, *ας*, ἡ, b. Plut. exil. 6 **Διωμῆς**, *ἰδος*, f., häufig **Διομῆς**, *ἔων* genannt, f. Heges. b. Ath. 6, 260, a. 14, 614, d, Suid., Hesych., **Ἀβμανσhausen** (f. **Δίωμος**), attischer Demos der ägäischen Psyde mit einem Tempel u. Feste des Herakles, Ar. Ran. 651 u. Schol., Hyper. 6. Harp. *ἐν Διομείῳ*, St. B. s. v. u. S. **Κυνόσαργες**, Ross Dem. Att. 1. Cw. **Διομῆς**, St. B., Plut. X oratt. decret. 3, Schol. Ar. Ach. 606, ed. **Διομῆς**, Ross Dem. Att. 5, gew. **Διομῆς**, f. oben s. **Διομῆς**, u. Ross Dem. Att. 5, ed. **Διομῆς**, Ross Dem. Att. 69, u. auch **Διομῆς**, Inschr. auf der Akropolis in Athen, K. — Als adj. **Διομήσι** *πόλις*, Hesych. s. **Σμύλαια**. Bei Ar. Ach. 606 in komischer Zusammenziehung **Διομειαλαζόνες** d. i. **Ἀβμανσhausen** f. n. e. r. Suid., Et. M.

Διομεία, f. Göttliche, Mantincerin mit einem ehernen Standbilde dafelbst, Paus. 8, 9, 9. Fem. zu:

Διομῆς, m. Göttlich, abt. Gottlieb, Althener, S. eines Archelaus, Kydatenier, Dem. 59, 123. — (D. L. 9, 10, 1 steht jetzt **Διογῆς**, f. f.)

Διομῆς, *ἔως*, m. Wein. des Zeus, Eust. Hom. p. 444, 20. S. **Διόμεια**.

Διομῆδης, f. 1) = **Διομήδη**, a) T. des Phorbas, Eust. Hom. p. 596, 22, Diot. 2, 19. b) Diomedea, Gemahlin des Spithilos, Hyg. f. 103. 2) * **Θοιράτshausen** (f. **Διομήδης**), a) St. der Daurier, Gründung des Diomedes, St. B. b) **Διομήδεια** (*νήσος*), f. Lye. in Antigon. mirab. 172 (188 ed. W.) auch *ἡ Διομήδεια ἡ νήσος*, Insel im attischen Meer, j. Temnili, wo Diomedes als Gott verehrt wurde, Schol. Pind. N. 10, 12, Ael. n. an. 1, 1, Arist. mir. ausc. 79, St. B., Suid., Tzetz. Lyceoph. 602, 603, Eust. D. Per. 483, Anton. Lib. 37; Strabon nimmt zweie an, **Διομήδεια δύο νήσος**, Strab. 6, 284 (vgl. mit Eust. a. a. D.), u. nennt sie auch *αἱ Διομήδεις*, Strab. 2, 124. 5, 215, u. nach Ptol. 3, 1, 80 *ἴνδ εἰς* fünf, f. **Διομήδης**. c) eine andere an der Küste Syriens, Seymn. 433. d) eine Gegend bei Agrippa, St. B., Strab. 6, 284. — Ew. **Διομήδης**, ed. nach St. B. besser **Διομῆδης**, St. B., dah. Diomedea avis, Iub. b. Plin. 10, 61 (von den in Reicher verwandelten Gefährten des Diomedes so benannt).

Διομήδεις, *εἰα* (doch auch 2 Endgen. f. unten), *εἰων*, adj. Diomedisch, den Diomedes betreffend, a) **Διομήδεια** (u. b. Hesych., Zenob. Apost. u. Suid. **Διομήδειος**) *ἀνάγκη*, nach Einigen von Diomedes, dem Sohne des Tydeus, der den Odyseus beim Raube des Palladium zwang voranzugehen, weil er fürchtete, von ihm getödtet zu werden, nach Anderen von Diomedes dem Thracier, Ar. Eccl. 1029 u. Schol., Plat. rep. 4, 493, d u. Schol., Themist. or. 21, p. 251, Zenob. 3, 8, Apost. 6, 15, Hesych., Suid., Con. narr. 34, Eust. II. 10, 531. b) **Διομήδειον ἔπος**, Suid.

Διομήδη, f. ähnl. abt. **Ἀβερατ** d. i. von Eisen, also göttlich dazuthun, 1) T. des Phorbas aus Leobos, Sclav in des Achill, II. 9, 665 u. Schol., Themist. or. 22, p. 271, abgebildet Paus. 10, 25, 4. Als Räthsel sagte man: *Ἐκτορο τὸν Πηλεῖον Διομήδης ἐκτενεν ἀνήρ*, d. i. Achilles, f. Apost. 12, 88, Anth. XIV, 18. (Plan. 29). S. **Διομήδεια**. 2) T. des Rutilus, Gem. des Deion, Apd. 1, 9, 3. 3) T. des Lapithes, Gem. des Amyklas, Apd. 3, 10, 3. 4) Gem. des Pallas, Hyg. f. 97.

Διομήδης, *ους*, cp. *ἴκτερος*, II. 5, 415, δ, Callim. h. 5, 35, Theocrit. 1, 112, A., eben so ion., Her. 2, 116 u. Trag. im Chor, Eur. II. f. 382, nach Greg. Cor. 617 u. A. auch *ου*, f. Ahr. Dial. 1, 116, dat. *εἰ*, cp. *ἴκτερι* (II. 5, 1,

δ., Qu. Sm. 7, 443, δ.), acc. poet. *εἰ*, II. 4, 364, δ., Pind. N. 10, 12, Scol. 10, Eur. I. A. 199 (chor.), att. *ηρ*, Eur. Suppl. 1218, Arist. ep. 14 (8) ed. Bergk, (in Anth. app. 9 steht *η*), u. so in Arist. rhet. 2, 22 u. jetzt auch eth. Nicom. 3, 8, 2, u. so früher *η* stand, u. eben so haben Apd., D. Hal., D. Sic. Ael., Paus., Luc., A. *ἴκτερι ηρ*, u. so auch der. in Marm. Farn., f. Ahr. Dial. II, 235, *η* steht bloß Strab. 6, 284, 9, 462, Plut. Ael. 12 (parall. 23 steht *ηρ*), App. b. civ. 2, 20 (Syr. 63 steht *ηρ*), D. Chrys. 2, 28. 8, 136, voc. **Διομήδης**, II. 5, 826, δ., Eur. Rhos. 565, nach Choerob. 1190 sagte man auch **Διομήδη**, (δ), Gottat (f. Et. M.), 1) S. des Ares, K. der thracischen Vistener, gew. *ὁ ἄρχῆς* genannt, bekannt durch seine Menschenfleisch freßenden Sitten, Eur. II. f. 382. Alc. 483, Qu. Sm. 6, 246, Apd. 2, 5, 8, D. Sic. 4, 15, Strab. 7, 331, fr. 44, Paus. 3, 18, 12, 5, 10, 9, Ael. n. an. 15, 25, Luc. v. h. 2, 23, A. 2) S. des Tydens, K. von Argos u. berühmter Held von Troja, dessen Thaten *ἡ Διομήδους ἀριστεία* (sigl. das fünfte Buch der Ilias, doch auch ein großer Theil des sechsten u. so ist b. Her. 2, 116 zu verstehen) umfaßte. Er war nicht nur in Standbildern u. auf Gemälden dargestellt (Paus. 10, 10, 4. 1, 2, 26, Timae. u. Lye. in Tzetz. Lye. 615, Polem. in Schol. Pind. N. 10, 12), sondern genoß auch göttliche Ehren (f. Pind. Nem. 10, 12) u. wurde durch Tempel, durch Opfer u. Feste u. f. w. geehrt, zunächst u. vor allen in Italien u. zwar auf Diomedea u. in Agrippa, Strab. 6, 214, Theophr. h. pl. 4, 5, 6, sowie in Metapont u. Thurii, Schol. Pind. N. 10, 12, überh. in Umbrien, Scyl. 16, dann aber auch auf Corcyra, Heracl. Pont. 27, auf Salamis, Porph. abst. 2, 54, u. in Argos, wo man mit dem von ihm geraubten Palladium zugleich seinen Schild in Procession herumtrug u. sein Bild im Znachos abwusch, Callim. h. 5, 35 u. Schol. zu v. 1, S. II. 2, 567, δ., Plat. Alc. 150, d, δ., Xen. Cyn. 1, 2, δ. f. Iphig. ed. A. u. seine Leute ed. auch bloß er heißen *οἱ περὶ* ed. **ἄρπυιαι** (*των*) **Διομήδων** ed. **Διομήδη**, Strab. 9, 462, Ael. n. an. 10, 37. Er ist Veron in Eur. Rhesus, f. argum., u. gilt den Spätern als Muster von Freimuth, Themist. or. 5, p. 67, u. es hiß nicht nur eine Insel im arabischen Meere nach ihm **Διομήδης νήσος**, D. Per. 483, f. **Διομήδεια**, sondern auch die Gegend von Daunia in Apulien **Διομήδης πεδῖον**, D. Cass. fr. 2, 3, u. ein Thor in Athen **Διομήδους πύλη**, Alciphr. 3, 51, wofür Alciphr. 3, 3 **Διομήδης** steht, f. **Σμύλαια πύλαις** eben 3) S. des Diomedes u. der Gallype, Anton. Lib. 37. 4) Althener, a) ein Freund des Alcibiades, Andoc. 4, 26, D. Sic. 13, 74, Plut. Ael. 12. b) **Ἰαλλήνους**, B. eines Pison, Inscr. 270. c) Kollyter, Ross Dem. Att. 4. 5) ein Schreiber der Kleopatra, Plut. Anton. 76. 6) ein Arzt, Galen., f. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 142. 7) zwei Grammatiker, ein griechischer, f. Fabr. bibl. gr. VI, 338, u. ein lateinischer. 8) ein caelator, Inscr. b. Gruter p. 639, 11. 9) Andere: Edyl. ep. v. 161 — Diod. ep. VII, 709.

Διομηδιανός, m. Gottrath, Männern auf einer tarischen Münze, Mion. S. VI, 519.

Διομηναί, f. f. Lex.

Διομῆς, f. **Ἀβμανσhäuser**, Et. M.

Διόμυλος, (δ), Gesell, ein Andrier, Thuc. 6, 96. 97.

Διόμυνητος, (δ), Gottgetreu, 1) Althener, a) Trietrarch, Lys. 18, 21. b) Bruder des Redners Iphikrates, Plut. X oratt. Isocr. 1. c) Acharner, B. eines Diotimus, Inscr. 604. 2) Böotier, Inscr. 1591. 3) Cretier, Heracl. Pont. 6. Ath. 12, 536, f. u. ff.

Δίωμος, m. **Ἀβμαν** (f. Et. M.) 1) Geres von Athen,

Σ. des Kollytes, Geliebter des Herakles, nach welchem *Διόμεια* benannt ist, Schol. Ar. Ran. 663, St. B. s. *Διόμεια* u. *Κυνόσαργες*, Et. M., Hesych.; nach Et. M. 102 B. des Herakles, nach Porph. abst. 2, 10 u. 29 ein Fremder in Attika u. Priester des Zeus Polieus. 2) Sicilier, Erfinder des *βουκολισμός*, Epicharm. b. Ath. 14, 619, a.

Διομήδης, m. (Gomarus d. i. mit Gott Gegenstand der Märh od. Sage?) Mannen, Inschr. aus Keos, Ephem. archaeol. 3010, 1. K.

Διον, (*τύ*), Thorenburg (gen. von einem Tempel des Zeus so benannt), 1) St. in Euböa, am Vorgebirge Skionia, j. Argia, H. 2, 538 (*Διον πολέσθρον*), Strab. 10, 446, Nonn. 13, 161, Ev. **Διης**, Meier ind. schol. n. 1. Adj. **Διακός**, fem. **Διάς**, dah. *Ἀδριανὰ Διάδες* bei **Διον**, Strab. 10, 446, St. B.; b. Ptol. 3, 15, 25 ein Vorgebirge Euböas. 2) St. in Makedonien am Athos, beim Vorgeb. Ptoth am Busen Griffo, Her. 7, 22, Thuc. 4, 109, Strab. 7, 331, fr. 33. 35, Seyl. 66. Ev. **Διεύς**, att. **Διης**, Inscr. 2211, h, Meier ind. schol. n. 1 u. Thuc. 5, 82, b. Thuc. 5, 35 steht *Διζιουδης*, wahrsch. ebenfalls *στ. Διης*; b. Paus. 9, 30, 8 heißen sie *οἱ Διασταί*. 3) St. im Süden von Makedonien (Pierien), am Fuße des Olympos, Thuc. 4, 78, Strab. 7, 330, fr. 17. 18. 20. 22, Pol. 4, 62—29, 3, 6, D. Sic. 12, 67. 17, 16. 30, 12, Plut. Demetr. 36, Arr. An. 1, 16, 4, Ath. 7, 326, d, D. L. prooem. n. 4, Paus. 9, 30, 7, 10, 13, 5, Theophr. c. pl. 1, 13, 11. Ev. *οἱ Διοί*, Thuc. 2, 96. Adj. **Διακός**, Thuc. 7, 27. 4) St. in Gilesprien (Decapolis), Ios. 13, 15, 2, 14, 3, 3, Ptol. 5, 15, 23. Ev. **Διηνός**, St. B. Ebenfalls, dah. *Διηνόν ἔδωσθ* od. *νάμα*, Eust. Hom. 2, 80, 36, St. B. (Anth. app. 253). 5) St. in Bithynien, St. B. 6) St. in Italien, St. B. 7) St. in Thessalien, St. B.

Διόνικος, (ὀ), Gottfried d. i. mit Gottes Hilfe Frieden bringend od. sitzend, 1) ein Arzt, Luc. conv. 1. 20. 2) ein Antiker, Luc. navig. 21. Nebul.:

Διονίχης, m. Mannen. auf einer bleiernen Leiste aus Euböa im Museum der archäolog. Gesellschaft in Athen. K. **Διονισόσιος**, m. böst. = *Διονισίος*, Curt. u. 8, bezweifelt von Ahr. Dial. 11, p. 521.

Διόνυξος, (nach Et. M. Zeus' Heber), = *Διόνυσος*, Et. M. u. Schol. B zu II. 14, 325.

Διονύς, b. Hesych. falsch *Διοσ[υ]νός*, abgeleitet aus *Διόνυσος*, f. Et. M. 133, Arcad. 92, 14, Choerob. 1195, A.; auch durch Zuschriften bestätigt, z. B. *Therwos Διονύ* *Ἡρακλειώτης* in *Ἑλλην. ἐπιγρ. φυλλάδιον* A, n. 67. K. — Et. M. 277 u. 280, so wie Hesych. erklären es durch *γυναικίως*, *πάνθηλος*, u. eine weibliche weibliche Anekdote hieß *καθεν Διονύς*, Eust. 629, 42.

Διονυσιαλέξανδρος, m. Name eines Stückes des Kratinos, Mein. II, p. 37.

Διονυσίαρχος, f. *Διονυσίαρχος*.

Διονυσᾶς, m. (Weinest), Mannen, Inscr. 553. Auf einer Münze aus Teos, Mon. III, 259.

Διονυσία, f. (ähn. Weingärtel, I) Frauenn. 1) aus Böetien, a) Frau aus Corenea, Keil Inscr. boeot. XXI, 3. b) aus Theben, Keil Inscr. boeot. LI, b. 4. e) Eclatrin aus Chätona, Inscr. 1608. 2) Anter, a) Eclatrin, Plut. prof. in virt. 10. b) Inscr. 701. II) Städten, (St. in Stalien, auch *Μονουσία*, Ev. *Διονουσιεύς*, St. B. III) eine Pöle in Alexandria, Salyr. b. Theoph. ad Antol. 2, p. 94.

Διονυσία, (*τά*), auch *ή τῶν Μονουσιῶν ἑορτή*, Dem. 4, 35, Plut. ep. div. 8, oder *τά τῶν Διον.*, Plut. Demetr. 12, das Dionysufest 1) in Athen ein dreitägiges,

faches, a) *τά ἑστικά*, Thuc. 5, 20, *τά ἐν ἄστει*, Aeschin. 1, 43 u. Schol., Dem. 21, 10, B. A. 235, Inscr. b. Bösch Staatsb. VIII, tab. 2, u. *τά μεγάλα*, Dem. 21 arg., auch in Paros, Thiersch par. Zuschr. n. 1. — Es wurde im Claphedon in der Stadt gefeiert u. ist überall zu verstehen, wo *τά Δ.* ohne weitem Zusatz steht, Thuc. 5, 23, Aeschin. 2, 151, u. diente, wie schon Suid. bemerkt, oft als Zeitbestimmung, wie bei uns *Stern u. f. w.*, dah. *πρὸ (τῶν) Διον.*, Andoc. 1, 93, Ael. v. h. 2, 30, u. *μετὰ τὰ Διονυσία* *τά ἐν ἄστει*, Aeschin. 2, 61. 3, 678, oder (*τοῖς*) *Διονυσίοις*, an den Dion., Plat. rep. 5, 475, d, Antipb. 6, 11, Lys. 4, 3, Isocr. 3, 82, 12, 163, Dem. 21, 1—226, 5, 18, 120, Arist. phys. 123, Ios. 14, 8, 5, Plut. qu. symp. 4, 6, 5, Ath. 1, 34 a, Inscr. 3641, bes. in der Redensart *Μονουσία τραγηδῶνς καινούς*, Dem. 18, 115—118, Luc. Tim. 51, oder *Διονυσίων τραγηδῶν τῆ καινῆ*, Dem. 18, 55; selten *ἐν τοῖς Διον.*, Xen. Hipp. 3, 2, [Dem. 21, 8], Luc. pisc. 14. Harmon. 2. — b) *τά κατ' ἄγροῦς Δ.*, Ar. Ach. 202, 250, Aeschin. 1, 157, Hesych., vgl. mit Isac. 8, 15, B. A. 235, Inscr. b. Bösch VIII, tab. 2, Schol. Aeschin. 1, 43, auch *τά μικρά* genannt, Dem. 21, arg., welche im Poseidon auf dem Lande gefeiert wurden. c) *τά ἐπὶ Ἀθηνῶν*, Bösch Inscr. Staatsb. II, VIII, tab. 2, gen. *τά Ἀθηναία* oder *Ἀνθεστήρια*, w. f., genannt, b. Thuc. 2, 15 *τά ἄρραπτερα Δ.*, welche im Anthestierion gefeiert wurden. — (Harp. s. *Θεοῖνα* erwähnt auch *τά κατὰ ὄμιονος Δ.*) Außerdem werden *Μονουσία* in Argos erwähnt, Plut. qu. symp. 4, 6, 5, in Corcyra, Inscr. 1845, in Tarent, Ath. 4, 156 a, D. Cass. 39, 5, in Naukratis, Herm. b. Athen. 4, 149, d, in Paugades, Plut. flav. 3, 4, in Rom (Liberalia), Plut. Caes. 56, parall. 19, u. in Paros, oben, vgl. Plut. ep. div. 8. fr. inc. 84. Sie galten als das Fest mit der reichlichsten Schmauserei, Ar. Pax. 530, dah. von reichlicher Bewirthung das Sprichw. *σχεδὸν τοσούτων ὄσον ἐκ Μονουσιῶν*, Ar. Thesm. 747, Apost. 6, 16, 16, 90, Suid., u. von den Scherzen dabei *Μονουσία σκώμματα*, Suid.

Διονυσιάδης, m. Weinecken, Erbhörer, Mion. 8, VI, 129. Nebul.:

Διονυσιάδης, m. S. des Pphylarchides, *Μαλλώτης*, tragischer Dichter, Suid. S. *Διονυσιάδης*.

Διονυσιάζω, b. Suid. Dionysos' feiern, Ath. 10, 445, b, Luc. Dem. enc. 35, Et. M. = *Διονυσία ἑορτάζειν*, Luc. mere. cond. 16; dah. *αἱ Διονυσιαζούσαι*, Titel einer Komödie des Timokles, Mein. 1, 429.

Διονυσιαδός, ἡ, ὄν, den Dionysos od. gewöhnlicher das Dionysosfest betreffend, dah. *θυσία* = *Διονυσία*, D. Hal. 7, 73, *ἑσκαρον*, das Theater des Dionysos, Thuc. 8, 93, Pol. 15, 30, = *τὸ ἐν Πειραιεῖ ἑσκαρον* b. Xen., *ἀγῶνες*, dionysische Festspiele, Arist. rhet. 3, 15, polit. 6, 5, 13, D. L. 6, 2, n. 4, Anth. xiv, 28, *τεχνῆται*, d. i. Schauspieler, Arist. probl. 30, 10, *τέχναι*, Strab. 10, 474, *αἰχλητά*, Pol. 4, 20, *μέλος*, Long. past. 2, 36, *δῶμα*, Ath. 10, 470, Et. M. 629, u. *μυστήρια*, ebenf. 439 u. D. Sic. 1, 23, *τελειά*, D. Sic. 4, 6, *γραμαί*, Long. past. 4, 3, *λευκίαι*, Luc. Prom. in verb. 6, *νόμος* d. i. Gesetz, die Dionysosfeier betreffend, Aeschin. 3, 35, *ἀγαλας*, Bild des Dionysos, Scymn. 753, Anon. per mar. Eux. 78. Subst. *τά Διονυσιακά*, die Kunstdarstellungen beim Dionysosfeste, Luc. salt. 22. — Titel des Gedichtes des Nonnos, weil es die bacchischen Sagen behandelt.

Διονυσιάδης, m. (ähn. Weinecke), Mannen, Inscr. 1833.

Διονυσίαρχος, m., richtiger (Keil. onom. p. 27)

Διονύσιος, ἄβν. D. Swald, Mannsn. aus Catania, Cic. Verr. 4, 23.

Δῶνυσιαίς, ἄδος, bef. fem. zu **Διονυσιακός**, I) Adj. ὀπώρα, Plat. legg. 8, 244, d, λαίβα, Enr. Herc. f. 894, θυμέλα, Pratin. fr. ed. Bergk, Ὠρα, Simon. ep. 205 (XIII, 28). II) Subst. 1) *αἰ* **Διονυσιαίς**, Jungfrauen in Sparta, welche den Dionysoswettkampf hielten, Paus. 3, 13, 7, Schol. Aeschin. I, 43, Hesyeh. 2) *αἰ* **Α**, zwei Inseln an der nordöstlichen Küste von Kreta, j. Zanit-scharen = Inseln, Cosnay od. Janis, D. Sic. 5, 75, Anon. st. mar. magn. 354. 355. 3) Insel bei Lycien, früher Ga-reta, j. Graboufa (b. Ptol. *Καζύβοσσα*, w. f.), Seyl. 100; Plin. 5, 35 nennt sie Dionysia. 4) Weingarten, die Insel Rhodus, D. Sic. 5, 52, Plin. 4, 12. 5) eine Straße in Thurium, D. Sic. 12, 10. 6) eine Quelle bei Pylus, Paus. 4, 36, 7. 10) eine Art Weintrauben, Ath. 1, 30, d.

Διονυσιασταί, (οἱ), die das Dionysosfest Feierten, Inscr. 282. 2525, b.

Διονυσίαγένης, m. (ἄβν. Thorswalden d. i. Dionysos' Sohn f. **Δῶνυσος**), Mannsn. in L. de Witte descr. Par. 1837, f. Keil Anal. ep. 169.

Διονυσίδης, m. tragischer Dichter aus Laros, Strab. 14, 675. *Σ. Διονυσιδῆς*.

Διονυσίδωρος, m. Mannsn., alexandrinischer Grammatiker, Schol. II. 2, 111 — (Flecken im Rhein. Mus. 8, 228, K.). *Σ. Διονυσίδωρος*.

Διονυσίης, οἰ, Civ. einer arabischen Stadt (Dionysia?). Damasc. v. Isid. 196.

Διονυσίακῆς, έους, Inscr. 3141 έους, m. 1) Erzgießer aus Milet, Paus. 6, 17, 1. 2) Smyrner, Inscr. 3141. — Anderer, Inscr. 3088. *Σ. Διονυσιακῆς*.

Διονυσίδωρος, m. Mannsn. 2079, richtiger **Διονυσίδωρος**, f. Keil onom. 27.

Διονυσιοκλής, έους, ὁ, Arzt u. Deipnosophist, Ath. 3, 96, d, 116, d, 118, d. (Richtiger **Διονυσιοκλής**.)

Διονύσιον, τό, Tempel des Dionysos, zu Kinnä, Isae. 8, 35, Ar. b. Et. M. 420, Plat. Gorg. 472, a. — zu Megara, Paus. 1, 43, 5. — zu Sicyon, Paus. 2, 7, 5. — zu Rhodus, Strab. 14, 652, Luc. amor. 8. — zu Kolone in Lakonien, Ptolem. 5. Ath. 13, 574, c. Vgl. Inscr. 3068.

Διονύσιουπηγανδῶρος, m. Weinrautengabe, erdichter, fomischer Name, Nicarch. 21 (XI, 17).

Διονύσιος, ἄε, poet. ἰν, ἰον, dionysisch, = **Δῶνυσος**, wie **Διονυσιακός**, doch meist nur poet., so *νῆδῆς*, Anaer. 29 (16), ὀπώρα, ebend. 54, od. **Διονυσίοισι δῶρος**, Bacchyl. f. 26 (Ath. 2, 39, e), έτος, Simon. fr. 89 (67. 68), έορταίς, Anaer. 53, χορός, Scol. ed. Bergk 19, θεωρία, Et. M. 449, 2.

Διονύσιος, ον (ὁ), (bism. mit **Δῶνυσος** verwechselt, Inscr. 244. 1107, u. oft falsch für **Δῶνυσος**, f. Keil onom. p. 25), eigtl. dem Dionysos zugehörig, also: Thorswalden, f. **Δῶνυσος** u. die Anspielung darauf D. Chrys. or. 27, p. 460, dann da **Δῶνυσος** auch = **οἶνος** ist, ἄβν. Weinmann, Weineck, I) Eigenn. 1) Athener, a) Arden, Inscr. 124. b) mit dem Wein. ὁ **χαλκός**, Dichter u. Dl. 84, 1 Führer einer Kolonie nach Thurii (Plut. Nic. 5). Er soll seinen Mitbürger eiserne Münzen anempfehlen haben, das. sein Beinam. *Σ. Ath. 13, 602, c. 15, 669, d. vgl. mit 10, 443, d, ὅ, Arist. poet. 2. rhet. 3, 2, fr. ed. Bergk. c) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. d) Anführer des Cimonathes, D. Hal. de Isae. 5. e) Kollyter, W. des Glaukypnos, Großvater des Hyperides, Plut. x oratt. Hyper. 1. f) Anderer, Lys. 10, 24. 30. g) Br. des Dionysiodorés, Lys. 13, 41. 86. 90. h) Dem. 19, 180. i) Erz-*

hier, Isae. 3, 23. k) Aphidner, Dem. 21, 107. l) **Κολώνης**, Dem. 35, 20. m) aus Kolonos, W. des Philostratus, Dem. 59, 23. n) einer, gegen welchen Dinaroh eine Rede hielt, B. A. 191, 27, D. Hal. Din. 10. o) Acharner, Inscr. 186. — Alt. Sciw. XI, c. 63. p) Rhodathener, Inscr. 147. q) Athener, Inscr. 194. — (EbenD. eines Stephanos). r) W. eines Melatos, Inscr. 190. s) Alopeker, Ross Dem. Att. 47, 5. Andere: daselbst 5, b. — 6. — 16. — 5. t) ein Herold, Meier ind. schol. n. 43. (Andere daselbst n. 32. 45.) u) ein Proeros, Dem. 20, 131 u. ff. — ein **Ισολίτης**, Meier ind. schol. 1851 n. 10. v) ein Epitaphier, W. des Dioscorides, D. L. 5, 2, n. 14. w) Meister, Versen des Gesprächs in Plut. qu. symp. 9, 14, 4. x) = S. des Asplepiades, Prtane u. Priester, Jos. 14, 8, 5. — S. desselben, ebend. y) **Αρεοπεγίτης**, Beschützer des Apostel Paulus, N. T. act. ap. 17, 34, nach Suid. Bischof zu Athen u. Schriftst. z) Sit auf Münzen, Mion. II, 126. 2) Böotier, a) Thebaner, Musiker u. Dichter, Aristox. b. Plut. mus. 31, Corn. Nep. Epam. 2, f. Mein. com. fr. III, 187. b) Schriftst. aus Eultra, Ath. 13, 609, f. e) Plataer, Inscr. 1590. d) Tanagraer, Inscr. 903. e) Chärener, Inscr. 1608. f) Thebier, Inscr. 1657. g) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LVIII, d. — Schlave, ebend. XXI, 4. h) Tröchener, Keil Inscr. boeot. XV, a. 3) Pheker, Her. 6, 11—17. 4) Korinther, a) Plut. Tim. 24. b) Schriftst. (Dichter), Suid., Plut. amat. 17. 5) Argiver, a) Bilgier (Dl. 76, 1), Paus. 5, 26, 3—27. 2. b) Schriftst., Clem. Alex. str. I, 21, Schol. Pind. N. 2, 4, f. Welcker, Cycl. p. 361 u. ff. u. 406. 6) Thebäliter, Leake North. Gr. III, n. 5. 7) Delphier, Freund des Plutarch, Plut. sol. an. 8. 8) ὁ **Χαλκιδεύς**, Schriftst., Plut. Her. mal. 22, Clem. Al. str. 1, p. 348, Harp. s. **Ἡραίων τεύχος**, 5, Phot. lex. s. **Τελευτασιεύς** u. 5, Zenob. 5, 74, Apost. 16, 24, Seymn. 116, D. Hal. 1, 72, Schol. Ap. Rh. 1, 1024, 4, 264, 5. (in Schol. Ap. Rh. 2, 279 steht falsch ὁ **Αθηναίος**.) 9) Messenier, Plut. Alex. 73. 10) Megarer, Inscr. 1052. 11) Sicilier, a) S. des Hermocrates, Tyrann von Syrakus (405—368), Plat. ep. 7, 332, c. 8, 353, a, Xen. Hell. 2, 2, 24—7, 1, 22, 5. Lys. 6, 6, 19, 20, Isocr. 3, 23. 6, 46 u. Schol., — ep. 1, 5, Aeschin. 2, 10 u. Schol., Dem. 12, 10, 20, 161, 2. Auch wohl bloß ὁ **τέρνανος τῆς Σικελίας** genannt, Lys. 33, 5, od. ὁ **Δῶν. ὁ μέγας τέρνανος**, Olymp. v. Plat., einmal auch ὁ **τῶν Συρακασίων ὑνδράτης**, D. Sic. 14, 103, sonst zum Unterschied von seinem Sohne ὁ **προσβύτερος**, Pol. 1, 6, 5, D. Hal. 7, 1, 2, od. ὁ **πρότερος**, Xen. Hell. 7, 1, 12, Arist. rhet. 2, 15, Ath. 10, 435, e. Er suchte auch als Dichter u. Schriftsteller zu glänzen, Plut. x oratt. Antiph. 17. parall. 1, Suid., Ath. 3, 98, d, 9, 401, f. 7, 279, c. 12, 546, d, Themist. or. 9, p. 126, Luc. adv. ind. 15. laps. 4; — ein Ausspruch von ihm τοῦ **Δῶνυσίου**, Plut. e. princ. philos. 6, doch heißt die **Δῶνυσίου** auch die Sache od. Partei des Dion., D. Sic. 14, 88, u. seine Geschichte **τὰ περὶ Δῶνυσίου**, D. L. 2, 7, n. 6, Leute wie er od. seine Leute ὁ **περὶ Δῶνυσίου**, Plut. n. 15, 35, D. Sic. 14, 90. Von seiner Begünstigung der Gelehrten (Luc. Neeyom. 13) hieß es bildl. **οἱ Δῶνυσίου ποταί**, Themist. or. 23, p. 293. (Ein anderes Sprichwort war, weil ihm einst festbare nach Sparta gesandte Kleider von dort zurückgeschickt wurden, von unwillkommenen Geschenken **ἡμισυδῶς Δῶνυσίου**, Apost. 9, 5, f. Plut. apophth. Lac. s. **Αγχιώ**. 7. Seine Statue, D. Chrys. or. 27, p. 460. b) S. des Vorigen, Tyrann von Syrakus, zum Unterschied vom Vorigen ὁ **Δῶνυσίου**, Olymp. v. Plat., od. ὁ **βίος**, D. Sic. 15, 73, u. gew. ὁ **νεώτερος**, D. Sic. 15, 74, 5., D. L. 3, n. 15, auch ὁ **τέ-**

ρωνος ὀνειρώτερος, D. Cass. 16, 45, ed. ὁ δεύτερος, Ael. v. h. 6, 12, Schol. Arist. Panath. 1, p. 510, ὁ νέος, Ael. v. h. 4, 18 (v. l.), ὁ ἴσπετος, Arist. polit. 5, 8, 14, genannt. C. Xen. Hell. 7, 4, 12, Plat. ep. 1. 2. 3. 7, 327, b, ε., Isocr. 6, 63, Dem. 20, 162, Ἰσχυδα. Briefe von ihm, Ath. 12, 546, d. — Durch seine Verbindung, wo er in Corinth als Schullehrer lebte, hieß es nun Ἰσχυδα. Διονύσιος ἐν Κορίνθῳ, Luc. Gall. 23, Cic. ad Att. 9, 9, Aristid. 12, p. 155, D. Chrys. 37, 460, Schol. Dem. 20, 162. Auch gab es ein Theaterstück seines Namens von Cynulius, Ath. 6, 260, e, u. einen besondern Namen für seine Schmeichler Διονυσιοκόλακες, Ath. 10, 435 e, D. L. 10, n. 4 (richtiger Διονυσιοκόλακες). — Beide zusammen heißen Διονύσιος οἱ ἐν Σικελίᾳ, Ael. n. an. 5, 15, ed. ὁ ἀμφοτέρω Διονύσιος, Ath. 6, 250, d. — c) S. des Letzteren, Plat. ep. 9, 356, b, 12) Ξηραcier, a) Herrscher unter Ptolemäus Philopater, Pol. 5, 65. b) Consul unter Theodosius, Prisc. Pan. fr. 1. 13) Byzantiner, a) geogr. Schriftst., ἱστορίας, Suid., Str. 1. B. s. Χρυσόπολις, f. Müll. Geogr. II, praef. p. 1—12. 14) Olynthier (?), Tat. adv. Gr. c. 49. 15) Macedonier, a) Meier ind. schol. n. 56. b) aus Megä, ὁ διαλεκτικός, Phot. 185 u. 211; viel. D. L. 2, 8, n. 12. (c) R. des Menes, Arr. An. 2, 12, 2. 16) Antirier, Dichter der Anthologie, VII, 533. 17) Rhodier, Dichter der Anthologie, VII, 716. 18) Milesier, a) Geschichtschr., Zeitgenosse des Heraklides, Suid. s. Ἐκαταίος, u. s. v. c. Μυτιληναίος. b) Arzt, Galen. IV, 7, Plin. lib. 13. 14. c) Rhodier zur Zeit Hadrians, gew. ὁ σοφιστής genannt, Philostr. v. soph. 1, 22, D. Cass. 69, 3, Suid. s. v., Endoc. p. 130 (Anth. 5, 87, tit.), Ar. physiogn. 3. d) auf Münzen, Mion. S. VI, 267. 19) aus Skyttus, Dichter der Anthologie, Anth. VII, 78. 20) Tarzier, Anth. VII, 309. 21) Koer, Inscr. 2512. 22) aus Nyma, Mion. S. VI, 10. 23) Ghier, Inscr. 2214. 2224. 24) Epheßer, auf Münzen, S. VI, 113. 25) Kolophonier, a) Maler, Plut. Tim. 36, seine Werke τὰ τοῦ Διονύσιου, Ael. v. h. 4, 3, vgl. Simon. ep. 219 (VII, 758). b) Philosopher, D. L. 6, 8, n. 4. c) auf Münzen: Mion. III, 76. S. VI, 97. 26) aus Smyrna, Mion. III, 193. S. VI, 302. 27) aus Eruthra, Mion. S. VI, 216. 28) aus Priene, Mion III, 187. 29) Mytilener, häufig irrtümlich ὁ Μιλήσιος genannt, mit d. Wein ὁ στυβοραγίων ed. σκετέεις, ὁ κολογραγός, Suid. s. v., D. Sic. 3, 52. 66, Apd. 1, 9, 19, Schol. ju II, 3, 40 u. zu Ap. Rh. 1, 1116. 3, 200. 4, 1153, ε., Ath. 12, 515, d. B. A. 783. 30) Rindier, C. des Archagoras, Töpfer, Thiersch über Hundel idener Gefäße in Abb. d. Münchh. Abd. Bd. 2, Abth. 3, p. 787. — ein anderer Töpfer, C. des Stratrates, ebend. n. 16. 31) aus Sinepe, Verf. von Komödien, Ath. 9, 381, c. 404. e. 11, 461, d. 467, d. 497, c. 14, 615, c, Schol. Il. 11, 513, f. Mein. 1, 419. 32) Parier, Τίτος — Διον., Thiersch par. Inschr. n. 19. 33) Heraklote, a) C. des Klearchos, Tyrann von Heraklea in Pontus, D. Sic. 16, 80, 20, 77, Strab. 12, 544, Ael. v. h. 9, 13, Pall. ep. X, 54, Ath. 12, 549, a, Memn. fr. 2. 3. 4. (ed. Müll. III, p. 527). Seymn. 966, Anon. per. pont. Eux. 16, St. B. s. Ἀμαστίας. b) Philosopher, erst Zweifler, dann Epikureer, dah. ὁ μεταθικτωτός genannt, D. L. 7, n. 19. 37. 5, 6, n. 7. 7. 4. Luc. bis acc. 13—21, 6, Ath. 7, 281, d. 10, 437, c. c) Grammatiker, Plat. Erast. 132, a, d) Aulode, zu Alexander des Gr. Zeit, Ath. 12, 538, e. 34) Bythynier, Schriftsteller, Strab. 12, 566, St. B. s. Ἰδωρος. 35) Galinarnasier, a) C. eines Alexander (um 30 v. Chr.), Geschichtschr., D. Hal. 1, 8, Strab. 14, 656, Plut. Rom. 16. Pyrrh. 17. 21. qu. rom. 78, ε., Suid., Andoc. 3. org., St. B. s.

Ἀθωρινός, δ., Harp. s. Ἐπελακηνμα, M. Cr. u. die ihm folgen: ὁ περὶ Διονύσιου, Plut. x oratt. Lys. 10. b) Melius D., ein Zeitgenosse Sabinus, Suid., Phot. 182, St. B. s. Ἰδωρία. 36) Samier (od. Rhodier), C. des Musonios, von seinem Vater Teres her ὁ Θραξέ genannt, Sonnenpfeifer u. Grammatiker, Suid., Strab. 14, 655, Plut. v. Hom. 22, Ath. 11, 477, d — 501, b, ε., Schol. Eur. Phoen. 670. 1116. Orest. 988, Schol. Pind. N. 3, 104, Schol. Od. 13, 85, II. 9, 464, Tzetz. Lycophr. 912. Chil. 12, 179, St. B. s. Τίτος, Zenob. 5, 71, Clem. Alex. prot. c. 4, S. Emp. math. 1, 57, 250, Suid. s. Νίμφια, Soer. h. ecl. 3, 23. 37) aus Etione (v. l. Σκυνάιος), Schriftst., Tzetz. Lycophr. 1247. 38) ὁ Χαλκιδόνιος, D. L. 2, 10, n. 1. 39) aus Seleucia, Olymponiker (II. 232), Afr. 6. Eus. chron. 1, p. 44. 40) Magneßer, asiatischer Rhodier, Plut. Cic. 4, Cic. Brut. 91. 41) ὁ Φασηλίτης, Schriftst., vit. Nicandr. p. 61, u. viel. vit. Arat. 42) Charakter, Plin. 6, 31. 43) Zaffer, Ath. 13, 606, d. 44) Medier, Herrscher über Mesopotamien, D. Sic. exc. 25 (hist. fr. ed. Müll. II, p. XIX). 45) Sidenier, Schol. II, 2, 262. 46) aus Tripelis, Ios. 4, 3, 2. 47) Pergamener, Schriftst. zur Zeit des August, mit dem Wein ὁ Αττικός, Strab. 13, 626. 48) Philadelphier, f. Fabr. bibl. gr. IV, p. 411. 49) Jonier, Charit. erot. 1, 12, 3. 4, 7. 50) Epriker, ὁ Ηρακλέων, Strab. 16, 751. — R. der zwei Syrier, Plut. Arat. 20. 51) Eunuch unter Mithridates, App. Mithr. 76. 52) ὁ Ἀσσυμαχεύς, Polyana. 4, 17. 53) Sekretär des Antiochos Epiphanes, Pol. 31, 3. Ath. 5, 195, b. 54) Truppenführer unter Antiochos d. Gr., Pol. 7, 16, 17, 55) auf lydischen u. phrygischen Münzen, Mion. IV, 28, 169. 343. 56) Alexandriner, a) C. des Glantus, Schüler des Chäremen, Suid., Leon. ep. IX, 350. b) ein Erklärer Salomos, Suid. c) Br. des Dion, ὁ Ψιδόνιος, Zenob. 5, 54, nott. d) nach Müll. Geogr. p. xv — xxxix δεξ περιηγητής (20 u. Chr.?), C. eines Dionysios, f. Schol. D. Per. p. 427, Eust. p. 215, b, = Bythynier, c) Schüler des Driqines, mit d. Wein, der Große, viel. ὁ ἄγιος in Anth. 1, 88, tit. 57) aus Iteia (Ἰτυκαίος); Schriftst. über Landwirtschaft, St. B. s. Ἰτύχη, Schol. Nic. ther. 520, Ath. 14, 648, f, Plin. 20, 3, 9. 58) Libyer, Eust. Per. p. 81. 59) Ἠλιοπολίτης, Artemid. oneirocr. 2, 66. 60) ὁ Κερός (auch Κέρτος), aus Κύρτος in Aegypten, St. B. a. Κύρτος, Oribas. in Mai coll. ant. IV, p. 11. 61) ὁ Πετοσάραπης (Σάραπης = Διόνυσος), Freund des Ptolemäus, Exc. D. Sic. in Müll. hist. fr. II, p. IX. 62) Freund des Ptolemäus Soter, Plut. sol. an. 36. Is. et Os. 28. 63) einer, der unter Ptolemäus Philadelphus nach Indien geschickt wurde, Plin. 6, 17. 64) ὁ Ἀλβανός, Schol. Ap. Rh. 2, 658. 65) Antere: Luc. ep. XI, 90. Niearch. XI, 115. — XI, 205. 206. 246. 247. — VI, 166 — ad. XII. 67. — Meleag. XI, 81. ed. 107. — XII, 195. — 255. — C. des Protagoras, Theod. ep. VI, 224. — v. 142. — Anth. Plan. 249. — app. 123. — 148. — 317. — VII, 366. — ein Kaufmann, Ael. b. Suid. s. Κοίρη. — Anderer, Cratin. b. Hesych. s. Διονυσιο(ρηγορητῶνος. 66) Lehrer des Plaut. Plat. Erast. 132, a, D. L. 3, 4, Olymp. u. Anon. v. Plat. 67) Lehrer, Strat. ep. XII, 187. 68) ein ἰδρωαγός, Plat. qu. natur. 9. 69) Philosopher, Erklärer des Heraklit, D. L. 9, 1, n. 11. 70) Epikureer, Nachfolger des Herakleides, D. L. 10, n. 15. 71) ὁ Σπινθέρτος, D. L. 5, 6, n. 7. 72) ὁ στωικός, D. L. 6, 2, n. 6. 73) ὁ τοῦ Τρόφωνος, Grammatiker, Ath. 6, 255, c. 11, 503, c. 14, 641, a, Harp. s. Ἐρμος, u. ε., St. B. s. Χολαργός, u. ε. 74) ὁ λεπτός, Grammatiker, Ath. 11, 476, f. 75)

δ' Ὀμηρικὸς, Ath. 7, 326, f, u. zwei (?) der Art, Ath. IX, 516, c, 76), δ' Ἰαμβός, Dichter u. Grammatiker, Plut. mns. 15, Ath. 7, 284, b, Suid. 77) B. des Antigenidas, Lys. b. Harp. s. Ἀντιγενιδας, St. B. 78) Befehlshaber der Truppen in Mynophon, D. Sic. 19, 68, 79) Πατρίος Διόνυσος, auch bloß Διον. genannt, unter Commodus, D. Cass. 72, 13, 14, 80) ein Gesandter an Gebasas nach Syrien, unter Marcian, Prisc. Pan. fr. 26, 34, 81) ein Hofbeamter bei Zenon, Io. Ant. fr. 211, 4, 82) ein Geometer, S. eines Diogenes, Marc. Heracl. per. p. ext. 1, 4, 83) ein Maler in Rom, Plin. 35, 11, 84) ein Bildhauer in Rom, Plin. 36, 4, 85) ein Architekt, Welcker syll. n. 35, R. Roehotte l. à M. Sehorn. p. 66, 86) Dion. Cato, lat. Schriftst., Disticha, ed. Zell, Stuttg. 1829, 87) ein Slave des Plato, D. L. 3, n. 30. — andere Sclaven, Inscr. 3104. — Cicerō: Cic. ad Att. 9, 12, ad fam. 5, 10, 13, 77. — Sclave od. Freigelassener des Atticus (M. Pomponius D.), Cic. ad Att. 4, 11, 6, 5. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 405 u. ff. VI, 129. — II) Monatsname, a) in Naupactus, Inscr. 1756, b) in Chalcedon (April—Mai), Inscr. 3794, Franz Ann. del. Inst. di corrisp. archeol. 1838, p. 75. c) in Bithynien (März), Hemerol. Flor. d) in Seleucia (März), Hemerol. Leid. — III) Διονύσιοι, Vereinerung der δημόκοποι in Aegypten, Phil. in Placc. 4.

Διονυσόδωτος, m. Dionysodotus, 1) Wein. des Apollon bei den Phryern in Asila, Paus. 1, 31, 4, 2) aus Laodämon, Dichter, Ath. 15, 678, c, 3) Athener, Inscr. 187, 192 ff.

Διονυσόδωρα, f. Frau, Inscr. 2007, 9. Fem. zu: **Διονυσόδωρος**, (φ), Dionysodorus, 1) Athener, a) Archon Di. 208, 1, Phleg. Trall. fr. 36, b) Schwager des Epyllas, Lys. 13, 1 — 41, 6, c) der, gegen welchen Demost. or. 56 gerichtet ist, f. 5, 7, d) Πλευσίης, Inscr. 266, e) S. eines Hofsch. aus der afamantischen Phyle, Inscr. 276, f) Pögeuier, Ross Dem. Att. 5, g) Parier, Ross Dem. Att. 6, h) Anderer, ebend. 40, i) Bildhauer, Inscr. auf der Insel Delos, Winkelm. Gesch. d. R. Bd. 9, c. — Del. Inscr. 9, k) Herold, Meier ind. schol. n. 34, Andere: f. Inscr. 114, 187, 192, 193, 196, 200, 277, 278, 280, 286, 294, 302, 353, 375, 466, 566, 794, 2) Vörier, a) Sebaste, Inscr. 1575, b) Thebaner, c) Olymponische u. Gesandter, Arr. An. 2, 15, 2, β) Geschichtschr., D. Sic. 15, 95, u. viell. Schol. Ap. Rh. 1, 917, — D. L. 2, 5, n. 22, Schol. Eur. Hippol. 122, Rhes. 504, Schol. Il. 2, 111, f. Westerm. zu Voss. de hist. gr. p. 433, 3) Chier, Ἐρπύσι, Vr. des Euthydemus, Person in Platons Euthydemus p. 273, a, 6., Xen. mem. 3, 1, Ath. 11, 506, b, 4) Spartaner, Inscr. 1279, 5) Trögenier, Geschichtschr., Plut. Arat. 1, Hesyeh. s. Γλαύκου τέγγη, u. viell. einer od. der andere der s. 2, β genannten, f. Schneidewin praef. ad paroem. p. VII, 6) aus Syke, Inscr. 3640, 7) Tarentiner, Olymponische (Dl. 100, 1), D. Sic. 15, 23, 8) Amisener, Mathematiker, Strab. 12, 548, 9) Messier, Mathematiker, Strab. 12, 548. — S. Vitruv. 9, 9, 10) Kolophonier, Maler, Plin. 35, 11, 146, 11) Alexandriner, Schüler des Aristarch, Grammatiker, Schol. Il. 2, 111, 12) ein Hölzlenbläser, D. L. 4, 4, n. 2, Hesyeh. Miles. fr. K, 38, 13) ein Philosoph, S. Emp. dogm. 1, 48, οἱ περὶ τὸν Α., ebend. 64, 14) Abeter, Luc. cony. 6, 40, 15) Sammler der Briefe des Protemäus Lagus, Luc. laps. 10, 16) Naturarb. des Attalus, Pol. 16, 3, 6, 17, 1, 17) Gesandter der beiden Protemäus, Pol. 29, 6, 18) ein Erzgießer u. Tercut, Plin. 34, 8, 19) (Eislig) schreibt hier u. oben falsch Dionysiodorus.) 19) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Διονυσόκλης, έους, m. *Dionysokles, 1) Netzer

aus Tralles, Strab. 14, 649, 2) Athener, Λαμπρεύς, Inscr. 200, S. Διονυσόκλης.

Διονυσόκλακες, f. Διονύσιος.

Διονυσοκ(ρ)ουροπυρώνων, d. i. Διονύσιος κουρώνος Πυρώνων, Cratin. f. Hesyeh. (v. l.). S. Mein. com. gr. II, 1, p. 134.

Διονυσόπολις, εως, f. *Dionysopolis, St. im Pontus, f. Balbisth. Arr. per. pont. Eux. 24, 4, Seymn. 751, 755, Anon. per. p. Eux. 77—79, Ptol. 3, 10, 8, App. Illyr. 30, S. Διονύσου πόλις.

Διόνυσος, (f. Od. 11, 325, h, 7, 56, 26, 1, Pind. I, 6 (7), 5, Hlyce.) gen. ov, einmal auch Ale. ep. Anth. Plan. 7 Διόνυσος, dat. φ, bñot. (Tangr. Inscr. 1599) auch Διονύσιος, voc. 6 Διόνυσος (Hom. h. 26, 11, Hlyce.), (6), nach Pherecr. in Schol. Panath. 185, 3 (p. 313 ed. D.) Thorswald d. i. göttlicher Wald oder Baum, dem Νύσσας (v. l. Νύσσας) habe man τὰ δένδρα genannt, wofür allerdings der Ursprung, daß man so viele Waldgebirge Νύσσα nannte, zu sprechen scheint, od. der nyssäische Gott, D. Sic. 3, 64, A., nach Plat. Cratyl. 406, c, D. Sic. 3, 62 = Διδόνυσος, also: Weinschenf, andere Erklärungen bei Orph. in Macr. Sat. 1, 18 (Διόνυσος), Nonn. 9, 20, Suid. u. Et. M., 1) S. des Zeus (od. des Ammon, D. Sic. 3, 7, od. des Helios Procl. h. 1, 24) u. der Semelē (od. der Demeter, Jhs u. A., Plut. Is. et Os. 37, D. Sic. 3, 62, 64, 7, 4), Gott des Weinbaues u. überh. der vegetativen Kraft der Erde, besonders insofern sich dieselbe in der Hervorbringung saftiger Früchte zeigt, Pind. fr. b. Plut. Is. et Os. 35, vgl. mit 40, Philet. fr. 15, Ath. 3, 82, c, Acl. v. h. 3, 40, A. Er wurde auch in Aegypten u. Arabien (Διόν. Αργύπιος, Nonn. 4, 269) als Osiris oder Sennegott verehrt, D. Sic. 1, 11, 23, Plut. Is. et Os. 35, c, 29 — 156, f, 3, 97, vgl. mit Char. in Anon. Inscr. 6, 16, od. als Satapis, Plut. Is. et Os. 28, in Arabien als Ὀροτάλ, Her. 3, 8, in Phrygien als Σαρβέλιος, Schol. zu Ar. Av. 874, zu Dem. 18, 260, Harp. s. Σαρβόλ, während Andere den Σαρβέλιος als Sohn des Dionysos nennen) u. bei seiner Macht bis an die äußersten Grenzen Indiens ausgebreitet, wo seine Säulen stehen, D. Per. 623 u. East. Luc. v. h. 1, 7, Er wird deshalb als Beispiel einer Alles bewingenden Gewalt wie Herakles gebraucht, Luc. rhet. praec. 7, In Griechenland anfänglich bei Doryen (dieselben soll nach D. Sic. 3, 71 Kritäos eingeführt haben) durch rohes Fleisch u. selbst durch Menschenopfer geht u. daher ὀμωστής genannt, (Phan. b. Plut. Them. 13 u. daf. Sitten., vgl. mit Plut. Arist. 9, Pelop. 21, Anton. 24, de coh. ir. 13, Paus. 7, 21, 3, 4) od. ὀμώδιος in Lesbos u. Chios, Diod. b. Clem. Alex. Protr. c. 3, Eneid. b. Porph. abst. 2, 55, Eus. pr. ev. 4, 16) hieß es später siphon, von einem ausgehohleten Graufamen Ὠμητῆς Διόνυσος, Apost. 18, 59, Später war es außer Thieropfern (Long. past. 3, 10, A., u. dies bef. von Vandenham, Arr. eyn. 35) Sitte, ihm als gutem Gott bei Gastmählern den ersten od. wohl auch zweiten Trank zu weihen, Long. past. 3, 11, Panyas. b. Ath. 2, 36, d. Ath. 11, 465, a, 15, 675, b, und ihm beim Mischen Gelübde darzubringen, Plat. Phileb. 61, c. cony. 175, c. Seine Feste mit ihren Schmausereien, Tänzen u. Schauspielen waren Griechenlands höchste Freudenfeste, wo namentlich später auf dem Theater u. sonst auch manches nicht auf den Dionysos Bezügliche dargeboten wurde, dah. das Eudichon. (τὰ μηδὲν od. οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον, Apost. 13, 42, Zenob. 5, 40, app. prov. 4, 82, Diogen. 7, 18, Arist. b. Strab. 8, 381, Luc. Hermot. 55, Heliod. Aeth. 2, 24, Suid., A., od. τὰ ταῦτα πρὸς τὸν Διόνυσον; Macar. 8, 30, Plut. qu.

symp. 1, 1, 5, u. οὐκ ἔθεντο τοῦ Δ., Liban. ep. 881, ed. weil kleine Inseln sic nicht mit so feistheiliger Frucht besetzen konnten, das Sprichw. von dürftigen Dingen *Ψῆρα τὸν Διώνυσον*, Suid., Eust. Od. 3, 171, app. prov. 5, 39, Greg. Cyp. Leid. 3, 40. Da aber sein Tempel zugleich das Theater enthielt u. hier auch Volksversammlungen gehalten wurden (s. Aeschin. 2, 61, Dem. 21, 8—10), so hieß nun *ἐν Διονύσειον* nicht bloß im Tempel des Dionys (Isac. 5, 41, Plut. Arist. 1. Nic. 3, Paus. 8, 23, 1, Aristid. or. 44, p. 399), sondern auch im Theater (Dem. 5, 7, Luc. pisc. 25) u. in der Volksversammlung, Aeschin. 3, 52, u. Schauspieler, Tänzer, Musiker wurden bezeichnet durch *οἱ περὶ τὸν Διώνυσον τεχνίται*, Plut. Syll. 26. Luc. 29. Cleom. 12. Anton. 56. 57. Brut. 21. Arat. 53, qu. rom. 107, Ael. n. an. 11, 19, Ath. 5, 198, e, Inscr. 3067. 4051, während die das Bacchusfest Begehenden bloß *οἱ περὶ τὸν Διώνυσον* heißen, Strab. 10, 470, D. Sic. 2, 83, Suid., Hesych., Diogen. 7, 18, u. *οἱ ἀγροὶ Διώνυσον*, Paus. 1, 2, 5, u. das auf seine Feste u. Mythen Bezügliche *τὰ τοῦ Διονύσου*, Strab. 10, 470, Diogen. 7, 18, ed. *τὰ περὶ τὸν Δ.*, St. B. s. *Ἄγρα*. Er wurde auf Gemmen, Anth. ix, 748, Weßern, Theod. prodr. 4, 365, Gemälten, Ath. 10, 428, e, Polem. b. Ath. 11, 484, e, Pol. 40, 7, Paus. 1, 20, 3, u. besonders in Statuen mannigfach dargestellt, Ath. 5, 198, e, Anth. Plan. 184. 185, u. seine Statue hieß nun selbst *ὁ Διώνυσος*, Ar. Equ. 536, St. B. s. *Βῆσσα*, Luc. Iup. tr. 12, Plut. Cim. 2. Anton. 60, Paus. 2, 23, 8. 37, 2, 5, 19, 6, u. so auch im plur. *Διώνυσος*, Paus. 1, 20, 3, dah. von einer wohlfeilen Sache das Sprichw. *Ἐρεβιδίος ἢ Ἐρεβιδίους Διώνυσος*, Zenob. 3, 83, Suid., Hesych., u. ebenbah. die Redensart: *ἐς Διώνυσον ποταῖν* u. f. u., Agath. ep. vi, 172, Antip. ep. ix. 406, denn auch sein Tempel selbst hieß zuweilen *ὁ Διώνυσος*, Inscr. 1845, während Leont. ep. vii. 579 *ἐν Διονύσειον* hat. Von der Gewohnheit, daß diese Statuen gew. vor dem Tempel standen, leitet man das Sprichwort ab: *Μορτέρος ἢ Διονύσειον*, ὅς τῶνδ' ἄρεις ἔξω τῆς οἰκίας κἀθῆται, ed. auch bloß (τοῦ) *Μορτίχου Διονύσειον*, Plut. prov. 40, mant. prov. 3, 25, vgl. mit *Μορτέρος Μορτίχου* b. Zenob. 5, 13, A. — In mysteriöser Feste, wo er gleichfalls eine große Rolle spielte, wurde die Frau des Archon Vasilens mit ihm vermählt, Dem. 59, 73. 110, dah. *Διονύσειον γάμος* bei Hesych. — Man unterscheidet hier drei Dienste (D. Sic. 3, 63) u. nahm außer dem Sohne des Zeus u. der Semele einen älteren *Διών. Ζευρέος* in Estergestalt an als *Σ. des Zeus* u. der Persephone, Callim. fr. 171, Harp. s. *Κεύκη*; dah. *ἀρχέγονος, πρότερος* od. *παλαιότερος* od. *παλαιωνος* genannt, Nonn. 5, 564, 27, 341, 39, 72, 48, 29, 6., ed. *ὁ χροῖος* = *Ἄδης* u. f. u., Heracl. b. Plut. Is. et Os. 28, während der vorige *νεός* heißt, Nonn. 5, 563, 31, 66, Euphor. 1, u. es auch noch einen jüngeren *ὀψέρονον* gab, als Sohn des Dionysos u. der *Ἄσση*, Nonn. 47, 29. 48. 30. 964. — Doch blieben trotz der hohen Verehrung, die er genoss, ein Schwur bei ihm etwas Seltenes, Nonn. 33, 380 (Callim. ep. 45, Anth. xii, 139 *καὶ μὲ Διώνυσον*), Aeschin. 1, 52, vgl. mit Ar. Vesp. 1047, u. in Rom durfte man bloß unter freiem Himmel bei ihm schwören, Plut. qu. rom. 28. Da man ihn aber als schönen, unbärtigen Jüngling darstellte, D. Sic. 3, 64, war er eine schmeichelhafte Benennung für junge Leute, Schol. Dem. 19, 259, die sich daher auch selbst gern mit ihm verglichen, Long. past. 1, 16, u. es ließ schon Pistratus die Statue des Dionysos in Athen nach seinem Bilde machen, Ath. 12, 531, e, wie man dann später Alexander, D. L. 6, 2, n. 6, sowohl als Wirkträger

ter Eupator, App. Mithr. 10. 113 als *Διώνυσος* u. Antiochus in Ephesus u. anderwärts, Ath. 4, 148, c, Plut. Anton. 60, D. Cass. 48, 39, vgl. mit Paus. 8, 9, 8, sowie Kalligula, D. Cass. 59, 26, Ath. 4, 148, d, als *Διώνυσος νεός* zu ehren suchte. Ptolemäus Philopator leitete selbst sein Geschlecht von ihm ab, Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, p. 94. Später wurde *Διώνυσος* der Weingeber nicht selten auch für den Wein selbst gebraucht, D. Sic. 3, 62, u. dah. b. Nonn. 45, 147 *Διώνυσος* gefast. S. Auth. vii, 105, Luc. ep. xi, 295—409, Inl. ep. 9, 368, vgl. mit 827 (u. in der Form *Διώνυσος* Antiph. ep. vi, 267), Anaer. 5, Eur. Cycl. 436, S. Emp. dogm. 3, 18, dah. das Sprichwort: *Νεκρὸν Ἀφροδίτῃ Διονύσου δίχα καὶ Σίμητρος*, Apost. 12, 2, u. *Ἀφροδίτῃ καὶ Διώνυσος μετ' ἀλλήλων* ed. 1, Apost. 4, 58, f. *Ἀφροδίτῃ*. II) Kein Wunder daher, daß man später auch Menschen so benannte, a) auf Münzen aus Pergamon u. Karien, Mion. S. v. 428. iii, 325, vgl. S. vi, 539. b) Athener, Inscr. 193, — Chier, *Δ. Ἀχταῖος*, Inscr. 2214. III) Ortsname, 1) *ὁ Διώνυσος*, Ort in Marmarisa, An. st. m. magn. 44. 45. 2) *Διονύσειον* ἄκρον, Berggebirge auf Taphrobane, Ptol. 7, 4, 5. b) *ἄκρον*, auf Paros, Porph. ant. Nymph. 20. c) *κίππος*, in Laconica bei Brasid., Paus. 3, 24, 4. d) *πόλις*, e) *Ἔτ.* in Phrygien, St. B. β) *Ἔτ.* im Pentus, St. B. γ) *Ἔτ.* in Judien, St. B., f. *Ἔτ.* *ἄκρον*. δ) *Ἔτ.* in Eubien, St. B. f. *Διώνυσος*. e) *Ἔτ.* in Thracien, St. B. Γiv. Διονουσιπολίτης. S. *Διονουσιπόλις*, e) *σπήλαιον*, Ort in Argos, Paus. 3, 23, 1. — S. *Διώνυσος* (*Διώνυος* u. a.).

Διονουσοφάνης, ους, m. * Dionysobert, 1) Epheßer, Her. 9, 84, Paus. 9, 2, 2. 2) Milesier, Clem. Ath. 1, p. 309. 3) Ephrist, Schol. Ap. Rh. 1, 826 (v. l. *Νιχοφάνης*), — Porph. v. Pyth. 15. 4) Mannen, Long. past. 4, 13. 5) *τὰ Διονουσοφάνους*, Ort in Cilicien, Anon. st. mar. magn. 194. 195 (v. l. *Διονουσιφάνης*).

Διονουσοφόρος, ἀρχή τις ἐν Σαρακοσίαις, Hesych. **Διονουσά**, f. Weinede, Trauenn. aus Chalcis in Euböa, Inscr. 2151.

Διονυτάς, m. Weined, Mannen., Smyrner, Inscr. 3137, u. Inscr. 3141 (nach Lob. path. 388, ter daher auch *Διονυτάς* schreibt, weil. von *Διονυτάς*, Paape vgl. *Διονουσάς*).

Διόπας, παιδος, m. Zensofehn, Wein. des Apollo, Anth. ix, 525.

Διόπαν, υνος, m. Zensopan, Inscr. 4538.

Διόπατρα, f. Zensotochter, eine Nymphen, Anton. Lib. 22.

Διοσιπέδης, gen. ους (s. Suid.), acc. ην, so stets Dem., u. auch Luc., aber Plut. abwechselnd mit η, welches letztere Plut. Lys. 22 steht, wächert bei Phoc. 7 u. comp. Dem. et Cic. 3 ην hat, b. Pol. 28, 7 steht η, (δ). Gottstreiter (f. Et. M. 277, 30), 1) Athener, a) Ar. Vesp. 380. Equ. 1085, *ὁ μέγας*, Ar. Av. 988. — Staatsmann; Plut. Per. 32. Lys. 22. b) Truppensührer, Dem. 8, 2—30, nebst arg. 9.— 15. 12, 3. 18, 70, Arist. rhet. 2, 8, Plut. Phoc. 7, comp. Dem. et Cic. 3, D. Hal. Din. 13. Dem. et Ar. 10, Luc. Dem. enc. 35. 37, Schol. Aeschin. 1, 119. B. des Menedan, arg. zu Dem. or. 8, Suid. s. *Μένανδρος*, Hiod. vii, 370. B. des Diosimms, Plut. x orat. Lycurg. 42. c) Eunier, Aeschin. 1, 63 u. Schol. d) Schwager des Leocarch, Isac. 5, 83. e) *Μελιρέης*, Dem. 59, 48. f) Myrrhinusier, Nit. Scav. 1, a, 4. g) Phreatischer, Nit. Scav. xiv, a, 67. h) Aepfischer, Ross Dem. Att. 5. i) Pflusier, Ross Dem. Att. 152. k) Pflusier, Meier ind. schol. n. 10. l) Andeter, Philactar. b. Ath. 13, 587, e. 2) Spantancer, Xen.

Hell. 3, 3, 3. — ein Wahrsager, Plut. Ages. 3. 3) Rhodier, Pol. 28, 7. 4) Kofter, Phanod. b. Ath. 1, 20, a. 5) aus Grythra, Mion. III, 127. 6) aus Magnesia, Mion. S. vi, 232.

Διόπη, f. Zwiefalten, eigtl. Doppelführ, denn *διόπει εἶδος ἑνωτίων* nach Hesych., Et. in Artabien, Pherec. b. St. B. **Γω. Διοπέως** oder **Διοπίτης**, St. B. **Διοπίθης**, gen. ἕδος *εις*, = *Διοπέθης*, Mannen, Lebadecr, Inser. 1575.

Διοπλήθης, ους, m., ahd. Deric, Myrmidone, Schol. II. 16, 177.

Διοπλίτης νομός in Aegypten, Ptol. 4, 5, 67. **Ε. Διός πόλις**.

Διόπτομος, m. Gotthilf b. d. i. mit Gottes Hilfe u. Geleit, 1) aus Thessalien, Westläufer, Plat. legg. 8, 840, a u. Schol. 2) Miletier, Mion. S. vi, 264.

Διόρδουλος, Volk auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 9.

Διόρυκτος, ó, Graben, Canal im Pelyponnes, welcher Keutas zur Insel (oder Halbinsel) machte, D. Hal. 1, 50, Pol. 5, 5, Seyl. 34.

Διορφον, n. Berg in Armetien am Araxes, Plut. flux. 33, 4. Benannt von:

Διορφος, m. **Ε.** des Mithras, Plut. flux. 33, 4.

Διός, m. Göttlich (f. Et. M. u. vgl. *Διός* als adj. b. Plat. Phaedr. 252, e, u. Lex.), 1) **Ε.** des Apollon, Harp. s. *Μελίτη*. 2) **Ε.** des Anubis, Entel des Pofidon, St. B. s. *Ανθιδών*. 3) **Ε.** des Priamus, II. 24, 251 u. Schol., Pherec. in Eust. p. 1348, 18. 4) **Ε.** des Pandoros, Schol. II. 2, 538. 5) **Ε.** des Amphimachus, Paus. 5, 4, 1. 6) **Β.** der Melanippe, der Mutter des Ddotos, Antioch. f. Strab. 6, 265. 7) **Β.** des Hesiod, Kymäer, Strab. 13, 622, Ephor. b. Plut. v. Hom. 1, 2, Hellan. u. Damast. in Procl. v. Hom., b. Hes. op. 297 *Διόν γένος*. 8) Geschichtlicher über Phönizien, Jos. arch. 5, 5, 3. c. Ap. 1, 17. 9) Grammatiker u. Schüler des Harpokratien, Schol. II. 2, 538. 10) pythagoreischer Philosoph, Stob. 65, 16, 17. 11) Andere: Inser. 300. — 1690. 12) **Διός** u. **Διου**, Stadt, f. **Διου**, Schol. II. 2, 538. 13) Insel bei Kreta, = *Δία*, Anon. st. m. magn. 348. 14) Monat. (f. *Διός*) in Macedonien = *Ιουανερών*, in Syrien = November, in Sidon u. Lycien = Januar, in Bithynien (21. Febr. bis 23. März), Galen. gloss., II., f. Hermanns Monatf.

Διός a) *άκρα*, Godeberg, Bergberge auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 4. b) *άνθος*, Himmelsblume, eine sächliche Pflanze, Hesych., Suid., b. Theophr. *διδάναθος*, Theophr. b. pl. vi, 1, 1. 6, 2. 11. 8, 3. c) *αγγαί*, Himmelshele b. d. i. Tageslicht, II. 13, 837, Hesych., Et. M. 277. 409. d) *βαλανοί*, Himmelsicheln b. d. i. Kofantien, Hermipp. b. Hesych. Sie hießen auch *Ποντικά* od. *Ηρακλειωικά*. e) *βοός*, Gottesfrier, *ó τῷ Διῷ άνετος βοός*, *ó ιερός*. *Ιστανδὲ ἑορτὴ Μιλησίων*, Hesych. f) *γοναί*, ähnl. *Zu schwäge, Ort in Lybien, Schol. II. 13, 1. g) *έγκέγαλος*, Gotteshirn od. Himmelsmark, sprichw. von einer hitzlichen Speise bei den Persern, auch *βουκάλιος έγκέγαλος* genannt, Clearch. b. Ath. 12, 514, e. 529, d, Paus. b. Eust. II. 1, 757, 52, Hesych., Suid., Zenob. 3, 42, Apost. 6, 19, Arcestr. b. Apulej. Apol. 489, nach Diogen. 4, 24 aber von denen gebrauch, die über etwas sehr unwillig sind (?). h) *έδρα*, von Zeus Altären, Ar. Av. 216. i) *δίαροι και πεσσοί* (?) = *ψήφοι*, w. f., Crat. b. Suid., u. Apost. 6, 20, Hesych. k) *ιερών*, Alahst d. d. i. Gottesstempelbad, **α**) Et. an der Küste von Jonien zwischen Lebedus u. Kolophon, Thuc. 8, 19, St. B. **Γω. Διοσπερίτης**, Phleg. b. St. B. **β**) Et. in Lybien an der Südfte des

Emelus, Ptol. 5, 2, 17. 1) (*ó*) *Διός Κόρινθος* od. *παίε τον Διός Κόρινθον*, sprichw. von denen, die auf ihre Macht pochend drohen, aber übel anlaufen, Ar. Eccl. 828. Kan. 439 u. Ephor., Pind. in Schol. dazu, Plat. Luthyd. 292, e u. Schol., Schol. Pind. N. 7 am Schluß, Lihan. ep. 565, Zenob. 3, 21 u. nott. nebst praef. p. XVII, Apost. 6, 17, Maer. 7, 46, Hesych., Phot., Suid., II. m) *κόβοι*, Zeuswürfel b. d. i. Glückswürfel, sprichw. *αεί κόβοι εἰς πίπτουσι οἱ Διός κόβοι*, Sophocl. in Schol. Eur. Or. 592 (fr. 763). Zenob. 2, 44, Diogen. 1, 58, Greg. Cyrp. 1, 18, Maer. 1, 37, Apost. 1, 40, Eust. Od. 1, 107, Suid., a) *κώδιον*, Zeusfell, als worauf die Opferden in Geußis mit dem linken Fuße standen, dann überh. von etwas Großem u. Vollenbedem, Hesych., Apost. 6, 10, Suid., in B. A. 212 u. Eust. Hom. 1935 *Διον κώδιον*. o) *μάκελοι*, Zeusspaten b. d. i. der Witz, Aesch. Ag. 526, Ar. Av. 1240. Melih. *Διός μάστιγι*, mit Zeus Geißel. II. 12, 87. 13, 812, Hesych. p) *Διός πόλις*, so getennet bei Ptol., Strab. 17, 802. 814, 815, die Heiligen u. auch Strab. anderwärts *Διοσπολις*, Thorenburg. **α**) Et. in Lybien, St. B. **β**) Et. in Palästina, früher Lydda, j. Lydd, St. B. (b. Ios. b. Iud. 1, 6 *άπό Διου πόλιως*). **Γω. Διοσπολίτης**, St. B. **γ**) Et. in Aegypten, früher *Θίβια*, *ή μεγάλη Διός πόλις* b. Ptol. genannt, Arr. per. mar. erythr. 6, D. Sic. 1, 15, 97. 17, 805. 815, Iamb. v. Pyth. 2, D. L. 5, 5, n. 8, Schol. II. 9, 333, St. B., Ptol. 4, 5, 73. 8, 15, 4, Strab. 17, 805. **Γω. Διοσπολίτης**, Porph. v. Pyth. 7, sem. *αί Διοσπολίτιδες*, D. Sic. 1, 97. **δ**) Et. in Lybia, in dem Nomos *Διοσπολις*, w. f. (auf Münzen *Διοσπολίτης*), St. B. (s. *Χιρροβουλία Διοσπολις*, zum Unterschied von der vorigen *Διός πόλις μαζρά* genannt, früher Tentyra, viell. j. Sou, Ptol. 4, 5, 67, Strab. 17, 814. **ε**) drei andere kleine Städte, St. B., je eine bei Sebennytus, Hierocl., im Delta, j. Lydda, Strab. 17, 802. **ζ**) Et. in Pontus, später Sebaste, früher Gabira, Strab. 12, 557. **η**) Et. in Arabien, d. später *Βηρυτός*, St. B. s. *Βηρυτός*. **ι**) *Διός Σωτήρος λιμήν*, Gottheils, lateinischer Hafen im argolischen Meerbusen, Ptol. 3, 16. 10. r) *ρήμη*, = *ή μαρτιά*, Suid., Schol. Soph. O. R. 151. **σ**) *ψήφος*, *Gedebding, der Ort in Athen, wo der Streit zwischen Athene u. Poseidon entscheiden wurde, dann überh. sprichwürtl. von heiligen, unberührbaren Gegenständen, Suid., Diogen. 4, 36, Apost. 6, 20, = *Διός θάκοι*, w. f. — Vergl. *Ζεύς*.

Διοσαλλόσιος, m. (?), Monatsname der Et. Latius in Kreta, f. *Θαυλοθύσιος*.

Διοσαταβυριασταλ, ó, die Verehrer des *Ζεύς Ἀταβύριος*, Inser. K.

Διόσθνος, m. **Σ** pper m. o. n. d., Monatsname in Rhodus, Inser. 2525 (u. b. Stoddart. K.), in Thera, Inser. 2448. **Ε.** Callim. in Et. M. 278 (wo falsch *δνόςθνος* steht).

Διοσκορίδης, ου, b. Ptol. *ους*, od. **Διοσκοουρίδης** (so Plut. Ages. 35, Ath., D. L., St. B., Din. b. D. Hal., Inser. 281, Mion). Inser. boeot. **Διοσκοουρίδας**, *εο*, m. Ermenageres (von Zrmino u. Ger d. i. Lanze), 1) Athener, a) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12. b) Epistophier, D. L. 5, 2, n. 14. c) *Μελίτιος*, Inser. 281. 2) Cyprier, Philosoph u. Schreiber Timons, D. L. 9, 12, n. 7. 3) Ephefier, Mion. S. vi, 113. 4) Camier, Verfertiger von Mosaikgemälden in Pompeji, Windelm. Gesch. d. K. Bd. 12. c. 1, Mus. Borb. IV, 34. 5) ant. Anzaber bei Tarfos, Arzt zu Hieros Zeit, Suid., St. B. s. *Ανάζαρβα*, II. 6) Merantiner, a) D.

Cass. 42, 41. b) Inscr. bocot. n. 1562, Curt. Rhein. Mus. 1842, p. 106, n. 7. 7) Brudersohn des Antigonos, D. Sic. 19, 62. 8) Dichter der Anthologie (unter Ptolemäus Eurgetes), Anth. 5, 52, d. f. loc. Anth. XIII, p. 887. 9) ein Schüler des Aristates u. Schriftst., Plut. Lyc. 11. Ages. 35, Ath. 1, 11, a. 4, 140, b. f. 11, 507, d. Schol. Ap. Rh. 1, 741, D. L. 1, 2, n. 16. 7, 7, n. 13, Suid. s. *Σκυτάλη*. *Ουίρος*, Phot. s. *Σκυτάλη*. 10) Steinschneider zur Zeit des Augustus, Plin. 37, 1, Suet. Aug. 50. 11) Arzt zur Zeit Hadrians, Galen. comment. 1 in libr. de nat. hum. p. 21, 5. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 676 unter *Διοσκοριδης*, u. auf Müllner, Mion. III. 148. IV. 321 (wo falsch *Διοσκοριδης* steht), S. VII, 583. 12) *Διοσκοριδης* (v. l. b. Arr. *Διοσκοριδης*), b. Ptol. 8, 22, 17 *Διοσκοριδους νηος* u. Ptol. 6, 7, 45 *Διοσκοριδους πύλις*, b. St. B. s. *Διοσκοριδης νηος Διοσκοριδους*, Insel auf der Südostküste der arabischen Halbinsel, j. *Scolora*, Ptol. a. a. D., An. (Arr.) per. m. rubr. 30. 13) *οι Διοσκοριδαι*, Ther. 32 = *Διόσκουροι*.

Διοσκοριδης, m. Monatsn. (Echaltmonat) in Mesopotamien, 2. Maecab. 11, 21 (zweifelhaft).

Διοσκόριον, f. *Διοσκοριον*.

Διοσκόριος, m. Trininsons, *Μυρατος*, Grammatiker unter dem Kaiser Leon, Suid.

Διόσκοπος, m. Trimgenger (f. *Διόσκοροι*), späterer Mannsn., 1) Alexandertriner, Prisc. Pan. fr. 22. 2) Anderer, Anth. app. 256. 3) Prooem. Cod. Justin. K. 4) *Διόσκορος*, als einer der beiden Dioskuren, Et. M.

Διοσκούρεια, τὰ, Trimgengerfest, Schol. Pind. P. 5, 6.

Διοσκούρειον, in Et. M. 98 u. 278 *Διοσκούρεια*, u. in D. Cass. 59, 28 *Διοσκούρειον*, doch 33, 6 *Διοσκούρειον*, Ptol. *Διοσκόριον*, Trimgengerfest (f. Et. M.), 1) Tempel (u. Ort) bei Terente in Chaleis, Thuc. 4, 110. 2) bei Pherā, Dem. 19. 158. 3) in Phliasia, Pol. 4, 67. 68. 73. 4) bei Seleucia, Pol. 5, 60. 5) *Διοσκούρων* Tempel *Διοσκόριον*, Ort in Maritima, Ptol. 4, 5, 29. 6) Tempel in Rom, Plut. Syll. 33, D. Cass. a. a. D. — *Εμ. Dioscuriadae*, Plut. fr. de nobil. 20, 3.

Διοσκοριδης, ἄδης, (ή). b. Seyl. 81 *Διοσκοριδης πύλις*, f. App. Mithr. 101 *Διοσκούρα*, Trimgengerfeste (f. App. Mithr. a. a. D.), 1) Et. u. Insel von Sicilien, früher *Alce*, später *Σεβαστόπολις*, beim j. Sığaur, Strab. 11, 497—506. 1, 47. 2, 125 u. ff., An. (Arr.) per. pont. Eux. 10—18, d., Ptol. 5, 10, 2, 8, 19, 3, Char. b. Eust. Dion. Per. 697, App. a. a. D. *Εμ. Διοσκοριεύς*, St. B. Die Landschaft *ή Διοσκοριδης χώρα*, Eust. zu D. Per. 687. 2) *Α. άρα*, Vorgebirge von Italien (Bruttium), D. Sic. 13, 3. 3) eine der weißen Inseln in Libyen, *Εμ. Διοσκοριτης*, St. B.

Διόσκοροι, so nach Herdn. Piers. p. 445 im plur. richtiger, u. so steht es Her. 2, 43. 50. 6, 127, Eur. I. 769, in Plat., Demad. in Lex. Seg. 51, Apd., D. Sic., Strab., Plut., Paus., S. Emp., Inscr. 4042. *Α.*, doch meint Herdn. a. a. D. im Dual sei (*τώ*) *Διοσκόρω*, gen. *ων*, richtiger, u. dieses steht Eur. Or. 465. I. T. 272. Hel. 284. 720, Ar. Pax 285. Eccl. 1069, Xen. Hell. 6, 3, 6, Themist. or. 21, p. 252, wegzugehen *Διοσκούρων* fleiß Luc. Char. 3 u. Arr. An. 1, 8, 2 verkommen. Wenn aber Phryn. p. 235 auch im plur. *Διόσκοροι* als die bessere Form erklärt, so steht diese allerdings Eur. Hel. 1167. El. 1239, Xen. conv. 8, 29, Epicharm. f. Ath. 4, 184, f. Arist. eth. Eud. 8, 12, D. Cass. 59, 28. 60, 6,

Ptol., Inscr. 2374, Thiersch par. Zusätz. n. 1. Getrennt heißt es *Διός κοροποι*, Hom. h. 33, l. 9, Hesych. Miles. fr. 4, 37, Pherec. in Schol. Od. 19, 523 (vgl. über die Schreibung in einem Wort: East. Hom. p. 1323, 57), (od), Trimgenger d. h. Trinins od. Modans (Zeus) Sagen od. junge Helden (so Apd. 3, 11, 2), nach Et. M. Trinin od. b. d. i. mit u. für Trinin (Zeus) waltend, 1) Zeus' oder des Lyndareos Ehne, daher auch *Τυνδαριδαι* genannt, w. f., in der vönlmischen Mythologie Ehne des *Σωδύκ* od. *Σάδυκος*, Phil. Bybl. fr. 2, 11, Damasc. v. Isid. §. 302, Rastor u. Pollur, Brüder der Helena, Hom. h., Her., f. oben u. Hede; spartanische Heldenjünglinge, welche zunächst in Sparta u. dann in Griechenland überhaupt u. in Italien, ja selbst bei den Eelten (Timae. b. D. Sic. 4, 56) als *σωτήρες*, Plut. Alex. 4, Ael. v. h. 1, 50, Strab. 5, 232, Inscr. 4042, od. als *οι μεγάλοι θεοι*, Paus. 8, 21, 4, u. *Διοσκούροι νηος*, Inscr. 1316, durch Dpfer, Plut. Alex. 50, Arr. An. 4, 3, 2, Polyaen. 2, 31, 2, App. b. civ. 1, 54, Ath. 4, 137, c, Sibyllen bei Tische, Jambl. v. Pyth. §. 155, Gellibte, Polyaen. 6, 1, 3, Heste (bes. in Sparta), Plut. legg. 7, 796, b, Paus. 4, 27, 2, Tánye, Plut. salt. 20, verehrt wurden u. an vielen Orten Altäre, Tempel u. Statuen hatten, so in Sparta u. Messenien, Paus. 3, 13, 3. 14, 6, 20, 2, 26, 3. 4, 31, 9, Luc. conv. 32, St. B. s. *Θεράπων*, in Pherā, Paus. 7, 22, 5, Argos, Paus. 2, 22, 5, 36, 6, Charadra, Paus. 10, 33, 6, Athen, Paus. 1, 18, 1, 31, 1, Mantinea, Paus. 8, 9, 2, bei den Kleitern, Paus. 8, 21, 4, am Sagraß, Strab. 6, 261, in Rom, Plut. Syll. 8. Pomp. 2. Cat. min. 27 u. ff., App. b. civ. 1, 25, Strab. 5, 232, D. Cass. 60, 6, in Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 15, wo ihnen der Hippodrom geweiht war, ebend., u. in Samothrace, Plut. Aem. Paul. 23 (wo es heißt: *διαγεγραυεν επί τούς Διοσκούρους λέγειν*), denn ihre Statuen heißen auch selbst (od) *Διόσκοροι*, Paus. 3, 14, 7 (in Sparta *Δόκαρα*, Plut. fr. am. 1). Sie erschienen oft beidend in der Schlacht, Plut. Cor. 3, d., doch besonders den Schiffern (D. Chrys. or. 64, 694) galten sie als *ἀγαθοί δαίμονες*, u. *σωτήρες εύσέλιων νηών*, S. Emp. dogm. 3, 86, Paus. 4, 16, 5, Arr. per. 23, 1, wenn ihr Göttern (die Zwillinge) entsprang, Plut. Lys. 12, 18, placit. phil. 2, 13, Polem. in Schol. Eur. Or. 1632, Luc. mere. cond. I. nav. 9, Hesych., dab. sie zu Schiffseemblemen u. Schiffsnamen dienten, N. T. act. apost. 28, 11. Bildlich galten sie überh. als Retter, dah. *Διοσκούροι γενώμεθα*, Ael. v. h. 1, 30, u. *τοίν έθών ώπτερ Διοσκούρων*, Plut. Enthyd. 293, a, u. als Sinnbild der Brudertliebe, Eust. erot. 11, 21, wie denn auch die beiden Göttern so genannt wurden, Plut. Tib. Graec. 2. 2) Ehne des Zeus, Jethus u. Amphion (*Λευκόπολοι*), Pherec. in Schol. Od. 19, 523, Et. M., Hesych. 3) a) *Διοσκούρων κόμη*, Trimgengerfeste, Ort in Libyen, *Εμ. Διοσκοροκομητης*, St. B. b) *Διοσκούρων λιμήν*, Hafen an der äthiopischen Küste des arabischen Meerbusens, j. Zultschaa, Ptol. 4, 7, 5. c) *Διοσκούρων ή Διοσκούρων*, w. f., Ort in Maritima, viell. = *Διοσκούρων κόμη*, Ptol. 4, 5, 29. 4) *Διόσκορος*, Monat in Kreta (21. Febr. = 23. März), Hemerol. Flor.

Διοσξενιασταί, od. die Verehrer des Zeüs ξείνιος, Germanen relig. Alterth. §. 7, K.

Διοσπολιτικός, ή, όν, *δημαξ* d. i. aus *Διόπολις*, f. *Διός*, An. per. m. rubr. 7.

Διοτέλης, acc. ην, *Δεσwald*, Testamentenwörterbuch des Aristoteles, D. L. 5, 1, n. 9.

Διοτίμα, f. *ήνυλ*. Däberta d. h. von der Göttheit

(den Asen) Glang (Ghre) empfangend, Priesterin aus Mauritica, Plat. conv. 201, d, Luc. imag. 18. Eun. 7, Aristid. or. 46, p. 212, Themist. or. 13, p. 165, vgl. mit 162, Apost. 7, 86, Maxim. Tyr. diss. 24, 9. — Fem. ju:

Διότμος, (ό), D s b e r t d. h. mit Hilfe der Asen (der Gottheit) glänzend od. geehrt, 1) Athener, a) Archon Ol. 88, 1, D. Sic. 12, 49. — Ol. 106, 3, D. Sic. 16, 28, f. D. Hal. Din. 9, 13. Dem. et Ale. 4. b) S. des Strombichos, Platoniker, Thuc. 1, 45, Strab. 1, 47. c) Nauarch, Xen. Hell. 5, 1, 25, Lys. 19, 50 u. ff., Polyaen. 5, 22, Timae. in Tzetz. Lycophr. 732, Harp. d) B. des Strombichos, Thuc. 8, 15. e) Gesandter, Xen. Hell. 3, 1, 12. f) Acharner, Lys. 31, 16. g) *Εὐωνυμῶν*, S. des Diopreides, Redner u. Parteigenosse des Demosthenes, Dem. 21, 208. 18, 114. 116. epist. 3, p. 1482, Plut. x oratt. Lyeurg. 42. Demosth. 15, Arr. An. 1, 10, 4. h) Acharner, S. eines Dionnestes, Lys. 31, 16. — Inscr. 604. i) *Ἰκαρέως*, Vater u. Sohn, Dem. 54, 31. 34. k) Skodifide, Dem. 18, 187. l) Anaphlystier, Ross Dem. Att. 51. m) Phylaid, S. eines Melanbios, Inscr. 115. n) ein Dichter der Anthologie, Anth. VII, 420, tit. o) ein großer Trinker, mit d. Wein. *Χώνη*, d. h. Trichter, Polem. b. Ath. 10, 436, e, Ael. v. h. 2, 41. p) Andere, Isae. 5, 32. — Ross Dem. Att. 146. — auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120. 2) Böeier, a) Thebaner, Plin. h. n. 28, 23. b) Orchemener, Keil Inscr. boeot. II, 37. 3) Miletier, Dichter der Anthologie, Anth. IV, 1, v. 27, u. oft in Ueberschr., v. 106, vi, 267. — Plan. 158, f. Iac. Anth. XIII, p. 888. — ein anderer Dichter, Ath. 13, 603, d, Apost. 8, 12. 4) Dramatiker, Grammatiker u. Schulmeister in Thargara, Arat. ep. XI, 437, St. B. s. *Γάργαρος*. — ein anderer Schulmeister, Luc. d. mer. 10. 5) Karystier, Ael. v. h. 4, 27. 6) Krotontier, B. des Wilson, Paus. 6, 14, 5. 7) Myrleaner (Witthnier), B. des Aslepiaides, Suid. s. *Ἀσκληπιάδης*. 8) Megarer, Luc. Charid. 3. 9) Sympronier, Freund des Aemilian, Ath. 10, 448, b. 10) Stoiker, D. L. 10, n. 3, Ath. 13, 611, b, S. Emp. dogm. 1, 140. — Schriftst., St. B. s. *Πασσαργάδα*. 11) ein Fische, ep. ed. VII, 305. 12) Anderer, Anth. VI, 108. — Val. Fabric. bibl. gr. IV, 473.

Διότρονος, m. Gotthardt d. h. mit Gott (Zeus) fräftig, Thebaner, Person des Gesprächs Plut. de gen. Soer., f. 28. (Keil vermuthet *Διόγονος*.)

Διοτρέφης, ovs, acc. (Thuc. 8, 64) η, m. Göttlich, abh. Collety (f. *Διοτρεφής* im Lex.). 1) Athener, a) Archon Ol. 99, 1, D. Sic. 15, 14, D. Hal. Dem. et Arist. 5. b) Anführer der Athener, Thuc. 4, 53, 8, 64. 2) ein Anthiopia, ein Sophist, Strab. 13, 630, 14, 659. 3) ein Christ, N. T. Io. ep. 3, v. 9. S. *Αιουρέσης*.

Διομηθής, m. = *Διομήδης*, f. Keil Inscr. 16.

Διονόδωρον, n. später Mediomatrici u. Metis, Hauptstadt der Mediomatruer in Gallia Belg., j. Mes, Ptol. 2, 9, 12.

Διοδρ ποταμός, m. Fluß in Mauril. Tingit., Ptol. 4, 1, 3.

Διουσκορίδας, α, Mannsname, Inscr. 1562. (Keil verwirft es u. will *Διοσχοριδάς*.)

Διοφάνειος, m. Thebaner, Inscr. 1577. Athol.

Διοφάνης, ovs, ep. (Anth. VII, 642) εος, dat. εη, acc. ην (Pol., Harp. u. meist Plut.) doch auch η, (Plut. Philop. 16, Aristid., (ό), Göttlich d. h. mit Gott (Zeus) Lob erwerbend od. glänzend, 1) Athener, a) Moselet, Vater u. Sohn, Dem. 59, 123. — Anderer, Meier ind. schol. n. 19. b) einer, den Lyfias vor Gericht verfolgte, Marcell.

in Hermog. *στάσεις*, t. 4, p. 324 ed. W. c) einer, gegen den Lyfias eine Rede verfaßte, Harp. s. *παρηγγόσησεν* u. *ἑρὰ ὀδός*, f. Bait. Saupp. or. fr. p. 232. 233. d) Andere: Inscr. 169. — Meier ind. schol. 39 (conj.). 2) Megalepolitancr. S. des Diäus, Anführer der Acharer, Pol. 21, 7, 25, 1, App. Syr. 26, Plut. Philop. 16. Tit. 17. comp. Philop. et Tit. 3, Paus. 8, 51, 1, Suid. *Σειν* Vilt, Paus. 8, 30, 5. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Διοφάνην*, Pol. 29, 8. 3) Mytilenäer, Rheter, Strab. 13, 617, Plut. Tib. Graec. 8, 20, Porph. v. Plot. 15. 4) Samier, Apoll. ep. VII, 642. 5) aus Myrina, Dichter der Anthologie, Anth. 5, 309, tit. 6) aus Nicäa, Schriftst., Varr. de re rust. 1, 1 u. 9. — ein Anderer (?), Plut. fr. de nobil. 20 in lat. vers., n. Schol. Ap. Rh. 3, 242, wo Müll. hist. fr. IV, p. 396 *Διόφαντος* vermuthet. 7) Gesandter des Perseus, Pol. 27, 6, 11. 8) Freund des Redners Aristides, Aristid. or. 23, p. 499. Athol.:

Διόφαντος, (ό), 1) Athener, a) Archon Ol. 96, 2, D. Sic. 14, 82, Paus. 8, 45, 4. b) *Διουρασηθεν*, Ankläger des Aristides, Crater. b. Plut. Arist. 26. c) Strateg, Isocr. ep. 8, 8, D. Sic. 16, 48. d) Staatsmann u. Redner, Dem. 19, 86. 198. 297. 20, 137. — Vielleicht Zenob. 3, 27, Hesych. s. *δραγματή*. — Arist. pol. 2, 4, 13. — Gesandter an Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 6, 2. e) Ephefiter, Isae. 3, 22. — Dem. 35, 6. f) mit dem Wein. *ὁ ὀφρανός*, Aeschin. 1, 158, g) B. des Nikomachus, Dem. 18, 137. h) einer, den Lyfias vertheidigte, Poll. 7, 17. i) Marathonier, Meier ind. schol. n. 43. k) Myrrhinäer, Ant. Scow. XIV, c, 62. l) aus der hypochoenischen Phyle, Inscr. 284. m) S. des Theophrastus, Plut. educ. puer. 2. S. *Κλεόφαντος*. n) auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 546. o) Komiker, Bekk. Antiatt. p. 115. 21, f. Mein. I, p. 792. 2) Accedämonier, Schriftst., Fulgent. myth. 1, 1. voc. antiqu. interpr. s. ucfrendes. 3) Platiker, Inscr. 1593, f. Keil Inscr. boeot. p. 103. 4) aus Syracus, Pythagoreer, Theodoret. therap. 4, p. 795. 5) Merandriuer, Mathematiker, Suid. s. *Υπατία*. — Anth. app. 19, Nicarch. ep. XI, 114, Lucil. ep. XI, 257. — XIV, 126. 6) Truppenführer des Mithridates, Strab. 7, 306. 312, Memnon. fr. 34. 37. 43. 7) Secretär von Herodes dem Gr., Ios. arch. 16, 10, 4. b. Iud. 1, 26, 3. 8) Araber, Rheter, Eunnap. Dioph. p. 127. — Luc. d. deor. 10, 12. 9) Lyriker, Ach. Tat. erot. 5, 10. 10) ein Blütenbläser, Ath. 12, 538, f. 11) Schriftsteller, Agatharch. de mar. ruhr. 64 (Phot. 250), St. B. s. *Ἀβίαι* u. *Ἀβυστινίαι*, u. viell. Schol. Ap. Rh. 3, 242, f. *Διοφάνης*. 12) ein Freigeistlicher des Strato, D. L. 5, 3, n. 7. 13) Macedonier, Vater u. Sohn, D. Sic. 32, 11. 14) einer, an welchen Theocrit. Id. 21 gerichtet ist, f. v. 1 (*ὁ Διόφαντες*). 15) ein Chirurg, Galen. 16) aus Lycien, ein Arzt, Galen., f. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 144 u. v. 645. 17) Andere: Luc. ep. XI, 103, Nicarch. ep. XI, 111. — Luc. ep. XI, 245. 404. — Meleag. ep. XII, 126. 206. — Inscr. 2509.

Διοφίλος, m. abh. Getwin, engl. Godwin, franz. Goudoin, Mannsn., Brief des Polemon an ihn, Zenob. 5, 13.

Διοφών, voc. (Anth. XII, 175) *Διοφών*, m. Göttlich, f. *Διοφάνης*, Mannsn., Pythionier u. s. w., Simon. ep. 67 od. 211 (Plan. 3). — Andere: Lucil. ep. 195 (XI, 195).

Διοχαίτης, m. ähnl. Wolfenhaar od. Hohnschopf?, Pythagoreer, D. L. 9, 3, n. 1.

Διοχάρης, ovs, acc. η, m. Göttlich, Athener, einer, gegen welchen Lyfias eine Rede verfaßt haben sollte, Harp. s. *μεταλλεύς* — *Διοχάρους πύλαι*, Thor in

Athen im Westen der Stadt, Strab. 9, 397, f. Phot. lex. s. *Ηριδανός*. — Vgl. Inser. att. Curt. 8.

Διοχθωνδης, m. Ζήντης?, Vr. des Dithomeus, Schol. Ap. Rh. 1, 230. (v. l. *Διοχθωνας*.)

Διοχίτης, Flecken in Aegypten, Einw. *Διοχίτης*, St. B.

Δίπαια, f. Statzenburg, denn *παιον* nach Hesych. = *ἀσφαλές*, *βέβαιον*, doch gew. *Διπαιεύς*, St. B., dah. von der Schlacht der Aetaciämonier daselbst *ἐν Διπαιεύ(ω)*, Her. 9, 35, Paus. 3, 11, 7, 8, 6, 45, 2, *Στάττι* (den in Asiatien unweit der Quellen des Halflin, Isocr. 6, 99, Paus. 8, 27, 3 Einw. *Διπαιεύς*, *εἰς*, St. B. s. v. u. s. *Ἐπιαιεύς*, *Ὀδυσσεύς*.

Δίποινα, f. Stadt beim (denn *ποιά* = *ποιά* bei den Aetaciämonien nach Hesych. f. Schmidt daselbst), od. Vnsfeldorf, *Στάττι* (den in Asiatien, Paus. 8, 27, 4, u. *Δίποινα*, ebend. 7. Mehl:.

Δίποινος, (6), Vuffe. E. des Pädalus, Wiltbauer aus Kreta (Ol. 50), Paus. 2, 15, 1 — 6, 19, 14, 6, Plin. 36, 4.

Διπόλεια, f. Hesych. u. in Lex. Sangerm. 91, 7 (v. l. *Διπολιεύς*) *Διπόλεια*, ζήζην aus *Διπόλεια*, w. f., altes Fest in Athen, dem Zeus *Πολιεύς* im Monat Epiphephorion gefeiert, Ar. Pax 20, Theodos. grammat. 69, 21. Dav. *Διπολιώδη*, pl. altfränkisch, Ar. Nub. 984.

Δίπολις, f. *Zweibrücken, wie Zweibrücken, Benennung von Lemnos mit seinen zwei *Στάττι* (den) *Ἐρφαστία* u. *Μυρτίνα*, Et. M.

Δίπυλον, τό, *Doppelthor, Ort bei Athen, nach Plut. Per. 30 späterer Name der *πέλας Ἐρφαστία*. Vergl. Pol. 16, 25, Plut. Syll. 14, Luc. Seyth. 2. nav. 17, 24.

Διραδιώτης, für *Διραδιώτης*, Inser. 183. E. *Διραδέες*.

Διράδιωτις, f. Flecken in Babylonien, = *Τερηδών*, w. f., Arr. Ind. 41, 6. (Bion b. Plin. 6, 35 kennt auch eine äthiopische Stadt Dira.)

Δίρηξ, f. dot. (Pind. u. b. Tragg. in *Ἐχθόν* (Eur. Hecr. f. 784, 6.) *Δίρηξ*, voc. *Δίρηξ* (Eur. Bacch. 530), Vogel, Vogelbeck, denn *δίρηγες*, b. Hesych. u. *δρηξ* b. Cyr. so wie *δρηγαί*, *δρηγες* sind = *στρουθοί* od. *ὄρεια ποιά*, 1) *Ξ*. des *Ζεμενός* (Nonn. 44, 10, vgl. mit 27, 273, Call. h. 4, 76) Gem. des *Ἐρλος*, Anth. 3, 7, v. 1, Eur. Hecr. f. 27, Apd. 3, 5, 5, Paus. 9, 25, 3, Cephal. b. Malal. p. 45 u. ff., Nic. Damasc. fr. 14, Luc. asin. 23, Ael. b. Suid. s. *ῥαγίντος*, ihr Ort, Plut. gem. Soer. 5. Sie wurde in die folgende Quelle verwandelt. 2) eine Quelle (b. Paus. 9, 25, 3 u. Nic. Damasc. fr. 14 ein Fluss) bei Theben, Pind. Ol. 11 (10), 101, 6., Eur. Phoen. 238, 6., Strab. 9, 408, 6., Ael. v. h. 12, 57, Palaeoph. b. 1, Hesych., gew. *βυθῆς Δίρηξ πηγαί*, *ῥέθρα*, *ῥέματα*, *νάμα* od. *μάματα*, *ῥέθρα*, *σάμα*, *πόρος* u. f. w. bezeichnet, Aesch. Sept. 273, Eur. I. T. 401, Phoen. 102, 133, 826, 932, Hippol. 556, Nonn. 46, 25, 142, 6., Plut. eup. div. 7. Adj. davon

Διρκαίος, *ῥέθρα*, *ῥέματα*, *ῥέθρα*, *σάμα*, *πόρος*, u. f. w. bezeichnet, Aesch. Sept. 273, Eur. I. T. 401, Phoen. 102, 133, 826, 932, Hippol. 556, Nonn. 46, 25, 142, 6., Plut. eup. div. 7. Adj. davon

Διρκαίος, *ῥέθρα*, *ῥέματα*, *ῥέθρα*, *σάμα*, *πόρος*, u. f. w. bezeichnet, Aesch. Sept. 273, Eur. I. T. 401, Phoen. 102, 133, 826, 932, Hippol. 556, Nonn. 46, 25, 142, 6., Plut. eup. div. 7. Adj. davon

Δίρφος, voc. f. *Wagenstuhl, wie Kaiserstuhl (von *δίρρος*), Berg in Cübda, Eur. Hecr. f. 185, Simon. ep. 148 (Anth. Plan. 26), Euphor. b. St. B. (fr. 83).

Adj. **Δίρφος**, dah. *Διρφόρα Ἴπρα*. St. B., die dort verthebte *Ἴπρα*, bei Lycophr. 375 *Διρφόσος*.

Δίς, m. ungebr. nomin. von *Ζεύς* (vgl. lat. *Dis*), gebraucht nach Choerobosc. Bekk. 1194 von *Ἡβinton*, f. Herdn. π. *μον. κλέ*. 6, 15, Theognost. Ox. 2, 135, Aread. p. 125, 2, u. vgl. Agr. Dial. 17, 241, Lob. parall. 83 u. 84.

Δισέφορος, m. ähnl. Doppelmaier, (Maier b. i. eigl. major villae, also auch Aufferer) Name, den Sokrates scherzhaft dem Ephorus gab, weil er das zweitemal bei ihm hütete u. sein Honorar zahlte, also mit Anspielung auf *Δίφορος*, w. f., Anon. v. Isocr.

Δισιδέριος, m. d. röm. Desiderius, Zonar. annal. 13, 9.

Δίσμα (*Δίγμα*?), = *Δίγμα*, w. f. **Δίσκος**, m. Scherbe, Mannsname auf zwei rhod. Amphorenhefeln des Musesos d. archäol. Geschl. zu Athen. K.

Δισορα (nach Mein. *Δισορα* oder *Δισοραίοι* zu schreiben), Zwieberger, ein thracisches Volk, Hecet. b. St. B.

Δίστα, Stadt im nordwestl. Aetia, j. Kobat-Defr, Ptol. 6, 17, 5.

Δίσχηλος, m. falsche Lesart in Schol. Ap. Rh. 1, 105.

Διτάλκων, *ωνος*, m., in D. Sic. exc. b. Müll. fr. hist. 11, p. 19 **Διτάλκης**, v. l. *Διταύκης*, ein Spanier, App. Iber. 71.

Διτιζήλη, f. Phyzigierin, Frau des Königs Nikomedes, Arr. in Tzet. Chil. 3, 959.

Διτώτες, m. ein Volk Pannoniens, Strab. 7, 314, Ptol. 2, 16 (17), 8.

Διττάτιον, m. Et. der *Esquauer* in Gallia Lugd., Ptol. 2, 9, 21.

Διτύλας, ó, *Kamestrügge, wie Hunderügge, *Σελαννος*, Ar. Ran. 608.

Δύλλος, m. *Östtel*, 1) Korinthier, *Ἐπιγίγης*, Paus. 10, 13, 7. 2) Athener, a) Geschichtschr. (Ol. 112—122), D. Sic. 16, 14, 76. 21, 12, Ath. 4, 155, a; 13, 593, f, Harp. s. *Ἀριστίνου*, Plut. Her. mal. 26; in Plut. glor. Ath. 1 steht *Δύλλος* (schr. *Δύλλος*), d. h. Geschichtschr. wie *Θυλλίος*. b) *ὁ Ἐρχιεύς*, Inser. 147.

Διφάλη, f. Firmendut. Frauenn., Rangabe 17, n. 1357. — in Athen: Priesterin der Athene in Pallene, Polem. b. Ath. 6, 234, f.

Διφιλίδης, m. *Gotwin* od. *Gotthold*, Athener, *Ἐρφαστία*, Ross Dem. Att. 157. — v. l. in Plut. Them. 5.

Δίφιλος, *ου*, voc. *Ἀφιλε* (Anth. xii, 185, A.), (6), *Gotwin*, ähnl. *Gotthold* (f. Plut. Cratyl. 399, b, Et. M., Lob. par. 23), 1) Athener, a) *Ἄρδων* Ol. 84, 3, D. Hal. 11, 62, D. Sic. 12, 26, Marm. Par. b) *Ἐρφαστία*, Thuc. 7, 34. c) *Ἐρφαστία*, für welchen Hermodotus ein *Ἐρφαστία* erwirkte, D. Hal. Din. 11, Din. 1, 43, Plut. x oratt. Lyeurg. 34. d) E. des *Satyros*, *Μελατιεύς*, Dem. 59, 58. e) B. des *Ἐρφαστία*, *Σπειριεύς*, Aeschin. 1, 68. f) *Ἡδενεύς*, Att. Secw. xii, a, 65. g) *Ἐρφαστία*, ebend. xiv, d, 54. h) aus der äthiopischen Phyle, Inser. 284. i) *Ἐρφαστία* der *Σωτήρης*, Plut. Demetr. 46. 2) *Ἐρφαστία* aus *Ἐρφαστία* zur Zeit des Königs *Ἐρφαστία*, Ath. 2, 51, a, 9, 369, d. — 14, 650, b, 6., Galen. T. vi, p. 498. 3) komischer Dichter aus *Ἐρφαστία*, Zeitgenosse des Menander, Strab. 12, 546, Plut. Nic. 1, Ath. 2, 35, e — 15, 700, e, 6., Mach. b. Ath. 6, 243, e, 13, 579, e. f. Anth. xi, 439, A., f. Mein. 1, p. 446. *Ἐρφαστία* mit *Ἐρφαστία* vertauscht, f. Mein. fr. 1,

p. 426, Suid. s. *Ἀθηναίος*. 4) R. von Cypern zur Zeit des Seleucus, Porph. abst. 2, 55. 5) aus Laodicea, Grammatiker, Ath. 7, 314, d. 6) Vesporaner, Philosoph, D. L. 2, 11, n. 5, 5, n. 11, Hesych. Miles. fr. s. 2, 61. 7) aus Milet, Vater u. Soph. Apoll. ep. VII, 631. 8) Thracier, Simon. ep. 176 (VII, 514). 9) Vorfescher der Truppen in Babylon unter Antigonus, D. L. 19, 91. 10) ein Philosoph, mit d. Bein. *ὁ Ἀσβύρωνθος*, wie er auch (Luc. conv. 23) allein heißt, *ὁ κοσμοτάτος* genannt, Luc. conv. 36, f. Luc. conv. 6—45, 5, er u. seines Bruders, *οἱ ἀμφὶ τὸν Ἀρίστον*, Luc. conv. 29. 11) ein anderer Philosoph, *Ἀριστιώρειος*, D. L. 7, 2, n. 5. 12) ein Dichter, Verf. von einer Theosis u. von Spottgedichten, Schol. Pind. Ol. 10, 83, Schol. Ar. Nub. 97. 13) ein tragischer Schauspieler zur Zeit Ciceros, Cic. ad Att. 2, 19. 14) ein Schreiber u. Vorleser des Crassus, Cic. de orat. 1, 30. 15) ein Architekt, Cic. ad Quint. fr. 3, 1. — Vitruv. praef. 1, 7. — ein Anderer, Corsin. not. Graec. p. 64. 16) ein Steinschneider, Raspe tab. 40, n. 5513. od. nach R. Rochette l. à M. Schorn p. 40 der Wessig des Steius u. Siegels. 17) Andere: Luc. d. meretr. 12, 1. — Strat. ep. XII, 185. — 209. 224. 251.

Διφρέων, ὄνος, m. Wagner d. h. der mit einem Wagen fahrende, Männern. auf einer lydischen Münze, Mion. S. IV, 65. Nehl. :

Διφρέλας, gen. (Plut. apophth.) α, (δ), Wagenmann u. Anführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 21, D. Sic. 14, 97, Cybor, Plut. Ages. 17. apophth. laeon. Ages. 47.

Διφροι, Wagenrode, Stadt der Phönizier, Einw. *Μίφροι*, St. B.

Διφύλλα, f. * Zweiblättig (viell. *Αυφίλα*), Frauenname, Theognost. 100, 26.

Διφύκος, m. Durst od. Distel, S. des Phyllis in Solchis, Ap. Rh. 2, 655 u. Schol.

Διψάς, f. Ratter, Name einer Zauberin, Ov. amor. 1, 8, 2. K.

Διψοπαπανούλπος, m. (?), Parastemma, Aleiphr. 3, 67.

Διώδης, m. Gottschling, Kephisier, Inscr. 160, 1.

Διώμης, ἴδος, f. = *Διόμεια*, w. f.

Δίων, ὄνος, voc. *Δίων*, Anth. VII, 99, 6, Armin. 1) Athener, a) Gesandter der Athener, Xen. Hell. 4, 8, 13. — Ktesner, Plat. Menex. 234, b, D. Hal. grav. Dem. 23. — einer, welchen Meschines der Sokratiser vertheidigte, D. L. 2, 8, n. 7. b) einer, gegen welchen Lyfias auftrat, Harp. s. *φασκόλων*, f. Bait. Saupp. fr. or. II, 185. c) *Φυράριος*, Dem. 18, 129. d) ein Ephischer, Dem. 34, 5. 10. e) Päänicr, α) D. L. 7, 1, n. 9. β) W. des Theomnestus, Inscr. 199. f) *Κολυττεύς*, Inscr. 115. g) W. des Misoftratus, *Αγυλλήτες*, Inscr. 115. 2) Böotier, S. eines Sokrates, Keil Inscr. boeot. xv, b, 1. — *Ροπάς*, Inscr. 1574. — Patron. **Διώνιος Καριάνος**, Orphomerier, Keil Inscr. boeot. II, 40. 3) Spartaner, S. eines Timophanes, Vischer Inscr. Spart. n. 7. 4) Epidaurier, Paus. 10, 9, 10. 5) Parier, Thierich par. Zuschr. n. 17. 6) Cicilicr, a) Syracusaner, S. des Hipparinus, Freund des Plalo, Plat. ep. 1. 3. 4. 7. 8. 13, Plat. ep. 7, b. D. L. 3, 21 u. in Anth. VII, 99, Dem. 20, 162, Arist. polit. 5, 8, 19. rhet. 1, 12, 5., D. Sic. 16, 6—31, 5., Plut. Dion 1—58, 5., A., er u. seine Partei od. Leute, *οἱ περὶ τὸν Δίωνα*, Plat. Dion 5, 24, *οἱ μετὰ τὸν Δίωνα*, Plut. Dion 57, Adj. davon **Διώνειος**, *οἱ—γίλοι*, Plat. ep. 7, 334, c. b) Halesier, Cic. Verr. 1, 10, 7) aus Chios, Citherspieler, Ath. 14, 638, a. 8) Bithynier, a) aus Prusa in

Bithynien, S. des Pasifrates, *Δίων ὁ Χρυσόστομος*, Menand. epid. 4, vgl. mit 1, auch *βῆθ ὁ Χρυσόστομος* genannt, Anon. de sig. 40, od. *Προσαυεῖς, ὁ χρυσοῦς τὴν γλῶτταν*, Theaist. or. 5, 63, od. *Πισομνιατός*, Apost. 13, 10, h. Ktesner unter Demitian u. f. w., Apost. 13, 13, o, D. Chrys. or. 43, p. 507, Luc. Peregr. 18. Paras. 2, Theaist. or. 11, 145, 13, 173, Suid. b) aus Nicäa, S. des Cassius Arerianus, Inscr. des Vorigen, gew. *ὁ Ρωμαῖος* genannt, Apost. 1, 34, e. 8, 20. 12, 53, g, vollst. *Δίων ὁ Κόσσος ὁ Κοζχίμος* od. *Κοζχίμιατός*, Suid., Geschichtschr. unter Euphrosimus Severus, Macrinus u. f. w., D. Cass. fr. 1, 1. 78, 8. 10, A. 9) Meandriner, akademischer Philosoph u. Gesandter in Rom, Ath. 1, 34, a, Strab. 17, 796, Plut. qu. symp. prooem. — fr. Hess. comment. 2, Suid. s. *οὐδὲ Ἡρακλῆς*, D. Cass. 39, 14, Cic. Acad. 4, 4. Coel. 10, u. viell. Schol. II. 5, 633. — Von einer Antwort von ihm rührte das Sprichwort her: *οὐδὲ τὸ Δίωνα γὰρ* od. *γὰρ τὸ Δίωνα*, Zenob. 5, 54, Apost. 5, 61. 17, 3, Suid. s. *γὰρ*, Stob. flor. 19, 17. 10) Pergamener, Cic. Flacc. 30. 11) Heracleer, ein Philosoph, Luc. Hermot. 9. 12) Ephesier, Philosoph, Inscr. in Spon Miscell. p. 126. 13) Neapolitaner, Mathematiker, Varr. fragm. p. 235 ed. Bip. 14) ein Feldher des Ptolemäus, Polyæn. 4, 15. 15) ein Freigelassener des Lycan, D. L. 15, 4, n. 9. — ein anderer Freigelassener, Isae. 6, 20. 16) ein Kaufmann, Apoll. ep. IX, 228. 17) ein römischer Bürger, Qu. Caecilius Dio, Cic. Verr. 2, 7. 8. 18) ein Epistulcr, Freund des Papirius Pätus, Cic. ad fam. 9, 26. 19) aus Kolesphen, Schriftst. über Landbau, Varr. de re rust. 1, 1, 8. 20) Dio Iatroliptes u. ein Anderer, zwei Aerzte, Galen., f. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 142, alt. Ausg., vgl. mit V, 151, f. 21) einer mit dem Bein. *ὁ Διάνωρος*, Timoc. b. Ath. 9, 407, f. 22) auf Münzen aus Leucas u. Kos, Mion. II, 84. III, 402. — ein Architekt, Inscr. b. Donat. Supplem. r. Inscr. Murat. p. 318. 23) Andere: ein Dicht, Lucil. ep. XI, 174. 179. — ein Geliebter, Meleg. ep. XII, 95. 128. 256. — Andere: Marc. Argent. IX, 246. — Nicareh. ep. XI, 112. 24) überh. bei den Bithyiosophen als Name, wie bei den Lateinern Cajus u. f. w., S. Emp. *ἔτορ*. 1, 189, 5., D. L. 7, 1, n. 48. 49.

Διώνασσα, f. ähnl. Irmenegard od. Deswaldine, M. des Kyburg, Plat. Lye. 1, Schol. Plat. p. 419. — Suid.

Διώνδας, gen. bei Dem. *ov*, b. Plut. α, m. Anfila od. Gottselben, Athener, Dem. 18, 222. 249, Plut. X orat. Demosth. 72. Hyper. 6.

Διώνη, der. (Theocr.) *Διώνη*, voc. *Διώνη* (Bion), f. Zrmina (ries von Zrmino f. i. Weban, wie *Διώνη* von *Διός*, gleichsam Iova od. Jovina, f. Et. M. u. Lob. path. p. 32, n. 27, andere Erstl. in Et. M.), 1) urspr. = *Ἥρα*, nach Hes. th. 353 T. des Theanus u. der Thebis, od. nach Apd. 1, 1, 3 u. Orph. b. Procl. in Tim. 5, p. 295 des Uranus u. der Oc, Mutter der Aphrodite von Zeus, II. 5, 370. h. Apoll. 93, Eur. Hel. 1098, Theocr. 17, 36, M. des Dionysos, Eur. in Schol. Pind. P. 3, 177, u. des Priapus, Schol. Luc. p. 148, 7, od. auch M. des Pothos u. Gies in der phöniz. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 19. 20. S. Nonn. 5, 619, Orph. h. prooem. 19, Theocr. 7, 116 u. Schol., Plat. conv. 180, 4, Dem. 19, 299, Ael. n. an. 10, 1. Sie wurde mit Zeus in einem Tempel zu Dodone verehrt, Strab. 7, 329, u. bes. in Drafen ihr zu eyben anbedenkt, Dem. 21, 53, ep. 4, p. 1487. Adj. davon ist *Διωναία*, ep. *Διωναία*, wie von ihr nun die Aphrodite heißt, Theocr. 15, 106. Orph. Arg. 1331. D. Per. 509, die nun auch allein *Διωναία*, Suid., od. *Διω-*

ναίη, D. Per. 853, ja bei Theop. 7, 116, Bion 1, 93, Ov. Fast. 2, 461, Serv. Virg. Ecl. 9, 47, Suid. auch Διώνια od. Διώνη selbst heißt. 2) T. des Hercules u. der Doriä, Apd. 1, 2, 7. 3) T. des Atlas, Gem. des Tantalos, Hyg. f. 83. 4) eine kokonäische Nymphe (Ghate), Pherec. in Schol. Il. 18, 486. 5) Frauenn., ep. id. in VII, 333.

Διώνια, f. Frinsleben, Et. in Cypris, Theop. 6. St. B. Cw. Διονιάται, St. B.

Διονούσιος, m. Keil Inscr. boeot. II, 18, f. das. S. 10. Aehnl. Διονούσιος.

Διονουσιάς, ἴδος, f. nach Böckhs Conj. in Inscr. 1569 für ΔΙΟΥΣΙΑΙΟΣ.

Διονούσιος, m. böot. = Διονύσιος, Orfomenier, Inscr. 1573, h. Keil Inscr. boeot. III, 25.

Διονουσιγίος, m. Weinmanns, böot. Zuschr. 1574, f. Afr. Dial. 1, 201.

Διώνυμος, m. Lambert d. i. im Lande, also weit u. breit glänzend od. berühmte (f. Suid.), II. Αἴλιος Δ., Kōroneer, Inscr. 1616 u. viell. Keil Inscr. boeot. LV, f.

Διονυσία, böot. = Διονύσα, Wein. des Simmiad aus Theben, Inscr. 1577 (Afr. Dial. 1, 215 Διονυσίος als isgset aus Διονυσίος).

Διονύσιον, f. (Wein ed. f. Διονύσιος), Frauenn. a) aus Ghärona, Inscr. 1569. b) aus Theben, Inscr. 1577.

Διώνυσος, ov, ep. meist οιο, voc. ὦ Διώνῶσ', Hom. h. 34, v. 20, ep. u. zwar b. Hom. fast stets, nach Herdn. u. Et. M. stets = Διώνυκος (Il. 6, 132. 135), ebenso die anderen Epiker (Hes. op. 400 u. b. Ath. 10, 428, c. Hgde, j. B. Ap. Rh., Orph., Nonn., Qu. Sm., D. Per., Anth. h. 6, 72, N.). auch Theop. 17, 112, Theogn. 976, Call. h. 6, 72, N.) abwechselnd mit Διώνυκος, f. aber auch Pind. Ol. 13, 25. fr. 5. 104, u. Διώνύσαι, böot. als gen., Inscr. 1580, dat. Διώνύσῳ, Inscr. 1601.

Διωξίππη, f. (f. Et. M. 426, 48), 1) T. des Sol u. der Klymene od. Merope, Schwester des Phakton, Hyg. praef. f. 151. 2) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) Gattin des Agenor, M. des Siphos, Demarat. b. Plat. Slav. 9, 4. 4) eine Amazone, Hyg. f. 163. 5) Hund des Aktäon, Hyg. f. 181. Fem. zu:

Διωξίππος, (ὁ). Hestreiber, ähnl. Marquardt, abt. Marahwart, 1) Athener, a) komischer Dichter, Suid., Ath. 3, 100, e — 11, 502, d. 5., f. Mein. 1, p. 485. b) Olympionike im Faustkampf, Begleiter Alkraners des Or., D. Sic. 17, 100, Plut. garr. 12, Ael. v. h. 10, 22. 12, 58, D. L. 6, 2, n. 6, Ath. 6, 251, a. 2) Arzt, ὁ Ἴπποκράτειος, Plut. qu. symp. 7, 1, 3. Stoic. rep. 29. 3) B. des Damastes aus Sigeum in Troas, Suid. s. Διωξίσις. 4) Gefährtin des Aeneas, Virg. Aen. 9, 574.

Διωρής, ov (Anth. app.), ep. εος (Il. 17, 429), acc. ην (Paus.), ep. (Il. 4, 517) ea, m. Sphane od. Gortmann (f. Et. M., Choerob. 2, 192, Eust. 303, 25, Lob. path. 275), 1) S. des Amarnykeus, Heerführer der Sphacrer vor Troja, Il. 2, 622. 4, 517, Arist. 17 in Anth. app. 9, Paus. 5, 3, 4. 2) B. des Automedon, Il. 17, 429. 3) S. des Aeolus, Pr. der Polymede, Parthen. erot. 2. 4) S. des Priamus, Virg. Aen. 5, 229. 12, 509.

Διωρογένης, ors, (Stob. flor. 5, 69) εος, m. Dehrlingfen, pythagoreischer Philosoph, Stob. flor. 5, 69, 43, 95. 130.

Διμασαγῶρας, m. Menrad d. i. im Rathe mächtig od. bezwingend, B. des Homer, Calliel. in Hom. et Hes. certam. p. 34 ed. Westerm.

Δμήτρεα, f. Sigilint (vgl. Il. 14, 259), = ἡ Δημήτηρ, Et. M., Hesych.

Δμήτωρ, oros, m. Sigfrid d. i. durch Sieg zum Frie den führend, also vollständig bewingend, S. des Zafus, erztichteter König von Cypris, Od. 17, 443.

Δμια, Δικεανὸ θυγάτηρ καὶ Διμητηρος, Hesych. (wo Schmidt Ἄλκια θυγάτηρ u. Ἀμαία Διμητηρ vermisst, f. Lob. Aglaoph. 1, p. 154).

Δμῶις, ἴδος, f. Enkhausen (d. i. wo Hörige oder Knechte wohnen), Et. in Aegypten, Cram. Anecd.

Δνεύς, nach Et. M. 189, 42 u. B. A. 1365 Et. in Lycien, wo die Chimära aufgezogen wurde, nach Lob. paral. p. 92 ein nomen gentilitium u. aus einem alten Syrischwort entstanden: μη Δνεύς Χυμαίων ἐπιγέφων ὄρχης βλάβην, d. h. giebe das Unheil dir nicht selbst heran, wie Onus, f. Herdn. π. μ. λέξ. p. 6.

Δοάνα, f. Δάσανα.

Δοάνα, Volk in Hinterindien, Ptol. 7, 2, 20. S. das Hgde.

Δοάνας, α, ποταμός, (ὁ), fl. in Hinterindien, j. Ztawaldy, Ptol. 7, 2, 7. 11.

Δόασα, pl. (Doppelburg?) Ort in Karien, Inscr. 3827.

Δόαχος, m. (Glaubert?), Mannen., Liban.

Δόβασσα, f. Δάμασσα.

Δόβηρα, pl. Et. in Jthrien, Adr. b. St. B. s. Ἀστραία, Suid. Aehnl.:

Δόβηρες, väonisches Volk zwischen dem spätern Philippo u. Amphipolis, Her. 7, 113. (5, 16), Itin. Hieros. 104. (Aread. p. 20 hat Δόμηρ, f. Lob. par. 211, n. 5.) S. das Hgde.

Δόβηρος, (ὁ), viell. * Zweibrunner, Berg in Macedonia (Päonien), Strab. 7, 331, fr. 36. Aehnl.:

Δόβηρος, (ἡ), b. Zosim. 1, 43 Δοβήρος, Et. in Pädonien zwischen d. obern Nisos u. Strumon, Thuc. 2, 98—100, Add. 2 (ix, 300). Cw. Δοβήρες, St. B. S. Διβήρος.

Δοβουννοί Βέλγαι, Volk in römisch Britannien, dem j. Gloucestershire, Ptol. 2, 3, 25. 28.

Δοελλος, m. der röm. Duellius, j. B. Μίκρος Δ., D. Ital. 11, 46. S. Δουέλιος.

Δόθηα, Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Δοάντιον πεδίον, n., b. St. B. Δοιάντειον, Doppelhausen, * Zwillingshain (nach Δοίας benannt, Schol. Ap. Rh., Et. M.), Ebene des Thermiden in Phrygien, nach St. B. Hain des Deas, Ap. Rh. 990 u. Schol. S. das Hgde.

Δοίας, avtos, m. Zwilling, Herod. Et. des Almon, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 373, Et. M., St. B. Dav. Δοιάντος πεδίον u. bei Nonn. 13. 576 Δοιάντος δάπεδον = Δοιάντιον πεδίον, Ap. Rh. 12, 373 u. Schol., St. B. s. v. u. s. Αζμονία.

Δοιδασός, ov, m. * Doppelbrand, R. von Bithynien, Gründer von Nikasus, Strab. 12, 563, Inscr. 3779 u. wahrsch. auch Memn. fr. 20 (ed. Müll. III, p. 536), wo Δοδασός steht.

Δοκιθεος, m. Athener, Pambotade, Inscr. 196, f. Δοσιθεος.

Δοκιμια, f., b. St. B. s. Σύνναδα-Δοκιμια, b. St. B. s. v. u. in Cram. An. 2, 197 Δοκιμίων, b. Ptol. 5, 2, 24 Δοκιμαίων, n. Tegerniselz, wie Tegernise, Ort in Phrygien, i. Ruinen zu Seits-Str, berühmt durch seinen Marmor, Strab. 12, 577. Adj. davon Δοκιμίτης od. Δοκιμαίος λίθος, Strab. a. a. D. Doch auch Δοκιμνήδος, ἡ, St. B., j. B. σορός, Inscr. 3915. Cw. Δοκιμύς, St. B. u. auf Münzen.

Δόκιμος, (ὁ), Deger v. i. tüchtig, 1) Tarentiner, Truppenführer unter Philipp, Polyæn. 4, 2. 2) Mace-donier, Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 75. 20, 107, Paus. 1, 8, 1. 3) Feldherr des Mictas, D. Sic. 18, 45. 19, 16, er u. seine Leute οἰπερι τὸν Δόκιμον, Plut. Eum. 8. 4) Delphier, Porph. abst. 2, 17. 5) Athener, Ἐργαίης, Mt. Scæv. x, e, 60. 6) auf einer Münze aus Philadelpheia in Lydien, Mion. S. vii, 399. 7) Deger u. Säfen von Milet, Charit. erot. 3. 2.

Δοκράνα ἢ Δοκίδανα, Stadt in Dacien, Ptol. 3, 8, 6.

Δοκκοῦριος, m. Ἐ. eines Mucius aus Aeburobisphage-sia, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Δοκλέα, Ἐ. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12. Ἐ. v. ob. Wolf tafelst. **Δοκλεάται**, Ptol. 2, 16 (17), 8, App. Mlyr. 16.

Δοκοῦριος, m. Ruffianer, B. eines Ambatos, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Δολαβέλλας, f. **Δολοβέλλας**.

Δόλβα, Ἐ. von Attabene, Arr. b. St. B. Ἐ. **Δολ-βαίος** u. **Δολβηγός**, St. B. Vgl. **Δολομηνή**.

Δόλεσος, m. Männern von Cadara in Peräa, Ios. b. Iud. 4, 7, 3. Aehnl.:

Δολίος, ov (Od. 24, 409), ep. (Od. 17, 212) auch οιο, m. Eißt (f. Et. M.) Sklave des Laertes in Sitäsa, Od. 4, 735. 18, 322. 24, 222—498, ὄ.

Δολιχάων, ονος, m. Langelieben, Männern, Virg. Aen. 10, 696. K.

Δολίχα, f. alter Name für **Δουλίχιον**, w. f., Strab. 10, 458, St. B. s. **Δουλίχιον**, Eust. II. p. 305, 46. Aehnl.:

Δολίχη, f. Längefeld, Lang, 1) eine der speratis-chen (epallidischen) Inseln, das spätere Zitaros, Apd. 2, 6, 3, Call. Dian. 187, Plin. 4, 23, St. B. s. **Ἰκαρος**. 2) Insel an der Küste von Lycien, von Alex. Pol. b. St. B.

Δολιχιστή genannt, Callim. b. St. B., Ἐ. **Δολιχεύς**, St. B. 3) alter Name für **Streta**, St. B. s. **Ἄερίς**. 4) Ἐ. in Kommaene, Ptol. 5, 15, 10, St. B., Männen u. In-schriften. Ἐ. **Δολιχιστοί** u. adj. **Δολιχάτος**, f. B. Zeús, St. B. 5) Ἐ. in Thessalien (Perrhäbia) am West-abhange des Olympos, Pol. 28, 11, Ptol. 3, 13, 42, Liv. 42, 53. 6) Brauenn., Inscr. b. Orelli 2440. K.

Δολίχιος, m. Langen, Ἐ. des Tripliclemos, nach welchem Dulichium benannt sein soll, Eust. Hom. p. 306, 2.

Δολιχιστή, f. Insel bei Lycien, Ptol. 5, 3, 9, Plin. 5, 35. Ἐ. **Δολιχιστεύς**, St. B. f. **Δολίχη**.

Δόλιχος, ου, m., Andere **Δολιχεός** u. **Δολίχος**, Langc, Fürst von Eleusis, H. h. Cer. 153, Herod. π. μ. 2. 10, 11.

Δολίων, ωρος, m. Risting (f. Et. M.), Ἐ. des Scile-nus u. v. Melie, Alex. Aet. fr. 4 b. Stob. 14, 681. — Suid. — Davon **Δολίονες**, Ristinge, thracisches Volk in der Umgegend von Strymon zwischen dem Aesopus und Nhyntacus, Ap. Rh. 1, 952 — 1022, ὄ., Apd. 1, 9, 18, Strab. 12, 564, 575, 14, 678, Herodot., Ephor. u. Deioch. in Schol. Ap. Rh. 1, 943, 1037, St. B. s. v. u. s. **Κύζικος**, und mit **ἄνδρες**, Ap. Rh. 1, 947, u. **λαοί**, Ap. Rh. 1, 1058. Man nannte sie auch **Δολιεύς, ἔων, ἔας**, Orph. Arg. 504, Heec.: b. St. B. **Δολίχη γυναι-ξίν**, Ap. Rh. 1, 1070, A. **Κύζικος**, Ap. Rh. 2, 767

Adj. davon **Δολιόνιος, ἄα**, ep. **ἴη**, dah. **Δολ. δήμιος**, Ap. Rh. 1, 1029. Die Landschaft hier sowohl (ἴ) **Δολιονία**, St. B. u. Schol. Ap. Rh. 1, 966, als ἴ **Δολιόνιος, ἴδος**, Strab. 12, 576, 14, 681, St. B. s. v. u. s. **Σκίρ-μος**.

Δολόσσις, m. ähnl. **Ναταγ** v. b. ἴ. eine Raibes od. Hüge Lange, in griech. Hunger Ἐχθισ, ein Meghyier, nach Peitiss' Tode Statthalter von ganz Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Δολοβέλλας, gen. bei D. Cass. fr. 39, 2. 47, 28 — ov u. b. Plut. (f. unten) u. App. b. civ. 3, 24, — α, (ὁ), b. Strab. 16, 752 einmal **Δολαβέλλας** (14, 646 hat er wie die An-deren **Δολοβέλλας**), eine alte Familie der gens Cornelia; inädis. **Πόπλιος Κορνίλιος Δολ.**, D. Cass. 42, 29, ed. **Κορνίλιος Δ.**, Plut. Anton. 84, App. b. civ. 1, 100, D. Cass. 41, 40, u. **Πόπλιος Δ.**, Ios. 14, 10, 9—13, meist blieb **Δολοβέλλας**, Plut. Syll. 29. Caes. 51. 62. Anton. 9, ὄ. Brut. 8. Galb. 23 (wo überall der genit. α steht), ὄ., D. Cass. 43, 51. 47, 30, ὄ., App. b. civ. 2, 41 — 4, 68, ὄ., Suid.

Δόλογοκος, m. Ristemann u. Ἐ. des Ktenos u. der Thrae, Br. des Bithynos, R. von Thracien, Arr. b. Eust. D. Per. 322, St. B. s. **Βιθυνίας, Θυράχη** u. **Δόλογοκοι**. Von ihm sollen die **Δόλογοκοι**, ein thracisches Volk, benannt sein, Her. 6, 34. 35. 40, St. B. Adj. **Δολόγκιος, Δο-λογκιάς** u. **Δολογκιάτης**, St. B.

Δολομηνή, f. Landschaft in Aethyrien, Strab. 16, 736. **Δολοπιονίδης**, m. Ristemanns, heißt Philoklet bei Euphor.

Δολοπίων, ονος, m. Ristemann (f. Et. M.), Troer, B. des Gryneion, Priester des Samandros, II. 5, 77.

Δόλοψ, οτος, m. Risting (f. Et. M. u. vgl. Plut. Cim. 8), 1) Ἐ. des Saturnus u. der Philheta, Hyg. prof. 2) Ἐ. des Heracles, Heros mit einem Grabmale bei Peiretia u. Magnesia, Cleon in Schol. Ap. Rh. 1, 587, **Δόλοπος σημα:** Orph. Arg. 464, u. mit adj. **Δολοπιός, τίμ-βος**, Ap. Rh. 1, 585. Nach ihm waren die Doloper be-nannt, St. B. 3) Ἐ. des Klytiös, ein Grieche von Troja, II. 11, 302. 4) Ἐ. des Lampos, Enkel des Laomedon, Troer, II. 15, 526. 555. 5) **Δόλοπες**, dat. **Δόλοψιν**, ep. **Δολόπεσιν** od. — σι, II. 9, 484, Qu. Sm. 3, 469, Orph. Arg. 132, Hesych., Ristinge, a) thessalischer Volksstamm auf beiden Seiten des Pinus, später (Ptol. 3, 14, 8) zu Epirus gerechnet, II. a. a. D., Pind. b. Strab. 9, 431, Her. 7, 132. 185, Thuc. 1, 98, Hgde. Ihr Land (ἴ) **Δολοπία**, Thuc. 2, 102, Pol. 22, 8, 27, a, Strab. 9, 430. 437, St. B. s. v. u. s. **Ἐλλοπία**. Adj. fem. **Δο-λοπιής**, St. B., dah. **Δολ. Κτιμένη**, Ap. Rh. 1, 68 u. Schol., od. auch **Δολοπιική στρατιά**, Strab. 9, 431. b) Volk in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 27. c) Volks-stamm im innern Aethyien, Ptol. 4, 6, 21.

Δόλων, ωρος, voc. (II. 10, 447) **Δόλων**, m. Eißt (f. Et. M.), 1) Ἐ. des Priamos, Hyg. f. 90. 2) Ἐ. des Eumetes, ein Troer u. Landschaft, II. 10, 314—570, Eur. Rhes. 159—864, ὄ., Arist. ep. 5, 51 (Anth. app. 3, 51), poet. 25, Athl. 13, 563, f., D. Chrys. or. 55, p. 561, bei den Stoikern als Beispiel von Feigheit gebraucht, Plut. prof. virt. 2. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. 1, 363. (Auch Name eines weiblichen Thiasos zu Ehren der Artemis in Rhysia, Ael. b. Suid.)

Δολώνεια, ἴη, v. Eust. 786, 19 **Δολωνοφονία**, b. Philem. lex. §. 62 **Δολωφονία, (ἴ)**, Ristmorte, Name des zehnten Buchs der Ilias, Ael. v. h. 13, 14.

Δολωνία, f. Ristinge u. Ort in Delphi, Plut. def. orac. 15. Nach Suid. Name einer Stadt.

Δόμαι, Insel an der Küste von Getrostien, b. Plin. To-ralliba, Arr. Ind. 22, 2.

Δόμανα, 1) Ἐ. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 3. 2) Ἐ. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 33.

Δομανίτις, ἴος, ἴη, Landschaft Paphlagoniens, Strab. 12, 562.

Δομάτριος, m. Baumeister, Mannen. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. Vgl. *Δομάτριος*.

Δομestικός, m. das röm. Domesticus (f. Suid.), Anth. app. 345, u. so wahrsch. auf einer karischen Münze, Mion. S. vi, 550, wo angebl. *Δομestίχος* steht.

Δομετία, f. = *Δομitcha*, w. f., Gattin des Domitian, Ios. vii. 76. Io. Antioch. fr. 107.

Δομετιανή, f. das röm. Domitiana, Name des ägypt. Alexander, St. B. s. *Ἀλεξάνδρου*.

Δομετιανός, (ὁ), b. D. Cass. 53, 18 — 72, 14 ὁ.

Δομτιανός, b. Zosim. I, 6 falsch *Δομητιανός*, biäv. mit *Καῖσαρ*, Ios. b. Iud. 7, 4, 2, Phleg. Trall. fr. 53, doch gew. bloß *Δομ.*, der römische Kaiser Titus Flavius Dom. Augustus, Br. des Titus, Ios. b. Iud. 4, 11, 4, ὁ., Plut. Num. 19, ὁ., Herdn. 1, 3, 4, ὁ., Themist. or. 6, 74, 5, Suid., M. Sein Bild, D. Cass. 67, 12, ein Aufschrift od. Wechsl von ihm τὸ τοῦ *Δομτιανῶδ*, D. Cass. 69, 6.

Δομετιος, m. f. *Δομτιος*.

Δομοπόλις, f. St. in Saurien. Cw. *Δομοπολιτης*, St. B.

Δομτία, (ἡ), die röm. Domitia, 1) T. des Domitius Corbulo, Gattin des Domitian, = *Δομitcha*, w. f., D. Cass. 66, 3. 26. 67, 3. 15. 2) Waise des Nero, D. Cass. 61, 17. — Suid.

Δομιτῖλλα, *Φλαουία Δομ.*, d. röm. Domitilla, Frau des Flavius Clemens, D. Cass. 67, 14.

Δομιτιόπολις, f. Stadt in Cilicien, Ptol. 5, 8, 5.

Δομῖτιος, (ὁ), so stets D. Cass. u. par. Zuschr. n. 20, doch mit *Δομῖτιος* abwechselnd bei Pol., Plut., D. Sic., Strab., Ios., St. B., App., dagegen bei Suid. u. Ael. bloß *Δομῖτιος*, das plebejische Geschlecht der Domitii in Rom, welches in zwei Zweige, den der Calvini u. der Athenoburbi, zerfiel, dab.: a) *Γναῖος Δομῖτιος Καλονίνος*, Ios. 14, 14, 5. u. *Γναῖος Δομῖτιος Καλονίνος*, D. Cass. 41, 51, ed. getrennt durch δέ: *Γρ. δὲ Δομ. Καλονίνος*, D. Cass. 42, 16, u. bloß *Δομῖτιος Καλονίνος*, App. b. civ. 4, 115, doch auch *Καλβίνος Δομῖτιος*, Plut. Caes. 44, u. oft bloß *Δομῖτιος*, Plut. Caes. 50. App. Samn. 6, ὁ., *Δομῖτιος δὲ Καλονίνος*, Plut. Sert. 12, A. b) *Γναῖος Δομῖτιος Ἀργόβαρδος*, D. Cass. 48, 7, ed. *Δομῖτιος Ἡρόβαρδος*, Ios. 20, 8, 1, *Δομῖτιος Ἀργόβαρδος*, Plut. Anton. 87, App. b. civ. 4, 86. 5, 2, vgl. mit b. civ. 2, 17, ed. *Δομῖτιος ὁ Ἀργόβαρδος*, Strab. 14, 649, u. *Δομῖτιος δὲ αὐτὸν Ἀργόβαρδος*, Plut. Pomp. 67, *Δομῖτιος ὁ ὤσαντος Ἀργόβ.*, Strab. 4, 191, vgl. mit Plut. Anton. 40. — Er heißt auch bloß *Δομῖτιος*, wie App. Celt. 12, A., oft *Γναῖος Δομῖτιος*, Pol. 22, 1, D. Cass. 58, 17, ὁ., Plut. reg. apoth. s. v. Pomp. 4, 5, App. Syr. 30, ed. *Γναῖος Δομῖτιος*, Pol. 30, 10, App. Celt. 12, ed. ὁ τε *Δομῖτιος ὁ Γναῖος*, D. Cass. 50, 2, 13, officier bloß *Δομῖτιος*, Ael. n. an. 8, 4, Plut. Pomp. 10, ὁ., ed. *Δομῖτιος*, D. Sic. 37, 19, Plut. Caes. 43, ὁ., D. Cass. 37, 37 — 61, 2, ὁ., u. *Γναῖος Δομῖτιος*, D. Sic. 17, 62, ferner *Λεύκιος Δομῖτιος*, Plut. Pomp. 69, Anton. 87, oft bloß *Δομ.*, Plut. Pomp. 41, ὁ., ed. *Λεύκιος* ed. *Λούκιος Δομῖτιος*, Plut. Cat. min. 41, App. b. civ. 1, 88, 2, 32 — 82, ὁ., D. Cass. 33, 31, 41, 10, Nic. Damase. fr. 4, ed. auch ὁ τε *Δομῖτιος ὁ Λούκιος*, D. Cass. 39, 60, u. *Δομῖτιος τὸ Λομ.*, D. Cass. 54, 19, auch bloß *Δομ.*, D. Cass. 39, 60, f. — e) Andere (Neubürger) waren: *Γναῖος Δομῖτιος Κορβούλων*, D. Cass. 59, 15, u. *Γρ. δὲ Δομ. Κορ.*, D. Cass. 60, 30, *Δομῖτιος Σελβίος*, Ios. b. Iud. 3, 7, 34. 5, 8, 1, *Δομῖτιος τις Φλώρος*, D. Cass. 78, 22, *Δομῖτιος*

Καλλίστρατος, St. B. s. *Ἀρχιρόεσσα*, *Ψίλιον*, ὁ., einmal auch *Δομῖτιος Καλλ.*, St. B. s. *Μόχατα*, ὁ *Ἄφρος ὁ Δομῖτιος*, D. Cass. 59, 19, u. ὁ *Δομ. ὁ Ἄφρος*, D. Cass. 60, 33.

Δόμνα, (ἡ), d. röm. Domina, Frauenn., Gattin des Iulianus, Damase. v. Isid. 301.

Δομνέλειος, m. galatischer Bierfürst, Strab. 12, 543.

Δομνικός, m. d. röm. Dominicus, Procop. b. Goth. 2, e. 29.

Δομνίνος, ov. voc. (Paul. Sil. in Anth. IX, 658)

Δόμνη, m. d. röm. Dominus, 1) Philosoph aus Laodicea od. Larissa in Syrien, Mitschüler des Proclus, Suid., Marin. v. Procl. 26. 2) ein Architekt, Paul. Sil. u. Theaet. ep. in Anth. IX, 658. 659. 3) ein Chorograph, Malal., f. Voss. de hist. gr. p. 435 ed. Westerm. 4) Jurist, Lehrer des Theodoros, f. Bach hist. jurispr. Rom. I. 3, c. 4, s. 3, §. 8, u. 9.

Δομνίων, m. Herzig, Jurist, Zeitgenosse des Libanius, Liban. ep. 35.

Δόμνος, m. d. röm. Dominus, 1) aus Caesarea in Kapadocien, B. des Eusebiius Julian, Suid. s. *Ἰουλιανός*. 2) ein Jude, Lehrer des Orestes, Suid. s. *Ἰέσιος* u. Phot. 249, a, 41.

Δομόζαυες, Volk in Troglodytie, Iub. Maurit. 6. Plin. 6, 34.

Δόμρο (?), Suid.

Δομακείς, pl. Ὀδῆρμα u. ner, Name einer Pflanze auf Tenos, Inser. 2338. K.

Δονάκη, f. Riechel, Frauenname, Nemesian. Id. 2, 1. K.

Δονάκτας, m., v. l. *Δοναστάς*, Schüttler (von *δονάω* ed. *δονάζω*, vor. = *δονέω*), Name des Apollo, Theop. B. Hesych. u. Schmidt zu d. St.

Δονακόν, ὄρος, m. Ὀδῆρμα, ein Strich Landes bei Theop. Paus. 9, 31, 6.

Δόνας, ἄκος, m. Nobr, Mannen. auf einer Münze aus Thessalon, Mion. II, 29. — Slave des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. — Ter. Eun. 4, 7, 2.

Δονάτος, b. Olymp. *Δονάτος*, m. d. röm. Donatus, fr. der Jünnen, Olymp. Theb. fr. 18. — Suid.

Δόννος, m. Hürl in den Alpen, Strab. 4, 204.

Δονουσία, (ἡ), in An. st. m. magn. 273. 281. 284

Δονουσία, nach St. B. u. Eust. zu D. Per. auch *Δονουσία* entstanden, wie sie in Mel. 2, 7, 11 u. Gr. Rav. 5, 21 heißt, also Dionysoscultant, nach Anderen aus *Δόνουσα* (*Δονουσία*), also Wanfium, verderben (f. Lob. path. p. 417 u. n. 17. u. Mein. zu St. B.), eine den Rhodiern gehörige Insel im ägäischen Meere, östl. von Naxos, f. Heraklita, Eust. D. Per. 530. Cw. *Δονουσιος*, St. B. (bei den Lateinern heißt sie Donusa, f. Virg. Aen. 3, 125, ὁ. u. Tac. Ann. 4, 30).

Δονουσία, cv. (nach Paus.) *Δονουσία*, St. in Epeiron, = *Γονουσία* u. *Γονουσία*, w. f., Paus. 7, 26, 13.

Δόντας, m. Geber (f. Lob. par. 142), aus Lacadaemon, Bildgießer, Paus. 6, 19, 14.

Δόξα, f. Komilitz, 1) Frauenn., Ephemer. archaeol. 2246. K. 2) athen. Schiffsn., Att. Ecw. IV, b, 29. C. *Δόξα*.

Δοξάτος, m. Rederich, Mannen. auf einem ionischen Amphorenkufel d. Mus. v. arch. Gesellschaft. zu Athen. K.

Δόξανδρος, m. Hermaun, Philosoph, Arist. polit. 5, 3, 3.

Δοξάρεις, εως, m. indischer Rhetorik, Arr. An. 5, 8, 3.

Δόξια, = *Δόξα*, Ross Dem. Att. n. 193.

Δοράθ, Et. in Maurit. Tingitana am Fl. Diur, Ptol. 4, 1, 15.

Δόρβητα ἢ **Δούρβητα**, Et. in Mesopotamien am Tigris, Ptol. 5, 18 9.

Δόρδαλος, m. (= Ὀρδαλος, Weiber?), Ieno, Plaut. Pers.

Δορδομάνα, Et. in Parthien, Ptol. 6, 5, 2.

Δορδιον, n. Gern, Et. in Phrygien. Gw. **Δορδιεύς**, St. B.

Δορικλέος, m. German d. i. Lanzenerühmt, Mannsname, Inser. 1835 (v. l. **Δωρικλέος**, s. Ahr. Dial. 2, p. 171).

Δορίλλος, m. Gerklein, von Gero d. i. Speerermann, Mannsn., Arcad. p. 54, 14.

Δορίμαχος, (ὁ), Gerlach, ahd. Gerleh d. h. mit dem Speer Wunden machend, 1) Trüfner, E. des Nikostratus, Heerführer der Aetolier, Pol. 4, 3 — 18, 37, 5, D. Sic. 26, 10. Et u. seine Leute: *οἱ περὶ τὸν Δορίμαχον*, Pol. 4, 16 — 9, 42, 5, 2) Inser. 941. E. **Δωρίμαχος**.

Δόριος, (ὁ), *ποταμός*, = *Δούριος*, w. s., Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 13. 15. 18, App. Iber. 55. 91.

Δορίπηη, f. Frauenn., Plaut. merc. u. Schol. Ap. Rh. 1, 118. E. **Δωρίπηη**.

Δορίσκος, (ὁ), Gfshen au (Gfsh = Speer), Ebene mit einer festen Stadt in Thracien an der Mündung des Hebrus, die Ebene j. Atonigif, die Stadt Tusla, Her. 7, 59, vgl. mit 5, 98. 7, 25 — 121, 5, Aeschin. 3, 82, Dem. 8, 64 — 19, 334, 5, D. Sic. 11, 3, Strab. 7, 331. fr. 48, App. b. civ. 4, 101, 2. Gw. **Δορίσκιος**, St. B. s. v. u. s. **Βορμισκος**, 5. **Δουρίσκος**.

Δορκάς, ἄδος, voc. **Δορκίς** (Luc. d. mer. 9, 3, 5, 2.), (ῆ), Neh, Frauenn. 1) Slavon, Melcag. ep. 61. 62 (v. 182. 187). 2) Hebräi, Person in Luc. d. mer. 9, vgl. mit §. 3 u. 4. 3) eine Gläubige, welche hebr. Tabitha hieß, N. T. act. apost. 9, 36. 39. 4) Antere: Polyaen. ep. IX, 1.

Δορκεία, f. Nehbst, Quelle in Sparta, benannt nach Dorcus, dem E. des Hippodam, Pans. 3, 15, 1.

Δορκεύς, ἄος, (ὁ), Nehbst, 1) E. des Hippodam, mit einem Heeren in Sparta, Apd. 3, 10, 5 (v. l. **Δορκεύς**), Pans. 3, 15, 1. 2) Aebener, B. eines Polystratus, Tischtraster, Inser. 115. 3) aus Neapel, Ροβ Νειψ. auf griech. Inseln, III, n. 9, a. 4) Hund des Actaen, Ov. met. 3, 210.

Δορκία, f. Neh, L. des Phalaenichus auf Rhodus, Polyz. b. Ath. 8, 361, c. Nehnl.:

Δορκιον, f. Wädhenn., Ascl. 12 (XII, 161). — Terent. Phorm. 1, 2, 102, Prise. p. 173 u. 235. Nehnl.:

Δορκίς, ἴσος, f. Frauenn., Aemidie des Meris, Ath. 3, 104, c, f. Mein. Com. III, 407.

Δορκίς, ιος, ιν, m. Nehbst, 1) ein Satyr, D. Zahn Wasenbiller p. 26. 2) ein Laccedaemonier, Thuc. 1, 95. Nehnl.:

Δορκίων, ωνος, m. Freigelassener, Inser. Lam. 6.

Δόρκος, m. Neh od. Plinke (d. i. mit dem Augen plinkend), 1) ein Kreter, Inser. 2557. 2) Aebener, E. des **Δισχωρον**, **Πειριαιεύς**, Ephem. arch. n. 2066. K. Nehnl.:

Δορκός, f. Frauenn., b. Sturz opp. 106, f. Tschirner gr. nom. in ω exuntia p. 50.

Δόρκων, ωνος, (ὁ), Neh, Nehfeld, 1) E. des Aristation, Polem. f. Ath. 10, 436, d (Anth. app. 361). 2) ein Hirt, Long. past. 1, 15—21, 5. 3) ein Aebiger, Inser. 1120 (nach Keil An. ep. viell. auch 944, wo **Δορ-**

κόϊος steht u. Keil **Δόρχωνος** vermutet). 4) Ortsname, Suid.

Δορμοθία, f., viell. **Δοροθία**, = **Δωροθία**, M. des Symphalos, Plut. flux. 19, 1.

Δοροκόπτορος, Et. der nördl. Galater. Gw. **Δοροκόπτορος**, St. B. (v. l. **Δοροκότωρος** u. **Δωροκοπτόριος** od. **Δοροτόριος**).

Δορτία, f., b. Suid. falsch **Δόρτεια**, Festhemaus, erster Tag der Apaturien in Athen, Philyll. b. Ath. 4, 171, d, Apost. 3, 31, B. A. 1, 417, Schol. Plat. 424 ed. B.

Δορ[ρ]σάνης, m. Name des Herakles bei den Indiern, Hesych. E. Gerhard Myth. §. 915, 2.

Δορσων, m. d. röm. Dorso, Zuname der Fabier, App. Celt. 6.

Δορτικόν, n. Et. in Obermessen, Ptol. 3, 9, 4. (Bei Ios. 20, 6, 2 heißt ein Jude **Δόρτος**.)

Δόρυ, n. Holzheim, eine von tetravirischen Gothen bewohnte Gegend in d. Chersonesus taurica, Procop. aedif. 3, 7.

Δορυκλειδας, ον, m. Germanseu, Bildhauer aus Laccedaemon (Dl. 58), Pans. 5, 17, 1.

Δορύκλειον, Germanseu, Verbannte aus Megaric, Pans. 1, 40, 5.

Δόρυκλος, m. German d. i. speerberühmt, 1) E. des Perikles, II. 11, 489, Apd. 3, 12, 5. 2) E. des Doryssus u. der Gynipe, Lysim. in Eust. Od. p. 179r, 10, Endoc. p. 74 u. 394. 3) E. des Pshoir u. der Gafsi ηεια, Aselep. in Schol. Ap. Rh. 2, 178. 4) ein Wegleiter des Menas, Virg. Aen. 5, 620. 5) Führer der Hatescöten, Nonn. 26, 97. 29, 263 (v. l. **Δάνυκλος**). 6) ein Trunzhier, Pind. Ol. 11 (10), 81.

Δορυάειον, n., b. D. Sic. 20, 108, Ath. 2, 43, b, Suid., Eust. D. Per. 815 u. Demosth. Bith. in St. B. (hier wahrsch. des Metrius wegen **Δορυάειον**) auch **Δορύλλειον**, b. Eust. D. Per. 815 **Δορύλλειον**, b. Ptol. 5, 2, 22 **Δορύλλειον** ἢ **Δορυάειον**, Gfsherehausen (s. Mein. zu St. B.), Et. in Phrygia (Epitete, j. Gfsh-Hebr, Strab. 12, 576, Eust. D. Per. 875, St. B. s. v. u. s. **Γορδώνιον**, **Θέρμα**, 5., Gw. **Δορυκλειεύς**, St. B. s. v. u. s. **Δμαζώνιον**, **Αμόριον**, **Βοτιάειον**, 5.

Δορύλλας, (ὁ), Gfsher d. h. mit einem Speerheer, 1) Kattiker u. Freund des Ptolemäus Euergetes, Strab. 10, 477. 12, 557. 2) E. des Philotas, Strab. 10, 477. 12, 557. — Feldherr des Mithridates, Plut. Syll. 20. Luc. 17, App. Mithr. 17. 49, Memnon. fr. 33. Nehnl.:

Δορύλας, m. Et. M. 579, 20, Apoll. de adv. 585, 22.

Δορυμέδων, m. Geroib, Märtyrer der christlichen Kirche im Calendarium. K. — Mannsn., Suid.

Δορυμένης, acc. ην, m. Garlieb d. i. bei der Lanze austauend, Aetolier, Pol. 5, 61.

Δορύναμα, n. Gfshenbach, eine Quelle, wo einst die Fürsten ihre Speere (Gfshen) u. Helme ablegten, Anth. app. 323.

Δόρυσσα, f. Hölzen, alter Name von Samos, Hesych., f. **Δρύουσα**.

Δόρυσσοσ, m. Garibald d. i. speerschwingend, od. speerhüh (f. Lob. path. 417), E. des Lobotas, K. von Sparta, Her. 7, 204, Pans. 3, 2, 4. Bei D. Sic. 7, 6, (in Ens. chron. p. 166) heißt er Dorysthes.

Δορυφοράνος, m. Lanzenträgers, Mannsn., Ammian. Marcell. 28, 1.

Δορυφόρος, m. Lanzenträger, 1) Aebener, E.

eines Doryphorus aus der aianischen Phyle, Inscr. 284. 2) Secretär des Nero, D. Cass. 61, 5.

Δύσα, Et. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Δουάδας, α, m. Gebel, 1) B. des Epimenides, Suid. s. *Επιμενίδης*. 2) Dichter der Anthologie aus Rhodus, Anth. xv, 26, tit., f. Jacobs Anth. Animadv. VII, 211. — ein Grammatiker in den hom. Schol., vgl. Villot. prolegg. p. 30. S. *Δουσιάδης*, *Δουσιάδης* u. *Δουσιάδης*.

Δουθεος, m. (f. über diese Form f. Mein. zu St. B. p. 252), Gottschee d. i. von Gott beschickten, eigl. Gottsgabe, 1) aus Judäa, a) Herrführer der Ägyptier, Ios. c. Ap. 2, 5, b) einer, den Herodes tödten ließ, Ios. arch. 15, 6, 3, 7, 8. 2) B. des Hegesianar, Plut. c. Epic. 20, 3) Schriftst., Plut. parall. 19—40. 4) Änterer, Inscr. 2593. Suid. S. *Δουθεος*.

Δουακλής, gen. *εους*, ep. (Theod. Prodr.) *εος*, dat. *ει*, acc. *εα* (Theod. Pr. 62) u. *ην* (Theod. Pr. 301), voc. *Δουακλής*, Theod. Pr. 74, δ. m. Gebetrich d. i. im Geben ausgezeichnet, Männern., Theod. Pr. 2, 62—477.

Δούσκοι, Volk am macedonischen See, Strab. 11, 495.

Δουτάδης, m. Gevers, Männern., Et. M. 210, 3, in Bekk. An. p. 783, 14 = *Δουσιάδης*. S. *Δουσιάδης*.

Δουτάμας, m. Perser, Aesch. Sept. 959.

Δουτιάνος, m. Gubfens, Männern., Phot. bibl. p. 14, 1.

Δούβιος, (δ), ein Gott, Olymp. Theb. fr. 26, 6. Phot. 80.

Δούβιος, τδ, Landschaft u. Städtechen in Armenien, j. Geogent um Erivan, Theophan. Byz. b. Phot. 64 (26, 25), Procop. b. Pers. 2, 25 u. 30.

Δούβιος, ιος, δ (*ποταμός*), Nebenfl. des Arar in Gall. Lugd., j. Doubs, Strab. 4, 186—192, δ., Ptol. 2, 10, 3.

Δούγγα, Et. an der Küste von Ariara, nach Reichardt j. Bombay (nach N. Bernalla), Ptol. 7, 1, 6.

Δουδοίμ ή **Δουδοίμ**, Et. in Libyen, südl. vom Niger, Ptol. 4, 6, 28.

Δούδουσα, Et. der Trocmi in Galatien, Ptol. 5, 4, 9.

Δουέλιος, m. der Römer Duilius, *Καίσιον Δουέλιος*, D. Hal. 11, 23 (v. l. *Δουέλλιος*). S. *Δουέλιος* u. *Βέλιος*.

Δουηκαληδόνιος δ *άκεανός*, b. Ptol. 7, 5, 2 *Δουηκαληδόνιος*, das nördliche Meer bei Albion, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 44 (v. l. *Δουηκαληδόνιος*), Ptol. 2, 3, 1. 8, 3, 2.

Δουήνα ή **Δούκονα**, Et. der Guburter in Gall. Aquitania, Ptol. 2, 7, 11.

Δουλιος, m. der Römer Duilius, *Γάιος Δ.*, D. Sic. 14, 54. S. *Βέλιος*, *Δούλιος*, *Δουέλιος* u. das Folgt.

Δουλλίλιος, m. der Römer Duilius, *Μάρκος Δ.*, D. Sic. 11, 23.

Δούκαι ή **Τουδοῦκαι** ή **Τουδούκωνες**, Volk an den Quellen des Nupfagas in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 1.

Δουκέτιος, (δ), R. u. Anführer der Sicilier, aus Nema in Sicilien, D. Sic. 11, 76. 12, 29, δ.; er u. seine Leute, *οι μετά Δουκετίου*, D. Sic. 11, 91.

Δουκόφοντοι, pl., Anth. app. 336.

Δουλαγόμνιοι, lat. Dulagibini, ein germanisches Volk in j. Rippe-Deimoltischen, Vaterberufchen u. Byrment, Ptol. 2, 11, 17.

Δουλις, ιδος, f. Dirne, Mutter der Centauren, Schol. Il. 1, 266.

Δουλιχιον, gen. *ου* (Od. 16, 396), ep. (Il. 2, 625, δ., Qu. Sm. 1, 275) auch *οιο*, (τδ), Langenau, Insel (Suid.) u. Stadt (Hesych.) im ionischen Meere, nach Hom. eine der Echinaden u. größer als Ithaka, von dem sie südöstlich lag, später *Παλις* (Strab. 10, 456, vgl. mit Paus.), nach Strab. 10, 458, Eust. Il. 805, 46 u. St. B. = *Δολίχα*, nach Hellan. b. Strab. 10, 456 = *Κεφαλληνία*, zu dessen Gebiet sie aber nur gehörte, nach den Neugriechen die untergegangene Insel Kafaba, indem Dul. viell. j. ein Theil des Festlandes ist, Od. 1, 246 — 19, 131, δ., Strab. 8, 335 — 10, 455 u. ff. **Δουλιχίεις**, Od. 18, 424, gen. ep. *ηος*, Od. 18, 395, acc. *ηα*, Od. 18, 127, pl. *Δουλιχίεις*, Paus. 6, 15, 7, ob. **Δουλιχίοι**, Arist. ep. 19 (Aoth. app. 9) auch **Δουλιχίωται**, Schol. Il. 13, 382, St. B., u. **Δουλιχίητις**, fem. **Δουλιχίς** (Mein. will lieber *Δουλιχίητις*), St. B. Adv. **Δουλιχίονδε**, nach Dul., Il. 2, 629. Od. 14, 397, τοδ φασι Hom. Od. 19, 292 auch *εξ Δουλιχίου*, vgl. Ep. 2, 5, 5.

Δουλιχίος, m. Langen, S. des Hierokleus, nach welchem Dulichion benannt sein soll, St. B. s. *Δουλιχίον*.

Δουλίκιος, m. Dulcitus, späterer Männern., Ep. ad. 682 (VII, 570).

Δούλων πόλις u. **Δουλόπολις**, f. Enthausen (Ente: der Ruck), 1) Et. in Libyen, Hecet. b. St. B., Ephor. (Euphor.) b. Apost. 6, 35 u. Suid., Mnas. in App. prov. 2, 84, 3, 91, Hesych. Man leitete davon die syrischwörtliche Rede: *εστι και δούλων πόλις*, ob. nach Plut. prov. 1, 22 *οὐκ εστι δούλων πόλις* ab. f. die obigen Stellen aus Suid., App. prov. u. f. w. 2) Et. in Karien, Plin. 5, 29, 3) (hier meist *Δουλόπολις* geschr.) Et. auf Kreta, Sosicrat. b. Apost. 5, 35, Hesych., Suid., St. B. 4) Et. in Aegypten (*Δουλόπολις*), Olymp. b. St. B. — **Εω. Δουλοπολίτης**.

Δούλων, *ωνος*, m. S. Hall, Name des Musikers Phiblotenes aus Rhythera, nachdem er Sklave geworden war, Hesych.

Δούμαθα, (ή), b. Ptol. 8, 22, 3 **Δούμεθα** u. ebendas. 5, 19, 7 **Δούμεθα** ή **Δουμαθα**, Et. in Arabia deserta, arab. Dumat el Dschabal, in Vet. Test. Duma, St. B. **Εω. Δουμαθηνοί**, Porph. abst. 2, 56, Glauc. b. St. B.

Δούμανα, Et. in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Δούμανα, Insel von Albion, wahrsch. eine der Ehetlantinseln, Ptol. 2, 3, 31. 8, 3, 10.

Δουμνόνιοι, Volk in Alban, Ptol. 2, 3, 30.

Δούναξ, *ακος*, m. Kobrtopf, Berg in Thracien, Pol. (34, 10), b. Strab. 4, 208.

Δούονιον, n. Et. auf Albion, Ptol. 2, 3, 29.

Δούον, n. (nach Clitoph. b. Plut. Avr. 6, 4 **Βριν** um, denn *δούονος* sei celtisch *τόπος Ξέγων*). 1) Ort in Hibernien, viell. j. Glonard, Ptol. 2, 2, 10. 2) eine Stadt der Diktäer Britanniens, die Mündung des Fl. Lee, Ptol. 2, 3, 6.

Δούος ή **Δύος ποταμός**, m. Fl. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 2.

Δούπων, *ωνος*, m. S. Haller, ein Centaur, D. Sic. 4, 12, B. A. 1364. — Suid.

Δούρ (indecl.), *ποταμός*, m. Fl. in Hibernien, Ptol. 2, 1, 4.

Δούρα *ων*, pl. Et. in Mesopotamien am Euphrat, zu Julians Zeiten zerstört, viell. j. El Gais, Pol. 5, 48, Isid. Char. mans. Parth. 1, Zosim. 3, 14. **Εω. Δορη-**

νός, St. B. — Et. in Assyrien am Tigris, j. Dor, Pol. 5, 52.

Δούραβα, Et. in Babylonien am Euphrat, Ptol. 4, 20, 6.

Δούρας, (ὄ), 1) Λανξ, R. der Dacien, Schol. zu D. Cass. 67, 6. 2) Fluß in Noricum, j. Traun, Strab. 4, 207.

Δούρβητα, f. *Δόρβητα*.

Δούργα ἢ *Δούργια*, Ort in der Provinz Africa, Ptol. 4, 3, 43.

Δούρδον τὸ ἢ Δούρδονος ὄρος, Gebirge in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 14, 17.

Δούρειος (Ath. u. D. Hal. *δοῦριος*) ἵππος, ὄ, 1) das bekannte hölzerne Pferd von Troja, Paus. 2, 29, 4, 5, Plut. Sert. 1, Eur. Tro. 14, D. Hal. 1, 46, Ath. 14, 610, c. Et. M. 716, 21, abgebildet, Paus. 10, 26, 2. Es wurde sprichw. zu sagen: *ποῖσάω τὴν οὐκίαν σου Δούρειον ἵππον*, d. h. hoch, allwo verdröbt, Apost. 14, 56, Plut. Them. 5, vgl. mit Plat. Theaet. 184, d, Cic. pro Muren. 37, Ath. 9, 383, f. 2) ἵππος Δούρειος, Name des ehernen Pferdes auf der Burg zu Athen, Paus. 1, 23, 8, Ar. Av. 1128.

Δουρίας, ὄ (*ποταμός*), Nebenfl. des Padus in Oberitalien, j. Doria Baltea, Strab. 4, 203. 205. 5, 217. (Ein anderer minor, j. Doria Riparia, Plin. 3, 16.) S. *Δωρίας*.

Δούριας, f. (Waldfee?), See am Fl. Lixas in Aßien, Hecat. b. Herdn. π. μον. λέξ. p. 31, 24.

Δουρκοτόρα, b. Ptol. 2, 9, 12 u. 8, 5, 6 **Δουρκοτόρον**, (τό), Hauptst. der Remi in Gall. Belg., j. Rheims, Strab. 4, 194.

Δουρίνη, f. Et. in Persien, Iul. Maur. b. Plin. 6, 27.

Δουρίσπος, ähnl. Holzwinden, Et. u. Landschaft in Obermacedonien, St. B. S. *Δουρίσπος*.

Δούριος (ὄ — *ποταμός*), ἥl. Spaniens, j. Duero, Strab. 3, 152—162, ὄ. S. *Δούριος*, *Δωρίας* u. *Δωρίος*.

Δούρις, ἴδος (so stets im gen., j. B. b. Ath. 8, 337, d. St. B. s. *Ἐρεσος*, Harp. s. *Δασπασία*, Phot. lex. s. *Σαμίαν*, nur Paus. 6, 13, 5 steht nach Conj. *Δούριος*, in codd. *Δούρις*, acc. u. (ὄ), Λανξ, 1) Samier, Geschichtschr. (324 v. Chr.), nach Ath. 8, 337, d. auch Herrscher von Samos, so wie nach Ath. 4, 128, a Schüler des Theophrast, f. D. Hal. comp. verb. 4, D. Sic. 15, 60, ὄ, Strab. 1, 211—4, 264, ὄ, Plut. Per. 28. Eum. 1, 5, D. L. 1, 1, n. 1, ὄ, Ath. 1, 17, f—15, 696, e. — Paus. 6, 13, 5. 2) Dichter aus Elea in Neßis, St. B. s. *Ἐρεσος* (Anth. IX, 424), Suid. 3) Schriftst. *περὶ τραγωδίας*, Ath. 14, 636, f. 4) Anderer, B. A. 451. — D. L. 1, 1, n. 11 u. Plin. Ind. zu Lib. 33.

Δουρίσκος, = *Δουρίσκος*, w. f., Scyl. 67.

Δουρόστολον ἢ Δουρόστορον, n. Holzschiff u. Et. in Niedermäßen, Ptol. 3, 10, 10.

Δουρότριγες, britannische Völkerschaft, im j. Dorsetshire u. Somersetshire, Ptol. 2, 3, 29.

Δουρράχιον, n. = *Δουρράχιον*, Ptol. 2, 13 (12), 3. **Δούρα**, f. *Δούργα*.

Δούσα, f. Giedede, Name nach Herdn. *περὶ μου*. λ. p. 13, 12. (Zu Geogr. Rav. p. 94 kommt eine Stadt **Δούσα** in Bithynien, j. Ruinen b. Dufsch, vor.)

Δουσαρηί, u. b. St. B. s. *Δαρεί* auch **Δουσαρά**, Felsenklippe u. hoher Gipfel in Arab. felix. Das Volk daselbst **Δουσαρηνοί**, St. B., Plin. 12, 35. Sie hatten ihren Namen von **Δουσαρηί**, dem arabischen *Διόνυσος*, St. B. u. Hesych.

Δραβήσκος, f., b. D. Sic. 12, 68 **Δράβησκος**, nach Mein. zu St. B. viell. **Δραβησκός**, wie die meisten Handschr. in Thuc. 4, 102 haben, vgl. mit Arcad. 52, 15, Schaunenburg. (= *Δραμῆσκος*, ihr jetziger Name ist Drama, von *δράω*, vor. = *δράω*), 1) Et. in Thracien (Macedonien), westl. vom Nestus, b. Thuc. 1, 100 ἢ *Ἡδωνική* genannt. App. b. civ. 4, 105, Paus. 1, 29, 4, Strab. 7, 331, fr. 33, u. die oben angeführten Stellen. Gew. **Δραβήσκιος**, St. B. Neßnl.:

Δράβος, (ὄ), Schaunbach, Nebenfl. des Noarus in Pannonien, j. Drau, Strab. 7, 314. S. *Δράος*. 2) Et. in Thracien, Strab. 7, 331, fr. 52.

Δράγα, Ort in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 40.

Δράγγαι, ἄν, in einer verdächtigen Stelle bei Arr. An. 6, 15, 5 auch **Δράγγες**, (ὄδ), persisches Volk nördl. von Gaborsta, östl. von Karamania, im j. Seefischian, Strab. 15, 721—724, D. Sic. 2, 2, Arr. An. 3, 21, 1—28, 1, St. B., auch fürs Land, *ἐν Δράγγις*, Char. b. St. B. s. *Φάρα*. Fem. **Δραγγίης**, St. B. S. *Ζαράγγα* u. *Ζαράγγαία*, d. i. Seeländer (denn Zaránga heißt im Zend die See). Ihr Land heißt gew. (ἢ) **Δραγγιανή**, Pol. 11, 34, Strab. 11, 516. 15, 723, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 31, Ptol. 6, arg. 5, 17, 1—21, 2, 8, 25, 1, 8, doch auch (ἢ) **Δραγγηή**, D. Sic. 17, 78. 105. 18, 3. 39, St. B., u. **Δραγγή**, Strab. 11, 514.

Δραγμός, Schaunb. d. i. Bündel od. Garben. Et. auf Kleia, Xen. b. St. B. Gew. **Δράγγμιος** u. besser **Δραγγίτης**, St. B.

Δρακαλιον, ἄνος, m. Handtke (*δρακός* = *τῆς παλάμης*, *τῆς χειρός*, Hesych.), Athener aus der ägeischen Phyle, Inscr. 168. Neßnl.:

Δράκαλος, m. Hüftel, Athener aus der crethaischen Phyle, Inscr. 165.

Δράκάνων, n., b. Hesych. **Δρακάνιον**, b. Euphor. 2 (VII, 651) **Δράκανος**, ἴος, f., wahrsch. = *ἀρπάων*, Vorgebirge u. Et. auf der Insel Scaria, neugr. *ἀρπάων*, f. *ἀρπάων*, Hom. b. 34, 1, Theocr. Id. 26, 33, Strab. 14, 639, D. Sic. 3, 66.

Δράκης, ἦτος, m., voc. *Δράκης*, Ar. Lys. 254. Eccl. 294, Würker, 1) Athener. Ar. a. a. D. 2) ein Landmann, Ael. ep. rust. 4.

Δράκαυλος, f., ital. del Drago, Wein der Athene, weil sie mit dem Drachen verkehrte, Soph. b. Hesych. u. Suid. u. Et. M.

Δράκιος, m. Würker od. Greifer (f. Et. M.), Führer der Greier vor Troja, Il. 13, 692.

Δράκῶνον, ὄν, ep. ἴος, n. eigtl. Drachenfels, doch wahrsch. = *ἀρπάων*, w. f., Nomm. 9, 16, St. B. Gew.

Δρακόντιος u. **Δρακονεύς**, St. B.

Δρακοντιάδης, ὄν, m. Mannsn., Matr. b. Ath. 4, 136, b. Neßnl.:

Δρακοντίδης, ὄν, voc. (Ar. Vesp. 438) *Δρακοντίδη*, m. 1) Lindenb. (f. *Δράκων*), 1) Athener, a) einer der dreißig Gewalthaber, Ar. Vesp. 157 u. Arist. in Schol., Xen. Hell. 2, 3, 2, Lys. 12, 73, Hyper. b. Harp., Suid. b) *Βασιλευς*, Inscr. 141. c) Aelter: Dem. 29, 58. — Plut. Per. 32. — Meier ind. schol. n. 20. 2) Jasser, Inscr. 2671. II) * Lindenb. u. b. i. Drachensfuß, Wein des Cereps, Ar. Vesp. 438.

Δρακόντιον, 1) Drachentraut, eine Pflanze, Phan. b. Ath. 9, 371, d. 2) Komödie des Timoteles, Ath. 6, 237, d (hier viell. Trauenn.)

Δρακόντιος, m. Linz, = Linds (f. *Δράκων* u. vgl. Choerob. in Cram. An. II, 285), 1) Spartaner, Xen. An. 4, 8, 25, 6, 30. 2) Insel an der Küste von

Afrika, j. Gani, Ptol. 4, 3, 44, f. *Δράκοντος νήσος* unter *Δράκων*. Aehnl.:

Δράκοντις, m. aus Palästina, Inser. 4637.

Δρακοντογένης od. **Δρακοντομένης**, m. *Lindson, Mannsn. auf einem Amphoropenhfel der archaischen Gesellschaft zu Athen. K.

Δρακοντώ, f. Lind, Frauenh. Curt.Inser.Att.n.195.

Δρακοντία, Ort in Rhätien, Ptol. 2, 12, 4.

Δράκυλλος, m. *Lindlein, Mannsn., Ar. Ach. 612.

Δράκων, onτος, äol. nach Choer. in ed. Ox. 387 *ωνος*, in ed. Bekker. 1199 viell. richtiger *ωνος*, f. Ahr. Dial. 1, 119, (ó), Lind (d. i. Lindwurm), f. das Wortspiel in Anth. xi, 22 (nach Et. M. jedoch Wlifer, denn *δρακείν* ist = *βλέπειν*, Porph. abst. 3, 8), 1) S. des Ares, K. von Theben, W. der Harmonia, Palaeph. 6, 3, 7, 5, Dercyll. in Schol. Enr. Phoen. 7.

2) S. des Dache u. Wächter der Quelle in Theben, den Cadmus tödtet, dargestellt, Apd. 1, 9, 23, 3, 4, 1, Paus. 9, 10, 1, 5, Plut. Auv. 2, 1, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 660, M. 2) Hirt im Lande der Hesperiden, Palaeph. 19, 4, nach Agrot. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396, Endoc. p. 216 u. 435 wegen seiner Grausamkeit so genannt, sonst als S. des Tryphon u. als der die goldene Aepfel bewachende Drache dargestellt, D. Sic. 4, 26, Luc. salt. 56, Apd. 2, 5, 11, u. als solcher abgebildet, Paus. 6, 19, 8. War doch Tryphon selbst ein *δράκων*, Strab. 16, 751, u. wird in Aegypten heilig verehrt, D. L. prooem. n. 7, Ael. n. an. 11, 17, u. in Epirus, Ael. n. an. 11, 2, so wie in Larinum, Ael. n. an. 11, 16, vgl. mit Luc. Alex. 6, Paus. 6, 20, 5. Wie aber hier die goldene Aepfel, bewachte ein Lindwurm auch das goldene Wlisch in Kolkhis, D. Sic. 4, 47, D. Chrys. or. 23, p. 276, Pherecyd. in Schol. Ap. Rh. 4, 156, 3) Arzt des Glaufes, Palaeph. 27, 3. Denn die Lindwürmer fesseln die Heilkräfte der Natur, Ael. soll. an. 6, 4, Plut. soll. an. 20, u. sind überhaupt oft liebreich gegen die Menschen, ja hängen bisweilen jätlich an ihnen, Plut. soll. an. 18, Ael. n. an. 3, 47, 6, 17, 63, 8, 11, 10, 48, 12, 39, v. h. 13, 46, Paus. 10, 33, 9, 4) Name des Pythos in Delphi, Strab. 9, 422, welcher weissagt, Luc. astr. 23, wie der *δράκων* denn auch den Menschen die Gabe der Weissagung verleiht, Porph. abst. 3, 4, 5) ein Gefährte des Odysseus u. Heros in Lucanien, der dort ein Heiligthum hatte, Strab. 6, 253, 6) S. des Penthilus, D. L. 1, 4, u. 8, 7) Athener, a) Archen u. Geseßgeber, L. 1, 39, 4, Plat. Axioch. 365, d, Andoc. 1, 81 — 83, Aeschin. 1, 6, Dem. 20, 198 — 47, 71, b., Demad. in Tzet. Chil. 6, v. 16, Cratin. in Plut. Sol. 25, Arist. polit. 2, 9, 9, 9, 9, 9, Dav. adj. **Δρακόντατος**, *νόμος*, Xenarch. b. Ath. 13, 569, d. b) ein Wlifer, Lehrer des Plato, Plut. mus. 27, Olymp. et An. v. Plat., f. *Δάμων*. 8) Pellener, Xen. Hell. 3, 2, 11. Isoer. 4, 144, Harp. 9) Koer, ein Enkel des Hippokrat es u. W. eines Hippokrat es, Arzt, welcher z. B. die Kerane heilte, Suid. 10) ein Gorycyäer, Schriftst., Ath. 15, 692, d. 11) aus Stratontes in Karien, Grammatiker, Suid. — Harp. s. *Υπεροβουδάου*. 12) Aretzer, Strat. ep. xi, 22, 13) ein Sternbild in der nördlichen Halbkugl., Luc. astr. 23, dah. Nonn. 2, 673 *οδράνιος* u. 33, 375 *οδράνιος* genannt, vgl. mit 1, 252 — 38, 356, 5. Es soll nach Eratosth. eatast. 3, vgl. mit Schol. Germanici Caes. v. 49, der Traube der Hesperiden sein, während Nonn. 25, 402 den Dionysos ihn in seinem Schilde führen u. von da an den Himmel versetzen läßt, f. Nonn. 33, 370, wie denn auch Menelaos, Paus. 10, 26, 3, u. Gyraminos, das, 8, 11, 8, den Lindwurm als Emblem in ihrem Schilde

führten u. die Cythen (Arr. taet. 35, 3) u. Parther (Luc. hist. 29), so wie später die Römer (Veget. 1, 23) ihn zu ihrem Feldzeichen hatten u. sein Bild auf Brustharnischen, nicht minder auch, Posid. b. Ath. 9, 376, f, auf Geweben vorkam, Themist. or. 1, p. 2, 18, p. 219. S. Lex. War er ja doch auch der Athene heilig, Ar. Plut. 733, Plut. Is. et Os. 71, u. als solcher von Phidias an ihrem Tempel dargestellt, Plut. Is. et Os. 75, ferner dem Dionysos, Plut. qu. symp. 3, 5, 2, dem Aesculap, Paus. 2, 11, 8, 28, 1, u. dem Trophonius, Paus. 9, 39, 3. — In N. T. apoc. 12, 3, 6. ist er ein Bild des Satans. 14) (Limbach) früherer Name des Drentes, Paus. Damasc. b. Malal. 37, 17, 15) *Δράκοντος* a) *ἀκτιή*, früherer Name von *Αραιός*, Plut. qu. graec. 30, b) *λεμύη*, erwähnt bei Nicet. Eugen. 3, 401. c) *νήσος*, f. *Δρακόντιος*, Alex. Pol. b. St. B. Gm. **Δρακοντονήσιος** u. **Δρακοντονήσιτης**, St. B. **Δράος**, m. = *Δράβος*, Menand. Prot. fr. 25, Suid.

Δράπων, m. Keisfert, eigtl. Reifaus, Männch., Suid.

Δράστοκα, 1) Et. in Indien, Ptol. 7, 1, 43, 2) Et. der Paropamisaten, Ptol. 6, 18, 4.

Δράται, ähnl. viell. Hölzer od. Gölzer, vom poln. goly, böhm. holina d. i. kahler Fleck, Wlöße, Ort in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 18.

Δραυκος, m. Buhle (f. Martial. 1, 96), 1) Philadelphier, Keil Syll. Inser. hooet. n. 5, 2) auf einer byzantinischen Münze, Mion. II, 432, S. v. 45.

Δραχμαί, Et. in Aetia, Ptol. 6, 17, 3.

Δραχυλλίδης, m. Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 383. Vgl. *Δρακύνλος*.

Δράψακα, pl., Et. in Västrien, j. Runtus, Arr. An. 3, 29, 1, f. *Δράψα* u. *Δρέφα*.

Δρέϊνος ó *ποταμός*, Fl. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 7. S. *Δρίων*.

Δρέκωνον, τό, = *Δρέπανον*, also Sichelberg, Vorgebirge an der Westseite der Insel Kos, Strab. 14, 657, Agatham. geogr. 1, 4.

Δρέκων, ó, Fl. im Lande der Cythen, nahe dem Ister, Prisc. Pan. fr. 14. S. *Δρίκων* u. *Δρίκας*.

Δρέπανα, *ων*, (τό), Sichelberg (f. Et. M.), 1) Seebasen u. Stadt auf einer selbständigen Landzunge der Nordwestküste Siciliens, j. Trapani, Pol. 1, 41, 46 (v. 1. *δρέπανον*), D. Ital. 1, 52, D. Sic. 23, 31, St. B. Adj. davon **Δρεπανηίς**, *ιδος*, j. B. *Ζάγκλη*, St. B. s. *Ζάγκλη*. 2) Et. Ueicins, Gm. **Δρεπανεύς**, St. B. s. *Δρίπανον*. Aehnl.:

Δρεπάνη, f. Sichelberg (f. Schol. Ap. Rh. 4, 983, Et. M.), 1) Name von Phäakia, Eberia, Goryra, Ap. Rh. 4, 988, Hell. b. St. B. s. v. u. s. *Φαλαξ*, Timae, in Schol. Ap. Rh. 4, 983, St. B. s. v. u. s. *Σχερία*, Gm. **Δρεπανεύς**, St. B. 2) Ort in Bithynien an der Südseite des sinus Astacenus, j. Herfel, St. B. s. v. u. s. *Πρόνεκτος*, Et. M. Gm. **Δρεπανεύς**, fem. **Δρεπανηίς**, St. B. 3) ein Berg in Aethiopien, St. B., f. *Δρέπανον*.

Δρεπάνιος, m. Sichel, Mannsn. (Latinus Pacatus) Dr., ein gallischer Victor im 4. Jahrh. n. Chr. zu Lugdunum, Vähr, Gesch. der Röm. Lit. S. 273, n. 3.

Δρέπανον, (τό), Sichelberg, *Sichelhorn (f. Et. M.), 1) Et. in Sicilien, f. *Δρίπανα*, D. Sic. 23, 14, Ptol. 3, 4, 4, Et. M. 2) eine Landspitze Achajas, Strab. 8, 335, Paus. 7, 23, 4, 3) Vorgebirge auf Icaria, f. *Δρίπανον* u. *Δρίκων*, Strab. 14, 637, 4) Vorgebirge auf der Südwestseite der Insel Cypern, j. Capo Bianco,

Ptol. 5, 14, 1. 2, f. βοός οὐρά. 5) Vorgebirge an der Westseite des arab. Meerbusens, nach Plin. Leptacaron, Tab. Maur. d. Plin. 6, 34. 6) Vorgeb. in Macmarica, nahe der ägypt. Grenze, Strab. 17, 799, Ptol. 4, 5, 14. 7) Vorgeb. an der großen Syrte in Cyrenaica, j. Ras u. Mirfa Karfora, Seyl. 109, An. st. mar. magn. 66. 67, Ptol. 4, 4, 3, nach St. B. eine Stadt. 8) Vorgeb. von Noricum, Ptol. 3, 17, 7. 9) 2 Inseln bei Lezbinthos, St. B.

Δρεσία, *επ. Δρεσίη*, f. (viell. = *Ιρσία*, v. i. Waldesf), Et. in Phrygien, Nonn. 13, 514. *Εω. Δρεσιεύς*, St. B.

Δρέφα ἢ *Ρέφα*, (ἦ), Et. in Scythiana (wahrsch. Bactriane, f. *Αράφακα*), Ptol. 4, 12, 6, 8, 23, 13, u. **Δρεψιανοί**, Volk in Scythiana (wahrsch. Bactriane), Ptol. 4, 12, 4.

Δρῆκον, *δ.*, Fluß im Lande der Scythen, Prisc. Pan. fr. 8. *Ε. Δρέγκων* u. *Δρίκκας*.

Δρῆρος, f. (viell. Brunn) Et. in Aetia, Theognost. 69, 29 (u. auf einer kreischen Inschr. K.).

Δρῆς, gen. (Et. M. 635) *Δρῆ*, b. Suid. *Δρῆς* (doch f. Choerob. p. 1188), Lauser, *Ε. δὲς* Dryheus, B. des Gullkes, Charax b. Suid. s. *Ὀμηρος*.

Δρησαίος, m. Würtler, Troer, Qu. Sm. I, 291.

Δρῆσος, m. Würtler (f. Et. M.), 1) ein Troer, II, 6, 20. 2) Name eines Flusses, Suid.

Δρίβυκας, Volk in Medien, Ptol. 6, 2, 5.

Δρίκκας, m. Fl. in Scythien, = *Δρῆκων* u. *Δρέγκων*, Prisc. Pan. b. Iornand. de reb. Get. c. 34.

Δρίλαι, *ων*, Stamm des Gebirgsvolks der Sannen od. Tzanten (j. Dhanil), im hohen pontischen Gebirge, an der Grenze von Keltis, Xen. An. 5, 2, 1, Arr. per. pont. Eux. 11, 1 (v. l. *Αρίλαι*), St. B.

Δριλοφυλλίται, Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 76.

Δρίλων, *ωνος* (ὄ — ποταμός), Würtler, Fl. in Dalmatien u. Myris barbara, j. Drino Bianco, Soph. (od. Callim.) in Et. M. 207, Strab. 7, 316, Ptol. 2, 16 (17), 6, 6, St. B. s. *Αυραχίον*, Nic. th. 607. *Ε. Δρεινός*.

Δριλώνιος, Et. der Kelten, St. B. *Εω. Δριλώνιος*, Theop. 6, St. B.

Δριμάκος, ὄ, Scherffig, Anführer der Sclaven in Chios, nach seinem Tode als Heros verehrt, Nymphod. b. Ath. 6, 265, e — 266, d.

Δριμόλον (ὄρος), (viell. *Δρυμ.*, Giechenerg), ei. Berg am Euphrat, Plut. flux. 20, 4.

Δριμόλος, m. Scherffe, Mannsk. Luc. Gall. 14.

Δριμώ, f. Scherff, 1) L. des Giganten Mevoneus, Heges. b. Suid. s. *ἄλκωνίδες*, u. *ὀ. Β. Α. 377*, 25 (v. l. *δριμώ*, ähnl. in Bachm. An. 1, 68 *δριμώ*, u. f. Eudoc. p. 36 *Δρυμώ*). 2) eine Nereide, Hyg. f. praef. 2.

Δρίναπα, Insel bei Karthago, viell. j. Alboran, Seyl. 111.

Δρίαν, m. Waldstein, Anhöhe in Daunien, Strab. 6, 284.

Δρίος, τὸ (ὄρος), Buschberg, a) Gebirge in Phaja, D. Sic. 6, 50. b) in Eozis, auch *Φριξίον* genannt, St. B. s. *Φριξίον*. c) auf Maros, D. Sic. 6, 51.

Δρογγίον, n., Hesych. u. Theop. 6, St. B. **Δρόγγιλον** (f. Lob. path. p. 116), Ort in Thracien, in der Gegend vom Iktos u. von Amphipolis, Dem. 8, 44, 10, 15 u. Schol. Harp., Suid. *Εω. Δρογγίλος*, St. B.

Δρόκτων, *ωνος*, m. (?) später Mannsk., Phot. bibl. 28, 24.

Δροκύλος, m. = *Δορκύλος*, Rehböckel, aus Hermione, Inser. 1207.

Δρομαπαίδης, m. Menask. in Oliba, R. Rochette Antiqu. du Bosq. Cimm. p. 24, von Βούβη C. I. II, p. 137 zurückgewiesen.

Δρομάς, f. Trabert, Name eines weiblichen Hundes des Aktäon, Ov. met. 3, 217 (u. Hyg. f. 181). K.

Δρομαδάης, m. Löperr, Mannsk., Hippocr.

Δρομάς, *ων*, m. Leper d. i. Käufer, 1) Athener, a) Parastil, Heges. b. Ath. 4, 132, c. b) aus der crethtischen Phyle, Ross Dem. Att. 1, 4. 2) Koer, Clearch. b. Ath. 10, 452, f.

Δρομεύς, m. Menner, 1) Mantiner, Olympische (Ol. 75), Paus. 6, 11, 4. 2) Etymphalier, Periodonike, Paus. 6, 7, 10.

Δρομητίος, m. Mennermond, Monat zu Brianfus auf Kreta, Inser. 2556, f. Franz. elem. epigr. gr. n. 77.

Δρόμιος, m. Trabert, Hundsk., Orell. Inser. 4730, f. Tschirn. de nom. in *ω* excent. 1, p. 51.

Δρομίσκος, m. Läuferer, Mannsk., Att. Inschr. in Ephem. archaeol. n. 1898. K.

Δρομηχάτης, *ων*, m. Flatter (v. i. mit im Gehen flatterndem Haare), K. der Dryser, Geten, Thracier, Pol. p. 1176 ed. Bekk., D. Sic. 21, 20, Strab. 7, 305, Plut. Demetr. 39. 52. reg. apophth. s. Lysim., Polyaen. 4, 16, 7, 25, Paus. I, 9, 6, Suid. — Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 32. 41.

Δρομοκλῆδης, *ων*, ὄ, *Mennerz, f. d. Hgde, 1) Athener, a) Archon Ol. 76, 2, D. Sic. 11, 50. b) Sphectier, Plut. Demetr. 13. — Redner, Plut. Demetr. 34. praec. reip. ger. 2. — Plat. ep. 18. 2) Delphier, Inser. 1695. Curt. A. D. 3. 3) Verf. einer Theogenie, Fulgent. myth. 2, 17 (v. l. Dromoerides).

Δρομοκλῆς, m. Menner d. i. im Laufe tüchtig od. glänzend, Mannsk., *Ἐλλην. ἐπιγρ. ἀρχαιολ. Σολλόγον Φυλλάδ. Β'. Κ.*

Δρόμος, *Ἀχιλλεύς*, f. *Ἀχιλλεύς*.

Δρόμων, *ωνος*, voc. *Αρῶμων*, Ath. 9, 644, e, (ὄ), Läufer, 1) Athener, Euphor. b. Ath. 9, 377, d. — Luc. de merc. cond. 25. — Luc. Tim. 22. 2) Samier, Ath. 6, 240, d, 9, 409, e, f. Mein. I, p. 418. 3) aus Hermione, Inser. 1207. 4) Sclavin, Luc. d. mer. 10, 4. — Euang. b. Ath. 14, 644, c. — Koch, Dionys. b. Ath. 9, 381, d.

Δροπίδης, *ων*, m., wohl = *Δροπίδης*, w. f. (senft Plücker, denn *δρόπις* = *τροπιητός*, Hesych.), Athener, Archon Ol. 33, 4 — 34, 1, Marm. Par. 35. 2) Ephesier, Mion. III, 86.

Δροπικό, nomadischer Volksstamm der Perser, Her. 1, 125.

Δροσέρα, *επ. Δροσερή*, ἦς, f. Rebe d. l. benehend, betrauent, Name einer Quellnymphe u. Quelle, Nonn. 40, 365. 565. — Hesych.

Δρόστερος, m. *Fensterer, (dav. Fensterleben), Mannsk., Att. Inschrift in Philopatris vom 8. Novbr. 1858. K.

Δροσική στρατηγία, f. Fensterleben, Landschaft in Thracien (an Mactonien u. das ägäische Meer grenzend), Ptol. 3, 11, 9.

Δρόσυλλα, (ἦ), Fensterwangen, Frauenn., Nicet. Eugen. I, 74 — 353, 5. Aehn!:

Δρόσιον, f. Frau, Inser. 4380. Aehn!:

Δροσίς, *ίδος*, voc. (Luc.) *Αροσί*, f. Frauenn., 1) Scäre, Luc. d. mer. 10, 2) Sclavin, Dem. 59, 120. 121. Aehn!:

Δρόσος, m. Mannsk., Orelli 1260. K.

Δρόσιλα, = *Αρόσιλλα*, Frauenn. auf einer Vase in Umbrien, k. Rochette 1 a M. Schorn. 15.

Δρουντίας, α, (ό — ποταμός), b. Ptol. 2, 10, 6 ό Δρουνέντιος (ποταμός), Nebenfl. des Rhodanus, j. Duranc, Strab. 4, 179 — 5, 217, 6.

Δρούον, n., auf Münzen *Βρούζος*, b. Hieroc. *Βρούζος*, Et. in Phrygia salutaris, Ptol. 5, 2, 25.

Δρουσίαι, f. Et. in Judäa, Ptol. 5, 16, 6.

Δρούσιλλα, ης, (ή), die röm. Drusilla, 1) T. des Germanicus, Schwester des Caligula, später Gemahlin des Nem. Lepidus, D. Cass. 59, 10. 11. 25. 2) T. des Caligula, D. Cass. 59, 28. 3) T. des K. Herodes Agrippa des Aelteren, Gem. des Königs Agrippa des röm. Procurators Felix, Jos. arch. 18, 5, 4 — 20, 7, 2, 6. b. Ind. 2, 11, 6, Phil. in Flacc. 8, N. T. act. apost. 24, 24.

Δρουσιπάρα, f. *Ambusch, Et. in Thracien am Melas, j. Kavitsiran, Ptol. 3, 11, 13.

Δρουσμάχος, Et. in Bindeleien, j. Drusheim, Ptol. 2, 12, 5.

Δρούσος, ου, voc. *Αρούς*, Diod. ep. IX, 405, D. Cass. 55, 1, (ό), Wein. eines Zweiges del gens Livia u. einiger Claubier, dah. ή τών *Αρούσων* οκία, D. Sic. 37, 14, u. *δρουίν Αρούσων* ebenf. 1) *Αβίτος* od. *Αίουσιος Αρούσος*, Plut. Cat. min. 1. Caj. Graech. 8. D. Cass. 48, 44, App. b. civ. 1, 35, auch *Αίουσιός τε Αρ.*, App. b. civ. 1, 23, genauer *Μίχρος Αίουσιος Αρούσος*, D. Sic. 37, 15, od. *Μίχρος ό Αρούσος*, D. Cass. fr. 88, est bloß (ό) *Αρούσος* genannt, D. Sic. 37, 16 u. ff., D. Cass. fr. 96, Plut. C. Graech. 10, 6, App. Lib. 112, 6. Er u. die ihm folgen als Schriftsteller, *οί περι Αρούσων*, Plut. Tib. Graech. 2. 2) E. des Tiberius Claudius Nero u. der Livia, Stiefsohn des Augustus, vollst. *Κλάυδιος Αρούσος Νέρων*, D. Cass. 48, 44, Vr. des Tiberius mit dem Wein. *ό Γερμανικός*, Strab. 7, 291, od. *ό μέγας*, Jos. 18, 6, 1, meist bloß (ό) *Αρούσος* genannt, Strab. 4, 206, 6., Jos. 15, 9, 6, Plut. Anton. 87, 6., D. Cass. 54, 10, 6. Nach ihm hieß ein Ort in Germanien *Τρόπαϊα Αρούσου*, Ptol. 2, 11, 28. — Ein Anderer ist der Sohn des Tiberius, mit dem Weinamen *Καίσαρ*, dah. *Αρούσός τε Καίσαρ*, D. Cass. 56, 25, f. Strab. 6, 288, Jos. 18, 6, 1, 6., Ath. 2, 52, d, Plut. qu. symp. 1, 6, 4, D. Cass. 56, 17 — 58, 11, 6. Von ihm hieß eine Art süßer Schwärz *Δρουσιανός*, D. Cass. 57, 13. — ein dritter zu der Familie gehöriger ist der Sohn des Germanicus u. der Agrippina, D. Cass. 58, 22, 6. 3) E. des Agrippa des Er. in Judäa, Jos. 18, 5, 4.

Δρουσηγίς, f. Buchholz, Ort in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Δρουδάης, m. Eischner, Mannen., Aleiph. 3, 41, v. l. *Αρουδάης*.

Δρύαινα, f. Eischselb, Et. in Cilicien, das umgenannte Chrysepolis. Ev. *Δρυανίτης*. Benannt nach dem Gründer *Δρύαινος*, St. B.

Δρύαλος, m. Waldrich, E. des Peuceus, ein Centaur, Hes. sc. 187.

Δρυαντιάδης, m. Dryasstropf d. i. Lyanges, Nonn. 20, 187, der auch allein so heißt, Nonn. 21, 1, 66.

Δρυαντιανός, m. Eischheimer, E. eines Kallaischtes, Marathonier, Inser. 261.

Δρυαντίδας, m. Eischetts, Mannen., Aleiph. 3, 11.

Δρυαντίδης, m. Dryasstropf, E. des Dryas d. i. Syntagos, Ov. lh. 345.

Δρύās, αντος, (ό), (f. üb. die Form Et. M. 553, 44), Eichert, 1) E. des Atlas, ein Ialydonischer Züger, Apd. 1, 8, 2, Hyg. f. 45, 2) E. des Japetus, ein Ialydonischer Züger, Hyg. f. 173, 3) E. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5, 4) W. des Xcurgos in Thracien, Il. 6, 130, Soph. Ant. 955, Apd. 3, 5, 1, Nonn. 21, 157, 5) E. des Xcurgos, Entel des Vorigen, Apd. 3, 5, 1, 6) ein Epithe aus Larissa in Thessalien, Freund des Peirithoos, Il. 1, 263, Hes. c. 179, D. Chrys. or. 57, p. 569, 7) ein Griech. vor Troja, Qu. Sm. 11, 86, 8) ein Freier der Pallene, Parthen. erot. 6, 9) W. des Amphicholus, Parthen. erot. 27, 10) E. des Glauken, Theod. Prodr. 2, 89 u. ff. 11) ein Hirte, Long. past. 1, 4 u. ff.

Δρύās, ίδος, voc. (Nonn. 5, 440) *Αρούς*, f. Baumfete, eine Baumnymphe, im sg. bald mit bald ohne *νύμφη*, Paus. 8, 4, 2, Plut. Caes. 9, Nonn. a. a. 52, im pl. (αί) *Αρουάδες*, Paus. 8, 39, 2, Nonn. 3, 70. 46, 22, Maced. ep. VI, 176, Plut. amat. 15, Long. past. 2, 38, 3, 23.

Δρυάχαρνέος, voc. *Αρυαχαρνέυ*, m. *Eiofs heringer, ein von Ar. komisch gebildetes Wort, Suid., Et. M., Hesych.

Δρυβάκτα, Volk in Eogdiana, Ptol. 6, 12, 4.

Δρυδάι, (οί), lat. Druidae, die Weisen (Priester u. f. w.) in Gallien, Strab. 4, 197 u. ff., D. L. prooem. n. 1, 5, St. B., Suid.

Δρύται, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 17.

Δρύμαι, Goltshausen, kleine Et. in Doris, Liv. 28, 7, K.

Δρύματα, f. Eischholz, Et. in Phocis am Kephissus, Paus. 10, 3, 10, 33, 12. Ev. *Δρυμαίος*, Paus. 10, 33, 12. E. *Δρυμαία* u. *Αρύμαός*.

Δρύμας, m., nach Tacet. zu Lycophr. 522 = *δρομαίος*, also Renner, nach Strab. 7, 321 barbarischer Name, Wein. des Apollo bei den Milesiern, Lycophr. 522.

Δρύμη, f. Goltbüttel, Et. in Libyen, Ev. *Δρυμαίος*, St. B. E. *Αδρύμη*.

Δρυμαί, or, Et. in Phocis, = *Δρυμαία*, Ev. *Δρυμαίος*, St. B.

Δρύμιος, m. Bäumer, Wein. des Zeus bei den Pamphyliern, Tacet. Lycophr. 536.

Δρύμος, (ό), (so nach Arcad. 60, nach Eust. 1967, 30 u. 638, 57 *Δρύμος*, f. Lob. path. p. 65), Arist. b. Harp. *Δρυμόν*, Jos. arch. 14, 13, 3 *Δρυμοός*, Eischholz.

1) = *Δρυμαία* u. *Δρυμαία*, Et. in Phocis, Her. 8, 33, 2) Ort an der Grenze zwischen Attika u. Böotien, nach Arist. b. Harp. *Εν Αττικόν και Ήερον Βοιωτιον*, so daß viell. ein Theil zu Attika, ein anderer zu Böotien gehörte, f. Dem. 19, 326 u. Schol., Harp., Suid., Hesych. 3) eine Oegend in Eubda, Strab. 10, 445, 4) Ort in Judäa am Karmel, Jos. b. Ind. 1, 13, 2, in arch. 14, 131, 3 *Δρυμοί* genannt.

Δρύμουσσα, b. St. B. *Δρυμοδσσα*, (ή), Goltshorst, Insel Joniens im hermalischen Meerbusen, Thec. 8, 31, Pol. 22, 27. Ev. *Δρυμοσσαίος*, St. B.

Δρύμώ, f., E. des Neruus u. der Doris, Virg. Georg. 4, 336 (v. l. Drimo, Demo, Drumo), Wgl. *Δρυμώ*. Fem. zu:

Δρύμων, voc. m. Gort. 1) Pythagoreer aus Kaulonia, Iamb. v. Pyth. c. 36, 2) alter vorhomerischer (?) Schriftst., Euseb. pr. ev. 10, 11.

Δρυμέματος, δ, Eischfeld, Ort in Galatien, Strab. 12, 567.

Δρύοτες, (οί), dat. ep. (Ap. Rh. 1213. 1218, Nonn. 35, 91) *Αρύοτεσων* od. *α*, Bäume r. d. i. von Ansehen wie Bäume, ein alles Volk, welches uspr. auf

beiden Seiten des Deta u. südlich am Parnas hinauf
 seßhaft war, aber von den Masiern u. später den Doriern
 nach dem Peloponnes verdrängt wurde, wo es nun in
 Hermione u. f. w. von den Argivern wieder verdrängt
 im messenischen Aftac, so wie auf Cudda (Karystos),
 der ionischen Insel Kythnos, in Jonien um Mythes,
 u. in Epirus sich niedergelassen hatte, Her. 1, 146.
 8, 43 — 73, Thuc. 7, 57, D. Sic. 4, 37, Apd. 2, 7, 7,
 Strab. 7, 321. 8, 373. 9, 434. 13, 586, Paus. 4, 8,
 3. 34. 9. 11. 5, 1, 2, Nic. Dam. fr. 38, Ap. Rh. 1, 1213
 u. 1218 nebst Schol., Euphor. ep. vii, 651, Anthol.
 poet. 6, Nonn. 31, 92, Suid., St. B. s. *Δρύπη* u. *Νε-
 μέα*, Seymm. 577, Anton. Lib. c. 4. Es soll bald
 von *Δρύπη*, bald von der *Αρύπη* benannt sein, w. f.

Δρύπη, f, auch *Δρύπια* nach St. B., *Γίδη*, *Γί-
 χην* (f. *Αρύπη*), 1) eine Nymphe, Geliebte des Zan-
 nus, Virg. Aen. 10, 551. 2) *Ξ* des Dryops od. Euryp-
 plos, Gem. des Andramon, M. des Amphiffes, von
 welcher die Dryopen benannt sein sollen, Anton. Lib.
 32, Ovid. met. 9, 331, St. B. 3) *Ξ* bei Hermione,
 St. B. *Ω*. *Δρυοπατος*, Herodor. b. St. B. 4) *Ξ* in De-
 ris, Schol. Ar. Plut. 385.

Δρυοπίς, f, = *Αρύπης*, w. f., St. B.
Δρυοπία, *ή*, *Γίχης* Feld, Gegend bei Trachin, St.
 B. s. *Αρύπη*, Schol. Ap. Rh. 1, 1213.

Δρυοπίων τὸ ὄρος, *Γίχης* Wald, Gebirge am Eper-
 cheios, Strab. 9, 433.

Δρυοπίς, ἶος, f., in Anton. Lib. c. 4 mit *γῆ*, *Γίχης*
 feld, 1) die Landschaft am Deta, welche später Doris
 hieß, Her. 1, 56. 8, 31, Strab. 9, 434, St. B. s. *Αρύ-
 πη*. 2) früherer Name von Kythnos, St. B. s. *Κύθνος*,
 3) Gegend in Epirus, Dion. Call. Hell. 30, Anton. Lib.
 c. 4, vgl. mit Plin. 4, 1.

Δρυὸς κεφαλαί, Nischörner, athenische Vene-
 nung von Engpässe des Kithäron zwischen Athen u.
 Plataä, wegen der bewahrten Kluppen darüber, Her.
 9, 39, Thuc. 3, 24. *Ξ*. *Τροίς κεφαλαί*.

Δρύος, m. Buchner, Mannsn., Theognost. 48, 32.
Δρύος, ή, *Ξ* in Calabrien, = *Υδρούς*, w. f.,
 Procop. b. g. 1. 15. *Ξ*. *Ισῶς*.

Δρύοσα, f. (b. St. B. *Δρύοσσα*, b. Hesych. *Δρυ-
 ούσσα*, *βῆ*, aus *δρυέσσα*, f. Ahr. Dial. II, p. 207),
Βοδῶ d. i. Buchau, alter Name von Samos, Arist. b.
 Plin. 5, 7, Heracl. Pont. fr. 10, 1, St. B. s. *Σάμος*. Gegend
 auf Samos, nach Macandr. in Inscr. Rhod. 2905.

Δρύωψ, οπος, m. (in Passow's Lex. *Δρύωψ*, f. Lob.
 parall. 292) Baum d. i. wie ein Baum aussehend, so
 stark, hoch, gerade u. f. w., nach Curt. Etym. 1, 240, der
 Endung *ωψ* mit lat. *op-us*, Skt. *ap-as* zusammensetzt,
 Baumhauer (?) 1) *Ξ* des Apollo u. der Dia, *Ξ* der
 Dryope, des Atagalos (Anton. Lib. c. 4) u. Theio-
 tamos (Schol. Ap. Rh. 1, 131), f. Hom. h. Pan. (19),
 34, Et. M. 288, am Parnas als Heros verehrt, mit
 einem Heiligthum, Paus. 4, 34, 11. Nach Pherec. in
 Schol. Ap. Rh. 1, 1213 *Ξ* des Peneios u. der Poly-
 dora, nach Arist. b. Strab. 8, 373, Tzetz. Lycophr. 480,
 Schol. Ap. Rh. 1, 1283 *Ξ* des Arfas, nach Schol. Ap.
 Rhod. 1, 1218 *Ξ* des Lycan u. der Dia, von welchem
 die Dryoper benannt sein sollen, f. Strab., Schol. Ap. Rh.
 u. N. 2) *Ξ* des Priamus, Il. 20, 455, Apd. 3, 12, 5, Diet.
 4, 7, 3) ein Geschlecht des Aeneas, Virg. Aen. 10, 346.

Δρυπερίνα, f. *Ξ* des S. Mithridates, Ammian.
 Marc. 16, 7, K.

Δρυπύτης, f.; b. Arr. An. 7, 4, 5 *Δρύπητης*, *Ξ* des
 Darius, D. Sic. 17, 107.

Δρύς, Αρύος, f. *Γίχην*, 1) *Ξ* in Thracien unweit

Messembria, Dem. 23, 132, Seyl. 67, Polyaen. 2, 22,
 3, Theop. b. Harp., Heoat. b. St. B. 2) *Ξ* in Epirus,
 Harp., Suid. 3) *Ξ* der Demoter, viell. = *Αρύος*, w. f.
 — *Ω*. *Δρύος* u. *Δρυήης*, St. B. 4) *Ξ* in Cilicien
 beim N. Aros, St. B. 5) *Ξ* in Jonien, wo die Priener
 eine große Niederlage von den Samiern erlitten, Inscr.
 2905, dah. in Priene die Weiber noch später bei *τὸ
 περὶ Ἀρῶν σκότος* od. *ὁ περὶ τῆ δρυὶ σκότος*
 schworen, Zenob. 6, 12, Plut. qu. grace. 20.

Δρύα, οὖς, f. *Γίχη*, M. des Herodot., Suid. s.
Ἡρόδοτος. Fem. zu:

Δρύων, ονος, ὁ, *Γίχη* mann, Pankratist aus Pel-
 lone, Paus. 6, 8, 5, 7, 27, 5.

Δρύωι, (viell. *Ξ* *τρομερ* d. h. Flussanwohner, wie Et.
 M. auch *Τροίε* von *ῥοά* d. i. *ῥοά* ableitet), thraci-
 sches Volk, Thuc. 2, 101.

Δρωπαίος, m. *Ξ* *χαι* c, Mannsn., Ael. ep. rust. 2.
Δρωπίδας, m. Delphier, Inscr. 1707. Aehnl.:

Δρωπίδης, ου, m. *Ξ* *χαι* a m a n n (f. Lob. par. 119),
 1) *Αἰθέρ*, c) *Ξ* des Eolen, D. L. 3, n. 1, Plat.
 Timae. 20, c. h) *Ξ* des Kritias, Plat. Charm. 157,
 e. c) *Αἰθέρ*, Arr. An. 3, 24, 4. 2) *Ξ* von Kleitos,
 dem Feldherrn Alexander's d. Gr., Arr. An. 1, 25, 8 — 4,
 9, 3. 5. (Komödie des Aleris, Mein. 1, p. 399.) Aehnl.:

Δρωπίων, m. *Ξ* *χαι* u, R. der Böonier, Paus. 10,
 13, 1. — Inscr. 1830, c.

Δρωπιώνων, m. *Ξ* *χαι* a m a n n, Athener, Inscr. 167.
Δρωσαχή, (*ή*), *ή* *Ροσάλλα*, *Ξ* in Erica, Ptol. 6,
 16, 7, 8, 24, 6.

Δυάλιος, m. der röm. Duellius, *Καίων* A., D. Hal.
 10, 58. *Ξ*. *Δουλίος*, *Δούλιος* u. *Βίλιος*.

Δυάλος, m. Name des Dionysos bei den Böoniern,
 Hesych. Nach Gerharts Mythol. 1, p. 488 *Αρύαλος*,
 doch f. *Αύαλος*, was viell. ebenfalls *Δυάλος* heißen soll
 u. vgl. *ύάλιος* b. Hesych., wonach es Veierlich (von
ἔς, *Βεπερ*) heißen würde. *Ξ*. *Ξ* mit zur letztern
 Stelle.

Δυδαλσός, f. *Ιουδαλός*.
Δυδαλσος, m. (?) auf einer achäischen Münze, Mion.
 S. iv. 12.

Δύμας, αἶρος, m. Westbover, 1) *Ξ* des Aegimius,
 = *Αἶμας*, Ephor. b. St. B. s. v. 2) nach ihm waren die
Δύμᾶνες, eine der drei dorischen Phylen benannt, Ephor.
 b. St. B.; Her. 5, 68 nennt sie in Eichen *Δυμανάται*,
 Callim. b. St. B. s. *Αιχερανασός* in Erben *Δύ-
 μαίνα* (verst. *φυλή*), wie das fem. heißt, dah. *Δύμα-
 νται*, Ephor. b. St. B. u. als ein Stück des Pratin, Ath.
 9, 392, f. Ein anderes fem. war *Δυμανίς, ἴδος*, St. B.,
 Schol. Pind. P. 1, 121.

Δύμας, αἶρος, (ὁ), Westermann, nach Et. M.
Ξ *βη* r, 1) Phrygier, *Ξ* der Heluba, des Aftos u.
 N., Il. 16, 718, Apd. 3, 12, 5, Pherec. in Tzetz. Exeg.
 Il. 38, 11, Schol. H. 2, 718 u. 3, 189. Von ihm
 heißt dah. Hecluba bei Ov. met. 13 620 *Δυμανίς*,
 K. 2) ein Troer, Qu. Sm. 7, 607. — Virg. Aen. 2, 340.
 428. 3) ein Phäak. Od. 6, 22. 4) *Ξ* des Aegimius,
 nach welchem der dorische Stamm der Dymanen be-
 nannt sein soll. = *Δυμάνων*, w. f., Apd. 2, 8, 3, Paus.
 7, 17, 6. *Δύμ. Δυμανταίος*, Lycophr. 1338. 5) Ph-
 thagoreer aus Kleon, Iambl. v. Pyth. 36.

Δύμβριος u. *Δυμβριεύς*, Bein. des Apollo, = *Θύμ-
 βριος* u. *Θυμβριεύς*, f. *Θύμβρα*, Hellan. b. St. B., u.
 Schol. Il. 10, 430.

Δύμη, (*ή*), Plut. Cleom. 14, Apd. b. St. B. u. Et.
 M. *Δύμαι*, Et. M. auch *Δυμαται*, Westende, West
 (f. Et. M., St. B. u. Strab. 8, 387, Lob. paral. 300), 1)

frühere Landschaft im Westen Achaïas, dah. dann die Stadt selbst, welche früher Στρατός hieß (Ephor. b. St. B.), j. Kaminiça, Hom. h. Ap. 425 (2, 247), Her. 1, 145, Thuc. 2, 84, Hlgde. *Ἐμ. Δυμῆος, αἶος*, Pol. 2, 41, d., D. Sic. 19, 66, App. Mithr. 96, Plut. Arat. 11, d., Anth. VII, 445, Strab. 8, 341, d., Paus. 7, 17, 6., A., daher die Stadt selbst auch ἡ τῶν Δυμῆων πόλις heißt, Plut. Cleom. 14, Pol. 5, 3. Antim. b. St. B. nannte den Einw. Δύμιος. Fem. heißt Δυμάη, Euphor. b. St. B. Dah. das Gebiet der Stadt ἡ Δυμάη mit u. ohne χώρα, Pol. 2, 51, 5, 17, Strab. 8, 357. 388, Paus. 7, 17, 13. Doch steht auch Δύμη bisweilen für die Landschaft, St. B. 2) Ort an der cognatischen Straße in Thracien, j. Percebjit, Ptol. 3, 11, 13, 3) eine Heroine, von welcher Dyme s. 1 benannt sein soll, Et. M.

Δύμηθος, Welterber, Et. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 13.

Δυναμένη, f. Richinz a. d. i. die mächtige, eine Nereide, Il. 18, 43, Apd. 1, 2, 7.

Δυνάμιος, m. Meino d. i. der mächtige, Mannsm., Ammian. Marcell. 15, 5, K.

Δυναμῆς, f. Mathilde, 1) Frauenn., D. Cass. 54, 24, 2) athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 31.

Δυναστῆς, f. Richinz a, T. des Hespius, Apd. 2, 7, 8. Achnl.:

Δυνατή, f. athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 97.

Δύνδασον, n. (viell. *Zweibüßchen), Et. in Karien, Alex. Pol. b. St. B. *Ἐμ. Δυνδασεύς*, St. B.

Δυναγαράς, m. (?) Mannsm. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. S. VI, 314. (Keil vermuthet *Δημιαγάρας*.)

Δυνά, f. Lauchern, ein von den Grammatikern zur Erklärung von *Ἰνώ* gebildeter Name, Et. M. 471.

Δύο κοράκων λιμῆν, *Zweitabenbai, Hafen eines oceanischen Landes, Strab. 4, 198.

Δύος, f. *Δοῖος*.

Δύρας, (ό), (wohl = *Δούρας*, also *Ἡλιθάς*), Hl. in Bythion (Thessalien), der in den malschen Meerbusen, j. in den Spercheios, mündet, Her. 7, 198, Strab. 9, 428.

Δυράχιον, u. (*Ἰσθμιάχον*), Hebelbrandungen, Et. in Falonide, St. B. s. *Ἰσθμιάχον*.

Δυρβαῖοι, scythisches Volk, welches sich bis Baktrien u. Indien erstreckte, Ctes. b. St. B. s. v. u. s. *Τέως*.

Δύρζηλα, Et. in Bithien, Ptol. 5, 5, 8.

Δύρις, m. 1) einheimischer Name des Atlas, Strab. 17, 825, 2) ein Wind bei den Pamphyliern, Theophr.

Δυρράχιον, (τό), Alex. Pol. b. St. *Ἰσθμιάχον*, vgl. *Ἰσθμιάχον* u. *Ἰσθμιάχον*, Hebelbrandungen, ähnl. franz. Mauerpertuis (f. D. Cass. 41, 49, Et. M.), Et. in griech. Myrien (Macedonien) am adriatischen Meere, früher Epidamnus, m. f., j. Durazzo, Strab. 7, 316. 329, fr. 10, Plut. Cat. min. 53—55, Seyl. 27, d., App. b. civ. 2, 39—55, d., Paus. 6, 10, 8, Ptol. 3, 13 (12), 2, 8, 12, 3, D. Cass. 41, 14—51, 5, d., A. *Ἐμ. Δυρράχιος*, App. b. civ. 2, 39, fem. *Δυρράχης, ἰδος*, Antip. ep. in Anth. IX, 215, u. *Δυρραχηνός*, Balaer. u. Phil. b. St. B., wofür Mein. Heber *Δυρραχίος* will, wie bei Cic. ad Att. 3, 22 u. Plin. 14, 2, 27, doch haben Plin. 38, 7, 23 u. Censor. de die nat. c. 18 ebenfalls Dyrrachenus. Die Umgegend *Δυρραχία*, ep. ἡ, Euphor. b. St. B.

Δύρραχος, m., Phil. b. St. B. *Ἐμ. Δυρράχιος*, Mauerpertuis, S. des Posidon u. der Melissa, Gründer von Dyrrhachium u. Heros daselbst, App. b. civ. 2, 39, D. Cass. 41, 49.

Δύπρα, pl. Et. der Affacener diesseits des Indus, j. Dhir, Arr. An. 4, 30, 5.

Δυσάδης, ov, m. Gllendt, eigl. Nebelhaufner, B. des Triptolemus, Br. des Beleos, Autochthon aus Ctenis, Paus. 1, 14, 3, 2, 14, 2, 4, Dinarch., Asclep. u. Palaeph. b. Harp., Suid., Clem. Alex. p. 13, Arnob. adv. gent. 5, p. 175, u. nach Herm.: Orph. h. 40. Sein Denkmal. Pans. 2, 12, 4.

Δυσάλενα, f. Unglücksheleua, Eur. I. A. 1316.

Δύσθρις, ἰδος, f. Kretze (Kretz hamb.: Zänker), Traucenn., 1) Anaer. 3 (VI, 136). 2) Iheffalictin, Aristid. or. 11, p. 135 (wo aber bei Dind. *Δύσθρις* steht).

Δύσιρος, m. (ähnl. Bitterfeld), Stadt bei Et. M. 488.

Δύσις, f. West, Amme der Selene, Nonn. 41, 284 (47, 624).

Δυσκλάδος, m. Tosenua, Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 563.

Δυσκίνητος, m. Stand fest, doch richtiger *Δυσκίνητος*, w. f., Arthon Di. 102, 3, Paus. 4, 27, 9, Marm. Par. 73.

Δυσμαί, fehlerh. Lesart in Anon. st. mar. magn. 2, 3, Müller vermuthet *Ἀδύμα*, w. f.

Δύσμαίνα, *Wuthridt, Benennung der Bacchantinnen bei den Spartanern, Hesych., Philarg. zu Virg. Georg. 2, 487.

Δυσμενίδα, Unfridh, Benennung Hebelwollender, Demochar. b. Ael. v. h. 3, 7.

Δυσκίνητος, m. ähnl. Haritagen, Aethener, Arthon Di. 102, 3, Dem. 46, 13, D. Sic. 15, 57. S. *Δυσκίνητος*.

Δύσπαρις, ἰος, voc. *Δύσπαρις* (Il. 3, 39, 13, 769, Luc. d. mort. 19, 1), m. Unglücksparis (f. Hesych., Suid.), d. h. Unheil bringender Paris, Aleman. st. 50 u. die obigen Et.

Δυσποντεύς, ἰος, m. S. des Demomaid, Paus. 6, 22, 4. Achnl.:

Δυσπόντιον, (τό), *Nebelste, wellebelbach, Et. in Pisatis, Strab. 8, 357, Phleg. b. St. B. *Ἐμ. Δυσπόντιον*, Paus. 6, 22, 4, u. *Δυσποντεύς*, St. B., nach Tryph. b. St. B. auch *Δυσποντεύς* von *Δύσποντος*, w. f. Achnl.:

Δύσποντος, m. S. des Pelops, Gründer von Dypontion, Tryph. b. St. B.

Δυσράχιον, n. f. *Ἰσθμιάχον*.

Δύσσαῖοι, indisches Volk, Nonn. 26, 90.

Δύστος, Westenhäusen, Et. in Cudba, Theop. b. St. B. *Ἐμ. Δύστος*, St. B.

Δύστρος (*μῆν*), m. (*Westerment), = *Ἄνθεστρωῖον*, dah. in Macedonien u. Syrien Mätz, Suid. — Hesych., Nicarch. IX, 243. — Inscr. 2108, 2132. *Δύσθης*, m. Stint, Narein (f. Hesych.), Mannst., Hippocr.

Δύσωπος, ό, Ort in Libyen (cyrenaische Syrt), An. st. mar. magn. 89, 90.

Δύσωρον, οἶρος, n. Sturmhaube, Wöfsecker, goldreicher Berg in Macedonien in der Nähe des Strymon, Her. 5, 17, Suid.

Δύστενος, (ό), S. des Meiatoris im Pontus, Strab. 12, 558. 560.

Δύπρα, Et. der Liburner, Seyl. 21.

Δψά, ἡ, Et. in Arabien. Das Volk of Δψοί, D. Sic. 5, 44.

Δωδεκάκρονος, *Zwölfquellen, Name einer Quelle in Athen, welche auch *Ἐνδεκάκρονος* u. *Καλλιρόη* hieß, Suid., Hesych. S. Cratin. b. Suid. s. v.

Δωδεκάσχιονος, f. (*Zwölfmeilenlang), ein

Landstrich an den Ufern des Nil's oberhalb Syene bis Sa-
chompso, Ptol. 4, 5, 74.

Δωδεκάτη, f. Zwölfter, Fest in Athen, = *χαλ*,
Hesych., Schol. Ar. Ach. 960, 1075.

Δωδῆας, m. (?) Athener, Mion. II, 121.

Δωδῶ, f. = *Δωδώνη*, Simmias b. Strab. 8, 364 u.
St. B. s. *Δωδώνη*.

Δωδών, *ωνος*, m. u. als fem. *Δωδών*, *ωνος*, (über die
Bedeutung s. Chocrobosc. ed. B. 1228), *Gebet, Ge-
betsschein (s. Apd. b. St. B.), *Fhorfiröm, od.
Fhoron, f. *Δωδώνη*, 1) m. Pl. in Epirus, St. B.,
Eust. zu D. Per. 428 u. Hom. 335, 46, Schol. II.
16, 233. Von ihm zell nach St. B. *Δωδώνη* benannt
sein, vgl. Lob. par. 116. 2) S. des Zeus u. der Eurype,
von welchem Dodone benannt sein soll, Aest. b. St. B.
3) f. = *Δωδώνη*, nach St. B. nur in den cass. obliqu.,
doch vgl. Lob. par. 171. S. Soph. u. Euphor. b. St. B.,
Callim. fr. 107 *ἐν Δωδώνη*, auch besch *Δωδώνη* als Lo-
cative, Soph. Trach. 172. S. Eust. Hom. 1286, 43.
165, 13 u. zu D. Per. 428. Ein adj. davon, welches *Δω-
δώνιος* heißen würde, war nach St. B. nicht gebräuchlich.

Δωδωνεύς, m. Wein. des Zeus, Hesych.

Δωδώνη, (*ή*), Götterschein (s. *Δωδών* u. Presters
Myth. 1, 80), nach Anderen Schütteln (von *δονεῖν*),
nach Curt. Etym. II, 69 von *ΔF*, *διFω*, *διω*, *δω*, also:
Fhoron 1) eine Dämonie, von welcher die folgende Stadt be-
nannt sein soll, Epaphrod. b. St. B., Eust. zu D. Per. 328,
Et. M., Schol. II. 16, 233. 2) Titel einer Komödie des Anti-
phanes, Ath. 12, 526. 3) S. u. Landtschaft (s. Eust. zu
D. Per. 328, St. B. s. v. u. s. *Τόμαρος*, u. Et. M., doch
nach Hes. in Schol. Soph. Trach. 1174 u. bei Strab. 7,
328, sowie nach St. B. s. *Ἑλλοτία* hieß die Gegend früher
Ἑλλοτία) in Thesprotien, später zu Epirus gerechnet
(nach Philox. u. Mnas. b. St. B. gab es auch eine in Thes-
salien, welches in der Ilias 2, 750. 16, 234 gemeint sein
soll, dah. b. St. B. das *δίτιαι Δωδώναι*), mit dem be-
rühmten Orakel des Zeus, Od. 14, 327. 19, 296, Hes. b.
Strab. 7, 327, Aesch. Prom. 658, Her. 1, 46. 2, 52, 6,
Eur. Phoen. 982, Xen. vect. 6, 2, Pläde. Es sieht hiem.
auch für das Orakel selbst, Ar. Av. 716, Scymn. 449,
Lnc. Gall. 2, während man sonst von dem Orakel *ἐν Δω-
δώνη* od. *ἐκ Δωδώνης* spricht, Plat. Phaedr. 244, b.
legg. 5, 738, c, Din. 1, 78, Dem. 21, 51, 6, Pläde, od.
es *τὸ περί* od. *κατὰ Δωδώνην μαντείον* nennt, wie D.
Sic. 26, 10, Plat. apophth. Lacon. Agesil. 10, u. den
Tempel *τὸ περί Δωδώνην ἱερόν*, Pol. 4, 67, Plat.
Pyrrh. 1, vgl. mit Aesch. Prom. 830 u. Strab. 1, 23.
Erichsm. war *τὸ ἐν Δωδώνη χαλκίον* od. *τὸ Δωδο-
ναίων χαλκόν* od. *χαλκείον* von einem Schwäher, weil
das Weiden hier selten zu gesellen hörbarte, Strab. 7, 329,
fr. 3, Callim. fr. 107, St. B., Themist. 21, p. 259,
Suid., Eust. zu Hom. p. 335, 46. 1760, 55 u. zu D. Per.
428, Schol. II. 16, 233, Menand. b. Zenob. 6, 5, Dio-
gene. 8, 32, Eudoc. p. 127, auch *τὸ ἐν Δωδώνη χαλ-
κείον ἕπερηχεῖς*, Cram. An. 3, 225, 11. Kleine goldene
Tempeln von Dodone (*τεμένη ἐν Δωδώνη*) dienten
später zu Preisen, Ath. 5, 203, a. Adv. *Δωδώνηθε*, von
D., Callim. h. Del. 284, u. *Δωδώνηθεν*, Pind. Nem. 4,
86. S. u. adj. *Δωδωναίος*, (*ός*), Her. 2, 55 — 4, 33,
6, D. Hal. 1, 14, Paus. 10, 12, 10, nach St. B. s. *Σελ-
λοῖ* = *Σελλοῖ*; dah. *Ζεὺς Δωδωναῖος*, II. 16, 233,
Pind. fr. 29, Plat. Phaedr. 275, b, Plat. Them. 28, II,
u. als adj. *δρη*, Aesch. Suppl. 258, vgl. mit Cratin.
b. St. B.; *δρῆς*, Strab. 7, 329, fr. 2, *μαντεῖα*, Eur.
Andr. 886. Fem. *Δωδωνίς*, (*ίδος*, a) *ορηγός*, Apd. 1, 9,
16. b) *ἱερεῖται* od. *ἱεραῖ*, Her. 2, 53, D. Sic. 15, 72,

auch hieß *αἱ Δωδωνίδες* genannt, Plat. Lys. 25. Phoc.
28. c) *Νύμφαι* (Gyaten), als Pflegerinnen des Diony-
sos, Perce. in Schol. II. 14, 486, Hyg. f. astr. 21,
Schol. Germanici in Taur. v. 173. Bei Arist. rhet. 2,
23 steht der sing. *ή Δωδωνίς*, wofür Speng. *Δωδμωνίς*
(?) hat.

Δωήκ, b. Ios. **Δώηκος**, ein syrischer Sklave, Ios. 6,
12, 1. 4, Suid.

Δωθᾶν, bei Phil. profug. 23, **Δωθᾶν**, u. in quod
det. potiori insid. 9. **Δωθαεῖμ**, indecl. (nach Phil. *ἔλλει-
ψις ἰκανή*), Ort in Palästina im Gebirge Gilboa, Ios. 9,
4, 3.

Δωμάτριος, m. Mannen. auf einer Münze aus Smye,
Mion. S. VI, 10. S. oben *Δομάτριος*.

Δωνεττινός, (viell. = *Δονεττινός*, Ritter?), mo-
saischer Volksstamm, Rhian. b. St. B.

Δωρ, indecl. = *Δωρα*, St. B. s. *Δώρα* u. V. T. Iosn.
17, 11.

Δώρα, *ων*, (*τά*), b. Ios. arch. 13, 12, 2 **Δωρά**, *τά*,
b. Ios. c. Ap. 2, 9. arch. 13, 7, 2, Ptol. 5, 15, 5 **Δώρα**,
(*ή*), Andere *Δώρ*, *Δώρος*, *Δώρον*, u. s., 1) Cerisekt am
Fuße des Karmel in Palästina, j. Tortura od. Tantara,
Pol. 5, 66, Ios. b. Iud. 1, 2, 2, 7, 7, 21, 5. arch. 5, 1,
22. 14, 4, 4. 5, 3. vit. Ios. 8, Claud. Iol. b. St. B.
S. u. (*οἱ*) **Δωρίται**, Ios. 19, 6, 3, St. B., Paus. b. St.
B. auch **Δωριεῖς**, von *Δώρος*, u. s. 2) Insel im persischen
Meerbusen. S. u. **Δωρίτης**, möglicher Weise auch **Δωρη-
νός**, St. B. S. *Ὀδράτια*.

Δωρήτια, f. Gabe, Eigenn., Gret. Znschr. 2554.

Δωρήκ, indecl. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Δωρήμια, im neutro, Gabe, als Frauenn., Ephem.
archaeol. 1555. K.

Δωρηνοί, Volk in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 23.

Δωριάδ, sich wie die Dorier hieuten, Ael. Dion. u.
Paus. b. Eust. 975, 37, Suid., Et. M., Anaer. fr. 58 ed.
B. Ueber den angebl. Unterschied von *Δωρζευ*, dorisch
reden, s. Lob. path. 482 u. vgl. Philostr. v. Soph. 1, 24.

Δωριακός, dorisch, *πόλειος*, Thuc. 2, 54 im Drafel.
Δωρία, = *Δωριεύς*, St. B. s. *Δώριον*, u. nach Lob.
paral. 190 auch in Arcad. p. 8, wo *δωριεύς* steht.

Δωρίας, *ον*, (*ό ποταμός*, 1) Pl. in Hispanien, j.
Ducro, Ptol. 2, 5, 2—4. S. *Δόριος* u. *Δωρόριος*. 2) Pl.
in Oberitalien, Nebenfl. des Po, j. Doria Valica, Ptol. 3,
1, 24. S. *Δωρζευ*. 3) Pl. in India extra Gangem,
wahrsch. Küstenfluß der Halbinsel Malacca, Ptol. 7,
2, 7. 11.

Δωριάς, *ίδος*, f. Gabe, eine Sclavin, Antiph. b.
Ath. 8, 338, e. — Ter. Eun. S. auch *Δωρίς*.

Δωριάδας, m. Gehrting, S. des Propodas in Korinth,
Paus. 2, 4, 3.

Δωριεύς, *έως*, *εί*, acc. *εία*, Xen. Hell. 1, 5, 19, II.,
einmal auch *Δωριά*, Plat. legg. 3, 682, e. Plur. **Δω-
ριεῖς**, att. (Thuc. 1, 12, Plat. legg. 3, 683, e) auch *Δω-
ροῖς*, ep. (Od. 19, 177, Call. h. 2, 89) u. ion. (Her. 1,
139, 6.) *Δωριεῖς*, gen. *έων*, dat. *είων*, ep. (Theocr. 15,
94. 17. 67) *Δωριέσσ[α]*, acc. *Δωριάς*, ion. (Her.
1, 6) u. att. (Dem. 9, 32, Aeschin. 2, 116, Paus. 4, 3,
6, Strab. 8, 333, II.); später auch *Δωριεῖς*, D. Hal. de
Thuc. 9, D. Sic. 4, 67. 11, 49. 79, Plat. Per. 17, 1, 2,
1, 8, 5, 1, St. B. s. *Κατωλάων πέδον*, einmal att. auch
Δωριάς, Thuc. 1, 107, (Siebelin von Göbel, Gabe,
wo nicht Gherman u. b. i. Spermatum, I) Adj. *κόμος*, d. i.
der Ägineten, Pind. P. 8, 29, *στρατός*, Pind. fr. 4, *λαός*,
Pind. Ol. 8, 39, *οιζήτορες*, Scymn. 275, *Επιδαύριοι*,
Her. 1, 146. II) (*ός*, *οἱ*), der die Dorier, ein griechischer Volks-
stamm (Strab. 1, 61), der nach Verus benannt sein soll

(Apd. 1, 7, 3, Dicaearch. descr. Graec. 3, 1, St. B. s. *Δωρία*) u. später noch den Namen der Bewohner von Doris in Hellas mit seinen vier Städten verbindet. Her. 8, 66, Thuc. 3, 92, D. Sic. 11, 79, Dem. 9, 32, Aeschin. 2, 116, Strab. 9, 425, 10, 476, welches deshalb *ἡ τῶν Δωριέων χώρα*, D. Sic. 11, 14, oder auch bloß *Δωριεὺς* heißt. Thuc. 1, 107, 3, 92, D. Sic. 16, 33, u. ebenso den von Doris in Kleinasien mit seinen sechs Städten (*οἱ ἐν τῇ Ἀσίῃ*, Her. 1, 6, Paus. 10, 24, 1, Plut. Per. 17, ed. *οἱ ἐκ τῆς Ἀσίας*, Her. 7, 93) f. Her. 1, 28, 5, Thuc. 2, 9, D. Sic. 11, 3, 5, Scymn. 582, Ael. v. h. 3, 1, M. Doch heißen auch die Lacédämonier, Her. 3, 56, Thuc. 1, 18, Plat. legg. 3, 682, e, Isocr. 6, 16 u. ff. 12, 177, 253, D. Sic. 4, 23, Plut. Lyc. 11. Ages. 31, u. überh. die Peloponnesier, Her. 8, 31, Plut. Lys. 24. Agis 21, ferner die Sicilier u. insbes. Sytauser (*οἱ ἐν Σικελίᾳ*, Plut. qu. symp. prooem.), f. Thuc. 6, 80, Charit. erot. 7, 3, D. Hal. de Thuc. 48, nebst denen in Italien. Artemid. b. Ath. 4, 182, d, ferner die auf Krete, Od. 19, 177, St. B., D. Sic. 5, 80, Staphyl. b. Strab. 10, 476, die Epitaurier, Her. 1, 146. 8, 46, die in Sicilia, D. Sic. 4, 37, Pellaegerie, St. B. s. *Δωριόν*, u. Andere, z. B. *Καστωλοὶ*, St. B. s. *Καστωλοὺ πέλιον*, sowie alle, welche den dorischen Dialekt sprachen u. dorische Sitten hatten, f. Theophr. h. pl. 3, 16, 3, Plut. vit. Hom. 8, 10, Ath. 14, 624, d, M., *ταῖς οἰκαιοτέροις τῶν Δωρῶν*, An. Ox. 1, 171. III) Eigenn. 1) *Σ.* des Neoptolemos u. der Leonassa, Lysim. in Schol. Eur. And. 24. 2) Lacédämonier, *Σ.* des Anaxandrides, Her. 5, 41—48, Paus. 10, 3, 10. 16, 4, 5, D. Sic. 4, 23. 3) Hethier, a) *Σ.* u. *U.* des Damagetas, Paus. 4, 24, 3. b) *Σ.* des Diagoras, Olympionike, Thuc. 3, 8, 85. 84, Xen. Hell. 1, 1, 4, 5, 19, Arist. rhet. 1, 2, Androt. in Schol. Pind. Ol. 7, 1, Paus. 6, 7, 1. 5, 6, D. S. c. 13, 38. Sim. ep. in Anth. XIII, 11; *οἱ μετὰ τοῦ Δωριέως*, D. Sic. 13, 45. — Panfrasijs, Harp. 4) ein Dichter, Phylarch. b. Ath. 10, 412, f. (Anth. app. 20).

Δωριζῶ, *ῶ*. Theocr. 15, 93 *Δωριζῶν*, b. Anacr. fr. 58 ed. B. u. Eust. 975, 37, Suid., Et. M. auch *Δωριάζω*, a) dorisch sprechen, Theocr. a. a. O. u. Schol., Strab. 8, 353, Hermog. id. p. 283, Plut. vit. Hom. 13, M., auch mit *τῇ φωνῇ*, Dicaearch. descr. Graec. 3, 1, Et. M. 219, 8. b) auch wohl sich dorisch kleiden, = *Δωριάζειν*, w. f. c) wie ein Dorier singen, Hesych. Im pass. Eust. 1576, 56, f. Apoll. de synt. 3, p. 277 u. Lex.

Δωριέως, m. Griechische, Mannsn. auf einer Münze aus Dyrhachium, Mion. S. III, 352.

Δωρικλῶς, m. f. *Δωρικλῶς*.

Δωρικός, *ῆ*. *ῶν*. dorisch, 1) Adj. *γένεος* ed. *ἔθρος*, Her. 1, 56, 7, 99, 5, D. Hal. ars rhet. 6, 2, Scymn. 933, M., *τεταρσίχως*, Strab. 9, 417, St. B. s. *Ἀχέως*, *πόλις*, Scymn. 291—629, 5., Isocr. ep. 9, 3, M., *ἀποιζία*, Scymn. 262, *Ἀργος*, Soph. O. C. 1372, Eust. zu D. Per. 419, *ρόμιμα*, Thuc. 6, 4, *ἀριστοκρατία*, Plut. Arat. 2, *ἔριος*, eine Art geringern Bretes, Theocr. 24, 137, Schol. Ap. Rh. 1, 1077, *πέπλο* (überh. griechisch), Aesch. Sept. 183, *κοίτις*, Eur. El. 836, *προσπελάσαι*. Ath. 6, 255, e, *τράγηνος*, Eur. Or. 1372, *ἄνομα*, Plat. Cratyl. 409, a, *πρόθεσις*, *τροπή*, *μετάθεσις*. Et. M. 124, 22, 5., Apoll. conj. 429, 24, An. Ox. 1, 171, *διάλεκτος*, Iambl. v. Pyth. 3, 56. 242, Et. M. 391, 15, Choerob. Bekk. 1198, M. Ferner *ἀνήθ*, Demag. ep. VII, 231, *σπατοῦχος*, d. i. *ἕτιον*, Archim. b. Ath. 5, 209, e (Anth. app. 15). Comp. *Δωρικώτερον*, Schol. II. 6, 414. Adv. **Δωρι-**

κῶς, in dorischem Dialekt, St. B. s. *Μήλος*, Schol. zu Theocr. 1, 1, 5., M. f. Lex. II) Subst. a) *Δωρικόν*, α) dorischer Stamm, Paus. 2, 13, 1, 10, 8, 2, Strab. 8, 333. β) dorische Sprechweise, Et. M. 119, 45, Schol. Theocr. 1, 12, M. — τὰ *Δωρικά*, Apoll. synt. 213, 15, 5., M. f. Lex. b) *Δωρικῆ*, eine Art Bewaffnung, Hesych. III) Eigenn., Gebel, Sicilier, D. Sic. 14, 7.

Δωριμαχος, m. dor. = *Δωριμαχος*, Inscr. 1793, b. u. 2458, von Ahr. Dial. II, 171 bezweifelt.

Δώριος, *ον*. Pind., Pratin. u. Simmias haben auch ein fem. **Δωρία**, 1) Adj. dorisch, *ἴδιον*. Mosch. Id. 3, 1, *Ἰσθμῶς*, Pind. I. 5, 69, *κλέωντος*, Plut. fr. 168, *συντάγματα*, Arist. pol. 4, 3, *νόμος*, Plut. Cleom. 16, *διόκοσμος*, Orph. h. 34, 18, *ἐργασία* (*Δώριος*), Paus. 5, 10, 2. 16, 1, 6, 24, 2, *κατασυνεή* (*Δώριος*), Paus. 6, 24, 5, *οἰκονομία*, Suid., *πέδιλον*, Pind. Ol. 3, 9, *σέλμα*, Pind. O. 2, 22, 6, *μελέτα* (*Δώριος*), Hegem. ep. VII, 436, *ἤχώ* (*Δώριος*), Nono. 25, 21, *σπονά* (*Δώριος*), Theocr. ep. in ix, 600, *αἶλλο*, Sim. ep. 205 in Anth. XIII, 28, *αἰλίχως*, Suid., *ἀλλήμα*, Paus. 9, 12, 5, *μέλη*, Arist. eth. Eud. 8, 7 (Suid.), *ἀρμονία* (*Δώριος*), Luc. I. Harm. 1, St. B. s. *Δώριον*, *τόνος*, Plut. mus. 8. 19. 33, *χορεύε*, Pratin. fr. b. Ath. 14, 617, f, *μελωδία*, Posid. b. Ath. 14, 635, d, *ἀγών*, Aristid. in Schol. Theocr. 17, 69, *μελοποιεῖ*, Plut. mus. 33, vgl. mit D. Hal. Dem. grav. 22. comp. verh. 19, *φάρμακῆ* (*Δωρία* t. i. dorisch gestimmt), Pind. Ol. 1, 26, *ἀγών* (*Δωρία*), Simm. ep. xv, 27, *ὄρφεος*, Mosch. Id. 3, 18, endlich *διέλεκτος* (*Δώριος*), Iambl. v. Pyth. c. 34. II) Subst. a) *τὰ Δώρια*, t. h. die dorischen Weifen, Plut. mus. 17. 19; *ταῖς* das Griechisch *ἀπὸ Δωριῶν ἐπὶ Φρόγιον*, aus einer strengern Tonart in die sanftere, Synes. ep. 67, a, Suid., Apost. 3, 61. b) (*τὸ*) *Δώριον* u. *τὰ Δώρια*, dorische Redeweise, An. B. 662, Et. M. 443, 27, 5., Phryn. p. 108, Schol. II. 2, 393, 5., Apoll. de synt. 238, 9, An. Ox. 1, 147, 31. c) *Δωριῶν τι*, dorisches (einfaches) Wesen, Plat. Lys. 5. III) Eigenn. 1) *ὁ Δώριος* = *ὁ Δούριος*, w. f., D. Cass. 37, 52. 2) **Δώριον**, (*τὸ*), Gebelshaufen, ed. Gerlingen a) Ort im Gebiet des Nestor, Il. 2, 594, nach Paus. 4, 83, 7 zwischen Aulonania u. Kyparissia, beim j. Eidero Klüfter, nach Anderen (f. Strab. 8, 350) eine Landschaft od. ein Gebirge, Hesych. b) Ort in Doris, = Grinuos, Aeschin. 2, 116 u. Schol. Eur. **Δωριεὺς**, St. B. c) ein Berg in Epiros, Paus. 6, 3, 16, d) eine Ebene bei Karient, St. B. s. *Χρῆσις*. 3) **Δώριον**, f. (Gabel), *Τ.* des Doucas, Apd. 2, 1, 5.

Δωριππη, f. **Σθενιτρε* (f. Et. M.), a) M. des hellen ven Zus, Dieneh. in Schol. Ap. Rh. 1, 118 (f. *Δωριππη*). b) Gem. des Anios, M. der Lene, *Σπερμιον* u. *Χλαίε*, Et. M. c) Frauenn. Inscr.

Δωρίς, *ιδος*, acc. *ἴδιε*, voc. (Anth. IX, 151, Diphil. b. Ath. Luc. d. mar. 1, 1, 5., Suid.), *Δωρί*, Simmias fr. 4 ed. Bergk **Δωρί**, (*ῆ*), Gabel u. Gabeln, ed. Gerlituk, Gerndelheim, 1) Adj. *κόρα*, t. i. eine lacédämonische, Eur. Hec. 934, *νῆσος*, t. i. Aegina, Pind. Nem. 3, 5, ed. der Rev. Ippenkes, Soph. O. C. 695. ähnl. *αία*, Eur. Hec. 450, oder *χώρα*, *γῆ*. *αία*, t. i. Doris in Hellas, Her. 8, 31. 43, D. Sic. 4, 37, Aesch. Pers. 486, dann *ἀποιζία*, Pind. I. 6 (7), 18, *πόλις*, Eur. Ion 1590, f. Eust. Od. 11, p. 1695, 39. *γερθήλη*, Nonn. 14, 117, *γελή*, D. Sic. 12, 11, *Ῥόδος*, Anth. VI, 171, Scymn. 538, *Κόρινθος*, Anth. app. IX, 151, ferner: *ἰσθῆς* u. i. der alte hellenische Hüften aus Welle ohne Nabel u. mit einer Schwanz über der Schulter befestigt, Her. 5, 87, *λόγγη*, Aesch. Pers. 817 (t. i. griechisch), *πέλιτα* t. i. argivisch, Dioc. ep.

VII, 430, *ναῖς*, Anth. app. 76, *ὄλλα*, b. i. Ierini-
thiſch, Theoc. Id. 2, 156 u. Schol., *μολπή, αἰοδά*,
Nonn. 12, 149, Mosch. Id. 3, 12, *Μοῖσα*, ar. *ἔθ*.
VII, 82, 707, Telest. fr. 2, (b. Ath. 14, 617, b), insbef.
διέλεκτος, Paus. 4, 27, 11, St. B. s. *Τυρρηγία*,
Iambl. v. Pyth. c. 34, Porph. v. Pyth. § 53, Et. M.
84, 49, Eust. 8, 40, *Ἄ*, *δ. φωνή*, Thuc. 6, 5, II)
Subst. 1) *ἡ Δ.*, die Dorierin, Bewohnerin von Doris,
Anth. VII, 464, dab. Ven. der *Μερόπη*, Soph. O. T.
775. 2) (*ἡ Δωρίς*), der dorische Dialekt, Strab. 8, 333,
Io. Gram. 236, 6, δ., *Ἄ*, geschieden in mehrere, dab.
Δωριεὺς πολλὰκ. S. Emp. adv. mathem. 1, 89, insbef.
πάλαια u. νέα, Schol. Theoc. Id. 1, argum., *δ. χθισ-
μαλή*, ebend., *ἡ παλαιωτάτη*, Eust. 844, 7. 3) *Ἄ εἰ-
κρότης* (versch. *μάχαιρος*), eine Art Dörfnermesser, Eur.
El. 819. 4) (*ἡ Δωρίς*), die Landschaft Doris, a) in Hel-
las, Her. 8, 31 u. f., Strab. 8, 373, δ., Plut. Them. 9,
Ptol. 3, 15, 15. b) in Kleinasien an der karischen Küste
mit den benachbarten Inseln, Ptol. 5, 2, 10, f. *Δωριεὺς*,
c) alter Name von thessalischer ἡστιάοτις, Strab. 9, 437,
10, 477 u. ff., St. B. s. *Δωριον*, vgl. *ἡ ἀρχαία Δ.*
Paus. 10, 37, 2. d) das dorische Sprachgebiet, *ἡ Δωρι-
δος διέλεκτος*, An. Ox. I, 60, 20. III) Eigenn. 1) *Δ.*
des Kleantes, Gem. des Kleantes, M. der Kleantes, Hes.
theog. 241, Apd. I, 2, 2, Nonn. I, 64 — 43, 167, δ.,
Simm. fr. 4, Acl. n. an. 14, 28, Luc. d. mar. 1, 1, 12,
1, Iambl. v. Pyth. § 242, Mnas. b. Ammon. s. *Νηρεΐ-
δες*. 2) eine der Nereiden, Il. 18, 45. 3) *Δ.* des Xenetes
aus Xerxis, Gem. von Dionysios d. Aeltern, M. von Dio-
nysios d. Jüngern, Plat. epist. 2, 313, a, D. Sic. 14,
44, Clearch. f. Ath. 12, 541, d, Acl. v. h. 9, 8, Plut.
Dion. 3. 4) Gattin von Herodes d. Gr. in Judäa, M. des
Antipatros, Jos. arch. 14, 12, 1. 17, 4, 2. b. Iud. 1, 30, 4.
5) Andere: Inscr. 1570. — Diosc. ep. v, 55. — Paul. Sil.
v. 230. 244. — eine Sklavin, Diphil. b. Ath. 3,
124, d.

Δωρισμός, δ., der dorische Dialekt, Demetr. eloc.
§. 177, *Ἄ*.

Δωριστι, adv. 1) nach dorischer Art d. i. einfach
u. f. w. *ἤρ*, Plat. ep. 7, 336, c. 2) femisch vertritt
gabenartig d. i. durch Bestechung, Ar. Equ. 989, Suid.
— ähnl. *Δωροδοξιστι*, Ar. Equ. 996. 3) in dorischer
Harmonie, Plat. Lach. 188, d. rep. 3, 399, a, Plut. mus.
8. — u. abjectivisch, *ἡ Δωριστι ἄρμονία*, Plut. mus.
17, D. L. 4, 3, n. 6, vgl. mit Plat. legg. 2, 670, b. 4) in
dorischem Dialect, Paus. 2, 37, 3, An. Ox. I, 148, 22.

Δωριτις, ἰδος, f. Gebhart in d. i. gern gebende,
Vein. der Athene, Paus. 1, 1, 3.

Δωριχα, f. Giebende, Thracierin, Gekäte des Cha-
ropis, des Bruders der Sappho, welche sonst auch *Ἰθε-
ropolis* heißt, Strab. 17, 808, Ath. 13, 596, b. (Anth.
app. 64), Suid. s. *Ῥοδώπιδος ἐνάθημα*. Ähnl.:

Δωριχος, m. Scitler, D. Sic. 14, 7.

Δωριον, ὄρος, voc. (Luc.) Δωριον, (δ), Gr w e
1) *Ε.* des Dyrheus, Hellan. in Procl. v. Hom. p. 25 ed.
Westerm. (Andere nennen denselben *Δρις* *δ.* *Ῥρηγος*.)
2) *Ἄ*theuer, Inscr. 701. — Meier ind. schol. n. 10. —
*Ἄ*thyer, Ross Dem. Att. p. VII. — *Ἄ*panier, Inscr. 448,
Ross Dem. Att. C. 3) *Ἄ*ruſſer, Aristod. b. Ath. 8, 337, b.
— 338, b. 4) *Ἄ*istenbläser, Ath. 10, 438, b. 5) *Ἄ*chrift-
steller über Landbau, Ath. 3, 79, a. — über *Ἄ*ische, Ath.
3, 118, b. — 330, a. 6) *Ἄ*theuer, Senec. controv. 1, 8 —
5, 24, δ. 7) *δ* *ζευκός*, Philostr. v. Soph. I, 22, 8. ein
*Ἄ*schiffer, Luc. d. mer. 14. 9) auf einer Münze aus An-
tolonia, Mion. II, 31. 10) *Ἄ*nderer, Inscr. 1846. (11)
Nach Plin. 5, 31 eine Stadt bei Cerythra.)

Δωριώνων, of, *Ἄ*ruſſer mit der Spielweise des Do-
rien (w. f.), Plut. mus. 21.

Δωροδοχία, f. Giebende d. i. an (erhaltenen) Ge-
schenten reich, M. der Penelope, Schol. Od. 15, 16.

Δωροβατα, spät. = Δωροβία, Κοκκεια Δ., Keil
Inscr. boeot. XLIV, 9, f. Keil An. epigr. 86, 1.

Δωροβία, f. * *Ἄ*οττὲς α β ε, Frauenn., Meleag. (V,
198).

**Δωρόθεος, (δ), ähnl. Gottſchēd d. i. von Gott be-
schieden, eigl. Gabegott, 1) Ἄtheuer, a) *Ἄ*esantier,
Xen. Hell. 1, 3, 13. b) *Ἄ*rdier, Proedros in Athen, Jos.
14, 8, 5. c) *Ἄ*leuſinier, Isaac. 3, 22, Dem. 59, 39. —
(*Ἄ*lede) gegen einen D. von *Ἄ*saus, Suid. s. *ἑπιτήρη* u.
ὀμοῦ ἐγγύς, f. *Ἄ*it. Saupp. fr. or. II, p. 233. d) einer,
gegen welchen *Ἄ*superides (sc. *Ἄ*hilius) eine Rede ab-
ſaßte, Harp. s. *ἑπι ζόρης*, Poll. 8, 74, f. *Ἄ*it. Saupp.
fr. p. 291 u. 319. e) *Ἄ*chriftſt., Plin. index qu. Lib. 12
u. 13. f) *Ἄ*ndere: Inscr. 169. — (Anth. app. 365.) 2)
*Ἄ*enſatier, Polyacn. 5, 36. 3) *Ἄ*ebauer, *Ἄ*istenbläser,
*Ἄ*lc. ep. in Anth. Plan. 7. 4) *Ἄ*heſſialier aus *Ἄ*thia,
Theod. ep. VII, 529. 5) *Ἄ*grammatiker aus *Ἄ*scalon,
St. B. s. *Ἄ*σζάλον, Schol. Il. 9, 90, Ath. 5, 329, d. —
14, 662, f, δ. 6) *Ἄ*grammatiker aus *Ἄ*idon, Ath. 11, 497, e,
Gram. An. III, p. 167 u. 185. 7) *Ἄ*Galbier, Plut. Adv. 23,
3. 8) *Ἄ*arantiner, *Ἄ*chaufpieler, *Ἄ* eines Dorotheus, Inscr.
1584. 9) *Ἄ*ileſier, Mion. S. IV. 265. 10) *Ἄ*emvniar,
Mion. S. IV, 305. 11) *Ἄ*Rechtslehrer zu Berytus in *Ἄ*y-
rien, f. *Ἄ* Bach hist. jurispr. Rom. IV, 1, 2, §. 3. 12) *Ἄ*the-
uer, *Ἄ*erſen in Plut. qu. symp. 4, 2, tit. u. 3. — *Ἄ*chrift-
ſteller, Plut. parall. 20, 25. — Ath. 7, 276, f, *Ἄ*. *Ἄ*gl.
Fabric. bibl. gr. VII, 452, 13) ein *Ἄ*rtzt, *Ἄ* Phleg. Trall.
fr. 55. 14) *Ἄ*eamter unter *Ἄ*licauer, Jos. 12, 2, 11. 15)
ein *Ἄ*aler zur Zeit *Ἄ*eros, Plin. 35, 10, 36. 16) *Ἄ*ndere,
Anth. IX. 175. — XII, 66, 95.**

Δωροβία, f. Frauenn. aus *Ἄ*eronea, Keil Inscr. boeot.
LV, c. *Ἄ*. *Ἄ*οροβία.

Δωρόθεος, gen. ἄβ ε, w. = Δωροδία, 1) Tanagraer,
Inscr. 1562. 2) *Ἄ*iomcer aus Athen, Ross Dem. Att. 5.

Δωροκλειδας, m. *Ἄ*yper d. i. in *Ἄ*eben ausgezeich-
net, *Ἄ*mannſ., Inscr. 2448. 3.

Δῶρος, (δ), (über die Bedeutung f. Et. M. 742, 27),
*Ἄ*gab e, od. *Ἄ*erman f. *Ἄ*ουριεύς. 1) *Ε.* des Hel-
len, *Ἄ*tammvater der Dorier, Hes. b. Tetz. *Ἄ*y-
cophr. 284, b. Plut. qu. symp. 9, 15, 1, Her. 1,
56, Apd. I, 7, 3, D. Sic. 4, 58. 60. 5, 80, Strab.
8, 383, Iambl. v. Pyth. 242, Seymn. 595, Nonn. 14,
115, *Ἄ*. — *Ε.* des *Ἄ*uthus, Eur. Ion 1590. 2) *Ε.* des
*Ἄ*esiden, *Ἄ*ründer von *Ἄ*ōra in *Ἄ*hönizien, St. B. s.
*Ἄ*ōρος. — *W.* der *Ἄ*nymphe, Leon. ep. IX, 329, *Ἄ*och f.
Mein. del. Anth. gr. p. 138, *Ἄ*welcher *Ἄ*ōton ſtatt *Ἄ*ōron
vermuthet. 3) *Ε.* des *Ἄ*allon, Apd. I, 7, 6. 4) *Ε.* des
*Ἄ*raphus, St. B. s. *Ἄ*ηνυμάιος. 5) *Ἄ*heſſialier, Thuc. 4,
78. 6) *Ἄ*theuer, Anth. app. 334. 7) *Ἄ*theuer, Ath. 13,
563, f. 8) *Ἄ*rabier, griech. *Ἄ*hilosoph, Suid., *Ἄ*amasc. v.
Isid. §. 131.

Δῶρος, (ἡ), = Δῶρα, w. f. (u. Ἄδωρον, Plin. 5, 19,
17). 1) *Ἄ*t. in *Ἄ*hönizien, Jos., *Ἄ*pd., *Ἄ*lex. *Ἄ*olyh.,
Char. b. St. B. s. v., *Ἄ*cyll. 104. *Ἄ*w. *Ἄ*δωριτης, St. B.
2) *Ἄ*t. in *Ἄ*arien, *Ἄ*crater. b. St. B.

Δωρό, voc. Δωροῦ, f. *Ἄ*eb d. i. die *Ἄ*pendier,
f. Hes. s. *Ἄ*αβλώ u. Mein. *Ἄ*om. fr. II, 1, p. 58. femisch
erdichtete *Ἄ*öttin der *Ἄ*yphonten u. ihrer *Ἄ*estechungen,
Ar. Equ. 529, *Ἄ*cratin. b. *Ἄ*esyeh. s. v.

Δῶρον, f. Ἄῶρον.

Δῶς, f. *Ἄ*gab e, *Ἄ*name, den ſich *Ἄ*eres beilegt, H. h. in
Cec. 122. (*Ἄ*erm. *Ἄ*ωίς *Ἄ*ct. *Ἄ*ωίς, *Ἄ*ob. *Ἄ*ωῶδ. *Ἄ*ωῶ.)

Δώσαρα, Et. in Indien, westlich vom Ganges, Ptol. 7, 1, 77.

Δωσάρων, ωνος, ποταμὸς, Fl. in Indien, westlich vom Ganges, j. Subunreka, Ptol. 7, 1, 17, 40.

Δωσιάδας, gen. α (so Luc.), in Schol. II. 20, 234 **Δωσιάδης, ου, m.** Gebel, 1) Rhodier, Dichter der Anthologie, Anth. xv, 25, 26, Luc. Lexiph. 25. 2) Geschichtschr., D. Sic. 5, 80, Ath. 4, 143, a. 6, 264, a. — Schol. II. a. a. D. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 812. **Ε. Δωσιάδης.** Nehul.:

Δωσιδας, m. Mannsn., Suid., Zonar. p. 587; = **Δωσιάδας**, Clem. Alex. protr. 3.

Δωσιθεος, m. Gottschel, f. **Δωσιθεος**, 1) Athener, a) Myrrhinusier, Meier ind. schol. 1851 n. 37. b) aus Kolenos, Astronom (200 v. Chr.), Censor. c. 18, Plin. 18, 31, Gemin. Rhod. p. 245, Io. Lyd. de mens. 4, 84, vit. Arat. ed. Westerm. p. 58. c) Andere: Meier ind. schol. n. 32. — Inser. 261. — auf einer Münze, Mion. II, 120. 2) Grammatiker, Zeitgenosse des Alkian, f. Fabric. bibl. gr. VII, p. 59. XIII, p. 514. 3) einer, an welchen Julian's Brief 33 gerichtet ist. 4) Mannsname, Anth. XII, 130. — Suid. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 16.

Δωσιθήη, f. Gebhardine, eigtl. Diebschnehl, Frauensname, Ov. Ib. 472. K.

Δώσων, ωνος, m. Gebert d. i. im Geben tüchtig, eigtl. zum Geben bereit, f. Et. M., Wein. des Antigonos, Plut. Aem. Paul. 11. — Eigenn., Suid.

Δωράδας, α, Hesych. **Δωράδης**, m. Gevers, 1) **Ε.** des Nstimos, R. der Messenier, Paus. 4, 3, 10. 2) Wein. des Lycambas, als Dotosohn, Archil. fr. 92, f. Hesych.

Δωρία, f. Gebel, L. des Glatus, von welcher **Δώριον** benannt sein soll, St. B. s. **Δώριον**.

Δώριον (τὸ πεδῖον), Gebelhausen, Ebene südlich vom Dssa in Thessalien (b. St. B. u. Plin. 4, 9, 16 Stadt genannt), H. h. 16 (15), 3, Hes. b. Strab. 9, 442, Call. h. Cer. 26, Simon. fr. 44, D. Sic. 5, 61, Strab. 1, 61. 9, 442, Plut. qu. graec. 13, Diench. b. Ath. 6, 262, e, Herdn. b. St. B. **Εω. Δωριεύς**, mit u. ohne **ἀνῆρ**, Soph. b. St. B., fem. **Δωριῆς, ἰδος**, Rhian. b. St. B., u. **Δωριάς, ἰδος**, bei **χώρα, γαλή**, Soph., Ap. Rh., u. Antim. d. St. B., neutr. **Δώριον**, dah. **Δώρια τέμνα** u. **Δώριον Ἄργος**, Dionys. b. St. B.

Δωρίς, ἰδος, f. Gabe, a) M. des Phlegyas, Apd. 3, 5, 5. b) Gem. des Polyfos, M. der Syme, Mnas. b. Ath. 7, 296, e.

Δωρίς, εος, m. = **Δώρος**, **Ε.** des Asterios u. der Amphilyone, St. B. s. **Δώριον**. Mein. vermuthet **Δωριδος** ft. **Δώριος**.

Δώρος, m. Gabe, 1) **Ε.** des Neonos, Enkel des Helien, Archil. b. St. B. 2) **Ε.** des Pelasgos, Mnas. u. Herdn. b. St. B. Von ihm oder dem Vorigen soll **Δώριον** benannt sein. 3) W. des Lycambas, Hesych. 4) ein Perser, Her. 7, 72.

Δωτώ, οῦς, f. Gebhardine d. i. die bereite Geberin, f. Eust. 1130 u. 1131 (nach Movers u. Röh. orient.), eine Nereide, welche nach Paus. 2, 1, 8 zu Gabela in Syrien ein Heiligthum hatte, II. 18, 43, Hes. th. 248, Apd. 1, 2, 7, Virg. Aen. 9, 102 (v. l.), Val. Flacc. 1, 134, Suid., M. Von einer Abbildung derselben f. Hase in Steph. thes. s. v.

E.

Ἐάης, gen. ἑοτ. **Ἐαυ**, (Gutf?), Arkabier, Inscr. 1513.

Ἐαμπίς, = **Ἐδάμεις**, f. Milde, Frauenn. aus Citria, Ross Inscr. ined. 1 n. 74, b.

Ἐάρες, ων, indisches Volk, Nonn. 26, 166 (Graefe: **Ἰάρων**), St. B.

Ἐάρινος, m. Lenj, ein Eunuch, D. Cass. 67, 2, Inscr. 2, 3774 (Bentlei in Hor. od. 2, 8, 2 nimmt auch eine **Ἐαρίνη** an).

Ἐάσων, = **Ἰάσων**, Inscr. b. de Witte n. 257, f. Keil an. ep. p. 173.

Ἐαυ. ω.. Inscr. 4, 3665, B, 13, Sp.

Ἐβάγνη ἢ Σεβάγνη, Flecken im innersten Theile von Kappadocien (Cilicia), Ptol. 5, 6, 15.

Ἐβδομαγνής, acc. η, m. Siebentager, Wein des Apollo, Plut. qu. symp. 8, 1, 2. S. **Ἐβδόμη**.

Ἐβδομηκοντακμήται, Siebzigdörfler (wie Siebenhöfen), Volk in Aethiopien, Insb. Maur. b. Plin. 6, 34.

Ἐβδόμη, f. Siebner, 1) der dem Apollo geheiligte siebente Tag im Mondmonat, Hes. op. 768 u. Procl. dazu, Plut. qu. symp. 8, 1, 2. 2) Der siebente Tag nach der Geburt eines Kindes, welcher in der Familie gefeiert wurde, Hesych.

Ἐβδομίσκος, m. Siebner, Männln. aus Antros, Inscr. Roas fasc. 2, 87, 91. — Inscr. 2, 2349, e, 3, Add.

Ἐβδομον, τό, Ort vor Constantinopel, Sozom. 8, 14, Sp. Aehnl.:

Ἐβδοκος, m. Siebener, St. im Carthagischen, Scyl. 111.

Ἐβενος, m. *Ebenholz, Arch. Anz. 1858, n. 118. 119, p. 280, M.

Ἐβρος, ου, m., b. Suid. u. Luc. **Ἐβερ**, b. Io. Ant. **Ἐβερ**, als hebr. indecl. a) S. des Salas, von welchem die Hebräer abstammen sollen, Ios. 1, 6, 4. b) S. des Phalef, N. T. Luc. 3, 35, Io. Ant. fr. 6, 18.

Ἐβροσος, ἡ, St. auf Pithyussa, f. **Ἐρεσος** u. **Ἐβροσος**, D. Cass. 43, 29.

Ἐβριος, m. Heil, Männln., Inscr. 2, 1396, Sp.

Ἐβρίδας, m. S. des Medianes, Hebräer, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 u. Eus. pr. ev. 9, 20.

Ἐβριανα, St. auf der Ostküste Hispaniens beim j. Durdak, Ptol. 2, 2, 8.

Ἐβρίδα, St. an der Nordgrenze von Arabia Petraea, j. Abde, Ptol. 5, 17, 12. S. **Ἐβρίβ**.

Ἐβρόδουρον, St. in Rhätien, Ptol. 2, 12, 5.

Ἐβρόρα, b. St. B. **Ἐβρορα**, 1) Castell der Cretaner in

Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63. 2) St. in Hisp. Baetica, = **Ἐβρόρα**, u. f., Ptol. 2, 4, 11, St. B. Gw. **Ἐβρορεός**, St. B.

Ἐβρόρακον, (τό), St. im römischen Britannien, jetzt Dorf, Ptol. 2, 3, 16. 8, 3, 7.

Ἐβρορόδουρον, St. der Naturgüter in den Grajischen Alpen, Ptol. 3, 1, 39. S. **Ἐβρορόδουρον**.

Ἐβροδαί, Inseln des westl. Oceans, die j. Hebriden, mit der Hauptinsel **Ἐβροδαί**, Ptol. 2, 2, 11. (Bei Plin. 4, 30 Hebrudae.)

Ἐβροδίκη, Städtename, Zon.

Ἐβρορα u. b. Ptol. **Ἐβρορα**, 1) St. in Hisp. Baetica am Bätis, j. S. Lucar de Barrameda, Strab. 3, 140, f. **Ἐβόρα**. 2) St. in Lusitanien (Liberalitas Iulia), j. Evora, Ptol. 2, 5, 8, Inschriften u. Münzen. 3) Ebura Cerealis in Hisp. Baetica, Plin. 8, 3.

Ἐβροραϊκοὶ οἱ Ἀέλκιοι, Stamm der Aulerken, Ptol. 2, 8, 11.

Ἐβρορις, Städtename, Zon.

Ἐβρορόδουρον, (τό), St. Germaniens an der Donau, Ptol. 2, 11, 30. 8, 6, 8.

Ἐβρορον, St. der Quaden in Großgermanien, vield. j. Owar, Pol. 2, 11, 29.

Ἐβρορος, (Ἐβρόνηρα?), Inscr. 3, 4595, Sp.

Ἐβρόρωνες, b. D. Cass. **Ἐβρορωνοί**, (οὶ), deutsches Volk, später zwischen Rhein u. Maas, Strab. 4, 194, D. Cass. 40, 5. Ihr Land ἢ **Ἐβρορωνία**, D. Cass. a. a. D.

Ἐβροσα, = **Ἐβροσος** u. **Ἐβροσος**, Proc. b. V. 1, 1, Sp.

Ἐβροσμονάνασσα ἢ Τοσμονάνασσα, St. in Valtriana, Ptol. 6, 11, 8.

Ἐβρότιος, m. der röm. Aebutius, Ios. b. Iud. 3, 7, 4. 1, 5. S. **Αἰβούτιος**.

Ἐβραεστίον, Adv. hebräisch, Inscr. 4, 9060, Sp.

Ἐβραῖζω, wie ein Hebräer sprechen od. denken, Ios. b. Iud. 6, 2, 1.

Ἐβραϊκός, ἡ, ὄν, hebräisch, **γράμματα**, v. l. in N. T. Luc. 23, 38, **ἔθνος**, St. B. s. **Ἀμυληχίται**.

Ἐβραῖος, (ὁ), pl. **αἰοί**, b. Hesych. **Ἐβραί**, f. Genes. 14, 13, (nach Phil. migr. Abr. 5 u. Hesych. = ὁ περᾶτης), der oder die Hebräer, bei Paus. 1, 5, 5 οἱ **Ἐβρ. οἱ ὑπὲρ Σύρον** u. 10, 12, 9 οἱ ὑπὲρ τῆς Παλαιστίνης, b. App. b. civ. 2, 71 τὸ **Ἐβραίων γένος**, u. Paus. 6, 24, 8 ἢ **Ἐβραίων χώρα**, f. Plut. Ant. 27, Luc. Alex. 13, Paus. 5, 5, 2, Porph. abst. 2, 62 u. v. Pyth. 11, Dam. v. Isid. 141, Char. 5. St. B., u. 5., Phil. v. Mos. 1, 2, 26, 5., Suid., A. (Dam. v. Isid. 56 ὁ **Ἐβραίων θεός**). In N. T. act. apost. 6, 1 von den hebräisch od. aramaisch redenden Judenchristen.

Ἑβραῖοι, Stammvater der Hebräer, Sync. p. 85, 17, Sp.

Ἑβραῖος, ἴδος, fem. des Adj. Ἑβραῖος, dah. ἡ διαλέκτος, N. T. act. ap. 22, 2. 26, 14, γλώττα, Suid. s. Λουκιανός.

Ἑβραῖοί, Adv., in hebräischer Sprache, N. T. Ioann. 5. 2. 19, 13, 5.

Ἑβραῖος od. Ἀβραῖος, Wessel. Hier. p. 636, Sp.

Ἑβραῖοι, = Ἑβραῖοι, Inscr. 4, 9922. Auch Ἀβραῖοι, Inscr. 4, 9909, Sp.

Ἑβραῖα, Ort im asiatischen Sarmatien am Fluß Barbantes, Ptol. 5, 9, 28.

Ἑβρόδονον, Flecken in Gall. Narbon., j. Embrun, Strab. 4, 179.

Ἑβρος, (ῥ), Hesych. Ἑβρος, Βορρ, Βορρω (Hesych. ἔβρος = τράγος βίτης καὶ ποταμὸς Θράκης). 1) S. des thracischen Königs Csanter u. der Crotonien, von welchem der Fluß seinen Namen haben soll, Plut. Iuv. 3, 1. 2) schöner Mann von Lipara, Hor. Od. 3, 12, 5. 3) der Hauptstamm Thraciens, welcher früher Ῥόμβος oder Σιρόμβος geheißen haben soll, Plut. Iuv. 3, 1, Arist. met. 1, 13, j. Maritza, gen. mit dem Nitifal, Her. 4, 90, Thuc. 2, 96, Theophr. c. pl. 5, 14, 3, Ael. n. an. 2, 1, App. b. civ. 4, 103, Strab. 7, 331, fr. 48, 52. 13, 596, Themist. or. 34, c. 24, Luc. adv. ind. 11, St. B. s. Φιλίπποπολις, vt. mit ποταμὸς, Pol. 34, 12 (Strab. 7, 322), Strab. 7, 329, fr. 9, 10, Arr. An. 1, 11, 4, Ptol. 3, 11, 2, Scyl. 67, St. B. s. Κόμπελα, Theocrit. 7, 112. Vgl. Her. 7, 59, Eur. II. f. 886, Anth. vii, 542. 642. ix, 56, Alcæe. 94 (86) ed. Arbr., N. S. Ἐβρος.

Ἑβρών, St. in Palästina, j. el-Khulil. Gw. Ἑβρωννός, St. B. S. Χεβρών.

Ἑβυσος, (ή), b. Ptol. 2, 6, 77 Ἑβυσσος, eine Insel der Balearen mit einer gleichnamigen Stadt, j. Iviza, lat. Ebusus, Strab. 2, 123. 3, 159. 167. S. Ἑβυσσος u. Βυσός.

Ἑβωλία, f. Εἰωρία.

Ἑγγάδα, fem. u. n., b. Ptol. 5, 16, 8 Ἑγγάδα, b. Ios. arch. 9, 1, 2 u. n. b. Iud. 4, 7, 2 Ἑγγάδα, u. Ios. b. Iud. 3, 3, 5 Ἑγγάδα, St. in Palästina. 300 Stadien von Jerusalem, j. En-Dschiddi. Gw. Ἑγγάδης, St. B. S. Ἑγγεδαίν.

Ἑγγελάδες, = Ἑγγελάς, Mnas. b. St. B.

Ἑγγενέτωρ, ορος, m. Heim. abt. Heimio (vgl. Heimath), Männern., Inscr. 2749. Neben.

Ἑγγήρος, (Heimath), ἡ γῆ παρά Ἀττικοῖς, Hesych.

Ἑγγον, Posid. 6. Plut. Marc. 20 Ἑγγόνον, nach D. Sic. 4, 79 Weltlaufen, also statt Ἑγγον, oder Siphacenta, St. im Innern Siciliens, j. Gangi, D. Sic. 4, 79. 16, 72, Ptol. 3, 4, 14, St. B. Gw. Ἑγγύνου (ad), D. Sic. 16, 72, St. B., Posid. 6. Plut. Marc. 20 Ἑγγύνου.

Ἑγδηλος, = Ἐκδηλος, m. Macht b. i. clarus, Männern., Inscr. 2140 (aus Megina bei A. Rang. 1, u. 4. K).

Ἑγερία, f. Wechsellinie (von Wacat b. i. munter), Frauen. aus Tanagra, Inscr. 1672.

Ἑγέλαστα, as, f. St. der Geldbrüder in Hisp. Tarraç., j. Yniesta, Strab. 3, 160, Plin. 30, 83, N.

Ἑγερία, = Ἑγερία, w. f., Plut. fort. Rom. 9, Dosithe. b. Plut. par. min. 34.

Ἑγέρσιος, m. Wafeler, Gründer von Chios, Strab. 14, 633.

Ἑγέστα, ης, (ή), = Αἰγέστα, w. f., also Ziegen-

hain, (wie denn auch eine Kriegsmaschine von ihrer ziegenhäutigen Bedeckung Ἑγέστα hieß, f. Suid.). 1) St. der Elymer in Sicilien, Thuc. 6, 2. 46, D. Sic. 13, 6. 43. 14, 48. 20, 71, ff. (22, 5 steht Αἰγέστα), Phll. 6. St. B., auch ἡ τῶν Ἑγέστατων πόλις genannt bei D. Sic. 4, 23. Adj. Ἑγέστατος, D. Sic. 4, 23. Gw. Ἑγέστατοι (oi), Her. 5, 46. 7, 158, Thuc. 6, 6. 46, Andoc. 3, 80. Paus. 3, 16, 5, D. Sic. 5, 9 — 22, 21, 5., (23, 8 steht Αἰγέστατοι), St. B. 2) eine Troerin = Segesta, w. f.

Ἑγέστη, ov, m. Ziegner, S. des Troos, Gründer von Egesta, St. B. S. Αἰγέστης. Neben.

Ἑγέστος, m. S. des Numitor, App. reg. 1. S. Αἰγέστης.

Ἑγκαίρος, m. Gutzzeit, Männern., Inscr. 41.

Ἑγκέλαδος, ov, ep. auch οιο, Robert (f. Hesych. u. Et. M. 310, 35), 1) S. des Tartarus u. der Er, einer der hundertarmigen Giganten, Bacr. 284, Eur. H. f. 908. Ion. 209. Cycl. 7, Nonn. 25, 90. 48, 22. 70, Qu. Sm. 5, 642. 14, 582, Call. fr. 23 ed. B., Opp. C. 1, 273, Apd. 1, 6, 2, Paus. 8, 47, 1, Arist. or. 2, p. 20, Const. Man. 8, 16, N. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) ein Freigelassener Auguste, Snet. Oct. 67. 4) eine der Hoffe des Poseidon, Schol. II. 13, 23, Enst. Hom. p. 918, 14.

Ἑγκόλπιος, m. Puffing, 1) Athener Βησσαίεύς, Inscr. 305. 2) ein dem röm. Kaiser Alexander Severus befreundeter Geschichtschreiber, Ael. Lamprid. v. Alex. Severi 17. 3) ein junger Mensch in Petron. Sat. Auch Ἐνκόλπιος, Inscr. 3, 4718. Neben.

Ἑγκολπιος, m. Männern., Zuschrift b. Orelli n. 1176.

Ἑγκρατῆς, ἴδος, f. Machtgunde b. i. mächtige, eine Märtyrerin der christlichen Kirche, Prudentius Peristeph. 4, 109. Vgl. Obbar. ad Prudentium S. 221. K.

Ἑγκρης, = Ἐτεόκρης (nach Lob. par. p. 81 so zu schreiben), Choerob. in B. A. 1188.

Ἑγκύμων, ονος, m. Wellthaus, Schiffername, Alciph. 1, 14.

Ἑγκώμιος, m. Dörfler, Pfläcker, Suid. s. Πρατῖνας.

Ἑγλεκτος, f. Ἐκλεκτος.

Ἑγλῶν, ὄνος, 1) (ῥ) St. der Meabiter, Ios. 5, 4, 1. 2) alte canaanitische Residenzstadt, Eus. onom.

Ἑγνατία, (ή), lat. Ignatia, 1) St. u. Seebafen in Mylien, j. Torre d'Aguzzo oder d'Egnasia, Strab. 6, 282. 283, Ptol. 3, 1, 15. 2) (ῥῶς) ein Theil der via Appia von Dyrrhachium bis Thessalonike u. Syganz, Pol. 6. Strab. 7, 322 vgl. mit Strab. 7, 328—330, fr. 21, 5. 3) Frauen., Inscr. 2, 2944, b, 4, Add. cf. 2349, i, A, 2, Add. 3, 4194. 6297.

Ἑγνατιανός, m. Männern., Inscr. 3, 8857, Sp.

Ἑγνάτιος, pl. Ἑγνάτιοι, (App. b. civ. 4, 21, v. 1. Ἰγνάτιοι), ein samnitisches Geschlecht in Rom, daher Μάρκος Ἑγν. App. b. civ. 1. 40 (v. 1. Ἰγνάτιος), Μάρκος Ἑγν. Πορσος, D. Cass. 53, 24 u. der Philosopher Ποσίπιος Ἑγν. Kiker, D. Cass. 62, 26, eub. nach A. Ἑγν. Βικτωρ Ἀλλυιανός, Kell Inscr. boeot. xxxv, b. Antere: Inscr. 377. 2, 8516. Auch auf einer elaischen Münze, Mion. III, 16.

Ἑγοσοκομῆται, pl. Volk in Galatien, Inscr. 3, 4121, Sp.

Ἑγοστία κίνας, Hunde von einem felsigen Stamme so benannt, Arr. Cyn. 3, 4.

Ἑγρα, as, (ή), b. Strab. Ἑγρά, as, 1) St. am Busen Ἀλλαντίης, viell. j. el Hadsjer, Strab. 16, 782.

Ἐω. Ἐργρετός, St. B. 2) Et. im Innern von Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 29, St. B. s. *Ἰαθραπτα*.
 Ἐργρεμος, m. Becker, S. des Eurynomos, Schol. II. 18, 483.
 Ἐργρέτιος, ov, ep. οιο, m. Munter, *Matocôte*, Nonn. 30, 306. Aehnl.
 Ἐργρέυς, m. Hüfter der *Matocôte*, Nonn. 26, 98 (v. l.).
 Ἐργρεός, f. Ortila (von *ἔργος*), Name der Aphrodite bei den Egyptern, Hesych.
 Ἐργχέλια, f., Malai. p. 10 Ἐργχίλια, Nafen, Fleden in Bostien, an der Stelle des späteren Theben, lo. Ant. fr. 8.
 Ἐργχέλιος, (oi), b. App. III. 2 Ἐργχέλιες, gen. *έων*, dat. ep. (Ap. Rh. 4, 518) *Ἐργχέλιέσσιν*, acc. *έας* (Her. 5, 61, Paus. 9, 5, 3, Apd. 3, 5, 4) od. *έεις*, D. Sic. 19, 53, od. Ἐργχέλιου, Strab. 7, 326, Seymn. 437, od. Ἐργχέλια, Hecat. 6. St. B. s. *Ἀξάροι*, St. B. s. *Ἀσπυια*, od. Ἐργχέλιες, Pol. 5, 108, od. Ἐργχέλιες (?), Schol. Ap. Rh. 4, 507. Fem. Ἐργχέλις, St. B., Nafmänner, Fischer (f. Müller zu Seyl u. Et. M.), ein Wolf bes. im südlichen Syrien, welches man aber ebenso wohl am Drilon als am Nous u. den Ceraunischen Bergen u. am Lychnidsee trifft. S. Her. 9, 43, Seyl. 25, St. B. u. die ob. a. Et. Ihr Land hieß ἡ Ἐργχέλη, Et. M. Ἐργχέλιος, *έας*, od. Ἐργχέλις, m. Nafmann, Fischer, S. des Syrius, Stammvater der Ἐργχέλις, App. Illyr. 2, St. B., Et. M.
 Ἐργχεσίμαργος, f. Iseñst, Amazone, Tzetz. P. II. 180.
 Ἐργχώ, f. Ortila, Name der Semele, Hesych.
 Ἐργώσα, Et. der Castellauer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 71.
 Ἐδαπρείς od. Ἐδαπρεῖον, altisicher Demos, I. d., Inscr. 623. Vgl. Wschh ju b. Et.
 Ἐδάς, m. Gutgeber (so nach Et. M.), Wein des Hermes bei den Corythiern, Et. M.
 Ἐδάφιος, m. Grundig, Mannsn., Phot. bibl. p. 18, 16.
 Ἐδδάνα, Et. in Arabia deserta, am westl. Ufer des Cyphrat, j. El-Daer. Ἐω. Ἐδδανεύς, St. B. S. *Ἀάδαα* (v. l. *Ἐδδαα*).
 Ἐδδανός, m. ein Phönizier, Gründer von *Ἐδδανα*, St. B.
 Ἐδδώ für Ἀδδώ, w. f., Theod. Mopsuest. in Zachar. prophet. 1, 1.
 Ἐδεβησός, (b. Hierocl. synecd. p. 395, 21 v. l. od. 689 Ἐλεβεσός, also Wofenthai?), Et. in Lykien, Capit. 6. St. B. Ἐω. Ἐδεβησός, Inscr. 3, 4321, St. B., od. Ἐδεβήσσιος, St. B.
 Ἐδεκών, *ωνος*, (ó), Herrscher der Ectetanen in Acpantien, Pol. 10, 84. 35. 40. S. *Ἐδήξαν*.
 Ἐδέμ, indecl. (Freudenthal, f. Phil. plant. Noe 9 u. Hesych.), Ort des Paradies, Phil. leg. alleg. 1, 19, Sync. 6, 19 ed. Bonn. Inscr. 4, 9544.
 Ἐδένος, m. Tempelstei? (Hesych. *έδελον* = *έρελις*, u. die Num. dafelbst), Mannsn. auf einer lybischen Münze, Mion. iv, 142, auf einer erythraischen. S. vi, 224.
 Ἐδερίων, *ωνος*, m. (viell. = *Exdeρίων*, also Felser), R. von Achaia, Tzetz. ad Lycophr. 88.
 Ἐδεσα, f. = Esther, Sync. 440, 1, Sp.
 Ἐδεσσαία *Ειρήνη*, Inscr. 838.
 Ἐδεσσα, *ης*, (ή), Heiligenstadt (= *Αιδεσσα*, b. Ptol. 3, 13, 89 *Αιδεσσα* ἢ *Αιδεσσα*, von der Et. in Macedonien und die Et. in Cyrrhестica hieß nach Strab. 16, 748 wirklich sowohl *Ἐδεσσα* als *Ιερά πόλις*,

nach St. B. aber ist die Et. in Syrien = unserem: Wasserburg, doch f. App. Syr. 67), 1) Et. in Macedonien, j. Edissa od. Moglena, Pol. 5, 97. 34, 12, Euph. fr. 24, D. Sic. 31, 13, Strab. 7, 323. 10, 449, Plut. Pyrrh. 10, 12. Demetr. 43, App. Syr. 57, Ptol. 8, 12, 7, Polyæn. 2, 29, 2, Hierocl. p. 638. Ἐω. Ἐδεσσαίος, St. B. s. *Αλωνή*, od. Ἐδεσσηνός, St. B. s. *Μίλλα*. — Nach Mal. Philad. fr. 18 Et. in Spiritus 2) Et. in Dethöone (Syrien, Mesopotamien), D. Cass. 68, 21. 30. 78. 5, Ptol. 5, 18, 10. 8, 20, 22, Luc. hist. 22, Suid., St. B., Hierocl. 714 u. Wessel. Luc. Ἐδεσσαίος, Luc. hist. 24, fr. hist. ed. Müll. III, p. 652, St. B. s. v. u. *Αγρυσία*, δ., od. Ἐδεσσηνός, Suid., St. B. s. v. u. s. *Βάρναι*, δ. 3) Et. in Cyrrhестica = Uambyfe, Strab. 16, 748. Dav. a) Ἐδεσσαίος, Wein. des Heracles, Hesych. b) Ἐδεσσαία, Frau in Inscr. 838.
 Ἐδετανοί, Volk in Hisp. Tarr., Pol. 10, 34. S. Ἐδητανοί. b. Liv. Sedetani.
 Ἐδετζώ, f. Castell in Dardanien, Procop. aedif. 4, 4 (wo falsch *Ἐδετζώ* steht).
 Ἐδέκων, *ωνος*, (ó), ein Scythie (Sonne) unter Attiäa, Prisc. Pan. fr. 7, 8.
 Ἐδηνών *ουλέται* in Palästina, Inscr. 3, 4624, Sp.
 Ἐδητανοί, = Ἐδετανοί, Strab. 3, 156. 162. 163.
 Ἐδέβιχος, m. Truppenführer, Sozom. 5, 14, 3, Sp.
 Ἐδον (?), τοῦ Μάννου γυνή, Amessa, Inscr. 3, 4670. Sp.
 Ἐδονία, *ας*, Ortschaft in Libyen, Episcopp. Not. Leo Imp. ed. Migne, p. 346, c, Sp.
 Ἐδούλιον, τό, Obirge in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 21.
 Ἐδουμαίοι, auch Ἐδουμαίοι geschrieben, ein arabischer Volksstamm, Uran. 6. St. B.
 Ἐδοιοι, b. Zon. Ἐδοιοι, die Aedui, ein gallisches Volk, Plut. Caes. 26, Suid. S. *Αιδουοι*.
 ΗΕΔΡΙΟΣ, m. Stüler, Wein. des Heracles auf einer Vase mit Dreifüßraub, Luyx. choix de vas. pl. iv, bull. arch. ap. an. 1, p. 59. 2, p. 110. 122, M.
 Ἐδρου *εξημος*, Ort im östl. Hispanien, Ptol. 2, 12.
 Ἐδώμ, (ó), indecl. (nach Phil. = Erdmann), Mannsn., Phil. deus immut. 30. 31 u. ff., Suid. — Sync. p. 261, 10.
 Ἐδωσα, Et. in Aethiopien, lub. Maur. u. Bion 6. Plin. 4, 35.
 Ἐζεκίας, ov, (ó), in N. T. Ἐζεκίας, ó, Beros. b. Euseb. Arm. p. 17 u. Inscr. 4, 8613 Ἐζεχίας, 1) R. von Judäa, Ios. 9, 12, 3 — 10, 3, 1, 5, Beros., N. T. Matth. 1, 9, Suid. 2) ein Hübscher der Juden, Ios. c. Ap. 1, 22. 3) S. des Chobari, Ios. b. Iud. 5, 1, 2. 4) Br. des Ananiaš, Ios. b. Iud. 2, 17, 9. 5) ein Räuber, Ios. arch. 14, 9, 2. 17, 10, 6. b. Iud. 1, 10, 5. 2, 4, 1. — Sync. 572, 8.
 Ἐζερίας, m. Großvater des Ἐτρα, Sync. 479, 18, Sp.
 Ἐζεροδ in Thessalia rr, Episcopp. Not. p. 380, Sp.
 Ἐζωπος, m. der Gründer Carthages, Philist. in Eus. Can. Chron. n. 801 (f. fr. hist. I, p. 190).
 Ἐθαάλ (v. l. *Ἰεθεβαίλ*), R. v. Sidon, Sync. 356, 1, Sp.
 Ἐθάδος, m. (Trautmann, od. orient.), S. des Cmeon in Judäa, Ios. 8, 2, 5. Aehnl. Ἐθατος, Ios. 7, 10, 1, anders Ἐδνατος, 8, 15, 2.

Ἐθελάνδρος, m. Willer d. i. Willbeer, eigtl. Willmann, Mannsn., Βηθίβητ. Βδ. III, ἔφτ. 2, K.

Ἐθελήσας, αντος, m. Wille, Athener (Ἀγγελήθεν) Meier ind. schol. 1851, n. 24 (nach Conf.). Nebenl.:

Ἐθελούσιος, m. Willig, Athener, Inscr. 167.

Ἐθήμεν, ανος, m. Trautgefell, Genosse des Ptolemaeus aus Nabataea in Arabien, Ov. met. 5, 163. (In der Sage von Metops kommt auch eine Nymphe Ethemedia (Trude?) vor, s. Hyg. p. astr. 2, 16, Ant. Lib. 15.)

Ἐθνήσται, Volk in Thessalien, benannt nach Ἐθνήστης, m. Guntilo (Stammgenosse). S. des Neoptolemaeus, Rhian. h. S. B.

Ἐθοδατα, f. Sittig, T. der Niobe, bei Anbern Neaira genannt, Apd. 3, 5, 6.

El, 1) Name des fünften Buchstabens im Alphabet u. der Zahl Fünf. Dah. a) Bezeichnung des fünften Buchs der Ilias, Steph. ep. in IX, 385. b) das goldene El (der Livia), das eiserne (der Athene), und das hölzerne (der fünf Weisen) in Delphi, über welches eine Schrift Plutarch handelt, s. Plut. de el delph. 3—21.

Elta, dat. ᾶ? Ruf? Inscr. 2, 3722, b, Add.

Elakabē, f. Iakab, Sp.

Eláρινος, m. Lenß, Macedonier, Inscr. 2, 1657, b, Add.

Elaríevn, = Ἰατρίevn, Inscr. 2, 3736, 5, Sp.

Elβικμος, m. Träufster, Mannsn., Lex.

Elδαίος, = Ἰδαίος, m. Buschmann, Mannsn. auf einer Lampe des Museums der arch. Gesellschaft zu Athen, K.

Elδασσάλα, Inscr. 3, 4225, Sp.

Elδερήσος, f. Ἴδερ.

[Elδektos, als Mannsn. bei Paus. 4, 19, 2 u. Elδios als Monatn. (März) in Byzanz in Gloss. Port. 3 sind falsche Lesarten.]

Elδοθεά, Suid., ep. Elδοθέη u. in D. Per. Elδοθεή, f. Nymphe d. i. elfen- od. göttlichgestaltet, s. Et. M. 1) T. des Ptolemaeus, welche zu Ptharos od. Antiptharos ihren Sitz u. ihr Grab (s. D. Per. 259 u. Eust. zu d. St.) hatte, Od. 4, 366, Nonn. 1, 37, 43, 102, Anth. IX, 474, S. Emp. dogm. 3, 5. Sie hieß später auch Θεονόη, w. f. 2) eine Deianeide, Hyg. f. 183. 3) Schwester des Kalmos, Schol. zu Soph. Ant. 980. 4) T. des Eurystos in Karien, Anton. Lib. 30. 5) Frauenn., Gaetul. I (V, 17).

Elδόθεος, m. Schöne, Mannsn., Schol. Ap. Rh. 1, 1209.

Elδομενεός, m. = Ἰδομενεός, w. f., Inscr. 2184.

Elδοί, av. (αί), als Ἐδώνειστ. s. f. Plut. qu. rom. 24, doch nach Hesych. Mil. in Tzetz. Chil. 3, 876 wurden sie nach einem Römer Namens εἰδός benannt, die Idus der Römer, D. Hal. 10, 59, Plut. Caes. 63. Popl. 14, auch εἰδός gefehrt, Plut. Cor. 3, qu. rom. 25—100, δ., App. b. civ. 2, 149, 153.

Elδομένη, f., b. St. B. richtiger Elδομένη, Gleichsch. 1) T. des Ptolemaeus od. nach Apd. 2, 2 des Abas, Gem. des Amyntaon, Apd. 1, 9, 11. 2) St. in Emathia in Macedonien am Axios, Thuc. 2, 100, Strab. 7, 331, fr. 36. — Strab. 8, 389. Gew. Elδομένηος, St. B. S. Ἰδομένη.

Elδουναίος, av, ποταμός, fl. in Albion, Ptol. 2, 3, 6.

Elδύια, f. 1) Gem. des Nealus, Lycophr. 1024. 2) T. des Deaneos u. der Teisphs, Ap. Rh. 3, 243. S. Ἰδύια.

Elδώ, f. Ἐδώνε, od. Kluge (s. Lob. Rh. p. 317,

der zugleich die Grammatiker wie Et. M. 505, 34, δ., Schol. Ar. Equ. 1068, Suid. s. περδῶ, Et. G. 816, 30, Porph. Schol. in Dion. Thr. Gr. in Bekk. A. II, 857 wiederlegt, die es für eine Deminutivform von Elδῶθεα erklären), T. des Proteus = Elδῶθεα, Aesch. u. Archil. in cod. Par. des Et. M. a. a. D., Eur. Hel. 11, Nonn. 43, 269 (wo Gr. Ἰνώ hat).

Elζήλος (v. i. Elζήλος, s. Lob. path. 110), viel. Gutzlück, denn nach Hesych. ist Ἰζέλα = ἀγαθή τύχη bei den Macedoniern, Gastell in Sicilien, viel. jetzt Ianello. Gew. Elζήλιος, St. B.

Elζδος, m. viel. = Ἰηδος, also Irdisch, denn Ἰηδόνες = εἰρηροσύνη, χαρά, nach Hesych., Mannsn. name. Arcad. p. 48, 19.

Elζαρ, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 17.

Elζαρος (?) Κλ., Inscr. 2, 2685, Sp.

Elζάβαλος, m. = Ἰζάβαλος, w. f. R. d. Tyrer, Priester der Asarte, Menand. Eph. 5. Ios. c. Ap. 1, 18, 21. Bei Ios. Ἰζάβαλος, b. Sync. 345, 12 Elδθάβαλος.

Elείος (Kiep. Elγεύς), Inscr. 3, 4248, Sp.

Elκαδέος, m. Zwanziger, Heros Eponymos der Eikadeis, dat. εἰσω, eines religiösen Vereins in Athen, Inscr. 6. Ross Dem. Att. p. V, f. Inscr. 2, 1125, b, 3064. Nebenl.:

Elκαδικός, m. Mannsn. Βηθίβητ. T. IV, ἔφτ. 4, n. 4, K. Nebenl.:

Elκάδιος, m. Mannsn., Suid., Inscr. 8089. 5574. Auf Smyrnäischen Münzen, Mion. III, 212, 218. Nebenl.

Elκαδιστής, m. Beiname eines Episkopos, Ath. 7, 298, d. S. Lex.

Elκάνδρος, m. Oltschmann, Mannsn., Nicarch. Anth. XI, 332.

Elκαριεύς, δ. = Ἰκαριεύς, Inscr. 117.

Elκάσιος, m. Gleich, S. des Elynos, Olympionike aus Kolophon, Paus. 6, 17, 4.

Elκονικός (?), Inscr. 3, 4381, C, Sp.

Elκόδιον, f. Gleich, eigtl. Wildchen, Frauenn., Zischr. aus Melos in meinen Heften u. bei Orelli 2638. K. — Inscr. 4, 7016 (l. inc.). S. Ἰκόδιον. Nebenl.

Elκόδιος, m. Mannsn., Inscr. 942.

Elκούρ, St. der Eoreten in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 91.

Elλαίος, m. od. Ἰλαίος, w. f., Schmausmond, delphischer Monat (Juli), Inscr. 1708. 1710. S. Curt. A. D. 10, 21, 32.

Elλαπιναστρίς, od, m. Schmauser, Wein des Zeus bei den Cyriern, Heges. 6. Ath. 4, 174, a.

Elλάρα, Elλαρος, f. Ἰλ.

Elλαριάδης, m. Elarastroph, d. i. Tityos, Hes. in Et. M. 60, 41.

Elλάριτας (Hilaritas), f. Inscr. 4, 9611.

Elλαρίδης, av, b. Pind. Elλαρίδας, α, Elatosstroph d. i. a) Aegyptier, Pind. Ol. 6, 54, b) Zischr., Pind. P. 3, 55, Hes. in Schol. zu Pind. P. 14 u. 48. c) Polyphem, Ap. Rh. 1, 41—4, 1468, δ., Orph. Arg. 567, Et. M.

Elλατίων, ανος, m. Tannet, Theßaler, Luc. salt. 14.

Elλαβία, f. Walzblinde d. i. die süß od. mächtig bedrängende, T. des Kaunos in Negialos, Ap. Rh. in Parth. erot. 1.

Elλείθια, so gew. bei Epikern u. Miskern, wie außer Il. 16, 187, 19, 103, wo ελλείθια steht, h. Apoll. Del. 97, Ap. Rh. 1, 289, Call. ep. 54, Nonn., Orph. b. 2, 2, δ., Theocr. 17, 60, Eur. b. D. Dial. comp. verb. 26, Ar. u. in altgriech. Prosa (Plat. symp. 206, d), Theo-

Εἰρα, ἡ (τὸ ὄρος), Dinghorn, Bergseite in Messenien, Paus. 4, 17, 10 — 20, 8, δ. Ἐ. Ἰση.

Εἰρακλείδας, m. u. Patron. *Εἰρακλείδαος*, Inscr. b. Leake n. 8. = *Ἡρακλ.*, f. Ahr. Dial. II, 590 u. 535.

Εἰραμος u. Εἰραμος, f. *Εἰρωμος*.

Εἰράνα, dor. = *Εἰρήνη*, w. f., 1) Friede als Göttheit, fr. *ad.* 144 ed. B., Ant. ep. VI, 46. 2) Frieda, Frauenn., Inscr. Lam. 4. Inscr. 2, 1930. 3, 5220. b, 1.

Εἰρανίδας, a, m. Friedemann, Mannsn., Inscr. 4, 8518 u. 10.

Εἰρανών, ωρος, m. Friedemann, Spartaner, Inscr. 1239. 1279. Dor. für *Εἰρηνίων*, w. f.

Εἰράς, (ἡ), Wollkopf, Haarstäublerin der Kleopatra, Plut. Ant. 50. 85, von Andern *Νήρα* od. *Νάερα* genannt, w. f.

Εἰράφιότης, ου, voc. (Hom. h. 34, 2) *Εἰραφίωτα*, wohl Vockfer (f. Callim. fr. 45 ed. Bergk, vgl. mit Nonn. 21, 81 u. Wieseler Philol. x fasc. 4), nach Hesych. u. N. Hüfner od. ber in die Hüften Engenächte, nach Schol. ll. 1, 39 u. Doederl. hom. Gloss. n. 333 *στῆναι* m., Wein. des Bacchus und dann für Bacchus selbst, Hom. a. a. D., Nonn. 9, 23 — 42, 315, δ, u. die a. Et., bef. als solcher in Aethythus verehrt, D. Per. 576. Ἐ. *Ἐραφιώτας*.

Εἰραρα, ἡ πέτρα, *Ruderstein, bei Salamis, Schol. Ar. Equ. 782.

Εἰραραί, f. *Πειραραί*.

Εἰραριδαί, f. Ruderadorff (f. *Εἰραρίων*), att. Demos der alamantischen Pöble, St. B., Ross Dem. Att. 1, ein Mitglied desselben *Εἰραρίδης*, Ross Dem. Att. 70, Meier ind. schol. 1851 n. 10, dab. *ἔξ Εἰραριδῶν*, von Gr., St. B., u. τὸ ἐν *Εἰραριδῶν χωρίον*, D. L. 3, n. 30. Ἐ. *Ἡραριδαί*, *Ἐραριδαί* u. *Ἐραριδαί*.

Εἰραρίων, n. Ruderstadt (so nach Et. M.), Et. in Wösten = *Εἰλαρίων*, w. f., Et. M., Suid.

Εἰρασιώνη, f. *Wollentranz, Kranzlied. f. Suid., Plut. Thes. 22; Titel des 15ten Epigramms von Homer (Wettlied), f. Lex.

Εἰράτρια, ep. kall. *Ἐράτρια*, w. f., ll. 2, 537, Strab. 10, 453. (Spitzn. vers. her. p. 30 vermuthet mit Steph. *χεκιδῶν Ἐρατριῶν* etc.) Ebenso *Εἰραερπία*, = *Ἐρατορία*, w. f.

Εἰρήνα, = *Εἰρήνη*, Inscr. 3, 5143. 5199, Sp.

Εἰρηναῖος, m. Friedemann, 1) Athener, a) Samabonite, Inscr. 180, Ross Dem. Att. 14, vgl. mit 61, A. 2) Milesier, Inscr. 2885. 3) Retner u. Beamter des Heredes Antipus, Ios. arch. 17, 9, 4. b. Ind. 2, 2, 3. 4) Grammatiker in Alerandria, in Et. M. 527, 54. 780 49 *δ' ἀπικατέστης* genannt, lat. (Minucius) Pacatus, Suid., St. B. s. *καπετώλιον*, Schol. Ap. Rh. 1, 1299 — 2, 1015, δ. Et. M. 696, 6. 5) mit dem Wein. Referendarius (Anth. v, 251, 258 tit.), Dichter der Anthoslogie, f. Jac. Anth. XIII, p. 905. In Inscr. 4, 9548 auch *Εἰρηνός*. Achnl.:

Εἰρήναῖς, m. d. f. *Εἰρηναῖος*, Athener, Inscr. 269. Achnl.:

Εἰρηναίων, m. Name auf einer griechischen Münze, Mion. S. VI, 399.

Εἰρήνη, (ἡ), in fr. *ad.* 33 ed. B. *Εἰρήνα*, 1) Friede, a) T. des Zeus u. der Themis, eine der Heren, Hes. th. 902, Apd. I, 3, 1, D. Sib. 5, 72, Orph. h. 43, 2; später Friedensgöttin a) mit Altar u. Standbild zu Athen seit 449 v. Chr., Plut. Cim. 13, Paus. 1, 8, 2 u. ff. 9, 16, 2, Inscr. 150 u. b. Wöckh Staatsb. II, VIII, tab. 2. b) mit einem Tempel zu Rom, Inscr.

6, 9, 3, Perdn. I, 14, 2. — Vgl. Eur. Bacch. 419. Or. 1683, Ar. Pax 975. 1019 u. ff. A. II) Frieda, Frauenn. 1) T. des Poseidon u. der Melanthis, nach welcher Kalauria auch Eirene soll genannt worden sein, Arist. in Plut. qu. graec. 19. 2) Götze eines der Ptolemäer (des Pnysson), D. Sic. 33, 16, Ath. 13, 593, a, b, Ios. c. Ap. 2, 5 (Iiirene). 3) T. des Ptolemäus I., Gem. des Eunoiös, Ath. 13, 576, e. 4) Valerin, Plin. 85, 11, Clem. Al. str. 4, p. 523. 5) W. der Aeschylis, Call. ep. 58 (VI, 150). 6) *Ἐρεσάτα*, Inscr. 838. 7) Vbotlerin, Inscr. 1570. 8) andere Frauen, Plut. mul. virt. proem. — Inscr. 1831. III) Friedland, 1) eine Insel bei Tapyrbane, Ptol. 7, 4, 12. 2) früherer Name von Kalauria, Arist. in Plut. qu. Graec. 19, St. B. s. *Καλαυρία*. IV) Frieda, Athetischer Schiffsname, Ant. Seew. IV, 6, 4 u. δ.

Εἰρήνης πόρος, Friedensmarkt in Rom, Proc. b. Goth. 4, 21, Sp.

Εἰρήνια, f. Friedeburg, Städtename, Luc. hist. 31.

Εἰρηνίδας, a, m. Friedlein, Mannsn., Inscr. vol. 3, p. xv, n. 79, Sp.

Εἰρηνώδης, ἡ, Frieda, Frauenn., Posidipp. 7 (V, 194).

Εἰρήνιππος, m. *Friedmer, Athener, B. eines Apsilles, Inscr. 99.

Εἰρηνίς, ἰδός, f. Frieda, Götze des Eocrates, Lyc. 17, Ath. 13, 586, e.

Εἰρηνώμων, m. Friedemann, 1) Mannsn., a) auf einem kith. Amphorenbeutel des Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, K. b) Inscr. 2, 8797—6220. 2) Bischoff, Socr. h. e. 3, 25, 16, Sp.

Εἰρηνώδικος, m. Friedewald, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εἰρηνοκλής, m. Friedemer, Mannsn. auf einem kith. Amphorenbeutel des Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Εἰρηνοπίωσις (!), m. Friedner, ein Jude, Inscr. 4, 9897, Sp.

Εἰρηνόπολις, f. Friedeburg, 1) Et. in Sisiden, Ptol. 5, 8, 6, Suz. 3, 10, Hierocl. p. 705 u. Wess., A. 2) Et. in Saurien, Hierocl. p. 710, u. Wessel. Ἐ. Ἰση ὄν.

Εἰρήνα, d. röm. Iria, Et. in Gallia Cispadana, j. Voghera, Ptol. 3, 1, 35.

Εἰρήνη, = *Εἰρήνη*, Inscr. 4, 9540, Sp. Achnl.

Εἰρήνη, f. Inscr. 3, 6710, Sp.

Εἰρήνιον, n. (im gen. auch *Εἰρήνιον* (?) betont), u. zwar *μικρόν* u. *μέγα*, großer Hafen u. Landstrich in Judien, j. Min od. Nun, der in den Hafen von Gutsch ausläuft, An. (Arr.) p. m. erythr. 40.

Εἰρησκος, m. Wolke (Wollenhaupt), Pythagoräer aus Metapont, Iamb. v. Pythag. 36.

Εἰρς, gen. *Ἰρως*, f. Garta, die gürtende, bindende, Frauenn., Wesch. u. Fouc. Delph. 108, K.

Εἰράνα, f. *Ζεφύρα*.

Εἰραταί, αἱ, Gartefegen, Ort in Argos, Xen. Hell. 4, 7, 7.

Εἰρατή, ἡ, = *Ἐπιτοβή*, Feste in Scythien, Pol. 1, 56. Ἐ. *Ἐρατή*.

Εἰρόδοτος, m., bdot. gen. ω, = *Ἡρόδοτος*, Coconer, Inscr. 1593.

Εἰρος τὸ καλοῦμενον, ὄρος, Gebirge in Indien bei Cocala, Arr. Ind. 21, 9.

Εἰρωδάς, m. Held, = *Ἡρώδης*, von *ἦρος*, Vdotier, a) Theopier, Inscr. 1583. b) Coenact, Inscr. 1574, f. Ahr. Dial. 1, p. 184 u. 194, Kall Inscr. boeot. p. 58.

Εἰρωμος, (ὁ), Ios. meist *Ἐρωμος* (nur c. Ap. 2, 2 *Ἐρωμος*) u. Menand. Eph. b. Clem. Alex. str. 1, 140 *Ἐρωμος*, 1) Ἐ. des Abibabal, k. von Tyrus zur Zeit Salomos, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18 u. Ael. Dins b. Ios. c. Ap. 1, 17, Ios. arch. 7, 3, 2, 8, 2, 7. 5, 3. c. Ap. 2, 2. u. d. o. angef. Et. u. N. 2) Ἐ. der Tyrier zur Zeit des Cyrus, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21, 2.

Εἰσαγένης, für *Εἰσαγένης*, Meier im ind. schol. n. 13.

Εἰσαγόρας, m. = *Ἰσαγόρας*, w. f., Inscr. 1787. *Ἐισάδικος*, Quaden d. i. schlechte, eigtl. gleichschlechte, B. am Kaulafus, Strab. 11, 506.

Εἰσάς, m. Gleich, Athener, Inscr. 275, öfter.

Εἰσέος, m. = *Ἰσσεός*, Inscr. 3, 6330.

Εἰσίας, m. Megarer, Inscr. 1098. Masc. zu:

Εἰσιάς, ἄδος, f. Frauenn. Inscr. 789 für *Ἰστιάς*.

Εἰσιάς, m. (Σίσις πρόβ?), Mannsn. Att. Inschr. im Philhyst. Sect 10, n. 3, K. Achnf.

Εἰσαγένας, f. Frauenn. Unrichte Inschr. in meinen Gesen, K. Fem. zu:

Εἰσαγένης, ov, acc. ην, m. = *Ἰουγένης*, Athener, Ross Dem. Att. 63, Inscr. 186 u. viel. Meier ind. schol. n. 13, f. *Εἰσαγένης*.

Εἰσῖδια, τά, Plil. seß, Ephem. archaeol. n. 2629, K.

Εἰσιδότη, f. = *Ἰσιδότη*, *Ἀέρ.* Ἰσ., Frauenn. aus Sebaste, Inscr. 1598. Fem. zu:

Εἰσιδοτος, m. = *Ἰσιδοτος*, Inscr. 266. Achnf.:

Εἰσιδώρα, u. andere auf *Εἰς-* f. unter Ἰ.

Εἰσιδώρια, ac, f. = Ἰσ., Inscr. 3, 6583.

Εἰσιδωρος, m. = *Ἰσιδωρος*, w. f., Inscr. 268. ἄστ.

Εἰσιδωρος, ἄστ. = *Ἰσιδωρος*, *Εἰσιδοδείων Μουσών*, Keil Inscr. boeot. XXIII.

Εἰσίριος, m., Br. des Chnas, Stinder dreier Buchstaben in Pheidonien, Phil. Bybl. fr. 2, 27 (v. l. *Ἰοίριος*).

Εἰσις, ἄδος, dat. *Εἰσιδι* (*ψαρίδι*), Reronn. Recu. n. 45 u. *Εἰσι* (*ἰή*), Keil Inscr. boeot. XXXVI, acc. *Εἰσιον*, Weleke. syll. ep. n. 196, (*ή*) = *Ἰσις*, Att. Inschr. fr. b. Ross Dem. Att. 127.

Εἰσιών, ἄδος, m. ἄχλ. Albuin, d. h. Eisenfreund, eigtl. der Eis zugehörig. = *Ἰσιών*, Mannsn. a) aus Epidauros, Inscr. 1184. b) Autbter, Inscr. 286.

Εἰσκαδία, f. Et. in Hisp. Baet., nach Ulf. in der Nähe des jetzigen Martos, App. Ib. 68.

Εἰσκονιανοὶ οἱ Ἐρέσιοι, ὡς Ἀντίμαχος, Hesyeh. (l. d.).

Εἰσοκράτης, f. *Ἰσοκράτ.*

Εἰσόνη ἢ Ἰσονή, Et. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Εἰσπέλλον, Et. in Umbrien, lat. Hispellum, j. Spello, Strab. 5, 227. Ἐ. *Ἰσπελον*.

Εἰταλία, -λικός etc., w. f., *Ἰταλ.*

Εἰτέα, = *Ἰτέα*, w. f., Inscr. 172. 275. Ἐν. *Εἰτεατος*, ατοῦ, Att. Secw. XI, n. 18, Ross Dem. Att. 71.

Εἰτωνία, Ἀθῆνᾶ, = *Ἰωνία*, w. f., Keil Inscr. boeot. XXXI.

Εἰώ, = *Ἰώ*, f., Et. M. 206, 34.

Ἐκάβη, (*ή*), voc. (Eur. Hec. 98, 5) *Ἐκάβη*, nom. bei Eur. in ch. (Tro. 136) einmal auch *Ἐκάβα*, wohl wie *Ἐκάτη*, w. f., Winifant d. i. die freundliche oder gütige, nach Et. M. u. Suid., sonst *Ἐκίτο*, die weithin gekommene, Et. des Dymas in Phrygien, Il. 16, 718, 5, Apd. 3, 12, 5, Pherec. in Tzetz. Exeg. Il. 38, 11, Et. M., Suid., od. des Kiffius, Eur. Hec. 3 u. Schol., Apd. a. a. D., vgl. mit Eust. Hom. 1083, 1, 21., od. des Suid. garius, Apd. a. a. D., Gemahlin des Priamus, Il. 6,

451—24, 747, 5., Plat. Ion 535, b, Plgte, welche durch ihr Unglück als Gefangene Gegenstand von Tragödien, z. B. der Heube des Euripides, Arist. rhet. 2, 23, Plut. parall. 24, Ath. 2, 66, a u. in den Troaden, wo sie als Person auftritt, u. überh. durch ihre Schicksale (*τά τῆς Ἐκάβης*) ein Bild des Leidens wurde, Plut. comp. Thes. et Rom. 6. Pel. 29, Anth. app. 102. Man zeigte bei Abydos ihr Grabdenkmal u. eine Stelle des Vorgebirges, auf welcher j. das europ. Dardanellen-schloß liegt, bei *Ἐκάβης σῆμα* od. *ἄγρα*, D. Sic. 13, 40, Strab. 13, 595, Schol. Ptol. 5, 2, 8, doch auch *Κυρὸς σῆμα*, w. f., Strab. 7, 331, fr. 56, denn sie soll der Sage nach in einen Hund verwandelt worden sein, Agath. fr. 7, D. Chrys. 11, 193, 33, 411, Ov. met. 13, 423 ff. vgl. mit Luc. ep. xi, 212, od. doch die Griechen, die sie tödteten, erst geschimpft haben, so daß diese ihr Denkmal *Κυρὸς σῆμα* nannten, Diet. 5, 16 vgl. mit 5, 13.

Ἐκαδημία, b. Suid. u. St. B. s. v. u. s. *Ἀκαδημία*: *Ἐκαδημία*, Weithausen, anderer Name für *Ἀκαδημία*, w. f., von einem Heros *Ἐκαδημος*, Weithaus, so benannt, Eupol. u. Tim. b. D. L. 3, n. 9, Schol. Dem. 24, 114, St. B. u. Suid. s. *Ἀκαδημία*.

Ἐκάεργη, (*ή*) *Ἐκίτο* od. *Ἐκίτορα*, f. *Ἐκάτη*, 1) *Ἐ*, des Vreos, Hyperboreerin u. Dienerin der Artemis in Delos, Plat. Axioch. 371, a, Call. h. Del. 332, 292, Paus. 1, 43, 4. 5, 7, 8, Nonn. 5, 491. 48, 332, Et. M. 641, 56. 2) Wein. a) der Artemis zu Melite in Phsicia, Ant. Lib. 13, Clem. str. 5, 8. b) der Aphrodite Klepsylla zu Julis auf Kos, Ant. Lib. 1. Fem. zu

Ἐκάεργος, voc. *Ἐκάεργε*, m. *Ἐκίτο* (weithin waltend, nach Doederl. hom. Gloss. 575 = lat. *averruncus*, d. i. weithin abhaltend), nach Heron. Willert, d. i. durch seinen Willen wickend od. süchtig. 1) Wein. d. Apollon, urfr. Adj. (Il. 5, 439. Od. 8, 323), dann Subst., Il. 1, 147, Call. h. 2, 11, Ar. Thesm. 972, Plut. Tit. 12 (Anth. app. 352), Qu. Sm. 14, 639. Ἐ. Lex. 2) Ergiebet u. Bricker des Apollon u. der Artemis, Serv. Virg. Aen. 11, 532. 358.

Ἐκαὶ αἱ καλούμενα, Heronleben, ein Ort, Dion. Mil. in Schol. Ap. Rh. 3, 200.

Ἐκάλιος, m. Wein. des Zeus, von Hecale, w. f., so benannt, St. B. s. *Ἐκάλη*, Hesyeh.

Ἐκάλη (*ή*), viell. Winif d. i. die freundliche, f. Doederl. hom. Gloss. p. 438, od. *Ἐκίτο*, d. i. von *Ἐκίτο*, weit, weither, denn nach Hesyeh. von Lob. path. 100 allerdings bezweifelster Angabe ist *ἐκάλια* = *πόρρωθεν*, nach Suid. u. Et. M. Ruff. 1) *Ἐκίτο* des folgenden Demos, welche den Theseus einst freundlich aufnahm, Philoch. b. Plut. Thes. 14, Call. fr. 131 bei Et. M. u. Suid. s. *ἐκάλιον*, Crin. ep. ix, 545, Suid. u. Et. M. 2) att. Demos der Leontinischen, später der Ptolemäischen Pnyx, bei Marathon. Ἐν. *Ἐκάλιος*, St. B., gew. als Adv. *Ἐκάλῃθεν*, meist *Ἐκάλῃθεν* geschr., Dem. 59, 61, Att. Secw. x, b, 132, c, 104. 118, Inscr. 727. 650, Ross, Dem. Att. 7. Andere Adv. *Ἐκάλῃθεν* u. *Ἐκάλῃτι*, St. B.

Ἐκάλῃσιον, n. Nest des Zeus *Ἐκάλῃσιος*, Philoch. b. Plut. Thes. 14 (v. l. *Ἐκάλῃσιον*).

Ἐκάλῃνη, f., Dim. von *Ἐκάλη*, Plut. Thes. 14 (v. l. *Ἐκάλῃνη*, Ruhnk. *Ἐκάλῃνη*), Call. fr. 40, f. Keil on. p. 100.

Ἐκαλος, m. Wein. des Zeus = *Ἐκάλῃσιος*, Phil. b. Plut. Thes. 14.

Ἐκαμήδη, f. *Ἐκίτο*, (f. Et. M., Suid.) d. i.

weitraubend, od. Winirat, f. Ἐκάτη, Tochter des Aristos aus Teubos, Schavin des Nestor, Il. 11, 624. 14, 62, Plat. Ion 538, c, Ath. 11, 492, e.

Ἐκαστοί, = Aequi, Io. Ant. fr. 48 (man vermuthet auch Ἐξουλαστοί).

Ἐκας, α. m. Witto, viell. richtiger Win o (f. Ἐκάτη), 1) Wahrsager des Aristodemus, Paus. 4, 16, 1. 2) Nachkomme desselben, Wahrsager im zweiten messenischen Kriege, Paus. 4, 16, 1. 21, 7. 12. Abnht.:

Ἐκάσων, m. Wittholz, v. abh. Witold d. i. weitwaltend, Mannen. Hippocr. Epid. 5, 30, 31 (Mein. vermuthet Ἐκάτων).

Ἐκατά, (ἡ) 1) Frauenn. Inscr. 2164. 2) = Ἐκάτη, w. f., Soph. fr. 651, D., f. Ellenndt in Lex. Soph. s. v.

Ἐκαταία, τὰ, b. Hesych. ἐκάταια, 1) Witoldsfest, f. Ἐκάτη, Zeit u. Opfer der Götter, Dem. 54, 39, B. A. 247, 27. b) Wittilins- od. Gekatesäulen, wie sie in Athen vor u. in den Häusern u. auf den Kreuzwegen standen, Hesych., Ar. Ran. 366 u. Schol. c. Ἐκάτιον. 3) Gießstein, Schol. Ap. Rh. 3, 861.

Ἐκαταῖος, ὁ, Wittholz, abt. Witold d. i. weitwältend, od. Weinhold d. i. freundlich waltend, (f. Ἐκάτη). 1) Milesier, c. des Gekates, Geschichtsch., (ὁ λογοποιός, Arr. An. 2, 16, 5. 5, 6, 5, Ael. n. an. 9, 2, 8, 5.) u. Geograph (500 v. Chr.), Her. 5, 125 u. ff., vgl. mit 2, 143 — 6, 137, 7., D. Sic. 10, 59, Strab. 1, 1 — 14, 635, d., Ios. 1, 3, 9, Paus. 3, 25, 5. — 8, 47, 4, d., Plut. Lyc. 20 (ὁ σοφιστής) d., Long. subl. 27, Hermog. Id. 2, s. v., Demetr. eloc. 2, 12, Ath. 2, 35, a, d., D. Chrys. 53, 555, Agatharch. 64, Agath. 1, 1, D. L. prooem. n. 6. u. ff. d., Harp., St. B., Suid. b) c. des Eunibes, Inscr. 2853. Andere: 2221, 21. — 2625. c) c. des Artemon, Inscr. 2855. 2) aus Abdera, a) Geschichtschreiber, Philosoph u. Grammatiker zur Zeit des Ptolemäus Lagi, D. Sic. 1, 37 — 2, 47, d., Plut. Is. et Os. 9. qu. symp. 4, 3, 1, Ios. e. Ap. 1, 22 — 2, 4, d., arch. 1, 7, 2, D. L. 9, 11, u. 7, St. B. s. Ἐκταῖος, Καταβύζαι, Ael. n. an. 11, 1, Suid., N. b) Ost auf Wänzen, Mion. 1, 365. 3) aus Teos, Geschichtschreiber, viell. = dem vorigen, Strab. 14, 644. 4) aus Oetria, zur Zeit Alexander d. Gr., Plut. Alex. 46. Is. et Os. 6. An. per. pont. Eux. 49. 5) Tyrann von Sardis, Plut. Eum. 3. — Mörder des Pittakos, D. Sic. 17, 2, 5. 18. 4. 6) R. der Einter oberhalb des Neoporus, Polyæn. 8, 55. 7) Thasier, Anth. 7, 167 tit. 8) Mesembriner, Meier ind. schol. n. 10. 9) Auf Wänzen aus Kos, Mion. S. vi, 569, Knidos, S. vi, 485, Eunibes, III, 282. 10) ein Erzgießer u. Torente, Plin. 33, 12. 34, 8. 11) νησιώτης od. Νησιώτης, Christst. Ath. 2, 70, a, vgl. mit 9, 410, e.

Ἐκατέωρος, m. Stratonicer, Inscr. 2727. 28. Vgl. Ἐκατέωρος.

Ἐκάτιον, n. = Ἐκάταια, w. f., eine Gekatesäule, wie sie vor den Thüren u. f. w. standen, Ar. Vesp. 804. Lys. 64. dab. das Griechw. Ὠκατέωνος ἐκάτιον b. Suid. s. v.

Ἐκατέρος, m., b. Strab. Ἐκατέρος (doch f. Goettl. Acc. p. 207). 1) Gemahl seiner Tochter des Phoroncus, R. der Nymphen u. Satyrn, Hes. b. Strab. 10, 471 (l. d.). 2) ein Macedonier, Br. des Ἀμοστέρου, w. f., Plut. apophth. regg. s. Φίλιππος 10. dab. das Griechw. ἰ μὲν Ἐκατέρος ἀμώστερος, ὁ δὲ Ἀμοστέρου οὐδέτερος, Apost. 12, 72.

Ἐκάτη, voc. Ἐκάτη (Eur. Hel. 569, A.), plur. Ἐκάται, Luc. Philops. 39, dor. (Theocr. 2, 12 u. in Choer. der Tragg. (Aesch. Suppl. 676, Eur. Hipp. 142) so wie Sophr. b. Ath. 3, 110, c Ἐκάται, voc. Ἐκάται, Eur. Tro. 323. Phoen. 110, c. Baechyl. b. Strab. 3, 467, (fr. 40), Theocr. Id. 2, 14, Charicl. b. Ath. 7, 325, d. (ἡ) Winilint d. i. die freundlichste, gnädige (so Herm. u. Doederl. n. 438, von ἔκειν, ἐκάναι, vgl. mit ἐκεῖν, ἐκῶν u. f. w. (u. so dem Sinne nach Et. M., doch nach falscher Etymologie) nach Et. M. u. Schol. II, 5, 759. 20, 68, Witolte, d. i. die weitwältende, nach Dion. Myt. in Schol. Ap. Rh. 3, 200 von Ἐκατ, w. f., T. des Persäus, auch Perses od. Persens genannt, (nach Andren des Zeus) u. der Aetria, M. der Metea u. f. w., h. Cer. 25. 52, Hes. th. 411 (eingeschobene Stelle), Apd. 1, 2, 4, D. Sic. 4, 45, Schol. zu Ap. Rh. 3, 200. 242. u. zu Theocr. 2, 12, nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 467 T. des Kripiäus, nach Schol. Theocr. 2, 12 T. des Zeus u. der Demeter, od. der Deo, Orph. in Schol. Ap. Rh. 3, 467, od. des Zeus u. der Phetia, Lyc. Cass. 1181 u. Tzetz. dazu, Schol. Theocr. 2, 36, od. der Nacht, Baechyl. fr. 40 (Schol. Ap. Rh. 3, 467), nach Hesiod. b. Paus. 1, 43, 1 die nach ihrem Tode herein verwandelte Ἰργυρένια, war sie die überall in Erde, Himmel und Meer mächtige und Ansehung und Opfer mit Segen lohnende, gern auch die Seefahrer aus Stürmen errettende Göttin (Schol. zu Soph. O. T. 160, zu Procl. h. 5, u. zu Lyc. Cass. 680), die bald als Artemis od. doch in enger Verbindung mit ihr erscheinl, Aesch. Suppl. 676, Suid., Et. M., bald mit Athene u. Artemis, Diogen. 8, 39, Greg. Cypr. Leid. 3, 14, oder = Persephone, Schol. Theocr. 2, 12, od. als Montgöttin, Plut. def. or. 13, Mus. in Schol. Ap. Rh. 3, 467, dab. = Μήνη, Nonn. 44, 193, in Aegypten = Ἀνουβις, Plut. Is. et Os. 44, u. nun besonders mit den Kabeiren u. Kureten zur mystischen Gottheit wurde, Schol. zu Ar. Pax 277, Nonn. 3, 74 — 29, 214, 6., Eur. Hipp. 142, Strab. 10, 468. 472, Artem. mir. aue. 173, Artem. 2, 37, Macar. 1, 61, u. dies auch bei den Sythen, Plut. Auv. 5, 2. Sie hatte Statuen, Tempel u. Feste in Aegina, Paus. 2, 30, 2, Argos, Paus. 2, 22, 7, Syriaz, Hes. Mil. fr. 4, 16, 26, Tarent, Hesych. s. Ἀγοάτος, Παπυλαγονίαν, Nymph. in Schol. Ap. Rh. 4, 247, vgl. mit Ap. Rh. 4, 827, 3, 841, 914, in Stratonice, Strab. 14, 660, Aegypten, D. Sic. 1, 96, in Karien, St. B. s. Ἐκατάσια, u. anterwärts, f. Ἐκατίσιον u. unten. In Athen, von wo man ihr jährlich einen Festzug nach Argä fantte, Plut. Her. mal. 26, hatte sie allenthalben ihre Bildter, f. Ἐκαταία u. Plut. apophth. regg. Antale. 19, vgl. mit Ath. 7, 325, d. u. erhielt auf Kreuzwegen ihr Opfer (Ἐκάτης δῖανον) hingeseht, Luc. d. mort. 1, 1, Sophr. b. Ath. 3, 110, c, Ar. Pax 594, Plut. 594. Da ihr aber außerdem Hund und Rische geopfert wurden (Plut. qu. rom. 52. 111. qu. symp. 7, 6, 3, Schol. Theocr. 2, 12, Apd. b. Ath. 7, 325, a, b), so wurden jene nun nach dem Vorgange des Ar. (fr. 49) sprichwörtlich ἀγύματα Ἐκάτης genannt, Mac. 1, 18, app. prov. 1, 1, B. A. 327. 336, Hesych., Enst. 1467, 35, diele (die Rische) dagegen Ἐκάτης βόμματα, Antiph. b. Ath. 7, 313, b. e. 8, 358, f. Würde sie nun auch überhaupt oft angerufen, Ar. Rh. 3, 1034. 1210, 6., Eur. Hel. 569. Tro. 323. Phoen. 110, u. beschworen, Ap. Rh. 3, 984, ἡ ἴην Ἐκάτην, Ar. Thesm. 858, so doch insbesondere bei

Zaubereien u. s. w., Luc. Nocyom. 9. Philops. 14, Ach. Tat. 3, 18, vgl. mit Ap. Rh. 3, 478 u. Schol., δ., Theocr. a. a. D. Man nannte sie dabei wohl auch ταῦρος, πῶον, λέανον, ἴππος, Porph. abst. 3, 17, 4, 16. Von ihr hieß im Monte die große Höhle, wo nach der Lehre der Mytiker die zu Genien gewordenen Seelen ihren Lohn erbalten, Ἐκάτης μυχός, Plut. fac. lun. 29, u. ein Berggebirge im europäischen Sarmatien: Ἄλος Ἐκάτης, Winilintshain, Ptol. 3, 5, 7, An. per. p. Eox. 58, u. ein Inselchen unweit Delos, wo die Delier sie verehrten, Ἐκάτης νῆσος, Winilintshain, Sem. b. Ath. 14, 645, b., Lyc. 6. Harp. In Thracien hatte sie die Höhle von Zerynthos, St. B. s. Ζήρυνθος, b. Cer. 25. —

Ἐκατήϊος, zur Heate od. zur Magie, Zauberei gehörig, v. M. Müller, Stat. Achil. I, 447, carminis, Ov. met. 14, 44. Fem. Ἐκατήϊς, herba, Ov. met. ov. 139, K.

Ἐκατήϊον, τό, 1) Tempel der Heate, f. Plut. regg. apophth. Antalc. 19. in Ephesus, Strab. 14, 641, od. Bildsäule der Heate, Schol. Ar. Vesp. 800. Nach Poll. 1, 37 Ἐκατήϊα = Ἐκαταῖα, b. h. das Fest der Heate, f. St. B. s. v. 2) Winilindshheim, Name der St. Irbias in Karien, Gw. Ἐκατήϊσιος, St. B.

Ἐκατήϊσιος, ον = Ἐκατήϊσιος, τέχνη, Zauberei, Manth. 5, 302.

Ἐκατικός, ἡ, ἄν., = Ἐκατήϊσιος, z. B. φάρμακα, Mar. v. Procl. 28.

Ἐκατόχαρας, οἶ, Hundertarme, Eöhne des Uranos u. der Öt., Apd. 1, 1, 1, Et. M. 327, 46. Ἐκατοταχειρία.

Ἐκατόδωρος, (ὁ), WINGABE, f. Ἐκατος, 1) Bildhauer, Pol. 4, 78, bei Paus. Ἐκατόδωρος. 2) Auf einer Münze aus Bythopolis in Bythynien, Mion. II, 498, 3) Byzantier, οἱ περὶ τὸν Ἐκ., Pol. 4, 47 (wo die codd. u. Bekk. Ἐκατοτόδωρον haben).

Ἐκατοκαλῆς, Inscr. 2, 2897, Sp.

Ἐκατοκλής, εὐος, m. Weimer, b. i. Heatestrum, f. Ἐκατος, 1) Ephesier, Mion. III, 91; so ist auch Inscr. 2987 zu lesen, Letronne noms propr. p. 10, 58.

Ἐκατόμυα, τό, Opferfest, Fest in Argos, Hesych., in Sparta, Strab. 8, 362, u. mit Kampfspielen in Aegina, Didym. in Schol. Pind. P. 8, 114. — S. Eust. II, p. 293, 35 u. Corp. Inscr. 1, p. 702.

Ἐκατόμυαιον, τό(καλούμενον), *Dypperhausen, Ort im Gebiete von Dyme, Pol. 2, 51, Plut. Cleom. 14. Arat. 39.

Ἐκατόμυαιος, in Et. M. 324, 4 Ἐκατομυαίος, Dypergott, Wein des Apollo bei den Athenern u. des Zeus in Gortyne u. bei den Arkadiern u. Kretern (cod. Kartern), Hesych.

Ἐκατομυαίος, = Ἐκατομυαίων, w. f., bei den Asianen, Heimer Flor., f. Not. zu C. Inscr. 3664.

Ἐκατομυαίων, ἄνω(ὁ μήν), Dypermonat, (f. Et. M., Harp. u. Suid.) der erste Monat des Jahres (1/2 Juli u. 1/2 August) bei den Athenern, der frühere Κρόνιος, Antiph. 6, 44, Dem. 2, 5. — 24, 26, δ., Hyper. 3, Harp., Arist. h. an. 5, 11, Plut. Thes. 12. — Alex. 3, δ., Arr. An. 2, 24, 6, 3, 7, 1, B. A. 247, Inscr. 158, δ.

Ἐκατομυαίος, m. = Ἐκατομυαίων, Monat bei den Laedämoniern, Hesych.

Ἐκατόμυας, m. Inscr. 3, 4225, a. b., Sp. Aehnl.:

Ἐκατόμυων, ονος, Inscr. 2, 2824, Sp. Aehnl.:

Ἐκατόμυος, ω, acc. ἄν. (Theop. fr. 111, b. Phot. 176) u. ω (Strab. 14, 656), b. D. Sic., Schol. Dem.

15, 11, Harp., Suid. Ἐκατόμυος, ον, (ὁ), viell. ähnl. Theuerkauf, eigtl. Hundertmünze. 1) Dynast von Karien, Br. der Nεραῖα, Isocr. 4, 162, D. Sic. 14, 98. 15, 2, Arr. An. 1, 23, 7, Inscr. 2691 u. die oben angeführten Stellen. 2) Miletier, Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. fr. 12 b. Phot. 97.

Ἐκατόμυεον, (τό), *Hundertfüßen, 1) Ort der Chaonen in Cythos, Ptol. 3, 14, 7. 2) = ὁ Ἐκατόμυεος, w. f., Hyp. 6. Harp. Et. M. Aehnl.:

Ἐκατόμυεος, ἡ, Ort in Syracus, Plut. Dion. 45.

Ἐκατόμυεος, ὁ, Orstempel (f. Menecl. u. Calistr. b. Harp.), eigtl. Hundertfüßen (Hesych., Et. M.), Name des von Pericles erbauten Parthenon in Athen. Plut. Cat. 5, Hesych., bei Plut. sol. an. 13 u. Suid. ὁ Ἐκατόμυεος νεώς, in Inscr. 150 (an. Wöches Staatsb. 11, x, tab. 5) ὁ νεώς ὁ Ἐκατόμυεος genannt, b. Plut. Per. 13 genauer ὁ Ἐκατόμυεος Παρθενών. 3) Plut. glor. Ath. 8 sieht ὁ Ἐκατόμυεος, vielleicht in dem Sinne: Tempel wie der Ἐκατόμυεος.

Ἐκατόμυλος, ον, (ἡ), b. Strab. Ἐκατόμυλον, τό, b. Ptol. 6, 5, 2 Ἐκατόμυλον Βασίλειον, *Hundertthoren (f. Pol. 10, 28, D. Sic. 4, 18), 1) St. in Parthien, Pol. 10, 28, 29, D. Sic. 17, 75, Ptol. 1, 12, 5, 6, 2, 8, 21, 16, App. Syr. 57, Strab. 11, 514. Gw. Ἐκατομύλιος, St. B. 2) St. in Africa, viell. = Capsa, D. Sic. 4, 18, 24, 16. Ἐ. Ἐκατομύλιος.

Ἐκατόννησος, dat. ion. οισι, αἶ, *Winothens sein (so nach Strab. u. St. B., f. Ἐκατος, aber nach D. Sic. u. St. B. s. Σελήνης πόλις: *Hundertinseln), eine Gruppe kleiner Inseln zwischen Lesbos u. dem Festlande, Her. 1, 151, D. Sic. 13, 77, Strab. 13, 618, Hesych. Gw. Ἐκατονήσιοι, St. B.

Ἐκατομύφονια, τό, auch Ἐκατ. geschrieben, *Hundertermorde, Fest, welches die Mithenier nach hundert erlegten Feinden dem Zeus in Syheme feierten, Plut. qu. symp. 4, 1, 1, Paus. 4, 19, 3, Polyaen. 4, 19, 3. 2) Fest des Areos, a) in Lemnos, Dioph. b. Fulgent. v. Nefrendes: b) in Kreta, St. B. s. Βίαννος.

Ἐκατονόμυλος, ἡ, = Ἐκατόμυλος, w. f. a) in Parthien, D. Sic. 17, 75. b) in Libyen, Pol. 1, 73.

Ἐκατοταχειρία, f. *Hundertarmen, St. im epitotischen Dreßias, die Gw. Ἐκατονόμυλοι, Pa-laeph. 20.

Ἐκατοτόδωρος, m. f. Ἐκατόδωρος.

Ἐκάτος, ον, ep. οιο, voc. (Arist. rhet. 3, 8) Ἐκατε, m. Winoth, b. i. der freundlich waltende, gnädige (so nach Doederl. hom. Gloss. n. 433), od. Witsch, b. i. der weisheitswaltende (so Et. M. 321, 9 u. 56), Wein des Apollon, Il. 1, 383, 20, 71, u. daher für Apollo selbst gesetzt, Ap. Rh. 1, 958 — 4, 1745, δ., Qu. Sm. 11, 136, 12, 4, Alem. 81 (7), ed. B., Christod. cephr. 264, Paus. 10, 12, 36 (Anthol., Arr. 101), vgl. mit Strab. 10, 618, St. B. s. Ἐκατόννησος.

Ἐκάτων, (ὁ), Wittbold od. Weinhold (f. Ἐκατος), Mannen. Inscr. 2844. — römischer Philosph u. Schriftst. aus Rhodus, D. L. 7, 1. 3 — 65, δ. 6, n. 3. 6, 1, n. 4. 2, n. 6, n. 2, Cic. off. 3, 23, Senec. benef. 3, 18, δ. 2. Ἐκάτων.

Ἐκατόνομος, (ὁ), Wittmer, b. i. weitberühmt, 1) Sinopier, Xen. An. 5, 5, 7, 24, 6, 3. — 2) Athener, Inscr. 296, 2, 3051. 3) Auf Münzen aus Abdera,

Emyrna, Erythrā, Mion. S. II, 207. S. VI, 305. III, 131. 133. von Ross, Ross 178. 4) Anderer: Leon. Al. 42 (IX, 348).

Ἐκβάσιος, m. Landerer, Wein. des Apollo in Delion, als Beförderer des Ausschiffens, Ap. Rh. 1, 966 u. Schol. vgl. mit 1186.

Ἐκβάσιος, m. Landerer, S. des Argus, Apd. 2, 1, 2, Char. b. St. B. s. Παρρασία.

Ἐκβάσινα, gen. ων, dat. οἰς, poet. (Ar. Vesp. 1143 u. 44) οἰοί, voc. ὠκβάσινα, Ar. Ach. 64, (τά), einmal auch b. Ptol. 8, 21, 9 ἢ Ἐκβάσινα (doch sieht es 1, 12, 5 als n. pl. wie sonst überall), b. Otes., Her. u. Aesch. (selt auch Pers. 16 u. 535) steht Ἀγβάσινα, w. f. 1) Hauptstadt von Medien, Winterresidenz der persischen Könige, j. Hamadan, Ar. Ach. 613 (τάκβάσινα), Plat. ep. 9 (VII, 256), Xen. Cyr. 8, 6, 22. An. 2, 4, 25. 3, 5, 15, Dem. 10, 34, Fölsche. Adj. Ἐκβατανυρός, St. B. (Plin. 6, 29 erwähnt auch eine andere persische Stadt dieses Namens, als Ecbatana Magorum. 2) Stadt in Syrien (Batanaä), von Demetr. b. St. B. Ἀγβάσινα, später Batanea genannt, Jos. vit. 11, Char. b. St. B. s. Ἀγβάσινα.

Ἐκβα(κ)τηρία, f. Landerer (f. Ἐκβάσιος), Wein. der Artemis in Siphnos, Hesych.

Ἐκδαμάνα, (v. 1. Ἐκδαμοῖα), in Tab. Pent. Egiptia, Et. in Lycaonien, Ptol. 5, 4, 10.

Ἐκδηλος, (ὁ), Schierbrand d. h. hellglänzend, Aristarier (Megaloepoliter), Schüler des Aristoteles, Lehrer des Philopömen, Paus. 8, 49, 2, Plut. Arat. 5, Suid. s. Φιλοπολιμν, er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἐκδηλον, Plut. Arat. 7. Athol. Ἐγδηλος, Inscr. 2, 2140. S. d. Fölsche.

Ἐκδημιος, m. Neukomm, Schlüsselring aus Megalopolis, Schüler des Aristoteles, Pol. 10, 22 (25), Plat. Philop. 1.

Ἐκδικίος, m. Mannsn. Suid., Liban., Sozom. 9, 14. Athol.:

Ἐκδικος, (ὁ), Buffmann, 1) Sacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 20 u. ff. 2) Apollonier, Inscr. 2, 2052.

Ἐκδιππα, ων, (τά), b. Ptol. 5, 15, 5 Ἐκδιππα, Et. an der Küste von Palästina, hebr. Achsib, j. Sib. Jos. b. Jud. 1, 13, 4, Sevl. 104 (Conj.), Plin. 5, 17, II. [Ἐκδωρος, m. Schiffssteller, Stob. 90, 9.] f. Meineke. Berl. Monatsber. 1852.

Ἐκδαοί, οἱ Ἀττιζοί, Hesych. (Mein. Philol. XIII, p. 538 corrigirt Κεχηραίοι).

Ἐκδηληνὴ χώρα, mit einem Tempel der Laur. Artemis, Proc. b. Goth. 1, 17, Sp.

Ἐκέφυλος, ον, m. Küning, d. i. Gefäßschützmänn, Athol. in Delyphi, Wesch. u. Fouc. n. 301. 376. Rang. Ant. H. II, n. 911, K.

Ἐκεχερία, f. Gottsfriede, Frau als personifizierter Wasserschiffstand, Paus. 5, 10, 10. 26, 2 (vgl. 5, 4, 5, 20, 1).

Ἐκεχερίας, pl. Gottsfrieder, schthisches Volk in Pontus Cappadociens, Sevl. 83. 84. S. Ἐκχειριεῖς.

Ἐκχβόλος, m. Zernutreffers, Schüg., Sophist aus Konstantinopel unter Constantius u. Julian, Suid., Soer. h. eel. 3, 1, 23, 5. — Liban.

Ἐκχβόλος, ον, voc. Ἐκχβόλε, Ap. Rh. 1, 420, Euph. ep. vi, 279, ter. (Soph. O. R. 1, 62, chor.) ἰκαβόλος (über die Betonung f. Et. M. 355, 6), Zernutreffter, Schüg. 1) Adj. a) Wein. des Apollo, Hes. th. 94, Soph. a. a. D., dann für Apollo selbst, Ap. Rh. 1, 88, Noun. 4, 96, Suid., Et. M. b) Wein. der Artemis, Soph. fr. 357, D. 2) Ἐκχβόλος, Mannsn. Jul. ep. 19.

Ἐκχτοπος, u. b. Parth. 19, 6 (cod. χήτοπος) Ἐκχτωρ, ορος, m. Willig, Thaciur, D. Sic. 5, 50. Ἐκκέος, m. Dürtbach, Et. in Cyrenais, j. ver. trodnet, Sevl. 108.

Ἐκκριτος, m. Wahl, Spartiat, Thuc. 7, 19.

Ἐκλεκτιανός, m. Wähler, Mannsn., Orell. 4467, K.

Ἐκλέκτη, f. Frauem. Orelli, n. 680. — Inscr. 3, 6579. Fem. ju:

Ἐκλεκτος, (ὁ), Wahl, 1) Kammerherr (πρόξενος) des Symmetus, D. Cass. 7, 4 — 22, δ., Herdn. 1, 16, 5, 10. Antioch. fr. 121. 2) Anter, S. des Tagelus, Anth. app. 289. — 3) Inscr. 3, 6224. Auch Ἐγλεκτος, Inscr. 3, 4105.

Ἐκλέων, m. (?) Athener, auf einer Münze, Mion. S. III, 561.

Ἐκλογή, f. Wahl. Amme des Kaisers Nero, Suet. Ner. 50, K.

Ἐκμόχλης, m. (Höbel), Themistocl. 3, 4, Boiss., Sp.

Ἐκνίβαλος, m. Richter der Lyriet, Menand. Eph. b. Jos. c. Ap. 1, 21.

Ἐκνομος, ὁ (λόφος), b. Plut. Dion. 26 Ἐκνομον, τό, Zwingsberg, eigtl. Willführ, Berg in Sicilien bei Gela mit einer Zwingsfeste des Phalaris, Pol. 1, 25, D. Sic. 19, 104, 108.

Ἐκνομος, m. Inscr. 3, 4829.

Ἐκοίσιος, m. Consul, Soer. h. e. 4, 31, 6, Sp.

Ἐκουστρίς, f. d. lat. Equestris (äthl. Rittersefeld), Et. der Equaner, Ptol. 2, 9, 21.

Ἐκπρέτης, ον, m. Vollyrach, spartianischer Cybor, Plut. Ag. 10 u. so wohl auch Plut. apophth. lac. s. v., f. v. 1. Ἐμπρετής u. Apost. 11, 38. f. Ἐμυρητής.

[Ἐκπωλος, m. Philosph, Phot. cod. 167.] S. Meineke Berl. Monatsber. 1852.

Ἐκρηγμα, τό, Münze, Ausfluß des Ceres Eiridens in Unterägypten, D. Sic. 19, 64, Strab. 1, 65, vgl. mit 16, 760. S. Lex.

Ἐκρηκτικὴ ἢ χώρα, Mündcn, Landschaft in Keltis, nördlich vom Rhais, Ptol. 5, 10, 10, Mel. 1, 19, Plin. 6, 4.

Ἐκράγ, Goldberg, ein Berg, Menand. Prot. fr. 20, Sp. Athol.:

Ἐκρά, τό ὄρος, Goldberg, Eig. des Tartus, eines Anführers der Türken, Men. Prot. fr. 43.

Ἐκτῆνος, (οἱ), Arcad. 9, 9 Ἐκτῆνος, Suid. Ἐκτῆνος, viel. Dileos, d. i. die Erbbesitzer, die alten Einwohner Bötiens zu Daryes Zeit, Paus. 9, 5, 1, Noun. 5, 37, Lycophr. 433 u. δ.

Ἐκτικός, m. Duick, v. i. bebend, (T. Sext.) Necticus, Mannsn. auf einer Grabstele des Britischen Museums, K.

Ἐκτοδιόκτης, m., äthl. Suchenwirth, semischer Name eines Parasiten, Aleiph. 3, 5.

Ἐκτόδουρον, n. 1) Et. in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 50. 2) Et. in Rhätien, Ptol. 2, 12, 5.

Ἐκτορῆδος, m. Hectoris pro b, Suid. a) Asbanar, II. 6, 401. b) pl. Ἐκτορῆδαι, die süchtigen Trojaner in Italien, D. Hal. 1, 47.

Ἐκτωρ, ορος, voc. Ἐκτρο, II. 2, 802, δ., A., auf einer Ithonais Ἐτρο geschf., f. Ahr. Dial. II, 88, (ὁ), Otto d. i. Erbbesitzer, denn er war der erhabene Sohn des Priamus, (Apl. 3, 12, 2), nach Suid. = ἔχτωρ, ab. Galto, d. i. Gall. Süße, Schwärmer, so Plut. Crat. 393, a. Et. M., andere Etym. b. Et. M. u. Doederl. hom. Gloss. n. 439. 1) S. des Pria-

mus u. der Gefäße, nach Ibykus, Stesichorus u. A. (Schol. II. 3, 314, Tzet. Lyc. 265) S. des Apollon, kaiserlicher Held der Trojaner, II. 1, 242, 5., Her. 2, 120, Folge, welche daher *Ἐκτορος ἄνδρες* heißen (Steph. ep. IX, 385), u. ihn u. sein Grab zu Ithium (Luc. deor. conc. 12) u. Sphrynium durch Totten spenden, Kampfspiele u. s. w. ehrten, Arist. ep. 60 ed. B., Arist. in Schol. II. 14, 1, Paus. 3, 18, 16, D. Chrys. or. 11, p. 179, Virg. Aen. 5, 371, Philostr. her. 10. Eben dort befand sich auch ein ihm geweihter Gain, Strab. 13, 595. Nächstem zeigte man auch in Theben sein Grab u. ehrte ihn hier ebenfalls hoch, Arist. in Schol. II. 14, 1, Arist. ep. 46 ed. B., ed. Anth. app. 9, 41, Paus. 9, 18, 5, Tzet. Lycophr. 1194. Er war Gegenstand von Gemälden, Paus. 5, 19, 1, 10, 31, 5, vgl. mit Momms. inéd. Raoul Roch. 1, 17, 18, Tüngen, Luc. salt. 76, u. Gesängen, Anth. Plan. 4, 287, u. tritt als Person in Eurip. *Alkestis* auf, dient überhaupt zum Symbol von Heldengröße und Heldenscönheit, Eur. Or. 1480, Nonn. 25, 256, Qu. Sm. I, 105, 3, 253, vgl. mit Plut. Arat. 3. Adj. davon ist a) *Ἐκτόρεος*, α, ep. η, ον, doch Timae. b. Poll. 2, 29, u. Eur. Rhes. 2 auch zweier Entungen, gen. ep. auch *οιο*, u. dat. pl. *οισι*, dah. *χιτών*, II. 2, 416, *ξίφος*, Qu. Sm. 5, 483, *ἔπιοι*, Qu. Sm. 3, 193, 399, *ἐνναί*, Eur. Rhes. 2, *αἶμα*, Qu. Sm. 5, 120, *χείρ*, Antip. ep. IX, 192, *περλή* = *Ἐκίωρ*, II. 24, 276. 579. b) *Ἐκτόρεος*, γ, β. *χείρ*, Eur. Rhes. 762, u. insbeson dere *κόμη*, als eine eigene Haartur bei den Alten, Anax. u. Tim. in Poll. 2, 29, Hesych. vgl. mit Lycophr. 1133, Eust. 1776, 26. 2) Nachfolge des Amphifilus, Paus. 7, 4, 9. 3) ein griechischer Baufmeister, R. Rochette I. à M. Schorn. p. 8.

Ἐκφάνης, ους, m. Vercht, Spartaner, Plut. Ag. 6.

Ἐκφάνιδης, m. (?) Vertling, Mannsn. auf einem kleineren Leisten des Mus. der archäolog. Gesellschaft zu Athen. K.

Ἐκφαντίδης, ov, m. Vertling, 1) Athener, Dichter der älteren att. Komödie, Arist. pol. 8, 8, 6. eth. 4, 2, 20, Ath. 3, 96, c., mit dem Vein. *Κατρίδας*, Schol. Ar. Vesp. 151, Hesych., s. Mein. 1, p. 35 u. II, p. 12 ff. — Einer, gegen den Lyfias auftrat, Marcell. u. Hermogen. *στράσις*, 4, p. 324, 30 ed. W.

Ἐκφάντος, ov, m. Vercht, 1) Häfser, Dem. 20, 59. 61. 2) Syracusaner, Polyac. 1, 39, 2. 3) Pythagoreer aus Kroton, Iamb. v. Pyth. 36, Plut. plac. phil. 3, 13, Stob. flor. 48, 64, Apost. 16, 15, a. 4) Inser. 2, 2347. 5) Auf einer Münze aus Avrolessia, Mion. S. III, 315. 6) Metier, Inser. 3, Welfer Syll. n. 113 schreibt *Ἐκφραντοῖ*, als Voc. v. *Ἐκφαντώ* u. dies als Vein. der Artemis. (Zweifelh.) Nehnl.:

Ἐκφας, αντος, m. Vater der Eurycleia, Epyimen. in Schol. Eur. Phoen. 13.

Ἐκφήμεος, m. voc. *Ἐκφήμευς*, Mehring, d. i. Mann der Mächte od. Sage, Mannsn. Greg. in Anth. VII, 118.

Ἐκχειριεύς, pl. = *Ἐκχειριεύεις*, w. f., An. per. p. Eux. 42.

Ἐλα (*Ἐλλα*), Streifen (s. Hesych. s. *Ἐλα*), Tempel des Zeus = *Δωδώνη*, die Priester *Ἐλλοί*, w. f., Hesych. (v. l.). Doch s. *Ἐλλά*.

Ἐλαάλας, m., d. lat. Flva, verdorbene Lesart D. Hal. 5, 58 (v. l. *Ἐλαάλας*).

Ἐλάβηλος, Streiber, Inser. 3, 4505.

Ἐλαγάρεια, f. (?) M. des Erens, Schol. II. 23, 665.

Ἐλαγκών ἢ *Ἐλάγγωρ*, Hafenstadt an der Westküste der vertheidigten Halbinsel, Ptol. 7, 1, 9.

Ἐλάδος, Titel eines apokryph. Buchs, Nicoph. Chron. 787, 12, Sp.

[*Ἐλάδης*, f. l., viell. für *Ἀγελάδης*, Ar. Ran. 466.]

Ἐλασα, ης, Ort in Phrygia Paecatian. Episc. Not. p. 377, c, Sp.

Ἐλάθουρος, Τιβ. Κλ. Inser. 2, 2303, Sp.

[*Ἐλαθός* (?), Tempel des Zeus in Cypern, Hesych.]

Ἐλάθων (?), m. Mannsn. auf einer Münze aus Stos, Mion. S. IV, 574.

Ἐλάερα, = *Ἰλαίρα*, eine der Töchter des Leuciprus, St. B. s. *Ἀφιδναί*, vgl. mit Schol. Pind. N. 10, 112.

Ἐλαία, (ή), Olive (s. St. B. s. *Συζαί*, u. *Τρομοιδός*), 1) eine Amazone, von welcher der Ort *Ἐλαία* bei Nikomedien seinen Namen haben soll, Arr. Nic. v. Eust. zu D. Per. 828. 2) Et. in Acolis (Mythen), nicht weit von Kaisus, Hafenplatz von Pergamus, Pol. 21, 8, Strab. 13, 607, 615. 622, Plut. Luc. 4. Phoc. 18, Ael. v. h. 1, 25, App. Syr. 30. 38, Seyl. 98, Ptol. 5, 2, 6, Paus. 9, 5, 14, Hier. 661, A. Gr. *Ἐλαίτης*, Strab. 13, 607, Paus. 5, 24, 6, Ath. IX, 424, tit., St. B., Suid. s. *Ἐλαία*, Parthen. erot. 15, a. Adja. ὁ *Ἐλαίτης κόλπος*, der durch die Vorgebirge Sydra u. Harmatus gebildete Meerbusen, b. Strab. 13, 581. 615. 622 auch ὁ *Ἐλαίτικος* genannt, u. b. Arist. vent. ὁ *Ἐλαίτικος κόλπος*. C. Strab. 13, 615, Suid. 5. *Ἐλαία*. — Die Umgegend ἢ *Ἐλαίτιδος*, Strab. 12, 571. 13, 615. 616. 3) Et. in Rhönien zwischen Syrus u. Eiden, Phil. b. St. B. C. *Ἐλαίς*. — 4) Ort bei Nikomedien, Arr. b. Eust. D. Per. 828. — 5) Hafen an der Westküste des arabischen Meerbusens in Arabien, Strab. 16, 770. 771. Nach St. B. Hafen nebst drei Inseln. b. Plin. 6, 34, 173 Aliaeae u. Elacae. 6) Vorgebirge auf der Südwestseite der Insel Cypern, Ptol. 5, 14, 3. 7) Hafenplatz in Thegyptien (Cyprus), *Ἐλαίος λιμῆν*, nach Bouaueville j. Port d'Elia (?), wahrsch. Doena, Seyl. 30 (v. l. *Ἐλαός*), Ptol. 3, 14, 5. Die Umgegend ἢ *Ἐλαίτιδος*, Thuc. 1, 46. 8) Vorst. (*προάστειον*) von Konstantinopel, Soer. h. e. 7, 16, 2. 9) Synagoge in Rom, Inser. 4, 9904. 10) Quelle bei Teagra in Bœtien, Plut. Pel. 16. def. or. b. Vgl. *Ἐλαία*. mit dem es oft vertauscht wurde, u. ebenso *Ἐλεούσα*. *Ὀλαστρον*.

Ἐλαγάβαλος, m. (phönizisches Wort, Hdn.) röm. Kaiser (218 — 222 n. Chr.), Hdn. 5, 3, 4. 5, 7. C. *Ἐλεγάβαλος*.

Ἐλαίνοι, οί, Sync. p. 89, 9, Sp.

Ἐλανος, = *Ἐλεος*, w. f.

Ἐλάτιον, τό, Delberg, Berg bei Phigalia, Paus. 8, 21, 7. 42, 1—3.

Ἐλαος, m., von Herch. in Arr. per. p. Eux. wohl auch *Ἐλατος*, b. Paus. 4, 1, 6 *Ἐλαίος* geschr., Olive od. Nossbach u. Nossheim, (von *ἔλος*). 1) *Ἐλαίος* (*Ἐλοπίον* καὶ *ποταμός*), Küstenfluß u. Handelsplatz in Bithynien, in Tab. Peut. u. Geogr. Rav. Bileus, b. Ptol. *Ἐλάτις* genannt, Arr. per. p. Eux. 13, 2, An. p. pont. Eux. 9, Marc. ep. Menipp. 8. 2) fester Platz des calydonischen Gebiets in Aetolien (in Sümpfen gelegen), viell. j. Mijelunghi, Pol. 4, 65. 3) Ort in Messenien, Paus. 4, 1, 6.

Ἐλαίους, b. Harp. *Ἐλαίους*, der Demos b. Dion.

in St. B. auch Ἐλαιεύς, *έως*, *ό*, nach Strab. 7, 331 fr. 55, Her. 6, 140, Thuc. 8, 107 u. a., doch nach Seym. 707, Ptol. 8, 11, 9 u. Procop. aed. 4, 10 auch *ή*, *Δίβια* (f. Pythocl. f. Plat. parall. 41). 1) St. auf der Südspitze des Ithracischen Egerfones mit einem Hafen, j. Kritia am Kap Gies-Burun, Her. 7, 22—9, 120, *δ*, Thuc. 8, 102, 107, Xen. Hell. 2, 1, 20, Dem. 23, 158 (v. l. Ἐλεός), Strab. 7, 331 fr. 52, 56, *δ*, D. Sic. 13, 39 (49 steht Ἐλεός), Arr. An. 1, 11, 5, 6, Eyt. 67 (v. l. Ἐλεός), Ptol. 3, 12, 3, Plut. Lys. 9, Et. M. *Ἐω*. Ἐλαιούσιος, *στέ*, St. B., Et. M., Inscr. 1 in Meier ind. schol. 1851. Litz. 1837. Zutliffenabl. n. 41. *Ἐ*. Ἐλεός, Ἐλεούσιος, Ἐλαιούσια u. Ἐλεός. 2) St. in Argolis, Apd. 2, 5, 2, St. B. 3) St. in Epirus, Ptol. 3, 14, 7, 4) Ort auf Zepos, Inscr. 2338. 5) = Ἐλαιούσια, w. f., Insel a) an der Küste von Cilicien, An. st. mar. magn. 172. b) bei Rhodus, Strab. 14, 655. 6) alt. Demos der hippothontischen Phyle, später der Sabrianis (Inscr. 184), Diod. 6. St. B., B. A. 1, 249, Ross Dem. Att. 4. Adv. Ἐλαιουτόδον, aus *Ἐλ*, doch auch *ἔ* Ἐλαίως, Ἐλαιουτόδω, nach *Ἐλ*, Ἐλαιουόντι, w. *Ἐλ*. *Ἐω*. Ἐλαιούσιος, St. B., Et. M., Inscr. 150, 172, 2, 3140, Ross Dem. Att. 72, Meier ind. schol. n. 36, doch später auch Ἐλεούσιος, Inscr. 184, 2851, 7. *Ἐ*. Ἐλεός.

Ἐλαός, m. Diber, Wein. des Zeus in Cyren, Hesych.

Ἐλαιούσσα, *ης*, (*ή*), b. Ios. u. Schol. Ptol. 5, 2, 3 Ἐλαιούσα, *Δίβια*, 1) Insel an der Küste von Cilicien, später Σεβαστή genannt, w. f., j. Halbinsel, Strab. 12, 535, 537. 14, 671, An. st. m. magn. 173 (172 steht Ἐλαιός), Ios. arch. 16, 4, 6, 10, 7 (b. Iud. 1, 23, 4 steht Ἐλεούσα), *Ἐω*. Ἐλαιούσιος, St. B. 2) Insel bei Attika, f. Lagussa od. Lagouisi, Strab. 9, 398. 3) Insel bei Rhodus, j. Alessa, Strab. 14, 631, 632, An. st. m. magn. 270, 271, f. Ἐλαιός, Et. M. hat Ἐλεούσα. 4) St. im Ithracischen Egerfones = Ἐλαιός, Schol. Ptol. 5, 2, 3, Phylarch. 6. Hyg. poet. astr. 2, 40 (Conj., cod. Phlagusa).

Ἐλαίου τείχος, n. *Dibenburg, St. in Lycien, *Ἐω*. Ἐλαιουτεχίτης, St. B.

Ἐλαίρα, f. *Ἰάιρα*.

Ἐλας, *ίδος*, f. *Δίβια* (f. Eust. zu D. Per.), Ort in Phönizien, f. *Ἐλαία*, nach den Schol. eine St. in Arabien, D. Per. 910. Aehnlf.

Ἐλατή, πόλις, Suid.

Ἐλαίων, (*ών*), *τό* ὄρος, N. T. Luc. 19, 29. act. ap. 1, 12 *Ἐλαίων, ὄνος*, *ό*, der Delberg, Berg östl. von Jerusalem, N. T. Matth. 21, 1—26, 30, *δ*, Ios. b. Iud. 6, 12, 2.

Ἐλαίωνης, pl. libyisches Volk an der großen Syrie, Ptol. 4, 3, 23.

Ἐλαίται, pl., b. Ios. Ἐλυματοί, *Ἐω*. der Provinz Glymaisi im südlichen Medien, N. T. act. apost. 2, 9, Hesych., Leo Imp. ed. Mign. p. 353, c, Socr. h. e. 1, 8, 8, nach Ἐλαμος, dem Sohne Zeins, so benannt. Ios. 1, 6, 4.

Ἐλάνα, *ή*, Ptol. 5, 17, 1, b. D. Per. 926 Ἐλάνα, *ων* (v. l. *Ἐλάνων, Ἐλάνων*, etc.), = *Αἰλιανί*, w. f., j. Aenaba. Dav. *ό* Ἐλάντης κόλπος, od. *μυλάσι*, Ptol. 5, 17, 1, 6, 7, 2, Agath. 1, 3, 6. Phot. 89 *Ἀλιανίτης*, f. *Αἰλιανί*.

Ἐλάρα, in Ap. Rh., Apd. u. Phere. Ἐλάρα, Pind. 6. Et. M. auch *Ἀλέρα*, f., Afsilint, d. i. die mit d. Eshen od. Speerstaft, also überh. Gertrud, (*ἔλα-*

ρα = *τά ἐν τῷ αἰλῷ τῶν δοράτων ἀραζόμενα*, vgl. mit *ἄλαρα* b. Hesych. u. Et. M. 57, 53) *Ἐ*. des Dichters od. Winias, *Ἐλ*. des Zeiros, Ap. Rh. 1, 762 u. Schol., Apd. 1, 4, 1, Strab. 9, 423, Simon. in Et. M. 60, 37, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 762, Eust. Hom. 1583, 55, Schol. Od. 7, 324.

Ἐλάριον, n. Eshcholi, eine Höhe in Eubda, Strab. 9, 423.

Ἐλάς (?), in Palästina III: Episc. not. p. 350, c. ed. Mign. 356, b, Sp.

Ἐλάσιος, Banner d. h. die die fallende Sucht betreibenden, Nachkommen der Aleris, einer Tochter des Amphiaras in Argos, Plut. qu. graec. 23.

Ἐλάσιππος, m. Reuter, eigl. Koffstreiber, 1) mythischer König von Atlantis, Plat. Criti. 114, c. 2) ein Griech, der Feindschaft löset, Qu. Sm. 1, 229.

Ἐλάσος, (*ό*), *Ἐροθε* b. i. Treiber, Trojaner, a) einer, den Patroklos erlegt, II. 6, 696. b) einer, den Aepolemus lödet, auf einem Gemälde in der delphischen Lesche, Paus. 10, 26, 4. Aehnlf.

Ἐλάστωρ, m. Ann. Parr. iv, 333, 19, Boisson., Sp.

Ἐλάτας, a, ποταμός, m. Dannbach, *ἔλ*. in Bithynien, = *Ἐλαιος*, w. f., Ptol. 5, 1, 7.

Ἐλάτια, in boöt. Inscr. 1569 *Ἐλατή*, b. Hesych. Ἐλάτη (?), (*ή*), Dannenburg (wenn nicht viel das Digma das dagegen spricht). 1) größte St. in Phocis am Kerphios, von Glauz gestiftet, j. Ruinen zu Gerspha, Her. 8, 33, Dem. 6, 14, 18, 143 u. Schol. *δ*, Aeschin. 3, 140, Hgde, b. Paus. 10, 34, 1 auch *τό Ἐλατίων ἄστυ* genannt. *Ἐω*. Ἐλατεύς, pl. *εις*, Paus. 10, 34, 2—4, Et. M., St. B., doch Inscr. 1569 auch im dat. *Ἐλατίων*, (Wösch *Ἐλατίη*), vom Nom. *Ἐλατίης*, u. auf Münzen *Ἐλατείων*, von Ἐλατεύς, Lat. (Liv. 32, 24) Elatiensis. Adj. Ἐλατικός, *τά* *πεδία*, Plut. Syll. 16. (Nach Harp., Suid. u. A. auch *Ἐλάτεια* geschrieben.) 2) St. in Ithracien (Ἐλαγιότις), St. B., Liv. 42, 2. 3) St. der Casspader in Epirus (Ithacrotien), Dom. 7, 32, St. B., f. *Ἐλάτεια*.

Ἐλάταιρ, m. Dannbach, ein Fluß, Et. M. 107, 36, vgl. mit Arcad. 20. *Ἐ*. Ἐλάτας.

Ἐλατεύς, m. Tannur, od. Dannenburger, Manns., Inscr. 189.

Ἐλατή, f. *ἔψτε*, Frauenn., Inscr. 3, 3982, 5706.

Ἐλάτης, m. Ruderer, Name des Poseidon in Athen, Hesych.

Ἐλατήρ, m. *Ἐπορν*, Pflername, Inscr. bei Fabbretti, K.

Ἐλάτιονίδης, *αο*, m. Glatiostroph d. i. *Ἐσφύς*, = *Ἐλατίδης*, w. f., II. b. Apoll. 210 (2, 32).

Ἐλατίων, m. Ruderemann, Schiffersname, Alciph. 1, 25.

Ἐλάτος, *ων*, ep. auch *οιο*, (*ό*), *ἔψτε*, 1) ein Centaur, Apd. 2, 5, 4, Dur. in Schol. Plat. p. 380 ed. B. 2) *Ἐ*. des Zarus, *Ἐ*. des Zänaris, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 102. 3) *Ἐ*. des Atlas, Herr von Argonen, Gründer vom phocischen Glacia, Apd. 3, 9, 1, Char. in Tzetz. Lycophr. 480, Paus. 8, 4, 2—10, 34, 6, *δ*, A. Seine Statue zu Glacia u. Zeira, Paus. 8, 48, 8, 10, 9, *δ*, 4) Hüß der Lavithen zu Larissa in Thessalien. *Ἐ*. des Polybom, *ἔψτε*, Käneus u. der Känis, Apd. 1, 9, 6, Phleg. Trall. mir. fr. 34, Orph. Arg. 169, Soph. 6. St. B. s. *Ἰώτιον*, Luc. Gall. 19, f. *Ἐλατίδης*. Adj. davon Ἐλατήσιος, (Elatcius), Ov. met. 12, 497. 5) Bundesgenosse der

Troer, aus Petafus, II. 6, 33. 6) Streiter der Penelope, Od. 2, 267. 7) Spartaner, Epher, *ὁ περὶ Ἐλατον ἔσθοροι*, Plut. Lyc. 7. — Anderer, Inscr. 3, 4252, f, 1, Add.

Ἐλατρεύς, *έως*, m. Hubermann, Griechte. 1) ein edler Pflanze, Od. 8, 111. 129. 2) ein Cyclope, Nonn. 14, 59. 28, 240.

Ἐλάτρια, f., Theop. b. Harp. Ἐλάτρεια, = Ἐλάτεια, w. f., Et. in Thesprotien (Epirus), Strab. 7, 324, Gew. Ἐλατριάς, St. B.

Ἐλατωνός, v. l. Ἐλαττωνός, m. viell. Tanner, Wagenlenker des Amphiaratus, = Βάτων, Apd. 3, 6, 8.

Ἐλατία, f. (Silyba) Cassell in Sicilien, viell. j. Elato, Philist. b. St. B. Gew. Ἐλαυιάτης (u. Ἐλαυίτης, dieß nach Conj.), St. B.

Ἐλαφιβόλια, *τά*, Girschfest, Fest der Artemis (welches *ἐλαφροβόλος* heißt, Hom. II. 27, 2), in Phocis (u. Aithen), Plut. mul. virt. 2. qu. symp. 4, 1, 1, τοῖς ἐλαφροβόλοις, am Girschfest, Ath. 14, 646, e. Davon benannt:

Ἐλαφροβολίων, *ἄνος*, (δ-μῆν), Girschmond (f. Et. M.), Monatsname in Aetia (1/2 März u. 1/2 April), a) in Aithen, Thuc. 4, 118. 5, 19, Aeselin. 2, 90. 92. 3, 67. 73, Dem. 9, 57. 18, 54. 164. 27, 6, Arist. h. an. 6, 17. 30. b) in Delus, Inscr. 2271. c) Zafus, Inscr. 2676, 77.

Ἐλαφαία, f. Jäger u. Name der Artemis (f. ἐλαφροβόλος oben), Paus. 6, 22, 10.

Ἐλάφιον, (*ί*), voc. *ὠλάριον*, Ar. Thesm. 1172, Girschel, Frauenn., a) in Aithen, Ar. a. a. D. b) in Elis, Paus. 6, 22, 11. c) Ephem. archaeol. n. 2888.

Ἐλάφιος, *ὁ μῆν*, Girschmond, = Ἐλαφροβολίων, in Elis, Paus. 5, 13, 11. 6, 20, 1, Inscr. 2, 1925 (vocat.), 4, 6974 in lemmate.

Ἐλαφίτις, f. Girschfeld, Insel an der Küste von Jonien, zwischen Chios u. Cerythra, wahrsch. eine der Demussa, Plin. 5, 38. Aebul.:.

Ἐλαφόννησος, f., b. St. B. Ἐλαφόνησος, *Girschinsel, eine der sporadischen Inseln, = Ἄλωνη, w. f., j. Atonia, Seycl. 94. Gew. Ἐλαφονήσιος, St. B.

Ἐλαφος, *ὁ*, 1) Girschbach, Fl. in Arabien, der in den Arabien mündet, Paus. 8, 36, 7. 2) Girsch, Männch. in Ros, Suid. s. Ἰπποκράτης.

Ἐλαφόστυκος, m. *Girschirsch, (wie Girsch sind), Athenen, Lys. 13, 19.

Ἐλαφρός, m. (Girsching?), Name des Zeus in Kreta, Hesych.

Ἐλαφώεις, *ὁ*, τὸ ὄρος (richtiger Ἐλαφώεις), Girschberg, ein Berg auf Arginussa bei Aithen, Arist. h. an. 6, 29.

Ἐλαφών, *ωνος*, m. Girsch, Männch. Theophyl. Ep. 74.

Ἐλάχεια, f. Kleine, Frauenn., Apd. 2, 7, 8 (v. l. Ἐλευγεία).

Ἐλας, m. der 14. Wein. Elva von L. Aebutius, D. Hal. 2, 2, f. Ἐλαϊβας u. vgl. D. Sic. 11, 79, wo Ἄβας statt Ἐλβας steht. S. Ἐλοίας.

Ἐλαῖστοι, Volk in Libyen, Philost. b. St. B. Vgl. Ὀλαῖστοι.

Ἐλαθησός, m. (?) ein Fluß, Theogn. — Lob. path. 411 vermuthet die Stadt Ἐδερθησός od. Ἐρθησός.

Ἐλαθῆντιοι, die Helvetii, ein celtischer Volksstamm, Plut. Caes. 18. S. Ἐλουήνιοι.

Ἐλαβία, f. b. röm. Helvia, M. des Cicero, Plut. Cic. 1.

Ἐλβίδιος, m. b. röm. Helvidius, *Πρόξος Ἐλβ.*, Plut. Galb. 28. S. Ἐλουίδιος.

Ἐλβιος, *Ἐρμῆς*, Inscr. 2, 3664, II, 24, Sp.

Ἐλβοκορίς, Et. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 7.

Ἐλβονθίς, Et. zwischen Aegypten u. Cyrene, St. B. Gew. Ἐλβονθίτης, Phleg. b. St. B.

Ἐλβουσῖοι, Volk in Iberien, Herodot. b. Const. Porphy. de adm. Imp. c. 23, St. B. s. Ἰβηροίαι.

Ἐλβός, f. 1) Insel an der Küste des ägyptischen Deltas, j. eine der Inseln im See Menzaleh, Her. 2, 140. (v. l. Ἐλβός, Ἐλβός), Gew. Ἐλβός, St. B. 2) Insel im Lycischen Meer (Selbos, s. Ch. S.), Plin. 5, 35, 131.

Ἐλγη, πόλις, Suid. (Viell. = Σίλγη, w. f.)

Ἐλγος (viell. = Σίλγος, also Lauchstädt), Et. in Lydien (v. l. *Αυκίας*), Xanth. b. St. B. Gew. Ἐλγίος u. Ἐλγαίος, St. B.

Ἐλγούται, f. Σελγούται.

Ἐλδά, hebr. Frauenn., Suid. s. *Αίμεχ*.

Ἐλδάδ, m. Gefährt des Moses, Sync. p. 257, 22, Sp.

Ἐλδανα, 1) Et. der Baccäer in Hisp. Tarraco, Ptol. 2, 6, 50. 2) Et. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 22.

Ἐλδās, m. Hebräer, S. des Mandanēs, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 (Eus pr. ev. 9, 20).

Ἐλέα, (*ί*) (f. Ἰέλη, Οὐδέλια, Ἐλη, Βελέα, etrusk. Felix, nach Strab. u. St. B. vom Fluße od. einer Quelle benannt), nach Suid. Silyba, lat. Velia, Et. in Lucanien, j. Aitunen bei Castell' a Mare della Brucca, Plat. Soph. 216, a, Seycl. 12, 2, Strab. 6, 252, D. L. 9, 2, n. 3. 5, n. 6. ep. (VII, 129) Dicae. in Demetr. eloc. §. 182, Seymn. 250, Plut. Aem. P. 39, Brut. 23, Suid., St. B. Gew. Ἐλεάτης, Arist. rhet. 2, 23, Pol. 1, 20, Polyaen. 6, 11, D. L. prooem. n. 10, 13. 9, 3, n. 1. 5, n. 1. 6, n. 1, Jambl. v. Pyth. 267, St. B. s. Ἐλαία, u. Ἐλεάτης ξένος als Person in Plat. Soph. u. Politic., Ἐλεάτης κόποιος, App. b. c. 5, 98. Aeth. Adj. Ἐλεατικός, Plat. Phaedr. 261, d. Hesych. u. mit ἔθνος, Plat. Soph. 212, d. Das Gebiet ἡ Ἐλεατίας, Ios., Strab. 6, 252, doch auch Ἐλέα von der Gegend, Plut. Tim. 35.

Ἐλεάειρ, m., orient. Name, nach Lob. par. 209 = Ἀλεάειρ, j. Ἀλεάρι, S. von Varsa, St. B. s. Βέχειρ, Arcad. 20, Et. M. 107, 36. (Ἐλεάειρ, als hebr. Name f. Phil. somm. 2, 28 u. N. T. Matth. 1, 13, b. Ios. Ἐλεάειρος, bald als S. des Moses, Ios. arch. 2, 13, 1, des Naron, Ios. arch. 3, 8, 1—5, 11, 5, 5., S. des Simon, Ios. b. Iud. 2, 20, 3—5, 6, 1, 5. u. vieler Anderer, auch ein Verdä. Ios. arch. 20, 1, 1. Vgl. Sync. 261, 13, 330, 18.) S. Ἐλεάος.

Ἐλεάϊος, m. (nach Fresnel arab. Ascharides od. Alascharissoun) R. in Arabia Felix, An. (Arr.) per. m. erythr. 27.

Ἐλεάκης, *ους*, ion. *εος*, m. (?), Männch., Hippocr. ep. 7, p. 1240, c, in Steph. Thes. Par. wird Ἐλεάκης, von Keil Ἐχεάκης vermuthet. Vgl. *Λεάκης*.

Ἐλεαρχία, f. Et. in Aegypten, Hierocl. 726 Wesscl., Sp.

Ἐλεās, *αυτος*, m. ὄνομα κύριον, Philost. b. Chocrob. in B. A. 1185, viell. = Ἐλέης, w. f.

Ἐλεασταρτος, *ου*, m. Lyric, Sync. 345, 10, Sp.

Ἐλεάται, f. Ἐλέα u. Ἐλοα.

Ἐλεγάβαλος, (*ὁ*), = Ἐλαγάβαλος, D. Cass. 78, 31. 79, 11.

Ἐλέγεια, *ας*, (*ί*), 1) Et. in Kleinasien, nicht

weit von den nördlichen Quellen des Eurhpat, s. Hildschah, D. Cass. 68, 18. 19 u. vici. 71, 2. Ἐ. *Ἠλέγία*. 2) Et. am östlichen Ufer des Eurhpat, s. Hildschah, Arr. b. St. B., Plin. 5, 20. Cw. Ἐλεγεός, St. B. (Auch ein Ἐλέγειον als Ort in Ifer-Noricum, s. Achleiten, wird in Tab. Peut. u. ein Ἐλεγοσίγη als Ort in Ostbarmathien erwähnt bei Plin. 6, 81.)

Ἐλέγη, s. Οείλα d. i. die ausgelassene, Ἐ. des Ptoletus, Ael. v. b. 3, 42.

Ἐλεγηός, in Et. M. 327, 11 Ἐλεγεός, s. Οείλα (s. Et. M. 327, 11), Ἐ. des Meleus aus Afrika, Et. M. 152, 50, 57.

Ἐλεγοι, ein νόμος αἰλωδικός, Plut. mus. 4.

Ἐλεγκτικοί, pl. Zenker, Name einer philosophischen Sekte, D. L. prooem. n. 12.

Ἐλεγκυκλής, εὐος, m. *Kügemann, füngirter Name in Luc. pisc. 19.

Ἐλεγγίνος, m. Hohenstreit (d. i. hebe den Streit an), Wein. des Philosophen Merinus wegen seiner Streitsucht, D. L. 2, 10, n. 5.

Ἐλεγγυς, m. Mannen, Philhist. Bd. II, Hst. 22, K. Nehrl.

Ἐλεγγος, m. voc. (Luc.) Ἐλεγγς, Prüfer, 1) Mannsn., Ross Inscr. Gr. fasc. 1, n. 46. 2) als Weid zur Gottheit personifizirt, Luc. Philops. 4, pisc. 17.

Ἐλεδρημος, m. Sic get, abt. Sicchet od. Volk, Inscr. Ἐλεδρόπολις, s. Ἐλερόπολις.

Ἐλεσιον (Eliac?) Ἠαδλος, Inscr. 4, 8949, Sp.

Ἐλεές, pl. Moorungen (so nach Et. M.), attischer Demos, Et. M. Ἐλαιος. Unsicher ist Ἐλείω, Inscr. 138.

Ἐλεήμων, s. Milde, Wein. der Aphrodite in Cyperu u. Chalcidien, Hesyeh.

Ἐλεής, ητος, m. Pl. bei Ἐλέα in Lufanien, w. f., j. Aleuto, Strab. 6, 252 (St. B.).

Ἐλείθνα, s. Ελείθνα.

Ἐλειοι, pl. Moorungen, 1) Volk in Indien, Strab. 16, 771. 2) Bev. von Ἐλος, w. f.

Ἐλειος, m., in mant. prov. falsch Ἐλεός, Moser, 1) Ἐ. des Ptoletus, Gründer von Helos, Apd. 2, 4, 5. 7, Paus. 3, 20, 6, Schol. II. 19, 116. Ἐ. Ἐλειος. 2) Ἐ. des Ptoletus, Mant. prov. 2, 94, s. Ἐλειος.

Ἐλειούλιον, Moor thagen, Ort auf Zenos, Inscr. 2, 2338, 102. 104. 107. 120, u. Ἐλειουλέος, Name eines Tritus auf Zenos, Inscr. 2338. Das Fem. Ἐλειουλίς.

Ἐλειωνίαρ für Ἐλεωνινίας, in deer. gegen Timotheus, doch s. Abr. Dial. II, 187.

Ἐλείται u. Ἐλείτης, s. Ἐλος.

Ἐλεεύς, m. Ἐfaller, Wein. des Apollo, Macroh. Sat. I, 17.

Ἐλελιχθων, ονος, voc. Ἐλελιχθων, Rüttler, Wein. des Poseidon, Pind. P. 6, 49 (Soph. Ant. 154 vom Bacchus).

Ἐλεμόσπος, s. d. Gewäden, Proc. b. Goth. 4, 27, Sp.

Ἐλεμόπος, m. *Kämmerlein (wie Vaucunfeind), Mannsn., Γείος Ἐλ., Inscr. 2, 3288.

Ἐλένοος, m. Ort bei Canobos in Libyen, Hecat. b. St. B. Cw. Ἐλεναός, St. B. Ἐ. Ἐλένοον.

Ἐλένη, ης, voc. Ἐλένη (Eur. Hel. 109, 8.), (ή), dor. (Pind. Ol. 13, 82, 8, Theocrit. 18, 18, 8, Bion. 2, 10, II. u. Tragg. in ch. j. B. Aesch. Ag. 686. 1455, Eur. Andr. 104. Hec. 635, 8.), Ἐλένα (voc. Eur. Hel. 1120, 8., Ἐλένα), in Tryph. παθ. λέξ. 11 Ἐλένα, nach Et. M. u. II. Luftswind, d. i. die Leute schnell bewälzigend od. gewinnend, s. Aesch. Ag. 689 vgl. mit Eur.

I. A. 488. 1510, rächiger vielsüchtiger Suanalus von Zoue d. i. Liebe, Licht, ähnl. Verta, denn ἔλένη od. ἔλένη ist nach Hesyeh. — λαμπράς, δετή, vgl. Curt. Gruntz. d. griech. Gym. II, S. 129, andere Gym. s. Et. M. 1) Ἐ. des Zeus (Zynareus) u. der Leto, (od. nach Paus. 1, 33, 7, Emped. b. Ath. 8, 334, c. der Nemesis), Schweser der Dioskuren, Gemahlin des Menelaus, Paris, Deiphobos, Theseus u. II. 2, 161, 5., Od. 4, 12, 8., Hes. op. 164, Her. 1, 3—2, 120, 8., Hilde. Sie wurde wegen ihrer Schönheit fast sprichwörtlich, Theocr. 15, 110, Lucill. ep. XI, 408, u. nicht nur in Tragödien (Stüde des Euripides, Eur. Helena, vgl. mit Orest. u. Troad., s. Strab. 14, 643, u. des Theodectes, Arist. pol. 1, 6) u. in Komödien, s. Mein. 1, p. 578, u. Gesängen (Stesich. fr. 26. 27 ed. B., vgl. mit Isocr. 10, 64 u. Paus. 3, 19, 3, II.) u. Reden des Gorgias, ed. Baier-Sauppe, Isocrates or. 10, (s. Arist. rhet. 2, 23, 3, 14, II.), Polykrates u. Anarimenes (Schol. in Isocr. or. 10.) verherrlicht u. in Tänzen (Luc. salt. 40. 45) dargestellt, wie auf Gemälden, D. Hal. cens. prooem., Ael. v. b. 4, 12. 14, 47, Arab. ep. in Anth. Plan. 149 u. dies auch mit dem Wein. Ἐταίρα, Paus. 10, 25, 4, seiner in Tempeln (s. Cram. An. II, p. 129) verehrt, zu Sparta, Paus. 3, 15, 3, u. Rhodus als Λενδρότης, Paus. 3, 19, 10, u. in Aegypten, Her. 2, 112. 120, Plut. Her. mal. 12, vgl. mit Eur. Hel. Denn sie war im Himmel unter die Götter aufgenommen, Luc. Charid. 6, Pind. Ol. 3, 2, u. ebensowohl hülfreiche als überwollende Gottheit für die Schiffenden, Isocr. 10, 61, Eur. Or. arg. u. 1637. 1673 u. Sosil. in Schol. Eur. Or. 1632. Stand sie doch in Zusammenhang mit ἰερίην (Ath. 2, 57, f.). Verühmt war ihr Salzgeschmeide (Eph. b. Ath. 6, 232, e), ihr Ereusfuß, Plut. Sol. 4, D. L. 1, 1, n. 7, u. spätere Dreyßen hießen: Ἐλένης βρομματα, Antiph. b. Ath. 8, 358, e, so wie der Mal selbst ἡ τῶν δειπνῶν Ἐλένη, Ath. 7, 298, d, und ein ägyptisches Skant Ἐλένοον, Hesyeh., Ael. n. a. 9, 21 od. Ἐλένοον, Et. M., auch Ἐλένης λαδικηδές φέρμαχον, Eust. erot. 8, 9, Hesyeh., vgl. mit Theophr. II, pl. 9, 15, 1. In Therapn zeigte man ihr Grab, Paus. 3, 19, 9, u. feierte ihr ein Fest, Ἐλένα, s. Hesyeh. u. Isocr. 10, 63, Poll. 10, 191. 2) Ἐ. des Paris u. der Helena, Ptolem. Heph. 4, welcher mehr als 18 Frauen dieses Namens aufgezählt hatte, Phot. bibl. 149, 22. 3) Ἐ. des Agisibos u. der Klytämnestra, Ptolem. a. a. D. 4) Ἐ. des Epidamnios, Dienerin der Aphrodite, von den Epidamniern als Aphrodite verehrt, Ptolem. a. a. D. 5) Ἐ. des Zauinus, ebend. 6) Ἐ. des Cithros, ebend. 7) Ἐ. des Mythisos, Oestie die des Etesiphoros, ebend. 8) Ἐ. des Aegyptiers Timon, Maflerin zur Zeit Alexanders d. Gr., ebend. 9) Königin der Mediener, M. des Zates u. Monobates, Ios. 20, 2, 1—4, 2, mit einem Grabenkmal (Ἐλένης μνημεία) in Jerusalem, Ios. b. Iud. 5, 2, 2, 4, 2, vgl. mit Paus. 8, 16, 5, u. einem Heidentempel, Ios. b. Iud. 5, 6, 1. 10) Gattin des Alexander Polyhistor, Suid. s. Ἀλέξανδρος. 11) M. Constantius des Großen mit einer Statue in Byzanz, Hes. Mil. fr. 4, 40, Suid., Theodor. h. ecel. 1, 18, II. 12) Ἐ. Constantius d. Gr., Zosim. 3, 2. 13) Antere: Heracl. b. Ath. 10, 414, d. — Parm. ep. VII, 183. 184. — Eutolm. VII, 611. 14) Insel bei Attika, auch Μίχρος u. früher Kranae genannt, Strab. 9, 399, 10, 485, Hecat. b. St. B., Eur. Hel. 1673, Paus. 1, 85, 1. 8, 14, 12, Schol. II. 2, 445, St. B. s. Κρανάη u. Seycl. 58, der sie zu den Inseln rechnete. Cw. Ἐλεναίος, Ἐλενίτης u. Ἐλεναός,

St. B. 15) Insel des Iakonischen Meerbusens, Eust. II. 3, 443. 16) Ort in Gallia Narb., j. Elne, Eutr. 10, 5, Zosim. 2, 42, N. 17) Insel in (S)ios, St. B. 18) Ἐλένης λουτρόν Κενθρεῖα gegenüber, Paus. 2, 2, 3.

Ἐλευθηροποῦντες, Κενθρεῖα Träger. Stück des Diphilus, Ath. 6, 223, a, von dem Feste der Artemis Brauronia (Ἐλευθηφόρια) u. den Körben (ἔλαιος), in welchen die Heiligthümer der Göttin in Procession herumgetragen wurden (Poll. 10, 191), so benannt.

Ἐλένιος, m. Insel bei Canobus, Eust. D. Per. 11. Ἐ. Ἐλένιος.

Ἐλευνόπολις, f., ähnl. St. Helena, 1) Stadt in Bithynien, früher Ἀρεπῆνη, Geburtsort der Helena, der Mutter Constantins, Hierocl. 691 Wess., Proc. h. arc. p. 86, a, u. N. Von ihr sagt Ioh. Curo-palata p. 835, d: ἦν οἱ ἑγγόρην ἀγορικικώτερον κυκλιόσασαν Ἐλευνόπολιν, d. i. Gegendstadt, auch ἔλαιον πόλις, weil sie sehr betragelommen war. Ἐ. Ἐλευνόπολις. 2) St. in Palästina, Hierocl. p. 720 u. Wessel. Ähnl.

Ἐλευνόποτος, m. eine consularische Provinz in Kleinasien, den Pontus Galaticus u. einem Theil von Baphlagonien umfassend, u. nach Helena, der Mutter Constantins des Gr. benannt, U. Mal. p. 323, 23, Iust. Nov. XX, u. besonders XXVIII, Hier. 701 Wessel. Da-von Ἐλευνόποτιος, K.

Ἐλεως, ov, cp. (N., Qu. Sm. 8, 254—10, 346,) u. poet. (Pind. N. 3, 111) auch οἶα, (ὁ) Leuchte, (f. Ἐλένη) 1) Ἐ. des Priamus, berühmter Wahrsager der Troer, Il. 6, 76—24, 249, j., Soph. Phil. 606. 1338, Eur. Andr. 1245. Hec. 87. Hel. 751, Apd. 3, 12, 5, D. Hal. 1, 51, Paus. 1, 11, 1—5, 22, 2, ὅ. auch βῆ Ἐλένιοι = Ἐλεως, Il. 13, 758—781, ὅ. f. die o. a. St. u. N. Er war Heros in Macedonien, St. B. s. Ἐλεμία, Ἰλιον, u. Olympias leitete ihr Geschlecht von ihm ab, Theop. b. Tatz. Lyc. 1439, in Argos dagegen zeigte man sein Grab, Paus. 2, 23, 5. Seine Statue er-wähnt Paus. 10, 25, 5. 2) Ἐ. des Demopion, ein Griechenvor-Teich, Il. 5, 707. 3) Ἐ. des Etonos, ein Ithacischer See-her, Eust. 626, 24. 4) Ἐ. des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 9. 33. 34. 5) ein Aethner, Ross Dem. Att. 7. 6) Spartaner, Inscr. 1248. 7) ein Freigelassener u. Truppen-führer Delavians, App. b. c. 5, 66, D. Cass. 48, 30. 45. 8) Auf einer Iydischen Münze, Mion. IV, 144. 9) ein Schriftst. über Wahrsagekunst, Suid. s. v. u. οὐ-ώνισμα (?). 10) Andere, Inscr. 1189, 2, 2932. 3665. [Ἐλαως, Inscr. 4, 9604.]

Ἐλευνόπολις, f., St., Phot. 18, b. 21 = Ἀρεπῆνη, Soer. h. e. 1, 17, 1. 39. 5, 21, 5. Ἐ. Ἐλευνόπολις.

Ἐλευνόποτος, m. Inscr. 3288, Sp. Ἐλευδότα, οἶ, Tafel d. b. Tafeldeckel, Name der Delier, Polycr. b. Ath. 4, 173, b., vgl. mit a.

Ἐλεως, m. Mitleid, personifizirt als Gottheit des Mitleidens mit einem Altar zu Athen, Apd. 2, 8, 1. 3, 7, 1, Paus. 1, 17, 1, Luc. Tim. 42. Dem. 57, Zen. 1, 30. 2, 61, Schol. zu Aeschin. 2, 15, zu Dem. 2, 6, u. zu Soph. O. C. 258, Suid.

Ἐλαοῦς, οὐντος, St. in Chersones, = Ἐλαοῦς, m. f. [Dem.] 18, 92, Paus. 1, 34, 2. 3, 4, 6, Qu. Sm. 7, 408. Ähnl.

Ἐλαοῦσα, a) Insel bei Cilicien, b) Insel bei Rhodus, c) Insel bei Athen, f. Ἐλαοῦσσα, letztere zur Attianischen Phyle gehörig, Gew. Ἐλαοῦσος, Inscr. 184. 276. 2009.

Ἐλέπολις, f. Zwingburg, 1) eine Belagerungs-

maschine des Demetrius u. Anderer, D. Sic. 20, 48. 91, Plut. Demetr. 21, App. Mithr. 73, Ath. 5, 206, d. 10, 416, a. Hesych., Suid., Et. M. 2) Wein der Helena, Aesch. Ag. 689, Eur. Iph. A. 1476. 1511. 3) Wein der Lamia, Com. b. Plut. Demetr. 27.

Ἐλευθέριος, ὀποταμός (?), M o s b a c h, = Ἐλαοῦς u. Ἐλλέπορος, Flüßchen, welches in den Iarentinischen Meerbusen mündet, wahrh. j. Calipari, Polyæn. 5, 3.

Ἐλέρη, Ort in Batanäa, Ptol. 5, 15, 26.

Ἐλεσβόας, b. Phot. u. Theophan. 261, 1 Ἐλεσ-βαάς, m. K. der Murrumiten, Nonn. 6. Malal. chron. 456, 24.

Ἐλεσιφρων, ονος, m. Knidier, Mion. III, 339 (Keil vermuthet Τελεσίφρων).

Ἐλεσπιθ, ἴδος, γαῖη, f. Moorungen, Gegend in Phrygien, Nonn. 13, 519.

Ἐλευθέρα Κιλικία, das freie Cilicien, einzelne zer-streute Theile Ciliciens, v. Gew. Ἐλευθεροκίλικες, w. f. u. Ἐλευθεροῖται, St. B.

Ἐλευθερά, ἄς, f. Frei, eine Nymphe in Lycien, nach welcher das Iydische Cluthera benannt sein soll, St. B. s. Ἐλευθεροῖ u. Ἐρενάτης.

Ἐλευθερά, ἡ πόλις, Freistadt, St. in Kreta, = Ἐλευθεροῖ, Ἐλευθερονα u. Ἐλευθήρα, w. f., D. Cass. 36, 1, An. st. mar. magn. 346, codd. Ptol.

Ἐλευθεροῖ, ὦν, (αἱ), b. Plut. qu. graec. 39, Harp. s. Οἰνῶν falsch Ἐλευθεροῖ, Freisingen (I. Archit. b. Plut. a. a. D., D. Sic. 4, 2, St. B.), 1) Ort an den Grenzen von Attika u. Böotien, dab. bald zu Attika bald zu Böotien gerechnet, Xen. Hell. 5, 4, 14 u. das. Schneid., Strab. 9, 412 vgl. mit 8, 375, Apd. 3, 5, 5, D. Sic. a. a. D., a. 3, 66, Plut. Thes. 29 u. qu. graec. a. a. D., Arr. An. 1, 7, 9, Paus. 1, 38, 8, 9, Ath. 11, 486, d, Harp. a. a. D. Gew. Ἐλευθεροῖς, dat. εὔων, Paus. 1, 38, 8, St. B., nach St. B. auch Ἐλευθεροῖος. 2) St. in Kreta = Ἐλευθέρα, u. richtiger Ἐλευθερονα, w. f., Ptol. 3, 17, 10, St. B. 3) St. in Pontus am Ἰστῆος, St. B. 4) St. in Ly-cien, St. B.

Ἐλευθεροῖς, ἕος, (ὁ) Freisleben. Wein des Dionysos in Athen, Paus. 1, 20, 3. 29, 2, Clem. Al. protr. 4, 53. Ἐ. Ἐλύθερος.

Ἐλευθέρια, (αῖ), Befreiungsfest, 1) Fest der Ma-täer in Lesbos zum Andenken an die Befreiung Grie-chenlands von den Persern, Strab. 9, 412, Plut. Arist. 21, Paus. 9, 2, 6, Posid. b. Dicae. fr. 1, 11, Schol. Pind. Ol. 7, N. 2) Fest des Gros in Samos, Erx. b. Ath. 13, 562, a. 3) Fest in Smyrna, Dosithe. in Plut. parall. 30. 4) Fest in Sicilien zum Andenken an die Abschaffung der Tyrannis, D. Sic. 11, 72.

Ἐλευθερία, f. Freia, 1) als Göttin (Libertas) mit Sta-tuen u. Tempeln, Herod. 1, 14, 9, D. Cass. 58, 12. 38. 17. 43. 44. 2) Frauenn., Inscr. 1030—1589. 3, 4303. (248. 266. 287. 1430. 1431. Curt. Inscr. att. XII, n. 5). 3) Schiffsname, Mt. Gew., IV, c. 22 u. ὅ. —

Ἐλευθερικέ, Inscr. 2, 3105, Sp.

Ἐλευθερίων, für Ἐλευθέριον, Frauennamen, Inscr. 704.

Ἐλευθέριον, n. 1) Freienhagen. Städtchen in Mysien, Gew. Ἐλευθεροῖς, St. B. 2) Ἀσσανλον, Inscr. 2, 3103. 3, 4090. 3) Ἐλ. ὄνομα, Freifach, Bach bei Mycenä, Paus. 2, 17, 1. Ἐ. Ἐλύθερος.

Ἐλευθέριος, m. voc. Ἐλευθέριε Ζεῦ, Ael. v. h. 2, 9. 1) Befreier, Wein des Zeus, Pind. Ol. 12, 1, Luc. Dem. enc. 50, Sim. ep. 144 (Anth. 6, 50). a) in

Athen mit einer von Dreieckslinien errichteten Stoa u. Statue, Hyp. b. Harp., Suid., Et. M., Paus. 1, 3, 2, 10, 21, 6, Meier ind. schol. n. 1, M. b) in Syracus, D. Sic. 11, 72. Eckh. d. n. 1, p. 242, Hesyeh. c) in Tarent, Hesyeh. d) in Statien, Hesyeh., Schol. Plat. Eryx. 541, 1. e) in Platai, Thuc. 2, 71, Strab. 9, 412, Paus. 9, 2, 5, Inscr. 1624, 2, 3448. A. 2) Wein des Herkules in Trözen, Paus. 2, 31, 5. 3) Wein der Götter überhaupt, Ael. v. h. 12, 1. 4) Freier, Mannsn., Calend. eccles. orient. unterm 15. Dec. — Bischoff, Syn. 667, 10.

Ἐλευθερίς, f. 1) πέτρα, Freienstein, Fels am Kithäron bei Cleutherä, Eur. Suppl. 759. 2) Freisingen, Et. in Vösten am Στρωπός, = Ἐλευθεραί, Theop. b. St. B. Cw. Ἐλευθερίτης, St. B. 3) Freier, Trauenn., Orelli 2499.

Ἐλευθερίσκος, m. Freiberger, Et. in Macedonia, Theag. b. St. B. Cw. Ἐλευθερίσκος, St. B.

Ἐλευθερών, m. Franklin, Koet, Inscr. 2, 2501. Ἐλευθερναί, b. St. B. s. v. u. s. Ὀξός δ., Ἐλευθερνα (v. l. Ἐλευθέριον), Freisingen, Et. im Innern von Aetia, nach St. B. s. Ἀπολλωνία, auch Apollonia u. nach Eberst. s. Σάτρα auch Satra (?) genannt, Seyl. 4, 20, Hier. 650 Wessel., Episc. not. p. 362. Cw. Ἐλευθερναίος, Pol. 4, 53, 55, St. B., od. Ἐλευθερνέως, St. B. Ἐλευθεραί u. Ἐλευθέρα u. vgl. Lob. path. 280.

Ἐλευθεροί, Franken, eine Abtheilung Reiter bei den Parthern, Ios. b. Iud. 1, 13, 3. arch. 14, 13, 5.

Ἐλευθεροκίλικες, oi, freie Cilicier, D. Sic. 3, 55, Cic. ad Att. 5, 20. Fam. 15, 4, St. B. s. Ἐλευθέρα Κιλικία, w. f.

Ἐλευθερολάκωνες, oi, freie Lakonen, (f. Paus. 3, 21, 6) die freien Einwohner von Lakonien zur Zeit der Römer, Strab. 8, 366, Inscr. 1389.

Ἐλευθερόπολις, f. Freistadt, Et. im südlichen Asien, = Χεβρών, Georg. Cedr. h. 1, 58, G. Synceell. chron. p. 192, Soz. h. eccl. 6, 32, δ., Suid. s. Ἐυτόκιος, Hier. 718. A. Cw. oi Ἐλευθεροπολίται, Eunap. 115 u. h. Suid. s. Ἐυτόκιος.

Ἐλεύθερος 1) (ὁ) ποταμός, Freisaß, a) Fl. an den Grenzen von Phönizien u. Syrien, j. Nehr u. al Kebir, Strab. 16, 753, Ios. arch. 13, 4, 5. 10. 15, 4, 1. b. Iud. 1, 18, 5, Aristod. b. Ath. 13, 585, a, Ptol. 5, 15, 4 (der ihn zu nördlich ansieht). 2) Fl. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 3. 3) Ἐλευθέριον ὄρωρ = Ἐλευθέριον ὄρωρ, w. f., eine Quelle in Argos, woraus die freizewordnen Sklaven tranken, Hesyeh. 4) Ἐλεύθερος, = Ἐλευθέριος, w. f., Wein des Dionysos, lat. Liber, in Athen und Cleutherä, Hesyeh. c. Ἐλευθερός. 5) Freier, Mannsn. Ateneus, Inscr. 188, b. 2, 2347.

Ἐλευθέρι, ἥρος, m. Anlauf (Et. M.) od. Freisingen, 1) Et. in Vösten, Hes. th. 54 u. Schol., Et. M. c. Ἐλευθεραί. 2) Freier, (f. Plat.) c. des Apollo u. der Athusa, Apd. 3, 10, 1, Paus. 9, 20, 1. 10, 7, 3, Hyg. f. 3) c. des Lycaon, Gründer von Cleutherä, Archit. b. Plat. qu. graec. 39, 4 einer von den Ruten, Gründer von Cleutherä u. Cleutherana, St. B. s. Ἄωρος, Ἐλευθεραί u. Ἐλευθέρινα.

Ἐλευθέρα, wahrsch. verborben ff. Ἐλευθέρινα, St. B. s. Ἄωρος.

Ἐλευθέρινα u. Ἐλευθέρινα, f. Ἐλευθέρινα.

Ἐλευθέρι, οἶς, f. 1) = Ἐλευθέρινα, w. f. 2) Wein der Demeter bei den Tarentinern u. Syracusern, Hesyeh. s. ἐπιλωσαμένη; u. so auch bei Nonn. 27, 304 von der Demeter in Eleusis.

Ἐλευστίς, ἄ, m. Mannsn., Philoß. T. iv, p. 76, K. c. Ἐλευστίς.

Ἐλευστίνοί, = Ἐλευστίνοί, Mannen in Athen, Inscr. 189, 3, 3846, f. Ἐλευστίνοί.

Ἐλευστίνη, Ἀρητήρη (Blomf. Ἐλευστίνης) Antim., f. L. Dind. in St. Thes. s. v., Sp.

Ἐλευστίνα, (τίς) in Plat. comm. Hes. 23 Ἐλευστίνα τέλειται, u. b. Luc. Dem. 11 αἱ Ἐλευστίναί, das eleusinische Fest der Demeter, welches in zwei in die kleinen im Februar u. in die großen im Septembertage, f. Arist. or. 13, p. 829, Hesyeh., Schol. Aeschin. 2, 133, dah. (τοῖς) Ἐλευστίνοίς, an dem Fest der Eleusinen, Din. 1, 23, u. deor. 6. Ios. 14, 3, 5, von Myrtieren Luc. eatapl. 22, Plut. 6. Theodor. Graec. aff. 1, p. 468, a u. vom ἀγών, der in Eleusis gehalten wurde, τὰ Ἐλευστίνα νικῶν, Hyp. b. Harp., Schol. Plur. Ol. 9, 150, u. Et. M. 743, Arist. in Schol. Aristid. p. 105 ed. Fromm., Suid. — Eprißw. war von Leuten, die etwas ohne Zuziehung Fremder thun, Ἀπικτοὶ τὰ Ἐλευστίνα, Plut. prov. 50, Dur. 6. Zen. 2, 26, Mac. 2, 54, Diogen. 1, 51. 2, 38, Apost. 4, 21.

Ἐλευστιάκος, Adj. a) ὁ κόλπος, die eleusinische Meerestucht nördl. über Salamis, Strab. 8, 380, ψήγεται, Lynk. b. Ath. 7, 285, f. c. St. B. u. Inscr. 160.

Ἐλευστίνοῖς, ἄο, m. (über ἔν f. Lob. path. 242) Eleusisföhn, d. i. Kelcos, H. h. Cer. 105.

Ἐλευστίνοί, 1) τό, Tempel der Eleusinischen Demeter a) in Athen, Thuc. 2, 17, Xen. Hipp. 3, 2, Andoc. 1, 110—132, δ., Lyc. 6, 4, 52, Paus. 1, 14, 3, Plut. exil. 17, Arist. or. 19, p. 453. b) in Lakonien, Paus. 3, 20, 7. 2) f. Anhaltina, serva, Plant. Aul. 2, 5, 7.

Ἐλευστίνοί, ια ep. (Nonn. u. Antr.) ἡ, ιων, eigtl. ἔν, doch poet. ἔν f. Lob. path. 242 u. vgl. H. h. Cer., Nonn. u. Soph.) 1) Adj. γῆρών, αἰα, Nonn. 13, 187, Antr. ep. vii, 39, τελευτή, Paus. 10, 31, 11 vgl. Ἐλευστίνα, νύκτες, Charit. 5, 4, Βάκχαις Ἐλευστίνης, Nonn. 48, 958, Διώνυσος, Nonn. 27, 307, 31, 67, Zeus bei den Joniern, Hesyeh., Artemis in Lakonien u. Sicilien, Hesyeh., Κόρη, St. B., Ἀρητήρη, κόρη, Ἰσώ, Paus. 3, 20, 5. 8, 15, 1. 9, 4, 3, D. L. 5, 1, n. 5, Orph. h. 40 tit., Soph. Ant. 1120, St. B., auch ἡ Ἀρη. ἡ Ἐλευστίνα, Strab. 9, 395 oder bloß ἡ Ἐλευστίνα, Plat. Ax. 371, c, Paus. 8, 15, 1. 25, 3. 29, 5, St. B., in Virg. Georg. 1, 163 Eleusina, dah. beide Göttinnen Dem. u. Kore αἱ Ἐλευστίναί, Suc. Dem. 15 u. mit Θεαί, Alciphr. 2) Subst. a) Ἐλευστίνοί die Cw. von Eleusis in Attika, H. h. Cer. 266, Thuc. 2, 15, Xen. Hell. 2, 4, 9, Dem. 44, 21—46, δ., Epicharm. 71 (1), M. u. Einjelne, Isae. 3, 22, Dem. 52, 20. 37, 4, δ., Inscr. 113. 150. 172. 624, Ross. Dem. Att. 73, Meier. ind. schol. 10. 12. 42, M. Auch Ἐλευστίνοί, Inscr. 71. 118. b) Monatsname (Jan. u. Febr.) zu Dias auf Aetia, Inscr. 2554, Ihera, Inscr. 2448, am Fest der Eleusinischen Demeter. c) Titel der 19. Rede des Aristides. d) Anhalter f. Ἐλευστίς, Mannsn. in Athen, Inscr. 184, δ., Ross. Dem. Att. 7. Ἐλευστίνοί.

Ἐλευστίνοί, m. ὄνομα κύριον, Suid., nach Et. M. u. Harp. c. des Herakles, Gründer von Eleusis.

Ἐλευστίνοί, m. Anhalter, f. Ἐλευστίς, aus Anhaltina, Suid., δικάκος ὁ γέλοσπος, Soz. h. e. 2, 38,

3. 4. 20 u. 27. 5, 8, 5, Codin. de orig. p. 18. Ἐλευστίς, ἴρος, f. so Her. 8, 55, Strab. 9, 395. 397, Seyl. 57, nach Et. M. auch Ἐλευστί, b. Ptol. 3, 15, 7 Ἐλευστίς ἡ Ἐλευστί, od. Ἐλευστίνη (ἡ) Ἐλευ-

σίς, 3, 15, 26 (wo es eine Insel genannt wird), (ἡ), Anlauf, ähnl. Anhalt (f. D. Sic. 5, 96, Et. M.), 1) St. u. attischer Demos zur hippothontischen Phyle (St. B., Inscr. 172 u. Ant. Scav. x, d, 120) gehörig, mit dem berühmten Tempel der Demeter, an den sich die eleusinischen Mysterien knüpfen, (früher *Ῥαρία* genannt, Marm. Par. 25, u. nach Eust. II. 18, 491 schon auf Achilles Schilde beschriftet, wie denn ihre Einwohner als *Ἀποδισθηνοί* galten, Acestor. in Schol. Soph. O. C. 1051, Harp. s. *Μουσαῖος*) j. Levsina, h. Cer. 97. 490, Pind. Ol. 9, 150, 13, 157. I. 1, 87, Her. 1, 30, 5., Thuc. 2, 19, 5. 6. (vgl. Adv. a) Ἐλευσινάδες, nach Cl., Xen. Hell. 2, 4, 24, Lys. 8, 5, 12, 52, Dem. 18, 177. 184, Plut. Phoc. 28, Inscr. 118, auch *ἡ Ἐλευσιναῖε* (so!) *πενταετηρίς*, Poll. 8, 107, u. Lys. 25, 9: *οἱ Ἐλευσιναῖε ἀπογορραψόμενοι*, gew. jedoch *εἰς, εἰς πρὸς Ἐλευσίαν*, Her. 5, 7—9, 19, 6., Thuc. 1, 114, 5., Xen. Hell. 2, 4, 8, Apd. 1, 5, 1, 5., Strab. 9, 393, Plut. Arist. 11. Phoc. 22, App. Mithr. 30, Themist. 28, p. 342. A., auch *ὑπὲρ τῆν Ἐλευσίαν*, Plut. Phoc. 37. b) Ἐλευσίνη, in Cl., Call. h. 6, 31, And. 1, 111, Isae. 11, 41, 42, Dem. 21, 158, 55, 23, 59, 116, Porph. abst. 4, 16, 22, Ath. 4, 177, f. Ἐλευσίνη *τῆ ἐμῆ*, Ath. 9, 406, d, ob. τὸ Ἐλευσίνη *ἱερὸν*, Lys. 6, 4, u. *οἱ Ἐλευσίνη* = *οἱ Ἐλευσινοί*, Plat. Menex. 343, e, in Inscr. b. Ross Dem. Att. VII auch Ἐλευσινοί, doch oft auch *ἐν (τῇ) Ἐλευσίνη*, Her. 1, 30—9, 65, 5., Lys. 2, 10, Isae. 5, 42 (ἡ ἐν Ἐλ. μάχη), D. Sic. 1, 29 u. (τὰ ἐν Ἐλ. μυστήρια) D. Sic. 5, 4, — Arist. mir. ausc. 131, Plut. Thes. 11. Per. 13 u. (ἡ ἐν Ἐλ. τελετή) Plut. amat. 17, Arr. An. 3, 16, 8, Ael. n. an. 9, 51, App. Mithr. 33, Ath. 3, 86, e, Jambl. v. Pyth. 151, Marm. Par. 25, 28, Inscr. in Büsch Staatsg. XIX, tab. 8, A. c) Ἐλευσινοῦθεν, von Cl., And. 1, 111, Plut. Them. 15. Ages. 24, St. B., Inscr. 150 u. so *οἱ Ἐλευσινοῦθεν*, Lys. 6, 45, doch auch *εἰς, πρὸς u. ἀπὸ Ἐλευσίνος*, Her. 3, 65, 85, 5., Thuc. 4, 68, Lys. 13, 44, Plut. Alc. 22, Ath. 13, 594, f., A. Gw. u. Adj. Ἐλευσίνιος u. Ἐλευσινιακός, s. oben. 2) St. in Böotien am Triton, Strab. 9, 407, Paus. 9, 24, 2. 3) Ort auf Thera (u. Kreta), Inscr. 2448, Büsch Abh. der Berl. Ak. 1836, S. 50. 4) Ort in Aegypten, 4 Militärten von Alexandria, Strab. 17, 800, D. Sic. exc. 8, Ath. 13, 576, f, Suid. s. *Καλλιμαχος*, Liv. 45, 12.

Ἐλευσίς, ἴνος, m. Anlauf, 1) S. des Hermes ob. Ὀρχος, B. des Triptolemos u. Kerkos, Heros (Erbauer) von Eleusis, Apd. 1, 5, 2, Paus. 1, 38, 7, Hyg. f. 147, Serv. Virg. Georg. 1, 19. S. Ἐλευσίνος. 2) Schriftst. über Achilles, D. L. 1, 1, n. 7.

Ἐλεύτιος, Volk in Zagayien, Hee. b. St. B.

Ἐλεφαντίνη, in Inscr. 5126 auch Ἐλεφαντίνα, b. Ios. b. Iud. 4, 10, 5 Ἐλεφάντων πόλις, Parth. b. St. B., Vitr. 8, 2, 6 u. Plin. 5, 10 Ἐλεφαντίς, u. Philod. ep. 9 Ἐλεφαντιάς, ἄδος, (ἡ) 1) Insel u. Stadt (dah. Her. 2, 17, 18. 29. 69. 175. 3, 19, Arr. An. 3, 2, 7 Ἐλεφαντίνη πόλις genannt, u. D. Cass. 54, 5 ἡ πόλις ἡ Ἐλεφαντίνη ὠνομασμένη) im Nil, Syene gegenüber, von Her. 2, 9—3, 20, 5., D. Sic. 1, 85, Strab. 17, 787—820, 5., Plut. Is. et. Os. 43. sept. sap. conv. 6, Ael. n. an. 10, 19, Agath. 22, Theophr. b. pl. 1, 3, 5, 9, 5, Ptol. 4, 5, 70. Syncell. 58, d, A. Gw. Ἐλεφαντινίτης, Inscr. 4892 u. St. B. u. Ἐλεφαντινός, Et. M. u. dah. reges Elephantini,

Euseb. chron. p. 97. (Ein Ort in Sardinen hieß Elephantaria, It. Ant. ebenso einer in Maurit. Caes. Not. Afr. A. u. in Zeugitana, Tab. Pent.) 2) Dilsfantine, Schriftstellerin unter den ersten römischen Kaisern, Suid. s. Ἀστυνάσσα. S. Ἐλεφαντίς.

Ἐλεφαντίς, ἴδος, f. Dilsfantia, 1) Gem. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 2) Schriftstellerin = Ἐλεφαντίνη, Suet. Tib. 43, Mart. 12, 43, 4, Plin. 17, 7, f. Fabr. bibl. gr. VIII, 158.

Ἐλεφαντοράχοι (D. Sic. 3, 26) u. Ἐλεφαντοφάγοι, Elephantenreiter u. Elephanteneesser, ein anderer Name für die Asachae in Aethiopien, Agath. 55, Strab. 16, 771.

Ἐλέφας, αντος, ὄ (τὸ ὄρος ἢ ἀνομήριον), Dilsfant, 1) Berggipfe an der Südküste von Afrika, j. noch Ras el Fil (fil äthiop. = Elefant, daraus vertorben Cap Felix), Artem. b. Strab. 16, 774, An. (Ar.) per. m. erythr. 11, Marc. per. m. ext. 1, 13. Ptol. 4, 7, 10, 26, 27. 2) Berg in Mauritien, Strab. 17, 827, 3) Berg in Indien am Hydaspes, Dercyll. b. Plut. flav. 1, 6, 4) Fl. bei Ras el Fil, An. (Arr.) per. m. erythr. 11. 5) Wein des Macedoniers Nicanor, Pol. 18, 7. 6) Weinung eines Trinkschiffers, Damox. u. Erin. b. Ath. 11, 468, f. 497, a.

Ἐλεφήνωρ, ορος, m. Täufcher (so wie Ἐλήνωρ gebildet mit Ἐλεφαῖροι, f. Lob. par. 219, nach Et. M. = Ἐλήφρωρ, also Siegmänn), = des Chaldäer, Anführer der Abanten aus Subda, II. 2, 540, 4, 463, Arist. ep. 4 (Anth. app. 9, 5), Apd. 3, 10, 8, Plut. Thes. 35. qu. graec. 37, Paus. 1, 17, 6, 15, 6, Tzetz. Lye. 1029, Hyg. f. 97, Diet. 1, 1, 17. — Qu. Sm. 8, 112. C. f. des Lycophon, Suid. s. Ἀνομήριον.

Ἐλεών, ὄνος, (ὄ), Büschingen, denn ἐλεών ist nach Hesych. = θάμος, doch nach Strab. 9, 403, 406, 439 richtiger Ἐλεών, wie Vell. in II. schreibt, von ἐλος, also: Wohnungen, 1) Neben Vöstiens nordwestlich von Zanagra. Nach Anderen (Strab. 9, 439) am Parthas = Ἠλιών (II. 10, 266). S. II. 2, 500, Nonn. 18, 63, D. Hal. comp. verb. 16, Plut. qu. graec. 41, Schol. Arr. Pax 1071. Av. 962, Suid., Hesych., Nach Strab. 9, 407 hieß es auch Ἐλος u. Εἰλείσιον. Wegen der Angabe, daß II. 10, 266 eine thessalische Stadt gemeint sei. f. Ptolem. in Schol. II. 10, 266. — Die Umgegend ἡ Ἐλεωνία, Paus. 1, 29, 6. Gw. Ἐλεώνιος, St. B. s. Νεών. 2) B. des Demachus, Paus. qu. graec. 41. 3) S. des Otenos, nach welchem Ἐλεών benannt sein soll, Eust. Hom. 265, 37, Schol. II. 2, 497, 500.

Ἐλεωνίδης, m. Büsching, Athener, Inscr. 414 (von Keil verworfen, der *Ἐλεων*, ἢ *Ἀεων* vermuthet).

Ἐλη, = Ἐλία, w. f., lat. Velia, Strab. 6, 252, 253.

Ἐληθύη f. Εἰλείθυια.

Ἐλητα (ἡ Ἐλείτα), lat. Hileja, Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 12, Amm. Marc. 18, 5, Sext. Ruf. brev. 27.

Ἐλήμων, m. (Wilde? = ἐλήμων) Mannsname, Inscr. 3, 4709.

Ἐλήμορος, m. Anführer der Araber, Ios. b. Iud. 1, 19, 5, Suid.

Ἐλθυσίος, m. Inscr. 4, 9734, Sp.

Ἐλθύργη, f. Et. bei Zartiffus, Hee. b. St. B. Gw.

Ἐλθύργιος, St. B. (viell. Ἐλθύργη, denn bei Zartiffus lag Ἰλλυριαῖδ, Liv. 28, 19).

Ἐλιάβ, m. Hebräer, Sync. p. 255, 21, Sp.

Ἐλιάσιβος, m. Priester, Sync. 448, 19. — Ἐλια-

σίβ, 473, 3. Ἑλισσοῦβ, 481, 3 — Ἑ--σοῦμ, Nieph. 761, 16, Sp.

Ἑλία, ας, ἡ, Sonneburg, St. in Latonisa, Pol. 5, 19, 20.

Ἑλικώμιος, (ὁ), in N. T. Matth. 1, 13. Luc. 3, 30 u. Sync. 408, 18 Ἑλικαίμ, indecl., Hebräer, Ios. 10, 1, 2.

Ἑλίαι, Μοσθ, lat. Velabrum, Stadtsheil von Rom. D. Ital. 5, 19.

Ἑλίαιος, m. R. von Babylon, Beros, Chald. fr. 12 b. Fus. Arm. p. 19. (Bei Ios, 3, 6, 1. 8, 4 heißt ein Hebräer Ἑλίαιος.)

Ἑλίαιε, m. indecl. (nach Phil. quis rer. div. heres 12 Gottheilf), hebr. Eigenn. Gen. 15, 2, N. T. Luc. 3, 29, Phil. a. a. O., Sync. p. 245, 17.

Ἑλίαιος, έος, m. Sonne, 1) S. des Cephyrus, B. des Cynops, Diocl. b. Plat. qu. grace. 40. 2) Name des Zeus in Theben, Hesych.

Ἑλικανδρος, m. Krollmann (Kroll = Haarlocke), Mannn., Inscr. 2, 2266, a.

Ἑλικας, α, m. Ringler, S. des Lytaon, Gründer von Helice, Eust. Hom. p. 292, 26, St. B. s. Ἑλίχη, Theocr. 1, 123 (v. l.).

Ἑλικάων, ονος (üb. dies. Genet. f. Et. M.), m. Ringler, od. Weidig, m. 1) S. des Antenor, Gem. der Laodice, einer T. des Priamus, Il. 3, 123, ep. b. Ath. 6, 232, c. (Anth. app. 213), Paus. 10, 26, 7. 2) S. der Metheymie, Br. des Hicetaon in Lesbos, poet. b. Parth. erot. 21. 3) ein Krieger unter Bacchus, Nonn. 43, 57. 4) Pythagoreer aus Rhegium, Jambl. v. Pyth. §. 130. 172. 267.

Ἑλικαία = Ἑλίχη, St. in Akhaja, poet. fr. b. Phil. de incorr. mund. c. 26., u. Phil. selbst de mund. c. 21.

Ἑλίχη, (ὄ), Ringleben od. Weida, 1) T. des Selinus, Gem. des Jon, nach welcher das ach. Helice benannt sein soll, Paus. 7, 1, 3. 4. 25, 8, St. B. s. v. u. Βοίρα. 2) Ringelstein, T. des Lytaon, oder Olenos, Erzherin des Hermes, u. Zeus, Philost. in Schol. Pind. Ol. 6, 144. Sie wurde in eine Wärin verwandelt u. (= Kallisto) unter die Sterne versetzt, wo sie sich im Gestirn des großen Bären befindet, Ap. Rh. 2, 360. 3, 744. 1194, Nonn. 25, 408, Qu. Sm. 2, 105, Orph. Arg. 748. 1109, Serv. Virg. G. 1, 138. 246, Hyg. poet. astr. 2, 12, N. 3) eine Varchanlin, Nonn. 17, 217. 4) eine Nymphe, T. des Demopien, M. der Hacro, Partheu. erot. 20. 5) T. des Danaus, Marm. Par. 16. 6) Andere (Μαρκιάνη) Ἑλ. Anth. app. 247. — Inscr. 3, 6251. 7) St. in Akhaja, mit einem berühmten Tempel des Poseidon, welcher davon Ἑλικώνιος heißen soll (f. Clitoph. in Schol. Il. 20, 404, Strab. 8, 384, St. B., doch wird dies von Et. M. 547, 18 bezweifelt, weil dies Ἑλικήιος heißen müßte, f. s. Ἑλικών). Es wurde 373 v. Chr. in Folge eines Erdbebens von Meere verschlungen, Il. 2, 575. 8, 203, Call. h. 4, 101, Theocr. 25, 165, Bian. ep. ix, 423, Her. 1, 145, Pol. 2, 41, folgte Gw. a) Ἑλικώνιος, f. νία, St. B., doch f. oben u. vgl. Ἑλικών, Ἑλικεῖς, έωv, Strab. 8, 385, St. B. b) Ἑλικαῖος, Paus. 7, 25, 4. c) Ἑλικήσιοι, Ael. n. an. 11, 19 u. St. B. od. d) Ἑλικωνίτης, St. B. Adv. od. Ἑλικηέν, Theocr. 25, 180. 8) St. in Thessalien, Hes. sc. 475, Strab. 8, 385. [St. B.] 9) St. in Aetria, D. Sic. 25, 14. 10) St. in Westien (?), Hesych.

Ἑλικών, m. Kreyßfig, Antiochier, Ross Dem. Att. 192.

Ἑλικούς, ούντος, Weida u. viell. = Ἑλισσών, w. f. Et. in Arabien, Plut. Cleom. 23.

Ἑλικράων, n. *Krummshädel od. Wiedenfels? Dit in Epirus, Pol. 2, 6. v. l. Ἑλικραον.

Ἑλικώ, οῖς, f. Ringel od. Rante, Aethenerin, A. Rang. II, n. 1543, K.

Ἑλικών, άνος, voc. ὦ Ἑλικών (Call. h. 5, 90) (ὁ), 1) Ringelberg, Wiedenböck (f. Doederl. hom. Stoff. 466), Gebirge in Bötien dem Apollo u. den Mufen heilig, welche einen Tempel μουσείον u. άγών hier hatten (Amph. b. Ath. 14, 629, a., Nicostr. in Schol. Il. 13, 21 u. Hesych., wo falsch Ἑλικωνά μουσεῖα f. Ἑλικώνια m. sich), nach Poch. h. 22, 3 u. ep. 6, 2 auch dem Poseidon, doch vermuthet Niehne nicht ohne Grund, daß die St. Ἑλίχη viell. auch Ἑλικών heißen habe u. hier gemeint sei. Er heißt jetzt noch Helikon od. Paläs-Buni, türk. Sagera. S. Batr. 1, Hes. op. 637. th. 2. 23, Eur. II. f. 240, Xen. Hell. 4, 3, 18. Ages. 2, 9, folgte. Er sieht als Mufensberg nicht selten für die Dichtkunst selbst, Gaet. ep. vii, 71, Anth. ix. 26. 2) Ἑλ. (ποταμός), Strumm- bach od. Wiedbach, a) fl. in Sicilien, i. Diabro (?), Ptol. 3, 4, 2. b) fl. in Bötien, später Βαρύρας genannt, Paus. 9, 30, 8, Nonn. 13, 72. 3) Rante od. Weidig, Eigenn. a) Gründer von Helice, St. B. s. Ἑλίχη. b) Br. des Kithäron, der in einen Berg verwandelt wurde, Hermes. b. Plat. Adv. 2, 3. c) Kunst- weber, zur Zeit des Phibias, nach Ath. 2, 48, b. (Anth. app. 334) u. Eust. Od. 1, p. 1400 aus Salamis in Cypern, nach Plat. Alex. 32 u. Athobus, nach Zenob. 1, 56 aus Karystus. Sprichw. war bewundernswürdige Dinge: Ἀκσεῖος (w. f.) καὶ Ἑλικώιος έργα zu nennen, Zen. a. a. O., Diogen. 2, 7. Diog. V. 1, 26, Apost. 1, 99. d) Mathematiker aus Syziens, Genosse des Plato, Plat. ep. 13, 360, c. Plut. Dion. 19. coh. ir. 16. gen. Soer. 7. vit. pud. 11. e) ein Sklave des Tiberius in Aegypten, Phil. leg. Caj. 26 (hier Ἑλικών betont), doch 28 Ἑλικώνα. f) Andere, Claud. ep. ix, 140. — ep. ad. Anth. Plan. 70. — Freige- lassener, Inscr. 2, 2971.

Ἑλικωνιάς, έδος, f. 1) Adj. helikonisch d. i. vom Ringelberg, insbes. Bezeichnung der Mufen, Hes. th. 1, Pind. J. 2, 50, Theocr. ep. 1, 2, (ix, 572), Antip. ep. vii, 14, Strat. ep. xii, 1, Eur. H. f. 791, Inscr. 3067, die daher auch allein Ἑλικωνιάδες heißen, Anth. vi, 386. 2) Subst. Ringelbergern, Frauennamen Anacr. ep. 108 (vi, 134). — Inscr. 2, 2426.

Ἑλικώνιος, α, ιον 1) Adj. helikonisch, d. i. vom Berge Helikon, a) Beiname der Mufen, das. παρθένος, Pind. J. 7 (8), 127, des Apellon, Anth. ep. ix, 389, des Hermes, Nonn. 41, 373, od. überh. von allem, was mit der Poesie u. den Mufen zusammenhängt, das. Ἑλ. λύχνος, Christ. ep. vii, 697, άρθεα, Phil. cor. iv, 2, 1. χύ- κρος, Christod. ix, 377 u. ähnl. Luc. Jup. tr. 26, έπος Μουσέων (von Pythagoras), Soer. ep. xiv, 1. Wenn aber auch Poseidon άνας Ἑλ. u. ähnl. genannt wird. Il. 20, 404 u. Schol., Her. 1, 148, Paus. 7, 24, 5, so lei- ten es die alten Grammatiker vom gen. pl. von Ἑλίχη od. f. An. Ox. 1, 152 vgl. mit 4, 329, Et. M. 387, 46, insbes. Meia. zu St. B. richtiger für Ἑλίχη auch eine Form Ἑλικών annehmen, Et. M. 547, 14 aber meint, es heiße viell. überh. der Wirbel. 2) Ringelberger, Mannn. a) ein Astronom, Suid. b) ein Erpbiß aus Whang, Suid. s. v. u. s. Ἄλωv u. Ἀρριανός. c) auf einer Münze aus Sclagomnä. (Ἑλικωνός).

Ἑλικωνίς, έδος, f. 1) Adj. fem. zu Ἑλικώνιος,

daß. *κώμη* d. i. *Asira*, *Περμεσ*. *b. Ath.* 13, 597, *d. κρήνη*, d. i. *Aganippe* od. *Hyppostene*, *Call. h.* 4, 71 *Asel.* IX, 64, *ἀοιδή*, *Iul. ep.* IX, 365, *Μούσαι*, *ep. ad.* VII, 53, *Alex.* VII, 709, u. *ἀήν.* *Νύμφαι*, *Soph. O.* R. 1109, u. so auch allein für die *Musen*. *Agath.* VII, 612. 2) *Struenn*. *Ringelbergern*, a) *Σ.* des *Thesepios*, *Apd.* 2, 7, 8. b) spät. *Struenn*. *Tafel de Thessalon.* p. 150.

Ἑλμια, (*ή*), *b. Strab.* 7, 326 *Ἑλμια*, *Alex.* *b. St. B.* *Ἑλμίων*, *b. Plut. Aem. Paul.* 9 *αἱ Ἑλμιαί*, *Grisebheim* od. *Hierfan* (s. *Ἑλμος* u. *Ἑλμωρ* = *Ἑλμος*, *Hirt* b. *Hesyeh.*), *Landtschaft in der Südwestecke Macedoniens an der Grenze von Epirus*, früher zu *Illyrien* gerechnet, *Xen. Hell.* 5, 2, 38, *Arist. pol.* 5, 8. (v. l. *Ἑλμιαί*), *St. B.* Die *Ἑλμιωται*, *Thuc.* 2, 99 (v. l. *Ἑλμιωται*), *Strab.* 9, 434, *St. B.*, *b. Ptol.* *Ἑλμιωται*, *w. f. Adj.* fem. *ή Ἑλμιωτίς*, nämli. *στρατιά*, *D. Sic.* 17, 57, daß auch die *Landtschaft selbst* *b. Arr. An.* 1, 7, 5 *ή Ἑλμιωτίς* heißt.

Ἑλμος, *ov*, m. *Motheim*, ein *Centaur*, *Ov.* met. 12, 460.

Ἑλνιοί, *b. Rhian.* *St. B.* s. *Χαῦνοι*: *Ἑλνιοί* (*Nebenfer?*), 1) ein *theoprotisches Volk*, *Rhian.* *b. St. B.* die *Gegend* *ή Ἑλνία*, *St. B.* 2) *St.* in *Sicilien*, *Öw.* *Ἑλνιον*, *St. B.*

Ἑλνόμενος, m. *Raster*, *Wein* des *Zeus* in *Kreta*, *Hesyeh.*

Ἑλεχίμος, m. *Ranke*, 1) *Σ.* des *Lycaon*, *Apd.* 3, 8, 1. 2) *Athener*, *Inscr.* 282. 2, 2482. 3) *Römer?* *Ios.* 14, 11, 7. 4) *Ἑλεχες οὐράνιοι*, d. i. *Kreisler*, *Nonn.* 1, 225.

Ἑλεξία, *Ranke*, *Insel* der *Hyperboreer*, die *Öw.* *Καραμβύκα*, *Hecat.* *Abd.* b. *St. B.*

Ἑλεξος, *ov*, (*ός*), *b. Strab.* *Ἑλεξος*, 1) *Ἑλ. ποταμός*, *Krumbach*, *Fl.* in *Keos*, *Strab.* 10, 487. 2) *Ranke*, *Männchen*, a) ein *angesehener Wegeter*, *Thuc.* 8, 80, *Xen. Hell.* 1, 3, 15. 21, *Dem.* 18, 295, *Harp.*, *Suid.* b) *Vögtel*, *Inscr.* 1570. c) *Thier*, *Inscr.* 2270. 2214.

Ἑλειο, *f.* *Ἑλιος*.

Ἑλιος, m. *Möser*, *Σ.* des *Petens*, *Gründer* von *Seios*, *w. f.*, *Strab.* 8, 363, *Tzetz. Ex. II.* p. 68. *Σ.* *Ἑλιος*.

Ἑλιοδ, *Wälferschw.*, *Sync.* 21, 10. *Sp.*

Ἑλιόν, mit *b. Wein*. *Υψιστος*, *W.* des *Uranos*, in *ter pbönig.* *Mythol.*, *Phil. Bybl.* fr. 2, 12.

Ἑλιός, m. *Σ.* des *Parachelid*, ein *Zobite*, *Alex. Pol.* fr. 12. (*Wei* *Ios.* 19, 8, 1 heißt ein *Höherpriester* *Ἑλιωναίος*, u. ein *Sohn* des *David* *Ἑλῆν*, 7, 3, 3, u. *N. T.* *Matth.* 1, 14 kommt ein *Hebräer* *Ἑλιοδ* vor.)

Ἑλιπτεύς, = *Ἐνπιεύς ποταμός*, *w. f.*, *Hesyeh.*, *f. Strab.* 9, 432.

Ἑλιστα, *ό*, *ποταμός*, (*Sob. path.* 41 hat *Ἑλιστα*), *Krumbach* (*ἑλμωταίον ὕδωρ*, *Parall.* 289. *f. Sob. a. a. D.*), *Fluß* in *Elis*, *Strab.* 8, 338, *f.* *Ἑλιστων* u. *Ἑλίσσων*.

Ἑλισάβητ, od. *Ἑλισαβέτ* *b. Sync.* 330, 7. 596, 8 (*ή*), *W.* von *Joannes* dem *Täufer*, *N. T. Luc.* 1, 5 u. *ff.*

Ἑλισαρες, *άρων*, *Volk* in *Arabia Felix*, im *j. Yemen*, *Ptol.* 6, 7, 7.

Ἑλισάς, m. *Stammvater* der *Ἑλισαίαι*, der spät. *Wolfer*, *Ios.* 1, 6, 1.

Ἑλισεύς, *εως*, m. *Wendeborn*, *Fl.* in *Thessalien*, = *Ἐνπιεύς*, *w. f.*, *Schol.* zu *Strab.* 8, 356.

Ἑλισθαίος, *Suid.*

Ἑλισοδ (*ισσοδ*), *Ort* in der *Ἐπαρχ.* *Dyrrhachium*, *Episcopp.* not. p. 383. *Sp.*

Ἑλίσσα, *pbonig.* *Name* der *Diob.* *Timae.* fr. 23.

Ἑλίσσα, *Stammvater* d. *Sißler*, *Synce.* p. 91, 16. *Sp.*

Ἑλισσαίος, (*ός*), *Hebräer*, der *Propheet* *Elisa*, *Ios.* arch. 8, 13, 7 — 9, 8, 6, 5. *b. Iud.* 4, 8, 3, *N. T. Luc.* 4, 27. — *ep. Christ. Anth.* 1, 71. — *Sync.* 358, 20. — ein *Priester*, *Ios.* 12, 2, 11. — *Suid.*, der auch ein *Ἑλισσαίε* wie *Sync.* 357, 19 erwähnt.

Ἑλισσοῦς, *ώντος*, m. *Manfwil*, *Städtchen* in *Arfadien*, *D. Sic.* 16, 39.

Ἑλισσών, *ώνος*, *ό*, *Ranke*, *Orumbach*. 1) *Σ.* des *Lycaon*, *Paus.* 8, 3, 2. *f.* *Ἑλιε*. *Nach ihm* benannt war 2) ein *Städtchen* in *Arfadien*, *Paus.* 8, 3, 2, 27, 7. 30, 1. 3) *Fl.* in *Arfadien*, *Nebenfl.* des *Alpheus*, *Paus.* 2, 12, 2. 5, 7, 1. 8, 3, 2. 29, 5. 30, 1. 4) *Fl.* in *Elis*, *j. Leondari*, *Strab.* 8, 338, *f.* *Ἑλιστα*.

Ἑλισσοί, *Volk* in *Ligurien*, *viell.* die *Falisci*, *Her.* 7, 165, *Heec.* b. *St. B.*

Ἑλισφάσιοι, (*οί*), *Einwohnerschaft* in *Arfadien*, bei *Maritima*, *Pol.* 11, 11. *f.* *Monatb.* d. *Verf. Afad.* 1855. p. 351.

Ἑλίσων, m. *Fl.* *Aliso*, *D. Cass.* 54, 33.

Ἑλίσος, m., *b. Phil.* *Ἑλίσος* als *indecl.*, *b. Ios.* *Ἑλίσφάξης*, *nach Phil.* = *ό θεός με δίαπειρον*. 1) *St.* der *Thämaniten*, *Alex. Pol.* fr. 12. 2) *Σ.* *Σφα*, *los*, 2, 1, 2, *Phil.* de *congr. erud.* grat. 11.

Ἑλιχρόση, *f.* **Goldranke*, eine *Nymphe*, *nach welcher* der *Ἑλίχρυσος* benannt sein soll, *Themist.* *b. Ath.* 15, 681, a. *Aehnli.*:

Ἑλίχρυσος, m. *Männchen*, *Phibijst.* T. III, *Stf.* 4, n. 1, K.

Ἑλεκτίον *ή Ἑλεκτίων*, *Σχίλορυς*, *Kastell* in *Sicilien*, *viell.* *j.* *Kastell* *Vetrano*, *Ptol.* 3, 4, 15.

Ἑλεκηρος, *St.* der *Triebföcher* in *Gallia Belg.*, *Ptol.* 2, 9, 18.

Ἑλεκίος, *Ἀλεξέος* *ό*, *Ios.* 18, 5, 4.

Ἑλλα, *Stüttilingen* (*nach Hesyeh.* *ἑλλά* *Isf.* = *καθέδρα*, *alt. sella*, *Stf.* *f. Curt.* *St.* 1, 206). *Handelsplatz* in *Ilis*, *Pol.* (16, 41) *b. St. B.* *Öw.* *Ἑλλατος*, *St. B.* *Aehnli.*:

Ἑλλά, *Ala* d. i. *Gottessig*, das *Heiligtum* des *Zeus* in *Dotone*, *Hesyeh.*, *f.* *Ἑλα* u. *vgl.* *Ἑλλοί*.

Ἑλλαδάρχης, m. **Griechenwält*, eine *Würde* in *röm.* *Zeiten*, *Inscr.* 1124. 1318. 1718. *K.*

Ἑλλαδίτις, *f.* *Setztnerin*, *Griechin*, *Frauen.*, *Tänzerin* aus *Byzanz*, *Leont. Schol.* 6. 8. 9 (*Plan.* 284. 286. 287).

Ἑλλαδικός, *ή*, *όν.* *griechisch*, *St. B.* *j. V.* *ἀοιδή*, *Xenoph.* 5 (*b. Ath.* 9, 368, *f.*), *δόν*, *Phil.* ep. VII, 385, *ἵπποι*. *Strab.* 11, 525. *ἵδη*, ep. *b. D.* l. 1, 8, n. 4.

Ἑλλάδιος, n. *voe.* *Ἑλλάδιε*, *Anth.*, m. *Stettner*, *Griechen*, *Alexandrinischer Grammatiker* unter *Theodosius*, *Suid.* — *St. B.* s. *Ἀγβάτανα* u. *Βηρωτός*, *w.* er mit *Ἑλλάνιος* verwechselt zu sein scheint, *grade* wie dies auch *Plin.* 4, 12 der *Fall* ist. — *f. Soer.* h. e. 5, 16, 10. — *Phot. Cod.* 145. — *Andere*: *Gregor.* ep. VIII, 151 — 153. — *Anth.* app. 144. *Inscr.* 1051. 4, 8835. *Aehnli.*:

Ἑλλαδίνος, m. *Männchen*, *Inscr.* 942.

Ἑλλαμίνης, *f.*, *b. Parth.* ed. *Hersch.* *Ἑλλαμινή*, **Griechenleben*, *W.* des *Athenes*, *Alex. Act.* fr. 1 ed. *B.* *f. Parth.* erot. 14.

Ἑλλαν, *der.* u. *ἀολ.* = *Ἑλλην*, *f.* *Herdn.* *b. Eust.* 287, 11, *j. V.* *στρατιάς*, *Pind.* N. 10, 46, *δόμεος*, *Eur.*

Rhes. (ch.) 910. — Plur. Ἑλλάνες, Pind. Ol. 1, 188 — Pyth. 1, 95, δ., Isthm. 3 (4), 62 παίδεσσιν Ἑλλάναν = Ἑλλήσι, Sim. ep. 111. 140. 143 (VII, 254. app. 73. VI, 197 u. 50), Timoc. fr. 2, Telest. fr. 4, Alc. ep. IX, 588, Antip. Sid. VII, 6, Agath. IX, 152, Anth. app. 272, deor. der Byzantier, Dem. 18, 91, u. Tragg. in ch. δ., 3. B. Aesch. Pers. 900. Eum. 920, Soph. Trach. 635. El. 482, δ., Eur. Andr. 1037. — Tro. 267, δ. u. el. fr. ed. B., doch auch (nicht im ch.) der Megarer 6. Ar. Ach. 773.

Ἑλλάδα, etruskischer Ort, Tab. Pent.

Ἑλλάδα, (ἡ), = Ἑλλάς, mit γαῖα od. χθών, Eur. Ion 796. Hel. 230. u. ohne dieses (ch.) Eur. Hel. 1147. II. f. 411. Hipp. 1121.

Ἑλλάδιος, = Ἑλλάνιος, das. Ἑλλάδιος Ζεῦ, Ar. Equ. 1253. u. πατήρ Ἑλλάνιος d. i. Zeus, Pind. N. 5, 19. vgl. Leob. Phryg. p. 431. u. f. Ἑλλάνιος.

Ἑλλάδικος, ov, (ῥ nach Theogn. in Gram. An. II, 60 I u. B. A. 1369, u. so auch in Tzetz. Posth. 778, doch ebend. 14 u. Avien. or. mar. 43 ist s. auch kurz gebraucht, f. Leob. par. 49), in Inscr. Rhein. Mus. 1843 p. 556. Inscr. 3, 4300. 1. Add. auch Ἑλλάδικος, (ῶ), * Griechenspieg., so An. vit. Eur. p. 5 ed. Nauck. u. Et. M., der es aus Ἑλλανόντιος entstanden sein läßt, was Osann. syll. p. 221 billigt, etwas anders Leob. Phryg. 670, der es von Ἑλλάς ableitet u. mit Ἰομάχριτος, Ἀριτεμίδωρος u. f. w. vergleicht, nach Et. M. auch für gleich mit Ἑλληρηνός erklärt, doch f. Leob. par. 50 u. unten Ἑλληρηνός.

1) Geschichtsfchr. aus Mykene in Leobes vor Thucydides, Thuc. I, 97, D. Hal. ant. 1, 22—48, δ. de hist. 3. de Thuc. 9, Strab. I, 43—13, 618, 5, los. c. Ap. 1, 3. δ., Plut. Thes. 17—31, δ., Paus. 2, 3, 8. 16, 7, δ., Pamph. 6. Gell. 15, 23, Luc. macr. 22, Ath. 1, 34, a—15, 680, b, δ. A. Daher οἱ περὶ τὸν Ἑλλάδιον, Geschichtsfreiber wie 5, D. Hal. Thuc. 6, D. Sic. 1, 37. — Fr. ed. Müller in hist. gr. fr. 1, p. 45—69. [2] Miletier, Geschichtsfchr., Suid., verwechselt mit Peacataeus] 3) Grammatiker, Zeitgenosse des Aristarch, Schol. zu Soph. Phil. 201, u. zu Eur. Or. 1347, Schol. Ven. u. Eust. II, 15, 651, 19, 90, Schol. II, 5, 263, Suid., 4) Syracusaner zur Zeit Dion's, οἱ περὶ Ἑλλάδιον, Plut. Dion. 42, u. viel. Suid. s. ἀνεροχώντο. 5) Eleer, einer, welcher den Tyrannen vertrieb, Plut. mul. virt. 15, Paus. 5, 6, 1. — Olympionike, Leprate, S. des Alcänetus, Paus. 6, 7, 8. — Phleg. Trall. b. Phot. 97. 6) Epheosier, B. des Amyntas, Paus. 6, 4. 5. 7) Psotier, Curt. A. D. 41, 5. 8) Arcton zu Zisthota, Inscr. Tith. 4, 27. Rhein. Mus. 1843 p. 556. 9) Befehlshaber unter Alexander d. Gr. οἱ περὶ Ἑλλάδιον, Arr. An. I, 21, 5. 10) Andere: Inscr. 1321. 1355. 3, 2060, Add. 11) Ἑλληρηνός, Griechische, ein Schrift, Epiph. adv. Haer. T. II, p. 731, d.

Ἑλλάνης, ἰδος, f. 1) Adj. fem. dor. = Ἑλλήνης, w. f. 3. B. στρατιά, Pind. P. 11, 75, Tragg. in ch. χθών od. γαῖ, Aesch. Ag. 429, Soph. Aj. 426, Eur. El. 1195, κόραι, Eur. Hel. 193. 2) Subst. ♂ teletneru, Griechin, Brauen, Agath. 82 (VII, 614).

Ἑλληνοδικίος, ov, (ῶ). Griechenspieler, 1) ein Kampfsüchtiger in den olympischen Spielen, Luc. Her. 4, 5. Herm. 41, ο μέγιστος Ἑλληνοδίκης, Aristid. or. 47 p. 544, Eunap. 103, Suid. Im Plur. οἱ Ἑλληνοδίκαι, Hipp. u. Arist. f. Harp., u. in Schol. Pind. Ol. 3, 22, Aesch. ep. 4, 5, Ael. v. h. 9, 31. 10, 1, Paus. 5, 9, 5. 6, 2, 2. 6—24, 4. δ., D. Cass. 63, 14, Luc. Herm. 39 u. ff. pro im. 11. Peregr. 31, Et.

M., auch οἱ Ἑλληνοδικοῦντες genannt, Paus. 6, 1, 5. 2) ein spartanischer Richter im Heere der peloponnesischen Symmachie, Xen. rep. Lac. 13, 11.

Ἑλληνοδικεῖον, ὄνομα, δ. Wohnung der Hellanodiken in Elis, Paus. 6, 24, 1. 3.

Ἑλληνοκράτης, m* Griechenspieg. Mannen. aus Larissa, Arist. pol. 5, 8 (10).

Ἑλλάνωρ, ὄρος, m* Stettmann, Griechensmann, alter 3. von Argos, Schol. II, 1, 42.

Ἑλλάς, ἰδος, I) Adj. meist fem., φήμη, Nonn. 20, 207, Μούσα, Nonn. 41, 388, γλώσσα, Her. 2, 56—9, 16, δ., Arr. An. 1, 26, 4, γωνή, Anth. app. 317, Plut. Crass. 31, Arr. An. 1, 12, 5, Luc. d. mort. 12, 2. v. h. 1, 8, 2, 46. Herc. 4, 1, ἴρις, Eur. I. A. 588, ἀχμή, Eur. Or. 1485. Tro. 839, στρατηγία od. στρατιά, Eur. I. T. 17. Rhes. 284, ναῦς, Eur. I. T. 1345. Cycl. 85, στολή, Soph. Phil. 223, ἡβή, Aesch. Ag. 109, πάλες, Eur. Andr. 169, Anth. XV, 6, Her. 5, 93. 7, 22. 115, An. per. p. Eux. 51, inēbē, γῆ, χώρα, χθών, αἶα, Aesch. Suppl. 243, δ., Soph. Phil. 256, Eur. Hec. 310, δ., Ap. Rh. 1, 904—4, 739, δ., Nonn. 13, 254, Qu. Sm. 6, 88, Theogn. 247, Xenoph. fr. 7, ep. VII, 93. 245 u. D. L. 1, 11, n. 7. Doch auch masc., f. Leob. par. 263, u. das. Ἑλλάς ἀνής, Soph. 6. Bekk. Antiatt. 97, 4, f. unter Subst. II). Subst. Ἑλλάς, ἡ, voc. Ἑλλάς, Soph. Trach. 1112, Eur. Heracl. 135. Anth. VIII, 80, Stetten. (von Ἑλλά, f. Et. M. (Ἑλλο), 6. Hesych. = καθέδρα, vgl. lat. sella, das. Sitz od. Stette), denn nach Et. M. 331, 34 bedeutet Ἑλλάς die Stadt, nach A. von Ἑλλά od. Ἑλλήν. 1) Et. in Thessalia Pthiotis, Gründung des Hellen, II, 2, 683, Paus. 3, 20, 6, Strab. 9, 431. 432, Dicae. fr. 61, Hesych., Et. M. 122, 19, sammt dem zur Herrschaft des Achilles gehörigen Gebiete zwischen Arcos u. Cnipeus, überh. das südliche Thessalien, II, 9, 395. 447. 16, 595. Od. 1, 344. 4, 726. 816. 11, 496. 15, 801, Thuc. 1, 3, Arist. meteor. 1, 14, Qu. Sm. 3, 468, Strab. 9, 431—444, fr. Dicae. fr. 61. Epäter das feste Land von Griechenland, zuerst Hes. op. 651, Pind. Ol. 13, 161, δ., Soph. El. 681, Hgde., bei Her. 1, 2 δ. u. allg. im engeren Sinne Mittelgriechenland, bes. mit Ausschluß vom Peloponnes, (Plot. 1, 15. 1, Dem. 19, 303) u. Thessalien, Vischer Inscr. n. 8., doch auch bei den Römern oft im Gegensatz zu Athen in dem Sinne: das (übriqe) Griechenland, od. das außerathenische, außereleebamionische, auch wohl außerthebanische Gebiet von Hellas, Aeschin. 2, 60. 3, 58. 158. Dem. 18, 156, Isocr. 15, 80. 138. im weiteren Sinne das von Griechenland benohnte Land, also mit dem Peloponnes, D. Per. 399, Dicae. 3, 1, ja selbst mit Einschluß von Kleinasien, Her. 1, 92, Xen. An. 6, 5, 23, denn dann ἡ παρ' ἡμῖν Ἑλλάς entgegengefest ist, Xen. Hell. 3, 4, 5. vgl. mit Scymn. 130, bei Luc. amor. 7 heißt das ganze hellenische Gebiet ἡ παλαιά Ἑλλάς, wozu Plut. Tim. 37 ἡ ἀρχαία Ἑλλάς im Gegensatz zu ἡ μεγάλη Ἑλλάς d. h. Grobgrichenland (Unteritalien) steht, f. Strab. 6, 253, Scymn. 303, Themist. 34 e. 10, Plot. 3, 1, 75, St. B. s. Τέρινα, doch heißt vort. auch das eigtl. Griechenland ἡ μεγάλη od. μεγάλητη d. h. das große, mächtige, Eur. Med. 440. Tro. 1115. I. A. 1378 u. Ἑλλάς überh. das gebildete od. mächtige Land, das. Thuc. ep. VII, 45 Ἑλλάδος Ἑλλάς Ἀθήνας. Man sagte aber häufig u. zwar nicht bloß vort. (Eur. Andr. 1044. — Phoc. 27, δ., Ap. Rh. 3, 262. 4, 204, Qu. Sm. 4, 55, Simon. 106, Alc. VII, 412.

ix, 558, ἄ.), sondern auch in Prosa (Thuc. 1, 6, Xen. Hell. 4, 8, 4, Plat. rep. 5, 470, d, δ., Lys. 2, 21, δ., Isocr. 4, 185, δ., Din. 1, 34, Dem. 9, 36, δ., Plut. Arist. 15, Aristid. or. 46, 305, ἄ.) ἢ Ἑλλάς = οἱ Ἕλληνες, wie es denn überh. personifizirt Anth. xii, 55 u. demgemaß auch abgebildet wurde, Paus. 5, 11, 5, 6, 16, 3. Ἑλλάδι aber steht nicht selten für ἐν Ἑλλάδι, Pind. P. 7, 7. I. 7 (8), 23, Antip. vii, 692, Marc. in Anth. app. 51, Eur. Suppl. 277, auch mit πάση, Ap. Rh. 3, 391, u. Ἑλλάδα für εἰς Ἑλλάδα mit u. ohne πᾶσαν, Eur. Andr. 13. Hel. 846. 929. 1291. I. A. 581. 809, Tro. 490. 883, Xenoph. fr. 5, Apoll. ix, 296. 2) Et. in Cölesyrien, St. B. 3) die Hellenen, Eur. Ion 1367, Hesyeh. 4) Eigensname, Alt. Etym. xiv, b, 224. 5) Ἑλλάς τις, als masc., Eur. Phoen. 1509 u. Soph. Trach. 1060, wo Andere γαῖα ergäuzen, s. oben. III) Eigenn. Stettner n, Stettner, a) f. die Frau des Gongylus aus Cretria, Xen. An. 7, 8, 8. b) m. Ergänzter aus Athen, Vitr. III, prooem. 2.

Ἑλλάσποντος, det. = Ἑλλάσποντος, w. f., Theoc. 13, 29. Wogen Ἑλλάς πόρος f. Ἑλλή.

Ἑλλάβιχος, m. Genosse des Zebius, Zosim. 5, 47.

Ἑλλέπορος, ὁ, κατωρός, = Ἑλέπορος, w. f., Pol. I, 6.

Ἑλληροφόντης, = Βελλ., Eustath. p. 656, 6. Ἐ. Lob. Path. I, 98, Sp.

Ἑλλησση, ἡ, Ἀθηναῖ, Hesyeh. (I. d.)

Ἑλλη, det. Pind. fr. 21. 155 b. Strab. 7, 331 fr. 58 u. Aesch. Pers. 67. 875 Ἑλλά, (ἡ), Ἐιρήστῃ (denn Ἑλλη ist nach Et. M. 549, 18 = ἦλιος od. αἰλήνη, vgl. ἔλη od. ἔλη, doch kann es viell. richtiger von ἄλλομα abgeleitet werden, also Ἐρινγε, vgl. das arkad. ἔλλη = ἄλλω u. Et. M. 831, 53. 1) T. des Athamas, Schwester des Phriros, von welcher der Hellenen den Namen erhalten haben soll, Ap. Rh. I, 256, Nonn. 10, 98. 25, 441, Antip. ix, 215, D. Per. 515, Apd. 1, 9, 1, D. Sic. 4, 47, Palaeph. 31, 10, Plut. flux. 14, 4, Paus. 9, 34, 5, Philost. in Schol. II. 7, 86, Xenob. 4, 38, ἄ. Jhr. Grab wurde bei Pactye gezeigt, Her. 7, 58, Hellan. u. Herod. in Schol. Ap. Rh. 2, 1144. Ein Stück ihr. Namens erwähnt Arist. poet. 14. Von ihr hieß die Meerenge der Dardanellen Ἑλλης πόντος, so fr. ἄδ. 12 ed. Bergk. — πόρος, Nonn. 3, 37, Meleag. xii, 53, Aesch. Pers. 875, Pind. a. a. D. — πορμός, Aesch. Pers. 67. 722. 799 — χῶμα, Antip. vii, 639 u. ähnl. ζών, Fryc. in Plan. 242. 2) Eigensname, Alt. Etym. xvi, c, 140. 3) = Hellespontus, Tzetz. II.

Ἑλληρ, ηνος, 1) Adj. a) masc. λόγος, Diod. ep. vii, 369. φόρος, Eur. I. T. 72, πόλεμος, Thuc. 2, 36, πελασταί u. ἱππεῖς Xen. An. 1, 10, 7. 6, 5, 26. 28, ὀπίτται, Polyae. 7, 14, 3, ἡμίθειοι, Anth. ix, 103, βροσιεύς, Ael. n. an. 16, 5, κατώκοπος, Polyae. 1, 15, 2, γυμνῆται, Xen. An. 3, 4, 26, τακτικός, Obend. 6, 1, λατοί, Plat. Charm. 156, d, ὄλος, Eur. Med. 1331, inebf. ἀνήρ, Aesch. Pers. 355, δ., Eur. I. T. 39. Med. 801, δ., Pall. ep. x, 82. 90, Xen. Cyr. 6, 3, 11, Isocr. 5, 139, Aeschin. ep. 4, 1, u. fo. ὁ ἄνδρες Ἑλλήρες, Aeschin. or. 3, 117, Arist. rhet. 3, 14, ἀνδροπος, Aeschin. 3, 154, Plut. Luc. 41, Luc. Phal. 1, 6, ξένος, Eur. Hel. 155, Ξυθαί, Her. 4, 17, πατήρ, D. Hal. rhet. 2, 5, N. T. oct. ap. 16, 1. b) fem. πατρίς, Eur. I. T. 495, γῆ, Eur. I. T. 341, πόλις, Eur. I. A. 65, D. Hal. 1, 31, 5,

74, στολή, Eur. Her. 130, γονή, Nonn. 14, 116, φύσις, D. Hal. 1, 89, φωνή, Xen. Cyn. 2, 3, D. Hal. 1, 31—89, φάτις, Aesch. Ag. 1254, φηροκεία, Phot. eod. 181, 210. c) neutr. χωρίον = Ἑλληνικόν, Themist. or. 27, 332. Ἐ. Ἑλλαν. 2) Subst. ο) Ἑλληρ, πορ, ὁ, plur. (οἱ) Ἑλληνες, dat. Ἑλλησι, ep. auch Ἑλλήνεσσι, s. Call. h. 5. 172, Luc. ep. xi, 185, ἄδ. Plan. 263, or. 5. Phleg. Trall. fr. 1. u. Euseb. p. 141 ed. Mai., voc. ὁ Ἑλλήρες, Eur. Tro. 764, der Hellenen, d. i. Stettiner f. Ἑλλάς, u. Et. M.. zunächst Einwohner der Stadt Hellas u. Umgegend in Thessalien, II. 2, 684, Dicae. fr. 61 in Geogr. min. III, 2 u. ff., später überh. der allgemeine Name der Griechen, im Gegenf. der alten Pelasger, Her. 1, 56, Thuc. 1, 3, auch wohl der Achäer, Eur. Tro. 293. Sie umfassen nun nicht bloß die Bewohner des eigentlichen Hellas, u. stehen häufig im Gegenfatz zu den Barbaren, Eur. Andr. 666. Bacch. 18. Hel. 1200. I. A. 1275. 1400. Rhes. 404, Thuc. 1, 5, Isocr. 4, 128. 12, 42. 163. 15, 294, Lye. 104, Aesch. 3, 259, Dem. 3, 24. 45. 73, Meleag. ep. vii, 419, ἄ., so daß die Grammatiker es gerathen durch ἡρόμοιο erklären, Suid., Hesyeh., vgl. mit Isocr. 4, 50, Plut. Epic. 17, u. es ein Sprichwort gab: πάντες Ἑλληνες ἐπίστανται τὰ κακά, χρώντοι δ' αὐτοῖς μόνοι Λακεδαιμόνιοι, Apost. 13, 96, oder sie umfassen mit den Barbaren zusammen die Bewohner der bekannten Welt, Eur. Tro. 771, Xen. vect. 1, 4. rep. Ath. 2, 8, Isocr. 4, 108. 10, 52. 12, 57—213, δ., Isae. 2, 24, Dem. 8, 6. 67. 13, 202. 19, 317, δ., ἄ. (Plut. Nic. 29 nennt die Barbaren wohl auch τὸς ἄκτος Ἑλλήνων.) Man unterscheidet aber von ihnen α) die in Asien d. h. an der Süds. u. Westküste von Kleinasien wohnenden, οἱ Ἑλλ. οἱ ἐν τῇ Ἀσίῃ od. οἱ τὴν Ἀσίαν κατοικοῦντες, s. Lyc. 73 οὐ μόνον τοὺς τὴν Ἑὐρώπην ἀλλὰ καὶ τοὺς τὴν Ἀσίαν κατοικοῦντας, vgl. mit Lye. 42, Isocr. 4, 162. 12, 106, Dem. 8, 27. 23, 140, Xen. Cyr. 1, 1, 4. 2, 1, 8. 6, 2, 10, Plut. apophth. Iac. s. Agesil. 10, die wohl auch οἱ Ἑλλήρες οἱ ἐπὶ Σαλατίνῃ οἰκούντες heißen, Xen. Cyr. 7, 4, 9, od. bloß οἱ Ἑλλ., Xen. Cyr. 8, 8, 26, Thuc. 1, 18, Dem. 8, 27, Polyae. 2, 1, 8. In einzelnen Fällen sprach man wohl auch von Ἑλλήρες οἱ ἐπὶ τοῦ Πόντου κατοικοῦντοί, App. Mithr. 15, od. οἱ ἐπὶ Θοράκης Ἑλλήρες, Plut. apophth. Lacon. s. Bras. 4, od. ἐν τῇ Ταυρικῇ, Scyl. 68. β) die in Interiorien (Griechenland) wohnenden, οἱ τὴν Ἰταλίαν οἰκούντες, Ath. 12, 518, b, od. οἱ κατὰ τὴν Ἰταλίαν Ἑλλήρες, Strab. 6, 253, insbesondere οἱ Ἑλλήρες ἐν Λοκκαίῃ, Scyl. 13, ἐν Ἰαπωνίῃ, 14. Unter den Ἑλλήρες selbst aber unterschied man wohl auch οἱ ἔξω u. ἴσω Πηλώων, Dem. 18, 304, od. die nicht zu Athen gehörigen, welche im besonderen Sinne οἱ Ἑλλήρες heißen, Xen. rep. Ath. 2, 8, Lys. 2, 45. 6, 16. 18. δ., Is. 4, 94, Aeschin. 2, 63. 3, 34. 56. 70. 106, Dem. 14, 12. 38. 18, 292. 19, 272. 307. 24, 94. Ep. 2, 1469, δ., Arist. 5. D. L. 2, 5, n. 11, Plut. reg. apophth. Per. 2; ebenso die nicht zu Sparta gehörigen, Xen. rep. Lac. 14, 6, Isocr. 9, 56. 68, Polyae. 2, 1, 11, od. die nicht zu Theben gehörigen, Din. 1, 19, Dem. 14, 33. 34. — Und so besonders später auch im sprachlichen Sinne die nicht altisch schreibenden, s. Moer. Att. u. Thom. Ferner heißen im N. T. auch alle Nichtjuden so, um ihre Glaubensfestigkeit zu bezeichnen, so daß es hier so viel als Heiden bezeichnt, Jo. 7, 35, δ. act. ap. 14,

1, δ., Rom. 1, 14, δ. Man sagte endlich auch bistw. οἱ Ἑλλήνων παῖδες für Ἑλλήνες, Aesch. Pers. 402, Arist. ep. 49, Anth. app. 188, Babr. fab. s. M. prooem, od. ὁ Ἑλληὴν für οἱ Ἑλλήνες, Her. 1, 69, Dem. 19, 319, Luc. luct. 21, u. ähnl. Ἑλλήν Ἀθηναίος, Βουαῖός etc., D. Hal. rhet. 2, 5. Ἑ. Ἑλλαν. 3) Eigenn. Stettner, a) Ἑ. des Deufalion u. der Pyrrha, nach welchem die Hellenen benannt sein sollen (nach Hell. in Schol. Plat. 876, Dieneh. in Schol. Ap. Rh. 1, 118, Eur. b. Dieae. Geogr. III, 3, Iambli. v. Pyth. 242, Schol. H. 1, 2, Pesyeh. Ἑ. des Zeus u. der Demeter). Ἑ. Hes. b. Tzetz. Lyc. 284, Thue. 1, 3, Arist. mir. ausc. 85, δ., Apd. I, 7, 2, D. Sic. 4, 60, Strab. 8, 383, 9, 432, 444, Helioid. 2, 34, Paus. 7, 1, 2, Palaeph. 31, 8. 36, 2, δ., Marm. Par. 10, Alex. Pol. in Const. Porphy. de them. 2, 5, Ascl. in Schol. Od. 10, 2, Ἄ. auch ὁ παλαιός genannt, Plut. qu. symp. 8, 8. 9, 15. b) Ἑ. des Βήθιος u. der Chrysiptre, Gründer der St. Hellas, St. B. s. Ἑλλάς. c) Stein- schneider zur Zeit Hadrians, R. Koehelte 1. a. M. Schorn p. 44, Bracci T. II, tab. 77. d) Anderer: Inser. 2, 1890. 3140. 4) Ἑλλήνες, eine St. in Lusitanien, App. Ib. 2, Strab. 3, 157.

Ἑλληνάρχης, ον, m. Griechenschwast, eine Würde im Βασίλειον, Inser. 2132 d u. e. K.

Ἑλληνίζω, a) mit ὠνή u. ὠνάεις, griechisch reden, Aeschin. 3, 171, Luc. deor. conc. 9, Dieae. descr. Graec. 3, 1, 5, doch auch ohne diesen Zusatz, bes. richtig od. gut griechisch sprechen, Plat. Men. 82, b. Parm. 327, e. Charm. 159, a. Alc. I, 111, a. c., Xen. An. 7, 3, 25, Arist. rhet. 3, 5, Posid. b. Dieae. descr. Graec. 3, 7, Luc. philops. 34, Plut. Colot. 16, Ath. 6, 251, b., S. Emp. adv. math. 1, 175. b) etwas griechisch machen, ins Griechische übertragen, D. Cass. 55, 3, dah. pass. τὴν γλῶσσαν ἑλληνισθῆναι, der Sprache nach hellenisirt werden, Thuc. 2, 68. Ἑ. Lex.

Ἑλληνικός, ῆ, ὄν, dat. plur. fem. poet. auch αἰων, Eur. I. T. 259. I) Adj. hellenisch, griechisch, später bes. human, griechischer Bildung gemäß, f. Pol. 20, 10 u. unten subst. Früher jedoch bloß griechisch, dah. ἔθνος, γένος, im Gegenfatz zu dem persischen, Her. 1, 56, u. dem barbarischen, Her. 1, 60, vgl. Her. 9, 106, D. Hal. rhet. 11, 5, arch. 1, 17, Plat. rep. 5, 469, b. legg. 3. 693, h. Polit. 262, d, Seymn. 932, τόπος, Isoc. 5, 107, Ἄ., θάλασσα, b. i. das ägäische, Her. 5, 54, Thuc. 1, 4, Plut. Luc. 4. Eum. 19, Ages. 15, Polyaeu. 1, 23, Seymn. 543, πόλις, Thuc. 1, 17, Xen. Hell. 4, 1, 34, Seymn. 270. 305, Plut. apophth. Lac. Ages. 11, πολιτεία, ἄρχη, ἐπιμέλεια, Plut. Phil. 8, Arist. pol. 2, 10, Isoc. 5, 154, δένεμος, Xen. An. 1, 1, 6, Aeschin. 2, 27, D. Hal. 1, 3, στρατεύμα, πελαστικόν, ξενικόν, Eur. Hec. 38, Xen. An. 1, 2, 1. — 8, 5, δ. Hell. 3, 1, 13, στόλος, Eur. I. T. 11, D. Hal. 1, 31, πλοῖα, ναῦς, ναυτικόν, Aesch. Pers. 409, δ., Polyaeu. 7, 15, 3, An. p. m. erythr. 52, Xen. Hell. 4, 8, 4, στρατός, Polyaeu. 8, 53, 3, ὄπλα, μάχαιραι, δόρυ, πανοπλία u. ähnl., Her. 2, 41, 4, 180, 7, 91, δ., Eur. Hec. 5, δ., Xen. An. 1, 8, 7, Polyaeu. 7, 8, 53, 2, δ., πόλεμος, b. i. Krieg Athens mit den Hellenen, z. B. mit Megina, Lys. 2, 48, der Peloponnesische, Schol. Aeschin. 2, 147, od. der der Griechen gegen Sparta, Plut. Ages. 15, vgl. Isoc. 12, 1, Dem. 9, 22, ἄγων, Eur. Hipp. 1016, στραγὴ οὐχ Ἑλληνική, d. h. eine den Griechen nicht gezie-

hende, Arr. An. 1, 9, 7, ähnl. D. Chrys. 88, 479, d, u. πάθος, ein den Griechen von Griechen bereitetes Unglück, Arr. An. 1, 9, 1, πανηγύρις, Her. 2, 58, ἀνεσθῖριον, Aeschin. 8, 58, πρεσβείαι, b. h. die von Athen an die übrigen Griechen geschickten, Aeschin. 2, 62, ἱερὸν, μαρτυρία u. ähnl., An. per. m. Eux. 39, Her. I, 46, ἐπιπρόσμηται, ἦθη, νόμοι, δίκαια, u. ähnl., Isoc. 5, 50, D. Hal. rhet. 11, 5, Seymn. 183, Eur. Alc. 684, Plat. Legg. 2, 659, b, Lys. 2, 9, Dem. 2, 24. 15, 29, νόμισμα, νόματα, τάρος, δίατα, δόματα, δειπνα, ὄνος, πενία, ἐσθής, ἱμάτιον, Aesch. Sept. 269, Eur. Phoen. 279, Bacch. 1359, Her. 4, 76. 78. 5, 88, δ., Plat. Legg. 5, 742, a, Luc. bis. acc. 34, Ael. v. h. 12, 31, Ath. 4, 130, c. 148, d, τρόπος, γράμματα, λόγοι, μῦθοι, οὐμίλια, φωνή, γλῶσσα, παιών, παιδεία, Xen. Cyr. 2, 2, 28, Her. 4, 78. 87. 108, Lys. 2, 38, Isoc. 15, 46, Plat. Crat. 409, c, D. Hal. 2, 20, Aeschin. 2, 120, Luc. v. h. 1, 7, 2, 4, Tox. 57, D. L. 9, 1, n. 9, ἱστορία, συγγράμματα, Plut. cons. ad Apoll. 33, D. L. 9, 1, n. 9, ὀρητορες, Liban. v. Dem., γῆρος, ἀνδρώνων, Eur. Rhes. 294, D. Cass. fr. 47, ὄνομα, D. Cass. 57, 15, πρόγματα, πράξεις, Isoc. 7, 80, δ., Dem. 18, 59, δ., D. L. ep. vii, 97, Ἄ. — II) Subst. 1) ὁ Ἑλληνικός, = Ἑλλην, Eur. Or. 486, dann inest. ein Mann von ächt hellenischem Charakter, patriotisch gefinnt, od. auch human, Plut. Cleom. 16, dah. auch im Comp. ἑλληνικώτερος, Plat. Crass. 8, u. Superl. ἑλληνικώτατος, Dem. 18, 308. 2) ἡ Ἑλληνική, die hellenische Sprache, N. T. apoc. 9, 11. 3) τὸ Ἑλληνικόν, a) das Hellenenthum, oft = Ἑλλάς, Ἑλλήνες, Her. 1, 4—8, 144, δ., Thuc. I, 4—3, 83, δ., Xen. An. 1, 9, 5, Luc. Tox. 11, Paus. 7, 7, 6—17, 4, δ. — b) das hellenische Götter, Xen. An. 1, 4, 13, 8, 4, δ. Hell. 3, 2, 4, 3, 4, δ., Paus. 10, 20, 1, Safer, Xen. An. 3, 4, 34 u. viell. Hell. 3, 2, 4. c) hellenische Sitte, Humanität, Bildung, dah. τὸ τῆς φύσεως Ἑλληνικόν, Arist. or. 46, 489, vgl. Her. 4, 78, Plut. apophth. Lac. 30. aud. poet. 10, D. Hal. 1, 89, u. so auch Ἑλληνικόν τε, Plut. Luc. 41, u. bies Ἑλληνικόν, d. h. hellenischer Geist, u. im Plur. hellenische Wesen, Plut. Cat. mai. 12, Ar. Ach. 115, Suid. d) τὰ Ἑλληνικά, hellenische Verhältnisse, Staaten, Arist. or. 38 p. 234, Plut. Dem. 27, indest. b. b. athen. Rednern die Angelegenheiten des nicht athenischen Hellas, im Gegenf. zu τὰ κατὰ τὴν πόλιν, od. τὰ οἰκίαι, Dem. 3, 24—26. 18, 103. 311, δ., Aeschin. 1, 64, vgl. mit Arist. or. 46, 305 u. im sing. 302. e) hellenische Geschäfte, Thuc. 1, 97, Xen. Hellenica, vgl. dah. 5, 4, I, Porph. abst. 4, 2, Cass. 72, 6, Ἄ. f) τὸ Ἑλληνικόν, hellenische Sprache, S. Emp. adv. Math. 1, 181, u. τὰ Ἑλληνικά, die hellenische Literatur, App. b. civ. 4, 67. III) Ἑλληνικόν, Ort in Memphis, dah. die ἑλληνομεμφίται, Arist. b. St. B. Ἑ. Ἑλλήσιος.

Ἑλληνικός, Adv. a) in griechischer Weise, Her. 4, 108, Eur. I. T. 660, Arr. An. 4, 4, 8, dah. mit διακρίσθαι u. ähnl., Plut. Marc. 3. Arat. 45, bes. auch in milder, humaner Weise, Ael. v. h. 3, 22, Plut. s. num. vind. 13. b) in griechischer Sprache, Xen. An. 1, 8, 1, indest. gut griechisch, Poll. 4, 23.

Ἑλλήσιος, α, ον, 1) Adj. = Ἑλληνικός, doch selten, z. B. ναῦτης, Nonn. I, 125, στρατός, Christ. ephr. Anth. 1, 53, Suid., θεοί, Her. 5, 49. 92, η. Luc. 12, 1, Helioid. 5, 4, Ζεύς, Her. 9, 7, Ἀθηναί, Arist. mir. ausc. 108, γλῶσσα, Suid. Subst. Ἑλλήσιος, a)

Name eines *τέμενος* in Aegypten, Her. 2, 178, f. Ἑλληνοκόινον. b) ein Ort in Sparta, Paus. 3, 12, 6.

Ἑλληνός, ἴδος, 1) Adj. fem. zu Ἑλληνικός, griechisch. *ἡ ὄνη*, Eur. Bacch. 28. Hec. 1260. Her. 306. Tro. 875, Aeschin. Ep. 11, 3, νήσας, Scyl. 23. πόλις, Her. 3, 139 — 7, 122, ὄ, Thuc. 1, 35, Xen. An. 5, 1, 1, ὄ, Lys. 2, 57. 30, 18. Isocr. 3, 23 — ep. 9, 9, ὄ, Aeschin. 2, 59, Dem. 3, 20 — 61, 25, ὄ, u. ἡλίε., *ἡ ὄνη*. D. Hal. 10, 54, Ios. 17, 11, 4, Scyl. 2 — 102, ὄ, auch ohne *πόλις*, *ἡ ὄνη*, *Μίριον*, Scyl. 66. 103, Isid. m. Parth. 19, ὄ, seltener *θάλασσα*, Her. 7, 28, f. Ἑλληνικός, doch auch *ναῦς*, Aesch. Pers. 334, Eur. I. T. 1425, Her. 7, 179 — 8, 87, ὄ, u. mit zu ergänzendem *ναῦς*, Eur. Ion 1160, *ἡ ὄνη*, Her. 7, 196, *στολή*, Her. 4, 78, *γλώσσα*, S. Emp. adv. math. 3, 179, *μοῦσα*, Alex. Act. 7, 709, euböisch *μήτηρ*, D. L. 1, 8, n. 1, u. *γυνή*, Her. 2, 181, Eur. Hel. 257. 561. I. T. 64, ὄ, u. Arg. — Ar. Thesm. 907, Palaeph. 35, 2, insbes. im N. T. act. ar. 17, 12 die Heitin. 2) Subst. die Griechin, Eur. El. 1076, vgl. mit Eur. Hel. 562, Ar. Thesm. 908, N. T. Marc. 7, 26. *Ἑλλανός*.

Ἑλληνισμός, ὄ, richtiger Gebrauch der griechischen Sprache, Ath. 9, 367, a, dab. griech. Sprachreinheit, D. L. 7, 1, n. 40, Et. M., auch griech. Feinheit, Synes. ep. 153, später überh. griechische Bildung, Seite, LXX, u. bei K. S. hebräische Bildung.

Ἑλληνιστής, ὄ, im N. T. Bezeichnung der griechisch redenden Juden, act. ar. 6, 1, 9, 29, 11, 20.

Ἑλληνιστί, Adv. f. Et. M. 219, 29. 1) nach griechischer Art et. Seite, Plut. Brut. 2, 52, qu. symp. 5, 10, 2, D. Cass. 61, 8, Luc. Scyth. 3. 2) in griechischer Sprache, Plat. Tim. 21, c. Criti. 114, b, Plut. Rom. 21. Cat. mai. 12. Pomp. 60. Alex. 27. Caes. 66. Cic. 4. Brut. 17. reg. apophth. Cat. 29. D. Cass. 40, 9, 51, 16, Isid. m. Parth. 1, N. T. Ioa. 19, 20, dab. *συνίεαι* et. *γυγνώσκου*, griechisch verstehen, Xen. An. 7, 6, 8, N. T. act. ar. 21, 37.

Ἑλληνογαλάται, griechische Gallier, Gallograeci in Kleinasien, D. Sic. 5, 32.

Ἑλληνοδαίαι, = Ἑλληνοδαίαι, w. f., Hesyech.

Ἑλληνοκόπω, f. Lex.

Ἑλληνοπόλις, f. Griechischenburg, Et. in Bizanien, Gründung des Altalus, Apd. in Et. M., *Ἑλληνοπολίτης*, St. B.

Ἑλληνοταμίαι, (οί), sing. Ἑλληνοταμίης (f. Inscr. b. Böth.). Bundesbeamte, die von den Athenern seit Ol. 76, 2 eingesetzten Schatzmeister, welche für die griechischen Staaten die Kriegsbeträge gegen Persien zur Bundeskasse auf Delos u. später in Athen zu bestimmen u. zu verwalten hatten, Thuc. 1, 96, Antiph. 5, 69, Arist. b. Harp., B. A. 248, Poll. 8, 114, Et. M., Hesyech., Suid., Inscr. 144, 147, auch mit hinzugef. Gen. *τῶν κοινῶν χορηγῶν Ἑλληνοταμίαι*, And. 3, 38. Ihr Amt selbst hieß *ἡ Ἑλληνοταμία*, Xen. vect. 5, 6.

Ἑλλήs, m. Sozom. h. e. 6, 28, Sp.

Ἑλλησθαίος, s. d. Methiden, Proc. b. G. 1, 20, Sp.

Ἑλλησποντία, ἡ, d. h. Phrygien am Hellespont, Strab. 12, 534, vgl. mit 2, 129, überh. = Ἑλλησποντος, wo es das Land bedeutet, St. B. s. *λίνον*, *Πρίονος*, auch mit *χερσόνησος*, B. St. s. *Ἄλωπεκόννησος*.

Ἑλλησποντίας, ion. -ίης, ὄ, der vom Hellespont herwehende, sonst *ἀπλωτός* od. (Plin. 2, 121) Caecias, od. auch *Βορέας* genannte kalte Nordwind, welcher aus den russischen Steppen über den Pontus

u. Thracien streicht, Her. 7, 188, Arist. probl. 26, 56, Theophr. de vent. §. 62.

Ἑλλησποντος, ου, ὄ, Straßfund od. Springsee, f. Ἑλλή, u. vgl. Apd. 1, 9, 1, Luc. d. mar. 9, 1, Palaeph. 31, 10, Agath. fr. 7, St. B. 1) der lange u. theilweise schmale Sund (6. Hesyech. u. St. B. *ποταμός* genannt) zwischen Äthen u. der thracischen Chersones, der sich bis Egeum erstreckt, u. weil er hier breiter ist. *πλαυός* od. *εὐρύς* heißt, H. 7, 86, 9, 63. Od. 24, 82, Orph. Arg. 498, Anth. vi, 49, Qu. Sm. 9, 31, früher Borysthenes, St. B., j. Straße der Dardanellen od. Straße von Gallivoli, H. 2, 845 — 24, 545, ὄ, Her. 4, 38 — 9, 112, *ἡλίε*, für die Äthener als Unglücksort bezeichnet wegen ihrer Niederlage bei Megaropotaui, And. 8, 21, Lys. 2, 58. 16, 4, Isocr. 4, 89. 119, 5, 62. 12, 99, vgl. mit Lys. 19, 16, Isocr. 7, 64, 8, 86. 18, 59. 2) die am Hellespont (*ἐν Ἑλλησπόντῳ* (Her. 1, 57, 4, 137. 5, 91) gelegene Gegend, namentlich Äthens (b. Luc. Dem. enc. 35. 37 *τὰ περὶ τὸν Ἑλλησπόντον*), f. Her. 4, 95. 138 — 9, 101, ὄ, Thuc. 2, 9, Xen. Hell. 1, 7, 2, 4, 8, 34, ὄ, Plat. legg. 3, 699, a, Lys. 6, 4, Isocr. 15, 108, Dem. 8, 9, 19, 180, ὄ, Inscr. n. 3067. 2068, *ἡ*. Zur Kaiserzeit führte eine römische Provinz Kleinasien, welche Troas u. die nördlichen Theile Phrygiens umfaßte, diesen Namen, Orell. Inscr. n. 3651, Maer. sat. 5, 20, *ἡ Ἑλλησποντία*, Xen. Hell. 3, 4, 11, ὄ. Ages. 1, 14, ὄ, D. Sic. 12, 42, Strab. 12, 566, Paus. 10, 31, 6, App. Syr. 1, ὄ, f. Fem. *ἡ*, doch auch *ἡ*, St. B. — Adj. a) Ἑλλησπόντιος, *α, ου*, dab. Ἑλλησποντία πόλις od. *πόλις*, Xen. Hell. 4, 8, 31, St. B. s. *Κάται*, *Γεργυ*, *Μαίνα*, *Πλάση*. b) Ἑλλησποντίας, *πηλαιός*, Soph. b. Ath. 7, 319, b (Dind. fr. 446). c) Ἑλλησποντίας, *ἄδος*, f., *θάλασσα*, Archestr. b. Ath. 7, 278, c. d) Ἑλλησποντιακός, *ἡ, ὄν, πόλις*, Xen. An. 1, 1, 9.

Ἑλλοι, f. Ἑλλος.

Ἑλλόμενον, n. ähnl. Kesselfeldort (*ἐλλόμενα* nach Hesyech. = *περικλυόμενα*), atarnanische Hafenstadt auf der Insel Lemnos, Thuc. 3, 94.

Ἑλλοπία, (ἡ), ep. u. ion. (Hes., Her.) Ἑλλοπία, od. Hes. b. Strab. 7, 328 Ἑλλοπία, ähnl. *ἡλίε* = hauseu. 1) der nördl. Theil der Insel Lesbos, u. so auch Name der ganzen Insel, nach Hellus, w. f., benannt, Her. 8, 23 (*Ἑλλοπία μοίρη*), Strab. 10, 445. 446, nach Strab. a. a. O. (445) ein Ort in Oria. Gew. Ἑλλοπιεύς, Strab. 10, 445. 446, St. B., Et. M., Hesyech., poet. Ἑλλοπιεύς, *ἡου*, Nonn. 13, 166, b. Call. Del. 20 überh. die Gubder, nach Hesyech. die spätern Oretien, f. Strab. 10, 445. 2) Landtschaft in Oritus bei Lesbos, Hes. u. Philoch. b. Strab. 7, 328, u. in Schol. Soph. Trach. 1174, St. B. 3) Et. bei Desofora, St. B. 4) Gegend bei Thepsia, St. B.

Ἑλλοπίδης, m. Schallig, Mannsn. aus Syracus, Ael. v. h. 4, 8.

Ἑλλόπιον, n. Schaafe, Et. in Astolien, Pol. (11, 7) b. St. B., Gew. Ἑλλοπιεύς, St. B.

Ἑλλόπιον, m. Schurke, Strafbarer aus Pergarethus, Plut. gen. Soer. 7.

Ἑλλος, in Schol. II. auch Ἑλλός, m. Stettner, f. Ἑλλός, 1) Mannsn., a) ein Krieger, den Eurypylus tödtet. Qu. Sm. 11, 67. b) ein Holzbauer, nach welchem die Ἑλλός benannt sein sollen. Schol. II. 16, 234. 2) Ἑλλός, in Et. M. Ἑλλος u. Ἑλλός = Σελλός, w. f., also Stettner, nach Et. M. 709. 30 Moorungler, Pind. b. Strab. 7, 328, Alex. Ael. in Schol. Hom. II. 16,

233, St. B. s. Ἑλλοπία u. Ἑλλοί, nach Hesych. Ἑλλήνες οἱ ἐν Λαυδῶνῃ καὶ οἱ ἱερεῖς. (Als Priester dinst. = Sallii, Springer, f. Curt. Cymn. 2, 125).

Ἑλλοῦρος, ἰθνηκόν, Suid., f. Ἑλλοῦροι.

Ἑλλοῦρος, πος, m. Fisch, 1) Ἐ. des Jon, nach Eust. 280, 31 Ἐ. des Titbonos, nach welchem Ἑλλοπία benannt sein soll, Strab. 10, 445, St. B. s. Ἑλλοπία. 2) Name eines Freigelassenen, Orell. Inscr. K.

Ἑλλώτιος, m. Rhein. Mus. 1856, p. 329. Ἐ. d. Hgdt.

Ἑλλωτίς, ἴδος, f., b. Hesych. Ἑλλωτίς, entw. orient. (f. Et. M., wo auch mehrere griech. Cymn. stehen), oder Plückeri (von λωλιεσθαι, woher denn auch ein Kranz ἄλλωπός heißt, f. Seleuc. b. Ath. 15, 678, a, u. Hesych.), 1) Wein. der Athene in Korinth, Schol. Pind. Ol. 13, 56, Et. M. Ihr Feß in Korinth Ἑλλωτία, Pind. a. a. D. u. Schol., in Et. M. Ἑλλωτία. 2) Wein. der Geyore in Aetia, Ath. 15, 678, b, nach Et. M. Ἑλλωτία. Ihr Feß Ἑλλωτία, Hesych.

Ἑλμαδάμ, indeel. Hebräer, N. T. Luc. 3, 28 u.

Ἑλμάδαδος, Ἐ. des Zuetas, los. 1, 6, 4.

Ἑλμαντική, f. Et. Ibericus, Pol. 6, St. B. Ἐμ.

Ἑλμαντικός, St. B.

Ἑλμησός, Suid.

Ἑλμιδαβα, f. Inscr. 3, 4315, b, 2, Add., Sp.

(Ἑλμινός, Sch. Naz. p. 89, Sp.)

Ἑλμωδάμ, Stammvat. r. Zeda, Sync. p. 85, 19, Sp.

Ἑλνῆς, m. (?) R. der Aristokrat, Polyae. 1, 8.

Ἑλοεῖμ, die Genssen des Elis (Ἐλονός) in der phöniz. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 18.

Ἑλόημ, Hebräer, Inscr. 4, 9094.

Ἑλος, οὐς, (τό), Μνος (f. Strab. 8, 350, St. B., Suid. s. Ἑλεα), 1) Fischen in Lakonien am Meere, j. Elis od. Hülles, H. 2, 584, Thuc. 4, 54, Xen. Hell. 6, 5, 32, Paus. 3, 2, 7, 6, 2, 2, 3, Strab. 8, 343, 363, Hell. 6, Harp. u. Phav. s. Ἐλωτεύειν, Phleg. Trall. fr. 1, Apost. 6, 59, N. Nach Strab. 9, 406 auch Ἑλεών u. Ἐλίσσον genannt. Ἐμ. Ἑλειοί, Eph. b. Strab. 8, 365, St. B., od. Ἑλεάται, Theop. b. Ath. 6, 272, a, St. B., Suid. s. Ἑλεα, od. Ἑλεάται, St. B., u. nach gewöhnl. Angabe Ἐλωτες u. Ἐλωταί, w. f., sem. Ἐλωτίς, Adj. Ἐλωτινός, die Umgegend Ἐλωτία, St. B. 2) Fischen od. Geyend in Elis od. Messenien am Akhrois, H. 2, 594, Strab. 8, 349 u. Hgdt. 3) Ἐ. in Argolis, Apd. 2, 4, 7. 4) Ἐ. in Aegypten, St. B. 5) ein Fischen in Afrika zwischen Gerastion u. Peiratas, St. B. s. Ἐχέλιδα. 6) = lat. Velabrum, f. Lob. par. 311.

Ἑλοῦας, nach Wessel. zu D. Sic. 12, 34 u. Wagnowski de rat. qua Graeci Nom. propr. Rom. scrips. p. 6 richtigere Schreibart für Ἑλβας, w. f.

Ἑλουήτιος, (οἶ), f. Ptol. 2, 9, 20, D. Cass. 38, 31, Ath. 6, 233, d, od. Ἑλουήτιος, App. Celt. 1, 15.

Ἑλουήττιος, Strab. 4, 192—208, 5., Ἑλουήττιος, Strab. 7, 292—313, 5., Polyae. 8, 23, 7, b. Plut.

Ἑλβήττιος, w. f., die Helvetii, ein altfränk. Volkstamm.

Ἑλουίδιος, (ό), v. röm. Helvidius, bef. Ἑλ. Ηρόστος, D. Cass. 66, 12, od. Ηρόστος ό Ἑλ., (Svend. od. ό Ηρόστος ό Ἑλ., (Svend. 66, 13. Ἐ. Ἑλβίδιος.

Ἑλουίος, b. Pol. 22, 17, D. Cass. 44, 10, 50

Ἑλουίος, m. d. röm. Helvius, ein plebejisches Geschlecht, indeel. Ἑλ. Ἀγρίππας, D. Cass. 67, 8, Ἑλ. τις Βλασίωμ, D. Cass. 46, 53, Ἑλ. Κίνας, D. Cass. 44, 10, 50 (45, 6 bloß Κίνας genannt), u. Μάρκος Ἑλ., App. Ib. 39, ein anderer App. III. 21. — Inscr. 3, 4548.

Ἑλουλαίος, m. ein Zweier, los. 9, 11, 2.

Ἑλουμαίοι, οἶ, Volk, Sync. p. 85, 12, Sp.

Ἑλουοί, die Helvi, ein gallisches Volk am Rhodanus im j. Vivaroy, Strab. 4, 190.

Ἑλουοῦρ, nach Et. M. u. Ablab. b. Iorn. reb. Get. 43 Moringer, ein germanisches (scythisches) Volk. die Heruli, Dexipp. b. St. B. Vgl. Aread. 72, 27, Moschop. sched. p. 194. Ἐ. Ἑρουοί.

Ἑλουσα, Ort im Norden von Arabien, später zu Palaestina tertia gerechnet, Ptol. 5, 16, 10, Nilus p. 673. (Syn. Ἑλουσηνός, St. B., Liban. epp., Hierocl. p. 721, Proc. ep. 4.

Ἑλπαγόρας, m. Thingolf s. d. i. Wolf od. Held (Hoffnung) des Dings od. der öffentlichen Versammlung, Athener, gegen welchen Sfas eine Plebe hielt, Harp. u. Et. M. s. σύνδικος.

Ἑλπήνωρ, ορος, voc. (Od. 11, 57) Ἑλπήνωρ, m. ähnl. Heilmann d. i. Heil od. Hoffnung der Männer, (denn Hoffmann ist deutsch; Mann des Heils), (f. Et. M. 327, 25, Lob. par. 219) ein Gefährte des Odysseus, Od. 10, 552, 11, 51, 12, 10, Serv. Aen. 6, 107. Sein Grab u. Denkmal im Gebiete der Latiner, Seyl. 8, Theophr. h. pl. 5, 8, 3, sein Bild zu Delphi, Paus. 10, 29, 8.

Ἑλπία, b. Strab. 14, 654 Ἑλπίαι, Heilsberg, Ἐ. in Daunia, eine Gründung der Rhodier, Ἐμ. Ἑλπιανός, St. B.

Ἑλπίας, m. Heil, Schulmeister in Athen, Dem. 18, 129 u. Schol. Aeschl.:

Ἑλπίδημορος, m. Mannen., Inscr. 3, 5846, Add., Sp.

Ἑλπίδηφόρος, m. = Ἑλπίδηφόρος, Mannen., Suid. — Inscr. 3037, 3720, 2, 1997, 4, 8507. — Auf Münzen aus Smye. Mion. III, 9, 13. S. vi, 22.

Ἑλπίδα, f. Heilgyn, 1) Amme der Placidia, Olymp. fr. 40. (Phot. cod. 80.) 2) Inscr. 2, 2007, 2040. — Orell. Syll. 2738.

Ἑλπίδιανός, m. Heilgyn, Inscr. 2, 2612, 3424. Aeschl.:

Ἑλπίδιος, m. Heilgyn, Mannen., a) Bischoff, Socr. h. e. 12, 20, Soz. 4, 24, Proc. b. Goth. 1, i extr. b) Inscr. 3, 4621, 4788. — c) auf einer jüdischen Münze, Mion. IV, 86.

Ἑλπίδιφόρος, m. Heilbringer, Mannen., Inscr. 1329, Artemid. 3, 38.

Ἑλπίδοτη, f. Heilgeberrn, Frauennamen, Orell. 5013, K.

Ἑλπίδοφόρος, m. = Ἑλπίδοφ., Inscr. 3, 6376, Sp.

Ἑλπίδω, dat. οἶ, f. Heilgyn, Frauenn. in Lycien, Gall. 3, Intelligenzbl. n. 39 p. 315 u. ff. — (Ἑλπίδω, οἶο, Inscr. 3, 4300, Sp.)

Ἑλπίδουσα, f. Heilige, Frauenn., Inscr. 2, 2472.

Ἑλπίζωμ, m. Heilige, Presbyter, Inscr. 4, 9288, Sp.

Ἑλπινείκη, f. = Ἑλπινίκη, Inscr. 3, 5941, 4, 9591, Sp.

Ἑλπινέκος, m. = Ἑλπινίκος, Eigenschaft d. i. Etab od. Hoffnung des Sieges, Athener, Inscr. 268, 275.

Ἑλπίνης, οὐ, m. Heilgyn, athenischer Archon Ol. 106, 1, D. Sic. 16, 15, D. Hal. Din. 9, doch nennt der letztere ihn Lys. 12 Ἑλπινίχης. — Inscr. 2, 2144, b, Add. Aeschl.:

Ἑλπινίκη, ης, voc. Ἑλπινίκη, (Plut. Per. 10, 5.)

(i), Eigenthum, d. Schwerte des Simon, Eupol. f. Plut. Cim. 15, Stesimb. b. Plut. Cim. 4, 14, Plut. Per. 28, 5. — D. Chrys. or. 73, p. 634, Ath. 13, 589, c, f. — 3.

des Herodes Att., Phil. v. soph. p. 558, Ol.

Ἑλπινίχης, m. f. Ἑλπίνης.

Ἐλπίκιος, m. Sigestap, Inscr. 2, 3523. 4, 7816, Sp.

Ἐλπίτιος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 164. Aehnl.:

Ἐλπίς, ἴδος, voc. Ἐλπίς, Pall. IX, 134 vgl. mit 49 (üb. d. Accent f. Lob. path. 511), Öffnung, Heil, 1) f. Göttin der Öffnung, Hes. op. 96, Soph. OR. 157, Bahr. 58. Anth. IX, 172. Shr wurde geopfert, Theogn. 1146, u. sie selbst beim Altar aufgestellt, Anth. IX, 146. (Titel eines Gedichts des Epicharmus, B. A. 105.) Im Plur. Diot. VII, 420, Maccl. x, 70. 2) Eigenn., a) f. α) Athenerin, Ross Dem. Att. 150. β) Gattin des Herodes, M. der Salome, Jos. b. Jud. 1, 28, 3. γ) Andere, Ruf. ep. v, 9. — Inscr. 2425. 2519. b) m. Athener, Inscr. 717.

Ἐλπίστικος, οἰ, Hoffer, Name einer philosophischen Sekte, Plut. qu. symp. 4, 4, 3.

Ἐλπίστος, m. Hoffer, Athener, Anagraftier, Inscr. 582.

Ἐλπεμών, Suid.

Ἐλυεύς, Wein. des Dionysos in Samos, Hesych. (l. d.).

Ἐλύθρα, χωρίον, Inscr. 4, 3656, Sp.

Ἐλύκοκοι, Wolf in Gall. Narbon., Ptol. 2, 10, 18.

Ἐλυμα, pl. 1) Griesbheim, = Ἐλυμία, Et. in Macedonia, Ptol. 3, 13, 21. — 2) Ware u. (f. Ἐλυμος u. Ἐλυμοί), Et. in Sicilien, D. Hal. 1, 52, b. D. Hal. 1, 53 heißt sie auch Ἐλυμον.

Ἐλυμάς, ἴδος, (ἡ), 1) Landschaft in Eussina im persischen Meerbusen u. in Orosmedien, Pol. 31. 11, Strab. 16, 744 u. ff., Ptol. 6, 2, 6. Sie hieß auch Ἐλυμαία, Ael. n. an. 12, 23, St. B. Ihre Einwohner (οἱ Ἐλυμαῖοι) sind ein Häubervolk, Pol. 5, 44, Strab. 11, 522. 524. 15, 732. 16, 736—744, δ., Plut. Pomp. 36, App. Syr. 32, D. Sic. 28, 3, 29, 18, Ptol. 6, 3, 3, Marc. p. m. ext. 1, 21, Suid. — Adj. Ἐλυμαίος, Wein. der Aphroditē, App. Syr. 66. 2) Et. daselbst, Jos. 12, 9, 1, Synce. 533, 14.

Ἐλύμας, α, m. 1) B. des Aeanos, St. der Tyrhener, Gründer von Ἐλυμία, St. B. s. Αἰωνή u. Ἐλυμία. 2) St. der Libyer, D. Sic. 20, 17. 18. 3) arabischer Name des Zaubereis Barjesus, N. T. act. ap. 13, 8 vgl. mit 6. Ἐ. Ἐλυμος.

Ἐλυμία, f. Warburg (f. Ἐλυμος), Et. in Arabien zwischen Dschomemus u. Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 13.

Ἐλυμιόται, = Ἐλυμιόται, w. f., Ptol. 3, 13, 4. 21.

Ἐλυμίον, n., nach St. B. Ἐλυμνία, (ἡ), Weyen = fels (f. Ἐλυμος), Insel bei Gubda ob. Ort in Gubda, nach Apoll. in Schol. Ar. Pax 1126 ein Heiligthum in Gubda, Ar. Pax 1126 u. Schol., Soph. in diesen Schol. (fr. 385). Ἐ. Ἐλυμίον u. Ἐλυμνίεύς, und von Ἐλυμνία Ἐλυμνιάτης, St. B. Adj. Ἐλυμνίαί πύτραι, Soph. in Schol. Ar. Pax a. a. D. u. Ἐλυμνία d. i. θεοὶ ὀροσθῆναι b. Hesych., viell. vom Tempel (Schußballen).

Ἐλυμίος, m. Warin d. i. schützender (= Ἐρμῖος), Wein. des Poseidon in Lesbos, Hesych. u. die Ann. daselbst.

Ἐλυμοί, (οἱ), Wariner (wenn es statt Ἐρμῖοι steht u. griech. Ursprung ist, denn nach Seyl. 13 sind Ἐλυμοί βάρβαροι), sicilischer Volksstamm, welcher nach gew. Angabe von den Trojanern abstammte, f. Thuc. 6, 2, App. 2, 5, 10, Hellan. b. D. Hal. 1, 22 vgl. mit 53, Ant. b. Paus. 10, 11, 3, Lycophr. 953. 964, u. Tzetz. zu Lycophr. 1232, Nonn. 13, 311, Serv.

Aen. 1, 550, Et. M. Die Gegend nach Et. M. Ἐλύμη u. die Ἐ. statt Ἐλυμοί auch Ἐλυμαῖοι, sem. Ἐλυμαία. Ihre Stadt Ἐλυμία od. Ἐλυμιον, f. b. Ἐλυμία.

Ἐλυμος, m. Warin (wenn es statt Ἐρμῖος steht, f. Ἐλυμοί oder Ἐρμῖος, 1) B. des Aeanos, Heros von Gimnia in Macedonia, St. B. s. Ἐλυμία u. Αἰωνή. 2) S. des Andises, Trejanischer Heros der Glycer in Sicilien, D. Hal. 1, 52, 53, Strab. 13, 608, Tzetz. Lycophr. 959, Et. M., Serv. Virg. Aen. 5, 72. Et. u. seine Leute οἱ σὺν Ἐλύμω, D. Hal. 1, 52.

Ἐλυμος, (ἡ), Auerhähdi (denn ἔλυρον ist nach Hesych. = χλωρόν, δυνυρον, vgl. λυ, λού u. lat. luo), Et. in Kreta, j. Aminen bei Rhodhorani, Paus. 10, 16, 5, Xen. b. St. B., Seyl. 47, u. auf Münzen, Mion. S. IV, p. 319. Eckh. an. p. 148. Ἐ. Ἐλύριος, Suid. s. Ἐλύριος, St. B., Hier. p. 650.

Ἐλύριος, m. Wein. des Poseidon auf Lesbos (Hesych.), f. Ἐλύριος.

Ἐλυφάμενος (?), m. Männern auf einer Münze aus Selge in Pisidien, Mion. III, 521.

Ἐλώς, m. viell. Brandner (ἔλα nach Hesych. = ἡλιος, ἀγῆ, καίμα), Name des Gephyrius bei den Doriern, Hesych. Ἐλωίαι:

Ἐλωρές, m. S. des Gephyrius, Schol. II, 5, 609.

Ἐλωρίς, ἴδος, ἴδι, ἠ, (ὁ), Sonnenberg (f. Ἐλώσις), v. Moseheim (f. Ἐλωρος), 1) Syracusaner, a) Freund (Pfleger) des Dionys, D. Sic. 14, 8. h) Feldherr der Syracusaner, D. Sic. 14, 87. 90. 103, er u. seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἐλωρον, D. Sic. 14, 104. 2) Sicilier, Vasenmaler, auch Ἀώρις geschrieben, Delamina Catal. n. 1184, f. R. Roehette l. à M. Schorn 6. 3) Samier, Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. § 267 (cod. Ἐλωρίς). 4) Inscr. 3, 5426.

Ἐλωρος, b. Pind., D. Sic., Et. M., Nymph. Ἐλωρος, b. Seyl. 13 Ἐλωρον (v. l. Ἐλωρον), b. Ptol. Ἐλωρος ἢ Ἐλωρος, Sonnenberg (f. Ἐλωρίς), od. Mofach (vgl. ἔλωριος z. B. als Name eines Wasserzugs bei Ath. 8, 332, e), 1) f. Et. in Macedonia, St. B. 2) f. Et. auf der Ostküste von Sicilien, lat. Elorum, j. Colisseo S. Filippo, Ael. n. an. 12, 30, Seyl. a. a. D., Ptol. 3, 4, 15, St. B., Et. M. Ginn. Ἐλωρίτης, St. B. u. Et. M., b. D. Sic. 23, 6 Ἐλώριος, b. Bekk. Ἀλωροί. 3) (ὁ) Ἐλωρος oder Ἐλωρος (ποταμός), Fl. in Sicilien unterhalb der Stadt Gelorus, j. Abiso, Pind. N. 9, 96, Hier. 7, 154, Nymphod. b. Ath. 8, 331, e, Hesych., St. B. Die daran liegende Ebene τὸ Ἐλωρίον πεδίον, D. Sic. 13, 19. Dav. Ἐλώριος, Inscr. 3, 5641, u. Ἐλώριος ἀγών, ein daselbst gefeiertes Fest, Hesych., so wie ἡ Ἐλωρινή ὁδός, Thuc. 6, 70. 7, 80 eine Straße an der Mündung des Gelorus. 4) Fl. in Unteritalien, D. Sic. 14, 104. 5) m. Eigenn., S. des Zifros, Philostr. her. p. 688 (v. Ἐλωρος, cod. Ἐλωρος), Tzetz. A. H. 274, Ἐ. Ἐλέπορος.

Ἐλωος, u. Mofcher, Mannsn., Inscr. 1, p. 381, 65. (D. verm. Ἐρος).

Ἐλωτες, μισθολοί, οἱ ἐν τῷ ἔλει ἰσθαζόμενοι, Hesych. Also: Mofcher. Ἐ. Ἐλωτες.

Ἐμάθ, γῆ, Synce. 408, 15, Sp.

Ἐματός, m. Inscr. 3, 5080, Sp.

Ἐμαντιών, ὄνος, m. Selba, Olympionik aus Arkadien, Paus. 6, 17, 4 (v. l. Ἐμαντιών).

Ἐμπαρίας, m. Mannsn., Inscr. 2465, Add., Sp. Aehnl.:

Ἐμπαρος, m. ähnl. Bisth (ἐμπαρος nach Hesych. u. Suid. μαρός ἢ νονεχίς), ein Athener,

der statt der Artemis seine Tochter zu opfern, wie er versprochen, diese verwehrt, eine angegebene Ziege statt derselben opfert. Dab. es sprichw. hieß: *Ἐμβροδός εἰμι*, Apost. 7, 10, app. prov. 2, 54, Suid., od. *οὐκ Ἐμβροδος εἰ*. Hesych. S. Βῆρος.

Ἐμβρος, m. Stiebel (Stiefel), Anführer der Armenier, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἐμβάσιος, ov, poet. οιο, m. Schiffserheil, Wein. des Theokl. Ap. Rh. 1, 359, 404.

Ἐμβασκοίτας, m. Wette, eigtl. Wetteisiger, = cinaedus, Petron 24, 26, M.

Ἐμβασϋῆτρος, m. *Topfltiecher, fem. Männesname. Batr. 137.

Ἐμβατον, (ῥο), f. Polyaen. 3, 9, 29 Ἐμβατα, Pforten, Ort im Gebiet von Erythra in Jonien, Thuc. 3, 29, Theop. b. St. B.

Ἐμβῆν προφήτην, Inscr. 3, 5899, Sp. (Ἐμβλιανος Ἀρης, falsche Lesart b. Hesych. S. die Ann. dort.)

Ἐμβίσαρος, m. K. in Judien, D. Sic. 17, 87, 90 (l. d. f. Ἀβισάρως).

Ἐμβλά, nach Hesych. *Schandrein, nach Lob. path. 36, n. 36 *Werfrein, eine fem. gebildete Göttin (der Sympotanten). Hesych.

Ἐμβλάω, od. poet. οιο, m. Berg b. Aramca (der mons Casius), Opp. Cyn. 2, 115.

Ἐμβολαία, f. Ort in Albanien am Fl. Albanus, Ptol. 5, 12, 4. Achyl.:

Ἐμβόλιμα, pl. Keil, St. in Judien, am Einfluß des Koas in den Jorden, Arr. An. 4, 28, 7, Ptol. 7, 1, 57. Achyl.:

Ἐμβόλων κόμη, Ort in Arab. Folix, Pol. 6, 7, 10. — Vgl. ἔμβολα im Lex.

Ἐμβροναϊον, n. Donnersmark, wie Donnersberg, v. lat. bidental, Name eines vom Blitz getroffenen Ortes, D. Sic. 8, 11.

Ἐμβροτος, m. Menschenling, Mannsn. aus Nisyr, Ross Inscr. 168.

Ἐμεια, f. Kothau (f. Et. M.), St. im Peloponnes bei Athenä, Suid., Et. M., Eust. 1002, 30. (Iub. Maur. b. Plin. 6, 34 erwähnt auch eine Stadt Emcum in Aethiopien.)

Ἐμείλιος, f. Αἰμίλιος

Ἐμείσα, ἡς, (ῖ), f. Ios. 18, 5, 4. 19, 8, 1 auch

Ἐμείσαι, ov, Hdn. 5, 3, 2 Ἐμείσον, ov, n., ferner

Ἐμείσα, ἡς, (ῖ), Zosim. 1, 39, 52, 5. St. B., Et. M., Suid., A. od. Ἐμείσα, ov, Dion. b. St. B. u. Et. M., od. Ἐμείσσα, Ptol. 5, 15, 19 (f. Wessel. zu Hier.

p. 717, u. Itin. p. 188), St. in Syria Aramca, früher zu Phönice gehörig, Ios. b. Iud. 7, 7, 1, Dam. v. Isid. 203, D. Cass. 79, 17, Liban. ep. 766, St. B. u. b. v. angef. Et., A. Gw. Ἐμείρηγός, od. D. Cass. 72, 14, St. B. s. v. u. s. Βάροσα, Et. M., Inscr. 4,

9600, et. Ἐμείρηγι, Strab. 16, 763, Heliod. 10, 41, od. Ἐμείσατος, St. B., Et. M., Cram. An. 2, p. 199.

Ἐμείρων, avos, (ό), (Κυθηρῶν), Mannsn., Dam. v. Isid. 194 (Phut. cod. 242).

Ἐμειρ, f. Ἀμειρα.

Ἐμειχωνίται, Name eines Volks b. Suid. (Ios. b. Iud. 3, 10, 7 steht ein *ἔτε Σεμειχωνίταις*.)

Ἐμπρέτης, m. falsche Lesart Apost. 11, 38, f. Ἐμπρέτης.

Ἐμιάδουβος Cassianus, Inscr. 4, 9787, Sp.

Ἐμμόντος, = Αἰμμόντος, f. Wessel. Hier. p. 635 (631 *Κμμή*).

Ἐμείσσα, f. Ἐμείσα.

Ἐμμανουήλ, indecl. (Inscr. 4, 8967 auch gen. -ήλου), *Gottimituns (f. N. T.), hebr. Name, N. T. Matth. 1, 23. — Inscr. 4, 8972. 8973, Commenus, Inscr. 4, 8733.

Ἐμμεῖ, indecl., Name einer Stadt in Palästina, Ios. 6, 13, 6. S. Ἐμμείσος.

Ἐμμείσος, in N. T. Luc. 24, 13 Ἐμμείσος, auch Ἀμμείσος, od. ἄντος, geschr., bef. in Ios. b. Iud., 1) Stelle in Palästina, 1½ Meile nördlich von Jerusalem.

f. Cubcibi, Ios. arch. 13, 1, 3. 14, 11, 2. 17, 10, 9. b. Iud. 2, 5, 1, N. T. a. a. D. 2) Ort in der Nähe von Tiberias, Ios. 18, 2, 3 (b. Iud. 4, 1, 3 Ἀμμείσος).

3) St. im Westen von Jerusalem, j. Latron, Ptol. 5, 16, 7, Soz. h. eccl. 5, 21, A. (zu Sync. 533, 1 Nicopolis genaunt, f. Sync. 676, 6.)

Ἐμμελλο, f. Klingelocher b. l. wohl klingend, harmonisch, od. Tänzer u. (denn ἔμμελλο war ein tragischer Tanz, f. Lex.), Frauenn. W. des Basilus, Anth. VIII, 161 tit. 162. tit., Greg. Naz. or. 20. Derselbe:

Ἐμμελίον, f. Anth. VIII, 161—164.

Ἐμμένης, avs, m. Stehfest, Mannsn., Inscr. 2, 2266, b, 8.

Ἐμμενίδης, od. -ας, m. Gaskolff, 1) ἡς, S. eines Telemach, Herrscher in Argien, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 5. Seine Nachkommen, der Stamm des Theben, hießen οἱ Ἐμμενίδαι, Pind. Ol. 3, 68 u. Schol. P. 6, 5 u. Schol. 2) av, av, a) Delphier, Inscr. 1689. b) Aherer: Rangab Ant. Hell. 1, p. 41, n. 50 — Noß. Krieml. 1840, n. 16, Inscr. 1793, c, 8.

(Ἐμμοχάρης, m. Aigler. f. K. bei Gadius 214, 7, f. Keil an. ep. p. 227 u. R. Rochette 1. à M. Schorn p. 67.)

Ἐμμόρ, indecl., f. Ios. 1, 21, 1 Ἐμμόρος, u. Theod. b. Eus. pr. ev. 9, 22 Ἐμμόρ, (ό), K. der Siskonten, W. des Eichen, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9,

21, 22 (fr. 8), N. T. act. ap. 7, 16, Sync. 284, 14.

Ἐμμοχάρης, m. f. Ἐμμοχός.

Ἐμμοχός, f. in Xenos, Ross inscr. 102, Inscr. 2, 2338, b, 5, Add. Fem. zu

Ἐμμοχός, m. Stehfest, Laebämonier, Thuc. 5, 19. Achyl.:

Ἐμμοχίδιον, avos, m. 1) Athener, Inscr. 233. 2) Einwohner, D. Sic. 13, 59, 3) Rangab. 2268, 31.

Ἐμμοδοκλῆς, εἶος, S. Theod. Prodr. 9, 425 εἶος, hēt. εἶος, Keil Inscr. boeot. x, 2, (in Keil Inscr. boeot. LVI. εἶος, doch zw. sich), dat. εἶ, acc. εἶα, in D. L. ep. Anth. VII, 124 (D. L. 9, 2, n. 11) ῥα, doch Apost. 11, 97, a steht εἶα, voc. Ἐμμοδοκλῆς, D. L. ep. VII, 123 (D. L. 8, 2, n. 11) u. Anth. VIII, 28, (ό), Rudhard d. i. von selbstem, kleibendem Rühme,

1) Argimener, a) W. des Meton, Großvater des Philefophen, Olympionike Ol. 74, Timac., Arist., Herm. u. A. b. D. L. 9, 2, n. 1, Suid., b) S. des Meton, Philefophen u. Dichter (von Ol. 84), Plat. Theat. 152, e, δ., Isocr. 15, 268, Pläte, mit Wein. ο φρασικός, D. Hal. comp. verb. 22, Plut. eur. 1, Luc. Icar. 13, od. ο Ἀκραγυρτίνος, Arist. coel. 2, 13, Ael. v. h. 12, 32, n. an. v, 64, lamb. v. Pyth. 135, Plut. plac. phil. 1, 3, 33. fr. Daed. 10, S. Emp. dogm. 3, 4, δ., vgl. mit D. L. 8, 2, od. ο παλαιός, Themist. or. 5, p. 70, od. Ἀλεξάντερος, lamb. v. Pyth. §. 136, Porph. v. Pyth. 29, od. Κωνσταντῆμος, D. L. 8, 2, n. 5. Ein Aueszruß von ihm ῥο, τὰ od. τὰδ (τοῦ) Ἐμμοδοκλῆος Plut. coh. ir. 16. qu. symp. 4, 1, 8. fac. lun. 16, Ath. 10, 422, f, Porph. abst. 1, 3. Er u. seines Gleichen. οἱ περὶ τὸν Ἐμμοδοκλῆα, S. Emp. hypot. 3, 31. Erythiv.

mat *Ἐμπεδοκλήους ἔχθρα* von fortdauernder Feindschaft, Lys. b. Diog. 4, 77. Apost. 7, 13, Suid, u. *Ναί μὴν Ἐμπεδοκλέα* nach Apost. 11, 97, f. oben unter ἤα. Adj. τὸ *Ἐμπεδοκλείον*, Plut. def. or. 15. S. Keil Inscr. b. x, 2. c) Tochtersohn des vorigen, ein Tragödienichter, Suid., f. Fabric. bibl. Gr. II, p. 297, vgl. überh. mit 1, 813. 2) *Ἰδοίαι*, a) Person des Gesprächs bei Plut. qu. symp. 8, 8, 1. b) Tanagjer, Keil Inscr. boeot. x, 2 (c. Grönerer, Keil Inscr. LVI, i, 1. d.).

Ἐμπεδοκράτης, m. Hartbold, ein Begleiter des Dionysos. Inschr. auf einer äginäischen Vase in Ephem. Archaeol. n. 1129. *Ἐμπεδοκράτης*, Gerhards Ausz. rll. V. B. III, t. 238. (Inscr. 4, 8184 *Ἐμπεδοκράτης*).

Ἐμπεδος, m. Fests, 1) Athener, a) B. des Kallistramis, Paus. 7, 16, 4 u. Plut. x oratt. Dem. 2, wo falsch *Ἐμπαυδος* steht. b) Lys. b. Harp. s. *πεγορωσθαι*. 2) Pythagoreer aus Sybaris, Iamb. v. Pyth. c. 36. 3) Schriftst., Ath. 9, 370, c (v. l. *Ἐμποςος*).

Ἐμπεδοτήρης, (m. ob. f. ?) Hipp. Epip. 2, 3, 4, vgl. *Φιλότιμος*.

Ἐμπεδοτήριος, voc. *Ἐμπεδοτήριε*, m. Gerhard d. i. von dauernder Ehre, 1) Schriftst., Suid. — Clem. Al. str. 1, p. 334. 2) Anderer: Greg. ep. VIII, 29. — S. Lob. Agl. 935. 944.

Ἐμπεδοτῆς, f. Sastrada (f. *Ἐμπεδος*), Frau aus Sebada, Keil Inscr. boeot. XIII, 4.

Ἐμπεδῶ, f. Blotterwell d. h. harte Quelle (nach Lob. rhein. p. 323 immerfließende Quelle, doch widerspricht dem die Beschreibung in Schol. Ar., nach Thesphirner: Hemme d. h. die unterbrechende), Quelle auf der Burg in Athen, welche später Klepsidra hieß, f. Schol. Ar. Lys. 913 u. Hesych. s. *Κλεψιδρα*, wo *Ἄ. μὲν Πεδῶ* lesen, f. *Πεδῶ*, *Ἐμποςῶ* u. *Ἐνπεδῶ*. — *Ἐνπεδῶ*, f. Frauenn., Inscr. 4, 8139.

Ἐμπεδῶν, *ωνος*, m. Fests, 1) Chalkidier, Aeschin. 3, 91. 2) Anderer: Inscr. 1609, Gerhards Ausz. rll. V. B. III, t. 235. — (*Ἐνπεδῶνος*), *Θημακείης*, Bösch Staatsk. II, S. 32, §. 10. Rangabé Ant. Hell. n. 119. S. *Ἐνπεδῶν*.

Ἐμπερία, f. Kunde, Frauenn., Inscr. 2, 3736, Sp.

Ἐμπερικῶς, oi, Erziehungsmänner, Bezeichnung einer medicinischen Schule um das Jahr 250—280, Plut. plac. phil. 5, 18, 3.

Ἐμπεράμος, m. Kluge, Spartaner, Paus. 4, 20, 5, 10.

Ἐμπεργάθρα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 54.

Ἐμπελοκία, Fichtenfest, Fests in Athen, Hesych.

Ἐμπεδοῦ, f. Hemme. = *Ἐμπεδῶ*, Phavor.

Ἐμπολοτος, m. Mäcker, Wein. des Hermes, Ar. Ach. 816. Plut. 1155, Hesych., u. nach Lob. (Soph. Aj. 832) auch D. L. 8, 1, § 32, wo *πελαίων* steht.

Ἐμπολάμενος, m. Rannst., Rhein. Mus. 1832, n. 7, von Keil An. ep. p. 122 bezweifelt.

Ἐμπονή, f. nach Plut. = *Ἡρώς*, also Karoline, Frau des Sabinus, Plut. amat. 25.

Ἐμπορικὸς, 1) *Ἐμπορικὸς κόλπος*, Marktsplätze von Vusen auf den Westküste von Afrika, süd. von Lixus u. dem Vorgebirge Cotes mit phönizischen Factorien, Strab. 17, 825 u. ff., Ptol. 4, 1, 2, Plin. 5, 1, 2) Cigen., Kramer, Athener, Inscr. 272.

Ἐμπόριον, (τό), f. Pol. 1, 82, 3, 23, 39, 76 *Ἐμπορείον*, b. Pol. 32, 2 *Ἐμπόρια*, (τά), b. Ptol. 2, 6, 20 *Ἐμπορία* (vgl. Liv. 21, 60, δ., Plin. 3, 4, Mel. 2, 6, 5), Marktshausen, Kaufbeuren (d. i. Kaufburg), 1) die Umgegend der kleinen Syrtis in Afrika,

Pol. 1, 82, 3, 23, 32, 2, Liv. 29, 25. 2) ein Handelsplatz der Karthager, App. Lib. 72, 79. 3) Ort an der großen Syrtis, Strab. 17, 835. 4) Et. u. Hafen in Hisp. Tarrac., j. Ampuras, Pol. 3, 39, 76, App. Ib. 7, 40, Seyl. 2, 3, Seymun. 204, Ptol. 2, 6, 20, Strab. 3, 159, Liv., Plin. u. Mel. a. a. D. Cw. of *Ἐμπορίαι*, Strab. 3, 160. 5) Handelsplatz von Medma an der Westküste von Bruttium, Strab. 6, 256. Cw. *Ἐμπορίτης*, St. B. 6) Et. der Seegötter in Sicilien, Strab. 6, 266, St. B. 7) Et. in Maccedonien, St. B. vgl. mit Dem. 7, 12, 8) Ort an der Mündung des Nilius, = *Τίναϊς*, w. f., Alex. Pol. b. St. B. s. *Τίναϊς*, 9) Platz von Alexandria, Strab. 17, 794. 10) Andere in Aegypten u. Aethiopien, An. (Arr.) p. m. Erythr. 1 u. ff. 11) τὸ *Ἀττιζὸν ἐμπορίον*, d. i. der Peiraëus, Sitz des Viehhandels im Mittelmeer, Isoer. 4, 42, Dem. 18, 309—56, 48, δ., Harp. s. *ἐπιμελητής*, vgl. mit Dem. 58, 8—26. 12) in Rhodus, Dem. 56, 47, 13) in Aegina, Dem. 23, 211. 14) im Bosporus u. zu Thautessa, Dem. 20, 33, δ., 15) in Thasus, Dem. 50, 47, 16) im Chersones, Dem. 23, 110.

Ἐμπορῆς, f. Frauenn. (Thesp.), Inscr. 1662, Fem. zu:

Ἐμπορος, m. Händler, Athener, Inscr. 303 u. viell. 2176, f. Keil Inscr. boeot. p. 190, c. S. *Ἐμπορος*.

Ἐμπορῶσα, ης, f. Dosithe. fr. ed B. ac, (ή), *Ἐμπορῶσα* (so Doederl. von *ἐμπόριον*), nach B. A. 249, Suid., Et. M., Hesych. Einfluß od. Hemme, *Ἐμπος*, ein vauvyratisches Geschlecht, welches hofate schifte (doch von Ar. fr. 15 nach Hesych. für Hofate selbst gebraucht), mit einem Weine von Grz und einem von Gelsamst, u. welches bes. Nektas erschien u. die Wander schreite, Ar. Ran. 293 u. Schol. — Eccl. 1056 (hier *ἐμπορῶσα* geschrieben), Luc. salt. 19, Philostr. v. Apoll. 4, 23, Harp. Man nannte spottweise die Mutter des Aeschines, welche nächtliche Musicien leitete, so, Dem. 18, 130 u. Schol., Aesch. vit.

Ἐμπερητής, m. Vercht (d. i. der glänzende, hervorstechende), ein Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. S. *Ἐμπερητής*. Nthal.:

Ἐμπερέων, m. Aeer, Mion. S. III, 403.

Ἐμπόλιος, (ὁ), Thormann, ein Ahetor aus Rhodus, Cic. b. Quint. 10, 6, 4; ein Zeitgenosse des Brutus, Plut. Brut. 2.

Ἐμπυλία, Amphor als Wein. der Artemis, Orph. Arg. 905 u. *ἐμπυλίου* od. *ἤψ* *Ποσειδάων*, Keil Syll. inscr. boeot. XII.

Ἐμφανής, m. Vercht, sem. Schriftst., St. B. s. *Ἠόνων*, m. Wein. *Ἀρτυμάνης* vermutet.

Ἐμφρατοί, si. *ἦν Φορατοί*, w. f., Suid.

Ἐμχοου (Letr. *Ἠέμχοου*), Inscr. 3, 4856, Sp.

Ἐνάβαροι ἢ Νάβαροι, Volk in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 20.

Ἐναγῶς, m. Weidner (nach Hesych. = *ἐναγῶς*), Wein. des Apello in Siphnos, Hesych. s. *Ἐναγῶς*.

Ἐνάγκας, m. ein König, Jul. African. ed. Thevenot p. 300, Sp.

Ἐναγῶνιος, m. Kampfspieler, Ein. des Hermea. Pind. P. 2, 18 u. Schol., Hesych., Pl.

Ἐνασίμος, m. Schiff, 1) Wein. des Zeus in Aetona, Hesych., der auch *ἐναίμος* als Weinamen anführt. 2) Ahetor, Hermog. proleg. (?). 3) S. des Hippobolon, Ov. met. 8, 342. S. *Ἐναγῶνιος*.

Ἐνάκ, m. indeel. hebr. Cigen., Suid. S. Numer. 13, 23. Deuteron. 2, 11, Syncr. p. 276, 19.

Ἐνακίδας, m. Inscr. 1260.

Ἐναχωμία, in Arabien, Notit. Episcopp. p. 351, A, Sp. Ἐναχωμία.

Ἐναλος, (ὄ), Meermann, 1) Neelior u. Grün- der von Lesbos, Myrt. b. Plut. sol. an. 36, Plut. vii sap. conv. 20, Ath. II, 466, c. d. 2) Name eines heiligen Felsstückes in Lesbos, Plut. sept. sap. conv. 20.

Ἐναυκλαῖος, m. Wein. des Apollo, f. Ἀυόκλας, Epilyc. b. Ahr. Dial. II, p. 482.

Ἐναραιφῆρος, ov, m. Weintier, Ἐ. des Hippo- kates, Paus. 3, 15, 1. Ἐ. Ἐναροφῆρος u. Ἐναροφῆρος.

Ἐναρά, f. M. des Salmoncus, Schol. Pind. P. 4, 263. Ἐ. Ἐναρέτη.

Ἐνάρες, (οἶ), scyth. Wort, nach Her. 4, 67 Manns- weiber, eine Schaar von scythischen Kriegerin, mit einer entmannten Krankheit befallen, doch auch zugleich mit Scherzgabe versehen, Her. 1, 105, 4, 67.

Ἐναρέτη, voc. (Et. M. 670, 19) Ἐναρέτη, f. Zu- genbreich, Ἐ. des Democritus, M. des Salmoncus, Gem. des Aeolus, Apd. 1, 7, 3.

Ἐναροφῆρος, b. Plut. Thes. 31 Ἐναροφῆρος, m. Weintier, Ἐ. des Hippocates, swartianischer Heros, Apd. 3, 10, 5 (v. 1. Ἐναροφῆρος). (In Hes. c. 192 ist Ἐναροφῆρος Wein. des Ares.) Ἐ. Ἐναραιφῆρος.

Ἐναυρος, m. Frucht, lat. Matutinus, Wein. des Apollo, Hesych. Ἐ. Ἐναυρος.

Ἐναβρομος, m. Brause, Mannen, Inscr. 3, 4332, 24, Sp.

Ἐναδαῖν, (ῆ), = Ἐγγαδα, m. f., Ios. 6, 13, 1. Ihr Gebiet ἢ Ἐγγαδην, Ios. 6, 13, 4.

Ἐνεδενδρος, m. Bäumler, Wein. des Zeus bei den Akhivier u. des Dionysos in Böotien, Hesych.

Ἐνεδρα, f. St. in Aethiopien, Strab. 16, 771.

Ἐνεδής, ἰδος, dor. (Pind.) Ἐνεδὰς, f. Hilde- gard, Ἐ. des Efirou (nach Schol. II. des Theitrou) u. der Chariklo, Gem. des Aetanus, M. des Pelcus u. Te- lamon, Pind. N. 5, 21, Apd. 3, 12, 6, Aret. b. Plut. parall. 27, Plut. Thes. 10, Paus. 2, 29, 10, Schol. II. 16, 14.

Ἐνεδηρον, n. Laugeleben, Ort in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

Ἐνεδιαγρος, richtiger Ἐναγρος d. h. in Ἄγραϊς, w. f., Wein. der Artemis, Hesych.

Ἐνεδιανός, m. Inscr. 2, 2965, 12. 16, Sp.

Ἐνεδιγετῶν (τῶν) παράλιος u. πόλις in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 20 u. 73.

Ἐνεδηλα, Ort bei Amita, Proc. b. G. 1, 7, Sp.

Ἐνεδικος, m. Gerecht, Orfomenier, Keil Inscr. boeot. 1, 2.

Ἐνεδιος, (ὄ), Mittag, 1) Spartaner, Thuc. 5, 22, 8, 6, 12, D. Sic. 13, 52. 2) Albenar, a) Lampyter, Dem. 45, 8. — Alt. Etew. XIV, a. 3. — Isae. 3, 1—70, d. b) aus Agyle, Ross Inscr. 2. 3) Del- phier, Inscr. 1690.

Ἐνεδιος, m. viell. Sinner, Holzschneider aus Athen (um Cl. 54), Paus. 1, 26, 4. 7, 5, 9. 8, 46, 5.

Ἐνεδοξιάς, ἰδος, f. Ehrenberg, in Galatia II, Episcopp. notit. hinter Leo Imp. ed. Migne, p. 336, B, Sp.

Ἐνεδοῖβιος, m. Priester, Proc. b. G. 2, 24, Sp.

Ἐνεδρομή, f. Anlauf, Titel eines Tonstücks von Hierax, welches auf der Flöte zum Ringen gespielt wurde, Plut. mus. 26.

Ἐνεδρομά, f. *Zwimald (so nach Mein. für ἐν δρομῶ), Wein. der Demeter in Galiläanasse, Hesych.

Ἐνεδύμιον, ὠνος, (ὄ), Hüller, wie Hüßmann, v. h. der in Schlaf einhüllende (nach Andren: Ἐσλει- φερ d. h. der sanft beschließende), Ἐ. des Nestlos u. der Kalite aus Elis (Hes., Pisand., Acus., Pherec., Nicand. u. Theop. in Schol. Ap. Rh. 4, 57, Apd. 1, 7, 5, Paus. 5, 1, 4. 8, 8, 1), ed. Ἐ. des Zeus und der Protegenia (Con. 14). et. Ἐ. des Neelus (Hug. f. 271), nach Mnas. in Schol. Ap. Rh. 4, 264 ein Arta- dier, nach Ar. b. Hesych., Theocr. 3, 49 u. Schol., Io. Ant. fr. 11, 3, Diog. Vind. 2, 48 Karler, u. d. h. Ἀ- τεινος genannt, Nonn. 48, 668, ein schöner Jüngling (καλός Anth. app. 136, Luc. d. deor. 11), der auch als Astrolog gelehrt wird, Luc. Astr. 18, Mnas. a. a. D. (nach Luc. v. h. 1, 11 R. im Monte) u. der daher σοφός heißt, Nonn. 41, 379. — Ἐ. Plat. Phaed. 72, b, Arist. in Schol. II. 11, 688, Ephor. b. Strab. 10, 463, Plut. Num. 4. fac. Iun. 14, Ap. Rh. 4, 58, A. Val. Lob. Agl. 1090. Wegen der Liebe der Selene zu ihm dient er als Beispiel eines glücklichen Liebhabers, Me- leag. ep. v. 165, vgl. mit Nicot. Eug. 8, 115, Leont. ep. Anth. Plan. 357 u. 337, u. wegen seines Schlum- mers in der laimischen Höhle (Theocr. 3, 50, Arist. Eth. Nic. 10, 8, 7. Cic. Tusc. 1, 38) heißt es syriach vom langen Schläfer: Ἐνεδυμίωτος ἔνος, Schol. Ap. Rh. 4, 57, Zen. 3, 76, Macar. 3, 89, ed. Ἐνεδυ- μίωτος ἔνος καθέδεις, Suid., Diog. 4, 40, Diog. Vind. 2, 48, Macar. 8, 51, Cic. fin. 5, 20, Lib. ep. 1482. Grab u. Denkmäler von ihm wurden zu Lat- mos u. Elis geehrt, Strab. 14, 636, Paus. 5, 1, 5, 6, 20, 9. Ebenderselbe erwähnt 6, 19, 11 auch eine Sta- tue von ihm. — Komödie des Aetanus, Mein. I, p. 246.

Ἐνεδυμιονιάδα, Entnymissionspflanze, Benen- nung der Speer (Giecer), St. B. s. Ἐπειος.

Ἐνεδωρος, (ῆ), St. in Palästina, f. Gondurak, Ios. 6, 14, 2.

Ἐνελα, f. Ἀναία.

Ἐνεός, m. Wölbe (?), Suid. f. Ἐνεός.

Ἐνεκάς, m. Bischof von Jerusalem, Sync. 660, 5, Sp.

Ἐνελοσκός, f. viell. Einwicklern, Wein. der De- meter in Samos, Hesych.

Ἐνεργίδα, Ἀμυγήτηρ, Hesych., d. i. Schaff- rin.

Ἐνεοσηδῶν (?), κόλπος, Busen in Syrien, St. B. s. Ἀγκυλίη.

Ἐνετοί, (οἶ), Scyl. 20, Scymn. 193 u. Ars. b. Apost. 1, 88 Ἐνετοί (gegen die Verschrift Herdus in Schol. II. 2, 852), b. Hesych. u. Pol. in Schol. Eur. Iliup. 230 Ἐνετάς, da aber das gallische Volk (N. 2) wohl eigl. Κενετοί hieß u. man beide identifizierte, so sagt man nun von beiden auch Ἐνετοί, wie bei Theop., Arist., Eust., Suid. u. Strabo fast stets mit Ausnahme von 1, 48. 12, 542—553, viell. Neumänner (d. h. neu herzugehaffene). 1) altes Volk in Parthlagoulen, von welchem man später die Veneti in Italien ableit- et, II. 2, 852, Strab. 1, 48. 61. 3, 150. 5, 212. 12, 542. 552. 13, 608, Scymn. 386, App. Mithr. 55, Et. M., Liv. 1, 1, Eust. zu D. Per. 878, Suid. Adj. da- ven: Ἐνετησός, z. B. Pelops, als Parthlagonier, Ap. Rh. 2, 358 u. Schol., Et. M. Nach Schol. Ap. Rh. 2, 358 u. Zenob. b. Strab. 12, 543. 553 war ihre Stadt Ἐνετή, Naumburg = dem spätem Ἀμυσος. Ihr Land aber hieß ἢ Ἐνετικὴ, Strab. 12, 543. St. B. nimmt hier auch, durch eine falsche Lesart bei D. L. 2, 11, n. 3, vertheidigt, ein St. Ἐνετός an u. bezieht die Ἐνετιδες Ἰπποι s. 2 hierher. 2) die illyrischen

Venetī, welche ihren Sitz östl. von der Etisch bis zum Timavon hatten, dab. bisweilen mit dem Weisatz *οἱ ἐν τῷ Ἀδριαῖ*, Her. 5, 9, od. *οἱ περὶ τὸν Ἀδριαῖον οἰκοῦντες*, Theop. b. Ael. v. an. 17, 16, vgl. mit Antig. Caryst. parad. c. ult., Arist. mir. ausc. c. 129, Eust. zu D. Per. 378, Strab. 1, 61. 3, 150. 5, 210—216, Seym. 391, Scyl. 19. Ihr Land hieß ἡ (κατὰ τὸν Ἀδριαῖον) Ἐνετικῆ, Strab. 7, 314. 13, 608, oder ἡ Ἐνετικῆ, Eust. zu D. Per. 358, Schol. zu Eur. Hipp. 231, auch Ἐνετία, später *Βενετία*, Arr. b. Eust. a. a. D., od. ἡ Ἐνετίς, ἴδος, Hesych. Adj. davon a) Ἐνετικός, β. ὄρη, Strab. 5, 214, od. *πᾶλαια*, denn ihre Reichthümlichkeit war berühmt, δ, 212, b. Eust. zu D. Per. a. a. D. Ἐνετικά ὄρη. b) Ἐνετίς, gen. dor. *ἄν δ. ἡ πᾶλοι*, Eur. Hipp. 231. 1181. c) Ἐνετίς, ἴδος, f. *πᾶλος*, Hesych. (vgl. ebentort *ἐνδίες ἴππου*). S. *Οἰένοι*.

Ἐνεύβουλος, m. Guthrath, u. Ἐνεύγαμος, m. *Gutehlich, mythische Wesen bei den Ägyptern, Abyd. h. Syn. 38, b. od. 69, 15, Scalig. *Ἐνεύβουλος*, Euseb. Ann. p. 22: Enebul.

Ἐνηάτεκ, Ἐναθφόνηε, Hesych., f. V. T. Num. 12, 34.

Ἐνηός, Suid. f. Ἐνειός.

Ἐνηρρυπτος, m. Künstler, Wein des Apollo bei den Athenern. Hesych.

Ἐνη, f. Ätine, Schiffsname, Att. Scw. IV, e, 26.

Ἐνάλια, f. van der Meer, Frau in Curt. A. D. n. 9, p. 24 (l. v.).

Ἐνιαυτός, m. Jahr, personifizirt als Gottheit, Orph. h. proem. 18.

Ἐνιαχείρ, eine hebr. Pflanz, Ios. b. Iud. 4, 3, 8.

Ἐνιήνης, = *Αἰνιάνης*, w. m. f., Il. 2, 749, Her. 7, 132.

[Ἐνικεύς, f. *Νικεύς*.]

Ἐνικονία, pl. Sandhagen. Et. auf Κοτρία, j. Concaz, Strab. 5, 224.

Ἐνίπας, *αντος*, m. Schimpf, Mannsn., Inscr. 2, 2556, 2.

Ἐνίπεός, (*ὁ ποταμός*), gen. *ἑως*, ion. (Her.) *έος*, ep. *ηος*, voc. *Ἐνιπέε*, Luc. d. mar. 13, Ἐχελβε od. Ἀχέν βαχά, d. h. lärmender Fluß (f. Et. M.), 1) Flußgott in Thessalien, in welchen sich Poseidon verwandelt, um in den Besitz der Tyro zu gelangen, Od. 11, 238, Nonn. I, 124—42, 120, 5., Apd. I, 9, 8, Luc. a. a. D. 2) Fl. in Thessalien, Nebenfl. des Pykianos, mit welchem er in den Peneios fällt, nach Her. 7, 129 der j. Satalische Potamos od. Fl. von Pharsala, nach Thuc. 4, 78, Strab. 9, 482 u. einer Insel bei Histig, Inscr. 2, 7, jedoch ist es der weßlichere, also der Sophaditico, f. App. b. civ. 2, 75. Hesych. Man schreibt auch *Ἐνιπέεύς*, w. f., was Mein. zu Strab. vol. II, praef. v vorzieht u. ebenfo Burffian, Zahns-Jahre. 1839. 79. 231, u. Ἐνισεύς, Schol. zu Strab. 8, 356. 3) Nebenfl. des Alysus in Elis, (Pisatis), j. Cnipeo, Strab. 8, 356, welcher glaubt, dieser sei auch Od. 11, 238 gemeint. 4) Fl. in Macedonia, Pol. 5, 99. 29. 3. (Ἐνίπτος, schol. Ran. 293, Boiss., Ἐνεπ. Inscr. 3, 5880.)

Ἐνιπέα, oēs, f. Schimpf, Sklavin, M. des Archilochus, Crit. b. Ael. v. h. 10, 13. Nebenfl. heißt Cnipe die Mutter der 9 Jungfrauen, welche die Musen zum Wettkampff herausforderten, Mythogr. Vat. 1, 86.

Ἐνίσπη, f. Grottenhof, Ort (nach Paus. 8, 25, 12 *νήσος*), in Arkadien, später verschwunden, Il.

2, 606, Strab. 8, 388, Nonn. 13, 290. Cw. Ἐνισπαίος, Ἐνισπίτης od. Ἐνισπέεύς, St. B.

Ἐνιμυρις, Hippocr. Epid. 4, 51, 52. Mein. vermuthet *Μύριος*.

Ἐννα, ης, η. b. Call. h. 6, 3 *α*, (ἡ), in Et. M. 582, 49 Ἐννη, Aitenburg (von *ἐννη, ἔννη*, Et. M. a. a. D.). Et. im inneren Sicilien, mit einem berühmten Tempel der Demeter, j. Castro Giovanni, Call. h. 6, 15, 5., fr. 146, Pol. 1, 24, Arist. mir. ausc. 86, D. Sic. 5, 4, 14, 14. exc. c. 26, Posid. b. Strab. 6, 273. vgl. mit 272, Plut. Marc. 20, Ptol. 3, 4, 14. Cw. Ἐνναιτός, oi, Phil. b. D. Ital. histor. 5, D. Sic. 14, 14. 20, 31, 5. 34, 2, 5. Polyae. 8, 21, f. *-αία*, St. B. — Bei Suid. Ἐνναλον τόπος.

Ἐνναος, m. (für Ἐνναιός? also: Aitenbürger?) Mannsn. auf einer sicilischen Pflanz, Mion. S. I, 379.

Ἐννεάκρονος, (ἡ), nach Harp. u. Suid. Ἐννεάκρονον (doch soll es wahrsch. *Ἐννεακροῦνον* heißen), in Luc. Tim. 56 *ἐννεάκρονος* geschr., Neunbrunnen, eine Quelle am Symmetus in Athen, welche durch neun Röhren in die Stadt geleitet war u. vor den Weisheitsrathen Ἐσθήδρον hieß, Her. 6, 137, Thuc. 2, 15, Isocr. 15, 287, Lys. (?) b. Harp. s. v. u. Suid., Polyst. b. Harp. s. *λοῦτροφόρος* u. Et. M. 569, Paus. 1, 14, 1, Hesych., Et. M.

Ἐννία ὀδοί, *αἱ*, Neunwegen, (vgl. Rhythmwegen), Ort in Thracien (Macedonien), wo nachher Amphipolis gegründet wurde, Her. 7, 114, Thuc. 1, 100, Aeschin. 2, 31 u. Schol., Strab. 7, 331, fr. 35, St. B. s. *Ἀμφίπολις*, Androt. b. Harp. s. *Ἀμφίπολις*, wie b. Suid., Hesych.

Ἐννης, m. Anführer der Psauter, Proc. b. Goth. I, 5 in 10, Sp.

Ἐννησιάδες, pl.? Götterinnen, Wein der Nymphen bei den Lesbier, Hesych.

Ἐννησφόρα, *ας*, f. = *Ἀννησιφόρα*, w. f., An. st. mar. magn. 28, 29.

Ἐννια, (ἡ), die röm. Ennia, dab. *Ἐννια Θρασαύλα*, Gattin des Mactrou, D. Cass. 58, 28. 59, 10. Fem. zu:

Ἐννιος, m. d. röm. Dichter Ennius, Strab. 6, 281, Suid. 2) Anderer, Inscr. 3, 4713 d. 1. [3] Wein des Hermes in Elis, Hesych., wo Schmitz *Ἐλενναῖος* vermuthet.]

Ἐννολ, m. ein Künstler, Inscr. 4, 8485, Sp.

Ἐννοιος, m. Reinhardt, Dichter, Inscr. 3, 5649, h, 7, Sp.

Ἐννοπος, m. Critich, 1) Myser, Vogelschauer, Il. 2, 858. 17, 218. 2) Trojaner, Il. 11, 422. (= *Ἐννομος*, Schol. Lyc. 50 u. Tzetz. Hist. 2, 456.)

Ἐννοσίγαιος, *ου*, voc. (Il. 7, 455, Nonn. 36, 126, Mosch. 2, 149) Ἐννοσίγαιος, m., in Il. *ἔννοσ* geschr., dor. (Pind. P. 4, 59. 307), Ἐννοσίγας, *α*, Erdschüttler (f. Nonn. 21, 92), a) Adj.: Wein des Poseidon. Il. 13, 43, feuchter Wein., Nonn. 1, 327. 21, 103. b) Subst. für Poseidon, Od. 9, 518, Hes. sc. 104, Nonn. 1, 58—43, 420, 5., Qu. Sm. 3, 767—14, 638, 5., Orph. Arg. 204—1375, 5., Mosch. 2, 39. 120, Anth. IV, 3, 108. IX, 425. 674. Abgebildet auf dem Schilde des Achilles, Qu. Sm. 14, 343. Nebenfl. *Ἐννοσίχθων*, w. f.

Ἐνοδία, (ἡ), Begeleben, b. Soph. Ant. 1199 *ἐνοδία θεός*. 1) die Götter, Soph. a. a. D. (wo Erf. die Proserpina darunter versteht), Eur. Hel. 570, Luc. nav. 15, Polyae. 8, 43, Heracl. in Et. M. 2) die Artemis, Androm. (?) b. Hesych.

Ἐνόδιος, Begeleben, 1) (ή) = Ἐνοδία, die Grotte, Paus. 3, 14, 9. 2) Hermes (in Paros), Hesych., Paros.

Ἐνομούδης, m. viell. Ἐννομούδης, also: Griechson, Schriftst., Et. M. s. *ἑλέγειν*.

Ἐνώπη, f. Schaumburg (= Ἐνώπη, f. Lob. path. 67), Et. in Messenien, nach Einigen (Strab. 8, 360, Paus. 3, 126, 8) das spätere Gerania, nach Andern Hellana od. ein Ort bei Kardamyle, Il. 9, 150, 292, Strab. a. a. O. Gew. Ἐνοπέως, St. B.

Ἐνος, (ό), Ji. in Mericum, j. Zim, Arr. Ind. 4, 15, 16.

Ἐνόρχης, m. Tänzer, 1) Wein des Dionysos in Samos, Hesych., Tzetz. Lycophr. 212. 2) E. des Thebeses, Tzetz. Lycophr. 212.

Ἐνοσίχθων, oinos, m. Erderschütterer, = Ἐνοσίχθων, w. f. (f. Nonn. 21, 95), a) als Adj. (ἐνοσίχθων) Wein des Poseidon, Il. 7, 445, Hes. op. 665, u. so auch παλάος, Nonn. 1, 288—46, 184, δ., σίδηρος, Nonn. 2, 67, τασσός, Nonn. 43, 303. Im Neutr. ἐνοσίχθων, Et. M. 130, 34, j. B. ἄροτρον, Euphor. fr. 140, b) als Subst. Name des Poseidon, Il. 8, 208, vgl. mit 11, 751, Od. 3, 6, δ. (hier ἐνοσίχθων gefhrt.), Nonn. 2, 125—43, 120, δ., Qu. Sm. 9, 300, Orph. fr. 28, Antip. ep. VII, 409, Crinag. ep. x, 24, A.

Ἐνούδος, m. Amhäg od. Amthor, E. des Antiklaus u. der Samia, Paus. 7, 4, 1.

Ἐνούδιω, f. Frauenn. aus Athen, Amphorenf. in Reserve Etrusque p. 18, 1, Bull. 1830 p. 4, de Witte Cat. Beugnot. p. 43, Gerhard Anscr. Gr. Vasenbilder. 223, III, p. 157. Fem. zu:

Ἐνούδιων, = Ἐμυδιων, w. f., Archon von Chärona, Inscr. 1609.

Ἐνπόριος, m. Inscr. 3, 3938, 2, Sp. Achul.

Ἐνπορος, m. = Ἐμπορος, Naumh. Inscr. 2903.

Ἐνπορος, (Letronne: Ἡρενοπόρους), Inscr. 3, 4856, 2, Sp.

Ἐντέλα, f. Et. in Kleinasien, Ptol. 5, 7, 12.

Ἐντέλιδη, f. Bollmanns, T. des Thebeses, Apd. 2, 7, 8 (v. l. Ἐντεδής, f. Keil An. ep. p. 236, n. 4).

Ἐντέλλα, ης, (ή), f. Ptol. 3, 4, 15 Ἐντέλλα, Schaale? alte Et. in Sicilien am Krinissos, j. Gr. Sicilia, D. Sic. 14, 9, 48, 16, 67, St. B. s. v. u. s. *Ἀλικύα*. Gew. Ἐντελλίνος, St. B. Dav. ἡ Ἐντελλίνα πόλις, D. Sic. 23, 12.

Ἐντέλλας, α, ποταμός, Schaalefluß?, Rühensfl. in Siquien, f. Eurla, Ptol. 3, 1, 3.

Ἐντελλος, m. Schaaleig, 1) sicilischer Heros, nach welchem Entella benannt wurde, Serv. Aen. 5, 389. 2) Secreter des Domitian, D. Cass. 67, 15. 3) Anderer: Christod. Anth. 2, 224.

Ἐντιμανός, m. Sebater, Keil Inscr. boeot. XLVI, b. Achul.:

Ἐντιμος, m. Ehrmann (bei den Persern hießen die Ethen od. Aligen so, Arr. An. 2, 11, 8). 1) Richter a) Aufseher einer Kolonie nach Gela in Sicilien, Thuc. 6, 4, Zenob. 1, 54, b) Gortynier, Phan. b. Ath. 2, 48, d. 2) Anderer: Inscr. 2, 2524. Auch Ἐνταμος, Inscr. 3, 4305, 9.

Ἐντρέφιος, m. Kenned f. i. bewundert, Mannh., Liban. ep. 13.

Ἐντριβαί, pl. Quante f. i. verschlagene od. geriebene Leute, od. Schmiuler? ein thracischer Volk, Neeat. f. St. B.

[Ἐνώ, f. l. f. Ἐνώ, Endoc. p. 335 u. früher in Schol. Ap. Rh. 4, 1515.]

Ἐνωρία, f. T. eines römischen Landmanns u. von Saturnus Pl. des Janus, Hymanus, Faustus u. Felix, Critol. b. Plut. parall. 9.

Ἐνύαλιος, ou, ep. auch οιο, (ό), auch Ἐνυάλιος (f. Lehrs Arist. st. Hom. p. 333), Walamund v. i. Schlachtenvorkand (f. Eust. Il. 7, 166, Plut. amat. 14, Hesych.), 1) Adj. u. meist ἐνυάλιος gefhrt. = πολεμικός, als Wein des Ares, Il. 17, 211, Ap. Rh. 3, 1865, D. Per. 654, Plut. praec. reip. ger. 5, Inscr. in Ross Dem. Att. p. VII, u. mit θεός, Archil. Plut. Phoc. 7, od. Ἄνδρος, D. Per. 97 u. Schol., vgl. mit Opp. C. 1, 2, γαμβρός, Nonn. 34, 221, νεφετός, Nonn. 27, 15, 32, 239, σίδηρος, Nonn. 29, 265, auch als fem. χορδή, Nonn. 27, 119, doch hier meist ἐνυάλιη od. Ἐνυάλιη, j. B. ἀσις, Nonn. 13, 122, πενήκ, Nonn. 34, 136, ἄνιαρος, Nonn. 35, 89, κόρη, Qu. Sm. 1, 402, u. im neutr. Ἐνυάλιον τι, Et. M. 346, 3. 2) Subst. a) = Ares, Il. 2, 651, 7, 166, 8, 264, 371, Ol. 13, 149, N. 9, 88, 1. 5 (6), 80, Hes. sc. 371, Ap. Rh. 3, 322, 560, Nonn. 2, 414—43, 74, δ., Orph. Arg. 876, lap. 576, Meleag. ep. VI, 163, Anth. Plan. 214, A. b) E. des Ares u. der Gnybo, od. des Kronos u. der Atha, Hesych., Schol. Ar. Pax 456, od. E. der Sibya u. des Poseidon, Io. Ant. fr. 6, Malal. p. 175, entlich nach Arr. in Eust. Il. 7, 166, Tzetz. Chil. 12, 791 ein Thracier, den Ares tödtet, u. der so dem Ares den Namen gab, das. Θορξς u. Ἐν. genannt, Anth. Plan. 176. Bei den Athenern war er von Ares gefhieden, Ar. Pax 457 u. Schol., vgl. mit Soph. Ai. 173, Eur. Andr. 1015, Suid., u. wurde im Schwur der Gfheben nebst Ares angerufen, Lyc. 77, Poll. 8, 103. Er hatte hier einen Tempel, Plut. Sol. 9, u. erhielt vom Volemarchen Dpfer, Arist. b. Poll. 8, 91. Andere Tempel werden erwähnt in Argos, Plut. mul. virt. 4, in Sparta, Paus. 3, 15, 7, in Megara, Thuc. 4, 67 (wo der Tempel selbst ὁ Ἐνυάλιος heißt st. τὸ Ἐνυάλιον, Poll. 1, 163, od. τέμενος Ἐ-ου, wie Inscr. 3, 5984, B. 20, grade wie sein Fest auch ἡ Ἐνυάλιος heißt u. es begehrt: ἐνυάλειν, Hesych., s. ἡ ἐνυάλειν. Dpfer von Hunden in Sparta werden erwähnt Paus. 3, 14, 9. Zu ihm wurde nach Abingung des Pāan das Kriegsgefhrt erbeten, welches man τῷ Ἐν. ἀλάττειν od. ἐκέλειν nannte, Xen. Cyr. 7, 1, 26. An. 1, 8, 18, 5, 2, 14, Arr. An. 1, 14, 7, 5, 10, 3. Ind. 24, 7. e. Al. 25, vgl. mit Xen. Hell. 2, 4, 17. — Auch diente er als Parele, Luc. nav. 36 u. zum Schwur: μὰ τὸν Ἐνυάλιον, Luc. hist. 26. In Rom ist er = Quirinus, D. Hal. 2, 48, Plut. Rom. 29. qu. Rom. 87, vgl. mit Pol. 3, 25. Das. ὁ Ἐνυάλιος λόγος, b. D. Hal. 9, 60 emacter der Quirinalis od. Martialis ist. c) Er dient wie Ares häufig zur Bezeichnung von Krieg oder Kampf u. wird hier zum Theil ἐνυάλιος gefhrt., Il. 13, 519—22, 132, δ., Nonn. 17, 93, Antip. ep. IX, 323, ad. IX, 684, Plan. 29, vgl. mit Anth. vi, 46, 122, 125. 151. 178. 195. IX, 279. 389. Plan. 180. Das. die Stelle in Il. 18, 809 u. Eust. dazu: ἔνός Ἐνυάλιος, καὶ τὴ κτανόοντα κατέκτα vom gemeinsamen Kriegsglück friedwölllich wurde, Luc. Cal. 10, Apost. 12, 28, u. es abgeführt nun hieß: ἔνός Ἐνυάλιος, Arist. rhet. 2, 21, Macar. 6, 16. 3) Wein des Dionysos, Macrob. Sat. 1, 19.

Ἐνύδρα, Wasserburg, Et. in Syrien, Strab. 16, 753.

Ἐνύδρια, f. eine Göttin, Inscr. 3, 5968, Sp.

Ἐνύδρος, ἡ καλουμένη Ἀντιόχεια. *Wasser= antiochen, wie Wasserfestungen, Et. in Marquiane, j.

Men Schaf Djéhan, nach Andern Merbrud, Isid. m. Parth. 14.

Ἐνυός, ἑως, cp. (Il. ἦος, dat. εἰ, acc. (Qu. Sm.) 1) εα, m. Waltrau, (von Ἐνώ, f. St. B. s. πρθώ), 1) S. des Dionysos u. der Ariadne, K. u. Gründer von Syzyros in Kleinsyrien, Il. 9, 668 u. Schol. D. Sic. 5, 79. 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 1, 530. 3) B. der Homologia, Apost. 12, 67, Suid., s. ὁμολώω.

Ἐνυλος, m. Waldmann, K. von Byblus, Arr. Ar. 2, 20, 1.

Ἐνύω, οὐς, οἱ, ὠ, (ῆ), (nach Eust. Il. 5, 524 auch Ἐνώ) Walfürte (entweder von Ἐνάω od. Ἐνάω, f. Apd. b. Eust. Il. 5, 524, vgl. mit Schol. Il. 5, 333, od. von ἔνω = ἔνω od. ἔνω, Et. M. 333, 36. 346, 3, nach Buttm. Lex. 1, 271, n. 2 viell. mit ἔνωσις zusammenhängend), lat. Bellona, nach Hes. th. 273, Apd. 2, 4, 2, Zen. 41 T. des Phorokos od. Phorok, s. ἔνω. (Il. 5, 333. 592) Gefährtin des Ares, od. nach Schol. Il. 5, 333 W. des Ares, f. Aesch. Sept. 45, Call. h. 4, 276, Qu. Sm. 1, 365—13, 85, ὄ., Nonn. 2, 419—43, 3, ὄ., Crin. ep. IX, 283, Leon. Plan. 287, Christod. II, 212, Plut. Syll. 9, 27, Themist. 8, p. 105—34, c. 23, ὄ., die meion. dann als Schlichter selbst gebraucht u. dann auch ἔνω geschrieben wird, Nonn. 2, 475—47, 705, ep. ad. VI, 171, Them. 5, p. 65, Theod. Prod. 5, 119, Hesyeh., dab. ἔν. Τιτίωνον, Nonn. 20, 59, Σατρώω, Nonn. 30, 42, u. ἔνωδὲ ναυτιλίῃ, Nonn. 39, 362, ὄ. Sie hatte in Athen ein Standbild, Paus. 1, 8, 4, u. war mit Ἀρης σύνναος, Ross Dem. Att. p. VII. Auch hatte sie in Rom als Bellona einen Tempel, Plut. Syll. 7, 30. Cic. 13, welcher bei D. Cass. 42, 26. 50, 4, 71, 33 τὸ ἔνεον heißt. Im Romana n. Kappadocien hatte sie ihren Tempel als Μά, Strab. 12, 335.

Ἐνωσος, ov, m., f. Phil. u. N. T. Luc. 3, 38 indecl. Ἐνός, (nach Phil. Abr. 2. praem. 2 Menschen, weniger richtig quod. det. pot. ins. 38 Hoffnung), S. des Seth, Jos. 1, 3, 4, Sync. 17, 15.

Ἐνωτοκράται, pl. Longobren, fabelhaftes Volk in Indien, Megasth. b. Strab. 7, 16, 711, vgl. Tzeiz. hist. 7, 639.

Ἐνωχος, ov, m. so Jos., die Hebr. Ἐνώχ, (ὄ), indecl. nach Phil. post. Cain. 11 u. conf. ling. 25. Abr. 3 = χάρις σου, richtiger der Eingeweihte od. einweihend, nach Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 17 = ἄλας, v. f. a) B. des Methusalem, b) Nachkomme (Sohn) des Noe, f. Jos. 9, 2, 2, Phil. a. a. D., Sync. 15, 12, N. T. Luc. 3, 37. Hebr. 11, 5. Iud. 14, Greg. ep. VIII, 49, Suid. s. Ἄμειχ.

Ἐνώδιος, m. (viell. nach Et. M. eigtl. Αεζάδιος, also Streckler, b. f. die Ögner hinlegend, nach Et. M. u. Suid. Hartbold, eigtl. tüchtig verfolgt, Andere wollten nach Eust. in Il. 1, 264 Ἐζάδιος, b. i. Sechser, Neuere schreiben nach Schol. Il. 1, 264, Ζάδιος, nach Lob. path. 352, n. 6 de etymo. laborator). Ein Lausitzer, Il. 1, 264, Hes. sc. 180, Luc. par. 45.

Ἐζάφης, m. 1) Perser, Br. des Darius, Plut. Alex. 43. 2) Parther, Polyaeu. 7, 41.

Ἐζαίερος, m. 1) Agrigentiner, a) B. des Empedokles, Hermipp. b. D. L. 8, 2, n. 1. b) S. des Empedokles, Olympionike. D. L. 8, 2, n. 1. c) Anterer Olymp., D. Sic. 12, 82. 13, 34, Ael. v. h. 2, 8. 2) Athener, a) B. des Myrmer, D. L. 2, 11, n. 2, Hes. Mil. 2, 61. b) Archen, Ol. 94, 4 = Ἐζαίερος, D. Sic. 14, 19.

Ἐζακιστήριος, ov, f. eila nd, Wein der Göttheiten, Dion. Hal. 10, 2, Poll. 8, 142, insbes. des Zeus u. der Hera, Hesyeh.

Ἐζακίστης, ov, m. Heilmann, a) Smyerner, Inscr. n. 3232. b) Thebaner, kom. Schaupf. Inscr. 1584.

Ἐζακιστοκλής, m. * Heilmann, Männlein, Böot., Inscr. b. A. Rang. II, n. 1308, K.

Ἐζακιστος, m. Heilmann, a) Athener, Kasiade, Ross Dem. 12 (nach Keil, an. ep. 143 Ἐζακιστης), b) Rhodier, Ross Inscr. ined. 111, n. 272. c) Mannsn. auf einer Münze aus Dyrhachium, Mion. S. III, 335, wo falsch Ἐζακιστος steht.

Ἐζακωμία, f. eilen in Arabien, Hier. p. 722 u. taf. Wessel., Sp. S. Ἐζακ.

Ἐζακῶν, ὄντος, m. Heiler, Athener, Philhist. Gest. 6—7.

Ἐζάλιθος, ov, Weiz, Name eines Reiffes, Stesieh. b. Et. M. 544, 57.

Ἐζαμίλιον, τό, * Sechsmeil, späterer Name von Zymmachia, Ptol. 3, 11, 13. Not. Episc. p. 372, A.

Ἐζαπατος, m. sechshöcker Name (hell. Heilige n. wege) der Quelle des Hypanis (Bug) u. der Umgegend, Her. 4, 52, 81.

Ἐζαρχος, ov, Herm. bei D. L. 1, 1, n. 1. 1. 1. 2, 2, n. 3, vulg. Ἐζαρχος, m. (phöniz.) B. des Theles aus Milet, phönizischer Abkunft, D. L. a. a. D., Suid. s. Θελής, St. B. s. Μλήτος. — Hermes. fr. 2, v. 38. — Inscr. 3, 6059.

Ἐζάπολις, εως, ion. ιος, (ῆ), 1) Adj.: ἡ Ἐζάπολις χώρα, Sechshundert Land, die Landschaft Doris in Kleinasien mit den 6 Städten: Lindus, Salissus, Kamirius, Kues, Antides u. Halikarnassus, Her. 1, 144. 2) Sechshundert, St. in Sarmatien, Ptol. 5, 9, 16.

Ἐζάπυλα, τά, Sechshöcker wie Sechshaus, Ther in Syracus, Pol. 8, 5, D. Sic. 14, 18, 16, 20, Plut. Marc. 18, 19, Polyaeu. 8, 11.

Ἐζαρροδος, Hippocor. Epid. 7, 35, Mein. verm. ὄ ἔξ Ἀροδοίον.

Ἐζαρχος, m. Führer, Fürst, spartanischer Epheor, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἐζήρων, m. * Sechshausen (f. St. B.), St. Siciliens, St. B.

Ἐζήδαρης, ov, ὄ, Armenier, D. Cass. 68, 17.

Ἐζηκεστιδακτίδας, Heilmerninger, v. h. Kitharoden, wie Erechides u. Alkides, Hesyeh. S. Bergk rel. com. Att. p. 374.

Ἐζηκεστιδης, ov, (ὄ), Heiligh. 1) Athener, a) B. des Solon, D. Sic. 9, 1, Plut. Sol. 1, D. L. 1, 2, n. 1, Schol. Dem. 45, 64. — b) Andere, Ἄλωνεξ, Dem. 172, Ἀζωνεύς, 668. 2) Kitharode u. Psychonike, als Syrophaner u. Ausländer angegriffen von Ar. Av. 11 u. Schol. — 764. 1527, Hesyeh. Zeu ihm als vielgerissenen Manne hieß es sprichw. οἶδ' ἄν Ἐζηκεστιδῆν ἔφρον ἤν ἐφείαν ὄδον, Suid., Apost. 7, 55, Greg. Cypr. 4, 77, ed. Ἐζ. ἐγένον, Apost. 7, 55 od. Ἐζ. εἰς ὄδον, Parocm. app. 2, 70. 3) Einen Kitharoden u. Psychoniken aus Phocis erwähnt Paus. 10, 7, 7.

Ἐζήκεστος, (ὄ), Heiler, 1) Syracusaner, Thuc. 6, 73. 2) Rhodier, D. Sic. 20, 88. 3) Athener, a) ein Arzt, Dem. 19, 124, b) ein Künstler (Ol. 105 u. 115), att. Inschr. b. Ross, Kunsth. 1840, n. 17. c) ein Buchhändler, von welchem Buchhändler nun Ἐζήκεστος hießen, Hesyeh. 4) ein Thebaner, Inscr. 1584. 5) ein Lampasener, Dem. 23, 142. ff., Harp., Suid. 6) Tyrann von Phocis, Arist. b. Clem. Al. str. 1, 334. 7) Maccedonier, Cic. Pis. 36 (cod. Exegisti).

Ἐζήκτας, m. (Heiler?), Mannsn., Inscr. 4, 8153. 8157. (Ein Waffenmacher Ἐζεκτας in Mon. dell' Inst.

arch. II. tab. XXII, Levezow, Verg. der gemalten Gefäße, 651, Gerhard, Vasenbilder, 1, 49.)

Ἐξέλισσα, Weidelstein, Et. in Maur. Ting., Ptol. 4, 1, 5.

Ἐξίσταος, m. Nömer in Sicilia, = Ditalus (Δείτατος), Men. Prot. fr. 11.

Ἐξιστῶν τῶν ἠπόλις, Et. in Hisp. Baet., j. Notit. Strab. 3, 156. 170. S. Σξξ. — Pomp. Mel. 2, 6 u. N. nennen sie Mexi.

Ἐξιδάνης, m. Peripatetiker, B. A. 729, 23 (Keil vermutet Δεξιγάνης).

Ἐξιδωρος, m. (?) Mannen. auf einer karischen Münze, Mion. VI, 513.

Ἐξόλη, f. (*Untheit?), T. des Theophr. Apd. 2, 7, 8.

Ἐξορία, unbel. Insel od. Gegen in Propontis, f. Wesscl. zu Hier. p. 662, Sp.

Ἐξουάνους, *Zugelfuchse (f. St. B.), Et. in Phrygien, = Ἄναολ, Herm. b. St. B. s. Ἄναολ.

Ἐξουκοντίου, Sozom. h. e. 4, 29, Sp.

Ἐξοχος, m. Vertigung, d. i. glänzend od. hervorsteckend, Mannen., Orrell. n. 2581. Inscr. 2, 2052, 14.

Ἐξστος, m. ter idem. Sextus, Galen. de praenot. ad Postum. 10, 651. S. Σξξτος.

Ἐξωβυγίται, Volk in Sarmat., Eur., Ptol. 3, 5, 24.

Ἐξωμάτης, m. ähnl. Kitlel (b. h. mit ärmlichem Rfide), Mannen., Curt. 155.

Ἐξωπάδης, m. Zerner, Athener, Inscr. 171.

Ἐξώπιος, m. Zern, Athener, Ross Dem. Att. 106. — Ephem. Archaecol. 1656.

Ἐξώπολις, f. (Hausen?), Emporium, Inscr. 2, 2134, b (f. pg. 98, vol. 2), Sp.

Ἐοελθων, m. *Willkommen, Ephezier, Mion. S. VI, 122.

Ἐοπάμων, m. Edward, d. i. das Vermögen (den Besitz) pflegend od. erwerbend, = Εὐπίμων, Mannen., Inscr. 2121. S. Keil Philol. 4, Jahrg. K.

Ἐορδοί, nach Hesych. auch Ἐορτος od. Ἐορδός (üb. die Betonung f. Herdn. in Arcad. 48, 15 u. b. St. B.), b. Ptol. 3, 13, 26 Ἐορδαίοι od. Ἐορδέται, b. Arr. An. 6, 28, 4 Ἐορδαίοι, b. Sync. 373, 16 Ἐορδαῖοι (Seal. Ἄρδαῖοι), Liebauer (den ἰορδαί sind nach Hesych. ἀρέσκουσαι, καλαί, u. εὐοες = προσήκοντες, συγγενεῖς, die Lieben), 1) ein Volk, welches urspr. um das Becken von Nitros (den Beworhiten-Se) wohnte u. kam in Mythenreden zwischen Arios u. Strymon seinen Sitz hatte, nach Suid. b. St. B. s. Ἄμυρος, = Ἄμυρδαί, od. den spätern Kelgeri, Her. 7, 185, Thuc. 2, 99, Pol. 3(4), 12) b. Strab. 7, 323, vgl. mit 326. Ihre Landschaft nebst Stadt hieß Ἐορδία (Liebauer), Thuc. 2, 99 od. Ἐορδαία, St. B. f. Wesscl. zu Hier. 638, Arr. An. 1, 7, 5. Ihre Anhänger dagegen hießen Ἐορδιστάι von ἰορδίσειν, St. B. Adj. Ἐορδαϊκός, f. Β. ποταμός, = Apso, j. Devol, Arr. An. 1, 5, 5. 2) Ἐορδαία, Landschaft in Thracien, St. B. 3) Ἐορδαία, Landschaft in Iberien, St. B.

Ἐορδός, m. Liebe. Heros von Cordia in Macedonia, St. B.

Ἐορτα, 1) Et. der Sfordister am Niter, Strab. 7, 318.

2) Et. in Indien am Ganges, Ptol. 7, 2, 13.

Ἐορτάσιος, m. Mannen., Philhist. Hist. 8, n. 12. — Fischoff, Soer. h. e. 4, 12, 20, Sozom. 4, 24, Nilii resp. 2, 186. Aehnl.:

Ἐορτίος, m. Feiertag, Mannen., Liban. ep. 225. — Ephem. Arch. n. 318. — Meier ind. schol. n. 15.

Ἐπαγάθη, f. Heil, Trauenn., Inscr. 4, 9303, 3, Sp.

Ἐπαγαθών, m. Gutglück. Athener, spät. att. Inschr. b. Ross Dem. Att. 10.

Ἐπαγαθός, (ό), Gutglück, Heil (von ἐπ' ἀγαθόν), 1) Athener, aus Da, Ross Dem. Att. 7. — 2) Democritus, B. u. Eobu, Keil Inscr. boeot. xv, a. S. Inscr. 2661. 2, 1827. 3298. 3) Griech. des Aristides, Aristid. or. 26, p. 593. 4) Freigelassener des Caracalla, D. Cass. 77, 21. 78, 39. 80, 2. 5) Selgite, Inscr. 4227, b. 6) Auf einer kithischen Münze, Mion. S. VI, 485 (wo Ἐπάγατος steht, ähnl. heißt ein Theraer Ἐπάγατος, Inscr. 2, p. 1084, a. Fem. dazu:

Ἐπαγαθός, f. 1) Frau des Albanius, nachher Rhodigone Basilis genannt, Anth. app. 367. 2) Andere, Inscr. 3, 4287, 6. 6739 (Osann. Syll. p. 564, n. 3). — Inschr. b. Dorv. ad Char. 2, 3, p. 172 (304).

Ἐπαγώ, f. Hühlerin, Priesterin der Juno, auf Cyren. Inscr. 5143, 10.

Ἐπαύετος, (ό), b. Pol. Ἐπαυετός, in Inscr. 2, 2693 auch Ἐπένετος, 2öblich, 1) Athener, Archen Di. 46, 1, Hipp b. Antiqu. hist. mir. c. 121, Inscr. 165. 2, 2953, b. 13. 2) Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 3) Bötter, Pol. 24, 12. — Lyttner, Inscr. 1590. 4) Andrier, Dem. 59, 64—71. 5) Mäjer, N. T. Rom, 16, 5. 6) Nauarch des Ptolemäus, D. Sic. 19, 79. 7) Schriftst. über Kachkunst u. Fische, Ath. 2, 58, b. 14, 662, e.

Ἐπανή, f. Grimme, nach Andern: 2öblich, f. Plut. and. poet. 6, Wein. der Persephone, II, 9, 457. 569. Oid. 10, 491. 534. 11, 47, Hes. th. 768, Luc. neceyom. 9, Vuttm. u. Döderl. wollen jedoch hier ἐπ' αἰνῆσφ schreiben.

Ἐπανος, m. Preis, Mannen., Inscr. 4, 7077, Sp.

Ἐπακμόνιος, m. Keilig. Wein. des Besiden in Böotien (viell. in Döantien), Hesych.

Ἐπακρία, (ή), b. Suid. Ἐπακρία, Höhenhaus, eine Oegend, od. nach Strab. 9, 397 Et. (Gemeinde in Attika), welche zu den 12 alten kretischen Städten gehörte u. mehrere Dömen umfaßte u. insbes. aus drei Orten (Cemachida, Potha u. einem unbekanntem bestand), St. B. s. v. u. s. Σημαχίδα, B. A. 253. 239. Diese (3) Städte hießen α) Ἐπακρίδες, Et. M. Gw. Ἐπακρίδες, St. B. b. Plut. amat. 18 Ἐπάκριοι (wo aber wohl die Αἰάκριοι gemeint sind), in Inscr. 82 Ἐπακρίος, vgl. Ross Dem. Att. VI, u. p. 8.

Ἐπακρίος, m. Höhenhausner Wein. des Zeus, Et. M., Hesych., Eust. 1747, 59.

Ἐπακταίος, m. Stabler, Wein. des Besiden in Samos, Hesych. Aehnl.:

Ἐπάκτιος, m. Wein. a) des Apellen, Orph. Arg. 1306, Ap. Rh. 1, 403 u. Schol., St. B. s. Ἀκτῆ. b) des Herma in Sicyon, Hesych.

Ἐπάκτης, ors, m. Starke, Tegat, Inscr. 1513. Aehnl.:

Ἐπαλκος, m. Tenier, Inscr. 204 u. ff., 3, 4700, h. 3. vgl. Add.

Ἐπαλουσία, f. (Musterin?), Wein. der Athene, Hesych.

Ἐπάληης, m. Heiner, ein Lucier, II. 16, 415.

Ἐπαμεινώνος, m. Weffer, Athener, Inscr. 162. 2, 2704. 3649. — Archen zu Athen, = Ἐπαμεινώνδας, w. f. Ath. 4, 217, c, Arg. zu Eur. Hipp.

Ἐπαμεινώνδας, ov, selner α (Strab. 9, 402, Plut. au sen. ger. resp. 8, D. L. 8, 1, n. 5, Aristid.

or. 49, p. 658) in Inscr. 1574 αο, ἴδωτ. (Inscr. 1574. 1625 u. Keil Inscr. boeot. XXX, 3, doch auch Aeschin. 2, 105, Din. 1, 73 mit v. l. εν, Demad. fr. 1, 13, ferner Ath. 4, 184, d—14, 650, f, D. Chrys. or. 22, 274—49, 537, δ., Themist. or. 5, p. 66—14, 182 (v. l. εν), δ., App. Syr. 41, Polyaen. 2, 3, Iambi. v. Pyth. 250, Porph. v. Pyth. 55, Suid., Schol. II. 13, 130, Nic. Eug. 5, 358, Α.) Ἐπαμνόνδος, wärend man b. Pol. u. Plut. εν u. εν ἀδελφείῳ findet, Xen. dagegen, Paus., Ael., Aristid., Strab., Arrian, D. L. stets εν haben, u. ebenso D. Sic. mit Ausnahme von 10, 28, (δ), Besser mann, 1) Βώτιος, α) Ἐχέβατος, ε. des Polyynnos (b. Paus. 4, 31, 10 des Kleonimios, doch sieht Paus. 8, 52, 4 ebenfalls Polyynnos), f. Ael. v. h. 2, 43, 3, 17, 11, 9, berühmter Feldher der Ἐχέβατος, Xen. 7, 1, 29—5, 24, δ., Ἰλιε. u. dah. ὁ μέγας genannt, Plut. an sen. sit ger. resp. 8, und durch Statuen, Wälder u. f. w. geehrt, Paus. 1, 3, 4, 31, 10, 32. 1. 8, 11, 8. 9, 15, 6 (Anth. app. 203), Plin. 35, 40, 31. Ἐ u. seine Leute, οἱ περὶ (τὸν) Ἐπαμνόνδου, D. Sic. 15, 56, 63, Paus. 9, 13, 7, Plut. Pel. 12, u. οἱ περὶ Ἐπαμνόνδου, Plut. Ages. 34. Ein Ausspruch od. Rath von ihm τὸ τοῦ Ἐπαμνόνδου, Plut. Philop. 14. praece. reip. ger. 14. Sein Leben von Plutarch erwähnt Plut. Ages. 28. b) Ἀκράβητος, Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. xxxi, 3 u. 5. — Inscr. 1625. c) Ἐπαμνόνδος, Inscr. 1574. 2) Ἰθηνος, α) Ἀκρον Δι. 87, 4, D. Sic. 12, 46, von Andern Ἀκρινίας od. Ἐπακρινίων genannt. b) Ἐρχιδίος, Inscr. 115.

Ἐπαμνόνδοτος, m. *Heilgabe, Ἐχέβατος, Sync. 495, 19, Sp.

Ἐπανδρίδης, m. Karl sen, Philosoph, Phot. cod. 167, Stob. ecl.

Ἐπανδρος, m. Karl, Mannen, Inscr. 2338. — Smyrnäer, Mion. III, 193 u. 191, wo falsch Ἐπάνδρος steht.

Ἐπανεμένη, (ή), Matte, eine lydische Tenweise Plut. mos. 16.

Ἐπαρος, (ό), Ἰλ. in Medien, im Gebiete der Marander, Arr. An. 4, 6, 6.

Ἐπάριοι, οἱ, Eph. u. Andr. b. St. f. Ἐπαρίαι, Hesyeh. Ἐπαρίοι (völl. Wolferts d. i. Leute zur Wohnschatz, f. ἄρος d. Hesyeh.), eine angesehene Abtheilung Krieger in Arabien, die zur Bewachung des Landes dienten, Xen. Hell. 7, 4, 22—5, 3, St. B. nennt sie fälschlich Ἰθνος u. sucht vergebens eine Et. Ἐπαρίος.

Ἐπαρχίδης, m. Gräfe, a) Ἐφρίστ, Ath. 1, 30, b. d. 2, 61, a. b) Inscr. 2, 2266, a.

Ἐπαρχος, m. ähnl. Graf, Mannen, Inscr. 3, 4325, b, 1, Add., Sp.

Ἐπάφος, ov, ep. auch οιο, m. (nach Aesch. Suppl. 314 Reiter), 1) ε. des Zeus u. der So, griech. Benennung des ägypt. Stiergottes Ἄπις, Her. 2, 153, 3, 27, Ael. n. an. 11, 10, B. der Libye, Ὑψιανασία und Ἐθεbe, Schol. II. 9, 383. ε. Her. 2, 38, Plud. P. 4, 25. N. 10, 9, Aesch. Prom. 851. Suppl. 47. 589, Eur. Phoen. 678, Apd. 2, 1, 3, Isocr. 11, 10, Strab. 10, 445, Plut. Is. et Os. 37. Her. mal. 14, Luc. salt. 59, Nonn. 3, 284. 32, 70, Anth. app. 388, Α., dav. Ἐπάφης, ἴδος, παρθένος, d. i. Libye, Nonn. 3, 289, 1. ε. des Erubos u. der Nacht, Hyg. f. in. 3) ε. des Pygmaios, B. des Veros, St. B. s. Ἰνγυαίον. 4) Geschichtschr., Maer. Sat. 3, 6. 5) B. des Decimus Scvilius, Inscr. 3, 5821, 5.

Ἐπαφράς, ἄ, m. Goldbr., 1) Katoffer, N. T. Coloss. 1, 7, 4, 12, Phil. 23. 2) Inscr. 268. 2, 1820. 1963. 2248. 4, 6926. Ἀεχνη:

Ἐπαφρίων, ωνος, m. Gargettier, Inscr. 270. — Kretzer, Inscr. 2, 2562, 31.

Ἐπαφρόδετος, ov, f. Hulda, Frauenn. Inscr. 1745. — Rangab. II, 2113. — Letr. Inscr. gr. et lat. n. 1.

Ἐπαφρόδετος, d. i. -ἴτιος, Mannen, Inscr. 2, 1811. 2562. 1395, Keil Inscr. boeot. xxii, b.

Ἐπαφροδίτα, f. Hulda, Frauenn. Inscr.

Ἐπαφροδίτης, m. Mannen auf einer melischen Münze, Mion. II, 318 (Ἐπαφροδίτος ? w. f.).

Ἐπαφροδίτιανός, m. Manuā, Orell. 4081. K.

Ἐπαφροδίτης, ov, voc. (los. v. 76, δ.) Ἐπαφροδίτε, (ό), Goldbr., 1) Name, mit dem sich Sylla den Griechen gegenüber benannte, Plut. Syll. 34, App. b. civ. 1, 97. 2) Ἐβόαιος, Grammatiker unter Nero bis Nera (nach Visc. Icon. gr. 1, 266 Marcus Mettius Erapthroditus), Suid., St. B. s. Αἰγώσις — Χρυσόορις, δ., Schol. II. 2, 8, δ. ε. Fabr. bibl. gr. v. 65. 3) Parier, Vater u. Sohn, Par. Inschr. 2391, Thiersch par. Inschr. n. 8. 4) Freigelassener und Sekretär des Nero, Herr des Epistat, D. Cass. 63, 27. 29. 67, 14, Io. Ant. fr. 91, St. B. s. Βιδύβιον, Suid. s. Ἐπίκτητος. 5) Freigelassener des Octavian, Plut. Ant. 79, D. Cass. 51, 11, 13. 6) Freund des Iosephus, viell. Freigelassener des Trajan, Ios. arch. 1 prooem., c. ap. 1, 1, 2, 41. vit. 76. 7) Lehrer zu Philippi, N. S. Phil. 2, 25. 4. 18. 8) Anderer: Inscr. 2, 2322, b, 85, Add. 239. Ἀεχνη:

Ἐπαφρός, m. Athener, Inschr. im Mus. d. arch. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἐπάφρυτος, m. (?) Inscr. 3, 5054, 7, Sp.

Ἐπαφρά, ὄς, f. Hulda, 1) Spartanerin, Großmutter und Gattin, Inscr. 1449. 2) Athenerin, Curt. Inscr. Att. n. 195.

Ἐπάς, m. Ritter (f. Ἐπειός), Mannen, Inscr. 2, 2363, b, B, 15, Sp.

Ἐπεια ἡνὶν Κορώνη, Episc. notit., Sp.

Ἐπειάκων, St. der Briganten in Albion, Ptol. 2, 3, 16.

Ἐπειεύς, m. Tricbel d. i. treibender od. tränsgender, Sohn des Agalles, ein Myrmidone, II. 16, 571.

Ἐπεικίδαί, Billigheim, att. Demos zur sektorischen Phyle, Inscr. 190. 191. 275. ε. Ἐπεικίδαί.

Ἐπειός, (οδ), Hülfner (είατ = ὀσπρίων καὶ θάρματα, Hesyeh., wo nicht Ἰβήτης, f. Ἐπειός), die alten Bewohner vom nördlichen Elis, dah. = Ἰλιέος, II. 2, 619—23, 632, δ., Od. 13, 275—24, 431, δ., Pind. Ol. 9, 86. 11 (10), 43, u. Hes. in Schol. dazu, Eur. I. A. 281, Arist. in Schol. II. 11, 688, D. Hal. 1, 34—2, 1, δ., Strab. 8, 336—342, δ., Paus. 5, 1, 4, 4, 2, Theoc. 25, 43. 166, Qu. Sm. 4, 314, St. B., δ., Α. Davon fem. Ἐπειός, ἴδος, παρθένος, Iteat. b. Strab. 8, 311, St. B., u. Ἐπειάς, St. B.

Ἐπειός, od, (ό), Kof (nach Pott II, 260) oder Hülfen, 1) ε. des Euthymion, K. von Elis, Paus. 5, 1, 4, 6. ε. des Kleios und Gifel des Euthymion, Arist. in Schol. II. 11, 688, Et. M., nach welchem die Spieler benannt sein sollen, St. B. s. v. u. s. Λαγυρίος, Et. M., vgl. mit Strab. 6, 263. 2) ε. des Panopos, nach Diet. 1, 17 von den cycladischen Inseln, nach Eur. Tro. 10 ein Phoker, bekannt als Erbauer des trojaner-

fchen Pfeides, II. 23, 665—838, Od. 8. 493. 11, 523, Plat. Ion 533, a. legg. 7, 796, a, Simon. ep. 231 (app. 88) b. Ath. 10, 456, d, Simm. xv, 22, Agath. u. Antiph. IX, 152. 156, Paus. 1, 23, 8. 2, 29, 4, Luc. Hipp. 2. v. h. 2, 2, Polyaen. 1 prooem., A. Er galt als weislich u. feig (Plat. rep. 10, 620, c, Qu. Sm. 14, 329), u. inebef. Lyc. Cass. 943, Max. Tyr. Diss. 1, 7, Hesyech., Suid., dab. es fprichw. von einem Feigling u. inbef. von Kratin fief: Ἐπειὸς δειλοτέρως, Suid., Zen. 3, 81, Diogen. 4, 61, Apost. 7, 64, A. Doch ward er antererfeits überh. als Künftler erwähnt, Paus. 2, 19, 6, Arist. mir. ausc. 108, und Polynot hatte ihn mit abgebildet, Paus. 10, 26, 2, vgl. mit Ath. 10, 456, f. Weif er aber der Waflerträger der Atriden gemein fein follte, Stes. fr. 13 b. Ath. 10, 456, f u. Eust. 1323, 56, fo war er 3) Name eines Gefes, der das Wafler zutrug, Ath. 10, 456, f.

Ἐπειός, f. Ἐπιός.
Ἐπέλειος, m. Inscr. 4, 7998. 7924. 7978 u. f. w., Sp. S. Ἐπίλειος.

Ἐπέραστος, (ὁ), Liebig, 1) Wahrfager aus Elis, Olympion., Paus. 6, 17, 5. 6. 2) Altheuer, S. eines Menander, Inscr. 116. 3) Platier, Keil Inscr. boeot. VII, 6. 4) Andere: Inscr. 2, 3314, 3, 4244.

Ἐπέριον, u. Τριτηναύ, St. in Dalmatien beim j. Strobuch, Pol. 32, 18, Ptol. 2, 16 (17), 4, Plin. 2, 22.

Ἐπέκτας, m. Wunsch, Spartaner, Inscr. 1279. S. Ἐπιετέκτας.

Ἐπεινακταί, Theop. b. Ath. 6, 271, c. d. Ἐπεινακτοί, (οί), Nebach d. i. Neuling od. Neugeborene (böhm. Nowák), die nach dem zweiten messenifchen Kriege von Heleuten nachgezogenen Spartanifchen Neubürger, D. Sic. 8, 26, Hesyech., wo ἐπεινα(α)ταί steht.

Ἐπειφραδίτιοι, (οί), die Einwohner am Euphrat, = das Land am Euphrat, Luc. pise. 19.

Ἐπήβολος, m. Treffer, Glücf, Messenier, Wahrfager, Paus. 4, 9, 5. 8. 4, 10, 5.

Ἐπήεις, (ὁ), Aegyptier, Hierowant, Phil. Bybl. fr. 3 (eod. ὁ πήςεις).

Ἐπήκοος, m. Dhrfig, Wein. der Aphrodite in Karthago (?), Hesyech. S. Πάν Βέθοδος.

Ἐπήρατη, f. Σεΐρα, Nymphenname, Inscr. 4, 8036.

Ἐπήρατος, (ὁ), Zeig d. h. lieber, holder, 1) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Feuchter, Dem. 50, 56. 3) Pharaer, Feltzher der Achäer, Pol. 4, 82—5, 91, 6, Plut. Arat. 48.

Ἐπήριτος, m. Streit, angenommener Name des Demofens, Od. 24, 306.

Ἐπήρος, (ὁ?), Hafenplatz an der großen Spite, j. Nain, An. st. m. magn. 86. 87. S. Οἰσπορός.

Ἐπήρσι, indecl., ägyptifcher Monat, Anth. IX, 383. S. Ἐπιός.

Ἐπιάλητις, in Inscr. boeot. Ἐπιφάλτης, = Ἐπιάλτης, gen. ion. (Her. 7, 223) ἐω. böet. (Inscr. boeot. X, 3) ιος (in Inscr. Phoc. b. III. p. 247 Ἐπιφάλτης auch zweifelhaft), dat. η (οἱ σὺν Ἐπιάλτη, Her. 7, 225), acc. εα (οἱ ἀμφὶ Ἐπιάλτη, Her. 7, 218), (ὁ), Springer.

1) Mylier, Beräther der Griechen bei Thermopylä, Her. 7, 213—225, 6. 2) Zhebauer, Keil Inscr. boeot. X, 3. 3) ein Dämon, der Ap., = ἐπιάλτης, gen. ητος, auch ἐπίλης, ἐπιάλλης, ἐπιάλως, ἐπιωγίλης genannt, Soph. 41, Alc. b. Eust. 1687, 52, Et. M. 434, 12, Hesyech., Didym. in Schol. Ar. Vesp.

1033, Phryn. app. soph. 1, p. 42, 1, Suid. S. Ἐπιάλτης.

Ἐπιάνας, αζιος, m. Weyrich (d. i. daneben machfig od. herrfchend), Mannen., Inscr. 2386. 2431. 3, 5630, 2.

Ἐπίασσα, f. Nabern (= ἐπιόσσα), Wein. der Demeter, Hesyech.

Ἐπίλαρος, m. Heilmann, Mannen., Inscr. 4, 8644, 18, Sp.

Ἐπιβατήριος, m. Name des Apollo in Trözene, = Ἐμβασιος, Paus. 2, 32, 2.

Ἐπιβήμιος, m. Steiger, Delname des Zeus in Siphnos, Hesyech.

Ἐπιβολεύς, m. Pafan, Wein. des Herakles bei den Thuriern, Hesyech.

Ἐπίγειος, m. Erdmann. später Οὐρανός genannt, in der phönij. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Ἐπίγένυς, Inscr. 3, 5146, 27, Sp.

Ἐπίγενος, οvs, ion. (Hippocr.) εος, ει, ην, voc. ὦ Ἐπίγενες (Xen.), (ὁ), Neugeborenen d. i. Jugebohren, 1) Athener, a) S. des Antiphon, Κηφισιεύς, Schüler des Sokrates, Plat. ap. 33, e. Phaed. 59, b, Xen. Mem. 3, 12, 1. — S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 11, n. 2. viell. irrig statt des vorigen.

b) Staatsmann in Athen, Lys. 25, 25. — Ar. Eccl. 931. c) Trierarh, Lys. b. Suid. s. ἀναργυρος, Bail.-Saupp. fr. 186. d) Schiffsbaumeister, Mu. Scem. p. 96. e) Wechler, Din. 1, 43. f) Dichter der mittlern attifchen Komödie, Suid., Ath. 3, 75, d—11, 502, e. 6, Mein. 1, p. 351. g) Lampyrer, B. des Enkles, Dem. 45, 8. h) Anderer im Prozesse des Chumides, D. Hal. Isae. 5. i) Erbhier, S. eines Epaminondas, Inscr. 115. — Anderer, Ross Dem. Att. 5. k) S. des Metagenes aus Kelle, Inscr. 158, a. l) S. eines Nicias, Kythathender, Inscr. 218. m) Diemeler, Ross Dem. Att. 69. 133. n) Anderer, Inscr. 2, 2450. o) auf einer attifchen Münze, Mon. S. III, 547. 2) Dichter, Atrchen, S. des Polykrates, Inscr. 158. 3) Zhebrier, Wahrfager, Clem. Al. p. 333, d. — Patron. Ἐπιγένεος, gen. ω, Keil Inscr. boeot. x, 1. 4) Sicynier, Tragödentichter, Apost. 13, 42, Zen. 5, 40, not., f. Mein. 1, p. 354. 5) Rhedier, Schriftst. über Landbau u. f. w., Plin. ind. zu B. 8. 10. 14. 15. 17. 18, vgl. mit 7, 50. 31, 21, Plut. plac. phil. 8, 2, 7. nobil. 20 lat. verk., Senec. qu. nat. 7, 3, Stob. ecl. 7, 29, Cens. die nat. 7, u. wahrfrh. Schol. Ap. Rh. 8, 1378 (wo Ἐπιγένεος steht). Nach Cens. c. 7 Byzantier. — Grammatifcher, Ath. 11, 368, e (eod. Ἐπιμένης). — Callim. b. Harp. s. Ἰων. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10, Lob. Agl. 340. 388. — 6) Feltzher des Antifichus, Pol. 5, 41—51, 6. 7) Gefandter an Atrila, Prisc. Pan. fr. 1. 8) Zbäufer, Hipp. Epid. 1, p. 66. 9) auf einer jarkifchen Münze, Mon. IV, 128.

Ἐπιβόλιος, m. Pafan, Wein. des Herakles bei den Thuriern, Hesyech.

Ἐπίγειος, m. Erdmann. später Οὐρανός genannt, in der phönij. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Ἐπίγένυς, Inscr. 3, 5146, 27, Sp.

Ἐπίγενος, οvs, ion. (Hippocr.) εος, ει, ην, voc. ὦ Ἐπίγενες (Xen.), (ὁ), Neugeborenen d. i. Jugebohren, 1) Athener, a) S. des Antiphon, Κηφισιεύς, Schüler des Sokrates, Plat. ap. 33, e. Phaed. 59, b, Xen. Mem. 3, 12, 1. — S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 11, n. 2. viell. irrig statt des vorigen.

b) Staatsmann in Athen, Lys. 25, 25. — Ar. Eccl. 931. c) Trierarh, Lys. b. Suid. s. ἀναργυρος, Bail.-Saupp. fr. 186. d) Schiffsbaumeister, Mu. Scem. p. 96. e) Wechler, Din. 1, 43. f) Dichter der mittlern attifchen Komödie, Suid., Ath. 3, 75, d—11, 502, e. 6, Mein. 1, p. 351. g) Lampyrer, B. des Enkles, Dem. 45, 8. h) Anderer im Prozesse des Chumides, D. Hal. Isae. 5. i) Erbhier, S. eines Epaminondas, Inscr. 115. — Anderer, Ross Dem. Att. 5. k) S. des Metagenes aus Kelle, Inscr. 158, a. l) S. eines Nicias, Kythathender, Inscr. 218. m) Diemeler, Ross Dem. Att. 69. 133. n) Anderer, Inscr. 2, 2450. o) auf einer attifchen Münze, Mon. S. III, 547. 2) Dichter, Atrchen, S. des Polykrates, Inscr. 158. 3) Zhebrier, Wahrfager, Clem. Al. p. 333, d. — Patron. Ἐπιγένεος, gen. ω, Keil Inscr. boeot. x, 1. 4) Sicynier, Tragödentichter, Apost. 13, 42, Zen. 5, 40, not., f. Mein. 1, p. 354. 5) Rhedier, Schriftst. über Landbau u. f. w., Plin. ind. zu B. 8. 10. 14. 15. 17. 18, vgl. mit 7, 50. 31, 21, Plut. plac. phil. 8, 2, 7. nobil. 20 lat. verk., Senec. qu. nat. 7, 3, Stob. ecl. 7, 29, Cens. die nat. 7, u. wahrfrh. Schol. Ap. Rh. 8, 1378 (wo Ἐπιγένεος steht). Nach Cens. c. 7 Byzantier. — Grammatifcher, Ath. 11, 368, e (eod. Ἐπιμένης). — Callim. b. Harp. s. Ἰων. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10, Lob. Agl. 340. 388. — 6) Feltzher des Antifichus, Pol. 5, 41—51, 6. 7) Gefandter an Atrila, Prisc. Pan. fr. 1. 8) Zbäufer, Hipp. Epid. 1, p. 66. 9) auf einer jarkifchen Münze, Mon. IV, 128.

Ἐπιβόλιος, m. Pafan, Wein. des Herakles bei den Thuriern, Hesyech.

Ἐπίγειος, m. Erdmann. später Οὐρανός genannt, in der phönij. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Ἐπίγένυς, Inscr. 3, 5146, 27, Sp.

Ἐπίγενος, οvs, ion. (Hippocr.) εος, ει, ην, voc. ὦ Ἐπίγενες (Xen.), (ὁ), Neugeborenen d. i. Jugebohren, 1) Athener, a) S. des Antiphon, Κηφισιεύς, Schüler des Sokrates, Plat. ap. 33, e. Phaed. 59, b, Xen. Mem. 3, 12, 1. — S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 11, n. 2. viell. irrig statt des vorigen.

b) Staatsmann in Athen, Lys. 25, 25. — Ar. Eccl. 931. c) Trierarh, Lys. b. Suid. s. ἀναργυρος, Bail.-Saupp. fr. 186. d) Schiffsbaumeister, Mu. Scem. p. 96. e) Wechler, Din. 1, 43. f) Dichter der mittlern attifchen Komödie, Suid., Ath. 3, 75, d—11, 502, e. 6, Mein. 1, p. 351. g) Lampyrer, B. des Enkles, Dem. 45, 8. h) Anderer im Prozesse des Chumides, D. Hal. Isae. 5. i) Erbhier, S. eines Epaminondas, Inscr. 115. — Anderer, Ross Dem. Att. 5. k) S. des Metagenes aus Kelle, Inscr. 158, a. l) S. eines Nicias, Kythathender, Inscr. 218. m) Diemeler, Ross Dem. Att. 69. 133. n) Anderer, Inscr. 2, 2450. o) auf einer attifchen Münze, Mon. S. III, 547. 2) Dichter, Atrchen, S. des Polykrates, Inscr. 158. 3) Zhebrier, Wahrfager, Clem. Al. p. 333, d. — Patron. Ἐπιγένεος, gen. ω, Keil Inscr. boeot. x, 1. 4) Sicynier, Tragödentichter, Apost. 13, 42, Zen. 5, 40, not., f. Mein. 1, p. 354. 5) Rhedier, Schriftst. über Landbau u. f. w., Plin. ind. zu B. 8. 10. 14. 15. 17. 18, vgl. mit 7, 50. 31, 21, Plut. plac. phil. 8, 2, 7. nobil. 20 lat. verk., Senec. qu. nat. 7, 3, Stob. ecl. 7, 29, Cens. die nat. 7, u. wahrfrh. Schol. Ap. Rh. 8, 1378 (wo Ἐπιγένεος steht). Nach Cens. c. 7 Byzantier. — Grammatifcher, Ath. 11, 368, e (eod. Ἐπιμένης). — Callim. b. Harp. s. Ἰων. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10, Lob. Agl. 340. 388. — 6) Feltzher des Antifichus, Pol. 5, 41—51, 6. 7) Gefandter an Atrila, Prisc. Pan. fr. 1. 8) Zbäufer, Hipp. Epid. 1, p. 66. 9) auf einer jarkifchen Münze, Mon. IV, 128.

Ἐπιβόλιος, m. Pafan, Wein. des Herakles bei den Thuriern, Hesyech.

Ἐπίγειος, m. Erdmann. später Οὐρανός genannt, in der phönij. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Ἐπίγένυς, Inscr. 3, 5146, 27, Sp.

Ἐπίγενος, οvs, ion. (Hippocr.) εος, ει, ην, voc. ὦ Ἐπίγενες (Xen.), (ὁ), Neugeborenen d. i. Jugebohren, 1) Athener, a) S. des Antiphon, Κηφισιεύς, Schüler des Sokrates, Plat. ap. 33, e. Phaed. 59, b, Xen. Mem. 3, 12, 1. — S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 11, n. 2. viell. irrig statt des vorigen.

b) Staatsmann in Athen, Lys. 25, 25. — Ar. Eccl. 931. c) Trierarh, Lys. b. Suid. s. ἀναργυρος, Bail.-Saupp. fr. 186. d) Schiffsbaumeister, Mu. Scem. p. 96. e) Wechler, Din. 1, 43. f) Dichter der mittlern attifchen Komödie, Suid., Ath. 3, 75, d—11, 502, e. 6, Mein. 1, p. 351. g) Lampyrer, B. des Enkles, Dem. 45, 8. h) Anderer im Prozesse des Chumides, D. Hal. Isae. 5. i) Erbhier, S. eines Epaminondas, Inscr. 115. — Anderer, Ross Dem. Att. 5. k) S. des Metagenes aus Kelle, Inscr. 158, a. l) S. eines Nicias, Kythathender, Inscr. 218. m) Diemeler, Ross Dem. Att. 69. 133. n) Anderer, Inscr. 2, 2450. o) auf einer attifchen Münze, Mon. S. III, 547. 2) Dichter, Atrchen, S. des Polykrates, Inscr. 158. 3) Zhebrier, Wahrfager, Clem. Al. p. 333, d. — Patron. Ἐπιγένεος, gen. ω, Keil Inscr. boeot. x, 1. 4) Sicynier, Tragödentichter, Apost. 13, 42, Zen. 5, 40, not., f. Mein. 1, p. 354. 5) Rhedier, Schriftst. über Landbau u. f. w., Plin. ind. zu B. 8. 10. 14. 15. 17. 18, vgl. mit 7, 50. 31, 21, Plut. plac. phil. 8, 2, 7. nobil. 20 lat. verk., Senec. qu. nat. 7, 3, Stob. ecl. 7, 29, Cens. die nat. 7, u. wahrfrh. Schol. Ap. Rh. 8, 1378 (wo Ἐπιγένεος steht). Nach Cens. c. 7 Byzantier. — Grammatifcher, Ath. 11, 368, e (eod. Ἐπιμένης). — Callim. b. Harp. s. Ἰων. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10, Lob. Agl. 340. 388. — 6) Feltzher des Antifichus, Pol. 5, 41—51, 6. 7) Gefandter an Atrila, Prisc. Pan. fr. 1. 8) Zbäufer, Hipp. Epid. 1, p. 66. 9) auf einer jarkifchen Münze, Mon. IV, 128.

Ἐπιβόλιος, m. Pafan, Wein. des Herakles bei den Thuriern, Hesyech.

Ἐπίγειος, m. Erdmann. später Οὐρανός genannt, in der phönij. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Ἐπίγένυς, Inscr. 3, 5146, 27, Sp.

Ἐπίγενος, οvs, m. Greif, Mannen. auf e. dor. Infchr. in t. Epheum. archaeol. K

Ἐπίγνωμος, m. Klüngling, Mannenname, Plant. Stieh.

Ἐπίγωνα, f. u. Inscr. 2, 1957, c. 3, 4287, 4. 6433, 4 Ἐπίγωνα, Graecum, Inscr. 706. 943. Fem. zu Ἐπίγονος.

Ἐπίγονος, m. Neufomme, eigl. Nachfomme, ein Philofoph aus Lycien unter Conftantius, Amm. Marc. 14, 7. K.

Ἐπίγονοι, dat. ion. οισα, (οί), auch ἐπίγονοι ges.

ſchrieben, Neukomm's, 1) die Söhne der ſieben im Kampfe gegen Theben gebliebenen Helden (Alcmon, Megaleus, Diomedes, Bromachus, Etheneus, Thebaner, Euryalus), Pind. P. 8, 60 (Aesch. Sept. 902), Eur. Suppl. 1224, Apd. 1, 9, 13, 3, 7, 2, D. Sic. 4, 66, Strab. 7, 325—10, 462, 5, Paus. 9, 25, 7, 10, 25, 7, 11. Sie und ihr Nachkrieg gegen Theben wurde ſchon früh Gegenſtand der Dichtkunſt, ſo *οἱ Ἐπίγονοι* des Homer als ein Theil der Thebais. Her. 4, 32 u. andere ep. Geſichte Paus. 9, 4, 5. Ihre Statuen ſtanden in Delphi, Paus. 10, 10, 4, über ihr Grab ſ. Paus. 9, 19, 2, 2) die aus den ererbten Ländern dem Alexander zugeführte u. in macedoniſcher Kriegskunſt eingübte neue Mannſchaft, Arr. An. 7, 6, 1, 7, 8, 2. — Auch nannte Hieronymus u. A. die Nachkommen der Diadochen ſo, D. Hal. 1, 6, D. Sic. 1, 3, App. prooem. 10.

Ἐπίγονος, m. Neukomm, 1) Athener, Ar. Ecol. 167, Suid. — Anagraftor, Ross Dem. Att. 6. — Inſer. 192. — Nil. epp. 1, 48, 2) Tyrann von Kolophon, Plut. Luc. 3. — Anderer: Mion. S. vi, 98, 3) Wuſter aus Ambracia, Erfinder des nach ihm benannten muſikaliſchen Inſtruments *ἐπιγόνοιο*, welches 49 Saiten, aber nur 20 Töne hatte, Iub. Maur. b. Ath. 4, 183, d. Er u. ſeines Gleichen, *οἱ περὶ Ἐπίγονον*, Philoch. b. Ath. 14, 637, f. 4) Dichter aus Theſſaloniſch, Anth. IX, 261, tit., ſ. Brunek An. 2, p. 306 u. vgl. Fabric. bibl. Gr. iv, p. 473, 5) ein Biſthauer, Plin. 34, 8, 19, u. ter Gemeinſchneider Epiphorus in Sill. cat. 201, der nach Keil An. ep. p. 227 richtiger Epigonus zu ſchreiben iſt. 6) Anderer: Inſer. 260, 275, 276, 277, 303, 437, 1272, 1296, 2, 2209, 2264, u. 16.

Ἐπίδαος, m. S. des Melus, Apd. 1, 9, 9, richtiger *Ἐπίλαος*, w. f.

Ἐπίδαμνος, m. Neutode (ſ. *Ἐπίδαμνος*), B. der Helene, die als Dienſtin der Venus von den Epidamniern gleich der Venus verehrt wurde, Ptol. Heph. 4. — Phot. bibl. 149, 17.

Ἐπίδαμνος, Neutode d. i. hinzubezwungen, neu-gewonnen, od. Koſfeld, denn *δάμνος* iſt nach Heſych. = *ἐπιός*, 1) (ἡ), St. im griech. Aſyrien, nach Strab. (Strab. 8, 316, Paus. 6, 10, 8, D. Cass. 41, 49, App. b. civ. 2, 39, Ptol. 3, 13, 3, St. B., Suid.) das ſpätare Dyrhachium, Thuc. 1, 24—29, Scyl. 26, Aeschin. ep. 10, 9, Arist. pol. 2, 4, 13 = 5, 3, 4, 5, Hier. p. 653. Gew. (οἱ) *Ἐπίδαμνιοι*, Her. 6, 127, Thuc. 1, 24—26, 5, Hgde. Parthen. b. St. B. auch *Ἐπίδάμνεος*, ſew. *Ἐπίδαμνιάς*, St. B. — St. B. unterſcheidet irrthümlich zwei, eine in Aſyrien u. eine andere im Joniſchen Meerbuſen, vgl. zu *Ἐπίδαμνος* gehörig. 2) m. R. u. Gründer der Stadt, App. b. civ. 2, 39, St. B. s. *Αυράριον*, Const. Porph. de them. 2, 9.

Ἐπίδαυρία, τὰ, Feſt des (epidauriſchen) Asklepios in Athen, Paus. 2, 26, 8.

Ἐπίδαυρος, m. Männln., Inſer. 2, 2058, B, 47. — *Ἐπιδαυρίων πύργον* = Olbia.

Ἐπίδαυρος, ov, odv. (Thuc. 3, 77) ω, (ἡ), doch II. 2, 561 ſteht *ἀμπελόεν'* *Ἐπιδαυρον*, wo die Alten (St. B. u. Eust. II. p. 287, 31) *ἀμπελόεν'* als femin. nehmen, Wuſchhorn (nach Vell von *ἐπιδάυρος*, ſ. Curt. etym. Forſch. 1, p. 199), nach Strab. 8, 374, Eust. a. a. D. u. St. B. ſagte man auch *Ἐπιταυρος*, das wäre Sierenberg oder Starfenburg, denn *ἐπιταυρος* iſt nach Heſych. auch = *ἰσχυρός*, 1) St. in Argolis an dem ſaroniſchen Meerbuſen, mit einem berühmten Tempel des Aſculap (Paus. 2, 26, 3), dah.

Plut. Per. 35 u. Aristid. or. 26, p. 646 ἡ *ἱερά* ge-nannt, j. Pſiduro, f. II. a. a. D., Her. 3, 50 — 8, 46, 5, Hgde. Gew. (οἱ) *Ἐπιδαυρίοι*, dat. ion. (Her. 5, 84, oia, Her. 1, 146—9, 31, 5, Hgde., nach Heſych. auch *Ἐπιδαυροί* od. nach St. B. u. Et. M. *Ἐπιδαυρίω-της*. Fem. *Ἐπιδαυρία*, Suid. s. *Παμφίλη*, St. B., Et. M., od. *Ἐπιδαυρία*, St. B., Et. M., Adj. *Ἐπι-δαυρία*, τὰ, Suid., z. B. *λόγος*, Ael. u. an. 15, 9, *ἴπ-πιος*, Ael. v. h. 3, 24, *χώρα*, Scyl. 50, doch ſieht eben-dort auch ἡ *Ἐπιδαυρος χώρα*. Dav. hiß die Ge-biet der Stadt ἡ *Ἐπιδαυρία*, Thuc. 5, 54, 55, Strab. 8, 368, 375, Paus. 2, 26, 2, 8, 2, 29, 2, Plut. Theſ. 8, od. τὸ *Ἐπιδαυρον*, St. B. s. *Κορυθαίων*, Heſych. Adv. *Ἐπιδαυρίων*, Pind. N. 3, 147 = ἔξ *Ἐπιδαυ-ρον*, od. *ἐκ τῆς Ἐπ.*, wie es gew. heißt, Thuc. 2, 56, Plut. Ion 530, a, Lyc. 42, Plut. Syll. 12. qu. rom. 94, Paus. 2, 26, 8, 10, 9, 10, Ath. 13, 589, f. 2) *Ἐπίδ.* ἡ *Λυμῆρα* od. (Strab. 8, 368) ἡ *λυμῆρα Ἐπίδ.* ge-nannt St. in Kalonin, j. Nomenbaffa od. *Alte-Mal-vaſſa*, Thuc. 4, 56, 6, 105, 7, 26, Paus. 3, 23, 6, 27, 7, Ptol. 3, 16, 10, Scyl. 46, 3) St. in Salmatien, j. *Alte-Nagufa*, Ptol. 2, 17, 5, 4) S. des Argos, nach Anderen (ſ. Paus. 2, 26, 1, 2) des Pelops od. Aſollo, Gründer von Epidaurus in Argolis, Apd. 2, 1, 2, Paus. a. a. D.

Ἐπίδαφνίς, Inſer. 4, 8598, Sp.

Ἐπίδακρος, m. Pranger, Männln., Orell. 4081, K.

Ἐπίδειξις, f. Prange, Schiſſon., Mt. Ecw. XIV, c, 32.

Ἐπίδηλιον, n. Neulichſtenſtein (ſ. Paus.), Ort der Kalonen an der Dſtſüße, j. Aſtelint, Paus. 3, 23, 2. S. *Ἀήλιον*.

Ἐπίδημα, τὰ, Feſt der Heilmehr, Dankfeſt für glückliche Heimkehr, Himer. Propempt. — Aechſ. *Ἐπι-δημία*, f. Feſt in Delphi, ebend.

Ἐπίδημουργος, pl. Weiz oder Oberdemiurgon, Co-ſonialbehörde, Thuc. 1, 56.

Ἐπίδικος, m. Streitig, Männln., Stob., Plaut. Epid.

Ἐπίδιον, n. 1) Vorgebirge auf der Weſtküſte von Ari-tannien, Ptol. 2, 3, 1. Bewohner daſelbſt *οἱ Ἐπίδιοι*, Ptol. 2, 3, 11, 2) Inſel Sibiriens, Ptol. 2, 2, 11.

Ἐπίδιος, m. der röm. Rhetor *Πάριος Ἐπίδιος Μιτρούλλος*, D. Cass. 43, 9, Suet. rhet. 4, 2) Inſer. 2, 2562, 19 u. p. 844, b. 845, a.

Ἐπίδιον (?) *πύλαι ἢ πύλα*, Heſych. Schmidt ver-muthet: *Ἐπιδοί (?) πεδωάτωδες πύλα*.

Ἐπίδοκος, m. Hoff, Syracuſaner, Xen. Hell. 1, 1, 20.

Ἐπίδρομος, m. Stürmer, 1) Lariffier, S. des Andromachus, Porph. Tyr. fr. 5, 2, 2) Athener, Inſer. 169, 4, 7817, 7818.

Ἐπίδρυκος, m. (Wiſſiſche d. i. Wiſſer, od. *Ἐπι-δρυκος*?) S. des Dailles, B. des Meſtor, Pherec. in Marcell. v. Thuc. §. 2.

Ἐπίδωτης, m., der. (Heſych.) **Ἐπίδωτας**, Ge-ber, Wein der Götter überh., Paus. 2, 27, 6, und inſob. f.) des Zeus in Mantinea, Paus. 8, 9, 2, in Laſedämon, Heſych., vgl. mit Plut. c. Epic. 22. b. ci-neſ Dämon in Laſedämon, Paus. 3, 17, 9. c) des *Ἰππος* in Sicilien, Paus. 2, 10, 2.

Ἐπίδικεια, (ἡ), d. lat. Clementia als Göttheit mit Tempel, Plut. Caes. 57, App. b. civ. 2, 106.

Ἐπεικίης, m. Wiedermann, Männln., Inſer. Errech. bei Zhieryſch 1. Abh. S. 91, K.

Ἐπεικία, (ή), Wasserstein, Ort bei Sicyon, Xen. Hell 4, 2, 14. 4, 13.

Ἐπεικιδαι, = Ἐπεικίδαι, w. s., att. Demos der ktryp. Pöyle. Ein Mitglied Ἐπεικιδής, Inscr. 305, b, 11, 8, εἰς Ἐπεικιδῶν aus Ep., ἐν Ἐπεικιδῶν in Ep., St. 13.

Ἐπειζήριοι, dat. ion. οἰσι, (οἰ), Λοκροί, Westheimer Vokter, St. u. Gew. derselben in Unteritalien am Vorgebirge Zephyrium, Her. 6, 23, Thuc. 7, 1, Scymn. 313 (οἱ λεγόμενοι Ἐπιζ. Α.), Zen. 4, 20, Callim. fr. 446 ed. Ern., Hecat. b. St. B. s. Λοκροί Ἐπ. u. St. B. s. Ζεφύριον, A. Bei Pind. Ol. 10, 15 Α. Ζεφύριον genannt, auch allein οἱ Ἐπιζ., Schol. II. 2, 527. Als Adj. Ἐπειζήριον ὄρχηστεις, Aristox. b. Ath. 1, 22, b.

Ἐπίζηλος, m. Wunder, Athener, Her. 6, 117, Ael. n. an. 7, 38. — Inscr. 226, b.

Ἐπιρρηδης, m. Flade b. i. zierlich, anmuthig, Mannsn., Pancr. u. Anth. VII, 653.

Ἐπιθαλαπτης, m. *Hochzeiter, Wein. des Hermeas (Mein. conj. Ἐτος) in Subda, Hesych.

Ἐπιθάλης, m. Blüher, Mannsn., Inscr. 2, 2266, a, 26.

Ἐπίθερμος, m. Hitzig, Architekt, Inl. Val. de r. g. Alex. M. 1, 21, 23. K.

Ἐπιθέριος, m. Glühmann, 1) Gryphträger, Dymnionist, Paus. 6, 15, 6. 2) Nicäer, Grammatiker unter Tiberius, Plut. def. or. 17. — St. B. s. Νύκταια.

Ἐπιθεροίδης, m. Glühmanns, Kritiker, D. Sic. 5, 9.

Ἐπιθέτης, m. Feind, Athener, Kypseläer, Inscr. 172. — Aphidnäer, Ross Dem. Att. 14. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 554.

Ἐπιθόρητος, m. Wunsch, Mannsn., Inscr. 2, 3664. 3797. 3, 4245, Orelli 2388. Auch auf einem Steine des Museums der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἐπιθούμια, f. Gierde, als Gottheit, Tzetz. A. II.

Ἐπίκαδος, m. Fahnmann, ein Freigelassener des Cylla, der seines Herrn Commentarien herausgab, Suet. d. ill. gramm. 12. — (S. Osann Weir. zur griech. u. röm. Literaturgesch. 2, p. 359.) — Ein Anderer, Suet. Octav. 19. S. noch Liv. 44, 30. K.

Ἐπίκαρος, ähnl. Guttentag, St. in Judäa, Ptol. 5, 16, 9.

Ἐπικαρία, f. Kapstadt, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

(Ἐπίκαρος, v. l. für Ἐπίταρος in Strab. 8, 374.)

Ἐπικαρπία, f. Nuße, Branenn., Ἐλλην. ἐπιγορ. ἀνείδ. γυλ., A. n. 13, K.

Ἐπίκαρπιος, m. Fruchtbringer, Wein. von Göttern, Max. Tyr. 30, 4, Poll. 1, 24, insbes. des Zeus, Arist. mund. 7, D. Chrys. or. 1, p. 9. or. 12, p. 216, Plut. Stoic. rep. 30, Liban. 1, p. 289, 5, u. zwar auf Subda, Hesych.

Ἐπίκαρπος, m. Nuß, Mannsn., Zuschr. im Mus. d. archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἐπίκάστη, f. Schwärze (Gallant), 1) T. des Menelaus, Gem. des Laies, M. des Deipnus, = Ἰοκάστη, Od. 11, 271, Paus. 9, 5, 11. 26, 3, Nic. Dam. fr. 15, Apd. 3, 5, 7, Plut. cur. 2, Hesych. s. Καλήρ. 2) T. des Ralybon, Apd. 1, 7, 7. 3) T. des Augens, Apd. 2, 7, 8. 4) Gem. des Agamedes in Arkadien, M.

des Trophonius, Char. in Schol. Ar. Nub. 504. 5) Gem. des Klymenos in Argos, M. der Gargalyte, des Ibas u. Thetragros, Diensch. b. Parth. erot. 13.

Ἐπικέρδης, (ό), Νύξτερ, Cyrenäer, Dem. 20, 41—45.

Ἐπικέρνης, Muldenstein, eigl. E. Schüffelberg, ein Berg, Cotel. 2, p. 392, Boiss., Sp.

Ἐπικεχόδω, m. Wesscheiffertling, kom. Vogelname, Ar. Av. 68.

Ἐπικηφισιά (üb. b. Ae. s. Goettl. p. 136), (viel), Muldenthal, s. Κηφισός att. Demos der Deneischen Pöyle. Gew. Ἐπικηφισίος, St. B., Enst. II. p. 275, 11, Ross Dem. Att. 10. 14. 74, a. Inscr. 2, 2033, 2, Meier ind. sehol. n. 30. 34. Adv. Ἐπικηφισιάθεν, von Ep., St. B.

Ἐπικηράδας, m. Leiber, Wein. des Zeus in Kos, Hesych. (zweifelsh.).

Ἐπικλείδας, m. Rühling, S. des Leonidas, Br. des Kleomenes III., Königs von Sparta, Paus. 2, 9, 1. 3.

Ἐπικληρος, ου, m. Erde, Athener, D. Sic. 12, 55.

Ἐπικλής, λους, έα, ep. ηα, voc. Ἐπίκλες (Antyt. xi, 37), m. Rühle, 1) Lylier, II. 12, 379. 2) Athener, a) B. des Protaas, Thuc. 1, 45. 2, 23—8, 107, 5. b) Archon in Athen, Apost. 15, 32, Inscr. 108. c) ein Gegner des Demosthenes, Plut. x orati. Demosth. 68. — einer, gegen welchen Hypetides eine Rede hielt, Harp. s. Γρύλλος. d) Gargettier, Ross Dem. Att. 5. — Aukterer, Inscr. 110. 3) Spartaner, Ephor. b. D. Sic. 13, 41. 4) Githaride aus Hermione, Plut. Them. 5. 5) B. d. Phryne, Theodor. Ath. 13, 591, c. 6) Auktere: Ath. 12, 537, c. — Antyt. ep. a. a. D.

Ἐπικλητος, m. Rath, Mannsname, Orell. 2922. K.

Ἐπικλοπίτος, m. Diebstohr, Wein. des Zeus, Hesych.

Ἐπικνημίδιοι, (οἰ), b. Ptol. 3, 15, 11. 17 mit Ἐπικνημίδες daneben, Λοκροί οἱ Ἐπ., die Vuger od. Leistner (Vokter), b. h. die, welche am Gebirge Kenios am nelfischen Meerbusen wohnten, Strab. 9, 416. 424, St. B. s. Ἀλπιωνος u. Ζωστήρ. S. Λοκροί, Et. M.

Ἐπικόνιος, m. Gemeiner, Wein. des Zeus auf Salamis, Hesych.

Ἐπικός, m. Wortmann, Milesier, Mion. III, 166.

Ἐπικουριάνος, m. Mannsname, Inscr. 275. Aehnl.:

Ἐπικουρικός, m. Helfert, Mannsname, Inscr. 275.

Ἐπικούριος, m. Helfer, Wein. des Apollo zu Vassä in Arkadien, Pans. 8, 30, 4. 38, 8. 41, 7.

Ἐπίκουρος, ου, voc. Ἐπίκουρε (Plut. Col. 6. c. Epic. 3. lat. viv. 3, Suid. s. Φιλύμων), (ό) Helfmann (aber nannten die Komiker nach Ath. 7, 278, f die Anhänger des Epilur: της ἡδονης και ἀκρασίας ἐπικουρους και βοηθούς), 1) Athener, a) B. des Paches, Thuc. 3, 18. b) Aukterer, Ar. Eccl. 644. — Inscr. 2, 2561, b, Add. c) Ankläger des Phocien, Plut. Phoc. 38. d) Gargettier (tab. ὁ Παργητίος auch ohne weitem Zusatz genannt, Ael. b. Suid. s. Τιτανώδης), S. des Neelles (tab. ὁ Νεοκλήιος, Them. or. 20, 236. 23, 287. 26. 324), berühmter Philosoph, der bald ὁ φιλόσοφος, Plut. Demetr. 34, bald ὁ σοφός, Ath. 3, 101, f, bald ὁ ἀληθῆς φιλαλήθεστατος, Luc.

bis acc. 2, Ath. 8, 354, b. 13, 588, a, ob. δ̄ ἀεργικός heißt, Luc. Alex. 25, Gründer der epireischen Schule (320 v. Chr.), die bisweilen *οἱ ἐπιχόριοι Ἐπικούρου*, (Plut. v. Epic. 16, Ath. 13, 588, b, vgl. mit Anth. VI, 307, bald *ὄργια Ἐπικούρου*, Plut. Col. 17, doch auch *φλαυρία*, Ael. fr. 111, heißt u. bisweilen blieb durch *ὁ Ἐπίκουρος* ausgedrückt wird, Ath. 7, 281, e, Plut. Cim. et Luc. 1. S. Strab. 14, 638, D. L. 10, 1, Suid., St. B. s. *Γαργητιάς*, Plut. plac. phil. 1, 28, fr. de Daed. 3, δ., M. Person des Gesprächs b. Luc. bis acc. 21 u. ff. Im Plur. *Ἐπίκουροι* b. h. entweder die verschiedenen Epikure, D. L. 10, n. 16, oder Philosophen von der Art des Epikur, Luc. Iup. tr. 22, Suid. s. *ἔροε*. Adj. davon ist *Ἐπικούρειος*, *ον*, *δαφ. λόγος*, Plut. c. Epic. 23, *ὄργια*, Plut. Colot. 4, *ἀτομος*, Luc. Icar. 18, Luc. ep. 57 (XI, 93), *σοφία*, App. Mithr. 28, *ἀρεαίς*, D. L. prooem. 13, die daher auch allein *ἡ Ἐπικούρειος* heißt, D. L. 4, 6, 18. Seine Anhänger heißen *οἱ Ἐπικούρειοι*, Ael. v. h. 9, 12, Plut. def. or. 20, δ., D. L. 10, 2, Ath. 12, 547, a, δ., Luc. Icar. 32, Hermet. 16, Alex. 38, δ., auch wohl *οἱ γρήσιοι Ἐπ.*, D. L. 2, 10, 15, u. *Ἐπικουρείων παίδες*, S. Emp. math. 6, 19, *Ἐπικουρείος τις εἰκαδιστής*, Ath. 7, 298, d, ob. *Ἐπικουρείων χορός*, D. Hal. comp. verb. 24, ob. *χλευσμοί*. Plut. def. or. 19, ob. *οἱ περὶ (τὸν) Ἐπίκουρον*, Plut. plac. phil. 5, 19, 2. san. pr. 22, δ., S. Emp. dogm. 1, 369, *οἱ ἀμφὶ Ἐπίκουρον*, Luc. v. h. 2, 18, *οἱ ἀπὸ τοῦ Ἐπικ.*, Porph. abst. 1, 7, vgl. mit Ath. 12, 546, e. Beschäfte od. Ansprüchliche von ihm heißen *τὰ Ἐπικουρίων*, Plut. c. Epic. 7, Theon. prog. 2, doch auch *τὸ Ἐπικουρίων*, Plut. aud. poet. 1. 3) aus *Μαγισσία*, D. L. 10, n. 16. 4) S. des Leonteus, D. L. 10, n. 16. 5) S. des Metrodorus, D. L. 10, n. 10. 6) ein Dichter, D. L. 10, n. 16. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 605. S. *Ἐπίκουρος*.

Ἐπικράδιος, m. *Zeigszweig, wie Zeigfeld, aus *Μαντινα*, Olympionik, Paus. 6, 10, 9. (Ueber *ἐπιχόριος* s. Lex.)

Ἐπικράτεια, f. Eigibilt, Athenerin, Ephem. archaol. n. 2689. K. Aehnl.:

Ἐπικρατής *γίλα*, Inscr. 2, 2143, b, Add., Sp.

Ἐπικράτης, *ουε*, ep. (Diot. ep. VII, 733), ion. (Hipp.) u. Inscr. 5466, 3 *εος*, dor. *εις* (Keil Inscr. boeot. XIII, 3), ob. *εως*, Inscr. 3, 5676, c, ob. *ον* (Inscr. 1570, 3, 5180, b), dat. *ει*, acc. *ην* (Dem. 19, 280. 61, 1), u. *η* (Polyaen. 8, 23), voc. *Ἐπικρατες* (Luc. ep. XI, 11, 12), (δ), Weinert d. i. sehr mächtig, 1) Athener, a) Ardenon eponym. auf der Basis einer Statue aus röm. Zeit, *Ἐρεμ. Ἑλλην. γυλλῆν.* A. n. 34. b) Staatsmännlein mit dem Wein. *σακεσφόρος*, ob. nach Suid. u. Et. M. *ἔρορος*, als Demofrat u. beständiger Gesandter nach Persien oft genannt, Ar. Ecol. 71, Lys. or. 27. tit. u. 1. 16, Dem. 19, 277. 280, Isac. b. Harp., Plat. com. b. Suid., u. Ath. 6, 229, b, Plut. Pel. 30, Paus. 3, 9, 8, vgl. Heges. b. Ath. 6, 261, a. c) Acharner, Stesimbr. b. Plut. Them. 24. — Nf. Musf. N. 8. II, 3, 387. d) S. des Philodemus, Schwager des Aschines, mit dem Wein. *Κροθῖων* (Dem. 19, 287), f. Aeschin. 2, 150—152 u. Schol., Ath. 6, 242, d, Suid. e) Freund des Lyfias, Plat. Phaedr. 227, b. f) ein reicher Mann, der eine ehrene Bildsäule erhielt, Lyc. b. Harp., Suid. g) Pallener, Inscr. 158. h) Gargetier, Ant. Scen. II, 26. i) Samier, Ross Dem. Att. 12. k) Jonide, Ross Dem. Att. 92. l) Freund des Timokrates, Dem. 24, 27. u. Schol. m) Aukerer, Dem. 61,

1. n) einer, gegen welchen Lyfias eine Rede schrieb, B. A. 103, 11. o) *Αββαλῶδης*, Inscr. 115. 2) Kommandierender aus Ambrasia, Ath. 10, 422, f, δ., Suid., Ael. n. an. 12, 18. S. Mein. I, p. 414. 3) Lebatier, Keil Inscr. boeot. XIII, 3. 4) Priester aus Amphibarae, Inscr. 1570. 5) Truppenführer des Antiochus, Ios. 13, 10, 2 u. ff. 6) Testamentsvollstrecker des Stratton, D. L. 5, 3, n. 7. 7) Architekt aus Scitilien, R. Rochette 1. a. M. Schorn p. 67. 8) Rhetor aus Balaena in Rhodien, St. B. s. *Βαλανία*. 9) Sklave Cäsars aus Milet, Polyaen. 8, 23. 10) Argiver, Mion. II, 230. 11) Adhär, Mion. II, 163. 12) aus Myne, Mion. III, 8. 13) aus Lemnos, Mion. S. VI, 41. 14) Andere: Diot. ep. VII, 733. — Luc. XI, 11. 12. — Hipp. Epid. I, p. 694. — Inscr. 2, 1493.

Ἐπικρατής, *ον*, in Inscr. 3, p. XX, n. 13 a, m. Weinert, Mannsn, Inscr. 1690. — Amisener, Suid. s. *Τυραννίων*. S. *Κρατίδας*. Aehnl.:

Ἐπικρατίος, m. Argiver, Wesch. u. Fouc. 5, K.

Ἐπίκρας, gen. α (Inscr. 1586) u. viell. von *Ἐπίκρης*, *ον* (Inscr. 1585), m. Ditto d. i. Outserwerber od. -besitzer, f. *Ἐπίκριατος* unter *Ἐπίκρητος*, doch auch *Ἐπικράς* gefchrt, 1) Athener, Inscr. 284. 2) Spartaner, Inscr. 1279. 3) Thebaner, Inscr. 1585. 1586. 4) Inscr. 3, 4422, 4.

Ἐπίκρητος, f. Rugart d. i. neuer Weiß, Frauennamen, Inscr. 1892. 1977. 2026. 4, 6920, B. A. 1193, 2.

Ἐπικρήσιον, *ωρος*, m. Aftelschaff d. i. Outserwerber, Sklavennamen, Inscr. 1715.

Ἐπικρήτρα, f. Frauennamen, Inscr. 2, 2448. Fem. zu:

Ἐπίκρητος, *ον*, ep. (Anth. IX, 207) auch *οιο*, voc. (Luc. Dem. 55) *Ἐπίκρητε*, dor. auf einer spätern Pflor. Inscr. n. 76. K. *Ἐπίκρητος*, f. Ahr. Dial. II, 131, 1) (η), Neuland, a) (η) *Φουγία*, der Theil Phrygiens, demGemeinen von Bythynien Braslas erwarb, Strab. 2, 130. 12, 534. 563. 564. 576. Die Gw. *οἱ Ἐπίκρητοι*, Strab. 12, 563. b) (η) *Αιτωλία*, ein Theil Aetoliens, Strab. 10, 450. 460. 2) (δ) *Reumann* d. i. neuerwerbener, a) Athener, *Αιτωλιώτες*, S. eines Jojimus, Inscr. 270, 1. b) Kerintbier, *Αιμίλιος Ἐπ.*, Dichter, Inscr. 1585. c) Smyrner, Mion. III, 215. d) Pbyngier aus Hieropolis, Sklave u. weisfcher Philosoph unter den Antinnen, Verf. des *ἔγγυθιδιον*, Arr., Luc. Dem. 3, 55. Peregr. 18. adv. ind. 13, Themist. 7, p. 60, b, Apost. 2, 70, e—18, 67, b, δ., Mant. prov. I, 28, Anth. VII, 676. ix, 207, 208, D. L. 10, n. 3, Dam. v. Isod. 58, Suid. Adj. davon *Ἐπικρήτιος*, z. B. *Ἐπιμνήματα*, M. Anton. 1, 7. e) griechischer Vasenmaler, Cabinet Durand n. 133 u. 341 u. Orford, Dentm. d. Berl. Musf. n. 1606 u. 1607. f) Andere: B. eines Niferos, Inscr. 192. — *παιδαγωγός*, Inscr. 3305. — Keil Inscr. boeot. XXII, b. Pflor. Inscr. f. oben u. Inscr. 2, 2400. 2667. Sklavenn., Bailie n. 301, e, p. 73. Philol. v, 4, p. 655, n. 27. (Suid. hat auch ein *Ἐπικρήτης*.)

Ἐπικυδέτης, voc. *Ἐπικυδέτῃ*, m. Epiphytes = Sohn d. i. Glaukes, or. b. Her. 6, 86 u. Anth. XIV, 91.

Ἐπικύδης, *ουε*, ion. *εος*, acc. *ην*, Plut. Them. 6, u. η, Pol. 7, 2, voc. (Call. ep.) *Ἐπικυδης*, (δ), *Νοβερτ* d. i. rühmglänzend, 1) Spartaner, B. des Glaukus, Her. 6, 86, a, Paus. 2, 18, 2, Plut. ser. num. vind. 11. 2) Athener, Plut. Them. 6. reg. apophth.

s. Themist. 3, Inscr. 879. 3) Syracusaner. Pol. 7, 2, Paus. 6, 12, 4, App. Sic. 13, Suid. 4) Σπυθίβρι, nach Alexander dem Großen, Arr. 6. Phot. bibl. 70, 21. 5) Anderer: Callim. ep. 32 in Anth. xii, 102.

Ἐπιχρύδιδας, m. Robertson, Felsberg der Spartaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 12, Xen. Hell. 4, 22, 5, 4, 39, Plat. Ages. 15.

Ἐπικυλλικός, m. Beseherer, Wein des Zeus, Hesych. (cod. ἐπικυλλίδιος), vgl. mit Eub. 5. Ath. 11, 460 c.

Ἐπικυρίδας, m. Spartaner, Paus. 10, 9, 10, wahrscheinlich derselbe wie Ἐπιχρύδιδας.

Ἐπίκορος, m. Zur La (d. i. in ausgelassener Lustigkeit, s. Hesych.), Cyrenäer, W. des Carneades, D. L. 4, 9, n. 1.

Ἐπίκορος, m. = Ἐπίκουρος, Inscr. 4.

Ἐπίλαιος, ιδος, f. Willischwind, 1) L. des Theophrast, Apd. 2, 7, 8. 2) Inscr. 4, 8079.

Ἐπίλαος, m. Willerich, S. des Kleus und der Gylor 8, Apd. 1, 9, 9 (cod. u. vulg. Ἐπίλαος). S. Ἐπιλέων.

Ἐπιλευκάδιος, pl. Zumwittenfeld, St. auf Leukas bei Marnanien, Scyl. 34 (cod. ἐπιλευκαδιοστων), Hecat. b. St. B. Einw. Ἐπιλευκάδιος, St. B.

Ἐπιλέων, οντος, m. = Ἐπίλαος, S. des Kleus, Asch. in Schol. Ap. Rh. 1, 156 (cod. Par. Ἐπιμήνης). Wehrl.:

Ἐπίλαος, od. Ἐπίλαος, m. Inscr. 4, 7819, Sp. = Ἐπίλαος.

Ἐπιλήθης, ους, m. Stilling d. i. stillend od. verzogen machend. Mannsn., Inscr. 169.

Ἐπί Ληναίω, Et. M. ἐπιληναίω, Amselterhof, ein großes Weingebirge in Athen, wo man das Dyrferste u. die Reispfunde des Dionysos Lenaens hielt, Suid. (ἐπιλήνης, m. Kelterer, Wein des Bacchus, Orph. 50, 1, u. αἰλος, Kelterer, Ath. 5 199, a.)

Ἐπιλίμνιος, m. Hafener, Wein des Poseidon, Hesych., s. Serv. zu Virg. Aen. 1, 724.

Ἐπιλογγος, m. Ortmann, Mannsn., Inscr. 2, 2465, c, Add., Sp.

Ἐπίλυκος, m. Lentard (d. i. Lichtbart), 1) Athener, a) W. des Tisandros, Stesimbr. b. Plat. Per. 36. b) S. des Tisandros, And. 1, 117—128, 3, 29. c) Gargettier, Polem. b. Ath. 6, 234, f. — Inscr. 651. 2) Amphipolster, Theop. b. Ath. 13. 605. c. 3) Dichter der alten Komödie, Ath. 1, 28, c—15, 691, c, 3., Suid. S. Mein. 1, p. 269.

Ἐπιλυσαμένη, f. Löfser, a) Wein der Demeter bei den Tarentinern u. Syracusanern, Hesych. b) eine der Gileichen, Hesych.

Ἐπιλυσαμένος, m. Löfser, Athener, Inscr. 169.

Ἐπιμαραναίται, W. ff in Arabia Felix, Iub. Maur. b. Plin. 6. 31.

Ἐπίμαστος, *Απυβήβη, Et. in Thracien, Anaxim. in Schol. Dem. 8, 44.

Ἐπίμαχος, m. Wiegmund (d. i. im Kampfe schüßend), 1) Athener, a) Akarner, Inscr. 186. b) Antere: 8, 4171. 6379, Mion. II, 122. 2) Lesbier, Mion. S. vi, 69. S. Bibl. gr. x, p. 223, St. Thes. 8. v.

Ἐπιμέδουσα, f. Regina (d. i. Hügel), W. der Telephé, Schol. Eur. Phoen. 5.

Ἐπιμηλίδης, ιδος, f. Sorge, Thracinerin, Wessch. u. Fone. 371, K.

Ἐπιμήνης, ους, acc. ην, (δ), Hartlieb, 1) Mi-

edenier, S. des Artas, Arr. An. 4. 13, 4. 7. 2) Milesier, Nic. Dam. fr. 54. 3) T. essallier, Inscr. 1793. S. Ἐπιμήνης u. Ἐπιλέων.

Ἐπιμενίδης, ου, voc. Ἐπιμενίδη, D. L. 1, 10, n. 11, in Inscr. 302 auch Ἐπιμενείδης (s. Leib. par. 5), (δ), Hartz d. i. Hartliebs, abh. Hartlieb d. i. von besüßendigen Weinen oder Sinne, 1) Kretzer aus Gnosus, S. des Pöphus, od. nach Theop. b. Ap. Dysc. com. h. 1 des Volus, nach Anteros (Soid. s. v.) des Agasarchus od. Pöphades, Wahrsager, Dichter, u. nach Leand. b. D. L. 1, n. 14 vgl. mit prooem. n. 9 u. Plat. Sol. 12 einer der sieben Weisen, der Athen von der cyclonischen Schuld reinigte (Plat. resp. ger. pr. 27, Paus. 1, 14, 4, Ath. 13, 602, c), u. das. auch Καθαρίης hieß, Iambl. v. Pyth. § 136, od. 6 Θεόλογος, D. L. 5, 80, während die Kretzer ihn einen Kireten, Myron b. D. L. 1, 10, n. 11, u. er sich selbst Neacus nannte, D. L. a. a. D. S. Plat. legg. 1, 692. d, Arist. pol. 1, 1, 6. rhet. 3, 17. Hgde. Er wurde in Kreta als Gott durch Dyer verehrt, D. L. 1, 10, n. 11, doch in Sparta zeigte man sein Grab, Paus. 2, 21, 6. 3, 11, 11, Sosib. b. D. L. 1, 10, n. 12. Er soll nach den Krettern 299, nach Philog. Trall. 157, nach Xenoph. 154 Jahre gelebt (D. L. 1, 10, n. 4) u. ein 57 Jahre in einer Höhle geschlafen haben (Paus. 1, 14, 4, Plat. sen. resp. ger. 1), das. die Epidurio, a) τὸ Ἐπιμενείδειον od. τὸ Ἐπιμενίδειον δῖωμα von alten, verlegenen, wunderlichen Gegenständen, Suid., Apost. 7, 73, Diogen. 8, 28 (v. 1. Ἐπιμηλίδιος, wie auch Apost. 17, 14 steht). b) ὑπὲρ τὸν Ἐπιμενίδην κεκοιμησάσ, Luc. Tim. 6, vgl. mit Philops. 26, Apost. 17, 64, od. Ἐπιμενίδειον ἵναος od. ἵναον, V. Diog. 2 49, Greg. Cyr. M. 2, 96. Adj. davon Ἐπιμενίδειος, das. δῖωμα, f. oben u. Ἐπιμενίδειον als Name von der Wurzel des Asphodelos, Theophr. h. pl. 7, 12, 1, Eust. II, 21, 14 (p. 1220, 60). 2) Athener, a) attischer Heros, = Βουζύνης, Arist. f. Serv. Virg. Georg. 1, 19, Hesych., u. viell. Schol. Aeschin. 2, 78, wo νεαυίδης steht, f. Saupp. zu d. Et. b) Thezister, Ross Dem. Att. 85. c) Antere: Inscr. 641. — 302. 3) Geschäftsführ. aus Rhodus, Ath. 7, 2*2, c. D. L. 1, 10, n. 13, Schol. Pind. Ol. 1, 127. 7, 24, Schol. Eur. Phoen. 13. Rhes. 36, Ap. Rh. 1, 1123—4, 57, d. 4) ὁ γενεαλόγος, D. L. 1, 10, n. 13.

Ἐπιμήθης, ους, acc. ην, m. Reinald, 1) einer der Kureten, W. des Herakles, mit einem Altar, Paus. 5, 7, 6. 14. 7. S. Ἐπιμενίδης. 2) Änger des Priamus, Schol. II, 24, 720. 3) Inscr. 4, 7729.

Ἐπιμηθίς, ιδος, poet. (Pind.) ἔος, (δ), *Ἐπίμαθ, wie Ἐπίμαθ od. Kleinsorge (δύνηος, Pind. P. 5, 35, ἀμαρτίνοος, Hes. th. 511, vgl. mit Eust. erot. 6, 15), S. des Zepetos, Gem. der Pantora, W. des Prometheus. Hes. op. 85, Plat. Prot. 320, d. u. ff. 361, c, Apd. 1, 2, 3, 7, 2, Iambl. v. Pyth. 242. Them. or. 27, p. 338, Hecat. b. St. B. s. Κόρωνος. Io. Ant. fr. 13 u. oben angef. Et. Von ihm hieß es sprichw.: τὸ γε μεταβολήσασθα Ἐπιμηθίως ἔργον od. Προμηθίως ἔστιν, Luc. Prom. verth. 7, od. Ἐπιμηθεῖ τὸ μὲν μέλει οὐκ ἦν, τὸ δὲ μεταεἰλεῖν ἐνῆν, Synes. Dar. Ἐπιμηθίς, ιδος, L. des Epimethicus, Ov. met. 1, 390, u. Ἐπιμηθεΐας (ἄτα) bei Synes. hymn. 3, v. 658.

Ἐπιμηλίδες, b. Paus. 8, 4, 2 Ἐπιμηλίδες mit u. ohne Νύμφαι, Herdymnthen, als Weisheitsrinnen der Schaafe u. überh. der Heerden, Long. past.

2, 39, Suid., Alc. 3, 11, Ant. Lib. 81, vgl. mit B. A. 17, 7, Schol. II. 20, 8.

Ἐπιμηλίδης, m. Schäfer, Gründer von Korone in Arkadien, Paus. 4, 34, 5.

Ἐπιμηλῖος, m. Schäfer, a) Wein. des Hermes in Korone, Paus. 9, 34, 3. b) Wein. des Apollon, Maer. 1, 17.

Ἐπιμηνήδης, f. Lob. par. p. 5, Inscr. Att. n. 302, p. 404, Sp.

Ἐπιμόλιος, f. Mühlenschäfermern, Wein. der Artemis, S. Emp. math. 9, 185, Et. M. 394, 4.

Ἐπίνευκος, = Ἐπίνεκος, w. f., Inscr. 1710 und viell. Inscr. 299, f. Keil on. p. 82.

Ἐπινίκη, f. Frauenn., Philhisi. T. IV, Hft 4, n. 1, K.

Ἐπινίκιος, m. = Ἐπίνεκος, Diener der Verina, Cand. Is. b. Phot. 79, vgl. 56. (Ueber τὰ ἐπινίκια u. ähnl. f. Lex.)

Ἐπίνεκος, m. Siegmann, 1) Freund des Demosthenes, Dem. ep. 6, p. 1491. 2) Dichter der neuern Komödie (Ol. 120—130), Heges. b. Ath. 10, 432, b, vgl. mit II. 1, 469, a. 500, f, Suid., Endoc. Viol. p. 166. S. Mein. 1, p. 481. 3) Strateg der Phoker, Rh. M. N. 8, II, p. 544. 4) auf einer achäischen Münze, Mion. II, 158. 5) Garäch unter Bassileus, Suid. 6) Diener der Verina, Io. Ant. fr. 211, f. Ἐπινίκιος. 7) Anreter, Inscr. 1591. S. Ἐπίνεκος.

Ἐπινομιδης, m. Geseff, Mannsn., Znschr. von Amorges in der Πανδώρα vom 15. December 1860, K.

Ἐπιξένα, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 792. Aehnl.:

Ἐπιξένη, f. Inscr. 4, 9552, Sp. Fem. zu:

Ἐπιξενος, m. Geseff, Mannsn., Nici. 2 (VI, 127). — Inscr. 2, 2007, i, Add. 3, 5430, 44.

Ἐπιξότης, m. ein Perser, Plut. Them. 30.

Ἐπιοι, οἱ ἄλαιοι, Hesych., tüchtiger Ἐπιοί οἱ ἡλείοι.

Ἐπιον, = ἡπιον u. Αἰπιόν, w. f., Her. 4, 148.

Ἐπιουσις, εως, m. (Derling?), Mannsn., Inscr. 3, 4410, Sp.

Ἐπιουρος, (δ), (Wächter), ein Steuermann, Luc. d. mer. 14, 2.

Ἐπιουχος, m. Anseher, S. des Lyturgus, Br. des Antäos, Schol. Ap. Rh. 1, 164. S. Ἐπιουχος.

Ἐπιπάκου, Inscr. 3, p. XVIII, n. 63, Sp.

Ἐπι Παλλάδιω, f. Παλλάδιον.

Ἐπιπεδῶσα, f. Stürmer, Schiffe, Nil. Gew. II, 41.

Ἐπιπέθης, m. Billig, S. des Zenopsideus, Ephem. arch. 400, K.

Ἐπιποδία, f. Frauenn., Inscr. 3, 6667, 2. Fem. zu:

Ἐπιπόδιος, m. Hüßli, Mannsn., Att. Znschr. der archäol. Ges. zu Athen, K. — Inscr. 4, 9552, Sp.

Ἐπιπόλια, f. = Ἐπίασσα, w. f., Wein. der Demeter in Karchädon, Hesych.

Ἐπιπολά, ὄν, meist mit αἰ, b. D. Sic. 13, 8, 11 auch ἡ Ἐπιπολή, Oberhausen (f. Thuc. 6, 96), Ort auf einem steilen Felsen bei Syracus, von Dinyphos von Syracus gezogen, wo das Staatsgefängniß, die Latomiae, war, Thuc. 6, 75—7, 43, Pol. 8, 37 (Suid. s. Ἐπιπολάς), D. Sic. 11, 73—14, 18, 5., Plut. Tim. 21. Nic. 17. 21. Dion 27. 29. Ael. v. h. 12, 44, Luc. hist. 38. 57. St. B. s. v. u. s. Ἐδούηλος. Einw.

Ἐπιπολάτος, St. B.

Ἐπιπόλη, f. Obenauf, 1) L. des Traehinios,

tie in männlicher Kleidung mit vor Troja zog, Ptol. Nepht. 5 (Phot. 150, b, 33).

Ἐπιπολαιος, m. Stadthort, Wein. des Hermes in Rhodus, Hesych.

Ἐπιποντία, f. Seehausenern, Wein. der Aphrodite, Hesych.

Ἐπιπυργαδία, f. Thurmwart, Wein. der Helate in Athen, Paus. 2, 30, 2. Aehnl.:

Ἐπιπυργίτις, f. Weiname der Athene in Abdera, Hesych.

Ἐπιπυρότις, m. Knabenhort, Wein. des Zeus in Kreta, Hesych.

Ἐπίσημος, m. Berth d. i. hervorsteckend, Athener aus Halä, Ross Dem. Att. 14.

Ἐπισθένη, für -σθένη, Inscr. 2, 2953, b, 24, Sp.

Ἐπισθένης, ους, voc. Ἐπίσθενες, Xen. An. 7, 4, 9, m. Kraft, 1) Anführer der Pelasten aus Amphipolis, Xen. An. 1, 10, 7. 4, 6, 1, Suid. 2) Dlynhier, Xen. An. 7, 4, 7—10. 3) Delier, Inscr. 158.

Ἐπισκάφ(ε)ια, pl. Ackerfest, Fest bei den Rhodieren, Hesych.

Ἐπισκοπεία, pl. Wartenburg, Castell bei Mystras in Thracien, Procop. aed. 4, 8.

Ἐπισκοπος, 1) f. Zieltreffern, Wein. der Artemis in Elis, Plut. qu. gr. 47. 2) m. Intendant, Bischoff, f. Lex.

Ἐπιστατήριος, m. Galtan, = lat. Stator u. ἐπιστάσιος b. Plut. Rom. 18, Wein. des Zeus auf Kreta, Hesych. (Ueber tie ἐπιστάται f. Lex.)

Ἐπιστήμη, f. Wiefische, eine Märtyrern der christlichen Kirche unterm 5. Novbr. K.

Ἐπίστρατος, m. Heeringen, ein Alanenier, Pol. 4, 11.

Ἐπιστροφόμενη, f. Wendelern, Wein. der Lyche in Abesthymä, Plut. fort. Rom. 10.

Ἐπιστροφά, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 231, K. Fem. zu Ἐπίστραφος.

Ἐπιστροφία, f. Lenkern, Wein. der Aphrodite zu Megara, Paus. 1, 40, 6.

Ἐπίστραφος, (δ), Wiener = Winbeer d. i. den Menschen (dem Heere) befreundet od. mit ihm verkehrend, 1) S. des Pythos, Anführer der Phoker vor Troja, II. 2, 517, Apd. 3, 10, 8, D. Sic. 16, 23. 2) Bundesgenosse der Troer aus Mythe, II. 2, 856, Palaeph. b. Strab. 12, 551. 3) S. des Euenos, Br. des Mynes, Schwager der Wifseis, f. von Lynceffus, II. 2, 692 u. Schol., Strab. 13, 612, vgl. mit 534.

4) Epikamier, Her. 6, 127.

Ἐπίστρω, ορος, m. Wiefing, Troer, II. 16, 695.

Ἐπίστυλος, m. Weutner, Pythagoreer aus Kroton, Iambli. v. Pyth. c. 26.

Ἐπισυνάγαι, αἰ, Schlichtendahl, Gegend in Athen, Theophr. c. pl. 4, 11, 6.

Ἐπίστας, m. Deger (t. i. tüchtig), Spartaner, Heerführer in Sphakteria, Thuc. 4, 8. 31. Aehnl.:

Ἐπίσταδεις (?), m. Spartaner, Plut. Ag. 5.

Ἐπίστας, ος, Herrig, d. röm. Imperiosus, Wein. des Manlius, Plut. parall. 12 (D. S. 16, 15 hat Ἰμπεριώδης).

Ἐπιτάλιον, n. Festenburg (heut ἐπίταλον ist nach Hesych. = πολυχρόνιον, also dauerhaft, und ταλαῖον nach demf. Hesych. ἵππονακόν, ἰσχυρόν, βίαιον), feste Stadt in Elis Triphylia am Alpheus, Xen. Hell. 3, 2, 29 u. ff., Pol. 4, 80, Strab. 8, 343.

349. Gew. Ἐπιταλίος, Xen. Hell. 3, 2, 25, St. B.

Ἐπιτάλιος, f. Rößbern. Wein. der Aphrodite, mit einem Altar in Rom. Plut. fort. Rom. 10.

Ἐπίταυρος, f. *Ἐπίδαυρος*.

Ἐπίταυσα, f. am Indus, Ptol. 7, 1, 61.

Ἐπίτευμα, f. Frauenn. auf einer attisch. Grabstele, K. S. *Ἐπίτευμα*.

Ἐπιτέλεια, f. Völlgard, Frauenn., Inscr. 2448. III, 39, 2480, d, Add.

Ἐπιτέλης, οὐς, in Inscr. 3, 4702. 6738 auch οὐ, acc. ην, Vellmann, 1) Argiver, Paus. 4, 26, 7. 2) Athener, Ross Dem. Att. 151, a. — *Θορίκιος*, Att. Etew. XIV, c, 128. 3) Cusbder, Mion. S. VI, 364. 4) Anterer: Inscr. 165. — 1512—1570. 1793, b, 10, Add. 3, 4702 u. die Stellen mit b. Gen. in οὐ oben.

Ἐπιτελίδης, b. Thuc. u. D. Sic. *Ἐπιτελίδας*, m. Vellmanns, 1) Spartaner, Olymp. (Ol. 64, nach D. Sic. 5, 9, Ol. 50), D. Hal. 4, 1. — ein anterer Spartaner Thuc. 4, 132 v. l. für *Παστελίδας*. 2) Athener, Inscr. 171.

Ἐπιτέρης, m. Liebmann, S. des Zosimos. *Βησαιεύς*, Inscr. Inschr. des Mus. der archäol. Ges. zu Athen, K.

Ἐπιτέρμιος, m. Grenzer, Wein. des Hermes, Hesyeh.

Ἐπίτευμα, f. (neutr. als fem.) Gluck, Frauenn. A. Rang. II, n. 143. 1890 K. ot. Inscr. 6820 (praef. p. XX), ephem. arch. 1555, vgl. Keil I. B. p. 170. u. Sabus Zabrb. Suppl. II, 3, 1858, p. 358. 375. S. *Ἐπίτευμα*. Nechl.:

Ἐπιτευμία, f. Frauenn., T. des Alexanderos u. Att. Inschr. in meinen Hefen, K.

Ἐπιτεύκρας, m. viell. für *Ἐπιεύκρας* zu lesen, w. f.

Ἐπίτευξις, f. Gluck, Frauenn., Inscr. 2, 2473. 3847, c, Add.

Ἐπιτύμιος, (ó), Krácker, Spottname des Timaios, Ath. 6, 272, a, b.

Ἐπιτυμίδης, m. Ghrich, 1) Philosoph aus Cyrene, D. L. 2, 8, n. 7. 2) ein Schriftst., Acl. v. h. 4, 7, wahrsch. = *Ἐπιτύμιος*, w. f.

Ἐπιτύμιος, m. Ghrmann, später. Mannsn., Zosim. 1, 49 (Vlt. Septimus).

Ἐπίτυμος, οὐ, bás. (Inscr. 1588) ω, m. Ghrich, 1) Pharsalier, Stesimbr. b. Plut. Per. 36. 2) Lebader, Inscr. 1588. 3) Anterer: Dem. ep. 5, p. 1489.—Inscr. 4, 8181.

Ἐπίτυπος, m. Stange, Mannsn., sculptor, Inscr. 4, 7184, Sp.

Ἐπίτυπος, m. Scherffig, Steinschneider, Sen. Lättz. 1825, n. 193, p. 100, K.

Ἐπίτυος, m. 1) der lat. Epitius Silvius, R. in Alba, D. Sic. 7, 4, Ov. met. 14, 613. 2) (Anlauf), Berg in Macedonia (Balken). Plin. 4, 10, 17.

Ἐπιτυρία, f. Böckling, (f. Plut.) Wein. der Aphrodite. Plut. Thes. 18.

Ἐπιτυρίλιος, m. Taster, Name eines kleinen von Zopyr gegossenen Heraklesbildes, Stat. S. 5, 6, Mart. ep. 9, 43.

Ἐπιτρέφης, οὐς, m. Wachs, Athener, V. eines Kallistés, Zhriftst., Dem. 50, 47.

Ἐπιτροπήτης, von *Πρωτόδωρος*, aus einem sonst unbekanntem attischen Demos, Inscr. 626.

Ἐπίτροπος, m. Asmund, Wein. obvalkender Göttheiten, z. B. des Hermes, Schol. Pind. Ol. 1, 171.

Ἐπιτρόφη, f. Koff, Frauenn., Inscr. 2, 3460, Sp.

Ἐπιτύχωνος, m. 1) Mannsn., M. Anton. 8, 25. 2) Freigelassener des Marc. Aurel., Mus. Capitol. IV, 54. 3)

Steinschneider, Bracci T. II, p. 78 u. Sill. cat. art. p. 2201, wo Epitynchanos steht. 4) Inscr. 4, 7186, not. Nechl.:

Ἐπιτυχάνων, οὐτος, m. Gluck, Mannsn., Inscr. 202. 205. 266. 298. 1249. 1252. 2411. 3588. Add., Thiersch par. Inschr. n. 96. (*Ἐπιτυχ.* Inscr. 3, 8846, 4256. 5771. 6145. 4, 2609.)

[Ἐπιτόδης, m. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 609, nach Keil wahrsch. *Ἐπιτόδης*.]

Ἐπιτυμβία, f. Göttern, die Aphrodite in Delphi, die lat. Venus Libitina. Plut. qu. Rom. 23.

Ἐπιτύχης, οὐς, in Inscr. 3, 6480 οὐ, m. Gluck, Mariet, Inscr. 2426.

Ἐπιτύχια, f. Gluck, Thetäerin, Inscr. 2472, f, Add., K. Nechl.:

Ἐπιτύχος, m. Athener, Inscr. 272. 1838, 15.

Ἐπιφάνεια, I) f. *Βερατσαusen* (f. Ios.) I) St. an der südl. Grenze Siciliens, App. Mithr. 96, Ptol. 5, 8, 7, St. B., Cie. ad. div. 15, 4, Amm. Marc. 22, 11, Hier. 705. Gw. *Ἐπιφάνεια*, auf Münzen bei Varibelenp. Numism. anc. p. 247. 2) St. in Bithynien, St. B. 3) St. in Syrien am Drontes = *Λυδία*, j. Hamah, Ios. 1, 6, 2, Ptol. 5, 15, 16, Hier. p. 712, Wessel. ad Hier. p. 187, A. Gw. *Ἐπιφάνειος*, *ἔως*, Proc. aed. fol. 94, St. B. 4) St. in Syrien am Guphrat, Plin. 5, 21, 5) St. in Syrien am Tigris = *Ἀρξείσιον*, St. B. 6) St. in Medien = *Sebatana*, Char. b. St. B. s. *Ἀρξάτανα*. II) *Ἐπιφάνεια*, τό, Rest des Wiertersehens, Caryst. b. Ath. 12, 542, e. III) Eigenn. Inscr. 2, 1659.

Ἐπιφάνειος, m. Inscr. 2, 3607, 12, Sp.

Ἐπιφάνη (sic), f. Frauenn., Inscr. 6921, K.

Ἐπιφάνης, in Inscr. 3, 4788 b, Add., Sp.

Ἐπιφάνης, οὐς, in Inscr. 3, pg. XV n. 71 *εὐς*. m. Vertb = Veralt, Athener, Inscr. 412. Adj. *Ἐπιφάνειος*, Inscr. 3, 4922, d, 4, Add.

Ἐπιφανιάνος, m. Verthes, Böotier, Inscr. 1613. Nechl.:

Ἐπιφανίδης, m. späterer Mannsn.

Ἐπιφάνιον, f. Verthe, Frauenn. Alciphr. 3, 39.

Ἐπιφάνιος, (ó), Betrüger, S. des Ulpian, Cephist, Suid., Eudoc. Viol. 165, Eunap. 127. — *ó τεχνικός*, Schol. Dem. 8 prooem. Et u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Ἐπιφάνιον*, Schol. Dem. 18, 8. 2) Bischof von Constantia auf Cypern, Schriftst., Suid. 3) Bischof von Celybria, Suid. 4) Alexandriner, Suid. Vgl. Fabr. bibl. gr. VIII, 257. 5) Inscr. 3, 8883 K., 6, 4, 8697, 7. 9396, 7.

Ἐπιφί, indecl. ägyptischer Monat (Julius), Plut. Is. et Os. 52, An. (Arr.) m. erythr. 14, 89, 49. 56. Inscr. 3, 4840. 4940. Auch *Ἐπιφεί*, Inscr. 3, 5019, 4. *Ἐπιφί*, 3, 4836, 4. 4934, 12. 4957, 66. *Ἐπιφί*, 3, 4923, 3. 5042, 15. *Ἐπίφ*, 3, 4716, Add. S. *Ἐπιφί*.

Ἐπιφόρητος, m. Neumann, Mannsn., Inschr. in Marmor. Salon. 125, K.

Ἐπιφώραδής, b. Suid. s. *Θουρος* *Ἐπιφώραδής*, οὐς, m. Regino, S. des Charibemus, nach Char. b. Suid. a. a. D. S. des Guphemos, Abu des Homer, Procl. chrestom. f. 1. Von Hellan, in Bibl. d. alten Lit. u. Kunst. p. 1, Ined. p. 8 *Ἐπιφώραδής*, gen. *ἔως*, genannt, wofür in Procl. vlt. Hom. p. 25 ed. Western. ter genit. *Ἐπιφώραδός* steht.

Ἐπιφρών, οὐτος, m. Rein (= Regino, Hug bewarthen), 1) Athener, V. eines Polykrates, Dem. 18; 165. 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Inscr. 2, 2367, b, Add.

Ἐπιφυλλίς, ἴδος, f. *Etabel, Spanenn., Alciph. 3, 37.

Ἐπιχάλκος, ου, βοτ. ω, m. Zselin, Mannthn., Theocr. 14, 53 (v. l. ἐπιχάλω).

Ἐπιχαρείνος, m. = Ἐπιχαρίνος, Inscr. 3, 5716 b, 2, Sp.

Ἐπιχάρης, ους, acc. (And. 1, 122) ην, voc. Ἐπιχάρης (And. 1, 95), (ὁ), Treuth = traut, 1) Athener, a) Lamprier. And. 1, 95, Lys. 12, 55. b) Leuconer. Dem. 35, 14. c) Atharner. Ross Dem. Att. 5. d) Democ. Ross Dem. Att. 5. e) Hälder. Ross Dem. Att. 39. f) Euclymer. Inscr. 150. g) Freund des Andocides, And. 1, 122. h) Olympionike, Großvater des Demosthenes, Dem. 58, 66. 67. i) einer für den Dinarch eine Rede schrieb, D. Hal. Din. 12. k) Anderer: Dem. 58, arg. 2) Sicyonier, Dem. 18, 295, Harp., Suid. 3) Rhodier, Pol. 30, 9. 4) Ceterer, Keil Inscr. boeot. LVII, f. 5) Inscr. 4, 7892.

Ἐπιχαρίδας, m. Treuths, 1) Delphier, Curt. A. D. 3, 2) Lebater, Keil Inscr. boeot. XLVII, e. 1, f. Keil taf. p. 161. Nebln.

Ἐπιχαρίδης, m. Athener, Inscr. 167. — Ἀλαιεύς, 115. Pythagoreer, Alex. 6. Ath. 4, 161, b.

Ἐπιχαρίνος, m. Zißling (t. h. heiter, lieb, hold), Athener, Paus. 1, 23, 9. — Ross Dem. Att. 56.

Ἐπιχάρης, ἴος (so D. Cass. 62, 27), acc. ω, (ῆ), Zeija, 1) vöm. Freigelassne. Stäre eines Bruders von Centa, Polyacn. 8, 62, D. Cass. 62, 27, Suid., Tac. ann. 15, 51, 5., 2) Spanenn., Keil Inscr. boeot. L, e, 2. — Inscr. 3, 6524, 4.

Ἐπιχαρμος, (ὁ), Freudenreich, Poet, S. des Hesiodales, (Heracl. b. D. L. 8, 1, n. 5, 8, 3, Suid.), nach Andron S. des Elyros od. Chymaros, Suid., der später in Sicilien unter Hiero lebte, daher ὁ Σικελός, ep. ἰδ. VII, 82, ot. ὁ Συρακόσιος ποιητής genannt. Ath. 8, 362, d, et. bleß ὁ Συρακόσιος, Ath. 15, 698, c, berühmter Dichter der alten griechischen Komödie, dah. ὁ ποιητής, Demetr. eloc. 24, Marm. Par. 71, ot. ὁ κωμωδοποιός, Plat. regg. apophth. s. Hier. 5, D. L. 8, n. 12 ὁ τῆς κωμωδίας ποιητής, Luc. maer. 25, ot. ὁ κωμικός, Plut. Num. 8, St. B. s. Κραστός, der auch unter die sieben Weisen mit gerechnet wurde, D. L. 1, n. 14, u. für einen Pythagoreer galt, Jambli. v. Pyth. 166, 266, u. eine Statue in Syrakus erhielt. D. L. 8, n. 1 u. Anth. VII, 125. S. Plat. Theaet. 152, e, Xen. Mem. 2, 1, 20, folgd. Adj. davon ist Ἐπιχάρμειος, z. B. λόγος, Suid., τὸ ὄν. τὰ (τοῦ) Ἐπιχάρμου, Plat. Gorg. 505, e, D. L. 8, n. 12. Dah. subst. τὰ Ἐπιχάρμια, Ansprüche des Christismus, Plat. ser. num. vind. 15, u. τὰ Ψευδεπιχάρμια, untergeschobene Werke des Ep., Apd. b. Ath. 14, 648, d. Fragm. b. Ahr. Dial. II, 435 — 463. 2) Rhodier u. Selier, Rh. Mus. N. 8, IV, 2, p. 166. 3) Pythäer, W. des Metron, Arr. Ind. 18, 5. 4) Inscr. 3, 4120, 12.

Ἐπιχρόνιος, als Wein. des Ctesibius für Ἐπιχρόνιος, Et. M. 371, 29.

Ἐπιχρος, verb. Resart in Scyl. 110. Müll. vermußet ἐπιχρός, f. Γυχρός ἢ Γυός.

Ἐπιλα, viell. Αἰνλα v. l. Αἰπλοα v. l. Geisheim, Insel, = Αἰγυλα od. Αἰγυλία, w. f. Ptol. 3, 16, 23 u. Schol.

Ἐπιοκιδία, f. Hausnerin, Wein. der Demeter in Korinth, Hesych.

Ἐπιοκος, m. Neubürger, Athener, Inscr. bei A. Rang. II, n. 882, K.

Ἐπιοκίλλος, m. (viell. Etoßer), Maecener, Arr. An. 3, 19, 6. 4, 7, 2, 18, 3.

Ἐπωνα, f. v. vöm. Epona, (Marquard t. i. Rosswärtern, f. Plut.) S. des Fulvius Stellas, als Göttin, welche die Pferde schmitzt, verehrt, Agesil. t. Plut. parall. 29. S. Juv. sat. 8, 157.

Ἐπόπηγος, m. Schauer, 1) Wein. a) des Zeus, Hesych. b) des Poseidon in Megalopolis, Paus. 8, 30, 1. (S. Lex.) 2) Mannen., Philibist. T. IV, Heft 2, n. 2. In Inscr. 3, 5926, B. Ἐπόπηγος.

Ἐπορσεία, f. Et. in Gallia Cisalp. an der Duria, j. Jura, Colonia der Römer, Strab. 4, 205, Ptol. 3, 1, 34, N.

Ἐποσόγνατος, (ὁ), ein Calater, Pol. 22, 20.

Ἐπouία, f. (viell. Neufurwaldt, denn οὐαί nach Hesych. = wald, u. Kuni heißt deutsch: das Geschieß) Et. u. zwar das spätere Αμυρζαία u. frühere Παρολία. die Gw. Παρολίου, St. B.

Ἐποφράς, m. Mannen., Philibist. T. IV, Heft 3.

Ἐποχος, m. Aufseher, S. des Lyfurgus in Arabien, Apd. 3, 9, 2. Seine Abbildung Paus. 8, 45, 7. S. Ἐπιόχος.

Ἐποψ, οπος, m. Waldt (f. Hesych.), Töchter des Narcissus, Acns. 6. Prob. zu Virg. Bueol. 2, 48.

Ἐπόπιος, m. Schauer, Wein. der Götter, Soph. Phil. 1040, ineb. a) des Zeus, Ap. Rh. 2, 1125, Call. Jov. 82, Orph. Arg. 1039, Hesych. b) des Apollon, Hesych. S. Ἐπόπηγος.

Ἐπριος, m. Inscr. 3, 4238, b, Sp.

Ἐπτά γωνία, pl. *Siebeneck, Ort bei Sparta, Liv. 34, 38, K.

Ἐπτάδελφοι, *Siebenbrüder (vgl. Siebenberge), lat. (Mel. 1, 5, 5, Plin. 5, 2, 2, N.) Septem Fratres, Gebirge in Maurit. Tingit., j. die Affenberge, Ptol. 4, 1, 5, nach Strab. 17, 827 lagen eben dort die Siebenbrüdergebirge u. darüber das Gebirge Abile.

Ἐπτά (ὁ) ἐπὶ Θήβας, die Sieben gegen Theben, v. l.Adrastus (N. Stroffes), Poloniceus (N. Metastens), Tycheus (N. Stroffes), Amphiaraios (N. Stroffes), Napaneus, Hippomeon, Parthenopäos, welche unter Adrastus Anführung gegen Theben zogen, Ael. v. h. 4, 6, Schol. Arist. p. 105 vgl. mit D. Sic. 4, 65 u. N. — Titel eines Stückes des Aeschylus (Eur. Phoen. arg. b).

Ἐπτακινεθιασός, Gegend in Afrika, Inscr. 3, 4556, 2, Sp.

Ἐπτά τὰ θεάματα, die sieben Wunderwerke der Welt, eine Schrift Philo's darüber ed. Hercher. — der Stoß in Nebelos (Strab. 14, 652), das Mausoleum (Strab. 14, 656), die Mauern von Babylon (Strab. 16, 782), die Pyramiden, die Zeusstatue in Olympia, Phil. a. a. D.

Ἐπτακωμήται, od. Siebendörfler, wilde Völkerschaft an der Küste in Pontus, am Skydisasgebirge, zum Theil auch Βήζης genannt, Strab. 12, 548 u. ff., St. B. S. Μοσούνοχοι.

Ἐπτα-νησία, Siebeninseln, 1) Insel in Indien am indischen Ozean, Ptol. 7, 1, 95. 2) Ζηνοβίου ἐπτά νησία, f. Ζηνοβίου. (Bei den Griechen bedeuten αἱ ἐπτά νῆσοι die sieben großen Inseln, unter ihnen Ceylon u. Sicilien, f. St. B. s. Εἰβόια u. Σικελία, vgl. Mein. Com. gr. vol. IV, p. 518.)

Ἐπτά Νομοί (ἢ Ἐπτανομίς), Siebenmarken, Name für Mittelägypfen von seinen sieben Nomen (Μεμριτης, Πρακλεοπολῆτης, Αρσινόης, Αφροδιτοπολῆτης, Θερμογγῆτης, Κυνοπολῆτης, Ἐρμοπολῆτης), Ptol. 4, 5, 55 u. ff.

Ἐπτά πάγοι, Siebenhagen, Gegend der Tyriher, D. Hal. 2, 55, 5, 31, 36.

Ἑπτὰ πελάγη, die Siebeneeuen, lat. septem Maria (Plin. 3, 16), i. Lagunen von Venedig. Herdn. 8, 7, 1.

Ἑπτάπορος, ου, cp. (Nonn. 3, 193) auch οιο, m. Siebenfußd. 1) Bl. in Myssien. (Troas). Er entspringt bei καλή πεύκη u. ergießt sich in sieben Windungen in den adramytenischen Meerbusen. Nach Strab. 13, 602 hieß er auch *Μολύπορος*. S. II. 12, 20, Strab. 12, 554, Hesych., Plin. 5, 33 u. d. o. a. St. 2) S. der Reichys u. des Oceanos, Flussgott, f. d. vorzigen. Hes. th. 341.

Ἑπτὰ οἱ σοφοί od. nach Andr. b. Aristid. or. 46 p. 517 *Ἑπτὰ οἱ σοφισταί*, die sieben Weisen (Pitakos, Bias, Thalios, Periandros, Kleobulus, Chilon, Solon), D. L. 1, 1, n. 14, App. Michr. 28, D. Chrys. or. 72, p. 634, A.

Ἑπταστάδιον, τό, das Siebenstadion, 1) Bezeichnung des Hippodroms, Strab. 2, 124, 13, 591. 2) der Meerenge von Messina, Strab. 2, 122. 3) der Ozean zwischen Alexandria und Pharos, Strab. 17, 792, 795.

Ἑπτὰ ὕδατα, lat. septem aquae, Siebenwasser, Ort im Gebiete der Sabiner in der Nähe von Reate, D. Hal. 1, 14, vgl. mit Cic. Att. 4, 15, Orell. Inscr. 106, 3794.

Ἑπτὰ φρέατα, Siebenbrunnen, Ort in Arabien, Strab. 16, 782.

Ἑπτάφυκος, ἦ, nämli. *στοά* (vgl. Luc. Peregr. 40) Siebenfuchs, Name eines Porticus in Olympia, Plut. garr. 1.

Ἑπταγάλλον, τό, Siebeneisen, Ort an der Ringmauer Athens, Plut. Syll. 14, garr. 7.

Ἑπτάραξα, f. Gattin des Ehennefes, Königin der Cilicier, dah. auch bloß ἡ *Κλισσα* genannt, Xen. An. 1, 2, 12—25.

Ἑπώνυμοι, m. Nennemann, 1) Athener, Acharner, Isae. 2, 3. 2) οἱ *Ἑπώνυμοι*, die zehn, später zwölf Heroen in Athen, nach welchen die Phylen benannt waren und deren Statuen im inneren Kerameikos, die nun auch selbst οἱ *ἑπώνυμοι* hießen, die öffentlichen Bekanntmachungen und alle Gesetzes schläge anzuschlagen wurden. Ihre Namen s. f. Paus. 1, 5, 2—5, Schol. Dem. 24, 8, vgl. mit Harp., Suid. S. And. 1, 83, Aeschin. 3, 39, Dem. 20, 94, 21, 18—25, 103, 24, 8 u. Schol. — 58, 14, Isocr. 18, 61, Isae. 5, 38. 3) Ueber die *ἑπώνυμοι ἄρχοντες* u. s. w. in den einzelnen Staaten und die *ἑπώνυμοι τῶν ἡλικίων*, welche zur Bezeichnung der 42 Aufgebote der dienstpflichtigen Mannschaften in Athen dienten, s. Lex.

Ἑπωπέως, ἴως, m. Schau. 1) S. des Poseidon (nach Paus. 2, 1, 1 des Alcous) u. der Kanake in Ithessalien, K. von Sicyon, Apd. 1, 7, 4. 3, 5, 5, Paus. 2, 6, 1, 11, 1, D. Sic. 6, 7. — Vgl. Ptol. Heph. b. Phot. 148, a. 12. 2) Fiskus aus Scarus, Ael. n. an. 15, 23, Ath. 7, 283, b. 8) einer der Tyrhener, welche von Dionysos in Delphne verwandelt wurden, Ov. met. 8, 618. 4) ὁ *Ἑπ. λόφος*, Schauenstein, Berg auf der Insel Bithusia, Timae. b. Strab. 6, 248 (v. l. Ἑπωμέως d. i. Hülsen).

Ἑπωπετής, m. = *Ἑπίνομος*, Wein. des Zeus bei den Athenern, Hesych.

Ἑπώπη, f. Wartburg (f. St. B.), Name von Atrotopinth. Gw. Ἑπωπέως u. Ἑπωπετής, St. B. s. v. u. s. *Κόρινθος*.

Ἑπώπις, f. (*ἄρπις*), Martenfeld, Ort der Lokrer in Italien, Strab. 6, 259.

Ἑπωπίς, ἴδος, f. = *Ἑπίνομος*, Wein. der Demeter in Sicyon, Hesych., Lycophr. 1176 (v. l. *Ἑπωπίς* d. i. Folsgerm, f. dah. Tzetz. p. 946 u. Et. M. 368, 32).

Ἑπωφίλης, m. f. *Ἐπιάλτης*.

Ἑραγίλα ἡ Ἑρασίλα, St. in Cyrrhestice am Euphrat, j. Radsjik, Ptol. 5, 15, 14, Tab. Peut., A.

Ἑραί, b. Strab. Ἑραί, ὤν, f. Ἐθδνηfeld (nach Hesych. = *γῆ καλή, γῆ ποδωνή*), Stadt und Hafen in Jonien. nördl. von Teos, Thuc. 8, 19, Strab. 14, 644.

Ἑρανα, (ἦ), b. St. B. Ἑρανα, Ἐθδνηhausen, 1) St. in Elis Triphylia = *Κυπαρισσία*, St. B. s. *Κυπαρισσία*. — St. in Messenien od. Elis Triphylia, = *Ἀρήνη*, w. f., Strab. 8, 348. 361. 2) Ort der Glautherocides im Amanus, Cic. fam. 15, 4.

Ἑράνωσι, Gw. einer treffischen Stadt, Inschr. b. Lebas, voyage archéol. en Gr. Sect. 1, n. 76, K.

Ἑρανωβόας, α, (ὁ = *ποταμός*), skrt. hiranjavaha od. h. javaha d. i. Goltbach, Nebenfl. des Ganges, j. Gunduk, Megasth. in Arr. Ind. 4, 3, 10, 5, Plin. 6, 22.

Ἑράνος, f. Schomburg, St. am Parnass, = *Κυπαρισσός*, St. B. s. *Κυπαρισσός* (v. l. *Ἑράνος*), East. II. p. 274, 8 (Mein. zu St. B. vermuthet *Ἑρανωά*).

Ἑρανώ, f. Liebgart, Name einer Tänzerin, Inschr. in Mus. Barb. vol. v, tab. 39, vgl. Neapels antiq. Wiltwerke vol. 1, p. 82. — Inscr. 4, 6854.

Ἑράνος καλός, Inscr. 4, 8853, Sp.

Ἑραξίνος, m. (od. *Ἑρασίσιος* für *Ἑρασίσιος*), Liebegast, Männern. auf einer Münze aus Magnesia, Mion. iv, 78.

Ἑραος, m. Liebmann, S. des Neoptolemos u. der Leontasse, Proxen. Lysim. u. Acanth. in Schol. Eur. Andr. 24.

Ἑράριχος, m. Rugs, Prop. b. Goth. 3, 2, Sp.

Ἑράσια, Tz. Chil. 4220, Sp. S. *Ἑρασία*.

Ἑρασία, f. Trude, T. des Phineus, Palaeph. 23, 2.

Ἑρασίσιος, m. = *Ἑρασίσιος*, Inscr. 2, 3735, 3, 3990, g, Sp.

Ἑρασίκλαια, ας, f. Erwine (d. h. Freundin der Ehre od. des Ruhms), 1) Athenerin, Luc. d. mer. 10, 3. 2) von Thera, Ross. 218. — Inscr. 2, 2469, c, Add. Fem. zu:

Ἑράσικλῆς, ἔους, in Inscr. 8, 5515 εδς, doch f. praef. p. xiii, m. Erwin, 1) ein Steuermann in Athen, Dem. 35, 33 (20. 34.) 2) Aepher, Mion. iii, 420. 3) Inscr. 2, p. 1084, a. 1087, b. extr.

Ἑράσιλλα, f. Lieblin, Frauenn., Inscr. 155.

Ἑρασίην, nach Loh. path. 211 Ἑρασίηνς, Giegn., Et. Gud. p. 204, 25.

Ἑράσιωνος, ου, bei Suid. *Ἑρασιωνάδης*, (ὁ), Ἐθδνεuann u., 1) Athener, a) Feldherr in der Schlacht bei den arginussischen Inseln, Ar. Ran. 1196 u. Schol., Lys. 21, 8, Xen. Hell. 1, 5, 16. 6, 29. 7, 2, D. Sic. 13, 74; er u. seine Mitfeldherren, οἱ *περὶ Ἑρασιωνίδην στρατηγοί*, Ath. 5, 218, a, od. οἱ *ἀμφὶ Ἑρασιωνίδην*, Xen. mem. 1, 1, 18, Them. or. 20, p. 239. b) Anderer in Ant. Diog. 10, 2) Korinthier, Thuc. 7, 7.

Ἑρασίνοι, οἱ, Volk in Thracien, f. S. für *Ἑρασίνοι*, St. B. s. *Ἀρνη*.

Ἑράσιως, ου, (ὁ = *ποταμός*), Ἐθδνηbach (äbnl. Et. M. u. Et. Gud. p. 204, 25, nach Loh. path. 205 viell. von *ἔραση* u. *ἄρση*, denn nach Schol. Strab. 8, 371 hieß er auch *Ἀρσίσιος*), 1) Bl. in Argolis, der

aus dem Stymphalusssee entspringt u. daher auch Stymphalus heißt, Paus. 8, 22, 3, und in den argolischen Meerbusen mündet, s. Κερφαλαί, Her. 6, 76, Aesch. Suppl. 1020, Strab. 6, 275, 8, 371, 389, Paus. 2, 24, 6. 37, 6 u. ff., Ael. v. h. 2, 33, Eust. II, 3, 75. 2) *Ἐ.* a) in Arkadien, b) in Cretra i. c) in Aitida bei Brauron, Strab. 8, 371, 3) ein Argiver, Ant. Lib. 40. 4) (*Ἐρασινώς*, s. *Ἐρασινώς*), Hipp. Epid. 1, p. 702.

Ἐρασιζενος, m. Liebegast, Männch. Call. ep. 37 (Anth. VII, 454), Polem. b. Ath. x, 436, d. e, Ael. v. h. 2, 41.

Ἐρασιππος, m. **Ἐσθυροβή*, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Dichter aus Locri, Heracl. Pont. fr. 30, 1. 3) Auf Münzen aus Gryphä u. Magnesia, Mion. III, 130. 142. 4) Anderer: Glauc. ep. (VII, 285). *Σ. Ητάσιπος*.

Ἐρασιθένης, *ους*, m. *Ἐσθόνερτ*, Männch., *ἠθ. Ἰ. Ἰ. Ἢ. VI, 1, p. 83*.

Ἐρασιστράτιος, m. Liebshersheim, Ort im Gebiete von Samos, Seyl. 98.

Ἐρασιστράτος, *ου*, voc. *Ἐρασιστράτης* (Plut. Demetr. 38), (*δ*), Lieblicher, 1) *ἠθener*, a) S. des Pödar, Thuc. 5, 4, Plut. Alc. 12, Ages. 15 (v. 1. *Ἀμυδοστράτος*). — Rede des Antiphon gegen ihn, Plut. Xoratt. Antiph. 21, Ael. n. an. 5, 21, — Person des Gesprächs in Plat. Eryxias, Plat. Eryx. 392, a. b) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. c) S. des Craton, Lys. 17, 3 — 6. d) berühmter Arzt aus Julis in Kos zur Zeit des Seleucus u. Antiochus, Strab. 10, 486, Plut. Demetr. 38. cur. 7. am. prol. 3, 5., D. L. 5, 2, n. 15, 5, 3, n. 6, 5., App. Syr. 59, Ath. 15, 665, e, 5., St. B. s. *Ἰουλίς*, 5., S. Emp. dogm. 2, 188. math. 1, 258. Sein Grab bei Myfale, Samos gegenüber, Suid. Davon *Ἐρασιστράτειος*, u. *οἱ Ἐρασιστράτειοι*, Anhänger desselben od. Ärzte seiner Schule, Strab. 12, 580, Ath. 3, 87, b. 4) ein Fleischer, Luc. ep. xi, 212, vgl. mit 83. 259. 402.

Ἐρασιφών, *ώντος*, m. Trutbert (d. i. als Trauter glänzend), *ἠθener*, S. des Craton, Lys. 17, 2 — 6.

Ἐρασμία, f. Hulda, Frauenn. auf einer Grabstele vor dem Theum zu Athen, vor Kurzem aufgestellt, wo eigentlich *Ἐρασιμίτα* geschrieben steht, K.

Ἐράσμιος, m. Gold, Männch., Theophyl. ep. 86. Inscr. 3, 5403. 5109. N. 13 in.

Ἐρασιμονίδης, m. Frieblein (*Ἰρίδιλο* = amasius), Archil., Cratin. (Nach Bergk rel. com. Att. p. 8 appellativum, doch s. Lob. path. p. 99, n. 41.)

Ἐρασιμός, m. Gold, *ὁ ἄγιος*, Inscr. 4, 8853, Sp.

Ἐρασος, m. (über den Accent s. Lob. path. p. 408), Liebe, S. des Triphylus, Paus. 10, 9, 5 u. 6.

Ἐραστοκλής, *έους*, m. Weimer (d. i. Winmar), Muffler, Aristoxen., v. 1. *Κρατοκλής*, viell. *Ἐρατοκλ.*, f. D. Schneider Callim. *Ἀν. p. 8*.

Ἐραστος, m. Liebig, 1) Schüler Platos aus Elepßis, Strab. 13, 608, D. L. 3, n. 31, Plat. ep. 13, 362, 2. — An ihn ist Plat. ep. 6 gerichtet. — *οἱ περὶ Ἐραστον*, Poll. 10, 150. 2) K. von Sicilym, Sync. 196, 13. 3) Schatzmeister in Korinth, N. T. ep. Rom. 16, 23, vgl. mit act. ap. 19, 22. 2 Tim. 4, 20. 4) Inscr. 3, 6378. *ἠθην.*

Ἐράστων, *ωνος*, m. Männch., Aleiphr. ep. 3, 10.

Ἐρατά, f. Zeiza (d. i. liebe, holde), 1) eine von den Danaiden, Hygin. fab. 170. 2) Delphierin, Curt. A. D 7.

Ἐρατάν, m. Zeizo, Et. M. 715, 12.

Ἐρατίδα, *ών*, voc. *ἄν.* pl. Zeitzer (von Zeizo, d. i. liebe, holde), ein edles Geschlecht in Rhodus, Pind. Ol. 7, 172.

Ἐρατικός, m. (?) Lieblich, Männch. auf einer karischen Münze, Mion. III, 393.

Ἐρατιώ, (Winninger?), *ἔσρος ὑπερών* *Ἀράβων*, Hesych.

Ἐράτιον, f. Zeiza, Frauenn. Wesch. u. Fouc. 415, K.

Ἐρατοκλία, f. b. Aristaen. *Ἐρατοκλία*, in Inscr. Thess. nach Ahr. Conj. *Ἐρατοκλία*, Frauenn. Inscr. 1211. — Aristaen. 1, 10, 2 Hespallierin, Leake North. Gr. Vol. III, n. 8 (wo *Ἐρατοκλία* steht), nach Ahr. Conj. Dial. II, 532 Fem. zu *Ἐρατοκλής*.

Ἐρατοκλείδης, *ου*, m. Wimmerer, Korinthier, Thuc. 1, 24.

Ἐρατοκλής, *έους*, m. Wimmer (d. i. Winmar), 1) Samier, Iamb. v. Pyth. §. 25. 2) Anderer: *Ἐρημ. Ἀρχαιολ. n. 678*.

Ἐρατοκράτη, f. Lieboldtine, Theraerin, Inschr. auf einem Steine des Mus. der arch. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἐρατοκράτης, *ους*, m. Lieboldt, d. i. heldwalteub. aus Thera, Inscr. 2, 2469, e. Add.

Ἐρατόλαος, m. Lieber (d. h. mit liebem Heere), Hipp. Epid. 7, 3.

Ἐρατος, m. Zeiz, 1) K. von Argos, Paus. 2, 36, 4. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iamb. v. Pyth. c. 36. 3) S. des Herakles, f. *Ἐρατοῦς*. 4) Inscr. 2, 2366.

Ἐρατοσθένης, *ους*, in Erat. ep. Anth. app. 25 *έους*, (od. *έος?*), dat. *ει*, acc. *ην*, Lys. 12, 34, Schol. Ap. Rh. 1, 565, Strab. 1, 7. 11, 529, Plut. qu. symp. 7, 1, 2. Stoeir. rep. 29, oder auch η, Pol. 34, 5, Strab. 1, 7. 15. 2. 69. 77. 88 (bis). 89. 91 (bis). 92, 104 (bis). 15, 727, S. Emp. math. 3, 28, Ath. 10, 418, a, voc. *Ἐρατόσθενες*, Dion. Cyz. ep. VII, 78, Lys. 12, 32, Strab. 1, 16, (*δ*), *Ἐσθόνερτ*, d. i. *Ἐσθόνηρδ*, 1) *ἠθener*, a) *Ὀλιθεν*, Lys. Rede gegen ihn. f. §. 16, vgl. mit 4 — 43. 5. b) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2, Lys. Rede 12 gegen ihn (16 — 32, 5.). b. Harp. s. *αἰθένης* auch eine Rede des Lys. für ihn, doch s. Saupp. in Or. fr. p. 186. 2) aus Cyrene (nach *ὁ Κυρηνάιος ποιητής*, Ath. 2, 36, e. u. viell. 1, 2, b, S. des Aglaos, St. B. s. *Κυρήνη*, od. des Aglaos od. Ambrusius, Suid., berühmter Grammatiker, Geograph u. Dichter in Alexandria unter Ptolemäus Evergetes, der bald *ὁ τῶν ἀρχαίων μαθητικώτατος* (An. amb. pont. Eux. 1), bald *ὁ δόκιμος ἀνήρ*, Arr. An. 5, 5, 1, bald *βίητα* hieß, Hesych. Miles. fr. s. E. 25. S. Pol. 34, 4 — 13, D. Hal. 1, 74, Strab. 17, 838, 5., Plut. Lyc. 1. sol. an. 32, 5., D. L. 1, 11, n. 6, 5., Scymn. 114, Ael. n. an. 7, 45, Luc. maer. 27, Long. subl. 33, Ath. 7, 281, e, 5., Dion. Cyz. ep. VII, 78, *ἠ.* Ansichten von ihm *τὰ τοῦ Ἐρατοσθένους*, Strab. 2, 106. (Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ τὸν Ἐρατοσθένη*, S. Emp. math. 3, 28. 3) *Ἐπίδης* zur Zeit Justinians lebender Dichter der Anthologie, mit dem Bein. *ὁ Σχολαστικός*, Anth. v, 242 — IX, 444, 5. S. Iac. Anth. gr. XIII, p. 890.

Ἐρατοῦς, m. (?) S. des Herakles u. der Dynaste, Apd. 2, 7, 8 (v. 1. *Ἐρατος*, v. f.).

Ἐράτολλος, m. Lieblein, Mannsn. Hipp. Epid. 7, 105.
 Ἐράτυρα, Zeitg. (d. i. die Liebe, helde), Et. in Macedonia (Ἐπίρου), Strab. 7, 326.
 Ἐράτω, f. Philod. in Volum. Ercol. xv, 15
 Ἐρατώ, gen. οὖς, dat. οἷ, acc. ᾧ, voc. Ἐρατώ (Ap. Rh. 3, 1, nach Schol. für οἷ) (ή), Funda (f. D. Sic. 4, 7, Cornut 14, 165 od. 51 Os., anders Fulg. myth. 1, 14 u. Myth. Vat. 1, 114. II, 24), 1) Σ . des Zeus u. der Demeter, die sechste von den neun Mufen, Hes. Th. 78 u. Schol. Orph. h. 76, 8, ep. ad. ix, 504, xiv, 3, Cornut. 14, Schol. Opp. hal. 1, 78, Schol. Luc. Imag. 16, \mathcal{A} ., nach Apd. 1, 8, 1 u. Schol. Ap. Rh. 3, 1 die fünfte, nach Phot. bibl. 68, p. 34, a die achte, \mathcal{M} . des Thamyris u. Paläphatus, Schol. II. 10, 435, Tzetz. Hes. p. 25, 28, Arsen. Viol. p. 426, die Gründerin der Poesie, Schol. Hes. th. 78, u. dah. später für Muse überh. gebraucht u. angerufen, Virg. Aen. 7, 34 u. Serv., Ov. Fast. 4, 195, \mathcal{A} ., die inäsoj. affec. zur Liebe Öchödrige leitet, Plat. Phaedr. 269, d. Plut. qu. symp. 9, 14, 10, Pyet. in Cram. A. o. I, 268, 2, Philod. a. a. D. Ath. 13, 555, b, Ap. Rh. 3, 1 u. Schol., Stat. Silv. 1, 2, 49, \mathcal{A} ., u. den Hochzeitsfeierlichkeiten u. Tanze so wie den Symbolen vorr. ep. ad. ix, 505, Tzetz. Hes. 24 u. Exeg. 50, Eudoc. 295, Schol. Ap. Rh. 3, 1, Apost. 10, 33, b, Schol. Opp. Hal. 1, 78, Schol. Luc. Imag. 16, doch auch die Philosophie u. Geometrie erfand, Cornut. 14, 165, Myth. Vat. 1, 114. II, 24. III, 18. Ihre Abbildung u. Statue in Mus. Pio-Clem. T. 1, pl. 22, 23 u. im herkulanischen Gemälde, Girt Tafel 28, 1. 29, 9. 2) Σ . des Aeneas u. der Doria, Hes. th. 241, Apd. 1, 2, 7. Ihre Abbildung f. de Witt. descr. de vases peints n. 135. 3) Σ . des Oceanus, Hyg. f. 182. 4) Eine Nymphe (Dryade) Gattin des Atlas, Paus. 8, 4, 2. 37, 11. 10, 9. 5) eine von den in Bögel verwandelten Schwestern des Melager, Cram. A. Par. 1, 285, 31, Anon. de mulier. in Western. parad. p. 219. mythogr. 345, 13. 6) eine von den neun Töchtern des macedonischen Pierus, Paus. 9, 29, 4, Mythogr. Vat. 1, 86. 7) Frauenn., Alephr. ep. 1, 12. 8) Dicerin des Pericles, Anon. comm. zu Hermog. id. b. Walz Rh. gr. VII, 165. 9) Königin von Armenien, Schwester des Tigranes II., D. Cass. 55, 10, Tac. Ann. 2, 4, Münze bei Bekh. d. n. add. 86, b. 10) eine Aristokratin, Anst. in Anth. VII, 616. 11) Frau aus Megina, Inscr. 2142. 12) aus Mytilene, Inscr. 2207. 13) aus Paros, Inscr. 2406. 14) aus Athen, Ross Dem. Ath. 133 (der Stein bei P142). 15) Andere: Inscr. 2, 2207. 2142. 3, 5866, 5. 16) Name der Pythagoreischen Zweizahl, Theol. arithm. p. 13, vgl. mit Nicom. b. Phot. bibl. p. 143, b. 17) das sechste Buch des Herodot., f. Luc. Her. 1. hist. 42, Anth. ix, 160. 18) ein Buch (wahrscheinlich das sechste) von den neun Büchern des Dion., D. L. 4, 7, n. 11. 19) einer von den neun echten Briefen des Aeschines (wahrscheinlich der sechste). Phot. bibl. 61, p. 20, a. 20) eines von den neun Büchern des Grammatikers Aurelius Opilius, Suet. illustr. gramm. 6. 21) ein Buch (wie es scheint das achte) von der Geschichte des Archiphanes, Phot. bibl. 8, p. 34, a. Σ . Tischbeiner: graec. nom. in Ω exeunt. Cottb. 1857.

Ἐράτων, ωνος, (b), Helder, 1) Athener, a) B. des Craxiphes, Craten u. Craxiphatus, Lys. 17, 1 — 4. b) Σ . des Craten, Lys. 17, 3. c) Müller u. Personen des Gesprächs bei Plut. qu. symp. 3, 1, tit. u. 1, 9,

1, tit. u. 2, 9, 14, 1. 2) Spartaner, Nicand. ep. 3 (VII, 435). 3) Dypuntier, Inscr. 1590. 4) Aelterer: Inscr. 4, 7468 u. 2423 (hier Ἐρατώρ). 5) Ἐράτωνος αἰ νήσου, Inselgruppe im arabischen Meerbusen, Lub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Ἐρατώνασσα, f. Liebgard, Frauenn. (Athen), A. Rang. II, p. 339, n. 1332. K.

Ἐρατωνιάδος, m. Hölzlerin, Wein. des Menestrates, Keil Inscr. boeot. xx, b. — des Teimofraides, Obend. xxii, b.

Ἐρατώνυμος, m. Weimer d. i. als Freund od. Lieber bekannt od. genannt, Inscr. 2, 2423, e, Add.

Ἐρβησός, οὖ, (b), Phil. b. D. Sic. 23, 14.

Ἐρβησος, v. l. Ἐρβησος, D. Sic. 23, 11 Ἐρβησος. (viell. Modern, denn ἔρβος ist nach Hesych. = ἔρως), Et. im Agrigentinschen in Sicilien, j. Pantalica, Pol. 1, 18 (v. l. ἔρβησός), D. Sic. 20, 31, Paus. 6, 12, 4, Ptol. 3, 4, 13. Σ . Ἐρβησίνος, D. Sic. 14, 7, 78, Phil. b. St. B., b. Pol. 1, 18 Ἐρβησείς, ἔων. Σ . Οὐδέσσα.

Ἐρβητα, Phil. 3, 4, 13 Ἐρβητα ἢ (Ἰέρβητα (also Heiligenstadt?), D. Sic. 14, 16 Ἐρβήτη, ἢ, Et. auf Sicilien, j. Nicosa, Eph. b. St. B. Σ . Ἐρβηταίω, Ptol. 3, 4, 11, St. B., D. Sic. 12, 8, 14, 16. 78 Ἐρβηταίω, Cic. Verr. 2, 65 (6.) Herbitenses.

Ἐρβουλος ὄνωσ, ein italischer Wein, Ath. 1, 27, c.

Ἐργα, Et. der Metzger in Hisp. Tarrac., wahrscheinlich j. Valaguer, Ptol. 2, 6, 68.

Ἐργάδες, pl. Bauern, eine der vier altattischen Phylen, Plut. Sol. 23, f. Ἀργαδεῖς. Und so ähnl.: Ἐργαδεῖς, Bauernst., ein alt. Demos zur Ausiodischen Phyle gehörend, Philist. Gest 12, n. 7.

Ἐργάσιος, nach Mein. Conj. Ἐρσάσιος, ἄριος Ζεῖς, Hesych.

Ἐργαμένης, αυς, acc. ην, m. Würkert, 1) Athener, Σ . des Cistamem, Isoc. 6, 10, 44. 2) K. der Achyener, D. Sic. 3, 6.

Ἐργάνη, f. (über die Betonung f. Hesych. u. Arcad. 110, 27), Werkmeisterin, f. Soph. b. Plut. praec. reip. ger. 5, Suid., Et. M., Paus. b. Phot. lex. 12, 8, Eust. 1437, 48 u. Ael. unten, Wein. der Athene bei den Athenern u. Spartanern, Wöstiern. Clemen, Megaleopolitern, Samiern. Soph. b. Plut. fort. 4. qu. symp. 3, 6, 4, Paus. 1, 24, 3. 3, 17, 4. 5, 14, 5. 6, 26, 3. 8, 32, 4. 9, 26, 8, Ael. n. an. 1, 21. 6, 57. v. h. 1, 2, 3, 42, Hesych. u. b. ob. a. Et.

Ἐργαούτα, Et. der Baeonen, in Hisp. Tarrac. Ptol. 2, 6, 67.

Ἐργαούκα, Et. der Gellibeter in Hisp. Tarr. j. wahrscheinlich Cantaver, Ptol. 2, 6, 58, Plin. 3, 3.

Ἐργάσιλος, m. Schaffner, Parasit, Plaut. Capt.

Ἐργασίω, ωνας, m. Bauerkmann, ein Landmann, Ar. Vesp. 1201.

Ἐργάται, Σ . Schaffner, Wein. von Gältern, Paus. 8, 32, 1. dah. Ἐργάτεια, Best des Heracles in Sparta, Hesych.

Ἐργαφίη, = Ἀργαφίη, w. f., Et. M. 135, 33.

Ἐργέας, m. Mannen., Inschr. von Trifomenes bei Lebas voyage en Grèce etc. n. 623, K. Achil.

Ἐργέτης, m. Feldmann, Mannname, Inscr. 1563 (?).

Ἐργέτιον, n. Feldbusen, Et. in Sicilien, viell. j. Giradella, Phil. b. St. B. Σ . Ἐργετινοί, (oi), Polyæn. 5, 6. Adj. Ἐργετινή Αἰώνη, St. B.

Ἐργάσιος, m. Schaffner, einer der Nachkommen des Cimonet, Plut. qu. graec. 48. Achil.

Ἐργίας, m. (viell. Ἐργίας), Thäter, Geschichtschreiber aus Rhodus, Ath. 8, 360, e.

Ἐργίνος, ov, ep. auch οιο, (δ), 1) Mannsn., Feldbner, a) Ἐ. des Poseidon, Miltier u. Argonaut, Ap. Rh. 1, 186, u. Herod. in Schol.—2, 898, Orph. Arg. 153, Apd. 1, 9, 16, Hyg. f. 150, Schol. Pind. P. 4, 61, b) Ἐ. des Klymenos, K. der Winger in Drechomenos, wie der vorige auch als Argonaut angegeben, Hom. h. Apoll. 297 (2, 119), Callim. fr. 197, D. Sic. 4, 10, Strab. 9, 414, Paus. 9, 17, 2, 37, 1, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53. Von ihm u. den grauen Haaren, die er als junger Mann schon hatte, hieß es sprichw. von frühzeitigen Grauföfen: Ἐργίνου ποικαί, Apost. 7, 95, vgl. mit Liban. ep. 303 u. Schol. Pind. Ol. 4, 36, c) ein Ἐπικr, Plut. Arat. 18 — 33, Polyaeu. 6, 5; er u. seine Leute, οἱ παρὶ τὸν Ἐργίνον, Plut. Arat. 19, d) Mantineer, Inscr. 1457, e) Anderer: Inscr. 4, 818. 2) Feldbndch, Ἐ. in Macedonia, = Ἐργών, Ap. Rh. 1, 217., vgl. mit Strab. 7, 331, fr. 49, wo Ktamer Ἐργίνος hieß.

Ἐργίσκη, f. Feldbagen, Ἐ. in Thraecien, später Sergentziss (f. Schol. Dem. 18, 27 Ἐργέντις), Aeschin. 3, 82, Dem. 7, 37, 18, 27, Harp., Et. M., Suid.

Ἐργισκος, m. Feldbner, Ἐ. des Poseidon u. der Aba. Gründer von Ergaste, Harp., Et. M.

Ἐργύβιος, m. Wirtshaus, Athener, Ἀλαεύς, Mt. Cecm. 1, a, 2.

Ἐργοκλής, έους, έα, m. Romuald d. h. mit Ruhm waltend od. wirkend, Athener. a) Statutz, gegen welchen Lys. or. 28 gerichtet ist. vgl. 12 u. Lys. 29, 2 — 14, Dem. 19, 180, Harp., Suid., b) Acton, Inscr. 108, c) Ross Dem. Att. 154. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 123. (Bei Beulé auch Ἐργοκλείδης, m.)

Ἐργοτέλης, ους, acc. (Plut.) η, voc. (Pind.) Ἐργοτέλες, m. Werkmeister, 1) Himeräer, nach Cingien (f. Paus. 6, 4, 11) Kloster, Olympionike, Pind. Ol. 12 lit. u. v. 26, 2) Actolier, Plut. Them. 26, 3) Athener, Inscr. 165, 4) Inscr. 4, 8183.

Ἐργότιμος, m. Ehrhold d. i. mit Ehre wirkend od. waltend, 1) Athener, Inscr. 165, 2) Stänkle von Megina, Inscr. auf einer Wase, f. R. Rochette l. a M. Schorn 6, 3) B. des Cicerus, in de Witte Deser. etc. n. 121, f. Keil An. p. 170. — 4) Inscr. 4, 8184.

Ἐργόφιλος, ov, m. Weinold d. h. als Freund wirkend, Athener, a) Strateg., Dem. 19, 180, 23, 101, Arist. rhet. 2, 3, Harp., Suid, b) Inscr. 172. (In Inscr. Thess. d. Leake n. 8 vermuthet Ahr. Dial. II, p. 532 auch als Patron ein Ἐργοφιλέως.)

Ἐργοχάρης, ους, m. Dantwart d. h. zu Dank etwas abwartend od. thnend, Athener, Aesch. 2, 15. — Inscr. 282.

Ἐρβίνο, Volk in Sibirien, viell. im j. Dongale, Ptol. 2, 2, 5.

Ἐρδωνία, (δ), f. Ptol. 3, 1, 72, Ἐρδωνία, f. App. Hann. 48 Ἐρδωνία, f. Polyaeu. 6, 38, 7 Ἐρδωνία, Ἐ. in Apulien, j. Trona od. Cidenia, Strab. 6, 282 u. d. v. a. Ἐ. Dav.:

Ἐρδώνιος, (δ), doch bei D. Hal. 4, 45 auch Ἐρδώνιος, 1) Τύρωνος Ἐρδ. aus Africa (od. Corioli), D. Hal. 4, 45, 2) Ἀππιος Ἐρδ., Cabciner, D. Hal. 10, 14, 16, 37. (Bei Io. Ant. fr. 47 Σερδώνιος, w. f.)

Ἐρεβηραιών πόλις, Suid. (viell. Ἐρεβηραίων).

Ἐρεβδα, f. Ptol. 4, 3, 27 Ἐρεβδα, Volk im innern Africa am Ginnysflusse, Philist. b. St. B.

Ἐρεβίνθος Λώννος, Ἐρβendionys, sprichw.

wörtlich von Dingen, die nichts werth sind, denn die Kichererbsen waren eine nicht geachtete Speise, Zen. 3, 83 u. die Ann. das, Hesych., Suid.

Ἐρεβινθολών οντος, m. *Kichererse, kom. Parastitennome (f. Ἐρεβινθωνος), Aleiphr. 1, 23.

Ἐρεβινθώδης, ὄ, *Kichererinsel, Insel in der Propontis, eine der Pringentinseln, Pbn. 5, 44 (v. l. Ἐρεβινθος). Ἐ. Τερεβινθος.

Ἐρεβινθων οίκος, *Ἐρβsenhausen, wie Ἐρβsenbinteret, Ort in Judäa, Jos. b. Jud. 5, 12, 2.

Ἐρεβόια, ἡ, Schwarzenberg, Berg in Macedonia, Polyaeu. 4, 1.

Ἐρεβος, ους (Ar. Av. 691. 694), ep. ερε, II, 8, 368, Od. 11, 37, h. Cer. 409, Anth. xv, 40, f. Et. Gud. 273, 27, voc. Ἐρεβος, Soph. Aj. 395, u. Aribos Ἐρεβσην d. i. Dunkelheim, 1) Ἐ. des Cbaos, Wunder u. Gatte der Nyx, Hes. th. 123, Acus. b. Damasc. c. 14 in Wolf An. T. III, p. 257, Ar. Av. 691. 693. 694. 1191. 2) das dunkle Letztreich, Anth. ap. 281, das. εἰς Ἐρεβος, II, 16, 327, Od. 10, 528. 11, 564. 12, 81, Theogn. 974, doch auch εἰς Ἐρεβος, Ap. Rh. 4, 385, Plut. mus. 7. u. Ἐρεβόσδε, Od. 20, 356. u. ἐν Ἐρεβος, Plat. Ax. 371, e. u. εἰς οὐρανὸν Ἐρεβος, f. die oben angef. Ἐ. doch auch εἰς Ἐρεβόσσαν, II, 9, 572 (v. l. Ἐρεβόσσαν), Hes. th. 669, h. Cer. 349 (Ἐρεβόσσαν) u. ἰερεβόθεν, Eur. Or. 176. Ἐ. Lex.

Ἐρεβόσιος, m. Gartmuth, Wein, des Apollo bei den Lyciern, sein Heß Ἐρεβόσιος, Aesch. Vgl. Ἐρεβόσιος u. Ἐρεβόσιος u. Ἐρεβόσιος Ζεὺς auf Rhodus, Archäol. 3tg. 1844, S. 300. Vgl. die Glosse b. Hesych. Ἐρεβόσιος Ζεὺς.

Ἐρεβόσιος, m. Dunkler (d. i. dunkel, schwarz), Führer der Jüder, Noun. 17, 217. Ἐ. das f. bde.

Ἐρεμβοί, pl. viell. orient. עַרְבּוֹ u. עַרְבּוֹ od. עַרְבּ, doch nach Hellan. b. Strab. i, 42, 16, 784, St. B., Eust. zu D. Per. 180 u. N. Höhlenmänner d. i. Troglodyten, eigl. Erzgänger, nach andern Dunkler d. h. dunkle oder schwarze, Crat. in Et. M. u. Strab. 16, 784, das. μέλας Ἐρεμβός, Const. Man. 9, 58, ein mythisches Volk Vorderasiens, welches meist zu den Scythern (νομάδες, Hesyeh.), doch auch zu den Jüdern (f. Crat. in Et. M. u. Hesych.), od. den Ἰνδοὶ Ἀράβιοι (Hesyeh.), od. den Aethiopen gerechnet wird, Od. 4, 84, Strab. 1, 2—42, 5, 16, 784, D. Per. 180, u. Eust. 963. Sie hießen auch Ἐρεμβατοί, Et. M. u. St. B., u. sem. Ἐρεμβίς, St. B., u. Possid. b. Strab. 16, 784 nannte sie Ἀραμβοί, andere wie Crat. nach Et. M. u. Strab. 16, 784 Ἐρεμνοί.

Ἐρένια, f. eigl. Feigfeld, Flecken in Megaris, Paus. 1, 44, 5 (richtiger v. l. Ἐρένεια, f. Ἐρένιτης).

Ἐρεννία, Σουλκα, Inscr. 2, 1982, A. — Καυσία, Inscr. 3, 4001, vgl. 4381, B, 3, Sp.

Ἐρεννιαγός, (δ), Lyeier, Eunap. Sard. fr. 86. 87. — Inscr. 3, 5805, 15.

Ἐρέννιος, in Porph. v. Plut. 3, Zonar. 6, 7, Suid. u. einmal Plut. Mar. 5 (?) Ἐρέννιος, (δ), 1) das usyr. samnitische Geschlecht der Herennii (δ τῶν Ἐρεννίων οἴκος, Plut. Mar. 5) u. zwar a) Γάιος Ἐρ., Plut. Mar. 5. Ein Anderer hieß Ἐρ., Plut. Pomp. 18, b) Ἐρ. Καπύριος, Procurator von Sammia, Jos. 18, 6, 3, 4, Zonar. 6, 7, c) Ἐρ. Στρατων, geb. in Bactria, D. Cass. 67, 13, d) Ἐρ. Σέβηρος, ein Geschlechter, Suid. s. Ἐριμπίπος u. Φίλων, e) ein Brumkaiser, App. Mac. 11, f) ein Centurio, Mörder Cicerus, Plut. Cic. 48, 2) Andere, a) Schüler des Ammonius, Porph. v. Plut. 3, b) Ἐρ. Ητολεμαίος, Ross Inscr. 3pg. 26b. 1844, u. 38.

c) Ἐρένιος ὁ Ἰβλῶν ὁ Βύβλιος, ὁ Ἐρένιος χρηματίας, ὡς αὐτὸς ᾄσων, Suid. d) Ἄλγετες, Ἄλγητις, Ross Dem. Att. 29. — Ἄνδεται, 65. — Ἐρ. De-xippus. 75. — Μητροδόωρος, Inscr. 3, 3041, 2. — Agathocles, Inscr. 2, 1982, 2. 3204.

Ἐρενοῦκος Νάϊος Ἐρ., τὸν Consul, 871 v. Chr., D. Sic. 15, 51.

Ἐρεσίαι, m. Ruderboort, 1) Wein des Apollo, Hesych. 2) Wein des Poseidon, d. h. der in Ceresos Wechtele. — Μεσοπόντιος. St. B. s. Μεσοπόντιος.

Ἐρεσίαι, = Εἰρεσίαι, w. f., Neß Kritios κ., Athen 1839, n. 6.

Ἐρέσιον, n. = Εἰρεσίον u. Ελλέσιον, w. f., Dion. Call. 90 (nach Conj.), Suid.

Ἐρέσος, ὄν, ἰσθ. ω, b. Scyl. 97 Ἐρέσος (doch f. Arcad. 76, 25), Ptol. 5, 2, 29 u. (Amm.) vit. Arist.

Ἐρέσος (nach Ahr. Dial. II, 497 die lesbische Schreiberart, vgl. mit Popp. Proleg. Thuc. II, p. 433) (in Not. episc. p. 884, A Ἐρεσσού), 1) (ἡ), Ruderstädt, a) St. auf der Westküste von Lesbos, f. Ctesio, Thuc. 3, 18—8, 100, δ., Dem. 17, 7, Strab. 13, 618, D. Sic. 14, 94. 17, 29, Plat. exil. 14, Archestr. b. Ath. 3, 111, f. Nymph. b. Ath. 13, 596, e, Diosc. ep. VII, 407, St. B., Inscr. 6. Leb. v. n. 191, f. Ahr. Dial. II, 496, wo Ahr. nach Conj. Ἐρέσσω schreibt. Gw. Ἐρέσιος, οί, Thuc. 8, 23, D. L. 2, 8, n. 2, 5, 2, n. 1, Meier ind. schol. n. 1, St. B., fem. αία, St. B., der auch ein Ἐρεσιεύς anführt. Adj. Ἐρέσιος f. B. πρωτάνεις, Phan. b. Ath. 8, 333, a. b) St. auf der Insel Pitagusa, D. Sic. 5, 16. 2) m. Ruder, a) St. des Patrar, von welchem die Stadt benannt sein soll. St. B. b) Männern., Pans. 10, 27, 2.

Ἐρεμέως, m. Matros, Rhäde, Od. 8, 112.

Ἐρερία, ας, b. Her. 1, 62—7, 127, δ. ρίης, voc. Ἐρέρια, Plat. ep. 9 (VII, 256), (ἡ), b. Ptol. 3, 15, 24 Ἐρερία u. 3, 13, 46 Ἐρερία, b. Hom. Εἰρέτρια, w. f. (f. über die Betonung Spitzn. II, 2, 539, Schaeef. ap. Dem. 1, 123), Ruderstädt (von ἔρετης, f. Goettl. Acc. 137) od. Reigenstein, vgl. ἔρετριάζω b. Hesych. = ακώπτω, πάλω, also = ἐρεθίζω, nach Strab. 10, 447 = Ἀρότρια, also Helveten. 1) St. in Cetrina u. zwar ἡ παλαιά u. in einiger Entfernung ἡ νέα, Alt- u. Neu-Cetrina, Strab. 9, 403 (ἡ παλαιά, f. Palaeocastro), früher auch ἡ Μελανής genannt (Strab. 10, 447, St. B.). — E. Her. 1, 61—7, 127, δ., Thuc. 8, 95, Lys. 20, 14, Dem. 9, 57—59, 94, δ., Din. 2, 18, Aeschin. 1, 113—3, 103, δ., Inscr. 144, Hgde. Gw. Ἐρετριεύς, gen. έως, Aeschin. 3, 85, Xen. An. 7, 8, 8, Plut. Them. 11, Pans. 5, 27, 9, doch nach St. B., Et. M. 189, 52, An. Cram. 4, p. 195, 26 auch ὄς, dat. ές, Ion b. Ath. 13, 604, a, acc. έα, Aeschin. 2, 116, Strab. 9, 393, nach Et. M. 189, 56 u. Arcad. 130, 8 auch ἄ, pl. nom. Ἐρετριεῖς, Dem. 9, 57 u. Hgde. Ion. Her. 6, 101, 8, 1. 46 ές, b. Thuc. 7, 57 u. Meier Ind. schol. n. 1 Ἐρετριεῖς, gen. έων, Thuc. 4, 23, 8, 95 bei Vell. ὄν, dat. εἰδῶ, acc. έας (Plat. Menex. 240, a. legg. 3, 698, c, D. L. 3, n. 23, Plut. fr. eom. Hes. 36, A), doch Dem. 9, 63, D. Sic. 19, 78, Plut. amat. 17, Pyth. or. 16, reg. apophth. Themist. 14 auch εἰς. Cetrina selbst nennt man daher auch bisw. ἡ Ἐρετριέων πόλις, Thuc. 8, 95, Pol. 18, 30, und Strichw. war, weil sie das Pö sehr liebten (Strab. 10, 448, Plat. Crat. 494, c, Suid. s. χαλιιδέων), von Dingen, die bis zum Hebertrug angewandt werden, Ἐρετριέων ὄν, Diogen. 3, 57, Apost. 7, 89, Hesych. Fem. Ἐρετρις u. Ἐρετριάς, St. B. u. Hipp. — Doch

sagte man auch Ἐρετριος, St. B., u. Ἐρετρικος, St. B., u. dies insbes. von einer philosophischen Secte, den Anhängern des Cretisches Menekemos, D. L. prooem. n. 13, 2, 7, n. 3, 8, n. 7, 9, n. 3, 17, n. 2, 4, 6, n. 9, Ath. 2, 55, d, Strab. 9, 393, u. mit φιλόσοφοι, Strab. 10, 448, ferner Ἐρετριάτης, Phot. lex. 13, 12, Ἐρετριριακος u. Ἐρετριαος, αία, Et. M. u. St. B. Als Adj. stehen a) Ἐρετριεύς ἀνήρ, Ath. 12, 536, f. b) Ἐρετρις, f. B. Ἐρέτριον τῶνον, Crat. b. D. L. 2, 17, n. 3 (Bergk Crat. 5 hat Ἐρετριῆ); K. vgl. Φαλίσης in Eph. arch. 678 u. Κηθίσης. c) Ἐρετρικος, ἡ, ὄν, ἔργον, D. L. 2, 17, n. 18, πάργος, Antiph. 6. Ath. 7, 295, c, σκύλακες, κύνες, Ael. n. an. 7, 40, 17, 8, γένος, Plat. b. D. L. 3, n. 23 (Anth. VII, 259), ἄλιεύς, Ath. 7, 284, b, μευράκιον, Ael. v. h. 9, 33, γυνή, Plut. Them. 27, αἰρέσις, D. L. prooem. n. 13, χώρα, Her. 6, 101. Dah. subst. ἡ Ἐρετρική, die Landschaft von Cetrina, Strab. 10, 448. Ἐριψω. wurde Ἐρετρικος κατάλογος von Reichen, Macar. 4, 16, f. Ἐρετριακος. d) Ἐρετριακος, f. B. Ἐρετριακοὶ πλουσιώτατοι f. Phot. s. Ἐρετρικος, insbes. s. v. v. von etwas Vorzüglichem: Ἐρετριακος κών, Macar. 4, 5, vgl. mit Poll. 5, 40, u. Ἐρετριακος κατάλογος (f. Ἐρετρικος), Hesych. Subst. ἡ Ἐρετριακή, v. v. αἰρέσις, f. Ἐρετρικος, Hesych. Miles. s. Φ, 1. e) Ἐρετριαος, αία, f. oben. Dah. die Landschaft von Cetrina ἡ Ἐρετριαία, Thuc. 8, 95. — E. Εἰρέτρια. 2) St. in Thessalien (Pthiotie) bei Pharsalus, Pol. 18, 3, Strab. 9, 434. 10, 447, Ptol. 3, 13, 46, St. B. 3) ehemals ein Ort in Athen, später ein Markt, Strab. 10, 445, 447.

Ἐρετριεύς, έως, m. *Ruder. 1) St. das Pharsathon, Gründer von Cetrina, Strab. 10, 447, St. B., Schol. II, 2, 537. 2) Athenen, Inscr. 169. [3] ὁ Ἐρεθριεύς wie unser „Ruderstädtler“, Schulmeister, Ion b. Ath. 13, 604, a.] Ebenso v. v. Inscr. 2, 2476, p. 52, Add., wo j. Ἐρετριέον steht.

Ἐρέτα, f. Suchhard, denn έρετε ist nach Hesych. = έρένα, Nymphen. nach St. B. = Ἐλενθερα, nach Mein. v. v. f. der Cleutheta, Gründerin von Ἐρενάτης. St. B. s. Ἐρενάτης.

Ἐρενάτης, *Suchenheim, St. in Lycien, Gw. Ἐρενάτης, St. B.

Ἐρενθαλία, f. Rothenburg, St. in Argos, Phere. in Schol. Eur. Phoen. 1123.

Ἐρενθάλλων, ὄνος, m. Rothe, 1) St. des Hippometon, Arctidas od. Xanthippos, arkadischer Held u. Lorlämpfer. II. 4, 319 u. Arianth in Schol. — 47, 136. 149. — 2) Gildier, B. des Demus, Nonn. 43, 55. 2) St. des Krates, Entel des Argos, Gründer von Crenthalia, Phere. in Schol. Eur. Phoen. 1128.

Ἐρευθος, m. Rothe, Mannsu., Qu. Sm. 2, 259.

Ἐρευθα, f. Rötzel, 1) Amme des Bacchus, Nonn. 14, 223. 2) Geliebte des Agathias, Agath. 21 (v. 287).

Ἐρευνίκα (?), κάστρον in der Prov. Annonaria, Episc. Not. Leo Imp. ed. Migne p. 343, B, Sp.

Ἐρέφα, ἡ, Daß, Amme des Bacchus, Et. M. 372, 1. Ἐρέφθειον, τό (f. Et. M.), Tempel des Cretheus auf der Metropolis zu Athen, zum Theil noch erhalten, mit drei Gellen, von denen die östliche die Altäre des Hephaistos, Poseidon, Cretheus u. Quies (des Ruders von Cr.) enthielt, Pans. 1, 26, 5, Plut. x orat. Lyc. 38.

Ἐρεχθείδης, ὄν, Sohn eter Nachkomme des Crettheus, Pans. 7, 17, 7, Suid., voc. Ἐρεχθεΐδη,

Ar. Equ. 1015. 1030, gew. im Plur. *οἱ Ἐρεχθεῖδαι*, in Eur. Ion 1056, Med. 824 *Ἐρεχθεῖδαι*, v. Plut. Thea. ef Rom. c. 6 *Ἐρεχθηῖδαι*, gen. *ἄν*, tor. (Pind., Soph., Eur. Hipp. 151. Ion 1056. 1060) *ἄν*, dat. *αἰς*, poet. (Enr. Suppl. 681 u. orac. v. Dem. 21, 52) auch *αἰσι*, 1) die Nachkommen des Erechtheus, D. Sic. 4, 76, Plut. Thea. 13. Thea. et Rom. c. 6. 2) überh. die Athener, Pind. I. 2, 28, Soph. Ant. 982. Ai. 202, Eur. Suppl. 887. 681. Phoen. 852 u. o. angef. Et., Ap. Rh. I, 101, Theaet. ep. Plan. 221, Aristocl. ep. v. Ael. n. an. 11, 4 (app. 7.) 3) die Genossen der Erechtheischen Phyle, Dem. 60, 27.

Ἐρεχθεύς, *ἔως* (Aesch. Eum. 855, Eur. Ion 10—1220, 5, 9.), ion. (Her. 7, 189—8, 85) u. poet. (Pind. P. 7, 9, Nonn. 13, 172—41, 63, 5.) *ἔως*, ep. auch *ῥος* (Il. 2, 547. Od. 7, 81, Orph. Arg. 220, Anth. xi, 442), dat. *εἰ* (Ar. Equ. 1022, Plut. parall. 20, Inscr. 171), ion. (Her. 5, 82) u. ep. *εἰ* (Nonn. 37, 161—39, 178), acc. *ἔα*, voc. (Nonn. 38, 58) *Ἐρεχθεῖ*, (δ), *Ἐ* rffer (f. Et. M.). 1) *Ποσειδῶν* in Athen, = *Ἐριχθόνιος*, Hesych., Plut. x oratt. Lyc. 30, Paus. 1, 26, 5, Inscr. 171, Ross Dem. Att. 157, a, Athenag. in Schol. zu Lycophr. Cass. 158, wo er = *Ζεὺς* ist, auch als Sohn der *Θη* u. des *Ἐρεχθέως*, Plut. x oratt. Lyc. 37, St. B. s. *Μέγαρα*, u. als Sohn der Erde angegeben, Il. 2, 547, f. *Ἐριχθόνιος*, vt. als S. der Nemesis, Schol. Dem. 13, 38, von Nonn. 23, 338 *πρότερος* genannt, f. Nonn. 13, 172, Them. 27, 337, 9. 2) S. des Pandion, Apd. 3, 14, 8, s. in Athen, Her. 8, 44, Thuc. 2, 15, Xen. Mem. 3, 5, 10, Isocr. 12, 193, Lyc. 98, f. gte. Eigentlich mit dem vorigen eine Person (noch nach D. Sic. 1, 79 ein Aegyptier), ist er *Ἡρώς* *Ἐρουνόμος* in Athen, Paus. 1, 5, 2, Autom. xi, 319, Schol. Dem. 24, 8 u. dies insbes. von der Erechtheischen, Dem. 60, 27, u. der Pandionischen Phyle (?), Schol. Dem. 20, 94, mit einem Heiligthum, welches *Ἐρέχθειον* (f. d.) od. *Ἐρεχθεῖος δόμος*, *δῶματα* heißt, Od. 7, 81, Aesch. Eum. 855, Eur. Ion 568. 810. 1293, wo er Opfer erbricht, Pans. 1, 26, 5. Seine Statue, Paus. 10, 10, 1, u. Vult. Anth. ix, 590, tit., Ein Stück des Euripides unter diesem Namen erwähnt Plut. parall. 20. Athens Bewohner heißen von ihm *ἄμιος Ἐρεχθεῖος*, Il. 2, 547, Anth. xi, 442, Plat. Alc. 132, a, u. Athen selbst *πόλις καὶ γῆ Ἐρ.* Eur. Hipp. 1095, Med. 1384, Seyma. 563, vgl. mit Pind. P. 7, 9, seine Nachkommen *οἱ Ἐρεχθεῖος*, Eur. Ion 1373, f. *Ἐρεχθεῖδαι* u. *Ἐριχθεῖς*. *Ἐρεχθηῖς*, *ἰδος*, gen. auch *εἰδος*, Inscr. 200, 232, 20. 275, 1, 4. 281, II, 1. 284, 1, 5, f. Vuttm. griech. Grammat. 2. h. II, §. 119, n. 30 u. Keil progr. 1864, S. 12, n. 7, f. 1) Erechtheus *πρόβ*, d. i. a) Dreihya, Ap. Rh. 1, 212 u. Schol. b) Proeris, welche Ov. met. 7, 726 Erechthis heißt. 2) Erechtheisch, *β-ῖ* *θάλασσα*, ein Brunnen auf der Akropolis zu Athen, angebl. mit salzigem Wasser, Apd. 3, 14, 1. 3) eine att. Tribus, ohne *φυλή*, Ant. 6, 11, 13, Dem. 21, 68. 47, 12, Diod. 6, Harp. s. *Ἐδωνομεῖς*, *Θημακεῖς*, *Λαμπροεῖς*, 5., Inscr. 147. 293, Meier ind. schol. n. 3, mit *φυλή*, Dem. 18, 164, Luc. Tim. 49, Harp. s. *Ἀγρολή*, *Ἀγρονοτάσιος*, 5.

Ἐρεχθειεύς, = *Ἐρεχθεῖδος* s. 3, Et. M. 426, 40 (Ov. met. 3, 547 hat auch Erechtheae arces).

Ἐρέχθιος, m. Spalter 8, Mannsu., Phot. bibl. p. 258, 18.

Ἐρημήσιος, m. Einfiedel, Wein. des Zeus in Lesbos, Hesych.

Ἐρημίη, *ῆ*, Wüstenei, die Wüste Cobi, Her. 3, 102. *Ἐρημος*, *ῆ*, Wüste, 1) mit u. ohne *Ἀραβία*, die

Wüste Arabiens, Marc. per. m. ext. 1, 17, 19, b. Arr. An. 7, 20, 10 *τὰ ἔρημα Ἀραβίας*. 2) eine Insel, St. B.

Ἐρήμου (Letrone *Σερίνου*) *Κλήμης*, Inscr. 3, 4801, 1, Sp.

Ἐρητυμένης, m. Stillfried, Mannsu., Philhisi. T. 1, p. 96, K.

Ἐρθα, Et. in Parthien, Glauc. v. St. B. Cw. *Ἐρθηγός*, St. B.

Ἐριάσις, m. Aegyptier, Inscr. 3, 4854, 3, Sp.

Ἐριάνθης, *ος*, b. Plut. Lys. 15 *Ἐριάνθος*, m. Blumhardt, Vöetier, Plut. gen. Soer. 17, Paus. 10, 9, 9. S. *Ἐιάνθος*.

Ἐριασπίδας, a, m. Bertrand (d. i. mit glänzendem Schilde), Lygat, Anyt. 2 (vi, 153).

Ἐριαύνη, f. Balloue für *Ἐριανόνη*, Schol. Par. Ar. Rh. 3, 242.

Ἐριαύσις, m., Inscr. 3, 4513, 1, Sp.

Ἐριβιανός *δ* *καλούμενος λόγος*, Anth. d. e. in Volutino, Pol. 3, 92.

Ἐριβόας, m. Schallert, 1) Name des Bacchus, Pind. fr. b. D. Hal. com. verb. 22. 2) Wein. des Heracles, Anth. xv, 27, 5.

Ἐριβώα, f. Warrenhagen, eigtl. Warrentsche (Warr = taurus), 1) T. des Alkathous in Megara, Gem. des Telamon, Pind. I. 6 (5), 65 (fr. 45 *Ἐριβόα*), Soph. Ai. 569, D. Sic. 4, 72, Schol. II. 16, 14, f. *Ἡερίβωια*, Schol. II. 2, 14, = *Ἡερίβωια*. 2) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 3) St. der Parthiäer in Macedonien, Ptol. 3, 13, 41. 4) St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 13.

Ἐριβρεμέτης, *ου*, m. Schallert, Wein. des Zeus u. Bacchus, f. Lex.

Ἐριβώλος, Gutenäcker od. Reichenau, Hafen von Nikomedien, D. Cass. 78, 39. S. *Ἐριβώλος*.

Ἐριβώτης, m. Schreyer (nach Schol. zu Ap. Rh., dann zugleich seviel als stark, weil laut zu rufen vermögend), S. des Telon, Argonaut, Ap. Rh. 1, 71. 73. 2, 1041. (Nach den Schol. zu 71 = *Ἐρινοβάτης* bei Herodor., f. Vuttm. Lexil. I, 147.)

Ἐριβώλος, gen. ep. *οιο*, m. (= *Ἐριβώλος*, f. Lob. path. p. 133, u. n. 6) Gutenäcker, Tanager, Nonn. 32, 223.

Ἐριδουπος, m. Rtač, ein Centaur, Ov. met. 12, 453.

Ἐριγύος, (δ), Hartnoch, S. des Larichos aus Mytilene, General Alexander des Gr., D. Sic. 17, 81. 83, Arr. An. 3, 6, 5—23, 2, 5., Plut. Alex. 10 (v. l.).

Ἐριγών, *ωνος*, (δ—*ποταμός*) (sonach Theognost.), b. Arr. *Ἐριγών*, *ωνος*, bei Theop. *Ἐριγών*, *ωνος*, Neuf, weisl. Nebenfl. des Arius in Macedonien, f. Xerina, Strab. 7, 327. 329, fr. 12. 330, fr. 20. 22. 23, Arr. An. 1, 5, 5, Theop. b. Ath. 2, 43, 4, Liv. 39, 54 u. Erigonos, Liv. 31, 39. — *Ἢ* in Thracien, der spätere *Ρυγία*, Strab. 7, 330, fr. 49. ? f. *Ἐριγών*.

Ἐριδάν[α]τρας, m. Bäuler, Wein. des Heracles bei den Tarentinern, Hesych.

Ἐριδιώσις, v. l. *Ἐριδιώσιος*, (Volkart), Wein. des Zeus auf Rhodus, Hesych. Vgl. Bergl. Monatst. p. 68 u. f. *Ἐριδιώσιος*.

Ἐριδῖος, m. Streit, Streizig, 1) S. des Hämos, Königs der Scythen, Arr. b. Eust. zu D. Per. 783. 2) *Ἢ* in Pontus, welcher später *Ἰρις* hieß, nach Diod. gen. benannt, Arr. a. a. D.

Ἐρίντης (= *Ἐρίντις* d. i. *Ἰσχυρός κρατοῖσα*, Mein., also: Valthilde), Wein. der Arthroite, Hesych.

Ἐριζα, v. Streilberg, St. in Karin, an den Grenzen von Lycien u. Phrygien, Liv. 38, 14, Hierocl. not. eocl., Müllner b. Sestiu. class. gen. p. 88. S. d. 378.

Ἐριζήλοι, pl. (Streitberger), Volk bei Phrygien (wahrsc. Κοιζήροι, f. Ἐριζα), Ptol. 5, 2, 20.

Ἐριθακίς, f. ähnl. Elfer, Itacum. nach Schol. Theocr. 3, 35.

Ἐριθάρης, m. Hartmut, Miletier, Conon.

Ἐριθάλας, m. Wachs, S. des Ariatus, Schol. Il. 6, 396.

Ἐριθινοὶ οἱ σκόπελοι (νήσοι), viell. ähnl. Papageienfelsen, Inseln an der Mündung des Ithrac Boaeus in den Pontus, Ptol. 5, 1, 15.

Ἐριθιός Ἀπόλλων, Ptol. Heph. VII, p. 198 (Ἐρυσίβιος, O. Müller), M.

Ἐριθός, m. Fledhner, w. nicht Rothvogel (f. Lob. path. p. 311), Mannst., Ov. met. 5, 79.

Ἐρικεα, f. Heitkamp, attischer Demos zur ägeischen Psyde, St. B., Ross Dem. Att. 1. — Gw. Ἐρικεαίος, St. B., ed. Ἐρικεαίος, Ross Dem. Att. 74, b, Inser. 295, 6, Ἐρικεαίος, Inser. 115. Auch Ἐρικεαίος, Inser. 193, 41, Ἐρικεα. u. Ἐρικεαίος (Inser. 2701, 22, III, 5, f. Böckh, Inser. Vol. 1, p. 402). Adv. Ἐρικεαίαν, Ἐρικεαίνδω, Ἐρικεαίαν, St. B.

Ἐρικη, ης, f. 1) Heide, L. des Ananias, Hesych. 2) Κρίκης κόλπος, Heidebusen, Ort in Ligurien, Ptol. 3, 1, 3. (Anderer Ἐρικας, m. Statthalter des Königs Ahasas, Jos. 9, 12, 1.)

Ἐρικινον, n. Heidebusen, St. in Thessalien, unweit Olynthi, Liv. 36, 13, 29, 25. (S. Ἐρικάνιοι u. περὶ Ἐρικινον f. Ἐρικίνων.)

Ἐρικίος, m. röm. Militärtribun unter Sulla, Plut. Sull. 16, 18.

Ἐρικός, f. Ἰερεικοῦς.

Ἐρικούσα, ἡ νῆσος, Heidland, Insel bei Coryra, j. Narensa, Ptol. 3, 14, 12, Plin. 4, 19.

Ἐρικουόσσα, f. Farenheit (f. Strab.), eine der äolischen Inseln bei Sicilien, j. Alicudi, Strab. 6, 276. Gw. Αἰταράιοι ἔξ Ἐρικουόσσης, St. B. Ähnl.: Ἐρικώδης, ους, m. Farenheit, f. St. B. s. Ἄγρονός, = Ἐρικουόσσα, D. Sic. 5, 7, Strab. 6, 277, Ptol. 3, 4, 16, Schol. Ap. Rh. 3, 42.

Ἐρικυδα, f. Reginswind, L. des Damastios, Gem. des Glotus, l'herce, in Schol. Ap. Rh. 1, 102.

Ἐριμναστος, m. Merker, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἐριμνος, m. von Megara, Berl. Abad. 1844, 158, M.

Ἐριμων, n. St. der Demeter, Hes. f. St. B.

Ἐριναίος, v. l. für Ἰορναίος, w. f.

Ἐρινός, f. Plat. Ἐρινός, nach St. B. auch Ἐρινεύς, (ó), Tyrt. b. Strab. u. (ἡ), b. Strab. 10, 476, u. τό Ἐρινόν in Schol. Aesch. 2, 116 u. viell. Thuc. 1, 107 u. Seymn. 593. Νετσίγfeld (f. Et. M. u. Lob. par. 316, n. 12), 1) (ἡ). St. in Delos, zur Telravelis gehörig, am Pindus. j. Erineo oder Palaeocastro, Her. 8, 43, Tyrt. b. Strab. 8, 362, Thuc. a. a. D., Strab. 8, 362, 9, 427 u. d. ob. a. Et., Seyl. 62, Seymn. a. a. D., D. Sic. 4, 67, 11, 79, Ptol. 3, 15, 15. Gw. Ἐρινεάτης u. Ἐρινεύς, St. B. 2) Ἐρ. λιμήν (m.), alter Seehafen in Akaja, j. Rambiña Amfelia, Thuc. 7, 34, Paus. 7, 22, 10, Ptol. 3, 16, 5. (Gw. wie s. 1.) 3) St. in Thessalia Phthiotis, Strab. 9, 431, St. B., Et. M. 4) Ort in Attika, Plat. Theaet. 143, b, Paus. 1, 38, 5. 5) m. Ort bei Troja, Strab. 13, 598, vgl. mit Il. 6, 433.

22, 145. 6) (ó — ποταμός), Fl. in Akaja, Thuc. 7, 34, 80, 82.

Ἐρινώ, gen., m. Feige, Knidier, B. eines Chrysiopp, D. L. 8, 8, n. 3

Ἐρινος, = Ἰορνος, w. f. Fl. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 8.

Ἐρινιάτης, f. κόμη Μεγαρόδος, Paus. 1, 44, 5, (wo aber Ἐρίναη steht), St. B. S. Ἐρίναη.

Ἐρινός, υός, in Plat. vitt., D. Hal. ed. Reisk., Nonn. Qu. Sm., Orph. u. später Eust. u. Grammat.

Ἐρινός, υός (doch f. Et. M., Et. Gud. 206, 42, Ov. Theb. 57, 11, Eust. 763, 31, Tzetz. Chil. 817 u. Paus. 8, 25, 6), voc. Ἐρινύ, Luc. catapl. 23, pr. Ἐρινός, gen. Ἐρινών. einmal mit Synitze Eur. l. Tr. 970, acc. Ἐρινάς, Il. 21, 412, Hes. op. 802, Ap. Rh. 3, 712, 4, 712, Nonn. 8, 404—

41, 256, 5, Qu. Sm. 1, 29, D. Hal. 2, 75, 8, 28, 33, 53, Luc. nec. 9, 21, u. Ἐρινός, Il. 9, 454, Od. 2, 135, Hes. th. 185, 472, Soph. Ai. 837, Eur. I. T. 294, 299, Phocn. 624, Pol. 24, 8, Paus. 1, 28, 6, Luc. d. mort. 20, 1, voc. Ἐρινός, Il. 19, 259, Soph. El. 112, in dreisylbigen Cass. ὦ, in vierisylbigen ὦ; einmal v statt ε Corp. Inser. 1, 916 u. ε Corp. Inser. II, 353, (ἡ, ε), Grimme, (stollente), Unholdinnen (so nach Et. M., Paus. 8, 25, 6, andere Etymol. b. Lob. path. 225 von ὄρινω, u. Et. M. u. Schol. II. 9, 571, nach Kuhn u. Curt. Griech. Etym. 309 vom skr. Saranjus?) bei Homer bald in der Eins., bald in der Mehrzahl, kennt sie Hes. th. 185 nur in der Mehrzahl u. als L. der Oia aus den Blutstropfen des Itraos, während sie nach Epimenides L. des Skonos u. der Eponyme, Tzetz. Lyc. 406, Schol. Soph. O. C. 42, nach Aristoteles u. Sophokles, die sie ebenfalls bald in der Eins. bald in der Mehrzahl brauchen, L. der Nacht (Aesch. Eum. 322, Lyc. 437, Virg.) oder des Glotus (Pfinerisch) u. der Gt. Soph. O. C. 40, 106, Et. M., sind, f. Εἰμενίδης. — Eur. Tro. 457, vgl. mit I. T. 963, kennt dreie (von zweien spricht Schol. Soph. O. C. 42) u. Apd. 1, 1, 4 u. Harp. s. Εἰμενίδης nennen sie Alecto, Tisiphone u. Megaera, vgl. mit Luc. catapl. 22.

Sie erscheinen bald in Verbindung mit ἀραί od. Ἀρά, Soph. El. 112, Ap. Rh. 3, 712, Orph. Arg. 1373, Iap. 583, D. Hel. 8, 53, ja eine heißt wohl auch selbst Ἀρά Ἐρινός, Aesch. Sept. 70, od. mit Μοῦαί, Luc. Nec. 9, 11, Pol. 24, 8, so daß sie selbst in Maccdonien Ἀράντιδες hießen, Hesych. s. Ἀράντιδες, od. mit ὄροιοι, Luc. Iuct. 6, Ἄτη, Aesch. Ag. 1033, Ἐρας, Nonn. 11, 9, Qu. Sm. 5, 31, γόλος, Qu. Sm. 10, 303, vgl. Ἐρινός γόλοιο, Ap. Rh. 4, 711, bald mit Ἄτη, Aesch. Eum. 511, Soph. Ai. 1390, Eur. Med. 1389, Orph. Arg. 354, bald mit Μοῦα, Il. 19, 87, Aesch. Prom. 516. Sept. 977, 989, Anth. ix, 470, Κήρες, Mosch. 4, 14, u. Κήρες Ἐρινός, Aesch. Sept. 1055, mit Ἐλλείθρια, Nonn. 8, 404, ἀλάστορ, Nicet. Eng. 1, 54. Im Dienste der Atropa erscheint die Erinós Plut. ser. num. vind. 22. Da sie dann das Aufheil überbannt bezeichnet, so heißt die Helena so, Aesch. Ag. 749, Eur. Or. 1389, Virg. Aen. 2, 573, die Medea, Eur. Med. 1260, und Glöttmestria und Neptithus διδύμα Ἐρινός, Soph. El. 1081, und es gab nun auch eine Ἐρινός γόρων d. h. eine Verblendung der Sinne, Soph. Ant. 603, od. man fügte Genitive hinzu, wie Ἄστων τε καὶ Οὐρανίου, als würde sie einen Tempel hatte, Her. 4, 149, Paus. 9, 5, 15, oder ἔκτανον, Eur. Med. 1389, πατρός, Hes. th. 472, Nonn. 31, 262, 33, 46, Aesch. Sept.

721. 887, Eur. Phoen. 624, *μητρός*, II. 21, 412. Od. 11, 280, *τοξίων*, Orph. in Stob. 77, *Κλυταμνήστρας*, Paus. 8, 34, 4, vgl. mit Soph. O. C. 1434, EL 276, Aesch. Choe. 283 u. Apd. 3, 7, 5, u. so auch *ἐμαί, σάι Ἐρ.*, Aesch. Prom. 576, Soph. O. C. 1299, Eur. Or. 264, Ap. Rh. 4, 386, Nonn. 51, 59, wo man sie als Appellat. bism. auch *ἐρινός* schreibt, f. daher *ἐρινικά ἐρινός*, die verwünschten Fremdlinge, Plat. ep. 8, 357, a. Sie wurden in Athen (hier als *Ἐριμνίδες* u. *σεμναί θεαί* vgl. mit Paus. I, 28, 6, w. f.) verehrt, u. zwei von *Ἐρεπας* Gebildet, Schol. Aeschin. Tim. I, 188, u. außer in Sparta u. Thera, f. oben, auch in Rom (Furiae), D. Hal. 2, 75, wo es daher auch einen *ἄλλος Ἐρινώνων*, lat. Iucus Furinae gab, Plut. C. Graec. 17. Im Schwur kommen sie II. 19, 259, Soph. El. 112 vor. *Ἐριφών* war a) *Ἐδοὶ καὶ κωνῶν Ἐρινώνος*, Maear. 3, 54. b) *Ἴσως Ἐρινός ἐστὶν ἐκ τραγῳδίας*, Ar. Plut. 423, Gyr. Cyp. Leid. 2, 30, app. prov. 3, 31, vgl. *Ἐρινός τραγική*, b. Plut. Dion. 55. c) *Ἐρινών ἀπορρώξ*, von zu strenger Kaste u. nach Suid. von *Ἐρίφω*, Ar. Lys. 811, Apost. 3, 38. d) *Ἐδελήνησεν δέπινον Ἐρινώνων*, Ach. Tat. 5, 5, vñ. *Ἐρινώνων τράπεζα*, Eust. erot. 8, 11. Im Githären gab es einen *Ἐρινώνων μυχός*, Plut. flav. 2, 3. — 2) Nach Paus. 8, 25, 4 hieß bei den Thebaisern auch die *Ἐρεα*, als sie in Wahnsinn fiel, s. dah. *Ἐρ. Τελοδοσείη*, Call. fr. 207, vgl. mit Ptol. Heph. b. Phot. bibl. p. 148, und nach einer verdächtigten Stelle des Hesych. hieß selbst *Ἀφροδίτη* so.

Ἐριος Ἀσίτιος, s. *Ἀσίτιος*.

Ἐριουλφος, m. ein Gotthe, Eunap. Sard. fr. 60.

Ἐριούσιος, m. (auch *ἐριούσιος* Geschf.) voc. (Iul. ep. VI, 28, app. 282) *Ἐριούσιος*, f. ilbold (f. Suid.), Wein. des Hermetes, II. 20, 72. 24, 457, 5. (Od. 8, 322 *ἐριούσιος*), h. Merc. 145, 5., f. Lex. vgl. mit Ar. Ran. 1144, Et. M., Arist. 45, p. 179. dah. auch allein *ἐριούσιος*, II. 24, 360, 440, Orph. lap. 69 u. Anth. a. a. Er.

Ἐριούργος, m. (so Letronne, Franz *Ἐρωτος*) Inscr. 3, 4778 c, Add., Sp.

Ἐριος, ἰδός, acc. *ἰδα* (II. 11, 3, Qu. Sm. I, 166) u. *Ἐριν* (Hes. th., Aesch. Spt. 429, Nonn. 32, 177, Paus. 5, 19, 2, Charit. erot. 1, 2), auch *ἔριος* Geschf. (f.), *Ἐρειτ*, Schwesler u. Gesehriten des *Ἄρεα* (II. 4, 440. 20, 48, Qu. Sm. 8, 325), nach Hes. th. 225 *Ἐ* der Nacht, b. Aesch. Sept. 429 *Ἐρ-ἰδός*, verb. mit *Ἐνωός*, Qu. Sm. 11, 8, *ἀλξή*, Qu. Sm. 8, 68. E. II. 5, 518 — 20, 48, 5., Nonn. 2, 358 — 39, 385, 5., Qu. Sm. I, 159 — 11, 161, 5., später als *Ἐστίν* der Zwitteracht, Aesch. Sept. 726. 1051, Eur. Or. 1001. Phoen. 798, Luc. d. mar. 5. Charid. 10, Eust. erot. 2, 7, Charit. a. a. D. Ihre Abbildung, Paus. 5, 19, 2. — Auch im Plural, Plut. Amat. 18. 2) Schiffname, Alt. Scem. IV, c, 5.

Ἐριουαεύς, mährl. *Ἐριουαεύς*, Wein. des Apollo in Afrika, Hesych.

Ἐρισάνη, f. Ort in Spanien, App. Ib. 69.

Ἐρισεύς, pl. (Kreuzteiler d. i. Zäuner), Name eines Volks, ein Einzelner, *Ἐρισεύς*, Suid. Achnl.:

Ἐρισης, m. Mannsn., Et. M. 14, 57.

Ἐρισθένεια, f. Nischm u. *Ἐ* des Aristokrates aus Epitaurus, D. L. 1, 7, n. I. Fem. ju:

Ἐρισθένης, m. Inscr. 3, 5642, 26, Sp.

Ἐρισάδαι, f. *Ἠρεσάδαι*.

Ἐρισθή, f. Et. der Adramiten in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 10.

Ἐρισίχθων, *ονος, ὀ* (statt *Ἐρσιχθων*), ein

Thessaler, *Ἐ* der Mitter, Palaeph. 24, 1—5, vgl. mit Schol. Lye.

Ἐριστοφύλος, m. *Traubenreich, Wein. des Bacchus, Anth. IX, 580, und dah. allein für Bacchus, Nonn. 12, 251.

Ἐριστένης, m. = *Ἐριουθένης*, Weinhard, Mannsn. f. Dorvill. Sicul. p. 530.

Ἐριστάς, m. Erzbischof in Bithynien, Episcopp. not. hinter Leo imp. ed. Migne p. 335, 4, Sp.

Ἐριστοφάρα, f. viell. Laubenheim, Et. in Indien. Nonn. 26, 338.

Ἐρίτιμος, m. Ehrenreich, 1) Korinther, Pind. Ol. 13, 59. 2) *Ἐρ* des Pindaros, Pind. vit. (v. I. *Ἐρετίμος*, *Ἐρίτιμων*, Andere *Ἐρώτιος*). 3) Inscr. 2, 2140, a, Add.

Ἐρίτιον, n. Ehrenbreitstein, Et. in Thessalien, Liv. 35, 13.

Ἐρίφα, (f), ep. *Ἐρίφη*, Geiße, 1) Amme des Bacchus, Callim. fr. b. Et. M. 372 — Nonn. 21, 81. 2) Pferdename, Paus. 6, 21, 7.

Ἐρίφιος, m. Ziegner, Wein. des Dionysos, Hesych.

Ἐρίφώνα, f. Laute, = Diana, Inscr. 3, 5778, b, Sp.

Ἐρίφος, m. Gädberlin, 1) komischer Dichter, daher Ath. 4, 134, c. *ὁ ποιμικός*, f. Ath. 2, 58, a — 15, 693, c, 5., Suid., vgl. Mein. I, p. 420. 2) Inscr. 3, 5978. 3) *Ἐριφοί*, Ziesel, ein Steinbild, dah. *αἰθέρια*, Nonn. I, 457, f. Theoc. 7, 53. Plin. 18, 28, 2.

Ἐρίφουλη, der. (Pind. N. 9, 37) *Ἐρίφουλα*, (f), Adelgunde, 1) *Ἐ* des Palaos, Gem. des Amphiaros,

den sie, von Polyneices durch einen goldenen Schmuack (das berühmte gewendete *ἄρμα*, f. Apd. 3, 6, 2, Paus. 5, 17, 7. 8, 24, 8. 9, 41, 2, Plut. ser. num. vind. 8, Ephor. b. Ath. 6, 232, c, vgl. mit 6, 231, c, Phylarch. b. Parth. erot. 25) bestochen, vertrieh, Od. II, 126 u. Ascl. in Schol. dazu, Plat. rep. 9, 590, a, Arist. poet. 14, Apd. I, 9, 13. 3, 7, 2, D. Sic. 4, 65, Luc. Cyn. 8, 2. Jhr Bild, Plat. 5, 17, 7. 10, 29, 7, ihr Weplos, Paus. 2, 1, 8. 2) *Ἐ* des Raturus, Gem. des Pleisthenes, M. des Agamemnon, Mant. prov. 2, 94, Schol. Or. 5, Tzet. ex. Hom. 68. 3) Name der Erysthaischen Eizylle, Schol. zu Plat. Phaedr. 244, b.

Ἐρίφύλλος, m. Hohnschopf, eigentl. Reich=laub, Wein. des Apollo u. Hermes, Hesych. (Mein. *Ἐρίφυλλος*), f. Cram. An. 2, 251, 23.

Ἐρίφυλλίς, f. Großschopf d. i. reichbehaart, Name einer Münze auf einer Vase, Müller f. v. N. d. S. 388, K.

Ἐρίφύλος, m. Kunibert, Rhetor aus Rhodus, Quintil. 10, 7.

Ἐριχθεύς, εως, = *Ἐρεχθεύς*, f. von Athen, Marm. Par. 15.

Ἐρεχθονίδης, ov, ep. *ἰο*, m. Erechthoniosspröß (Et. M. 210, 12), 1) = *Ἴρος*, Anth. app. 51. 2) *Ἐρεχθονίδα* v. i. die Athener, ep. in Inscr. 411.

Ἐρεχθόνιος, m. = *Ἐρεχθεύς*, m. f., *Ἐτῆς* er (f. Et. M. nach Curt. Griech. Et. I, 114 Outland), 1) *Ἐ* des Herkules u. der *Ἐτῆ*, Isocr. 12, 126, Hellan. b. Harp., Paus. 1, 2, 6, vgl. mit Eur. Ion 21. 268, Luc. Philops. 8, Schol. Isocr. 9, 6, ed. des Herkules u. der *Ἐτῆ* od. *Ἰθθίς*, Apd. 3, 14, 6, Luc. dom. 27, Ameles. in Antig. hist. mir. 12, Schol. II. 2, 547, Apost. 14, 6, Harp. s. *αἰτόχθονες* u. *Ἐρεχθίρα*, in Drahtgefalt, Paus. I, 24, 7, *Ἐ* des Panton I., Paus. I, 5, 3, Harp. s. *Ἐρεχθονίς*, vgl. mit Arist. or.

2, p. 22, R. von Athen. S. Plat. Criti. 110, a, Soph. fr. 250, D., Eur. Ion 999. 1429, Acl. v. h. 3, 38, Antip. ep. VII, 210. app. 60, Marm. Par. 10. 2) S. des Dardanus u. der Batia, S. des Troas, R. von Dardanien, II. 20, 219, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 50. 62, D. Sic. 4, 75, Strab. 13, 604, Qu. Sm. 2, 141, Schol. II. 2, 814. 3) = Troas, Inscr. 3, 6280, B.

Ἐριχθῶ, f. Etöbcl, Wahrsagerin in Theffalien, Luc. Phars. 6, 506—323, S., überh. für Wahrsagerin, Ov. her. 15, 139 (eod. Vrat. exiatio).

Ἐριχθονος (?), m. auf einer tyrthadischen Münze, Mion. S. III, 350.

Ἐριώλη, f. Sturm, Name eines Pferdes des Poseidon, Schol. II. 13, 23.

Ἐριώπη, f. M. des Neas, Pherec. u. Mnas. in Schol. II. 9, 336. Achnl.:

Ἐριώπις, ἴδος, ι, ιν, f. Ofope (cigil. Ofohaug, Hesych., 1) T. des Apollon u. der Aifinos, Schol. Pind. P. 3, 14. 2) Gem. des Anchifos, Schol. II. 13, 429, Hesych. 3) Gem. des Poleus, M. des Ajar, II. 13, 687 u. Schol. — 15, 336. S. Ἐριώπη. 4) T. des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 9.

Ἐριώτος, m. *Otrofoht, wie Dohrling, Athenaeus aus Mefite, Ἐπιγορ. ἀνεκδ. τοῦ ἀρχ. Συλλ. Heft 2, n. 62, K.

Ἐρκαβον ἢ Ἐρκανον (Saag?), St. im Eutop. Sarmatien am Karthiuites, Pol. 3, 5, 27.

Ἐρκεος, ov, ep. auch οιο, D. Hal. Din. 3, m., in Et. M. u. hier u. da in eodd. falsch Ἐρκιος (f. Kust. 1390, 30), m. Hegeuer (f. Et. M., Harp., Suid.), Wein des Zeus als Gottes des Hauges mit Zubeht, Od. 22, 355 u. Schol., Her. 6, 68, Soph. Ant. 487, Eur. Tro. 16 u. Schol., Arr. An. 1, 11, 8, Paus. 8, 46, 2, hst. in Athen, Plat. Euthyd. 302, d, Dem. 5, 67, Din., Hyper. u. Demetr. b. Harp., Arist. in Lex. rhet. p. 670, 1, Poll. 8, 85, Crat. b. Ath. 11, 460, f. Hesych. Dah. Zeus auch allein ὁ Ἐρκεος heißt, Paus. 4, 17, 4, Qu. Sm. 6, 147, 13, 222. 436. 2) οἱ Ἐρκεῖοι, die röm. Penates, D. Hal. 1, 67.

Ἐρκήνια, Best der Demeter, Hesych., falsche Lesart für Ἐρκόνια.

Ἐρκιος, m. von Megara, Berl. Abad. 1844, 161, M. Achnl.:

Ἐρκιος, ωνος, m. Sagemann, Männch., Inscr. 1052.

Ἐρκουλιανος, Zosim. 2, 43, 3. 3, 30, 4, Sozom. h. e. 6, 6.

Ἐρκόλειοι, ὄνομα τάξεως, Suid. s. Ἰόβειοι.

Ἐρκόλειος, m. 1) = ὁ Ἐρακλῆς, Suid. s. Ἰόβειοι. 2) späterer Männch., Suid., Hist. Gr. fr. 4, 691, b. Inscr. 1081 steht Ἐρκόλιος.

Ἐρκουλλῶν (Ἐρκυλλῶν) ἤτοι Ἀδαμάρεως in Theffalien, Not. episeorp. p. 375, B, Sp.

Ἐρκουναία, pl. (Sagener?), spannisches Wolf an der Donau um das j. Stuhlweissenburg, Ptol. 2, 15 (16), 3, Plin. 3, 25.

Ἐρκτή, f. = Εἰρκτή, m. f., D. Sic. 22, 21. Cw. οἱ Ἐρκταί, ὄν, D. Sic. 23, 34.

Ἐρκυννα, (ij), bei Lycophr. Cass. 153 u. Tzet. ταμ Ἐρκυννα, Φαρ. Sagenbaf, 1) T. des Troebonios (abgebildet), Paus. 9, 39, 2, 3, Lycophr. a. a. D. Ihr wurde geusert, Liv. 45, 27, u. das Best, welches der Demeter gefeiert wurde, hieß Ἐρκύνια, f. Ἐρκήνια. 2) ein Flüßchen (ὁ ποταμός), nach Plut. eine Quelle bei Sebastea, welches nach der Nymphe benannt sein soll, Paus. 9, 2. 5. 7, Plut. am. narr. 1.

Ἐρκύνιος ὁ δρυμῶς, b. Arist. mir. ausc. 105, D. Sic. 5, 21, Plut. Mar. 11 οἱ Ἐρκύνιοι δρυμοί, b. D. Sic. 5, 32 τὸ Ἐρκύνιον ὄρος, b. St. B. bloß Ἐρκύνιον, u. Ap. Rh. 4, 638 u. Schol. Ἐρκ. σάπιελοσ, das herynische Waltgebirge (der Satz) in Deutschland, D Per. 286 u. Eust. taju, Suid., Strab. 4, 207. 7, 290—295. Die Landschaft ἡ Ἐρκύνια γαλή, Parthen. fr. 23 in Et. M., od. bloß Ἐρκύνια, St. B. Adj. Ἐρκύνιος, St. B.

Ἐρμαγοράδης, m. Markwardt (f. Ἐρμαγοράς), Männch., Inscr. 2168, Add.

Ἐρμαγόρας, voc. (Luc. Iup. tr. 33) Ἐρμαγόρα, m. Markwardt, denn es ist 1) nach Luc. Iup. tr. 33 allerdings scherzhafter Erklärung = Ἐρκῆς ἀγοραῖος, Person des Gesprächs b. Luc. 2) Philosph aus Amphipolis, Suid. 3) ein Rheiter aus Lemnos in Afsien zu Augustus Zeit, Strab. 13, 621, Plut. Pomp. 42, Theon. prog. 12, S. Emp. math. 2, 62, Suid., Senec. contr. 2, 14, 5., Quint. 5, 3, 59, 5., Cic. Brut. 7. Inv. 1, 6., — ein Jüngeter, Quint. 8, 1, Aphth. b. Spengel p. 226, Eudoc. 164. S. die Ἐρμαγορεῖοι b. Auct. prol. τ. ἴητ. b. Spengel p. 223, Misc. Hafn. 2, 157. 4) Emperier, Mion. III, 193. 5) Andere, Inscr. 2, 1824. 2157.

Ἐρμάγρον auf einer Iydifchen Münze, b. Mion. IV, 158 für Ἐρμαγορόν.

Ἐρμάδιον, ähnl. Voettel, Dem., Schmeicheln. für Ἐρκῆς, Luc. Char. 1, Suid., f. Ἐρμάδιον.

Ἐρμαδίων, ωνος, m. (Phabland?), Männch., Inscr. 2, 2130, 41. 60.

Ἐρμαθήνη, f. (Hermathene), eine Willfäule der Athene auf einem Hermes oder vieredigen Fußstiel, Cic. Att. 1, 1, 4. Münzen damit f. b. Tristan. Com. hist. t. 1, p. 47 u. 231. Ueber die nahe Verbindung des Hermes u. der Athene f. Arist. or. 2, p. 26.

Ἐρμαῖα, (τὰ), 1) Hermetische, b. Schol. Pind. Ἐρμαῖα, dah. Ἐρμαῖοι, am Hermetische, Nic. ep. XI, 1, a) in Athen, Plat. Lys. 206, d. 223, a, Aeschin. 1, 10 u. Schol. b) in Aftatic bei den Penaten, Paus. 8, 14, 10, Polem. in Schol. Pind. Ol. 8, 153. c) bei den Hellener in Afaja, Schol. Pind. Ol. 9, 148. d) in Greto, Caryst. b. Ath. 14, 639, b. 2) f. Ἐρμαῖον u. Ἐρμαῖα.

Ἐρμαῖα, (ij—ἀκρα), in An. st. mar. magn. 13 τὰ Ἐρμαῖα, u. 94. 95 so wie Ptol. 3, 3, 2 (τὸ) Ἐρμαῖον (ἀκρον), Hermetshausen, (f. Ἐρκῆς), 1) Vorgebirge an der Südfüße von Kreta, Ptol. 3, 17, 3. 2) Vorgebirge in Libyen, j. Ras Kanais, An. st. mar. magn. 13. 14 (Ar. mir. ausc. 134). 3) Vorgebirge etwa 50 Stadien weft. von Lepcis, An. st. mar. magn. 94. 95. 4) Vorgebirge u. Stadt in Zeugitana, j. Cap Bon, Pol. 1, 29. 36, Strab. 17, 832. 834, Seyl. 110, Ptol. 4, 3, 7. 5) Vorgebirge in Mauritania Tingitana, beim j. St. Jstema, Seyl. 112, Ptol. 4, 5, 7, Itin. Ant. p. 4. 6. 6) Insel bei Sardinien, j. Isola Tavolara, Ptol. 3, 3, 8. 7) Frauenn., a) auf einer Grabftelle auf der Akropolis zu Athen, K. b) Slavim, Inscr. 1608. 3, 4394.

Ἐρμαῖω, dem Hermes nachahmen. Enst. II. p. 10, 25.

Ἐρμαῖκός, ἡ, ὄν, 1) = Ἐρμαῖος, j. B. σεῖρά, Marin. v. Procl. 28, Schol. Plat. 34. σῖωμα, Theod. Prodr. 6, 395, κερές, Id. 9, 474, Ἐρμαῖκοί, bei Horaz viri Mercuriales d. h. die unter Hermes Schutz stehenden Dichter u. Gelehrten, Theod. Hyrt. 2, βιβλία d. h. von einem Schriftsteller Hermes herrührend, K.

S. — Adv. Ἑρμαῖως, Enst. op. 2) Subst. m. = Ἑρμαῖχος, Inscr. 1593 (bezeichnet von Abr. Dial. II, p. 516).

Ἑρμαῖον, (τό), b. Ptol. Ἑρμαῖον, jenes ist nach Goettl. Acc. 235 die ältere, dieses die neuere Bedeutung, vgl. Herdn. b. Herm. de em. r. gr. p. 308, f. lex. gr. Eben. p. 342 vgl. mit Lob. Phryn. p. 371 u. Schol. II. 13, 791, f. Ἑρμαῖος, nach Schol. Luc. t. 2, 149 heißt der Fund Ἑρμαῖον, das was von Hermes herührt, Ἑρμαῖον, Hermetempel, Hermethäuser, 1) Ort u. Tempel des Hermes zu Coronea in Bötien, Thuc. 7, 29, Arist. Nicom. 3, 8 u. Ephor. in Sehol. 2) Ort an der arkadisch-messenischen Grenze, Paus. 8, 34, 6. 3) Tempel u. Ort zwischen Parium u. Lampfalus, Polyæn. 6, 24. 4) Ἑρμαῖον. 4) Ort u. Tempel am Bosporus, Pol. 4, 43. 5) westl. Vorgebirge von Sardinien, j. Capo Malargiu, Ptol. 3, 3, 2. 6) Uebergangspunct von Bötien nach Cübda, Liv. 35, 60. 7) Steinhausen am Wege von Syene nach Sybilä in Aegypten, Strab. 17, 818 (u. so gab es auch in Elis viele Ἑρμαῖα an den Wegen, Strab. 8, 343).

Ἑρμαῖος, nach Arcad. p. 43, 8 u. Herdn. b. Herm. de em. r. gr. p. 308 Ἑρμαῖος (wie es jetzt in Od. 16, 741 noch mit v. l. Ἑρμαῖος steht, f. Enst. p. 960, 5. 1809, 43, Schol. II. 13, 791, u. Hesych. u. St. B. s. Ἀγάθη, u. Lys. b. Ath. u. vgl. Lob. Phryn. 371 u. Keil On. p. 2), gen. ov, der. w, nach Ahr. Dial. I, 188 Ἑρμαῖω (in Inscr. 1578), 1) Adj., nach Hermes benannt, dab. a) Ἑρμαῖος (v. l. Ἑρμαῖος) λόγος, der Hermetempel in Sphala am Berge Melion, Od. 16, 471, Hesych., Et. M., St. B. s. Ἀγάθη. b) Ἑρμαῖον λέπας, ein Vorgebirge auf Lemnos, Aesch. Ag. 283, u. ὄρος, Soph. Phil. 1459. 2) Subst. von Ἑρμῆς benannt, f. Ἑρμαῖος b. Luc. pro Imagg. 27, Plut. def. or. 21, f. Ἑρμῆς, 1) Eigenn. (δ), a) ein Feldherr des Mithridates, Memn. fr. c. 40. — ein Priester desselben, Plut. Luc. 17. b) ein Kräuterkändler, Lys. b. Ath. 11, 612, e. c) ein Sklave in Aegina, Dem. 36, 29. d) Aegyptier α) der ältere Name des Danaos, Ios. c. Ap. 1, 26. β) ein Fischhändler, Archipp. 5. Ath. 7, 311, e. vgl. mit 6, 227, a. e) Delphier, Curt. A. D. 27. f) Dacomenier, Keil Inscr. boeot. xv, a. g) ein Schriftsteller über Aegypten, Plut. Is. et Os. 37, 43, Hist. Gr. Fragm. 4, 427. h) Aude, Inscr. 189. 1126. 1211. 1573. 1954. 2556. 3, 4367, 8. i) mit ἐποίησεν auf einem Volk. Wecker, Inscr. 4, 8186. 2) Monatsname a) in Argos, = Ἰβριστακία, Plut. mul. virt. 4, Polyæn. 8, 33 b) in Bötien, — später Βουχαῖος u. att. Γαμηλιών, Plut. fr. comm. Hes. 29 (= Ἀφροεστηριών, Procl. in Hes. op. 502), f. Weckf. Inscr. 1, p. 732. c) in Kreta u. Bithynien, Inscr. K. Dazu als Fem.:

Ἑρμαῖς, f. 1) Graecan., Ephem. archaeol. 2821, Orelli 2584, Inscr. 3, 5279, 2. 5584, 2. 2) Name einer Quelle, Hipp. epist. p. 1280, 50.

Ἑρμαῖσκος, (δ), ähnl. Zrueler, 1) Anaphlystier, Inscr. 180. 3. 2) Andere: Inscr. 3831, a, Add. Alex. b. Ath. II, 473, d. Voc. Ἑρμαῖσκαε, Inscr. 4, 9816. Ähnl.:

Ἑρμαῖχος, m. 1) Tanagräer, Inscr. 1593. 2) aus Hermione, Inscr. 1220, wo Wöckf richtig Ἑρμαρχος schrieb, f. Ahr. Dial. II, 498, Lob. path. p. 522, A. 5. Ἑρμαρχος. Ähnl.:

Ἑρμαῖων, ἄνος, m. Corycäer, Inscr. 2, 1893. Ähnter, Sozom. h. e. 2, 25. Ähnl.:

Ἑρμαῖωνδας, m. Thebaner, Thuc. 3, 5.

Ἑρμακότας, a, in Inscr. 3, 4255, 2 ov, Inscr. 3, 4278, i, Add., Sp.

Ἑρμακρίων, ὄνος, m. ähnl. Dswalt, ein Rhodier, Cic. Iuv. 1, 30. 5. Ἑρμακρίων.

Ἑρμαμμων, ἄνος, m. Sync. 706, 5 (w. = μωνῆ), vgl. 718, 5, Sp.

Ἑρμάν, ἴσσην aus Ἑρμάνων, w. f., Plyn. Isiad. col. 1, v. 10 b. Ahr. II, 568, 571. Der dat. Ἑρμάνι in messinischen Inschr. in Philopatris vom 5. Jan. 1859, von einem Athener, u. Plut. x oratt. Lys. 7, f. Et. M. 825, 13, wo Ἑρμάν steht.

Ἑρμανεμάσιος Ἐτακτος, Lyc. Inscr. 3, 4208, c, 1, Add. — Acc. -άσιων, Inscr. 3, 4228, b, 1, Add., Sp.

Ἑρμανοβύσις, m, in Anth. XI, 860 Ἑρμανοβύσις(?), Anubis als Herme, Sohn des Jutris und der Nephthys, Symbol der mit Erforschung der Wahrheit beschäftigten Priesterchaft, Plut. Is. et Os. 61, Greg. Naz.

Ἑρμάος, gen. Ἑρμαῖο (v. l. Ἑρμαῖο), χθόνιος, der Hermes Trophonioides bei den Theßaliern, Leake Trav. in north. Gr. III, n. 150, f. Ahr. Dial. II, p. 530, n. 3 vgl. mit p. 534.

Ἑρμαπίας oder Ἑρμαπίας, m. Grammatiker, Schol. II. 4, 235. 11, 326. 24, 557, 5. 5. Fabric. bibl. gr. I, p. 514 (-απίων, f. Inscr. 3, 4292, 2, Add. 4303, c, 2 u. -πία, Inscr. 3, 4303, Add.).

Ἑρμαπίων, m. 1) Schriftsteller, Ammian. Marc. 17, 4, 17 u. Vintencroy (daf. 2) Inscr. 3, 6379, 2.

Ἑρμαρίων, m. Hermetes säulichen, Dion in Et. M. 146, 56 zur Erklärung von Ἀρμαρίων gebildet.

Ἑρμαροδός Marciae Aureliae, Inscr. 3, 4224, c, 3, Add., Sp.

Ἑρμαρχος, m., libr. in D. L. u. Ath. meist Ἑρμαρχος, = Ἑρμαῖχος, w. f., vertheidigt von Ahr. Dial. II, 498, ähnl. Dswalt, 1) Mytilenäer, Nachfolger des Epitru, D. L. 10, n. 9—15, 5, Ath. 13, 588, b, Apost. 8, 11, a (Stob. flor. 118, 31), Phot. cod. 167, Cic. Acad. pr. 2, 30, wo Hermachus steht, u. fin. 2, 30 sowie nat. deor. 1, 33, wo Orelli mit den Handschr. Hermachus hat, andere aber Hermachus lesen. 2) ein Obier, Cic. de har. resp. 16 (v. l. Hermachus). 5. Ἑρμαῖχος. Ähnl. Ἑρμαρχεύων.

Ἑρμάς, ᾶ, ἄν, m. 1) Athener, Inscr. 268. 275. 282. 2) ein Gläubiger zu Rom, N. T. Rom. 16, 14. 3) Andere: Inscr. 6045. 6046. 2, 2114, b, 6, Add. 2130, 54. — (4) Nic. Dam. b. Strab. 15, 719 τὸν Ἑρμᾶν von einer Wilsfäule). Vgl. noch Fabr. bibl. gr. VII, 21. 5) = Ἑρμῆς, als Stern, Timac. Locr. 96, e. — 5. Ἑρμῆς.

Ἑρμασάσις, m., Inscr. 3, 4803, h, Add., Sp.

Ἑρμάστα, ἡ καὶ Ἀταῖα Ἀκαλισσῆς, Inscr. 3, 4815, r, Add., Sp.

Ἑρμάττιος, ein Ethnicon (in Aetolien?) Wesch. u. Fouc. 178, K.

Ἑρμάφίλος, m. ähnl. Gotthofd, Mannen., Inscr. 2015. 2052, 14. — Auf rhyngischen Münzen, Mion. IV, 276. S. VII, 549.

Ἑρμαφρόδωτος, voc. Ἑρμαφρόδωτε (Anth. IX, 317), Hermaprodit, Zwitter (f. Theophr. char. 16, Suid., Et. M., Ath. 10, 448, e), 1) 5. des Hermes u. der Aphrodite, D. Sic. 4, 6, Christod. ecphr. Anth. II, 101, vgl. mit IX, 783, abgebildet, Plin. 34, 19, 20. 2) Dichter der Komödie, Apost. 17, 53, a, Stob. flor. 77, 7, f. Mein. 4, 516.

Ἑρμαχος, m. f. Ἑρμαρχος. 58 steht nach Galen. hist. phil. 11, 228. T. 19, f. Lob. path. 522.

Ἑρμάων, *ωρος*, m. 1) = Ἑρμῆς, Hes. b. Strah. 1, 42, Nonn. 5, 74 — 48, 410, δ., Orph. Arg. 385, Bion. 5 (3), 8, Christ. ephr. Anth. 11, 103, Agath. iv, 3, 110, Marc. in Anth. opp. 51. 2) ein Argiver, Char. in Anon. incred. c. 15.

Ἑρμάς, m. 1) ep. u. ion. = Ἑρμῆς, Et. M., gen. Ἑρμαίω, zweifelhftig in h. Merc. 413 u. Ven. 148, Theoc. id. 25, 4, Crinag. ep. vi, 253, Marc. ep. app. 51, Her. 2, 51, 5, 7, δ., Luc. astr. 20, Arr. Ind. 17, 10, doch auch έών, Inscr. 728, dat. Ἑρμαῖε, Il. 5, 390, ace. Ἑρμαίην, Her. 5, 7. 2) Männern. aus Athen (Pheidr.), Inscr. 728.

Ἑρμεύσκιος, Varnus, Proc. b. Goth. 4, 20, Sp.

Ἑρμέας, 1) ep. = Ἑρμῆς, Il. 2, 104 — 24, 694, δ. Od. 8, 323 — 24, 10, δ., Ap. Rh. 2, 1147 — 4, 1135, Nonn. 13, 25 — 35, 236, δ., Christod. ephr. 11, 296, Antp. ix, 72, ep. ad. Plan. 229, ep. b. Pans. 5, 19, 5, 9., später auch Ἑρμείης, Mosch. 2, 56, Call. h. 3, 69, 143, Qu. Sm. 10, 189, gen. ep. Ἑρμεῖαο, Od. 12, 390. 15, 319, h. Pan. 19, 1, Nonn. 13, 277 — 41, 343, Theoc. id. 24, 114, Ap. Rh. 1, 51 — 3, 1174, δ., Orph. Arg. 133. lapid. 18. 54, ep. Anth. app. 162. 261, ob. Ἑρμεῖαο, fsg. aus Ἑρμεῖω (f. Et. M. 153, 54), Il. 15, 214, 1, selten Ἑρμεῖα (f. Et. M. 552, 54), Leon. ep. vii, 480, gen. u. aif. Ἑρμεῖω, Theoc. ep. app. 38, Ptol. 4, 5, 66, Plat. epist. 6, 322, d, Arist. oecoon., Polyaeu. 6, 48 (nicht vom Eigenn. Ἑρμέας). 2) Ἑρμαίε, Phan. ep. vi, 294. ad. x, 12, Ath. 15, 697, a., u. so stets vom Eigenn., Plat. epist. 6, 322, d, Pol. 5, 53, D. L. 5, 1, n. 5, 9., spät. ep. Ἑρμαίην, Alex. Act. b. Parthen. erot. 13, Nonn. 8, 354. 48, 358, Call. h. 4, 272, Inl., Paul. Sil., Leon., Ammian., epp. in Anth. vi, 29. 64. 67. 296. vii, 309, xi, 150. Plan. 187. 254, ace. Ἑρμαίαν, Il. 24, 333 — 679, δ. Od. 1, 38 — 5, 28, Hes. op. 68, Nonn. 1, 337 — 38, 97, δ., Ap. Rh. 3, 588, Orph. h. prooem. 23, ep. ad. Anth. Plan. 229, Luc. Philopat. 7, später auch Ἑρμαίην, Babr. 30. 127, Qu. Sm. 3, 699, ep. ad. x, 12, voc. Ἑρμαίᾶ, Il. 24, 334. Od. 5, 29 — 8, 335, δ., Orph. h. 28, 1, Babr. 48. 119, Anth. vi, 23. 63, Arist. ep. 6, 23, u. von Eigenn., Plat. epist. 6, 223, a., Hyper. in Zonar. lex. 1168, später auch Ἑρμαίῆ, Inl. ep. vi, 68, (ψ), 1) der Gott Hermes, f. b. ob. a. Et. 2) Eigenn. (ähnl. Ἄψιμα n.), a) Cimon, Schüler des Plato u. Tyrann u. Maroneis in Kleinasien, Plat. ep. 6, Strab. 13, 610. 614, D. Hal. Dem. et Arist. 5, D. Sic. 16, 52, Polyaeu. 6, 48, Ath. 15, 696, a. — 697, a., An. vit. Arist., D. L. 5, 1, n. 5, 7, 6, Arist. or. 27, p. 628. b) Magneter, Plat. praec. reip ger. 14. 4) Geschichtsschreiber aus Metymne, D. Sic. 15, 87, Ath. 10, 438, b, St. B. s. Χαλκίς. 5) Samier, E. des Hermoder, Ath. 13, 606, c, Heges. in Plin. 9, 8. 6) Karier, Pol. 5, 41 — 56, δ., 7) Guirer, Diäster, Ath. 13, 563, d. 8) Aegyptier, a) B. des Ammon u. Helicor, E. des Eubrian, Suid., Damasc. v. Plot. §. 74. 76. b) Alerandrin, Ahetor, Suid. s. Παμπρόμιος. c) B. des Nilanor, Grammatiker, Suid. s. Νικάνωρ. St. B. s. Τίβρις. Ἀδύβρις, Ἀλεξανδρῶν. — δ Κρατήριος, Schol. Il. 16, 207. d) Hermupolit, Phot. bibl. 279. 9) Freigelassener des Eufon, D. L. 5, 4, n. 9. 10) Elflave des Cynulus aus Bythynien, D. L. 5, 1, n. 5. 11) ein Arzt, Galen., f. Fabr. bibl. gr. xiii, 180 ed. pr. (114, not.). 12) Philofofb aus Pökonizien, Agath. p. 69. 13) Orometer, Plot. qu. symp. 9, 2, 2. — Perfon des

Ἐσπράδης in Plat. qu. symp. 9, 3, 1 u. ff. 14) ein Tafelstifer, Ael. Taet. 1. 15) ein chriftlicher Schriftsteller u. Verf. der Schrift Διασωρῶς τῶν ἔξω φιλοσόφων. 16) Ἑρμ. Ζωόφρονος, Stichegesehichtschr. (im 5. Jahrh. n. Chr. G.). 17) Stifter einer hebräifchen Secte der Herminier, August. haeres. 59. 18) auf einer Münze aus Smye, Mion. S. vi, 14. 19) Ahetor: Inscr. 184. 185. 187. 188. 189. 194. 275. 276. 742. 1063. 2, 2936, 12, 3, 4039, 31. 20) Monatsn., Inscr. 8, 5392, c, 3, Add. c. Ἑρμαίος.

Ἑρμαίη, Inscr. 3, 4284, 7, Sp.

Ἑρμαίος, m. Athener von der ägeifch. Pöhle, Philhiftr. Wd. II, p. 484. Ahetor: Inscr. 3, 5109, a, 23, 3, n. 34. 4716, d, Add., f. Ἑρμαίος.

Ἑρμαίον, m. (Ἑρμαίος = Ἑρμαίος, Schol. Luc. p. 294). 1) Ἑρμαίε = Ἑρμαίε, b. i. Hermeßbilder od. ἀγαλματῖα, wie Schol. Aeschin. 1, 10 Ἑρμαίε erklärt werden, Strah. 8, 343. 2) Ἑρμαίον, Ort in Attika auf dem Wege von Athen nach Eleufis, wahrſch. = Ἑρμος, Plat. Phoc. 22 (wo H. Ἑρμαίε lesen). S. Hesych. s. Ἑρμαίος. u. vgl. Ἑρμος.

Ἑρμαίος, m. Inscr. 2, 2056, Sp.

Ἑρμαένδαβις, m. Inscr. 8, 4314, f, 2, Add., Sp.

Ἑρμαένριχος, b. Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79

Ἑρμαένριχος u. Ἀρμαένριχος, m. S. des Aepet unter Zenon, Damasc. v. Isid. 290 (Phot. 55, a) Inscr. 4, 9770.

Ἑρμαένφιδος, m. Heerführer der Thüringer, Proc. b. Goth. 1, 12, Sp.

Ἑρμεσος, m. ähnl. Demin b. i. des Gottes

Siede od. Stundt, Mannsn., Ep. ad. 721, a (App. 209). Ähnl.:

Ἑρμέρος, *ωρος*, m. 1) Mannsn., Inscr. 1012. 1972. — Auf einer magnetiſchen Münze, Mion. III, 156. 2) Gros als Herme, Plin. 36, 5, 10.

Ἑρμηδίων, m. Mannsn., Philhiftr. T. III, p. 556, K.

Ἑρμηῆς, *ἶδος*, f. ähnl. Anfa, Strauenn., Inscr. 2664.

Ἑρμηῖος, = Ἑρμῖος, m. f. (ό), Inscr. Popl. 16, inbef. Τίτος Ἑρμηῖος, d. Plat. 4, 85. 5, 22 (v. l. Ἑρμηῖος), 23. 36. 6, 12 (v. l. Ἑρμηῖος u. Ἑρμηῖος), auch ohne Τίτος, Cbeud. 5, 26, u. ob. περὶ τῶν Ἑρμηῖων, 4, 85.

Ἑρμηνοσ, = Σουλῆος, Hesych. (Schmidt vermuthet Ἑρμηῖος = Σεραπίων, m. f.).

Ἑρμηπρακλῆς, έων, m. Heracles als Herme, Cic. Att. 1, 10, vgl. mit Anth. Plan. 234.

Ἑρμῆς, fsg. aus Ἑρμαίος, m. f., Il. 20, 72, ἦλαδε, gen. ov, in Inscr. 3, 6280, B, 32 έω u. Inscr. 4, 8563 fogar als gen. Ἑρμηῆος, dat. ἦ, Od. 14, 435, ἦλαδε, acc. ἦν, voc. ἦ, Aesch. Pers. 629, δ. ἦλαδε, pl. αἱ, dat. auch Ἑρμηῖ, Plat. qu. symp. 9, 3, 2, Inscr. 3, 4682. 16, u. Ἑρμηῖ, Ross Theat. Att. 16, in ep. ad. XII, 148 Ἑρμηῖ, u. ace. Ἑρμηῖα in Franz. el. ep. gr. p. 247, ber.

Ἑρμάς, Pind. P. 2, 18. L. 1, 85. 4, 816, Theoc. id. 1, 77 u. Schol., Sapph. 70 u. 79 (Ath. 2, 89, a. 10, 425, d), Simon. 6. Ath. 11, 490, f, Simm. 2, Corinn. 3, Call. ep. 149, Anyt. ep. ix, 314. Bes. xv, 27, u. fo auch Eur. Hel. 670. I. A. 1302, u. im Eubriſch., Luc. nav. 12, f. Inscr. 268. 275. 282, gen. Ἑρμαῖ, Plat. Ol. 8, 306, Theod., Phan., Leon. in Anth. vi, 282. 299. 334, IX. 316 u. fo auch Ar. Aech. 816, Aesch. fr. 401 u. Plat. Tim. Loer. 96, c, dat. Ἑρμαῖ, Pind. N. 10, 98, Leon. ep. ix, 744, Eur. El. 462 u. Inscr. in Keil Inscr. hooct. XIII, ace. Ἑρμαῖν, Pind.

Ol. 6, 132, Philox. fr. 15 (Anth. IX, 319), Luc., Leon., Hermocr., Nican. in Anth. IX, 317. XI, 176. Plan. 11. 190. 192 u. so auch Ar. Ach. 708. 742. 779 u. Aesch. fr. 258 vgl. mit Et. M. 825, 13, Cineri (d. i. Zusammenfüger, f. Et. M.), nach Plat. Crat. 407, e — 408, a, D. Sic. 1, 16, Ath. 1, 16, e, Luc. Ilere. 4, Phil. leg. ad Caj. 13, Plut. vit. Hom. 126, Suid., Et. M. Redbarb. nach Andera Phabler (f. das Wortspiel mit ἔρωα in Philox. ep. IX, 319), nach Welcker Götterf. 1, 342 Sturm od. Stürmer, ähnl. vergleicht Kuhn d. ind. Saramejas, (f. Curt. Griech. Et. 1, 313), (6), 1) Ἐ. des Zeus u. der Maja (nach Cic. nat. deor. 3, 22 gab es fünf, nach Serv. Virg. Aen. 1, 301. 4, 577 vier, vgl. mit Eust. Hom. 561, 34, Tzetz. Lyc. 674), Boter der Götter u. Führer der abgestorbenen Seelen, Geber des Segens, Gedeihens u. Wohlstandes durch Sankel u. f. w., u. als solcher als lebensfähig verehrt (Luc. Prom. 14). Ἐο a) in Aegypten (Theoth), D. Sic. 1, 43. 96, Ael. n. an. 10, 29. 11, 10. v. h. 12, 4. 14, 34, Luc. sacr. 14, Io. Ant. fr. 6, 10, D. L. proem. n. 7, Plut. Is. et Os. 3 — 55, d. qu. symp. 9, 3, 2, vgl. mit Heliod. 5, 13, 16, u. als Ersfinder aller Wissenschaften u. Künste angebl. Verfasser der ägyptischen Priesterchriften, Plut. Is. et Os. 61, Iamb. myster. 8, 1, d. Ihm war hier der 19. Tag des ersten Monats geweiht, Plut. Is. et Os. 68, wie anderwärts der vierte jedes Monats, Plut. qu. symp. 9, 3, 2, u. es führten mehrere Städte seinen Namen, f. Ἐρωιοπόλις. b) in Phönizien, wo er Ἐρω. ὁ τρισμύνητος heißt, Phil. Bybl. fr. 2, 15. e) auf der Insel Kaitaa, j. Kas. Arr. Ind. 37, 10. 11, in Trapezunt u. Phileson, Arr. p. m. eux. 2, 1, in Ephesus, Hesyeh. s. Κηρύκιον, Theogn. p. 129, 3, Psimachia, Plin. 34, 8, 56, u. in Alychagm, St. B. s. Ἀλύχημ. d) in Arkadien, Megalopolis, Skyllene u. f. w. Paus. 4, 33, 3. 5, 27, 8. 6, 26, 5. 8, 14, 10 — 31, 7. 5. 10, 12, 6. 32, 5, St. B. s. Νώναζος, Lyc. Alex. 680. e) Korinth u. Lechnion, Sicyon, Paus. 2, 3, 4. 9, 8, Hesyeh. s. Ἐπικύτιος, f) Argos, Trözene, Epidaurus, Paus. 2, 19, 7. 31, 10, Plut. qu. graec. 24, Inscr. 1184. g) in Achaia, Paus. 7, 27, 1, Schol. Pind. Ol. 7, 156. h) in Sparta und Messenien, Paus. 3, 11, 1. 18, 11. 12, 4. 35. 4. 5, 19, 5. 8, 1, Hesyeh. s. Ἐνκόλος u. παιδοκόρος. i) in Elis u. Olympia, Paus. 5, 14, 8. 9. 15, 11. 17. 3, 27, 8, Herodot. in Schol. Pind. Ol. 5, 10. Ἐ. ἑρμεία. k) in Delphi, Paus. 8, 14, 10, 10, 12, 6. 32, 5. l) in Böotien, Theben, Koronea, Tanagra, Paus. 8, 47, 4. 9, 5, 8. 10, 2. 22, 1. 2. 25, 5. 34, 3, Keil Inscr. boeot. 15. m) in Thessalien, Paus. 7, 22, 2. n) in Euböa, Hesyeh. s. Ἐπιθαλαμίης. — Ἐρωῆς, Hes. s. Ἐπιπολιεύς. — Ἐρωῆς, Plut. qu. graec. 55. Zmbros, u. zwar hier als Ἰμβρασος, St. B. s. Ἰμβρος, Kreta u. Lemnos, f. Ἐρωμιον. o) in Thracien, Her. 5, 7, u. p) in Athen, Paus. 1, 15, 1. 17, 2. 22, 8. 24, 3. 27, 1. 4, 33, 3, Plut. x or. att. Dem. 2. qu. symp. 3, 6, 4, Luc. Imp. tr. 33, Hippon. fr. 31. q) in Rom als Mercurius, Ov. Fast. 5, 670, wo ihm der Mai geweiht war, Plut. Num. 19, qu. rom. 86. — Denn er u. seine Statuen dienten a) zur Bestimmung der Grenzen, f. Paus. 2, 37, 7. 3, 1. 10, 6, u. zu Wegweisern, so daß er τριεπίταλος u. wohl auch (Phot. lex. 15, 17) τετραεπίταλος heißt, Lyc. Al. 674 u. Tzetz., Ar. 6. Hesyeh., Eust. Hom. 1553, 3 u. ff., so in Karameisos, Hesyeh., vgl. Philoch. 6. Harp., Suid., Et. M. 766, 24. Es wurde dies jugl. sprichw. in dem

Sinne als μέγιστ' ἰσχυέω gebraucht, Apost. 17, 23. b) zur Hut des Feldes (Anth. Plan. 193. 255), Verschüzung der Quellen, Paus. 8, 16, 1, Anth. app. 17, Bestimmung des Hauses, als welcher er vor den Thüren stand, Ael. v. h. 2, 41 u. unten s. Ἐρωαί. Davon rührte denn auch das Sprichwort her: σῶλον ἐγ' Ἐρωῆ, d. h. zu Jedermanns Gebrauch, Zen. 5, 92, Eust. Od. 8, 116. e) als Hort der Gymnasien, Paus. 8, 29, 6, so daß auch ein Gymnasium in Athen seinen Namen führte, Pans. 1, 2, 5. Ebenso diente Ἐρω. Φάλος als Parole im Krieg, Polyæn. 3, 9, 21, u. es wurde theils in Verbindung mit andern Göttern, z. B. Zeus, Luc. Tim. 41, der Erde, Aesch. Pers. 629, Pan u. den Nymphen, Ar. Thesm. 977, Sim. in Schol. zu Od. 10, 330. 12, 390, Bahr. fab. 23, den Mufen u. Apoll. Anth. app. 47, Arr. Cyn. 35, 3, vgl. h. Merc. 525, Paus. 4, 33, 4. 10, 32, 5, den Grazien, Plut. and. poet. 13, der Aphrodite, Plut. praec. conj. proem., vgl. mit Ar. Pax 456, der Pithene, Paus. 9, 10, 2, der Ἡβία, Hom. h. 29, 13, Paus. 5, 8, 8, der Ἐκατε, Porph. abst. 2, 16, theils allein zu ihm gebetet, Ar. Ran. 1126. Pax 648, Porph. abst. 2, 16, Luc. apol. 3. Tim. 24, u. beim Trinken ihm der letzte Becher libirt, Long. past. 4, 34, Ath. 1, 16, b, Plut. qu. symp. 7, 9, Hesyeh. vgl. mit Od. 7, 138, u. es hieß nun ἔρωῆν ἔλκειν, den letzten Zug thun, Stratt. b. Ath. 1, 32, b. 11, 473, c, u. Ἐρωῆς selbst der Schlaftraum, Philostr. Her. 10, 8, Poll. 6, 16 — 100. Auch schwer man bei ihm, νῆ (ναί) od. με τὸν Ἐρωῆν od. Ἐρωῶν, Ar. Ach. 708. 742. 779. Equ. 297, Anth. IX, 317. XII, 140. 77, Luc. Nigr. 10. Hermot. 13 u. πρὸς Ἐρωῶ, Luc. Charid. 21. Das erste Voos hieß nach ihm Ἐρωῶδ' κλήρος, Hesyeh., Eust. 675, 31, Plot. 16, 12, Eur. fr. 11, u. die Ἐρωμαία (Ἐρωμαίης), d. i. Steinhäufen an den Wegen, Ἐρωῶδ' ἤρως, Hesyeh., u. sein Etab (ἠαδῖον) galt als Zaubermittel, Arr. Epict. 3, 20, Anton. Lib. 10. 15. 21. 23. Er selbst wurde bald in Person aufs Theater gebracht (z. B. in Eur. Ion, Ar. Pax, Plutus, vgl. mit D. Cass. 72, 17. 19, bald in Dialogen redend eingeführt, Luc. d. deor. 9 — 26, d., Prom., Tim., fugit., vit. auct., bis aec., d. mort. 4. 10, d., od. es führten Schriften diesen Namen, z. B. ein Gedicht des Eratosthenes, Plut. fr. 22 od. mul. erud. 6. Epitruw. war außer Ἐρω. τριεπίταλος u. σῶλον ἐγ' Ἐρωῆ, welche oben erwähnt wurden, a) κοινὸς Ἐρωῆς (od. κοινὸν ἔρωμιον) unser: halb Part bei einem Punkte, Arist. rhet. 2, 24, D. Sic. 5, 75, Plut. c. princ. phil. 2, Apost. 7, 94, Diogen. 5, 38, Arist. or. 46, p. 421 u. Schol. ed. Fromm. 272, Et. M. 376, 17, vgl. mit Tim. lex. s. ἔρωμιον, Lib. ep. 672, Aesch. Sept. 508, Luc. nav. 17, Theophr. ehar. 12, Hesyeh., Suid., u. Ἐρωῶδ' ὄσρον, Them. 7, p. 97, a, B. b) τὸν Ἐρωῆν ἐπισηληνθέναι, wenn in einer Gesellschaft plögl. Stille einge treten war (unser: ein Engel sitz durch's Zimmer), Plut. garr. 2. c) τί πρὸς τὸν Ἐρωῆν (od. πρὸς τὸν λόγον), Diogen. 8, 52, Apost. 16, 60, Macar. 8, 30. — ἴβν. οὐδ' ἂν τῷ Ἐρωῆ πιστεύσαι τις λέγοντι, Strab. 2, 104, od. οὐδ' οἷτος ἔρωῆς οὐδ' ἐκείνος ἠρακλῆς, Macar. 6, 67, u. endl. Ἐρωῆς ἀμύνητος d. i. ein erfahrener Mann, Apost. 7, 93, Greg. Cyr. M. 3, 19, Diogen. 4, 63, Hesyeh. d) ἔρωῶν Ἐρωῆν (d. i. einen schönen, jugendlichen Gott, Heliod. 5, 15), γλύψαι Κίερωα ἐγλυψη, Aesop. prov. 4. e) von Weisigen od. Habüchtigen: Ἐρωῆν μὴτ' ἀλείψης

μήτ' ἀπαλείψης, Macar. 4, 10. ὁ λευκὸς Ἔρμης, von denen, die Wölfe vorfaben und es nicht verderben können, Macar. 5, 53, f. Lyc. Alex. 674 u. Tzetz. g) Ἐρμῶδ τὸ ἀπόντιον d. i. ἡ τοῦ ζωγράφου γραφίς, Eust. erot. 4, 20. — Seine frühere Abbildung war nach alter velasq. Art ithyphallisch d. h. mit aufgerichtetem Zeugungsglied als bestuschender Erosgeist u. ohne Hände u. Füße, u. bartig, Her. 2, 51, D. Cass. 54, 9, Plut. sen. ger. resp. 28, Luc. sacr. 11, Ath. 5, 500, c, Paus. 6, 26, 5, Artem. 1, 44, Them. or. 26, p. 316, dah. hieß später jeder Kopf, der in einen vierseitigen Fußsteiler od. eine Säule auslief, Ἐρμῆς, und es waren diese Ἐρμῶδ bald aus Holz (ξύλινοι), Iamb. v. Pyth. §. 245, Anth. Plan. 187, Theod. Prodr. 3, 69, Babr. 119, bald aus Stein, λίθινοι, Thuc. 6, 27, 53, Aeschin. 3, 184, Plut. Cim. 7, u. mit Aufschriften versehen, Luc. nav. 20, Plat. Hipp. 229, a. Sie standen vor den Häusern, wo sie zu Zeiten betrándt wurden, D. L. 4, 2, n. 5, besonders in Athen, And. 1, 15 — 39, Lys. 14, 42, u. es süßten hier einzelne besondere Namen, so ὁ μέγας u. ὁ Ἀνδοξίδων, Plut. Alc. 21. x orat. Andoc. 13, Aeschin. 1, 125, Lys. 6, 11, Harp., ed. Ἰνπάρχοιοι, Harp., vgl. mit Plat. Hipparch. 228, f u. ff., ὁ ψιδυροστῆς, Dem. 59, 39, ὁ παρὰ τὸ Φωσβαντέιοι, And. 1, 62, ὁ πρὸς τῆ πύλιδι, Dem. 47, 26, Philoch. b. Harp., Suid., Plot. lex. 18, ἐν Ἀθήναις πόλαις, Plut. Thes. 12, und es gab daher auch eine Hermentstraße u. Hermenthalle (Stoa Poecile) in Athen, Xen. Hipp. 3, 2, Lys. 23, 3, Aeschin. 3, 183, 184, Dem. 20, 120 u. Schol. 2) Jhm ist aber auch ein Planet (lat. Mercurius) heilig, welcher daher Ἐρμῆς, häufiger jedoch Ἐρμῶδ ἀστήρ heißt, Plat. Epin. 987, b. Tim. 38, d. Tim. Loer. 96, e, Arist. meteor. 1, 6. mund. 2, 6, Nonn. 6, 248, vgl. mit 38, 385, Plut. plac. phil. 2, 31, 1, Theon. ep. Anth. app. 40. Er hieß auch Στάβων, Plut. plac. phil. 2, 31, 1. def. or. 36. 8) Wie aber in Lebedea die Sperknoten im Dienste des Zeus Trophobolus Ἐρμῶδ hießen, Paus. 9, 39, 7, u. ebenso Camillus Hermes genannt wurde, Plut. Num. 7, weil die Sperknoten bei den Cistivoren camilli hießen (Serv. Virg. Aen. 11, 543 u. 558) u. man dies mit dem Namen des Hermes als Kabinen auf Samothrake, κάσιμος, zusammenstellte, Dion. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, u. wie der Apostel Paulus in Cystra den Namen Ἐρμῆς erhielt, N. T. act. ap. 14, 12, so wurden nun auch Personen so genannt, und zwar finden wir nicht bloß einen Schriftsteller Ἐρμῆς Τριμήμετος, f. oben u. vgl. Suid. u. Cyrill. Alex. lul. 1, p. 35, u. einen Dichter (?), Anth. app. 40, u. Schriftst. in verd. Versat bei Apost. 10, 33, b., f. Fabric. bibl. gr. VII, p. 18, sondern auch a) zwei Gläubige zu Rom, Ἐρμῆς u. Ἐρμῆας, N. T. Rom. 16, 14, b) einen Jhdot, Herenn. 1, 11 (v. L. Hermetes u. Hermagoras), c) Athener, Ross Dem. Att. 7 — 10, d) Andere: Inscr. 1230. 1279. 1969. 1972. 2135. 2664. 2826. — Osann. Syll. n. 36, Rhein. Mus. 1850. VII, 4, p. 618. u. als Ἐρμῆας, Inscr. 268. 275. 282.

Ἔρμης, Inscr. 4, 8480, Sp.

Ἐρμησανδρος, m. ähnl. Affmann, Mannen, Sp.

Ἐρμησιανᾶξ, αἶτος, m. ähnl. Osmal (f. Lob. path. 144), 1) Kolybenter, a) Athlet u. Olympionike, Paus. 6, 17, 4. b) elegischer Dichter zur Zeit Pbilipp u. Alexander's d. Gr., Ath. 13, 597, a, Paus. 7, 18, 1, Parthen. 5 u. 22 marg. c) ein späterer Dichter,

Schol. zu Nic. Ther. 3. 2) Cyprier, Geschichtschr., Plut. flav. 2, 8. 12, 4. 24, 1, u. viell. Agathem. 21. 3) Inscr. 2, 3140, 22. 38.

Ἐρμησιανός, m. Mannen, Inscr. bei Hübnert in Berl. Abh. Monatsb. Jan. 1861, S. 104, K.

Ἐρμησοκράτης, m. S. des Ἐρμησοκράτης aus Aphidisi, Ephem. arch. 1490, K.

Ἐρμησίλαος, εἰω. m. u. Ἐρμησίλαος, m. ähnl. Sch. 1) mter, ὄχιρ, Proreos von Athen, Ion Ch. 6. Ath. 13, 603, f. — Inscr. 2, 2414. — Auf einer Münze aus Smyne, Mion. S. VI, 10.

Ἐρμησίλοχος, m. ähnl. 1) mter b. i. 1) mter, 2) mter, Mion. III, 65.

Ἐρμῆανη, f. (ähnl. 1) mtergard), Strauenn, Inscr. 2, 1970.

Ἐρμῆανός, m. Mannen, Cod. 3, 36, 14. Inscr. 2, 3310, 3, 6383, 7.

Ἐρμῆας, m. 1) = Ἐρμῆας, w. f. Herrscher von Mterus, Aristot. Iamb. fr. 6, Theoc. Chius ed. Bergk, Harp., Suid., Et. M. — Dichter, fr. ed. Bergk. 2) ein Athener, welchen Dln. od. Menaechmus vertheidigte, D. Hal., Din. 11. 3) Thesaurer, Inscr. 1577. 4) auf Münzen aus Ephesus, Mion. VI, 122; aus Rhodiä, III, 176. S. VI, 493 ist es gleichfalls zu lesen, statt Ἐρμῆας. 5) ein Slave Cicero's (Ilermia), Cic. ad fam. 16, 15. ad Qu. fr. 1, 2, 4. 6) Andere: Inscr. 196. 204. 269. 270. 2, 2322. 7) Thesaurer, ein Patron. Ἐρμῆας, Leake Inscr. 3. Ahr. Dial. II, p. 530, n. 8.

Ἐρμῆδιον, n. = Ἐρμῆδιον, w. f. Ar. Pax 924 (nach D. Ἐρμῆδιον).

Ἐρμῆιον, τὸ (τὸ ὄρος), ein lusitanisches Gebirge, j. Sierra de la Estrella, D. Cass. 37, 52. 53, Hirt. Alex. 48, A.

Ἐρμῆιος, (ὁ), das lat. Herminius, dah. Λατίνος Ἐρμῆς, D. Sic. 12, 27, u. Λάρος Ἐρμῆιος v. l. Ἐρμῆϊος, D. Hal. 11, 51. S. Ἐρμῆϊος.

Ἐρμῆιος, m. Bshand. ein Stoiker, welcher über Aristoteles schrieb (dah. Ἀριστοτελικός), Porph. v. Plat. 20, Luc. Demon. 56, Simpl. zu Arist. coel. 2, 28.

Ἐρμῆϊονα, f. die Stadt Ἐρμῆϊον, w. f., Orph. Arg. 114.

Ἐρμῆϊονεύς, (ὁ), Hävemann od. Anlauffer, Mannen, Ath. 9, 399, a. u. als irgend ein Bürger von Hermione, Porph. abst. 2, 15. S. Ἐρμῆϊον.

Ἐρμῆϊον, (ῆ), voc. (Eur. Or. 111) Ἐρμῆϊον, der. Ἐρμῆϊονα, Soph. h. Plut. lyc. et Num. c. 8, Eur. Andr. 114. 122. 1192, voc. Ἐρμῆϊονα, Eur. Or. 1490. 1) Garta d. i. die zusammenhängende, einende, a) L. des Menelaos, Gem. des Neoptolemos, Drestes u. nach einer Sage in Schol. Pind. N. 10, 12 auch des Diomedes, f. Od. 4, 14, Hes. in Schol. Soph. El. 539, Eur. Or. 65 — 1671, δ. Hel. 688. I. A. 1201, Qu. Sm. 6, 90, Ruf. ep. v. 18, Pall. ep. XI, 353, Apd. 3, 11, 1, Pans. 1, 11, 1 — 3, 26, 7, δ. A., Person in Eur. Andr., f. arg. u. v. 29 — 889. Ihre Statue zu Delphi, Paus. 10, 16, 4. b) Andere: Ascl. ep. v. 158. — Inscr. 445. 1207. 2, 2004. 2) Name der Demeter u. Kore in Syracus, Hesych., benannt nach der Stadt, f. Lob. par. 299. 3) Garteleben (so nach Et. M.), od. Anlauf (nach St. B.), a) Hafenstadt in Argolis mit einem Tempel der Demeter, j. Gastro, Il. 2, 560, Her. 8, 73, Strab. 8, 369. 373, Arist. ep. app. 7 (Acl. n. an. 11, 4), D. Sic. 4, 37, Plut. Them. 5. Pomp. 24,

Paus. 2, 34, 4. Ptol. 3, 16, 11, Ath. 10, 455, b. Ἦ. Σ. Ἐρμιών ἢ Ἐρμιόνα. Ἐν. Ἐρμιόνες, ἑως, ion. ἑός, Her. 7, 6, acc. ἑα, ἢ Leon. VII, 503 ἦα, pl. εἶς, att. (Thuc. 1, 27) auch ἦς; ion. (Her. 8, 43, 72) ἑός, gen. ἑών, dat. εἶσα, acc. ἑός (Her. 9, 31, Plut. Cleom. 19) u. εἶς, Nic. Dam. fr. 33. — Σ. Her. 3, 59 — 9 31, ἦ, Xen. Hell. 4, 2, 16, 7, 22, 2, Pol. 2, 44, ἦσιν. Auch als Adj. Ἐρμ. ξένος, Heges. ep. VII, 446. Fem. Ἐρμιόνης, ἰδος, St. B., dab. τριήρης, Thuc. 1, 128, u. γῆ, Thuc. 2, 56, doch heißt auch ohne γῆ ἑχωρά ἢ Ἐρμιονίς das Gebiet von Herm., D. Sic. 19, 54, Paus. 2, 34, 6. — Ἐρμιονίτις, Aleiphr. — Adj. Ἐρμιονικός, ἦ, ὄν, ἢ. ὅ. πορφόρα, Plut. Alex. 36, insbes. κόλλας, Strab. 1. 59. 8, 335 — 9, 390, ἦ, ed. ἑλλάται, Strab. 8, 369, ἢ. [Et. in Byz. iacium, Proc. b. Vand. 1, 14, 17. — Zu Inscr. 3, 6384 Ἐρμιόνη.

Ἐρμιόνης, ov, m. Eigenn. nach Et. M. 473, 32. Ἐρμιούθ, rd. (Alex. Pol. fr. 4) Ἐρμιούθ, Name der Juden in Aegypten, Alex. Pol. fr. 10. Eus. pr. ev. 9, 18.

Ἐρμίππη, f. Σ. des Böetus, Schol. II. 2, 511. Ἐρμιππιανός, m. Inscr. 4353, 9, Sp. Ἐρμιπίτις, ἰδος, f. Brauenn., Inscr. 385. 391. Fem. in:

Ἐρμιππος, (ὁ), ähnl. Godeemar, wenn dies nämlich „deltlich Heß“ und nicht vielmehr „mit Gott bez.“ rühmt“ heißt, 1) Bürger aus Atarneus, Her. 6, 4. 2) Heldenpieler aus Spymachia, Pol. (30, 13) b. Ath. 14, 615, b. 3) Athener, Dichter der alten Komödie, u. dab. ὁ κομωδοποιός b. Plut. Per. 32. 33, u. Ath. 11, 461, e. 15, 700, d, ed. ὁ τῆς ἀρχαίας κομωδίας ποιητής, Ath. 15, 699, a. Σ. Ar. Nab. 557 u. Schol., Ath. 1, 18, e u. ἦ, Suid., St. B. s. Ταίναρος, Zenob. 2, 23. Vgl. Mein. 1, p. 91. frg. II, 380, f. 3) Smyrnäer, a) Geschichtschr. (Dl. 136), Ath. 7, 327, b, u. wahrsch. derselbe mit ὁ Καλλιμάχιος, Ath. 2, 58, f. 5, 213, f. 15, 696, f. ἢ. D. Hal. Isac. 1, Ios. e. Ap. 1, 22, Plut. Lyc. 5. 23. Sol. 2 — 11. Alex. 54. Dem. 5 — 30, ἦ, Ael. n. an. 7, 40, D. L. prooem. n. 7 — lib. x, n. 9, ἦ, Ἦ. Fragm. edid. Müller fr. hist. III, 36 — 54. b) auf smyrnaischen Münzen, Mion. S. vi, 502 (305). 4) aus Verus, Ἐλασε u. Ἐθνήler des Philo zur Zeit des Trajan u. Hadrian, Suid. s. v. u. s. Ἰστρος, Νικάνωρ, Παρθένιος, Ξιβύλα, Tertull. anim. 46, Clem. Alex. str. 1, 132. 6, 291, Theodoret. disp. 12, St. B. s. Πάβεννα. 5) ὁ ἀστρολογικός, Ath. 11, 478, a, Ptolem. fr. in Anth. app. 70 u. Arat. vit. p. 55 ed. Westerm., Hyg. poet. astr. 2, 4, ἦ. 6) Person in Luc. Charid. 1. 7) ein christlicher Schriftst., ed. Bloch, Pavn. 1830. 8) ein Gesandter der Temuiten, Cie. Flacc. 19. 9) ein Dionysioskulte, Cie. ad Qu. fr. 1, 2, 2. 10) Inscr. 728. 2, 2221, b, Add. 2322, b, 35, Add. Adj. dab. Ἐρμιππιεύς, ov, αἰρεσις, Porph.

Ἐρμύς, Inscr. 2, 2110, b, Add., Sp. Ἐρμύσιον (Ἐρμύσιον?), n. ähnl. (Ermsleben. Et. auf Chersonesus Taurica, Mel. 2, 1, Plin. 5, 33, Hierocl.

Ἐρμύων, ὄνος, bei Suid. steht Ἐρμύωνος (über die Betonung f. Choerob. in B. A. 1207), Anlauf, 1) (ἦ). Et. in Arastis. = Ἐρμύων, Eur. II. f. 615, Xen. Hell. 6, 2, 3, Pol. 2, 52, Seyl. 51. 52, Paus. 2, 34, 6. 11, Strab. 8, 374, 383, St. B., dab. ἢ Ἐρμύων. Ἐρμύνη, Las. f. Ath. 14, 624, e, u. ἦρμύων. Ἄρμῳ Ἐρμύωνος von denen, welche Fische retteten, weil das

Heiligthum der Ceres hier ein Hüfl war, Suid. s. Ἄρμῳ Ἐρμύ, u. Arist. b. Zen. 2, 22, (fr. 21). Liban. ep. 35 u. 613. 2) Ἐρμύων, ὄνος, m. a) Σ. des Curyps, Gründer von Hermione, Paus. 2, 34, 4. b) Inscr. 2, 2150. c) auf einer sarkoph. Münze, Mion. S. vi, 476.

Ἐρμύβιος, m. ähnl. Gottlieb, Manassu. 1) Hermes, b. Ath. 13, 598, a. 2) ein Temuite, Cie. Flacc. 18.

Ἐρμύγας, ἦ, ἦ, m. Manassu., Inscr. 3865, e, Add. 3, 4376. Ähnl.:

Ἐρμύγνης, ονς, Inscr. in Ross Dem. Att. 112 auch ov, u. auf einer Lesb. Inscr. f. Lebas Inscr. v. n. 491 auch ἦ, f. Ahr. Dial. II, 510, dat. εἰ, acc. ἦ, Xen. conv. 8, 3, Plat. Cratyl. 403, b. 429, e, e. Luc. ep. xi, 257, u. ἦ, Xen. conv. 1, 3. Hell. 4, 8, 13, mem. 2, 10, 5. 4, 8, 10, Diosc. ep. XII, 42, Memn. fr. 15, Suid., Schol. Dem. 7, 10, voc. Ἐρμύγνης, Plat. Crat. 384, a, ἦ, Xen. conv. 3, 14, ἦ, pl. οἱ Ἐρμύγναι, Himer. or. 1, 13, 345, f. Lob. par. 182 (ὁ), ähnl. Gottlieb, abd. Gethlep, 1) Athener, a) Σ. des Hippokrat. Br. des Gallias, Xen. conv. 3, 14 — 8, 12, ἦ. mem. 2, 10, 3. 4, 8, 4 u. ἦ, Plat. Phaed. 59, b, nach An. v. Plat. ὁ Ἐρμύγνιδος, f. D. L. 3, n. 8. Person des Gesprächs in Plato's Cratylus. b) Σ. des Cicion, D. L. 2, 13, n. 12. e) ein Gesandter beim Friedensschluß des Antalcidas, Xen. Hell. 4, 8, 13. d) ein Ardon (Synonymus in d. letzten Maced. Zeiten, Pflüßf. T. iv, Heft 4, n. 5. e) andere Athener, Dem. 47, 61. — Ross Dem. Att. n. 112. — Inscr. 758. 2. p. 768, a. 2) Tanagräer, Inscr. 1563. 3) Antiochier, Phil. ep. VI, 259. 4) Smyrnäer, Art. Σ. des Charikemos, Inscr. 3311 — 3350 u. viell. Plat. Epic. 22. — Andere: Galen. Simplic. medicam. 1, 29. Lucil. ep. XI, 89, 131. 190. 257. — Viell. auch der bei Bekkel d. n. 2, p. 554, der später nach Trifka in Thessalien zog u. nun durch Τρίκκας bezeichnet ist. — Auch gehört viell. hierher der Art. des Kaisers Hadrian, D. Cass. 69, 22. — Andere Smyrnäer, Inscr. 1590. — 3141. 3151. 3161. 3238. 5) Tariser, a) Pfister um 161 v. Chr., D. Cass. 71, 1, Phil. v. Soph. 2. 7, Hesych. Mil. 7, 24, Suid., Apost. 7, 29, Anon. figur. ed. Sp. III, 110, Plan. proll. ad Hermog. T. v, 222 ed. Walz, Schol. Dem. 7, 1 — 21, I, ἦ, Schol. Luc. vol. III, p. 342 ed. Iac., auch bloß ὁ τεχνικός genannt, Nic. Soph. prog. 14. b) Geschichtschr., Suet. Domit. 15 u. viell. Schol. Ap. Rh. 2, 722, Ios. e. Ap. 1, 23, Zenob. 6, 10, St. B. s. Ἄραοί, Plut. slov. 17, 4. — 6) Ägypter unter Antiochos Soter, Memn. fr. 15 (Phot. bibl. 227. 7) ein Gläubiger in Äfen, N. T. 2 Timoth. 1, 15. 8) Lesbier, Inscr. Lesb. b. Lebas Inscr. f. v, n. 191. 9) Kybrier, Tragikrer, Paus. 2, 2, 8. 10) Kambier (Lybier), Olympionik, mit dem Bein. Ἴππος, Paus. 6, 13, 3. 11) Karier, Architekt, Vitruv. 3, 3, 8, vgl. mit 3, 2, 6. 12) ein Köpfer, Durand n. 1000 u. 1001. 13) ein Maler (300 u. Chr.), Tertull. adv. Hermogenem. 14) (M. Tigellius) Hermogenes, ein Gegner des Horaz, Hor. sat. 1, 3, 129. — 10, 18. 80, 5. 15) Sklave in Rom, ein Geschwächler, Cie. ad Att. 12, 25. 31, u. wahrsch. derselbe mit Hermogenes Clodius, Cie. Att. 13, 24. 16) ein Truppenführer des Antiochos, Pol. 5, 60. 17) ein Dichter, Matr. f. Ath. 15, 697, f. 18) auf Münzen aus Smyrna, Quobica, Millet, Mion. III, 194. IV, 312. S. vi, 268 u. ἦ. 19) Andere: Nic. ep. XI, 328. — Diosc. XII, 42. 20) ein Jurist, aus welchem der Codex Hermogenianus in den Pan-

besten Auszüge giebt. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. vi, 76. Fem. dazu:

Ἑρμογενία, f. (ähnl. Gottliche, f. d. Verige), Strauchn., Lih. ep. 654.

Ἑρμογλύφαι, (oi), Bildhauerstraße, Straße in Athen, Plut. gen. Soer. 10.

Ἑρμογόνου, Inscr. 3, 4533, b, 6 Add. (l. inc.), Sp.

Ἑρμοδάμας, αντος, m. ähnl. Ingelfrid r. h. mit Gott (Inquie) zur Reue bringend, Samier, aus dem Geschlecht des Kreophylos, Lehrer des Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 2, Iambli. v. Pyth. §. 11, Porph. v. Pyth. n. 1. 2. 15.

(Ἑρμόδημος, m. f. Ἑρμων.)

Ἑρμόδηκη, in Inscr. -za, f. 1) Gattin des Μιτὰς, Heracl. Pont. 11, 3. 2) Inscr. 3, 5272, 3. Fem. zu:

Ἑρμόδικος, m. Arminold d. i. mit Gott (Armino) waltend, Samier, Mion. III, 280.

Ἑρμόδοκος, m. Ross Hell. 1, p. 64, M.

Ἑρμόδοτος, m. ähnl. Ἐφίσις, abgef. aus Gottschid d. h. von Gott gegeben, Dichter unter Antigonus Gonatas, Plut. Is. et Os. 24. regg. apophth. Antigoni. 7, Stob. flor. 60, 3. 98, 66, Apost. 13, 39, m. — Wannsn., Lucil. ep. xi, 154.

Ἑρμόδρομος, m. (Läufer), Inscr. 2, 3140, 13.

Ἑρμόδωρος, (ὁ), Ἐφίσις (f. Ἑρμόδοτος), 1) Athener, a) Τυροσός, Ross Dem. Att. 171. b) Andere: Meier ind. schol. n. 14 u. 15. — Inscr. 337, 2, 2052. 3242. 2) aus Salamis, Architekt (viell. 99 v. Chr.), Vitruv. 3, 2, 5, Corn. fr. 11 h. Prisc. 8, 792. — Cic. de orat. 1, 14. 3) Epheßer, der wegen seiner Weisheit bei Abfassung der 12 Tafeln in Rom eine Statue erhielt, Heracl. b. Strab. 11, 642 u. D. L. 9, 1, n. 2, Cic. Tusc. 5, 36, Plin. 34, 5. 4) Glasweber, Plut. gen. Soer. 22 (Ἑρμόδοτος?). 5) Diacener, V. des Sophis, Arr. An. 3, 11, 8. 6) Samier, V. des Hermias, Ath. 13, 606, e. 7) ein Dichter, Anst. Plan. 170, lit. 8) ein Epiker, Zeitgenosse des Lucian, Luc. Icarom. 16. 26. 9) ein Schüler Plato's, tab. b. D. L. prooem. n. 2 ὁ Πλατωνικός genannt, D. L. prooem. n. 6. 2, 10, n. 1. 3, n. 8. Durch seinen Verkauf der Platonischen Dialoge wurde es sprichw. mit einem Komiker zu sagen: λόγουσαν Ἑρμόδωρος (ἐμπορεύεται), Zen. 5, 6, Suid. s. λόγουσαν, Cic. ad Att. 13, 21, 4. — Schriftst., Plut. nobil. 7. 10) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129. 11) ein Rhapsode, Schol. II, 21, 26.

Ἑρμόλυγος, m. ähnl. Gottschalk, Wannsn., Hipp. p. 68, f.

Ἑρμόθεος, m. ähnl. Gottholt d. i. Gott (Hermes) geweiht, Wannsn., Inscr. 2, 3061, 3081, 3089, 8. (Hierher gehört viell. auch Ἑρμόθεος, m. auf einer sarkophagischen Münze, Mion. S. IV, 471.)

Ἑρμοκάϊκος/ανθος, m. Hermes, Kaisos u. Kanthes, sem. gebildeter Name, Arist. poet. 21.

Ἑρμοκαπλία, f. *Hermesmarkt (f. Ἑρμῆς), St. in Mythen (später zu Lykien gerechnet), Plin. 5, 33, Hierocl. p. 894, 20, Leo Imp. p. 334. Auf einer Münze bei Barthelémy numism. ancienne p. 256 Ἑρμοκαπλίαν.

Ἑρμοκλείδης, m. ähnl. Somars, Wannsn., Lucil. ep. xi, 159.

Ἑρμοκλής, εως, (ὁ), ähnl. Somar, 1) Athener, Probastler, Inscr. 738. — Meier ind. schol. 43. — Auf einer athenischen Münze Mion. II, 119. 2) Dichter von Páanen aus Cytilus, Philoch. b. Ath. 16, 697,

a. 3) Bildgießer aus Rhodus aus der Zeit der Seleuciden, Luc. dea Syr. 26. 4) Andere: Inscr. 3, 5831, b, Add. 4, 8478.

Ἑρμοκλείτης, σο, f. ῥ. für Ἑρμοκλείδης, w. f., Wannsn., Soph. ep. 1 (VI, 269).

Ἑρμοκοπέδα, (oi), Hermenverkümmeler d. h. die, welche beim Beginn des peloponnesischen Kriegs unter dem Archen Nikimachos die Hermensäulen in Athen verkümmert hatten, Ar. Lys. 1094, Philoch. in Schol. ju Ar. Lys. 1094 u. Av. 766, Plut. Ale. 20. 21, Hesych., Suid.

Ἑρμοκοράτεια, f. Strauchn., Antip. Th. 63 (VII, 743). Fem. zu:

Ἑρμοκράτης, ους, εμ, -ec. ην (Thuc. 6, 73. 8, 85, Xen. Hell. 1, 1, 30, Pol. 12, 25, D. Sic. 13, 4, 75, Polyen. 5, 2, 4, Isaac, Charit. erot. 1, 1, 5.), voc. Ἑρμόκρατες, Plat. Criti. 108, e (in Charit. erot. 1, 1 steht statt dessen der Nom. Ἑρμοκράτης), (ὁ), ähnl. Gotthard, 1) Athener, Isoc. b. Suid. s. ἀνάκτωρ. 2) Rhetor, a) Philosoph, II. Plá. Ἑρμ. Inscr. 3414. b) Thebaner, Paus. 6, 15, 3. — Alcae. ep. ix, 588. 3) Syracusaner, a) S. des Hermon, Anführer der Syracusaner im peloponnesischen Kriegs, Schwiegervater des Dionysius, Thuc. 4, 58, 6, 32—73, 6. 8, 85, Xen. Hell. 1, 1, 27—31, 3, 13, Timae. b. Pol. 12, 25, D. Hal. Thuc. 41. 43, D. Sic. 13, 4—96, Plut. Nic. 1—28. Dion. 3, Polyen. 1, 43, Luc. hist. 38, Arist. or. 49, p. 651, Charit. erot. 1, 1—2, 6, 5. Sein Grab, Charit. erot. 1, 6. b) V. des Dionysius, Xen. Hell. 2, 3, 24, Ael. v. h. 12. 46.

c) Gem. der Schwester des Dionysius (viell. Τημοκράτης), Polyen. 5, 2, 4. 4) Misseter (dem Ἑρμοκράτης), Gründer von Knidia, Schol. Herm. 5, 25.

5) Rhetor, lyr. Dichter, Zeitgenosse des Redners Aristides, Aristid. or. 26, p. 578 u. ff. 6) Epheßer aus Phocäa, Philostr. v. soph. 2, 25, D. Sic. 16, 94. 7) Schüler des Socrates (viell. Ἑρμογένης), Xen. mem. 1, 2, 48. — Person in Plato's Timäus (f. 20, a) u. Critias (f. 108, a). 8) Grammatiker aus Jaspis, Lehrer des Kallimachos, Suid. s. Καλλιμάχος. 9) Truppenführer des Mithridates, App. Mithr. 70. 10) Professorier, V. eines Phanobius, Inscr. 8, 11) Dichter, Inscr. 2, 2293. — (Andere: Inscr. 2416, b, 16 Add. 4144, 2 etc.) 12) Aktör, Mion. II, 161. S. III, 6. 13) Andere: Lucil. ep. xi, 171. — Theod. ep. xi, 198.

Ἑρμοκρέων, εωντος, m. ähnl. Oswald, 1) Dichter der Anthologie, Anth. IX, 327. Plan. 11, f. Iac. Anth. XIII, p. 902. 2) Architekt u. Bildhauer, Strab. 13, 588. 3) Rhetor, = Ἑρμοκρέων, w. f., Victorin. 1, p. 93. 4) auf einer Münze bei Mion. S. V, 509.

Ἑρμοκρίτος, m. ähnl. Osbert, Athener, Inscr. 85, b, 2158.

Ἑρμόλαος, (ὁ), ähnl. Asher, 1) S. des Sophis, Macedonier, beim Hecre Alexanders des Gr., Plut. superst. 11, Arr. An. 4, 13, 2—14, 1, D. L. 5, 1, n. 6, oi περι Ῥομύλαον, Plut. Alex. 55. 2) Athener, Inscr. 272. 3) V. eines Possidenius aus Heraclea, Inscr. 2919, b, 11. 4) auf lydischen Münzen, Mion. IV, 58. S. VII, 356. 5) auf Münzen aus Smylus u. Nicomedia, Mion. II, 551. S. V, 218. 353. 6) Grammatiker aus Konstantinopel unter Justinian, Verf. des Anagys aus Stephanus Ἑρμυκά. 7) ein Bildhauer, Plin. 36, 5, 4. 8) Anderer: Luc. d. mort. 8, 1. — Inscr. 3144. Neben:

Ἑρμόλαος, m. Inscr. 3, 4957, h, 3, Add., Sp.

Ἐρωλλος, m. Inscr. 2, 3444 u. Keil Philol. 1, p. 556, Sp.

Ἐρωλότος, m. Mannsn., Dichter, Phot. cod. 167, = Ἐρωίδος, w. f.

Ἐρωδάκος, (ὁ), ähnl. Godelybin (s. das Wortspiel mit Ἐρωπιθηκάδαι b. Pallad.), Aithener, S. des Euthymos. Her. 9, 105. — Pankratist, Paus. 1, 23, 10. — Antere: Pall. ep. 40 (xi, 353). — Ross Krit. etc., Mith. 1839, n. 3, Inscr. 3, 4200. 5935, 2.

Ἐρωδλυτος, m. ähnl. Godefrey, Schriftst. (τακτικός), Schol. II. 13, 130.

Ἐρωδνοροι, die Hermanduren in Deutschland an der Elbe, Strab. 7, 290. S. Ἐρωίνδοροι.

Ἐρωσιέμ, Gebirge, Syncr. p. 20, 13, Sp.

Ἐρωσπᾶν, πάνος, Pflanzspan, f. Ἐρωσθήνη, u. vgl. Ἀβύπταν, Ἀλόπταν, Εὐόπταν, B. A. p. 1198, Acad. p. 8, 9, Inscr. 4533.

Ἐρωσιθηκάδα, ὄρυζα, Gemäße, komisch gebildetes Wort, die häßlichen Kinder des Hermeleos zu bezeichnen, Pallad. 40 (xi, 353).

Ἐρωπόλις, f. Ἐρωούπολις.

Ἐρωπτόλεμος, m. Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 11 u. 14.

Ἐρμος, ov, (ὁ), Stauffach (nach orac. b. Her. 1, 55, Plat. rep. 8, 566, c, Anth. xiv, 112 ist d. Pl. in Mythen πολυψήφιος), 1) mit u. ohne ὁ — ποταμός, Pl. in Phrygien und Mythen, dessen östl. Quelle in Murab-Dagh (Dindymus) entspringt. Er mündet in den mynarchischen Meeresarm, der in Her. v. Hom. 2 κόλπος Ἐρμῆος heißt, j. Sarabad. II. 20, 392, Her. 1, 55, 80. 5, 101, Plat. a. a. D., Strab. 12, 554, Paus. 4, 34, 2—10, 4, 6, δ., Tod. 5, 2, 6, Scyl. 98 (v. l. Τέρμος), Nic. Dam. fr. 53, Arr. An. 1, 17, 4, 5, 6, 7, Nonn. 11, 40—28, 91, δ., Qu. Sm. 1, 296. 12, 311, Eust. Hom. 366, 24. 1212, 57. — Daben Ἐρμου, Ephor. b. St. B. auch Ἐρμουδ pedion, od. (τὸ) ped. (τοῦ) Ἐρμου, bei Mima. fr. 14 (13) Ἐρμου pedion, fruchtbare Ebene unterhalb Sardes, Strab. 13, 625. 626. 15, 691, Arr. An. 5, 6, 4, Paus. 3, 9, 6. Eben daben Ἐρμῆος κόλπος, (Hdt.) v. Hom. 2. Gew. Ἐρμωσιδέης u. Ἐρμωσιδανός, St. B. 2) der Stromgott des obigen Flusses, S. des Oceanos u. der Isis, Hes. th. 353. 3) Bach in Attika, Zopyr. b. St. B. 4) Stürmer, a) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. b) Inscr. 1184. c) auf einer myssischen Münze, Mion. 11, 572. d) = Ἐρμῆς, doch zweifelhaft, ein Aithener, von welchem ein Ort in Bithynien Ἐρμουδ οἰκία hieß, Meneer. b. Plat. Thes. 26. 5) Ἐρμῶς, Ἐρμῶς od. Ἐρμῶς, Monatsn. in Bithynien (October), Herm. Monatsf.

Ἐρμος, ος, ei, n. (so Dion. b. Harp. u. St. B.), nach Hesych. auch Ἐρμου, Stauffenau, att. Demos der alamanitischen Phyle, am Berge Pösilon, d. heutigen Kloster Daphni am Bach Ἐρμος, w. f., Diod. u. Dion. b. Harp., Hesych., Suid., St. B., Phot. lex. 16, Ross Dem. Att. 1. — Dab. ἐν Ἐρμῶν, Plat. Thes. 11, St. B., εἰς Ἐρμῶς (von Ἐρμῶν), Soid. u. St. B., u. Ἐρμῶσα, St. B. — Gew. Ἐρμῆος, (oi), bei Meier ind. schol. n. 11. 13 (Inscr. 2, 2056), Ἐρμῆος, f. Hesych., St. B., Inscr. 158, 181. 191. 192, Ross Dem. Att. 18, od. auch Ἐρμῆος, Inscr. 626, b, u. -ῆων, 265, 5. S. Ἐρμῆων.

Ἐρμῶτιμος, ov, (ὁ), voc. (Luc. Hermot. 1, δ.) Ἐρμῶτιμος, b. S. Emp. dogm. 3, 7 Ἐρμῶτιμων, ονος, (ὁ), ähnl. Chregott, 1) Petasier, Eunuch des Königs

Kerres, Her. 8, 103. 2) Phocier, B. der Aραῖα, Plat. Per. 24, Ael. v. h. 12, 1, 3) Klamenier, Philosph (noch vor Anaxagoras), dessen Seele oftmals den Körper verließ, so daß nach Porph. v. Pyth. §. 45 auch Pythagoras ein Hermotimos war, Arist. met. 1, 3, D. L. 8, 1, n. 4, Luc. musc. ene. 7, S. Emp. a. a. D. 4. S. des Menecrates, (aithischer) Philosoph, Person in Lucians Hermetismus, f. §. 15 u. ff. 5) ein Schriftsteller, Luc. d. mer. 4, 2. 6) aus Skolophon, ein Geometer, Procl. zu Euel. 1, p. 19 ed. Bas. 7) Inscr. 2, 2214, d, Add. Achnl.:

Ἐρμῶτιων, ονος, m. Aithener, Inscr. 167.

Ἐρμωτρέφης, ov, m. ähnl. Otaf, Name auf einer erythraischen Münze, Mion. S. vi, 217.

Ἐρμωτρέφης, ov, m. Mannsn. auf einer erythraischen Münze, Mion. III. 130. Vgl. das vorige.

Ἐρμωτρέτες, τῶν, Aristag. b. St. B. Ἐρμωτρυβείας, Schutzg. (vom ägypt. schutzartigen Kleidungsstücke ἡμιτύβιον, f. Ar. Plat. 729, Poll. 7, 7), ein Theil der ägyptischen Kriegerkaste, vgl. Καλασίριες, Her. 2, 164—168, 9, 32.

Ἐρμωσλαος, m. ähnl. Götter, Laud. Pant. 8, Boiss., Sp.

Ἐρμωσνδιος, Adj., Inscr. 3, 4269, d, 2, Add., Sp.

Ἐρμουνθί, Ἐρμουθίς u. Ἐρμουθίτης, f. Ἐρμωνθίς.

Ἐρμούπολις, εως, f. f. Plat., St. B., Socr. h. e. 6, 7, 14, 47, 11 u. Inscr. 3, 4679, 2, b. Ael., Strab., Xen. Eph. erot., Alex. Pol., Ptol. Ἐρμού πόλις, b. Her. 2, 67 Ἐρμού πόλις, b. St. B. s. Ἡερόπολις: Ἐρμούπολις, f. Hermetshausen 1) ἡ μικρά, Hauptstadt des Nomos von Alerandria, am dem Canale von Schabar, j. Damahur, Strab. 17, 803, Ptol. 4, 5, 46, Herdn. b. St. B., 2) ἡ μεγάλη, Hauptstadt des Nomos von Alerandria, (so Acl. n. an. 10, 27, Agath. 22), od. Ἐρμουπόλις (Alex. Pol. fr. 13), weßl. vom Nil, j. Ruinen zwischen Aischmunein u. Minyeh, Her. 2, 67, Ptol. 4, 5, 60, Ael. n. an. 10, 29, Herdn. b. St. B., Plat. Is. et Os. 3, 50, Xen. Eph. 4, 1, Alex. Pol. fr. 14. Hier lag die Ἐρμουπολιτικὴ φυλαχὴ d. b. die Zollstätte gegen Thebais, Strab. 17, 873. Gew. Ἐρμουπόλιται, Strab. 17, 812. Nach St. B. Ἐρμουπόλιτης u. Ἐρμουπόλιτης. In Inscr. 3, 5912. 5913 vgl. mit 4957, Add. Ἐρμουπολιτίας. Fem. ius, Inscr. 4, 6923. 3) Et. auf einer Insel bei Butos, Strab. 17, 802. 4) Et. unterhalb Schmis, St. B., u. noch eine od. zwei in Aegypten, St. B. 5) Et. in Aes, St. B. 6) Et. in Arabien, St. B.

Ἐρμωσχος, f. Hermentträger u. Statue der Demeter in Delphi, Polem. 6. Ath. 10, 416, b.

Ἐρμωσφάνης, ος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Smye, Mion. III, 11. Achnl.:

Ἐρμωσφάντης, m. ähnl. Debert, 1) Missetier, Her. 5, 99, 2) Schier, Paus. 10, 9, 9. 3) Schauspieler in Alerandria, Is. b. Ath. 14, 620, d. 4) Inscr. 2, 3091, 3, p. xv, n. 75.

Ἐρμωφίλας, m. ähnl. Oswin, Mannsn., Barbucal. 3 (vi, 55). Achnl.:

Ἐρμωφίλος, m. 1) Aithener, Inscr. 278. 284. — 2) auf sardischen Münzen oft, z. B. Mion. IV, 133. 136. S. VII, 428. 3) ein Philosoph, Lehrer des Theopomp, Claud. Mam. de stat. anim. 3, 9. 4) ein Arzt, Galen. remcd. loc. comp. 4, 7 (viel. Herophylus).

Ἐρμωχάρης, ος, m. ähnl. Gottfried, 1) Grün-

der von Kardia, St. B. s. *Καρδιά*. 2) Athener, Ant. Lib. 1, 1. 3) Altgibet, Bildhauer, Inscr. 3, 6147. *Ἐρβιλ*:

Ἐρωθάρης, ιος, m. Spartaner, Inscr. 1289. Ἐρωχοίνιος, f. u. b. St. B. s. *Αἴγυπτος* Ἐρωχοχίμιος, f. Ἐ Schwarzfeld (f. Mein. zu St. B.), früherer Name von Negyren, Hesyeh.

Ἐρωόλιος, b. Thuc. v. 1 für *Σερμέλιος*, w. f. Ἐρωόλος, m. (f. *Ἐριόλος*), ähnl. Mufila, Mannsn. in Schol. Theoc. 3, 7.

Ἐρωόση, f. Schiffsfrauen im Pontus, An. per. p. Eux. 36, wahrsh. *Ἐριώνισσα*, w. f.

Ἐρωόμ, (Gebirge, Synce. p. 62, 14, Sp.)

Ἐρωων, ωνος, in Et. M. *ἄνωος*, (ῶ), Stürmer, 1) Athener, a) Anführer der *περίπολοι*, Thuc. 8, 92, Plut. Alc. 25. b) einer, gegen den Jpäus eine Rede verfaßte, D. Hal. Isac. 14, Suid. s. *ἀνώκιων*, Harp. s. *ἀνώκιων διεπενσάμην*, δ., B. A. 173, 26, δ., f. Bait.-Saupp. or. fr. p. 234. c) Aelterer, Inscr. 144.

147, 2, 1840. 2108. 2) Megarer (od. Altgibet), Skueremann des Eysander, Xen. Hell. 1, 6, 32, Dem. 23, 212, Paus. 10, 9, 7. 8. 3) Dräbemonier, Keil Inscr. boeot. II, 23. 4) Delier, Schriftsteller (f. *Ἐριώνας* u. *Ἐρωόδημος*), Schol. H. 10, 274, 2, 353. 5) Weisheit Zeitschrift für Alterth. 1844, S. 11. 6) Herrscher in Lemnos (von Hephästia), welcher den Athenern noch jetzt seinen Land besenle, so daß nun unfehlwillige Geschenke *Ἐριώνιοι χάριτες* (b. Zen. 3, 5 *Ἐριώνιος χάρις*) hießen, D. Sic. 10, 48, Suid., Hesyeh., Apost. 7, 88, Macar. 4, 7, Zen. a. a. D., St. B. s. *Ἡρωιστία* (hier conj.). 6) Tränenier, ein Bildhauer, Paus. 2, 31, 6. 7) R. der Lyrier, welcher auf Ithak *Ἄδραμος* hieß, St. B. s. *Ἀδραμύτειος*. 8) Syracusaner, V. des Hermokrates, Thuc. 4, 58. 6, 32, Plut. Nic. 1. 9) Thessalier, Plut. praec. reip. ger. 31. 10) ein Architekt, S. des Pythag., Paus. 6, 19, 8. 11) ein Epikureischer Philosoph, Luc. conv. 6, 9. 12) ein Augenarzt, Cels. 6, 6. — mit dem Wein. *Ἐρωζοραματεύς*, Galen. comp. med. sec. gen. 5, 2. 13) ein mythischer Bildhauer, von welchem die *Ἐριώνας*, eine Art komischer Masken. Ihren Namen hatten, Et. M., vgl. Poll. 4, 134. 14) auf einer erythräischen Münze, Mion. S. vi, 216. 15) Anführer der Joner u. Gründer von Hermonassa im Pontus, Eust. D. Per. 549. 16) Aeltere: Nic. ep. xi, 110. — Lucil. ep. xi, 264. — Lys. b. Ath. 3, 124, d. — Inscr. Lam. 5 in Curt. A. D. 17) *Ἐρωών*, Patriarch, Niceph. Chr. 766, 16. 18) f. *Ἐρωόδημος*. 19) Ἐρωών, das nördl. Grenzgebirge von Judäa, Eus. on. 20) Eparchie in Thebais II, Episc. not. Leo Imp. ed. Migne p. 346, B, wo A *Ἐρωούθης* hat. S. *Ἐριωνθεΐτης*.

Ἐρωώνας, ακτιος, m. ähnl. Dswald, 1) Athener, Dem. 38, 12. — Inscr. 193. 2) ein Grammatiker (f. *Ἐρωων*), Ath. 2, 53, b—11, 480, f, δ. 3) Ephefier, Mion. S. vi, 113. 4) Abkerril, Mion. S. II, 209. 5) Aeltere: Antip. ep. vi, 223. — IX, 302. — Bion. ep. IX, 548. 6) *Ἐριωνναχτος κόρη*, Mädchen an der Mündung des Danub. Strab. 7, 306, Ptol. 3, 10, 14, f. *Ἐριώνισσα*. Fem. dazu:

Ἐριώνισσα, ης, (ῖ), * Dswaldine, 1) Frauennamen, Paul. Sil. 29 (v, 281), vgl. zu Inscr. 2, p. 99, a. 2) Gem. des Eumantides aus Mytilene, nach welcher die folgende Stadt benannt sein soll, Arr. h. Eust. D. Per. 549. 3) Insel u. Stadt im Gimmerischen Bosporus, Strab. 11, 495. Seym. 886 (nach St. B. soll sie dieser auch *Ἐριώνεια* genannt haben), An. per. p.

Eux. 34. 47, D. Per. 552 u. Eust., Ptol. 5, 9, 8. 8, 18, 3, St. B. s. v. u. s. *Ἐριωνική* u. *Ἐριωνοί*, II., b. Amm. Marc. 32, 8. 30 Hermonassa. Gew. *Ἐριωνασσαίος* od. *Ἐριωνάσιος*, St. B., nach St. B. = *Ἐριωνναχτος κόρη*. 2) Handelsstadt an der Küste von Pontus, i. Platana, Strab. 12, 548, Arr. p. pont. Eux. 16, 6, Menipp. b. St. B., Ptol. 5, 6, 4, Heccat. u. Theop. b. St. B.

Ἐριωνθεΐτης, m. Inscr. 4732. 4911. 5077 u. so fiefs. f. *Ἐριωνθίης*, Sp.

Ἐριώνθιος, m. (dreifüßig), Inscr. 3, 4721, 2, Sp.

Ἐριωνθίς, f., b. St. B. *Ἐριωνθίς*, b. Ptol. 4, 5, 70 auch *Ἐριωνθίς*, Et. in Derrägypten (Thebais), i. Cement, im *νομός Ἐριωνθίτης* (St. B. u. Ptol. a. a. D.) nach Ptol. a. a. D. auch *Ἐριωνθεΐτης*, in Arist. or. 48, p. 568 *Ἐριωνθίς* (indeel.). S. Strab. 17, 817, St. B., Ptol. a. a. D.

Ἐριωννάσιος, m. Stürmer, Mannsn., Orell. 1602, K.

Ἐριωνων, n. oder os, Ort in Troas zwischen Lampisacis u. Gelena, Arr. An. 1, 12, 6. (Viel. *Ἐριων*, w. f.)

Ἐριωνάγινον, n. Stadt der Salyer in Germanien (Gall. Narb.), i. St. Gabriel bei St. Remy, Ptol. 2, 10, 15, Inscr., II.

(Ἐριώσι, m. b. Mion. S. vi. 493, wo Aeltere *Ἐριώσις*. Nauck Philol. II, p. 147 *Ἐριώσις* vermuthet.)

Ἐριωνες, ων, (od), bei Strab. 5, 231 vgl. mit 237. 238 *Ἐριωνκοι*, nach Festus Felsenberger, die Hernier, Volk in Mittelitalien u. zu Latium gerechnet, D. Hal. 4, 49—10, 20, δ., St. B.

Ἐριωνανδρος, ov, m. viel. Wolmann, Mytilenier, Her. 4, 97. 5, 37. — Aelterer, Inscr. 2, 3140, 28.

Ἐριώσις, m. Thäter (f. Et. M.). Schriftst., viel. = *Ἐριώσις* dem Heretier, w. f., Ath. 15, 561, f.

Ἐριώσειδης, ov, m. Wirkert v. i. stark (berühmt) im Wirken od. Schaffen, athenischer Archon D. 58. 1, Paus. 10, 5, 13.

Ἐριωμένης, ωος, m. * Werkfleber, Athener, Inscr. 165.

Ἐριώων, ωνος, m. Schaffer, Mannsn., Anaer. 94, f. Ath. II, 498, c. — Archil. fr. 74.

Ἐριόδαμος, ω, m. Mannsn., Inscr. 1752 (zweif. selb., Keil verm. *Ἐριόδαμος*, vgl. übr. Ahr. Dial. II, 205).

Ἐριόδιππος, m. Mannsn., Inscr. 4303 (von Keil p. 62 bezweifelt, wenn es nicht = *Ῥόδιππος* sei, w. f.).

Ἐριόδοτος, m. Inscr. 564 (wo Vöckh *Ἡρόδοτος* schreibt).

Ἐριόθεμης καλός, Inscr. 4, 8205.

Ἐριόδαται, (od), in Inscr. auch *Ἐριόδοται* u. *Ἐριώδοται*, Breitenfelder (wenn *ἔρι* = *εἶρε*, f. Quint. Lex. 1, 146, = *Ἐριώδης*, f. Lob. Phyl. 487), vt. Demos zur hippothentischen Phyle, später, nach Ant. Gen. X, c, 106. XVII, a, 1, Ross Dem. Att. 5, Inscr. 2 p. 650, a, b, zur Antiochischen, Diod. b. Harp., Hesyeh., Suid., Phot., St. B., Inscr. 172. Adv. ἔξ, εἰς, ἐν *Ἐριωδοῶν*, R. der Gew. *Ἐριόδοθης*, Dem. 59, 40. 61, St. B., Inscr. 116, 4, Ross Dem. Att. 76. S. *Ἐριώθης*.

Ἐριόδοθης, m. Breitenfelder, S. eines Phormis aus Melos, Inscr. 172.

Ἐροκλῆς, acc. ἔα, m. Mannsn., Inscr. 1587. 3140. 3637. (Keil vermuthet *Ἐροκλῆς*.)

Ἔρος, m. (nur im nomin.) = Ἔρωος (nach Eust. 136, 14 äolisch), Hes. Ib. 120, 201, Sapph. 37, 81, Alem. 26, Call. ep. 42 (XII, 73), Anacr. 51, Procl. in Tim. 49, Theocrit. id. 29, 22. Ἐ. ἔρος in Lex., wo auch ἔρω u. ἔρον vorkommt.

Ἐρούκιος, Clarus, Genf. 146 u. Chr. G. Inscr. 3, 5898, 14, Sp. Ἐ. Ἐρούκιος.

Ἐρούλοι, f. Zos. 1, 42 Ἐρούλοι, u. Anon. fr. 9 (Hist. Gr. IV, p. 196) Ἐρούλοι, germanischer (scythischer), mit den Griechen verbündetes Volk, die Heruli, Suid. s. v. u. s. Σκῦθαι, Men. Prot. fr. 9, A. Ἐ. Ἐλουροί.

Ἐρούπια, Ort in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 5.
Ἐρούσιος, m. der röm. Erucius, T. Ἐρ. Ἐρούσιον aus Bononia, Phleg. Trall. fr. 29 (v. l. Ἐρούσιος wie in D. Cass. cō v. l. für Ἐρούσιος, w. f., ift).

Ἐροφυλλίς, f. Ménan. Inscr. 4, 8227.

Ἐρπίσιος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Temnos, Mion. S. VI, 40 (vield. Ἐρπίσιος, v. i. ἔραγον).

Ἐρπιδασή, ἡ καὶ Σαρπηδονίς, Ἀπερολίτις, ἀρχιτέρα, Inscr. 3, 4289. 4290. 4300, Add., Sp.

Ἐρπίς ἢ Ἐρπίς, St. in Maur. Ting. am Flußf. Μελοκάθι, Ptol. 4, 1, 14. Von ihr scheinen die Ἐρπίδαταυαί in Ptol. 4, 1, 11, 2, 17 benannt zu sein.

Ἐρπυλλίς, f. ähnl. Zaunschiffereu (eigtl. Cicade, f. Hesych.), Frauenn. ἑτάρα des Aristoteles, D. L. 5, 1, u. 3, 9. Hermipp. b. Ath. 13, 589, c, An. a. Arist. — Alciphr. 1, 34.

Ἐρπυς, vos, m. Schiffleicher, Thebaner, Her. 9, 38.

Ἐρρατοί, pl. Sync. p. 92, 14, Sp.

Ἐρρασία, f. Ἐραγία.

Ἐρρανοί, (Wälder?), Volk in Lycien, Orph. Arg. 1309.

Ἐραφειώτας, ov, m., b. Alcae. für Ἐραφιώτης, w. f., An. Par. III, 121, 7.

Ἐρρεβάντιον ἔρον, Vordhorn, Vorgebirge im nördl. Sardinien, Ptol. 3, 5, 5.

Ἐρρένιος, m. der röm. Herennius, Ἐρρ. Καπίτων, Zon. ann. 6, 7, falsche Lesart für Ἐρρένιος, w. f.

Ἐρρένσιος, m. Nebenfl. des Ganages im Gebiete der Mithä, Megasth. in Arr. Ind. 4, 5 (v. l. Ἐρρένσιος, Ἐρρένσιος u. a.).

Ἐρρηφόροι, bei Hesych. m. u. in Ἀρρηφόροι b. Harp. u. b. Paus. sem., Nafsträger, d. h. die welche im Dienste der Herse die Gesäße der Libanten trugen, Hesych., Moer. Att.

Ἐρριδαίος, m. (Grinhardt) Macedonier, Sauppe Inscr. Maced. Weim. 1847. K. Ἐ. Ἀρριδαίος.

Ἐρριος (?) Ἀτέλιος, Inscr. 2, 2140, a, Add., Sp.

Ἐρρος, m. (Wid der?), Name des Zeus, Hesych.

Ἐρρουκα, f. St. der Wollfäher, das röm. Verrugo, D. Sic. 14, 11, f. gen. Θειρόουγινας bei D. Sic. 14, 98.

Ἐρση, f., nach Et. M. 149, 16 auch Ἐρσις, f., Genflicheu, 1) Gen. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) E. des Sektors, Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 2, 6. 18, 2, Mare. ep. Anth. app. 51, Anubis in Antig. h. mir. 12, Schol. Dem. 19, 303, Moer. Att., Hesych. Nach Apost. 17, 89 u. Scam. in Suid. s. Φοινικία, E. des Äthiön. Man feierte ihr zu Ehren in Athen ein Fest: Ἐρσοφία, Et. M., f. Ἐρσοφίαν.

Ἐρσις, ὄσος, f. Zenschwangen, Inscr. Att. im Rh. Mus. N. 8, 111, 2, 234. Nebenfl.:

Ἐρση, m. Mannsn., Stat. Thebaid. IX, 277. K.

Ἐρσιλία, Suid. Ἐρσηλία, die Sabinerin Hersilia, Gen. des Hostilius od. Nennulus, D. Hal. 2, 45, Plat. Rom. 4, 18. Thes. et Rom. c. 6, D. Cass. fr. 5, 5.

Ἐρσίλιος, m. der röm. Hersilius, Sabinus u. B. der Herulia, D. Hal. 3, 1.

Ἐρσου Καλιταίου Ἄγλος, Inscr. 3, 4668, a, Sp.

Ἐρσάδης, = Ἐρσάδης, Ntch. Aug. 1854, p. 477, M.

Ἐρδάδος, m. ein Exer, II. 16, 411 (seit Epiphon u. Velleter nach Herodot., Buttmanus (Lexil. 1, 148) Vorgezogene nicht, außer bei Dind., Ἐρδάδος geschrieben), w. f., vgl. Lob. path. 95, n. 28.

Ἐρθέα, in Hes. th. 290, ep. id. Anth. Plan. 92, Euphor. b. Eust. D. Per. 558 Ἐρθέα, b. Arist. mir. ausc. 133, St. B. v. u. s. Ψιτάλια Ἐρθέη, f. Νέθη, 1) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11. 2) E. des Oxyrhynchus, Paus. 10, 17, 5, Hellan. in Schol. Hes. 233, St. B. s. v. 3) Insel (nach Suid. Stadt) bei Oaxaca, od. die Insel Leoni, worauf Cadix (Gadir) lag, selbst, Her. 4, 8, Apd. 2, 5, 10, vgl. mit 1, 6, 1, Ephor. u. Philist. b. Plin. 4, 36, 70. St. B., Pedias. de Herc. lab. c. 10, nach Stesich. b. Strab. 3, 148, Panyas. f. Strab. 3, 169 das spätere Argobitias, f. St. B. s. Ἀρροδισαίς, also zwischen Gadir u. der Küste von Spanien, nach Mel. 3, 6, 2 in Lusitanien, nach Ptol. 4, 1, 16 in Libyen, d. heutige Megader, vgl. D. Per. 558 u. Eust., Seym. 153, nach Hecat. b. Arr. An. 2, 16, 5 u. Arist. mirab. 138 (145) überh. nicht vorhanden. Ἐ. Hes. a. a. D., Eur. H. f. 424, Isoer. 6, 19. 10, 24, Arist. met. 2, 3, D. Hel. 1, 39, 2, 1, App. b. civ. 2, 39, Paus. 4, 36, 4, 5, 10, 9, Seyl. 26, Orph. Arg. 1051, Panyas. u. Antim. b. Ath. 11, 469, d. 470, c, Luc. salt. 56, Partien. erot. 30, Con. Narr. 3, Diogen. 2, 57, u. die eben angef. St. Gem. Ἐρθεός u. Ἐρθεύτης, St. B. u. Et. M., als Adj. sem. Ἐρθέα, z. B. βοῦς, Apost. 2, 47. Ἐ. Ἐρθεός. Nebenfl.:

Ἐρθεύης, f. eine Nymphe, Ap. Rh. 4, 1425, Ov. F. 1, 543, 649.

Ἐρθεύσιος, m. *Nesthauer (rhod. = Ἐρθεύσιος), Wein. des Apollo bei den Rhodiern, Strab. 13, 613, vgl. mit Eusth. 34, 29.

Ἐρθέτιος, ov, pl. Nethenfeld (Strab., St. B., Schol. Ap. Rh. 2, 941). St. u. Land, das nach Strab. 13, 545, An. per. p. Eux. 17, Schol. Ap. Rh. a. a. D. bloß zwei Klippen an der Küste von Paphlagonien, II. 2, 855 u. Eust., Ap. Rh. 2, 943 u. Schol., Hesych. Gem. Ἐρθεύσιος, St. B. Ἐ. Ἐρθεύτιος.

Ἐρθεός, ov, m. Nethé, Mannsn. u. Ort in Libyen, ep. b. Arist. mir. ausc. 133, f. Ἐρθέα.

Ἐρθερά, ien. u. theilw. poet. Ἐρθερά (Her. 1, 1—7, 89, Arr. Ind. 37, 3, Hedyf. fr. 5, Babr. 115, Abyd. in Eus. pr. ev. 9, 41), (ij), 1) ἡ Ἐρ. Ἰάλασσα od. Ἰάλασσα, in poet. fr. b. Eust. D. Per. 606 Ἐρθερά ἄς genannt, das rothe Meer (Nethensee), nach der Farbe des Sandes oder der Umgegend benannt, f. Strab. 16, 779, Agatharch. fr. 2, 3 (Phot. 250), Eust. D. Per. 38, Uran. b. St. B., Et. M., nach Andern nach Ἐρθερά, w. f., benannt, Agath. fr. 4, 5, Eust. D. Per. 38, 606, Arr. Ind. 37, 5, St. B., Et. M., Strab. 16, 779. Es umfaßte früher den indischen Ocean, so weit er sich im Süden von Asien vom arabischen Meerbusen bis zur Insel Taprobane im indischen Ocean erstreckt u. es wurde der arabische sowohl als persische Meerbusen davon unterschieden (dies legtere jedoch nicht bei Her.), Her. 1, 1. 180, 2, 1. 158. 159, 3, 9. 30. 4, 37. 40, Xen. Cyr. 8, 6, 20. 8, 1, Arist. mund. 3, Arr. An. 3, 8, 5. 11, 5, D. L. 9, 7, u. 2, Philon. b.

Ἐρθεύσιος, m. *Nesthauer (rhod. = Ἐρθεύσιος), Wein. des Apollo bei den Rhodiern, Strab. 13, 613, vgl. mit Eusth. 34, 29.

Ἐρθέτιος, ov, pl. Nethenfeld (Strab., St. B., Schol. Ap. Rh. 2, 941). St. u. Land, das nach Strab. 13, 545, An. per. p. Eux. 17, Schol. Ap. Rh. a. a. D. bloß zwei Klippen an der Küste von Paphlagonien, II. 2, 855 u. Eust., Ap. Rh. 2, 943 u. Schol., Hesych. Gem. Ἐρθεύσιος, St. B. Ἐ. Ἐρθεύτιος.

Ἐρθεός, ov, m. Nethé, Mannsn. u. Ort in Libyen, ep. b. Arist. mir. ausc. 133, f. Ἐρθέα.

Ἐρθερά, ien. u. theilw. poet. Ἐρθερά (Her. 1, 1—7, 89, Arr. Ind. 37, 3, Hedyf. fr. 5, Babr. 115, Abyd. in Eus. pr. ev. 9, 41), (ij), 1) ἡ Ἐρ. Ἰάλασσα od. Ἰάλασσα, in poet. fr. b. Eust. D. Per. 606 Ἐρθερά ἄς genannt, das rothe Meer (Nethensee), nach der Farbe des Sandes oder der Umgegend benannt, f. Strab. 16, 779, Agatharch. fr. 2, 3 (Phot. 250), Eust. D. Per. 38, Uran. b. St. B., Et. M., nach Andern nach Ἐρθερά, w. f., benannt, Agath. fr. 4, 5, Eust. D. Per. 38, 606, Arr. Ind. 37, 5, St. B., Et. M., Strab. 16, 779. Es umfaßte früher den indischen Ocean, so weit er sich im Süden von Asien vom arabischen Meerbusen bis zur Insel Taprobane im indischen Ocean erstreckt u. es wurde der arabische sowohl als persische Meerbusen davon unterschieden (dies legtere jedoch nicht bei Her.), Her. 1, 1. 180, 2, 1. 158. 159, 3, 9. 30. 4, 37. 40, Xen. Cyr. 8, 6, 20. 8, 1, Arist. mund. 3, Arr. An. 3, 8, 5. 11, 5, D. L. 9, 7, u. 2, Philon. b.

Ath. 15, 675, a, An. (Arr.) p. m. Erythr. 38, δ., Eust. D. Per. 38. 1088, Marc. p. m. ext. 1, 10. 11. 12. 15. 17. 51. 52. 2, 2, 46, St. B. s. Βασιλαμρα, während an andern Stellen es als Anseläufer desselben ten arabischen Meerbusen selbst bezeichnet, Her. 2, c. 158. 4, 42, u. es dies später allein heißt (von der Straße Bab el Mandeb bis an die Südspitze Arabiens), Pol. 5, 46—13, 9, δ., Plut. Pomp. 38. Ant. 3, δ., Ios. 1, 1, 3, 12, 4, δ., D. Cass. 68, 28, Ptol. 6, 7, 1. 8, 45, Alex. Pol. fr. 14, N. T. act. ap. 7, 36, Eust. D. Per. 38 u. v. S. D. Sic. 1, 33 u. Theophr. h. pl. 2, 6, 5, oder auch der persische Meerbusen, Arr. An. (Arr.) p. m. erythr. c. pl. 2, 5, 5, St. B. s. Ἀμαθ, Suid. Bisweilen wird es auch bloß Ἐρυθρῶ genannt, Theophr. h. pl. 4, 7, 1, Plut. Alex. 38. Ant. 69, An. (Arr.) p. m. erythr. 63, St. B. s. Ἀμαθ. Απόλλωνος πόλις. Τερροθίων, Eust. D. Per. 38, 954, Agath. fr. 7. Seine Einwohner heißen οἱ περὶ τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν, Plut. qu. symp. 8, 9, 16, od. οἱ Ἐρυθραῖοι, w. f. u. die anliegende Provinz ἡ Ἐρυθρὰ θάλασσα, Pol. 5, 46, u. so bloß ἡ Ἐρυθρῶ auch für Indien, Babr. f. 115. 2) Ἐρυθραία ἄκρα, b. Ptol. 4, 4, 5, An. st. mar. magn. 50. 51, Synes. 69 u. 51 ὁ κατ' Ἐρυθρῶν τόπος, Notbenfels, Ort an der Küste von Cyrenaica, jetzt Wadi Gihyom oder Gihrom. Artemid. b. St. B. Ἐρυθροβίτης, u. Adj. fem. Ἐρυθροβίτης, ἰδος, Synes. ep. 67, p. 209. 3) = Ἐρυθρῶ od. Ἐρυθραία in Västern, Harp., Hesych. 4) Ἐρυθρῶ βάλος (Notbenfels), Et. in Niederägypten, Her. 2, 111. Ἐρυθροβάλιτης, St. B. Ἐρυθρῶ βάλος. 5) Ἐρυθρῶς λιμὴν, Notbenbai, Hafen an der Küste von Jonien, Strab. 14, 644. 6) Ἐρυθρῶ πέτριον, Notbenfels, Felsen bei Sicilien, Hedyt. fr. ed. B. 8. 7) Ἐρυθρῶ (Ἐρυθρῶν), Nothe, L. des Porphyrius, Schol. II. 2, 499.

Ἐρυθρῶ, nach Schol. II. 2, 499, wenn von der böstischen Stadt die Rede ist, Ἐρυθρῶν zu betonen, wie jetzt auch II. 2, 499 (D. Hal. comp. verb. 16 steht noch Ἐρυθρῶς), Thuc. 3, 24 u. Strab. 9, 409 steht, während die Mehrigen auch diese Stadt Ἐρυθρῶς schreiben, f. Goettl. Ace. 112, gen. ὠν, ion. (Hes. 9, 15) ἔων, (asi), Rostenburg, 1) Et. in Västern umweil Platäa, i. Ruinen beim Dorf Bigadä, II. a. a. D. Her. 9, 15. 19. 22, Thuc. a. a. D., Eur. Bacch. 751, Xen. Hell. 5, 4, 49, Nonn. 13, 58, Paus. 6, 21, II. 9, 2, 1, Strab. 9, 401 u. oben, St. B. 2) eine der zwölf ionischen Städte auf der Küste Kleinasiens, skolenie der vorigen, früher Κρωποπόλις, f. Her. 1, 142, Thuc. 8, 24, Arist. pol. 5, 5, 4, Scyl. 98, Pol. 16, 6, D. Hal. 1, 55. 4, 62, D. Sic. 5, 73, Strab. 9, 404, 14, 633. 645, δ. App. Mithr. 46, Ael. v. h. 8, δ, Ptol. 5, 2, 7, Polyæn. 8, 43, Paus. 5, 5, 9—27, 1, 5, Heecat. b. St. B., Marm. Par. 27, Hipp. b. Ath. 6, 259, b, Arhestr. b. Ath. 7, 325, v. S. mit 3, 112, b, Hesych. 3) Et. der Festi Topä östl. von Naupactos, Liv. 28, 8, St. B., Eust. Hom. 267, 1. 4) Et. in Libyen, St. B., Eust. Hom. 267, 1. f. Ἐρυθρῶς. 5) Et. in Cypern, das spätere Paros, St. B.

Ἐρυθραῖος, αἰα, ion. u. ep. αἰῶ, αἰών, gen. ep. auch οιο, 1) Adj. a) θάλασσα, D. Per. 958. 1089, Nonn. 5, 168. 20, 353—33, 322, δ., ἄλιον, Nonn. 20, 382. 40, 268, πόντος, D. Per. 597. 711, Nonn. 18, 298—31, 8, δ., πέλαγος, Schol. II. 18, 329, Et. M., ὠκεανός, Eust. zu D. Per. 1088. 1107, ὀδμα θαλάσσης u. κύματι, D. Per. 38. 932, Ἐρυθραῖος κύλιος, Nonn. 6, 215, = Ἐρυθρῶ θάλαττα, w. f.

Dah. b) alles am rethen Meere Besindliche, also: λέθοι, Luc. am. 41, κάλαμοι, θανακεῖς, λόχημ (= Zupisch), D. Per. 1127 u. Eust., Nonn. 24, 129. 44, 234, σιδήρος, Nonn. 39, 326, ἀνοχῆ, Nonn. 32, 373, λέοντες, Nonn. 28, 11, ποίωνα, βόες, Nonn. 24, 222, Ael. n. an. 2, 20, Ἰνδοί, Nonn. 4, 120—25, 22, δ., Ἀρηνοί, D. Per. 714, Ἀγροδίτη (Ἰνδοῦ Ἄφρο), Nonn. 31, 276—38, 190, δ., Ἀταλάντη, Nonn. 35, 82, u. so auch κήραος, Nonn. 33, 4, ἄρουρα, Nonn. 31, 2, κόρυμβοι, Nonn. 37, 65, Καννασος, Eust. D. Per. 714, u. vom Gebiete der Stadt Erythrā in Βδοίον ὁ Ἐρ. χάρος, Her. 9, 25, οἶνος, von Erythrā in Jonien, Theophr. b. Ath. 1, 32, b, od. Ἐρ. ἄνθρωπος, von einem Jenseitigen Erythrāer, Paus. 7, 5, 7, ähnl. Ἐρυθραῖοι ὀ ἰωες, Paus. 6, 15, 6, u. Σιβέλλη (von der Geterhille), Strab. 17, 814, Phleg. Trall. fr. 29, 6, Clem. Alex. str. 1, p. 139, Phillet. in Ar. Av. 962, A., Ἀθηναίς, Strab. 17, 814, παρθένος, Arist. mir. ausc. 95, ποιήτρια (Aristomache), Polem. in Plut. qu. symp. 5, 2. 2) Subst. a) Ἐρυθραῖοι, (οἱ), sg. Ἐρυθραῖος, ov, gen. ep. auch οιο, a) die Einwohner am rethen Meere (Eyper, Phönicijer), D. Per. 906 u. Eust., St. B. b) die Einwohner von Erythrā in Jonien, Her. 1, 18—6, 8, Thuc. 8, 14, Dem 8, 24, Hgde, auch Inscr. 1591, dah. ἡ Ἐρυθραῖον πόλις, = Ἐρυθραία, Polyæn. 8, 43, u. ὁ Ἐρυθραῖον λιμὴν, der Hafen der Erythraer. = Ἐρυθρῶς λιμὴν, w. f., Paus. 7, 5, 6. c) ὁ Ἐρυθραῖος, als Name (?) Ath. 13, 604, a, u. Ἐρυθραῖος βασιλεύς, = Ἐρυθρῶς, D. Per. 607 u. Eust. 3) Ἐρυθραία, (ἡ), a) die Einwohnerin von Erythrā, St. B. b) reist χώρα, das Gebiet von Erythrā in Jonien, Thuc. 3, 33, 24, 32, Strab. 13, 589, 14, 644, Theop. b. St. B. s. Ἐρυθραῖον u. Ἰππος, St. B. s. Σιδος, Suid. c) Et. auf Arcia, Flor. 3, 7. 4) Ἐρυθραῖον ἔκρον, Notbenfeld, Vorberge an der Südküste von Arcia, Ptol. 3, 17, 4.

Ἐρυθραῖθεν, Adv. von Erythrā, Eust. Hom. 267, St. B. (v. 1. Ἐρυθραῖθεν).

Ἐρυθρῶς, gen. α (Suid., Strab. 16, 766, poet. fr. b. Eust. D. Per. 38. 606, Agath. 5), doch auch ov (Et. M. u. St. B.), in Arr. Ind. 37, 3 Ἐρυθρῶς, m. Nothe, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Leufen, Enkel des Perseus (Paus. 6, 24, 11), nach welchem Erythrā in Väetien benannt sein soll, es. des Perseus, nach welchem (f. Eust. zu D. Per. 38) das Erythraische Meer benannt sein sollte. Andere wiederum u. machen diesen zu einem Perser (Strab. 16, 779) u. König von Dorakta, dessen Grab man zeigte, oder übri. zu einem Heros, der zuerst das Meer beschiffte, Strab. 16, 766, Uran. in Eust. zu D. Per. 38, 606, Arr. Ind. 37, 3, Agath. fr. 4. 5 (Phot. 250), Et. M., St. B., Suid., vgl. mit D. Cass. 68, 28.

Ἐρυθρόνιοι, späterer Name der Ἐρυθρῶν, w. f., Strab. 12, 546.

Ἐρυθρός, m. Nother, 1) S. des Athamas, Apd. 1, 9, 2, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 1144. 2) Ἐρυθρῶντι, Eparch des Kaiser Zenon, Suid. s. v. u. s. Πανόλιος, Damasc. Phot. p. 343 u. Suid. s. Ἡραϊσκος, A.

Ἐρυθρόν, f. Ἐρυθρῶς.

Ἐρυθρός, m., b. D. Sic. Ἐρυθρός (f. Arcad. p. 74, 28), Nothe, 1) S. des Abatamanthys, Gründer von Erythrā in Jonien, Paus. 7, 3, 7, D. Sic. 5, 73, 84. 2) S. des Poseidon u. der Amphimelusa, R., nach welchem das Erythraische Meer benannt sein soll, Schol. II. 2, 499.

Ἐρυθρῶ, f., L. Carls des Großen, Vrant Genhoun

fin vi., Cedren. II, p. 21, 18, griech. Uebersetzung ihres deutschen Namens Synudrub.

Ἐρκαίνιοι, pl. Warendorfer, Bewohner eines Orts in Thessalien. Sie werden erwähnt mit den **Ἡροῦρνοιοι** (Prohernoi) zusammen in einer latin. Inschrift aus Lamia, herausgegeben in der *Ἀθηνᾶ* vom Juni 1855. Vielleicht die Bewohner von Ericinium bei Liv. 39, 25. K. S. **Ἐρκαίνιον**.

Ἐρῆκη, f., Theocr. **Ἐρῆκα**, Warnow, Wahrent, 1) St. in Sicilien, nach welchem die folgende Stadt benannt war, Dur. b. St. B. s. **Ἀροράγιαντες**. 2) St. in Sicilien, viell. j. Calatagirone, Philist. b. St. B., Theocr. 15, 101 (v. l. **Ἐρῆκα**), Et. M. Gw. **Ἐρκατος**, St. B. u. Et. M., od. **Ἐρκαίνος**, St. B. s. **Παλική**. S. **Ἐρῆξ**.

Ἐρκαίνον, f., **Ἐρῆξ**.
Ἐρκαίνον, n. Warendorf, St. in Cartinien, Ptol. 3, 3, 7.

Ἐρκαίος, m. Wernicke, 1) Dichter der Anthologie aus Cyzikus (um Ol. 173), Anth. VII, 230, tit. 2) späterer (nicht vor Hadrian lebender) Dichter der Anthologie aus Thessalien, Anth. VII, 397, tit. u. δ., Anth. VI, 96—Plan. 242, δ. S. Jac. Anth. XIII, p. 891, f. Ein Dichter dieses Namens wird auch erwähnt in Schol. Ap. Rh. 2, 127. 3) der röm. Crucius, das. **Ἐρκαίος Κλάρος**, Gesandter des Trajan, D. Cass. 68, 30, u. Genf. 946 nach N. G. D. Cass. 72, 22.

Ἐρπλάος, m. (Werner d. i. Wernher), Troer, Qu. Sm. 8, 121. Wahrscheinlich auch II. 16, 411, wie seit Eginiger nach Hesychs Vorgang von Veller u. A. statt **Ἐρβάλος**, w. f., gelesen wird.

Ἐρπυάδρος, m. Wehrmann, Mannen, Wesch. u. Fouc. 213, K.

Ἐρπυάνθη, f. Burelint, Mutter der Sibylle **Ἐαββα**, Paus. 10, 12, 9.

Ἐρπυάωνος, (ὁ), b. Eust. zu D. Per. 414 der Berg auch zu **Ἐρπυάωνος**, Wartenfels, Wernitz, 1) hebes Gebirge in Aristaten an der Grenze von Elis, j. Aitia, Od. 6, 103, Apd. 2, 5, 4, Ael. n. an. 3, 27, Paus. 5, 7, 1, 8, 24, 4, 5, Ruf. ep. v, 191, Charit. erot. 6, 4, Schol. Ap. Rh. 1, 127, St. B., Hesych., Suid. (vgl. mit Pol. 4, 70), auch zu **Ἐρπυάωνον** genannt a. a. D. Dav. **Ἐρπυάωνος**, j. B. **κάρπος**, **ἤηρ**, σός, der Grymanthische Ober, den Herakles erlegte, Soph. Trach. 1097, Apd. 2, 5, 4, D. Sic. 4, 12, Paus. 8, 24, 5, Polyæn. 1, 3, ep. in Anth. Plan. 92, Favor. b. St. B. s. **Κρομμύων**, Kast. zu D. Per. 414. Adj. fem. **Ἐρπυάωνος**, St. B. 2) ὁ — **ποταμός**, a) Nebenfluß des Alpheus an der Westgrenze Aristatens, j. Diminutiv (od. Aristoteles), Call. h. 1, 18, Pol. 4, 70, 71, Strab. 8, 343, 357, Plut. parall. 36, Paus. 5, 7, 1, 6, 21, 3, 8, 24, 3, 4, 12, D. Per. 415, Hesych., St. B. Er heißt auch ὁ **Ἐρπυάωνος**, Schol. Ap. Rh. 1, 127, od. **Ἐρπυάωνον ἴδιον**, Anth. ep. VI, 111, n. die Obgenannte darunter **Ἐρμυάνθιον ἴδιον**, Ap. Rh. 1, 127. b) St. in Akachonia, j. Sirmont, Pol. 11, 34, Plin. 6, 25. 3) früherer Name der Stadt Phlegia oder Phosphis in Aristaten, Paus. 8, 24, 2, Char. b. St. B. s. **Φήγηια**, Hesych. 4) Eigenn., a) der Flußgott Sphymanthus in Aristaten, in Phosphis durch Statuen (als Mann) u. durch Tempel geehrt, Ael. v. h. 2, 33, Paus. 8, 24, 12. b) ein Sohn Apollons, welchen Aphrodite blindete, Ptol. Hierh. 1, 306. c) S. des Arkas, Paus. 8, 24, 1. d) S. des Aristas, B. des Artthen, Paus. 8, 24, 1. e) Inscr. 3, 6423, 3.

Ἐρπυας, **αντιος**, m. Schirmter (j. Et. M.), Tro-

janer, a) II. 16, 345. b) II. 16, 415. c) Qu. Sm. 3, 231. d) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 702.

Ἐρῦμοι, pl. (Wariner), ein scythisches Volk, Ptol. 6, 14, 10.

Ἐρῦνά, f. **Ἐρῦνν**.

Ἐρῦνναί, f. Burgstadt, 1) St. im thessalischen Magnesia, Strab. 9, 443. 2) St. in Lydien, Alex. Pol. b. St. B. Gw. **Ἐρῦννατος**, St. B. Aehnl.

Ἐρῦννεός, **ἔως**, m. Burg, ein Britanetiker, Posid. b. Ath. 5, 211, e. Aehnl.:

Ἐρῦννη, f., b. St. B. s. **Τράλλεις**; **Ἐρῦννά**, St. in Lydien, = **Τράλλεις**, Et. M. 389, 56. Aehnl.:

Ἐρῦννης, m. Eparch in Pamphylien, Episcopp. not. hinter Leo Imp. ed. Migne p. 335, A, Sp. Aehnl.:

Ἐρῦννον, m. ein Aetoler, D. Sic. 20, 16.

Ἐρῦμος, m. Schirmter, 1) Wein. des Zeus, Hesych., Theogn. II, 64, 31. 2) Eigenn., Val. Flacc. 3, 194, j. Lob. Path. 170.

Ἐρῦξ, **ἄκος**, (ὁ), Wartenfels, Berlin, 1) steiler Berg in Sicilien, j. S. Giuliano (Pol. 1, 55, Strab. 6, 254, 272), mit einem Tempel der Aphrodite, welche davon den Beinamen **ἡ Ἐρῦξίνη** (Pol. 1, 55. 2, 7, Strab. 6, 272, Inscr. 3, 5499) führte u. nun auch allein **ἡ Ἐρῦξίνη** heißt (Paus. 8, 24, 6), u. mit der Stadt, welche gleichfalls (ὁ) **Ἐρῦξ** hieß, Thuc. 6, 2, 46, Pol. 1, 55—2, 7, δ., Strab. 6, 272 u. ff. 13, 608, Ap. Rh. 4, 915, D. Sic. 14, 47—24, 17, δ., Ath. 9, 394, f. 15, 681, f. Ael. n. an. 4, 2, 10, 50. v. h. 1, 15, Anton. Diog. erot. 5, St. B., Et. M. Sie heißt auch **ἡ Ἐρῦξίνη**, D. Sic. 22, 21, Et. M., od. **ἡ πόλις τῶν Ἐρῦξίνων**, D. Sic. 15, 73, u. der Hafen **ὁ τῶν Ἐρ. λιμὴν** od. **ἑμπορίων**, D. Sic. 15, 73, 24, 17. Sie war überhaupt so bedeutend, daß sie nach Schol. Ap. Rh. 4, 917 für Sicilien selbst steht. Dav. Adj. **Ἐρῦξίνος**, j. B. **ἴδα**, Ael. n. an. 10, 50, insbes. **ἡ Ἐρῦξίνη χώρα**, γῆ, Her. 5, 45, Paus. 3, 16, 4, so daß das Gebirg nun auch allein **ἡ Ἐρῦξίνη** heißt, Plat. Mar. 40, od. **οἱ κατά** od. **περὶ (τῶν) Ἐρῦκα τόποι**, D. Sic. 4, 23, 13, 80, 23, 1, Strab. 6, 254. Die Gw. heißen (ὁ) **Ἐρῦξίνος** (Ael. v. h. 1, 15 **Ἐρῦξίνος**), D. Sic. 14, 48, 15, 73, 23, 14, Ael. n. an. 4, 2, St. B., Et. M. 2) S. des Poseidon, Ap. 2, 5, 10, od. der Aphrodite u. des Zeus, D. Sic. 4, 83, St. B., sicilischer Heros und König der Sphyrer, D. Sic. 4, 23, D. Cass. fr. 4, 2, Paus. 3, 16, 4—8, 24, 2, St. B. s. **Ψωρῖς**. Von ihm hieß **ἡ Ἐρῦξίνη** nun auch **ἡ Ἐρῦξος χώρα**, Her. 5, 43, Paus. 8, 24, 6.

Ἐρῦξιας, voc. (Plat. Eryx. 395, e) **Ἐρῦξιας**, (ὁ), Schirmter, Aethener, a) Artzt aus dem Piräeus, Dem. 33, 18. b) **Στειριεύς**, Person des platonischen so bestickten Dialogs. Plat. Eryx. 392, a—396, e. c) **Κηδαικῆς**, Inscr. 216. S. **Ἐρῦξιας**. d) K. in Athen, Syne. 399, 19 (v. l.).

Ἐρῦξιδάϊδας, a, m. (Valck. verm. **Ἐρῦξιλιάδας**), wenn es von **Ἐρῦξιδάϊος** herkommt, j. Lob. par. 229, n. 10, ist es = **Ἐρῦξίμαχος**, w. f., Sacadämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐρῦξιδας, m. Schirmters, Chalcidischer, Olympische Ol. 62, 2, lambl. v. Pyth. 3, 35.

Ἐρῦξίμαχος, ov, voc. (Plat. conv. 185, d, e) **Ἐρῦξίμαχε**, (ὁ), Hellingung (Helmwig) d. i. schützend im Kampfe, Aethener, a) S. des Alkmenes, Artzt, Person in Platos Symposion, Plat. Symp. 175, a—223, h, δ. Phaedr. 268, a. Protsg. 315, c, Ath. 5, 192, a, b. Beteiligter beim Hermenproceß, And. 1, 35. c) Verwandter des Chabrias, Dem. 40, 24. d) **Κηδαικῆς**, Inscr. 215.

Ἐρωτίς, ἰδος, acc. ἡ, (ὅ), = Ἐρωτίς, Athenet, a) B. des Philiterenos, Ar. Kan. 934, Plut. qu. symp. 4, 4, 2. lat. viv. 1, Ath. 1, 6, b) Kapfifler, Ross Inscr. 2.

Ἐρωδός, οὖς, acc. ω, (ῆ), Willibrig (d. h. zum Schützen bereit), Gem. des Aretilaus II. in Syrene, Her. 4, 160, Nic. Dam. fr. 52 (v. l. Ἐρωδός), Plut. mul. virt. 25, Polyuen. 8, 41 (v. l. Ἐρωδός od. Ἐρωδός).

Ἐρωπίος τόπος, (Breitenau?), Suid.
Ἐρωσθία, f. Meinerzhagen (= Ἐρώσθια, f. Ἐρώσθενος), Et. auf Cypern, Nouu. 13, 445, Dion. b. St. B.

Ἐρωσίβη, f. Mehlthau, falsche Lesart für Ἐρωσίβη, in Et. Gud., f. Ἐρωσίβιος, b) für Ἐρλίη, Et. M.

Ἐρωσίχη, f. Schwälgern (d. i. Hirten, Hirtenstadt, denn Ἐρωσίχαιος ist nach Schol. Ap. Rh. 4, 972 ein Hirt, f. St. B. s. v.) 1) E. des Achelous, St. B. Nach ihr benannt 2) Et. in Marnanien am Achelous, das spätere Οἰνιάδα, nach Einigen die ganze Landschaft der Deniaden, St. B. Gew. Ἐρωσίχαιος, Alem. f. St. B. ed. fr. 11, St. B. s. v. u. s. Οἰνιάδα, dah. Ἐρωσίχαιος die Gew. im Innern von Marnanien, Apd. b. Strab. 10, 460, (Nach Arcad. 43, 13. 20 ist Ἐρωσίχαιος zu schreiben, vgl. Hdn. b. St. B.) Fem. dazu ist Ἐρωσίχης, wie auch die Landschaft hieß, St. B.

Ἐρωσίχων, ονος, (ὅ), ähnl. Harfenrotz d. h. die Erde aufstrebend (aufsteigend) u. so rotend, nach Andern: Kornbrand. 1) E. des Triepas, Call. h. 6, 33 — 86, 5, St. B. s. Τριόπιον, ed. des Dymnion, mit dem Wein. Ἄθων, wegen seines Heißhügens, Hes. v. Tzet. Lyc. 1396, Ael. v. h. 1, 27, Hell. b. Ath. 10, 416, b, Agath. ep. xi, 379. Ἐ. Ἐρωσίχων. 2) E. des Sektors, Plat. Criti. 110, a, Apd. 3, 14, 1, 2, Paus. 1, 2, 6. 18, 5, Phaedr. b. Ath. 9, 392, d. Plut. b. Eus. pr. ev. 3, 8. Sein Grab in Praffa, Paus. 1, 31, 2. — 3) Großvater des Bellerophon, Schol. II. 6, 191.

Ἐρώσσιος γάλακτος, Inscr. 3, 5542, Sp.

Ἐρώτος, m. Breiting, = Ἐύρωτος, vgl. Vultm. Lex. 1, 146, nach Lob. patb. 388 Guth, S. des Hermes, Pind. P. 4, 319, Ap. Rh. 1, 52, Orph. Arg. 136.

Ἐρχά, Diod. b. Harp. falsch Ἐρχία, b. Hesych.
Ἐρχία (cod. Ἐργία), in Suid. u. Phot. falsch Ἐρχιάδα, Hagena u. attischer Demos zur ägeischen Byhle (so Harp., Hesych., Ant. Ecw., x, c. 160, b, 36, c, 33. 60. iv, f. 25, St. B., doch nach Schol. Plat. Alc. 1, 123, c zur Aeantischen Byhle, Gew. Ἐρχιεύς, ἔως, ἐύ, pl. Ἐρχιεύς, ἔων, ἔας, Ant. Ecw. a. a. D., Meier ind. schol. n. 10 (viermal), n. 18, St. B. s. Ἐρχιά, in Dem. 40, 16. 59, 84, Isac. 3, 23, Aesch. 2, 67, 68, Din. 1, 38, D. L. 2, 6, n. 1, Plut. x. orat. Isocr. 1, D. Hal. Isac. 14. 16. Isac. or. 12 arg.

Ἐρχιεύς geschr., Inscr. 115, 1, 26, 147, 7. 627, 3, ebenio Ross Dem. Att. 5, 7, b. 14. 18. 19. 188, ed.

Ἐρχιεύς, Ross Dem. Att. 77. Adv. Ἐρχιάσιν, St. B., ed. Ἐρχιάσιν, Plat. Alc. 123, c, ferner Ἐρχιάθεν, St. B., ed. Ἐρχιάθεν, wie Saupp. in fr. des Din. b. Harp. schreibt, entlich Ἐρχιάς, St. B., v. l. Ἐρχιάς, wie Ἐρχιάθεν u. Ἐρχιάσιν. Ἐ. über den Spiritus asper als die ältere att. Schreibart Polem. b. Suid. s. Ἀρχιεύς (Polem. ed. Frell. 106), vgl. mit Mein. Com. graec. vol. 3, p. 123 n. Saupp. zu Or. fr. p. 333.

Ἐρχλος, b. Call. Ἐρχλος, m. (über den Accent

siehe Arcad. p. 41, 30). Hagena, 1) Heros, nach welchem der vorige Demos benannt ist, St. B. (v. l. Ἐρχλος). 2) ein griech. Jüngling, Call. fr. 107 b. Luc. am. 49.

Ἐρχλος, Ort in Aethiopien am linken Nilufer. Ptol. 4, 7, 16.

Ἐρχομένος, ὁ, selten ἦ, alter Name für Ἐρχόμενος, w. s. l., viell. schon Hes. fr. 15 aus Theo zu Arat. phaen. 45 herzustellen, in Pind. Ol. 14, 4 hat es cod. Vat., f. Inscr. 25. 1564. 1569. 1573. 1595. h., Curt. n. 8 u. Münzen bei Mion. S. III, p. 516. Gew. Ἐρχομένος, Inscr. 1593, Keil Inscr. boeot. 1, 2, gen. ω, Gebnd. x, dat. v, Inscr. in Böckhs Staatsk. II, p. 380 (Inscr. 1569), dat. pl. v, Inscr. 1573.

Ἐρώ, = Ἡρώ, w. f. Fraum. aus Athen, Inscr. 553.

Ἐρωραρός, οὐδος, m. Lylier, f. Philol. v, 660.

Ἐρωρή, ῆς, ἦ, Acken in Palästina, Jos. 9, 10, 4.

Ἐρωδίδης, m. Reyher, S. des Anteneos, Ant. Lib. 7.

Ἐρωεύς, m. einer aus Ἐρωιάδα, w. j. Plut. glor. Ath. 3.

Ἐρωεύς, Ἄζωρος, Inscr. 3, 4703, c, 3, Sp.

Ἐρωίη (?), Bischofssitz, Episcopp. Not. p. 370, 31, Sp.

Ἐρωπῶται, (Breitinger?), Volk in Afrika neben den Lotophagen, Ptol. 4, 3, 27.

Ἐρως, ἰδος, acc. Ἐρωτα, später auch Ἐρων, Music. ep. ix, 39 vgl. mit Alex. Aet. fr. 6. Parth. erot. 14 u. v. l. in Ap. Rh. 1, 613, voc. Ἐρως, Soph. Ant. 781, pl. Ἐρωτες, voc. Ἐρωτες u. ἄρωτες, Ascl. v, 162. xii, 46, 2, (ὅ), Mönig (Et. M. n. clym. Scherze f. b. Plat. Cratyl. 420, a, b. Phaedr. 338, c). 1) Gott der Liebe, lat. Cupido u. Amor, und zwar außer in gewöhnlichem Sinne auch im lehrer-gonistischen, wo er der ἀρχαίος heißt, Luc. salt. 7, dah. διαλοῖς, Plat. Symp. 186, b, Luc. amor. 37, vgl. mit salt. 38. Dies letztere ist er selbst nach dem Chaos entstanden, Hes. th. 120, Hes., Parm. u. Acus. f. Plat. Symp. 178, b. 180 b. 195, e, Hes. u. Parmen. b. Plat. amat. 13, Ar. Av. 696, Arist. met. 1, 4, Paus. 9, 27, 2, Orph. Arg. 426, Nouu. 7, 110. 41, 129, Luc. amor. 32. salt. 38, d. deor. 2, 1, Long. past. 2, 7, Stob. eel. phys. 1, 22, Nic. Eug. 3, 115, Aristid. or. 1, 9. Er gilt bald als Sohn der Nacht u. des Nichter, Orph. Arg. 14, vgl. mit Schol. Theocr. Id. 13 arg. u. Damase. περι ἀρχῶν c. 14 in Wolf An. Gr. T. III, eder der We u. des Uranus, Sapph. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, u. der Cilicithya, Paus. 9, 27, 2, des Kranos, Orph. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, des Zephyros u. der Iris, Plut. amat. 20, Eust. u. Schol. zu II. 3, 121, des Zeus, Eur. Hipp. 534, Nonn. 7, 193, Eust. erot. 10, 12, des Gehäpites, Nonn. 29, 333, des Arcs, Simon. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, Cic. nat. deor. 3, 23, u. der Aphrodite, Paus. 9, 27, 2, Luc. d. deor. 11, 1, Themist. or. 24, p. 304, Nouu. 4, 245 — 41, 138, 6, Bion 10 (17), 4, Mosch. 1, 1, Auth. IX, 784. XI, 307. XII, 54. 75. XIV, 3, oder des Hermes, Cic. n. deor. 3, 23, u. des Peros u. der Penia, Plat. symp. 203, b, bei den Phöniziern entlich ist er S. des Kranos u. der Harte, Phil. Bybl. fr. 2, 20. Er hatte überall Heiligthümer u. Altäre, (Long. past. 4, 33, Xen. Eph. 1, 1) u. wurde durch Dpfer (Plut. amat. 2, Musae. Her. 39, Long. past. 1, 18), Weisheitsgöte u. Beste geacht in Theopid. Strab. 9, 410, Luc. amor. 11, Paus. 9, 27, 1 — 4, Ath. 13, 561, c, Keil. Inscr.

boeot. XVIII, auf dem Helikon, Plut. amat. 1, Paus. 9, 31, 3, in Scythia, Paus. 3, 26, 3, in Laedämon. Ath. 13, 561, e, Kreta, Sosier. b. Ath. 13, 561, e, Anaer. 32, in Athen, wo er einen Altar an dem Eingange in die Akademie hatte u. nach Harp. s. ψευδο-ριστής: ψευδος hieß, Plut. Sol. 1, Paus. 1, 30, 1, Clitod. b. Ath. 13, 609, d vgl. mit 561, e, Anth. app. 302, in Megara, Paus. 1, 43, 6, in Olympia, Paus. 5, 11, 8, 6, 23, 3, 5, 24, 7, Epidaurus, Paus. 2, 27, 3, Miletus, Ath. 13, 561, e, Samos, Ath. 13, 561, f, Megara, Paus. 7, 26, 8, zu Parion am Hellespont, Paus. 9, 27, 1, in Sidon, Aeh. Tat. 1, 1, und nach seinen Brüdern od. Begleitern, den Ἐρωτες (Eur. Bacch. 405, fgd.), heißt Orpheusens Ἐρωτων ἄλσος, Nonn. 13, 95, Cyperu Ἐρ. νήσος, Nonn. 13, 435, Marathon Ἐρ. δέμος, Nonn. 47, 409, Berce Ἐρ. οἶκος und ἄρμος, Nonn. 41, 146, 42, 504. Er wurde bildlich dargestellt von Praxiteles, Syphrus, Scopas u. Andern, Ar. Aeh. 991, Anth. XII, 56, 57, 162. Plan. 203 — 211, v. Heliod. 4, 2, Luc. hist. 23, Ath. 13, 562, a, u. in Gymnasien stand sein Bild neben dem des Hermes, Ath. 13, 561, d. Ebenso wurden auch die Ἐρωτες oft dargestellt u. abgebildet, Plut. Ant. 23, Luc. Herod. 5, Them. or. 11, 157, 3, Anth. IX, 585. Plan. 214, auch an Quellen, Anth. XIV, 235. Es geschah aber diese Abbildung des Erotes bald in Silber, Ἐρως ἀργυρεός, Leon. Tar. ep. VI, 211, bald in Erz, Ial. ep. Anth. Plan. 203, Pall. ep. IX, 773, od. in Gold, Leon. ep. IX, 179, in Wachs (Ἐρως κηρός), Anaer. 77, Ath. 13, 562, e, u. auf Wechern, Oen. ep. IX, 749, auf Siegelringen, Arg. ep. IX, 221, od. Schildein, Plut. Alc. 16. Nicht minder wurde er durch Hymnen u. Gesänge verherrlicht, Orph. h. 58, Paus. 9, 27, 2, Anaer. 30 — 62, 5, Eugen. in Anth. Plan. 308, Plat. Symp. 177, c u. Olym. v. Plat., u. die Ἐρωτες, Anaer. 1, 13, so daß es sprichwörtlich wurde zu sagen: οὐβαλεῖν μέλος εἰς ἔρωτα, Ath. 6, 271, b. 15, 692, d. Oder er wird als handelnde Person aufgeführt, Luc. d. deor. 2, 11, 19, u. in Gebeten feierlich angerufen, Soph. Ant. 781, Eur. Hipp. 525. Troa. 840, Ar. Eccl. 957. 966, Eust. erot. 1, 14, gleich wie in Schwüren, Meleag. ep. XII, 76, Diosc. ep. v, 52, dab. καὶ τὸν Ἐρωτα, Meleag. ep. v, 141. XII, 59, od. οὐ μὰ (νῆ) τὸν φοβερόν Ἐρωτα, Eust. erot. 5, 9, 8, 15, endlich die Ἐρωτες, Heliod. 4, 18, Charit. 3, 2, daß der Auseruf od. μοι Ἐρωτων, Nonn. 16, 33, od. ἐρώτων, Nonn. 11, 287. 47, 371, 377. Er wird als jugendlich schöner Gott zu Vergleichungen benutzt, Anth. Pal. 288, so daß es sprichwörtlich wurde, einen schönen Jüngling εἰδωλὸν Ἐρωτος zu nennen, Eust. erot. 5, 10, Nic. Eug. 2, 85, vgl. mit Dem. 61, 21. Er verstanden nicht selten die Liebesglut, die ein Liebender empfindet, Anth. IX, 325, 443. 449. XII, 18, 57. 91. 127. 132. Plan. 203. 288. app. 90, u. so auch die Ἐρωτες, Anaer. 28. 33, u. es war sprichwörtlich von der Liebe zu Fremden oder Eltern, sobald sie beide noch lebten, zu sagen: ἀμφιβαλὺς Ἐρως ἐστὶν ἐν ἑαίν, Apost. 2, 58, Suid. s. ἀμφιβαλὺς, Ar. Ep. 1737, u. Schol. Da ihm od. den Ἐρωτες die Blumen besonders geweiht waren, wie z. B. die Rosen, Anaer. 5, Iul. ep. Anth. Plan. 388, u. der Krantz, Nonn. 12, 86, u. er selbst ἄνθος heißt, ep. ad. XII, 55, u. ein Geliebter ἄνθος Ἐρωτων, Strat. ep. XII, 4, so hieß nun 2) ein Blumenkranz für Tante in Nicia Ἐρως, Et. M. 3) Eben- so hieß, da er oft an Quellen stand, f. oben, eine

Quelle so, Mar. Schol. ep. IX, 626, u. 4) da er auch ein Ἐρως Ποιμῆν war u. als solcher Altäre hatte, Long. past. 4, 39, ein Garten Ἐρως, Anth. IX, 666, u. ein Landgut, Mar. Schol. in Anth. IX, 668, des- gleichen ein Vorgelände bei Ptolemais βασιμὸς Ἐρωτος, Ptol. 4, 7, 7. 5) Endlich dient sein Name auch als Eigennamen. So hieß a) ein Freund des Plutarch so, Plut. tranq. 1. b) ein Schachspieler, Cic. Rose. Comod. 11. c) ein Er. Turius, Cic. fam. 12, 26. d) ein Procurator des Augustus in Aegypten, Plut. apophth. regg. Caes. Aug. 4. e) und besonders aber war es Sclavenname, so ein Sclave des Cicero, Plut. apophth. regg. 9. Cicero 21. — des Antonins, Plut. Ant. 76, des Pbilo. Cic. Att. 10, 15, ein Freigelassener des Sulla, Plut. coh. ira 1, ein Freigelassener, Ἐρ. Αἰγυριαῖος, in Paros, Tbirsch par. Inschr. n. 31. f) ein Eisenler silberner Gefäße, Gori Inscr. ant. Etrur. 1, p. 411. g) ein Bischoff, Sync. 661, s. h) Andern: Inscr. 189. — 191 — 192. — 193. — 281. — 286. 2, 1953. b. 1964. 2744.

Ἐρωτῆς (2), Inscr. 3, 4710, 3, Sp.
Ἐρωτῆριον, m. Minnerl, Dim. kleiner Liebes-
gott, Philipp. ep. 36 (XI, 174).

Ἐρωτιάδες Νύμφαι, f. Minnigsnymphen,
Nymphen des Bades Gros, Mar. Schol. ep. IX, 627.

Ἐρωτιανός, m. Minnich, fräterer Mannsn.,
heß. ein griech. Grammatiker zur Zeit des Nero und
Verf. eines Veric. zum Hippocrates, f. Fabr. bibl.
gr. II, p. 517. VI, p. 233.

Ἐρωτίας, m. Minnich, Athener aus der eredy-
theischen Pbyle, Inscr. 165.

Ἐρωτιάεις, pl. Minnerl, junge Liebesgötter,
Anaer. 33.

Ἐρωτιάδα, τό, Minnefest, Fest des Gros, heß.
in Thespia, Ath. 13, 561, e, Schol. Pind. Ol. 7, 154,
Eust. zu II, 24 extr. Ἐρ. Κασάρνα Ρωμιαί, Keil
Inscr. boeot. XXIX. — Auf spartanischen Inschriften
ἐρωτιάδα u. richtiger Ἐρωτιάδα, Ephem. arch.
2558. Aehnl.:

Ἐρωτιάς, τό, Minnefest in Thespia, Plat.
amat. 1.

Ἐρωτικῆ, f. Minna, Frauenn., Orell. 4722, K.

Ἐρωτιν, f. = Ἐρωτιον, Minna, Frauennamen,
Zuschr. aus Andros in m. Gest. Doch scheint man
den Namen auch nach der dritten Declination gebraucht
zu haben. So liest man bei Orelli 2870 Egnatiae
Erotini matri, K. Ἐρωτιν, Inscr. 3, 6182.

Ἐρωτιον, (h), Minna, Frauenn., Luc. ep. XI,
88. — eine Heiläre. D. L. 10, u. 3. — Andere: Ἐρω-
τιον Ἀπολλωνίου Ἀμυσηνῆ, Inscr. 818 — Plant.
Menaechem.

Ἐρωτιος, m. Minniq, Mannsn., Ep. ad. 612,
u. (App. 145.) — Inscr. 405.

Ἐρωτις, f. 1) Adj. Ἐρωτιδες νῆσοι, (Liebes-
inseln). Crin. ep. VII, 622. II) Subst. 1) f. Minna,
a) Athenerin, Εἰργρ. ἑλλνρ. φελλιδ. A. n. 66. b) Athe-
nerin, Ross Dem. Att. n. 60 (wo Tschirn. Εἰρωτις
vermuthet). 2) Ἐρωτις, m. Minniq, Inscr. 2521.

Ἐρωτιων, ωρος, m. Minniq, 1) Thebaner, a)
Bruder des Pintar, Suid. s. Πίνταρος, f. Ἐρω-
τιος. b) Andere: Inscr. 1577. 2) Thespier, Inscr.
1593 (Conj.).

Ἐρωτοτόκος, ον, Minne erzeugend, λέξεα,
Nonn. 34, 117. — μῦθοι, Musae. 159. (Aehnl. als
Beiwort der Aphrodite ἐρωτοτορεός, Orph. Arg. 480.
871.

- Ἑρωτοκλίας, m. Theßalier, nach einer Conj. Keils in Leake trav. n. 219, f. Ἑρωτοκλίας.
- Ἑρωτώ, f. T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5 (v. l. in Cold. D. M., Palat. Ἐρωτώ, w. i.). Ἐ. Ἑρωτίς.
- Ἑρωφάλη, f. (nach Keil Ἑρωφάλη, w. i.) nach Cuijien die kumäische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36. 4. (Varr. Ἑρωφάλην u. Ἐρωφάρα).
- Ἑρωχος, b. Paus. 10, 3, 2 Ἑρωχός (ἑμμινιγεν?), Et. in Phocis, Her. 8, 33.
- Ἑσαρ, Et. in Aegypten, Aristocr. u. Bion b. Plin. 6, 35.
- Ἑσβάλ, m. Jude, Sync. p. 311, 1, Sp.
- Ἑσβουτα, Eus. on. u. auf Münzen Ἑσβοῦς, u. Episcop. Not. p. 350 D Ἑσβους, Et. in Peria, j. Hesban, Ptol. 5, 17, 6.
- Ἑσβών, m. Nioeph. 740, 22, f. Ἑσβών, Sp.
- Ἑσδηγες, pl. ein iberisches Volk, Hecat. b. St. B.
- Ἑσδιλάσας, m. Führer der Barbaren, Proc. b. Va. 2. 10, 12, Sp.
- Ἑσδρα, Inscr. 4, 8613, B. col. 3, Sp.
- Ἑσδρας, m. gen. a, voc. Ἑσδρα, Jos., ó, hebr. Männern. Ἐστρα, Jos. 11, 5, 1—5, Suid., LXX.
- Ἑσβών, (βοῦντα, Sync. 558, 18, f. Ἑσβους), f. Phil. leg. alleg. 3, 80 indecl.; b. Ios. 13, 15, 4 Ἑσσεβον (nach Phil. a. a. D. λογισμοί, nach Hesych. διαλογισμός), Et. der Moabit, Hesych., LXX. Num. 22, 3, Sync. p. 262, 13, vgl. p. 311, 3, A. Das Gebiet ἡ Ἑσβωνίτις, ιδος b. Ios. 15, 8, 5, od. Ἑσβωνίτις, Ios. 12, 4, 11. (Ios. 1, 18, 4 er wähnt auch einen Ἑσβέων, ανος, als Herrscher der Chananaer).
- Ἑσπερώθ, Ort beim Gebirge Sinai, Ios. 3, 13, 1.
- Ἑσπηός, Suid., f. Ἑσπηοί.
- Ἑσπήρ ἢ Ἑσπηρ, Et. in Mesoe. Ptol. 4, 7, 21.
- Ἑσθήρ, ἦρος, (ἦ), eine Hebräerin, Ios. 11, 6, 2 — 11, Suid.
- Ἑσθιος, v. l. Ἑστίος u. Αἰσθιος, Ortsmund (f. Ἑστιά), Monat in Syrien (24. Juli), Hem. Flor.
- Ἑσπιμόντος, f. unter Αἰσιμ. Sp.
- Ἑσπιφατος, Homerita, Proc. b. P. 1, 20, Sp.
- [Ἑσπιφρων, oros, m. Knidier, Mion. S. VI, 481, Keil: Τελισίφρων.]
- Ἑσκά, acc. Ἑσκάα, Iscl. Esca, T. des Africa, Frise. Pan. fr. 8.
- Ἑσκαράνης, ov, m. (Heldmann, denn καμίν nannten die Aretier nach Hesych. τὸν ἀγρόν), Mannsname auf einer erubäischen Münze, Mion. 3, 162.
- Ἑσκον, m. (Streitbrunnen, Ios.), ein Brunnen bei Oerata, Ios. 1, 18, 2.
- Ἑσκουα, Et. im Gerichtsbezirke von Corduba in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 11, Plin. 3, 1.
- Ἑσκυλίος ὁ λόφος, der collis Esquilinus in Rom, D. Hal. 2, 37, u. Ἑσκυλίνα πύλαι, die porta Esquilina (ebenda), D. Hal. 9, 68 (v. l. Ἑσκυλίαι). Ἐ. Ἑσκυλίος u. Ἑσκυλίος, b. Plut. Syll. 9 steht Αἰσχυλίος.
- Ἑσλί, m. indecl. hebr. Eigenname. N. T. Luc. 3, 25.
- Ἑσμονος, (ό), (Worms et. Nacht, nach Dam.) Ἐ. des Satyrus, bei den Ebdynizern = Ἀσκληπιός. Damasc. v. Isid. f. 302.
- Ἑσπέρα, ep. (Ap. Rh.) Ἑσπέρη, f. (über die Bedeutung f. L. M. 352, 11), ähnl. d. deutsche Name Abendrot, 1) eine der Hesperiden, Ap. Rh. 4,

1425. 2) Insel der Amazonen, D. Sic. 3, 53. 3) Westen, f. Lex. s. Ἑσπέρα.

Ἑσπερία, ep. ἦ, f. 1) eine der Hesperiden, = Ἑσπέρη, f. Ἑσπέρα, Apd. 2, 5, 11. 2) Abendland, St. B., Ἐω. Ἑσπέριος, Ἑσπεριώτης, St. B., inbesf. a) Italien, D. Hal. 1, 35, Agath. ep. ix, 641, u. iv, 3, 53, f. Ἑσπέριος. b) Spanien, St. B. s. Ἰσπανία. c) Sibirien, Alex. Pol. b. St. B. s. Ἀσβύη.

Ἑσπερικός, ἦ, ὄν, die Hesperiden betreffend, μῆ λωρ. Iub. Maur. b. Ath. 3, 83, b.

Ἑσπέριος, 1) Adj. ιος, ία, ep. ἦ, ιον, auch 2 Endungen, Marc. Her. p. m. ext. 1 u. 2, tit., St. B. s. Ἀσία, Et. M. 77, 8, Westlisch. a) χθών, übet. Abendland, Nonn. 18, 155, vgl. mit 15, 241. 41, 45, u. Thall. ep. vi, 235, dab. bei κλίμα γαίης, Nonn. 13, 333. 34, 350, inbesf. Italien, Ap. Rh. 8, 811 u. Schol., Agathyll. b. D. Hal. 1, 49, Anth. app. 179; dab. πόλεμος, Crin. ep. vi, 161, ποταμός, vom Eridanus, Nonn. 11, 85, od. Κέλτοί, Nonn. 38, 98, doch auch Αἰθίοπες, als anwohnend am Ἑσπερι(ου) ἄκρον, Nonn. 13, 347, Ptol. 4, 9 (8), 8, Agath. 2, 5, inbesf. aber Θάλασσα, das allantische u. mittelländische Meer, Et. M., Marc. Her. p. m. ext. tit., St. B. s. Ἀσία, od. πόντος, Nonn. 46, 364, 47, 507, ἡέσπερον, Nonn. 39, 5, λίμνη, Nonn. 38, 408, ἄλς, D. Per. 45 u. Eust., κόλπος, Ptol. 4, 6, 7, dab. Ἑσπερίου, sc. πλάγος, Nonn. 48, 292 u. Ἑσπερι(ου) κέρας, Westhoru u. Vorgebirge an der westlichen Küste von Afrika, j. Ἐ. Verde, Ptol. 4, 6, 7, f. Ἑσπερος. 2) Subst. Eigenname, ähnl. Abendrot, ein Proconsul Africa, 376 u. Chr. Cod. 11, 40, 1.

Ἑσπερίς, ἴδος, (ἦ), in Inscr. 4, 8480 Ἑσπρ, Westrata, (f. Schol. Ap. Rh. 4, 1399), 1) Sg. a) T. des Hesperos, D. Sic. 4, 27. b) M. der Kreta, Anaxim. b. Plin. 4, 12, 20. c) eine Hesperidin, j. V. Kreta, St. B. s. Κρήνη. d) Stamm-, Inscr. 3, 6739, 4. 2) Et. in Cyrenaita, = Βερενίκη, w. f. Ptol. 4, 4, 4, St. B. s. v. u. s. Βερενίκη, Ἐω. Ἑσπερίτης, Ἐ. tiefes. 2) Ἑσπερίδες, Westhilden, einmal mit Νύμφαι, Nonn. 13, 351, (α), a) die drei Töchter des Milesier Hesperos (Sibyno, Curyale u. Melusa), (Hes. th. 275), od. sieben (D. Sic. 4, 27), od. zwei (Palaeoph., Paus.) f. Palaeoph. 19, 1—5, Apost. 11, 57, u. der Nacht, Hes. th. 215, od. des Atlas, D. Sic. 4, 27, Pherec. in Schol. Germanic. Caes. v. 49, od. des Zeus u. der Themis, Luc. ep. xi, 184, Pherec. in Schol. Eur. Hipp. 742 (wo sie wohl mit den Nymphen des Eridanus verwechselt sind), od. des Pherkyas u. der Kreta, Schol. Ap. Rh. 4, 1349. Sie wohnten am äußersten Rande der Erde (Αἰθυαί, Crin. ep. ix, 419), u. bewachten hier goldene Äpfel, Hes. th. a. a. D. u. 518, Eur. Hipp. 742, Mimn. fr. 9, Isocr. 10, 24, Ap. Rh. 4, 1397, 1404, Qu. Sm. 2, 419, 6, 257, Nonn. 4, 121—38, 140, 5., Strab. 3, 150—7, 299, 8., Luc. salt. 56, Orph. b. Clem. Al. cohort. p. 15, 8, Paul. Sil. ep. v, 284. Ihre Abkunft, Paus. 5, 7, 2, 11, 6, 19, 8. Verühmt waren ihre (goldenen) Äpfel als etwas köstliches, Themist. or. 20, 237, D. Chryso. or. 8, p. 137, Plin. 19, 4, 49, Poll. 6, 47, Hesych., Tim. u. Ascl. b. Ath. 3, 82, e, u. es hieß auch früher noch in Sparta eine Apfelsorte (αἰ) ἑσπερίδες, Aristocr. b. Ath. 3, 82, e. Eridan. aber war von lesbischen Gelehrten: μήλα Ἑσπεριδῶν μοι ἰδωρήσω, Apost. 11, 57. b) α) Westhildern, Et. in Cyrenaita, = Βερενίκη und Ἑσπερίς, w. f. Strab. 3, 123, 10, 458, Inscr. 4,

8480. mit dem *λίμνη Ἑσπερίδων*, Strab. 17, 836. — Ptol. 4, 4, 9. 10 nennt den Ort *ὁ κήπος τῶν Ἑσπερίδων*. β) die Inseln des grünen Vorgebirges, Sevl. 103 — 111, δ. Her. Pont. IV, 4, Theot. in Schol. Pind. P. 5, 33, Plin. 6, 36, Mel. 3, 10, f. *Ἑσπερίδες*. γ) die zehn Inseln *Κασσιπέδες*, D. Per. 563 u. Eust.

Ἑσπερίτις, ιδος, f. 1) Adj. fem. westlich, z. B. *γυναῖκες* = *Ἑσπερίδες*, Apost. xi, 57, ähnl. *λίμνη*, Suid. 2) Subst. f. *Ἑσπερίτις*, die Landschaft von *Ἑσπερίδες* in Cyrenaica, D. Sic. 4, 27.

Ἑσπερίται, οἱ, 1) Westarmerier d. i. die Bewohner von *Ἀρμενία πρὸς Ἑσπέραν*, Xen. An. 4, 4, 4, od. richtiger = *Σάπειροι* bei Her., die Bewohner vom spätern *Υσπερίτις*, dem j. Ispir, Xen. An. 7, 8, 25. 2) Bewohner von *Ἑσπερίς* od. *Ἑσπερίδες* in Cyrenaica, b. Strab. 14, 647 *οἱ Ἑσπ. Λίβυες* genannt, f. Call. ep. 38 (Anth. XIII, 7), D. Sic. 18, 20.

Ἑσπερος, ου, voc. (Call. ep. 56 in vi, 148, M.) *Ἑσπερος*, Sapph. 68 *Ἑσπερος*, f. Et. Gud. 446, 3, m. 1) Abendstern, Ἑ. des Asträus, Nonn. 6, 26, od. des Atlas, D. Sic. 3, 60, in 4, 27 Br. des Atlas, nach Hyg. sign. coel. 2 Ἑ. ter Aurora u. des Cephalus, der vierte Planet, auch Stern der Venus genannt, u. schon von Pythagoras oder Parmenides als derselbe mit dem Morgenstern erkannt, D. L. 8, 1, n. 14. 9, 3, n. 3, vgl. mit Plat. legg. 7, 821, c. Plat. ep. 15 (VII, 670), Meleag. ep. XII, 114, Anth. ap. 329, Nonn. 1, 205. 42, 165, 5. Biew. *Ἑσπερος ἀστὴρ*, Musae. 111, Nonn. 2, 185. 29, 323, δ. n. *Ἑσπερον γένος*, Ion 1149, genannt, u. in den Ausg. wohl auch *Ἑσπερος* geschrieben, gilt er als schönster Stern, II. 22, 318, und steht daher bildlich Meleag. ep. v, 172. — Ἑ. Qu. Sm. 5, 132, Nonn. 6, 47—14, 7, Bion 9 (16), 1, Timae. Loer. 96, e, Eratosth. cat. 24, Suid., M. 2) West, ein Miletier, V. der Herkulis, Palaeph. 19, 2. 4. Dah. a) *Ἑσπερον κήπος* vom Garten oder Kanth der Herkulis, so Babr. 68, f. oben. b) *Ἑσπερον κέρας*, das Westhorn, j. C. Werte, früher *Αυαθελίας κέρας* genannt, D. Sic. 3, 68, Plin. 5, 1. 6, 31, 36, Mel. 3, 9, u. Ptol., f. *Ἑσπέριος*. c) *Ἑσπερον κέρας*, Wertbusen mit der j. Insel Garang in Rhoben, Hann. per. 14. 3) West, Atsemer, Inscr. 268. 285. 2, 1997. Ἑ. *Ἑσπερος* im Lex.

Ἑσρών, indecl., f. Ios. 2, 7. 4 *Ἑσρώνος*, m. Hebräer, N. T. Luc. 3, 33. u. Matth. 1, 3, wo *Ἑσρώμ* steht.

Ἑσσα, f. Et. in Syrien, Ios. 13, 15, 3, Suid.

Ἑσσαίοι, b. Ios. arch. 13, 5, 9—18, 1, 5 u. b. Iud. 2, 8, 2 *Ἑσσηνοί*, Essager (so Phil. v. cont. 1), od. Eschauer (Suid.), od. Essige (Phil. om. prob. lib. 12 u. fr. aus Euseb. c. 11), (οἱ), eine jüdische Pflanzensetzende, Porph. abst. 4, 11—13, Cedren. II, 198. In Jerusalem hieß auch ein Thier *Ἑσσηνὸν πύλη*, Ios. b. Iud. 5, 4, 2.

Ἑσσαρχος ποταμός, m. (Etling?), ein Fluß, An. Ox. 1, 160, wahrsch. Corin. fr., f. Ahr. Dial. 1, 213, n. 3.

Ἑσσεβών, j. *Ἑσεβών*.

Ἑσσηδόνες, Alec. b. St. B. s. *Ἰσσηδόνες* für *Ἰσσηδόνες*.

Ἑσσηγες, (οἱ), Weisheit (f. Et. M. u. Suid.), Name der Priester der Artemis in Ephesus, Paus. 8, 13, 1. Bei Call. h. 1, 66 bedeutet *Ἑσσηγ* Königt, vgl. mit Hdn. π. μου. λ. p. 17, 6.

Ἑσσηνοί, f. *Ἑσσαίοι*.

Ἑσσηνά, Handelsplatz an der Südküste von Afrika am *Κόλπος Βαρβαρικός*, Ptol. 4, 7, 11, Agathem. 2, 14.

Ἑστία, voc. (Pind. Nem. 11, 1) *Ἑστία*, (ἡ), b. Hesych. *Ἑστία* Ἑ in Call. h. 6, 109 u. δ., in *Ἰστία*, w. f. 7), Dda d. b. die in dem Erbe od. der Erde (von *ἑστίανας*, f. Lob. paral. 430 u. Plat. prim. frigid. 21. plac. phil. 7, 4, 7, Et. M., ähnl. dem Sinne nach Plat. Cratyl. 401) von *ἑστία* = *οἶσθα*, nach späteren Deutungen jedoch die Erde, Herkulis, f. D. Hal. 2, 66. Plat. Num. 11, oder Welt, Plat. prim. frigid. 21, Hesych., oder das Feuer, Porph. abst. 1, 13, Hesych., dah. *Ἑστία γαλή* sprichw. von kühnsterdem Feuer, Arist. meteor. 2, 9, 1) E. der Thea, Schwester des Zeus, Pind. a. a. D. u. Schol., Apd. 1, 1, 5, D. Sic. 5, 68, doch auch 6, 1 Gattin des Uranus u. Mutter der Thea, die jungfräuliche (f. Greg. Cyp. L. 1, 63, u. den Ausdruck *χοιροκομίω* *Ἑστίας* von der weibl. Schwammbinde bei Ar. Vesp. 844) Göttin des Herdfeuers in Haus u. Staat, dah. Schützerin der Häuslichkeit, f. Plat. Phaedr. 247, a, legg. 8, 848, d. Sie wurde nach Angabe der Griechen von den Persen verehrt, Xen. Cyr. 1, 6, 1. 7, 5, 57, außerdem aber in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 52, u. zwar in der *βουλή*, wo ihr Altar mit Bild stand, welcher selbst *ἡ βουλή Ἑστία* (nach Anderen *ἑστία*) hieß, D. Sic. 14, 2, Schol. Aeschin. 2, 45, Paus. 1, 18, 3, in Elis u. Olympia, Xen. Hell. 7, 4, 31, Paus. 5, 14, 4. 26, 2, in Akaja. Pol. 5, 93, in Rhodos, Plut. mul. virt. 17, Partien. erot. 18, in Hermione, Paus. 2, 35, 1, Pares, D. Cass. 55, 9, bei Naukratis, Herod. b. Ath. 4, 149, d, bei den Kaniern, App. Mithr. 23, u. besonders in Rom, wohin Numma den Gult der Thea von Alba Longa gebracht u. sie nun einen Tempel u. die Vestalinnen zu Priesterinnen hatte, D. Hal. 1. 60—2, 65 u. ff. — 6, 13, 5, Plut. Num. 11—14, Rom. 2—17. Cam. 20. 31. Galb. 27, App. Celt. 6, Strab. 5, 220. 229, D. Cass. 79, 9, Polyana. 8, 1, Herdn. 1, 14, 4, Zos. 2, 1. Da sie eine der ältesten Gottheiten war, wurde ihr bei Dämonen gerufen, Paus. 5, 14, 4, Porph. abst. 2, 5, Schol. Plat. Euthyphr. 3, vgl. mit Ar. Av. 865, u. daher sprichw. gesagt, wenn man ausdrücken wollte, daß man von dem gebührenden Anfang ansähe, *ἀπ' Ἑστίας ἀρχοῦσα*, Ar. Vesp. 846 u. Schol., Plat. Euthyphr. 3 u. Schol.—Cratyl. 401, b, Plat. prim. frigid. 8. Aristid. or. 46, p. 246 u. Schol., Hesych. 1, 9, Greg. Cyp. L. 1, 63, Eust. Hom. 1579, 15, Hesych., B. A. 1, 469, 29, Suid., Et. M. 176, 8, doch wird das Sprichwort auch von *ἑστία* als dem Herde u. Mittelpunkt erwählt, u. es gehört daher auch das *ἀπ' Ἑστίας ἀρχοῦσα* von einem vollständig Eingeweihten, Isae. b. Harp., Arsen. ed. Walz p. 86, A. B. 204, 20, nicht hieher, eher das *δ' ἀπ' Ἑστίας λεγόμενος παῖς* in Porph. abst. 4, 5. Und da man ferne die Opfer der Thea im Stillen brachte u. davon Andern nichts mittheilte, so sagte man sprichw. *Ἑστίας θεῶς* od. *θεῶν* von heimlichen Dingen, von welchen Andere nichts zu genießen bekommen, Plut. prov. 46, Diogen. 2, 40. 4, 68, Apost. 7, 100, Eust. Od. 1579, 43, Suid., vgl. mit Diogen. 2, 95, Zen. 4, 44, Suid. s. *Ἰστία*. Bei ihr und ihrem Altar wurden endlich nicht nur die heiligen Erde abgelegt, z. B. der der Mitglieder des Rathes in Athen, Aeschin. 2, 45 u. Schol., sondern auch von Privaten geschworen, Din. b. Harp. s. *τὴν βουλιαν*, vgl. dah. den Schwur *πρὸς τῆς Ἑστίας*,

Ar. Plut. 395, Luc. Hermot. 55. Philops. 5. conv. 31. Schmor man doch schon zu Homer's Zeit beim *ἑστία*, f. das Lex. s. *ἑστία*. 2) eine der *ἑσπερίαι*, Apd. 2, 5, 11, v. 1. *ἑσπερία*, w. f. 3) Name eines Pferdes, D. Chrys. or. 36, p. 450. 4) ein Ort bei Byzanz, Hes. Miles. fr. 4, 22, f. *ἑστία*. 5) ἡ *ἑστία* *ὁδόν* b. Harp. s. *ἑστιάριος*, = τὴν *ἑστιάων ὁδόν* im alt. *Ἀγυῶν*. 6) *ἑστία* als die ion.-ter. Form, doch steht auf Inscr. Cretens. Inscr. 2555 vgl. mit 1193 auch *ἑστία*.

Ἑστιάδες, (*αἱ*), die röm. Vestales, bald mit *παρθένου*, Plut. Num. 13. Pub. Max. 18. Crass. 1. Cic. 19. Ant. 58. praece. resp. ger. 24., bald ohne diesen Zusatz, D. Hal. 2, 64, Plut. Rom. 3, 22. Num. 9. Popl. 8. Cam. 20. Cat. Maj. 20. Ant. 21. Polyæn. 8, 1, D. Cass. fr. 20, 2. Suid., Synes. p. 43. Sie hießen auch *παρθένου ἑστιά* od. *ἑσπιαρῆνοι* u. s. w.

Ἑστία, (*αἱ*), Dödenheim, Ort bei Constantinopel am Ithyratischen Bosporus, Pol. 4, 43, Sozom. h. e. 2, 3. Vgl. Gyllius de Bosporo 2, c. 10. 6) *ἑστία*.

Ἑστία, (*ἡ*), Dithweiler, Dittlic, 1) Et. in Euböa, das frühere *Talanta* (Hesych., Schol. II. 2, 537) u. spätere *Orös*, welchen Namen er seit 445 n. Chr. Ö. führte (Paus. 7, 26, 4), f. Thuc. 7, 57, Arist. pol. 5, 3, 2, Paus. 7, 7, 9, D. Sic. 15, 30, Plut. Them. 8, Seyl. 58, Scymn. 578 (v. 1. *ἑστία*), St. B. Gw. *Ἑστία*, pl. *ἑς*, D. Hal. Thuc. 15, D. Sic. 12, 7, 15, 30, Ath. 1, 19, b, f. Thuc. 7, 57, u. in Meier ind. schol. n. 1 *ἑστιαῖς*, acc. τοὺς *ἑστιαῖς*, D. Sic. 12, 7, 22, b. Thuc. 1, 114 *ἑστιαῖς*, od. *ἑστιαῖς* (nom. u. acc. pl.), Plut. Per. 23, Suid., St. B., od. *ἑστιαῖος*, Ephor. b. St. B. s. *ἑστία*. 2) Et. in Karamanien, Gw. *ἑστιαῖος*, St. B. 3) Et. in Thessalien am Olympus, Apd. 3, 7, 3. 4) *ἑστία* (= *ἑστία*, w. f.), att. Demos der ägeischen Psyde, Ross Dem. Att. 1, Alt. Cic. xvi, b. 103, 118. Gw. *ἑστιαῖος*, Inscr. 115. III, 27. 629, 3, Ross Dem. Att. 5. Adv. *ἑστιαῖον*, Ross Dem. Att. 8. 14. 80, Inscr. 281. II, 10. 5) a) eine Gegend (ἡ *γαρματικὴ*) aus Macedonia, Strab. 13, 599, Fust. n. Schol. zu II. 3, 64. 6) *ἑστία* od. *ἑστιαῖ*. b) Inscr. 2, 2107, b, Add.

Ἑστιαῖος, m. Dithweiler, *ὄνομα κέριον*, Suid.

Ἑστιαῖον, τό, Tempel der *Vesta* in Rom, D. Cass. fr. 6, 2. l. 42, 31.

Ἑστιαῖος, (*ὁ*), Dittlo, 1) Perinthier, Schüler des Plato, D. L. 3, n. 31. 2) Tarentiner, Pythagoräer, Iamb. v. Pyth. §. 267. — W. des Archytas, Aristox. b. D. L. 8, 4, n. 1, Suid., s. *Ἀρχύτας*. 3) Steiner aus Perinth (ὁ *Ποντιζός*), Ath. 6, 273, d (vgl. *ἑστιαῖος*). 4) Herrscher von Milet, Paus. 10, 33, 2, f. *ἑστιαῖος*. 5) Geschichtschr., Ios. 1, 3, 9. 4, 3. 6) Athenier, Ross Dem. Att. 176. — Auf athenischen u. Mazedonischen Münzen, Mion. III, 67. S. III, 543. — Anticr. Inscr. 2, 2085, h. 2214, 17. 4, 6851, 34. 7) Gw. von *ἑστία*, w. f. Schul.:

Ἑστιαῖς, m. Inscr. 573.

Ἑστιαῖος, ὄνομα, *ἰσ*, *ἰσ*, (*ἡ*), Dittenthal, Landschaft von Thessalien zwischen dem Olympus und *Ἐῖα*, das frühere *Teis*, D. Hal. 1, 18, D. Sic. 4, 37, Andr. b. Strab. 10, 475, vgl. mit 9, 530, Hellan. b. Harp. s. *ἑστιαῖος*. Gw. *ἑστιαῖος*, St. B. 6) *ἑστιαῖος*.

Ἑστιακαί, (*αἱ*), = *ἑστιαῖες*, Zosim. 5, 38.

Ἑστιαῖς, f. *Ἀστιαῖς*, Sp.

Ἑστιαῖον, n. * Dtschaal, Name eines Saals des Pythandion in der heiligen *Mitis* zu Dilymbia, Paus. 5, 15, 12, f. Lex.

Ἑστιαῖος, m. Ddeleben, eigl. Ddasgabe, 6) des Aristoteles, Anführer der Athenier, Thuc. 2, 70.

Ἑστιαῖοι θεοί, das lat. Lares, Heliod. 1, 30. Schul.:

Ἑστιαῖος, m. Schrifstl. de machinis in Athen, ed. Theven. p. 2, 6, Sp.

Ἑστιαῖος, m., b. Hesych. *ἑστιαῖος* (*ἡ* *ἑστιαῖος*), Edmund t. b. das Erbe od. die Habe schirmend, a) Wein der Götter, bes. des Zeus, Eust. 735, 61. 1756, 24. 1814, 5. — b) Eigenn., f. Inscr. 169, nach Conj. fr. *ἑστιαῖος*, f. Keil An. p. 133, Wächter vermuthete *ἑστιαῖος*.

Ἑστιαῖος, (*ὁ*), Volksstamm der Windesleier an der Äger, Strab. 4, 206.

Ἑστιαῖοι ἢ ἑστιαῖοι (f. *ἑστιαῖοι*), Volk in Macedonia, Ptol. 3, 13, 44.

Ἑστιαῖοι, Et. in Bactriana, Ptol. 6, 11, 9.

Ἑστιαῖος, f. l. für *ἑστιαῖος*, Hesych., wie *ἑστιαῖος* für *ἑστιαῖος* b. Noun. 32, 288.

ἑστιαῖος, f. *ἑστιαῖος*, die Pythagoräische Zweifelh., Phot. bibl. 187, p. 143, b, 14.

ἑστιαῖος, m. ähnl. *ἑστιαῖος* (denn *ἑστιαῖος* ist ein Cithler u. *ἑστιαῖος* ein Fisch, f. Ath. 3, 86, e u. 7, 330, a. 9, 403, e). Cithler, Ath. 6, 259, a.

ἑστιαῖος, f. Landesf., 1) Ort auf der Insel Cyren, Inscr. 2347, c) Name für Libyen, Alex. Pol. 5, St. B. s. *ἑστιαῖος*.

ἑστιαῖος, *ἑστιαῖος*, m. Cäner, Mamen, Inscr. 2, 2353.

ἑστιαῖοι, (*οἱ*), Cäner, ein Tribus in Tenus, Inscr. 2338, fem. *ἑστιαῖοι*, f. *ἑστιαῖος*, f. *ἑστιαῖος*, 1844, 6, 204.

ἑστιαῖος, f. l. b. Seyl. 110, Müller vermuthet *ἑστιαῖος* für *ἑστιαῖος*.

ἑστιαῖος, *ἑστιαῖος*, (Prüfer?), Gattin des Aristoteles, Könige von Bithynien, Memn. fr. c. 22.

ἑστιαῖος, Trantmannsdorf, Et. in Lalenila, Gw. ebenso, St. B.

ἑστιαῖος, *ἑστιαῖος* (Phil. Thess.) *ἑστιαῖος*, f. Buhle, 1) Vin. der Aphrodite in Athen, Apd. b. Ath. 13, 571, e, Hesych., Clem. Al. prot. p. 33, Phot. lex. 24, 23, u. in Ephesien, Euale. b. Ath. 13, 573, a. 2) Schiffname, Phil. Thess. ep. IX, 416.

ἑστιαῖος, m. ion. (Her. n. Parth.) *ἑστιαῖος*, Trantwin (f. D. Chrys. 1, p. 9), Name des Zeus in Arcis, Hesych., in Milet. Parthen. 13, in Magnesia, Heges. b. Ath. 13, 572, d. u. anderwärts, Her. 1, 44, D. Chrys. or. 12, p. 216, Diphil. b. Ath. 10, 446, d. Sein Fest in Magnesia u. in Macedonia hieß *ἑστιαῖος*, Heges. b. Ath. 13, 572, d. e. f.

ἑστιαῖος, f. 1) als lat. Clementia (Iulia) mit einem Tempel, D. Cass. 44, 6. 2) Franen, Inscr. 2, 3658.

ἑστιαῖος, *ἑστιαῖος*, m. Trantmann, Mannname, Inscr. 2, 2158. 3660.

ἑστιαῖος . . *ἑστιαῖος*, f. (*ἑστιαῖος*?) *ἑστιαῖος*, Hesych.

ἑστιαῖος, *ἑστιαῖος*, m. Trant (d. i. trant), Mannname, Schol. II. 6, 31.

ἑστιαῖος, m. Wahrmann, Bäuer, Inscr. 199. Schul.:

Ἐτεάνωρ, ορος, m. Krieger (Στρατῆρα), Inscr. 2, 2563.

Ἐτεάρχης, ἴδος, f. Spartanerin, Inscr. 1412. S. Philol. IX, 3, p. 460. Fem. zu:

Ἐτεάρχος, m. ähnl. *Ἐφτερωνός, Ἐφτερωνάριος, 1) K. von Argos in Kreta, Großvater des Vattus, nach der Sage der Kyrenäer, Her. 4, 154. 2) K. der Ammonien, Her. 2, 32. 3) Athener, a) Kydathenier, Inscr. 160. b) aus Argyle, Inscr. 293. 4) Spartaner, Inscr. 1420. 2, 2559, 9. 5) Kyrenäer, Inscr. 3, 5163.

Ἐτελεστα ἢ Ἐγελίστα, Ort der Carpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Ἐτευνα, f. St. in Pamphylien, Not. episcopp. p. 362, D. S. Ἰευνία. Dazu:

Ἐτευνεύς, pl. Wolf in Pisidien, Pol. 5, 73, Eckhel d. n. III, p. 11, Mion. Descr. III, p. 435, f. Κατευνεύς.

Ἐτεροβουτάδης, ου, (ό), im pl. οἱ Ἐτεροβουτάδαι, ὄν, Ἐφτερνiterwale (f. Et. M., Drac. b. Harp. s. v., Schol. Aesch. 2, 147), berühmtes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Athene gewählt wurden, Aeschin. 2, 147, Dem. 21, 182, Lyc. b. Harp., Plat. x oratt. Lyc. 1, Alex. b. Ath. 6, 244, e, Harp. s. v. u. s. σκίρου, Suid., Et. M. 209, 57 u. s. v., Hesych., Phot. 24, 13. Es würde richtigw., von Leuten guter Abstammung zu sagen: Ἐξ Ἐτεροβουτῶν ἔλκευ τὸ γένος, Apost. 7, 52.

Ἐτεοκαρπάθιοι, (οἱ), Hekarpathier. f. Κάροπατος. Sie werden öfters erwähnt in den Athnischen Tributenverzeichnissen im zweiten Bande der Antiqu. Hellén. von N. Mangabé. K.

Ἐτεοκλής, f. Eur. Phoen. 1537 Ἐτεοκλής, gen. εἰος, ion. (Hor.) εος, dat. εἰ, acc. εἶα, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 71 ἦ, voc. Ἐτεόκλεις, Aesch. Sept. 999, u. Ἐτεόκλεις, Eur. Phoen. 529. 693, (ό), Plolieb, ähnl. Hymaleis, also von bleibendem d. i. ehernem Ruhme, 1) S. des Andrus od. Gerphius, K. vom böot. Daphnomenos, der zuerst den Orakel aufstellte, Strab. 9, 414, Paus. 9, 34, 9. 10. 35, 1, Schol. zu Theoc. Id. 16, 104. Dav. Ἐτεόκλειος, ου, tab. ὦ Ἐτεόκλειοι θύγατρες d. i. χάριτες, Theoc. Id. 16, 104 u. Schol. Es war nach ihm eine φυλή in Daphnomenos benannt, Paus. 9, 34, 10. S. Ἐτεόκλος. 2) S. des Decipus u. der Sostrate od. Epicaste, nach Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53 der Curygenia, Aesch. Sept. 999. 1007, Soph. OC. 1295. Ant. 24. 194, Eur. Suppl. 1739, Her. 5, 61, Apd. 3, 5, 8, D. Sic. 4, 64. 65, Paus. 5, 19, 6. 9. 5, 12. 13, Zen. 1, 30 — 5, 43, 6., Suid., Person in Eur. Phoen., f. arg. u. v. 56 — 1697, 6. Dav. Ἐτεοκλείη, βή, Il. 4, 336, vgl. mit Hesych., wo Ἐτε(ο)ροκλήης nicht, u. Suid., welcher Ἐτεοκλείης hat. 3) Lacämonischer Epheor, Ael. v. h. 11, 7, Pint. Lys. 19 u. apophth. Lac. 51. 4) Athener, a) W. des Glaufon, Paus. 6, 16, 9. b) einer, gegen welchen Lykias eine Rede schrieb, Harp. s. ἐβδομηομένου. c) S. des Ekion aus Mironens, Inscr. 93. d) Andere: Ross Dem. Att. 18. — 35. 5) Ankerer: Isid. ep. vii, 532. — Person in der Komödie, Pint. and. poet. 3. — Inscr. 2, 3140, 8. 3372. Nehnl.:

Ἐτεοκλος, m. 1) S. des Spbis aus Argos, nach einigen einer der Sieben gegen Theben, Aesch. Suppl. 457, Soph. OC. 1316, Eur. Suppl. 872. 1037, Apd. 3, 6, 3. In Delphi stand sein Standbild Paus. 10, 10, 3. 2) S. des Gerphius, = Ἐτεοκλής, w. f.,

Hes. in Schol. Pind. Ol. 14, Arg. 3) viell. Inscr. 195, f. Keil Onom. 94.

Ἐτεοκλήμην, f. Ketttrub d. i. mit treuem d. h. wahren Ruhme, L. des Minyas, Stesich. u. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Ἐτεοκρητες, pl., sg. (Choerob. 1188 nach Lob. Conj.) Ἐτεοκρης, Hekteter, der älteste der fünf Volksstämme in Kreta, im Süden selbst mit der Stadt Prajos, Od. 19, 176, D. Sic. 5, 64, Andr. u. Staphyl. b. Strab. 10, 475, vgl. mit 5, 221 u. 10, 478, Seymn. 542, Hesych., Apoll. lex. 78, 12, Et M.

Ἐτεονίκος, (ό), Σιταῖφ, = Siegleis d. i. von bleibendem, also wahrem Siege. 1) Lacämonier, Thuc. 8, 23, Xen. An. 7, 1, 12. Hell. 1, 1, 32—5, 1, 1, 6., Lyc. 70, D. Sic. 13, 97, Polyacn. 1, 44. 2) Athener, Phalerer, Dem. 18, 37.

Ἐτεόπλος, m. auf Amphoren, Inscr. 4, 7402. 8198.

Ἐτεόφιλος, m. *Ἐφτερfreund, Athener, Inscr. 199.

Ἐτέωλος, m. (Giteltschlamm? ὀλός-θολός), Name eines Hafens, Cram. Anecd. II, p. 62.

Ἐτεώνος, εἰος, voc. (Od. 4, 31) Ἐτεωνῶν, m. Ἐστ, 1) S. des Voetheos, Diener des Menelaos, Od. 4, 22 15, 95, nach dem Schol. dazu S. des Argaios, Enkel des Pelops. 2) = Ἐτεωνός, w. f., Gründer von der St. Eteones in Boeotien (Euböa), St. B. 3) einer, zu dessen Todteufer Aristid. die Rede iv verfasste. 4) Inscr. 2, 3644.

Ἐτεώνος, οἱ, (ό), 6. Hesych. cod. Ἐτεών, j. Ἐτεωρός, f. Lob. par. 138, Ἐχζελ, 1) St. in Böotien am Argos, mit einem Tempel der Demeter und dem Grab des Decipus, nach Strab. 9, 408 das prätere Ἐτάριον, Il. 2, 497, (D. Hal. comp. verb. 16), Strab. 7, 298. 9, 409, Lysi u. in Schol. Soph. O. C. 91. Em. Ἐτεωνός, u. Adv. Ἐτεωνόθεν, St. B. 2) Nachkomme des Votos, nach welchem die Stadt Eteones benannt sein soll, Eust. u. Schol. zu Il. 2, 494.

Ἐτηρία, f. Freundtschaftsinsel, Insel, welche nebst einer andern, Ἀρβία, erwähnt wird als bei Kilmolos gelegen, Znschr. in Lebas Voyage en Grèce et en Asie min. v part., Smyrne, n. 1, K.

Ἐτησιος, ου, pl. Ἐτησία, od. Ἐτησία, (οἱ), gen. nach Et. M. s. v. n. 812, 50 vgl. mit Lob. par. 269, n. 8 Ἐτησιών, doch sagte man auch τῶν Ἐτησιῶν, Schol. Ap. Rh. 2, 500 u. ion. (Her. 6, 140) Ἐτησιέων, wie überh. auch Ἐτησιῶν ohne ἄνεμοι, z. B. τοῖς Ἐτησιῶσι, zur Zeit der Passatwinde, Pol. 4, 44, Strab. 15, 691, u. mit ἄνεμοι, Arr. An. 6, 21, 1, Ael. n. an. 5, 52, Sahrswind, Passatwind (f. Suid. u. Et. M.). 1) Sg. von Ἐτησία, Et. M., Eust. II, 21, 346, u. Wein. des Antipater, des Sohnes Philyras in Macedonia, weil er in den Stopen nur 45 Tage regierte, Porph. Tyr. fr. 4, 6. 2) Ἐτησία αἶρας als Gerede, Nonn. 5, 278. S. Ἐτησία im Lex.

Ἐτησιπατός, = Γασοριεύτης, Sync. 180, 17, Sp.

Ἐτητα, v. l. Ἐγγητα (?), St. in Mysien, Ptol. 3, 9, 4.

Ἐτηφίλα, ac, Inscr. Mityl. 2, 2192, b, Add.

Ἐτιγτρος, m. falsche Lesart für Εἰπίπτος f. D. Hal. Din. 12.

Ἐτοιμαρίδας, m. ähnl. Wilhelmus d. h. kampfbereit, Herrliche in Lacämonen, D. Sic. 11, 50.

Ἐτοιμάριτος, m. *Ἐτιήριδενwolleter, Parasiename, Aleiphr. 3, 55.

Ἐτοίμη, f. Willig, Francm. aus Athen. Inscr. 612.

Ἐτοιμοκλής, ζους, (ό), ähnl. Wilmar, 1) aus Sparta. 2) des Hippobates, Olympionike mit einer Statue, Paus. 3, 13, 9. 2) ein Stoiker, Luc. Lapith. 21—32, f., pl. *Ἐτοιμοκλής*, Leute wie Hel., Luc. Lapith. 30.—Nach Mein. *Ἐτοιμοκλής*, w. f., vgl. Franz Inscr. III, p. 330, b zu 1482, 11, u. L. Dind. in Par. St.—Inscr. 4682, 11.

Ἐτοιμόκορος, m. *Gernesatt, Parastitename, Aleiph. 3, 7.

Ἐτρουρία, f. die lat. Benennung von *Τυρρηνία* u. *Τυρρηνία*, w. f., D. Hal. 1, 30.

Ἐτρούσκοι, die lat. Benennung von *Τυρρηνοί* od. *Τυρρηνοί*, D. Hal. 1, 30, Strab. 5, 219.

Ἐτρένης, m. Eparch von Pamphylien, Episcopp. not. hinter Leo Imp. ed. Migne p. 335, B. *Ἐταίνου* p. 374, B, Sp.

Ἐτόμα, f. Treu, viell. Frauennamen, Inscr. 2, 2563, 8.

Ἐτόμανδρος, m. Fluss im Gebiete der Dranger (Güretzen), j. Hilmend, Arr. An. 4, 6, 6, f. *Ἐτόμανδρος*, u. vgl. *Ἀλτιμανδρος* aus Ptol., welches wahrsch. *Ἐτόμανδρος* heißen soll.

Ἐτοιμοκλήδαμα, f. u. — κλήδαμα, ähnl. Numestud d. i. mit freuem u. eiftem Nufm, Frauenn., Inscr. 1360. 1373.

Ἐτοιμοκλής, ζους, (ό), Erbsenbert d. h. acht glänzende, von wahrem Nubme, 1) Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 22—6, 5, 33, 5, Plut. Ages. 25.—Suid. 2) Inscr. 3, 4682, 11. 3) *Ἐτοιμοκλής*.

Ἐτρομος, m. Erken d. i. acht, wahr, 3. des Gomen, Mifcher, Inscr. aus Athen b. A. Rang. II, n. 1896, K. Achyl.

Ἐτόμων, ονος, m. B. des Damaratus in Eile, Paus. 5, 5, 1.

Ἐτομόνδας, m. Erkens, Inscr. Delph. Rhein. Mus. N. 8, II, 1, 116.

Ἐτονία, f. Et. des Pontus Galaticus, Ptol. 5, 6, 9.

Ἐτα, f. Ἐτάα.

Ἐτα, b. Paus. Ἐτα, (ή), 1) Jubelruf (f. Paus. 4, 31, 4), Et. in Akadien, nach Paus. 2, 38, 6 Klefen in Argolis, Theop. b. St. B. (v. l. *Ἐτα*). Civ. *Ἐταος*, St. B. 2) Weg in Messenien, Paus. 4, 31, 4 3) Mänaide, Inscr. 4, 3830. 4) *Ἐτα* od. richtiger *Ἐτα*, *Ἐτα*, nach Suid. richtiger *Ἐτα* (f. 1 Mos. 3, 20), als nach Phil. agric. 21 = *Ἐταος*, Name des ersten Weis bei den Hebräern, N. T. 2 Cor. 11, 3. 1 Tim. 2, 13, Syne. 6, 1, Bonn. 3. *Ἐτάα*. 5) Jubelzug, = lat. ovatio, Plut. Marc. 22, vgl. mit Hesyeh.

Ἐταγγελάων, m. Wolmer d. i. gute Nachricht (gebend), von wola = Glück, *ὄνομα κέρου*, Suid.

Ἐταγγέλιος, m. Wolmersmont, Monatsname der Äthiänen (24. April — 23. Mai) vom Dankfest wegen froher Vetschaft benannt, Hemer. Flor. 3. Not. zu C. 1. 3664.

Ἐτάγγελος, ον, voc. Ἐτάγγελε (Luc. adv. ind. 10), (ό), Wolmer d. i. Glücks- (wolas-) Nöhre od. Nachricht bringend, 1) Wein des Hermes, Hesych. 2) Ionischer Dichter, Ath. 14, 644. d. Suid., f. Mein. 1, p. 492. 3) Githaröde aus Tarent, Luc. adv. ind. 8—10. 4) Schriftst. über Taktik, Plut. Philop. 4, Arr. tact. 1, Ael. tact. 1. 5) Aethener, Inscr. 171. 6) Elare des Pericles, Plut. Per. 16. 7) Orpheniker, Keil

Inscr. boeot. II, 22. 8) Aenderer: Con. 44, davon *Ἐταγγελάει*, Con. a. a. D. Fem. dazu:

Ἐταγγελάω, f. Const. Oecon. π. τ. γν. προφ. ης *Ἐλλ. γλ.* p. 571.

Ἐταγγέλων λιμήν, Βολλιμίριβὰδτ, Hafen an der äthiopischen Küste am sinus Arabicus, nach Reich. j. Port Mornington, Ptol. 4, 7, 6.

Ἐταγγής, äol. gen. η (f. Ahr. II, p. 510). m. Aderlung (f. Ahr. Dial. II, 136), Mannsn., Lesb. Inschr. b. Lebas Inscr. Gr. et Lat. f. 5, n. 191 u. Ahr. Dial. II, p. 496.

Ἐτάγης, ος, m. Heilig, 1) ionischer Dichter aus Sydera bei Trözen, St. B. s. Ὑδρία, von Mein. 1, p. 528 bezweifelt, doch f. Keil on. p. 61 u. Ross in Dem. Att. 2) Aethener, Ross Dem. Att. 5, b. 3) Eubages, die *Ἐτάγεις* des Strab., Priester od. Gelehrte bei den Gassitern, Amm. Marc. 15, 9.

Ἐτάγγητος, m. Rückert (d. i. beweglich), Korinthier, 3. des Archias, Marm. Par. 31.

Ἐταγίδης, m. Heiliger, Aethener, u. zwar *Φιλαδαί*, a) Choras Ol. 131, 1, Inscr. 222. b) Enkel desjenigen, Meier ind. schol. n. 10. Achyl.

Ἐταγίων, m. Mannsn., Inscr. 187; Inschr. Gall. Littz. 1835, Intelligembl. 3. 262; — auf e. Piräisfchen Inschr. in *Ἐλλην. ἐπιγρ. Φυλλάδ.* n. 49, auf einer att. Münze, Mion. S. III, 540 (wo falsch *Ἐταγίων* angegeben wird).

Ἐταγώρα, f. f. *Ἐταγώρη*.

Ἐταγώρα, ον, ep. (Diot. ep. VII, 475) **Ἐταγώρης**, gen. ion. (Her.) *ων, (ό)*, Preiser, 1) 3. des Melens, Apd. 1, 9, 9, Aesch. in Schol. Ap. Rh. I, 156 in eod. Par. 2) 3. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 8) Sacerdämenter, Olympionike, Her. 6, 103, Ael. n. an. 12, 40. 4) Elect. Olympionike Ol. 93, Xen. Hell. 1, 12, 1, Paus. 5, 8, 10. 5) a) K. von egyptischen Salamis, Zeitgenosse des Xenon, Xen. Hell. 2, 1, 29—5, 1, 10, 8, Lys. 6, 28. 19, 20—27, Isoer. 3, 28. 42. 4, 141. 9, 2—76, 8, Dem. 12, 10, Arist. pol. 5, 8, 10. rhet. 2, 23, D. Sic. 13, 106. 14, 98. 15, 2—47, 8, Plut. Lys. 11. x oratt. Isoer. 17, Luc. pro imagg. 27, Harp. Er hatte eine Statue in Athen, Paus. 1, 3, 2, vgl. mit 2, 29, 4, u. Isokrates Rede 9 führt seinen Namen, Isoer. 9 arg. u. arg. zu or. 2. Seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἐταγώρων*, D. Sic. 15, 3. — b) ein jüngerer Cragoras, D. Sic. 16, 42. 46. 6) Zanläer, Nic. Dam. 5, 25, 11. 7) Korinthier. a) 3. des Perander, Nic. Dam. fr. 60. — b) 3. eines Gullcon, Arr. Ind. 18, 9. 8) Parastit des Demetrius Polyore, mit dem Bein. *ὁ κερτός*, Aristod. 6. Ath. 6, 214, f. 9) Vetschhaber des Antigonos, D. Sic. 19, 48. 10) Megier, Pol. 38, 5. 11) Rhodier, 3. des Kasimpos, Simon. ep. 212 (Plan. 23). 12) Lindier, 3. des Kleobulus, Dur. 5. D. L. 1, 6, n. 1; — Geschichtschr., Suid., Eudoc. p. 163. 13) Aenderer: Diot. ep. VII, 475. — Antpt. IX, 241. — Inscr. 2303.

Ἐταγώρη, in Inscr. 626 **Ἐταγώρα**, f. 1) eine Reide, Hes. th. 257, Apd. 1, 2, 7. 2) 3. eines Aethenen, Inscr. 626. Fem. zu:

Ἐταγώρος, gen. boet. ω. m. Preiser, Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 8. 3. Keil An. ep. p. 159.

[**Ἐταγώρων**, f. *Ἐταγώρη*, ed. *Ἐταγώρη*, Beulé.]

Ἐταγώριος, m. Deutner, 1) Inscr. 3, 3998. 2) späterer Schriftst. üb. die Epigraph. Salomons, Suid., f. Maxim. in Apost. 1, 34, b, crit. not., vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 434. Achyl.

Ἐταγρος, m. Mannsn. Aleiph. 3, 3.

Εὐάγωγος, m. ἤδριχ (d. i. auf das Gebot hörend, leussfam), Sklavenn., Orell. 2869, K.

Εὐάγος, m. Wesprecht d. i. im Kampfe glänzend, 1) Kampfsieger, Schüler des Plato, Euryp., Dicaeol. u. Democh. b. Ath. 11, 508, f. — 2) Plin. 28, 3, 6. — Hippocr.

Εὐάδνη, f. dor. (Pind.) **Εὐάδνα**, f. Giebertische d. i. an (Braut-)geschenken reich, ähnl. Ulrike d. i. an (Erbgut reich, 1) E. des Poseidon u. der Pitone, M. des Zamiß, Gem. von Apollo, Pind. Ol. 1, 50 u. Schol. zu 45. 2) E. des Strymon, Gem. des Argos, Apd. 2, 1, 2. 3) E. des Iphis, Gem. des Kleaneus, Person in Eur. Suppl., f. 985, Nonn. 28, 186, Qu. Sm. 10, 481, Apd. 3, 7, 1, Ael. n. an. 1, 15, vgl. mit 6, 25, Zen. 1, 30. 4) E. des Pelias, D. Sic. 4, 53. 5) E. des Asopos, Geliebte des Nil, Ov. Am. 3, 6, 41. 6) Frauenn., Anth. xiv, 118.

Εὐάδα, n. pl. Et. in Lykien am Tmolus, später zur Provinz Ἰπία gehörig, Hierocel., N.

Εὐάθλος, m. Wesprecht d. i. im Kampfe glänzend, 1) Athener, Syfophant, Ar. Vesp. 592 n. fr. b. Suid., pl. **Εὐάθλο**, er u. seines Gleichen, Ar. Ach. 710. — Schüler des Protagoras, D. L. 9, 8, n. 8, Gell. N. A. 5, 10. — Ankläger des Protagoras, Arist. b. D. L. 9, 8, n. 5. — **ἐκ Κεραμείων**, Inscr. 150. 2) Weistläufer, Plat. Theag. 129, a. 3) Aelterer, Aristox. b. Ath. 14, 619, d.

Εὐαμονίδης, 1) Euamonssohn, = Eurpythos, Il. 5, 76. 11, 810, nach Schol. Il. 5, 76 Eigenn.

Εὐάμωνος, m. I) Hubert d. i. durch Günstigkeit glänzend. 1) E. des Ormenos, Enkel des Aeolus, V. des Eurpythos aus Theffalien, Il. 2, 736—11, 575, d., Arist. ep. 35 ed. B. (app. 9), Apd. 3, 10, 8, Strab. 9, 438, Paus. 7, 19, 10. 10, 27, 2. 2) E. des Lycan, Apd. 3, 8, 1. 3) E. des Poseidon u. der Klito, Plat. Criti. 114, b. II) Hubertsburg, Et. der Orphenier, Theop. b. St. B. Gw. **Εὐαμόνιος**, St. B.

Εὐαυερίδα, ἡ, Notheid d. i. rühmlich bekannt, Lesbierin, Hesych. s. **Ἰέρβος**, cod. **εὐεργετίδα**.

Εὐαίερος, m. Chlodimir d. i. rühmlich bekannt, 1) E. des Karanus, Laedämonier aus königl. Geschlecht, Her. 7, 173. 2) Athen. Athon St. 111, 2, D. Sic. 17, 2, D. Hal. de Dem. et Arist. O. — Inscr. 221. 4, 6924. 8077. 3) Aelterer: Callim. ep. 57 (vi, 149). Fem. hagn:

Εὐαίνη, f. Notheid d. h. rühmlich bekannt, Frauenn., Inscr. 155.

Εὐάιοι, Volk in Kanaan, LXX., Sync. 83, 20 u. sq. 88, 19.

Εὐάιος, m. 1) Pythagoräer aus Sybaris, Iambli. v. Pyth. §. 267, Dind. vermuthet **Ἐνδῖος**, Keil **Ἐνναίος**. 2) Hebräer, E. des Chanaan, Ios. 1, 6, 2, f. **Εὐάιοι**.

Εὐαίσιος, m. Syrer, Arist. occ. 2 (p. 1352), Marin. c. 3, p. 2.

Εὐαίστων, Ort in Cappadoc. Caesar., Episc. not. p. 371, A. (v. l. **Εὐαίστων**), Sp.

Εὐαίτης, m. Herzlieb, Männern., Inscr. 115, f. Keil on. p. 61.

Εὐαίφιος, m. ähnl. Geschwind, Spartaner, Paus. 4, 4, 5—7, D. Sic. 8, 5.

Εὐαίχη, f. Gerlint t. i. Speerhekin, ähnl. Gertrud, 1) E. des Syllus, Gattin des Polytaou, Paus. 4, 2, 1. 2) E. des Megarens, Gattin des Aleatros, Paus. 1, 43, 4.

Εὐαίων **ωνος**, (ó), Günstelig, 1) Athener, Volks-

reiner, Ar. Eecl. 408. — Aelterer, Dem. 21, 71—74, Harp., Suid. 2) Kampfsieger, Schüler des Plato, D. L. 3, n. 31 (v. l. **Εὐαίμων**). — 3) Aelterer, Inscr. 2503.

Εὐάκαι, οἱ, eine Gattung persischer Reiterei, Arr. An. 7, 6, 3.

Εὐάλας, m. ähnl. Weidmann (Hes. **εὐαλάς** = **εὐχερός** **θηρώμενος**), Spartaner, Thuc. 8, 22.

Εὐάληνος, Volk in Arabien, Glauc. b. St. B.

Εὐάλκης, **ους**, (ó), Meinerer d. h. von tüchtiger Stärke, 1) Athener, a) Liebhaber des Agesilaus, Xen. Hell. 4, 1, 40. b) **Φαληγρέος**, Dem. 59, 61. 2) Krater, Leon. Tar. 6 (vi, 262). 3) V. des Pytholaos in Phidra, Con. 50. 4) Geschichtsch. über Ephesus, Ath. 13, 573, a.

Εὐάλκιδας, **δατ**. (Paus.) **ε**, ob. **Εὐαλκίδης**, gen. ien. (Hippocr.) **ωσ**, acc. (Her. **ε**α, m. Meinerer, 1) Getreier, Her. 5, 102. 2) Geer, Olymponier, Paus. 6, 16, 6. 3) Ephater, Hippocr. Epid. 1, p. 684.

Εὐαλκίων, m. Meinerer, Männern., Ephem. archaeol. 1370, K.

Εὐάλκος, m. Meinerer, Laedämonier, Plat. Pyrrh. 30

Εὐαλωσία, f. Tennerin, Wein der Demeter, Hesych.

Εὐαμβεύς, **είος**, m. = **Εὐανθεύς**, Krater, D. Sic. 5, 79.

Εὐαμερία, f. Guttentag, Frauenn., Inscr. Lam. 5

bei Curt. A. D. p. 15. E. **Εὐήμερία**.

Εὐαμερίς, **ίδος**, f. Milde, Sklavin aus Chäronca, Inscr. 1608. E. **Εὐήμερίς**.

Εὐαμερίων, **ωνος**, (ó), Guttentag, ein Heros (Aesculap), der in Titane verehrt wurde, nach Paus. = dem Telcheros bei den Bergzimmern u. dem Ateis bei den Epidaurern, Paus. 2, 11, 7.

Εὐάμερος, m. Milde od. Guttentag, Spartaner, Inscr. 1260. Aelterer: 2, 2476, p. 36 Add. E. **Εὐήμερος**.

Εὐαν, m. Zuberkruf, 1) dor. Name des Dionys, Et. M. 391, 15. 2) indischer Name des Cybeus, Hesych.

Εὐανάσσα, f. Gniwald a wie Gniwald, 1) Wein der Demeter, Hesych., nach Piers. **Εὐωνάσσα**. 2) Frauenn., Inscr. aus Anaphe, Inscr. 2480, e.

Εὐανδράς, **άδος**, m. (Schönmann), Männern., Inscr. 3, 6385, 3, Sp. Aehnli.:

Εὐανδρείος, m., Nil ep. 1, 117, Sp.

Εὐανδρη, f. ähnl. Karoline d. h. die starke, männliche, Amazone, Qu. Sm. 1, 43, 264.

Εὐανδρία, f. 1) Männerdorf, Ort in Lyfitanien, Ptol. 2, 5, 8. 2) **Εὐανδρία**, *Schönmannskampf, Wettstreit über männliche Schönheit bei den Panathenäen, Ath. 13, 565, f.

Εὐανδρίδης, **ου**, m. Schönmanns, 1) Nilefer, Inscr. 2859, 2) Geer, Luc. Hermot. 39.

Εὐανδρίων, m. Männern., Cyrill. ed. Migne, T. x. K. Aehnli.:

Εὐανδρος, (ó), Schönmann, 1) E. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 2) E. des Sarpedon, Herrscher in Lykien, D. Sic. 5, 79. 3) E. des Hermes u. einer Nymphe (Themis. Carmenta), nach Serv. Virg. Aen. 8, 130 E. des Odemus u. der Timandra, Arkadier u. Gründer der St. Pallantium in Italien (Rom), (woher das spätere Palatium), D. Hal. 1, 31, 6, Strab. 5, 230, Plat. Rom. 13, 21, qu. rom. 56—90, 6, Paus. 8, 43, 2, D. Cass. fr. 3. Seine Kolonie, **οἱ περὶ Εὐανδρον**, D.

Hal. 1, 32, Plut. Rom. 21, ed. αὶ ἀπὸ Ἑλλάσθου, Plut. qu. rom. 76. Er wurde im arkadischen Pallantium (Paus. 8, 44, 5) u. in Rom (D. Hal. 1, 32) als Heros verehrt. a) Athener, a) Archen Df. 99, 3 (v. Chr. G. 382), Dem. 24, 138. b) einer, gegen welchen Lys. Rede 26 gerichtet ist. c) Samier, Ross Dem. Att. n. 12. d) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. 5) Thespiër, Dem. 21, 175 u. ff. 6) Kreter, Plut. Aem. Paul. 23, D. Cass. fr. 66, 3. 7) Zwei Chärener, V. eines Ngarthofkes. — V. eines Zoilus, Inscr. 1608. 8) Phoenijer, Akademiër, D. L. 4, 8, n. 4, Cie. Acad. 2, 6, 16. 9) Metapontiner, — Tarentiner — Kretoniate, drei Pythagoräer, Iamb. v. Pyth. §. 267. 10) Delphier, Curt. A. D. 5. 11) auf einer mythischen Münze, Mion. S. v, 438. 12) Grammatiker, Zen. 5, 78, Diogen. 7, 28, Diog. V. 3, 29, Apost. 12, 49, — einer, der gegen die Sophisten geschrieben, Schol. Isocr. 2 arg. 13) Erfinder des Schiltes, Apost. 3, 60, c. Daß. es sprichw. hieß: Ἑλλάσθωσ εἶρεσ (nämll. *κηρυκτὰ καὶ ἀσπίδα*), Apost. 8, 14, a, vgl. Arsen. 25, 14. 14) Aender: Originag. ep. VII, 643, Inscr. 1699. 2, 2338. 15) in Messenien gab es auch einen Ἑλλάσθου λόγωσ, nach Einigen = Ἑλά, w. s. Plut. Philop. 18.

Ἑλλάσμοσ, m. Gutwind, Wein des Jenu bei den Syrtanencn, Paus. 3, 13, 8.

Ἑλλάσθω, f. Frauenn., Phalace. ep. VI, 165. — Euanthie Agrippa, Schriftst., Plin. 8, ind. c. d. Fem. ju:

Ἑλλάσθωσ, in Anth. Ἑλλάσθεωσ, gen. οὐσ, ep. (O. I.) u. bei Satyr. εὐσ, acc. ἠ (Herm. b. Plut. n. Schol. Ap. Rh.) u. ἠν (Paus.), m. Mumbhardt (d. i. tüchtig blühend). 1) Sohn des Dionysus u. der Ariadne, V. des Maron, Od. 9, 197, Theon. ad Arat. 638, Schol. Ap. Rh. 3, 997, Satyr. b. Antol. ad Theoph. 2, p. 94 (v. I. Ἑλλάσθωσ). (Dionysus führte auch selbst den Beinamen Ἑλλάσθωσ, Ath. 11, 465, a.) 2) S. des Demopion, Entel des Naechus, ein Kreter, Ion Ch. b. Paus. 7, 4, 8. 3) S. des Zarpidon, D. Sic. 5, 79. 4) Thracier in Ciconia, St. B. s. *Kızorec*, Eust. Hom. 359, 13. 5) Gründer von Locri Epizephyrii, Strab. 6, 259. 6) Gyziker, Olympionike, Paus. 6, 4, 10. 7) Mäseier, Schriftst., D. L. 1, 1, n. 7. 8) Samier, Schriftst., Herm. b. Plut. Sol. 11, viell. derselbe wie der vorige. 9) Maler (viell. erdichtet), Aeh. Tat. 3, 6. 10) ep. Dichter, Ath. 7, 296, c. 11) Schriftst., Schol. Ap. Rh. 1, 1063. 1065, Plin. 8, 34, viell. *Nearθωσ*. 12) Mäderer, Leon. Tar. 23 (VI, 129). — Inscr. 3, 5805.

Ἑλλάσθω, f. Blumenrode, St. der egyptischen Lokrer, Ptol. 3, 15, 3, f. *Οὐάρθω*. Gw. Ἑλλάσθεωσ, Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. u. 286.

Ἑλλάσθωσ, m. Mumbhardt, Lokrer, S. des Mästrion, Inscr. 1571.

Ἑλλάσθωσ, m. Mumbhardt, 1) späterer lat. Rhetor, Schol. Terent. 2) Mannsn., Liban. ep. 1110.

Ἑλλάσθωσ, f. Blumenrode, 1) eine Nyale in Messenien, benannt nach Quantus, dem Sohne des Dionysus, Satyr. b. Theoph. ad Antol. 2, 94. 2) Ἑλλάσθωσ, St. der egyptischen Lokrer, f. j. Galesich, Scyl. 36. S. *Οὐάρθω* od. *Οὐάρθω* u. *Ἑλλάσθω*. 3) Ἑλλάσθωσ, Titel einer Komödie des Pösitelen, Plant. Bacch. Prol. 37. 4) Ἑλλάσθωσ, m. = Ἑλλάσθωσ, Mannsn., Inscr. 4, 8873.

Ἑλλάσθωσ, m. Mannsn., Pöbiten. T. IV, Heft 2, n. 3. K. Aehnll.:

Ἑλλάσθωσ, m. Mumbhardt, Zehbauer, Schol. Dem. 19, 65, = *Ἑλλάσθωσ*, w. s.

Ἑλλάσθωσ, f. Karoline (f. Ἑλλάσθωσ), Frauenn., Zuschr. aus Nögyptalä. A. Rang. II, n. 1200, K. (Ahr. Dial. II, 566 vermutet in n. 156 Ἑλλάσθωσ.)

Ἑλλάσθωσ, böot. αω, m. Caroli d. h. des männlichen Helden Eros, 1) Eleer, a) Pol. 5, 94. — b) Olympionike u. Schriftst., Paus. 6, 8, 1. 2) Böotier, a) Zehbauer, Inscr. 1652, b) Genäer, Inscr. 1574 (nach Keils Conj. in den Inscr. boeot. p. 45). S. *Ἑλλάσθωσ*.

Ἑλλάσθωσ, m. Willkomm, Ambrasiote, Paus. 10, 9, 10.

Ἑλλάσθωσ, m. Karl, Pythagoräer aus Sybaris, Iamb. v. Pyth. §. 267. — Inscr. 3, p. IX, n. 14, Sp.

Ἑλλάσθωσ, (f. *Νύκω*), auf einer Ampyora. Inscr. 4, 8382, Sp.

Ἑλλάσθωσ, f. Frauenn., Inscr. 3, 6600, 3, Sp. Fem. ju:

Ἑλλάσθωσ, m. Wänsch, Keor. Ios. b. Iud. 1, 26, 5. arch. 16, 10, 2. — Mion. III, 406.

Ἑλλάσθωσ, f. Tränkerin, Getäre, Mach. b. Ath. 13, 583, c.

Ἑλλάσθωσ, (-εωσ), m. ähnl. Treuttel d. i. angenehm, lieb, Dschemiler, Inscr. 1583 (f. Keil Inscr. boeot. p. 57). (So steht auch *ΕΥΕΡΑΡΑ* auf einer Münze, f. Thierich Abb. d. phil. vöil. Kl. d. f. Wair. Gl. d. Wissenjch. IV, 1, tab. II, p. 34.)

Ἑλλάσθωσ, m. aus Thera, Ross Inscr. 212 (Keil verm. *Ἑλλάσθωσ*, w. s.).

Ἑλλάσθωσ, τῶ, od. Ἑλλάσθωσ τῶ ἀγῶνεσ, Kampfspele in Aencien, Inscr. 4380, m. 4, n. 4, K.

Ἑλλάσθωσ, f. Trude, Frauenn., Inscr. 945, viell. (d) *Ἑλλάσθωσ*.

Ἑλλάσθωσ, m. Treuttel d. i. traut, angenehm, 1) Kreter, Philoſoph, Aristid. or. 26, p. 578. 2) auf einer millesischen Münze, Mion. III, 174. — aus Pergas mus, S. v. 455. — aus Tralles, IV, 186. — Inscr. 3148. 3162. 3, 4380, m. n. — Sync. 651, 17.

Ἑλλάσθωσ, f. Baktrud d. i. die traute, hühe od. männliche, Inscr. 3, 3843, Sp.

Ἑλλάσθωσ, m. Walderich d. i. der an Männlichkeit od. Kühnheit reiche, Mannsn., Inscr. 3141, 9, Sp.

Ἑλλάσθωσ ἠτωσ Ἰουστιμανοῦπολισ, ähnl. Waldenburg, St. in Phoenie, Libanecia, Episcopp. notit. p. 350, B, Sp.

Ἑλλάσθωσ, ἰδωσ, m. (od. Ἑλλάσθωσ), 1) Architekt, Proc. b. G. 2, 11. 2) Mannsn., Inscr. 1583, Sp.

Ἑλλάσθωσ, m. Weste, Mannsn., Orelli 3051 u. ä., K.

Ἑλλάσθωσ, f. Lämmer, eine Nereide, Hes. th. 259.

Ἑλλάσθωσ, m. *Schönwalf (d. i. der schön od. gut waltende), Athener, *Κίχωνεωσ*, Ross Dem. Att. n. 16. — Inscr. 2656, b. II, 2, Add.

Ἑλλάσθωσ, m. *Schönwalf, spartanischer Cyburen, Xen. Hell. 1, 2, 1. 2, 3, 10.

Ἑλλάσθωσ, ov, ep. (Euph.) οω, m. Gutglück, Wolbeck (f. Et. M. 388, 42). 1) Wein des Kinos, Et. M. 2) Tyrann von Aëacus, Thuc. 2, 30. 3) Ghalziter, Gründer von Katana, Thuc. 6, 3. 4) Athener, *Κορδολίθωσ*, Meier ind. schol. n. 2. 5) Genereer, Dichter, Inscr. 1583. 6) auf einer laodiceischen Münze, Mion. IV, 313. 7) Anderer, Arist. soph. el. 33. — Inscr. 2, 2109, d. 4. 8518, 65, b. 8) *Ἑλλάσθωσ*, Küstendüch in Kleinasien, auch *Ἑλλάσθωσ* genannt, der Vasublagonien u. das kleinere Kappadocien trennte, Euphor. b. Et. M., An. per. p. Eux. 23. 24, Marc. ep. Menipp.

9, 10, Menipp. b. St. B. s. Καππαδοκία, Plin. 6, 2 (v. l. Varetum), vgl. Στάρχης.

Εὐάς, ἄδος, f. jubelnd, φωνή, Nonn. 33, 261, χάρμη, Nonn. 36, 276, auch εὐάς geschr. f. Lex.

Εὐάς, αντός, m. *Jubler, Wein. des Dionysos, Hesych., Et. M. 553, 46, Draec 62, 6. Aehnl.:

Εὐάς, ὁ, Hügel bei Elefasia, Pol. 2, 65. 5, 24, die Gw. οἱ κατὰ τὸν Εὐά, Pol. 2, 66. S. Εἶα.

Εὐάς, m. = Εὐαγόρας, Philibist. Gest 10, n. 3. Εὐασκος, m. Wollschaf, Wolln. u. auf einem alterthümlichen Gefäß des Prof. A. Ruspoulos, K.

Εὐάσπλα, ὁ, indecl., ὁ ποταμὸς, f. S. für Χοάσπη, j. Ghonar, Arr. An. 4, 24, 1.

Εὐβάρερος, m. (?) (Wollwuchst?), Spartaner, Inscr. 1278.

Εὐβαρίδης, ov, (ὁ), Trurr, = Trant b. i. umgänglich, Mannsname, Luc. Philops. 30 u. ff. (Εὐβάτας v. l. für Εὐβάτας b. Ael. v. h. 10, 2.) Aehnl.:

Εὐβάτος, m. Syriener, D. Sic. 13, 68 (Εἰβάτας v. l. für Εὐβάτας, w. f.)

Εὐβία, f. Wohllebe, Truenern., Inscr. 3990, f. 6, 5105, 1, Sp.

Εὐβίος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2850, e, 2, Add., Sp. Aehnl.:

- Εὐβίος, ov, voc. Εἰβίε (Anth.), m. Wohllebe, 1) S. der Periböa, Qu. Sm. 7, 611. 2) Thebaner, Wildbauer, Paus. 9, 11, 4, f. Sil. cat. art. 201. 3) Athener, a) S. eines Cypolemus, Έρχιεύς, Inscr. 115. b) Αλδαλίδης, Inscr. 150. c) Cynonym. Ross Dem. Att. 5. d) Mithoner, ebend. e) Anderer, Inscr. 165, 3, 5902. 4) Steiner aus Aefalon, St. B. s. 'Ασάλων. 5) Anderer, Anth. XII, 111. 6) auf Münzen aus Rhodus u. Smye, Mün. III, 418. S. VI, 7. 7) Εὐβίον, figurirtes Welf. St. B. s. v. u. s. Ίψίζουροι.

Εὐβιστιά, f. Patron. von Εὐβίσιος, Bezeichnung einer Pnyllie aus Theffalien, Leake trav. bei Ahr. Dial. II, p. 530, n. 7.

Εὐβίσιος, (ὁ), Wohllebe, 1) S. der Madyer, Luc. Tox. 51. 54. 2) Peripatetiker, Plut. sol. an. 8. 3) Schiffler (Ψηθιote), Leake trav. n. 184. — 4) Mannsname, Inscr. 286. — 1061. — Aescl. 7 (XII, 163).

Εὐβόια, ας, ep. (II. 2, 535. Od. 7, 321, Alph. u. Crinag. IX. 90. 429, orac. b. Her. 8, 20, wo Anth. XIV, 97 Εἰβόϊος steht, Hesych. u. Theol. 6. Ath. 7, 296, b, Plat. ep. 9. 10. od. VII, 256. 259, Arist. ep. 6, 33 od. Anth. app. 9, 5, Theogn. 784) u. ion. (Her. 1, 146—8, 14, ὅ. ης, doch haben Simon. ep. 167, orac. in Anth. XIV, 68, Archel. 150 b, Plat. Per. 5 u. Andere, f. D. L. 10, n. 29, so wie die Tragg. (Soph. Phil. 489, Trach. 752. 788. fr. 19 cd. D., Eur. II. f. 32. I. A. 120) u. die Prosa stets ας, ebenso dat. Gg. ion. (Her. 5, 31—6, 86, ὅ. ης) ac. überall av (Od. 3, 174, Hes. op. 649 u. b. St. B. s. Ἀβανίς, Ἰβίδη), (ή), Bullheim d. h. wo die Kinder zu Hause sind, reich an Kindern (Hes. 6. St. B. s. Ἀβανίς, Et. M., dab. auch ἀργίβιος genannt, f. Ael. n. an. 12, 36), od. überh. Ἐθὸν ἠεὶ ἠεὶ ἠεὶ ἠεὶ (f. Et. M.), nach Anden jedoch von der Grotte Cusbä. f. unten, benannt (Arist. 6. Strab. 10, 445, Scymn. 570, St. B.), I. 1) Insel des ägeischen Meeres, durch den Euripus von Boeotien getrennt, früher Ἀβανίς, Strab. 10, 445, St. B. s. Ἀβανίς, od. Ἑλλονία, St. B. s. Ἑλλονία od. Σολιχί, Et. M., oder Μαυρίς genannt, Scymn. 567, Schol. II. 2, 535, Ephor. b. Plin. 4, 12, St. B. s. v.,

früher Εὐριπος, St. B. s. Ὠτρεός, Cinnam. h. 6, 10, j. Euripo od. Negroponte, II. 2, 535, ὅ. Ἰβίδη. Sic hatte eine Stadt gleiches Namens, Strab. 10, 449, Plin. 4, 12, 21, Et. M. 76, 55, nach Heecat. b. St. B. s. Χαλκίς das spätere Chalcis, b. Eur. Ion 294 heißt die Insel Εἰβόια (apost. Ἐβροι), wie Ar. Nub. 211) selbst πόλις. Adv. Εὐβόιθεν, aus Cusbä, Orph. Arg. 142, Call. h. 4, 290, od. Εὐβόιθε, Call. h. 4, 197. Gw. (οἱ) Εὐβοεῖς ἢ. Εὐβοεῖς (f. Et. M.), b. Her. 8, 4. 20 Εἰβόιος, gen. ἔαν, dat. εἶα, Her. 8, 5, Dem. 1, 8, Plut. Sol. 14, App. Maced. 8 u. vor Bafalen et. am Ende οιν, Lys. 34, 3 (D. Hal. Lys. 33), Dem. 4, 37. 22, 14, D. Hal., acc. stets εἶας, Xen. Hell. 7, 5, 4. Ages. 2, 6, Aeschin. 2, 119. 3, 237, Dem. 8, 74—19, 75, ὅ. Ἰβίδη. Sing. Εἰβόιος = ὁ Παλαμίδης, Hesych. Man sagte aber auch οἱ τῶν Εἰβόιων κατοικοῦντες, Ael. v. h. 6, 1, od. οἱ κατ' Εἰβόιαν, Ath. 16, 681, d. Fem. Εὐβοίας, ἴδος, Soph. Trach. 401, Et. M. Εἰβόιος, u. als Adj. Εἰβόια καμπυτή, Aesch. fr. Glauc. b. Strab. 10, 447, Εἰβόιδες μνία, Her. 3, 89, od. Εἰβόια γῆν, Eur. Ion 60, ἴβγ. Εἰβόια χώραν, ἀκτῶν, Soph. Trach. 74, Eur. Hercl. 83, u. Εἰβόιδας ἀκτῶν, Eur. El. 442, doch steht Soph. Trach. 237 Εἰβόιος ἀκτῆ (v. l. Εἰβόιος). So hieß auch eine Pnyllie in Thuri Εἰβόιος, D. Sic. 12, 11, u. die Kastenian ai Εἰβόιδες, Et. M. u. D. Chrys. or. 7, 113. Adj. a) Εὐβόϊκός, ἦ, ὄν, j. Β. κόλιος, Antiph. ep. IX, 73, od. ἦ δαίλαττα, Diac. descr. Graec. 36, τὰ ἀκρα, Her. 7, 192, ἔλη, Theophr. h. pl. 5, 2, 1, οἶνος, Ath. 1, 50, f., insbes. κάστανες, Ath. 2, 54, h, tie auch bloß Εἰβόι(χα)ί heißen, Theophr. h. pl. 4, 5, 4, Hesych., πρόβατα, Her. 8, 19, χυρσίον, τάλαντον, νόμισμα, Her. 3, 89. 95, D. Sic. 5, 36, Pol. 1, 62—21, 14, ὅ. Et. M. 388, 54, ἔλιος, Aesch. fr. b. Plut. def. or. 43, προπολιμία, Eur. Hel. 767, συνίδριον, Aeschin. 3, 89, 94, dab. subst. τὰ Εἰβόια, der Cusbische Krieg, Thuc. 1, 87, die Cusb. Geschichte, Beschreibung u. f. m. dab. οἱ τὰ Εἰβ. γράψαντες, Zen. 6, 50, Harp. s. Ταυδνα. Es war unter anderen Titel einer Schrift des Archemachus, Ath. 6, 264, a, wie Εἰβόιος der Titel der 7. Rede des Dio Chrys. ist. Adv. Εὐβόϊκός, Synes. b) Εὐβόιος, α, ov, γῆ, Soph. Thyst. vi, 2, p. 239, D. c) Εἰβόιτρα ποταμὸς, Strab. 10, 449, 2) Et. in Sicilien, Gründung der Chalcidenser u. zunächst der Centinier, j. Cusbali, Strab. 6, 272. 10, 449, Scymn. 287. Gw. Εὐβόιος, Her. 7, 156. 3) Et. in Keisra, Strab. 10, 449. 4) Ort in Lemnos, Strab. 10, 449. 5) Et. in Macedonien, St. B. 6) Insel u. Et. in der Nähe der Pnyllusen, j. Galite, Seyl. 11) S. Καλίδην, 7) Berg in Argos, Paus. 2, 17, 1, Strab. 10, 449. II, 1) T. des Flussgöttes Aferion, Paus. 2, 17, 1. 2) Name der Hera, Plat. qu. symp. 3, 9, 2, Et. M. 388, 56, denn Hera soll in Cusbä erzogen sein, Plut. fr. Daedal. 3. 3) T. des Aegon, von welcher Cusbä seinen Namen haben soll, Oestliche des Pseidon, Nonn. 42, 411, Eust. Hom. 278, 30, St. B., Scymn. 570, Arist. 6. Strab. 10, 445, M. des Theopis, Hesych. 4) T. des Theopis, Apd. 2, 7, 8. 5) T. des Larymnes, M. des Polydes, Promath. 6. Ath. 7, 296, b. 6) aus Chalcis, Gem. Antiochus des Gr., Pol. 20, 8, App. Syr. 20, Ath. 10, 239, f.

Εὐβόιδας, m. Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. Aehnl.:

Εὐβόιος, m. Bullheim 1) Parier, Dichter von Parorien, Clearch. u. Polem. 6. Ath. 15, 697, f. 698, b,

vgl. mit 699, a u. Alex. Act. ebend. 699, c. 2) Anagyraster, Att. Scem. XIII, c. 60. 3) Freiglassener des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14.

Εὐβόλη, f. Frauenn., Laudat. Pantal. 6, ed. Boisson., Sp. Fem. zu:

Εὐβόλος, m. *Treffer, 1) Schriftst. über Landbau, Varr. d. r. rust. 1, 1, 9. 2) Inscr. 4, 7825 u. auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 540.

Εὐβόλα, f. *Vollweide, als Göttin (Ceres), Inscr. 3, 3906, b. 2, nach Franz Conj. für *εὐβοσίαν*. — S. Inscr. 2, 3858, 6.

Εὐβουλεύς, έως, cp. (Orph.) ητος, acc. έα (D. Sic., Paus.), u. η̄ (Plut.), voc. (Orph.) *Εὐβουλεύδ*, m. 1) Wein. a) des Zeus u. Waters des Dionysos, Orph. h. 42, 2, 72, 3, D. Sic. 5, 72, bef. in Cyrene, Hesych. b) des Bacchos, Orph. h. 29, 8, 52, 4, Plut. qu. symp. 7, 9, 7, Böckh zu Inscr. 1948. c) des Pluton, Nic. al. 14 u. Schol., Hesych., Inscr. 2, 2547, Add., Ross Syr. III, d) des Adonis, Orph. h. 56, 3. S. *Εὐβουλος*. 2) (Eigenn.) a) des Trochilos od. Dysaulos, Vr. des Triptolemos, Paus. 1, 14, 2. b) einer der Triptopatonen, c) des Zeus u. der Persephone, Cic. n. deor. 3, 21, c. S. des Brariteles, Visconti Mus. Pio Clement. 6, p. 142. d) Künstler, Inscr. 3, 6148. Fem. dazu:

Εὐβούλη, f. Reginswind, Regina d. h. die Wohlgerathne, Kluge (f. das Verfsp. b. Ar. Thesm. 808), 1) eine Danaide, Hyg. f. 170. 2) Z. des Zeus in Athen. Ael. v. h. 12, 28, Suid. s. *λεωκόριον*, Apost. 10, 53, Phot., Schol. ad Dem. 54, 7 u. zu Thuc. 1, 20. 3) eine Pythagoräerin, Thean. epist., f. Müll. fragm. n. 163. 4) Andere: Ar. a. a. D. — Antiph. 18 (ix, 263). Aehnl.:

Εὐβουλία, f. Frauenn., Inscr. 2, 2198. 3, 5284.

Εὐβουλιάνος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2944, b. Add. Aehnl.:

Εὐβουλιάνος, v. b. Pol. 22, 6 *Εὐβουλιδας*, acc. αν, (ό), Kainers d. h. des an Rath od. Klugheit tüchtigen (Sohn), 1) Milesier, *ο δισλεκτικός* u. Schüler des Cuffid, Lehrer des Demosthenes, Plut. X orat. Dem. 22, D. L. 2, 5, n. 21, 2, 10, n. 4—7, 6, 2, n. 12, 7, 7, n. 11, Aristocl. b. Eus. pr. ev. 15, 2, Ath. 8, 354, e, Suid. s. *Ἀμμοσθένης*, Luc. ene. 12. — Gr u. seines Gleichen, *Εὐβουλίδα*, Thehist. or. 28, p. 285, ähnl. er u. seine Anhänger, *οἱ περὶ Εὐβουλίδων*, S. Emp. dogm. 1, 13. — Auch Ioniſcher Dichter, Ath. 10, 437, d, f. Mein. 1, p. 421. 2) Aithener, a) Archon DL 96, 3, D. Sic. 14, 86, Arist. or. 46, 475 u. f. h) Redner, Luc. Dem. ene. 12. c) *ἔ Ὀτων*, S. des Vucselos, Dem. 43, 10, 24, 72. β) S. des Philagros, Cufid des vorigen, Dem. 43, 12—63, δ., Isae. 11, 8—21 δ. γ) S. des vorigen, Dem. 43, 11—74 u. arg. d) *Ἀμμοσίσιος*, S. eines Antisthenes, gegen welchen Dem. Rede 57 gerichtet ist, Dem. 57, 1—61. δ., insbesf. 15 u. 26, D. Hal. Dem. grav. 13. e) Ahterer, Dem. 58, 42. f) Greviden, zwei Bildhauer, Größtater u. Cufid, Paus. 1, 2, 5, 8, 14, 10, Plin. 31, 8, 19, Inscr. n. 666 u. Add. 916. g) *Τριαχορόσιος*, Inscr. 172. — h) auf einer athenischen Münze, Mion. 11, 121. S. III, 548. 3) Chalcidier, Pol. 21, 14, 22, 26. 4) *ο Πυθαγορικός*, Theol. arithm. p. 40. 5) Eubulides Groschner, Centuriviner, Cic. Verr. 3, 23. 6) Eubulida, Herbitener, Cic. Verr. 5, 42. 7) Ahterer: Inscr. 3, 5640, tab. 1. col. 1, 23. col. II, 20. col. III, 17.

Εὐβούλιον, f. Regina, Frauenn., Spaet. *Εὐβούλιων*, ανος, m. Kapper, äht. Natpreatht

d. h. durch Rath glänzend, Mannsn., Nili ep. 1, 815, Sp.

Εὐβουλοθεόμβροτος, m. Gutturathsgottmensch, Zeit eines Euds des Sapatr, Ath. 8, 86, a.

Εὐβουλος, ov, cp. (Leon. ep. VII, 452, u. Theocor. 2, 66 wo *εὐβούλοιο* steht) οιο, voc. *Εὐβουλε*, Dem. 19, 290, u. Orph. h. 18, 12, (ό), Gutturath, ähnl. Keinhard, 1) Wein. des Gades, = *Εὐβουλεύς*, Orph. h. 18, 12. 2) S. der Demeter u. des Katananor, B. der Karme, D. Sic. 5, 76, Paus. 2, 30, 3. — 3) S. des Dysaulos, Orph. h. 41, 8. — Orph. Arg. 24. 4) Aithener, a) Archon α) DL 108, 4 (345 v. Chr.), D. Sic. 16, 66, D. Hal. Din. 11, 13. Dem. et Arist. 5. 10 (Din. 9 heißt er *Εὐθωρος*). β) DL 96, 3 = *Εὐβουλιδης*, Lys. 19, 28. — b) Kettier, S. des Cypranor, Dichter der mittlern att. Komödie (DL 101), Suid., Et. M. 451, 30, Hyper. b. Harp. s. v., vgl. s. *μοροχοροῖον*, Ath. 1, 8, h. — 15, 690, e, δ., Herod. Att. s. *Θηριακίον*, Zenob. 4, 66, App. prov. 3, 98. 5, 32, Greg. Cypr. L. 3, 39, Schol. zu Plat. Ap. 19, e. rep. 6, 489, c u. zu Il. 16, 234, δ. S. Mein. 1, p. 355, f. c) Anaphyſtler (in zweifelh. Stelle bei Dem. 18, 29 u. Plut. praec. reip. ger. 13), nach Plut. X orat. Aeschin. 5 dagegen Probabilier, in welchem Demos wir noch andern Eubulois u. Spintharois begegnen, f. Schaeff. Dem. 1, p. 190, n. 2. S. des Spintharos, Din. 1, 96, Aeschin. 2, 8, 184, 3, 25, Dem. 18, 21 (insbesf. 29?) — 161, 19, 191—304, 20, 137, 21, 206 u. Schol. zu Dem. u. Aeschin., Arist. rhet. 1, 15, pol. 2, 7, Theoc. b. Ath. 4, 166, d, Plut. frat. am. 15. Phoc. 7, Luc. Dem. ene. 41, Hyper. u. Theop. b. Harp. s. v. u. s. *πεντηχοστή*, Suid., M. Sein Grab, Paus. 2, 6, 15. — d) S. des Vorigen, Dem. 54, 7. c) Probabilier, Dem. 59, 48 — Ross Dem. Att. 156 (Rangabé A. H. II, n. 1114). — Att. Scem. XVI, c, 143 zweifelh. — f) Aithener, Schreiber, Ross Dem. Att. 9. g) S. des Mnestheos, Sophier, Dem. 18, 73. h) Anführer der Aithener im peloponnes. Kriege, Thuc. 8, 23, Xen. Hell. 1, 1, 22. i) einer, dessen Decret gegen Xenophon Ist. b. D. L. 2, 6, n. 15 erwähnt. k) Alademiler, Schriftst., Porph. v. Plot. 15, 20. — Schriftst., D. L. 5, 2, n. 5. 5) Bötier, Inscr. 1680. — Chäroner, B. der Telemachis u. Derripa, Inscr. 1608. 6) Mnestier, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 127. 7) Kizomentier, B. des Anaragoras, D. L. 2, 3, 6. 8) Bithynier, Herr des Hermeias, D. L. 5, 1, n. 5, An. vit. Arist. 9) Merandrier, S. des Cypranor, Stoiker, D. L. 9, 12, n. 7. 10) *Αργίσιος Εὐβ.*, Gemeinder, D. Cass. 79, 21. 11) Knidier, Mion. III, 341. 12) Gläubiger in Rom, N. T. 2 Timoth. 4, 21. 13) Vater der Anare, Theocor. 2, 66 u. Schol. 14) Aethlax, Theocor. ep. Anth. app. 38. 15) S. eines Athenagoras, Chacrem. ep. VII, 469. 16) Ahtere: Leon. ep. VII, 452. — XIV, 223. — IX, 816 tit. — Inscr. 1836. — 2270. — Aehnlf.:

Εὐβωλος, gen. v. *δῶτι*. = *Εὐβουλος*, Pfohter, Inscr. 1569.

Εὐβώτας, m. (ό), Herdmann, Cyrenäer, Olympionict, Ol. 93, Xen. Hell. 1, 2, 1 (v. 1.), Paus. 6, 8, 3. — Ael. v. h. 10, 2 (v. 1. *Εὐβάτας*), S. *Εὐβάτας*. Fem. dazu:

Εὐβώτη, f. Z. des Theopides, Apd. 2, 7, 8.

Εὐβώτης, m. Herdmann, Bötier, Nonn. 32, 227.

Εὐγάθης, ους, m. Herdlich (= *Εὐγήθης*), Mannsn. name, Phan. 6 (VI, 307).

Εὐγαίων, m. Gütendäcker, *ὄνομα χέριον*, Suid.
 Εὐγάριος, f. Frauenn., Inscr. 4, 9075, Sp. Fem. zu:
 Εὐγάριος, m. Gheermann, ein griech. Rhetor, Capit.
 tol. in Maxim. jun. 1, K. Aehnl.:
 Εὐγάριος, (= -ιος), m., Inscr. 4, 9568, Sp. Aehnl.:
 Εὐγάριον, *ωνος*, m., Mannsn., Clem. Al. In Procl.
 chrestom. Εὐγάριων, Ilyrischer Dichter der Telegonie
 aus Syene. — Inscr. 3, 6489, 4.
 Εὐγάριος, = Εὐγένιος, Adalos, — Wolf in den
 rhätischen Alpen, Plin. 3; 19, Liv. 1, 1. — Plut. nobil.
 20. lat. vers.
 Εὐγαία, f. Schönfelsel, Ort in Arabien, Theop.
 6. St. B. Gw. Εὐγένιος od. Εὐγεώτης, St. B.
 Εὐγαίος Μακεδών, Inscr. 2, 1957, 9, Add. (Ber-
 rhoeavic.), Sp.
 Εὐγένιου, gen. Inscr. 2, 3141, 45 sqq. — 4, 8529.
 Sp.
 Εὐγένιων, *ωνος*, m. Gutgefell, Aithener, Inscr.
 165. 172.
 Εὐγενάτωρ, *ορος*, m. Edelmann, Cephäst., Suid.
 s. v. u. s. Φιλάγγιος.
 Εὐγενία, f. Atele, Frauenn., Inscr. 2, 3142, III,
 36, Sp. S. Εὐγενία.
 Εὐγένετος, m. Wohlgeborene (für Εὐγένητος),
 Name auf Ilyrischen Münzen, Mion. IV, 104. S. VII,
 403.
 Εὐγενέτωρ, m. Adalrich, Mannsn., Inscr. 2,
 3424.
 Εὐγένης, *ους*, m. (Ebler. 1) Dichter der Anthologie,
 Anth. Plan. 308, tit. 2) Aithener, *Αιγυλιεύς*, Inscr.
 140. 3 p. 9. XVI. n. 79. — Inscr. 139.
 Εὐγενία, f. Atele, Frauenn., Agath. VII, 593.
 Suid. — Inscr. 3, 3990. 4300, Add. — Agath. ep. VII,
 596 auch Εὐγενία, *ης*, als Frauenn. — u. Εὐγενίης
 Inscr. 4, 6926, Sp. S. Εὐγενία.
 Εὐγενιάς, m. Mannsn., Orelli 2575, K. Aehnl.:
 Εὐγενιάς, m. Adelfon, Mannsn., Inscr. 35.
 Εὐγένιος, m. Edelmann (nach Hesych. = εὐγε-
 νίης), 1) Geschlechter am Hofe des Ptolemäus unter Theo-
 dotus u. Valentinian u. Gegenkaiser im Orient, Zosim.
 4, 54—58, Io. Ant. fr. 187. 2) Grammatiker aus Au-
 gustopolis in Phrygien unter Anastasius, Suid., St. B.
 s. *Ἀνακτόριον*. 3) B. des Themistius, Themist. or.
 1, 23, Phot. cod. 74, Anth. 1 (IX, 689). S. Soer. h.
 e. 4, 12, 20. 4) ein Eunuch am kaiserl. Hofe in Konstan-
 tinopel, Zosim. 4, 5. 5) Inscr. 3857, 2, Add. Vgl. Fab-
 ric. bibl. gr. VI, 367. Aehnl.:
 Εὐγένιος (= -ιος), m. Inscr. 6457, 1.
 Εὐγένιος, m. Schönfelder, Geschichtschr. aus Samos,
 D. Hal. de Thuc. Iud. 5.
 Εὐγίτρα, f. Frauenn. aus Chärona, Inscr. 1608, h.
 Fem. zu:
 Εὐγίτων, *ωνος*, m. = Εὐγένιων, Gutgefell,
 Boetier, Inscr. 1675 — Phrearrhier, Inscr. 181.
 Εὐγλώσσιος, m. ähnl. Rührmund, Mannsn., Li-
 ban.
 Εὐγνηθός, f. Mutter Homers, Hom. et Hes. cert.
 p. 34, 24 ed. Westerm. (cod. Εὐγνηθός, wahrsch. verd.
 aus Ἰγνηθός).
 Εὐγνώμιος, m. Kluge, Mannsn., Cod. 3, 32, 25,
 K. Aehnl.:
 Εὐγνώμιονος, m. Mannsn., Phot. bibl. p. 19, 10.
 — Auf einer Grabstele im Louvre unter n. 658. — Inscr.
 4, 9449.
 Εὐγνώμων, m. Kluge, Mannsn., Inscr. 284. 2,
 2482.

Εὐγνώστος, m. Wohlbekannt, S. des Xenophan-
 tes, Heitere u. Kriegsflehter unter Alexander d. Gr.,
 Arr. An. 3, 5, 3.
 Εὐγράμμιος, m. Rechtsgelehrter, Nili epp. 1, 216,
 Sp. Aehnl.:
 Εὐγράμμος, m. *Schönmaler, Iovintischer
 Künstler in Strutien, Plin. 37, 12.
 Εὐγράφι χεῖρες, Inscr. 3, 3962, d. 7, Nom. Inscr. 4,
 9316, Sp. Aehnl.:
 Εὐγραφία, f. ähnl. Schönding, Frauenn., Sp.
 Εὐγράφιος, m. *Schönmaler, Commentator des
 Terenz, Fabr. bibl. lat. 1, p. 49, K.
 Εὐγραφος, m. Schönding (eigtl. schön Gemälde),
 Märtyrer d. christl. Kirche im Menologio unterm 10 Oc-
 tober, K.
 Εὐδαμάκων, *ωνος*, m. Ritschl (ähd. Rischert
 = Richard od. Reichart, über *άκων* s. Lob. path. p.
 316), Spartaner, Inscr. 1243.
 Εὐδαμοκλής, *έους*, m. Ricmer, ähd. Rihmar,
 d. i. als reich od. glücklich berühmt, Mannsn., Inscr.
 1271. 1278. 1279. 1248.
 Εὐδαμων, f. Wola d. i. Glück, Schiffsn., Vit.
 Setw. XVII, c. 15. — Inscr. 4, 8361. 8444.
 Εὐδαμωνδας, *ου*, m. Richards, Spartaner,
 Inscr. 1422. 1423. — Stob. 54, 65, Plut. reg. apophth.
 s. v.
 Εὐδαμοτικοί, *οί*, *Beglücker, eine philosoph.
 Secte, D. L. proem. n. 12, Ath. 12, 648, h, dah. heißt
 Anaxarchos so, Ath. 6, 250, f.
 Εὐδαμος, m. Glück, Mannsn., Inscr. 4, 8380, Sp.
 Εὐδαμοτέλης, m. Glückselig, Spartaner, Inscr.
 (Έρημ. Αρχ.) 3164.
 Εὐδαμων, *ωνος*, voc. *Εὐδαμῶν*, Et. M. 130, 42,
 (ό u. ή), das Glückliche, Glück (s. Plut. Cor. 11),
 1) ή *Εὐδ.* *Ἀραβία*, ein Theil Arabiens, j. Arabien, nach
 An. (Arr.) per. m. Erythr. 26 von einer Stadt
 (Glückstadt) so benannt, dah. es auch ή *Εὐδαμῶν*
Ἀραβική, An. (Arr.) p. m. Erythr. 27, heißt, s.
 Ptol. 5, 17, 2 — 8, 22, 2, 5., An. (Arr.) p. m. Erythr.
 57, Marc. p. m. ext. 1, 15 — 27, 5., St. B. s. *Αἶνος* —
Σαῦα, 5., Hesych., auch ή *Ἀρ.* ή *Εὐδ.*, Marc. p.
 m. ext. 1, 10, Ptol. 1, 17, 6, St. B. s. *Γάγγρα*, od.
 mit zu ergänz. *Ἀραβία*, bloß ή *Εὐδαμῶν* genannt, St.
 B. s. *Χαράκωβα*. 2) (δ), a) Wein. von Battus II,
 Plut. Cor. 11. b) Eigenn. c) ein Grammatiker aus
 Pelusium, Zeitgenosse des Libanius, Suid. s. v. u. 5.,
 St. B. a. *Αἴλα* u. *Ὀρεσία*, 5., Eust. 1457, 24, Et.
 M. 158, 14—457, 12, 5. Pl. β) zwei Aegyptier, u.
 Olympioniken, Philostr. her. 2, 6, African. b. Euseb.
 chron. 1. *Ἑλλ.* *δάνια*. p. 44. γ) Anter: Anth. app.
 317. — Inscr. 286. 1271, 2, 1997, e, Add. 2047,
 10. S. *Εὐδαμῶν*.
 Εὐδαμος, m. *ὄνομα χέριον*, Suid. Meist v. l. für
Εὐλαος, m. f.
 Εὐδαλαγίης, *αὐ Χάριτες*, Hesych. (Schmidt
 vermuthet [ev] *Ἀδογορευίς*).
 Εὐδάμας, *αντος*, m. Siegert d. i. tüchtiger
 Sieger, Mannsn., Inscr. 2, 266. — Auf einer syyre-
 näischen Münze, Mion. III, 40. Εὐδάμας.
 Εὐδαμέα, f. Frauenn., Ephem. Archaeol. 2746,
 K. Aehnl.:
 Εὐδαμέα, f. Frauenn., Spartanerin, Inscr. 1436.
 — Messenierin, Lebas Inscr. Gr. et L. f. 1, n. 1. Fem.
 zu *Εὐδαμος*.
 Εὐδαμίδης, *ου* (Xen., Pol.) u. α (Luc., Plut.,
 Inscr. 128), (δ), Reichert, 1) Spartaner. a) S. des

Archidamus 1, Bruder des Agis, Vater des Archidamus IV, König von Sparta (330—300 v. Chr.), Proclite, Plut. Ag. 3, apophth. Lac. s. v., Paus. 3, 10, 5. b) S. des jüngeren Archidamus, B. von Agis III, Pol. 4, 35, Plut. Ag. 3, Paus. 3, 10, 5. c) B. des Agesilaos, Pol. 4, 35. d) Br. des Phébidas, spartanischer Heerführer, Xen. Hell. 5, 2, 24 u. ff., D. Sic. 15, 20. 2) Andere, Inscr. 1281—1240. 4, 6855, b. 3) Spartaner, Luc. Tox. 22, 23. 4) Heerführer des Craterus, Polyæn. 2, 29. Achnl.:
Εὐδαμίδης, m. Inscr. 2, 2143, h, Add., Sp.

Εὐδαμπίπος, m. Ἐδύροψwald, Freund des Theocrit, Theocr. 2, 77 (G. Hermann in Z. A. W. 1837, p. 227 u. Keil an. ep. p. 183 vermuthen des Metrum wegen *Εὐδαμπίπος*, vgl. *Εὐάργυλος*).

Εὐδαμύωνος, m. Nicäher 8, Athener, Inscr. 267.

Εὐδαμώκλητος, m. Athener, Inscr. 285, l. d.

Εὐδαμόδιος, ἑθνικόν (?), Et. M. 33, 35.

Εὐδάμος, ov, dor. (Inscr. 1576) ω, m. (α in Anth. app. 11), dor. = *Εὐδήμος*, Nicäher, 1) Platoniker, Inscr. 1542. 2) Sebäder, Inscr. 1575, f. Keil Inscr. b. p. 47. 3) Thibäer, Inscr. 1576. — Anderer, Keil Inscr. boeot. LIX, i. 4) Wildhauer, Arces. 2 (App. 11). 5) Kräutlerhändler, Ar. Plut. 884. 6) Br. des Pythou, Elephantenführer unter Cumeus, D. Sic. 19, 14. 15 (4 heißt er *Εὐδήμος*, w. f.). Plut. Eum. 16. 7) B. des Menecorus, D. L. 4, 6, n. 4. 8) Koer, Mion. III, 402. 410. S. VI, 580. 9) Spartaner, Inscr. 1239. 10) Herischer aus der Familie der Bacchiden in Kerinth D. Sic. 7, 7. 11) Inscr. 2 2775, b, c, d, Add. 3, 5380.

Εὐδάμερος, m. (Arr. u. D. Hal. Eὐδ.) Windstiller (f. *Ἀνεμοκόλιται*), Heros mit einem Altar in Athen, nach Arr. An. 3, 16, 8. Sein Geschlecht in Athen war ein heiliges, nach Hesych. (heilige) Woten (f. Meier att. Procr. p. 368), doch wohl eher mit den *Ἀνεμοκόλιται* zu vergleichen, Arr. An. 3, 16, 8; eine unächte Medie des Dinarch für sie erwähnt D. Hal. Din. 11.

Εὐδάκλος, f. Sonneburg (f. Strab. 9, 415), spätere Name der Stadt u. Gegend von *Ἀσπληθίων*, Strab. a. a. D.

Εὐδαίπνη, f. (Gutessen? Freudenheim), Insel bei Sydon, Hecat. b. St. B. (Sw. *Εὐδαίπναλος*, St. B.

Εὐδάμων, = *Εὐδαίμων*, Inscr. 4, 6927.

Εὐδέρκης, acc. ην, m. ähnl. Schönkopf, Athener, Dem. 23, 203.

Εὐδέσλος, m. Leuchhardt, Mannen, ein Ringer, Paus. 5, 21, 9.

Εὐδέμηδης, m. Nicäher 8, Mannen, Inscr. 2, 3140. Sp.

Εὐδήμος, (α), Nicäher d. i. mit reichem od. mächtigem Heere od. Velle, 1) Athener, a) Archon Ol. 106, 4, D. Sic. 16, 32, D. Hal. Din. 9. de Dem. et Arist. 4, vgl. *Θοιδήμος*. b) Sydatenänder, Dem. 24, 138. c) *Ἀρμόδιος*, Meier ind. schol. n. 21. d) *Χολαργεῖς*, Meier n. 60. e) *Συπεταίων*, Inscr. 172. f) Christl. *περὶ λαχίων*, Ath. 9, 369, e. 371, u. 2) Rhodier, Schüler des Aristoteles, Christl. über Astrologie u. f. w., Strab. 14, 655, D. L. proem. n. 6 vgl. mit 7, l. n. 33 u. 1, n. 2, Gell. n. att. 13, 5, Simpl. in Arist. ausc. phys. vi, 246. Ven ihm hat Arist. *Ἠλιὰ* den Namen *Εὐδήμεια* η9. — Ein Anderer u. zwar er u. seine Partei, *οἱ πρώτοι τῶν Εὐδήμων*, Pol. 21, 8. — 3) Gervier, an welchen Aristoteles die Schrift *περὶ ψυχῆς* gerichtet u. *Εὐδήμος* genannt hat, Plut. Dion. 22 u. anim. procr. 7. Cons.

Apoll. 27. 4) Miletier, Pol. 28, 16. 17. 5) Parier, Geschichtschr., D. Hal. Thuc. Jud. 5. — Viell. der, welcher Ael. n. an. 3, 20—5, 7, n. Schol. I. 5, 339. 13, 438 öfterer erwähnt wird. 6) Pergamener, Plut. Tib. Graech. 14. 7) Chier, Theophr. h. pl. 9, 17, 3. 8) Samier, B. des Agatharchos, Harp. s. *Ἀγαθαρχος*. 9) Parier, Geschichtschr., Clem. Alex. str. 6, 2, 26, viell. derselbe mit dem Parier. 10) Theophr. Parier, Hipp. Epid. 5, 20. 11) Rhodier (viell. im 4ten Jahrh. n. Chr.) Suid., Eudoc. p. 165, B. A. 1067. 12) ein Anatom u. Zeitgenosse des Crasistratus, Gal., u. ein jüngerer Arzt, Schüler des Themiso, Tac. ann. 4, 3, Plin. 19, 1. vgl. Fabr. bibl. gr. XIII, 156. 13) ein Peripatetiker u. Christl., Galen. III, p. 452. — Christl. Apost. 8, 6. 18, 2, viell. auch der s. 2 ed. 3 genannte. 14) Statthalter in Indien, Arr. An. 6, 27, 2. 15) der Elephantenführer unter Cumeus, = *Εὐδάμος*, w. f., D. Sic. 19, 44. 16) Empeirer, Mion. III, 194. 17) ein Kräutlerhändler, Theophr. h. pl. 9, 17, 2. 18) Andere: Call. ep. 48 (Anth. vi, 301). — Baecehl. ep. 29 (Anth. vi, 53). — Arist. ep. 3 ed. B. — Meleag. ep. xii, 95. — Inscr. 2, 2266. 2853. 3, 4601. S. *Εὐδήμιος* u. *Εὐδάμος*.

Εὐδήμων, m. geschr. *Εὐδύμων*, = *Εὐδαίμων*, Cypar, Inscr. 1674, f. Abr. Dial. 1, p. 170.

Εὐδία, f. Schönwetter. 1) Perier, Inscr. 4, 8406, 2) athen. Schiffsname, Att. Scem. x, b, 32 u. öfter.

Εὐδαίσιος, m. Guthehoff, Spartaner, Inscr. 1240.

Εὐδίασιος, m. (Schönwetter?) l. d., Br. des Epias aus Syracus, Plut. x or. Lys. 3.

Εὐδίασιος, m. Gerecht, aus Amerges, Ross 116.

Εὐδίκος, voc. *Εὐδικε*, (α), Griech. (ewa = lex u. reich), 1) Spartanischer Perier, Xen. Hell. 5, 4, 39. 2) Theophr. wahrsh. ein Aelcuar, Dem. 18, 48, Harp., Suid. 8) Athener, a) S. des Arpentanos, Perien in Platon Hipp. min., 393 a u. ff., vgl. mit Plat. Hipp. maj. 286. b. b) Anderer, Dem. ep. 3, p. 1482 (v. l. *Εὐδήμιος*). c) Schiffsbaumeister, Att. Scem. xiv, a, 150. 4) Delphier, Curt. A. D. 4 u. ff. 3) Andere: ein Besenreißer, Aristox. b. Ath. I, 19, b. — ep. ad. vii, 298. S. *Εὐδίκος*.

Εὐδίδος, (Meinergbagen, von *ἴσι*, ἴς), Ort im Innern des Pontus Polemoneiacus, Ptol. 5, 6, 10.

Εὐδίσκος, m. Schönwetter, 1) spartanischer Epbor, Xen. Hell. 2, 3, 1 (v. l. *Εὐδίσκος* u. *Εὐδίσκος*). 2) auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 162.

Εὐδοίξαρα, St. in Armenia minor im Antitaurus, Ptol. 5, 7, 4 (v. l. *Εὐδοίξαρα*).

Εὐδοκία, ep. (Anth.) *Εὐδοκία*, f. Rotheit, 1) T. des Leontius zu Athen, (*Ἀθηναίος*), Gem. von Theodotus II., Dichterin (um 460 n. Chr. G.). Anth. 105. tit., vgl. mit 1. 10, 1, Prisc. Pan. fr. 8, Soer. h. e. 7, 21, 10. 2) T. Constantinus VIII. Gem. von Constantin Ducas u. Romanus, Christl., f. Fabr. bibl. gr. T. VIII, p. 55 u. ff., ep. Constant Anth. xv, 15. 3) T. Valentinianus III, u. der Eudoria, Prisc. Pan. fr. 29. 4) Inscr. 4, 8710.

Εὐδοκιάς, ἄδος, f. Rudenheim (Grund = Ruf), 1) St. in Phrygia Paecania, Hierocl. 2) St. in Lycien, Hierocl., Episcop. nott. Leo imp. ed. Mgr. p. 337, A. 3) St. in Pamphylien bei Termessus, Hier., Episc. nott. etc. p. 339, B. 4) St. in Cappadocien, Const. Porphyrog. de adm. imp. 50. 5) St. in Lycacien, = *Εὐδοκία*, Episc. nott. Leo imp. p. 338, e. Sp.

Εὐδοκίμος, m. Roterich (d. i. rufreich, angefehn), 1) Spartaner, D. Sic. 14, 97 — Anderer oder

derselbe: Polyæn. 5, 26. — Inscr. 1252. 2) f. Γρουδα, athenischer Schiffer. Ant. Scæv. iv, b, 25.

Εὐδοκος, m. Fleckmann, Delphier, Wesch. u. Fouc. n. 48, 49. 273, K.

Εὐδόλων, m. *Schiffsegel, Mannen, Ant. Scæv. x, d, 43.

Εὐδόμος, m. ähnl. Schönhaß, eigtl. Schöngestalt, Mannen, Inscr. 2, 3141, Sp.

Εὐδοξέας, εὐας, m. Kuec. Athener, Vater u. Soph. Inscr. 194.

Εὐδοξία, f. Reithelb, 1) T. des Theodosius, Gem. Valentinians III, Prisc. Pan. fr. 29, Io. Ant. fr. 200, Anth. i. 12. — Soer. h. c. 7, 44, l. 2) T. des Trauenschäupfingers Bauro, Gem. des Artabius, Philostorg. 11, 6, 2.

Εὐδοξίανη, f. (= Eudoxiana), St. im Pontus Galaticus, nach Reich. Evtal, Ptol. 5, 6, 9 (Intpp. 63, 30, 40, 15), Nebnf.:

Εὐδοξία, f. Rüdeshelm, Stadt in Galatia Salutaris, nach Kiepert Mesopotamien, Hierocl., Episc. not. p. 364, a.

Εὐδοξίopolis u. **Εὐδοξίου πόλις**, f. Rudenshausen, 1) St. in Pisicien, Hierocl. 2) zeitweiliger Name von Selymbria in Thracien, w. f., Hierocl. p. 632, Soer. h. eccl. 7, 36, Proc. de aed. 4, 9, 2.

Εὐδόξιος, m. Rülina (Elyos), Bischoff von Antiochia aus Arabissos in Kleinasien, Suid. — Inscr. 4, 8693.

Εὐδοξος, ou, ep. (Eratosth. ep. Anth. app. 25) ou, (6), Kuec, 1) Knidier, 2) Sohn eines Mesphes, Schüler des Archytas (um 360 v. Chr.), ἀστρολόγος, γεωμέτρης, ἱατρός, νομοθέτης (f. D. L. 8, 8, n. 1 — 6), gew. *ὁ μαθηματικὸς* genannt (Strab. 16, 656, δ., D. Sic. i. 96, δ., v. *ὁ Κνίδιος*, Plut. Colot. 82, Gen. Soer. 7, δ., S. Emp. ἐποτ., i, 152, D. L. i, 1, n. 7, auch *Εὐδοξός*, Fav. f. D. L. 8, 8, n. 6, S. Plat. ep. 13, 360, c, Arist. eth. 10, 2, mir. ausc. 173, δ., Pol. 34, i, Philostr. v. soph. i, 1, Strab. 1, 1 — 17, 807, δ., Ael. v. h. 7, 17, n. an. 10, 16 — 17, 19, Iamb. u. Porph. v. Pyth. 7, Ath. 7, 288, c, Suid., M. Er n. seines Gleichen, *οἱ περὶ (τὸν) Εὐδοξόν*, Plut. Marc. 14, qu. symp. 8, 2, i, δ., S. Emp. math. 5, i, D. L. i, 1, n. 7. b) ein Arzt aus Knidus, D. L. 8, 8, n. 5. 2) Cybester, Arzt, Xen. Ephes. erot. 3, 4. 3) Rhodier, Geschichtschr., D. L. 8, 8, n. 5, Apollon. mir. c. 24, Marc. ep. Menipp. 2, Et. M. 18, 57. 4) Kyzilenr, der Tübener umschiffte, Strab. 2, 98. Dav. *Εὐδοξείος μῦθος*, Strab. 2, 103. 5) Sicilier, Komödienichter, D. L. 8, 8, n. 5, f. Mein. i, p. 492. 6) Athener, a) *Μελιταῖος*, Inscr. 172, Meier ind. schol. n. 42. b) Dem. ep. 3, 1482. 7) Theßalier, B. eines Phrynus, welcher letzterer *Εὐδοξέας*, gen. *ου* heißt, Leake Inscr. f. Abr. Dial. II, p. 529, n. 2. 8) Andere, Euphor. ep. vi, 27, 9. — Arist. or. 27, p. 645. — Inscr. 2, 2653. Wgl. nach Fabric. bibl. gr. iv, 13.

Εὐδοράμων, m. Schnellf, Athener, Inscr. 81.

Εὐδοράπα, St. in Mesopotamien am Emburat, Ptol. 5, 18, 7.

Εὐδοραστός, m. ähnl. Wohlgemuth, Mannen, Orelli 3848 u. 4126, K.

Εὐδορμος, (6), Läufer (f. Long. past. 4, 5). 1) Stifter, D. L. 7, i, n. 33. 2) ein Vöge, Long. past. 4, 5. 6. 3) auf einer phersonischen Münze, Mion. i, 346.

Εὐδωσος, m. Stillach (f. Et. M.), Bl. bei Tralles in Karien, Et. M., bei Plin. 5, 29 Endo.

Εὐδώρη, in Inscr. u. Suid. gen. u. dat. *ρας, ρας, f.* 1) T. des Kleon u. der Thebis, Hes. th. 360. 2) eine Herceide, Hes. th. 244, Apd. i, 2, 7. 3) T. des Atlas u. der Pelione, Hyate u. Dodonische Nymphen, Hes. in Schol. Arat. Phaen. 172, Pherec. in Schol. II. 18, 486, Hyg. poet. astr. 2, 21. f. 192. 4) Mutter des Parthenios, Suid. s. *Ἡαρθένιος*. 5) Inscr. 4, 3549. Fem zu:

Εὐδώρος, (6), Giekerich, 1) S. des Hermes u. der Polymele, einer der Führer der Myrminiden, II. 16, 179 u. Enst. 1697, 56, D. Chrys. or. 7, p. 129. 2) S. der Niobe, Pherec. in Eur. Phoen. 162. 3) Athener, a) Plat. Men. 94, c. v. 378, a. b) Eleusiner, Inscr. 172. — Arcton, f. L. für *Εὐβουλος*, D. Hal. Din. 9. — Meier ind. schol. n. 59. 4) Rötter, Inscr. 1692. 5) Knidier, Mion. III, 340. 6) Smyner, Mion. III, 194. 7) Rhodier, App. Syr. 27. 8) Akademischer Philosoph, Plut. anim. proor. 3. 16. 9) Pythagoräer, Simpl. — Privatlecker aus Alexandria, Strab. 17, 790. 10) Ergießer, Plin. 35, 11, 40. 11) ein Tempelstüber, dah. es sprichw. hieß: *Εὐδώρου σέλας* (*σύλας* od. *σέβας*?). Hesych. 12) scenographus, Inscr. 2, 1092, f. — Davon *Εὐδώρειος οἶκος*, Inscr. 2, 2477.

Εὐδώσα, f. Gabeneriche, Wein. der Aphrodite in Syracus, Hesych. S. Lob. rhem. n. 322.

Εὔδα, = *Εὐα*, f. Eva, Mutter der Lebenden, Ios. 1, 1, 2 — 4.

Εὐδέσκος, m. mytholog. Geschöpf der Chaldäer, Abyd. f. Synceil. 38, b. — Euseb. chron. Armen. p. 22 Iotagus.

Εὐδέωραχος, m., Abyd. f. Synce. 38, b. *Εὐδέωραχος*, König der Chaldäer vor der Sündfluth, Synce. 32, 5, 71, 16, Beros. Chald. 6 (v. l. *Εὐερώδεσχος*, m. f.), in Ens. chron. 5 heißt er Eboranachus od. Eboroseh.

Εὐδέλιος, m. Schün, T. Flavius, Inscr. 2, 3315, auch Philhist. T. iv, 353, n. 2.

Εὐελάδης, *Μισοδάξ*, S. Nebukadnezars, Syne. p. 393, 12. Bei Beros. in Ios. c. Ap. i, 20 heißt er *Εὐελαμαράδωχος*, in Eus. Chron. Armen. p. 19 Amilmaraduchos.

Εὐέλγεια, f. (?) St. Heccat. f. St. B. Gem. *Εὐέλγεις*, St. B.

Εὐέλθων, *οἶτος*, (6), *Heilkomm wie Neukomm, 1) S. des Eironos, K. im cyrischen Calasimé, Her. 4, 162. 5, 104, Polyæn. 8, 47. 2) Pythagoräer aus Megä, Iamb. v. Pyth. c. 36. 3) Inscr. 2, 2211, d, Add. 3, 4300, g, i, Add.

Εὐέλθας, f. *Εὐελθίης*.

Εὐέλθης, m. Wein. des Zeus in Cypern, Hesych. der es durch *αὐθάτης*, also: Freiwald erklärt, vgl. jedoch *Εὐελθίος* u. *Εὐελθός*.

Εὐέλπιδης, m. Guts=Muths, 1) berühmter Augenarzt, Cels. 6, 6. 2) erdichtete Person in Ar. Av. 3) Inscr. 4, 7031.

Εὐέλπις, m. Wohlgemuth, Karysiner, Geschichtschr., Porph. abst. 2, 55, Eus. pr. ev. 4, 16. 2) Götter in Rom, Cels. 7, i, f. Fabric. bibl. gr. T. XIII, p. 156. 3) Inscr. 2, 3404.

Εὐέλπιστος, m. Höpfer, Mannen, Inscr. 272. 284. 681. 1377. 1423. 1533. 2. 2344.

Εὐεμερίδης, m. Mannen, f. Zen. 5, 9, ann. (v. l. *Εὐεμερίδης* u. *Εὐεμερίδης*).

Εὐέσιος, m. Schönlich, K. der Chaldäer nach der Sündfluth, f. *Εὐήσιος*, Eus. Arm. p. 17.

Εδέπτης, οὖς, ähnl. Redwitz, 1) m. S. des Mnesigenes (schr. Melisigenes), Großvater Homers, Char. b. Suid. s. Ομηρος. 2) f. fingirter Frauenn., Alciph. 1, 12. Achnl.:

Εδέπιος, m. Argiver, W. eines Cuenor, Ephem. archacol. 1456.

Εδέπια, f. Bolarat, Wein. der Hera in Argos, Hesych.

Εδέπιατ, (οί), Edelweine b. h. gute Freunde (f. Arr. An. 3, 27, 4, St. B.). Wein. a) der Arimaspen od. Ariaspen, Strab. 15, 724, D. Sic. 17, 81, Arr. An. 3, 27, 4, 4, 6, St. B. b) der Ptolemäer, Inscr. 3, 4698. 4895 u. s. w.

Εδέπιατ, böot. Εδέπιατ, m. Edelwein (d. h. guter oder wohlverdienter Freund), 1) Ehrenstück für Männer, welche sich um den Staat verdient gemacht hatten, f. Lex. 2) Wein. des Dionysos, Hesych. 3) Wein. z. B. zweier Ptolemäer u. Anderer, Plut. Cor. 11, Ath. 4, 174, d. 6, 252, e. 4) Eigenn., a) Athener, Inscr. 110. (b) Boeoter, Inscr. 1563. c) Anderer, Hippocr. Epid. v, 97, der aber VII, 55 Εδέργος heißt.

Εδέπιατ, (οί), Edelwein, Messenier, Paus. 4, 21, 2. 23, 2.

Εδέπιατ, Εδενίατ, Inscr. 3, 4697, 3. Fem. zu Εδέργιατ.

Εδέπιατ, m. Gutermaas, Athener, Ar. Vesp. 233. — Inscr. 169 — Εδοίγαι, Inscr. 4, 8196, b.

Εδέργος, (οί), Gutermaas, 1) Marier mit einer Statue, Paus. 5, 10, 8. 2) Athener, ein Bucherer, gegen den Dem. or. 47, f. 34 — 58, gerichtet ist, val. 37, 2 — 47, d., Harp. s. Εκαλίστου. 3) Anderer, Hippocr. Epid. vii, 35 = Εδέργιατ, w. f.

Εδερώδεργος, f. Ειδώδωρατ.

Εδερπίδες, (αί), (Σιδωνischen) Hausen, a) Ort in Cyrenaica, j. Bengasi, = Εσπερίς, w. f. Her. 4, 171, 204, Theophr. h. pl. 4, 3, 2, 6, 3, 3, 8, 6, 6, St. B. Cw. (οί) Εδερπερίατ, Her. 4, 198, Thuc. 7, 50, Timac. b. D. Sic. 4, 56, Paus. 4, 26, 2. Sg. Εδερπερίατ, St. B.

Εδέρτης, m. Wohlfahrt, Mannen, Pindische Grabstele, Philibist. Heft 8, n. 2, K.

Εδερπια, f. Nichtl. 1) Frauenn., Athen. Grabstele im Mus. der archäol. Gesellsch. zu Athen, K. 2) Schiffe, Mt. Scerw. xiv, b, 41.

Εδέρπιος, m. Mannsname unter Jobian, Suid. Achnl.:

Εδέρης, m. Gutjahr, 1) Pythagoräer aus Lokri, Iamb. v. Pyth. c. 36. 2) Iomischer Dichter Abens, (Obl. 73), Suid. s. Βαλαχάρμος, zweifelh., f. Mein. 1, p. 26.

Εδέρων, m. Gutjahr, Athener, Feldherr, Thuc. 7, 9. — Kephister, Inscr. 651.

Εδέχιος, m. Mannen., Inscr. 305, 1. d.

Εδέχιος, m. d. i. Εδέχιος, w. f., auf einer Hydri-schen Münze, Mion. S. vii, 367.

Εδέχιος, m. Wohlhebe, spät. Mannen., Suid., Chron. Pasch. p. 294, d, Socr. h. e. 1, 6, p. 10, 24, 9, sq., Theodor. h. e. 4, 21, Sozom. 1, 15.

Εδέχιατ, m. Werkthold d. i. glänzend waltend, 1) Athenischer Achaen (Synonym. bei Lebas Inscr. n. 460. 2) Vater des Polemen, Ziler, Suid. s. Πολέμων.

Εδέχοπος, m. Reifer, Athener, Dem. 21, 10.

Εδέθητ, f. Gutherz, Frauenn., Tymon. 6 (vii, 729).

Εδέθιδας, α (f. Ahr. Dial. ii, 225), m. Gut-

herz, Mannen., Inscr. 1772. — 8, 5146, 27. — Vgl. Inscr. Rhed. b. Ross. Hellen. 2, p. 102.

Εδέθιος, m. Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Nili opp. 1, 297. — Inscr. 4, 9445, Sp.

Εδέθητα, Schiffe, Inscr. 2, 3685. — Mt. Scerw. iv, b, 56, f. Εδάμερια.

Εδέθητατ, m. Guttentag, Knidier, Geschichtschreiber, Plut. Auv. 10, 2. Achnl.

Εδέθηριος, m. Mannen., Inscr. 1591.

Εδέθηρ, (οί), f. Frauenn., Inscr. 845. S. Εδάμερις, Fem. zu:

Εδέθηρος, (οί), Guttentag, ähnl. Gutzzeit, Gluck, 1) Messenier aus Scitien, ed. Targate (so Plut. plac. phil. 1, 7), od. Koer, (Ath. 14, 658, e), spöttisch von Eratolischen ο Βεργιατ d. h. der Lügenhafte genannt (Pol. 34, 5, Plut. Is. et Os. 23), od. auch ο Άρεος, S. Emp. dogm. 3, 17, Verf. einer heiligen Geschichte um Ol. 116, Strab. 1, 47, 2, 102. 104. 7, 299, D. Sic. 6, 1, los. c. Ap. 1, 23, Ael. v. h. 2, 31, Diogen. 2, 67, not., Et. M. 215, 36. 2) K. der Parther, D. Sic. 34, 44. 3) Spartaner, Inscr. 1244. 1247. 4) Anderer, Inscr. 353. 2, 2160. 3, 6388. 4, 7189. S. Εδάμερος. Achnl.:

Εδέθηρων, (Euemeroni im dat.) m. Mannen., Orell. 4687. K.

Εδῆν, m. Stammvater der Gymnosophisten, Sync. p. 86, 11, Sp.

Εδῆνη, f. Freia, Nymphename, Inscr. 4, 8036.

Εδῆνια, f. Milde, Gem. des Phitros, = Chalkiope od. Iphiosia, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 1149 (cod. Par. Νηγία).

Εδῆνινη, f. Cuenostädter, d. i. Marpessa, II, 9, 557, Hesych., Suid., Theogn. in An. Ox. II, p. 114, 3.

Εδῆνιος, voc. Εδῆνις, (οί), Willig, Wahrsager aus Apollonia, Her. 9, 92 — 95. Achnl.:

Εδῆνισσος, m. Mannen., Alciph. 3, 52.

Εδῆνοπόδης, m. Cuenostädter, a) Schiffrichter, Od. 2, 242. 22, 294. b) Agelac, Qu. Sm. 4, 334. S. Εδανοπόδης.

Εδῆνος, ov, ep. (II. u. Qu. Sm.) οιο (οί), (nach Theogn. in Crani. An. p. 67, 34 Εδῆνος, u. so bestent bei Plat., ep. Socr. 14, 21, Arr. Ep. diss. 4, 9, 6, cod. in Dion. Call. descr. Gr. 61, A., während Andrer, f. Popp. Thuc. proleg. 2, 160 Εδῆνος vortziehen, doch ist wohl beides statthalt, f. Lob. path. p. 192), Friedebach, Friedlein, 1) S. des Deaneos u. der Tetthos, Stromgott in Aitolien, Hes. th. 345. S. unten. 2) S. des Ares u. der Demonit, W. der Marpessa, Apd. 1, 7, 7, Schol. II. 9, 557, nach Dosith. 5. Plut. parall. 40. S. des Ares u. der Streps, von welchem der früher Lycerinas genannte Hl. in Aitolien Εδῆνος benannt sein soll, val. Plut. Auv. 8, 1, Apd. 1, 7, 8. 3) S. des Selepiot, K. von Lyncestis, W. der Briseis, II. 2, 693. 4) Zwei Dichter aus Pares, der ältere nach Eus. chron. um Ol. 82, 3; f. Plat. apol. 20, b. Phaed. 60, d. Phaedr. 267, a, Hyper. u. Eratosth. b. Harp. s. v., Arist. eth. Nicom. 7, 10, 5., Ath. 9, 367, e. 10, 429, f. Plut. qu. symp. 7 procin. — am. prob. 4. c. Ep. 21, Anth. 4, 2., Artem. oneir. 1, 4, Arr. diss. Epict. a. a. D., fragm. in Bergks Anth. lyr. 5) Scitlier, Anth. 9, 62 tit. 6) Aitolianer, Anth. 9, 75 tit. 7) Dichter der Anthologie, ο γραμματικός, Anth. 9, 251 tit. 8) Athener, Dichter, Anth. ix, 602. — vgl. Iac. Anth. XIII, p. 893. 9) Klazemener, Mion. S. vi, 90. 10) mit u. ohne ο ποταμός, Hl. in

Metilien, i. Fidaris, früher Lycormas genannt, Soph. Trach. 559, Thuc. 2, 83, Apd. 2, 5, 4, 7, 6, D. Sic. 4, 36, Strab. 7, 327 — 10, 460, δ., Ael. v. h. 12, 22, Paus. 3, 18, 12, 10, 38, 2, Ptol. 3, 15, 2, 5, 6, Qu. Sm. 6, 283, Dion. Call. descr. Gr. 61, St. B. s. *Αυκόρμας*, A. 11) Πύρρην in Mysien, Strab. 13, 614, Plin. 5, 32.

Εὐήνωρ, ορος, m. Karl d. i. von männlicher Tapferkeit (f. Et. M. 263, 10). 1) Dulkischer, Qu. Sm. 1, 274. — [2] B. d. Leiofriles. f. *Εὐήνοροίδης*.] 3) Τρωανερ, Qu. Sm. 11, 33, 4) Antiochener, Gem. der Leufippe, Plat. Criti. 113, b. 5) B. des Parrhasios, Cypriester, Ath. 12, 543, d (Anth. App. 59), Iub. b. Harp. s. v. 6) ein Arzt, Ath. 2, 46, d.

Εὐήρεως, voc. *Εὐήρεϊδα*, m. Cnereesperos d. i. Teireias, Theodor. Id. 24, 70, Call. h. 5, 81, 106, Et. M. 165, 64.

Εὐήρης, ους, m. Handlich, 1) S. des Heracles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Pterelaos, Apd. 2, 4, 5. 3) B. des Teireias, Apd. 3, 6, 7, Hes., Dicaearch., Litararch. (sfr. Clearch.), Callim. b. Phleg. mirab. c. 4. S. *Εὐήρεϊδης*.

Εὐήρεϊδης, m. Handlichs, Mannsn., Hesych. s. *Φιλομηλείδης*.

Εὐήρης, f. Frauenn., Paus. 1, 27, 4, wo i. *εὐήρης* steht. Fem. in *Εὐήρης*.

Εὐήρηνος, m. Reiche, Pythagoräer aus Paros, Polyan. 5, 2, 21 (22).

Εὐήχιος, m. (Schaller?), erster K. der Chaldäer nach der Sündfluth, Alex. Pol. b. Sync. 78, c, δ. 147, 17. = *Νεβρώδ*, p. 149, 5. S. *Εὐέχιος*.

Εὐήχος, m. Schalling, Küstenschiff in Kleinasien, später *Εὐαρχος* genannt. An. per. p. Eux. 23.

Εὐθάλης, ους, έα, m. *Schönblüthigen, Emprinaer, Anth. app. 296. — Inscr. 3, 6228, 2. Aehnl.:

Εὐθαλία, f. Frauenn., Sp.

Εὐθάλιος, m. *Schönblüthigen, Mannsn., Liban. opp. 48, p. 25. — *δ Λαδικεύς*, ep. 127, p. 262, Nilii opp. 3, 40. — Proc. b. Goth. 2, 2. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 289.

Εὐθαλλος, m. *Schönlein, eigtl. Schönsproß, Athener. Inscr. 924, vgl. 2, 2685.

Εὐθάσσης, m. Kühnerer, Mannsn., Inscr. 3, 4112, 4, Sp.

Εὐθέης, f. Rüge, Frauenn., Piräische Grabstele, Ephem. archaeol. 561, K.

Εὐθερίων, m. Rügler, Athener (Kydathenäer), Dem. 59, 34. Aehnl.:

Εὐθερος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2408, Sp.

Εὐθήμων, ορος, m. Wöge (d. i. Rüge, Rügler), Mannsn., Inscr. 88, 89, Meier ind. schol. n. 59, nach Conj., lat. Euthemus, f. Franz Spec. ep. p. 39, n. 124, 125.

Εὐθηναί, pl (Mein. verm. *Εὐθηναί*) Reichenheim, St. in Karien, nicht weit von Halikarnas, St. B., Mel. 1, 16, wo Euthanae steht, vgl. Plin. 5, 29. Cw. *Εὐθηναίος* nach griech., *Εὐθηνεός* nach karischem Gebrauch, bei Polem. *Εὐθενίται*, auf Münzen gen. *Εὐθηναίων* u. *Εὐθηνητῶν*, f. Holst. zu St. B.

Εὐθηνώων, m. Reich, Mannsn., Inscr. 2, 2984.

Εὐθήριος, m. Sagemann, Mannsn., Späterer z. B. Liban. oft. Aehnl.:

Εὐθήριος, ou, voc. *Εὐθήρης*, m. Säger, 1) Athener, a) Freund des Sokrates, Xen. mem. 2, 8, 1. b) Meier ind. schol. 1, 19, Conj. 2) Aelterer, Inscr. 3, 4303, i, 21.

Εὐθίας, m. Liebe (lik = gleich), 1) Athener, a) einer, gegen welchen Ephias eine Rede schrieb, Poll. 10, 96. b) Athor u. Anführer der Phryne, Hypp. b. Harp., Hermipp. u. A. b. Ath. 13, 590, d. 591, e, Quint. 1, 5, 61. c) *Λαμπιτεύς*, Att. Scem. x, c, 57. d) Athos Cynonius zwischen Dl. 120, 3 u. 123, 2, Att. Pseph. im Philhisi. Br. 3, Heft 5, p. 463. 2) Name eines Dialogs des Plauten, D. L. 2, 14.

Εὐθικλής, ους, m. d. i. *Εὐθυκλής*, w. f., Aeziger, Mion. S. iv, 237.

Εὐθίππος, m. *Schrotz (f. Keil on. p. 47), Athener, a) Athos Dl. 79, 4 D. Sic. 11, 75 (v. l. *Εὐίππος*). Marm. Par. 59. b) Anaphysier, Plat. Cim. 17. S. *Εὐίππος*.

Εὐθόνα, f. Frauenn. aus Coronea, Keil Inscr. boent. LVIII, l. (Rang. II, n. 2180). Fem. zu:

Εὐθόνας, m. Schmauser, Athener, Inscr. 165, 169. *Παλληνεύς*, Att. Scem. x, c, 69. — Inscr. 4, 8517, 8. (Nach Vase auch Her. 9, 105 zu lesen, f. *Εὐθύνος*.) **Εὐθόσος**, gen. (Inscr. 7188) auch *-θου*, m. Schönll. Mannsn., Inscr. 4, 7877. — 7188, Sp.

Εὐθρών, m.? (Schaller?), Mannsn., Inscr. 2, 1834, 8.

Εὐθυαίος, m. Olympionid, Aetolischer Monat, entspr. dem delph. *Αυαίος*, Wesch. u. Fouc. 329, K.

Εὐθύβολος, m. Treff, Rißher, Aeliphr. 1, 6. — Inscr. 4, 8199.

Εὐθύβηνος, ους, m. *Wohlgeberer, Athener, den Dinarch verteidigt, Crum. An. 1, p. 52, 10, δ., — Inscr. 2, 2338, 54.

Εὐθύδαμας, αντος, m. Siebold, Mannsn., Inscr. — Auf einer Münze, Mion. 1, 524.

Εὐθύδαμος, m. = *Εὐθύδημος*, 1) Spartaner. Inscr. 1260. — Aelterer, Inscr. 2, 1925. — B. des Nikandros, Plat. sol. an. 8, 2.

Εὐθύδαμος, f. Erkenzweig (d. i. Erkanswig, f. das Nigte), St. in Indien am Hydaspes, Grottesend die Münzen der griech. u. Könige von Baktrien, S. 95, K.

Εὐθύδημος, ου, voc. *Εὐθύδημη*, (Erken (ächter) od. Schätzmeyer, (Hesych. *εὐθύδημονα ἀπλοῦν δημότην*, Eur. f. 228.) 1) Athener, a) Athos Dl. 56, 1, Marm. Par. 42, Sostier. b. D. L. 1, 3, 1. — Ol. 82 3, D. Sic. 12, 3. — Ol. 87, 2, D. Sic. 12, 38, Ath. 5, 217, a, 218, b. — Ol. 88, 3, D. Sic. 12, 58 (v. l. *Εὐθύνος*), Ar. Ach. arg. b) Hierführer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 19, 24, 7, 16, 69, D. Hal. Thuc. 2, 6, D. Sic. 13, 13, Plat. Nic. 20. c) *δ καλός*, S. des Diocles, Schüler des Sokrates, Xen. Mem. 4, 2, 1 — 2, 40, Plat. conv. 222, b, Ath. 5, 187, d, Plat. coh. ira 13, d) S. des Pamphilus, Dem. 40, 23. e) Pshyast, Dem. 18, 164. f) Eunier, College des Plutarch als Priester, Plat. qu. symp. 7, 2, 2. 2. Person des Oxydrades, (Eben. 3, 10, 1. g) Diomir, S. des Stratocles, Dem. 21, 165. Plat. Xoratt. decr. 3, 1. h) Schriftst. Ath. 2, 58, f — 12, 516, c, δ. f. *Εὐθύμος*. i) B. eines Alkifrates, *Κολυτρεύς*, Inscr. 115. k) Sagnasser, Att. Scem. xvi, c, 33. 1) *Ερχειεύς*, (Eben. c, 33. m) Aeltere, Inscr. 2, 2698. — Meier ind. schol. n. 59 (Conj.). 2) Gher, Epiphit aus Thuri, der in Athen lehrte, Plat. Crat. 386, d, Arist. rhet. 2, 24, Person in Platons Gepr. dieses Namens 271, b — 303, c, Ath. 11, 506, b. — Er u. seines Gleichen, *οι περι Εὐθύδημων*, S. Emp. dogm. 1, 13. 3) S. des Kechalius, Br. des Ephias aus Ebracus, Plat. rep. 1, 328, b. 4) Magister, Pol. 10, 49, 11,

34. 5) Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 2. 6) R. von Bactria, Apd. b. Strab. 11, 516. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ Ἐθούδαμον*, Strab. 11, 515. 7) Redner aus Mysia, Strab. 14, 659. 8) W. des Apollonius von Thana aus Tarso in Cilicien, Suid., Philostr. v. Ap. 17. 9) Peripatetiker, Luc. Hermot. 11. S. *Ἐθούδαμος*.

Ἐθούδακη, f. Gewarba, T. des Miltiades, D. Sic. 20, 40, f. *Ἐθούδακη*, Inscr. Bösch Zntfsgzbl. N. Littz. 1885, n. 34.

Ἐθούδικος, (ὁ), Gewar d. i. Ortschaftwörter, gerecht richtend, 1) Athener, a) ein Arzt, Dem. 40, 33, Aeschin. 1, 40. b) Anderer, Din. 1, 33. c) einer, gegen den Lyfias eine Rede schrieb, Harp. s. *ἀμφιδεῖαι*. d) *Κόρυθος*, Alt. Secw. x, e, 101. e) Pörgäer, Alt. Secw. xvi, a, 112. f) Anderer, Ross Dem. Att. 93. 2) Chalcidier, Luc. Tox. 19 u. ff. 3) Inscr. 3, 6311, 4.

Ἐθούδομος, m. Gaim, Athener, *Μελετεύς*, Inscr. 172; Athener, Alt. Secw. x, d, 75.

Ἐθούκλειδης, m. Rudhard s., Athener, Inscr. 169.

Ἐθούκλης, *εὐος*, m. Rudhard d. i. von tüchtigem od. richtigem Ruhme, 1) Lacédämonier, Xen. Hell. 7, 1, 33. — ein Anderer: Arr. An. 2, 15, 2, 5. 2) Athener, a) Archon, Pseudopyrrius, Dem. 118, 118. b) Anderer, für welchen Demosthenes die Rede gegen Aristokrates schrieb, nach Dem. 23 arg. *Θέσιος τὸν δῆμον*, also viell. *Θουσίος*, Schol. Aeschin. 3, 52, D. Hal. Dem. et Arist. 4. c) Halimussier, Inscr. 139. d) Deirabier, Ross Dem. Att. 5. — Alt. Secw. xi, b, 63. e) Anderer, Ross Dem. Att. 153. 3) Korinthier, Thuc. 1, 46, 3, 114. 4) Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. v. Pyth. 267. 5) Dichter der alten Komödie, Ath. 3, 124, b, Suid. S. Mein. 1, 269. f. g. II.

Ἐθούκομος, m. Streubel d. i. hirsutus, Athener, Inscr. 190.

Ἐθούκομίδης, m. Streubels, ein Landmann, Ael. ep. rust. 1.

Ἐθούκράτης, *ους*, *εἰ*, acc. *ἦ* (Dem., Ar.) u. *ἦν*, (D. Sic., Aps.), (ὁ), Archonbolz, abb. Erhanont, d. i. edt waltend od. herrschend, 1) Athener, a) W. eines Amphiphilus, Isae. 9, 17, 19. 35. b) W. eines Euthymachus, Haläer, Inscr. 115. c) W. u. S., Pyrethinius, Inscr. 139. d) Aegier, Ross Dem. Att. 5. e) *Κυθαρηραίων*, Alt. Secw. xiv, a, 50. f) Anderer, Inscr. 165. 2) Dlynthier, Dem. 8, 40, 19, 265. 342, D. Sic. 16, 53, Plut. fort. 1. garr. 15, Aps. rhet. ed. Sp. 1, 388 (ed. W. 9, 547). 3) Korinthier, D. L. 6, 5, 7. 4) Pholter, S. des Demomachus, Arist. pol. 5, 3, 4. 5) Sicyonier, S. u. Schüler des Erzieher's Lyfippos, Tat. or. in Graec. 52, Plin. 34, 8, 19.

Ἐθούκρητις, f. Athenerin, Rangab. II, 1489, K. Fem. zu:

Ἐθούκρητος, m. Erdenbrecher d. i. als edler glänzend od. anerkannt, Athener, Archon Dl. 113, 1, D. Sic. 17, 82, D. Hal. Din. 9., Inscr. 222. — Platier, Lys. 23, 5, 8.

Ἐθούλλος, m. Mannu. Wesch. u. Fouc. 403, K.

Ἐθούλοχος, m. Waller d. i. mit offen, offen kämpfendem Heere, Gargettier, *Ἐμυγρ. ἀνέκδ. ἀρχαιολογ. Σύλλογ. Ht.* 2, n. 66. K.

Ἐθούμαχη, f. Walthilde d. i. offene, südne Kämpferin, Frauenn. auf einem attischen Grabstein im Berliner Museum, n. 383, K.

Ἐθούμαχος, io. Weigoldt d. i. led od. offen

kämpfend, m. 1) Athener, a) *Θρουναίος*, Dem. 44, 9. b) Haläer, S. eines Euthykrates, Inscr. 115. c) Anderer, Din. 1, 23. — Inscr. 2, 2557. — (Meier ind. schol. n. 10 Conj.). 2) Tenciter, Paus. 10, 14, 1.

Ἐθούμης, *ους*, acc. *ἦ*, voc. *Ἐθούμηνες*, m. Archleb (d. h. Archleben), 1) Athener, Archon, Ol. 85, 4, D. Sic. 12, 32, Ar. Aeh. 67, Philoch. u. Helioid. b. Harp. a. *προπιλαία*, Schol. zu Aeschin. 2, 31 u. zu Ar. Aeh. 17, Suid. 2) Mänsaler, Olympionike, Paus. 6, 8, 5. 3) Massaliote, Geograph. Plut. plac. phil. 4, 1, 2, Ath. 2, 87, e. (p. 131 ed. Mein.), Arist. or. 48, p. 596, Io. Lyd. 4, 68, Marc. Heracl. ep. Menipp. 2 (v. l. *Ἐθουμόνης* u. *Ἐθουμάνης*), Senec. qu. nat. 4, 12, vgl. mit Arist. meteor. 1, 13. 4) Geschichtschr., Clem. Alex. str. 1, 21. 5) Anderer: Call. ep. 16 (Anth. VII, 522).

Ἐθούμηδης, m. Erchanatath, ein Maler, Plin. 35, 11, 40. (cod. Bamb. Euthymides, was Keil An. ep. p. 208 vorzieht).

Ἐθούμηδα, f. ähnl. Erkenzweig, od. eigtl. Erchanatathwig, St. am Sidasped (d. i. Hydaspes) in Indien, = *Σάγαλα*, w. f. Ptol. 7, 1, 46.

Ἐθούμια, f. Plidhilt d. i. heiliger, froher Sinn. 1) personif. als Gottheit, Pind. fr. inc. 24, p. 632 ed. B., Memn. fr. 4. in Phot. bibl. c. 224, p. 224, wo eine Statue der *Ἐθούμια* (schr. *Ἐθουμία*) erwähnt wird, welche Dionysios errichten ließ, f. Keil an. ep. p. 209. 2) Miltiserin (in Athen?), Inscr. 708. 3) Frauenn. name in Parth. erot. 8 marg., wo falsch *Ἐθουμία* steht.

Ἐθούμίδης, *ου*, m. Wohlgemuth's, 1) Vater, einer der Männer als Sohn des Euthymos, Her. 4, 150 (v. l. *Ἐθουμίδης*). 2) Eigenn. a) Chalcidier (Euthymides), Liv. 35, 37. b) Mannu. Inscr. 2, 1967, b, 13, Add. c) ein Vasenmaler, auf Scherben von Abria u. Velei, K. Koehette l. à M. Schorn 7, Miltiser's Handb. d. Kunstarchäologie, 257, N. 7. S. *Ἐθουμίδης*.

Ἐθούμια, f. Mänade, Inscr. 4, 8399, f. *Ἐθουμία*.

Ἐθούμιος, m. Wohlgemuth, sp. Mannu., vgl. bef. Fabric. bibl. gr. viii, 345.

Ἐθούμις, *ιδος*, f. Plidhilt, Frauenn., Inscr. 2, 1981.

Ἐθούμιχος, m. Mannu., Wesch. u. Fouc. n. 6, K. Achn.:

Ἐθούμος, m. Wohlgemuth, 1) Heros zu Locri in Italien mit einer Statue, berühmter Hauskämpfer u. Olympionike, Strab. 6, 255, Paus. 6, 6, 4 — 11, Ael. v. h. 8, 18, Suid. 2) Leucater, Plut. Tim. 30. — Anführer des Sicetes, Obend. 32. 3) Dracomenier, Keil Inscr. boeot. iv, b, 1. 4) Anderer auf einer Vase b. Durandi n. 421. Inscr. 3, 5475, 38.

Ἐθούνικος, m. b. Nietet, Eug. *νῆ*, Siebold d. h. sitzend, offen sitzend, 1) Erpserer, Aeh. Tat. erot. 8, 12, Nietet. Eugen. 3, 280. 2) adulescens, Plaut. Cas. greg. 3.

Ἐθούνομος, m. Gebapald, d. i. geschwetzter, Athener, W. eines Antimachus, Marathionier, Inscr. 158, Meier ind. schol. n. 19.

Ἐθούνος, Rächter, 1) Athener, a) Archon Ol. 88, 3, Inscr. 196 u. Philoch. in Schol. Luc. Tim. 30 (l. d.) b. D. Sic. heißt er *Ἐθούδαμος*, w. f. b) S. des Hermelebos, Her. 9, 105 (v. l. *Ἐθούνοος*) c) Anaphlissier, Inscr. 137 (Staatschreiber Ol. 86), 4. d) *Λαμπριεύς*, Alt. Secw. x, e, 131. e) Ringer, Dem.

21, 71. f) einer, gegen den Pythias eine Rede schrieb, B. A. 467, 32, vgl. mit Baclm. an. 1, p. 168, 20. 2) Theophr. Plut. Ages. 34 (codd. *εὐθύνου*, nach Keil viel. *Εὐθύμιου*). 3) Pythagoräer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267. 4) Andere: Arist. rhet. 2, 19. — Fischhändler, Antiph. b. Ath. 3, 120, a. — Koch, Euphr. b. Ath. 9, 379, e. — Anderer: Antiph. b. Ath. 8, 342, e. — Inscr. 3, 4897, b. 14.

Εὐθύνους, ου, b. Plut. *Εὐθύνους*, m. Frischmuth, geraden o. süßen Geistes, 1) Athener, gegen welchen Sokrates die Rede 21 schrieb, 1 — 21. 2) Pythagoräer aus Locri, Iambl. v. Pyth. 267. 3) ein Italer. Plut. cons. Apoll. 14.

Εὐθύπερος, ο, (?) Bertrand d. i. mit glänzendem Schilde, Inschr. in der Hadrianstoa zu Athen, K.

Εὐθύρημ(ω)ν, ονος, m. Freimuth (d. h. freimüthig redend), Männch., 2, 3064, 6 (l. d.).

Εὐθύς, υος, m. Tauger (d. i. frisch, verb. gerade), Spartaner, Paus. 3, 2, 7 (Euthus, ein Steinschneider bei Bracci, T. II, tab. 71).

Εὐθύτρονος, ο, Strauch, Männch., Inscr. 3, 6747, b, 3, 13, Sp.

Εὐθύφρημος, ο, Freimund (f. *Εὐθύρημων*), Athener, Dem. 58, 8.

Εὐθύφρων, ονος, voc. (Plat.) *Εὐθύφρον*, m. Wohlmuth, ähnl. Gutherzig. 1) Athener, a) Prosepalter, Wahrsager u. Person in Platos Gespräch dieses Namens, Plat. Euthyphr. 2, a — 15, e. Cratyl. 396, d, — 428, c. Schüler des Sokrates, D. L. 2, 5, n. 12, Plut. gen. Socr. 10. Et u. seines Gleichen, *οὐ ἀμυβί Εὐθύφρονα*. Plat. Crat. 399, e. b) Tithraester, Inscr. 115. c) Lampyrer, Ross Dem. Att. 5. 2) B. des Heraclitus aus Pontus, D. L. 5, 6, n. 1. — S. des Heraclit u. Schriftsteller, D. L. 1, 9, n. 1. 3) B. des Hippasus, des Großvaters von Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 1.

Εὐία, ων, n. pl., b. Ptol. 3, 13, 32 *Εὐία*, Kaufweil (f. Curt. Griech. Etym. II, 156 u. 139), Et. in Macedonia. D. Sic. 19, 11.

Εὔιος (eigtl. *Εὔιος* = *Εὔοι* = *Εὔσοι*, f. Et. M., anders Herdn. b. Theogn. An. Ox. 2, 158, 20, f. Abr. Dial. II, 74), gen. (Eur. Bacch. 579) *ου*, doch Nicom. ep. VI, 320 *Εὔιος*, voc. *Εὔιε* (Anth. VI, 87. Engen. Plan. 308, Suid., (δ), Kaufe, (f. *Εὔιε*), nach Ander: Ruff vom Jubelruf *εἶε, εἶοι*.

1) Wein, des Bacchus, Anaer. 18, Soph. O. R. 211, Plut. Marc. 22. de *εἶ* ap. Delfh. 9, Ath. 8, 363, b, u. so auch allein = *Βάκχος*, Nonn. 9, 185 — 45, 24, δ., Eur. Bacch. 566, Ar. Thesm. 990, u. ff., Phil. Thesm. ep. IX, 253, *ἀδ. IX*, 524, f. *εἶος* in Lex. 2) Eigenn. a) ein Histenpfeiler aus Chalcis, Ath. 12, 538, f, Inscr. 224. 2. 2132, d, 16, Add. 4, 7470., Plut. Eum. 2. regg. apophth. Alex. 20. b) Tanaqrät, Curt. A. D. 46, 2 (von Keil bezweifelt). c) Sklave in Delphi. Curt. A. D. 5.

Εὐδαίωι, = *Γαιτοῖωι*, w. f., Ios, 1, 6, 2, benannt von *Εὐδαίω*, m. dem Sohne des Ghusus, Ios. 1, 6, 2, der 1, 6, 4 auch einen *Εὐδαίως* als Sohn des Iustas nennt. — Bei Syne. 87, 17 ist *Εὐδαίω* Stammvater der Gangitaner.

Εὐδάρη, f. 1) Tochter des Danaos der Aethiopiis ob. der Polvro, Apd. 2, 1, 5, Tzetz. Lye. 603. 2) Gem. des Picius, M. der Pieriden, Ant. Lib. 9, Ov. met. 5, 303. 3) T. des Tyrimmas, Gesiebte des Odysseus, Soph. b. Parthen. erot. 3, b. 4) = Melanippe, w. f., Erot. cat. 18. 5) T. des Leucou,

Paus. 9, 34, 9. 6) Gem. des Megameces, Xen. Ephes. erot. 1, 2. 7) Andere: Maced. ep. v, 229. 8) (ähnl. *Νοσίβειος*), Gemeinde in Carien, *Εὐδαίπεις*, St. B. — Fem. zu:

Εὔδαίπιος, ο, Stützmänn. 1) S. des Thestios, Apd. 1, 7, 10. 2) Tiojaner. II. 16, 417. 3) S. des Megareus, Paus. 1, 41, 3, sein Grab, 1, 43, 2. 4) Ghier, Asil. ep. VII, 500. 5) einer, über dessen Erbschaft Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12 (v. 1. *Εὔδαίπιος*). 6) Ardon, v. 1. für *Εὔδαίπιος*, w. f.

Εὔδαίσιος, ο, Heintich (d. i. heimreich), Männch., Inscr. 1574 (von Keil bezweifelt).

Εὔδαίτος, ο, Wischard, fr. Guichard (ob vasritium, vgl. Hesych. s. *ἴτης*), Männch., D. Sic. 19, 48.

Εὔδαίριος, ο, Gahert d. i. in Waffen glänzend, Wiltbaur (Ol. 82), Paus. 10, 19, 4.

Εὔδαίσοιῶτος, ον, m. Heiliger, Männch., Inscr. 3, 5694, 2, Sp.

Εὔδαίσιος, ο, Gutzzeit, ein Gelehrter unter dem Kaiser Valens, Amm. Marcell. 29, 1. Anderer, Inscr. 3, 5710.

Εὔδαίσιος, ο, Gutzzeit, 1) Athener, Inscr. 272. 2) Tanaqrät (M. *Αὐγ. Βίξ.*), Inscr. 1586. 3) ein Schüler des Aristoteles, An. vit. Arist.

Εὔδαίσιδας, ο, Weige, Arkadier, Dem. 18, 295, Pol. 17, 14. — Dänastler, Paus. 8, 27, 2.

Εὔδαίσιπας, ο, Riecke, Athener, Inscr. 284.

Εὔδαίσιπεια, ο, f. Ekkh. d. n. 3, 153 u. b. St. B. ed. Mein. (f. Mein, das.), b. Strab., Ptol. u. Inscr. *Εὔδαίσιπια*, f. Reichenau (f. Metroph. b. St. B.), 1) Et. in Phrygien, in fruchtbarer Gegend, östlich vom jetzigen Segilar, Strab. 12, 576, Ptol. 5, 2, 24, Inscr. 3, 4392. 6389, Plin. 5, 29, M. *Εὐδαίσιπείως*, St. B. 2) *Εὔδαίσιπια*, Castell in Sicilien, von St. B. falsch gelesen für *Υγχαορα*, w. f., *Εὐδαίσιπιανός*, *Εὔδαίσιπιατης* u. *Εὔδαίσιπιατης*, St. B. 3) *Νιχίσιλα*, Brauenname, Orell. 2466. — Cod. 4, 49, 11.

Εὔδαίσιπιδης, ο, Rieck's, Athener, Inscr. 198. 266. Ähnl.:

Εὔδαίσιπιος, ο, Wischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Sp. Ähnl.:

Εὔδαίσιπών, ο, Männch., Inscr. 4, 8965, 1. Ähnl.:

Εὔδαίσιπος, ο, Reichmann, Athener, Inscr. 187. *Ἀθμονεύς*, 244, Deneer. Ross Dem. Att. 7. Milester, 94, vgl. 189. Inscr. 191. 194. 266. 1658. 2, 2445, b, Add. Roer, Mion. S. VI, 578. Ghier, III, 409.

Εὔδαίσιπότης, ο, (?) Männch., auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 518.

Εὔδακάλλακτος, ο, S. Schischtegroff, Männch., Att. Inschr. im Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Εὔδακάδος, ο, S. Schaller, Männch., Inscr. 3, 5769, 2, Sp.

Εὔδακλάσιος, ο, S. Schuchowald, eigtl. Schönnzweig, Männch., Liban. ep. 673. — Inscr. 3, 3847, 2, Add.

Εὔδακλέα, ο, f. Kraucau, Att. Inschr. in der Athena vom 25. August 1860, Inscr. 2, 3316. Ähnl.:

Εὐχλαία, ἡ, Kleitide, 1) Wein, der Artemis mit einem Tempel in Athen, Platää u. Theben, Paus. 1, 14, 5. 9. 17, 2, Plut. Arist. 20, Münzen auf Gorgyra f. *Εὐχλαίος*, Inscr. 258. 467, u. mit einem Feste zu Corinth, welches davon *τὰ Εὐχλαία* hieß, Xen. Hell. 4, 4, 2. 2) Kraucau, a. eine Götter, Gorg. b. Ath. 13, 583, e. b) Athenerin, Ross Dem. Att. 162. c) Andere, Inscr. 1786. 1985.

Εὐκλείδης, *ov. voc.* (D. L. 2, 5, n. 12) *Εὐκλείδης* (δ), *vor. Εὐκλείδας* (vom Spartaner in Inscr. u. b. Pol. u. Plat. u. vom Democh. Inscr., hier *gen. ao.* u. vom Delphier), *Νοδερτὸς* (*patron. von Εὐκλῆς*, f. Et. M. 165, 53, Lob. par. 5.) 1) Anführer, Gründer von Himera, Thuc. 6, 5, 2) Sicilier, a) S. des Tyrannen Hippocrates von Gela, Her. 7, 155, b) Graveur auf Münzen von Syracus, R. Rochette Lettre à M. le Duc de Luyne. 3) Athener, a) Archon Ol. 88, 2, D. Sic. 12, 53 (nach Ar. *Εὐκλῆς*), b) Archon Ol. 94, 2, das Jahr der Amneſtie, welches durch die Prüfung u. Wiederherstellung der alten Geſetze u. außerdem dadurch merkwürdig wurde, daß man ſich hierbei zuerſt öffentlich des ioniſchen Alphabets bediente, And. 1, 87 — 99, Lys. 21, 4, Inac. 6, 47, 8, 43, Dem. 24, 42 u. Schol. — 133 u. ff. 43, 51, 57, 30, Aeschin. 1, 39 u. Schol., Arist. poct. 22, D. Sic. 14, 12, Andr. 5. Suid. s. *Σαμίων* u. Apost. 15, 32, Plat. Arist. 1. x oratt. Lya. 8, Ath. 13 577, b, vgl. mit 3, a u. 7, 329, c, Enst. Il. 7, 185. Es wurde daher ſpärlich zu ſagen: *τὰ πρό Εὐκλείδου ξητάειν*, Luc. catapl. 5, vgl. mit Hermost. 76 (*ὡσπερ τὸν πρό Εὐκλείδου ἀρχοντος πραγμάτων*) c) einer der dreißig Geſandhaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. d) ein Geſandter an Philipp, Dem. 13, 162. e) einer, gegen welchen Ξῆστος eine Rede verfaßte, D. Hal. Isac. 14, Poll. 8, 48, Harp. s. *Αγνάς* — *τριχάλας*, δ., f. fr. oratt. ed. Vait.-Saupp. II, p. 235. f) ein Wildbauer (wahrſch. um Ol. 101, 4 u. ff.). Paus. 7, 25, 9. 26, 4. g) ein *λεωτόμος*, Schuldnr des Plato, D. L. 3, n. 30. h) *Ἐψητάκιον*, Ross Dem. Att. 5. i) Andere, Inscr. 144. — Meier ind. schol. 59. — *οἱ περὶ Εὐκλείδην*, Plut. Arat. 41. 4) Wahrfager aus Phliis in Achaia, Xen. An. 7, 8, 1 — 3, dah. *Εὐκλείδαι*, Wahrfager wie (Eucl. Ael. n. an. 8, 5. 5) Kerintbier, *οἱ περὶ Εὐκλείδην*, Plut. Tim. 13. 6) *Συνθίβρις*, Freund des Euryp., Plut. x oratt. Lye. 17. 7) Megarer, nach A. Oeloei, *Σοφιστὴς (ὁ Σωκρατικός ἀνὴρ)*, Strab. 9, 393, St. B. a. *Μέγαρος*, od. *ὁ Μέγαρικὸς*, Hesych. Mil. s. E. 27, *Ἐπίστης* der megarischen Schule, Plut. Phaed. 59, c, D. L. proem. n. 13, 2, 10 vgl. mit 2, 5, u. 12, 6, 5, n. 6, δ., Plut. coh. ir. 14. frat. am. 18, Suid. Ξῆστος ſchrieb eine Rede gegen ihn, Harp. s. *οἱ τὰ ἐπιτηρωτόμενα*. — Person in Platons Theater. — Eine Schule, *οἱ ἀπ' Εὐκλείδου*, D. L. 2, 11, 1. 8) berühmter Mathematiker u. Merandriener zur Zeit des Ptolemäus Philadelphicus (aus Lytus, nach Einigen aus Gela), Plut. c. Epic. 11. — Inscr. 2, 2953, 3141. vgl. Fabric. bibl. gr. iv, p. 72 u. ff. vgl. iv, 46, not. Er wurde als künstlicher Verächner ſpärlich erwähnt. Ael. n. an. 6, 57, dah. Adj. *Εὐκλείδεια*, *α, ov*, Procl. 9) ein Paſtaſt mit dem Wein. *Σεῖρα*, Heges. b. Ath. 6, 250, c, vgl. mit 242, b. c. 10) *Ἀειγιητὴ*, W. des Dactyliden Emilius, Paus. 7, 4, 4, Clem. Alex. protr. p. 13 (80), 11) ein Platoniker, Porph. v. Plot. 20. 12) ein Dichter, Anth. app. 26, tit. — ein Grammatiker, Schol. Il. t, 4. — Apost. 10, 33, b. — Aug. Eucl. Paentianus (l. d.), Fab. bibl. gr. xiii, p. 155 ältere Ausg. 13) Andere: Xen. An. 7, 8, 6. — Crinag. ep. vi, 142 — Strat. ep. xii, 231. 14) *Εὐκλείδης*, a) Spartaner, α) S. des Leonidas, Venter des Cleomenes, Pol. 2, 65 u. ff., Plut. Philop. 6. Cleom. 11. 28. Ag., Cl. et Gracch. c. 5; *οἱ περὶ (τὸν) Εὐκλείδαν*, Pol. 2, 67, 68, Plut. Cleom. 28. β) Andere, Plut. Artox. 5. — Inscr. 2, 1846. 1850. b) Delphier, Curt. A. D. 3. 4 u. ff. c) *Demetriener*, Keil Inscr. boeot. II, 41.

Ε. Εὐκλῆδας. 3) Theſſalier, Patr. *Εὐκλείδατος*, wie ein Andromachus heißt, Inscr. Theſſ. 6. Abr. Dial. II, p. 530.

Εὐκλεος, m. Klothildenmond (f. *Εὐκκλῆα*), Monatsn. auf Corcyra, Inscr. 1845, Tauromen. f. Franz Ann. dell' Inst. d. Corr. archaol. 1838, p. 75. — Inscr. 3, 5640 iv, col. II, 9.

Εὐκλειτος, m. Chlodimir, Koer, Inſchr. bei Ross II, 173. — Inscr. 3, 5557, 5751, 15.

Εὐκκλείων, m. Mannsn., Megar., Inscr. b. A. Rang. II, n. 694, K. Achal.

Εὐκκλέων, *ωνος*, m. Komariſch, 1) W. des Korkintbiers Enagoras, Arr. Ind. 18, 9. 2) Euclio, senex, Plaut. Aul.

Εὐκκλῆς, b. Suid. s. *Ὀμηρος* u. Inscr. in Meier ind. schol. n. 59 *Εὐκκλῆς*, *gen. οὖς*, ep. (Anth. app.) u. böot. Keil Inscr. boeot. iv, b, 19 *έος*, *vor.* (Inscr. 2485, 4, 8518, iv, 42, c) *εὐς*, *dat. ἦτι*, Inscr. 3, 6623, 6, acc. *έα* u. böot. *ἦν*, Keil Inscr. boeot. iv, b, 19, voc. (Andoc. 1, 112) *Εὐκκλῆς*, m. *Νοδερτὸς* (d. h. ruhmreich), 1) S. des Dorion, Encler des Orpheus, Hellan. u. A. in Procl. chrest. f. 1, Char. b. Suid. s. *Ὀμηρος*. 2) Athener, a) Feldherr Ol. 89, 1, Thuc. 4, 104, Schol. Aeschin. 2, 31. b) *Halimufier*, Staatsſchreiber, Ios. 14, 8, δ. c) Ueberbringer der Nachricht vom Sieg bei Marathon, den Andere Theſſiſſos nennen, Plut. glor. Ath. 3. d) *atheniſcher Archon* Ol. 88, 2, Arist. meteor. 1. 6, Andr. b. Suid. s. *Σαμίων*, f. *Εὐκκλῆδης*. c) ein Zeuge des Antiochides, Andoc. 1, 112. 115. f) einer, gegen welchen Eſtias eine Rede ſchrieb, Harp. s. *αὐτομαχίει*. g) S. eines Philolles, *Τρινημῆς*, Inscr. 115. h) *Kypselöner*, Ross Dem. Att. 5. i) Andere, Meier ind. schol. n. 69 — Inscr. 2, 2322. 2485. auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 123. 3) Sicilier, a) Syracusaner. S. des Hippus, Thuc. 6, 103, Xen. Hell. 1, 2, 8. b) *Sphläer*, W. eines Archias, Anth. app. 372. 4) *Photier*, Encler des Diagoras, Olympionik, Paus. 6, 6, 2, 7, 2, Arist. in Schol. Pind. Ol. 7, 1 (v. l. *Εὐκκλῆων*). 5) *Megarer*, Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. iv, b, 19. 6) *Aphyſalier*, Inscr. 2485. 7) *Hermoniener*, Vater und Sohn, Inscr. 839.

Εὐκκλήτος, m. Chlodimir, 1) *Meſſenier*, Vater des Georgos, Paus. 6, 14, 11. 2) *Spartaner*, Inscr. 1247. 3) *Athener*, Archon = *Εὐκκλῆδης*, Schol. Il. 7, 185.

Εὐκκλῆδας, *ov*, m. = *Εὐκκλῆδας*, 1) aus Hermonie, Inscr. 839. 2) Inscr. 2476, p. 43, Add. — 3, 5278. 4836, k, Add. (wo Letronne *Εὐκκλῆδας* liest).

Εὐκκλος, *ov*, m. *Νοδερτὸς*, Wahrfager aus Cypern, Paus. 10, 12, 11. 14, 6. 24, 3, Schol. Plat. Hipp. maj. 295, a.

Εὐκκλώ, f. *Homilde*, Frauename, Inscr. 2199 (Conj.).

Εὐκκλών, m. *Νοδερτὸς*, Mannsn., Tzetz. Chil. 1, 602.

Εὐκκνώμος, m. *Pietriſch* (d. h. mit reicher Ausrüstung) aus Amphissa, Herois der Phöter, Plut. amat. 17.

Εὐκκκλίων, f. *Philiſa* d. i. die ſanfte, gefällige (f. Theogn. in Ann. Oc. 114, 3), 1) Wein der Helate als *Gubbenimimus*, Call. fr. 62 u. Grammat. bei Ruhnk. ep. 2, 181, vgl. Lob. path. 216. 2) Frauenn., Athenerin, Ross Dem. Att. 185. — Andere: Inscr. 781. 946. 1021.

Εὐκκκλλα, pl. *Ἐφὸν* Reimen (vgl. Reimen), Et. in Anticn, Nonn. 26, 293.

Εὐκόλον, f. Πιίδρυτ, Frauenn. auf e. att. Grabstele. Neue Ephest. Arch. n. 30, K.

Εὐκόλος, m. Βίλα (b. i. sausi), 1) Wein des Hermeß bei den Metapontinern, Hesych. 2) Eigenn. a) Athener, Inscr. 138. b) auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Εὐκόλυφος, m. *Schwimmer d. i. tüchtiger Schwimmer. Fischersname, Aleiphr. 1, 8.

Εὐκομίων, m. (?) Εσθυήεττ d. i. Εσθυήεατ, Mannsn., Inschr. bei A. Rang. II, p. 1002, wo auch ein Name Εὐκομος angenommen wird. K.

Εὐκοσμος, m. Εσμήεεττ (b. i. wohl gefehmäßt), S. des Vulturg in Sparta, Paus. 3, 16, 6.

Εὐκράτης, f. b. Apd. 1, 2, 7 **Εὐκράτη**, Ματρίβιλε (b. i. die mächtige Gebieterin od. Schützerin), T. des Hercules u. der Doris, Hes. th. 243. Aehnl.:

Εὐκράτεια u. Inscr. (Herim.) 1207 **Εὐκράτεια**, Frauenn., Inscr. 1591.

Εὐκράτης, ους, auf einer att. Inschrift in Ross Dem. Att. 115 auch **ου**, ep. (Anth. VII, 416 — 419) **εω**, dor. **εως** (Cret. Inscr. 3047), dat. **ει**, acc. **ην** (Ar., Luc., Ath.) u. **η**, Et. M. 731, 56, voc. **Εὐκράτες**, Luc. Philops. 24, doch auch **Εὐκράτη**, Keil Inscr. boeot. LXII, e, (ó), Weinbrecht d. i. durch Nachtglänzend, 1) Athener, a) Archon, Ol. 47 (592), Hermipr. b. D. L. 1, 3, n. 3. b) Br. des Nicias, And. 1, 47, Lys. 13, 4. c) B. des Diobot (Thuc. 3, 41.), Meliter, Demagog, mit dem Wein. **Μελιτεὺς κάπρος**, Ar. b. Phot. u. Hesych. 256, 7. d) Feldherr in Thracien, Ar. Lys. 103, Suid., S. **ἀπειται** — Ar. Equ. 254, mit dem Wein. **σκόπιαξ**, Et. M. 731, 56. e) Feldherr, Redner, Luc. Dem. enc. 31. f) Parasit mit dem Namen **Κόρροθος**, Lynk. f. Ath. 6, 241, d. g) Andere: Ross Dem. Att. 115. — Meier ind. schol. n. 59. — Inscr. 171.

2) Leucabier, Dem. 59, 29 — 36. — Auf Münzen aus Leucas u. Rhodus, Mion. S. III, 468. S. vr, 588. — Rhodier, Inscr. 3047. 3) Sicyonier, Luc. d. mort. 5, 1. 4) Götterer, Keil Inscr. boeot. LXII, c. 5) Karthager, Paus. 2, 21, 6. 6) Tyrir, Meleagers Vater, Meleag. ep. VII, 417 — 419. 416. 7) Geschichtschreiber über Rhodus, Ath. 3, 111, b, Hesych. s. **Βαίτρον**. 8) S. des Dinon, ein Philosoph, Luc. Philops. 6, 40, δ. 9) ein Reicher, Luc. Gall. 7 — **ὁ πᾶν**, Luc. Hermot. 11. 10) Andere: Inscr. 2, 2674. 2859. 3, 4458, 21. Aehnl.:

Εὐκρατιανός, m. Mannsn., Liban. ep. 1469.

Εὐκρατιδα, f. Ptol. 6, 11, 8 u. St. B. **Εὐκρατιδα** (codd. **Εὐκρατιδα**, Wein. vermuthet **Εὐκρατιδα**), (ή), Weinbrechtisen, Et. in Bactria. Strab. 11, 516.

Εὐκρατίδης, ου, ep. (Meleag.) **εω** (ó), Apd. bei Strab. 15, 686, Strab. 11, 515 u. St. B. s. **Εὐκρατιδα**, so wie **ἕω**. (Keil Inscr. boeot.) auch **Εὐκρατιδας**, ου, Weinbrechtisen, 1) ein Sohn von Eukrates, Luc. Philops. 27. 2) Eigenn. a) St. in Bactrien, Strab. 11, 517, Ael. n. an. 15, 8, u. **Εὐκρατιδας**, in den Stellen oben. Er u. seine Leute, **ὁ περὶ Εὐκρατίαν**, Strab. 11, 515. b) Böstier, Inscr. 1573 — Drachmenier, Keil Inscr. boeot. III, 6. 3) Rhodier, S. des Pheidamas, Episturer, f. Fabr. bibl. gr. T. III, p. 603. 4) Anderer, Mel. 122 (VII, 470), Inscr. 2, 2199. 3, 5783.

Εὐκράτιος, m. Weinbrechtisen u. Cynthier, Ross Inschr. zur Allg. Litt. 1838. n. 10. — Inscr. 2373, c, Ad. Aehnl.:

Εὐκράτιος, m. Mannsn., Liban. epist. 1441.

Εὐκράτιον, m. Weinbrechtisen, Mannsn. auf einem Amphorenhüfchel des Ruf. der arch. Gesellschaft zu Athen, K. — Inscr. 3, pg. xv, n. 85, Sp.

Εὐκράτος, m. Simbirt d. b. durch Kraft glänzende, Athener, S. des Strombichos, Aeschin. 2, 15.

Εὐκρίνης, m. Hell, 1) Spartaner, Inscr. 1241.

2) **Εὐκρίνης**, Patron, zu einem Drachmenier Mnesistēs, Keil Inscr. boeot. XLV, 3.

Εὐκρίτη, f. Κίαρα, Frauenn., Euböische Inschr. in Ephem. arch. n. 3569, K.

Εὐκρίτος, (ó), Helling, 1) Athener, für welchen Lyfiās eine Metre hielt, Harp. s. **ἀθηγάγους**, Arsen. viol. p. 19, f. fr. oratt. II, p. 188. 2) Pythagoräer aus Paros, Polyaen. 5, 21 (22). 3) Freund des Theocrit aus Kos, Theocr. 7, 1. 131. 4) Argiver, Inscr. 1120. 5) Ephefier, Mion. S. vr, 116. 6) Wucherer, Luc. conv. 5. 9. 7) Anderer, Luc. d. mer. 6, 4.

Εὐκροτος, m. Schalter, Mannsn., Inscr. 2, 2476, Add., Sp.

Εὐκράτος, m. Wunsch, Mannsn., 1) Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D. p. 18. 2) B. des Mäfitos, Sync. p. 290, 6.

Εὐκράτος, m. Mannsn., Inscr. 305.

Εὐκρημονίδης, m. Hlrichs, S. des Telefantros aus Aleron, Ephem. arch. 2894, K.

Εὐκρήμων, ουος, (ó), Hlrich d. b. reich an Erbe od. Besitz, 1) Athener, a) Archon Ol. 93, 1, D. Sic. 13, 68, Marm. Par. 63, Xen. Hell. 1, 2, 1. — b) Archon, Ol. 120, 2, D. Hal. Din. 9. — c) Feldherr, Thuc. 8, 30. d) einer der Teukros im Herminproesse Demoucrien, And. 1, 35. e) **Κηφισιεύς**, Isac. 6, 10 — 65, δ. f) **Αουσιεύς**, Dem. 21, 103. 139, Luc. Dem. enc. 48. g) **Σφίτιος**, S. Mestons, Dem. 21, 165. 168. h) Gegner des Androtion, Dem. 22, arg. u. Schol. u. 1 — 50. 24. arg. u. 7 — 160, δ. i) **ἔξ Οἴου**, Dem. 43, 42 — 46. k) **Σεμανν**, Dem. 50, 18. 1) B. des Damon, Paus. 7, 2, 4. m) **Σεμάνων**, Mt. Scrw. XVII, a, 121, n) einer, den Sophocles vertheibigte, Ar. rhet. 1, 14. o) Andere, Ross Dem. Att. 2. — Meier ind. schol. n. 59. — 2) auf einer byzantinischen Münze, Mion. IX, 39. 3) Andere: Luc. ep. IX, 367. — XI, 393, Inscr. 2, 2354. 2363. S. **Μυρμῆων**. **Εοπάμων**.

Εὐκρίμενος, m. Εσθνε, Mannsn., Inscr. 1064. Aehnl.:

Εὐκρίστος, m. Mannsn., Inscr. 4, 8667, Sp. Aehnl.:

Εὐκρίτης, m. Mannsn., Inscr. 2, 2363.

Εὐκρίτος, m. Ephefier, Mion. S. VI, 112. Vgl. **Εὐκροτος**.

Εὐκρος, m. Wunsch, 1) aus Bella, Schaßmeister des Perseus, Plut. Acem. Paul. 23. adul. et am. 29. 2) Inscr. 2, 3665, 1, 50.

Εὐκρωάζων, Freudenfeld, Bezirk, Leo Imp. ed. Migne. p. 356, A. Sp.

Εὐλαβία, f. Fremder, **ὄνομα χύριον**, Suid. **Εὐλαϊος**, b. Pol. n. Arr. **Εὐλαϊος** (ó), Reichensach, f. **λαίαν** b. Hesych., über Gail (vgl. **λαβ** b. Hesych. u. Curt. Griech. Etym. 1, 328). 1) **ὁ Εὐλ.** (**ποταμός**), Fl. in Eufiana an der Grenze von Cyprius, j. Kureu, D. Sic. 19, 19, Strab. 15, 728. 735, Arr. An. 7, 7, 2 — 7. Ptol. 6, 3, 2, Inb. Maur. b. Plin. 6, 26, 27. Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 21. 2) Vater des Hlraos u. Phlogos, Nonn. 26, 47. 3) Genuß u. Vormund des Ptolemäus Philometor, Pol. 28, 17, a, D. Sic. 30, 19, Hieron. ad Dan. c. 11. 4) Εσθνε:

meister des Perseus, Plut. Aom. Paul. 20. adul. et am. 29 (v. l. *Εύδαίος*).

Ελλάδα, f. eine Heilige, Prudentius ed. Obbar. p. 211. K. Fem. zu *Ελλάδιος*.

Ελλάδιανός, m. Redestob d. i. im Reden oder Reden beliebt, Patriarch von Antiochien im Jahre 331 n. Chr., Clar. Manuel de l'histoire de Part II. p. 764, K. Aehnl.:

Ελλάδιος, m. späterer Mannen., Anth. VIII, 151. — Phot. 18, a. 1. — Socr. h. e. 2, 43, 1. — Inscr. 2, 2647, 3, 4158, 4, 9189.

Ελλάμνια, f. Märtyrin der christl. Kirche in Menologio unterm 10. October. K. Fem. zu:

Ελλάμπος, m. Eichtbar, Märtyrer der christl. Kirche in Menologio unterm 10. Octbr., K. — Niliepp. 1, 145, 2, 145.

Ελλάπα, ἑσχ. ὀφελός, Ort in Cappadocien, It. Ant. **Ελλάς**, ἑσθ, ep. ἦος (ὁ — ποταμός), Steinsbach. Fluss (?), Antim. h. Ath. 7, 300, d.

Ελλάγη, f. *Ελά*.

Ελλάμην, f. **Ἐσθὸνβουστ*, 1) *Ἐ*. des Arcus u. der Doris, Hes. th. 246, Apd. 1, 2, 7, 2) *Ἐ*. des Cydon in Kreta, Geliebte des Lycastus, Ascl. b. Parthen. erot. 35, a. Aehnl.:

Ελλάμενος, m. Hafemann, 1) *Κλ. Τιβ.* Inscr. 2, 3665, 1, 49, 2) *Ἐ*. eines Dacimus, Inschr. in Phil. hül. IV, Bd. 6, Gest. 3 Inschr. 3) *Ελλάμενος* *κλάνω*, Name eines Rufens in Albion, = *Γαβραντουκάνω*, Ptol. 2, 3, 6.

Ελλάγία, f. aus Judäa, Inscr. 4, 9901. 2, 2924, 9, Sp.

Ελλάγιος, m. Preehning, 1) Philosoph unter d. Kaiser Leo, Suid. s. *Λέων*. 2) Sabonius Gul., Schül. des Augustin, Verf. einer Schrift über das Somnium Scipionis, August. de cura pro mort. II. 3) ein Priester von Pharia, Sophron. ep. ix, 787. 4) *Ελλά σχολαστικός*, Schriftst., El. M. 638, 33. 809, 35. 5) Bischoff, Nieph. Chron. 781, 3. — 6) Anderer, Inscr. 4, 8819. — Sozom. 6, 34.

Ελλάγος, m. Hugo (d. h. verständig), Mannen., Inscr. 286.

Ελλάρος, ὁ, Cybergott, Wein. des Apollo, Ar. Thesm. 969.

Ελλάρσία, f. Dypenheim, Gegend in Kelschis, Proc. b. Goth. 4, 4, Sp.

Ελλάσιος, Dypenheimer, Bischoff von Aramea, Sozom. h. e. 8, 26, Sp.

Ελλάτιδης, ov (?). *Ἐ*. des Philocenus aus Skythera, Suid. s. *Φιλόκενος*, M.

Ελλάγωρας, m. (wohl *Ἐμαγώρας*), auf einer Münze aus Pbesä, Mion. S. VI, 290.

Ελλάσιος, m. (= *Ἐύμαιος*?), Flavius Felix consul, Inscr. 3, 5694.

Ελλάθης, οἶς, εἰ, acc. ηρ (Isac. b. Harp. s. *ἄγοι*), m. Wittig (d. h. gelehrig) Athener a) einer der dreißig Gemaltbar, Xen. Hell. 2, 3, 2. b) ein Weibste u. Weibster in Athen, für welchen Naus eine Rede schrieb, D. Hal. Isac. 5, Harp. s. *Ἐξαροστάτος δίκη*, *Ἐπαστήματο*, öfter, Suid. s. *ἐμποδών*, M. f. or. fragm. ed. Baît.-Saupp. II, p. 236—237. Aehnl.:

Ελλάθιος, m. spät. Mannen., Liban. bef. a) ein erlöschter Schriftst. = *Ἐβάρθιος*, m. f., b) Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. c) Mönch, Nil. opp. 1, 103.

Εύμαιος, ov, voc. *Ἐύμαιε*, (ὁ) Gutwill (f. El. M., von *ΜΑΙ*) 1) *Ἐ*. des Kleines, Königs von

Syrien, (f. Od. 15, 400 ff., D. Chrys. or. 15, p. 239), Sauhirt des Odysseus, Od. 14, 56—22, 279, d., Theocr. 16, 55, Ascl. d. Ath. 11, 477, c. 498, f., D. Hal. 7, 72, Plut. qu. conv. 7, 4, 6, Jambl. v. Pyth. 255, M. Von ihm u. seinen Leuten (*οἱ περὶ Ἐύμαιου*) sollen die *Κολοιδάω* abstammen, Arist. b. Plut. qu. graec. 14. 2) Trojaner, Qu. Sm. 8, 96. Aehnl.:

Εύμαιων, m. Mannen., Hes. et Hom. certam. K.

Εύμανδρος, m. *Ἐσθὸνβο* ff. Mannen., Inscr. 2, 2264, 2476, Sp.

Εύμαντις, idos, m. Heilseher, Wahrsager aus Gfs. Paas. 4, 16, 1.

Εύμαρτος, (Theocr. ἄς), gen. α, Ascl. *εω*, alt. (Lys.) *Ἐμάρης*, m. Rapp d. i. schnell, lebend, 1) Sybarit, Theocr. 5, 10. 73. 119. 2) Athener, B. des Agoratos, Lys. 13, 64. 3) Aelterer, Ascl. 38 (VII, 284). 4) Eumarus, Menochromenmaler aus Athen, Plin. 35, 8, 84.)

Εύμαρτίδης, m. Mannen. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. vgl. *Ἐμαρτίδας*.

Εύμαρτίδας, gen. bdel. αο, m. Rapp, Mannen., Thebaner (Biotarch), Inscr. 1565. — Aeltere, Inscr. 1534. 1780. Bei Jambl. v. Pyth. c. 36 steht *Εύμαρτίδης* als ein Pythagoräer aus Paros, wo man *Θεμαρτίδας* vermuthet, wohl *Ἐμαρτίδας* zu lesen. Aehnl.:

Εύμαρτιχος, m. Inscr. 1196 aus Hermione.

Εύμαρος, m. Maler aus Athen, Plin. h. n. 35, 8, 34. Aehnl.:

Εύμαρτος, m. Rappo, Theopier, Dichter, Inscr. 1585.

Εύμαρην, f. Frauenn., Inscr. 4, 7738, Sp. Aehnl.:

Εύμαχία, f. Valktilde d. i. tühne od. gute Kämpferin, Frauenn. in einer Inschr. aus Pompeji, Orelli 8291, K. Aehnl.:

Εύμαχανίη, f. Frauenn., Inscr. 2, 2834. 3, 4428 (wo Frau *Ἐδνυχανίη*).

Εύμαχίδης, m. Weickart, ein Aeginete, Grabstele im Mus. b. arch. Ges. zu Athen, K.

Εύμαχος, ov, voc. *Ἐύμαχε* (ὁ) Weickart d. h. tüchtiger Kämpfer, 1) Korinthier, *Ἐ*. des Chrysis, Thuc. 2, 33. 2) Sicilier, D. Sie. 20, 57. 58, er und seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εύμαχον*, D. Sie. 20, 60. 3) Feldherr des Nubridates, App. Mithr. 46.

75. 4) Coezyäer, Schriftst., Ath. 15, 687, e. 5) Oesfeldtscher, aus Neapel, Ath. 13, 577, a, Phleg. mirab. 18, Plin. h. lib. 4 u. 6, arg. 6) Athener, *Ἀλωπεκίδην*, Inscr. 579. 7) Aeltere, ep. ad. 10, XII, 88. Inscr. 3, 4366.

Εύμαθων, m. Verthold d. i. schön waltend, 1) *Ἐ*. eines Agelaos auf Samothrace, Conze Reise etc. *Ἐ*. 65. 2) Inscr. 2, 3477.

Εύμαδης, m. Heisfrid d. i. heiter, held, gütig, *Ἐ*. des Herakles u. der Psyche, einer Theopriade, Apd. 2, 7, 8.

Εύμαλίδας, αο, m. bdel. für *Ἐύμηλίδας*, Dromenier, Inscr. 1593 (Keil in Inscr. boeot. p. 103 will lieber *Ἐύμηλίδω*).

Εύμηλος, gen. ω, m. bdel. für *Ἐύμηλος*, Dromenier, Inscr. 1569, Keil Inscr. boeot. II, 41.

Εύμάλιος, m. Säuger od. *Ἐσθὸνε*, Mannen., Inscr. 3, 6565.

Εύμάλισσα, f. *Ἐμμα* od. *Ἐμμα*, Frauennamen, Inscr. 3, 6671, Sp.

Εύμάλπητης, m. Sänger, Satyr, Inscr. 4, 7633, Sp.

Εὐμένηα, f. b. Ptol. 5, 2, 25 *Εὐμένηα*, Ἐϑ̄δ̄νη αὐ-
 sen *καλῶς μείνας*, St. B.), vñ. Gutsleffschheim d.
 b. benannt nach Eumenes, Bruder des Attalus, St.
 B., Eutr. 1) Ἐ. in Throbyrggien, i. Zifheffii, Strab.
 12, 576, Ptol. a. a. D., St. B., Hierocl., Eutr. 4,
 4. Ἐω. *Εὐμενεὺς*, εἶς, St. B., Münzen b. Kasche
 T. II, p. 1, 809 u. ff. Davon benannt war die regio
 Eumenetica, welche der Mäander durchfließt, Plin.
 5, 31. Ἐω. *Εὐμενεὺς*, *ἔων*, *οἱ*, Inscr. 3, 3892.
 3901. 2) (Eumenia), Ἐ. in Möffien, i. Gोजментин,
 Plin. 4, 11, 18.

Εὐμένης, οὐς, εἰ, acc. η (nur D. L. 5, 4, n. 4
 ην), (δ), bei Späteren nach Eust. 583, 32 auch *Εὐ-
 μενήης*, u. so jetzt bei D. Sic., App. u. Suid. od. Bekk.
 u. in Apost. 11, 36, Gutsleff, Gütiig, 1) (*Εὐμε-
 νής*), Wein. der Hypocrite, Hesych. (verb. Ἐ.) 1) Ge-
 genname. 1) Athener, a) Anagyraster, Her. 8, 93.
 b) Ephefiter, Ross Dem. Att. 7. 2) Cardianer, Pri-
 vativfreier u. Feldherr Alexander d. Gr., Statthalter
 von Cappadocien und Geschichtschreiber über Alexan-
 der d. Gr., D. Sic. 18, 3 — 19, 44, Plut. Eum. 1 —
 19, δ., Arr. An. 5, 24, 6 — 7, 14, 9, δ. Ael. v. h. 3, 23.
 12, 43, δ., App. Syr. 58. Mithr. 8, Polyaen. 4, 6, 9 —
 13, 4, 8, δ., Ath. 10, 434, b, δ., Luc. laps. 8, Suid.,
 Dexipp. b. Plot. cod. 82, Memn. fr. 16, A., seine Leute,
οἱ περὶ τὸν Εὐμενή, D. Sic. 18, 44 — 19, 37, δ.,
 ed. auch *οἱ μετ' Εὐμενεὺς*, D. Sic. 19, 42, u. *οἱ Εὐ-
 μενεὺς*, ebend., für *οἱ περὶ τὸν Εὐμενή στρατι-
 ωται*, D. Sic. 18, 40 (ähnl. *οἱ π. τ. Εὐμ. αταρτίσται*,
 D. Sic. 19, 21, u. *πολέμοι*, Polyaen. 4, 6, 19, u. *τὰ
 περὶ τὸν Εὐμενή*, D. Sic. 18, 42, δ.). Doch sagte
 Polyaen. 4, 6, 13 auch *οἱ Εὐμηνεῖοι στρατιώται*.
 3) Bergamener, a) Br. des Philētārus, Strab. 13,
 624. b) Ἐ. desselben, Eumenes I., Ctesiel. b. Ath. 10,
 445, c, Strab. 13, 624, D. L. 4, 6, n. 12. 14. c) Eumenes
 II., Ἐ. des Attalus, K. von Bergamun, Pol.
 3, 3 — 40, 1, δ., D. Sic. 29, 14 — 31, 28 (exc. e. 14),
 Strab. 12, 537 — 14, 672, b, Plut. Cat. 8, Tit. 21.
 reg. apophth. s. v., Paus. 1, 6, 7, 8, 1, App. Mac. 9.
 18. Syr. 5 — 45, δ. Mithr. 55, D. Cass. fr. 66, 1, 3,
 Polyaen. 4, 8, 1, Anth. III, tit., Them. 6, 74 (vulg.
Εὐμενήης), Ath. 9, 375, d. u. viel. 15, 689, a. Ἐ. u.
 seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εὐμενή* od. *Εὐμενή*, Pol.
 22, 25 — 31, 6, δ., D. Sic. 30, 6. 31, 28, D. L. 5, 4,
 n. 4, seine Schiffsfl., *τὰ πρὸς* od. *κατὰ τὸν Εὐ-
 μενή*, D. Sic. 31, 10. Seine Statuen in Athen, *Εὐ-
 μένεος κολοσσοί*, Plut. Ant. 60. Ἐ. war bekannt
 durch seine Bruderliebe, Plut. frat. am. 5. 18, u. hieß
 daher *ὁ Φιλῶδέλης*, St. B. s. *Εὐμηνία*. *Εὐμέ-
 νης ὁ βασιλεὺς* war in dieser Beziehung sprichwörtl.,
 Apost. 8, 6, a, Arsen. 24, 87, A. 4) Vater, Vater u.
 Sohn, Thierisch par. Inschr., n. 1. 5) Andere, Inscr.
 2, 2265, b, 7, Add. (Conj.) — 2299. 6) Gesandter
 der Ptolemäer, Pol. 29, 8.

Εὐμηνος λιμὴν u. τὸ τοῦ Εὐμηνους ἄλσος,
 Gutsleffschheim u. Gutsleffschhafen, Station an
 der troglodytischen Küste des arabischen Meeresbusens,
 Strab. 16, 771, 772.

Εὐμενιανός, m. Gutsleffs, Männchen, Orelli
 2934. Inscr. 3, 6547, 4.

Εὐμενίδας, m. Gütiig, Männchen, Inscr. 3, 5642,
 49, Sp.

Εὐμηνίης, dat. *αἰ*, cp. Orph. fr. b. Stob. serm.
 77 (79) *ἀεσαι*, (*αἰ*), die Gütiigen (f. Soph. O. C.
 486, Harp., Suid., Eust. 765, 25), Name der Cinyen
 Alekto, Megära u. Ziphone, bes. in Athen, wo sie

auch *Σεμναί* hießen, Soph. O. C. 42, Eur. Or. 36 —
 1650, δ., Dem. 23, 66, Nonn. 10, 33. 44, 259, Orph.
 h. 69. 70, Antip. ep. VII, 745, Schol. Aeschin. 1, 188,
 A. Sie hatten in Athen ein Fest u. Heiligthum, außer
 beim Arcopag (Cic. nat. deor. 3, 18) bei Kolonos,
 Apd. 3, 5, 9, dah. *μέχρι τῶν Εὐμενίδων*, Plut.
 Thest. 27; in Sicyon, Paus. 2, 11, 4, unweit Μεγα-
 λοπέλις (Maria), Paus. 8, 34, 1, in Kerynea, Paus.
 7, 25, 7. Aeschylus schrieb ein Stück dieses Namens,
 Harp., Suid., Ἐ. *Σεμναί* u. *Ἐρινύες*.

Εὐμενίδης, m. Gutsleffs, 1) ein Ciceliete aus
 Halicyä, Cic. Verr. 5, 7, k. 2) *Εὐμενίδας*, *αο*,
 nach Keil Bötter, f. *Εὐμηνίδας*.

Εὐμενίδος Φυλῆς, Inscr. 4, 6820 (Keil pag. xx b
Κλυμνίδος, Sp.

Εὐμένιος, m. Gütiig, 1) Athener, Inscr. 165. 2,
 lateinischer Rhetor aus Autun in Gallien, f. We-
 ffer. Gesch. d. röm. Reichs. S. 90.

Εὐμπος, m. (*Εομπος*, Nauck), Männchen auf
 einer Münze aus Priene, Mion. S. vi, 207.

Εὐμήδης, οὐς, ep. (H., Arist. ep.) εὐς, dorisch
 (Theoc.) εὐς, acc. (Apd.) ην (ὅ), Ἐϑ̄δ̄ηετ, ἄφ.
 Wolarat, d. v. zum Heil od. Wohl rathend, 1) Ἐ.
 des Aristoteles Melas, Apd. 1, 8, 5. 2) Herold der
 Troer, B. des Helen. II. 10, 314, Arist. ep. in Anth.
 app. 9, 51, Ov. Trist. 3, 4, 21. 3) Ἐ. des Hippoboton,
 Paus. 3, 14, 6. 4) Priester der Athene in Argos, Call.
 h. 5, 37 (v. l. *εὐμήδης*). 5) Athener, Inscr. 265.
 6) Vater eines Helatäus aus Milet, Inscr. 2853. 7)
 Erbauer von Ptolemais Epiphania, Strab. 16, 770. 8)
 K. der Boeotianer, vgl. *Εὐμηλος* u. Inscr. 2 p. 98, a,
 9) Andere: Theoc. 5, 134. — Thall. 2 (VI, 91).

Εὐμήκιος, m. Langert d. i. tüchtig lang (f. Lu-
 cill.), Männchen, Lucill. 64 (XI, 105).

Εὐμήλειος, m. Herdreich, Männchen, Naz. 1, p.
 892, Boisson, Sp.

Εὐμηλίδης, ον, der. *Εὐμηλίδας*, gen. arfad. *αυ*,
 m. Herdrichs, 1) Athener, Dem. 49, 11. 2) Arkader,
 Inscr. 1513. 3) *Εὐμηλίδας*, Privatlie in Neapel, Inscr.
 2, p. 650, a extr. 5805, 13 (*λεῖδα*), 5786, 2.

Εὐμήλος, ον, ep. (H. u. Qu. Sm.) auch *οιο*, (ὅ),
 Herdrichs d. i. Herdemich, ähnl. Schaffnermeier (antais
 Welcker von μέλος), 1) Autodthon, erster König von
 Patra, Paus. 7, 18, 2, Ov. met. 7, 390. 2) B. des
 Agron auf Kos, Anton. Lib. 15. 3) Bdeiter, a)
 Thebaner, B. des Lettes, Anton. Lib. 18. b) Geron-
 neer, Keil Inscr. boeot. XXI, 3, Ross Inscr. T. 1, n.
 86. 4) Theßaler, a) Ἐ. des Admet u. der Alkestis,
 Herführer der Theßaler vor Troja, II. 2, 714 — 23,
 481, δ. Od. 4, 798, Qu. Sm. 4, 503 — 12, 324, δ.,
 Eur. I. A. 217, Apd. 3, 10, 8, Strab. 1, 45 — 9, 439,
 δ., Ath. 10, 433, d, Aristid. or. 46, p. 423, Hyg. f. 97,
 sein Reich, *ἡ ἐπ' Εὐμήλου*, Strab. 9, 443, seine Unter-
 thanen, *οἱ ἐπ' Εὐμήλου*, Strab. 9, 442, Person in Eur.
 Alcest. b) Anderer, Hippocr. Epid. 5, 23. 5) Trojaner,
 Virg. Aen. 5, 604, dah. *Εὐμήλις*, f. v. i. Cumeles-
 tochter = Parthenope, Stat. Sylv. 4, 8, 49. 6) alter
 cyclicher Dichter aus Korinth, Ἐ. des Amphilytos,
 Paus. 2, 1, 1 — 5, 19, 10, δ., Ath. 7, 277, d., Apd.
 3, 8, 2 — 11, 1, δ., Schol. Ap. Rh. 1, 146. 4, 1212, δ.,
 u. Schol. II. 6, 131, sein Gedicht, *τὰ Εὐμήλου*, Paus.
 2, 2, 2. s. 9. 7) K. einer mythischen Insel, =
Γιάμορος, Plat. Criti. 114, b. 8) B. des Anafiron
 auf Teos, Suid. s. *Αναφίρων*. 9) Ἐ. des Parysades,
 K. von Boeotien, D. Sic. 20, 22 — 26. 100, δ., 10)

Geschichtschreiber, D. L. 5, 1, 7, Clem. Alex. str. 6, p. 267, vgl. mit Paus. 2, 4, 1. f. oben s. 5. 11) ein Citharode, aus Elis, Luc. adv. ind. 10. 12) ein Peripatetiker, Schol. Aeschin., 1, 39. 13) B. des Xenagoras, ep. 5. Plut. Aem. Paul. 15. 14) ein Arzt, Hippiatr. n. 12. 15) ein Maler (in Rom), Philostr. v. soph. 2, 5. Icon. prooem. p. 4. 16) auf Münzen aus Athen, Mion. II, 121. S. III, 549. 17) auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 193. 964 u. III, 194, wo falsch *Εδμηλιος* steht. 18) Andere: Isid. ep. VII, 156. — Tymn. ep. VII, 211. — Inscr. 2, 2476, Add.

Εδμηλις, f. *Ευμελοστοφτης*, Stat. Sylv. 4, 8, K. **Εδμηλιον**, n. ein Emporium im Pontus (?), Inscr. 2085. (Viel. nur ein Mannn.) K.

Εδμηλιος, m. Mannsn. auf einer heraldischen (lufatischen) Münze, Mion. I, 153, Inscr. 2085, d. Aehnl.:

Εδμηρος, *Gulmond (wie *Εδμεις* u. *Εδμημερος*), auf Münzen von Syracus, *Revue arch.* 1848, 5, p. 118, f. Letronne n. pr. p. 118.

Εδμητης, m. Hubert d. i. von glänzendem Verstande, S. des Lycan, Apd. 3, 8, 1.

Εδμητης, genit. *εδος*, acc. *ιν*, (*η*), Huberta, 1) Mutter des Homer, Suid. s. *Ομηρος*. 2) T. des Pindar, Suid. s. *Πινδαρος*, vit. Pind., vgl. mit Schol. Pind. 3, 139. 3) aus Korinth, Person in Plut. conv. VII sap. tit. vgl. mit 3. 4. 10. Pyth. or. 14.

Εδμητων, m. Hubert, Mannsn., Inscr. 1088.

Εδμητωρ, m. ähnl. Adelfon, Mannsn., Inscr. 3, 3846, 9, Add.

Εδμητή, m. Hebräer, *Syne*. 21, 2.

Εδμος, m. (*Κριμας*?), Miletier, Mion. III, 166.

Εδμπος, m. Smyrner, Mion. III, 190, wahrsch. *Κριμπος*.

Εδμηστος, m. Wohlgedenkter Athener, S. des Sophocles, *Wiltbauer*, u. A., Inscr. 359. 470. 2, 2158, 6.

Εδμοριος, m. Otkomar d. h. durch seinen Reith auszeichnet od. berühmt, Pythagoräer aus Paros, *Iamb.* v. Pyth. 267 (v. I. *Αμοριος*, f. Keil an. ep. p. 230).

Εδμολπη, f. Sängerin, eine Nereide, Apd. 1, 2, 7.

Εδμολπια, f. ähnl. Hochgesang, episches Gedicht, angebl. von Musäus, Paus. 10, 5, 6.

Εδμολπιας, f. Sängerbauferin, (*Eumolpia vetus*), die Stadt Philippopolis in Thracien, *Amm. Marc.* 27, 4, K.

Εδμολπιδας, ov, m. Sängers, 1) S. des Demetrius, Herrführer der Platäer, *Thuc.* 3, 20 (Bekk. *Ευπομπιδας*). 2) Thebaner, Person in Plut. gen. *Socr.* tit. vgl. mit 3. — Im Plur. (oi) *Εδμολπιδαι*, *ων*, f. *Soph.* O. C. 1052 *ων*, ein vornehmer Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Demeter in Eleusis gewählt wurden, *Soph.* a. a. D. u. *Schol.*, *Thuc.* 8, 53, *Lys.* 6, 10, *Aeschin.* 3, 18 u. *Schol.*, *Isocr.* 4, 157, *Dem.* 22, 27 u. *Schol.* — 59, 117, *Alcid.* Od. 25, *Plut.* Alc. 22 — 34, *δ. x* oratt. *Lyc.* 30, D. L. prooem. n. 3, *Luc. Alex.* 39, *Max. Tyr.* 12, p. 137, *Hesych.*, *Harp.* s. *επιμελετης*, *Suid.*, *Et. M.* 393, 28. 362, 12, *Nep.* Alc. 4, 6, *Cic. legg.* 2, 14.

Εδμολπιος, m. ein Bischoff, *Socr.* h. e. 4, 12, 20, *Sp.* Aehnl.:

Εδμολπος, ov, ep. auch *οιο* (δ), Sängere, 1) Thracier, S. des Besiden u. der Sibone, nach Einigen Stifter der Eleusinischen Mysterien, *h. Cer.* (5), 154. 475, *Eur. Phoen.* 854, *Thuc.* 2, 15, *Plut. Menex.* 289, *h.* *Isocr.* 4, 68. 12, 193, *Dem.* 60, 8, u. *fr.* *Lyc.* 89, *Inscr.* 2314, 27, *Apd.* 3, 15, 4. vgl. 2, 5, 12, *Plut.* ex. 17, A. Sein Denkmal, *Paus.* 1, 38, 2. 2) S. des Philamant, Lehrer des Heracles, *Theocr.* 24, 109. 3) B. des

Keryx u. 4) S. des *Keryx*, B. des *Musäus*, *Andr.* in *Schol. Soph.* O. C. 1046, D. L. prooem. n. 3. 5) S. des *Musäus*, welcher nach *Antern* die *Mysterien* eingeführt haben soll, *Andr.* u. *A.* in *Schol. Soph.* O. C. 1046, *Marm. Par.* 15, *Suid.* 6) Schriftsteller, Entel des *Deirates*, *Paus.* 6, 17, 7, *Ath.* 11, 477, a. 483, a, *Schol. Ap. Rh.* 1, 696. 7) ein Sänger? *Maced.* ep. VI, 83. 8) B. eines *Abastantos*, *Κηρισιεύς*, *Inscr.* 270. 3, 19) *Inscr.* 2, 2671.

Εδμορφια, f. *Strucun.*, Att. Inschrift in *Philhst.* *St.* IV, *Hst.* 4, *Inscr.* 5, K. *Fem.* zu:

Εδμορφοι, m. *Edmormann*, *Mannsn.*, *Liban.* 80.

Εδμορφος, m. *Edmormann*, *Mannsn.*, *Inscr.* 3, 5835, 3, *Add.* (nach *Keil*, *Frang.*: *Μόρφο*), *Sp.*

Εδμορμος, m. *Weisemann*, *Mannsn.*, *Kristaen.* 1, 14.

Εδνα, pl. *Κόθην*, d. i. *Hütten*, *Lagerstätten*, *St.* in *Korin.*, *Εω. Εδνατος*, *St.* B. *Aehn.* 1.

Εδναλα, f. *St.* in *Argos*, *Εω. Εδναλος* od. *Εδναλτης*, *St.* B.

Εδνατος, m. *Kotach* u. *Köthe* (f. *Εδναλ*), 1) *Hl.* bei *Εδναλ*, *St.* B. 2) S. des *Klytius*, ein *Koer*, *Virg. Aen.* 11, 666.

Εδνάπη, f. *Strucun.*, *Alciph.* 3, 21. *Fem.* zu:

Εδνάπιος, m. *Ednewald*, 1) aus *Cardes*, *Schriftsteller* 347 n. *Chr. G.*, *Phot.* bibl. 77, *Suid.* s. *ἀμειλιχον* — *χαρισιέστερος*, *δ.* f. *Eunap.* fr. ed. *Muell. T.* IV, 7 — 56 u. vgl. *Fabric.* bibl. gr. VII, 537. 2) *Epier*, *Gesalter* an *Julian*, *Eun.* fr. 15, *Suid.* s. *Μουσαβνιος*, 3) *Inscr.* 3, 4706, c, *Add.*

Εδνεϊδα, pl. *Schiffner*, berühmte *Kathartidenfamilie* aus *Athen*, nach *Ebeneas* benannt, *Lys.* bei *Harp.* s. v., *Hesych.*, *Suid.*, *Et. M.*, *Eust.* *Hom.* 1327, 42, *Inscr.* 2, p. 650, h. *Vgl.* die *Inscr.* im *Philhst.* T. III, p. 458, n. 22. — *Komödie* des *Krafinus*, *Mein.* II, p. 56 ff.

Εδνεϊκα, f. *vor.* (*Theocr.*) *Εδνεϊκα*, = *Εδνίκη* (f. *Apd.* 1, 2, 7 u. *Inscr.* 4, 8139), *Σιγίτριδ* (anders *Et. M.* 276, 2 u. 393. 31). 1) *Nereide*, *Hes. th.* 247, f. *Εδνίκη*. 2) *Nymphen*, *Theocr.* 13, 45. 3) *Strucunname*, *Theocr.* 20, 1.

Εδνεκος, m. für *Εδνικος*, *Mannsn.*, *Inscr.* 268. 2, 2346. 3554.

Εδνεϊς, ai (*Κόθην*? f. *Εδναλ*), *Ort* bei *Messana* in *Sicilien*, *D. Sic.* 23, 2.

Εδνεμης, m. *Waldrieh*, *Mannsn.* auf einer *achäischen Münze*, *Mion.* S. IV, 12.

Εδνεος, m. *Schiffner*, *Mannsn.*, *Inscr.* 2, 3656, *Sp.* S. *Εδνικος*.

Εδνηος, m. *att.* (*Strab.*, *Plut.*, *Arist.*, *Hesych.*), *Inscr.* 4, 8432) auch *Εδνεως*, od. *Εδνεός*, *εως*, *Et. M.* 393, 35, *δ. Nic. Dam. fr.* 18 *Εδνεος*, *Schiffner*, f. *Et. M.* 32, 9. 1) S. des *Jafon* u. der *Hyppolyte* auf *Lenmos*, *Il.* 7, 468 u. *Schol.* — 23. 747, *Qu. Sm.* 4, 383, *Apd.* 1, 9, 27, *Suid.*, *Hesych.*, *Strab.* 1, 4t — 46, *δ.*, *Arist.* or. 46, 292 u. *Nic. Dam.* o. a. D., *Et. M.* 393, 35, *Mythogr.* 1, *fab.* 99 ed. *Bothe*. 2) *Athenner*, *Plut.* *Thea.* 26.

[*Εδνας*, m. *Inscr.* 508, nach *Keil* *Εδνας*.]

Εδνικτας, gen. *ov*, u. (*Anth.* VII, 380) *αο*, m. *Epyrisch*, *Mannsn.*, *Inscr.* 1744. — *Crinag.* ep. VII, 380 u. wahrscheinlich VII, 401, wo *Εδνικιδων* steht.

Εδνίκη, f. *Σιγίτριδ*, 1) *Nereide*, *Apd.* 1, 2, 7. 2) *M.* des *Timotheus*, *N. T.* 2, *Tim.* 1, 5. 3) *Kyprische Inschr.* in *Sakellarios Κυπριακά*, S. 96.

Εὐνικός, ου, m. (über die Betonung s. Arcad. 52, u. **Αἰνικός** u. Theogn. p. 60, wo **Αἰνικός** steht), Segrieh d. i. siegreich, 1) Athener, a) *Χολαργεύς*, Dem. 57, 43, 68. b) Präspalter, Ross Dem. Att. 157. 2) Thebaner. Inscr. 1584. 3) Macedonier, Arr. An. 3, 5, 1. 6, 8. 4) Dichter der alten Komödie (zweifelsh.), Ath. 3, 86, e. 13, 567, c. 586, e, f. Mein. 1, p. 249. frg. II, 856. 5) Erzgießer u. Torcut aus Mytilene, Plin. 33, 12, 55. 34, 8, 19. 6) auf einer Münze aus Smye, Mion. S. VI, 7. 7) Ephefier, Mion. S. VI, 113, wo **Εὐνικός** steht. 8) Inscr. 2, 2566. 2738. 3, 5202, 11. 9) Cit im Pontus Polemoniac., Episcopp. not. p. 375, C.

Εὐνόη, f. der. (Theoc. u. Inscr. 786) **Εὐνόα**, voc. **Εὐνόα**, Winikint d. i. freundschaftlich, 1) Nymphe, M. der Hesuba, Pherec. in Schol. II, 2, 718. 2) Gemahlin des maurischen Königs Bogodes, Suet. Jul. Caes. 42. 3) **Εκλavin**, Theoc. 15, 2 — 76, 5. 4) Inscr. 786. 3, 5321. 5398, 3. Aehnl.:

Εὐνοία, f. 1) Frauenn., Inscr. 2, 1972. 3, 5858, 1, 13. 22. 36. — Alt. Zuschr. in meinen Hefen, K. — 2) Schiffsnamc, Alt. Stew. II, 74, 5. Aehnl.:

Εὐνοϊδας, m. Inscr. 2, 2559.

Εὐνοϊή, f. L. des Diobios aus Ancyra, Zuschr. in der *Asynä* vom 25. Aug. 1860, K.

Εὐνόιος, m. Willig, ein Rhetor, Damasc. v. Isid. 81. Aehnl.:

Εὐνοϊκός, m. Männern., Inscr. 2, 3564, Sp.

Εὐνοκλής, m. Weimer, abh. Winmar d. h. durch Freundschaftlichkeit bekannt, Spartaner, Inscr. 1306.

Εὐνόμα, f. Frau aus Chäronca, Inscr. 1597. Fem. zu **Εὐνομοσ**.

Εὐνόμοσ, m. Griech. Männern., Inscr. 4, 9267, 6, Sp.

Εὐνομία, f., cp. (Hes. u. Orph.) **Εὐνομίη**, f. Gricke d. i. an Gesehen oder Geseßlichkeit reich, L. der Themis, eine der Horen, Hes. th. 902, Pind. Ol. 9, 26, Orph. h. 43, 2, Alcim. 45, Bacchyl. 30, fr. *ad.* 144 ed. Bergk, Dem. 25, 11, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72, D. Chrys. or. 1, p. 15, Titel eines Gedichts des Theänus, Arist. pol. 5, 6, Strab. 8, 362, 2) Frauenn., Plant. Anl. 1.

Εὐνομιάνος, m. Griechsen, 1) später Dichter der Anthologie, Anth. IX, 193, tit. 2) Suid. s. **Γρατιανός**: **Εὐνομιανός**, f. Socr. h. e. 1, 6 ex. 2, 33. 3) Inscr. 3, 4160. Aehnl.:

Εὐνομιίδης, m. aus Amorgos, Ross inscr. 126. Anderer: Inscr. 2, 2264, u. 9. Add.

Εὐνομιευτυχianoί u. **Εὐνομοιοθεφρονianoί**, Secten, Socr. h. e. 5, 24, 4, Sp.

Εὐνόμοιοσ, m. Griechs, 1) Männern., Luc. d. mort. 11, 2, 2) Bischoff unter Kaiser Valens, Suid., Et. M. 418, 7. Vgl. Suid. s. **Λεόντιος**. 3) E. des Prynianis, R. von Sparta, = **Εὐνομοιοσ**, D. Sic. 7, 6 u. Euseb. chron. p. 166.

Εὐνομοιοσ, (6), Griech d. i. an Geseßlichkeit reich, 1) E. des Architeles, Arch. 2, 7, 6, Herod. 6, Ath. 9, 410, f. Andere nennen ihn **Εὐνομοιοσ**, od. **Εὐνομοιοσ**, od. **Αρχίας**, w. f. 2) Trojaner, Qu. Sm. 10, 85. — Anführer der Myrier, = **Εὐνομοιοσ**, w. f., Mant. prov. 2, 26. 3) E. des Prynianis, des Polydecs od. Lykur, nach Her. 8, 131 E. des Polydecs, R. von Sparta (6. Proclite), Plut. Lye. 1, Paus. 3, 7, 2, Acl. n. an. 6, 61. 4) Athener, a) Ananach, Xen. 5, 1, 7. 9. b) Chriastier, Schüler des Isotaks, Lys. 19, 19, 23, Isocr. 15, 93, Plut. Dem. 6. x oratt. Dem. 17. c) Anaphlystier, Dem. 18, 165. d) Br. des Aeschines, Dem. 13, arg. (wahrsch. irrlhümlich). e) Br. des Aristogeiton, Dem.

25, arg. f) Mnsalefier, auf einer Statue in Athen, R. Rochette l. à M. Schorn. 61. g) Andere: Ross Dem. Att. 3. 12. 5) Ritharde aus Corri, Strah. 6, 260, Luc. v. h. 2, 15, Paul. Sil. ep. VI, 54, ep. *ad.* IX, 584. 6) Br. des Pythagoras (aus Samos), D. L. 8, 1, n. 1, Schol. Plat. p. 937, B. 7) Latrifür, E. eines Polydecs, Porph. Tyr. fr. 5, 2. 8) Thebaner, Inscr. 1577, Ross Theb. etc. 2. 9) Inscr. 2, 2165. 3, 5468, b.

Εὐνομοιοσ, m. Weinhold, f. **Εὐνομοιοσ**, E. der Hippolyte, Br. des Theos, Anth. 3, 10 tit.

Εὐνόμοιοσ, ac, f. Henriette (f. **Εὐνομοιοσ**), Nymphe u. M. des Eunostos in Tanagra, Diocl. h. Plat. qu. graec. 40.

Εὐνομοιοσ, pl. Heinrichs, 1) ein alt. Demos der Antichischen Pnyle, von Heros Eunostos benannt, Ross Dem. Att. 1, Inscr. 2, p. 650, a, extr. 3, 5818, 4. 2) Pnytrie u. Gens in Neapel, Inscr. Neapol. in Rh. N. J. III, 2, 254.

Εὐνομοιοσ, m. Heinrichs, 1) E. des Antideros aus Piräeus, Philhist. Hest. K. 2) Anderer: Ross Dem. Att. 81.

Εὐνομοιοσ, 1) f. Kehrheim, die Mühlengöttin, deren Bild in den Mühlen aufgestellt wurde. Sie hatte die Aufsicht über das richtige Maaß des Mehls, Hesych., East. Hom. p. 214, 18 u. 1383, 42. 2) (6), Heinrich d. i. heimreich od. heimglücklich, a) E. des Cleus u. der Cleas, Heros in Tanagra, Diocl. h. Plat. qu. graec. 40. b) E. des Mnesarchos, Br. des Pythagoras, ein Tyrhener, Neanth. h. Porph. v. Pyth. 2. 10. c) R. von Soli in Cypren, Ath. 13, 576, e. 3) Kehrheim, Hafen (6 τοῦ Εὐνομοιοσ λιμῆν) von Alexandria, Strab. 17, 792. 795.

Εὐνομοιοσ, ou, (6), Weinold d. i. freundslich waltend, 1) Athener, Salaminier, Ross Dem. Att. 200. — Anderer, Genb. 7. 2) Sklave aus Syrien, Arbeiter des Sklavenaufstandes in Sicilien, D. Sic. 34, 2. 3 u. exc. 26, Plut. Syll. 36, Ath. 6, 273, a, er u. seine Leute, *oi peri Euvouos*, Strab. 6, 272. 273. 3) auf einer byrrhaischen Münze, Mion. it. 39. 4) Andere: ep. *ad.* IX, 146. — Inscr. 1732. 1800.

Εὐνομοιοσ, (6), Kümmerling, Sämling (Et. M.). Diener u. Aufseher des weiblichen Geschlechts in Athen u. später auch in Griechenland. Insbesf. a) 6 **Εὐνομοιοσ**, der Wärter des Cnagoras, Arist. pol. 5, 8. b) Titel einer Schrift des Kleian. — E. Lex.

Εὐνόμ, f. Winiberg d. i. die freundslich waltende, = **Υαίοσ**, Orig. 5, 14.

Εὐζείνοσ, m. Garhl d. i. Gellbhaar, eigtl. Schöngähle, E. des Mimos u. der Derithea, Apd. 3, 1, 2. E. das Flgde.

Εὐζείνοσ, ou, m. ähnl. Willner, eigtl. Schönskrämpfer, E. des Mimos in Milet, Aristoc. in Schol. Ap. Rh. 1, 186 (P. *ξ* **Αχιλλεωσ**, vulg. **Εὐζείνοσ**), Et. M. Davon **Εὐζείνοσ**, fem. **Εὐζείνοσ**, *εὐζείνοσ*, u. **Εὐζείνοσ**, *εὐζείνοσ*, ein Geschlecht in Milet, Et. M.

Εὐζείνοσ, ou, ep. (Qu. Sm. 14, 636, D. Per. 21—863, 5.) *ουο*, (6), lat. Euzimius, **Εὐζείνοσ** od. **πόντοσ**, einmal Eur. Rhos. 428 auch **Εὐζείνοσ** **πόντοσ**, wirlhliche Ece (f. Et. M.), das schwarze Meer, Her. 1, 6—7, 36, Thuc. 2, 97, Xen. Cyr. 8, 6, 21. 8, 1. An. 4, 8, 22. 5, 1, 1. Oec. 20, 27, Flgde, auch vom daran stehenden Lande, St. B. s. **Αθῆναι**, **Ασπρωτάδεσ**, **Τύρασ**, 5. Man sagte aber auch 6 **πόντοσ** 6 **Εὐζείνοσ**, Her. 1, 110, 3, 93, 4, 46, Plut. Thes. 26. Arr. An. 1, 3 — 7, 1, 3, 5, p. Eux. 4, 1, App. Mithr. 47, Marc. Her. p. m. ext. 1, 4, et. (6) **πόντοσ** **Εὐζείνοσ**, Eur. I. T. 125, Sim.

ep. 175 (VII, 510), Anth. app. 241, Plut. Demetr. 4, D. Per. 635, An. p. p. Eux. 39, ob. κλεῖ (ὁ) *Εὐξενίως*, Arist. meteor. 2, 1, Strab. 1, 48, 11, 491. 14, 677, Arr. p. p. Eux. 11, 4, Ael. n. an. 14, 23. 15, 3, D. Per. 312—763, 5., Eust. ju D. Per. 21, ferner *Κλεῖ πλάγος*, Pind. N. 4, 79, πάρος, Eur. Andr. 1262, ὀδύμα, Eur. H. f. 410, θάλασσα, D. Per. 21. 300. 696. 863, ob. auch ἡ θάλασσα ἡ τοῦ *Εὐξείνου*, Arr. p. p. Eux. 1, 1, ob. κλεῖ ὁ Πόντος, w. f., ob. ἡ τοῖν τε βορέη θάλασσα, Her. 4, 13 u. 4, 37, u. als ein Busen desselben gen. ὁ *Μέλας πόντος*, w. f.

Εὐξενιανός, m. (Euxenianus), Inscr. 2, p. 731, b. c. Sp *Εὐξενίδης* u. *Εὐξενίδας*, m. Βιρθλιχ, 1) *Εὐξενιδά* (οἱ), berühmtes Geschlecht in Aegina, dab. *Εὐξενιδά Σώγρονος*, Pind. N. 7, 103. 2) *Εὐξενίδης*, m. Dichter der alten Komödie, Suid. s. *Καίχαρμος*, f. Mein. 1, p. 26. 3) *Εὐξενιδάς*, m. a) Mannsname, Ep. ad. 716, a (App. 316). b) Vater (Dl. 100), Plin. 34, 10, 36. *Εὐξέντιπος*, m. Hofwirth, attensischer Archon Dl. 113. 4, D. Sic. 20, 81 (v. l. Xenippus, w. f.), D. Hal. Dia. 9.

Εὐξενος, (ὁ), Ὀαπλιχ, 1) Lacédämonier, Xen. Hell. 4, 2, 5. 2) Ῥηοδάρ, Arist. b. Ath. 13, 576, a. 3) aus Scyllae, Lehrer des Apollonius von Thyana, Philostr. v. Apoll. 1, 5 u. ff., Suid. 4) Dichter, D. Hal. 1, 34. 5) Athener, S. eines Eurithoos, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. 6) Schier, Mion. III, 269. 7) Wahrsager, Inscr. 1793, b, Adl. 8) Anderer, Arist. rhet. 3, 4. — Inscr. 2186. 3, 5751, 16. Aehnl.:

Εὐξένων, ωνος, m. Scyllaeer, Memn. fr. 1. *Εὐξήαντος*, m. Ross Inscr. gr. f. 3. Calymn. 184, M.

Εὐξίθεος, m. Getriob, 1) Athener, a) ὁ *Χολκιδεύς*, Dem. 54, 10. — Inscr. 81. b) *Ἀλμοούσιος*, S. des Thoulritos, Dem. 57 arg., für den Demosthenes Rede 57 abgefaßt ist. c) S. des Timocraetes, *Μελετίος*, Dem. 57, 39. d) B. eines Eurenus, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. 2) Cler, Dem. 18, 295, Harp., Suid. 3) Pythagoräer, Clearch. b. Ath. 4, 157, c, viell. = *Λεξίθεος*. 4) Anderer, Call. ep. 31 (xii, 71). 5) ein Vasenmaler auf etrusk. Vasen, wo *ΕΥΧΣΙΘΕΥΣ* steht, u. Andere *Ζευχσιθεος*, gelesen haben. R. Rochette I. à M. Sehorn 6. c) Inscr. 4, 8200. 8201.

Εὐξίππη, f, viell. *Ζευξίππη*, also Stuttgart d. i. Heffe gürtend. 1) Gem. des Aträpheus, St. B. s. *Ακραιρία*. 2) T. des Eledafos aus Leucira, Plut. am. narr. 3. 3) Aleiphr. 1, 33.

Εὐξίστρατος, m. Inscr. 4, 8145, b.

Εὐξόνθετος, m. Trautgeschell, Retzer, Theophr. b. Strab. 10, 478, Plut. Amat. 20.

Εὐξός, f. Wunsch, Brauenm., Vöet. Zuschr. 1591. S. Keil an. ep. p. 149.

Εὐδοεύς, έως, m. Gudereris, Männch., Xen. An 7, 4, 18 (v. l. *Ευδοίος* u. *Ευδοεύς*). Fem. dazu:

Ευδοία, f. Brauenm., 1) aus Philippoi, N. T. Philipp. 4, 2. 2) Athenerin, in meinen Heften. K. 3) Anderer, Orelli 1503, K. 4) *Ὀζάλια Μουδιανή*, Inscr. 2, 3002, 1. 5) Andere: Inscr. 3, 6390.

Εὐδοιανός, m. Botschafter, 1) Abter aus Empyria, Philostr. v. Soph. 2, 16, Eul. p. 164. 2) Athener, Inscr. 275. 291. 304. 1079. Aehnl.:

Εὐδοίος, m. ὄνομα κίριον, Suid.

Εὐδόδιος, m. Weisheit, 1) ein jüdischer Senator, Phil. in Flacc. 10. 2) Inscr. 3, 6284, 9. 4, 8508. Aehnl.:

Εὐδοτίων, m. Tib. Claud., Inscr. 2, 2195, Adl. 3. 6622, 7. — Philbij. 1v, 4, 4, Sp.

Εὐδοδος, (ὁ), Gudereris, 1) Πάν, Inscr. 8, 4836, c, 3, Add. Jereb, Inscr. Rhcin. M. 1850, S. 618. Obend. *Εὐδοῦς Πάν*. 2) Ῥηοδάρ, epischer Dichter zur Zeit Nero's, Suid. — Viell. auch der Dichter von Anth. Plan. ep. 116. 155. 3) Athener, Inscr. 245, u. 8. 4) Πάταγος des Liberius, Ios. 18, 6, 9. 5) Πάταγος des Caracalla, D. Cass. 76, 3. 6. 77, 1. 6) Andere: Inscr. 194. 245. 266. 269, 8. 2, 1907, b, b, 17, Adl. 2264, Adl. 3, 5286. 7) Gundenater, Inscr. 4, 8185, a.

Εὐδοία, f. Mänate, Inscr. 4, 7462. 8379, Sp.

Εὐδοπίω τῶ ἀδελφῶ, Synes. ep. 3, 92 etc., f. Concil. Ephes. p. II, act. 6, Sp.

Εὐδοπος, m. Schöne, Männch., auf einem Amphorenbecken des Mus. d. arch. Gesellsch. zu Athen, K. *Εὐδρος*, m. Schönbürg, eine der höchsten Spitzen des Zagyeus-Gebirges in Laconien, Paus. 3, 20, 4.

Εὐδορμίδης, αω, m. Lander, Männch., Zuschr. auf Thracia, K. (u. so vielleicht b. A. Kang. II, 929, wo *Εὐδορμίδης*, α, steht).

Εὐδοῦμη, f. eine Amazone, Inscr. 4, 7743, b, Sp.

Εὐδοφελίνο, m. Griechisch, eigtl. Nuzisch, Coepser, Inscr. 1574 (in einer thesil. Zuschr. n. 10 bei Abr. Dial. II, 530 steht *Εὐδοφελίνιος*, wo Abr. *Ἐργοφελίνιος* vermutet).

Εὐδώγιον, n. Starckenburg, St. in Othi, D. Sic. 14, 17.

Εὐδώητος, m. Wohlleben, Männch., aus den Christl. Zeiten, Inscr. 4, 9502, K.

Εὐπάιδας, α, m. ähnl. Guttenschwager, von παῖος = παῖος, f. Abr. Dial. II, 559), Epitaurier, Thuc. 4, 119.

Εὐπαίδειος, m. Kundervater, Männch., Inscr. 184.

Εὐπάλαμος, m. Hand, eigtl. Schönhand, 1) B. oder nach D. Sic. 4, 76 Großvater des Däbalus, Apd. 3, 15, 5 u. 8. 2) B. des Simmias (ob. b. Clem. des Eilon), Polem. b. Zen. 5, 13 u. Clem. Al. prot. 4, 47. 3) Andere: Edyl. ep. (App. 34) b. Ath. 4, 176, d. — Antip. ep. xii, 97. — Inscr. 2, 2266, A, 81.

Εὐπάκμης, m. Assyrischer König, Sync. p. 301, 15, Sp.

Εὐπαλία, f., = *Εὐπάλιον*, St. B., Plin. 4, 3. S. *Εὐπαλαίος*, St. B.

Εὐπαλλάδας, α, m. Männch., Weseh. u. Fouc. 81, K. Aehnl.:

Εὐπαλαίος, m. Ringert d. i. zum Ringen geübet, 1) S. des Nausitrophos, Megarer, Her. 3, 60. 2) Inscr. 1097. 1103.

Εὐπάλιον, n. Ringethal, St. der ozolischen Roster, j. Ruinen bei S. Giovanni, Thuc. 3, 96. 102, Strab. 9, 427. 10, 450, Artem. b. St. B., Liv. 27, 8. S. *Εὐπαλία*.

Εὐπαράλητος, m. Willkomm, Männch., Inscr. 4, 8593, Sp.

Εὐπατέριος, m. Adelnug, Feldherr, Inscr. 4, 8740, 8, Sp. — Inscr. Bosp. Cimmer.

Εὐπατορία, f. Adelshausen, 1) St. im Pontus, = *Αμιοσ*, w. f., welche Mithridates *Εὐπάτωρ* durch neue Anlagen vergrößerte, daher sein Name, später nach Pompejus auch *Μαγρόπολις* genannt, f. Strab. 12, 556, App. Mithr. 78. 115, Meinn. fr. 45. 2) St. auf Chersones, Taurica, von Diophantos, dem Feldherrn des Mithridates *Εὐπάτωρ*, gegündet, Ptol. 3, 4, 2, von Strab. 7, 312 *Εὐπατόριον* n. genannt.

Εὐπατόριος, m. Adelnug, Männch., Inscr. 3, 6391, 1, Sp.

Εὐπατορισταί, pl. Adelsverehrer (vgl. *Σιγαριωσταί* etc.), Delische Zuschr. 2278. K.

Εὐπάτρα, f. Abthe d. i. die von edler Herkunft (edlem Vater), L. des Mythridates, App. Mithr. 108. 117.

Εὐπατρία, f. Adelstempel, od. eigtl. Adel, f. Lob. par. rait. 214, n. 9, Et. der Lyder. Gw. Εὐπατρίδαι od. vielmehr Εὐπατρείς, St. B., Xanth. f. St. B. 2) Frauenn., Petron. 37.

Εὐπατρίδαι, pl. Adelmänner (d. i. die von königlichem Geschl., Et. M., nach Hesych. αὐτοχρονες), 1) Leute des ersten Standes oder vornehmsten Geschlechtes in Athen, welche die Priesterthümer u. früher auch die Staatsämter verwalteten, Isocr. 16, 25, Plut. Thes. 25, D. Sic. 1, 28, Poll. 8, 111. 2) die Patricii in Rom, Plut. Aem. Paul. 2, daher im fem. εὐπατρίς, ἰδος, D. Cass. 46, 45. S. Lex.

Εὐπάτριος, m. Adeling, Mannsname, Cod. 6, 42, 2, K.

Εὐπάτριος, ορος, m. Adelsfan, 1) Wein. des Mythridates, Strab. 1, 14, 7, 306, App. Mithr. 10. 113, Plin. 33, 12, 54, auch anderer pontischer, syrischer u. bosporanischer Könige, Inscr. — Liban. — Auch allein gebraucht παρ' Εὐπατρίορος τοῦ βασιλέως (d. i. vom Vöberius), Luc. Alex. 57. 2) Wein. des Ptolemäus VI, Inscr. 3, 4896, A. 5. 4897, a, 9, Add. 3) Marcus, Inscr. 3, 4303, i, 4. 4) Andere: Charin. fr. ed. B. — Inscr. 1375.

Εὐπειθής, cass. obl. ep. εος, εε, εα, att. η, m. Willig, 1) W. des Antinous auf Sitbala, Od. 1, 383—24, 523, 6) 2) Athener, a) Inscr. 76. b) einer, gegen welchen Sophocles eine Rede verfaßte, Harp. s. δερμησις. 3) Inscr. 2, 2984.

Εὐπειθής, m. Athener, ὁ Κορυθαλλεύς, Ael. ep. rust. 3. Aehnl.:

Εὐπειθής, (ὁ), Willig, Athener, Grammatiker, Anth. 9, 206, tit. (wo Εὐπειθής steht). — S. des Hegias, Philosph., Damasc. v. Isid. 223, Suid. — Nil. ep. 2, 268.

Εὐπελος, m. Emphyter, Mion. III, 194 (in Steph. Thes. Paris. wird Εὐμηλος vermuthet).

Εὐπερίληπτος, m. (Euperileptus), Schemal, ein Freigeistlicher, Orelli 2934, K.

Εὐπετάλη, f. Laubell od. Schemel, eine Art des Bacchus, Nonn. 14, 221—29, 268, 5.

Εὐπίθος, m. (Willig?), Inscr. 3, 4303, i, 21, Sp.

Εὐπίπυτος, m. Hugibard d. i. mit Einsicht tüchtig versehen, S. der Nisbe. Apd. 3, 5, 6 (v. 1.), Trzetz. Chil. 4, 421.

Εὐπλαστος, m. Schemel, Manns., Orelli 735.

Εὐπλοία, f. Wohlfahrt d. i. Glücksfahrt, 1) Wein. der Kritischen Apyrotite, als Spenderin glücklicher Seefahrt, Paus. 1, 1, 3, Inscr. 3, 4443. 3, 5796. 6. 2) Frauenn., Orelli 2547, Inscr. 3, 4299, 5. 6466. 4, 7309. 8514. 3) Insel bei Neapel, Stat. silv. 2, 2, 79. 3, 1, 149.

Εὐπλους, m. Seebold (d. i. zur See stark), 1) Schiffersname, Aleiph. 1, 18. 2) Athener, Inscr. 285. 3) Aelterer, Inscr. 1211. 2, 2072, 11. 4) Etruscher. Bracc. tab. 72, doch viell. Εὐπλο(κα) zu lesen. (Εὐπλος, Inscr. 4, 9385.)

Εὐπλόυτος, m. Hartig d. i. tüchtig reich, fräterer Manns., Gesandter unter Honorius, Olymp. Theb. fr. 31.

Εὐπολείδης, m. Schemel, Manns., Suid.

Εὐπολέμα, f. (od. Πολ.), Inscr. 3, 4301, c, 1, Add., Sp. Aehnl.:

Εὐπολέμα, f. Hedwig d. i. Kämpferin mit Gadu, dem Gott des Kriegsglücks, also im Kriege glücklich, L. des Myrmidon aus Aethia, M. des Michaelides, Tr. Rh. 1, 55, Orph. Arg. 134.

Εὐπόλεμος, (ὁ), Klegenhard d. h. tüchtig im Kriege (f. Plat. Cratyl. 394, c), 1) Athener, a) Archon Crouymus, Inschr. in der Αθήνα vom 1. Sept. 1860, K. b) Aelterer, Dem. 43, 7. c) Εὐχοίης, W. eines Cubius, Inscr. 115. d) W. des Arizelus, Turnlehrer, Aeschin. 1, 102. e) Myrrhinischer. Att. Sew. XI, a, 80. 2) Böotier, Curt. A. D. 41, 4. — Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXII, II, 14. 3) Aetolier, οὐ περὶ τὸν Εὐπόλεμος, Inschr. 2, 7, 3. — Fürstherr des Cassandros, D. Sic. 19, 68. 77. 5) Aelter, Olympionike, Paus. 6, 3, 7, 8, 45, 4, b. D. Sic. Εὐπόλεος, m. f. 6) Aigiver, Baumeister, Paus. 2, 17, 3. 7) Sicilier, a) S. des Giletas aus Leontium, Plat. Tim. 32. b) Galactiner, Cic. Verr. 4, 22. 8) Macedonier, Inscr. 2, 2675. 9) ein Jude, S. eines Johannes, Jos. 12, 10, 6. 10) Geschichtsch. der Juden, Jos. c. Ap. 1, 23. 11) ein Schiffsh. über Kriegsgewinn, Arr. tact. 1, 1, u. Ael. tact. in. 12) Inscr. 3141, 49. 13) auf einer Münze, Mion. xi, 657, auch Εὐπόλιμος, S. v. 405.

Εὐπολιός, ἰδος, acc. υ, voc. Εὐπολι (Leon. ep. vi, 325). (ὁ), Schemel, 1) Athener, a) S. des Eupolis, Dichter der alten Komödie (geb. Ol. 84, 3), Ar. Nub. 553, folgte, f. Mein. 1, p. 104 u. ff., frag. 11, p. 426 u. ff. — Ein Grammat., Paus. 2, 7, 3. — Worte et. Aussprüche von ihm: τὰ Εὐπολιδος, Plat. Cim. 15. — Adj. Εὐπολιεύς, z. W. νόμα, D. Hal. rhet. 14, 10, vgl. mit St. B. s. Ηλας. b) W. des Theatrylles u. Mneson, Isae. 7, 5—24, 6. c) Apyhter, Inscr. 144. d) Aelterer: Meier ind. schol. n. 59. 2) Samier, Dioc. ep. vii, 166. 3) Aelter, Olympionike, D. Sic. 14, 54, f. Εὐπόλεμος. 4) Milesier, Inscr. 2, 2853. 5) Aelterer: Leon. ep. vi, 325. — Pers. vii, 539 — ad. vii, 298, Inscr. 4, 7820.

Εὐπόμπη, f. Parade, Hes. th. 261. Fem. zu:

Εὐπομπός, m. Farant, 1) Samier, Hephaest. f. Phot. 148, 3 (Mythogr. ed. Westerm. p. 192). 2) Struchomenier, Keil Inscr. boeot. 11, 10. — 3) Aelterer: Inscr. 2, 2506. 4) Maler aus Sion (Cl. 94), Plin. 35, 10, 36. (Wegen Εὐπομπείας f. Ημιολλίδης.)

Εὐπόρα, f. Regina d. i. leicht Rath wissend, Frauenn., Inschr. bei Bursian über das Bergsch. Tarenton, K.

Εὐπόρας, m. Latenier, Inscr. 1253. S. Εὐπορος.

Εὐπορία, f. 1) Kaschenberg (f. St. B.), Et. in Bisaltia in Macedonia, Ptol. 3, 13, 35. Gw. Εὐπορείος, St. B. 2) Friederike d. i. reich an Schatz, od. leicht schatzbringend, a) Wein. der Artemis in Rhodus, Hesych. (Schmidt will lieber Αμύγητη lesen). b) Schiffsan. Att. Sew. iv, d, 20. 3) Utrike d. i. an Vermögen reich, a) Athenerin, 731. 764. 2409. b) Heraclotin, Ross Dem. Att. 195. c) Οὐλίπα Εὐπ. aus Thibe, 1613. d) Inscr. 2, 3317. 4, 7329, b. 8656, A.

Εὐπορίστος, m. Wohlfeil, Athener, Inscr. 184. 284. 1240.

Εὐπορίων, υνος, m. Reinfisch, Athener, Inscr. 455. — von Tucus, Ross. 103. — Aelterer: 2, 2338, 20. 74.

Εὐπορος, m. Rein d. i. Rath wissend, Athener, Inscr. 193. — Milesier, Ross Dem. Att. 94. — Aelterer: Nili ep. 3, 34. — Inscr. 2, 2535. — Auf einer tyrchastischen Münze, Mion. II, 89 u. fenh.

Εὐποσία, f. (f. Εὐποσία), Frauenn. aus Thibe, Keil Inscr. boeot. LIX, h. — Inscr. 2, 3690, 4. Philisif. 2. Wort. 18. 51 p. 275. Vgl. mit Inscr. 3858, h. 3906, b. (das Wort εὐποσιώτης wird vom Herausg. vox ignota genannt).

Εὐπραξία, f. Οὐία, Inscr. 3, 5613, b, Add., Sp. Εὐπραξίδης, m. Οὐίαξ, Mannsn., Inscr. 285.

Uebnl.: Εὐπραξίος, m. späterer Mannsname, a) Priester, Freund des Oecrogios, Gregor. in Anth. VIII, 155, Nili ep. 3, 271, b) ein Magister memoriarum unter Valentinian, Amm. Marc. 27, 6. c) Anderer: Orelli 1116.

Εὐπραξίς, ἰδος, f. Οὐίαξ, Frauenn. aus Theben, Inscr. 1654. — Keil Inscr. boeot. II, b, 1. — Inscr. 1151, 709.

Εὐπρεπής, acc. η, 1) m. Flathe d. i. zierlich, schön, a) Wagenlenker in Rom, D. Cass. 77, 1. — b) Anderer, Orelli 3185. — 2) f. Ἐθούλιχ, Schiffsn., Att. Scem. IV, b, 3. Uebnl.:

Εὐπρέπιος, m. 1) Metanadriner, Suid. s. Ἐπιράμιος. 2) Anderer: Cod. 9, 34, 4. — Inscr. 2, 2128, 3, 6656, 5.

Εὐπρωπος, m. ? (Ἐθόνειν?), Mannsn., gesch. Stein d. Berl. Mus. n. 78, 2. Abth., Pansoffa v. c. Anzahl ant. Weibw. Berl. Abb. 1839, p. 140.

Εὐπρωος, m. (Εὐπρωος?), Galikarner, Mion. S. VI, 493.

Εὐπρόσδεκτος, Ποντήιος, m. Gerne, Inscr. 2, 3028, 4, 9813, Sp.

Εὐπρόσωπον, n. Ἐθόντοψ, Wortgeb. in Syrien, Mela 1, 12, 3.

Εὐπυκτος, m. (Drall?) Mannsn., Inscr. 4, 9518, Sp.

Εὐπυλιδας, m. *Ἐθόνθορ, Mannsn., Nicand. 3 (VII, 435).

Εὐπύριδα, ὄν, Feuerland, nach Et. M., doch vielleicht (τροφὸς τῆς ὕ) Waizen, att. Ort u. Demos zur Leontischen Nyctale, nach St. B. τρίζομος mit den Κρωπίδες u. Πύλῃες zusammen, Hesych. u. d. a. Et., Inscr. 248, 249, 275, 650, 2, p. 650, a, b, Ross Dem. Att. 1, Meier ind. schol. n. 10. Sing. u. Em. Εὐπύριδης, Anth. app. 328, St. B. Adv. ξ, ελ, ἐν Ἐπύριδι, St. B.

Εὐπώγων, m. Wirtling (Barbatus), Mannsn., Inscr. 751.

Εὐπωλία, f. 1) L. des Melisippidas, Gem. des Archimedes, Plut. Ages. 1. 2) L. des Agesilaos, Plut. Ages. 19. Fem. zu:

Εὐπωλος, m. Rößler, Thessalier, Paus. 5, 21, 8, 5.

Εὐράβειν, χωρίον, Inscr. 4, 8656, B, 12, Sp.

Εὔρας, m. Athener, Inscr. 269. Uebnl.:

Εὔρατος, (ὁ), Breitung od. Ἐθόνβαχ, Athier, Pol. 81, 6, οἱ περὶ τὸν Εὔρατον, Obent. 31, 8.

Εὔρετα, ἡ, v. l. Εὔρετη, Breitungen, Station u. Wasserplatz in Narmarika, J. Seifman, An. st. mar. magn. 82, 33.

Εὔρεπίδης, m. Inscr. 3, 6049, 6050, 6051. Ἐ. Εὔριπίδης.

Εὔρετιος, m. Dankwart d. i. zu Dank (qui) eine Sache abwartend od. suchend, Athener, Ephem. arch. n. 17, K.

Εὔρεσιος, (ὁ), Rinder, Wein. des Zeus, D. Hal. 1, 39.

Εὔρεσιος, Zund, Inscr. 3, 6229, 1, Sp.

Εὔρηεις, εντος, ὁ. Ἐθόνβαχ, Fuß u. Flecken in Mythen, Strab. 10, 473.

Εὔρημων, m. Rinder (viell. Εὔρημων, Redhard, d. l. richtiger Metner), Mannsn. aus Antiochia, Att. Inschr. in meinen Hssten, K. — Inscr. 4889, Stephan. tit. IV, p. 23, Eph. arch. 2113, 2290.

Εὔρησιβιος, m. (viell. Εὔρη, dann ähnl. Zinderflee

d. i. fünfte Blick od. Lebensunterhalt) Mannsn., Inscr. 2076—77, K.

Εὔρησιουπος, m. *Zundroß, Abberit, Mion. I, 366.

Εὔριμάτης, m. (Patr. von Εὔριμος, f. Et. M., also Breitunger?), Mannsn., Et. M. 265, 17.

Εὔρινα, f. *Ἐθόννασε, Frau aus Coronea, Keil Inscr. boeot. LVIII, f, vgl. mit XV, 2 u. Keil p. 79.

Εὔριος, opp. ep. oio, m. Breitung, Mannsname, Antp. App. 163.

Εὔριπίδης (in Sidou. carm. 9, 235, 28, 125 auch ἰδῷ), ov, u. ep. auch eo (Arch. ep. VII, 50), voc. Εὔριπίδη, Ar. Ach. 400—462, 8, 2, in Plur. Εὔριπίδας σωκρατόμους, Mnesim. b. D. L. 2, 5, n. 2; n. sg. b. Pol. 4, 59—72, 5, 94, 95 vom Attolier auch Εὔριπιδας, doch heißt derselbe Pol. 4, 19 gleichfalls Εὔριπίδης, (ὁ), Reichher (Patr. von Εὔριπος, m. f., f. Christ. ecephr. 2, 32, Et. M., vgl. mit Lob. par. 6, 1) Athener, a) Ἐ. des Mefarchus, aus Salamis, geb. DI. 75, 1 (f. Philoch. b. D. Sic. 13, 103, D. L. 2, 5, 24, Plut. qu. symp. 8, 1, 1, vgl. mit Marm. Par.), der berühmte Tragiker (Metner u. Schriftst., f. Plut. Dem. 1, Arist. rhet. 2, 6, 3, 15 u. vgl. Baît.-Scuupp. or. fr. II, 216), der nicht nur ὁ τραγωδίας ποιητής, Ael. v. h. 2, 13, od. ὁ τραγωδοποιός, Plut. plac. phil. 1, 7, 1, od. ὁ τραγικός, Phil. mund. 11, 8, u. τραγωδός, Phil. omn. prob. lib. 17, sondern auch vorzugsweise ὁ ποιητής heißt, Arist. rhet. 1, 11, Strab. 14, 645, Arr. An. 7, 16, 6, Plut. aud. 15, ed. puor. 2, Ael. v. h. 2, 21, Ath. 1, 3, a—13, 557, e, δ., Long. subl. 40, 2, u. ὁ ἄριστος ποιητής, Menand. ἐπιθ. 9, oder ὁ σκηνικός φιλόσοφος, S. Emp. math. 1, 288, Ath. 13, 561, a, od. ὁ σοφός, Plut. ed. puor. 14. consol. Apoll. 2, Themist. or. 24, p. 307, Luc. par. 4, Ath. 6, 276, c, ὁ πάνσοφος, Ath. 15, 665, a, ὁ σοφώτατος, Luc. amor. 38, od. ὁ καλός, Luc. Pseudol. 32, Ael. u. an. 6, 15, auch wohl ὁ φιλοσοφώτατος, Long. subl. 15, od. φιλοπύνης, Ath. 18, 603, e. Er war in Macedonien geboren, hatte aber auch in Athen ein Grabdenkmal, Paus. 2, 2, Plut. Lyc. 31, u. eine Statue, Paus. 1, 21, Plut. x orat. Lyc. 11, Christ. ecephr. in Anth. II, 32, Harp. s. Θεωρικά. Er u. seines Gleichen heißen οἱ περὶ Εὔριπίδην, Ath. 1, 19, e, u. ein Anhänger von ihm ὁ φιλοεπιπίδης, Plut. Amat. 11. Aussprüche von ihm τὸ od. τὰ (τοῦ) Εὔριπίδου, Ath. 13, 561, b, 599, f, Plut. Nic. 29, praec. rej. ep. 15. cx. 16. Stoic. rep. 15, 8, Ael. v. h. 2, 12, Arist. or. 45, p. 27, Strab. 11, 520, 14, 670, D. Hal. comp. verb. 26, 2, od. τὸ Εὔριπιδεῖον u. τὰ Εὔριπιδεῖα, D. Hal. comp. verb. 4, Plut. Pyrrh. 14. Cat. min. 52. sol. on. 1. gen. Socr. 12, 8, Luc. vit. auct. 10, u. so als Adj. (ἡ) Εὔριπίδεις ἴριδι, Plut. gar. 9, γραις, Plut. qu. symp. 2, 10, 2, (ὁ) Εὔρ. Ἡρακλῆς, Plut. Marc. 21. Cim. 4, λόγος u. ἔπος, Suid., σίγλος, Luc. maer. 23, 2, Obensf. kommt Εὔριπιδεύς d. i. nach Euripides Art, Schol. Ar. Equ. 18, u. Εὔριπιδεῖω, dem Eur. nachahmen, Schol. Ar. Equ. 18, od. Εὔριπιδεῖοιστοσάτω, „Reisbergäpfeich“ sprechen bei Cratin. vor. Als Kiebsfingerring sieht Εὔριπιδιον, Ar. Ach. 404, 475, Suid., wie ihn denn Aristophanes nicht nur in den Ach., Thesm., u. Fröschen als Person eingeführt, sondern auch auferthem Eccl. 825—829, Nub. 1371, Pax 532, Lys. 283, Thesm. 377—1008, 5, erwähnt hat, ebenso Plat. Phaedr. 268, c. rej. 8, 568, a, Lyc. 100, Aeschin. 1, 128, 152, Dem. 19, 245 u. 314. b) ein Wundersohn des Vorigen, gleichfalls Tragiker (?), Suid.

c) B. eines Xenophon, Thuc. 2, 70, Lys. 19, 14. d) Andere: Ephipp. 6. Ath. 11, 482, c. — Dem. 50, 68. — Heracl. Pont. 10, 7. 2) Anderer: Inscr. 2, 2374, 65. 3) Aetolier, Pol. 4, 19—5, 95, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εὐρύπιδαν*, Pol. 4, 68. 72. ©. *Εὐρεπίδης*.

Εὐρύπιος, m. Reifacher, a) Wein. des Poseidon, Hesych. (Schmidt vermuthet *Εὐρύπιος*). b) *Εὐρύπιος*, coad. b. St. B. s. *Εὐρύπιος*, wo Mein. *Εὐρύπιδης* geschrieben u. *Εὐρύπιος* vermuthet hat, als von *Εὐρύπιος* abstammend.

Εὐρύπιος, ov, ep. (Call. h. 3, 188. 4, 45) auch *οἶο*, (ὄ), Reifach (von *ῖσιφ* = munter, lebhaft, daher *ῖσιφ*, griech. *ἔπιη*, *ἔπισιω*, f. Et. M., vt. auch von *ῖσιφ* = seipus palustris), 1) jede Menge mit besonders merkbarem Wechsel zwischen Ebbe und Fluth, daher von der bei Knidos u. Mytilene, Paus. 8, 30, 2, vgl. mit Xen. Hell. 1, 6, 22, der der Pyrrhiter, Strab. 13, 617, in Aegypten, Strab. 17, 804, bei Karthago, Strab. 17, 832, f. D. Hal. 3, 68, Paus. 3, 14, 8, Cic. pro Mar. 17. 2) insbesondere hier aber der thalidische Canal od. Sund zwischen Cudda und Uboicia so, f. Euripus, von den Alten bisweilen *ὁ Χαλκιδικός Κῆρ* genannt, Strab. 1, 10, Paus. 1, 23, 3, 38, 1, Cic. Nat. Deor. 3, 10, Eust. Per. 473, u. ähnl. b. Luc. Ner. 2 *ἔρρ*. *ὁ περὶ τὴν Χαλκίδα*, od. *ὁ Χαλκιδικός (ἁ. πορθμός)*, Strab. 1, 55, gewöhnl. jedoch bloß (ὄ) *Εὐρύπιος*, h. Ap. 222 (2, 44), Pind. P. 11, 35, Her. 5, 77—8, 66, 5., *ῖσιφ*. Er galt als stürmisch und man sprach bei ihm von einer Strömung, die siebenmal des Tages wechselt, Strab. 9, 403, Suid., Pomp. Mel. 2, 7, 9, Plin. 2, 97, Eust. D. Per. 473, u. es war daher sprichw. von einem unbeständigen, veränderlichen Menschen od. Wesen zu sagen: *ἄνθρωπος Εὐρύπιος* od. *ψυχὴ, διάνοια* od. *τρόπος*, od. *εὐμεταβολώτερος Εὐρύπιου* Greg. Cypr. M. 1, 76, Apost. 2, 88. 3, 18, Macar. 4, 21, vgl. mit Plut. Phaed. 90, c, Aeschin. 3, 90 u. Schol., Aristid. or. 44, p. 380, Liban. ep. 533, Hipparch. 6. Stob. fl. 108, 81, Ar. Equ. 18 (*χομψενριπικῶς*), *ῖ*; f. *εὐρύπιος* im Lex.

Εὐρύπια, f. Rossfindern, Wein. der Artemis in Phocis, Paus. 8, 14, 5. *ῖσιφ*.

Εὐρύπιη, f. (nach Keil on. p. 46 richtiger *Εὐρύπιη*, f. *Εὐρύπια*), *Weittröb, Franenn., Inscr. 947. Bei Theophr. ep. 9 *Εὐρύπιη*, Reifchauerin.

Εὐρύπιδης, m. *Weittröffel, Myrrhinusier, Inscr. 213. Nach Keil on. 46 richtiger *Εὐρύπιδης*, *ῖ* indröffel.

Εὐρύπιω, m. Inscr. 4791. 5501, Sp.

Εὐρύπια, f. *Ἐφῶν* b. a. f., Et. in Epirus, Sozom. h. e. 7, 26 u. daf. Vales., Sp.

Εὐροκλάδων, m. ein Sturmwind (Nordostwind), N. T. act. ap. 27, 14.

Εὐρόνος, m. *Ἐῦδο* st., Wind, Inscr. 3, 6180. 6181, Gell. 2, 22, Colum. 11, 2, 42, Plin. 2, 47, 46, Vitr. 1, 6.

Εὔρος, m. 1) Morgenwind (f. Butt. Lex. 1, 121), der stürmische Südostwind, nach Nonn. 6, 40 ©. des Aristäus, so wie nach Nonn. 37, 72. 77 ©. der Cos, f. Il. 2, 146. 16, 765. Od. 5, 295—19, 206, 5., Nonn. 1, 203—47, 361, 5., Qu. Sm. 12, 192, 5., Mus. 315, Leon. Ascl. Crin. u. Sec. epp. in VII, 273. 500. 636. IX, 36, Posid. b. Strab. 1, 29, vgl. mit 2, 102, Ov. met. 1, 61. trist. 1, 2, Inscr. 3, 6180. 6181, *ῖ*, auch als Himmelsgegend, Strab. 10, 456. — Er wird auch *εἶρος* geschrieben, f. Lex. Auf dem Wind-

thurm zu Athen abgebildet, f. über ihn Arist. meteor. 2, 5. 2) = *Ἐβρος*, Alem. fr. 90 in Schol. Theocor. 7, 112, Proc. b. Go. 3, 38, f. Abr. Dial. 1, 38.

Εὐρούλαχος, für *Εὐρύλοχος*, 660t. bei A. Rang. II, 1308, K.

Εὐρούφων, m. Weitbrecht d. i. weit glänzend, f. Abr. Dial. II, 519, *Ἐφρονενίε*, Keil Inscr. hocot. III, 13 (Leak. II, p. 37).

Εὐρύδης, m. Breitung (f. Et. M.), ein Freier der Penelope, Od. 22, 267.

Εὐρύδεια, f. *Ἐ*. des Atrides, Schol. II, 23, 681.

ῖσιφ.

Εὐρύδην, ης, dor. (Pind.) **Εὐρύδα**, ας, f. 1) eine der Gorgonen, Hes. th. 276, Nonn. 13, 78—40, 229, 5., Apd. 2, 4, 2, Plut. flav. 18, 6, Zenob. 1, 41, Palaeph. 32, 7. 13. 2) *Ἐ*. des Minos, M. des Orion, Pind. P. 12, 35, Pherec. b. Apd. 1, 4, 3, Hyg. p. astr. 2, 34. 3) eine Amazone, Val. Fl. 5, 613. Fem. zu:

Εὐρύδλος, ov, ep. (Qu. Sm. 11, 118) auch *οἶο*, m. Breitinger = *εὐρύδαλος*, nach Et. M. *Breitenjer, wie Langenjer, 1) Wein. des Apollo, Hesych. 2) ©. des Melitesen, Argonaut (dies nur 6. Apd. 1, 9, 16), einer der Epigonen (Paus. 2, 20, 4, Apd. 3, 7, 2), ein Argivischer Held von Treja, Il. 2, 565—23, 677, 5., Qu. Sm. 4, 473—12, 324, 5., Arist. ep. app. 9, 9. Apd. 1, 9, 13, Paus. 2, 30, 10—10, 25, 6, 5., seine Statue zu Delphi, Paus. 10, 10, 4. 3) ein edler *ῖσιφ*, Od. 8, 115—396. 4) ein Cypher, Nonn. 14, 59—39, 220, 5. 5) ©. des Melas, Apd. 1, 8, 5. 6) ein Freier der Hippotamia, Paus. 6, 21, 10, Schol. Pind. Ol. 4, 127. 7) ©. des Odyssus u. der Cuirys, Parthen. erot. 3, b, Eust. Hom. p. 1796, 52. 8) ©. des Syphacis, Freund des Risus, Virg. Aen. 9, 179. 9) ein Spartaner, Paus. 4, 20, 8. 10) Anderer: Ilyc. b. Ath. 13, 564, f. 11) Weidenhorn, eine besessigte Höhe bei Syracus, Liv. 25, 25. ©. *Εὐρύηλος*. Zu Inscr. 3, 4705, k, 5, Add. **Εὐρύαλλος**.

Εὐρύαμπις, *Groszweinheim (f. *ἀμψής* u. *ἀμψίας* b. Hesych.), Et. in Magnesia, St. B. (Sw. **Εὐρύαμπις**, Lycophr. 900.

Εὐρύανακτίδα, pl. Witoldiner, ein Geschlecht auf Melos, Inscr. b. A. Rang. II, 1194, K.

Εὐρύαναξ, ακτιος, m. Witold d. h. weil hinwalsend, ©. des Doricus, Führer der Spartaner bei Platai, Her. 9, 11. Fem. dazu:

Εὐρύανασσα, f. Witolda (f. Hesych.), 1) Wein. der Hebe, Hesych. 2) *Ἐ*. des Xantus, M. des Peleops od. Tantalus, Schol. Eur. Or. 5, Tzetz. Lye. 52. 3) *Ἐὐρύανασσα* (β für digamma aeol.), Franenn., Inscr. 1372. 4) nach Plin. 5, 31, 38 auch eine Insel des ägäischen Meeres.

Εὐρύβαλυνδος, m. (f. *Βαλῖος*), Wein. des Dionysos, Hesych.

Εὐρύβατης, ov, (ὄ), m. Langbein, eigl. Weisheitsliebend, nach Andern: *Ἐφάλλε* r. d. i. Weisrufer, 1) Herold des Agamemnon, Il. 1, 320, Ov. her. 3, 9. 2) Herold des Odyssus, Il. 2, 184. 9, 170, Od. 19, 247, Ale. Od. 6; sein Bild, Paus. 10, 25, 4, 8, nach Dur. b. Apost. 8, 12 u. Suid. später sprichw. als ein Betrüger. 3) ©. des Telcon, ein Argonaut, Herod. in Schol. Ap. Rh. 1, 71, Val. Flacc. 1, 402, Hyg. fab. 14, f. *Ἐορύβατης*. 4) Feldherr der Argiver, Her. 6, 92. 9, 75, Paus. 1, 29, 5. 5) Athener Olympionik, D. Hal. 3, 1. 6) Spartaner, Olympionik, f. *Ἐὐρύβατος*. 7) ein Cypher, = *Εὐρύβατος*, w. f. Eust. II. 1, 321, Greg.

Cor. u. Hermog. ed. Walz T. VII, 2, p. 1277, Hesych., Apulej. apol. c. 81. Aehnl.:

Εβρύβατος, *ov*, voc. (Amph. b. Ath. 9, 386, c) *Εβρύβατος*, (*δ*). 1) Wein. des Zeus, Arist. (fr. 233) b. Suid. 2) *Σ*. des Euphemos, Anton. Lib. 8. 3) Schiffsbefehlshaber aus Steryria, Thuc. 1, 47. 4) Laetämonier, erster Sieger im Ringkampfe (Ol. 18), Paus. 5, 16, 7, Afric. b. Eus. chron. i. *Ελλ. βλ.* p. 39. — einen Andern als Olympioniken, Ol. 99 (ed. *Εβρύβιας*) erwähnt Africa. a. 4. D. p. 41. *Σ. Συβαρώδης*. 5) Lyder, Schol. Aeschin. 3, 137, od. Ephesier, D. Sic. 9, 45, Suid., Apost. 8, 12, Ephor. b. Harp., od. Cercerae aus Ephesus, Diot. b. Apost. 8, 12, Luc. Alex. 4 u. Schol. dazu vol. II, p. 170, ed. Aeginät, Nicand. b. Apost. 8, 12, Schol. Dem. 18, 24, welcher Erbsiz betrogen u. verhaften hat: b. u. soll u. dah. sprichwörtlich wurde, Plat. Prot. 327, d, Dem. 18, 24 u. Schol., Aeschin. 3, 137 u. Schol., Aeliph. 3, 20, Liban. ep. 49. orat. 1, p. 123, Tzetz. in Gram. An. Ox. 4, 140, Schol. Arist. T. III, p. 731 ed. Dind., B. A. 1, 188. 257, Eust. Hom. 1864, Plur. *οἱ Εβρύβατοι*, Hesych. s. *Ἀποκλιδαίω* u. Harp., *Υπερβύβατος*, B. A. 1, 67, 23, u. *εὐρυβατεύουσαι* für betrügen, Diogen. 4, 76, Suid., Zon. 921.

Εβρύβια, *ion*. (Hes.) *Εβρύβη*, f. Witzboldta, 1) *Σ*. des Pontus u. der Glä. Gem. des Likanen Reichs, Hes. th. 375, Apd. 1, 2, 6. 2) *Σ*. des Theopios, Apd. 2, 7, 8. 3) eine Amazone, D. Sic. 4, 16.

Εβρυβιάδης, *dor.* (Inscr. 1262) *Εβρυβιάδας*, *gen. ov. ion.* (Her. 8, 4—50) *εω*, *dor. α* (D. Sic. 7, 16, Porph. Tyr. fr. 1), *dat. η*, *acc. ην*, *ion.* (Her. 8, 2—62, *δ*.) *εα*, (*δ*), Witzboldta, 1) Spartaner, *α* *Σ*. des Gurykleides, Oberbefehlshaber der griechischen Flotte bei Artemisium, Her. 8, 2—124, *δ*, Isocr. 12, 61, D. Sic. 11, 4—17, *δ*, Plut. Them. 7—17, *δ*. regg. apophth. Them. 5, 6, Paus. 3, 16, 6, Ael. v. h. 13, 40, Apost. 7, 35, Arist. or. 46, p. 312 u. ff. *Σ*. u. die Seiten: *οἱ περὶ τὴν Εβρυβιάδην*, D. Sic. 11, 18, Plut. Them. 7, Arist. 8. b) Aterer, Inscr. 1262. 2) *Σ*. des Deballus, W. des Kleobias, D. Sic. 7, 16 od. Porph. Tyr. fr. 1.

Εβρύβιος, m. Witzbold d. i. weiblich süß oder Gewalt übert. 1) Führer der Centauren, Nonn. 14, 188. 2) *Σ*. des Pelens u. der Glorias, Apd. 1, 9, 9. 8) *Σ*. des Gurykleus, Apd. 2, 8, 1, Ath. 4, 158, a. 4) Aterer, Freund des Plato, Plat. ep. 3, 318, c.

Εβρύβοτος, m. Langwedel, Athener, Olympionik, Paus. 2, 24, 7. — Aterer, Inscr. 2, 2143, i, Add.

Εβρύβωτας, m. ähnl. Großgebauer, dkt. Großhirt, 1) Kreter, Anführer der Bogenschützen, Arr. An. 1, 8, 4. 2) berühmter Discuswerfer, Paus. 5, 17, 10. 3) *Σ*. des Telcon, cod. Par. in Schol. Ap. Rh. 1, 71, f. *Εβρυβάρης*.

Εβρυβάνεια, f. Witzberta, *Σ*. des Hyperephas (Pherec. nennt ihn Peribias), W., nach Andern Schwester der Solasta von Leptis, Apd. 3, 5, 8, Paus. 9, 5, 11, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53. Aehnl.:

Εβρυβάνη, f. Gattin des Leptisus, = *Εβρυβάνεια*, Epim. in Schol. Eur. Phoen. 13.

Εβρυβήνης, m. Kunibert d. i. durch sein Geschlecht glänzend u. weiblich reichend, Inscr. 3, 3990, g, 98, Sp.

Εβρυβύνης, m. Weitefeld, wo nicht Weitiwibel, wie Vrellschel, Name des Androgon, Sohnes von Mines, unter welchem er zu Athen in Kerameikos eine Todtenfeier hatte, Hes. fr. 876, Hesych. s. *ἐν Εβρυβύνη ἄγων*.

Εβρύβιος, m., b. Suid. s. *Σαπρώ* f. 1. für *Εβρύβιος*.

Εβρυδάμας, *αντος*, voc. (Alcae. b. Choerob. Bekk. 1183) *Εβρυδάμαν*, m. Sieghard d. i. tüchtigster Sieger, od. Witzold b. i. weiblich herrschend, 1) *Σ*. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) *Σ*. des Skimenes, Argonaut. Ap. Rh. 1, 67, Orph. Arg. 167. — Aterer Theffalier, Leake Trav. in north. Gr. n. 220. Aterer Argonaut. *Σ*. des Zeus (Irus) u. der Demonassa, Hyg. f. 14. 3) Troer, II. 5, 149. — Qu. Sm. 13, 178. 4) Freier der Penelope aus Ithaka, Od. 18, 297, 228, 283. 5) Atheser aus Kyrene, Ael. v. h. 10, 19. 6) Atheser, *α* And. 1, 85, h) *Σ*. des Meibias, Dem. 59, 108. 7) Wein. des Hektor, Ov. Ib. 331.

Εβρυδάμετα, f. T. des Phylax, Gem. des Polyides, Pherec. in Schol. II. 13, 663. Aehnl.:

Εβρυδάμη, f. Meyers, abt. Witzert d. i. von od. mit weinreichendem od. großem Heere od. Volke, Gem. des K. Neoptoleides von Sparta, Her. 6, 71.

Εβρυδάυλας, m. Wiers d. i. Witzert, *Σ*. des Agis iv., *κ*. von Sparta (27. Proklite), Paus. 3, 10, 5 u. 2, 9, 1.

Εβρυδάμος, = *Εβρυδάμος*, m. Messenier, Erfinder des Theor, Apost. 3, 60, c. *Σ*. *Εβρυδάμος*.

Εβρυδάμος, *ov*, m. Dreyhbet, 1) Anführer der Aetolier, Paus. 6, 16, 1, seine Statue, Paus. 10, 16, 4.

2) auf Münzen, Mion. VI, 658. S. II, 2. 8) Erfinder des Theor, Apost. 8, 14, h. *Σ*. *Εβρυδάμος*, Aehnl.:

Εβρυδάμος, m. B. des Epialtes, Melier, Her. 7, 213.

Εβρυδικαία, f. 1) Gem. des Dryheus, = *Εβρυδιχη*, m. f., Mosch. 3, 124. 2) f. Hlterödorf (f. *Εβρυδιχη*), *Σ*. in Makedonien. Münzen von ihr bei Sestini im I. Wd., K. 3) n. pl. Hlterödorf, Fest der Kastantur zu Ehren der *Εβρυδιχη*, der Tochter des Amyntas, Polyaeu. 6, 7.

Εβρυδική, (*η*), *der.* (Sim. fr. 26, Anth. 3, 10) *Εβρυδικαία*, *eigtl.* Witzerte d. h. reichlich, also weiblich (erb-)betuchtigte, f. *Αρχεδίκη*, ähnl. Ulrike d. h. die an Erbbesitz reiche od. weiblich betuchtigte, 1) Nymphen u. Gemahlin des Dryheus, Apd. 1, 3, 2, Paus. 9, 80, 6, Plut. amat. 17, Luc. d. mort. 23, 8, Con. n. 45, Ov. met. 10, 81 u. ff., A. 2) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Hyg. f. 170. 3) T. des Adraatos, Apd. 3, 12, 8, Schol. II. 20, 236. 4) T. des Laetämon, Gem. des Alkrisos, W. der Danae, Apd. 2, 2, 2, 3, 10, 3, Paus. 3, 13, 8, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091. 5) Gem. des Elyfuges, W. des Archemores, Apd. 1, 9, 14, 3, 6, 4, Anth. 3, 10, Hyg. f. 273. 6) T. des Alkmenos, Gem. des Nestor, Od. 3, 452. 7) T. des Amphiaros, Schwester des Alcaemon, Paus. 5, 17, 7. 8) T. des Pelops, W. der Alkmen, D. Sic. 4, 9. 9) Gem. des Menas, Lesch. f. Paus. 10, 26, 1. 10) Gem. des K. Kreon in Theben, Person in Soph. Antig., vgl. 1180. 11) T. des Altor, W. der Polyktra, Staphyl. in Schol. II. 16, 175. 12) eine, welcher Plutarch die Schrift praec. conj. f. tit., widmete, vgl. Plutarchs Tochter aus Chärenea. 13) Nymphen u. Gem. des K. Amyntas II. in Makedonien, W. von Alexander, Philipp u. Periklas, Aeschin. 2, 26 u. Schol. — 28 u. Schol. zu 29, Liban. v. Dem., Strab. 7, 326, Plut. aud. poet. 20 (Anth. app. 182). Ihre Statue, Paus. 5, 20, 10. 14) T. des Amyntas u. der Kynane, Entelin des K. Philipp (nach Arr. b. Phot. 70. 6 auch Atea genannt), Ael. v. h. 13, 36 (wo sie falsch eine T. Philipps heißt), Gem. des Aristäus, D. Sic. 18, 39. 19. 11. 52, Polyaeu. 6, 7, 8, 60, Dar. b. Ath. 13, 560, f. Diyll. b. Ath. 4, 155, a. 15) T. des Antipater, Gem. des Plekainos Lagl, Paus. 1, 6, 8, 7, 1, Plut. Demetr. 46, Hermipp. b. D. L. 5, 5, n. 8, App. Syr. 62, Porph. Tyr. fr. 3, 6, 4, 5. 16) aus Athen, Witzere

des Dpheltes, Gem. des Demetrius Poliorcetes, Plut. Demetr. 14. 53. 17) Gemahlin Philipps von Maceonien nach Verstoßung der Olympias, Arr. An. 3, 6, 5, Paus. 5, 20, 10, doch zweifelh. wahrsch. = 13. Denn Philipps spätere Gemahlin hieß Kleopatra. 18) Gem. des Gentius, Liv. 44, 39. 19) Andere, Inscr. 3, 6582. 4, 6696, 5.

Εὐρύθλος, (ὁ), ähnl. Vredendorn (wenn von ἦλος, der Nagel, also eigtl. Breitennagel, nach einer zweifelhaften Stelle h. Hesych. heißt aber ἦλος auch ροπος ἐν ᾧ οὐδὲν φέρεται, also: Dederan?) Stadtheil u. Castell von Epipolai in Syracus, j. Monzebellsch, Thuc. 6, 97. 7, 43, D. Sic. 20, 29. Gew. Εὐρύθλος, St. B. S. *Εὐρύθλος*.

Εὐρύθελα, f. Frau, Phalar. ep. 1, f. *Εὐρύθειω*.

Εὐρύθεμις, ἰδιος, f. Grifa (d. i. gesetzlich od. mit ihrem Gebrauche oder Gesetze weit reichend), 1) Gem. des Theopis, Apd. 1, 7, 10. 2) T. des Timandrus, Hippostr. in Schol. Theoc. 6, 49. Inscr. 2, 2426.

Εὐρύθεμιστη, f. Gem. des Boetus, Leo Byz. b. Plut. Anv. 2, 2.

Εὐρύθων, ἄνος, m. Bitilino, *τάφος ἐπ' Εὐρύθωνι καὶ ἑορτῇ Σήμητρος καὶ παιγμάτια ἐν τοῖς σοτοισταρίοις*, Hesych.

Εὐρύθωμος, m. Fein, Mannsn., Inscr. 2, 2426.

Εὐρύθωγ, f. Wallswind, T. des Danaus, Schol. Ap. Rh. 1, 752.

Εὐρύθαπυς, m. Schnaubert d. i. tüchtig (weithin) schnaubend, S. des Heracles, Apd. 2, 7, 8.

Εὐρύ... (v. l. *Εὐρύθωγ*), T. des Theopis, Apd. 2, 7, 8.

Εὐρύκλεια, voc. (Od. 21, 387) *Εὐρύκλεια*, (ἡ), ähnl. Kotswitha d. i. die stark (weit) berühmte, 1) T. des Ops, Amme des Odysseus, Od. 1, 429—23, 177, 5., Ath. 14, 460, a, Hyg. f. 125. Ihre Statue, Strab. 14, 641. 2) T. des Althamas und der Themisto, Gem. des Melas, Menecr. s. Zon. 4, 38, Pherec. in Schol. Pind. P. 4, 220. 3) T. des Epibus, Gem. des Laios, M. des Debius, Epim. in Schol. Eur. Phoen. 13. 4) *Εὐρύκλεια*, τὰ, Widmer erforschet, Kampfspiele in Sparta, Inscr. 1423. 3, 5913, 34.

Εὐρυκλείδας, α. m. 1) Athener, Pol. 5, 106. 2) Spartaner, Plut. Cleom. 8. Aehnl.:

Εὐρυκλείδης, ov, ion. (Her) ev, voc. (D. L. 2, 8, n. 14) *Εὐρυκλείδης*, m. Widmer's d. i. des Weithin berühmten, 1) Spartaner, Her. 8, 42. 2) Athener, a) Redner, Paus. 2, 9, 4. b) Hierophant, D. L. 2, 8, n. 14. c) Aelterer, Ath. 1, 19, e. d) Kephiliter, Ross Dem. Att. 14. S. Göt. gel. Aug. 1848, St. 125, p. 1242. Aehnl.:

Εὐρυκλείων, m. Mannsn., von Megara, Verl. Akad. 1844, 158, M. Aehnl.:

Εὐρυκλέων, m. Spartaner, Inscr. 1241.

Εὐρυκλής, εὖος, ἔα, (ὁ), Wittmer d. i. weithin berühmte, 1) Athener, Baufreder u. Waffrager, Ar. Vesp. 1019 n. Schol., Plat. Soph. 366, e n. Schol., Suid. s. *ἕγγαστριμθος*. Er wurde sprichwörtlich von denen, die sich schümeles weisagen, Plat. prov. 122 (2, 22), vgl. mit Arist. or. 4, p. 55, Phot. epist. 151, u. man nannte nach ihm jeden Waffner *Εὐρυκλής*, Suid. s. v., Iamb. dram. 10, u. im pr. *Εὐρυκλείας*, Plat. def. or. 3, u. *Εὐρυκλείς*, Hesych., od. *Εὐρυκλείται*, Schol. zu Ar. Vesp. a. a. D. 2) Spartaner, a) Feldherr, Strab. 8, 363. 366. Plat. Ant. 67. — Jos. 16, 10, 1. b. lud. 1, 26, 1. b) Architekt, Paus. 3, 14, 6. c) Aeltere: Inscr. 1255: auf einer laedämonischen Münze, Mion. II, 218 n. ff. 3) Syracusaner, Plat. Nic. 28, f. D. Sic. *Λοκλήεις*. 4) Abthoßler (im Karren), Inscr. 2741. 5) Aeltere: *Γάιος Ίουλίος Εἰρ.* Leake n. 23,

f. Keil an. ep. 95. — M. *Οὔλιος Εἰρ.* Inscr. 2741—3831. 3832. 3834. Fem. dazu:

Εὐρυκλήτα, f. Priesterin der Hera, Inscr. 3, 5143, 8, Sp.

Εὐρυκῶων, ὀνομος, m. Wite rich d. i. weithin mächtig (Et. M. 396, 28), od. Hugiharb, von tüchtigem Verstande (f. Hesych. s. *εὐρυκῶος*), S. des Perimnelos, Trojaner, Qu. Sm. 13, 210.

Εὐρυκράτης, ους (so Paus) u. εος (Her. u. Plut.), m. Witold d. i. weithin waltend. Spartaner, a) S. des Polydor, K. von Sparta (709 bis gegen 665 v. Chr.), Her. 7, 204. b) Enkl. dess., S. des Anarandros, K. von Sparta (648 bis gegen 600), Pans. 3, 3, 5, f. *Εὐρυκρατίδης*, c) W. eines Anarandros, Plat. apophth. lac. s. *Ἀναξανδροῦς*. d) ein Pythagoriter, Iamb. v. Pyth. e. 36.

Εὐρυκρατίδης, gen. ion. (Her.) εω, u. *Εὐρυκρατίδας* (Plut.), m. Wittmer's, 1) S. des Anarandros, K. von Sparta (14. Jgdte), Her. 7, 204. 2) S. des Anarandros, Plat. apophth. Lac. s. v.

Εὐρυκῶδα, f. ? Kotswitha (d. i. die stark od. weithin berühmte), T. des Gendymion, Paus. 5, 1, 4. Nach Schneidew. *Ερικόδη*, nach Herm. de Iterat. p. 15 *Εὐρυκῶδη*.

Εὐρυκῶδεον, τό, *Wittmer'shain, wie Wittmer'shof, ein Hain in Fein Triphyllia, Strab. 8, 346.

Εὐρυκῶμης, f. ähnl. Laugenstraße, erdichtete St., Eu-st. erot. 1, 1.

Εὐρυκῶων, ὀνος, (ὁ), Lehnhard d. i. Löwenhardt od. tüchtiger Löwe, 1) Spartaner, Her. 5, 46, Paus. 4, 7, 8. 8. 11. 2) Feldherr der Achier, Poll. 10, 21 (24). 3) ein Sohn des Aeneas, Ceph. b. D. Hal. 1, 72. Nach Andern früherer Name des Ascanius, D. Hal. 1, 65, App. reg. 1. Fem. dazu:

Εὐρυκῶωνίς, ἰδιος, f. Spartanerin, Olympionikin, Paus. 3, 17, 6.

Εὐρυλάφη, f. Breitenbusch (d. h. hier mit breitem Helmbusch), eine Amazone, Tzetz. P. II. 181.

Εὐρύλοχος, voc. (Od. 10, 207) auch *οιο*, voc. (Plut. Alex. 41) *Εὐρύλοχος*, (ὁ), Weidermann, (abh. Witheri d. i. Mann des Weitreidenden Heeres), 1) S. des Megyppus, Apd. 2, 1, 5. 2) Geseßre u. Vermander des Odysseus, Od. 10, 205—12, 339, 5., Ov. met. 14, 287, Hyg. f. 125; abgebildet, Paus. 10, 29, 1. 3) Nitifer (Kephiliter d. i. Salmunier), Strab. 9, 393, Enst. zu D. Per. 511, St. B. s. *Κυρρίτος*. 4) Feldherr der Spartaner bei Naupaktus, Thuc. 3, 101—109, 5. 5) Arabier (Kaiser), Xen. An. 4, 2, 21—7, 6, 40, 5. 6) Truppenführer u. Gesandter Philipps von Maceonien, Dem. 9, 58. 19, arg. 7) Negärer, Arr. An. 4, 13, 7. Plut. Alex. 41. 8) Theßsaler, a) Magnesier, Vol. 5. 63. 65. b) Larissier, D. L. 2, 5, n. 9. c) Aelterer, Strab. 9, 418. 421. Polytaen. 6, 13, Euphor. fr. 53, Hellad. b. Phot. 533, 33. 9) Anführer der Aretor: *ὁ μετ' Εὐρύλοχων*, Pol. 5, 79. 10) Gasauder, D. L. 2, 17, n. 9, Hes. Miles. M. 42. 11) Schüler Pyrrhos u. skeptischer Philosoph, D. L. 9, 14, n. 7. 12) einer, an welchen Apollodor einen Brief richtete, D. L. 10, n. 7. 13) Orpheomenier, *Εἰρ. Παοτινος*, Keil Inscr. boeot. II, 13. — *Εἰρ. Εὐρύλοχος*, Obent.

Εὐρύλυττα, f. Frankleben d. i. (weithin) freie, (Martin des Aretas, Schol. Ap. Rh. 1, 86.

Εὐρύμας, m. Denier, welcher vom Polydenes aus dem Wege geträumt wurde, Paus. 6. Hesych. S. *Εὐρύματος* u. *Εὐρύμανος*.

Εὐρυμαχίδα, ähnl. Weyerburger, Bewohner einer Stadt von Thracien, Aitische Tribulisten bei A. Rang. 1, n. 148. 155. 205. 210, K.

Εὐρύμαχος, ου, ep. (Qu. Sm. 11, 130) auch οιο, voc. *Εὐρύμαχ(ε)*, Qu. Sm. 11, 137, (ὁ), Weyrich d. i. im Stampe weiblich reichend od. gewaltig, 1) S. des Hermes, K. von Phlegyas, Pherec. in Schol. Od. 14, 263, Eust. Hom. 938, 14, Schol. Il. 5, 385. 13, 301. 2) Freier der Hippotameia, Paus. 6, 21, 10. 3) S. des Polybos, Freier der Penelope, Od. 1, 399 — 22, 69, δ., Ath. 1, 17, a, D. Chrys. or. 14, p. 234. or. 71, p. 625. 4) ein Troer, Qu. Sm. 11, 130. 165. 14, 323. 5) ein Griechische vor Treja, Qu. Sm. 11, 60. — ein Anderer, Qu. Sm. 12, 321. 7) S. des Antenor, Paus. 10, 27, 3. 8) S. des Neoptolemus u. der Leonassa, Lysim. in Schol. Eur. Andr. 24. 9) B. des Andros, des Gründers von Andros, St. B. s. *Ἀνδρος*. 10) Trebaner, a) B. des Leontidas, Her. 7, 205. b) S. des Leontidas, Biotarch, Her. 7, 233, Thuc. 2, 2, 5, Dem. 59, 99. 11) Darbaner, Xen. An. 5, 6, 21. 12) Athener, And. 1, 35. 13) einer, den Aeschylus erwähnt hat, Aesch. 6. Ath. 15, 667, c.

Εὐρυμέδη, f. Witolka, Gem. des Glaukos, M. des Bellerophonos, Apd. 1, 9, 3.

Εὐρυμεδοντιάδης, εως, m. Wittholz, Mannen., Hippon. 56 (85) ed. B.

Εὐρυμέδουσα, f. Witolka, 1) Wärterin der Naufrisa aus Epirus, Od. 7, 8. 2) T. des Aetolus, Schol. Eur. Phoen., K.

Εὐρυμέδων, οντος, voc. *Εὐρύμεδων* (Theocr.), (ὁ), Witold d. i. weiblich waltend, 1) Wein. a) des Poseidon. Pind. Ol. 8, 41, Hesych. b) des Hermes, Hesych. c) des Cheiron, Pind. P. 3, 6. d) des Perseus, Ap. Rh. 4, 1512, Hesych. Et. M. 687, 35. Wen ihm hieß *Ἀγρος* ἢ *Εὐρυμέδοντος πόλις*, Et. M. a. a. D. 2) S. des Hephaistos, einer der Kabinen, Nonn. 14, 22 — 39, 391, d. 3) B. der Peribba, K. der Giganten in Epirus, Od. 7, 58. 4) S. des Mnes, Apd. 2, 5, 9, 3. 1, 2. 5) S. des Janus, Stat. Theb. 11, 32. 6) S. des Ptolemaos, Wagenlenker des Agamemnon, Il. 4, 228. 7) Diener des Nestor, Il. 8, 114. 11, 620, Schol. Il. 4, 228, 13, 643. 8) Athener, a) S. des Iphiles, Feldherr bei Kruxira u. Sicilien Thuc. 3, 80 — 7, 52, δ., Pol. 12, 25, k. D. Sic. 12, 54. 13, 8, — 13, δ., Strab. 8, 359, Plut. Nic. 20, 24. b) Märcrhinuser, D. L. 3, n. 30. — W. des Speusippus, Pl. L. 4, 1, n. 2. c) Ankläger des Aristoteles, Favor. b. D. L. 5, 1, n. 7, Ath. 15, 696, b. 9) Frühgager aus Tarent, Iamb. v. Pyth. 267. 10) Mannen., Theocr. ep. VII, 658, 659. — anderer, Anth. VII, 107. 11) (ὁ — ποταμός) N. in Pamphylien, j. Kōprü-Su, Thuc. 1, 100, Plat. Menex. 241, e, Xen. Hell. 4, 30, Lyc. 72 u. Harp., D. Sic. 11, 61. 14, 99. Strab. 12, 571. 14, 667, Scyl. 101, Plut. Cim. 12, Arr. An. 1, 27, 1, D. Per. 852 u. Eust., Simon, ep. 167 (VII. 258). Pans. 10, 15, 4, An. st. mar. magn. 217 u. ff., Ptol. 5, 5, 2, Polyæn. 1, 34, N. 12) Ort bei Tarsee, Gem. *Εὐρυμεδόντιος* u. von *Κέρωνίδους* *Εὐρυμηδόντιος*, St. B.

Εὐρυμέναι (v. l. *Κέρωνάι*), pl. Weitenungen, 1) St. in Epirus, D. Sic. 19, 88. 2) Rühnkraft in Magnesia (Thessalien), Scyl. 65 (v. l. *Εὐρυμένα*), Ap. Rh. 1, 597, Heecat. b. St. B., Liv. 39, 25, Plin. 31, 2, 20, Val. Flacc. 2, 14. Gem. *Εὐρυμένιος*, St. B.

Εὐρυμένης, ους, acc. ἡ, m. Wisleben (d. i. Wisleben), 1) S. des Aeneas u. der Chloris, Apd. 1, 9, 9, der beim Schol. Ap. Rh. 1, 156 *Ἐυρυμένης* heißt. 2) Gensse des Aeneas, Qu. Sm. 10, 98. 3) Athener, Inscr. 212. 4) Sprachler, Br. des Dion, Neanth. b.

Iamb. v. Pyth. 189. 5) Samier, Athlet, Fav. b. D. L. 8, 1, n. 12, Porph. v. Pyth. 15.

Εὐρυμενίδης, m. Wisleben, Mannen., Thasische Inschr. bei Conze Reise auf den Insf. des Thraf. Meers, S. 20, K.

Εὐρυμήδη, f. Reginswind d. i. von großer Klugheit (großem Ratse), T. des Demos, Anton. Lib. 2.

Εὐρυμήδης, ους, m. Reinhard d. i. von tüchtiger Klugheit, 1) Athener, *Ὀρθεν*, Inschr. auf der Akropolis von Athen, K. 2) Et. = *Εὐρυμέδων*, Gem. *Εὐρυμηδόντιος*, St. B. (?)

Εὐρυμηστορόδης, αι, Witold d. i. weiblich waltend od. reichend, Teer, Inscr. 2, 3064, 12, Sp.

Εὐρύμηδης, m. Breittinger (f. Et. M.), od. Euryamosohn d. d. Telemos, Od. 9, 509, Ov. met. 13, 771.

Εὐρυμος, m. (viell. = *Εὐρυμος*, also Breitting), einer, welcher den Kaptor bei Polydeukes zu verläumdern suchte, dafür büßte u. deshalb sprichwörtlich wurde, Plut. prov. 74 (1, 74), Liban. ep. 389.

Εὐρυμος, m. Breitting (f. Et. M.), B. des Telemos, Et. M. 397, 6, Hyg. f. 125. 128.

Εὐρύνη, f. Sogiswind d. i. von starkem Geiste, Gem. des Königs der Chytrier, Alex. Pol. b. St. B. s. *Χύτρος*.

Εὐρύνομη, ης, voc. *Κέρωνδη* (Od. 18, 164), et. nom. b. Ioann. Barb. ep. vi, 55 *Εὐρύνομα*, (ἡ), Witolka d. h. die weiblich waltende (f. Et. M.), 1) T. des Dekeanos u. der Zetis, Il. 18, 398, Hes. th. 358, Apd. 1, 2, 2, nach Hes. th. 907, Orph. h. 60, 2, Paus. 9, 35, 5, Hyg. f. praef. vom Zeus M. der Charitinnen, u. der Zenothoa, Ov. met. 4, 210 u. 219, so wie des Aepus, Apd. 3, 12, 6, nach Ap. Rh. 1, 503, Nonn. 2, 573, Tzet. Lye. 1191, Et. M. mit Dion im Olymp vor der Thea die Herrschaft (über die Titanen) führend, auch wohl selbst *Τετυνης* genannt, Callim. fr. 66. Etie hatte in Arabien (Bisgalia) ein Heiligthum, wo sie Andere für die Artemis erklärten, Paus. 8, 41, 4 — 6. 2) T. des Aepus, von Zeus Mutter der Daphnia, Clem. recogn. 10, 23. 3) eine Dienerin der Harmonia, Nonn. 41. 312. 4) eine Bacchantin, Agat. ep. vi, 74. 5) Gem. des Lyurg, Apd. 3, 9, 2. 6) M. des Agner, Hyg. f. 178. 7) M. des Adrafos, Hyg. f. 69. 8) Schaffnerin des Dyonisus, Od. 17, 495 — 22, 154, δ. 9) Andere, Anth. XIV, 120. — Ioann. Barb. vi, 55.

Εὐρύνομος, m. Witold d. i. weiblich waltend, 1) ein Diener der Artemis, abgebildet auf dem Gemälde des Polygnetes in Delphi, Pans. 10, 28, 7. 2) S. des Architeles, Diener des Demos, D. Sic. 4, 36. 3) S. des Agrippus von Ithaka, Freier der Penelope, Od. 2, 22, 2, 242. 4) Trejaner, Qu. Sm. 1, 530. 5) B. der Dismome, Großvater des Phorbas, D. Sic. 4, 69. 6) ein Gefährte des Phorbas, Schol. Il. 18, 483. 7) ein Centaur, Ov. met. 12, 310.

Εὐρύνοος, m. Sogisbart d. i. von tüchtigem (großem) Geiste, 1) Gründer der Gegenfüßgenkunst, Apost. 3, 66, c. 2) ein Athener, *Πλωεύς*, Inscr. 790.

Εὐρύνοεια, f. Weitenauerin, 1) Wein. der Demeter in Elaphia, Hesych., vgl. mit Et. M. 396, 24. 2) M. des Arctios von Zeus, Arist. in Schol. Od. 16, 118, Eust. Hom. 1796, 34.

Εὐρύνοιστι, f. Skallern od. Wiskern od. Weitenauerin (f. Et. M. s. *εὐρύσι* u. vgl. *εὐρύσι* als Wein. des Zeus im Lex.), 1) T. des Theopios, Apd. 2, 7, 8. 2) T. des Nil, Gem. des Agrippus, Hippostr.

bei Phleg. mirab. fr. 59 (wo jedoch *Εὐρώπη* zu lesen ist).

Εὐρωπτόλεμος, m. Gilderich od. Gilderich d. i. im Kriege mächtig od. weithin wirkend, Athenes, 1) *Σ.* des Pleisonar, Xen. Hell. 1, 3, 12, 4, 19, 7, 16. 2) *Σ.* des Megalles, Plut. Per. 7. Alc. 32. Cim. 4. 16. 3) Andere: Plat. Axioch. 369, a. — Lys. 8, 15. — Xen. Hell. 1, 3, 13.

Εὐρωποντίδης od. **Εὐρωποιδης**, m. Schol. Eur. Hec. 3, = *Εὐρωποντίδαι*, w. f. Sp.

Εὐρύπλη, f. 1) *Σ.* des Theopios, Apd. 2, 7, 8. 2) *Σ.* des Eudymion, Arist. in Schol. II. 11, 688, Con. 14, Et. M. 426, 29. 3) eine Amazone, Arr. 6. Eust. zu D. Per. 772. 4) eine Mnade, Nonn. 30, 222. 5) Geliebte des Anacron, Anacr. 19 (24), Antip. Sid. 73 (VII, 27), Dioc. ep. VII, 32. Fem. zu:

Εὐρύπυλος, ov, ep. (II. 2, 677, *δ.*, Qu. Sm. 6, 293, *δ.*, M.) oio, voc. *Εὐρύπυλε* (II. 11, 819, Qu. Sm. 6, 426, *δ.*), m. Weithaus od. Großpförtner (f. Et. M.), 1) Theffaler, a) *Σ.* des Eunom u. nach Hyg. f. 87 der Dps, Heros von Ormenion in Theffalien, II. 2, 736—16, 27, *δ.*, Arist. ep. App. 9, 35, Plat. rep. 3, 405, d, 408, a, Apd. 3, 10, 8, Paus. 10, 27, 2, Strab. 9, 432, Ath. 2, 41, b, Ael. n. an. 13, 7, Hyg. f. 97, M. Er hatte in Patra ein Heiligtum und erhielt Ufer, Paus. 7, 19, 1. 6. 21, 7, 9, 41, 2 Tragische Person bei Sophocles, Plut. coh. ira 10, f. Arist. poet. 2. 3. Well. auch der St. B. s. *Ιουόλια* u. *Πέλη* genannte Theffaler. b) *Σ.* des Hyperochos, B. des Ormenos, Acus. in Schol. Pind. Ol. 7, 42. 2) *Σ.* des Poseidon u. der Hypaphasia, Heros von Kos, B. der Chalkiope, II. 2, 677, Pherec. in Schol. II. 14, 253, Apd. 2, 7, 2, Prop. 4, 5, 23, Ov. met. 7, 363, mit einem Standbilde daselbst, Hermes. b. Ath. 13, 598, e. 3) *Σ.* des Herakles u. der Eubote, einer Theßiade, Apd. 2, 7, 8. 4) *Σ.* des Herakles u. der Chalkiope, Schol. II. 2, 677, Eust. Hom. 318, 24. 5) *Σ.* des Telephos u. der Myiische, K. von Mylien, Bundesgenosse der Troer, Od. 11, 520, Qu. Sm. 6, 161—8, 211, *δ.*, Paus. 3, 26, 10, 9, 5, 15, Diot. 4, 14, Hyg. f. 112, Acus. in Schol. II. 11, 519, Eust. Hom. 1697, 14, Strab. 13, 584. 6) *Σ.* des Poseidon u. der Kelano, K. von Libyen, Br. des Triton, Pind. P. 4, 57 u. Schol., Ap. Rh. 4, 1559 u. Schol., Callim. h. 2, 92, Tzetz. Lyc. 836. 902, Aecast. (nach Müll. Acesandros) in Schol. Ap. Rh. 2, 498. Nach Andern *Εὐρύτος* genannt. 7) *Σ.* des Demenios, K. von Menos, Paus. 7, 19, 9. 8) *Σ.* des Telestor, Pherec. in Schol. Od. 15, 16. 9) *Σ.* des Thestios, Apd. 1, 7, 10, Schol. II. 9, 567. 10) *Σ.* des Demenos, Apd. 2, 8, 5. 11) ein Götze vor Troja, Qu. Sm. 4, 502. 538. 11, 67. 12, 319. 12) *Σ.* des Gurythios, Theop. b. Ath. 4, 158, a. 13) ein Menade aus Larisa, Her. 9, 58. 14) ein Schriftsteller, Ath. 11, 503, f.

Εὐρωπῆδης, m. Weipetz, von *Εὐρωπῶν*, Et. M., Schol. Eur. Hec. 3.

Εὐρωπῶν, *ωντος*, m. Wiprecht (d. i. weithin-glänzend; = *Εὐρωπῶν*), Sohn des Eos, Enkel des Procles, nach Her. 8, 131 Sohn des Procles, K. von Sparta, Stammvater der Eurypontiden, Epher. b. Strab. 8, 366, Plut. Lyc. 1, 2, Polyen. 4, 13, Paus. 2, 36, 4, 3, 7, 1, 4, 4, 4, Phleg. Trall. fr. 1, Schol. Eur. Hec. 3.

Εὐρωποντίδαι, *ων*, pl. Wiprechts, die eine Adnigefamille in Sparta, von Eurypon, w. f., benannt, Eph. b. Strab. 8, 366 (v. l.), Plut. Lyc. 2. Lys. 24, 30 (f. l. *Εὐρωτιοντα* od. *Εὐρωτιοῖδαι*). Ages. et Pomp. e. 2, Paus. 3, 7, 1, ihre Götter, Paus. 3, 12, 8.

Sing. *Εὐρωποντίδης*, Plut. Ag. 3, Them. or. 21, p. 250 (v. l. *Εὐρωποντίδης*).

Εὐρωπῶν, f. Vredensborn, T. des Nilus, Gem. des Agavitus, Hippostr. in Tzetz. hist. 7, 368.

Εὐρυσάκης, ov, acc. *ην* (Qu. Sm. 5, 527, Plut. Alc. 1) u. *η* (Plat. Alc. 121, a), voc. *Εὐρυσάκης* (Soph. Ai. 340, *δ.*), m. *Breitschild wie Breitschwert (f. Suid. u. Soph. Ai. 575), *Σ.* des Telamonier Nias u. der Letmeffa, Soph. u. Plat. a. a. D., Plut. Sol. 10 u. o. *Σ.*, Paus. 1, 35, 2. Er hatte ein Heiligtum in Athen, Paus. 1, 35, 3, im Demos Melite, Namens *Εὐρυσάκειον*, Hyper. f. Harp. s. v., Philoch. f. Harp. s. *Κολωναίταις*, Poll. 7, 132, Suid., Arg. 3 zu Soph. Ai. **Εὐρυσάκειος**, m., Greg. Naz. p. 902, Boiss., Sp. M^s Adj. Stat. Theob. 6, 711.

Εὐρωσθένης, ov, ion. (Her. 5, 39—7, 204, *δ.*) eos, dat. *εα*, ion. (Her. 4, 147) *εἰ*, acc. *η* (Apd. 2, 8, 2, Epher. b. Strab. 8, 364. 389, Hellen. b. Strab. 8, 366), ion. *εα* (Her. 6, 52), sonst auch *ην* (Ael. n. an. 12, 31, Scymn. 531), m. Witerich, frg. Vitry d. i. weithin mächtig, 1) *Σ.* des Aristodemus, Bruder des Procles, Stammvater der Agiden, Her. 4, 147—7, 204, *δ.*, Plat. legg. 3, 683, d, Paus. 3, 1, 7. 2, 1, Porph. abst. 1, 26, Nep. Ag. 1, u. die o. a. *Σ.* 2) Herrscher von Teuthrania, Xen. Hell. 3. 1, 6. 3) *Σ.* des Agavitus, Hyg. f. 170. Aehnl.:

Εὐρωσθέως, *εως*, ep. u. auch poet. *ηος* (II. 8, 363—19, 133, *δ.*, Ap. Rh. 1, 130. 1347, Pind. P. 9, 139), poet. u. ion. *εος*, Pind. Ol. 3, 50. fr. 134, Her. 9, 26. 27, dat. *εἰ*, ep. *ηῦ*, Ap. Rh. 1, 1317, Anth. app. 234, acc. *εα*, ep. *ηα*, Hes. sc. 91, Qu. Sm. 6, 222, Mosch. 4, 123, (*δ.*) 1) *Σ.* des Ethemus u. Enkel des Perseus, K. in Mykenä, der dem Herakles die besaunten 12 Arbeiten auftrug, II. a. a. D. u. *δ.*, Nige (f. Inscr. 3, 5984). Tragische Person in Eur. Heracl. Sein Orakmal, Paus. 1, 44, 10, Luc. deor. conc. 7, St. B. s. *Ταργητιός*, seine Nachkommen *οἱ Εὐρωσθέως*, Eur. Heracl. 105. 2) = *Εὐρωσθένης*, w. f., K. von Sparta, D. Scie. 7, 6 (Euseb. Chron. 166), Diogen. Viud. 1, 83. Seine Nachkommen: *Εὐρωσθέϊδης*, m., Suid. pl. *Εὐρωσθέϊδαι*, Polyen. 1, 10.

Εὐρωστος, m. Wihagoräer, Phot. cod. 167. Stob. ecl. phys. 1, p. 210, richtiger *Εὐρύτος*, f. Lob. path. 417.

Εὐρωστέρνα, f. gew. *Εὐρωστέρπος*, *Breitenbrust, 1) Wein der Oda, Hes. th. 117. *Σ.* hatte unter diesem Namen umweit Megaa u. Negeira in Achaia einen Tempel, Paus. 7, 25, 13, Mnas. in Schol. Hes. th. 117. 2) Wein der Athene, Theoc. 18, 36, Orph. lith. 542. 3) des Irasnos, ep. *αδ*. 495 in Anth. Plar. 303, Orph. lith. 639. 4) des Poseidon, Christod. ephr. 65.

Εὐρωστρατος, m. Wier d. i. Wither, also mit weithinreichendem Hirt, B. des Anarimenes aus Milet, D. L. 2, 2, n. 1.

Εὐρωστᾶνες, (*οἱ*), sg. Lycophr. 799 *Εὐρωτᾶν λέως*, Breitung (f. Arist. b. Tzetz. Lyc. 799), Kretsischer Volksstamm in den Gebirgen des N. u. N. W. von Aetolien, Thuc. 3, 94, Strab. 10, 448—465, *δ.*, St. B.

Εὐρωτᾶι, f. Soph. Trach. 260 *ἡ Εὐρωτᾶία πόλις* d. i. *ἡ Εὐρώτου πόλις*, Breitungen, = Dicalia, Paus. 7, 18, 1. *Σ.* *Εὐρώτος* u. *Εὐρώτιον*.

Εὐρωτέλη, f. Witokine, T. des Theopios, Apd. 2, 7, 8.

Εὐρώτη, Fem. zu *Εὐρώτος*, 1) *Σ.* des Hippodamas, Gem. des Porthax, B. des Demos, Apd. 1, 7, 10. 2) Nymphe, B. des Halirchthios, Apd. 3, 14, 2. Aehnl.

Ἑβρωτία, f. Gem. des Rhinens, Aescl. in Schol. Od. 12, 69.

Ἑβρωτῖδης, in Philibist. auch **as**, m. **Eurytos** Sohn, 1) **Zeus**, Od. 21, 14. 2) **Rhätos**, Ap. Rh. 2, 1045. — **Im Plur. Ἑβρωτῖδες**, Schol. Soph. Trach. 263.

Ἑβρωτίος, m. **Wiprecht** d. i. weithin glänzend od. gerecht. 1) **Korinthier**, B. des **Archeides**, Thuc. 1, 29. 2) **Coroner**, Keil Inscr. boeot. LVI, a.

Ἑβρωτιον, τό, = **Ἑβρωτιά**, Paus. 4, 2, 3.

Ἑβρωτίος, m. **Breitinger**, S. des **Spartan**, B. der **Galatias**, Ant. Lib. 17.

Ἑβρωτίς, ὄρος, f. **Eurytos** Tochter d. i. **Zeus**, Ov. met. 9, 395. her. 9, 133.

Ἑβρωτιών, ὄρος, (ὄ), **Breitinger** (f. Et. M., u. das **Wortspiel** in D. L. 6, 2, n. 59), 1) ein **Centaur**, Od. 21, 295, Apd. 2, 5, 4, 6, D. Sic. 4, 35, Paus. 5, 10, 8, Schol. Luc. conv. 1, Ath. 1, 10, e, 14, 613, a, ein **Gedicht** des **Hermes** an auf ihn, Paus. 7, 18, 1. **Bei** Ov. met. 12, 220 ff. heißt er **Eurytos**. Ein **Centaur** auf **Virithos** Hochzeit, Ov. Art. 1, 593. 2) **Wintert**hirt des **Oryones**, nach **Hellan**. in Schol. Hes. th. 293 S. des **Ares** u. der **Cynthia**, f. Hes. th. 293, Apd. 2, 5, 10, Qu. Sm. 6, 255. 3) S. des **Jres**, **Gefel** des **Aktor**, **Argonaut**, Ap. Rh. 1, 71—74 u. Schol., Orph. Arg. 180, Schol. II. 23, 88, Hyg. f. 14. — S. des **Aktor**, **Argonaut**, Apd. 1, 8, 2, 3, 13, 1, der auch **Ἑβρωτος** heißt, w. f., **Vater** der **Antigone**, der **Gem.** des **Peleus**, **Pherec**. in Schol. II. 16, 175, **Aristid.** or. 46, p. 209. — ein **Ialyonischer Jäger**, Ov. met. 8, 311. 4) S. des **Lycaon**, **Begleiter** des **Aeneas**, **Virg.** Aen. 5, 495—541, 5. 5) **Heraltot**, **Arist.** polit. 5, 5, 10.

Ἑβρωτός, οὐ, (ὄ), **Breitinger** (f. Et. M. s. voc. u. 37, 32, nach **Antem** **Schönborn**), 1) S. des **Poseidon** u. der **Keläne**, = **Ἑβρωτιλος**, w. f., **Phylarch.** in Schol. Ap. Rh. 4, 1561. 2) S. des **Hermes** u. der **Antianira**, **Argonaut**, = **Ἑβρωτιον**, w. f., Apd. 1, 9, 6, Hyg. f. 14, 160, Val. Fl. 1, 439. **Vgl.** auch **Ἑβρωτος**. 3) ein **Gigant**, Apd. 1, 6, 2. 4) ein **Centaur**, = **Ἑβρωτιον**, Ov. met. 12, 220 u. ff. 5) S. des **Aktor** u. (nach **Pherec**. in Schol. II. 11, 709) S. des **Poseidon** u. der **Melione** aus **Elis**, D. 3, 621, **Pind.** Ol. 10 (11), 34, Apd. 2, 7, 2, Paus. 5, 3, 3, **Zen.** 5, 49, **Diog.** Vind. 3, 44, **Pherec.** in **Tzetz.** Lye. 175 u. in Schol. **Plat.** p. 380 ed. B., **Schol.** Ar. **Nub.** 1064, **sein** **Denkmal** zu **Aleone**. Paus. 2, 15, 1. S. **Ἑβρωτιον**. 6) S. des **Melaneus** u. der **Stratonike**, f. **Schol.** **Soph.** **Trach.** 268 u. **Ant.** **Lib.** 4, eb. der des **Melas**, **Pherec.** in **Schol.** **Soph.** **Trach.** 354, **Beherrscher** der **Speier**, **Eur.** I. A. 282 u. **Dechalkas**, welches davon **Ἑβρωτιον πόλις** (**Soph.** **Trach.** 74—750, 5.) heißt u. welches man bald nach **Messenien** an die **Grenze** von **Aetien** verlegt (**Strab.** 8, 339, 350), wo man sein **Grab** zeigte, **Paus.** 4, 2, 3, 33, 5, u. ihn als **heros** verehrt, **Paus.** 4, 3, 10, bald nach **Enbda**, **Strab.** 9, 438, **Schol.** **Soph.** **Trach.** 266, **St. B.** s. **Ἑβρωτία**, bald nach **Thessalien**, II. 2, 596, 730 u. **Schol.** **Od.** 8, 221. **Er** war **B.** der **Zeus** (**Ἑβρωτιος πατριος**, **Soph.** **Trach.** 1219 **vgl.** mit 316, 420) u. des **Zeus**es, der daher **Ἑβρωτῖδης**, w. f., heißt, sowie des **Aetien**, **Melien** u. **A.**, **Hes.** in **Schol.** **Soph.** **Trach.** 243, **Eur.** I. A. 282, **Ap. Rh.** 1, 87 u. **Schol.** — 2, 114, **Callim.** ep. 6 (App. 46). **Theocrit.** 24, 106, **Apd.** 2, 6, 1, 7, 7, **D. Sic.** 4, 31, 37, **Plut.** **Thes.** 8, **Herod.** in **Schol.** **Eur.** **Hipp.** 545, **D. Chrys.** 36, p. 445, **Luc.** **pisc.** 6, **Ath.** 11, 461, f. 13, 560, e, **Ov.** **met.** 9, 356. — S. **Ἑβρωτιά**. 7) ein **Ort** vor **Troja**, **Qu. Sm.** 8, 111. 8) S. des **Augus**, **D. Sic.** 4, 33. 9) S. des

Hippodam, **Apd.** 3, 10, 5, 10) **K.** von **Aetien**, nach welchem die **Eurytanen** benannt sein sollen, **Nic.** u. **Arist.** **b.** **Tzetz.** **Lyc.** 799. 11) ein **Spartaner**, **Her.** 7, 229. 12) ein **Pythagoräer**, nach **D. L.** 8, 1, n. 24 u. **Iamb.** v. **Pyth.** 267 ein **Tarentiner**, nach **Iamb.** v. **Pyth.** §. 266 **Metapontiner** u. nach §. 148 **Krotoniate**, f. ebend. §. 104, 139, **D. L.** 3, n. 8. S. **Ἑβρωτιος**.

Ἑβρωτιάσσα, f. **Witberta** d. h. die weithin glänzende, **Schw.** u. **Gem.** des **Hyperion**, **M.** des **Helios**, der **Selene** u. der **Soth**, **II.** b. 31, 2, 4.

Ἑβρωτιάσος, (ὄ), **Wittmar** d. i. weithin bekannt, **Syracuser**, **Pythagoräer**, **Iamb.** v. **Pyth.** §. 185. — **Phot.** **cod.** 107.

Ἑβρωτιάσος, m. **Witbert** d. i. weithin glänzend, **Dachomenier**, S. des **Euthymos**, **Ephem.** **arch.** 1337. — **Keil** **Inscr.** **boeot.** IV, b, 1.

Ἑβρωτιμος, m. **Wittmar**, **Metapontiner**, **Pythagoräer**, **Iamb.** v. **Pyth.** §. 267.

Ἑβρωτιμω, m. **Huard** d. h. von tüchtigem **Verstande**, **Art** aus **Stuttes**, **Galen.** **Comment.** in **Hipp.** **de vict.** **acut.** **T.** v, p. 13.

Ἑβρωτιών, ὄρος, m. 1) = **Ἑβρωτιον**, **Arist.** **pol.** 2, 5, 8. 2) = **Ἑβρωτιον**, **Phot.** **cod.** 167.

Ἑβρωτιχρη, f. **Lanzern**, **Frauenname**, **Probl.** **arithm.** 13 (xiv, 119).

Ἑβρωτιος, **Meinbrecht**sen d. h. durch **Stärke** glänzend, nach **Wäch** **Staatsrh.** II, 741 jedoch früher **Ἑβρωτιος**, d. i. **Schweinsheim** genannt, f. **Ἑβρωτιος**, 1) **Städchen** in **Karien**, am **Fuße** des **Orion**, j. **Muinen** bei **Ischy**, **Pol.** 18, 27, u. **ai** **ἔν** **Ἑβρωτιω** **πόλις**, **Strab.** 14, 636, 658, **St. B.**, **Liv.** 33, 30, 6. **Plin.** 5, 109 **Eurome**. **Gem.** **Ἑβρωτιος**, **ἔως**, **pl.** **eis**, **ἔως**, **acc.** **eis**, **Plut.** 2, 30, 5, **Apoll.** 5. **St. B.**, **Eckhel** d. n. II, 581 u. nach **Stein** **Her.** 8, 133, 135, wo **A.** **Ἑβρωτιος**, w. f., **lesen**. **S.** **Stein** **vind.** **Herod.** p. 20. 2) **Meinhard**, S. des **Strieus**, nach welchem die vorhergehende **Stadt** benannt sein soll. **St. B.**

Ἑβρωτία, **Aur.** I, **Inscr.** 2, 2163, 7, 7, **Sp.**

Ἑβρωτίας, m. **Γ** (d. i. dunkel) od. **Wittin** (der **Weithinreichende**), **Spartaner**, **Paus.** 3, 15, 8.

Ἑβρωτιαι, ης, **p.** **ar.** f., spätere **Form** (f. **Loc.** **par.** 321) für **Ἑβρωτιη** u. zwar a) der **Tochter** des **Phoenix**, **Mosch.** **Id.** 2, 7—129, 5. **Et. M.**, **Inscr.** 4, 7747. b) der **Ertheil** mit **γαλή**, **D. Per.** 152 u. **Eust.** **vagy.** (v. I. **Ἑβρωτιαις**), u. ohne **γῆ**, **D. Per.** 280. **662.** 615, **St. B.** c) **Gedicht** des **Stesichorus**, **Schol.** **Eur.** **Phoen.** 684.

Ἑβρωτιη, ης, **vd.** (**Ind.**, **Alc.** **ep.** **Plan.** 5, ep. **ad.** **ebend.** 6, **Eur.** in **chor.** **Aed.** 801, **Hec.** 482, I. **T.** 135, 397. **Rhes.** 29) **Ἑβρωτία**, **pl.** **Ἑβρωτιαι**, **Schol.** **Eur.** **Rhes.** 28, (j) **Erpen** d. i. die **dunkle**, (f. **hesych.** **Ἑβρωτιη** **χώρα** **της** **δύσεως** **ἢ** **σκοτεινῆ** **d.** **i.** **Westland**) od. **Weitenau** (f. **Herm.** zu **b.** **Ap.** 251), **Äntere**: **Wittfert**, 1) **Wittmar** der **Deme**ter als **Erzieherin** des **Trochones**, **Paus.** 9, 39, 4. 5. 2) **L.** des **Melaneus** u. der **Leibes**, **Hes.** **th.** 357, **Tzetz.** **Lyc.** 894, 1283. **Ex.** II. 135, **Schol.** **Aesch.** **Pers.** 185, **Hipp.** **b.** **Eust.** zu **D. Per.** 270 u. **Schol.**, **Schol.** u. **Eur.** **Rhes.** 28, **Endoc.** p. 439, nach **Apost.** 16, 19 **L.** des **Melaneus** u. der **Parthenope**. 3) **L.** des **Phoenix**, **Palacch.** 16, 1, **Paus.** 7, 4, 1, **Eur.** in **Porph.** **abst.** 4, 19, **Hellan.** in **Schol.** II. 2, 494, **vgl.** mit II. 14, 321, **Her.** 1, 2, od. **L.** des **Agenor** u. der **Leibes** **phacia**, **Schwester** des **Kalmos**, **M.** des **Erpedon**, **Milnes**, **Phatamans** den **Aetien** (**Her.** 1, 2, 173, **Plat.** **Min.** 318, **d.** **Nonn.** 47, 697, **Batr.** 79, **Luc.** **Syr.** 4, **Et. M.** 588, 24, 343, 34, **A.**) mit dem **Weinau**

men ή καλή, Arist. or. 3, p. 38. 5. Apd. 3, 1, 1, D. Sic. 5, 78, 5., Arr. b. Eust. zu D. Per. 270, 5., Luc. d. mar. 15, 1 u. ff., Lyc. 1398, Schol. Ear. Rhos. 29, Io. Ant. fr. 5, 15, St. B. s. v., Nonn. 47, 697, Ov. met. 2, 836, Hor. Od. 3, 27, 26, Hyg. f. 155 u. 178. Von ihr soll der Erdtheil Europa benannt sein. Sie hieß in Soterich Ἑλλωρία od. Ἑλλωρία, wo man ihr als solcher ein Fest feierte, Ath. 15, 678, b., Et. M. 332, 40, u. wurde in Gefängen (Paus. 9, 5, 8, Moseh. Id. 2) besungen u. in Gemälden dargestellt, Aech. Tat. 1, 1, Mart. 2, 14, 3, 3, 20, 12, 4) T. des Eitimos, M. des Euphemos, Pind. P. 4, 81, Ap. Rh. 1, 181, Hyg. f. 14. 5) T. des Nilos, Gem. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Phleg. Trall. fr. 59, Tzetz. hist. 7, 371. 6) eine Thracierin, von welcher der Erdtheil u. zwar zunächst das nördliche Europa benannt sein soll, Schol. Vat. in Eur. Rhos. 28. 7) T. Philippos u. der Kleopatra, Dicaearch. b. Ath. 13, 557, e. 8) Frauenn. aus Athen, Antp. ep. v. 109. 9) Schiffen., Ant. Scw. 17, b, 21 u. 5. 10) der Größteil Europa, bisweilen Εὐρώπα χέρσος, Pind. N. 4, 114, χθών, Aesch. Prom. sol. 177, od. Εὐρώπης πέδος, Aesch. Prom. 731 genannt, zunächst bei H. h. Ap. 251. 291 (2, 73. 113) von Griechenland außerhalb des Peloponnes u. etwa noch Macedonia gebraucht, bezeichnete es später zwar oft noch bloß Griechenland (Lys. 2, 47, Isocr. 4, 68. 176, 5.), doch im weitern Sinne auch die Hälfte der Erde, Isocr. 4, 179, indem es als bei weitem größer a's Asien u. Sibien galt, Her. 4, 42, da z. B. Her. noch das ganze nördl. Asien (Sibirien) zu Europa rechnet, Her. 3, 116, u. es wohl auch als Insel angegeben wurde, Ael. v. h. 3, 18, bis man dann gewöhnl. im Norden u. Westen den Tanais, Μαιotis, Pontus Eurinus u. Hellespont als Grenze annahm, u. im Norden die Säulen des Herakles u. s. w., f. Her. 7, 126, Pol. 3, 37, 34, 7, Arr. An. 3, 30, 8. 9, Seyl. 68, D. Per. 14 u. Eust. — 19. 661. 70. 73, Ptol. 2, 1, 6, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 4, 5, M., u. Arist. h. an. 8, 28 den Aethiolen u. Rhesus zu Grenzflüssen macht. Er galt nun als kleinster Erdtheil, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 6. Die Gew. heißen ion. (Her. 7, 73) Εὐρώπιον, sonst (oi) Εὐρωπαϊοί, App. Mithr. 107, Herd. 4, 3, 6. Fem. Εὐρωπαϊς, Et. M., St. B., u. als Adj. Εὐρωπαϊα βόρεια, Eust. zu D. Per. 14, μέρος, An. per. p. Eux. 87, ποταμός, Ael. n. an. 14, 23, Γαλάται, Eust. zu D. Per. 281, während man früher lieber οἱ τῆν Εὐρώπην οὐλοῦντες sagte, Plat. legg. 3, 698, b. Lyc. 73, Dem. 23, 149, Ael. n. an. 8, 6, od. οἱ ἐν Εὐρώπῃ, Marc. Heracl. p. m. ext. 2, 39, 5., οἱ ἐκ τῆς Εὐρώπης, Plat. cons. Appol. 36, οἱ κατὰ τὴν Εὐρώπην, Arr. An. 2, 7, 5, u. so hoc für das Adj., οἱ κατὰ τὴν Εὐρώπην ποταμοί, τόποι, Arr. An. 1, 3, 1, Seymn. 138, ja es steht auch nicht selten (ή) Εὐρώπη selbst für οἱ Εὐρωπαϊοί, Isocr. 10, 67, Luc. Charid. 18, Charit. erot. 5, 3. 11) Eine Gegend Thraciens, Sext. Ruf. 9.

Εὐρώπιος, ἴα, ion. = Εὐρωπαϊός, dah. Εὐρώπιον κλίμα, Suid. Insbes. aber Εὐρωπαϊή γῆ, Eur. Ion 1587 u. allein Εὐρωπαϊά a) für Εὐρώπη, Soph. u. Eur. b. St. B. (Soph. fr. 379 ed. D.). b) Wein. der Gite, Hesych. (Ung. parad. Theb. p. 428 vermutet Hebe). c) Titel eines Gedichts des Cymelus, Schol. H. 6, 131. 2) Εὐρώπιος = Εὐρωπαϊός, Et. M.

Εὐρωπαϊός, od. doch in Strab. 7, 327. 329. 9, 441, Pol., Ptol., Luc., Et. M. u. St. B. s. Νικατορίς Εὐρωπος betont. Erpenzen, od. Weitenau (f. Εὐρώπη), Th. (ή), 1) St. in Emathien (Macedonien) am Arius, Thuc. 2, 100, Strab. 7, 327, Ptol. 3, 13, 39,

St. B. s. v. u. s. Ὠρωπός (welches dort falsch für Εὐρωπός steht), Et. M., Plin. 4, 10, 17. Gew. Εὐρωπαϊός, St. B., Et. M. 2) St. in Macedonia, im Hoßland von Emathien, Ptol. 3, 13, 24. 3) St. in Syria Cyrrhastica (Paracetamien), Pol. 5, 48, Ptol. 5, 15, 14, St. B. s. Νικατορίς, Luc. hist. 20, 24, 28, Proc. b. Pers. 2, 20. de aed. 2, 9, App. b. Syr. 67 heißt sic Ὠρωπός, b. Plin. 5, 24, 21 Europum. 3) St. in Mesopotamien, Gründung der Essener, das spätere Dura, j. Cl. Saib. Isid. m. Parth. 1, Proc. b. G. 2, 20, 21, script. 6. Parth. 9. 11, vield. = der vorigen. 4) St. in Medien, der frühere Name von Rharga od. Arsacia, Apd. b. Strab. 11, 524, Pol. 6, 2, 17. 8, 21, 11, St. B. s. Ρίγα, b. Plin. 6, 25, 29 Europum u. St. in Parthien, 5) St. in Medien. = Εὐρωμός, w. f. Gew. Εὐρώπιος, St. B., Et. M. u. Εὐρωπαϊός, Paus. 9, 23, 6 u. v. l. in Her. 8, 133. 135 ff. Εὐρωμαίος, w. f. II) (ό), 1) mit u. ohne ποταμός, Nebenfl. des Peneus in Thessalien, = Τιταροῖος, w. f., Strab. 7, 329, fr. 14. 15. 9, 441. 2) S. des Macedonia u. der Dreithyia, von welchem die maced. Stadt benannt sein soll, Inst. 7, 1, St. B. s. v. u. s. Ὠρωπός, welches dort falsch für Εὐρωπός steht. 3) einer, nach welchem Europa benannt sein soll, Eust. zu D. Per. 270.

Εὐρώτας, a, ep. meist ἴο (Nonn. 12, 166, Qu. Sm. 10, 121, Call. fr. 224, Theodor. 18, 23, D. Per. 411, Antiph. ep. v, 307, Christ. eephr. II, 113, doch hat Theogn. 785. 1088 a, ebenso Pind. u. Eur.), in Troja stets mit ό, selten mit ποταμός, wie Ptol. 3, 16, 9, u. Theogn. 1088, Schwarzbach (εὐρωτία ist nach Hesych. = ἴον od. μέλας), od. nach Pott u. Curt. Griech. (Sym. 1, 319, so wie Lob. Path. 1, 53 = εὐρωτης, also Schwarzbach, 1) St. in Laconien (b. D. Per. 411 u. Schol. Αἰθῆγιος genannt), j. Väsilertamo u. am untern Gade-St. od. Iris (f. Schol. zu Ptol. a. a. D.), Pind. Ol. 6, 46. J. 1, 39. 5 (4), 43, Eur. Hel. 124 — 1492, 5., Ar. Lys. 1302, 5., Xen. Hell. 6, 5, 27, 5., D-mad. fr. 12, Sc. 46, folgte. Er hieß auch Βάμας, Et. M. 218, 20, nach Plat. Avr. 17 aber früher Μαραθῆον u. Ἰμερος u. wird als Spartas Hauptstrom, der seine Fruchtbarkeit bedingt, oft bildlich für Sparta selbst gebraucht, Eur. Tro. 133, Anth. VII, 531, u. für die männl. Besch. Scham, Ruf. ep. v, 60, Suid. Man schwer bei ihm νῆ τὸν Εὐρώταν, Soph. fr. 339, D, ta er auch als Flußgott erscheint, Leon. ep. ix, 320, u. als Elter abgebildet wurde, Ael. v. h. 2, 33. Griechw. von unnothigen Dingen war es zu sagen: Ταῖρος ἐπεροχῆρας τὸ Ταῖρον ἀπὸ τοῦ Εὐρώτα ἔπει, Apost. 16, 90. 2) = Γαλαῖος, St. b. Tarent. Pol. 8, 35. 3) Eigenn. a) S. des Leler u. der Kleonachia, Apd. 3, 10, 3, od. S. des Myles, Paus. 3, 1, 1, od. S. der Zagete, St. B. s. Ταῦγετον, St. u. Feldherr von Sparta, von welchem der Eurotas seinen Namen haben soll, Plat. Avr. 17, Marin. Par. 8, B. der Sparte, Apd. a. a. D., Paus. 3, 1, 2, u. der Bitane, Sossiel. in Schol. Pind. Ol. 6, 46. b) Spartaner, Inser. 248.

Εὐρωτάς, ος, f. ähnl. Neuchtwangen (denn εὐρώτως nach Suid. ἡ νοτία, u. εὐρωτιών nach Hesych. = ἔρωτ). T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5 (e eod. Pall. v. l. Κωτάω u. Κρωτάω).

Εὐρωψ, ωπος, (ό), ähnl. Breithaupt. 1) S. des Agialeus, B. des Telchis, Paus. 2, 5, 6. 2) S. des Pheroneus, B. des Hermon, Paus. 2, 34, 4.

Εὐσάρηνος, m. Negeßb. Fischname, Aleiphr. 1, 17.

Εὐσάριος, m. Leifart (b. i. valde lucidus), Maundn., Amm. Marcell. 28, 1, K.

Εὐσέβεια, 1) f. Frommberg, a) = Thana, St. am Taurus, Strab. 12, 537. b) = Mazaca od. Cäsarea, ἡ πρὸς τῷ Ἀργαίῳ ὄρει, Strab. 12, 538. 2) f. Fromm, = *Εὐσεβία* od. *Εὐσέβιον*, Traucenn., Kaiserin, Greg. ep. viii, 150 tit. — Inscr. 2, 3574. 3757. 3, 4683, 5. 3) τὰ, Fromholzpflanze, Kampfpflanze in Pucoli, Philibst. Heft 8, n. 12, Inscr. 3, 5913, 22.

Εὐσέβης, m. b. Ael., Paus. u. D. Cass. **Εὐσεβής**, Frommhold, Fromme, 1) Wein. des Antonin, App. zu Marm. Ox. n. 28. 2) Wein. zweier Brüder in Statane, Paus. 10, 28, 4, wovon ein Ort daselbst τῶν *Εὐσεβῶν* χωρὸς hieß, Lyc. 96. 3) Wein. des Ariobarzanes, Cic. Fam. 15, 2. 4) Monatsname, D. Cass. 72, 15. 5) Name einer St. u. Em. **Εὐσεβέης**, Theop. 7. Ael. v. b. 6) Eigenn., a) Aethner, Ross Dem. Att. 6 u. Meier ind. schol. n. 16 (hier nach Conj.). b) Anterer, Inscr. 2, 2772. 3568, 4, Add.

Εὐσεβία, ep. *in*, (*in*), Frömmigkeit, personif. Orph. h. prooem. 14, Criti. fr. 2, ed. B. 2) Frommberz, spät. Traucenn. (f. *Εὐσέβεια*), insb. a) Gem. des Constantius, Zos. 3, 1, Suid. s. *Αεώνιος*. b) Inscr. 3, 4521, 10. 6415, 5. 4, 9692. c) *Εὐσεβίης τόπος* in Palästina, Inscr. 3, 4633, 1. Aehnl.:

Εὐσεβίων, f. Kaiserin, Greg. in Anth. viii, 150, f. *Εὐσέβεια* u. *Εὐσεβία*.

Εὐσέβιος, (*ὁ*), Frommann, 1) Präfect von Ravenna unter Honorius, Olymp. Theb. 13, Zos. 5, 48. 2) Begleiter der Gesandtschaft eines Petrus an Theodosius, Men. Prot. fr. 11. 3) Anführer der Römer 576 n. Chr. G., Men. Prot. fr. 38. 4) Anterer, mit dem Wein. *ὁ σογός*, Anth. app. 218. 346. 5) Arzt (Gemeiner), Dam. v. Isid. 203. 6) Declamator aus Cinesa, viell. mit dem Wein. Pittacos, Gegner des Ilpian, Phot. bibl. 134, p. 97, a, Suid., Amm. Marc. 14, 7. Andere von Merantria u. Ctesia f. b. Westerm. Gesch. d. griech. Veredt. §. 105, 10. 12. 7) Neuplatoniker aus Rhynodus in Karien, Stob. 4, 28—74, 41, b, Apost. 3, 90, b—17, 86, b, s., Eunap. p. 48. 8) Geschichtschf. über röm. Geschichte (283—303 n. Chr.) Eunagr. h. eccl. 13, 6, f. Müll. hist. fr. iii, 728. 9) Ens. Scholasticus, Verfasser eines Gedichts über den Selbzig des K. Melaktius u. Theodosius gegen die Ketten, Soer. eccl. hist. 6, 6, Niceph. 13, 6. 10) Bischoff von Cäsarea, *ὁ Πρωτοκλῶν* d. i. Freund des Märtyrers Pampophilus genannt, Verf. mehrerer Werke, wie der praep. evang. f. f. w., St. B. s. *Βιέννος*, D. Cass. 70, 3, Suid., vgl. Fabric. bibl. gr. vii, 409. 11) Byzantier, Anth. Plan. 56. 267. — Andere, ep. *ad*. ix, 705. — Inscr. 3, 3990. 6392. Aehnl.:

Εὐσέβης, m. Inscr. 4, 9612, Sp.

Εὐσερος, m. Gigig, B. des Terambes in Melis, Ant. Lib. 22.

Εὐσῆνη, Ort an der Küste von Pontus Galaticus an der Mündung des Orontes, Arr. p. pont. Eux. 15, 2, An. p. pont. Eux. 26, Ptol. 5, 4, 6. Er heißt auch *Gene* (Geogr. Rav.) u. *Gene* (Tab. Pent.).

Εὐσθενής, od. *ev. eos*, m. Frisch, Schriftst. über Pbylogonemif, dab. *ὁ γεναιογνώμων* zugenannt, Theocr. ep. 11 (Anth. vii, 661).

Εὐσθένης, m. Frischlin, Röm. Geschichtschf. aus den Zeiten Diocletians, Vopise. in vit. Aurelian. c. 44 u. Carin. 18, K.

Εὐστύγιος, m. (Gybrider Name), Männch. Cod. 11, 6, 4, auch ein Märtyrer der christlichen Kirche unterm 5. August in Meneslegie, K. — Catrape, Nilii epp. 3, 54, 36, Sp.

Εὐσμάρα, Ort im Innern von Melitene (Kappadocien), Ptol. 5, 7, 6 (v. l. *Εὐσμάρα*).

Εὔσιος, m. Zuhelruf, Wein. des Dionysos in Lebedämon von dem Zuhelruf *εὔσιος* = *εἶσιος*, Et. M. 391, 15.

Εὔσιος, m. Schattler, Mannsch., Philhist. T. iv, p. 74, K.

Εὐσκοπίδης, m. Spierling (d. i. leicht auffpörend), Männch., Al. Inschr. in Ephem. archaeol. 1124, K. Aehnl.:

Εὐσκοπίος ὁ καὶ Ἐριμῆς, Inscr. 3, 5923, 7, Sp.

Εὔσιος, m. Gutheil, *ἥραος ἐγγχώριος*, Hesyech.

Εὐσστατί (?), Inscr. 4, 9601, Sp.

Εὐστατία, f. Traucenn., Orelli 3025. Fem. zu *Εὐσταθίος*.

Εὐσταθιανός, Sozom. h. e. 3, 20, 4, 28, Sp.

Εὐστάθιος, voc. *Εὐστάθιος*, (*ὁ*), Stt hstf. 1) Geschichtschf. aus Epiphania in Syrien (500 n. Chr. G.), Eunagr. 1, 19—33, 5. Malal. p. 398—399, Niceph. h. eccl. prooem., Suid. 2) Kappadocier, neuplatonischer Philosoph (358 n. Chr. G.), Eunap. v. Aedes. p. 28 u. ff. 3) der Erretter, viell. im 12. Jahr. n. Chr., auch Emathius genannt, f. Fabr. bibl. gr. T. viii, p. 136. 4) aus Constantinovel, Erzbischoff zu Theffalontsch (1160—1198 n. Chr. G.), Commentator des Homer u. f. w., citirt in Schol. zu Luc. vol. 1, p. 108. Vgl. Fabric. bibl. gr. ix, 149. 5) *Εὔστ. Σεβαστιανός*, Bischoff von Ancyra unter Constantius, Suid. s. v. u. s. *Βασίλειος*. — 6) Andere: Agath. 39 (vii, 602). — Anth. Plan. 62. — Soer. h. e. 4, 12, 20 — Inscr. 3, 4790, 4. 8891. 8955. ©. Westerm. Gesch. d. griech. Veredt. §. 105.

Εὐστασία, f. Standseß, Traucenn., Orelli 2981, K.

Εὐστάφυλος, m. Traubler, 1) Wein. des Dionysos, = *Σταφυλίης*, Keil Inscr. boeot. xvi. 2) Winzermann, Aleiphr. 3, 22.

Εὐστάχιος, m. *ὁ ἄγιος*, Inscr. 4, 8695, 19, Sp. Aehnl.:

Εὐσταχυς, m. ähnl. Garbe, Mannsname, Aleiphr. 3, 18.

Εὐστέφιος, m. Stanzler, Rector aus Aphrodisias, Rector u. Schüler des Laquates, Suid. s. v. u. s. *Λαχάρης*.

Εὐστόλιος, f. Schönrock, Traucenn., Soer. h. e. 2, 26, 8, Sp.

Εὐστόργιος, m. Liebetritt, Männch., Agath. 95 (vii, 589).

Εὐστορία, f. eine Freundin des Kirchenvaters Hieronymus, Clar. Manuel de l'hist. de Part iz, p. 762, K. Fem. zu:

Εὐστόχιος, m. Zieffe, 1) Arzt u. Schüler Plotins, aus Merantria, Porph. v. Plot. 2. 7. 2) Kappadocier, Erzbischof u. Geschichtschf., Suid., St. B. s. *Πανικέπαιος*. 3) Syriar aus Palästina, Lib. ep. 699. 4) Bischoff, Soer. h. e. 4, 12, 20. 5) Inscr. 3, 4172. 4, 8769.

Εὐστραϊον, f. Aioz.

Εὐστρατίδης, m. Inscr. 2, 3140, 20, Sp. Aehnl.:

Εὐστράτιος, m. Gutter d. h. mit gutem Heete, sp. Männch., Phot. cod. 171. — Proc. b. Va. 2, 8. — Inscr. 4, 8785, 1, 4. — Commentator des Aristoteles, aus Nicäa (1117 n. Chr. G.). Vgl. Fabr. bibl. gr. iii, p. 215. 265.

Εὐστρατος, m. Gutter (d. h. mit gutem Heete), Männch. aus Dyme, Pers. 7 (vii, 445). — Andere, Inscr. 1728.

Εὐσττροφος, m. Rüdert, 1) Argiver, Thuc. 3, 40. 2) Aethner, a) Person in Plat. Gespr. über *el* in Delphi, Tit. u. G. u. in quaest. symp. 7, 4, 1. b) B. eines Theo-

detus, *Πειραιεύς*, Inscr. 108. c) Anderer, Ross Dem. Att. 14.

Εὐσχημος, m., nach Suid. kom. Dichter u. Verf. eines Stückes *Ευπολή*, welches jedoch nach Ath. 13, 571, v on *Ευριππος* verfaßt ist. Aehnl.;

Εὐσχημός, m. Βοηθόζογος, Mannsn., Inscr. 2, 2403. 3, 4033, 30.

Εὐσχοινος, ov, ó, Vinsdorf, Ort in der Syrenaischen Cyrie, v. H. j. heißt Chawan Marabout, An. st. mar. magn. 72. 73.

Εὐσωρος, m., ep. st. *Εὔσωρος*, B. des Alamas aus Thrase, II. 6, 8.

Εὐσωρος, ov, ep. oio, m. Hausf. B. der Menete od. nach Hyg. f. 16 V. des Skyzifus, Königs zu Skyzifos an der Proponthis. Nach Schol. zu Ap. Rh. 1, 949 der oben genannte K. von Thrase, f. Ap. Rh. 1, 949, Orph. Arg. 506.

Εὐταία, Paus. *Εὐταία*, (ή), Ἐθόνεσfeld (wenn es = *Ηὐγεια*, v. f.). Ort in Arkadien bei Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 12—21, Paus. 8, 27, 3, St. B. (libr. *Εὐταία*), Grw. *Εὐταϊεύς*, St. B.

Εὐταίων, m. (Ἐθόνεσfelder?), *ὄνομα κίριον*, Suid.

Εὐτακτος, m. Willerich, Mannsn., Athener, Inscr. 268. Andere: 1497. 2, 1957, Add. 3, 6341, 3.

Εὐταμία, f. Ἐτδύργ (d. i. die des Haus wohl schützende od. bergende), Frauenn. auf einer Grabstele in der Metranissa zu Athen, K.

Εὐταξίας, m. Inscr. 3, 5287, Sp.

Εὐταξία, f. Inscr. 3, 3902, 98. Fem. zu:

Εὐταξίας, m. Gutwill, Mannsn., A. Rang. II, n. 1856.

Εὐτελής, ος, acc. η, m. = *Εὐτέλης*, S. des Hippokreon, Alcm. fr. 4 in Schol. II. 16, 57, Apd. 3, 10, 5.

Εὐτέλιος, m. Kindermann, Grammatiker, welchen Nikander u. Dypian paraphrasirten (wahrsch. zur Zeit der Antonine), vgl. Fabric. bibl. graec. T. v, p. 601 ff.

Εὐτελής, acc. η, m. Wohlfeil od. Sparmann, Mannsn. in Eussane, D. Sic. 19, 100. — Inscr. 168.

Εὐτέλης, f. Ἐsparfamkeit, personifizirt, Crat. 2 in Anth. x, 104 (tit. *εἰς Εὐτέλειαν*).

Εὐτέλιδας, α (Paus.), ep. (epigr. b. Plut. qu. symp. 5, 7, 4) *αο*, (ó), Sparmann, 1) Argiver, Bildhauer (Ol. 66), Paus. 6, 10, 5 u. ep. ebend. u. Anth. apud. 183, 2) Spartaner, Olympionike (Ol. 38), Paus. 5, 9, 1. 6, 15, 8. 3) Arkadier, Ael. b. Suid. s. *ἀζόλαστος*, u. Euphor., f. Mein. Anal. Alex. p. 166. 4) Anderer: Plut. qu. symp. 5, 7, 4 u. 5.

Εὐτέρπη, (ή), Mädrat d. h. die heiter stimmende (f. Plut. qu. symp. 9, 14, 1. 7), 1) Z. des Zeus u. der Mnemosyne, Muse des Flötenspiels u. der tragischen Ἐθδρε (Lyrik), Hes. th. 77, Orph. h. 76, 8, D. Sic. 4, 7, Apd. 1, 3, 1, Plut. a. a. D., ep. ad. IX, 504. 505. XIV, 3, Apost. 10, 33, b, Schol. Luc. Imagg. vol. II, p. 343. — Mutter des Linus u. Aresus, Schol. II. 10, 435. — 2) M. des Theophrastus aus Halkarnass, Phan. b. Plut. Them. 1, Neanth. b. Ath. 13, 576 u. Plut. a. a. D. 3) Andere: Anth. VII, 457. — Inscr. 3, 5265, 2.

Εὐτέχιος, m. d. i. *Εὐτέχιος*, ein Gubder, Schol. II. 10, 439.

Εὐτέχης, m., d. i. *Εὐτέχης*, Rhodier, Mion. III, 423. *Εὐτόκιος*, (ó), Kinderling. 1) Thracier, Suid. 2) Mathematiker aus Askalon unter Justinian, f. Fabric. bibl. graec. IV, p. 203 u. ff.

Εὐτόλιμος, m. Kühne, sp. Mannsn., z. V. *Εἰτ*.

Scholasticus Illustrius, Dichter der Anthologie, wahrsch. in der ersten Hälfte des 5. Jahrh. n. Chr. G., Anth. VI, 86. tit. IX, 587. tit. δ., f. Iac. Anth. XIII, p. 895. Anderer: Inscr. 3, 6230, 7. 8.

Εὐτόνιος, m. Ἐ t h e r t d. i. stark an Sehnen, Mannsn., B. u. die Ἐθδρε (*Εὐτόνιος*), Anth. apud. 356.

Εὐτόραπελος, voc. *Εὐτόραπέλε*, m. Ἐ θ ἔ ρ η, 1) Mannsn. Theogn. 400. 2) — Entr. Volumnius, Cic. ad div. 9, 26, u. bloß Eutrapelus, Cic. Phil. 13, 2.

Εὐτόρη, = *Εὐτόρησος*, St. in Arkadien, Hesyeh.

(wahrsch. bloß von einem Grammatiker wegen *Εὐτόρησος* gebildet).

Εὐτόρησος, εως, f. Ἐ θ ἔ ρ η u, nach St. B. u. Eust. zu II. 2, 502 Gassen, 1) St. (Pl. M., Hesyeh.) in Arkadien. Die Raufschast hieß *Εὐτόρησος*, Paus. 8, 27, 3, u. so wohl auch die Stadt, Xen. Hell. 7, 1, 29, St. B., nach Hesyeh. nannte sie Telecl. der. *Εὐτόρησος*, doch wird dies von Abr. Dial. II, 536 bezeugt u. *Εὐτόρησος* vermuht. 2) Kleu der Theopier in Bötien, II. 2, 502, D. Hal. comp. verb. 16, Strab. 9, 411. Grw. *Εὐτόρηστέης*, dah. auch der hier hoch verehrte Apollo so heißt, St. B. Adv. *Εὐτόρησίνδε*, St. B.

Εὐτόρησος, = *Εὐτόρησος*, die Stadt in Bötien, Seyl. 38 (cod. Par. *εὐτόρησος*).

Εὐτόριβον Μαρχίου, Inscr. 3, 4290, 1. 4300, 9, 3, Add., Sp.

Εὐτόροσία, f. 1) Schwester des großen Konstantinus, Zosim. 2, 43 (f. Clarac. manuel de l'histoire de Part p. 752, K.). 2) eine andere, Cod. 7, 73, 1, Inscr. 2, 2314. Fem. zu:

Εὐτόροπιος, ó, Quandt (d. i. listiger, possirlicher Mensch), 1) Eunuch u. nach Rufinus Sturze Weherrscher des oströmischen Reichs, (395—399), Zosim. 5, 3—18, Suid. s. v. u. s. *Αἰών*, *Σουβαριμάχιος*, *Τιμισίος*, *γερδόν*, Eun. fr. 72. 75. 5., Io. Ant. fr. 189, Claudian. in Eutrop., M. 2) Geschichtsch. unter Konstantin, nach Suid. *Ἰταλός σοφιστής*, f. St. B. s. *Καρχηδών*. 3) Inscr. 2, 3431. Aehnl.:

Εὐτόροπις, m. Inscr. 4, 9882, Sp. Aehnl.:

Εὐτόροπιών, ωρος, m. der *ἀρχιμάχιος* des Antigonos, Theoc. 6. Plut. ed. puer. 14, Nicet. Eug. 9, 20. Aehnl.:

Εὐτόροπος, m. 1) Christ. Bildhauer in Rom, Fabretti Inscr. n. C11, p. 587, Rochette l. à M. Schorn p. 73. 2) Inscr. 2, 1975. 3, 3872, c, 3, Add. 4, 9598, b, a.

Εὐτόροπις, m. auf Münzen für *Εὐτόχης*, Mion. II, 570. III, 353 u. M.

Εὐτόρα, f. Frauenn. aus Tanagra, Keil Inscr. boeot. LX, b. Aehnl.:

Εὐτόρατα, f. Richinza, lat. Fortunata, Athenicr, Inscr. 441.

Εὐτόραξ, α, m. Selig, Athener, Inscr. 277. 284. Spartaner, 1279. — *Εὐ-άτος*, Inscr. 3, 5060, 2 (Talmi).

Εὐτόραξα, = *Εὐτέραξα*, Inscr. 4, 9531, Sp.

Εὐτόραχιδης, m. Inscr. 2, 2110, Sp.

Εὐτόραχιος, m. = *Εὐτέραχιος*, Inscr. 4, 9700, Sp.

Εὐτόραχος, m. = *Εὐτέραχος*, Inscr. 4248.

Εὐτόραχάτος, m. Glückselig, Mannsn., Inscr. 1736. — auf einer Münze aus Syzifus, Mion. S. v, 318. *Εὐτόραχος*, m. Scyllismond, Monatsn. unter Commmodus, D. Cass. 72, 15.

Εὐτόχης, ov, b. Suid. u. D. Cass. *Εὐτόχης*, Selig, 1) m. *M. Αἰσώξ*, *Εἰτ*, Tanagraer, Inscr. 1586. 2) m. Christ u. Anhänger des Manes u. Apollinarios in Konstantinopel, Suid. 3) m. Steinbildner, Aegäer, Bracci T. II, tab. 73. R. Rochette l. à M.

Schorn p. 42. 4) m. Steinmetz, Vithynter, Grabst. im Mus. Capitol. b. Winkelm. Gesch. der Kunst, Bd. 10, 1, 21. 5) m. Inscr. 2, 1815. 1894. 3, 3858, 1, Add. 6) oft auf Münzen, Mion. III, 182 u. ff. S. VI, 357. 392. Vgl. *Ἐδέχης, Ἐδέχης, Ἐδέχης, Ἐδέχης*. 7) Pferdeame, Inscr. 4, 7284. 8) (Heilsmund) Monatsname unter Commodus, D. Cass. 72, 15. 9) f. Schiffen., *Att. Scæv.* IV, c, 7.

Ἐδοῦχα, f. *Μήσινα*, 1) Athenerin, Ross Dem. Att. 122. 2) Andere, Inscr. 3264. 7. 3388. 7. 3702. 3793. 4289. Orelli 2691. 3) Schiffen., *Att. Scæv.* IV, b, 22. 4) Insel bei Theßalien im sinu Pagasico, Plin. 4, 12, 24.

Ἐδοῦχιάδης, m. Seligmann u. Eigenn., Plat. Crat. 397. b.

Ἐδοῦχιανή, f., Inscr. 2, 1961. 3688. 3, 4287, 4. 6699. 4, 9469, Sp. Fem. zu:

Ἐδοῦχιανός, (ὁ), Seligmann, 1) Korinther, Inscr. 1585. 2) ὁ *γομματικός* u. Sekretär Zulfians, Codin. de regn. Constant. p. 18 — viell. ein Nachkomme desselben, dah. ὁ *ῥίος*, Agath. proem. p. 7, 18. 3) Kappadocier, Truppenführer unter Julian u. Geschichtschr., Malal. Chron. p. 328 u. ff., Sozom. h. e. 1, 14 ex., Soer. h. e. 1, 13. 4) *Ἐδρ. ὁ Κομμαίων*, D. Cass. 78, 31, 32, vgl. 39 u. d. 5) Andere, Inscr. 275. 276. 2, 1990. 2027. 4, 7082. 9326. 9494. — Sync. 724, 2.

Ἐδοῦχιάδης, ou, ion. (Her.) *εω*, η (Hipp. Epid. VII, 67 hat e, wo jedoch wahrsch. η zu lesen ist), nom. in Luc. ep. XI, 208 u. Inscr. 3, 5492, b, 10, Add. 5467 **Ἐδοῦχιάδης**, (ὁ), Seligmann et. Seligis (f. Suid., u. wegen der Bedeutung das Wortspiel Anth. app. 305), 1) Athener, a) Defektor, B. des Sophanes, Her. 9, 73. b) Athener, Vater u. Sohn, Anth. app. 230. — Inscr. 243. c) Andere: Inscr. 189. 194. 198. 282. 302. 485. 710. 1012. 2, 3319. 3356, Ross Dem. Att. 6, f. Keil an, ep. p. 136. 2) Eieynter, Ergäbter u. Wiltbauer, Schüler des Pythip (Ol. 120), Paus. 6, 2, 7. 3, 6, Plin. 34, 8, 19. — 3) Maler, Plin. 35, 11, 10. 4) Wiltbauer, Anth. app. 305. 5) Dichter, ὁ *μελογράφος*, Lucill. ep. XI, 113. 6) Weilkäufer, Luc. ep. XI, 208. 7) Sklave des Antipip, D. L. 2, 8, n. 4 (§. 74). 8) Andere: Luc. ep. XI, 141. 175—177. 205. Plan. 238. Anth. app. 209. — Hippocr. a. a. D.

Ἐδοῦχιον, f. Frauenn., Inscr. 3846, 1. K.

Ἐδοῦχιος, m. Selig, 1) Offiziant der Römer an die Türken, Menand. Prot. fr. 43. 2) lat. Grammatiker zu Konstantinopel, Schüler des Präcian, f. Fabric. bibl. lat. T. III, p. 412. v. 1. *Ἐδέχης*. 3) Andere: Inscr. 292. 965 (wo *Ἐντίχιος* steht), 2, 3321. 3, 4700, h, 1, Add. 4, 9247.

Ἐδοῦχίος, (ὁ), *Μήσινα*, 1) Dienerin der Gorge bei Theodor. 15, 67 u. Schol. 2) Freigelassene, Ross Dem. Att. 18. 3) Andere, Inscr. 504. 2, 3320. 4, 6390, 4.

Ἐδοῦχίος, m., od. **Ἐδοῦχίος**, Gluck, Marnanier, Inscr. 1817. — Andere, Inscr. 3106. 4, 9721.

Ἐδοῦχίω, *ωρος*, m. Seliger, Spartaner, Inscr. 1294. 1364. 2, 1997, c, 10, Add. 2338. 54. — M. Anton. 10, 31.

Ἐδοῦχίβουλος, m. Vankrat d. i. zu Vank, also glücklich laufend, Mannsn., Aristaen. 1, 13.

Ἐδοῦχίος, (ὁ), Selig, 1) Athener, Inscr. 264. 268. 275, d. 2) Epitamer, Inscr. 1184. 3) Maler, Luc. 94 (XI, 215). 4) Freigelassene des M. Agrippa, Ios. 18, 6, 5. 6. 5) Stallmeister des Cajus, Ios. 19, 4, 4. 6) auf einer lyrisch-physischen Münze, Mion. S. III, 335. 7) auf

einer Münze aus Teos, (Ebenl. III, 261. 8) Andere: Anth. app. 221. — Plat. Ant. 65. — N. T. act. apost. 20, 9. — Inscr. 2, 1925. 2131, 18.

Ἐδοῦχίω, *ωρος*, m. Tamagräer, Curt. A. D. 46, 2 (Keil vermuthet *Τύχωνος*).

Ἐδοῦδριον, m. Waterloo, St. in Theßalien, Liv. 32, 13, K.

Ἐδοῦπος, m. *Ἐφίλυμμερσίβ*, Wein. des Zeus bei den Delphier, Hesych.

Ἐδοῦφάνης, *ου*, f. accus. *ην*, (ὁ), Dagobert d. i. hell glänzend, S. des Antiochus, St. der Messenier, Paus. 4, 5, 8. 8, 8. 10, 3—5. (*ΕΥΦΑ* in Inscr. 2 zu n. 2278).

Ἐδοῦφάμιδας, m. Robertson, 1) S. des Aristophanes, Herrführer der Korinther, Thue. 2, 83, 4, 119. 5, 55. 2) Bötier, a) Cyprier, Inscr. 1574. b) Drachmenier, Keil Inscr. boeot. XLV, 1. 3) Inscr. 2143, h, Add.

Ἐδοῦφάμιος, m. 1) Gutheil, Wein. des Zeus, Hesych. 2) Patron. eines Drachmeniers Eurylochos, Keil Inscr. boeot. II, 23.

Ἐδοῦφάμιος, m. f. *Ἐδοῦφας*.

Ἐδοῦφάνης, *ου*s, auf Inscr. Cyren. 7, 8 (b. Ahr. Dial. II, 215. 234) *εως*, acc. (Pol.) *ην*, voc. (Plut.) *Ἐφάνας*, m. Dagobert d. i. hellglänzend, 1) Aginet, Abherr des Amasarchus, Pind. N. 4, 144. 2) Athener, a) Acropagit, dem Plutarch seine Schrift an seni ger. resp. gewidmet, f. 1 vgl. mit 4 u. 20. b) Prosopallier u. Andere, Inscr. 141. 169. 633. 844. 3, pg. xv, n. 69. 5132. 3) Kreter, Pol. 20, 3, Liv. 36, 5. 4) Cyrenier, Inscr. Cyr. f. oben. 5) Rhodier, Mion. III, 415. Achnl.:

Ἐδοῦφάνισκος, m. Rhodier, Wesch. u. Fone. 18, K.

Ἐδοῦφάντρακος, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Galikarnaß, Mion. S. VI, 498 u. ff.

Ἐδοῦφαντίδης, m. Brunß, Athener, *Att. Scæv.* II, 81.

Ἐδοῦφαντος, m. Braunhard d. i. tüchtig glänzend, 1) Dlyntier, Schüler des Eubulides, Lehrer des Antigonos, Geschichtschr. (300 v. Chr.), D. L. 2, 10, n. 6. 17, n. 16; — Ath. 6, 251, d. 2) Vespertianer, B. des Divitilus, D. L. 2, 11, n. 2. 3) Defier, Inscr. 158. 4) Andere, Inscr. 113.

Ἐδοῦφήμη, (ή), Metekrub d. i. die der Mähre od. dem Hüse holde, Amme der Mufen, im Mufenhain vom Heiligen abgchiffet, Paus. 9, 29, 5, Hyg. p. 232. 2. 27.

Ἐδοῦφημία, f. Gutheil, 1) Bran des Justinus *Θορξέ*, deren Säule in der von ihr gegründeten *ἀγορᾷ Ἐδοῦφημίας* stand, Suid., Codin. orig. CP. p. 19, Anth. 1, 12. Märtvirin, Io. Ant. fr. 190, Soer. h. e. 6, 6, 12, Sozom. 8, 4, Proc. b. G. 1, 25. 2) Andere, Inscr. 2, 2264, f, Add. 4, 8875. 3) Schiffname, *Att. Scæv.* 1, b, 66 u. öfter.

Ἐδοῦφημιάδης, m. Mannsn., Anna Comnena in Alexide, K. Achnl.:

Ἐδοῦφημίας, voc. *Ἐδοῦφημιάς*, f. ähnl. Heiligenthal, Anth. VIII, 129.

Ἐδοῦφημιάδης, m. Heiligs, Heiliger, 1) Nachkomme des Mynier *Ἐδοῦφημος*, v. 1. in Her. 4, 150. 2) Athener, a) B. des Epilydes, Plat. Them. 6. b) Andere, Inscr. 162.

Ἐδοῦφημίας, m. Heiliger, 1) Athener, a) Volkstredner, Rabulif, Ar. Vesp. 599. b) auf einer christl. Grabstele, Ross Dem. Att. 41. 2) Lakonier, Inscr. 1160. 3) S. des Amphiphilosus u. der Libia (Livia), Anth. VIII, 121—130. 4) *Μάγιστρος* unter Marcian, Prisc. Pan. fr. 26. 5) Christf., *Ἀρροδιάνος ἡ τοῦ Ἐδοῦφημίας*, St. U. s. *Ἀρροδιανός*. Achnl.:

Ἐδοῦφημίων, m. Mannsn. über einem Thor von Messene, Exped. scientif. de Morée, Tom. 1, pl. 47. b) Orell. 8793.

Εὐφημος, *ov*, *cp.* (Ap. Rh.) auch *οιο*, (*δ*), *det.* (Pind.) **Εὐφάμος**, *ἄειλιγ*, 1) Wein. des Zeus in Lesbos, Hesych. 2) *ε*. des Possiden u. der Europe od. Metioniste, aus Panoprus in Phokis (od. als Sohn der Metioniste od. der Oris aus Syria in Bötien), später in Tánarus wohnhaft, kalydonischer Jäger, Argonaut u. Ahnherr des Baitus, Pind. P. 4, 39. 311. 455, Ap. Rh. 2, 538—4, 1762, 5., Orph. Arg. 206, Apd. 1, 9, 6, Hes. in Schol. Pind. P. 4, 35 u. Theost. ebend. 4, 61, Aees. u. Theoch. in Schol. Ap. Rh. 4, 1750, Tzetz. Chil. 2, 43, Hyg. f. 14. 173. Seine Abbildung auf dem Kasten des Gypselus, Paus. 5, 17, 9. 3) *ε*. des Trözen, Anführer der Rifonen, Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 846. 4) *ε*. des Philoterpes, Vorfahr des Homer, Char. b. Suid. s. *Ομηρος*. 5) Pythagoras aus Metapont, Iamb. v. Pyth. 267. 6) *ε*. des Klefichorus aus Himera, Plat. Phaedr. 244, a. 7) Karier, Paus. 1, 23, 5. 8) Aithener, a) Archen II. 90, 4, D. Sic. 12, 81, Ath. 5, 216, f. 217, b. b) Gesandter nach Syracus, Thuc. 6, 75. 81, D. Hal. Thuc. ind. 43. c) Br. des Kallias, And. 1, 40. 47. d) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfasste, Harp. s. *λαμπρός* u. *πυλάδι*. e) Schwiegervater des Mantikheos, Dem. 40, 12. f) *Κολυττεύς*, Inscr. 139. 9) Anderer, Ath. 5, 220, d. 10) Anderer, Inscr. 2, 3664. 16. 3797, b. 3803. 11) auf einer magnesijschen Münze, Mion. III, 142. 12) Gesandter des Arexilaios von Gyrene, Theot. in Schol. Pind. P. 5, 33. 13) Anderer, Anth. IV, 1, 20.

Εὐφώνης, *m*. ähnl. Arnold, eigl. Schönredr (*d.* i. wie ein Adler schön od. edel), Freund des Korys in Thracien, D. Sic. exc. c. 31.

Εὐφώνω, *m*. Arnoldine, *τ*. des Danaus, Hyg. f. 170, 1. d., Apd. nennt sie Klelio.

Εὐφρημος, *m*. (Weidmann?) od. Schönredr, *f*. Hesych. s. *φιρρον*) Aithener, a) *ε*. des Kallikrates, Aphidnäer, Dem. 22, 60 (codd., v. 1. *Εὐφρημος*). b) *Att. Scem. x*, b. 70.

Εὐφρήτης, *m*. (Vöbeling?), Herrscher von Ephryra in Elis, II. 15, 532. — Suid.

Εὐφίλειτος, *m*. = *Εὐφίλιτος*, Lebadeer, Inscr. 1575.

Εὐφίλιτος, *ov*, *voc.* *Εὐφίλιτε*, (*δ*), Trautmann u. Aithener, 1) *ε*. des Feldherrn Charolates, Thuc. 3, 86. 2) And. 1, 35—67, 5. 3) Sprecher der Rede von Lys. 1, f. §. 16. 4) Herrscher, *ε*. des Hegesippus, Isae. or. 12, 1—12, D. Hal. Isae. 15. 16. — *ε*. des Lysikrates, auch *ε*. des Lysikrates, Inscr. 115. 5) *ε*. eines Aristides, *Κηρυσιεύς*, Aesch. 2, 155. 6) *ε*. des Demotimus, Aphidnäer, Dem. 35, 34. 7) *ε*. des Simon, Aphidnäer, Dem. 59, 25. 8) *ε*. des Demophon, *Πελοποιεύς*, Inscr. 94. — 102. 9) Inscr. 2, 2266. 3, 4807, f. Add. 4, 7624. 7821.

Εὐφίμος, *m*. Inscr. 4, 9311 **Εὐφόμενος**, *Μεδική*, Inscr. 4, 8859, Sp. *ε*. *Εὐφόμενος*.

Εὐφόρβιον, *n*. Feistritz, *St.* in Phrygie zwischen Synnaba u. Apamea, Tab. Peut., Geogr. Rav. Civ. Euphorbenit, Plin. 5, 29, 29.

Εὐφορβος, *ov*, *cp.* (Orph.) auch *οιο*, *voc.* (Luc.) *Εὐφορβε*, *m*. Feist, 1) *ε*. des Panthous, Trojaner, II. 16, 806. 17, 59. Seinen Schild hatte Menelaos in dem Tempel der Hera bei Mytenä geweiht, Paus. 2, 17, 3, vgl. mit D. L. 8, 1, n. 23, Iamb. v. Pyth. c. 14, Porph. v. Pyth. 27. Pythagoras behauptete, früher dieser Euphorbus gewesen zu sein, u. wird daher Luc. de mort. 20, 3 *Εὐφορβε* angetroffen, f. D. Sic. 10, 9, Luc. Gall. 4. 13. 17. v. l. 2, 21, Philostr. v. Apoll. 1, 1. Her. 17, D. L. 8, 1, n. 4, Schol. II. 17, 28, Porph. v.

Pyth. 26. 45, Diacaeach. in Gell. N. A. 4, 11, Ov. met. 15, 161, M. 2) *ε*. des Antolos, Jäger auf dem Tria, Orph. lap. 427—457, 5. 3) Phrygier, Erfinder der Triangel u. f. w., Call. fr. 148, D. L. 1, 1, n. 3, St. B. s. *Αζαυολ*. 4) *ε*. des Alkimaschos, Ertrier, Her. 6, 101, Plut. garr. 15, Paus. 7, 10, 2. 5) Arzt des Juba, Br. des Musa, Aufstinder des nach ihm Euphorbia benannten Krautes, Iub. b. Plin. 25, 28, vgl. mit 5, 1, 1.

Εὐφορδης, *m*. Acherner, Ar. Ach. 612. **Αεθλίχ**: **Εὐφοριών**, *ωρος*, (*δ*), *Ἰαππο* (*d.* i. lebende, geschwinde). 1) Aithener, a) *ε*. des Dichters Aeschylus, Her. 2, 156. 6, 114, Aesch. *cp.* (Anth. app. 3), Antip. ep. VII, 39, Plut. exil. 13, Suid. s. *Αισχυλος*. b) *ε*. des Aeschylus, (431 v. Ch.) Tragiker, Suid., Eur. Med. arg. c) *ε*. des Solon, Didym. b. Plut. Sol. 1. 2) Aethlier (Aenier), *ε*. des Laphnas, Her. 6, 127. 3) *ε*. des Polymneus aus Chalcis in Cubba, Dichter (*δ* *ἑποποιός*, Ath. 4, 184, a—14, 633, f. 5.) u. Schriftst., Paus. 2, 22, 7. 10, 26, 8. D. L. 3, n. 25. 9, 8, n. 9, Strab. 8, 364—14, 681, 5. Plut. tranqu. an. 13. qu. symp. 5, 3, 3, Ael. n. an. 7, 48, 17, 28, Hermog. *Ἰερ*. 2, 5, Parth. erot. 13—23, 5., St. B. s. *Ἀδριανός* — *Ἰωρῆος*, 5., Luc. hist. 57, Crat. ep. XI, 218, Anth. IV, 1, 23, 5., Schol. Ap. Rh. 1, 40—4, 55, 5., Harp. s. *κατώθεν* — *ἑποκωθεύς*, 5., Suid. M. 4) Epherjense, Dichter, in Anth. (VI, 579. VII, 651) u. Apost. 13, 92, f. Heph. met. 105: f. Mein. An. Alex. 341. — 5) Dichter der Priapica, Strab. 8, 382, v. 1. *Εὐφροδιος*. 6) Erzgießer u. Torcut, Plin. 34, 8, 19. 7) Schriftst. über die Landwirtschaft, Varr. r. r. 1, 1, 9, Colum. 1, 1, 10.

Εὐφορος, *m*. G. schichtsch, Et. M. 367, 53, wahrsch. *Ἐφωρος*.

Εὐφοράγνης, *ovs*, *m*. Fröhling, aus Amorges, Ross fase. II, 114.

Εὐφοράγος, *m*. (Inscr.) **Εὐφραγός**, *m*. Lanfred (zu Dank b. h. Viehes reich od. rathend), Mannen, Diosc. 6 (XII, 171). Inscr. 3 pg. xv, n. 87. Dst auf indischen Amphiporensteinen, K. f. Ehersch über Hensel irdener Geshirre, Abh. d. Münch. Akad. II, Abth. 3, p. 790. Aethl.:

Εὐφοράδης, *m*. *Μιτακος*, *ἐπιτραπέλιος*, Hesych. vgl. *Γυργών*.

Εὐφοράντος, *m*. Wi m mer d. i. wegen seines Wohlwollens (od. seiner Freundschaft) gepriesen, Delier, Inscr. 158. Anderer: 3, 4325, c. 5, Add.

Εὐφοράουσα, *f*. Plidrat d. b. die heiter stimmende, Schiffsn., Att. Scem. XVI, b, 187.

Εὐφοράων, *οντιος*, *m*. Mannen, Inscr. 2, 1969. Aethl.:

Εὐφορατος, *m*. (*δ*), Fröhlich, 1) Dreite, Freund Platos, Dem. 9, 59—62. 66, Plat. ep. 5, p. 321, c, Caryst. b. Ath. 11, 506, e. 508, d, Harp., Suid. 2) Aithener a) Wechler, Dem. 36, 13. 37. 49, 44. b) Inscr. 171. 187. 3) Andere: 2, 2334, 2530. Aethl.:

Εὐφοραων, *m*. Gizeun, Suid.

Εὐφράντισσα, *γς*. f. Plidhlt, Inscr. 3, 4235, Sp.

Εὐφράντας, *m*. Fröhlich, Schriftst., Phot. cod. 167.

Εὐφραντιδης, *m*. Zeigmanns, Aithener, Inscr. 169.

Εὐφραντᾶς, *m*. Gesandter des Justinian, Proc. b. Co. 4, 3, Sp.

Εὐφραντᾶς, *δ*—*πύργος*, b. Au. st. mar. magn. 88. 89 **Εὐφραντα**, *ων*, b. Ptol. 4, 3, 14 **Ἰπύργος** **Εὐφραντα**, Alex. Pol. b. St. B. **Εὐφραντα**, Freudenheim, Ort in der großen Syrie, pnn. **Βατομάδες**, b. j. Mirsa u. Rastt Euphran, Strah. 17, 836.

Ἐδδράντη, f. Πιδρατ, Trauenn. Marc. Arg. 12 (v. 110).

Ἐδδράντης, m. Γιδδλιχ, Ἐχρίστ, aus Syrien. Stob. flor. 99, 34, wo aber L. Dind. *Ἐδδράτης* herstellen will; b. Phot. bibl. 167 *Ἐδδράτας*.

Ἐδδραντίδας, m. Γιδδλιχ, Rhodier, Rh. Mus. N. 8. iv, 2, Inscr. Liod. 6. Aehnl.:

Ἐδδραντίδης, ou, m. Wahrsager in Athen, Phan. b. Plut. Them. 13, vgl. mit Arist. 9.

Ἐδδραντική, f. Πιδρατ d. b. die heitere stimmende, Trauenn., Ross inscr. ined. II, n. 255.

Ἐδδραντικός, m. Zeizmannu, Athener, Inscr. 284. Anter. 3, 6740.

Ἐδδραντώ, f. Ζειζα, d. i. die heitere, Trauenn. Inscr. 3, 4303, m, 2, Add., Sp.

Ἐδδραντώρας, ou, (6), Zeizmannu (f. Apoll. adv. 456, 15, Lob. par. 218), 1) Korinthier (vom korinthischen Städtchen), Maler u. Erzgießer in Athen (bis Ol. 111), Plut. glor. Ath. 2, Paus. 1, 3, 4, Luc. merc. eond. 42. Imagg. 7. Iup. trag. 7, D. Chry. or. 37, p. 466, St. B. s. *Ανθηδών*, Plin. 34, 8, 19. 35, 11, 40, Philostr. v. Apoll. 2, 9, Eust. zu Il. 10, 529. Inscr. 2, p. 340, Quint. 12, 10, Iuv. 3, 217. 2) Sicyonier, Maschinbauer, Plut. Arat. 6. 3) Athener, a) *Αιγλαεύς*, Dem. 59, 61. b) *Ώϊθεν*, Att. Scem. XIV, c, 56. c) Pallener, Inscr. 172. d) Mopeter, Ross Dem. Att. 14. 3) Kyrtoner, Keil Inscr. bocot. LXII, i. 4) Thyrler, Ath. 11, 434, c. 5)

Seleucier, städtischer Philosoph, Schüler des Timon, D. L. 9, 12, n. 7. 6) Pythagoräer, Ἐχρίστ, Ath. 4, 182, c. 184, e. 14, 634, d, viell. = *Ἐδδραωρ*, f. Fabric. bibl. graec. 1, p. 846. 7) Freigelassener des Lycon, D. L. 5, 4, n. 9. 8) Rhodier, Mion. III, 421. — Nauarth, (Caes.) bell. Alex. c. 15. 9) Ἐχρίστ, Schol. II. 14, 372, Ath. 8, 345, b. 10) Bischoff, Socr. h. c. 4, 12, 20. 11) Andere: Inscr. 2, 1846, 6. 2338.

Ἐδδράσιος, m. Γιδδλιχ, 1) ein Magister Officiorum unter Valentinian, Amm. Marc. 26, 7. 2) Eunap. p. 12, Eunagr. h. e. 4, 4, 5, Nili epp. 1, 246.

Ἐδδραστος, m. Held, Mannen, Philhst. Heft 12, n. 7, K.

Ἐδδράτας, voc. *Ἐδδράτα*, b. Suid. nom. *Ἐδδρατάς*, m. 1) rufischer Herrscher, Xen. Cyr. 6, 3, 28. — 2) bei Phot. cod. 167 Name eines Philosophen, wahrsch. = *Ἐδδράτης*, w. f. 3) Byzantier, B. des Menander, Prot. Suid. s. *Μένανδρος*. S. *Ἐδδράτης*.

Ἐδδράτης, ou, dat. η, b. Ptol. 5, 6, 8 cod. et, voc. (Char. erot. 6, 6). *Ἐδδράτα*, nom. ep. (Nonn., Antp. sp. ix, 297, η.) u. Ion. (Her. u. Arr. Ind.) *Ἐδδρατήης*, gen. ep. (Nonn. 40, 392, Orph. lap. 260, D. Per. 977, 1093, Suid.) *ἄω*, selten (D. Per. 992) *ou*, ion. (Her. 1, 191—193, Arr. Ind. 41, 6. 42, 3) *εω*, (6), 1) mit u. ohne *ὁ ποταμός* (nach Ios. 1, 1, 3 = *Ποτάμ* d. i. *σινδρασμός ἁνθός*), fl. in Westasien, der in Armenien entspringt u. in den persischen Meerbusen mündet, nach Plut. Anv. 20, 1 früher *Μηδός* genannt, j. Gürtat, Her. 1, 180—5, 32, δ., Arist. mir. ausc. 150, Theophr. h. pl. 4, 8, 10, c. pl. 2, 19, 1, 3, 4, 2. Sein Gebiet (Ghaltāa, Assyrien) hieß *Ἐδδρατς*, *ἴδος*, u. d. v. Sw. *Ἐδδρατδης*, St. B. Nach Et. M. 157, 51 ist *Ἐδδράτης* der ältere Name für das spätere *Χαλδᾶα* u. *Assyria*, u. noch später unter Constantiu d. Gr. (et. viell. schon unter Diocletian) hieß Commagene mit Gyrtenica *ἡ Ἐδδρατσία* (lat. Euphratensis), Quadrat. b. St. B. s. *Γερμανία*, Prop. cop. bell. Pers. 1, 17, Amm. Marc. 14, 8, während ein Theil Syriens früher *ἡ μετ' Ἐδδράτην* (*Συρία*),

App. Syr. 48. 55 u. das obere Syrien u. ganz Kleinasien *ἡ χώρα ἡ ἐντὸς Ἐδδράτου*, Arr. An. 2, 25, 1, hieß, u. Mesopotamien *τὸ μεταξὺ Ἐδδράτου καὶ Τύρριδος*, An. p. pont. Eux. 1, vgl. mit *ἡ ἐπὶ τὰς τοὺς Ἐδδράτου γῆ* b. Arr. An. 2, 17, 4, ob. *τὰ ἀπὸ θαλάσσης ἐπὶ Ἐδδράτην* b. App. Syr. 62, ob. *τὸ ἐπὶ τοὺς Ἐδδράτου Πέρας*, Ptol. 5, 15, 7, *τὸ τοῦ Ἐδδρω. ποτ. μέρος*, Ptol. 5, 18, 1. 19, 1. 20, 1. 6. — Als besond. Ort bei Hierapolis u. Thapsalos erwähnt Ptol. *ἡ τοῦ Ἐδδράτου Οὐάβασα*, 1, 11, 2 u. 5, 16, 7. — Er galt auch als Ort, dem geopfert wurde, Plat. Luc. 24, vgl. mit Nonn. 6, 348—43, 409, δ., Charit. erot. 6, 6. 2) Eigenn. = *Ἐδδράτης*, w. f., a) Br. des Tigris u. der Mesopotamien, Ismb. dram. 8. b) S. des Arantafos, von welchem der Fluß seinen Namen haben soll, Plat. Iuv. 20, 1. c) ein rufischer Philosoph aus Tyrus, Eusebianus od. Aegypten, Freund des jüngeren Plinius, Philostr. v. soph. 1, 7. v. Apoll. 1, 13, Eunap. p. 3, D. Cass. 69, 8, St. B. s. *Ἐπιράνεα*, Arr. diss. Epict. 3, 15, 4, 8, Marc. Aurel. 10, 31. d) ein Vorgesetzter der Eunuchen, Heliad. 8, 3. 5. 9. e) B. des Lyphius aus Abydos, Theod. Prodr. 2, 172. f) Andere, Sync. 662, 19. — Diosc. ep. VII, 162, Inscr. 3, 6396. 3. Auch auf einem Vasef einer Syria im Mus. b. arch. Gesellsch. zu Athen, K. Aehnl.:

Ἐδδρατίων, m. Mannen, Eusebius Pamphi epist., K.

Ἐδδράς, m. Γιδδλιχ, S. des *Ἐδδραέου*, Athener, Philhst. W. 3, Heft 2, K.

Ἐδδράνω, m. Regenhard (d. i. von tüchtigem Verstande), Inscr. 4, 9912, 6, Sp.

Ἐδδραλλος, m. Inscr. 2, 2164, Sp.

Ἐδδράνη, f. Winilint d. i. die freundschaftlich wohlwollente, Wein. der Nacht, f. Lex.

Ἐδδρανόδης, m. Zeising od. Wininge, 1) ein Erzgießer um Ol. 104, Plin. 34, 8, 19. 2) Grammatiker, Suid.

Ἐδδρόνιος, f. Trauenn., Aristacn. 1, 19. Fem. zu: **Ἐδδρόνιος**, m. Zeising, 1) Athener. a) *Σουριεύς*, Plat. Theaet. 144, c. b) Pānicer, Privatlehrer, D. L. 5, 4, n. 9. c) Andere: Inscr. 167. 643. 2) Lehrer der Kinder des Antonius, Plut. Ant. 72. 8) Grammatiker u. Ἐχρίστ, Ath. 11, 495, c, Schol. Arr. Vesp. 1081, Et. M. s. *Ἐνεργυός*, Plin. 14, 19, 24, Col. 1, 1, Varr. 1, 1. 8. (Ephronii duo, unus Atheniensis, alter Amphipolites). Vgl. Fabric. bibl. graec. VI, p. 367. — Ueber den Dichter *Ἐδδρόνιος* f. *Ἐδδραλίω*. 4) Delyphier, Curt. A. D. 4. 5) griechischer Töpfer u. Vasenmaler, R. Rochette l. à M. Schorn f. (*Ἐδδρόνιος* gefsch.). — Anter. Musée Etrusque n. 568. 7) Andere. Ael. b. Suid. s. *Κακοδαίμων*. — Sozom. h. e. 2, 19. Aehnl.:

Ἐδδρόνισκος, m. Separat, Inscr. 1574. Aehnl.:

Ἐδδρόνιων, ouos, m. Dichter, wahrsch. *Ἐδδραλίω*, Et. M. 109, 31.

Ἐδδροσίνη, ter. (Pind. u. Inscr. 1207. 1211. 2, 1813. 2550. 2605. 4, 6932) **Ἐδδροσίνια**, f. Πιδβηλι d. b. die heitere, 1) L. des Zeus u. der Eury-nome, eine der Stajien, Hes. th. 909, Pind. Ol. 14, 20, Nonn. 41, 146, Orph. h. 60, 3, Apd. 1, 3, 1, Plut. c. princ. phil. 3, Paus. 9, 35, 5. 2) L. des Ercebos u. der Nacht, Hyg. f. 1. 8) Gciäre, Gorg. b. Ath. 18, 583, c. 4) Andere: Inscr. 1207. 1211. 1570. 2, 3323 u. r. o. a. Et. 5) Schiffname. Att. Scem. IV, c, 21.

Ἐδδρόσυνος, m. Zeiz d. i. heiter, Athener, *Φαληρέης*, Inscr. 266. — Pānicer, Ephem. arch. 2733, — Andere: Inscr. 189. 191. 2, 1957, g, Add.

2455, 10. 3554, 2, 3, 5201. 4, 7012. — Ross Dem. Att. 11. — Cod. 5, 3, 8.

Εὐφρώ, f. Ζεῖα d. i. die heitere, Hebe, 1) berühmte Göttin, welche wie eine Göttin durch Allüre u. f. m. verehrt wurde, Greg. Naz. 10, 869. 2) eine andere Göttin, Hedyl. od. Ascl. ep. v, 161. Noch eine Andere, Luc. ep. 49 (VI, 17). 3) Weberin aus Samos Arch. ep. 11 (VI, 39). 4) Athenerin, Inscr. 955. 5) Phylasterin, Inscr. 1116.

Εὐφρών, ονος, (ὁ), Ζεῖβ, 1) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 44—3, 2, 5. D. Sic. 15, 70, er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Εὐφρώνα, Xen. Hell. 7, 2, 12. 15. 2) Athener, Wechöler, Dem. 36, 13. 37. 3) Lepreat, Paus. 6, 3, 4. 4) Knidier, Hieracl. ep. VII, 465. 5) Dichter der neuen Komödie, Suid., Ath. 1, 7, d—11, 503, a, 5, f. Mein. 1, p. 477. — Schriftst., Theon. progymn. 2. 6) B. des Hippasus, Großvater des Pythagoras, Paus. 2, 13, 2. 7) Phöker, Inscr. 1569. 8) Andere: Anth. VI, 238 — VII, 464. — Inscr. 473. 2, 2559, 8. 3107. 3, 5192. Aehnl.:

Εὐφρώνιδας, α, m. Inscr. 3, pg. XVIII, n. 73. Sp. **Εὐχαῖτων**, m. Γαίτταρ d. i. Schönhaar, Bischoff, Episc. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 332, C. 337, D. 369, 51, Sp.

Εὐχανδρίδας, m. Wunschmanns, Mannsname, Inscr. 1607.

Εὐχαρίδης, ου, δδοτ. (Dithom.) **Εὐχαρίδας**, αο, m. Gladung, 1) Athener, Ar. Vesp. 680. — **Αευχονοεύς**, Inscr. 677. 2) Dithomener, Polemarch, Keil Inscr. boeot. II, 3.

Εὐχάρης, m. Glade d. i. schön, zierlich, Athener **Κονδύληθεν**, Meierind. schol. n. 2 (f. Meier jud. Et.).

Εὐχάρης, m. Manns-, Keil Synl. Inscr. boeot. p. 65, K. Aehnl.:

Εὐχάριος, m. Gladung, Manns-, Orelli 3160, Inscr. 4, 7321, c.

Εὐχαρίς, f. Vertflebis d. i. schön glänzend, 1) Frauenn-, Orelli 2602, Inscr. 2, 2341, b, Add. 3, 6053. 2) Schiffen-, Att. Cecm. IV, b, 3, öfter.

Εὐχάριστος, 1) m. Dankwart, Athener, a) **Αρχον Δι.** 105, 2, D. Sic. 16, 4, D. Hal. Din. 9. b) Inscr. 185. 2) Andere: 2, 3664, II, 16, 4, 9671. — Synes. ep. 101. 3) m. Wein, des Polemarch, Inscr. 3, 4697, 5. 8. 9. 38 etc. 4703, c, 2. — plur. 3, 4712. 4677, 8. 4) f. Danflint, Schiffen-, Att. Cecm. IV, b, 61.

Εὐχαρίων, m. Gladung, Manns-, Inscr. 2109, 9, Add.

Εὐχαιρ, ειρος, m. Hand (d. i. mit besonders geschickter Hand). 1) Athener, a) Verwandter des Didaktus, Erstürmer der Mauer, Arist. b. Plin. 7, 56. b) E. des Gubulites aus Kropcia, Paus. 8, 14, 10. 2) Inscr. 666. — 3) Korinthier (DI. 29), Bildhauer, Plin. 37, 12. Aehnl.:

Εὐχαιρος, m. Korinthier, Erzgießer, Paus. 6, 4, 4. — 2) Künstler bei der Witte n. 12, wo **ΕΥΚΕΡΟΣ** steht, f. Keil ep. an. p. 170. — (**Εὐχερος**, Inscr. 4, 8202. 8203).

Εὐχαιρος, m. Wunsch?, Manns-, Suid.

Εὐχαιρα, f. Rasche, lat. Dichterin in der lat. Mythologie (5. od. 6. Jahrh. n. Chr. G.). K. Aehnl.:

Εὐχαιρός, (ὁ), E. des Eklido u. der Serena, Olymp. Theb. fr. 6. — Suid. s. **Αουχαιρός**.

Εὐχαιη, f. Wunsch, Frauenn-, Orelli 2585 u. 2707, Inscr. 3, 3246, c, 25, Add.

Εὐχάηρος, ορος, m. Wunschmann, 1) E. des Polyidos, nach Paus. 1, 43, 5 E. des Kōranus, Enfel

des Polyidos, Korinthier, II. 13, 663 u. Pherec. in Schol. dazu. 2) E. des Megyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) B. des Ghetos in Cyreos, Eust. Hom. 1839.

Εὐχάδας, m., Suid. **Εὐχάδης**, Βύβυσcher, Platier, Plut. Arist. 20.

Εὐχάρος, m. Täufer, Třebaner, Inscr. 1576.

Εὐχάρηστος, m. Deger (d. i. tüchtig), E. des Diphilus aus Sunium, Ephem. arab. 2293. — Orelli 2746, K.

Εὐχάρος, m. Manns-, Philhif. T. IV, Hfl. 3, n. 2, K. Aehnl.:

Εὐχάριμος, m. ähnl. **Εὐχάροθη**, eigtl. **Εὐχάροfarbe**, Manns-, Inscr. 4367, c.

Εὐχάωνιδας, m. Wunschers, Nystpalier, Inscr. 2485.

Εὐφύχης, m. Inscr. 3, 6397, Sp. Aehnl.:

Εὐφύχιος, m. Hartmut, Manns-, Phot. 258, a, 21. Aehnl.:

Εὐφύχος, m. (**Γάιος Μούστιος**), Muth, Grabinschr. aus Anaphe in Auf. d. archäol. Gesellsch. in Athen. K.

Εὐώεικη, f. (?) **ὄνομα κίριον**, Suid.

Εὐών, m. Stamme, (?), Manns-. Inscr. 2405.

Εὐωνος, m. Wohlfeil, **ὄνομα κίριον**, Suid.

Εὐωνυμεία, f. Lutenheim (nach St. B. von **Εἰώνυμος** benannt, w. f.) 1) Et in Arien, Gw. **Εἰώνυμεις**, St. B. 2) att. Demos zur erdtheilichen Phyle gehörig, St. B. Gw. **Εἰώνυμεις**, plur. **εἶς**, Aeschin. 1, 53, Dem. 21, 208, Lys. b. Harp., Anacr. ep. 13 (VI, 346), Plut. x orat. Lyc. 42, D. L. 5, 2, n. 14, Ephem. arab. n. 644, Meier ind. schol. n. 10. 37, Ross Dem. Att. 17. 18. 82. 83, Inscr. 142. 144. 147. 150. 200. 293. 669, b, Att. Cecm. x, c, 56. 145. XIV, c, 58. XVII, b, 150. 155. VII, b, 35, plur. auch **ῆς**, Ross Dem. Att. 2. 51. — Adv. **ἐξ Εἰώνυμίων**, St. B. E. **Εἰώνυμος**.

Εὐωνύμη, f. Klotzilde, W. der Eumeniden, nach Ciginis = **Ἥη**, Schol. Aeschin. 1, 188, 1st. in Schol. Soph. OC. 42. — 2) W. der Aphroditē, Epim. b. Nat. Com. 4, 13. 3) Frauenn-, Inscr. 200.

Εὐωνυμάρως, m. Wafennader, Lanzi Giorn. dell'ital. Letter T. xx, p. 180, Welfer im Kunstbl. 1827 n. 84. Aehnl.:

Εὐωνυμίδας, αο, m. Luten, Třebaner, Inscr. 1577. Aehnl.:

Εὐωνύμιος, m. Athener, Inscr. 200. Anderer: 3, 4129.

Εὐωνυμίται, Lautenthaler (Laut äh. hlut = inclutus), Volksstamm in Aethiopien an der Westseite des Nilis, Alex. Pol. b. St. B., Ptol. 4, 7, 33, Agath. 2, 5, Plin. 6, 35.

Εὐωνύμος, 1) m. Luten (äht. Ghetio d. i. inclutus) od. Linke, a) E. der Öe u. des Uranos, von welchem der attische Demos benannt sein soll, St. B. s. **Εἰώνυμεία**. b) E. des Kephisos, W. der Aulis, St. B. s. **Αὔλις**. — Schol. II. 2, 496. c) Athener, Methalide, Inscr. 150. — d) Andere: Inscr. 1082. 2, 2405. 3, 6665. 2) m. der attische Demos = **Εἰώνυμεία**, f. Hesych. s. **Βέννα**. Vel Hesych. **Εἰώνυμων**, wenn es nicht Accus. ist. 3) Phyle in Ephefos, nach dem attischen Demos w. f., benannt, Ephor. b. St. B. s. **Βέννα**. 4) f. Luchterhand (d. i. linker Hand, f. Strab. 6, 276), eine der äolischen (Iparischen) Inseln, D. Sic. 5, 7, Strab. a. a. D.

Εὐώπη, f. Münade, Inscr. 4, 7468. 7577, Sp. Aehnl.:

Εὐώπιος, m. ähnl. **Εὐώντοψ**, Tyraon von Geraclia, Acl. b. Suid. s. **Κλέαρχος**. Aehnl.:

Ἐφιάλιον ἄκρον, Springe od. *Springers-
höf, Botzeb. auf der Insel Karpathos, Ptol. 5, 2,
38.

Ἐφιννος, m. Backofner?, Wein. des Zeus in
Chios, Hesych.

Ἐφίππος, (ὁ), Reiter. 1) S. des Pömandros aus
Tanagra, Plut. qu. graec. 87. 2) Chalcider, Arr. An.
3, 5, 8. 3) Dichterb., Geschichtschr. zur Zeit Alexan-
ders des Gr., Ath. 8, 120, e—12, 538, a, 8. 4) Dichter
der mittlern Komödie. Ath. 1, 28, f—14, 646, f, 8,
Suid., Schol. II. 5, 76. S. Mein. 1, p. 351.

Ἐφκας πηγῆς ἐπιμελ. in Paltmyr. Inscr. 3, 4502,
Sp.

Ἐφόπητος, f. Ἐπόπητος.

Ἐφόριος, m. Gideshofort, Wein. des Zeus in Si-
tanon (? Pitane?), Hesych.

Ἐφορος, ὁ, Döwall (f. Et. M.). 1) 5 oberste-
liche Personen in Sparta, Her. 1, 65, 31de, ebenso in
Messene, Pol. 4, 4. Ihr Rathhaus hieß τὸ Ἐφορεῖον,
Plut. var. apophth. Luc. 11, daß. b. Paus. 3, 11, 11 τὸ
Ἐφορεῖα. 2) Geschichtschreiber aus Smyne in Aeolis
(Dl. 93—111, 2, f. D. Sic. 4, 1, Suid.), Schüler des
Isokrates, der ihn Διέφορος (An. v. Is.) Doppelwall,
oder Διέφορος (Plut. x oratt. Isoer. 39) nannte, Pol.
4, 20—34, 1, 8, 31de, fragm. coll. Müller 1, 234—
277. Et u. die ihm gleichen: οἱ περὶ τὸν Ἐφορον,
D. Sic. 1, 37. 3) ein jüngerer Geschichtschr. aus Smyne,
f. Suid., der ihn mit Euphorion verwechselt hat. 4)
Maler aus Ephesus, Suid. s. Ἀπελλῆς.

Ἐφοῦδ, m., Syncr. p. 328, 4. Ἐφοῦδ, Iudd. lib. c.
18, Sp.

Ἐφουδίων, ανος, m., Polem. f. Hesych. Ἐφουδίων,
Eratosth. ebend. Ἐφουδίων, also Döring od. Thoz-
mann, Wäge, Pantratiast aus Mämalä, Ar. Vesp.
1191, Hesych.

Ἐφραβᾶ, Flecken im Stamm Juda, = Βηθλέεμ, Alex.
Pol. fr. 8. Die Umgegend hieß Ἐφραβᾶν, Ios. 1, 21, 3.

Ἐφρατᾶ, hebr. indecl., f. Ios. meist Ἐφρατᾶτης, ov,
m., nach Hesych. ἀντὶ τῆς κεφαλῆς, nach Phil.
congr. erud. grät. 8. mut. nom. 16 καρποφόρα, 1)
Mann aus Ghebron, Ios. 1, 14. 2) S. des Josesph, Ios.
2, 6, 1, 8, 1, 3, 12, 4, Phil. legg. all. 3, 30, Alex. Pol.
fr. 8, Syncr. 207, 4. Von ihm hieß ein Stamm in Juda
(vom Jordan bis Gabaia) ἡ Ἐφρατᾶν φυλῆ, Ios. 5,
1, 22. 5, 7, 11, auch hieß ἡ Ἐφρατᾶν, Ios. 5, 2, 6,
ob. ἡ Ἐφρατᾶν φυλῆ, Ios. 5, 6, 6. 3) St. nahe an der
Wüste von Juda, Ios. b. Iud. 4, 9, 9, N. T. Ioh. 11, 54.

Ἐφρατᾶμος, m. ἀρχιερεὺς, Proc. h. G. 2, 7, Sp.

Ἐφράν, Vaterstadt des Giteon, Ios. 5, 6, 5.

Ἐφρών (f. Phil. conf. lingu. 17) hieß Ἐφρών
u. wird durch γοδρ erklärt), feste Stadt in Βεῖα, j. Kalat
er Rabbat, Ios. 12, 8, 5, 1, Maec. 5, 46, 5.

Ἐφύρα, ac, nach Herdn. π. μ. λ. p. 17, 27 u. Ar-
cad. p. 97, 7 Ἐφύρα zu belonen, ep. (Iiom., Call., Sim.,
Agath., D. Per., Antig. Car.), u. so auch in Reminis-
cenzen an die Dichterstelle St. B. s. Ἠλιοπόλις, u.
Eust. zu D. Per. 421 -ορ. (ή), Warte (von ἐφορεῖν
= Ἐπάση, f. Mein. zu St. B. p. 275, E. Curt. Pelop.
II, 8, 593, u. G. Curt. Griech. Olym. II, p. 289, nach
Faesi zu II. 2, 659 Winkelsetzen), 1) alter Name
von Korinth, II. 6, 152, u. nach St. B. ein Stammisler
eine andere Stadt verstand, Call. h. 4, 43 u. fr. 103,
Sim. fr. 59 b. Plut. Her. mal. 42, D. Per. 241 u. Eust.,
Antig. Car. 5. Ath. 3, 82, b, Heracl. Pont. 5, Agath.
ep. VII, 220, Theocrit. Id. 28, 17, Apd. 1, 9, 3, Strab.
3, 338, St. B. s. Κόρινθος u. Ἠλιοπόλις, Schol.

Ar. Ran. 439, Hesych., Plin. 4, 4, 5, Ov. met. 2, 240,
7, 891, Gell. 14, 6, N. Adj. a) Ἐφραῖος, tab. α)
οἱ Ἐφραῖοι, die Gw., Theocrit. Id. 16, 83. β) ἡ Ἐφρ-
οαῖα, Korinth u. Umgegend, Paus. 2, 1, 1, 2, 3, 10. b)
Ἐφραῖος, j. B. δρόμος, Nonn. 20, 390. c) Ἐφρ-
αῖος (Ephryens), Virg. Georg. 2, 464. d) Ἐφρη-
αῖος (Ephryiades puellae), Claud. b. get. 629, u.
Ἐφρηαῖος (Ephryens), b. i. Korinthier, Stat.
Theb. 6, 652. Adv. Ἐφρήνηδε, nach Eph., Call. h.
4, 41, u. Ἐφρήνην, von Eph., Ap. Rh. 4, 1210, St. B.
2) St. in Thessalien = Gramon, Strab. 7, 329, fr. 14.
330. fr. 16. 8, 338. 9, 442, Arist. ep. 27 (app. 9), Cin.
u. Epaphr. 5. St. B., in Eckhel d. n. II, p. 136 Κραν-
νον Ἐφρουδ d. i. Κραννοντινον Ἐφρουδ. Gw.
Ἐφρού, II. 13, 301 u. Schol. St. B. s. Κραννόν,
Eust. Od. 2, p. 1415, 50, Hesych., u. Ἐφουραῖοι, Pind.
P. 10, 85. 3) St. in Epirus (Thesprotien), das spätere
Sichryos, b. j. Jannina, II. 2, 659, 15, 531. Od. 2,
328. 1, 259 u. Schol. (wo es Andere, f. Strab. 7, 328. 8, 338,
nach Gila verstehen), f. Pind. N. 7, 55 u. Schol. Thue. 1,
46, Apd. 2, 7, 6, D. Sic. 4, 36, Eust. Od. 2, 328,
Schol. II. 13, 301, Strab. 7, 324, 9, 444 u. b. ob. St.,
Hesych., Paus. 9, 36, 3, Vell. 1, 1. Gw. Ἐφούρος,
St. II. 4) St. in Gllie, = Οἰνύρ, Strab. 7, 328. 8, 338,
Hesych., Schol. P. Nem. 7, 53, Schol. II. 13, 301. 15,
531, St. B., der dieselbe noch einmal als eine St. Afabiens
aufführt. Gw. Ἐφουραῖος, St. B. (nach Andere Od. 1,
259 u. 2, 328, u. II. 15, 531 hieherziehen, wurde oben be-
merkt). 5) Flecken bei Simon, Strab. 8, 338. 6) Flecken
im ätolischen Agräa, Gw. Ἐφρούς, Strab. 8, 338, St.
B. 7) St. in Perthäbia, Gw. Ἐφρούς, Strab. 8, 338.
8) St. in Kampanien, St. B. 9) Insel im argolischen
Meerbusen, Plin. 4, 12, 19, bei Dielos, St. B. 10) E.
des Myrmer, Gem. des Epimelheus, Hecat. 5. St. B. s.
Κόρινθος, nach Schol. Ap. Rh. 4, 1210 E. des Epime-
theus. — 11) E. des Oceanus u. der Tethys, Eum. in
Schol. Ap. Rh. 4, 1210, Paus. 2, 1, 1, Virg. Georg. 4,
343, in Hyg. f. praef. E. des Nereus u. der Doris. 12)
W. des Aeetes, Epim. in Schol. Ap. Rh. 3, 242. Achnl.:

Ἐφύρος, m. E. des Anstrar, nach welchem Ἐφύρα
in Epirus benannt sein soll, St. II.

Ἐχάνδρα, f. (Manueß?), Frauenn., Wesh. u.
Fouc. 395, K.

Ἐχεάνας, ακτος, m. Wallthard, Epheser, Polyaen.
6, 49.

Ἐχέβουλος, m. Rathsam d. i. Rath habend, Mi-
lester, Mon. S. VI, 268.

Ἐχεδάμεια, f. Volkstädt, St. in Phocis, Paus. 10,
3, 2.

Ἐχέδαμος, m. = Ἐχέδημος, w. f., Männern von
Zeles, Berl. Abd. 1844, p. 278, M.

Ἐχέδημια, f. Dittersleben, alter Name der Ἀκα-
δημία, w. f., Dicaearch. b. Plut. Thea. 82, Hesych.,
Gw. Ἐχεδαμικός, Wesh. u. Fouc. 318.

Ἐχέδημος, (ὁ), Dettler, abh. Dtheri, d. h. Volksbesiß,
Athener, Artem. I (XII, 55). — Andere, οἱ περὶ τὸν
Ἐχέδημον, Pol. 21, 2. — Anderer v. l. in Plut. Thea. 32.

Ἐχέδωπος, m., ion. (Her.) Ἐχέδωπος, Giebereich
(b. h. gabentisch, f. Et. M.), fl. in Macedonien, der in
den Meerbusen von Thessalonich mündet, u. nach Et. M.
früher Ἠδωρος hieß, j. Gallis. mit u. ohne ποταμός,
Her. 7, 124. 127 (v. l. Χείδωρος), Seyl. 66 (v. l. Ἠδ-
ρος), Apd. 2, 5, 11, Strab. 7, 330, fr. 21, Ptol. 3, 13,
14. Seine Nymphen hießen αἱ Ἐχέδωπιδες, Hesych.

Ἐχιαθ, pl. Dettlingen (b. i. Stadt der Gabe), St.
in Laconien, Strab. 8, 360.

- Ἐχέλα, Inscr. 2, 2265, b, 10, Add., Sp.
 Ἐχ(έ)νος, = Ἐχίμος, St. in Thessalien, Ptol. 3, 13, 17.
 Ἐχέτος, m. Ditto (b. i. Weßzer), Inscr. 3, 6126, B, Sp.
 Ἐχέων, = Ἐχίων, Inscr. 3, 6126, 9, 6129, A, Sp. Ἐ. Ἐχίων.
 Ἐχέκλεια, f. Frauenn. aus Melos, Inscr. 2, 2432. Fem. zu:
 Ἐχέκλεις, οὐς, ep. ἦος, m. Norderich (b. i. rühmreich), 1) S. des Aktor, Herrscher der Myrmidonen, Il. 16, 189. 2) cynischer Philosoph aus Ephesus, D. L. 6, 6, n. 5. Aehnl.:
 Ἐχέκλος, m. Trojaner, a) S. des Agenor, Il. 20, 474, Paus. 10, 27, 2. b) anderer Trojaner, Il. 16, 694.
 Ἐχέκρᾶταια, f. Mathilde, Pythagoräerin aus Philus, Iambl. v. Pyth. 267.
 Ἐχέκράτης, οὐς, ion. (Her.) εὐς, Inscr. Ther. 2448 ov, was Ahr. Dial. II. p. 235 beyweiffelt, doch steht in Porph. Tyr. fr. 5, 2 der lat. gen. Echechrati, acc. (D. Sic.) ην, voc. (Plat., D. Hal.) Ἐχέκρατες, (ó), Meryrich b. i. mächtig. 1) B. des Genien, Korinthier, Her. 5, 92, β. 2) Aithener, a) Irchen Eponymus Philhist. Syst. 1—2, tab. 3. b) Anderer, Ross Dem. Att. 17. c) B. des Timon, f. Ἐχέκρατίδης. 3) Philistier, Pythagoräer. Schüler des Archytas u. Eurypus, nach Cic. fin. 5, 29 u. Val. Max. 8, 7 Lehrer des Plato, Person in Platos Phädo (57, a u. ö.), f. Plat. ep. 9, 358, b, D. L. 8, 1, n. 24, Iambl. v. Pyth. 267. 4) Thessalier, a) B. des Pausanias aus Phers, Porph. Tyr. fr. 5, 2. b) Aitzergeneral zur Zeit des Antiochus, Pol. 5, 63—85, ö. c) Anderer, D. Sic. 16, 26. 5) Weidner, Wahrsager aus Tegeira, Plut. Pel. 16, def. or. 5. 6) Tarentiner, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. 251. 267. 7) Thesier, Inscr. 2448. 8) Schüler des Dionys von Halikarnas u. Freund von Isokrates b. jüngern, D. Hal. rhet. 1, 5, 1. 9) Amdere: Pol. 12, 10 (11) (wahrlich, Theßaler). — Luc. nav. 20. — Hermet. 81. — Hippoer. Epid. 7, 78 (wahrlich, Theßaler u. Aikate). — Inscr. 2, 2448. III, 21. 2853.
 Ἐχέκράτιδης, οὐ, ep. (Anacr., Suid.) Ἐχέκρατίδας, gen. a. (Anyt.), m. Meryrich, 1) S. des Echekrates = Timon, Luc. Tim. 4, 1. 2) Theßaler, a) B. des Drestes, Tyr. von Thessalien, Thuc. 1, 111. — b) Herrscher von Thessalien, Anacr. ep. 9 (VI, 142). c) Larissier, Paus. 10, 16, 5. 3) Kreter, Anyt. ep. VI, 123. 4) Methymnäer, veripatetischer Philosoph, St. B. s. Μηθύμνα. 5) Sophist, Freund des Phocion, Plut. Phoc. 18, Ael. v. h. 1, 25.
 Ἐχέλα, Ort in Palästina, Eus. on.
 Ἐχέλαϊδας, m. Voelcker, Mannen. von Teles, Berl. Abt. 1844, p. 278, M.
 Ἐχέλαος, voc. (Nonn.) Ἐχέλαε, m. Völcker, 1) Kyprier, Nonn. 32, 199. 211. 2) Anführer der Pentstiliten, welche Lesbos gründeten, Plut. VII sap. conv. 20. Aehnl.:
 Ἐχέλας, a, m. 1) S. des Pentstilos, Paus. 3, 2, 1. 2) Lesbier, Lebas Inscr. Gr. et Lat. fasc. v, n. 119 bei Ahr. Dial. II, p. 497 u. 499.
 Ἐχέλος, m. Auleben (f. Et. M. u. St. B.), Heros in Auisa. Von ihm hatte der alte Demos Ἐχέλααι zwölftem Weidens u. der Stadt seinen Namen, St. B., Et. M., Phot. lex. 40, 16, Inscr. 3, 5894, 30. Em. Ἐχέλιδης, tab. ἐν Ἐχελιδῶν, Hesych. (eod. ἐνεχελιδῶν), in Et. M. 340, 54 steht Ἐνεχελιδῶν, ein Platz in Athen.
 Ἐχέλλος, m. Aehnl. Hirsching, Mannen. aus Fume. Pers. 7 (VII, 445).

- Ἐχέμβροτος, (ó), Savemann, Aulöde aus Arkadien, Paus. 10, 7, 4. 6, Anth. app. 258.
 Ἐχέμηνος, m. Dedeleben (Dt = Gut, Habe), Schriftst., wahrsch. aus Krete, Ath. 13, 601, e.
 Ἐχεμῆδα, ας, f. Inscr. 3, 5157, a, Sp.
 Ἐχεμῆδοτος, n., f. l. für Ἐχεδῆμεια, w. f., b. St. B. s. Ἐχεδῆμεια.
 Ἐχέμηλος, m. Schaffmeister, Delphier, Wesch. u. Fouc. Inscr. n. 193, K.
 Ἐχέμωρος, a, m. Kreter, Callim. ep. 6 (VI, 121) u. Suid. s. Κωνθάδες. Aehnl.:
 Ἐχέμωρος, ορος, m. = Ἐχέμων, w. f., 1) S. des Priamos, Il. 5, 160 (früher Ἐχῆμων). 2) Aetolier, Qu. Sm. 6, 580.
 Ἐχεμος, m. Gabben, f. Et. M. 194, 33. 524, 24 u. wegen der Betonung 103, 47, 1) S. des Heros, Entel des Keubens, K. von Arkadien (Zagat), Her. 9, 26, Pind. Ol. 10 (11), 80. Apd. 3, 10, 6, D. Sic. 4, 53, Plut. Thest. 32 (v. l. Ἐχέδημος), Paus. 1, 41, 2. 8, 5, 1. 45, 3, St. B. s. Ἐκαδῆμεια. Sein Denfmal, Paus. 8, 53, 10. 2) S. des Skolonos aus Tanagra, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40.
 (Ἐχεμω, v. l. für Χέμω, f. Her. 2, 155, f. Lob. path. 159.)
 Ἐχέμων, ορος, m. Gappe, S. des Priamos, = Ἐχέμων, Apd. 3, 12, 5.
 Ἐχεναῖς, ἰδος, f. Acha b. i. Quellenhabern, eine Nymph, Timac. b. Parthen. erot. 29, b.
 Ἐχενρῆς, ἰδος, f. (Anst?) , Quelle bei Skamos in Karien, Aristocr. b. Parthen. erot. 11, a (Ἐχενρῆς, ein Meerfisch, Schiffsbaler, f. Lex.).
 Ἐχένθος, m. Nheder, ein Phäake, Od. 7, 155, 11, 342.
 Ἐχενίκα, f. Frauenn. Zuschr. von Marnanien in den Ἑλληνικά Χρονικά vom 2. Juli 1860, K. Aehnl.:
 Ἐχενίκη, f. Sigburg (b. i. die den Sieg bewahrende), Frauenn. aus Delos, Sem. b. Ath. 11, 469, c.
 Ἐχέπολις, ἰδος, m. Heimburg (auf der Burg beim, also Weßzer derselben), 1) Spthadenier, Att. Sem. x, f. 10. 2) v. l. in Paus. 1, 42, 6 für Ἰσγέπολις, w. f. Ἐχέπολις, m. Aehnl. Nößler (eigl. Noßhaber), 1) S. des Archilos, Wehrführer der Sicyonier, nach Pherec. in Schol. II. 23, 296 Krenkel des Pelos, II. 23, 296 u. Schol. 2) ein Trojaner, II. 4, 458. 3) Mannen., Aristacr.
 Ἐχέσθηνος, οὐς, ἄδω. (εἰς), m. Eilrich (b. i. Eilreich, od. Kraft besitzend), Mannen., Inscr. 1543—1842. — Lebader, Keil Inscr. boeot. XIII, 5. — Curt. A. D. 14. — Inscr. Lam. b. Stephani n. 20. S. Rang. ant. hell. vol. II, n. 946. 1592. Rhein. Mus. 1856, p. 324.
 Ἐχεσκοσοκάρας (v. l.), f. v. ägypt. Theben, Sync. p. 195, 18, Sp.
 Ἐχέστρατος, m. Dettler, (Hlber b. i. Heberbesiger), S. des Agis (4. Agide), K. von Sparta, Paus. 3, 2, 2 u. ff., D. Sic. 7, 6.
 Ἐχετία, St. Italiens, Em. Ἐχετιανός, St. II. (verstorben aus Ἐχέτορα).
 Ἐχετιμα, f. Frauenn. Zuschr. aus Thera in der Harδύρα vom 1. August 1856, K. Fem. zu Ἐχέτιμος.
 Ἐχετιμίδας, a, m. Ehreureich, Lacédämonier, Thuc. 4, 119.
 Ἐχέτιμος, m. Ehreureich, 1) B. des Agastiles (aus Zienon), Paus. 2, 10, 3. 2) Inscr. 3, 5164.
 Ἐχέτλα, ῆ, b. D. Sic. 20, 32 viell. richtiger Ἐχετλα, Eterzlugen, St. in Sicilien, beim j. Bizzini,

Pol. 1, 15, St. B. Ἐω. Ἐχελάτης (v. l. Ἐχελάτης), St. B.

Ἐχελος, m Paus. 1, 32, 5 Ἐχελάτος, m. Ἐτερελ (f. Paus.), Heros in Attika, Paus. 1, 15, 3.

Ἐχeros, m. Hab. S. des Eugenor u. der Phlogia, R. in Epirus, nach Mnas. in Schol. zu Od. 18, 86 S. des Bucheros u. R. der Sifeler, welcher Iprichw. war als gewaltthätiger Menschenverderber, so daß noch später unter Valens der Konful Festus in Athen (f. Eunap. 110 u. Suid. s. Φήστος, u. s. v.) so genannt wird, Od. 18, 85 u. Schol. 116, 2, 308, Ap. Rh. 4, 1091 u. Schol., Eust. Hom., Hesych., Suid. u. v. l. in Schol. Luc. v. h. 2, 28.

Ἐχέτρα, (ή), St. der Wolster, D. Hal. 8, 36, St. B. Ἐω. Ἐχετρανός, ol. D. Hal. 4, 49, 6, 32, St. B. Daher auch die St. ἡ Ἐχετρανῶν πόλις heißt, D. Hal. 8, 4 (v. l. Ἐχέτρα) u. 10, 21, wo sie ἡ Ἐχετρανῶν πόλις heißt. Vat. (Liv. 4, 61. 6. 31) Ecetra.

Ἐχευήσες, pl. (Zinfride, Lind = Schlang), Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

Ἐχέφρων, onos, m. Hago (d. i. der mit Verstand begabte), 1) S. des Herakles u. der Bosphis mit einem Heroson in Bosphis, Paus. 8, 24, 2, 7. 2) S. des Nestor, Od. 3, 413. 439, Apd. 1, 9, 9. 3) S. des Priamius, Apd. 3, 12, 5. 4) auf einer tyrthäischen Münze, Mion. II, 38.

Ἐχεφυλλίδας, m., in Et. M. 166, 4 Ἐχεφυλλίδης, in St. B. s. Σφακτηρία Ἐχεφυλλίδης, in St. B. s. Ἰουβίν. Ἐχεφυλλίδας, m. (cod. Ἐχεφυλλίδα, nach Lob. par. p. 5 Ἐχεφυλλίδης u. schreiben), Landmann, Grammatiker, Schol. Plat. Phaed. 84, c.

Ἐχέφυλος, m. Rönemann (d. i. Geschichtsmann, abh. Kunig, das Geschlecht), Delphier, Inscr. 1706.

Ἐχθατιά (?), ας, f. Inscr. 3, 5146, 13, Sp.

Ἐχιάδης, m. Ratterer, S. des Nypselos in Korinth, Nic. Dam fr. 58. Aehnli.:

Ἐχίας, m. (Fexias b. Rangab.), Mannsn., Keil Inscr. boeot. LXII, f. Keil p. 174.

Ἐχιδνα, ης, dor. (Kur. Phoen. 1020) ας, f. Allilint (die Schlange göttlicher Art), L. des Chrysoor u. der Kalisthoe, Hes. th. 297, od. des Tartaros u. der Ge, Apd. 2, 1, 2, u. der Ethru. od. Peiras, Paus. 8, 18, 2, od. des Phorlyn, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 1248. S. Hes. th. 304, Her. 4, 9, Soph. Trach. 1099, Ar. Ran. 473, Nonn. 18, 274, Qu. Sm. 6, 261, Apd. 2, 3, 1, 5, 10, 11, 2, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396, Inscr. 3, 5984. Ihre Abbildung, Paus. 3, 18, 10. Ov. met. 10, 313 nennt sie in der Weisheit. Adj. davon Echidnea canis, Ov. met. 7, 403.

Ἐχινάδαι, f. Ἐχίνου, in Teos, Inscr. 2, 3066, 29, Sp.

Ἐχίνοι, ὄν, ep. ἄων, pl. Igelgines od. Spitzberger (auch ὄζειαι genannt), (f. St. B., Et. M., Eust. zu D. Per. 431, Ath. 1, 30, d, vgl. mit Buttm. Lex. II, 64, nach Anderen von Ἐχίνος so benannt, m. f.), neun kleine Inseln im ionischen Meere an der Mündung des Aefelous, zu Marnanien gehörig, j. Gurgolari, II 2, 625, Eur. I. A. 286, Strab. 8, 340, Hesych. Ἐχινάτος, St. B. Sie hießen auch: Ἐχινάδες (στ—νήσοι), od. (Thuc. 2, 102) αἰ νήσοι αἰ Ἐχινάδες, sg. Ἐχινάς, ἄδος, Suid., f. Her. 2, 10, Ap. Rh. 4, 1228, Call. h. 4, 155, Apd. 1, 9, 21, d., D. Hal. 1, 51, or. b. D. Sic. 8, 20, Strab. 1, 59 — 10, 459, d., Plut. def. or. 17, App. prooem. 5, Paus. 8, 1, 2, d., Scyl. 34, Scymn. 469, D. Per. 436 u. Eust., Dion. Call. Graec. 60, Ptol. 3, 14, 13, Luc. salt. 50, St. B. s. v. u.

s. Ἀπολλωνία. Λουλήχιον. Nach Ov. 10, 590 u. ff. waren es in Inseln verwandelte Nymphen. Ἐω. Ἐχινάδης, St. B.

Ἐχινάτος, m. Ratterer, Delphier, Inscr. 1690. — Antret: Inscr. 2, 3065. 3066. — Stab. Proc. b. Goth. 4, 25.

Ἐχίνος, (ό), f. Strab. 9, 435, b. Ar. Lys. 1169 u. Schol. auch Ἐχίνος, ὀδντος, f. St. B., Iglau, Spitzberg (f. Ἐχινάδες, nach Scymn. 603 u. Rhian. b. St. B. von Ἐχίνου, nach St. B. u. Et. M. von einem Ἐχίνος benannt). 1) Vorgebirge u. St. in Phhictis (Iressfallen). j. Aefina, Ar. a. a. D., Pol. 17, 3, 18, 21, Strab. 1, 60, 9, 433. 442, Scyl. 62, Et. M., St. B. s. Ἀλόπη, Episc. not. 881, A., Ptol. 3, 13, 17 (Ἐχ(ε)ίνου), Mel. 2, 3, Liv. 32, 33. 34, 23, Plin. 4, 7, 14. Ἐω. (od) Ἐχιναιεύς, Pol. 9, 41, 42, so daß die Stadt selbst auch ἡ Ἐχιναιέων πόλις heißt. 2) St. in Marnanien, Dem. 9, 34, Plin. 4, 2, Harp. Ἐω. Ἐχινάτος u. Ἐχινάειος, St. B. Bei Rhian. (f. St. B.) heißt sie Ἐχίνος ἄστν. 3) Gleden in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 13. 4) Ἐχίνου συμμορία in Teos, Inscr. 2, 3065, 2. 11. 85. 3066, 1. 6. 13. S. Ἐχινάδαι.

Ἐχινῶσσα, f. Iglau, früherer Name der Insel Simelus im ägäischen Meere, Plin. 4, 12, 23.

Ἐχίος, ep. oio, m. Ratter, 1) ein Grieche, B. des Medifides, II. 8, 333. 13, 422. 2) ein anderer Grieche, II. 15, 339. 3) ein Lyfier, II. 16, 416.

Ἐχίων, onos, m. Lindolt (Lind = Schlange, f. Et. M.) 1) ein Gigant, Claud. Gig. 104. 2) einer der Spartan oder aus Gadmus Draconenähnen hervorgewachsenen, Gem. der Azare, B. des Pentheus, Eur. Bacch. 213—1274, d., Apd. 3, 4, 1, 2, Paus. 9, 5, 3, Pherec. u. Hell. in Schol. Ap. Rh. 3, 1179, Timag. in Schol. Eur. Phoen. 670, Ov. met. 3, 126—10, 686, Hyg. f. 138, Parthen. erot. 32. Von ihm soll Echimus gegründet sein, Scymn. 604, Rhian. f. St. B., Et. M. — Sein Sohn Pentheus heißt von ihm Ἐχίωνίδης, Nonn. 46, 105, Opp. Cyn. 4, 243, Ov. met. 3, 513 u. Stat. Theb. 4, 568, dor. in Virg. Aen. 12, 515 nomen Echionium heißt. Adj. Ἐχίνιος, Val. Place. 7, 554, von Theben, welches Echion bauen ließ, Hor. od. 4, 4, 64, dah. überf. für thebanisch, Ov. Tr. 5, 5, 53, Stat. Theb. 1, 169. 3) S. des Hermes u. der Laothe (Orph. Arg. 136), od. Antianeira (Hyg. f. 14), Bruder des Erytos u. Argonaut, Pind. P. 4, 318, Ap. Rh. 1, 52, Ov. met. 8, 311. Adj. davon Ἐχίνιος, Ov. met. 8, 345. 4) ein Kitharöde, Iuv. sat. 6, 76. 5) Maler u. Erzgießer, Cic. Brut. 18. Parad. 5, 2, Plin. 34, 8. 35, 10. S. Ἐχέων.

Ἐχιοάς, m. Steuere (f. Lob. par. 277), Mannsn., Paus. 10, 25, 3.

Ἐχιοάτας, m. (Schiff?), Mannsn., Inscr. 2563.

Ἐχουάδαι, m. Dtte, Mannsn., Wesch. u. Fouc. 34, K.

Ἐχσμηάας, m. f. Ἐχμηάας.

Ἐχόμνια, m. (Schafhäut?), St. in Macedonia, Mel. 2, 2, 9.

Ἐχυρεός, m. R. von Sicyon, Sync. p. 205, 18, Sp.

Ἐψιβάδαι, f. Winter b. Manasse, Sync. 403, 13, Sp.

Ἐῶα, f. Dstheim. 1) St. in Asifia, Ptol. 4, 3, 12. 2) Ἐῶα, f. der Orient, Anth. ix, 690, Hesych. Ueber τὰ ἔῶα (Luc. Char. 5, d.) f. Lex. 3) Spferfest in Cypern, — Ἀῶα, dem Aionis zu Ehren, Hesych.

Ἐῶος, f. Ap. Rh. Ἐῶος, Dstrobort. 1) a) Wein des Apollo, Ap. Rh. 2, 688. 702. b) = Genforina, Inscr. 3, 6661. c) ἄστρη, Morgensstern, Plat. ep. 15 (VII, 670),

n. ohne ἄστῆρ, Anth. app. 320. 2) ein Sonnenrost, Ov. met. 2, 153. S. Ἥλιος.

Ἐῶραι, f. Chauclisch, das Fest der Erigone in Cosopolion, Arist. b. Ath. 14, 618, e.

Ἐῶραι, Volk in Arabien, Ptol. 6, 20, 3.

Ἐῶριος Καμεριανός Pollio, Inscr. 2, 3662, 5, Sp.

Ἐως, f. Morgenröthe, 1) = Ἥως, w. f., Eur.

El. 102, Hipp. 455, Ion 1158. 2) Name eines Pferdes; Inscr. 4, 7528. 3) Ἔως, Schiffsname, Ant. Sever. 11, 96.

Ἐωσφόρος, (ὅ), Morgenstern, S. des ἤστῆρος u. der Ἑως, B. der Zeigae, Hes. th. 381, Nonn. 2, 185 — 6, 624, Luc. v. h. 1. 12. 20, Schol. II. 10, 267, auch mit ἄστῆρ, Nonn. 38, 365, Luc. Halc. 1, vgl. II. 23, 226, Plat. Tim. 88, d. legg. 7, 821, e, Them. or. 5, 71, Hesych., Et. M.

Z.

Ζαά, Volk (Nulit.), Inscr. 3, 5127, B, 10, Sp.

Ζάβα, 1) Insel vor dem südlichen Theile der Ostküste von Larobane, Ptol. 7, 4, 13. 2) Gegend in Mauritanien, Proc. b. Vand. 2, 20.

Ζαβάγος, m. (Gorgipp), Inscr. 2, 2130, 27, Sp.

Ζάβαϊ, (αἰ), St. in India Intra Gangem, viell. j. V. gor, Ptol. 1, 14, 1 — 7. 2, 6. 8. 27, 4.

Ζάβατος, f. Ζαπάτας.

Ζαβδατον, Ort jens. des Euphrat, Sozom. h. e. 2, 13.

Ζάβδας, m., Nieph. Ζαβδᾶς, Feldherr der Zenobia, Zosim. 1, 44. 51. 2) Patriarch, Nieph. 767, 16.

Ζαβδβήλος, m. Truppenanführer einer arabischen Heeresabtheilung unter Antiochus III, Pol. 5, 79.

Ζαβδβική, Gebiet der Zabdiceni, persische Provinz, Petr. Patr. fr. 14, Amm. Marc. 25, 23. S. Ζαβδατων.

Ζαβδδίας, m. Iul. Aur. Zenobius, Inscr. 3, 4483, Sp.

Ζάβδος, m. Inscr. 3, 4583, Sp.

Ζαβεργιάς, (ὅ), Anführer der Hunnen (Kettigruer), unter Justinian, Menand. Prot. fr. 3, Io. Ant. fr. 218, Proc. b. P. 1, 23. 2, 8. 26.

Ζάβρη, f. Lanzschuß in Mauritania Sitizensis, Procop. b. Vand. 2, 20.

Ζάβρηλος, m. Dynast der Araber, Jos. 13, 4, 8, Sync. 517, 17 (viell. = Πέβρηλος b. St. B. s. Μωθῶ).

Ζάβριδα, Ort im Innern von Arabia Felix, Uran. b. St. B. (Bei Jos. e. Ap. 2, 9 heißt ein Stammes Ζάβριδος u. die Mutter des Joacimos aus Abumas Ζαρούδα.)

Ζαβρινός, ὁ (Κνεθη), südlischer Wein. von Mermer II., dem Gegensünger des Demetrius Nitator, D. Sic. 84, 45.

Ζαβρινάτος, m. Inscr. 3, 4929, 7, Sp.

Ζάβριοι, Nächstste (d. i. reichlich lebende), ein indisches Volk, Nonn. 26, 65, St. B. Ähnlich:

Ζάβριος, m. Reichthum, 1) St. der Hyperboreer, St. B. s. Γαλιῶται. 2) Jude, Inscr. 4, 9903.

Ζάβρινα, ἡ, libysche Stadt, D. Sic. 3, 72.

Ζαβρονάων, nach Phil. sonn. 5 u. Hesych. Τυπεν d. i. ῥύσις νυκτερινή, nach Et. M. Keinhart, d. i. an Nakt stark, nach Suid. Willert d. i. an Willen stark, richtiger Herrn (d. i. Wohnung). 1) m. S. des Jacob, Jos. 1, 19, 8. 2, 7, 4. Alex. Pol. fr. 8, Sync. p. 198, 6. 311, 6. 2) f. a) mit γῆ od. γῆλι, das Stammgebiet des Zabulon im Norden von Kanaan, N. T. Matth. 4, 13, 15. Apoc. 7, 8. Die Stammesgenossen Ζαβδωνῆται, Jos. 5, 1, 22. b) feste St. in Galiläa, Jos. b. lud. 2, 18, 9.

Ζαβράμ, Hauptstadt (Βασίλειον) der Kinäthopoliten an der Küste von Arabia Felix, Ptol. 4, 7, 5 (v. I. Ζααράμ).

Ζάβρατος, m. ein Chaldäer, Porph. v. Pyth. 12, = Ζαβράτης, w. f.

Ζαγακούποδα, f. Γαζακουπάδα.

Ζαγάτης (ὁ—ποταμῶς), Süßensuß im östl. Theile von Pontus, welcher in den Pont. Euxinus mündet, j. Ευφάτερ, Arr. p. pont. Eux. 7, 3, Anon. p. p. Eux. 40, = Ἀραβίς, w. f.

Ζάγαυρα, St. in Baphlagonien, Ptol. 5, 4, 5.

Ζαγῆραι, (Ζαγαρᾶε), Volk in Aethiopien, Iub. Mauritt. b. Plin. 6, 29, 34.

Ζάγκλη, (ἡ), Sichelburg od. Krummhübel (f. Thuc. 6, 4, Nie. b. St. B., Strab. 6, 268, Hesych., Schol. Nie. Alex. 180, Lob. par. 228). 1) St. in Sicilien, das spätere Messene. Her. 6, 23 — 7, 164, Thuc. 6, 4, 5, D. Sic. 4, 85, Heecat. b. St. B., Scymn. 286, Strab. 6, 268. 272, Paus. 4, 23, 7, D. I. 9, 2, 1, 2. Svn. Ζαγκλαῖοι, (οἱ), dat. ion. οσα, Her. 6, 23 — 7, 154, Ar. pol. 5, 2, 11, D. Sic. 11, 76, Ant. b. Strab. 6, 257, vgl. mit 268, Paus. 4, 23, 6 — 9, Ael. v. h. 8, 17. Adj. Ζαγκλαῖός, St. B., u. Ζαγκλαῖός, Ov. met. 14, 47, u. Ζαγκλαῖος, das. Zancalea arona d. i. Sicilia, Ov. met. 13, 729, u. Zanelaea Charybdis, Ov. fast. 4, 499. 2) Krumbach, eine Quelle bei Zankle, St. B.

Ζάγκλος, m. Sichel, K. der Zankläer, ein Autochthon, von welchem Zankle benannt sein soll, D. Sic. 4, 85, St. B. s. Ζαγκλῆ.

Ζαγκαῖς, f. St. im Innern des wüsten Arabien, Ptol. 5, 19, 6.

Ζάγρας, ἕως (Eur. b. Porph. abst. 4, 19), ep. ἕος, Nonn. 6, 209 — 47, 65, 8, u. ῥος, Nonn. 10, 294 — 48, 565 — 44, 213, 8, dat. ep. ῥη, Nonn. 10, 294 — 48, 26, 8, acc. φα, ep. (Nonn. 31, 35 u. 36, 116) auch ῥα, voc. Ζαγρεῦ, Aesch. fr. in Et. M. Gud. u. Cram. An. f. t. figd. Erbsfänger (f. Et. M. Gud. p. 227, 37, Et. M. u. Cram. An. Ox. II, 443, 8), der unterirdische Αἰώνυσος (Hesych., Et. M., Suid.), welcher daher auch πρότερος Αἰώνυσος heißt, Nonn. 48, 29, S. des Zeus u. der Persephone (Nonn. 6, 165. 10, 294. 565, vgl. mit Orph. h. 30), f. außer den obigen Stellen Plat. de el. ap. Delpn. 9, Call. fr. b. Et. M., Tzetz. Lyc., 355.

Ζάγρος, ὁ, b. Pol. 5, 44, Strab. 16, 736, Ptol. 6, 2, 6 vgl. mit Claud. b. Plin. 12, 12, 89 auch τὸ Ζάγρου ὄρος u. b. Strab. 11, 522 τὸ Ζάγριον und ohne ὄρος, ein Zweig des Taurus zwischen Armenten, Medien u. ἤστῆρι, j. Djebel-Zaf (auch Zagrtefch), Pol. 5, 54. 55, Isid. m. Parth. 3, Strab. 11, 523 — 525. 16, 739, 744, Ptol. 6, 2, 4. Sein Paß j. Sar Bul, αἰ τοῦ Ζάγρου Ἠλέα, Ptol. 6, 2, 7.

Ζαγυλῆς, f. Flecken des libyschen Nomos Martari-
cas, Ptol. 4, 5, 4.

Ζάγυσις, f. Gegend in Libyen, Alex. Pol. 6. St. B. *Ἐν Ζαγυσσῖται*, St. B.

Ζάγυρα, n. pl., b. An. per. p. Eux. 24 (v. l. *Γέζουρον*) m. Marc. ep. per. Menipp. 10 *Ζάγυρα χωρίον*, St. in Paphlagonien an der Mündung des j. *Ἰσθμοῦ Ἐσθμῶν*, j. Dorf Θέζερε, Arr. p. pont. Eux. 14, 5.

Ζαδάκαρτα, n. pl. Hauptstadt Syrticens, j. Sirti am *Ἰσθμῶ*, wahrsch. = *Κάρτα* b. Strab., f. Arr. An. 3, 23, 6. 25, 1 (v. l. *Ζαδράκαρτα* u. *Ζενδράκαρτα*).

Ζαδράμη (nach Müll. *Ζαδράμ*), St. der Kinädo-
kolpiten in Arabia Felix, St. B. *Ἐν Ζαδραμίτης*,
Marc. f. St. B., u. *Ζαδραμάτος*, St. B.

Ζαδρίς, f. St. in Kolchis, Ptol. 5, 10, 6.

Ζάζακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Ζάζυός, m. Inscr. 2, 130, 38. 2131, 1, Sp.

Ζάθουα, f. *Ἄθουα*.

Ζαδραστῆς, m. Gesetzgeber bei den Ariauern, D.
Sic. 1, 94.

Ζαῖα, auch *Ζεῖα* geschr., ähnl. Getreidenfeld, alte St.
in Böotien, Herdn. f. St. B., vgl. mit Arcad. 97, 22,
Ἐν Ζαιάτης, St. B.

Ζάιδος, m. Heerführer, Proc. h. V. 1, 11, Sp.

Ζαυκεδνήσις, m. Mannsn. aus Paröpetolis, Phleg.
Trall. fr. 29.

Ζάκανθα, (ή), die St. Sagunt in Spanien, Pol. 3,
17—4, 66, 8, App. Ib. 19, 4, 6. St. B. *Ἐν Ζα-
κανθαῖοι*, (οἱ), Pol. 3, 8—4, 66, 8, App. Ib. 7. 10.
Hannib. 3, D. Sic. 25, 20, daß. die Stadt selbst auch
ή Ζακανθαίων πόλις heißt, Pol. 3, 8—98, 8. 15,
17. *Ἐ. Ζάκυνθος* u. *Σίγουντος*.

Ζακάται, Volk des asiatischen Sermatien, Ptol. 5,
9, 16.

Ζακίηλ, m. Hebräer, Synce. p. 20, 18, Sp.

Ζάκμος, f. *Ζόχομος*.

Ζάκνος, m. Schafsch. (= *Διάκνος*), Mannsn.,
Orell. 4432, K.

Ζάκρος, m. Gottschaf, Hierophant aus Athen,
Lys. 6, 54.

Ζάκυνθος, Düsselhofen (= *Ζάκυνθος*, f. *Ζάκυν-
θα* u. Curt. Griech. Erym. 2, 189), in Inscr. 3, 5926 *Ζά-
κυντος*, I) 1) (ή), b. Hom. Od. 1, 246. 16, 123 u. 19,
131 auch m. Insel im ionischen Meere, bei Homer zum
sephallenischen Reiche gehörig, j. Zante, II, 2, 634. Od.
9, 24, Her. 4, 195—9, 37, 8, Thuc. 2, 66. 4, 8,
Plat. Sie hatte eine Stadt u. Hafen desselben Namens,
Theocr. 4, 32, Heliod. 5, 18, Hesych. *Ἐν Ζάκυν-
θιοι*, Her. 3, 59. 6, 70, Thuc. 7, 57, Ar. Lyc. 394,
Plat. u. sing. D. L. 8, 1, 25, Ath. 14, 620, c, nach
St. B. auch *Ζακυνθιεύς*. Sie hieß daher auch *ή Ζα-
κυνθίων νῆσος*, Plut. Tit. 17. Dion. 22, ob. als
Stadt *ή Ζακυνθίων ἄκρα*, Heliod. 5, 17, u. so auch
bist *ή Ζακυνθίων*, Heliod. 5, 25. 27. 30. Adj. da-
von war *Ζακύνθιος* j. *Β. ὀλως*, Ath. 1, 33, b, u.
Ζακυνθία γύψας, Plut. qu. nat. 10, doch auch *Ζα-
κύνθιος θάλαττα*, Heliod. 5, 1. 2) St. in Spanien,
= Sagunt, St. B. Daß, ob *Ζακύνθιοι* die *Ἐν* des-
selben, Nic. Dam. fr. 12. 3) St. in Libyen, welche
auch *Ζακυνθία* hieß, u. d. *Ἐν Ζακυνθιανός*, St. B.
4) früherer Name von Paros, Nican. f. St. B. s. *Ἰε-
ρος*. 5) Name von Delos, St. B. s. *Ἰήλος*, II) m.
Düsselhof, 1) *Ἐ. des Dardanos*, Gründer der Insel
s. 1, D. Hal. 1, 50, Paus. 8, 24, 3, St. B. 2) *Ἐ. des*

Perseus, des Gründers von Paros in Libyen, Enkel des
Phycus, St. B. s. *Βέρκη*.

Ζακχαῖος, ov, voc. *Ζακχαῖος*, m. Eigenn. Suid., ein
jüdischer Oberzöllner, N. T. Luc. 19, 2. 5. 8.

Ζαλάκη, f. St. in Medien am fl. Amardus, Ptol.
6, 2, 10.

Ζάλακον τὸ ὄρος, ein Zweig des Atlas in Mauri-
tanien, Ptol. 4, 2, 14, 19.

Ζάλαπα (ή *Ζαλάπα*), St. in Africa propria, Ptol.
4, 3, 37.

Ζάλαπα, St. im Innern von Moesia inferior,
Procop. aed. 4, 11, bei Hierocl. vulg. *Ζέλαπα*, b.
Theoph. *Σέλαπα*, w. f.

Ζάλευκος, ó, Braunhardt b. i. turch u. turch ob.
tüchtig glänzend, Geseßgeber aus Thurium in Istrium
360 v. Chr. (Suid., Euseb.), doch nach D. Sic. 12,
20, Jambl. v. Pyth. 313. 104. 130. 172. 267, Porph.
v. Pyth. 21, D. L. 8, 1, n. 15 ist er Schüler des Pythagoras,
nach Arist. pol. 2, 9, 5 Schüler des Pythagoras, u.
nach Timae. b. Cic. legg. 2, 6. ad Att. 6, 1 hat er
gar nicht gelebt. *Ἐ. Arist. in Schol. Pind. Ol. 11, 17*
ob. in Clem. Alex. str. 1, p. 352, Hierocl. Pont. 30,
Plut. de se ips. laud. 11, Zen. 5, 4, Thom. or. 2, 31,
Seine Geseßgebung, die sehr oft erwähnt wird (Pol. 12,
16, Ios. c. Ap. 2, 15, Plut. Num. 4, Ael. v. h. 2, 37,
3, 17, 13, 24, Eph. b. Strab. 6, 260, Seymn. 315.
347, Apost. 6, 93, a—17, 80, c, 5. Ath. 10, 429, a,
Stob. flor. 44, 20. 21), war so streng, daß ein hartes
Geseß sprichw. *Ζαλευκὸν νόμος* hieß, Zen. 4, 10,
Apost. 8, 27, Diogen. 4, 94, Mac. 4, 29. Geseßgeber
wie er heißen (δ) *Ζάλευκοι*, Act. n. an. 6, 61.

Ζάλγος, m. Inscr. 2130, 12, Sp.

Ζάληκος (*ποταμός*), m. Schierenbeck (seiro
abh. = impetuoso), Rühensf. u. Ditschschaf Paphlagoniens,
viell. das heut. Matfam, An. pr. p. Eux. 24,
Marc. ep. per. Menipp. 10 (v. l. *Ζέλιος*). Vgl. The-
ogn. 59. *Ἐ. Ζαλήκος*.

Ζαλήνοι, Volk in Persien, Zosim. 3, 31.

Ζαλία, f. Volkhausen, St. am Fuße des Ida,
Cyrill. 171 (Hesych. erwähnt eine St. *Ζαλειῶς*, wo nach
Schmidt *Ζελεῶς* zu lesen ist).

Ζαλίσκος, m. fl. Paphlagoniens = *Ζάληκος*, w. f.
Pol. 5, 4, 3, f. Lob. path. p. 323, welcher *Ζάληκος*
verricht.

Ζάλισσα, St. Iberiens unweit der Grenze Albanien-
ens, Ptol. 5, 11, 3.

Ζάλιχης, odv, ov, St. im Innern Paphlagoniens,
= *Αεοντόπολις* (Bez. von Helenopontus), Hierocl. p.
701, Episcopp. Not. in Leo Imp. ed. Migne p. 335,
C. 363, B, Conc. Nicaen. II, p. 163, auch *Ζάλιχοι*,
Conc. Nicaen. II, 355.

Ζάλοπις, f. *Ζιμολῆς*.

Ζάλοπ, Hunnisches Volk, Menand. Prot. fr. 5.

Ζάμα, b. D. Cass. 48, 23 *Ζάμη*, b. Ptol. 4, 3, 33
Ζαμαρέων ή *Ζάμα μέλιον*, 1) St. Numidien, 5
Tagerreisen südwestl. von Kartthago, j. Zama, Pol. 15,
5, App. Iib. 36, Strab. 17, 829. 831, D. Cass. u.
Ptol. a. a. D., II, bei Plin. 5, 4, 4 heißt sie Zamense
oppidum, u. eine Quelle in der Nähe Zamae fons,
Plin. 31, 2, 11, Vitr. 8, 4. 2) *Ἐ. Kapadociens* an
der Grenze von Galatien, Ptol. 5, 6, 12. 3) St. in
Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 12.

Ζαμάτιος, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 18.

Ζαμάσσης, m. K. der Parther, Synce. 679, 9. Ähnl.

Ζαμάσσης, m. K. der Perser, Thphn. chr. 211,
10, Sp.

Ζαυβράνης, m. S. Abrahams, Alox. Pol. 5. Ios. 1, 15, Eus. pr. Ev. 9, 20. (Ios. erwähnt auch einen Babylonier *Ζάμαρος*, 17, 2, 3. u. einen *Ζαμάρης*, 8, 12, 4. 5, u. *Ζαυβρίος*, 4, 6, 10 u. ff.)

Ζαυβρίς, *Ζαυβρή*, *ὄνομα κέρου*, Suid.

Ζαυβρί, m. *ἑβραῖος*, Sync. p. 264, 1. 355, 6. S. *Ζαυβρίνης*.

Ζάμης, *ἦρος*, τὸ ὄρος, Gebirge im Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 20, 21.

Ζάμης, m. W. der Rheia od. Hera, B. des Thyras, Chron. Pasch. p. 68 ed. Bonn., Io. Ant. fr. 6, 1., Proc. b. Goth. 4, 26. P. 1, 11, 23, Sp.

Ζαμίραι, Volk in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 16.

Ζάμης, St. in Aethiopien, Iub. Maur. 6. Plin. 6, 29, 35.

Ζαμόλις, d. den Aeltesten, Her., Plat., u. unter den Spätern b. D. Sic., Porph., Hesych. **Ζάλλμοις** (od. *Σάλλμοις*), gen. *ιδος* (Plat. Charm. 156, d. 153, b, Luc. Scyth. 4) u. *ιος*, Strab. 7, 298, od. *εως*, Strab. 7, 304, dat. *ιδι*, Luc. Iup. tr. 42, Anton. Diog. 6, u. *Ζαμόλιξ*, Anton. Diog. 6, acc. *ιν*. (ὁ) *ἔτιδ* = gott (= Zameluks od. Ziameluks), nach Porph. v. Pyth. 15 Fremdling, od. nach 14 Wärenfell, ein Götze (Thracier) u. Sklave u. Schüler des Pythagoras, welcher bei seinen Landsleuten als politisch = religiöser Reformator auftrat u. nach seinem Tode als Gott = *Κρόνος* mit Dvfern verehrt wurde, daher b. Luc. Scyth. 4 der Schwur *πρός Ζαμόλιδος*, s. Her. 4, 94—96, Plat. Charm. a. a. D., Strab. 7, 297—166, 762, D. Sic. 1, 94, D. L. prooem. 1. 8, 1, n. 1, Iambl. v. Pyth. 104, 173, Luc. Iup. tr. 42. v. h. 2, 17. Scyth. 1. deor conc. 9, Mnas. in Et. M., Phot. lex., Suid. u. A. Ibratische Nerte heißen daher bei Plat. Charm. 156, d. *οἱ Ζαλούιδος ἱεροί*.

Ζάμολις, f. *ὄνομα θεᾶς*, Suid.

Ζάμης, = *Νινύας ὁ Ἀσσύριος*, Sync. p. 181, 10, Sp.

Ζάν, so Ar. Av. 570, Alem. in Anecd. Barocc. Mus. Phil. Cantabr. vol. II, 413, Hesych., in Pyth. ep. vii, 746 (Porph. v. Pyth. 17) steht falsch *Ζάν*, gen. *Ζανός*, dat. *Ζανί*, acc. *Ζάνα* (Inscr. 3, 5367, 9, Antp. ix, 58), del. u. ter. = *Ζήρ*, *Ζηρός* lat. Ianus, Eur. Hipp. 62, Call. ep. 114 (XIII, 10), Philox. 3, fr. ad. ed. B. 81. 82, Antpt. vi, 219, Anth. ep. vi, 221 u. ix, 577, Theocr. ix, 598, Luc. Tragod. 92, vgl. mit Anth. XII, 66. XIV, 123. app. 242, ep. in D. l. 6. 2, n. 11, Inscr. Cret. 2555—1313. 1314. Ross 36—40. Nach Ann. Ox. 3, 237, 26 die spätere delische Form, doch s. Ahr. Dial. 1, 88 u. vgl. *Ζεύς*. Im Plur. *Ζάνας*, Name von mehreren Zensstatuen in Elis, Paus. 5, 21, 2.

Ζαυάδα, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 5.

Ζανία, St. im Innern von Medien, Ptol. 6, 2, 16.

Ζάννας, a. m. (libr. *Εάνν*.) S. des Pharemanes, Proc. Va. 2, 19, Sp.

Ζάνος, Well am Fontus, Io. Ant. fr. 206. S. *Σάνροι* (Τζάνροι).

Ζαντήρ, *ἦρος*, m. Massagete, Proc. b. Goth. 1, 16, Sp.

Ζαντικός, (ὁ), R. der Snygen, D. Cass. 71, 16.

Ζάρορι, f. *Ζάρορι* od. *ρες*.

Ζαράτας, ὁ—*ποταμός*, Wolfach (Zaba syr. = Wolf), fl. in Assyrien, bei den spätern Griechen *Αίριος*, s. Zab genannt, Xen. An. 2, 5, 1. 3, 3, 6 (v. l. *Ζάριτος* u. *Ξάριος*).

Ζάρα, 1) St. in Arabia Petraea, Ios. 18, 15, 4. 2) St. in Armenia minor, s. Zara, It. Anton. p. 182, 5., s. *Άζαφα*. 3) *Ζαρά*, m. B. des Zambri, Sync. p. 274, 11, Sp.

Ζαραγαρδία, f. St. in Mesopotamien, Zosim. 3, 15, (Ammian. 24, 2 nennt sie Ozogardena).

Ζάραγγοι, u. Arr. An. 3, 5, 8 (od) *Ζαραγγαῖοι*, *Ἐκλάυδερ* (denn Zaratge b. im Zent der See), Volk in heut. Eubhistan (am See Aria), Arr. An. 6, 17, 3. S. *Αράγγαι* u. *Σαράγγαι*. Ihre Landschaft hieß *Ζαραγγιανή*, Isid. m. Parth. arg. u. 17.

Ζάραδρος, *ον*, (ὁ), östl. Nebenfl. des Indus in India intra Gangem, wahrsch. d. Sutlutsch, Ptol. 7, 1, 27, 42.

Ζάραθα (*ἡ Ζάραθα*), St. in Mauritan. Caesar. Ptol. 4, 2, 32.

Ζαράμα, St. im innern Medien, Ptol. 6, 2, 16.

Ζαράνις, f. St. im innern Medien, Ptol. 6, 2, 13.

Ζάρας, m. 1) S. des Jutas, Ios. 2, 7, 4. 2) in Schol. Plat. 420 u. Alex. Pol. 5. Cyrill. adv. Julian. 9, p. 133 = Zaratas, w. s. (Ios. 8, 12, 1. 2 erwähnt auch einen *Ζαράιος* als Anführer der Aethiopen u. eine Frau *Ζάραξα*, 11, 6, 10).

Ζαράται, Wöllerschaf Cythiens am Zmaus, Ptol. 6, 14, 11 (v. l. *Ζαράται*).

Ζαράτας, m. Assyrier, Lehrer des Pythagoras, Apost. 8, 27, a. Plut. anim. procr. e Timae. 2, Cyrill. adv. Julian. 9. Andere nennen ihn *Ζάρατος*, *Ζάρας*, *Ζάρατος* (Plin. 30, 1) u. *Ζάρατος*, od. *Ναζάρατος*, w. s. Er gilt = *Ζωροάστρης*, w. s.

Ζάραξ, *ακος*, viell. Falkenstein, s. *Ζάρηξ*, 1) Berg in Euböa, Lycophr. 373, Et. M. 2) St. an der Ostküste von Lakonien, nach Paus. von *Ζάρηξ*, w. s., benannt, Pol. 4, 36, Paus. 1, 38, 4. 3, 21, 7. 24, 1, Plin. 4, 5, 17. 3) *Πειραιή*, S. des Karytus, von welchem der Berg s. 1 seinen Namen haben soll, Et. M., Schol. Lyc. 373. S. *Ζάρηξ*.

Ζάραθα, f. *Ζάραθα*.

Ζαρβιηνός, (ὁ), R. von Oerthene, Plut. Luc. 21, 29.

Ζαρυβδανα, St. in Moesia inferior am Hierasus, Ptol. 3, 10, 15.

Ζαρδωβός, m. (Τράκτινερ?), Männern in Paphlagonien, Strab. 12, 553.

Ζαρέ, m. 1) Aethiopier, Sync. 351, 10. 2) *ἑβραῖος*, N. T. Matth. 1, 3.

Ζαρέα, m. Jude, Sync. 480, 4, Sp.

Ζαρέδ, *γαργαξ*, Sync. p. 262, 5. 268, 14, Sp.

Ζάριξ, m. Libyer, Pol. 1, 84 u. ff.

Ζάρηηλα, *ωρ*, in Pisidien, Episc. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 339, A. 366, C. 378, C. Sp.

Ζάρηξ, *ἦρος*, (ὁ), Falke. Falkenstein, denn Ptol. ist v. l. *ἱέραξ*, u. *ἱέραξ* hieß auch *ἀρακος*. *βείραξ*, *βέραξ*, f. Hesych. 1) S. des Karytus, Heros in Aithen, nach welchem die St. *Ζάρηξ*, lacrdäm. *Ζάραξ*, benannt sein soll, Paus. 1, 38, 4, St. B. s. v. u. s. *Μέρονος*. 2) St. in Lakonien, *Ζάραξ*, Ptol. 3, 16, 10 (*Ζάρηξ ἱέραξ λιμήν*), St. B. Cw. *Ζαρήκιος*, Lycophr. 580, St. B. 3) Berg in Peloponnes, wahrsch. nahe bei der Isonischen Stadt, Ptol. 3, 16, 14.

Ζάρητα, Quelle beim kaledonischen Meere, von welcher die darin lebenden Krokodile *Ζαρητίου* hießen, St. B. S. *Άραρία*.

Ζαρήτης, f. (Aurelia od. Ostne von Zara = aurum), Name der Artemis bei den Persern, Hesych.

Ζάρητρα, n. pl., viell. Starckenburg (= *βάρητρα*), Kastell in Subda, Plut. Phoc. 13.

Ζαριάδρης, ου, (ό), Perser, Bruder des Hyfiaspis, Ath. 13, 575 a—e.

Ζαριάδης, ιος, m. Beherrscher von Armenien, Strab. 11, 531, *οι περι Ζαριάδου*, Strab. 11, 528.

Ζαρίασπα, ων, (τά), bei Strab. **Ζαρίασπα, ης**, nach St. B. auch **Ζαρίασπη**, b. Ptol. 6, 11, 7 **Ζαρια(α)σπα η Χαρίασπα**, u. 8, 23, 8 **η Ζαρίασπα**, Falbe (denen *zairi* ist altpers. gelb u. *aspa* das Pferd), Hauptstadt des Iranischen Reichs südl. vom Drus, nach Strab. 11, 514 u. St. B., denen Mützell beitrifft, = Bactra, Pol. 10, 49, Arr. An. 4, 1, 5, 7, 1. 16, 6, Plin. 6, 16, 8. **Γνω. Ζαριασπηνοι** u. von **Ζαρίασπη: Ζαριασπέως**, St. B.

Ζαρίασπαι, Volk in Baktriana um die Stadt **Ζαριασπα** herum, Ptol. 6, 11, 6.

Ζαριασπης, m., f. Inscr. 2, p. 116, b ext.

Ζαρίασπις, ό, Pl. in Baktriana, Ammian. 23, 6, nach Ptol. 6, 11, 2. 3 ein Nebenfl. des Drus

Ζαρίνα, f., b. Nic. Dam. fr. 12 u. Anon. de mul. p. 121 **Ζαριναία**, Königin der Saken, welche nach ihrem Tode göttliche Ehren genoss, Ctes. b. D. Sic. 2, 4. **Ζαρκαιον τό όρος**, Gebirge in Medien, D. Sic. 2, 13.

Ζαρμανοχηγιάς, m. ein Indier, Nic. Dam. b. Strab. 15, 720. (Anderer lesen **Ζαρμανος Χηγαν.**)

Ζάρμαρος, m. ein Indier = **Ζαρμανοχηγιάς**, D. Cass. 54, 9.

Ζάρμενις, m.? auf einer kaischen Münze, Mion. III, 404 (Keil vermutet **Μάρμενις**, f. Inscr. 3663, A. 10).

Ζαρμιλεγέθουσα, f. Hauptstadt in Dacien, Ptol. 3, 8, 9 (v. l. **Ζαρμιγέθουσα**). **Σ. Ζερμιλεγέθουσα.**

Ζάρμος, m. Inscr. 3, 4061, Sp.

Ζάρπος, m. Kistenflus in Persis od. Susiana, Iub. Maur. b. Plin. 6, 23, 26 (viell. = **Αροσις**).

Ζαρούανα, St. in Armenia major, Ptol. 5, 13, 15.

Ζάς, m. = **Ζεύς**, Clem. Alex. str. 6, pg. 741, nach Et. M. 535, 11. 655, 27 **Ζάς, Ζατίός, m.**

Ζάτας, = Ζήτης, w. f., **Σ.** des Vorcas, Marm. Farn. — Inscr. 3, 5984.

Ζάτοιος, m. Haffher, Eigenn., Theogn. in An. Ox. II, 53, 27.

Ζαία Ζωανδρος, Inscr. 3, 5247, Sp.

Ζαύνας, m. ein Gott in Siden, Hesych.

Ζαύκης, Volk in Libyen, nach Cassijl. die Zenoagha in der Gegend von Fez, Her. 4, 193, Hecat. b. St. B.

Ζαυθά, Delberg, (Ammian.) **St.** im südl. Mesopotamien, Zosim. 3, 14. (Bei Amm. 23, 5 **Zaitha**.)

Ζαύλος, = Σαύλος, f. Keil an. p. 107, ein Streiter, Inscr. 2566.

Ζαχαρίας, ου, voc. (N. T. Luc. 1, 13) **Ζαχαρία**, (ό) hebr. männl. Eigenn., Suid. 1) Hebräer, a) **Σ.** des Baruch, Ios. b. Ind. 4, 5, 4. b) **Σ.** des Hierobaam, Ios. arch. 9, 10, 3. c) **Σ.** des Sabaeus, Ios. arch. 9, 8, 3. d) **Σ.** des Phaleos, Ios. b. Ind. 4, 4, 1. e) **Β.** Johannes des Täufers, N. T. Luc. 1, 5—3, 2. f) **Σ.** des Barachias (Isajadus?), N. T. Matth. 23, 35. Luc. 11, 51. g) anderer Prophet, Ios. arch. 11, 4, 5. 7. Syncr. 353. 2) christl. byzantinische Schriftst. a) Zach. Scholasticus, Bischoff von Mytilene (536 u. Gh. G.). Verf. des **Αμμόνιος** u. f. w. b) Rhetor, Bischoff zu Melitene (450—491), Verf. einer Kirchengeschichte, c) Andere, f. Fabric. bibl. gr. T. X, p. 635 u. ff. — Inscr.

3, 4668, c. 4, 8947, g. **Σ.** wird auch von Plin. 37, 10 u. N. ein Zacharias als Schriftst. u. von Ios. arch. 9, 12, 1 ein **Ζάχαρις** als Feldherr der Juden u. eine **Ζαχαρά** in Const. Ocean. *περι τ. γνησ. προφ. τ. Έλλ. γλ.* p. 571 erwähnt.

Ζαία, f. ähnl. Gersten (f. Hesych.), 1) einer der Kriegshäfen Athens, u. zwar der mittlere der drei peiraikischen, f. Paschallimani, Hesych., vgl. mit B. A. 311, 17 (wo er jedoch mit Phreatis verwechselt ist. **Σ.** Wächh att. **Σεω.** **Σ.** 68. 2) **St.** in Bbötien, = **Ζαία**, St. B. s. **Ζαία**.

Ζεβεδαιος, (ό), **Β.** des Apostel Johannes u. Jacobs, N. T. Matth. 4, 21. 10, 2. Luc. 5, 10. Ioh. 21, 2, 8. — Suid.

Ζεβεί, όνομα χύριον, Suid., Hebräer, Syncr. p. 300, 12 (Ios. 5, 7, 4 hat einen **Ζίβουλος**).

Ζεβεδιης, ου, m. Inscr. 3, 4490. 4500, Sp.

Ζεβέκη, f. **St.** in Galiläa, **Γνω. Ζεβεκηός**, St. B. **Σ. Ζεζέκη.**

Ζεβωνος, m. Bischoff, Sozom. b. e. 7, 23, Syncr. 676, 4. **Ζεβήνος**, Nicoph. Chr. 782, 7, Sp.

Ζεβινός, α, m. Wein, des K. Meranter in Syrien, Ios. 13, 9, 3, 10, 1.

Ζεργήνοιοι, Volk in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 10.

Ζείδα, 1) Vorgebirge an der Südspitze der kleinen Cyre, j. Zaarab od. Szwarab, Ptol. 4, 3, 12. 2) **St.** in Mesopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 6 (**Ζείδα η Ζήθα**).

Ζείλια, f. Ζιλία.

Ζειπούτης, ου, (ό), Verderbmann (denm **Ζειπούτης** u. **Ζειπίτις** ist nach Hesych. = **περιχέτης**), König der Bithynier, Sohn des Bas, Plut. qu. graec. 49. Arr. b. Tzetz. Chil. 3, 950. **Σ. Ζιπούτης.**

Ζειπότης, m. Suid.

Ζειρήνη, f. (nach Gerhard Myth. 1, p. 401 **Ζειρήνη, η**), **Haube** (**Ζείρηη** = **μίτρα, ταινία, διαδήμα**, Hesych.), Name der Aphrodite in Macedonien, Hesych. Dav. viell.

Ζειρηναί, f. ***Hauben**, **St.** in Thracien, j. Zernig, Theop. b. St. B. **Γνω. Ζειρηναίτης**, St. B. **Σ. Ζηράνιοι.**

Ζειρται η Ειρίται, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Ζεροφόρος, m. Mantel od. Gürtelträger (nach Hesych.), Wein des Hades, Antim. b. Hesych.

Ζεΐς, für **Ζίρ** auf einer Münze aus Syracus, f. Lob. par. 92, von Abr. Dial. II, 187 bezweifelt.

Ζεκεδέτων, (Syrach in Hämimontus, Episc. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 340, B. 368, B, Sp.

Ζεκουής, m. Häuptling der Sarazenen, Theopha. 273, 11, Sp.

Ζέδεσα, f. Ζέδσαπα.

Ζέλευα, ας, ep. (Il. 4, 103. 121) **ης**, Posidipp. b. St. B. u. Eust. Hom. 351, 9 **Ζέλις**, Arist. ep. 50 (app. 9, 50) **Ζέλια**, u. nach St. B. s. **Ζέλια**, **Αγάμνια**, **Ερσθια**, **Μέλι**, **Πυρτάλια** auch **Ζέλι**, (**η**), **Σtrebhen** (= **Βέλεια**, wie man ja auch **βέλλω** statt **βέλλω** sagte, nach Et. M. von der Verbrüderung des Helios benannt, vgl. **Βέλειος** und **Ζέλιος**, von welchen ebenfalls der Name abgeleitet wird.) 1) **St.** in Troas, früher Meve, am Fuße des Ida, II, 2, 824 u. Schol. 5, Dem. 9, 43, Plut. mul. virt. 9, Arr. An. 1, 12, 8, Strab. 12, 551—576. 13, 588—603, 8, Pa-laeph. b. Strab. 12, 552, Suid., Hesych., St. B. s. v.

u. s. *Κιτιμένη*. *Εω. Ζελαίτης*, Aeschin. 3, 258, Din. 2, 24, Dem. 9, 42 u. ff. 19, 271, Plut. Them. 6, Arr. An. 1, 17, 2, A., doch auch *Ζελαίτης*, Herdm. 6. St. B. s. v. u. St. B. s. *Αγάμμεια*, doch auch *Ζέλιος* u. *Ζελαίωτης*, Eust. zu Il. 2, 824, 2) Name für ganz Lycien, Arr. in Schol. Il. 2, 824, Schol. Il. 4, 103, u. Kleinlycten, Schol. Il. 4, 88. 3) ein Kastell in *Αγρίψου*, Diog. Cyz. b. St. B. 4) = *Ζίλια*, w. f., D. Cass. 42, 47, wahrsch. *Ζηλα*.

Ζέλιος, ου, m. Streblt od. Weinedf (f. *Ζίλεια*), Gründer von Zela, St. B. s. *Ζίλεια*.

Ζέλικος, m. (?) Mannen. auf einer lesbischen Münze, Mion. S. vi, 54.

Ζέλλα, Et. in Numidien, Strab. 17, 831 (*Ζέλλια* heißt b. Paul. Diac. 4, 40 auch ein Bezirk in Ober-Pannonien, j. Gissen).

Ζελφά, ας, b. Phil. *Ζέλρα*, f. (nach Phil. congr. erud. grat. 6 *πορευόμενον στόμα*), hebr. Frauenn., nach Alex. Pol. fr. 8 Magd der Kaphel. nach Ios. 1, 19, 8 Magd der Reia. — In Sync. p. 193, 13. 199, 7. 3 *Ζελφά, ας*.

Ζέλυς, υος, m. Strebl od. Pfeil (= *βέλος*), 1) ein Gortynier, Pol. 5, 79. 2) der, nach welchem Zela in Troas benannt sein soll, Et. M. 3) ein Audeier, Ap. Kl. 1, 1042.

Ζεμβριάν, m. S. Abrahams, Sync. p. 187, 17, Sp. *Ζεναρχος* d. i. *Ζεναρχος*, Mannen. auf einer Münze, Mion. III, 599.

Ζέρκων, υνος, (δ), Elythe (Maurusier) zur Zeit Artaxilas, Suid. u. Prisc. fr. 8.

Ζερβολή, f. Kastell, Proc. Va. 2, 19, Sp.

Ζερμυγέθουσα, f. Hauptstadt in Dacien, D. Cass. 68, 9. S. *Ζαρμυγέθουσα*.

Ζερμίγυρα ἢ Νερμίτογυρα, Et. in Dacien, Ptol. 3, 8, 8.

Ζέρνυς, Kastell in Moesia superior, Procop. aed. 4, 6.

Ζευγίται, pl. Einspänner, Benennung der dritten abentheuerl. Bürgerklasse nach Solons Eintheilung, Plut. Sol. 18 (comp. Arist. c. Cat. 1), Luc. Iup. tr. 10, Et. M. Im ag. ó *Ζευγίτης*, Dem. 43, 54, f. Bösch Etalsh. II, 80 u. Lex. Vgl. *Ζευγίται*.

Ζεωγμα, meist mit dem Artikel *τό*, Brücken (f. D. Cass. 40, 7, Paus. 10, 29, 4, St. B.), 1) Et. von Kyrbisile in Syrien, bei Samofata am rechten Ufer des Euphrat, u. später Hauptübergangspunkt über denselben, dem j. Wir gegenüber, während Alexander 2000 Statien südlicher bei Tharsafus überfetzte (Strab. 16, 746. 747), ein Punkt, der oft mit jenem vermischt wird, Pol. 5, 43, Ios. 7, 5, 2, Plut. Crass. 19, 27, D. Cass. 40, 17, 49, 19, Paus. 10, 29, 4, Isid. m. Parth. 1, D. Sic. exc. 13, Ptol. 5, 15, 14, Strab. 11, 524. 532. 14, 664. 16, 736, Plin. 5, 24, 21, 6, 26, 30. 34, 15, 43, Lucan. 8, 235, Proc. aed. 2, 9, Episcop. not. p. 348, A., Inscr. 4472, 22, A. *Εω. Ζευγματίτης*, Et. M. 513, 49 u. St. B., od. *Ζευγματεύς*, St. B. 2) Ort in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ζευγώχος, m. Philol. IX, 1, p. 181, M.

Ζευδάς, m. Inscr. 3, 4390, Sp.

Ζευξαντίδα, Zochmännert, *γένος θραγενών παρὰ Ἀθηναίους*, Hesych.

Ζευξανθ, f. Frauenn., Inscr. 3, 3921, 8. Fem. zu: *Ζευξίας, ου, m.* Zochmann, Mannen., Inscr. 1208. 3, 4817, b. Add.

Ζευξιάδης, m. Zochmanns, 1) Schüler des Epiphores Silanion (Cl. 114), Plin. 34, 8, 19, wahrsch. aus Athen, f. Franz zu c. I. 4, n. 8321. 2) Künstler

auf einer Canino-Vase (Catal. n. 275), wo *Ζωσιανθης* steht, nach R. Rochotte I. a. M. Schorn 11 (zweifelsh.). 3) Inscr. 3, 6118.

Ζευξίδαμος, m. ion. (Her.) *Ζευξίδημος*, Βολλεγάρτα d. h. das Volk zusammengütend, 1) K. von Sparta (Proflite, 718 v. Chr.), S. des Archidamus, Enkel des Theopompus, Paus. 3, 7, 6. 4, 15, 3. 2) S. des Leotyphides, V. von Archidamus II., Her. 6, 71, Thuc. 2, 47, Dem. 59, 98, Plut. Cim. 16. Ages. I. apophth. Lac. s. v., Paus. 3, 7, 10, Isocr. or. 6 arg.

Ζευξίδας, m. Zöcher, Lacédämonier, Thuc. 5, 19, 24.

Ζευξίδια, Zöchern (f. Et. M.), Wein. der Hera in Argos, Et. M., Suid.

Ζευξίθεος, m. Aegard (Götter od. Gott zusammengütend, ähnl. der Frauenn. Stenegard d. i. göttlich gütend), *ὄνομα κέριον*, Suid.

Ζευξίμαχος, m. Wiggard, Inscr. 3, 5133. — Inscr. Cyren. in Iouru. d. Sav. 1848, p. 374.

Ζευξίππα, f. Priesterin der Hera, Inscr. 3, 5143, 7. Aehn!.

Ζευξίππη, f. Stuttgart (d. i. Stuten zusammengütend od. verbindend), 1) Masabe, Gem. des Pandion, Apd. 3, 14, 8. Nach Hyg. f. 14 T. des Erichonios u. Gem. des Telon. 2) T. des Lameton, Gem. des Sicyon, Paus. 2, 6, 5. 3) M. des Priamos, welche Andere Strymo nennen, Aleman in Schol. Il. 3, 260. 4) T. des Hippofoon, Gem. des Antiphatos, D. Sic. 4, 68.

Ζευξίππος, voc. (Plut.) *Ζεύξιλπε, (δ)*, Stuttgart (f. Hesych. Miles.), Zochmann, 1) Ort in Byzanz (im Hain des Herakles) mit einem Gymnasium und Bade, Hesych. Miles. fr. 4, 37, Sozom. h. e. 2, 16, 4, Leont. ep. IX, 614. 650, Christ. ephr. tit., ad. IX, 803. 2) S. des Apollon, K. in Sicyon, Paus. 2, 6, 7, 3) S. des Eumelus, Hellan. in Schol. Platon. p. 376, ed. B. 4) V. der Sklavin des Menelaos, Schol. Od. 4, 12. 5) Lacédämonier, a) Xen. Hell. 2, 3, 10. b) ein Freund des Plutarch, Plut. amat. 2, Person in san. praec. 1 u. adv. Epic. 2. 6) Götter, a) Pol. 23, 2, seine Partei: *οί περί τον Ζεύξιλπον*, Pol. 18, 26, 23. 2) T. Hebraer, Keil Inscr. boeot. XVII, 4. 7) Sceptiker, Schüler des Menekemos, D. I. 9, 12, 7. 8) Heraklert, Maler, Plat. Protag. 318, b. Nach Saupp. viell. *Ζεδξίς*, u. dieses eine bloße Koseform für jenes, einen *Ηρακλειώτης* als Maler erwähnt auch Xen. conv. 4, 63. S. *Ζεύξιλπος*.

Ζεδξίς, ιδος, (δ), υν, (δ), Zöcher, 1) der berühmte Maler aus Heraclea, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Gorg. 453, d, Xen. mem. 1, 4, 3. occ. 10, 1, Inscr. 15, 2, 3, f. Hgt. Epigr. von ihm b. Arist. 49, p. 659. — Titel einer Schrift des Lucian, f. das. 3. 2) Sceptiker Heerführer u. Freund des Antiochus, Pol. 5, 45. 60. 16. 1. 21. 13. 22. 7, Ios. 12, 3, 4, App. Syr. 33, et u. seine Leute, *οί περί τον Ζεδξίς*, Pol. 5, 45. 54. 3) Sceptiker mit dem Wein, *ὁ Γωνιόπους*, der Krummfuß, Schüler des Zenrippus, D. I. 9, 11, 13. 12, 7. 4) Arzt aus der Schule des Herophilus in Phrygien, Zeitgenosse Strabes, Strab. 12, 580. 5) Arzt aus Tarant im 3. Jahrh. n. Chr., Galen., 6) Blaudämonier, Cic. ep. ad Qu. Fr. 1, 2, 2. 7) Sklave, D. Sic. 34, 2. 8) Freigelassener des Augustus, aurifex, Inscr. b. Gori n. 114—122. 9) Smyrnäer, Mion. III, 194. 10) Anderer: Inscr. 2, 1846, 9. 3, 3921.

Ζευξώ, f. Garta (d. h. die gütende), 1) T. des Deianus, Hes. th. 352. 2) Frauenn., Inscr. 1591. 3, 5143, 9.

Ζεὺς, äol. Ζεὺς, aus Ζεῦς, Alc. 27, f. Gr. Meerm. 662 u. Ahr. Dial. 1, 11—12, gen. *Ζιός*, nach Choerob. in B. A. 1194, Et. M. 409, 18, Ann. Ox. 1, 117, 2, 5, Hdn. π. μ. λ. 6, 16, Enst. 1887, 30. *Ζ.* böotisch, f. Ahr. Dial. 1, 179, äol. *Ζιός*, Alc. 31 (33). 68 (65), Sapph. 1, u. ep. b. Ahr. II, p. 578, nach S. Emp. math. 1, 177 auch Ζεός (?) über Ζηρός u. ff. f. Ζήρ, dat. *Ζιί*, Inser. 29 *Ζιί* (doch 1171. 1568, Keil Inser. XI steht *Ζιί*) u. *Ζιί*, Pind. Ol. 13, 149. P. 8, 142. N. 4, 15, 10, 105. f. no, nach S. Emp. auch Ζεί, acc. *Ζια*, b. Aesch. fr. 1 (f. Ath. 8, 335, c) Eust. 1387, 28, Varin. ecl. p. 220, 8 auch Ζεῖν, u. nach S. Emp. Ζέα, B. A. 1362 lesen in Ar. Equ. 819 auch *Ζι*, voc. Ζεῖ, nom. pl. Ζεῖς. Derselbe erwähnt auch die Kasus *Ζιῶν* u. *Ζισί* u. *Ζιας*, f. Plut. def. or. 29, u. als Titel eines Drama East. p. 1384, 27, (δ), *Ζιμ* = melsgott (f. Et. M. 389, 39, Cic. n. deor. 1, 15, 2, 25, Plut. plac. phil. 1, 33, vgl. mit Isoer. 11, 13), skt. div Himmel, f. Curt. griech. Etym. 1, p. 201, andere Schmolensgen u. Erklärungen f. Plat. Cratyl. 396, h, D. Sic. 3, 61, Arist. mund. 7, Plut. v. Hom. 96. plac. phil. 1, 3, 33—35, Orph. fr. 39, D. L. 8, 2, n. 12, Et. M., Eus. pr. ev. 15, 818, a. 1) Jupiter (Gottvater). *Ζ.* u. Vater der Götter u. Menschen, E. des Kronos u. der Rhea, Gem. der Hera, Hom., Hgde. Er hat zwar mit Poseidon u. Hades sich in die Herrschaft der Welt getheilt, steht aber doch auch für den Hades selbst als Ζεὺς καταχθόνιος od. χθόνιος, Il. 9, 457, Soph. O. C. 1006, Nonn. 27, 77. 93. 36, 98. 44, 258, Orph. h. 18, Paus. 2, 8. 24, 4, Et. M., Hesych., u. selbst für Poseidon, Paus. 2, 24, 4, Orph. fr. 6 (Ζεὺς πόρτου ἔδρα), Et. M., mit welchem er in Olympia zusammen einen Altar hatte, Schol. Pind. Ol. 5, 10, vgl. mit App. Lib. 13. *Ζις* ἕντιος steht er = Ζευρεὺς, Nonn. 10, 297, als *Διγυντίος* u. *Ἀσσυρίος* = *Ἥλιος* oder *Σάραπις*, Nonn. 40, 393. 399, dah. Inser. 4042 *Διὶ Ἥλιῳ*, ob. = *Νεῖλος*, dah. *Αἰγυπτίε Ζεὺ Νεῖλε*, Parm. b. Ath. 5, 203, c, als *ἑσπερίος* od. *Ἀσσύρτης* = *Ἀμμων*, Nonn. 13, 373 u. 3, 292, δ., vgl. mit Her. 2, 42, Arr. Ind. 35, 8, dah. *Ζιός Ἀμμωνος*, Pind. P. 4, 28. 7, 155 u. Schol., Schol. Platon. p. 368, als *Ζιῖος* = *Ἥλιος*, Nonn. 3, 291, vgl. mit Her. 1, 181. 3, 158, D. Cass. 78, 8. 40, ob. = ῥήτιι. *Βεελσαμν*, Phil. Bybl. fr. 2, 5, u. = γερφ. *Θορομάσθης*, D. L. prooem. n. 6, als *Διμάντιος* = *Ζην*, D. Hal. 6, 90. Sicß doch alles göttlich verehrte od. ausgezeichnete Ζεὺς, so *Βροντής* (*νόθος Ζ.*), Nonn. 28, 199, *Συχοῖ*, Nonn. 1, 301, *Δακδαίμων*, Her. 6, 56, *Ἄβελος*, Eur. Rhes. 355, *Ἀγαμέμνων*, Lycophr. 335. 1123. 1369, Clem. Alex. protr. c. 2, Enst. II. 168, 10, *Ἀμμογίρας*, Dicaearch. fr. 6, *Ἀσκληπίος*, Arist. or. 6, p. 67, *Ζ.* u. so nannte man wohl auch spottweise den Peisifles so, Cratin. b. Plut. Per. 3, oder aus niedriger Schmeichelei die Könige. *Ζ.* B. Kerres, Her. 7, 56, Georg. b. Long. 3, 2, den Alexander, Agatharch. fr. 17 (Stier Sohn des Zeus Ammon), Julius Cäsar, D. Cass. 44, 6, Christ. ecephr. Anth. II. 95, Augustus als *σωτήρ Ζεὺς μέγας*, Inser. 169 (Statue als Jupiter Augustus in Antich. di Ercolano T. VI, t. 77), vgl. mit Phil. ix, 307 (*Ζήνα τὸν Αἰνεάδην*), Caligula, Ζεὺς ἐπιφανής νέος, f. Cup. apoth. Hom. p. 296, u. Ptolemäus Philadelphus, Iac. Anth. Pal. p. 320, ja selbst den Barnabas nannte man so N. T. act. ap. 14, 12, wie früher sich auch Cyr. Apd. 1, 7, 4, und Salmoncus, Apd. 1, 9, 7, dafür gehalten od. ausgegeben haben sollen. Vgl. Nic. ep. xi, 328 u. im All-

gem. Rhian. b. Stob. 4, 34 u. Pind. P. 4 (5), 18 *μη μέτευσ Ζεὺς γενέσθαι*, hicß doch auch ein schöner Jüngling überh. *εἰδωλον Ἀιός*, Eust. erot. 2, 7. Da er der höchste Gott ist, ist er es auch namentlich, zu dem gebetet und bei dem geschworen wird (f. Schol. Aeschin. 1, 114). Dah. sagte man bald *ἴστω Ζεὺς*, Il. 10, 429, Soph. Trach. 399, od. als *ἄκρωτ* ὁ Ζεὺ u. bloß Ζεὺ, Aesch. Pers. 915. Choeph. 789, Soph. Ant. 604, *Ζ.*, Ζεὺ πάτερ od. *κύδιστε*, *μύγατε* u. f. w. II. 2, 412—19, 270, δ., Od. 7, 331—24, 351, δ., Hgde., oft auch ὁ Ζεὺ βασιλεὺς, Aesch. Pers. 532, Ar. Nub. 2. Ran. 1278. Plut. 1095, Ζεὺ *σώτερ*, Ar. Thesm. 1009. Insbesondere liebte man hier die Wiederholung Ζεὺ Ζεὺ, Aesch. Ag. 973. Choeph. 246. 382. 855. Sept. 822, Soph. Phil. 989, Eur. El. 137. Or. 1299. Hipp. 1363, u. Archil. fr. 87, oder man fügte *καὶ* (*ἄλλοι*) *θεοὶ* od. *ἀθέρατος* u. *ἀβηλ* hinzu, Od. 12, 371—18, 112, δ., Pind. Ol. 7, 102, Ar. Ach. 225. Plut. 888, Antiph. 6, 40, Dem. 18, 285—43, 68, δ., Plut. Prot. 310, d, Xen. Cyr. 2, 2, 10, Plut. ed. puer. 7. Cam. 5, Eust. erot. 2, 10. 5, 2, δ., biswilen mit hinzugefügtem *Γενίτω*, Ar. Nub. 153, Luc. v. auct. 13. Andere Zusätze sind *ξενίη* *τράπεζα* od. *ἰστίη*, Od. 14, 158—20, 230, δ., od. *Εστία*, Xen. Cyr. 1, 6, 1, *Ἴστρα*, Ar. Rh. 1, 95, Crinag. ep. vi, 244, Xen. ap. 24, u. zugleich mit Pan u. den Nymphen, Plut. Arist. 11, od. Apollon (*Βῆσβος*), Soph. Ai. 187. O. C. 623, Callim. fr. 36, u. dies einmal so, daß Ζεὺς zuletzt steht, *ὦ Φοῖβ' Ἀπολλων καὶ θεοὶ καὶ δαίμονες καὶ Ζεὺ*, Ar. Plut. 82, zugleich mit Pan, Aesch. Ag. 56, mit *Ἥη* u. *θεοὶ*, Aesch. Sept. 69, Eur. Hec. 68. Phoen. 1290. El. 1177. Med. 148. Or. 1496, Orph. h. prooem. 3, mit *νῆξ*, Aesch. Ag. 355, Eur. Hec. 68, mit *Ἥλιος*, Charit. erot. 3, 1, mit *Ἄλχη*, Eur. Or. 1242, mit *Ἄλχη* und *Ἥλιος*, Eur. Med. 764, mit *Demetris*, Eur. Phoen. 182. War alles dies mehr in sterblichen Schwürten üblich, so war die gewöhnliche u. bei den Griechen sehr häufige Art zu schwören dagegen a) *πρὸς* (*τοῦ*) *Ζιός*, mit *Ὀλυμπίου* u. *ἀβηλ* od. ohne diesen Zusatz, Pind. fr. 60, 74, Ar. Av. 130. Nub. 314. Ran. 756, Posid., Nicarch. u. Ant. ep. v. 213. xi, 74, 219, *ad. xi*, 411, Xen. An. 5, 7, 32, Dem. 8, 34—55, 18, δ., Din. 1, 43, Aeschin. 1, 70—3, 156, δ., Luc. v. auct. 22, δ., auch wiederholt *Meleng*, ep. xii, 80, od. *ὦ πρὸς* (*τοῦ*) *Ζιός*, Dem. 29, 32. 9, 15. 14, 12, u. Luc. Tim. 16 ὦ Ζεὺ, *πρὸς τοῦ Ζιός*, od. *πρὸς Ἀιός καὶ θεῶν*, Dem. 18, 199—57, 59, δ., Agath. mar. erythr. II. b) *μὲ* od. *νῆ* (*τὸν*) *Ζια* (Dem. 13, 16 u. Ar. Av. 11 mit hinzugefügtem *γε*), dies namentlich gern apotropäisch, vgl. Eur. Cycl. 9. 154. 555. 560, δ. Ar. selbst da, wo eine größere Interpunction od. eine andere Person eintritt, Ar. Nub. 1228. Pax 262. Ran. 1481. Eccl. 336. 551. Plut. 202 od. *Vesp.* 997. Pax 195. 409. 930. 1290. Equ. 139. Nub. 217. Ran. 306. 645, u. wiederholt Ar. Thesm. 206, ebenso Xen. mem. 2, 7, 14, vgl. mit 1, 4, 9. Cyr. 4, 3, 10. oec. 20, 29, u. bei Plut. rep. 4, 426, h. 5, 469, e, vgl. mit Dem. 8, 7, 19, 46. 141. 188. 222. 272. 285. 23, 166. 89, 32. 40, 26. 44, 55. 25. 73. 77. Aeschin. 3, 217, unter den *ἑσπέρην* S. Emp. dogm. 5, 190. 3, 165. 4, 101. *adv. math.* 3, 14, Luc. d. deor. 17, 2. mort. 20, 6. Philops. 28. Es war überh. bei den Römern u. Römern u. bei *Sen* so häufig, daß es nicht nur von Lucil, ep. xi, 142 verpöflet, sondern auch eingeschrieben wird, Xen. conv. 1, 55 vgl. mit Cyr. 3, 1,

41, ob. fast gedankenlos sieht, Ar. Av. 1237. Wisd. wurde erweiterer *υη τον Δία* u. ähnl. ein σωτήρα, ein *ἀλγυμιον*, *αἰθέριον* hinzugesfügt, wie Ar. Eccl. 79. 761. 1045. 1103. Nub. 817. Plat. 877, Din. 3, 15, Luc. Philops. 4, ob. ein *καὶ τοὺς ἄλλους* od. *πάντας τοὺς θεούς*, Ar. Nub. 1239, Dem. 8, 49. 10, 7. 25. 18, 129. 23, 188. 25, 13. 36, 61, od. man sagte *μὰ εὐ. υη τον Δία* *καὶ τον Ἀπόλλω* *καὶ την Ἀθήμητρα*, Dem. 52, 9, Ar. Equ. 941, *υη τον Δία* *καὶ τον Ἀπόλλω*, Isae. 6, 61, Aeschin. 1, 88. 103, Dem. 9, 65. 50, 13, *εὐ. υη τον Δ.* *καὶ τον Ἀπόλλω* *καὶ την Ἀθηνᾶν*, Dem. 21, 198, u. wohl auch *υη την Ἀθηνᾶν*, *υη Δρ.* *οὐχί χ. τ. λ.* Ar. Pax 218. Wie als Ἐπιμυρ, so diente er auch als Parole: *Zeús σωτήρ* *καὶ Νίκη*, Xen. An. 1, 8, 16, vgl. mit Plat. Demetr. 29, u. *Zeús σωτήρ*, *Ἡρακλῆς ἡγεμῶν*, Xen. An. 6, 5, 25. Sprichwörtl. aber war: a) *Zeús κατεῖδε χρόνιος ἐπὶ διαφθέρας*, d. h. die Strafe wird kommen, die That ist von Zeus angegriffen, Suid., Schol. Il. 1, 175, Zen. 4, 11, Diog. 4, 95, Greg. C. L. 2, 19, Apost. 8, 30, vgl. mit Luc. merc. cond. 12. Etwas anders C. 234 *Zeús γὰρ κατῆι χρόνιος εἰς τὰς διαφθέρας*. b) *Zeús αἰτόν εἴλετο*, von passender Wahl, Apost. 8, 28. c) *Zeús πάντων ἀρχά*, Clem. Al. str. 6, 2, 87, Terpan. fr. 4, Apost. 8, 29, e, welcher noch andere Sentenzen als sprichwörtlich geworden aufführt, nämlich die aus Theogn. 157, Il. 20, 242. Od. 6, 188. d) *Zeús ἀγνος*, von paraderen Behauptungen, Diogen. 5, 95, b. e) *ὄργυς Διὸς ἔργυς κεραυνῶ*, Aesop. prov. 7, u. ähnl. *πόρρω Διὸς τε καὶ κεραυνῶ*, Apost. 14, 65, Diogen. 7, 77, b, Synes. regn. 11. f) *τοῦ Διὸς τὸν εὐ. τὸ ἀνδάλων*, von denen, die etwas Großes und Neues versprechen, Eupol. b. Suid., Apost. 17, 11. — Nach ihm benannt waren a) seine Tempel u. Statuen, die auch selbst Zeús heißen, dah. *Zeús λίθινος*, Nicae. ep. xi, 113, *Ζέσων*, Paus. 2, 24, 3, *χρονικός*, Mosch. 2, 54, vgl. mit N. T. act. ap. 14, 13, u. der Zeús *Μελλέχιος*, d. h. der Tempel desselben in Alexandria, Ach. Tat. erot. 5, 2. b) Orte außer den s. *Διὸς*, w. f. benannt, α) *τὸ τοῦ Διὸς ἄντρον* ap. Kreta, Strab. 10, 476. 482. 16, 762, u. ebendort dessen *τάφος*, Gaet. u. Pythag. ep. vii, 275. 746, tit. β) *τὸ τοῦ Διὸς ἄλσος* bei Arjime, Strab. 14, 683. γ) *Διὸς Οὐρίων ἱερόν*, Ort in Pontus, auch bloß *ἱερόν* genannt, w. f., Arr. per. p. Eux. 12, 1. 2, 25, 4, An. per. p. Eux. 2, 3. 90. 91. 92, An. de amb. p. Eux. 2, Marc. epit. p. Menipp. 6, 7. 81. c) das Regenwasser als *τὸ ἐκ Διὸς ἕσωρ*, Her. 2, 13, Plut. qu. nat. 2, vgl. mit Callim. 4, 111, der Donnerstag, Theon. ep. ix, 491, wie ihm auch das Jahr selbst geweiht war, Plut. qu. rom. 77. d) ein Planet, bald *Διὸς ὀάστηρ*, bald bloß *Zeús* genannt, Arist. meteor. 1, 6. mund. 2, 6, S. Emp. math. 5, 29, Nonn. 6, 244. 38, 230. 384, Plut. plac. phil. 2, 15. 32, Anth. app. 40. — So gebürt auch *Διὸς οἶκος* b. S. Emp. math. 5, 34 hierher, wie tenu überh. der Himmel durch *Διὸς οἶκος* (Orph. lith. 13, Call. h. 3, 141) u. dah. auch bald durch *ἐν Διὸς*, D. L. ep. vii, 96. 133 (D. L. 9, u. 2), Diod. ep. vii, 370, et. ἔς *Διὸς*, Dion. Per. 871, D. L. 2, 6, n. 11, bezeichnet wird, u. *Z. Αἰγυπτιος* = Sol ist, Nonn. 40, 399, vgl. *Ἀσπίριος*, 393. Außerdem führt er in Aufschr. folgende Beinamen: *Zeús Βαυτοκαϊκέος*, Inscr. 3, 4474, 20, *Βένυιος*, Inscr. 3, 3857, 1, 3, Adul., *Ἡλιος*, Inscr. 3, 4482, 10. 4485, 25, *Βουσσουρίτιος*, Inscr. 3, 4102, 6,

βροντήσιος, Inscr. 3, 4040, col. 1, *βροντῶν*, Inscr. 3, 3810, 7. 5932, *Διόνυσος*, Inscr. 3, 5127, A, 5, *Δωδαναίος*, Inscr. 3, 4721. 9, *ἐλευθέριος*, Inscr. 3, 4715. 5878, *Ἥλιος*, Inscr. 3, 4590. 4604, *Ἥλιος μέγας Σάρατις*, Inscr. 3, 4042. 4713, e, f. 5996 ff., *Καπετάλιος*, Inscr. 3, 5880, *Κάσιος*, Inscr. 4, 7044, b, *Κεραύνιος*, Inscr. 3, 4520. 5930, *κορυφαῖος*, Inscr. 3, 4458, 4, *ὀκύριος*, Inscr. 3, 4558, *Κομναῖος*, Inscr. 3, 5874, *Μάλαχος*, Inscr. 3, 4449 u. ff., *Μεγιστεύς*, Inscr. 3, 4301, d, 5, Add., *μέγιστος*, Inscr. 3, 3949. 4501, *νεκταίος*, Inscr. 3, 4303, b, Add. v. pg. 1139, a, *Ὀλύμπιος*, Inscr. 3, 3847, b, 17, Add., *οὐράνιος*, Inscr. 3, 4474, 60, *πατήρ*, Inscr. 3, 6280, B, 20, *πάτριος*, Inscr. 3, 5936, *Περσενδύβριος*, Inscr. 3, 4316, b, Add., *Σέρατις*, Inscr. 4, 7041 ff. 8528, b, *Σολυμείης*, Inscr. 3, 4366, (*σιήσιος*, Plut. Cic. 16), *σατήρ*, Inscr. 3, 3817. 4, 8470, c, *τροπαιοδχος*, Inscr. 3, 4340, Add., *τροπαιοφόρος*, Inscr. 3, 4040, col. vii, 20, x, *ὕψιστος*, Inscr. 3, 3842, d, Add., *Φρύγιος*, Inscr. 3, 5866, c, 4, Add., *ὠριος*, Inscr. 3, 5742. 2) ein Halbzeit, Herrscher von Aegypten, Syncell. 18, c. 3) Wein. d. s. Argtes Menckers, Plut. Ages. 21. reg. apophth. s. Agesil. 5. apophth. Lac. s. Agesil. 50, Ael. v. h. 12, 51, Ath. 7, 239, a—c u. Ephipp. daf., Suid. s. *Μενεράτης*, Clem. Al. prtr. 16, 2. *Ζεόχαρσιος*, Ort in Regio Syrtica, = *Ζοδχίς* u. *Τορχίται*, An. stad. m. magn. 101, 102. *Ζεφύρα*, f. Westf., Frauenn., ven Herod. π. μ. λ. p. 17, 27 unter den Paroxytonis auf ἴρα erwähnt, K. *Ζεφυρήσιος*, on, Adj. = *Ζεφύρου*, 1) *Ζεφυρήσιος αἶρη*, Nonn. 48, 517. 2) zum Vorgebirge *Ζεφύριον* gehörig, *ἀρχών*, Nonn. 18, 377. Als bef. Fem. dazu: *Ζεφυρήσις ἀκτὴ*, Posid. Anth. app. 67. — Dasselbe vom Winte, also zu n. 1 mit *αἶρη*, *γενέσθη*, *μάσθλη*, *νύμφη* (Iris), Nonn. 2, 533. 26, 203. 37, 335. 47, 341. S. *Ζέφυρος*. *Ζεφυρία*, f. Westende, 1) früherer Name von Melos, St. B. s. *Μηλιος*, Arist. 6. Plin. 4, 23, vgl. mit Arist. mirab. 44. 2) früherer Name von Halikarnass, Strab. 14, 656. S. *Ζεφύριον*. 3) Landspitze an der Westküste von Kyprus, j. Cap Pafos, Strab. 14, 683, f. *Ζεφύριον*. (4) Zephyre, Insel des Mittelmeers nahe bei Kreta. Mel. 2, 7, 13, Plin. 4, 12, 20.) *Ζεφυριανός*, Nilp. epp. 1, 230, Sp. *Ζεφυρίνος*, m. Westen, Mannen, Phot. 12, a. 12. *Ζεφύριον* (τό — ἄκρον, u. Schol. Il. 2, 527, Z) ὄρος, Westende, zuerst erwähnt Pind. fr. 178, 1) Vorgebirge an der Südküste von Bruttium, j. C. Brufsanso, Strab. 6, 259, 270, Ptol. 3, 1, 10, Scymn. 278, Paus. 6, 64, 19, 6, St. B., Mel. 2, 4, 8, Plin. 3, 5, 10, 11. 2) Vorgeb. am östlichsten Theile der Westküste von Kreta, j. Ponta di Tiganí, Ptol. 3, 17, 5. 3) Landspitze an der Westküste von Cypren, j. C. Pafos, An. st. mar. mag. 185, Ptol. 5, 14, 1, f. *Ζεφυρία*. 4) Vorgebirge in Karien, j. Gümisch ob. Angeli, Strab. 14, 658. 5) Vorgebirge u. Hafenstadt im Pontus Capadocicus (Paphlagonien), j. Zeffre, Ptol. 5, 6, 11, Arr. per. p. Eux. 16, 4, An. p. pont. Eux. 36. St. B., b. Seyl. 86 *Ζεφύριος λιμήν*. 6) Kastell Parhlagonienis, j. Karjani, Ptol. 5, 4, 2, Arr. p. p. Eux. 14, 3, An. p. p. Eux. 19. 7) Zwei Vorgeb., Landspitzen und Et. in Cilicien, eine im Gau Rēsis, Strab. 14, 670, Ptol. 5, 8, 3, u. eine in Cilicia propria, Ruinen beim j. Kl. Gofel Tortel, Ptol. 5, 8, 4, Strab. 14, 671, f. Seyl. 102. D. Sic. 18, 62. Ios. b. Iud. 1, 23, 4, Anon. st. m. magn. 169. 170, Apost. 15, 33, app. prov. 4,

68, St. B. s. v. u. s. *Ἀγγυλίη*, Plin. 5, 2, 91, N. *Ἐν Ζεφυριώτης*, St. B. 8) früherer Name von Galliar-naß, St. B. s. v. u. s. *Ἀλικαρνασσός*. *Ἐ. Ζεφυρία*. 9) *Ἐ.* in Chersonesus Taurica, Plin. 4, 12, 26. — *Ἐ.* in Scythien, St. B. 10) Zwei Landspitzen, eine mit Häfen in Cyrenaika (Barmarica), j. Hammeite, Strab. 17, 799, An. st. mar. magn. 9. 10. 21. 48. 49) Ptol. 4, 5, 5. — eine andre, Strab. 17, 838. 11) Vorgeb. bei Klein-Laropitris in Unterägypten, Strab. 17, 800, Ath. 7, 318, d. *Ἐν Ζεφυριότης*, St. B., Arcad. 6. St. B. *Ζεφυρεῖτης*. Fem. dazu als Wein. der dort verehrten Aphrodite *Ζεφυρεῖτης*, Callim. b. Ath. 7, 318, b, St. B. u. Anth. app. 46.

Ζεφύριος, *ία*, *ον*, weiblich, *Ζεφυρία Λοκρίς*, Pind. P. 2, 35, *Λοκρός*, Pind. Ol. 10 (11), 18. *Ἐ. Ἐπιτεφύριοι* u. vgl. *Ζεφύριον* im Lex.

Ζεφύριος, m. Weib, Mannsn., Piräische Inschr. im Hause des Colonels Wassinn, K.

Ζεφυρίτης, *ιδος*, f. Fem. zu *Ζεφύριος*, *αἶραι*, Orph. h. 81. *ἀκτῆ*, Posid. b. Ath. 7, 318, d. *Ἐ. Ζεφύριον*.

Ζεφύρος, *ον*, *επ. οιο*, voc. *Ζεφύρος*, (*ό*), Weib (so Plut. plac. phil. 3, 7 u. Eust. zu D. Per. 400, vgl. mit Buttm. Lex. 1, 121, von *ζόρος*, nach Et. M. Rosenbringer), Sohn des Nicias und der Cos, Hes. th. 379, Nonn. 6, 42, Osmahl der Iris, Nonn. 39, 115. 47, 341, Alcae. 24, od. der Potarge, Il. 16, 150, Qu. Sm. 3, 751. 4, 570. 8, 155, mit einem Altar zu Athen, Plut. 1, 37, 2, vgl. die Hymne auf ihn Orph. h. 81, u. als Tanz Luc. salt. 45. *Ἐ.* Il. 9, 5. 23, 200, 208, vgl. mit Il. 4, 276. 7, 63. Od. 19, 206, Hes. th. 870, Pind. N. 7, 43, Eur. Phoen. 211, Orph. Arg. 487. 1155, Musae. 315, Luc. d. deor. 14, Palaeph. 47, 1, Achill. Tat. 2, 1, Theod. Prodr. 6, 306, Nic. Eug. 4, 253, Nonn. 1, 203—48, 363, d., Qu. Sm. 3, 703—12, 192, Anaer. 38, Anth. vi, 53—xii, 171, d., Paus. 3, 19, 5, Arist. vent. u. mund. 4, Posid. b. Strab. 1, 29, d., Person des Gesprächs in Luc. d. mar. 7. 15. Auch im Plur. Diosc. vi, 290, Satyr. x, 13, Sil. x, 15, vgl. mit *τις Ζεφυρος* b. Nonn. 11, 257.

Ζέξυς, m. (?) Pbrhgit, Qu. Sm. 10, 125.

Ζήαυα (?), f. Inscr. 3, 5321, Sp.

Ζήβ, *ὄνομα κύριον Ἑβραϊκόν*, Suid., Sync. 300, 14, Jos. 5, 6, 5 hat einen *Ζήβος*, *ον*, u. *Ζεβής*, *ον*.

Ζήβυρος, *ὄνομα ἔθνους*, Suid.

Ζήβυρτις, f. *Ἐ.* in Libyen, Hecat. b. St. B. *Ἐν Ζηβυρτίτης*, St. B.

Ζήγγισα, f. *Ζίγγυς*.

Ζήθα, f. *Ζεθα*.

Ζήθης, m. Eigenn., Suid. *Ἐ. Ζήθος*.

Ζήθης, f. *Ἐ.* Karmanien, Plin. 6, 23, 27.

Ζήθος, *ον*, *επ. οιο*, voc. *Ζήθε* (Anth. III, 7), (*ό*), *Ἐ. Ἐταρδ* (so Eur. in El. M., Antere von *ζήσω*, über die Betonung f. Et. M. 730, 14), 1) *Ἐ.* des Zeus u. der Antiope, nach Pherec. in Schol. Od. 19, 523 *Ἐ.* des Zeus u. der Ephyre, nach Io. Ant. fr. 8 vgl. mit Cedren. 44, Tzetz. hist. 1, 418 u. Exeg. II. 132 *Ἐ.* der Kalliope u. des Theobdus, Gem. der Aetion oder nach Apd. 3, 5, 6 der Thebe, f. Od. 11, 262, 19, 523, Eur. II. f. 30, Plat. Gorg. 485, e u. Schol. — 506, b. Hipp. mai. 293, b, Eubul. b. Ath. 2, 47, b, Ap. Rh. 1, 736 u. Schol., Nic. Dam. fr. 14, Paus. 2, 6, 4, 9, 8, 4, 5, 9, Apd. 3, 5, 5. 10, 1, Cephal. fr. 6, Charit. 2, 9, Et. M. 92, 55. 331, 14, Hyg. f. 7, 8, St. B. s. *Ἐδρησις*,

D. Chrys. 8, 135. 73, p. 635, Apost. 3, 1, N. *Ἐ.* wurde mit dem Amphion (gleich den Dioskuren (*Λευκόπωλοι*), Et. M. 277, 6, Pherec. a. a. D.) als Heros verehrt, indem er in Thebä mit dem Amphion zusammen ein großes Grabmal hatte, Eur. Phoen. 145 u. Schol., Paus. 9, 17, 4. 5 (nach St. B. s. *Τεθοραία* zu Eithora), u. eine Statue, Anth. xiv, 13, vgl. mit Arist. ep. npp. 9, 45, wie denn sein Bild sich auch im Schilde des Bacchus befand, Nonn. 25, 417, u. man schwor: *μὰ τὸν Ζήθου*, Plat. Gorg. 489, e. 2) *Ἐ.* des Weiraas, = *Ζήτης*, Palaeph. 23, 4. 3) ein Artz aus Arabien, Freund des Plotin, Porph. v. Plot. 2, 7. 4) ein Skitharib, Ath. 8, 351, b. 5) aus Amphipolis, Redner, Plut. x orth. Dem. 5 (viell. Joilus). 6) ein Freiglassener, Cic. ad Div. 9, 15. 7) Inscr. 2, 2078. 3, 6398.

Ζήλας, *α*, (*ό*), 1) *Ἐ.* von Nikomedes I., K. von Bithynien, B. des Nikomedes u. Prusias, Memn. fr. 22, Et. M. 118, 14, Phot. bibl. 228, St. B. s. *Κοήσσα Νικομήδεια Προδία* u. *Ζήλα*. *Ἐ. Ζηλάς* u. *Ζηλάς*. 2) *Ἐ.* in Kappadocien, gegründet von *Ζηλαίος*. *Ἐν Ζηλάτης*, St. B.

Ζηκχίας, m. Metropolit, Episcopp. not. p. 393, 93, = *Μειράριος* p. 401, 16, Sp.

Ζήγκου, Volk am schwarzen Meere, Procop. Goth. 4, 4. *Ἐ. Ζήχου*.

Ζήλα, *ων*, (*τά*), f. Plut. u. Ptol. *Ζήλα*, *γενεα*, Meidenburg, 1) Kastell im Innern von Pontus, Plut. Caes. 50, Strab. 11, 512, 12, 559. 560, Ptol. 5, 6, 10, nach St. B. ein Ort in Armenien und einer in Pontus, Plin. 6, 3, 3, Episc. Not. p. 632, d, Hierocl. 701. Die Landschaft *ή Ζηλάτης*, Strab. 12, 557. 559. 561. *Ἐ. Ζελαία* u. Ziela b. Hirt. bell. Alex. 73. 2) der frühere Name von Flavioropolis in Thracien, Plin. 4, 11, 18.

Ζήλαρχος, m. Reichard, Mannsn., Xen. An. 5, 7, 24. 29.

Ζήλας, *α*, b. Strab. 12, 563 *Ζήλας*, *α*, m. = *Ζηλάς* od. *Ζηλάς*, dem Sohn des Nikomedes, w. f., Phylarch. b. Ath. 2, 58, c.

Ζηλάσιον, n. (Reichd?), Vorgeb. der thessal. Landschaft Psthisios, Liv. 31, 46.

Ζηλατύπος, m. Reichd, Mannsn., Inscr. 3, 3827, y, Add. 3846, z, 3, Add. 4, 8695, Sp.

Ζήλη, f. Reichd, Frauenn., Orelli 4362, K.

Ζήλος, m. Reichd, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. vi, 461.

Ζήλις, f. *Ἐ.* an der Westküste von Mauritania Tingitana, j. *Μεζζίλα* od. *Μζίλα*, Strab. 3, 140. 17, 827. *Ἐν Ζηλίτης* (libr. *Ζηλείτης*), St. B. s. *Τίγγυς*. *Ἐ. Ζίλια*.

Ζηλίτης, m. Reichd, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ζήλος, f. 1) = *Ζήλις*, St. B. *Ἐν Ζηλίτης*, St. B. 2) Reichd (Eifer), personifiziert als Sohn des Pallas und des Ephyr. Hes. th. 384, Apd. 1, 2, 4. 3m Plur. *Ζήλοι*, Meleag. ep. v, 190. 3) Mannsn., Inscr. 2, 2845; auf einer karischen Münze, Mion. S. vi, 143.

Ζήλυς (*Ζήλυς*), Flußname, Herdn. *περ. μον. λέξ.* p. 32, 35, K.

Ζηλώος, *ος*, f. Odith, f. Lob. Agl. 731, Sp.

Ζηλωτος, m. Wunderlich (t. i. mirabilis), 1) Dichter in der Anthol. ix, 30, tit. 2) *Κορνίλ*, Inscr. 2, 3418.

Ζήμαρχος, (*ό*), (Wuhmann?), 1) Sicilier, Präfest des Orients unter Justin II., Menand. Prot. fr.

19—22, Theoph. Byz. in Phot. cod. 64, Io. Epiph. fr., Proc. h. a. 6, in. — Er u. seine Begleiter, *οἱ περὶ τοῦ ἀμυγί Ζημαρχον*, Men. Prot. fr. 20. 21. 2) Anterret, *Apbth. v. Aes. p. 166, 3. S. Ζημαρχος*.

Ζημε(ρ)νά, *α̅ς*, im Peloponnes, Episc. not. p. 379, B, Sp.

Ζήν (auch *Ζήν* geschr.), poet. = *Ζεύς*, Aesch. Suppl. 162, 178, Suid., Arcad. 124, 21, Herdn. 6, 15, als allien. in An. Ox. III, 237, gen. *Ζηρός*, dat. *Ζηρός*, acc. *Ζήνας*, v. Hom. u. f. gen. Epic., ebenf. Traggs., wenn auch seltener als die Formen *Διός*, *Δι*, *Δι*, Ar. hat sie gleichfalls, zunächst in Chören, Nab. 564. Av. 1740, doch auch Lys. 717 u. Pax 722. Obwohl aber die Dor. meist *Ζών*, *Ζανός* u. f. w. sagen. f. Ahr. Dial. II, 139, so steht doch in Pind. Ol. 2, 144 — Isth. 6 (7), 67 δ. *Ζηρός* u. f. w. u. ebenf. Theocr. 24, 98 u. Mosch. 2, 76—165, δ., u. in Inscr. Cret. 2564. 2563. In Prosa steht unsere Form D. Chrys. 36, 449 u. wird erwähnt Plat. Cratyl. 396, a. 410, d, Arist. mund. 7, D. Sic. 3, 61, so wie der Plur. *Ζήνες* Plat. def. or. 29. Als Schwur steht b. Hom. II. 23, 43. Od. 20, 339 *οὐ μὲ Ζήν'*, ähnl. *καὶ τὸν Ζήν'*, Enr. b. Plut. and. poet. 6 u. *ἀδ. VII, 345*. In Il. 14, 265 u. 24, 331 aber steht man steht allenthalben den acc. *Ζήν*, während man früher *Ζήν* las u. das a vor dem Vocal des folgenden Verbs apostrophirt sein ließ.

Ζηνάριον, f. Frauenn., Ephem. arch. 976, *Πτολεμαίτας*, Rangabe A. II. 1630, 1, vol. 2, p. 879. — Inscr. 2, 2667. Viel. gebildet wie:

Ζηνάς, *ᾶ* (so B. A. 1159), m., b. Zosim. *Ζήνας*, doch f. Arcad. 21, 16, Choerab. in An. Ox. 2, 270), (dim. von *Ζηρόθεος*, f. B. A. 857, ähnl. *ὄθε* b. Gottlieb, ähd. Gotteib), 1) jüdischer Gesekundiger, N. T. Tit. 3, 13. 2) Gesandter des Marientius, Zosim. 2, 14. 3) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 112 *Ζήνης*. 4) Karier, Inscr. 2768. 3, p. XVII, n. 74. 6149. 5) Wilsbauer, Inschr. auf Wäfen b. Eiofch Gemm. litter. Praef. p. 12, f. R. Rochette 1. à M. Scharn p. 91. 6) Plan. v. Aes. 18, Synes. ep. 79, p. 225.

Ζηνάς, α, m. Männn., Wesch u. Fonc. n. 168, K.

Ζηνερίς, f. Ort in Cyrenaica, Seyl. 108.

Ζηνεός, f. *Ζήνης*.

Ζηνικέτης, ov, m. Gottshilf, Giltier, Strab. 14, 671 (f. Keil an. 248).

Ζήνυς, ioc, Polyaen. *ιδος*, m. Gottschēd t. i. von Gott beschien = *Ζηρόδοτος*, f. Loh. path. 505.

1) Dardanier, Sattape von Aeslis, Xen. Hell. 3, 1, 10, Polyaen. 8, 54. 2) Ehier, Gesichtshfr., Ath. 13, 601, f. (*Ζήνυς* ἢ *Ζηνεός*). 3) auf Münzen aus Ebios u. Smyrna, Mon. III, 268. S. VI, 305. — 4) Männn., Choer. in B. A. 1193. 5) Inscr. 2, 2228.

Ζηνώων, m. Gottmann, Männn., Athen. Inschr. in Philh. Hst 1—2, tab. 3.

Ζηνοβία, (ἡ), 1) Königin von Palmyra, Zosim. I, 39—59, ä., Nicom. b. Aur. Vict. c. 26, Anon. fr. 10, 5 in Müll. hist. fr. rv. 197, Eutr. 9, 13, Poll. xxx tyr. c. 30. Auf Münzen in Rasche lex. I, 1, p. 1286 Septimia Z. 1. des Mitribdian, Gem. des Hbadamifus, Tac. Ann. 12, 51. 3) Gem. des Dhenathes, Suid. s. *Λογγύνος*. 4) Ei. der Landschaft Chalybonitis in Syrien, f. Djellebi, Proc. b. G. 2, 5 u. de aed. 2, 9. Fem. zu: *Ζηνόβιος*, (ὁ), Gottlieb (gräcisiert, wärsch. aus

b. orient. Zeinah ob. Zaynat, 1) Feltherr des Mithradates, App. Mithr. 46. 48. 2) Epikur, Simpl. ad Arist. Phys. 3, 49. 3) Sophist, Grammatiker und Parömiograph in Rom zur Zeit Hadrians, Suid., Schol. Ar. Nub. 134, Schol. zu Ar. rbet. 2, p. 42, Et. M. 23, 56—712, 45, δ., f. Schneidewin Praef. zu Paroem. gr. p. xxiv u. ff. — Anth. IX, 711, tit. 4) Sophist aus Antiochia (im 4. Jahrh. n. Chr.), Liban. or. 1, p. 70. 73. ep. 407. 5) Inscr. 4, 9878. 4. 6) *Ζηροβλου ἐπιτὰ νήσοι*, eine Gruppe von sieben kleinen Inseln im indischen Ocean, f. Kuria Muria, bewohnt von Beni Djenoibi, woher ihr Name *Ζηροβλου*, An. (Arr.) p. p. Erythr. 33, Ptol. 6, 7, 46.

Ζηνοβίηνς, ους, m. Gottlieb (ähd. Gotteib), Männn., Leon. Al. 4 (XI, 200).

Ζηνοδοτή, f. Inscr. 3, 3916, Sp. Fem. zu *Ζηρόδοτος*.

Ζηνοδοτήρ, m. = Apoll, Anth. 9, 525, 7, Letronne noms pr. 83.

Ζηνοδοτιανός, m. Männn., Inscr. 3, 3922.

Ζηνοδοτιον, n., b. Plut. Crass. 17 *Ζηνοδοτία*, f. Gottegab, Et. in Doroene (Mesopotamien), Gründung der Maetonier, D. Cass. 40, 13, Arr. b. St. B. Ew. Zenothios u. *Ζηνοδοτιεύς*, Adj. *Ζηνοδοτηνός*, St. B.

Ζηνόδοτος, (ὁ), Gottschēd (b. i. von Gott beschieten). 1) E. eines Baufidus aus Athen, Inscr. 106. 2) Grammatiker, a) aus Ephesus (unter Ptolem. Philadelphus), Herausgeber des Homer (dah. *αἱ Ζηροδοτων*, Schol. Il. 7, 427), des Pinbar u. N., Suid., Schol. Pind. Ol. 2, 7—6, 91, Schol. Ap. Rh. 2, 1005 (1, 1081), Schol. Theocr. 5, 2. b) aus Alexandria, nach Suid. mit dem Bein. *ὁ ἐν Ἄρσας*, Ath. 1, 12, c — 11, 478, e, δ. c) aus Mallus, *ὁ Μαλλώτης* (Schol. Il. 13, 731, δ.), f. Phil. ep. XI, 321, Strab. 9, 413, 12, 548, Et. M. 94, 28—821, 41, δ., St. B. s. *Ἀντιῶν*, *Ἀσδώνη*. — Er u. seine Anhänger, *οἱ ἀμυγί (περὶ) τὸν Ζηρόδοτον*, Luc. v. h. 2, 20, Schol. Il. 1, 1. Ein Ausspruch von ihm *τὸ τοῦ Ζηροδοτων*, Strab. 12, 553. Adj. *Ζηροδοτιεύς*, Apollon. 3) aus Trögene, Gesichtshfr., D. Hal. 2, 48, Plut. Rom. 14, Solin. c. 8. 4) Steifer, Schüler des Diogenes, D. L. 7, 1, 26. Epigramme von einem Zenodotus VII, 315. Plan. 14. 5) aus Aetolien, German. zu Arat. Phaen. 6) Ephesier, Mion. S. VI, 112. 7) Neuplatoniker, Schüler des Proklus, Dam. v. Isid. 154. — Nyl. Fabric. bibl. gr. 1, 364. 8) Andere: ep. *ἀδ. VII, 368*. — Inscr. 2, 2238. 2923. 3, 3863. 4838, A.

Ζηνοδόρα, f. Frauenn., Th. M. — Inscr. 3, 5202. 4, 6879 (line.). Fem. zu:

Ζηνοδόρα, (ἡ), Gottschēd (f. *Ζηρόδοτος*), 1) Tetrarch in Trachon u. der Umgegend, Begünstiger der Häbereien im Damascenischen, Ios. arch. 15, 10, 1—3. 17, 11, 4. b. Ind. 1, 20, 4, D. Cass. 54, 9, Strab. 16, 756. E. Eckhel d. n. III, p. 496. E. *Ζήνων*. 2) Ergistser u. Toreut (viell. aus Massilia) unter Nero. Plin. 34, 7, 18. 3) v. l. für *Ζηρόδοτος* den Grammatiker aus Mallus, Porph. qu. hom. 80, Schol. Il. 17, 263. 4) Athener, Ross Dem. Att. 6, 5) Inscr. 3, 5783, c, 6, Add. 4523.

Ζηρόθευς, *ιδος*, *ιδᾶ*, *uv*, *Ζηρόθευς*, (ὁ), Thorsward, 1) Massiloten, a) einer, gegen den Dem. or. 32 gerichtet ist, f. 2. 4. b) E. des Charmeleos, Freund des Menelaos, Luc. Tox. 24—26. 2) Schriftsteller (Dichter) der alexandrinischen Periode, Ael. n.

an. 17, 30, Schol. Ap. Rh. 2, 965, Tzetz. Chil. (hist.) 7, 651—684. 3) Stifter, Luc. conv. 6—47; er und seine Anhänger, *οι αμιρ τ6ν Ζηηοδεμν*, Luc. conv. 36. 43. 4) Inscr. 8, 4922, 6.

Ζηηοδ6εος, m. ηη. Er mēgaida (d. i. Irmino u. Gauba, von Gout od. Gof, Sch6pfer), Mannsn., Eust.

Ζηηοκρατ6ης, ος, m. Gottshardt, 1) ein Epistureer, Alciph. 3, 55. — Adj. **Ζηηοκρατ6ητειος**, Schol. II. 23, 79. 2) Inscr. 3, 5831.

Ζηηοποσειδ6ν, 6νος, m. Zeusposidon d. i. Zeus u. Poseidon in Einem Tempel verehrt, Mach. b. Ath. 8, 337, c u. 2, 42, a.

Ζηηορρ6βιδης, ον, m. Gottlieb, ηδ. G6lsey, Mannsn., Inscr. 3, 3922.

Ζηηοπολιδης, f. Ermsleben, St. in Lycien, Episcopp. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 336, D, **Ζηηωνος πολιδης** p. 364, B, Sp.

Ζηηοφ6ανης, ος, m. G6shert (d. h. mit Gott glänzend), 1) Tyrann von Cilicien, Strab. 14, 672. 2) Tyrur, Charit. erot. 1, 7. 3) Kolopponier, Arist. coel. 2, 13. 4) Schriftsteller, Ath. 10, 424, c. 13, 576, d (man schlagt hier *Ζηηοφ.* vor). 5) Anderer, Inscr. 2, 2235. Achyl.:

Ζηηοφ6αντος, voc. **Ζηηοφ6αντε**, m. ein Parast, Person in Luc. d. mort. 7.

Ζηηοφ6α, ας, f. Frauenn., ep. Mel. v, 139—196, . Fem. ju:

Ζηηοφ6ιλος, m. Geshwehru (Gof = Gott u. wein = win b. i. Freunt), 1) auf einer lydischen Münze, Mion. iv, 148. 2) Inscr. 2, 2567. 3) für **Ζεω6ογολος**, in St. B.

Ζηηων6ος, voc. **Ζηηων6ων** (ep. v, 71, D. L. 7, 1, 20), (6), pl. **Ζηηων6ες** (D. L. 7, 1, n. 30. 9, 5, n. 10), Irmsch (von Irmino = Woban), 1) S. des Teleutagoras aus Gira, Stifter der eleatischen Schule (DI. 70), Plat. Soph. 216, a. Parm. 127, b. Alc. 119, a, Isocr. 10, 3, Arist. soph. el. 24. 33, . Xenocr. 2, 4, Ael. n. an. 4, 44, Plut. Per. 4, 5. Phoc. 5. Lyc. 31. adv. Col. 32 u. f. w., S. Emp. dogm. 1, 7, ., Strab. 6, 252, D. Hal. Thuc. ind. 3, D. Sic. 10, 42, Hesych. Miles. fr. 31, D. L. proem. n. 10. 9, 1, 5 (Anth. vii, 129). 11, 8, ., Suid., Arist. or. 47, p. 541. 544, Ath. 11, 505, f. M. 2) Ritter, a) S. des Mnaseas aus Skition in Sypern. u. weil die Bev6lkerung hier ursprunglich ph6nizisch war, auch wohl der Ph6nizier genannt (ep. ed. vii, 117, D. L. 7, 1, 26. 2, 11, n. 2, Ath. 13, 563, e), Stifter der stoischen Schule (*6 τ6ς στοαδς κτιστωρ* od. *κτιστης* od. *αρχηγετης* od. *αϊρεσιαρχης*, od. auch bloß *6 σοφος* genannt, f. Ath. 9, 370, c. 8, 345, e. 13, 565, d, Them. 2, p. 26, S. Emp. ιποτ. 3, 245. dogm. 5, 190, .), um DI. 110—130, D. L. 7, 1, ., u. Anth. vii, 118, Plut. Cleom. 2. plac. phil. 1, 3, 89—5, 5, 2, ., Anth. ix, 28. app. 5, Ios. c. Ap. 2, 12, Luc. maer. 19, 5, Ath. 2, 55, f—13, 561, e, ., Them. or. 3, 46—26, p. 337, ., Strab. 1, 15—17, 784, ., M. Sein Grabmal in Athen, Paus. 1, 29, 15, ., D. L. 7, 1, 9, u. seine Statue, D. L. 7, 1, 7. Ein Anspruch von ihm *τ6 τοϋ Ζηηωνος*, Plut. vit. pud. 13. Evidem. war **Ζηηωνος ηχαρ6εστερος** von großer Enthalttsamkeit, Apost. 8, 32, app. prov. 2, 98, a, Suid., D. L. 7, 1, n. 24. Er u. seine Sch6kfen, *οι Ζηηωνες*, Porph. abst. 3, 22, seine Anhänger, *οι απ6 Ζηηωνος*, Porph. abst. 3, 19, od. *οι περ6 τ6ν Ζηηωνων*, S. Emp. dogm. 1, 422. Doch hießen dieselben auch *οι Ζηηωνειοι*, D. L. 7, 1, 7, gerade wie es auch **Ζηηωνειοι 6γογοι**, D. Cass. 71,

35, u. eine **Ζηηωνειος 6φρηγηος** gab, Ath. 4, 158, b, u. eine **Ζηηωνειος γακ6η**, Tim. b. Ath. 4, 158, b, od. *τ6 Ζηηωνειον*, der Ausdruck des Zeno, Phil. omn. prob. lib. 14, wogegen ein harter Herr **Ζηηων6ος κ6ρος** von Sopat. b. Ath. 4, 160, f genannt wird. 2) Rheter (zur Zeit des Julian), Commentat. des Demosth. n. M., Suid., vgl. mit Theon. prog. u. An. rhet. in Rhett. gr. ed. Speng. 2, 126. 1, 434. 447, Ulp. Phil. 4. Lept. 3) von Sidon, a) S. des Mnaseas, Stoiker u. der jüngere Zenon genannt, D. L. 7, 1, n. 17, Suid., Eudoc. p. 204. Biell. = b) Epistureer, D. L. 7, 1, 30. 31. 10, n. 15, Ath. 18, 611, b, Suid., Cic. n. d. 1, 21—24, ., Tusc. 3, 17, ., Epiph. adv. haer. 1, p. 12. 4) aus Tartos, S. des Dioscorides, Sch6ler des Chryps (nach Suid. Ebdonier), D. L. 7, 1, 30. 33. 51, Eus. pr. ev. 15, 13. 18. 5) aus Pergamum, Freund des Proklus, Suid. 6) aus Alexandria, ein Jude, Suid. 7) Rheter, Geschichtsr., Zeitgenosse des Polybios, Pol. 16, 14—20, D. Sic. 5, 56, D. L. 7, 1, 30. — Anderer Rhodier, auf Münzen aus Rhodus, Mion. iii, 140. — Zwei andere Geschichtsr., einer über Pyrrhus, D. L. 7, 1, 30, ein anderer, Syncell. 167, a. 8) ein Arzt, Gerophiler, D. L. 7, 1, 30, Galen. — Andere Aergte aus Laoticea, Cypren f. Fabric. bibl. gr. T. xiii, p. 454 (it. Ausg.). 9) Grammatiker aus Myndus, Luc. ep. xi, 139, D. L. 7, 1, 30, Zenob. 2, 30, St. B. a. **Μ6νδ6ος**, Et. M. 590, 45, Eus. pr. ev. 2, 6, Theod. serm. ad Graec. viii. 10) Athener, a) Archon (Sponasmus in r6m. Zeiten, Inschr. in Philh6st. Bd. iii, St. 4, n. 3) b) Rheter, Phil. v. Soph. 2, 24, 1. c) Pshier, Ateopagit, Dem. 18, 135. d) Sch6pfer, Meier ind. schol. n. 43. e) Halter, Meier n. 10. 11) Tchebauer, Inscr. 1659. 12) Aedicer, a) Rheter, Strab. 12, 578. 14, 660. b) Enkel des Vorigen, S. Polemos 1., k6niglichs bosporanisches Reichs, Tac. Ann. 2, 56. 13) aus Kreta, ein Tänzer, Zeitgenosse des Crisias, Plut. Artox. 21, Ath. 1, 22, c. 14) Bildhauer aus Aphradissas (viell. zur Zeit Trajans), R. Rochette l.  M. Schorn. 91, Winkelm. Gesch. der Kunst xi, c. 3. 15) S. des Aristanus, Luc. conv. 5. 6. 16) Freund des Redners Aristides, Arist. or. 23, p. 486. 17) Freund des Pompejus u. Dioms von Halikarnass, D. Hal. de Plat. 1. 18) ein Slave, Ach. Tat. 2, 15. 19) Tyrann der St. Philadelphia, mit dem Bein. *Κορυδα*, Ios. arch. 13, 8, 1. b. Ind. 1, 2, 4. 20) = **Ζηη6δοτος**, Tetrarch, Ios. b. Ind. 2, 6, 3. 21) Jsaurier, a) Consul in Constantinopel, 448 n. Chr. G., Euagr. 2, 15, Prisc. Pan. fr. 8—14, Io. Ant. fr. 149. b) S. des Rufumbledetes, früher Aricemesius od. Parasilodissa genannt, ostr6m. Kaiser seit 474 n. Chr. G., Cand. Isaur. b. Phot. 79, Euagr. 2, 15, 3, 25—35, Io. Ant. fr. 206—212, Malch. Philad. fr. 3—19, Suid. s. v. u. s. **Αογη6νος**, M. Befehle desselben, *τ Ζηηωνος*, Malch. Philad. fr. 18. c) S. desselben, Malch. Philad. fr. 9, Suid. 22) auf Münzen aus Vedus u. Kos, Mion. iii, 415. S. iv, 572. 23) Andere: Ruf. ep. v, 71. — ed. vii, 691. — Posid. ep. v, 134. — Inscr. 2, 1797. 2132, d, 16, Add. 24) S. des Damon b. Hippocr. Epid. vii, 38, wo aber aus codid. **Π6νων** herzuustellen ist.

Ζηηωδ6α, f. Gattin des Basilisus, Theophn. chr. 186, 18, Sp. c. **Ζηηων6ης**.

Ζηηων6ιδης, m. Ermel (f. **Ζηηων6ων**), Mannsn., Cod. 4, 7, 7, K.

Ζηηων6ος, 6δος, 6η, Irmina, Frau des Kaisers Basilisus, Malch. Phil. b. Suid. s. **Αρμ6ατος**,

Cand. Isaur. b. Phot. bibl. cod. 79. — Vocat. Ζη-
νωνί, Inscr. 4, 6984. Ἐ. Ζηνωδία.

Ζήνωνος Χερσόνησος (Ermsleben), Landspitze
an der Nordküste der Chersonesus Taurica im europ.
Sarmatien, Ptol. 3, 6, 4. Aehnl.:

Ζηωνό(ν)πολις, f. Et. in Aegypten, Episcopp. not.
p. 344, c, Sp.

Ζηρώνιοι, Volk in Thracien, Theop. b. St. B.
Die Landschaft Ζηρώνια, Ephor. b. St. B. Ἐ. Ζειρωνία.

Ζηρεία, ἡ, (Wildeufels = Θηρεία?), Name
des Gebirges Σιμόβαλος, w. f., Schol. zu Ptol. 3,
16, 14.

Ζηρωπερῆ, Ort in India intra Gangem, Ptol. 7,
1, 63.

Ζηροβανος, m. Herrscher in Armenien, Beros. Chald.
in Mos. Choren. hist. Armen. 1, 5.

Ζήρωνθος, f., b. Suid. u. eodd. Lycophr. auch
Ζήρωνθος, (Wildeisch = θήρωνθος?), Et. in
Samothracien, mit einem Tempel der Aphrodite (des
Apollo), Gründung der Perser, Nonn. 18, 400, Ly-
cophr. 77 (eodd. Ζήρωνθος), Liv. 38, 41, Et. M.,
u. eine Höhle der Hekate, welche Ζηρώνθειον, Suid.,
od. Ζηρώνθειον, Et. M., od. nach Suid. s. v. u. s.
Σαμοθράκη auch Ζήρωνθειον hieß. Ἐω. Ζηρών-
θειος u. Ζηρωνθείας, St. B. Davon Ζηρωνθία, Wein-
der Aphrodite, Lycophr. 449. 958 u. Tzet., Et. M.,
Suid. Bei Ov. Tr. 1, 10, 19 auch Zerynthia litorea.

Ζης für Ζεός, Pherecyd. b. Herdn. π. μ. λ. 6,
16. Ἐ. Lob. par. 81.

Ζήτ, m. St. der Taniten, Syncell. 74, a od. 188,
10.

Ζήτα, 1) Bezeichnung des sechsten Buchs der Ilias,
Steph. ep. ix, 385. 2) (Forscher), Wein. des Gram-
matikers Satyros, Ptol. Heph. b. Phot. bibl. p. 151,
21. (Vgl. Ζητητικοί in Lex.)

Ζητήρ, m. Name des Zeus auf Cypern, Hesych.,
Ἐωφ. er od. ähnl. dem Ägypten?

Ζήτης, der. (Pind.) Ζήτας, m. Stürmer (f.
Et. M. u. Lob. par. 159), Ἐ. des Vorzags u. der
Dreißigkeit, Argonaut, Pind. P. 4, 824, Ap. Rh. 1, 211
u. Schol. — 2, 243 — 432, 8, Orph. Arg. 223,
Strat. ep. XII, 202, Apd. 1, 9, 16. 21. 3, 15, 2, Pans.
3, 18, 15, Acus. in Schol. Od. 14, 533, Schol. zu
Ap. Rh. 1, 1300, Et. M. 406, 33, Suid., er u. seine
Begleiter, οἱ περὶ Ζήτηρ, Schol. Ap. Rh. 2, 297.
In Inscr. 3, 5934 Ζάταν.

Ζητόνιον, ov, in Thessalia II, Episcopp. Not.
p. 380, D, Sp.

Ζήχοι, Volk in Kolchis, Proc. b. P. 2, 29 (Ζήχ-
χοι b. Goth. 4, 4).

Ζηλεύς, (viell. = Ζηλεύς), Inscr. 2, 3808, Sp.

Ζιβάλα, Insel des ionischen Meeres, an der Ost-
küste Taprobanes, Ptol. 7, 4, 13.

Ζιβάμιος, (θ), Ἐ. des Diegylis, Herrscher in Thra-
cien, D. Sic. 34, 34.

Ζιβή, f. (?) Insel Germaniens, Marc. per. m. ext.
1, 28 bis (cod. in der einen Stelle Ζιβός), b. Ptol.
Alba, w. f.

Ζιβόιτης, m., b. Suid. Ζιβύτης, König von Bi-
thynien, Ἐ. des Vas. D. Sic. 19, 60. Ἐ. Ζειποίτης,
Ζιποίτης, (Vgl. Hesych. ließ man Ζιβυθίδης, αἱ
Θαύσσαι ἢ Θράκες γνήσιοι, d. i. Ζιβυθίδαι,
also Germanen.)

Ζυάνας, τής, (Cypar Larices), Episcopp. Not. p.
867, B, Sp.

Ζυγαβηνέ, Inscr. 3, 5127, B, 6, Sp.

Ζίγγης, άκρα, f. Vorgebirge an der Südküste von
Aethiopien, Ptol. 1, 17, 9. 4, 7, 11 (wo Ζίγγης ἢ
Ζήγγια άκρα steht).

Ζίγγα, 1) Ort in Assyrien, Ptol. 6, 1, 4. 2) Ort
in Africa propria, Ptol. 4, 8, 38.

Ζίγγα, Ἐ. in Numidien, Strab. 17, 831.

Ζιγχοί, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9,
18, Plin. 6, 7, 19. Ἐ. Ζιλχοί, Ζήγχοι, Ζυγολ.

Ζίλα, Et. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 6.
(Nach Plin. 5, 5, 5 gab es im inneren Libyen auch
ein Zizama u. b. Ios. 13, 14, 3 heißt ein Araber Ζίλος.)

Ζιζάρτα, Et. des Gaus Laviniense in Latonien,
Ptol. 5, 7, 10.

Ζιήλας, ov, m. (Τρυγο, Τρυγέρ, wenn es = δηλιάς
od. δηλιότης, d. i. ἀπατεών, ist), Ἐ. von Nikometes II,
K. von Bithynien, Arr. b. Eust. II. 3, 17 u. Tzet.
Chil. 3, 958, Suid., Porpb. Tyr. fr. 10 (hist. fr. III,
p. 710). Ἐ. Ζηλάς. (Bei Hirt. b. Alex. 78 kommt
auch Ziolo für Ζιέλα vor.)

Ζικχία, ας, Ἐπαρχία, Episcopp. not. in Leo Imp.
ed. Migne p. 830, c, doch p. 357, c heißt dieselbe Ζη-
χία, Sp.

Ζικχοί, = Ζιλχοί, Eust. zu D. Per. 680 (eodd.
Ζεχχοί).

Ζιλία, (ή), ἡ Ζιλίας, f. Et. in Maurit. Tingi-
tana, = Ζιήλις, w. f., Ptol. 4, 1, 13. 8, 1, 4 (ή
Ζιλλία ἢ Ζειλία).

Ζιλίας, α, ἡ Λιέλιος, α, ποταμός, fl. an der
Westküste von Maurit. Tingitana, j. Ατ-Ζίλα, Ptol.
4, 1, 2.

Ζιλμσος, m. (wahrsch. barbarisches Wort), Hügel in
Thracien mit einem Tempel des Sabazius, Alex. Pol.
b. Macroh. Sat. 1, 18.

Ζιλχοί, Volk im asiatischen Sarmatien an der Küste
des Pontus, Arr. p. pont. Eux. 18, 8. Ἐ. Ζήγχοι.
Ζιγχοι. Ζυγοί.

Ζιμάρα, 1) Et. in Armenia Minor, im N. D. von
Erzerum, Ptol. 5, 7, 2. Eine andere dieses Namens in
Arm. Min. nördl. vom Lacus Bassaro = Sinara
in Tab. Pent. erwähnt Plin. 5, 24, 20 (v. l. Zymara,
Zymyra, Zimyra).

Ζιμαρχος, = Ζήμαρχος, w. f., Ägypt. Inscr.
4, 8984, Sp.

Ζιμοσκία πίνα, Inscr. 4, 8473, Sp.

Ζιμόρα, Et. in Atria, Ptol. 6, 17, 8.

Ζινζήπος, m. chaldäischer Herrscher, Sync. p. 169,
16, Sp.

Ζινδα, n. pl. Kastell an der Grenze von Armenien
u. Medien, Petr. Patr. fr. 14.

Ζιποίτης, (θ), = Ζειποίτης u. Ζεβοίτης, w. f.,
St. B. s. Ζειποίτιον, Memn. fr. 17, 20. Von ihm ge-
gründet u. nach ihm benannt war:

Ζιποίτιον, n. Werdereshausen (f. Ζειποίτης),
Et. in Bithynien, Ἐω. Ζιποίτιος, St. B., Memn. fr.
20.

Ζιρδάνα, Et. in Dacien, viell. j. Ezereta am
Bierich, Ptol. 3, 8, 8.

Ζίριν, ov, od. Ζίρης, b. Suid. syrisches Wort,
welches nach Luc. Tox. 40 bezeichnet: οὐκέτι πο-
νεύεται ἐπ' αὐτῶν, ἀλλὰ θέγονται αὐτῶν ὡς
ἐπὶ λέπροις ἴκοντα, Sarmatischer Name Inscr.
2, p. 110, b.

Ζιφά, Et. in Palästina, Ios. 8, 10, 1. Die Umge-
gend ἢ Ζιφώνη, u. die Ἐω. Ζιφηνοί, Ios. 6, 13, 2.

Ζιφαρ, f. Ζυφά.

Ζιχ, 1) τὸ Ζ, die größte Würde in Persien, Me-

mand. Prot. fr. 11. 2) ὁ Ζηζ., indecl., eigtl. Inhaber der Würde (f. 1), welcher Ἰεσοθεουονάρ hieß, Gesandter von Theodosius an Justin, Menand. Prot. fr. 17.

Ζηζία, Gegend der Ζαχχοί, w. f., Const. Porphyr. 1, 42.

Ζηζών, gen., ein Örtl. Episcopp. not. p. 401, D, Sp.

Ζιάρανδος, m. ähnl. Saphir, Athenet, Ross Dem. Att. 7. Auch Ζιάρακος, f. Ζιάρανδος.

Ζιάνθρωνος, Inscr. 3, 4880, 4 (Estephanine), Sp.

Ζιμήθεος πατρός, Inscr. 3, 4865 (Esteph.), u. Ζιμήθεος, ov, Inscr. 3, 4869 ff. 4890 (Esteph.).

Ζιμόνα u. Ζιμόνατα, f. Ζιμόν.

Ζιμόνατος, = Ζιμόνατος, Inscr. 1590.

Ζιμόρα, n. pl., u. Ζωόρ (Ios. 1, 11, 4), Kleinenberg (f. Ios. a. a. D., St. B. 1) Et. im transjordaniſchen Palästina an der Südostspitze des todten Meeres, wo jetzt Massra Gor el Schapha liegt, Ios. h. Iud. 4, 8, 4, St. B. Gew. Ζοαρηνολ, St. B. a. v. u. s. Ἰδανα. Ἐγγαδα. Τάφουρα, u. Ζοαράται, St. B. Et. hieß auch Ζωάριε, w. f., u. in der LXX Ζόγορα od. Σηγάω. 2) Et. in Persien, St. B. Gew. Ζόροι oder -pes, Noun. 26, 166, Dion. b. St. B., u. Ζοαράται, St. B. E. Ζάορες.

Ζοβαίδου, τοῦ, Inscr. 3, 4573, c (Palaeſt.). 4566, 4, Sp.

Ζοβάρας, (ὁ), Schönell, Männlein, Iambl. dram. 20.

Ζόβρι, ηρος, m. f. der Albaner, D. Cass. 49, 24.

Ζογοκάρα ἢ Ζογόρακα, Et. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Ζόη, = Ζώη, f. Frauenn., Inscr. 2, 3765, 11. 3, 4165, Sp.

Ζόλος, = Ζώλος, Athenet, Ross Dem. Att. 7.

Ζοίτεια u. Ζοίτειον, b. Paus. 8, 35, 6. 7 Ζοίτια u. 8, 27, 3 Ζοίτιον, Stenſtein, Et. im arabiſchen Eultrafia, St. B. Gew. (von Ζοίτεια) Ζοίτεῦς u. (von Ζοίτειον) Ζοίτεῖς, St. B.

Ζοίτεος, ζωε, m. Otto (d. h. der mit Habe u. Gut, von Ζοία), E. des Trifolones, Entel des Lycian, Arkadier u. Gründer der Stadt Ζοίτειον, Paus. 8, 35, 6, St. B. s. Ζοίτειον.

Ζόκομος, m. Phylarch der Sarazenen, Sozom. 6, 38, = Ζάκομος in Niceph. 2, 47, Sp.

Ζολιμίλος, όνομα χόριον, Suid.

Ζόλκα, = Ζόανα, Et. in Galatien, Ptol. 5, 4, 5.

Ζομβίς, f. Et. in Medien, St. B., Ammian. 23, 6.

Ζομβέρος, m. (Suppe, Süpfe, o = ω?), Männlein, Inscr. 2, 1833.

Ζομουχάνα, Et. in Aſia, Ptol. 6, 17, 5 (wo ed. Nobb. Ζαμουχάνα ſteht).

Ζόπου γέφυρα, Nic. Br. 2, 14 (74, 12), Sp.

Ζόννητος, = Διόννητος, Inscr. Mityl. n. 2167 (Schol. Il. 14, 325 erwähnen ein Διόννητος, f. Ahr. Dial. 1, 46).

Ζόπυρος, b. i. Ζόπυρος, Epheſier, Mion. S. VI, 116.

Ζόρ, (Zyrus?), από, Inscr. 4, 8628, Sp.

Ζοράμβος, ό ποταμός, Küſtenfluß Gedroſſiens, Marc. Her. p. m. ext. 1, 29. E. Ζωράμβας.

Ζοραουηνοί, Volk, Inscr. 3, 4562, Sp.

Ζορίλα, Et. im Innern Biſtidiens, Hierocel. p. 674, viell. = Δόριλα.

Ζοροβάβηλος, b. Suid. u. N. T. Matth. 1, 12 u. Luc. 3, 27, Sync. 411, 20 indecl. Ζοροβάβελ, (ὁ), Anführer der aus dem Exil zurückkehrenden Juden, Ios. 11, 3, 7, 8.

Ζοροπασσός, Et. des Ganes Muriane in Armenia Minor, Ptol. 5, 7, 8.

Ζοροίνης, m. f. der Sitaler, f. Βόσθη zu C. Inscr. 2, p. 115, a, 11, Sp.

Ζόσιμος, m., t. i. Ζώσιμος, auf einer erythraischen Münze, Mion. S. VI, 219.

Ζουγάνα, f. Λουγάνα.

Ζούγαρ, Et. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 40.

Ζουλεμής Αιουβαίου, Inscr. 2, 2096, h, Add., Sp.

Ζουμοι, pl. Volk in Germanien, Strab. 7, 290.

Ζούπορος, m. Inscr. 4, 8523, b, Sp.

Ζούραχοι, Volk im südlichen Arabien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 28, 32.

Ζουρζούβ[ρ]α ἢ Ζουργοία, Et. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 16.

Ζούρμεντον, n. Et. in Byzacium (Africa propria), Ptol. 4, 3, 37.

Ζουρόβαρα, Et. in Dacien an der Mündung des Marosch in die Theiß, Ptol. 3, 8, 9.

Ζουσιδάνα, Et. in Dacien, Ptol. 3, 8, 8.

Ζούφωνης, οι, numidisches Volk bei Kathago, D. Sic. 20, 38.

Ζουγάββαρι, 1) ἡ, ἢ Βουγάμβαροι, in Ptol. 8, 13, 11 ἢ Ζουγάβαροι, lat. (Plin. 5, 2, 1) Succabar od. (Ammian. 29, 5) oppidum Sugabaritanum, Dit im Innern von Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 25. 2) τὸ Ζουγάββαρι ἢ Χουζάβαροι, ein Gebirge an der Südgrenze der Regio Syriaea, Ptol. 4, 3, 20.

Ζούχης, f. See u. Et. in Libyen, unweit der kleinen Syrte, Strab. 17, 835 u. St. B., ter aber hieß die Stadt erwähnt u. als Gew. Ζουχίτης.

Ζυβόλητης, m. E. des Zipoetes, Bt. des Nifometes 1., Liv. 34, 16, f. Ζυβόλητης.

Ζύβαινα, Haiſiſche a n b, Insel im rothen Meere (nördlicher Theil des arab. Meerbusens), viell. j. Kubbet Jambō, Ptol. 6, 7, 43, St. B. Gew. Ζυγα-νίτης. Adj. Ζυγαυιντικός, St. B.

Ζυγάκτης, kleiner Fluß in Macedonien bei Philipp. j. Fl. von Naretopo. App. b. 4, 105. 128.

Ζυγαντίς, f. Et. in Libyen, Hecat. b. St. B. Gew. Ζύγαντες, Eudox. b. St. B. (viell. = Γούγαντες, w. f.

Ζυγείς, Volk an der Küste des libyſchen Nomos in Marmarika, Ptol. 4, 5, 22.

Ζυγία, Ep. Ζυγίη, Garta d. h. die zusammenverknüpfte (D. Hal. rhet. 2, 2), Wein der Syra, Ap. Rh. 4, 96, Nonn. 32, 57. 74, Musae. 275, Poll. 3, 39, Hesych., Suid., D. Hal. a. a. D.

Ζυγιάνοί, Σέθητ, 1) Volk in Bithynien, Ptol. 5, 1, 12. 2) Adj. von Ζυγίοί, w. f.

Ζύγιοι, = Ζυγίοί, w. f., Dion. Per. 687 u. Eust., Prisc. v. 679, Avien. descr. orb. 871.

Ζύγιος, m. Würzner, Wein, des 3. als Ghegotthit, Hesych., vgl. Ζύγιος in Ionn. ep. VII, 555.

Ζυγίς, f. Γυζίς.

Ζυγίτης, = Ζευγίτης, w. f. Et. M. 452, 4.

Ζυγοί, (οί), Σέθητ, Volk im asiatischen Sar-matien am Pontus Euxinus, Strab. 2, 129. 11, 492 — 497 (v. l. Ζύγιοι), St. B. Adj. davon Ζυγιά-νός, St. B. s. v. u. s. Ἀγχυρα. Μίρος u. Σχορ-πιανός. E. Ζύγιοι.

Ζυγόπολις, f. Spanheim. Et. in Pontus in d. Nähe von Kolkhis, Strab. 12, 548. Nach St. B. Et. der Ζυγίοί.

Ζυγόστρατος, m. Troßner (d. h. vom Troß-Heere) od. GHeidmann (f. Τυγίω), Männlein, Inscr. 2, 3012.

Ζυγρίς, έως, f., b. An. st. m. magn. 27. 28 Ζυγρὰ, ών, 1) Insel Marmarika bei dem Hafen von Rhobatta, An. st. m. magn. 15. 16 (v. l. Ζύ-γρη). 2) Flecken an der Küste des libyſchen Nomos

in Marmarika, Ptol. 4, 5, 4, An. st. m. magn. 27. 28, Hierocl. 733. 3) Damit hängen wahrsch. zusammen die Ζυγρεῖται, eine Völkerschaft ebendasselbst, Ptol. 4, 5, 22.

Ζυδρεῖται (viell. = ἰδρ., also Ἐθορυπετ), Volk in Kleasien an der Küste des Pont. Eux. 11, 2 (vgl. Ζαδρός).

Ζύκλας, m. (wohl Εὐκλής), Mannen., Mion. 1, 523.

Ζυμβραῖος für Θουμβραῖος, St. B. s. Θύμβρα. Ζύμβρος, St. im Innern von Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 11.

Ζυποίτης, = Ζυβοίτης, w. f., thracischer Name, (Paus., also Werdermann, f. Ζεποίτης), Gründer von Nikomedia, Paus. 5, 12, 7.

Ζυράκος, ov, (ό), Götterfürst, D. Cass. 41, 26.

Ζύραξος, m. Ἐσχαμβάξος, Kl. in Macedonia, Hdn. περί μου. λ. p. 41, 26. (Mull. vermuthet Φύρακος).

Ζυδά ἢ Ζύραρ τὸ ὄρος, Berg im Innern von Libyen, Ptol. 4, 2, 6.

Ζωγράφος, m. Heilbold d. i. zum Heil (Leben) waltend od. sprechend, Athener, Inscr. 455.

Ζώνανδρος, m. (Ἐβμάνν), Inscr. 3, 5247, Sp.

Ζώρα, = Ζόαρα, w. f., St. in Palästina, Ios. 14, 1, 4, Ptol. 5, 17, 5.

Ζωβείαρχος, Inscr. 2, 2069, b. vgl. p. 110, b. 111, b, Sp.

Ζωβείρ, Inscr. 2, 2079, 6, Sp.

Ζωβλα, (ij), Henriette, Frauenn., Dem. 25, 56. 58, Suid. Fem. zu Ζώβιος.

Ζώβιος, m. heinrich d. h. einer der heimlich (heimlich) zu leben hat, Mannen., Ephem. arch. 703 u. 1557. — Κικυρνεύς, Rangabé A. II. 1515, 1, vol. II, p. 862. Herakleote, 1913, vol. 2, p. 908.

Ζωβίδα, pl. Volk in Thabene, dem südlichsten Districte von Parthien, Quadr. b. St. B. Ἐ. Ζωβίδα.

Ζωβίτης, ó, Ortsname des Glitus, des Sohnes von Parachiel, Alex. Pol. fr. 12.

Ζωγράφος, m. Maler, Mannen., Inscr. 3, 6317, Sp. Fem. dazu:

Ζωγραφέω, f. Frauenn., Const. Oecon. περί τ. γνησ. προσφ. τ. Ἑλληρ. γλ. p. 571.

Ζωδάριον, f. Inscr. 3, 6399.

Ζωδιακός, ó, der Thierkreis am Himmel, Luc. v. h. 1, 28, f. Lex.

Ζωδίαα, f. Frauenn., Wesch. u. Fone. Inscr. Delph. 279, K.

Ζωή, f. Heitz, eigtl. Leben, urfpr. Liebeslösungswort für Frauenn., Iov. 6, 195, dann Name mehrerer Kaiserinnen, so der Gemahlin von Leo VI. u. Mutter des Constantinus VII. Porphyrrogenetes, u. der Tochter von Constantinus IX., Gem. von Romanus III., Agronius. u. Anderer: Inscr. 3, 5400. 3846, u. Add.

Ζωδων, (Svatá) in Samimontus, Episcopp. not. 340, A, Sp.

Ζωίλα, f. Frauenn., Keil Inscr. boeot. xv. b. 4, Rangabé 941, 12 (vol. 2, p. 640). Fem. zu: Ζωίλος.

Ζωίλου, Inscr. 2, 1849, b, Sp.

Ζωίλος, ov, der. ω, voc. Ζωίλε, (ό), b. Plut. qu. symp. 5, 4, 2 Ζώίλος, Leber (f. Et. M. 602, 13), 1) Athener, Inscr. 875 (Wöckh Staatsb. II, XVI, tab. 6), Münzen aus Athen, Mion. S. II, 121. 2) Wölkler. a) Orphener, Psephter, Plut. qu. graec. 88, b) Chalcidener, Inscr. 1608, a. c) Andere, Keil Inscr. boeot. xv, a (vier). 3) aus Amphipolis in Macedonia, nach

Schol. II, 5, 4 ὁ Ἑρξείος (viell. weil dies sein Geburtsort u. jenes sein Aufenthaltsort war), Schüler des Polykrates, Rhetor, mit d. Bein. ὀμηρομάταξ od. (Ael. v. h. II, 11, 10) κών ὀμηρομάξ, Plut. qu. symp. 5, 4, 2 u. vielleicht x orat. Dem. 5, D. Hal. Isac. 20. de vi Dem. 8, Schol. zu Il. 1, 129. — 23, 100, δ, Eust. II, 512. Od. 1614, Tzet. Ex. p. 3 — 125, Long. subl. 9, Phoebam., Schol. Platon. Hipparch. p. 229, d, Diod. S. II, p. 582 ed. Didot, Suid., A. Er u. seines Gleichen, οἱ περί Ζωίλον, D. Hal. Plat. I. S. Fabric. bibl. Graec. T. I, p. 559 u. ff. 4) Dheim des Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 1. 3) Bergär, Philosoph, D. L. 6, 2, n. 6. 4) aus Lampfusa, Ἐ. der Themisto, Clem. Alex. str. IV, 522. 5) ὁ Κεδρασεύς, Et. M. 117, 84, Grammaticker, viell. der Deipnosophist, Ath. 1, 1. c. 6) Methymnener, Lebas Inscr. f. 5, n. 191 b. Chr. Dial. II, 496. 8) ein Arzt, Galen. antid. II, 18. de medic. κατά τόπους IV, 7, δ. — Andere b. Fabric. bibl. gr. XII, p. 561. 8) ein Waffenschmied aus Sypern, Plut. Demetr. 21. 9) Münzgraveur, R. Rochette I. à M. Schorn p. 98. 10) Verfertiger Korinthischer Gefäße, Rochette p. 430, Grut. Inscr. p. 639, 7. 11) W. des Phylas aus Verhda, Arr. Ind. 18, 6, 12) Tyrann in Ptolemais, Ios. 13, 12, 2. 4. 13) Bischoff, Niceph. Chr. 780, 22. 14) auf Münzen aus Apollonia u. Ryme, Mion. S. II, 31. S. VI, 6. aus Abydos, II, 636. S. v. 504 u. ff. 15) Andere: Heges., Nicarch., Moleag. epp. VII, 446, XI, 82, XII, 76. app. 190. Aehnli.:

Ζωίλλος, m. ὄνομα κέρων, Hesych.

Ζωίππος, m. Heilmar (= Ζώσιππος u. dies = Ζώσιππος), Syracusaner, Pol. 7, 2, Liv. 24, 4, 22. 26.

Ζωῖς Μενάνδρου Μελησία, Rang. 1881 (Athen.) (vol. 2, p. 905). Auch Wesch. u. Fone. Inscr. Delph. (K.).

Ζώκντρος, m. (Blumhardt d. i. von tüchtiger od. heiler Blüthe), Athener, Inscr. 455.

Ζωμάλη, f. ähnl. Suppe (eigtl. salzige Brühe, f. Suid. s. Θασίαν), ὄνομα κέρων (?), Suid. Vgl. das ζωμοτέρχον von Alex. b. Ath. 3, 125, b.

Ζωμεκνών, m. Suppe, eigtl. Suppenschnufer, ionischer Name eines Parasiten, Alciph. 3, 7.

Ζωωτος, m. (Wauch f. Ζωῶς), Rhetor (Stes Zährh. n. Chr. G.). Suid., Rhett. gr. ed. Walz VIII, p. 673 — 690. Aehnli. viell.:

Ζωνάρας, α, m. Gesichtsch. aus Constantinopel († nach 1118 n. Chr. G.). S. Fabric. bibl. gr. VII, p. 465.

Ζωνάς, α, m. Wauch (f. das hom. ζώνη), Dichter aus Sardes, vollst. Λόδωρος Ζωνάς, Zeitgenosse des Nikitrides, Strab. 18, 627, Philipp. cor. in Anth. IV, 2, gl. mit Anth. VII, 865 — IX, 556, 5.

Ζώνη, f. ähnl. Gardeliegen (s. b. das durch seine Lage gürtende), St. der Rifonen in Thracien an einer gleichnamigen Landzunge, welche in das ägäische Meer vortritt, Her. 7, 59, Seyl. 67, Schol. zu Ap. Rh. 1, 29 u. zu Nic. Ther. 470, Hecat. b. Si. B., Pomp. Mel. 2, 2, 8, Plin. 4, 11, 18. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 29 ὄρεινός τόπος, nach Nic. a. a. D. Ζωνάιον ὄρος, denn das Adj. heißt Ζωναῖος, St. B.

Ζόρα, in Palästina III, Episcopp. Not. p. 850, c, Sp.

Ζωπάριτος, St. des Gaus Melitene in Armenia Minor, Ptol. 5, 7, 6.

Ζωπειρίων, m. = Ζωπυρίων, Mönch. auf einer magneischen Münze, Mion. III, 143.

Ζωπύρα, ας, f. Funke, Fraucnn., 1) aus Coronea. Keil Inscr. boeot. LVII, h, 1. 2) Andere, Alex. 6. Ath. 10, 441, d. — Rang. Antiq. II. 940. 415, 8. 11 (vol. 2, p. 640).

Ζωπύρας, m. Schürmann, Magareer, Inscr. 1098.

Ζωπυρίνη, f. Inscr. p. 1207, Sp. Fem. ju:

Ζωπύρινος, m. Schürmann, Dichter, der *ὄψαρτυτικά* geschrieben. Bat. in Ath. 14, 662, c. Aehnl.:

Ζωπυρίς, f. Fraucnn., Wesch. u. Foue. 362, K.

Ζωπυρίσκος, in Inscr. 3, 5774. 5775, 1, 3. 9. 97 II, 3. 7. Aehnl.:

Ζωπυρίχος, m. Mannsh., Epbem. arch. 3251, K. Aehnl.:

Ζωπύριον, *ωνος*, (ὄ), Schürmann, 1) Gesichtsschreiber, Ios. c. Ap. 1, 23. 2) Grammatiker u. Lehrer, Plat. qu. symp. 9, 4, 3. 3) Sklave, Luc. d. merc. cond. 23. 4) Andere: Theocr. 15, 13. — Luc. ep. XI, 112. — Inscr. 2, 2476, 50, Add.

Ζωπύρος, ov. pl. *Ζωπύροι*, Plat. apophth. regg. Darius 3 (ὄ), A) orientalisch. 1) S. des Megabyzus, u. B. des Megabyzus, einer der sieben vornehmen Perser, welche sich gegen Kuro-Zuerdis verschworen, derselbe, der später sich freiwillig verstümmelte, um zu Gausien des Darius Babylon zu künften, Her. 3, 153 — 160. 4, 43. 7, 82, Thuc. 1, 109, Polyen. 7, 13, Charit. erot. 5, 3, 7, 5. Aristid. or. 50, p. 695. Es hieß nun sprichw. von ihm a) *χρείσσαν Ζωπύρος εκατόν Βαβυλωνίων*, Apost. 10, 14, vgl. mit Plat. apophth. Lac. s. Darius 3. 4, b) *Ζωπύρου τάλαντα* (b. h. die gegen große auszustehende Beschwerden erhaltenen), Cratin. b. Iesych., vgl. mit Suid., Theop. in Phot. lex., Zenob. 4, 9, Macar. 4, 32, Apost. 8, 35, f. D. Chrys. 64, p. 598. 2) Enkel des vorigen. S. des Megabyzus u. der Amyntis, Her. 3, 160, Ctes. 37. 43. B) Griechsch, Schürer, Funke, 1) Pythagoräer aus Tarent, Iamb. v. Pyth. 267. 2) Sklave aus Thrazien, Lehrer des Alcibiades, Plat. Alc. 122, a, b, Plat. Lyc. 16. Alc. 1. 3) Sokrat des Antigonos Gonatas, Plat. Pyrrh. 34. 4) aus Byzanz, Gesichtsschr., Plat. parall. 36, Harp. s. *Ἔρμο*s, lo. Lyd. de mens. p. 270, St. B. s. *Ἀρροδισιάς*, Schol. II, 10, 274. 24, 139, Mareell. v. Thuc. 46. 5) aus Heraklea, einer der Verfasser von orphischen Gedichten, Clem. Alex. str. 1, 144, Suid. s. *Ἄρροδος*, Eud. 318, Tzetz. Schol. ed. Kitzschl. Alex. bibl. p. 4. 6) Dichter u. Verfasser einer Thespie, Stob. flor. 63, 8. 64, 38, Suid. s. *Ψιδυριστοδ*. 7) *Φυσιογνώμων*, Alex. Aphrod. de fato 6, Cie. Tusc. 4, 37, 80. de fat. 5, 10. 8) Toreute zur Zeit von Pompejus M., Plin. 33, 12, 55. 9) Arzt u. Beson des Gebrüchs in Plat. quaest. symp. 3, 6, tit. u. 1. — viell. der von Scrib. Larg. de compos. medie. 171 erwähnte Arzt dieses Namens aus Oordium in Phrygien od. Kortina auf Kreta. — 10) Arzt aus Alexandria, Erfinder eines berühmten Heilmittels, Galen. antid. 2, 8, Cels. 5, 23, 2. A. — vielleicht der in Nic. ep. XI, 124 erwähnte. — Ein anderer Arzt, Zusehr. b. Gruter. 635, 7. 11) aus Glazomenä, Abeter des 3. Jahrh. m. Chr. G., D. L. 9, 12, n. 6, Quint. 3, 6, 3 (An. *περι στάσεων* b. Spreng. in *Συναγ. τεχνών* p. 211 steht falsch *Ἡρόπος*). 12) aus Kolophon, Gmifer, D. L. 6, 8, n. 4. 13) Magnefer, Arist. de sign. ed. Osano. in Weir. zur. gr. u. röm. Litt. II, p. 119., viell. der Gesichtsschr. 14) Weotier, a) Atropäther, Inscr. 1629, Keil Inscr. boeot. xxxi, 51. b) Platäer, Vater u. Sobn, Keil Inscr. boeot. VII, h, 7. — Anderer: Ehem. xxii, b, c) aus

Thesbe, Keil Inscr. boeot. LIX, h. d) Thespiet, Keil Inscr. boeot. v, 11. — Andere: Ehem. LXII, e. — xxii, a, 15. 16) Aihener, a) Arphon (Sponym. in den Mafek. Zeiten, Philhist. T. III, p. 556. b) Koss Dem. Att. 14. 17) Syrakusier, Meier ind. schol. n. 10. 18) Tarentiner, Mehanifus ed. Theven. p. III. 19) auf Mäuzen aus Apollonia, Dyrhachium, Magnesia u. Smyrna, Mion. II, 30. 39. III, 146. S. VI, 312. Oft bei Rangabé, f. Ind.

Ζωράβας, f. *Ζωρόμβας*.

Ζωριάδης, δαι, m. Lauter, die Lauteru. Symmerie in Teos, Inscr. 2, 3064, 14, Sp.

Ζώριγα, St. in Gocharmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Ζωρόαστρης, ov, (ὄ), b. Plat. Is. et Os. 46 **Ζωρόαστρης**, Beros. in Mos. Choren. hist. Arm. 1, 5 hat Zerovanus, u. Euseb. chron. p. 11 Zaravaster, in Zend Zarathustra, woraus später Zarathust, Zarduschl wurde, nach Din, b. D. L. prooem. 6 Sternanbieter, nach Nader Goldfittern, nach Roth Goldschmied, S. des Soromais, der berühmte persische Weise, Gesehgeber u. Stifter der persischen Religion, Plat. Alc. 122 a u. Schol., Plat. Num. 4. def. or. 10. quaest. symp. 4, 5, 2. anim. procr. 27, D. L. prooem. n. 2, Porph. v. Plot. 16, Luc. Neeyom. 6, Nic. Dam. fr. 68, Phil. Bybl. fr. 9, D. Chrys. or. 36, p. 448, Plat. vit., Suid., Plin. 30, 2, A. Heracl. Pont. schrieb eine Schrift dieses Namens, Plat. adv. Colot. 14.

Ζωρομάσδρης, m. Chaldäer, *ἔγραψε μαθηματικά καὶ φυσικά*, Suid.

Ζωρόμβας, a, ἡ *Ζώραμβος*, = *Ζόραμβος*, m. f., Ptol. 6, 8, 9.

Ζωρός, m. Lauter, Trojaner, Qu. Sm. 3, 231.

Ζώρος, m. orient. von Zor (Tyros), Gründer Karthagos, App. Lib. 1.

Ζωσάριον, f. Hildegard, Athenrin, Inscr. 583; auch *Ζώσαριν*, Inscr. 2, 2410.

Ζωσάρης, m. Tribun, Nil. epp. 1, 55, Sp.

Ζωσάς, m. Heil (= *σωσάς*), Mannsh., Inscr. 950. 3665, 1, 34. — Nil. epp. 2, 75.

Ζωσιήιον (ob *Ζωσιάμιος*?), Inscr. 4, 9847, Sp.

Ζωσιμάς, m. (f. *Ζωσιμῶς*), Mannsh., Inscr. 244. 3, 4316, Add. 6634. — Suid. Aehnl.:

Ζωσιμή, f. in Inscr. 3, 5627 —μα, Friederike d. i. die schönste (Zosa. = *Σωσ.*), 1) Gattin des Tigranes, Plat. Pomp. 45. 2) Sclavin, Damase. ep. VII, 553. 3) Andere, Inscr. 711. 2, 1963.

Ζωσιμανειδης, *ἀγωνοθέτης*, Inscr. 3, 5727, Sp. Aehnl.:

Ζωσιμανός, m. Kristlich, Mannsh., 1) *Ἀρχὴλ. Ζ. Πέλωκος*, Thesvier, Inscr. 1586. 2) Andere, Inscr. 488. 3, 4244. Nil. epp. 2, 251. Aehnl.:

Ζωσιπύων, m. Mannsh., Trebel. Pollio in v. Claudii 4; Orelli 2332, Inscr. 3, 6889. 6403. 4, 9215.

Ζώσιμος, (ὄ), Kristlich, 1) Athener, Ross Dem. Att. 7. 2) Weotier, a) Thebaner, Inscr. 1585. 1656, Keil Inscr. boeot. xv, b. Sklave des Chäron, Inscr. 1693. b) Thesvier, Dichter, Keil Inscr. boeot. v, 9. c) Platäer, zweif., Keil Inscr. boeot. VII, 1. 11. 12. d) Coreneer, Keil Inscr. boeot. LVIII, b. 3) Thasier, Dichter von Epigrammen, Anth. VI, 183 u. IX, 40, tit. VI, 15, tit. 4) aus Akranria od. nach Phot. bibl. 170 aus Panopolis in Thebais, Suid., vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 71. 5) aus Gaza od. Asfalon, Geograph (im 5ten Jahrh. m. Chr.), Commentator des Ptoleas u. Demosthenes, Suid. 6) Arzt, Galen. — Gezierer des

Nedner Aristides, Aristid. or. 23, p. 491 — 510. 25, p. 547 — 561. 26, 600. 614. 7) Freigelassener des jüngeren Plinius, Plin. epp. 5, 19. 8) Geschichtschr. (5. Jahrh. n. Chr. G.), mit d. Wein. *Κόμης* u. *Ἀπομικρασινήγορος*, ed. Bekker 1837. 9) Steinschneider, R. Rochette l. à M. Schorn 53. — Andere, M. Cannelljus Zosimus, Gruter. Inscr. p. 639, 12. — Inscr. 1969. — 10) Präfect von Epirus unter Valentinian u. Valens, Cod. Theodos. vi, 31. xii, 10. —

Ζωσιππος, m. Herdamar in d. Sinne: Schutzherr = *Σώσιππος*, f. Keil ep. an. 184, Synbaritaner, Cie. Verr. 4, 42.

Ζωσιμώ, f., gen. *Ζωσιμοῦδος*, f. Frauenn., Inscr. 4325, d. — In Arch. Bullet. 1848, p. 171 *Ζωσιμοδος*. Fem. zu *Σώσιμος*.

Ζωσκάλης, m. Herrscher in Aethiopien, An. (Arr.) p. mar. erythr. 5.

Ζωσοῦς, f. Heilpyne. Frauenn., Inscr. 2, 2001.

Ζώσταον, n. Zwang (eigtl. Spelmühle), Ort, wo die Sklaven gezwungen arbeiten mußten, *ὄνομα τόπου*, Suid., Et. M.

Ζώστειρα, f. Fesseltuch d. h. die (mit Eisen) umgürtete, Wein. der Athene in Böotien, Hesych., B. A. 261, 30. Aehnl. *Ζωστρία*, f. Wein. der Athene bei den Epiknemidischen Lokern, St. B. s. *Ζωστήρ*, in Böotien, Paus. 9, 17, 3.

Ζωστήρ, *ῥαος*, m. Gardner, Gardelegen (d. h. gürtend), nach Hesych., Et. M., Schol. Hermog. 3, p. 219 u. Max. Plan. 5, 481 ed. W. ist der Ort so benannt, weil hier Leto den Gürtel löste, d. h. den Apollo gebar, 1) Athener aus Gargetus, Inscr. 207, 1. 2) Landstriche in Attika zwischen Kollias u. Emion, nach Paus. 1, 31, 1 attischer Demos, j. Cap Vari, Her. 8, 107, Xen. Hell. 5, 1, 9, Strab. 9, 398, Neanthe in Schol. Ar.

Lys. 808, St. B. s. v. u. s. *Τέγυρα*. Gw. **Ζωστήριος**, St. B. Apollo, der hier mit der Artemis u. Leto (u. Athene) Mätre hatte, hieß davon **Ζωστήριος**, St. B., Hesych., ed. nach Et. M. 414, 20 auch **Ζώστριος**. Aehnl.:

Ζωστριανός, m. Christl. Porph. v. Plot. 16.

Ζωστέας, *Ἀπόλλων Ἰν Ἀργεῖ*, *ἀπὸ τόπου*, Hesych. (Nach Mein. [Zw] *Τενάτας*.)

Ζωτελιστής, m. (Heilbringer?), Wein. des Apollo in Korinth, Hesych. (Nach Schmitz *Τεμενίτης*.)

Ζωτικός, m. Lyse, 1) Kritiker u. Dichter, Freund des Plotin, Porph. v. Plot. 7. 2) *Αυρήλιος Ζωτικός*, ein Smyrner, D. Cass. 79, 16. 3) auf einer karischen Münze, Mion. S. vi, 526. 4) auf einer Münze aus Tralles, Mion. S. iv, 194. 5) Andere: Inscr. 352. — Auf einer Inschr., Rhein. Museum Neue Folge 2, p. 216. Ferner Inscr. 2, 2043. 2115. 2716.

Ζώτης, *ου*, m. Friedemann u. d. h. Mann des Schutzes u. der Rettung (= *σωτήρ*), Männern. aus d. Chersones der Kreter, Paus. 6, 16, 5. Aehnl.:

Ζω(ὸ) Ζω(τ)ίον, Inscr. 2, 2194, b, 7, Add., Sp. Aehnl.:

Ζωτική, *Θυρίλλα*, Inscr. 2, 3650. 3, 3896. — *ἦτα*, 3, 6405. — *Ζωτική*, 4, 9691. 9919. Sp. Aehnl.:

Ζώπιχος, m. Männern., Inscr. 2, 3067 sq. (Xeer). 8665, 1, 53. 3794.

Ζώπια Σιραίλλη, Inscr. 2, 2197, g (Mytilen.). **Ζώπων**, Et. Aethiopicis, Iub. Maur. b. Plin. 6, 29, 35.

Ζωφασσινί, Himmelschauer, Geschöpf der phöniz. Mythologie, Phil. Byzl. fr. 2 (v. l. *Ζωφασσινών*).

Ζωχάση, *ἦ*, Et. in Persien, das spätere Seleucia, Zosim. 3, 23 (Salm. vermuthet *Χάχη*, Scal. *Κώχη*).

II.

Ἥασις, v. l. von *Ἥασις*, m. f.

Ἥατος, *ου*, (Mutmund), f. *Ἥαρ*, Hesych.), Monat in Heraklea, entspr. d. delph. *Ἥαίος*, Wesch. u. Fouc. 230, K.

Ἥαυδάς, m. Maurer, Thphn. 320, 4. 321, 9, Sp.

Ἥαώ, *Ἥαω*, Inscr. 4, 9094, not. Sp.

Ἥβη, voc. (Nonn. 14, 430, Orph. h. proem. 13)

Ἥβη, der. (Pind., Theocr. 17, 32., Epich. u. auch Eur. Her. 915) **Ἥβη**, (*ἦ*), Jugend, Jung. 1) die röm. Iuventas, T. des Zeus u. der Hera, Dienerin (Mundschensin) der Götter, Od. 11, 602 (in Il. 4, 2, 5, 722. 905 *Ἥβη* geschr.), h. 15, 8, Hes. th. 17. 950, Pind. P. 1, 110. 10, 32. I. 3 (4), 101. N. 7, 6, Nonn. 1, 470 — 48, 20, ä., Eur. Her. 851. 857. Or. 1687, D. Sic. 4, 39, Apd. 1, 3, 1. 2, 7, 7, Ath. 10, 425, e, Luc. d. deor. 5, 2. d. mort. 16, 1, Ach. Tat. 2, 37, 9. Sie hatte als *Ἥβη* Tempel u. Mätre zu Pblin, Paus. 2, 13, 3. 4, als *Ἥβη* zu Eion, Strab. 8, 382, einen Altar zu Athen, Paus. 1, 19, 3, u. Mantinea, Paus. 8, 9, 3, Altar u. Statue zu Mykonos, Paus. 2, 17, 5, 6; gewöhnl. zugleich mit *Ἥρα* des, Mnas. b. Ach. n. an. 17, 46. Auch diente ihr Name zum Festgeschrei, Her. 9, 98, u. Evidarion schrieb ein Gedicht *Ἥβας γάμος*, Ath. 3, 85, e. G. *Ἄβα*. 2)

Jungfer, Schiffsnamen, Att. Cecr. x, 6, 141 u. öfter. 3) **Ἥβα**, Junfer, Name eines Hundes, Xen. Cyn. 7, 5. 4) **Ἥβα**, Et. der Tusser in Italien, Ptol. 3, 1, 49.

Ἥβιος Τολμίδης, lat. Männern., Dosith. in Plut. parall. 33.

Ἥβισμα, Et. der Akramiten in Arabia Felix, Ptol. 1, 6, 10.

Ἥβιάδης, *ου*, m. Inscr. 3, 5901, Sp.

Ἥβων, *ωνος*, m. Juncken, ein Gott in Neapolis in Großgriechl., Inscr. 3, 5790, b.

Ἥγάθεος, m. Göttlich, Männern., Fronto ed. Mai p. 285, u. bei Orelli 5009. Inscr. 3, 6666.

Ἥγέας, m. Führer, Männern., Inscr. 2, 2264, m, 9.

Ἥγεκλής, *έους*, m. Woldemar d. h. durch Walten (Christl. ed. Zühnen) berührt, Ephefiker, Mion. 111, 85.

Ἥγέλεως, (*ὸ*), 1) E. des Tyrseus, Paus. 2, 21, 3. 2) Inscr. 2, 2338, 106. Aehnl.:

Ἥγέλοχος, m. Herzog (f. über die Oym. u. die Betonung Et. M. 299, 38). 1) Athener, a) Anfänger der Athener, D. Sic. 15, 84. f. *Ἥγησάλεως*. b) tragischer Schauspieler in Athen, Ar. Ran. 302 u. Schol.,

Plat. b. Suid., vgl. Schol. Eur. Or. 279. c) einex, für (D. Hal.) od. gegen (Harp.) welchen Dinarch eine Rede hielt, D. Hal. Din. 12, Harp. s. *ληξιαρχίζων*. 2) S. des Hippostratos, Reiteranführer Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 13, 1 — 3, 11, 8, d. 3) Truppenanführer unter dem älteren Ptolemäus, D. Sic. 34, 43. 4) Anderer, Luc. ep. xi, 185.

Ἠγέμαχος, m. Helmton (abh. Giltmund d. i. Kampfvorstand, f. Et. M. 299, 44), Athenischer Archon Ol. 120, 1, D. Hal. Din. 9. — Adj. davon: *ὁ Ἠγεμάχους παῖς*, Diot. ep. vii, 475.

Ἠγεμόνη, f. ähnl. Dietberga (d. h. das Volk bergend od. wählend), eigtl. Führern (f. St. B. s. *Ἐγμών*), 1) Wein. a) der Artemis in Sparta u. Argadien, Paus. 3, 14, 6, 37, 1, Ant. Lib. 4, Call. Dian. 227, Hesych. b) der Aphrodite, Hesych. 2) eine attische Göttin (eine der Orakeln) in Athen, Ath. 9, 35, 2, Poll. 8, 9 (Lyc. 77 ed. Spp.). 3) Schiffsname, Att. Secw. XIV, d, 50 u. d., Hesych. (Inscr. 3, 5174. 5278 *Ἀγεμόνα*).

Ἠγεμονία, f. (ähnl. Prinzef), Schiffsname, Att. Secw. vii, b, 58. S. Lex.

Ἠγεμονικός, m. Weiser (d. i. den Weg weisend), 1) Wein. des Hermeä, Ar. Plat. 1159, Arr. Cyn. 35, 3, Com. n. d. 16. 2) ein Freigelassener, Orelli 2995. Abnfl.:

Ἠγεμόνιος, m. Mannsname, Phot. 65, b, 5.
Ἠγεμών, *ονος*, (ὁ), (über den Acc. f. Lehrs Arist. 302), Führer, Fürst, 1) (hier *Ἠγεμών* geschrieben) Wein. des Heraklēs, Xen. An. 6, 2, 15. 5, 24. 25. 2) Athener (wo Andere *Ἠγμων* vorziehen, f. Schoem. zu Isae. p. 328 u. Lob. path. 168, doch vgl. Keil an. ep. p. 153), a) Archon in Athen Ol. 113, 2, Arr. An. 5, 19, 3, f. *Ἠγμων*. b) athenischer Redner und Makedonist, Dem. 25, arg., f. *Ἠγμων*. c) Freund des Antiochēs, f. *Ἠγμων*. d) andere Athener, Inscr. 272. — Dem. 18, 84. 3) Dichter aus Alexandria, = *Ἠγμων*, Antb. vii, 436, tit. 4) Obier, Mion. iii, 269. 5) Anderer: Inscr. 2, 2416, 11. (6) *Ἠγεμών*, als Name eines Fisches, Plut. sol. anim. 31.)

Ἠγέπολις, *ιδος*, m. Burgfürst (d. i. Bürgerfester), Roer, Paus. 6, 17, 2.

Ἠγέρια, f. 1) eine Kamäue od. Nymphe, nach Plut. Num. 4 *δαίμων*, nach Plut. fort. Rom. 9 eine Nymphe, von welcher im Gaii bei Aricia, nach Plut. Num. 13 u. N. bei Rom. Numa seine Offenbarungen erhielt, Plut. Num. 4, 15, D. Hal. 2, 60. S. *Ἠγερία*. 2) eine Quelle im Aricischen Thale, Strab. 5, 240.

Ἠγέριος, (ὁ), (nach D. Hal. 3, 50 Cleudt), 1) Wein. des Arcius Tarquinius, D. Hal. 3, 50. 57, Fab. b. D. Hal. 4, 64. 2) Mannsname in Italien, Ant. Th. 64 (vii, 367). — Suid.

Ἠγερώλαδος, m. = *Ἀγεράλαος*, Nic. fr. 2, 72 (Casaub. will *Ἀγεσ*. lesen).

Ἠγέσιππος, m. für *Ἠγέσιππος*, auf einer phrygischen Münze, Mion. iv, 232.

Ἠγέστρατος, (ὁ), Herzog (f. Et. M. 299, 37), 1) Schiffspatron aus Massilia, Dem. 32, 2—20, d. 2) athenischer Archon Ol. 55, 2, Phan. b. Plut. Sol. 32. 3) auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. v, 246. 4) Inscr. 2, 2152, f. Add.

Ἠγγιστράτιος, m., falsche Lesart b. Hippocr. Epid. 6, 25, wo *Ἠγιστράτιος* zu lesen ist.

Ἠγγισατία, f. *Ἠγγισατία*.

Ἠγήμεν, *ονος*, (ὁ), Führer, Fürst, 1) Athener, a) Archon Ol. 113, 2, = *Ἠγήμεν*, w. f., D. Hal. Din. 9, Att. Secw. xiii, d, 170 u. b. b) Staatsmann u. Redner in Athen u. Makedonist, Dem. 18, 285. 25, 47, Aeschin. 3, 25. ep. 12, 8, Plut. Phoc. 33. 35, Att. Secw. xv, b, 133, Harp., Suid., Et. M. c) Freund des Antiochēs, And. 1, 122 (codd. *Ἠγήμεν*). d) Schwiegerohn des Diogenes, D. Hal. Lys. 25 (or. 32, 12). e) Stephiner, S. des Euktomen, Isae. 6, 10. f) Erzhier, D. Hal. Isae. 17 (Isae. 12, 6). g) *Λαυπηρέας*, Att. Secw. xiv, c, 156. 2) aus Thazus, Dichter von Parodien (*ἐποποιός*, St. B. s. *Ἀλεξανδρεῖου*) u. der ältern att. Komödie, mit dem Wein. *Φακί*, Ath. 1, 5, b. 15, 698, c, Chamael. b. Ath. 9, 406, c. d., Suid. S. Ar. poet. 2, Ael. n. an. 8, 11, Prov. app. 2, 65, u. vgl. Mein. i, p. 214. frag. ii, p. 743. 3) Anderer, Inscr. 2, 2033, aus Smyrna, Inscr. 3140. S. *Ἀγμυονίδαο*.

Ἠγήμεν, m. Walthard, Inscr. 2, 3140, 13, Sp.

Ἠγίσανδρα, f. ähnl. Rintberga (d. h. die Männer od. das Volk bergend d. i. schützend), T. des Amoclas in Amyklā, Pherec. in Schol. Od. 4, 22.

Ἠγίσανδριδης, *ου*, m. Weltmanns, Anführer der Laedämonier, Xen. Hell. 1, 1, 1, u. derselbe od. ein Anderer, 3, 17. S. *Ἀγανδριδης*.

Ἠγίσανδρος, (ὁ), Weltmann, 1) Milesier, B. des Heraklēs, Her. 5, 125. 6, 137. 2) Spartaner, V. des Pausanias, Thuc. 4, 132. 3) Theopier, Thuc. 7, 19. 4) Soldat der Medier, Xen. An. 6, 3, 5. 5) Athener, a) ein Sailer, Aesch. 1, 55—154 u. Schol. (68 als Steiner angegeben, doch f. 63). b) einer, über dessen Erbschaft Lyllias eine Rede verfaßte, Harp. s. *κακώσεως*, Prisc. 18, 23. 25. 6) aus Salamis, Geschichtschr., Tractz. Lyc. 853 (Et. M. s. *Ἀγγώ* nannte ihn Hegesipp). 7) Delphier, Geschichtschr., Ath. 1, 18, a—14, 656, c, d., Suid. s. *ἄλκυονίδης*, Apost. 2, 20, Hesych. s. *ἀνοράσας*. (Zu B. A. 377, 25 *Ἀγίσανδρος*.) 8) Vater des Menidas, Arr. An. 3, 5, 1.

Ἠγίσάπερος, m. Wälttert (d. h. Walthart od. tüchtig waltend), ein Pompejaner, Caes. b. civ. 3, 35. — Cic. Lpp. Divv. 13, 25.

Ἠγίσαρχος, m. Walthard, S. eines Theognetus aus Smyrna, Inscr. 2, 3140, 12. 3351.

Ἠγίστινάξ, m. Mundsold (abh. Mundesold d. i. als Vorstand waltend), 1) aus Troas, Alexander, Geschichtschr. u. Gesandter unter Antiochus M., App. Syr. 6, Strab. 13, 594, Ath. 3, 80, d, 4, 155, b, 9, 393, d, St. B. s. *Τρωάς*, Arat. vit. 55 u. 56 ed. Westerm., Hyg. poet. astr. 2, 26, Ptolem. ep. Anth. app. 70, Plut. par. 23, wo *Ἠγίστινάξ* steht, u. Plut. fac. lun. 3, wo er *Ἀγίστινάξ* heißt. Er u. seine Begleiter, *οἱ περὶ τὸν Ἠγίστινάξα*, Pol. 18, 30. 2) Freund des Epifur, Plut. adv. Epic. 20. 3) Esamier, Mion. iii, 280.

Ἠγίστας, *ου*, voc. (D. L. 6, 2, n. 6) *Ἠγίστας*, (ὁ), Führer, 1) Athener, a) Archon Ol. 114, 1. Arr. An. 7, 28, 1, Att. Secw. b) Gestir, Ross Dem. Att. 5. c) Meliter, ebend. u. 6. d) Anderer, Meier ind. schol. n. 59. e) Erzgießer, Luc. rhet. pr. 7, Quint. 12, 10, 7, Plin. 34, 8, 19. 2) Philosoph aus Syrene, mit dem Wein. *Μεταθίνετος*, Plut. am. prof. 5, D. L. 2, 8, n. 7. 6, 2, n. 48, Cic. Tusc. 1, 34. Seine Anhänger hießen *οἱ Ἠγισταῖοι*, D. L. 2, 8, n. 7 u. 9. 3) aus Syene, mit dem Wein. *Κλοῖος*, Schützer des Diogenes, D. L. 6, 4, 3. 4) Magister, Red-

ner u. Geschichtschr., Plut. Alex. 3. x oratt. Demosth. 2, D. Hal. comp. verb. 4, 18, Strab. 9, 396. 14, 648, Long. subl. 3, Theon prog. 2, Cic. Brut. 83. Orat. 67. 69. ep. ad Att. 12, 6. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Ἠγησίου*, Agatharch. mar. erythr. fr. 5, 2. Adj. *Ἠγησιῶν σχῆμα*, D. Hal. comp. verb. 4. 5) Held-
herr der Delphier. Heliod. 4, 20. 21. 6) Ioniſcher
Schaufpieler in Merandria, Ath. 14, 620, d. 7) Ty-
rann von Ephesus, Polyaen. 6, 49. 8) S. des Hip-
parch, D. L. 5, 2, n. 14. 9) Verf. von *Κύρια ἔπη*,
Ath. 15, 682, d, vgl. *Ἠγησίους*. 10) Smyrner,
Mion. III, 203. 11) Ander: Inscr. 3137, 34. 3657.
Vgl. *Ἀγησίας*, Inscr. 2, p. 237, a. b.

Ἠγησιβούλος, m. Dionat (d. h. im Rathe
vorstehend), Kleomenet. B. des Anaxagoras, D. L. 2,
3, n. 1, Harp. u. Suid. s. *Ἀναξαγόρας*.

Ἠγησιδάμος, m. Kunitmund, Geschichtsch-
oder Vollschriftst. Lehrer des Cleer's Hippias, Suid. s.
Ἰππίας. S. *Ἀγησιδάμος*. Aehnl.:

Ἠγησιδῆμος, m. Geschichtschr. aus Kythnos, Plin.
9, 8, vgl. mit lib. 1 arg., Solin. 18. Aelter: Inscr. 2,
3604, 7.

Ἠγησιδικός, m. Grund (cwa = lex), Mannes-
name, Theodorid. 5 (VI, 155). Aehnl.:

Ἠγησιέμεις, f. Curt. Inscr. att. 9.

Ἠγησικλής, εὐς, m. ion. = *Ἀγασικλῆς*, w. f.,
sonst: Boldemar. R. von Sparta, Her. 1, 65. —
Ander: Inscr. 2, 2333, 2357.

Ἠγησιλέως, ω, Demod. *Ἠγησιλέως* = *Ἀγησι-
λέως*, w. f., m. Bolquardt (d. h. das Volk schön-
hend u. führend), 1) Spartaner, a) S. des Dorychos,
R. von Sparta, Her. 7, 204, f. *Ἀγησιλέως*. b) S.
des Hippokratides, Her. 8, 131. 2) Feldherr der Athe-
ner, Xen. veet. 3, 7. Dem. 19, 290 u. Ulpian dazu
(116, c) — D. L. 2, 6, n. 10, f. *Ἠγέλοχος*. 3) An-
derer: Inscr. 2357. 4) (*Ἠγησιλέως*), Bezeichnung des
Sates, Demod. 6. Ath. 15, 684, d.

Ἠγησιλόχος, (ὁ), Hauptmann, Rhodier, Theop.
d. Ath. 10, 444, e. 445, a. 2) Rhodier der Rhodier
(171) v. Gfr., Pol. 27, 3. 28. 2. *Ἀγησιλόχος*.

Ἠγησιμάχος, m. Mannn. auf einer Münze bei
Mion. 1, 529. S. *Ἀγησιμάχος*.

Ἠγησίνοος, ov, m. Kunitmund d. i. an Rath od.
Rlugheit vorstehend, 1) Dichter, Pans. 9, 29, 1. 2) aus
Perquam, Matamiser, D. L. 4, 8, n. 4, Cic. Acad. 2,
6 (Procl. b. Phot. 319, 26 führt auch einen Salaminer
als Dichter der Kyria Namens *Ἠγησίνοος* an, doch
ist dies sehr zweifelhaft u. *Ἠγησίας* zu verglei-
chen).

Ἠγῆσιον, f. Frauenn., Philist. T. IV, Hst 4, n. 5,
K. Aehnl.:

Ἠγῆσιος, m. Schriftsteller, Phot. cod. 167, f.
Ἠγησιος.

Ἠγησιόπολις, 1) m. Lenthold (d. i. das Volk
beherrschend). Wein für Menekemos, D. L. 2, 17, n.
7. 2) f. Luftwind d. i. volkstümlich, Schiffname,
Att. Scem. XIV, d, 37 u. öfter.

Ἠγησιπέπη, f. Inscr. 2, 2940, h, Add., Sp. Fem. zu
Ἠγησιππος.

Ἠγησιπίδας, m. Spartaner, Thuc. 5, 52. S.
Ἀγησιπίδας. Ven:

Ἠγησιππος, (ὁ), Wehner d. i. Reiter des Zug-
viehs (der Roffe), 1) Athener, a) ionischer Dichter,
Ath. 7, 279, d—9, 405, d, von Suid. mit dem folgen-
den verwechselt, f. Mein. 1, p. 475. b) Eunier, mit d.
Epiſnamen *ὁ Κρωβίλος*, Aeschin. 1, 64. 71. 110.

3, 118 u. Schol. — Harp. s. v. u. s. *Κρωβίλος*,
Et. M., Plut. Dem. 17. apophth. regg. s. v., auch
ὁ μισοφιλιππος genannt, Schol. Aeschin. 1, 65,
vgl. mit Liban. IV, p. 313 u. Dem. or. 7 arg. —
Dem. 9, 72. 18, 75. 19, 72 — 74 u. Schol. —
331, Phot. bibl. 491, Cram. An. Par. 1, 166, Att.
Scem. XIV, e, 69. c) Gschir, B. des Euphiletus,
D. Hal. Isac. 17 (Isae. 12, 12). d) Dichter der An-
thologie, Meleag. cor. IV, 1. 2) Anth. VI, 124 tit.
XIII, 13, tit., 5. 2) Gallarnaſſer, D. Sic. 20, 50.
3) Laurentiner, Küdenschriftsteller, Ath. 12, 516, e. d.
14, 643, f. 4) Metaphraser, Geschichtschreiber, St. B.
s. *Μηχέβερνε* u. *Παλλήγη*. Parthen. erot. 6 u. 16
marg., D. Hal., 1, 49, Et. M. 136, 33, B. A. 1185,
Schol. Enr. Rhes. 28. 5) S. eines Ariston, Plat. ep.
2, 314, e. 6) Inscr. 2, 2263, c, Add. 2322 b³ Add.
7) auf Münzen, Mion. III, 149. IV, 52. — Vgl. noch
Fabric. bibl. gr. VII, 160.

Ἠγησιπέλη, f. *Thoroſda (d. h. die am ober
über das Thor waltende), L. des Königs Dorus in
Thracien, Gem. des Miltiades, Her. 6, 39, Plut.
Cim. 4.

Ἠγησιπράσιος, m. Hippocr. Epid. 6, 25, f. das
Häde.

Ἠγησιστρατος, (ὁ), Getzog (ion. = *Ἀγησι-
στρατος*, w. f.), 1) S. des Peisistratos, Tyrann in
Eizeum, Her. 5, 94. 2) Cleer, Wahrfager aus dem
Geschlecht der Telliden, Her. 9, 37—41. 3) Samier,
S. des Aristagoras, Her. 9, 90—92. 4) Ephesier, a)
Gründer von Gläus, Pythocl. in Plut. parall. min. 41.
b) Schriftst., Schol. Ap. Rh. 2, 299. 5) Geschichtshaber
der persischen Befegung in Milet. Arr. An. 1, 18. 4.
6) B. des Democrit aus Abdera, D. L. 9, 7, n. 1, Suid.
s. *Ἀμύδαριος*. 7) Ander: Hippocr. Epid. 6, 25,
wo falsch *Ἠγησιπράσιος* steht. 8) Inscr. 2, 2263, c,
14, Add.

Ἠγησιώ, f. Vernewald (in dem Sinne: an der
Spitze waltend), 1) Frauenn. aus Macconien, Theact.
I (VI, 357). 2) Inscr. 2, 1994, Add. 2347, i, Add. 3)
Schiffname, Att. Scem. IV, h, 62.

Ἠγητορία, f. Theoderada d. h. die (das Volk)
beratende, anleitende, Nymphe in Rhodus, Zen. b.
D. Sic. 5, 57.

Ἠγητορίδης, ov, ion. (Her.) εὐ, (ὁ), Fürstena-
son, 1) Koor, S. des Antagoras, Her. 9, 76, Paus.
3, 4, 9. 2) Thaur, Polyaen. 2, 33.

Ἠγήτωρ, ορος, (ὁ), Fürst, 1) S. des Kleus,
Zenob. 5, 17. 2) Theſaler, B. der Aganife od. Aglae-
nife, Plut. vit sap. conv. 48. def. or. 13. 3) Mathes-
maſter aus Byzanz, Athen. machin. 5. Vitr. 10, 21,
Att. Scem. p. 110. 4) Inscr. 2, 2058, B. 46.

Ἠγίας, ov, voc. ὦ *Ἠγία*, Dam. v. Isid. 227, (ὁ),
ion. (Her.) *Ἠγίης*, Hübter, 1) Athener, a) Ergießer um
die Zeit des Agelatas, Paus. 8, 42, 10, Plin. 34, 8, 19. b)
Marathonier, Att. Scem. IV, g, 85. c) Ander: Inscr.
385. 715. — 1211. 2, 2363, b, B. 2. 8699, 8, Att. Scem.
x, b, 138. d) Testamentvollstrecker des Plato, D. L. 3,
n. 30. e) Philoſoph u. Zubörer des Proclus, Marin. Procl.
c. 26, Suid. s. v. u. s. *Ἠγείτιος*; Damasc. v. Isid.
221. 227. 230. 2) Phecier, Pol. 21, 4. 3) Dichter
aus Trözene, Pans. 1, 2, 1. 4) (*Ἠγίης*), Cleer, Vr.
des Titianenus, Her. 9, 33. 5) Inscr. 4, 8210. 8313.
Aehnl.:

Ἠγίς, = *Ἄγίς*, w. f. Aehnl.:

Ἠγίων, m., Hegio senex, Ter. Phorm., Plant.
Capt

Ἠγριματία ἢ Ἠγριματία, St. in Ostgermanien, Ptol. 2, 11, 29.

Ἠγουμενός, m. Führer, Mannsname, Inscr. 2, 2138, 39. 46. 58, Sp.

Ἠγοῦρροι ἢ Ἠγοῦρροι, Volk in Hisp. Tarrac., j. Cigarrofa, Ptol. 2, 6, 38, b. Plin. 4, 3 Cigurri.

Ἠγύλος, m. Führer (Führer), Lacédämoner, V. des Theophrast, Paus. 5, 17, 2. 6, 19, 8. — Ἠγύλλος, Inscr. 2, 2673, b.

Ἠγώ, = Ἄγώ.

Ἠγωνίς ἄγρα ἢ Ἠγωνίς, w. f., Ptol. 3, 13, 13.

Ἠδάλεος (?), m. Inscr. 4390, Sp.

Ἠδαμηστοί, v. l. bei Ptol. für Λαμίνιοι, w. f.

Ἠδάφθα ἢ ἡ Ἀάφθα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 4, 12.

Ἠδέα, f. Frauenn., Ephem. arch. 753, Inscr. 2, 1997, c, 14, Add. 3233. Ἀβηλ.: Ἠδέα.

Ἠδέας, m. Süß, Inscr., K. Ἀβηλ.:.

Ἠδέα, f. Süße, 1) Götter des Epikur, Plut. adv. Epic. 4, 16, D. L. 10, n. 3. 2) Κλαυδία Ἠ., Inscr. 2, 3148. 3) Schiffsname, Alt. Scæv. xvii, c, 149, Inscr. 2, 2940.

Ἠδέμων, m. (?) Schriftst., Il. 2, 205. (A. ἢ Ἀημῶν)

Ἠδιανός, m. Zeigmann (zeig = heiter, hold), Athener, Pflöger, Inscr. 275. — 2, 3191, 8.

Ἠδητα ἢ καὶ Λείρια, St. der Edeleaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63.

Ἠδητανοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 15. 63.

Ἠδίστη, f. (Inscr. 2, 3141, 19 Ἠδίστα), ähnl. Schaf, 1) Athenerin, a) T. des Habron, Gem. des Dioclet., Plut. X oratt. Lycurg. 30. b) Andere, Inscr. 559. 2, 2414, f. 2736, b, Add. 2) (Vösterin), Inscr. 1570. 3) Schiffsname, Alt. Scæv. iv, d, 3. Ἀβηλ.:.

Ἠδίστιον, f. Athenerin, Grabstele in Athen vor der Fabrik des Durutis, K. — Archäol. Anz. 1854, n. 67. 68, p. 481. Ἀβηλ.:.

Ἠδίστος, m. Mannsn., Orelli 4544, K.

Ἠδονή, f. Wonne, 1) das personifizierte Vergnügen, Masale. ep. Anth. app. 53, Crat. fr. 8, die von Aristipp gegründete philosophische Schule führte davon den Namen οἱ Ἠδονικοί, Ath. 13, 588, a. Daß. ὁ Ἠδονικός φιλόσοφος, Ath. 7, 312, f. 2) Frauenn., Inscr. 2, 3737, 2. 3, 6334, 5, Orelli 4544. 3) Ἠδονης ποταμός, Wannenbach, fingierter Fluß, Ael. v. h. 3, 18.

Ἠδονία, f. Freudenberg, St. in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 15), Sp.

Ἠδονικός, m. Inscr. 2, 1997, c, 7, Add. 2656, Sp. Ἀβηλ.:.

Ἠδόνος, m. Wunno, Mannsn. auf einem Leichensteine zu Trier, Orelli 1119, K.

Ἠδονός, m. Süßenbach, früherer Name des Edeleanus in Macedonia, Et. M. 404, 9.

Ἠδοί, pl. städtisches Volk, Herat. b. St. B.

Ἠδύδαυτος, m. Leckermaul, Parasitenname, Alciphr. 3, 68.

Ἠδύδαυτος, m. ähnl. Süßmund, Mannsname, Inscr. 4, 9641, Sp.

Ἠδύλειον, f. Plut. Ἠδύλειον, τὸ (ὄρος), Büanenberg, Bergreihe in Phocis, die sich bis Trichomepos in Böotien erstreckt, Dem. 19, 148 u. Schol., Plut. Syll. 16, 17, Polyæn. 1, 3, 5, Theop. b. Harp., Suid., Theop. b. Strab. 9, 424 = τὸ Ἀδύλειον.

Ἠδύλη, f. Schafzelle, 1) T. der Wofchine, att. Dichterin, Ath. 7, 297, b. 2) eine, gegen welche Diomedes eine Rede gehalten, Harp. s. Διαμυρτορία, D. Pal. Din. 12 steht falsch Ἠδύλη. Ἀβηλ.:.

Ἠδύλην, f. Frauenn., Athenerin, a) Ross Dem. Att. 57, b) Alt. Zäfer. in meinen Festen, K. c) Λαμίνοντος Ἀριδναίου θυγατήρ, Rang. A. II. 2, p. 846, n. 1394 (Athen), Sp. Ἀβηλ.:.

Ἠδύλιον, 1) f. Frauenn., a) Maec. 2 (v, 133). — b) Plant. Pseudol. 1, 2, 54. — [2] n., f. Ἠδύλειον.]

Ἠδύλος, voc. Ἠδύλε, in Et. M. 72, 15 Ἠδύλος geschr., m. Schafzell, 1) Athener, a) E. des Pamphilus, Dem. 40, 23. b) Ross Dem. Att. 72. c) Dichter aus Athen od. Samos, Ath. 7, 297, b—11, 497, d, 6, Melag. cor. iv, 1, 45, Anth. v, 199—xi, 414, 6, Strab. 14, 683, Et. M., f. Iac. Anth. xiii, 899 u. Fabric. bibl. gr. iv, 476. d) Anderer, Anth. app. 33. 2) Pflöger, D. L. 7, n. 13.

Ἠδυμελής, m. (*Schönfau), Satyrname, Vaseninschr. Inscr. 4, 8383.

Ἠδυμ, f. Liebenburg, St. in Karien, Einw.

Ἠδυμαίος, St. B. (in Eus. onom. giebt es auch eine St. Euma in Acrobatenec).

Ἠδυόσος, m. *Süßwein, wie Süßmilch, Name eines Satyrs auf e. Vase bei Müller-Denk. d. a. St. II, 585, f. Inscr. 4, 8381.

Ἠδυπνόν, f. Süßenhauch, Frauenn., Nicet. Eugen. 7, 136. (Bei Plin. 6, 31 heißt der Hedyphon Hedypnas.)

Ἠδύς, m. Süß, Wirthauer, Inscr. 4, 7193, Sp.

Ἠδυνά, ods, f. Gartliebe, W. des Isokrates, An. v. Isocr. init.

Ἠδυφών, w. Süssbaum, 1) Inscr. 4, 7193, Sp. eigtl. Süßenschall, Nebenfl. des Euläus in Asien, v. Djerak, Strab. 16, 744.

Ἠδυφάρης, ods, m. Heilmob, viel. Mannsn., ein Stück des Theopomp, Mein. 1, p. 240.

Ἠδω, m. (Il. Aquilius) Gold, ein Candelabarius, Inscr. b. Gori Inscr. Ant. Etrur. T. III, p. 141.

Ἠδωες, fester Platz in Epirus, das spätere Ἠδωνία, w. f. Proc. aedd. 4, 4 (279, 29), Sp.

Ἠδωνοί, (oi), (wenn nicht barbarisch) Freudenberger, nach Serv. zu Virg. Aen. 12, 365 von einem Gebirge Eton so benannt, b. Thuc. 2, 99, 4, 102, 109 auch Ἠδωνες, während nach Strab. 7, 329, fr. 11 die Ἠδωνες ein Zweig der Ἠδωνοί sind u. nach Schol. Lyc. 419 die Ἠδωνοί im Inneren, die Ἠδωνες an der Küste wohnen, ja nach Herod. in Schol. Thuc. 2, 99 sagte man auch Ἠδωνοί (über den Accent von Ἠδωνοί f. Arcad. 66, 6), ityrachisches Volk, welches früher seine Sige zwischen dem Etyrnon u. Aris hatte u. später von den Macedoniern verdrängt in der Gegend von Daton bis zum Etyrnon (mit Ausnahme der Küste) sesshaft war, Her. 5, 124—9, 75, 6, Aesch. fr. Edon. 51, Soph. Ant. 956, Thuc. 1, 100, D. Sic. 11, 70. 12, 68, Apd. 3, 5, 1, Strab. 7, 331, fr. 36. 10, 470, Theoc. 7, 111 u. Schol., ep. did. Plaut. 127, Paus. 1, 29, 4. 10, 33, 2, Suid., St. B., im Sg. Ἠδωνός, Strab. 10, 471. 15, 687, u. nach St. B. auch Ἠδωνός u. Ἠδωνιάτης. — Die Landschaft heißt (i) Ἠδωνίς, theils mit αα, wie Aesch. Pers. 495, wo es = Thyracon steht, wie denn die lat. Dichter Etonis genn für Thyracon brauchen, Hor. od. 2, 7, 27, theils ohne dieses, Ptol. 3, 13, 1, Ov. Trist. 4, 1, 42. Auch

bezeichnet es Mykenos oder die Landschaft zwischen dem Prasioser u. Pangäengebirge, Her. 5, 11, u. im Bes. die Stadt *Ἀντιπόρος*, Arist. b. St. B. s. *Ἀντιπόρος*, vgl. mit Plat. *ouv. 11, 1*, gleichwie auch die edonischen (u. überh. thraxische) Frauen *αἱ Ἠδωνίδες* heißen, (Plut. Alex. 2, 0 v. met. 11, 69. Doch hießen diese auch *Ἠδωνάι*, u. *Ἠδωνή*, Antp. ep. vii, 705, St. B., u. als Adj. steht *Ἠδωνή χειρ*, Eur. *Hec. 1153*, u. *Ἠδωνά ἰατρία* b. i. thraxische, Suid. Adj. davon ist *Ἠδωνικός, ἡ ὄν*, Thuc. 1, 100, St. B. s. *Παναίος*. Als ihr Stammvater galt:

Ἠδωνός, ὄν, m. Freudenberger, S. des Arcs, Br. des Mygdon, Stammvater der Edonen, St. B. s. v. u. s. *ἱστορία*.

Ἠέος, m. Otto (d. h. der von od. mit Besitz, denn *ἦεα* od. *ἦεα* sind nach Hesych. *ἀγαθά*, u. *εἰ' τὰ ἀγαθὰ καί ἴδια*), 1) Steinshneider auf einer Oeäe, Windemann deser. des pierres gravées p. 76, u. Spilsbury Gems n. 13. 2) (C. Hejus), von Messina, Besitzer von Kunstwerken, Cic. *Verr. 11, 5. iv. 2 (Hios?)*. 3) Cn. Hejus (Ven.: Hevius), Cic. *Cluent. 38*.

Ἠέλιος, f. Ἠλιος.
Ἠελιώτης, m. = *Ἠλιώτης*, Sonnenmann, Suid.

Ἠεpta, = Ἠραία, w. f.
Ἠερίβουα, f. ähnl. Ulrike (d. h. die an Besitz reich, eigl. Stierrieh d. h. reich mit Rindern versehen, von *ἦρα* u. *βούξ* = *Ἠερίβουα*), 1) Tochter des Gurmachus, zweite Gem. des Moens, Stiefmutter der Moiten, H. 5, 389 u. Schol. — 2) Andere: Schol. H. 16, 14. — Suid.

Ἠερίη, ion. = *Ἀερία*, Nebel, eigl. Frühnebel, 1) E. des Teclavus, Nonn. 26, 138—30, 184. 2) Nebelungen, alter Name von Aegypten u. der Mutter des Aegyptus, Et. M., vgl. mit Ap. Rh. 2, 270. 3) nach Einigen die gewöhnliche Bezeichnung des Vorgebirges *Ἠραία*, w. f., St. B. s. *Ἠραία*.

Ἠέροπος, ion. = *Ἀέροπος*, w. f.
Ἠερίδης, m. Cetiionssohn (poet. = *Ἠετιωίδης*) d. i. Kypselos, orac. b. Her. 5, 92 (Anth. xiv, 88).

Ἠετών, ὠρος, (ὄ) = *Ἀετών*, also Ahyrens (f. Et. M. u. vgl. das Wettspiel in orac. b. Her. 5, 92 *αἰετός ἐν πείρησι κίεω*), 1) R. der Plalischen Thebe in Cilicien, B. der Andromache, Et. M. 1, 366—23, 827, δ., Apd. 3, 12, 6, Strob. 13, 585—619, Qu. Sm. 1, 98—14, 130, δ. (4, 152 *Ἠετιώρος βίη*), St. B. s. *Ἠεταία*, Et. M. 2) Imbricit, S. des Jansen, Gastfreund des Ivacon, H. 21, 43. 3) angesehener Trojaner, B. des Podos, H. 17, 575. 4) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 6, 639. 5) S. des Gekrates in Kozintib, B. des Kypselos, Her. 1, 14. 5, 92 (orac. auch Anth. xiv, 86), Paus. 2, 4, 4, Et. M. 199 26. 6) S. der Elektra, Enkel des Atlas, bei den Eingebornen *Ἠετών* (v. l. *Ἠετών*) genannt, Hellen. u. Idom. in Schol. Ap. Rh. 1, 916. 7) S. des Briseüs, Könige von Petafus u. Linnessos, Mnas. in Schol. H. 19, 291. 8) Aikner, a) attischer Heros, von welchem *Ἠετιώρεια* benannt sein soll, St. B. s. *Ἠετιώρεια*, Philoch. b. Harp. s. *Ἠετιώρεια*, Suid. b) Naarch der Abster, D. Sic. 18, 15. 9) Amphipolite, Callim. ep. 25 (ix, 336). 10) Bildhauer, Theophr. ep. 7 (Anth. vi, 337). v. l. *Ἀετιώρ*, w. f.

Ἠετιώρεια, f. Plut. *Ἠετιώρεια*, b. Harp. *Ἠετιώρεια, (ἡ)*, Arnsberg. Landliche Antika's, welche den Peitaeus von der Reitsseite einschloß u. nach *Ἠετιών*

benannt sein soll, Thuc. 8, 90. 92, Dem. 58, 67, Antiph. b. Harp., Plut. x orat. Antiph. 9, Suid.

Ἠετιώνιος Διατα d. i. *ἡ τοῦ Ἠετιώνος*, Suid.
Ἠετιώνη, f. Cetiions Tochter d. i. Andromache, Qu. Sm. 1, 115. 13, 268, vgl. mit Christod. *Ephr. 162*.

Ἠζακες, pl. Gicseu (d. i. Speermänner, denn *μακάκιος ὄρον Παρσιχόν*, Hesyeh.), ein tätowirter parthischer Volksstamm, Hesyeh.

Ἠζώ, f. Mäetic, Inscr. 2, 2129 (vgl. p. 111, b. 114, b. 117, a, b), Sp.

Ἠθαί, pl. Et. der Brettler (Bruttler), D. Sic. 21, 9.

Ἠθάμ, b. Suid. *Ἠθαμά* u. Blut erklärt, Gegend mit Par in der Nähe Jerusalems, Jos. 8, 7, 3.

Ἠθακός, m. Sittig, Athener, Inscr. 270. — 3, 6445.

Ἠθοκλής, εἶος, m. Adalbert (d. h. als etel glänzend), Mannsa. Luc. d. mor. 12, 1.

Ἠθονόη, f. Fugiswind d. h. die Vernünftiges sinnende, als Ableitung des Namens Athene bei Plat. *Cratyl. 407, b*.

Ἠθριβαί u. Ἠθριβον, = Ἀθριβαί, w. f., Theophr. *chronogr. p. 530* u. Georg Phrantz. III, 10.

Ἠθεος, m. Inscr. 3, 6235, 2, 6.

Ἠτιος, ὠρ, f. Kanden (Kand = Ifer). 1) Gleden in Argolis unweit des Vorgebirges Ephyllion, viell. j. Palschothi, H. 2, 561, Strab. 8, 373. 2) zwei schmale Landstraßen, die vom Siphnus auslaufen bei *Ἀγυλλεῖος δρόμος*, Arr. p. p. Eux. 20, 1 (Müll. *Hö. nac.*).

Ἠτιόνος, εἶος, ep. (ll.) ἦος, (ὄ), Küstner (f. Et. M.) 1) Ithracis, B. des Rhefus, H. 10, 435, Et. M. — Anterq? Paus. 10, 27, 1. 2) Griechin vor Troja, H. 6, 11. 3) S. des Magnes, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11, Schol. Eur. *Phoen. 1748*. 4) B. der Dia, der Gemahlin des Irion, D. Sic. 4, 69, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 62. 5) B. des Dymas, Großvater der Helena, Pherec. in Tzet. *Exec. H. 38*, H. 5. *Ἠτιόνος*. Fem. dazu:

Ἠτιώνη, f. Nereide, Hes. th. 255, Apd. 1, 2, 7, wo j. *ἰώνη* steht.

Ἠτιος, m. Bildhauer, Inscr. 4, 7194, Sp.

Ἠτιών, ὄρος, (ἡ), b. D. Sic. 11, 60, 12, 73, Lycophr. 407, Inscr. 8, 5956 *Ἠτιών, ὄρος*, bei Suid. *Ἠτιών, (ἡ)* (was Münd. überall im att. u. gen. Dialekt vorgez. stellt wissen will), Etade, 1) Et. in Maccedonien an der Mündung des Strymon, Emporium von Amphipolis, j. Gentesa od. Kentaia, gew. *ἡ ἐπὶ Στρομόν* genannt, Her. 7, 25. 8, 118, vgl. mit Her. 7, 107. 113. 8, 120, Thuc. 1, 98. 4, 50, vgl. mit 4, 102. 106, Paus. 8, 8, 9, Polyacn. 7, 24, Schol. Aeschin. 2, 31, auch *ἡ πρὸς Αὐγιόπολι*, Dem. 13, 23. 23, 199 u. Schol. — E. Xen. *Hell. 1, 5, 15*, Aeschin. 3, 184 u. Schol., Anth. app. 205, vgl. mit 110, Diod. Sic. 11, 60. 12, 73, Plut. *Cim. 7, 8*, Theop. b. Harp., St. B. s. v. u. s. *Αὐγιόπολις*. Ob auch *ἡ ἐπὶ Θούρις* dieselbe sei (Thuc. 4, 7) oder eine andere Et. in Märien, wie St. B. angiebt, (Gw. *Ἠτιόνης*), ist zweifelhaft. Mein. vermuthet, daß die b. St. B. erwähnte im srischen Märien gelegen habe. (Gw. *Ἠτιόνος*, St. B. 2) Et. im Peloponnes, Gründung der Dryover, D. Sic. 4, 37. 3) die Lantunge zwischen dem schwarzen u. Aefischen Meere, Plin. 6, 6 (f. über den Gebrauch des Wortes als *αἰγυλιός μακρὰ καὶ στενὴ* An. p. p. Lux. 58).

Ἡκεστίδης u. Ἡκεστος, m. Lepper v. h. Stier-
salz, eigl. ein noch ungeschmolzenes u. so ungeschmolzenes
junges Kind, wie es vorzugsweise zu Opfern diente,
Nannan, Suid., doch nach Bernhardt und Keil verderben.

Ἡλ, u. Phil. Bybl. fr. 2, 14 Ἡλος, m., b. Dam.
v. Isid. 115 u. Et. M. Ἡλ γέφυρ., = Κρόνος in der
pödyntischen Mythologie, Phil. Bybl. fr. 4 (in Et. M.
477, 5 als hebr. ἦλ = ὁ θεός).

Ἡλᾶ, m. Ἡ. in Thera, Sync. 355, 8, Sp.

Ἡλαγάβαλος, m. Wein, Niceph. 748, 10, Sp.

Ἡλακαταῖον, n. (über die Betonung s. Arcad.
120, 24) Porphyr, Nebenberg des Pindus in Thebes-
salien, mit einem Heiligtum des Zeus Ἡλακαταῖος
od. Ἡλακατῆς, St. B.

Ἡλάκατος, m. Epille, Liebling des Herakles,
dem zu Ehren die Lakädonier die Ἡλακάτεια
(Epillenseis) feierten, Sosib. v. Hesych.

Ἡλεγα, f. Ort in Cyprus, Proc. aedd. 4, 4 (279,
7), Sp.

Ἡλέγερδα ἢ [Κ]λέγερδα, St. in Großarmenien,
Ptol. 5, 13, 19.

Ἡλεγία, f. St. in Großarmenien am Cyprhat, Ptol.
5, 13, 12, f. Ἡλεγεια.

Ἡλέ, (ὁ), indeel. Hoherpriester der Israeliten,
Jos. 5, 9, 1—11, 5, δ., Suid., Io. Ant. fr. 17. Bei Sync.
391, 9 Ἡλέ.

Ἡλείδης, m. Naz. 2, 85, c, Boiss., Sp.

Ἡλείος, m., b. Paus. Ἡλειος, Hölzfeld (s. Plut.),
1) Ḥ. des Poseidon u. der Eurystice, od. nach Arist.
in Schol. II. 11, 688 der Eurypyle. Nach ihm soll
Elis benannt sein, Paus. 5, 1, 8, 9, f. Ἡλείος. 2) =
Ἰλιος, Ḥ. des Amphimachus, Ἡ. in Elis, Paus. 5, 3,
5, 4, 2. 3) Ḥ. des Perseus, Paus. 3, 20, 6, Schol.
II. 19, 116. 4) Athener, a) Ḥ. des Simon, Stesimbr.
b. Plut. Cim. 16, vgl. mit Per. 29. b) Ephehtier,
Isae. 2, 9. c) Skothide, Hist. Scem. XVII, b, 14. d)
Anderer, Din. 1, 38 (codd. Ἡλιος u. Ἡλιος). 5) Ost v.
l. von Ἡλιος, f. Ath. 13, 593, f. — Ḥ. Ἡλιος. Nepl.:
Ἡλειος, m. Ḥ. des Koizonizός, Marathonier, Philo-
hist. Bd. 3, Heft 6, n. 2, K.

Ἡλέκτρα, ac, voc. Ἡλέκτρα (Soph. El. 122, 5,
Eur. El. 168, 5), ion. (Hom., Hes., Ap. Rh., Nonn.,
Qu. Sm.) Ἡλέκτρα, ης, (ἡ), Verta d. i. die glänzende,
strahlende, lat. Clara (s. Curt. Griech. Gym. 1, 107 u.
Vreller's Myth. 1, 313, u. Ἡλέκτρης αἰγλή u. Φαέ-
στονος ἐπώνυμοι b. Nonn. 5, 76, 77, nach Et. M.
u. Ael. v. h. 4, 26 Jungfer), 1) Ḥ. des Oceanus u.
der Thetis, Gem. des Thaumas, Hom. h. Cer. 418,
Hes. th. 266, Nonn. 26, 360, Apd. 1, 2, 2, Paus. 4,
30, 4. 2) Ḥ. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) Ḥ. des
Atlas u. der Pleione, eine der Pleiaden (Qu. Sm. 13,
552) aus Samothrace, wo sie Στρατηγίς hieß (Hel-
lan. in Schol. Ap. Rh. 1, 916) u. welches selbst davon
Ἡλέκτρα νῆσος genannt wurde, Ap. Rh. 1, 916 u.
Schol., vgl. mit Nonn. 3, 187—381, 5., od. Electria
terra, Val. Flacc. 2, 431. Sie hieß nach Hellan. in
Schol. Ap. Rh. a. a. O. auch Ἡλεκτρονῶν u. wurde
in Messenien als Heroin verehrt, so daß auch ein Fluß
in Messene ihren Namen führte, Paus. 4, 33, 6, und
ebenso ein Thor in Theben (Ἡλέκτρα, w. f.). S.
Apd. 3, 10, 1. 12, 1, 3, Ephor. in Schol. Eur. Phoen.
7, Hellan. in Schol. II. 18, 486, Od. 5, 125, D. Hal.
1, 50, 61, Tacet. Lyc. 29, Nonn. 3, 115—47, 695, 5.,
D. Sic. 3, 60, 5, 48, 49, Scymn. 682, Et. M., Hyg.
f. 155, 192, Eust. Hom. p. 1155, 56, Serv. zu Virg. 7,
207, 10, 272, Virg. Aen. 8, 135, Ov. Fast. 4, 31, 4)

Schwester des Kadmus, nach welcher das Thor Electra
in Theben benannt sein soll, Paus. 9, 8, 4. 5) Ḥ. des
Agamemnon u. der Klytämnestra, Schwester des Dre-
sties, auch Laotice genannt (s. Ael. v. h. 4, 26), deren
Namen Stücke des Sophocles u. Euripides führen,
Diosc. ep. VII, 37, Plut. Lys. 15, auch Person in Eur.
Orest. u. Aesch. Choeph., f. 16, 252, vgl. mit Ar.
Nub. 534, Soph. El. 80—1177, 5., Eur. El. 15—
1841, 5., I. T. 562, 5., Or. 23—1618, 5., Ar. poet.
24, Hellan. b. Paus. 2, 16, 7, vgl. mit 3, 1, 6,
9, 40, 12, D. Chrys. or. 13, p. 220, 74, p. 637,
Stat. ep. IX, 98, St. B. s. Μεθεών. 6) Dienerin
der Helene, Paus. 10, 25, 4. 7) eine Gesangene
des Deiotarus, Plut. mul. virt. 21. 8) (Ποταμός),
Sonnenborn, Fluß a) in Messenien, Paus. 4, 33,
6. b) auf der Südküste von Kreta, Ptol. 3, 16 (17),
4. 9) ein Trugschluß, so benannt nach der Tochter
Agamemnon's, Luc. vit. auct. 22, D. L. 2, 10, 4. 10)
*Bernsthör (wie Bernsdorf), Thor in Theben,
Nonn. 5, 76, Suid., gem. im Plur. (αἱ) Ἡλέκτραι,
dat. -αῖσι, πῶλαι, Aesch. Sept. 422, Eur. Bacch. 780.
Suppl. 651. Phoen. 1129. 1570, Paus. 9, 8, 7, 11, 1,
Ephor. in Schol. Eur. Phoen. 7, Ant. Lib. 33, Et. M.,
wo falsch πόλεως ἢ πῶλαι steht, auch ohne πῶλαι,
Apd. 3, 6, 6. Ḥ. Ἡλεκτρῶς u. Ἀλέκτρα. In Schol.
II. 19, 99 Ἡλεκτραῖαι. S. u. 3 u. 4.

Ἡλεκτρῶς, ὄρος, f. 1) Lichtstern, Wein der
Seleno, Orph. h. 9, 6, vgl. Ἡλέκτωρ im Lex. 2)
Bernsteinsee, See in Arita, Maas. b. Plin. 7, 2,
11. 3) (αἱ) Ἡλεκτρῶδες νῆσοι, Bernsteininseln,
Zuseln des adriatischen Meeres an der liburnischen Küste
(Gyaractie u. Arbe), von Plin. 3, 30 bezeichnet, früher
(s. Schol. Ap. Rh. 4, 505 u. St. B.) an die Mündung
des Po verlegt, wo die Schwestern des Phaethon ver-
wandelt sein sollten, Scyl. 21, Arist. mir. 82, Scymn.
374, Strab. 5, 215. Im Sg. Ap. Rh. 4, 505, 578.
Gm. Ἡλεκτρίται u. Ἡλεκτρίνοι, St. B. 4) (αἱ)
Ἡλεκτρῶδες πῶλαι, f. Ἡλέκτρα, Thor in Theben,
Hellan. u. Idom. in Schol. Ap. Rh. 1, 916.

Ἡλεκτρῶν, ὄρος, doch Eur. Alc. 839 ἐκ u. ὄρος,
ebenso Apd. 2, 4, 6 u. eod. Par. in Schol. Ap. Rh.
1, 747 (f. über den Accent Arcad. p. 15, 22), m.
Dagobert d. h. hell od. saggleich glänzend, 1) Ḥ.
des Perseus u. der Andromeda, B. der Alkmene u. A.
Ἡ. von Mykenä, od. nach Paus. 2, 25, 9 von Midea,
f. Hes. sc. 3, Ap. Rh. 1, 747 u. Schol., Eur. II. f. 17,
D. Sic. 4, 9, 58, Apd. 2, 4, 5 u. ff., Paus. 2, 22, 8,
Pherec. in Schol. Od. 11, 265, Apost. 13, 29, u. d.
o. angef. Et. — Seine Ebene od. Ἡλεκτρονῶναια,
Schol. Ap. Rh. 1, 747. 2) Ḥ. des Iteuos, Gufel des
Bdotos, D. Sic. 4, 67. Fem. dau:

Ἡλεκτρονῶν, f. 1) Ḥ. des Hektor u. d. i. Alkmene,
Hes. sc. 86. 2) Ḥ. des Helios u. der Rhodos, Heroine
auf Rhodos, D. Sic. 5, 56, Schol. Pind. Ol. 7, 21. 3) =
Ἡλέκτρα, Ḥ. des Atlas, Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 916.

Ἡλεός, ἕως, m. Hölzfeld, Ḥ. des Poseidon, Ἡ.
von Elis, nach welchem das Land benannt sein soll,
Leand. in Et. M. 426, 12. Ḥ. Ἡλιος.

Ἡλη, Inser. 4, 8947, i, Sp.

Ἡλ, m. B. des Joseph. N. T. Luc. 3, 23. Bei
Sync. 150, 21 Ἡλ.

Ἡλια, pl. Sonnenfest in Rhodos, Julian. or. 4,
156, c, f. Ἡλια.

Ἡλιάδης, (ὁ), Sonnenmann d. i. eigl. Sohn od.
Abstammung des Helios (s. Et. M. 210, 9), 1) Sg. a)
einer der Heliden, Luc. am. 2. b) Ḥ. des Kamirós

in Rhodus, St. B. s. *Κάμπος*. c) Truppenführer des Alexander Balas, D. Sic. 32, 11. 2) pl. a) *Ἥλιαδαί*, *ων*, *Ἔσθη* oder Nachkommen des Helios auf Rhodus, Gründer mehrerer Städte daselbst u. in Aegypten, D. Sic. 5, 56. 57, Strab. 14, 657 (ihre Namen sind nach Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135 Schimos, Keraphos, Aëtis, Macareus, Kleudalos u. Phacthon), f. *Ἥλιος*. b) *Ἥλιαδαί*, f. *Ἥλιος*.

Ἥλιαία, (*ῆ*), in D. L. 1, 2, n. 18 *Ἥλιαία*, *Μαδαία*, *Μαθίστακ* (d. h. Gerichtsversammlung, Gerichtshof, f. St. B. u. Harp.), 1) der höchste Gerichtshof in Athen, Dem. 24, 105 u. d., Plut. Phoc. 16, Androt. b. Poll. 8, 10, Paus. 1, 28, 8, Luc. Tim. 51, am. 18, D. L. a. a. O., Et. M., B. A. 262, 10. 310, 32, Suid., f. Lex. Daher vom Richterfelde *ὀβολός Ἥλιαστικός*, Ar. Nub. 863, vgl. mit *Περ. 195*. 2) die *Καθίστα*-versammlung in Epitamnus, Ar. vol. 5, 1, 6. *Ἑ. Ἀλία*.

Ἥλιακός, m. *Ἑννοῦ*, Mannsname, Inscr. 9600. *Ἥλιανάς*, *αἰτός*, m. Thingold d. h. in der Versammlung (dem Thing) waltend, aus Sicilien, Br. des Clethorus, Suid. s. *Στρίχορος*.

Ἥλιος, *ἴδιος*, Sonnig, *Ἑννοήσι*, 1) Sg. a) f. *α*) Adj. *ἄλιος*, orac. b. Luc. Alex. 34, *Ῥόδος*, Luc. am. 7, *αἴγειρος*, Philostr. p. 190. *β*) Subst. Frauennamen, Orelli 2230. b) m. Sonnemann, Cisleuon 405 n. Chr. O., Gruter Inscr. 1053, n. 4, R. Rochette l. à M. Schorn 77. 2) Plur. *αἱ Ἥλιάδες*, dat. (Noun. 27, 202) *Ἥλιάδεσσ*, Töchter des Helios, Schwestern des Phacthon, welche in Chirona verwandelt wurden, Ap. Rh. 4, 602. 622 u. Schol., Strab., 5, 215, Noun. 2, 153—43, 415, d., D. Per. 291 u. Eust., Hesych. u. Et. M. s. *ῥελετρος*, Hyg. f. 152. 151, Ov. met. 2, 340. — 10, 263. Fast. 6, 717. Virg. Aen. 10, 190 Ecl. 6, 62. Da sich ihre Thränen in süßlichen Perlfäulen verwandelten, hieß es sprichw. von süßbittern Schänen *Ἥλιῶν δάκρυα*, Macar. 4, 45. *app. prov.* 3, 8, oder auch *χρυσᾶ Ἥλιῶν δάκρυα*, Philostr. Imag. 1, 11. — 2) Aelia H., Inscr. 3, 6719. 6016. b.

Ἥλιος, in N. T. u. Greg. ep. VIII, 49. 59 *Ἥλιος*, gen. *ov* (Ios. 8, 13, 7. 9, 5, 2, N. T. Luc. 1, 17), (nach Suid. im nom. *Ἥλιος*, doch im gen. *Ἥλιῶν*) u. a. Ios. 8, 13, 6. 15, 6. 9, 2, (*ῆ*), 1) der hebr. Prophet Elias, Anth. 1, 72 u. 77, tit., Suid., Et. M. 702, 2, Ios. 8, 13, 4—9, 5, 2, d., N. T. Matth. 11, 14 — *Ιακ.* ep. 5, 17, *δ. ὁ Θεβίτης*, Sync. 352, 10. 2) Aegyptier, Sozom. h. e. 2, 23. 3) *ὁ ἄλιος*, Inscr. 1, 8629, 8616.

Ἥλια, (*αῖ*), = *Ἀλιεία*, f. *Ἀλιεία*, Sonnenfest, Kampfspiele des Helios in Rhodus, Ist. in Schol. Pind. Ol. 6, 146, Philhisi. T. IV, p. 93.

Ἥλιερ, f. Jungfer, Mannbar, M. des Etrusmen, Plut. Num. 11. 1. *Ἑ. Ἑλιερ*.

Ἥλιογάβηλον, Inscr. 3, 4966, Sp.

Ἥλιόδοτος, m. Sonnemann, Mannen, Inscr. 3, 4362, 10, Sp.

Ἥλιόδορα, *ας*, voc. (Meleag. VII, 476, Lucil.) *Ἥλιόδορα*, (*ῆ*), *Ἑννοεῖστ*, eigl. Sonnengabe, Frauenn., Meleag. ep. v. 156—215, d. — XII, 147. — Lucil. ep. XI, 256. — Philod. ep. v. 24. — *Τρόι*, Inscr. 906. — 3, 4457. Fem. *αῖ*:

Ἥλιόδωρος, *ov*, voc. *Ἥλιόδωρος* (Anth. x, 39, d.), (*ῆ*), Sonnemann, eigl. Sonnengabe, 1) Atheuer, a) *Ἥλιόδος*, Dem. 35, 13. 14. b) *Βασιδαν*, Ross Dem. Att. 6. c) Christif. mit dem Bein. *ὁ περιηγητής* (Ath. 9, 406, c, Harp. s. *Νίκη*), Ath. 6, 239, c, vgl. mit 2, 45, c, Harp. s. *Θεοκόλος* u. *προτύλαια*, b. Plut. x oratt. Dem. 11 mit *Ἥλιόδωρος* vers

wechfelt. d) B. der Gattin des Demosthenes, Plut. x oratt. Demosth. 53. e) *Ἥλιος*, Paus. 1, 87, 1. 2) Parier, Thierfch. par. Zusf. n. 7. 3) Mörder des Seleucus, App. Syr. 45. 4) Alexandriner, a) Peripatetiker, Porph. v. Plot. 20. b) *Ἑ.* des Hermias, Damasc. v. Isid. 74. c) Grammatiker, Verf. eines Handbuchs der Metrik u. a. *Ἑδρίστη*, auch ein Verfasser von Homerischen Glossen u. f. w., Hephaest., Prae. figur. II, 396, Hesych., Lucil. ep. XI, 138. — Dichter, Anth. IX, 485. 490 tit. — u. Luc. ep. XI, 134. 137. — Von ihm ist ionisch ein Compar. *Ἥλιόδωρότερος* gebildet Luc. ep. XI, 134. — Dichter eines Protesilaos, St. B. s. *φυλάκη*. 5) Byzantiner, Grammatiker, Verf. von Schol. zu Dion. Thrax. 6) *Ἑπρίρ*, a) Vater des Avinius Cassius, Rheter und Schriftschreiber des Gattian u. Präfect von Aegypten, D. Cass. 69, 3. 71, 2, Arist. or. 26, p. 602. 7) *Ἑβδονίηρ*, Verf. der *Μεθίεπτα*, Apost. 13, 100, c, d. 8) *Ἑπρίρ*, Inscr. 906. 9) *Ἑμυρνέρ*, Mion. S. VI, 305. 10) Erggißer u. Bildhauer, Plin. 34, 8, 19. 86, 5, 4. 11) aus Arabien, *Ἑσφίη* zur Zeit des Caracalla, Philostr. v. soph. II, 32. 12) Philosph zur Zeit Hadrians, Spart. Hadr. 15. 16. 13) *Ἄντερ*: Anth. VI, 24. — VII, 378. — X, 39. — XI, 18. — 183. — 214. — XII, 19. — 168. — 183. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VIII, 126.

Ἥλιοθάλης, m. ähnl. Sonnemann, eigl. Sonnenproph., B. des Epicharmus, Euseb. chron. p. 162, ed. Mai, Hippocr. Epid.

Ἥλιοκλής, m. *Ἑνομάρης* d. i. Sonnenuhm, Name eines Königs von Babilonia, Eckhel d. n. IV, p. 168, K.

Ἥλιοκράτης, *acc. γη*, m. Sonnbold d. h. wie oder mit der Sonne oder Helios waltend, Präfect des Sidicus in Rom, Zosim. 5, 35. 45.

Ἥλιόπη, f. *Sonnenschau, Empedocl. 11, als Icarische Person, Sonnenbetrachtung.

Ἥλιος, *ov*, voc. *Ἥλιος*, (*ῆ*), bei den Epikern meist *Ἥελιος*, *ov* u. *οἶο* (so bei Ap. Rh., Nonn., Orph. u. A., *ῆ*), bei Hom., wo er sich *ῆλιος* geschrieben ist, steht *Ἥλιος* nur Od. 8, 271 u. h. 31, 1. in Ios. B. dagegen *Ἥελιος* nur Luc. d. Syr. 34, f. Hesych. u. Eust. 161, 13), Sonne. 1) *Ἑ.* des Hyperion u. der Theia (Hes. th. 371, Apd. 1, 2, 2, oder der Euryphaessa, Hom. h. 31, 2), Sonnengott, Od. 1, 8—12, 176, d., h. Cer. 74, h. 31, Hes. th. 1011, Apd. 1, 2, 2, Nonn. 2, 544, 19, 206, Procl. h. 1, 1, Luc. d. deor. 25, 1, A. Er war Vater des Aëtis, Actes, Accus, der Aëris, des Augeas, Bisaltes, der Oraxien, Horen, des Kantales, Keraphos, der Kirke, Lampeia, des Macareus, Mausolus, der Mene, des Niris, Schimus, Perseus, Phorbas, Phacthon, Phasis, der Phactha, Passybas, Serepe, des Thiruar, w. f. 1, wie man glänzende Erscheinungen (f. Pall. ep. IX, 399), wie den Demetrius, Dur. b. Ath. 6, 253, d, gern mit ihm verglich mit geliebte Kinder *ῆλιος* und die Aëtheit *ῆλιος*, Suid., oder schöne Mädchen seine Töchter nannte, Nicet. Eugen. 2, 76. 85. so nannte sich Julian auch selbst einen Sohn des Helios, Eunap. fr. 24. Er wurde allenthalben durch Osyris, Besie, Aëtare, Tempel (*Ἥλιεία*, f. Eust. 1562. 59) u. Statuen hoch verehrt, auch auf Schilden abgebildet, Nonn. 25, 392. 32, 7, vgl. überh. ep. *αῖ*. d. IX, 706 u. in Betreff seines Wagens D. Cass. 47, 33. So in Indien. Luc. salt. 17, St. B. s. *Βραχμάρες*, Persien (pers. Mithra, f. *Μίθρης*), Her. 1, 131. 7, 54, Xen. Cyr. 8, 3, 12.

24, 7, 3. An. 4, 5, 55, Charit. 6, 1, Syrian, Luc. Syr. 34. Babylonien, Ἥλιος Βαβυλωνίος = Bel, Nonn. 40, 370, 401, in Sardes, Nonn. 41, 88, Βῆβησιον, Herdn. 5, 3, 4, f. unten, Parthien, Herdn. 4, 15, 1, bei den Massagen. Her. 1, 212, 216, in Aethiopen, Heliod. 10, 2, f. Ἥλιον τρέπειζα, Eibyen, Her. 4, 138, Erythra, Apd. 1, 6, 3, Schol. Od. 12, 307, in Aegypten (= Osiris nach D. L. prooem. n. 7), Her. 2, 59, 73, 111, Plat. Is. et. Os. 30, 52, Strab. 17, 805, D. Sic. 1, 11, 12, 59, Porph. abst. 4, 9, 10, Dam. v. Isid. 107, Ael. n. an. 7, 44, f. unten, in Rom (Sol), D. Hal. 2, 50, in Rhodus, Zen. b. D. Sic. 5, 56, Xen. Ephes. 1, 12, 5, 10, 11, D. Cass. 47, 33, Ist. in Schol. Pind. Ol. 7, 146, (f. Ἄλλευα u. Ἥλιον νῆσος) wo auch sein berühmter Skoloff stand, Herdn. 1, 15, 9, Phil. Byz. sept. spect. 4, Antip. ep. ix, 58, in Athen, Porph. abst. 2, 7, Polem. b. Ath. 3, 81, f. u. Schol. Soph. O. C. 100, Harp. s. σείριον, in Scythien, um dessen Besitz sich einst Poseidon u. Helios stritten, das Ἥλιον μάχη in Luc. salt. 42, f. Paus. 2, 4, 6, 34, 10 u. unten, in Erythra, Paus. 2, 31, 5, bei Thalamä in Messenien, Paus. 3, 26, 1, in Elis, Paus. 6, 24, 6, in Apollonia, Her. 9, 93, in Hermione, Paus. 2, 34, 10, bei Argos am Snaehes, Paus. 2, 18, 3, in Mantinea, Paus. 8, 9, 4, zu Megalopolis, Paus. 8, 31, 7, auf Taronat, h. Ap. 234, in Trinaria (Sicilien), wo er seine Herden hatte, Od. 11, 108, 12, 128, 262, Ap. Rh. 4, 963 u. Schol., Apd. 1, 9, 25, A. Er wurde in Aegypten nicht nur als Nitris (f. oben), sondern auch als Ἥριος angesehen, Plut. amat. 19, wie in Hellas als Ἡρακλῆς, Paus. 8, 31, 7, Nonn. 40, 369, u. als Zeus, Zeus Ἥλιος, Inscr. 4042, 4590, 4604, u. Z. Ἥλ. μέγας Σέρας, Inscr. 3, 4713, 2. od. als Ἰόλλανθος, Orph. in Macr. Sat. 1, 18, Ἡ. Μίθρας, Inscr. 3, 5875, Add., Ἥλ. Σέρας, Inscr. 3, 5120, insbesondere aber mit Ἀπόλλων zusammengestellt und identifizirt, Plut. legg. 12, 945, e, Dem. 21, arg. u. Schol. 9, Plut. v. Hom. 202, carmin. popul. ed. B. 16, war er doch παργυνέτωρ u. galt als eine Hauptgöttheit, Plat. legg. 7, 821, b, Orph. fr. 7, Procl. h. 1, Zenob. 5, 78, u. wohl auch als προσέτιωρ Ἑλλήνων, Her. 7, 37, u. πατήρ, Aesch. Choeph. 986, vgl. mit Soph. Ai. 846, 857. O. R. 1426, dem man versiehe, II. 3, 104, 19, 197, D. Sic. 5, 71, Phyl. b. Ath. 15, 693, f, Orph. lith. prooem., Enst. Od. 1668, u. einen Wecker weichte, Mach. b. Ath. 8, 349, a, n. Symnen dichtete u. sang, D. Hal. de vi Dem. 7, Orph. h. 8, Dionys. fr. 2, einen Abschiedsged. beim Sterben (Ἥλιος χείρας) zusandte, Callim. ep. 24 (VII, 471), u. den ersten Tag des Monats, Philoch. b. Procl. zu Hes. op. 777, oder den Monat selbst, Io. Lys. mens. 4, 46, weichte, od. den neunten, D. Hal. rhet. 3, vgl. mit Theon. ep. ix, 491, od. als Platanen verehrte, Anth. app. 40, Nonn. 6, 240. Insbesondere wurde er bei Schwüren als der alles sehende Zeuge angesehen, II. 3, 277, Eur. II. f. 858, Med. 746, 752, zumal in Aethiopen, Heliod. 4, 8, 10, 11, wo sein Schwur als besonders heilig galt, Heliod. 4, 13, daher wird auch in der griechischen Poesie bei ihm geschworen, wie τὸν Ἥλιον, Autom. ep. xi, 361, vgl. mit Eur. Phoen. 3. Med. 764, u. so auch Charit. 3, 1, Xen. Ephes. 4, 2, 5, 11, u. in besonders feierlichen Versicherungen, Pol. 7, 9, während es in der eigentlichen Prosa ungewöhnlich war u. Aeschines, der es 3, 260 thut, deshalb von Dem. 18, 127 verschpottet wird. Also Person des Gesprächs erscheint er bei Luc. d. deor. 10 u. 25, als Ἥλ. Ἀραυχίς Inscr. 3, 4699, 16, u. im

Επρῆσω. ὁ Ἥλιος τὸν ἀετιδέα, nämli. ἐλέγχει, Apost. 12, 32, mit Bezug auf die Sage von jungen Adlern, welche der Alte nur, wenn sie in die Sonne sehen können, als die seinen anerkenne. Seinen Namen führte 1) Ἴερὰ Ἥλιον ἄκρα, Sonnenstein, Gebirgsberge an der Küste der Auaritā in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 14, 2) (ἡ τοῦ) Ἥλιον κρίνη, Sonnenborn, eine der Sonne geheiligte Quelle (kleiner See) in Maritima nicht weit vom Ammonium, 30 Schritte lang, 20 breit u. angeblich 6 Klaster tief, Her. 4, 181, Ptol. 4, 5, 20, D. Sic. 17, 50, Plin. 2, 103, 106, 5, 5, 5, Mel. 1, 8, 1, A. 3) Ἥλιον λιμῆν, * Sonnenbai, Hafenplatz der Taracht an der Südküste von Taprobane, j. Bencalensbai, Ptol. 7, 4, 6, 4) Ἥλιον λιμνῆν, Sonnensee, eine (östliche) Bucht des Oceans, Od. 3, 1, eine westliche, Aesch. fr. 178 ed. Sch. 5) Ἥλιον λόφος, Sonnenberg, Berg in Judien, Dercyll. b. Plut. Av. 1, 6, 6) Ἥλιον νῆσος, a) = Rhodus, Apoll. ep. ix, 287, b) Ἥλιος (Ἥλιον) ἡ καὶ Ἀετολάλα, w. f., νῆσος, Ptol. 4, 6, 33, c) Insel zwischen Taprobane u. der Küste Judiens, j. Namifur, Plin. 6, 22, 24, 7) Ἥλιον ὄρος, Sonnenberg, Gebirge an der Westküste Mauritaniens, j. Gay Guntin, Ptol. 4, 1, 3, latine. Solis promontorium, Plin. 5, 1, 1, f. Σολοίσις, 8) (ἡ) Ἥλιον πόλις, b. Arr., Alex. Pol., Ios arch., Plat. Is. et. Os. 30, Said., D. Sic., Strab. 16, 753, Damasc., Ptol. 8, 20, 11, Zosim., Zenob., St. B. Ἥλιούπολις, u. Ael. Tat. 3, 25 auch ἡ πόλις ἡ Ἥλιον, Sonnenburg, a) St. in Unterägypten an der Grenze von Arabien, hierogl. ta-Rā oder pa-Rā v. i. Haus der Sonne, in der Bibel (1 Mos. 41, 45) On, das. b. Ptol. 4, 5, 53 ἡ ἱερὰ πόλις (Ἥλιον ἡ) Ονίου, lat. (Plin. 6, 34) Solis oppidum genannt, Ruinen beim jetzigen Dorf Matarieh, Her. 2, 3—63, 6, Strab. 17, 803—806, Ios. e. Ap. 2, 2, arch. 2, 6, 1, 7, 6, Ptolemaeus, b. Plut. Is. et. Os. 6, vgl. mit 33, Ael. n. an. 6, 58, 12, 7, Antiph. b. Ath. 14, 655, b, Porph. abst. 2, 55, Ptol. 4, 5, 54, 8, 20, 11, Suid., St. B., Ael. Tat. 3, 24, 25, Gew. Ἥλιουπολίται od. πολιῖται, Her. 2, 3, 73, gew. Ἥλιουπολίτης od. -ίται, Plut. Sol. 26, D. L. 8, 8, n. 6, Ios. e. Ap. 2, 2, Alex. Pol. fr. 14, Suid., Soer. h. e. 1, 18, Inscr. 3, 4810, b. St. B. Ἥλιοπολίτης. Sie war Hauptstadt des νομοῦ Ἥλιοπολίτης, Strab. 17, 805, Ios. arch. 12, 9, 7, b. Iud. 1, 1, Ptol. 4, 5, 53, der bei Ios. arch. 13, 3, 1, 2 auch kloß ὁ Ἥλιοπολίτης heißt. b) St. in Glesyrien, jetzt Baalbeck, Strab. 16, 753, Ios. 14, 3, 2, Dam. v. Isid. 94, Zosim. 1, 58, Ptol. 5, 15, 2, 8, 20, 11, St. B. Gew. Ἥλιουπολίται, Dam. v. Isid. 205, c) St. in Thracien, St. B. d) St. in Sardes, St. B., vgl. mit Nonn. 41, 88, e) alter Name von Aretrolinthe, St. B. s. v. u. s. Ἀροζορινθος, f) St. Judiens = Ἀζορη, Nonn. 26, 85 (Ἥελίου πόλις), g) Ἥλιοπολίται als Name der Soldaten des Aristonides, Strab. 14, 649, 9) Ἥλιον πύλα, Sonnenthur, Thor in Alerandrien, Ael. Tat. 5, 1, 10) Ἥλιον τρέπειζα, Sonnenfisch, viell. biblisch Marktlag in Aethiopen, Her. 3, 17, 18, Paus. 1, 33, 4, 6, 26, 2, als Tr. der Macrobius, Mel. 3, 9, Solin. 11) Ἥλιον ἴδιον, Sonnenborn, Quelle und Flecken der Insel Parosha vor der Küste von Arabia Felix, D. Sic. 5, 44, 11) St. von Aegypten, S. oberer Nachfolger des Herkules, D. Sic. 1, 13, Palaeph. 53, 3—5, Suid., Maneth. in Euseb. Arm. chon. 93 u. Synell. 51, 6, II) St. von Elis, Et. M. 426, 19, IV) Eigenn., 1) Freiglassener des Nero, Plut. Galb. 17, D. Cass. 63, 12—19, 64, 3, Tacit. ann. 13, 1, 2)

Athener, Din. 1, 38, codd. (vulg. Ἠλείος), Phot. lex. 3) Antere: Inscr. 2, 1969, 4, 8239, f. Ἠλίος.

Ἠλιοσέραπτις, m. Inscr. 4, 8514, Sp.

Ἠλιοσπρίον, τό, Sonnenwendt, Ort bei Theben in Bithylien, Pol. 5, 99.

Ἠλιοφών, m. Sonnenschrein, Athener, Inscr. 813.

Ἠλις, m. 1) S. des Poseidon u. der Eurypylos, Con. 14, = Ἠλείος u. Ἠλείς, w. f. 2) Männern, Inscr. 2, 2520, 11.

Ἠλις, ἰδος, acc. ep. (Il. 2, 615. Od. 4, 635—24, 431, δ., Nonn. 30, 211, Anth. xiv, 4) ἰδα, sonst stets w. u. dies auch Call. fr. 322, nur Strab. 8, 340 u. Schol. II. 1, 688 haben ἰδα, weil sie dem homerischen Ἠλιδα sprechen, der Ἠλις, w. f. (in D. Hal. de vi Dem. 54 steht Ἠλις), (ῆ), Holfand, Holfeld (f. Curt. Griech. Etym. 1, 327, anders Et. M. u. Eust. zu D. Per. 509, der auch ein Ἠλις annimmt u. es von ἄλλομαι ableitet, nach Andern von Ἠλείος, w. f.), 1) Landschaft im westlichen Peloponnes mit drei Theilen, dem eigentlichen Elis ἢ ἡ κοίλη Ἠλις (Thuc. 2, 25, Strab. 8, 337—354, Paus. 5, 16, 6) u. ἡ Πισαῖτις u. Τριφυλία, Strab. 8, 337. 345. Zur Zeit Homers aber zerfiel es nur in ein nördliches am Peloponnes, wo die Epier herrschten, u. in ein südliches, zu Nestors Gebiet gehöriges, Il. 2, 626 u. δ., f. oben. Es hatte eine Hauptstadt, welche gleichfalls Ἠλις hieß u. während der Perserkriege entstand, s. Palaeopoli bei Oasium, f. Xen. Hell. 3, 2, 25. 29. 7, 4, 15. 17, Pol. 4, 86, D. Sic. 11, 54. 12, 75. 14, 17. 19, 87, Strab. 8, 336. 357, Paus. 5, 16, 6, δ., Plut. Lyc. 31, Apd. 2, 7, 2. Da aber auch die Landschaft Ἠλις hieß u. zwar ebenfalls mit dem acc. w. (während die Grammatiker meinten, die Landschaft habe ἰδα), f. Her. 6, 70, Xen. Hell. 7, 4, 19. 21, Dem. 9, 27, D. Sic. 14, 17, Plut. Pel. 24, Ael. n. an. 5, 8, 17, Apd. 1, 7, 5. 9, 7, Seyl. 44, Strab. 8, 336—357, Paus. 4, 28, 4. 5. 3, 1. 5, 4, 3, so benannte man nun die Stadt nicht selten ἡ τῶν Ἠλείων πόλις, Pol. 18, 3, D. Sic. 19, 87, Strab. 8, 338. 358, Paus. 6, 25, 5, ed. τὸ Ἠλείων ἄστυ, Paus. 6, 24, 5, u. die Landschaft ἡ Ἠλείη χώρα ed. Ἠλεία χώρα, Her. 4, 30, Paus. 6, 26, 6, ed. γῆ, Paus. 5, 3, 6, ed. ἡ τῶν Ἠλείων χώρα, Xen. Hell. 3, 2, 30. 7, 4, 16, Isocr. 8, 100, Pol. 4, 70. 73, ed. βασιλεία, D. Sic. 4, 69, ed. γῶν, D. Per. 413, auch ἡ γῆ ἡ Ἠλεία, Paus. 8, 1, 2, u. noch öfter bloß ἡ Ἠλεία, Thuc. 2, 25, Xen. Hell. 3, 2, 23—7, 4, 17, δ., Pol. 4, 9—5. 95, δ., Seyl. 43, D. Sic. 4, 68. 69. 12, 43. 15, 77, Strab. 8, 336—358, δ., Paus. 5, 3, 1—4, 36, 7, Theophr. h. pl. 3, 3, 6—16, 3, δ., Pol. 3, 16, 6. 18, Ath. 1, 34, a. 8, 521, c, St. B. 3. Ἀνδραία - Φραε, δ. Denn das Adj. von Ἠλις ist a) Ἠλείος, was Tryph. b. St. B. u. Et. M. durch Ἠλείος, Ἠλίος, Ἠλίος erklären, so mit ἄνδρες, Ap. Rh. 1, 173, 3, 6, 13, 11, Luc. Dem. 58, ὀνυγῶδες, D. Sic. 16, 63, μίντις, Her. 3, 132, Paus. 6, 2, 4, ἴταρχος, Xen. Hell. 7, 4, 19, ἀγωνιστής, Plut. Pyth. or. 13, u. mit ποιητικός (vom Ἠλίοδος), Const. Man. 1, 62, Ach. Tat. 1, 18. Daß die Sw. Ἠλείου, dat. ion. -ου, II. 1, 671, Her. 2, 160, ἤξει, (zu Inscr. II. 1) auch Fάλείου, vgl. mit 2, 1607, 3), u. dies bidw. = Ἠλις, Xen. Hell. 7, 4, 28, doch noch öfter steht Ἠλις = Ἠλίος, Bion. 2, 13, Polem. b. Ath. 10, 412, c (app. 199), Anth. Plan. 52, Plat. Hipp. mai. 281, a, Luc. salt. 47. Die Frauen heißen αἰ γυναικες αἰ Ἠλείας, Paus. 6, 23, 3, doch sieht nach St. B.

Ἠλείος auch als Fem. b) Ἠλίδεος, Et. M., St. B. Daß. ἡ Ἠλίδεα = Ἠλις sieht, Parthen. 15, St. B. u. Adv. Ἠλιδίθεον, St. B. c) Ἠλιακός, s. W. Ἠλιος, Strab. 8, 352, insbes. das philosophische System des Pythons ἡ Ἠλιακή, D. L. prooem. n. 13 ed. b. Hesych. Miles. s. φ 68 Ἠλιακή ἀρεσις, u. die Anhänger desselben οἱ Ἠλιακοί, D. L. prooem. n. 13. 2, 9, n. 3. 17, n. 2. Eine Schrift des Pfler Ἠλιακά erwähnt St. B. s. Φύτειον, Schol. Plat. p. 380, (eben so das 5. u. 6. Buch des Pausanias). d) nach St. B. hieß die Sw. auch Ἠλιδάα, ja nach Et. M. heißt der Sw. auch Ἠλιεύς. 2) Et. in Arabien, St. B. 3) Et. in Hispanien, St. B. 4) Ort in Arabien, Ios. 3, 1, 3. 5) Et. in Bithylienischen Thessalien, Hipp. in Schol. Pind. N. 8, 53. 6) (ῆ) Ἠλεία, eine Bayle in Sybaris, D. Sic. 12, 11. 7) (Ἠλις) Frauenn., Inscr. 2, 2131, b, 10, Add.

Ἠλιόστος, m. Hoffmann, Mannsn., Scyth. ep. XII, 22.

Ἠλιότου τοῦ μάγιστρος, Inscr. 4, 8652, Sp.

Ἠλίον, m. Sonnc, Beamter unter Theodosius II., Olymp. in Phot. cod. 80. — Socr. h. e. 7, 20, 2. 24, 5, Nili opp. 2, 20, 5.

Ἠλοθαλής, ὄρις, acc. ῆ, m. Grunauer (f. wegen ἦλος, = vallis, Curt. Griech. Etym. 1, 327), W. des Epicharmus aus Kos, D. L. 8, 3, n. 1 u. Heracl. b. D. L. 8, 1, n. 5.

Ἠλος, f. Thale (f. das Vorhergehende), Et. in Esfontia, Schol. II. 19, 116.

Ἠλοῦα ἡ Ἠλοῦα, Et. in Parthlagonien, Ptol. 5, 4, 5.

Ἠλοῦλιοι, Volk in Maurit. Caesars., Ptol. 4, 2, 17.

Ἠλύσιον (τὸ πεδίον, ed. (Paus. 8, 53, 5) τὸ πεδίον τὸ Ἠλείον, ed. wie bei Qu. Sm. 2, 651 Ἠλ. πέδον, ferner Ἠλίσια πεδία, Anth. app. 278, u. Ἠλέσιος λεμῶν, Nonn. 19, 189, Luc. Iup. conf. 17, b. Suid. auch Ἠλίσιον ἰερόν, oder bloß τὸ) Ἠλίσιον, Anth. app. 224, Eust. Od. 4, 563, Heimfeld (ἦλιος = ἕλεσιος, andere Etymol. Hesych., Etym. M., Eust. Od. 4, 563). bei Homer Od. 4, 463 u. ff. eine schöne Ögend am Ocean am Westrande der Erde, der Wohnsitz seliger Felder u. Götterklingler. Andere versetzen sie dann auf die Inseln der Seligen, f. Pind. Ol. 2, 129 u. Schol., Ar. probl. 26, 31, Ap. Rh. 4, 809, Qu. Sm. 3, 761. 14, 224, Plut. Sert. 8, Apd. 3, 5, 4, Strab. 1, 3, 3, 150, Luc. v. h. 2, 14, d. mort. 30, 1, luct. 7, Suid., Eust. erot. 1, 4. 6, 2, Anth. ior. 13, tit. Nach Andern ist es eine Ögend bei Raucos in Aegypten, Apion b. Eust. Od. 4, 563, D. Chrys. or. 11, p. 188, oder bei Lesbos ed. Rhodios, Et. M., Hesych., Suid. (u. nach Polem. in Et. M. u. b. Hesych. hieß bei den Athenern ein Platz, wo der Zeus eingeschlagen hatte, so). Adj. davon Ἠλέσιος, dah. Ἠλέσισι χοροσταίχων, Marcell. ep. in Anth. app. 51. 2) eine Ögend im Monte, Plut. orb. lun. 29. 3) Ἠλόσιος, (δ), W. des Euthyphros, ein Italer, Plut. consol. Apoll. 14.

Ἠλόω, Et. in Judäa. Ios. 8, 10, 1.

Ἠλώνη, (ῆ), Et. M. Ἠλώνη, nach Et. M. Siegen, viell. richtiger Dablsheim oder Tennstätt, Et. der Berthäber in Thessalien Bithylien, später Ἀεμῶνη genannt u. zu Strabos Zeit zerstört, Il. 2, 739, u. Eust. Hom. 333, 31, Strab. 9, 440, Hesych., Suid., St. B. Sw. Ἠλωνάτος, Suid., St. B. (Bei Ios. 2, 7, 4 heißt ein Sohn des Jebulen Ἠλων, ὄνος).

Ἡμᾶ, f. Et. in Italien, Herdn. 8, 1, 4.

Ἡμαθία, ep. (Iiom., Nonn., Anth. VII, 238, 247, ep. b. Plut. Tit. 9, Hesych.) Ἡμαθίη, b. Tull. Gem. ep. IX, 707 Ἡμαθίη, b. Simeon 706, 19 Ἀμαθία, Sandau (nach Pherec. in Schol. Hes. th. 985 u. Pl. von Ἡμαθίων benannt), 1) früherer Name von Mace- donien, Strab. 7, 329, fr. 11, Iust. 7, 1, Plin. 4, 10, 17, vgl. mit II. 14, 226 u. Schol. — h. Apoll. 217, Nonn. 48, 77, ep. b. Plut. Tit. 9, Anth. VII, 235, Phil. ep. VI, 114. Sam. 116, Tull. Gem. IX, 707, Hesych., (f. Emathias h. Ov. Tr. 3, 5, 39. met. 5, 313, Pl.) später Landschaft Macedoniens zwischen dem Origon u. Arios (Aelien.), nach Pol. 24, 8 = Böonien, f. Ptol. 3, 13, 39, Ael. n. an. 10, 48, St. B., Suid., Hesych., Liv. 40, 3, 44, 44. Gew. Ἡμαθίεύς, ἥων, Christ. eosph. II, 28, f. Ἡμαθίς, Antip. 10 (VI, 335), b. Ov. met. 5, 669 heißen die Pieriden Emathides, vgl. Lucan. 6, 350, 480. 2) Et. in Thessalien, später in Macedonia, späterer Name von Οὐσσὴν, Strab. 7, 329, fr. 11, b. Simeon Ἀμαθία, überh. ein Theil Thessaliens, Virg. Georg. 1, 492. Die Landschaft Ἡμαθίς, St. B., Gew. Ἡμαθῶραι (?), Ar. mir. ause. 68. 3) Heroine in Macedonia, von welcher die Stadt benannt sein soll, Seymn. 658. 4) Bacchantin, Nonn. 48, 77.

Ἡμάδιος, m. Sanden, Macedonischer Hero, B. des Brufos u. Galadros, St. B. s. Βρονίος u. Γαλάδραι.

Ἡμαθίων, uros, voc. Ημαθίων, Nonn. 4, 183, m. Tagaleif (f. Et. M.), 1) Z. des Zithenes u. der Cos, Br. des Memnon, K. in Kleiopien, Hes. th. 984 u. Schol., D. Sic. 4, 27, Apd. 2, 5, 11, 3, 12, 4, Et. M. 2) B. des Rhemus (Remus), Dion. h. D. Hal. 1, 72, Plut. Rom. 2. Plur. Ἡμαθίωνες δ. h. Geliebte von Götinnen wie Em., Plut. fort. Rom. 9. — ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 571. 3) S. der Eleetra, Br. des Darbanus, Nonn. 3, 186—4, 201, δ. 4) K. in Samothrake, Nonn. 13, 335. 5) Andere: Qn. Sm. 3, 301. — Ov. met. 5, 105.

Ἡμαθός, m. Sanddeck, Sand, 1) = Αμαθός, fl. in Bylos, Schol. II. 2, 77, bei Hesych. Ἡμα- θόεις, εντος, ποταμός, f. Orion Et. 70, 6. 2) Br. des Macedon, von welchem Emathia benannt sein soll, Eust. Hom. 980, 32.

Ἡμέρα, as, f. 1) Milde, Wein. der Artemis, Hesych., Call. h. Dian. 236 u. Schol. Bei Paus. 8, 18, 8 Ἡμερασία. 2) Tagalint. = Ἡός od. Aurora, a) M. des Jason, Hellan. in Schol. Od. 5, 125, Eust. Hom. 1528, 6 (die Andere Μένιτρα nennen), u. des Memnon, Hellan. in Schol. II. 3, 151. E. Paus. 1, 3, 1, 3, 18, 12, Orph. fr. 5; ihre Abbildung in (Sis, Paus. 5, 22, 2. b) Gattin des Olyson, Inscr. 3, 6360.

Ἡμερατίδης, m. Tagmann, Athener, Inscr. 466.

Ἡμερῶν, m. Edelwein (was freilich eigl. edler Freund heißt), Wein. des Dionysos als des Gottes der veredelten Früchte, Plut. virt. mor. 12.

Ἡμέριον, Milcheim, Et. von Eurhydrateia, Proc. aed. 2, 9 (235, 22), Sp.

Ἡμερίς, f. Bildruht (d. h. faulte), Frauenname, Orelli 2838, K. (sonst veredelter Weinstock, f. Lex.).

Ἡμερίτα, od. Αγοδοτα Ἡμερίτα, od. Ημερίου, f. Αγοδοτα.

Ἡμερος, m. Milde, Mannsn., Inscr. 2, 2416, 12, Sp.

Ἡμεροκοπέον, (τό), Tagewart, massilische Et. in Hisp. Tarrae., auch Ιμάριον genannt, f. Dentia od. Artemis, Strab. 3, 159, 161, Artem. f. St. B.

Ἡμέρων, m. Milde, Mannsname, Ael. ep. rust. 2.

Ἡμηθία, (ῆ), Gisse, 1) Name der Malpatria, welche in Kastabos einen Tempel hatte, D. Sic. 5, 62, 63. — T. des Euphros, Apoll. b. Parthen. 1. Con. 28. 2) Z. des Cyenos, auch Αιυριθία genannt, Paus. 10, 14, 2, Apost. 16, 25, St. B. s. Τέρεδος. 3) Z. der Eleetra und des Zeus, Demag. in Schol. Eur. Phoen. 7. 4) Rhod. Inschr. in Gall. Eitzg. 1848, n. 267, p. 978.

Ἡμηθίων, uros, m. Hünte, ein Sybarit, Luc. adv. ind. 23. Pseudol. 3.

Ἡμηκύνες, pl. ähnl. Hundekifer, fabelhaftes Volk der Hyperboreer am Pentus, Hes. b. Strab. 1, 43 u. 7, 299 u. St. B., (Palaeoph.) b. St. B. s. Μακροζέφαλοι, Simm. b. St. B. s. v. u. Tzetz. hist. 7, 702.

Ἡμηλάμιον, n. Halbischlund od. Halbfraße? μέρος Μεσαπλίου in Kalabrien, Hesych.

Ἡμηόλιος, (ό), (Zerges d. i. Mann des Nachens), Wein. des Actoliers Theodetus, Pol. 5, 42—87, δ.

Ἡμίνοι, Volk der Liburner, viell. Ἡμίνοι, Gew. der Et. Vegium, j. Vego, Scyl. 21.

Ἡμηχάρα ἢ Ιαιχάρα, ähnl. Halbling, Halbers- stadt, eigl. Halbhaupt (χάρα = πόρα?), Et. im inneren Sicilien, Ptol. 3, 4, 12. Gew. Ημηχαρίνοι, v. I für Ηνατταρίνοι, D. Sic. 23, 32.

Ἡμωδός, οός, ep. (Nonn. u. D. Per.) οιο, (ό), od. Ημωδών οός (οόςος). Megasth. b. D. Sic. 2, 35, D. Per. 748, 1146 u. Eust., b. Suid. Ημωδών οόςος, nach Eust. 3. D. Per. 747 auch Ημωδών, im Plur. Ημωδῶ όρη, D. Per. 1162, Strab. 15, 698, 719, Ptol. 6, 16, 5 u. Eust. zu D. Per. 1143, daher auch bloß τῶ Ημωδῶ, Plut. Alex. fort. 2, 2, Strab. 11, 511, Ptol. 6, 15, 2, 16, 2, 3, Schmeberger (ind. Haimarata, praerit. Haimōta d. h. zum Schneeberge Himalaja gehörig), indisches (scythisches) Gebirge, j. Belurtagh, Megasth. b. Strab. 15, 689, Arr. Ind. 2, 3, 6, 4 (v. l. Ημωδός, Nonn. 400, 260.

Ἡμων, uros, m. 1) Berfer, Götter, D. L. 4, 6, n. 11. 2) Stadt, Soz. h. e. 1, 6, vgl. Plin. 3, 18.

Ἡμωνα, (ῆ), b. Zosim. 5, 29 Ἡμων, uros (Ber- ven?), Et. zwischen Pannonien und Noricum, Grün- dung der Argonauten, Ptol. 2, 14 (15), 7, 8, 7, 6.

Ἡνα, f. Ινα.

Ἡνατταρίνοι, Volk in Sicilien, D. Sic. 23, 32.

Ἡνέλας, böet. für Αινέλας, Inschr. b. A. Rang. II, n. 1309, K.

Ἡνθηνίς, ίδος, f. f. l. in Apd. 3, 15, 8.

Ἡνωπέος, ῆος, m. Wagenfeil (= Ἡνωπέος, f. Schol. ju II. 8, 120 u. Lob. path. 291), E. des The- bāos, Wagenlenker des Hector, II. 8, 120, Hesych.

Ἡνώχη, f. Lenke, 1) E. des Pittheas, Andr. b. Plut. Thest. 25. 2) Gem. des Königs Kreon in The- ben, Hes. sc. 83 (Soph. nennt sie Eurycle). 3) Z. des Kreon, in Theben abgebildet, Paus. 9, 10, 3. 4) Z. des Armenios, Gem. des Antroponpus, Hellan. in Schol. Plat. Symp. 208, d. 5) Wein. der Hera in Les- badiā, Paus. 9, 33, 5.

Ἡνωχίτης, m. Zuhrmanns, Athener, Archen Cl. 41 (615 v. Chr.), D. Hal. 3, 46.

Ἡνίοχοι, (οί), Wehner d. i. Zuhrmänner (sie sollen ihren Namen von den Wagenlenkern der Dios- kuren Amphipratos u. Rheas od. Kereas haben, Strab. 11, 496, Plut. nobil. 20 lat. vers., Eust. zu D. Per. 680), Volk an der nordöstlichen Küste des Pontus Eu- xinus, Ar. pol. 8, 3, 4, D. Sic. 20, 25, 40, 4, los. b. Ind. 2, 16, 4, Seyl. 76, 77, Strab. 2, 129, 11, 492—

506, δ., 17, 859, D. Cass. 68, 18, 71, 14, Arr. p. p. Eux. 11, 2, An. p. p. Eux. 42, Orph. Arg. 754, Ptol. 5, 9, 25, Heracl. Pont. §. 18, Hellan. b. St. B. s. *Χαρυμύται*, St. B., App. Mithr. 69, 102, Plin. 6, 4, 4, 5, Mel. 1, 19, 14, Prisc. Per. 668, Avien. 871, *Ἠ*. *Ἰστ' ἄνδρ ἢ Ἠπειοῖα χώρα*, Eust. zu D. Per. 680 u. ohne *χώρα*, Eust. a. a. D., Strab. 11, 496, und *Ἠπειοῖα*, St. B.

Ἠπείος, m., b. Nonn. *ἠπειοεὐς, ἦος*, *Ἰστ' ἄνδρ* = 1) Name eines Gefirnis am Himmel, u. zwar des an den Himmel versetzten Erichthonius od. Hippolytus, Hyg. p. astr. 2, 13, Paus. 2, 32, 1, Nonn 1, 361 — 38, 427, δ. 2) f. am Kaukasus, Plut. *Isis* 5. 3. 3) Dichter der mittleren Komödie, Ath. 8, 271, a—11, 483, c, δ., Suid., f. Mein. t, p. 421. 4) Aethener, *Σπειριεύς*, Inscr. 769. 5) Aenderer: Inscr. 3, 6581. In Inscr. 3, 5254 auch *Ἀπείος*.

Ἠνίππος, m. Aethener, Inscr. 952 (Keil vermuthet *Κληριππος*).

Ἠνόβαρβος Σουίτιος, der röm. Aenobarbus, Ios. 20, 8, 1.

[*Ἠνόδοτος*, m., in Mion. III, 67 entweh. *Ζην.* od. *Μηρόδ.*, f. Nauck Phil. II, 47.]

Ἠνωπίδης, m. Euepsosohn d. i. Sainios, II, 14, 444. Nach Suid. *ἄνομα κέριον*.

Ἠνωψ, οσος, m. Brand (so Hesych., Schol. II, 16, 408, Apoll., nach Döderl. *hom. Gloss.* n. 230 *κρυμν*), 1) ein Myrte, B. des Sainios und des Thestor, II, 14, 446. 2) B. des Rhytiomedes, ein Melolich, II, 23, 634.

Ἠοτή, f. *Ἰστ' ἄνδρ*, 1) Name des Adonis bei Paraphras. Hesych., f. Mein. An. Alex. p. 282. 2) Straumann aus Asfrika, Hermes. b. Ath. 13, 597, d. 3) (*αι*) *Ἠοία*, ein Gedicht, in welchem Heldenfrauen besungen wurden, benannt von dem *ἦ οἴη*, mit welchem die einzelnen Theile anfangen, angebl. von Hesiod, Paus. 2, 16, 4—10, 31, 3, Schol. Pind. P. 4, 35, u. Soph. Trach. 1174, Ath. 8, 364, b. 10, 428, c. — *Ἠοίος* im Lex.

Ἠολεία, *ἔδωτ.* für *Αιολεία*, d. h. den Aolier, Inscr. 1561.

Ἠορεύς, ἔως, m. Ufer, *Ἠ*. des Alctas in Cypris, D. Sic. 19, 89. *Ἠορεύς*.

Ἠορόπολις, f. *Ἠ*. in Baphlagonien, späterer Name für *Αιγαλέος*, w. f.

Ἠπαιον, n. = *Αἰπιών* u. *Ἠπιον*, w. f., Xen. Hell. 3, 2, 30.

Ἠπειρος, ov. Bezeichnung (f. Et. M. u. *Ἀπειρος*), 1) m. B. des Libys (Schol. II, 9, 383. II) (*ἦ*), 1) bei Hom., wo es jedoch jetzt *ἠπειρος* geschrieben wird, f. Lex. a) Marnanien mit Leukadien, II, 2, 635. Od. 24, 378, u. viel. Od. 14, 97. 100. 21, 109. 24, 378, wo Antere Cypris u. Aethelen annehmen. b) Sicilia, h. Cer. 150, u. besonders Sicilia, h. 7 (ἦ), 22. c) das spätere Cypris od. Reich des Schemos, Od. 18, 84. 115 (*ἠπειρώδης*). Dieses eigentliche Cypris, nach Et. M. s. *Αἶσα* auch *Αἶσα* u. nach Alex. b. Serv. Virg. Aen. 3, 334 auch Campania genannt, daß j. Albanien oder Euboea'sis Janina, wird zuerst erwähnt Xen. Hell. 6, 1, 7. 2, 9, f. Lyc. or. 26, Hecat. b. Arr. An. 2, 16, 6, Arist. meteor. 2, 3. plant. 75, b, Pol. 2, 5—32, 24, δ. *ἠγῆτε*. Spätere unterfchieden von ihm noch ein Epirus nova u. sprechen daher von (*ἀμφοτέραις*) *Ἠπείροις*, Zosim. 2, 33. 5, 26. Die *Ἠ*. hießen (*αι*) *Ἠπρωῶται*, Pol. 2, 5—30, 15, App. Samn. 10, D. Cass. fr. 40, 26, D. Sic. 19, 36—28, 12, Strab. 9, 323—431, Paus. 1, 11, 2—4, 35, 5,

Ἠ. Sg. *-ης*, Pol. 9, 34. 32, 21, Arr. An. 3, 6, 7, Polyaeu. 8, 49. 68. Fem. *Ἠπειρωτίς, ἰδός*, acc. *ἴν*, Eur. Andr. 652. Adj. mit *ψυχή*, Eur. Andr. 159. Daß die Rantschaft *ἠἨπειρωτίς*, Strab. 2, 124. 129. 7, 323. 10, 353. Adj. *Ἠπειρωτικός, ἦ, ὄν, ἔθνος, ἔθνη*, Strab. 5, 221. 7, 328, St. B. s. *Ἀμυμον-Μύλακες, δ., πεδιόν*, Poll. 6, 63, *Θάλασσα, Σαῖδ*, *βοῦς*, Arist. b. an. 3, 21, Lyc. in Schol. Ar. Pac. 925. 2) f. Eigenn. *Ἠ*. des Ephiou, nach welcher dies Land benannt sein soll, Parthen. 32 (v. l. *Ἠπειρώ*), f. Lob. path. 23. 3) *Ἠπειρώτης, (ῶ)*, (Beitenaener), Mannsname, Ammian. Marcell. 29, 3. — Luc. Ner. 9. Aehnl.:

Ἠπειρος, m. *ἄνομα κέριον*, = *Ἄπερος* od. *Ἄπρος*, Hesych. Vind. ed. Kopit. p. 20, f. Ahr. Dial. II, 504.

Ἠπίδανός, ion. = *Ἀπίδανός*, w. f., Her. 7, 196.

Ἠπίδωρος, Milde, 1) f. Wein der Kypris, Stesich. in Schol. Eur. Or. 249, der Mufen, Opp. hal. 4, 7. 2) m. a) Wein des Asklepios, Orph. h. 67, 3. b) Eigenn., *ἠἨπιδώρων νῆσος*, Insel bei Kolchis, j. Namiffetam, An. (Am.) p. mar. Erythr. 59 (Müller vermuthet *Ἠπιδώρων*).

Ἠπίθολμος, m. *Ἠ*. des Vergil, Inscr. 3, 4949, 8, Add. Sp.

Ἠπιον, = *Αἰπιών* u. *Επιον*, w. f., *Ἠ*. *Ἠπιεύς*, St. B.

Ἠπίονη (ἦ), Lindern (f. Et. M. s. *ἠπιος*), 1) *Ἠ*. des Menops, Schol. II, 4, 195, auch *Ἠσιόνη*. 2) Gattin des Askulap, Paus. 2, 29, 1, Arist. in Schol. Pind. P. 3, 14, Suid., Crinag. ep. vi, 244. *Plan.* 273 i ihre Abbildung in Epitaurus, Paus. 2, 27, 5. 29, 1. 8) Schiffsname, *Ant. Secw.* IV, c, 27.

Ἠπιος, m. Lindern, Wein, des Asklepios, Lycophr. 1051, Et. M.

Ἠπις, f. Stadt in Aethiopien, Botr. b. Plin. 6, 35.

Ἠπυριδης, m. Ruffmannssohn, also Patron., *Ἠ*. des Cyprios (Hesych.) d. i. Periphas, Troer und Herold, II, 17, 324, Suid.

Ἠπυριον, n. Ruffer, Berg in Thracien, Et. M., Suid.

Ἠρ, Ἠρός, (ῶ), 1) Lenz, *Ἠ*. des Armenios, Pausanphyler, Plat. rep. 10, 614, b u. Schol., Plut. qu. symp. 9, 5, 2. 2) *Ἠρ, (ῶ)*, *Ἠ*. Erbauer, N. T. Luc. 8, 28, Suid.

Ἠρα, ας, voc. (Noss. ep. vi, 265, Luc. d. deor. 5, δ.) *Ἠρα, (ἦ)*, *Ἠ*. (Hom., Hes. u. *ἠγῆτε*, außer Call. 5, 21, Epim. u. einigen Dichtern der Auth.) u. ion. (Her., Hipp. Epid. 1, p. 716, Luc. Syr. 13, δ., Schol. Pind. P. 4, 133, Suid.) *Ἠρη, ἦς, voc.* *Ἠρη*, II, 8, 209, δ.), *Ἠρα* (skandin. *Ἠρα*) d. i. *Ἠρην*, hera (Antere: Luft, so schon bei Plat. Cratyl. 404, c, f. Plat. Is. et Os. 32. vit. Hom. 96. 102, Et. M., Suid., ed. = *ἔρα* d. i. *γῆ*, Et. M., Serv. Virg. Aen. 8, 43. 84, δ., Plut. Daed. 4, D. L. 8, 2, n. 12, oder = *ἔρατι* (*χάρις*), Plat. Cratyl. 404, b, Et. M. nach Meyer u. Curt. Griech. Gym. 1. 96 von skt svar, Himmel), *Ἠ*. des Kronos u. der Rhea, Schwester und Gemahlin des Zeus, die Götterkönigin, f. II, 14, 201. 206. 16, 432, δ., *ἠγῆτε*, verebt a) in Aegina, Pind. P. 8, 113 u. Schol. b) in Aegium, Paus. 7, 23, 7. c) in Aegypten, Maneth. b. Porph. abst. 2, 55, D. Sic. 1, 13, Acl. n. an. 10, 22 (= *ἠῆς*), doch vgl. Her. 2, 50, in Akrantrien, Hesych. Miles. s. *Ἠ*, 18. d)

in Argos u. Mykenä, II. 4, 8. 52. 5, 908, Pind. N. 10, 3. 140. Soph. El. 8, Eur. Rhes. 376, Tro. 52. El. 173. 674. I. T. 221, Her. 1, 31, Thuc. 4, 133, Hgde. e) in Arabien (Mantinea u. s. w.), Pind. Ol. 6, 150, Paus. 8, 9, 3—31, 9. f) in Athen, Paus. 1, 1, 5. 10, 35, 2, Plut. qu. graec. 112, Hesych. s. *Θελώνια*, Ar. Thesm. 973, Serv. Virg. Aen. 4, 38. g) auf dem Archacnen bei Kissa, Paus. 2, 25, 10. h) in Assyrien u. Syrien (Babylonien), D. Sic. 2, 9, Hesych. s. *Ἀδία u. Βηλδης*, in Hierapolis, Luc. Syr. 16—44, Ael. n. an. 12, 30, Plut. Artox. 23. i) in Bdotien (Thyben, Τίρναθ, *Thēapia*, Koronea, Lebadea, Plataä), Thuc. 3, 68, Paus. 9, 2, 7. 24, 2. 34, 3. 39, 4. 5, Moseh. 4, 38, Strab. 8, 373, Plut. Daedal. 3, Aethl. in Clem. Alex. protr. 4, Plut. Arist. 11. 18. Hier am Kithäron befand sich auch *Ἥρας λειμών*, Eur. Phoen. 24, vgl. mit Call. h. 3, 164. k) in Cusōda, Paus. 9, 3, 1, Pint. Daedal. 3, St. B. s. *Λίοντος*. l) in Eururien (Bicuum, Brussa, Galerit, Bëji), D. Hal. 1, 21, Plut. Cam. 5. parall. 35. Rom. 29. qu. rom. 87. fort. Rom. 12, Strab. 5, 241, App. b. civ. 5, 49, D. Cass. 48, 14, St. B. s. *Κύρις*. m) in Elis (Olympia), Paus. 5, 14, 6—16, 1, 5. Lycophr. 613. 857, Herodot. in Schol. Pind. Ol. 5, 10, Polem. b. Ath. 14, 486, a, Agaal. 6. Phot. s. *Κυψελιδών ἀνάθημα*. n) in Epidaurōs, Paus. 2, 29, 1, f. *Ἄριον*. o) in Hermione, Paus. 2, 36, 2, St. B. s. *Ἐρμιών*. p) in Korinth, Eur. Med. 1379 u. Schol. (vgl. Schol. zu 9. 270), D. Sic. 4, 55, Apd. 1, 9, 28, Strab. 8, 380, Paus. 2, 4, 7. 24, 1, Zenob. 1, 27, Apost. 1, 60, app. prov. 4, 16, Phot. lex. p. 50, dabei das Vorgebirge: *Ἴερὸν Ἥρας Κορινθίας*, Ptol. 3, 16, 3, vgl. mit Liv. 32, 23. q) in Akreia (Kinosops), D. Sic. 5, 72. 73, Paus. 1, 18, 5. r) in Korē, Macar. b. Ath. 14, 639, d. s) in Kerkyra, Schol. Thuc. 1, 24, 3, 75, vgl. mit Ap. Rh. 4, 1150. t) in Kroton, Sybaris, bei den Herakten, überh. in Lucanien u. Unteritalien, Arist. mir. 96, Seyl. 13, Strab. 5, 315, 6, 252, D. Per. 371 u. Eust., D. Sic. 13, 3, lambl. v. Pyth. 50. 56. 185, Porph. v. Pyth. 24, Paus. 6, 13, 1, Ael. v. h. 3, 43, Her. Pont. 6. Ath. 12, 521, e, St. B. s. *Σίβαρις*, Plut. ser. num. vind. 12. Es lag hier *τὸ Ἀκρίνιον Ἥρας Ἴερὸν*, Strab. 6, 261, u. in Laumbium, Ael. n. an. 11, 16. v) in Lakonien, II. 4, 52, Ath. 15, 678, a, Paus. 3, 13, 8—15, 9, u. zwar als *Ἀγροδίτη Ἥρα*, Paus. 3, 13, 9. w) in Loeis, Strab. 9, 426, St. B. s. *Φαργύαι*. x) in Lesbos, ep. *ἀδ.* IX, 189. y) in Kithen, besonders Karthago u. s. w. (f. Plut. C. Graec. 11 u. *κ.*). Daher hiess eine von den Inseln der Seligen hier *Ἥρας νῆσος*, Ptol. 4, 6, 34, viell. i. Suertaventura. Denselben Namen führte auch eine der Inseln Purpuraciae an der Küste Gitaliens, viell. i. Madeira, Ptol. 4, 6, 33 *Ἥρας [Ἠλίου] ἡ καὶ Αὐτολάλα νῆσος*. — E. Strab. 3, 168 u. 170. — ein Ort (Vorgebirge) auf Melite, Ptol. 4, 3, 37. z) in Paros, Diosc. ep. VII, 351. aa) in Paphlagonien, St. B. s. *Κάνδαρα*. bb) in Rhodus, D. Sic. 5, 55. cc) in Rom (Juno), D. Sic. 14, 116, D. Hal. 2, 50, 3, 22, 4, 15. 61, Plut. Rom. 27. Es wurde daher später auch die Roma in ihrer Gestalt abgebildet, Ios. b. Jud. 1, 21, 7. — Ihr war hier der Monat Junius geweiht, Plut. Num. 19. qu. rom. 77. 86. dd) in Sicilien, Paus. 2, 11, 2, Schol. Pind. N. 9, 30. ee) in Samos, Her. 2, 178. 182, 4, 88, Ap. Rh. 1, 187 u. Schol. — 2, 867, Diod. ep. VI, 243, D. Per. 534 u. Eust., Plut. Pomp.

24, 5, Ael. n. an. 12, 40, Paus. 5, 13, 8—7, 4, 4, 5, D. L. 1, 7, n. 2, St. B. s. *Ἰανόρα*, *κ.* ff) in Sicilien (Syracus), Ael. v. h. 6, 11, Plin. 35, 9. gg) in Spanien, wo ihr das Vorgebirge am westlichen Eingange des Sundes der Herculesäulen, i. Cap Trafalgar, geweiht war, Marc. Hieracl. p. m. ext. 2, 3, 9, Ptol. 2, 4, 5 (auch die Insel Erythria, Plin. 4, 36, vgl. mit 6, 37). hh) in Thracien, Polyaeu. 7, 22. Sie wurde vielfach abgebildet, am berühmtesten war ihre Statue von Polyklet, Plut. Per. 2, ep. in Anth. Plan. 150. 216, Luc. somn. 8, vgl. mit Luc. imagg. 7, ep. IX, 156. 216, Paus. 3, 29, 1, 5, u. durch Gebirge besungen, Paus. 3, 13, 3, Orph. b. 16, od. in Person eingeführt, Luc. Iup. trag. (2), u. d. deor. 5—20, 5, u. zwar bes. von Frauen verehrt u. angerufen, Aesch. Sept. 153. Eur. Hel. 1094. El. 674, Ar. Thesm. 973, orae. b. Zosim. 2, 6 u. Phleg. Trall. mir. 4, doch auch von Männern theils in Allgemeinen, Pol. 7, 9, theils als Schwurgöttin zum Verschern ihrer Treue gegen die Braut, Ap. Rh. 4, 96, Nonn. 47, 415, vgl. mit Plut. praec. conj. 27. Daedal. 2, wogegen sie ausserdem als Schwurgöttin nicht vorkommt, und nur in Rom die Clavinnen, sowie die Bräute bei ihr schwuren, Senec. ep. 110, Serv. Virg. Aen. 1, 21. Denn sie war ja Ghegotttheit u. *Ἥρας γάμος* sprichw., Eust. erot. 11, 19, indem die alte Komödie den Stoff des *ἱερὸς γάμος* (die Vermählung des Zeus mit der Hera) in lasciver Weise behandelte. Es war das eine Entzerrtheit des Sokrates, daß er *νῆ την Ἥραν* zu schwören pflegte, Xen. mem. 1, 5, 5, 3, 10, 9. 11, 5, 4, 2, 9, 4, 8. oec. 10, 1, 11, 19. conv. 4, 51. 8, 12, u. wohl nur in Nachahmung desselben schworen auch Kallias u. Lykon so. Xen. conv. 4, 44. 9, 1. Gheuso ist es nur der Sokratiker Xenophon, der auch den Hystaspeß sich dieses Schwurs bedienen läßt, Xen. Cyr. 8, 4, 12. 2) Ihren Namen führte aber auch a) der Bemästerer (*Ἥρας ἀστήρ*), Timae. Locr. 96, e, Arist. mund. 2, Hyg. p. astr. 2, p. 76, Plin. 6, 6, *κ.* b) ein Sonnenpferd, D. Chrys. 36, p. 450. c) eine Blume, *Ἥρας ἄνθεα*, Et. M. 409, 34. 3) ihr Name wurde auch Beiname verschiedener Frauen, so a) der Hippasia, Cratin. b. Plut. Per. 24. b) der Klemeria *Ἰουλίῃ Ἥρα Σεβαστή* (t. i. Augusta), Inscr. 1775, u. *Ἥρα Ποσειά* t. i. Iulia Domna, Inscr. 3, 3956, b, 5, u. c) der *Ἀσβία Ἥρα*, f. Eckhel. d. n. VIII, 459, *κ.* b. Keil. on. 14. (*Σάτει τῆ καὶ Ἥρα*, Inscr. 3, 4893, 7.)

Ἡράγα (ἡ *Ράγα*), Stadt in Cyrenaika, Ptol. 4, 3, 11.

Ἡραγόρας, m. *Frowald b. i. mit Hilfe der Hera (Ἡρώνα) waltend oder rathend, 1) Geschichtschr. über Megaris, Endoc. p. 440, Schol. Ap. Rh. 1, 211 (wo *Ἡραγόρας* steht). 2) Rhodier, Mion. S. v. 590. 3) Andere, Inscr. 2868. — Hippocr. Epid. II. 1, 7. — Kalybniot, Ross 183.

Ἡραῖς, pl. Frowauer, ein Theil von Megaris, Plut. qu. graec. 17.

Ἡραία, b. St. B. s. v. u. 5. u. App. *Ἡραία*, (ἡ), Frauheit (f. *Ἥρα*, die nach Paus. 8, 26, 2 in der arkadischen Stadt verehrt wurde, u. vgl. Codren.), 1) St. in Arabien, i. Tri ob. Hagios Johannes, Xen. Hell. 3, 2, 30—6, 5, 22, 5. Ar. pol. 5, 2, 9, Theophr. b. Ath. 1, 31, f, Seyl. 44, Pol. 2, 54—4, 80, 5, D. Sic. 15, 40, Plut. Lys. 22. Cleom. 7, Strab. 8, 337. 388, Paus. 3, 8, 7. 8. 6, 17, 4, Rhian. f. St. B. s. *Μελαιναί*, Ptol. 3, 16, 19, Ael. v. h. 13, 6, *κ.* Cw.

Ἡραΐς, *ἑων, ἑως*, Xen. Hell. 6, 5, 11. 22, Paus. 8, 26, 1, Ael. v. h. 2, 33, b. Thuc. 5, 67 Ἡραΐς, ἄοι. Ἡραΐοι, oder Ἡρᾶϊοι, s. Boeckh Inscr. t. 1, p. 27 u. ff., u. unten s. Ἡρᾶϊοῦ. Sg. Ἡραΐεύς, Paus. 8, 26, 2, ἔ., St. B. s. v., nach St. B. auch Ἡραΐεύς. Es hieß daher die Stadt auch ἡ Ἡραΐῶν πόλις, Pol. 18, 25 u. 30 (vulg.), Polyæn. 2, 36. Adj. Ἡραΐος, vgl. Bösch Inscr. 1, p. 27 ff. Die Landschaft (i) Ἡραΐεύς χώρα, Paus. 5, 7, 1. 2) Et in Caudis Siciliae (Υβλα) Ἡραΐα, viell. j. Chiaramonte, St. B. s. Υβλα. 3) Et in Bithynia, Arr. 6, St. B. s. Μεγαροῖν. 4) Et in Syrien, App. Syr. 57. 5) Berggebirge bei Chalciden, welches man auch nach St. B. u. Et. M. Ἡραΐα (Et. M. Ἡραΐα) u. Ἡραΐον (Et. M. Ἡραΐον) oder nach Cedren. Orig. Const. p. 122 Ἡραΐῶν, nannte, mit einem Tempel der Hera (Cedr. a. a. D.), Demosth. b. St. B. u. Et. M. 437, 10. 6) Et in Libyen b. Carthago, lat. Iunonia, Plut. C. Gracch. 11.

Ἡραΐα, pl. 1) ähnl. Liebfrauenfest (s. Ἡρα), a) Fest in Argos, Plut. Demetr. 26, Paus. 2, 23, 2, Dur. b. Ath. 12, 525, c, A. b) Fest in Samos, Plut. Lys. 18. c) Zeit mit Weiskämpfen in Elis, Paus. 5, 16, 2. d) in Theben, Plut. gen. Soer. 18. 2) Ἡραΐα ὄρη, Frauenberg, Gebirge in Sicilien, welches von Cenna aus südlich und südöstlich streicht, D. Sic. 4, 84. 3) Ἡραΐον.

Ἡραΐεύς, *ἑως*, m. Frauflüchter, 3. des Theaon, von welchem die arad. Stadt Herā gegründet sein soll, Apd. 3, 8, 1, Paus. 8, 3, 4. 26, 1. — 3. Ἡραΐα u. Ἡραΐον.

Ἡραΐον (so bei Thuc., Xen., Ptol., A.), u. Ἡραΐον (Herod. ed. St., Dem., Plut., Paus., Strab. A.), nach St. B. s. Ἀγάθῃ ἵσῃ Ἡραΐον das Adj., Ἡραΐον das Subst., vgl. auch St. B. s. Ναζόλεια, Eust. 1562, 60, u. Arcad. 120, 21, der Ἡραΐον geschrieben wissen will), (τό), Frauenstätt (s. Ἡρα), 1) Tempel in Argolis zwischen Argos und Mykenä, mit der Statue von Polydkt, Her. 6, 81. 82, Plut. Cleom. 26, Paus. 2, 16, 2, 17, 1—5. 9, 40, 4, Strab. 8, 368. 372, später Ἰερὸν genannt, Proc. de aed. 1, 3 (185, 11). 2) Tempel in Samos, Her. 1, 70—9, 96, 6, Strab. 14, 637, Ath. 12, 525, e, Diogen. 1, 50, Grammat. in Gr. Corinth. p. 125. 3) Tempel in Plataä, Her. 9, 52—69, Thuc. 3, 68, Plut. Arist. 18. 4) Tempel in Kerkyra, Thuc. 1, 24—3, 81, D. Hal. Thuc. 28. 5) Tempel bei Phlius, Xen. Hell. 7, 2, 1—12. 6) Anhöhe mit Tempel in Epidaurus, Thuc. 5, 75. 7) Tempel u. Berggebirge von Gerania im ionischen Gebiete, Her. 5, 92, η. Xen. Hell. 4, 5, 5 u. ff., Plut. Ages. 22, Cleom. 20. Arat. 20—24, vgl. mit Liv. 32, 23, f. Ἡρα. 8) Et. in Cardinien, Ptol. 8, 3, 7. 9) Ἡραΐον, Her. 4, 90, Gw. Ἡραΐος, St. B., gew. (τό) Ἡραΐον τείχος, (Frauenburg), Et. in Thracien unweit Perinthus, Dem. 3, 4 u. Schol., Harp., Et. M., Suid. Gw. Ἡραϊοτεῦχης, St. B. 10) Ἡραΐον ὄρος = τὸ Ἰερόν ὄρος in Thracien, Imperium am Pontus, Schol. Aeschin. 2, 90. 11) Berggebirge gegenüber von Chalciden, = Ἡραΐα, Cedren. Orig. Const. p. 122.

Ἡραΐος, 1) ος, α, ion. η, ον, Adj. = Ἡρας, j. 2. εἰρή, Nonn. 8, 289, Πύγαρες, d. i. die Cisleithyien, Nonn. 48, 795, νεύματα, Nonn. 22, 262—33, 158, ἔ., γάλα τ. i. die Milchtraße, welche von der verschütteten Milch der Hera entsteht, als sie das an ihre Brust gelegte Kind Heracles davon weg-

riß (Eratosth. cat. 44, Hyg. p. astr. 2 fin.), s. Nonn. 9, 242, 35, 310, metaph. ζωή, ein königliches Leben, Eust. Im Neutr. das Epithem. βαδιστέ ἐκ Ἡραΐον ἐπιπελεγμένον, Dur. b. Ath. 12, 525, e. — Als falsche Lesart steht Ἡραΐον = Ἡρακλεια b. Hesych. 2) Ἡραΐος, Menatname, a) auf Xreta, Inscr. 2554. b) in Bithynien (v. l. Ἡρεως u. Ἡρεος), Heme-rofl. Flor. (23. September). c) in Delphi, Curt. A. D. n. 27, Bösch Inscr. 1, p. 812. 3) Ἡραΐος, Γροθῆ, Mannsn. auf einer Münze aus Smye, Mion. S. v. 10. Aufserdem Inscr. 2, 3142. III, 5. 2322, b, Add. 4, 6940, Fem. dazu:

Ἡραΐς, ἴδος, ἡ, 1) E. des Macedoniers Diophantus, D. Sic. 32, 11. 2) Andere, Cod. VIII, 14, 16. — Inscr. 2264. 3, 4303, Add. 4, 8483, f. Welcker Rhein. Mus. 1841, n. 16. 2) — κόμη, (Frauenstadt) in Georgia, Inscr. 1840. 3. Ἡραΐς.

Ἡραΐσκος, (ό), ähnl. Γρόναιου, 1) Philosoph aus Aegypten, Dam. v. Isid. 107. 112, Suid. 2) Inscr. 3, 4303, i, 17.

Ἡραΐτης ὁ ὄρμος, Γροθῆ, Hafen in Samos, Menod. b. Ath. 15, 672, b.

Ἡραΐον, ἰως, m. Γρόναιου, Mannsn., Inscr. 3, 4802, 4, 8518, IV, 43. 44.

Ἡρακεία, f. *Neufreia, Frauenn., Delph. Zuschr. A. Rang. 11, 941, K.

Ἡρακίαι, arab. Secte, Thphn. 532, 3, Sp.

Ἡρακίαιον, ὄρος, m. 2. des Heraklit aus Ephesus, D. L. 9, 1, n. 1 (zweifelh., viell. Ἡρακίαιον, ὄντος, Suid. s. Ἡρακλείτας nennt ihn Ἡρακίαιον). Sonst hat es eine doppelte Form gegeben Ἡρακίαιον, ὄντος, Lehrs Herod. p. 26, oder Ἡρακίαιον, ὄνος, Lob. path. p. 316. 521, Curt. An. D. p. 93, A.

Ἡρακλάριον, m. Mannsn., aus Lyana, Verräter seines Vaterlandes, Flav. Vopisc. in vit. Aureliani 22—24, K. Aeschl.?

Ἡρακλάριος, m. Γρόβελ (?), Bergamener, Argath. 43 (Plan. 36).

Ἡρακλάνιον, n. = Ἡροκλάνιον, Marc. Anton. 4, 48, Boiss., f. Sturz u. D. Cass. 66, p. 1096.

Ἡρακλᾶς, ἄρος, m. Γρόβελ (s. Ἡρακλῆς, nach Ahr. Dial. II, 561 aus Ἡρακλῆδωρος abgeleitet), Mannsn. in Inscr. 2007, m, Add. 1, 2131, 11 u. Philh. bist. 10, n. 3. — ein Maler, Freigelassener der Libia, Zuschr. auf Columbar, p. 157. Bei Hesych. falsch Ἡρακλᾶν für Ἡρακλῆς (Ζναῖς) ἑκάλιον etc.

Ἡρακλᾶς, f. Γροββερτα (s. Ἡρακλῆς), 1) Frauennamen a) aus Geronea, Keil Inscr. boeot. LVIII, 2. b) Andere: Inscr. 1112. — Ross im Zittelgenzbl. t. IIIg. Literaturzeit. 1844, n. 60. 2) = Ἡρακλεια, Inscr. 4, 8761.

Ἡρακλῆαι, gen. ἑων, στήλαι, die Säulen des Heracles, f. Ἡρακλῆς, Her. 2, 33—8, 132, ἔ. (v. l. Ἡρακλῆαι).

Ἡρακλᾶς, m. (Ahr. Dial. II, 561 Ἡρακλῆας, als abgeleitet aus Ἡρακλῆδωρος), Athener, Inscr. 300. — Anderer, 4, 8761.

Ἡρακλᾶς γράψ, Inscr. 3, 3831, Sp.

Ἡρακλῆα, I) (ή), (f. Qu. Sm. 6, 473, A.), bei Antip VII, 748 Ἡρακλῆη, in Inscr. Heracl. II, 2 auch Ἡρακλεια, ähnl. Γροθῆheim, wenn dies aus Probertheim entstanden, denn es heißt eigl. Heraclesstätt (s. D. Sic. 12, 59, Eust. D. Per. 787), und als Frauennamen Γροββερτα (s. Arg. IX, 554), vgl. Ἡρακλῆς. 1) Städte, a) Et. oder nach Paus. Flecken in Elis Bisatis, Strab. 8, 356, Paus. 6, 22, 7, St. B.

— Et. in Arabien, Theophr. h. pl. 9, 18, 10. b) Et. in Maritanien, j. Lutratii, St. B., Liv. 38, 1, Plin. 4, 1. e) Et. in Thessalia Βηθιθις bei Thermoopylä, früher Trachis genannt, das. Ἡράκλεια ἡ ἐν Τραχίνοι, od. ἡ Τραχονία u. ähnl., Thuc. 3, 92. 4, 78. 5, 52, Xen. Hell. 1, 2, 18. 6, 4, 27, Scymn. 62, Scymn. 598, Ar. polit. 5, 5, 10, Theophr. h. pl. 4, 15, 2, Pol. 10, 42, 20, 9, 11, D. Sic. 12, 59—15, 57, 6., Plut. Tit. 15. Demetr. 23, App. Syr. 18, Paus. 2, 23, 5, 10, 20, 9, 6., Strab. 1, 60—9, 442, 6., Ptol. 3, 13, 46, Hiermipp. 6. Ath. 11, 461, e. St. B. (oz) Ἡρακλεῶται, Thuc. 5, 51, Xen. Hell. 3, 5, 6—6, 5, 23, 6., D. Sic. 12, 77—18, 56, 6., Paus. 10, 20, 9, Ath. 11, 461, e u. ff., Hesyeh. s. Κυλακράνων. d) Et. in Kreta, St. B. e) Et. in Sicilien, 6. Pol. 1, 25, 6. u. Suid. Ἡο. Μίνωα genannt, Her. 5, 43, Pol. 1, 18. 30. 63, D. Sic. 4, 23. 22, 21. 23, 11. 36, 1, Liv. 24, 35, Cic. Verr. 2, 50, A. Cw. Ἡρακλεῶται, D. Sic. 20, 56. f) Et. in Sardinien, St. B. g) Et. in Maccedonien, α) Lynceitis, j. Peripä, Pol. 34, 12, Strab. 7, 323, Ptol. 3, 13, 33. 8, 12, 6, St. B., Liv. 26, 25, 6., A. β) Σινυική, j. Melanit, D. Sic. 31, 13, Ptol. 3, 13, 30, Malch. Philad. fr. 18 (Caes. b. civ. 3, 79). γ) Et. an der Mündung des Aspsila, j. Plalamona, Plin. 4, 17, j. Ἡράκλειον. h) Et. in Thracien, das. früher Perinthus, Malch. Philad. fr. 15, Zos. 1, 62. Cw. οἱ Ἡρακλεῶται, Hesyeh. Miles. fr. 4, 36. i) Gastell in Thracien, j. Credi od. Gerastita, Scyl. 67, Ptol. 3, 11, 13. k) Et. in Syrien (?), Scyl. 22. l) Et. in Lusitanien am Strisfluß, Arist. mir. 106, Theophr. h. pl. 9, 16, 6, Ant. 6. B. Strab. 6, 264, vgl. mit 280 u. ff., App. Hann. 35, D. Sic. 12, 36, Plut. Pyrrh. 16, Iamb. v. Pyth. 266, Parthen. erot. 7, Liv. 1, 18, 6., Cic. Arch. 4, St. B., A. Cw. Ἡρακλεῶται, Strab. 6, 264, Parthen. erot. 7. m) Et. in Bithynien am Pontus Euxinus, j. Cregli, mit dem Wein. Πηλεγονία (Cinnam. 3, 17, p. 127, 10), j. Xen. An. 5, 6, 10—6, 4, 2, 6., Scyl. 91, Scymn. 920—972, 6., Arist. polit. 5, 4, 2—6, 5, 6., Theophr. h. pl. 9, 16, 4. D. L. 7, 4, n. 2, Arr. p. p. Eux. 13, 3, 18, 2, D. Sic. 12, 72—20, 77, 6., Plut. Cim. 6. Luc. 13. ser. num. vind. 10, 6., Strab. 12, 541—553, App. Mithr. 82, Ael. n. an. 5, 15—15, 5, 6., Paus. 5, 26, 7, 6., Memn. fr. 1—60, Polyæn. 2, 30, 2. 5, 23, Ptol. 5, 1, 7, 6., An. p. p. Eux. 10—16, 6., Schol. An. Rh. 1, 1126. 2, 354, 6. Dav. Cw. Ἡρακλεώτης, pl. ai, Plat. legg. 6, 776, c, Xen. An. 5, 6, 19—6, 2, 18, 5., Pol. 2, 65, 6., Plut. symp. 1, 3, 1, Scyl. 92, Memn. fr. 4—6, Posid. 6. Ath. 3, 85, b—12, 549, a, D. L. 5, 6, n. 1, 6., Ael. v. h. 9, 13, Polyæn. 2, 30, 6., Paus. 10, 15, 1, Suid. s. Κλέαρος, Scymn. 761—825, An. p. p. Eux. 5—74, 6., Marc. Her. ep. p. Menipp. 8, Eust. zu D. Per. 791, ὑπὸ Ἡρακλεῶτων = Ἡρακλεωτών, Et. M. 486, 41, das. auch Ἡρακλεῶται, Pol. 32, 11, f. unter Ἡρακλεώτης. Die Umgegend ἡ Ἡρακλεώτης, Xen. An. 6, 2, 19, Strab. 11, 642, Memn. fr. 13. 24, = ἡ περὶ τὴν Ἡράκλειον χώρα, Memn. fr. 49, od. ἡ Ἡρακλεῶν χώρα, Ath. 6, 263, d. Adj. α) Ἡρακλεώτης ἀνήρ, Memn. fr. 51, οἶκος, Ath. 1, 32, b, fem. Ἡρακλεώτης, Memn. fr. 50 = ἡ ἔξ Ἡρακλείας, fr. 50. β) Ἡρακλεωτικός, j. Pl. στόλος, Memn. fr. 50. χαρῖνος, Arist. h. an. 4, 2. an. part. 4, 8. auch βλεβ οἱ Ἡρακλεωτικοί, ebenf., τὰ Ἡρακλεωτικά (d. i. ἀμύγδαλα), Ath. 2, 53, d. 54, b, od. κάρινα, Inscr. in Βεδικῆς Σταθῆ. XIX, tab. 8, ἡ Ἡρακλεωτική (d. i. καρύνα),

Theophr. h. pl. 1, 10, 6. 3, 6, 5. f. 1, 3, 3. 3, 5, 5, 7, 3, 14, 1, vgl. mit 3, 3, 8. n) Et. in Theroponcus Taurica, ἡ Ἡρακλεωτῶν πόλις, Strab. 7, 308. Cw. οἱ Ἡρακλεῶται, Strab. 12, 543. o) Ἡράκλεια ἄκρα, Bergebirge in Sarmatia Asiatica am Pontus Euxinus, Arr. p. p. Eux. 18, 2, 3. p) Et. in Karien (Soniem), α) am Latmos, das. auch ἡ ἐπὶ Αἰτμῶν genannt, v. f. Scyl. 93, Strab. 14, 635 u. ff., Ptol. 5, 2, 9, St. B., Schol. Ap. Rh. 4, 57, Hieroc., Paus. 5, 1, 4. Cw. Ἡρακλεῶται, Paus. 5, 1, 5, Cic. fam. 13, 56. β) andere, Strab. 14, 658 — πρὸς Ἀλβανῶν, Ptol. 5, 2, 19, oder = Ἀλβανία u. Ἀλβανί, St. B. s. v., Suid. s. Λογογενειανός, Plin. 5, 29, = Βόλβαι, St. B. s. Βόλβαι. γ) Et. in Troas, Strab. 13, 607. δ) Et. in Medien, Strab. 11, 514, Ptol. 6, 2, 16. r) Et. in Spanien, = Caspe, Strab. 3, 140. s) Et. in Grenafa, Ptol. 3, 4, 6, St. B., Sest. class. gen. p. 174. t) Et. im Lydischen Taurus, St. B. — vgl. Hesyeh., Zenob. 4, 22, u. f. unten Ἡράκλεια (ἄλφος). u) Et. an der Küste Neoliens, Strab. 13, 607, St. B., Plin. 5, 32. v) Stadt in Syrien, α) an der Küste von Hierien, Strab. 16, 751, St. B., An. st. m. magn. 133. 142, Plin. 5, 18, f. Ἡράκλειον. β) Et. in Syria Cyrrhestica, Strab. 16, 751, Ptol. 5, 15, 13, St. B., später Chagalice, j. Euagr. h. eccl. 5, 10. w) Et. in Judien, St. B., Reines. Inscr. iv, 2. x) Gafenort der Massifler in Gallia Narbon., j. Playe de Cavalaire, St. B., Plin. 3, 4. y) Inseln, α) im Pontus, Ael. n. an. 6, 40. β) im Karpathischen Meere, St. B. γ) im Atlantischen Meere, St. B., Mel. 2, 7. 2) Straße (Ἡρακλεια ὁδός, Inscr. 3, 5774. 75. Tab. II, 25. 32. 38), α) am Meere in Unteritalien im Pflanzgräßfien, Ar. mir. 85, D. Sic. 4, 22. b) Str. in Thynrii, D. Sic. 12, 10. 3) Demos in Attika, nach Böckh Inscr. 812, f. Inscr. 250, 1. 473, 1. 844. 849, b. Femin. 842. 843. 845 ff., das. zweifelh., ein Ἡρακλεώτης in Athen feunt vor in Ross Dem. Att. 134. 196, u. fem. Ἡρακλεώτης, Ross Dem. Att. 195. Es hielten sich nämlich Herakleoten (wahrsch. aus dem Pontus) in Athen auf und hatten hier auch einen Anstul, Dem. 52, 3—14. 4) zweiter Feistag der Herakleoten in Eieyon, Paus. 2, 10, 1. 5) Gedichte von Herakles, auch zwar des Demodokos, Plut. Iuv. 18, 4, des Hesianer, Strab. 14, 655. 15, 688, des Hesian, Ath. 3, 82, b, Et. M. 153, 6, auch Ἡρακλεῶτης genannt, f. Lob. puth. 477, des Panyass, Ath. 11, 469, d. 6) a) Ἡράκλειος (so Plut. Plat. quaest. 7, 1 ὁ λέγος ὁ Ἡρ.) u. Ἡράκλεια od. Ἡρακλεία, der Magnet, nach den Grammat. von Herakles in Lydien benannt, richtiger wohl nach Herakles, u. daher jetzt meist Ἡρακλεία besont, f. Plat. Ion 533, d, vgl. mit Tim. 80, c, Maccar. 4, 54, Zenob. 4, 22, Diogen. 5, 2, Luc. imag. 1, das. haben Suid. u. Hesyeh., Et. M. 573, 10. 17 Ἡράκλεια, f. Hellad. in Phot. bibl. 529, b, Theophr. Iuv. 4, Plin. 36, 16, nach Hesyeh. auch Ἡρακλεώτης, f. Ἡρακλεώτης. b) Pflanzen, u. zwar ἀκανθα, Theophr. h. pl. 4, 4, 12, μύζων, Theophr. h. pl. 9, 12, 5, — u. aus Arabien eine, Theophr. h. pl. 9, 15, 5. 7) ζαυαενί, α) aus Samos, Arch. ep. vi, 39. 207. ix, 554. — Antip. vi, 206. b) Andere: Aesl. v, 7. — Argent. ix, 554. — Dig. 6, 2, 81 u. 6., Inscr. 4, 6941. H) τὰ Ἡράκλεια, 1) λουτρά, warme Quellen zum Baten, Ar. Nub. 1051 u. Schol., Aristid. or. 5, p. 64, Ath. 12, 512, e, Apost. 8, 66, Suid. 2) Zeit des Herakles, α) in Athen, Ar. Ran. 651, Dem. 19, 86. 125, Plut. Thes. 35, Harp., Suid., in Βδο-

rien, Theben, Inscr. 3067, Schol. Pind. Ol. 7, 152, in Thiebe, Paus. 9, 32, 2, in Teos, Inscr. 3067, in Sicyon, s. oben. Vgl. Luc. amor. 1, Ach. Tat. 7, 14.

Ἡρακλειανός, (ό), ἦρωϊσθεϊμετ (von Ἡράκλεια, w. f., St. B.), Männern unter Constantius, Olymp. Theb. fr. 23, unter Theodosius, Zos. 5, 37, Sozom. h. e. 9, 8, Syn. ep. 144, p. 281. 282. Ἡρακλιανός.

Ἡρακλεάς, f. Ἡράκλεια.

Ἡρακλειδαίης, m. Patron. von Ἡρακλειδης bei den Theßalern, f. Leake Trav. North. Greece. n. 35. — Keil Inscr. Thessal. 1857, n. 3.

Ἡρακλειδης, äol. α (Cum. Inschr. 60), ädöt. αω (Anser. 1577, 1584), m. = ἥρακλ., 1) Mannennamc, a) Theßaler, Inscr. 1577. b) Delphier, Curt. A. D. 8. c) Theßalfater, Keil Inscr. Thess. 1857, p. 13. d) Anterer, Inscr. 3, 5292, 6. 5428, 8. e) auf Münzen aus Kalana, Apollonia, Dyrrhachium, Mion. 1, 226. 11 32. S. III, 336. 2) ein Nachkomme des Herakles, Theor. 17, 26.

Ἡράκλειδης, ου (auch ädöt. Keil Inscr. boeot. xv, a), ep. αω (Il. 2, 679), ion. εω (Her. 1, 158, 5.), voc. Ἡρακλειδῆ (ep. vii, 114 od. D. L. 5, 6, n. 6, Xen. An. 7, 5, 5), pl. Ἡρακλειδαί, gen. ὄν, ion. (Her. 1, 7, 5) ὄων, dor. (Pind. p. 1, 122) ὄρ, (ό), ἦρδδελ = Herdortel od. ἦρεberts (f. Et. M. 165, 54, Plut. Mar. 1, f. Ἡρακλῆς), 1) Heraklesohn d. i. 1) Telephos, Il. 2, 653. 5, 628, Arist. ep. 24. 2) = Theßaler, Il. 2, 679, Strab. 14, 653. 3) Plur. die Nachkommen des Herakles, welche den Peloponnes eroberten, Her. 9, 26 — 33, 5, Thuc. 1, 9. 12. Xen. rep. Lac. 10, 8. mem. 3, 5, 10, Plat. Menex. 239, b. legg. 5, 736, c, Isocr. 6, 24, 3. 4. Ein Bild von ihrem Einfall erweist Ar. Plut. 3, 5, Tänz Luc. salt. 40. Hülfsf. ist Poll. 8, 107 von einem Opfer in Athen für sie die Rede, wahrh. es muß es dort Ἡρακλειδων heißen, wenigleich Menand. fr. inc. 319 (Suid. s. Ἡράκλῆς) den Ausdruck hat: ἀλλ' ὃ Ἡρακλειδων καὶ θεοί. Ein Stück des Euripides führt ihren Namen, insbes. hieß aber ein Geschlecht in Sparta so, aus welchem Spartas Könige stammten, Her. 7, 208, 8, 114, Plat. Alc. 121, c, Plut. Lyc. 1. Lys. 1. 22. Ages. 3. Ag. 4, 5, Pol. 4, 34, D. Sic. 14, 13, D. Chrys. 58, p. 565, Et. M. 789, 24, vgl. Tyrtae. fr. 1. b) Ebenso in Korinth, Strab. 6, 269, 8, 377, D. L. 1, 7, n. 1, Heracl. Pont. fr. 5. c) in Argos, St. B. s. Ἀργος. d) bei den Lokern, Her. 1, 7. 14. 91, Nic. Dam. fr. 49. 60. e) bei den Makedoniern, Plut. Alex. 2, Arr. An. 2, 5, 9. App. b. civ. 2, 151, Isocr. or. 5, arg. f) in Italien (Mentorius), Plut. Ant. 4, App. b. civ. 3, 16. 19. g) in Theßalien, Polyæn. 8, 44. h) das. ein Ort in Thes: in Ἡρακλειδων, Inscr. 2, 2338, 29. 61. I) Eigenn. 1) Behrder der Karier aus Mylassa, Her. 5, 121, Suid. s. Σαζιλας. 2) Römder, a) B. des Aristobulos, Her. 1, 158. b) B. des Aristagoras, Her. 5, 37. c) Präfect von Herakle mit Ephesus, Memn. fr. 7. 9. d) Rhefer, D. L. 5, 6, n. 8. e) Geschichtschr. über Persien u. f. w., Plut. Artox. 23, D. L. 5, 6, n. 8, Ath. 4. 145. a. 12, 517, b, 5, Et. M. 247. 50. f) auf Münzen, Mion. III, 7. 3) Scidier, a) Syracusaner, a) E. des Ephesus, Thuc. 6, 73, D. Sic. 13, 4. 3) E. des Aristoteles, Thuc. 6, 103, Xen. Hell. 1, 2, 8. 7) Dnsel des Agathellos, D. Sic. 19, 2. 3. 8) E. des Agathellos, D. Sic. 20, 68, Polyæn. 5, 3, 4. e) Öaner des Dien, Plut. ep. 3, 318, e. 7, 348, h. n. ff. D. Sic. 16, 6. 16, Plut. Dion. 12

—56, 8., Theop. 5. St. B. s. Ἀμας, er u. seine Partei, οἱ περὶ τὸν Ἡρακλειδων, Plut. Dion. 47. 48. 7) Anterer, Plut. Nic. 24. 7) Verfasser von Ὀφρατυκία, Ath. 2, 58, b—14, 647, a, 5. Nach Ath. 12, 516, c gab es ihrer zwei. 9) Herrscher der Leontiner, D. Sic. 22, 16. 4) Aßherer, a) Aßherer Eponymos, Rang. Antiqu. Hell. II, n. 809. b) Aßherer, Dem. 33, 7. 9. 48, 12. c) Pßherer, Inscr. 180. — Ross Dem. Att. 190. — Meier ind. schol. n. 60. d) Pßanier, Inscr. 187. e) B. eines Aßhoristos aus der antiochischen Pßyle, Inscr. 189. f) aus der crethelischen Pßyle, Inscr. 165. g) Andre: Ross Dem. Att. 12. — auf Münzen, Mion. II, 128. 5) Bölier, a) Inscr. 1570. — Keil Inscr. boeot. xxxi, 43. — Gomerer, Abend. Liv. d. — Dridamonier, Abend. xv, a. b) Freund des Plutarch, Grammatiker, Plut. adv. Epic. 2, οἱ περὶ Ἡρακλειδων, b. f. er selbst, ebendaf. 6) Deller, Anth. app. 300. 7) Pßyanie in Delphi, Paus. 10, 2, 3. 8) Ebracrer, a) Maronite, Xen. An. 7, 3, 15—6, 41, 6. Ath. 6, 252, a. b) Aenier, Dem. 23, 119, Arist. polit. 5, 8, 12. — Schüler des Plato, D. L. 3, n. 31, Plut. adv. Colot. 32. 9) Pßyanier, Dem. 20, 60. — Anterer: Plot. 21, 10. 11, D. Sic. 29, 9, App. Syr. 29. 10) Kfazonenier, Anführer der Aßherer, Plut. Ion 541, d, Ael. v. h. 14, 5, Ath. 11, 506, a. 11) Mleffer, a) Br. des Timarchus, D. Sic. exc. c. 13 (Mull. hist. fr. II. praef. p. 12), App. Syr. 45. 47. b) Grammatiker, Schol. H. 8, 178. 12) Kalkhedonier, Arr. An. 3, 24, 5. 13) Makedonier, a) E. des Antiochus, Arr. An. 1, 2, 5. 3, 11, 8. b) E. des Argäus, Arr. An. 7, 16, 1. c) Mäler, Plin. 35, 11, 40. 14) Theßalier, a) Gyrtonier, Pol. 18, 5. b) Wagnesier, Geschichtschr., D. L. 5, 6, n. 8. 15) aus Kos, Art. St. B. s. Κωός. 16) aus Phocis, Wildbauer, D. L. 5, 6, n. 8. 17) aus Tarfos, Schüler des Antiochus, D. L. 7, 1, n. 64. 18) aus Ephesus, E. des Agathas, Wildbauer, Viscont. Mon. du Musée, T. IV, p. 6, f. R. Koehette 1. à M. Schorn p. 76. 19) Paragiat, Dialektiker, D. L. 5, 6, n. 8. 20) aus Herakle im Pontus, a) E. des Euphron, Schüler des Platon (um 338 v. Chr.), mit dem Wein. ὁ Ποντικός, Plut. Sol. 1—32. Them. 27. Cam. 22. Per. 27. 35. glor. Ath. 3. plac. phil. 2, 13, 8—4, 9, 3, 5. adv. Epic. 12. Colot. 14. mus. 3, 5, Strab. 2, 98—13, 604, 5, Ath. 10, 455, d—14, 624, c, 5, St. B. s. Ὠλαρος, S. Emp. ἱστορ. 3, 32, D. L. 5, 6, 5, Suid., Apost. 5, 37, a, 5, A. Er u. seine Anhänger, οἱ περὶ τὸν Ποντικὸν Ἥρ., S. Emp. dogm. 4, 318. b) jüngerer, zur Zeit des Kaisers Claudius, D. L. 5, 6, n. 8, St. B. s. Ἀεξανδρου. Makedonia. Μοψοπία, 5. Ath. 14, 649, c heißt er ὁ Ποντικός λεσχρητυγίς. 21) Mepakier, Grammatiker, Ath. 6, 234, d, St. B. s. Μοψωπία. 22) Temnite, Cic. Flacc. 18. 23) Dreffler, St. B. s. Ὀδησσός. 24) Aegyptier, a) Derynachie (Merandiner, Gallianer), E. des Serapion, Zuhörer des Ptolemaios, mit d. Wein. ὁ Ἀεμπος, D. L. 5, 6, n. 8 — 9, 13, n. 7, 5, D. Hal. comp. verb. 4, Ath. 8, 98, e—13, 578, a, 5, Suid., Fost. 269, Phot. cod. 213, A. — Alexanderer a) Plut. Alex. 26. 3) Olympionike im Kaustkampf, Ael. v. h. 12, 26, Paus. 5, 21, 13, Plut. qu. symp. 1, 6, 3. c) Aßtheter, Inscr. 6. Murat. p. 478, 3, Letronne Rec. d. Inscr. Gr. et Lat. de l'Égypte, T. 1, p. 426. 25) Tarentiner, a) Pol. 13, 4. 16, 15, D. Sic. 28, 2. 10. b) Art. Ath. 2, 53, c—3, 120, b, 5. c) Aßtheter u. Schmeißer des Pßilipp, Polyæn. 5,

17, 2, Ath. 6, 251, c. 14, 634, b, Liv. 31, 16—32, 5, 26) Sotaner, Grammatiker, Et. M. 563, 50. 27) Ze- reinäer, Et. M. 752, 32. 28) auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 190. 29) S. eines Demetrius, D. L. 5, 4, n. 31. 30) Felsberg des Demetrius, Poly- aen. 5, 17, 8. 31) Gesandter des Antiochus Epipha- nes, Pol. 28, 1. 18. 33, 14. 16. 32) Arzt, a) Ἡρο- φίλος, Strab. 14, 645. b) Ἰκίσιος, D. L. 5, 6, n. 8. 33) Κουζιανός, B. eines Perigenes, Inscr. 1584. 84) Parier, B. eines Chryseros, Ehrentsch. var. Inschr. n. 28. 35) Komödiendichter, Ath. 12, 532, e (10, 414, d, wo Ἡράκλειος steht), Zenob. 6, 34. 36) Gry- grammendichter aus Sionpe, Antb. VII, 392, tit., vgl. VII, 281, tit. u. D. L. 5, 6, n. 8. — Anderer: D. L. 5, 6, n. 8. 37) Andere: Antb. xi, 319. — app. 103. — VII, 114, Inscr. 2, 1952, 2052, 9. — Hipp. Epid. I, p. 644. — 7, 120, u. wahrsch. 2, 2, 14, wo Ἡρακλει- sticht, vgl. mit 4, 34. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 194, x, 119. — Adj. Ἡρακλειδης, α, οη, Galen. Aehnl.:

Ἡρακλειδιανός, m. Mannsn., a) auf Münzen, Mion. IV, 138. b) Inscr. 4, 6942.

Ἡρακλειξανθίας, (ό), der Herkules=Xanthias, Ionisch gebildetes Wort, Ar. Kan. 499.

Ἡράκλειος, οη, seltener fem. α (Pind. I. 3 (4), 20, Soph. Trach. 576, Plat. Criti. 108, e, Arist. h. an. 2, 1, Arr. Ind. 13, 11, St. B. s. Ἀκκαβικόν — Τασρήον, δ., Diogen. 5, 8, Maear. 4, 66) b. Suid. Ἡρακλήη (über den Aeneas f. Schol. Luc. T. III, p. 498, 18, Arcad. 45), I) = Ἡρακλέους, dah. Φάλαμος, Soph. Trach. 913, δέμνια, Soph. Phil. 916, ὄπλα, τόξα, ὀπάλοη, Soph. Phil. 262, Arist. mir. 107, Antip. ep. XI, 158, ἀβλος, πόνοι, Eust. D. Per. 791, Ael. n. an. 7, 39, 9, 32, 15, 26, Soph. Trach. 170, ξοδος, Soph. Trach. 51, φρήν, δέμας, ἀτολ- μία, βίη, Soph. Trach. 576, Eur. II. f. 1036, Phil. omn. prob. lib. 18, Suid. s. ξύννομος, παραστάτης, σύμμαχος, Soph. Phil. 1131 (v. 1), Eur. Her. 88. 457, πατήρ, Eur. II. f. 140, παῖδες, γόνος, τέκνα, Eur. Her. 192—809, δ., 324. 485. 817. II. f. 249, δ., Strab. 8, 377, dah. Ἡράκλειος allein = Ἡρακλειδης, Eur. Her. 541. Insbef. a) Ἡράκλειος od. Ἡρακλεια νόσος, sprichw. von der fallenden Sucht, Suid., Apost. 8, 64, Zenob. 4, 26, Plat. prov. 36, Diogen. 5, 8, Maear. 4, 56, Hippoc. p. 593, 30, Galen., vgl. mit Arist. probl. 1, 30, nach Andeten die Masetei, Erotian., dagegen Ἡρ. πάθος, die Epherantiasis, Are- tae. p. 69. b) Ἡράκλειος ψόρος, sprichw. von schwer zu heilenden Uebeln, Suid., Diogen. 5, 7, Maear. 4, 57, Apost. 8, 68, Plat. prov. 21. c) Ἡράκλειος ἄμμα d. h. ein schwer heiliches. Apost. 8, 64, a, ähnl. θε- σμός an den Herakles=Beschern, Ath. 11, 500, a, vgl. mit Maer. Sat. 1, 19, Plin. 23, 17, 63 u. Athenag. legat. pr. Christ. c. 16, wo Ἡρακλειωτικὸν ἔμματα steht. d) Ἡράκλειος λίθος = Ἡράκλεια, w. f., Apost. 8, 67. e) Ἡράκλειος ἄκρα, Vorgebirge im Pontus bei Amisus, Strab. 12, 548, u. Schol. Ar. Rh. 2, 965 Ἡράκλειος τόπος, vgl. mit Et. M. 566, 30. S. Ἡράκλεια. f) Ἡρακλειος θίνες, Gebirge an der großen Syrte, Seyl. 109, f. Ἡρακλείους πύργοι. g) Ἡράκλειος κρήνη in Trözene, Paus. 2, 32, 4. h) Ἡρ. ὄρη = στήλαι, Plat. Timae. 25, c. i) Ἡρ. πορφόρος, zwischen Elyben u. Cytopa, Ptol. 2, 1, 6—8, 13, 2, δ., Marc. Her. p. m. ext. I, 3—II, 3, 5. per. Menipp. 3. 6. k) Ἡρ. στενά, Mierenge von Gi- braltar, Marc. Her. p. m. ext. II. 4. l) (α) Ἡρά- κλειος u. Ἡράκλεια στήλαι (Pind. I. 3 (4), 20

σάλαι), auch αἰστ. αἰ Ἡρ., App. Ib. 61, die Säulen des Herakles (Galpe u. Abyla), meist als äußerste Grenze der bewohnten Erde betrachtet, Plat. Phaed. 109, b. Criti. 108, e. 114, b, Arist. mund. 3. mir. 136 u. δ., Hann. 1, Scyl. I, 69—112, δ., An. st. m. magn. 127, Marc. Heracle. st. m. m. 1, prooem. II, 46, δ., D. Hal. 1, 3, Pol. 2, 1. 3, 37, Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Luc. Hermot. 4, Arr. Ind. 13, 11, Ael. v. h. 5, 3, Plut. Tim. 20. Ant. 61, App. prooem. 3. Ib. 61, Porph. abst. 2, 25, Strab. 1, 47—3, 169, δ., St. B. δ., auch im sg. Ἡράκλειος στήλη, Scyl. 111. Das Meer dabei ἡ θαλάσση Ἡρακλείων ἐντός στήλῶν od. ἐντ. Ἡρ. στ., Marc. Her. p. m. ext. II, 7, App. Mitbr. 63, Plut. Nic. 12. Pomp. 25 (Alex. 68). m) στόμα des Nil = Ἡρακλειωτικόν, Eust. zu D. Per. 11. II) Subst., 1) Ἡράκλειος (τό), ein Aus- spruch des Herakles, D. Cass. 47, 49. — Aehnl. Ἡρά- κλειόν τι, vom Jener, Luc. Peregr. 21. 2) (τό) Ἡράκλειος, eigtl. Heiligthum oder Tempel des Hera- kles, Troißheim d. i. wo Trobert (Herakles) daheim ist (f. Et. M. 278, 35), a) in Athen (mit Gymnasium), Plut. Them. 13, Ath. 6, 254, e. 260, c. 14, 614, d, Hyp. 6, Harp. s. ἐν Διομείους, D. L. 3, 30, vgl. mit D. Sic. 11, 18. b) in Theben (mit Gymnasium) u. überh. Böstien (Theb.), Xen. Hell. 6, 4, 7, Paus. 9, 11, 4. 32, 4, Polyaeu. 2, 3, 8, Plut. Dem. 19, Arr. An. 1, 8, 3. c) in Sparta, Paus. 3, 15, 5. d) in Messenien, Paus. 4, 30, 1. e) in Mantinea, Thuc. 5, 64. 66. f) in Syraus, Plut. Nic. 24. — Et. in Sicilien, Strab. 6, 266, j. Ἡράκλεια, g) Tempel u. Hafenort an der Nordküste von Syra, Ptol. 3, 17, 6, Strab. 10, 476. 484, An. st. mar. magn. 348. 349, Plin. 4, 20. h) in Aegina, Xen. Hell. 5, 1, 10. i) in Thessalien, Plut. Aem. Paul. 15. k) in Paltra, Plut. Anton. 60, Perthäbia, Pol. 28, 11. 12. l) in Chalkedon, Xen. Hell. 1, 3, 7. m) Et. in Maecetonia, j. Platonama, Scyl. 66, Liv. 44, 8, 5. Plin. 4, 17. Heraclea. n) Et. u. Vorgebirge in Bruttium, j. Capo di Svarfioento, Scyl. 14, Strab. 6, 259, f. Ἡράκλεια. o) Tempel in Cerythra, Paus. 7, 5, 5. p) Vorgebirge und Hafen- platz mit Tempel an der Ostküste des Pentus, Arr. p. p. Enx. 15, 3, An. p. p. Enx. 29, f. Ἡράκλειος ἄκρα. q) Atropolis von Kamee in Karien, D. Sic. 20, 27. r) Vorgebirge u. Fluß in Keldhis, Plin. 6, 4. s) Ort u. Tempel in Syria Cyrrhestice, Strab. 16, 751. t) Tempel u. Ort in Marmarika an der großen Syrte, Strab. 17, 838. — An. st. m. magn. 65. 66. u) Et. u. Vorgebirge auf Chersonesus Taurica am Mäo- tis, Ptol. 3, 6, 4, Strab. 11, 494. v) Tempel in Ga- res, Pol. 34, 9, Strab. 3, 169—175, Porph. abst. 1, 25, dah. αἰ ἐν τῷ Ἡρακλείῳ στήλαι, Strab. 3, 172. w) Ort in Aegypten d. Kanobos mit einem Tempel des Herakles, Strab. 17, 788. 801, dah. τὸ Ἡρακλειωτικὸν στόμα, Strab. 2, 85. x) in The- ssa, Hipp. Epid. I, p. 698. III, p. 112, vgl. Her. 2, 44. 3) τὸ Ἡράκλειον, Name eines Beders, Ath. 11, 469, d. 4) Ἡράκλειος, a) mit versch. κόλλος, Wufen zwischen Sionpe u. Trapezunt, Et. M. 566, 32. b) Il. in Cubba, Plat. parall. 7. c) Waleebach in Phocis, Paus. 10, 37, 3. 5) ein Monat a) in Bithy- nien (Jan. 1/2 — Febr. 1/2), Memer. Flor. b) in Delphi (Mai), Inscr. 1707, 2, 2338, 58, Curt. A. D. 3. 17. c) in Galikarnaß, Inscr. 2656. Benannt nach dem Fest Ἡράκλεια. 6) Wein des Commodus, D. Cass. 72, 15. 7) Sigenun, Tröbe (entstanden aus Tro- bert, vgl. mit Et. M. 746, 22 u. Ἡρακλήος, a) Mannsn.

im Testament des Lycan, D. L. 5, 4, n. 9. b) Ciciliter aus Centuria, Cic. Verr. 2, 27, aus Syracus, ebend. 2, 14; aus Tifse, ebend. 3, 39. c) Socr. h. e. 4, 12, 20. d) römischer Kaiser, Suid. e) Feldherr unter Zenon, Suid., Prisc. Pan. fr. 41, Malch. Philad. 4, er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἡρ., Malch. Philad. 4. f) Cyniker zur Zeit Julians, Eunap. fr. 18. 31. g) Cyniker unter Valentinian, Io. Ant. fr. 201, 1. 5. h) Κλ. Π., Inscr. 2, 1793, n. 1794, d. 2, 2886.

Ἡρακλείσται, οἱ, Bewohner des Herakles, K. Ἡρακλειῶτων — τῶν Τυρίων — ἐμπόριον, Inscr. 2, 2271, 35, Sp.

Ἡράκλειτος, ου, dor. (Zen. 4, 35), ω, voc. Ἡράκλειτε (Anth. vii, 80, δ.), (ὁ) pl. Ἡράκλειτοι, D. L. 9, 1, n. 13, Ἰτίθε (aus Dreb. tit. f. Ἡρακλῆς), 1) ὁ des Pflon von Heraklion, berühmter Philosoph aus Ephesus, h. w. ὁ σοκρῶτις, Arist. mund. 5, Et. M. 198, 25, vgl. mit Cic. de fin. 2, 5, b. Ath. 13, 610, b. (ὁ) ὁ θεῖος genannt, f. Plat. Cratyl. 401, d. Theaet. 152, e. 160, d. Symp. 187, a. Hipp. mai. 289, b, Arist. polit. 5, 9, 18. top. 1. 11. 8, 5, δ., D. L. 9, 1, δ., Christod. ceph. ii, 354, Meleg. ep. vii, 79, D. L. vii, 127, vgl. mit 128. ix, 148. 540 u. Hesych. Miles. s. γ, 32, Pol. 4, 40, δ., Plut. Rom. 28, δ., Ael. v. h. 8, 13, Phil. leg. alleg. 1, 33, δ., Theon. progymn. 4, Ἡ. Sein Grab, Theod. ep. vii, 479. Beißen in Luc. vit. auct. 14 (δ.) — Aussprüche u. Lehren von ihm heißen τὰ Ἡρακλειῶτων, Arist. rhet. 3, 5, Demetr. eloc. 192. Seine Anhänger, οἱ περὶ Ἡράκλειτον, Plat. Cratyl. 440, c, eb. ὁ Ἡρακλειῆτιος u. οἱ Ἡρακλειῆτιοι, Plat. Theaet. 179, d, Arist. ph. ausc. 1, 2, D. L. 6, 1, n. 11, Tim. b. D. L. 9, 1, n. 5, S. Emp. ἰστορ. 1, 210, 211; ebenso Ἡρακλειῆτιστής, ein Anhänger des Heraklit, D. L. 9, 1, n. 11 u. Ἡρακλειῆτῶν, ein solcher Anhänger sein, Arist. metaph. 3, 5. Adj. Ἡρακλειῆτιος, fem. εἰς (Suid.) u. εἰος (Arist., S. Emp.), dah. Ἡρ. Ἰλιος, Plat. rep. 6, 498, a, ποταμός, Plat. scr. num. vind. 15, λόγος, D. L. 3, n. 10, Suid., u. ὁδός, Arist. met. 1, 6, σοκρῶτινός, D. Hal. Thuc. ind. 46, φιλοσοφία, S. Emp. ἰστορ. 1, 209, 210, συγγράμματα, Suid. Ein weinlicher Mensch, Ἡρακλειῆτιος τις, Luc. sac. 15, 2) akademischer Philosoph aus Thrus zur Zeit des Antiochus, Cic. Acad. 2, 4, 11, 3) ὁ γραυικός, D. L. 8, 1, n. 5, 4) elegischer Dichter aus Halikarnax, Callim. ep. 2 (vii, 80), D. L. 9, 1, n. 13, Strab. 14, 656, 4) aus Eieyen, Ἐλρίστῆ περὶ λίθων, Plut. iluv. 13, 4, 6) aus Lesbos, Geschichtschreiber, D. L. 9, 1, n. 13, 7) aus Mytilene, Ἰανμωσιπότης, Ath. 1, 20, a. 12, 538, e. 8) Citharöd aus Tarent, Ath. 12, 538, f. — u. Sphaemader, D. L. 9, 1, n. 13, 9) Magnesia, ep. ad. xii, 162. — Inscr. 2919, b. 10) ein Läufer aus Perine (in Aefen), der so berühmt durch seine Schnelligkeit war, daß es sprichw. hieß: ἄλιτον ὁ τόκος Ἡρακλειῶν Ἡερωνιάου (Suid. Ἡερωνιάου τόχων, Zen. 4, 35, Suid., ähnl. cod. Piers. p. Moerin p. 479, 11) Athener aus Peiraieus, Ross Dem. Att. vii, 12) Wörter: Lebadeer, Inscr. 1575, Tanaqräter, Ross Dem. Att. 201. — Sphaemader, Keil Inscript. boeot. xv, a. 13) Argiver, Mion. S. iv, 239, 14) Erzhürter, Mion. S. vi, 215, 16) ein Iriischer Dichter, D. L. 9, 1, n. 13, 16) Andere: Meleg. ep. xii, 33, 63, 72, 94, 256. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 195.

Ἡρακλειών, = Ἡρακλῆων, Inscr. 3, p. xviii, n. 80, Sp.

Ἡρακλειῶς, Adv. nach Art des Herakles, τὸν Ἡρ. βεβιωχότα Ἡρ. ἀποθανεῖν, Luc. Per. 33.

Ἡρακλειώτης, dat. ζ, Inscr. 1772, Suid., Choerob. in Gram. An. 216, f. Ἡράκλεια.

Ἡρακλειώποδοι, (Ἰτροίθειμερ Hirten), Ἀλγυπτικῆς συνοικίας, St. B.

Ἡρακλειῶδωρος, m. Ἡρακλειῶδαβε, 1) Dreif, Arist. polit. 5, 2, 9, 2) der, an welchen Demosth. ep. 5 gerichtet ist, 3) einer, an den Aristocritos eine Schrift gerichtet hatte, Clem. Alex. str. 5, p. 239, 51, 4) Athener, Inscr. 303, 5) Andere, Inscr. 2, 3660, 10,

Ἡράκλειον, n. = Ἡράκλεια, ein Heiligthum des Herakles, Ἑλλην. ἐπιγρ. ἀνεκδ. φυλλ. A. 1860, n. 8, K.

Ἡράκλειος, = Ἡράκλειος, m. 1) delphischer Mnast, Inscr. 1699, 2) Inscr. 2, 3088, b.

Ἡρακλειούπολις, f., richtiger wohl nach Meis. Ἡρακλειῶς πόλις, w. f., Ἰτροίθειμ (f. Ἡράκλεια), drei Städte in Aegypten, a) eine, aus welcher Theophrastus war, St. B. b) eine westl. von Jerusalem, St. B. f. Ἡρακλειῶς πόλις. c) eine in Mittelägypten an der kanobischen Mündung, früher Sebnoites, St. B. (ἡ μεγάλη, Inscr. 4, 9656, 5, 6). Cw. Ἡρακλειούπολις, St. B., Ael. n. an. 10, 47, Fulgent. myth. 1, 14. Ihren Namen führte die zehnte Dynastie der ägypt. Könige, African. in fr. hist. ed. Müll. II, 557. Cw. ὁ Ἡρακλειούπολιτης νομός, Agatharch. de mar. erythr. 22, Ptol. 4, 5, 56, vgl. mit Ael. 4, 54, f. Ἡρακλειώτης u. Ἡρακλειωτικός.

Ἡρακλειῶς, m. Cw. von Ἡράκλεια, St. B. s. Ἡράκλεια.

Ἡρακλειών, ωνος, m. ζῆγ. Ἡρακλιών, nach Lob. path. 317 zu lesen b. Herdn. π. μ. λ. 9. 1) Athener: a) eines Aristopiates, Inscr. 268, b) Kerphiser, Inscr. 652, c) Marathonier, Ross Dem. Att. 14, 2) Alexandriner (in Athen), Ross Dem. Att. 43, 3) B. des syrischen Fürsten Dionysius, Strab. 16, 751, 4) Magnesia, Peripatetischer Philosoph, Plat. sol. an. 8, Ues. pr. ev. 11, 36, Person des Gesprechtes in Plat. def. orac. tit. u. G. 5) aus Ephesus, ὁ des Glaucus, Grammatiker, Ath. 2, 52, b — 14, 647, b. δ., Schol. Ap. Rh. 1, 769, 3, 37, Harp. s. ματρυλεῖον, Et. M. 422, 52, 702, 9, St. B. s. Ἀγνιά — Κορκυλεῖον, δ., Schol. II, 1, 298, δ., nach Suid. ein Aegyptier, 6) ein Arzt, Arist. or. 24, p. 520, 7) aus Beree zur Zeit des Antiochus Syrius, Ath. 4, 153, b. 8) Inscr. 2, 2130, 58, 2317.

Ἡρακλειώτης, ου, m. gen. aus Heraklea im Pentus, w. f., 1) Adj. a) ξένος, Xen. conv. 4, 63, b) λίθος = Ἡρακλία, w. f., Ael. n. an. 10, 14, c) νομός von Ἡρακλιῶς πόλις in Aegypten benannt, f. Ἡρακλειωτικός u. Ἡρακλειούπολις, Strab. 17, 809, 2) Subst. Cw. von Heraklea, Arist. anim. gen. 3, 6, polit. 7, 6, oc. 2, D. L. 2, 5, n. 23, Ael. v. h. 4, 12, Anth. vi, 314, tit.

Ἡρακλειωτικός, ἡ, ὄν, 1) νομός, in Aegypten = Ἡρακλειούπολιτης u. Ἡρακλιῶς, w. f., Strab. 17, 812. Es hieß davon die fanebische Nildmündung auch τὸ Ἡρακλειωτικὸν στόμα u. στόμιον, D. Sic. 1, 33, Ptol. 4, 5, 10, 39. Heliod. 1, 1, 5, 28, auch αἱ Ἡρακλειωτικαὶ ἐξβολαί, Heliod. 1, 32, 2) Ἡρακλειωτικὰ στήλαι = Ἡρακλιῶς u. Ἡράκλεια στήλαι, w. f., An. st. m. magn. proem. 3) Ἡρακλειωτικὸς σάφος, von Herakles benannt, Ath. 11, 782, b, 500, a.

Ἡρακλειώτις, f. 1) Einwohnerin aus Heraklea, f. Ἡράκλεια, Curt. A. D. n. ix. p. 25, Ross Dem. Att. 48, 2) Olyent Jentius, Strab. 14, 642.

Ἡράκλεια, = Ἡράκλεια, Inscr. 2, 2322, b, Add., Sp.

Ἡρακληανός, m. Inscr. 3, 5109, N. 2, 2, Sp.
Ἡρακληείη βίη, ep. = Ἡρακλεια (f. Et. M.), für Ἡρακλῆς. II. 2, 666 — 19, 98, δ. Od. 11, 601 (D. Sic. 4, 49), Hes. th. 982. sc. 69 — 452, δ., Theocr. 25, 154, Mosch. 4, 95.

Ἡρακληίδης, m. = Ἡρακλειίδης, w. f., Τρεῖς νετ., Inscr. 1659.

Ἡρακλῆς, ἴδιος, f. 1) = Ἡρακλεια, w. f., Ge- dißt auf Heraclides, Arist. poet. 8. 2) Γροβερτα, Frauenn. aus Tarent, Ael. n. an. 8, 22.

Ἡρακλῆς, m. Bruder des Kaisers Heraclius, der sonst Heraclionas heißt. Inscr. 3, 4779. — 4, 8659, 1.

Ἡρακλῆς (so ἴσως aus ἔης, f. Et. M. 763, 13) in att. u. späterer Poesia u. poet. b. Soph. Trach. 156, δ., Eur. H. f. 581, δ., Anaer. 31, ep. ἄδ. xi, 269, Soph. Tr. 100, Babr. fab. 15), ep. (Hes. th. 318, Ar. Rh. 1, 399 — 4, 1457, Nonn. 11, 257 — 43, 248, Qu. Sm. 4, 448, δ., Orph. Arg. 304, δ., Call. h. 5, 30 u. ep. ix, 72, δ., Christ. eephr. Anth. II, 135, Theocr. 13, 61) Ἡρακλῆς, ebenso ion. (Her. 2, 43, Arr. Ind. 5, 10, u. Seyth. Tyr. b. Ath. 11, 461, f., auch sonst poet., Pind. Ol. 2, 5. Isthm. 5 (6) 51. u. Arist. b. Ath. 15, 696, c. u. Ἡρακλῆς bei Eur. Her. 210. H. f. 924. Gen. Ἡρακλέους, f. in att. u. späterer Poesia, auferstet in Soph. Phil. 1411, u. mit Syniçese (Ἡρακλῆς) — Soph. Phil. 943, vgl. Eur. Her. 93, δ., ep. Ἡρακλέους Anth. XII, 225 — Plan. 214, Arist. ep. app. 9, 32, ed. Ἡρακλέους, Antp. ep. VI, 256, sonst ep. Ἡρακλῆος, II. 14, 266, δ., Hes. sc. 138, Ar. Rh. 1, 197, δ., Nonn. 25, 175, δ., Orph. Arg. 660, Theocr. 27, 20, D. Per. 791, δ., Ζολγε, auch Tyr. 7, besonders in der Redensart βίη ἢ σθένος Ἡρακλῆος, II. 18, 117, Qu. Sm. 3, 772. 6. 199, Ar. Rh. 1, 122, Orph. Arg. 119, Theocr. 25, 110, doch sagte man ep. auch Ἡρακλέος, Orph. Arg. 24. h. proem. 13., Anth. app. 241 u. ebenso Pind. Ol. 3, 20. N. 11, 34, δ., u. Ἡρακλῆος, Theocr. 2, 121 (Ath. 3, 82, d) u. Nicet. Eug. 5, 322, ed. in Eur. II. f. 806, ferner in ion. Poesia, Her. 2, 42, Arr. Ind. 5, 8, δ., Luc. Syr. 3, u. διῶν. in späterer Poesia, Diogen. erot. 9, Eust. zu D. Per. 64. 458. 828. Schol. Pind. I. 4, 104, Tzet. Lyc. 649, der einmal Ἡρακλεῖς, Pind. P. 10, 4 (v. l. — εος). Dat. Ἡρακλεῖ, so aufer der Poesia Soph. Trach. 27, δ., Eur. Her. 8. auch Babr. fab. 20 u. Nicet. Eug. 3, 211, ep. auch Ἡρακλεῖ, Ant. ep. VI, 93. ἄδ. XIV, 34 (Ach. Tat. 2, 14), ebenso Pind. N. 10, 99. P. 9, 152, doch ep. gewöhnlich Ἡρακλή, Od. 8, 224, Ar. Rh. 1, 397 — 4, 1398, Nonn. 10, 377, δ., Qu. Sm. 1, 505, Orph. Arg. 230, δ., Call. h. 3, 108, ep. XIV, 52, δ., Theocr. 4, 8 — 25, 143, δ., vor. auch Ἡρακλή, Pind. I. 4 (5), 47, ion.

Ἡρακλεῖ, Her. 2, 145, δ., Arr. Ind. 36, 3, ebenso bienvil. ep. Arch. ep. IX, 19, u. Ion. b. Ath. 11, 463, b, ed. Ἡρακλεῖ, Eur. Heracl. 988. Ion 1144 u. Ar. Av. 567. Acc. Ἡρακλεῖ, gew. in att. Poesia, so Isocr. 12, 205, Dem. 61, 30, ἤ. n. auch ion. Her. 2, 42 u. ebenso auch ep. Ἡρακλεῖα, Hom. h. 15, 1, Hes. sc. 458, Apoll., Luc., Nic., Phil. ep. ix, 281. xv, 95. 116. Plan. 104. ἄδ. Plan. 123. app. 234, Theocr. 24, 1. 13, 73 (v. l. ἔην), u. mit Syniçef. Ar. Thesm. 24, ed. Ἡρακλεῖα, Diot. u. Philod. ep. ix, 391. Plan. 234, ebenso Ἡρακλεῖα, Pind. Ol. 11 (10), 20, doch sagte man in Poesia auch Ἡρακλή, Plat. Phaed. 89, c, Ael. v. h. 1, 24 — 27, 22, δ., Zen.

5, 56, Apost. 5, 93, app. prov. 2, 24, Eust. zu D. Per. 791. Cram. An. Par. II, 381, Inscr. 1665, u. ebenso Ἡρακλή, Soph. Trach. 233 (v. l. ἔα). 476, u. ep. b. Alcoid. Od. 24 (v. l. ἦν), u. Ἡρακλή in orac. b. Ael. v. h. 2, 32, ep. heißt es jedoch gewöhnl. Ἡρακλή, Od. 11, 267, δ., Ar. Rh. 1, 341 — 4, 1475, δ., Nonn. 25, 224, Qu. Sm. 6, 215, Orph. Arg. 658, Theocr. 13, 70. 24, 133, u. so hat auch Pherec. in Schol. Od. 11, 265. Ferner sagte man ep. auch Ἡρακλήν, Ar. Rh. 2, 769, Anth. Plan. 97, u. als v. l. in Theocr. 13, 73. Eine spätere Form aber ist Ἡρακλήν in Eust. erot. 11, 21, Zenob. t. 47, Apost. 8, 63, Diogen. Vind. 3, 49, Schol. Theocr. 13, 68. 72, Schol. Luc. II, p. 34, u. Ἡρακλήν, Nic. Eugen. 5, 318, ed. Ἡρακλήν, Anth. app. 250 (wo in Alc. Od. 24 Ἡρακλή steht). In Schol. II 14, 323 steht fehlerhaft Ἡρακλήν. Vocat. Ἡρακλεῖς (ἴσως aus Ἡρακλεῖς, f. Et. M.), Plat. Euthyd. 303, a, Xen. mem. 2, 1, 23, δ., Luc. Alex. 4, δ. (f. unten), u. so auch Ἡρακλεῖς, Eur. Alc. 478. 517, δ., u. einmal ep. (Heges. ep. VI, 178) Ἡρακλεῖς. Sonst hiß es auch Ἡρακλεῖς, Pind. N. 7, 126, Archil. fr. 118 u. Dion. ep. VI, 3, ed. Ἡρακλεῖς, Eur. II. f. 175, u. so ep. Antp. ep. VI, 115, Leon. ep. IX, 316. gewöhnl. heißt es aber ep. (Ahr. Dial. II, 235 glaubt, daß dies der richtige Form sei) Ἡρακλεῖς, Nonn. 40, 369, ep. ix, 468. Plan. 90. 91. 96. 103, selten Ἡρακλεῖς, Orph. h. 12, 1, Greg. ep. VIII, 29. Dual. τῶ Ἡρακλεῖ, Philostr. v. Ap. 5, 5. Plur. Ἡρακλεῖς, Plat. Theaet. 169, b, Eust. II. 5, 638, acc. τοὺς Ἡρακλεῖας, Ar. Pax 741, Luc. d. mort. 16, 4, Alem. in Apoll. synt. 335, b, b. Plut. Her. mal. 14 Ἡρακλεῖς, (ό), Γροβερτ (d. i. mit Hilfe der Here (d. Frauena od. Here) genannt), f. D. Sic. 1, 24, orac. b. Ael. v. h. 2, 32, nach Et. M. u. Suid. Rublicke, nach Iambl. v. Pyth. 155 ἡ δύναμις τῆς φύσεως. I) S. der Alcione u. des Zeus od. Amphitryon aus Theben, oder aus Argos u. früher in Theben wohnhaft, griechischer Nationalheld, II. 14, 324. 18, 118, Zolge. Er heißt daher bald ó (έξ) Ἀλκιμήνης, Isocr. 10, 16, Luc. 5, 14, 1, bald ó Αὐγιοτήριος, Her. 2, 44 vgl. mit 146, Paus. 5, 13, 2. 10, 13, 8, ed. Ζηρός Ἀλκιμήνης τὰ παῖς, Eur. Her. 210. vgl. mit Ael. v. h. 12, 15, D. Sic. 4, 9, oder ó Θηβαῖος, App. Ib. 2, Paus. 5, 8, 8. 8, 48, 1, Arr. An. 4, 23, 2, Ind. 5, 13. 8, 6, Βοιωτός, Plut. Her. mal. 14, oder ó Ἀργεῖος, D. Sic. 5, 64, Plut. Her. mal. 14, Arr. An. 2, 16, 1 — 5, Ach. Tat. erot. 3, 6, ed. Τροῦντιος, Paus. 10, 13, 8, u. soll früher Ἀλκαῖος geheißen haben, Ael. v. h. 2, 32, wie er auch den Namen Σώστρατος (in Theben) Luc. D. mon. 1, ed. Πολύφημος, Cephal. 5. Malal. 164, ed. ó Βριμαῖος Ἡρακλῆς, Diogen. 1, 63 (richtiger wohl S. des Briarues, f. Zenob. 5, 48), ed. Ήβαλες (in Theben), Porph. v. Pyth. 14, führt. ed. ein S. der Syniçes, Lyd. mens. 224, Cic. n. deor. 3, 16, S. des Diemos, Et. M. 102, 45, oder der Theäidise (aus Kreta), Paus. 5, 7, 6 — 9, 27, 8, δ., Eust. II. 5, 638, Apost. 13, 29, Cic. n. deor. 3, 16, oder der Thebaidise. Her. 2, 44, Paus. 5, 25, 12. 6, 11, 2. heißt. Seine Wäßen (Arbeiten) heißen τὰ Ἡρακλεῖος, Anth. app. 5, seine Geschichte (von Plutarch) τὰ περί Ἡρακλέους, Plut. Thes. 29. vgl. mit Gell. n. att. 1, 1, u. ep. seine Begleiter, οἱ μετ' Ἡρακλέους, Strab. 3, 157, ed. οἱ περί (τόν) Ἡρακλεῖα, D. Sic. 4, 43. 44, Theon. progymn. 6, 60, seine Nachkommen, οἱ Ἡρ. παῖδες, Lys. 2, 15. Isocr. 4, 54, δ.,

Dem. 18, 18, οἱ π. οἱ Ἡρ., Isocr. 4, 58, 65, ὁ, Arr. An. 4, 10, 4, Pans. 1, 5, 2, ob. οἱ ἀπ' Ἡρακλῆος, Isocr. ὁ, 76, 132. Lye. 105, Phleg. Trall. fr. 1, u. ἀπόγονοι, Ael. v. h. 4, 5, Strab. 5, 219, Schol. Dem. 1, 22, ἔργοι, Plat. Alc. 120, e, Isocr. 4, 61. Es gab aber auch einen Tyrifchen oder Phönizifchen, Lybifchen, Perfifchen Herakles = Bel od. Melfart (Μελάκθρος, Phil. Bybl. fr. 1, 22), od. Σάνθης Ἡρακλῆς (d. i. Sonnenzett od. Sam-Dew), Nonn. 34, 192, ob. Ἀρχογῖον Ἡρ. u. Ἡρ. Ἥλιος, Nonn. 40, 428, 577 u. 40, 370, S. des Zeus u. der Heris, Eudox. b. Ath. 9, 392, d, Cic. nat. deor. 3, 16, vgl. über diesen Tyrifchen Herakles Her. 2, 44, D. Sic. 2, 39 — 20, 14, ὁ, Ios. arch. 8, 5, 3. c. Ap. 1, 18, Arr. An. 2, 16, 1—7, 18, 1, ὁ, Ind. 5, 13, Plat. Her. m. 14, App. Ib. 2, D. Cass. 42, 49, Io. Ant. fr. 6, 16, Luc. Syr. 3, Zenob. 5, 48, 56, Diogen. 3, 49, Heliod. 4, 16, Ach. Tat. 2, 14 — 3, 18, ὁ, Charit. 7, 2, ὁ, Ant. Diog. 9 (Palaeoph. 52, 1, 3 nennt ihn einen Philofophen), u. einen Indifchen D. Sic. 2, 39, Arr. Ind. 8, Cic. nat. deor. 3, 16, desgleichen einen Aegyptifchen, nach Cic. d. nat. deor. 3, 16 S. des Nil, ob. S. des Typhon u. ὁ Ἰουακός genannt, Plat. Is. et Os. 29, 41, Her. mal. 13, ägypt. Sem. Xών, Et. M., Hesych., nach Manoth. b. Syncell. 18, e. ff. von Aegypten, vgl. Her. 1, 42 u. ff., D. Sic. 1, 17 — 3, 9, ὁ, Arr. An. 4, 16, 2 — 28, 2, Pans. 5, 25, 12, 10, 13, 8, Eust. II. 5, 638, der ein μανθῖον hatte, Her. 2, 83, u. nach welchem ein ρομῆος benannt war, Ael. n. an. 4, 54, f. Ἡρακλεοῦτολος. Auch einen Celtifchen, Namens Ογμῆος, gab es, Luc. Herc. 1, u. einen Bρῆντος Ἡρ., St. B. s. Bρηντέσιον. — Die hohe Verehrung, die er genof, Arr. An. 4, 11, 7, D. Sic. 3, 9, 7, 46, zeigt fich a) in der Menge von Statuen und Gemälden, die es von ihm gab wie von Minen, Strab. 14, 637, Kleitides, Strab. 8, 381, Lyfipp., Luc. Iup. trag. 12, Barchafius, Ath. 12, 543, f, unter ihnen Kollif, Plat. Fab. Max. 22, Strab. 6, 278, 10, 419, Pans. 9, 11, 6, u. dies bald mit Dionyfios, Anth. Plan. 185, mit Hebe (v. l. Ἥρα) Ael. v. h. 18, 47, et. 757, v. l. Hermes zufammen, Phil. in Anth. Plan. 234, f. Luc. hist. 10. conv. 19, Pans. 2, 4, 5—10, 82, 5, ὁ, Plat. Dem. et Ant. e. 3. an sen. resp. ger. 4, Anth. Plan. 101—104, app. 198. Stand doch in allen Museen sein Bild, Schol. Aeschin. 1, 10. Man nannte aber die Statue felbft auch Ἡρακλῆς, D. Cass. 42, 26, Pans. 1, 27, 6 — 9, 40, 3, ὁ, Anth. Plan. 10, Memn. fr. 52. Als fneidender Herakles (Ἡρ. ἐν γόνασι), wie er den Trachen Leber erlegt, fand sein Bild fogar unter den Sternen, Hyg. poet. astron. 2, 6, Erat. cat. 3. — b) in den Opfern u. Gelübden, die man ihm brachte, Ar. Av. 567, ep. xiv, 34, Plat. qu. symp. 6, 10, 1, befonders im Strige, Xen. An. 6, 2, 15, Pol. 29, 6, Arr. An. 1, 4, 6 — 3, 6, 1, ὁ, Ind. 36, 3, Plat. Aem. Paul. 9, Pyrrh. 22, Polyæn. 2, 3, 8, App. Ib. 65, wo er auch zur Patole diente, Xen. An. 6, 5, 25, App. b. civ. 2, 76, u. bei Tifide (Libanien), Iambl. v. Pyth. 155, bef. bei den Gnuikern, Luc. Cyn. 14, wie er denn auch den Steifen als Sym-bol des δετικόν galt, Plat. Is. et Os. 40, u. ihm der vierte Tag in jedem Monat geweiht war, Apost. 16, 34, Schol. Ar. Plat. 1126, ja ihm nach der Vorfchritt des Pothagoras am achten jedes Monats geweiht werden follte, Iambl. v. Pyth. 152. — c) in den Symmen u. Föbrden. Ne man auf ihn machte, Hom. h. 15, Orph. h. 12, Porph. abst. 1, 22, Ath. 10, 412,

a, Aristid. or. 5, Pind. N. 10, 61, fo daß er auch in Theaterbüden, Erzählungen u. Gefprächen häufig als Heros auftritt, Eur. Alceft., Herc. fur. (vgl. mit Plat. Marcell. 21. Cim. 4), Archipp. u. Alex. b. Ath. 14, 656, b. 4, 164, c, Lycophr. b. Suid. s. Λυκόφρων, Ar. Ran. u. Luc. dial. diefes Namens vgl. mit Luc. d. mort. 16, Iup. treg., u. in Probulos Erzählung, Xen. mem. 2, 1, 21, Plat. conv. 177, b, Anth. App. 198, Cic. off. 1, 32, ep. ad div. 5, 12, d) in den Tempeln, die man ihm baute, f. Ἡράκλειον, u. vgl. Anth. xi, 269, daß. ἐν u. εἰς Ἡρακλῆος, Ael. n. an. 17, 46, u. daß Syrifch. γυνῆ εἰς Ἡρακλῆος οὐ φοιτᾷ, Suid., Macar. 3, 11, app. prov. 1, 88, wie ihm denn auch die warmen Bäder geweiht waren, D. Sic. 5, 3, Schol. Pind. Ol. 12, 25, Strab. 9, 425, 428, Plnt. phil. c. princ. 1, Liv. 22, 1, Ath. 12, 512, f, Zenob. 6, 49, Anton. Lib. 4, Hesych. s. Ἡράκλεια λουτρά, w. f. — e) in den Schwüren u. Anrufungen, wo man außer Zeus feinen Namen häufiger als den feinen brauchte. So als Ausdruck der Verwunderung (f. Et. M., Suid., Schol. Ar. Ran. 300) Ἡράκλειος, mit u. ohne ὄ, Xen. Cyr. 1, 6, 27, conv. 4, 53, Dem. 9, 31—21, 66, ὁ, Aeschin. 1, 49, 3, 21, Din. 1, 8, Ar. Ach. 284 u. Schol. 1018. Vesp. 420. Av. 93 — 1129, ὁ, Plat. 374, Luc. im. 1. Nigr. 1. Somn. 17. merc. cond. 8. Tim. 16. Catapl. 22. Nocyom. 1, 14. Char. 23, Plat. Marc. 26. Pyrrh. 20, Eust. erot. 1, 14, fo daß es nach Et. M. 79, 11 fast zum Adverb. wird, wie in Ἡράκλειος ὁ Ἡράκλειος, Luc. Iup. tr. 32. Wiew. steht es mit ὄναξ, Ar. Pax 180. 277. Lys. 296. Ran. 298 ob. πηλάξ, Plat. Euthyd. 303, a, oder es heißt, wie es vollftändig heißen follte, (ὁ) Ἡράκλειος ἀλεξίκακος, Luc. Gall. 2. fugit. 23. 32. Als Schwur, wo ebenfalls ἀλεξίκακος dazu zu denken ift (f. Hesych.), heißt es bald bloß ὁ Ἡράκλειος, Xen. mem. 1, 3, 12, ob. ἴτω Ἡρακλῆς, Ar. Ach. 860, ob. πρὸς τοῦ (σοῦ) Ἡρακλῆος, Luc. d. mort. 16, 3. asin. 10, ob. μὰ ὁ. νῆ τὸν Ἡρακλῆα, Ar. Plat. 337. Eqn. 481. Vesp. 47. Av. 1831. Thesm. 26, Aeschin. 1, 88, 8, 212, Din. 2, 3, Dem. 25, 51, Luc. Herm. 8. Peregr. 21. d. mort. 16, Ach. Tat. 5, 20, Anth. Plan. 123, Bistw. νῆ τὸν Ἡρ. καὶ πάντας θεῶς, Dem. 18, 294, ob. Ἀλεξίκακος Ἡρακλῆος καὶ Ζεῦς, Luc. Alex. 4. Es gefchah dies befonders in feierlichen Schwüren, wie Pol. 7, 9, Ar. Eccl. 1068, wo eine Menge Götter mit genannt werden, mehr fcherzhaf ift das ὁ γλοσσοία καὶ Ἡρ. καὶ Ἐρμῆ καὶ Luc. fugit. 29. Zu dem, wo man bei ihm u. der ara maxima fchwor, D. Hal. 1. 40, fchworen die Knaben nur im Streiten bei ihm, Plat. qu. rom. 29. — f) in Epitaphwürtern u. fpruchwörtl. Redensarten, a) Ἡρακλῆος ὄργην ἔχειν, Ar. Ve-p. 1030. Pax 752, d. h. nur nach Grobtem fprechen, ähnl. ταῖν ἦν Ἡρακλῆος ἀξία, Plat. b. Stob. 53, 14, ob. Ἡρακλῆς ἀερίον κλέος ἔσχειν, Suid. β) ἄλλος οἷτος Ἡρακλῆς bald vom Theifen bald vom Eitermus erklürt, Plat. Thes. 29, Ael. v. h. 12, 22, Zen. 5, 48, Apost. 2, 40, Greg. Cyp. l. 1, 38, Macar. 1, 85, Schol. Luc. v. h. 34, Eust. II. 5, 638, vgl. Arist. eth. End. 7, 12, Eth. M. 2, 15. — Achth. Luc. ep. xi, 95 ἔχεις δεύτερον Ἡρακλῆα, ob. οἷδ' οἷτος Ἐρμῆς οἷδ' ἔκινος Ἡρακλῆς, Macar. 6, 67, ob. Ἡρακλῆς καὶ πῆστρος d. h. Göttes u. Räpplifcheit, Greg. Cyp. M. 3, 66, Macar. 4, 53, Luc. pisc. 37 u. Schol. Bachm. An. 2, 332. γ) Ἐκῆ (ob. εἰκῆ) τῷ Ἡρακλῆϊ d. h. effen u. ohne Hinlerliff,

wohl auch dummheitlich, Plut. prov. 80, Suid.; ἀηθ. Ἡρακλέους θυσία, Hesych., Greg. Cyrp. 2, 64, od. Μῆλον Ἡρακλῆς, Zen. 5, 22, b. Hesych. Μῆλον Ἡρακλῆς, bei Suid. u. app. prov. 3, 93 Μῆλειος Ἡρακλῆς ἐπὶ τῶν ἐντελών. δ) πρὸς εὐθὺ οὐδ' ὁ Ἡρακλῆς, Plat. Phaed. 89 c u. Schol. — Euthyd. 297, b, Suid., od. οὐδὲ (μηδὲ) Ἡρακλῆς πρὸς δῖο, Zen. 5, 49, Diogen. 7, 2, Apost. 11, 34, e. 13, 29, Diogen. Vinod. 3, 44, vgl. mit Liban. vit. 17. Ναθ Schol. Arist. p. 429 ed. D. wohl zuerst von Archilochus gebraucht. ε) Ὅρνυξ ἔσωσεν Ἡρακλή τὸν καρτερόν, Zen. 5, 56, Macar. 6, 46, Diogen. 7, 10, Apost. 13, 1, Diogen. Vinod. 3, 49, Eust. Od. 11, 600. — Αἰθιόπ. καὶ Ἡρακλῆς παρὰ τῶν ἀνασθήσαν ἰσθμὸν ἐλάμβανεν, Apost. 9, 33. ζ) Ἡρακλῆς ἐνεύκτα von seiner Geschicklichkeit, Ar. Lys. 923 u. Schol., Apost. 8, 63, Suid., vgl. Ar. Pax 741 u. Stratt. b. Ath. 14, 656, b. η) von seiner Fruchtbarkeit: κἄν Ἡρακλεῖ συγγαθευδήςης, Nic. Eug. 3, 211. Städten seiner Verehrung waren a) in Aegypten. Her. 2, 42, f. Ἡράκλειον, so daß es hier a) eine Ἡρακλέους πόλις im Delta westl. von Pelusium gab, Ios. b. Ind. 4, 11, 5, b. Ptol. 4, 5, 53 μητρόπολις Ἡρακλέους μικρά genannt. β) Ἡρακλέους πόλις in Mittelaegypten, j. Ἡβιάς, Strab. 17, 801, b. Ptol. 4, 5, 57 Ἡρακλέους πόλις μεγάλη. γ) Ἡράκλειον. b) in Aethiopia, Paus. 7, 25, 10. c) in Aethiopia zu Alysia, Dion. Call. Hell. 54, mit einem Ἡρακλέους λιμῆν, j. Porto Candello, Strab. 10, 459. d) in Arabien, Xen. Hell. 7, 1, 31, Strab. 8, 348, Paus. 8, 32, 3, Schol. Platon. 309. e) in Athen u. Marathon mit dem ihm geweihten Gymnasium in Kynosarges, Her. 6, 108, Isac. 9, 30, Dem. 21, 52, 43, 66, 57, 62, D. Sic. 2, 4, 39, Ath. 6, 235, a. 239, d, e, Luc. deor. conc. 7, Schol. Dem. 24, 114, St. B. s. Κυνόσαργες, Paus. 1, 15, 3, 19, 3, 32, 4, Plut. Thes. 35. Ale. 1, Apost. 10, 22, c. f) in Bötien u. Theben, Thiebe, Dschomnos, Thespiä. D. Sic. 4, 39, Polyæn. 2, 3, 8, Plut. amat. 9, Paus. 9, 24, 5—36, 1. f) in Britannien, auf dessen Südküste Ἡρακλέους ἄκρον, j. Cap Hartland, im Canal von Bristol lag, Ptol. 2, 3, 3, g) in Byzanz, wo es einen Ἡρακλέους ἄλσος, Hesych. Miles. fr. 4, 37, u. Ἡρακλέους πύργος, ebend. fr. 4, 14, gab. h) am Caucajus, Dur. in Schol. Ap. Rh. 2, 1249. i) in Cyrenaisia, wo α) αἰ od. οἱ Ἡρακλέους θῖνες τὰ ὄρη lagen, Ptol. 4, 1, 8, 10. u. β) Ἡρακλέους πύργος, Ptol. 4, 4, 3, k) in Elis u. Opus, Marm. Par. 18, Paus. 5, 14, 9, 6, 21, 3, D. Sic. 4, 39. Es lagen hier τὰ θερμά τὰ Ἡρακλέους, Strab. 9, 425. l) in Cybäa u. zwar in Galcis mit einem dem Heracles geweihten Gymnasium, Plut. Tit. 16. m) in Crethra, Strab. 13, 613. n) in Gallien, Maxilla, Strab. 4, 185, mit Ἡρακλέους λιμῆν, Ptol. 3, 1, 2, u. dem Μονοίκοιον λιμῆν, wo ein Tempel Ἡρακλέους Μονοίκοιον stand, Strab. 4, 202. o) in Italien, D. Hal. 1, 40, u. zwar α) zu Dyrrhachium, App. b. civ. 2, 39. β) Ἡρακλέους λιμῆν, in Lucanien u. Etrurien, j. Nicotera, lat. Portus Cosanus, Cic. Verr. 5, 61, Pl., f. Strab. 5, 225, u. Ἡρακλέους ἰερόν, Ptol. 3, 1, 4. γ) in Aem. D. Sic. 4, 21 u. ff., D. Hal. 1, 41, Plut. Aem. Paul. 17. Syll. 35. Crass. 2. 12. qu. rom. 18—90, δ, Ath. 4, 153, c. 5, 221, f, D. Cass. 42, 26, Pl., hier geweinthschaftlich mit dem Pausen vertritt, Plut. qu. rom. 59. p) in Judien, D. Sic. 2, 39, Arr. Ind. 5, 13, 8, 4, 9, 2, Plin. 6, 16, 22. q) in Scappadecien, am Pontus Galaticus mit dem Ἡρακλέους

ἄκρον, Ptol. 5, 6, 3. r) in Scerinth, Aemea, Cic. quon. Dur. in Schol. Platon. 380 ed. B, Ant. Lib. 4, Paus. 2, 10, 1, Ael. n. an. 12, 5. s) in Kos, Plut. qu. graec. 58. t) in Kreta, D. Sic. 5, 76. u) Libyen, wo Ἡρακλέους βομοί, Strab. 17, 826, u. auf Melite das Vorgebirge Ἡρ. ἰερόν, Ptol. 4, 3, 47, u. ein gleiches in Mauritania Tingitana, Ptol. 4, 1, 3, u. νήσος Ἡρακλέους ἰερά von Neufarthago, auch Combraria genannt, j. Zafete, Strab. 3, 159, Ath. 3, 121, a. Plin. 31, 43. v) in Mesopotamien, mit Ἡρακλέους βομοί, Ptol. 5, 18, 4, 6, 3, 4. w) in Messenien, Paus. 4, 8, 2—30, 1, δ. x) am Delta, Strab. 13, 613. y) in Paros, Thierich par. Inschr. n. 13. z) in Phocis, Plut. Pyth. or. 20, Macr. Sat. 1, 12. aa) in Phönicien, Ath. 9, 392, d, — zu Carthia, Her. 2, 113. ββ) im Pontus zu Heraclea, Memn. fr. 25, 52, u. eine nach ihm benannte Insel dafelbst, Ael. n. an. 6, 40, auch am See Mäotis, Plut. fac. lun. 26. γγ) in Hibodus (Cintus), Ath. 12, 543, f, Anth. app. 60. δδ) in Sardinien mit Ἡρακλέους λιμῆν, Ptol. 3, 3, 3, u. zwei Inseln, j. Añnara u. Piane, Plin. 3, 7, von welchen Ptol. 3, 3, 8. n. nur eine Ἡρακλέους νήσος erwähnt. εε) in Sicilien u. Syracus, Her. 5, 43, D. Sic. 4, 23, Thuc. 7, 73, Plut. Nic. 24 u. ff. ζζ) in Spanien, Arr. An. 2, 6, 4, App. Ib. 2, 65, D. Cass. 37, 52. 43, 39, Strab. 3, 138 u. das gegen Artemid. ebend. mit einer νήσος Ἡρακλέους ἰερά vor Onoba, j. Galles vor Huelva, Strab. 3, 170. — In der Nähe αἰ Ἡρακλέους od. Ἡρακλῆος od. Ἡρακλέος στήλαι (ev. in Anth. app. 136 στήλαι), auch (Isoc. 5, 112), αἰ στ. αἰ Ἡρ., im Sing. (Marc. Her. p. m. ext. 2, 4 Ἡρ. στήλη), die Säulen des Heracles, j. Ἡράκλειος, Ar. mund. 3, Scymn. 145, Theophr. b. pl. 4, 6, 4, Arr. An. 2, 16, 4. 5, 26, 2, Zen. 5, 43, D. Per. 64 u. Eust., Marc. Her. p. m. ext. 1, 3, 22, St. B. s. Βῆλος. Das darauf gränzende Meer führt den Namen ἡ περὶ Ἡρακλέους στήλας θάλασσα, Theop. h. Ath. 2, 61, f, vgl. mit 7, 315, e. Sie galten oft als äußerster Punkt der bewohnten Welt, Isoc. 12, 250, Anth. xi, 201, 209, Plut. Arat. 14. ηη) in Sparta, Plin. 10, 98, Paus. 3, 15, 3. θθ) in Thasos, Her. 2, 44, Paus. 6, 11, 2, Polyæn. 1, 45, 4. ιι) in Tarjes, Ath. 5, 215, b. κκ) in Tenedos, Strab. 14, 637. λλ) in den Thermopylen, wo ihm τὰ θερμά gewidmet waren, Her. 7, 116, Strab. 9, 423. μμ) in Tyros, Her. 2, 44. 2) Bei den Chaldäern der Planet Mars, Et. M. 697. 54 (nach Arist. mund. 2 war ὁ Vater desselben). 3) Es führte aber auch a) eine Art Wecker den Namen αὐτοῦς Ἡρακλέους, Plut. Alex. 75, Ath. 11, 494, f. 12, 512. e. b) eine Art weicher Decken, Ἡρ. κοῖτις, Ath. 12, 512, f. c) ein Wurf im Würfelspiel Ἡρακλῆς, j. Eust. Od. 1397, 34. 4) Da er aber als Muster aller männlichen Tugend galt, Theist. or. 20, f. 240, u. man gern Leute mit ihm verglich, Ar. Ran. 523, 581, Plut. Theact. 169, b, Plut. Ant. 4, besonders freilich Alkestes, D. Cass. 79, 10, D. Hal. rhet. 7, 2, so nahm man nun auch gern den Beinamen Ἡρακλῆς an, so hieß schon der Argiver Nisostros ἑτερός Ἡρακλῆς, Eph. b. Ath. 7, 289, b, eben so der Macedoniaer Themison, Ath. 7, 289, f u. ff., u. es war der Bein. des Hadrian, Keilonom. 12, u. des Kommedus, D. Cass. 72, 15, Hrdn. 1, 14, 8, Ath. 12, 537, f, u. so erstheint er 5) als Eigenam., a) eines Sohnes von Alexander, D. Sic. 20, 20, 25, Plut. Eum. 1. vit. pud. 4, Paus. 9, 7, 2, Porph. Tyr. fr. 3, 2, D. Chrys. or. 64, p. 592, Et. M.

284, Lycophr. Alex. 801. b) des Vaters von Konstantin III., ep. ad. ix, 655. c) eines Thebaners, Inscr. 1665. d) Anderer: Inscr. 3, 4687. 4917. 4922, b, Add. 5084. 6237. 4, pg. XIX, c, Orell. 1912., auch ein Aegyptier, Letronne Rech. p. serv. à l'hist. de l'Égypt. p. 478, grade wie im Lat. Hercules, Grat. Inscr. 686. 1065. e) Hipp. Epid. 2, 2, 14, doch von Mein. bezweifelt, welcher Ἡρακλείδης vermutet, zumal cod. C Ἡράκλειδες hat. Vgl. 4. 34. Eifer vertauscht aber ist es D. Hal. 4, 41 mit Θεοικλῆς u. Et. M. 198, 25 mit Ἡρακλείδης.

Ἡράκλειτος, m. det. = Ἡράκλειτος, Anth. VII, 465, tit. — Inscr. Heracl. B. 5. 9 etc. Inscr. 3, 5642, 27. 5677. Mützen aus Heraclea. Mion. S. 1, p. 298, u. Tarent, Mion. 1, 139.

Ἡρακλία, 1) Stadt = Ἡράκλεια, Inscr. 2, 2001. 4, 9627. 2) Frauenn. = Ἡράκλεια, Inscr. 4, 9563. 9703, Sp.

Ἡρακλιανός, = Ἡρακλειανός, 1) Präfect der Leibwache zur Zeit des Gallien, Zosim. I, 40. 2) Anbeter, Inscr. 2050.

Ἡρακλίδης, = Ἡρακλειδης, Inscr. 2, 1997. 3110, Sp.

Ἡράκλιος, m. Inscr. 4, 8658, Sp.

Ἡρακλίσκος, m. Jungfrobret od. Frobertel, Heracles als Kind, Theoc. 24 tit.

Ἡρακλίτα, Inscr. 3, 3203, Sp.

Ἡράκλιτος, m. = Ἡράκλειτος, Athener (Ephettier), Inscr. 181. Aehnl.:

Ἡρακλῶν, m. Marathener, Inscr. 266. Kalympier, Ross 183. — Anderer: Inscr. 3, 5109, N. 3, 1.

Ἡρακλούς, m. Schmiedelform für Ἡρακλειδης bei den Alexandrinern, Plut. qu. symp. 1, 6, 3, f. Philol. v, 660.

Ἡρακλωνάς, m. Manass. 3809, Boisson., Ephraem. v. 1422—2424, Sp.

Ἡράκος, (?), Inscr. 3, 4594, Sp.

Ἡρακτον, n. (Ephḗnibibel?), Et. am Tyras in Dacien, Ptol. 3, 5, 30.

Ἡρακων, ονος, m. Trohn (aus Troowa, = Ἡρα). 1) Macedener, Arr. An. 6, 27, 3. 5. 2) S. des Ptolemäus, Polyaeu. 8, 46. 3) Athener, Nihantier, Inscr. 654. Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 122. 4) Delphier, Curt. A. D. 8, 21. — 5) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LX, h. — XLII, c, 2. Vgl. Inscr. 709 u. Ἡρακίων. (Nach Ventré Ἡράκλων).

Ἡραμβος, m. (?), Sohn des Sesos, Λιραδιωτης. Ephem. arch. 737, K.

Ἡραμῆρης, m. (Stauensohn?), Serer, Luc. capt. 21.

Ἡράρασα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 50.

Ἡράς, f. Inscr. 4, 7823, Sp.

Ἡράς, = Ἡράς, m. Trohn (so Et. M. f. Ἡράων), 1) ein Synifer, D. Cass. 66, 15. 2) Athlet (πάμματος), aus Laebica, Phil. ep. 46 (Plan. 52). 3) Arzt aus Neapatrien, Cels. v. 22, Galen., vgl. Fabric. bibl. graec. XIII, p. 178. 4) auf Münzen aus Smyrna u. Hierapolis, Mion. III, 202. S. VII, 507. — 5) Waise b. de Witte descr. Par. 1836, p. 26. 6) ein Grammatiker, Et. M. 436, 35, f. Ἡράς. 7) Athener, Inscr. 269. 8) Aenderer: Inscr. 2, 1894. 2416. 3, 4594. 9) Ἡράδος τοῦ Αἰωνίου, Inscr. 2, 2703.

Ἡρασαίος, m. (ähnl. Trohnan? f. Ἡράκων), Ephettier, Mion. S. IV, 124.

Ἡραση, f. Gattin des Trophimos, Inscr. 3, 3846, Add., Sp.

Ἡράσις, m. (?), Keil vermuthet Θρασις), Smyrner, Mion. III, 202.

Ἡράσιος, m. Trauennond (f. Lob. path. 426), Monat in Sparta, Hesych.

Ἡράτεμις, f. Kanal von Persis, den Iub. Maur. bei Plin. 6, 26 den codd. nach Phrystimus od. Phryctimus od. Phirstimus nennt, viell. Her Duore bei Rama, Arr. Ind. 39, 1.

Ἡρᾶφος, οί, Gw. der Et. Herda, Inscr. n. 11, f. Ahr. Dial. 1, 280, u. II, 549.

Ἡρέας, m. Trohn (f. Et. M.), 1) aus Megaris, Gefchichtsch., Plut. Thes. 20. 32. Sol. 10. — Hdn. π. u. λέξ. 34. 2) Ἡρέου, Inscr. 3, 5752, 7. f. Ἡράς u. Ἡρός.

Ἡρέμας, f. Ἱερεμάς.

Ἡρέσιδες, Tridibilden (so nach Lob. path. 410 von ἄρεσθ od. ἀρήσομαι, nach Et. M. Herediennerinnen od. Ephyptinnen), Priesterinnen der Here in Argos, Hesych., Et. M.

Ἡρεσίδης, = Εἰρεσίδης, w. f., pl. Ἡρεσίδαι, Inscr. n. 191, 1. 39. 192, II, 23 u. Meier ind. schol. n. 18.

Ἡρέταιος, m. Fließbach (von Nictis od. Nictis b. i. schiffbar, von ἰρεταίνω, f. Lob. path. 186), Fluß bei Vicentia in Italien, Ael. n. an. 14, 8. — Lex. de spirit. 225.

Ἡρη, f. Ἡρα.

Ἡρῆς, m. = Ἡρέας, Inscr. 3664, B, 21, Sp.

Ἡρησίμος, m. ähnl. Trohnan (von Troowa), Samier, Mion. S. VI, 412.

Ἡρητόν, n., b. D. Hal. außer 3, 32, wo Ἡρητόν steht, überall Ἡρητόν, b. St. B. Ἡρητός, Flecken der Sabiner aus Libyen, f. Cretona, Strab. 5, 228, D. Hal. 4, 3. 51. 5, 45, 11, 3. Gw. Ἡρητίμος, St. B.

Ἡργόνεια, ἡς, η, av, voc. Ἡργόνεια, f. Aufergalt (f. Hesych.), ep. 1) Weinort der Göt, dann als Name der Tagesgöttin u. Gattin des Orion (Nonn. 42, 246) selbst gebraucht, Od. 22, 197. 23, 347 (doch hier Ἡργόνεια geschrieben), Nonn. I, 171—17, 343, 6, Qu. Sm. I, 138—14, 228, Musae. 332, Anth. v. 3. IX, 656. 807. XIV, 72. app. 261. 2) Βακχιάς Ἡργόνεια, Benennung der Chalkomete, Nonn. 34, 294.

3) Frauenn., Agath. 85 (VII, 204). Aehnl.:

Ἡργόνης, f., Ap. Rh. 2, 452. 3, 824, auch Ἡργονῆς Ἥως, 3, 1223. 4, 978.

Ἡργόνη, f. Dierbild, 1) T. des Starius, auch Ἀλγῆς genannt, Geliebte des Dionysos, Nonn. 47, 40—245, 6., Apd. 3, 14, 7, Et. M. 62, 4, St. B. s. Ἰαριά, Ov. met. 6, 125, welche nebst ihrem Gunte Mära (Nonn. 47, 219. 245, Ael. n. an. 6, 25) von Zeus an den Himmel versetzt wurde (Luc. deor. conc. 5) und hier als Sternbild neben dem Bönen u. Bootes glänzte, Nonn. I, 254. 47, 247. Man ersetzte ihr u. ihrem Gunte, Ael. n. an. 7, 28, u. sang ihr am Fest der Cerä Hymnen, Ath. 14, 618, e, wie es denn von Cratesihenes ein Gedicht des Namens gab, fr. ed. Bergk, u. eine Tragödie des Cleophon, f. Suid. s. Κλεοφών. u. Luc. salt. 40 von Tänzern, die sie darstellen, sprich. Adj. davon Ἡργόνιος τάφος, Suid.

2) T. des Argibius u. der Alkāmneira, Paus. 2, 18, 6, Marm. Par. 25, Et. M. 42, 4, Hyg. f. 122, Diet. 6, 1. 3) T. der Themis, Serv. zu Virg. Ecl. 4, 6.

Ἡρίγονος, m. Ostermann, Maler u. Lehrer des Papias, Plin. 35, 11, 40.

Ἡρίδανός, od, ep. auch οἶο, b. Qu. Sin.- einmal (5, 628) Ἡρίδανος, (ὁ—ποταμός), Dithyrah (d. h. der Strom des Mergens u. Eichtz, f. Vreller Myth. 1, 297 u. vgl. φερανγής, Nonn. 42, 420, πυρρός, ebend. 23, 300, ἄστεροίς, ebend. 2, 327, u. ὄλβος στίβων, Nonn. 11, 308, denn der Name ist griechisch, f. Her. 3, 115.) 1) anfänglich fabelhafter Fluß, der im Nordwesten von dem Ripäengebirge kommt u. sich in den Ocean ergießt, Hes. th. 338, Batr. 20, Her. 3, 115, Strab. 5, 215, bezeichnet er später den Po, zunächst b. Pherec. in Schol. German. 364, Seyl. 19, Pol. 2, 16, D. Sic. 5, 23, Plut. Mar. 24, Brut. 19. Oth. 5, 10, App. III. 8. b. civ. 1, 86, 2, 17, 5, D. Cass. 37, 9, 41, 36, Herdn. 8, 7, 1, Ael. n. an. 14, 8, 29, Zosim. 5, 37, Agathem. 2, 10, Ilyg. f. 154, Eust. zu D. Per. 289, Anth. XIV, 121, Satyr. b. Plin. 37, 11, während er bei Eur. Hipp. 737, Apd. 1, 9, 24, 2, 5, 11, Arist. mir. 81, Paus. 1, 4, 1 — 8, 25, 13, 5, Nonn. 2, 152 — 38, 100 5., Qu. Sm. 10, 192, Seymn. 395, Luc. salt. 55, d. deor. 25, 3. d. mort. 12, 2. electr. 1, Et. M. 427, 16, St. B. s. Ἠλεκτροίδες, Hesych. s. v. u. s. ἤλεκτρος, Io. Ant. fr. 2, 9 unbestimmt erscheint, u. in Ap. Ich. 4, 626 u. Schol. vgl. mit 4, 506 u. 5., so wie D. Per. 289 u. Eust. dazu als Rhone gedeutet wird. Als Flußgötter erscheint er Nonn. 23, 244. 251. 42, 420. 43, 414. 2) Fl. in Afrika, Plat. Criti. 112, a, Strab. 9, 397, Paus. 1, 19, 5, Eub. b. Ath. 13, 568, e. f. 3) Sternbild in der südlichen Halbkugel, wohin der Flußgötter s. 1 verlegt worden war, Nonn. 38, 431 (woher der Fluß selbst wohl auch ἄστεροίς, φερανγής, πυρρός heißt, f. oben), Eust. D. Per. 289, Arat. phaen. 358 — 360, Eratosth. cat. ast. 37, Ilyg. p. astr. 2, A. 4) Mannes-, auf einer Münze aus Sicily, Mion. III, 267.

Ἡρικεπαῖος, m. mythischer u. unerklärter Wein des Dionysos (Hesych.) u. Protagoras, Pbanes, Orph. h. 6, 4. fr. 8, f. Lob. Aglaoph. p. 479. Nach Suid.: Ἡρικεπαῖος ὄνομα ζύριου.

Ἡρίλλος, m. Fröbel, 1) stoischer Philosoph aus Karthago, Schüler des Zeno, D. L. 7, 3 vgl. mit 7, 1, 31, Cic. fin. 5, 8, 23. Seine Anhänger heißen Cic. Or. 3, 17 Herillii, vgl. mit Cic. Acad. 2, 42. 2) Athener, Syrakettler, Meier ind. schol. n. 13 (Conj.)

Ἡριμος, m. Nili epp. 1, 319, Sp.

Ἡρίνη, = Εἰρίνη, Inser. 4, 8741, Sp.

Ἡρυννα, (ἄ ep. VII, 713 u. 710, doch IX, 190 Ἡρυννᾶ (siet), voc. Ἡρυννα (ep. VII, 12) f., Mein. b. St. B. s. Τήρος, u. Leon. ep. VII, 13 Ἡρυννα, wie dies auch eodd. in Christ. eph. II, 108 u. Ascl. ep. 7 haben, f. Mein. zu del. Anth. gr. p. 132, in Christ. eephr. 108 Ἡρυννα betont, Lenke od. ahb. Aufstrebend (f. Et. M., der auch Zeitza d. h. die Liebe anzieht, nach Mein. a. a. D. dagegen v. Ἥρα also: Freia, doch f. Lob. path. 225) berühmte Dichterin aus Tenos (St. B. s. Τήρος, Suid.) od. Lesbos (Anth. IX, 190, Suid.) od. Mytilene (Anth. VII, 710, tit.) Teles (Suid.) u. Del. 107, (Synceoll. 260, a) nach Ändern (Suid. u. Eust. II. 2, 726) Del. 42; fr. ed. Bergk, vgl. außer den angeführten Stellen Meleg. cor. IV, 1, 12. Antip. IX, 26, Antiph. ep. XI, 522. Ath. 7, 283, d.

Ἡριος, ποταμός, m. Küssenfluß in Gallia Narbonn., vield. der Auray, Ptol. 2, 8, 1.

Ἡριον, Et. M. Ἡρίον, n. Grab (f. Et. M.), ὄνομα τόπου, Suid., nach Et. M. = Ἡραία, w. f.

Ἡριπόλη, f. Tagalint (f. Anth. v, 254), Name der Göt, Paul. Sil. 22 (v, 228), f. Lex.

Ἡριππη, (ή), Ἡριππαρ d. i. Ηερα (Ἡρουασ) Πηβ, Πραυνη, aus Milet, Parthen. 8.

Ἡριππίδας, ov, voc. Ἡριππίδα, Xen. Hell. 4, 1, 11, (6) Ἡριππας, Laccedaemonier, Xen. Hell. 3, 4, 6, — 8, 11, 6, Ages. 2, 10 (v. 1 Ἡρ.), D. Sic. 14, 38, Plut. Ages. 11, Polyaeu. 2, 21, er u. seine Leute, οἱ περὶ Ἡριππίδα, Xen. Hell. 3, 4, 20. — Garmos in Theben, Plut. Pel. 13. gen. Socr. 17, der aber gen. Socr. 34 Ἡριππίδας heißt.

Ἡρις, 1) m. Dsten, S. des Kofkon, Byzantier, Ant. Hell. A. Rang. II, n. 411. 2) f. = Ἡρις, Hesych.

Ἡρίστω, ἐν, Ort von Tenos, Inser. 2, 2336, 7, 2338, 99, Sp.

Ἡριφανίς, f. Diferberta, Dichterin (ή μελοποιός), Clearch. b. Ath. 14, 619, c.

Ἡρικλανος, voc. Ἡρικλανος, m. Fröbel, Freund des Plutarch, an den die Schrift de se ips. laud. gerichtet ist, 1.

Ἡρκουλάνεον, n. Froisheim, lat. Form für Ἡράκλεια u. Ἡράκλειον, w. f., St. in Campanien, welche 79 u. Chr. zerstört wurde, D. Cass. 66, 23, Mel. 2, 4, Flor. 1, 16, Plin. 3, 5, A.

Ἡρκοῦλιος, m. Wein des Marimian, Socr. h. e. 1, 2, 1, Sp.

Ἡρκουλάνος, m. Fröbel, späterer Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 111.

Ἡρνάς, m. S. des Attika, Prisc. Pan. fr. 8 (hist. fr. ed. Müll. IV, p. 93). Er heißt fr. 36 Ἡρνάχ.

Ἡρογείτων, m. Ähul. Herwin, Freund der Hera, Mannus., Inser. 2, 2919, b, Add. 2157, 8. 3143. 1, 10.

Ἡρόγγητος, m. Fröhling, Magnesier, Mion. III, 143.

Ἡρόδαμος, m. viell. Freuer (von Freuef d. i. Herrin, Hera, u. Heer-Volk), Bvctischer Hieronemon zu Delphi, Leake Trav. in north. Gr. n. 39. n. II, 5, Curt. A. D. p. 45 u. so ist nach Keil auch Inser. 1752 zu schreiben. S. Ἡρόδικος.

Ἡρόδικος, f. Gattin des Arkadier Cypselus, Nic. b. Ath. 13, 609, f. Fem. zu:

Ἡρόδικος, (6), Fröhreich d. i. mit Hilfe der Heronua (Herrin od. Hera) mächtig waltend. 1) aus Cilymbria, Arzt u. Lehrer der Gymnastik, Plat. Phaedr. 227, d. Prot. 316, e. rep. 3, 406, a, Plut. ser. num. vind. 9, Luc. hist. 35, Themist. or. 23, p. 290, u. Arist. or. 1, 5, 2, 23 (wo ihn die Schol. für einen Geschichtschfr. aus Athen erklären). 2) Continier, Br. des Georgias, Plat. Gorg. 448, b, viell. versch. statt Ἡρόδικος, f. Welek. Cycl. p. 255. 3) aus Babylon, Grammatiker u. Dichter, Ath. 5, 222, a (Anth. app. 35). Wahrscheinl. derselbe, den Harp. s. Σινώπη, Schol. II. 9, 453. 13, 29, 5., u. Ath. 5, 192 b — 13, 586, a, 5., als Κρατήριος d. i. Schüler des Krates anführen.

Ἡρόδοτος, ov, voc. Ἡρόδοτε, (6), Fröhling (d. h. von der Heronua od. Herrin (Hera) abstammend, geschenkt, u. so ihr angehörig, f. Et. Gud. p. 248, Et. M. 161, 21. 208, 36. 435, 21.) 1) S. des Kyrus, Suid., dah. auch bloß ὁ Ἀδῆου genannt (Themist. or. 2, p. 27, Luc. dom 2), aus Hellasnah (Her. 3, 8, 7, v. A.), berühmter Geschichtschreiber im 5. Jahrh. v. Chr. (ὁ θαυμασιώτατος καὶ μελῆρος, Ath. 3, 78, e). S. Arist. rhet. 3, 9, 5, 3igte, Plut. de

Her. malign. I. 43, u. Luc. Herod., wie denn auch Apollon. (Et. M. 552, 6. 722, 12) u. Manetho (Et. M. 560, 22) über ihn geschrieben hatten. Ueber sein Grabmal f. Marcell. v. Thuc. 16 u. seine Grabinschrift St. B. s. *Θαύρωσ*, *Cram. An. Ox. III*, p. 350. Schol. Ar. *Nub.* 331. Er heißt bald *δ' αγγελγραφεύς*, Strab. 14, 656, d., Luc. v. h. 2, 5, Them. or. 7, p. 87, bald *δ' λογοποιός*, Arr. An. 3, 30, 8. 5, 6, 5. p. p. Eux. 18, 1, Luc. *maer.* 10, D. Chrys. or. 37, p. 456, bald *δ' μυθολόγος*, Arist. *anim. gener.* 3, 5, v. *δ' μυθογράφος*, Themist. or. 33, p. 361. Griechw. war *Εἰς τὴν Ἡροδοίου σκηνὴν* von Dingen, die nicht eintreten, *Prov. app.* 2, 35. Ausprüche von ihm heißen *τὸ ἐκ τὰ Ἡροδοίου*, Arist. *poet.* 9, *Plat. Arist.* 19, *Strab.* 17, 823, *Demetr. eloc.* 12, *Long. subl.* 28, *Hermog.* 1d. 2, 4, *Nicol. Soph. progymn.* 2, et u. seines Gleichnis od. die ihm folgen, *οἱ περὶ (τὸν) Ἡροδοίου*, *Strab.* 13, 618, *Ath.* 14, 651, c, u. *Ἡροδοιοί*, *Ael. n.* 34, 17, 21, *Adj.* davon ist *Ἡροδοιοί* (Et. M. 551, 3), d. h. *δ' Ἡροδοίειος (λόγος)*, *Strab.* 11, 531, od. *Ἡροδοίειον διόρθωμα*, *Porph. qu. Hom.* 8. *Subst. τὰ Ἡροδοίειον*, *Long. subl.* 4, 38, u. *τὰ Ἡροδοίειον*, *Long. subl.* 31, *Porph. qu. Hom.* 8. Er wird bald mit *Ἡρόδοτος* (f. Schol. Ar. *Rh.* 2, 675) od. mit *Ἡρώδης*, *Apost.* 5, 41, b, od. mit *Ἡρωδιανός*, *St. B. s. Αλέξαστρα, Καλαμίνθη, Κυνθηλία*, verwechselt. 2) *Ἡρόδοτος*, a) Sieger in den Isthm. Spielen, *Pind. I.* 1 tit. u. 17, 86. 3) Klagelamener, *Olympionik.* *Paus.* 6, 17, 2. 4) S. des *Plastides*, *Zonier* (Chier), *Her.* 8, 132. 5) *Ἡρόδοτος*, Schriftst. *Ath.* 3, 75, f. 78, d. 6) S. des *Alcians*, *Philosoph* aus *Carth.* (nach *Suid.* aus *Philadelphía*), *Art.* u. Anhänger des *Philosophen* *Timon*, *D. L.* 9, 12, n. 7 u. *viell.* *Galen.* v. p. 472 u. *iv*, p. 109. 355. 7) *Art.* u. Schüler des *Athenais* aus *Attalia* in *Silicien*, *Pneumatiker* u. zur Zeit *Hadrians* in *Rom.*, *Galen.* *T.* *ii*, p. 50, d. 8) *Bruder* des *Democrit* aus *Abdera*, *Suid.* s. *Ἀμώκρωτος*, *viell.* auch *D. L.* 9, 7, n. 1. 9) *Schriftst.* über *Epifur*, an welchen *Epifur* einen *Brief* richtete, *D. L.* 10, n. 3. 18. 21. 10) ein *Erzgießer* aus *Synth*, *währsch.* zur Zeit des *Pericles*, *Tat. adv. Graec.* 53, 54. 11) *Thracier* aus *Olephyrus*, *Schriftst.* *περὶ νυμφῶν* etc., *St. B. s. Ὀλέφνης*, *Suid.* u. *Eust.* *ii*, 5, 683. 12) ein *Witze* (*λογομήμος*) am Hofe von *Antiochus* *ii*, *Heges.* *b.* *Ath.* *i*, 19, c. 13) ein *Kocher*, *Inscr.* 1754. 14) ein *Ärzt*, *Inscr.* 3052. 15) *Ältester*, *Meier* *ind. schol.* n. 37 (zweifelh.). 16) auf *Münzen* aus *Res.*, *Klagelamend.*, *Ephefus.*, *Samus*, *Mion.* *iii*, 404, 67. *S. vi*, 116. 408. 17) *Br.* des *Menand.* *Protiet.*, *Byzantiner*, *Suid.* s. *Μένανδρος προτιετωρ.* 18) *Grammatiker*, *Et. M.* 412, 25. *viell.* verwechselt mit *Ἡρόδωρος*. 19) *Gesalbdiener* (*Sicilien*), *Cic. Verr.* 2, 51. 20) *Ärzt*, *Inscr.* 564 (wo falsch *Ἡροδοίου* steht). 21) 2163, b. *I.* 8. 2322, b. *Add.* *Vgl.* *Fabric. bibl. graec.* *i*, 320. *ii*, 347. *Nebln.*:

Ἡρόδοτος, (δ), 1) aus *Heraclea* im *Pontus*, d. h. bald *δ' Ἡρωτιεύς*, bald *δ' Ἡρακλειώτης* genannt, *Geschichtschr.* um *Cl.* 66, *Arist.* *h. an.* 6, 5, 9. 12. *gener. anim.* 3, 5. 6. *Apd.* *i*, 9, 19. 3, 5, 6, *Plut. Thes.* 26—30, d., *Ath.* 2, 57, f.—13, 556, f. d., *Schol.* zu *Ap. Rh.*, *Pind.*, *Soph.*, *Eur.*, *Theocr.*, *Hes.* *op.*, *Od.* *Plat.*, *Tzetz.* *Lyc.* 662, *St. B.* *A.*, f. *Herod.* *fr.* ed. *Müller* in *ausfr.* *T.* *ii*, p. 27—41. 2) *Mediziner*, *Trümmerer*, *Amar.* *b.* *Ath.* 10, 414, f. 3) *Schriftst.* über *Dryphus* u. *Musäus*, *Olymp.* *b.* *Phot.* *cod.* 80, p. 61. — *Vgl.* *Fabric. bibl. gr.* *i*, p. 512. 515. 4) *Witthauer*, *f. R. S.* *Vittafis* im *Monteur* *Grec.* 1856, *K.* 5) *Dryphomenier*,

Schol. Pind. *I.* 1, 11. 6) *Inscr.* 2, 2058, *A.* 23. 2214, d. 12, *Add.* 7) auf einer *erythraïschen* *Münze*, *Mion.* *iii*, 128.

Ἡρόδοτος, *m.* (*äthl.* *Hertgott?*), *Schriftst.*, *Et. M.* 197, 46.

Ἡροίτης, *m.* *Ἡροίθι* *κί*. *Männch.* auf einer *Münze* aus *Rhyme*, *Mion.* *S. vi*, 7.

Ἡροκράτης, *m.* *Ἡρακρεΐθ* (f. *Ἡρα*), *Männch.*, *Inscr.* 2085, n. 9, *Add.*

Ἡρομένης, *ovs*, *m.* *Ἡροβενίος* (d. h. der *Ἡρωια* od. *Ἡρα* *zugesthan*), *Macedonier*, *Arr.* *An.* 1, 25, 1. — *Suid.*

Ἡρόξενος, *m.* *Ἡροξβείν*, *äth.* *Ἡρωίν* (f. *Ἡρα*), *Männch.*, *δ* *Ἡραξείδης*, *Inscr.* 275. — 2, 2072, 6. *Auf* einer *Münze* bei *Mion.* *i*, 449.

Ἡρόπυθος, *m.* *Ἡροδῶβ* (d. h. durch die *Ἡρωια* od. *Ἡρα* *gebessert* od. *verständigt*). 1) *Ältester*, *Hippocr.* *v.* 1106, G. 2) *Ephefiet*, *Arr.* *An.* *i*, 17, 11. 3) *ausgeblicher* *Ärzt* von *Athen*, *Dem.* *III*, 164, 165. 4) *Geschichtschr.*, *Ath.* 7, 297, c.

Ἡροσκάμανδρος, *m.* *äthl.* *Ἡρακμανδρῆ* oder **Ἡρακμανδρῆ*, *Männch.*, *Plat. Theag.* 129, b.

Ἡρόσοδος, *m.* *Ἡροξβείν* (d. h. mit der *Ἡρωια* od. *Ἡρα* *nüchzig*, *vgl.* *σοῦσαι* = *ὀρμάσθαι* bei den *Stoicern*). *Männch.*, *Inscr.* 2, 2056, c.

Ἡρόστρατος, *m.* *Ἡροστ* (*Ἡρωί*, = *Ἡρα*, u. *Hert*). 1) *Ephefiet*, der den *Tempel* der *Athenis* *anzündete*, *Timae.* *b.* *Strab.* 14, 640, *Val. Max.* 8, 14. *Gell.* *n.* a. 2, 6, *Ael.* *n.* an. 6, 40. 2) aus *Raukratis*, *Polyer.* *b.* *Ath.* 15, 695, f u. *ff.* 3) *Kampfgenoße* des *Brutus*, *Plut. Brut.* 24. 4) *Inscr.* 2, 2318. 3623, b. 8.

Ἡρόσυννος, *m.* *Ἡρωίν* (d. h. mit *Ἡρα* *verecint* *handclnd*, *vgl.* *συνόσασθ* *Hezych.*), *Männch.*, *Inscr.* 286 (nach *Kyl.* an. ep. 138, *Bösch* hat *Ἡρόσυννος*), *l.* d.

Ἡροσών, *ωντος*, *m.* *Ἡροξβείν* (d. h. durch die *Ἡρωια* *heil* od. *Verstärkung* *empfangend*), *Männch.* a) auf einer *erythraïschen* *Münze*, *Mion.* *S. vi*, 217. b) *Inscr.* 2, 2058, *A.*, *vgl.* p. 115, a.

Ἡροφάνεια, *n.* *pl.* *Ἡροβενία*, *Kampfspiele* in *Megara*, *Ephem. archaeol.* n. 2558, *K.*

Ἡροφάνης, *m.* *Ἡροξβείν* (aus *Ἡρωί* d. h. mit *Hülfe* der *Ἡρωια* od. *Ἡρα* *glänzend*), *Trögener*, *Paus.* 2, 34, 4. *Nebln.*:

Ἡροφάντας, *m.* *Inscr.* 2, 8245, *ii*, *Sp.* *Nebln.*:

Ἡρόφαντος, *m.* 1) *Tyrrann* in *Parium* (in *Mylien*), zu *Darius* *Syrtakidēs* *Zeit.* *Her.* 4, 136. 2) *Inscr.* 3, 5146, 6.

Ἡροφίλη, *ή*, *b.* *Nic. Dam.* *fr.* 67 u. *Suid.* *Ἡροφίλα*, *T.* des *Theodoros*, *Sibylle* von *Erythra*, *Plut. Pyth.* or. 14, *Paus.* 10, 12, 1—7, *Herac.* *Pont.* *b.* *Clem. Alex.* *str.* 1, 139, *Hezych.*, *Tibull.* 2, 5, 68. *Fem.* *zu*:

Ἡρόφιλος, *δ*, *Ἡροξβείν*, *äth.* *Ἡρωίν* d. i. *Freund* der *Ἡρωια* od. *Ἡρα*, *f. Et. M.* 435. 20. 1) *berühmter* *Ärzt* aus *Chalcedon* zur Zeit des *Aristoteles*, *Plut.* *cur.* 7. *plac.* *phil.* *i*, 23, 5—5, 15, 5, d., *S. Emp.* *épor.* 2, 245. *Galen.* *dissect. matric.* p. 211, d., *Plin.* 26, 2. 6. 11, 37, 38. *Seine* *Anhänger* heißen (of) *Ἡροφίλειοι*, *Strab.* 12, 550, *Galen.* *Daß* *einzelne* *Ärzte* den *Beinamen* *Ἡροφίλειος* *führten*, *Strab.* 14, 645, *D. L.* 4, 1, n. 12. *S. Emp.* (*ιστ.* *i.* 84. 2) ein *Pferdeärzt*, *Val. Max.* 9, 15. 1. 3) ein *Gymniet*, *Luc. Icarom.* *arg.* 4) ein *Stoiker*, *Montancon* in *Prolegg.* *zu* *T. I.* *Hexapl.* *Orig.* p. 78. 5) *Ältester*, *Inscr.* 171. 6) *Ärzt*: *Anth.* *app.* 238. — *Inscr.* 2, 3089, 14. 2052, 10, f. *Ἡρώφ.*

Ἡρόφυτος, m. Ἰρὸβλίng, 1) Samier, Plut. Cim. 9. 2) Ephesier, Polyaeu. 7, 23, 2.

Ἡροφῶν, ὄντος, m. Ἰρῶβε (= Fremder b. i. mit Hilfe der Ἰρεία (Ἰρεα) glänzend). 1) Gesandter des Ptolemaeus an Cumeis, Plut. 29, 1, c. — 2) Smyrner, Mion. S. iv, 311. 3) Anderer, Hippocor.

Ἡρόχια, pl. Ἰροχίματ, = Θεοδαΐα, w. f., Hesych.

Ἡρπα, n. pl., ὅ. Strab. 14, 663 Ἡρραι, ὄν, Et. in Rappobrien, Strab. 12, 537. 539.

Ἡρόγυον, n. Ziegenbart, ἰνομα τόπου, Suid.

Ἡρόκαλος, m. Ἐσμηκέλμορ für Ἡρακλῆς, Sophr. b. Hesych. (vstl. Ἡρούλλος, w. f.).

Ἡρούλλα, f. Ἰραυτι, Inscr. 2, 2019. Fem. zu: Ἡρούλλος, m. Ἰρῶβελ, Dem. u. Ἐσμηκέλμορ von Ἡρακλῆς, Et. M. s. v. u. 142, 47, Suid., Hesych., Eust. 989, 47.

Ἡρον ὄρος, = Βύρνον, w. f.

Ἡρως, vos, m. Männern., Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. n. 167, auch n. 86 u. 32, K.

Ἡρῶ, ὄδος, ὄι, acc. Ἡρῶ, Mus. 70, in Anth. ix, 381 tit. falsch ὄι, ἄλ. Ἡρῶν, Sapph. 75, f. Choerob. H. Ad. 268, b, voc. (Antip. ep. ix, 215, Ἡ.) Ἡροί, f. Ἰδα b. h. das göttliche Weib. 1) E. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) E. des Ptolemaeus, Hyg. f. 90. 3) Priesterin der Aphrodite in Ἐπίδος, Geschichte des Landes, Sapph. 75 (91), Agath. ep. v, 263, Antip. ix, 215, Nic. Eug. 6, 471. Epigramm auf sie, ix, 381 u. das Geschicht des Musäos von Hero u. Leander, v. 4—332. Nach ihr süßte ὄ Ἡροῦς πύργος (Zitronen) bei Abydos seinen Namen, Strab. 13, 591. 4) M. des Galatienens, Plut. Alex. 55. 5) Andere: Anth. xiv, 118, Inscr. 2, 2007, b, Add. — Ἡρῶ, Inscr. 4, 6954. 5) Et. in Aegypten, = Ἡρώων πόλις, w. m. f., Gew. Ἡρώως, St. B.

Ἡρῶα, f. *Ἰρῶνsweg (wie Ἰρῶνshäufen u. a.), Straße in Thurii, D. Sic. 12, 10.

Ἡρῶα, n. pl. Ἰρῶνshfeier (wie Ἰρῶνshcliam u. von Ἰρῶ = vir, dominus), Ἰρῶνshfest, Plut. praec. reip. ger. 15.

Ἡρωγένης, m. Ἰρῶsh (Ἰρῶ = vir, dominus), Männern., Inscr. 2, 2706.

Ἡρῶδας, m., = Ἡρῶδης, w. f., 1) Syracusaner, Xen. Hell. 3, 4, 1. 2) Inscr. 2, 2197, c, Add.

Ἡρῶδία, τά, Ort, Inscr. 3, 5774. 5775. Tab. 1, 15. 39. 42. 55, etc.

Ἡρῶδης, ov, ep. auch ew (Anth. app. 51), voc. Ἡρῶδη (Plut. qu. symp. 9, 14, 2, Ios. 18, 7, 1), (ὄ), Ἰρῶsh (Ἰρῶ = vir, dominus ob. ἦρως, f. Et. M. 165, 43. 437, 56, welcher Ἡρῶδης schreibt, wie dies auch Inscr. 3155 (u. 5174) sich u. vob. billigt, f. Lob. par. 229, Ahr. Dial. ii, 152, vgl. mit Ross Inscr. ined. II, 197, b, Letronne Rec. des Inscr. Gr. et Lat. de l'Egypte n. xxxii, 4, 18, f. Εἰρῶδης), 1) ein alter Sambenidichter zur Zeit des Hippokrat., Stob. flor. 78, 6, Zenob. 6, 10, Apost. 8, 77, e, Schol. Nic. Theriac. 377. 470, fr. ed. Bergk, der Herodas schreibt, doch f. Zenob. u. a. D. 2) Aethener, a) Τιβέριος Κλεώδης Ἀττικὸς Ἡρῶδης, Inscr. 1883. 382, ob. Ἡρ. Ἀττικὸς (auf griech. Monum. nicht), Inscr. 490, epit. b. Philostr. p. 566, b. Paus. (ἀνήρ) Ἀθηναῖος, Paus. 1, 19, 6. 2, 1. 7. 20, 6. 10, 32, 1, b. Suid. Ἡρῶδης Ἰούλιος, εἰὸς Ἀττικῶδ, sonst auch ὄ σοφιστὴς genannt, Damasc. v. Isid. 87, ob. ὄ πάνα, Luc. Demon. 24, vgl. mit 33, E. des Attikus aus Marathon (Ἀττικῶδ Μαραθῶνιος), Anth. app. 133), berühmter Redner u. Staatsmann in Athen, Achen Cl. 180, 1 (D. Sic.

1, 4), f. Philostr. v. Soph. 2, 1, Paus. 6, 21, 2, Ath. 3, 99, c, Apost. 5, 41, b (v. l. Ἡροδῶτος). 16, 55, d. 15, 81, b, Anth. app. 50. 51. — Inscr. 26. 537. 992. 993. 995, App. ad Marin. Ox. n. 28. b) einer, über dessen Nord Antiphon die Rede 5 hielt, f. 20 u. ff., Plut. Xorati. Antiph. 21. c) ein Freund Ciceros, Plut. Cic. 24. 5) ein Redner, Person in Luc. qu. symp. 8, 4, 1 u. f. 9, 14, 1 u. ff. 4) Znamäer, a) E. des Antipater, K. von Judäa (37—4 v. Chr.), der Große genannt, Ios. arch. lib. 14—19. b. Iud. 1, 8, 9—33, 9, Plut. Ant. 61—72, App. b. civ. 6, 75, D. Cass. 49, 22, Strab. 16, 760. 765, Acl. n. an. 6, 17, Nic. Dam. fr. 5, 1, ὅ. 95 u. b. Ios. 16, 10, 8. 17, 5, 4, St. B. s. Ἀντιπατῆρος u. Πασαλῆς, N. T. Matth. 2, 1 u. ff., Suid., Christ. ep. 1. 119. Seine Geschichte, τὰ περὶ Ἡρῶδην, Ios. b. Iud. 1, 33, 9, seine Partei, οἱ τὰ Ἡρῶδων φρονούντες, Ios. b. Iud. 1, 17, 2, sein Heer, τὸ περὶ Ἡρῶδην Ἰουδαίων, ebend. 1, 18, 2, seine Anhänger u. Streitgenossen, οἱ περὶ Ἡρῶδην, ebend. 1, 13, 2, οἱ Ἡρῶδαιοι, ebend. 1, 16, 6, u. οἱ Ἡρῶδων, ebend. 1, 192, im N. T. οἱ Ἡρωδιανοί, f. Matth. 22, 6, Marc. 3. 6. 12, 13. Ein von ihm gebautes Kastell, 60 Stadien von Jerusalem (τὸ Ἡρῶδαίου, Ios. b. Iud. 1, 3, 8. 33, 9. 3, 3, 5, 4, 9, 5, 7, 6, 1, Suid., Plin. 5, 15, j. cl. Jurevis, u. eines bei Arabien, Ios. b. Iud. 1, 21, 10, ein anderer Ort süßte den Namen τὸ Ἡρῶδων μνητεῖον, Ios. b. Iud. 5, 12, 2. Adj.: Ἡρωδαιῶδες. b) E. des Vorigen, Ἡρωίδης Ἀντικῆς genannt, Tetrarch von Galiläa u. Peräa, Ios. b. Iud. 1, 28, 4—2, 9, 6. arch. 17, 1, 3—18, 7, 1, N. T. Matth. 2, 22, 14. 1 u. ff. Marc. 6, 14 u. ff. D. Cass. 54, 9. 55, 27. c) E. des Aristobulus u. der Berenice, Enkel Herodes I. Gr., Ios. b. Iud. 1, 28, 1—2, 11, 6. arch. 18, 5, 4—20, 5, 2, N. T. act. ap. 12, 1 u. ff. d) E. des Aristobulus u. der Salome, Ios. 18, 5, 4. e) E. des Herodes I. u. der Kleopatra, Ios. 17, 1. 3. b. Iud. 1, 28, 4. f) E. des Herodes I. u. der Mariamne, Ios. b. Iud. 1, 28, 4—30, 7. arch. 17, 1, 3—18, 5, 4. g) E. des Gamalios, Ios. vit. 9. h) E. des Marius aus Liberia, Ios. vit. 9. i) E. des Phasaelus u. der Salampiso, Ios. 18, 5, 4. k) Herod. Agrippa II., f. unter Ἀγροπάπας. 5) auf Münzen aus Kechyra u. Athen, Mion. S. III, 438. 562 u. andere oben.

Ἡρωΐδια, f. Ἰρῶshburg, Et. in Judäa, = Ἡρῶδαιον, f. Ἡρῶδης, Ios. 14, 13, 9.

Ἡρωδιάνος, (ὄ), nach Et. M. eigtl. Ἡρωδιανός, Ἰρῶsh, 1) Aethener, Τιβέρ. Κλεώδ. Ἀττικὸς Ἡρωδιανός (= Ἡρῶδης), Inscr. 2371. 2) Αἰλ. Ἡρ., E. des Apollonius, Grammatiker aus Merantria, ὄ τεχνικός, Schol. II. 17, 201, ὅ. f. Ath. 2, 52, e, Suid., s. v. u. s. Ἰούπερχος, u. Eust. u. Schol. zu Hom., Ap. Rh., Pind., Aristoph., Dem., Et. M. 819, ὅ. St. B. s. Ἀβαΰντοτάλεια, ὅ. Apost. 11, 9, ἄλ., verwechselt mit Ἡροδῶτος, St. B. s. Ἀλάβαστρα. 3) Geschichtschr. 170—240 n. Chr. G., f. Fabric. bibl. gr. x, 708. 4) Gesandter der Römer an die Türken, Menand. Prot. fr. 43. 5) Inscr. 2, 2371.

Ἡρωδιάς, ἄδος, (ij), Ἰρῶsh, E. des Aristobulus, Gem. des Herodes Philippus, Ios. arch. 18, 5, 1—6, 2. b. Iud. 1, 28, 1. 2, 9, 6, N. T. Matth. 14, 3, Marc. 6, 17—22, Suid.

Ἡρωδιών, ὄνος, m. Ἰρῶsh, Männern., Suid., ein Gläubiger zu Rom, N. T. Roman. 16, 11.

Ἡρωέλιος, Inscr. 2, 3141, 19, Sp.

Ἡρωδέμης, m. Ἰρῶwald, Männern., Inscr. 2, 3381.

Ἡρωίδης, m. = Ἡρῶδης, Männern., ἐπιγρ. ἀνέκδ. ἀρχαιολ. Συλλόγον Φυλλῶδ. B, K.

Ἡρώλην, f. ἄνομα κύριον, Ἰτα d. i. göttliche Frau, Suid.

Ἡρώων, n. Heroineheim, Heiligtum eines Heros, ion. Her. 5, 47, das des Adrañus, Her. 5, 67, des Corholles, Et. M. 256, 8. Ἡρώων.

Ἡρώης, ἴδος, ἧ, Ἰδασις, welche die Delphier alle neun Jahre der Semele feierten, Plut. qu. graec. 12. Plur. Ἡρώιδες, = Ἡρώϊναι, w. f., δῆσιοναι Λιβύης, Callim. fr. 126 (116), Plut. qu. symp. 9, 4, 2. Sing. Et. M. 291, 15. Ovid. schrieb erotische Elegien unter diesem Namen.

Ἡρώϊκος, m. Straß, Ἐ. des Philinos, Ἀνακλειός, A. Rangab. II, n. 1384. — Gall. N. 23. 1846. Zntell. u. 35.

Ἡρών, ἄνος, (ὁ), Hero (ἦτο = ἦρος, vir, dominus). 1) Abteuer, Ἐ. des Korys, Rheter, Suid. 2) Alexandriner, Mathematiker. a) ein älterer, u. Ἐ. des Kleffibius, vgl. Fabric. bibl. gr. iv, p. 234. b) ein anderer, Lehrer des Proclus, Marin. v. Procl. 9. c) ein jüngerer (623 n. Chr. G.), f. Fabric. a. a. D. 237. 3) Augenarzt, Galen. de comp. med. 4, 7. 4) zwei Schriften u. Schriftst., Cels. praef. zu B. 7. 5) ein Philosoph, der erst Schreiber gewesen, Theon. progymn. 8. — 6) Bischof, Soer. h. e. 4, 12, 20. 7) Andere: Luc. navig. 6 (ein fugitler). — Inscr. 3, 4220, 4. 6000, 11.

Ἡρώνα, f. Idstein, f. Ἡρωίην, Phil. in Dalmatien. Ptol. 2, 16 (17), 11.

Ἡρώνας, ἄτος, m. ähnl. Helment (abst. Helimunt d. h. wie ein Helm vorstehend und schirmend), Mannen, Leon. Tar. 18 (VI, 44) — Zen. ep. VI, 98. — Suid. Aehnl.:

Ἡρώνας, m. Mannen, Orelli 2431, K.

Ἡρώνας, m. Mannenname, 1) Lakonier, Plut. apophth. Lac. s. v. 2) Zambogath, Ath. 3, 86, b. Vgl. Ἡρώνας.

Ἡρώνη, f. felseneiche Landzunge in Indien, An. (Arr.) per. m. crythr. 43. Ἡρώνα.

Ἡρωίκη, f. ähnl. Sigillint, Inscr. 2, 3142, III, 28, Sp.

Ἡρώων, n. Heroineheim, Heiligtum eines Heros, Thuc. 2, 17, Iamb. v. Pyth. 192, D. Chrys. 15, p. 237, Ath. 6, 266, d, Inscr. Ther. 2448, das des Androsrates, Thuc. 3, 24, Plut. Arist. 11, des Dositheion, Plut. qu. graec. 27, des Naustitheos u. Phäar, Plut. Thea. 17, des Chalkedon, ebent. 27, des Lykus (Ἡρώων = τὸ ἦρ.), Ar. Vesp. 819, der Artemis in Sigion, Et. M. 712, 15. 2) Bezeichnung des Eros, Et. M. s. v., und der erhabenen Aebdrucksweise, D. Hal. Isocr. 11. Als Adj. mit μέτρον, D. Hal. comp. verb. 20, u. ohne μέτρον, Et. M. 327, 48, Plut. vit. Hom. 7.

Ἡρώς, ἄος, dat. οἱ, doch auch ἦρῶν, Et. M., gen. pl. ὠών, Inscr. Ther. 2448 ἦρῶων, dat. pl. ep. (Orph.) ὠέσων, nach Prisc. 1, 265 bei Sophr. auch ἦρῶν, ἦρῶναι, ὁ, der Heros, Hero oder Held d. i. Mann, Herr, Held, Halbgott, f. Lex. u. vgl. Et. M., Luc. d. mort. 3, 2, Plut. plac. phil. 1, 8, 2, meist ἦρος geschrieben, f. Lex., doch in Orph. Arg. 170—1923, ὁ, auch Ἡρώς. Sie hatten Tempel, bekamen Opfer u. f. w., bei Fische den zweiten Recker, Apost. 10, 77, a. 17, 25, u. eine Art Recker hieß ἦρωϊκός, Ath. 11, 461, b. wie das epische Verbum ἦρωϊκόν μέτρον, D. Hal. comp. verb. 4, 17, Plut. metr. 1, f. Lex. Zu bemerken ist a) Ἡρώς ὁ λαϊκός, Dem. 19, 249, nach den Schol. dazu u. B. A. p. 262 ein Aristomachus. b) Mannen, Inscr. 2, 2812, 14. 3, 4594. 4. 7084.

2) Ἡ Ἡρώων πόλις, εὖς, f. Heldtungen, Ἐ. in Aegypten, j. Ruinen bei Abu-Skeifsch, Ios. 2, 7, 5, Phil. de Joseph. 42, Arr. An. 3, 5, 4, 7, 20, 8, Theophrast. h. pl. 9, 4, 9, Ptol. 2, 1, 6, 4, 5, 54, Strab. 2, 85, 16, 759, 767. Ἐ. Ἡρώ. Ἐπ. Ἡρωσιολίτης, St. B. Sie lag im Nomos Heroopolites oder Hinoites (Plin. 5, 9, Orelli Inscr. 516) an der westlichen Spitze des arab. Meerbusens, die davon den Namen κόλπος Ἡρώων, Theophr. h. pl. 4, 7, 2, 9, 4, 2, oder Ἡρωσιολίτης κόλπος, Ptol. 4, 17, I, führte.

Ἡρώσσα, = Ἡρώσσα d. i. ἦρωίην, f. Lex.

Ἡρόφιλος, m. Inscr. 2, 3142, III, 18. 20. Sp. Ἐ. Ἡρόφιλος.

Ἡσαγόρας, m. falsche Lesart f. Ἰσαγόρας, Ἠγησαγόρας od. Ἡῶς (cod. Par. in Schol. Ap. Rh. u. Eudoc. p. 440 hat Ἡραγόρας). Schol. Ap. Rh. 1, 212, vgl. Com. Natal. p. 874 Hesagoras.

Ἡσαΐας, ον, (ὁ), jüdischer Prophet, Ios. arch. 10, 1, 3—11, 1, 1, 6. Iud. 7, 10, 3, N. T. Matth. 3, 3, 5. Io. 1, 23, Suid., Ephraem. 1179. Auch für die Christi von ihm, N. T. act. ap. 8, 28.

Ἡσαιων τὸ ὄρος, Freudenberg (ἦσις = ἦ τέρις, C. 171, 89) od. Gluckenberg (= Αἰσωνον), Berg in Pönonien, Arist. mir. airc. u. Suid.

Ἡσαΐλος, Inscr. 353, II, 15, wo aber Κελάδων Τρώγανος Κυδαθηρ. zu lesen ist, f. ebend. v. 12, Inscr. 190, II, 17.]

Ἡσαΐ, b. Phil. Abel et Cain 4. profug. 7, Et. M. 465, 44, Cand. Isaur. b. Phot. 79 Ἡσαΐ, indecl., b. Ios. 1, 18, 1—2, 1, 2 Ἡσαΐας, in Inscr. 3, 4129

Ἡσαΐδος, (ὁ) (nach Phil. congr. erud. grat. 12 = ποιήμα od. ὄδος, richtiger Rauch d. i. mit Haaren bedekt), Ἐ. des Jacob, Hebräer, Alex. Pol. 5. Eus. pr. ev. ix, 21. 25, Suid., N. T. Rom. 9, 13. Hebr. 11, 20, 12, 16.

Ἡσβουλος, Inscr. 4, 8691, A, 3, B. 1428, Sp.

Ἡσθροπρακίς, Inscr. 4, 8772, Sp.

Ἡσιάνας, m. (lies Ἠγησιάνας), Schriftst., Plut. Parall. 23.

Ἡσιόδος, ον, ep. (Alc. ep. VII, 55, A.) auch οἰο, voc. Ἡσιόδε (Ascl. IX, 64, B.), (ὁ), ähnl. Nichtsteig (= Αἰσιόδος, w. f., Et. M., der auch eine andere Form. von ἦσων ὄδος anführt), 1) Ἐ. des Dios auch Hesiod (Suid.), der aber nach Aelras gezogen u. hier den Hesiod erzeugt hatte, welcher das ὁ Ἀσκραῖος, Christ. ephr. II, 38, Demiurg. ep. VII, 52, 53, Them. or. 15, p. 184. 27, p. 337. 30, p. 318, vgl. mit Mosch. 3, 87, Hermes. b. Ath. 13, 597, d, Plut. v. Hom. 1, 2, A., b. Ephor. in Plut. v. Hom. 2 aber ein Rymäer heißt. Ἐ. Hes. th. 22, Her. 2, 53, 4, 32, Pind. I. 6 (5), 98, Hgde. Er heißt vorzugeweise ὁ ποιητής, Thuc. 3, 96, Aeschin. 2, 144, 3, 134, D. Sic. 4, 87, Strab. 13, 622, Them. or. 7, p. 89. 9, p. 121. 21, p. 256. 26, 322, St. B. s. Μακεδονία, auch wohl ὁ Βοιωτός ποιητής, Them. or. 13, p. 170, od. ὁ Ἰαπωνίδος, Luc. Hermot. 25, od. ὁ γενναῖος, Plut. rep. 2, 263, a, ὁ σοφός, Plut. legg. 4, 718, e, Plut. sol. an. 13. fr. de anim. 4, D. Chrysost. or. 7, p. 120. 77, p. 650, ὁ μουσικώτατος, Ath. 3, 116, c, Πανασιός, Luc. Hesiod. 7, ἀνὴρ ἀγαθός καὶ Μούσας φιλος, D. Chrys. 12, p. 199, u. wurde durch Statuen verberlichet, Paus. 5, 26, 2. 9, 27, 5. 30, 3. Sein Grabmal hatte er in Ordoimenes, Paus. 9, 38, 3, Plut. comm. in Hesiod. 35, Procl. in Hes. op. 631, Tzetz. in Hes. prooem. app. prov. 4, 92, vgl. mit Thuc. 3, 96, Plut. sept. sap. conv. 19, Luc. Peregr. 41. Die Oestrich von ihm

aber heißen oft bloß τὰ (τοῦ) Ἡσιόδου, Plut. Thes. 20. qu. symp. 8, 8, 4. 9, 14, 1. Stoic. rep. 30, Paus. 2, 26, 7, Luc. conv. 17, Ath. 14, 620, c, u. einzelne Stellen auch τὰ παρ' Ἡσιόδου, Strab. 1, 43, eine einzelne Stelle τοῦ (τοῦ) Ἡσιόδου, Xen. mem. 1, 2, 56, Plat. Cratyl. 428, a. Pans. 2, 9, 5, Plat. vit. pud. 4, Apost. 17, 78, Porph. v. Pyth. 32, auch ἡ Ἡσιόδου, Diogen. 2, 97. Oft aber auch τὸ Ἡσιόδειον, Long. subl. 9, Gregor. fig. ed. Speng. t. III, p. 194, St. B. s. Ἀμυρος, od. Ἡσιόδειος λέξις, Suid. s. μαχλοσύνη, od. λόγος, Plut. Amat. 8, u. so auch ἡ Ἡσιόδειος ἀλεξίαιρη, Plut. qu. symp. 3, 9, 4, u. Subst. τὰ Ἡσιόδεια, Plat. legg. 2, 658, d. Vgl. Schol. Ar. Av. 610 u. Schol. Il. 18, 39, 6. Epißchw. vom hohen Alter war τὸ Ἡσιόδειον γήρας, Macar. 8, 49, app. prov. 4, 92. Er u. die seiner Art od. Zeit aber heißen οἱ περὶ Ἡσιόδου, Arist. coel. 3, 1. 2) ein Sklave, Lys. b. Harp. s. Μουσαῖος.

Ἡσιωνεῖς, pl. acc. ἡς, = Ἀσιωνεῖς, Morländer d. h. nach Hesych. οἱ τὴν Ἀσίαν οἰκοῦντες Ἕλληνες, insbes. die um Sardes, s. Seeps. b. Strab. 13, 627. Ihre Landtschaft ἡ Ἡσιονία, St. B.

Ἡσιώνη, dor. (Aesch. u. Inscr. Farn., s. Ahr. Dial. II, 152) Ἡσιόνα (d. i. Zeitza (d. i. heitere, holte. von ἡῖος = τέλειος), 1) Ἐ. des Okeanus, Gem. des Prometheus, Aesch. Prom. 560, Aeusil. in Schol. Od. 10, 2. 2) Ἐ. des Laomedon, Gem. (Helen) des Telamon, Xen. Cyn. 1, 9, Arist. rhet. 3, 15, D. Sic. 4, 32. 42, Strab. 13, 596, Apd. 2, 5, 9—3, 12, 7, 6, Hellan. in Schol. Il. 20, 146 u. b. Tzetz. Lycoph. 469, Qu. Sm. 6, 291, D. Chrys. or. 11, p. 164, Schol. Il. 9, 284, Dar. Phryg. 4. 3) Ἐ. des Danaos, W. des Daphoneus, Schol. Ap. Rh. 1, 230. — W. des Mafsaon, Schol. Il. 4, 195.)

Ἡσκυλίνος ὀλόφος, der mons Esquilinus in Rom, Strab. 5, 234, u. ἡ Ἡσκυλίνη πύλη, ein Thor in Rom, Strab. 5, 238, f. Ἐσκυλίνον.

Ἡσλας, m. Gestirnter des Sonnenkönigs Ruas an Theopompus II., Prisc. Pan. fr. 1. S. 12.

Ἡσος, m. Inscr. 3, 5149 (Cyren.), Sp.
Ἡσός, f. Kleinrunder (von ἡσκα, ἡσσαν), St. der Locri Ozolae bei Deantbe, St. B. Gw. Ἡσσιοι, St. B. b. Thuc. 3, 101 Ἡσσιοι.

Ἡσυχάς, m. = Ἡσυχίος (v. Vales. zu Soz. 3, 16), Sozom. h. e. 3, 14. 6, 32, Sp.

Ἡσυχία, ep. (ep. IX, 37) Ἡσυχίη, b. Apd. Ἡσυχίη, f. Ruhe, 1) Ἐ. der Dife, die personifizierte Ruhe, Ar. Av. 1321, f. Ἀσυχία. 2) Schwester u. Gem. des Zephyrus, Mnas. b. Ath. 7, 301, d. (Ἡσυχία geschrieben). 3) Ἐ. des Theopompus, Apd. 2, 7, 8. 4) Priesterin der Athene in Klazomenä, Plut. Nic. 13. 5) Priesterin der Athene in Erythrä, Plut. Pyth. or. 19. 6) Andere: Tull. Flacc. ep. IX, 37. — Inscr. 3, 6613.

Ἡσυχίδαί, pl. Stifter, ein Geschlecht der Cypartriden, welche das Priesteramt der Cymeniden in Athen inne hatten, Polem. u. Apd. in Schol. Soph. O. C. 489. 502, Hesych., C. Inscr. 2, p. 650, u. Ἐ. Ἡσυχος. — Callim. fr. 123 kennt auch Priesterinnen Ἡσυχίδες.

Ἡσύνιον, f. Braunn., Wesch. u. Fouc. 124, K. Fem. zu:

Ἡσύνιος, m. Nubia, 1) Grammatiker u. Lexicograph (4. Jahrh. n. Chr. G.), vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 547. 2) Mitleider, B. des Zeland, Suid. 3) Ἡσ. Μιλύσιος Ἰλλούστριος (Illustris), Geschichtschreiber aus Milet (6. Jahrh. n. Chr. G.), Suid., Const. Porphy. them. 1, 2, 21, 8. 4) Inscr. 3, 3995, b. 5, 4, 9826. Achil.:

Ἡσύνιος, m. Inscr. 4, 9795, Sp. Fem. dazu:

Ἡσύνιος, f. Gattin des Eugenius, Inscr. 3, 6467.

Ἡσυχος, m. Stille, 1) alter athen. Heros, von welchem die Ἡσυχίδαί abstammten, Polem. in Schol. Soph. O. C. 489. 2) Inscr. 3, 3883, k, 4, Add.

Ἡσύνιας, m. = Ἀισχίνης, aus Tanagra, Inscr. 1641.

Ἡσυχόλος, m. = Ἀισχόλος, Koroneer, Keil Inscr. boeot LVII, c.

Ἡσυχίων, m. = Ἀισχυρίων, Koroneer, Inscr. 1593.

Ἡτα, n. indecl., das griech. lange ε, u. als Zahlzeichen Bezeichnung des 7. Buchs der Ilias in Anth. 9, 385.

Ἡταμέ, indecl., St. in Judäa, Jos. 8, 10, 1.

Ἡτάσιππος, m. (Keil vermuthet Ἡράσιππος od. Ἀράσιππος), Mämnis. auf einer Münze aus Smyce, Mion. S. VI, 7.

Ἡτεα, f. St. in Kreta, = Ἡτις, w. f., Euthyphr. b. D. L. I, 9, n. 1.

Ἡτηφῆ, f. Σίτυρις.

Ἡτιάς, ἰδος, f. Werferin (s. das Ἥθε), Ἐ. des Aeneas, Paus. 3, 22. 11.

Ἡτις, ἰδος, f. Werperin (Hesych. ἦτιος d. i. βολῆς, = ἦτιος), 1) Gemeinde in Karonien am Golf von Böa, welche von Aeneas gegründet u. nach Ἡτιάς benannt sein soll, Paus. 3, 22, 11. 8, 12, 8, St. B., Et. M. 248, 35. Gw. Ἡτέος, Parmen. u. Sosier. b. D. L. 1, 9, 1, St. B. 2) St. in Kreta, St. B., vgl. Ἡτεία. — Et. M. 426, 42 führt auch ein Ἡτιεύς an.

Ἡτόβρονα, St. der Stadtian in Hisp. Tarrac. (b. Liv. 21, 22 Etoniva), Ptol. 2, 6, 63.

Ἡτυγένειος, m. Vertilger, Ἡτυ. Πίν., Nonn. 14, 78.

Ἡφαιον ὄρος, τό, Berg in Kampanien, Plut. Syll. 27.

Ἡφαιστίας, Inscr. 3, 4716, Add., Sp.

Ἡφαιστία, τά, Lohfciert, Fest des Herphästos in Athen, Xen. rep. Ath. 3, 4, Polem. b. Harp. s. λαμπάς, b. And. 1, 132 τοῖς Ἡφαιστιῶσι (v. l. Ἡφαιστιῶσι).

Ἡφαιστία, f. Inscr. 3, 4700, b, 7, Add., Sp. Ἐ. Ἡφαιστία.

Ἡφαιστειον, τό, *Lohwieg, Tempel des Herphästos, 1) in Athen, And. 1, 40, Isocr. 17, 15, Dem. 33, 18, Philoch. b. Harp. s. Κολωναίτης. 2) in Rom, D. Hal. 7, 17. 3) in Perugia, App. b. civ. 5, 49. D. Cass. 48, 14. 4) in Memphis, Her. 2, 110—176, 6., Strab. 17, 807. 5) Ort in Kampanien (Ἡράκλειον), Strab. 3, 246.

Ἡφαιστιάδης, m. Herphästessohn, a) vom Creditheus, Nonn. 13, 177. b) vom Eurymedon, Nonn. 37, 503.

Ἡφαιστία, f. Lohf, ähnl. Ἡφαλλον, 1) a) Wein der Athene, Hesych., Inscr. in Philhät. St. 5, n. 2. b) Ἐ. des Aelias, Apost. 1, 83. 2) Schiffsname, Alf. Sev. x, e, 139. 3) Logau, Name von Negypten, St. B. s. Ἀίγυπτος. 4) Lohburg, St. auf Lemnos, Pol. 18, 31, Hecat. b. St. B. s. Ἀίμπος, Eust. zu D. Per. 520, Hyper. u. Dion. Chalc. b. Harp. s. v., Et. M. 279, 50. 525. 25, Suid. Gw. Ἡφαιστιεύς, Char. b. St. B., ion. Ἡφαιστειεύς, Her. 6, 140. — Ptol. 3, 13, 47 u. St. B. s. v., sowie Schol. Il. 1, 593. 14, 230 nennen sie auch Ἡφαιστιάς. 5) Ἡφαιστιάδαι, sg. ης, Lohleben, altäthier Demos der Afamantischen Böde in Athen, wo das Ἡφαιστειον lag, Isae. 3, 5, Hesych., St. B., Inscr. in Ross Dem. Att. 121.

Man sagte auch Ἡρασιτιάδα, D. L. 3, n. 30, u. Böckh C. Inscr. 1, p. 402, f. IIIg. Itg. 1846, Intelligib. n. 35, C. 283. E. Ἡρασιτιάδα.

Ἡρασιτίνα, f. ähnl. Ἄβαλλου, L. des Ägyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἡρασιτίος, m. 1) Lohmann, Eigenn., Inscr. 2, 2322, b, Add. 2) Lohmann, Monat in Ricinaffen, Dubois Catal. de la Collect. de Choiseul-Gouffier p. 85, Inscr. 4, 6850, A, 5 (loc. inc.).

Ἡρασιτίων, ωνος, (ό), Lohmann (f. Et. M. 282, 20), 1) Athener, a) aus der Antiochia, Meier ind. schol. n. 21. b) E. eines Myron, Bildhauer aus Athen, Inscr. 2273. 2284. 3421, Spon Misc. Erud. Antiqu. p. 126. c) Aelterer: Inscr. 183. 2) E. des Amputor aus Pella (f. Arr. An. 3, 27, 4, 4, 22, 7. 6, 28, 4. Ind. 18, 3), Freund Alexander des Gr., D. Sic. 17, 37 — 114, Plat. Eum. 7 u. f. Alex. 28 — 75. reg. apophth. Alexand. 14. Alex. fort. 1, 11, Arr. An. 1, 12, 1 — 7, 18, 3, δ. Ind. 19, 1, App. Syr. 57, Ael. v. h. 7, 8. 12, 7, Polyæn. 4, 3, 27. 31. Luc. laps. 8. d. mori. 14, 4, Ant. Diogen. erot. 12, Mars. b. Ilarp. s. Ἡρασιτίων, Suid. Er wurde nach seinem Tode als Gott ed. Heros verehrt, D. Sic. 17, 115, Plat. Pelop. 34. Alex. 72, Arr. An. 7, 14, 7. 23, 6 — 7, App. b. civ. 2, 152, Luc. eal. 17, u. hatte ἡρώα, Arr. An. 7, 23, 8, wie es denn auch noch nach seinem Tode eine Ἡρασιτίανος χλιαρχία gab, Arr. An. 7, 14, 10. Seine Abbildung erwähnt Luc. Herod. 5. Er u. seine Leute, οἱ περὶ ed. ἀμφὶ Ἡρασιτίωνα, Plat. Alex. 41. 49. 72, Arr. An. 4, 28, 5. 6, 4, 1. 21, 5. Ind. 19, 3, od. seine Leute, οἱ ἐν Ἡρασιτίων, Arr. An. 4, 22, 8. 3) aus Alexandria, Grammatiker, der περὶ μέτρων u. a. geschrieben, Ath. 15, 673, e, Suid., Schol. II. 12, 127. 154. 4) auf einer farbigen Münze, Mion. S. VII, 413. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 302.

Ἡρασιτόδμηος n. Logau, B. eines Εἰδωυμένης aus Cepheia, Inschr. b. Vischer Epigraph. u. archäol. Beiträge aus Griechenland. n. 71, K.

Ἡρασιτόδωρος, m. Lohwarz d. b. dem Lob (ἡρωϊσμός) zur Pflanze geweiht, od. von ihm geschenkt, Athener, And. 1, 15. — Inscr. 655. E. Letronne noms propr. p. 88 u. Ἀρησιτόδορος.

Ἡρασιτόπολις, ιος, m. Lohburg, B. des Samier Zadmon, Her. 2, 134.

Ἡρασιτόπνονος, ον, Adj. ὄπλα, Gutfschmieds (= Gutfschmied) Waffen, Eur. I. A. 1072. Aehnli.: ἡρασιτόπνονος, f. Lex.

Ἡρασιτος, ον, f. auch οιο, voc. Ἡρασιτε, (ό), der. Ἡρασιτος, w. f. Loue (d. i. Flamme, von γεννώ, γένεος, mit vorgesetztem η, Plat. Cratyl. 407, c, andere Stmm. f. Et. M., als Feuer erklären es auch D. Sic. 1, 12. 5, 74. Plat. Is. et Os. 32. aqu. an ign. 12. fac. lun. 5, Orph. fr. 28, Hesych., Et. M. 241, 55. 546, 26), E. des Zeus u. der Hera (II. 1, 577. 578, δ. Od. 8, 312, D. Sic. 5, 72, Plat. Alc. 121, a), nach Andern ohne Vater bloß von der Hera geboren, Hes. th. 927, h. Apoll. 317 (139), Apd. 1, 3, 5, Iambli. p. Pyth. 39, Nonn. 9, 228, Luc. sacr. 6, nach Andern E. des Zeus, Paus. 8, 53, 5, eder des Zeus, D. L. prooem. 1. Cic. nat. deor. 3, 22, ed. des Coelus, Cic. nat. deor. 3, 22, Gott des Feuers u. aller künftlichen Feuerarbeit, dab. Schöpfer von Kunstwerken, Plat. Polit. 274, c. Criti. 109, c. Prot. 321, e, Anaer. ep. xi, 48, Mosch. 2, 38, Strab. 1, 4t, Paus. 7, 19, 6 — 10, 5, 12, 6, u. d. Lehrer der Künstler, Anth. xv, 14. Plan. 15, Plat. conv. 197, b, vgl. mit Simon. ep.

XIII, 20, und daher oft mit Athene zusammengestellt, Plat. legg. 11, 920, d. Er wurde wie überhaupt, so insbesondere von den Schmieden durch Opfer, Weihgeschenke u. Fackelfeste geehrt, D. Sic. 5, 74, Arr. Cyn. 35, 2, Paner. ep. vi, 117, Phil. ep. vi, 101, Her. 8, 98, Thom. or. 19, p. 230 (f. Ἡρασιτεία), u. ihm bei Fische libirt, Plat. Phileb. 61, c. Eben so hatte man Statuen u. Abbildungen von ihm in Aegypten, Her. 3, 37, sowie in Athen u. Griechenland, Paus. 3, 17, 3. 5, 19, 8, Luc. dom. 26, Anth. ix, 590, tit., Apd. in Schol. Soph. O. C. 57, u. Hymnen u. Gedichte auf ihn vom Dyrheus, h. 60, Alcäus u. Epicharmus, fragm. ed. Bergk. Auch rief man ihn, wie wohl selten, an, Eur. Tro. 343. Besonders hoch verehrt aber war er in Lemnos, Seym. 643, Nonn. 2, 225. 593, D. Per. 522 und Eust., Agath. fr. 7, Luc. dom. 29, in Sicilien, besonders am Aetia, Timon. in Schol. Theoc. 1, 65, Eur. Cycl. 599. Troa. 220, in Lyden, Scyl. 100, in Athen, Plat. Criti. 112, b, Paus. 1, 14, 6, Pherec. in Schol. Soph. O. C. 57, in Rom (Vulcanus), Plat. Rom. 24. 27. Popl. 16. qu. rom. 47, D. Cass. 78, 25, App. Iber. 45, und auf der Insel Ἰερά bei Sicilien, Thuc. 3, 88, Strab. 6, 275. In Aegypten wurde er als Ptah (griech. Πθάς od. Αφθάς) besonders in Memphis hoch geehrt, Her. 2, 3 — 3, 37, δ., D. Sic. 1, 57, Strab. 10, 473. Sollte er doch hier als erster König regiert haben, D. Sic. 1, 13, Palaeph. 53, 1 — 5, Maneth. b. Sync. 18, c. u. 51, h, Eus. Chron. Arm. p. 93, Schol. II. 1, 571, in Phönizien als Χρονώρ, Phil. Bybl. fr. 2, 8. Es gab daher in Spanien ein Ἡρασιτον βορνώος (Rohbügel), Pol. 10, 10, bei Sicilien eine Ἡρασιτον νήσος ἢ Βουλκά, Ptol. 3, 4, 16, Agath. in Schol. Ap. Rh. 4, 761, f. oben Ἰερά, und Ἡρασιτον νήσος, Inseln in Adriatische, Arr. b. St. B. Gew. Ἡρασιτοννησιώτης, u. ein Ἡρασιτον πόλις (Gew. Ἡρασιτονπολίτης), St. B. s. Ἀδαρούπολις. (Bei Qu. Sm. 9, 336 heißt Lemnos so.) u. ein πέτρα Ἡρασιτίου, Lohenstein in Sicilien, Qu. Sm. 11, 93. Sprichw. war a) Ἡρασιτωνος (οι) δεσμός (ό), ed. Ἡρασιτων δεσμοί, von unlosbaren Bänden, sei es weil Herphästos den Prometheus an den Kaukasus schmiedete oder weil er den Ares einst in solchen Fesseln hielt, Suid. s. v. u. s. Ἀρβαζάκιος, Apost. 8, 76, app. prov. 3, 16, vgl. mit Plat. rep. 3, 890, c. Paul. Sil. ep. v. 286, Qu. Sm. 14, 50. b) ἐπίτρεψς ὄδς τὸν Ἡρασιτον προμολεῖν, von Dingen, die man ruhig ins Feuer werfen kann, Mant. prov. 1, 57, vgl. mit II. 18, 392 u. Eust. p. 1149, 3, D. L. 3, n. 8, Suid., c) Ἐχομεν σύμμαχον θεῶν Ἡρασιτον, Apost. 8, 28, d. h. das Feuer wird uns helfen, f. Xen. Cyr. 7, 5, 22 vielleicht zugleich mit Anspielung auf das Feuer als periphe Göttheit. Wie aber zum Theil schon in diesen Sprichwörtern, so bedeutet Ἡρασιτος, welches denn wohl auch ἡρασιτος geschrieben wird, überh. meton. das Feuer. Homer nennt es zwar meist noch γλῶξ Ἡρασιτίου, II. 9, 468. 17. 88. Od. 24, 71, eben so Eur. I. A. 1602 u. Ar. Plat. 661, eder man spricht von Ἡρασιτον σείας, ἀγλή, ἀτμίη, Aesch. Ag. 281, Nonn. 86, 131, Qu. Sm. 3, 710. 13, 150. 445. 501, eder von βέλος Ἡρασιτίου, Mosch. 4, 106, u. vresal. iber von πῦρ Ἡρασιτίου, Nonn. 89, 404, doch benutzt schon Homer das Wort für das Feuer selbst II. 2, 426, u. so auch Soph. Ant. 122. 1007, Anth. ix, 34. 425. XIV, 21, Arist. de anim. 1, 5 u. fr. in Et. M., Schol. II. 1, 571, u. dies selbst von der Hitze der Krankeheit, Anth. xiv, 54.

Ἡφαίστριος, m. Lohmann, Smyrner, Mion. S. VI 305.

Ἡφειστος, m. Lohse, Alshener, *Ἐργιεύς*, Inscr. 628. [*Ἡφισίδης* in Mion. III, 270 s. *Κηφ.*]

Ἡχος, m. Schall, Mannen. aus Kephisia. Inscr. im Philhist. Heft 12, N. 7, K.

Ἡχός, οὐδ, οὐ, ᾠ, (*ή*), vor. *Ἀχώς*, w. f., Schallern, Nymphen u. Gesichte des Pan, das *Πανιάς* genannt (Nonn. 16, 289. 39, 130), f. Nonn. 2, 119—48, 804, δ., Orph. h. 11, Anth. VI, 79. 87. 586. 825. IX, 27. Plan. 225, Polyaen. 1, 2, Luc. d. deor. 22, 4. d. mar. 1, 4, Plut. qu. symp. 7, 3, Long. past. 2, 7, 3, 23, Ov. met. 3, 356 u. ff. Ihre Abbildung, Anth. Plan. 153—155, tit., Hallen derselben (*Ἡχόος σποαί*) in Hermione, Paus. 2, 35, 10, u. Olympia, Paus. 5, 21, 17. S. Lex. — Nach Ptol. Heph. 4 (149, 6, 3) ursprünglicher Name der Helena. — Komödie des Eubulus, Mein. 1, p. 363.

Ἡών, f. Doretode, *ἄνομα πόλεως*, Suid. (viell. *Ἡών*).

Ἡών, f. *Ἡιών*.

Ἡώνη, f. Stadtlern, T. des Theopros, Apd. 2, 7, 8.

Ἡώιος, m. Adj. *υἰός*, Statara *Ἐοῖν* d. i. Memnon. Qu. Sm. 2, 553.

Ἡώς, Adj. von *Ἡώς*, Morgen, z. B. *ἀρούρη*,

γαία, Nonn. 17, 22. 21, 311, od. *πέλα*, *μόθος*, Nonn. 17, 269. 25, 24. 26, 42. auch *ἀστὴρ*, *πόντος*, Nonn. 26, 227. 41, 346, S. Lex.

Ἡωρίη, *ἄνομα κύριον*, Suid.

Ἡώς, οὐδ, οὐ, acc. *Ἡὸς*, (Hes. th. 372, *Ἥιδε*), doch Anth. v. 301. XII, 97 u. Musae. 287 *Ἡὸς*, während 192 *Ἡὸς* steht, voc. *Ἡῶς*, Orph. h. 78, 1, vor. *Ἄως*, Inscr. 4, 8492, u. auch *Ἀώς* steht Inscr. 3, 4731, 3, (*ή*), Statara, Morgenröthe, T. des Hypetion u. der Euryphassa, Hom. h. 31, 6, od. der Theia, Hes. th. 372, Apd. 1, 2, 2, oder der Passa, Ov. met. 9, 420, δ. Fast. 4, 373, Gem. des Aitaios, Hes. th. 378, Apd. 1, 2, 4, Gesichte des Cephalus, Apd. 1, 9, 4. 3, 14, 3, Nonn. 27, 2, u. M. des Memnon, II, 11, 1. Od. 4, 188, wo aber *ἦώς* steht, wie überall in II. u. Od., h. Ven. 218 u. ff., Hes. th. 984, des Tithonus, Apd. 3, 2, 4, Nonn. 15, 279. 47, 331, Et. M. 117, 37, Nic. Eugen. 6, 660, M., des Kleitos, Od. 15, 250, des Orion, Od. 5, 121, Nonn. 5, 516, Götter in des Frührothes, welcher in Athen die Nephelia geopfert wurden, Polem. h. Suid. s. *νηφάλιος* u. in Schol. Soph. O. C. 100. — 2) Nach Palaeph. 31, 9 Mutter des Pelops, ihr Bild, ebend. 31, 11. 3) *νῆη* *Ἡώς* heißt auch die Nicaea, Nonn. 16, 46. S. *Ἄως*, *Ἡμέρα* u. Lex. u. vgl. das alt. *Ἔως*, doch steht *Ἡώς* auch Iso. 10, 52, Ael. n. an. 5, 1, Ach. Tat. 1, 15.

Θ.

Θαβαθά, Flecken südl. von Gaza, Sozom. h. e. 3 14 u. das. Vales., Sp.

Θαβάνη, f. Et. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 39.

Θάββα, 1) Et. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 38. 2)

Et. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 36.

Θαβίων, δ, phönizischer Hierophant, Phil. Bybl. fr. 2, 7, 8.

Θαβλιάκα, Et. in Albanien, Ptol. 5, 12, 7.

Θαβουδός, f. Et. im Innern Libyens, Ptol. 4, 6, 29, viell. = Tabidium f. Plin. 5, 5, 5.

Θαβούκα, Et. der Wärdler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 66.

Θαβούσιον, n. Kastell in Karien, Liv. 38, 14.

Θάβρακα, ης, (*κολωνία* od. *πόλις*), f. Küstentadt Numidiens, j. Tabarka, Ptol. 4, 3, 5. 21. 28. 8, 14, 3, Mel. 1, 7, 1, Plin. 5, 3, 2, M.

Θαβάρ, indecl., nach Suid. auch *Θαβάριον*, einzeln höherer Berg in Galilaea inferior, Christ. ep. 1, 112, Hesych., Suid. S. *Αταβάριον* u. *Ἰταβάριον*.

Θαγόρα, Et. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 7.

Θαγουλός, f. Et. in Africa propria an der großen Syrte, viell. j. Mi, Ptol. 4, 3, 43.

Θάγουρον τό ἄρος, Gebirge in Serica, Ptol. 5, 16, 2.

Θαδέμορα, n. pl. Et. in Syrien, eine Lagerreise vom Euphrat entfernt, Jos. 8, 6, 1.

Θαδάτος, m. syr. Mannen. in Juda, N. T. Marc. 3, 18, Hesych. s. *Ἰκάρατος*.

Θαδδών, m. Inscr. 3, 4532, 1, Sp.

Θαδέυς, ἴως, m. Inscr. 3, 4092, Sp.

Θαδίται, pl. Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 21.

Θάσις μηρός, Inscr. 3, 5021, Sp.

Θαϊανός, m. ähnl. Goldler, Mannen, Philhist. B. III, Heft 2, K.

Θαϊμα, Et. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 29. Wahrsch. dieselbe wie:

Θαϊμάν, indecl. Gen. *Θαϊμανίτης* oder *ας*, *αι*, Einwohner in Arabien, Alex. Pol. f. Eus. pr. ev. 9, 25, Suid.

Θαϊμεῶται, f. *Θαϊμαι*.

Θαϊμοί od. *Θαϊμαι*, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 17, viell. = *Θαϊμανίται*.

Θαϊμός, m. Goldler, Mannen. Inscr. 4611 e. 4612, 46.

Θαῖς, ἴδος, voc. (Luc. d. mer. 1, 1) *Θαῖ*, (*ή*), (über die Bedeutung f. Schol. II, 11, 677),

Thida d. h. die durch ihren holden Anblick fesselnde, (*θαία* vor. = *θαία* vgl. mit *θαῖμα*), 1) Gesichte in Athen, Gesichte von Alexander d. Gr. u. später Gem. des Ptolemäus, D. Sic. 17, 72, Plut. Alex. 38, Ath. 13, 576, d. e. 585, e. e. — 2) andere Gesichte, Hedyll. v. 161 — Luc. d. mer. 1, 1 (Person des Gesprächs).

3) Frau des Aristobios, Ath. 4, 174, e. 4) Andere: Inscr. 117. 5) Titel eines Stückes von Menander, Plut. auch poet. 4, Propert. 2, 6 (5), 3. 4, 5, 43. 6) spätscher Weinname des Philocharis aus Tarent, App. Samn. 7.

Θάκκονα, Et. in Babylonien, Ath. 5, 20, 6.

Θάλα, indecl. 1) τό, (*ἄρος*), Gebirge im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 12. 14. 20. — Dav. *Θάλα*,

ein Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 21. 2) fem. Et. Numidiens, Strab. 17, 831, Flor. 3, 1, Tac. ann. 3, 21, Sall. Ing. 75—80, 5.

Θαλαβραύδη, f. Ort in Aegypten, St. B. s. *Ψω-
χμμικς*.

Θαλαβραῦν, f. M. der Aethiä, Thphn. chr. 218,
7. 222, 7, Sp.

Θαλάβα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Θαλαία, f. (wenn griech.: Wert ha d. h. die glänzende,
hühnente), Frau des Pinarius in Rom, Plut. Lyc. et
Num. c. 3.

Θαλάμα, (αί), b. Ptol. 3, 16, 22 *Θαλάμη*, Zell
(f. Pl. 4, 75, u. wegen der Betonung Lob. path. 157),
1) St. in Laconia, nach Strab. 8, 360 nächster
Βουισός, u. nach Ptol. 3, 16, 22 Schol. später *Κα-
λαμεία* genannt. f. Plut. Ag. 9, Paus. 3, 21, 7. 26, 1.
Gw. *Θαλαμᾶται*, Paus. 3, 26, 1. 2) St. im östl.
Messenien, Zen. b. Plol. 16, 16, Theop. b. St. B.,
Paus. 8, 1, 4. Gw. *Θαλαμᾶται*, St. B. s. v. u. s.
Βοϊαν. 3) St. in Kleia, Xen. Hell. 7, 4, 26, Pol.
4, 75, 84. (Phil. post. Cuij. 17 nennt einen Hebräer
Θαλαμείν).

Θάλαμος, m. Zimmer, 1) Athener, Inscr. 266.
308. — 2) Dpunter, Inscr. 1755. 3) (P. Lucrinius),
Verfertiger forinthischer Gefäße, Just. d. Brut. p.
639. 8, R. Kachette l. à. M. Schorn p. 414. 4)
Ahtere: *Αἴρ. Οἰαλ. Θ.*, Keil Inscr. boeot. XXII, a,
10. — Inscr. 193. 198.

Θαλάμων, (ἀήν). Stubbenkammer), Insel in
Syrilien, Theophr. chron. 62, 11; Sacr. u. Soz. nen-
ne *Φάλαβρον*, Sp.

Θαλαξίς, ἰδος, f. Inscr. 3, 5288, Sp. Aehnlf.:

Θαλαρχίς, ἰδος, f. Mammae, (t. i. Mammae =
Θηλαρχία, erste Ernährerin), Trauenn. Spaet.

Θάλασσα, ης, dor. (Simm.) ας, f., b. Ath., D. Sic.
Θάλαττα, Meer, 1) personifizirt mit *Γαία* u. *Οὐ-
ρανός*, Simm. ep. xv, 24, vgl. mit Melocg. ep. v,
180, — Mutter der Aphrodite, ep. ad. ix, 386, der
Zeßthener, D. Sic. 5, 55, — als Mittelmeer, T. des
Aether u. der Hemera, Hyg. praef. 2. Als Person.
Luc. d. mar. 11. — Gedicht des Epicharmus *Γαῖα καὶ
Θάλασσα*, Ath. 3, 105, b, — 14, 648, c, d., Et. M.
77, 6. 2) Heitere, nach welcher ein Stück des Diederles
benannt war, Ath. 13, 567, c.

Θαλασσαία, f. Meerestödtin, Wein der Aphrodite,
Nonn. 6, 308.

Θαλασσέρος, ωτος, m. Seeewin (t. i. Seefreund),
Eßißortname, Aleiphr. 1, 18.

Θα(λ)ασσία (ἢ Θάσος) νήσος, Seeeland, die Insel
Thasos, Ptol. 3, 11, 14.

Θαλάσσιος, Palaeph. *Θαλάττιος*, vom Meer, 1)
Wein. a) des Zeus in Siden, Hesych. b) des Glau-
cos, Palaeph. 28, 3. 2) Meeremann, Gigam.,
Phot. bibl. 154, 3. Soer. h. e. 7, 48, 4. Liban. ep.
843. Chron. Paseh. p. 297, Nili epp. 1, 308. —
auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 551. —
Inscr. 4, 7331.

Θαλασσίς, ἰδος, f. Seeleben, Trauenn., Hyper.
b. Ath. 13, 586, b. — Inscr. 3, 5294.

Θαλασσοπότης, m. *Meeröffner, fängirter
Name, Luc. v. h. 1, 42.

Θαλασσος, m. Seemann, 1) Zißßername, Aleiphr.
1, 7. 2) Feldherr des Constantius, Zosim. 2, 48.

Θαλαία, f. Grüning, Trauenn., f. Curt. inscr.
att. 9. Aehnlf.:

Θαλαίς, m. (von *θάλας*), Mannen., Et. M. 579,
26.

Θάλαα, f. Hesych. *Θαλαία* u. se auch acc. in
Schol. Luc. Imagg. 342, 10 *Θαλαία*, f. Orph. h. 60,

Pes. th. 909, so wie Inscr. 4, 6854, e *Θαλίη*,
b. Pind. Ol. 14, 21 u. Plut. qu. symp. 3, 6, 4 u.
Paus. 9, 35, 5 *Θαλία*, vgl. Böckh Inscr. 1, p. 493,
Blüthner u., et. Πιθδρι ut (t. h. die reichlich gewäh-
rende, reiches Gedeihen u. reiche Freuden spendende, f.
Plut. qu. symp. 9, 14, 4. 7, vgl. mit Ruf. ep. v, 47
πληροδομα θάληρη έρωμανή). 1) eine der neun Mus-
en, später besonders Vorsetzerin der Komödie (ep. ix,
504. 505, Apost. 10, 33, b, Schol. Luc. Imagg.
342, 10) u. des Hölleusfelds, Them. or. 21, p. 255,
f. Pes. th. 77, D. Sic. 4, 7, Apd. 1, 3, 1, Orph. h.
76, Anth. xiv, 3, Plut. qu. symp. 3, 6, 4, 9, 14, 7. (*ἡ
τό περι έδωθην καὶ πόσιν ζωνιωνικόν ποιεί καὶ
συμποτικόν*), παρ ix, 504 durch *ἡθεα κεδνά βερεϊθή-
ναι* ist). 2) T. des Herakus u. der Doris, sicil. Nym-
phe am Zl. Eymäthes, II. 18, 39, Virg. Georg. 4,
338. Aen. 5, 826. 3) T. des Herakles, von Zeus M.
der Palisten, St. B. s. *Παλακή*, Serv. Virg. Aen. 9,
584. 4) eine der Grazien, Pes. th. 909, Pind. Ol. 14,
21, Paus. 9, 35, 5, Orph. h. 60, wo sie überall *Θα-
λίη* od. *Θαλία* heißt, doch Apd. 1, 3, 1 u. Plut. c. princ.
phil. 3 nennen sie *Θαλία*. 5) eine Göttin der Land-
leute, der sie *φυτῶν καὶ σπερμάτων εύθάλαιόντων
καὶ πλασταιόντων έπιμέλειαν καὶ σωτηρίαν* zu-
schreiben, Plut. qu. symp. 9, 14, 4. 6) Trauenn.,
Ruf. ep. v, 43. — Agath. 94 (VII, 568) — Inscr. 2,
2846. 3, 4300, f, 15, Add. 6588. 4, 7845. 8185,
d. 7) Wind des Arius, Soer. h. e. 1, 9, 16, Sozom.
1, 21.

Θαλέλαιος, m. ähnl. schwed. Olivenkranz, *δνομα
κρόνον*, Suid., Synes. p. 304, B., Monum. Cotel. 2,
373. — Sein Kloster in Jerusalem, Proc. add. 5, 9
(328, 2). Sp. s. *Θαλλήλαος*.

ΘΑΛΕΥΣ = *Θαλῆς*, Inscr. 2, 3140, 26, Sp.

Θάλῆς, einlge wie Callim. fr. 95, Plut. VII sap.
conv. tit. u. 1—15, d., Paus. 1, 14, 4 auch *Θάλλης*,
Moer. Att. nennt jenes attisch, dieses hellenisch, doch
hat Plut. an allen andern Stellen (Pyth. or. 18.
plac. phil. 1, 2—4, 1, d. princ. phil. 4. sol. au. 6, d.)
u. ebenfo D. L. Ar. Av. 1009, Arist. pol. 2, 9, Strab., Ael.
n. an. 7, 42, v. h. 5, 17, Paus. (1, 14, 4, 10, 24, 1)
Luc., Porph. v. Pyth. 32 u. andre Epistere stets *Θα-
λῆς*, ebenfo Phaen. b. Ath. 11, 495, d. u. Anth. ix, 366,
u. Her. 1, 74. Gen. *Θάλλω*, Her. 1, 170, Plut.
rep. 10, 600, a, Arist. polit. 1, 4, 5, d., Plut. Sol. 4.
5. VII sap. conv. 17. 21, placit. phil. 1, 9, 2 — 3,
11, 1, Callim. ep. 58 (VI, 150), Aristid. or. 47, p.
547, S. Emp. dogm. 1, 89, Iambl. v. Pyth. 13.
14, Apost. 5, 93, h. 18, 7, d. mant. prov. 2, 20, wäñ-
rend Epistere meist *Θαλοῦ* haben, Plut. Pyth. or.
18, Strab. 1, 7, D. L. prooem. n. 10. 14. 1, 1, n. 14.
15. 8, 1, u. 1, Themist. or. 26, p. 317. Nach Et. M.,
Suid., Schol. Ar. Nob. 181 ist dies der regelmäßige
(nach Moer. der att.) Genet. von *Θαλῆς*, während er
von *Θάλλης* *Θάλλητος* laute u. dies nach Moer.
hellenisch u. nicht attisch sei. Es sieht derselbe Arist.
pol. 2, 9, Plut. fr. VIII d. avim. 5. Eas. pr. ev. 1,
8, Favor. b. D. L. 3, n. 3, ep. f. D. L. 1, 1, n. 12,
Porph. v. Pyth. 32, S. Emp. math. 2, 21, u. Call.
fr. 94 u. ep. VII, 84, vgl. mit Inscr. 3, 4327. In
Schol. I. 18, 487 steht auch *Θαλοῦς*, u. in app. prov.
1. 80 *Θάλου*. Dat. *Θαλή*, Plut. Sol. 4. 7. sol. an.
16, D. L. 1, 1, n. 1, Themist. or. 10, 7, 5, 1, n. 3, u. *Θάλητα*,
D. Sic. 9, 7, Strab. 10, 482, D. L. 2, 5, n. 25, u. Andr.
in Clem. Alex. str. 1, p. 143. 39 *Θαλει*. Acc.
Θαλήν, Her. 1, 75, Plut. Theact. 174, a. Hipp. mai.

281, e. ep. 2, 311, a. Ar. Nub. 180, Arist. coel. 2, 13. cth. Nicom. 6, 7, 5, Xanth. fr. in hist. fr. ed. Müll. 1, 42, Plut. Sol. 6, D. L. 1, 1, n. 8, 14, Jambl. v. Pyth. 11, Porph. v. Pyth. 14, Aristid. or. 48, p. 597, Anth. VII, 81. 83. IX, 366, A., ob. Θάλην, Plut. VII sap. conv. 3, 10, u. Θάλητρα, Arist. pol. 2, 12, Callim. fr. 90, Ios. e. Ap. 1, 2, Plut. Lyc. 4. Ag. 10. Sept. sap. conv. 2. u. fr. b. Eus. pr. ev. 1, 8, Strab. 10, 480, Ael. v. h. 12, 50, u. Θαλή, Plut. Is. et Os. 34, S. Emp. dogm. 4, 313. Voc. ὁ Θαλή, D. L. 1, 1, n. 8, u. ὁ Θάλη, Plut. VII sap. conv. 3. Nom. plur. Θαλαί, D. L. 1, 1, n. 11. Gruner b. i. von grüner Lebensfrische (aus Thalías von Thálos, f. Schol. Ar. Nub. 181, Suid., Lob. par. 159), 1) E. des Gramyás aus Milet, Suid., D. L. 1, 2, St. B. s. Μίλητος, nach Her. 1, 170 vgl. mit 1, 74, Clem. Alex. str. 1, 129, 44, Eus. pr. ev. 10, p. 471, b, Theodor. Ther. 10, p. 700, D. L. 1, 1, u. 1, von urspr. ρήσις; Abskunft war er D. L. 35, 2 geboren u. einer der sieben Weisen, Plat. Prot. 343, a, D. Sic. 1, 38. 9, 7, Plut. Sol. 3, Strab. 14, 635, Paus. 10, 24, 1, D. L. prooem. 9. 1, 1, n. 14, Luc. d. mort. 20, 4, Maer. 18, Anth. IX, 366, Schol. Ar. Nub. 181, Suid., der das. bald ὁ σοφός, Plut. qu. symp. 3, 6, 3, D. L. 1, 1, n. 1. 9. 12, ob. ὁ παλαιότατος τῶν σοφῶν, Plut. sol. an. 16, ed. ὁ παλιός heißt, Plat. gen. Socr. 6, u. als Zerfon in Plut. VII sap. conv. austritt, überh. wegen seiner weisen Ansprüchlichkeit oft citirt wird. Daher es auch sprichwörtlich von ihm heißt Ἐγγύην φεύγειν δὲ Θαλῆς Μιλήσιος ἤδη, Apost. 6, 48. Er u. seines Gleichen aber hießen bald οἱ περὶ Θάλητρα, Plut. sept. sap. conv. 2, oder οἱ ἀμφὶ τὸν Μιλήσιον Θαλήν, Plat. Hipp. mai. 281, e, u. er u. seine Nachfolger οἱ ἀπὸ Θάλεια, Plut. plac. phil. 1, 9, 2. 16. 1, 3, 11, 1, auch οἱ ἀπὸ Θ. φυσικοί, Ebend. 1, 18, 1. Sein Grab wird erwähnt Anth. VII, 84. 2) ein älterer u. Zeitgenosse des Homer, Hesiod, Pseurg, D. L. 1, 1, n. 11, wahrsch. = Θαλήτας, w. f., der Dichter von Páneen aus Kreta, Plut. Lyc. 4. Ag. 10. princ. phil. 4, Strab. 10, 480, 482, Arist. polit. 2, 9, Paus. 1, 14, 4, Porph. v. Pyth. 32, Ael. v. h. 12, 50, S. Emp. math. 2, 21 (der Gen. hier meist Θάλητος). 3) früherer Name des Zamastris, Porph. v. Pyth. 14. 4) sicilischer Rhetor (Callatianus) mit dem Bein. καζόχλος, D. L. 1, 1, n. 11. 5) Maler aus Sicilien, μεγαλομνής, D. L. 1, 1, n. 12. — Ein anderer bei Duris (Ebend. 6) ein Freund des Aristoteles, D. L. 5, 1, n. 10. 7) ein Sünzger, D. L. 1, 1, n. 11. 8) ein Plafist, Theodor. Hyrtac. b. Boisson. An. Gr. T. 1, p. 156, viedl. der Maler.

Θάλητρις, b. Strab. 11, 605 Θαληστρία, (ή), Mammae (d. i. Säugerin), R. der Amazonen, D. Sic. 17, 77.

Θάλητας, gen. ov (Ath. 15, 678, e) u. α (Plut. mus. 9), m. Grünig, 1) aus Gortyna in Kreta (f. Θαλής s. 2), Erfinder der freistehn. Nhythmen, Páneen u. f. w., Plut. mus. 9 u. 42, Suid. u. d. o. angef. Et. Er u. seines Gleichen, οἱ περὶ Θάλητραν, Plut. mus. 9. 2) Knyphode aus Knossos in Kreta, Suid. Aebul.

Θαλητών, m. (G. Junius), Freigelassener des Mäcenas, Gießer von Bronzefiguren, Inser. Grut. 638, 6, K.

Θάλια, f. 1) eine der Grazien, f. Θάλεια. 2) Athenerin, Inser. 570. 4, 7462, 7468.

Θαλιάδες, pl. Grünbäume, Ort am Ladon im nortwestl. Arabien, Paus. 8, 25, 2.

Θαλιάρχος, m. Maßmann (in dem Sinne: Mann v. i. Erster des Hofmals), 1) Athener, Inser. 165. 2) Spartaner, Inser. 1278.

Θαμβροτίδας, m. ähnl. Feiertag (d. i. Mann der Feiertage), ein Krieger, Amphorenbesel im Mus. der arch. Gesellschaft zu Athen, K.

Θάλβια, f. (Grünstadt ob. orient.), Et. in Armenia minor am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12.

Θάλβος, m. Grünert, Trejaner, Qu. Sm. 2, 228 (nach Pap. Θαλίος zu lesen).

Θάλποδοι, verb. Leart b. Hesych. Θάλππος, m. Grünroß (d. i. lebendiges u. in dem Sinne grünes Roß), Mannus, Attische Zuschr. Ephem. arch. n. 3242.

Θαλλέλαος, m. (Lilienkranz, f. Θαλέλαος), ein Jurist, Zeitgenosse des Tribonianus, f. Zach Hist. jurispr. Rom. 4, 1, 3, §. 7.

Θαλλιανός, m. Strius, Nili epp. 1, 279, Sp. Achnf.: Θαλλας, m. E. eines Daphnos. Inedite attische Zuschr. von Demetr. Catephor., K. Aebul.

Θάλλος (Ard. b. Harp. u. Mach. b. Ath. Θαλλός), gen. ov, hód. Inser. 1576 eis, m. Strauch od. Grünbaum (f. das Wortspiel von einer Hetäre, die einen Θαλλός wie eine Ziege abgestreiffen, Ath. 13, 587, a, Ard. b. Harp. s. Νάνιον), 1) Athener, α) E. des Cineas, Plut. Phoc. 13. b) Andere: Lys. 19, 46. — Inser. 189. 192. 6. 2) Thebaner, Inser. 1576. 3) ein Kaufmann, Mach. 5. Ath. 13, 582, f. vgl. mit 587, a, Ard. b. Harp. s. Νάνιον. 4) Samaritaner, Freigelassener des Tiberius, Ios. 18, 6, 4. 5) (Antonius), Epigrammdichter aus Milet, Anth. VII, 188. 373. IX, 220, tit. 6, f. Iac. Anth. XIII, p. 956. 6) Hübener in Syrien, Afric. b. Eus. pr. ev. x, 10, 3 u. 5 u. Eus. chron. 1, p. 14. 7) Andere, Anth. app. 208, Inser. 2, 2239, 10. 3113, a. 3, 4163. 8) Thalli, Volk im asiat. Samatien, Plin. 6, 5, 5.

Θαλλούμητος, m. (Lilienkranzer), Sklave od. Freigelassener des Atticus, Cic. ad Att. 5, 12.

Θάλλουσα, f., in Anth. Θαλλουσα, Grünig, 1) Hetäre, Theoph. 6. Ath. 13, 587, f. 2) Athener: a) Anth. app. 208. b) Inser. 2, 2239, 9. 3104. 3) Insel des ägäischen Meeres, = Θάβρουσα, Plin. 5, 31, 38.

Θάλλω, f. Blüthner od. Rächtrud (f. Θάλεια), eine der zwei altattischen Horen, welche die Jünglinge im Bürgereide als die reichen Lebensfeger spendenden anriefen, Paus. 9, 35, 2, Poll. 8, 106.

Θάλλων, m. Quir d. h. lebend, kräftig, lebend, 1) Mannus, Inser. 3, 4345, 15. 2) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Θάλνα, 1) f. die etrusk. Juno, Inghir. Monum. Etr. II, 1, p. 210. 2) m. Wein. der Inventii, Liv. 39, 31. 38. 43, 8, 5.

Θαλοῦ(δα)s, α, ποταμός, fl. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 6 (Thaludaei, Volk in Arab. felix, Plin. 6, 28, 32).

Θάλπιος, m. Hübzig, E. des Euphros, Anführer der Egerer vor Troja, Il. 2, 620, Qu. Sm. 12, 323, Arist. op. 18 (app. 9, 18), Ard. 3, 10, 8, Paus. 5, 3, 3, Diet. 1, 17.

Θάλπις, f. Warm, Wein. der Iris, Diose. 1, 1. Θάλλουσα, f. Warmfen, Et. in Arabien, Gw. Θαλοπόσιος, St. B.

Θάλλια (?), Φλ., Inser. 2, 2846, Sp.

Θαλλία, τὰ, Warmes, Erstezeit, Feß der Demeter, Theocryt. 7, 3 u. Schol., Hesych., Et. M., vgl. mit

II. 9, 534. Der Weg zur Feiert *ή θαλυσιὰς ὁδός*, Theocr. 7, 31 u. Schol., *Θιλυσιὰς κορυφή*, Ptolemaeus der Demeter, Nonn. 12, 103. *Θαλυσιὸς ἄγρος* das zum Erntefest gebaute Stad., Ath. 3, 114, a, Hesych.

Θαλυσιάδης, m. Barms d. i. des Thalyssias Sohn, = Gephelos, II. 4, 458.

Θάλω, m. Bruner d. i. grün od. frisch blühend, Mannen., Inscr. 1591.

Θαλωνίδας, m. Bruner, Bötter, Böt. Inschr., Ephem. arch. n. 801. u. Inscr. 1574 nach Keil an. ep. p. 147.

Θαμαναί, pl. perfisches Volk in der Nähe der karthäischen Gebirge, Her. 3, 93, 117, St. B. Bei Agath. 4, 29 (272, 2) *Θάμανα*.

Θαμάρ, f., b. Phil., im N. T. u. Inscr., *Θάμαρ*, (ή), indecl. 1) hebr. Frauenn., a) Frau des Judas, Phil. nobil. 6, vgl. mit congr. erud. grat. 23. b) T. des David, Ios. 7, 2, 3, 8, 1. c) T. des Absalom, Ios. 7, 10, 3. d) Andere, N. T. Matth. 1, 3. — Inscr. 8388. 8756. 2) Frau im glückl. Arabien, Plin. 6, 28, 32. 3) *Θαμαρά*, Et. Judäa, Euseb. on. v. Hazzon Thamar, Ezech. 47, 19, 48, 27 *Θάμαρ*.

Θαμάρδα, Et. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 32.

Θαμαρό, f. Et. Judäa, j. Ruinen Kurmb, Ptol. 5, 16, 8. f. unter *Θαμάρ*.

Θαμάσιος, m. Perfer, Her. 7, 194.

Θαμβοφάνος, m. Schreckmann (d. h. zum Schrecken erschreckend), Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 56 (Witzler vermuthet *Θαμβοφάγος*).

Θαμβράδας, m. Herrführer der Saker, Xen. Cyr. 5, 3, 28.

Θάμνης, m. Inscr. 3, 4965, Sp.

Θαμία, f., auch *Θαμία*, Vollenhorn, Et. Theophrast., Khian. b. St. B. Gm. *Θαμείος*, St. B.

Θαμκλή, f., *θους*, m. Roderich (d. i. von vielem Ruhm), Kretier, Inscr. 2, 1840, 18.

Θαμμασάδας, m. Name des Besideben bei den Erythrien, Her. 4, 59.

Θάμνης, ὁ τὸ ὄρος, (v. l. *Θάμνης*, *Θάμνης*), Gebirge im Süden Numidiens, Ptol. 4, 3, 16, 25.

Θάμνα, b. Ios. arch. 5, 8, 5, 14, 11, 2. b. Iud. 3, 3, 1. u. Phil. indecl. *Θαμνά*, u. Ios. b. Iud. 2, 20, 4, 4, 8, 1 *Θαμνά*, aber arch. 5, 1, 29 steht ein Dat. *Θαμνῶς*, f. 1) Ort in Palästina in der Nähe von Lydda, Ptol. 5, 16, 8, St. B. u. die oben angeführten Stellen. (Gm. *Θαμνίται*, St. B. (Bei Ios. 8, 12, 5 heißt ein König *Θαμναῖος*). 2) Nebenweib des Elishas, Phil. de congr. erud. grat. 11.

Θαμναθά, f., indecl. Et. der Philistäer in Palästina, Ios. 13, 1, 3, 1 Macc. 9, 50.

Θαμνείος, m. Büffel, Carer aus Selys, Dieuch. b. Ath. 6, 262, f.

Θαμνίται, *των*, n. Ort in Medien an der Grenze der Kadusier, Xen. Hell. 2, 1, 13.

Θαμονδάκανα (ή) *Θαμονδόκανα*, (ή), Et. in Libya inferior am Nil, Ptol. 4, 6, 23. 8, 16, 5.

Θαμονδά, Et. der Nabatäer, b. j. Theinoud, Uran. b. St. B. Gm. *Θαμονδητός*, St. B. Dav. *Αραβες οὐ καλοῦμαι Ἰθαμονδητοί*, D. Sic. 3, 44. *Θαμυδητοί*.

Θαμους, (ὁ), 1) alter mythischer König im ägyptischen Theben, Plat. Phaedr. 274, d. e. 2) K. von Aegypten zur Zeit des Chabrias, Polyæn. 7, 3, 5. 3) ein ägyptischer Steuermann, Plut. def. or. 17.

Θαμυδητοί, u. *Θαμυδίται*, Wölfer in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 21. u. 4. f. *Θαμυδιῶται*.

Θαμύρας, ov, so Plat., doch Dosithe. b. St. B. s. *Ἀώτιον Θαμύρα*, m. 1) = *Θάμυρις*, Plat. Ion 583, b. rep. 10, 620, a. legg. 8, 829, e, D. Sic. 3, 59, 67, Parthen. erot. 29, Suid. 2) Inscr. 4, 7815. 3) Bildhauer, Inscr. 4, 7196.

Θαμυριανός, Thingold, Mannen., Orelli 2964, K. *Θάμυρις*, *ιδος*, *ιδι*, *ιν*, 1) (ὁ), Thingold b. h. in der Versammlung waltend, f. Hesych. a) *Θ*. des Philammon u. der Argiepe, nach Schol. II. 10, 435 *Θ*. der Erato, mythischer Sänger der Ebonen in Thracien, II. 2, 596, Eur. Rhes. 925, Apd. 1, 3, 3, Strab. 7, 331, fr. 35, 8, 339, 350, 10, 471, Plut. mus. 8. cohob. ir. 5, Paus. 4, 33, 3—10, 7, 2, 5., Luc. dom. 18. pisc. 6, Aristid. or. 19, p. 448, Tzetz. ad Alleg. Hom. in hist. fr. ed. Müll. t. II, p. 10. Seine Abbitdung, Paus. 9, 80, 2, 10, 30, 8, Hyg. f. 2 u. als Sternbild, Hyg. poet. astr. 2, 6. Sprichw. war von Leuten, die kluger Weise etwas Widersinniges thun: *Θάμυρις μάλιστα*, Suid., Hesych., Eust. II. 2, 595, Zen. 4, 27, Diogen. 3, 26, 5, 19, Greg. Cyr. l. 2, 27, Mosqu. 3, 71, Apost. 8, 78, St. B. s. *Ἀώτιον*, Suid., Schol. II. 2, 595, f. *Ἀμυρις* u. *Θαμύρας*. b) *Θ*. der Saker, Polyæn. 7, 12, 2) f. Thingen, Et. in Mössen, Iornand. Get. 10.

Θάμυρος, m. Dingelstädt, 2. Müllers, Verfertiger von Wasen, Inscr. Grut. p. 643, 4, R. Rochette l. à M. Schorn p. 52 (513).

Θαμύρρας, α, m. = *Θαμύρας*, Inscr. 4, 8518. IV, 84, Sp.

Θαμφείος, m. K. von Aegypten, Afric. b. Synceell. 56, d.

Θάνα, v. l. *Θάνα*, Et. in Arabia Petr., Ptol. 5, 17, 5.

Θάνατος, ov, ep. auch *οιο*, (ὁ), Tod, der Todesgott, *Θ*. der Nacht (Hes. th. 212, 759), welcher in der Unterwelt wohnt, Eubod. 756, u. als Bruder des Schlafes schon bei Hom. II. 14, 231. 16, 672, vgl. mit 16, 454 erwähnt wird, hier jedoch noch ohne bestimmt bezeichnete Gestalt u. daher *Θάνατος* gestrichen. Er hatte Tempel in Sparta, Plut. Cleom. 9, u. Gadeira, Ael. b. Eust. Dion. 453, daher ihm denn auch die Gadiitaner allein Püane sangen, Philostr. v. Apoll. 5, 4, u. eine Statue in Sparta, Paus. 8, 18, 1, wie er denn auch am Rassen des Kypselos abgebildet war, Paus. 5, 18, 1. Als Person sieht ihn Eur. in der Alkestis auf. f. arg. u. v. 24. 1141, vgl. mit Eur. Hipp. 1373, Med. 1111, Tro. 769. Angerufen wird er Soph. Ai. 854 vgl. mit Phil. 797 u. Trach. 834, doch Dpfer erwähnt nur Orph. h. 87 tit., Virg. Aen. 11, 197 u. Serv., vgl. mit Stat. Th. 4, 528 u. Lucan. 6, 600. Außerdem getenkt seiner als Gott Aesch. fr. Niob. 47 ed. D. u. b. Ar. Ran. 1392, u. Suid. s. *πάγκομος*, Pherec. in Schol. II. 6, 153, Xen. Ephes. 3, 8, Qu. Sm. 1, 310. 5, 35, Anth. app. 287, Orph. h. 85.

Θανατοῦσια, n. pl. Todtenfest, von Luc. v. h. 2, 22 singirtes Fest in der Unterwelt.

Θανείος, f. Inscr. 3, 4976, e, Add, Sp.

Θανούριος, *μέγα τε καὶ μικρόν*, Ort in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 6. (227, 25), Sp.

Θανύρας, m. Liber, Her. 3, 15. (Ios. 7, 2, 1 heißt ein Sohn des Hieremmon *Θάννος*).

Θανούτις, f. Et. in Marmarica, Ptol. 4, 5, 32.

Θανούται, Volk im Süden von Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 23 (v. l. *Θανύται ἢ Θανούται*).

Θανουτάδα (ἡ Θανοντάδα), Ort in Numidien, Ptol. 4, 3, 30.

Θαπαία, St. im glückl. Arabien, Ptol. 6, 7, 27.

Θάπυς, ἰδος, f. St. der Blemmyer in Aethiopien, Olymp. Theb. fr. 36.

Θάρα, m. indecl. B. des Abraham, N. T. Luc. 3, 34. S. Θάραα.

Θαραβάσά, St. in Arabien, Ins. 14, 1, 4.

Θαρατά, Anführer der Ägypter, Ios. 10, 1, 1.

Θαρρηλία, f. = Θαρρηλία, m. f., Et. M.

Θαρρηλία, f. ähnl. Herbst, od. Kitimse, eigtl. zur Zeit des Erntefestes geboren, Heide aus Milet, unter andern auch bei Antiochus, dem König von Thessalien, Aeschin. in Philostr. ep. 83, p. 920, Plut. Per. 24, Hipp. 6, Ath. 13, 609, a, vgl. mit 608, f., Luc. Eun. 7, Anon. de mulier. in Parad. p. 217 ed. Westerm., Suid., Hesych., Phot. 80, 3.

Θαρρηλία, (τά), in Et. M. Θαρρηλία, Erntefest (f. Hesych. u. Et. M.), a) in Athen zu Ehren des Apollon u. der Artemis, Xen. rep. Ath. 3, 4, Antiph. 6, 11, Dem. 21, 10, Arist. met. 4, 24, Hyper. 6, Harp. s. v., Hesych., Suid., B. A. 263, Apost. 3, 31, Poll. 8, 89, Ath. 10, 424, f. An den Thätigen hieß daher τὸς Θαρρηλίος od. οἰων. Lys. 21, 1, Plut. qu. symp. 8, 1, 2, Hippon. 6, Ath. 9, 370, b, Et. M. 788, 1, nur Ister 6, Harp. s. γαρμακός hat ἐν τοῖς Θ. b) in Milet, Andrisc. 6, Parthen. erot. 9.

Θαρρηλίος, m. Kitimse (f. Θαρρηλία), Mannsn., Inscr. 3, 5879, 6, 10.

Θαρρηλιών, ὄνος, (ὁ—μήν), Erntemond (f. Suid. u. Hesych. s. Θαρρηλία), 1) attischer Monat nach der Sommerjournende (Ende Mai — Anfang Juni), f. D. Hal. 1, 63, Plut. Tim. 27, vgl. mit Ant. 6, 42, Dem. 21, 86, Arist. h. an. 5, 11, 6, 21, 9, 5, Plut. Alc. 34, Demetr. 8, D. L. 2, 5, n. 23, 3, n. 2, Ael. v. h. 2, 25, Marm. Par. 24, im Monat Ἐφ. Θαρρηλιώνος μνηός, Aeschin. 3, 27, Plut. Cam. 19, Etrichw. von Langsamem war Ἀπιών ἐς Ἀπατούρα ἐπανηκτες Θαρρηλιώνα, Apost. 3, 31, 2) Monat in Delos, Ios. 14, 10, 14, Inscr. 158.

Θάρρηλος, m. Warm (f. Et. M. u. Lob. path. 516), Mannsn., Nonn. 32, 234.

Θάριβα, Ort in Baphlagonien, St. B. s. Κίανδαρα.

Θάρνη, Warmfen, Berg in Attika, Plin. 11, 38, 73, 81.

Θάρρα, 1) f. St. der aurea Chersonesus in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 25, 2) m. indecl. = Θάρα (doch hat Phil. de somn. 1, 10 einmal im acc. Θάρραν), B. des Abraham (nach Phil. somn. 1, 9 κατασκοπή ὀδμήης), Io. Ant. fr. 9, Phil. a. a. D.

Θαρράλεος, m. Kühne, S. des Amyntas in Makedonien, D. Sic. 15, 60 (L. Dind. schreibt für Θαρραλίον: Ἀριδαίου).

Θαρραλείδης, ov, m. Kühners (nach Keil an. ep. 136 von Θαρραλέως d. h. Kühner, also mit Kühnem Heere oder Volke, doch von Lob. path. p. 516 bezweifelt), Mannsn., Ar. Av. 17 u. Schol., Suid. (Et. M. 166, 6 hat Θαρραλείδης).

Θάρρηξ, ηκος, m. Kühne, Athener, Dem. 19, 191.

Θαρρίας, m. Kühn, ein Arzt, Cels. de med. 2, 20 u. 21, K. Aehnl.:

Θαρρικων, m. ein Delphier, Wesch. u. Fouc. D. Inscr. 361, K.

Θαρρά, f. eine zu Arabien gehörige Insel im persischen Meerbusen, Ptol. 7, 7, 47.

Θάρρα, ης, f. St. in Palästina, Ios. 8, 12, 3, 9, 11, 1. (f. It. Anton. p. 186. Ios. kennt auch einen hebr. Eigenn. Θάρρος, 1, 6, 5, u. 10, 1, 4 einen König der Aethioper, Θαρράκης). S. Θαρραίς.

Θαρραγόρας, m. Mandrat (d. i. Kühn rathend), Mannsn., Inscr. 2, 2334, 32, 2338, 65.

Θαρρανδάδα, Kastell von Rhodope, j. Czatalca, Proc. acad. 4, 11 (305, 14).

Θαρραός, m. Kühne, Mannsn., Herdn. περι μου. λ. p. 34, 12.

Θαρραίς, pl. (nach Ios. 1, 6, 1 nach Θαρραός, dem Sohne des Zevanus benannt), 1) alter Name von Cilicien = Τάρσος, Ios. a. a. D., St. B. s. Τάρσος, Et. M. 2) Name für Karthago bei Jesaias u. Ezechiel, Suid. 3) Landschaft in Judien, Suid.

Θαρραίς, m. Kühne, a) Kleinster, Inscr. 624. b) Bdot. Hieronymen in Delphi, Ross Inscr. ined. 1, n. 70, 3 (v. 1.).

Θαρραίοις, m. Waldenhäuser, Mannsn., Amphorenkel des Auf. der arch. Ges. in Athen, K.

Θαρραδικας, m. Kühnewald (ahb. Thunowald), Knosier, Mion. II, 269, ff.

Θαρραόλος, m. Kühnel, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 262.

Θαρραμάχος, m. Mannsn., = Θρασμάχος, v. f., Luc. ep. XI, 309.

Θαρρανόων, m. Mand (d. i. audax), Athener, Inscr. 203. Smyrner, S. eines Polycharmus, Inscr. 3140; Mion. III, 195. Andere: Inscr. 2, 2096. 3064, 14. Vgl. Θρασίνων.

Θαρραυπτόλεμος, Θαρρ-, Θαρραυπ-, Hiltibold, Mannsn., Inscr. 2, p. 1084, b.

Θάρρως, vos, m. Mand, Mannsn., Leon. ep. 93 (VII, 506), in Meineke. del. poet. Anth. gr. p. 48 aus Codl., während Brund u. Sac. nach Conj. Θραός, ἰδος, haben, f. Mein. a. a. D. p. 134.

Θαρραύτας, m. Kühnemann, Athener (Kusier), Ross Dem. Att. 123.

Θαρρά, ος, f. Ranna, Wein der Athene, Schol. II, 5, 2. S. Θρασώ.

Θάρρων, m. Kühne, Inscr. 3, 4876, b, Add., Sp.

Θάρρβης, m. Einjald, Lyriker, Anführer der Perser, Aesch. Pers. 51, 328. 970.

Θαρρακιδας, m. Mandel, Phigalier, Inschr. im Phigalovatis vom 1. Juli 1859, K.

Θάρρηξ, υκος, m. Mandel, Phigalier (f. Θαρρακιδας), Paus. 4, 24, 1.

Θαρράπας, ov, f. Plut. Θαρράπας, f. Thue. v. 1. Θάρρηξ, υκος, m., b. Paus. Θάρραπος, m. Welt (ahb. Adalpost, denn πᾶς, ἅπλος ist = παῖρη, wie Ἀντίπας = Ἀντίπατος), 1) K. der Molosser, Thue. 2, 80. — B. des Alkatas in Cyrrus, Plut. Pyrrh. I, Paus. 1, 11, 1, 2) Wulsthaube des Mionon, Xen. An. 2, 6, 28.

Θαρραυπτόλεμος, m. Wichtbold (d. h. kampfesühtig, = Θρασυπτόλεμος), Theuer, Inscr. 16.

Θάρρων, m. Walde (d. i. Kühne = Θάρρων, so Ahr. Dial. II, 557, nach Bdsch = Θήρων), Argiver, Inscr. n. 2.

Θάσ, ἄ, m. (Wunder?), Mannsn., B. A. 1181, Arcad. p. 125, 16.

Θασθαρείς, pl. Cw. einer Stadt in Karien, Att. Tribull. A. Rang. 1, 143 u. 156, K.

Θαλία, f. 1) Naubeneck (f. *Θάσος*), Et. in Africa propr., Ptol. 4, 3, 32. 2) Traucum, Inscr. 2846. Fem. zu *Θάσος, ου*, Naubeneck (= *θάσος*, f. Et. M. s. v. u. 640, 18, u. Eust. D. Per. 520, u. vgl. Archil. b. Plut. exil. 12, Ath. 12, 523, d, so wie das Griechsch. *Θάσος ἀγαθῶν* d. h. ein Wald von Gütern, f. Eust. zu D. Per. 520, Suid., Zen. 4, 34, Diogen. V. 2, 90, Apost. 18, 81, Greg. Cypr. L. 2, 25, f. *θάσος ἀγαθῶν*, nach Andern von Phönizier *Θάσος*, m., w. f., benannt), 1) (ἡ), Insel an der Küste von Thracien, u. zwar des ägäischen Meeres, welches in derselben Gegend auch *ἡ γὰρ Ἰθάσος Ἰθάκασα* heißt (Plut. Brut. 38), i. Tase ob. Tasso, früher *Ἰθωνίς χροσῆ*, od. *Ἄερια* genannt (Arr. 5. Eust. D. Per. 517, St. B., Plin. 4, 12, 73, f. ins. pr. ev. 5, 33, 6, 7). 2) Et. Her. 2, 44—6, 28, 5., Hipp. Epid. 6, 8, 29, 5., Thuc. 1, 100—8, 64, 5., 84, 5. Sie hatte eine Stadt gleiches Namens, Dem. 50, 29, Arcestr. b. Ath. 3, 112, a, Seyl. 67, Ptol. 8, 11, 14, Apd. 3, 1, 1, die aber auch *ἡ τῶν Θαλιῶν πόλις* heißt, Pol. 15, 24, gleich wie an der dortigen Küste auch *αἱ Θαλιῶν κεφάλαι* lagen, Strab. 7, 331, fr. 44. Die Gw. nämlich heißen *Θάσιου*, Her. 6, 44—7, 118, 5., Thuc. 1, 101—8, 64, 5., 84, 5. Sing. *Θάσιος*, insbes. a) b. Her. 2, 44 als Wein des Heraclides u. b) von Polyvot, Simon, ep. 218 (162 ed. B.), der daher auch *Θάσιος πάρις Ἀγλαοφῶντος* hieß, Hesych., M. e) ein Dichter, der von seinen Händen gefressen wurde, Hyg. f. 247. *ὁ Θάσιος* auch = *οἱ Θάσιοι*, Ath. 11, 463, e. Es steht aber *Θάσιος* auch als Adj., dab. a) *Θάσιος οἶνος*, Xen. conv. 4, 41, Dem. 33, 35, Plut. Demetr. 19, Ael. v. h. 12, 31, Luc. amor. 27, Ath. 1, 28, e, 29, a, 4, 29, d, Geop. 8, 23, Et. M., Suid., M. oder *Θάσιον οἶνον σίαντων*, Ar. Lys. 196, u. *Θάσι' ἀροαίθια*, Ar. Ecol. 1119. Derselbe heißt auch oft *ὁ Θάσιος οἶνος*, Ael. ep. rust. 8 u. *Θάσιος* (?), Menand. b. Att. 8, 364, d. Dab. *εἰ Θάσιον ἐπέχεις*, Ar. Plut. 1021, was nach Suid. sprichw. wurde. b) *Θάσιος λίθος* d. i. Marmor, Paus. 1, 18, 6, Plut. Cat. min. 11, c) *κέρμας*, Theop. b. Strab. 7, 317, d) *κάρνα*, Ath. 14, 647, f. — auch b) *Θάσια*, Geop. 10, 57. — *τὰ ἀμύγδαλα*, Et. M. e) *Θάσιοι* od. *Θάσιαι ἄσπερτες*, Ath. 2, 56, e, Suid. f) *Θαλία ἄμνη*, eine Brüche aus Meeressüssen, Hesych., Ath. 4, 164, e, 7, 329, b, Phot. 80, 15, St. B. Sie hieß auch *Θαλία ζωμάλη* u. *Θάσιον βάρμα*, Suid., Hesych., u. bei Ar. Ach. 671 u. Suid. *Θαλίαν ἀναχνῶσι λιπαρόμυκα*. g) Thasische Baaren überhaupt endlich nennt Arist. mir. 104 *τὰ Θάσια*. — Suid. s. *Φλακίον* erwähnt auch eine *Ἐπιστάσια*. 2) m) (Ναυβ), Phönizier, Bekehrer des Kadmus, Her. 6, 47, Seymn. 661—663, Demag. in Schol. Eur. Phoen. 7, Gründer von Thasos. Nach Paus. 5, 25, 12, Nonn. 2, 684, St. B., Con. narr. 37 E. des Agener, nach Apd. 3, 1, 1 u. Arr. b. Eust. D. Per. 517 E. des Peseidon, nach Pherec. b. Apd. 3, 1, 1 E. des Rilir, od. nach Eust. D. Per. 517 E. des Phönir, R. des Galesphos, Harp. u. St. B. s. *Γάληρος*, Et. M. 219, 46.

Θάσις, f. Et. in Carmania, Ptol. 6, 8, 13.

Θαλασσία ἡ *Θάσιος νησος* καὶ *πόλις*, Ptol. 3, 11, 14. Mehl. *Θασ(τ)ία ἄμνη* für *Θαλία* f. Hesych.

Θαρέτις, pl. Wässerhaft neben den Rärten u. dem besporanischen König unterworfen, Inscr. 2118. 2119. f. C. Inscr. V. 11, p. 97. 104, a, 18. 104, b. Wigen *Θάτης*, wo Andre *Θάσις* lesen, w. f., vgl. *Ψάθις*.

Θαριπεία, Mäotisches Volk, se nach Vd. f. C. Inscr. 2, p. 140, b, während b. Ptol. 5, 9, 17 j. *Θαριπεία* steht.

Θαββα ἢ *Θαβα*, Et. in Arabia deserta, Ptol. 6, 19, 6. Auch v. l. für *Θάββα*.

Θαυβέρριος, m. (= Chanaberger?), Mannen, Aescl. 28 (v. 185).

Θαῦλια, n. pl. Zweigfeier (*Θαῦλια* wohl = *φουλία*, welches nach Hesych. = *φουλία*, wie denn bei ihm *θαλλός* (*θάλος*) u. *θάλλα* alles *κλάδος* bes. von Oliven beuten), ein von Ktatos eingeführtes Fest, Hesych.

Θαῦλος, f. *Θαῦμος*.

Θαῦλον, υνος, m. ähnl. Olivenfranz (f. *Θαῦλια*), Athener, Androt. in Schol. Ar. Nub. 985, Suid. s. v. u. s. *βουφόνια*, Schol. Il. 18, 483. Von ihm stammte ein altes Geschlecht in Athen, die *Θαυλωνίδαί*, Hesych.

Θαυμακία, ep. u. f. Hesych. **Θαυμακίη**, b. Plin. 4, 9, 16 Thaumacie, f. Wunderburg (f. *Θαυμακοί*, nach Andern nach *Θαύμακος* benannt, w. f.), 1) Eses stadt (dah. b. St. B. *ἡ νησος*) an der Küste von Mlaganesia, Il. 2, 716 u. Eust., Strab. 9, 436, St. B. Cw. *Θαυμακοί*, St. B. s. *Ἀμφιπόλοι*. 2) = *Θαυμακοί*, Eust. Hom. 329, 6.

Θαυμακοί, pl. Wunderburg (f. Liv. 32, 4), Et. Thessaliens am Malischen Meerbusen, j. Dhemoso, Strab. 9, 434 (8, 389), Eust. Hom. 329, 6 u. Liv. 32, 4, 36, 4, St. B., in Inscr. 1773 *Θαυμακῶν πόλις*, u. in ep. ad. VII, 544 *Θαυμακία* genannt, doch hat in letzterer Stelle cod. Pal. *Θαυμακίδων*, weraus Mein. *Θαυμακίδων* vermuthet. Adj. *Θαυμακίη* als Wein der Aphroditē, St. B.

Θαύμακος, m. Wunderling, E. des Pöas, Apd. 1, 9, 16, St. B. s. *Θαυμακία*.

Θαυμαρέτα, Inscr. 150 *-έτη*, f. ähnl. Sudrun (b. i. zauberhaft od. wundergut), Traucum, Inscr. 1762. 750, u. nach Mein. in Noss. 9 (IX, 604), wo im cod. *Θαυ' ἀρετάς* u. vulg. *Θυμαρέτας* gelesen wird.

Θαυμάριον, f. Wunderlich (b. i. admirabilis), Herate in Athen, Ath. 13, 583, e.

Θαῦμας, ατος, m. in Et. M. **Θαυμάς**, Wunder (f. Et. M. s. v. u. 247, 17), 1) E. des Kleonēs u. der Gho, R. der Iris u. der Garpyn, Hes. th. 235. 265. 780, Callim. Del. 67 232. Nonn. 26, 359, Plut. Theaet. 155, d, Apd. 1, 2, 6, Plut. plac. phil. 3, 5, 2, Cic. n. deor. 3, 20. Die Iris heißt deshalb bald *Θαυμαρίας*, Virg. Aen. 9, 5. Ov. met. 4, 480, Val. Flacc. 8, 116 u. *Θαυμαρίας, ἰδος*, Ov. met. 11, 647, Claud. Proserp. 3, 1, u. Thaumantea, Ov. met. 14, 845. 2) ein Centaur, Ov. met. 12, 303.

Θαυμασίας, ου, m. Wunderlich (= admirabilis), 1) Freund des Aristoteles, Ptol. 4, 6, n. 19. 2) Schüler des Plotin, Porph. v. Plot. 13.

Θαυμάσιον, (τό), (τὸ ὄρος), Wunderberg, Berg in Mittelarabien, j. Nabara, Paus. 8, 36, 2. Cw. **Θαυμάσιοι**, St. B. E. **Θαυμαστὸν ὄρος**. Allat. Symeon p. 17 in Damase. de imagg. p. 214, Boiss. Cw. **Θαυμαστοργίης**, f. bent.

Θαυμάστα, f. Sclavin in Chäronica, Inscr. 1608. Fem. zu:

Θαυμάστος, St. Il. b. Ios. **Θαυμαστός, (ὁ)**, Wunder, 1) Thessalischer (Herēs), von den Belagern verehrt, Schol. Il. 16, 233. 2) Sclave des Cajus, Ios. 18, 6, 6. 3) Manian., Orelli 3205.

Θαῦμων, f. Wunder, Traucum., Wesch. u. Fone. 52, K.

Θαῦμος ἢ Θαῦλος, m. Name des Meeres bei den Macedoniern, Hesych. Nach Schmidt vielf. = *Θοῖρος* b. i. Satyrus od. Krieg.

Θαυνάριος, m. römisches Kaßell, welches die Perser einnahmen, Menand. Prot. fr. 51.

Θαυραστis, f. Schaufe, Inser. 3, 4532, Sp.

Θαυρήν, Schwefel der Gemahlten des Pharao in Aegypten, Ios. 8, 7, 6.

Θάψα, ης, f. 1) Et. in Samaria, Cw. **Θαψιάτης**, Ios. 9, 11, 1. 2) Sesfakt Numidiens am Fluß Thapsus, = Rusfada, j. Ruinen von Sora, Seyl. 111.

Θάψακος, 1) η, (vδούξ. Jurth), a) Et. in Syrien am Euphrat, gew. Hobergangspunkt (Tirhsfad d. N. L.), j. die Furt El Namman u. Ruinen b. Naifa, Xen. An. 1, 4, 11, D. Sic. 14, 21, 81, Plut. Alex. 68, Arr. An. 2, 13, 1—7, 19, 3, δ., Strab. 2, 77—16, 747, δ., Ptol. 5, 15, 7, Theop. b. St. B., St. B. s. *Alnos*. Cw. **Θαψακηνός**, Xen. An. 1, 4, 18, St. B., Suid. b) Et. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 19, 3. 2) *δ—ποταμός*, fl. in Sicilien, viell. der Dronetes, Seyl. 102. 104.

Θαψίπολις, f. (Jurth, f. *Θάψιακος*), Et. bei Kartthago, Quadr. b. St. B. Cw. **Θαψιπολίτης**, St. B.

Θάψυς ο ποταμός, fl. der Chersonesus Taurica, nach Uk. der Salgir, D. Sic. 20, 22. 23 (v. 1. *Θάψης*, w. f.).

Θάψος, ου, Jurth (f. *Θάψιακος*), 1) (η), a) Halbinsel an der Ostküste Siciliens, j. Isola degli Magnisi, Thuc. 6, 97. 99, Plut. Nic. 17, Polyaeu. 1, 39, 3. Mit einer Stadt gleiches Namens darauf, Thuc. 6, 4. Cw. **Θάψος**, St. B. b) Küstenstadt von Byzacium in Africa propria auf einer Landspitze (*χερσονήσου*) beim j. Vorkübbe (Nas) d. Dimaß, Seyl. 110, D. Sic. 20, 18, Strab. 17, 831. 834, Plut. Caes. 53. Cat. min. 58, App. Lib. 94, D. Cass. 43, 7. Ptol. 4, 3, 10, An. st. mar. magna 111—113. Cw. **Θάψος**, St. B. 2) m. a) Fluß bei Rusfada in Numidien, j. Dued-Nefas od. Zefsa, Vib. Sequ. b) anderer Fluß, von welchem *θάψος*, *θάψινον* *ξύλον*, ein Holz zum Gelbfärben u. *η θαψία*, eine Wazgel, f. Lex., ihren Namen haben sollen, Hesych. Bei Schol. Nic. Ther. 529 aber ist es eine der sporadischen Inseln zwischen Acaüsa u. Rhönuze, welche so heißt u. von der *θάψος* u. *θάψινον* herkommen sollen.

Θά, f. Schauenburg, Et. in Lakonika, Philoch. b. St. B. Cw. *Θεός*, St. B.

Θεάγγελα, n. pl. Et. in Karien, wahrsch. *Σουάγγελα*, w. f., St. B., Cw. *Θεαγγελεύς*, Ath. 6, 241, b, St. B.

Θεαγγέλης, m. Herold, Athen. Philhijf. T. iv, 351 4, n. 5, K.

Θεάγγελος, m. Herold, eigtl. Schauf od. Festführer, Rhymnifer, Inser. 291.—2, 2322, b, Add.

Θεάγνεα, f. Gottliebe, Frauenm., Orelli 4547, K. Fem. zu:

Θεάγνης, ους, ει, aec. η, Plut. reip. ger. praec. 18, Suid. s. v. u. *Παμπρόπιος*, doch öfter η, Paus. 6, 11, 2. 8. 15, 3, Heliod. 2, 16, 3, 4, δ., Nic. Eug. 6, 388, Harp. s. *Θεογείτων*, Schol. Ar. Pax 363, voc. *Θεάγνεες*, Suid. s. *Αρχιάδας*, Heliod. 1, 26, δ., n. pl. *Θεάγνεες*, Schol. Ar. 822 (δ), Gottlieb (abg. Golleiv d. i. Gott angehörig, eigtl. von Gott herkommend, od. Frommhold, f. Hesych. s. *Θεαγενής*), 1) Athener, a) Thuc. 4, 57, 5, 19. 24. b) späterer Athener nach Suid. s. *Παμπρόπιος* unter Zenon. — c) ein feiger Mensch, der, was er versprach, nicht zu halten pflegte, welcher dah. *καπνός* hieß, u. von dem das Sprichw. herkam: *Θεαγνήους* *ἐκπέτων*, weil er stets ein solches Bild mit sich herum trug, Suid. s. v. u. s. *ἐκπέτων*. d) ein armer u. aufföhnlicher Mensch, von dem die Ekke bei Ar. Av. 823

u. Schol. sprichw. geworden war, so daß es von dürftigen Umständen hieß: *Θεαγνήους* *χορήματα*, Apost. 8, 84, od. *Θεαγνήους* *χορήματα* *τὰ τ' Αἰσώνου*, Suid., s. v. u. s. *ὕμνεια*. — E. Ar. Av. 1127. 1295. Pax 928. Lys. 63 u. Schol. 2) Tyrann von Megara, Schwiegervater des Arion, Thuc. 1, 126, Arist. polit. 5, 4, 5. rhet. 1, 2, Plut. qu. graec. 18, Paus. 1, 28, 1—41, 2, δ. 3) Thebanischer Feldherr bei Chärona, Din. 1, 74, Plut. Alex. 12. mul. virt. 24. conj. praec. 18, Polyaeu. 8, 40, Harp. s. *Θεογείτων*. 4) Delphier, Curt. A. D. 74. 5) Pantratiast u. Olympionice aus Thafos, später als Heros verehrt, Paus. 6, 6, 5—6. 11, 2—9. 15, 3, Plut. praec. reip. ger. 15, Luc. hist. 35. Seine Statue in Olympia (Aftis), Paus. 6, 11, 9, in Thafos, welche Kranzfüßen heilte, Luc. deor. conc. 12. 6) aus Abgizium, after Schriftst. u. Grammatiker, Schol. Il. 1, 381. 20, 67, Suid. s. *ἐκπέτων* u. *ὕμνεια*, Tatian. adv. Gr. 48, Eus. pr. ev. 10, 11, Schol. Ar. Av. 822 u. Pax 928. 7) Macedonier, früher Geschichtschr., St. B. s. *Αξεσαιμενά* — *Ψάκος*, δ., Tzet. Lyc. 176 u. Chil. 7, 306 (f. *Θεογένης*), Phot. 161, p. 104, b, 15, Parthen. erot. 6. 8) Sophist aus Knidos, Lehrer des Herodes, Philostr. v. soph. 2, 1, 14. 9) Syrier, Schol. Ar. Pax 363. 10) Quiner aus Patra, Luc. Peregr. mort. 5. 6, vgl. mit 36. 11) Andere Philosophen, Luc. Catapl. 6. — Dam. v. Isid. 157. 12) Mathematiker, Suet. Aug. 91. — Alex. Aphrod. 2, 89. — Galen. iv, 178. 13) Person b. Heliod. 1, 8—3, 4, δ. er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θεαγνήην*, Heliod. 2, 20. 5, 8. Adj. *Θεαγνήος*, Heliod. 2, 8, vgl. Nic. Eug. 6, 388. 14) Andere, Mar. Procl. 291. — Suid. s. *Αρχιάδας*. Inser. 2, 1947, 11. 2035. 2100. E. *Θεογένης* u. *Θεογένης*.

Θεαγνήδης, m. Frommholz, Athener, a) Archon Cl. 78. 1, D. Sic. 11, 65, D. Pal. 9, 56, Marm. Par. 58. b) Prosopallier, Ross Dem. Att. 157.

Θεάγης, ους, ει, ην (Ael.) voc. *Θεάγης*, (Plat. Theag. 122, e, δ.) (δ), Heilig (f. *Θεαγον* b. Hesych.). 1) E. des Democritus, Sokratiker, Plat. ap. 33, o. rep. 6, 496, b, Ael. v. h. 4, 15. 8. 1. Person in Platons *Deares*, Plat. Theag. tit. u. 122, d—131. 2) Pythagoräer, Iambli. v. Pyth. 257. 261, Stob. flor. 1, 67 u. ff.

Θεαγόρας, m. Alfred (d. i. Alf—ret), Mannen, Phalar. ep. 13.

Θεάδελφος, m. ähnl. Gottlieb (f. *Θεογένης*), Mont. Cotel. 2, 475, Sp.

Θεάδητος, ov, m. Jurthtegott, Mannen, Inser. 4, 8518, 77, Sp.

Θεάται, pl. Küstenstadt Byzaciens in Africa propria, j. Tainet, Ptol. 4, 3, 11. vgl. 1, 15, 2, f. *Θεία*. **Θεάτερος**, m. Gottlob, 1) E. des Teukrides, Wahrsager aus Plataä, Thuc. 3, 20. 2) Athener, Ephektiker, Inser. 294. 2, 2338, 122.

Θεάτος, voc. *Θεάτε*, m. = *Θεαίος*, Pind. N. 10, tit. u. v. 45 u. 69. — Anderer u. zwar Triforyfiter, Inser. 111. 3, 5662, b.

Θεάτιος, m. (Schaubach?), fl. in Thracien, j. Teare od. Dara, Callim. ep. 176 (vi, 514), f. *Τεάρος*.

Θεατήτος, ov, voc. (Plat. Theat. 144, d, δ.) *Θεατήτιε*, (δ), ähnl. Dankegott (eigtl. von Gott erbeten u. darum Gott zu danken), 1) Athener, a) E. des Euphronius, Schüler des Sokrates, der im pontischen Geraklea lebte, Suid., D. L. 2, 5, n. 12, Plat. polit. 258, a. 266, a, Person in Platons *Theatet*, Plat. Theat. 142, a—210, e. u. im Platons *Sophist*. 217,

e—267, b. b) Andere Aethener, Meier ind. schol. n. 59 u. n. 10 (nach Conj.). 2) aus Heraclea in Pontus, Zuhörer des Plato, Suid., wahrsch. derselbe mit d. Aethener. 3) Aethener, Pythagoräer, Iambli. v. Pyth. 172. 4) Aethier, Pol. 23, 3—30, 19, 5., ö. *οἱ περὶ τὸν Θεανδρίτην*, Pol. 23, 3. 27, 11. 28. 2. 14. 29, 5. 5) zwei Verfasser von 3 Epigrammen, a) D. L. 4, 5, n. 6. 8, 1, n. 25 u. in Anth. — b) *Θ. Σχολαστικός*, Anth. 6, 27. IX, 659. X, 16, f. Iac. Anth. XIII, p. 957. 6) Schriftst. über Sprichw., vielleicht der vorige, Apost. 13, 42, Suid. s. *οὐδὲν πρὸς τὸν Διονύσιον*, u. v. Schol. Theocrit. I, 118. 147. 7) Andere, Callim. ep. 8 (IX, 664). — Inscr. 2, 2836, 4.

Θεανδρίδαι, dat. *αἰσι*, Gottmänner, ein Geschlecht in Aegina, Nachkommen eines *Θεάνδρος*, Pind. N. 4, 118.

Θεανδρίδης, f. *Θεάνδρα*.

Θεάνδριος, m. Gottmann, Männlein, Inscr. 3, 4609, Sp.

Θεανδρίτης, vgl. *Θεανδρ.*

Θεάνειρα, = *Παιώνη*, T. des Laomedon, Ist. u. Helian. b. Tzetz. Lycophr. 467. Fem. zu *Θεάνωρ*.

Θεανή νῆσος, f., Soph. f. Hesych. richtiger vielleicht *νόσος* statt *νῆσος* u. *Θεανή* d. i. *θεία*.

Θεαντίς, ἰδος, f. Diotara d. i. Theias Tochter, Maxim. xaz. 94.

Θεάντος, m. Heiliger, aus Leprea, a) B. des Alcänes 108, Paus. 6, 7, 8. b) S. des Alcänes, Olympionike, ebend.

Θεάνω, ὄδς, αἰ, ὦ, (ij), in Anth. 14, 138 auch *ἄν*, Aliberal (= *Θεονόη*) od. Anfa, 1) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Kiffens, Gem. des Antenor, Priesterin der Athene in Kios, Il. 5, 70. 6, 298. 302. 11, 224, Luc. Imogg. 19, Diet. 5, 8. Ihr Bild zu Delphi, Paus. 10, 27, 3. — Trojamerin, Qu. Sm. 1, 449. 3) Gem. des Metapontos, Königs von Maria, Hyg. f. 186. 4) T. des Pythenar, od. nach Suid. s. *Νυθαγόρας* des Krotoniaten Brotinus, nach Suid. s. v. aber aus Kreta, Gem. des Pythagoras, Hermes. b. Ath. 13, 599, a, Iambli. v. Pyth. 132, 146, Porph. v. Pyth. 4, Schol. Plat. rep. 10, 600, b. 5) T. des Brotinus aus Kroton, nach Andern Gem. des Aristäos, od. auch Gem. des Metapontiners Brotinus, Pythagoreerin, Iambli. v. Pyth. 265. 267, Porph. v. Pyth. 19, D. L. 8, 1, 22.

26, Socr. ep. xiv, 1, Suid. s. v. ep. xiv, 138, Luc. amor. 30. imagg. 18, Theon. prog. 5. Sprüche von ihr u. a. Schriften, Clem. Al. str. 4, 522, Stob. ecl. 27, Poll. x, 321, Briefe ed. Orelli Lpz. 1815. 6) eine jüngere Pythagoreerin, T. des Leophon, Gem. des Karyphos, od. Kroton od. Brotinus (f. oben) aus Thurii od. Metapont, Suid., Phot. eod. 259. — Vgl. Plat. conj. praec. 31. 48. 7) aus Locri, Dichterin, Suid., Eust. Il. 2, 711. 8) Aethenerinnen, a) *Αγραυλίθρα*, T. des Meno, Plut. Alc. 22. b) *Γελέρα*, Antiph. u. Anax. b. Ath. 8, 339, h. 13, 558, c. e) Inscr. 155. 9) Böotierinnen, a) Thebanerin, Dur. b. Ath. 13, 560, b. b) aus Leuctra, T. des Cleadas, Plut. amat. narr. 8. 10) aus Sparta, M. des Panfanias, Polyax. 8, 51. 11) aus Phocäa, Damag. ep. vii, 735. 12) Andere: Paul. Sil. ep. v. 283. — Inscr. 2, 2161, Add. 2305, 2. 3, 5873. *Ε. Μέλιος*.

Θεάνωρ, ὄρος, (ó), Gottmann, 1) Pythagoräer aus Kroton, u. Versen in Plut. gen. Socr., f. tit. u. 13—25, 5. 2) Andere: Inscr. 2, 2163, f. Add. 2465.

Θεάρης, m. Gottbold (= *Θεάρετος*, f. Lob. path. p. 270), aus Hermione, Paus. 10, 9, 10.

Θεαρίδας, ὄν, (ó), Gottbold od. Schauer's (f. *Θεαίρος*), 1) Achar, Paus. 7, 14, 3, er u. seine Ver-

gleichung (als Gesandte). *οἱ περὶ τὸν Θεαρίδαν*, Pol. 32, 17, 38, 2. 2) Megalopoliter, Plut. Cleom. 24. 3) Spartaner, a) Plut. Iac. apophth. s. v. b) Inscr. 2102, 2, 2901. 4) Böotier, Böotarä, Paus. 10, 20, 3. Aehnl.:

Θεαρίδης, ὄν, *εἰω*, (ó), 1) W. des Xphanen Diosnyphus des Ältern, D. Sic. 14, 102. 103, 109, Plut. Dion. 6, Schol. Plat. p. 463. 2) Arkabier (Lasionier), Antip. Sid. 19 (vii, 111). 3) Anderer: Inscr. 3140, 44.

Θεαρίων, n. Schauer, (= *Θεώριον*), ein dem Apollo Pythius geweihter Platz für die *Θεωροί* auf Megina, Pind. N. 3, 122.

Θεαρίος, ὄ, *εἰω* u. (= *Θεώριος*), Wein. des Apollo in Trözene, Paus. 2, 31, 6.

Θεαρίς, ἰδος, f. Drudwich (d. h. die dem Heiligthum beizumende), (= *Θεωρίς*), Frauenn. Inscr. 1202.

Θεαρίων, ὄρος, (ó), Schäumann, 1) Aeginet, Pind. N. 7, 10. 85. 2) berühmter Wäfer in Athen, Plut. Gorg. 518, b, Antiph. u. Ar. b. Ath. 3, 112, d. e, Aristid. or. 45, p. 144. 180. 46, p. 203—495, 5. The mist. or. 21, p. 251 u. 23. p. 298. — Suid.

Θεάρκης, m. Gotthard, Klistorier, Pol. 2, 55.

Θεασίδης, m. Göttlich, Spartaner, S. des Leoprepes. Her. 6, 85.

Θεατών, m. (Schauer?), Barbaren-Name, Et. M. 715, 12.

Θεαύα, Et. der Hercaenen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 64.

Θεβάνης, m. Inscr. 3, 4605, I, Sp.

Θεβηθά, Kastell in Mesopotamien, nach Reichard Dibitak, nicht weit vom östl. Ufer des Tigris, Arr. b. St. B. Gew. *Θεβηθνήδος*, St. B. Wei Thphlet. 3, 10 (134, 9) **Θεβωάν**, m. *Θεβηθών*.

Θεβίτ, m. Thphn. 649, 7. 774, 13, Sp.

Θεγγουβίς, f. Et. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 12.

Θεγλαφαλασάρ, indecl. b. Ios. 9, 11, 1 **Θεγλαφάλασσα**, indecl. u. 9, 12, 3 **Θεγλαφαλασάρης**, ὄν, m. R. der Assyrier, Suid. s. v. u. s. *Αχαζ*.

Θεδώρος, m. = *Θεόδωρος*, Megar. Inschr. b. A. Rang. Ant. Hell. 11, n. 695, vgl. *Θέμναστος* u. *Θέζορος* etc., K.

Θεζορός, m. Gottleber, Zanagäer, Inschr. im Philisip. Heft 1—2, tab. 3.

Θεήκστος, m. Gottheil, Aethener, *Ἐρχιεύς*, Att. Csem. x, e. 159.

Θεήκολος, m. Gottschalk (d. i. Gottes Diener, f. *Θεηκόλος*, Paus. 5, 15, 10), Männlein, Inscr. 1738. 3, 6409. Vgl. *Θεοκ. u. Θεοκ.*

Θεηκολών, ὄνος, ὄ, Priesterhaus, Paus. 5, 15, 8.

Θεία, f. Schauer, Thara (d. i. Gottheit des aufsteigenden Lichts, f. Et. M. s. v.) Schauberg, 1) T. des Uranos u. der Götter, Gem. des Hyperion, M. des Helios, der Götter, Eclene, Hes. th. 135. 371, Pind. I. 4 (5), 1, Apd. 1, 1, 3. 2, 2, Orph. 6. Procl. in Tim. 5, p. 295, Schol. Ap. Rh. 4, 54, Et. M. 779, 1. Dav. **Θεαντίδης**, ἰδος, Maxim. xaz. 402 (f. C. Inscr. 2, p. 29, b), **Θεαντίνη**, ebend. 191. 270. 595, u. **Θεαντίς**, ἰδος, f. ebend. 6 init., Theias Tochter, f. **Θεαντίς**, u. **Θείας**, m. S. der Theia, d. i. Borräs, Suid.

2) T. des Kleones (nach Suid. s. *Κέρκωπος*, Gem. des Kleanos), M. der Kleonen, Zenoch. 5, 10, Tzetz. Lye. 91, Eust. Hom. 1864, 34. 3) Insel des ägäischen Meeres, j. Makra Rammen, Plin. 2, 87, 89. 3, 12, 23, Pomp. Mel. 2, 7, 11, M. 4) Et. im Pontus Cappad., j. Massafui, It. Ant. p. 217.

Θεαῖος, m. Schaurlein, Aethener aus dem Peloponnes, Inscr. 102. 2, 2463, b. *Ε. Θεαῖος*.

Θελας, αντος (f. Et. M. 271, 6), m. **Θελανευ** (f. Saïd. s. v.), 1) K. der Aegyptier, B. des Atonis, Gemahl und Vater der Myrrha, Ap. 3, 14, 4, Ant. Lib. 34, Tzetz. Lyc. 829, Et. M. 176, 36. 2) f. **Θελα**.

Θελας, δδοτ. = **Θήβα**, f. Ahr. Dial. II, 152, u. f. **Θελαθεν**, Ar. Ach. 862, u. **Θελαθι**, Ar. Ach. 868, u. **Θελαθης**, gen. ω, Inscr. 1571. 1593, Utrich's Reise S. 247, Keil Inscr. boeot. x, od. **Θελαετος**, Inscr. 1583 (1585). Auf einer Münze (Vösch meicor. Mittheil. 133 **Θεβη**, = **Θεβήων**.

Θελαβιχος, m. Brinckmann, (δδοτ. = **Θήβιχος**), Fehbner, Inscr. 1577.

Θελοδοτος, gen. ω, m. Patron. u. Wein. des Lampryas, Inscr. 1593 (Keil vermuthet **Λιοδοτιος**).

Θελοδοθος (δ—μην, ***Δ** s mon d, so nach Ahr. Dial. I, 173, n. 6, = **Θελοδοθιος**, d. h. Monat, wo ein Gott erschien, nach Vösch Inscr. n. 724, b u. Vösch's Staatsh. II, 374 = **Θαλσσια**, w. f.) δδοτischer Monat = **Θαοργηλιών**, Inscr. 1569, v. l. **Θηλιθιος**, j. B. in Megara, Murator. t. II, S. 591, in Chironca, Vösch a. a. D. (Vgl. Franz cl. ep. n. 74).

Θεναμάξη, f. *Heiligenfuhr wie Heiligensfchmidt, in einer kanaanitischen Inschr., Inscr. 3, 5860, h. 2.

Θεογένης, nom. **Θεογένεης**, m. = **Θεογένης**, Callim. in Schol. Ar. Pax 363. — Antip. IX, 541.

Θεοδόμας, αντος, (ό), Götze (aus Gottfried d. i. mit Gott schüßend od. bezwingend. 1) S. des Dryops (so nach Mnas. in Schol. Ap. Rh. I, 131), S. der Dryopen, B. des Hylas, Ap. Rh. I, 1213. u. Schol. 1216. 1355, Anth. Plan. 101, Call. h. 3, 161, Apd. I, 9, 9. 2, 7, 7. Adj. davon Theodamantius d. i. Hylas, Prop. I, 20, 6. 2) Trojaner, S. des Priamus, Orph. lith. prooem. u. v. 94. — Gem. der Neära, B. des Drefaus, Qu. Sm. I, 292. S. **Θεοδόμας**.

Θεοδότα, f. = **Θεοδάτα** d. i. **Θεοδάτη**, Frauenn., Philet. 2 (VII, 481).

Θεοδότη, m. = **Θεοδότρη**, Frauenn., Iul. Aeg. 40 (VII, 565).

Θεοδοτος, m. = **Θεόδοτος**, Mannsn., Philet. 2 (VII, 481).

Θεομένης, ητος, m. Döleb, S. des Theiodamas, Hellan. in Schol. Ap. Rh. I, 131.

Θεών, u. **Θεσβειν** (Θεβ = Θεω), St. in Athenanien, Liv. 38, 1.

Θεονόβη, f. Alberat (f. **Θεωνώ**), Frauenn., Bian. 19 (VII, 387).

Θεος, m. Göttlich, Astronom aus Athen. Nach Fabric. bibl. Gr. IV, p. 44 not. viell. bloß Epith. ó **Θεος**.

Θεοδς, m. Asbach, Nebenfl. des Aiphens im nördlichen Salonien an der arkadischen Grenze, j. Ktufarina, Paus. 8, 35, 3.

Θεοφάνη, f. Ansberta, Spartanerin, Inscr. 1499.

Θεοραμος, m. K. der Thyrer, Chron. Pasch. (Bei Ios. I, 6, 1 heißt ein S. Naabs **Θεορας**, nach welchem man die Thrazier **Θεορας** nannte.)

Θεορά, f. Göttheit, 1) Nymphe, die den Zeus aufzog, Paus. 8, 38, 3. 2) St. im südwestl. Arkadien, angebl. von der Nymphe angelegt, die hier hoch verehrt wurde, Paus. 8, 38, 3. 9. 47, 3. Ihr Gebiet ή **Θεοσοεία**, Paus. 8, 38, 9. (Sv. **Θεοσοάτης**, St. B. 3) St. in Mittelarkadien zum Gebiete von Dicoimennus gehörig, das ή **προς Ορχομενών** genannt, Paus. 8, 27, 4. 7. 28, 4. Sv. wie oben.

Θεοσσά, f. phönizischer Name der **Ελισσα**, Timae. fr. 23.

Θεσπιεος, δδοτ. = **Θεσπιεος**, Keil Inscr. boeot. X, Inscr. 1593, f. Utrich's p. 188, n. 6. n. **Θεσπιεός** = **Θεσπιεύς**, Utrich's Reisen, S. 247.

Θεωδάς, m. Göttlich, Philosoph aus Laodicea, D. L. 9, 12, n. 7.

Θεωφύλακτος, = **Θεοφ.**, Inscr. 4, 9320, Sp.

Θέκλα, ας, f. Arbeit (**Θέκλειον** nach Hesych. = **Γαυμαστόν**, vgl. **Θέκελος**), christl. Frauenn., Suid., Phot. 18, a, 27, vgl. mit Choerob. in B. A. p. 1200. — Inscr. 4, 2683. 9138. 9139. — **μάοτηρ**, Proc. aedd. I, 4 (190, 16).

Θεκλιανός, m. Wunderlich, Mannsn., Inscr. 4, 9163, Sp.

Θεκταμένης, m. (wenn nicht verbeiben = **Θέκτ** od. **Θέκτ** u. — **άμένης** d. i. Eßsfind, denn **άμένης** = **πασιών**, Et. M. 81, 41, Choerob. p. 50, 4), Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. h. v.

Θεκάω, ας, od. Ios. 8, 10, 1 **Θεκαώ**, indecl., St. in Palästina, j. Testa, Ins. arch. 9, 1, 3. v. Ios. 75. — Hierher gehört wohl auch das **Θεκάω** bei Suid.

Θελασιος, gen. ω, m. Buttwill, Leßbier, f. Lebas Inscr. T. II, p. 124. Ahr. Dial. II, p. 496 hat **Λασιος**, u. Myrtilenär (**Θελασιω**), Inscr. 2183, b. 2. Add. 2265, b. Add. Doch zweifelsh., f. Ahr. Dial. II, p. 583.

Θελαμουζα, f. Kastell Arabiens, Quadr. b. St. B. Sv. **Θελαμουζατος**, St. B.

Θελακάνη ή **Τελακάνη**, St. in Armenia Major, Ptol. 5, 13, 21.

Θελεβγκάνη, f. Ort in Babylonien, Ptol. 5, 20, 6.

Θελεβνισός, f. f. **Θελεβνισός**.

Θελαγίνες, pl. = **Τελαγίνες**, (Runen), Hesych., Eust. 1371, 2, Et. M. 445, 9. 751, 38.

Θέλδα, Ort in Mesopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 6.

Θέλδη, f. Ort in Aegypten, Ptol. 6, 1, 3.

Θελέροφος, od. **Θελέροφος**, m. Wünsche (d. h. zaubernd, denn **Θελέρον** = **Θελεκτόν** u. **τό Θέλερον** **τά όμματα**, Hesych.), Dichter, Phot. eod. 167.

Θελλά, Tochter am Jordan, Ios. b. Iud. 3, 3, 1.

Θελεμυσός ή **Θελεβνισός**, St. in Syrien am Orontes, Ptol. 5, 15, 19.

Θέλμη, f. Ort in Babylonien, Ptol. 5, 20, 8.

Θέλμος, m. Inscr. 3, 5444, Add. (**Θεανός**?), Sp.

Θελεπέτεια, f. ähnl. Mundart (d. i. Zauberjungfrau, eigtl. ***Σειγυνη**), eine der Sirenen, Eust. p. 1703, 45, Tzetz. Lyc. 712.

Θελεβνία, f. (viell. **Θελεβνώνη**, nach Mein. **Θελεβνία**), Wein. der Hera in Athen, Hesych. 2) E. des Dryops, Dion. in Phot. lex. s. **Πραξιόδη**. S. das Bilde.

Θελεβνοια, b. Noun. **Θελεβνώνη** (ή), ähnl. Gndrun, göttl. od. gute Zauberin, eigtl. die Herzbezaubernde, 1) E. des Dryops, Suid. s. v. u. Dion. h. Suid. s. **Πραξιόδη**, 2) eine der Musen, Cic. n. deor. 3, 21, Tzetz. zu Hes. op. 25, Mnas. b. Arnob. 3. 37. 3) Dienerin der Semel, Noun. 8, 195. 4) Frauenn.

a) Aristaen. I, 19. b) Xen. Ephes. erot. 5, 1.

Θελεβνιονος, m. Wünsche (d. i. Zauberer), S. des Apis, B. des Agrippes, Paus. 2, 5, 7, nach Apd. 2, 1, 1 u. Acus. b. Tzetz. Lyc. 177 Wörter des Ap. 6.

Θέλπουσα, ης, (ή), Wippera, = **Wiperta** d. h. die weithingeläugende (so nach W. Aker e. Kr. t. Kol. in Ehb. S. 45 = **Τηλέρασσα**, **Τελερσδα**, **Τελεροδσσα**, **Τηλαώσα**, **Τελεροβία**, w. f.), 1) St. im nordwestl. Arkadien am Fluße Katon, Paus. 8, 25, 2—4. Die Umgegend ή **Θέλπουσα χώρα**, Paus. 8, 24,

4, ev. ἡ *Θελπονσία χώρα*, γῆ, Paus. 8, 24, 1, u. *Ἰβὸς ἢ Θελπουσία*, Paus. 8, 25, 4. Die *Ἐω. (οἰ) Θελπουσία*, Paus. 8, 25, 3. 4. 2) *Ἰσχυρῆ*. T. des *Λαον*, von welcher die Stadt s. 1 benannt sein soll, Paus. 8, 25, 2.

Θελφράγης, Kloster, Proc. aedd. 5, 9 (190, 16), Sp.

Θελχέρ, f. Et. in India intra Gungem, Ptol. 7, 1, 12.

Θεμά, Et. von Chalybonitis in Syrien, Ptol. 5, 15, 17.

Θεμάλλος, m. (Eßstein?), aus Philippopolis in Palästina, Inscr. 4636, 4637. *Andere*, 3, 3846, Add.

Θεμάν, indecl. Et. der *Ἐδεμιτερ* in Arabia Petraea, j. Maän, Et. M. 446, 32, LXX Jer. 49, 7, 20, Ezech. 25, 13, Amos 1, 12, 6. (Jos. nennt 1, 12, 4 einen Sohn *Ἰσμαὴλ* *Θεμάνος* u. ebenso 2, 1, 2 einen Sohn des *Ἰσραήλ*). Dem *Θεμάν* heißt in LXX nach *Heseych.*, *ἀνεμος νότος ἢ ἀντολί.*

Θεματέτις, é, *Πρεΐθ*, *Ἰταυνα*, Inscr. 3, 5594 col. dext. r. 21. 26. 57, Sp.

Θεμβρίμος, m. (viel. *Θεμβρία*, *δημος* zu lesen). Et. in Karien. benannt nach einem *Θεμβριμος*, wahrsch. *Θεμβρος*. *Ἐω.* *Θεμβριμεύς* (wahrsch. *Θεμβριεύς*), St. B. S. *Θυμβρία*.

Θεμβριμος, m. Mannn., St. B. s. *Θεμβρολιμος*.

Θεμβρώνιον Φόρον, m. Ort in *Μιδίην*, *Dexipr.* b. *Synell.* 376, a.

Θεμέλη, f. Grund, = *Σεμέλη*, nach Name der *Ἐτε*, *Apd.* b. *Lyd. de mens.* p. 82.

Θεμέλλας, α, m. Züß der *Ἰταβη*, *Strab.* 16, 753 (*Θεμίλλα*).

Θεμέσται, Volk im östlichen *Sarmatien*, *Ptol.* 5, 9, 17.

Θεμίλλας, m. (Ἐβελ), ein *Troer*, *Virg. Aen.* 9, 576, K.

Θεμίρης, arab. Stammvater, *Thphn.* 512, 4, bei *Anden* *Τέμος* nach *Quarß* *Notz*, Sp.

Θέμος, ιδος (so *Orph. h.* 43, *Paul. Sil. ep.* ix, 658, *Kuf. ep.* v, 70, *Bacch. fr.* 30, *Aesch. Prom.* 18, *Eur. Or.* 164, in *Prosa* z. B. *Plut. def. or.* 21 u. a. *Späteren*), doch b. *Hom.* (*Od.* 2, 68, h. 8 (7), 4, u. *Orph. h.* 88), *Θέμιστος* (nach *Schol.* Od. 2, 68, 4 östlich), u. bei *Pind.* *Ol.* 13, 6 so wie in *Plat. rep.* 2, 379, c *Θέμιτος*, *ion.* (*Her.* 2, 50) *Θέμιος*, *dat.* *Θέμιδι*, *ep.* (*H.* 15, 87, h. 23 (22), 2, *Hesych.*) *Θέμιωτι*, *acc.* *Θέμιν*, *ep.* (*H.* 20, 4) *Θέμιστα*, *voc.* *Θέμι* (*H.* 15, 93, *Eur. Med.* 160, *Greg. ep.* viii, 110), *gen. plur.* *Θεμίδων*, *Paus.* 2, 31, 5 (das poet. *Θέμιστες* u. den *dat. pl.* *Θέμισσιν* f. im *Ver.*) (*i*), *Ἐωα* = *lex*, nach *Orph. fr.* 28 *ἥπερ ἄπαντα θεμιστένια τὰ δίκασι*, nach *Et. M.* 445, 13 *ὄηλοι τὸ πρόιον καὶ τὴν σωματικὴν δέαν*). 1) T. des *Ἰανῆς* u. der *Θά*, *Her.* th. 135, *Aesch. Eum.* 2, D. *Sic.* 5, 66, *Apd.* 1, 1, 3, *Titanin.* *Aesch. Prom.* 874, *urspr.* = *Γαία*, f. *Aesch. Prom.* 209, ist sie nicht nur die *Weissagende*, *Aesch. Eum.* 2, *Apd.* 1, 4, 1, 3, 13, 5, *Paus.* 10, 5, 6, D. *Sic.* 5, 67, *Strab.* 9, 423, *N.*, aus deren *Busen* *Nicht* um *Paros* ausfließt *Plut. ser. num.* *vind.* 22, *N.*, sondern auch die *Wundergöttin*, *Θ. εὐκαὶθυνα*, *Nonn.* 41, 162, u. als *personifizierte Gerechtigkeit* eine *Schwurgöttin*, *Plat. legg.* 11, 936, c. doch nur bei *Späteren*, *fab. val.* *ma. vi* (*ἵπρ*) *Θέμιον*, *Phil.* ep. XII, 31, *Theod. Prodr.* 8, 94, *Luc. Iup. tr.* 19, *Nie. Eugen.* 5, 75. Sie wurde besungen (*Orph. h.* 79) u. zugleich mit der *Artemis* angerufen, *Lur. Med.* 160, *vgl.* mit 169, u.

in Tempeln u. durch *Märe* verehrt in *Theben*, *Paus.* 9, 25, 4, in *Dhymna*, *Paus.* 5, 14, 10, 17, 1, in *Alben*, *Paus.* 1, 22, 1, in *Tanagra*, *Paus.* 9, 22, 1, in *Epidauros*, *Paus.* 2, 27, 5, in *Aegina*, *Pind. Ol.* 8, 28, zu *Ἰθάκη* in *Thessalien*, *Strab.* 9, 435, *St. B.* a. *Ἰγναί*, in *Rom* als *Carmenit*. D. *Hal.* 1, 31, *vgl.* mit 2, 75, und in *Trözene* war ein *Altar* den *Θέμιστος* geweiht, *Paus.* 2, 31, 5. *Abbildungen* von ihr erwähnt *Paus.* 5, 17, 1, 9, 25, 4 u. *Eust. erot.* 2, 5, 6. 2) T. des *Nos*, *M.* des *Audisēs*, *Apd.* 3, 12, 2. 3) *Andere*, *Inscr.* 3, 4366, 1. 4) *Schiffname*, *Att. Erem.* iv, b, 9.

Θέμισα, Ort in *Africa propria*, *Ptol.* 4, 3, 34.

Θεμισίων, *ωνος*, m. *Ἐζέling*, *B.* des *Proklos*, *Suid.* s. *Ἡρόκλος*.

Θεμισκόρα, *ας*, b. *Orph. Arg.* 742, *Her.* 4, 86 u. *Hecat.* b. *St. B.* s. *Χαδίατα* — *ρη, ἦ*, *Erleben* (von *Ἐρῆ*, b. i. *gesehnächlig*), *Ἐβνε* im *Pontus* östl. vom *Iris* bis über den *Ibermon* hinaus, *Heimath* der *Amazonen*, *Hecat.* b. *St. B.* s. *Χαδίατα*, *Aesch. Prom.* 722, *Arist. h. an.* 5, 22, *Apd.* 2, 5, 9, *Strab.* 1, 52, 2, 126, 11, 497—505, 12, 544—556, *Ptol.* 5, 6, 3, *Plut. Luc.* 14, *St. B.*, mit einer *Et.* gleiches *Namens*, *Her.* 4, 86, D. *Sic.* 2, 45, 4, 16, *App. Mithr.* 78, *Seyl.* 89, *An. per.* p. *Eux.* 29, *Paus.* 1, 2, 15, 2, 41, 7.

Θεμισκόριοι, *App. Mithr.* 78, *St. B.*, *sem.* *Θεμισκόριοι*, *Schol.* zu *Ap. Rh.* 2, 997, doch auch *Θεμισκόρια*, *Ap. Rh.* 2, 997, *Et. M.* *Davon* hieß das *Vorgebirge* im *Pontus* am *Außfuß* des *Ibermon* *ἢ ἄρα Θεμισκόριοι*, *Ap. Rh.* 2, 371 u. *Schol.*, *Et. M.*, dagegen heißt es bei *Theop.* *or.* 27, p. 333 *τὸ Θεμισκόριον*, sonst *Ἡράκλειον*. 2) eine *Amazon*, nach welcher die *Stadt* benannt sein soll, *App. Mithr.* 78.

Θέμισος, m. *Ἐω* (*Ἐω* = *lex*), *Mannn.*, *Inscr.* 205.

Θεμισοῦσα, Ort in *Africa propria*, *Ptol.* 4, 3, 33.

Θεμισσός, *Ἐρῆ*, *Ἐρῆς* *burg*, 1) m. *Ἐ.* des *Dadas*, *St. B.* s. v. 2) f. *Et.* in *Karien*, welche nach obigem benannt sein soll, *Ἐω. Θεμισσός*, *St.*

Θεμιστά, f. *Ἐρῆ*, 1) *Gem.* des *Lampfakener Leonteus*, *Epiphurcut.* D. L. 10, n. 3, 14, *Cic. fin.* 2, 21, in *Pis.* 26, *Lactant. div. inst.* 3, 25, *wo* sie *Themiste* heißt, *N.* Bei *Clem. Al. str.* 4, p. 224 heißt sie *Θεμιστώ*. 2) *Andere*, *Inscr.* 3, 6640. 3) eine der *Ἐβδα* *haben* vor der *Südküste* *Galliens*, *Mart. Cap.* vi, p. 206.

Θεμισταγόρας, m. *Ἐραθ* (*Ἐρα* = *lex*), 1) aus *Erphesus*, *Geichichschbr.* *Ath.* 15, 681, a, *Et. M.* 160, 29 *Cram. An.* 1, p. 80. 2) *Milesier*, *Inscr.* 2953, b, 14, 3) *Peripatetiker*, *Alciph.* 3, 55, 4) *Lampfakener*, *Cic. Verr.* 1, 33, 5) *Andere*, *Inscr.* 3664, 11, 3.

Θεμιστάς, m. *Ἐρῆ*, *Mannn.*, *Att.* *Zuschr.* im *Plut.* d. *arch. Ges.* zu *Athen*, *K. Nelsn.*: *Θεμιστίας*, m. 1) *Wahrstager* in *Sparta*, *Plut. apophth.* *Lac.* s. v. 2) *Vorgebirge* in *Germanien*, *Plin.* 6, 25, 28.

Θεμιστείδης, *voc.* *η*, m. *Ἐhrings* *Sohn* d. i. *Themistēs* *Sohn* *Ἡγυμνια*, *Eust. erot.* 9, 8, *Eum.* p. 333, 1.

Θεμιστεύς, *ἔως*, m. *Ἐhring*, *B.* eines *Ἡγυμνια*, *Eust. erot.* 3, 9, *Eum.* p. 333.

Θεμιστή, f. *Θεμιστά*.

Θεμιστίας, m. *Ἐhring*, *Alexandrin*, *Pol.* 5, 111.

Θεμιστιάδες, *Ἐρῆ* *den*, *Nymphen* des *Zeus* u. der *Themis*, die in einer *Höhle* am *Ortanos* wohnten, *Hesych.* (*cod.* *Θεμιστιάδαι*). f. *Gerhard* das *Dracl* der *Themis* *S.* 7 u. *vgl.* *Apd.* 2, 5, 11, *Schol. Ap. Rh.* 4, 1396.

Θεμιστιον, f. Frauenn., Kypr. Inschr. b. Ross Verm. Anth. u. Vd. S. 627, K. Fem. ju:

Θεμιστος, m. Gerecht, 1) Wein. des Zeus, Plut. comm. not. 14. 2) Aeginet, Pind. N. 5, 91. Isthm. 5 (6), 95. 3) Althener, Pphibitader, Din. 1, 23. 4) S. des Eugenios, Lehrer der Vererbhämte u. Redner zu Constantinopel zur Zeit Julius, Phot. cod. 74, Suid., Stob. flor. 83, 24, Mant. prov. 2, 85, Greg. Naz. ep. 139, f. Fabric. bibl. gr. vi, p. 790. 818 ff. 5) Monaten, f. Mustoxydi delle cose Corcir. Corfu 1848, vol. 1 (K.).

Θέμιστος (?), Suid.

Θεμιστογένης, ους, ε, η, m. G. τίς σον, 1) Geschichtsch. aus Syracus, Xen. Hell. 3, 1, 2, Plut. glor. Ath. 1, Suid. 2) auf einer Thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Θεμιστοδάρως, m. G. τίς σον, Inscr. 2, 2466, a.

Θεμιστοδωκυ, f. Gwerta, (b. i. das Gesetz wartend), Frauenn., Phaedim. 3 (vi, 271).

Θεμιστόκλεια, (ή), 1) Althenerin, Inscr. 448. 2) Delphierin, D. L. 8, 1, n. 5. 19. Fem. ju:

Θεμιστόκλης, (ὄ) meist, doch Diod. ep. VII, 74 ὄ, ep. (in Anth. app. 128), u. ion. (Her. 7, 143, ὄ) ἔης, gen. ἔους (auch in epp. VII, 1, 235—237. IX, 296) ion. (Her. v, 61, ὄ), εος, u. ebenso schreibt

Ahr. Dial. II, 477 in Timocor. fr., wo Sitten in Plut. Them. 21 εὖς hat, u. vulg. εὖς sieht, dat. εἰ, ion. (Her. 5, 58, 7, 144) εἰ, acc. εἶα, (auch in ep. VII, 73. 306), nur in Timocor. fr. 1 (Plut. Them. 2) nicht

ἦα, wo ür Ahr. a. a. D. ἦ hat, voc. Θεμιστόκλειος, (Plut. Them. 11. Arist. 8, ὄ), ion. Θεμιστόκλειος

(Her. 8, 59), (ὄ), Gerecht b. i. durch Gesetzlichkeit glänzend, 1) Althener, a) Phreartier, S. des Nestes, berühmter Feldherr u. Staatsmann der Athener, Archen

Di. 71, 4, f. D. Hal. 6, 34, (u. angebl. Di. 74, 3 in Schol. Aeschin. 1, 109, durch einen Irrthum des Schafstien), Her. 7, 143—9, 98, ὄ, Thuc. 1, 14—138, Ar. Equit. 84—884, ὄ, Hlde, insbes. Plut. vit. Themist.

Er wurde nach seinem Tode hoch geehrt durch eine Statue, Paus. 1, 18, 3, ein Grabmal, Paus. 1, 1, 2, Plut. Them. 32, ep. in Anth. VII, 74. 235—237, ja nach Aristid. or. 46, p. 360 beteten noch in später

Zeit die Priester, ihnen einen Mann zu schenken, wie Them. Sprichw. wurde seine kluge Auslegung des Drafels, Ar. Equit. 882 u. Schol. vgl. mit Luc. Iup. tr. 31, Aristid. or. 46, 308. 313, so daß es nun von einem

klugen Manne hieß: τοιοῦτον (Suid. u. Ar. τοιοῦτον) Θεμιστοκλή, οὐδ' οὐ ἴσθης, Apost. 16, 86, Greg. Cypr. 3, 71, Suid. s. τοιοῦτον etc. Ein Ausspruch

von ihm τὸ (τοῦ) Θεμιστοκλέους, Plat. rep. 1, 329, e, Arist. or. 21, p. 465, doch heißt τὸ oder τὰ (τοῦ) Θ. auch das Schicksal, der Charakter des Th., Arist. or. 46, p. 295. 384. 401. Οἱ περὶ ὄ. ἀμφὶ (τὸν) Θεμιστοκλέα

heißen aber bald Männer wie Th., Plat. Men. 99, b, Aeschin. ep. 7, 3, bald er u. seine Leute, D. Sic. 11, 12. Adj. davon ist Θεμιστόκλειος, z. B. στρατιώτης, Plut. Ages. et Pomp. c. 4. Subst. davon τὸ Θεμιστόκλειον d. h. sein Grabdenkmal in

Athen, Arist. n. an. 6. 15. b) Urentel desselben, S. des Poliarchos, Paus. 1, 37. 1. c) Nachkomme desselben u. Freund des Plutarch, Plut. Them. 32, wahrlich der Stoiker, Porph. v. Plat. 20, Perfen in Plut. qu. symp. 1, 9, tit. u. 1. d) anderer Nachkomme, Mt. Scuw. x, e, 75. e) S. des Theophrastus, ὁ δ' ὄχος, Plut. x orat. Lyeurg. 30. f) Archen in Athen, Di. 108, 2 (347 v. Chr.), Aeschin. 3, 62, D. Sic. 16, 50, D. Hal. Din. 9, 11. Dem. et Arist. 10. 11. g) Kephissier, Ross Dem. Att. 14. h) Samier, B. eines Xenophen, Meier ind.

schol. n. 22. 2) Plataer, Keil Inscr. boeot. VII, b, 6. 3) Unterschler der Althens, Pol. 5, 77. 4) Andere, Anth. app. 128. — Inscr. 2, 2461. 2463, b, 3. — 3, 4316. 5) Komödie des Phileasus, Mein. 1, 423.

Θεμιστοκράτης, ους, m. Gwald (b. i. gerecht waltend), Mannen., Inscr. 2465, 7.

Θεμιστορόνη, f. * Erada (wie Bertrada von Erath, geschlich rathend u. gesinnt), 1) T. des Cyr. Gem. des Gycnus, Hes. sc. 356. 2) T. des Praxus = G. tutha, Con. n. 8. 3) T. des Thejris, Hyg. f. 128.

4) Frauenn., Lucill. 32 (xi, 69).

Θεμιστώ, ὄς, f. G. τίς (b. i. geschlich od. gerecht), 1) T. des Arces n. der Doris, Hes. th. 261. 2) T. des Lapithen Gypsius, Gem. des Althamas, M. des Phyrros, Pidos u. A., Apd. 1, 9, 2, Pans. 9, 23, 6, Ath. 13, 560, d, Nonn. 9, 305—10, 47, ὄ, Pherec. in Schol. Pind. P. 4, 288, Herodian. in Schol. Ap. Rh. 2, 1144. 3) M. des Pras von Zeus, auch Megis

sto od. Kallisto genannt, St. B. s. Αρκαδία, Aus. Hom. p. 300, 30. 4) M. des Homer, Encl. b. Paus. 10, 24, 3.

5) T. des Krithon aus Danche, Polyaen. 8, 46. 6) Frau des Lampfahener Leontes, Clem. Al. str. 4, p. 224, f. Θεμιστώ. 7) Althenerin, Ross Dem. Att. n. 74, b.

Θεμισών, ωρος, m. G. τίς (f. G. τίς), 1) Thesvriar, Kaufmann, Her. 4, 154, Suid. 2) Dyon in Eretria, Dem. 18, 99 u. Schol., Aeschin. 2, 164. 3, 85, D. Sic. 15, 76, Harp., Suid. 3) Kyrtier, a) ein König, an welchen Arist. eine Schrift (πυροπικῶς) gerichtet hatte, Stob. 94, 21. b) Buhlsnabe u. Günstling des Antiochus I., Phyl. b. Ath. 10, 438, d, Pytherm. b. Ath. 7, 289, f, Acl. v. h. 2, 41. 4) Feldherr von Antiochus III., Pol. 5, 79. 82. 5) Nawarch des Antigonos, D. Sic. 19, 62, viell. derselbe mit 20, 50, wo er ein Samier heißt. 6) Arzt aus Laodicea, Stifter der methodischen Schule, Plut. fr. VII de anim., Galen., vgl. mit Fabric. bibl. gr. XIII, 452. 7) Geschichtsch., Ath. 6, 235, a. 8) Kephissier, Inscr. 281. 9) auf bysinnischen Münzen, Mion. II, 432. S. v. 45. 10) Andere, Anth. XIV, 2. — Inscr. 305. 2, 1895. 5, 163.

Θεμισώνιον, n, b. Hierocel. 666. 674 Θεμισώνιος, Ghrichsbauer, St. in Phrygien südöstl. von Laodicea, f. Kiesel-hisjar, Strab. 12, 576, Paus. 10, 32, 4, Artemid. b. St. B., Ptol. 5, 2, 26. Civ. οὐ Θεμισωνεύς, Pans. 10, 32, 4, u. Θεμισώνιοι, St. B., nach Ptol. 5, 2, 27 eine Völkerschaft in jener Gegend.

Θέμμη, f. Et. in Arabia Deserta, Ptol. 5, 19, 6.

Θέμναστος, m. = Θεόμναστος, Mannen., Mägar. Inschr. A. Rang. II, 64, K.

Θέμνος, Ρώμιος, Inscr. 3, 4593, Sp.

Θένα, ης, f., b. Plin. 5. 4, 25 Theneae, Grut. Inscr. p. 363 Colonia Thenit. (phöniz. Feigfeld), Kistenstadt Byzacium in Africa propria, f. Taine, Strab. 17, 831. 834, An. st. mar. magn. 108. 109. 112 (cod. Gádry). S. Θένανα. Aehnl.:

Θεναί, St. in Creta bei Knossos, f. Kani Káneli, Call. h. 1, 41. 42, St. B. s. v. u. s. Θυγάλιον. Civ. Θεναός, αλα, od. auch Θενεός, St. B. — Nach Andern auch Tri Arkadiens, nach Andern ein Berg, St. B.

Θεββίος, m. Gottliebter, Mannen., Priester des Dionysos in Olybos, Meier ind. schol. n. 35. — Andere: Ήβριος. ἀνέξω. ἀρχ. Συλλόγ. γυλλιάδ. Γ n. 67, a. S. Θεββίος.

Θεοβούλη, f. Tactz. Alleg. 534, Ann. Ox. 3, 378, 25. Sp. Fem. ju:

Θεοβούλος, m. G. trat, Philosoph, Phot. cod. 167.

Θεοβίων, *ωντος*, m. Cephal. b. Malal. p. 45 **Θεοβίος**, Cedren. p. 24, c **Θεόβριος**, Gotthelf, S. des Bronten, Io. Antioch. E. Tzetz. hist. 1, 13 (319). — Tzetz. Exeg. II. p. 132, 25.

Θεόγειτος, *ου*, m. Mannsb., Inscr. 2085, b, f. Bösch zu n. 1661, Ross Hellen. p. 61. Achul.:

Θεογείτων, *ονος*, m. 1) Gottlieb (ahd. Gotteip, f. **Θεαγένης**), 1) Thebaner, Dem. 18, 295, Pol. 17, 14, Harp., Suid. Er heißt Din. 1, 74 u. anterwärts **Θεαγένης**, w. f., vgl. Harp. u. Suid. 2) Peripatetiker aus Tragäa, St. B. s. *Τραγία*. 3) Athener, a) Aphidnäer, Att. Seew. x, b, 130. b) aus Kolonos, Inscr. 172. 4) Megarer, Plut. Arist. 20. — 5) Marier, Inscr. 1636. 6) Anterer: Inscr. 2, 2221. 2306.

Θεογένης, *ους*, u. Ross Inscr. 185 auch *ου*, f. Abr. Dial. II, 570, acc. *ην* (Xen. An. 7, 4, 18, Dem. 59, 72—84, d., Harp., Suid.) (ó), Gottlieb (f. **Θεαγένης**, mit dem es in eodd. variirt), 1) Athener, a) Gesandter, Xen. Hell. 1, 3, 13, einer der 30 Gewalthaber, ebend. 2, 3, 2. b) = **Θεαγένης**, Ar. Vesp. 1183. c) Probalist, Dem. 27, 38. d) S. eines Andromenes, Dem. 54, 7. e) Skothide, nachon Baßileus, 59, 72. 79—84. 110. 121 (nach 84 Erdrör). f) B. des Diotes aus Akarnä, Inscr. 158, a. g) Spiffiade, Ross Dem. Att. 6, 2) Delphier, Curt. A. D. 30. 3) Soter, Xen. An. 7, 4, 18. 4) Thebaner, Harp. u. Suid. s. **Θεογέτων**, w. f., vgl. **Θεαγένης**. 5) Thasier, Suid. 6) Rheginer, = **Θεαγένης**, Schol. zu Dion. Thrax in B. A. 729. 7) Samier, Heracl. Pont. 10, 7. 8) auf einer byzantinischen Münze, Mion. II, 42. 9) Maceonier, Geßichtschr. = **Θεαγένης**, Schol. Pind. N. 3, 21, Schol. Plat. apol. 19, c. 10) Anterer, Ross Inscr. 185. — Bei den Epythen viel. **Πάσαρος**, f. C. Inscr. 2, p. 113, a. 112, a in. b ex. 2, 2338, 44. S. **Θεογένης** u. **Θουγένης**.

Θεογεvidης, m. Fremmhölz, Athener, Archon Cl. 78, 1, Plut. x oratt. Andocid. 12.

Θεογένης, f. Gottliche, Frauenn., Inscr. 2, 2143, p, Add. 2885, b, Add.

Θεογερονιδας, m. Fremmhölz, Wel. Zuschr. b. A. Rang. II, S. 924, K.

Θεόγυτος, gen. *ω*, = **Θεόγειτος**, Böttier, Inscr. 1661 u. viel. Inscr. 1576, wo Antere **Θεογύτων** lesen. Keil aber **Θεογύτω** (gen.) vermuthet.

Θεογευιδδας, f. **Θεογευιδδας**.

Θεογνήτη, f. Gottliche od. Atelea, T. des Laobikos, M. des Jason, Andr. in Schol. Ap. Rh. 1, 46, Eudoc. p. 34.

Θεόγνητος, m. Gottlieb (ahd. Gotteip) od. Adalbert (vgl. **Αδαγένης**), 1) aus Regina, Olympionik, Pind. P. 8, 49, Paus. 6, 9, 1, Simon. ep. 206. 2) Alysener, Pol. 16, 33. 3) Delier, Inscr. 158. 4) Theßaler, Suid. s. *Θηραίς*. 5) Kasthler, Suid., Ath. 3, 104, b—15. 671, b, d., nach Mein. 1, p. 487 der neuen Komödie angehörig. 6) Inscr. 2, 2266, A, 26. 28.

Θεόγνιος, m. Gottlieb, Bischof von Nicäa, Sozom. 1, 21.

Θεόγυς, *ιδος*, acc. *ιν* voc. (Ar. Ach. 11) **Θεόγυς** (ó), Albert, (abgel. aus Albalbert, f. **Θεόγνητος**, woraus abgelügt zunächst **Θεόγυς** wurde, f. C. Inscr. 2, p. 207, b), 1) aus Megara (dem nistäischen, f. St. B. s. *Μεγαρα*, u. Harp. nicht dem sicilischen, wie Plat. legg. 1, 630, c u. Suid. nennen). Dichter von Gorgien (Gnomon), um Cl. 59. Plat. Men. 95, d. Isoer. 2, 43, Xen. conv. 2, 4, A. de. Ein Auspruch oder Verse

von ihm τὸ οὐ τὰ **Θεόγυδος**, Ath. 10, 457, b, Them. or. 23, p. 265, D. Chrys. or. 2, p. 18. — 2) Athener, a) Tragödiendichter zur Zeit des Aristophanes, Ar. Ach. 11 u. Schol. 140. Thesim. 170, Suid., später einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2, Lys. 12, 6—15, Harp. — b) Anföhler der Athener, Polyæn. 5, 28, viell. = dem vorigen. c) **Βουδέτης**, Att. Seew. x, d, 69. d) **Άγγοσίος**, Att. Seew. x, e, 102. — B. eines Telestes, Inscr. 188. 3) Geßichtschr. (aus **Άθουδ**), Ath. 8, 360, b. 4) aus Sinope, Simon. ep. 174 (VII, 509). 5) Feldherr des Kaiser Tiberius (581 n. Chr. G.), Menand. Prot. fr. 65. 66., er u. seine Leute, *οὐ ἀμυρὶ Θεόγυιν*, ebend. 65. 6) Bischof, Soer. h. e. 1, 8, 13. 7) Anth. Plan. 10 tit. mit **Θεόκρυτος** verwechselt. — S. **Θεόγυς** u. vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 704.

Θεόγυς, *ιδος*, f. Liddi (b. i. abgelügt Adelheid, f. **Θεογνήτη**), Frauenn., Clem. Alex. Strom. 4, p. 381, a.

Θεόγυστος, (ó), Bäckwein (Gott befreundet), Merantriner, Phot. bibl. p. 86, 28; byzantinischer Grammatiker (des 9. Jährh.), Cram. An. Ox. II; — auch **Θεόγυωτος**, B. A. p. 367, Et. M. 523, 17—785, 32, d. Anterer: Inscr. 2, 2113, b, Add. 3, 4684. — Anth. IX, 483 (wo falsch **Θεογυόστου** steht).

Θεόγυρ, f. Adelaide od. Gottliche, M. des Demostus, Königs von Syrien, Plut. Liv. 7, 5.

Θεογόνιος, m. Albert, Bischof von Nicäa, Phot. bibl. p. 471, 9.

Θεόγυος, m. Albert od. Gottlieb (ahd. Gotteip), 1) Cicer, Paus. 6, 17, 5. 2) Geßichtschr. aus Rhégium = **Θεαγένης**, Schol. II, 19, 129.

Θεόγυς, ó, verd. Lesart, Zen. 4, 92, Oaisford vermuthet **Σωσίβιος**.

Θεοδαρία, pl. Gottesmahl, Fest a) des Dionysos in Krete, Inscr. 2554. b) des Dionysos u. der Nymphen im libyschen Syrene, Suid. (1, p. 361 ed. Bernh.).

Θεοδαριος, m. Gottesmahler, Wein des Dionysos bei den Kretern, Hesych. s. v. (eod. **Θεοδέσιος**, w. f.) u. s. *ήρόζια*. Achul.:

Θεοδαρις, m. Gottesmahler, ähnl. Kirme u. f. w., etgl. zur Zeit des Festes der **Θεοδαρία** geboren, Mannsb., Zuschr. auf der öffentl. Bibliothek zu Athen, K.

Θεοδάμας, *ωντος*, m. Gottfried b. i. mit Gott bewingend u. dadurch schühend, Mannsb., Arist. rhet. 3, 4 (für **Θεοδάμας** v. l. in Schol. Ap. Rh. 1, 131).

Θεοδάμος, m. Götter od. Irmer (ahd. Irminheri), Ruidier, Paus. 10, 9, 9, f. **Θεοδημος** u. **Θεοδάμος**.

Θεοδάς, m. = **Θεοδάωρος**, Mannsb., Galen. Vol. X, p. 49. — Suid. s. **Θεοδόσιος φιλόσοφος**, f. **Θεοδόσιος** u. **Θουδής**.

Θεοδέκτης, *ου*, (ó), b. Apost. 8, 55 a falsch **Θεοδέκτος** geidrt, Gottschald b. h. über den Gott schalte, eigtl. der Gott in sich aufnehmend, 1) Phaselit, a) S. des Aristander (f. Suid., St. B. s. *Φασηλίς*), Schüler des Sokrates, Rheter u. Tragödiendichter, Arist. pol. 1, 2, 19. rhet. 2, 23, d., D. Hal. de adm. vi Dem. 48. Isae. 19. comp. verb. 2, Hermipp. b. Ath. 10, 451, e, d., Strab. 15, 695, Ios. 12, 13, ep. in Anth. ap. 194, Plut. x oratt. Isoer. 10. nobil. 6. 7, Ael. u. an. 6, 10, A. Sein Orabmal u. seine Statue in Athen u. Phaselis, Paus. 1, 37, 4, Plut. Alex. 17. Fragg. ed. Bait.-Saupp. Att. Or. II, p. 246—248. (Er u. seines Gleichen, *οὐ περὶ Θεοδέκτην*, D. Hal. Dem. et Ar. 2. — Seine Schriften od. Lehren, τὰ **Θεοδέ-**

κται, Ar. rhet. 3, 9, b) ©. des Vorigen, Rhetor. Suid. 2) ©. eines Aristarch, (viell. der Dichter), Plat. frat. am. 1. 3) Mäher, Pol. 40, 4, 4) Andere: Anth. ep. vii, 167 — Plat. qu. symp. 7, 5, 3.

Θεοδέστης, ov, m. Perser, Ios. 11, 6, 4, 10.

Θεοδήγος, m. Mannsn., Genes. 98, 9. — Inscr. 4, 1, b, 1 (wo Θεωδήγ.). 9361, Sp.

Θεόδημος, m. Götter od. Ermer d. i. mit Gottes Götter od. Wolfe, Athener, a) b. D. Hal. ep. Ammae. 4 — Εὐδήμος, Archon in Athen, DL. 106, 4. f. Θεόδημος, St. B. s. Νύμφαιον. Erw. Θεοδοσιεύς, St. B. s. Περονσία, u. Θεοδοσιανοί, Memn. fr. 49. 2) Stadt in Phrygia Patatiana, Hierocl. p. 668 u. Act. conc. Chalced. p. 244. 3) Gottschick d. i. von Gott geschildt od. geschenkt, Frauenn., a) Athenerin, Inscr. 766. b) Andere, Inscr. 2, 2322, b. Add. 2197. — Script. Byzant. 4) Heil des Dionysos auf Andros, Plin. 2, 106 (nach Welcker dies Theodosia also Θεοδοσία). ©. Θεοδοσία.

Θεόδιππος, m. *Gottmar, Mannsn., Inscr. 2, 2338, 110, Sp.

Θεόδωρος, = Θεόδωρος, Inscr. 4, 8644. 16, 9399. 9405.

Θεοδοσία, (ij), Gottesgab, 1) St. an der Küste der Chersonesus Taurica im europ. Sarmatien, j. Kassa u. Theodosia, Dem. 35, 31. 32 (cod. S. vulg. Θεοδοσία, w. f.), Strab. 7, 309—311, Ptol. 3, 6, 3, 8, 10, 4, St. B. s. Νύμφαιον. Erw. Θεοδοσιεύς, St. B. s. Περονσία, u. Θεοδοσιανοί, Memn. fr. 49. 2) Stadt in Phrygia Patatiana, Hierocl. p. 668 u. Act. conc. Chalced. p. 244. 3) Gottschick d. i. von Gott geschildt od. geschenkt, Frauenn., a) Athenerin, Inscr. 766. b) Andere, Inscr. 2, 2322, b. Add. 2197. — Script. Byzant. 4) Heil des Dionysos auf Andros, Plin. 2, 106 (nach Welcker dies Theodosia also Θεοδοσία). ©. Θεοδοσία.

Θεοδοσιακὸν τεῖχος, Thphn. 361, 5, Sp.

Θεοδοσιολος, m. Socr. h. e. 4, 19, 6, Sozom. h. e. 9, 12, Sp.

Θεόδοσιος, ov, (ó), in ep. Anth. Plan. 42 u. Schol. Luc. rhet. praec. 9 auch Θεοδώσιος, vgl. Θεοδώσιος, Gottschick's (von Θεόδωτος, f. St. B. s. Βηρυτός u. Lob. path. 422), 1) Athener, Eunier, Ios. 14, 8, 5. — Ross Dem. Att. 6. 2) Mathematiker aus Bithynien, Strab. 12, 566, Suid., Vitr. 9, 9. — Dichter aus Tripolis, Suid., D. L. 9, 11, n. 8. 3) Epier, Cic. de har. resp. 16. 4) Philosoph u. Arzt, Schüler des Ammonius, Porph. v. Plot. 7. 5) Samariter, Ios. 13, 3, 4, 6) Arken in Smyrna, ep. in Anth. Plan. 42. 7) Flavius Th., B. des Kaiser Theodosius I., ein Spanier, Damasc. v. Isid. 290, Oros. 7, 33, Symmach. ep. 10, 1, 22, Zosim. 4, 24, Orelli n. 1126. A. 8) ©. des Vorigen, Kaiser Theod. I. aus Caucia in Spanien, Zosim. 4, 17—59, Themist. or. 34, c. 8, Eunnar. p. 48. 58, Phot. bibl. 80, Suid., Inscr. 4350, 5694, A. 9) Theod. II., ó νίος od. μικρός genannt, Suid., Phot. bibl. 80, Zosim. 5, 31. 42. 6, 2, Prisc. Pan. fr. 3—14, 5., Io. Ant. fr. 191—195, Schol. Luc. rhet. praec. 9. 10) Verwandter des Theodosius, Zosim. 6, 4. 11) ©. des Kaiser Mauritius, Chron. Pasch., A. 12) ©. der Placidia u. des westgoth. Königs Athaulf, Olymp. Theb. fr. 26. 13) Bischoff von Merandria, Zosim. 5, 23. 14) Grammatiker aus Merandria, f. B. A. III, 975 u. A. 15) von Melite, Byzant. Geschichtschr., f. Tafel de Theodos. Melit. 16) Geistlicher zu Konstantinopel, Werk. von Versen, App. Corp. hist. Byz. 17) Verf. eines Briefes an Leo Diaconus, f. Leo ed. Hase. 18) Anderer, Inscr. 4, 8724. 8853. 19) Menat in Arcia (24 März bis 23 April), Hem. Florent., vgl. Θεοδασία, σιος, u. Θεοδοσία. ©. Θεοδόσιος.

Θεοδοσιόπολις, εως, (ij), ähnl. Gottschicker d. i. Gottfrieds- oder hier Gottschicks- od. Gottschicksdorf, 1) St. in Armenia Major, von Theodosius I.

gegründet, j. Argerum, Eust. Epiph. fr. 6, 7, Procop. b. Pers. 1, 10. de aed. 3, 1 (244, 5), Const. Porph. de adm. imp. 45, A. 2) ©. Mesopotamiens, Procop. de aed. 2, 6 in., b. P. 2) Et. Hierocl. p. 714. 3) St. in Mittelägypten, Hierocl. p. 730. 4) = Άρος, m. f., Cedren 5) Flecken in Mysien, Hierocl. p. 661. 6) = Θεοδοσία, w. f., Geogr. Rav. 4, 3 u. 5, 11.

Θεόδωτας, a, m. Gottschick d. i. von Gott beschieden, 1) Abolier, Feldherr des Antiochus von Syrien, Luc. Zeux. 9. 2) Tyrrier, Luc. cal. 2. 3) Silesier, D. L. 3, n. 15. ©. Θεοδότης und Θεοδώτας.

Θεοδότη, f. voc. Θεοδότη, Frumengauda d. i. von Gott geschaffen od. gegeben, 1) Götter aus Athen, Xen. mem. 3, 11, 1—18, Ael. v. h. 13, 32, Ath. 5, 320, e. 12, 535, e. 13, 574, e. 588, d. 2) aus Elis, Freundin des Arceflaas, D. L. 6, 4, n. 16. 3) Andere: Inscr. 2, 2664. 3, 3141. 3820, e, Add. ©. Θεωδοτή.

Θεοδότης, ov, (ó), Gottschick, 1) Syracusaner, Plat. ep. 3, 318, e. 7, 348, c—349, d, Plat. Dion. 12, 45. 47. 2) auf einer miltärischen Münze.

Θεοδοσιανός, m. Mannsname, Cod. II, 4, 38, K. Aehnl.:

Θεοδοσιδης, m. Gottschicks, Mannsn., Cratin. fr. inc. 33, a, f. Mein. com. gr. 1, p. 187. Aehnl.:

Θεόδοτος, m. sp. Mannsn. Aehnl.:

Θεοδωτων, avos, m. Gnosifier aus Ephesus (150 n. Chr.), Suid. s. αυτων, vgl. Nili epp. 1, 63, Fabric. bibl. gr. T. III, p. 692.

Θεόδωτος, (ó), Gottschick d. i. von Gott geschildt oder geschenkt, 1) Athener, a) Archon DL. 98, 2, D. Sic. 14, 110, b) Schüler des Sokrates, Plat. apol. 33, e. c) Plätäer, Lys. 3, 5—22, 5. d) ó ιστοτέλης, Dem. 34, 18—45, 5. 35, 14. e) einer, gegen welchen Diuarch eine Rede verfaßt, Harp. s. λουτρογόρος. f) Arzt und Zeitgenosse des Kleines Aristides, Arist. or. 23, p. 485. 502. 24, p. 525. 26, p. 577—587, 3. 27, p. 641, Cels. g) Αἰζωνεύς, Ant. Seew. x, d, 79. h) Myrchinusier, ebend. xvi, b, 47, u. 5. i) ©. des Eustrophus, Weidier, Inscr. 199. k) B. des Subulus, Meier ind. schol. n. 59. l) ©. eines Theätetus, ebend. m) ©. eines Antiphates, Päniker, Inscr. 199. n) Weidier, Archon u. f. w., Philostr. v. soph. 2, 2, Inscr. 397, vgl. mit 424. o) Münzen aus Athen, Mion. II. 122. 2) Weidier, a) Thebaner, Αἰζωνεύς Αθηναίων ©., Inscr. 1720. — Anderer: Keil Inscr. boeot. VIII, 26. b) Lebäder, Inscr. 1575. c) Plätäer, f. oben Athen. e) Anderer, B. eines Antidreas, Keil Inscr. boeot. XLIV, h. 3) Meteliker, Pol. 5, 40—7, 16, 5., er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Θ., Pol. 7, 18. 4) Befehlshaber des Lyfimachus, Polyaeon. 4, 9, 4. 5) Ranaur des Antigenes, D. Sic. 19, 64. 6) R. von Bactria, Just. 41, 4, f. Λιόδοτος. 7) Feldherr des syrischen Königs Antiochus III., mit dem Wein- ©. ημιόλιος (Anderthalber), Pol. 5, 42—83, 5., er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Θ., Pol. 5, 43—87, 5. 8) Moleffer, D. Sic. exc. 7 (praef. zu hist. gr. t. II, p. 9), Pol. 30, 7; er u. sein Auhang, οἱ περὶ Θ., Pol. 27, 14. 9) Bheräer, Pol. 17, 10. 10) Wahrsager des Pyrchus, Plat. Pyrrh. 6. 11) Rhetor (Zepphist) aus Ephes, nach App. h. civ. 2, 84. 90 aus Samos, rath zur Ermordung des Pompejus, Plat. Pomp. 77. 80, Caes. 43. Brut. 33, A. 12) Kassanerer, Polyaeon. 6, 7. 13) Beamter des Ptolemäus, Mach.

b. Ath. 13, 583, a. 14) Truppsführer unter Valentinian, Prisc. Pan. fr. 4. 15) Beschlehaber unter Justinian, Suid., Procop. arc. 22. 16) aus Nikomedien, tragischer Schauspieler, Inscr. 1585. 17) ein Zauberer, Alex. b. Ath. 4, 134, a. 18) Vater in Rom, Naev. fr. b. Fest. v. Panis. 19) B. des Archagoras, D. L. 9, 8, n. 5. 20) ein Platonischer Philosoph, Porph. v. Plot. 20. — Einer, dessen Leben Thebenian beschrieb, Suid. s. *Ταβωριανός*. 21) Geschichtschr. über Böhmen, Tat. adv. Gr. c. 58 (Eus. pr. ev. 11, p. 493, b). 22) Schriftst. *περὶ Ἰουδαίων*, Eus. pr. ev. 9, 22. 23) Dichter, Schol. zu Ov. Ibis 467. 24) Grammatiker, Et. M. 630, 37. 25) Bischof von Laodicea, f. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 428. 26) Antecr., Inscr. 169. 171. 172. 191. 203. 214. 284. 578. 828. 1732. 1793, b, Add. 2014. 2131. 2144. 2214. 2384. 2672. 2886. 2943. — *Σαλωνίος* Θ., Spon misc. er. antiqu. n. 22. — Vgl. Fabric. bibl. gr. x, 515. *Ε. Θεόδωρος*.

Θεοδοῦλη, f. Inscr. 4, 9535, Sp. u. Metaphr. Inschr. im Theater des Dionysos zu Athen gefunden am 6. Novbr. 1862, K. Fem. zu:

Θεόδουλος, m. Gottschalk, Märtyrer unter Julian, Suid. — Truppsführer unter Theodosius II., Prisc. Pan. fr. 4. — Phot. 18, a, 28. — Antecr., Inscr. 2, 2071, 13. 2712. *Ε. Θεόδ.*

Θεοδώρα, ep (Anth.) η, f. Thalassoffa (von Gott herkommend, von ihm geschenkt). 1) Alhenerin, Ross Dem. Att. 28. 2) Gem des Kaisers Justinian, Christ. ep. Anth. I, 91, Zon. I, 4, Procop. Arc. 9, 5., Suid. s. *λογοδομένη*. 3) Inscr. 2, 1884. 2925. 3, 6412. *Ε. Θεοδ.*

Θεοδώρητος, Adj. Inscr. 6125. 6126, Sp.

Θεοδώρητος, m. Gottschied (Suid. *ἡ δωρεὰ τοῦ θεοῦ*), 1) Grammatiker, Et. M. 443, 36 — ep. in Anth. Plan. 34 tit., f. Iac. Comment. Anth. XIII, p. 959. 2) Bischof u. Kirchenschriftsteller. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 277 u. 307. 3) Antecr.: Proc. b. Goth. 1, 29. — Inscr. 3, 4114. *Ε. Θεοδώρητος*.

Θεοδορία, as, f. verd. 2. in Anth. IX, 615. *Ε. Θεοδορία*.

Θεοδοριανή, Väder in Karthago, Proc. aedd. 6, 5 (339, 16), Sp.

Θεοδωριανός, m. Nili ep. 1, 50, Sp.

Θεοδωριάς, *άδος*, f. 1) ähnl. als *άδος*. *Άγος* = heim, eigentl. Melchiosenheim, Name der Stadt *Βακα* (Vaga) im Innern Numidiens, nach Justinians Gem. *Θεοδώρα* benannt, Procop. aed. 6, 5 (340). 2) = *Ψάρα*, ein Gebiet der Zanner, Agath. 5, 1 (279, 3). 3) Thalassoffa (f. *Θεοδώρα*), Trauenn. Paul. Sil. 59 (Plan. 77, 78).

Θεοδωρίδας, gen. α (Ath. 11, 475, f u. tit. in Anth. VI, 155 — XIII, 21, 5.) *αδ. ον* (tit. in Anth. VII, 282. 406. Plan. 132). ep. (Meleag. cor.) auch *εω* (von *ης*), m. Gottschick. 1) Sicyonier, Pol. 23, 1, 29, 8. 2) aus Cyraus, Dichter, Ath. 15, 649, f. vgl. mit 6, 229, b. 7. 302, c, δ., Meleag. cor. ep. IV, 1, 53, tit. f. eben, Poll. On. 10, 187, St. B. s. *Κάρπτος*. *Ξ. Inc. Comment. Anth. XIII, p. 959 ff.* 3) Athener (Defelher), Ross Dem. Att. 14. 4) Delphier, B. eines Andreumenes, Curt. A. D. 4. *Ε. Θεοδωρίδας*.

Θεοδώρικος, m. röm. Feldherr, Thphlet. 3, 17 (151, 10), Sp. *Αχβηλ.*

Θεοδώριος, m. Inscr. 3, 4793, b, Add., Sp. *Αχβηλ.*: *Θεοδώριτος*, m. = *Θεοδώρητος*, Suid., Inscr. 4, 8724.

Θεοδώριχος, m. *Gottschickel, *Figunn.*, Suid.,

Θεοδῆριχος, *Ε. tes Triarios*, Cand. Is. fr. 1 b. Phot. 79.

Θεοδορωμήδης, m. *Gottschickel, *Μαννέναιμα*, Plaut. Capt. 2, 2, 38. 8, 4, 103.

Θεοδωρόπολις, f. *Gottschickelhausen, *ΕΙ. in Moesia Inferior*, Procop. aed. 4, 6, 7.

Θεόδωρος, *ον*, voc. *Θεόδωρε*, (δ), pl. *Θεοδωροσ*, Gottschickel (f. Et. M. 579, 40), 1) Athener, a) *Άρθων* *ΔΙ. 85, 3, D. Sic. 12, 31*, und nach *Coaj.* in *Schol. Ar. Pac. 605*. b) B. des Feldherrn Procles, *Thuc. 3, 91*. c) Phegäer, *Plut. Alc. 19, 22*. qu. *symp. 1, 4, 3*. d) Hierophant, *Plut. Alc. 33*. e) Erzhier, B. des Isokrates, *D. Hal. Isocr. 1, Plut. x orat. Isocr. 1, 24*, Anon. v. Isocr., *Phot. cod. 260*. f) *And. 1, 35*. g) Tragödienbichter u. tragischer Schauspieler, *Dem. 19, 246*, *Arist. pol. 7, 15, 10*, *Plut. de se ips. laud. 17*. qu. *symp. 9, 1, 2*, *Ael. v. h. 14, 40*. *Ε. Ein Denkmal in Athen*, *Paus. 1, 37, 3*. Leute wie er, *Θεόδωρος*, *Plut. glor. Ath. 16*. h) *Μαλερ*, *D. L. 2, 8, n. 19*. i) einer, für welchen u. zwei, gegen welche *Διναρχ* *Μελεν* verfaßt, *D. Hal. Din. 11 u. 12*. k) *Μαριε*, *Ross Dem. Att. 5*. l) *Άγροκλη*, *Ross Dem. Att. 28*. m) *Καμπτηρ*, *Ross Dem. Att. 119*. n) *Μεσπελερ*, *Ross Dem. Att. 6*. — *δ.* o) *Άθμανιε*, *Μελερ ind. schol. n. 21*. p) *Μερωθῶδης*, *Άθ. Έρω. x, 4, 63*. q) *Θορκίσιος*, *Inscr. 112*. r) B. eines *Μίλεν*, *Άλθαδης*, *Inscr. 115*. s) *Βιθθε*. ep. *Anth. app. 299*. — Andere in *Inscr.*, so nannten j. B. auch die Komiker nach einem gewissen *Θη. Βυβλ* *Μακεν Θεόδωρος*, *Hesych.* 2) *Βυτίε*, a) *Άρεβανερ*, a) *Βιθδανερ*, *D. L. 2, 8, n. 19*. β) *Σχαισπιε*, *Inscr. 1684*. b) *Όρθονιε*, *Keil Inscr. boeot. xv, a, bis*. c) antecr. *Βυτίε*, a) *Ε. des Πλάτων*, *Πλάτων* *κλάσε*, *Ath. 14, 615, b, 621, a, b, Pol. 30, 13, Ael. v. h. 12, 17*. β) *Άρ. Θ.*, *Keil Inscr. boeot. xxii, a, 12*. 3) *Σαμια*, a) *Ε. des Πλάτων*, *Επίκουρ* *des Ερζγυσε* (*ΔΙ. 1*), *Plat. Ion 533, a, D. Sic. 1, 98, D. L. 2, 8, n. 19*, *Hesych. Miles. s. Ο.*, *Paus. 3, 12, 10*, *Plin. 7, 56*. b) *Ε. des Τελλε* (*vor ΔΙ. 48, 1*), *Ερζγυσε*, *Her. 1, 51, 3, 41*, *Ath. 12, 516, a, Paus. 8, 14, 8*. 9. 41. 1, 10, 38, 6. c) *Μαλερ*, *Σχüler* *des Νικεφών*, *Plin. 35, 11, 40*. 4) *Βυζαντιε*, a) *Άρετορ* u. *Σερβίπ*, *λογοδαταίος*, *Plut.*, *Zeitgenosse* *des Σοφρατες*, *Plat. Phaedr. 261, c*, 266, e, *Arist. rhet. 2, 23, 3, 11*. *poet. 20, D. L. 2, 8, n. 19*, *D. Hal. ad Ammae. de Plat. — de adm. vi Dem. 8*. *Isae. 19*, *Themist. or. 26*, p. 328, *Suid.*, *Ά. Ε. u. seines* *Άφειδεν*, *οὐ περὶ Θεοδωρον*, *Arist. rhet. 3, 13*, *D. Hal. Dem. et Arist. 2*. [b] *Antecr.*, *Conful u. f. w.*, *ep. άδ. ix, 696. 699*.] c) in *Κωνσταντινὸλ*, *Ο. Ξεροφολ*, *Ε. des Κοδμας*, *Agath. schol. ep. iv, 3, tit. u. 101*. 5) aus *Θατα*, *Άρετορ*, *Λεχτερ* *des Τιβεριος*, nach *Euseb. chron. ΔΙ. 187, 2*, f. *Strab. 16, 759*. *Quint. 2, 11, 2, 3, 1, 17, 18*, *Senec. controv. 2, 9*, *Theon. prog. 12*, *Long. subl. 3* (*Demetr. eloc. 237*), *An. rhetor. ed. Sp. 1*, p. 434—443, 5., ein *Ανβάνγε* *et* *Σχüler* *des* *Θεοδωρε*, *Senec. suas. 3*, *seine* *Εκτε*, *ἡ ἀρεσε* *Θεοδώρεος*, *Strab. 13, 625*. 6) aus *Κυρε*, a) *Όμοιε*, *Λεχτερ* *des* *Πλάτ* *in* *der* *Μαθηματικ*, *Xea. mem. 4, 2, 10*, *D. L. 2, 8, n. 19*. 3, n. 8. *Person* *in* *Πλάτων* *Διακρα* (*tit. u. 143, b—210, d*), *Ερβίπ*, *tit. u. 216*, a, *Πελίτικ*, *tit. u. 257, a*. b) *Κυρε*, *Philosoph* *mit* *δ. Νειν*. *ο* *Άρεσε* (*nach* *D. L. 2, 8, n. 7* *später* *auch* *ο* *Άρεσε*), *f. Arist. soph. el. 33, S. Imp. dogm. 3, 55*, *Plut. Phoc. 38*. *placit. phil. 1, 7*. *Is. et Os. 68*. *tranqu. anim. 5*. *vitiös*. *ad infel. 3*. *exil.*

16. commun. not. 31, D. L. prooem. n. 11. 2, 8, n. 7—19. 4, 7, n. 4, Phil. omni. prob. lib. 18, Ath. 13, 611, n. b. 14, 618, e. f. Hesych. Miles. s. O., A. Sein System, ἡ Θεοδώρεως ἀίρεσις, D. L. prooem. n. 13, Suid., seine Anhänger, οἱ Θεοδώρειοι, D. L. 2, 8, n. 7. 11, in sg. 4, 4, n. 4, u. vom Erythrinus, Callim. b. Ath. 6, 252, c, seine Grundzüge, τὰ Θεοδώρεως, D. L. 4, 7, n. 4. c) Pythagoreer, Jambl. v. Pyth. 267. 7) Ekler, Olympionike, Paus. 6, 16, 8. 8) Argiver, a) E. Alexander, Archon in Thebaisien (Kamía), Porph. Tyr. fr. 5, 2, Inscr. Lebas. n. 1146. b) E. des Petros, Bildhauer, Inscr. 1197, f. R. Rochette l. à M. Schorn p. 415. 9) Sicilier, a) Syracuser, c) D. Sic. 14, 64. 70. β) Schriftst. über Taktik, D. L. 2, 8, n. 19. b) aus Enna, Cic. Verr. 4, 51. 10) Tarentiner, a) Plut. Alex. 33. b) Pythagoreer, Jambl. v. Pyth. 267. 11) Parser, a) Statthalter in Sicilien, Plut. apothth. reg. Augustus 5. 12) aus Soli, Erklärer der mathematischen Stellen in Plato, Plut. def. or. 32. anim. proer. 20. 29. 13) Gubler, a) Erzieher, Dem. 18, 99 u. Schol. b) Zauberer, der eine Statue in Euböa hatte, Ath. l. 19, b. 14) Pöbndiger, Bucherer, Dem. 34, 6. 15) Megalopoliter, = Διόδωρος, Ath. l. 16, e. 16) Koloophonier, Dichter, Ath. l. 618, e, Poll. 4, 55. 10, 188. 17) Nikomedeer, Ritharist, Inscr. 1585. 18) Miletier, Stoiker, D. L. 2, 8, n. 19. 19) Obier, Stoiker, D. L. 2, 8, n. 19. 20) Ephesier, a) Maler, Theoph. b. D. L. 2, 8, n. 19. b) O. Ἰλλούστριος, Christ. ep. l. 36, tit. u. v. 3. 21) Mäcier, Archon, sein Bild, Anth. app. 128 (Plan. 45). 22) Larissier, Phylarch. b. Ath. 2, 44, b. 23) Jlier, Schriftst., Suid. s. Ἰακάλ-γατος, Plut. parall. 22 (b. Serv. zu Virg. Aen. 1, 28 Theodotus). 24) Hieropolit, Schriftsteller, Ath. 10, 412, c. 413, b. 25) Samothrazier, Schriftst., Ptol. Hephaest. l. VII, Schol. Ap. Rh. 4, 264. 26) Rhodier, Feldherr, Suid. s. Παναξῶ (viell. Theodotus). 27) Laodiceer, Keger, Suid. 28) Minder, Schüler des Porphyrius, Damasc. v. Isid. 165. 29) Aegyptier, a) Alexander, Archon, Marin. Procl. 9. b) aus Rhynopolis, Sophist u. Verfasser einer Gheoydie, ed. Leo Allatius. 30) E. des Zenon in Amathus, Jos. arch. 13, 13, 3. 5. b. Iud. 1, 4, 2 ff. 31) aus Sartes, Dichter u. Schüler des Zamblich, Eunap. Sard. fr. 45, Schol. zu Arist. Nicom. p. 61. 32) Anführer der Saurier, Eunap. Epiph. l. Eunap. 3, 3. 33) Truppenführer unter Marcian aus Rhadbis, Ioann. Epiph. fr. 3. 34) Aegy (368 n. Chr. G.) in Strimitum, Menand. Prot. fr. 27. — Andere Aegypt. Plin. 20, 9, 40. 24, 17, 120. A. f. unten u. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 433 alt. Ausg. 35) Hieropolit, Jurist u. Schriftst., f. Wach hist. jurispr. Roman. IV, 1, 3, §. 11. — Andere in Novell. Theodos. l. 36) Kreter (aus Syrtakus), Dichter u. Redner des 14. Jahrh. n. Chr. G., Boisson. An. Gr. 1, p. 248. II. u. III. 37) Römer, a) Lb. Präciauus, Aegy, f. Bähr Gesch. d. röm. Litt. §. 372. b) Flavius Mallus Ep., Consul 399, Schriftst. de metris. 38) Th. Gaza aus Thebaisien, 1478 n. Chr. Geb., Verf. von Paraphrasen des Homer, f. Fabric. bibl. gr. x, p. 388. 39) ὁ Παναγῆς od. Παναγῆς, Schriftst., Et. M. 429, 46, Phot. s. ἡμερολογίαι. 40) Verf. einer Kirchengeschichte, Suid. 41) Schriftst. über Musik, D. L. 2, 8, n. 19. 42) Stoiker. — einer, dessen Aristoteles in der epitome der Rhetoren erwähnte — Schriftst. über die Stimme — über Dichter, D. L. 2, 8, n. 19. 43) Gegner des Epikur, D. L. 2, 8, n. 2.

10, n. 3. 44) Freund des Kleon in Eestos, Polyaen. 1, 37. 45) Arzt, Lehrer des Athenäus, D. L. 2, 8, n. 19. 46) E. des Justinian mit dem Bein. Titrus, Truppenführer im Orient (573), Theoph. Byz. b. Phot. 64. 47) E. des Bacchus, Gesandter unter Tiberius u. Justin an Theodores, Menand. Prot. fr. 41. 46, er u. seine Leute, οἱ ἀμυγ Θεοδώρου, fr. 46. 48) anderer Truppenführer (576), Ioann. Epiph. fr. 5, Menand. Prot. fr. 41. 49) E. des Petrus, Gesandter des Tiberius (571), Menand. Prot. fr. 46. 50) anderer Gesandter unter Tiberius (579), Menand. Prot. fr. 54. 55; er u. seine Leute, οἱ ἀμυγ Θεοδώρου, fr. 55. 51) Oripnosophist mit dem Bein. Κύνουζος, Ath. 15, 669, e. 692, b, vgl. mit 4, 160, d. 52) ein Tänger, Ath. l. 22, d. 53) ein Grammatiker, Ath. 14, 646, e. 15, 678, d, vgl. mit 11, 496, e. 15, 691, c. 54) Geschichtschr., Ath. 10, 413, b. — Anderer: 3, 122, b. 55) Märtyrer, Christ. ep. Anth. l. 8, tit. 56) Consul unter Justinian, Christ. ep. l. 97. 98, Ath. Plan. 64, Zosim. 5, 44. — u. Dichter, er. VII, 556. — vgl. vi, 282. tit. — Suid. 57) Dichter, D. L. 2, 8, n. 19. — Suid. — Mart. ep. 11, 94. — Ael. n. an. 7, 40. 58) Pädagog der Kinder des Antontus, Plut. Ant. 81. 59) B. des Archelaos, Arr. An. 3, 16, 9. 60) Bruder des Protas, Plut. Amat. 16. 61) Kreisgelauffeur des Pompejus, App. b. civ. 5, 137. 62) B. der (erbstäuflichen) Sibylle Hecerephile, Paus. 10, 12, 7. 63) Notar unter Valens, Zosim. 4, 13, Eunap. Sard. fr. 38. 64) zwei Meskanier, f. Fabric. IV, p. 94. 65) Theod. Prodomus, mit seinem Klosternamen Silarion, auch Κυρός genannt, Erotiker, f. Fabric. bibl. gr. VIII, 141, 5. 66) Andere: Dionys. Chalc. fr. 1. — Simon. ep. 178 (x. 105) — Anth. XI, 2. 241. VII. 14. 595. 606. XII. 93. 169. 226. 247, Plut. aud. poet. 3, Inscr. 2, 1908. 1925, e, oft auf Münzen. Vgl. Fabric. bibl. gr. x, 364. 67) ὁ — ποταμός Gottesgabe, Hl. Ibericus, Arist. mir. ausc. 47. E. Θεοδώρος. Θεοδώροπαλις, f. Kastell in Mässen an der Donau, Proc. aedd. 4. 7 (290, 9), Sp. Θεοδώροπόλις, f. 1) Kastell an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (289, 17). 2) von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 10). 3) in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 1), Sp. Θεοδώρητος, f. Θεοδώρητος. Θεοδώρονυκος, (ij), Ephr. mon. 2496, Sp. Θεοδώσιος, f. Θεοδώσιος. Θεοδώτα, Inscr. 2, 2355, 4. Θεοδώτης, m. = Θεόδωρος. Arist. orat. 26, p. 577, u. Θεοδώτας, Inscr. 2355, vertheidigt von Keil anal. ep. 106. Θεοδώτιδης, m. Gottscheld (= Θεοσδοτιδης), Athener, a) Plat. apol. 33, e. b) Dem. 21, 59 (nach Σ, vnlg. Θεοσδοτιδης). — Inscr. n. 8211. Θεώζωτος, m. Gottscheld (= Θεοσδοτος), Athener, Ross Dem. Att. n. 201. — Köpfer, Inscr. 8211. Nach Keil n. ep. auch Inscr. 1569. S. Rang. n. 1319, 5. (-σδοτος), Inscr. 4, 8211. 8213. Θεόβρις, ioc, m. Dewald d. i. mit Welt (recht) waltend, Inscr. Ther. bei Ross 200 — Inscr. 2, 2476, i, Add. Θεόινος, m. Gottwein d. i. Bacchus, Aesch. (fr. 339, 1) u. Ist. b. Harp., Lyc. 1247. Sein Heilathum, τὸ θεοίνου, Phot. p. 83, 26, sein Fest, τὰ θεοίνου, Lyc. b. Harp. Θεοκήρυκες, pl. *Gottherolde, ähnl. Gottschälde, ein von Taktybides abhannmendes Geschlecht

bei den Fleutbericrn, Hesych. (Nach Nemsterh. bei den Fleutbericrn in Areta.)

Θεοκκώ, f. (?) Frauenn., böet. Ζησίφ. b. Vischer Epigr. Beitr. aus Griechsch. S. 49. — Thebaneriu, *Ἐρωτία ἰάρεα*, Rang. A. H. 2, p. 777, n. 1212, f. Keil Inscr. boeot. XII, 1, von Keil bezweifelt, welche *Θεοκκώ* vermuthet, d. i. Ansberta, mit Gott glänzend. — Viel. Abfützung für *Θεοκολώ* oder etwas ähnliches.

Θεόκλεα, f. Arbeit od. Ansberta (d. h. mit göttlicher Hülfe glänzend), Heäre in Athen, mit b. Wein. die Straße, Lys. u. Gorg. b. Ath. 13, 583, d. 586, e. 592, e, vgl. mit 583, a. — Suid. — Andere: Inscr. 2, 2338, 122.

Θεοκλειανός, m. Nili ep. 1, 248, Sp.

Θεοκλείδας, m. Gorbberfen (d. h. Sohn des mit Gott glänzenden), Theäter, Inscr. 2, 2467. — **Θεοκλείδας**. Aehnl.:

Θεοκλείδης, m. Athener, Lys. b. Poll. 9, 39. — Inscr. 2, 2363, b, B. vgl. mit 2, p. 1087, h. 2416, 9, 10.

Θεόκλειτος, gen. böet. ω, m. Gōppert (Godebert), Inscr. 2, 2265, b, 10, Add. Vci Lebas. Inscr. n. 191 lieft *Ahr. Dial. II, 496* u. ff. *Θεοκλείω* für *Θεοκλείτω*.

Θεοκλώδης, m., Th. Prodr. t. 3, p. 214, 22, Ann. Ox., Sp.

Θεοκλής, Hellan. b. St. B. s. *Χαλκίης* (*Θεοκλής* (codd. *Θεοκλής*), *εως, ές, von Θεοκλεις* (ep. XII, 158) u. *Θεοκλεις* (ep. XII, 181), m. *Θεσματ* (d. i. mit Gott berühm). 1) Spartaner, a) B. des *κρίτος*, Paus. 3, 13, 3. b) S. des *ηγυλις*, Bildgießer, Paus. 5, 17, 2, 6, 19, 8. 2) Athener, a) *Βεσπίτης*, Dem. 53, 9. b) *Αρβιτινός*, Inscr. 172. c) Gründer einer halbitrischen Kolonie in Sicilien (daher von St. B. s. *Κεταίων* u. Hellan. a. a. D. *Θαλιτινός* genannt, vgl. *Polyaen.* 5, 5), Ephor. b. Strab. 6, 267, *Scymn.* 272, f. *Θουκλής*. 3) *Δεσπομηνίης*, Keil Inscr. boeot. xv, a. 4) *Παρίης*, Inscr. 2378. 5) *Πυθαγοράτης* (Anfänger?) *Iambli.* p. *Pyth.* 130. 6) Dichter (Marier od. Greitrier), Et. M. 327, 8, Ath. 11, 497, e. 7) *Κορινθίτης*, Ael. v. h. 14, 24. 8) Geschichtschr. (Theoclius), *Flav. Vop. Auel.* c. 6. 9) Andere: *Μελεαγ.* ep. XII, 158. — *Strat.* ep. XII, 181. — Inscr. 2, 2059, h. 2363. 10) **Θεόκλειος**, ω, Patron. in Theßal. Ζησίφ. b. Lebas fasc. v, n. 191 nach Ahrens *Dial. II, p. 499*. Aehnl.:

Θεόκλος, m. 1) *Μεσσηνίης*, *Wahrfager*, Paus. 4, 16, 1—21, 10, δ. 2) *Χαλκιδεδεύς*, f. *Θεοκλής* u. *Θουκλής*, *Con.* 20. 3) Inscr. 2, 2525, 10, 3, 6414.

Θεοκλύμενος, ov, voc. (Eur. Hel. 1643), *Θεοκλύμηνος*, plur. *Θεοκλύμηνος*, (δ), *Θεσματ* (mit Gottes Hülfe berühm). 1) S. des *Πολυρβείδης*, Abstammung des *Μελαμπους*, *Wahrfager*, Od. 15, 256—20, 363, δ. *Plat.* Ion 538, e, *Pherec.* in *Schol.* Od. 15, 223. — *Θεοκλύμηνος*, *Wahrfager* wie *Θη.*, Ael. n. an. 8, 5, 2) *Diener* des *Καδμους*, *Nonn.* 5, 11. 3) S. des *Προτεως*, *Königs* von *Αιγυπτos*, *Person* in *Eur. Helen.*, *Eur. Hel.* tit., *arg.* u. v. 9, 1168. 1643. 4) S. des *Αμολις*, *Königs* von *Λακων*, *Plut.* *λυκ.* 7, 5. 5) *Andere*: Inscr. 3, 6606. Aehnl.:

Θεόκλυτος, m., 1) *Χρησίππ.*, *Schol.* Il. 21, 464. 2) Inscr. 4, 8505.

Θεόκολος, m. *Priester*, *Männchen*, Inscr. 15-43.

Θεόκοσμος, m. Gōppert (d. i. mit Gott glänzend), *Meqaret*, *Wiltbauer*, Paus. 1, 40, 4, 6, 7, 2, 10, 9, 8.

Θεοκρίνης, ov (f. Et. M. 277, 32), voc. *Θεοκρίνη* (Dem. 58, 6, Inscr.), m. *Athener*, *Zylophaut*, gegen

welchen *Dinarch.* (f. D. Hal. Din. 10) eine Rede hielt, die jetzt als die 58. unter den *Demostenischen* steht, (Dem. 58, tit., *arg.* u. 6—68), *Harp.* a. v. u. s. *ἀγαθίου*, *Apost.* 17, 21. *Επίφω.* wurde *Τραγικός Θεοκρίνης* von *Zylophanten*, Dem. 18, 313, *Apost.* 17, 21. 2) *Αιθιώβιη*, Keil Inscr. boeot. XLIV, f. Aehnl.:

Θεοκρίσιος, m. *Männchen*, *Thebaische* *Zησίφ.*, Inscr. 2476, p. 23, 26, 56 etc. S. *Θεοκρίσιος*. Aehnl.:

Θεόκριτος, ov, ep. (Anth. xv, 26) auch *οιο*, (δ), *Goeschwein* (d. i. Gottesfreund, eigl. von Gott erwählt). 1) *Athener*, e) *Freund* des *Agoratos*, mit b. Wein. *δ' Ελαφρόστικος*, Lys. 13, 19—22. b) *Andere*: Inscr. 169, 623. 2) *Thebaner*, *Wahrfager*, *Person* in *Plut.* *gen. Socr.*, f. tit. u. 3—31. *Pol.* 22. 3) *Ambrasiot*, *Vischer* Inscr. *Spart.* 1. 4) *Syracuser*, *Zησίφ.* *Kenicher* zur Zeit des *Ptolemäus* *Philadelphus*, b. Ath. 1, 5, a. *bloß* durch *δ' Ευρακόσιος ποιητής* bezeichnet, f. *Theocr.* ep. 22 (ix, 434), *Mosch.* 3, 93, *Ath.* 2, 49, f—11, 475, e, δ., *Hermog.* Id. 1, 6, 2, 9, *Long.* *subl.* 33, *Plut.* *qu. nat.* 36. *vit. Hom.* 159, *Apost.* 6, 93, f—17, 78, δ., *man.* *prov.* 1, 37, *Schol.* *Ap. Rh.* 1, 151—4, 57, δ., *Schol.* II. 3, 323, δ., *Et. M.* 28, 52—681, 53, δ., *Suid.* *Stellen* von ihm, *τα Θεοκρίτου*, *Hermog.* Id. 2, 3, 5) *Epier* († 301 v. Chr., f. *Plut.* *qu. symp.* 2, 1, 9), oft durch *δ' σοφιστής* (*Plut.* *ed. paer.* 14, *Strab.* 11, 645, *Ath.* 12, 540, a) bezeichnet, f. *Theocr.* ep. 22 (ix, 434), *Plut.* *qu. symp.* 2, 1, 4. *vit. pud.* 14. *exil.* 10, *Theop.* b. Ath. 6, 230, f, vgl. mit *Ath.* 1, 21, c, D. L. 5, 1, n. 11, *Stob.* 36, 20, δ. (*Fulg.* *myth.* 1, 20), *Apost.* 8, 91, k. 10, 10, *Anth.* *app.* 38, *Suid.*, *Al.* 6) *Samier*, *Leon.* *ep.* VII, 163, *Antip.* *Sid.* *ep.* VII, 164, 165. 7) *Rhodiater*, *Mion.* III, 418. 8) *B.* des *Anitiles*, *Arr.* An. 4, 18, 4, 9) *Olympionike*, *ep.* in *Anth.* *Plan.* 2. 10) *Sklave*, *Schauspieler*, *Truppenführer* unter *Antioch.* D. *Cass.* 77, 21. 11) *Andere*: *Bacchyl.* fr. 24. — *Callim.* ep. 53 (xii, 230). — xv, 26. — *Plan.* 261. — Inscr. 2, 2416, 18, 2953, b, 30, 3, 4794. Vgl. noch *Fabric.* *bibl.* gr. III, 775.

Θεοκρίστη, f. *Anfa* (d. i. von Gott abstammende), *Frauen*, *Tafel* d. *Thessalonica* p. 151. — Inscr. 4, 9455. — Eine andere, *Lyric.* *Gr.* *ed.* *Bergk* p. 848. *Fem.* zu:

Θεόκριστος, m. *Anfila*, *Christif.*, *Apost.* 5, 90, e. *Andere*: *Socr.* h. e. 5, 21, 7, *Sozom.* 7, 17. — *Proc.* h. P. 2, 8. — Inscr. 2, 8329. 3, 3990, m. 4, 8822.

Θεοκύνδης, ov, ion. *eos*, m. Gōppert (blos heißt: mit od. durch Gott glänzend). 1) *Athener*, B. des *Δίλαος*, *Her.* 8, 65. 2) *Ddier*, *Inscr.* 158. S. *Θεοκύνδης*.

Θεοκύνδης, m. *Gorbberfen* (d. h. Sohn des mit Gottes Hülfe glänzenden od. berühmten), *Männchen*, *Et.* M. 165, 57.

Θεώλας, m. *Gottter* (d. h. mit Gottes Volke), ein *Mdler*, A. *Rang.* II, n. 1193. Aehnl.:

Θεόληπτος, m. *Goderich* (d. i. von Gott reich begabt), *Männchen*, *Spaet.*

Θεόλλος, m. *Athener* (*Rhher*), *Ross* *Dem.* Att. 9, 2, 8, 13.

Θεολόγος, (δ), *Gotrat* (d. h. von Gott unterrichtet od. über ihn belehrend), 1) *Bezeichnung* e) des *Orpheus*, *Procl.* in *Tim.* 2, p. 63, 41, 139, 9, *Stob.* *ecl.* *phys.* 1, p. 121. b) *Beiname* des *Oracrius* von *Naxos*, *Anth.* VII, tit., welcher daher auch ohne hinzugesügten Namen bloß *δ' Θεολόγος* heißt, *Schol.* *Dem.* 2, 1, 6, 9, 19, 231, 20, 39. 2) *Männchen*, *Philist.* *W.* III, *Sp.* 1, p. 61.

Θεολύτῃ, f. Hetaire in Athen, Theop., Epicr. u. Philoct. f. Ath. 11, 471, a. 13, 570, e. 587, e. Fem. zu: **Θεόλυτος**, m. Godfrey, i) Marnanier, Thuc. 2, 102. 2) Dichter aus Melythymna, Ath. 7, 296, a. 11, 470, b. Schol. Ap. Rh. 1, 622. **Θ. Θεούλυτος**. **Θεομάνδρος**, m. Gottihofen, Grynäer, Theophr. b. Ath. 13, 567, a, vgl. C. Inscr. 2, p. 1037, b. **Θεομβροτος**, m. Gottmann, Grynäer, Schüler des Metrocles, D. L. 6, 6, n. 5. **Θεομγαλος**, m. Tafel Thessal. p. 525, Sp. **Θεομέδων**, ontos, m. Dswald, Atz, D. L. 8, 8, n. 2. **Θεομείδης**, = **Θεομίδης**, m. Böot. Inschr. in Ephem. arch. 3066, K. **Θεομήτης**, m. Dsleb, 1) Athenar, Ephemer. arch. 2772. 2) ein Christl., Plin. 37, 2, 11, K. **Θ. Θεομμένης**. **Θεομήδης**, m. Gotrat, Mannsn., Inscr. 2, 1896. **Θεομηλίδα χωρίον**, Gotrat's Platz (denn nach Lob. par. 6 ist **Θεομηλίδας** verborben aus **Θεομηλίδας**), ein Platz in Sparta, Paus. 3, 14, 2. **Θεομήτωρ**, oros, m. Gotrat, Tyrann in Samos, Her. 8, 85. 9, 90. **Θεομνάστα**, f. Anstrub, Böotierin, Inscr. 1570. **Θεομναστος**, m. = **Θεομνηστος**, Syracusaner, Cic. Verr. 2, 21. — 4, 66 (f. **Θεόρακτος**). — Inscr. 2, 2476, l, Add. **Θεομνηφάνης**, onos, m. Gottgetreu, Athenar, Prosopist, Ross Dem. Att. 157. Achnl.: **Θεομνηστιανός**, m. Mannsn., Inscr. 2, 2586. **Θεομνηστος**, voc. **Θεομνηστε**, m. Gottgetreu, 1) Athenar, a) der, gegen welchen Lys. or. 10 u. 11 schrieb, f. Lys. 10, i. 26. b) Athmoner, Dem. 45, 55. c) Schwager des Apollodor, Dem. 59, arg. u. 16. d) Prosopist, Ross Dem. Att. 157. e) Rhannußer, Inscr. 172. f) Kypetian, Inscr. 178. g) Kybantide, Inscr. 183. h) **Θ.** des Dion, Pänier, Inscr. 199. i) Anderer: Meier ind. schol. n. 10. 2) Alräprier, Priester, Inscr. 1587. 3) Kreiter, Inscr. 2586. 4) Koer, Musiker, Strab. 14, 658. 5) Gbier, Bildhauer, Inscr. 2241. 6) Erzgießer aus Sardes, Paus. 6, 15, 2, Plin. 34, 8, 19. 7) Akademischer Philosoph, Plut. Brut. 24. 8) Grynäer, Phot. bibl. cod. 167. 9) aus Naukratis, Philosoph, Philostr. v. soph. 1, 6. 10) Ptereratz, Geop. 19, 3, 5, Plin. B. 33. — (Ueber einen Thierarzt dieses Namens am Hofe Theodorich's f. Heuninger, Marb. Itzgr. 1843. 4.) 11) Person in Luc. amor. 2—54. 12) (Theomnastus) Syracusaner, Cic. Verr. 2, 21. 13) Anderer: Inscr. 2, 2241. 2252. **Θ. Θεόμναστος**. **Θεομνηστος**, m. (f. **Θ. für Θεόφιλος**), Athenar, Arzton, D. Hal. Din. 9, derselbe heißt ebend. 13 **Θεομμήδης**. **Θεόμνης**, idos, m. (?), Mannsn., Inschr. aus Chios, Inscr. 2223, K. **Θεόνας**, Inscr. 2, 2111, vgl. p. 154, b. 1003, b, Sp. **Θεοννή**, Inscr. 2, 2110, c, Add., Sp. **Θεοννατος**, m. Gottbach (von *váo*, wie *νατήρ*, f. Lob. rhem. 7), Athenar, *Άλωπεκίθην*, A. Rangab. II, n. 1377, K. **Θεονή**, f. Alberat (d. i. göttliches wissent, *τά θεία νοούσα*, Plat. Cratyl. 407, b u. Eur. Hel. 13 heißt es zur Erklärung des Namens von ihr *τά θεία γάρ τά τ' όντα και μέλλοντα πάντ' ήπιστατο*, ihr Name selbst aber 822 ein *χρηστήριον όνομα*). 1) **Θ.** des Proteus, Geliebte des Kanobos, sonst *Εύδοσθή*, w. f., genannt, Ar. Thesm. 897, Con. 8, ή *θεσπιω-*

δος (Eur. Hel. 145. 859), Person in Eur. Helena, f. tit. u. v. 319—1618, 6. 2) **Θ.** des Thestor, Hyg. f. 190. 3) Inscr. 3, 6483.

Θεοξένα, f. ähnl. Döburg (eigenl. Gottesgastin), Frauenn., Inscr. 1207. **Θ. Θεοξένα**.

Θεοξένια, ωρ, (τά), *Gottwirthsfeier (f. Schol. Pind. Ol. 3 in., Hesych.), ein Fest a) des Apollo α) in Pellene, Paus. 7, 27, 4, nach Schol. Pind. Ol. 9, 146 föhlich auch des Hermes, f. Schol. Pind. Ol. 7, 156, u. zu Pind. N. 5, 82. β) in Delphi, Polem. h. Ath. 9, 372, a, Plat. ser. num. vind. 13, b) der Dioskuren α) zu Agragas, Pind. Ol. 3 tit. u. Schol. β) zu Paros, Thieritz par. Inschr. n. 1., Inscr. 2374, e. Ferner wurden sie auch gefeiert in Tenos, wo es ein *κοινόν Θεοξενιαστών* gab, Inscr. 2338, u. zu Smyrna, Aristid. or. 41, p. 290.

Θεοξενίδης, m. Göscheins, 1) Athenar, Mion. II, 121, Ross Critios etc., Athen 1839, n. 6. — (Siphnier, Suid. ?)

Θεοξένιος, m. *Gottwirthsmond, Delphischer Monat, = *Μεταγεγεμιών*, Inscr. 1700; Curt. A. D. 10, oft.

Θεόξενος, m. Göschein (d. i. Gottesfreund). 1) Tenedier, geliebter Knabe des Hysbar, Pind. fr. 89 b. Ath. 13, 564, e. 601, d, Hesych. Miles. s. II, 52, Suid. s. *Πίνδαρος* (v. I. *Πολόξενον*). 2) Athenar, a) *ό Άλωπεκίθην*, Dem. 22, 60. b) *Εύαννημύς*, Att. Stew. XIV, d, 40. c) *Αευκοροεύς*, Sohn eines Kallimachus, Inscr. 108. d) Gbrier, Ross Dem. Att. 5. e) Anderer: Ross Dem. Att. 58. — 151, b, 5. 3) Parthäer, Paus. 8, 27, 2. 4) Delphischer, Inscr. 1703, nach Bösch, wo aber **Θεοξένιος** (patron.) steht statt **Θεοξένου**. 5) Christl., Luc. Seyth. 8. 6) auf einer byzantischen Münze, Mion. S. III, 335. 7) Inscr. 2, 2266, A, 30. Achnl.:

Θεόξιος, m. Mannsn. auf einer achaischen Münze, Mion. II, 165. (Nach ich habe eine Kupfermünze von Achaja gesehen, mit der Inschrift **ΘΕΟΞΙΟΣ ΚΑΛΙΤΑΙΟΣ**, was aber *Κληταίος* sei, weiß ich nicht, K.)

Θεοξότος, m. Gottschid's, Patron, = *Θεοσδότης*, Theban, Inscr. 1578.

Θεόξωτος, m. Gottschet (= *Θεόςδοτος*, also von Gott beschien), griech. Töpfer, Wase in Vulci, f. R. Roehette I. a. M. Schorn, p. 60. **Θ. Θωξωτος**.

Θεοπαρχίται, οι, Theophr. chrng. 175, 21. 337, 13, Sp.

Θεοπάτρα, f. *Gottvater, Frauenn., a) Method. Conviv. virg. p. 64. — b) auf einer Subösischen Inschr. in Ephem. arch. 3568, K.

Θεοπέιθης, ους, acc. (Harp.) η, m. Hertgott (d. i. gehe in Gott auf), Athenar, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *επιδιαιθεσθαι*. b) Befür, Ross Dem. Att. 14. c) **Θ.** eines Agathos, Inscr. 272.

Θεοπεμπος, m. Gottschid, Märtyrer im Menologio Gr. eccl. unterm 5. Januar, K. Wischoff, Soer. h. e. 7, 7. 5. Niliepp. 1, 233.

Θεόπη, f. Alkoffledis (d. i. göttlich schön), 1) Amme des Bacchus, Nonn. 21, 86. 2) **Θ.** des Leos, eines Sohnes von Dyrheus, Heroine in Athen, Ael. v. h. 12, 28, Apost. 10, 53, Schol. Dem. 54, 7, Suid. s. *λεωκόριον*.

Θεοπίστος, m. Traugott, Inscr. 4, 9197 (*-πίστο*, 8684), Sp.

Θεόπολις, f. Gottesberg, 1) **Θ.** in Aegypten, Ev. **Θεοπολίτης**, St. B. s. **Θεούπολις**. 2) **Θ.** der

Vocontier in Gallia Narbon., j. Thebu, Spon. Miscell. p. 150, Gruter 151, 6.

Θεόπομπος, ó, Gottschick, 1) Athener, a) Archon Ol. 92, 2, D. Sic. 13, 38, Lys. 21, 1, Plut. x oratt. Antiph. 23, Philoch. in Schol. Eur. Orest. 371. b) B. des Kephisodorus. Isae. 5, 5, 10. c) S. des Charikemus, B. des Makariatatus, Sprecher der Rede von Isae. 11, f. Isae. 11, vgl. arg. u. 40, Dem. 43, 4—78, 5. d) einer, gegen dessen Mordanklage es eine Rede des Lyfias gab, Ath. 2, 67, f. e) einer, über dessen Eiskchaft Lyfias eine Rede verfaßte, Harp. s. *óργάνων*. f) Komödien-dichter (bis über Ol. 102), Suid., Plut. Lys. 13. x oratt. Lys. 7, Ath. 1, 23, d—15, 690, a, 6, A., f. Mein. 1, 236. frg. ib. II, 792, ff. Adj. davon **Θεοπόμπεος**, j. B. *μέτρον*, Hephaest. p. 76. g) Feldherr zur Zeit des Demetrius Poliorc., Polyana, 5, 17, h) Kampferer, Meier ind. schol. n. 10. i) Aegilier, Meier n. 10. k) S. eines Euthyphro, Xithraier, Inscr. 115. l) auf athenischen Münzen, Mion. II, 122. m) S. eines Eifamenos, Suid. 2) Böotier, a) Thebaner, a) Plut. Pel. 8, er u. sein Anhang, *oi peri Θεοπόμπον*, Plut. gen. Soer. 26. β) B. des Agenor, Paus. 6, 6, 2. b) Histenbläser, Ath. 14, 615, b, Pol. 30, 13. c) Anderer: Keil Inscr. boeot. xxxi, 35. 3) Spartaner, a) S. des Alkander, B. von Sparta (Jwa 770 v. Chr. G.), Her. 8, 131, Arist. pol. 5, 9, 1, D. Sic. 7, 6, Paus. 3, 3, 2, 7, 5, 4, 4—15, 3, 6., Plot. Lyc. 6—30, 6. Ag. 21, 6., Tyrt. fr. 3. 4., Polyana, I, 15, 8, 34, A., sein Oedmal, Paus. 3, 16, 6. Ein Ausspruch von ihm, *τὸ Θεοπόμπον*, Plut. ad princ. inerud. 1. b) ein Truppenführer aus Tegea, Plut. Pel. 17. 4) Herakl. S. des Demareteus, Olympionik, Paus. 6, 10, 4. b) Gutel des Demareteus, Olympionik, Paus. 6, 10, 4. c) Schwiegersohn des Aristomenes, Paus. 4, 24, 1. 5) Ghier, S. des Damastiratus (geb. um Cl. 100), Geschichtschr., der bald *ó Χιός*, D. Sic. 16, 5, 71, Ath. 1, 34, a—11, 508, c, 6., Plut. x oratt. Isoer. 10, A., bald *ó Ισθρικός*, Schol. Ar. Vesp. 941, Suid., S. *Κικλήσιμόν*, Theod. Metoch. c. 116 (wo aber der Dichter gemeint ist), bald *ó Λαμιαστράτων* heißt, Paus. 3, 10, 3, f. Pol. 3, 11—16, 12, 6., D. Hal. de praec. hist. 6, Hildeb. fragm. in Müll. hist. gr. fr. 1, 278—333. Er und Geschichtschreiber wie er heißen *oi peri τὸν Θεοπόμπον*, D. Sic. 1, 37, D. Hal. de Plat. 1, ein Ausspruch von ihm *τὸ Θεοπόμπον*, Long. subl. 31. Seine Schreibart, Theopompium genus, Cic. ad Att. 2, 6. 6) Ritter, Mythograph u. Freund Cäsars, Plut. Caes. 48, Strab. 14, 656. Cic. ad Att. 13, 7. 7) Theffalier, Olympionik, D. Sic. 12, 33. 8) Milesier, Xen. Hell. 2, 1, 30. 9) Myndier, Paus. 10, 9, 10. 10) aus Sinope, Schriftst., Phleg. Trall. fr. 48, 11. 11) Kolophonier, Dichter, Ath. 4, 183, a. 12) Inscr. 2, 2564. 3, 4316, 1, Add. S. **Θεύπομος** u. **Θεόπομος**.

Θεόπορος, m. Gottheit, Manns., D. L. 7, 7, n. 13 (199).

Θεοπροΐδαι, ol, Gestrans (f. das Hgde), ein Geschlecht in Cretra, D. L. 2, 17, 1. S. **Θεοπροΐδης**.

Θεόπραπος, m. Gestrans d. i. göttlicher Nabe (u. Freybet), 1) Gyzier aus Aegina, Paus. 10, 9, 3. 2) Milesier, Mion. S. IV, 265. 3) Anderer: Schol. Il. 18, 486, Inscr. 4, 6944. Vgl. Zahn Spec. epigr. n. 45. S. **Θεύροπος**.

Θεόρακος, m. Gottentzwei, Epithame des Etracusaner **Θεόμνιστος**, f. i. Götzboten, Cic. Verr. 4, 66.

Θεόραμος, m. ähnl. Gestrans (f. **Θεόπραπος**), Manns., Conze u. Michaelis rapporto d'un viaggio, K.

Θεοσδότεος, m. Ratten. von **Θεοσδοτος** = **Θεόδοτος**, Theffal. Zuzhr. b. Lebas 1193, nach Abr. Dial. II, 532 hergestell.

Θεοσδοτιδης, m. 1) l. v. in Dem. 21, 59, f. **Θεοζοτιδης**. 2) einer, gegen welchen Lyfias eine Rede schrieb, Pol. 8, 46.

Θεόσδοτος, m., für **Θεόζατος**, Vase de Wittes. 884. **Θεοσβεϊος**, m. Fürsttegott, Manns., Nil. epp. 2, 15, Sp.

Θεοσβλα, f., in Anth. VII, 559 tit. **Θεοσβεια**, Fromme, Schwester des Philosophen Iosimus, Suid. s. **Ζώσιμος**, Verfasserin des Epigr. VII, 559. — Naz. ep. 95. Fem. zu:

Θεοσβλιος, (ó), Fürsttegott, 1) Philosoph, Schüler des Hierokles, Dam. v. Isid. 56—311, 5., Phot. bibl. cod. 242. 2) einer, der sich unter Zeno für Marcian ausgab, Jo. Ant. fr. 212.

Θεοσθένης, ois, m. Gotthard, Delphier, B. eines Diodor, Inscr. 1703.

Θεοσσεβιον, f. Fromme, T. der Emmelios, Gem. des heiligen Gregorius, Greg. ep. Anth. VIII, 164. — Pachym. n. 133, Boisson.

Θεοστήρικος, m. der Letzte aus dem Geschlechte der Peragomien, Inscr. 4, 9544, 13—8738, Sp.

Θεόστιος, m. Ehre gott, S. des Kiffios, B. des Metrops, Theop. b. Sync. chron. p. 262 (p. 499 ed. D.).

Θεοτέμης, m. Inscr. 2, 2396, 7, Sp. **Θεσίμ:** **Θεάματος**, m. = **Θεσίμος**, Inscr. 192, 2, 2130, 31. 3, 4329, b, Add. — Auf einer karischen Münze, Mion. III, 369.

Θεάτεκος, m. Dsborn, Manns., Phot. 92, b, 89, Synes. ep. 16.

Θεοτέλης, ois, m. Gottwald, Athener, Dem. 42, 29 (cod. **Θεοτελός**). — Inscr. 155. — Inscr. 2429, b, 2367, c, Add. S. **Θεοτέλης**.

Θεότερος, m. (nach Letronne **Θεότειμος**, f. **Philol.** III, 2, p. 312) Emvriader, Mion. III, 195.

Θεοτακτων, n. Ermalschen (von Zimintih, d. i. mit Gott vermögend od. geehrt), Ort in Cyrenaica, An. st. mar. magn. 60. 61 (cod. **Θεοταιμία**).

Θεοτίμα, f. Frauenn., Inscr. Fem. zu **Θεότιμος**.

Θεοτίμιδης, m. Ermanarichs, Manns., Inscr. Att. Ephe. arch. n. 1107, K. S. **Θεοτιμιδης** u. **Θεοτιμιδης**.

Θεότιμος, voc. **Θεότιμης**, (ó), Guthrie od. Goodrich d. i. mit Gott vermögend od. geehrt. 1) Athener, a) Lys. 14, 26. b) Dem. 54, 7. c) Pellerer, Ross Dem. Att. 5. d) Aeroner, Meier ind. schol. 48. e) ein Archon Eproumus i. d. röm. Kaiserz. (**Ποσειδώνος Σουβριεύς**), Zuzhr. Philhist. T. IV, Hft 3, n. 2. 2) Samagrär, Inscr. 1590. 3) Glycer, Olympionik, Paus. 6, 17, 5. 4) Pheceiser, Paus. 10, 2, 2. 5) Emvriader, Mion. S. VI, 806. 6) Genosse des Miferes, Königs von Kappadocien, Pol. 33, 12. 7) Geschichtschr., Plut. parall. 8, Schol. Pind. Ol. 7, 38. P. 4, 61. Aussprüche von ihm, *τὰ Θεοτίμοι*, Schol. Pind. P. 5, 33. — Anderer: Apost. 7, 59, e. 8) Epheiser, Plant. Baech. II, 3, 73. 9) Anderer: Theogn. 881. — Pers. ep. VII, 539. — Inscr. 2, 2241. Wiss. mit **Λούκιμος** verwechselt, w. f. Vgl. **Θεότιμος** u. **Θεότιμος** u. **Θεότιμος**.

Θεοτόκος, i, Mutter Gottes, Wein. der Jungfrau Maria, Anth. xv, 17, tit., K. S.

Θεοτέλη, f. St. Numidiens, j. Tebusa od. Tebessa, Ptol. 4, 3, 30.

Θεούπολις, f. Gottom, 1) späterer Name von Antiochia in Syrien, den ihr Justinian gab, Proc. aed.

2, 10. (238, 5) 4, 5, Et. M. Γνω. Θεοπολιτης, St. B. u. Cod. 1, 1, 6, Monum. Cotel. p. 360.

Θεού πρόσωπον, τό, b. Strab. 16, 754. 755 τὸ (τῶ) Θεοῦ πρόσωπον, Gottes Larve (d. i. aussehend wie eine Gottesmaske der Schauspieler), Kelsenische des nördlichen Libanon in Phönicien, j. Ras el Schabab u. arab. Duge al hiar d. i. Steinopff, Pol. 5, 68, Scyl. 104, Ptol. 5, 15, 4.

Θεοφάιδας, α, m. ähnl. Godemars (d. i. des Gottesstaben oder göttlich weißagenden). Rümfler aus Stos, Wase in Neapels antik. Kunstw. 1, 348, R. Rochette lettre à M. Schorn p. 14 (66). Anderer: Inscr. 3, 5365.

Θεοφάνη, f. Nlyheit, L. des Bisfaltes, Geliebte des Poseidon, Hyg. f. 188.

Θεοφάνη, auf einer Münze b. Viscont. Icon. Gr. 1, p. 236 **ΘΕΩΦΑΝΗΣ,** Gen. ους (f. Suid.), auf Inscr. Astyp. 154 εος, dat. εἰ, acc. ἦν (Pl. 33, 15, Plut. Cic. 38) u. η (Plut. Pomp. 42), (ὁ), Θανυρ (äht. Gezveracht d. i. mit Gott glänzend). 1) aus Mytilene (nicht selten auch der Lesbier genannt), Geschichtsch. u. Vertrauter des Pompejus, Plut. Pomp. 37—78, 5. Cic. 38, Strab. 11, 493—530, 5. 12, 555, Cic. ad Att. 2, 5—15, 19, 6., Arch. post. 10, 3., Caes. b. civ. 3, 18, Vell. Pat. 2, 18, Val. Max. 8, 14. Er genos später bei seinen Landsleuten göttliche Ehren, f. Tac. Ann. 6, 18, u. Münzen bei Viscont. a. a. D. u. Mion. III, n. 108. 2) Athener, Κάρατος, Att. Secw. x, d, 106. 3) Böotier aus Halaktus, Plut. amat. narr. 1. 4) Rhodier, er u. seine Leute, οἱ περὶ Θεοφάνη, Pol. 33, 15. 5) Phylapalier, Inscr. Astyp. n. 154, f. Ahr. Dial. II, 569. 6) aus Herakleopolis in Aegypten, γρατικός (Platurphilosoph), St. B. s. *Πρακλειπολις*. 7) Schriftsteller *περὶ γραμμῆς*, D. L. 2, 8, n. 19. 8) Byzantiner, Geschichtsch. (565—581 n. Chr. G.), Phot. cod. 64. 9) Dichter von Epigrammen, Anth. xv, 14. 35. 10) Schriftst., Schol. Ap. Rh. 1, 1126, vgl. überhaupt Fabric. bibl. gr. xi, 218. 11) Krieger, Mion. S. vi, 481. 12) Anderer unter d. Kaiser Zenon, Schol. Luc. cal. 17. 13) S. des Isaaß, Abt u. Chronograph, vgl. Fabric. a. a. D. u. vii, 459. x, 338. 14) Arzt, mit d. Wein. Nonnus (930 n. Chr.), Schriftst., f. Fabric. bibl. gr. a. a. D. u. viii, p. 9. 15) Andere: Inscr. 2, 1939. 2214, 16. 3, 4566 u. in Add. Vgl. *Θεοφάνης* u. *Θεοφάνης*.

Θεοφάνια, dat. ion. ιουσι, f. Herdaggsfeier d. i. Feier der Erscheinung des Gottes (der Sonne) im Frühjahre, Her. 1, 51, Philostr. v. Ap. 4, 31, Poll. 1, 34. Theophr. 268, 9.

Θεοφάνια, f. Inscr. 3, 4818, c, 1, nach Letronne, Sp. **Θεοφάνιος, m.** 1) Gaußig (f. *Θεοφάνης*), Mannsname, Cod. iv, 2 12. 2) ποιητής, ähnl. Oesen, Pl. des asiatischen Sarmatians, j. Weisuz, Ptol. 5, 9, 3, Amm. Marc. 22, 8.

Θεόφαντος, m. Gottschalk d. h. über den Gott geschaltet, von Gott gezeigt. 1) Athener, Proxallter, Ross Dem. Att. 157. 2) Heraklot, D. L. 7, 4, n. 2. 3) Arinus, Theophr. Chron. 1, p. 31, 6.

Θεοφάνω, οδς, f. Nlyheit (göttlich glänzend), Frauenn., Ephr. mon. 2645—2745. — Inscr. 4, 8696.

Θεοφάσ, m. Gaud (f. *Θεοφάνης*), Mannenn., Att. Inschr. in Phlischj. Gest 10, n. 3, K.

Θεοφείδης, ου (Ross Inscr.), od. εος (Inscr. in Anal. etc.), m. Götterwein (== *Θεοφείδης*, wie *φείδης* nach Plat. Lyc. 12 in Sparta auch die *φιλίη* hießen). 1) Athener, Phalerer, Ross Dem. Att. n. 181, p. 100, f. Keil Philol. Wb. I, p. 555 sqq., nach Meier ind. schol. auch n. 59 zu lesen. Vgl. außerdem Rh. M.

xiv, p. 516. 2) *Θεοφείδης ταυία* (Calaurea), Inschr. in Anal. dell' Inscr. 1829, p. 55. — S. *Θεοφείδης*.

Θεόφημος, voc. Θεόφημο, (ὁ), Göttram (d. i. Gottes Rabe oder Gott verkündend oder prophezierend), Athener, a) Br. des Euergetes, Dem. 47, 5—62, 6. b) *Εύωνυμείος*, Att. Secw. x, e, 56.

Θεοφίλα, f. ähnl. Döbburg. 1) St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 60. 2) Frauenn., Inscr. 2, 2318. 3331. 3, 3902. 4818, c, 1. (f. *Θεοφιλία*).

Θεοφίλη, f. Ansdruil, Frauenn., Inscr. 954. **Θεοφίλης, ους, m.** Götterwein, Epibaurier, Paus. 6, 13, 9.

Θεοφιλανός, m. Götterwein, Mannn. auf einer Münze von Pergamus, Verlhof x., S. 81, K.

Θεοφίλιον, n. Götterweinsmittel, eine von Theophrastus erfundene Augenheile, Alex. Trall. 2, 131.

Θεοφιλόκος, (ὁ), Götterwein, Iberier, Pol. 16, 2—9, 6., er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Θεοφιλόκον, ebend. 2. — Genes. 109, 21.

Θεοφίλος, (ὁ), Götterwein (d. i. Gottes Freund, als Wunsch der Eltern, daß ers werden möge, Plat. 397, b, vgl. mit 394, e), 1) Athener, a) Askon Di. 108, 1, Dem. 37, 6, D. Sic. 16, 53, Paus. 10, 3, 1, Ath. 5, 217, b, D. L. 5, 1, n. 7, D. Hal. Din. 11. Dem. et Arist. 5. 10 (Din. 9 sieht falsch *Θεοφίλος* und 12 *Θεοφιλόκος*). b) Verwandter des Simon, Lys. 3, 12. c) Halier, a) B. eines Diodor, Inscr. 124. β) Anderer: Ross Dem. Att. 14. d) *Εύωνυμείος*, Inscr. 111. e) Arzt (6. Jahrh.), mit dem Bein. *ὁ Κορονθιλλεύς*, Fabric. bibl. gr. vii, 111. xi, 526. 597 ed. Harl. (vgl. wegen anderer 106. 112) u. xiii, p. 648 ältere Ausgabe. 2) Korinther, B. des Hipparch, Plut. Ant. 67. 3) Paphlagonier, App. Mithr. 23, D. Cass. fr. 101. 4) Gebrüder, a) S. des Ananos, Ios. 13, 5, 3. 19, 6, 2. b) (aus Jerusalem) B. des Matthias, Ios. 17, 4, 2. 5) S. Michaels, B. Michaels III., byzantinischer Kaiser († 842), Suid. 6) Bischoff von Alexandria, Zosim. 5, 23. 7) Bithynier (Krieger), B. des Chrystos, Phleg. Trall. fr. 29, 1. 8) Krieger, der später *Σηδᾶτος* hieß, Arist. or. 26, p. 574. 9) Etheurier Ach. Tat. erot. 5, 10. 10) Luftschiffichter (nach Mein. 1, p. 434 der mittelern Komödie), Suid., Ath. 3, 95, a—14, 635, a, 5. 11) Geschichtsch., in Schol. Nic. Ther. 11 *ὁ Ζηνοδότειος* genannt (unter Ptolemios Euergetes), Ios. e. Ap. 1, 23, Plut. parall. 13, 32, Alex. Pol. 5. Eus. pr. ev. 9, 34, Ath. 1, 6, b, Fulg. myth. 2, 17. 12) *Παλιόγραφος*, Plut. 1, 9, 3, Plut. Auv. 2, 1, St. B. s. *Παλιόγ.*

13) Verwandter des Strabo, Strab. 12, 557. 14) Chronograph zur Zeit Justinians, Chron. Pasch. p. 41, Malal. p. 29, 4—429, 13, 3. 15) Helmuntfänger, Plut. Alex. 32. 16) Wunderthäter in Antiochia, Suid. 17) Freigelassener des Marcellus, Cic. ep. fam. 4, 9. 10. 18) Schriftst. über die Landwirtschaft, Varr. do rust. 1, 1, 9. 19) Jurist u. Schriftst., f. Bach hist. jurispr. Rom. IV, 1, 3, §. 6. 20) Arzt, Zeitgenosse des Galen, f. Fabric. bibl. gr. xiii, p. 432 ältere Ausg. 21) Th. Protoprocharius, Münch u. Arzt zu Anfang des 7. Jahrh. u. Chr. G., f. Fabric. bibl. gr. xii, p. 783. — 22) Andere, Inscr. 2, 2108, 4. 2221, e, Add.

Θεοφίς, m. (S. des Mifokratos, Epheßer, Inschr. auf Samothrale, Genze. S. 68, K.

Θεοφύβιος, m. Fürchtet Gott, Mannn., Phot. bibl., Proc. b. Goth. 4, 16. Achil.:.

Θεόφοβος, m. Mannn., Ephr. mon. 2367.

Θεόφορος, m. Gottlicher (d. h. mit Gottes Hilfe lebend oder sich nährend), Larifäer, Hipp. Epid. v, 17.

Θεόφραστος, voc. *Θεόφραστες* (ὁ), Alfred (d. h. göttlicher Rete od. Klugheit voll, wie Aristot. den frühern Tyrtamos *διὰ τῆς φράσεως θεοπέσιον* so genannt haben soll, D. L. 5, 2, n. 6, Olymp. u. An. v. Plat., St. B. s. *Ἐρσεος*). 1) Athener, a) Galäer, Archon Df. 110, 1, Aeschin. 3, 115, D. Sic. 16, 77, D. Hal. Din. 9, Dem. et Arist. 10, 11, b) Archon Df. 116, 4, D. Sic. 19, 73, c) V. des Sprechers über Hippobolus Größhajt, Isae. 9, 23, 27, d) S. des Themistokles, Paus. 1, 37, 1. u. e) V. eines Themistokles u. der Enkel desselben, S. eines Themistokles, Plut. x orat. Lycurg. 30, f) Anderer, Ross Dem. Att. 12, 2) S. des Melantes (od. Leon, Suid.) aus Eretria in Lesbos, dab. ὁ *Ἐρέσιος*, Ael. v. 1, 8, 12, Ath. 3, 83, c. 9, 887, b, der berühmte Schüler des Aristoteles (Plut. v. Hom. 120) u. Peripatetiker, dab. ist ὁ *φιλόσοφος* genannt, Plut. Per. 23, Strab. 9, 398, D. Hal. comp. verb. 16, f. D. L. 5, 2, A., nach D. L. 5, 2, n. 4 ὁ *φιλοπρωτάτος*, dab. das Epigr. VII, 110, D. L. 5, 2, n. 11, Suid. Et u. seine Gleichen, *οἱ περὶ τὸν Θεόφραστον*, S. Emp. dogm. 1, 216, Adj. davon *Θεοφράστεα ἵπομνήματα*, D. L. 5, 2, n. 13. Sein früherer Name soll Tyrtamos gewesen sein, f. oben. 3) Aesener, welcher später Tyrannion genannt wurde, Hesych. Miles. s. T. 66. 4) Truppenführer des Antigonus Gonatas, Plut. Arat. 23, Polyæn. 6, 5, 5) einer, an welchen Dion. Calliph. seine Hellenica schrieb, Dion. Call. Hellen. 1. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 456. 6) Inscr. 2, 2286. 2476. p. 39, Add. 3, 6576, 5. 6064.

Θεοφροῖναιος, Sozom. h. e. 7, 17, Sp.
Θεοφρόνιος, m. Gotral, Mannsn., Soer. h. e. 5, 24, 2.

Θεόφρως, vos, m. Godesberg, Etotolant, Iambli. v. Pyth. 267.

Θεοφυλάκιος, m., Inscr. 4, 8644, 5. 19, Sp. Achil.: **Θεοφύλακτος**, m. Alsmund (d. h. von Gott geschützt), Serphist (7. Jahrh. n. Chr. B.) mit dem Bein. *Σιμοκράτης*, Suid. S. Fabric. bibl. gr. VII, p. 582, u. Andere dieses Namens, p. 586 u. Inscr. 4, 8801. 8907. 9456, b.

Θεοφῶν, ὄντος, m. Gaudy (f. *Θεοφάνης*), Mannsn., Insc. 11, 41—45, Inscr. 2, 2221, e, Add.

Θεοχάρης, vos, m. Danlegott od. Götwein, Athener, a) V. des Charis, Plut. au seni sit ger. resp. 8, b) auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 547, Vgl. auch Inscr. 1513. 3, 4795.

Θεοχαρίδης, vos, m. Gofwinis, Erheiter, V. der Pamphac, Nic. Dam. fr. 65.

Θεόχαρις, m. Danlegott od. Götwein, S. des *Ῥαταῖος*, *ἐκ Κεραμίων*, Attisch. Inschr. Philhij. Heft 3, S. 92, K.

Θεοχάριστος, m., Inscr. 4, 8644, 10. 9374.

Θεόχρηστος, m. Alfsdag (d. h. von der Gottheit aus Licht gestellt od. verkündet), 1) zwei Cyrenäer, Großvater u. Enkel, beides Olympioniken, Paus. 6, 12, 7, 2) Schriftst. (viell. aus Kylene) über Libyen, Schol. Ap. Rh. 4, 1750, Plin. 37, 2, 37 u. Ind. lib. 37. S. *Ἐνχρηστος*.

Θεοχρήτος, ὁ, Gotlein (im deutsch. Dittname, = Gottheim d. h. wer od. was Gott in sich aufgenommen hat), späterer Schriftst., Et. M. 597, 10.

Θεράμβως, vos, auch *Θεράμβως*, w. f., *Θεραμβοῖς*, *Θεράμβω* genannt, f. Vösch Inscr. II, p. 690, Heimburg (= *Ἐραμῶνος*, *Θεραμναίων* d. i. *Θεραμναίων*), St. Macedoniens, an der östl. Seite Pallenes am ionischen Meerbusen, Her. 7, 123.

Θερανδρος (*Θερανδρος*?), m. Mannsn. auf einer aaronischen Münze, Mion. S. III, 472.

Θεραπέα, f. Dierna (d. i. Dienerin), Schiffsname, Plut. Stoic. absurd. dicere 1.

Θεραπέται, Deggendorf (f. *Θεραπείων*), Schiffstation des Pontus Eur., das frühere *Φαρμακεύς*, Soer. h. e. 7, 25, 10, Sp.

Θεραπίων, m. Degan (d. i. Knapp), Mannsn., Keil Inscr. boeot. XXXI, 38 nach Conj.

Θεράπνη, b. Pind. *Θεράπνη*, b. Strab., Isocr., Alc. b. Harp. (Alc. b. Suid.), Orph., Schol. Ap. Rh. *Θεράπνη*, ὄν, Maffeld (Maf=Tempel, so St. B.). 1) steile Hochfläche u. Ort (*κομῶδιον* nach Schol. zu Isocr. 10, 63) in Lakonien mit einem Tempel der Dioskuren, Her. 1, 61, Pind. P. 11, 95, N. 10, 106. I. 1, 43, Isocr. 10, 63, Paus. 3, 14, 9. 19, 9, Alc. b. Harp., Orph. Arg. 207, Harp., Suid., Et. M. *Ἐν. Θεραπναῖος*, αἶα, dab. Bein. a) des Apollon, Ap. Rh. 2, 163 u. Schol., vgl. Nonn. 11, 259 *Θ. ἠβητήρ*, b) des Polyceutes u. überh. der Dioskuren, Et. M., Stat. Theb. 7, 793, c) der Helena, Ov. A. A. 3, 49, d) des Hyalinthos, Sil. It. 13, 43, Ov. Fast. 5, 223. Nonn. 4, 134 hat *Θεραπναῖη εὐκνήθος* u. ähnl. 12, 224 *Θεραπναῖος κορύμβως*, auch von der Stadt Kanobis, Stat. Silv. 8, 2, 111. Damit hängen wohl auch *τὰ Θεραπναῖα*, ein Fest bei den Lakonen (Hesych.), zusammen. 2) St. in Böotien, Strab. 9, 409, 3. (Mabrynn), T. des Keler, nach welcher das Lager (Therapie) benannt sein soll, Paus. 3, 19, 9, Schol. Eur. Or. 615.

Θεραποντιγῶνος, m. Diekmans, miles, Plant. Cureul.

Θεράπων, m. Thiemann, Ketschder, Inscr. 2, 1891.
Θεραπῶνος, τόπος ὄνομα καὶ Ἀπόλλων. καὶ Ζεὺς, Hesych. (viell. *Θεραμναίων* = *Θεραπναίων* d. i. *Θεραμναίων*, f. oben u. Schmidt zu Hes.).

Θεράπας, m., v. l. für *Θεραπῶνας*, w. f., b. Paus.

Θεραπῆας, m. Sommer, Athener, Inscr. 158.

Θερίνη, f. (Antere fch. *Θερινή*), Trauenn., *Κλαυδία*, Inscr. 2, 1829, e, 4, Add. Fem. zu:

Θερίνος, m., Antere *Θερίνος*, Sommer, Inscr. 4, 8965, IV, ein Münch, Nil. epp. 1, 222, 2, 174.

Θερισταί, pl. Schnitter, Stück des Euripides, Eur. Med. arg. b.

Θερίστρων, m. Eichel, erdichteter Name, Theophyl. ep. 27.

Θερίτης, m. Warmis, fingirter Name in Luc. v. h. 1, 20.

Θέρμη, n. pl. u. *Θέρμη*, ης, f., Pol. 1, 39, b. D. Sic. 2, 14, 33. 34 auch *Θέρμη*, ὄν, u. b. Pol. 1, 24 *Θ. Ἰμεραῖα*, b. Pol. 3, 4, 3 *Θέρμη* *Ἰμεραῖα*, u. von Dnr. b. St. B. s. *Ἀχοράγαντες* auch *Θέρμος* genannt, Warmbrunn (f. D. Sic. 13, 80), St. an der Nordküste Siciliens mit sauren Mineralquellen, j. Termini, D. Sic. 13, 80. 19, 2, Philist. b. St. B. *Ἐν. Θερμίται*, D. Sic. 20, 56 u. *Θερμαῖος*, St. B.

Θέρμη, ης, b. Harp. u. Suid. *Θέρμαν*, Her., Hecat. b. St. B. s. *Χαλάστρα*, Thuc. 1, 61, Seyl. 66 *Θέρμη*, ης, (ἡ), Warmbrunn, Ort in Macedonien (nach St. B. u. Theop. b. Harp. in Thracien) an der Grenze von Thessalien, nach Strab. 7, 330, fr. 24 das spätere *Θεσσαλονίκη*, Her. 7, 121—183, d., Strab. 7, 330, fr. 20, 23, Aeschin. 2, 27, Theop. b. Harp. *Ἐν. Θερμαῖος*, St. B. Von ihr hieß der große Meerbusen zwischen Thessalien u. Macedonien, j. Golf von Saloniki, (ὁ) *Θερμαῖος κόλπος*, Her. 7, 121—8, 127, d., Seyl. 66, Strab. 2, 92, 3, 127, 323. 330, fr. 21, St. B. s. v., d.

Χαλίστρα u. **Κάπη**, Inscr. 147, auch **ὁ Θερμαῖος μυχός**, Strab. 8, 334, b. Ptol. 3, 13, 13 **ὁ Θερμαῖος κόλπος** (f. Mel. 2, 3, 1, Plin. 4, 10, 17), u. bei den Römern wohl auch durch sinus Macedoniens (Plin. 4, 10, 17) u. mare Maeedonicum bezeichnet, Liv. 44, 11, Aehnl.:

Θερμά, **ὄν**, f. An. st. m. magn. 114. 115 **Θερμαί, ὄν**, 1) Ort in Böhmen, An. st. mar. magn. 120. 121. 2) warme Quelle auf dem forinthischen Isthmus, Xen. Hell. 4, 5, 8. Aehnl.:

Θέρμα, (**τά**), b. Pol. 5, 7. 8. 18. 7, 13. 9. 30. 28, 4 (**τὸ**) **Θέρμον**, b. St. B. **Θέρμος**, 1) Versammlungsort der Aetolier bei Stratos, j. Ueberreste b. Klotzer Welfe, öfl. von Walsbiri, Pol. 5, 6, 7, Strab. 10, 463, Anth. app. 386, tit. **Ἔν**. (**οἱ**) **Θέρμοι**, Pol. 5, 8 u. St. B., **οἱ Θερμικοί**, Pol. 18, 31, St. B. 2) **Θέρμα**, (**τά**), a) Ort in Skappadecien, j. Zurgatt, St. B., It. Ant. 202. b) Ort in Bithynien, **τὰ μὲν Πέθια τὰ δὲ ἐν Προστέρβασιλικά λεγόμενα**, St. B. c) Ort in Syrien, St. B. d) Ort in Baphlagon en **Γέροια ἢ Θέροια ζολωνία**, St. B. 4, 7. e) in Phrygia Epicetetus b. Dorylaeion, Pol. 5. — **Ἐν Θερμηνοί**, St. B. f) Kastell in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 44). g) Kast. in Makedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 48). h) in Thracien am Ister, Proc. aedd. 4, 11 (307, 37).

Θερμαῖοι (**οἱ**) **ἔξ Ἰκάρου**, **Ἔν**. eines Orts auf der Insel Zacos, Inscr. 158.

Θερμαία, ἡ **ἑλιθροννερν**, Wein der Artemis auf Lesbos, Aristid. or. 26, p. 570, Inscr. auch **Θερμαία**. Ihr zu Ehren wurde d. **Θερμακῆ πανήγγυρις** gehalten, Inscr. 2184—2188.

Θερμακίδης, m. Brunner, angebl. Pythagoreer, Marcian. Cap. 7, §. 765.

Θερμάνδρος, m. Brunnemann, Mannen. auf milchigen Münzen, Mion. III, 171. S. vi, 278.

Θερμανία, (**ἡ**), Warm, f. des Etilicho. Gem. des Kaisers Honorius, Olymp. Theb. 6. Phot. 80, Zosim. 5, 28. 35. 37.

Θερμασία, f. Heilbrunnern (f. Lob. path. 431), Wein der Demeter zu Hermione, Paus. 2, 34, 6 und 12.

Θερμανστρίς, f. Zangentanz, **ὄρχησις διὰ ποδῶν σύντομος**, Eust. Od. 8, 376, b. Ath. 14, 629, d heißt er **θερμανστρίς**. Ihr tanzen hieß **θερμανστρίζειν**, Luc. salt. 34, Poll. 4, 102.

Θέρμεσσα, ἡ, Wärmeland, eine der liparischen Inseln, Strab. 6, 275. 276.

Θέρμιδα, St. der Karpetaner in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 57.

Θερμιδανα, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

Θέρμιον, f. Trauenn., Philod. 1 (XII, 173). Fem. zu:

Θέρμιος, m. Gewich (von **ἔνω** = lex, denn **θέρμιος** ist nach Paus. 5, 15, 7 = **θέρμιος**). 1) Wein des Apollon in Elis, Paus. 5, 15, 7. 2) **ἔ**. des Hämion, Br. des Drylos, Paus. 5, 3, 7.

Θερμόλαιος, m. Evermond (nach Hermann von **θερμός** = **θερμός** u. **λαός**), Mionasin. in Lato auf Keia (= **Ἡραῖος** in Olys). Inscr. 2554.

Θερμολέπυρος, m. * Warm schalig, Parastemmae, Aleiphr. 1, 20.

Θέρμων, f. **Θέρμα**.

Θερμοπίλαι, gen. **ὄν**, ep. (D. Per. 438) **ἄων**, ion. (Her. 7, 176, δ.) **ἔων**. dat. **αις**, ep. (Phaen. VII, 437) **αισι**, ion. (Her. 7, 175, δ.) **ρησι**, (**αἱ**), * Warm brunne **ἄων**'s Wörterbuch d. griech. Eigennamen.

nerpforte (f. App. Syr. 17, Eust. zu D. Per. 437, Phil. 5. Harp. u. Et. M., Schol. Dem. 18, 147), der bekannte Enghaf am Delta, den die Einwohner so wie auch meist die att. Redner mit Ausnahme des Isokrates bloß **Πόλαι** nannten (f. Her. 7, 201, Eust. D. Per. 437, Suid., Harp., Et. M.), u. zwar sowohl die **ἑσόδου** (Her. 7, 176. 201, App. Syr. 17), als der Ort, f. Her. 7, 175—9, 79, δ., Thuc. 2, 101—4, 36, Xen. Hell. 6, 5, 43, Lys. 2, 30, Isocr. 4, 90—12, 187, Lyc. 108, Dem. 59, 95, Seyl. 62, Pol. 10, 41, D. Sic. 11, 4—22, 18, Plut. Them. 9—Demetr. 40, δ., App. Mithr. 41, δ., Strab. 1, 10, 9, 428, δ., Paus. 4, 35, 9—10, 20, 6, δ., Phleg. Trall. fr. 32, Apost. 2, 70, Charit. erot. 7, 3, Simon. ep. 9, Luc. ep. xi, 41, Marm. Par. 51.

Θέρμιος, (**ὁ**), 1) Bohne, Wein der plebejischen Gens Minucia in Rom, j. B. **Κόιντος Μινίκιος** **Θ.**, Pol. 22, 26, od. **Μινίκιος** **Θ.**, Plut. Cat. min. 27, auch bloß **Θ.**, ebend. 27, 28, vgl. mit App. Lib. 36. 44, App. Syr. 39, u. **Λένκιος** **Θ.**, Pol. 33, 5. Andere ohne Beifüg. App. Mithr. 52. b. civ. 5, 139, D. Cass. fr. 104, los. e. Ap. 2. 5. 2) Warm bad, St. in Sicilien, nach welchem **Θέρμα** benannt sein soll, Dur. 5. St. B. s. **Αρχαγαντες**. 3) f. **Θέρμα**.

Θερμοδιακός (**ὁ ποταμός**), St. (Canal) in Aegypten (Delta), Ptol. 4, 5, 42 (**Θ. ἢ Φερμοδιακός ποταμός**).

Θέρμουθις, Suid. **Θερμοῦθις**, 1) f., a) f. Pharaos in Aegypten, Suid. b) St. in Aegypten, St. B. s. **Ἐρωονθις**. 2) m. Aegyptier, Heliod. 1, 30.

Θερμοῦσα, f. **Ἡσίγ**, Trauenn. (Eklavin), aus Italien, los. 18, 2, 4.

Θέρμυδρα, pl., b. Apd. 2, 5, 11 **Θερμυδραί** (b. Lycophr. Cass. 964 u. Tzetz. hist. 2, 369 **Θέρμυδρον**), Warmebad, Hafen der Stadt Lindos auf Rhodus, **Ἐν Θερμυδρείς**, St. B.

Θερμώδων, οἶτος (**ὁ — ποταμός**), Warm bad. 1) St. in Cappadecien (Baphlagonien, Pontus), der sich in den Pontus Euxinus ergießt u. nach Plut. Anv. 15 früher **Κρύσταλλος** hieß, j. Zemech, Her. 2, 104—9, 27, 5., Aesch. Prom. 725, Xen. An. 5, 6, 9, 6, 2, 1, Lys. 2, 4, Seyl. 89, Hlade. Auch als Flussgott, D. Per. 774 u. Eust. Adj. davon = Amazonisch: **Θερμωδοντακός**, Ov. met. 9, 189, 12, 611, Claud. rapt. Pros. 66, u. **Θερμωδόντιος**, Senec. Herc. Oet. 21. Med. 215, **Θερμωδόντειος**, Prop. 3, 12, 16 (14, 14). 2) Waldbad Ἰσθίου bei Tanagra, welcher später **Αἴμων** hieß, Her. 9, 43 (Anth. xiv, 99) Plut. Dem. 19 vgl. mit Thes. 27, Paus. 9, 19, 3, Et. M. 445, 29. — Nach Dur. b. Plut. Dem. 19 ursprünglicher Name einer Statue.

Θερμώδωσα, f. Amazone, Qu. Sm. 1, 46. 254. Fem. zu **Θερμώδων** (f. Lob. path. 41).

Θέρμων, ὄνος, m. **Ἡσίγ**, Spartaner, Thuc. 8, 11.

Θέρνη, f. Sommerfeld, St. in Thracien, **Ἔν Θερναῖος**, St. B.

Θερσαγόρας, (**ὁ**), Mebold (abh. Medinbold d. h. steht in der Vellereisammlung), 1) Lampfaster, Dem. 23, 142. 143. 2) Dichter u. Person in Luc. Dem. enc. 1.

Θερσάνδριχος, w. m. Coroneer, Inscr. 1593. Aehnl.: **Θερσάνδρος**, ov, ep. **οιο**, (**ὁ**), **Κῆθνεμαν** u. n. **ἔ**. des Zisyrhos, Paus. 2, 4, 3. 9, 34, 7, 10, 30, 5, St. B. s. **Ἀλιεργος** u. **Κορώνειν**, Schol. H. 2, 503. 2) **ἔ**. des Agamemidas in Sparta, Paus. 3, 16, 6. 3) **ἔ**. des

Poiknides von Theben, mit einem Grabmal zu Glia in Mysien, wo er als Heros Todtenopfer erhielt, Pind. Ol. 2, 76 u. Schol., Her. 4, 147. 6, 52, D. Sic. 4, 66, Apd. 3, 7, 2, Paus. 2, 20, 5, 3, 15, 6, 7, 3, 1, 9, 5, 14, 8, 7. 4) B. eines Hylloos, der vor Troja von der Hand des Aeneas fiel, Qu. Sm. 10, 80. 5) Dräsemenier, Her. 9, 16. 6) Flötenspieler aus Laedämon, Xen. Hell. 7, 8, 18, 19, Polyæn. 6, 10. 7) Aigiver, Chryserm. 6. Plut. parall. 3. — 8. eines Kleonymus, Ael. n. an. 12, 31. 8) Athener, Pöckerst. Aeschin. 1, 52, Harp. 9) B. des Timotheus, Alex. Aetol. fr. 2. — 10) Andere: Aeh. Tat. erot. 5, 23. — Inscr. 3, p. IX, n. 236. 238. xv, n. 91.

Θέρσης, m. Kühn, Obier, Mion. III, 270, aus Cythra, S. VI, 220. — Suid.

Θερσίλιον, n. Waldey, Name eines Rathhauses in Akladien, nach seinem Erbauer Θερσίλος (Walde) so benannt, Paus. 8, 32, 1.

Θερσίλοχος, m. Kühner (d. i. mit kühnem Hcere), 1) S. des Antenor, Virg. Aen. 6, 483. 2) Bänier, Il. 17, 216. 21. 209. 3) Korkbräuer, Olympionike, Paus. 6, 13, 6. 4) ein attischer Aischon Epon., A. Kang. II, n. 451.

Θέρσιος, m. Nendel (abd. Nandile d. i. kühne), Theßaler, Olympionike, Paus. 5, 9, 1.

Θέρσιππος, m. (Marold od. Marheld d. h. roßf. kühn). 1) Athener, a) Heracl. Pont. b. Plut. Sol. 31. b) Greer, Heracl. Pont. b. Plut. glor. Ath. 3. c) Kestheide, Inscr. 151. 2) Makedonier, Arr. An. 2, 14, 4. 3) Auker: Inscr. 2, 2166, c. Add. 4) auf einer thessalischen Münze, Mion. III, 277. 5) Tänzer, Scam. b. Ath. 14, 630, b.

Θέρσις, voc. Θέρσι, f. Walltrud, Frauenn., Anyt. 16 (VII, 649).

Θερσίται, Volk im westl. Theile Hispaniens, Pol. 3, 33 (v. l. Τερσίται). St. B.

Θερσίτας, in ep. Theat. VII, 727 Θερσίτας, gen. ou, ep. (Qu. Sm. 1, 768 — 823, 5.) ἄο, voc. Θερσίτ(α), II, 2, 246, pl. Θερσίται (Liban., Hipp.), m. Keck (f. Et. M., der aber 21, 38 u. s. v. auch Hiziq annimmt). S. des Agrius, der häßliche, feste und schwächste der Griechen vor Troja, Il. 2, 212, δ., Plat. Gorg. 525, e, D. Hal. rhet. II, 8, Pherec. in Schol. II, 2, 212, Luc. Char. 22. Neeyom. 15. adv. ind. 7. v. h. 2, 20. Er wurde später der Narr der Komödie (ὁ γελοιοποιός). Plut. and. poet. 3, vgl. mit Plat. rep. 10, 620, c, D. L. 7, 2, n. 1 u. oft als Beispiel der Naigkeit, Häßlichkeit od. Keckheit angeführt, Soph. Phil. 442 (Θερσίτης τις), Luc. hist. 14, Theat. ep. a. o. a. Liban. Aeschin. 1, 231, dab. Θερσίτης, Leute wie er, Liban. epist. 1522. Hippocr. ep. III, 804 ed. K. u. ab. Griechw. Θερσίτιον βέκμα od. γιδάλον, app. prov. 3, 19, Suid., doch wurde er als Künstler u. Sprecher auch gelobt, Luc. Demon. 61. Als Person tritt er auf in Luc. d. mort. 25, u. seine Abbildung in der Lesche zu Delphi erwähnt Paus. 10, 31, 1.

Θερσίων, avoc. m. Kühnel, Mannenname, Inscr. 1849, c. Add. 2157. — Auf einer erubträischen Münze, Mion. III, 130.

Θερσόλοχος, m. = Θερσίλοχος, Patron., f. Θερσίλοχος. Inscr. 1248.

Θεσανδρος, m. = Θέσανδρος Athener, Suid. Θεσπίτης, m. Psell. Orac. 57. Sp.

Θεσβώνη, f. Et. in Be.aa. les. 8, 13, 2.

Θεσκέρα, f. Grotthorn, Name des Dienbüx, Zon. lex. p. 1029, Theognost. p. 106, 31.

Θεσκός, fester Platz in Chersones, Proe. aedd. 4, 11 (302, 23), Sp.

Θεσμοθέιον, n., in Schol. Dem. 19, 330 u. Suid. s. πρωταντίον: θεσμοθέτιον, b. Plut. qu. conv. I, 1, 2 θεσμοθετίον, Eurcraßall (d. h. Haus der Gerecht od. Geseßfeger, = θεσμοθέτια, f. Lex.), Halle zur Versammlung der Thesmethelen in Athen, Plut. qu. conv. 7, 9 (nach Leb. Phryn. p. 519 θεσμοθέτιον zu schreiben), Schol. Plut. 321, Suid. s. ἄρχων, B. A. 449, 22, u. Gloss. zu Hd. 1, 146.

Θεσμία, f. Eröde (d. i. die gesetzreiche), Wein der Demeter in Akladien, Paus. 8, 15, 4.

Θεσμοδότρια, f. Eröde (d. i. die gesetzreiche), besondere Golttheit mit der Pistis u. Dike, Orph. h. proem. 25.

Θεσμόπολις, ιδος, acc. iv, voc. Θεσμόπολι, (δ), Zirkelchen (d. i. Ehrichselben, von Gewa = Geseß, u. rich), Stoiker, Luc. de merc. cond. 34. — Anderer (?), Philoßoph, Luc. Gall. 10, 11.

Θεσμοφάνης, m. Gebrecht (d. h. durch Geseßlichkeit [Gew] glänzend), Mannen., Inscr. 956.

Θεσμοφόρα, (τά), Erödenfest (d. i. Fest der Demeter, eigtl. Saatfest), Her. 2, 171, Apd. 1, 5, 1, a) in Athen, Lys. 1, 20 (τοῖς ἔθ., d. h. an dem Th.), Isoc. 8, 19, Ar. Av. 1519. Eccl. 223. Thesm. 80, Plut. Dem. 36. Luc. amor. 10. d. mer. 2, 1, Ael. n. an. 9, 26, der mittlere Festtag hieß ησταια, Ath. 7, 307, f. b) in Sicilien, a) Syracus, Ath. 15, 647, a. β) Agrigent, Polyæn. 5, 1, 1. c) in Dryme, Paus. 10, 33, 12. d) in Milet, Aristod. in Parthen. erot. 8, St. B. s. Μίλητος. e) in Akdera, D. L. 9, 7, n. 11, Ath. 2, 46, e. f) in Ephesus, Her. 6, 16. g) in Theben, Plut. Pelop. 5. h) in Geritria, Plut. qu. graec. 31. i) am thracischen Vesperus, Inscr. 2106 — 2108. — Adj. davon θεσμοφοριακοί d. i. κίλιθοι, St. B. s. Κίλλιτις, u. Θεσμοφοριάζαν, das Fest feiern, Xen. Hell. 5, 2, 29. a) Θεσμοφοριάζουσα, eine Komödie des Aristophanes.

Θεσμοφόριον, (τό), Tempel der Eröde (Demeter), Ar. Thesm. 278.

Θεσμοφόρος, (δ), Erödenmond, Monat, a) in Sicilien, Torremuzza. p. 71. b) in Akodus, Inschr. auf Amphorenenseln bei Stoddart, K. o) Θεσμοφοριόν in Akra (23. Septbr — 23. Octbr), Hemevol. Mor.

Θεσμοφόρος, m. Gwert (d. i. Geseßswärter), Wein des Dienbüx, Orph. h. 42.

Θεσμοφόρος, (ή), Eröde (d. i. die gesetzreiche od. geseßpendende), a) Wein der Demeter in Athen, Paus. 1, 31, 1, Luc. d. mer. 7, 4, Suid. s. Θεσμοφόρος, in Megara, Paus. 1, 42, 6, in Trézene, Paus. 2, 32, 8, in Theben, Paus. 9, 16, 5, in Dryme, Paus. 10, 33, 12, in Megina, Her. 6, 91, in Kyrene, Suid. s. v. Man schwer bei ihr, Aescl. ep. v, 150. b) α) Θεσμοφόρα d. i. Demeter u. Peseßbone, (Plut. Dion. 56, Ath. 3, 109, e, Anth. app. 376, f. Ar. Eccl. 443. Thesm. 1230). Man rief sie an u. sicke zu ihnen, Ar. Thesm. 83. 282. 295. 1156, u. ες Θεσμοφόρων (d. h. Eröden), Ar. Thesm. 89.

Θεσπεία, f. Ptol. 3, 15, 20 Θεσπειά (über die Betonung f. Arcad. 98, 2 u. Herdn. in Schol. II. 2, 498) nach Et. M. 305, 39, der Θεσπειά betont, Gostlar (von goz od. goss = deus), 1) Et. in Bionien, = Θεσπεία, w. f., II, 2, 498 u. Eust. (v. l. Θεσπεία), Her. 8, 50, Strab. 9, 409. 410, D. Hal. comp. verh. 160, Polyæn. 2, 1, 11, St. B., Suid., Et.

M. 305, 37. 2) Et. in Thessalien, St. B. 3) Et. in Sardinien, St. B.

Θεσπαιός, = Θεσπιος, Fürst in Θεσπιά, Schol. II. 2, 498.

Θεσπέσιος, ου, voc. Θεσπέσις, (ό), Gosling (d. i. göttlicher Art, von Θεσπ = deus), Mannsb. aus Eoli, Zeitgenosse des Plutarch u. Person in Plut. ser. num. vind. 22. 2) Rhetor u. Grammatiker zu Casarea, Zeitgenosse des Gregor von Nazianz. Mehlh.:

Θεσπείων, ωνος, m. Mannsb., Philostr. Bei Phot. bibl. p. 334, 16 v. l. Θεσπείων.

Θεσπία, f., b. Dion. Call. Θεσπιά, Aufsa oder Goslar (d. i. göttlicher Art), 1) T. des Heros, von welcher die folgende Stadt ihren Namen haben soll, Paus. 9, 26, 6. 2) = Θεσπια, Et. in Böotien, Paus. 9, 26, 6, Corinu. fr. 23, Dion. Call. 100 (v. l. Θεσπεία).

Θεσπιάδα, ών, (ος), Goslinger, Eöhne und Nachkommen des Θεσπίος, w. f., Arist. mir. 100, D. Sic. 4, 48, 5, 15. Vgl. Apd. 2, 7, 8.

Θεσπιάδες, (αί), Θεσπιασθέντες, D. Sic. 4, 29, Sence. Herc. Oct. 370.

Θεσπιάδης, m. Gosling. 1) S. des Leuthras = Θεσπιος, St. B. s. Θεσπια. 2) Athenar, S. des Ελσίδωτος, Philhlist. Bd. 3, Heft 3. S. Θεσπιανός, 3) f. Θεσπιαί.

Θεσπιαί, ών (Inser.. 1631), (über die Betonung f. Schol. Dem. 19, 141, vgl. mit Θεσπιαί). Goslar (= deus), 1) Et. in Böotien am Helicon, mit einem Tempel des Gros, Ruinen f. j. Gremo ob Rimekastro, Xen. Hell. 5, 4, 15—54, Isoor. 6, 27, 8, 17, Dem. 5, 10 u. Schol. 6, 30, 16, 4—28, 19, 121 u. Schol. — 325, δ., Scyl. 59 (v. l. Θεσπιαί), Hgde, wie Theophr., D. Sic., Plut., Paus., Acl., Luc., Polyaen., Apd., Ath., St. B., Seymn., ep. VI, 344, A., auch Dicaearch. deser. Gr. 25 (v. l. Θεσπιαί), u. Strab. 9, 403, 409—414. Gew. Θεσπιάς, έος, Dem. 21, 175, Plut. Demetr. 89, Inser. 1542. 1585. 1590, δ., A., acc. Θεσπιαί, Her. 8, 75, A. Plur. nom. όί Θεσπιαίς, D. Sic. 11, 32, Paus. 6, 16, 1. 9, 13, 8. 27, 1. 31, 3, Ath. 13, 561, e, Suid., Polyaen., 2, 3, 3 (2), att. Θεσπιής, Thuc. 4, 93, ion. u. ep. Θεσπιαίς, Her. 5, 79—7, 222 (Plut. Her. mal. 31), Leon. ep. Plan. 206, gen. έων, dat. εδσι, acc. Θεσπιαίς, Xen. Hell. 4, 2, 10, 6, 3, 1, 4, 10, u. Θεσπιαίς, Thuc. 4, 96, Isoor. 14, 9, D. Sic. 11, 9, Paus. 9, 14, 4. — A. Es hieß daher die Stadt auch ή Θεσπιαίων πόλις, Her. 8, 50, Nonn. 4, 336, 13, 70, u. das Land ή των Θεσπιαίων χώρα, Xen. Hell. 5, 4, 42, D. Sic. 11, 14, u. auch hieß ή Θεσπιαίων, Strab. 9, 409, Paus. 9, 14, 2, ja man sagte auch Θεσπιαίς, έων, für die Stadt selbst, Call. h. 5, 60, App. Mithr. 29. Böt. hieß aber der Gew. auch Θεσπιαίος, f. Ahr. Dial. II, 563, u. Θεσπιάδης, Antp. Sid. 31 (Plan. 167) u. so: Wein. des Tiphys, Val. Flacc. 1, 124, 2, 367. Das fem. Θεσπιάς (tab. Theophrades dera als Weinname der Mufen, Ov. met. 5, 310), Cic. Verr. 4, 2, Varr. l. l. 7, 2, Plin. 36, 5, 4, u. Θεσπιαί, St. B. Adj. davon ist Θεσπιαίος, dah. Θεσπιαική von der Phryne, Mach. b. Ath. 13, 583, b, u. ή Θεσπιαική γη, Thuc. 4, 76, u. hieß ή Θεσπιακή, Xen. Hell. 6, 4, 4, Et. M. 561, 49, u. Θεσπιαικός, j. B. λέων, Zenob. 6, 39, vgl. mit Stat. Silv. 2, 7, 16, daher auch das Land ή Θεσπιαική heißt. St. B. Adv. Θεσπιαίσιον, Isoor. 14, 13, oder Θεσπιαίσιον, Gemin. ep. VI, 260, Suid. 2) Et. in Thessalien, Plin. 4, 9, 16 (v. l.).

Θεσπιανός, m. Gosling. Mannsname auf einer Münze aus Nyme, Mion. III, 8. (So nach Keil für Θεσπιαίος, doch Kum. vermuthet viell. richtiger Θεσπιάδης, w. f.).

Θεσπιαί, f. = Θεσπιαί, St. B. s. Θεσπιαία (Anth. ap. 94).

Θεσπιαίης, m. Gosling, Schriftst. (wahrsch. christlicher), Apost. 1, 37, f. 7, 60, c.

Θεσπιαίος, m. Gose, Gosling, 1) Hl. in Böotien, Suid. (f. Θεσπιαί). 2) B. der Hyle, St. B. s. 'Υλη. 3) Inser. 2, 2338, 78. 114 squ.

Θεσπιαίος ποταμός και έθνος in Thracien, C. 171 (f. Schmidt zu Hesych. s. Θεσπιαίος).

Θεσπιος, m. Gosling, 1) Erbauer u. König von Θεσπιαί in Böotien, aus dem Geschlecht des Erechtheus, D. Sic. 4, 29, 68, 5, 15, Apd. 2, 4, 10, 7, 6, 8, Paus. 9, 26, 6. Nach St. B. s. Θεσπιαία s. des Teuthras, f. Eust. Hom. 266, 13. 2) S. des Kepheus, Schol. II, 2, 498. 3) B. der Leda u. Althäa, = Θεσπιαίος, w. f., Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 146. 4) ein Perser, D. Sic. 19, 48. 5) Fluß Böotiens, Hesych., f. Θεσπιαίος.

Θεσπιος, ιδος, acc. ων, (ό), Alfred d. i. göttlicher Rede oder göttlichen Rathes voll, 1) Künstler aus Thracia, erster tragischer Dichter in Athen (M. 61), Ar. Vesp. 1479, Plat. Min. 321, a, Plat. Is. et Os. 7, D. L. 1, 2, n. 11. 3, n. 84. 5, 6, n. 7, Ath. 1, 22, a, Suid., Themist. or. 26, p. 316, Apost. 13, 42, ep. in Anth. VII, 410. 411. XIV, 2, Marm. Par. 43, et u. seines Gleichen, όί περι Θεσπιων, Plut. Sol. 29. 2) Histenpfeiler des Ptolemaüs Lagi, Luc. Prom. in v. 4. 3) Kitharode aus Theben, Luc. adv. ind. 9 (viell. derselbe mit n. 2). — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 164. 4) Inser. 2, 2374. 58, u. das. p. 317, b, 337.

Θεσπιαώδης, f. *Alfreda, griech. Uebersetzung der latein. Karminéus, D. Hal. 1, 31.

Θεσπριαών, ωνος, m. Käufer (d. i. starker Käufer), servus, Plaut. Epidie.

Θεσπρωτός, (ος), Hümmunden (d. i. Trimmens od. Gottessprosse, eigl. die gottbestimmten), ältester Volksstamm in Epirus, später ein Bestandteil des Reichs Epirus, Od. 14, 316—19, 287, δ., Her. 2, 56—8, 47, Scyl. 80, Thuc. 2, 80, Hgde. Bion. für's Land, Her. 7, 176, vgl. mit Strab. 7, 328, 8, 339, welches Od. 14, 315 Θεσπρωτών γαία heißt. Auch steht ό Θεσπρωτός für den König der Theoproten, Paus. 1, 17, 4. Als Adj. steht a) Θεσπρωτός voc. = Θεσπρωτικός, so in Θεσπρωτοί άνδρες, Od. 14, 335. 16, 65. 17, 526. 19, 271. 292, Θεσπρωτός Ζεύς, Aesch. Prom. 831, Θεσπρωτών οδών, Eur. Phoen. 982. b) fem. (ή) Θεσπρωτός, α) ποιήσις, Paus. 8, 12, 5. β) Λωδώνη u. Ππειρος, Pind. u. Trag. f. Strab. 8, 328, Paus. 4, 35, 2. γ) γη, Thuc. 1, 46, u. ohne γη: ή Θεσπρωτός von der Landschaft, Thuc. 1, 46, Paus. 1, 17, 5. 5, 22, 3. Theophr. h. pl. 4, 10, 2, Polyaen. 8, 24, 7. δ) subst. die Gimmuhreden, St. B. e) Θεσπρωτικός, α) ταίροι, Seymn. 156, λέβης, Suid. β) ή Θεσπρωτία, die Stadt u. Landschaft der Theoproten, St. B. s. v. u. Scyl. And. 4, 41, Scyl. 29—31, Seymn. 446, Strab. 6, 256, Ath. 3, 73, b, Plin. 37, 7. d) Θεσπρωτικός, j. B. έθνος, St. B. s. Λαίνται — Χαδνοι, δ., όρος, St. B. s. Τύμηρ, Ερίρος und Λωδώνη, Strab. 8, 339, u. hieß ή Θεσπρωτική als Land, Strab. 8, 338. e) Θεσπρωτικός, St. B., Schol. II, 15, 531. f) Θεσπρωτεύς, Suid.

Θεσπρωτός, m. Hermundur (f. das Voc.), 1) *Ε. des Vhaen*, Apd 3, 8, 1, Heent. in Natal. Com. 9, 19, St. B. s. *Αμυρακία Ξυώρα*. 2) *Ε. des Πελαδάου*, König von Epirus, Hyg. f. 88.

Θεσσαλαεύς, m. Galen. T. iv, 36. 21. 39, 6, Boisson., Sp.

Θεσσαλεύς, m. Schol. Eur. Phoen. 1408, Sp.

Θεσσαλή, (ή), nach Schol. Ar. Nub. 748 attisch *Θεσσάλη*, wie ein *Εθιά* des Menander hieß, St. B., vgl. Hesych., wo es *Θεσσαλία* (cod. *Θέσπυλαι*) heisst ist, Ar. u. die Prosaiser, mit Ausnahme des Paus. u. Hesych., *Θεσσαλάι*, doch Inscr. 852 *Θεσσαλή*, 1) Adj. fem. von *Θεσσαλός*, z. B. *ἴπποι*, Soph. El. 703, oder *ή Θεσσαλή ἴππος*, die Th. Kleitetei, Luc. d. mort. 2, auch *αί Θεσσαλική τῶν ἴππων*, Aristid. or. 16, p. 422, *βόες*, Theod. ep. ix, 743, *ὄρχηστρίδες*, Ath. 13, 607, c, *μητέρες*, Paus. 8, 7, 7, *παίδες* (ai *Θεσσαλάι*), Eur. I. A. 1063, *γυνή*, d. i. Zauberin, Ar. Nub. 749 u. Schol., *γαίλη*, Eust. erot. 1, 5, *κλίνας*, ebend. 1, 6. 2) a) die Theßalierin, Inscr. 852, Porph. Tyr. fr. 3, u. überh. Zauberrinnen, als welche die Theßalierinnen galten, Hesych. Suid., Schol. Ar. Nub. 748, Ach. Tat. 5, 22, Plut. Pyth. or. 12. def. or. 13, Luc. d. mer. 4, 1, D. Chrys. or. 47, p. 525. 3) *Θεσσαλή*, i. serva, Plaut. Amphitr. 4) *Θεσσαλία αἱ Κῶμαι παρὰ Φιλίτζα*, Hesych. — Fem. zu *Θεσσαλός*, w. f.

Θεσσαλία, (ή), so hat Pind. P. 10, 2, Eur. Troa. 211, Andr. 1176, Anaer. ep. 9 (vi, 142) Ale. ep. vii, 247, Ant. f. Plut. v. Hom. 1, 4 (doch in Anth. Plan. 296 steht *Θεσσαλίη*), Thuc. u. von spätern Prof. Paus. App., D. Cass., Apd., Parthen., Eunap. Sard. (fr. 42), Polyæn. Luc. (salt. 14. 52) u. Inscr. Spart. 6. Vischer Inscr. Spart. n. 8, während Plat., Xen., Ar. Plut. 521 u. die att. Redner u. Arist. (ausgen. mir. ausc. 151), Theophr., Pol., D. Hal., Arr., Strab., Scyl. Ael., Themist., Aristid., auch Scymn., N. sich *Θεσσαλία* haben, u. andere, wie Plut., D. Sic., St. B., Dicenarch., Athen. zwischen beiden Formen schwanken, die ev. Dichter (Anth. vii, 569, ix, 21, 387, 543, xi, 259, Plan. 296 (f. oben) app. 16, D. Per. 427, ep. f. Plut. Tit. 9, Orph. Arg. 60, Rhian. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Call. h. 4, 103, 140) u. Herod. 3, 96—9, 89 aber *Θεσσαλία* schreiben, Oerensheim od. Trutenau, eigl. Trutmanns (f. *Θεσσαλός*), von welchem das Land nach Strab. 9, 443, 444, Eust. zu D. Per. 427, D. Sic. 4, 55 (der aber auch andere Etymologien kannte), Rhian. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Polyæn. 8, 44, St. B. s. *Ἰβήριον* benannt war. 1) Adj. mit *πόλις*, Eur. Andr. 1176, *πατρις*, in Anth. vii, 569, ix, 21. 2) Subst., Theßalierin, Landhsatz in Nordgriechenland, welche früher *Ηελασγία* (Eust. zu D. Per. 427, Schol. II. 2, 681, Staph. in Schol. Ap. Rh. 1, 580, vgl. mit Schol. zu 4, 266, St. B., oder *Αιτωρία* (Strab. 9, 443, D. Hal. 1, 17, 60, 2, 1, Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Bat. b. Ath. 14, 639, c), od. *Ηεροδία* od. *Ηεραγία* hieß; Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Strab. 9, 443, u. von Strabo in *ή ένω u. ή γάτω Θεσσαλία*, Strab. 9, 437, vgl. mit St. B. s. *μυτρόπολις*, getheilt, von Hieronymus f. Strab. 9, 443 aber in *ή πεδία u. Μεγνήτις* geschied. u. wurde. *Ε. Her. a. d. u. Rh.*

Θεσσαλιώτης, (ή), ien. = *Θεσσαλιώτις*, Her. 1, 57.

Θεσσαλικός, ή, όν, so die traq. u. ev. Dichter, mit Ausnahme von ep. in Anth. app. 342, ferner

Her., Paus., D. Cass., Plut. abwechselnd mit *Θεσσαλικός*, die Andern *Θεσσαλικός*, theßalisch, z. B. *οὐρα* od. *ὄρη*, Her. 7, 128, Strab. 1, 28, *ακόπελος*, Nonn. 6, 374, *δυσχωρία*, Themist. or. 34, c. 24, *πεδία*, Plat. polit. 264, e, Anth. app. 342 (Ath. 13, 589, b), Strab. 9, 430, *χωρία*, Strab. 9, 434, *μοῖρα*, St. B. s. *Ἐστίαια, πόλις*, Strab. 9, 431, 11, 530, Plat. Cacs. 39. 41, D. Cass. 41, 51, Schol. Ap. Rh. 1, 40, Harp. s. *Ἀλλεας*, St. B. s. *Θεσσιθειον* — *Πρώνα*, d., u. so auch *ἴβρος*, St. B. s. *Πενέσται, ἔρση*, Nonn. 39, 41, *γένος τῶν βοῶν*, Paus. 4, 36 3, insbesondere aber a) *Θεσσαλική* oder *Θεσσαλική* (ος) *ἴππος* als beschderühmt im Alterthum, or. b. Strab. 10, 449, u. ep. x. v, 73, Nonn. 29, 16, Plat. Pyrrh. 17, Arr. An. 3, 11, 10, Polyæn. 6, 18, Tzetz. Chil. 9 291, Eust. II. 2, 761, ep. b. Suid. u. Phot. s. *ἐμείς ὁ Μεγαρεῖς, θρόνος*, Criti. fr. 1 b. Ath. 1, 28, h, *ἄγρος*, Hesych., Poll. 7, 12, 10, 47, *μέλισμα*, Theodor. 14, 31, *κατάλογος*, Strab. 9, 442, *γενναί*, Et. M. 27, 43. 213, 24, insbes. *πῖλοι*, eine Art breiter Hüte, Suid. s. *ἡλιοστεργίς*, u. *ἔσθης, χιτῶνες*, Strab. 11, 530, *ἀπληγίς*, Soph. fr. 843, d, *περά, πτέρυγες*, Diog. Vind. 5, 20, Apost. 8, 88, Suid., Hesych., *γέρα*, Eust. II. 2, 732, *περὸνυμα*, St. B. *γναῖκες* = *Θεσσαλάι*, w. f., b. i. Zauberrinnen, ep. in Anth. xiv, 140, Apost. 8, 85, ferner *πῶμα*, Polyæn. 6, 18, u. *σόσμα*, denn die Theßaler galten als sehr schlau u. betrügerisch, Hesych., Schol. Eur. Phoen. 1416, ap. prov. 3, 20, mant. prov. 1, 70, *ἰήλ. πειθανάγκη*, Zosim. 1, 21, od. *Ἰνδεις*, d. i. große Stücken, denn die Theßaler galten als sehr vielvergebender u. heßhungeriger Art, Herm. b. Ath. 10, 418, c, Eust. II. 2, 73, Hesych. Auch = *Θεσσαλός* von Personen (*Θεσσαλική*), Callim. ep. 31 (xii, 71). — Subst., a) ὁ *Θεσσαλικός*, d. h. der nach theßalischer Art dargebrachte Tranke, Criti. b. Ath. 11, 463, f. b) *ή Θεσσαλική*, Titel einer Schrift des Sallustius, Harp. s. *τετραρχία*, u. des Ptolemaeus, Ath. 6, 264 a. c) *ή Θεσσαλική* = *Θεσσαλία*, St. B. s. *Ἰβήμη*.

Θεσσαλιος, m. Diacorus, Nili epp. 1, 155, Sp.

Θεσσαλίς, ἴδος, (ή), b. Plat., Plut., Apost., Zenob., Eust., Lysipp. b. St. B. *Θεσσαλίς*, 1) Adj., theßalisch, *πέτρη*, Nonn. 3, 207, *γλήη*, Nonn. 14, 172, *Τρωά*, Nonn. 14, 117, *νύμφη*, Eur. Alc. 831, Call. h. 4, 109, insbes. *νενη*, ein schüßfertiger Gut. Soph. O. C. 314, Suid. s. *ἡλιοστεργίς u. πλατύπιλος*, Eust. 803, 1. 2) Subst. a) die Theßalierin (Oerensheimern), als Zauberrinnen bekannt, Plat. Gorg. 513, a, Nonn. 22, 76, Theod. ep. vii, 528, Luc. ep. xi, 259, Theodor. 18 30, Apost. 7, 81, Zen. 4, 1, Plut. prov. 2, 13, St. B. b) eine Art Schuhe, Eust. zu D. Per. 427, Lysipp. b. St. B., Phot. 88, 12, f. Hesych. *Θεσσαλία*).

Θεσσαλιος, m., b. Arist. *Θεσσαλίσκος*, Trutmanns (f. *Θεσσαλός*), Thebaner, *Ε. des Zemenias*, Arist. r. et. 2, 23, Arr. An. 2, 15, 2—4. Uebul.

Θεσσαλιώνωνος, m., b. D. Sic. *Θεσσαλιώνων*, Mannen, Hippocr., p 1217, c. — Diener des Dynasten von Sicilien, Tennés, D. Sic. 16, 43. — Rh. Mus. 1856 p. 329.

Θεσσαλιώτης, ἴδος, (ή), α) *σμός τις παρὰ Αἰώνωσι*, Hesych.

Θεσσαλιώτης u. Θεσσαλιώτης, Oerensheimer, der Gew. von Theßalier, St. B.

Θεσσαλιώτις, ἴδος, (ή), Hell. u. Strab. *Θεσσα-*

Λωδεις, Gernsheim, Rantshast Thessaliens am Pinus, Strab. 9, 430. 435. 438, Hellan. b. Harp. s. τετραρχία, Apd. in Schol. Ap Rh. 3, 1090, Et. M. 754, 39. *Σ. Θεσσαλιώτης.*

Θεσσαλονίκη, voc. *Θεσσαλονίκη*, ep. x, 428, b. Pol., Seymn. *Θεσσαλονίκη*, b. D. Sic. u. Suid. bald *Θεσσα-κη*, bald *Θετ-κη*, b. Strab. *Θεσσαλονικία* u. *Θεσσαλονικία*, auch b. Pol. 34, 12 u. St. B. s. *Ἀγάθη* einmal *Θεσσαλονικία*, in Inscr. 3, 6809 *Θεσσαλονίκη*, (*ή*). *Trutenfieg. d. i. Thesfalterbezwingerin (f. Et. M., St. B.), 1) *Τ.* des Königs Philipp, Gem. des Kassander, M. des Antipater, D. Sic. 19, 35, 52, Porph. Tyr. fr. 3, 2. 3. 4, 3, Plut. Pyrrh. 6. Demetr. 36, Strab. 7, 330. fr. 21, Paus. 8, 7. 9, 7. 3, St. B. 2) die ihr zu Ehren benannte Stadt Macedoniens am nordöstl. Ende des themaischen Meerbusens, das frühere Thessal., od. *Ἀλία* (St. B., Et. M.), j. *Σαλονίκη*, Pol. 23, 4—11. 29. 3. 34, 12, Seymn. 626, D. Sic. 30, 14. 31, 13, D. Hal. 1, 49, Plut. Cat. min. 11. Brut. 46, Strab. 2, 106. 7, 323. 329. fr. 10, 330. fr. 20. 21. 24. 25. 9, 409, Ptol. 3, 13, 14. 8, 12, 4, Luc. asin. 46, ep. IX, 428, App. b. civ. 4, 118, D. Cass. 41, 18. 44, Acl. n. an. 15, 1. 20, Zosim. 1, 29. 43. 2, 22, Proc. acad. 4, 3 (276, 16), Malch. Philad. fr. 18, N. T. act. ap. 17, 1—13. ep. Phil. 4, 16. 2 Tim. 4, 10, St. B. s. v. n. *Ἄλτος* — *Κεχροπία*, δ. Münzen b. Eckhel 1, 2, p. 77, *Νασιφ* v, 1, p. 1106 ff. *Θω. Θεσσαλονικεύς*, *έως*, m., St. B. s. v. n. *Ἀγάθη*, Et. M., N. T. act. ap. 20, 4. 27, 2. 1 Tim. tit. u. 1. 2, 1, 1, oft als Nebenst. in Anth. v, 3—XI, 327. Adj. *Θεσσαλονικεύς*, Baudin, fasc. p. 17 Boiss. Vgl. Tafel de Thessalon.

Θσσαλός, od. ep. u. Pind. Ol. 13, 48 *οζο* (über die Betonung v. Arcad. 54, 20), in attischer Prosa (Plat., Xen., Platon.) ebenso f. Ar., Arist., Theophr., Pol., Strab. Luc., Ael., Aristid. *Θεσσαλός*, bei Pind., ep. u. trag. Dichtern, Her., Thuc. u. Spätern (Paus., Zosim.), sowie Inscr. 1723. 4788. Lebas n. 1188. 1146 *Θεσσαλός*, b. D. Hal., Arr., D. Sic., Plut., Polyacn., App., St. B., Luc., Ath. aber sowohl *Θεσσα* als *Θεττ.*, Trutenauer, Trautmann d. i. vom Volk erblich, lieber, f. *Θεσσασθαι* u. *-λος*), 1) Adj. *ἄλιος*, Eust. erot. 1, 5, *ορπας*, Eur. Hipp. 221, *λέως*, Eur. Andr. 19. Troa. 30, *πύθμια*, sprichwörtl. (?) Eust. zu D. Per. 427, ebenso war von ihrem verführerischen Charakter (f. D. Hal. rhet. 11, 5) sprichw. *Θεσσαλὸν σόμια*, Eur. Phoen. 1407 u. Schol., Macar. 4, 66, Zen. 4, 29 Eust. II. 2, 331, Suid., der auch *Θ. νόμιμα* anführt, f. Phot., u. vgl. Schol. Ar. Plut. 521. Sie heißen daher b. Her. 7, 130 *σοφοί* u. b. Dem. 1, 21 u. Schol. *τὰ τῶν Θεσσαλῶν ἄπιστα*, vgl. mit Schol. Eur. Phoen. 1328, Eust. II. 692, berührt aber war *Θ. ἔπιος* u. *ἐπιεῖς*, Dem. 6, 14, Nonn. 37, 617. 662, Theocr. 1, 12, Arr. An. 1, 14, 3—8, 19, 5, f. Cyn. 23, 2, Paus. 1, 29, 6, Lucil. ep. IX, 259. Vgl. ferner außer *Θ. παῖρ*, Eur. Alc. 677, *ἀνὴρ*, Her. 9, 89 u. Antiph. b. Ath. 2, 47, b (von einem *ἄξιππος*, Ath. 4, 137, d), Arist. ep. 29, Callim. fr. 54, Palaeph. 11, 2, 24, 2. II) Subst., (*ός*, I) der Gew. von Thessalinen, b. Her. 7, 132 auch bloß die der Thalbene des Pinus, f. Her. 5, 63—9, 89, δ., *Ἰβδη*. Man sagte wohl auch unrichtig od. *οἱ περὶ οὗ οἱ τῶν Θεσσαλῶν οἰκονόμιες*, Theophr. h. pl. 8, 9, 1, D. Sic. 15, 57, od. *τὰ Θεσσαλῶν*, Dem. 19, 320. 1, 21 u. Schol., wi: man anz-

dererseits Thessalinen auch *ἡ (τῶν) Θεσσαλῶν* oder *Θετταλῶν γῆ* od. *χώρα* nannte, Plat. legg. 1, 625, d, Thuc. 4, 78, Plut. Arist. 10, od. *δ Θεσσαλός* = *οἱ Θεσσαλοί* sagte, Theocr. 12, 14 u. Schol. 2) Eigenn., a) *Σ.* des *Ἰάμων*, Enkel des *Πελαγῶς*, Pisand. fr. 1, Strab. 9, 443. 444, St. B. s. *Ἰάμωνία* u. *Γραικός*, Rhian. in Schol. Ap. lth. 3, 1090, oder *Σ.* des *Ἀραῶς*, Polyacn. 1, 12. 8, 44, Char. b. St. B. s. *Ἀδριαν*, Eust. II. 2, 331 (wo falsch *Ἀραῶς* steht), u. app. prov. 3, 20, wo der Vater *Ἀλιῆτος* heißt, od. Schol. II. 2, 631, u. der *Β.* des *Ἄμμων* (*Ἰάμων*) heißt, od. *Σ.* des *Ἰουάν*, D. Sic. 4, 54. 55, von welchem Thessalien benannt sein soll, f. Eust. zu D. Per. 427. b) *Σ.* des *Ἡρακλέ*, II. 2, 679, Apd. 2, 7, 8, D. Sic. 5, 54, Strab. 9, 444, Phocce. in Schol. II. 14, 255, vgl. mit 2, 677, Schol. Ap. Rh. 3, 1090. c) *Ἄλθερ*, c) *Σ.* des *Πισίφρατος*, Thuc. 1, 20. 6, 55, D. Sic. 10, 39, Plut. Cat. mai. 24, Heracl. Pont. fr. 1, 6, Theophr. h. pl. 2, 3, 3. *β*) *Σ.* des *Σίμων*, Heliod. 5. Harp., Plut. Per. 29. Ale. 19. 22. Cim. 16, Schol. Aristid. p. 515, ed. D., Suid. *γ*) *Ἄρθε* Cl. 107, 2, D. Sic. 16, 40, D. Hal. Din. 9. Dem. et Arist. 4, doch steht Din. 11 *Θέλλος* u. A. Rang. II, 863 zieht *Θέλλος* vor. *δ*) *Ἄνδερ*, Lys. b. Harp. d) aus *Κοῦς*. *Σ.* des *Σίμφρατες*, Suid., Gal., vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 601. e) aus *Συβαρίς*, D. Sic. 11, 90. f) *Σπαρταν*, Her. 5, 46. *g*) *Σπαρσιπ*, Plut. Alex. 10, 29. Alex. fort. 2, 2, Ath. 12, 538 f, Just. 12, 13. 14, er u. seines *Οἰκίδης*, *οἱ περὶ Θετταλῶν*, Plut. Alex. fort. 2, 2. h) *Ἄντι* aus *Ἄλλες* unter *Νερο*, Galen., vgl. *Σπυργελ*, *Οἰσθ.* d. *Μεδικ.* II, *Σ.* 42. i) *Λαμφακ*, Cie Verr. 1, 33. k) *Ἄνδερ*, Pind. Ol. 13, 48. — Inscr. 2, 2228.

Θεσσαυριος, ιος, ποταμός, (*ός*), *Θερσβαχ*, *Ἰλ.* im asiat. *Carmanien*, Ptol. 5, 9, 10, 30.

Θεσσάλος, m. Trautmann (f. *Θεσσαλός*), *Σ.* des *Ἡρακλέ*, Apd. 2, 7, 8.

Θεσσα, (*ή*), *Τ* ruder (d. i. *Κρατε* eigl. erstlehte od. erwünschte, f. *Θεσσασθαι*), 1) Schwester von *Διονυσius* I., Plut. Dion. 21. 2) Quelle bei *Ἰρασα* in *Libyen*, Her. 4, 159.

Θεσσαδης, m. *Thesios* Sohn od. Nachkomme, = *Zehtles*, Ap. Rh. 1, 201, = *Melaeager*, Ov. Fast. 5, 305; *οἱ Θεσσαδαι*, Nachkommen des *Thesios*, Strab. 10, 466, ep. in Anth. Plan. 167, Ov. met. 8, 394. 434, Apd. 1, 8, 2. — Auch eine *Τριβος* auf der Insel *Τενοβ* hieß *Θεσσαδαι*, Inscr. 3338.

Θεστιάς, *άδος*, (*ή*), *Thesios*s Tochter, a) = *Althia*, Aesch. Choeph. 605, Ov. met. 8, 452. 473. trist. 1, 6, 18. h) *Ἰβδη*, Eur. Hel. 133. I. A. 49, Theocr. 22, 5. Plur. *αἱ Θεστιάδες*, die 50 Töchter des *Thesios*, mit welchen *Ἡρακλέ*s Gemeinschaft pilog, Suid.

Θεσσιδαιον, u. *Θόππιν*, *Θόππιν*erssee, ähnl. *Θυπλεξ*, 1) = *Θεττιδαιον*, *Et.* in *Thessalien*, *Θω. Θεσσιδαιος*, St. B. 2) See in *Thracien* bei *Ἰψα*, St. B.

Θεστιεύς, pl. (acc. *εις*), *Θόππιν* (f. *Θέστιος*), Ort in *Makedonien* im N. des *Σεος Tritonis*, Pol. 5, 7.

Θέστιος, m. *Θόππ*er (d. i. mit *Θεστ* glänzend od. geblut), 1) *Σ.* des *Ἄρε*s od. des *Ἄγερον*, *κ.* in *Arctolien*, *Β.* der *Ἰβδη*, *Althia* u. s. w., D. Sic. 4, 34, Apd. 1, 7, 7. 8, 2, 3, 10, 5, Paus. 3, 13, 8. 19, 5. 9, 27, 6, 7, Herod. 6. Ath. 13, 556, f, Io. Ant. fr. 20,

Satyr. 5. Theoph. ad Antol. II, 94, Zenob. 5, 33, Παρ. 3. Στεφανήργωρος, Plat. Av. 22, 1, Strab. 10, 461. 466, Hyg. f. 14, 6. In Schol. Ap. Rh. 1, 146 Θεσπίος genannt. 2) S. des Kiffios, St. in Makedonien, D. Sic. 7, 16, Porph. Tyr. fr. 1 (v. 1. Θεοστίου). 3) früherer Name des Achelous, nach dem Sohne des Ates (s. 1.) benannt, Plat. Av. 22, 1.

Θεστίς, f. Godderfen, ein Phyle in Meranbeien, nach Θεστίος benannt, Satyr. 5. Theoph. ad Antol. II, 92. Aehnl.:

Θεστis, f. 1) St. in Arabien, St. B. 2) St. in Libyen, Em. Θεστίτης, St. B. Vgl. Θεστῆ.

Θεστοκλής, m. Kuldieb d. i. von erstebtem od. erwünschtem (lieben) Ruhme, att. Mannsname, bei Panofa über eine Anzahl Weibgeschenke x. tab. IV, n. 8, K.

Θεστοριδης, voc. (Hom. ep.) Θεστορίδῃ, m. 1) Thestoridsohn, a) Kalchas, II. 1, 69, Christod. ephr. II, v. 51, Hesych. b) Alkison, II. 12, 594. 2) Eigenn., Trautsohn (d. i. der erwünschte Sohn), Hom. ep. 5 (Her. v. Hom. 15).

Θεστορόπιος, m. (über die Bedeutung Aread. 45, 11) = Θεστοριδης s. 1. vom Kalchas, Soph. Ai. 801, Eust. Hom. 50, 11.

Θεστυλις (nach Lob. path. :25 richtiger Θεστυλις), voc. Θεστυλί, f. Liebelind (d. i. die erwünschte), Frauenm., Theoc. 2, 1, 6. Aehnl.:

Θεστυλλος, m. Trautsohn, Alephr. 3, 31.

Θεστων, m. Inscr. 3, 5612. 5594, 80, Sp. Aehnl.:

Θεστων, oros, m. Gerte (d. i. der gern gefohene oder der erstliche, f. Curt. Griech. Gym. 1, 220). 1) S. des Idmon, Seher und Argonaut, B. des Kalchas, Qu. Sm. 6, 57, Pherec. u. Deioch. in Schol. Ap. Rh. 1, 139, Hyg. f. 128. 190. 2) S. des Enops, Troer, II. 16, 401. 3) Anderer Troer, Qu. Sm. 3, 229. 4) Künftler, D. Sic. 5, 9. 5) Possident, Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. §. 239. 6) Anderer, Hipp. Epid. 4, 9. — Inscr. 3, 5380, e.

Θεστωπος, f. Trautmannsdorf, St. in Thracien, Theop. 6. St. B. Em. Θεστώπιος, St. B.

Θετέλης, m. Dswald (= Θετέλης, was Keil vermischt), Mannsn. auf einer byzantischen Münze. Mion. S. IV, 335.

Θετίδαον, (τό), f. Pol. u. Et. M. 278, 34 Θετίδιον, *Stillwisch (wie Stillfisch) d. i. Thetistempel, f. Pherec. u. Phyl. in Schol. Pind. N. 4, 1, u. b. Tzet. Lyc. 175, St. B.) Tempel der Thetis mit Säulen dabei, daher Ort in Thessalien zwischen Alt- und Neuparalios, Eur. Andr. 16 u. Schol., Pol. 18, 3, 4, Strab. 9, 431, Hell. f. St. B. s. v., St. B. s. Πήλιον, u. d. e. angef. St.

Θετιγόγγιτος, m. Thetidssohn, Achilles, Pind. Ol. 9, 115 (v. 1. Θέτιος γόνος).

Θέτις, gen. ιδος (so II. 11, 512—20, 207, 6., Hgde) od. Θέτιος (äol., f. Io. Gr. 245, a, Meern. 662, Pind. I. 7 (8), 60. 103) dat. Θέτιδα, Soph. Troil. 1, 2 (548, ed. D.), Plat. legg. 12, 944, a, Isocr. 9, 16, Luc. Iup. tr. 40, S. Emp. ἔπος. 3, 221, Et. M., N.), ep. u. ion. Θέτι (für Θέτι, Et. M.), II. 18, 407, Her. 7, 191, acc. Θέτιν, II. 13, 350, Hgde, voc. Θέτι, II. 18, 385—24, 104, 6., Luc. d. mar. 12, 1, N., einmal Nonn. 43, 163 auch Θέτις, (f), Stillere (d. h. den Ungestirn des Meeres legend od. beruhigend, denn sie ist nach Hesiod. ep. x, 485 = ἀλός ἀγλαία u. ἰθύνει κέλευθα, Qu. Sm. 13, 62, nach Hesych. = ἰά-

λασσα), 1) T. des Perens (so Hes. th. 244, Apd. 1, 2, 7, Isocr. 9, 16), nach Lysim. in Schol. Ap. Rh. 1, 558 T. des Ophiron, Gem. des Pleus, M. des Achilles, II. 1, 413. — Od. 24, 92, 6., Hgde. Sie wurde besonders in Thessalien verehrt, wo sie Tempel, Statuen hatte, Eur. Andr. 246. 565, u. Opfer erhielt. f. Θετι-δειον, außerdem in Sparta, Paus. 3, 14, 4. 22, 2, u. Aßen, wo man ihr opferte, Her. 7, 191. Andere Abbildungen erwähnt Paus. 5, 18, 5. 19, 8, 22, 2. Sie dient bisweilen als Beispiel weiblicher Schönheit, bes. hinsichtlich der Hüfte, Ruf. ep. v, 48. 94, Charit. 6, 8, u. war berühmt durch ihre Hohezeit (Θέτιος γάμος), Eust. erot. 5, 7. Man sagte sprichw. οὐ θύνασαι Θέτιδος καὶ Γαλατίας ἰσῶν, f. Γαλατία, u. Eur. in der Andromache (f. 1232) u. Luc. d. mar. 12 führten sie als Person ein. 2) Traucn., Metrod. ep. XIV, 116. 3) Schiffsname, M. Scow. x, b, 72.

Θετταλή u. Θετταλία, f. Θεσσαλή u. Θεσσαλία. Θετταλίω, Trutenauer n. d. i. a) thessalische Eiten nachahmen, Ael. v. h. 4, 15. b) mit u. ohne φωνῆ den thessalischen Dialekt sprechen, St. B. u. Parthen. erot. 24.

Θετταλοκέτης, m. Trutenaschal d. i. thessalischer Esel, Philoer. f. Ath. 6, 264, a, b. Harp. s. Πενίστα sieht Θετταλικταί.

Θετταλικός, Θετταλικός, Θετταλῆς, Θετταλίω, Θετταλιώτης, Θετταλιώσις, Θετταλονικαία, Θετταλονική, Θετταλός, f. Θεσς.

Θεβίος, ov, = Θεβίος, Inscr. 3, 5615, Sp. Θεβούλου, = Θεβ., Inscr. 2, 2416, b, 10, Add., Sp.

Θεβύνης, ov, ez, acc. η, Inscr. 2, 1897. 3, 5279, voc. (ep. ad. VII, 543) Θεβύνης, m. = Θεοβύνης, 1) Thasser, ep. in Anth. app. 65. 2) Att. Inschr. in Philhistr. T. IV, Heft 4, n. 5. 3) Andere, ep. ad. VII, 543 u. d. o. a. St.

Θεβύνης, ιδος, = Θεβύνης, 1) m. = Adalbert, a) Mannsn. auf einer Byzantiner Münze, Mion. III, 129. 2) f. Adalberta, Traucn., Theoc. 28, 13.

Θεβύτων, = Θεβ., Inscr. 3, 5263, Sp.

Θεβύγγιτος, m. = Θεοβύγγιτος, B. eines Hegeleides, Inscr. 3140, 12.

Θεβύνης, ιδος, m. Albert, a) Dichter aus Messara, = Θεβύνης, Theogn. 22. b) Inscr. 3, 5615 u. Inscr. Messan. 1, 16, f. Ahr. D. II, 216 (wo Θεβύνης steht).

Θευδασιος, m. ähnl. Kirmesmond, eigtl. Thestethmausmond, Aelischer Monatsname auf Amphorensen bei Stoddart u. im Ruf. f. aeth. Gesellschaft zu Athen, K. Auch Inscr. 3, 523. 4, 8518, 1, 5.

Θευδαίτης, m. Kirmse (f. Θεοδαισις), Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Θευδαλή η Θευδαλία η Θευδάλα, bei Plin. 5, 4, 3 Theudalis, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 31 (Plin. 5, 4, 4 erwähnt auch ein Thendense oppidum und Not. Episc. ein Thenda in Byzacium).

Θευδαμος, m. Götter (d. i. mit Göttern Herr), Mannsn., Mion. S. VI, 7. Inscr. 3, 5484.

Θευδᾶς, dat. in Inscr. 3, 3920, 7 ζ (Mion. Θεΐδας), m. Gottfisch (ἰπποκοριστικόν τοῦ Θεΐδωρος, also wie Θδς = Gottfisch), 1) auf einer sponth. nährigen Münze, Mion. S. VI, 306. 2) Inscr. 2, 2684. 3, 3920. 5698. 2. 3) Gebürt, a) Zaubere, Ios. 20, 5, 1. b) ein Anderer, N. T. act. ap. 5, 36. Aehnl.:

Θεωδάτος, m. R. der Gotthen, Proc. Va. 2, 14. Goth. 1, 3, Sp.

Θεωδέγικλος, m. S. des Vitigis, Proc. Goth. 1, 11, Sp.

Θεωδενάνθη, F. des Theodatus, Gattin des Ebrimith, Proc. Goth. 1, 8, Sp.

Θεωδέρχοι, ov, (ó), plur. (Io. Ant. fr. 211, 4) *oi Θεωδέρχοι*, (d. deutsche Theoderich), 1) S. des Valimeris, Gotthenkönig in Italien, Suid., Dan. 3. Isid. 64, Proc. b. Goth. 1, 3, Malch. Philad. fr. 15—18, Io. Ant. fr. 211, 4—1, 214, 7, Eust. Epiph. fr. 4. 2) S. des Triarius, Führer der Gotthen in Thracien, Malch. Philad. fr. 2—19, Suid. s. *Αρμάτος*, Io. Ant. fr. 211, 3—5, Eust. Epiph. fr. 3, M. 3) Nachfolger des Valinus in der Herrschaft der Westgotthen, Olymp. Theob. fr. 35 (Phot. 80.) 4) mit dem Wein. *ó Αρρος*, Suid., Theodor. lect. h. eccl. p. 561.

Θεώδερος, m. R. der Kranken, Suid.

Θεώδης, m. 1) R. der Westgotthen, Proc. Va. 1, 12. Go. 1, 12 ex. 2) = *Θεόδορος*, Mannsname auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

Θεωδιάνος, m. = *Θεοδ.*, Gottschid (f. *Θεοδιδε*), Mannen., Inscr. 173. — 2, 3148, 22, 6529. — Auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 231. — Liban. ep. 674.

Θεωδιβαλδος, m. (d. deutsche Theobald), Sohn des Theobert, deutscher Mannen., Procop. Goth. 4, 24, Suid.

Θεωδιβερος, m. deutscher Name d. i. der im Nelfe glänzende. S. Theoderichs, Suid., Proc. Goth. 1, 13. 2, 12. 25. 4, 20.

Θεωδιμούνδος u. **Θεωδιμυνδος**, (ó), (deutscher Name: = Volkshühner), S. des Valimeris, Br. des Theoderich, Gotthe. Malch. Philad. fr. 18.

Θεώδιος, m. Geometer aus Magnesia, Procl. ad Euct. Aehnli.:

Θεώδης, m. Gottschid (= *Θεόδορος*, Lob. path. 505), Mannen., Strat. ep. XII, 178. 179.

Θεωδιχοσα, F. Theoderichs, Gem. des jüngern Marich, Proc. b. Goth. 1, 12, Sp.

Θεωδιων, *ωνος*, m. Gottschid (f. *Θεοδιδε*), Theim des Antipatros, Ius. b. Ind. 1, 30, 5. arch. 17, 4, 2.

Θεώδοθος, ov, = *Θεώδοτος*, m. Inscr. 4, 8518. II, 20, Sp.

Θεωδοσία, = *Θεοδοσία*, w. f., St. in der Cherson. Taur., Dem. 20, 33 u. Schol. 35, 33. 34, und Schol. Dem. 20, 33. App. Mithr. 108. 120, Polyacn. 5, 23, Seyl. 68, Arr. per. p. Eux. 19, 3 (v. 1. *Θεοδοσία*), Anon. p. p. Eux. 51. 52, St. B., Harp., Münzen b. Röthler Petersb. Akad. t. 14, p. 122 u. Zuchr. f. Wsch Inscr. 11, p. 96 u. ff. S. *Θεοδοσιανός* u. *Θεοδοσιεύς*, St. B.

Θεωδόσιος, ov, voc. *Θεωδόσιε*, m. = *Θεωδόσιος* (f. Suid.), 1) der Kaiser Theodosius I., Anth. IX, 682. Plan. 65. app. 128. 2) der Bischoff, ep. Christ. Anth. 1, 10, 44. 1, 12. VIII, 1. 3) Inscr. Ther. 102, f. Ahr. Dial. II, p. 215. 4) Inscr. 2, 2476, s. Add. 2477, b, 22, Add. 3, 3995, b, 5.

Θεωδότη, = *Θεωδοτή*, w. f., Athenerin, Ross Dem. Att. 77.

Θεώδοτος, ov, voc. *Θεώδοτε*, m. det. = *Θεώδοτος*, w. f., 1) Inscr. Ther. n. 85, f. Ahr. Dial. II, 215. 2) Delphier, S. eines Timematus, Curt. A. D. 17. 3) Andere Theod. ep. VII, 527. — Agath. ep. VII, 596. — Anyt. ep. Plan. 291. — Anth. app. 200. — Inscr. 2, 2476, Add. 3328. 3, 5202. 6. 5265.

Θεοδοσία, = *Θεοδοσία*, Suid.

Θεωδωρία, f. Gottesgabe, St. in Athamanien, Liv. 38, 1.

Θεωδωρίδας, m. = *Θεωδωρίας*, w. f. Mannsname, Zuchr. auf Amphorenheuteln im Mus. der arch. Ges. zu Athen, K. C. Inscr. 3. p. xv, n. 92.

Θεώδορος, ep. *οιο*, m. = *Θεώδορος*, w. f., 1) B. eines Teleutias, Antp. Sid. ep. VII, 426. 2) Zofrer, Inscr. 1844. 5, 38. 1845. 3) Epidaurier, Inscr. 1183. 4) Rorr, Ross Inscr. n. 175, f. Ahr. Dial. II, 569.

Θεώδοσιος, = *Θεωδαίσιος*, Inscr. 3 Borr. p. XIV, n. 3, Sp.

Θεός, m. Gott der Aegyptier, dem Hermes der Griechen entsprechend, der die Buchstaben erkunden haben soll, Plat. Phil. 18, b (v. 1. *Θεός*). Phaedr. 274, c, auch *Θεός* genannt, f. Clem. Al. str. 1, 15, Pappyrus-Zuschr. bei Letronne rec. d. mser. Gr. et Lat. 1, p. 324, Osann de gemmis, Giess. 1843, p. 4.

Θεοκλείδας, m. = *Θεοκλείδας*, w. f., Mannen., Ther. Inscr. n. 102, Inscr. 2, 2467, b, Add., f. Ahr. Dial. II, 215 — (auf einer Grabchrift. Rhein. Mus. N. Folge II, p. 207).

Θεοκλής, m. = *Θεοκλής*, Koische Zuchr. Ephem. Archäol. 3863, K.

Θεοκούλος, m. = *Θεόκολος*, w. f., Marier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 95.

Θεοκράτης, m. det. = *Θεοκράτης*, Gottward, f. Io. Gr. 243, b, Gr. Cor. 358, Meerm. 358.

Θεοκρίσιος, m. = *Θεοκρίσιος*, w. f., Ther. Zuchr. 64, Inscr. 2, 2476, p. 64, f. Ahr. Dial. II, 215.

Θεοκυδίδης, m. det. = *Θεοκυδίδης*, die Stellen wie bei *Θεοκράτης*, w. f.

Θεόλυτος, m. det. = *Θεόλυτος*, Ithobier, Inscr. 2538.

Θεομαρίδας, a, (?) m. Mannsname, Theoc. 2, 70 (v. 1. *Θεομαρία*, so Schol., f. Keil. on. 62, Mein. u. ähnl. wie es scheint, Lob. path. 116 vermuthet *Θεομαρία*, Gottbold, u. Valek. nimmt *Θεομαρία* für einen Frauennamen).

Θεομέλων, m. Gottlieb (abh. Gott lebend), Knidier, Mion. III, 340

Θεομένης, m. = *Θεομένης*, w. f., Inscr. 668.

Θεομύνατος, = *Θεομν.*, Inscr. 3, 5445. 5751, 19, Sp.

Θεονών, m. Geßling od. Gottmann? Athener, *Φαληγείς*, Inscr. 172. Aekuf.:

Θεώνης, m. Sicilier auf Münzen u. Steinen, R. Rochette I. à M. Schorn, 6. S. *Θεώνης*.

Θεώνη, f. = *Θεοζήνα*, w. f., Frauenn., Inscr. 1547.

Θεοξέ(τυνίδης), ov, = *Θεοξ.*, Inscr. 2, 3140, 29. 3, 6717, Sp.

Θεζένος, m. = *Θεζένος*, w. f., Mannen., Inscr. Delph. 1702 (von Ahr. Dial. II, 216 bezweifelt), Inscr. 2, 2312.

Θεόποτρος, m. = *Θεόποτρος*, w. f., Mannen., Damag. 6 (VII, 231).

Θεοπροπίδης, m. Gottram (f. *Θεοπροπίδα*), Mannen., Inscr. 2, 3140, 28.

Θεόπροπος, m. = *Θεόπρο.*, Inscr. 3, 5298, Sp.

Θεύρων, *ωνος*, m. (Gottward d. h. sich eifrig zu Gott haltend od. ihm nachgehend), Samier, B. eines Kleon, Curt. A. D. 8.

Θεύτειμος, = *Θεότιμ.*, Inscr. 3, 5315.

Θευτέλης, m. = *Θευτέλης*, w. f.

Θευτέρπη, = *Θεοτ.*, m. Gottlob, Inscr. 3, 5146, 16.

Θευτίμα, = *Θεοτίμα*, f., Delph. Zuchr. im Philol. 19ter Jahrg., 1tes Heft, S. 178, K.

Θευτιμίδης, m. = Θεοτιμίδης, w. f., Mannsname, Inscr. 1340, 2, 3140, 19.

Θεύτιμος, m. = Θεοτίμος, Inscr. Cyren. 6. Inscr. 3, 5146, 7, f. Ahr. Dial. II, 215.

Θειφάνης, eos, m. = Θεοφάνης, w. f., Koer, Mion. S. v. p. 567. (Θευφαν. b. Ahr. Dial. II, 215). — Inscr. 4, 8518, 81, II, 16.

Θευφείδης, gen. eius (Inscr. 3, p. XIV, n. 45. 46. C. Inscr. 5516, Anall. Epigr. p. 174. m. = Θεοφείδης, w. f., Männern, 1) auf einer syrenaischen Münze, Mion. VI, 562. 2) Andere: Inscr. 3, 5615. 3) auf ionischen Amphorenhenkeln, K.

Θευφίλις, ίδος, f. Ansdru, Frauenn., Noss. 2 (VI, 265).

Θεύφιλος, = Θεοφ., Inscr. 3, 5214, Sp.

Θεύφραστος, m. dor. = Θεοφραστός, Greg. Cor. 358, Meerm. 659, Io. Gr. 243, b.

Θευχαρίδας, m. = Θεοχαρίδης, w. f., f. Θευμαριδάς.

Θεύχρηστος, = Θεόχορ., Inscr. 3, 5135, a. 5158. gen. ω, 5162, 5360, b.

Θεωδήςιος, f. Θεοδότης.

Θεωδότης, = Θεοδ., Inscr. 4, 8948, a, Sp.

Θεωδούλος, m. Inscr. 4, 9186, Sp., f. Θεοδ.

Θεωδώρα, = Θεοδ., wegen des Verfes, Ephr. mon. 1147, Sp.

Θεώδωρος, = Θεοδ., Inscr. 4, 9018.

Θεώλος sagt der Sclave Sofias, als von Alcibiades Stammeln herrührend, für Θεώρος, Ar. Vesp. 42, Plut. Ale. 1.

Θέων, υνος, voc. (ep. IX, 202) Θέων, (δ), Gottmann (f. Pl. M. 464, 20), 1) Athener, Lys. 10, 12. 2) Bötier, a) Thebaner, Blütenbläser, Inscr. 225, viell. der von Iledyl. ep. in app. 34 u. b. Ath. 4, 176, c. erwähnt. b) Philofoph, Inscr. 3198. 3) Aegyptier, a) Freund des Plutarch (f. Plut. fac. orb. lun. 25), γραμματικός, Plut. qu. symp. 1, 9, 2. 8, 2, Person in Plut. fac. orb. lun. 7—25, in ei ap. Delph. 6. 7, in quaest. symp. 1, 4, 1—3. 1, 9, 1—4. c. Epic. 2—25. de Pyth. or. 3—19, vgl. Plut. cons. ad ux. 7.—b) Alexandertr. α) Αίλιος Θ., Platoniker u. Verfasser von thet. Schriften, ed. Walz, u. Comment. des Isocrates, Demosth., Xenoph. und A., Suid. β) Stoiker unter August, Suid. γ) δ εκ τού Μουσείου, Mathematiker u. Astronom (365 u. Chr.), V. ter Hypatia, Leon. ep. IX, 202, Hesyeh. Miles. Y, 67, Suid., viell. auch der Dichter der Anthologie, Anth. VII, 292 — app. 39. δ) Arzt, Galen., f. Fabr. bibl. gr. XIII, 433. 4) aus Tithera, a) Streifer, D. L. 9, 11, n. 9. b) S. eines Timonachus, Rh. Mus. N. 8. 11, 544. 5) aus Eiton, α) S. des Gymnasiums, Suid. b) Anderer, Arzt, Phot. cod. 220, Fabric. x. p. 747, lehrte unter Genstantin, Suid. 6) Mathematiker aus Embrna, Zeitgenosse des Ptolemäus, Suid. 7) Stoiker aus Antiochia, Suid. 8) Maler aus Samos. Plut. aud. poet. 3, Ael. v. h. 2, 44, Plin. 35, 10, 40. 9) Freigelassener des Lycen, D. L. 5, 4, 9. 10) ein Lehrer der Gymnasien, Luc. hist. 35 (d. s. 3, δ erwähnte Arzt schrieb gleichfalls γραμματικά). 11) Οαλέριος Θ., Commentator des Antiochus, Suid. 12) S. des Endibius, Escribit des 4. Jabrh. u. Chr. Seb., Damasc. v. Isid. 62. 13) Grammatiker unter Iderius, Suid. s. Απίου.

Θεωτιμίδης bei Et. M. 49, 44—601, 33, St. B. s. Αίνεα — Υπερησία, δ., Plut. fr. comm. Nic. 1, 14) V. eines Prarias, Curt. A. D. 22. 15) Inscr. 2, 2160, 10. 2386. 3198. 16) Hebr. philoepigraphische Zeichnung von Individuen, Plut. qu. rom. 30, S. Imp. έτοι. 2, 227, δ. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 38. VI, 98. — Adj. dazu: Θεώνιος, Inscr. 3, 3827, 5, Add. S. Θίων.

Θέων, οντος, m. Lauffer, Name eines Hundes des Daphnis in Syracus, Ael. n. an. 11, 13.

Θεών λιμήν, m. *Gottowbai, Hafen in Cyrenais, Ptol. 4, 2, 3.

Θεών σωτήρων λιμήν, *Gottthilfsbai, Hafen in Aethiopen, Ptol. 4, 7, 6.

Θεών νήσοι, Gottower Inseln, zwei vor Hisp. Tarrac. gelegene Inseln, Ptol. 2, 6, 76.

Θεών όχημα, ähnl. Godehorn, eigentl. Götterwagen, Gebirge in Libya inferior, j. Sagres, Hann. 16, Pol. (b. Plin. 5, 9) p. 1133 ed. Bekk., Ptol. 4, 6, 9, Mel. 3, 9, Plin. 2, 106, 110. 5, 1, 1. 6, 30, 35.

Θεών τραπέζα, ähnl. Godeffen, die cycladische Insel Nisyra, St. B. s. Αστυπάλαια.

Θεώνης, ä, in Inscr. 3, 4951, Add. (Theban.) άτος, m. Götling, spät. Mannsn., Phot. 93, b, 20. 470, 28, Sozom. h. e. 4, 9, Socr. h. e. 1, 8, 10, Theodor. h. e. 4, 22, p. 178.

Θεώνδας, m. Gottleben, höchste Magistratsperson in Samothrace, Liv. 45, 5, K.

Θεωνιδας, m. Männsn., Wesch. u. Fonc. Inscr. Delph. 18, K.

Θεώνιος, f. Gottleben, f. Et. M. 397, 21, vgl. Θεώνις. (Inscr. 2, 1816 Θεωνίς?) Aehnl.:

Θεωνίων, υρος, m. Inscr. 3, 4716, Add., Sp.

Θεωρία, ac, voc. Θεωρία, Schone, Name einer feilen Dirne, Ar. Pac. 523 u. ff., Suid.

Θεωρίδης, m. Schauer, Pythagoreer aus Metapont. Imbl. v. Pyth. 266.

Θεώριος, m. Schau, Bein. des Apollo, Plut. do ei ap. Delph. 20, Hesyeh. S. Θεάριος.

Θεωρίς, ίδος, (ή), Schone, 1) Geliebte des Epaphros in Athen, Ath. 13, 592, a, b, Hermes. fr. bei Ath. 13, 598, d. 2) Wahrsagerin in Athen, Dem. 25, 79 u. Schol., Plut. Dem. 14, Philoch. 6. Harp. 3) ή Σικωνία τού γένους, Hesyeh. 4) αι Θεωρίδες, Bezeichnung der Bacchantinnen, Hesyeh. — (Auch die Dienerinnen des Apollo, Nonn. 9, 261.) 5) mit u. ohne ναός, ein heiliges Staatsbüß, insbes. zu Athen, Her. 7, 3, Call. h. 4, 314, Plut. Thes. 25, Suid.; überhaupt Schiffsname, Ant. Scw. IV, b, 15. 6) der Weg, auf welchem die Θεωροί reisen, Hesyeh.

Θεωρίων, m. Simpl. in Epict. e. 46, Sp.

Θεώρος, m. Schaumann (f. Lexic.), Athener, a) einer, den Ar. vielfach verspottet, Ar. Equ. 698 u. Schol. — Nub. 400. Vesp. 41—418, δ., Plut. Ale. 1, Suid. b) Inscr. 289. 2) Militer, Mion. S. VII, 268. 3) Inscr. 2, 2561.

Θεώρωλος, m. Inscr. 2, 2953, b, 37, 33, Sp.

Θεωρῶδης, pl. Name einer Psaltria in Neapolis, C. Inscr. p. 716. S. b. Folge.

Θεώτας, m. Inscr. 3, 5926. B (v. 1. für Θεοδότας b. D. L. 3, n. 15).

Θεοφίλιος, = Θεοφ., Inscr. 4, 9188, Sp.

Θηβῆας (= αίας), διάσωων άντα Λιός πόλιος, Inscr. 3, 4731, Sp.

Θηβαγενής, εος, in D. Per. 623 Θηβαγενής (noch codd. Θηβαγενέος), Bühler, f. Θηβα, 1) Adj.: von Herakles, Hes. th. 530, von Polyneus, Eur. Suppl. 136, von Dionysos, D. Per. a. a. D., von λαός, D. Sic. 19, 53. — Im Plur. Θηβαγενείς, wie nach Ephor. 6. Ammon. de diff. verb. p. 70 die Bewohner Thebens am Kolibaten u. Cudba gegenüber zum Unterschied von den Θηβαίους

hießen. *Θηβαγένης* u. vgl. Lob. Phryn. 648. 2) Mannen, Inscr. 265.

Θηβαγώρας, m. Mannen, Vesp. u. Fouc. Inscr. Delph. p. 167, K.

Θηβαεύς, = *Θηβαῖος*, Zusätz. aus *Dryopos* in Ephem. arch. n. 2673, K.

Θηβαίς, Adv., nach d. hōst. Theben hin. Arist. phys. ausc. 6, 1, St. B., Schol. II. 3, 29. doch sagte man im gleichen Sinne auch *Θήβας*, Apd. 3, 6, 3, Eub. b. Ath. 10, 417, d.

Θηβαί, gen. ὄν, dor. (Pind. Ol. 9, 102. P. 2, 6, I. 4 (3), 88. fr. 173) ἄν, ion. (Her. 1, 52—4, 181) ἔων, nach. *αις*, ion. *ῆσι*, f. Et. M. 166, 30, II. 2, 479, Her. 1, 52—9, 88, δ., hymn. b. D. Sic. 3, 66, ep. auch *ῆς*, Od. 4, 126, u. poet. auch *αισι*, Pind. Ol. 6, 25. I. 1, 96, Soph. O. R. 1203, Eur. Phoen. 4—367, Et. M. 166, 33, 450, 36, acc. *αις*, in poet. Fragment b. Heph. 81 *Θήβαις* (v. l. *Θήβας*), voc. *Θήβαι*, Nonn. 64, 173, (αἱ), b. Xen. vect. 4, 46 auch ἡ — *πλησιαίται* (verst. *πόλις*) *Θήβα* (über die Betonung f. Arcad. 104, 16), Bühl. d. i. Hügelstatt, denn *Θήβα* ist nach altgriech. u. altital. Sprache = colles, Varr. de re rust. 3, 1, 6, nach Hesych. s. *Θήβος* = *θαύμα*, also Wunderburg, nach Et. M. heißt syrisch *Θήβα* die Stadt, dem wäre es Kufstried, vgl. Apd. 3, 4, 1, Hellan. in Schol. II. 2, 494, u. nach Llesych, vgl. mit St. B. s.

Ταίναρος bedeutet *Θήβη orient.* auch *κισθίων* *Ἰβη*, nach Andert von *Θήβη*, w. f., nach Io. Ant. fr. 8 nach *Θεσβόιος* so benannt. 1) Et. in Bōtien, j. Thiva, eigentl. die Unterstadt zur *Καδμεία* als der Oberstadt oder Akropolis, Paus. 2, 6, 4, 9, 5, 2, 6, doch ging der Name auch auf diese mit über, ja nach Paus. 3, 33, 2, 9, 7, 6 wurde später bloß die letztere so genannt, vgl. Strab. 9, 412. Sie hieß wohl auch *αἱ Καδμείαι*, Schol. II. 1, 366, ed. nach Io. Ant. fr. 8 früher *Ἐνγχιέαι*. Gewöhnlich heißt *Θήβα* *ἐπιτάπλοι*, Alc. ep. IX, 588, Arist. ep. 45, Archestr. b. Ath. 3, 112, a, vgl. auch *Διρακίος* u. *Ἀσωνίς*, u. einmal bei Polyæn. 2, 1, 12 *τὸ ἄστυ τῶν Θηβῶν*. Sie steht wohl auch für *Θηβαῖς*, b. h. für das Gebiet von Theben, daher Xen. Hell. 5, 4, 19—63, δ. *εἰς τὰς Θηβας εἰσβάλλειν*. Ihre Abfildung erwähnt Paus. 4, 31, 10. Die Bewohner heißen außer *οἱ Θηβαῖοι* auch *οἱ τὰς Θήβας κατοικοῦντες*, D. Sic. 11, 4. — Et. II. 5, 804 u. f. Hgde u. vgl. *Θήβη* u. *Θηβαῖοι*, 2) alte Hauptstadt in Oberägypfen, das spätere *Λιόπολις*, j. Ruinen in den vier Stücken Carnat, Luror, Metinet Abu u. Gurnu, II. 9, 381 u. Schol. — Od. 4, 126, Her. 1, 182—4, 181, δ., Aesch. Pers. 38, Plat. Phaedr. 274, d, Arist. h. an. 2, 1, δ., Paus. 1, 42, 3, 8, 33, 2, Ael. n. an. 12, 32, Plut. fac. orb. lun. 25, Callim. b. St. B., Hellan. b. Antig. Caryst. mirab. c. 139, Ios. b. Iud. 7, 10, I, Strab. 1, 29—17, 817, δ., D. Sic. 1, 15—50, δ., ep. Maced. XI, 58, Ach. Tat. 4, 11, S. Emp. ἐστ. 3, 18, Eust. zu D. Per. 248, A., auch *Θηβῶν νομός* καὶ *μητροπόλις*, Ptol. 4, 6, 73. *Θηβή*, 3) Et. des Thebanischen Pöthiotis, dab. *Φθιώτιδες* ed. *Φθία*, u. Dieaearch. fr. 2 auch *Ἀγαυίδες*, fñher *Φελάκη*, ebend., das spätere *Φιλιππούπολις* ed. *Φιλιπποι*, j. Ruinen bei Akkeidj, Seyl. 63, Pol. 5, 99—18, 21, δ., D. Sic. 26, 12, Strab. 9, 431—435. St. B. s. *Φιλιπποι*, Ptol. 3, 13, 17. 4) Et. in Troas, gewöhnlich *Θήβη* genannt, w. f., mit dem Wein. *Υποκαίλειοι*, das spätere *Αδριαμύτειοι*, Et. M., II. 22, 479, Strab. 13, 585, Schol. II. 1, 366, Demostr. b. Ath. 14, 644, a. 5) Et. in Palästina (Syrien), Ios. 5, 7, 5, 7, 2, 6) Et. in Arabia Felix,

Ptol. 6, 7, 5. [7] St. B. s. *Ταίναρος* erwähnt auch aus Char. *Ταινίαιος Θήβα*, wo Mein. *Θήβαι* vermutet.]

Θηβαῖα, pl. gen. dor. ἄν, Eur. Phoen. 1717, dat. *αις* u. poet. *αια*, Eur. Phoen. 655, b. Soph. Ant. 1135 *Θηβαῖα* (v. l. *Θηβαῖα*), nach Suid. auch *Θηβαῖη*, fem. von *Θηβαῖος*. 1) Adj. ἄγρια, Soph. a. a. D. (wo Eust. 601, 38 es fälschlich für den Genet. hält, f. Lob. par. 300), *ζώνης*, Soph. O. C. 406, *παρθένου*, Eur. Phoen. 655, 1717, *πᾶς*, Ar. Lys. 697, *ἀγματοκίδες*, Eur. Phoen. 186, *χθῶν*, Eur. Baech. 660—1202, δ. Phoen. 287—883, γᾶ, Eur. Phoen. 1045, *πόλις*, in Bōtien, Eur. Andr. 1. Phoen. 348, Suid., in Ägypten, ep. in Anth. app. 333, bei Ahr. Dial. II, 580 *Θηβάας*. 2) Subst., a) das Gebiet von Theben in Bōtien, Strab. 9, 406, 410. b) die Einwohnerin vom (bōtischen) Theben, Polyæn. 8, 40.

Θηβαεύς, ἔος, = *Θηβαῖος*, 1) Adj. vom Zeus in Ägypten, Her. 1, 182, 2, 42, 54, 4, 181, 2) Gew. von Theben in Bōtien, Plut. am. nar. 4, St. B.

Θηβαῖκός, ἡ, ὄν, Thebanisch (j. Et. M. 551, 36), 1) Adj., a) zu Theben in Bōtien gehörig oder daher stammend, *πόλεμος*, Isae. 9, 14, *στράτευμα*, Plut. amat. nar. 3, *νόμος*, Ael. v. h. 2, 7, *βαλίων*, Diose. 1, 149, *Κνωπία*, Strab. 9, 400, vgl. Inscr. 3, 4679, 7, 4725. b) zum ägyptischen Thebä gehörig, *πύλα*, Anth. app. 394, *γυλαζή*, Strab. 17, 813, *λίθου*, ep. b. Ahr. Dial. II, 578, *ρομός*, Her. 2, 4, 91 u. Theoph. h. pl. 4, 2, 8 (*wo falsch νόμος* steht). 2) Subst., a) ἡ *Θηβαϊκή*, die Umgegend von Thebē in Troas, Strab. 13, 586, Tzetz. Chil. 12, 179, so wie von Theben in Bōtien, Strab. 9, 408, 412. b) τὰ *Θηβαϊκά*, eine Schrift des Aristodemus, Phot. lex. s. *Τευμησία*, Apost. 16, 42.

Θηβαῖος, voc. pl. *Θηβαῖοι* (Dem. 18, 40), (über die Betonung f. Arcad. 43), m. Bühler, 1) Adj., a) ἄγρια. Soph. fr. 73 b. Ath. 1, 28, a (v. l.), ἀθλητής, Ath. 9, 402, c, ἔπρεις, Polyæn. 2, 5, ἀσώδης, ep. b. Ath. 1, 19, c (Anth. app. 308), *νεανία*, Eur. Baech. 1254, ὄπλιται, Dem. 6, 14, *γονυάδες*, Demad. fr. 17, D. Sic. 17, 15, *κατάστροτοι*, D. Sic. 17, 12, ἀνήρ, Her. 9, 16, Ael. v. h. 2, 7, Babr. fab. 15, Palaeph. 8, 2, ἀνδρες, Her. 9, 87, Aristid. or. 39, p. 272, *λεώς*, Eur. Phoen. 290. II. f. 1389, ἄστυ, Eur. Phoen. 563. b) in Ägypten, *ρομός*, Her. 2, 42, 166, *βασιλεῖς*, Syncehl. 91, c. 2) Subst., Bühler (Wunderburger), Gew. von *Θήβα*, a) in Bōtien, Od. 10, 492, Her. 1. 61—9, 88, f. Hgde (in ὅν ed. τὸ) *Θηβαίων πόλις* ed. ἄστυ = *Θήβα*, Eur. Baech. 50, 172. II. f. 227, Her. 9, 58, Dim. 1, 24—72, δ., Isocr. 5, 20—ep. 3, 2, δ., Dem. 5, 10—19, 138, δ., Pol. 6, 43, 9, 28, f. Hgde, ähnl. *Θηβαίων τὸ τεῖχος*, Her. 9, 41, 66, Paus. 2, 20, 5, und ἡ (τῶν) *Θηβαίων χώρα* ed. γᾶ, *χθῶν*, Her. 9, 15, Eur. Baech. 1, App. Mithr. 54, auch ohne *χώρα* bloß ἡ (τῶν) *Θηβαίων*, Strab. 9, 409, Xen. Hell. 5, 4, 59, ed. τὰ (τῶν) *Θηβαίων*, Xen. Hell. 5, 4, 46, Aristid. or. 84, p. 149, 35, p. 176. Böhmer sieht ὁ *Θηβαῖος* = ὁ *Θηβαῖος*, Demad. fr. 12, Plat. ep. 7, 345, a, ed. es bezeichnet den thebanischen Garmessen. Xen. Hell. 7, 4, 36, dab. ὁ *περὶ τῶν Θηβαίων*, Xen. Hell. 7, 2, 14, 15, ed. es stehen ὁ *Θηβαῖος* = *Θήβας*, Her. 9, 86, Aeschin. ep. 12, 9, Schol. Dem. 18, 41, b) in Ägypten, Her. 2, 42, 3, 10, Strab. 17, 812, Eust. zu D. Per. 248, D. Sic. 1, 50, Paus. 1, 9, 3, Ael. n. an. 11, 27, Phot. bibl. 80, A. 3) Eigenn. Trojaner, II. 8, 120.

Θηβαῖς, ἰδος, ἡ, Βύβλου, 1) die Umgegend von Theben, mit ἡ κοίτη, Her. 9, 65, ohne diesen Zusatz, Thuc. 3, 58 (χωρὸν τῆς Πλαταιίδα Θηβαῖδα ποιήσατε), Strab. 9, 400. 408. 410, Paus. 2, 6, 1, 9, 5, 1, Apost. 5, 13, Arsen. 146, Polyaen. 2, 1, 12, Suid. 2) das Gebiet von Thebā in Aegypten, Her. 2, 28, D. Sic. 1, 10—22, 5. exc. 10, Strab. 1, 42—17, 820, 5., Agath. fr. 22, Plut. Is. et Os. 21, Ptol. 4, 5, 62, Plin. 13, 9, Enst. D. Per. 251, Ath. 1, 33, f, Theophr. h. pl. 4, 2, 10, Olympod. fr. 33, f. Inscr. 3, 4956, A. 34. 8) ein episches Gedicht von Theben und den thebanischen Kriegen, Apd. 1, 8, 4, Ath. 11, 465, e, Paus. 8, 25, 8, 9, 9, 5, 18, 6, Et. M. 189, 6. 4) Einwohnerin von Theben, Suid.; Histenbläserin, Ael. ep. rust. 9.

Θηβαίτης, m. 1) Gw. von Thebā in Aegypten, Strab. 17, 812. 2) Gw. von Θήβη Ὑποπλακίη (in Troas), St. B. s. Θήβη, vgl. mit s. Ἀνύκλαι, Μυκάι, Φαράλ.

Θηβάνας, m., f. Hesych., St. B. s. Ἀδανα: Θηβαῖος (über die Bedeutung f. Arcad. 32, 21), ein aus der thebanischen Ebene in Troas kommender Wind, Arist. vent., Hesych.

Θηβάος, m., nach Et. M. 66, 28 Jol. = Θηβαῖος.

Θηβάργα, Ort in Susiana, Ptol. 6, 2, 15.

Θηβαρμαί, Ort in Lykien, Thphn. 474, 7, Sp.

Θηβαρχης, ov, m. Wunderwald, eine Würde in Aegypten, C. Inscr. III, S. 1222. — Inscr. 3, 4837, 4905, 7.

Θηβασαν, κάσιτρον, Thphn. 727, 11. 746, 18, Sp.

Θηβαοδε, Adv. poet. f. Θήβαζε, II, 23, 679 (v. l.).

Θηβαῖς, pl. (Wähler od. Groβwichter), Volk am Pentus, Plut. qu. symp. 5, 7, 1.

Θήβη, ἡς, voc. Θήρη, Nonn. 46, 199, Call. h. 4, 88, der. in Pind. P. 4. 553. Ol. 6, 145. 1. 3, 20. fr. 5, 6, Simon. ep. 213 (Anth. XIII, 19). Soph. Ant. 101—844, 5. Trach. 511, Eur. II. f. 764. Hipp. 555. Phoen. 823 u. selbst auch (?) Plut. Her. mal. 6, Inscr. Lam. I n. 3, 4307 Θήβα, voc. Θήβα, Pind. I. 1. 1. 7 (6), 1, 5dt. Θείβα, w. f., Wühl od. Groβwicht d. i. ansehnliche, bewundernswürdige Stadt (Wunderburg, f. Θήβα), (ij), 1) Et. in Böotien, oft durch ἐπιάνυλος bezeichnet, Od. 11, 263 (D. Sic. 19, 53), Hes. sc. 49, Soph. Ant. 101, Nonn. 8, 52—47, 633, 5. oder ἐπιάνορος, Nonn. 16, 127, Ἀορίη, Nonn. 47, 531, u. poet. Θήβης od. Θήβας ἄντι, τείχος, Soph. O. C. 1319. 1372. Trach. 1154. Ant. 937, Eur. II. f. 764. Hipp. 555. Phoen. 823, u. mit der Umgegend durch Θήβης πῶδον, πεδίον, χθών, Soph. O. C. 415. 1312, Nonn. 13, 56. 45, 37. 46, 67, Enb. 6. Ath. 2, 47, b. Es steht bei Hom., Pind., Callim., Ap. Rh., Nonn., Anth., wo jedoch überall Θήβαi das häusfigere ist, abwechselnd mit Θήβαι, ebenso bei Soph., während Hes. sc. 105, 5., Theogn. 1203, Criti. fr. 1, Anaer. 16 hieß Θήβη haben. In Troas kommt der Sing. bloß in Plut. amat. narr. 4, Schol. Aeschin. 3, 128, St. B. s. v. u. v. Ἰγυγία u. Hesych. vor, vgl. mit S. Emp. math. 1, 154. Es steht bisweilen = Θηβαῖος, Nonn. 44, 264. 67. 633, vgl. mit Soph. O. C. 919, ep. IX, 602. Plau. 90. E. Θήβα. 2) Et. in Aegypten = Θήβα, w. f. und wie es meist heißt, ἐκατόμυλος genannt, Nonn. 42, 66, vgl. mit Anth. ep. VII, 7, od. καλλίκελος, Ael. ep. Anth. app. 16, f. Nonn. 3, 299. 5. 86. 41, 270, D. Per. 248. 249.

3) Et. in Troas, gew. Ὑποπλακίη od. Πλακίη zu benannt, f. II. 6, 397 u. Schol., od. auch Αἰολίς, Damag. ep. VII, 540, gem. als das spätere Adramyttien angegeben, f. Schol. II. 1, 366 u. Drac. zu Hes. sc. 49, Enst. zu II. 2, 691, = Θήβας, welches jedoch hier die seltenere Form ist, II. 1, 366—7, 416, 5., Qu. Sm. 4, 153—13, 276, 5., u. so auch in Troas, Strab. 13, 584—14, 676, 5., Ptol. 5, 2, 5 Schol., Arist. vent., St. B. s. v. u. s. Ἀδανα, poet. auch Θήβης τείχεα (Strab. 13, 584), od. ἄστυ. Qu. Sm. 4, 544. Bef. hieß auch später noch die Gegend um die Spitze des Adramyttinischen Meerbusens bis zu den Städten Kerkiras, Heraclea u. f. w. Θήβης πεδίον, Her. 7, 42, Xen. An. 7, 8, 7. Hell. 4, 1, 41, Pol. 16, 1. 21, 8, Strab. 13, 586, 14, 667, Nic. Dam. fr. 49. 65, St. B. s. Ἀδμόνιον, vgl. Qu. Sm. 4, 153. 4) Et. bei Milet, St. B. u. Schol. Eur. Andr. 1. — Neben Lesbos, Schol. II. 1, 356. 5) Et. in Attika (?), St. B., kein Deme, f. Bösch Inscrip. 1, p. 346. 6) Et. in Kataonien, St. B. 7) Et. in Italien, St. B., u. zwar eine in Lucanien, Plin. 3, 11, 15 (Thebae), u. eine im Sabinerlande, Varr. r. rust. 3, 1. (Nach Enst. zu D. Per. 248 gab es 9 Städte dieses Namens.) 8) Eigenn., Wunder, a) T. des Zeus u. der Jodame, M. des Daggos, Tzetz. Lyc. 1206, nach Andern Gemahlin des Daggos, Schol. Arist. p. 313, ed. D. b) T. des Prometheus u. einer Nymphe, St. B. s. Θήβη. c) T. des Apseos u. Gem. des Zethus, Her. 5, 80, D. Sic. 4, 72, Paus. 2, 5, 2, 5, 22, 6. 9, 5, 6, Apd. 3, 5, 6, Et. M. 450, 44, Schol. II. 2, 500, nach welchen allen das böot. Theben benannt sein soll. d) T. des Giltir, D. Sic. 5, 49. e) eine ägyptische Nymphe, Nonn. 4, 304, 5, 86. 41. 270. — T. des Niles od. Libys, Schol. II. 9. 383. f) T. des Gramineus, nach Andern des Aramius od. Adramyttius, Gem. des Heracles, nach welcher Thebe in Troas benannt sein soll, Dicae. in Schol. II. 6, 396. g) T. des Zafes, Gem. des Alexander von Pherā, D. Sic. 16, 12, Plut. Pelop. 28—35. regg. apophth. Pelopid. 5, Cic. Inv. 2, 49, u. wahrsch. Theop. b. Plut. adv. Epic. 10 (v. l. Θήβη), T. des Θήβης, ihr Veschmen, Plut. mul. virt. 19. h) T. eines Enkrates, Curt. Inscr. Lam. 1 (7) 19. i) Antere: Inscr. 3, 4307, 4, vgl. Add.

Θηβηγένης, m. Βύβλου, Wlanus, Inschrift von Amorgae, Ross Inscr. ined. f. 11, n. 114, K.

Θήβηθεν u. poet. (Qm. Sm., Plan.) auch Θήβηθε, Adv., a) von Theben in Böotien, Xeo. mem. 3, 11, 17, Arist. phys. anse. 3, 3, D. Sic. 15, 52, Loll. ep. vit. 3, 2, ep. ad. Plan. 185, Et. M. 25, 18. b) von Thebe in Troas, Qu. Sm. 10, 33.

Θηβηθών, τό, indecl. (vgl. Θεβοθών), Kastell in Persien, Io. Epiph. 3, 3. E. Θεβηθιά.

Θήβησιν od. σι, Adv. (über die Schreibung ησιν statt ησιν, welche noch hier u. da vorkommt, f. Et. M. 25, 12. 450, 33), im (böot.) Theben, Lys. 23, 15. Isoer. 12. 173 (wo Θήβησιν steht), Ar. rhet. 2, 23, Ath. 13, 602, a, mit dem Artikel als Adj. τὰ Θήβησιν Ἡρακλεία, Schol. Pind. Ol. 8. 153, u. τὰ μειράκια τὰ Θήβησιν, Them. 6, 74, St. B. Eprichwörtl. wat: τὸ οὐκ ἀπίχθησθαι. ἵνα Θήβησιν ἴσως γίνηται, Plut. prov. 47, Plst. b. Zen. 6, 17, Phot. 590, 22, Suid. s. ri od' etc., Aest. p. 16, 72.

Θηβούρα, Ort in Aegypten, Ptol. 6, 1, 6.

Θηγαυόσσα, f. Ptol. 3, 16, 23 Θηγαυόσσα ἡ Θηγαυόσσα, Escharfenstein, müste Insel am messenischen Berggebirge Altitas, j. Isola di Cervi, Paus. 4, 34, 12 (Plin. 4, 12, 56 Teganusa).

Θηρικός, ἴδιος, f. Κεῖθε, Wein der Aethen, St. B. s. *Παιονία*, Draco 75, 22.
 Θηρώνιον, n. Scharfeneck, St. Theffaliens, Helan. f. St. B. Cw. Θηρώνιος, St. B.
 Θηλίδα, ὄν, pl. (Mammenn?), phönizisches Geschlecht, Verfahren des Tbalcs, D. L. 1, 1, n. 1.
 Θήλος, m. Mammenn, B. der Phyllis, = Κιασός, Schol. Aeschin. 2, 31, K.
 Θήλυκος, m. Mammennf., ein Freigelassener, Zuschr., angeführt von Orelli zu Tac. Ann. 13, 12.
 Θηλυμίτρης, m. (ἡμίτρης?), Inscr. 2, 3346, A, Sp.
 Θημακός, ὄδ, f. Harp. u. Suid. Θήμακος, m. Grab, Demos der crethaischen Phyle, Diog. 6. Harp., Suid., St. B., Phot., später zur Polemais (Phryn. 6. St. B.), u. zur Antigonis, Ross Inscr. 1 geförig, f. And. 1, 17, 22. Cw. Θημακέος, ἴδιος, And. 1, 22 εἰς Θημακόν. u. Θημακοῖ, in Them., St. B. (And. 1, 17, 22 ἐν Θημακῶ).
 Θήμερις, Kastell in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 6 (228, 1), Sp.
 Θήνα, St. Samarias in Palästina, Ptol. 5, 16, 5.
 Θήνιτης, m., f. Θενίτης.
 Θήρ, ὄ, Wildt, Wein eines Schmeichlers in Cypern, Clearch. f. Ath. 6, 257, b.
 Θήρα, cas, ion. (Her. 4, 147—164) u. ep. (Ap. Rh. 4, 1761, Call. h. 2, 73, 75 u. fr. 113 bei Strab. 1, 46, 8, 347, 10, 484, 17, 837) Θήρη, u. Θήραι, Paus. 3, 20, 5, An. per. p. Eux., (ῆ), Wildthagen, Zägerndorf, nach dem Thebaner Θήρας benannt, w. f., 1) südlichste von den sporadischen Inseln im ägäischen Meer, f. Canturin, früher (Her. 4, 147, Ap. Rh. u. Call. h. Strab. a. a. D., Paus. 3, 1, 8, 15, 6, 7, 2, 2, A.) Καλλιότρα genannt, f. Her. a. a. D., Pind. P. 4, 35, Thuc. 2, 9, Arist. pol. 4, 4, Seyl. 48, D. Sic. 12, 42, Strab. 1, 57—10, 484, 6., Plut. Pyth. or. 11, Dion, Call. Hell. 146, Callim. a. a. D., Schol. zu Ap. Rh. 4, 1750, 1761 u. zu Ar. Plut. 925, D. Cass. 60, 29, St. B. s. v. u. s. *Ἀνάθη* u. *Μεμβλίαρος*, Et. M. 85, 17, Hesyeh. s. *Θήρεον*, Anon. st. mar. magn. 284, Ross Inscr. ined. III, n. 250. — Ptol. 3, 15, 26 (hier als Insel bei Attika u. Euböa). Cw. Θηραῖος, αἰον. Her. 4, 150—161, Paus. 3, 1, 8, Strab. 17, 837, Eust. Hom. 1872, 46. Fem. Θηραία, St. B. Adj. a) Θηραία, f. B. ἴδιος d. h. dort gesprochen, Pind. P. 4, 17, Θηραία ἀπόκτυσις, Callim. h. 2, 75, ποιητής, Suid. s. *Εὐφορών*, ἄνδρες, Her. 5, 42. Θηραίων, von der Farbe eines Kleiderstoffes, Et. M. 85, 16, ebenso Hesyeh. Θήρεον (schr. Θηραίων) πέπλον d. i. ποικίλον, Hesyeh. S. Schol. Ar. Lys. 150, Poll. 4, 11, 7, 48, Phot. 91, 9. b) Θηραϊκός, St. B., z. B. τὰ Θηραϊκά d. i. ἱμάτια, Ath. 10, 421, f. c) fem. Θήρας, dos, z. B. Θηραῖσι ταῖς νήσοις, Heges. b. Ath. 10, 432, c. d) Θηραῖσιος, von St. B. s. Θήρα als ξένον bezeichnet, vgl. St. B. s. *Νικαία*. Adv. Θήρανδε, nach Th., Pind. P. 5, 100. 2) St. in Rhodus, St. B. 3) St. in Karien, Arr. An. 2, 5, 7, Ptol. 5, 2, 20, St. B. 4) Θήρας u. Θηρών χωρίον, Ort in Thracien am Pontus, An. per. p. Eux. 87, 5) St. in Segdiana, St. B. 6) (Θήραι) Ort des Taygetus in Sparta, Paus. 3, 20, 5. 7) eine der sieben Töchter des Amphion und der Niobe, Hlyg. f. 69. 8) (Zäger), Schiffsname, Ant. Scev. IV, d, 29 u. 5.
 Θήραγρος, m. Weidner, Wildfang, 1) S. des

Klymenos u. der Epilaste in Argos, Dieuch. f. Parthen. erot. 18. 2) Hundename, Pisand. ep. VII, 304.
 [Θηραϊκός, m. Mammenn, Inscr. 1441, doch lies *Πρατόλες*, n. vgl. C. Inscr. 1, p. 922.]
 Θηραιφόνη, f. ähnl. Wulfsbilit (in dem Sinne als: Wolfstämperin, eigl. *Wilkenbdt), T. des Demarion in Delos, Paus. 5, 3, 3.
 Θηραμένης, gen. ονς, spätere Inscr. 6. Ross n. 29 ου, dat. ei, acc. ην (so Thuc., Plat., Xen., Dcm., D. Sic., Polyaeu., Ath., Zenob.), nur einmal Plat. es. carn. 4 auch η, voc. Θηραμένης, Xen. Hell. 2, 3, 31, (ὄ), Seegewald (t. h. im Seebege v. Jagdreviere waltend), 1) Aethener, α) Steirer. S. des Hagion, einer der dreißig Gewaltthaber, welcher bald ὀ ἤτωρ, Plut. x oratt. Isocr. 2, D. Pal. Isocr. 1, v. Isocr. 1, Suid., od. Κεῖος σοματῆς (er war als Κεῖος gebürtig, f. Ar. Kan. 970 u. Schol.), auch wohl ὀ σωματῆρός, Plut. es. carn. 4, oder σοσός ἀνήρ καὶ δεινός ἐς τὰ πάντα, Ar. Kan. 968, Suid., od. ὀ κομψός, Ar. Kan. 967, heißt, gewöhnlich aber wegen seines Schwantes zwischen den politischen Partien den Beinamen ὀ κόφορος führt, Xen. Hell. 2, 3, 31, Luc. amor. 5, Themist. or. 5, p. 67, vgl. mit Poll. 7, 22, dah. es srych-wörtlich war zu sagen: τὸν Θηραμένους κόφορον ἰποδεδίδαυ, Plut. praec. reip. ger. 32. S. Thuc. 8, 68—92, Xen. Hell. 1, 1, 12—2, 4, 1, Lys. 12, 50—79, 13, 9—17, Ar. Kan. 541, D. Sic. 13, 38—14, 5, Plut. Alc. 1. 31. Lys. 14. Nic. 2. Cic. 39. glori. Ath. 1. cons. Apoll. 6, Ath. 5, 220, b. Zen. 3, 93, app. prov. 5, 28, Suid. s. v. u. s. δεξιός, Harp., Et. M. u. die oben angef. St. Er u. sein Anhang, ὀ περὶ (τὸν) Θηραμένην, Plat. Axioch. 368, d, D. Sic. 13, 51, 66, 101, Polyaeu. 1, 40, 9. b) Anderer, Dem. ep. 4, 1486. 1489. — Stemdte des Grafen. Mein. 1, p. 275. 2) B. eines Polemon, Arr. An. 3, 5, 5. 3) Andere, Ross Inscr. n. 29. Inscr. 2, 2444, Add. 4) Sophist aus Keos, Suid.
 Θήρας, α (so Her., Strab., Paus., Schol. Ap. Rh.), (ὄ), Zäger, S. des Antestion aus Theben, Führer einer spartanischen Kolonie nach der Insel Kalliste, welche von ihm den Namen Θήρα empfing, Her. 4, 147—150, Ap. Rh. 4, 1760 u. Schol., Strab. 8, 347, Paus. 3, 1, 7. 15. 6. 4, 3, 4. 7, 2, 2.
 Θηραῖσια, f. (ρα. f. St. B.) Zägerndorf, kleine Insel des ägäischen Meeres, nach Ptol. 3, 15, 28 mit einer Stadt gleiches Namens, bei Thera, j. Theraisa, Plut. Pyth. or. 11, Strab. 1, 57, 10, 484, Thph. 622, 1, 11, Iust. 30, 40, Plin. 2, 87, 202. Cw. Θηραῖσιος, St. B.
 Θηραῖσιος, m. Inscr. 3, 4795, c, Add., Sp.
 Θηρατῆς, m. Wiking (f. Paus.), Wein des Ares in Sparta, Paus. 3, 19, 8, f. Θηρατῆς.
 Θηραμάχος, m. ähnl. Wolfzger (d. i. Wolfslanze, Wolfstämper), S. des Herakles, Schol. Luc. ed. Jacob. p. 58. S. Θηραμάχος, welches wohl auch das richtige ist.
 Θηρέος, m. Wilda, Centaur, D. Sic. 4, 12.
 Θήρη, ηνος, ὄ — ποταμός, Thierbach, fl. bei Kiojos in Kreta, D. Sic. 5, 72.
 Θηριδάμας, m. ähnl. Wolfstrib d. h. den Wolf (das Wild) bezwingend und zum Frieden bringend, Name eines Hundes des Actaeon, Ovid. met. 3, 233, K. S. Θηροδάμας.
 Θηρικίον, ἄνος, m. ähnl. Wolfgang, Lacédämonier, Apost. 15, 13. S. Θηρικίον u. Θηρονίον.
 Θηρικλῆς, ἴδιος, m. ähnl. Wolmer (äth. Wolf-

mar d. i. wolfsberühmt), 1) Athener, Archon Ol. 61, 4, D. Sic. 10, 3, D. Hal. 4, 41 (v. I. *Ἡρακλῆς*). 2) Corinthier, Künstler in Theb u. Solj (Ol. 90), Theop. u. Eub. b. Ath. 11, 470, f. 471, d u. Moer. Att., Luc. Lexiph. 7, Hesych., Et. M. 451, 30, Suid. Von ihm hatte ein urfpr. eidener, später auch metallener Beschert mit 2 Henseln seinen Namen, der nun bald ἡ Θηρίκλειος κλέξ, Plut. Philop. 9, Alex., Theop. u. M. b. Ath. 11, 470, e. 471, e. 472, c, Theophr. h. pl. 5, 3, 2, Et. M. 376, 48, auch ἡ Θηρίκλεια κλέξ, Timae. b. Ath. 11, 471, f, od. ἡ Θηρίκλειος φιάλη, Plut. Aem. Paul. 33, Ath. 5, 199, b, od. Θ. κρατήρ, Alex. b. Ath. 11, 472, a. od. ποτήριον, Apd. b. Ath. 11, 472, c, vgl. mit 471, b, Suid., od. ὄργανον, Antiph. b. Ath. 11, 471, c, od. Θηρίκλειος τέκνον, Theop. b. Ath. 11, 470, f, Et. M., Suid., od. βλεψὶς ἡ Θηρίκλειος, Plut. apophth. reg. s. Scip. min. 17. qu. symp. 1, 3, Ath. 11, 470, e. 471, h. f. 472, b, od. Θηρίκλειον ηἰψί, Hesych., Ath. 11, 471, d. 472, b. c. d, Moer. Att., od. Θηρίκλεια χρύσεια, Ios. 11, 1, 3, u. Thierclea pocola, Cic. Verr. 4, 18.

Θηρίμαχος, ou, voc. *Θηρίμαχε*, (ὁ), ähnl. Berengar (b. i. Wärenlange, Wärenkämpfer), 1) S. des Herakles, Apd. 2, 4, 11, 7, 8, Pherec. in Schol. Pind. I. 4, 104, Dion. u. Din. in Schol. Pind. N. 3, 104, f. *Θηρίμαχος* u. *Θηρίμαχος*. 2) Lacédämonier, Har- muß, Xen. Hell. 4, 7, 29, D. Sic. 14, 94. 3) Krieger, Leon. Tar. 28 (vi, 188). 4) Maler (Ol. 107), Plin. 35, 10, 36. 3-4, 19. 5) Andere: Diot. ep. vii, 173. — Eryc. ep. vii, 174.

Θηριμάχης, ους, m. ähnl. Eberhard, Lacédämonier, Thuc. 8, 26—52.

Θηριμάχος, m. = *Θηρίμαχος*, S. des Herakles, Ascl. in Schol. Od. 11, 269.

Θηριονάρκη, f. Wildhagen, Insel vor Skarien bei Lindus, Plin. 5, 31, 36.

Θηριππίδας, m. Wilmer & (Wilmer, wenn = aus Wiltmer b. i. Wiltres), Lacédämonier, D. Sic. 15, 30, Nehul.:

Θηριππίδης, ου, (ὁ), Athener. Bänier, einer der Vermünder des Demosthenes, Dem. 27, 4—49. 28, 12—16. 29, 6—45. Plut. x orat. Demosth. 6.

Θηρίς, εἶδος, (ὁ), Wilde, 1) Krieger, S. des Kristianus, Callim. ep. 12 (vii, 447). 2) Künstler, Leon. Tar. 28 (vi, 204). 3) Gesandter des Antigonos Epiphanes, οἱ περὶ τῶν Ἰσθμῶν, Pol. 28, 17. 4) Andere, Leon. Tar. ep. vii, 795. — vii, 278.

Θηρίτας, m. = *Θηριεῖας*, w. f., Name des Ares in Lacédämon, Hesych.

Θηριώδης, ὁ κόλπος, Wilde See, Meerbusen an der Küste von Sinä, wahrsch. der Golf von Tonlin od. Nam, Marc. per. m. ext. arg. u. 1, 45, 47, Ptol. 7, 8, 1, 2.

Θηριβόμος, m. Cl. P. 27, p. 37, Boiss., Sp.

Θηρογόνος, m. (v. I. *Θηρογόρος*), Wildberg, eine Anhöhe am Sytaeres in Judien, Chryserm. b. Plat. Iluv. 1, 5. Laud. Pantal. p. 14.

Θηροδάμας, m. ähnl. Wolfstrib, 1) grausamer sthythischer Fürst, Ovid. Ibd. 383 (Adj. *Θηροδαμάντιος*). 2) Hund des Aftien. Hyg. fab. 187. *Θηριδάμας*, K.

Θηροκράτης, ους, Inscr. auch *εὐς*, m. Wilderich (b. i. über das Wild gewaltig oder herrschend), Mannes. auf Rud. Amphorenbeschrift. bei Stoddart, K., Inscr. 3, p. xv, n. 95. 4, 8518, II, 17.

Θηροβῆαι, pl. Tagoß, troglodytisches Volk, Iub. Mauri. b. Plin. 6, 34.

Θηρομῆδων, m., v. I. für *Θηροδάμας*, ein sthythischer Fürst, Ovid. Pont. 1, 2, 201, Naz. 2, 142, B., Schol. Naz. Gaisf. 45, id. 20.

Θηρονίκη, f. ähnl. Sigibirn b. i. Wärensegerin, T. des Demareus, Paus. 5, 3, 3. (Nach Herm. de Iterat. p. 15 richtiger *Θηροδίκη*.)

Θηροδύχος (?), m. Mannsname, Plaut. Trin. 4, 3, 13, K.

Θηρουκλῶν, ωνος, (ὁ), richtiger *Θηρικλῶν*, w. f., Spartaner, Plut. Cleom. 8. 31. S. *Θωρουκλῶν*.

Θηροάρα, v. I. für *Θησάρα*, w. f.

Θηρώ, οὐς, f. Wilde, 1) Amme des Ares, von welcher er *Θηριεῖας* heißen soll, Paus. 3, 19, 8. 2) T. des Phylas, M. des Chäton, Hesiod. b. Paus. 9, 40, 5, 6, Hellan. u. Aristoph. b. St. B. s. *Χαιρώνεια*. 3) Amagein, Inscr. 4, 7577. 4) Hundename, Inscr. 4, 8139, Wafe in Gerh. N. B. III, n. 135.

Θήρων, ωνος, voc. (Charit.) *Θήρων*, (ὁ), Zäger 1) S. des Menestesius, K. von Agrigent in Sicilien, der von Pindar Ol. 2 u. 3 verberlicht worden ist u. nach seinem Tode als Heros verehrt wurde, D. Sic. 11, 53. Sein Denkmal, D. Sic. 13, 86. S. Her. 7, 165. 166, D. Sic. 4, 79. 10, 63. 11, 20—49, 6, Arr. An. 1, 12, 2, Polyacn. 6, 51 u. wahrsch. auch 1, 28, Schol. Pind. Ol. 2, tit. 8. 16. 29. 87. I. 2, 1. Er u. seine Umgebung, D. Sic. 11, 21, 48, ob. auch sein Geschlecht, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 4. 2) Bbetier, Erggießer, Paus. 6, 14, 11. 3) Schlämmer, S. eines Miltiades, Polyacn. 1, 28, 2. 4) Zerstörer, Plut. Amat. 17. 5) S. des Menippus, Luc. ep. 2 (ix, 567). 6) Parasit b. Menander, Acl. n. an. 9, 7. Daher *Θήρωνες*, Parasiten und Schmeichler wie Th., Suid. s. *διώνυμον* u. *Κλεισοσος*. 7) Andere: a) Meleag. epp. xii, 41. 60. 95. 141. 266. b) Charit. erot. 1, 7. c) Inscr. 2, 2476, p. 67, g, 86, Add.

Θηροάρα (v. I. *Θησάρα*), Ort in Assyrien, Ptol. 6, 1, 4.

Θησαυρός, voc. *Θησαυρέ*, (ὁ), Schatz, Schatzkammer, a) Name von besondern Häusern zur Aufbewahrung der Schätze, so des Vitruvius, Paus. 9, 86, 4. 38, 2, des Hieron., ebt. 9, 37, 5, bes. in Delphi, Paus. 10, 11, 1, 2, 5, Strab. 9, 420, u. in Olympia, Paus. 6, 19, f. Lex. b) eine unterirdische Höhle in Messene, welche als Gefängniß benutzt wurde, Plut. Philop. 19. 3) Kastell in Neu-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 19). 4) der Schatz als Person, Luc. Tim. 29. 39—41.

Θησαυροχρυσονικόχορυσίδης, m. *Goldschatz siegädelner, miles, Plaut. Capt. 2, 35.

Θησεῖα, f. Hesych. u. Schol. Ar. Plut. 627 *Θησεῖα*, (τα), Stiftsfestier (f. *Θησεῖας*), Fest zu Ehren des Theseus. Nach Plut. Thes. 36 war am achten jedes Monats gefeiert, doch besonders in Spacnien, Ar. Plut. 627 u. Schol., Plut. Thes. 4, 27. 35, Suid., Hesych.

Θησεῖα, ἡ, Stift, Ort in Delphi, Plut. Thes. 5.

Θησεῖδης, ου, pl. *αι*, ὄν, der. (Soph.) *αι*, (οἱ) Theseusproffe, Nachkomme des Theseus, a) Theseussohn, Demetrius, Ion b. Plut. Thes. 20. b) Söhne des Theseus, Amas u. Demophon, τῶ *Θησεῖδαι*, Eur. Hee. 123 u. als Adj. Eur. Tro. 31 u. Schol. *Θησεῖδαι*, *Ἀθηναίων πρόμοι*, vgl. Lysim. in o. Schol. h) die Nachkommen des Theseus, welche in Athen nach Theseus herrschten und deren letzter Theseus war, Paus. 1, 3, 3, 2, 78, 9. c) überhaupt die Athener, Diod. ep. vii, 40, Suid. s. *ἐγκοτον*, St. B. s. *Ἀθηναί*, Soph. O. C. 1066 u. Schol.

Θησειών, nach Et. M. u. Philoch. taf., sowie Herdn. in Cram. An. Ox. III, 252 *Θήσειον* (wie

Ath. u. Theophr. steht), (τά, *Stiftsweib (d. i. Stiftiss. od. Thebestempel), Dem. 18, 129 u. Schol., Strab. 9, 396, Plut. Thest. 27. exil. 17, Harp., Suid., Apoll. v. Aesch., Inscr. in Böcks's Staatsb. XLVII, tab 7, nach Schol. zu Aeschin. 3, 13 gab es ihrer zwei, einen in Athen, u. einen außerhalb Athens, u. nach Arist. or. 5, p. 60 überh. mehrere. Er diente mit seinem großen heiligen Bezirk ebenso zum Asyl, Ar. Equ. 1312 u. Schol. fr. 477, d, D. Sic. 4, 62, Hesyeh. u. Philoch. in Et. M.), als zum Sammelplatz der Truppen, Thuc. 6, 61, And. 1, 45, sowie zur Versammlung der Thebesten, die dort die Verlosung vornahm, Aeschin. 3, 13 u. Schol. 2) Gefängniß, Hesyeh., Et. M. 3) eine Pflanze, die als Heilkraut diente, Timoch. b. Ath. 15, 684, f, Theophr. h. pl. 7, 12, 3, Hesyeh., Et. M., Plin. 21, 17, 22, 22.

Θηρασειορίψ, ἴβος, m. Stiftsweiber d. h. ein sich im Thebestempel herumtreibender Sklave, Ar. fr. (394, D.) b. Et. M., Suid.

Θηραεός, gen. ἑως (bei alt. Dichtern bisweilen zweifelsig, Soph. O. C. 1003, Eur. Suppl. 638 — 668, δ. Hipp. 10, 520), ion. u. ep. Θηραεός, Her. 9, 73, Nonn. 47, 322, — 515, δ., Qu. Sm. 4, 331, 394, ev. auch Θηραός, Nonn. 47, 414 — 48, 536, δ., Qu. Sm. 13, 497, 513, dat. Θηραεῖ (ep. selten, u. nur Crinag. ev. IX, 546), ep. Θηραεῖ, Nonn. 48, 562, gewöhnl. Θηραεῖ, Ap. Rh. 3, 1099, Nonn. 47, 383 — 48, 549, δ., acc. Θηραεῖ (ep. a., Od. 11, 631, δ., Ἰλιδ., u. so auch Eur. H. f. 619 u. Soph. O. C. 1055 (Cant.), doch hier muß ἄ, Soph. O. C. 1458, Eur. Suppl. 3, 37, Hipp. 1153), voc. Θηραεῖ, Soph. O. C. 569, δ., Eur. H. f. 1229, h., Nonn. 47, 350, δ., or. f. Plut. Thest. 24, (ὁ) Stiftst, od. Stifter (οὐκιστής, f. Schol. Aeschin. 3, 13, von τειθένα, vgl. Et. M. s. v. u. Plut. Thest. 4, hier jedoch mit anderer Erklärung. 1) S. der Aethra u. des Poseidon (so Plut. rep. 3, 391, c. Isocr. 10, 18, 23, Hellan. in Schol. H. 3, 144, Plut. Thest. 6, parall. 34, Paus. 1, 17, 3, Arr. An. 7, 29, 3. Luc. Cyn. 13, Arist. or. 7, p. 75), od. des Aegaeus, II. 1, 265, Hes. sc. 182, Soph. O. C. 69, 550, Eur. Heracl. 209, Isocr. 10, 18, Dem. 60, 28, Apd. 1, 8, 2 — 3, 10, 16, δ., D. Sic. 4, 59, Plut. Thest. 4, Cim. 8, Luc. huc. 5, Pherec. in Schol. Od. 11, 320, Suid. s. Αἰγάων, ἄ. in Athen, u. als Gründer der athenischen Staatsgöttlich durch Tempel f. Θηραεῖον vgl. mit Paus. 1, 17, 2, 30, 4), Opfer u. Feste, Plut. Thest. 36, Paus. 10, 11, 6 (f. Θηραεῖα), Estacut, Paus. 10, 10, 1, ep. ἀφ. Plan. 105, Abbitlungen, Paus. 1, 3, 3 — 10, 29, 9, δ., Hymnen, Xen. conv. 8, 31, als ὁ μέγας (Qu. Sm. 13, 497) mannigfach versteht, so daß die Athener sich gern als seine Nachkommen Θηραεῖαι (w. f.) nennen ließen, vgl. mit Aesch. Eum. 402, u. sie in der Schlacht bei Marathon seine Erstbekennung zu sehen glaubten, Plut. Thest. 39. Er tritt oft als Person auf dem Theater auf, z. B. in Soph. O. C., Eur. Heracl., Suppl., Hipp., u. ist ebenso auch Titel mehrerer Komödien, Mein. 1, 581, u. wurde zum Gegenstand von Redebungen benutzt, Antiph. b. Walz rhet. vol. 7, p. 5, 26. (Isther sein Grab f. Plut. Cim. 8, Paus. 3, 3, 7, Heracl. Pont. 1, 1.) Er u. seines Gleichen heißen Θηραεός, Plat. Theact. 169, h, er u. seine Begleiter οἱ περὶ τὸν Θηραεῖ, D. Sic. 4, 61, Plut. Thest. 35, Et. M. 303, 23, u. er u. seine Zeitgenossen οἱ περὶ Θηραεῖα γεγονότες, Isocr. 12, 205. Thaten von ihm aber heißen außer ἀθλοὶ u. ἔργα auch bloß τὰ τοῦ Θηραεῖος, Luc. Hermet. 47, u. sein Reich

τὰ Θηραεῖος, Eur. Suppl. 697. Von seinem vielgeschäftigen Wirken hieß es sprichw. οὐκ ἄνευ (γε) Θηραεῖος, Plut. Thest. 29, Zen. 5, 33, Eust. II. 18, 32 u. Suid. s. οὐκ ἄνευ. Galt er doch als ἄλλος Ἡρακλῆς, f. Ἡρακλῆς, u. von seiner Freundschaft mit Peirithous hieß ihnige Freundschaft Πειριθῶν καὶ Θηραεῖος φιλοξενία, od. Θηραεῖος Ηπειρίδων, Apost. 14, 19, 8, 91, a, vgl. Luc. Tox. 10. salt. 60. Charid. 16, Liban. ep. 385, D. Chrys. or. 74, p. 645. Auch hatte ein Felsen bei Hermione von ihm den Namen Θηραεῖος πέτρα, Paus. 2, 32, 7. 2) Geschichtschr. über Peirithous u. f. w., Suid., Et. M. 145, 53, Tzetz. Lyc. 644, Stob. flor. 7, 67, 70 (ἐκ τῶν Θηραεῖος). 3) Andere, Inscr. 277. 1391. 2, 2152, i, Add. 3503, 3990, c. 6582, u. auf Münzen, Mion. IV, 533.

Θηραεῖος, ἄο, m. = Θηραεῖος d. i. Athener, Anth. app. 61, 33, Inscr. 3, 6280, B, 33.

Θηραεῖος, ἦ, ον, ep. f. Θηραεῖος, thesaisch, Tryph. 177.

Θηραεῖς, ἴδος, f. 1) Gedicht über Theseus von Pythokrates, D. L. 2, 6, 16, vgl. mit Arist. poet. 8, Plut. Thest. 28, 2) eine Saartour, Plut. Thest. 5.

Θηραεῖς, ἡδος, f. Adj. thesaisch, χθρών, Aesch. Eum. 1026.

Θηραεῖπος, m. *Stiftstrost, aus Kerameis in Athen, Baier u. Echu, D. L. 5, 2, n. 16.

Θηραεῖος, Et. im Cherjonee, Agath. 5, 12 (302, 3), Sp.

Θηραεῖος, im Theseus Tempel pöden od. sprechen, Et. M.

Θηραεῖος, Kastell in Maccedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 12), Sp.

Θηραεῖ, a) Bezeichnung des 8. Buchs der Iliade, Steph. ep. IX, 385. b) Wein des Aescopus, weil er Knacht (θῆς) war, Phot. bibl. p. 151, 23.

Θηραεῖ, pl. Söldner (d. i. Lohnarbeiter, οἱ τρογγῆς ἐνεκα δουλοκόντες, Suid., nach Curt. Griech. Et. I, 219) gehalten, nach Solons Eintheilung Name der vierten Klasse des athenischen Volks, Thuc. 6, 43, Plut. Sol. 18, Arist. b. Harp. s. v. u. Ἰππᾶς, Et. M., ἦ.

Θηραεῖς, m. eine hohe Spitze des Parvates in Pentus, j. Felsch (b. D. Sic. 14, 29 Χῆριον ὄρος), f. Xen. An. 4, 7, 21.

[Θηραεῖδος im Ath. Mus. R. 8, II, p. 108, f. Θηραεῖδος.]

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, See in Mösien, viell. j. Kodschege od. Kodschegeol, Ptol. 3, 10, 4. Auch hieß Ἰστρον στόμα ψιλόν so, d. i. die nördlichste Mündung des Danubius, Ptol. ebend.

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θηραεῖος, ἦ, λίμνη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

- Θίαυνα, Ort Albanien, Ptol. 5, 12, 7.
 Θία, f. Diste (d. i. Hecere od. die mit dem bösen
 Blick, = *Θήβα*, f. Hesych. s. *Θίβεις*), 1) Amazonen,
 St. B. s. *Θίαβας*, Arr. 5. Eust. zu D. Per. 828. 2) =
Θίαβας.
 Θίαβας, *ιδος*, (ή), Dieffen (f. St. B. u. vgl.
Θίαβας), f. Eust. zu D. Per. 828 *Θίαβας*, Gegend am
 Pontus, Gew. die als Zauberer beschäftigten *Θίαβιοι*,
 St. B., Hesych. u. Phyl. b. Plin. 7, 2, 2, in Plut.
 qu. symp. 5, 7, 1 *Θίαβεις* (codd. *Θηβεις*).
 Θίαβινς, f. Stadt in Mauritania Caes., Ptol. 4, 2, 28.
 Θίαβραχος, m. Σίβριγ, laedämonischer Polemarch,
 Xen. Hell. 2, 4, 33.
 Θίαβρος, m. Worms (= Warmd), Et. in Latien,
 Lycophr. b. St. B. (v. 1390, wo aber *Θύγρος* steht),
 Gew. *Θίαβρος*, St. B.
 Θίαβρων, *ωνος*, (ό), b. Plut. Artox. 20, Harp.,
 Suid. u. Inscr. 4, 7217, *Θίαβρων*, *Εσχαρτε*, Stein
 (f. Hesych. s. *Θίαβριον*, vgl. mit Lob. path. 298, n.
 3), 1) laedämonier, a) Harmonist in Asien. Xen. Hell.
 3, 1, 4—4, 8, 22. An. 7, 6, 1—8, 24, Isocr. 4, 144,
 Arist. pol. 7, 14, D. Sic. 14, 36—99, δ., Plut. a.
 o. D., Ephor. b. Ath. 11, 500, c, Aristid. or. 46, p.
 291, Antiph. b. Ath. 6, 230, c, Polyæn. 2, 19, 6,
 10, Harp., Suid. b) Herrscher von Syrene, Freund
 des Charabdes, D. Sic. 17, 108, 18, 19—21, Arr.
 b. Phot. 70, a, 12, et u. seine Leute, *οι περι Θία
 βρωνα*, Strab. 17, 837. 2) Athener, Koch, Philost.
 b. Ath. 7, 293, a. 3) Inscr. 4, 7217.
 Θίαγγη, Et. in Libyen, Heecat. b. St. B. Gew. *Θία
 γιος*, St. B. *Ε. Τίαγγς*.
 Θίαγη, f. Ort im Innern Libyens am Niger, Ptol.
 4, 6, 27.
 Θίαγίβα ή Θίαγβα *κολωνία*, röm. Colonie in Ru-
 mitien, Ptol. 4, 2, 29.
 Θίαγρος, f. *Θίαβρος*.
 Θίαγρι τό όρος, Gebirge im Innern von Africa
 propria, Ptol. 4, 3, 20.
 Θίακάθ, f. *Θίακάθ*.
 Θίαλαβούς, Insel im Cyprath, Isid. mans. Parth.
 1 (cod. *Θίαβούς*), Amm. Marc. 24, 2, 1 nennt sie
 Thilotha. (Gbenso gab es ein Thilaticomum im nord-
 lichen, It. Ant. p. 192, u. ein Thilsaphata im südl.
 Mesopotamien, Amm. Marc. 25, 8, so wie ein Thi-
 bisina in Mesopotamien, Not. Imp.).
 Θίαλβς, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12, 7.
 Θίαλλάδα *Μισσηάδα*, Ort in Mesopotamien unter-
 halb Abu Saibe, Isid. mans. Parth. 1.
 Θίαμαρον, n. (Warmdort? = *Θίαμβρον*), Kastell
 in Thebais, Liv. 32, 14.
 Θίαμς, ó, Pnyssischer Name = *Τίβιος*, w. f. dab.
 das Epitaph. *Μάρις καί Θίαμς*, app. prov. 3, 79.
 Θίαμβρων, f. *Θίαβρων*.
 Θίαμαθά, = *Θιμαθά*, w. f., LXX, Iud. 14, 1.
 Ios. 19, 43.
 Θίαυα, pl. Dünaburg, Hauptstadt der Sinae im
 östl. Indien, vield. j. Tsin, Marc. p. m. ext. 1, 16
 (cod. *Θίαυα*). An. (Arr.) per. mar. erythr. 64
 (cod. *Θίαυα*), b. Ptol. 7, 3, 6 *Σιναι* ή *Θίαυα*.
 Θίαυελός, *ιδος*, f. Inscr. 3, 4874. 4884, Sp.
 Θίαυεσίνης, Inscr. 3, 4890, Sp.
 Θίαυιάς ή Θίαυιάς (w. f.) *άγρα*, Ptol. 3, 11, 4.
 Θίαυισσα, Sandow, Et. in Zeugitana, Ptol. 4, 3, 6.
 Θίαυίτης, f. *Θίαυ*.
 Θίαυπλέας *μητρος*, Inscr. 3, 4879. 4881. 4883.
 4885, Sp.

- Θίαυπότης, Inscr. 3, 4868, Sp.
 Θίαυτανισάος *μητρος*, Inscr. 3, 4877, 5, Sp.
 Θίαυτις, f. Dünaburg, Et. in Cyrenaisia, Ptol. 4,
 4, 12.
 Θίαυώδες τό όρος, Sandberg. Berg in Aegypten
 an der südl. Grenze von Marmarica, Ptol. 4, 5, 18.
 Θίαυγένεις, Θίαυελιάς, Θίαυίτων, *ιδος*, für *Θε
 ογένης*, *Θεογενιδής*, *Θεογείτων*, A. Rang. II, 898,
 1303. tem *Σίος* od. *Θίος* *ιδος*. = *Θεός*, 1304, f. *ιδος*.
 Inscr. 1574. 2360, Curt. A. D. n. 3. u. Iretisch, Hesych.
 Θίαυιτόνιος, m. *Στομμολίς*, *ιδος*. Patronym.
 (f. *Θεογείτων*), A. Rang. II, 898, K.
 Θίαυίτων, *ωνος*, m. *ιδος*. = *Θεογείτων*, Dschome-
 nier. Keil Inscr. Boeot. III, 13. 17. — Leake n. 37.
 Θίαυιτιδάς, *αο*, m. *Στομμολίς*, Dschomenier,
 Αίθιοπ, Keil Inscr. boeot. II, 2, Anderer *Θεογενιδή
 δας*, b. A. Rang. II, 898, K.
 Θίαυόδιος, m. (= *Θεοδ.*) Gottschēdē, *ιδος*. Pat-
 ronym. vom Dschomenier Puthias, Keil Inscr. boeot.
 II, 7 (Curt. n. 8).
 Θίαυωριχίος, m. (= *Θεοδ.*) *Gottschēdē, *ιδος*.
 Patron., Keil Inscr. boeot. II, 12. — Αίθιοπ. *Θεοδωρύ
 χιος*, b. A. Rang. II, 1304.
 Θίαυώρος, m. *ιδος*. für *Θεόδωρος*, Inscr. 1563.
 Θίαυοόδεος, m. *ιδος*. Patron. des Dschomenier Po-
 λυκρίτος, = *Θεοκούδεος*, *Θόμπεργς*, Keil Inscr.
 boeot. II, 5, Curt. n. 8.
 Θίαυοοόδης, *ιδος*. = *Θεοκίδης*, A. Rang. II, 1304,
 Αhr. Dial. II, 521 hat *Θεοκούδεος*.
 Θίαύλλα, Kastell in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 6
 (228, 2), Sp.
 Θίαύμαστος, = *Θεόμνηστος*, Tanagräter, Inscr.
 1593.
 Θίαύοτος, m. = *Θεόζωτος*, Conj. b. Keil in Inscr.
 1569, f. Keil Inscr. b. 34.
 Θίαυόμπιος, m. Gottschēdē, *ιδος*. Patron. des
 Dschomenier Μνασθηλαίος, von *Θίαόμοπος*, Keil Inscr.
 boeot. II, 21.
 Θίαυόμοπος, Θίαυτέλης, *ιδος*. = *Θεόμοπος*, *Θεοτέ
 λης*. A. Rang. II, 1304, K.
 Θίαυότιμος, m. Guthrie, *ιδος*. Patron., Αίγίθς
 Reif. *Ε. 247*, K.
 Θίαυότιμος, *ω*, *ιδος*. = *Θεότιμος*, A. Rang. II, 1304,
 Dschomenier, Keil Inscr. boeot. II, 22 u. 23 (Curt. n.
 8).
 Θίαυ, *ωνός*, doch vom Trauenn. *Θίος*, (ή), *Επα
 ταν*, 1) Et. in Oberägypten = *Άβδος*, w. f., Alex. b.
 St. B. Von hier hatte der *Θιαυίτης ή Θινίτης νομός*
 in Aegypten seinen Namen, Ptol. 4, 5, 66. Gew. *Θιαυί
 τής*, St. B. Es hießen aber zwei ägyptische Dynastien
 so, Maneth. b. Sync. 54, d (cod. *Θιαυίτης*), u. 55, a,
 Eus. chron. Arm. 53. 93. 2) Gegend in Indien, wo
Θίαυα, w. f., Iag. An. (Arr.) p. mar. erythr. 64. 65. 3)
 Trauenn., Inscr. 3, 4970, a.
 Θίαυαμάται, Völkerschaft, wahrsch. sarmatisch, Inscr.
 2058, B. 9. vgl. vol. 2, p. 84 n. 3. 85, a. 125, a.
 Θίαυαυρίλ, (ή), Inscr. 4, 9114, Sp.
 Θίαυβη, *ης*, voc. (Heliod. 2, 11. 14) *Θίαβη*, (ή),
 Haupte (nach Suid. = *ή σορός*), od. Drude d. i.
 Traute, Erwünschte (nach Curt. Griech. Et. 2, 162), 1)
 L. des Aferus, böiische Nymphe, nach welcher die Et.
 Thiebe benannt sein soll, Paus. 9, 32, 2, St. B. 2)
 eine Quellnymphe in Thracien, Them. or. 7, p. 151. 3)
 aus Babylon, Geliebte des Pyramus, Nonn. 6, 348—
 355, v. 12, 84, Ov. met. 4, 55—165. 4) Githere-
 spielerin, Heliod. 1, 11—5, 2, v. 5) Andere, Metrod.

XIV, 116. Inscr. 3, 3846, Add. 6) v. l. für *Θήβη*, *Ἰ.* des Jason, Theoph. b. Plat. adv. Epic. 10. 7) *Μενου* gen. od. Trautmann, *St.* in *Βδοιαν* am *Σελίαν*, j. *Κολοβ.* II, 2, 502, Nonn. 13, 61, *Strab.* I, 16, 7, 298, 9, 411, *D. Hal. comp. verb.* 16, *Paus.* 9, 32, 2, 10, 37, 2, *Ptol.* 3, 15, 20, *St. B.* (*Ἐν Θισβαίως*, *Epaphr.* b. *St. B.*, u. *Θισβείος*, auch als Adj. mit *ἀέλιγής*, *St. B.* Bei *Xen. Hell.* 6, 4, 3, vgl. mit *Strab.* 9, 411 u. *St. B.* heißt sie *Θισβαί*.)

Θισβιανός, m. *Hauff*, od. *Trautmann*, *Athener*, *Inscr.* 403.

Θισκα, Ort in *Zugitana*, *Ptol.* 4, 3, 31.

Θισρί, hebr. *Monat* = dem *maecdon*. *Υπερβερειταίος*, *Ios.* 8, 4, 1.

Θισ(τ)ζύμα, Ort in *Maurit. Caes.*, *Ptol.* 4, 2, 26.

Θίων, m. *Gottmann* (böot. = *Θέων*), *Diaphomerit*, *Keil Inscr. boeot.* I, 2, III, 32, *Thesaurer*, *Mion.* S. III, 530. — *Curt.* n. 7. *Leak.* n. 37 u. *Inscr.* 1565 nach *Conj.*

Θιεντάμνος, *εως*, *κόμη* in *Aegypten*, *Inscr.* 2, 3692, Sp.

Θμοδus, *ή* (*Suid.* *Θμ. ὄνομα θηλικόν*), b. *Ptol.* 4, 5, 51 *Θμοδus*, *Wochstedt* (so nach *Hier.* in *Ies.* 46, 1), *St.* in *Aegypten* im *νόμος Θουλτης*, wie ich *Hier.* 2, 106 annimmt, der aber später mit kein *Mentefischen* vereinigt wurde, daher nach *Arist.* or. 47, p. 610, *Ptol.* a. a. D. u. *Ios.* b. *Jud.* 4, 11, 5 in diesem gelegen, f. *Luc. rhet. praec.* 24, *Phot.* 65, b, 11, u. *St. B.* s. v. u. s. *Ἐμοονόλις*, *Βισχοφσβίβ*, *Soer.* h. e. 2, 28, 13. *Ἐν Θμουλτης*, *St. B.*, *Soer.* h. e. 4, 23, 69, u. *Θμοναίος*, *Sozom.* 3, 14, extr. (*Ios.* c. Ap. 1, 1, 15 nennt auch einen König von *Aegypten* *Θμωδus*.)

Θοαί (dat. *ἡσων*) *νήσοι*, *Spitzbergen* (s. *Buttm.* *Lex.* 2, 64) kleine *Klippeninseln* am *Ausfluß* des *Achelous*, die *Spitzen* der *Schindeln*, j. *Gurfolari*, 1, sonst noch *Ἰσείαι* genannt, w. f., *Od.* 15, 299, *St. B.* s. *Λουλίγιον*, *Eust.* II, 305, 46, *Suid.*, *Strab.* 8, 351, 10, 458.

Θόανα, f. *Θάνα*.

Θόανα, *Raschenberg* (nach *Arr.* u. *An.* nach *Θόας* benannt), ursprüngl. Name für *Τάνα*, w. f., *Arr.* p. pont. *Eux.* 6, 4 (*St. B.* s. *Τάνα*), *An.* p. pont. *Eux.* 41.

Θόανταιον, n. *Raschenberg* (*Sturmhaube*), 1) *ἄκρον*, *Vorgebirge* auf der *Insel* *Karpathos*, *Ptol.* 5, 2, 33, 2) *Κεῖνη* von *Ἰθόβος*, den *Σποραδεν* gegenüber, *Strab.* 14, 655.

Θόάνταιος, α, *ον* (f. *St. B.* s. *Ἀθαντίς*), den *Thoas*, den König in *taurischen* *Chersones* betreffend, = *Taurica*, s. sedes, *Sil.* 14, 260, dann *Bein.* der *Diana*, *Val. Flacc.* 8, 208, *Ov.* Ib. 384.

Θοαντιανός, m. *Raschig*, *Mannsn.*, *Inscr.* 3, 4380, c. f. g. h.

Θοαντίς, *ἄδος*, f. *Tochter* des *Thoas* in *Lemnos*, = *Ἰψυψυκία*, *Ap. Rh.* I, 637 u. *Schol.* — 712, *Ov.* *Hier.* 6, 163.

Θοαντίς, f. *Raschig*, 1) eine *Phyle* in *Alexandria*, nach *Θόας*, den *Lemnier* benannt, *Satyr.* f. *Theophil.* ad *Autolyce.* II, 94. 2) = *Θοαντιάς*, w. f., *Stat.* *Theb.* 5, 650 u. 700.

Θόαζος, m. (?) (nach *Welfer* *Tril.* S. 592 *Τοβει*), *Bein.* des *Apollon*, *Hesych.* (*Schmidt* vermuthet *Ἰ' Ὀάζιος*, so daß er von der *freischen* *Stadt* so benannt sei).

Θόαρις, *ιος*, m., b. *An.* per. p. *Eux.* 30 *Θόαρίος*,

ον, *ποταμός*, *Κυβή* (*rush* vom *schnellen* *Lauf*), *Küstenfl.* im *Pontus* *Polemoniacus*, *Arr.* p. pont. *Eux.* 15 (22), 3. (*Plin.* 5, 7, 7 erwähnt auch eine *Stadt* *Thoar* auf der *Insel* *Meninur*.)

Θόας, *ἄος*. *Θόαις* (f. *Choerob.* in *B. A.* 1193, *An.* *Ox.* III, 238), gen. *αντος*, doch bei *Wesch.* u. *Foue.* 318 u. 417 u. nach *B. A.* 1183 auch *Θόας*, dat. *Θόαντι*, acc. *Θόαντα*, *Hes.* in *B. A.* 1183 auch *Θόαν*, f. *Ahr.* *Dial.* II, 410, voc. *Θόας*, *Eur.* I. T. 1436, 1474, u. *Θόαν*, *Il.* 13, 222, 228, ep. *Anth.* III, 10, *Ρασιχ* (*Θόας*, *δς* *ὠκὼν* *πόδα* *τιθεὶς* *ἴσον* *πιερούς* *εἰς* *τοῦνομ'* *ἤλθε* *τόδε* *ποδακείας* *χάρην*, *Eur.* I. T. 32 u. ff.), 1) *Sohn* des *Dionysos* u. der *Atiadne*, *K.* von *Lemnos*, *Il.* 14, 230 u. *Schol.*, *Hier.* I, 138, *Ap. Rh.* I, 621—624 u. *Schol.* — 4, 426, δ., *D. Sic.* 5, 79, *Apd.* I, 9, 17, 3, 6, 4, *Scymn.* 644, *Apost.* 10, 65, *Phot.* *lex.* s. *Ἀθηναίων* *βλέπων*, *Et.* M. 595, 26, 712, 51, *Tzetz.* *Lyc.* 1375, *Hyg.* f. 15, *fl.* *Er* wurde *Heros*, daher führte die *Phyle* in *Alexandria* (f. *Θοαντίς* u. *Satyr.* a. a. D.) seinen Namen, u. war abgebildet, *Anth.* III, 10, 2) *S.* des vorigen, *Schol.* *Stat.* *Theb.* 4, 771 u. *viell.* *Il.* 23, 745, 3) *S.* des *Vorgänger*, *K.* in *Tauris*, *Person* in *Eurip.* *Iphig.* *Taur.*, *Eur.* I. T. 32, 1285, δ., *Luc.* *Tox.* b. *Ant.* *Lib.* 27, *Hyg.* f. 121, *Ovid.* *Trist.* I, 8, 28, IV, 4, 66, *Pont.* III, 2, 59, *fl.* *Nach* ihm wird die *Krinum* u. die *Diana* *Thoantea* (f. *Θοάντειος*) benannt u. ebenso die *St.* *Θόανα* für *Τάνα*, *Arr.* p. p. *Eux.* 6, 4, *An.* p. p. *Eux.* 41, 4) *S.* des *Marinos* u. der *Peribida*, *Apd.* 3, 10, 6, 5) *Begleiter* des *Theseus*, *Meneer.* b. *Plut.* *Thes.* 26, 6) *Meister*, a) *S.* des *Andramon* u. der *George*, *Held* von *Troja*, *Il.* 2, 638, 4, 527 — 19, 239, δ. *Od.* 14, 499, *Paus.* 5, 3, 6, 10, 38, 5, *Qu.* *Sm.* 4, 503 — 12, 318, δ., *Arist.* ep. 22 (*Anth.* app. 9), *Hesych.*, *Tzetz.* *Lyc.* 780, 1011, *Hyg.* f. 81, 97, 114, b) *K.* von *Arctien* zur *Zeit* *Gannibals*, *Pol.* 21, 14, 22, 14, 26, 28, 4, *D. Sic.* 29, 13, 34, *App.* *Syr.* 12, *Strab.* 6, 255, 7) *Trojaner*, a) *Il.* 16, 311, b) *Begleiter* des *Aeneas*, *Virg.* *Aen.* 4, 415, 8) *S.* des *Dryphton*, *Korinthier*, *Paus.* 2, 4, 3, *Schol.* *Eur.* *Or.* 1087, 9) *Südbor* aus *Doros*, *Dem.* 9, 59, 10) *Krieger*, *Pol.* 30, 8, 11) *Tyrann* von *Milet*, *ὄτι περὶ* *Θόαντα*, *Plut.* qu. *graece.* 32, 12) *Magister*, *S.* des *Mandredorus*, *Satrape* von *Gedrosien*, *Arr.* *An.* 6, 23, 2, 27, 1, *Ind.* 18, 7, 13) *Inscr.* 3, 4363, 4366, t, 6 u. 13, 14) *alter* *Name* des *Flusses* *Achelous*, *Strab.* 10, 450, *St. B.* s. *Ἀχελῷος*, 17) *Pferd* des *Amphiaras*, *Schol.* *Pind.* *Ol.* 7, 21.

Θόασα, f. *Schnelle*, *L.* des *Leukros*, *Mutter* des *Primates*, *Schol.* *Il.* 3, 250.

Θόβηλος, früherer *Name* der *Iberer* von *Θόβηλος*, *S.* des *Zapheth*, benannt, *Ios.* I, 6, 1. (Auch ein *Sohn* des *Lamach* hieß *Θόβηλος*, *Ios.* I, 2, 2.)

Θόγέρα, *St.* in *Scirica*, *Ptol.* 6, 16, 8.

Θόη, f. *Schnelle*, 1) *T.* des *Okeanos* u. der *Leuthys*, *Hes.* th. 354, 2) *T.* des *Nereus* u. der *Doris*, *Il.* 18, 40.

Θοδόρως, m. *K.* im *Bosporus* *Maecot.*, *Inscr.* 2, p. 95, b, 111, b, 115, a, Sp.

Θοινίας, m. *Sohn* u. *fer*, *Mannsn.*, *Inscr.* v. *Daulia* bei *Ross* *Inscr.* *Ined.* n. 81, K.

Θοινίς, f. *St.* in *Aegypten*, *viell.* das *Thomu* in *It.* *Ant.* p. 166, *Agath.* de *mar.* *Erythr.* fr. 22 (*Müller* vermuthet *Θοινίς*, f. *Θίς*).

Θοινών, m. *Delyhier*, *Inscr.* 1692, *Nebln.*:

Θοινών, *ωνος*, m. *Synaestor*, *Plut.* *Pyrrh.* 23.

(Bei Suid. steht *Θοίνωνος προύραρχος Συρακούσιος*). Aehnl.:

Θοίνος, Schmalfeder, Athener (*Άγκυλίδην*), *Σ.* des Apollontheios, Philibit. Heft 6 — 7, tab. unica. K.

Θολάθης, m. Name des Kronos bei den Phöniziern u. Syren, Damasc. v. Isid. 115.

Θολοματός, m. 1) Nebenhauptmann, Ins. 20, 1, 1. 2) R. der Giffiter, Ins. 7, 1, 3.

Θολόμου Ραβζιάμου (έπί), Inscr. 3, 4525, Add., Sp.

Θόλος, ή (nach S. Emp. gramm. 1, 148 auch *θ*), *Κυρηαι*, a) öffentl. Gebäude in Athen, worin sich die Priester und andere Beamte aufhielten, Plat. ap. 32, c, And. 1, 45, Dem. 19, 249, Paus. 1, 5, 1, Poll. on. 8, 155. b) Gebäude in Epidaurus, Paus. 2, 27, 3. *Σ. Lex.*

Θολός, οίντος, πόλις, *Σt.* in Africa propria unweit Karthago, App. Lib. 18.

Θομανών, Kastell bei Syzax, Thphlet. 2, 10 (86, 5), Sp.

Θομάς, = *Θωμ.*, w. f., Inscr. 4, 9868, Sp.

Θόος, m. Schuelle, Hund des Aktäon, Ovid. met. 3, 220.

Θοπήα, Κάριε, Inscr. 4, 8774, Sp.

Θοραί, b. St. B., Suid. u. Phot. 93, 11 *Θοραί*, Schellenberg (e. i. Beschäftigt, wo nicht Aussen = Dorf, denn *Θοράσιος* od. nach Schmidts Conj. *Θοράσιος* ist = έξω bei Hesych.), attischer Demos der Auswärtigen Phyle an der Westküste des Landes zwischen Anagnis u. Lamptrai, Diod. b. Harp., Et. M. u. r. o. a. *Σt.* (w. *Θοραϊεύς*, pl. *εις*, acc. *ίας*, Strab. 9, 398 (v. 1. *Θοραίς*), Inscr. 172, *Μt. Scaw.* x, c, 92, Ross Dem. Att. 17, b. Plut. x orat. Andoc. 1 *Θ.πεύς*. Adv. *Θόραθεν* (Inscr. 172), *Θόραζε*, *Θόρασι*, St. B.

Θοράσιος, Γάιος, römischer Volkstribun, D. Cass. 53, 27. *Σ.* *Θωράσιος* u. *Θουράσιος*.

Θοράτιος, m. *Σάμιγ* (= *θ* *Θοράτιος* *θεός* b. Lycophr. 352, wo dies in Schol. auch *σπερμιόμογος και γεννητικός* erklärt wird), Wein des Apollo in Lacestamon, Hesych.

Θοργάμης, m. *Σ.* des Thomares, von welchem die Phryger den Namen *Θοργαμίαι* führten, Ins. 1, 6, 1.

Θοργύγιος, Volk, Proc. Goth. 1, 12, 2, 28, Sp.

Θορκιων, m. Schelle (f. *Θόρκος*), Männch., Philibit. T. iv. p. 272, K.

Θορκός (so nach Theogn. 60, 9 zu betonen). b. Strab., Harp., Nonn., Nic. Dam. *Θόρκος*, b. Nonn. gen. ep. 95 (ó, f. Strab. 9, 399), in Et. M. u. codd. b. Thuc. 8, 95 *Θορκός*, als Fehler der Abschreiber bezeichnet von Lob. path. 341, Schellenberg, eine der 12 alten Städte Attikas (Eratosth. b. St. B. s. *ζατω*, Heecat. b. St. B. s. v.), dann Demos der afamanitischen Phyle an der Südküste, j. Namen bei Thersila (vgl. Dem. 39, 80, Harp., Suid., St. B. Hes., Et. M., Schol. zu Soph. O. C. 1591, Inscr. 112. 121. 148 u. *Μt. Scaw.*) *Σ.* Her. 4, 49, Thuc. 8, 95. Xen. Hell. 1, 2, 1. vect. 4, 43, Scyl. 57 (*πίργος και λιμένες δύο*, cod. *ειργος*), Isae. b. Harp., Strab. 9, 397 — 399, ó. 10, 485, Nonn. 13, 187, Diod. 6. St. B., Nic. Damasc. fr. 53, Apd. 2, 4, 7, Schol. Od. 11, 321, Mel. 2, 3, 6. Plin. 37, 5, 18. (w. *Θορκίος*, *Μt. Scaw.* x, d, *Σ.* 380, Inscr. 191. 192. 643, Ross Dem. Att. 5, 85, Dem. 21, 82, 121, 39, 7, 10, 37, 40, 52, nach St. B. auch *Θορκεύς*. Adv. *Θορκόνδε*, nach Th., h. Cer. 126, *Θορκωί*, in Th., Inscr. 162, 8, 16, u. *έξ Θορκωί*, St. B., *έξ Θορκών*, Inscr. 189, 20. Nicht hierher gehört nach Heron. wegen der Lage *Θορκίος πέτρος*

(Sturzkopf od. Schellenberg), ein Berg in Attika, Soph. O. C. 1595, wahrsch. Doriscum Prom. b. Plin. 4, 7, 11 (v. 1. Thiricos). 2) *Θόρκος*, m. Schelle (abh. sceolo, Beschäler). *Σt.* des Demos, Hesych.

Θοριμούθ, Gesandter des Belisar, Proc. b. Goth. 3, 11, 37, Sp.

Θόριος, m. (Thorius, Torius nach Varr. r. r. 2, 1, 10 *Stier*), *Σπούριος Θόριος*, römischer Volkstribun, App. b. civ. 1, 27.

Θορισίν, R. der Oxyeden, Proc. Goth. 3, 34, 4, 18, 27, Sp.

Θόρνας, ακος, 1) m. Schemel (denn nach Hesych. ist *θ* = *επιπόδιον*, tab. in Schol. Theoc. 15, 60 auch *Θόρναξ* genannt, ähnl. Kaiserstuhl), Berg in Argolis, im Gebiete von Hermione, der spätere Ruckaberg, Paus. 2, 36, 1, Aristot. in Schol. Theoc. a. a. D. 2) m. Berg u. Dittschaf in Lakonien, mit einem Heiligthum des Apollo Pythios, Her. 1, 69, Paus. 3, 10, 8, Nic. Dam. b. St. B., Hesych. *Σw.* *Θορνάκιος*, St. B., tab. Wein. des Apollo, Hesych. 3) f. *Μ.* des Unphaios, *Σ.* des Zayctus, Paus. 8, 37, 1.

Θόρρος, ó ποταμός, Riv. d. i. reichend schnell, von *Θορείν* springen, Fl. in Sardinien. = *Θύρρος*, w. f., Paus. 10, 17, 6.

Θούβουνα, *Σt.* in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 82.

Θούβουρβύ, *Σt.* in Africa propria, Ptol. 4, 3, 35.

Θουβοδρυνικα κολωνία, *Σt.* in Numidien, Ptol. 4, 2, 29.

Θουβοδρυνικα, *Σt.* in Numidien, Ptol. 4, 2, 29.

Θουβούρις, *Σt.* in Africa propria, Ptol. 4, 3, 29.

Θουγέλιαν, ορος, m. Gottlieb (f. *Θεογέλιαν*), 1) Athener, Ross Dem. Att. 45. — 2) Anderer, A. Rang. II, n. 1374.

Θουγένης, ους, m. = *Θεογ.*, Inscr. 2338, 114, 115.

Θουγενίδης, m. Stromholz (f. *Θουγενίδης*), Dichter der neuen Komödie, Mein. 1, p. 499 (Apost. 10, 50 u. *Σw.* in Gram. An. Par. iv, 148 steht falschlich *Θουκυλίδης*).

Θουδάκα, Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 80.

Θουδανελδαινα, Kastell v. Rhodop, Proc. aedd. 4, 11 (305, 12), Sp.

Θουδήμιος, m. Götter (f. *Θεοδήμιος*), Athener, *Μt.* Di. 106, 4, Inscr. 230, *Μt. Scaw.* *Σ.* 340, 63 u. taf. Wärb, b. D. Sier. 16, 32 u. D. Hal. ad Amm. 4 steht falschlich *Εΐδημιος*.

Θουδάς, m. Gottschick (f. *Θεοδάς*), Athener, *Σ.* des Thukydides, A. Rang. II, n. 2349, K.

Θουδιάδης, m. Gottschicks, Athener, B. des Thukyd. A. Rang. II, n. 2349, K.

Θουδιππο, m. Dämer (in dem Sinne: göttlich Neß), Athener, a) Naphentier, B. des Kicon, Isae. 9, 17 — 20. b) Nachkommen desselben, c) att. *Σew.* xlv, b, 223. *β*) Ross Dem. Att. 4, u. *γ*) viell. der, welcher mit Phocion zum Tode verurtheilt wurde, Plut. Phoc. 35, 36, reg. apophth. Phoc. 18, Ael. v. h. 13, 41. — Anderer (?), Timocl. b. Ath. 9, 407, f.

Θουδύσιος, m. (= *Θεοδύσιος*), Gottschicks, Männch., A. Rang. II, n. 2269, K.

Θουζικαθ ή Ούζικαθ, *Σt.* in Africa propria, Ptol. 4, 3, 3.

Θουηλάθ ή Θουουλάθ (auch *Θουουλιάθ*), *Σt.* im Inneren von Libyen, Ptol. 4, 6, 24.

Θούρης, f. Nebenweib des ägypt. Thphon, Plut. Is. et Os. 19.

Θούθ, f. *Φουθ*.

Θουκλειδης, m. Godbertsen (f. *Θεοκλειδης*), Athesener aus Argyle, Ross Dem. Att. 2.

Θουκλης, εους, m. Cosmar (f. *Θεοκλης*), Athesener, B. des Eurymedon, Thuc. 3, 80—115, δ. 7, 16. — Gründer von Paros mit Chalcidern aus Cubda, Thuc. 6, 3, f. *Θουκλης*.

Θουκρινης, m. (= *Θεοκρινης*, w. f.), Athesener, Meier ind. schol. n. 10.

Θουκρυιδης, (δ), Gdſchweins, Athesener (Halimuffier), a) Br. d.ſ. Charifius, Dem. 57, 20. 21. 41. h) S. des Charifius, Dem. 57, 20.

Θουκρυτος, voc. *Θουκρυτε*, m. Gdſchwein (f. *Θεοκρυτος*), 1) Athesener (Halimuffier), Vater des Eurithens, Dem. 57, 41—67. 2) Andere, Luc. d. mort. 6. — Ephr. mon. 1020, 4.

Θουκυδιδης (eigtl. v. doch spät. Ep. mit *ϑ*, Anth. ep. II. 367. ix, 583. ep. in Marcell. v. Thuc.) gen. *ov*, voc. *Θουκυδιδης* (Nernmog. method. 14, ed. Sp. II, 438), pl. *Θουκυδιδαι*, Marcell. v. Thuc. 28, dat. *Θουκυδιδαις*, Plut. Per. 16, Godbertsen od. Gdſpvert d. h. mit od. durch Gott glänzend, (= *Θεοκυδιδης*, w. f., vgl. mit Et. M. 165, 57), (δ) 1) Athesener, a) S. u. B. eines Melesias, *Αλωπεκίθην*, Feldherr im Anfang des peloponnesischen Krieges, Thuc. 1, 117, Ar. Ach. 702, 708. Vesp. 947, Schol. Ar. Equ. 855, Plat. Men. 94, c. d. Lach. 179, a. virt. 37, b, Plut. Per. 6—16, δ. Per. et Fab. c. 3. Nic. 2. 11. praec. reip. ger. 1, δ, Satyr. B. d. L. 2, 3, n. 9, Ath. 6, 234, d. 11, 506, b. Er u. seine Leute, *οι περι τον Θουκυδιδην*, Plut. Per. 14, er u. seines Gleichen, *Θουκυδιδαι*, Plut. Per. 16. b) S. des Melesias, Enkel des vorigen, Schüler des Socrates, Plut. Lach. 179, a. Theag. 130, a. c) S. des Dionis (dah. auch *βλεσ δ του Ολορου* genannt v. D. Hal. rhet. 6, 1, Theist. or. 4, p. 60), Halimuffier (Plut. Cim. 4, Marcell. v. Thuc.), der berühmte Geschichtſchreiber, dah. *δ ιστορικος*, Plut. Cim. 4, od. *δ δαιμονιωτατος των συγγραφεων*, D. Hal. Lys. 3, vgl. mit Plut. X oratt. Antiph. 7, Suid. S. Thuc. I, f. 8, 13, Plate. Seine Schriften: *τα (των) Θουκυδιδου*, D. Hal. Thuc. 51, Luc. ep. ad Nigr. — adv. ind. 4, Demetr. eloc. 40, 206, Harp. s. *εμπαιος*, ein Ausspruch von ihm *το (των) Θουκυδιδου*, Plut. praec. reip. ger. 7, Alex. de fig. II, 20. 24. Doch sagte man auch *το Θουκυδιδειον*, Demetr. eloc. 39, 72, u. von seinen Schriften *τα Θουκυδιδεια*, Schol. Aeschin. I, 29, 64, u. *Θουκυδιδειος γραφη*, Suid. c) Athesener, a) S. des Ariston, Dichter in Marcell. v. Thuc. β) Anderer, Inscr. 133. d) Zeitgenosse des Demosthenes, Dem. 58, 23. 36. 37. 2) Pharisier, Thuc. 3, 92, Marcell. v. Thuc. 3) Orantur des M. Perus, Suid. s. *Μαρτιος* (D. Cass. 71, 3).

Θουκυδιδης (ή *νησος*), (geh. Viel od. Tinte = *τέλος*, also Endingen), 1) die nördliche Insel der Erde nach Ptol. 1, 24, 4—8, 3, 3 d., eine der Cherlandes-Inseln, nach Andern Insel oder Thilemar in Levante oder Mainland, Strab. 1, 63—4, 201, δ, Marc. p. mar. ex. 1, 6, Anton. Diog. 1 u. ff., Agath. ep. IV, 56 D. Per. 581 u. Eust., Schol. zu Luc. v. h. 2, 12, Synes. ep. 147, A. Gw. *Θουκυδης*, Ant. Diog. 7, Proc. Goth. 2, 15, oder auch *Θουλατος*, St. B. 2) Ort in Arkadien, Pherece. in Schol. zu Soph. Trach. 354, viell. *Θύλη*, w. f., Müll. Dor. I, p. 412 vermutlich *ἐν Θώμη* od. *Ίθώμη*.

Θούλις, m., in Cedren. 1, 36 *Θούλις*, Malal. in Gram. An. Par. 2, p. 237, 12 *Θούλις*, R. von Aegypten,

von welchem die Insel Thule benannt sein soll, Suid., Io. Ant. fr. 6, 9, Chron. pasch. 46, Malal. 26 (b. Ios. 2, 7, 4 heißt auch ein Hebräer u. Sohn des Isacharis *Θουλάς*). **Θουλουβάνα**, St. der Peruari in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 70.

Θούμιον, n. Eſchönbürg, eigtl. Wunderburg, = *Ίθώμη*, w. f., St. B. s. *Ίθώμη*.

Θούμαντις ιδος, acc. *iv*, m. Goderam (d. i. Gests tabe, Gottesprophet), Atheser, Ar. Equ. 1266 (Suid. s. *ἀνεστιος u. Ανεστιατος*), Hermipp. b. Ath. 12, 551, a.

Θουμάτα, Stadt im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 33, P. in 6, 28, 32 (in Not. Imp. 22 Thamatha).

Θουμέλιθα, Stadt in Libya interior, Ptol. 4, 6, 30.

Θουμέλιος, m. Sohn des Arminius, Strab. 7, 292, a.

Θουμέριος, m. Gottſchick (d. i. von Gott gesendet oder verhängt), Atheser, *Εὐωνυμὸς*, A. Rang. 1469, K. Bgl. *Θουμόριος*.

Θούμηδος, m. (Göttr), Athesen in Athen, D. Hal. Din. 13, falsche Lesart für *Θεόμιλος*.

Θούμις, m. König von Aegypten, = *Θών*, Gatte der Polythama, Ptol. in Schol. Od. 4, 228. Bgl. *Θμοις u. Θούμμωσις*.

Θούμμωσις, m. R. von Aegypten, f. *Θωσις* unter *Θμοις*, Ios. c. Ap. I, 14. S. *Θούμις*.

Θούνα, a) St. der Nabubarer im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 31. b) St. der Sorbariten im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 37.

Θουνήριος, m. Gottſchick (d. i. von Gott beschickend), Atheser *Εὐωνυμὸς*, Meier ind. schol. 10. — A. Rang. II, 880.

Θουνάται, (οί), (Wirthliche = *δοιναίται*), illyrisches Volk, Strab. 7, 316. Repl.:

Θουνία u. Θουνάται, wie man *Θουρία* auch *Θουριῶται* nannte, St. B. s. *Θούριοι*.

Θουνοββα, St. in Numidien, Ptol. 4, 3, 33.

Θουνονοβου χολωνία, röm. Colonie in Numidien, Ptol. 4, 3, 29 (bei Plin. 5, 4, 4 Tynidrumense oppidum).

Θουνονοθα (ή *Θουνοσθα*), St. Numidiens, Ptol. 4, 3, 30 (bei Plin. 5, 4, 4 Thunusidense oppidum).

Θουουλάθ, f. *Θουηλά*.

Θούπαι ή *Θούπται*, St. im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 23.

Θούππα ή *Θούσπι*, St. des innern Libyens, Ptol. 4, 6, 31.

Θουράνιος, m. = *Θουράνιος* u. *Θουράνιος*, Römerr, App. b. civ. 4, 18.

Θούρας, m. R. der Aegyptier nach Nimus, Suid., Io. Ant. fr. 5, 5, 6, 1. S. *Θούρας*.

Θουρεψ, ep. dat. *εί*, acc. *εία*, m. Ullinand (d. i. der gewaltige, süßec), Führer des Periatas, Nonn. 21, 322. 22, 66—165. 23, 116. 24, 144. 36, 290.

Θουρία, (ή), 1) Ullingen (von Ullen = Kraft, dah. die gewaltige, süßec), Führer des Periatas, Nonn. 21, 322. 22, 66—165. 23, 116. 24, 144. 36, 290. b) Ptol. 3, 16, 22 *Θούριον* genannt, nach Strab. 8, 360 das frühere *Αίπεια*, nach Paus. 4, 31, 1 das frühere *Ανθεια*, f. Pol. 25, 1, Strab. 8, 361, St. B. Gw. *Θουριάται*, Thuc. 1, 101, Paus. 4, 31, 2, St. B., dah. die Stadt bei Paus. 4, 31, 1 auch *ή Θουριαταν πόλις* heißt, u. der daran anstoßende Meerbusen *ο Θουριατης κόλπος* = *Αιναιος*, Strab. 8, 360. b) St. in Lytamen = *Θούριοι*, w. f., Thuc. 6, 61. 104. 7, 33, Scyl. 12. 13, St. B., app. prov. 3, 46, Schol.

zu Ar. Nub. 331 u. zu Theoc. Id. 5, 1, 7, 78, Münzen bei Mion. 7, 865 u. S. 867. c) das Gebiet von *Θουρία*, m. f., Strab. 6, 280. 2) *Θιβαχ* (d. i. gewaltige Quelle), eine Quelle bei Sybaris, D. Sic. 12, 10 (Strab. 6, 263), Schol. Theoc. 5, 1, St. B. 3) *Θιγγερ Straße*, Straße in *Θούριοι*, D. Sic. 12, 10.

Θουριακός, *Θω*, von *Θούριοι* in Italien, St. B., der sagt, es sollte eigentlich *Θουριακός* heißen, wie denn ein eingefalzener Seeßisch von *Θούριοι* den Namen *τὸ Θουριακόν* führte, Ath. 6, 274, d.

Θουριάς, f. von *Θούριοι*, 1) Adj. mit *γῆ*, das *Θιγγερ Land*, Thuc. 7, 35. 2) Subst., die Einwohnerin von Thurii. St. B.

Θουριεύς, ἄς, (ό), *Θιγγιν* d. i. a) *Θω* von Thurii, Arr. An. 2, 22 (l. d.), St. B. b) *Θω* von *Θούριον* = *Θύριον*, Pol. 22, 12.

Θουριμαχος, m. *Bignand* (d. i. der lähne Kämpfer), Sohn des Nigyrus, f. von Eicyon, Paus. 2, 5, 6.

Θουρίνος, ἄ, ορ, von *Θούριοι*, 1) Adj., *olnos*, Strab. 6, 264, St. B. b) Subst., *Θουρίνα*, Straße in Thurii, D. Sic. 12, 10.

Θουριόαντες, pl. *Θιτραβ* d. i. Wahrsager der Kolonie nach *Θούριοι* in Italien, Ar. Nub. 332 u. Schol., Hesych., Suid.

Θούριοι, (ό), *Θιγγιν*, *Θι* in *Lufanien*, = *Sybaris*, das spätere *Κοπία* (St. B.), Plat. Euthyd. 271, c, And. 4, 12, Arist. pol. 3, 6, 6, 8, D. Sic. 13, 5, 106. 15, 7, 16, 15, Strab. 6, 254. 255. 263. 264, Plat. Per. 11. Alc. 22, 23, Tim. 19. Nic. 5, App. b. civ. 5, 56. 58, Ael. n. an. 10, 38, Apd. b. D. L. 8, 2, n. 1, Seymn. 326, Amph. b. Ath. 2, 67, b, vgl. mit 1, 30, b, Polem. in Schol. Pind. N. 10, 12, St. B. s. v. u. s. *Λαγαρία*. *Θιμ*. *Θούριος*, gen. *ου*, *δορ*. (Theoc. 5, 72) *ω*, pl. *Θούριοι*, Plat. legg. 1, 636, b, Thuc. 6, 61. 104. 7, 35, Seyl. 12, Arist. rhet. 3, 9, Pim. ep. 187 (Anth. XIII, 11), Pol. 10, 1, *βλδτ*, das her auch *ἡ Θουριών πόλις* = *Θούριοι*, D. Sic. 12, 9.

Θούριον, (τό), 1) = *Θούριοι*, Arist. mir. 161, D. Sic. 12, 10, Ptol. 3, 1, 12, ep. b. St. B. u. Tzetz in Crain. An. Ox. III, p. 350, Schol. zu Theoc. 5, 72, 7, 33 u. zu Ar. Nub. 331, St. B. s. v. u. s. *Λυρράγιον, Κρίμια, Σύβαρις*. 2) *Wallenberg* (= *Waldenberg* d. i. lühne aufsteigender Berg), Berggipfel in *Thöcietien* bei *Chärenza*, welcher auch *Ορδόπηγος* hieß, Plat. Syll. 17, 18, von dem dort befindlichen Tempel führte *Apollo* den Wein. *Θούριος*, Plat. Syll. 17. 3) *Stadt* in *Marnanien*, = *Θύριον*, Pol. 17, 10, 28, 5.

Θουριόπερσαι, ὠν, (ο), die *Θιγγινerverfer* od. die die *Verfer* nachahmenden *Thurier*, eine Komödie des *Metagenes*, Ath. 6, 228, c. 269, c. 7, 327, d, B. A. 114, f. Mein. II, 53 u. Lob. par. 78.

Θούριος, 1) Adj. von *Θούριοι*, *Θουριον τριήρων*, Xen. Hell. 1, 5, 19. 2) Subst., a) *Θιγγιν*, *Θω* von *Θούριοι*, w. f. b) *Θω* von *Θούριον* = *Θύριον*, Androt. f. St. B. s. *Θυρία*. c) *Θιγγιν*, der mächtig anführende, Wein. des *Ares*, Gaetul. ep. VII, 244, Suid. (vgl. auch *Θούριον*). d) *Eigennamen*, *Θιλλινανδ*, α) ein *Gigant*, Paus. 3, 18, II. β) *Gründer* von *Thurii*, Schol. Theoc. 5, 72.

Θουρίς, f. *Stadt* in *Arabia Felix*, Ptol. 6, 7, 41.

Θούρος, m. 1) *Θιλλινανδ* (d. i. mächtiger, lüh-

ner), a) *Wein* des *Ares*, II. 5, 30, δ. f. *Θούριος*. b) *Eigennamen*, *Fabeldichter* aus *Sybaris*, Theon. prog. 3.

Θούρρας, m. = *Θούρας*, w. f. *κ*. der *Ägyptier*, Chr. Pasch. p. 68, Bonn., Sp.

Θουρώς, f. *Θιλλινανδ* (d. i. die mächtig, schnell anführende), 1) *W.* des *Chäron*, Plat. Syll. 17, f. *Θηρώ*. 2) bei den *Pythagäern* die spätere *Χοδραγίς*, Erklärerin der Schriften des *Thaaut*, Phil. Bybl. b. Eus. pr. év. I, 10.

Θουρονέδα, f. *Gemäßlin* des *Arminius*, Strab. 7, 292.

Θούσπα, f. *Θούππα*.

Θούτεüs, m. *Inscr.* 3, 4716, Add., Sp. (*Θούτεüs Πετεμίδης*, *Ägyptier* in *Soalbir*, Letr. rec. 2, 443.)

Θουτιμίδης, m. = *Θουτιμίδης*, *Athener*, *Φλυεύς*, *Att. Cecw.* VII, b, 26.

Θούτιμος, m. = *Θεότιμος*, *Athener*, gegen welchen *Stänis* eine Rede geschrieben, Harp. s. *Περγασίδειν*.

Θουφάνης, *ουs*, m. *Gaupp*, *Athener*, Ar. Equ. 1102. *Σ. Θεογάνης*.

Θουφειδίδης, = *Θεοφ.*, *Ägypter*, *Inscr.* 4, 8214.

Θουφραστός, (ό), *Alfred* (f. *Θεόφραστός*), *Athener*, Ar. Vesp. 1302—1316.

Θουχαρίων, ὠνος, m. *Θωθεius* (d. i. *Gottes Freund*), *Palleaner*, *Inscr.* 172.

Θούριος, m. *κ*. von *Ägypten*, b. *Hom.* Od. 4, 126 *Πόλυρος*, *Äfric.* b. *Syne.* 72, b. 73, b. 169, *Eus. Chron.* p. 102. *Armen.* 1, 216.

Θών, ὠνος, m. *Scharff*, 1) ein *Gigant*, *Apd.* 1, 6, 2. 2) ein *Begleiter* des *Bacchus* in *Indien*, *Nonn.* 28, 112. 3) *κ*. von *Ägypten*, *Luc. Alex.* 5, = *Θών*, w. f. 4) *Troer*, a) *Σ.* des *Phänos*, II. 5, 152. b) *einer*, *d. m. Ditypeus* erlegt, II. 11, 422. c) *einer*, der das *Lager* angriff, II. 12, 140. d) *einer*, den *Antiochus* tödtete, I. 13, 545. 4) ein *edler Pflanze*, *Od.* 9, 113. — *Vgl.* *Schol.* II. 13, 643.

Θώσα, f. *Waltswind*, die *lühne*, *schnelle*, 1) die *persenifizierte Gile*, *Emped.* 13. 2) *Σ.* des *Phorops*, *M.* des *Polyphem*, *Od.* 1, 71, *Nonn.* 39, 293, *Porph. antr. nymph.* 35, *Hesych.*

Θωτήης, ου, voc. *Θωτήα*, m. *Σchnelle*, *Herold* des *Aeneas* nach *Troja*, II. 12, 342. 343.

Θρακία, f. *Wein* der *Thracier* (d. i. *Hartländer*, *Thracierin*), *Hesych.*

Θρακιος, m. = *Θράκιος*, *St. B.* s. *Θράκη*.

Θράϊσσα, f. = *Θράϊτρα*, *Hartländern*, *Et. M.* *Θραιστός*, f. *Bruch* (= *Θραϊστός*, w. f.), *Σi.* in *Elis*, D. Sic. 14, 17.

Θράκη, ηs, (ή), *δορ.* (*Inscr.* 3 5984, c) *Θράκα*, *Harttha*, *Hartland* (d. i. *hartes*, *rauhes Land*, *Θρακίς* = *Τρακίς*, f. *Lob. par.* 47), 1) *ursprüngl.* der *ganze Norden* *Europas* oberhalb *Griechenlands*, also mit *Maedonien* im *Σ.* und *Syphien* im *Νορden*, *früher* *Europa* von der *Nordgrenze* *Maedoniens* bis an *Italien*, so daß das jenseit des *Isthr* gelegene nördlichere Land *Syphien* hieß, bei den *Römern* aber nur der südöstliche Theil dieses Landstrichs südlich von *Simus*, *Thuc.* 1, 100—7, 27, 5., *βλδτ*. Die *früheren* und so auch noch die *späteren* *Dichter* mit *Ausnahme* von *Bahr.* *fab.* 12. 18—85, sowie *ep. XI, 244* nannten es *Θράκη*, w. f., *früher* aber *stell* es *Παράκη* od. *Αρα* geschrieben haben, *St. B.*, *Eust.* zu *D. Per.* 322. *Man* unterscheidet im *Allgemeinen* *ἡ Θράκη ἢ ἐν Ἀσία*, *Xen. An.* 6, 4, 1, das *bithynische Thracien*,

der Landstrich von der Mündung des Pontus bis Heraklea, und ein europäisches, Xen. An. 7, 1, 14, δ., vgl. mit Eust. zu D. Per. 322, oder η άνω Θρ. (das Land der Dryphen) und η παραλίος Θρ., Dem. 8 arg., oder nahm auch ein η έξω Θρ. d. h. ein außerhalb der Gesehnes gelegenes an, Zosim. 5, 21, und η έκτος Θραξίη, St. B. s. Γέρθοι, η Άστικίη Θρ., Seymn. 729. 2) το τής Θραξίης όρος (Hartberg), Ort in Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 16 (Codin. Αρροδότης όρος). 3) Θρακίον u. Θρακίος. 3) Tochter des Decan und der Parthenope, Andr. in Tzetz. Lyc. 894, St. B. — eine weiße und der Zauberkraft und Kräuter kundige Nymphe = der Medea, Arr. b. St. B. Eust. zu D. Per. 322, W. des Tricres, Arr. b. St. B. s. Τριγρες, u. des Bithyns, App. b. Mithr. 1, von welcher das Land Thracien benannt sein soll.

Θρακησιανοί, pl. Thphn. 692, 8, Sp.

Θρακησιοί, (οί), die im Mittelalter aus Thracien nach Kleinasien (Karien, Lybien, Jonien) verpflanzten Thracier, Const. Porphy. de them. 1, 3, daher η Θρακησιών χειρόνησος, wie es scheint, von der kretischen Halbinsel in einer eingeflohenen Stelle des St. B. s. Αγαί, und die Landschaft, το Θρακησιον od. Θρακησιών θίμα, Eust. zu D. Per. 322, Const. Porph. a. a. D., Ephr. mon. 4083.

Θρακταί, (οί), Gartunger (s. Θραξίη), Abtheilung oder Geschlecht der Dilyphier, D. Sic. 16, 24. Sg. Θρακιδας, m. Mannen., Wesch. u. Fone. Inscr. D. 219, K.

Θρακίω, sich thralisch betragen, thralisch sprechen, Apollon. adv. p. 572, 8, St. B.

Θρακικός, η, ός, = Θρακίος, w. f., s. Β. Βόσπαρος, Eust. zu D. Per. 140, Ιμβρος u. Σάμος, Eust. zu D. Per. 524, Ξνρος, St. B. s. Βρήγες — Βέβαι, δ., Strab. 7, 331, fr. 46, Ίππιοι, Luc. Iup. tr. 21, πόλεμος, Ach. Tat. 1, 3. Subst. Θρακικά, Schrift eines Schriftst., Plut. parall. 18. Adv. Θρακικός, Et. M. 70, 37.

Θρακίον, (τό), Gardeck 1) ein Platz in Byzanz, Xen. An. 7, 1, 24. Hell. 1, 3, 20. 2) die thralische Bevölkerung, Paus. 1, 9, 5. 3) ein thralischer Herzhaut, Ios. 17, 8, 4, f. Θρακίος.

Θρακίος, (α, in app. prov. 3, 21 auch Θρακεία, ion, Hartber, a) γη, Seymn. 740, An. p. pont. Eux. 84, Prisc. Pan. in Enagr. h. eccl. 2, 14, χωρίς, Strab. 10, 471, παραλία, Strab. 1, 6, κώμια, Xen. An. 7, 1, 13, Plut. Luc. 9, πόλις, Strab. 14, 644, όρη, Strab. 2, 71—10, 471, δ., Theophr. h. pl. 4, 5, 2, ed. όφροδ., Zos. 5, 21, u. Θρακίον όρος = το τής Θραξίης όρος, w. f., Polyæn. 2, 2, 6, Eust. zu D. Per. 428, u. Θρακία πόλις in Byzanz, D. Cass. 74, 14, in Amphipolis, Thuc. 5, 10, Polyæn. 4, 12, od. αί Θρ. τών πύλων, Thuc. 5, 10, insbes. Θρ. Αίμος, St. B. s. Καρπασός u. Άδος, Plut. Alex. 72, ferner η Θρ. Χειρόνησος, Seyl. 67, Seymn. 698, Strab. 2, 92—7, 331. fr. 52, δ., auch η κατά την Θρακίην X., S. rab. 2, 108, ed. ό η έν Θρακίη X., Strab. 7, 331, fr. 53, D. L. 1, 2, n. 2, σίμα, Eust. zu D. Per. 764, u. (ό) Θρ. Βόσπαρος, auch ό Μήσιος genannt, An. p. pont. Eux. 1, 1, Strab. 2, 125, 12, 566, Ptol. 3, 4, 3—8, 17, 2, δ., Marc. epit. p. Menipp. arg. u. 6—9, Eust. zu D. Per. 140, oder ό Β. ό Θρ., An. p. pont. Eux. 90, Θρ. Θάλασσα, der obere Theil des ägäischen Meeres, Strab. 1, 28, Schol. II. 9, 5, u. Θρ. Σάμος od. Σαμοθράκη, Strab. 10, 457, Heracl. Pont. 21, Eust. zu D. Per. 524,

Ξνρος, Ξνρη, Strab. 7, 289—12, 564, δ., Paus. 9, 29, 3, Polyæn. 7, 22, An. p. p. Eux. 11, St. B. s. Βασανίσιον — Σπείθια. δ., ähnl. γήλον, Strab. 12, 542, γίνος, Paus. 7, 5, 8, στρατιά, Thuc. 2, 29, στίγος, Ios. b. Iud. 1, 33, 9, γήρος, Plut. Aem. Paul. 32, μουσική, Strab. 10, 471, ebend. Ίερά, ferner όνόματα, Them. or. 11, p. 151, Ίερά, κρημί, Ael. n. an. 2, 1, σιγού, Dem. 8, 45 (10, 16), λειοθασία, Ath. 2, 56, f. όνος, Ach. Tat. 2, 2, eudl. νόμος, Xen. An. 7, 2, 23. 38, Ath. 11, 781, d, παθή, Eunap. Sard. fr. 42, u. Όρροφός ό Θρακίος, Clem. Alex. cohort. p. 15, 8. str. 5, p. 672, Tzetz. ad Hes. op. 175, a. Insbesondere war sprichw., von hinterlistiger Auslegung eines Vertrags zu sagen: Θρακία παρεύρεσις, Ephor. b. Strab. 9, 402, Zen. 4, 37, Suid., app. prov. 3, 21 (Θρακεία παρ.). 3) Θρακίος.

Θρακιστί, Adv. auf thralisch, Theoc. 14, 46 (nach den Schol. = Ίλλυριστί od. Βουλγαριστί), S. Emp. adv. math. 1, 218, St. B.

Θρακοφοίτης, ου, m. Hartlandesgänger d. h. der zu den Thraliern geht, Ar. fr. 198, D.

Θρακόν 1) κώμη, f. Haragerode, Kleon bei Antiochia, Cw. Θρακοκωμήςτης, St. B. 2) στόα, = Ποικίλη, w. f., Antiph. b. Harp. s. Έρμαϊ.

Θρακός, α, ου, thralisch, Theod. Metoeh.

Θραμβός, = Θραμβος, b. Seyl. 66 Θραμβής, vielleicht άκρα, St. u. Vorgebirge in Macdonien, St. B. Cw. Θραμβάτοι, attische Tribuslisten bei A. Rang. 1, n. 136. 137, 163, u. Θραμβόσιος, St. B. Dies auch als Adj. Θραμβουσία διαρές, Lycophr. 1405.

Θρανίηται, (Βαυκε?), Cw. einer Stadt in Karien. A. Rang. 1, 135, K.

Θρανίηται, f. Τρανίηται.

Θραξί (so, weil es Synäretes sei aus Θραξί, wo für Theogn. in Cram. An. 11, 13 Θραξί hat, zu besetzen nach Eust. zu D. Per. 322, Et. M. 36, 54 u. s. v., Regg. Pros. n. 126, p. 449, Cram. An. 1, 25, Aread. 125, 6, vgl. mit Xen. An. 7, 3, 26. 7, 6, 41. Cyr. 1, 1, 4, Eur. fr. XVII, 456, Lyc. or. 100, Ar. Lys. 563, Strab. 14, 655, Polyæn. 7, 25. 8, 40, Plut. Crass. 8, Paus. 5, 12, 7. 26, 3, App. b. civ. 4, 136, St. B., δ., Menandr. b. Apost. 8, 91. 2, 27, während Plut. Charm. 156, d (ed. Bekk.), Arist. pol. 5, 10, Plat. 5, 65, App. b. civ. 1, 116, Ath. 4, 151, c. 7, 272, f. 11, 489, a, S. Emp. adv. Gramm. 3, 288, Porph. abst. 1. 39, Schol. zu II. 15, 741 u. zu Ar. 6., Et. M. 5., Suid. s. Διονύσιος, Plut. v. Hom. 2, 1. Regg. Pros. n. 6, p. 423, M. Θραξί steht Hartag, Hartländer (so wird von Et. M. 277, 53 der Beinamen des Grammat. Dionysios unter andern erklärt δια το τραχύν τής φωνής, während Theod. b. Arist. rhet. 3, 11 es mit Θραξί zusammenstellte, also εστυρε b. i. εστέρε) alt., ion. u. peet. Θρηξί u. Θρηξί, doch steht auch in ep. Antp. Plan. 176 Θρακός. Nach Et. M. 243, 31 ó u. η, vgl. Lob. par. 99, 1) Adj. Ίππιοι. Ael. n. an. 16, 25, Ίππεις, Plut. Luc. 28, Ίππιάρχος, Polyæn. 8, 40, σθενδονήται, App. b. civ. 2, 149, δορυφόροι, Plut. Dem. 29, λέως, Eur. b. Lyc. 100, άνθρώπος βυσσιλεύς, Dem. 23, 138, βυσσιλεύς, Dem. 18, 244, Schol. Aeschin. 2, 84, άνθραποι, Antiph. 5, 20, άνθη, Ar. Lys. 563, Xen. An. 7, 3, 26, Plut. Crass. 8, Ath. 4, 151, c. 2) Subst. a) Einwohner von Thracien, welche nach Ios. 1, 6, 1 früher Θειρείς hießen, f. Θραξί u. vgl. Thuc. 1, 100—7, 27, δ., Ar. Lys. 563, 3ίγδε, bei Plut. rep. 4,

435, e auch durch *οι κατὰ τὴν Θράξην* bezeichnet. Man unterschied *οι ἐν Εὐρώπῃ Θράξες* von den byzantinischen (*Ἀσιανούς*), Xen. An. 7, 6, 32, 8, 25, Eust. zu D. Per. 322, u. nannte letztere (*οι περὶ Βιθυνίαν κατοικοῦντες*, D. Sic. 14, 38) wohl auch *Θράξες Βιθυνοί*, Xen. An. 6, 4, 2, Seyl. 92, Arr. p. p. Eux. 13, 6, vgl mit Strab. 12, 541, Eust. zu D. Per. 322, Schol. Ap. Rh. 1, 1110, auch (*οι*) *Θρ. οἱ Βιθυνοί*, App. Mithr. 1, Arr. An. 1, 29, 5. Und so gab es *Θράξες Ἴατροι*, Scymn. 391, *Θρ. Ὀδυσσάι*, Xen. Hell. 3, 2, 5, *Θρ. Βίστονες*, Scymn. 675, Strab. 7, 331, fr. 44, *Θρ. Γέται* u. *Μέσοι*, Strab. 7, 295, *Κρόβυλοι*, Scymn. 750, An. p. pont. Eux. 80, *Τράλλιοι*, Strab. 14, 649. Sie galten als mordgierig, Thuc. 7, 29, D. Hal. rhet. 11, 5, u. als treulos und meineidig, dab. das Syriſch. *Θράξες ὄρνια οὐκ ἐπίσταται*, Macaed. f. Suid., Plut. prov. 56, Diogen. 5, 25, Zen. 4, 32, Macar. 4, 70, Apost. 8, 91, e, Phot., u. ſollen Menſchen für Salz zu Sklaven verkauft haben, Et. M. 74, 31, ſo daß es syriſch. hieß: *Θράξ ἐιγενής εἰ (πρὸς ἄλλας ὀνημίος* od. *ἡγορασμίος*), Apost. 8, 91, l, vgl. mit 2, 27. In Xen. Cyr. 1, 1, 4 u. Polyæn. 7, 25, ſowie Dem. 23, 132, 133 bezeichnet *ὁ Θράξ* den König von Thracien. b) ein König, von welchem die Thracier ihren Namen hatten, Const. Porph. de Them. 2, p. 46. c) Wein. des Grammatikers Aelius Dionysius, Suid., Strab. 14, 655, Ath. 11, 489, a, Et. M. 308, 18, 747, 21, Alex. str. 5, p. 672, f. *Θιονύσιος*. d) Wein. eines Dionysius, der Truppenführer unter Ptolemäus Philopator war, Pol. 5, 65.

Θραυστός, = **Θραύστος**, Tib. Jul. — Philostorgus, Inscr. 3, 6669, Sp.

Θραύμωνδος, m. K. der Mandalen († 523 u. Chr.), Procop. b. Vand. 1, 8, Theoph. p. 288, Iorn. 58.

Θραυραρχου, Name eines Kastells in Thracien, Proc. aedil. 4, 11 (306, 37), Sp.

Θράστας, *ov* (ſo Pol., D. Cass. 66, 12), *α* (D. Cass. 61, 20) u. *av* (arſat. Inscr. 1513), (*ὄ*), Rühne (ſ. Et. M. 579, 25), 1) B. eines Ptolemäus, Pol. 5, 65, 2) Delphier, B. eines Timoleus, Curt. A. D. 3, 3) Ephesier, Mion. III, 87, 4) Tegeat, Inscr. Inscr. 1513 (wo *Κλεασθίας Έαν* ſteht, u. Keil an. ep. 71 *Κλέας Θραστέαν* vermuthet), 5) Römer, *ὁ Πούπλιος δὲ δὴ Θραστέας Παῖτος* (D. Cass. 61, 15) aus Patavium, Conſular u. Chriſtlich unter Nero, Plut. Cat. min. 25, 37, D. Cass. 61, 15, 20, 62, 26, 66, 12, 67, 13, Tac. Ann. 16, 21, Suet. Dom. 10, u. Them. or. 17, p. 215 (v. l. *Θραστέας*). b) *Θρ. Ηρίσκος*, Verwandter des Vorigen, von Caracalla 212 n. Chr. G. ermerdet, D. Cass. 77, 5, 6) Andere: Inscr. 1573, 2, 2230, 2693, e, 6, 7, 15.

Θράτια, f. Thebenannde (b. i. Rühne), Chriſtlichname, Att. Secw. iv, e, 5.

Θράστας, m. Rühne, Rytantite, Rosa Dem. Att. 5 (Zuſatz in meinen Heften, K.). Aehnl.:

Θράστέας, *έας*, m. Pythagoreer aus Metapont, Iamb. v. Pyth. 267.

Θράσιον, f. l. für *Θραύσιον*, w. f., Suid.

Θράσιος, (*ὄ*), nach Eust. in II. jetzt *Θρασίος* besont, Rühn. 1) Pöonier, II. 21, 210, 2) Wahrsager aus Cypern, Apd. 2, 5, 11, Ov. A. A. 1, 649, Ilyg. f. 56 = Phrasius, 3) Soldat bei den Phöciern, D. Sic. 16, 78, 79, 82. 4) Et. M. 455, 43, der meint, daß *Θραία* von einem *Θραύσιος* (?) abgeleitet werden könne.

Θρασιππος, m. *Waldmer (b. i. Rühne Hof, wie Waltram b. i. Rühne Kabe), 1) Athener, a) B. des Hagnon, Isae. 4, 27. b) Anderer, Arist. polit. 8, 6, 6, c) Testamentensvollstrecker des Plato, D. L. 3, n. 20.

Θράσις (Leon. ep. *Θράσις*), *ιδος*, m. Rühne, 1) *Ἐσέρ*, T. des Aristobemus, Simon. 188 (Anth. app. 86), Paus. 6, 3, 4. 2) S. des Charmides, Leon. VII, 506 (wo jedoch Mein. in del. Anth. gr. *Θάρανος* u. *Θάρανος* corrigirt, während der cod. *Θρασός* u. *Θράσος* hat, weil *α* kurz ist, ſ. *Θρασώ*).

Θρασκίας, (*ὄ*), nach Et. M. 454, 25 = **Θρακίας**, also Hartlandswind (ſ. *Θράξη*), d. h. von Thracien her wehend, ein Nord-Nordwestwind, Arist. mund. 4. meteor. 2, 6, Theophr. vent. 42, Suid., Plin. 2, 47, 46, Vitr. 1, 6, Sen. qu. nat. 5, 16 (v. l. Thracias).

Θρασοδόκιμος, m. Waldberaht od. (wenn dies daraus entstanden, Dabo b. h. als Rühne glänzend), Mannen., Aleiphr. 3, 70.

Θράσου, Name eines Kastells in Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 11), Sp.

Θράσσα, (*ή*), att. (nach Et. M.) *Θράσσα* (Ar., Plat., Dem., D. L., app. prov.), Hartländern b. i. Thracien, 1) Adj. *τράσος*, Theophr. 2, 70 u. Schol., *γυναικες*, Them. or. 16, p. 209, *μήτηρ*, D. L. 2, 5, n. 14, 6, 1, n. 1. 2) Subst., *ή Θρ.*, die Thracierin, Zen. 4, 91, besonters von Sclavininn, Ar. Pac. 1138. Ach. 273, Plat. Theaet. 174, a, Paus. 7, 5, 8, Ael. ep. rust. 19 (*Θράτνη*). — Syriſch. war von denen, die ein Geflüſte unter einem erstickten Vorkande verbergen, *ή Θράττα ἐπὶ τῷ ταρχεα*, app. prov. 3, 5, 2) Name von Sclavininn, Dem. 59, 35, 120, 124. 3) M. der Peloponnte, Ant. Lib. 21, 4) ein hunder Meerfiſch, Arist. gen. 5, 6, Ath. 7, 329, b—c. *Ε. Θράττα α. Θράττα*.

Θρασανάκης, *ov*, m. Eindehald (b. i. gewaltig Rühn), Thraſter, Chriſtlich (*εις των ηρωικων*), Poaid. b. Strab. 17, 790, vgl. mit 1, 29.

Θρασανάωρ, *ος*, m. Hartmann (b. i. Rühner Mann), S. des Kleistipus, B. des Antimachus, Paus. 2, 19, 1, Nic. Dam. fr. 38.

Θρασάας, m. Rühne, 1) Mantineer, Chriſtlich. Theophr. h. pl. 9, 16, 8, 17, 1, 2) Theſſaler, Inscr. Theſſ. n. 3, ed. Keil, Numb. 1857.

Θρασυβόλη, f. Tzetz. Alleg. 525. Fem. zu: **Θρασύβουλος**, *ov*, voc. *Θρασύβουλος*, (*ὄ*), Rühne (abſch. aus abt. Chvonrat d. h. Muth mit Klugheit verbindend, ſ. Arist. rhet. 2, 23), 1) Tyrann in Milet, Zeitgenosse des Perikater, Her. 1, 20—5, 92, 6., Arist. pol. 3, 8, 3, 5, 8, 7, 19, Plut. sept. sap. conv. 2, 3, D. Hal. 4, 56, D. L. 1, 1, n. 6, 7, n. 9. 2) *Εισκίφ*, a) Vr. des Hieron, Tyrann in Syracus (Dl. 78, 2), Sim. ep. 196 (VI, 214), Arist. pol. 5, 9, 23, D. Sic. 11, 66—68, Plut. Pyth. or. 19. b) S. des Xenocates aus Agrigent, B. des Theron, Pind. P. 6, 15, 44. 1, 2, 1, 45, fr. 90. 3) *Εισκίφ*, S. des Xenocates, Wahrsager, von den Mantineern durch eine Statue geehrt, Paus. 6, 2, 4, 13, 11, 14, 9, 8, 10, 5. — Plut. mult. virt. 15, 4) Lacedämonier, a) S. des Tannichus, Dioc. VII, 229 u. Plut. apophth. Lac. 48. b) Anderer, ep. *ad. xi*. 52. 5) Kalydenier, Lys. 13, 71—112, 6. 6) Athener, a) *Εισκίφ*, S. des Lycus, der die dreißig Alkathalben in Athen vertreibt, *ὁ Δημοκλιος* genannt b. Dem. 19, 280, gew. *ὁ Στεριεός*, Aeschin. 3, 195, D. Sic. 14, 32, Plut. Alc. 26, dabcr

auch wohl blieb durch *ὁ σεμνὸς Στειρευῆς* bezeichnet, Lys. 16, 15. Vgl. Thuc. 8, 73—105, Xen. Hell. 1, 1, 12—4, 8, 34, 5., Ar. Plut. 550 u. Schol. — Eccl. 203 u. Schol., Lys. 12, 52—29, 7, 5., Isocr. 18, 23, Aeschin. 2, 176, Din. 1, 25, Dem. 18, 219—57, 42, 5., Plid. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ (τὸν) Θρασύβουλον*, Thuc. 8, 105, Xen. Hell. 2, 4, 6, D. Sic. 13, 40—51. 14, 33, Plut. x oratt. Andoc. 9, Polyæn. 1, 40, 9. Er wurde von Polykrates durch eine Lobrede verherrlicht, Arist. rhet. 2, 24, u. der Tag, wo er das Vaterland vom Drucke der Dreißig befreite, wurde zum Festtag in Athen, Plut. glor. Ath. 7. u. auch seine Nachkommen noch waren hochgeehrt, Dem. ep. 3, p. 1479. Sein Grab, Paus. 1, 19, 3. b) dessen Sohn, Dem. 19, 280, 290. c) der Schwiegersohn des Hippokratès, Plut. reg. apophth. s. Pisistr. 3. d) Kollyter, wahrschäinl. der Plut. Alc. 36 erwähnte *Σ. des Thrafon* u. Oegner des Alcibiades, Feldher u. Staatsmann, Xen. Hell. 5, 1, 26, Lys. 26, 13. 21, Aeschin. 3, 138, Dem. 24, 134. e) Ruffler, *Σ. des Meschines*, Isac. 7, 18—26, 5. f) Pallener, *Att. Scrw. x, e, 89*. g) Andere: ein Stratag. (Il. 113, 1), *Att. Scrw. XIII, a, 39*. — Führer der Perier, D. Sic. 17, 25. — Ar. Eccl. 356. 7) Schriftst. (über Debono), *St. B. s. Ιωβάρη*, Et. M. 293, 11, Schol. Il. 16, 233, Eudoc. p. 108, 127. 200, Arsen. p. 215. 8) Andere: Inscr. 2, 2073, 7. 2077, Add. 2214, d, Add.

Θρασυδαίος, (δ), b. Her. *Θρασύδημος* (v. l. *Θρασύδημος*), b. Dem. aus *Θρασύδαίος* (v. l. *Θρασύδαίος*), b. Liban. Decl. 11, p. 227. 239 *Θρασύδαίος*, doch p. 226 *Θρασυδαίος*, Hartwig d. h. süher Streiter, 1) Heshallier, a) *Σ. des Menas* aus Larissa, Her. 9, 58. b) Tyrann von Thessalien, Dem. 18, 295 (f. *Θρασύλαος*), Theop. b. Ath. 6, 249, c, Plut. Dem. 18. 2) *Θρασύδαίος, σταδίου*, Pind. P. II tit. u. v. 21, *Α. Αρδαίος*. 3) Sicilier, *Σ. des Theron* in Agrigent, D. Sic. 11, 48. 53. 4) Cicer, a) Staatsmann, Xen. Hell. 3, 2, 27—30, Paus. 3, 8, 4, f. *Θρασύλαος*. b) Cyniker u. Ursache von Euzagoras Todt, Theop. b. Phot. bibl. 176.

Θρασύδαμος, m. Leopolid (d. h. mit hübnem Volke), Aeger, Pythagoreer, *Iambh. v. Pyth. 267*. Aehnli.: **Θρασύδημος**, m. Wagenlenker des Sarpedon, Il. 16, 463 (v. l. *Θρασύμηλος*).

Θρασύδικος, m. Ghuonwald (d. i. süh walteud), Mannsn. auf einer Onossischen Münze b. Eckhel II, p. 309, a.

Θρασύθης, m. (?) Sicyonier, Mion. II, 199, viell. **Θρασυζήης**.

Θρασύλης, έους, ien. (Her.) *έος*, dor. (Cyren. Inscr. 3, 5143, 17) *έος*, (δ), Hartbert d. h. als sühner glänzend od. berühmt, 1) Samier, B. des Lampon, Her. 9, 90. 2) Athener, a) Thuc. 5, 19—8, 19, 5. b) Letzier (vulg. *Ξ Όιον*, cod. *Λεβός*), Aeschin. 3, 115. c) Anderer, Plut. x oratt. Lycurg. 23. d) Thrafiater, *Σ. des Naustkrates*, Inscr. 105. e) Defleer, *Σ. des Thrafiyllus*, Inscr. 225. f) Clesunier, *Att. Scrw. XIV, d, 100*. 3) Korinthier, Luc. d. mort. 11, 2. — ein Philozerph, Luc. Tim. 54. 4) Sicyonier, Mion. S. IV, 163. 5) Cyrenäer, Inscr. Cyren. 2. Aehnli.:

Θρασύκλος, m. Agjiber, Pind. N. 10, 73. **Θρασύλαος**, m. Cicer, Plut. x oratt. Lys. 7 (f. l. für *Θρασύδαίος*).

Θρασύλαος, m. Waller (acht. Baltzeri d. i. mit hübnem Heere od. Volke), Desfomenier, Koil Inscr.

boeot. II, 8 (Curt. n. 8). Var. lect. in Dem. 18, 295 (f. *Θρασυδαίος*) u. Ath. 12, 554, e (f. *Θρασύλαος*).

Θρασυλλέον, οντος, m. Leunhardt (d. h. lömense süh), 1) ein Soldat, Ael. ep. rust. 9. 2) im Plur. *Θρασυλλέοντες*, Pessenreiser wie *Θρ.*, Plut. Epic. 13. 3) auf einer achaischen Münze, Mion. II, 158. 4) Inscr. 2, 2448. III, 24. 36. 2463, b, 9. 5) Titel eines Ektades des Menander, Ath. 6, 248, b.

Θρασύλεως, ω, m. Athener, Her. 6, 114 = *Θρασύλαος*.

Θρασύλλης (f. *λήιος*), Inscr. 2, 2073, 7, vgl. 107, b, Sp.

Θράσυλλος, ου, voc. *Θρασύλλε*, (δ), Hartbertzheil (Demin. von *Θρασυλλής*, f. Et. M. 93, 54. 142, 57 u. Lob. path. 137). oft verkauft in d. Heshph. mit *Θρασύλος* od. *Θρασύλλος*, w. f., 1) Heschführer der Agjiber, Thuc. 5, 59. 60. 2) Athener, a) Archon (61 n. Chr.), Phleg. Trall. fr. 49. b) ein Freund des Antocites, And. 1, 150. c) Feldher bei den Arginusen, Plut. Theag. 129, d, Xen. Hell. 1, 1, 8—7, 29, D. Sic. 13, 39—101, 5, Plut. Alc. 29. glor. Ath. 1, Paus. 6, 7, 7, D. Hal. Lys. 25, Philoch. in Schol. Ar. Ran. 1196, Lys. 32 arg. Seine Leute, *οἱ μετὰ Θρασύλλου*, Xen. Hell. 1, 2, 15. 17. — Freund des Alcibiades, Satyr. b. Ath. 12, 534, f. *Σ. Θρασύλλος*. d) Tricrath, Isac. 7, 5. e) *Σ. des Apollodoros*, Isac. 7, 17. 27. f) Clesunier, Dem. 52, 20. g) einer, gegen den Aristogeiton eine Rede hielt, *Suid. s. Αριστογειτων*. h) *Σ. eines Ammonius*, Person des Ostrachs in Plut. qu. symp. 8, 3, 5. 6. i) Aeroner, der an einer besondern Art von Wahnsinn litt, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 554, e, Ael. v. h. 4, 25. k) Pflaster, Dichter, Plut. 224. 21. l) *Σ. eines Thrafiyllus*, Defleer, Inscr. 225. — B. eines Thrafiyllus, ebenader, Inscr. 225. Davon *ἐπὶ Θρασύλλω*, d. h. bei seinem Denkmal zur Bezeichnung von Denkschriften, Aeschin. 1, 101 u. Schol., Dem. 37, 25 (v. l. *Θρασύλλων*), Harp., *Suid.* 3) Eiphnier, Isocr. 19, 5—15, 5. 4) Mendesier, Schriftsteller, Plut. Av. 11, 4. 16, 2, Stob. flor. 100, 16, Clem. str. 1, 145. — Astrukg und Lehrer des Liberius in Rhodis, D. Cass. 55, 11. 57. 15. 58, 27, wahrsch. auch Schriftsteller u. viell. derselbe mit dem Mendesier, f. Porph. v. Plot. 20, 21, Theon Smyrn. p. 74—145, 5., Ach. Tat. ad Arat. e. 16. 19, Schol. Iuv. Sat. 6, 575, Tacit. ann. 6, 20, 22, Suet. Tib. 14. 62. Aug. 98, Alein. *εἰσαγ.* Plat. 4, *Α. Σ. Θρασύλλος*. 5) Cyniker zur Zeit des Antigonis, Plut. reg. apophth. Antigon. 15, Senec. benef. 2, 13. 6) Inscr. 162, 4, p. 288, b. 290, a. 4, 8517, 9. 7) Berg = *Τεύθρας*, w. f., Plut. Av. 21, 4.

Θρασύλος, (δ), b. Thuc. **Θράσυλος**, = *Θρασύλαος*, doch meist bloße Vertwecshlung mit *Θρασύλλος*, 1) Athener, Feldher bei den Arginusen, Thuc. 8, 73. 75. 76 (wo die codd. *Θρασύλλος* haben), Lys. 21, 7 (vulg. l. *Θρασύλλος*). 22. 5. 7 (codd. *Θρασύλλος*), Polyæn. 1, 47. Er und seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θρασύλλον*, Thuc. 8, 105. *Σ. Θρασύλλος*. 2) der Astrukg des Liberius, f. *Θρασύλλος*, Them. 5. p. 63 (v. l. *Θρασύλλος*). 8. p. 108 (v. l. *Θρασύλλος*). 11. p. 145 (v. l. *Θρασύλλος* u. *Θρασύλλος*). 34. c. 8 (v. l. *Θρασύλλος*). — Schriftsteller, D. L. 3, n. 1. 35. 9, 7. u. 5—13, 5., Porph. Isag. in Harm. Ptolem. 5, 206.

Θρασύλοχος, ου, (δ), Aühner d. h. mit hübnem

Heere, 1) Athenar, a) Anagyrastier, Dem. 21, 78, 28, 17, 50, 52; — Alt. Geom. XIV, d, 32. b) Bucherer, Dem. 50, 13, 28. c) Thoricier, Inscr. 148. 2) Eiphnier, S. des Thrasyllus, Isocr. Rede 19, über seine Erbschaft f. 1. 9. 3) Messenier, Dem. 18, 295, Pol. 17, 14.

Θρασύμαχη, f. Inscr. 3, 4934, 10, Sp. Fem. zu:

Θρασύμαχος, ov, voc. Θρασύμαχος, (ό), Wisneut, abt. Wienand d. i. kühner Kämpfer (f. das Wortspiel 6. Arist. rhet. 2, 23), 1) Athenar, a) Lys. 8, 14—16. b) Isac. 4, 2. 6. 25. c) Aeschin. ep. 1, 6. d) Ross Dem. Att. 5. 2) Chalcedonier, Sophist, Schriftst. u. Person in Plat. rep. f. 328, b u. ff., vgl. mit Phaedr. 261, c—271, e, δ., Arist. soph. el. 33. rhet. 3, 1—11, D. Hal. Lys. 6. de vi Dem. 3. Isac. 20, Plut. qu. symp. 1, 2, 3, D. L. 5, 5, n. 11, Philostr. v. soph. 1, 14, Themist. 2, p. 252. 26, p. 328, Ath. 10, 416, n. 11, 505, c, Clem. Alex. str. 6, p. 624, c, Schol. zu Ar. Av. 880 n. zu Isocr. 11, 19, Greg. C. L. 3, 39, Arist. or. 46, p. 489, Suid., A. Sein Grab mit Grabchrift, ep. in Anth. app. 359 u. Ath. 10, 454, f. Er und seines Gleichen, οί περί Θρασύμαχου, D. Hal. de Dem. et Arist. 2. Adj. ή Θρασύμαχος εγγυρία. D. Hal. de vi Dem. 3. 3) Kointhier, Lehrer des Epikro, Heracl. Pont. b. D. L. 2, 11, v. L. 4) Thespier, Inscr. 1604, u. als Patron. Θρασύμαχος von einem Archias, ebent. u. Leak. n. 77. 4) Miracer, S. des Alexander, Archon in Thesphalien (Dt. 148, 3), Porph. Tyr. fr. 5, 2 ed. Ens. Chron. Arm. p. 180 u. ff. 5) aus Kome? Arist. polit. 5, 4, 3. 6) Andere, Prisc. xviii, 25 — Inscr. 2, 3441.

Θρασύμένης, ος, m. Kühnmutz (abt. Chusmut), 1) Athenar, Inscr. 183. 2) Rhodier, Mion. III, 415.

Θρασύμηδης, ος, ep. (II. 14, 10, Qu. Sm. 2, 297) u. Ross Inscr. ined. III, 298 εός, dat. ei, acc. έα (II. 9, 81. 17, 705, Qu. Sm. 2, 267) u. in Prosa γν (Paus. 2, 27, 2, Apd. 1, 9, 9), voc. Θρασύμηδες, Qu. Sm. 2, 268, m. Heuwald, abt. Hugibold, ital. Ubolda, d. i. kühner Gedanken voll, 1) S. des Nestor, II. 9, 81—17, 705, δ., Od. 3, 414—448, δ., Qu. Sm. 1, 342—6, 540, δ., Apd. 1, 9, 9, Ath. 14, 660, b, Paus. 2, 18, 8. 4, 31, 11. Sein Grabmal, Paus. 4, 36, 2. 2) v. l. für Θρασύδημος, w. f. 3) Messenischer Heerführer, D. Sic. 12, 61. 4) Parier, Erzgießer, Paus. 2, 27, 2, vgl. Ross Inscr. ined. f. III, p. 49. 5) Heräer, Plut. def. or. 50. 6) Pythagoräer aus Metapont, Iamb. v. Pyth. 267. 7) Athenar, a) S. des Philomelus, Schwiegersohn des Pifistratus, Polyvaen. 5, 14. b) Ephestier, Dem. 35, 6—8. 8) Herakleot, Memn. fr. 59. 60, f. Phot. 239, a, 30.

Θρασυμηδίδης, m. Kueuwalds, Philem. lex. §. 42. 30.

Θρασυμηλδης, m. (* Buchart? d. i. kühn wie ein Schwabe). Spartaner, Thuc. 4, 11.

Θρασυμηλος, m. v. l. von Θρασύδημος.

Θρασυμηδης, m., f. l. für Θρασυμηδίδης, Et. M. 163, 56, f. Keil on. 54 u. Lob. par. 4.

Θρασυνια, (ή), λίγη. der Thrasimische See, Plut. Fab. Max. 3.

Θρασύναλος, ov. Kühnel, Delier, Inscr. 158.

Θρασύνας, m. Kühnemann, Mannen., Inscr. 2386.

Θρασύξενος, m. Waldwein, abt. Waldwin d. i. süher Freund, 1) Μάρκος Αθήνιος Θρ., Parier, Thiersch par. Zuschr. n. 19. — Inscr. 2377. 2) Inscr. 2398, c, Add.

Θρασυπέθης, ος, dor. evs, m. Mandrat d. i. kühnen Rath gebend, Anaphier, Inscr. Ross 16, f. Ahr. Dial. II, 215, Inscr. 2, 2482, d, Add.

Θρασυπτόλεμος, f. Θραυπη.

Θράσους, υος, m. Kuhn, a) Athenar, Ross Dem. Att. 181. b) Delphier, Inscr. 1690. c. Rangabé A. II. 1642.

Θρασυφών, όντος, m. Hartbert als Starter od. kühn glänzend, ό Κικωνεύς, Inscr. 658.

Θρασό, οδς, f. Wallstilde d. i. die kühne, Wein. der Athene, Lycophr. 936.

Θράσων, υνος, m. Red., 1) Athenar, a) Κραχιεύς, Dia. 1, 38, Aeschin. 3, 138, Dem. 18, 137. b) Ανακακιεύς, Vater u. Sohn, D. L. 7, 1, n. 9. 16. c) Βουτιάδης, Inscr. 147. d) Ephestier, Inscr. 158. e) Kithynar, Ross Dem. Att. 16. f) B. des Thrasylbulos, Plut. Alc. 36. 2) Syracusaner, Schwiegher des Tyrannen Hieronymus, Pol. 7, 2, Bat. b. Ath. 6, 251, e, Liv. 23, 5. 3) Lyndareer, Cic. Verr. 4, 22. 4) Rhyanter, Mion. 1, 377. 5) Erzgießer, Strab. 14, 641, Plin. 34, 8, 19. 6) Freigelassener des Curio, Cic. fam. 2, 7. 7) Andere, Luc. d. mer. 12, 3. — Inscr. 2, 1823, 7. 1897. 8) Person in Ter. Eunuch., überh. stehende Person der neuern Komödie, Menand. miles gloriosus.

Θρασύνας, m. Thebaner, D. Sic. 13, 98. Vödt. = dem Helden.

Θρασύωνίδης, ov, b. Xen. Θρασύωνιδας, m. Kühnedt, 1) Eleer. Xen. Hell. 7, 4, 15. 2) Kointhier, Ael. v. h. 14, 24. 3) Parier, Inscr. 2435. — ein Wiltbauer, R. Rochette l. à M. Schorn. 61. 4) Stoiker. D. L. 7, 1, n. 66, Suid. s. έρως. 5) Inscr. 2, 2435. 6) Person bei Menander, Plut. cup. div. 4. — Ueberh. Θρασύωνίδα d. i. Possenreißer wie Thr., Plut. Epic. 13.

Θρασύωνος, bödt. Patronym., Wein. des Dichtomerniers Diotimos, Keil Inscr. boeot. 11, 37. — A. Rang. II, n. 1304.

Θράττα, f. Θράτσαα.

Θράδλλος, m. * Hartberthei, = Θράδνλλος, f. Ahr. Dial. II, 78, Argivar, Inscr. 1120.

Θραυστήλας, (ό), ein Gothe, Io. Ant. fr. 201, 4. 211. 4.

Θραύστος, f. Bruch, Städtechen in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 14, f. Θραυστός u. Θραυδύστος.

Θράκης u. sem. Θράσχα, as, dor. = Θράξες u. Θράξσα, St. B. s. Θράξη, f. Leon. ep. VII, 668 et. Theoc. ep. 18.

Θράπη, f. Diorna (Dime, Dienerin). Freigelassene des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. — Aurelia, Inscr. 4, 9557.

Θραπτιανός, m. Mannu., Zuschr. in Balletino dell' Instit. 1589, p. 216, K. Schul.:

Θραπτιών, m. Thiemann (d. i. Diener), Athenar, Inscr. 278.

Θράπτος, m. Ziemann (d. i. Diener), Athenar, Inscr. 266. 2. 2690. 3332. 3786. 4, 6864.

Θραψάγρωστις, m. ähnl. Dorfenbach (είδαμο νεϊ δέ — πός αγρότης, όν έσχεν έντος των έαντων ήνεμάτων, Nic. Eug.), Volksname des Flusses Melitrocha, Nic. Eug. 3, 71.

Θραψίπτας, m. Marquard (d. i. Pferde pflegend), 1) S. des Herakles u. einer Thebaiade, Apd. 2, 7, 8, f. Lob. Ai. 293. 2) Inscr. 4, 8459.

Θρηξίκη, (ή), ion. = Θράξη, Her. 1, 168—9 119, δ.

Θρηκλίη, f. ep. = Θράξηη, Ap. Rh. 1, 614, 826, 1113 u. Schol., Antip. ep. IX, 428, ad. IX, 805, Suid.

Θρηκίος, ἴη (einmal in fr. ad. 100 ed. Bergk auch Θρηκίος πέτρα), ion. ep., Iyr. (Pind.) u. ion. (Her.) = Θράκιος, dñh. ζώνη, Ap. Rh. 1, 29 u. Schol., ἦπειρος, ἀρουρα, πέλα, ῥών, Ap. Rh. 1, 795, Nonn. 2, 686—48, 2, Qu. Sm. 6, 246, Christ. eophr. II, 404, ed. προμοιλαί, στόμα (b. Ἐβαλίς), Dam. ep. VII, 9, D. Per. 764 u. Eust., vgl. mit Eust. zu D. Per. 322, u. so πάντος vom nördlichen Theile des ägäischen Meeres, II, 23, 230, ed. πόρος, Arch. ep. X, 7, u. Βόσπορος, D. Per. 140, Her. 4, 83, 7, 10, γ, τὸ πέλαγος τὸ Θρ., Her. 7, 1—76, u. Ἐβρος, Phil. Thess. ep. IX, 56, dagegen λιμῆν ὡν Κυβίης, Ap. Rh. 1, 1110 u. Schol., u. so ἴσθμω wir auch Νέω Θρηκίῳ bei Dosit. 2 (xv, 25) Θρ. Σίμος für Σαμοθράκη, II, 13, 13 (Strab. 10, 457), Qu. Sm. 13, 467, D. Per. 524, Nonn. 13, 333, 29, 193, u. Αἴμος, D. Per. 429 u. Eust., u. κολόνη Ἄθω, Ap. Rh. 1, 602, überh. σκόπελοι, Nonn. 48, 72. — Endlich Θρηκίῳ πέλα, Theor von Ἄβδρα (wahrsch. nach Herodot.), Hippocr. Epid. III, 124. Insef. heißt aber der Βορέας oft so. Hes. op. 551, Ap. Rh. 1, 214—4, 1482, δ., Tyrt. fr. 8, Ibyc. 1, u. so überh. ἄνεμοι, Ap. Rh. 1, 954, u. Ὀρρεὺς, Ap. Rh. 4, 903, Phanoel. fr. 1, Τηρεὺς, Pamp. ep. IX, 57, vgl. mit νέμωη, Nonn. 5, 90, γυναιξες, Qu. Sm. 9, 342, ἀνῆρ, Her. 4, 33, vers. orac. b. St. B. s. Θράκη, ed. Ἄρης, Nonn. 27, 313, 48, 227, λόγος, Simon. fr. 176, γάστανον, ξίρος, II, 13, 577. 23, 808, ζυμωσις, Call. fr. 109 b. Ath. 10, 442, f. πλόκαμος, ep. ad. VII, 10, πόλοι, Hippon. fr. 41, ταῖρος, Pind. P. 4, 366, u. γέρας, Nonn. 14, 332, χέλυς, Phanoel. fr. 1.

Θρηξί, ἴκος, ἴκες (so II. frist, Ap. Rh., Qu. Sm., Callim., Anth. bīswelten, deut in Ap. Rh. 1, 24, 682, Nonn. 48, 194, Qu. Sm. 9, 343, Crinag. ep. X, 24, Call. h. 3, 114, Nic. Ther. 48, u. fr. b. St. B. s. Ἄθως frist auch ἴκος u. ἴκες, u. so frist in D. Per. 322. 323. 575), voc. Θρηξί, Philod. ep. VI, 349, dat. pl. Θρηξί, Ap. Rh. 4, 320, ἴ., (δ. οἱ), ep. u. ion. = Θράξ, w. f. 1) Adj., στρατός, Ap. Rh. 1, 678, ἀνῆρ, Archil. fr. 5 b. Ath. 10, 447, b, Ἄθως, Nic. f. St. B. s. Ἄθως, Αἴμος, Call. h. 3, 114, 4, 63, Ἀφυνδος, D. Per. 575, πάντος, Nonn. 48, 194, Λυκοτόρος, ep. ad. Plan. 127, Βορέης, Ant. Sid. VII, 303, Ζέφυρος, Philod. VI, 349, αἴτης, Crinag. X, 24, im neutr. ἔργον, Her. 8, 116. 2) Subst., Einwohner von Thracien, dñh. Θρηκίης οἱ ἐν τῇ Ἀσίῃ, Her. 3, 90, 7, 75, Θρ. Κρόβυζοι, 4, 49, Βούγοι, 6, 45, Ἀφύνθιοι, Her. 9, 119, u. im sg. Θάμνεις, II, 2, 595, Ὀρρεῖς, Aristot. ep. 48 (app. 9), ep. VII, 617 (D. L. proem. n. 4), Οἰαγρός, Ap. Rh. 1, 44. Deun es brauchen außer Her. 1, 28—9, 119, Hellan. b. Ath. 10, 447, c. Insef. die Epist. II, 2, 595—10, 434, δ., Ap. Rh. 1, 637, Qu. Sm. a. a. D., D. Per. u. in Anth. diese Form.

Θρηξία, ep. = Θράξια, als Adj., νάπη, πέξα, Nonn. 2, 399, 29, 310, Σίμος, Nonn. 3, 186, 43, 311, αἶρη, Nonn. 39, 382, πέννη, Nonn. 48, 202, ἀφροδίτη, Nonn. 4, 326, στρατιή, Nonn. 27, 320, Καβείρα, Nonn. 14, 21, u. γυνή, Nonn. 4, 4, ep. VII, 306 (Plut. Them. 1), Et. M.

Θρηκίη, ης, voc. (Eur. Rhes. 381) Θράξηη, f. ep. u. bei Tragg. (Aesch., Eur.) = Θράξηη, II, 11, 222—20, 485, δ., Hes. op. 505, Ap. Rh. 1, 213, Nonn.

4, 214—43, 433, δ., Qu. Sm. 8, 355, Orph. Arg. 71, 1381. h. 80, Arist. ep. 56, Simon. 227 (app. 87), Phil. Thess. IX, 88, ad. Plan. 92, D. Per. 398, Aesch. Pers. 509, 566, Eur. Ale. 67—Rhes. 931, δ.

Θρηκίηθεν, Adv. nach Thracien her, II, 9, 5, 72, Strab. 1, 28.

Θρηκίηδος, Adv. nach Thracien hin, Od. 8, 361, Qu. Sm. 1, 168.

Θρηκίος, α, ον, δ. att. Dichtern (Aesch., Soph., Eur., Ar.) u. so auch bei Anaer., welcher 79 den voc. Θρηκίη πόλε hat, = Θράκιος, z. B. χελιδών, Ar. Ran. 681, ἵπποι, Eur. Ale. 1021, ἄρματα, Eur. Rhes. 616, ἵππoτας, Eur. Her. 710, τροχίλιτης, Eur. Rhes. 950, στρατός, στρατιῶνα, ὄχοι, στολή, λῶς, Eur. Rhes. 290, 745, 302, 313, 622, παῖς, Eur. Rhes. 651, ξένος, Eur. Her. 7, πάλιν, Eur. Ale. 498, προσθήγματα, Eur. Rhes. 297, πνοαί, αἵματα, Aesch. Ag. 654, 1418, βορρῆς, Eur. Cycl. 329, κλιδών, πάντος, Soph. O. K. 197 (v. l. Θρηκίος), Eur. Rhes. 440, χθών, Eur. Rec. 35, ξιανλοῖ, Aesch. Pers. 870, κάμαξ, Eur. Rec. 1155.

Θρηξί (so Eur. Rec. 682, 774, Rhes. 431), Andere Θράξί fr. Θράξ, Θρηξός etc. pl. Θρηκίης, Θρηκίων, dat. att. Θρηξί (Eur. Rec. 428, 1267, Rhes. 744). ep. u. voc. Θρηξίεσι(v), Ap. Rh. 2, 238, Phanoel. fr. 1, ep. u. itag. = Θράξ, w. f., 1) Adj. θυμῶς πῆθος, Eur. Rec. 1055, Simon. ep. 171 (VII, 25), μόρος, Eur. Rhes. 378, ποταμός, Eur. Rhes. 394, Φίλιπποι, Soph. fr. (523 ed. D.), in Schol. II, 15, 705, Eur. Rec. 428, Βορέας, Theoc. 25, 91, Nonn. 2, 688, 48, 238, Σμερδίης, Diosc. ep. VII, 31, Simon. VII, 27, Λοιμῆδης, Eur. Ale. 483, ξένος, Eur. Rec. 774, 890, σομιστής, Eur. Rhes. 924, ἀνῆρ, ἀνδρες, II, 4, 519, 21, 234, Eur. Rec. 19—1036, δ., στρατός, Eur. Rhes. 429—662, δ. 2) Subst. II, 5, 462—14, 227, δ. (Strab. 7, 295), Ap. Rh. 1, 821—1, 288, δ., Antip., Damag. u. a. ep. in Anth. VI, 335, VII, 540, app. 250, Soph. Ant. 969, Eur. Rec. 1047, Rhes. 407—804, δ.

Θρηξί, u. b. los. Θρηξία, as, f. Katal in Judäa, Strab. 16, 763, los. arch. 14, 13, 9, 15, 2. b. Iud. 1, 13, 8, Ἐ. Πρίσα.

Θρηξίονος, ὄνομα χύριον, Suid. (wenn griech., ἀήλ. Richef.).

Θρηξίπολετης, f. Τροισιλήης.

Θρηξία = Θράξια f. Tragg. u. auch Plut., Palaeph. 1) Adj. κιδάρη, Hermes. b. Ath. 13, 597, b, σανίδες, Eur. Ale. 967 (dat. αις), σκοπιαί, Soph. fr. 229 ed. D., πνοαί (dat. αις, vt. ῥσιν), Soph. Ant. 589 (vgl. Eust. 732, 28). 2) Subst. Suid., Palaeph. 33, 1, u. αἱ Θρ. περὶ τὸν Αἴμον, Plut. Alex. 2.

Θρία, in Schol. Ar. Av. 646 u. Phot. Θρία vt. Θρεία, b. Archil. in Cram. An. Par. IV, 183, 21 Θρία u. Θρηκίη (?), nach St. B. u. Hesych. auch Θριά, ους, ja nach St. B. auch Θρίατον, u. nach B. A. 1415 Θριάος, w, nach St. B. auch Θρίαλ u. Θρία, αντος, Dreyerleben (so nach Et. M. u. Pherec. in Cram. An. a. a. D.) attischer Demos zur ünterschen Pylie gehödig, Synes. ep. 135, St. B., Inscr. n. 12. Cw. Θριάσιος, Dem. 35, 31, 49, 41, 3, 50, 47, Plut. X oratt. Demosth. 17, D. L. 4, 4, n. 1, St. B., Inscr. 140, 181, 645, Mt. Scæv. II, 37, Ross Dem. Att. 6, 17, 86, 88, u. ven Θρίαλ Θριάσιος, u. Θριασιτικός, St. B. Insh als Adj., a) αἱ Θριασιῶνα πύλαι, das früher Thryphon genannte Theor in Athen, Plut.

Per. 30, Phot. 95, 1, Harp. s. Ἀνθεύχοιτος, Plesych. (cod. Θριαυάσιαι). b) τὸ Θριάσιον πεδῖον, auch bloß τὸ Θριάσιον (Plut. Per. 8. Arat. 33), der östl. Theil der Eleusinischen Ebene, nördl. vom sittharon, östl. vom Parnas bis zur Klüfte, Her. 8, 65, 9, 7, Thuc. 2, 19, Apd. 3, 14, 1, Andr. f. Strab. 9, 342 vgl. mit 395, Plut. Ages. 24, Them. 15, Suid. s. Ἰαχγος. Adv. Θριάων von Thr., St. B., Θριάως, nach Th., Thuc. 1, 114, Hesyeh., Ioh. Al. p. 34, 27, St. B., eudisch Θριάσιον, Theognost. 157, 26 (Θριάσιον) od. Θριάσιον(v), in Thr., Xen. Hell. 5, 4, 21, Isac. 11, 42, St. B., auch Θριάσιον, Ath. 6, 255, c.

Θριαί, in Et. M. Θρίαί, Nornen, eigl. Dreyen (so nach Et. M., Philoch. bei Zen., u. Pherec. in Cram. An. Par. IV, 183, 21), 3. des Zeus, drei Nymphen am Parnas, Erfinderinnen der Weissagung durch Steinschen, welche davon Θριαί hießen, so wie weissagen Θριάσθαι u. Θριάσσειν, Et. M., Hesyeh., St. B. E. h. Merc. 3, 552, Philoch. h. Zen. 5, 75, Pherec. a. a. D.

Θριαμβος, m. (nach Ginzigen *Feigenlaub), Wein des Dienyses, D. Sic. 4, 5, Plut. Marcell. 22, Arr. 6, 28, 2, Ath. 1, 30, b.

Θριάσιος, m. Inscr. 3, 4934, 10, Sp.

Θριάση, f. Zinne, Et. Libyens bei den Säulen des Herakles (viell. = Θριάση), Leocat. b. St. B. Gw. Θριάση, St. B.

Θριάση, f. Θρίαί.

Θριανκία, ep. Θριανκίη, f. Triefels, Drei Hügel (so Timae. in Schol. Ap. Rh. 4, 963, Hesyeh., Et. M., Strab. 6, 265, = Τριανκία, von den drei Vorgebirgen Lilybaion, Pachynon u. Melorion, indem ὄ des Wohlstands wegen ausfiel, Lab. par. 15, u. ὄ durch das folgende ο sich erklärt, Buttin. Or. 17, 5) nach Andem, St. B. s. Τριανκία, Gableu d. i. Land des Dreizacks, bei Homer Od. 11, 107, 12, 127, 19, 275 eine Wunderinsel, bei den folgenden Sicilien, Ap. Rh. 4, 963 u. Schol. — 992, Nonn. 15, 273, 27, 195, 38, 169, Qu. Sm. 5, 643, Leont. ep. IX, 579, Apd. 1, 9, 25, Suid. u. d. v. anaph. Et. Adj. Θριανκίος, i. B. ἰθὺρ, ep. ἀδ. VII, 714, E. Τριανκίη u. Θρίαί.

Θριανκος, ov, 1) m. *Dreizack, Gabel, Herrscher von Sicilien, nach welchem das Land benannt sein soll, Schol. Ap. Rh. 4, 963, Aehnli.:

Θριαξ, ικος, m. 1) E. der Sonne, Nonn. 14, 44, 2) f. Name von Sicilien, Suid.

Θριών, m. falsche Lesart für Πθών in Hippocr. Epid. 5, 76.

Θριζάλλιος, m. Schnittermond (von θριζαί η. θριζαί), vgl. Schol. Aesch. Ag. 544) Monatsname, Inscr. Lam. 3, Curt. A. D. n. 24.

Θριούς, οδνιός, Laubenheim, 1) Mannsn., Athener unter Zehens, von welchem die Stadt s. 2. benannt sein soll, St. B. 2) Et. an der Nordwestküste des Peloponnes, Gw. Θριούντιος u. Θριάσιος, St. B.

Θριπς, ιδος, m. Aegyptier (viell. eine Göttheit), Papyr. Cas. 42, 2.

Θριπίτιδες ἢ Θρισπίτιδες νήσοι δύο, zwei Inseln im westen Meer, Ptol. 4, 7, 37.

Θρίψις, ιδος, θεά, Inscr. 3, 4711, 2, 3, vgl. Letronne I. des Sav.

Θριά = Θρίαί, w. f., u. zwar der Dames u. das Wabstfagersteinschen, nach Hesyeh. aber auch ein Best des Apollo.

Θριάθεν, Θριάως, Θριάσι, f. Θρίαί.

Θροάνα, 1) Et. in India extra Gangem, Ptol. 7,

2, 7, 2) Et. in Serica, Ptol. 6, 16, 6. Dazu Θροάνου, Volk in Serica, Ptol. 6, 16, 5.

Θροάσκα, Et. in Karamanien, j. Dirstof ob. Oirest, Ptol. 6, 8, 14.

Θρόμιος, m. Ἐθρεά (= Τρόμιος, f. Θριναλία), Delphier, Inscr. 1704.

Θρόναξ, ικος, m. = Θόραξ, w. f.

Θρονια, ep. (Hes.) Θρονή, Ἐτυή, eine Nymphe, nach welcher Θρόνιον benannt sein soll, Schol. Il. 533, nach Hes. fr. 9. E. des Belos. Aehnli.:

Θρονικός, od. Inscr. 3, 5984, c, 14, Sp.

Θρόνιον (τό), Ἐτυήlion, 1) Hauptst. der epheknemidischen Lokrer am Boagrius beim j. Romani, Il. 2, 533, Thuc. 2, 26, Aeschin. 2, 132, Scyl. 61, Pol. 17, 9, D. Sic. 12, 44, 16, 33, Theop. b. Harp. Demetr. Call. b. Strab. 1, 60, vgl. mit 9, 426, Paus. 5, 22, 4, Ptol. 3, 15, 17, Hesyeh., Et. M., Suid., St. B. Gw. Θρόνιου, Strab. 1, 60, St. B., Θρονίτης (aus Θρονιώτης), St. B. s. v. u. s. Ζερύριον, u. Θρονεύς, St. B., daß ἡ τῶν Θρονέων χώρα, Pol. 9, 41, Adj. f. Θρονιάς, ἄσος, πόλις, Eur. I. A. 264, u. Θρονίτης, ιδος, Lycophr. 1148, 2) Ort der Landschaft Thesprotia in Epirus, Paus. 5, 22, 3 u. Anth. app. 243.

Θρόνιος, m. Ἐτυή, Mannsn., Nonn. 32, 188.

Θρόνοι, pl. ähnl. Kaiserstuhl. St. u. Vorgebirge in Cyrena, Strab. 14, 683, Ptol. 5, 14, 2, Aehnli.:

Θρόνος, m. Berg in Cölesyrien, j. Soltin, An. stad. mar. magn. 143.

Θρουσκανός, m. (Ἐθρείτη?), Mann aus Thule, Anton. Diog. erot. 6. (Phot. 110, b, 9).

Θρουαλλίς, ιδος, f. ähnl. Zunder, Frauenn., Alciphr. 1, 39, — Götäre, Gorg. b. Ath. 13, 583 e.

Θρουανδα, Wiesenhal (= Wiesenhal), Et. in Lycien, Gw. Θρουανδέις, St. B.

Θρούσσα, (ή), u. f. St. B. auch Θρούεις = Θρούορ, w. f., Il. 11, 711, Strab. 8, 349, 353, Hesyeh., St. B. Gw. Θρουσσαιός u. Θρουσίος, St. B.

Θρόν, (τό), f. Theogn. 20, 25 gen. Θρουοῦ, Winderdorf (f. St. B. s. v. u. s. Τρομυδοῦς, Hesyeh.), Et. in Elis am Alpheus, beim j. Aquinika, (nach Hesyeh. u. Theogn. in Arkadien), das spätere Epitalion (Strab. 8, 349), f. Il. 2, 592, Qu. Sm. 2, 241, St. B., Hesyeh., Gw. Θρουόντιος u. Θρουόντης so wie Θρουίτης, St. B.

Θρούνιον, m. = Θρόνιον, Et. der Lokrer, Hesyeh.

Θρώ, f. 1. für Θριά, f. Θρίαί, Hesyeh.

Θρουαγγελεύς, m. (*Eilboten?), Et. Inscr. 2919, b, 14.

Θρούαδες, αί, f. Θρούας, ἄσος, Et. M., Schol. Ap. Rh. 1, 636, Plut. prim. frig. 18.

Θρουαία, ας, ή, Ἐθιερίε (von sciuro = impetuosa, also rascher Anlauf), Kastell im Süden von Sicyon, Xen. Hell. 7, 1, 23, 4, 11.

Θράμις, ιος, Heliod. ιδος, w, voc. (Heliod.) Θράμις, (δ), Ἐθιερεnbef, Ἐθιερεnbef, Ἐθιερίε (f. Θραμίε), 1) fl. in Epirus, j. Kalama, Thuc. 1, 46, Strab. 7, 324, Paus. 1, 11, 2, Phylarch. b. Ath. 3, 73, b. Cic. Att. 2, 7, Plin. 4, 1, 1, Ptol. 3, 14, 5 (Θράμιος ἢ Θράμιος ποταμῶν). 2) f. (ἄγρα) Θράμις ἢ Θράμις ἄγρα. Bergabte in Thesprotien (Epirus), j. Kalama, Ptol. 3, 14, 4, 3) Dorf b. Arachosia, Gw. Θρουαίτης, St. B. 4) Ginzenn., a) E. des Tarberus, Anführer der Epyrier, Nonn. 26, 181, 32, 186. b) E. des Kalasirid, ägypt. Häubterhauptmann, Heliod. 1, 18, 2, 25.

Θάμος, τὸ ὄρος, Schierenberg (f. *Θαμία*), Sturmhaube, Berg in Akranien, j. Spartouui, Thuc. 3, 106.

Θανάριος, m. Gott der Araber, Marin. Procl. 19, = *Θεανδρίτης* in Damasc. b. Phot. bibl. 347, 26. Vgl. Inscr. 4609.

Θάρις, m. Bl. bei Dordbläum, Cinnam. 4, 22 (191, 16), nach Toll. Conj., Sp.

Θνάτερα, *ων*, n. pl., Arces. ep. b. D. L. 4, 6, n. 4 u. in N. T. apoc. 1, 11 (noch v. l.) auch *Θνάτερα*, *ας*, f. ebenso Liv. 37, 44, Plin. 5, 29, 31, ähnl. Rindelbrück (denn nach St. B. nannte Seleukus Mitalor das frühere *Πελοπεία* od. *Σεμίριμις* zu Ehren seiner neugeborenen Tochter *Θυγάτετρα*, woraus *Θνάτετρα* wurde). 1) St. im nördlichsten Theile des innern Lybien, j. Akhfar. Pol. 1, 1, 32, 25, Plut. Syll. 25, Ptol. 5, 2, 16, N. T. act. ap. 16, 14, apoc. 2, 18, St. B. s. v. u. s. *Ἀπολλωνία*, Schol. II. 20, 392, Liv. 37, 8, 21, Inscr. 3, 3982, 9, die daran ansetzende Ebene τὸ πεδῖον τῶν *Θυγατετρῶν*, App. Syr. 30. *Θω. Θυγατετρῶς*, St. B. s. v. u. s. *Ἀγκυρα*, Suid., Plin. 5, 30, 33. *Θυγατηρή*, Inscr. 3, 6568. 2) nach Plin. 4, 12, 19 hieß auch eine der Schinaden fo.

Θνάτης, m. Gesandter der Misimianer, Agath. 3, 16 (174, 3), Sp.

Θυβάρναι, *ων*, Ort in Lybien, wahrsch. = *Θύμβρα*, D. Sic. 14, 80.

Θυβριάδες γυναίκες, Römische Frauen, Inscr. 3, 6280, B. 1, Marcell. ep. Anth. app. 51.

Θύβρις, *ιδος*, δ ποιημός, = *Θυμβρίς*, Paus. 8, 42, 2, Plut. Aem. Paul. 30, Themist. or. 3, p. 43, App. reg. 1.

Θυγάτερα, f. *Θυγάτετρα*.

Θυέλη, f. Et. in Denotrien, *Θω. Θυελαίος*, St. B. falsch für *Υέλη*, w. f., od. *Ούέλια*, Velia.

Θυέλλα, f. Sturm, athenischer Schiffsname, Ephem. arch. 3216.

Θυεσσός, f. (f. über die Betonung Arcad. 76, 25 u. St. B.), 1) Lyden (v. *αψ*, *ψ*λυd = laut, also lärmend), ein Kaufmann, welcher die Et. Th. in Lybien gegründet haben soll, Nic. Dam. fr. 49, 2) Lyden beim, Et. in Lybien, auch *Θυεσσοκαπυλία* genannt, Nic. Dam. fr. 49, Eehhel d. n. 3, 13. *Θω. Θυεσσός*, St. B. 3) Et. in Pizidien, St. B.

Θυέστης, *ων*, ion. (Luc. astr. 12), *εω*, voc. *Θυέστα*, Apoll. de synt. 214, 4, nom. äol. *Θυέστ(α)*, II. 2, 107 (6), Dyperrmann (so Et. M. 310, 1), od. Keil, Stampfer d. i. Möisferleule, f. Lex., nach Herm. Butth. 1) Et. des Pelus, Vr. des Akreus, W. des Neiphobos, Od. 4, 517, II. a. a. D., Aesch. Ag. 584, 5. Choeph. 1069, Eur. El. 10—773, δ. Or. 13. u. Schol. — I. T. 812, Plat. Cratyl. 395, b. Polit. 268, b, Arist. poet. 13, 16, Ael. v. h. 12, 42, Apd. 2, 4, 6, Paus. 2, 18, 2—9, 40, 11, δ., Luc. salt. 43—80. sacr. 5. merc. cond. 41, Hellan. in Schol. II. 2, 105, Agath. fr. 7, Andr. b. Eust. zu Od. 4, 517, Et. M. 334, 22, Zen. 2, 34, Apost. 4, 15, mant. prov. 2, 94, Nonn. 5, 13, Plut. parall. 33, A. Sein Grab, Paus. 2, 18, 1. 3. Er spielte in der allen Tragödie eine große Rolle, so in Senec. Thyest. vgl. mit Plut. Cic. 5, D. Cass. 63, 9, Suid., s. *Κλεοφών* u. Dem. 19, 337 u. Schol., Luc. Sat. 6. Cic. Brut. 20, δ., daher der Plur. *Θυέσταί*, Plat. legg. 8, 838, c, Ael. v. h. 2, 11. Besonders wurden aber dadurch, daß ihm sein Bruder Akreus die eignen ermordeten Söhne

beim Mahle als Fleisch vorsetzte, die *Θυέστων δειπνα* od. *η Θ. δαίς* berüchtigt, Eur. Or. 1008, Aesch. Ag. 1242, vgl. mit Phil. exsecr. 3. Adj. daten *Θυέσταιος*, *ύαζη*, Ar. Aech. 433. 2) ein Laedämonier, Pol. 4, 22.

Θυεσ λάδης, *ων*, m. Lybischer Sprecher d. i. Neiphobos, Od. 4, 518, Et. M. 540, 37. 554, 57. Aehnl. *Θυέσταιος*, m. Et. M. a. a. D.

Θυηλαί, *αι* (über die Betonung f. Schol. II. 9, 220), Dyperrinnen, T. der Erde, welche zuerst lehrten den Göttern zu opfern, Philoch. in Et. M. s. v. u. in Cram. An. Ox. II, 448.

Θυήνη, Nymphy zu Dodona, Amme des Jupiter, Ov. Fast. 6, 711, K. Fem. zu?

Θυής, m. Weibtrauch, Mannsn., Arcad. p. 25, 10.

Θυηφόρος, m. Dyperrmann, Inscr. 2, 2210, Sp.

Θυία, ion. *Θυία*, f. Stürmswind d. i. mit gottbegeisterter Schnelligkeit, 1) T. des Klephobos, nach Paus. 10, 6, 4 des Kastalios, welche zuerst dem Dionysos opferte u. nach welcher die *Θυιάδες* benannt waren, Her. 7, 178, Paus. 10, 29, 5. 2) T. des Deukalion, W. des Maceidon, Hes. b. Const. Porph. them. p. 22 u. bei St. B. s. *Μακεδονία*. 3) Ort in Delphi mit einem Altar der Minde, Her. 7, 178, 4. *Θυία* (*τα*), Fest in Elis, Paus. 6, 26, 1. 5) *Θυία* = *Θυιάδες*, Strab. 10, 468, u. *Θυίασιον*, Soph. Ant. 1151. l. d., Arcad. 97, 23, Aehnl.:

Θυιάς (zweifelhig). *-ιδος*, f. Name der Bacchantinnen, Aesch. Ag. 498, 836, Nonn. 25, 226, Glauc. ep. IX, 474, Hesych. *Συμ* Plur. Ap. Rh. 1, 636, Nonn. 12, 259—34, 194, δ., Diosc. ep. VII, 485, Paus. 10, 32, 7, in Aktia (mit *γυναίκες* verb.). Paus. 10, 4, 3, 10, 4, in Phocis, Plut. mul. virt. 13, in Delphi, Plut. qu. graec. 12. Is. et Os. 31, vgl. Lye. Cass. 143, 505, A. E. *Θυιάς*. Auch als Adject., f. Lex.

Θυίας, m. Stürmer, Wein. des Apollo in Milet, Hesych.

Θυιάλλος, m. = *Αυλλος*, w. f., Et. M. 526, 33 u. tit. Anth. VI, 170. VII, 223. X, 5.

Θυίων, *ωρος*, m. Stürmer, Mannsn., Inscr. 2, 1796, b, Add.

Θυκιμάθ ἢ Ουκιμάθ, Et. im Innern Libyens, Ptol. 4, 6, 32.

Θύλακος, v. l. für *Φύλακος*, w. f.

Θύλαξ, m. *Σαξ*, *ιστοακόξ*, K. G. 279, 2.

Θύλων, *ωρος*, m. (*Σαξ*?), Mannsn., Xanth. b. Plin. 25, 5, p. 360.

Θυμάδας, m. Inscr. 3, 5769, Add., Sp. Aehnl.:

Θυμάδης, m. Herzlieb (noch nach Keil Inscr. boeot. p. 47 Patronym, also Züruer?) Sebaste, Inscr. 1601. E. *Θυμηδής*.

Θυμαίνα, = *Θύμνα*, w. f., Ptol. 5, 4, 2. Vgl. *Τευθραία*.

Θυμαίτης, *ων*, m. Zorn, Heros des Demos *Θυμαίτων*, = *Θυμοίτης*, w. f. Harp. — *Θυμαίτάται*, *ων*, pl. Zornort (f. unter *Θυμοιτώνων* die Erklärung von Suidas) athischer Demos zur Hippobontischen Phyle, vgl. C. Inscr. 2, p. 650, a. b. 1072, a. u. Harp., St. B., Suid., Schol. Ar. Vesp. 1133, Meier ind. schol. n. 19, Ross Dem. Att. 17, δ. Sing. *Θυμαιτάδης*, Dem. 35, 34, Inscr. 143, 1—5. 11. 14. 16 etc. — *Ταυ. εν Θυμαιτάδων*, Plut. Thes. 19, in Th., und *εν Θυμαιτάδων*, aus Th., St. B. Adj. fem. *Θυμαιτίς*, *ιδος*, *σισύρα*, Ar. Vesp. 1138.

Θυμαρέτα, f. Fraucnn. Noss. 9 (ix, 604), f. Θουμαιορέτα.

Θυμάριος, ov, m. Herzlieb, Athenar. Inscr. 166. Θυμαρίδας, in Iamb. v. Pyth. 145. 239 u. Phot. -ιδης, ov, m., voc. Θυμαρίδα, Iamb. v. P. 145, Herzlieb's, 1) Parier, Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. 104. 239. 267.) 2) Larentiner, Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. 145. 3) Schriftst., Phot. cod. 167.

Θυμβίον, m. Mannen. auf einem Steine im Tempel des Theus zu Athen, viell. verſchrieben für Θυμβών.

Θυμβρα, cp. (Il., Et. M., Strab. 13, 598) Θυμβρη, f. ähnl. Scharfeneck (f. Θυμβριος), 1) Ort u. Ebene in Troas am Thymbris, der noch jetzt nebst dem Thale Thymbri heißt, Il. 10, 430, Strab. 13, 598, Hesych., Et. M. Dageu als Name der Ebene το Θυμβρατον, Schol. Il. 24, 257 u. Hesych. s. πεδιατίδες πύλαι u. Θυμβρατον ἔδος, = Θυμβριος, Nonn. 3, 347, u. Θυμβρατιος als Wein. des Apollo in Eur. Rhes. 224 (Θυμβρατιέ) u. Schol., Strab. 13, 598, Tzetz. Lye. 347, Schol. Il. 10, 430, St. B., Serv. Aen. 3, 85, Hesych., auch Θ. θωμιάς, Eur. Rhes. 508. Nach Maer. Sat. 1, 17 heißt er so als ὁ τοῦς θυμβριος φείς.

Man sagte aber auch Ζυμβρατιος u. Θυμβριος, u. Hellen. hatte Ἰθυμβριος u. Ἰθυμβριεύς, St. B. 2) ein Wald in Phrygien, Vib. Sequ. p. 25, Oberl. 3) eine Heroine, von welcher Thymbrē benannt sein soll, Et. M.

Θυμβρατιος, m. Scharfzig (f. Θυμβριος), 1) Trojaner, Il. 11, 320. 2) Wein. des Apollo, f. Θυμβρα. 3) Θυμβρατιον, n. die Brunntreffe, Plin. 20, 22, 91.

Θυμβραρα, ov, Scharfenberg, Dit Lybiens am Paktolus, Xen. Cyr. 6, 2, 11 (v. 1.). 7, 1, 45, St. B. (Ev. Θυμβραρατιος, Xen. b. St. B., der bemerkt, es sollte eigl. Θυμβραραεύς heißen.

Θυμβρης, m. ov? od. ητος, m. = Τέμβριος, w. f., Liv. 38, 18.

Θυμβρία, f. Scharfenort, Flecken in Karien, Strab. 14, 636. Achnl.:

Θυμβριον, n. Et. in Phrygien mit der Quelle des Μιδας, Xen. An. 1, 2, 13.

Θυμβριος, m. Schierenbeck (t. h. heftiger Fluß, f. Welter, Nachtr. Num. 107, u. vgl. desgl. Et. M. s. v., welcher sagt ἠλοῖ καὶ τοὺς ἄγαν ἀνδρείους, αἰθιάειος καὶ θρασεῖς, u. Hesych., welcher θυμβροειδής durch θυμυγέρος erklärt u. hinzusetzt: ἡ γὰρ θυμβρα δομὴ ἐστὶ βρώμα), od. Sauerbach (t. h. fl., an dessen Ufern viel Saucraupfer, Θυμβρα, wächst), Nebenflüssen des Elymauer bei Thymbra, j. Thimbref, Strab. 13, 598, Eust. Il. 10, 430. E. Θυμβριος u. Θυμβριος. Achnl.:

Θυμβρις, ιδος, m. 1) der fl. in Troas = Θυμβριος, Hesych., St. B., Suid. 2) die Ebene Θυμβρία in Troas, Suid. 3) fl. in Sidilien, Theocrit. 1, 116 u. Schol., Eust. zu D. Per. 350, doch zweifelh. nach Andern ein Berg, nach Schol. = Πάλωσσα. 4) Θ. (ὀ-ποταμός), der Tiberfluß, f. Τίβερος u. Θύβρις, Plut. Rom. 1. Cam. 18. Fab. Max. 1. Oth. 4. D. Per. 352—354 u. Eust., Qu. Sm. 13, 337, Diol. Sard. ep. 1x, 219, Leon. ep. 1x, 352, St. B. Davon Adj. Θυμβριος, St. B. u. fem. Θυμβριάς, v. ἤχω, Christ. ephr. 11, am Gulte. 5) Ἰσκιος Θυμβριος, ein Römer. Arist. Miles. f. Plut. parall. 24. 6) f. Hinführung von Troas, M. des Pan von Zeus, Apd. 1, 4, 1.

Θυμβρος, m. Scharf. 1) Arcund des Dardanus, von welchem Thymbra benannt sein soll, St. B., Et.

M., Eust. Hom. 816, 10. 2) fl. in Troas, = Θυμβριος, Hesych. 3) fl. bei Nyssa = Ἀδυμβριος, Et. M. 45, 18.

Θυμηλῆ, f. Gliemern (t. i. Schaupflecter u.), Fraucnn., Iuven. sat. 6, 65.

Θυμηλικός, m. Gliemann (t. i. bistris), Athenar., Ross Dem. Att. 7.

Θυμηδής, ods, m. Herzlieb, Mit. Zuschr. in der Handschriftenſammlung von Conze, K.

Θυμήνα, ov, n. pl. Ort an der Küste von Baphlagonien, j. Timthe, viell. = Θύμαινα, w. f., Müller zu Arr. per. p. 386 vergleicht auch Τιμώνιον, f. Arr. p. pont. Eux. 14, 2, An. p. pont. Eux. 17 (cod. Θυμινά, ὄν).

Θυμητής, Thymian? Suid.

Θυματηρία, u. b. Hann. per. 2 Θυματήριον, n. Wiburgen in dem Sinne geweihte Burg, nach Wochart dagegen das orient. Dumastiria, t. h. Ebenhausen, Stadt an der Westküste Mauritanien's, j. Mamora od. Mithedia, Hann. a. a. D., Scyl. 112 (cod. Θυματηρία), St. B. Ev. Θυματήριος, St. B. Θυμάλος, m. Eiben od. Quendel (θύμιον = σμίλαξ od. θύμον), Bildhauer, Paus. 1, 20, 2; Inscr. 921.

Θυμόδορος, m. Herzig (eigl. Herzensgabe), Theocrit., Inscr. 2, 2472, d.

Θυμοτάδα, = Θυματάδα, w. f., nach Suid. οὕτως ἐκωμωδοῦντο οἱ Ἀχαονεῖς ὡς ἄγριοι καὶ σκληροί. Ehenso Poll. 4, 105, Ross Dem. Att. 1. 89. Hesych. hat Θυμοτάδα.

Θυμοίτης, ov, m. Zürner, 1) Troer, a) S. des Laomedon, Br. des Priamus, D. Sic. 3, 67, Serv. Aen. 2, 32. b) ein edler Trojaner, viell. = 1, Il. 8, 146, Qu. Sm. 2, 9, Charit. erot. 5, 5, Christod. ephr. 11, 247. c) Entel des Laomedon, Zeitgenosse des Dyrheus, Schwöher der phrygischen Dichtungsart, D. Sic. 3, 67. d) Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 12, 364. 2) S. des Dyrnatas, K. von Athen, letzter Theſeide, Dem. b. Ath. 3, 96, d. Paus. 2, 18, 9, Nic. Dam. fr. 50, Apost. 3, 31, Et. M. 119. 6. 533, 44, Suid.

Θυμοκλῆς, εους, m. Nieberl (ahd. Nithbert t. h. durch seinen Horn gegen die Feinde (ahd. Reid) glänzende) Dichter der Anthologie (xii, 32).

Θυμός, m. Jörn, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Θυμός, m. ein Athlet, Anth. Plan. 54 (1. d.).

Θυμόσοφος, m. Wittling, Athenar., Zuschr. im Pflithist. Bt. 3, Heft 6, K.

Θυμοτέλης, m. Reidhard (t. i. an Jorne stark gegen die Feinde). 1) Athenar. a) Anagyraster, Ross Dem. Att. 6. b) aus Κηδολ, ebend. 2. 2) Kymäer, Plut. mul. virt. 26.

Θυμοχάρης, ov, aec. ην, m. Herzlieb, Athenar.

a) Achnon (Synonymes, A. Rang. 11, n. 997. b) Herzführer der Athenar im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 95, Xen. Hell. 1, 1. 1 (v. 1. Θυμόχαρις).

c) Ephektier, Meier ind. schol. n. 10.

Θυμώδης, m. Muthig, Damaget. 4 (vii, 497). Achnl.:

Θυμώνας, m. Reidl (von Reid = Jörn), S. des Menier, Arr. An. 2, 2, 1. 13, 2. (Curt. 3, 3 u. 8 Thymmodas).

Θυναρχος, ov, böet. ω, m. Wahlwardt (t. i. das Wahl. den Schmaus ordnet od. ihm vorsetzend, = Θούναρχος). Athenar von Thracomones, Inscr. 1569.

Θύνη, f. 1) Et. in Lybien, Alex. Polyh. b. St. B. Ev. Θυνατος, St. B. 2) Θυνη = Θυνιάς νήσος, w. f., St. B. Achnl.:

Θουής, ἰδος, f. 1) *νήσος*, die Insel *Θουιάς*, w. f., Orph. Arg. 717, Schol. Ap. Rh. 2, 550, St. B. 2) *ἀκτὴ*, Vorgebirge Thraciens = *Θουιάς*, w. f., Ap. Rh. 2, 550.

Θουία, f. Raschenbergen, 1) das Land der thracischen *Θουοί* in Kleinasien, St. B. s. v. u. s. *Ψίλιον*, Eust. zu D. Per. 809, Ammian. 22, 8. 2) Insel bei Bithynien, i. Ressen Abdassi, nach Callisth. in Schol. Ap. Rh. 2, 672 barbarischer Name der Insel für das griech. *Θουιάς*, w. f., f. Strab. 12, 543. 3) das Vorgebirge in Thracien, = *Θουιάς*, Mel. 2, 2, 5.

Θουιάς, ἰδος, Hdn. *Θουιάς*, (ἡ), Raschenberg, 1) *ἀκτὴ*, od. *ἄκρα* (Seymu. 728, An. per. p. Eux. 87, 88), f. Ptol. 3, 11, 4 *Θουιάς ἢ Θουιάς ἄκρα*, u. Strab. 7, 319 auch *ἡ-χώρα*, u. Arr. p. pont. Eux. 25, 1, u. An. p. pont. Eux. 7 Bloß *ἡ Θουιάς*, Vorgebirge Thraciens mit Hafen, i. Cap Scyri od. Ninata, Strab. 13, 541, Seymu. 727, Arr. p. pont. Eux. 24, 6, f. Hdn. *π. μον. λέξ.* p. 31 (*Θουιάς*) u. Plin. 4, 18 eine Stadt. 2) *νήσος*, Insel des Pontus Euxinus, 1 Mill. von der Küste Bithyniens, i. Ressen Abdassi, Ap. Rh. 2, 350 u. 675 nebst Schol., Seyl. 92, Marc. Heracel. ep. per. Menipp. 8, Ptol. 5, 1, 15, St. B. Nach An. per. pont. Eux. 6 Stadt auf der Insel Apollonia, wie die Insel früher hieß. Gw. *Θουιάδιος* u. *Θουιάδεός*, St. B. Adj. *Θουιάς*, f. *Β. νόμῳ*, Ap. Rh. 2, 487.

Θουιακὴ Θράκη = *Θουία* s. 1, Memn. fr. 17. *Θουίς*, 1) ἡ, mit u. ohne γῆ, = *Θουιάς ἀκτὴ* d. i. *ἡ περὶ τὸν Βόσπορον χώρα, μέρος τῆς Θράκης*, Ap. Rh. 2, 462 u. Schol., Seymu. 977, Mem. fr. 16, St. B. 2) *Θουίς, εὖος*, Aegyptier, Pap. Cas. 47, 1.

Θουίαν, ὠος, (ὁ), Schmauser (= *Θουίω*), Herrscher von Sicilien, D. Sic. 22, 15, 16.

Θουναία, pl. Thunfischpfer, Dpfer der Fischer zur Zeit des Thunfischfangs, Antig. Caryst. b. Ath. 7, 297, e.

Θουναίος, m. ähnl. Σίδε (eigtl. Thunfisch), Zischernae, Aleiphr. 1, 11.

Θουνοθήρας, (ὁ), Et. M. 572, 42, od. *Θουνοθήραι*, Thunfischfänger, Stück des Sophron, f. Et. M. 423, 25, Ath. 7, 303, c. 306, d.

Θουνοκέφαλος, pl. Thunfischköpfe, erdichteter Wolf in Luc. v. h. 1, 35, 39.

Θούοι, in Nic. Dam. fr. 127 *Θούοι* u. Apost. 8, 96, e *Θούοι*, Rassen (d. i. rasch heransürrende), Wolf in Thracien, u. später in Bithynien, Her. 1, 28, Xen. An. 7, 2, 2, 4, 14, 18, Ap. Rh. 2, 531, Seymu. 977, An. p. pont. Eux. 7, Strab. 7, 295, 12, 511, 551, Eust. zu D. Per. 793, Suid., St. B. s. v. u. s. *Ασθερα*. Zu Sing. *ὁ Θούος* (gleichsam als Eigenn.), Hippoc. Epid. 7, 108. — Davon *τὸ Θουῶν πεδῖον*, Xen. An. 7, 4, 2 = *Θουία*, w. f.

Θουός, (ὁ), Raske (d. i. schnell anstürmend), 1) E. des Phineus u. der Thäa, der Cynuria od. Cithæa, Eust. zu D. Per. 793, Schol. zu Ap. Rh. 2, 140, 181, zu Soph. Ant. 953, zu Od. 12, 70. Nach Arr. b. Eust. zu D. Per. 809 E. der Argantene, Stammheros der *Θουοί*, f. St. B. s. *Θουία*. 2) Raschenberg, Et. Kilikiens, Plin. 5, 27, 22 (v. l. Tynos).

Θουῶν, ὠος, m. Schmauser, Christl., Phot. cod. 167.

Θούος, m. Dyperrmond, Menal zu Clerium in Thephallen, Iurin. Transact. of the royal society of literature 1827, T. 1, p. 155.

Θουομάρης κραταῖος ὁ ἔστιν ἦλιος, Erat. b. Sync. 109 (l. d.).

Θουοσκόοι, Dyperrmänner, griech. Name der Ctrusset, D. Ital. 1, 30.

Θουοσχάρης Μόρφο, Inscr. 3, 5835, 3 (Keil: *Μόσχος Εὐμόρφος*).

Θυραεύς, m. Pforten, Anführer der Archonten, Noum. 26, 146. Nechl.:

Θυραῖον, n. Pfortenheim (benannt nach *Θυραῖος*, Paus. 8, 3, 3), Et. im südlichen Asiaten, Paus. 8, 35, 7 u. o. a. Et., Gw. *Θυραῖος* u. Adv. *Θυραῖόθεν*, St. B.

Θυραῖος, m. u. *Θυραῖάτας, α*, (Paus. 8, 3, 3), E. des Lyfion, Gründer von *Θυραῖον* u. *Θυρέα*, Paus. 8, 3, 3, 35, 7.

Θυργαῖοῦδοι (Winzler = *τρογοῦνοῖδοι*?, wie *θυργανῶν* für *θυργανῶν* bei Hesych.), eine wenig geachtete Phratrie od. ein Geschlecht in Athen, zur äantischen Phyle, Et. M. 761, 33. Nechl.:

Θυργωνίδαί, attischer Demos erst zur äantischen Phyle, dann zur Ptolemais gehörig, Isaac., Demetr. Sceps. u. Nicand. b. Harp., Phot. 591, 14 (308, 16), Suid., Hesych. (cod. *Θυργωνίδης*). E. Böckh zu C. Inscr. p. 309.

Θυρέα, ὠν, dat. ion. Her. 1, 82 *ἔρησ*, b. Plut. Her. mal. 17 *εἰαῖ*, (αἱ), od. *Θυραῖαί*, Apost. 5, 68, nicht selten auch *Θυρέα*, (ἡ) (Thuc. 2, 27—4, 57 (D. Ital. Thuc. 14), Plut. Nic. 6, Paus. 2, 29, 5—10, 9, 12, δ., Sosib. b. Ath. 15, 678, b, St. B., Sim. ep. 182 (VII, 431), (wo aber B. *Θυρέα* hat) Dam., Nic. u. Chaer. ep. VII, 244, 432, 526, 720, od. *Θυρή*, St. B. (Stat. Theb. 4, 48), Pforten (nach Paus. 8, 3, 3 auch *Θυραῖον* benannt), Et. in Argolis (Synuria), Her. 1, 82, Isoer. 6, 99, D. Sic. 12, 44, 65, Plut. Her. mal. 28, Strab. 1, 65, 8, 376, Chaer. ep. VII, 721, Thes. in Stob. flor. 7, 67, St. B. Das Gebiet *ἡ Θυρέα*, Her. 1, 82, 6, 76, od. *Θυραία*, Anon. vit. Isoer., gew. *ἡ Θυρεάτις, ἰδος*, Acc. u. N., mit u. ohne γῆ od. *χώρα*, Thuc. 2, 27, Plut. Pyrrh. 32. parall. min. 3, Paus. 2, 33, 5, 3, 7, 5, Dioc. ep. VII, 430. Gw. *Θυρεάται*, fem. *Θυρεάτις*, St. B. Der daran liegende Busen, i. Bai von Ditre heißt davon *ὁ Θυρεάτις κόλπος*, Paus. 2, 38, 7, 8, 3. Adj. *Θυρεάτικος*, nach Sosib. b. Ath. 15, 678, b *στέφανοι*, Kränze in Lacédämon, zum Andenken des Sieges bei Thyreä.

Θυρέας, εὖος, m. Thormann, E. des Democ. u. der Althäa, Apd. 1, 8, 1.

Θυρέα, f. Pforten, Mutter des Cynus, Anton. Lib. 12 (b. Ov. met. 7, 371 Illyria).

Θυρέιδες, (αἱ), Pforte, Vorgebirge in Laconien bei Tánarum, i. Cap Oröffo, Strab. 8, 335. 360. 362, Paus. 3, 25, 9.

Θύρειον, n., in Antip. ep. 33 (ix, 553) *Θύρειον*, b. Cic. fam. 16, 5 Thyreum, b. Pol. auch *Θυρέιον*, w. f., Pforte. Et. in Armenien, i. Zavercha, Pol. 4, 6, 25, St. B. Gw. *Θυρείος*, pl. *εἶς*, Xen. Hell. 6, 2, 37, Liv. 36, 11—43, 17, δ., St. B., Münzen b. Mion. II. 65.

Θυρίων, ὠος, m. Pforten, E. des Bathyflles, D. l. 1, 1, u. 7.

Θυρέως, m. (viell. Zproffer d. i. aufsproßen machen, vgl. lat. turgeo u. *Θύραος*), Wein des Apollon zu Rhanoé, Paus. 7, 21, 13.

Θυροποῖός, m. *Thürmacher, spätgriech. Weinname des kemiser Aristomencs, Hesych., Suid. s. v. u. s. *Αριστομένης*.

Θύρας, ἰδος, voc. *Θύρος* (Theocr. 1, 19, δ.),

Stengel, Hirtenname, Myrin. 3 (VII, 703), Theocr. ep. 6 (IX, 432), Person in Theocr. Id. 1.

Θυρσοκόμος, m. *Laubstengel, Titel einer Komödie des Lyfipp., Suid. s. *Λύσιππος*.

Θύρσος, (ὁ), Stengel (f. Et. M. u. Hesych.), 1) Freigedächter des August, Plut. Ant. 73, D. Cass. 51, 8. 9. 2) Pflanzgatter, B. des Metrodorus, Iambli. v. Pyth. 241. 3) Klötenbläser, Hesych., Ar. fr. 6. Hesych., Ath. 7, 329, c. 4) Märtyrer, Sozom. h. e. 9, 2. 5) Anterer, Nili ep. 1, 208. 6) Inscr. 4, 7089. 7) *Ῥίβ* = *Θύρσος*, w. f. Hl. Sardinien, j. Driftau, Ptol. 3, 3, 2, It. Anton. p. 81. *Θ. Θύρσος*.

Θυρσοφορία, f. *Stengelfest, Fest der Juden, Plut. qu. symp. 4, 6, 2.

Θυρσός, m. *Θ. des Harmonius*, Synes. ep. 3, Sp. *Θύς*, w. f., acc. *Θύν*, m. wenn griech., Dypertmann u. R. der Paphlagonier, Theop. b. Ath. 4, 144, f. vgl. mit 10, 415, d. Ael. v. h. 1, 27. In Corn. Dat. 2 Thyus od. Thyus. Vgl. *Κόρυς* u. *Όρυς*.

Θύστρος, b. Herdn. *Θύστρος*, ov, (ἡ), Et. von *Ψυσιασίου* in Africa propria, j. el *Ψύστην*, Ptol. 4, 3, 29, Herdn. 7, 6, 1, in Hirt. b. Afric. 26—97, 6. Tnsdra; vgl. Plin. 5, 4, 4 (opp. Tnsdritanum od. Thysdritanum, N. Thidrus u. Tusdrus).

Θυσία, f. *Dyper, Franenn., Curt. inser. Att. 9. *Θυσιάδες*, f. *Θυσιάδες*.

Θυσσαγέται, B. in Cesthien (Gouvern. Perm), Her. 4, 22, 123, St. B., Zen. 5, 25, 6. Mel. 1, 19, 19 u. Plin. 4, 12, 26 Thussagetæ, u. in Val. Flacc. 6, 135 Thyrsagetæ.

Θύσσω, b. Scyl. 66 *Θύσσω* (cod. *Θύον*) be-tent, wie Arcad. 76, 12 *εὐσιλλ*, *εὐσιλλία* (abh. sci-oru = impetose), Et. in Macedonia umweit des *Ἄθως*, vgl. b. j. Thebieri od. Zogafu, Her. 7, 22, Thuc. 4, 109, 5, 35, Strab. 7, 331, fr. 33. 35, Inscr. 2, 2691, c. 11. 13. *Θυ. Θύσσω*, Ath. Tribulisten b. Rang. 1, n. 134. 139. 153. 162. 181. 2) m. Karier, Mylas. Inschr. b. Franz Elem. epigr. n. 73.

Θύστρα, f. = *Θύστρα*, Witbe (*Θύστρα* = *Θηρωδός ὀρῶν*, Hesych.), Hesych. *Ἀθην.* *Θυστάδες*: *Νύμφα τινίς, αἰ ἐνθου καὶ Βάχου*, Hesych.

Θύστιον, (τό), auch *Θύστιον* geschr., in B. A. *Θυ-σεῖον*, nach Harp. u. Suid. Heiligenrode (eigtl. Dyerpfalz), 1) Et. in Aetolien, Didym. b. Harp., Suid. 2) Ort im Delphischen, Aeschin. 3, 122 (v. 1. *Θύσειον* u. vulg. *Θυσειον*).

Θύστρος, ἡ, f. *Θύστρος*.

Θυστάδα, f. h. für *Θυμοτάδα*, in Et. M. 288, 17.

Θύσων, m. Witbe (*Θύσων* = *Θηρωδός ὀρ-ῶν*, Hesych.), Mannen., Att. Inschr. Ephem. arch. 678, K. *Ἀθην.*:

Θύων, woc, m. Inscr. 3, 5250, Sp.

Θύωνες, εως, m. Dyonensproß, 1) = *Διονύσιος*, Ov. met. 4, 13, Hor. Od. 1, 17, 23, wo er Semeleus Dionens heißt. *Ἀθην.* *Θυωνάτος*, Opp. Cyn. 1, 27 u. bei den Rhodiern *Θυωνάδας*, Hesych. 2) Stürmer, *Θ. des Dionysios* auf *Θβίος*, B. des Theas, Schol. Acron. Hor. Od. 1, 17, 23.

Θύωνη, der. (Pind.) *Θύωνά*, f. *Στρυμνίτιν* (d. h. die göttlichste, denn Suid. u. Schol. Ap. Rh. 1, 436 kiten es von *Θύων*, ὅ ἐστιν ὀρῶν, eb. anders D. Sic. 3, 62, wonach es die Trudwib, d. i. trante Ge-weichte od. durch Dyer verarbeitete bedeutet), 1) Name der Semel, unter welchem sie Dionysios aus dem *Ἄθως* unter die Inhablichen einführte, Hom. h. 34, 21, Pind. P. 3, 177 u. Schol., Nonn. 1, 26—46, 80, 6.,

D. Sic. 4, 25, Apd. 3, 5, 3, Char. in Anon. de in-cred. c. 16, Hesych., Schol. Ap. Rh. a. a. *Ἄ.*, Cic. nat. deor. 3, 23. Nach D. Sic. 3, 62 die *Ἄθως*. 2) *Ἄνω* des Dionysios, Schol. Pind. P. 3, 177, Hyg. poet. astr. 2, 21, wo *Thyon* steht (auch Hesych. hat einmal *Θύωνά*, wie es scheint, für *Θύωνη*), u. Schol. II. 12, 846 wo *Λύωνη* steht.

Θύωνιχος, ov, voc. *Θύωνιχε*, m. Raschig (d. i. fürnehm eilig), Mannen., a) Person in Theocr. Id. 14, tit. 1—51, 6. b) *Μακεδ.* ep. 29 (Plan. 51).

Θύωνες, pl. Wüfinger (d. h. die hüpfenden), ein gott-loses Geschlecht von Menschen in Thracien, Porph. abst. 2, 8.

Θύων, indecl. m. (auch Inscr. 4, 9126) f. *Θύων*, = *Θεὸς*, 1) ein Gott der Aegyptier, welcher die Buch- staben erfunden haben soll, der griech. *Ἐρμῆς*, Suid., Euseb. pr. ev. 1, 10 (v. 1. *Θεὸς*), Cic. nat. Deor. 3, 22. 2) Monat in Aegypten (September). An. (Arr.) p. pont. Erythr. b. 6, 24, ep. IX, 383. *Θ. Θύων*.

Θύων, f. *Θύων*.

Θύωνία, f., b. Suid. *Θύωνιον*, Thingen (d. h. Ort der Sitzung od. Versammlung), Et. im südlichen Thracien, Paus. 8, 3, 2, 29, 5, Suid. *Ἄθ.* *Θύωνιαι*, Paus. 8, 27, 4, St. B.

Θύωνος, m. *Ἄθην* (f. das Verige), *Θ. des Lycan*, nach welchem *Θύωνία* benannt sein soll, Paus. 8, 3, 2, 29, 5, St. B.

Θύωνός, Kapitell in Thracien, Proc. acad. 4, 11 (306, 28), Sp.

Θύων, Ort, Nilus p. 664, Sp.

Θύωνιχος κάλλιπος ἐκλαμπρος ὄμοιος, Ephr. mon. 1889, Sp.

Θύωνιχος, m. Bischoff von Aratus, Thphn. 526, 7. 533, 5, Sp.

Θύων, ἄ (f. über die Betonung Et. M. 234, 20. 655, 28), m. Wunderlich (= admirabilis, denn *Θύ-ωνος* ist = *Θαυμάσιος*, Et. M. 101, 52. 443, 48, u. *Θύων* = *Θάων*, Hesych.), 1) der Apostel, N. T. Matth. 10, 3, ep. Christ. in Anth. 1, 6, tit. 2) *Θ. Σχολαστικός*, Dichter der Antologie, Anth. Plan. 315, tit. 3) *Θ. Πατριός*, Dichter, Anth. Plan. 379. 4) *Θ. Μιγαστικός*, Grammatiker (1300 u. Chr.), ed. Ritschl, Hall. 1382 u. Beek 1836, vgl. Fabric. bibl. graec. VI, p. 181 u. ff. — Andere bei Fabric. XIII, p. 436 ff. ält. *Ἄθην*. 5) Antere: Agath. ep. Plan. 41. 80, Inscr. 4, 8695, 13. *Θ. Θύωνος*.

Θύων, f. urfr. Name von *Ἰθώμη*, nach Et. M. 470, 9. *Θ. Ἰθώμη*.

Θύωνες = *Θύωνες*, Hesych.

Θύων (in Arcad. 124, 21 u. ebenfo in Et. M. *Θύων* = *Θύων*), gen. *Θύωνος* (so Od. 4, 228 u. Schol., Her. 2, 116. D. Sic. 1, 97, Philostr. v. Apoll. 7, 22, St. B., Greg. Naz. carm. 50, nach Et. M. u. Chocrob. das. enstf. aus *Θύωνος* od. *Θύωνος*, nach Ioa. de ton. p. 10 aber aus *Ἄθωνος*), doch auch *Θύωνος*, Nic. ther. 313, f. *Θύ-ωνος*, u. *Θύωνος*, Et. M., Hdn. π. μ. *λέξ.* 32, 3, Cram. An. 2, 132. B. A. 1222), *Ἄθην* (ton ägypt. der Rana), 1) m. R. von Aegypten, Od. 4, 228 u. Eust., Her. 2, 116, f. *Θύων*, *Θύωνος* u. *Θύωνος*. 2) f. Et. in Africa propria, App. Lib. 47. *Ἀθην.*:

Θύωνιός, f. = *Θύωνος*, Franenn. Diocl. ep. VII, 627.

Θύωνιός, ὄμος, acc. *ων*, in Nic. ther. 312 *Θύωνος*, 1) (ὁ), R. von Aegypten, Wächter der lanch. Münz- tung, Her. 2, 114. 115, Ael. n. an. 9, 21. 15, 13, Strab. 17, 800, Eust. Od. 1, 365. 2) (ἡ), Et. in

Unterägypten an der Mündung des kanobischen Nilarms beim j. Abutir, Her. 2, 113, D. Sic. 1, 19, Scyl. 106. 107, Strab. 17, 800. Gew. **Θωνίτις**, St. B. 3) **Θωνίς**, ἡ, ägyptische Götter. Plut. Demetr. 27.

Θωνίτις λίμνη, See in Armenien. j. lac Van, D. Per. 988 u. Eust., Geogr. Rav. 2, 9.

Θωνίας, α, m. *Schmeißler, Mannsn., Wesch. u. Fonc. Inscr. D. 284, K.

Θωνίτις, acc. *ω*, (ἡ), See in Armenien, = **Θωνίτις** u. **Αρσινή** od. **Θωππίτις**, f. Strab. 11, 529. 16, 746 (v. l. **Θωππίτις**).

Θωρακίων od. **Θωρακίων**, w. f., Inscr. 4, 8199, Sp. Aehnl.:

Θωράκιον, m. Römer, a) Legat des Melellus, Plut. Ser. 12. b) Vormund des Octavian, App. b. civ. 4, 12. c. **Θωράκιος**.

Θώραξ, ακος, ion. (Her.) **Θώραξ**, ηκος, I) (δ), ἑταιρική, Brünn, 1) Eberfäster, a) Lariffäer, α) einer der Meuben (500 v. Ch.), Pind. P. 10, 100, Her. 9, 1. 58. β) einer zur Zeit des Antigonos, Plut. Demetr. 29. b) Harsfäler, App. Syr. 64. 2) Sparianer, Befehlshaber u. Harmoth, Xen. Hell. 2, 1, 18. 28, D. Sic. 13, 76. 14, 3, Plut. Lys. 9. 19. 3) Böditer, Xen. An. 5, 6, 19—25. 4) Jonier, D. Sic. 14, 36. 5) Inscr. 3, 4295, 6. II) Brünn, (Brünnle d. i. Harnisch), 1) Et. in Melisien, Gew. **Θωρακίτης**, St. B. 2) Et. in Mag-

nesia, St. B. u. ein Berg daselbst, D. Sic. 14, 36. III) (Brünnlein), 1) Berg in Messenien, D. Sic. 22, 24. 2) Berg in Lybien, Strab. 14, 647.

Θωρήκη, f. Brunnhilde. (Brünnle, der Harnisch), Amazone, Tzetz. P.H. 181.

Θωρίτις, m. (?), Inscr. 179.

Θωρίκιος, m. Athener, B. des Tragikers Karfinus, Schol. Ar. Vesp. 1500. Aehnl.:

Θωρακίων, ωρος, m. (wahrsch. = **Θωρακίων**, denn auch **Θωρακός** u. **Θωρακός** variiren), Springer, 1) Athener, Zollpächter u. Variarh, Ar. Ran. 363 u. Schol.—381, Hesych., Suid. 2) Spartaner, = **Θωρακίων**, Plut. apophth. Lac. s. v. **Θωρακίων**.

Θωσπία, (ἡ), Et. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 19. 8, 19, 12. Die Umgegend ἡ **Θωσπίτις**, armenisch: **Θωσπία**, Ptol. 5, 13, 18, und der See **Θωσπίτις λίμνη** (lac Van), = **Θωνίτις** u. **Θωππίτις**, Ptol. 5, 13, 7, Plin. 6, 27, 31, Avien. 1171.

Θωσυθίας, m. (?), Menat in Cäs, Schol. Pind. Ol. 3, 33, nach Böckh **Διόσθυος**.

Θωθ = **Θωθ**, w. f., 1) ägyptische Gottheit (griech. **Θωθ**), Suid., Clem. Al. str. 1, p. 356. 2) ägyptischer Menat (September), Plut. Rom. 12, Inscr. 3, 4697. 50. 4715, 4722, 7, Add., 4811, 4877, 10 etc. u. **Θωθ**, Inscr. 3, 5258. 5271. 5293. 5309.

I.

Ἰαβαδίου ἢ **Σαβαδίου νήσος**, (ἡ), (nach Ptol. Gerungen), Insel des indischen Meers, viell. Java, nach Anden Sumatra, Ptol. 7, 2, 29. 8, 27, 10.

Ἰαβακχος, m., in LXX (Ios. 12, 2, 8.) **Ἰαβάκ**, bei Orig. Syn. II, p. 43 **Ἰαββάκ** u. **Ἰαμβύκης**, östl. Nebenfl. des Jordan, j. Wady Serfa od. Zifra, Ios. 1, 20, 2, 4, 5, 2.

Ἰαβάρη, f. Et. b. Ios. 10, 3, 2.

Ἰαββον, in Palästina, Inscr. 3, 4659, Sp.

Ἰαβδας, α, m. **Ἰων ἐν Ἀραβίᾳ Μαυροσίων ἀρχων**, Proc. Va. 2, 12 ex. 25 in. b. Goth. 4, 17, Sp.

Ἰαβιν, b. Ios. 5, 5, 1 **Ἰαβίνος**, K. der Chananer, Suid. (f. Ps. 83, 10).

Ἰαβίς, ἰδός, b. Ios. 6, 14, 8 **Ἰαβισός**, u. 5, 2, 11 **Ἰαβισος**, in LXX Ind. 21, 8, 1 Sam. 11, 1, 5. so wie Eus. onom. **Ἰαβίς** heißt **Ἰαβίς**, f. Et. von Golathib in Palästina, am j. Bach Wady Zabid, Gew. **Ἰαβιθίτης**, St. B., u. von **Ἰαβισός Ἰαβισσηνός**, Ios. 6, 14, 8.

Ἰαβνή, f. **Ἰαβνία**.

Ἰάβρι, Et. in Arabia Felix, j. Zabrin, Ptol. 6, 7, 30.

Ἰάβρουδα, Et. in Cölesyrien, wahrsch. j. Seboud, Ptol. 5, 15, 20.

Ἰαβός, **δνομα πόρον**, Suid.

Ἰαγὰ ἢ **Ἰαγὰθον ἄρον**, Ort in Manritania Tingitana, viell. j. Zettan, Ptol. 4, 1, 6.

Ἰαγγκανολί ἢ **Ἀγκανκοί**, w. f., Volk in Manritania Tingitana jenseit des kleinen Atlas, Ptol. 4, 1, 10.

Ἰάγκυρος, m. C. Inscr. 2, p. 113, a, Sp.

Ἰαγδοάτις, f. Et. in Lychen, Heeat. 6. St. B. Gew.

Ἰαγδοατίτης, St. B.

Ἰαγονπασάν = **Ἰαγονπ.**, w. f., Cinn. 4, 24, (200, 2), Sp.

Ἰαγονπασάν, Dynast von Cappadocien, Cinnam. 2, 5 (39, 22), 3, 6 (102, 21), Sp.

Ἰαδαρα, Ephr. mon. 6766, Sp.

Ἰαδασίνοι, Volk (Fudertiner) in Liburnien, Inscr. 2, 1837, c, Add., f. C. Inscr. 2, p. 11. h. 986, a, Sp.

Ἰάδερα κολωνία, b. Mel. 2, 3, 13 u. Plin. 3, 26, 30 Jader, Et. auf der liburnischen Küste, j. Alt-Zara in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 3. Gew. Jaderiani, Bell. Alex. 42.

Ἰάδης, m. Schieler (= **στρεβλός**, Hesych.), Christl. über Masil, f. Fabric. bibl. Gr. III, p. 650.

Ἰάδμων, ορος, m. Samier, Her. 2, 134, Apell. b. Suid. s. **Ποδωπίδος**, Suid. s. v. **Παθ** **Κορα** zu Heracl. Pont. p. 355 von Anderer richtiger **Ἰάδμων** genant, w. f. Aehnl.:

Ἰάδος, m. Herrscher des Omar, Thphn. 520, 20, Sp.

Ἰάειρος, b. Ios. 5, 7, 6 **Ἰαέρης**, m. hebr. Eigenn., N. T. Marc. 5, 22. Luc. 8, 41, Suid.

Ἰαζαβάται, b. Seyman. 879 u. An. p. pont. Eux. 45 **Ἰαζαμάται**, Andere **Ἰαζαμάται**, **Ἰεομάται**, **Ἰεββάται**, w. f., b. Ephor. **Σαρομάται**, Volk im asiatischen Sarmatien am Mäotis, St. B.

Ἰαζάρης, = **Ἰαζάρης**, w. f., Suid.

Ἰαζήρ, f. nach Hesych. Starfenburg, Et. in Silece, Hesych., Eus. on., LXX, Num. 32, 1, 5. c. **Ἰαζωρός** u. **Ἰαζωρος**.

Ἰαζάρης, m. c. **Ἰαζάρης**, Alex. Pol. 6. Ios. 1, 15 u. Eus. pr. cv. 9, 20.

Ἰάλυες, *oi*, im Sing. h. D. Cass. 69, 22 ἀνὴρ βάρβαρος Ἰάλυες, vgl. mit Ov. Pont. 4, 7, 9, Naber (flav. jazyf. Rete), Volk des südl. asiatischen Sarmatien, die aber später sich an der Donau niederließen u. daher (od) Ἰάλυες (od) Μετανάστες hießen, s. Marc. p. m. ext. 2, 38, Ptol. 3, arg. 2 u. 8, 6, 2—11, 1 δ., ot. überh. Ἰάλυες Σαρμάται, Strab. 7, 806, vgl. mit Tac. ann. 12, 29. hist. 3, 5, s. Strab. 7, 294, Arr. An. 1, 3, 2, App. Mithr. 69, D. Cass. 68, 10—72, 2, δ., Them. or. 3, p. 43, 4, p. 57, Ptol. 3, 5, 19, 8, 11, 3, St. B., Suid.

Ἰάλω, wie ein Jonier sich benehmen, Schol. Luc. catapl. 22, bef. so sprechen, Hermog. de form. 2, 4, p. 320.

Ἰαλωρός, *ῆ*, = Ἰαλιός, w. s., Ios. 12, 8, 1.

Ἰασηλ, Ephr. mon. 1857, Sp.

Ἰαθαίνης, Sullan der Türken, Ephr. mon. 7569, Sp.

Ἰαθρίππα, n. pl., Et. im Westen von Arabia Felix, j. Medina, Gw. Ἰαθρίππηρός, St. B. S. Ἰαθρίππα.

Ἰάθωνος, m. (od. Gen. von Ἰάθων?), Sicrig (tenn Ἰαθός = πρόθυμος, Hesych.) ὄνομα κύριον, Suid.

Ἰάτα, f. Schall, Malerin aus Rhizus, Plin. 35, 11, 147. Auch Inscr., f. Zahn spec. epigr. p. 106, vgl. mit Keil An. ep. p. 225.

Ἰάτω, f. Wuth (ἰάτνται = χολοδία, Hesych.), T. des Phorkes, eine der Gräen, Schol. Ap. Rh. 4, 1515.

Ἰαυρα, f. Mian (f. Lob. path. 259), eine der Me-reiten, II. 18, 42, Suid., Hyg. f. praef.

Ἰαῖς, f. Schöne (ἸΟΣ, ΕΟΣ = ἔως, f. Wiesse-ler de lingu. graec. nom. propr. etc. quorum prior pars est eo, Goett. 1861, p. 4 u. ff.), Stranenn, Inscr. 3, 4379, c, A, 8, B, 10.

Ἰαυρία, f. Liebenzell (= Ἐραυρία, vgl. Ἐδα-της), Et. in Sicilien, Phil. b. St. B. Gw. Ἰαυρίνος, St. B. u. Eckhel d. n. 1, p. 217, daß die Stadt auch ἡ Ἰαυρίνων πόλις heißt, f. D. Sie. 22, 21.

Ἰακάρι, der Hundstern, Hesych. l. d.

Ἰάκειρος, m. Starke (= Ἄλκιμος, f. Ios. 12, 9, 7), 1) Heberpriester der Juden, Ios. a. a. D. 2) S. des Zamaris in Babylon, Ios. 17, 2, 3.

Ἰάκκα, Et. der Bastonen in Hisp. Tarrac., j. Jata, Ptol. 2, 6, 67.

Ἰακκηβολ, Völkerschaft in Hisp. Tarr. zwischen den Pyrenäen u. dem Ebro, Strab. 3, 161, Ptol. 2, 6, 72. Ihr Land ἡ Ἰακκηγανία, Strab. 3, 161.

Ἰακός, *ῆ*, *ov*, (---), ionisch, j. W. ἰάωτα, Pol. b. Ath. 10, 440, b, insbef. dem ionischen Dialekt eigenthüm-lich, Ath. 9, 400, c, Schol. II. 10, 224. Adv. Ἰακάς, Et. M. 662, 21, Schol. II. 16, 21.

Ἰακχαγόρος, m. Schallerträger, Bezeichnung dessen, welcher bei den bacchischen Festtügen das Bild des Bacchus trug oder führte, Pall. 1, 35, Inscr. 481.

Ἰακχαίω, f. Lex.

Ἰακχεῖον, τό, Schallerstwig, d. i. Tempel des Jachos, Plut. Ar. 27, Alc. 3, 59.

Ἰακχος, (δ), Schaller (f. Lex. u. Orph. h. 49 εὐφρομένης τε ἡ ἡρώ τοῦ Ἰακχον γυνή, Ath. 5, 213, d, Arist. or. 46, p. 350 u. Schol.), 1) S. des Zeus u. der Demeter, jugendlicher Gott u. Bruder u. Bräu-tigam der Kore, auch Ἰόνιος genannt, w. f. Büh-ner der bacchischen Prozession am 20. Decemtrien, dab. ὁ ἀρχηγέτης τῶν μυστηρίων, Strab. 10, 468,

welcher Tag nun auch selbst Ἰακχος hieß, ebenso wie der Gesang Ἰακχῶδ' Ἰακχε, s. Ar. Ran. 316—325 u. Schol. — 402, u. sein Bild, Hesych., Cic. Verr. 4, 60, vgl. mit Paus. 1, 2, 4, 37, 4. S. Her. 8, 65, Arr. An. 2, 16, 3, D. Hal. camp. verb. 17, Plut. Them. 15. Cam. 19. Alc. 34. Phoc. 28, Suid., Hesych., Et. M., Arist. or. 19, p. 451. 2) = Ἰόνιος, dem Sohne des Zeus u. der Demeter, Soph. Ant. 1152, Anth. IX, 82. XI, 59. 64. app. 136, Orph. h. 42, carm. pop. 6. ed. Bergk, Xen. conv. 8, 40, Luc. salt. 39, Hesych., Et. M., so daß Ἰακχος bei latein. Dichtern selbst für die Gabe des Bacchus, den Wein, steht, Virg. Buc. 6, 15. 3) ὁ πρότερος, od. = Ζαγυρός, Nonn. 31, 68, Soph. fr. 94, 3, p. 782 ed. D. 4) ὁ τρι-τάτος, S. des Dionysos u. der Ἀθήν, Nonn. 48, 884—968, δ. 5) ein Dämon, welcher der Waude einer Amme des Dionysos, beigefügt wird, Clem. cohart. 17 (Orph. fr. 16), Arn. adv. g. 5, p. 175. — Nach Suid. u. Hesych. ἦρος τις. — 6) Männern, Inscr. 1847. — Als Adj. für bacchisch bei ᾧδᾶ steht es Eur. Cycl. 69. — S. Lex.

Ἰακωβίται, pl. Ecclt, Thphn. 506, 5, Sp.

Ἰακωβος, (δ), indecl. (f. Et. M.) auch Ἰακώβ, so Inscr. 4, 3947, f. 9775 u. bei Phil., Demetr., Anth. 1, 68 tit., Io. Ant. u. N. T. (doch kommt hier auch Ἰα-κωβος vor), in Inscr. 4, 9128, 10 Ἰακώβ, 9897 Ελεκώβ, (über ᾧ vgl. Theod. in Eus. pr. ev. 9, 22), nach Hesych. Denner's, nach Phil. alleg. 3, 4. 68. mut. nom. 12. u. δ. Evroni, 1) S. Ια-ακ, Ios. 1, 18—2, 8, 5., Phil. somm. 1, 27. sobr. 6. profug. 2. 7. migr. Abr. 8, u. δ., Demetr. b. Eus. pr. ev. 9, 21 od. Alex. Pol. fr. 8, Io. Ant. fr. 11, N. T. Matth. 1, 2, 8, 11, 5., Hesych., auch für seine Nachkommen, N. T. Luc. 1, 33. Rom. 11, 26. 2) S. Josephs, des Vaters der Maria, N. T. Matth. 1, 15. 16. 3) S. des Zebedäus, Br. des Johannes, N. T. Matth. 4, 21, — act. ap. 12, 2, δ. 4) S. des Niphans u. der Maria, ein Apostel, N. T. Matth. 10, 3. act. ap. 1, 13. 5) Br. von Jesus, Ios. 20, 9, 1, N. T. Galat. 1, 19. 6) Andere Juden, a) S. des Judas, Ios. 20, 5, 2. b) S. des Esaf's, Ios. b. Jud. 4, 4, 2—6, 2, 6. δ. e) ein Leibwächter des Joseph, Ios. vit. 18. 7) ein Gesandter des Perserkönigs Cyroceus, Menand. Prot. fr. 37. 8) ein Anderer zur Zeit des Kaiser Vase- lens, Suid. 9) Aelte, a) S. des Damascener Hesy- chios aus Aegae, Aigt in Konstantinopel unter Leo, Suid. b) Damasc. v. Isid. 120—129, Suid. s. v. u. s. Σωρῶνός, bef. bekannt ist Ἰακωβος Χριστός od. Πιθδριπύς, f. Fabric. bibl. gr. T. XIII, p. 250 (ält. Mus.) u. Kühn addit. ad elench. med. p. XVII, p. 8, u. ff.

Ἰάλεμος, m. ep. in Ap. Rh. 4, 1302 Ἰάλεμος, Nlaglich, Wehling (f. Lob. path. 98, 158 u. zu Soph. Ai. p. 487, vgl. mit Eust. II. 6, p. 636, 60), S. des Apollon u. der Kalliope, od. nach Schol. Ap. Rh. 4, 1304 der Muse überhaupt, Grfinder der Trauergefänge, Et. M., Hesych., Suid., app. prov. 3, 24, Greg. Cypri. I. 2, 32. Asel. in Schol. Pind. P. 4, 313, Schol. Eur. Rhes. 892 u. Or. 1374. Er galt als stoßiger Dichter u. es war sprichw. zu sagen: ψυχρότερος Ἰαλέμου, Zen. 4, 39, Greg. Cypri. Leid. 2, 32, Et. M., Suid., od. ψυχρότερος καὶ οὐκρότερος Ἰαλέμου, Hesych., od. γυνιώτερος Ἰαλέμου, Apost. 5, 67, app. prov. 1, 86. Es führten aber Trauergefänge selbst die- sen Namen, Ath. 6, 619, b, Apd. in Schol. Theocr. 10, 41, Theocr. 15, 98, Pind. fr. 104, Schol. Her-

mog. T. III, p. 348 ed. Walz, doch nannte man auch fröhliche Menschen so, Moer. u. Schol. zu Eur. Rhés. a. a. D., u. klägliche nichtswürdige Dinge *καλεώδη*, so wie klagen *καλεώμεν*, Et. M. Suid.

Ἰαληφός, γόρα, Suid. *Ἐ. Γαληφός*.

Ἰαλία Λύρηλια, wahrsch. = *Ἰουλία*. *Σουφί*: *Νέτε* (f. Hesych. s. v.), Frauennamen, Inscr. 2, 1990.

Ἰάλμενος, m. (Werfer?), *Ἐ.* des *Ἄρεος* u. der *Ἄστιας*, nach *Hyg.* f. 97, -vgl. mit f. 159 *Ἐ.* des *Συτὸς* u. der *Περνίς* aus *Ἄραος*, Führer der bösslichen *Δαχμονεν* vor *Τροία* u. *Ἄργοναυτ.* II, 2, 512, 9, 82, *Arist.* in *Anth.* app. 9, 2, *Apd.* I, 9, 16, 3, 10, 8, *Strab.* 9, 416, *Paus.* 9, 37, 7, *Eust.* zu *Hom.* p. 272, 43.

Ἰάλυσος, ου, m. *Ἰάλυσος*, wie er *Mnas.* b. *Ath.* 7, 296, *Ḡ* auch heißt, = *Ἥλυσος*, f. *Ἰλύσιον*, 1) *Ἐ.* des *Κερταβῶς* u. der *Κρύππη* ed. nach *Enst.* *Hom.* 315, 29 der *Λυσιππη*, Gründer von der Stadt *Ἰαλυσός* ed. *Ἰηλυσός*, w. f. *Pind.* *Ol.* 7, 136, *St. B.* s. *Σύμη*. *Ἐ.* sein Bild von *Προλεγος*, *D. Sic.* 5, 57, *Strab.* 14, 652, *Plut.* *Demetr.* 22. regg. apophth. s. *Demetr.* 1, *Ael.* v. b. 12, 41, 2) gewöhnl. *Μαννάν.* *Orell.* 2431, *K. Ἐ.* *Ἰηλυσός*.

Ἰάμαι, (bei *Suid.* *Ἰαμαί*: τὰ ἴδατα ταῦτα?), ein scythischer Volksstamm, *Hecat.* b. *St. B.* *Ἐ.* *Ἰέμοι*.

Ἰάμβη, f. *Ἐ.* im Südwesten *Χαλδίας*, *Plot.* 5, 20, 7.

Ἰάμβη, f. *Ἐ. Spett* (f. *Et. M.* u. *Apost.*, 1) *Die-nerin* des *Κελκος*, nach *Et. M.* des *Βαν*, die durch ihre *Ἐσχη* die betrübte *Demeter* erheiterte, *H. h. Cer.* 195, 203, *Apost.* 8, 99, b, *Hesych.*, vgl. *Apd.* I, 5, 1, 2) *Andere*, *Apost.* a. a. D. u. *Eust.* *Od.* p. 684, 51, *Scholl.* ad *Hephaest.* 168, *Mosehop.* op. p. 44, *Drac.* *Strat.* de metr. 127, *Procl.* b. *Phot.* 319, b, 17, *Suid.* *Das* von *Ἰαμβος*, *ἰαμβέειν*, *ἰαμβιστής* u. a., *Hesych.*, *Ath.* 4, 181, c. *Ἐ. Lex.* 2) *Infel* im arabischen *Wacrabu*sen, *Iub.* *Maur.* f. *Plin.* 6, 29, 33.

Ἰάμβιος, m. *Spott*, *ὄνομα κίριον*, *Suid.*

Ἰαμβία, f. *Ort* in *Arabia Felix* an der Küste des arabischen *Wacrabu*sen, *Ptol.* 6, 7, 3.

Ἰάμβλιχος, ου, (ὁ), (wahrsch. orient., wenn griech.: *Ἐ.* seiner b. i. *Steinwerfer*, von *ἰάπτω* u. *ἰαχός* = *λίθος* b. *Hesych.*), — 1) *Dynast* von *Arabien*, *D. Sic.* exc. 21 (hist. gr. fr. II, praef. xviii). 2) *Dynast* am *Zibanon*, *Ios.* arch. 14, 8, 1. b. *Iud.* 1, 9, 3. *R.* der *Ἐμεσener* in *Arabien*, *Strab.* 16, 753, *D. Cass.* 50, 13, 51, 2, *Cic.* *fam.* 15, 1, 3) *Ἐ.* des vorigen, *D. Cass.* 54, 9, 4) *Neuplatoniker* aus *Ḡhalcis* in *Ḡölelyrien*, *ὁ θεῖος*, *Prolegg.* in *Plat.* *phil.* c. 26, *ὁ μέγας*, *Schol.* *Plat.* *Soph.* 216, a, f. *Porph.* v. *Plot.* 9, *Dam.* v. *Isid.* 33—150, *Mar.* *Procl.* 6, *Olymp.* v. *Plat.* 1, *Schol.* *Plat.* *Pol.* 509, d, *Stob.* *flor.* 1, 58—81, 19, δ., *Apost.* 8, 6, c—12, 70, b, δ., *Suid.* 5) *Ἐyter* in *Babylon*, *Ḡratifer*, *Iambli.* *dram.* 10, *Suid.* 6) *Neuplatoniker* aus *Apamea*, *Lib.* u. *Iul.* *opp.*, f. *Fabr.* *bibl.* *gr.* v. p. 761, f. 7) *Ἐ.* des *Himerius*, *Fabr.* a. a. D. 8) ein *Arzt* in *Konstantinopel*, *Leont.* *Schol.* 14 (*Plan.* 272). *Ἐ.* *Ἰάμβλιχος*.

Ἰαμβος, m. 1) *Ἐ. Scherz* (f. *Ath.* 14, 622, b) *Wein-* des *Grammatiker* *Dionysius*, *Ath.* 7, 284, b, 2) *Wers-* *pen*, *St. b.* *Troja*, *Hesych.* *Ἐ.* *Ἀμβρόνιον* u. *Ἰάμιον*. 3) als *Wers* *Anth.* XIV, 15, *Al.*

Ἰαμβούλος, b. *Tzetz.* *Chil.* 7, 144 *Ἰαμβούλος*, *Ἐ. Scherz* (f. *Lob.* *path.* 133), *Ḡchriftsteller*, *Luc.* v. h. 1, 3, *D. Sic.* 2, 55, 60.

Ἰαμβραήλ, *B.* des *Mathem.* *Nic.* *Br.* 1, 7 (26, 13), *Sp.*

Ἰαμβρής, gen. *οδ* (*Suid.*), m. ägyptischer *Zauberer*, *N. T.* 2 *Tim.* 3, 8.

Ἰαμβύλιος, m. *Ἐ. Scherz*, *Arcaid.* 57, 9.

Ἰαμενής, m. *Μαννάν.* *Suid.* *Nechl.*:

Ἰαμενος, m., (—υυ), *Wiefener* (nach *Ascaloniz* des *Et. M.* *Ἐ.* *Heilmann* u. u. wenn *Ἐ.* *Ἰαμενός* *geschrie-* *ben* werde, *Sturm*, *Wrisbar* *schrieb* aber *Ἰαμενός*), *Trojaner*, *Il.* 12, 139, 193, *Suid.* (*Bei* *Ios.* 2, 7, 4 heißt ein *Sohn* *Symeon*s *Ἰάμενος*.)

Ἰάμησα, ἡ (indecl.) *εἰσχυσίς*, in *Albion*, *Ptol.* 2, 3, 6, 22.

Ἰαμίδα, (οδ), *ὄν*, *δοτ.* (*Pind.*) *ἄν*, *ιον.* (*Her.*) *ἔων*, *Heilmänner*, *Nachkommen* des *Zamos* in *Ḡlis*, f. *Pind.* u. *Paus.* 6, 2, 5, u. in andern *Theilen* von *Ḡelis*, *Pind.* *Ol.* 6, 120, *Her.* 5, 44, 9, 33, *Paus.* 3, 11, 6—8, 10, 5, *Diacaerch.* in *Schol.* *Pind.* *Ol.* 6, 7 u. *Heracl.* in *Schol.* *Pind.* *Ol.* 7, 111.

Ἰάμιλιχος = *Ἰάμβλ*, m. *Inscr.* 3, 4504 (*Palmyr.*), *Sp.*

Ἰάμνα, *Ἐ.* auf *Minorca*. j. *Giudatela*, *Ptol.* 2, 6, 78, *Lat.* *Iamno*, *Plin.* 3, 5, 11, *Mel.* 2, 7, 20. *Wenn* *griech.* *Jāmil*:

Ἰάμνεια, *ας*, f., in *Strab.* 16, 759, *St. B.* s. v. u. s. *Zellia* u. *Ἰόνη*, so wie bei *Suid.* *Ἰάμνια* (*The-* *saur.* *Par.* *schreibt* *Ἰαμνία*, doch f. *Gram.* *An.* *Par.* 3, 351 u. *ebend.* 3, p. 137, wo aber *Ἰάμια* steht), *Wiesenthal* (f. *St. B.*), *Ἐ.* in *Palästina*, j. *Zibne* ed. *Gabne*, *Ios.* arch. 5, 16, 6—18, 2, δ. b. *Iud.* 1, 2, 2—4, 8, 1, δ. *vit.* *Ios.* 37, *Phil.* ad *Caj.* 30, *Ptol.* 5, 16, 6. *Ḡw.* *Ἰαμνιάτης*, *St. B.* s. v. u. s. *Zellia* u. *Ἐλαεία*, ed. *Ἰαμνίτης*, *St. B.*, b. *Ptol.* 5, 16, 2

Ἰαμνίτης.

Ἰαμνίθ, f. *Flecken* in *Obergallitā*, *Ios.* b. *Iud.* 2, 20, 6.

Ἰάμοι, ein scythischer Volksstamm, *Alex.* *Pol.* b. *St. B.* *Ἐ.* *Ἰάμοι*.

Ἰάμνος, m. *Wiesener* ed. *Strupp* (f. *St. B.* s. *Ἰάμνα* u. *Hesych.* s. *Ἰάμνοι*), *Μαννάν.*, *St. B.* s. *Ἰάμνα*.

Ἰάμος, m. (—υυ) *Heilmann* (nach *Pind.* *Ol.* 6, 79 u. *Schol.* *Beilchenreich*), *Ἐ.* des *Abello* u. der *Ḡuabne*, *Wahrzager* u. *Stammvater* der *Zamiden*, *Pind.* *Ol.* 6, 74, *Paus.* 6, 2, 5, *Schol.* *Pind.* *Ol.* 7, 111, *Aristid.* or. 8, p. 85 (v. l. *Ἰαρος*).

Ἰαμοῦ Ρασάμου, aus *Palästina*, *Inscr.* 3, 6416, *Sp.*

Ἰάμφας, u. b. *D. Sic.* 34, 35, 62 **Ἰάμφαμος**, der numidische Name *Ḡicimpfal*, *Plut.* *Mar.* 40, *Pomp.* 12, *D. Sic.* 34, 62.

Ἰάν, *Ἰάνος* (*Arcaid.* p. 8 u. *St. B.* s. *Ἰάνω*) = *Ἰάνω*, pl. *Ἰάνες*, *Aesch.* *Pers.* 949f. 950, 1025, *Hesych.* (v. l. *Ἰαννας*), f. *Lob.* *path.* p. 32.

Ἰάνασσα, f., (—υυ). *Runnwald* (= *Ἰαῖναισσα* b. b. die südn u. mächtig waltete, f. *Wies.* de *io* *Goett.* 1861 p. 6), eine *Perseide*, *Il.* 18, 47, *Hyg.* f. praef. 17, b, 6).

Ἰανδόςης, m. scythischer *Fürst*, *Arr.* b. *Phot.* 58, (17, b, 6).

Ἰάνειρα, f. (—υυυ), *Ḡhmelz* (f. *Schol.* *Hes.* *th.* 356, *Eust.* *Homer.* 1130, 47, 1506, 51, *Lob.* *path.* 263, *Herm.* *op.* VI, 1, 172, *Schoeniann.* *op.* ac. II, p. 150, *Al.*), nach *Wieseler* p. 7 *Runnwald* a, *Andere* *Parola*, 1) eine der *Perseiden*, *Il.* 18, 47, *Hyg.* f. praef. 2) eine *Deceanide*, *Hes.* *th.* 356, *Il.* h. *Cer.* 421, 3) *Ḡ.* des *Zyphis*, *Ḡem.* des *Kapaneus* = *Ἰανδόνη*, *Schol.* *Pind.* *Ol.* 6, 46.

Ίάνθη, f. (Υ), Ἐϕὴnewald od. Blüthchen (f. Lob. paral. p. 244), Andere *Σεινί* d. i. Viola (f. Schoemann op. ac. II, p. 147 u. Curt. Griech. Gymn. II, p. 147), 1) *Ξ.* des Okeanus u. der Tethys, H. h. Cer. 418, Hes. th. 349, Paus. 4, 30, 4, Hyg. f. praef. 2) *Ξ.* des Telephos, Braut des Iphid, Ov. met. 9, 714. 3) *Νεβή*. Strabon, K.

Ίανθος, m. Ἐϕὴnewald od. Blüthchen, Mianon, Orelli 2975, K.

Ίαντας, m. *Κ.* von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14 (2 codd. Ίανός).

Ίαντικός, m. Heilung (f. Wiesel. de *io* Goett. 1861 p. 5), 1) *Ξ.* des Nestor, Schol. Ar. Plut. 701. 2) *Ξ.* des Laomedon, *Κ.* von Eieyon, Paus. 1, 6, 6.

Ίανικόλον τὸ ὄρος, f. D. Hal. 3, 45 u. ohne ὄρος 47, od. ὁ Ίανικός, verfl. *λόφος*, D. Hal. 5, 22, od. τὸ Ίανικόλον, D. Cass. 37, 27. 28. 46, 44. 45, ferner τὸ Ίανικόλον ὄρος, D. Hal. 9, 14 (Vat. Ίανοῦκλον), u. ohne ὄρος 9, 24. 26, od. τὸ Ίανόκλον, Plut. Num. 23, u. endlich τὸ Ίανοῦκλον ὄρος, Plut. Mar. 42, od. τὸ Ίανούκλον, App. b. civ. 1, 71. 3, 94, Ath. 15, 692, e, u. dññ. ὁ Ίανούκλος λόφος, App. b. civ. 1, 68, eine Anhöhe in Rom mit einer früheren Stadt ἢ Ίανύκλος, D. Hal. 1, 73 vgl. mit 2, 76.

Ίάννα, f. = Jonierin, 1) Griechin. Soph. b. Hesyeh. (Lob. will Ίάνη). 2) *Είγεαυ*, Ίάννα, Inscr. 3, 3847, l. 1, Add.

Ίαννά, m. indecl. hebr. Eigenn., N. T. Luc. 3, 24. — Ios. vit. 26 nennt einen Satiricaten Ίάνναος, u. der jüdische König Alexander führte den Weinamen Ίαννάς, Ios. 13, 12, 1.

Ίαννης, od, m. hebr. Name, 1) (ägyptischer) Zaubere. Genes. 21, 10, N. T. 2 Tim. 3, 8, Numen. b. Eus. pr. ev. 9, 8, Orig. c. Cels. 4, p. 199. Ephr. 2440. 2) Patriarch von Constantinopel, Ephr. mon. 9993, Suid.

Ίαννος, m. Aithener, *Δεκελείς*, Inscr. 172 (Keil vermuthet *Σάννιος*).

Ίαννοῦσα, f. *Γενόα*.

Ίανόριος, f. *Ιανούριος*.

Ίανός, od, (υυυ, f. Procl. h. 5. 3), Arist. plant., b. Plut. paral. 9 u. qu. rom. 19. 22 hat Ίανός, b. Suid. steht Ίανος, u. so auch voc. *Ίανος* bei Procl. h. 5. 3. 15, *Ξήν* (f. Damoph. b. Io. Lyd. 4, 2), alte Gottheit, od. nach Prot. in Macr. Sat. 1, 7 vgl. mit 9 alter Aegypten von Stellen, *Ξ.* des Kronos u. der Entoria, dem Numa einen Tempel (τὸ Ίανὸν δέντρον, Plut. fort. Rom. 9) baute, (über seinen Altar als *Κυράτιος* f. D. Hal. 3, 22), u. von dem der Samnarius nicht nur, sondern auch ein Fluß u. der Berg Janiculus ihren Namen hatten, Dor. b. Ath. 15, 692, d. e, Plut. Num. 19. *Ξ.* D. Cass. fr. 6, 7 u. lib. 51, 20. 54, 36, 73, 13, Prooem. Arist. de Pl. Boisson.

Ίανουάρια, (ι), 1) *ἄκρα*, Vorgebirge Siciliens, vgl. f. Cap Korathaf Bourun, An. st. mor. magn. 160. 161 (l. d.). 2) *Ζευς*name, Inscr. 4, 9614. 9619.

Ίανουάριος (ὁ μήν), *Ξ* hürmont (f. Porph. antr. nymph. 23 u. Damoph. b. Io. Lyd. 4, 2, Suid.), 1) römischer Monat = att. *Προσειδών* (Plut. Caes. 37), f. Plut. Num. 18. 19, qu. rom. 19. paral. 9, An. (Arr.) p. m. erythr. 6, *καθ.* *Καλάνδριος* Ίανουάριος, Plut. Mar. 12. 45, vgl. mit Plut. Galb. 22 u. Inscr. 3, 4472. 5836. 6179. 2) *Μαιναί*. Forten, Inscr. 3, 3857. Add. 6670. 4, 9701. Auch Ίανου-

άριος, Inscr. 4, 9349. 9535, 6. 9540, 38, u. Ίανούριος, Inscr. 4212, 11, Add.

Ίαζαμάται, (οί), Wolf in Asia Sarmatica, Ptol. 5, 9, 16. 17, u. *Ίαζαμάται* u. *Ίζομάται*.

Ίαζάρται, (οί), Wolf in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 10, 11.

Ίαζάρτης, (Υ), gen. ov, b. D. Per. 749 *ἰο*, (ὁ *ποταμός*), *Ξ.* in Eogbiana, von dem Alten oft mit dem *Τανάϊς* verwechselt, f. *Ξ*yr Darja, Strab. 11, 507—518, Arr. An. 3, 30. 7. 7, 16, 3, Ptol. 6, 12, 1—14, 14, Demod. b. Plin. 6, 18, St. B. s. *Τανάϊς*, Hesyeh.

Ίαὸκός, = Ίαλκός, Suid. u. früher Theocr. 13, 19, wo jetzt *Ίαλκόν* steht.

Ίάνοες (υυυ), f. *Ίάν*.

Ίανούω, = Ίωνούω, St. B. s. *Ίών*.

Ίανούβην, Adv. von Ίανούα (Υ) = Ίανούα, Nic. b. Ath. 15, 683, a.

Ίάνιος, = Ίάνιος, in Inscr. 3, 5822 *Ελαούνη* — *σοφία*, a) = ionisch, griechisch, *νόμοι*, Aesch. Pers. 897. Suppl. 69. b) = athenisch, *Σαλαμίς*, orac. b. Plut. Sol. 10.

Ίανός, ἰδος, dat. Ίανούδεσσιν, d. i. ionisch, *νόμοισιν*, Nic. b. Ath. 15, 683, b.

Ίανούστ, Adv. = Ίανούστ, St. B. s. *Ίάν*.

Ίανούται, = Ίβηνοί, Wolf in Lydien, St. B. s. *Ίβηται*.

Ίαπεριδης, m. Citharēt, Ov. met. 5, 111 (l. d.).

Ίαπεριονίδης, ov, voc. (Hes. opp. 54) Ίαπεριονίδη, m. (υυυυυ), *Ζαπετός* pro *Ξ* d. i. a) Prometheus, Hes. th. 528, Ap. Rh. 3, 1086, Inl. in Anth. Plan. 88. b) *Άλλας*, Ov. met. 4, 682.

Ίαπεριονίς, ἰδος (υυυυυ), f. von *Ζαπετός* abstramend, Pind. Ol. 9, 81.

Ίαπεριών, m. Schol. Pind. 6, 24, Sp.

Ίαπεριός, οί, (υυυ), ep. oid, voc. (Luc. Prom. 3) Ίαπεριέ, (ὁ), *Ξ*τυξ (nach Et. M. s. v. *Ξ* Schaden, von *ἰάπτω* = *βλάπτω*), 1) *Κίταις*, *Ξ.* des Uranos u. der *Θία*, *Ξ.* des Atlas, Prometheus u. Epimetheus, Il. 8, 479, Hes. th. 507, Ap. Rh. 3, 865, Nonn. 1, 384—36, 115, *δ.*, Qu. Sm. 10, 199, Orph. fr. 5, Apd. 1, 1, b. 2, 3, D. Sic. 5, 66. 67, Luc. Sat. 7, St. B. s. *Αγγυάλη* u. *Αθανά*, Them. 27, p. 133, allegorisch für *βαρότης*, Et. M. 523, 52, u. *Ίαπεριότις*, einer von denen im Tartarus, Luc. Herc. 1. *Ξ*ριψών hieß es für alt: *ἐπὶ τὸν Ίαπεριόν* Eust. erot. 2, 9, od. *προσβύτερος Ίαπεριός*, Luc. d. deor. 7, 1 vgl. mit 2, 1 u. Plut. conv. 195, b. *Ξ*af. für abgeleitet, schwachsignig, Ar. Nab. 998 u. Schol., Hesyeh., Suid., A. B. 43, 29. 2) *Ξ.* des Buphaagos, Paus. 8, 27, 17.

Ίαπερόσθης, m. alter mythischer Herrscher von Chaldäa, Beros in Mos. Choren. hist. Arm. 1, 5.

Ίαπίς, ἰδος, 1) f. *Ναψείδη* (f. *Ναξτ* zu *Άσία*), eine Bergschicht, die sich aus Attika nach Megara hinzieht, St. B., Seyl. 57. 2) *Ίαπίς* (υυ), *Μιλτιά* (f. Wieseler de *io*, Goett. 1861, p. 8) *Ξ*ohn des *Ζεφύς* u. *Άστ* des *Άνεας*, Virg. Aen. 12 391.

Ίάποδες, b. D. Cass. u. Ptol. Ίάπυδες, (οί) (wenn nicht barbarisch, viell. *Ματταραύ*, f. *Ναξτ* zu *Άσία*), eine illyrisch-celtische Völkerschaft im Innern von Bömisch-Illyrien, Strab. 4, 202. 207. 7, 313 — 315, App. Illyr. 10—18, 6, D. Cass. 49, 84. 35, Ptol. 2, 16 (17), *δ* (v. l. *Ίάπυδες*), Dionys. b. St. B. — *Ξ*br Land ἢ *Ίαπυδία*, D. Cass. 51, 21, Tibull. 4, 1, 10, Plin. 3, 19, 23. Adj. Ίαποτικός ὁ παρά-

πλους, Strab. 7, 315. — Lat. Iapyds, ydis, plur. Iapydes (---), Virg Georg. 3, 473, Liv. 43, 5, Plin. 3, 18, 22, 21, 25, u. Iapides, Cic. Balb. 14.

Ἰάπωνξ, υγος, (δ), Raufsching, Raufcher (dor. ἀπών = ἡπών), 1) ♂ des Ditalus u. einer Streiterin, der sich in Italien niederließ u. nach welchem Ἰάπωνγία benannt sein soll, Strab. 6, 279. 282, Eust. zu D. Per. 378, Plin. 3, 11, 16. Nach Ant. Lib. 31 ♂ des Phlaon, nach Serv. zu Virg. Aen. 3, 332 ein Br. des Scabius aus Kreta. 2) Slavennamen, Lamp. b. Ath. 10, 423, d. 3) Plur. von Ἰαπωνία, St. B. 3m Plur. Ἰάπωνγες (---, f. Theod. ep. vi, 222 u. Callim. fr. 444, b. D. Per. 579 Ἰήπωνγες, wo Pass. Ἰηπώνγιοι schrieb, was Lob. paral. 303 billigt, lat. ---, Hor., Virg., f. unten), dat. Ἰάπωνξι, orac. b. Strab. 6, 279 Ἰαπύγες, ion. (Her. 7, 170) u. cp. (D. Per.) Ἰήπωνγες, (oi), nach St. B. auch Ἰαπώνγιοι, (oi), die Gw. von Ἰαπωνία, Hellan. b. D. Hal. 1, 22, Thuc. 7, 33, Ephor. b. Strab. 6, 403, Arist. pol. 5, 2, 8, Seyl. 14, 15, Hellan. b. St. B. s. Σικελία, Clearch. b. Ath. 12, 522, c, Pol. 2, 24, Hgde. 4) ein leichter Wind, der den Griechen aus Galabrien (Zappugia) kam, also Nordwestwind, Arist. de mand. 4 (vent.), Luc. d. mort. 11, 2, Suid., mit ἀνεμος, Arr. An. 5, 6, 3, Veget. 4, 38 (5, 8), Gell. 2, 22, Inscr. 8, 6180 M., Hor. Od. 1, 3, 4, Virg. Aen. 8, 710, Ov. met. 15, 52. 5) ein Fluß, Plin. 3, 11, 16. 6) bei den Lat. auch als Adj., equus, Virg. Aen. 11, 678, Daunus, Ov. met. 14, 510.

Ἰαπύγία, ἡ, ion. (Her. 3, 138, 4, 99, 7, 170), Ἰηπύγία, cp. b. D. Per. 482 Ἰηπύγία γαίη, 1) *Raufschingen (f. Ἰάπωνξ), die Landschaft Galabrien nebst Beneventia u. Apulia, Arist. polit. 7, 9, 2 u. b. Plut. Thes. 16, Pol. 3, 88, Seyl. 14, Strab. 2, 105, 6, 261—282, 9, 405, Plut. Dion. 25, 38. qu. graec. 35, St. B. d., auch ἡ τῶν Ἰαπύγων χώρα genannt, Strab. 6, 281. — Nach Heecat. b. St. B. auch ein Staat in Syrien. 2) Raufschenberg, (ἡ) Ἰαπωνία ἄκρα, Vorgebirge Galabriens, f. Cap Veneta, Thuc. 6, 30, 44, 7, 33, Seyl. 27, Arist. mir. aud. 97 u. ff., Pol. 10, 1 u. 34, 11 (Strab. 6, 285), D. Hal. 1, 51, Heracl. 27, Strab. 6, 277, 281, Ios. b. Iud. 7, 2, 1, Plut. Pyrrh. 15, Arr. An. 7, 1, 3, Ptol. 3, 1, 13, Suid., auch ἡ ἄκρα ἡ Ἰαπ., Strab. 6, 277, u. ἡ τῶν Ἰαπύγων ἄκρα, Strab. 2, 108. 3) Raufschern, Gemablin des Mythischen Pythes, Plut. mul. virt. 16. 4) Einwohnerin von Zappugia, St. B.

Ἰαπαίος, ov, orient. Name, Inscr. 3, 4482. 4500, Sp.

Ἰάρβας, αντος, lat. Iarbas, ae, an, m. ♂ des Ammon u. einer garamantischen Nymphe, f. der Götter, Pind. fr. xi, 182, Virg. Aen. 4, 196, Ov. Her. 7, 125, vgl. Inst. 18, 6. Adj. davon Ἰαρβαίου ἐμεινάτος, ep. ad. 307, a. (Plan. 151).

Ἰάρβηλος, m. Mannen. in Palästina, Inscr. 3, 4573, c, Sp.

Ἰάρβανος, n. ♂ in Orosymien, Ptol. 5, 2, 5. Ἰάρβανος, ov, (δ—ποταμός), b. Pherec. in Schol. II, 7, 135 Ἰαρβάνης, (ἡ) Neße. Tränfner (f. Wieseler de io, Goett. 1861, p. 9), 1) fl. in Elis, f. Jordan, nach Paus. 5, 5, 9, der spätere Alidas. II, 7, 135, Strab. 8, 342, 347, Paus. 5, 18, 6, Hesych., 5, Strab. 8, 347. 348 wird auch ein Ἰαρβάνου λεῖμων u. Ἰαρβάνου τάφος erwähnt. 2) fl. auf der Nordseite von Kreta, Od. 3, 292 u. das. Eust., Paus. 6, 21, 6. 3) fl. Lydien, St. B., der II, 7, 135 anführt. Einwohner Ἰαρβάνοι, St. B. 4) Lubicr, Vater, nach Her. 1, 49 u. 3 Wörterbuch d. griech. Eigennamen.

7; Herr der Smythale, Apd. 2, 6, 3, D. Sic. 4, 31, Paesoph. 45, 2, St. B. s. Ἰδῆ, Nicol. Dam. fr. 28. Die Smythale heißt daher Ἰαρβανὴ νύμφη, Musac. 151, ob. Jordanis, Ov. Her. 9, 103.

Ἰαρδάς, f. ein Fleden Judäas, Ios. b. Iud. 3, 3, 5.

Ἰάρδης ὁ θρυνός, ein Wald in Judäa, Ios. b. Iud. 7, 6, 5.

Ἰαρδῆς, m., N. T. Ἰάρδ, Hebräischer Eigenn., Ios. 1, 2, 2, — 1, 3, 4, N. T. Luc. 3, 37.

Ἰάρξειθα, (ἡ), ♂ in Libya interior, Ptol. 4, 6, 6, u. eine andere ebenfalls heißt Ἰάρξειθα ἢ Ἀρξείθια, Ptol. 4, 6, 24, 3, 16, 4.

Ἰαριβαλέως, τοῦ, Inscr. 3, 4481. 4500, Sp.

Ἰαριβώλος, θεός, Inscr. 3, 4502, vgl. 4483, 15, Sp.

Ἰάρμιοι, pl. Gw. einer karischen Stadt, vielleicht = Ἰεραμίς, w. f., Alt. Tributlisten bei A. Rang. 1, n. 134, K.

Ἰαροκλέος, δότ. Patron., f. Ἰεροκλῆς, Inscr. 1563.

Ἰαρόκριτος, m. heiliger Mannen., Zuschr. aus Sebaste, nach Hschrist des N. P. Wasth. K. Achnl.:

Ἰαροφών, m. Mannen., Franz. el. ep. gr. n. 17, p. 56.

Ἰαρσάδ, ♂ in Mauritania Caesariensis, Ptol. 4, 2, 10.

Ἰάρχας, m. Walto, ein Brahmae, Suid., Philostr.

Ἰάρων, δότ. (Her. Zuschr. n. 12) auch Ἰάρων, dor. = Ἰέρων, Inscr. n. 16 (HIAPON), u. vgl. C. Inscr. 3, p. 1084, a. u. Rhein. Mus. IV, p. 93. Davon als Patron.

Ἰαρώνδας, m. Göttlich, Orakelener, Keil Inscr. boeot. XLIX, l. d. Achnl.:

Ἰαρώνιος, Wein zweier Orakelener, a) des Antigone, Keil Inscr. boeot. II, 33 u. b) des Charondas, ebend. II, 36. — (Vgl. A. Rang. II, 1305.)

Ἰαρώνυμος, m. δότ. = Ἰερώνυμος, Inscr. 1579.

Ἰάς, ἄδος (---, fo Anth. VII, 83, IX, 424, Plan. 320, doch im Ictus auch ---, f. Anth. ep. 212, ob. St. B. s. Θούριοι), 1) Adj. ionisch, ζυγγένεια, Thuc. 4, 61, δαίτα, Her. 4, 95, ἐσθής, Her. 5, 87, στρατή, Her. 5, 33, 7, 97, νέες, Her. 6, 9, 8, 130, πόλις, Anth. Plan. 320, Her. 1, 142, 149, Eust. zu Dion. Per. 828, Μίλητος, Anth. ep. VII, 83, νύμφαι, Ath. 15, 683, a, Μοῦσαι, Plat. Soph. 242, d, γυνή, Her. 1, 92, insbes. Ἰστορίη, Anth. ep. 212 (St. B. s. Θούριοι), u. γλόττη ob. διὰλεκτος, Strab. 8, 333, D. Hal. Thuc. jud. 23, D. L. 7, 1, 38, Iambli. v. Pyth. 241. 243, Et. M. 394, 5—616, 48, 5., Theocr. Id. Arg. 1. 2) Subst. a) ἡ Ἰάς, der ionische Dialekt, D. Hal. de hist. 3, Luc. hist. 16, Hermog. Id. 2, 4, D. L. 7, 1, 38, Et. M. 821, 40; die ionische Harmonie, Plut. mus. 16. b) die Jonierin, Dur. ep. IX, 424, Plat. Per. 24. c) alter Name für Attika, Strab. 9, 392. d) eine ionische Stadt, Strab. 14, 636, ob. Insel. App. prooem. 5. e) eine Nymphe in Sybaris, D. Sic. 12, 11. f) Blauw. u. (f. Ἰών), ein Theil Syriens, Gw. Ἰάται u. Ἰωνκοί, St. B.

Ἰασαία, f. (= Ἀσαία, also: Mooren), Städtechen in Arabien, Paus. 8, 27, 3.

Ἰασεύς, (δ), velle. Mosehien, = Ἀσεύς, ob. Blau, eigtl. Weißner, ob. Heiler, Mannen., Paus. 10, 30, 4.

Ἰασίδης, ov, ep. ἴο (---), Jasißproß, a)

Amphion. Od. 11, 283. b) Demeter, Od. 17, 443. c) Pein. des Argles Japtes, Virg. Aen. 12, 392. d) Ἰασυκλῆς, überhaupt Nachkommen des Japtes, Strab. 8, 371.

Ἰασυκλῆς, gen. dor. εἶς, m. *Heilmärk. d. i. im Heilen berühmter Mannsn. Inscr. h. A. Rang. II, n. 1202. — Ἰασυκλῆς, Ross Inscr. n. 163.

Ἰασίλαος, m. Heiler, Mannsn., Amphissaische Inschr., Handschr. bei mir, K.

Ἰασίμαχος, *Heilwig, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. 16, K.

Ἰάσιος, (---), 1) Adj. ionisch, μέλη, Them. 27, p. 336, od. v. der St. Japtes in Karien, δόγες, Moseh. 3. 37. 2) Subst. Ἰάσιος, gen. or. ep. οἰο. Spenfer (Ἰημι), a) S. des Ephurg, W. der Atalante, Call. h. 3, 216. Theogn. 1288, Arist. ep. 44, ed. B. (Anth. ap. 9, 48). Die Atalante heißt daher bald Ἰασίη παρθέρος, Arist. ep. a. a. D., bald Jasin, Propert. 1, 1, 10. S. Ἰασίω. b) Heros (S. des Zeus od. Minos), Geliebter der Demeter, Hes. th. 970, Ov. am. 3, 10, 25, f. Ἰασίω u. Ἰάσιω. — c) Jdäischer Dactyl, Paus. 5, 7, 6, f. Ἰασος. d) (Arkader), Olympionik zur Zeit des Herakles, Paus. 8, 48, 1. 5. 8, 4. e) K. von Drakomenos, B. des Amphion, Paus. 9, 36, 8, f. Ἰασίω. f) S. des Cleuter, Paus. 9, 20, 1.

Ἰάσις, f. Heiligt. u. Nympe in Elis, Paus. 6, 22, 5. S. Ἰάσιος.

Ἰασίω, υἱος, m. Spenfer. 1) S. des Zeus u. der Elektra, nach Eust. Od. p. 1528, 5 (5, 125) der Gemera, nach Hyg. poet. astr. 2, 4 S. des Eubusos (?), od. nach Hyg. f. 270 des Jäthynus (?), nach Schol. Theocr. 3, 50 S. des Minos u. der Phronia, nach Serv. Virg. Aen. 3, 167 S. des Korythos u. der Elektra, als Dämon der fruchtbarcn Kritische Geliebter der Demeter, der nach Schol. Ap. Rh. 1, 916 vgl. mit 917 auch Ἰετίω hieß u. von Anderen Ἰάσιος, w. f. genannt wird, Od. 5, 125 u. Schol., Apd. 3, 12, 1. D. Sic. 5, 48. 49. 77, Strab. 7, 331, fr. 50, Luc. deor. conc. 8, Ath. 13, 566, d. Theocr. 3, 50, Nonn. 5, 518. 11, 392. 48, 678, Seyman. 683. 684, St. B. s. Λάρδατος u. Μάριον, Eust. zu D. Per. 917, Schol. Enr. Phoen. 1146. 2) S. des Ephurg, W. der Atalante, = Ἰάσιος, Ael. v. h. 13, 1.

Ἰασόν, n. St. in Judäa, LXX, los. 19, 2.

Ἰασόνιος, fem. ἰα, (Arr. ios), ion. (ἰά), ep. (Ap. Rh., Theocr., Nonn.) Ἰασόνιος, den Jafen (Heile) betreffend, ναῖς, Theocr. 22, 31, Nonn. 13, 88, Et. M. 324, 21, ὀδός, Ap. Rh. 1, 988. Ἰασονίτης, Nonn. 30, 205. inebef. a) Wein der Athene auf Rhodus, Ap. Rh. 1, 960. b) Wein des Apello auf Skytils, Schol. Ap. Rh. 1, 966. c) An. p. pont. Eux. 32 u. Strab. 12, 548, Ptol. 5, 6, 4. Ἰασόνιον (ἄκρον), b. Xen. An. 6, 2, 1 Ἰασονία ἀκτι, b. Arr. per. p. Eux. 16, 2 Ἰασόνιος ἄκρα, in Seyl. 88 Ἰασονία, Heilsberg, Landspitze der Küste von Pontus, j. Japten. d) κήποι, Ort im Pontus, Timon in Schol. Ap. Rh. 4, 1217. e) πόλις, Heilsbronn, Quelle auf Ἰασόνιον, w. f., Ap. Rh. 1, 1148. f) Heilsberg, ein Zweig des Gebirges Paracothras in Metien, τό Ἰασόνιον, Strab. 11, 526, Ptol. 6, 2, 4, 6, Amnian. 23, 23. g) St. in Margiana, Ptol. 6, 10, 3.

Ἰασόνια, τό, u. Strab. 1, 45 Ἰασόνεια, Heiligt. d. i. Actoen (ἰσθία) des Jafen, mit ἰσθία, Strab. 11, 526, u. oben ἰσθία, Strab. 11, 531.

Ἰασονίς, ἰδος, Inscr. 3, 4300, d, 3, Add. m, 4, 4303, h, Add., Sp.

Ἰάσιος τόπος, Inscr. 3, 5161 (Cyren.), Sp. S. Ἰάσω.

Ἰάσος, ov, m. (---) Ἰεπλ (Weilchen) od. Pflanzen, (nach Herm. op. 2, 204 Wander, Iltius, nach Et. M. Heiler), 1) m. 1) Ἰάσος, S. des Phoroneus, Br. des Pelasgos u. Agenor, Schol. u. Eust. zu Il. 3, 75. 2) S. des Argos u. der Semene, W. der Jo, Apd. 2, 1, 3, St. B. s. Ἀργος, von ihm soll Ἀργος Ἰάσων nach St. B. v. Ἰάσος heißen (also Blaugesch wie Blaufleuren), Od. 18, 246 u. Schol., Strab. 8, 369, 371, St. B. s. v. u. s. Ἀργος, Schol. u. Eust. zu Il. 3, 75, Hesych. 3) S. der Jo, Eust. p. 1845, 12. 4) S. des Triopas, K. in Argos, W. der Jo, Paus. 2, 16, 1. 5) S. des Ephurg, W. der Atalante, Apd. 3, 9, 2, f. Ἰάσιος u. Ἰασίω. 6) S. des Zeus u. der Elektra, D. Hal. 1, 61, f. Ἰάσιος u. Ἰασίω. 7) W. des Amphion, K. der Minyer, Phereoc. in Schol. Od. 11, 289, (wo auch ein Ἰάσ. als Vater des Demeter vorkommt), f. Ἰασίδης u. Ἰάσιος. 8) S. des Ephyelus, Anführer der Aheuer vor Troja, Il. 15, 332. 337. 9) ein Argiver, Aristid. or. 45, p. 6. 10) W. der Klepeia auf Skytils, Dion. Mil. in Schol. Ap. Rh. 1, 1116. 11) Bildhauer aus Athen, Inschr. Quaß Grsch. S. 131. 11) Ἰάσος, doch Pol. 17, 2, 8, Ael. n. an. 6, 15, 8, 11, Clearch. b. Ath. 13, 606, c, Strab. 14, 658, App. Mithr. 63 Ἰασός, b. Ptol. 5, 2, 9, vgl. mit Liv. 32, 33, Ἰασός, f. Lob. path. 408, (ἦ), 1) St. Karionis, j. Abyn Kalesst, Thuc. 8, 28, 29, D. Sic. 13, 104, 19, 75, Arcestr. b. Ath. 3, 105, e, Anon. st. mar. magn. 288. 289, St. B. s. v. u. s. Βαργύλια, Plin. 5, 29, 9, 8. Em. Ἰασεύς, u. Arr. An. 1, 19, 10 Ἰασεύς, f. Pol. 16, 12, St. B., Ael. n. an. 6, 15, Plut. sol. an. 36, Heracl. 40 tit., Inscr. 2, 2671, 29. 51. 2678, das heißt die Stadt auch ἦ (τῶν) Ἰασίων πόλις, Pol. 16, 12, 18, 27. Der daran gelegne Meerbusen aber heißt ὁ Ἰασικός κόλπος, Thuc. 8, 26, b. Plin. 5, 29 sinus Iasius, u. ähnl. in Schol. zu Pol. 16, 12. 2) Städtchen in Achaia, Paus. 7, 13, 7. 3) (Ἰασός), St. in Armenien, Ptol. 5, 7, 6.

Ἰάσιον, Wolf in Bannonten, Ptol. 2, 14 (15), 2. Ἰασίτης, m. nach Suid. ein Einwohner von Ἰασός.

Ἰασούβη, b. Ios. 2, 7, 4 Ἰάσουβος (nach Hesych. u. N. = εἰστρούβων, also *Rehrhin, f. Schmidt zu Hesych.), S. des Jäthares, Galäer, Hesych., Ios. a. a. D.

Ἰασός, f. Grünstein, 1) St. in Hisp. Tarrae. Ptol. 2, 6, 62. 2) Ἰασπος, Mannsn. od. Frauenn., Grabstele aus Piräeus, Ephem. arch. 2615, K.

Ἰασοπίον, Inscr. 2, 2131, Sp.

Ἰασσίς, fem. von Ἰάσος, Silent. Eeprh. II, 179, f. Lob. path. 433, or. Sib. 3, p. 398.

Ἰαστί, Adv. a) auf ionische Art, Plat. Lach. 188, d. b) in ionischer Tonart, Plat. rep. 3, 398, e u. so ἦ Ἰαστί ἰσχυρία, Pratin. b. Ath. 14, 624, f. 625, e. c) in ionischem Dialekt, Luc. Her. 2. dom. 20. Nach Hesych. überf. = Ἐλληνιστί.

Ἰάστος ποταμός, Stromfluss in Scythia intra Imann, Ptol. 6, 14, 2. Daren benannt Ἰάσται, ein Wolf in Scythia intra Imann, Ptol. 6, 14, 11.

Ἰάστος (Lectrone Ἰάσιος), Inscr. 3, 4796, Sp.

Ἰασώ, οἶς, f. Heiligt. (f. Hesych.), 1) L. des Amphiarans od. nach Arist., Plin. 35, 11, 40 u. Schol. zu Ar. Plat. L. des Aelpeios, mit einem Altar im Tempel des Amphiarans, Ar. Plat. 701 u. Schol.,

Pans. 1, 34, 3, Hesych., Suid., Arist. or. 7, p. 82. 2) Ἐπιφάν., All. Geom. XI, a, 208.

Ἰάσων, (ἴ), *ovos*, voc. (Eur. Med. 869. 1307) Ἰάσων, (über die Ernährungsweise von Ἰά f. Et. M. 462, 32), ep. (Il. 21, 41. Od. 12, 72, Hes. th. 1000 u. fr. in Schol. Pind. N. 3, 92, Ap. Rh. 1, 8—4, 1699, δ., Theoc. 13, 16, Orph. Arg. 71—1320, Qu. Sm. 4, 383, ep. Phil. in Plan. 137, u. Mima. fr. 10) Ἰήσων, (nur in ep. des angebl. Orph. b. D. Chrys. 37, p. 458 od. Anth. app. 123 steht Ἰάσων), ebenso heißt es ion. (Her. 4, 179. 7, 193, Inscr. 2, 2266, B, 16) Ἰήσων, u. so auch Pherec. in Schol. Pind. P. 4, 133, (δ), Heileo, Heilmann (Et. M., Lob. path. 521, vgl. mit Pind. P. 4, 211), 1) S. des Aeson aus Sossus, Anführer der Argonauten, nach Et. M. 434, 18 S. des Aesopios, wo es aber Ἰασώ heißen muß, f. Pind. P. 4, 20—307, Nem. 3, 93. fr. 137, Arist. rhet. 2, 23, Pol. 4, 39, Abd. 1, 8, 2, 9, 16, D. Sic. 4, 40—55, Nic. Dam. fr. 55, 56, M. Er hatte Tempel, Timon. in Schol. Ap. Rh. 4, 1217, vgl. Ἰασόνια, u. trat als Person in Eur. Med. auf (8—1235, δ.), so wie in Fäunen, Luc. salt. 52, u. war abgebildet, Paus. 5, 18, 3. Er u. seine Leute (die Argonauten) heißen οἱ περὶ (τόν) Ἰάσωνα, Ath. 10, 428, f. Schol. Od. 12, 69, St. B. s. *Ἐλευθεραὶ*, od. οἱ ἀμφὶ τὸν Ἰάσωνα, Arr. per. pont. Eux. 9, 2. 2) S. des Zeus u. der Elektra, Con. 21, f. Ἰασίων. 3) Tyrann von Pherä in Thessalien, auch wohl Prometheus genannt (Plut. inim. util. 6), f. Xen. Hell. 6, 1, 4, 4, 20—37, Isocr. 5, 119 u. ff. ep. 6, 1, Dem. 49, 10—62, Arist. rhet. 1, 12, polit. 3, 2, D. Sic. 15, 30—60, Plut. Pel. 28. regg. apophth. Epam. 13. san. praece. 22. praece. reip. ger. 24, Ael. v. h. 11, 9 u. b. Suid. s. *ἐργλέγετο*, Arr. tact. 16, 3, Polyacn. 3, 9, 40, 6, 1, Paus. 6, 17, 9, Strab. 16, 766, M. 4) Statthalter in der Stadt Phanoteus, Pol. 5, 96. 5) tragischer Schauspieler aus Tralles, Plut. Crass. 33, Polyacn. 7, 41. 6) Märon in Athen, Philog. Trall. fr. 39. 7) S. des Cleazar, Hebräer, Jos. 12, 10, 6. 8) der Name, den sich Jesus, S. des Simon, statt des seitigen beilegte, Jos. 12, 5, l. 9) ein Gläubiger aus Thessalonich, N. T. act. apost. 17, 5—9. Rom. 16, 21, 10) S. des Menekrates aus Mysa, Philosophie, Suid. 11) Geschichtsschreiber aus Argos, etwas jünger als Plutarch, Suid. u. v. Ath. 14, 620, d, St. B. s. *Τηλος* u. *Ἀλεξάνδρεω*. 12) aus Byzanz, Geschichtschr., Plut. flav. 11, 2. 13) Grammatiker, Et. M. 194, 27. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. vi, 370, 14) S. des Gaudentius, Bischof des Mariä, Zos. 5, 36. 15) Lycier, Plin. 8, 40, 61. 16) Miletier, Inscr. 2627. 2859. 2885, b, Add. 17) auf Münzen von Ephesus u. Rhodus, Mion. III, 89, 421. 18) Bischof, Nil. epp. 3, 179. 19) Anderc. Synes. ep. 67, p. 214 extr., Inscr. 3, 4254. 4300, o, 13. Aehnl.:

Ἰατάδας, m. Delphier, Wesch. u. Fouc. 244. 307. 435. u. δ., K.

Ἰατάς, St. von Ungarn, Cinn. 3, 12 (119, 16). 5, 2. (202, 18) u. das. da Cange, Sp.

Ἰαζουλίνος, m. (Zoffelinus) Fürst von Oeßja, Cinn. 5, 6 (215, 21), Sp.

Ἰάτινος, n. St. der Melde in Gallia Lugdun., j. Meaur. Ptol. 2, 8, 15.

Ἰάτιοι, Bötterschaft in Scogdiana, Ptol. 6, 12, 4 (v. 1. *Ἰάτια*).

Ἰατούρ, St. der Aruarer in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Ἰατροδώριος, m. Smyrnäer, Mion. III, 201. Aehnl.:

Ἰατροδώρος, m. (*Heilgabe), Mannsn., Inscr. 2, 3367. — Smyrnäer, Mion. III, 195. S. VI, 303.

Ἰατροκλής, *ἰους*, bde. *εἰς*, m. Artst (= artista, Heilkünstler, od. Heilberühmt, f. Plat. Cratyl. 394, e) 1) Athenec. a) Lys. 12, 42. b) S. des Paphion, Aeschin. 2, 15—126, δ., Dem. 19, 197 u. Schol. ju. Dem. 19, 118. e) S. des Paphion, Inscr. 106. d) B. eines Chariton, Inscr. 270, 1. 2) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 5. 3) Aethl. D. Chrys. or. 28, p. 289. 4) Schriftst. über Gebick, Ath. 7, 326, e, 14, 646, a—647, b, δ. 5) auf Münzen aus Cenchrea u. Aegleonia, Mion. III, 131. S. III, 315. 6) Anderc. Inscr. 2, 2675.

Ἰάτροπος, m. Sturmhier, Wesch. u. Fouc. 18 (viell. *Ἀάτροπος*), K.

Ἰατρόπουλος, m. *Heilward, Mannsn., Ephr. mon. 8530, Sp.

Ἰατρος, m. Artst, 1) Wein. des Apollon, Ar. Av. 584, Lycophr. 1207. 1377, Hesych. Derselbe hieß auch **ιατρόμαντις**, Aesch. Eum. 62. 2) Wein. des Aesklepios aus Epidaure, Pans. 2, 26, 9. 3) ein Heros mit einem Heron in Athen, der Aristomachos geschrieben haben soll, Apoll. v. Aeschin. B. A. 272. Schol. Dem. 19, 249, Hesych., Phot. 75, 24. 4) Andere: Inscr. 3, 5054. 5057, 12. 5) nach Hesych. auch Name gewisser Nymphen (bei Elis). 6) Ort in Mälien, Thphlet. 7, 2 (273, 24), 13 (294, 22), f. *Ἰατρῶν*. 7) Fluss, Thphlet. 7, 14 (296, 15).

Ἰατρῶν φρονίον, m. Heilberg, in Mälien am Sfer, Proc. add. 4, 7 (292, 10), f. *Ἰατρός*. Sp.

Ἰαφά, indecl. doch los. vit. 52 *Ἰαφα, ων*, n. pl. St. in Palästina. viell. j. Dorf Gafa, los. h. Ind. 2, 20. 6. 3, 7, 31. vit. 37.

Ἰάφαγος, m. Steter (b. i. Stetter), Mannsn., Inscr. 2, 2072, 12, p. 135. (St. Dlb.)

Ἰάφθα, St. in Syrien, = *Ἀρκευθος*, Malal. p. 198, Bonn., Sp.

Ἰάφρα, *Ἰάφραν*, m. (Eus. pr. ev. 9, 20, *Ἀφίρ*, *Ἀφράν*, *Ἀσοφρ*), S. Abrahams, nach dem die Stadt *Ἄφρα* u. das Land *Ἀφρική* benannt sein soll, Alex. Pol. 5. los. 1, 15. S. *Ἰρρην*.

Ἰαφράς, Raurach, Ephr. mon. 8320, Sp.

Ἰαχάσις, Inscr. 3, 4000, 13, nach Cavdani für *Ἰαχάσις*, Sp.

Ἰαχεῖν, *ἄνομα κίριον*, Suid. (Ios. 2, 7, 4 nennt einen Sohn Symeons *Ἰαχεῖνος*.)

Ἰάχη (---), f. Ἐθρεῖ, 1) Nymphen u. Gespielin der Persephone, Il. h. 419 (digmantit). — 2) Inscr. 3, 4379, e, dextr. 7 u. sin. 2.

Ἰαχήν, m., bei Suid. s. *ἰερογραμματεῖς Ἰαχήν*, ein Aegyptier unter dem König Syenes (Ael. b.), Suid. s. v.

Ἰάχουρα, f. *Κάχουρα*.

Ἰαχος, *ov*, m. (Ἐθρεῖ), Inscr. 3, 6417, Sp.

Ἰαῶ, m. Indeel. Schwab, D. Sic. 1, 94. (In orac. b. Maer. Sat. 1, 18 ist *Ἰαῶ* Dianysos als Senenogott.)

Ἰαωκόος (---), f. poet. = *Ἰωλκόος*, m. f., Il. 2, 712. Od. 11, 256, Hes. sc. 474, Pind. N. 3, 58 (v. 1), 4, 89. I. 4, 334, Ap. Rh. 3, 1091. 1113, Hesych.)

Ἰάων, *ovos*, m. Pflanz, Bjaubauch (eigtl. Weilschenbeck, f. Nie. b. Ath. 15, 683, a), 1) Adj. = *Ἰων* mit *ἀνήθ*, Theoc. II, 16, 57. 2) Subst. a) der Sener, insbes. α) Bewohner von Mitika u. Magara, Il. 13, 685, h. Ap. 147, Ar. Ach. 106, Hesych., St. B. β) Bewohner von Kyzicus, Ap. Rh. 1, 1076, od.

Müller, Theor. Ed. 23, 21, vgl. mit Ap. Rh. 1, 958, St. B. γ) Griechen überh., Aesch. Pers. 178. 563, 1011. b) Mannen., Nonn. 32, 234. e) Ἰβ. in Afrika- dien, nach Müller zu D. Per. der Apollon., Call. h. Iov. 22, D. Per. 416.

Ἰβαγκός, m. Wpfler, Ephr. mon. 6385. 6391, Sp.

Ἰβατοί od. Ἰβηνοί, keltischer Volkstamm, St. B.

Ἰβάνωλις, ios, m. Krug, Mannen. aus Mylissa in Karien, Her. 5, 37, 121. Vösln.

Ἰβας, m. Mannen., Phot. bibl. cod. 17, Thphn. chron. 156, 10, 237, 4.

Ἰβέτης, m. (Minnebach = Elß.), ein Süßbach auf Samos, Plin. 5, 31, 38.

Ἰβηνοί, oi, (Brunner?) d. h. wie mit dem Stamm- nennern a) keltisches Volk = Ἰβατοί, St. B. b) Volk in Lydien, = Ἰωνίται, St. B.

Ἰβηρ, ηρος, (δ) (ζ, über den Accent f. Arcad. 20, nach Hesych. Ἰβηρ χειροαίον τι θηροδον, ἀφ' οὗ καὶ Ἰβήρες, nach Einigen im Et. M. von Ἰβηρος?), 1) δ-ποταμός, der Ἰβ. Ebro in Spanien, nach welchem das Land Ἰβηρία benannt sein soll (Char. u. Apd. 6. St. B. u. Porph. adm. imp. 24, Eust. zu D. Per. 281), f. Seyl. 2, Pol. 2, 13—8, 95, δ., App. Ib. 6—41, 6. Hann. 2. Lib. 6. b. civ. 1, 111, Strab. 3, 156—175, δ., D. Cass. 41, 22, 42, 16, Pol. 2, 6, 16, St. B. s. v. u. s. Βαργουδοί, δ., Const. Porph. adm. imp. 23, 24; man unterscheidet nach ihm ein Ἰβηρία ἡ ἐκτός Ἰβήρος, St. B. s. Ἐλαιμανική u. Καρπημιοί, u. ein Ἰβ. ἡ ἐντός Ἰβήρος, St. B. s. Ἀρβουκάλη u. Ὀλαδάδες. 2) E. des Herakles, Eust. zu D. Per. 281. 3) ein Herrschert, Proc. Go. 3, 28. 4) Ἰβηρ, δ, der Einwohner von Iberia, App. Ib. 43, D. Cass. 58, 26, auch ἡ, Menand. 6. St. B.; est = Ἰβήρες, von denen am Kaufasus, Strat. ep. Plan. 39, Them. or. 13, p. 166, Memn. fr. 30. — Auch als Adj. Ἰβηρ τις βασιλεύς, Pol. 34, 9 (Ath. 1, 16, e), ἀνίηρ, App. Ib. 66, πόλιος, Nonn. 43, 291, πορθμός, ep. Anth. IV, 3, Ρίγος, Nonn. 23, 94, 43, 410. — Im Plur. oi Ἰβήροι, dat. (Strab. 3, 164, Crinag. ep. VII, 376) Ἰβηροί.

a) Gew. von Iberia am Kaufasus, Ios. 18, 4, 4, vgl. mit 1, 6, 1, ep. Anth. IX, 582 u. Crin. ep. VII, 376, D. Per. 485, St. B., Strab. 2, 118—11, 501, δ., Plut. Pomp. 34—45, Ant. 34, D. Cass. 37, 1—58, 26, δ., Them. 11, 149, 34, e. 8, δ., Socr. h. e. 1, 20, 1, A., welche zum Unterschiede von denen in Spanien auch oi ἐν Ἀσίᾳ heißen, App. Mithr. 101, et. oi ἐφόι, Eust. zu D. Per. 281, et. ἐρωδιόν ἔθνος Ἰβήρων, Eust. zu D. Per. 697, et. oi ἀνατολικοί, St. B. s. Γαργαρηή,) die Gew. von Spanien (Ἰβηρία), Her. 7, 165, Thuc. 6, 290, Plat. legg. 1, 637, d, Xen. Hell. 7, 1, 20, Seyl. 2, 3, Arist. pol. 7, 2, 7, δ., Hlde. Sie heißen zum Unterschiede von den Weidigen oi Εἰρωπαιοί, App. Mithr. 101, et. Ἰβ. ἐν τῇ Εἰρώπῃ, St. B. s. Βεργύων, et. oi ἐσπίριοι, Ael. n. an. 13, 15, Apd. 6. Strab. 1, 61, Zos. 2, 53, auch oi πάλοι Ἰβ. = Ρωμαῖοι, Ios. c. Ap. 2, 4, u. im bes. Ὀρεῖται Ἰβήρες, Pol. 3, 33, u. ihr Land selbst ἡ τῶν Ἰβήρων χώρα od. γῆ, D. Sic. 4, 18, Herdn. 1, 10, 2, Arr. Ant. 2, 16, δ, auch blief ἡ Ἰβήρων, Polyæn. 8, 17. — Dem Ἰβηρόραχης, m. Hüft der span. Iberer, Byz., u. Ἰβηροβοσκός, or, u. Ἰβηροτρόφος, or, die Iberer ernährend, vom Laute: von Ἰβηρόν bewohnt, Tzetz., Byz.

Ἰβηρένος, Τιβ. Κλ. Κεδαμίων, Inser. 2, 2791, Sp.

Ἰβηρία, ion. (Her. 1, 163 u. Megasth. 6. Eus.

pr. ev. 9, 41) Ἰβηρίη, (ή), 1) Landschaft des kauftasischen Ἰβήμου, j. Grusen, Strab. 11, 499 u. ff., Plut. Pomp. 38, δ., Luc. hist. 29, 50, Ptol. 5, arg. 3—8, 19, 5, δ., St. B. s. v. u. s. Κορδατοί, Agath. 3, 6 (148, 11), Petr. Patr. fr. 14, nach Einigen von Iberern in Europa bewöhlet, nach Anderen sind die Iberer von hier später nach Europa übergesiedelt, App. Mithr. 101, Socr. h. ecl. 1, 20, Varr. 6. Plin. 3, 3, Strab. 11, 499, 2) griech. = Ἰσπανία, f. Marc. p. mar. ext. 2, 1—9, Seyl. 2, St. B., der daher auch von Ἰβηρί- αι spricht, Eust. zu D. Per. 281. 288, δ., vom Fluß Ἰβηρ, w. f., so benannt, genauer bei den Griechen eigl. nur die Ecksüße von den Säulen des Herakles, nur die Pyrenäen im Gegenf. von Ταρταροίς, Her. 1, 163, Thuc. 6, 2, Arist. mir. aud. 87 u. ff., Pol. 1, 10—3, 95, δ., Strab. 1, 3—13, 614, δ., Plut. Lye. 4—Plut. fluv. 16, 3, 5., D. Cass. 39, 54—54, 20, δ., Apd. 2, 5, 10, Ios. 10, 11, 1, App. prooem. 3—b. civ. 2, 40, δ., D. Sic. 4, 18, 5, 6, Polyæn. 7, 46—8, 23, 28, Paus. 4, 36, 4, Luc. nav. 23, Ath. 8, 380, f, Zos. 6, 5, u. b. Seymn. 206 das Land der Ἀγυ- ρες, bistw. als ἔσπερα bezeichnet, Soid., Eust. zu D. Per. 483, od. ἡ δυτική, St. B. s. Ἀγυρσίτη, od. ἡ πρὸς τῇ Πηρογῇ genannt, St. B. s. Ἰερόει, bei den Römern ἡ ἐκτός Ἰβ., Plut. Mar. 5, ἡ ἔτερα Ἰβ. Plut. Sert. 12, et. Ἰβηρία ἑκατέρα, Plut. Pomp. 52, Ἰβηρία συναμφοτέρα, Plut. Crass. 15, ἡ περὶ Ταρτάρανα, D. Cass. 53, 12, ἡ ἐπὶ Καρχηδο- νίοις, App. Ib. 10.

Ἰβηρίας, ή, = Ἰβηρία, od. Spanien, Phil. ep. IX, 561.

Ἰβηρίγγαι, Völkerschaft im Innern von India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 18.

Ἰβηρικός, ή, όν, iberisch, a) = spanisch, πράγμα- τα, Pol. 3, 15, 3. B. πλοῦτος, Strab. 3, 131, γραφή, App. Hann. 4, πόλιος, Plut. Arist. et Cat. mai. 2. Luc. 5, στρατιά, Plut. Sert. 12, πράξεις, Plut. Cat. mai. 11, ἔθνος, Strab. 3, 152, 164, St. B. s. Γλήτες — Πλήτες, δ., πλήθη, Seymn. 266, γένος, Herod. 6. St. B. γῆλον, Strab. 3, 162, ἔμποροι, Ael. n. an. 13, 6, ἡγερος, Eust. zu D. Per. 285, ὄρη, Plut. Pomp. 34, πόλιος, Polyæn. 8, 16, 6, St. B. s. Νή- σος, ἡ Καρχηδών, D. Cass. 45, 10, τὸ πλευρόν, Strab. 3, 161, παραλία, Strab. 2, 122, 3, 164, ἰσθμός, Strab. 3, 137, ποταμός, = Ἰβηρ, Achill. Tat. erot. 2, 14, inebf. πέλαγος, πόλιος, κόλιος, θάλασσα, Strab. 2, 122, D. Per. 69 u. Eust., Marc. per. m. ext. 2, 3, 8, Ptol. 2, 4, 7—8, 13, 2, δ. — Daß subst. (τό) Ἰβηρικόν, iberische Site, Strab. 3, 165, u. τὰ Ἰβηρικά, die iberischen Sitten, D. Cass. fr. 48, et. iberische Landschaft, Strab. 3, 137, od. die Provinz Spanien, Plut. Crass. 15, est auch durch τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν, Pol. 2, 22, 36, 3, 13, et. τὰ ἐν Ἰβ., App. Hann. 4, bezeichnet. Doch bedeutet es auch die Beschränkung od. Geseßliche Spaniens, Plut. fluv. 16, 13, wie Ἰβηρινή, vetf. γραφή, App. Ib. tit. — Adv. Ἰβηρικῶς, App. Ib. 43. b) πόλιος v. f. am Kaufasus, Plut. Arist. et Cat. mai. 5.

Ἰβηρίς, Fem. zu Ἰβηρ, Menand. 6. St. B. u. Const. Porphyr. adm. imp. 23. — Daß σπάρτοις Ἰβηροί, Opp. hal. 3, 342.

Ἰβηρίτης, Adj., iberisch, αἰγαλιός, Parthen. 6. St. B.

Ἰβήρος, m. 1) griech. selten = Ἰβηρ, lat. hünf- ger Iberi, Cratin., Apoll. u. Quadr. 6. St. B., Const. Porph. adm. imp. 23. 2) Sigeun. eines Freigelassenen.

D. Cass. 58, 19. 3) Liv. 23, 28 kennt auch eine *Etatt Ibera* in Hisp. Tarr. westlich vom *Ébro*.

Ἰβήρων, Kloster in Jerusalem, Proc. aedd. 5, 9 (328, 4), Sp.

Ἰβί, f. Inscr. 3, 4957, h, Add., Sp.

Ἰβιδά, *Et.* in *Égyptien* am *Ἰβήρ*, Proc. aedd. 4, 7 (293, 20), Sp.

Ἰβιναλί, m. Thphn. 678, 4, Sp.

Ἰβινούβειρ, os, m. Thphn. 655, 6, Sp.

Ἰβίωνες, f. *Οὐβίλωνες*.

Ἰβυκος (—υ), voc. (Antp. Sid. VII, 745 u. ep. *ad*. IX, 184) *Ἰβυκε*, (δ), in Herdn. schem. ed. Sp. III, p. 101 **Ἰβυκός**, in Et. M. 273, 2 **Ἰβυξ**, υκος, *Éχρητες* υ ογετ, *Éχρηγ* (f. Et. M. u. Lob. el. 72, vgl. mit Ath. 13, 601, b *Ἰβυκος βοῶ καὶ κέραραεν*), alter lyrischer Dichter (Di. 59) aus *Ἠβέγιον*, der in *Σαμος* lebte, Plat. Phaedr. 242, c, Ar. Thesm. 161, Plat. garr. 14. nob. 2 u. δ., Strab. 1, 59 u. schol. zu 6, 271, Ael. n. an. 6, 51, Paus. 2, 6, 5, Neanth. b. Ath. 4, 175, e u. 2, 39, b — 15, 681, a, δ., ep. *ad*. VII, 714. IX, 571, Et. M. 171, 7—763, 44, δ., Schol. Ap. Rh. 1, 146—4, 815, δ., Suid. *Éπιφω*. war in Bezug auf die Sage von seiner Ermordung, deren Thäter *Κρανίαι* verrichten, *αὶ Ἰβύκον γέροντο*, Zen. 1, 37, Diog. 1, 35, Macar. 1, 50, *ἀρχαιότερος* od. *ἀνοητιότερος* **Ἰβύκον**, erstes Diog. 2, 71, Apost. 3, 84, *λέγεται* Diog. 5, 12, weil er lieber auswandern als Herrscher werden wollte. Adj. davon **Ἰβύκειος**, ov, z. B. *Ἰβύκειος Ἰππος*, von einem alten Streiterf. mit welchem sich *Ζήβυς* verglich, Plat. Parm. 137, a u. Schol., *Ἰβύκειος παροιμία*, Zen. 2, 45, **Ἰβύκειον ἠησελδιον**, Suid. s. v. u. *ἀμπλάκημα* u. *μη τι*, bloss **Ἰβύκειον** verß. *σχημα*, Herdn. schem. ed. Sp. III, 101. Subst. a) *τὸ Ἰβύκειον*, eine Stelle aus *Ζήβυς*, Ath. 13, 564, f. b) **Ἰβύκωνον**, n. ein nach *Ζήβυς* benanntes musikalisches Instrument, Suid. Ueber *Ἰβυκηναίος* (Et. M.) od. *Ἰβυκινῆσαι* (Hesych.) f. Lex.

Ἰβύλλα, f. *Et.* in *Spanien* (*Tartesia*), *Éw.* **Ἰβυλλίος**, St. B.

Ἰβύρα, f. od. **Ἰβωρα**, n. pl., *Et.* in *Pontus*, durch ein Erdbeben zerstört, Proc. h. a. 18 (111, 22).

Ἰγγαυνοί, pl. ligurisches Volk (um *Genua*), Strab. 4, 202.

Ἰγγάνες, m. *Μάννην*, Phot. 59, b, 15. *É.* **Ἰγγ.**

Ἰγγερ, os, Schwiegervater des *Βασιλῆν*, Genes. III, 18, Sp.

Ἰγγερος, *ἔθνηκόν*, Suid.

Ἰγέσιος, m. *Εμυρνάει*, Mion. III, 195, vielleicht *Ἰγέσιος*.

Ἰγίλιμι ἢ Ἰγίλαγιε ἢ Ἰγίλαγιε ἢ Ἰγίλαγιλη, *Et.* in *Maurit. Caes.*, wahrsch. j. *Σιγέλι*, Ptol. 4, 2, 11, Plin. 5, 2, 1, vgl. mit *Ammian* 29, 5.

Ἰγίλλος, m. Anführer der *Ἰραν*, Zos. 1, 68 (v. 1. *Ἰγγίλλος*).

Ἰγκερ, os, Ephr. mon. 2512, Sp.

Ἰγκιτάρες, m. b. lat. *Inciaturos*, Name eines *Ἰφρε* des, D. Cass. 59, 14.

Ἰγλήτες, pl. Name der alten *Ἰβερι*en diesseits des *Ébro* = *Γλήτες*, w. f., *Asclep.* b. Strab. 3, 166.

Ἰγκλινοί, (Angli), Ephor. mon. 5981. *Γερμανοὶ Ἰγ.* (Anglo-Saxones), ib. 5987, Sp.

Ἰγλισάρης, m. = *Νηρωγλισάρης*, δ. von *Babylon*, *Abvd.* b. *Éus.* pr. ev. 9, 41.

Ἰγκρώνες, pl. deutsches Volk zwischen dem *Ἠβείν* u. der *Ἄβυδο*, Ptol. 2, 11, 9.

Ἰγνάτιος, m. 1) das lat. *Egnatius*, w. f., ein *Le*

gat des *Κρατῆς*, *Plut.* *Crass.* 27 (v. 1. in *App.* b. *civ.* 1, 40, 4, 21). 2) mit dem *Βείν*. *Μαγίστωρ* od. *Diaconus*, *Éχρηστ.* (9. *Ζαήθ.*), *Anth.* ep. 1, 109, xv, 29, 39. 3) *Patrarch* von *Κωνσταντινούπολ*, Keil *Inscr.* boeot. LXIX. 4) *Metropolit* von *Σελυμβρία*, *Éκκλήσι* des *Ἀπριπολέα*, f. *Fabr. bibl.* gr. III, 210 u. *Andere*, VII, p. 44 u. *Boisson.* An. 1, 436. IV, 436. 437. — *Suid.* 5) *Inscr.* 3, 4129. 6830. *Ἀβνλ.*

Ἰγνάτις, m. *Inscr.* 3, 5396, 5, 4, 9694, Sp.

Ἰγνη, f. *Δικτιστέχνη* (f. *Ἰγνης*), *Et.* b. *Βριανθ*, *Éw.* **Ἰγναῖος** u. **Ἰγναία**, St. B.

Ἰγνης, ητος, pl. **Ἰγνητες**, nach *Apoll.* pron. 70 u. 330 **Ἰγνητες** u. schreiben, *Altheimer* (f. *Ἰγής*), nach *St. B.* s. *Ἰγής* = *Ἰγαγενεῖς*, u. nach *Job.* par. 308 = *Ἰγγενής*), Stammvater in *Ἠβέδος*, *Hesych.* (cod. *Ἰγνητες*, *Éχμίδτ Ἰγνητες*), u. *Simm.* b. *Clem.* str. 5, 674 nach *Leobeds* Verbesserung in *parat.* 111, Et. M., *St. B.*, *Schol.* II. 9, 529, *Choerobose.* *Can.* 144, 7 u. 175.

Ἰγούον, n. das lat. *Iguvium* (f. *Caes.* b. *civ.* 1, 12 u. *Éw.* *Iguvini*, ebend.), *Et.* in *Umbrien*, j. *Gu*-*gubio* od. *Gubbio*, *Strab.* 5, 227, vgl. *Ἰσοῖον*.

Ἰγρεν, m. *Αεγυπτίη*, *Schow Chart.* papyr. 7, 13.

Ἰγυλλίωνες, pl. *Wöllerschaf* in *Sarmat.* *Europ.*, im j. *Galizien*, *Βοδών*, *Βεθκυνίον*, *Ptol.* 3, 5, 21.

Ἰδα, f. *Βυθχ*, 1) = *Ἰδη*, w. f. 2) *Ἰταυεν*, *Cod.* 8, 54, 14. *Ἀβνλ.* =

Ἰδαία, f. ep. (*Ap.* *Rh.*, *Anth.*) **Ἰδατη**, 1) *Wein*. der *Éγβη*, die auf dem *Ἰπέλ* des *θηρῆσι*chen *Ἰδα* einen *Tempel* hatte, gew. mit *μητέρα*, *Ap.* *Rh.* 1, 1128, *Neanth.* b. *Strab.* 1, 45 u. 10, 469, *Eur.* *Or.* 1453, *Hesych.*, *Virg.* *Aen.* 10, 252, od. mit *θεά*, *D.* *Hal.* 2, 19, 2) *Wein*. der *Ἀφροδίτη*, ep. *Anth.* app. 51. 3) *Wein*. von *Nymphen*, *Eur.* *Hel.* 1324, insbes. a) der *Ἰ*. der *Ἡεροφίλη*, *Paus.* 10, 12, 7. b) der *Ἰ*. des *Σελαυτρος*, *Ἰ*. des *Τευτρος*, *Apd.* 3, 12, 1, *D.* *Sic.* 4, 75. 4) *Ἰ*. des *Δαρδανος*, *Ἰ*. des *Φίνειος*, *Apd.* 3, 15, 2, *D.* *Sic.* 4, 43. 5) *Name* von *Κρέτα*, *D.* *Sic.* 3, 61.

Ἰδαῖος, αία, ep. *αλη*, *αἶον*, (f.) 1) Adj. a) eigl. vom *Ἰβήρι*en *Ἰδα* (Buchsberg) in *Troas*, dann poet. überf. für *troisch*, so *Ἰδαίος*, *Eur.* *Andr.* 706. *Hel.* 29. 1. A. 1289. *Or.* 1364, vgl. mit *Hee.* 944, *Γαυ*-*μήθης*, *Nonn.* 10, 318, vgl. mit *Luc.* d. *deor.* 5, 2, *Σκίμωνδρος*, *Qu.* *Sm.* 1, 10, *Σιμόεις*, *D.* *Per.* 683. 819, insb. a) *Ἰδ.* *Δάκτυλοι*, *θηρῆσι*che *Ἰδαίον* u. *Ζαυβέρη*, *Ap.* *Rh.* 1, 1129 u. *Schol.*, vgl. mit *Schol.* zu 1126, *D.* *Sic.* 5, 64, 17, 7, *Strab.* 7, 331. f. 51 — 10, 473, δ., *Nonn.* 14, 24, *Luc.* salt. 21, *Alex.* *Pot.* in *Plut.* *mus.* 5, *Plut.* *prof. virt.* 15. *Iluv.* 13, 3, *Thra*-*syll.* in *Clem.* str. 1, 145, *Et.* M., *Suid.* s. v. u. *οὐδέ* *Ἰδακλήσι*. Zen. 4, 80, *Apost.* 13, 29, die *Ἰνδρε* nach *Κρέτα* versetzt, *Paus.* 5, 7, 6, *Hes.* b. *Plin.* 7, 57, *D.* *Sic.* a. a. *D.* *Strab.* 8, 355, *Plat.* *prim.* *frig.* 30, *Porph.* v. *Pyth.* 17, *Marm.* *Par.* 11, *Schol.* II. 22, 391, *Hesych.*, od. mit den *römischen* *Λαρεν* zusammenstellen, *Plut.* *Num.* 15, *Nigid.* b. *Arnob.* 3, 41. *Ἀβνλ.* *Ἰδ.* *Κουρήσι*, *Pind.* fr. XI, 182, f, fr. *ad.* 83 ed. *Bergk.*, *Ap.* *Rh.* 2, 1237, (*Crob.* b. *Ath.* 1, 5, f für *εἰσέν*) od. *Ἰεοά*, *Orph.* h. *proem.* 22, od. *Ἰβεί* *Ἰδαῖος*, *Orph.* *Arg.* 25, u. von *Κρέτα*sen, *Ἰδαῖος Ἡεράποτες*, *Nonn.* 37, 45. b) *Wein*. des *Ζεφ*, der in *Troas* so wohl (*Il.* 16, 605. 24, 291, *Qu.* *Sm.* 1, 184, *Et.* M. 547, 28, *Hesych.*), als in *Κρέτα* auf dem *Ἰδα* verchrt wurde (*Nonn.* 13, 236, *Pl.* 27, 16). c) *Ἀγρο*-*δίτη*, *Inscr.* 3, 6280, B. 4. (*Ἰβεί* *Ἰβεί*.) d) mit *χρῶν*, *γαῖα*, *ἀρούρη*, poet. = *Troas*, *Aesch.* fr.

Niob. 146, Soph. Al. 434, vgl. mit 601, u. b. Strab. 10, 470, Ap. Rh. 1, 930, Nonn. 3, 345, ἡμών, ep. Agath. vi, 76, ἔναυλοι, κόνας, χιών, Qu. Sm. 14, 84, Nonn. 3, 192, Eur. Hec. 325, Aesch. Ag. 564, od. πόλις, Eur. Hel. 658, πύλαι, Qu. Sm. 11, 345, Παλάμη, Diosc. ep. ix, 340, γυνάικες, κάρα, ἴστοι, φάρσ, ἔλκεα, ἐριδές, πύρι, μύσχοι, Eur. Hec. 354, Or. 1380, Tro. 199, Hel. 1508, El. 317, I. A. 575, Aesch. Ag. 311, Nonn. 28, 293, inbesf. α) Ἰδαία ὄρη, (Büschberg) in Troas, j. Stas Dagb, Il. 8, 170—20, 189, δ., Call. h. 1, 6, 51, Qu. Sm. 1, 686—14, 640, δ., Anth. Plan. 166, Theophr. h. pl. 3, 2, 6, 4, 1, 3, D. Sic. 5, 60, Arr. An. 1, 11, 6, D. Hal. 1, 61, ἀπλ. οἶρος, Qu. Sm. 3, 674, 12, 186, od. νάπη, κευθμός, Eur. Hec. 631, Andr. 275, 5, 295, λήκας, πάγος, ἔλη, Hel. 24, Tro. 1066, Rhos. 287, σκόπελοι, Nic. ep. ix, 576, Aesch. b. Plat. rep. 3, 391, e. β) auf Kreta, Et. M. 276, 14. b) Ἰδαῖον ἄντρον, α) auf Kreta, Pind. Ol. 5, 42, D. L. 8, 1, 3, Porph. v. Pyth. 17, Suid., vgl. mit Nonn. 13, 243, β) in Troas, Ap. Rh. 3, 134 u. Schol. c) Ἰδ. κόλιος = Ἀδραμυτινηρός, Strab. 13, 584, 605.) 1) Subst. Ἰδαῖος, voc. (Il. 7, 284) Ἰδαί(ε), m. Büschling, nach Et. M. Rlugc. 1) Ἐ. des Darbanos u. der Chryse, D. Hal. 1, 61, 2) Ἐ. des Priamos, Ptol. Heph. 5, p. 324, 3) Ἐ. des Paris u. der Helena, Tzetz. Lyc. 845, Hom. 441, Dict. 5, 5, 4) trejanischer Herold, Il. 248—24, 470, δ., Et. M., Hesych. 5) Ἐ. des Dareos, Trojaner, Il. 5, 11, Hesych. 6) Anführer der Korymbanten, Nonn. 13, 145, 14, 34, 28, 303, 7) Cyrenäer, Olympionik, Paus. 6, 12, 2, 8) Sarcōmioner, Maler od. Schreiber des Agesilaos, Xen. Hell. 4, 1, 39, = Ἀδαῖος in Plat. Ages. 13, 9) Ἰδ. ὁ Ἰμεραῖος, Philosoph, S. Emp. dogm. 3, 360.

Ἰδακος, m. Büschel, 1) Ort auf dem thracischen Chersonnes am Hellespont, Thuc. 8, 104, 2) christlicher Schriftsteller aus Spanien um 470, f. Vöhr Geschichte der römischen Literatur (christliche Dichter u. Geschichtschreiber) S. 54, 3) Anderer, Inscr. 4, 8518, u. 42.

Ἰδαλιον, n. (---), Büschhorn (anders St. B.), Berggebirge u. Ἐ. in Cypern mit einem Tempel u. Heil der Aphrodite, die davon Idalia (Virg. Aen. 1, 693 u. Ov. a. am. 3, 106) heißt. Ἐ. Theocrit. 15, 100 u. Schol., Virg. Aen. 1, 681, St. B. Gew. Ἰδαλεός, St. B., f. Πηδάλιον.

Ἰδαλιος, m. Büschel, B. des Androthones aus Ghyten, Porph. Tyr. fr. 2.

Ἰδάνθυρος, f. Plut. regg. apophth. s. v. Ἰδάνθυρος u. in Stoic. rep. 20 Ἰδάνθυρος, f. Pherec. in Clem. Alex. str. 5, p. 567, c Ἰδανθύρας, m. R. der Cythen, Her. 4, 76—127, δ., Megasth. b. Strab. 15, 687 u. Arr. Ind. 5, 6. Ἐ. C. Inscr. 2, p. 111, a, 113, a.

Ἰδαπρος, ov, m. Inscr. 3, 4300, Add., Sp.

Ἰδαρίτος, B. des Mezereros u. Kleagastus, Mehand, Prot. fr. 6.

Ἰδαρίας, m. Hämpling (nach Hesych. u. Phot. = ἔκτομας), ein Wahrsager, Hesych., Phot. 100, 22. Davon Ἰδαρναῖος, Wahrsager, Phot. a. a. D.

Ἰδαρνη, f. Hemlingen, Ἐ. in Karien, Hesych. u. Phot. 100, 22. Dav. Ἰδαρναῖος, Phot. a. a. D.

Ἰδας, (z), gen. α (so Apd., Plut., Paus.), nach Et. M. ov, u. Antim. in Et. M. avros, ep. ω, Il. 9, 558, Ap. Rh. 1, 470 u. Inscr. f. Phleg. Trall. fr. 40, (über den Accent f. Agad. 21, 16), (z), Schaumann

(Et. M., od. Grote, ebenfalls Et. M. u. Suid.), 1) Ἐ. des Ipharous, aus Messene, od. nach Einigen bei Apd. 3, 10, 3 u. Schol. Il. 9, 557 des Poseidon, B. der Kleopatra, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Il. a. a. D., Pind. N. 10, 112—132 u. Schol., Ap. Rh. 1, 151—3, 1251, Orph. Arg. 181, Theocrit. 22, 159, Apl. 1, 7, 8—3, 11, 2, δ., Plut. Thes. 31, parall. 40, fluv. 8, 1, Paus. 3, 13, 1—4, 3, 1, δ. Tzetz. Lyc. 511, 519, Eust. p. 776, 12, Ov. met. 8, 305, Fast. 5, 700, Ilvg. f. 14—100, δ. Seine Abbildung, Paus. 5, 18, 2. Oί περί Ἰδαν, Schol. Ap. Rh. 1, 151, 2) Ἐ. des Agrippus, Apd. 2, 1, 5, 3) einer der Kureten, Paus. 5, 7, 6, mit einem Altar, 5, 14, 7, 4) Ἐ. des Klymenos u. der Epilaste, Euphorb. Parthen. 13, a, 5) ein Gast auf der Hochzeit des Perseus, Ov. met. 5, 90, 6) einer der Begleiter des Diomedes, Ov. met. 14, 504, 7) Held des thebaischen Kriegs, a) aus Orchestes, Stat. Theb. 6, 553, f. b) aus Länaros, ebend. 7, 588, 8) falsche Lesart für Σουδάς, Schol. Ap. Rh. 1, 57.

Ἰδασσα, (Büschelz), Ἐ. der Zibuner, Scyl. 21.

Ἰδεβησσός, Inscr. 3, 4315, t u. u (wo Ειδεβ.), Add., Sp.

Ἰδέρης, m. ein Perser. Ctes. 38, a, 22.

Ἰδῆ, (z), (η), dor. Ἰδα, as (Theocrit. 1, 105 u. Schol., Bion 2, 10, Call. h. 5, 18, fr. ἀδ. 100 ed. B., u. b. Tragg. in Choer. Eur. Hec. 644, I. A. 1284, Or. 1382, Rhos. 551, sowie in Ar. Ran. 1356), Büschhorn (so Paus. 10, 12, 7, Hesych., Et. M.) od. Schauerstein (Schol. Theocrit. 1, 105, Et. M. A.), 1) Gebirge in Phrygien u. Mysien, j. Kas Dagb, dah. ἡ Τρωϊκή genannt, Strab. 10, 466, Paus. 10, 12, 4, Ath. 3, 77, a u. 6, 256, c, et. Teukros, Nonn. 3, 56, 10, 310, Ἐ. Il. 2, 821—23, 117, δ., Hes. th. 1010, Her. 1, 151, 7, 42, Aesch. Ag. 281, δ., Eur. I. A. 76, Rhos. 282, Tro. 976, Thuc. 4, 52, 8, 108, Plat. legg. 3, 682, b, Xen. An. 7, 8, 7, Hell. 1, 1, 25, Hgdr. nach Thrasyll. b. Clem. Al. str. 1, p. 145 hieß die Elakt so. Gew. Ἰδαῖοι u. Ἰδηδαῖοι von Ἰδηζός, St. B., b. Strab. 10, 469 οἱ περί τὴν Ἰδῆν κατοικοῦντες, b. Theophr. h. pl. 3, 12, 5, 9, 3, 5, 11, 2, 9, 2, 5, 7 οἱ περί τὴν Ἰδῆν, et. οἱ ἐν τῇ Ἰδῆ, Theophr. h. pl. 3, 12, 3, οἱ ἐκ τῆς Ἰδῆς, Theophr. h. pl. 3, 8, 7, Adv. a) Ἰδηδεν, vom Sta. Il. 3, 276—24, 308, δ., Qu. Sm. 2, 489, Et. M. b) Ἰδηφιν δέει = Ἰδης, Hesych. 2) Berg auf Kreta, dah. ἡ Κορσώα od. Κορτική, Ael. n. an. 17, 55, Paus. 5, 7, 6, Et. M. 144, 36, et. Κορσωνίς, Nonn. 2, 695, 3, 235. Von ihm aus soll der Ida in Phrygien benannt sein, Hesych. Ἐ. Eur. Hipp. 1253, Ar. Ran. 1356, Strab. 10, 472, 13, 604, D. Sic. 5, 64, 70, Plut. prov. 11, D. Per. 502, Ptol. 3, 17, 9, Nonn. 37, 95, Hesych., Et. M. s. Ἰδαῖοι u. 144, 32, A. 3) Ἐ. im thracischen Chersonnes, Scyl. 67, 4) Scha u. od. Große (f. Et. M., Suid.), T. des Melissa, eine der idaischen Nymphen u. Erzieherin des Zeus, D. Sic. 17, 7, Apd. 1, 1, 6, St. B. s. Ἀδραστεια. Abgebildet, Paus. 8, 47, 3, 5) M. der Idaischen Dactylen, Stesimbr. in Et. M. s. Ἰδαῖοι, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 1129, 6) T. des Korymbos, M. des Mionos, D. Sic. 4, 60, Soer. in Schol. Eur. Rhos. 28, 7) Nymphe, mit welcher Hyrtakus den Nixus zeugte, Virg. Aen. 9, 177, 8) Geliebte des Agesilaos, nach welcher der Ida in Troas benannt sein soll, Plat. fluv. 13, 3, 9) eine Dreigliedrige, Ios. 18, 3, 4. Ἐ. Ἰδα.

Ἰδέσσα, f. Buschfeld, Glädchen in Spanien, Strab. 11, 499.

Ἰδήμων, m. Seliger (so = Ἐδήμων für Ἐδήμων nach Ahr. 1, 170, nach Böckh = Εἰδήμων, also: Kluge), Rospar, Inscr. 1574.

Ἰδικάρα, 1) St. in Babylonien am Euphrat, Ptol. 5, 20, 6. 2) St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 4. 3) Ἀδικάρα.

Ἰδικών, δνος, m. B. des Odoaker, Io. Ant. fr. 209, 1.

Ἰδιος, m. Seligen, griech. Arzt, Galen.

Ἰδιώτης, m. Gemeiner, S. des Theagenes, Acharner, Inscr. 158 — Galen. Aehnl.:

Ἰδιωτικός, m. Inscr. 3, 3876, Sp.

ΙΔΙΟΜΕΝΟ, Inscr. Troad. Inscr. 2, p. 873, b, Sp.

Ἰδμονίδης, ov, Procl. v. Hom. -ιδος, α, m. König, S. des Eufles, B. des Philoterpes, Char. b. Suid. s. Ὀμηρος, Procl. a. a. D. eertam. Hom.

Ἰδμων, ονος, m. Kluge (f. Schol. Ap. Rh. 1, 139 u. vgl. das αιολόμητις b. Nonn. 38, 31), 1)

S. der Aetia u. des Aellois, Anzonaut u. Wahrsager, Ap. Rh. 1, 139 u. Schol. 2, 818 u. Schol. 6, Apd. 1, 9, 23, Herod. u. Apoll. in Schol. Ap. Rh. 4, 86, ob. S. des Ablas, Orph. Arg. 188. 726, Pherecr. in Schol. Ap. Rh. 1, 139. Er wurde zu Heraclia als Heros verehrt, Ap. Rh. 2, 852 u. Schol. 2) S. des Aegyptus, App. 2, 1, 5. 3) Pögyptier, Historiq des Aegyptus, Nonn. 38, 31—46. 4) ein Arzt des Ablas aus Epitauris, Stat. Theb. 3, 389. 5) Kolyponier, Ov. met. 6, 8, B. der Akrasie, die daher Idmonia heißt, Ov. met. 6, 133. 6) Samier, Plut. ser. num. vind. 12, Heracl. Pont. fr. 10, 5. = Ἰέδμων, m. f.

Ἰδογενής, m. auf dem (troischen) Ida geboren, ep. fr. 5. Paus. 10, 12, 3.

Ἰδομεναί, pl. Gleichen, St. in Macedonia, Cw. Ἰδομενάς, St. B. S. Ἰδομένη u. Εἰδομένη.

Ἰδομενέος (---), gen. έως, cp. (Il. 5, 48—23, 888. Od. 13, 259, Qu. Sm. 2, 284), ηος, ter. nach Et. M. 361, 31, Eust. 1965, 25 εός, doch f. Ahr. Dial. II, 237, dat. εἰ, ep. (Il. 13, 414 — Od. 14, 382, Qu. Sm. 4, 294—6, 623) ηῦ, acc. έα, ep. (Il. 4, 256—13, 470, Od. 14, 237—19, 190, Qu. Sm. 5, 184, 10, 83) ηα, voc. (Il. 4, 257. 13, 235) εἰ, (6), Gleich, 1) S. des Deukalion, Entel des Dinos, K. in Aetia, Il. 1, 145—23, 450. Od. 3, 191, Qu. Sm. 1, 247—13, 212, Strat. ep. XII, 247, Apd. 3, 3, 1, Strab. 10, 479. 480, Ael. n. an. 15, 24, Luc. par. 44, Ath. 1, 13, f. Zen. 14, 62, Philostr. her. 7, p. 705. Sein Grab in Kneffos, Arist. ep. 23 (app. 9 ob. VII, 322) u. D. Sic. 5, 79, seine Abbildung, Paus. 5, 25, 9. 10. Er u. seine Leute, οἱ ἀμφὶ Ἰδομενεα, Il. 4, 252. 15, 301. 2) S. des Priamos, Apd. 3, 12, 5, Schol. Il. 13, 517. 3) Rhetor, D. Sic. 19, 57. 4) aus Kampasus, Schüler des Epifur u. Gesichtschr., Plut. Per. 10 — Dem. 23, 6. Colot. 18, D. L. 2, 5, n. 5—10, 15, 6, Ath. 7, 279, b—13, 592, f. Apost. 15, 9, Phot. lex. s. Ἰδρία, B. A. 249, Schol. zu Ap. Rh. 1, 916, zu Aeschin. 2, 1, u. zu Ar. Vesp. 947, Senec. ep. 1, 21, er u. seines Gleichen οἱ περὶ εἰ ἀμφὶ τὸν Ἰδομενεα, Strab. 13, 589, Plut. Arist. 10, Ath. 13, 611, e. 5) Epheßer, Mion. S. VI, 114. 6) auf einer phoisißchen Münze, Mion. III, 181. 7) in Inscr. 2, 2184, 2. 3, 6418 Εἰδομενεα.

Ἰδομένη, f. Gleichen, 1) zwei Hügel in Mar-

nantien bei Ambrasia, Thue. 3, 112. 2) St. in Macedonia (Sinathia), j. Kunli-Kel, Ptol. 3, 13, 39. Cw. Ἰδομενέας, Plin. 4, 10, 17. S. Εἰδομένη u. Ἰδομεναί.

Ἰδος, m. (?). Mannan. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 271.

Ἰδοῦβδα, ας, η, ein spanischer Gebirgszug, j. die Sierran de Oca, de Lorenzo u. de Moncayo, Strab. 3, 161. 162, Ptol. 2, 6, 21.

Ἰδομαῖος, (οἰ), (I), sg. (Ios. arch. 15, 7, 9) Ἰδομαῖος u. im neutr. Ἰδομαῖον, Ios. b. Iud. 4, 9, 11 (nach St. B. u. Et. M. *Nothlinsler), 1) die Einw. von Sidjutda, S. ten Asten baw. = Ἰωδαῖοι gebraucht, so St. B. u. Ael. n. an. 6, 17 Ἰωδαῖοι ἢ Ἰδομαῖοι vgl. mit Virg. Georg. 3, 12, Luc. 3, 216, Mart. ep. 2, 2, A. Nach Et. M. urspr. Nachkommen des Esu (Ios. arch. 1, 12, 4 nennt einen Sohn Zamaß Ἰδομαῖος). f. Ios. arch. 7, 5, 4—16, 9, 3. b. Iud. 4, 4, 1—7, 8, 1, Strab. 6, 749. 760, App. Mithr. 106. b. civ. 5, 75, Alex. Pol. fr. 18, St. B. s. v. u. s. Ἰββαλα. — Ihr Land (η) Ἰδομαῖα, nach Ios. arch. 2, 1, 1 = Ἰδωμος, f. Ios. arch. 4, 4, 4—13, 9, 1. b. Iud. 2, 6, 3—4, 9, 9, Ptol. 5, 16, 10, St. B. s. Τομελίται, N. T. Marc. 3, 8, Hesech. (Psalm 60, 10), Iust. c. 5149.

— 2) Ἰδομαῖα, a) L. der Semitanis, nach welcher das Land benannt sein soll, Alex. Pol. b. St. B. s. Ἰωδαία. b) Name einer Sklavin in Thessalien. Hippoer. Epid. 2, 4, 5.

Ἰδοῦνον, n. St. in Noricum, j. Jutenburg, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Ἰδορ, pl. Völkerschaft im europ. Sarmatien am südwestl. Abhang der Rhodien, Ptol. 3, 5, 23.

Ἰδρίας (Ἰδριάς), αο, m. Biffmannu, (Fisdör), Sebader, Inscr. 1575 (L. d.)

Ἰδριάς, Wittichenau (benannt nach Ἰδομείας, St. B.). Et. in Karien = Χρωσοῖς, St. B. s. Χρωσοῖς od. = Εἰρωπός, St. B. s. Εἰρωπός od. = Εκατησία, St. B. s. Εκατησία. Cw. Ἰδομείας, St. B. pl. Ἰδομείας, Strab. 14, 678. Fem. Ἰδριάς, St. B. Dazu: ἢ Ἰδομείας χώρα, Gegend in Phrygien an der Grenze von Karien, am Fluße Marphas, Her. 5, 118.

Ἰδριεύς, έως, b. St. B. s. v. auch ein gen. Ἰδριεύ (von Ἰδολής), b. Strab., Plut. Ages. 13, Polyæn. u. Arr.

Ἰδριεύς, έως, m. Wittig d. i. fundig, 1) S. des Kar, B. des Eucromis, St. B. s. v. u. s. Εἰρωπός. 2) S. des Chrysaor, St. B. s. Εἰρωπός. (Ἰδριεύς). 3) S. des Sefatomos, Dmial von Karien, Isoer. 5, 103, Androt. b. Arist. rhet. 3, 4, D. Sic. 16, 42. 45. 69, Strab. 14, 656, Plut. Ages. 13 u. apophth. Lac. s. Ages. 16, Arr. Au. 1, 23, 7, Polyæn. 7, 23, 2, Harp., Suid.

Ἰδριεῦθόν, f. Iερωτόν.

Ἰδρία, f. (Ap. Rh. 3, 24 Εἰδρία, u. Et. Gud. 162, 39 Εἰδρια), Reginswind (d. i. rathschnell, wissend, klug), T. des Deaenus, Gem. des Aetes u. der Telphos, Hes. th. 352. 960, Apd. 1, 9, 23, Soph. fr. 491 ed. D., Schol. Il. 1, 608 u. Ap. Rh. 3, 243, Eust. 1154, 34. 1193, 26. Ilvg. f. 25, Cic. n. deor. 3, 19.

Ἰδρυμος, m. u. Ἰδρυμα, od. Ἰδρυή, ἄ. (Süßen = Bach = Ἰδρυμας, St. B., u. Et. in Karien, Ptol. 5, 2, 20 (Ἰδρυμος) u. St. B. Cw. Ἰδρυμείος u. Ἰδρυμείος, St. B.)

Ἰδρυός, 1) m. ἄ. in Pamphylien, Theophr. vent.

53, St. B. 2) f. (Heccat. b. St. B.) Ἰδυρίς, St. in Ramphyllien, Secl. 100, Gw. Ἰδυρίτης, St. B. 3) Ἰδυρίς, m. Name eines von Idyrus her wehenden Windes, Theophr. vent. 53 (wo Ἰύρις steht) u. Arist. vent. wo Γαυρίς steht.

Ἰδιώριον, Yriart 396, Boiss., Sp.

Ἰεβούς, Naz. 1, 527, Sp.

Ἰεβουσαῖοι, pl. Kanantische Völkerschaft in Palästina, nach Ἰεβουσαῖος, dem Sohne Chanaans (Ios. 1, 6, 2), benannt, Ios. 7, 3, 1, Suid., LXX, mit der Stadt Ἰεβούς, Suid.

Ἰεζάβελ, in N. T. apoc. 2, 20 Ἰεζάβελ, b. Ios. 8, 13, 1—8 Ἰεζαβήλ, (j), L. des Zihobalus, Königs von Tyrus, Gem. des syonischen Königs Ahab, Suid.

Ἰεζάν, m. hebr. Eigenn., ein Sohn Abrahams, Alex. Pol. fr. 16. (Wei Ios. 10, 9, 2 kommt ein Ἰεζανίας vor.)

Ἰεζεκιήλος, b. Suid. Ἰεζεκιήλ, m. Prophet der Juden, Ios. 10, 5, 1—7, 2.

Ἰεζίδος, m. ein Sarcapene, Nonnos. in Phot. bibl. cod. 3.

Ἰεζέρα (in LXX Ἰεζέρ u. Ἰεζόρ), St. in Juda. Euseb. onom.

Ἰεκτάν, arab. Name, Thphn. 512, 8, Sp.

Ἰεψάλας, m., b. Io. Ant. Ἰεψαλος, b. D. Cass. Ἰεψός, od. 1) S. des Niphrasas, K. von Numidien, Io. Ant. fr. 64. 2) viell. S. des vorigen, K. von Numidien, App. b. civ. 1, 62. 80. — D. Cass. 41, 41. S. Ἰάψας.

Ἰεμενίας, m. (Willig?), ὄνομα κήριον, Suid.

Ἰεσοῦς, m., ob. in Eus. pr. ev. 1, 10 Ἰεσοῦς, v. 1. Ἰουδῶν od. Ἰεουδῶν, S. des Kronos u. der Anobriet in der phöniz. Myth., Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 4, 16.

Ἰέρα, f. Helene (b. h. kräftige, starke), 1) Gemahlin des Telephos, Philostr. Her. 2, 18, 2) Ἰέρα, f., a) Name von Tarfos, St. B. s. Ταρσός. b) Schiff'sname, Ait. Gcw. xvii, a, 94, Tzetz. All. 993. 3) Φυλή Ἰερά βουλαία, Inscr. 3, 4024. 4026. 10. 4028. 4) S. Ἰερά νήσος.

Ἰερά ἄκρα, f. Heiligenstein, Vorgebirge Lyciens, j. Cap Geliboni, f. Χελιδονία, Strab. 14, 666, An. stad. mar. magn. 232—259, δ., App. b. civ. 2, 119, Ptol. 5, 3, 3.

Ἰερά Γέφυρη, = Γέφυρη, w. f., Ptol. 5, 2, 14.

Ἰεραί, αἱ, Heiligenbett, Ort in Sicilien, Plut. Timol. 30.

Ἰεράκιος, m. Falkmann, Bischöf, Soer. h. e. 4, 12, 20, Sp.

Ἰερακλεῖος, m. Gilberts, hōt. = Ἰεροκλεῖος, Inscr. 1565, f. Ahr. Dial. 1, p. 178.

Ἰερακορυφίτης, ou, ähnl. Heiligenbeil, Kastell von Aitafia, Cinn. 1, 3 (7, 12), Ephraëm. mon. v. 380f, Sp.

Ἰερακόμη, f. Heiligendorf, Ort in Karien, ob. in Kleinasien, Pol. 16, 1. 32, 25, Gw. Ἰερακομήτης, St. B.

Ἰεράκων κόμη, f. Falkendorf, Ort in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 36.

Ἰεράκων (νήσος), Falkenau, 1) Insel im arabischen Meerbusen, Strab. 16, 773, Ptol. 6, 7, 43. 2) Insel bei Sardinien, Ptol. 3, 3, 8.

Ἰεράκων πόλις, f. Falkenburg, St. in Thebais in Aegypten, Strab. 17, 817.

Ἰερά νήσος, f. (über den Accent f. Goetil. Ac-

cent. 141), Heiligenrode, 1) eine der Iparischen Inseln, eigl. Ἰερά Ἠραίου, f. Strab. 6, 275, D. Sic. 4, 7, Agathool. in Schol. Ap. Rh. 4, 761, u. Pol. 34, 11, ob. Θέριμεσσα, Strab. 5, 276, j. Volsano, Thuc. 3, 88, Scymn. 257, Arist. meteor. 2, 8, Pol. 1, 60. 61, D. Sic. 24, 17, Paus. 10, 11, 4, App. b. civ. 5, 105, Ptol. 8, 4, 17, Schol. Ap. Rh. 3, 41. 4, 761. Auch bloß Ἰερά genannt, Strab. 6, 277. 2) Insel im freischigen Meere, Char. b. St. B. 8) Insel Negyptens, St. B. 4) eine verschwundene Insel, Paus. 8, 33, 4. 5) späterer Name für Σπαιρία, Paus. 2, 33, 1. — Gw. Ἰερονήσιος ἢ Ἰερονήσιος, St. B.

Ἰερά (Her. ἰρή) ὁδός, f. Heiliger Weg, ähnl. Heilige Damm, 1) Weg, auf welchem die Eingeweihten von Athen nach Eleusis zogen, Isae., Cratin. u. Polem. b. Harp., Paus. 1, 36, 3, Phot. 102, Philostr. v. soph. 1, 20, Et. M., Hesych., Suid. 2) überh. Weg der Wallfahrer u. f. w., so der Weg von Elis nach Olympia, Her. 6, 34, Paus. 5, 25, 7.

Ἰεραμαί, pl. Heiligensch, St. in Karien, Gw. Ἰεραμαῖος, St. B.

Ἰεραμένιος, ou, acc. ην, m. ein Betser, Thuc. 8, 58, Xen. Hell. 2, 1, 9.

Ἰεράνα, f. Heiligenfeld, späterer Name für Ἀρρήνη, St. in Peloponnes, Pisand. in Schol. Ap. Rh. 1, 471 u. viell. St. B., f. Μίνετ μ u. St.

Ἰεραξ, ἄκος, (ό), Gabicht, 1) ein Mariandynet (Bithynier) u. Verehrer der Demeter, der von Poseidon in einen Gabicht verwandelt wurde, Ant. Lib. 8. 2) der, welcher einst Hermes verrieth, Apd. 2, 1, 8. 3) spartanischer Naarch, Xen. Hell. 5, 1, 3—6. 4) Amphipolit, Dem. 1, 8 u. Schol., Theop. b. Harp., Just. 7, 6, Suid. 5) Statthalter von Antiochia u. Schmeichler des Ptolemäus, D. Sic. 33, 4. 26, Posid. b. Ath. 6, 252, e, er u. seine Partei: οἱ περὶ τὸν Ἰεραξα, D. Sic. exc. 19 (hist. gr. fr. II. praef. xvi). 6) angebl. ein alter Müller u. Hölzenspieler, Schüler des Olympus, Plut. mas. 26, Poll. 4, 79. Nach ihm hieß eine Melodie Ἰερακος νόμος, Epicr. b. Ath. 13, 570, b. 7) Christf. b. Stoh. flor. 5, 60—94, 39 u. Add. 1. 8) Negyptier, a) Alexandriner, α) Heiligenf. Ammons, Damasc. v. Isid. 78. β) Statthalter unter Arkadius, Eunap. fr. 83—87. γ) ein Christ u. Freund des Cyrill, Soer. h. ecel. 7, 13, 7. b) Christ aus Leontopolis u. Stifter der Hieraciten, August. de haeres. 67. c) S. des Galek, Pap. Lond. ed. Peyr. p. 40 — Φρούς Ἰερ. Steinbr. in Hamammat, Letr. rec. 2, 481. Anderer, Inscr. 5018, Münch. Zoeg. 127, 19. 20. 28, Aht, Zoeg 354, 8. 9) Uebh. Weiname von Männern, Plut. Arist. 6. — Oester auf Münzen u. Inscr. 2, 1969. 2814. 14. 10) Gabichtshorß, St. in Aegypten (νομὸς Μαρεώτης), Ptol. 4, 5, 34.

Ἰεράπλαστρος, m. (?), Mannen. auf einer phrygischen Münze, Mion. iv, 32.

Ἰεράπολις, εως, voc. (Anth. app.) Ἰεράπολις (---), in Inscr. 3, 4472, 21, Strab. 16, 748, Plut. Ant. 37 u. D. Cass. Ἰερά πόλις geschw., Heiligensstadt, 1) St. in Syrien am Euphrat, früher Vamblye genannt (Ael. n. an. 12. 2), mit einem Tempel der Astarte, Strab. 16, 748, Plut. Ant. 37. Crass. 17. D. Cass. 68, 27, Ptol. 1, 11, 2—8, 8, δ., Zos. 3, 12, Malal. chron. 328, St. B., der bemerkt, daß man sie auch Ἰερόπολις nannte. f. Ἰρή πόλις, u. in Inscr. 3, 4472, 21 (in Cyrrhest.). 2) St. in Orosphyrgien mit heißen Quellen u. Tempeln der Kybele,

Strab. 12, 579. 13, 629 u. ff., N. T. Coloss. 4, 13, Dam. v. Isid. 131, St. B. Adj. Ἱεραπολιτικός, Strab. v. 487. Em. Ἱεραπολίτης, St. B., Ptol. 5, 2, 27, Ath. 10, 412, e, Et. M. 278, 31, Inscr. 3906, a, in Inscr. 3, 8907. 3910. 3915, 25, 3916, 7. 15. 3926 Ἱεραπολεΐτης. Fem. Ἱεραπολιήτης (~~~~~), Anth. app. 182. 3) Et. in Sicilien, früher Κρολίε genannt, Char. b. Lyd. de mens. p. 274. 4) Städte in Kreta, Karien, St. B.

Ἱεράπολιου, Inscr. 3, 2894, Sp.
Ἱεράπυτνα, ης, (ή), b. D. Cass. 36, 2 u. Hierocl. p. 649 Ἱεράπυτνα, ων, in An. stad. mar. magn. 319. 320 Ἱερά Πύδνα, b. Ptol. 3, 16 (17) Ἱερά Πέτρα (heutige Name), ἡ Πύνα, wahrsch. *Heiligen Klafche (denn Πύνα ist = πύλινη u. so hieß auch eine Anhöhe des Ida auf Kreta, f. Strab. 10, 472), ähnl. Pfannenberg, Pfannenstiehl. Stadt in Kreta, welche früher Kytra, dann Pytna, dann Kamicos hieß, Strab. 9, 440. 10, 472. 475, St. B. s. v. u. s. Ἰλλερος. Em. Ἱεραπύτνιοι, Strab. 10, 479, St. B., Inscr. 2555 u. ff.

Ἱέρασα, Πλαζ in Lybien (Cyrene), St. B. (Bei Ios. 9, 11, 2 ist Ἱεράση ein hebr. Frauennamen.)

Ἱέρασος, ποταμός, δ, fl. in Dacien, j. Pruth, Ptol. 3, 8, 4.

Ἱεραστάμναι, pl. Völkerschaft auf der Liburnischen Küste, Scyl. 22 (Müller verm. Ἱαθερατήναι, vgl. Ἰάθερα).

Ἱερά σπηῖα, Heiligensteig, ein Pflanz in Attika, Ath. 3, 74, d, Et. M.

Ἱερατικός, m. Priester, Männn., Inscr. 2, 2803. (Aphrodis.) 3, 6463. 4, 7092. Auf einer karischen Münze, Mion. S. vi, 556.

Ἱερά τριήρης, ης, das Heilige Schiff, Name der Paralos, Dem. 4, 34, Harp.

Ἱεράφη, f. ähnl. Heiligenloch (St. B. vergleicht Ἀνάφη), Insel Libyens, Hecat. b. St. B.

Ἱεραχος, m. Männn., = Ἱεραῖος, Priester, Zuschr. aus Sparta in Ephem. arch. n. 2800. S. Philol. IX, 1, p. 183, vgl. mit Lob. path. p. 334 u. Ahr. Dial. II, p. 498.

Ἱερεβτα, f. Ερβετα.

Ἱερεία, ἡ, 1) l. d. in Aeschin. 2, 10, wo nach den Schol. Ἱεραίας zu lesen ist, doch haben auch Suid. u. Phot. Ἱερείας ἐνύπνιον, vgl. mit B. A. 266. S. Tzetz. Lyc. 43. 2) Ἱερεία, ἡ, Weiname der Artemis zu Gimonii, Paus. 8, 44, 2. Fem. zu:

Ἱερεῖς, m. 1) böot. = Ἱερεῖς, Ἱερεῖς, Priester, Erbauer, Inscr. 1575 (Reil vermuthet Ἱερείς). 2) einen Hieras als Gesanten des Dejotarus f. bei Cic. Dejot. 15.

Ἱερεῖον, f. Ἱεραῖον.

Ἱερεῖος, m. Pfaff, Herzführer des K. Julian, Zos. 3, 12.

[Ἱερακράτης für Ἱεροκράτης, ος, m. Männn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3, nach Koil Φερεκρ.]

Ἱεραίας, ου, (δ), Inscr. 4, 8947 Ἱερηίας, Inscr. 4, 9139 Ἱεραίας, hebr. Eigenn., 1) der bekannte Prophet, Ios. 10, 5, 1—9, 6, Phil. Cheruh. 14, Alex. Pol. fr. 24, N. T. Matth. 2, 17—27, 9, Suid. s. v. u. s. ἀργόλει. Schol. Dem. 52, 5. — Ephr. mon. 4621. 2) Anführer der Galiläer, Ios. vii. 72.

Ἱεραῖς, pl. Priester, Volk in Thessalien, Thuc. 3, 92.

Ἱερίος, m. (~~~~~), Pfaff, 1) Athener, S. eines Philarch, Schüler des Proclus, Damasc. v. Isid. 88

(Phot. bibl. 342, 16), Suid. s. Παμπρέπιος, Augustin. confess. 4, 14. 2) Andere: Anth. IX, 693. — Socr. b. e. 7, 28, 4. — Inscr. 4, 9282.

Ἱεριφθόν ov. Ἱεριφθόν, Kastell in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 4 (222, 16), Sp.

Ἱεριχοῦς, οἰνός, ἡ, b. Strab. u. Plin. 5, 14, 15 Ἱερικοῦς, οἰνός, b. Proc. aedd. 5, 9 (328, 3. 4) Ἱεριχός, δ, in Ptol. 5, 16, 7 u. Plin. 5, 14, 15 Ἱερικοῦς ἡ Ἐριχός, sonst auch Ἱεριχός, (ή), indecl. (N. T., Suid.), u. etimnal b. Ios. b. Iud. 4, 9, 1 im dat. Ἱεριχοί (f. St. B.), Et. Palästina (Jericho), Ios. arch. 5, 1, 4—15, 4, 2. b. Iud. 1, 8, 5—4, 8, 3, Strab. 16, 760—779, St. B. s. v. u. s. Ἰγνα, N. T. Matth. 20, 29—Luc. 19, 1, 5. Em. Ἱεριχοῦντιος, St. B. s. v. u. s. Ἰγνοῦς u. Μακροῦς. Adj. a) Τείχη Ἱερικοῦντιου, sprichw. von bewundernswürth seien Mauern, Suid., Apost. 16, 43, Greg. Naz. or. 40, p. 707, c u. Ioann. Sic. b. Walz T. VI, p. 219, vgl. mit N. T. Hebr. 11, 30. b) Ἱεριχοῦντιος, Synce. 359.

Ἱερμοῦς u. Ἱερμοχός, f. in LXX (Ios. 10, 3, 6.) Ἱερμοῦθ ov. Ἱερμοῦθ (Ios. 15, 35), Et. Palästina, Lus. on.

Ἱερμουχάν, Ort, Thphn. 510, 16 (v. l. Ἱερμουχάν).

Ἱέρνη, ἡ, Hibernia, die Insel Irland, Arist. mund. 3, Strab. 1, 63—4, 201, 5. Em. Ἱερναῖος, St. B. Adj. fem. Ἱερνίς mit νῆσος = Ἱέρνη, Orph. Arg. 1186, u. Ἱερνίδες νῆσοι, ebend. 1171. S. Ἰουερνία.

Ἱερνος, ου, m. fl. in Irland, j. Shannon, Ptol. 2, 2, 4.

Ἱεροβάαλ, οὕτως Ἰακώβου ὁ Γεδεών δια τὸ καταβαλεῖν τὸ ἱερόν τοῦ Βαάλ, Suid.

Ἱεροβάαμος, (δ), b. Suid. u. Ephr. mon. 2075 Ἱεροβόμ als indecl., 1) S. des Nabatäus, K. der Juden, Ios. 8, 7, 7—11, 4, Suid. 2) S. des Joasus, K. in Samaria, Ios. 9, 10, 1—3.

Ἱεροδόδος, ähnl. Engelbert d. i. göttlich glänzend, m. Inscr. 4, 8662, 5, Sp.

Ἱεροδόουλος, m. Gottschalk, Inscr. 3, 5603, Sp.

Ἱεροδούλων πόλις, Gottschallsheim, Et. in Libyen, St. B. s. Λούλων πόλις.

Ἱερόθεος, m. ähnl. Engelshall (b. i. den Engeln od. wohl auch dem Zugino geweiht zum Dienst), Männn. häufig in späterer Zeit.

Ἱεροθσιον, u. *Doppertal, Ort bei den Messeniern, Paus. 4, 32, 1.

Ἱεροθταί, οί, Doppertal, Priester in Phigalia, Paus. 8, 42, 12.

Ἱεροτας, m. Priester, = lat. Sacerdos, Mithyl. Münze, f. Lob. path. 387.

Ἱεροκαισάρεια, f. Kaisersmark, Et. in Lybien, Ptol. 5, 2, 16, Paus. 5, 27, 5. Em. Ἱεροκαισαρείς, οί, Numm.

Ἱεροκηπία, ἡ, Heiligenloch (loch = lucus, eigtl. Heilige Garten, ähnl. Engeltgarten), Ort in Syrien, Strab. 14, 683. 684.

Ἱερόκλεια, f. Engelberta, Athenerin, a) athenische Heiäre, Timocl. f. Ath. 13, 567, f. b) Athenerin, εὖ Ὀλου, Ross Dem. Att. 184 (Ab. W. R. 3, 2, p. 203). Andere: Inscr. 2, 3785. Ähnl.:

Ἱερόκλεια, f. Inscr. 1211, f. Ahr. Dial. II, 188.

Ἱεροκλείδης, m. ähnl. Engelberts, Athener,

Inscr. 92 — einer, welchen die Komiker Hermippos u. Phrynichos ἱππικῆς *Κολακοφοροκλείδης* od. *Κορακοφοροκλείδης* nannten, Hesych. s. lib. vv. — Andere: Crinag. 42 (VII, 635) — Etrusc. ep. VII, 381. — Inscr. 2, 2953, b, 1, b.

Ἱεροκλής, poet. (Ar.) **Ἱεροκλής**, gen. *έους*, ep. (Anth. app. 15) *έος* (---), ähnl. Engel = θεός d. i. englisch od. heilig glänzend od. berühmt, 1) Ailchner, a) Zeichensteiner, Ar. Pax 1046 u. Schol., Enop. *Ἡόλης*, fr. 1. b) *Ἱπρασιτιάδης*, Isae. 9, 5. c) S. des Phanocrates, Dem. or. 25, arg. d) Rhafelit, Inscr. 150. e) *έξ Κοραμίων*, Mt. Ecem. x, f, 13. f) Anterer, Ross Dem. Att. 1. 2) Syriacus fr. 3. des Hieron, ep. B. Ath. 5, 209, c (Anth. app. 15), Paus. 6, 12, 2, Inschr. 6. *Τετταμύζα*, Inscr. sic. p. 1. 3) Karier, a) *έδιδναξίτης*, Polyaeon. 5, 17 — Beschltzhaber im Peiraicus, D. L. 2, 17, 3. 4, 6, n. 14. — b) Karischer Sklave, D. Cass. 79, 15. 21. c) Rhctor aus Ababanda, Strab. 14, 661, Cic. Brut. 95. de orat. 2, 22. Orat. 69. d) kaiserlicher Philosoph aus Hylarima, St. B. s. *Υλλάρια*, Stob. 8, 19—85, 21, 6., Dam. v. Isid. 36. 54, Gell. n. a. 9, 5, 8, Et. M. 336, 32, Suid. (der ihu s. v. einen Alerandrinier nennt) s. *διαλέγοντο* u. *εμπόδων*, Suid. et Phot. s. *έσχη* u. *τέμνοια*, Apost. 7, 12, 10, 59, Theophyl. qu. Ph. p. 22. 4) Ärgt. Geop. 16. 9. 10, Hippiatr. 5) Geschichtschr., St. B. s. *Βραχυάνες* u. *Ταρχυνία*, Schol. Pind. P. 4, 11 (l. d.), Tzet. hist. 7. 716. 6) Rhodier, Mion. III, 425. S. IV, 604. — Zindier, Schol. II, 11, 424. 7) römischer Statthalter von Bithynien (284—305 u. Chr. G.), Lactant. Div. Inst. 5, 2. 8) Grammatiker, Const. Porphy. t. III, p. 382. 9) Inscr. 1587. 3140 (wo falsch *Ἱεροκλής* steht). 3637. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 791, not.

Ἱεροβαβλος, m. = *Ἱεροβάβλ*, jüdischer Priester (Θιδρον), Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 1, 9.

Ἱεροβροτος, m. ähnl. Engelmann, Ephesier, Inscr. 2, 2953. b, 32. (So od. *Ἱερο(γάμων)* auch Inscr. 3, 5516.)

Ἱερονήμη, f. T. des Simonis, Gem. des Aspatasus, Apd. 3, 12, 2. Fem. zu:

Ἱερονήμων, *ωνος*, m. ähnl. Tempelwei (d. i. des Gottesdienstes besitzender od. luntiger, f. Lex.), athensischer Archon Cl. 117, 3, D. Sic. 20, 3, D. Hal. Din. 9. 2) Inscr. 4, 6947. S. **Ἱερομβροτος**.

Ἱερομόναχος, m. ähnl. Mönch, Inscr. 4, 8764, Sp.

Ἱερόν, (τό), iou. (Her.) **Ἱρόν**, genauer **Ἱερόν** (τοῦ) *Ἰώος* (τοῦ) *Θερίου* (f. Arr. p. pont. Eux. 25, 4, An. per. p. Eux. 2—92, 6., An. de ambit. Ocean. 2—5, 6., Marc. ep. per. Menipp. arg. u. 8. *Ἠλίσιφωεία* (alsh = Tempel, also Tempelort), 1) Anhöhe in Bithynien, unweit der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Eurinus mit einem Tempel des Zeus Heros, Her. 4, 87, Dem. 20, 36 u. Schol. — 35, 10. 60, 17—58, 6., Harp., D. Sic. 19, 73, Pol. 4, 39—50, 6., Arr. per. p. Eux. 12, 1, An. (Arr.) p. p. Eux. 1—90, 6., An. de amb. Ocean. 2, An. st. mar. magn. prooem., Marc. ep. per. Menipp. 7—10. 2) Ort in Cilicien, An. stad. mar. magn. 154, wahrscheinlich die arae Alexandri bei Cic. fam. 15, 4, Curt. 3, 12. 3) **Ἱερόν Βεζαντιών**, An. st. mar. magn. 271, — nahe bei Constantinopel, Proc. Va. 1, 1 (310, 10), Go. 4, 6 (485, 4). 4) in Thracien bei Neocatium, Proc. aedd. 1, 9 (201, 4), f. **Ἱερόν ὄρος**.

Ἱερόν ἀρχιεπίριον od. *ἀρχρον*, Heiligenstein,

1) Vorgebirge in Spanien, j. Cap Vincent, Seyl. 112, Strab. 2, 106—3, 151, 6., Ptol. 2, 5, 3, Marc. p. mar. ext. 1, 6—2, 14. S. **Κοῦνεος**. 2) Vorgebirge in Island, Ptol. 2, 2, 6, An. p. mar. ext. 2, 43. 3) Vorgebirge in Korfika, Ptol. 3, 2, 5.

Ἱερονικός, m. ähnl. Engelhardt d. h. tüchtig od. reichlich durch Gutthod od. göttliche Hilfe, Inscr. 3, 4716, d, Add. 6420, u. **Ἱερονικός**, Inscr. 3, 6419, Sp.

Ἱερόνυμος, m. d. i. **Ἱερόνυμος**, w. f., auf einer Iydischen Münze bei Mion. VI, 167, auch **Ἱερόνυμος**, III, 220.

Ἱερόν ὄρος, n. Heiligenberg, 1) Berg an der Küste des Pontus, Ar. Rh. 2, 1017 u. Ctes., Suid., Agath., Mnesim. in Schol. dazu, An. p. ont. Eux. 36. 2) Berg auf Kreta, Ptol. 3, 16 (17), 4. 3) Berg in Thracien, nahe beim Ophresion, mit einem Kapell, Aeschin. 2, 90 u. Schol., Dem. 7, 37. 9, 15. 19, 156. 334, Strab. 7, 331, fr. 56, Schol. Ar. Rh. 2, 1017, in Dem. 23, 104 *τό ὄρος* *τοῦ Ἱερόν* genannt, f. **Ἱερόν ὄρος**.

Ἱερόν πεδίον, n. Heiligenfeld, eine Gegend in Rhodus, = **Ἠλόσιον**, Et. M. 423, 37.

Ἱερονάλημ, = **Ἱεροσόλυμα**, Ephr. mon. 1397, Sp.

Ἱερόν στόμα, n. *Heiligenmund, eine der Mündungen des Jster, Strab. 7, 805—319, Ptol. 8, 10, 2, An. (Arr.) p. p. Eux. 67. 91, An. de ambit. Ocean. 2.

Ἱερόντιον, n. Heiligenstedt, Städtename, Suid.

Ἱερόπτης, m. Dyrerkmann (eigtl. Dyrerschauer, f. Lex.), Mannen, auf einem Grabmonument in besitanischen Garien zu Athen, K.

Ἱερός, b. Ptol. **Ἱερος**, m. 1) Heiliger, Mannen., Inscr. 2) (*ποταμός*) Heiligenbach, Fluß, a) in Korfika, Ptol. 2, 3, 5. b) in Sardinien, Ptol. 8, 3, 2.

Ἱερός γάμος, m. Zur heiligen Eh, Fest zu Ehren des Zeus u. der Hera, Hesych., Anax. fr. II, 2, Menand. fr. II, vol. IV, p. 162.

Ἱεροσβατος, m. Et. Kaisersmont, Monat der Äthiener (22. Febr. — 23. März), Hlemer. Flor., f. die Reden zu C. Inscr. 3664.

Ἱερόσθαβος, m. Dynast von Galiza, Cinnam. 5, 8 (232, 8). 5, 12 (235, 8). Sp.

Ἱερός κόλπος, n. Heiligenbai, bei Aratus, Anwehner **Ἱεροκλήτης**, St. B.

Ἱερός λιμήν, m. Heiligenbai, Hafen u. Ort im Pontus, = **Βάται**, an der j. Bai de Sandhack, Arr. p. pont. Eux. 18, 4.

Ἱερός λόγος, m. Heiligenberg, Anhöhe in Apylien, D. Sic. 20, 26.

Ἱεροσόλυμα, *ων*, (τά), (---), in Or. Sib. 12, 103), auch als Fem., so bei Ptol. 8, 20, 18 (*ἡ Αἰλία Καπιτωλίου Ἱεροσόλυμα*, vgl. mit 5, 16, 8), ferner St. B. s. v. u. s. **Αἰλία**, Suid., Phil. leg. ad Caj. 36, Anth. 1, 123, tit., u. Suet. Aug. 93, Flor. 3, 5, im N. T. dann, wenn es für die Einwohner steht, Matth. 2, 3, 3, 5, in hebr. Form **Ἱερουσαλήμ**, (*ἡ*), als indeel., Clearch. b. Ios. c. Ap. 1, 22, Alex. Pol. fr. 18, im N. T. Luc. 24. 33, Ephr. mon. 1397, besonders, wenn es für die Einwohner steht, Matth. 23, 37. Luc. 13. 33. 34. 24, 47. Galat. 4, 25, od. bildlich *ἡ Ἱερουσαλήμ ἑπορευτιών*, Hebr. 12, 22, *ἡ ἄνω* od. *ἡ ἄγία Ἱερ.*, Galat. 4, 26. apoc. 21,

2. 10, b. Pertz. hist. 6, 253. 262 Ἱερὰ Σόλυμα, b. Nonn. par. 2, 71. 111. 12, 54 Ἱεροσόλυμα (—), auch Σόλυμα genannt, w. f., nach St. B. benannt nach den Solymern, nach Et. M. das heilige Σαλήμ, nach Lysim. b. Ios. c. Ap. 1, 34 aus Ἱεροσόλια gebildet, nach Alex. Pol. fr. 18 aus Ἱερὸν Σαλομώνος, nach Phil. somm. 2, 38 = ὕρασις εἰρήνης, Jerusalem, die Hauptstadt Palästinas, Pl. 16, 39, D. Sic. 34, 1, Strab. 16, 759—762, App. Syr. 50. Mithr. 106, Ios. arch. 1, 18, 2—19, 7, 2, δ. b. Iud. 1, 6, 6—7, 1, 1. c. Ap. 1, 14—34, Plat. regg. apophth. Antioch. 2, Porph. abst. 4, 11, D. Cass. 37, 15—69, 12, δ., Alex. Pol. fr. 18—24, St. B. s. v. u. s. Βῆθλεμα — Σόλυμα, δ., N. T. Matth. 2, 1—20, 18, δ., Suid., Inscr. 4, 8736, b. Zos. 5, 8 ἡ κατὰ Ἱεροσόλυμα πόλις. Ἐν Ἱεροσολυμαίτης, Ios. 5, 1, 17, 10, 8, 1, N. T. Matth. 1, 5. Io. 7, 25, St. B., b. Ios. c. Ap. 1, 34 auch Ἱεροσόλυμοι, wie denn nach Plut. Is. et Os. 31 ein Ἐσθν des Ἰσθθν Ἱεροσόλυμος ἦεν, nach welchem die Stadt benannt sein sollte. Adj. fem. Ἱεροσολυμαίτης, ἰδος, Genes. 74, 16, u. Ἱεροσολυμαίτης, ἰδος, or. Sib. 12, 103.

— Ἱεροσῶν, ὄντιος, m. Männern, Inscr. 2, 2077 (Olb.), 2096, d.

Ἱεροτέλης, εως, m. Engelmann, Inscr. 3, p. xviii, n. 106.

Ἱεροφάνης, m. ähnl. Engelbrecht (d. h. göttlich-glänzend) = heiligglänzend), Männern. aus Athen, Galier, Ross Dem. Att. 5.

Ἱεροφάντης, m. ähnl. Kirchmann (= Priester, f. Lex., v. Mann des Gottestienstes), Athener, Rydhalthe näher, Ross Dem. Att. 14, Inscr. 353. Ἀχνηί:

Ἱεροφαντίδης, m. Marié, F. eines Agener, Inscr. 9b. Mus. N. 8. II, 95. Inscr. 2, 2416, b. 19, Add.

Ἱερόφιλος, m. Alwin in d. i. hebräer Freund, Lehrer der Agnebise, Hyg. f. 274.

Ἱερόφω, ὄντιος, m. ähnl. Engelbrecht (f. Ἱεροφάνης), Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 3, 105. — Inscr. 2, 2489. 3, 5516, b. 5540.

Ἱερος, υος, m. Heilig, Männern, Inscr. 3064, 14. Ἀχνηί:

Ἱερώ, f. Frauenn., Alt. Grabsteine, Ephem. archaeol. 4147, K.

Ἱέρων, υνος, voc. (Xen. Hier. 1, δ.) Ἱέρων, (δ), (—), Heilig, 1) Hiero I., S. des Democomeas, Br. des Solo, R. von Syracus (477—467 v. Chr.), Her. 7, 156, Plut. Ol. 1. inser. u. v. 18. 173 u. Schol. — 6, 158 (Schol. Ol. 2, inser.). P. 1, inser. 60 u. Schol. zu 112. P. 2 u. 3, Simon. ep. 196 (VI, 214), Arist. rhet. 2, 16, pol. 5, 9, Ἱέρω. Auch Marm. Par. 55 u. Münzen bei Mion. I, p. 318. S. 1, p. 453. Xen. schrieb eine Ἐπιγράμματα Hiero. Auch war er mehrfach abgebildet, Paus. 6, 12, 1. 13, 1. 8, 42, 8, u. wurde als Heros verehrt, D. Sic. 11, 66. 2) Hiero II., S. des Hierokles, R. von Syracus (216 v. Chr.), in einem ep. bei Ath. 6, 209, c. (Anth. app. 15) ὁ Ἰωραϊκός genannt, Pol. 1, 8—7, 7, δ., Theocr. 16, 80, D. Sic. 22, 24—26, 24, App. Sic. 2, Ath. 5, 206, e, 6, 250, e, Plut. Marc. 8, 14, D. Cass. fr. 43, 1. Seine Abbildungen, Paus. 6, 12, 2—15, 6. 3) Athener, a) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2, b) ein Herold, Ar. Eccl. 757. c) Freund des Nicias, Plut. Nic. 5. d) Ἰήριος, Alt. Cera. x, c, 95. e) Παλληγεύς, ebend. XIII, c, 78. f) Andere: Ross Dem. Att. 12, 14, 90. — Meier ind. schol. 59. 4) Spartaner, Xen. Hell. 6, 4, 9. — Plut. Pyth. or. 8. 5) Laodicäer, Strab. 12, 578. 6) aus Soli, Arr. An.

7, 20, 7. 7) Priener, Paus. 7, 2, 10. 8) Bithynier (aus Tia), Phleg. Trall. fr. 29, 1. 9) Merantiner ob. Epheßer, Schriftsteller, Phleg. Trall. fr. 31. 10) Römer (viell. Νέρων), App. III. 20. 11) oft auf Münzen, j. B. aus Apollonia, Achaia, Argos, Smyrna, Mion. II, 30. 161. 231. III, 203. 12) Töpfer, f. K. Rochetto I. à M. Schorn, p. 8. 13) Andere: Diose. ep. VII, 456. — Inscr. 2, 1936, 16. 2655, 21. 3, 3858, e, Add. 4, 8215 ff. Adj. Ἱερόναος, Inscr. Gruter. p. 169, 4, Boiss., Inscr. 3, 5466.

Ἱερονίδης, m. Heilig, Männern. auf einer alt. Inschr., Ephem. arch. 1107, K.

Ἱερόνυμος, (δ), Ἰβέρτ (in dem Sinne: gewaltig glänzend od. bekant), 1) Anderer, Olympionike, Her. 9, 33, Paus. 3, 11, 6. 6, 14, 13. 2) Cicer, Xen. An. 3, 1, 34 — 7, 1, 32, δ. 3) Cicer (?), Xen. An. 7, 4, 18. 4) Aristar, a) Megalopoliter, Dem. 18, 295. 19, 11 u. Schol., Pol. 17, 14, D. Hal. rhet. 8, 6, Theop. b. Harp. b) Mänsler, Paus. 8, 27, 2. 5) Athener, a) Interfeldher des Genon, D. Sic. 14, 87, Lys. u. Eph. b. Harp., Et. M. — Ar. Eccl. 201. b) S. des Xenophantes, Dithyrambendichter, Suid. s. Κλειτος, Ar. Ach. 389, Schol. zu Ar. Nub. 348. c) B. des Hippolythales, Plat. Lys. 203, a. d) Λαμπροῦς, Alt. Cera. x, e, 28. e) S. eines Dracon, Inscr. 205. 6) Ἐρακιστ, S. Olos, Enkel Hieros, Tyrann von Syracus, Pol. 7, 2—7, δ., D. Sic. 26, 24, Plut. Marc. 13, Ath. 6, 251, e. f. 13, 577, a, Liv. 21, 4—7, A. 7) Kartäner, a) B. des Cumeus, Arr. Ind. 18, 7. b) Anhänger des Cumeus u. Geschichtschreiber, D. Sic. 18, 42 — 19, 100, Luc. Maer. 11—22, δ., D. Hal. arch. 1, 6. 7, Plut. Eum. 12. Demetr. 39. Pyrrh. 17—27. coh. ir. 4, Paus. 1, 9, 8. 13, 9, Ath. 5, 206, e, Strab. 8, 378—9, 475, δ., Suid., App. Mithr. 8. 8) Rhodier, ὁ περιπατητικός (Ath. 13, 602, a, D. L. 5, 4, n. 4. 9, 12, n. 5), f. D. L. 1, 1, n. 6—9, 1, n. 11, δ., D. Hal. Inscr. 13, Plut. Ages. 13. Arist. 27. Stoic. rep. 2. c. Epic. 13, δ., Stob. exc. e Ioann. Damasc. 121, Strab. 14, 655, Ath. 2, 48, b—14, 635, f, Clem. Al. p. 178, 48. Er u. seine Gleichgen. οἱ περὶ Ἱερόνυμον τὸν περιπατητικόν, D. L. 4, 6, n. 17. 9) Aegyptier, Ios. 1, 3, 6 u. 9, Syncell. 34, a, Cedren. p. 11, Zonar. p. 19, Tertull. ap. c. 19. 10) Smyrniäer, Mion. III, 195. 11) Cicer, ebend. 268. 12) ein Begleiter des jungen Crassus, Plut. Crass. 25. 13) ein lat. Kirchengvater (331—420), f. Bähr Röm. Sit. Gesch. Suppl. 1. §. 49. II. §. 87. 14) Inscr. 2, 3162, 22.

Ἱεροδουονάφ, m. verführer Gesandter, Menand. Prot. fr. 11. 15. (Bei Procop. Isodagannas.)

Ἱερόδω, m. Männern., Theophn. 492, 8, Sp.

Ἱερόδω, f. Ἰησοῦς.

Ἱερόραηλα, ac, in LXX Ἰσοραήλ, u. nach Eus. on. s. Ἱεζραήλ auch Ἐσθραηλά, Et. in Palästina, j. Zer' in, Ios. 8, 13. 6, 9. 6, 4.

Ἱε[σ]π[τ]ός, f. Et. der Sacetaner in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 72.

Ἱεσσα, nach Hesych. γεροντία ἐπιτολή καὶ ἐπιτοχριστιν, ein Ditt. f. Eus. de Hebr. loc. p. 453, wo er Ἱεσσα geschriben ist.

Ἱεσσαί, (δ), hebr. indecl., b. Ios. 5, 9, 4. 6, 8, 1

Ἱεσσαίος, B. des David, Io. Ant. fr. 17, N. T. Matth. 1, 5—Kom. 15, 12, δ.

Ἱεσσαϊμόν, od, m. Et. Palästinas, 1 Sam. 23, 24. (Bei Ios. 7, 12, 4 heißt ein Eschm des Achemäus Ἱεσσαμος.)

Ἱεραί (f. St. B., viell. = Ἱεραί, also Winneweiler

b. h. befreundeter Ort), Kastell in Sicilien, Philist. b. St. B. *Ἰεταίος* u. *Ἰεταία*, St. B.

Ἰέτης, m., f. *Ἰος*.

Ἰεφθάς, m. (---), hebr. indecl., Eigenname, Io. Ant. fr. 15. N. T. Hebr. 11, 32, Greg. ep. Anth. VIII, 51, Suid. [vgl. bei Jos. 5, 7, 8. 9. *Ἰεφθῆς*, δ].

Ἰεχονίας, m. κ. der Guten, Suid., N. T. 1 Matth. 1, 11, 12.

Ἰεαβάτης, m. Perser, Otes. 37, a. 30.

Ἰεαθα ἢ Ἰεάθα ἢ Ἰεθα ἢ Ἰευθα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Ἰεαλά, Gebirge (in Mesopotamien?), Thphylet. 1, 13 (59, 22), Sp.

Ἰεαν, f. St. in Mesopotamien, j. El Uzz, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Ἰεαρων, n. (?) St. in Judäa, Jos. 18, 13, 6.

Ἰεάτης, m. κ. der Aethiener, Io. arch. 20, 2, 1—4. b. Ind. 6, 6, 4.

Ἰεβ, 1) Ἐ. des Nubias, Thphn. 536, 19. 2) Ἐ. des Nubalabi, 617, 2, Sp.

Ἰήλιος, voc. *Ἰήλιε*, m., nach Aristarch. b. Et. M. u. Hesych. vgl. mit Eust. 500, 43, Schol. Ar. Ran. 1307, Suid. *Ἰήλιος*, Ἐφύγε, nach Antern (Et. M., Schol. II, 15, 365. 20, 152) *Ἰήγε*, oder nach Ath. 8, 363, b. Et. M., Orion 78, 14, M. Retter, nach Plut. de ex. ap. Delph. 20 *Ἰίμετ*, Beiname des Apollo, Aesch. Ag. 145, Soph. O. R. 154. 1095, Ar. Vesp. 874. Lys. 1281, Ap. Rh. 2, 714. (Vgl. *Ἰή παιών* in Ath. 15, 696, f.)

Ἰήλιος, m., f. *Ἰάλεμος*.

Ἰήλυος, ov, Inscr. u. Pind. *Ἰηλυσός*, od, ep. (Dion. ep.) *οἶο* (ἦ), bei Her. 1, 144 *Ἰήλυος*, bei Strab., Erx. b. Ath., St. B., Arist. *Ἰαλυσός*, b. Timocr. u. Dion. ep. u. Schol. Theocr. *Ἰάλυσος*, b. Ptol. 5, 2, 34 *Ἰηλυσός*, b. Seyl. 99 *Ἰαλυσός* (sic!), b. Hom. *Ἰηλυσός* (wo aber Et. M. u. N. *Ἰηλυσός* lesen, was Lob. path. 433 billigt), ebenso *Ἰάλυσον* in Timocr. b. Plut. Them. 21, wo aber Ehr. Dial. 11, 477 *πατρίδ' Ἰαλυσόνδε* lieft, während D. Per. 505 u. Ov. met. 7, 365 *Ἰηλυσίου* u. Dion. Rhod. ep. VII, 716 *πύλιν Ἰαλυσίου* (---) (sonst überall ὄ) haben, *Ἰαίνεβερ* (f. *Ἰάλυσος*), 1) St. auf Rhodus, j. *Ἰαήβη*, II, 2, 656, Her. a. a. D., Thuc. 8, 44, Dicauch. b. Ath. 6, 262, e, Erx. b. Ath. 360, e, Ptol., Timocr. u. Seyl. a. a. D., D. Sic. 13, 75, Strab. 14, 655, Arist. or. 43, p. 354, Schol. Theocr. 17, 69, Dion. ep. VII, 716. *Ἰαλυσίου* u. *Ἰηλυσίου*, D. Sic. 5, 55, 58, Strab. 14, 655, St. B., u. als Adj. *Ἰηλυσίου ἐνδρός*, D. Per. 505. *Ἰη* Gebiet ἢ *Ἰαλυσία*, D. Sic. 5, 57, ihre Münzen, *Ἰά Ἰαλυσία*, Hesych. Adj. Fem. *Ἰαλυσιάς*, St. B. 2) St. in Cyprien. St. B. 3) St. am adriatischen Meere, St. B. Ἐ. *Ἰάλυσος*.

Ἰηνά εἰσχωσεις, f., Aestuarium auf der Westseite Britanniens, j. Wigtonbai in Schottland, Ptol. 2, 3, 2.

Ἰήνυσος, f. St. in der Nähe von Oiza auf der Grenz Negyptens u. Palästinas, = *Ἰνυσός*, w. f., Her. 3, 5.

Ἰηνώ, f. *Ἰώνη*.

Ἰηοῖς, od, (ὄ), b. Suid. *Ἰηοῖ*, indecl., 1) κ. von Samaria, Jos. 8, 13, 7—9. 6, 1—8, 1. 2) hebr. Preph. Jos. 8, 12, 3—9, 1, 5.

Ἰηονίη, (ῖ), f. = *Ἰώνια*, ep. in Anth. Plan. 295.

Ἰηπαίωνος, onos, m. (ῖ), ähnl. *Ἰειλανδ* (f. Schol. zu Ap. Rh., wo es auch Ἐφύγε erklärt wird), Wein.

des Apollon vom Ruf *Ἰή παιών*, h. Ap. 272, Ap. Rh. 2, 704 u. Schol., auch ein Hymnus auf denselben, h. Ap. 500. 517.

Ἰήπυγες (*Μεσσάπιοι*), ion. (Her. 7, 170) u. ep. (D. Per. 379) = *Ἰάπυγες*, w. f. *Ἰηρ* Land (ῖ) *Ἰηπυγίη*, Her. 3, 138. 4, 99. 7, 170, in D. Per. 482 *Ἰηπυγίη γαία*.

Ἰησονίδης, m. (ῖ), *Ἰασηνέστροβ* (Suid.) = *Ἰησονεύς*, II, 7, 468.

Ἰησονίς, f. *Ἰειλυνη*, Name der *Ἰηγο* bei Aratos 348, K. *Ἀθηλική* Theocr. 22, 31 *Ἰησονίης ἀπό νηός*.

Ἰησοῦς, od, dat. (Jos. 3, 2, 3. 11, 4, 3. 12, 5, 1, N. T. Matth. 26, 17) od, acc. od, voc. od (N. T. Marc. 1, 24), (ὄ), hebr. Name, = *Ἰησοῦς*, *Ἰησοῦς* (f. Et. M.), 1) Ἐ. des Naue oder *Ναυαενός*, = *Ἰησοῦς*, Alex. Pol. fr. 13. Io. Ant. fr. 11, 12, Jos. 3, 2, 3—4, 7, 3, δ., Phil. human. 3, N. T. act. ap. 7, 45. Hebr. 4, 8. 2) *Ἰησ. Χριστός*, Suid., Jos. 20, 9, 1. 18, 3, 3, Anth. 1, 102, tit., N. T. Matth. 1, 21, δ. 3) mehrere *Ἰησοῦς*, Jos. b. Ind. 4, 3, — 6, 2, 2. 4) Ἐ. des *Ἰαπυγία*, Jos. b. Ind. 2, 20, 4. 21, 3. vit. 27, 53, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἰησοῦν*, Jos. vit. 12. 5) Ἐ. des *Ἰημον*, der sich später *Ἰάσων* nannte, Jos. 15, 5, 1. 6) ein *Ἰακύνθου* Mann, Jos. vit. 22. b. Ind. 3, 9, 7, er u. seine Leute: *οἱ περὶ τὸν Ἰησοῦν*, Jos. b. Ind. 3, 10, 1. 5. 7) Andere: ein Sohn des *Ἰησανός*, Jos. b. Ind. 6, 5, 3. — des *Ἰησονεύς*, Jos. arch. 20, 9, 1. 4. — des *Ἰαμαλιέ*, Jos. arch. 20, 9, 4. 7. — des *Ἰαμαλάς*, Jos. b. Ind. 4, 3, 9. vit. 38, vgl. mit Jos. vit. 37. — des *Ἰησοῦς*, Jos. arch. 11, 3, 10—4, 1, 8. — des *Ἰηδάς*, Jos. arch. 11, 7, 1. — des *Ἰηδάς*, Jos. arch. 15, 9, 3. — des *Ἰηδοῦ*, Jos. b. Ind. 6, 8, 3. — *Ἰησ.* *Ἰηστος* in Rom, N. T. Coloss. 4, 11. — Ἐ. Inscr. 4, 8613, B. col. 4. — 9089. 9108. In Inscr. 4, 9719 auch *Ἰησοῦς* u. 4, 8761 *Ἰεοῖ* (l.).

Ἰησοῦτ, gen. odros (Inscr. 3, 5321), m. Inscr. 3, 5289.

Ἰήσων, f. *Ἰέσων*.

Ἰήτραι, pl., sg. *Ἰήτης*, f. *Ἰος*.

Ἰήτηρ, ἦρος, m. *Ἰητ*, Wein des *Ἰηλεπιδος* als Gottes, Inscr. 3159.

Ἰητραγόρης, ew, m. *Ἰητ*mann, eigtl. *Ἰητ*rath, *Μιλεσιτ*. Her. 5, 37.

Ἰήων, = *Ἰάων*, w. f., St. B. s. *Ἰάων*.

Ἰθαγενής, onos, m. (ῖ), *Ἰθλη* (b. h. echt, eigtl. rechtzoboren), 1) Ἐ. des *Ἰθλη* von *Ἰθαγενία*, Her. v. Iom. 1. 2) *Ἰθλη*, W. des Philosophen *Ἰθλη*, Plut. Per. 26, D. L. 9, 4, n. 1. — Auf einer Inschrift 2, 2144 auch *Ἰθαγενής*.

Ἰθαγόχοι, od, Volk in *Ἰθλη*, Ptol. 6, 16, 5.

Ἰθαγόυρος, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 45.

Ἰθαμέννης, onos, ep. eos, m. *Ἰθλη*holz (abh. *Ἰθλη*holz b. i. *Ἰθλη* waldent), 1) *Ἰθλη*, II, 16, 586, Suid. 2) *Ἰθλη*, Paus. 10, 25, 3.

Ἰθάκη, ης, voc. (ep. IX, 458) *Ἰθάκη*, (ῖ), der. (Anth. app. 314, Inscr. 1927) *Ἰθάκα*, as, (---), *Ἰθλη* (b. i. *Ἰθλη*, *Ἰθλη*, denn *Ἰθλη* ist = *Ἰθλη* od. *Ἰθλη*, Hesych.), 1) Insel des ionischen Meeres, zwischen der Küste von *Ἰθλη* und *Ἰθλη*, jetzt *Ἰθλη* oder *Ἰθλη*, mit einer Stadt gleiches Namens (Od. 2, 154 und öfter, Anth. Plan. 298, Ptol. 3, 14, 13, Et. M., Suid.). Ἐ. II, 2, 632, δ., Od. 1,

18 — 24, 284, Eur. Tro. 277, Plat. Ion 535, c. rep. 3, 393, b, Ar. h. an. 8, 28, Heliod. 5, 23, Parthen. n. 3, Ath. 1, 9, d, Aristox. b. Ath. 14, 631, d, Hieracl. Pont. 32, Plut. brut. an. 3 fr. contr. div. 4, Strab. 1, 22—10, 455, D. Per. 495 u. Enst., Scyl. 34, Seymn. 4, 66, Dion. Call. 51, Anth. 9, 115 — 14, 102, δ., Hermes. b. Ath. 13, 597, d. Adv. Ἰθάκηνδε, nach Sib., Od. 1, 163—16, 322, δ. u. Ἰθάκην, von Sib., Qu. Sm. 7, 187. 442. Cw. Ἰθακσίω, II. 2, 184. Od. 2. 25—24, 443, δ., Eur. Cycl. 277, Arist. b. Tzet. Strab. 1, 22. 10, 461, Plut. qu. graec. 14. reg. apophth. Agath. 3. Ser. num. vind. 12, Artem. b. Porph. antr. nymph. 4, Et. M., Suid., St. B., Al., dah. δ Ἰθακσίως = Ὀδυσσεύς, Luc. d. mar. 2, 1, u. als Adj. mit ἀνήρ, Bacchyl. fr. 38, γγ, ἀντιον, Porph. antr. nymph. 2. Nicht selten auch Ἰθακός, in Et. M. Ἰθακός, Sopat. b. Ath. 4, 160, c, Alc. ep. VII, 1, Eur. Cycl. 103, Ar. Vesp. 185, dah. = Ὀδυσσεύς, Virg. Aen. 2, 104, Ov. ep. ex. p. 1, 3, 33. 2) Et. in Syrien, St. B. 3) (Zeiga) Götze des Ptolemäus Phylacon, Apion b. Ios. c. Ap. 2, 5. 4) Andere: Inscr. 3 4061. 6507.

Ἰθάκιος, m. Zeigmann, Mannen, Sulpic. Sever. dial. III, K.

Ἰθακός, m. Zeigo, S. des Pterelas, ein alter Heros, nach welchem die Insel Sithaka benannt sein soll, Od. 17, 207 u. Enst. p. 307, 8. 1815, 48, Aeneas in Schol. Od. 17, 207, St. B., Hesych., Suid., nach Et. M. Sohn des Poseidon u. der Amphimela.

Ἰθάραρος, m. S. Marons, Ios. 3, 8, 1, 8, 1, 8.

Ἰθαμάτης, ov, ion. ew, m., Persef, u. zwar n B. des Artayntes, Her. 7, 67 (v. t. Ἰθαμάτης). b) Anter. Her. 8, 180. 9, 102.

Ἰθαρος, m. S. Schnell, Inscr. 3, 6444. 6671, Sp.

Ἰθάς, m. andere Ἰθαί, viell. Schnell (Ἰθαί = ταχίως, Hesych.), Name des Prometheus, Herolds der Titanen, Hesych.

Ἰθάδομος, m. S. Straß (b. h. grade gebaut, schlang), Mannen., Zuschr. aus Lebadea nach Abschr. des A. P. Pflaßes, K.

Ἰθακλῆς, έους, m. Erchenbert d. i. echt glänzend, athenischer Aischon, Di. 95, 3, D. Sic. 14, 44, Inscr. 150—2, 2879.

Ἰθακράτης, ους, böot. εις, m. Erchanfrid d. i. echt od. wirklich bewältigend, Orphomenier, Keil Inscr. böeot. II, 34.

Ἰθακρίτος, m. Gächtermann (eigtl. als ächt erkannter), Mannen., Inscr. 2, 2855.

Ἰθούλος, m. Gächtermann, Inscr. 4, 7197, Sp.

Ἰθόφαλλος, m. ähnl. Göttemod, eigtl. Götliglieb, Name des Gottes Priapus, D. Sic. 4, 6. Auch hießen die Theilnehmer des ithyphallischen Festzugs so, Ath. 4, 129, d. 14, 622, b, Suid., f. lex.

Ἰθώβαλος, m. S. von Thyrs, = Ἐθώβαλος, w. f., Ios. 8, 13, 1, 2, 9, 6, 6.

Ἰθάμη, ἡ, S. S. d. berg (= Θώμη od. Θουμαιον, St. B., Et. M., Strab. 9, 437, wo es falsch = Θαμαί steht), 1) Berg in Messenien, Paus. 4, 9, I. 29. 5. 33, 1. 2) Et. in Messenien auf riesigen Berge, jetzt in Trümmern (Vollane), Her. 9, 35 (codd. Ἰσθμῶ), Scyl. 45, D. Sic. 11. 64, Strab. 8, 358. 361, Plut. Per. 24. Cim. 17, Paus. 3, 11. 8. 4, 9, 2—24, 7. δ., Ptol. 3, 16, 21, Plin. 4, 5, 7. Die Burg δ Ἰθωμάτας, Plut. Arat. 50, ob. δ Ἰθωμάτης, Pol. 7, 11. Cw. Ἰθωμάτος, αία, u. Ἰθωμάτης, St. B., b. Thuc. 1,

101. 103 οἱ ἐν Ἰθάμῃ. Davon der Bein. des Zeus, der hier einen Tempel hatte, δ Ἰθωμάτας, gen. α, Thuc. 1, 103, auch ohne Zeus u. in dor. Form (δ) Ἰθωμάτας, α, ep. b. Paus. 4, 33, 2, vgl. mit 1. u. 4, 24, 7, St. B.—Suid. nennt Ἰθωμάτης ὄνομα κέρων. Adj. Ἰθωμάτος, dah. Ἰθωμάτι ὄρη, Tyr. b. Paus. 4, 18, 6, u. subst. τὰ Ἰθωμάτια, das Fest des Zeus Sth. dafelbst, Paus. 4, 33, 2, St. B. Adj. fem. Ἰθωμάτις, St. B. 3) Bergflut im pelagischen Thes-salien. früher Θώμη, f. oben, II. 2, 729, Strab. 9, 437, St. B. 4) Amme des Zeus, Paus. 4, 33, 1. Aehn!.

Ἰθωμός, m. S. in Messenien, von welchem die dortige Stadt ihren Namen haben soll, St. B. s. Ἰθώμη.

Ἰθών, S. S. mal (Ἰθών od. Ἰθων = λαγαρός, Hesych.), 1) Mannen. auf einer messenischen Münze, Ios. S. IV, 206. 2) Et. Thessaliens = Ἰθώμη? Hesych.

Ἰθωρία, f. S. Scharffenstein, Beste in Aetolien, j. Dorika, Pol. 4, 64.

Ἰθάδιος, (δ), = Ἐλάδιος, w. f. (Gleich), Kreter, S. des Apollo, Br. des Zappā, Serv. Virg. Aen. 8, 832.—Antere: Arist. poet. 25, Cic. fat. 3.—Emyrtäer, Mion. S. VI, 310. Aehn!.

Ἰθαδίων, onos, m. 1) Kreter, Inscr. 2598. 2) Seebräuer, Luc. b. Fest p. 270, b (P. D. p. 106).

Ἰκανάτος, m. Anführer der Römer, Cinnam. 4, 9 (153, 14), Sp.

Ἰκάνη, f. Frauenn., Inscr. 2, 2438. Fem. zu Ἰκανός.

Ἰκανή, f. Schiffname, Att. Gew. IV, b, 10 u. δ., Aehn!.

Ἰκανός, m. Deger (d. i. tauglich, tüchtig), 1) ein Raubmörder, Suid. s. ἐπιτήθευμα. 2) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 34.

Ἰκάρι, Ort, Thphlet. 7, 8 (285, 15), Sp.

Ἰκαρέων, m. = Ἰκαρίων, w. f., Aethener, Sphettier, Inscr. 158.

Ἰκάριος, (ἡ), S. S. (f. Ἰκαρος u. Ἰκάριος), 1) attischer Demos zur ägäischen Byble gehörig, an der Megarischen Grenze mit dem Berg Ἰκάριον (nach Pape richtiger Ἰκαρία, vgl. mit Κηρισιά), St. B., gew. Ἰκάριον, Ath. 2, 40, b, Paus. 1, 2, 5, Porph. abst. 2, 10, Suid. s. Μίγνης u. Θέσιος, St. B. (I. d.), oder Ἰκαριεύς, Hesych., Ross Dem. Att. 4, u. Ἰκαριεύς, Att. Gew. IX, c, 43. 54. 114, auch Ἰκαριεύς, Ross Dem. Att. 5, vgl. mit Marm. Par. 39, Dem. 54, 31, (Lys. 13, 54 vulg., cod. Καριεύς, Scheib. Καριεύς), Isaac. u. Diod. b. Harp. (Plut. reg. apophth. s. Ages. 8 falsch für Ἰθουεύς), Suid., St. B., Inscr. 144. 147. 646. 2, 2374, 55, Ross Dem. Att. 14. 90, in Inscr. 117, 8 Ἰκαριεύς. Adv. Ἰκαριόθεν, Ἰκαρίαζε, Ἰκαριοί, d. i. aus, nach, in St., St. B. 2) Insel des ägäischen Meeres, früher Ἰόλιχη, = Ἰκαρος, w. f., j. Misaria, Apd. 2, 6, 3. 3, 5, 3, D. Sic. 4, 77, Strab. 10, 488. 14, 637. 639, Ptol. 5, 2, 30. Ath. 3, 91, b, Eust. ju D. Per. 609, St. B. s. Ἀράκονον.

Ἰκάριος, α, ep. η, ov, (---), ikarisch, so Ἰκάριος Ἀναίος, Maced. ep. XI, 59 ob. οἶνος = πρώμιος von dem Insel Ikaros benannt, Ath. 1, 30, b, dagegen ep. Plan. 107 Ἰκάριον λαικρόν von Ikaros, dem S. Ducalions, ein Theil des ägäischen Meeres an dem südl. Theile der Westküste Kleinasiens, welches gewöhnlich Ἰκ. πηλαγος, d. i. S. S. Schlegel see heißt, von der Insel benannt, (Strab. 10, 488. 14, 639, Eust. D. Per. 609), nach den meisten Alten dagegen nach Ikaros, dem

Σοῦνη des Deucalion, benannt, D. Sic. 4, 77, Arr. An. 7, 20, 5, Ptol. 5, 2, 1—8, 17, 2, 3, Palaeoph. 13, 5, Philost. in Schol. II. 2, 646. Bei Soph. Ai. 702 Ἰα. πέλαιον. Er heißt auch Ἰ. πόντος, II. 2, 145, St. B., ob. κόλλπος, Luc. astr. 15, poet. Ἰαρήν ἄλς, Phil. ep. ix, 267, Ἰα. κῆμα, Euph. ep. vii, 651, Ἰδωρ, Callim. Del. 14, u. bloß (ὁ) Ἰάριος ob. (τὸ) Ἰάριον, Nonn. 43, 291, Hesych., Luc. Icarom. 8, Strab. 2, 124, ob. Ἰαρήν, ep. vii, 699, ob. πόντος Ἰαροῖο, Qu. Sm. 4, 78, u. sein Felsgefäße Ἰαροῖα πέτρα, Theophr. vii, 499. — In An. stad. mar. magn. 112 dagegen heißt auch die Insel Syrie Ἰάριον πέλαιος = Κερκινάιον.

Ἰάριος, ov, ep. meist ovo, (—ω), (ὁ), ♂ Flegel (f. Ἰαρος), 1) ♂ des Percheres (so Apd. 1, 9, 5, 3, 10, 3, Tzetz. Lyc. 511), ob. des Debalus (Paus. 3, 1, 4, Pherec. in Schol. Od. 15, 16, Eust. 293, 11), B. der Penelope, Od. 1, 329—19, 546, 5, Arist. poet. 25, Paus. 3, 12, 1—8, 34, 4, Hermes. 6. Ath. 18, 597, f, Strab. 10, 452, 461, Luc. d. deor. 22, 1. imagg. 20, St. B. s. Ἀλώτεια (v. l. Ἰαρος) u. s. Ταίναρος, Schol. Eur. Or. 447, Eust. 1417, 21. 2) B. der Erigone (Et. M. 62, 5), Heros in Miken (f. Ael. n. an. 7, 28), nach welchem der Demos Iarion benannt war, Verbreiter (Erfinder) des Weinbaus Apd. 3, 14, 7, Luc. d. deor. 18, 2. salt. 40, Eratosth. in Plut. parall. 9, Ach. Tat. 2, 1, Nonn. 1, 32—47, 210, 5, ep. xv, 11, St. B. s. Ἰαρία, Hesych. s. Ἀλώρα, Hyg. f. 130, Schol. II. 18, 483, 22, 29, M. Er wurde unter die Sterne versetzt u. hieß hier Βωώτης, Nonn. 47, 250, 261, Hyg. poet. astr. 2, 4, 25. 3) = Ἰαρος, ♂ des Däbalus, D. Chrys. 4, p. 79 (l. d.), bei Hesych. ed. Schmidt Ἰαροῖος. 4) Olympionik (DI. 23), Euseb. 5) Ueberh. Mannen., Auth. app. 215, Inscr. 4, 8220.

Ἰάριος.

Ἰαρις, ἰδος, f. (—ω), 1) Ikarostochter d. i. Penelope, Ov. lh. 393. = Ἰαριώνη. 2) Gadenfitt, Et. Macedoniens, Mel. 2, 3.

Ἰαρίων, ὄνος, m. ♂ Flegel, ♂ des Debalus, = Ἰαρίων, Apd. 3, 10, 4, 5.

Ἰαριώνη, f. (—ω), Ikarostochter d. i. Penelope, Maxim. zar. 90.

Ἰαριωνή, f. (?) Parthen. in Et. M. 170, 48.

Ἰαριώτης, Ov. Pont. 3, 1, 113.

Ἰαρομέντιπος, (ὁ), m. (♂ Flegelrosfleber), Titel einer Schrift des Lucian, der Philosoph Menippus als Ikarus.

Ἰαρος, ov, voc. (Plan. 108) Ἰαρος, (ὁ), (—ω), ♂ Flegel ob. Gader (bei Hesych.: Ἰαρο = ταχέως, d. i. auf den Schlag, sofort, vgl. mit Ἰαρος, Verschlag, Versuch, u. lat. ico, ietus, f. Curt. Griech. Etym. 2, p. 49), 1) ♂ des Däbalus, Erfinder der Zimmerkunst (Hesych.), dah. wohl eigtl. Bretthauer, von welchem das Ikarische Meer u. die Insel Ikaros ihren Namen haben sollen, Apd. 2, 6, 3, Ar. mir. aud. 81, D. Sic. 4, 77, Strab. 14, 639, Paus. 9, 11, 5, Arr. An. 7, 20, 5, Luc. salt. 49, Gall. 23, Icarom. 3. astr. 15, Palaeoph. 13. l. 3. 4, Philost. in Schol. II. 2, 145 vgl. mit 2, 58, Meneer. b. Serv. V. rg. Aen. 6. 14, ep. vii, 699, Ach. Tat. 11. 21, D. Chrys. or. 71, p. 626. Heracl. Pont. 41, St. B. s. Ταίβαλα, Zen. 4. 92. Er u. seines Gleichen, οἱ Ἰαροῖ, Luc. imagg. 21. Seine Abbildung, Iul. ep. Plan. 107. 108. 2) ♂. in Karien, Hyg. f. 190. 8) Hypertier, Olympionik (DI. 23), Paus. 4, 15, 1. 4) l. f. in Nonn. 47, 52.

Ἰαρος, (ι), ♂ Flegel (nach Escler ♂. 454 Wei-

dau von κάρα, welches nach Hesych. = πρόβατον ist, doch f. Ἰαρος, m.; die Insel ist noch jetzt reich an Bau- und Brennholz, welches wohl schon damals dort gebauen oder geschlagen wurde), Insel in der Nähe der kleinasiatischen Küste, welche auch Μάριος, Σολίχη u. Ἰαχρόσσα hieß, j. Mikarie, Hom. h. 84, 1, Her. 6, 95, Thuc. 3, 29, 8, 99, Scyl. 58. 113, Ar. mir. aud. 81, Strab. 14, 635, D. Sic. 3, 66 (poet. fr.), Arr. An. 7, 20, 5, Ath. 1, 30, b, 2, 61, a, Ach. Tat. 2, 2, Ael. n. an. 15, 23, Aethl. in Clem. Al. pratr. 4, St. B. s. v. n. s. Οἰώνη, Strab. 4, 12, 28, Inscr. 158. Bei Aesch. Pers. 890 heißt sie Ἰαροῦ Ἰδος. ♂ Ἰαροῖα, Gw. Ἰάριος, Heracl. Pont. 41, tit., fem. Ἰαροῖα, St. B. 2) Insel im persischen Meerbusen, viell. f. Peludji, 5. Ptol. u. Plin. Ἰάρα, m. f. D. Per. 609. 610 u. East., Arr. An. 7, 20, 5, Strab. 16, 766, St. B.

Ἰάρτα, ♂. der Itauarner in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Ἰάρα, τὰ, ♂ Flegeln, Berge, Inscr. 3, 5330, 37, 89, Sp.

Ἰάελιος, m. das lat. Icilius, App. b. civ. 4, 27, f. Ἰάλιος.

Ἰάελος, m. (—ω), ♂ Flegel, 1) ein Frelgelfläner, auch Μαρκιανὸς ὁ Ἰάελος ἦδη καλούμενος, Plut. Galb. 7. 20, Suet. Galb. 14, Tac. hist. 1, 13—46. 2) Atheser, Inscr. 275. 3) ♂ des Höchstgottes, Br. des Myrthen, Bildner der Träume, Ov. met. 11, 640.

Ἰάερα, f. Felsum (abh. petra = adoratio), eine der äolischen Inseln, Ptol. 3, 4, 16. (♂ das Flegel.)

Ἰάετος, (ὁ) (γ, ep. τ), I) Adj. Wittich (d. h. an den an ihn gerichteten Witten reich), Weinname des Zeus, Ap. Rh. 2, 215, ep. xi, 351, D. Chrys. or. 1, p. 8. or. 12, p. 216, p. 205, γρηὸς Ἰαετοῦ, Soph. Phil. 484, auch ohne Zeus u. groß geschrieben, Paus. 1, 20, 7. 3, 17, 9. 7, 25, 1, u. als Schwur πρὸς Ἰαετοῦ, Luc. pisc. 3. Auch Ἰαετα Θέμις, Aesch. Suppl. 360. II) Weichmann, Göttern., 1) Atheser, a) Fästenspieler, And. 1, 12, b) B. des Danus, Plut. 22, 14 (codd. Χιγησίων), b. Liv. 38, 10 gen. Hicetae. c) Atheser: Inscr. 191. 2, 2164. Add. — auf Münzen: Mion. S. III, 553. 2) Miletier, Pol. 28, 16. 3) aus Sinepe, Wecheler, V. des Diogenes, D. L. 6, 2, n. 1, Suid. s. Διογενής, 4) aus Smyrna, a) Artt, ὁ ἐρασιστράτειος (Ath. 3, 87, b), f. Strab. 12, 580, D. L. 5, 6, n. 6, Ath. 2, 58 a—15, 689, c, 5, Plin. 20, 5, 17, 5. b) auf Münzen, Mion. III, 203. 5) Chier, Paus. 10, 9, 9. 6) Schriftsteller, Clem. Alex. protr. 5. 7) auf Münzen aus Klagenau, Mion. III, 64. 8) aus Koloophon, Mion. S. VI, 97. 9) Inscr. 2, 8140, 3, 4178, 4, 8518, IV, 49.

Ἰκατάδας, m. Bitters, Mannen., Inscr. 2, 1848.

Ἰκατάειδος, m. (γ). Hikaetaensproß (Strab. 13, 586) d. i. Melanippus, II. 15, 546. Aehnl:

Ἰκατάονιος, m. (γ), Patron. des Thymides, Virg. Aen. 10, 123, K.

Ἰκέτας, gen. α (Paus.), (ὁ), b. Plut., Inscr. 4, 7825, b u. auf Röm. Münzen Ἰκέτης, ov, Witter, Herrscher der Leontiner, D. Sic. 16, 67—77, Plut. Tim. 1—33. Dion. 58. et u. seine Partei: οἱ περὶ τὸν Ἰκέταν ob. -ην, D. Sic. 16, 67, Plut. Tim. 18. 21. 33. 2) Tyrann von Syracus, D. Sic. 21, 32, 22, 15. 3) Pythagoreer aus Syracus, D. L. 8, 7, u. 3, Plut. placit. phil. 3, 9, 2, Theophr. b. Cic. Acad. 2, 39. 4) Aristar, ♂ Sohn u. Vater des Königs Aristarktes, Paus. 4, 17, 2. 8, 5, 13. 5) Inscr. 3, 5752, 6. 4,

7825, b. 6) auf einer Münze aus Rhyme, Mion. S. vi, 10. Aehnl.:

Ἰκατῶν, (Ἰ), gen. ονος (vgl. Et. M. 332, 28 u. Suid.), voc. (Et. M. 130, 39) Ἰκατῶν, m. 1) Ἐ. des Laometon, Br. des Priamus, II. 3, 147, 20, 238, Strab. 13, 586, 2) B. des Kritolaus, Paus. 10, 26, 1, 3) Ἐ. des Leptymnos u. der Meishymne in Lesbos, Apoll. b. Parthen. erot. 11.

Ἰκίβαρι, Stadt in Pontus, Strab. 12, 560, f. Κίβαρα.

Ἰκίλιος, (ὀ), b. D. Hal. 10, 31, 32, 49 auch Ἰκίλιος (f. Wannowsk. rat. lat. scrib. n. propr. Rom. 1, p. 22, 2, p. 7, 21), ein plebejisches Geschlecht in Rom u. zwar Σπύριος Ἰκίλιος, D. Hal. 6, 88, 7, 14, u. bloß Ἰκίλιος od. Ἰκίλλιος, 7, 17, 8, 31, 10, 31, 32, v. Λεύκιος Ἰκίλιος, D. Hal. 10, 33, u. allein 10, 40.— Andere (M) Ἰκίλλιος, D. Hal. 10, 49—11, 28—46, 5., f. Ἰουκίλλιος.

Ἰκιος Ἰκίριον, m. Inscr. 2, 3394, 5, Sp.

Ἰκιον ἄκρον, n. Vorberge im belgischen Gallien, Ptol. 2, 9, 2.

Ἰκος, m. Ἰ ο β (= Ἰππος, f. Et. M. 474, 12, vgl. mit Curt. Griech. Etym. 2, 49, 258), 1) Tarentiner, a) Athlet n. Olympionike (Ol. 77), Plat. Prot. 316, d. leg. 3, 839, e, Paus. 6, 10, 5, Ael. n. an. 6, 1, v. h. 11, 3, Luc. hist. 35, Them. or. 23, p. 290. b) Arist, St. B. s. Τάρας. c) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267, 2) Epibaurier, Faustkämpfer, Paus. 6, 9, 6.

Ἰκραίος, ov, ep. oio, m. Räuber, Beiname des Zeus, = Ὀΰτιος, in Kos u. anderwärts, Ap. Rh. 2, 522 u. Schol., Clem. Al. str. 6.

Ἰκράλιος, m. Neße (d. i. Benezer des Holzes, um es biegen u. künstlich bearbeiten zu können), nach Curt. Griech. Etym. 2, 49 u. Faesi zur Od., die es jedoch von einer andern Wurzel ableiten, ähnl. Gauzhardt, ein Zimmermann in Sibafa, Od. 19, 57. Aehnl.:

Ἰκράλιων, m. Männern., Nonn. 32, 234 (codd. Ἰμαλίων).

Ἰκρίων χωρίον, Inscr. 4, 8656, B, 6, Sp.

Ἰκρόνιοι, pl. ein Alpenvolk, nordl. vom j. Öap am Drac, Strab. 4, 185, 203.

Ἰκρόνιον, (Ἰ, Menand. b. Choerob. in Cram. An. 2, p. 206, 2), (τό), Griech. n. so Io. Ant. fr. 6, 18, Eust. j. D. Per. 857, St. B., Et. M., nach Sicler orient., doch schreiben die Byzant. u. einige Münzen bei Eckhel d. n. 3, p. 31 sie wirklich Εἰκρόνιον, Et. Lycanensis, nach Xen. An. 1, 2, 19 die östlichste St. Phrygiens, j. Konieh, Strab. 12, 568, Ptol. 5, 6, 16, Hierocl. p. 675, N. T. act. ap. 13, 51, M. Öw.

Ἰκρονίος, Ephr. mon. 3984, 4094, Et. M., St. B., u. Ἰκονιάτης, Thphn. 676, 15, Adj. Ἰκονιαίος, Suid.— Davon Ἰκονιάρχης, Statthalter von Iconium u. seine Würde. ἢ Ἰκονιαρχία, Nicet.— In Inscr. 3, 3990, 17, 3993, 6, 4472, 24 Εἰκρόνιον.

Ἰκος, b. Strab. u. Hesych. Ἰκός, f. Ἐσθῆτιν = gen (ἰκόων für εἰκόων = εὐρησιών, Hesych.), kleine cycladische Insel des ägäischen Meeres neben Elyrus, Scyl. 58, Seymn. 582, Strab. 9, 436, App. b. civ. 5, 7. Öw. Ἰκιοι, Inscr. 1 in Meier ind. schol., St. B. Fem. Ἰκιάδες, Hesych, Adj. Ἰκιάκᾶ, Titel einer Schrift des Phaedemus, St. B.

Ἰκόσιον, n. St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 6, Mel. 1, 6, Plin. 4, 2, 1.

Ἰκασλα, m. Mannsname, Inscr. 3, 4300, h, Add., Sp.

Ἰκῆνος, m. Öieier, berühmter Baumeister zu Pericles Zeit, Strab. 9, 396, Plut. Per. 13. praec. reip. ger. 5, Paus. 8, 41, 9, Vitruv. vii Prooem. 12.— Suid.

Ἰκτις, f. Wieselburg, Insel bei Britannien, D. Sic. 5, 22.

Ἰκτοῦμοιοι od. Ἰκτομοιοι, Fiesen im transalpinischen Gallien, j. Westmoles in Piemont, Strab. 5, 218, bei Plin. 33, 4, 21 Victumulae.

Ἰλάερα, f., in Emped. 6. Plut. fac orb. lun. 2 — — —, b. Prop. 1, 2, 16 — — —), Wertetraub d. h. die holde od. milde glänzende (so Lob. paral. 210, nach Plut. u. a. D. Zeitg. u. die heitere, holde), 1) L. des Apollo, Schwester der Phöbe; Abkömmling u. Tempel derselben, Paus. 2, 22, 5, 3, 16, 1, 4, 31, 12, nach Apd. 3, 10, 3, 11, 2 T. des Xenippos, vgl. Schol. zu H. 3, 243 u. Lycophr. 511, 2) Wein. der Selene, Hesych. u. Emped. 6. Plut. a. a. D., Schol. Pind. N. 10, 112.— In Inscr. 4, 8487 Εἰλάερα.

Ἰλαός, m. Nottemond (vgl. εἰλαπῆνη im Lex.), Delphischer Monat (Juli), Inscr. 1708, Curt. An. Delph. 29. Ἐ. Εἰλαίος.

Ἰλαόρ, Schilfbtappe des Belisar, Proc. Go. 3, 35, Sp.

Ἰλάρα, D. L. Παρά, f. Zeitg. (d. i. heitre, holde), 1) Eklavin des Lycon, D. L. 5, 4, n. 9. 2) Frauenn., Proc. h. a. 12 (78, 3), Inscr. 671, 3, 5757, Orell. 2863.— In Inscr. 4, 9791 Εἰλάρα. 3) Παρά, Ort in Konstantinopel, Thphlet. 8, 4 (321, 26).

Ἰλαραυγάτης, m. Hüß, St. B., u. Ἰλαραυγάται, Volk in Hisp. Tarrac., Hecat. b. St. B. Ἐ. Τεργέται.

Ἰλάρια, τᾶ, Freudenfest, das lat. Hilario, von den Römern am Tage der Frühlingsnachtageliche gefeiert, Macr. Sat. 1, 21, Damasc. v. Isid. 131 (Phot. bibl. p. 345, 5), Lamprid. Alex. Sev. 37, Vopisc. Aurel. 1. Auch sonstige außerordentliche Freudenfeste hießen so, Schol. zu Dion. Areop. ep. 8.

Ἰλαριανός, m. Mannen., Orelli 1901, Cod. 3, 41, 2, Inscr. 2, 2792, 2793. Aehnl.:

Ἰλαριδας, m. Heiter, Mannen., Inscr. 2152, b, 6; Zusätz. aus Karystos in meinen Hefen, K.

Ἰλαρίον, f. Inscr. 3, 4795, c, Add. 6732, Sp.

Ἰλάριος, m. Lustig, 1) Antiochier, Philosoph u. Staatsmann, Dam. v. Isid. 266, Zosim. 4, 15, 41, Eunap. 109, Suid., Ammian. 29, 17. 2) Bithynier, Maler unter Valens, Eunap. v. Prisc. 67.

Ἰλαρις, f. (über die Betonung s. Lob. path. 256, n. 9), Et. in Lycien, Polycharim. b. St. B. Öw. Ἰλαρείς, St. B.

Ἰλαρίων, ωνος, m. Heiter, 1) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXV, b. 2) Οἰάριος Κλ., Inscr. 2, 3664, II, 62, 3730. 3) Anterer: Sozom. i. e. h. 14, 6, 32, Suid.

Ἰλακουρίς, f. Et. der Karpetaner in Hisp. Tarrac., j. Gordia, Ptol. 2, 6, 57.

Ἰλαροκλής, ίους, m. Gelimer d. i. des Rufus froh, Spartaner, Inscr. 1279.

Ἰλαρον, f. Zeitg. d. h. die heitre, Frauenn., Curt. A. D. 25, Inscr. 3, 4690.

Ἰλαρον (Baren, Ἰλαρ = εἰλαρ, Hesych.), Ort in Sicilien, D. Sic. 23, 8.

Ἰλαρος, m. Heiter, Munter, 1) Mannsname, Inscr. 276, 2, 2016, b, Add. 2309, 1, 4, 6855, e. 2) Freigelassener des Cicero, Cic. Att. 1, 12, 12, 37, 13, 19. 3) Andere Freigelassene, Cic. fam. 13, 33.— Cic.

Att. 16, 4. 4) Pferdename, Inscr. 4, 7284. — In Inscr. 4, 9807 Ἰλλαρος u. 4, 7352 Ἰλλαρος.

Ἰλαρχος, m. ähnl. Hauptmann, spartan. Ἐρφορ, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἰλαρφοί und Ἰλαρφοία, sowie Ἰλαρφοεῖν, f. Lex.

Ἰλας, α, m. 1) Ἰλ. und Einbuclit an der Ostküste des nördl. Britanniens, j. Wid in Ἐσθονταν, Ptol. 2, 3, 5. 2) Mannen., dor. = Ἰόλαος, w. f., Pind. Ol. 11 (10), 22.

Ἰλάσραος, m. f. in Arabien, Strab. 16, 782.

Ἰλαττία, f. Warburg (Ἰλαρ, ατος = ελλαρ, Hesych.), Et. in Sicilia, Pol. 13, 10 (f. St. B.). Ἐω. Ἰλάττιος, St. B.

Ἰλάων, m. Gail, Ἐ. des Poseidon, b. Ar. fr. 14 (Hesych.) Ἰλάωνες = φαίλητες, Hesych.

Ἰλαβκίας, Ἰλυβ, Thphn. 426, 2.

Ἰλδέρικος, m. Ἐ. des Honoricus, Proc. b. V. 1, 9, 17, Thphn. 183, 16, Sp.

Ἰλδίσβατος, m. Befehlshaber zu Verona, Proc. Go. 2, 29. 3, 1, Sp.

Ἰλδίσβερος, m. Führer der Kranken, Proc. Go. 1, 13, Sp.

Ἰλδίγεις, εως, m. Proc. b. P. 2, 24. Va. 2, 8, Sp.

Ἰλδίζης, m. Leugbarde, Proc. Go. 3, 35 (v. 1. Ἰλδίζιος), = Ἰλδίζιάλ, Sp.

Ἰλδίζιάλ, m. Leugbarde, Proc. Go. 4, 27, Sp.

Ἰλδίζιος, f. Ἰλδίζης.

Ἰλαυρα, Inscr. 3, 5863, Sp.

Ἰλέγιον, n., röstiger Ἰλέτιον (f. Plin. 4, 8, 15 Petia), Ἐφάρενberg (vgl. Ἰλεμός = ἀθροισμός f. Hesych.), Et. in Thessalien (Macedonia), Ptol. 3, 13, 42.

Ἰλέθια, f. Ἰλέθια.

Ἰλείος, ος, f. Ἰ. für Ἥλειος, Theogn. in Cram. A. Ox. 11, p. 10.

Ἰλεργάται, b. Pol. 10, 18 Ἰλεργήται, b. Ptol. 2, 6, 68 Ἰλεργήτες, οί, Volk in Hisp. Tarrac., Strab. 3, 161. Ἐ. Ἰλουργήται u. Ἰλαραυγῆται.

Ἰλερδα, ης, (ἷ), b. St. B. Ἰλερδα, b. App. b. civ. 2, 42 Ἰλερτη, Et. der Plegeren in Hisp. Tarr., j. Veriba, Strab. 3, 161, Ptol. 2, 6, 68, Polyæn. 8, 23, 28, Caes. b. civ. 1, 41—45, Pl. Ἐω. Ἰλερδίτης, St. B., b. Plin. 8, 3, 4 Herdensis.

Ἰλερκάωνες, pl., b. Plin. 3, 3, 4 Ilergaones, b. Caes. b. civ. 1, 60 Illurgavonenaea, Volk in Hisp. Tarrac., westlich vom untern Ἐβρο, Plin. 2, 6, 16, 64.

Ἰλέυς, εως (Eur.), u. Ἰλος, m. Stottmann (f. Curt. Griech. Gymn. 2, 147, nach Eust. zu Il. 6, p. 650 ἥολδ), W. des Ἰλας (= Ὀϊλέυς, also eigentl. Φιλεύς, f. Et. M. 346, 41), Hes. fr. 3, Stesich. in Schol. Il. 15, p. 1018, Eur. Rhes. 175, Schol. Il. 1, p. 101. 2, v. 527. 13, v. 203, Suid.

Ἰλήιον, (ῖ), πεδίον, = Ἰλιακόν oder τὸ τῆς Ἰλίου πεδίον, ἀπὸ Ἰλίου, Hesych. nach Il. 1, 558, wo man aber jetzt mit Strates Ἰδῆιον liest.

Ἰλα, (ῖ), Gauffe, Moosburg, 1) Tochter des Numitor, oder nach Serv. zu Virg. Aen. 1, 277. 6, 778 Ἰ. des Aeneas. W. des Romulus u. Remus, b. D. Cass. fr. 4, 12 Πέα Ἰλα, sonst auch Ἰλθα Ἐπλία genannt, D. Hal. 1, 76—79, Plut. Rom. 3. 8. 2) Frau des Sulla, Plut. Syll. 6.

Ἰλαδῆης, ον, gen. pl. Ἰλαδῶν, zu unterscheiden von Ἰλαδῶν (nom. Ἰλαίς), f. Arcad. p. 136, Choc-

rob. p. 1263, dor. (Pind.) Ἰλιάδας, α, (ῖ), m. 1) = Τροϊανη, a) Adj. Ἰλιάδαι βασιλῆες, Eur. Andr. 1024. b) Subst., Antip. S. ix, 77 u. Ant. ep. ix, 102. 2) = Οἰλιάδης v. i. Οἰλέυς ποταμός, Zenod. in Il. 13, 203, so vulg. Οἰλιάδης steht, Hesych. u. Pind. Ol. 9, 167 u. Schol. 3) Ἐ. der Ἰλια, = Ρομυλίας, Ov. met. 14, 781. 824. 4) Ζηνὸς Ἐπίη, = Σαγμητ, Ov. met. 10, 160.

Ἰλιαδικός, ῖ, = Ἰλιακός, f. B. λέγες Ἰλρος ἐν τῇ Ἰλιαδικῇ προσόδῳ, Et. M. 536, 55.

Ἰλιακός, ῖ, ὄν, (—), 1) ilifch, trojanifch (f. Hesych. s. Ἰλήιον), f. B. πεδίον, Strab. 12, 573, μῦθος, Antip. ep. ix, 192, Θυσία, Eust. Il. p. 444, 22, πόλεμος, ep. Plan. 232, Strab. 1, 20—13, 584, δ., στόλος, Strab. 6, 262, πῦρ, ep. ix, 163. 2) die Ἰλιαδε betreffend, Herod. gramm.

Ἰλιάς (—), ἰδός, voc. Ἰλιάς (Eur. Hec. 905. Andr. 141), dat. pl. Ἰλιάσιν, ep. (ep. vii, 99) auch Ἰλιάσισσιν, f. (f. Et. M. 889, 17), bes. fem. zu Ἰλιακός, 1) Adj., γῆ, χώρα, χθών, πατριός, Her. 5, 94, 7, 42, Aesch. Ag. 453, Eur. Hec. 905, 941. El. 4, Ael. n. an. 5, 1, 10, 37, ähnl. ἀπτή, Eur. Rhes. 366, κορυφαί, σκοπία, Eur. Tro. 1257. Hec. 931, θυμῆλαι, Eur. Rhes. 235, πόλις, Τροία, Eur. Andr. 796. Hec. 102. 922, μάχαι, Theoc. 22, 219, γυνή, κόρα, Eur. Andr. 128. 141. 488. Rhes. 526, Plat. ep. 7 (vii, 99), u. αὐτὸ ἀνδρογόνοι, Eur. Hec. 1063, auch Ἀθηναῖα u. ähnl., denn Athene war πολιοῦχος von Zion Her. 7, 43, Arr. An. 1, 11, 7, Ael. n. an. 11, 5, Hesych. α. Ἰλλεα, Tymn. ep. vi, 161. 2) Subst., a) (ῖ) Ἰλ., das Troische Gebiet, Her. 5, 122, ep. vii, 137. b) die Trojanerin, Eur. Andr. 801. Hel. 1114. Tro. 245. c) (ῖ) sc. πόλις, das Gebiet Homers, die Ἰλιαδε, Her. 2, 116 u. ff., Xen. conv. 8, 5, Aeschio. 1, 128, ep. 10, 2, ἴβτε. Davon war sprichw.: von vlesfachem und großem Nutzen zu sagen: κακῶν Ἰλιάς (ἐπίη) = Ἰλιάδος κακά, Dem. 19, 148 u. Schol., Plat. praec. conj. 21, Arist. or. 38, p. 226 u. Schol., Them. or. 16, p. 206, Basil. ep. ad Traj., Greg. Cypri. L. 2, 29, Zen. 4. 43, Diog. I, 10, 5, 26. 6, 7, Diog. v. 3, 93, Macar. 4, 75, Apost. 9, 3, Eust. Il. 4, 48, Suid., Phot., Zonar. 1104, Moer. 200, Syrian. Hermog. 1, 572 ed. Walz., M. Ἐς ἵβτε wohl auch οὐ μείω τῆς Ἰλιάδος κακά, Luc. conv. 35, od. ἰάν δὲ τινος κακῶν ἐπιλάβῃ, Ἰλιάδα ἔξ ἀετοῦ ποιεῖς καὶ Ὀδύσσειαν, Them. or. 21, p. 268.

Von der Länge eines Decrets lazgen sagt Aeschin. 3, 100 ψήφισμα μακρότερον τῆς Ἰλιάδος. Außer dieser Ἰλιάς gab es aber auch noch eine μικρά Ἰλ., St. B., Arist. poet. 23, ἔ, Paus. 3, 26, 9, 10, 26, 2, Schol. Il. 16, 142 u. Φρυγία Ἰλ. des Darex, Ael. v. h. 11, 2, u. eine Αἰγυπτιακή od. Αἰγυπτία des Hipparch, Ath. 3, 101, a, 9, 393, c. d) Frauenname (Μποσάρβ), Mel. ep. v. 197.

Ἰλιθνοί, pl. ὄνομα Ἰθνοῦ, Suid.

Ἰλιβνός, Weinname von Ἰθεβουρί, Thphn. 394, 5, Sp.

Ἰλιβρις, ὄ, Ἰλ. in Gall. Narb., j. Ἰεφ, Strab. 4, 182 mit einer Stadt gleiches Namens, ebend. Ἐ. Ἰλλεβρις.

Ἰλιγερ, m. Anführer der Hunnen, Agath. 3, 17 (177, 5), Sp.

Ἰλεια, τὰ (von Ἰλος, nicht von Ἰλειός, f. Lob. par. 23), 1) ilifche Ἐνιελ, Best zu Ἐβρον der Ἀθηναῖα Ἰλιάς in Zion, D. L. 5, 4, n. 3, Ath. 8, 350, f. Eust.

Ἰλιθνοί, pl. ὄνομα Ἰθνοῦ, Suid.

Ἰλιβνός, Weinname von Ἰθεβουρί, Thphn. 394, 5, Sp.

Ἰλιβρις, ὄ, Ἰλ. in Gall. Narb., j. Ἰεφ, Strab. 4, 182 mit einer Stadt gleiches Namens, ebend. Ἐ. Ἰλλεβρις.

Ἰλιγερ, m. Anführer der Hunnen, Agath. 3, 17 (177, 5), Sp.

Ἰλεια, τὰ (von Ἰλος, nicht von Ἰλειός, f. Lob. par. 23), 1) ilifche Ἐνιελ, Best zu Ἐβρον der Ἀθηναῖα Ἰλιάς in Zion, D. L. 5, 4, n. 3, Ath. 8, 350, f. Eust.

Ἰλιθνοί, pl. ὄνομα Ἰθνοῦ, Suid.

Ἰλιβνός, Weinname von Ἰθεβουρί, Thphn. 394, 5, Sp.

Ἰλιβρις, ὄ, Ἰλ. in Gall. Narb., j. Ἰεφ, Strab. 4, 182 mit einer Stadt gleiches Namens, ebend. Ἐ. Ἰλλεβρις.

Ἰλιγερ, m. Anführer der Hunnen, Agath. 3, 17 (177, 5), Sp.

Ἰλεια, τὰ (von Ἰλος, nicht von Ἰλειός, f. Lob. par. 23), 1) ilifche Ἐνιελ, Best zu Ἐβρον der Ἀθηναῖα Ἰλιάς in Zion, D. L. 5, 4, n. 3, Ath. 8, 350, f. Eust.

444, 13, 878, 33, Hesych. 2) Wein der Aithene = Ἰλιεύς, w. f., Suid.

Ἰλιεύς, ἕως, pl. Ἰλιεῖς, (---), 1) Adj. mit ἀνῆρ, Lycophr. 1167, οἰκίτης, Polyaeen. 3, 14. 2) Subst., a) Gew. von Ilios, Xen. Hell. 3, 1, 16, Pol. 6, 78 — 23, 3, Strab. 13, 593 — 602, 5., Ios. 16, 2, 2, Plut. Luc. 10. Sert. 1, Nic. Dam. fr. 3, App. Mithr. 53. 61, Polyaeen. 3, 14, Palaeph. 17. 3, Suid. s. v. u. s. Πολέωον, Eust. Od. 11, 534, Inscr. 3597. A., u. als Weiname des Apollo, St. B. s. Ἰλιον. Daher bei alte Troja ἡ Ἰλιῶν πόλις heißt, Strab. 13, 601, dagegen das jetztort, wo später noch ein Ilieden war, ἡ Ἰλιῶν κώμη, Strab. 13, 593. 597, Schol. II. 20, 3. 53. Von ihrem Unglück wurde es sprichwörtlich zu sagen: τὸ τῶν Ἰλιῶν πεπόνθαμεν, Luc. pisc. 38, od. Ἰλιεύς ὢν τραγηθῶδες ἡμισθώσω, Luc. Pseudol. 10. b) Alt. Gew. in Carthagini, Paus. 10, 17, 7, Plin. 3, 1, 13, Liv. 40, 19. 41, 6. 12, Mel. 2, 7.

Ἰλικιὸς ἢ Ἰλλικίος, Et. in Hisp. Tarrac., j. Elixē, Ptol. 2, 6, 62. Bei Plin. 3, 3, 4 heißen die Gew. Ilici u. der daranstoßende Busen Ilicitanus, b. Mel. 2, 6, 6 Ilice u. der Busen Ilicitanus.

Ἰλικίος, (ὁ τόπος), Ornamenfeld (Plut.), Ort, wo Iulius mit Jupiter zusammentraf, Plut. Num. 15. Die Lat. nennen ihn Elicius.

Ἰλιών, m. Goldler, 1) Köpfer, athen. Gefäß b. Kreuz. Catal. einer Privat-Anstiftung, 1843, S. 46. — Inscr. 4, 8226, vgl. praef. p. xiv. 2) Ἰλλυρός, Cyren. Inscr. b. Pascho Voyage d. l. Marm. et Cyren. pl. 65.

Ἰλιόθεν (---), Adv. von Ilios her, II. 14, 251. Od. 9, 39, Eur. El. 462. Tro. 1105, Orph. lap. 688, Bass. ep. ix, 289. Bei Heliod. 2, 21 heißt es mit Anspielung auf κακῶν Ἰλιεύς, w. f. Ἰλιόθεν με φέρετε καὶ σμύρον κακῶν — ἐπὶ σωτῶν κινεῖς.

Ἰλιόθεν, (τ), Adv. in Ilios, stets mit πρό, bei Ilios hin, II. 8, 561. 10. 12, 349. Od. 8, 581 (Hesych. πρὸς τῆς Ἰλίου πόλεως).

Ἰλιοκόλωνα, f. Moosberg, Ort in Pariane, Strab. 13, 589.

Ἰλιον, τό, (---), doch II. 15, 66. 21, 104. 22, 6 auch ---, wo aber Athens Ἰλιό schreiben will, über die Betonung f. Arcad. 119, 23), Moosberg (benn Ἰλιός ist nach Hesych. = Ἰλιός, βόρροος, γλοιός, u. die Gegend selbst ist ἐνθροασός τε καὶ καταρροῦτος nach Ael. n. an. 10, 37, nach den Angaben der Alten aber ist die Stadt benannt nach Ἰλιος, f. Apd. 3, 12, 3, D. Sic. 4, 75. St. B.) 1) Stadt in Troas, früher Ἄτη oder Ἄτης λόφος genannt, Lycophr. 23, St. B. s. v., Apd. 3, 12, 3, vgl. mit Hesych. u. Diog. 3, 10, wo aber Ἄθρογος λόφος steht, im trojanischen Kriege zerstört, aber später u. wie es scheint, schon zur Zeit der lydischen Könige wieder hergestellt, Strab. 13, 593. 601, Xen. Hell. 1, 1, 4, Scyl. 35, Arr. An. 1, 11, 7, vgl. mit Her. 7, 42, u. von Actoliern benohut, Paus. 1, 35, 4, 8, 12, 9, A., Doch unterschicket Strab. 13, 595. 597 τὸ παλαιῶν Ἰλιον, wo er eine Ἰλιῶν κώμη, w. f., ansetzt, vom τὸ νῦν Ἰλιον, welches nur 12 Stadien von der Küste lag, Strab. 13, 597. 598. E. D. Sic. 14, 38, Herdn. 4, 8, 3, D. Cass. 104, 7, Nic. Dam. fr. 3, Antisth. Od. 4, A. — Während aber Homer es nur einmal II. 15, 71 als Neutrum hat und Aristarch daher diese Stelle als unecht bezeichnet, f. St. B., doch spätere Epiker wie Qu. Sm. 6, 62—14, 81, 5., u. Anth. II, 1, 53. VII, 140. IX, 103. 387 dies öfterer thun, bis es bei den Tragg. Soph.

Phil. 454. 1200 u. Eur. Andr. 400. Tro. 25. 145. 511. Or. 1381 die häufigere Form wird, u. ebenso in Prosa Her. 2, 117. 118, Scyl. 35, Plat. legg. 3, 682, d, Arist. rhet. 2, 22 vgl. mit 1, 6 u. phys. ausc. 4, 13, Strab. 1, 17—13, 598, Plut. Camill. 19. Sert. 1. Dion. 1, Ael. v. h. 3, 22, Luc. Char. 20. disc. c. Hes. 8. Paras. 10, Ptol. 5, 2, 14, D. Cass. 104, 7, trauchte Hom. vorerstend das Fem. (ἡ) Ἰλιος, II. 4, 46—24, 27 vgl. mit 4, 416—24, 383. Od. 17, 290. Ebenso ist auch Qu. Sm. 6, 551—14, 357 u. in der Anth. II, 1, 59. v. 138. VII, 141. 385. IX, 62. 154. 289. 462. 473. app. 141, ep. 6. Ath. 11, 782, b. u. D. Per. 815—818 das Fem. häufig. Eustner kommt es bei den Tragg. vor, f. Eur. Rhes. 171, Tro. 1295. Andr. 103, u. in Prosa nur D. Hal. 1, 63, Luc. d. deor. 20, 16. Charon. 23, Ael. n. an. 14, 8 u. 5. Suid. s. ποιῆν, Palaeph. 17, 1, Zos. 2, 30, Eust. j. D. Per. 815 u. 820. — Man bezeichnete aber die Stadt auch häufig durch Ἰλιον πολίεθρον, ἄστυ, πόλις, τελεχ, πέγοι, πυργώματα, ἀρόπολις, στέφανος, II. 4, 33. 13, 380. 21, 128. 433, Theogn. 1233, Hippon. 41, Simon. 218 (ix. 700), Qu. Sm. 2, 242—9, 327, 5., Anth. app. 213 u. xiv, 75 tit., Aesch. Ag. 29—1287, 5. Eum. 457, Eur. Hec. 111. Hel. 51—1510, 5. I. A. 1261. 1520, I. T. 12. Cycl. 281. Tro. 1263, u. in Prosa D. Chrys. or. 11, p. 166. Andererseits bezeichnet Ἰλιον od. Ἰλιος nicht selten auch die Gegend, II. 13, 717, Her. 2, 10, Eur. Andr. 606, Plat. rep. 7, 522, d, D. Hal. 1, 45, Theophr. h. pl. 4, 13, 2, Apd. 2, 6, 4, rd. bei Bewohner, Eur. Hel. 808 Hec. 239. 484. Bekannt durch seinen Fall, den die Gedichte Ἰλιου πέρος od. πόρθησις verberllicht hatten, Arist. poet. 18, Plut. mus. 3, Procl. chrest. f. 6, u. Bildner abgebildet, Ath. 11, 782, b, hieß es nun sprichw. Ἰλιό ἀεὶ κακά, Ath. 8, 350, f, Eust. II. 4, 48, od. τὸ ἐν Ἰλίῳ τραγικὰ τε καὶ φοβερά παθεῖν, Aeschin. ep. 10, 9, u. Eust. erklärt damit die Stellen der Dichter, wo es wiederholt wird, Eur. Or. 1381. Tro. 806, D. Per. 815—818. Gew. f. Ἰλιεύς u. Ἰλιός. 2) Berg b. Ilien, Paus. 3, 24, 6. 8. 3) Et. in der Propontis am Rhyn-tafus, St. B. 4) Et. in Maccendonien, Liv. 31, 27, St. B. 5) Et. in Thessalien, St. B. 6) Et. in Thracien, in der Gegend von Bizze, St. B.

Ἰλιόνδε, Adv. nach Ilien, Et. M. 809, 8.
Ἰλιόντες, ἕως, ep. ἦος, m. (---), Reormann, 1) S. des Pherbas, ein Troer, II. 14, 489. 2) Anderer Trojaner, Qu. Sm. 13, 181. 3) S. des Amphion u. der Niobe, Ov. met. 6, 261. 4) Begleiter des Menes, Virg. Aen. 1, 120.
Ἰλιόνη, f. (---), (Moosburg), älteste Tochter Priams, Gem. des thrakischen Königs Polyimnestor, Cic. Acad. pr. 27, 88, Virg. Aen. 1, 653 u. Serv., Hyg. f. 109—240, 5., Hor. Sat. 2, 3, 61, A.

Ἰλιοραλατήρ, ou, m. Zerhörer von Ilios, Dosiad. ar. 2, 17.

Ἰλιος, α, or, (---), Adj. = Ἰλιακός, ilisch. St. B., j. B. πέδον od. δάπεδον, Diod. ep. ix, 219, Eur. I. A. 753, Ἀγάνη, Eur. Hec. 1108. S. Ἰλιον.

Ἰλιόφι (---), ep. Gen. von Ἰλιος, II. 21, 295.
Ἰλίπτα, ας, (ῆ), Et. in Turkitanien (Hisp. Baet.), j. Pennaspor, Ptol. 11, 20, Strab. 3, 141—175, 5., Liv. 35, 1, Plin. 3, 1, 3.
Ἰλισός, od. ep. auch ὄδο, (ὁ — ποταμός), Strum = bach (bah. λέλις, Nonn. 47, 13, f. Εἰλισός), auch Ἰλισός, (f. Keil sched. epigr. p. 6 u. Inscr. 527, vgl. mit Curt. Griech. Et. II, 256), Il. in Attika, welcher

auf dem Hymettus einströmt, Her. 7, 189, Plat. Phaedr. 229, a. Axioch. 364, a u. Crit. 112, a (wo falsch Ἰλασός steht), Ar. mir. ause. 51, Ap. Rh. 1, 215, Nonn. 41, 223—47, 265, δ., Orph. Arg. 221, D. Per. 424. 1023, ep. Barb. Plan. 38, Seythyn. 2, Apd. 3, 15, 2, Strab. 9, 400, Ptol. 3, 15, 7, Polyæn. 5, 17, Luc. nav. 13, St. B. Er tritt als Person auf Nonn. 39, 190, seine Nymphen, Them. or. 13, p. 166, a. Von ihm hießen die Mäusen Ἰλασιίδες, St. B.

Ἰλιφρεδάς, m. ein Ferser, Thphlet. 2, 3 (70, 9), Sp.

Ἰλλεβρις, ποταμός, u. δ. Ptol. 2, 10, 2 Ἰλλεβρις, ιος, m. fl. in Gall. Narb., j. Tsch, Pol. 34, 10 (Ath. 8, 332, a). Ἐ. Ἰλλεβρις.

Ἰλλεύς, ἕως, m. Ἐπίκλητ., B. des Apollonius Rhodius, Schol. Apoll. vit. a. b, nach Andern hieß er Σιλλεύς.

Ἰλλιβρις, f. 1) Ἐ. in Gall. Narbon., Ptol. 2, 10, 9, f. Ἰλλιβρις. 2) Ἐ. in Hisp. Baet., j. Strabona, Ptol. 2, 4, 11. Ἐ. Ἰλλιβριγγή, f. Plin. 3, 1, 3 Hiberri Liberrini.

Ἰλλικιτανός λιμὴν in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 14. Ἐ. Ἰλικιάς.

Ἰλλίπουλα, μεγάλη, ob. I. Laus, 1) Ἐ. in Hisp. Baet., j. Xora, Ptol. 2, 4, 11, Plin. 3, 1, 3. 2) Ἐ. der Turdetaner, j. Niebla, Ptol. 2, 4, 12. 3) Berg auf der Südküste des Bais. Ptol. 2, 4, 15.

Ἰλλος, οὐ, (ὅ), δ. Dam. v. Isid., Enst. Epiph., Cand. Is. Ἰλλους, δ. Maleh. Philad. u. Joa. Ant. Ἰλλοῦς, οὐ, δ. Agath. 4, 29 (270, 14) Ἰλλοεῖς, m. Ἐπίκλητ., 1) Στραuppenführer des Zenon, Suid., Dam. v. Isid. 109. 169. 172. 290, Maleh. Philad. fr. 16. 20, Jo. Ant. fr. 102. 211, Eust. Epiph. fr. 4, Cand. Is. fr. 1, Proc. aedd. 3, 1 (247, 21). 2) = Ἴλος, Ἐ. des Mitermerus, Apd. in Schol. Od. 1, 259. 3) Mannen., Arcad. 52.

Ἰλλούστριος, (ὅ), δ. lat. Illustrius, dah. Θεόδωρος Ἰλλούστριος, Anth. 1, 35, tit., u. eben so Εὐτόλιμος, Anth. vi, 86. vii, 611. ix, 587, tit., Τιβέριος Ἰλλ., ix, 2. 370, tit., Ἀβλάβιος Ἰλλ., ix, 76, tit. u. blöß Ἰλλούστριος, Et. M. 165, 3.

Ἰλλύρια, ἦ, das Land der Illyrier, w. f., gew. ἡ Ἰλλυρία genannt, w. f., St. B. s. v. u. δ., Schol. Ap. Rh. 4, 507, Marc. ep. geogr. Artemid. δ. St. B. s. Τέγισταρα.

Ἰλλυρία, f. illyrisch, St. B.

Ἰλλυρίζω, illyrisch genannt sein, oder illyrisch sprechen, St. B.

Ἰλλυρικός, ἦ, ὄν, 1) Adj. illyrisch, χώρα, χέρσος, D. Per. 388, u. Eust., πόλις, St. B. s. Ἀνκλία — Σαρωνός, δ., παραλία, Strab. 2, 105—7, 318, δ., ὄρη, Strab. 7, 318. 326, Ἔθνη, Strab. 7, 289—314, δ., Scyl. 22—26, St. B. s. Τανλάντιοι — Χελιδόνιοι, δ., Schol. Ap. Rh. 4, 518, ἔλαφος, Nonn. 2, 676, τόγμα, στρατεύματα, στρατός, στρατιώται, Plut. Galh. 25, Herdn. 1, 9, 1, 2, 8, 10, 11, 7, 6, 6, 2, Φορτίμπος, App. Ill. 28, πόλεμοι, Plut. Alex. fort. 2, 11, ὄπλα, Plut. Arat. 38, Ag. Cleom. et Graech. 2, μέγαλαρα, Plut. Pyrrh. 34, λέμβοι, App. Ill. 7, παρσίπλους, Strab. 7, 317, πόντος, Nonn. 44, 116, πόρος, Callim. ep. 104, ποταμός, Apoll. Rh. 4, 516, σύγγραμμα, App. Ill. 30. 2) Subst. a) τὸ Ἰλλυριζόν, bei den Römern das Küstenland am adriatischen Meere von Istrija bis an den Drifon u. das Innere bis zum Ebnus u. Drinus, Plut. Pomp. 59, Caes. 14, 31, D. Cass. fr. 40, 3 u. L. 38, 8, Herdn. 2, 9, 8, 10, 1, Olymp.

Thel. fr. 27, N. T. Rom. 15, 19, Inser. 3, 4040, col. v, 10. b) οἱ Ἰλλυρικοὶ d. i. die Soldaten der illyr. Legion, Herdn. 2, 9, 9, 10, 1.

Ἰλλύριον, Kastell in Neu-Ἐπίρου, Proc. aedd. 4, 1 (278, 41), Sp.

Ἰλλύριοι, (οἱ), dat. ep. (ep. vii, 172) auch οἱτι, untr. alle Völkerschaften westl. von Thessalien u. Macedonia u. östl. von Italien u. Rhätien bis an den Niter, u. zwar barbarisch (Ar. Av. 1521, Suid., Schol. Dem. 1, 13), während die Römern später Ἰλλυριοὶ Ῥωμαίων oder οἱ οὐτοὶ Ῥωμαίους unterschieden, App. Ill. 9, 11; f. Her. 1, 196—9, 43, δ., Thue. 1, 26, 4, 124, Xen. Cyr. 1, 1, 4, Isoer. 5, 21, Dem. 1, 13—18, 44, δ., Scyl. 22—28, 31ghe. Ἐς steht auch oft fürs Land u. statt ἡ τῶν Ἰλλυρίων χώρα, wie es D. Sic. 16, 4 heißt, f. Her. 4, 49, Dem. 4, 48, 18, 244, Theophr. h. pl. 9, 7, 4, Pol. 2, 2, Apd. 2, 5, 11, Plut. Pyrrh. 3, Pomp. 48, Alex. 9, 11. Cat. min. 83, Ant. 56, 61, Them. or. 7, p. 91, App. Maced. 11, Ill. 13.

Ἰλλύριος, ια, ep. ἡ, ιορ, 1) Adj. illyrisch, ἄρουρα ob γαῖα, Nonn. 44, 1. 46, 364, ἔθνος, St. B. s. Ἐγγυελεῖς, ἴπποι, Arr. Cyn. 23, 11) Subst. 1) ein Illyrier, Anth. app. 115, doch hier meist Ἰλλυριός gefchtr., Pol. 28, 8, Plut. Aem. Paul. 13, inebes. Ἰλλυριός a) = Ἰλλυριός, Dem. 1, 23 u. b) für ten König der Illyrier, Xen. Cyr. 1, 1, 4. 2) Ἰλλυριός (was Göttl. Acc. p. 173 vorgiebt), St. B. Ἰλλύριος, m. (Ceyer?), Ἐ. des Statmus u. der Harmonia, mythischer Stammvater der Illyrier, Apd. 3, 5, 4, St. B. s. Ἰλλυρία, Eust. ju D. Per. 95. 389. nach App. Ill. 2 ein Eöbu des Polyphem.

Ἰλλύρες, pl = Ἰλλυριοι, St. B. s. Ἀσσυρία, Et. M. 506, 26, f. Lob. par. 803.

Ἰλλύρις, ἴδος, (ἦ), 1) Adj. fem. illyrisch, γῆ u. ἄηnl., Seymn. 415, Nonn. 4, 419, D. Per. 96, Anth. app. 151, App. Ill. 28, u. γονή eb. γονή ot. γύνη, Soph. δ. Hesyeh., ferner πόλις, Pol. 2, 11, διαλέκτος, Pol. 28, 8, u. γονή, Plut. Demetr. 53. 2) Subst. a) (ἦ) Ἰλλυρία, ἕδος, das lat. Illyricum am adriat. Meere, Arist. h. an. 8, 28, Theophr. h. pl. 4, 5, 2. eur. pl. 6, 8, 12, Pol. 1, 13—32, 19, δ., Apd. 1, 9, 25. 2, 1, 8, Diod. Sic. 16, 69—19, 67, δ., Strab. 2, 108—7, 317, App. Ill. 10—b. civ. 2, 32, δ., Polyæn. 4, 11, 4, Arr. Cyn. 23, Parthen. erot. 6, Ptol. 2, 17, 1, δ., St. B. s. Βουθόη = Ὑσάνα, δ., Et. M. 699, 49, f. Vales. ju Sozom. h. e. 8, 25.—Pol. 28, 8 unterschiedet auch eine ἰρημός Ἰλλ. b) die Illyriern, Liban. v. Dem., St. B. s. Αἰδίατα, Satyr. b. Ath. 13, 557, e, u. Plur.: App. in B. A. 173, 83.

Ἰλλυρία, in Armenien, Proc. aedd. 3, 3 (251, 1), Sp.

Ἰλλυριστί, Adv. auf illyrisch, St. B.

Ἴλος, οὐ, ep. auch οιο, (ὅ), Μιούς (Ἴλος = Ἰλῆς, Hesyeh., vgl. Ἀρδανος). 1) Ἐ. des Dardanus u. der Batcia, Apd. 3, 12, 2. 2) Ἐ. des Troes u. der Kalkirhos, Herdn. des Dardanus, B. des Laomedon und Gründer von Ilies, ὁ Ἰροῦξ genannt (Hdn. 1, 11, 2, Prus. 2, 22, 3, 5), f. Il. 20, 232, 236, Qu. Sm. 2, 142, Apd. 3, 12, 2, D. Sic. 4, 75, Strab. 13, 593, Dercyll. in Plut. parall. 17, An. v. Isocr. xiiii. Ἐῖν Grabhügel, Ἰλου στήμα, κύματος, ἠοῖον, μῆτιμα, lag jenseits des Ἐκσαντρες, ungefähr in der Mitte zwischen dem ostl. ägäischen Meere u. dem Schlachtfelde vor Troja, Il. 10, 415, 11, 166. 372. 24, 349, Strab. 13, 597, Theophr. h. pl. 4, 13, 2, Theophr. 16, 75, Hesyeh., Eust. 1353, 62. Nach ihm heißt die Stadt Ilies, hiesu. Ἰλου πόλις

ob. ἄστυ, Pind. N. 7, 44, ep. Pomp. IX, 28, Qu. Sm. 1, 784. 2) Ἐ. des Mercurus, Enkel des Pheres in Ἐρῆρα, Od. 1, 259, Eust. 1416, 30 — 1416, 2. 3) Ἐ. des Menas u. der Kleusa = Melanio, Stammvater des Julischen Geschlechts in Rom, App. b. civ. 2, 68, D. Cass. fr. 4, 5. 4) Inscr. 3, 3902, 96. 5) Ἰλός, ein Hebräer, Jos. 7, 12, 4.

Ἰλοῦα, f. das lat. Iuva = d. griech. Ἰθάκη u. Ἰθάκηα, w. f. die Insel Ithaca, Ptol. 3, 1, 78. 3, 8.

Ἰλουζα, Ἐ. in Phrygia Pacatiana, Hieroel. p. 667.

Ἰλουνον, Ἐ. der Basilianer in Hisp. Tarrac., j. Bergula, Ptol. 2, 6, 61.

Ἰλοῦρατον, Ἐ. ter Chersonesus Taurica, in der Nähe vom j. Kappa, Ptol. 3, 6, 6.

Ἰλουρβίδα, Ἐ. der Carpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67.

Ἰλουργία, f. b. Ptol. 2, 4, 10 Ἰλουργίς, b. App. Ib. 32 Ἰλουργία, Ἐ. der Turbuler in Hisp. Baet., Pol. 11, 24 (St. B.). Ἐ. Ἰλουργεύς, St. B., b. Pol. 3, 35 Ἰλουργήται, f. Ἀεργήται.

Ἰμαῦκον τὸ οὖρος, = Ἰμαον (ὄρος), w. f., Arr. Ind. 6, 4. Aethi.:

Ἰμαῖον τὸ ὄρος, Strab. 2, 129. u. Ἰμαιον, (τό), Strab. 11, 519, b. Nonn. 40, 258 Ἰμαιον.

Ἰματος, (ῖ), m. (Ἐ. Reiter, f. Ἰμας), 1) ein Perser, Aesch. Pers. 31. 2) Agath. 5, 10 (299, 22). (Ἰματος, ἦ, Mühlentied, f. Ath. 14, 618, d. 619, b, Hesych.)

Ἰμαῖών, m. Reiche (Lob. path. 98), Mannsh., Nonn. 32, 234, doch f. Ἰμαχίων.

Ἰμαλία, f. Reichth (reich od. reich spendend), Nymphē, Zen. b. D. Sic. 5, 55.

Ἰμαλιος, gen. lw, m. *Wehlschütte (von Ἰμαλός, nach Pott Regenmond, = Ἰμαχίος), Monat zu Hierapytna in Kreta, Inscr. 2556.

Ἰμαλός, ἴδος, f. Reichth, eigl. *Wehlschütte, wie Wehlsborn, 1) Name einer Mühlenstadt bei der Dorier, Tryph. b. Ath. 14, 618, D. 2) Wein der Demeter in Syracus, Polem. b. Ath. 3, 109, a (lib. Σιμαλής), die als solche hier eine Statue hatte, Polem. b. Ath. 10, 416, b. Ἐ. Ἰμαλία.

Ἰμάνδης, m. R. von Aegypten, Strab. 17, 811. Ἐ. Ἰσμάνδης.

Ἰμανῖται, pl., Thphn. 655, 1, Sp.

Ἰμαον, τό (ὄρος), b. Agathem. 2, 9 u. Plin. 6, 17, 21 auch Ἰμαος, (ό), Hauptgebirge am Südrande des asiatischen Hochlandes (Himalah, Belur), Strab. 11, 511. 516. 15, 689, Ptol. 1, 12, 9—8, 26, 2, b., Marc. p. mar. ext. 1, 34, Arr. Ind. 2, 3. Ἐ. Ἰμαῖον, Ἰμαῖον u. Ἰμαον.

Ἰμάρατος, m. Inscr. 3, 5547, e. 5751, 43, Sp.

Ἰμας, m. Ἐ. Reiter (wie οἶμος von ἴμεν, εἴμι), Mannsh. auf einem rhythischen Amphorenhenkel b. Mus. der archäol. Gesellsch. in Athen, K.

Ἰμάχαρα, f. (viell. Ortenberg, vgl. μάχαιρα, Ort = Schwert), Ἐ. in Sicilien, f. Maciara, Ἐ. Imacharenses, Cic. Verr. 3, 42, vgl. 18, 11. — Plin. 3, 8, 14 Imacharenses. Viell. richtiger Πιμάχα, w. f.

Ἰμβραμος, m. Mäurer. Wein des Hermes bei den Kariern, St. B. s. Ἰμβρος, Eust. zu Dion. Per. 524.

Ἰμβρᾶσιδης, m. Ambrosiossohn, 1) = Petros, Il. 4, 520, Strab. 7, 331, f. 58. 2) = Añus, Virg. Aen. 10, 123. 3) = Olausus u. Labes, Virg. Aen. 12, 343.

Ἰμβρᾶσιος, m. Minnig, 1) ein Troer, Qu. Sm. 10, 87. 2) Anderer: Theophyl. Simoc. dial. p. 27 ed. Boisson. Ἐ. Ἰμβρασιος.

Ἰμβρασιος, (ό), Minnig, 1) Mannsh., a) f. Ἰμβρασιώης, b) Lycier, Virg. Aen. 12, 343. c) Wein des Hermes = Ἰμβρασιος, Eust. 985, 57. 2) (ό = ποταμός), Ἰ. in Samos, der früher Παρθένιος hieß, Callim. fr. 91 in Schol. Ap. Rh. 2, 866, Strab. 10, 457, 14, 637, Paus. 7, 4, 4, St. B., Schol. Ap. Rh. 1, 187. Er wurde als Flüßgott Vater der Dyrrope, Ap. Rhod. b. Ath. 7, 283, e. Ἐ. hieß nun auch Samos selbst so, St. B., Diod. ep. vi, 243, vgl. mit Schol. Ap. Rh. 1, 187 Ἐ. Ἰμβρᾶσιος, fem. Ἰμβρασία, St. B. Adj. a) Ἰμβρᾶσιος, ἴα, ep. ἦγ, z. B. als Wein der Hera, Ap. Rh. 1, 187 u. Schol., u. der Artemis, Call. h. 3, 223, u. vom Fluß Ἰμβρασία ἴδατα, Ap. Rh. 2, 866. b) Ἰμβρασίς, z. B. γαῖα, Nic. Al. 150 u. Schol., wo der Fluß γαῖα Ἰμβρος heißt.

Ἰμβρεύς, ἔως, m. Minnig, Kentaur, Ov. met. 12, 310.

Ἰμβριος, m. Minnig, Ἐ. des Mentor, Schwiegervater des Priamus, Il. 13, 171. 197, Paus. 10, 25, 9.

Ἰμβρος, Minnig, m. 1) Ἐ. des Aegyptus u. der Kallistae, Apd. 2, 1, 5. 2) (ἦ), Insel des ägäischen Meeres, j. Imrus od. Embro, Il. 13, 33 — 24, 753, Her. 5, 26—6, 104, Xen. Hell. 4, 8, 15. 5, 1, 31, Seyl. 114, And. 3, 12. 14, Aeschin. 2, 72. 76, Dem. 4, 34—59, 3, 8, 5, 14, mit einer Stadt gleichen Namens, Seyl. 67, Ptol. 3, 11, 14, St. B., Et. M. 587, 41, bei Hom. (Il. 14, 281) Ἰμβρον ἔστω genannt. Ἐ. Ἰμβριος, Il. 21, 43, Thuc. 3, 5. 5, 28, St. B. Daher schriftw. von denen, die sich den Gerichten durch die Unschuld, sie seien in Imbros, entzogen: Ἰμβριος καὶ Αἴμιος, Macar. 4, 77, Ael. Dion. b. Eust. 1222, 33, Phot. 107, 22, Hesych., od. ähnl. Ἰμβριος δίκην, Macar. 4, 76. 3) Kapell in Karien, Strab. 14, 651.

Ἰμγένονα, f. = Ingenna, Inscr. 3, 6638, Sp.

Ἰμῆρα, ας, (ῖ), ion. (Her.) Ἰμῆρη, ἦς, (ἦ), Minnsleben, 1) Ἐ. auf der Nordküste Siciliens. beim j. Termini, Her. 6, 24, 7, 163, Pind. Ol. 12, 2, Aesch. fr. Glauc. (42), Thuc. 6, 5. 62, Xen. Hell. 1, 1, 37, Seyl. 13, 5, 14, 174, 9, 80, D. Sic. 11, 20—12, 63, 5, Paus. 3, 19, 11, Polyacn. 5, 2, 9, Marm. Par. 73, St. B., daß die Stadt auch ἦ (ἴων) Ἰμεραίων πόλις heißt, D. Sic. 11, 48, Plut. Pomp. 10 u. Ael. b. Suid. s. Ἰεραοῖν τῶν βλεβ ἦ Ἰμεραίων. Insbes. hieß Stefisheres ὁ Ἰμεραῖος, Ael. b. Suid. s. Δεμύς, od. ὁ Ἰμεραῖος ποιητής, Luc. pro. imagg. 15, vgl. mit S. Emp. dogm. 3, 360. Fem. ist ἡ Ἰμεραία, wie denn bes. das Ἰμεραῖος ἐνὶ πόντῳ, wofür jetzt bei Aeschin. 2, 10 Ἰεραῖος steht, oft erwähnt wird, Timae. in Schol. Aeschin. 2, 10, Suid. s. v. u. s. Ἰεραία, prov. app. 3, 25, B. A. 206, Tertull. 436 ed. Rigault, Suid. Adj. a) Ἰμεραῖος, daß Ἰμεραία γόρου, D. Sic. 13, 61, Ἰμεραία ἴδατα, Strab. 6, 275, u. λουτρὰ, D. Sic. 4, 23, ed. Oeuvai, Pol. 1, 24, b. Suid. s. v. heißt die Stadt selbst auch Ἰμεραία u. b. Ptol. 3, 4, 3 Oeuvai Ἰμεραία. b) Ἰμεραῖος, ἴδος, f. Phalar. ep. 63. 2) Ἐ. in Libyen (?), St. B. 3) Ἐ. auf Lesbos = Ἰσσα, St. B. s. Ἰσσα.

Ἰμεραῖον, n. Minnen (= Minnasheim), Ort in Thracien, Thuc. 7, 9.

Ἰμεραῖος, m. Minnig, Athener, a) Bruder des Demetrius Phalereus, Plut. Dem. 28, Luc. Dem. enc. 31, Ath. 12, 542, c. b) einer, gegen den Dinarch eine Rede

hielt, Harp. s. Ἀμμωνίος u. νομοφύλακες, D. Hal. Din. 10, wo die codd. Ἰμερόν haben. Bei Plut. X orati. Dem. 37 einer der Ankläger des Demosthenes. — Bgl. Arr. 6, Phot. bibl. p. 69, 36.

Ἰμέρας, α, voc. (Theocr. 5, 124) Ἰμέρα, (ὁ — ποταμός, (ῥ), Münden (s. Ἰμέρα), Flüsse in Sicilien, nördlich der j. Fiume di S. Leonardo und südlicher der j. Fiume Salso, die nach einer irrtümlichen Ansicht einer Quelle entspringen sollten (Met. 2, 7, Vit. 8, 3), s. Pind. P. 1, 152, Pol. 7, 4, 5, D. Sic. 5, 3—19, 109, 5., Strab. 6, 266, Plut. Tim. 2, 3. regg. apophth. Gelo 1, Theocr. 7, 75, Ptol. 3, 4, 3, 7, Antig. Mirab. c. 148, Nican. 6, St. B.

Ἰμέριος, (ὁ), Minnich, 1) Athener, a) ein Schmiedeler, Plut. adul. et am. 19. b) = Ἰμεραῖος, w. s. f. 6, D. Hal. Din. 10. 2) Sophist aus Prusias in Bithynien, geb. um 315 n. Chr., Suid. s. v. u. s. Κωνήριον, Tzetz. hist. 6, 128, Phot. cod. 165, vgl. mit 243, Euseb. 129. Mehrere desselben Namens führt auf Fabric. bibl. gr. vi, 55. In Inscr. 4, 9704 Εἰμείριος.

Ἰμερόπα, f. Vertetud (b. h. die liebe Glänzende), Eireneus, Inscr. 4, 7697.

Ἰμερος, (ῥ), (ὁ), Minnet, 1) S. der Aphrodite, Luc. d. deor. 20, 15, od. Begleiter derselben als Personification der liebenden Eifersucht, Hes. th. 64, 201, Soph. fr. n. 710, Anacr. 51, epp. Anth. VII, 421. IX, 266. app. 110, Nonn. I, 68—85, 135, 5., Qu. Sm. 5, 71. Auch im Plural, Crinag. ep. IX, 239, Eug. ep. Plan. 308. Seine Abbildung zu Megara, Paus. 1, 43, 6, Thēpisi, Antip. in Plan. 167. — Beinamen des Antiochus, Meleag. ep. XII, 54. 2) S. der Nymphen Layette u. des Lucadämon, der zum Flüsse u. zwar dem späteren Eurotas wurde, Plut. flav. 17. 3) Statthalter von Babylon u. Seleucia (128 v. Chr.), Posid. 6, Ath. 11, 466, b, Inst. 42, l. Bei D. Sic. aber heißt er Εὐήμερος, w. s. Inscr. 3, 6956 hat Εἰμερος.

Ἰμεροφών, ὄντιος, m. Trutbert (b. h. traut od. liebeglänzend), Mannsen, Inscr. 2448, 8. 25. 2476, k, Add.

Ἰμερτή, f. Minsleben, alter Name für Lesbos, Hesych., Ernst. 741, 52. S. Ἰμέρα 3.

Ἰμερος, m. Minnich, Männlein, Inscr. 2, 2448, III, 25.

Ἰμερτώ, f. Minna, Gottheit der Teufler, Schol. II, 5, 64 v. l. für Χιμαρέως.

Ἰμερόσυμος, m. S. des Marius u. der Peribida, Apd. 3, 10, 6. Biell. Ἀμεύσυμος b. i. Siegfrit, f. Ἀμάσχος.

Ἰμωρος, πρίεβος, Inscr. 3, 3989, i, Sp.

Ἰμναρηγή, f. Biell. (= Ἰμναρηγή) S. üß = lind (Desiderata), M. des Clephenor, Hyg. f. 97.

Ἰμίλλας, (ὁ), = Ἰμίλλων, D. Sic. 13, 85. 90. 114.

Ἰμίλλων, ὄνος, (ὁ), 6. App. Lib. 97 u. Polyaeen. 1, 27. 5, 2, 6 auch Ἰμίλλων, Punier = Simitar, Pol. 1, 42—53, D. Sic. 13, 80—20, 60, 3., Polyaeen. 5, 2, 6. 5, 10.

Ἰμίλλων, ὄνος, m. Inscr. 3, 5496, Sp.

Ἰμιχάρα, f. Ημιχάρα.

Ἰμμα, S. von Seleucia, Ptol. 5, 15, 15.

Ἰμμάθιν (?), Inscr. 3, 4009, b, Sp.

Ἰμπαράδος, m. 1) S. des Eumolpus, Paus. 1, 5, 2. 27, 4. 38, 3, Schol. II, 18, 483; Apd. nennt ihn Ἰμαρος. w. s. f.

Ἰμπος, m. Männlein. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162. S. Ἰμας. Aehnl.:

Ἰμπος, παιδίον, Sacr. b. e. 7, 16, Thphn. 129, 13, Sp.

Ἰμοσό, ägypt. = Ἀσκληπιός, Papyr. Salt. in Letr. rec. 1, 9.

Ἰμοσθης, ov, m. 1) mythische Person in Aegypten, Hermes in Stob. ecl. 1, 932. 1092. 2) Ἰμ. Πετενεφώτου, Pap. Casat. (Berl. 1850) 2, 4, 16, 8, p. 21.

Ἰμπεριώσος, m., b. lat. Imperiosus, Wein. des Mallius, D. Sic. 16, 15.

Ἰμυρα, pl. S. in Phönizien, Cw. Ἰμυρέας, St. B. S. Σιμυρα.

Ἰμφείς, Hecat. 6, St. B. Ἰμφέας, Volk. den Herrschern benachbart, St. B.

Ἰμφιος, m. Zücher (nach Hesych. = ζυγος), Wein. des Poseidon, Hesych.

Ἰνα, S. in Cäsarien, Ptol. 5, 15, 22. Aehnl.:

Ἰνα, ἢ Ἰνα, Gelingen (b. i. die kräftige, denn Ἰναία = ὄναμις, Hesych.), Ptol. 3, 4, 15. — Suid. hat Ἰνα ὄνομα πόλεως.

Ἰνακτιών, ἡ περί τὸ Ἀκτιον νίκη, Hesych. Miles. 6. Const. Porph. de them. 2, 8, Cedren. t. I, p. 573 ed. Bonn.

Ἰναράμις, m. (?), Sl. in Syrien. Polyaeen. 8, 26.

(Ἰ)Να(υ)άκιον, n. Gießee (ναρός, fließend), eine der Mündungen des Jster, = Ναράκου στόμα, w. s. f., Ptol. 3, 10, 5.

Ἰναρῶς, ω, ων, 6. D. Sic. 1, 64 u. B. A. 3, p. 1197, Ἰναρῶς, acc. ὄν, u. D. Sic. 11, 71 acc.

Ἰναρῶ, S. des Psammeth, K. von Libyen, Her. 3, 12, 15 (codd. Ἰναρῶς), Thuc. 1, 104, 110, Strab. 17, 801, D. Sic. 11, 71 (Suid.). — Anderer: Erbauer einer Pyramide, D. Sic. 1, 64. Ἰναρῶς Ἐρμεῖα(ς), Aegypt. Letr. rec. 2, 291. 291. Anderer: Pap. Cas. 24, 5. Ἐρμεῖα, Inscr. 3, 4796, b, Add. 4, 8518, III, 10.

Ἰνατος, f. = Εἰνατος, w. s. f. (Neuenburg?), S. auf Kreta, Ptol. 3, 16 (17), 4.

Ἰναφα, S. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 34.

Ἰνάχεια, n. pl. (Schwimmseife?), Her. der Leutliche auf Kreta, Hesych.

Ἰνάχειος, α, ov, (ἰ, ῶ), den Inachus betreffend, daß ἄστυ, Inachusstadt, Suid., Ἀργος, Strab. 8, 387 (vom Fluß), κόρη, στήρα d. i. So, Aesch. Prom. 590. 705, Man. 2, 86, St. B., γέρος, Apd. 3, 1, 1.

Ἰναχία, f. Frauenn. Hor. Epod. 11, 6. 12, 14, 15. Fem. v. Ἰναχος.

Ἰναχίδης (---), gen. ep. (Rhian) ὄο, pl. Ἰναχίδαι, gen. ep. (Nican.) ἄν, dat. αἰς, ep. (Anth. VII, 154) auch ασαι, m. a) Ἰναχίδης, Inachusproth = Pheroneus, Rhian. 6, St. B. s. Ἀλία. b) Inachus Rhachionomen, d. i. Argiver, Sim. ep. 182 (VII, 481), Nican. ep. VII, 526, vgl. mit VII, 154, Eur. I. A. 1088.

Ἰναχίεις, ἔων, acc. εἰς, (οι), ähnl. Strombedeuter (s. Ἰναχος), Anwohner des Flusses Inachos, w. s. f., Plut. qu. graec. 13.

Ἰνάχιος, α, ep. η, ov, (---), 1) Adj. a) den Inachos betreffend, Ἰὸ, θαλάγη, πόρις, βοδς, Nonn. 1, 393—3, 285. 369, 8, 365. 32, 69, Mosch. 2, 51, ep. ad. VII, 169, St. B., vgl. mit Virg. Georg. 3, 153, Ov. Fast. 3, 658, Ἰαίς, Call. ep. 58 (VI, 150), vgl. Inscr. 3, 4943. 4944, 2, Add. überh. γενέθλη, Nonn. 47, 723, aber auch b) vom Sl. Inachos, argivisch od. peloponnesisch, Ἀργος, Call. h. 5, 140, ἄρουρα, Nonn.

3, 261, ἀγορά, Nonn. 47, 563, κορὴ, Nonn. 39, 52, φάλαξ, Nonn. 47, 719, χεύματα, Agath. ep. IX, 619, u. ἴδρη, Nonn. 25, 209. 2) Subst. a) Ἰναχίη = Ἰώ, Paul. Sil. ep. v, 262. b) Ἰναχία, ἡ Πελοπόννησος, St. B. II) Eigen. Ἰνάχιος, m. Μαννῆν, Firmi episc. Caesareae epist. in 10 vol. opp. omu. Cyrilli, ed. Migne.

Ἰναχίς, ἴδος, (---), 1) Adj. a) von Ἰναχίς stammend. Ἰώ, Mosch. 2, 44, Nonn. 31, 40. b) agtivistisch (vom ἴ. Ἰναχίς) Ἥρη, Nonn. 48, 4, u. so auch Ἰναχίδες γυναῖκες, Nonn. 47, 482, Subst. a) Ἰναχίδες, die Argiverinnen, Nonn. 47, 740. b) = Ἰο, Ov. met. 9, 686.

Ἰναχίτης, ? m. St. B. s. Μαίναλος.
Ἰναχίωνη (---), Ἰναχίηστίς f. b. i. Ἰο, Call. h. 3, 254.

Ἰναχίος, ου, (ός), (---, über ἰ. f. Gramm. Herm. p. 446, über den Accent Arab. 85, 5), Strom, Strombeck, vgl. Ἰνάσσω. 1) Ἐ. des Okeanos u. der Τετθῆς, Stromgott, Erbauer u. κ. von Ἄργος, Ἐ. des Πρωτοκλῆου u. ter Ἰο, Aesch. Prom. 563. Choeph. 6, Soph. El. 5 u. fr. 256 u. 268 ed. D. bei D. Hal. 1, 25, Eur. Suppl. 629, Apd. 2, 1, 1, D. Sic. 5, 60, Paus. 2, 15, 4, Plut. qu. graec. 51. Her. mal. 11. fluv. 18, Luc. d. deor. 3. salt. 43, Ael. n. an. 11, 10, Parthen. 1, Acus. in Tzetz. Lyc. 177, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 2, 168, Schol. II. 1, 22, Aristid. or. 3, p. 38, Nonn. 3, 261—47, 575, Afr. b. Eus. pr. ev. 10, 10, Ἰ. — Io. Ant. fr. 6, 14 läßt ihn aus dem Stamme Τετθῆς sein. Τετθῆς aber schrieb ein Stück dieses Namens, D. Hal. 1, 25, Schol. Dem. 8, 45. — Als ἴ. in Ἄργος, ter später verschwunden war (Luc. Charon 23), steht er Eur. El. 1. Suppl. 645. 890. Phoen. 574, Plat. rep. 2, 381, d, f. Arist. met. 1, 13, Strab. 6, 271. 8, 370. 371, Call. h. 4, 74. Nonn. 25, 175. 47, 476. 530, Qu. Sm. 10, 190, N. Ἄργος heißt davon Ἰνάχου γῆ, Eur. Suppl. 371. Or. 932. Nach Plut. fluv. 18 aber hieß er früher Karmanor od. Galiafmon. 2) ἴ. in Ἀρμανίαν, j. Ἰναχίο od. Κριτίη, Aesch. Suppl. 497, Call. h. 5, 50, Strab. 6, 271. 7, 316. 8, 371 (Ptol. 3, 16, 11), St. B. s. Αἰάμων, D. L. 7, 1, n. 48, Paus. 2, 18, 3. 25, 3. 8, 6, 6, Ἰ. 3) ἴ. in Βοεῖαν = Σκάμανδρος, Plut. qu. Graec. 41. 4) Eigen., Crinag. ep. vii, 371.

Ἰναχόριον, n. Stromfeld od. Weinberg, Ἐ. auf Σκῆτα, Ptol. 3, 17, 2.

Ἰνγενα, Ἐ. in Gall. Lugd., j. Avrançes, Ptol. 2, 8, 10.

Ἰνγένουος, (ός), b. lat. Ingenuus, Feind des Galiciens, Anon. fr. 5 in hist. gr. fr. ed. Müll. IV, 194, Trebell in Trig. lyr. c. 8. Nehul.:

Ἰνγένουος, m. (sic), Inser. 4, 9633, Sp.
Ἰνδάβαρα, Ἐ. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 49.

Ἰνδάζαρος, m. Bischof der Manichäer bei den Persern, Thaphu. 261, 15, Sp.

Ἰνδάκος, ὁ. Suid. Ἰνδακος, (ός) Κοττούνης, Ἐ. des Papius, zur Zeit des Kaisers Leon, Io. Ant. fr. 206. 214, 6, Suid. s. v. u. s. Χέρρεως.

Ἰνδαπάραι, Βίλφerschaft im nördl. India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 18.

Ἰνδάραι, (Ἐθαβεί = Σινδάραι?), Ἐ. ter Eitaner, Theop. b. St. B. Ἐμ. Ἰνδαπός, St. B.

Ἰνδαρνος, ου, m. Herrscher des Landes, Plut. apophth. Lacon. 60.

Ἰνδαρώ, οὐς, f. feile Dirne, Proc. h. a. 17 (104, 18), Sp.

Ἰνδάτης, m. Anführer der Partiser, Nic. Dam. b. Ios. 13, 8, 4.

Ἰνδή, f. Inbierin, Nonn. 28, 91.

Ἰνδη, f. Ἐ. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 88.

Ἰνδης, m. Saurier, Eust. Epiph. fr. 6 b. Euagr. 3, 35.

Ἰνδία, f. Indien, für das gewöhnl. Ἰνδική, w. f., Heccat. b. St. B. s. Ἀργάνη, Luc. Alex. 44. nav. 23, Ios. 1, 6, 4, D. Cass. 68, 29, Plut. Alex. 55. fluv. 1, 6, 4, 1. 25, 1, Apost. 11, 81, Ael. n. an. 15, 8. 16, 20, Eust. zu D. Per. 1107. — 1145, ὁ., Herdn. b. St. B. s. Σώλιμα, vgl. mit St. B. s. Τύρος. Bei Soer. h. cecl. 1, 19, Theodor. 1, 23, Theoph. 1, 35, Sozom. 2, 23 kommt ἡ Ἐσθήθις od. ἡ Ἰνδοσέωη Ἰνδία vor u. bezeichnet das glückliche Arabien u. Aethiopien.

Ἰνδιβέλις, m. ein Keltiberer, D. Sic. 26, 33. Bei App. lib. 37. 38 Ἰνδιβελίς, b. D. Cass. fr. 57, 43 Ἰνδιβολίς.

Ἰνδική, (ή), gew. Bezeichnung für Indien, h. Her. 3, 106. 4, 40 das äußerste Land im Osten Asiens, sonst überh. das südlichste Land Asiens, Arist. coel. 2, 14. meteor. 2, 5. h. an. 8, 28, 29, anim. part. 1, 3, Pol. 11, 34, Apd. 3, 5, 2, D. Sic. 1, 19 — 33, 23, ὁ., Strab. 1, 38 — 15, 725, ὁ., Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Plut. Lye. 4. Eum. 1. Alex. 47—66 Ant. 81, Luc. d. mar. 15, 1, Polyæn. 1, 2, 1, 3, 4, Ael. n. an. 4, 36. 16, 41. v. h. 8, 1, Paus. 3, 12, 4, Ath. 2, 58, f. 3, 93, a, Arr. An. 7, 20, 2, Ptol. 1, 7, 6—8, 26, 2, ὁ., An. (Arr.) per. m. Erythr. 17—65, Agathem. 31. 47, Marc. per. m. ext. 1, 31. 35. ep. p. Menipp. 1, 2, St. B. s. Ἀντισσα, — Χρῖση, ὁ., Schol. Ap. Rh. 2, 904, Eust. zu D. Per. 1097 — 1134, ὁ., Harp. s. ἐγγυδίζη. Man unterscheidet ἡ ἔντος Γέγγου (ποταμοῦ) od. ἡ Ἰνδ. ἡ ἔντος Γέγγου (ποταμοῦ), Marc. per. m. ext. prooem. u. 1, 16 — 51, ὁ., Ptol. 7, arg. u. 7, 1, 1—8, 26, 1, u. ἡ Ἰνδ. ἡ ἔντος Γέγγου (ποταμοῦ) od. ἡ ἔκτος Γ. π. Ἰνδ., Marc. p. mar. ext. prooem. u. 1, 16 — 2, 2, ὁ., St. B. s. Χρῖση, Ptol. 6, 16, 1—8, 27, 3, 2) Ἐ. in Hisp. Tarrac., welche auch Βλαβέρουρα hieß, St. B. Ἐμ. Ἰνδικῆται, St. B., vgl. mit Strab. 3, 156, 160.

Ἰνδιομορδάναι, f. Stadt in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 6.

Ἰνδιοκπολύστης, ὁ, Indienfahrer, Wein. des Ménétes Gedmas, welcher ein geographisches Werk schrieb.

Ἰνδικός, ἡ, ὄν, 1) Adj. indisch. j. Β. χώρα od. γῆ, Dem. ep. 4, p. 1488, Theophr. h. pl. 4, 4, 4, Agathem. 9, An. (Arr.) per. m. Erythr. 45, Achill. Tat. 2, 14, Ael. n. an. 3, 41, Eust. zu Dion. Per. 1153 u. ἡ νότιος γῆ ἡ Ἰνδική, Strab. 15, 695, ἄηλ. πεδία, Ael. n. an. 4, 52, u. ὄρη, Strab. 15, 725, Eust. zu D. Per. 1097. 1153, πόλις, Arr. Ind. 10, 2, St. B. s. Γέζος — Τέζιλα, ὁ., u. so Ἰνδική Λευκή für Ἀραχωσία, Isid. m. Parth. 19, ἄηλ. Ἰνδ. νῆσος, St. B. s. Κάριμα, od. Ἰνδ. ἔθνος, Arr. An. 6, 6, 1. 11, 3. Ind. 4, 5, ὁ, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια — Ῥάτια, ὁ., Eust. zu D. Per. 1138, ὁ., od. γένος, Arr. An. 6, 15, 1. Ind. 1, 4—5. 8. ὁ., u. so ἄρης, Nonn. 32, 161, νίκη, Arr. An. 7, 19, 1, σίκος, ἐσθής, Nonn. 22, 305, Luc. musc. enc. 1, βασίλεια, Ael. n. an. 12, 18, δέμας, Luc. ep. XI, 428, ἔργον, ἀεθλα, Crin. ep. VI, 261, Nonn. 37, 751, συγγραφή, ἱστορία, Arr. An. 5, 6, 8. 6, 16, 5, Ios. 10, 11, 1, γλώττια, Plut. Alex. 65, σοφία, Ael. n. an. 13, 22, ἀνώγμια, Heliod. 4, 16, j. Β. κολοκύντη, Ath. 2, 59, a, σκεῆ, Ath. 3,

77, f, *κινάβαρι*, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 30, *μέλαν* (Indigo), An. (Arr.) p. mar. Erythr. 39, *πινικόν*, An. (Arr.) p. m. Erythr. 36, *μάργαρος*, Ael. n. an. 15, 8, *ρίζα, γάρμακα*, Strab. 15, 707, Ael. n. an. 4, 41, Plut. fac. lun. 24, Ilcliod. 2, 30, *χρυσός*, Soph. Ant. 1038, *σίδηρος, χαλκός*, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 6, Strab. 15, 718, *ἀνθρακίς*, Strab. 15, 718, *λίθου*, Luc. amor. 41, Ath. 5, 205, e. Ἐπρίφω wörtlich war: *Μύθας ὀφθαλμοῦς Ἰνδικῶς δοκιμάζει*, weil hierer indische Stein (*μυνδάς* in Plut. fluv. 24, 2 u. Arist. mir. ause. 170) kranken Augen anders als gesunde ersehen sollte, Apost. 11, 81. Ferner *σινδόνες, θόνια* u. ähnl., An. (Arr.) p. m. Erythr. 6. 31. 41. 48, *θόρια* u. ähnl., Arist. h. an. 8, 12, Ael. n. an. 4, 41, *κόνες*, Her. 1, 192, 7, 187, Xen. Cyn. 9, 1, 10, 1, Arist. gen. an. 2, 7, Plut. nobil. 19. sol. an. 15, Ael. n. an. 4, 19, *χελώνη*, Paus. 8, 23, 9, Luc. asin. 53, *μύρης*, Luc. Gall. 16. ep. Sat. 24, *βόες*, D. Sic. 3, 31, Agathem. 60, *ζῶον*, Ael. n. an. 4, 27. — Zuef. der Indische Ocean, f. Eust. zu Dion. Per. 28, daß *Ἰνδικόν πέλαγος*, Ptol. 4, 7, 41—8, 27, 2, δ., Marc. per. m. ext. proem. u. 1, 6—17, a, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 59, od. *ὠκεανός*, D. Per. 893, Marc. per. m. ext. 2, 46, Plut. Nic. et Crass. c. 2, od. *θάλασσα*, Marc. per. mar. ext. 1, 17, a, 44, Plut. Nic. et Crass. 4, St. B. s. *Ἀγαθὸν δαίμονος* u. *Ταυροβόνην, οἶμα θάλασσης*, D. Per. 37 u. St. B., *κίμα θάλασσης*, Eust. zu Dion. Per. 28, od. *Ἰνδ. κόλπος*, Arist. mund. 3, Arr. An. 5, 26, 2, Marc. per. mar. ext. 1, 18, St. B. s. *Σάραπις* u. *Χαθραμωτίτα*, ähnl. *ποταμὸς* u. *ἕξιματα*, Strab. 15, 690—695, Arr. Ind. 6, 2, Eust. zu Dion. Per. 1139 a ff., u. so *Ἰωνίς*, Ἐβνδ. zu 1143. 2) Subst. a) τὰ *Ἰνδικὰ*, Beschreibung Indiens, Titel mehrerer Ἐπίστιν, Strab. 15, 686—690, Ios. arch. 10, 11, 1. c. Ap. 1, 20, Ath. 4, 153, d, 9, 390, b, 394, e, Antig. hist. mir. 147, Clem. Alex. str. 1, 305, d, Plut. fluv. 1, 5, 4, 8, 25, 3. b) indische Waaren (l. d.), An. (Arr.) p. mar. Erythr. 39. c) οἱ *Ἰνδικοί*, Arist. h. an. 8, 28.

Ἰνδός, f., v. l. in Nonn. 17, 376.

Ἰνδοστῆ, Adv. auf indisch, Otes. u. Phot. bibl. p. 45, 31.

Ἰνδογενής, ἐς, in Indien geboren, Man. 1, 297, Genes. 39, 5.

Ἰνδόθεν, Adv. aus Indien, Eust. op.

Ἰνδολήτης, m. Indischer Weinstock, Wein des Bacchus, ep. ad. 13, 524, 10.

Ἰνδοπάτρης, m. ein Exer, Luc. catapl. 21.

Ἰνδότης, m. ein Vögel, D. Sic. 25, 14.

Ἰνδός, (ὄ), 1) Mannsn., u. zwar a) der, welcher dem Flusse den Namen gab, Plut. fluv. 25. b) Ἐ. der Erde, Stammbaal der Indier, Nonn. 18, 271. 2) (ὄ — ποταμός), Hauptstrom Indiens, i. Hindiu d. i. Strom, Her. 4, 44, Hecat. b. Ath. 2, 70, b u. St. B. s. *Ἰνδία*, Arist. mund. 6. meteor. 1, 13, D. Sic. 2, 16—17, 102, d., Strab. 1, 64—15, 720, δ., Arr. An. 4, 22, 6—6, 20, 4, δ. Ind. 1, 1—21, 2, δ., Paus. 4, 34, 2, App. Syr. 55, Dion. Per. 1038, 1132, u. Eust. zu 1038—1143, δ., Nonn. 24, 27—32, 287, δ., Ptol. 1, 14, 9—7, 1, 55, δ., Agathem. 103, Marc. p. mar. ext. 1, 32, 51. (Er soll nach Plut. fluv. 25, 1 früher *Μανσάλος* heißen haben u. nach demselben Schriftsteller (fluv. 1, 4) früher auch der Name des Hydaspes gewesen sein, dah. *ἑσπός Ἰνδός* von Hydaspes, Nonn. 26, 235, vgl. *Ἰνδός Ἰνδίασπις*, Nonn.

17, 254—39, 45, δ. 3) *Ἰνδός, Ἰνδοί, (οί)*, dat. ev. u. in Arr. Ind. auch *Ἰνδοίσι*, der oder die Indier, benannt nach dem Flusse, St. B., f. Hecat. b. St. B. s. *Ἰνδία*, Her. 3, 38—9, 31, δ., Xen. Cyr. 1, 1, 4—6, 2, 3, δ., Din. 1, 34, 38, f. Man unterscheidet *ἄρειοι* od. *ἄρειοί*, Strab. 15, 706, Arr. An. 3, 8, 4—6, 16, 3, u. *προσείωι*, Strab. 15, 706, oder *Ἰουθραίοι*, Nonn. 17, 385—25, 22, od. *οἱ εἰπὶ τὰδε τοῦ Ἰνδοῦ*, Arr. An. 3, 8, 6, u. *οἱ ἐπὶ ἑκάνα τοῦ Ἰνδοῦ*, Arr. An. 5, 19, 3, *οἱ πῆραν Βάπτρων Ἰνδοί*, Plut. Ant. 37, u. *αὐτονόμοι*, Arr. An. 5, 20, 6—6, 1, δ., u. Ptol. 7, 2, 20 nennt ein besonderes Volk in India extra Gangem *Ἰνδοί*. Man braucht aber nicht selten (οἱ) *Ἰνδοί* für das Land, Theophr. b. pl. 4, 4, 1—7, 15, 2. c. pl. 3, 3, 3, Arr. Ind. 20, 1. An. 6, 1, 2, 7, 19, 1, Ath. 9, 394, e, Plut. regg. apophth. Alexand. 25. Crass. 16. Pomp. 70. Demetr. 32, Marc. per. mar. ext. 1, 6, Ael. n. an. 3, 3—16, 37, δ., v. h. 1, 16, 2, 34, Ios. c. Ap. 1, 22, St. B. s. *Νίκαια*, während Indien sonst häufig *ἡ Ἰνδὸν γῆ* od. *χώρα* = *Ἰνδική* heißt, D. Sic. 2, 37, 42, Arr. An. 5, 6, 2. Ind. 3, 7—10, 8, δ., Ael. n. an. 4, 36—15, 7, δ., u. so auch *ἡ Ἰνδὸν*, Ael. n. an. 13, 18, 8, 7 *ἡ τῶν Ἰνδῶν θάλασσα*, od. τὰ od. τὸ *Ἰνδὸν*, v. h. die indische Macht, Arr. An. 5, 1, 2, 4, 5 (anteres τὸ κατ' Ἰνδοῦς, Arr. An. 5, 5, 1), 1, 2. Besonders nannte man aber die Elephantenführer *Ἰνδοίσι*, Pol. 1, 40, 3, 46, 11, 1, Hesyeb., Ath. 13, 606, f, 1 Macc. 6, 37. Den Sing. *Ἰνδός* aber brauchte man a) = *Ἰνδοί*, Nonn. 38, 82, Luc. luct. 21, Ael. n. an. 2, 31, 17, 25. b) heißt so der König od. Führer der Indier, Xen. Cyr. 3, 2, 27—6, 2, 2, δ., D. Sic. 2, 18, Arr. An. 4, 24, 3. 4. c) steht es von einzelnen Indiern, so von einem Magier, Theophr. b. pl. 9, 18, 9, einem Kaufmann, Ael. n. an. 3, 46, einem Musiker, Aristox. b. Eus. pr. cv. 11, 3, dem Dromed., Nonn. 14, 278—44, 251, δ., dem Tariles, Arr. An. 5, 3, 5, 18, 6, dem Morrhens, Nonn. 33, 194, 35, 151, u. so auch von einem, der in Athen ein Denkmal *Ἰνδοῦ μνημεῖον* hatte, Plut. Alex. 69. 4) Fluss Phrygiens od. Scariens in der Nähe von Cithra, j. Quingä od. Tavas, Liv. 38, 14, Plin. 25, 28, 29. 5) ὁ *Ἰνδός*, Name eines Traufbaches, Plut. sanit. praec. 20.

Ἰνδός, ἡ, ὄν, = *Ἰνδικός*, 1) *ἀνὴρ*, Nonn. 15, 26—35, 133, δ., Arr. An. 5, 18, 7. Ind. 16, 7, Ael. v. h. 4, 1, *σοφιστής*, Arr. An. 7, 2, 2, *φιλόσοφος*, Ath. 10, 437, a, *πολεμτής*, Ael. n. an. 3, 46, *ἀναξ*, Nonn. 27, 209—39, 25, δ., *ἀνάστος*, Nonn. 33, 363, *ἀλίτης* u. *ὀδίτης*, Nonn. 17, 150, 33, 269, od. im fem. *Ἰνδοί γυναῖκες*, Ach. Tat. 3, 7, *ρομίδες*, Aesch. Suppl. 284, *Ἀνδρομῆδη*, Phil. ep. v, 132. Ferner *κλῆρος, θυλκος, στρατός*, Nonn. 18, 235. — 14, 272.—39, 402.—25, 8, 47, 505, *ἕβρις*, Ael. n. an. 17, 23, *σώμα*, S. Emp. ep. 1, 80, *ἔρης*, Nonn. 17, 317—43, 137, δ., *δύρο*, Nonn. 22, 398, *ὄνομα*, Nonn. 33, 256, *ἔδεθλον*, Nonn. 40, 187, *ἴππος*, Ael. n. an. 13, 9, *δύοι*, Ael. n. an. 4, 52, *ἐλεφαντος*, Ael. n. an. 13, 8, *ὁ καρτιάσπος*, Ael. n. an. 16, 20, *κρον*, Ael. n. an. 4, 19, *μύρης*, Ael. n. an. 16, 15, *βήρυλλος*, Anth. IX, 544, *ἐχάτης, ἱασπις*, Nonn. 25, 170, 40, 256, *μέταλλα*, Nonn. 37, 115, *ποταμοί*, Arr. Ind. 5, 1, 10, 5. An. 3, 29, 2—5, 20, 8, δ., u. so *Ἀκείνης*, Nonn. 23, 276, vgl. *Ἰνδός Ἰνδίασπις* oben.

Ἰνδοσχυθία, (ῆ), das Land längs des Indus hinauf zu beiden Seiten des Stroms, Ptol. 7, 1, 55, 62.

Die Einwohner Ἰνδοσκόθαι, Eust. zu Dion. Per. 1088.

Ἰνδουνοβάς (?), Inscr. 3, 4413, 4, Sp.

Ἰνδουνοίμαρος, m. Gallier, D. Cass. 40, 11.

Ἰνδοφόνος, ov, gen. ov, ep. auch οιο, Indier = mörder, Wein. des Bacchus, = Ἰνδοπέτης, Nonn. 17, 354—48, 17, 6, so wie nicht minder der seiner Begleiter und Begleiterinnen, Nonn. 15, 121—40, 292, u. seiner Kämpfe, Siege u. f. w. Nonn. 14, 294—39, 386, 6.

Ἰνδῶος, ῶη, ῶον, doch einmal Nonn. 25, 271 auch Ἰνδῶοιο ἑλης, indisch = Ἰνδικός, z. B. χθῶν, αἰλαξ, ἐρίπνη u. ἀηλ. Nonn. 22, 36. 37, 486, ποταμός, θάλασσα, πόλις, Nonn. 26, 48—43, 445, λῆθος, Nonn. 32, 23—15, 125, 6, πλάτανος, ἐύκινθος, δονακεύς, ἑλλη u. ἀηλ., Nonn. 5, 270—35, 301, Paul. Sil. ep. v, 270, λῆοντες, Nonn. 25, 335—43, 202, ἄρης, ἀσπίς, ἄμιλος, στρατιή u. ἀηλ., Nonn. 3, 302—40, 277, 6, γενέσθη, γονή u. ἀηλ., Nonn. 14, 387—48, 11, Ἀφροδίτη, Θέις, Nonn. 35, 190, 27, 46, κατοργάς, Agath. ep. IV, 3, u. βασιλεύς, Nonn. 33, 159, vgl. mit Nonn. 6, 215—33, 167, 6. — Subst. die Indierin, Nonn. 35, 130, 22, 99.

Ἰνέσχι ἢ Μέσση, ὄρος, Gebirge des innern Asiens, (Ist.), D. Strab. 4, 8 (9), 6.

Ἰνησσα, (ἴ), b. Strab. 6, 268 Ἰννησα, b. St. B. s. Αἴτην Ἰνησσον, Ellingen, f. Ἰνα, Et. in Sicilien am Fuße des Aetna, das spätere Aetna, j. C. Maria di Scetia, Thuc. 3, 103, D. Sic. 11, 76. Cw. Ἰνησσαίοι, Thuc. 6, 94.

Ἰνίβαλος, m. ἀηλ. Werfer, Ἰν. Χλώρος, Inscr. 5496, Sp.

Ἰνκόττας, m. ἀηλ. Großkopf, Mannsname auf einer Sarentiner Münze, Mion. S. I, 286.

Ἰνμστάρ, Ort unterh. Antiochia in Syrien, Socr. h. e. 7, 16, 1, Sp.

Ἰννα, f. Ἐξίωμα (d. h. starkes Wasser), 1) eine Quelle in Thracien, Bion b. Ath. 2, 45, c. 2) Et. in Franquane, Ptol. 6, 19, 4.

Ἰννόβινδος, m. Bantale, Thphn. chrngr. 157, 2, Sp.

Ἰνκόεντιος, m. (Innocentius), Bischoff, Socr. h. e. 7, 9, Proc. Go. 1, 5, Sp.

Ἰνουέντος, (Inventus), Inscr. 2, 2935, Sp.

Ἰνούβριον, Et. in Vindelicien, Ptol. 2, 13, 3.

Ἰνπετράτους, = Impetratus, Inscr. 3, 5870, Sp.

Ἰνόφιλος, m. Baldwin (d. i. Freund von Kraft), Mannn. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 195 (Keil vermutet Μηρόφιλος).

Ἰνσοβροί, (οἱ), b. D. Cass. fr. 51, 4 acc. Ἰνσούβρας, dagegen fr. 58, 5 Ἰνσομβροί, Pol. b. St. B. Ἰνσοβρες, Ἰνσοβρες u. Ἰνσοβροί, b. Plut. Marcell. 3, 4 Ἰνσομβρες, doch e. 6 Ἰνσομβροί, lat. (Liv. 5, 34) Insubres, gallische Volk in Gallia Transpadana. S. Ἰσομβρες.

Ἰνστῆρος, m. Μάρκος Ἰνστ., Römer, Plut. Ant. 65.

Ἰνταφρένης, ονς, ion. εος, (ό), nach Stein Vind. Herod. p. 7 u. 8 mit codd. Σ (u. V) Ἰνταφρένης zu schreiben, das pers. Vindafranā, ein Perser, Her. 3, 70—119, 6.

Ἰντερελιον, Ἀβιον Ἰντ., Et. der Siguret, j. Vintimiglia, Strab. 4, 202, Tuc. hist. 2, 13; doch haben Cic. fam. 8, 15 u. Plin. 3, 5, 7 Intimicium. Cw. Ἰντερελίου, Strab. 4, 202, Liv. 40, 41.

Ἰντέραμα, (ἴ), 1) Et. in Umbrien, j. Terni, Strab. 5, 227, Cic. Mil. 17, Tac. hist. 3, 63, N. Cw. b. Plin. 3, 14, 19 Interamnates. 2) Et. in Latium, b. Strab. 5, 237 Ἰντεράμνιον genannt, römische Colonie. D. Sic. 19, 105, Cic. Phil. 2, 41, Liv. 9, 28, 10, 36, N. Cw. b. Plin. 3, 5, 9 Interamnates Sucasini od. auch Lirenates.

Ἰ τεραμνία, f. Et. in Picenum, j. Teramo, Ptol. 3, 1, 58.

Ἰντεράμνιον, 1) = Ἰντέραμα, w. f. 2) zwei (?) Städte in Asien, Ἰντεράμνιον u. Ἰντεράμνιον Φλαουῶν, Ptol. 2, 6, 28, 29.

Ἰντερανησία, ας, f. Et. in Lusitanien, Phleg. Trall. fr. 29, 1, in Grut. Inscr. 162, 3 Interamnaesia.

Ἰντερκατία, f. Et. der Vaccæer in Hisp. Turr., Pol. b. Strab. 3, 162, App. Ib. 53, Ptol. 2, 6, 50, Liv. epit. 48, Cw. Interacienses, Plin. 3, 3, 4, 37, 1, 4. — Ptol. 2, 6, 32 erwähnt auch eine Et. der Trualer in Asien dieses Namens, doch ist es wahrsch. dieselbe mit der vorigen.

Ἰντεροκρέα, Et. der Sabiner, j. Introdoco od. Antrodoco, Strab. 5, 228.

Ἰντερφρονίνοι, pl. Völkerschaft in Dalmatien, App. Illyr. 16.

Ἰντραλήνη, f. eine persische, der römischen Herrschaft unterworfen Provinz, Petr. Patr. fr. 14.

Ἰντοσέρογοι, pl. deutsches Volk in der obern Rheinebene, Ptol. 2, 11, 9.

Ἰνυκος, ov, (ἴ), b. St. B. Ἰνυκον, b. Plat. Hipp. mai. 282, e Ἰνυκός, od. u. nach St. B. jagte Her. Ἰνυξ, υκος, eigl. *Wendehalsen, also ἀηλ. Cuggen = büßl (denn Ἰνυξ hieß = Ἰνυξ: ὄρνέον τι, Hesych., d. h. der Wendehals, wörtl. der Schreyvogel). Et. in Sicilien, j. Calda bellota, Her. 6, 23, 24, Paus. 7, 4, 6, Hesych. Cw. Ἰνυκίος, Ael. v. h. 8, 17, St. B., od. Ἰνυκνοί, Plat. Hipp. mai. 283, c. Adj.

Ἰνυκίος, b. Hesych. Ἰν(υ)υκίος, z. B. οἶνος, Hesych., St. B., od. Ἰνυκίος, Phot. 108, 16.

Ἰνυθυμήνος, C. Inscr. 2, p. 95, b. p. 111, b, Sp.

Ἰνύνια (?), pl. Fest in Lemnos, Hesych.

Ἰνυσός, f. Et. in Aegypten am Berg Kasse, Her. b. St. B. (her aber 6, 23 Ἰνυσος, w. f., hat).

Ἰνώ, οδς, οἶ, ὠ, voc. (Nonn. 10, 129, Antiph. ep. vi, 88) Ἰνώ, (ἴ), Ἐψα d. i. die starke (f. Et. M., der sie auch die Tauchern erklärt u. 343, 22, sowie 217, 4 als andern Namen Βύνη ansieht), T. des Kadmus u. der Harmonia, Gem. des Athamas (f. Hes. th. 976, Apd. 1, 9, 1. 2, 3, 4, 2, D. Sic. 4, 2, Paus. 9, 5, 2, Nonn. 21, 180, Phil. ep. IX, 253, Hesych., Mencer. b. Zen. 4, 38), welche als Göttin Leucothea heißt (doch scheidet sie Orph. h. 1, 35, u. wie es scheint, auch Philod. ep. vi, 349 haben), f. Od. 5, 333, Pind. Ol. 2, 82, P. 11, 3 u. Schol., Her. 7, 197, Eur. Bacch. 229—1228, 6. Med. 1284 u. Schol., Ἐλγδα Helena erpette ihr zuerst, Dur. 6. Pnetz. Lyc. 103, u. sie hatte ein Heron zu Megara, Paus. 1, 42, 7, 44, 7, vgl. mit Plut. qu. conv. 5, 3, 1, einen Tempel zu Salamä, Paus. 3, 26, 1, in Korone, Paus. 4, 34, 4, in Brañā, Paus. 3, 24, 4, eine heilige Quelle (Ἰνώδς ἰδωα) in Epidauros Limera, Paus. 3, 23, 8, eine Statue in Leuktra, Paus. 3, 26, 4, u. unterwärts, f. Λευκοθέα. Euripides schrieb ein Stück dieses Namens, Ar. Vesp. 1414, Suid., u. über ihre Darstellung in Fäunz j. Luc. salt. 42, 67. Ihre unglücklichen Schicksale wurden sprichw. in den Ἰνώδς ἄχη, welches

man von großem Stummer sagte, Zen. 4, 38, Apost. 9, 6, a, Suid., Aristid. or. 3, p. 46, vgl. mit Plut. Camill. 5, so daß sie auch Hor. ep. ad Pis. 123 stibilis nennt. Adj. davon ist Ἰωνός, f. B. ἄλματα, Nonn. 9, 269, Μελιχρότης, Parthen. fr. 33 (10), sinus Ov. met. 4, 497.

Ἰωνός, od, ep. oio, m. Klingbach (f. Et. M.), ein Hüßchen auf Delos, welches nach einigen Alten (Paus. 2, 5, 3, Call. 3, 171, Schol. zu Strab. 6, 271) aus dem Nil entspringen sollte, h. Ap. 18, Call. h. 4, 204, 263, Noss. ep. 3 in vi, 273, Strab. 10, 485, Suid.

Ἰωνψ, nos, m. Ortschaftel od. Schreier, ὄνομα ἰριον, Suid.

Ἰζαλος, m. Inscr. 3, 5984, A, Sp.

Ἰζία, f. St. B. Ἰζία, ähnl. Wurzeln (f. ζία im Lex.) od. Stamm (= Heim d. i. Heimkunft, von ζῆς = ζῆς), Ort auf Rhodus, Strab. 14, 655. Adj. Ἰζιος, Wein des Apollo, Artemid. b. St. B. S. Ἰζός.

Ἰζλας, m. (I. d.), Inscr. 4, 7818, b, Sp.

Ἰζιάς, f. Et. der Denotrer, Hecat. 6, St. B.

Ἰζιβάται, pl. Volk am Pontus an der Grenze von Sinitra, Hecat. 6, St. B. Vgl. Boeckh Inscr. II, p. 405. S. Ἰζαυίται u. a.

Ἰζιμος, m. (Schenkel?), Inscr. 3, 4869, Sp.

Ἰζιονίδης, m. Xrionis Sohn (Suid.), so Pirithous, Ov. met. 8, 566. Prop. 2, 1, 38, u. im Plur. Bezeichnung der Centauren, Lucan. 6, 386.

Ἰζιρος, m. Nisfelbach, Fluß, Suid.

Ἰζω, ovos, (ó), (über i vor av f. Et. M. 92, 32), Schenkl od. Gail (von ζῆς, als dem Eize ungeschwächter Mannskraft, u. so auch der Heilheit, anders Et. M., der es von ἰζω ableitet, u. ähnl. Welker, der es dann auch noch mit ἰζέτης in Zusammenhang bringt, u. Aesch. Em. 441 vgl. mit 718 anführt, also Witter, Gott dagegen: Ἰζε, wie ἰζ in ἰζαίς u. ähnl., f. Curt. Griech. Etym. 1, 107), 1) S. des Phlegyas, Eur. in Schol. Ap. Rh. 3, 62, vgl. mit Schol. Pind. P. 2, 40, nach Strab. 9, 442 jedoch Br. des Phlegyas, nach D. Sic. 4, 69, vgl. mit 63 S. des Antion u. nach Aeschyl. in Schol. Pind. P. 2, 40 des Antion, nach Pherec. in Schol. Pind. P. a. a. D. dagegen des Peison, nach Anderen ebenfalls Sohn des Ares, nach Hyg. f. 62 S. des Leontes, K. der Kapitlen in Thessalien, D. Sic. 4, 69, Palaeph. 1, 3—8, Strab. 7, 329, fr. 11 u. 16, B. des Peirithous u. der Centauren, der besonders wegen seiner Strafe in der Unterwelt (Soph. Phil. 678, Eur. II. f. 1298. Phoen. 1185 u. Schol., Ap. Rh. 3, 62, Lucil. ep. xi, 143, D. Chrys. or. 4, p. 79 u. ff., Luc. tragod. 11, Suid.) oft erwähnt wird, so daß es sprachwörtlich war zu sagen: Ἰζωός ες περιμένει καὶ ἰζωός κολλασίαι, Apost. 16, 76. — S. Apd. 1, 8, 2, Plut. Ag. et Cleom. 1. e. prince. phil. 2. aud. poet. 3. amat. 20, Suid. in Schol. Ap. Rh. 1, 554, 2, 1231, Luc. d. deor. 6. ep. Sat. 38, Apost. 14, 19, Nonn. 16, 240. 35, 295, Et. M. 503, 51. Er wurde mehrfach Gegenstand der Tra. dicit, f. Aesch. fr. 248, Eur. fr. p. 719, Teinesith. fr. in Tragg. rel. p. 144. Er u. seines Gleichen hießen entweder Ἰζωός, Arist. poet. 18, Plut. fac. lun. 24, et. oi περί τὸν Ἰζωός, Schol. Dem. 24, 104. Adj. davon ist Ἰζωονία ἄλογος von der Dia. II, 14, 317. 2) S. der Megara, der Phobas u. Polymelus hießt, Anth. 111, ep. 12. 3) ein alter König von Kerinth, D. Sic. 7, 7. 4) Beiname des

Grammatikers Demetrius, Hesych. Miles. s. A. 18, Ath. 2, 50, a. 3, 74, b. A. f. unter Δημήτριος.

Ἰζομάται, (oi), Volk am Pontos, Polyæn. 8, 55, = Ἰαζαμάται, Ἰεζάται u. a.

Ἰζός, od, m. Nisfelbach od. Wurzeln (f. Ἰζία), Hafen in Rhodus, St. B. s. Ἰζία.

Ἰζόραχος, pl. Volk oberhalb der Dase, des Ammon, Ptol. 4, 5, 23. Aehn. (?):

Ἰζόραχος, m. (---), eigtl. Frei Zurlol d. h. der mit ἰζω angerufene Bacchus (w. f.), 1) Beiname des Bacchus, Anth. Plan. 289, Hesych., Maxim. cat. 496. 2) Gnoste des Bacchus, Nonn. 9, 182—48, 621, 6. 3) Ἰζόραχοι, Titel eines Gedichts auf Bacchus von Archilochus, f. Hephaest. p. 94, Rhet. Walz. t. 9, p. 129, Procl. in Phot. bibl. p. 320, 31. — Aehnl. Ἰοβάραχοι, pl. das Fest des Zobacchus, Dem. 59, 78. 4) Männern, Suid. — Orelli 4379 u. auf e. Amphorenbeschrift. d. arch. Gefäßes in Athen, K. S. Aur. Ἰζό., Inscr. 2, p. 873, b (Troad.).

Ἰόβας, α, (ó), (wenn griech., Salm, ἰόβας κάλεμος παρά Κορίνθ, Hesych.), 1) S. des Sienypal II. (D. Cass. 41, 41), K. von Numidien u. Gáulien, daß. ó Μανουόσιος genannt, Ael. n. an. 7, 23 u. b. Suid. s. ἄγρια. S. Plut. Pomp. 76. Caes. 52—55. Cat. min. 56—87, App. b. civ. 2. 44—4, 64, D. Cass. 42, 20—43, 8, 6. Mion. vi, 697 u. ff. 2) S. des vorigen (Plut. Caes. 55, Ael. n. an. 7, 23, 9, 58, D. Cass. 51, 15), K. eines Theils von Numidien, daß. ó βασιλεύς, Ath. 4, 170, e, Plut. Pel. et Marcell. 1, et. ó Μανουόσιος, Ath. 1, 15, a. — 8, 343, e, 6., ge. nant, bedeutender u. beliebter Schriftst. daß. als ó πάντων ἱστορικώτατος βασιλεῶν, Plut. Sert. 9, et. ἀνίη ποίνυαθέατος, Ath. 3, 83, b, u. ó ζῆος, Ath. 6, 229, c, od. als ó συγγραφεύς, App. b. civ. 2, 101, bezeichnet u. durch eine Statue in Athen geehrt, Paus. 1, 17, 2. S. Ios. arch. 17, 13, 4, b. Iud. 2, 7, 4, Suid., u. die fragm. in Mull. hist. gr. t. III, p. 465—484. Er u. seines Gleichen: oi περί τὸν Ἰόβας, Plut. qu. rom. 24. Die Lat. nennen ihn Iuba, Herdn. p. 13, 30 Ἰόβας. S. Ἰοβάς. 3) Götterthe des Thebes, Inscr. 4 praef. p. xviii a auf einer Vase.

Ἰοβάτας, Inscr. 3, 4269, Add., Sp. Aehnl.:

Ἰοβάτης, ov, (ó), in Schol. Pind. Ol. 13, 82 Ἰοβάτος, in Hdn. π. u. λ. 19, 23 Ἰοβάτας (eod. εἰμυβάται), (f. nach Anth. 3, 15), ähnl. Wolfgang d. h. mächtig (wie ein Wolf) einherziehend (f. Wieseler de graec. nom. in io p. 11, andere Erklärungen ebent. p. 10, nach Fischer Belleroph. p. 15 erient., wo man Ἰοβάδ, w. f., vergleichen könnte), K. von Lycien, B. der Sibenchó, Apd. 2, 1, D. Sic. exc. 1 (hist. graec. fr. ed. Mull. t. II, p. 7), Plut. mul. virt. 9, Zen. 2, 87, Suid., Io. Ant. fr. 21, Soph. fr., Aescl. in Schol. II, 6, 155; = Ἀγυιάρης, w. f.

Ἰόβαοι, Suid., u. Ἰοβιανοί, Name einer röm. Legion nach Nevius (Diocletianus) benannt, Zos. 3, 30.

Ἰόβης, m., v. I. für Ἰεόβης, ähnl. Wolfgang, d. i. mächtig wie ein Wolf, eigtl. göttlich einherziehend (od. Salm, denn ἰόβας = κάλεμος παρά Κορίνθ, Hesych.), S. des Heracles von der Krethe, Apd. 2, 7, 8.

Ἰοβιανός, (ó), (---), f. Anth. ep. 298), lat. Iovianus, 1) einer der Beamten Julians, Zos. 3, 22, Amm. Marc. 24, 4, 23. 2) der Kaiser (Iulianus. Claudius) Iovianus 363 n. Chr. G., Zos. 3, 30—35, Io. Ant. fr. 181, Suid., Soev. 3, 22, A. 3) ein Patricier u. Gesandter des Herennius, Olymp. Theb. fr. 13,

Ἰοβινανός, m. Inscr. 4, 8608, 2. 8819, Sp.
Ἰοβίνος, m. d. lat. Iovinus, Befehlshaber zur Zeit des Honorius, Olymp. Theb. fr. 17, 19.

Ἰόβιος, (ὁ), d. lat. Iovius, β. B. ein Praefectus praetorii, Zos. 5, 47—49. — zur Zeit des Altilas, Zos. 6, 8. 9. — vgl. mit 5, 47—49, — ein Gesandter des Constantin, Zos. 6, 1.

Ἰόβις, lat. = Ζεύς (Iovis), Suid.

Ἰόβουλα, St. Albanien, Ptol. 5, 12, 4.

Ἰοβουλῆδας, (ὁ), ein Avar, Menand. Prot. fr. 28.

Ἰογούρθας, α, (ὁ), = lat. Ingurtha, Ath. 5, 221, c, Plut. Syll. 3. 6. praec. reip. gr. 12, App. Lib. 1—4, δ. D. Sic. 34, 57. 58. exc. c. 28 (hist. fr. Müll. II, p. 22). *Ἐ. Ἰογούρθα*.

Ἰοδάμα, (ἡ), Sigilium (d. h. die göttliche Siegerin, f. Wieseler de nom. gr. in *io*, p. 12), T. des Steios u. Schwester oder Priesterin der Athene mit einem Altar in dem Tempel zwischen Storoncia und Malatromē, Paus. 9, 34, 2, Simon. in Et. M. 479, 50, Tzetz. Lyc. 355 u. 1206.

Ἰόδδας (Ἰόλλας?), *ὄνομα κέριον*, Suid.

Ἰόδοκτι, f. Gifsigbergu (d. h. die die gais oder Pfeile bringende) Amazone, Tzetz. PH. 178.

Ἰόεσσα, ἡ, voc. *Ἰόεσσα*, f. Viola (Veilchen, f. Wieseler de nom. gr. in *io*, p. 12. 16), Gefäße, Luc. d. mer. 12.

Ἰότα, Ἰουλία Ἴ, Stadt in Bätica, Strab. 3, 140.

Ἰοζυγοί, *Einspanner, Volk zwischen Kolchis u. Mäotis, D. Sic. 40, 4.

Ἰόδορ, (ὁ), hebr. Inedel, b. Ios. 5, 2, 3 **Ἰόδορος**, ov, m. (nach Phil. agric. 10. mut. nom. 17 = *περισσός*), Metianite, Schwiegervater des Moses, Alex. Pol. fr. 16 (Eus. pr. ev. 9, 29), Suid., Phil. gíg. 11. ebr. 10. mut. nom. 19.

Ἰοκαλλίς, ἰδος, f. Alboflebis (d. i. göttlich od. herrlich schön, f. Wieseler de nom. gr. in *io*, p. 12), Jungfrau in Leris, die göttliche Ehren genoß, Suid. u. Phot. s. *Μελεαργίδες*.

Ἰοκάστη (---), voc. (Eur. Phoen. 444) **Ἰοκάστη**, (ἡ), dor. (Eur. Phoen. 803, chor.) **Ἰοκάστα**, in Arcad. 115 **Ἰοκάστη** (f. denselben über den Acent); Bertflebis d. h. die glänzend schöne (f. Wieseler de nom. gr. in *io*, p. 13), nach Eust. II. p. 926, 21 **Βεττάδα** d. h. durch ihren Rath (*ἰόητι*) glänzende oder geschmückte, 1) = der hom. **Ἐπικάστη** (Apd. 3, 5, 7, Hesych. s. *καλήν*), T. des Menöcteus, M. u. Gem. des Decipus, Soph. O. R. 950—1235, δ., D. Sic. 4, 64, Paus. 9, 5, 10, Antiph. b. Ath. 6, 222, b, Phil. ep. ix, 253, Zen. 2, 68, Io. Ant. fr. 8, Suid. Sie tritt oft als Person in Stücken auf, so bei Eur. in den Phönicierinnen, Eur. Phoen. 12. Schol. — 1665, δ., u. arg., vgl. mit D. Chrys. or. 17, p. 248, b. Karinnus, Arist. rhet. 3, 16, bei Stratig. Ath. 4, 160, b, wurde namentlich von Silanion abgebildet, Plut. aud. poet. 3, vgl. mit quaest. conv. 5, 1, 2, u. galt überh. als Beispiel unglücklicher Frauen, Anth. app. 102. — Es war Epotname der Mutter des Severus, Herdn. 4, 9, 3. 2) T. des Decipus von der Curygancia, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53.

Ἰοκάστος, ov, b. Apost. 1, 83 **Ἰοκάστος** (v. 1. **Ἰοκαεστός**), b. Call. fr. 211 (Tzetz. Lyc. 45 u. 738), u. Schol. Od. 20, 6 u. Schol. Apost. 1, 83 **Ἰοκάστος**, εω, m. Ansebert (d. h. göttlich oder herrlich glänzend

oder geschmückt (f. Wieseler de nom. gr. in *io*, p. 13), 1) *Ἐ. des Neolus*, Gründer von Rhegium, Call. u. Apost. a. a. S., Schol. Od. 20, 2, Enst. zu Dion. Per. 476 (v. 1. **Ἀζαστος**), D. Sic. 5, 8. Sein Grab an der Küste Italiens, Heracl. Pont. fr. 25. 2) *Ἐ. des Laios*, Apost. 3, 1.

Ἰοκλῆς, ζους, m. Dämer d. i. göttlich oder herrlich berühmt (f. Wieseler de nom. gr. in *io*, p. 14), 1) Sohn des Amphiaroos, Aesclep. in Schol. Od. 11, 326. 2) Anderer, Schol. Eur. Phoen. 133. Aehnl.:

Ἰοκλῶς, m. *Ἐ. des Demoleon* aus Argos, D. Sic. 5, 54.

Ἰοκούρα ἡ **Ἰουκάρα**, St. in Arabia deserta am persischen Meerbusen, Ptol. 5, 19, 4.

Ἰόκριτος, m. Godemar d. i. für göttlich belannt oder erklart (f. Wieseler de nom. gr. in *io*, p. 14), *Ἐ. des Pyburg* in Arabien, Nic. Dam. b. St. B. s. **Βωταγίδα**.

Ἰολάα, pl. Meinersfeier, ein Fest in Theben zu Ehren des Herakles (daher auch **Ἰοράκλει** genannt) u. des Iolaos, Schol. Pind. Ol. 7, 154. I. 1, 20. 4, 118, Philoem. lex. 105.

Ἰολαία *πέδια*, D. Sic. 4, 29 auch **Ἰολαεῖον**, n., b. Paus. 10, 17, 5 **Ἰολαία χωρία**, Meineren (f. **Ἰόλαος**), Landtschaft in Sardinien, wo Iolaos Heronien hatte, D. Sic. 5, 15. Em. **Ἰολαεῖον**, D. Sic. 4, 30, u. b. Strab. 5, 225 **Ἰολαεῖς**, Bergbewohner in Sardinien, die späteren **Σαργασεῖς**.

Ἰολαίδας, m. Meiners (f. **Ἰόλαος**, vgl. mit Lob. paral. 229), Zehnter, a) Feldherr bei Mantinea, Ael. v. h. 12, 3. b) Pythionike, Paus. 10, 7, 8. *Ἐ. Ἰολαίδας*.

Ἰόλαος (---), ov, voc. (Hes. sc. 78, Eur. Heracl. 237. 647, Nonn. 25, 211) **Ἰόλαος**, (ὁ), (urspr. ligam., dah. das **ἸΟΛΑΙΟΝ** auf einem Aeginet. Gefäß in Belders's A. Denkm. 3, 6 p. 257 u. **ἸΟΛΑΙΟΣ** auf einer Vase, f. Gerhard Annal. d. Inst. III, p. 152, n. 882), att. **Ἰόλεως**, εω (Suid., Plat. Euthyd. 297, d. 5., Eur. Heracl. 125, Plut. Pel. 18, Luc. amor. 2. d. deor. 5, 2. Phalar. 1, 8. Them. or. 24, c. 24. 28, Philostr. vit. A. 7, 10, Syn. 289, Palaeph. 39, 6, doch 46, 2. nicht **Ἰόλαος**, u. Inscr. 4, 7559 **Ἰόλεως**, endlich sagte man auch **Ἰόλας**, α, m. Pind. N. 3, 62, Plat. Alex. 74. 77. x oratt. Hyper. 22, Meiner d. i. mit gewaltigen Volle od. Herce (anders Terent. Maur. de syllab. p. 2397 ed. Putsch, der es Blaue, eigl. Veilchen erklärt, f. Wieseler de nom. gr. in *io*, p. 15), 1) *Ἐ. des Pyhiles* u. der Automecusa, Stiefneffe u. treuer Waffengefährte des Heracles, Hes. sc. a. a. D. u. fr. 6. Paus. 9, 40, 6, Pind. P. 11, 92. I. 1, 21. 4 (5), 39. 6, 12, Eur. Ion 198 u. 5., Archil. fr. 118, Nonn. 25, 201, Qu. Sm. 6, 216, Paus. 1, 40, 10—8, 14, 9, δ., Ath. 9, 392, e, Arist. mir. aud. 100, D. Sic. 4, 11—5, 15, δ., Apd. 2, 4, 11—6, 1, Plut. amat. 9, Zen. 5, 56. 6, 26, Diog. V. 3, 49. Er u. seine Begleiter, *οἱ περὶ τὸν Ἰόλαον*, D. Sic. 4, 38. Er war wegen seiner treuen Unhänglichkeit an Heracles fast sprichw., Plat. Phaed. 89, c. u. Schol., u. wurde häufig mit Heracles zusammen auf einem Altar verehrt, Plut. frat. am. 21. Man verehrte ihn überh. als Heros, Pol. 7, 9, D. Sic. 4, 21, Suid., u. zwar besonders in Theben, wo er sein Grab u. ein Heroon, ein **τέμενος**, ein Gymnasion u. Stabion hatte, Pind. Ol. 9, 149, Arist. in Plut. Pel. 18. amat. 17, Arr. Au. 7, 7, 3, Paus. 9, 23, 1, vgl. mit Pind. P. 9,

137, außerdem in Athen, Paus. 1, 19, 3, in Tegea, Paus. 8, 45, 6, u. in Cardinien, Paus. 10, 17, 4. Man schwor daher bei ihm, *νῆ τὸν Ἰόλαιον*, Ar. Aeb. 867, bildete ihn ab, Paus. 5, 8, 3. 17, 11, u. Euripides brachte ihn als Person in seinen Herakliden auf die Bühne, indem er ihn bald *Ἰόλαιος*, f. oben, bald *Ἰόλαιος* nennt, Eur. Herac. arg. u. 30—845, vgl. mit Plut. Stoic. absurd. 2. 3. *Ἰολαῖα*. 2) Macedonier, a) Feldherr, Thuc. 1, 62. b) (*Ἰόλας*), 3. eines Anstipater, Mundtschweizer Meranders, Plut. Alex. 74. 77. x oratt. Hyper. 22, Suid. s. *Ἀντίπατρος*. 5. Arr. An. 7, 27, 2. *Ἰόλλας*, gen. a. u. D. Sic. 19, 11 gen. *Ἰόλλων* geschrieben. 3) Arzt, Galen. 13, p. 867, Cels. 5, 22, 5, Plin. 20, 18, 76 (wo er Iollas heißt), Schol. Nic. Ther. 683. — ein Botaniker aus Bithynien, vield. derselbe, Epiph. 1, 3, Diosc. praef., Poll. 4, 55 (*Ἰόλας*, α). — ein Augenarzt, Gruter 634, 2. 1) v. l. für *Ἰουδαίος* in St. B. s. *Ἰουδαία* u. für Apelles, Schol. Nic. ther. 521. 5) auf Inser. Athen. Inser. 833. 3. *Ἰόλλας* u. *Ἰλας*.

Ἰολαισῖται, pl. Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 22.

Ἰόλη (ἴ), (*ἴ*), 5. Hes. fr. in Schol. Soph. Trach. 263, Callim. ep. 6 (Anth. app. 46) u. Suid. auch *Ἰόλαια* (---), Viola, Seyl. (so Lob. path. 131) od. Ellin (woraus das deutsche Heleone schon im 9. Jahrh., f. Wieseler de nom. gr. in eo, p. 16), 1) T. des Eurymus von Oeschia in Euböa, Geliebte des Herakles, Soph. Trach. 381—1220, 5., Apd. 2, 6, 1, D. Sic. 4, 31. 37, Plut. parall. 13, Ath. 13, 560, c, Zen. 1, 33, Pherec. in Schol. Od. 21, 23, Herod. in Schol. Eur. Hippol. 545 u. b. a. St. 2) Name einer Esslin, Prop. el. 5 (4), 5, 35.

Ἰόλας, m. Inser. 3, 5300, Sp. 3. *Ἰόλαος*. *Ἰόλλας*, α u. D. Sic. ov, 1) = *Ἰόλαος*, w. f. 2) Inser. 2, 2214, c, Adl. 3, 4379, n.

Ἰολλάσιος, m. Weincrö, Mannen. auf einer syrischen Münze, Mion. iv, 27.

Ἰόλλης, κλ. *Μαρκίας*, Inser. 3, 4380, b. 5. 3. *Ἰόλλας*.

Ἰολλίδας, m. = *Ἰολαίδας*, w. f., Feldherr der Erbauer bei Mantinea, Plut. reg. apophth. Epamin. 24.

Ἰόρμνος ἢ *Ἰόρμνος*, St. an der Küste von Maurit. Caesar., j. Algier, Ptol. 4, 2, 8.

Ἰον ὄρος, n. Blaue Gebirge im südwestlichen Liben. Ptol. 4, 8 (9), 6.

Ἰονδα, n. Blaue(?) , feiner Ort in Jonien, D. Sic. 14, 99.

Ἰόνη, f. = *Ἰώνη*, w. f.

Ἰόνιος (ἴ), *ία*, ep. *ἴη*, *ιον*, doch (App. prooem. 3) auch blieb *Ἰόνιος*, *ιον*, Fluatersee (vgl. *Ἰονοδόσιγος* in Et. M. 423. 13, nach Aesch. Prom. 839, Apd. 2, 1, 3. Eust. zu Dion. Per. 92, St. B., Et. M., Schol. Pind. P. 3, 120 aber nach der 3o benannt. nach Eust. a. a. D. u. St. B. nach einem Italischen *Ἰώνω* od. *Ἰων*. od. nach Archem. in Schol. Pind. a. a. D. nach darin unangekommenen Jaenern, nach Anderen dagegen von einem Altrier *Ἰόνιος*, Frau (?). f. Theop. in Schol. Pind., Eust. a. a. D. u. St. B., den App. b. eiv. 2, 39 zu einem S. des Dyrtrachus, Tzetz. Lyc. 631 zu einem Sohn des Herias macht, dah. es ep. Diad. vii, 624 *Ἰονία Ἰάλιασσα* heißt), gew. mit *κολπος*, u. hier meist gleich dem Jonischen u. adriatischen Meer, u. also sich weiter nach Norden erstreckend, so dah. das adriatische nur ein Theil desselben war, wie denn auch weiter Her. nach Thuc. das

letzte kennen, f. Scyl. 14, 27, Strab. 7, 316, Marc. per. mar. ext. 1, 7, St. B. s. v. u. s. *Ἰστοροι* (nach Hecat.), *Ἰστορία*, *Ράβα*, *Καυλικοί* (nach Hecat.) *Ράβα*, Eust. Dion. Per. 92, Harp., Schol. Ap. Rh. 4, 308, u. vgl. Her. 6, 127. 9, 92, Thuc. 1, 24 (D. Hal. comp. 4. Thuc. 12), D. Hal. 1, 28, Luc. amor. 6, Palaeph. 21, 2, Apd. 2, 5, 10, Strab. 2, 123—7, 832, fr. 57, 5., Hdn. 8, 1, 5, D. Cass. fr. 42, Suid., Et. M. 18, 56. Man sagte auch *ὁ κολπος ὁ Ἰόν.*, Strab. 6, 259, App. Ill. 7, od. nannte es auch *Ῥεας κόλπος*, app. prov. 4, 65 u. Schol. Aesch. Prom. 835. Nicht selten sagte man auch bloß *ὁ Ἰόνιος*, Thuc. 6, 30, Scyl. 26 (wo cod. falsch *Ἰόνιος* hat), 27, Arist. pol. 4, 4, 7, 10, Theophr. h. pl. 8, 11, 3. c. pl. 4, 2, 2, Aeschin. ep. 10, 9, Lys. f. Harp. s. v., Scymn. 133, ep. Theaet. x, 16, Strab. 7, 317, App. Ill. 1, Luc. Herm. 28. Phal. 2, 4. 7. Tox. 19. bis acc. 27, Themist. or. 8, p. 105. or. 34, c. 28, Charit. 3, 3—5. 6, 3. 8, 3, Schol. Ap. Rh. 4, 308 u. Eust. zu Dion. Per. 92. — Jener kommt (ὁ) *Ἰόν. πόριος*, Her. 7, 20, Enr. Tro. 225. Phoen. 208, Ap. Rh. 4, 308, Antr. ep. vii 498 u. Anth. app. 243 vor, od. (τὸ) *Ἰόνιον πέλαγος*, Strab. 7, 329, f. 6, Phil. ep. vi, 251, St. B. s. *Μενχέτιος*, Agathem. 1, 3, Hesyeh., Suid., Et. M. 730, 48, u. τὸ πέλ. τὸ Ἰόν., Helioid. 5, 17; doch bezeichnete man hiermit auch das Meer von Gaza bis Ägypten, Eust. zu Dion. Per. 92, St. B.; od. es hieß *Ἰονία (ἴη) θάλασσα*, Pind. P. 3, 121, Nonn. 43, 296, Eust. zu Dion. Per. 95, u. *Ἰόνιος θάλ.*, App. prooem. 3, *Ἰόν. πόριος*, Pind. N. 4, 86, Pol. 2, 14, 5, 110, Scymn. 361 (Dion. Per. 487 v. l.), *πορθμός*, Ap. Rh. 4, 980, Themist. or. 1, p. 6, u. bloß voc. *Ἰόν. πόριος μυχός*, Aesch. Prom. 839, *Ἰονία (ἴλη)*, Dion. Per. 94, u. *Ἰλάς*, Pind. N. 7, 95, Ap. Rh. 4, 289. 630, Nonn. 3, 274, *Ἰόνιον ζῆμα*, Leon. ep. vii, 506.

Ἰόνιος, m. Bildbauer (?), Inser. 3, 6813, 7, Sp.

Ἰονίς, Schol. Aesch. Pr. 900, Sp.

Ἰονός, Tz. Chil. 10, Sp.

Ἰόντιος, pl. Volk in Rhodien, Ptol. 4, 3, 21.

Ἰοντάρρα, (ἴ), Stadt der Galatier, D. Sic. 34, 63.

Ἰοζεία, f. Walfmünd (wie *Ἰεζε*, schnelle = *Ὀζεία*), Amazene, Tzetz. PH. 179.

Ἰόπη (ἴ), (---), Blaue b. i. Blauauge oder Viola (f. Wieseler de nom. gr. in eo, p. 10 u. Et. M., wo es mit *Ἀθροπή* verglichen wird), 1) T. des Aeolus, Gem. des Kepheus, nach welcher die St. Jove benannt sein soll, St. B., Eust. zu Dion. Per. 910. 2) T. des Zephirus, Gem. des Thebes, Plut. Theb. 29 u. vield. Ath. 13, 557, a, wo *Ἰαπή* steht, u. Prop. el. 3 (2), 28, 51. 3) Frauename auf einer Vase b. Gerbard in Amm. Inst. arch. v. u. n. 840; Inser. 2, 3111. 4) Flauen od. Schwarzburg, in Palästina (Phönizien), f. Saffa. Is. arch. 9, 10, 2—17, 11, 4, 5. b. lud. 1, 2, 2—3, 9, 5, 5., D. Sic. 1, 31—19, 93, 5., Strab. 1, 43. 16, 759, Dion. Per. 910 u. Eust., Tzetz. Lyc. 836, Apost. 15, 34, Suid., St. B. s. v. u. s. *Ἀπολλωνία* u. *Ἀδύριον*. Man sagte aber auch *Ἰοπία* u. *Ἰόπια*, St. B., u. *Ἰόπη*, Ptol. 5, 16, 2, Antig. Mir. 166, Paus. 4, 35, 9, N. T. act. ap. 9, 36—43. 5. *Ἰοπηνοί*, Is. 13, 5, 10, od. *Ἰοπίτης*, St. B., u. von *Ἰόπη* *Ἰοπιώτης*, St. B. s. *Ἀθάλη*, von *Ἰόπια* od. *Ἰοπέας*, *Ἰοπίτης*, u. fem. *Ἰοπίς*, St. B. Adj. Iopica, Plin. 5, 14, 15. 5) Stadt in Phoenizien, St. B. (Nach Hesyeh. soll *Ἰόπια* auch

einen Kreuzweg bedeutet haben, dann würde Ἰόπη, wenn überhaupt griechisch, ähnl. unserm Wegscheib sein.)

Ἰόμπομος, m. f. l. für Λιόμπομος (Wilefjer), Mion. III, 164.

Ἰοπίς, f. Frauenname, Wesch. u. Fouc. 33, K.

Ἰόρ, (ῆ), b. Suid. u. Et. M. s. Ἰορδάνης Ἰορ, eine der Quellen des Jordanes, Plut. u. Philost. b. lo. Io. Ant. fr. 10. Davon (ὁ) Ἰοράτης (ποταμός), ebend.

Ἰόρας, α, (τὸ ὄρος), Gebirge in Gallien, f. Zura, Strab. 4, 208. Ἐ. Ἰουράσιος u. Ἰουρασός.

Ἰορδάνης (---), f. Anth. 1, 47 u. Prodröm., vgl. mit Lob. path. 183), ου (f. Et. M.), (ὁ), b. Paus. 5, 7, 4 Ἰορδανός, 1) (ὁ — ποταμός), Ἰ. in Judäa, f. Ἰ. Ἐφαρὶχ ob. Ἰ. Ἰρδαν, Pol. 5, 70, Ios. arch. 1, 10, 1—13, 13, δ. b. Ind. 1, 21, 3—3, 10, 7, Ptol. 5, 15, 9—16, 10, δ., Strab. 16, 755, Plut. u. Philost. in Io. Ant. fr. 10, St. B. s. Ἀβηλ — Πανα, δ., Paus. a. a. D., Suid., Anth. 1, 62, tit., Plin. 5, 14, 15, N. T. Matth. 3, 5—4, 25, δ. Von den zwei Quellsüßen heißt der eine ὁ μικρός, j. Tell el Kady, Ios. arch. 8, 4, 4. b. Ind. 4, 1, 1, u. der andere, der arabische Baniasfluß, ὁ μέγας, Ios. b. Ind. 4, 1, 1. Adj. davon ist Ἰορδάνιος, Et. M. 139, 46, j. B. ἡείρα, Suid., ob. Ἰορδάνιος. 2) Mannsname, α. Ἐ. des Joannes, Consul (470) unter d. Kaiser Leon, Io. Ant. fr. 206. 208. b) Nili opp. 3, 127. (Auch Iordanes heißt im Cod. Ambros. u. sonst Iordanis.)

Ἰόρτος, m. das lat. Fortius, ein Schmiedler des Mäcenas, Plut. b. Suid. s. v. u. s. Ἐγγώνιος u. Θότα.

Ἰός (ῆ), ov, in An. stad. mar. magn. 284 Ἰός, (ῆ), Pflanzen od. Schwarzau (nach St. B. von Zonieren bevölkert u. benannt), 1) eine der kleinen Sporaden (St. B. fälschl. der Sydalene), j. Nio, mit einer Stadt gleiches Namens (Ptol. 3, 15, 28), u. dem Grabe u. Denkmal des Homer, dessen Mutter, so wie er selbst hier geboren sein sollte, Paus. 10, 24, 2, Seyl. 58, Arist. in Plut. Hom. vit. 1, 3, Plut. Sert. 1, Strab. 10, 484, Dion. Call. Hell. 147, An. stad. mar. magn. 273, Alc., Antip. ep. VII, 1, 2. Anth. XIV, 65. Plan. 296. Sie hieß früher Ἰωνίχη, St. B. u. Plin. 4, 12, 23. Cuv. Ἰήται, sg. Ἰήτης, Paus. 10, 24, 2, Ael. n. an. 2, 6, Plut. v. Hom. 1, 4, 2, 2, St. B. s. v. n. s. Βορυσθηνίης, Procl. chrest. 1, Inscr. 158, 26f. in Cram. An. Par. 2, 228 auch Ἰωνίται. 2) Ἰ. in Lydien, St. B.

Ἰόραφος, ov, m. Inscr. 3, 5366, 8, wo L. Renier in Rec. archiol. x (1854) p. 541 Κοράφου liest. Ἐ. Ἰωσήφ, Sp.

Ἰοράπη, f. = Ἰωτάπη, w. f., Hierocl. p. 709, K.

Ἰουβάλ, m. hebr. indecl. Eigenn., Hesych., f. Genes. 4, 21.

Ἰούβας, α, m. = Ἰόβας, w. f., δ. von Rumiiden, Ἐ. des Zuba, Strab. 6, 288. 17, 828—840, δ., u. sein Vater, Strab. 17, 829.

Ἰουβενάλιος, (ὁ), der röm. Name Iuvenalis, Suid.

Ἰουβεντίνος, m. b. lat. Iuveninus, Truppenführer unter Theodosius, Ioann. Epiph. fr. 3.

Ἰουβέντιος, Inscr. 3, 3898, j. Ἰουέντιος, Sp.

Ἰουβλιανός, = Ἰοβλιανός, w. f., Niceph. Chronogr. p. 402 (750).

Ἰούβιος, m. (b. lat. Iovius), Freund des Pompejus, Plut. Pomp. 65.

Ἰούβιται, bei Antiochia, Thphn. 106, 20, Sp.

Ἰούβολον, j. Ἰουόλλον.

Ἰούγατον χωρίον, in Syrien, Sozom. 6, 34, Sp.

Ἰουγγαρία, f. Ἐ. der Intigeten in den Pyrenäen, Ptol. 2, 6, 73. Damm:

Ἰουγκάριον πεδίον, (τό), Biesenthal (f. Strab.), das Binsfeld in den Pyrenäen (His-p. Tarrac.) bei der Ἐ. Ἰουγκαρία (It. Ant.), j. Zuni-quetra, Strab. 3, 160, Eust. II. 1, p. 191.

Ἰούγκος, m. lat. Iuncus, ein Römer, Plut. Caes. 2 (v. l. Iunius). 2) Philosoph, Phot. cod. 167, f. Ἰούγκος.

Ἰουγούρθας, α, b. D. Cass. fr. 89, 5 u. Io. Ant. fr. 64 auch οὐ, App. Ib. 89 Ἰουγούρθας, (ὁ), Zugurtha, König von Numidien, Strab. 17, 831, Plut. Mar. 7—32, δ. C. Gracch. 18. Ἐ. Ἰουγούρθας.

Ἰουδαδαῖοι, pl. Volk im weßl. Aethiopien, benannt nach Ἰουδάδας, m. dem Sohne des Abegmos, Ios. 1, 6, 2.

Ἰουδαία, (ῆ), in Inscr. 4, 9916 Ἐιονδέα, (über den Aent f. Arcad. 98, 6; nach Claud. Iul. b. St. B. nach einem griech. Οἰδάιος benannt, richtiger nach H. hebr. nach Judas), 1) urfpr. der Landstrich der Stämme Benjamin, Juda u. Levi in Palästina, vgl. Arist. 6. Ios. c. Ap. 1, 22, umfaßte es auch Eroberungen, Ios. 13, 11, 3, später u. besonders zur römischen Kaiserzeit auch ganz Samaria u. Galiläa (von denen es Ios. arch. 17, 11, 4. b. Ind. 3, 3, 4 u. N. T. Ioh. 4, 3, 7, 1. act. ap. 9, 31 geschieden ist), ja selbst bisweilen Peräa mit und ist = Παλαιστίνη, Ptol. 5, 16, 1 vgl. mit Ptol. 5, 15, 6—8, 20, 1, δ., j. Strab. 16, 749—765, D. Sic. 40, 3, D. Cass. 37, 16. 47, 28, St. B. s. v. u. s. Ἄρρα — Φασαλίς, Plut. Pomp. 39. 45, Galb. 13. Oth. 4, Lysim. b. Ios. c. Ap. 1, 34, Arist. in Eus. hist. eccl. 4, 6, Ap. 6. Ios. c. Ap. 2, 2, Marc. per. m. ext. 1, 9, Nic. Dam. 6. Ios. 14, 3. vgl. 12, 6, 1—14. 3, 1, δ., Phil. leg. ad Caj. 30, N. T. Marc. 13, 14, u. sieht = οἱ Ἰουδαῖοι, Ios. b. Ind. 1, 33, 6, N. T. Matth. 3, 5. 2) die Jüdin, N. T. act. ap. 24, 24, Phil. in Placc. 11. ad Caj. 37. 38.

Ἰουδαίω, nach der Juden Mit denken, ihre Sitten nachahmen, Plut. Cic. 7, N. T. Galat. 2, 14.

Ἰουδαίηθεν, Adv. von od. aus Judäa, Nonn. par. 4, 251.

Ἰουδαϊκός, ῆ, ὄν, jüdisch, j. B. ἐπιτέχεια, Strab. 17, 800, γένος, Phil. leg. ad Caj. 30, μοῖρα τῆς πόλεως (Alexandria), Phil. in Placc. 8, πολιτεία, Phil. leg. ad Caj. 23, βίος, D. Cass. 68, 1, μέθου, N. T. Tit. 1, 14, ἰστορία, Porph. abst. 4, 11, als Beiname der Soldaten des Vespasian, D. Cass. 66, 7. Subst. τὰ Ἰουδαϊκά, jüdische Verhältnisse, Plut. Is. et Os. 31, Phil. in Placc. 10. Adv. Ἰουδαϊκῶς, auf jüdische Art, N. T. Galat. 2, 14, u. Ἰουδαϊκώτερον, Thphn. chn. 24, 11.

Ἰουδαῖος, αἰα, αἰον, (ῆ), 1) Adj. ἡ χώρα od. γῆ, N. T. Marc. 1, 5. Ioh. 3, 22, ὄροι, Crim. ep. VII, 645, ἔθνος, Phil. leg. ad Caj. 31, αἰχμητοί, ebend. 30, ἀνδρες, Ios. arch. 11, 5, 7, ἀνήρ, Ios. c. Ap. 1, 22, γυνή, N. T. act. ap. 16, 1. 2) Subst., a) Ἰουδαῖος, ein Jude, ein Jüd., Luc. Tragod. 173. — Arist. u. Hecat. b. Ios. c. Ap. 1, 22 u. Ios. arch. 17, 12, 1, vgl. S. Emp. ἐπ. 3, 223, D. Cass. 68, 32; ver= ächtl. Plut. Cic. 7, vgl. mit N. T. Rom. 2, 28. 29.

b) *Ἰουδαῖοι*, die Bewohner Palästinas, = *Ἑβραῖοι*, Ios. 1, 6, 4, Char. b. St. B. s. *Ἑβραῖοι*, od. = *Ἰουδαῖοι*, Ael. n. an. 6, 17, nach *Ἑβρ. c. Ap. 1, 22* = *Καλινοί*, f. Pol. 16, 39, D. Sic. 1, 28—40, 3, δ., Strab. 16, 736—765, Plut. Pomp. 45. Oth. 13, δ. superst. 8. qu. conv. 4, 5, 1, 2, D. Cass. 37, 16—68, 32, δ., App. Syr. 50. Milhr. 106, Nic. Dam. fr. 5 u. b. Ios. 16, 2, 4, δ., Anast. ep. xv, 28, Hecat. u. Hieronim., b. Ios. c. Ap. 1, 22, 2, 4, u. Phot. 880, a, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 17, Ios. u. Phil. δ., u. insbef. a) οἱ *Ἀλεξανδρεῖς Ἰουδ.*, Phil. Flacc. 7, 10, vgl. mit Ios. arch. 14, 7, 2. c. Ap. 2, 4 u. App. b. civ. 2, 90 b) οἱ κατὰ *Κυρήνην Ἰουδ.*, D. Cass. 68, 32, vgl. mit Strab. b. Ios. 14, 7, 2. c) Neapolit., Proc. Ge. 1, 8 ex. 10. d) mit dem Artikel die Glieder des hohen Rathes, N. T. Ioh. 1, 19—18, 14. act. ap. 23, 20.

Ἰουδαῖος, m. S. des Lyphon, Stammvater der Juden, Plut. Is. et Os. 31. 2) v. l. für *Οὐδαῖος*, St. B. s. *Ἰουδαία*. 3) Burg an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (289, 23).

Ἰουδαῖόφρων, ονος, m. u. f. jüdisch gefinnt, Thphn. 782, 13.

Ἰουδαῖσμός, (δ), das Judenthum, Maccab., insbesonders der Eifer für die jüdische Religion, N. T. Galat. 1, 13, 14.

Ἰουδαῖστί, Adv. auf jüdisch, LXX.

Ἰουδακίλος, m. *Γίσιος Ἰουδ.*, das lat. Iudacilius, Anführer der Staler, App. b. civ. 1, 40.

Ἰούδας, gen. meist α (f. Et. M. 779, 21), nom. auch *Ἰούδης*, Ios. b. Iud. 5, 1, 2, u. gen. ον, Ios. b. Iud. 5, 13, 2, (δ), *Θουδιός* (hebr. Iehudab, f. Ios. 1, 19, 8, nach Hesyeh. u. Phil. somn. 1, 7) *Ἰεζουαλόγησιος* *Ἰεοδ.* f. Phil. leg. all. 1, 26, 2, 24. mut. nom. 23), hebr. Name, 1) S. Jacobus, Ios. 2, 3, 3—7, 4, δ., N. T. Matth. 1, 2 Luc. 3, 33, Phil. ebr. 23—profug. 27, δ. Von ihm heißt ein Stamm der Juden *Ἰουδα γενή*, Ios. 5, 1, 22—7, 13, 1, δ., St. B. s. *Ἡθθλεμα*, auch wohl bloß *ἡ Ἰουδα*, Ios. 5, 1, 22, ἀηλ. γγ, πόλις ἢ ἄλλος *Ἰουδα*, d. h. Land u. f. u. der Mitglieder des Stammes, N. T. Matth. 2, 6. Luc. 1, 39. Hebr. 7, 14, 8, 8. 2) mit dem Bein. *ὁ Μακκαβαῖος*, Ios. 12, 6, 1—11, 2, b. Iud. 1, 1, 3 u. ff., τὰ *Ἰουδα*, die Partei od. Sasse desselben, Ios. 12, 10, 3. 3) S. des Scribinius, Ios. 17, 6, 3. b. Iud. 1, 33, 2. Er u. seine Partei, *οἱ περὶ τὸν Ἰούδα*, Ios. 17, 6, 2. 4) Andere b. Ios., Ios. arch. 5, 13, 2. — 11, 4, 2. — 11, 7, 1. — 13, 5, 7. — 13, 11, 2. — 17, 10, 5. — 18, 1, 1. — b. Iud. 2, 21, 7. — 6, 1, 8. — 7, 6, 5, δ. 5) S. Jacobus, Apostel, N. T. Luc. 6, 16. 6) mit d. Bein. *Ἰσκαριώτης*, N. T. Matth. 10, 4 Ioh. 6, 71. Luc. 6, 16. 7) mit dem Bein. *Βαρυβαρᾶς*, N. T. act. ap. 15, 22. 8) *ὁ Γαλιλαῖος*, N. T. act. ap. 5, 57. 9) ein Damascener, N. T. act. ap. 9, 11. 10) Andere, N. T. Luc. 3, 30 u. 8, 26 (wo *Ἰούδας* steht). 11) ein Geschichtschr. zur Zeit des Cæsar, Enseb. h. eccl. 6, 7, Niceph. 4, 34. Hieron. cat. script. ill. c. 52. 12) R. von Mauritianen, Thphn. 317, 17. 13) Anreter, Inscr. 4, 9318.

Ἰουδήθ, f. indecl., hebr. Frauenn., Said.

Ἰουέντιος, Inscr. 3, 4716. col. 2, 14, v, Add., f. *Ἰουβέντιος*, Sp.

Ἰουερνία, (ή), das lat. Hibernia, die Insel Großbritannien, Ptol. 2, arg. u. 2, 2, t—8, 13, 4, δ., Marc. per. mar. ext. 1, 8—2, 43. δ., St. B. Einw. *Ἰουέρνιοι*, Ptol. 2, 7, δ. St. B. *Ἰουερνάτης*. Adj. *Ἰουέρ-*

νιος, Ptol. 2, 2, 7, u. *Ἰουερνικὸς ὠκεανός*, Marc. p. mar. ext. 2, 42, 44, mit einer Stadt *Ἰουερνίς*, Ptol. 2, 2, 10, 8, 3, 4, od. *Ἰουέρνη*, St. B. Einw. *Ἰουέρνοι*, St. B.

Ἰουδοῦγγος, (οἰ), gotthifch (scythifch) Volk, Dexipr. fr. 24, Suid, s. v. u. a. *ἐκόντων εἰνα*.

Ἰούκα, Ort in Afrika (Kanngiess. *Ζάκαπα* auf *Κάπη*), Proc. b. V. 1, 15, Sp.

Ἰουκάρρα, f. *Ἰουκάρρα*.

Ἰουκίλλιος, m. *Ἰουκ. Ρούγας*, Römer, = *Iclius*, was Cod. Vat. hat, D. Hal. 7, 26.

Ἰουκοῦνδα, f. b. lat. Iucunda, Inscr. 2, 3781. 3, 5725, Sp.

Ἰουκουδιαναί, (αῖ), Ort, Proc. aedd. 1, 11 (207, 4), Thphn. 858, 7, Sp.

Ἰουκοῦνδος, m. b. lat. Iucundus, 1) einer der Zeitwächter des Herodes, Ios. 16, 10, 3. 2) Inscr. 2, 2582, b, Add., l. Turranius, Inscr. 2, 3450, 3, 6552.

Ἰούλα, f. Stadt in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 37.

Ἰουλαῖος, = *Ἰουλίος* u. *Ἰουλιος*, w. f., Mnemat in klein. f. Kaiser, fr. b. Dubois.

Ἰουλαῖς, m. Crufianer, Benennung der Römer von Iulus od. Iulius. Sg. *Ἰουλεύς*, fem. *Ἰουλαῖς* u. *Ἰουλίς*, St. B. Vgl. Arretini Iulianens b. Plin. 3, 5, 8.

Ἰουλία, (ή), Inscr. 4, 9694 u. *Ἰουλή* u. Inscr. 4, 9685 *Ἰουλία*, 1) röm. Frauennamen, a) M. des Marius, Plut. Ant. 2, D. Cass. 48, 15, App. b. civ. 5, 52, 63. b) Gattin des Marius, Plut. Mar. 7. Caes. 1. 5. c) E. Cäsars, Gattin des Pompejus, Plut. Pomp. 47—70, δ. Caes. 14—55, δ. Cat. min. 81, App. b. civ. 5, 72. d) (Livία), Gem. des Cäsar Augustus, Ios. arch. 16, 5, 1—18, 2, δ. b. Iud. 1, 28, 6—2, 32, 6, δ. e) E. des Drusus, D. Cass. 58, 21. 60, 18. f) E. des Cäsar Augustus, Gem. des Agrippa, Plut. reg. apoth. s. Caes. Aug. 9, D. Cass. 47, 8. — 55, 9, Nic. Dam. fr. 3, f. *Ἰουλία*. g) E. des Titus, D. Cass. 67, 8. h) Schwäger des Caligula, Ios. 19, 4, 3, *Ἰουλ. Ἀουλίη* (Livilla), D. Cass. 60, 4—61, 10, δ. i) Gattin des Cæsurus, *Ἰουλ. ἡ Ἀγροῦστα*, D. Cass. 75, 15, 76, 16, Suid., meist bloß *Ἰουλία* genannt, Herdn. 4, 13, 8, D. Cass. 74, 3—78, 24, δ. biem. auch bloß *ἡ Ἀγροῦστα*, D. Cass. 77, 2; Inscr. 1775 *Ἰουλία Ἥρα Σεβαστή*. k) *Ἰουλία Πούλχρα*, E. des Papirius Toleuter, Plut. parall. 28. l) *Ἰουλ. Μοδεστία*, Freigelassene aus Korinth, Phleg. Trall. fr. 29, 3. m) eine Andere, N. T. Rom. 16, 15. n) aus Emyme, Spon Miscell. x, n. 90. o) Mithlene, Herode, Visc. Iconogr. gr. 1, p. 313. pl. 37, n. 3. — Fem. zu *Ἰουλίος*, w. f. 2) Städtenamen, a) Si. Phrygiens. Gem. *Ἰουλιεύς*, Vathelony numism. anc. p. 264. b) römifche Bezeichnung des ägypt. Alexandria, St. B. s. *Ἀλεξάνδρεια*. c) späterer Name der Stadt *Αουδέα* in Italien, St. B. s. *Αουδέα*. d) *Ἰουλία Ἰούα*, Iulia tractada, St. in Hisp. Baetica, Strab. 3, 140. e) *Ἰουλ. Καστέρεα*, Insel mit einer Stadt gleichen Namens bei Mauris. Caes., Ptol. 4, 2, 35 u. Schol. f) *Ἰουλία Ἀβυκία*, St. in Hisp. Tarrac. beim j. Ruigreda, Ptol. 2, 6, 69. g) *Ἰουλία Μυρική*, St. der Fundstauer in Hisp. Lusitania, Ptol. 2, 5, 5. h) *Ἰουλία ἀγορά*, Inscr. 3, 4040, l, 20. i) — *Βασιλική*, Inscr. 3, 4040, VIII, 2. k) *Ἰουλία Ἀλφειας*, Sozom. h. e. 7, 22. 3) *Ἰουλία ἡ ἑταιρία*, b. i. Clementina Iulia, mit einem Tempel, D. Cass. 44, 6. 4) *Ἰουλία γενή*, eine Tribus in Rom, zu Ehren des

Augustus so benannt, D. Cass. 44, 5. 51, 20. 6) Ἰουλιὰ σέπτα, die Schranken der Comitien in Rom, D. Cass. 53, 23. 6) Ἰουλίαι ἑμβολαί, das lat. Rostra Julia, auch Rostra nova, die von Julius Cäsar erbaute Rednertribüne vor dem Tempel des Julius Cäsar auf dem röm. Forum, D. Cass. 56, 36.

Ἰουλιᾶδης, (ὁ), Zünften od. = Οὐλιᾶδης, Herimann, 1) Thebier, Aeschin. ep. 5, 1. 2) Thebaner, Inscr. 1590 (wo Keil Οὐλιᾶδης vermuthet, s. Inscr. boeot. 64).

Ἰουλιᾶνα, ας, f. Gem. des Theobindus, Inst. Epiph. fr. 7 (Malal. 398), Thphn. 243, 7. Aethi.: —

Ἰουλιανή (- - - -), f. kaiserl. Frau in Konstantinopel, u. Andere: Christ. ep. 1, 10—17, 6. — Euseb. h. e. 6, 17. — Inscr. 4, 9172. 9888. — 2, 2832. 2850, b, Add. 3, 3864. plur. 3, 4196.

Ἰουλιάνειος, Tzetz. Chil. 1, 357, Sp.

Ἰουλιάνος, Inscr. 2, 3745, Sp.

Ἰουλιανόσιος λιμὴν in Konstantinopel, Thphn. 564, 6, Sp.

Ἰουλιονός (ὁ), Crusius, von Kruse = Krause, οἶλος u. Ioulios, f. Et. M. 483, 9, u. zwar - - - - , ep. in Anth. Plan. 387, doch auch (f. Et. M. 488, 11) bald - - - - ep. in Anth. IX, 689. 779. Plan. 69. 71. 274. xv, 45, bald - - - - Anth. xiv, 148, Suid. s. Ἰουλιανός, od. - - - - (vielfölig), ep. in IX, 779 u. B. Zos. 3, 34, 1) Aethener aus Marathou, Ἀιθῆλος, Ross Dem. Att. 124. 2) Ägyptr. Waagenlenker, Anth. xv, 45. Plan. 387. 3) Bithynier, Ios. b. Iud. 6, 1, 8. 4) Bischoff, Haskianaffier, Suid. 5) aus Cäsarea in Cappadocien, C. des Domnus, Rhetor u. Epichir, Suid. 6) Chalkäer, m. d. Wein. Θεουργός, S. eines Phil. Sultian, Philosoph, Suid. — Philosoph, Dam. v. Isid. 181. 185. — 7) R. von Ἀρσίλα, Arr. per. 11, 3. 8) Römer. a) Μάρκος τε Ἰουλιανός (Aquila), röm. Conf. 791 n. R. C., D. Cass. 59, 9. b) Ἰουλ. ὁ Σίλωνος, geb. Afrikaner, u. berühmter röm. Jurist aus dem Zeitalter Hadrians, Arist. or. 26, p. 616, auch bloß ὁ Σίλωνος genannt, Arist. or. 24, p. 516; f. Bach. hist. Iur. Rom. 3, 2, 4, 4. — Dessen Sohn (M. Salvius Iulianus) unter Anton. Pius u. Commodus, D. Cass. 72, 5. c) Ἰουλ. ὁ Αἰδίου, od. b. Zos. 1, 7 auch Αἰδίου Ἰουλ., vollst. M. Didivius Salvius Iulianus, später Severus genannt, od. bloß Ἰουλιανός (D. Cass. 46, 46—73, 16), aus Mediolanum, seit 193 n. Chr. G. röm. Kaiser, Herdn. 2, 6, 6—12, 7, D. Cass. u. Zos. a. a. D., bisw. durch ὁ Ἰουλιανός bezeichnet, Suid., Io. Ant. fr. 123. 126, d) Befehlshaber unter Domitian, D. Cass. 67, 10 — unter Commodus, D. Cass. 72, 14. — e) Ἰουλ. ὁ Οὐλιπῶ (D. Cass. 78. 15), od. Οὐλιπῶς Ἰουλ. D. Cass. 78, 4, praefectus praetorio unter Maeriu, D. Cass. 78, 32—35, Herdn. 5, 4, 3. f) Andere: ein (Salvius) Iul. unter M. Anton. u. Severus, D. Cass. 74, 9 — ein Ἰουλ. Νέτωρ, D. Cass. 78, 15, auch bloß Νέτωρ genannt, 79, 3, — ein Militäritribun, Zos. 3, 30, ein C. des Sabarius, Räuber, Procop. Anecd. II, p. 75 — ein (Anicius) Iul., Stiefvater des Kaiser Julian, u. dessen Sohn, mütterlicher Dheim des Kaiser Julian, Iul. ep. 10. Soz. 5, 8; Theodor. 3, 12, A. g) der Kaiser (Flavius Claudius) Iulianus, mit d. Wein. ὁ ἀποστατής od. παραβάτης, Suid., Petr. Patr. fr. 18, Eunap. fr. 10. 26, Io. Ant. fr. 177. 180, Anth. xiv, 148, tit., od. ὁ μισόθεος u. μισόχριστος, Io. Ant. fr. 179, doch auch ὁ μέγας, Zos. 5, 2. C. Them. or. 31, p. 354, Damasc. v. Isid. 290, Zos. 3, 1—4, 2, 5., ep. Plan. 274, 6., A. b) C. des Konstantin, Olymp.

Theb. fr. 12. 16. i) Andere: Olymp. Theb. fr. 13. — Malch. Philad. fr. 16. 9) Ἰουλ. Αἰγύπτιος, Gouverneur in Aegypten (unter Justinian), Dichter der Anthologie, Anth. 5, 298 — app. 43. 10) Ἰουλ. Antecessor u. Ἰουλ. Σχολαστικός, Verf. von Gedichten in der Anthol., Jurist zur Zeit Justinians, Anth. IX, 481—XI, 369. 11) Grammatiker, Phot. bibl. 150 — Schol. Luc. Philops. 12. 12) aus Alexandria, ein Arzt, Zeitgenosse des Galen, vgl. Fabr. bibl. gr. vi, 743 ed. Harl. (XIII, 305 ält. Ausg.) — ein anderer mit d. Wein. Diaconus, Fabr. a. a. D. (Wgl. über die Schriftst. dieses Namens überh. Fabr. bibl. gr. II, 127. vi, 740). 13) ein Messiasarbeiter (Iul. Argentarius) unter Justinian, Müller Stumpfarch. C. 212. — ein Töpfer, auf einer Scherbe des Müschu. Musf. u. einer Lampe des Leiden. Musf. 14) Antonius Iul., ein Freund des Gellius, Gell. Noct. Att. 1, 4—20, 9, 5. 15) ein Παρχος, πολιάρχος, πολιορχος, Anth. IX, 803. 804. Plan. 69. 70. — ein Emphyteut, Ρείσιος Ἰουλιος Ἰουλιανός, Inscr. 1420. — Andere, Inscr. 2, 2045. 6) auch hieß eine Art Kuchen Ἰουλιανόν, Ath. 14, 647, c. 17) τοῦ ἀγίου Ἰουλιανού, ein Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 22). 18) Ἰουλιανός λιμὴν, Proc. aedd. 1, 5 (190, 17).

Ἰουλιᾶς, ἰώος, ἦ, (Crusen, f. Ἰουλιᾶς), 1) der spätere Name der St. Βηθσαῦδᾶς, w. f., am galliläischen Meer in Palästina, zu Ehren der Julia, der Tochter Augustus, von Herodes so genannt, Ios. arch. 18, 2, 1. b. Iud. 2, 9, 1. 3, 10, 7. vit. 71, Ptol. 5, 16, 4. 2) St. in Peräa, = d. frühere Βηθραμαδᾶς, Ios. arch. 18, 2, 1. 20, 8, 4. b. Iud. 2, 9, 1. 4, 7, 6.

Ἰουλιεον βολευτήριον, die curia Julia in Rom, D. Cass. 51, 22. C. Ἰουλιεον.

Ἰουλιῆος, m. Monat in Ἀρρηθόβισα, Inscr. 2827. 2836, f. Ἰουλιῆος.

Ἰουλιῆται, f. Ἰουλιῆς.

Ἰουλιόβαλλαι, Kastell in Syrien, Proc. aedd. 4, 4 (285, 39), Sp.

Ἰουλιόβανα, 1) St. in Gall. Belg., j. Rilléboune, Ptol. 2, 8, 5. 2) St. in Paunonien an der Donau, Ptol. 2, 14 (15), 3.

Ἰουλιόβριγα, St. der Cantaber in Hisp. Tarr., b. j. Neposia, Ptol. 2, 6, 51, Plin. 3, 3, 4.

Ἰουλιόγορδος, St. Lybicus, auch bloß Γόρδος genannt, j. Οὐδύπ, Ptol. 5, 2, 16

Ἰουλιόι νόμοι, die leges Juliae, D. Cass. 38, 7.

Ἰουλιόλα, f. *Crusen, f. Ἰουλιός, St. in Eur-diniu, Ptol. 3, 8.

Ἰουλιόμαχος, St. in Gall. Lugd., j. Auzeret, Ptol. 2, 8, 8.

Ἰουλιεον, 1) Καρινόν (τό), St. südl. der carnischen Alpen in Venetianischen, Ptol. 2. 13 (14), 4. 8, 7, 5. b. Plin. 3, 19, 23 Iulienens Carnorum. 2) τὸ βολευτήριον, die curia Julia in Rom, D. Cass. 44, 5. 47, 19. C. Ἰουλιεον. 3) τὸ Ἰουλιεον ἰσθμῶν, d. h. aquae Juliae in Rom, D. Cass. 48, 32. 49, 11. 4) τὸ Ἰουλιεον ἑταιρικόν, das collegium Iulium in Rom, D. Cass. 45, 30.

Ἰουλιόπολις, f. (Crusen, f. Ἰουλιός), in Inscr. 2, 1997, c, 8, Add. Eλιου. 1) St. in Armenien (Vraucene), Ptol. 5, 7, 11. 2) St. in Unterägypten, Plin. 6, 23, 26. 3) St. in Phrygien = Γόρδοιον, Strab. 12, 574, Ptol. 5, 2, 24, Proc. aedd. 5, 4 (316, 7). 4) St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14. 5) St. in Cilicien = Ταρσοῦ, D. Cass. 47, 26.

Ἰούλιος, ου, voc. (D. Hal. 2, 68) Ἰουλίε (— — —), f. Anth. 2, 1, 91), in Inscr. 4, 6850, A, 2 Ἰουλαίος, Inscr. 4, 9328 Ἰουίλος, u. Inscr. 4, 9361, 7 Ἰουλίος, Inscr. 3, 3423. 5302 *Κιούλιος*, (ὁ), Krauze (s. b. mit krauzem, weißem Haar, von *Ἰουλος*, f. D. Hal. 1, 70). 1) *Ἀθηνεὺς*, Ar. Equit. 407 (Ἰοθε νεμπυθὴ *Θούλιος*). 2) *Ἰούλιος Ἀρμόδιος* (?), aus *Θουρίη*, Inscr. Lebas n. 1196, vgl. mit Leake 221, u. 3) *Γάιος Ἰούλιος Ἰουλιανός*, aus *Ἐπιγρνα*, Inscr. 1420. 4) inäbſ. die patriciſche gens *Iulia* (*οἶκος* od. *γένος Ἰουλίω*) in Rom, D. Hal. 3, 29, App. b. civ. 2, 68. 5, 63, D. Cass. 62, 18, u. *ἡμᾶρ* als Stammvater *Ἰούλιος*, S. des *Ἀσκανίους*, D. Sic. 7, 4, f. *Ἰούλος*. b) *Ἰούλιος Ἠρόκληος* aus (*Ἄββα*?), Plut. Rom. 28, auch bleß *Ἰούλιος*, D. Hal. 2, 63, 2. c) *Γάιος Ἰούλιος Ἰούλλος*, Cons. 489 v. Chr., D. Hal. 8, 1. Andere: *Γάιος Ἰούλ.*, D. Hal. 8, 90, 10, 56, D. Sic. 12, 23. 38. 49. 65. 13, 104. 14, 17, auch *Γάιος δὲ Ἰούλ.*, Plut. parall. 14, u. *Γάιος μὲν δὲ Ἰούλ. καὶ Ἀένκιος Ἰούλ.*, App. b. civ. 1, 72. c) *Ἀένκιος Ἰούλ.*, D. Sic. 12, 29. 64. 72. 14, 35. 44, App. b. civ. 1, 72. — d) *Ὀρόπτιχος Ἰούλ.*, D. Hal. 9, 37 (v. 1. *Τούλιος*). e) *Ἰούλιος Σέξτος*, App. b. civ. 3, 77, u. *Σέξτ. Ἰούλ.*, App. b. civ. 4, 58, D. Sic. 12, 82. 37, 2, Pol. 32, 20, od. *Σέξτος τε Ἰούλ. Κάισαρ*, App. b. civ. 1, 40, auch bleß *Ἰούλιος*, s. B. *οἱ περὶ τὸν Ἰούλιον*, Pol. 38, 1. f) *ὁ Κάισαρ ὁ Ἰούλιος* (*Lucius*), D. Cass. 37, 10; inäbſ. *Ἰούλιος Κάισαρ* (*Cajus*), Et. M. 498, 27, od. *Κάισαρ* — *Ἰούλιος*, Anth. 2, 1, 91, auch *Κάισαρ Ἰούλιος Γάιος*, Zonar. Ann. 5, 7, gew. bleß *Κάισαρ* od. *Γάιος Κάισαρ* genannt, u. einmal *Ἰούλιος*, Strab. 13, 595, der Dictator, der nach ſeinem Tode als *Ζεὺς* od. *Ἡερός* verehrt wurde u. einen Tempel erhielt, D. Cass. 44, 6. 51, 20. Ebenſo erhielt der *Μανιὰ Quintillus* nach ihm den Namen *Ἰούλιος*, Plut. Num. 19. *Caj. Marc.* 3, App. b. civ. 2, 106, D. Cass. 44, 5. 45, 7, An. (Arr.) per. m. Erythr. 14—56, δ., Suid., Inscr. 4, 9541. 9547. 9600 etc., ταβ. *Ἰουλίους νόμους*, Plut. Rom. 27. *Cam.* 33. *Syll.* 27. 9) Andere theils Ausgehörige, theils freigelassene, theils Provinzialen, die ſich mit dieſem geſtorben römischen Namen ſchmückten, ſo *Γναίος Ἰούλ. Ἀγοικώλης*, D. Cass. 66, 20, *Ἰούλ. Ἀλέξανδρος*, D. Cass. 68, 30, u. *Ἰούλ. τε Ἄλ.*, D. Cass. 72, 14. — *ὁ Ἀσπρος ὁ Ἰούλ.*, D. Cass. 77, 5—79, 4. *Ἰούλ. Ἄττικος*, Plut. Galb. 26. — *Ἰούλ. Καλονίαστρος*, D. Cass. 67, 11. — *Μάρκος Ἰούλ. Κόττιος*, D. Cass. 60, 24. — *Ἰούλ. Κρίσπος*, D. Cass. 75, 10, — *Ἰούλ. Μαργάτιος*, D. Cass. 78, 5. — *Ἰούλιός τις Μονταῖος*, D. Cass. 61, 9. — *Γάιος Ἰούλ. Οὐίνδιος*, D. Cass. 63, 22, Io. Ant. fr. 91. — *Γάιος Ἰούλ. Πόθος* aus *Ραβεννα*, Phleg. *Trall.* fr. 29, 1. — *Ἰούλ. γάρ τις Σαβίνος*, D. Cass. 66, 3. — *Ἰούλ. Σακερδῶς*, D. Cass. 59, 22. — *Ἰούλ. Σουήρος*, D. Cass. 69, 13. — *Ἰούλ. Σόλων*, D. Cass. 72, 12, u. *ὁ Σόλων ὁ Ἰούλιος*, D. Cass. 74, 2. — *Ἰούλ. Σαλινάτωρ*, auch bleß *Ἰούλ.* genannt, Plut. *Sert.* 7. — *Τιβέριος Ἰούλ.*, D. Sic. 15, 61. — *ὁ Φάβιος ὁ Ἰούλ.*, D. Cass. 69, 23. — h) Römiſche *Ἐπιδάται* (*Legaten*, *Centurionen*) u. *Ἐπιſτολεῖται*, welche bleß *Ἰούλ.* heißen, Ios. 15, 3, 7. — Plut. *Cam.* 14. — *Amat.* 25, N. T. act. ap. 27, 1. — *Zos.* 4, 26. — D. Cass. 78, 21. 30. 4) *Ἐπιγρῖſſ.* Dichter, *Ἰούλ. Ἀπολλῆς Ἠυλιάνος*, u. *Ἀεονίδης*, f. dieſe u. vgl. *Stob.* 79, 9. 120. — *Ῥητορεν*, *Ἰούλ. τις Γαλλικός*, D. Cass. 60, 33. — *Ῥητορο-*

ρην, *Ἰούλ. Κένος*, Plut. b. *Sync.* p. 330. — *Ἐπιγρῖſſ.* ſchreiber u. *Ἐπιγρῖſſ.* *Ἰούλ. Μάτερος*, Ptol. 1, 8, 5. — *Κλαύδιος Ἰούλ.*, Et. M. 219, 34, St. B. s. *Ἄχη* u. *Ἀῶρος* (v. 1. *Ἰούλλος*), *Ἰουδαία*. — *Ἐπιγρῖſſ.* *Ἰούλ. Πολυδέννης*, *Ἰουατίνος* (v. 1. *Ὀνηστίνος*) *Ἰούλιος*, f. dieſe. 5) *Μουαίση*, f. oben. — *Ἰούλιον ἄκρα*, *Ἐπιγρ.* = *Ἰώλ. ἄκρα*, beim j. *Ἐπιγρῖſſ.* in *Numidien*, *Secl.* 111.

Ἰουλιόπολις, f. Et. in *Βιθύνιεν*, Ptol. 5, 1, 14. *Ἰούλλης*, *Ἰῶος*, (ἰ, ἦ), *Βολιβάρ* (nach St. B. von einer Quelle *Ἰούλλης* benannt), Hauptſt. auf der *Ἰνſel Κεός*, *Secl.* 58, *Strab.* 10, 486, *Plut.* *Demosth.* 1, *Ath.* 10, 456, d, *Ptol.* 3, 15, 27. *Ἐπιγρ.* *Ἰουλίητης*, *ἦται*, *Ἰουλίητης* (St. B. s. *Ἀγγίνας*), f. *Ael.* v. h. 4, 15, St. B., *Inscr.* 2, 2367, e, *Add.* p. 1071, b. 2371, *Meier* ind. schol. n. 1, nach St. B. auch *Ἰουλιεύς*. *Adj.* *Ἰουλιδὲς ἦνεος*, *Call.* ep. 5 b. *Ath.* 7, 318, c (*Anth.* app. 45) v. 1. *Ἰουλιεύς*.

Ἰούλις, = *Ἰούλιος*, *Inscr.* 4, 7119. 8947, Sp. *Ἰούλις*, *Inscr.* 2, 1997, c, 13, *Add.*, Sp. *Ἰουλίττη*, od. α, f. (*Βολιβάρ*?), *Ἰουλιεν*, *Inscr.* 4056. 4962, K.

Ἰούλλος, m. = *Ἰουλος*, *Inscr.* 4, 7093, u. D. Hal. 8, 1 (l. d.) u. v. 1. für *Ἰούλιος* (*Claudius*), St. B. s. *Ἀῶρος*.

Ἰούλος, m. (ἰ), einmal D. Cass. fr. 4, 10 *Ἰούλος* heuēt, *Κρυφὸ* b. i. *Κραυſhaar*, Andere *Ἐπίτε* od. (*orient.*) *Ἐταρτε*, i) S. des *Ἀσκανίους*, D. Hal. 1, 70, D. Cass. fr. 4, 10 u. L. 41, 34. 43, 43, nach *Ἄντην Ἀσκανίους*, S. des *Ἀεναῖος*, *Virg.* *Aen.* 1, 267 u. *Serv.*, *Aur. Vict.* orig. g. r. 15, vgl. mit *Strab.* 13, 595, *Stammvater* des *Ἰουλιſchen* *Ἐπιγρῖſſ.* 2) S. des *Ἀππιονίους*, der auch *ὁ Ἰούλος ὁ Ἀντώνιος* heißt b. D. Cass. 56, 10, f. D. Cass. 51, 15. 54, 26. 86. 3) *Ἀένκιος Στουδῖος* I., *Κουſιλ* 78, 1, D. Sic. 11, 65. 4) v. 1. für *Ἰουλιεύς* b. St. B. s. *Ἀῶρος*. 5) *Ἰούλος*, (ἦ), *Garbenlieb*, f. *Ath.* 10, 618, d, *Apd.* in *Schol.* *Theoc.* 10, 41, *Schol.* *Ap.* Rh. 1, 972, *Eratoſth.* b. *Tract.* *Lyc.* 23, 5) (*ὁ*), *Μοναſιένος* ſt. *Ἰουλιός*, w. f. *Epiph.* de haeres. 51, 24 (22. *Ἐβ.* — 23. *Jan.*).

Ἰουλώ, οὖς, f. *Garbneren*, *Wein* der *Demeter*. *Sem. Del.* b. *Ath.* 14, 618, d, in *Schol.* *Ap.* *Rh.* 1, 972 heißt ſie *Ὀρλώ*.

Ἰούνα, Et. in *Ἀβανιεν*, Ptol. 5, 12, 4.

Ἰουήνγκος, m. der röm. *Junius*. *Inscr.* 3336. S. *Ἰουήνγκος*.

Ἰουνία, f. lat. *Iunia*, 1) *Ἀθηνεῖν*, *Ross* *Dem.* *Att.* 104. 2) *Ἐπιγρῖſſ.* des *Μ. Vinius*, *Callin* des *Caſſίους*, *Plut.* *Brut.* 7. 3) *Inscr.* 3, 3927. 6441, b, 8 u. ff.

Ἰουνιάνος, m. b. lat. *Iunianus*, väterer *Μαννέν.*, s. B. auf einer *Ἰβηſchen* *Μünze*, *Mion.* iv, 93, u. *Inscr.* 3, 4118.

Ἰουνίας, m. lat. *Iunias*, ein *Ἰudenſchrift*, *N. T.* *Rom.* 16, 7. (*Keil* ſchreibt in einer *Ἰβηſ.* *Zuſchr.* b. *Leake* n. 219 u. *Sebas.* 1193 auch *Ἰουνίους*, in *Inscr.* *Theſſ.* p. 13.)

Ἰουνικός, m. *Inscr.* 2, 3336, Sp.

Ἰουήνλος, *Ἀφριταν*, *Proc.* h. a. 20 (117, 19), Sp.

Ἰούνιος, ου (ὁ), im *Plur.* *Ἰούνιοι*, f. D. Hal. 5, 18, in *Inscr.* 4, 9362 *Ἰούνιος*, ein patriciſches u. plebejiſches *Ἐπιγρῖſſ.* in *Rom.* 1) *Μάρκος Ἰούνιος*, *Stammvater* des *Ἐπιγρῖſſ.*, D. Hal. 4, 68, — *Ἄντην Μάρκος Ἰούνιος*, s. B. *Plut.* *Brut.* 1 u. *Silanus* *Ponna* u. f. w., *Pol.* 11, 23, D. Cass. 68, 19, auch *Μάρκος* *τε* od. *ἦν Ἰού.* (*Silanus*), D. Cass. 57, 18, *Plut.*

Fab. Max. 9, οἱ περὶ τὸν Μάρχον Ἰούνιον, Pol. 31, 13, u. Hesl. οἱ περὶ τὸν Ἰούν., Pol. 11, 33, 2) **Ἀένκιος Ἰούνιος**, j. B. der, welcher die Tarquinier vertrieb, D. Cass. fr. 11, D. Hal. 4, 67. 6, 70. 72, vollstädtiger **Ἀένκιος Ἰούν. Βροῦτος**, wie er u. frühere heißen, Pol. 3, 22, D. Hal. 1, 73. 4, 76. 5, 1. 7, 36, od. **Ἰούνιος Βροῦτος**, D. Hal. 5, 48. 6, 88, Plut. Brut. 1, an einer Stelle auch **Τίτος** (conj. **Ἀένκιος**) **Ἰούν. Βροῦτος**, D. Hal. 7, 26. 3) Es gab aber auch einen **Σέξτος δὲ Ἰούν. Βροῦτος**, App. lb. 73, **Ἰούνιος Βλαῖος**, D. Cass. 57, 4, Suid., einen **Ἰούνιος Δέκιμος**, D. Sic. 18, 2, od. **Ἰούνιος δὲ Βροῦτος δὲ Δέκιμος**, D. Cass. 44, 14, einen **Ἰούνιος Ἀλβίνος**, D. Cass. 44, 14, einen **Ἰούνιος (τε) Σιλανός**, D. Cass. 37, 39, od. **Σιλανός Ἰούνιος**, Plut. Cic. 19, od. **Λοῦνιος Ἰούν. Σιλανός**, D. Cass. 60, 5, einen **Ἰούν. Κίλων**, D. Cass. 60, 3, **Ἰούν. Ἰούβ. Λοῦκιος Ἰούν. Γαλλίων**, D. Cass. 60, 35, **Ἰούν. γόν. Ἰουλίος Ἰουλίος**, D. Cass. 77, 11, **Ἰούν. δὲ τις Πρίσχος**, D. Cass. 59, 18, **δὲ Ρούστικος δὲ Ἰούνιος**, D. Cass. 71, 35, **Ἰούν. Τορκουάτος**, D. Cass. 62, 27, **Ἰούν. Οὐδινδῆ**, Plut. Galb. 4, **Γάιος Ἰούν.**, D. Sic. 19, 17. 77. 20, 3, **Ἰούνιοι δύο, Τίτος καὶ Τιβέριος**, D. Hal. 5, 6. 4) Ohne weitem Weisheit steht **Ἰούνιος**, Suid. s. v. u. s. φαρμακὸν Ἰών. — D. Cass. fr. 36, 32. — Pol. 1, 52. 54. — D. Sic. 24, 1 — 33, 30. 5) **Ἰψήτερ**, Ross Dem. Att. 104. 6) **Ἰ. des Danus**, Schol. Il. 5, 112. 7) röm. Menat, Plut. qu. Rom. 86, D. Hal. 9, 60, Inscr. 3, 6179. 4, 9461. 9665. 9673.

Ἰουνώρ, **ωρος**, in Inscr. 3, 6619 **ωρος**, m. **Διήτερ**, Inscr. 3, 5956. — Ant. app. 110, tit.

Ἰούνκος, m. 1) röm. Iuncus, ein griech. Philosph, Stob. 115, 26—121, 35, d. 2) Inscr. 2, 5119. **Ἰούγκος**.

Ἰουλλων ἦτοι Ἰούβολον, lat. Iouallium, St. in Niederrannien, j. Balpa, Ptol. 2, 15 (16), 6.

Ἰουονάλια, pl. ein römischeſc ſenſchſes Spiel, lat. Iuvenalia, D. Cass. 61, 19.

Ἰουονέντιος, m. d. lat. Iuuentinus, ein röm. Geſchleht aus Tusculum, D. Cass. 46, 51—67, 13.

Ἰουρα, u. Adj. **Ἰουρατος**, St. B., u. das **Ἰουρα**, b. Mnas in Idm. p. 13, 25, viell. d. lat. Iura, f. **Ἰουράσιος** u. **Ἰόρας**.

Ἰουράσιος, **ὄ**, τὸ ὄρος, b. Ptol. 2, 9, 5. 20 **Ἰουρασός**, das Juragebirge zwischen den Sequanern u. Helvetiern, Strab. 4, 193, f. **Ἰόρας**.

Ἰουροειπάχ, τὸ, indecl., b. Io. Lyd. Viriparach, Kaſtell beim Paß Chawar, Prisc. Pan. fr. 31. 37 (cod. **Οἰροειπάχ**).

Ἰούσα, f. **Θεθε**, Schiſſenname, Alt. **Secw. XIII**, a, 137.

Ἰουσόγυρα, f. *Mondmarkt, wie Mondsee u. ähnl., Inſel bei Kreta, viell. j. Pundico, b. Plin. 4, 20, 61 u. Mel. 2, 7 Musagoros, f. An. stad. mar. magn. 336.

Ἰουσάλλιος, m. d. röm. Icilius, tab. **Γάιος Ἰουσάλλιος Πρωγανός** (l. d.), D. Hal. 6, 89.

Ἰούστα, f. (Iusta), L. des Valentinian, Socr. h. e. 4, 31, 19, Sp.

Ἰουστῖνα, (ἡ) in Inscr. 3, 6500 **Ἰουστῖνα**, **α**, **ης**, d. lat. Iustina, Gattin des Valentinian, Zos. 4, 43. 44. — Socr. h. e. 4, 31, 10 squ.

Ἰουστινιανή, pl. **Ἰουστινιανῶν**, 1) späterer von Justinian herrschender Name a) der Vorstadt **Σουζα** in Byzanz, St. B. s. **Σουζα**, Novell. 59, c. 5. b) Wein von Karthago, Proc. aed. 6, 5 (339, 9). c) Wein

von Armetum, Proc. aed. 6, 6 (310, 24) das frühere **Συμμίνα** in Grosarmenien, Proc. aed. 3, 5 (256, 21). e) **Πετρεum** in Lazika, Novell. 28. f) **Βαζανία** od. **Βενεποπόλις** in Armenien, Novell. 31. g) **Θηλεδον**, Curop. off. C. pol. p. 87. 2) **Ἰουστινιανή πρίμα**, Hauptſt. in Syrien, urſpr. **Βατερικiana** genannt, Proc. aed. 4, 1 (266, 20), Agath. 5, 21, N. 3) **-νή σεκοῦνδα**, vorher **Alpiana**, St. der **Dardaneler**, Proc. aed. 4, 1 (267, 22). 4) St. auf Cypern zu Ehren der Kaiserin Theodora so genannt, Niceph. Call. 16, 28 vgl. mit 16, 37.

Ἰουστινιανόπολις, f. 1) das ehemalige **Hadrianopolis** in Cypern, von Justinian so genannt, Proc. aed. 4, 1, 4. 2) St. auf einer Inſel im caſtorischen See in Theſſalien, Proc. aed. 4, 3. 3) Kaſtell an der Donau, Proc. aed. 4, 11. 4) St. auf Cypern, f. **Ἰουστινιανῶν**, Syn. Trull. can. 39. Andere Städte.

Ἰουστινιανός, od. voc. (Plan. 62) **Ἰουστινιανέ**, m. (— — — — —, so Anth. 1, 6. 1X, 811. 820. Plan. 62. 63, doch auch — — — — —, Anth. 1, 91. 97. 98), d. lat. Iustinianus, 1) Abberat in Rom, Zos. 5, 30. 2) Truppenführer, Zos. 6, 2. — Anderer, Menand. Prot. fr. 41. 3) **Ἰπριαντα** (Uſtecht), **Ἰ. des Saſuzius** (3ſtocht), später als römischer Kaiser **Ἰουστ. Καῖσαρ** genannt, Menand. Prot. fr. 11, f. Suid., Anth. a. a. O., St. B. s. **Θεοδόπιος**, Hesych. Miles. s. T. 64, Menand. Prot. fr. 3—24, Nonnos. in Phot. bibl. 3, Io. Ant. fr. 217, N. 4) **Ἰ. des Germanus**, Ioh. Epiph. fr. 5, Proc. Goth. 3, 32, Euag. 5, 14, u. d., N. 5) **Ἰ. des Theodoris Tyrus**, Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64. 6) **Ἰ. des Conſtantius** mit dem Bein. **δὲ ἠνόμετος**, Suid., Theophan. p. 562—583, N.

Ἰουστίνος, **ου**, ep. auch **οιο** (**ὄ**), (— — —), in Inscr. 3, 4366, Add. **Ἰουστίνος**, das lat. Iustinus. 1) **Ἰ. des Priskus**, Schriftſteller zur Zeit des Antoninus, Suid. — 2) **Ἰουστίνος Ἰούλιος**, ein Grammatiker, Suid. ind. script. — Vgl. Fabr. bibl. gr. vi, p. 420. — 3) **Ἰουστίν**, geb. in Bederiane an der Grenze von Syrien, röm. Kaiser (seit 518), Chron. Pasch. 611, ff., Euag. 4, 1, ff., Theophan. p. 253, ff., N. 4) **Ἰουστίν**, u. **Ἰουστίνος**, Schwefterſohn des Justinian, röm. Kaiser seit 565, Anth. 1, 2—98, d. 1X, 658—812 (813, tit.). Plan. 64, 72, Suid., Menand. Prot. fr. 14 — 37, d., Theoph. Byz. b. Phot. bibl. 64. Ioh. Epiph. fr. 2—5. 5) **Ἰ. des Germanus** = Iustinianus, Menand. Prot. fr. 4. 9. 6) **Soldat** unter Conſtantius = Iustinianus, Oly. ap. Theb. fr. 12. 7) Inscr. 4, 8646. 3, 4447.

Ἰουστινοπόλις, Kaſtell von Dardanien, Proc. aed. 4, 1 (267, 24), Sp.

Ἰούστου, **ὄ**, d. lat. Iustus. 1) (**Ἀείζ. Αἰλίμος**) **Ἰ.**, Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXV, d. 2) **Κορινθίη (Ἰ. Πύριος Ἰ.)**, N. T. act. ap. 18, 7. 3) **Römer**: a) **Κατόνιος Ἰ.**, D. Cass. 60, 18. b) **Truppenführer** des Conſtans, Zos. 6, 5. c) **Wein** eines Intendirekten in Rom, Namens **Ἰησοῦς**, N. T. Col. 4, 11. 4) **Juden**, a) **Ἰ. des Josephus**, Ios. vit. 7, 6 b) **Geſchichtſchr.** aus Tiberias in Galiläa, Suid., D. L. 2, 5, n. 10, Ios. vit. 9—74, d., Eus. h. eccl. 3, 9, St. B. s. **Τιβεριάτιος**, Phot. bibl. 33. c) **Wein** des **Joseph** Vorfabers, N. T. act. ap. 1, 23. 5) **Audere**, Inscr. 2, 2633. 3665, n. 16.

Ἰούττινος (?), Thphn. 319, 5 (Agath. Bultinus). **Ἰούφικον ἢ Τοῦφικον**, St. der Umbrier in Italien, Ptol. 3, 1, 53.

Ἰουφροδῆς, m. Heerführer der Barbaren, Proc. Va. 2, 10, Sp.

Ἰοφόρος, m. ähnl. Schlang, eigentl. Giftträger, Inscr. 4, 7757, Sp.

Ἰόφορος, m. Mannn. auf einer Vase in Museum. ined. Inst. arch. 1, 47, Mical. Stor. t. 97, nach Welcker III. Denkm. III, t. 34 u. p. 490 ΣΟΦΟΡΟΣ d. i. σώφορος zu lesen.]

Ἰοφῶν, ὄντος, m. (Ζ), Erbert (d. i. dunkel oder weißgelblich glänzend, f. Wieseler de nom. gr. in eo p. 16. 1) Knosier, Paus. 1, 84, 4. 2) Athener, a) S. des Pisistratos, Plut. Cat. maj. 24. b) S. des Sophokles, Komödienführer, Ar. Ran. 73 u. Schol. — 78, Luc. maer. 24, Eur. Hipp. arg., Suid., Eudoc. p. 248, Cram. An. 4. p. 315. c) einer, über dessen Erbschaft Dinarach eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12. 3) ein Ergießer, Plin. 34, 8, 19.

Ἰοφῶσα, ἡς, f., nach Lob. path. p. 41 richtiger Ἰοφῶσα zu schreiben, Wertflebis, d. i. glänzend schön (f. Wieseler de nom. gr. in eo p. 17), X. des Aetides, Hes. u. Acus. in Schol. Ap. Rh. 2, 1123, Pherec. b. Hesych.

Ἰοχάρα, ἡς, voc. (Nonn. 24, 289—48, 720, 5.) Ἰοχάρα, f. (Z, nur Pind. P. 2, 16 Z), Gettrud, d. i. die mit dem Wurfgeschosse (Pfeil) vertraute, Wein.

der Nymens, als Subst. II. 21, 480. Od. 11, 198, Nonn. 2, 235—48, 943, 53, Anth. app. 51, Dion. Per. 827, Inscr. 3, 6280, B, d.

Ἰοψ, ὄτος, m. ähnl. Schöndorff, Heros der Laedämonier, Paus. 3, 12, 5.

Ἰόψαφος, m. (viell. *Schwarzstimmer), Wein. des Apollis, Hesych. (Schmidt vermuthet Ἰόψαφος.)

Ἰπά, f. Et. in Palästina, Ios. 8, 10, 1.

Ἰπάνα, f. = Ἰππανα, w. f., Et. b. Karthago (vielmehr in Sicilien), Cw. Ἰπανεύς, St. B.

Ἰπνοί, (οί), Ofen, Ort am Pelion bei Magnesia, Her. 7, 188, Strab. 9, 443.

Ἰπνος ἢ Ἰπνέα, Ofen, Ort der eozolischen Lokrer, St. B. Cw. Ἰπνεύς, pl. εἰς, acc. Ἰπνέας, St. B., Thue. 3, 101. Ähnl.:

Ἰπνοῦς, ὄντος, m. Ort in Samos mit einem Tempel der Hera, welche davon Ἰπνουῦντις od. Ἰπνωῦντις hieß, St. B.

Ἰπομέδων, = Ἰπομέδων, w. f., Inscr. 2.

Ἰπος, = Ἰππος, w. f.

Ἰπολίων, = Ἰππολίων, Inscr. 4, 7916, b, Sp.

Ἰππα, f. Stute, 1) phrygische Nymphe, Amme des Bacchus, Orph. h. 48. 49, nach Procl. Tim. 2, p. 124, 25 = Welisele. 2) Ἰππα ἢ Ἰππα ἢ Ἰππου, Ort in Mauris, Caesar., Ptol. 4, 2, 33.

Ἰππαγόρας, m. ähnl. Rosshirt, eigl. *Rosshammeler, 1) Reutiner, Paus. 5, 22, 2. 2) Geschichtschr. (viell. Sicilier), Ath. 14, 630, a.

Ἰππάγρετα, (τά), d. i. Neuroßberg, f. Movers p. 511 u. Müller zu Seyl. 111 u. Ἰππου ἄκρα, Et. in Aulis, Cw. of Ἰππαγρέτιοι, App. Lib. 110 u. ff.

Ἰππαγρέτης, ου (ό), Rittmeister (f. Lex.), Laedämonier, Thuc. 4, 38.

Ἰππᾶδης, ου, m. Ritters, Inscr. 3, 4682, 13, Sp.

Ἰππαίμων, ὄνος, m. wohl ähnlich deutsch Reginald, d. h. wolkenmäßig, also hart flug, griech. pferdemäßig flug, Schwallier, S. eines Hämion, der eine Stute hatte, Pis. ep. VII, 304. Nic. Dam. fr. 147, D. Chrys. 37, 465, u. Pöhl. 6 46 (5, 47), wo falsch Ἰππαίμων steht.

Ἰππαντος, ου, Aegyptier, Schow ch. pap. 9, 20.

Ἰππαῖος, m. Rößig, 1) Eleer (Meer), Call. ep.

61 (VII, 523). 2) ein Satyr, Zahn Waseng. p. 22 u. 27. 3) Inscr. 4, 7459.

Ἰππαρχμος, m. Rittweg (d. i. Kämpfer zu Ross), Wafenmalcr, Inscr. 8227. S. R. Rochette. à M. Schorn p. 9.

Ἰππακός, m. Rößig, Mannn. aus Skythien, Call. ep. 13 (VII, 521).

Ἰππακρίται, οί, b. D. Sic. 25, 5 Ἰππακρίνοι, Rosßberger, Cw. von Ἰππου ἄκρα, w. f., Et. in Syrien, die daher auch ἡ τῶν Ἰππακρίτων πόλις heißt, Pol. 1, 88. Es steht aber auch οἱ Ἰππ. für die Stadt selbst, Pol. 1, 77. S. Pol. 1, 70. 73. 82.

Ἰππαλίδας, m. Rößig, d. i. Hippalos Sohn, = Nestor, Theoc. 24, 128.

Ἰππαλκῆς, m. Vater der Rlymne, Schol. II. 3, 144. Ähnl.:

Ἰππαλκμος, m. Ellenhard d. i. mächtigkraft, griech. eigl. pferdestark, Enkel des Bötus, B. des Penelope, D. Sic. 4, 67. S. Ἰππαλκμος u. Ἰππαλμος. 2) ein Argonaut, Hyg. f. 14. Ähnl.:

Ἰππαλκμος, m. 1) Enkel des Bötus, B. des Penelope = Ἰππαλκμος, Pint. qu. graec. 37, Schol. II. 2, 494. 2) S. des Pelops, Schol. Pind. Ol. 1, 144, Tzetz. Ex. II. p. 68. Ähnl.:

Ἰππαλμος, ου, ep. auch οἰο, m. 1) S. des Penelope, Apd. 1, 9, 16 = Ἰππαλκμος u. Ἰππαλκμος, w. f. 2) S. des Pelops, = Ἰππαλκμος, w. f., Mant. prov. 2, 94. 3) Anführer der Argonauten, Nonn. 26, 147. 217. 4) ein Grieche, der von der Hand der Penelope fällt, Qu. Sm. 1, 229.

Ἰππαλος, m. Rößel (f. Et. M. 698, 14), 1) ein Philosopher, Phot. cod. 167. 2) ein Steuermann, An. (Arr.) per. m. ext. 57 (l. d.). 3) Aegyptier, Pap. Lond. (Tur. 1841) 11, 38, p. 68. 4) Ἰππαλον πλάγος ἢ Ἰππῶδος, Stutensee, See an der Dilläne Asifas, Ptol. 4, 7, 41.

Ἰππαλω, f. l. für Ἰππαίων.

Ἰππάνα, f. Rosßia, Et. in Sicilien, südl. von Himera, viell. j. Monte Maggiore, Pol. 1, 24. S. Ἰπανά u. Σιτάνα.

Ἰππαρέτη, ἡ, *Rosßerta, X. des Kallias, Gem. des Alcibiades, Plut. Alc. 8.

Ἰππαρίων, m., in Inscr. 2, 2130, 52 Ἰππαρίωνος, Rößig, 1) Syracuser, a) B. des Dion, D. Sic. 16, 6, Ael. v. h. 3, 4. 4, 8. 6, 12, Thuc. or. 2, p. 37. 13, p. 175. b) S. des älteren Dionysios in Syracus, Plat. ep. 7, 324, a. 8, 353, b, Arist. pol. 5, 5, 6, D. Sic. 16, 6. 86, Theoc. b. Ath. 10, 486, a, Ael. v. h. 2, 41, Polyæn. 5, 4. c) S. des Dion, Plut. Dion. 2. 31. 2) Stralfer (in Italien), Phan. in Parthen. erot. 7.

Ἰππᾶριος, m. Rosßbach, fl. b. Camarina in Sicilien, j. Camerino, Pind. Ol. 5, 27, Nonn. 13, 817, Sil. 14, 230. S. Ἰππωρος.

Ἰππαρίωνος, ὄνος, m. = Ἰππαρίωνος, S. des Dion in Syracus, Polyæn. 5, 6.

Ἰππαρμόδωρος, (ό), ähnl. Wagenmann, Plalder in Athen, Lys. 23, 5. 6.

Ἰππαρχη, f. ähnl. Rittershaus, Schiffsname. Mt. Scow. XIV, a, 65.

Ἰππαρχία, f. Rosßwaid, 1) Gem. des Syniater Krates, aus Maronea, epnische Philosophin, D. L. 6, 7 u. 6, 5 n. 4. 5. 6, 1, Antp. Thess. ep. VII, 413, Suid. 2) aus Tanagra, Inscr. 1642.

Ἰππαρχίας, (ό), Rosßwaid, Mannn., S. Emp. ep. 1, 153 (?).

Ἰππαρχίδης, m. Roswalds, ein Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. v. Pyth. 267. Mehl.:

Ἰππαρχικός, m. Maunsa, Inscr. 2, 3337. Mehl.: Ἰππαρχίων, ωνος, m. ein Ritharde, Suid.; von ihm hatte das Sprichw. ἄφρωνος Ἰππαρχίων seinen Ursprung, weil er in Gelinpelis beim Publikum der Zuschauer verstummt, Zen. 2, 36.

Ἰππαρχος, ov, voc. (Iambl. v. Pyth. 75) Ἰππαρχε, (δ), Rittmeister, Roswald, 1) Athener, a) S. des Hippistratus in Athen, von Harmodios u. Aristogiton ermordet, Her. 5, 55—7, 6, δ., Plut. Hipp. 228—229, Thuc. 1, 20—6, 57, Simon. ep. 187 (app. 78). Fglte. Sprichw. war von keckspieligen Bauten: τὸ Ἰππαρχον τείχιον, f. Greg. Cypr. 3, 81, Apost. 17, 8, Suid. s. τὸ Ἰππαρχον etc. Adj. davon Ἰππαρχεως (über die Besetzung f. Arcad. 45, 3), Ἐρμαί, Schol. Dem. 20, 112, Hesych. b) Archon Ol. 71, 1, D. Hal. 6, 1. — späterer Archon zur Römerz. Zeit. Philist. Heft 3, 94. c) S. des Charmes ob. nach Lyc. 117. 118 des Timarchos, Scholazger, Plut. Nic. 11, Androt. u. Lyc. b. Harp. d) ein Redner, nach welchem der angebliche (f. Ael. v. h. 8, 2) Dialog des Plato benannt ist. e) ein Schauspieler (Altimoner), Dem. 59, 26, 28, Ath. 13, 593, f. Harp., Suid. f) ein Ioniischer Dichter Athens (wahrsch. der neueren Komödie), Suid., Ath. 11, 477, f. — 15, 691, e, δ., Stob. flor. 60, 2, Poll. 10, 307, S. Mein. 1, 455. g) W. des Mestlepiades, Plut. Phoc. 22. h) Feldherr der Athener, Polyæn. 5, 17. 2) Tyrann von Eubria, Dem. 9, 58, 18, 295, Harp., Suid. — Gubler, Plut. reg. apophth. Philipp. 21. 3) Spartaner, S. des Aristofrales, Plut. Lyc. 4, 31. 4) Thebaner, Inscr. 1674. 5) Thebaner aus Hypata, Luc. asin. 1—4. 6) Stagirit, Freund des Aristoteles, D. L. 5, 1, 9, Suid. — W. des Hegesias, D. L. 5, 2, 14. 7) Aler, Pol. 23, 3. 8) Altronem u. Philosoph aus Nitida in Bithynien, Suid., Plut. qu. conv. 8, 9, 12. Stoic. rep. 29. plac. philos. 4, 13, 3. fac. lun. 4. c. Epic. 11, Strab. 1, 2—12, 566, δ., Ptol. 1, 4, 2, 7, 4, Ael. n. an. 7, 8; er u. seine Anhänger od. die, welche ihm gleichen, οἱ περὶ τὸν Ἰππαρχον, S. Emp. math. 5, 1, Plut. Pyth. or. 18. 9) Galikanassier, a) S. des Methosius u. b) S. des Phylens, Priester des Poseidon, Inscr. 2, 2655. 10) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 75, Stob. 108, 81, Clem. Al. str. 5, p. 574, D. L. 8, 1, 22. 11) Andere Schriftsteller, Stob. 9, 24, Exc. e. Flor. Io. Damasc. 17, 5, D. L. 9, 7, a. 11 — ein Dichter, Ath. 3, 101, a. 9, 393, c — fr. in Bergks Anth. Lyr. Bgl. Fabr. bibl. gr. iv, 31. 12) ein Freigelassener des Antonius, Plut. Ant. 67. 73. 12) Andere: Diod. ep. vii, 627. — Inscr. 2, 1812. 2655. 16.

Ἰππία, ἡ, 1) Rittergeld, Rittersensu, Plut. Sol. 18, Isac. 7, 39, Harp., Poll. 8, 139, Hesych., ep. in Anth. app. 146. Auch Ritterkloß, Ritteropfer, Rittersuß, f. Hesych., u. Ἰππιάδες, Ritterspield, f. Inscr. t. 1, 162. 2) Ἰππιάδες πύλαι, Ritterthor in Athen, Diod. 6, Plut. x orat. Hyper. 14, Hesych. 3) Ἰππιάδος πύλας, Rittersee, an der Mündung von Afrika = Ἰππάλων, w. f., Ptol. 4, 7, 41.

Ἰππασίδης, m. 1) Hippasossohn, a) Agelaos, Qu. Sm. 1, 279, b) Apisaon, Il. 17, 348. c) Charops, Il. 11, 426, u. Charops u. Scelos, Ἰππασίδων, Il. 11, 431 (was nach Ahr. Ἰππασίδων, nach Lob. Ἰππασίδων zu schreiben ist), d) Demolon, Qu. Sm. 10, 120. e) Hypsenor, Il. 13, 411. f) Kéranos, Ov.

met. 13, 258. 2) Eigenn., Heremanns, a) ein Grieche, den Deiphobos tödtet, Qu. Sm. 9, 150. b) Wagenlenker des Pammon, Qu. Sm. 6, 662.

Ἰππασίνοι, pl. Heremannen, Wolf in Dalmatien, App. Ill. 16.

Ἰππᾶσος, ov, (δ), pl. (D. L. 8, 6, n. 4) Ἰππασοί Heremann (f. Et. M. 249, 30), 1) W. des Nomenant Altor, Apd. 1, 9, 16. 2) S. des Geyr, Apd. 2, 7, 7. 3) S. des Pelops, Mant. proverb. 2, 94. 4) S. des Priamos, W. des Charops u. Scelos, Il. 11, 450, Hyg. f. 90, f. Ἰππασίδης. 5) S. der Leulippe, Plut. quaest. gr. 38, Ant. Lib. 10. 6) S. des Eurycles, ein kalydonischer Jäger, Ov. met. 8, 313, Hyg. f. 173. 7) ein Skautar, Ov. met. 12, 352. 8) W. des Hypsenor, Apisaon, Kéranus, f. Ἰππασίδης. 9) Thebaner, Qu. Sm. 11, 87. 10) Metapontiner oder Krotoniate, Pythagoreischer Philosoph, Arist. met. 1, 3, S. Emp. úz. 3, 30, Hesych. Mil. fr. 7, 86, Aristox. in Schol. Plut. 381 cd. B., Plut. plac. phil. 1, 3, 25, D. L. 8, 1, 5. 2. 2. 6, 1—4, Iambl. v. Pyth. 81. 88. 104. 257; er u. seines Gleichen: οἱ περὶ τὸν Ἰππασον, S. Emp. dogm. 4, 313; ein Eucharist, Iambl. v. Pyth. 267. 11) W. des Euphron, Urgroßvater des Pythagoras, D. L. 8, 1, 1, Paus. 2, 13, 2. 12) Schriftst., D. L. 8, 6, 4. Ath. 1, 14, d. Bgl. Fabric. bibl. gr. 1, 848. 13) Anführer der Mystikener, Long. past. 3, 1. 2. 14) Verfertiger eines künstlichen Diskus, Zen. 2, 91.

Ἰππᾶφειος, f. Fohlen (f. Lex. s. ἄφειος), eine Götze, Lys. b. Ath. 13, 586, e. 592, e.

Ἰππεία, f. Rößlin, L. des Anthippos, Hyg. f. 14.

Ἰππειος, α, ov, = Ἰππιος, w. f., a) Wein des Poseidon, Hesych. b) Wein von Argos, Tzetz. Chil. 1, 62 ob. D. Sic. 25, 24, Hesych.

Ἰππειος, m. = Ἰππεος od. Ἰππείς, Inscr. 541.

Ἰππεύς, έως, m. Ritter, 1) S. des Heracles, Apd. 2, 7, 8. 2) Samier, Xen. Hell. 1, 6, 29. 8) einer, den Pölitias mit abgestiftet, Paus. 1, 33, 8. 4) Athener, a) einer, über dessen Erbschaft Hyperides eine Rede verfaßte, Harp. s. Κυδαθηναίους, παρακαβολή u. τρακάς. b) v. l. für Ἰππεύς, w. f.

Ἰππη, f. Stute, 1) Gattin des Thejus, = Ἰόπη, w. f., Hesiod. b. Ath. 13, 557, a. 2) Götze in Alexandrien, Mach. b. Ath. 13, 583, b. 3) Andere: Antp. Sid. 25 (vi, 276).

Ἰππηολογοί, ov, Stutenmelker (f. Et. M. 232, 50, Suid.) scythischer Volksstamm in Asien, j. meist ἰππηολογοί geschrieben, Il. 13, 5, Hes. b. Strab. 7, 300, D. Per. 309, Strab. 7, 296—303. 12, 553

Ἰππηνή, f. Rosfeld, Gegend in Perda, Ios. b. Iud. 3, 3, 1.

Ἰππία, f. Rosleben, 1) Wein. a) der Athene, Pind. Ol. 13, 115, Soph. O.C. 1071, Paus. 1, 30, 4. 31, 6. 5, 15, 6. 8, 47, 1, Isac. b. Harp., Et. M. s. v. u. s. 774, 24, Eust. 656, 20, nach Mnas. b. Harp., Et. M. s. v., Suid. L. des Poseidon u. der Korymbe. b) der Hera in Olympia, Paus. 5, 15, 5. c) der Königin Ἀραζών, Eur. Hipp. 307. d) im Lat. auch der Hippituna u. Venus, Liv. 40, 40, 42, 3, Serv. Virg. Aen. 1, 724. 2) Frauenn., a) der Arimoe, Gattin des Philadelphus, Hesych. b) andere aus Aegypten, Iuv. sat. 6, 82. 3) Et. in Perthäbia = Φάλασσα, Hecat. b. St. B. s. Φάλασσα. 4) Gegend in Böotien, Theophr. b. pl. 4, 11, 8. 5) Schiffsname, Att. Ecw. xvii, b, 13 u. δ.

Ἰππιανός, *Γ. Γουλ.*, Inscr. 2, 3495, 16, Sp. Rechl.: **Ἰππίας**, *ov*, Marin. Par. 47 auch *a*, in Inscr. 1565 nach Ahr. (Dial. II, 522) *ao*, voc. Ἰππία (Xen. mem. 4, 4, 10, *δ.*, Plat. Hipp. mai. 281, b, *δ.* min. 363, c, *δ.*, (*δ*), ion. (Her.) Ἰππίης, gen. *ἰω* (Her. 1, 61, 5, 62), Rößler, 1) Athener, a) B. des Peisistratus, Thuc. 6, 54, ep. in Anth. app. 245. b) S. des Peisistratus, Her. 1, 61—6, 121, *δ.*, Plat. Hipp. 229, b, Theag. 124, d, Thuc. 1, 20—6, 59, Ar. Vesp. 502, Sim. ep. 14 in Anth. opp. 74, Hgde. c) (Thymotade), Dem. 35, 33, 35. d) Andere, Arist. Equ. 449 (Marm. Par. 47), Aristot. oec. 2. 2) Dichter, Arcton, Inscr. 158. — ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 3, 1179 (l. d.). — vgl. mit Eust. zu D. Per. 270. 3) Eleer. a) S. des Dierpeithes, Sophist. II, Paus. 5, 25, 4 *δ* σοφός, gen. u. Zeitgenosse des Sokrates, nach welchem zwei Dialoge des Plato Hipp. mai. (281—304, c) u. min. (363, a—376, b) genannt sind. f. Arist. met. 4, 29, u. vgl. Plat. ap. 19 u. Phaedr. 267, b, Xen. mem. 4, 4, 5—25. conv. 4, 62, Arist. rhet. 1, 2, Hgde. Von ihm hieß *ἰππάζειν*, ein Nachahmer des Hippias sein, Philostr. soph. 2, 21. b) ein anderer Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15. c) Koch des Charisius in Elis, Mann der Neära, Dem. 59, 18. 4) Arkader, Thuc. 3, 34. 5) Dichter, Pol. 23, 2—28, 9, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἰππίαν*, Pol. 27, 2—29, 2, *δ*. 6) Spartaner, Arr. An. 2, 13, 6. 7) Thäer, a) Lys. 13, 54. 61. b) Schriftst., Arist. poet. 25. 8) Galiskarnasser, Dem. 35, 20. 9) Maloffer (Epitote), Plat. Pyrrh. 2. 10) Episthärer, Geschichtschr., Ath. 6, 258, f. 11) Ägypter, B. von Sittichen, Ach. Tat. 1, 3. 12) Feldherr des Satrapen Pissuthnes, Polyae. 3, 2. 13) ein Erggießer, Paus. 6, 13, 5, D. Chrys. or. 55, p. 558. 14) ein Architekt, Zeitgenosse des Lucian, Luc. baln. od. Hippias, 3. 7. 8. 15) ein Witze, Plut. Ant. 9. 16) auf Münzen aus Ghios u. Smye, Mon. III, 267. S. vi, 7. — 17) Inscr. 2, 3140, 31. 45. 18) ein Feld-, Theophr. h. pl. 4, 11, 9. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 657. S. auch Ἰππιος.

Ἰππικὰ ὄρη, Rößberge, ein Theil des Kaukasus in Sarmatien, Ptol. 5, 9, 14—20.

Ἰππικός, (*πύργος*), (*δ*), 1) Rößthurm, Thurm in Jerusalem, Ios. b. Iud. 5, 4, 2. 3. 7, 1, 1. 2) Inscr. 2, 3404, 3, 5149.

Ἰππάρκτος, m. Rößlin, 1) Chätoneer, Inscr. 1608. 2) Gw. von Ἰππος, w. f.

Ἰππίδων, = Ἰπποδων, Eigenm., Suid.

Ἰππιόπρωτοι, pl. Rößköpfe, indisches Volk, An. (Arr. p. mar. erythr. 62.

Ἰππιος, *αἰ. ov*, Rößig, 1) Wein. a) des Besaiton, als Schöpfer des Pferdes, Aesch. Sept. 130, Eur. Phoen. 1707, Ar. Equ. 551. Nub. 83, Paus. 1, 30, 4, 5, 15, 5. 6, 20, 18. 7, 21, 7, 8, 10. 2. 14. 5. 25, 7. 36, 2. 37, 10, Suid., Et. M. 473, 42, Eust. 656, 20. b) des Arcs, Paus. 5, 15, 6. c) des Zeus, Hesych. Mil. fr. 4, 37. d) des att. Drias Kleonides, Paus. 1, 30, 4, Poll. 7, 132. E. Lex. u. Ἰππείος.

Ἰππας, *ῥος*, m. 1) Thöbener, Inscr. 1565, nach Rösch, doch will Ahr. Dial. II. 522 Ἰππας lesen, f. Ἰππίας. 2) Kl. von Laice, Proc. Go. 4, 1 in.

Ἰππίτας, (*δ*), Rößhirt (f. Hesych.), Freund des Kleomenes, Pol. 5, 37 (v. l. Ἰππείτας), Plat. Cleom. 37 (cod. b. Ἰππίτας, welches Keil in an. ep. 67 billigt).

Ἰππιων, m. Rößig, Mannsname, Galen. x. p. 620, Diog. ep. 25, Inscr. 2, 2214, 3, 7, Add. 4, 7378. 7857, b.

Ἰππιών, m. Rößfigemond, Monatsname zu Cretria, zu Ehren des *Ποσειδῶν Ἰππιος* so genannt, = Juni, Inscr. 2265.

Ἰπποβάτας, m. Reiter, Mannen. (?) auf einer Wase der arch. Gesellschaft zu Athen, Inscr. 7380, b, K. S. Ἰπποίτας.

Ἰπποβίτος, m. Pferdegeiß, komische Verdrehung des Namens Ἰπποβίτος, Ar. Ran. 429, Suid. s. Ἰπποβίτος.

Ἰπποβόται, *ων*, (*οἱ*), b. Her. u. Plut. Ἰπποβόται, S. rütmänner (b. i. Rosszüchter), Name der reichen oligarchischen Grundbesitzer in Chalcis, Her. 5, 77, Plut. Per. 23, Arist. b. Strob. 10, 447.

Ἰπποβότεια, f. T. des Butes, Schol. II, 1, 263 (v. l. Ἰπποδάμεια). Fem. zu:

Ἰπποβότος, *ων*, Warweide b. i. Rossweide und Rossweidenbesitzer (f. Suid.). 1) Adj., a) *λεμῶν*, Name einer Wiese in Armenien, Strab. 11, 525. b) Ἰπποβότος ἢ χώρα, Name einer Gegend von Chalcis, Ael. v. h. 6, 1, f. Lex. 2) Eigenm., Schriftst. über die Philosophenschulen, D. L. prooem. n. 13. 1, 1, n. 14—9, 12, n. 7, 5, Iamb. v. Pyth. 189, Porph. v. Pyth. 61, Clem. Alex. str. 1, 129, Suid. s. v. a. *ἀρσείος*.

Ἰπποβήρανοι, pl. *Kranichritter, erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 13.

Ἰπποβύποι, (*οἱ*), *Ocierritter, erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 11.

Ἰπποδάμιος, *αντος*, m. ähnl. Reifig, u. viell. Fuhrmeister, Reuter od. Rößmäher, wenn dies ist Rößzügler, eigtl. Rößkühniger, 1) S. des Achelous, Apd. 1, 7, 3; nach Ov. met. 8, 592 u. 599 B. der Perimela. 2) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. — ein Trojaner, Il. 20, 401. 3) Spartaner, Polyae. 2, 15. 4) Dichter aus Calamitis (?), Iamb. v. Pyth. 82. 5) athensischer Arcton Cl. 101, 2, Inscr. 158, f. Ἰπποδάμιος. 6) Schriftst., *οἱ περὶ Ἰπποδάμια*, b. i. Hipp. u. seines Gleichen, D. Hal. Maton. 1. 7) Inscr. 2, 3091, 14. — Adj. davon Ἰπποδαμῖν(ε)ιος *ολυρος*, eine Weinferte in Cyzicus, Hesych., vgl. mit Plin. 14, 7, 9. Fem. dazu:

Ἰπποδάμεια, *ες*, ep. (Nonn. 11, 275—38, 294, *δ.*, Qu. Sm. 4, 529), *ης*, f. 1) zwei Dichter des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Butes (D. Sic. 4, 70) od. Altar (Ov. Her. 17, 218, Ant. Lib. 17), Gem. des Peirithoos, Il. 2, 742, D. Sic. 4, 63. 70, Zen. 5, 83, Plut. v. Hom. 2, 12, Favor. 781, 20, Philom. s. *εἰρηνής*. 3) T. des Denomacs, Gem. des Peleus, Pind. Ol. 1, 113. 9, 16, Eur. I. T. 825, Plat. Cratyl. 395, d, Ap. Rh. 1, 754 (we sic. *παρὰβάρης* heißt), Apd. 2, 4, 2. D. Sic. 4, 73, Nic. Dam. fr. 17, Luc. Charid. 19, Paus. 5, 14, 6—8, 14, 11, *δ.*, Nonn. 11, 275—48. 214, Qu. Sm. a. a. D., Plut. Thes. 7, parall. 33, Palaeph. 30, 1, D. Chrys. or. 11, 163, A. Ihen Hain, Ἰπποδάμιον, f. s. v. Ihre Abbildungen, Paus. 5, 11. 6. 17. 7. 6, 20, 19. 4) T. des Andises, Il. 13, 429. 5) T. des Brises, Schol. II. 1, 392, Hesych., = *Βρισηίς*, w. f. 6) Gemahlin des Amnutor, M. des Phénix, Eust. 762, 42 u. ff. 7) Dienein der Peleopse, Od. 18, 182. 8) Gattin des Diomed, Et. M. 480, 45. 9) M. des Pösilios, Anth. app. 147. 10) Inscr. 3, 3899, 7. 10. 11) Wein der Aphrodité, Hesych. 12) Ἰπποδάμια ἄγορά, f. Ἰπποδάμιος.

Ἰπποδάμη, f. = *ver.*, Inscr. 155; Nic. fr. 2 ed. Schneid. (Gattin des Peleus).

Ἰπποδάμιον, ähnl. Ritterberg, Ort im Hain des

Zeus zu Olympia, von der Hippodameia benannt, Paus. 5, 22, 2, 6, 20, 7.

Ἰππόδαμος, *ov*, m. (ἄ ep., doch b. Ar. Equ. 327 ε, wo daher Hermann u. Keil *Ἰπποδάμου* vermuten, nach Diind. Rössiger d. h. mit einem rössigen Volke oder Heer, oder überhaupt Reiter, vgl. II. 3, 237, wo es als Wein. des Staates erscheint). 1) S. des Merops, Troer, II. 11, 335. 2) Steyner, Xen. Hell. 7, 1, 45. 3) Miletier, S. des Eurypoon (X. Eurypoon od. Eurypoon), berühmter Architekt, Arist. pol. 2, 5, Phot. 111, 11—17, Harp. u. Suid. s. *Ἰπποδάμεια*; nach ihm hieß es sprichw. von Dingen, die sich zum Schlimmen verändern, *Ἰπποδάμου νέμεις*, Macar. 4, 79, Hesych. — Adj. davon ist *Ἰπποδάμειος*, (e), *ov*, z. B. *τροζόςος*, Arist. pol. 7, 10; u. insbes. *Ἰπποδάμεια*, b. Xen. Hell. 2, 4, 11 *Ἰπποδάμειος ἀγορά*, Reitermarkt, ein Marktplatz im Peiraeus, And. 1, 45, Dem. 49, 22, Harp., Suid. 4) Athener, a) Athon Ol. 101, 2, D. Sic. 15, 38, f. *Ἰπποδάμος*, b) B. des Archepolemos aus Argolis, Plut. x oratt. Antiph. 27, Ar. Equ. 327, wo die Schol. ihn für dieselbe Person mit dem Miletier erklären. 5) Spartaner, Ath. 10, 452, a, Plut. apophth. Lac. s. v. 6) Thurier, Pylhagoreer, Stob. 43, 92—94. 103, 26. 7) auf einer Münze aus Apollonia, Mon. S. III, 317.

Ἰπποδέτης, m. *Rohbinder, Wein. des Herakles, Paus. 9, 26, 1, Hesych.

Ἰπποδίκη, f. Gräfin d. h. die gesetz- u. rechtsstarke, T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Ἰπποδρόμος, *ov*, bät. *iov*, m. (*μῦν*), Reitermünd, Monat in Böstien, Lamia u. dem attischen Kallipolis, = att. *Ἐκατομβαιών*, Plut. Cam. 19, Inscr. 1562, Lebas 1295 (Ussing. n. 6, 15), An. Delph. 21. — S. über die *Ἰπποδρομία* a) in Athen, Thuc. 3, 104, Hesych., Et. M. 340, 53. b) in Rom (ludi Circenses), Ios. 19, 1, 4, D. Cass. 43, 14—75, 4, 5. c) in Aetium, D. Cass. 51, 1. 53, 1. 59, 20. d) in Byzanz, Hesych. Mil. fr. 4, 37.

Ἰπποδρόμος, (ό), in Philostr. *Ἰπποδρόμος*, Kenner (*Ἰπποδρόμος*), die Pferdebahn, f. Lex., sic hieß auch *Ἰπποδρόμιον*, Hesych. Mil. fr. 4, 14, Et. M. 533, 32). 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Sophist aus Larissa, Philostr. v. soph. 27. 3) Ephyssier, Lebas. Inscr. 1211, od. Leake III, n. 149, f. Abr. Dial. II, 528 u. Keil Inscr. Thess. 1857, p. 7 u. 8. 4) Inscr. 2, 2955, b, 26. 5) Rennbahn, Name des Marktes in Elis, Paus. 6, 24, 2.

Ἰπποδύκος, m. Döcher, S. des Herakles u. der Antippe, Apd. 2, 7, 8.

Ἰπποθάλης, *ovs*, *ei*, acc. *η* (f. Plat. Lys. 210, e), voc. *Ἰπποθαλές* (Plat. Lys. 203, a, δ.), (ό), b. D. L. 3, n. 31 *Ἰπποθαλής*, Grunert d. i. von tüchtiger Lebensweise, griech.: pferdekräftig, Schüler des Plato u. Person in dessen Lyris, Plat. Lys. 203, a—222, b, D. L. a. a. O., Euseb. chron. p. 162, ed. Mai.

Ἰπποθέρης, acc. *ην*, m. Kühnert d. i. tüchtig süß, griech.: pferdesüß, Athener, gegen den Lykias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἀγανής* u. *ἱερώνυμος*.

Ἰπποθόη, f. ähnl. Geburt, eigl. pferdeschnell d. i. gewaltig schnell. 1) Aereide, Hes. th. 251, Apd. 1, 2, 7. 2) S. des Pelias, Apd. 1, 9, 10. 3) T. des Danaos, Hyg. f. 168. 4) T. des Messer und der Lybiste, Apd. 2, 4, 5, Herodot in Schol. Ap. Rh.

1, 747, Schol. II. 5, 116, 5) Amazone, Qu. Sm. 1, 44, 532, Hyg. f. 163. 6) Inscr. 3, 6723.

Ἰπποδοῦς, f. richtiger nach Lob. path. 384 *Ἰπποδοῦς*, f. Griechisch, Pöyle in Terga, Paus. 8, 53, 6. Die dieser Pöyle Angehörigen *Ἰπποδοῦται*, Inscr. 1513.

Ἰπποθόος, *ov*, (ό), b. Paus. *Ἰπποθόος*, *ov*, Griech. nach Hesych. = *Ἰπποδωκτής*, 1) S. des Megyrtus, Apd. 2, 1, 5. 2) S. des Hippofon, Apd. 3, 10, 5. 3) S. des Priamos, II. 24, 251, nach den Schol. zu d. Et. = *Μέλιος*, Apd. 3, 12, 5. 4) S. des Besazers Lethes, II. 2, 840, 17, 217—318, δ. 5) S. des Keryon, S. von Aftaten, Paus. 8, 5, 4, 45, 7, Hyg. f. 173, Ov. met. 8, 307. 6) Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 114, f. *Ἰπποδοῦτος*. 7) ein Dichter, Stob. flor. 68, 24, 83, 15, Phot. cod. 167, doch nach Mein. Stob. III, praef. 111 vöchl. der Titel eines Stücks v. Hippethon, f. Comic. Gr. fr. iv, p. 712. 8) ein Räuber, Xen. Ephes. 4, 3—5, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἰπποθόον*, Xen. Ephes. 4, 6. 9) Mannen, Hippocr. Epid. 6, 8, 19. Aehnl.:

Ἰπποθών, *ωντος*, m., nach Et. M. 513, 31, Schol. Dem. 24, 18 u. Arcad. 12, 6 auch *Ἰπποθών* (Et. M. 473, 46 steht *Ἰπποθών*), 1) S. des Poseidon u. der Nike, Heros der Pöyle *Ἰπποθωνίς* in Athen, Ep. f. Herdn. *π. μ. λ.* 10, 11, Dem. 60, 31, Paus. 1, 5, 2, 39, 3, Schol. Dem. 24, 8, Hellan. b. Harp., Suid., Hesych., Et. M. 369, 19. Sein *ἱρῶον*, Paus. 1, 38, 4 u. St. B. s. *Ζάρηξ*; es hieß wohl auch *Ἰπποθωνάειον*, Hesych., Phot. 111, 23. 2) Dichter, f. *Ἰπποθόςος*, Stob. 22, 25. 33, 15. 67, 14. 3) falsche Lesart für *Ἰπποκόων*, Br. des Lyndareus, Schol. II. 2, 581.

Ἰπποθωνίς, *ιδος*, (*ή — γυλή*), in Inscr. 144, 145. 147. 150. 168, b. 169. 171. 172. 218. 224. 225. 232. 272. 275. 280. 1688, Dem. 39, 23. 25. 28 b. Bait.-Saupp. n. cod. Σ, Harp. s. *Ἀζηνία Ἰπποθωνίς*, in Inscr. 284, III, 4 *Ἰπποθωνίς*, Rössig, 1) Name einer Pöyle in Athen, von Hippethon benannt, Lys. 23, 3 (Bait.-Sauppe e conj. *Ἰπποθωνίς*), Dem. 18, 75. 105, Hellan. b. Harp. s. *Ἀδση*, Polem. b. Suid. s. *Ἀζηνίος*, vgl. mit Suid. s. *Κεκριάδα*, Inscr. 305, b, 10, Schol. Aeschin. 2, 76, 3, 139, Hesych. u. St. B. s. *Ἀζηνία*, Diod. b. St. B. s. *Ἐλαίος* — *Κεκριάδης*, δ., Harp. s. *Μακρότετα* od. *ιά — Ολον*, δ., u. d. v. a. Et. — Die Mitglieber derselben *Ἰπποθωνίται*, Dem. 60, 31. 2) Rössig, Schiffname, Att. Secw. iv, b, 9.

Ἰπποθών, *ωνος*, (Suid.), Inscr. 4, 7434, b.

Ἰπποι, pl. Roßau, Insel bei Gryphä, Strab. 14, 644.

Ἰπποίτας, (= *Ἰππίατος*, Roßhützi), Inscr. 4, 7380, b (O. Jahn conj. *Ἰπποβίτας*).

Ἰπποκάμη, f. Escerferd, Schiffname, Att. Secw. iv, b, 16 (f. *Ἰπποκάμος* im Lex.).

Ἰπποκένταυρος, m. (f. Luc. Prom. 5, d. mort. 16, 4, doch Luc. Zeux. 3 auch f., *Ἰπποκένταυρον* (Dual), Luc. Zeux. 3, gew. *Ἰπποκένταυροι*, Roßhahner f. Xen. Cyr. 4, 3, 17, nach Hesych.: *Ἰπποκένταυρος* *ἄνθρωπος*), Wundergestalt, halb Mensch halb Pferd, die Brion mit einer Welle gezogen, Plat. Phaedr. 229, d, D. Sic. 4, 70, Luc. sug. 10, nach Suid. b. St. B. s. *Ἄμυρος* = *Ἀέλεες*. Ihre Abbildung, Luc. Zeux. 3, Anth. Plan. 115, tit. Die rössige Ansicht über sie D. L. 7, 1, 36.

Ἴπποκέφαλος, m. Kopfsperre, Ort, Ammian. Marc. 21, Sp.

Ἴπποκίων, ὄνος, m. Kopfsch, Pl. in Sicilien, Theocr. 10, 16 u. Schol., v. l. Ἴπποζών.

Ἴπποκλέας, (ὁ), (= Ἴπποκλέης, von Ahr. Dial. II, 560—564 bezweifelt), Theßalier, S. des Phitias, Pind. P. 10, tit. u. v. 8, 88.

Ἴπποκλείδης, ου, (ὁ), Chlodomirs (s. b. Sgde), 1) Athener, a) S. des Eufander, Her. 6, 127—129, Ath. 14, 628, d. Weil er dem Silihenes, der ihm die Hand seiner Tochter Agariste abßug, sagte: οὐ φροντίς Ἴπποκλείδῃ, wütete dies Srichw., Luc. apol. 15 und Schol., Schol. zu Luc. Philopat. 19, Zen. 5, 31, Diog. 7, 21, Apost. 13, 70, vgl. mit 9, 19, b, Liban. ep. 944. 1224, Suid. u. Hesych. s. οὐ φροντίς, Eust. II. 1, 598, Phryn. ecl. 193. 364. Man sagte wohl auch (ὁ) Ἴπποκλείδης οὐ φροντίει, Luc. Herc. 8 u. Schol., u. Plut. Herod. mal. 33 macht daraus: οὐ φροντίς Ἰπποκλείδῃ. b) S. des Miltiades, Pherec. in Marcell. v. Thuc. 2. 2) der Iegte der Bacchiaden in Corinth, Nic. Dam. fr. 58. Doch heist derselbe später bei ihm Πατροκλείδης. 3) ein epurischer Philosoph, Val. Max. 1, 8, 17. 4) Aristophanes nannte nach Hesych. (Ar. fr. inc. 180) τὸ τῆς γυναικὸς μύριον πο, also Dorfschickel (Dorfsch = vulva).

Ἴπποκλής, (ὄνος), Inscr. Teg. auch ἔος, s. Ahr. Dial. II, 235, (ὁ), Chlodomir (s. b. hochberühmt, doch kann es griech. auch heißen roßberühmt), 1) S. des Nereus in Milet, Alex. Aet. 6. Parthen. 14, Zen. 5, 17. 2) Athener, a) S. des Menippus, Thuc. 8, 13. b) einer der 10 Archonten, Lys. 12, 55. 3) Cilicier, Alex. b. Ath. 3, 125, b. 4) Gründer von Smyc, Strab. 5, 243. 4) einer, au welchen Grantor eine Troßschiff richtete, Plut. cons. Apoll. 6. 6) v. l. von Ἴπποκλέας, w. f. Aehnl.:

Ἴπποκλος, (ὁ), 1) Lamprfacener, Zeitgenosse des Darius Hystaspis, Her. 4, 138; Thuc. 6, 59. 2) K. der Gbier, Plut. mul. virt. 3. 3) Lchbaner, W. des Psephytas, Plut. Pel. 3. 4) Klagomenier, Mion. III, 67.

Ἴπποκόρειον, n. *Mertruden, ein Ort in Athen, Schol. Aeschin. 1, 182, während Aeschines selbst den Ort: παρ' Ἴππον καὶ κόρα nennt.

Ἴπποκορσής, m. Reifig, 1) S. des Meghytus, Apd. 2, 1, 5. 2) S. des Hippoloon, Apd. 3, 10, 5.

Ἴπποκόρωνα, f. Kopfsperre, Ort in Atramyttene, Strab. 10, 472. Aehnl.:

Ἴπποκορώνιον, n. Ort in Kreta, Strab. 10, 472.

Ἴπποκούρα, (ῆ), (Wohle beu?), Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 6, 83, 8, 26, 15.

Ἴπποκούρος, m., b. Hesych. cod. Ἴπποκόριος, f. Stüttner, wie Stüttmann, eigtl. Kopfsättiger, a) Wein. des Psephion in Sparta, Paus. 3, 14, 2. b) ein Heros, Hesych.

Ἴπποκῶν, b. Arcad. 12, 16 Ἴπποκῶν, gen. ὄντος (H. M. 473, 45 ὄντος), m. ähnl. Ratnif d. i. im Rathe ein Wolf, griech. pferdemäßig (sug), 1) Thracier, Diener des Rhefus, II. 10, 518. 2) S. des Debalus, Br. des Antareos, K. in Sparta, Her. 5, 60, Apd. 2, 7, 3, 3, 10, 4, 5, D. Sic. 4, 33, 68, Strab. 10, 461, Paus. 3, 1, 4—21, 2, 5, Plut. Thes. 31. 3) S. des Ampses, ein kaledonischer Jäger, Hyg. f. 173. 4) W. des Nereus, Hyg. f. 10. 14, vgl. mit Schol.

II. 11, 692 (S. des Nereus). 5) S. des Gyrtales, Begleiter des Menes, Virg. Aen. 6, 492.

Ἴπποκωνίδαι, (οἱ), Hippokonensöhne (in Sparta), Plut. qu. rom. 90, Sosib. b. Clem. Al. protr. c. 2 (p. 10, 46).

Ἴπποκρατεία, n. pl. Reiter Spiele, Fest in Aristaden, = röm. Consualia, D. Hal. 1, 83.

Ἴπποκρατεΐδης, m. = Ἴπποκρατίδης, w. f., Mannen, Inscr. 285.

Ἴπποκράτης, f. T. des Theopros, Apd. 2, 7, 8. Fem. zu:

Ἴπποκράτης, ους, ion (Her. 1, 59—7, 155, d.) εος, hōot. (Keil Inscr. hōeot. LXVII, c) u. ep. εως (Antip. ep. IX, 407), dat. et, ion. (Her. 7, 154) εῖ, acc. ἦν (s. Thuc. 4, 66, Xen. Hell. 1, 3, 7, Arist. pol. 7, 4 u. Sgde), doch auch ἦ, Pol. 7, 2 (7, 4 u. 9, 22 hat er ἦν), Plut. Alc. 30 (doch Plut. Sol. 2. Marc. 14. prof. virt. II. Stoic. rep. 29 steht ἦν), App. Sic. 3, 4, ion. εἰα (Her. 1, 59), voc. Ἰπποκράτης (ep. Plan. 268. 271, Plut. Protag. 31), (ὁ), plur. Ἰπποκράται, Suid., Ritterlich (d. i. als Reiter gewaltig), 1) Athener, a) W. des Peisistratos, Her. 1, 59—6, 103, d., Plut. Sol. 30, D. L. 1, 8, 1. b) S. des Megakles, Her. 6, 131. c) S. des Arifphon, Feldherr, Thuc. 4, 66—101, d), Xen. mem. 3, 5, 4, D. Sic. 12, 66. 69, Plut. Nic. 6. x orat. Antiph. 22 (wo falsch Ιατροδ steht), Paus. 3, 6, 1. 9, 6, 3. — Rede des Lyfias gegen Hippokrates' Kinder, D. Hal. Isae. 9, (in Poll. 8, 46 dagegen ist Ἰσοκράτης für Ἰπποκράτης zu lesen). d) S. des Apollodor, Person in Platon's Protogoras, Plat. Prot. 310, a—318, d. 8. e) Probabiliter, Vater u. Sohn, Dem. 59, 104. 123. f) Andere: Ar. Thesm. 273, Ar. Nub. 1001 u. Schol., Ath. 3, 96, c, Suid. s. τοῖς Ἰπποκράτους u. s. ὁδός, viell. der Strateg, während Andere es auf den Koer beziehen. g) es gab auch eine Ἰπποκράτους παλαίστρα in Athen, Plut. x orat. Isoc. 14. 2) Sicilier, a) Tyrann von Gela, Her. 6, 23—7, 155, d., Thuc. 6, 5, D. Hal. 7, 1, D. Sic. 10, 62, Polyæn. 5, 6, Timae. u. Philist. in Schol. Pind. N. 9, 95. Ol. 5, 19. b) Syrauser, Pol. 7, 2, Plut. Marc. 13, 18, Paus. 6, 12, 4, App. Sic. 3. 4. Er u. seine Partei, οἱ παρὶ (τόν) Ἰπποκράτην, Pol. 7, 4—22, d., Plut. Marc. 14. c) S. des Xenobulus, Verwandter des Eteon, Hist. in Schol. Pind. Ol. 2, 8. P. 6, 4. 3) Sybarit, Her. 6, 127, Ath. 12, 541, b. 4) Koer, Aegye, a) S. des Onesibides, Großvater des berühmten Ariftes, Suid. b) ὁ Κῶρος Κῶος Ἰππ. (f. Luc. v. h. 2, 7), auch bloß ὁ Κῶος Ιατρός genannt, Luc. Hermot. 1, vgl. mit Phil. mund. op. 36, auch ὁ Κερῶρατος, Ath. 9, 399, b. S. des Heraklides, der berühmteste Arzt des Alterthums, Plat. Phaedr. 270, c. Prot. 311, b, Arist. pol. 7, 4, Sgde. Sein Grab in Theßalien. Anth. VII, 135, sein Bild, Anth. Plan. 267. Fast srichw. war: τὰ Ἰπποκράτους φάρμακα, Them. or. 18, 223, wie er denn auch oft in Epigr. verherlicht wird, Anth. IX, 211, vgl. mit VII, 559, IX, 53. 211. XI, 382, Plan. 268. 269. 271. Seine Anhänger hießen ὁ Ἰπποκράτειος, Plut. Stoic. rep. 29, seine Weisheit: τὸ Ἰπποκράτειον, S. Emp. ep. 1, 71. Adv. Ἰπποκρατεως, hippokratifch, Galen. c) S. des Theßalios, Suid. d) S. des Trato, Suid. e) zwei Eöhne des Thymbriades, Suid. f) S. des Parianer, Suid. 5) Spartaner, Hinterfechtsthaber u. Harmoß, Thuc. 8, 85. 99, Xen. Hell. 1, 1, 23—3, 6, d., D. Sic. 3, 66, Plut. Alc. 30, Diogen. 4, 89, Apost. 7, 85. 7) Srichw.

menier, Keil Inscr. booot. LXVII, c. 8) Hier, Ἰπποκράτης, ὁ μαθηματικός, Plut. Sol. 2, od. γεωμετρικός ὢν, Arist. eth. Eud. 8, 14, f. Arist. soph. elench. 1, 10, u. oi peri Ἱππ., Arist. met. 1, 7, 9) Aethier, Tragöde, Inscr. 1584. 10) Dramatiker, Phleg. b. Phot. 97 (fr. 12). 11) Seelamenntorator des Strato aus Lampiscus, D. L. 5, 3, 7. 12) Verf. von thetärzlichen Schriften, Hippiatr. III, 1352. 13) Andere: Anth. IX, 407. — Anth. app. 318. — ib. 72 od. Ath. 11, 499, d.

Ἱπποκράτης, ov, ion. ew, b. Plut. Ἱπποκράτης, m. Ritterich, S. des Leutichides, Spariancr, Her. 8, 131, Plut. apothth. Lac. s. v.

Ἱπποκράτιπιδης, m. *Marritterich, wie Martheide, Mannen, Nicarch. 21 (XI, 17).

Ἱπποκράται πηγά, (Hippocrenae fontes), = Ἱπποκρήνη, w. f., Auct. de laud. Hercul. 5, K.

Ἱπποκρήνης, pl. Kothbacher, heißen die Mäusen bei Serv. ad Eel. Virg. 7, 21.

Ἱπποκρίτος, m. *Marbert d. i. zu Hesse glänzend od. ausgewählt, 1) Roer, Pol. 30, 7. 2) Mannsname, Gerhard Auserles. Wafenbilder t. LXII, wo es Hermann Oöth. gel. Anz. 1844, p. 266 Auserwähler der Feuerkröße erklärt. 3) Inscr. 4, 7526. 7827.

Ἱππόλα, as, f. Stuttgart od. Ritterthal (f. Lob. path. 131), Klädichen in Lakonien, Paus. 3, 25, 9. Gew. Ἱππολατης, fem. Ἱππολατης, St. B., davon der Beiname der Athene Ἱππολατης, Paus. a. a. D.

Ἱππολατης, m. Reifigers, Mannen, Isocr. 17, 38 u. Cor. dasf.

Ἱππολάω ἄρα, = Ἱππολέω ἄρα, D. Chrys. or. 36, p. 437.

Ἱππόλας, m. Reifiger d. i. mit berittenem Heere, Mannen auf einem ind. Amphorenhenkel des Mus. d. archäol. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἱππολάτος (für Ἱππολύτος), m. Name auf einer sphyriaischen Münze, Mion. III, 246, desgl. auf einer miltärischen, III, 170.

Ἱππολέω ἄρα, eigl. *Reifigers hoh, ähnl. Nittberg, Vorgebirge im europäischn Sarmatien zwischen Borysthenes und Hypanis, Her. 4, 53. S. Ἱππολέον ἄρα.

Ἱππολόγος κόμη, Rittershausen, Ort in Thessalien, Hippocr. epid. 6, 10 (5, 70), f. Meinocke Monatsbericht 1852, p. 587. S. Ἱππολόχος, s. 6.

Ἱππολοχιδας, m. Reifigers, Thessaler, Thuc. 4, 78. Aehnl.:

Ἱππολοχίδης, m. Aethener, Isac. 7, 23.

Ἱππολόχος, ov, ep. oio, (ó), Reifiger d. h. mit einem berittenen Heere, 1) S. des Velleropten, II, 6, 119—170, d., Qu. Sm. 3, 237—4, 1, Alcae. fr. 84, Her. 1, 147. 2) S. des Antimachus, Trojaner, II, 11, 122. 3) S. des Antenor, Lysim. b. Tzet. ad Lycophr. 874. 4) S. des Nelus, Schol. II, 11, 692. 5) Aethener, einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. 6) Thessaler, a) S. des Merippus, Fürst der Larissäer, Di. 189, 4, Euseb. chron. Armen. 181. — b) Andere: Pul. 5, 70—79. — Liv. 36, 9. — Hippocr. Epid. 6, 13. — Plut. Amat. 21. — Münze aus Thessalien, Mion. S. III, 262. 7) Macedonier, S. des Kranades, Schriftst., Ath. 4, 128, a. b., vgl. mit 3, 126, d—14, 614, d. 8) Aetolier: oi peri ton Ἱππολόχον, Pol. 27, 13. 9) Münze aus Kos, Mion. III, 402.

Ἱππολυτεία, f. Hippolytostochter, Aylaes, Inscr. Thess. b. Leake IV, n. 211.

Ἱππολύτειον, (τό), *Spannuthewig d. i. Hippolytes' Heiligthum in Athen, Asclep. in Schol. Od. 11, 321.

Ἱππολύτη, dor. (Pind.) Ἱππολύτα, f. Spannuth, 1) Königin der Amazonen, nach Plut. Thes. 27 = Ἀντιόπη, nach Paus. 1, 41, 7 Schwester der Antiope, nach Eur. arg. M. des Hippolytes, f. Ap. Rh. 2, 781 u. Schol. — 1001, Nonn. 25, 251, Qu. Sm. 1, 24. 6, 242, ep. Plan. 91 (IX, 673?), Iso. 12, 193, Apd. 2, 5, 9, D. Sic. 2, 46. 4, 16, Plut. qu. graec. 45, Pherec. u. Isl. b. Ath. 13, 557, n, Arr. An. 7, 13, 5, Luc. Anach. 34, Zen. 5, 33, Et. M. 402, 13. Syr. Graßmal in Athen, Paus. 1, 41, 7. 2) Gattin des Alastus, = Κοιμήτης, Pind. N. 4, 92. 5, 48 u. Schol. b. Apd. Ἀστυδάμεια. 3) T. des Dramatenes, D. Sic. 4, 33. 4) Inscr. 4, 7381. 7577.

Ἱππολυτών, m. Ritterling, Mannen, Phalar. ep. 72.

Ἱππόλυτος, ov, ep. auch oio, voc. Ἱππολύτης (Eur. Hipp. 1435), plur. (Ael. v. h. epilog.) Ἱππολύτοι, (ó), eigl. Spannuth (d. i. Spannaus, abrh. Fuhrmann, f. Paus. 2, 27, 4. 32, 1. 10, od. Reiter, f. die Abbildungen auf d. röm. Anaglyphen), 1) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 2) S. des Agrippus, Apd. 2, 1, 5. 3) B. des Delphobus, Apd. 2, 6, 2, D. Sic. 4, 31. 4) S. des Thebes, Plat. legg. 3 687, e. 11, 931, b, Xen. Cyn. 1, 11, Apd. 3, 10, 3, D. Sic. 4, 62, Plut. Thes. 28. parall. 34, Paus. 1, 22, 2—2, 31, 4, 6, Asclep. in Schol. Od. 11, 321, Cephal. 6. Malal. p. 88, Luc. Syr. 23. cal. 26, D. Chrys. 29, p. 297. 74, p. 639, Them. or. 21, 277, Charit. 1, 1, Ach. Tat. 1, 8, Heliod. 1, 10, Apost. 16, 22, Et. M. 438, 17, 747, 53, Tzet. Lye. 449—1332, 5., Schol. Ar. Ran. 873, Staphyl. fr. 8, Schol. Aeschin. 3, 13, ep. Anth. IX, 68. 69—305, d., Plan. 109. Er ist die Person und der Held eines Euripidischen Stücks gleiches Namens, Eur. Hipp. (11—1177 d. u. Schol. zu 10), vgl. mit Plut. Thes. 3. aud. poet. 8, Ath. 13, 600, b, u. wurde in Tänzgen dargestellt, Luc. salt. 40, überh. als Heros verehrt, Luc. Syr. 60, Eur. Hipp. arg., u. zwar in Athen, wo er ein Heroen hat e, Paus. 1, 22, 1, in Sparta. Paus. 3, 12, 9, in Trézene, Paus. 2, 32, 1, 4, u. in Larium als Virbius divus, w. f. Er war auch als iyníochos unter die Sterne verlegt, Paus. 2, 32, 1. Er galt als Muster der Keuschheit (σωροσύνη), Them. or. 4, p. 62. Ael. ep. rust. 12, u. es war sprichwörtl. zu sagen: Ἱππολύτων μιμήσομαι, Diog. 5, 32, Greg. Cypr. M. 3, 74, Apost. 9, 9, Macar. 4, 78, Suid. Adj. davon ist Ἱππολύτεια, ov, 3 B. Ἱππολύτεια ἀγαθαίκα, Luc. amor. 2, u. so auch Ἱππολυτεία als Wein der Aphrodit, Schol. Eur. Hipp. 29. 5) S. des Theopales, K. v. Sicyn, Paus. 2, 6, 7, Plut. Num. 4. Daher wohl in Sicyn das stizidion Ἱππολύτων, Paus. 2, 32, 3. 6) Schriftst. und Erklärer des alten Testaments, Suid. Vgl. über Spätere desselben Namens Fabric. bibl. gr. VII, 86.

Ἱππόραχος, m. Reifig, 1) S. des Antimachus, Trojaner, II, 12, 189. 2) Wahrsager aus Leuabdia, Her. 9, 38. 3) Aethener, einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2, 4, 19. 4) Ceter, Olympische, Paus. 6, 12, 6, Suid. 5) Rüstenspieler, Ael. v. h. 14, 8. — 6) Ringkämpfer (ἀλείπτης), Plut. Dion. 1. — γυμναστής, Ael. v. h. 2, 6. 7) παιδοτρέτης, Ath. 13, 554, c.

Ἱππομέδουσα, f. Ἐ. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. Fem. zu:

Ἱππομέδων, οντος, plur. Ἱππομέδοντες, Anth. app. 117, (δ), Marquard (b. i. Diöppfeger), 1) Ἐ. des Aristemachos, nach Soph. (O. C. 1317) des Theophrast, einer der Sieben vor Theben, Herrscher von Mykenä, Aesch. Sept. 488, Eur. Suppl. 881. Phoen. 126 u. Schol. — 1118, Apd. 3, 6, 3, D. Sic. 4, 65, Paus. 2, 20, δ — 10, 10, 3, δ. 2) Trejaner, a) Ἐ. des Ménalos, Qu Sm. 11, 86. b) Anderer, Qu. Sm. 8, 86. c) Ἐ. des Ménalos, Qu. Sm. 11, 99. 3) Arlabaler, W. des Erechtalion, Schol. II. 4, 319. 4) Freier der Hippodamia, Schol. Pind. Ol. 1, 127 = Ἀετομέδων. 5) Spartaner, a) Ἐ. des Agelaios, Pol. 4, 35, Plut. Agis 6. 16. b) Anderer, Teil. 5. Stob. 40, 8. 6) Pythagoreer, aus Aegä, Jambl. v. Pyth. 87. 267. 7) Hipparch von Smye, D. Hal. 7, 5, 10. 8) Epitaminer, Phot. 153, a, 30. 9) Anderer, a) zwei. B. u. Ἐ., Anth. app. 117. b) Thall. ep. VI, 91. c) Inscr. 2, 2399. 8, 3142. III, 36, u. Münzen, z. B. Mion. III, 218. Im Plur. Inscr. 3, 6241.

Ἱππομένης, ους, acc. stets ἦν (f. Anth., Apd. u. Paus.), voc. Ἱππομένης, Anth. Plan. 144, Ross (oben), 1) B. des Megareus, Apd. 3, 15. 8. 2) Ἐ. des Megareus, nach Schol. Theoc. 3, 40 Ἐ. des Aris. Ἐ. in Onchepus, Apd. 3, 9, 2, Theoc. 3, 40, Nonn. 40, 182, Arat. ep. Plan. 144, Diogen. 3, 63, Apost. 4, 87, Schol. II. 14, 688, Ov. met. 10, 575. 3) Esaminier, Genosse des Leuktes, Qu. Sm. 8, 311. 4) z. von Athen aus dem Geschieht der Robiden, nach Paus. 4, 13, 7 Medonite, D. Sic. 8, 27, Nic. Dam. fr. 51, Hesych. Mil. 1, 8, Suid. u. Phot. s. Ἱππομένης u. παρ' Ἱππον, Schol. zu Aeschin. 1, 182 u. zu Liban. ep. 125, B. A. 1, 295; in Schol. II. 23, 683 Arschon II. 14. Sprichw. von ihm wegen seines an der Todter verübten Verbrechens war es zu sagen: ἀσεβέστερος Ἱππομένης, Diogen. 3, 1, Apost. 9, 7, Liban. ep. 254, ob. auch: πάθος κόρης Ἱππομένης (Ἱππομένης), Apost. 14, 10. 5) Anderer: Paul. Sil. ep. v, 232.

Ἱππομόρμηκες, pl. *Ameisenritter, nach Luc. v. h. 1, 12. 16 Bewohner der Sonne.

Ἱπποπέριον, δ. lat. Hippo Regius, Procop. b. Vand. 1, 4 (von Wann. antiqu. Rom. spec. Posn. 1843 p. 31 bezweifelt).

Ἱππονήσος, f. Ροβία, a) Et. in Karien, Hecat. b. St. B. b) Et. in Sikyon, Artemid. b. St. B. — Gw. Ἱππονήσος, St. B.

Ἱππονομία, ης, f. Inscr. 3, 5303, Sp. Fem. zu:

Ἱππονόκος, ου, (δ), voc. (Antiph. b. Ath. 2, 43, b. 3, 74, e) Ἱππονόκος, Nichts od. Marbet d. i. zu Ross gebietend od. sitzend, 1) Athener, bes. eine angesehene Cynatritenfamilie, die abwechselnd Ἱππονόκος u. Καλλίας hießen: dab. Ar. Av. 283: Ἱππονόκος Καλλίος κατ' Ἱππονόκος Καλλίας, u. zwar a) Hipp. I., Freund Odolus (594), οἱ περὶ Ἱππονόκος, Plut. Sol. 15. b) Hipp. II., Ἐ. des Kallias (520), Her. 6, 121, Plut. Her. mal. 27. c) Hipp. III. (490), mit dem Bein. Λαμωρ, B. des Kallias, Her. 7, 151, Thuc. 3, 91, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 537, a. Dem. 19, 273, D. Sic. 12, 4. d) Hipp. IV. (424), Ant. 1, 120—130. 4, 13, 15, 1—4. b. 31, Ivs. 19, 48, Dem. 21, 144, Plat. ap. 20, a. Theaet. 165, a. Prot. 311, a. 315, d. Eryx. 395, a. Axioch. 366, e. Xen. Hell. 6, 3, 2, veet. 4, 15, D. Sic. 12, 65, Ath. 5, 218, b. 220, b, Plut. Per. 24. Ale. 8, Acl. v. b. 4, 23,

14, 16, Polyæn. 1, 40, Luc. Tim. 24, Suid. s. Ἱππονομία, Inscr. 221. — B. des Hermodenes, Xen. mem. 4, 8, 4. ap. 2, Plat. Cratyl. 384, a. e) Hipp. V., Ἐ. des Kallias, And. 1, 126, Lys. 14, 28. f) Anderer: Hyper. b. Harp. s. ἐπὶ κόρης. g) Ἐ. des Struthen, Simon. ep. 205 (XIII, 28). 2) Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 13. 3) Epyrter, B. des Demontius, Isoer. 1, 2—11, An. vit. Isoer., D. Hal. rhet. 5, 1. — 4) Andere: Inscr. 2, 3140. 3. 5146. 10. 5) Parier, Thiersch par. Inscr. n. 26. 6) Truppenführer des Phisipp, Dem. 9, 58. 7) Maccednier, D. L. 2, 17, n. 14. 8) Geometer u. Lehrer des Arceilaos, D. L. 4, 6, n. 5.

Ἱππονόη, f. ähnl. Reginald b. i. im Ratzen od. Denken gewaltig wie ein Lintwurm od. wie ein Pferd (f. Ἱππονόος), eine Reiter, Hes. th. 251, Apd. 1, 2, 7, Tzetz. Alleg. 699.

Ἱππονόϊδας, (δ), ähnl. Reginald (f. Ἱππονόος), Lacetamonier, Thuc. 5, 71, 72.

Ἱππονόμη, f. Rossbirin, Ἐ. des Menokles aus Theben, Apd. 2, 4, 5.

Ἱππονόος, ου, f. Paus. 10, 10, 2 u. Schol. II. 6, 155 auch Ἱππονόος, ου, m. ähnl. Reginald b. i. wolfsmäßig Flug, eigtl. pferdemäßig Flug, 1) Troer, a) Ἐ. des Priamus, Apd. 3, 12, 5, vgl. Ἱπποδόρος. 1) ein anderer Troer, Qu. Sm. 3, 153. 2) Ἐ. des Prötos, B. des Kapanos, u. der Periböa, Hes. b. Apd. 1, 8, 4, vgl. mit 3, 6, 3, D. Sic. 4, 35, Plut. prov. 1, 5, Paus. 8, 7, 10, 10, 2, Schol. II. 2, 564. 3) eigtl. Name des Vellepophontes, Asclep. in Schol. II. 6, 155, Et. M. 194, 53. 4) Ἐ. des Arastus, Hyg. f. 242. 5) B. der Polyphonte, Ant. Lib. 21. 6) ein griechischer Held vor Troja, II. 11, 503.

Ἱπποδόξος, m. Rossweid b. i. rossbefreundet, Böotier, Inscr. 1670, b. Anderer, Inscr. 4, 7828.

Ἱπποπόδες, pl. Pferdefüßer b. i. Kleebothe od. Kaulföhler (f. Mel. 6, 8), ein sarmatisches Volk, D. Per. 310, nach Plin. 4, 13, 27, Solin. 19, 6 u. Mel. a. a. D. auf den Inseln des sarmatischen Meeres sesshaft, während sie Anon. Aeth. u. Iordan. Get. 1 (wo jedoch Hippodes steht) nach anderen Gegenden verlegen.

Ἱπποποσειδών, m. Rossfelsen, Arcad. 17.

Ἱππος, I) m. Ross, a) Wein, des Pythies Hermodenes Kuthius, Paus. 6, 13, 3. 2) ein Satyr, Inscr. 4, 7460. 3) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 3, 5. 4) f. Ἴπος. II) (δ — ποιμός), Rossbach (nach Procop. b. Goth. IV, 1, wo aber Ἰλλης u. v. 1. Ἰλλης u. Ἰσσυός steht, Ἰππεῖναι καὶ ἀνδράσι πελοῖος Ἰσσυός), z. l. in Keltien, i. Abasie, der nach Strab. II, 498. 500 u. Plin. 6, 4 in den Phasis, nach Arr. per. 10, 2, 11, 4, 5 in das Meer mündet, f. St. B. s. Ala u. Ptol. 5, 10, 2. III) m. (f. Plin. 6, 18) Rossberg, Et. in der Decapolis Palästinas, Librias gegenüber, nach Jos. arch. 17, 11, 4 u. b. Iud. 2, 6, 3 griechische Stadt, f. Ios. vit. 65. arch. 14, 4, 4, 15, 7. b. Iud. 2, 18, 1, Plin. 6, 18, St. B. Ginn. Ἱππηνοί, Ios. b. Iud. 2, 18, 5, St. B., der auch Ἰππιος u. Ἰππιός anföhrt. — Gebirge dasselbst, Ptol. 5, 15, 8. 2) Ort im ägyptischen Arabien u. Gebirge dasselbst. Ptol. 6, 7, 2. 3) Et. in Jonien, Mel. 1, 17, 1. — Suid. bei Euthym. Theop. b. St. B. 4) Et. in Götterrien, Ptol. 5, 15, 22. 5) Et. in Sicilien, St. B.

Ἱπποσθενείδης, ου, (δ), voc. Ἱπποσθενείδη, Plut. gen. Socr. 18, 5; in Plut. Pel. Ἱπποσθενείδης, Wolfers, Thebaner, Plut. Pel. 8; Person in Plut. gen. Socr. tit. u. 17—34, 6.

Ἰπποσθένης, ους, acc. (Paus.) ην, u. (Pol.) η, m. ähnl. Wölfert d. i. wolfsmäßig stark, griechisch: pferdemäßig stark, 1) Laedämonier, der erste Sieger im Knabenringen, Paus. 3, 13, 9. 5, 8, 9, mit Tempel u. Kultus, Paus. 3, 15, 7. 2) Gesandter des Hieronymus von Syracus, Pol. 7, 4. 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267. 4) Pythagoreer aus Sygillus, Iambl. v. Pyth. 267. 5) Kariffäer, Hippocr. Epid. 5, 14. 6) Inscr. 2, 2106 — 2118. Femin. dazu:

Ἰπποσθενίς, f. eine Priesterin zu Athen, Vischer Epigr. Weitr. aus Griechl. n. 64, K.

Ἰπποστράτη, f. (P.) Frauename, Inscr. 808. Fem. zu:

Ἰππόστρατος, m. Reiziger d. h. mit einem Hecr zu Ross, 1) S. des Amarnicus, Hes. in Schol. Pind. Ol. 10, 46, Apd. 1, 8, 4. 2) Freier der Hippodamia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. 3) Theßalier, Liebhaber der Laïs, Paus. 2, 2, 4. 4) Macedonier, B. des Hegelochus, Arr. An. 3, 11, 8. 5) Br. der Kleopatra, der Gem. von Philippos Amyntas, Satyr. b. Ath. 13, 557, d. 6) Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 46. 7) Olympionice, Euseb. catal. zu Ol. 54 u. 55. 8) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267. 9) Geschichtschf. über Sicilien, Philog. mir fr. 59, Tzetz. hist. 7, 368. 646, Schol. Theor. 6, 40, Schol. Pind. Ol. 2, 8 u. 16. P. 6, 4. N. 2, 1, Harp. s. *Μαρις* (v. l. für *Νικόστρατος*), b. Phot. s. *Ἰππομανές* für *Θεόδωρος*. 10) Letronne rec. II, n. 187. Jürz. Hall. A. Lz. 1849, n. 29, p. 226.

Ἰπποστρόφος, (Mannsn.?), Methner d. i. Lenker des Zugviehs, der Reiffe, od. Fuhrmeister (eigtl. Rosslenker), auf e. Vase t. Mus. d. arch. Ges. in Athen, publicirt in Inscr. 7380, b.

Ἰπποτάδης, gen. ep. εἰο, m. Hippotes Sohn od. Enkel (f. Et. M. 210, 3, Hesych.), Wein. des Acoles, II. 10, 2, 36, Ap. Rh. 4, 817, Qu. Sm. 14, 477, D. Per. 462 u. Eust., ep. IX, 617, Ovid. Pont. 4, 10, 16.

Ἰπποταί, pl. Ritterhof, Dorf am Helikon, Plut. am. narr. 4, 1. Ähnl.:

Ἰπποταμάδαι, (οί), b. Phot. Ἰπποδαμή, attischer Demos zur östlichen Phyle, St. B., Ross Dem. Att. 11, Inscr. 2, 2309, II, 15; ein Einziger *Ἰπποταμάδης*; aus, nach, in Hipp.: εἶ, εἰς, ἐν Ἰπποταμάδων, St. B.

Ἰπποτέλης, m. Ritter, Inscr. 4, 7827, c. Sp.

Ἰππότις, ου, ep. εω, m. Reizig, 1) S. des Dimas, B. des Acoles, Ap. Rh. 4, 776, D. Sic. 4, 67, 5, 7, 81, Ascl. in Schol. Od. 10, 2. 2) B. der Peribida, Großvater des Teubus, Schol. II. 14, 114. 3) S. des Phylas u. der Leipephile, Urenkel des Herakles, B. des Aletes, Hes. 6, Paus. 9, 10, 6 (v. l. *Ἰπότη*), Apd. 2, 8, 3, D. Sic. 5, 9, 53, Paus. 2, 4, 3, 3, 13, 4, Arist. in Phot. lex. 594, 9, u. Suid. s. τὸ *Μηλιαζόν*, u. Apost. 16, 77, Con. 26, Et. M. 61, 51, Schol. Theor. 6, 83, Tzetz. Lyc. 1388. 4) S. des Kroton, D. Sic. 4, 53, Hipp. in Schol. Eur. Med. 20. 5) S. des Aineus, Königs von Gyrus, Hipp. b. Ath. 6, 259, e. 6) Inscr. 4, 8421. — 6882.

Ἰππότις, Ritterhof, ein Ort, Inscr. 3, 5321, Sp.

Ἰπποταῖον, ἄνος, m. Ritterling (f. Lob. path. 390), 1) ein Centaur, D. Sic. 4, 12. 2) Askantier, II.

13, 792. 14, 514. 3) Laurentiner, Paus. 5, 25, 7. 4) Koronier, Keil Inscr. bocot. x, 3. (5) Inscr. 4, 7916, b *Ἰποταῖον*).

Ἰππότροχος (?), m. S. des Priamus, Hyg. f. 90, K.

Ἰππων ἄκρα, f., b. St. B. Ἰππονᾶκρα, Rossberg (wenn nicht vom orient. Ippo), 1) Vorgebirge der großen Eyte in Afrika, Ptol. 4, 3, 14, An. stad. mar. magn. 85, 86 (v. l. *Φιλλήπων*). 2) Et. unweit Mlita im Gebiet von Karthago, j. Bicta oder Benifer, Seyl. 111 (auch *Ἰππὸν πόλις*), D. Sic. 20, 55, 57, Arist. mir. aud. 134, Ptol. 4, 3, 5, St. B., griech. auch mit dem Wein. *Θιάτροχος*, lat. dirutus, Plin. 5, 4, 3, woraus in Itin. Ant. Zaritus geworden ist. Gew. *Ἰππονακρίτης*, St. B., f. *Ἰππᾶγοστα* u. *Ἰπποκρίται*. 3) andrer St. in Syrien, D. Sic. 5, 57.

Ἰπποκρήνη (ῆ), b. Paus. 2, 31, 12 u. Strab. (ῆ) *Ἰππον κρήνη*, b. Paus. 9, 31, 3 u. Luc. ἡ τὸ *Ἰππον κρήνη*, Rossbach, 1) die den Mufen heilige Quelle am Helikon, welche durch den Hufschlag des Bezafus entstanden, Hes. th. 6, Paus. 9, 31, 3, Strab. 8, 379, 9, 410, Luc. adv. ind. 3, Hesych., vgl. mit Nonn. 41, 227, 44, 6 u. Serv. zu Virg. Ecl. 7, 21. S. *Ἰπποκρηναία* u. *Ἰπποκρηνίδες*. 2) Quelle bei Trözene, welche ebenso wie die am Helikon entstanden war, Paus. 2, 31, 12.

Ἰππων κόμη, Rossfeld, Dorf in Syrien, Einw.

Ἰπποκομήται, St. B.

Ἰππον μύημα, m. ähnl. Marboffel, Ort bei Sparta, Paus. 3, 20, 9.

Ἰπποόριος, m. Marwedel (in dem Sinne als: Rosschweif), Flussname auf einer Münze der Stadt Blauntis in Syrien, Eckhel d. n. p. 1, vol. 3, p. 95, K. Ähnl.:

Ἰπποούρις, ἴδος, f. eine der Iberischen Inseln bei Thera, Ap. Rh. 4, 1710 u. Timosth. u. Pythaeon. in Schol. dazu. Ähnl.:

Ἰπποουρίσκος, Insel bei Karien, Gew. **Ἰπποουρίσκος**, St. B. Ähnl.:

Ἰππουρός, m. Führer der Kisteoten, Nonn. 26, 98.

Ἰπποφάγοι, (οί), Pferdeesser, a) scythisches Volk in Persis, Ptol. 6, 4, 3. b) *Ἰπποφάγοι Σαρματία*, Volk in der Sarmatia Asiatica, Ptol. 5, 9, 16 (vgl. die jetzigen Kasimückenborden).

Ἰπποφόρος, m. Marbach, Flussname auf einer Münze der Stadt Byllonia in Bistien, bei Verhoyer Handb. d. griech. Numismatik p. 102, K. S. Eckhel d. n. II, p. 578, u. u. Dreysen Gesch. der Hellenen II, p. 595.

Ἰπποφόρος, m. Rossmäbler od. Rössler d. i. Pferdehüter, Mannsn., Serv. zu Virg. Aen. 6, 21, M.

Ἰπποχάρμος, m. Hesych. v. *λυγίστρατος*. Man vermuthet *Ἰππῆχαριος*.

Ἰππυλλος, m. Rössel, Athener, Ar. Vesp. 1301.

Ἰππυς, vos, m. Rossmann, 1) Geschichtschreiber aus Rhegium zur Zeit der Perserkriege, Ath. 1, 31, b (v. l. *Ἰππύς*), Zen. 3, 42 (v. l. *Ἰππέος*), Schol. Ap. Rh. 4, 262 (v. l. *Ἰππων*), St. B. s. *Ἰπποαδία*, Suid., Plut. def. or. 23, Ael. n. an. 9, 33, Antiq. h. mir. 133. S. Westermann zu Voss h. gr. p. 20. 2) Maler, Ath. 11, 474, d.

Ἰππύτας, m., f. *Ἰππίτης*.

Ἰππῶ, f. Staur., 1) S. des Okanos, Hes. th. 351. 2) Amazonen, Call. h. 230, 266. — Inscr. 4,

7577. 3) *Λ.* des Etebasos in Leuctra, Plat. amat. 3, Paus 9, 13, 5.

Ἰππων, *ωνος*, (ὄ), im Pl. Ἰππωνες, Hoppel od. Rößner, 1) Philosoph, mit dem Wein. ὁ ἀθεός (Ath. 13, 610, b), nach Iambl. v. Pyth. 267 u. Aristox. b. Censor. d. nat. 5 Pythagoreer aus Samos, nach S. Emp. 3, 361 u. M. aus Rhegium, nach Anderen aus Melos, nach Censor. d. nat. 5 Metapontiner, f. Arist. anim. 1, 2. met. 1, 3, Theophr. b. pl. 1, 3, 5. 3, 2, 2, Plat. plac. phil. 5, 5, 3, 5, 7, 3, 8, Ael. n. an. 6, 40. v. h. 2, 31, Crat. in Schol. Ar. Nub. 97; auch Dichter, Anth. app. 44; im Plur. οἱ Ἰππωνες, Heißen wie Hippe, Suil. s. ἔρρε, Plat. comm. not. 31. Adj. davon Ἰππωνέος βότρυς, Ath. 14, 654, a. 2) Mäthener, a) *Συπειταίων*, S. eines Stratifoteles, Philosph, D. L. 7, 1, n. 9. b) Aelterer, Inscr. 169. 3) *Βδοστιαί*, a) Dackomenier, Keil Inscr. boeot. II, 8. b) Koroneer, Keil Inscr. xxxix, c. Vgl. Inscr. 1570. 4) *Σικίλια*, a) Tyrann von Messene, Athan. b. Plat. Tim. 34. 37. b) Syraeusauer, a) Xen. Hell. 1, 2, 8. β) Plat. Dion. 37. 5) *Μεγαρέων*, Inscr. 1052. 6) Aeltere: Inscr. 2, 3794. 3, 5427, 7.

Ἰππών, *ωνος*, pl. (Strab.) Ἰππώνες, m. Stuttgart (f. Suid. s. v.), 1) Et. in Afrika, in Zeugitana, westl. von Utica, mit dem Wein. *διάρρυντος* (lat. dirutus, f. Plin. 5, 4, 3), j. Vemitzer oder Vizzita, Ptol. 4, 3, 6, Strab. 17, 832. Adj. davon Hipponiensis, Plin., vgl. Ἰππον ἄκρα. 2) βασιλικός, lat. Hippo regius, Ἰππονείριον (f. Plin. 5, 3, 2), Et. in Numidien, Scyl. 111, ed. Müll., Ptol. 4, 3, 5, Strab. 17, 832, Pol. 12, 1 b. St. B., Proc. b. Va. 1, 3, 2, 4. 3) Et. bei den Carpiern in Hisp. Tarrae., südl. von Teletum, Liv. 39, 30. 4) II. nova, Et. in Hisp. Baetica, Plin. 3, 1, 3. 5) *Ἰεροί* von Ἰππώνιον, w. f., St. B. s. Ἰππώνιον.

Ἰππώναξ, *ακτος*, (ὄ), b. Et. M. u. Drae. in Lob. par. p. 276 Ἰππώναξ, Roswald (f. Et. M. 811, 10). Zambograph (ὁ ἰαμβοποιός, f. Ath. 15, 698, b), aus Ephesus, Ar. Ran. 661, Theoc. Alc. u. Phil. ep. in Anth. VII, 405, 408. 536. XIII, 3, Strab. 8, 310—14, 642, Call. ep. 141, M., auch Inscr. 2374, 58, p. 337. — Auspruch von ihm τὸ οὐ τὰ Ἰππώνακτος, Demetr. eloc. 301, Luc. adv. ind. 27, ed. τὸ Ἰππώνακτειον, S. Emp. math. 1, 275, auch μέτρον Ἰππώνακτειον, Schol. Ar. Nub. 1037. — Hephaest.

Ἰππωνίας (?), f. Roßtäufcher, Name einer Nymphe in Chalcidien, Inscr. 3794.

Ἰππώνιον, (τό), b. App. b. civ. 5, 91. 99. 103 auch Ἰππώνιον, Roßmarkt, Hasenstadt in Bruttium, j. Virona, bei den Römern Vibo (Οὐιβών, f. Plut. Cic. 32), od. Vibo Valentia (Οὐιβοναλέντια, St. B.), Scyl. 12, Seymn. 308, D. Sic. 14, 107. 16, 15, Strab. 6, 256, Plut. Cic. 32, App. b. civ. 4, 3, Ar. chestr. u. Dur. b. Ath. 7, 302, a u. 12, 542, a. *Ἐμ.* Ἰππωνιάτης, D. Sic. 15, 24, St. B., lat. Hipponiati, Orell. n. 150, Grut. Inscr. n. 199, 1, dah. die Stadt selbst auch ἡ Ἰππονιάτων πόλις heißt, D. Sic. 21, 15; doch auch Ἰππωνές, App. b. civ. 4, 86, u. Ἰππωνιεύς, Münze in Müller's Denfm. d. alten Ruffl. II. Adj. Ἰππώνιος, Lycophr. 1069, u. Ἰππωνιάτης, tab. ὁ Ἰππ. κόλλος, sinus Viconensis, j. Golfo di Eufemia, Merbussen in Bruttium, Strab. 6, 255. 261, Ptol. 3, 1, 9.

Ἰππωνος od. Ἰππώνιος, gen. Ἰππώνου, m. Roßcamp, Philosoph, Phot. cod. 167. *Νεχλ.*:

Ἰππώνιος, m. Mannen., Inscr. 1513.

Ἰππώρος, m. Marwedel (f. Ἰππουρός), fl. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 7 (Ἰππώρον ἢ Ἰσπώρον ποταμὸν ἐκβολαί). In Bruttium gab es nach dem It. Ant. auch eine Stadt Ἰππώρον.

Ἰππώτος, m. S. des Gualles u. einer Theopside, Aprd. 2, 7, 8, l. d., wo vielleicht Ἰππότης mit Heine zu lesen ist.

Ἰπυρρα, *ας*, f. Roßbad, Quelle, Inscr. 3, 5594, col. dextr. 5. 8. 10. 42, Sp.

Ἰά, = Ἰρη, w. f.

Ἰράθ, f. Et. im Innern von Mauritania Caesar., Ptol. 4, 2, 25.

Ἰραλ ὄδοι, pl. Heiligenwege, griechischer Name der syrischen Quelle Ἐξαμπίος, w. f., Her. 4, 52.

Ἰραος, m. (f. Ἰρα), Mannsname, D. L. 5, 3, n. 7.

Ἰραος, m. Mallovennd (von Ἰρη = εἶρη b. i. Mahal, die Volksversammlung), Testamententator des Strato, D. L. 5, 3, 7.

Ἰραλα, Et. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 35.

Ἰρανήος, δδωτisch = *Εἰρηναίος*, Inschrift, von N. P. Nlastos abgeschrieben, K. *Νεχλ.*:

Ἰρανίων, *ωνος*, m. Friedemann, 1) W. eines Dionysius in Delphi, Curt. A. D. 6. 2) Inscr. 4, 6899. *Νεχλ.*:

Ἰρανος, m. S. des Phryniades, Lanagräer, A. Rang. II, n. 965. S. Preller in Ver. d. Sächs. Gesellsch. 1852 S. 152.

Ἰράσα, n. pl., b. Pherec. in Schol. Pind. P. 9, 185 Ἰρασσα, *Ἔγεν* in Libyen, = Ἰέρασα, w. f. Her. 4, 159, St. B. Bei Pind. P. 9, 186 u. Schol. eine Stadt in Libyen, *Ἐμ.* Ἰρασεύς, St. B. u. b. Pherec. a. a. O. Ἰρασεύς.

Ἰρασιώτης, m. = *Εἰρασιώτης*, w. f., Wein. des Bacchos, Anth. IX, 524.

Ἰρβος, m. (Vobos?), S. des Amphiphthenes, Paus. 3, 16, 9.

Ἰρδιόβουλος, *ου*, m. Inscr. 3, 4395, Sp.

Ἰρέιον, n. St. B. s. Ἰοείον, nach Wesscl. zu Ant. It. p. 157 Ἰβείον zu lesen.

Ἰρέσιος, m. (nach Keil viell. Ἰκέσιος), Kolerphosnier, Mion. S. VI, 99.

Ἰρή, b. vulg. b. Hom. u. b. Strab. u. Suid. Ἰρή, b. Paus. u. Hom. ed. Spitzn. Ἰρη, St. B. Ἰρά, Et. M.

Ἰρα, f., nach Einigen Bodenbung (von Ἰρος, f. St. B.), nach Andern Maßberg (= εἶρη, f. Et. M. 692, 37), nach Strab. Heiligenberg (Ἰρή). 1) Et. in Messenien, II. 9, 150. 292. Nach Paus. 4, 30, 1 das spätere Abia, nach Strab. 8, 360 eine Bergstadt auf dem Wege von Antania nach Μεγαλοπόλις. 2) nach Rhian. f. St. B. = *Εἶρα*, Gebirge in Messenien. 3) Stadt der Mälier in Theßsalien. = Ἰρος, St. B. *Ἐμ.* Ἰρεύς, St. B. (viell. Ἰρεύς). 4) Et. in Lesbos, St. B. 5) Heiligenbad. Fluss, Inscr. 4, 8704, 6. 6) Ἰρή a) ἄκρα, Heiligenberg, κάρα Εἰρώπης, Berge in Spanien, D. Per. 562, Eust. dazu nennt es *ἰερά ἄκρα*. b) ἰρή ὄδος, f. s. *ἰερά ὄδος*, Her. 6, 34. c) Ἰρή, viell. πόλις, Et. in Syrien am Euphrat, = Ἰεράπολις, w. f. Luc. dea Syr. I. 10.

Ἰρηναίος, = *Εἰρηνη*, Inscr. 4, 9529, Sp. *Νεχλ.*:

Ἰρηνέος, Inscr. 3, 3812, Sp.

Ἰρήνη, = *Εἰρήνη*, Inscr. 4, 7075, Sp.

Ἰπλα Φλακονία, Et. in Hisp. Tarrac., j. Et Patron, Ptol. 2, 6, 24.

Ἰρις, ἰδός, acc. Ἰριον, voc. Ἰρι (II. 8, 399—24, 144, δ., Ap. Rh. 4, 755, Eur. H. f. 872, Luc. d. mar. 10), doch auch Ἰρις, Noun. 31, 110, pl. Ἰριδες, Ar. Av. 1222, (ἡ), δ. Pom. mit dem Digamma, II. 2, 786—24, 188, δ., nur II. 23, 198 steht ὠκία θ' Ἰρις, vgl. h. Ap. 107, Hes. th. 780, Ap. Rh. 2, 286, doch Ἰρις u. ἄρηλ. h. Apoll. 103, Ap. Rh. 2, 298—4, 768, δ., ebenso Nonn. 20, 184—31, 197, δ., Qu. Sm. 12, 193, (über den Accent f. Eust. 391, 34, über den dat. Ἰριδι, Eust. 820, 35) *Wode (f. Plat. Cratyl. 408, b, Et. M. s. v., antere Bind), 1) Ἐ. des Thauemas u. der Elektra (Hes. th. 780, Plat. Theaet. 155, d, Apd. 1, 2, 6, Plut. plac. phil. 3, 5, 2), Gattin des Zephyros, M. des Gros, Alc. 24 (54) 6, Plut. am. 120, Schol. II. 3, 121, Eust. II. 5, 99, Wotin der Odytler u. nach Epilären Dienerin der Hera, II. 3, 121—24, 143, δ., Ap. Rh. a. a. D., Nonn. 13, 2—47, 342, δ., Qu. Sm. 1, 64—14, 467, Call. h. 4, 157, Theocr. 17, 134, Mar. ep. IX, 668, Eur. H. f. 824, Ar. Av. 575—1204, D. Hal. rhet. 9, 3, Demod. in Plut. flu. 18, 4, Ael. n. an. 7, 27, v. h. 4, 17, N. Sphre Abbildung Porph. abst. 3, 16; Person in Eur. H. f. 22, Luc. d. mar. 10. In Delos wurde sie auch als Göttin verehrt, Ath. 14, 645, b (l. d.). 2) Insel der Britanni, D. Sic. 5, 32.

Ἰρις, gen. ἰος (so Xen. An. 6, 2, 1, Ptol. 5, 6, 2, Arr. p. p. Eux. 15, 3, An. p. p. Eux. 28), doch auch Ἰριως (An. p. p. Eux. 29), (ὁ) (f. Suid.), Wodensdäch, Etrom im Pontus, der nach Arr. b. Eust. zu D. Per. 783 früher Ἐπίδος hieß, j. Kasfalma an seiner Mündung Delil-Zuma, Xen. An. 5, 6, 9, 6, 2, 1, Ap. Rh. 2, 367 u. Schol.—965, Strab. 1, 52—12, 561, δ., D. Per. 783, Marc. ep. p. Menip. 10 u. St. B. s. Χαθισία, Et. M. s. v. u. 72, 6, Plin. 6, 3, 4, δ.

Ἰριώια, f. = Εἰρεσία, Trauenn., Inscr. 4, 7398, Sp.

Ἰριών, ὄνος, m. Wodemann, Mannsname, Galen.

Ἰρόβαστος, (ὁ), Wodmer (?), Aegyptier, Pol. 23, 16 (of περί τὸν Ἰόβαστον).

Ἰρος, ov, m., δ. D. Chrys. or. 66, p. 610 Ἰρος, Wode, Wode (f. Od. 18, 6, Hesych., Et. M. s. v. u. 658, 54, wo es auch heilig erkärt wird), 1) Ἐ. des Altor, W. des Gurytion, Ap. Rh. 1, 72 u. Schol. Orph. Arg. 180, Schol. II. 23, 88. 2) W. der Ghrisyppe, St. B. s. Ἑλλάς. 3) Theßalischer Heros, Gründer von Ira in Theßalien, St. B. s. Ἰρά. 4) lesbischer Heros, W. des Lampetios, St. B. s. Λαμπετίων. 5) Name des Atinades, eines Weilers in Ithaka, Od. 18, 6, 393, δ., D. Hal. 7, 72, Polyana. proem. 11, Et. M. 146, 9 u. Hesych., oft = Weiler ob Amur angeführt, Anth. VII, 676. IX, 209, 312, D. Chrys. or. 66, p. 610, Luc. neceyom. 15. Char. 22, Liban. t. 1, p. 568, 21, Suid., u. nach Mein. schon Hippon. fr. 29; dah. im Plur. Ἰροι, Weiler wie Iros, Luc. nav. 24, u. das Eyrichwort: δ' Ἀσκητιὸς Παύσανος καὶ Ἰρον καὶ ἔλλον τινὰ τῶν ἐπιθῶν ἰδαυτο, Suid. s. Παύσαν. 6) Ἐ. des Mermeros. Prox. in Schol. Od. 1, 259, vgl. mit Eust. 1415, 20. 7) Mörder des Kropus, Tyrann von Gryphidi, Hipp. in Ath. 6, 259, a. 8) Ἐ. in Theßalien, = Ἰρά, w. f., Lycophr. 905, Em. Ἰρώτης, St. B.

Ἰρπίνος, δ. Ptol. 3, 1, 71 Ἰρπίνος, Wolfers,

f. Strab. 5, 250, die Hirpini, ein samnitisches Volk in Unteritalien, Strab. u. Ptol. a. a. D., App. b. civ. 1, 39.

Ἰρπας, α, m. = Σίρπας, wie Mein. b. Strab. schreibt, d. i. Gruber, 1) W. der Gurydite, Schwiegergen des Arrhabäus, Strab. 7, 326. 2) Iuser. 1967, b, 14, Add.

Ἰρτινοί, pl. Inscr. 3, 5874, 7, Sp.

Ἰρτιος, (ὁ), δ. Plut. Cic. 43. 45 u. Nic. Dam. fr. 27 auch Ἰρτιος, ein plebejischer Geschlecht in Rom, insb. Αἴλος Ἰρτιος, D. Cass. 45, 17, vgl. mit 46, 36, 39, Plut. Aem. Paul. 38, Ant. 17, App. b. civ. 4, 43, 84, Nic. Dam. fr. 27 u. d. o. a. Ἐ., οἱ περί τὸν Ἰρτιον, Plut. Cic. 43.

Ἰροσόλυμα (---), = Ἰεροσόλυμα, w. f., Nonn. par. 2, 71. 111, 21, 54.

Ἰρων, m. Μιδνός, Zoög. Cat. codd. copt. 28, 17 (ἸΕΡΩΝ).

Ἰς, 1 m. Ἐἰσβαθ, a) Fluß in Italien, Lycophr. 724, Parth. b. Herdn. π. μ. λ. p. 19, 9. b) Ἰ. in Persien, Her. 1, 179, St. B. c) Gründer von Epybaris, Strab. 6, 263 (codd., was Mein. billigt, f. Ἰος(ς). 2) fem. Ἐ. in Persien, j. Ἰτ, Her. 1, 179, St. B.

Ἰσα, Ἐ. Ἰσθεν, od. Ἰσσα, w. f., ὄνομα πόλεως, Suid.

Ἰσαάκ, (ὁ), in Inscr. 4, 8740, 6 Ἰσαάκιος, in Inscr. 4, 9869. 9870, 7, Ephr. mon. 5374. 5389 Ἰσαάκιος, hebr. Jndech, nach Phil. leg. all. 3, 14—77. mut. nom. 23. 29. Abr. 36. praem. et poen. 5. migr. Abr. 6 ἡ τῆς ψυχῆς χαρά, 1) Ἐ. Αἰθαίω, Alex. Pol. 5. Eus. pr. ev. 9, 19, 21, Phil. Abr. 10. somu. 1, 12, δ., Anth. VIII, 52, 1, 68, tit., N. T. Matth. 1, 2, δ., Suid. 2) Ἐ. Ἰσθμ, f. Ἰ. Fabr. bibl. gr. XI, p. 118, j. W. Argyrus, Baehm. An. gr. II, 167. Catholicus, Comb. Auct. nov. bibl. II, 317, N., u. Is. der Conuente, f. Fabr. bibl. gr. I, 558 u. VI, 54. Ἐ. Ἰσαζος.

Ἰσαάκιος, m. Proc. Go. 3, 18, Sp.

Ἰσαέλλα, f. Gemahlin des Naimund de Saucio, Inscr. 4, 8770, 5, Sp.

Ἰσαγόρας, ov, ion. (Her.) Ἰσαγόρης, εω, acc. (Her. 5, 74) εα, in Inscr. 2, 3300 Εἰσαγόρας, (ὁ), Dinsges (δ. f. der ἀγορά od. dem Ding gehörig od. gleich), 1) Ἐ. des Tisander, athenischer Archon DL. 68, 1, Her. 5, 66—74, Plut. Her. mal. 23, D. Hal. 1, 74, 5, 1, Paus. 3, 4, 2, 6, 8, 6, Marm. Par. 47. 2) Theßalier, a) Strateg aus Larissa, Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15. b) Aulere, Inscr. Lebas n. 1242. Ussing n. 28, Inscr. 4, 8947, k. 9114 ff. 3) Tragödiendichter, Philostr. v. Soph. 2, 11. 4) Inscr. 2, 3561. 3632.

Ἰσάδας, m. = Ἰσάδας, w. f., Racedämonier, Ael. v. h. 6, 3.

Ἰσαι, f. I. für Τίσαι, Hafen der Magneten, Scyl. 65 u. ras. Müller.

Ἰσαός, (ὁ), Ἐ. Ἰσθ. Redner aus Athen od. nach Anderen aus Chalcis, D. Hal. iud. de Isaeo, Plut. Dem. 5 u. x oratt. s. Isaeo u. s. Isoer. (11), Luc. Dem. enc. 12, Hermog. Id. 2, 11, An. Isocr. vit., Lib. vit. u. fragm. in Or. Att., Harp. s. v. u. δ., Suid. s. v. u. δ., N. Stellen desselben, τα Ἰσαίων, Theop. prog. p. 154. 2) Inscr. 3 4367. 4, 7515. Fem. Isau.

Ἰσαίη, f. Ἐ. des Agenor, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1185.

Ἰσαίδωρος, m. ägypt. Mannen., Pap. Lugd. Bat. p. 90.

Ἰσαίων, ὄνος, m. Ἐ. Ἰσθ, Mannsn., Suid.

Ἰσαίξ, = Ἰσαίξ, m. G. 4, 8947. 9113. 9120, Sp.

Ἰσάκας, α, m. Ἰλ. auf der Südküste Britanniens, j. Nr. Ptol. 2, 3, 4.

Ἰσάκιος, m. Gebräuer, iv. Maec. 7, 14, Pesychn., Suid., Ephr. mon. 6365. Aehnl.:

Ἰσάκος, (ὁ), = Ἰσάκ, w. f. (f. Suid.), Ἐσθν Ἀβραάμ's, Ios. 1, 12, 2—22, ὁ. (Ἰσάμαχος, m. Mannname, Ios. 3, 6, 1.)

Ἰσάκους (?), m. Bischoff. Soer. h. c. 3, 25, 16, Sp.

Ἰσάλη, f. Aegyptierin, Schow Chart. pap. 4, 31, 32.

Ἰσάλης, ἦτος, m. Schow Chart. pap. 6, 21, 22.

Ἰσάκιος, m. Inscr. 3, 4472, 11, Sp.

Ἰσάμνιον, ἄχρον, n. Vorgebirge in Hibernien, viell. j. St. Johns Point, Ptol. 2, 2, 8.

Ἰσάμ, B. von Suleiman, Thphn. 633, 2. 637, 10, Sp.

Ἰσαμίται, arab. Secte, Thphn. 532, 3, Sp.

Ἰσαμος, m. l. v. für Ἰμαος, Strab. 11, 516.

Ἰσανά, (ἡ), St. Palästina's, Ios. 8, 11, 3, u. Ἰσάνας κόμη, Ort ebentafelst. Ios. 14, 15, 12.

Ἰσανδρος, m., (ὁ), Gleichmann (f. Et. M.), S. des Bellerophon's, II. 6, 197. 203, = Ἡεσανδρος b. Strab. 13, 630. — Auch in Inscr. 2, 2052, 18. 2338, 22. 63. 64.

Ἰσανθης, acc. ην, m. Blümler (eigl. Blumen-gleich), Itraischer König, Phyl. b. Ath. 12, 536, d.

Ἰσανωρ, ορος, m. Gleichmann, Ephorus in Sparta. Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἰσαοζήτης, ov, m. Christ in Persien, Menand. Prot. fr. 35, a = Ἰσοζήτης, w. f.

Ἰσάος, Inscr. 2, p. 1084, a, Sp.

Ἰσαρ, ος, (ὁ — ποταμός), Ἰλ. in Gallia Narbon., j. Sferc. Strab. 4, 185—204, ὁ., D. Cass. 37, 47, Ptol. 2, 10, 6, f. Ἰσάρος.

Ἰσάρας, (ὁ), 1) Ilyrischer Name des Amisodaros, Plut. mul. virt. 9. 2) = Ἰσαρ, w. f., Ἰλ. in Gall. Narb., Pol. 3, 49. 3) Nebenfl. des Nifer in Bithelien (?), Strab. 4, 207 (Plin. 3, 20, 24 kennt auch ein Wolf Isarci in Bithelien).

Ἰσαρδάς, m. Walz (eigl. Walbo's Sohn), 1) S. des Nfarthos, Heersführer der Korinthier, Thuc. 1, 29. 2) Atheser, Inscr. 196.

Ἰσαρχος, m., in Inscr. 2, 2977, 13 Ἐισάρχου, Waldo (eigl. Gleichwald), 1) (Korinthier), B. des Nfarthos, Thuc. 1, 29. 2) Atheser. Nfchon Di. 89, 1, D. Sic. 12, 65, Ath. 5, 218, d. 3) Inscr. 2, 2367, c, Add. 2373, b, Add.

Ἰσαρίχαι, Wolf in Carmania deserta, Ptol. 6, 6, 2.

Ἰσανά, f. eine Landschaft (?), Gw. Ἰσανθης, Et. M. 171, 5.

Ἰσαυρίων ἐπαρχία, (ἡ), Inscr. 3, 4430, Sp.

Ἰσαυροί (ἱ), w. sg. (Suid. s. Ἀρβαζάκιος, Eust. Epiph. fr. 6, Zos. 1, 69, Inscr. 2, 3662, 6) Ἰσαυρος, nach Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79, Io. Ant. fr. 11 nach Ἰσαῦ benannt, nach ep. in Anth. ix, 531, Wunden, ein den Bithier Stammermantel's Volk in Kleinasien. = Σόλυμοι u. Κίλικες, Zos. 4, 20, Et. M. 721, 45; f. App. Mithr. 75, D. Cass. 45, 23, Zos. 5, 25, ep. Anth. ix, 420, Eunnar. fr. 45. 86, Prisc. Pan. fr. 6, Eust. Epiph. fr. 5, 6, Clem. Al. str. 1, 74, St. B. s. v. u. s. Ἰετροδοροάτιον. Sie hießen auch Ἰσανρείς, D. Sic. 18, 22, St. B., dah. ἡ τῶν Ἰσαυρίων πόλις, D. Sic. 18, 22, et. ἡ βουλή καὶ ὁ δήμος Ἰσ., Inscr. 3, 4382. Ihre Landschaft ἡ Ἰσαυρία, Ptol. 5, 4, 12, St. B. s. v. u. s. Ἀνα — Πιμάδα, ὁ., Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79. Der Gw. von Ἰσαυρία ἡ παλαιά heißt in Inscr. 4393 Ἰσαυροπαλαι-

είτης. Ihre Hauptstadt j. Bei Etschr. nach A. die Nuzinen: Zengi Bor, Ἰσανρα, (τά), f. Strab. 12, 568, 569. 14, 668, Ptol. 5, 4, 12, St. B., doch auch Ἰσανρα, (ἡ), Strab. 12, 569, Char. b. St. B., früher Ἰσαυρόπολις, Hierocl. 675, A. Adj. a) Ἰσαυρικός, ἡ, ὄν, Cinn. 1, 7 (16, 1, 3), Inscr. 3, 4390, dah. πόλις, St. B. s. Βοιδμαδία, Ἀλίσσανδα, ὁ., πόλεμος u. συμφοραί, Eunnar. fr. 86. (Dab. a) Ἰσαυρικός, als Weiname des Servilius, Strab. 12, 568, 14, 665, D. Cass. 45, 16, Plut. Caes. 37, 37, oder auch Ἰσαυρικός heißt, Plut. Caes. 7, 37. b) Ἰσαυροική, bei Strab. 12, 568 u. ff. der südlichere Theil des Landes Isantia, den er zu Bcaonien rechnet. c) τὰ Ἰσαυρικά, die isaurische Gegend, Eust. Epiph. fr. 6. 2) sem. Ἰσαυρίς, j. B. γαίη u. μάχαιραι, Christod. eophr. II, 395, 401. 3) Ἰσαυριανοί, Name einer Reiterhwaunde, Arr. Alan. 1. 4) Adv. Ἰσαυρίαζεν, aus Isaurien, Genes. 14, 16.

Ἰσαυροφόβος, m. Isaurertrödler, Anth. ix, 556, Christ. eophr. 399.

Ἰσαχάρ, m. Samariter, Nili opp. 316, Sp.

Ἰσαχάρος, ov, = Ἰσαχάρο, w. f., Ios. 2, 7, 4.

Ἰσάχι, ein Vardar. Cinn. 3, 18 (129, 80), Sp.

Ἰσβααλί, Thphn. 698, 15 (Madi), Sp.

Ἰσοβζήτης, m. = Ἰσαοζήτης, w. f., Anth. 1, 101.

Ἰσος, f. Stadt in Isaurien, Gw. Ἰσώτης, St. B.

Ἰσοβρος, ποταμός, m. (viell. Gleich d. i. mächtig fließender), Ἰλ. auf der Südküste Siciliens, j. Maccasoli, Ptol. 3, 4, 6.

Ἰσγίπτερ, Kaffel von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 25), Sp.

Ἰσδαγόνας, (v. Isdegonas), Sp. Ἰεσδεγίνας.

Ἰσδιγέδης, ov, m. 1) König der Perfer, Eust. Epiph. b. Euagr. h. eccl. 1, 19, Agath. iv, 27, Suid. 2) Soer. h. e. 8, 7.

Ἰσδιγόνας, ὄψαντες des Ehostrac's, Proc. b. P. 2, 28. Go. 4, 11, 15, Sp.

Ἰσείας, m. Weise, Tyrann von Keeynela, Pol. 2, 41. S. Ἰσείς.

Ἰσέβεν Μούσε, arab. Fürst, Thphn. 656, 4.

Ἰσείων, n. nach St. B. s. v. Ἰσείων h. betonen, wie es auch b. D. Cass. betont ist, f. Lob. Phryn. 372, a) Tempel der Isis. nach Plut. Is. et Os. 2 Wiltstedt, f. D. Cass. 66, 24, Heliol. 7, 8, 11, Iub. b. Plin. 5, 10; in Rem, Porph. v. Plot. 10. b) St. in Unterägypten, St. B., Plin. 5, 10, 4 erwähnt eine Isidis opidum h. Busiris. c) τὰ Ἰσεία, Best der Isis, D. Sic. 1, 14, 87.

Ἰσείθης od. Ἰσείθος, m. Packer (d. i. Orater), Mannen, Inscr. 270.

Ἰσήπος, m. physisches Wolf. Heec. b. St. B.

Ἰσῆς, m. πρωτοστράτωρ, Ephr. mon. 8024, Sp.

Ἰσθμιάδης, m. *Halsens, Mannname, Paus. 9, 25, 7.

Ἰσθμιάζεν, eigl. die isthmischen Spiele feiern, dah. Ἰσθμιάζονοι, Titel eines Gedichtes des Sophron, dann phrysch. (Ἰσθμιάσαι), in ubseln Umständen sein, Hesych., Suid., Phot. 114, 14.

Ἰσθμιακός, 1) = Ἰσθμικός, z. B. ἀγών, Thes. b. Suid. s. Θησεύς, Schol. Pind. 2) Ἰσθμιακόν, n. eine Art Kranz. Ar. b. Ath. 15, 677, b.

Ἰσθμιάς, ἄδος, f. 1) Adj., isthmisch, a) am Isthmus (von Kerinth) befindlich, ἔλαη, Nonn. 43, 88. b) u. den Isthmischen Spielen gehörig, ἔλαη, Pind. l. 7 (8), 5, Anth. vi, 246, Callim. 103 b. Plut. qu. conv. 3, 3, 3, St. B., σπονδαί, Thuc. 8, 9, St. B. 2)

fer, Ath. 3, 93, d, Marc. ep. Menipp. 2, Plin. 2, 112 (246)—5, 6, 40, d, mans. Parth. ed. Müller. — Zur Zeit der Ptolemäer, Luc. mar. ed. 15. 2) Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 1, u. 29, Rut. Lup. sig. 2, 16. 3) Alexandriner, der Del. 177 im Ringen siegte, Phleg. b. Phot. cod. 97. — Ein anderer Athlet, Suid. a. Ἀπίκιος Μάροχος. — Afric. b. Euseb. Ἑλλ. ὄλ. p. 44. 45 (Del. 243. 244). 4) Dichter aus Aegä, Anth. vii, 156—ix, 94. 5) Dichter aus Volsitine, Anth. vi, 58. — Anderer (?), Stob. 22, 27, 81, 9. — Apost. 8, 91, h. — 6) ein cynischer Philosoph, Suet. v. Ner. 39. 7) neuplatonischer Philosoph aus Gaza, Damasc. v. Isid. 10—278, Suid., ὁ μέγας, Damasc. v. Isid. 12. 8) zwei Aerzte, einer aus Antiochien u. einer aus Memphis, Fabric. bibl. gr. xiii, p. 303 alt. Ausg. — Vgl. überh. Fabr. bibl. gr. x, 494. 9) Architekt aus Milet (537 n. Chr.) u. ein jüngerer, s. Müller, Kunstgesch. Ἐ. 12. 10) mit dem Wein Antecessor zur Zeit Justinians, Grll. der Dignsten u. des Cedex, s. diese. 11) Bischoff von Sevilla, Verf. der Originens. 12) Anführer des Mithridates, Plut. Luc. 12. 13) Anführer der Sufeler, D. Cass. 71, 4. 14) Anderer: D. Sic. 83, 6. 15) Ankläger des Placus, Phil. in Placc. 15. 17. 16) Abtheurer, Mechaniker, Dico ed. Theven. p. 107. 17) Aethener, Inscr. 187. 196. 275. 278. 284. 303. 668. 719, Ross Dem. Att. 8. 18) auf einer Münze aus Paphos, Mion. iii, 176. 19) ägypt. Freiwilliger, Pap. Lond. 2, 126, p. 31. 20) ägypt. Hausverwalter, Pap. Tur. 5, 7, 12; 6, 8, 14; 7, 4, p. 34. 36. 21) Andre: Schow Chart. pap. 4, 23. Inscr. 2, 1994, e. Add. 2306, παρ' Ἰσιδώρου ἐπιστάτου κόμης, Pap. Lugd. Bat. A, 3, viell. Uebersetzung von Petisjs, Letr. rec. 2, 234.

Ἰσκιον, (τό), (—), Name eines Gerichts aus gebachtem Fleisch, Anth. xi, 212, Ath. 9, 376, d.

Ἰσικλῆς, m. (* I s i s r u h m), Mannen, Att. Inschr. im Mus. d. arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἰσικράτης, m. Mannen, Philisij. Bd. 4, Sfi 6, Inschr. 3, K.

Ἰσινδα, n. pl., f. St. B. Ἰσινδος, St. in Pisticu, Strab. 13, 631. Gew. Ἰσινδῖος, St. B., Inscr. Sic Pol. 22, 18 Ἰσινδα, Einw. Ἰσινδοῖς. — S. Σινδα.

Ἰσιον, n. 1) Berg in Troglodytie, j. Hes. cl. Diacr. Ptol. 4, 7, 5. 2) Ἰσιον πύργος, Ort in Lycien, An. st. mar. magn. 237. 238.

Ἰσιος, m. (* I s i s m a n n u), Wein des Metoliers Alexander, Pol. 17, 3.

Ἰσις (in Et. M. 216, 33. 552, 12 falsch Ἰσις, denn es hiess Ἰσ, s. Orph. h. 42, Call. ep. 50, (vi, 311), d. Pall. ep. vi, 60, Anth. xi, 115. Plaa. 264. app. 281. 335, Xen. Eph. erot. 1, 6, u. vgl. Εἰσις, wie in Inscr. 3, 4157, 12. 4546. 4705, e. 4716, d, Add. gen. Ἰσιδος, ion. (Her. 2, 41—156, ἔ.) Ἰσιος, dat. Ἰσιδι, ion. (Her. 2, 61. 176) u. Inscr. 1729. 2294. 2302. 2388 Ἰσι (Inscr. 2298 Ἰσιδι), doch Inscr. 1800, (Rithor. s. Rhein. Mus. 1843, p. 550) auch Ἰσι, u. b. Letron. arch. etc. de l'Egypte p. 473 auch Ἰσι, acc. Ἰσιω, voc. b. Suid. s. v. Ἰσι, (ή), 1) Hertha od. Metheus. die ägyptische Demeter, Her. 2, 59. 156, Apd. 2, 1, 3, Plut. Is. et Os. 82. 88. 65. proverb. 84, St. B. s. Βοῖσιρις, Leo b. Clem. Al. str. 1, 21, Eus. pr. ev. 10, 12, nach Andren (D. Sic. 1, 11, Plut. Is. et Os. 52. 64, D. L. prooem. n. 7) der Mond, bald auch als = der Proserpina, Plut. Is. et Os. 27, oder = der Athene, Plut. Is. et Os. 9. 62, od. = der So, D. Sic. 1, 24, Apd.

2, 1, 3, Luc. d. deor. 8, Suid., Et. M. 389, 1, gebalt. dah. Ἰναχίη genannt, Call. ep. 58 (Anth. vi, 150), ägypt. Μούθ, Ἀδουρ, Μεθέρ, Plut. Is. et Os. 68, wo im Monat Τυβί ein Tag ἀρξίς Ἰσιδος ἐκ Φουινίης hiess, Plut. Is. et Os. 50, von Plut. Is. et Os. 65 u. Et. M., sowie D. Sic. 1, 11 für griechisch, u. (Plut.) als Weise, od. (D. Sic.) als die Alte, nach Et. M. s. v. als Geiße erklärt, L. des Sermes od. Promethens u. der Atha, Plut. Is. et Os. 3. 12. 37, u. besond. die in Aegypten, Her. 2, 42, Plat. legg. 2, 657, a, Ael. n. an. 10, 23, Paus. 10, 32, 18, Xen. Eph. 4, 1. 5, 4, Polyaen. 7, 3, St. B. s. Ἐριωνθίς, Mar. Procl. 19, Ach. Tat. 5, 14, Dam. v. Isid. 3, hier durch Tempel, Opfer u. Feste (Plut. Is. et Os. 69—71, S. Emp. ἐπ. 3, 220), doch nach Alexander d. Gr. auch in Griechenland u. Ambrypus, Inscr. 1729, Ambracia, Inscr. 1800, Athen, Inscr. 481, in Chios, Inscr. 2230, vgl. mit 2240, in Delos, Inscr. 2293. 2297. 2298. 2300. 2302—5, Ephesus, 2955, Patos, 2411, Theopia, Inscr. 1633, in Megara, Paus. 1, 41, 3, im Scrinthischen zu Kuchra, Paus. 2, 4, 6, in Phlius, Paus. 2, 13, 7, Methana u. Trözene, Paus. 2, 32, 6. 34, 1, Hermione, ebent. 2, 34, 10, Boia, 8, 22, 13, Messene, 4, 32. 6, Bura, 7, 25, 9, Thiberea, 10, 32, 13—18, in Cypern, Strab. 14, 683, in Andros, Inscr. 2348, in Neteus, App. Mithr. 27, Xen. Eph. 5, 13, in Antiochien, Grut. Inscr. 3, p. 84, u. Scyllen, Capua, Aesulum, Oria, Zadera, Orelli Inscr. 1871. 1882. 1888. 1889 u. Münster antiqu. Abh. S. 175, in Rom seit Sulla's Zeit, Apul. met. 11, p. 262, D. Cass. 40, 47. 42, 26. 47, 15, A., ja selbst in Gallien, der Schweiz, Kärnten, Flandern, Holland u. s. w. verehrt, s. Orelli 1876. 2035. 1894, Inschr. n. 264 in Mitth. d. antiq. Ges. in Zürich 1844 p. 197, Scherius de diis germ. p. 155. Ueber ihre Abbitdung s. Jos. 18, 3, 4, Plut. Ant. 74, Ael. n. an. 10, 22. 27. 31, D. Cass. 79, 10. Man schwor bei ihr, bes. in Athen, D. Sic. 1, 29, doch auch anderwärts, Ach. Tat. 5, 14, vgl. mit 26, Hesych., u. trag. Amulete von ihr, Plut. Is. et Os. 68. — Sie heist bald Ἰναχίη, Inscr. 3, 4943. 4944, f. oben, bald Κολία, Inscr. 4897, a, 6, b, 7. — ἡ ἐν Μενοῦθι, Inscr. 3, 4683, b, μυριώνων, Inscr. 3, 4713, b, 4909, b, Add., Μαχίς, Inscr. 3, 4703, c, Σενοκειτηνή, Inscr. 3, 4833, 11, Τύχη, 3, 6005, Φαρία, Inscr. 3, 4683, b, 5119, 7, ἐν Φιλαις, Inscr. 3, 4901. 4902. 4926, 6. Ihr war der Hundsbirn od. Sirlus geweiht, Plut. Is. et Os. 21. 22. 38. 61, Dam. v. Isid. 70, u. eine Pflanze, Ἰσιδος τριχάω od. τριχες, Agath. mar. Eryth. 108, Plut. fae. orb. lun. 25, Plin. 13, 52, wie denn auch ihre πλόκαμοι gegiebt u. verehrt wurden, Luc. adv. ind. 14, Apost. 17, 82, über Ἰσιδος βίβλος s. Luc. Gall. 18. 2) Name der ersten Muse in Hermapolis, Plut. Is. et Os. 3. 3) wie man aber die Kerynopsia νέα Ἰσις nannte, Plut. Ant. 74, so wurde auch Ἰσις selbst zu einem Frauennamen, Letr. arch. de l'Egypte p. 473. 4) Name eines Schiffes, Luc. nav. 5. — 5) Ἰσιδος α) κορηή, in Leonthea, Antig. mirab. 164 (149 ed. Westerm.). b) Ἰσιδος νήσος, arabisch: Insel, viell. j. Baralan, D. Sic. 3, 44, Agatharch. de mar. Erythr. 91. — Ptol. 4, 7, 38.

[Ἰσις, m. A. in Pontus (Kολχίς), viell. j. Ἰσθερότ. Scyl. 81 (v. l. Ἰσις), j. Ἰσις, u. Plin. 6, 4.]

Ἰσιρυχος, m. = Ἰσιδωρος, Mannen, Inscr. 284.

Ἰσιφίλος, m. ähnl. A (b w i n d. i. Freund der Eisen, eigl. der Hirschfreund, Ἀθωνεύς, Inscr. 181.

Ἰσφολῆς, m. Inscr. 2, 2322, b, Add., Sp.

Ἰσῶν, m. *Zfismann, wie Asmann, 1) Athesner, Inscr. 268. 2) Inscr. 2248. 2253, 6. 2347, k, B, 20, Add. 3) Bischoff von Aithiria, Lequien Or. christ. t. 2, p. 329 ff. 4) Andere: Inschr. in Phid. Letr. rec. 2, 59. 60. — Kästchen im Louvre, Pap. Lond. p. 40. 5) Soer. h. e. 1, 27, 7, Synes. ep. 98, p. 233. ep. 143, p. 281. *Ἐ. Εἰσῶν.*

Ἰσκα, f. Et. der Dummonier in römisch Britannien, j. Arminster, Ptol. 2, 3, 30, It. Ant. (Andere der Eilurer, It. Aut., Inscr.)

Ἰσκαριώτης, ov, m. gräc. hebr. Eigenn. Ischariath, Ἰσδὰς ὁ Ἰσκ., N. T. Matth. 10, 4, 26, 14, Thphn. 627, 20, nach Suid. *σκηρὴ θανάτου*, doch nach Jerem. 48, 1. Amos 2, 2 der Mann von Mariath.

Ἰσκέας, α, m. Mannsname, Wesch. u. Fouc. 403, K.

Ἰσκευς, m. Aegyptier, Schow Chart. pap. 8, 15.

Ἰσκίνα, Ort im Innern der Regio Syrtica in Afrika, Ptol. 4, 3, 41.

Ἰσκός, Ἐ. am Jher, Proc. aedd. 4, 6 (291, 6), Sp.

Ἰσकुलίνος, η, ov, das lat. Esquilinus, a) λόφος, D. Hal. 4, 13. b) *μοῖρα*, D. Hal. 4, 14. — Gebd. 4, 13 auch Ἰσकुλία, = lat. Esquiliae, wo Andere *Ἐσकुλία* schrieben.

Ἰσμαήλ, (ὁ), b. Ios. Ἰσμαήλος, u. Ios. 10, 9, 2. 4 auch Ἰσμαήλος, nach Suid. s. v. *ὁ μεστὸ ἡδονῆς γέλως*, nach Phil. mut. nom. 37 u. profug. 38 *ἀκόη θεοῦ*, hebr. Eigenn., 1) Sohn Abrahams, Suid. s. *Ἀβραάμ*, Ios. 1, 10, 4—12, 4, ὅ, Ephr. mon. 2246. Phil. prof. 37. sobr. 2. Cherub. 2. 2) *Ἐ. des Phabi*, Ios. arch. 18, 2, 2—20, 8, 11. b. Iud. 6, 2, 21. 3) ein Anderer, Ios. arch. 10, 9, 2, 4. — Davon Ἰσμαηλίτης, Suid. — Als Völkerschaft in Arabien werden die Ἰσμαηλίται (in Ephr. *-ίται*), b. St. B. u. Genes. 37, 25, 39, 1, u. Ephr. mon. 6915, Sozom. h. e. 6, 38, ὅ, er wohnt, ihr Gebiet nennt St. B. Ἰσμαήλα. Adj. fem. ἡ Ἰσμαηλίτις ὄρηός, Genes. 114, 17, vgl. mit 91, 11

Ἰσμάνδης, m. der ägyptische Name des Memnon, = Ὀσμανδίας, w. f., Strab. 17, 813 (epit. Μαῖνδης).

Ἰσμαῖρος, m. Liebfischer (f. Curtius gräc. Ἐθym. 1, p. 370 u. vgl. *Ἰμερος*), 1) *Ἐ. des Ares* und der Thraße, Et. M. 2) *Ἐ. des Hiasus*, Thebaner, Apd. 3, 6, 8. 3) *Ἐ. des Cymolpus*, Apd. 3, 15, 4. *Ἐ. Ἰσμαῖραδος*. Aehnl.:

Ἰσμαρος, b. St. B. u. Strab. 7, 331, fr. 44 auch Ἰσμαρα, f., Virg. Aen. 10, 351, ed. n. pl., Virg. Georg. 2, 37, Lucret. 5, 30, Liebenstein (f. v. verheirathet), *Ἐ. bei Maronea* od. nach Tzet. ad Lycophr. 818, Harp. s. *Μαρώνεια*, Hesych., Suid. der frühere Name von Maronea, Od. 9, 40, 199, Seymn. 677, Strab. 7, 331, fr. 44, Plin. 4, 18, 42, Virg. Ecl. 6, 30, St. B., Et. M. *Ἐ. Ἰσμαῖριος*, St. B. Adj. a) Ἰσμαρικός, βορέας, = thracisch, D. Per. 113 u. Eust. *δῆμ, οἶνος*, Archil. f. Ath. 1, 30, f, Suid., u. fem. Ἰσμαρίς, z. B. *Ἰκωνη*, *Ἐ. bei Maronea*, Her. 7, 109, Strab. 7, 331, fr. 44, Hecat. b. St. B. s. *Μαρώνεια*, St. B. b) Ἰσμαῖριος, = thracisch, Wein. des Ithys, Ov. Her. 15, 154, des Terent. Ov. Amor. 2, 6, 7. c) *des Polymythes*, Ov. met. 13, 530. d) *der Barchae*, Ov. met. 9, 641. e) *der thracischen Völker*, Ov. met. 10, 305. f) *des Herbus* u. Erymon, Ov. met. 2, 257.

Ἰσμενίος, βδοτ. = Ἰσμήνιος, w. f., 1578 (Poeock).

Ἰσμενικέτας, αο, m. ähnl. Gottheil (f. Ἰσμήνιος), Thebaner, nach Keil Inscr. 1593 für Ἰσμενικέτας, vgl. mit *Ἰλλιδος* Reifen p. 188, n. 6 u. Keil Inscr. boeot. p. 102.

Ἰσμενίας, αο, m. βδοτ. = Ἰσμενίας, Inscr. 1578, f. Ahr. Dial. 1, 184 u. Keil anal. p. 238.

Ἰσμενιάνης, m. (?) Name auf einer lydischen Münze, Mon. S. VII, 326.

Ἰσμενοι, wahrsc. = Ἰμνοιο b. Plin. 3, 21, 25, Volk der Liburner, Seymn. 394.

Ἰσμενος, m. Valerich, Chier, Mon. III, 270.

Ἰσμήνη, voc. Soph. O. C. 357 Ἰσμήνη, (ἡ), (iib. die Betonung f. Arcad. 111, 13), viell. Gamma (falls diese = Zimma od. Biene ist), f. Ἰσμηνοί (nach Curt. Gräc. Ἐθym. 1, 370 *Desiderata*, also: Trutshind), 1) *Ἐ. des Asopus*, Gem. des Argos, W. der Io, Apollid. 2, 1, 3. 2) *Ἐ. des Delphis* u. der Zefäste, od. nach Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53 der Curygiana, Aesch. Sept. 862, Soph. Ant. 1, 526, O. C. a. a. D., Eur. Phoen. 53 u. Schol. nebst arg. b, Apd. 3, 5, 8. 3) *Uppspring*, eine Quelle bei Theben, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53. 4) *Trutenau*, ein Flecken in Böotien, *Ἐ. Ἰσμήνιος*, Ἰσμηναῖος, f. Ἰσμηνέος u. Ἰσμηνίτης, St. B.

Ἰσμηνία, f. = Ἰσμήνη (vom Hl. Ismenus benannt, f. St. B. s. Ἰσμήνη), 1) Thebanerin, Ar. Iys. 697, 2) Inscr. 3, 6714.

Ἰσμηνίας, ov, voc. (Ar.) Ἰσμηνία, (ὁ), Zimmertmann (f. Ἰσμηνός), 1) aus Thibe (St. B. s. *Θίβη*, Eust. II, 2, p. 268, 10), doch nach Plut. Demetr. 1 Thebaner, Blütenpfeifer, f. Plut. reg. apophth. s. *Ἀτέας*. Alex. fort. 2, 1. c. Epic. 13. qu. conv. 2, 1, 5, Ael. v. h. 4, 16, D. L. 5, 4, n. 2. 7, 1, n. 6, Luc. adv. ind. 5, D. Chrys. or. 32, p. 380, Hesych. Miles. s. K. 38, Rhet. t. ix, p. 479. III, 383. I, 491. II, 468. 6. 3. 2) Thebaner, a) *Demofrat*, Xen. Hell. 3, 5, 1—5, 2, 35, ὅ, Plat. Men. 90, a. rep. 1, 336, a, Plat. Pel. 5. gen. Socr. 1. cup. div. 8. tranqu. anim. 13, Paus. 3, 9, 8, D. Sic. 14, 32. b) *Freund* des Pelopidas, wahrsc. *Ἐ. des vorigen*, Arist. rhet. 2, 23, Plut. Pel. 27. 29. Artox. 22, u. viell. praec. reip. ger. 31, D. Sic. 15, 71, Ael. v. h. 1, 21, Arr. An. 2, 15, 2. — Suid. u. viell. Lys. b. Harp., u. jedoch die codd. *Ἀθηναῖος* u. nicht *Θηβαῖος* haben. 3) aus Neen, Pol. 27, 1, *οἱ περὶ τὸν Ἰσμηνίαν*, Pol. 27, 2 (v. l. Ἰσμενίας), 4) *Ἐsklavenn*, Ar. Ach. 861. 5) *Maler* aus Chalcis, Plut. x. orat. Lys. 38. Davon:

Ἰσμηνίος, m. βδοτ. Patronym., Inscr. 1578, K.

Ἰσμήνιος, 1) Adj. vom Hl. Ismenus, *ἔδωρ*, Nonn. 26, 71, *ἔχθος*, Eur. Suppl. 655, *ἡχώ*, Nonn. 12, 151, insbes. a) *Wein* des Apolls (nach Plut. de ei ap. Delph. 2 *Ἰσθιγγ* b. f. der Iumbige), Her. 1, 52—8, 134, ὅ, Paus. 2, 10, 5—4, 27, 6, ὅ. Plut. Sol. 4. ei apud Delph. 2, Aristid. or. 38, p. 247, Nonn. 5, 101, Hesych., Schol. Ap. Rh. 1, 537, auch allein *ὁ Ἰσμ.*, Paus. 4, 32, 5. 9, 10, 2. b) *des Thebes*, Ov. met. 13, 682. 2) *Emmerich* (f. Ἰσμηνός), ein Hügel bei Theben, Paus. v, 10, 2. 3) *Zimmertmann*, f. b. Theben = Ἰσμηνός, Paus. 9, 10, 2 u. 6, Ael. v. h. 12, 57. 4) *Ἰσμηνιον*, n. Liebezell, Tempel des Ismenus südlich von der Katmae in der Nähe des Ismenus, mit einem Drafel, Pind. I. 11, 10, Arist. mir. ausc. 133, Callisth. b. St. B. s. *Ἰ-*

γυρα, Paus. 9, 10, 5, Plut. Lys. 29, Inscr. 1689, wo jedoch Keil Ἰσθμόν liest. 5) Ἰσμήριος, m. Trautmann, Sohn des Apello mid der Melia, Paus. 9, 10, 6.

Ἰσμηγύς, ἰδός, 1) Adj. fem. zu Ἰσμήριος, z. B. ἰσθόγλη u. δάφνη, Nonn. 37, 162. 45, 72, inbesf. Βάχαι, Nonn. 46, 172, u. Νύμφαι, Paus. 1, 31, 4, überf. = Thebanac, Ov. met. 3, 733. 4, 31. 562. 6, 159. 2) Wein der Creole, L. des bbeifchen Flußgottes Ismenus, Ov. met. 3, 169.

Ἰσμηγύχος, voc. Ἰσμηγύχε, m. Thebaner, Ar. Ach. 954 (Ἰσμεγύχος, f. Bösch Inscr. 1, p. 721, a).

Ἰσμηνοδάρα, (ή), 1) bbot. Hstentpielerin, Luc. d. mer. 5, 4. 2) Theopierin, Plat. amat. 2. 10. Fem. zu:

Ἰσμηνοδωρος, m. Gemarterson (nach dem Flußgote benannt, f. Lob. par. 48), Thebaner, a) Person in Plut. gen. Soer. tit. u. 13. b) Inscr. 1542. c) Luc. d. mort. 27, 2.

Ἰσμηγός, οἶ, ep. auch οἶα (voc. Ἰσμήν) ὁ, Eur. II. t. 781, (ὁ), Zimmerbach, Emmer (Ἰσμήνα = ἤχαι d. i. σμήνα, Hesych. u. das. Schmidt, nach Curt. Griech. Etym. 1, 370 Liebskind, Lippach), 1) Fluß, früher Ladon, od. nach Plut. flav. 2, 1 auch Κέδμων ποῖς genannt, u. nach Schol. Nic. ther. 887 (l. d.) = Κνωπός, in Bdotien, j. Ismeno, Pind. N. 9, 53. 11, 46, Ap. Rh. 1, 537 u. Schol., Aesch. Sept. 273. 378, Soph. Ant. 1124, δ., Eur. Bacch. 5. H. f. 572. Suppl. 383. Phoen. 101 — 827, δ., D. Sic. 4, 72, Strab. 9, 408, D. Per. 393. 1165, Dion. Call. Graec. 106, Ptol. 3, 15, 9. 13, A., auch als Flußgott, Nonn. 44, 9, vgl. mit 8, 374 — 46, 22, δ., Call. h. 4, 77. Theben heißt nach ihm: Ἰσμηνοῦ πόλις, Eur. Suppl. 1214. 2) S. des Amphion und der Liebe, von welchem der Fluß benannt sein soll, Apd. 3, 5, 6, Plut. flav. 2, 1, Ov. met. 6, 224. 3) S. des Asopos, nach welchem gleichfalls der Fluß benannt sein soll, Apd. 3, 12, 6, D. Sic. 4, 72. 4) alter Wahrsager, Soph. O.R. 21. — Thebanischer Heros, Pind. fr. 2, 1. 5) S. der Aethra, Eur. Suppl. 61. 6) Anreter, Anth. xii, 87.

Ἰσμηνοτάλης, m. Zimmermann, f. Ἰσμηγός, Mannen, Wesch. u. Fouc. 5, K.

Ἰσδάριος, οο, m. dhnf. Bruder, Wetter (griech. eigl. gleichen Blutes), Mannsname in Casarea zur Zeit Valerians, Hesych. Miles. in Gloss. verb. juris in Ottonis thes. jur. t. III, p. 1818.

Ἰσοδάριος, m. *Gleichschenker, Wein einer fremten Gottheit, der in Weiben die nicht sehr erhabnen Frauen opsteten, Hyper. b. Harp. (v. I. Ἰσοδείης), Suid., nach Plut. de elap. Delph. 9 = Zagrens, nach Hesych. (v. I. Ἰσοδείης) Pluto oder S. des Pluto, nach B. A. 267 Apello, f. Phot. 116, 17, vgl. mit Lob. Aglaoph. 622 u. Keil an. ep. 142, der auf einer att. Inschr. Ἰσοδαίτου Ἰσμῶν liest.

Ἰσδάριος, (ὁ), Veld (d. i. wie ein ganzes Veld), 1) Aethner, Lys. b. Harp. s. ἀρδέντης. 2) Erzhnier, Dichter, Luc. Dem. enc. 27. 3) Tyrann von Sieven, Nic. Dam. fr. 61.

Ἰσοδάριος, f. T. des Curvatelemos, Gem. des Simeon, Diod. Per. b. Plut. Cim. 16, vgl. mit 4. Fem. zu:

Ἰσοδικός, m. Neclewallt, Mannn. auf einem Amphorenhenkel des Mus. der arch. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἰσοδρόμη, Μίητρο, (ή), *Gleichlaufern, Wei-

name der Cysbe, mit einem Tempel auf der Kapiteebene, Strah. 9, 440.

Ἰσοδάριος, m. Zfiegabe (f. Lob. par. 48, nach Keil an. ep. 144 Gabe d. i. einer Gabe gleich), f. Arcad. 72, 10; Inscr. 187 vermuthet Keil Κηρικόδωρος.

Ἰσός, Tzetz. All. 5, 15, Sp.

Ἰσοκάσιος, m. Quästor, Thphn. 178, 6, Sp.

Ἰσοκλέης od. -δας, οο, m. Thierier, Inscr. 13, Inscr. 2, p. 1084, a, l. d., f. Ahr. Dial. II, 225. Achnl.:

Ἰσοκλῆς, εους (The. Inscr. Inscr. 2437), u. der. auch εἶς (The. Inscr. 2448. III, 14), m. G(i)emter (weun dies heißt: gleich berühm), a) Thierier, Inscr. a. a. D. b) Thebaner, Inscr. 2457. — S. 2, 2338, 46.

Ἰσοκράται, f. Amazene, Arr. b. Dion. zu Eust. D. Per. 828. Fem. zu:

Ἰσοκράτης (-ων-, f. Apher. ep. in Anth. app. 216 u. Plut. x oratt. Inscr. 41, u. ep. in Anth. app. 387, δ.), ους, acc. η (Plat. Phaedr. 278, e, D. Sic. 31, 40, Herm. b. Ath. 13, 592, d, Anon. de fig. ed. Speng. t. III, p. 152), u. ην (Pol. 32, 4, D. Hal. iud. Isocr. 11. 12. de vi Dem. 40. comp. verb. 28. 51, Plut. qu. conv. 1, 1, 1, Ael. v. h. 13, 11, Herm. b. D. L. 2, 6, n. 10, Phot. 614, 10, Et. M. 774, 13, Theon. prog. 5, Aphth. prog. 3, Anon. v. Isocr., Anon. rhet. ed. Speng. t. I, p. 324, Schol. Dem. 24. 4) voc. Ἰσοκράτες, Christ. cephr. Anth. t. v. 254, in Inscr. 3, 6067 auch Εἰσοκροί, (ὁ), G(i)emert d. i. G(i)schbart,

1) Aethner, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede hielt, Phot. 614, 10, Et. M. 774, 13 u. wahrsch. Poll. 8, 46, wo aber Ἰσοκράτης steht. b) S. des Theodorns, Erzhier, berühmter Redner, tab. gw. ὀλίτωρ genannt, Ael. v. h. 12, 52, D. Sic. 15, 76, Ath. 18, 566, f, Theon. prog. 5, Hesych. Miles. s. ϩ, 71, od. ὁ σοφιστής, Plut. qu. conv. 1, 1, 1, Theon. prog. 5, ὁ λογοποιός, Schol. Dem. 24, ἄσος ἡγήτης, Christ. cephr. II, 254, ὁ τῶν ἡπτόρων ἀειδημοστάτος, Ath. 13, 592, b, ὁ καλός, Plat. Phaedr. 278, e, ὁ ἄλιος, Luc. rhet. praec. 17, ὁ Θεοδώρου, Them. or. 4, p. 60, a. Er gilt als der berühmte, dabie die Redenart Ἰσοκράτους ἡπτοκράτους, Pall. ep. x, 48, u. hatte eine Statue, Paus. 1, 18, 8. Redner wie er: οἱ Ἰσοκράτες, Plut. glor. Ath. 8. — S. Plat. ep. 13, 360, e u. Phaedr. a. a. D., Dem. 35, 15. 40. 52. 14. 61, 46, Arist. rhet. 1, 4—3, 17, δ., Hgite. — Adj: davon a) Ἰσοκράτειος, z. B. λόγος, D. Hal. Inscr. 18. ἡγήτ, Demetr. eloc. 12, Ἰσοκράτειος ἀγαγί, D. Hal. Isocr. 20. — Subst. τὸ Ἰσοκράτειον, b. h. die Stelle des Sofrates, Tiber. fig. 3, gem. durch τὸ od. τῆ (τῶν) Ἰσοκράτους ausgedrückt, Arist. rhet. 1, 9, Menand. epid. 2, Schol. Ap. Rh. 1, 881, Hermog. Id. 1, 12, Demetr. eloc. 29, u. οἱ Ἰσοκράτειοι, die Schüler od. Anhänger des Sfeates, Long. subl. 21 = οἱ ἐπὶ Ἰσοκράτους, Theon. prog. 5. b) Ἰσοκρατικός, z. B. προσίμων, Schol. Dem. 4, 1, u. τὸ Ἰσοκρατικόν, die Sfeat. Stelle, Alex. fig. 17. 18. 26, Tiber. fig. 33, od. ὁ Ἰσοκρατικός, Suid. s. Θεόκλιος. 2) Korinthischer Heroführer, Thuc. 2, 83. 3) S. des Amvclas, Apolloniate, D. Hal. rhet. 5, Suid. s. v. u. s. Φιλίππος, Harp. s. ἐπαυτός. 4) ὁ Ρωμαϊκός (?), Stob. flor. Monac. 206 (ed. Mein. IV, 283). 5) Grammatiker, Pol. 32, 4, 6, D. Sic. 81, 40. 6) Inscr. 3, 5144, G. 6066 (Inscr. Cyren. 7, l. d.).

Ἰσόλοχος, m. Heer (d. i. = einem Heer), B. des Pylhodoros, Aethner, Thuc. 3, 115; Plat. Alc. 1, 119, A.

Ἰσολύμπια, γέ, d. i. Neolympien, d. i. die den olympischen Spielen gleichen, Kampfspiele in Neapel, S. 8. Auch manna gotteseienfl. Myth. d. Griechen, S. 400. Auch in Tarfus, Ἰσολύμπιος οἰκουμένιος Κομοδίου ἀγών, Inser. h. Chandl. p. 92, K. Davon viell.:

Ἰσολύμπιος, m. Athlet, Inser. 3, 4472, 13, Sp.

Ἰσομαντος, m. (Βυραχ d. i. wie ein wüthender stießer?), späterer Name des Hesphites, eines Diebstahls bei Coronea, Plut. Lys. 29.

Ἰσορρhes, (οδ), das lat. Insurbes, Wolf in Gallia Transpadana, Pol. 2, 17—35.

Ἰσόνδαι, pl. Wolf in Sarmatia Asiatica, Ptol. 5, 9, 23.

Ἰσόνικος, m. Sieg (d. i. wie ein Sieg), Mannen, Inser. 2353, 9, 2356.

Ἰσονόη, f. *Εἰσονή*.

Ἰσονομος, m. Freimann (d. i. gleichberechtigter), Athenen, And. 1, 15.

Ἰσόνος, Inser. 2, 2953, h, 42, Sp.

Ἰσοξ, ὄνομα ξθνος (viell. ἰχθύος), Suid.

Ἰσοπλάτων, ὄνος, m. Neuplato d. i. ein anderer Plato, Agath. ep. XI, 354.

Ἰσοπλής, m. Vollerzt, ein Centaur, D. Sic. 4, 12.

Ἰσόπολις, ιος, m. Burg (d. h. einer Burg od. Stadt gleich), Mannen, Inser. Anaph. 1. Inser. 2, 2477, 6.

Ἰσος, b. Ios. *Ἰσος*, Weise (f. Et. M. 287, 42), 1) S. des Peliamos, H. 11, 101. 2) *Ἐλικεύς*, Gründer von Cybaris, Strab. 6, 263 (*Ἰσος*). 3) Anderer, Ath. 9, 399, a, 4) S. Zoranis, Hebräer, Ios. 10, 8, 6. 5) Thphn. 512, 4, wo aber für *καὶ Ἰσων* zu lesen: *Κάισον*, Sp.

Ἰσος, m. b. Suid. *Ἰσός*, Gebenau, 1) Name eines Flusses, Suid. 2) Name einer Gegend in Throien, Apd. b. Strab. 9, 405, der berichtet, daß Einige H. 2, 508 so statt *Νῖσα* lesen, f. Eust. zur H. a. a. D.

Ἰσοστάσιον, ὀλεῖς, Titel eines Dramas von Aleris, Ath. 13, 568, H. Aehnl.:

Ἰσότης, f. Franenm. Inser. 2, 3355.

Ἰσορμίδης, ου, m. Franf (d. i. freier u. gleichberechtigter), Athenen, And. 1, 8, 71.

Ἰσοπέλοι, pl. Wolf in Aethiopen, Dal. b. Plin. 6, 35.

Ἰσοπίον, (*Ἰσοπίον*?), St. der Dombör in Italien, Ptol. 3, 1, 53.

Ἰσοόριον, n. St. der Briganten im römischen Britannien, j. Osberough, Ptol. 2, 3, 16.

Ἰσοός u. **Ἰσοδός**, m. zwei Eöhne Aleris, Ios. 2, 7, 4.

Ἰσοφίλος, m. Ziehfrend (f. Lob. path. 49, vgl. mit Keil. on. 5), Athenen, B. eines Scorpion, Inser. 276. (1227). Vgl. *Ἰσφίλος*.

Ἰσοχρῦσος, m. Gold d. i. goldgleich, Spartaner, Inser. 1245. Anderer: Inser. 2, 2349, h, 249, 61 Add. (vgl. Murator, 1578).

Ἰσοχωρος, m. Gleichfuß, Name eines Verfes, Plut. fr. de metr.

Ἰσπα, Ort im südl. Striche von Armenia minor, Ptol. 5, 7, 4.

Ἰσπαλις, ιος, (ij), b. D. Cass. 43, 39 **Ἰσπαλις**, b. Ptol. 8, 4, 4 **Ἰσπαλις**, b. Pomp. Mel. 2, 6 Hispal, St. in Hispania Baetica, j. Sevilla, Strab. 3, 141. 142, Ptol. 2, 4, 14, Caes. b. civ. 2, 18. 20. b. Hisp. 27—42. Alex. 54, Münzen, Inschr.

Ἰσπανία, f. in Inser. 4, 9726, 5 *Εἰσπανία*, die spätere, uspr. phönizische u. lateinische Benennung von

Ἰβηρία, f. Strab. 3, 166, Char. b. Const. Porphyrog. adm. imp. c. 24, Suid., Marc. p. mar. ext. 11. arg. u. 1. 3. 6, Ptol. 2, 3, 1, St. B. s. v. u. s. *Ἰβηρία*, welches nun beweisen, aber selten allein für *Ἰβηρία* steht, b. Bernh. zu Dion. P. 885, D. Sic. 34, 60, Ptol. 1, 12, 11. 8, 4, 1, St. B. s. *Ἀρσα*, *Βακαίου*, *Ἰβης*, u. fo, weil man mehrere unterschiedet, auch *Ἰσπανία*, Marc. per. m. ext. 11, 12, Char. b. St. B. s. v. u. St. B. s. *Σάγοντος*. Man unterschied nämlich ein *μεγάλη καὶ μικρὰ Ἰσπ.*, Char. b. St. B., od. ein *ἐντὸς Ἰσπ.*, Hisp. citerior (u. ulterior), Plut. Cat. maj. 10, gew. aber ein *Ἰσπ. Βαυτικῆ*, Marc. p. mar. ext. 11, 7—9, Ptol. 2, arg. 3 u. 3, 2, 1. 11. 2, 4, 1, auch *Ἰσπανία τῆς Βαυτικῆς*, St. B. s. *Βελών*, ein *Ἰσπ. Ταρακωνησία*, Marc. p. m. ext. 11, 7, 12. 16, Ptol. 2, arg. 3, u. 2, 1, 11. 2, 6, u. ein *Λουσιτανία Ἰσπ.*, Marc. per. m. ext. 11, 13, Ptol. 2, 1, 11. 2, 5, tit. auch *Ἰσπανία ἢ Λουσιτανία* genannt, Ptol. 2 arg. 3. Von ihm hieß *Ἰναίος Κορνήλιος ὁ Ἰσπανός*, App. Lib. 80, D. Sic. 34, 60.

— *Ἰσπανός* steht aber auch Inser. 3, 3902, c. 5046 u. *Ἰσπανόρου σπεῖρα*, Inser. 3, 5047. (Nach Ath. 3, 121, a hieß auch ein Fisch *ἰσπανός*). S. *Ἰβηρία* u. *Σπανία*.

Ἰσπελον, n. lat. Hispellum, St. Umbrien, j. Spello, Ptol. 3, 1, 54, f. *Εἰσπέλλον*.

Ἰσπινον, St. der Carpataer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Ἰσπαρος, m. = *Ἰσπαρος*.

Ἰσραήλ, (ό), hebr. indecl., b. Ios. 1, 20, 2, u. Inser. 4, 8811. 9270 **Ἰσράηλος**, Gottwald od. Gottschürst, so ähnl. Phil. ebr. 20, anders Et. M., Phil. somn. 2, 26. leg. ad Caj. 1. deus immut. 30 als *θεὸν ὀρών*, u. nach Ios. a. a. D. *ὁ ἀνίστας ἀγγέλω*, Wein. des Jacob, Alex. Pol. fr. 8, 10. Ant. fr. 11, N. T. Matth. 10, 6. act. ap. 4, 10, 7, 42, 8, Phil. de saer. Abr. 36. prof. 1. leg. alleg. 3, 66. mut. nom. 13. somn. 1, 27. plant. Noe 14, metn. für: Juten, N. T. Matth. 2, 6. 8, 10, 8. Marc. 15, 32. 1 Cor. 10, 18, 8., Phil. conf. lingu. 20. Dav. **Ἰσραηλῆτης**, = *Ἑβραῖος*, Suid., Ios. 8, 13, 6. 9, 8, 6, N. T. Ioh. 1, 48. Orac. Sib. — *ἀνδρες Ἰσραηλίται*, N. T. act. ap. 2, 22. 3, 12.

Ἰσσα, (ij), Gebenau (f. Curt. Griech. Ethym. 1. 346), 1) Insel im adriatischen Meere, j. Zissa, Seyl. 23, Scymn. 413, Ap. Rh. 4, 563, Ptol. 2, 8. 11, Strab. 2, 124. 7, 317, 8., App. Illyr. 7, D. Cass. fr. 49, 1. 53, Agath. 6. Ath. 1, 28, d., M., nebst d. gleichnamigen Stadt, St. B., Ptol. 2, 17, 14, u. viell. D. Hal. 1, 14. Gew. **Ἰσσιος**, Pol. 32, 78, App. Ill. 7, u. **Ἰσσαιός**, Pol. 2, 11, D. Cass. fr. 49, 2, Suid., od. **Ἰσσεῖς**, Strab. 7, 315. 2) früherer Name der Insel Lesbos, D. Sic. 5, 81, Strab. 1, 60, Hesych., Lycophr. 219, nach St. B. Name der Stadt *Ἰμῖρα* auf Lesbos, welches nach St. B. **Ἰσσεῖς** hieß. 3) (Gleich), T. des Mafar, von welcher die Stadt auf Lesbos ihren Namen haben soll, St. B., Ov. met. 6, 124.

Ἰσσαν, m. Name des Achilles, als er bei Thymedon war, Ariston. b. Ptolem. Nephaest. nov. hist. 1. p. 183 ed. Westerm.

Ἰσσαχάρ, (ό), hebr. indecl., b. Phil. **Ἰσσαχάρ**, b. Ios. 1, 19, 8 **Ἰσσαχάρις** u. **Ἰσάχαρος**, w. T., nach Phil. somn. 2, 5 ὀ *μισθών*, S. Jacobs, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 21, N. T. apoc. 7, 7, Phil. ebr. 23. leg. alleg. 1, 26.

Ἰσσηδόνες, (ό), Wolf in Scythia extra Imaum

bis nach Serica hincin, lat. u. Alem. Ἰσσηδόνες, w. f., Her. 4, 13—32, Ptol. 6, 16, 5, Paus. 1, 24, 6—5, 7, 9, δ., Ael. n. an. 3, 4, Hecat. b. St. B. s. v., Damast. b. St. B. s. Ἰσσηδόνες, Zen. 5, 25, Ἰσσηδόνες ἄνδρες, Her. 1, 201, v. 1. Ἰσσηδόνες; Andere nennen sie auch Ἰσσηδοί, St. B., Zenoth. u. Arist. b. Tzetz.

Ἰσσηδών, ὄνος, (ή), 1) ἡ Σκυθική, 2) in Scythia extra Imanu, Ptol. 8, 24, 3. 2) ἡ Σηρικὴ, 3) in Scythia in Serica, lat. Essedon, Ptol. 6, 16, 7, 8, 24, 5, St. B.

Ἰσσηνίος (?), m. ὄνομα κόριον, Suid.

Ἰσσοός, οὐ, (ή), einmal b. Ael. n. an. 6, 48 auch ὁ. b. Xen. an. 1, 2, 24, 4, 1 auch Ἰσσοί, 2) ἔπειτα = hantzen (f. Suid.), 3) Cilicicis am innersten Winkel des nach ihr benannten Ἰσσοῦς κόλπος (Arist. de vent., Strab. 1, 47—16, 737, δ., Scymn. 922, Ptol. 5, 8, 1—8, 20, 2, δ., Herdn. 3, 4, 2, Anon. p. pont. Eux. 27, Marc. p. mar. ext. 1, 3, Eust. zu D. Per. 119, St. B. s. Ἰσσοός u. Σήροι, b. Strab. 2, 125 auch τὸ Ἰσσοῖον πέλαγος genannt). 3) Theophr. h. pl. 7, 4, 9, D. Sic. 14, 21—17, 36, 5, Strab. 2, 125—14, 676, Plut. Alex. 24. 32. Alex. fort. 1, 2, Ael. v. h. 3, 23, Arr. An. 2, 7, 1—6, 11, 5, δ., D. Cass. 74, 7, Polyæn. 4, 5, Them. or. 4, p. 57, Ptol. 1, 12, 11. 5, 15, 2, δ., Anon. per. mar. magn. 155, 156, Zos. 1, 4, D. Per. 118 u. Eust., Antp. Sid. ep. VII, 246, Plin. 5, 22, 91, Mel. 1, 13, 2. Gew. Ἰσσοῖος, St. B.

Ἰσσορία, f. Meris (?), Frauenn. auf e. attischen Grabstele nach der Lösung vom Prof. Alf. Ruffenmaier, K.

Ἰσσωρίον, τό, nach Hesych. Ἰσσωρία, 2) Lebensberg, Berg in Kalonien, Plut. Ages. 32. Gew. Ἰσσωρίος, St. B. Von ihm hat Artemis u. ein Heil derselben den Namen Ἰσσωρία, Paus. 3, 25, 4, St. B.—Paus. 3, 14, 2 steht jetzt Ἀρτέμιδος Ἰσσωρίας ἱερὸν.

Ἰστωίος, m. Mannen., Inscr. 2071, 7. 2079 (Sarmat.), für Ἰστωίος, C. Inscr. II, 108, b.

Ἰστώνος, m. 3. des Dryates, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἰστώνος, ov, m. Inscr. 3, 5878, b.

Ἰστών, m. (?), Mannen., Choeroh. Ox. II, 270.

Ἰστώ, (Ἰστώ), f. ter. = Ἰστώ, Suid., vgl. mit Hesych. u. Arr. Dial. II, 121. (Ἰστώια = Vesta, Ros. Reife auf griech. Inseln, III, n. 9, a.)

Ἰστωία, (ή), (f. über die Belouung St. B. s. Anala u. Πλαταιά). Heimfeld (= Ἰστωία, w. f., von Ἰστώ = Ἰστώ), 1) Et. in Subda, das spätere Drees, H. 2, 537, Her. 8, 23—25, Strab. 10, 445, 446, Polyæn. 2, 7, Paus. 7, 4, 9, St. B., Suid., Inscr. 3, 5776, Add. Gew. Ἰστωίαις, Her. 8, 23, Xen. Hell. 2, 2, 3, Strab. 10, 437, 446, D. Sic. 11, 13, Ἰστωίαις ἀνήρ, Her. 8, 23. Die Gegend Ἰστωίαις, ἰδος, w. Strab. 9, 437, 438, 10, 445, u. ion. ἡ Ἰστωίαις γῆ, Her. 7, 175, 8, 23. 2) Ἰστωίαις, Gew. eines att. Demos. zur ägäischen Pöyle gehö. rig, Strab. 10, 445, auch Ἰστωίαις, Inscr. 2*1. Adv. Ἰστωίαιθεν, Dem. 35, 20, 34, auch Ἰστωίαιθεν, Inscr. 115. 629. 3) Ἰστωίαις, ἰδος, ἡ, — Ἰστωίαις, der nordwestl. Theil Theßaliens, Strab. 9, 437, 10, 446, St. B. s. Λόριον, ion. (Her. 1, 56), ἡ Ἰστωίαις auch ἡ Ἰστωίαιον χώρα genannt, Strab. 9, 437. Gew. Ἰστωίτης, St. B.

Ἰστωίος, ov, voc. (Her.) Ἰστωίαις, (ὁ), Heim. 1) 3. des Eschagoras, Tyrann von Milet, nach Apost. 16, 81 ein Samier, Her. 4, 137—7, 10, γ, Polyæn.

1, 24. Esrichw. hieß es von ihm u. Aristagoras: τοῦτο τὸ ἐπὶ ὄνομα ἔγραψε μὲν Ἰστωίαις, ἔπειτα δὲ Ἀρισταγόρας, Diogen. 8, 49, Apost. 16, 81, Aesop. prov. 17, Liban. ep. 50. 2) 3. des Lyones, Herrscher von Termerus in Karien, Her. 5, 37, 7, 98. 3) Samier, Her. 8, 85. 4) Θεσιχθιστή, St. B. s. Βηρυτός, b. Ios. 1, 3, 9. 4, 8 Ἰστωίαις genannt. 5) Grammatiker, Luc. conv. 6. Andere: Inscr. 2, 2161. 3140, 21. 3. Ἰστωίαις.

Ἰστωίαιον, Heim. 3. heim. (?), δνομα τόπον, Suid.

Ἰστωίαιος, m. Wirth, Larentiner, Mion. S. 1, 280. Anderer, Inscr. 3, 5642, 9. Vgl. Ἰστωίαιος in Lex.

Ἰστωίος, m. Heim. Mannen., Inscr. 3, 5475. 5615. 5774, 5775. 1, 6, 9, 98.

Ἰστωίη, f., in Inscr. 3, 5367, b, 9 u. 6. Zen. u. Diogen. V. 2, 95 Ἰστωίη, ev. u. ion. u. dor. = Ἰστωίη (f. Et. M. 382, 42), Hes. th. 454, Orph. b. 27, 84, Her. 2, 50, 4, 59, 127, Inscr. Syrac. 6. Torrem. XVIII, 3. u. im Esrichw. Ἰστωίη θύει, Zen. 4, 44, Diogen. V. 2, 95. Aehnl.:

Ἰστωίη, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 420, K.

Ἰστωί, pl. *Ἰστωίον (asc = Ἰστωί, Ἰστωί), 1) Vorgäbte u. Hafen auf der Insel Paria, Strab. 14, 639, 2) Hafenstadt in Kreta, Aglaosth. b. Eratosth. catast. 2.

Ἰστωλάτιος, m. ein Feldt, D. Sic. 25, 14.

Ἰστωμάχη, f. (Ἀσπίς d. h. die mit der Esche od. dem Baume, ἰστός, kämpfende?), Frauenn. auf e. Grabstele im Thejeum in Athen, K. (viell. Ἰσχωμάχη). Fem. ju:

Ἰστωμάχος, m. Vit. Hippocr. 1297, 48, Westerm. Biogr. p. 449, doch W. Dind. in Par. St. Ἰσχωμάχος. — C. Philolog. IV, 2, S. 218.

Ἰστώνιον, n. 1) Et. der Frentaner in Samnium, j. Vasto d'Ammonio, Ptol. 8, 1, 13, lat. Histonium, Mel. 2, 4, Plin. 3, 12, 17. 2) Et. der Geküherer in Hispan. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Ἰστωρίης, ἰδος, f. Regina d. i. die Kluge, 2. des Theophr., Paus. 9, 11, 3.

Ἰστός, Ἰσθή (f. Ἰστώ u. St. B., vñ γὰρ ἐστὶ παραπλήσιος), Insel Libyens, bei den Libyern Οἰδελίη, bei den Phöniciern Κέλλια ἡρασαῖ = ἰστός νέος, St. B., Hesych. Gew. Ἰστωίος, St. B.

Ἰστωρινίδης, f. Hesych. Ἰστωρινίδης, od. Ἰστωρινίδης = αἱ Σκυθικαὶ στοκαὶ καὶ παρὰ Ἀθηναίους σκεπασματα, οἷς ἐκάλυπον τὰ ἱερὰ κανῶ, Hesych. u. Theogn. fol. 15 (87).

Ἰστωρία, (ή), 1) Landschaft zwischen Liburnien und Illyrien am ionischen Meer, die heutige Halbinsel Istrien, Strab. 5, 209, D. Cass. 54, 20, Ptol. 8, 1, 27, 28, St. B. s. v. u. s. Ταρέντιον, u. ἡ νήσος, Paus. 10, 32, 19. 2) Land am Jiter, Pind. Ol. 3, 46, 3) Et. im Pentus = Ἰστωίος, Arr. b. St. B. 3. Ἰστωίη.

Ἰστωριάδης, m. Reinsch (f. Ἰστωίος), v. h. Jitresohn d. i. Hierus, Tzetz. P. II, 555.

Ἰστωρία, Et. an der Küste von Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 17.

Ἰστωριανός, (ή), Et. am Persischen Meer, Marc. b. St. B. — (Arist. mir. aud. 101). Gew. Ἰστωριανός u. Ἰστωριανός, St. B.

Ἰστωριανός, 1) Adj. a) am Jt. Jitrus u. zu ihm gehörig, σίλωρος, Ael. n. an. 14, 25, ἀνήρ, Ael. n. an. 14, 25. b) zu Jitrien gehörig, Ἰστωριανὰ μέτωπα τῶν οὐκετῶν, Ar. (fr. III, 974), b. Hesych., Poll. 10, 199, ζείρας, Theognost. II) Subst. 1) Gew. von ter Et.

Ἰστρός im Pontus, D. Cass. 38, 10. 51, 26, D. Sic. 19, 73, Memn. fr. 21. Fem. Ἰστριανίς, St. B. 2) Gew. der Landschaft Istria, Scyl. 20. 3) Fl. auf der Chersonesus Taurica, Ptol. 3, 6, 3. 4) Ἰστριανῶν λιμῆρ, Ort bei Olbia, wahrsch. j. Dnissa, Arr. per p. Eux. 20, 3, An. per p. Eux. 61.

Ἰστριανίς, f. die Gegend an der Donau, St. B. s. Ἰστρος.

Ἰστριάς θάλασσα, das istrische Meer bei Istrien, Ael. n. an. 15, 20.

Ἰστρία, St. im Pontus, = Ἰστρος, f. Ἰστρία, Her. 2, 33. Dav. Ἰστρινῆν γυνή, Her. 4, 78, u. Ἰστρινῆος λιμῆρ, St. B. s. Ἰστρος.

Ἰστρικός, ἦ, ὄν, zu Istrien gehörig, St. B., z. B. παρσίπλους, Strab. 7, 314, πόλις, Strab. 7, 314, das istr. Meer, Luc. ep. xi, 247.

Ἰστρίς, f. Insel von Libyruen, = Flanona, Scyl. 21.

Ἰστρόδοτος, m. Ἰστροεγάβε, Smyrnäer, Mion. III, 195.

Ἰστρος, ov, ep. οιο, (ὄ), 1) Witte (f. Lex. π. πνευμ. p. 230), ed. Staufen. Etausach, von ἰστημι (f. Schol. II, 18, 501, und üb. den Accent Arcad. 74, 14), 1) E. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) ο Κελλιαίωνος, Schriftst. aus Kallatis, St. B. s. Κάλλιαις, Suid. s. Φοῖβος, Schol. Ar. Nub. 971, Soph. vit. 3) ο Κελλιαίωνος (Ath. 6, 272, b. 10, 478, b), Smyrnäer od. Macedonier, ed. nach Herodotus παρ Βαβυλῆ, Sklave des Kallimachos, Suid. s. v., f. Plut. Thes. 34. Alex. 46. Pyth. or. 19. qu. graec. 43. mus. 58, D. L. 2, 6, n. 15, Ael. n. an. 5, 27, Ath. 3, 74, e — 14, 650, c, d. A., f. Istri fr. ed. Müller. 4) Inscr. 3, 5144, 5, 5145, a. 5149. 5) (ὄ — ποταμός) der Istrifluß oder die Donau, bei

Ägyptern. z. B. den Römern insbesondere die Donau von ihrer Mitte bis zum Ausflusse, Ptol. 3, 10, 1 vgl. mit 3, 8, 3. Marc. per mar. ext. 2, 31, Anon. p. pont. Eux. 57. 68, Hesych., doch nannten auch die spätern griech. Schriftst., wie D. Cass. 37, 11 — 63, 13, App. proem. 4. Maced. 18. III. 1—6, Mithr. 15. 69, Herod. 1, 6, 8 — 6, 7, 6, Zos. 3, 10 u. A. nach wie vor den ganzen Strom Ἰστρος, von dem nach Arist. met. 1, 13, 2, 2. h. an. 8, 12, 13. mir. aud. 105. 168, Theop. 5. Strab. 7, 317, Timag. u. A. in Schol. Ap. Rh. 4, 259. 284. 321, An. per pont. Eux. 68, D. Sic. 4, 56, Ap. Rh. 4, 284—325, Scymn. 195. 664. 773 ein Wort sich ins adriatische Meer ergießen soll, und der als einer der größten Flüsse galt, Soph. O. R. 1227, Her. 4, 50, Arr. An. 1, 3, 1, 5, 4, 1, Scyl. 69, Ael. n. an. 14, 23, u. zur Eintheilung des Landes ἐπί τοῦ Ἰστροῦ benannt wurde, Thuc. 2, 96, Strab. 7, 289. 312. 318, St. B. s. Τάγραι. C. Hes. th. 339, Her. 1, 202—7, 10, γ, δ., Pind. Ol. 3, 25. 8, 63, Hgde. 4) (ἦ), St. in Niedermösten am Ausflusse der Donau, Scymn. 768, Arist. pol. 5, 5, 2, App. Illyr. 30, St. B., Strab. 7, 319, Anon. p. pont. Eux. 69—71, Euseb. chron. Arm. p. 1362. Ptol. 3, 16, 3, nach welchem sie auch Ἰστρόπολις hiß. 7) St. auf Iketa, Artem. b. St. B., An. st. mar. magn. 352. 353. C. Sie hiß auch Ἰστροῶν, ὄνος, m. f. 8) St. u. Insel b. Triepion, St. B., Chron. Paschal. 54. 9) St. in Sapphia, Ephor. 6. St. B.

Ἰστροί, f. Strab. 5, 215, u. St. B. auch Ἰστροί, u. Lycophr. 74, Zos. 1, 34, St. B. auch Ἰστριεῖς, 1) Gew. von der Et. Ἰστρός im Pontus, St. B. u. Zos.

a. a. D. 2) Gew. der Landschaft Istria, Pol. 26, 7, Hecat. b. St. B., App. III, 8, D. Sic. 4, 55, Strab. 5, 215—7, 314, d., St. B. s. v. u. Ἰλλεῖς Ἀγαθῶρσαι, Scyl. 20, Scymn. 194. 391.

Ἰστροῦς, ὄντος, m. ein Ort in Mesopotamien, Arist. mir. ause. 149.

Ἰστροῦν, m. Witte, f. Ἰστρος, Inscr. 2, 2035, 1, Sp.

Ἰστροῦν, ὄνος, Stauffen (vgl. Ἰστρος), St. in Iketa, Inscr. 2, 3048, 33. Gew. Ἰστροῦνιοι, Inscr. 3048, 1, Sp.

Ἰστροῦν Ἀπερλεῖτις, Inscr. 3, 4800, s. Add., Sp.

Ἰστροῦν, τὸ ὄρος τῆς, (Etausenberg?), Berg auf Cetera, Thuc. 3, 85. 4, 46, Polyæn. 6, 20. Gew. Ἰστροναῖος, St. B.

Ἰσχαγόρας, m. Meinrath, Heerführer der Lacædæmonier, Thuc. 4, 132. 5, 19. 24.

Ἰσχαλις, f. St. der Wägen in römisch Britannien, j. Ricker am H, Ptol. 2, 3, 28.

Ἰσχαδίων, m. Wehmann, Schauspieler in Athen, Dem. 19, 10. 303, D. Hal. rhet. 8, 6, Aeschin. vit., Harp., Suid.

Ἰσχάς, ἄδος, f. Feige, Heide, Menand. b. Ath. 13, 587, e.

Ἰσχενος, m. ein Gigant, Lycophr. 43, l. d., Suid. Nebnl.:

Ἰσχεῖνος, ov, m. Subolt, B. des Pytheas, Her. 7, 181. 8, 92.

Ἰσχεῖπολις, m. Burkhart, E. des Alcathoes, Paus. 1, 42, 6. 43, 2.

Ἰσχερεῖ, St. im Innern Afrikas, Ptol. 4, 6, 32.

Ἰσχυανίδης, Inscr. 2, 3248, Sp.

Ἰσχόλαος, (ὄ), D. Sic. 15, 64 Ἰσχόλαος, m. Bernhet d. i. mit dem Heere od. Welfe abwechselnd, Lacædæmonier, Xen. oec. 6, 5, 24. 26, Polyæn. 2, 22. — Inscr. 3, 4443, b.

Ἰσχομάχος, ov, voc. (Xen.) Ἰσχομάχε, (ὄ), Weniger d. i. mit der Lanze od. durch Kampf hemmend u. abwehrend, 1) Athener, a) von Crat. b. Ath. 1, 1, 8, a wegen seiner Stärke Mvontier genannt, ein reicher Mann, Xen. oec. 6, 21, Plut. cur. 2, Ael. n. an. 6, 43. b) viel. Sohn desselben, Schwiegersohn des Kallias, And 1, 124 — 126, Lys. 19, 46, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 537, c. c) Parasit, Arar. b. Ath. 6, 237, a. 3) Vater des Charidemus, Dem. 58, 30. c) einer, gegen welchen Sines eine Rede verfaßte, Harp. s. χίμιοι. 2) Krotoniate, Olympionik, Ol. 68 u. 69, D. Hal. 5, 1. 37, Euseb. Ell. ὀλυμπ. p. 41. 3) Aelterer, Hippocr. vit. 1297, 48. 4) ein Herold, Ath. 10, 452, f. 5) Inscr. 2, 3140, 31. C. Ἰστωμάχος.

Ἰσχοπόλις, f. Warburg, St. im Pontus, Strab. 12, 548, Ptol. 5, 5, 5.

Ἰσχυρίων (für Ἰσχυρίων od. Αἰσχυρίων), m. Smyrnäer, Mion. III, 195.

Ἰσχυλλα, f. E. des Mvrmidon, Hyg. poet. astr. 2, 14, nach Schwmeid. conj., eodd. Hiseylla, Hicita, Hycia, Hiscela, Hiscela. Fem. zu:

Ἰσχυλλος, m. Meinel, Argiver, Franz elem. epigr. n. 28 (Inscr. 1, n. 17), Keil anal. ep. 270 vermuthet Αἰσχύλος. Nebnl.:

Ἰσχύλος, m. ein Völscher, Inscr. 8228 — 30, u. Ἰσχύλος, Γεωγρ. Vaj. b. de Witte n. 78. (HISXYLOS = Ἰσχύλος, Philol. 11, n. 9, p. 160. 2, p. 311).

Ἰσχυράς, m. Mannsn., Phot. bibl. p. 478. — Socr. h. e. 1, 27, 14. Ἀθην.:

Ἰσχυράς, ov, m. Stärke, Mächtig, a) einer, gegen welchen Lycurg eine Rede verfaßte, Harp. s. στρωτήρ (codd. Αἰσχυρόν), Suid. s. Ἀντοδρόγος. b) Kämpfer u. Α., Ross Dem. Att. 3 u. 188. Ἀθην.:

Ἰσχυριανός, m. Mannsn., Inscr. 2, 2940. 8, 4400, 1, 7, Add. — Sozom. h. e. 2, 26. 3, 12. Ὑγι. Ἰσχυρίων. Ἀθην.:

Ἰσχυρών, ωνος, m. Mannsn., Aristid. or. 24, p. 631 (cod. Δεῖς χείρωνος).

Ἰσχύς, υός, f. Kraft, personifizirt u. abgebildet. Eust. erot. 2, 6.

Ἰσχυς, υος, m. Kraft, S. des Glorios, Geliebter der Koronis, h. Apoll. 210 (2, 32), Pind. P. 3, 55, Apd. 3, 10, 3, Paus. 2, 26, 6, 8, 4, Hes., Artem., Aens. u. Pherec. in Schol. Pind. P. 3, 14. 26. 48. 60.

Ἰσωρία, κόμη Εὐροίας, Sozom. 7, 26, Sp.

Ἰταβλίος, m. Pflanzl., Xen. An. 7, 8, 15 (v. 1.

Ἰταβλίσιος u. Ἰταμίσιος).

Ἰταβρίας, κατὰ, Proc. oedd. 4, 4 (282, 46), Sp.

Ἰταβρίων, τό (ὄρος), Berg in Galiläa (Tabor), Ios. arch. 5, 1, 22, 13, 14, v. tit. 37. b. Ind. 2, 20, 6, 4, 1, 8, Suid., Hesych., LXX Ose. 5, 1 u. Cyr., Lex. Orig. p. 21. S. Ἀταβρίων.

Ἰταβρά, κατὰ, Proc. oedd. 4, 4 (283, 10), Sp.

Ἰτάλης, ἄλις, Thphn. 603, 2, Sp.

Ἰταία, = Ἰτιά, v. f., Hesych.

Ἰταίος, m. Weibner, Name des Aionis, Hesych., denn Asia war bei den Syrern = Ἰτιά, Hesych.

Ἰταίς, m. Weibner, Name auf einer Münze aus Sibthäum, Mion. 1, 279.

Ἰτακος, ov, m. Aegyptier, Letr. rec. 1, 390.

Ἰτάλια, ep. (Call. h. 3, 58, Anth. ep. vi. 161.

vii. 714. ix. 559, 567. app. 218. 354. 559) u. ion.

(Her. 1, 24—8, 62, 6). Ἰταλίη (---, f. außer den

oben angeführten S.) Pall. ep. xi. 306, Alc. ep.

Palat. 5, Hernipp. b. Ath. 1, 27, e, Scymn. 278—

330, Soph. Ant. 1120, während v. eigtl. Iux ist),

in Inscr. 3, 5822, 7. 4, 6858 Εἰταλίη, (ή), Ὀψόψ-

ωίγ (Ὀψόψ = vitulus ob. οἰνούλιος b. i. δίαμα-

λις, f. Hellen, u. Antioch. 6. D. Hal. 1, 35, Timae.

6. Gell. N. A. 11, 1, Apd. 2, 5, 10, D. Cass. fr. 4,

2, ob. vom König Ἰταλος, = Ὀψόψ, benannt, f.

Arist. polit. 7, 9, 2, Thuc. 5, 2, Antioch. 6. D. Hal.

1, 12 u. 35, St. B.). 1) Italien, urspr. die südlichste

Spitze der italienischen Halbinsel, ob. ein Theil von

Denotria, zwischen dem Iamaischen u. stollenischen Bus-

sen, Antioch. 6. Strab. 6, 254, D. Hal. 1, 35, u. zu

Thucydides Zeit die ganze Südküste vom Laosfluss bis

Metapontium, Thuc. 7, 83, Arist. polit. 7, 9, 2, 3,

während Laurent, welches Scymn. 330 zu Italien rechnet,

nach Thuc. 6, 44 zu Symprien gehört, wie Syele ob.

Velia b. Her. 1, 167 zu Denotrien u. Rhyme, nach

Thuc. 6, 4 zu Opitien. Es bezeichnet b. Plat. rep. 10,

599, e. Timae. 20, e. legg. 6, 777, e. ep. 3, 326, h. vgl.

mit Ath. 12, 527, c. D. Hal. 1, 73, Strab. 5, 209

insbes. Otophrictant, vgl. Soph. Ant. a. a. D.

And. 4, 41, Lys. 6, 6, Iso. 4, 169—8, 99, 6, Xen.

Hell. 5, 1, 26; Athen. rep. 2, 7. Es hieß auch Αἰόσ-

νία, D. Hal. 1, 35, St. B.; Οἰνωρία, Arist. polit.

9, 2, Strab. 5, 209, D. Hal. 1, 12, 35, St. B. s. v.

u. s. Βερρία; Σατορία, D. Hal. 1, 18. 34. 85,

St. B. s. v. u. s. Σατορία, Βερρία, Camene,

Prot. b. Macr. Sat. 1, 7, Χωνί, Antioch. 6. He-

sych. u. Strab. 6, 265, Ἐσπερία, St. B., wäh-

rend man sonst ein ἔφος u. ἔσπεριος unterscheid., D. Hal. 1, 12. Später umfaßte es u. zwar zuerst bei Pol. 2, 14 vgl. mit 1, 5—12, 4 das ganz heutige Italien bis zu den Alpen, D. Hal. 1, 10, Ptol. 1, 16—8, 5, 2, 6., Strab. 6, 209, Α., welches nun ἡ νῦν Ἰταλία, so wie jenes ἡ τότε Ἰταλία hieß, Strab. 5, 211. 6, 265. 287, ja es steht nun blem. sogar für das römische Reich, St. B. s. Ἀγχιστή, Δαματία, Ἰσπανία, Μασσαλία, Plut. Cat. min. 2. 2) L. des Themistokles, Plat. Them. 32. Ὑγι. Inscr. 2, 2152, f. Add.

Ἰταλιάν, sich in Italien aufhalten, St. B., Hesych. u. Phot. 117, 13.

Ἰταλιάνων, Adv. aus Italien, Byz.

Ἰταλιάνης, m. (---), poet. für Ἰταλοί, Leon.

in Anth. ix, 344, u. Callim. fr. 448, ed. B., e. conj.

Mein. zu Del. Anth. gr. p. 239, während man in Schol.

zu D. Per. 377 Ἰταλιών (codd. Ἰταλών) u. Bernbard.

Ἰταλιήων hieß, vgl. Or. Sib. 4, p. 519, ob. Heracl.

in Steph. Poesi Phil. p. 152, wo Ἰταλιήων steht,

u. Avien. deser. 312 Itolidum vi.

Ἰταλιεύς, m. = Ἰταλός, St. B., u. Ἰταλιήης, Or.

Sib., f. Ἰταλιήης.

Ἰταλιήης, = Ἰταλοί, Antioch. 6. D. Hal. 1, 12

(Lob. patb. 396 hat Ἰταλιήης).

Ἰταλικά, f., 6. App. Iber. 38. 66 Ἰταλική, b.

St. B. s. Ἰταλία: Ἰταλική, S. in Hispania Bae-

tica, Strab. 3, 141, Ptol. 2, 4, 13, Caes. b. civ. 2,

20, Α. Gw. Ἰταλικήσιος u. Ἰταλικησία, St. B.

Ἰταλικιανός, m. Mannsn., Liban. ep. 63.

Ἰταλικίη, f. St. der Pelignier, eigtl. Confinium,

Strab. 5, 241. S. Ἰταλικά.

Ἰταλικόν, n. Ort in Sicilien, St. B. s. Ἰταλία.

Ἰταλίον.

Ἰταλικός, ή, ov, (---), in Inscr. 3, 3347, c, b,

3, k, a Eltalukos, 1) Adj. οἶνος, τράπεζαι, μέγχι-

τες, νόμισμα, νόμοι, γλώσσα, θανάμεις, στόλοι,

νῆες, σπείρα, πράξεις, μοίρα, Plat. legg. 2, 659, b,

Arist. phys., Pol. 5, 105. 18, 11, D. Hal. 1, 22, Plat.

san. proec. 6, Ath. 1, 25, e. 26, c. 4, 146, c, d, Himer.

658, Arr. Alan. 13, Anon. p. mar. Erythr. 6. 49,

Anth. iv, 3, 76, u. Inscr. 1656, N. T. act. ap. 10, 1,

φιλοσοφία, D. L. 8, 1, 1, ot. ἀγρόι, χωρίον,

πόλις, Strab. 6, 273, Iamb. p. Pyth. 129, St. B. s.

Βέρονος — Καικίον, 6., ob. ἀνῆρ, Plat. Gorg.

493, a, συγγραφεῖς, St. B. s. Ὀμβρικοί, ἴππεις,

Pol. 14, 8, μίμοι, Ath. 10, 452, f. 11) Subst. 1) ἡ

Ἰταλική, 2) verfr. φιλοσοφία, D. L. proem. n. 10.

b) = Ἰταλία, Anth. ap. 290. 2) οἱ Ἰταλικοί,

a) = Ἰταλοί, Plat. Aem. Paul. 15 u. von den Slla-

ven, D. Sic. 34, 6. 6. 8. — b) die pythagoreische

Philosophenschule, Arist. met. 1, 6. 7. 8) τὰ Ἰτα-

λικά, italische Gesellschaften, Pol. 3, 118, 28, 14. III)

Eigenn., 1) Mannsn. auf einer Iydischen Münze, Mion.

S. vii. 530. 2) Τιβ. Κλ., Inscr. 2, 2966, 11. 3093,

u. 6 Εἰταλικός, Inscr. 3, 3347.

Ἰτάλιον, n. fester Platz in Katane, D. Sic. 24, 7.

Ἰταλικόν.

Ἰταλῖς, ἰδος, f. a) Adj. κόμης, Thall. ep. vii, 333,

Inscr. 8, 5805. b) Subst. die Italienerin, St. B. s.

Ἰταλία. [c] für Italien als v. l. D. Cass. 54, 22.]

Ἰταλῶδης, m. = ἀλαζών, von den Pythagoreern,

Suid., 6. Hesych. Ἰταλιώτης.

Ἰταλιώτης, (δ), (---), f. Archestr. 6. Ath. 7,

311, b), der Italiier, überh. u. bef. von den Griechen

in Italien, f. Ammon. 77 u. St. B. s. Σκελία, f.

Her. 4, 15, Thuc. 6, 90. 7, 87, Plat. Eryx. 393, d.

ep. 7, 327, b, Arist. rhet. 2, 23. mir. ausc. 96, Pol. 3, 118. 6, 52, Strab. 5, 210. 218. 249, Plut. Nic. 18 C. Gracch. 5, Polyacn. 1, 29. 5, 2, 21. 3, 2, D. Sic. 34. 5, 37, 29—34, δ., D. L. 8, 1, n. 3. 26, Luc. vit. auct. 6. Phalar. 2, 8, St. B. a. Xios, Them. or. 7, p. 87, Hesyeh. s. βίννας, Charit. 1, 2, Herdn. 2, 11, 4—8, 3, 7, Et. M. 223, 26, insbes. von den Pythagoreern, com. fr. 6. Hesyeh. u. Phot. 117, 13—16, f. Ἰταλίδης, in D. Cass. 68, 4: οὐκ Ἰταλός οὐδ' Ἰταλιδῶτης ἦν. Als Adj. Ἰταλιδῶται ἔμποροί, Them. or. 4, p. 54. Adj. a) Ἰταλιωτικός, ἡ, ὄν, τρέπεζαι, Plat. ep. 7, 326, b, ὄνοματα, Luc. hist. 15, μέδρος, Luc. salt. 21. b) Ἰταλιδῶτης, ἶδος, acc. ἰν (D. Hal. 7, 2), fem. νῆες, Thuc. 8, 91, insbes. πόλις, Strab. 5, 243. 6, 283, Herdn. 2, 11, 3, St. B. s. Κανίσιον. Ἰταλίδην (---), Adv. = Ἰταλιδῶν. Orac. Sib. 4, p. 519.

Ἰταλός (---, D. Per. 77, Anth. vii, 368. 741 Plan. 235. 290. app. 184, doch Antp. vii, 692 ---), I) Adj. θυμῶν, χθῶν, γαῖα, αἰχμητῆς, Βρόμος, Anth. vii, 741. Plan. 235. 290. app. 184, Inscr. 3, 6224. 6260. 4, 8619. 9870, 8. II) Subst. 1) Gw. von Stafien, D. Hal. 1, 12, Strab. 5, 210, Plut. Oth. 6, Polyacn. 6, 6, D. Cass. 68, 4, Et. M. 686, 31. 711, 25, Hesyeh. s. ἰαροχρεῖαν, παμύχος, St. B. s. v. u. s. Ἀμπελος, nach Hesyeh. = Ρωμαῖος, b. S. Emp. dogm. 3. 127 von den Philosophen (Pythagoreern). 2) Eigenn. Mofch (s. i. vitulus, f. Timac. u. Pis. b. Varr. r. r. 2, 1, 9. 5. 3, Hellen. b. D. Hal. 1, 35, Hesyeh. u. M. s. Ἰταλία u. vgl. Curt. Griech. Etym. 1, 177), 1) K. von Sicilien, B. des Siculus und der Roma, von welchem Stafien seinen Namen haben soll, Thuc. 6, 2, Arist. pol. 7, 9, 2, Plut. Rom. 2, Antioch. b. D. Hal. 1, 12. 22. 35. 73, Tzetz. Lycophr. 1232, Eust. zu D. Per. 78. 2) Eigenn., a) auf einer stesfälligen Münze, Mion. II, 2. b) Inscr. 2, 3663. A. 3665. II, 23.

Ἰταμάτης, ους, m. ein Perser, Thuc. 3, 34. Ἰταμῶς λιμῆν, m. Hafenort in Arab. Felix, wahrscheinlich. j. Kadehma, Ptol. 6, 7, 18.

Ἰτανός, b. St. B. Ἰτανός, 1) m. a) ein Rhöthizier u. Gründer der folgenden Stadt, St. B., f. Movers S. 259. b) ein Samnite u. Erfinder des Schilbs, Scam. b. Clem. Alex. str. 1, 74. 2) f. a) Et. auf der Ostküste Krtaß, j. Stagnia, Her. 4, 151. Ptol. 3, 17, 4 (v. 1. Ἰτανός), Gw. Ἰτάνιοι, St. B. b) Vorgebirge auf Krta, St. B.

Ἰταρός, ou, Inscr. 3, 4893, 27.

Ἰταός, f. Weib (= Weib, f. Lob. paral. 316, n. 12), 1) altischer Demos zur atamanifchen Pphle gehödig, Harp., Suid., St. B. Gw. Ἰταεός (nach Androt. bei St. B. dreifpfig), Lys. u. Diod. 6. Harp., Inscr. 1, p. 309, b, St. B. 2) Eitrea u. Eitzaeός (so Inscr. 172. 174. 647.) 2) eine der 50 Töchter des Danaos, Hyg. f. 170.

Ἰτῆς, Kastell in Thracien, Proc. aed. 4, 11 (308, 18). Sp.

Ἰτῆ ob. Ἰτῆς, acc. ἦν, f. K. c? f., Nume des Zeus, Plut. qu. conv. 3, 9, 2.

Ἰτῆς, τῆς, Inscr. 2, 2104, b, 2, Add.

Ἰτμαρος, barbarifches, mit den Hunnen verbündetes Volk. Prisc. Pan. fr. 1

Ἰτων, τό, Vorgebirge u. Hafenslag an der Nordküste Galliens, j. Grinnez, Strab. 4, 199.

Ἰτμαῖος, m. (K. c? f. ob. Schreiter?), Pythagoreer aus Kroton, Iambli. v. Pyth. 267.

Ἰτόριος, m. Inscr. 3, 6240, Sp.

Ἰτόνια εἰσχωσις, f. Bl. u. Einbuch an der Westküste Britanniens, j. Solway-Firth, Ptol. 2, 3, 2.

Ἰτουραία, f. Landfchaft im N.-O. von Palästina, Ios. 13, 11, 3, App. b. civ. 5, 7, N. T. Luc. 3, 1. Gw. Ἰτουραῖοι, Ios. 13, 11, 3, Strab. 16, 753—756, App. Mithr. 106, Arr. Alan. 1, Alex. Pol. fr. 18. 2. Ἰτουραῖοι.

Ἰτούρις(ο)α, Ort der Baconen in Hisp. Tarrac., j. Stuten, Ptol. 2, 6, 67 (It. Ant. p. 455 Turissa).

Ἰτόκη, ἡ (Mistabst, Gesen. Lex. p. 1085), Et. im nördl. Zeugitana, lat. Utica, j. Meffcherab, Scyl. 111, Arist. mir. aud. 134, Pol. 1, 70—26, 4, δ., D. Sic. 20, 54 (25, 3). 38, 14, Ptol. 4, 3, 6 (in Schol. Luc. Lexiph. 3 Et. Siciliens). Gw. Ἰτουκαῖοι, Pol. 1. 73—3, 24, δ., D. Sic. 20, 54. 55. 25, 5, St. B., daß. auch die Stadt selbst ἡ τῶν Ἰτουκαῖων πόλις heißt, Pol. 1, 88. Suid. Ἰτουκαῖος χώρα τῶν Ἰτουκαῖων, Wei D. Sic. 38, 14 auch Ἰτουκῆν, f. Οὐτίκη.

Ἰτόκκη, f. Et. in Hisp. Baetica b. j. Wenzuela, App. Iber. 60. 67, auf Münzen Ituci.

Ἰτυλος, ou, ep. oro, m. (---), nach Et. M. Noth = Ἴτυς (Lob. path. 125) nach Suid. Weifer?, 2. des Zeihus, Od. 19, 520 u. Pherec. in Schol. dazu, Nonn. 44, 266. 47, 30, Agath. ep. v, 137, Babr. fab. 12, nach Et. M. u. Schol. Thuc. 2, 29 = Ἴτυς, 2. des Terrens.

Ἰτυμονεῖς, ἕως, ep. ἦος, (ό), (---), wahrlich. Handelt b. h. der mit dem Schilde waltende, 1. 2. des Hyperochus, II. 11, 672, Strab. 8, 352, Suid. 2) ein Delione, Ap. Rh. 1, 1046. 2, 105. 3) ein Troer, Qu. Sm. 1, 279.

Ἰτουραῖος, = Ἰτουραῖος, m. f., D. Cass. 49, 32. 59, 12.

Ἴτυς, vos, (ό), (---, über den Accent f. Arcad. 91, 9), wahrlich. Klages, vom Klageleute der Nachtrag Long. past. 3, 12, vgl. οἶκος, βίος, 1) 2. des Terrens u. der Protele, Aesch. Ag. 1144, Soph. El. 148, Ar. Av. 212, Thuc. 2, 29 u. Schol., Apd. 3, 14, 8, Luc. tragod. 52, Nic. Eug. 6, 656, Zen. 3, 14, Anth. xi, 2, Suid. a. ἀθῶν, Eust. 725, 55, Long. a. a. D. 2) (Weibelbach?) Bl. an der Nordküste Britanniens, j. Loch-Carron, Ptol. 2, 3, 1.

Ἰτώνα, f. (?) Et. in Karten am Mäander, Ptol. 5, 2, 18. Nephil.

Ἴτων, vos, nach St. B. auch Ἰτῶν (doch f. St. B. s. Αἰσῶν), ferner Ἰτῶν, St. B. u. Nonn., Ἰτῶν, Heccat. u. Apd. in Schol. Ap. Rh. 1, 551, et. Ἰτωvos, (ό), Strab. u. Nic. Dam., nach St. B. u. D. Sic. 4, 37, (ῆ), Waigen (daß. auch Σιῶν, St. B.), 1) Et. im vñhioifchen Ithessalien, mit einem Tempel der Athene, II. 6, 296, Apd. 2, 7, 7, Armen. in Schol. Ap. Rh. 1, 551, Et. M., St. B. s. v. u. s. Ἀλοῦ, D. Sic. 4, 37. Gw. Ἰτῶνατος u. Ἰτῶναῖος, St. B. 2) Veleher auch Wein der Athene (St. B.), die jedoch gew. Ἰτῶνία heißt, Strab. 9, 435, Paus. 10, 1, 10 (Baechyl. b. D. Hal. comp. verb. 25), et. Ἰτῶνίς, Anth. vi, 130, vgl. mit D. Sic. 22, 22, Plut. Pyrrh. 26, Paus. 1, 13, 2, Ap. Rh. 1, 551 u. Schol., Et. M., et. Ἰτῶνιάς, ἄδος, Call. h. 6, 75, Theod. ep. ix, 743, et. Ἰτῶνη, St. B., Et. M. 519. Ihr Feß Ἰτῶνία erwähnt Polyacn. 2, 34 (v. 1. Ταῖνια) u. einen iheßallifchen Monat Ἰτῶνατος f. b. Leake Trav. in north. Greece pl. 42 (nach Suid. auch die Artemis?). 2) Ort in Bötien bei Koronea, mit einem Tempel der Athene, welche nun als Ἰτῶνία

böotische Gottheit war, St. B., Schol. in Ap. Rh. I, 551, Paus. 3, 9, 13, 9, 34, I, Polyaeus. 7, 43, Plut. narr. om. 4, Hesych., Et. M. 3) Et. in Cyprus, St. B. 4) Et. in Unteritalien, St. B. Cw. Ἰωνεύς, Thuc. 5, 3. 5) Et. in Lydien, St. B., Nonn. 13, 465. 6) Ἰωνες, D. Sic. 4, 31. 6) Et. in Achaia, Nic. Dam. fr. 55. 7) (Ἰώνη), Gegend am Gämus, St. B. 8) Ἰώνη, Ἐ. des Lyttius, Gem. des Pinos, D. Sic. 4, 60. 9) Ἰωνος, Ἐ. des Amphiklyon, B. des Böotus, der Athene u. M., thessalischer Heros u. Gründer von Iton, Paus. 5, 1, 4, 9, I, 1, 34, I, Hellan. in Schol. Od. 2, 494, Et. M., Schol. Ap. Rh. I, 551. 10) Ἰωνος, Ἐ. des Böotus, D. Sic. 4, 67. 11) Ἰώνια πέλας (Waisener Thor) in Athen, Plat. Ax. 364, d (ἔ- in Π., Ap. Rh., doch ἔ- in Nonn., Anth. VI, 130, IX, 743, Callim., Bacchyl.).

Ἰγγίτης u. Ἰγγύη, viell. Ἰγγίτης, Schreiber, Wein. des Dionysos, Hesych. u. Schmidt das.

Ἰγγέ, γγος, (ἰ), Schreibung, Ἐ. der Ἐθο ob. Peitho, auch Μίνδα genannt, Zenod. in Phot. lex. a. Μίνδα, Suid.

Ἰγκατος, pl. Volk in Syrien, Menand. b. Ios. 8, 5, 3.

Ἰγκαί, pl. scythisches Volk zu beiden Seiten des Ural, Her. 4, 22.

Ἰφαστιάδα, = Ἡφαστιάδα, w. s. ἐν Ἰφαστιάδων, D. L. 3, n. 30.

Ἰφαιον ὄρος, ähnl. Riesengebirge, Schol. Callim. Iavacr. 37.

Ἰφείδ, ἴος, ἴα, (ἰ), m. Ἐtarke, Lycier, II. 16, 417.

Ἰφθας, α, m. R. von Mauritanien, Plut. Sert. 9.

Ἰφθῆ, Ἐ. Ἐtarke, Ἐ. des Acolus, Apost. I, 83 (v. l. Ἰφθῆ, Schol. Ἐρη).

Ἰφθίμη, f. Ἐλένη (d. i. starke, woraus viell. als deutlicher Name Helene entstanden ist), 1) Ἐ. des Demus, Geliebte des Hermes, M. der Satyrn, Nonn. 11, 114, 18, 315. 2) Schwester der Penelope, Gem. des Eumelus, Od. 4, 797.

Ἰφάδης, ov, m. Ἐtarke, Abthener, Dem. 23, 176. 177, Arist. polit. 5, 6, 9, Aen. Tact. 23; — Pol. 16, 30. 2) Inscr. 3, 4818, c, Add.

Ἰφάλοος, m. = Ἐφάλιος, Springer, Ἰπ, Hesych., Suid.

Ἰφάνασσα, ης, f. (----), Einwohlerin (s. Herod. π. μω. λέξ., 38, 16) d. h. die mächtigste walente. 1) eine Nereide, Luc. d. mar. 14. 2) Ἐ. des Böotus, Apd. 2, 2, 2, Pherec. in Schol. Od. 15, 225. 3) Ἐ. des Acolus, Gem. des Eubimien, Apd. I, 7, 6. 4) Ἐ. des Agamemnon, = Ἰφικρέα, II. 9, 145, 287, Hesych., Soph. El. 157. 5) M. des Menalkes, Qu. Sm. 8, 295. Ἐ. Ἰφάνερα.

Ἰφάναρα, f. (----), Waldwind (d. h. starkföhne), 1) Ἐ. des Megapenthes, Gem. des Melampus, die Andere Ἰφάνασσα nennen, D. Sic. 4, 68. 2) Ἐ. des Selles, D. Sic. 4, 68.

Ἰφιάς, f. (---) Ἐtarke, 1) Priesterin der Artemis, Ap. Rh. I, 312. 2) Prophetin, Patron, Wein der Quatne, Ov. trist. 5, 14, 38. P. 3, 1, 111.

Ἰφίστα, = Ἰφιστιάδα, w. s., Hesych. (wo Bösch Inscr. n. 295 v corrigirt).

Ἰφικρέα, ας, in Aesch. Ag. 1526 acc. Ἰφικρέα, voc. Ἰφικρέα, Eur. I. A. 628. — I. T. 1642, δ., ep. (Nonn. 13, 107—186) Ἰφικρέα, (ἰ), (---), Ἀβελινα d. h. die von Geburt starke oder mächtige. 1) Beinamen der Artemis, Hesych., insbesondere zu Hermione, Paus. 2, 35, 1. 2) Tochter

des Agamemnon u. der Klytämnestra, welche in Aufis geopfert u. in Tauris Priesterin ward. Pind. P. 11, 35, Aesch. Ag. 1555, Eur. Or. 23, Strab. 12, 535, Plut. qu. graec. 14, Paus. 3, 16, 7, 9, 19, 6, D. Sic. 4, 44, Seyman. 830, Anon. p. pont. Eux. 53, Et. M. 747, 54, 816, 1, ep. Plan. 128. app. 51. Sie tritt als Person in zwei Stücken des Euripides auf, die ihren Namen führen, Eur. I. A. 90—882 u. Eur. I. T. 5—771, vgl. mit Arist. poet. 14, 15, Strab. 8, 337, u. wurde abgebildet, Paus. 7, 26, 5, Luc. Tox. 6 (ist Schmucl, D. Cass. 36, 13) u. zu Megara so wie in Tauris göttl. verehrt, indem sie in Ἐκάτη verwandelt worden sein soll, Her. 4, 103, Paus. I. 43, I. Nach Andern war sie eine Tochter des Theseus u. der Helena, u. M. des Neoptolemus, Stesich. b. Paus. 2, 22, 7, Dur. in Tzetz. Lyc. 103, 143, 183, u. Schol. II. 19, 327, vgl. mit 13, 626, Euphor. fr. 61 (Et. M. s. Ἰφίς). Fem. ju: Ἰφικρέης, m. Adalhart, Mannen., Et. M. s.

Ἰφίς.

Ἰφιδόνη, f. = Ἰφικρέα, Eur. El. 1023.

Ἰφιδάμας (---), αντος, (δ), Sieghard, 1) Ἐ. des Antenor, II. 11, 221, Strab. 7, 330, fr. 21, 24, Paus. 4, 36, 4, 5, 19, 4. 2) Ἐ. des Vusiris, = Ἀμφιδάμας, w. s., Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396.

Ἰφικλείδης, Pind. Ἰφικλείδας (δ), m. Zephyklessohn = Zolaes, Pind. P. 11, 91, Hes. sc. 111.

Ἰφικλέη βήη, = Ἰφικλέα, Ἐ. des Phylax, Od. 11, 290, 296, Et. M. 436, 19.

Ἰφικλείδης, m. Zephyklessohn = Podarke, Qu. Sm. I, 234.

Ἰφικλῆς (---), b. Theoc. 24, 24 u. Mosch. 4, 111 Ἰφικλῆς, b. Mosch. 4, 118 Ἰφικλῆς, in Schol. Pind. P. 11 a. Ἐ. Ἰφικλῆς (s. Ahr. Dial. II, 562), gen. ἴους, b. Pind. I. 1, 40 ἴος, dat. εἰ, Mosch. 4, 53 Ἰφικλῆς, acc. ἴα, Pind. P. 9, 155, δ., in Hes. ac. 54 ἴ, (δ), Ellenbert, d. h. durch Stärke glänzend od. berühmt. 1) Ἐ. des Amphiklyon, Br. des Herakles, Hes. ac. 54, Pind. P. 9, 155. I. 1, 40, Theoc. 24, 2, 24, Mosch. 4, 53, 111, 118, Plat. Enthyl. 297, e, Arist. h. an. 7, 4, mir. ausc. 100, Apd. 1, 8, 2, 2, 4, 8, D. Sic. 4, 33, Plut. Thes. 29. qu. graec. 90. frat. am. 21, Nic. Damasc. fr. 20, Ascl. in Schol. Od. 11, 269, Palseph. 39, 6. Sein Heros u. seine Verehrung in Pheneos, Paus. 8, 14, 9. 2) Mannen. auf einer lykischen Münze späterer Zeit, Dion. S. VII, 326. 3) einiischer Philosoph, Amm. Marc. 30, 5.

Ἰφικλος, ov, ep. auch οιο, (---), Ellenbert, doch nach Et. M. u. Suid. = Ἰφικλοος, also Ἐintbert d. h. durch Schnelligkeit glänzend, 1) = Ἰφικλῆς, Br. des Herakles, Apd. 2, 7, 3, D. Sic. 4, 33, 34, 49, Pherec. in Schol. Od. 11, 289. 2) Ἐ. des Phylax, ed. Ἐ. des Kyphalos (Paus. 10, 29, 6) u. der Klymene, B. des Protekles u. Podarke, berühmter Wettläufer, II. 2, 706, 13, 698, 23, 636, Hes. b. Ath. 11, 498, b, u. Schol. Ap. Rh. I, 45, vgl. mit Schol. Ap. Rh. I, 121, 201, Ap. Rh. I, 45—201, Nonn. 28, 284, Her. 9, 116, Apd. I, 9, 12, Paus. 4, 36, 4, 10, 31, 10, Schol. Theoc. 3, 43, Eust. Hom. 1685, 14, Schol. II. 9, 567, Hyg. f. 103. Seine Abbildung, Paus. 5, 17, 10. 3) Ἐ. des Theseus, Argonaut, Ap. Rh. I, 45—201 nebst Schol., Orph. Arg. 149 u. fr. in Tzetz. Exeg. Hom. f. 8, Schol. Ap. Rh. I, 145, Apd. I, 7, 10, 9, 16. 4) Belagerer von Achaia in Salysis, Erx. b. Ath. 8, 360, e. 5) Geliebter der Gynaike, Ath. 14, 619, e.

Ἰφικράτης (---), ους, εἰ, acc. (b. Xen., Dem.,

Aesch., D. Sic., Plut. regg. apophth. s. v. u. fort. 5, Polyaeu. 2, 24, Schol. Il. p. 384, b, 22) ἤν, u. mit Strab. 8, 389 u. Aristid. or. 49, p. 656 η, (δ), Meisnold b. h. mächtig waltend, 1) Athener, u. zwar Rhannuser (Aeschin. 1, 157), S. eines Timotheus, Paus. 9, 14, 6, berühmter Feldherr der Athener, Xen. Hell. 4, 5, 13—6, 5, 51, δ., Isocr. 15, 129, Isae. 2, 6, Aeschin. 1, 157—3, 243, δ., Din. 1, 75, Dem. 4, 23. proem. 50, p. 1457, δ., Folgte. Er u. seine Leute: οἱ περὶ (τὸν) Ἰφικράτην, Xen. Hell. 4, 4, 9, 16, D. Sic. 15, 42, 16, 21. Doch hießen seine Soldaten auch οἱ Ἰφικράταιοι, Polyaeu. 3, 9, 63, u. ein Ausspruch von ihm τὸ τοῦ Ἰφικράτους, Arist. rhet. 1, 9, eine Art Ehre, αἱ Ἰφικρατίδες, D. Sic. 15, 44, Alc. 3, 57, Schol. zu Luc. d. mer. 14, 2, Damasc. b. Phot. 342, a, Suid., Ath. 11, 471, b, im Et. M. 376, 49 Ἰφικράτης. — Heber seine Statue f. Dem. 23, 130, Paus. 1, 24, 7, D. Hal. Lys. 12, M. — Abschaffer der Menschenopfer in Karthago (?), Porph. abst. 2, 56, 2) S. desselben, Arr. An. 2, 15, 2, 4. 3) Schriftst. über Tactik, Arr. (u. Ael.) tact. 1, Plut. Pel. 2. — Anderer Schriftst.? Strab. 17, 827 — 4) Andere, Inscr. 2, 2266, B. 2349, b, Add.

Ἰφικρατίδας (----), gen. a, m. Meinholz, 1) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, 1. 2. 2) Mannsname, Nicand. 3 (VII, 345). Aehnl.

Ἰφικρατίδης, m. ὄνομα ζώου, Suid.

Ἰφικράτης, m. Inscr. 2, 2383, 108, Sp. Fem. zu:

Ἰφικράτης, m. Eisenbert d. h. der als stark glänzende od. erhellte, Männch., Inscr. 2, 2338, 92. 101.

Ἰφιλόχη, f. Nachtgunte d. h. die im oder mit dem Hecere (der Stammesgötze) mächtige, L. des Alector, Schol. Od. 4, 10.

Ἰφίμεδον, ας, ep. ης, f. Burg sind d. i. die mächtig schützende od. waltende, L. des Triops, Gem. des Aelos in Theophasien, M. des Otus u. Ephestes, Od. 11, 305, Pind. P. 4, 157, Nonn. 2, 301—36, 254, δ., Apd. 1, 7, 4, D. Sic. 5, 50, Hyd. f. 28. Ihr Grab in Antiochen, Paus. 9, 22, 6. Ihr Bild in Delphi u. ihre Verehrung in Karien, Paus. 10, 28, 8.

Ἰφίμεδη, f. derselbe Name, Andrice. b. Parthen. 19. Aehnl.:

Ἰφίμεδουσα, f. (f. Et. M.), L. des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Ἰφίμεδων, οντος, m. Sintoald d. i. kräftig waltend, S. des Euryscheus, Apd. 2, 8, 1.

Ἰφινόη, ης, voc. (Ap. Rh. 1, 703) Ἰφινόη, f. (---), Faktat, 1) L. des Brötus, Apd. 2, 2, 2. 2) Gem. des Aktion, M. des Dibalus, Schol. Soph. O. C. 468. 3) L. des Nises, Gem. des Megareus, Paus. 1, 39, 6. 4) L. des Aistor, Schol. Il. 1, 18, 366. 5) L. des Aisthooos, Paus. 1, 43, 4. 6) eine Kennerin, Ap. Rh. 1, 702—788, δ., Val. Fl. 2, 162. 7) Gem. des Antäus, Pherec. in Et. M. 679, 51 u. Tzetz. Lyc. 663.

Ἰφινόος, m. (---), Meintrat i. i. mächtig an Rath, S. des Derias, ein Grieche, Il. 7, 14 Et. M. 256, 41, Suid.

Ἰφισ, ἰδος (so Suid. u. Ael.) od. ἰος (Paus.), acc. ἰν, m. nach Suid. und Hesych. Schnell nach Et. M. Starke, 1) Sohn des Alector. R. in Argos, B. der Euadne u. des Cretos, Apd. 3, 6, 2, Ael. u. An. 1, 15, 6, 25, Paus. 2, 18, 5, 10, 10, 3, Schol. Pind. Ol. 6, 46, Et. M., Person in Eur. Suppl. (986. 1032). 2) S. des Ethenelus u. Br. des Euryscheus, Dion. in Schol. Ap. Rh. 4, 223 (l. d.), Val.

Flacc. 1, 441, 7, 423. 3) Geliebter der Anarete, Ov. met. 14, 699. 4) Großvater der Iphis, der L. des Lydius u. der Telephusa, Ov. met. 9, 708. Fem. dazu: Ἰφισ, ἰδος, acc. ἰν, f. Sminthila. (nach Et. M. 93, 52, Dim. aus Ἰφίνασσα, w. f.), 1) L. des Theopios, Apd. 2, 7, 8. 2) L. des Bendios, M. des Keelus, Schol. Plut. p. 376, ed. B. 3) L. des Lydius u. der Telephusa, Ov. met. 9, 667. 4) L. des Euryeus aus Elyros, Sklavin des Pitrotes, Il. 9, 667, Philostr. her. 10, 10, ihre Abbildung, Paus. 10, 25, 4. 5) = Ἰφίγεια, Lycophr. 324.

Ἰφιστιάδαι, pl. Meinau (f. Ἰφιστιος, nach Böckh = Ἡρασιτιάδαι, während nach Anden der Demos Ἡρασιτιάδαι aus Irrthum daraus entstanden ist, weil man den Heros Ἰφιστιος nicht kannte), attischer Demos zur akamanischen Phyle an einem Arme des Kephisos b. Kephissia (f. D. L. 3, n. 30, wo man Ἡρασιτιάδων, w. f. lieft), Hesych., Inscr. 295, 12, Ross Dem. Att. 1, 6, 91, u. Elysiastikos, ebend. 7. Benannt nach:

Ἰφιστιος, m. (Megino? b. i. der mächtige, starke, nach Anden = Ἡρασιτιος) att. Heros, Hesych., Suid., f. Böckh Inscr. 1, p. 402, Meier de gent. 45, Ross Dem. Att. p. 74, M.

Ἰφίτιδης (---), m. Sphitossohn d. i. Archeptolemos, Il. 8, 128.

Ἰφίτων (---), ὄνος, m. Sintbert d. h. ob seiner Stärke glänzend u. geehrt, 1) S. des Dityteus von Syce, Il. 20, 382. 2) Anderer, Qu. Sm. 11, 36.

Ἰφίτος, ου, (δ), (---, doch Il. 2, 518 ---, wo nach Ahtens wahrsch. Ἰφίτος gestanden hat, über den Nicet f. Arcad. 82, 8), in Inscr. 3, 4218, 4, 7077 Elyptos, Starke, 1) S. des Eurytus aus Dechalia, Argonaut, berühmt durch seinen Bogen, Hes. in Schol. Soph. Trach. 263, Ap. Rh. 1, 86, 2, 115, Soph. Trach. 38—357, 5, Apd. 2, 6, 1, D. Sic. 4, 31, Plut. Thes. 6, Paus. 3, 15, 3, 10, 13, 8, Pherec. in Schol. Soph. Trach. 354 u. Schol. Od. 21, 23, Lysim. in Schol. Eur. Hipp. 545. Adj. davon Ἰφίτεος, Anaer. 31 od. 8 ed. B. 2) S. des Raubolos, B. des Aedios aus Phoris, Argonaut, Il. 2, 518, 17, 306, Ap. Rh. 1, 207 u. Schol., Orph. Arg. 147, Apd. 1, 9, 16, Plut. ser. num. vind. 7, Paus. 10, 4, 2, 36, 10, 3) B. des Iphitos aus Elis, Paus. 5, 4, 6. 4) S. des vorigen oder des Hämion od. Prarontes aus Elis, der die olympischen Spiele wieder herstellte, Ephor. b. Strab. 8, 358, Plut. Lyc. 1, 23, Paus. 5, 8, 5, 8, 26, 4, Phleg. fr. 1, Clein. str. 1, p. 145. Seine Statue, Paus. 5, 10, 10, 26, 2, sein Discus, 5, 20, 1. Seine Einrichtungen, τὰ περὶ τὸν Ἰφίτων, Plut. Lyc. 23. 5) Br. des Euryscheus = Ἰφίς, D. Sic. 4, 48, 6) Anderer, Apd. 2, 5, 1.

Ἰφίτων (ep. ---, b. Pind. ---), ὄνος, m. Starke, 1) B. des Alkimeдон, Pind. Ol. 8, 106. 2) Kaiser aus Korinth, Simon. 221 (ix, 757), Anth. XIII, 17.

Ἰφύς, m. nannte Ditscheles den Tityos in Argos, Schol. Ap. Rh. 1, 105.

Ἰχ, (δ), indecl., der St. Semba in Asien, Menand. Prot. fr. 21.

Ἰχάνα, f. Bünschelsburg (f. St. B.), Städtchen in Sicilien, f. Jena unsern der Südspitze Siciliens, Gw. Ἰχάνατος, St. B. s. v. u. s. Ἀρζόγυρτες.

Ἰχάρα, f. Insel im Persischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 47.

Ἰχθύας, α, m. Fisch (f. Ath. 8, 335, a, vgl. mit Theogn. can. 42, 28), S. des Metellus, megarischer Philosoph, D. L. 2, 10, n. 8, 11, n. 1, Ath. a. a. D.

Ἰχθυόβλος, m. Fische, Eigenn. in Delos, Ath. 4, 173, a.

Ἰχθυόεσσα, f., b. Heracl. Pont. fr. 41 **Ἰχθυοῦσσα**, Fischehäusen, früherer Name von Ikaros, Eparch. b. Ath. 1, 30, d, St. B. s. *Ikaros*.

Ἰχθυοκένταυρος, m. Fischecentaur, Beiwort des Triton, Tzetz. Lyc. 34. 886. 892.

Ἰχθυοφάγοι, oi, b. Porph. abst. 1, 13 auch *Ἰχθυοφάγα ἔθνη* genannt, u. bei Her. 3, 19 *οἱ Ἰχθυοφάγοι ἄνθρωποι*, Fischeesser, Benennung von Küstenvölkern in Sina bis zum Meerbusen von Siam, Ptol. 7, 3, 2, Plut. Auv. 25, 1, Ael. n. an. 15, 8, St. B. s. *Ἀλεξάνδρεια* u. *Λαμῆαι*, an der Küste von Osetrosien, Arr. An. 6, 28, 5, Ind. 26, 2—32, 2, Strab. 15, 720. 726, Plin. 6, 23, 26, am persischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 14, Ins. b. Plin. 6, 28, 32, u. am *κόλπος Ἰχθυοφάγων*, Paus. 1, 33, 4, am arabischen Meerbusen u. in Aethiopien, Her. 3, 20—30, Strab. 15, 726. 16, 769. 770, 5., D. Sic. 3, 15. 40—46, Agath. mar. Erythr. 42—50, An. per. m. Erythr. 2—33, Marc. p. mar. ext. 1, 11. 44, Ins. b. Plin. 6, 26. 81, 34.

Ἰχθός, b. Thuc. u. Xen. **Ἰχθός**, ὄος, (ὄ), Fische, Fischehorn, 1) *Ἐ*. der Aetgatis, Xanth. b. Ath. 8, 346, e u. Mnas. h. Ath. 7. 301, d (hier *Ἰχθός* geschrieben). 2) *Ἰχθός*, ein Sternbild, Nonn. 1, 180—88. 369, 5. 3) Bergberge in Elis, i. Cap Zandfi, Thuc. 2, 25, Xen. Hell. 6, 2, 31, Strab. 17, 386, Ptol. 3, 16, 6, Agathem. 1, 15, Mel. 2, 8, Plin. 4, 5, 7.

Ἰχθών, m. Fische, Telecl. b. Ath. 8, 335, a.

Ἰχναί, pl., nach Cram. An. Ox. 1, p. 48 **Ἰχναί**, b. D. Cass. 40 12 **Ἰχναί**, Hüfien od. Suchard (f. St. B.), 1) *Ἐ*. in Mesopotamien, welche die Macedonier angelegt, Isid. m. Parth. 1, Plut. Cass. 26, App. Parth. p. 243 ed. St. B., D. Cass. a. a. D. 2) *Ἐ*. in Macedonien an der Mündung des Axios, Her. 7, 123, St. B., nach Hesych. u. Suid. hieß auch ganz Macedonien **Ἰχναί** (*χώρα*). — Ostrafinsenes nannte aber die Stadt **Ἰχναί** u. *Φιλέτας Ἀγνυί*, f. St. B., also *Ἐ*φααί et. *Ἐ*φαυμ, f. Hesych. s. *Ἀγνυί*. 3) *Ἐ*. in Thes-salia Bithiotis, Strab. 9, 435. — *Ἐ*. **Ἰχναίος**, St. B. s. v. u. s. *Αἰωνή*, fem. **Ἰχναία**, St. B. Von ihr hatte die hier verehrte Themis den Namen **Ἰχναία**, ion. **Ἰχναίη**, Strab. a. a. D., H. h. Apoll. 94, doch verlegen St. B. u. Hesych. dieselbe nach Macedonien, u. scheinen überh. beide Städte für eins zu halten, während Andere, wie Diod. Sard. 5 (ix, 405), wo die Themis so heißt, **Ἰχναίη** schreiben u. es von *Ἰχνος* ableiten, also die *Ἐ*πύραυς.

Ἰχνοῦσα, f., bei Paus. 10, 17, 1 **Ἰχνοῦσα**, Hüfien (f. Paus. u. St. B. s. *Σαρδῶ* u. *Τρινακρία*), früherer Name von Sardinien, Arist. mir. aud. 100, Paus. a. a. D., St. B., Plin. 3, 7, 13 Ichnusa, vgl. Sil. It. 12. 338.

Ἰχνοβάτης, m. *Ἐ*πιθ (b. i. *Ἐ*πύραυς), Hund des Aktion, Ov. met. 3, 207.

Ἰψικουροι, Volk in Ligurien, Theop. b. St. B. s. v. u. s. *Ἀρδαίνοι*.

Ἰψος, f., b. Arr. An. 7, 18, 5 u. Plut. Pyrrh. 4 **Ἰψός**, *Ἐ*ορξ, Stadt in Oxytriphugien bei Synnada, nach Reichardt i. Nysili Hist. App. Syr. 55, Plut. Demetr. 33, Hierocl. 577.

Ἰώ (*Ἰ*, nach Et. M. 206, 21 = *Ἐλώ*), ὄος, acc. **Ἰώ**, bei Et. M. 206, 21 **Ἰώ**?, bei Her. 1, 1. 2, 41, vgl. mit Plut. Her. mal. 11, **Ἰόν**, voc. (Aesch. Prom.

635—875, 5.) **Ἰώ**, (Ἰ), Wentlern (so Welcker Aeschyli. Tril. Prometheus etc. p. 127 u. 159, vgl. mit Herdn. bei Et. M. 206, 31) u. als solche Mond (f. Suid., Eust. zu D. Per. 92, Malal. 31, Chron. Pasch. p. 41, 13), Andere *Κυβ* (f. Et. M. a. a. D.), gew. als Tochter des Prometheus in Argos genannt, daß. auch bios durch *ἡ Ἰναχία κόρη* bezeichnet (Const. Mau. 2, 86), od. durch *παῖς Ἰνάχου*, Luc. d. mar. 7, f. **Ἰναχος**, nach Hes. u. Acus. bei Apd. 1, 2, 8 und Herdn. p. *μον. λιξ*. 17 jedoch Tochter des Pelion, nach Paus. 2, 16, 1, Apd. 1, 2 3 Tochter des Jastus (vgl. Plut. Her. mal. 14), nach Char. in Anon. de incred. c. 15 *Ἰ* des Aetjor, u. nach Ist. in Clem. Al. str. 1, p. 322, c *Ἰ* des Prometheus, od. nach Et. M. 205, 36 *Ἰ*. des Prometheus. Sie wurde in eine *Κυβ* verwandelt u. galt als = der ägyptischen *Ἰσις*, Her. 2, 41, Luc. d. deor. 3, D. Sic. 1, 24. Et. M. 476, 50. Man schrieb ihr Einfluß auf Schifffahrt u. Winke zu, Luc. d. mar. 7, u. feierte ihr in Argos ein Trauerfest, Suid. Ihre Abbildung f. bei Paus. 1, 25, 1. — *Ἐ*. Aesch. Suppl. 162—1065, 5., Eur. Phoen. 248—828, *Ἰσις*. *Ἐ*πιδρω. von *Ἰ*erfahrten war: **Ἰός** *δρομοί*, Ath. 14. 619, c.

Ἰωάβ, b. Ios. **Ἰωάβος** m. Gebrüder, Enkel des David, Ios. 7, 1, 3—8, 1, 4, Suid.

Ἰωάβος, b. Ios. 5, 7, 1 **Ἰωάβος**, m. (**Ἰωάβ** = **Ἰώ** *συντέλεια*, Hesych.), hebräischer Eigenn., N. T. Matth. 1, 9, Suid. s. v. u. s. **Ἀβμῆλεχ** u. **Ἰεροβοάμ**.

Ἰωακείμ, bei Ios. **Ἰωακείμος** und Ios. 10, 5, 1 **Ἰωάκιμος**, m. hebr. Eigenn. a) *Ἐ*. des Josias, Ios. 10, 5, 2—6, 3 (sein Sohn **Ἰωάχιμος**, ebend. 10, 6, 3. 7, 1). b) *Ἐ*. Jests, Ios. 11, 5, 1.—Suid. *Ἐ*. **Ἰωαζέμ**.

Ἰωανάν, indecl. hebräischer Eigennamen, N. T. Luc. 3, 27.

Ἰωάννα, ης, in Inscr. ας, f. gräcif. hebräischer Frauenname, N. T. Luc. 8, 3. 24, 10, Inscr. 4, 8769.

Ἰωαννάκιος Κριτόπλης, Anführer der Massageten, Cinnam. 4 6 (148. 4), vgl. 8, Sp.

Ἰωάννης (—), einmal in Anth. app. 336 — *Ἐ*πιθίβις), voc. **Ἰωάννη** (Ios. b. Iud. 6, 2, 1), (ὄ), auch **Ἰωάνης**, Anth. 15, 12, Inscr. 4, 9237. 9640, **Ἰωάννης**, Inscr. 4, 9071, **Ἰωάννης**, Inscr. 4, 9230. 9857, gräcif. hebr. Eigenn. Johannes (Gottes Gnade), 1) Hebräer, a) *Ἐ*. des Ananias, Ios. b. Iud. 2, 20, 4, des Karcas, arch. 10, 9, 2—6, des Damas, b. Iud. 4, 3, 5, des Judas, arch. 11, 7, 1. des Esaf, b. Iud. 4, 4, 2, des Levi aus Gieschala, b. Iud. 2, 20, 6—7, 8, 1. vit. 10—66, et u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἰωάννην, b. Iud. 5, 1, 3—6, 4, 5, 6, od. *οἱ μετὰ Ἰωάννου*, ebend. 6, 2, 6. — der *Ἐ*πίθ, b. Iud. 2, 20, 4. 3, 2, 1, **Ἰωάννης Γαβδῆς**, arch. 12, 6, 1—13, 1, aus *Ἐ*σάφαια, *οἱ περὶ τὸν Ἰωάννην, b. Iud. 2, 14, 5, ein Anführer, arch. 8, 15, 2. b) *Ἰ*. *ὁ βασιλεύς*, Ios. 18, 5, 2, N. T. Matth. 8, 1—14, 10. Luc. 3, 2, 5., Anth. 1, 4. 119. c) *Ἐ*. des Zebédäus, ein Apostel u. Evangelist, N. T. Matth. 4, 21, 10, 2. Marc. 3, 17. Ioann. 1, 35, 5., Et. M. 532, 21, Suid. d) *Ἰ*. *ὁ ἐπικαλούμενος Μάρκος*, N. T. act. ap. 12, 12—3, 5. e) *Ἄ*nderer: act. ap. 4, 6. — *Ἐ*nsfmal in Jerusalem, *τὸ τοῦ Ἰωάννου μνημεῖον*, Ios. b. Iud. 5, 9, 2. — 2) Antiochener, a) mit dem Beinamen **Μαλέα** od. **Μαλέης**, Geschichtschreiber, Tzetz. hist. 5, 832, Codin. de aed. Const. p. 113, Eudoc.**

252, Suid. s. *δηγ* ε, fr. ed. Müller IV, 535—622. b) Anderer, ε. *δητωρ*, Enagr. I, 16—4, 5. (Anderer, Tzetz. Lyc. I. 11. 355. Chil. 6, 61. 581.) c) *ο σχολεωστικός*, später Patriarch von Konstantinopel, Verf. von *Νομοκανών* in bibl. jur. can. Par. 1661. d) *ο χρυσόστομος*, Suid. 3) von Epiphania, Enagr. 5, 24, fr. ed. Müller IV, 272—276. 4) aus Syrien, S. eines Strabonius, Anth. VII, 679. 5) Epitammier, Anth. VII, 697. 698. 6) aus Damascus, mit dem Weinamen *Μανουός*, Suid. 7) Skappadocier, unter Zusizilian, Suid., Procop. Pers. I, 24. 8) Lybier, mit dem Wein. *Φιλαδελφεός*, Schrifsteller, Suid. 9) Meranderiner, mit dem Weinamen *Φιλόπονος*, Grammatiker, Suid. — Andere Grammatiker, Anth. XV, 1. — Charax, Et. M. 302, 32. 10) Anführer der Armenier, Theop. h. Byz. in Phot. bibl. 64. 11) Pfaffen von Syzrien, Menand. Prot. fr. 48. 12) Herrscher in Rom, Anth. ap. 336. — Olymp. Theb. 4. 46, Io. Ant. fr. 195. 13) Aethener, Schol. Dem. 2, 3. 14) Iobantale, Io. Ant. fr. 206. 15) *ο Σκύθης*, mit dem Weinamen *ο κυστός*, Eust. Epiph. fr. 6. — Io. Ant. fr. 213. 214. 16) Beamte unter den späteren Kaisern, Zos. 5, 40. — Malch. Philad. fr. 18. — Menand. Prot. fr. 46. 17) *ο ζουμηντιολος*, Menand. Prot. fr. 15—17. 18) S. des Timostratus, Beamter unter Chseros, Ioann. Epiph. fr. 5. 19) S. des Theodosius, Anth. VIII, 1. 20) viell. Vater von Theodosius II., Eun. Sard. 85. 21) *Ι. Βαρδούκαλλος*, Dichter der Anthologie, Anth. VI, 55 — Plan. 327, tit. — anderer Dichter, Anth. VII, 555—612, Et. M. 755, 24. — Wöndch aus Gudaite od. Theodosiopolis, *Ι. Κόμνηνος*, A., f. Fabr. bibl. fr. 1, 516. 582. T. VIII, p. 610. 627 ff. xi, 644. 653. XIII, 576. — *Ι. Στροβός*, Suid. 22) Anderer, Anth. I, 35 — IX, 712, b. — Zos. 5, 23. 24. — Dam. v. Isid. 192. — Baummeister aus Byzanz, f. Müller Kunstsch. S. 212. — Inscr. 2, 2712.

Ἰωαννήσιος, διάκονος, Inscr. 4, 9408, Sp. Aethl.:

Ἰωαννίκιος, m., *ὄνομα κύριον*, Suid., Nic. Br. 8, 9 = *Βασίλειος ὁ Κουστίζης*, Inscr. 4, 9020.

Ἰωαννίνα, f. S. des Basilis, Proc. h. a. 4 (34, 21), Sp.

Ἰωαννίται, Soer. h. e. 6, 18, 15, 16. 7, 25, 2, Sozom. 8, 21, Sp.

Ἰωαννίτης, Ephr. mon. 6032, Sp.

Ἰωάς, f. Ios. *Ἰάσας*, m., a) Vater des Sidon, Ios. 5, 6, 2. b) S. des Dohias, Herrscher von Juda, Ios. 9, 7, 1—8, 4. c) S. des *Ἰωάζος* (f. Ios. 9, 8, 1. 5), Herrscher über Israel, Ios. 9, 8, 6—v. 3, Suid.

Ἰωάσαφ, f. Ios. *Ἰωάσαφος*, m. König der Juden, Ios. 10, 5, 2, Syncell. 75, d.

Ἰωάσης, m. Mannsn., Galen. Bei Ios. heißt 10, 1, 2 ein Schwär *Ἰωάχος*.

Ἰώβ, (ὁ), indecl. hebr. Eigenn., der nach Alex. Pol. 12 früher *Ἰωβάθ* hieß Suid. s. v. u. s. *Κασσία*, Ephr. mon. 1233, Genes. 33, 13, Inscr. 4, 8947, f. das Buch Hiob, Et. M. 682, 27, N. T. ep. Jacob. 6, 11.

Ἰωβάρης, m. westl. Nebenfluß des Ganges, jetzt Dschumna, = Jomanes bei Plin. 6, 22, 69, Megasth. in Arr. Ind. 8, 5, f. *Διαμύνας*.

Ἰωβαρίται, pl., Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Ἰώβας, m. Schrifsteller, = *Ἰόβας*, Hesych. s. *Κάρτη*.

Ἰωβριανός, m. Inscr. 4, 9458.

Ἰάβιος, m. späterer Mannsn., Schrifsteller, Phot. cod. 222.

Ἰωάνα, St. auf Laprobane, Ptol. 7, 4, 3.

Ἰωδαί, indecl., hebr. Eigenn., Suid. (LXX 2 Paral. 10).

Ἰώδρος, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰωήλ, indecl., hebr. Eigenn., f. Ios. 6, 3, 2 **Ἰάηλος** (*ἀγαπητός Κυρίου*, Hesych.), 1) Prophet, N. T. act. ap. 2, 16, Suid. 2) byzantin. Griech. u. Geschichtschreiber, f. Fabr. bibl. gr. VII, p. 773.

Ἰωθάμ, indecl., hebr. Eigenn., Suid., f. Ios. 10, 8, c **Ἰώθαμος**.

Ἰώθων, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰώλ, f. Ptol. 4, 2, 5 **Ἰώλ Καισάρεια**, Stadt in Mauret. Caesar, f. *Ἰαίη*, Strab. 17, 831.

Ἰώλκιος, m. ähnl. Schönsfelder (Zurfluhr), Aethener, Thuc. 5, 19.

Ἰωλκός (ὁ), od. (ἡ), so in Eur., Ap. Rh., Simon., Strab., Apd. D. Sic., Plut., Nic. Dam., Ath. u. A. stets, nur in Schol. Pind. N. 3, 55 steht auch einmal ὁ). Zurfluhr, Rosfeld (*ἰώλκα* = *αἰῶνα*, Hesych.), alte St. in Magnesia (Theophrast) an pargaischen Meerbusen, Sammelplatz der Argonauten, Hes. th. 997, Ap. Rh. I, 906—3, 1161, 5., Orph. Arg. 837. 1377, Sim. fr. 25 (53 ed. B) in Schol. Ap. Rh. I, 763, Eur. Alc. 249 u. Schol. Med. 484, Theocr. 13, 19, Her. 5, 94, Scyl. 65, Arist. in Schol. Aristid. p. 105 ed. Fromm., Apd. I, 8, 2, 9, 11, Strab. 9, 414—438, D. Sic. 4, 42, Plut. Demetr. 53, Ath. 11, 468, d., Paus. 4, 36, 1, Ptol. 3, 13, 16, Zen. 4, 92, Hesych., Nic. Dam. fr. 56, f. Pind. I. 8 (7), 87 u. P. 4, 137 **Ἰωλκῶν πεδῖον** oder **χθών**. (Theophrast, Strab. 1, 45, Schol. Ap. Rh. I, 763, fem. **Ἰωλκία**, St. B. Auch als Adj. **γῆ** od. **χθών**, Eur. Med. 7. 551, *τύμβος*, Call. h. 3, 208. Fem. **Ἰωλκίς**, *γαῖα*, Ap. Rh. I, 572, u. allein als Umgegend, Anth. IV, 3. Doch gab es auch ein **Ἰωλκιάς** nach St. B. u. ein **Ἰωλκίτις Θεσσαλία**, Schol. Ap. Rh. 3, 1090, sowie endlich ein Adj. **Ἰωλκιακός**, Ov. met. 7, 158. 2) Eigennamen, S. des Amyrus, nach welchem die Stadt benannt sein soll, St. B.

Ἰώλων (ὁ), n. Schwarzenberg, Gebirge in Berrhien, St. B. Cw. **Ἰώλοι**, wie St. B. in II. 2, 7. 9 statt **Ἐνιγέες** auch gelesen fand.

Ἰωμάνης, m., f. **Ἰωβάρης**.

Ἰώμουσα, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 46.

Ἰων, **Ἰωνος**, einmal u. zwar St. B. s. **Ἰόνιον** auch **Ἰονος**, wo jedoch nach Schol. u. Eust. zu Pl. Per. 94 wohl richtiger **Ἰόνιος** gelesen wird, voc. (Dat. Ion 530, b — 542, b, d.) **Ἰων**, (ὁ), *δευλ* = Weisheit oder Wau (d. i. weisheitsblauen oder dunkeln Auges, so nach Ath. 15, 681, d. 683, a, oder Wander, so nach Eur. Ion 663. 802. 838, u. Ilgen de trib. Att. 58. Andere anders, da *ι* lang ist, viell. Feil, doch paßt der Name des Flusses am besten zu **Ἰων**, Wauabach, eigtl. Feilbach (d. i. Weisheitsbach). 1) S. des Apollo u. der Kleuja, Plat. Euthyd. 302, d, Arr. An. 7, 29, 3, St. B. s. **Ἰωνία**, Arist. b. Harp. s. **Ἀπόλλων**, Harp. s. **βοηθόρμα**, S. des Xuthus, Stammvater der Jonier und Heres der Joniden, Her. 5, 66 — 8, 44, v., Apd. I, 7, 3, Strab. 8, 883, 9, 397, Diac. descr. Gr. 3, Palaeph. 36, 2, Ath. 15, 681, d. 683, a, Paus. 1, 31, 3. 7, 1, 2—5, St. B. s. **Ἐλλήν** u. **Ἀργυρόρμα**, Sambil. v. Pyth. 243, Con. 27, zum Unterschied von den Folgenden **ὁ παλαιός** genannt, Plut.

Colot. 31, Person in Eur. Ion, Eur. Ion 74. 81, δ., Strab. 8, 356. Ein Denkmal, Paus. 7, 1, 5. 2) Ἐ. des Gargettus, Paus. 6, 22, 7. 3) Ἐ. des Phylakus, Lehrer, Hecat. in Herdn. π. μων. λέξ. 2, 41 (?). 4) Β. des Adrias, Schol. Dion. Per. 94. 5) Ἐθιέρ, α) Ἐ. des Arthomenes, tragischer Dichter, der daher bald ὁ Χίος (Ath. 2, 35, e — 14, 634, c, δ., Plut. Thes. 20, Paus. 5, 14, 9, D. L. 1, 11, n. 7—8, 1, n. 5, Long, subl. 33), bald ὁ ποιητής, Ath. 10, 426, e — 13, 603, e, Plut. Per. 5. Cim. 5. fort. Rom. 1, bald ὁ τραγικός ποιητής, Plut. cons. Apoll. 22, bald ὁ τραγικός, Ath. 7, 318, d — 13, 603, e, Strab. 14, 645, Zen. δ, 68, Phil. omn. prol. lib. 19, oder ὁ τραγοιδιοποιός, Ath. 6, 258, f — 15, 690, b, vgl. mit Paus. 7, 4, 8, ed. auch ὁ Χίος ὁ ποιητής, Ael. v. h. 2, 41, heißt, u. auch als Philosoph, Iso. 15, 268 u. Harp., und als Grammatiker, Et. M. 574, 6, genannt wird. Vgl. Ar. Pax 835 u. Schol., Arist. met. 4, 28, folgte. b) Vater des Eydens, Thuc. 8, 38. 6) Ἐθιέρ, Rhapjode, nach welchem Platons Zen benannt ist, Plat. Ion 530 — 542, b. 7) ein Platonischer Philosoph, mit dem Beinamen κάρων, Ath. philops. 6. conv. 7. 8) ein Erzgießer (Di. 114), Plin. 34, 8, 19. 9) ein geliebter Knabe des Persens, Plat. Aem. Paul. 26. 10) Pindar, Anth. IX, 82. 11) Antiochier in Athen, Ross Dem. Att. 192. 12) Inscr. 2, 3140, 7. 3142. III, 46. 13) (Vlaubach) Fluss in Macedonien, Strab. 7, 327. Ἐ. Ἰωνες.

Ἰωνάδης, ου, ὄ, hebr. Eigenn., Suid., s. W. Ἐ. des Saul, Ios. arch. 6, 6, 2 — 12, 8, des Abfals Ios. arch. 13, 6, 3, des Ananus, Abtharus, Dffas, Samas, Essema, Ios. arch. 18, 4, 3. 7, 9, 2. 14, 14, 10, 7, 8, 3, 12, 2. vit. 38, Ἰων. Ἀποστός, Ios. arch. 12, 6, 1 — 13, 6, 5, δ., er und seine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἰωνάδην, 13, 1, 4, 6, 2. — der Phariseer, Ios. vit. 39—61, er und seine Partei, οἱ περὶ τὸν Ἰωνάδην, Ios. vit. 40—60, δ. — Andere: Ios. arch. 20, 8, 5. — b. Iud. 6, 2, 10. — 7, 11, 3. vit. 76.

Ἰωνάκα, St. in Persis, Ptol. 6, 4, 2.

Ἰωνάμ, m. indecl., hebr. Eigennamen, N. T. Luc. 3, 30.

Ἰωνάς, ᾱ, (ὄ), hebr. Eigennamen (ἐπιμνηστέαι: ὑπόστου πονοδντος, ἢ περιστερά, Hesych.), ein hebr. Prophet, Ios. 9, 10, 1, 2, N. T. Matth. 12, 39—16, 4, Suid. — Inscr. 4, 8724.

Ἰωνάξιμ, (ὄ), indecl., hebr. Eigenn. König der Juden, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, c. 39. Ἐ. Ἰωνάξιμ.

Ἰωνες, (ῖ), ων, (οἱ), sg. (D. Hal. rhet. 11, 5, Charit. 4, 5, 6, 9) Ἰων, (viele) = Blauer, f. Ἰωνία), gibt aus Ἰάωνες, w. f., 1) als Adj., ἀπρόδες, Her. 4, 98—9, 98, Polyaen. 1, 30, 6, βαυβίλλες, Baccetyl. fr. 42. 2) Subst., die Jonier, einer der Hauptstämme der Griechen (Ath. 14, 624, e), nach Ἰων n. 1, w. f., genannt (f. Her. 5, 66, 7, 94, Eur. Ion 1588, Strab. 8, 383, Paus. 7, 1, 4, Apd. 1, 7, 3, Palaeph. 36, 2, Eust. zu D. Per. 820, Hesych.), welche zunächst in Attika u. Megara wohnten, Her. 1, 143. 147. 8, 14 — 48, Thuc. 1, 12, 2, 15, δ., Iso. 4, 122, Strab. 8, 383, Arist. b. Harp. s. Ἀιολίων, Paus. 7, 1, 9 — 2, 2, Schol. zu Il. 13, 685, u. dann nach Megales auswanderten, Her. 7, 94. 8. 73. 9, 26. Strab. 8, 374, Paus. 7, 1, 5. 6—6, 1, Palaeph. 36, 2, von wo sie später zum Theil wieder nach Attika zogen. Her. 8, 44, zuletzt aber namentlich ihren Sitz auf der Kleinasien sphen

Küste halten (οἱ νῦν Ἰωνες, Ath. 14, 625, b), f. Her. 1, 147, Thuc. 1, 95. 3, 104, Iso. 4, 156, Anacr. 32, Hgde, und nun oft mit Αιολίες zusammen genannt werden, Her. 1, 141 — 6, 98, Xen. Cyr. 6, 2, 10, Hell. 3, 4, 11. 4, 3, 17. Ages. 1, 14, 2, 11, D. Sic. 11, 8, 37, App. Syr. 1. b. civ. 2, 89, u. mit den Doriern, denen sie aber auch entgegengegesetzt werden, Her. 1, 189, 7, 95, Thuc. 6, 82 (D. Hal. Thuc. 48), D. Hal. 4, 25, Seymn. 293, D. Sic. 12, 42, Plut. Per. 17, besonders in sprachlicher Beziehung, Apoll. de pron. 73, b, δ., Et. M. 770, 22, M., weil sie einen besonderen Dialekt sprachen, Et. M. 495, 32, Eust. Hom. 1576, 56, Et. Gud. 476, 23, δ. Sie zerfielen nun in οἱ ἐν τῇ ἡπειρῷ u. οἱ τὰς νήσους ἔχοντες, Her. 1, 169, u. das Jonische Alter (f. Ἰόνιος) heißt wohl auch von ihnen ἡ Ἰωνῶν θάλασσα, Paus. 7, 5, 6. Ihren Charakter bezeichnet unter andern das Epitheton οἱ Ἰωνες κλειθεροὶ μὲν καλοὶ δασυλοὶ δὲ ἀγροδοί, Apost. 12, 51, vgl. mit Plut. apophth. Lac. s. Callierat. 3. Agesil. 64. reg. apophth. Ages. 1.

Ἰών, f. (ῖ), 1) Viola, eine der Cyzikerinnen des Dionysos, Nonn. 14, 221 (Herm. conj. Ἰνώ). 2) Wandererleben (f. Ἰώ, vgl. mit St. B. u. Eust. zu D. Per.). a) Name der Stadt Antiochia παρα Ἀσσηνῶν. (Sv. Ἰωνίτης od. Ἰωνάτος, St. B. b) Name der Stadt Oza, St. B. s. Ἰάζα u. Ἰόνιος, Eust. zu D. Per. 92.

Ἰωνία (ῖ), (ῆ), ion. (Her. 1, 146—9, 106) Ἰωνία, nach Strab. 9, 397 u. A., vgl. mit Ath. 15, 681, d, nach Ἰων benannt, also Plauen?, nach Ios. 1, 6, 1 nach Ἰωνάνης, 1) Jonien, wie früher Attika u. Megara (Strab. 9, 392. 397, Plut. Thes. 25, St. B.) und dann Alytalos hieß, Strab. 8, 383, hie die Landschaft an der kleinasiatischen Küste zwischen Karien u. Aeolis so genannt wurde, Her. a. a. D., Aesch. Pers. 771, Arr. Eocl. 918, Thuc. 1, 2, Plat. Theat. 179, d. conv. 182, b, Theag. 129, d, Xen. Cyr. 8, 6, 7, Hell. 3, 2, 14, 5, 1, 28, Aed. 1, 76, Lys. 6, 6, Iso. 4, 135. 15, 108, Dem. 59, 108, Hgde, dah. es bald mit Καρία, Herdn. 6, 2, 2, 4, 5, bald mit Αιολία, Pol. 21, 10, Arr. An. 3, 22, 3, 7, 9, 7, bald mit Ασδία, Iso. 4, 165, Plut. Ant. 30, Strab. 1, 58, Charit. 4, 6, 5, 8, verbunden erscheint, u. es D. Cass. 49, 44. 58, 25. 59, 29 von Hellas unterschieden wird. 2) (Viola), Name einer Götter, Phot. 119, 13, f. Hesych. Ἰωνία.

Ἰωνίας, m. (Sontier), Mannsn., And. 1, 13.

Ἰωνιάς, ἄδος, f. ionisch, νύμφα, Nic. 5, Ath. 15, 681, d, 6, 3, n, Strab. 8, 356.

Ἰωνδαί, f. Plane (f. Ἰων u. Ἰωνία), attischer Demos vor ägeischen Phyle. Sv. Ἰωνίδης, St. B., Hesych., Phot., Inscr. 115, III, 19. 183. 297, 5. 6. 303, 2, Ross Dem. Att. 8, 92; u. aus, nach, in Jonida: ἔξ, εἰς, ἐν Ἰωνιδῶν, St. B.

Ἰωνίξω, α) ionische Sitten nachahmen, Schol. Clem. Al. paed. 2, 10, p. 338. b) den ionischen Dialekt sprechen, Phot. bibl. p. 15, 21 — St. B.

Ἰωνοκόλος, m. Bezeichnung eines, der ionische Gedichte vertritt, Ath. 14, 620, e.

Ἰωνικός, ῖ, ὄν, in Inscr. 3, 5921, A. Ἐλιονικός, 1) Adj., ionisch, nach Suid. überh. = Ἑλληνικός, Ἀθηναίος, ἀρχαίος, insofern παραλλά, Strab. 13, 621, ἀποικία, Plat. v. Hom. 1, 3, Tat. adv. Gr. 49, Synp. p. 180, Clem. Alex. str. 1, 188, A., πλάσις, Seymn. 920, An. p. pont. Eux. 27, Eust. zu D. Per. 823, πόλις, Xen. Hell. 3, 1, 3, 2, 17. An. 1, 1, 6, Arr. An. 1, 18, 1, 5, 3, 4, Strab. 14, 638, St. B. s.

Μῦθος, **Σῶρος**, An. p. pont. Eux. 13, A, **Γάλασσα**, f. **Ἰώνιος**, Them. or. 18, p. 167, **ἔθνος**, **γένος**, **γένεθλον**, Her. 1, 166—8, 19, 46, δ. Scymn. 933, D. Hal. rhet. 6, 2, Anon. p. p. Eux. 27, **ἀνίηρ**, Ar. Pax 46, **παῖς**, **παιδιακάριον**, **ἀνδράποδα**, Them. or. 20, p. 238, Heliod. 7, 19 8, 9; **ἔξηρ**, Plut. Phoc. 19, **ποιητής**, Plat. Tim. Locr. 104, d, Ath. 14, 626, e, βενος, Plat. legg. 3, 680, d, **τροφή**, Zen. 5, 67, Plut. prov. 1, 1. Lyc. 4, u. **σπρίθω**, **γέλως**, **Διοικός**, Greg. C. L. 1, 75, Mac. 2, 94, Apost. 5, 38, **Ιωνικός**, 3, 87, denn **ἰωνικόν** gall = **τροφερόν**, **κατεργός**, Hesych., **ἰσθίη**, **νόμος**, **ἀρμονία**, **μέτρον**, **ὄψυμοί**, Her. 3, 127, Luc. Ilarn. 1, D. Hal. **ὀμπυρ**, d. de vi Dem. 43, **δοχησις**, Ath. 1, 22, b. 14, 629, e, **ἐποδήμια**, Et. M. 192, 17, **περιδέραια**, Luc. d. mer. 7, 1, **τρόπος**, **γενική**, St. B. s. **Κίτρον**, **Κάλλιτα**, **Ἰνθῶ**. Daher subst. (τὸ) **ἰωνικόν**, ionische Sprache, weise, St. B. s. **Γέλα**, Luc. Imagg. 15, An. Ox. 1, 278, 13, **γραφή**, St. B. s. **Ἰστία**, **δήσις**, **δήμα**, Ar. Pac. 930, Ath. 10, 573, b, **γράμματα**, Her. 5, 59, **ποιήματα**, Ath. 14, 620, e, **φιλοσοφία**, D. L. proeom. n. 10, 1, 11, u. 8. 3, 1. n. 1. Adv. **ἰωνικῶς**, a) = **ἄβρωῶς**, Ar. Thesm. 103, Harp., Suid. b) in ionischer Dialekt, Ar. Pac. 933, St. B. s. **Τεγῶρα**, **Τέως**. 2) Eigenn., a) Athener, Inscr. 190. 193. b) = eines Aijtes aus Sardes, Eunap. v. Soph. p. 106.

Ἰώνιος, a) = **Ἰώνιος**, w. f., vgl. mit Lob. zu Phryn. p. 713, 1) Adj., **πέλαγος**, Ptol. 3, 1, 80, 8, 2, 12, 2, Hesych. b) **Ἰωνία χώρα** = **Ἰωνία**, Harp. 2) Eigenn., Inscr. 2, 3341.

Ἰωνίς, **ἰδός**, f. (ῥ), 1) Adj. fem. ionisch, **αἰα**, **χώρα**, D. Per. 553, Suid., **νήσος**, D. Per. 533, **πόλις**, Xen. Hell. 3, 2, 12, **νέμωρα**, Paus. 6, 22, 7, f. **ἰωνίς**, **ἐταῖρα**, Plut. Alc. 36. Crass. 32, **γωνή**, Anth. 2, 376, nach Hesych. = **Ἑλληνική**. 2) Subst., a) die Jonierin, Plut. Luc. 18. b) Name einer Gegend, Call. im. ep. 26, f. Anth. v. 6. c) Itanenn., Wesch. u. Fouc. Inscr. D. 154.

Ἰωνιστί, Adv. auf ionisch, Apoll. adv. p. 572, 11.

Ἰωνίται, (οἱ), Volk in Syrien. Paus. Damasc. b. Malal. p. 37, 17 = **Ἰγίται**, An. in Cram. An. Par. II, p. 228.

Ἰωνόπολις, **εὐός**, f. Et. in Baphlagenien, = **Ἀβῶνου τεῖχος**, Luc. Alex. 58, An. per. p. Eux. 19. 20, Marc. epit. per. Menipp. 9.

Ἰωξίππη, f. = **Διοξίππη**, w. f., Et. M. 426, 47, f. Lob. Path. 1, 97.

Ἰωξος, m. Feind (eigtl. Verfolger), S. des Melanippus, Enkel des Thestus. Von ihm führte sein Geschlecht den Namen **Ἰωξίδα** u. (fem.) **Ἰωξίδες**, Plut. Thes. 8.

Ἰωπίς, **ἰδός**, f. (f. Arcad. 33, 15), ähnl. S. Chauenburg, Landschaft in Lakonika, Herdn. b. St. B.

Ἰώπολις, **εὐός**, (ῆ), Wandelftein (nach der **Ἰώ** benannt, Eust. zu D. Per.), Et. in Syrien b. Antiochia, Eust. zu D. Per. 918, Paus. Damasc. b. Malal. p. 37, 17 u. 198, Io. Ant. fr. 6, 14. Cw. **Ἰωπολίται**, Paus. Damasc. b. Malal. 37.

Ἰωράμ, (ὁ), indecl. hebr. Eigenn., b. Ios. **Ἰωραμος**, u. eben so auch b. Suid., 1) S. des Agarias, K. von Israel, Ios. 10, 8, 6. 2) S. des Josaphat, K. von Israel, Ios. 18, 15, 3, 9, 5, 1—3, N. T. Matth. 1, 8. 3) S. des Dschijas, Enkel des vorigen, Suid. 4) S. des Achab, Ios. 0, 2, 2 u. ἥ

Ἰωρεῖμ, m. indecl. hebr. Eigenn., N. T. Luc. 3, 29.

Ἰωρον, n. Wortb. u. g., Et. der **Ἰωρες** in Macedonien, Ptol. 2, 13, 29. [2] v. I. für **Ἰαρες**, w. f., b. Nonn. 26, 166.]

Ἰωσάδωκος, m. ein hebräischer Hoherpriester, Ios. 10, 8, 5.

Ἰωσάφ (?), m. Inscr. 4, 8839, 4, Sp.

Ἰωσαφάτ, indecl. hebr. Eigenn., b. Ios. **Ἰωσαφάτος** u. 8, 12, 6 u. 15, 3 auch **Ἰωσαφάτης**, (ὁ), 1) S. des Aham, Suid., Ios. 8, 12, 6—9, 3, 2, 6. 2) S. des Asaph, N. T. Matth. 1, 8. 3) S. des Achises, Ios. 7, 5, 4.

Ἰωσεδέκ, indecl. hebr. **ὄνομα κύριον**, Suid.

Ἰωσείας, (Iosias), Inscr. 4, 8613, B, II, III, Sp.

Ἰώσηπος, (ὁ), bei Phil., Alex. Pol., Io. Ant., N. T. u. Suid., u. Inscr. 4, 8943, c. 9342. 9370, auch hebr. indecl. **Ἰωσήφ**, in Inscr. 4, 9021 **Ἰώσηπος** (nach Phil. mit nom. nom. 14. somn. 2, 6 **πρόσθεμα**, vñ. Phil. Ios. 6 **Κυρίου πρόσθεσις**), 1) S. Jacobs, ὁ πύργαλος (Suid.), f. Ios. arch. 2, 2, 1—9, 1. c. Ap. 1. 32, Alex. Pol. b. Ems. pr. ev. 3, 21, 23, Ioann. Ant. fr. 11, Phil. deus immut. 25. sobr. 3. migr. Abr. 4—37, δ. leg. all. 84. 85. somn. 2, 6. quod det. potioris insid. 7, N. T. Ioh. 4, 5. act. ap. 7, 9. apoc. 7, 8. Er hieß auch **Ἰωνοβουμανήχ**, Phil. mit. nom. 15. 2) Verfahren u. Verwandte von Jesus, N. T. Luc. 3, 24. 26. 30. Matth. 13, 55. Marc. 6, 3. — Vater von Jesus, Suid., s. **Ἰησοῦς**, N. T. Matth. 1, 16, 6. 3) S. von Arimaθία, N. T. Matth. 27, 57. Luc. 23, 50. 4) S. des Antipater, Ios. arch. 14, 7, 3—14, 6, b. Iud. 1, 13, 8—17, 1, 6. 5) S. des Herodes, Ios. arch. 17, 10, 9. — b. Iud. 1, 28, 4, 2, 5. — b. Iud. 1, 22, 4, 6) verschiedene andere Juden: a) mit dem Beinamen **Καβὶ**, Ios. arch. 20, 8, 11. 9, 1. b) **Ἰώσ. Κατάρας**, Ios. arch. 18, 2, 2, 4, 3. c) **Βαραββῶς**, **Ἰωδατος**, N. T. act. ap. 1, 23. d) **Ἰώσ. Βαραββῶς**, Cyprier, N. T. act. ap. 4, 36. e) Ios. arch. 12, 4, 2—7, — 12, 8, 2. 6—; 20, 1, 5—17, 6, 4—; 14, 12, 3—; b. Iud. 6, 5, 1—; 2, 20, 3—2, 20, 4—; 6, 2, 2—; b. Iud. 2, 1—; 4, 1. 4. 9. vit. 37 (ὅτι ἐπεὶ τὸν **Ἰώσηπον**). 7) Großvater des Ilav. Josephus, Ios. vit. 1. 8) Flavins Jos., S. des Matthäus, Geschichtschreiber, Suid. s. v. u. δ., St. B. a. **Ἰωαννον**, **Φιλαδέλφεια**, δ., D. Cass. 66, 1, Et. M. 442, 51. 732, 48, Stob. 39, 63. 43, 17, Ios. b. Iud. 2, 20, 5—7, 11, 3, 6. vit. 1, u. ἥ. er u. seine Leute: **οἱ περὶ τὸν Ἰώσηπον**, Ios. b. Iud. 3, 6, 3, 7, 20. 34. — Auctores: Inscr. 3, 5361, 8. S. Fabr. bibl. gr. v. 59. vi, 131, u. vgl. **Ἰωδαίος**.

Ἰωσάβη, Inscr. 4, 8948, b, Sp.

Ἰωσηφιακός porticus, Const. P. 2, 9 (512, 18), Sp.

Ἰωσηφίος, Proc. Va. 2, 15, Sp.

Ἰωσείας, m., in N. T. (Matth. 1, 10. 11) **Ἰωσείας**, S. des Amos, K. von Juda, Suid., Ios. 10, 4, 1—5, 2.

Ἰωσούβακος, m. S. Abrahams, Alex. Pol. 6. Ios. 1, 15, 1.

Ἰώτα, (ῥ), Bezeichnung des 9ten Gefanges der Hebr., Anth. ix, 385.

Ἰωτάβη, f. Enkel des rothen Meeres bei Arabien, j. Saboa, Malch. Philad. fr. 1, Procop. b. Pers. 1, 19, Theophr. chr. 218, 11. S. **Ἰωτάβη**.

Ἰωτάλινος (?), m. Name eines jüdischen Weines, Ath. 1, 27, d.

Ἰωτάπατα, pl., b. Ios. b. Iud. 3, 7, 3. 8. 28 u. St. B. auch **Ἰωταπάτη**, (ἦ), St. in Galilaea inferior, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 6, 1, Suid., St. B. Einwohner **Ἰωταπατηνός**, Ios. b. Iud. 3, 7, 6, St. B., Suid.

Ἰωτάπη, (ἦ), 1) \mathcal{L} . des Meder Artavasdes, D. Cass. 49, 44. 51, 16. 2) \mathcal{L} . des Campsigeramus, Ios. 18, 5, 4. 3) u. 4) \mathcal{L} . des Aristoboles u. des Antiochus, Ios. 18, 5, 4. 5) Inscr. 1554. 3, 4278, f, 4,

Add. 6) arabisches Inscl. = **Ἰωτάπη**, Ptol. 5, 8, 2, Plin. 5, 27, 22. \mathcal{S} . **Ἰοτάπη** u. **Ἰωτάπη**.

Ἰωταπιανός, m. Herrsche. im Orient, Zos. 1, 20. **Ἰωτάπη**, = **Ἰωτάπη**, Inscr. 3, 3822, c, Add. **Ἰωτόρης**, m. Armentier (?), Suid. s. v. u. s. **ἀπαλάζας**.

Ἰωάνης, m., nach Ios. 1, 6, 1 Stammvater der Jonier.

Ἰώμος (?), Suid.

K.

Κάανθος, m. Brautner, \mathcal{S} . des Oceanos, Paus. 9, 10, 5, 6.

Καβάδης, m. \mathcal{K} . der Perser, Agath. 4, 27, Eust. Eriph. 6. Euagr. 3, 37, Suid., Phot. 22, a, 16, Proc. b. Goth. 4, 26, v. \mathcal{S} . **Κωιάδης**.

Κάβαιον, n. Vorgebirge der Dhimier, Strab. 1, 64.

Καβακησός, nach Didym. b. St. B. s. **Ἀγάθυρσοι** ursprüngl. Namensform für **Καβασσός**.

Κάβαλα, τὰ, Ort, wo Dionysios, Tyrann von Syracus, die Startstager besiegte, D. Sic. 15, 15.

Καβαλάκα, Hauptstadt von Albanien, Plin. 6, 10, 11, f. **Καβάλα**.

Κάβαλες, pl., libyscher Volksstamm, Her. 4, 171 (wo Stein in Vind. Herod. spec p. 10 mit codd. **ΕΚ Βακαλες** vorzuzieh, wie jetzt Nonn. 13, 576 gelesen wird, indem er Ptol. 4, 7, 35 **Βακαλίτις** vergleicht, u. ebenso Ptol. 4, 5, 21 **Βακάλι** für **Βακάτι** lieft, vergl. mit Hdn. π. μου. λέξ. p. 11, 20, wo Lehrs **Βακάλι** u. **βάκαλι** lieft, b. Choerob. Theodor. p. 234).

Καβάλης, m. Berl. Abh. 1844, 278, M. **Καβάλις**, ὄρος, (ἦ), bei St. B. s. **Νάρμαλις** **Κάβαλις** heisst, was Lob. path. 96 vorzieht, nach Alex. Pol. 6. St. B. **Καβάλισσα**, b. Ptol. 5, 3, 8. 5, 6 **Καβαλία**, Stadt (πόλις) u. Landschaft zwischen Lycien u. Pamphylien, Strab. 13, 629—631, St. B. \mathcal{S} . **Καβαλιός**, llecat. b. St. B., u. St. B. s. **Νάρμαλις** (wie es scheint von **Κάβαλα**), nach Strab. 13, 630 = **Σόλυμοι**, b. Her. 3, 90 heißen sie **Καβάλιοι** u. 7, 77 **Καβηλέες**, v. 1. **Καμηλέες**.

Καβαλίτη ἡ γείρος, d. i. der Landschaft Kaboul (Ptol. 6, 18, 3 **Καβολίται**?), Anon. (Arr.) per. m. Erythr. 48.

Κάβαλλα, (τά), Noßau?, Ort in Armenien, Strab. 11, 529. — Kastell, Cinnam. p. 42, 21, 23.

Καβάλλα, f. **Καβέλη**.

Καβαλλάριος, m. ein Gesandter der Gothen, Proc. Goth. 3, 2.

Καβάλλινον, n. = **Καβέλλινον**, f. Ptol. 3, 8, 17.

Καβάλλιος, m., f. **Καβάνιος**.

Καβαλλίων, ωνος (Νοßleben?), St. der Reiten am Druentios, Strab. 4, 179. 185. \mathcal{S} . **Καβελίων**.

Καβαλλώνμος, m. Theodor. Stad. p. 405, B, Sp.

Κάβανα, pl. 1) District der Dritten, Arr. Ind. 23, 2. 2) **Κάβανα ἡ Κανάνια**, St. der Nareiten in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 14.

Καβαδνηή, ἡ χώρα, Landschaft in Eufriata, Ptol. 6, 3, 3. \mathcal{S} . **Καμβιωνηή**.

Καβάνιος, m. (Lectrone **Καβάλλιος**, f. **Καβαλίον**), Inscr. 3, 4838, a, Add., Sp.

Καβαρείς, pl. celtisches Volk, Paus. 1, 35, 3.

Κάβαρος, m. (Kammermann, eigtl. wohl die [Opferkammer verbrennend], Priester der Demeter auf Paros, Nican. 6. St. B. s. **Πάρος**, Inscr. 2384 u. Böckh dazu. Von ihm hießen die Priester der Demeter auf Paros: **Κάβαροι**, Hesych., Antim. fr. 2 ed. B, p. 76 ed. Stoll., u. Paros selbst **Καβαρινός**, St. B. s. **Πάρος**.

Καβαρσάνα, f. **Βαβαρσάνα**.

Κάβας, α, ἡ **Σκάβας**, m. Deget (d. i. der tüchtige, denn nach Suid. ist **κάβαξ** = **πανοδωγος**, viell. \mathcal{K} u. \mathcal{M} pfer, = **καταβάς**), \mathcal{S} . des Anusilaos aus Argos, D. L. 1, 1, n. 14, Suid. s. **Ακουσίλαος**.

Κάβασα, Hauptst. des **νομός** **Καβασίτης** auf der Westseite des Hildista, j. Kabas, Ptol. 4, 5, 48, Plin. 5, 9, 9, Hieroel., Münzen.

Καβάριλος, m. Anführer der Vulgaren, Ephr. mon. 9384, Sp.

Καβασσός, Tiefenfeld (= **καταβασσός**, nach Didym. b. St. B. s. **Ἀγάθυρσοι** aus **Καβακησός**), 1) = **Καβησσός**, w. f., St. B. 2) St. in Kataonien, Ptol. 5, 7, 7.

Καβίων, ωνος, m. Anführer der Maurasser, Proc. b. Vand. 1, 8, Sp.

Καβαλοῦσα, f. (Werfen? eigtl. Niederwerfen), erdichteter Name einer Insel, Luc. v. h. 2, 46.

Κάββας, m. ein römischer Postenreißer, Plat. amat. 16, 22 u. ff.

Κάβειρα, ων, (τά), Lohenstein (f. **Καβειρος**), St. im Pontus, das spätere Diospolis od. Sebaste, Strab. 12, 556. 557, Plut. Luc. 14—18, 5. Cim. et Luc. comp. 3, App. Mithr. 78, D. Cass. 36, 12, Memm. fr. 41 (codd. **Καβήρων**, u. so auf Münzen), Phleg. Trall. 6, Phot. cod. 97.

Καβειραλα, f. Lohē (d. i. Feuerzeugend), eine Gegend in Böotien, Paus. 9, 25, 8. \mathcal{S} . **Καβειριοι**, **Καβειριεύς**, **Καβειρίτης**, **Καβαραιός**. Fem. **Καβειραλα**, **Καβειρα**, **Καβειρία**, St. B.

Καβειρία, (τά), Lohbeizerier, Heß der Kabiten, Hesych.

Καβειρα, Lohleben. 1) Wein der Demeter, Paus. 9, 25, 5. 2) St. in Asien im Lande der **Καβειριοι**, St. B.

Καβειριάζεσθαι, die Oebträge der Kabiten nachmachen, St. B. s. **Καβειρία**.

Καβειρίδες *νύμφαι*, *Lothbertas*, drei τ . des Herkules u. der Kabeiro, Schweflern der Kabinen, Strab. 10, 472, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβειρικός, *ή*, fabriſch, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβείριον, (*τό*), Lothwig, Heiligtum der Kabinen in Theben, Paus. 9, 26, 1, = *τών Καβείρων τό ἱερόν*, Paus. 9, 25, 5—10.

Καβείριχα, f. Frauenname aus Theſſie, Keil Inscr. boeot. LIX, i. 3. Fem. zu *Καβείριχος*.

Κάβειρος, *οἰ*, voc. *Κάβειρος*, (*ὄ*), Lothenſtein u. Lothbert (d. i. feuerſtahlend), nach Hesych. = *καρκίνος* d. i. *πυράρα*, b. Nonn. 29, 194 heißen die Kabinen: *Σάμιοι πυριθηνίες πολιῆται*, vgl. mit Nonn. 27, 327, nach Anderen orientaliſch, 1) *ὄρος*, Berg od. Gebirge (*Κάβειρος* u. *Κάβειροι*) in Berechthien (Pſythien), von welchem die Kabinen ihren Namen haben ſollen, Steſimbr. b. Strab. 10, 472, Et. M., Schol. Ap. Rh. 1, 917. 2) $\epsilon\tau$ in Böotien, Paus. 9, 25, 6. $\epsilon\tau$. *Κάβειροι*, ebend. u. Suid., b. St. B. *Καβείροι*. 3) Dämonen od. *Ἄνακτες* = *Διάσκουροι*, Paus. 10, 38, 7, Schol. Eur. Or. 1632 (cod. *Ζόβειροι*), od. Diener der Gottheit, = *Κορύβαντες* u. *Κουρήτες*, Strab. 10, 470, 472, doch nach Anderen alte pelagiſche Götter, denen man Opfer brachte u. Tempel baute, D Hal. 1, 23, Eus. pr. ev. 1, 65, Strab. 10, 472, Paus. 4, 1, 7, 9, 25, 8, und die man wohl auch um Hilfe anrief, Suid. s. *Διαλαμβάνει*, Diod. ep. VI, 245, entweder zwei. Zeus u. Dionysos, Et. M., oder zwei Eöhne des Herkules und der Kabeiro: Eurymedon u. Alfen, Nonn. 14, 19, 24, 93, 39, 391, 5., oder zwei Eöhne des Zeus und der Elektra, Dardanos und Juſſion, Athen. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, oder drei Eöhne des Kamillos, Aeus. b. Strab. 10, 472, oder drei Eöhne des Herkules und der Kabeiro, Pherec. bei Strab. a. a. D., od. vier Kinder, nämlich *Ἄξιερος* (= *Ἀημίηνη*), *Ἀζιόκερα* (= *Περσεφόνη*), *Ἀζιόκερος* (= *Αἰδης*) und *Κάσμωλος* (= *Ερμής*), Mnas. u. Dionys. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, Et. M., od. ſieben Kinder des Sybel oder Sadyf in Böotien, u. als achter Asklepios, Phil. Bybl. fr. 2, 27, vgl. mit 25, Damasc. v. Isid. 302. Sie wurden beſonders in Samothrake verehrt, Her. 2, 51, Plut. Marc. 30, Strab. 7, 331, fr. 51, 10, 473, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, u. in Samos, Nonn. 43, 311, 5., in Lemnos, Strab. 10, 473, Hesych., Pind. fr. xi, 182, f, od. poet. fr. ed. 83, ed. Bergk. in Zimbros, St. B. s. *Ἰμβρός*, Strab. 10, 473, in Treja, Strab. a. a. D., in Böotien, u. zwar in Theben, f. *Καβείριον*, u. Paus. 9, 25, 6, u. in Anthedon, Paus. 9, 22, 5, in Aegypten, Her. 3, 31, Perqumns, Paus. 1, 4, 6, Milet u. Aſſoſos, Nic. Dam. fr. 54, Macedonien, wo es einen Kabeiro gegeben haben ſoll, der von ſeinen zwei Brüdern, den Korymbanten, erſchlagen wurde u. der am Olympus begabten ſein ſollte, Eus. pr. ev. 2, 65, Clem. protr. 16, Lactant. d. f. rel. 1, 15, 8, Firm. de err. prof. 1, 23. — Aſchylus ſchrieb ein Stück dieſes Namens, Plut. qu. conv. 2, 1, 1. — ϵ . Call. ep. 41 (VII, 728), Orph. arg. 27, hymn. prooem. 20. 4) ein aſiatiſches Volk, Nic. Br. 1, 9 (29, 3). 5) Männln. aus ϵ ſſos, Qu. Sm. 1, 267.

Καβειρώ, *οὐς*, f. Lothberta (f. *Κάβειρος*), τ . des Proteus u. der Andinoe, Thracierin, u. *Ἀημίνας*, M. der Kabinen von Herkules, Nonn. 14, 21, 27, 112, 329, 29, 194, 30, 61, Pherec. b. Strab. 10, 472, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβελλιών, b. Ptol. *Καβελλιών κολωνία*, $\epsilon\tau$. in Gall. Narb. (Maſſalia), j. Gavaillon, Ptol. 2, 10, 14, Artemid. b. St. B. $\epsilon\tau$. *Καβελλιωνήσιος* u. *Καβελλιωνής*, St. B. ϵ . *Καβέλλιων*.

Καβετζός χώρα, Proc. de aedd. 4, 4 (282), Sp.

Καβηδηγή, (*ή*), Landſchaft in Carmania, Ptol. 6, 8, 12.

Καβηλέης, pl., ion. = *Καβάλοι*, w. f., Her. 7, 77.

Καβήλης, *εω*, m. Hämſing (nach Hesych. *κάβηλος ὁ ἀπεσκολυμμένος τὸ αἰδοῖον*, = *βάκηλος*), Mannsname aus Teos, B. des Andron, Arr. Ind. 18, 8 (viell. richtiger *Κεβαλέος*).

Καβηρόσα, f. $\epsilon\tau$. in Medien, Ptol. 6, 2, 15.

Κάβηρός, b. St. B. *Καβηρός*, b. Eust. u. in Schol. Il. 13, 363 *Κάβηρα* u. *Κάβασα*, f. *Καβασός*, f. *Κεβή* (= *Κεβή*, d. i. die viel verſchlingende, f. St. B., Hesych., Schol. Il. a. a. D.), 1) $\epsilon\tau$, a) in Thracien am Hellespont od. am Hämös, = *Γιόργαρος*, Hesych., Et. M., Suid., Pocat. b. St. B., Schol. Il. a. a. D. Adv. *Καβηρόθεν*, Il. 13, 363, Suid., St. B. *Καβηροσθέν*. b) in Lytien, Hellan. b. St. B., u. Eust. zu Il. a. a. D. c) Ort in Kap-padocien zwiſchen Tarſos u. Mazaka, Arion b. St. B., Eust. zu Il. a. a. D. — Einwohner *Καβήσσιος* od. *Καβησσίτης*, St. B. 2) *Κάβησος*, m. Mannsname, nach welchem die Stadt benannt ſein ſoll, Et. M.

Κάβειρος, m. Lothenſteiner (f. *Κάβειρα* u. *Κάβειρος*), Männln., Leake Inscr. n. 53, f. Ulrichs p. 249, n. 24.

Καβείριχος, m. Lothbert (f. *Κάβειρος*), Thebaner, a) Aſchon, Plut. gen. Soer. 31. b) Schaufpieler, Inscr. 1584.

Καροσούμβα, Stadt in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 47), Sp.

Καρούβαθρα ὄρος, Gebirge auf der Südküſte Asia-ſiens, j. Cap St. Anten, Ptol. 6, 7, 8, 12.

Καρωθαβά, hebr. (nach Jos. *εὐθυμίας μνημεία*), Ort der Wäſte, Jos. 3, 13.

Κάρρων, ὄνος, m. Inscr. 3, 3990, i, Sp.

Καβύη, f. (*Καυή*? f. *κάβος* u. *κάβηλος* b. Hesych.), M. des Lokros, Plut. qu. graec. 15.

Καβύλη, f. (b. Strab. u. Sext. Ruf. *Καλύβη*, d. i. *Κόβη* = Hütle, ſonſt viell. *Καβύλη*, alſo *Κτυμαυ*), $\epsilon\tau$. der Aſier in Thracien, j. Solowiza, Dem. 8, 44 vgl. mit 10, 15 (cod. τ *Καβύδη*), Theop. 6, Harp., Pol. (13, 10) b. St. B., Suid. $\epsilon\tau$. *Καβυληνός*, St. B. (Ptol. 3, 11, 12 *Καβύλη ή Καβάλλα*).

Καβυλλέων, n., b. Marc. p. m. ext. 2, 25 *Καβύλλον*, $\epsilon\tau$. der Aeduer (Cabilionum) am Aar, j. Chalons sur Saone, Strab. 4, 192, b. Caes. b. Gall. 1, 42, 90 u. M. Cabilionum. ϵ . *Καβάλλιον*.

Καγένης, m. (?) Mannsname auf einer Münze aus Bhoſia, Mion. S. vi, 287.

Κάγκος Ὀρτίος, für *Μάρκος Ὀρ.*, D. Sic. 12, 26.

Καγρανδανηή, f. *Βαγρανδανηή*.

Κάγκας, m. Laſchmann, ſomiſcher Slavenname von *καγκάω*, Inscr. 8482.

Καδάδης, *οἰ*, voc. *δη*, m. (viell. *Σογες* = *Κηρανάδης*), Patronym., Arces. ep. 5, D. L. 4, 6, n. 4 (Anth. app. 11).

Καδασηνοί, Perſer, Theophr. 3, 5 (21, 4), Sp.

Κάδδης, b. Suid. u. Et. M. 483, 1 Κάδδης (ἑταίρουγενεσσον, f. Suid., Et. M. u. Phil.), Ort und Brunnen in Palästina, Phil. profug. 35.

Κάδευμα, u. Et. in Aethiopia, Tab. b. Plin. 6, 35, 179.

Κάδηνα, (τά), Stadt in Lycaonien, Strab. 12, 537.

Καδρὸς, οὐ, m., Inscr. 3, 3850 b, Add., Sp., f. Κάδοι.

Καδία, f. Sorge (wie Neuforge), ein Theil Ilyriens, Phot. 62, a, 38 (Cadiana, ein Ort bei Verona, f. Galtiero, Itin. Hieros.).

Καδιστηνοί, pl., Proc. b. G. I, 14, Sp.

Κάδιστον ὄρος, u. Liebenstein, Berg am Nordwestrande Kreta's, Scyl. 6, 4, 20.

Καδληνός, m. Mannesname auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 45; wohl für Καλληνός, w. m. f.

Καδμεία, f. Zfenburg od. Osterburg (f. Κάδμος), 1) die Oberstadt (Metropolis) von Theben, welche Kadmus gegründet haben sollte, Xen. Hell. 5, 2, 29 — 6, 5, 46, 5. Isocr. 4, 55 — 14, 53, 5, Din. 1, 38, Aesch. 3, 145. 2, 105 und Schol., Hgde. 2) Name von Καρχιδών, St. B. s. Καρχιδών. 3) Schwester des Neoptolemus in Epirus, Plut. Pyrrh. 5.

Καδμείος, voc. (Anth. XI, 40) Καδμείε, fem. εἰς, cp. (Nonn.) εἴη, gen. pl. 5. Pind. I. 3 (4), 88 auch Καδμείων, u. ähnl. Καδμείας, Soph. Ant. 1115, 1) Adj., den Kadmus betreffend, dann überh. thebanisch, ἄρχῆ d. i. die von Kadmus verehrte, Soph. OC. 451, ähnl. γενέθλι, Nonn. 46, 296, λέως, Eur. Suppl. 467, ἄνδρες, γέροντες, Aesch. Sept. 679, Eur. II. f. 1042, κήρως, Eur. Suppl. 396, γυναικες, Pind. fr. 45, Suid., ἡρωϊνα, Theoc. 26, 36 (v. 1.), Βάκχαι, Eur. Bacch. 1160, τιθήνη, Nonn. 21, 179, Σφίγξ, Palaeph. 7, 1, νίμφη d. i. Semele, Soph. Ant. 1115, ἴμερ ἔδρη, πόλις, ἄστρ, Nonn. 45, 256, Aesch. Sept. 1006, Soph. OR. 35 (v. 1.), δῶμα, Soph. OR. 29 (v. 1.), πύλα, τεῖχη, Eur. Suppl. 101. 2) γῆ, γῶν, Soph. OC. 399. Ant. 1162, Eur. Tro. 242. Suppl. 588. Phoen. 1101, βέλη, νεβρίαι, εὐοδῆ, μέριμνα, Eur. Phoen. 882. 1063. 1753, Nonn. I, 406. Epich. inähsf. war ἡ Καδμεία νίκη von einem auch für den Sieger unglückseligen Siege, nach der Angabe der Mästen entstanden aus dem Kampfe zwischen Polyneikes u. Theseus, doch leisteten ihn Andere (Them. 7, p. 88 u. Phot. in Et. Gud. p. 593, 22) auch anders ab, f. Plat. legg. I, 641, c, D. Sic. II, 12, 22, Strab. 3, 150, Plut. educ. puer. 14. frat. am. 17, D. Cass. 44, 27, Ael. n. an. 5, 11, Paus. 9, 9, 3, Zen. 4, 45, Diogen. 1, 54. 5, 34, Arist. 9, 30, Greg. C. L. 2, 45, Mocer. 4, 84, Suid., Hesych., Arist. or. 37, p. 219. 46, p. 235 u. Schol., Eust. Od. 10, 285. II. 22, 1262. Ganz abweichend erklärte Arrian es von einem großen Siege f. Eust. II. 2, 851. 4, 405. Im ähnl. Sinne sagt Mel. 52 (v. 179) Καδμείον χυμῶτος ὀνομαζεν. 3. Καδμύγιος. — (Nach Posid. b. Strab. 3, 163 hieß auch ein Stein ἡ καδμεία λίθος.) 2) Subst., (οἱ) Καδμείοι, a) die Nachkommen des Kadmus, u. dann überh. die Thebaner, II. 4, 388 — 10, 288, Od. II, 275, Hes. sc. 13, Pind. P. 9, 146 — N. S. 87, 5, Her. 1, 56 — 9, 27, 5, Aesch. Sept. 9 — 1075, 5, Soph. OC. 354 — 1394. OR. 223, 5, Eur. Bacch. 35 — 1194. H. f. 10 — 1085. Phoen. 216 — 1631. Suppl. 381 — 1221. Ap. Rh. 3,

1095, Orph. h. 47, Nonn. 2, 691, Plat. Menex. 239, b, Lys. 2, 7 — 10, Palaeph. 7, 4 — 8, 1, 6, D. Sic. 1, 23, Suid., St. B., Eust. II. 361, 6. Them. 7, 88 auch von neuern Thebanern, dah. οἱ τότε Καδμείοι, sg. Καδμείος, Eur. H. f. 32. — Fem. Καδμεία, St. B. b) die Priester, Hellan. b. St. B.

Καδμείωνες, pl. ep. verlängerte Form für Καδμείοι, II. 4, 385. 5, 804. 23, 680, St. B., Suid.

Καδμείωνη, f. Kadmus Tochter d. i. Semele, Marcell. ep. Anth. app. 51.

Κάδμη, f. Zfenburg od. Osterburg (f. Κάδμος), Name von Briene, Strab. 14, 636.

Καδμήτιος, ion. = Καδμείος, dah. γράμματα b. 5. aus der Zeit des Kadmus, Her. 5, 59, u. ἡ Καδμητὴ νίκη, d. i. ein verderblicher, f. Καδμείος, Her. I, 166. Fem. dagu:

Καδμητὴ, ἴδος, f. (aus Καδμείος gebildet, f. Lob. path. 468, im pl. für Καδμητίδες auch Καδμητῆδες, Et. M. 604, 55, f. 3. γῆ, u. ähnl. = Βωιωτία, Thuc. 1, 12, vgl. mit Hes. op. 161, Nonn. 32, 227, St. B. s. Βωιωτία, f. Ov. met. 4, 544. 6, 217. 9, 304, 1, γυνή, Suid., κοῦρη d. i. Semele, Orph. h. 44, Ἀγαθή, Nonn. 44, 58, dah. auch allein Καδμητὴ für Semele, Hom. h. 6 (7), 57, Ov. met. 3, 287, u. Autonoe, Call. 5, 107.

Κάδμηλος, m. = Ἐρμῆς u. Κάδμος, w. f., Nonn. 4, 88.

Καδμηά χώρα, so nach Suid. für Καδμεία χώρα, f. Καδμείος.

Καδμῖλος, m. (so nach Arcad. 56, 2 zu betonen), Stifter (nach Eust. 487, 38 aus Κάδμος, w. f., also Stiflers, doch nach Schol. Lyc. 219 ist Κάδμος vielmehr aus Καδμῖλος entstanden, ähnl. 6. Nonn. 4, 88 Καδμηλος, 5. D. Hal. 2, 22 sind Καδμῖλοι Gottschalkte v. i. Gottstener, röm. Κάμιλοι), 3. des Herkules u. der Skabeito, St. B. s. Καβειρία, nach Lycophr. 162 u. Schol. = Hermes in Tyrthe nien. Nach Varr. I. 1. 7, 34 fabrische Gotttheit. 3. Κάμιλλος u. Κάκιμος.

Καδμῖς, ἴδος, f. = Καδμητὴ, w. f., κοῦρα, Ibyc. in Schol. Pind. Ol. 2, 65, f. Lob. path. 468.

Καδμογενής, acc. ἡ, m. vom Kadmos stammend, a) = Herakles, Soph. Trach. 116. b) = thebanisch, στρατός, Aesch. Sept. 302, γέννα, Eur. Phoen. 808.

Κάδμος, ov, veel. auch οἰο, voc. Κάδμει, (δ) (über den Accent f. Arcad. 58, 11), wenn griech., der Stifter, von κάτω, ed. Zfing (d. i. der in Eisen gewappnet, denn κάδμος = δάρυ, λόφος, ἀσπίς, Hesych.), wenn orient. u. barbarisch (f. Plat. Menex. 245, d. Κάδμοι — φῖσει μὲν βάρβαροι ὄντες, vgl. mit Anon. v. Isocr.), Difter d. 6. Mann des auffsteigenden Lichts od. des Anfangs, 1) 3. des Agenor (nach Prop. avv. 5, 42 des Ξυγῆος) u. der Telephassa (Apd. 3, 1, 4, 1) od. Telephanes (Schol. Eur. Phes. 28), nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1185 der Argiope, nach Schol. Eur. Phoen. 5 der Antiope, nach Io. Ant. fr. 6, 15 der Tyro. ein Phönizier, u. zwar Eidenier, Plat. legg. 2, 663, c, Isocr. 10, 68, Eur. in Bacch. 171, vgl. mit Anon. vit. Isocr., Luc. d. deor. 24, 2, Ov. met. 4, 571, ed. Turier, Her. 2, 49, Eur. Phoen. 638, u. zwar nach Luc. deor. conc. 4 ein Euro-phönizischer Kaufmann, ed. nach Eucm. b. Ath. 14, 658, f. ein Koch des dortigen Königs, nach Schol. Eur. Phoen. 5 auch Κιλῆξ, während ihn Andere, wie D. Sic. 1, 23 (vgl. dagegen 4, 2), An. de inced. 16, St. B. s. Bov-

Ῥόη, Paus. 9, 12, 2 (vgl. mit 9, 5, 1), zu einem Negyp-
tisch machen. Gem. der Harmonia, B. der Semelē u. s. w.,
Gründer der Burg von Theben, welches daher *Κάδμων*
πόλις, *πύλαι*, *προπόλαια*, *πύργοι*, *ἐπιάνυλον*
heißt, Pind. P. 8, 67. I. 6 (5), 111, Aesch. Sept. 74—
823, 5., Eur. Bacch. 61. Suppl. 589. 930. H. f. 6,
513, Nonn. 8, 237, 46, 232, so wie das Land *Κά-*
δμων γῆ od. *χθών*, Eur. H. f. 217—1389, 5. Phoen.
934. Suppl. 400, 523, oder das Volk od. Spec *Κα-*
δμων λαός, *στράτις*, *ἱππικὸν*, *πολίται* u. s. w., b. i.
thebanisch, Pind. P. 1, 12, Aesch. Sept. 1, Soph. O. R.
144. Ant. 1155, Eur. Phoen. 934—1467. Suppl.
664. 744, u. endlich der Fluß *Ἰσμενὸς Κάδμων*
ποῦς, Sostr. b. Plut. flav. 2, 1. E. Od. 5, 333, Hes.
th. 937, Her. 2, 145—5, 59, Ἰγίδη. Er tritt in Eur.
Bacch. als Person auf, wie denn Eur. auch ein Stück
seines Namens schrieb u. er in Tängien (Luc. salt. 41),
Statuen. Paus. 9, 12, 4, vorge stellt wurde. Man
zeigte in Theben sein Haus, Paus. 9, 12, 3, u. ten Dtl,
wo er die Drachenzähne gefaßt, Paus. 9, 10, 1, u. sein
silbernen Tisch, poet. fr. b. Ath. 11, 465, f. fer-
ner ein Heroon in Sparta, Paus. 3, 15, 8, u. sein u.
der Harmonia Grabmal od. Denkmal in Silyrien. nach
Einigen am Golf de Cattaro, f. Seyl. 24. Eratoesth.
6. St. B. s. *Ἰππράχων*, Physiarch. b. Ath. 11, 462,
b, D. Per. 391 u. Eust., denn er soll auch nach
Silyrien gekommen u. hier gestorben sein, Her. 5, 61,
Strab. 7, 326, Apd. 3, 5, 4, Paus. 9, 5, 3, D. Sic. 19,
53, Nonn. 4, 417—46, 364, Nic. Ther. 607, Tzetz.
Chil. 4, 708, Parthen. c. 32. Als der, welcher das
Alphabet von 16 Buchstaben (*Κάδμων τύπος*, Nic.
b. Ath. 8, 92, b, u. *Κάδμων τέχνη*, Them. or. 4, p.
60) aus Phönizien nach Griechenland gebracht habe,
wie ihn Her. 5, 58, D. Sic. 3, 67, 5, 57, Tim. ep. b.
S. Emp. adv. math. 1, 53, Anth. vii, 117. 697, Suid.,
Plin. 7, 56, Hyg. f. 277 schildern, wird oft der Milie-
ster mit ihm verwechselt u. er daher *μησώτης* ge-
nannt, Luc. iud. voc. 5, vgl. mit 12 u. Memn. fr. 37.
2) = *Καδμῖλος* od. Hermes. Lycophr. 219. 3) S.
des Ephytes, Herrscher in Ros, Her. 7, 163. 164, Suid.
s. *Ἐπίχαρμος*, Hippocr. ep. 7. 4) Logograph aus
Milet, nach Suid. S. des Pantion, der kurz vor den
Perserkriegen lebte, u. ein jüngerer: S. des Archelaos,
f. D. Hal. iud. Thuc. 24, Clem. Alex. str. 6, p. 267,
Eus. pr. ev. 10, 7, Theoph. p. 186, B. A. 781, Plin.
5, 31. 7, 56, Solin. c. 49; er u. seines Gleichen: *οἱ*
περὶ τὸν Κάδμων, D. Sic. 1, 37, Ios. c. Ap. 1, 2,
Strab. 1, 18. 5) (Disterlein), Gebirge in Karien
an den Grenzen von Phrygien u. Lydien, j. Babatagh,
Strab. 12, 578, Ptol. 5, 2, 13, Plin. 5, 31. Eben-
dort ein Fluß gleiches Namens, Strab. a. a. D. 6)
Fluß in Kammania, w. f. (?), St. B. s. *Καμμα-*
ρία.

Κάδοι, (οἱ), viell. Gannfiada, Et. in Mäonien
an den Grenzen von Mysien, Lydien u. Phrygien, j.
Kebus, Pol. 33, 10, Strab. 12, 576, Ptol. 5, 2, 21,
Hierocl. Ge. **Καδνήδος**, St. B. (b. St. B. s. *Μά-*
ραδος auch *Κάδος*, doch l. d.), b. Plin. 5, 30 Ca-
dieni, auf Münzen: **ΚΑΙΘΗΩΝ**.

Κάδος, m. Kanne, Mannen, a) Inscr. 3, 3956,
d, 7. b) auf einer apollonischen Münze, Mion. II,
29.

Καδούλας, b. D. L. 1, 8, n. 1 **Καδούδας**, a, m.
R. der Scythen, Br. des Anacharsis, Suid.

Καδοῦποι, Volk an den Nilkatarakten, Ptol. 4, 7,
84, f. **Καταδόποι**.

Καδοῦρκοι, pl. gall. Volk in Aquitainen (im j.
Quercy), Strab. 4, 190 u. ff., Ptol. 2, 7, 11, Caes. b.
G. 7, 4, 75, 6., Plin. 19, 2, 1, 21.

Καδοῦσιοι, (οἱ), b. Agath. 2, 26 (123, 17) **Κα-**
δουσαῖοι, Volk am caspischen Meer im nördlichen
Medien (Paradoasthra), Xen. Cyr. 5, 2, 25—8, 7, 11,
5. Hell. 2, 1, 13, Pol. 5, 44, D. Sic. 2, 33—17, 59,
Plut. Artox. 9, 24, Arr. An. 3, 8, 5—19, 4, Strab. 11,
507—524, Ptol. 6, 2, 5, D. Per. 732 u. Eust.,
Nic. Dam. fr. 66, St. B. s. v. u. s. **Ἀριανοί**, ihr
Land ἢ **Καδουσίων χώρα**, D. Sic. 2, 2, 33, od.
ἢ **γ. ἢ Καδουσίων**, Arr. An. 3, 19, 7. **Στ. (ὁ)**
Καδούσιος, St. B. s. **Μάραδος**, insbes. vom Herr-
scher der Kadusier, Xen. Cyr. 5, 4, 15. 20. 6, 1, 8.

Κάδρεμα, Dürrenberg (eigtl. *Dürrenwägen,
f. St. B.), Stadt in Lykien, Einw. **Καδρεμεῖς**,
St. B.

Καδυανδεῖς, *ἔων*, pl. Einw. der Stadt Cadymba
in Lycien, beim j. Veddy Cappoler, Inschr. b. Pellow
An. account of discov. in Lycia, Lond. 1841, p. 105.
— **Καδυανδεῶς** od. *-ῶς*, Inscr. 3, 4228, b. 4229.
4230.

Καδύς, *ύος*, (ὁ), 1) S. des Adyattes, R. von Ly-
bien, Nic. Dam. fr. 49. 2) B. des Cadymbas, aus Ly-
lons Geschlechte, Nic. Dam. a. a. D. S. **Λευκονῶν**.

Κάδυσος, *ύος*, f. Et. in Palästina, nach Einigen Je-
rusalem, nach Anderen Gaza, Her. 2, 159. 3, 5. S.
Κάλυτος, **Κάνυτις** u. **Καρδύσιος**.

Κάερα, Fem. zu **Κάω** (denn auch **Καῖρα**, so Eust.
367, 19, wurde **Καῖρα**, Apoll. b. St. B., u. daraus
Κάερα, Et. M. s. v., vgl. mit Lob. path. 38 u. pa-
ral. 215), 1) Adj. *ἰσθῆς*, Her. 5, 88. 2) Subst.
nach Hesych. = **Καρίνη** b. h. die Katerin, Il. 4,
142, Her. 1, 92. 146, Suid., Et. M. s. v. u. 319, 2,
St. B., Al. 3) **πόλις** (?), Suid.

Καζέκα, *ας*, b. Arr.: n. pl., Flecken im taurischen
Chersones, j. Tsch-Katäif, Arr. p. pont. Eux. 19, 3,
An. per. p. Eux. 51. Vgl. Boeckh zu C. Inscr. 2, p.
114, a.

Καζίνας, m. Prechtel d. i. glänzend od. ausge-
zeichnet. Mannen, Inscr. 2, 2077, e, 7, Add. p. 115, a.
999, b, Sp.

Καῖνος, m. Flamme, Mannen, Inscr. 2, 3665,
II, 22, Sp.

Κάθαλοι, (οἱ), Volk in Indien, j. Khatti, Strab.
15, 699, Arr. An. 5, 22, 1—4, Polyæn. 4, 3, 30. Ihr
Land ἢ **Καθάλαι**, Strab. 15, 699, od. ἢ *τῶν Κα-*
θαίων χώρα, D. Sic. 17, 91. Nach St. B. ist **Κά-**
θαλα eine Stadt, deren Einwohner **Καθαλαῖοι** heißen.

Καθαρή, (ἡ), Lauter, Name einer Quelle, Apoll.
ep. IX. 257. *ᾠδ.* IX, 374.

Κάθαροι, f. l. für **Κάβαροι**, w. f., Hesych.
Καθαρόν ἄντρον, Lauterstein, Ort in Libyen am
hesyerischen Busen, Ptol. 4, 6, 7.

Καθαρός, m. Lauterbach, Il. in Kolchis, Agath.
3, 7 (152, 11), Sp.

Καθάρα(ι)οι, Volk in Afrika (Inscl. Aetie), Iub.
b. Plin. 6, 28, 82.

Καθάριος, m. Sühner, Wein. des Zeus, Her.
1, 44, Ap. Rh. 4, 706, Arist. mund. 7, Plut. carn. es.
1, insbes. als solcher verehrt zu Olympia, Paus. 5, 14,
8 (auch Wein. des Loriaas, Aesch. Eum. 63).

Καθήκων, *οντος*, m. Regel, Mannenname, Inscr.
1239.

Κάθητος, m. Tüfser, welcher die Salsa raubte, Arist.
Mil. u. Al. Pol. b. Plut. fort. Rom. 40.

Κάθισμα, n. Bau, Name eines Ortes, Allat. zu Method. p. 345, Sp.

Καθόλου, (ῆ), Titel von Schriftten, z. B. einer des Herodian, Anth. IX, 206, tit.

Κάθραψ, απος (δ — ποταμός), Fluß in Karmenien, Ptol. 6, 8, 4, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 27.

Κατα, f. d. röm. Cäja, Inscr. 3, 6774, Sp.

Καϊάδας, m., b. Strab. 8, 367 καΐάτας, Ἐπὸ ἰτ, ein Abgrund in Laecämon, in welchen die zum Tode verurtheilten Verbrecher gestürzt wurden, Thuc. 1, 134, Suid. Ἐ. Κεϊάδας.

Καϊάδας, m. Ἐθιυήτι, Delphier, Curt. A. D. 5.

Καϊάτα, ης, f. Höhlfeld (f. Strab.), 1) die St. Cajetae in Italien, j. Gaeta, Cic. Man. 12; von ihr hatte die Stadt in der Nähe der Elact den Namen κόλπος Καϊάτας, Strab. 5, 233. Ἐ. Καϊήτης. 2) Amme des Mencaas, von welcher die Stadt Cajetae den Namen haben soll, Strab. 5, 233, Virg. Aen. 7, 2, Ov. met. 14, 443.

Καϊάφας, α, m. hebr. Eigenn., Wein des Hohenpriesters Ἰώσηπος, Ios. 18, 2, 4, 3, N. T. Matth. 23, 3, 57. Ioh. 18, 13, Io. Ant. fr. 90, Socr. h. e. 5, 17, 11.

Καϊβέρα, f. Κίβουρα.

Καυδία, f. d. röm. Caedicia, Inscr. 3, 5869, Sp.

Καυδίκιος, m., b. Plut. Καυδέκιος, b. Suid. Κεδίκιος, w. f., ter röm. Caedicius, Λεύκιος Κ., D. Hal. 9, 28, Μίροκος Κ., Plut. fort. Rom. 5. — App. Celt. 5. — Inscr. 2, 2416, 13. 3, 5869.

Καυδρύσιος, ἡ Κέδρις, ποταμός, Cederthalpe, ἢ. in Ἐορτίνien, j. Gero, Ptol. 2, 3, 5.

Καϊάμ, ὁ Μαλγαίου, Inscr. 3, 4558, Sp.

Καίχωσ, m. R. von Egypten (Choos), Syncell. p. 54, d.

Καιήτη, = Καϊάτα, w. f., die Hofenstadt Cojetä in Italien, j. Gaeta, App. b. civ. 4, 19, D. Sic. 4, 56.

Καϊκανδρις ἢ. Καϊκανδρος (Ἐπιταρχηνβαufen, f. Κάϊκος), Insel bei Scarmenien, j. Zudrabia, Nic. b. Arr. Ind. 28, 2.

Καϊκας, ov, m. = Ἐρθε d. i. dunkel, schwärzlich (f. Κάϊκος), Mannen., Inscr. 3, 3857, g, b, 8, Add., Sp.

Καικείλιος, m. d. röm. Caecilus, Inscr. 3, 4716, d, Add., Sp.

Καικελία, = Καϊκιλία, w. f., f. Inscr. 3, 5755, u. Καικελία, f. Inscr. 3, 5465, Sp. Ἐ. Κεϊκίλια.

Καικελιανός, m. d. röm. Caecilianus, Inscr. 3, 5755, u. ebenso Καικελιανός, Inscr. 3, 6381. 6605, Sp. Ἐ. Καικελιανός.

Καικελίος, w. f., Inscr. 2, 2322, b, Add. Ἐ. Καικείλιος.

Καϊκος, ov, (δ), Ἐρfter (f. Κάϊκος, von dem er herwehlt, Hesych., Et. M.) Nordostwind, = röm. Vulturinus, Arist. mund. 4. de vent. meteor. 2, 6 und Olymp. dazu, Theophr. sign. 2, 11, de vent. 37, Plut. Ser. 17. rep. ger. 31, Posid. b. Strab. 1, 29, Suid., Inscr. 3, 6180. 6181. 4, 7059, b, 8, im plur. Ephr. mon. 3411. Ἐρ stellte die Wolken an sich ziehen u. es hieß daher sprichw. Ἐλκων ἔρ' αὐτὸν ὥστε Καϊκίας ἄερος. Diogen. 4, 66, Greg. C. L. 1, 99, Apost. 7, 6, vgl. mit Ar. Equ. 437 u. Schol., Favor. in Gell. N. A. 2, 22, Plut. inim. util. 4, Π. (Nach Plin. 4, 12 hießen auch 2 kleine Inseln dem Vorgebirge Ἐπιδρά in Argolis gegenüber Caeciae.)

Καικιλία, f. d. röm. Frauenn. Caecilia (f. Caecilius, a) Γαία Κ., eine von den Töchtern des Tarquinius,

(Tarquin), Plut. qu. Rom. 30. b) Ἐ. des Metellus, Gem. des Cysus, Plut. Syll. 8. c) Andere, Inscr. 3, 4740. 5460. Ἐ. Καικελία, Καικελία, u. Κεϊκίλια. 2) a) Καϊκιλία Γεμείλιον ἡ Μετέλλινα, Ἐ. in Rustianen, j. Caecere, Ptol. 2, 5, 8, Plin. 4, 86. b) Καϊκιλία, Ἐ. in Colchysien am Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Καικιλιανός, m. d. röm. Caecilianus, Inscr. 2, 2636. 2988. 3148, Sp. Ἐ. Καικελιανός.

Καικλιος, ὁ, 1) Name einer plebejischen gens in Rom, insbes. der Meteller, dah. Καϊκ. Μετέλλος, Plut. regg. apophth. s. v., App. III, 11, D. Cass. fr. 57, 59. Lib. 55, 30, u. so auch K. M. ὁ Μακεδονικός, Plut. fort. Rom. 4, u. Λεύκιος Κ. ὁ καλοῦμενος Μετέλλος, D. Hal. 2, 66, ὁ. Κόντος Κ. Μέν., App. b. civ. 1, 28, doch auch durch Worte getrennt, K. Ἰαυείος Μ., App. Ib. 76. 101. b. civ. 1, 68, u. in umgekehrter Ordnung, Μέν. Καϊκ. ὁ εὐσεβής, App. b. civ. 1, 80, endlich ohne Metellus, Λεύκιος Κ., Pol. 1, 39, u. Κόντος Καϊκ., Pol. 23, 10, ὁ. Κόντος ὁ Κ., Pol. 38, 4, οἱ περὶ τὸν Κόντον Μέν., Pol. 23, 6. 10. Ἐρτ häufig bloß Κ., Pol. 1, 40—40, 4, App. Ib. 81. b. civ. 1, 113, οἱ περὶ τὸν Κ., Pol. 23, 11, D. Sic. exc. c. 18 (hist. fr. t. II, p. XVI). Andere: Τίτος Κ. Ἄππιος, Pol. 24, 4, Καϊκ. Βέσσος, App. b. civ. 3, 77. 4, 58, D. Cass. 47, 26, Κ. Αἰμιλιανός, D. Cass. 77, 20, Κ. Ἀρίστων, D. Cass. 78, 39, Γναίος Κ. Σίμηλις, D. Cass. 65, 17, auch Γαίος τε Κ., D. Cass. 65, 17, Καϊκ. μέντοι Ἀγροκόλας, D. Cass. 76, 5, Κ. γάρ Ρουφίος, D. Cass. 67, 13, u. bloß Καϊκ., Anth. cap. 383. 2) ὁ ῥήτωρ (Ath. 6, 272, f. 11, 466, a), aus Sicilien u. zwort aus Καλή Ἀρχή, dah. ὁ Καλακτιεύς, Phocemant. fig. 1, ὁ. ὁ Καλακτιεύς, Suid., f. D. Hal. de hist. 3, Plut. x oratt. Antiph. 7. 28. Isocr. 28. Aeschin. 3, Long. subl. 1—32, δ., Tiber. fig. 26—48, δ., Phot. cod. 262, Schol. Aeschin. 2, 1, Harp. s. ἐξούλης; οἱ περὶ Καϊκίλιον, Plut. x oratt. Lys. 10. 3) ὁ Ἀργεῖος, Dichter, Ath. 1, 13, b (v. 1). 4) Andere, Inscr. 2, 2402. 3631, 3, 6296. Ἐ. Καϊκείλιος u. Καικείλιος.

Καικίνα, ης, f. d. röm. Caecina, Inscr. 3, 6503. 6606. 6682, 6, Sp.

Καικίνας, ov (so D. Cass. 60, 16) u. a (App. b. civ. 5, 60), m. 1) f. röm. Caecina, dah. Καϊκ. Παῖτος, D. Cass. 60, 16, Σεουήρος, D. Cass. 55, 29. Κ. Τοῦσκος, D. Cass. 63, 18. Andere, Inscr. 2, 1990, 4. 3365, 1. 39. Ἐ. Καϊκίνας. 2) ἢ. b. Volaterra in Etrurien, j. Caecina, Plin. 3, 5. 3) ὁ καϊκίνης = Καϊκίας? Hesych.

Καικίνας, m. d. röm. Caecina, Ios. b. Iud. 4, 9, 9, δ. Ἐ. Καϊκίνας.

Καικίνον, n. Ort in Italien, Philist. b. St. B. Μεθλ.: Καϊκίνος (ὁ ποταμός), Ἐπιταρχησὶς (f. Κάϊκος), = Carcinum (Καρνίνον) auf Münzen, also wohl Strebsbach), ἢ. in Bruttium, j. Cerae, Thuc. 3, 103, Ael. v. h. 8, 18, Paus. 6, 6, 4. Ἐ. Κεϊκίνας.

Καϊκος, Ἐπιταρχησὶς, Inscr. 2, 3664, II, 32, Sp.

Καϊκίς, f. Ἐρθε (d. i. dunkel), Strabenn., Inscr. 4, 7091, Sp.

Καϊκος, ov, voc. Κάϊκε, (δ), (—), (f. über die Betonung An. Cram. 2, 59 u. B. A. 1369, b. Suid. Καϊκός, Ἐρft d. i. dunkel, schwärzlich, vgl. lat. caecus u. Curt. griech. Etym. 1, 41, doch möglicher Weise auch Ἐουερβος d. i. feurig dahinrauchendes Gewässer, vgl. mit dem aus einem Funken entstandenen italischen Herdgotte u. Ἐρθε Vulkan, Caeculus, f. Virg. Aen. 7, 678 u. Serv. dazu u. Solin. 2, 1) Fluß in Mysien.

j. Bafirtfchai, Pind. I. 4 (5), 53, Aesch. b. Strab. 13, 616, Her. 7, 42, Xen. An. 7, 8, 18, Sevl. 98, Bilde. Et bildete τὸ Κάλκοσ πεδίον, Her. 6, 28, Xen. An. 7, 8, 8, Strab. 12, 576—15, 691, 5., Paus. 5, 24, 6—9, 5, 14, 5., Arr. An. 5, 6, 4. 5. *Κάκωσ*. 2) als Flüßgott 5. des Oceanus u. der Tethys, Hes. th. 348. 3) 5. des Hermes u. der Dithyros, von welchem der Fluß den Namen haben soll, Plut. fluv. 21, 1. 4) Smyrniar, Inscr. 3243 u. viell. 3516, f. Keil onom. p. 87. 5) ein Wechßler, Theocr. ep. 23 (ix, 435. 6) Thracier, Suid., s. *Πιττακος*. 7) Wanderer, Inscr. 3, 4143. 8) *Καίκοσ* (Wind), Wein der Klavier, Plut. Cor. 11, b. D. Cass. 36, 27 *Αππιος ὁ τυφλός*.

Καίκοσθένης (?), m. viell. Flamme (eigtl. feurig, stark), ober *Erpert b. t. Erpharit (f. *Καίκοσ*), Künstler-, Altische Inschrift bei Wordsworth Athens and Attica, p. 112, und Bihlhistorisches Heft 5, n. 3, K.

Καίκοσβον, τό, sumpfige Ebene in Latium beim j. Castell Vetere, Strab. 5, 231—233, vgl. mit Plin. 2, 95. 3, 5. Berühmt war der dort wachsende Wein, ὁ *Καίκοσβος*, lat. Caecubum, Strab. 5, 234, Ath. 1, 27, a, vgl. mit Hor. Od. 1, 20. serm. 2, 8, 15, 5., *Α*.

Καίλια, f. St. in Apulien, Strab. 6, 282. Bei Plol. 3, 1, 78 *Καίλια ἢ Κέλια*, f. *Κέλια*.

Καίλιος, (ὁ), b. lat. Caelius, 1) Herführer der Tufser, von welchem der mons Caelius seinen Namen haben soll, D. Hal. 2, 36. 2) die plebejische gens Caelia in Rom, das. *Μάρκος Καίλιος*, App. b. civ. 2, 22, od. ὁ *Καίλιος ὁ Μάρκος*, D. Cass. 42, 22, od. *Μάρκος τέ τινος Καίλιος*, D. Cass. 41, 2, u. bloß (ὁ) *Καίλιος*, App. b. civ. 2, 22, D. Cass. 41, 3, 42, 23—25. Inscr. 3, 8837. 26, Add. 5. *Καίλιος*. 3) ὁ *Κ*. (*λόφος*), einer der sieben Hügel Roms, D. Hal. 2, 36. 50. 3, 1, b. Strab. 5, 234 u. D. Hal. 2, 50 auch τὸ *Καίλιον ὄρος*.

Καίλιμας, α, m. (Ἐθόνε), Mannsn. auf einer Wafe, f. R. Rochette p. 14.

Καίμαρος, m. Schriftst., Plut. fluv. 4, 3 (Müller hist. fr. II, p. 441 vermuthet *Αίμαχος*).

Καίμος, m. (nach Plut. Ἐθόνε), Name des ägypt. Horus, Plut. Is. et Os. 56.

Κάιν, ὁ, hebr. Inedel, b. Ios. 1, 2, 1. 2 *Κάιν*, ἴος, m. (nach Phil. Cherub. 12—20 u. Hesych., Ios. 1, 2, 1 *Ότιο* b. t. Befßer), 5. Adams, Phil. de sacr. Cain. et Ab. 1—27. de post. Cain. 1—12. quod det. potior. insid. 1—48. prof. 11. conf. lingu. 25, 5., N. T. 1 lo. 3, 12. Hebr. 11, 5. Iud. 11, Suid.

Καίνα, (ὁ), indeel. hebr. Eigenn., N. T. Luc. 3, 36. (Bei Ios. 1, 3, 4 heißt ein Sohn Esaus *Καίνα*.)

Καίναλ, pl. Neustadt, St. in Mesopotamien am Tigris, j. Ruinen Kalaā Scherkat, Xen. An. 2, 4, 28, Suid.

Καίναξαρθος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2070, vgl. III, a etc., Sp.

Καίαν, ὁ, 5. des Arpharad, Ioh. Ant. fr. 2, 16. *Καίαν*, Neustadt, Ort, Inscr. 3, 5774, II, 11 (viell. gen. plur.), Sp.

Καίνας, (ὁ *ποταμός*), Nebenfl. des Ganges, j. Came od. Gau, Arr. Ind. 4, 3 (v. l. *Καίνας*, *Καίνα*.)

Καίνας, α, m. Neumann, Inscr. 2338, 75. *Καίνας*, ἴος, m. Sieg s. b. t. Sohn od. Nachkomme

des Säneus, a) = Koronos, II. 2, 746, Ap. Rh. 1, 57 u. Schol. b) = Getton, Her. 5, 92, β.

Καινιδών, ἡ τῶν — νήσος, Insel an der Westküste von Ostindien. viell. j. ile de S. George, u. = *Κανέθρα*, w. f., An. (Arr.) per. mar. Erythr. 53.

Καινέως, ἴος, ep. (Orph. Arg. 171) ἴος, (ὁ), Sieg, od. nach Et. M. Neue, 1) 5. des Glados, Vater, nach Apd. 1, 9, 16 5. des Koronos, ein Lapithe, der früher weißlichen Gesichtsfarbe war u. *Καινός*, ἴδος, voc. Caeni (Ov. met. 12, 470) hieß, f. Ov. met. 12, 189—201, Phleg. mir. 15 ob. fr. 34, u. dann in einen Mann verwandelt wurde, II. 1, 264, u. Eust. u. Schol. dazu (Paus. 10, 29, 10), Hes. sc. 179, Pind. fr. 132 (Plut. commun. not. 1), Ap. Rh. 1, 59 u. Schol., Plat. legg. 12, 944, d, Apd. 8, 10, 3, D. Sic. 4, 37, Luc. Gall. 19. salt. 57. paras. 43, Plut. prof. virt. 1, Ael. n. an. 1, 25, Agath. de mar. Erythr. 7, Arist. or. 50, p. 714, Ov. met. 8, 505, 12, 172—514, Hyg. f. 14, 173. 242. Et. galt als unverwundbar, Palaeph. 11, Them. or. 23, p. 284, u. es hieß das. sprichw. *Ατρωτος ἰπάρχεως ὡς ὁ Καινέως*, Apost. 4, 19. — Seine Länge ließ er göttlich verehren, weshalb es sprichw. wurde zu sagen: τὸ *Καινέως δόρον*, Schol. Ap. Rh. 1, 59. Seine Abbildung f. Paus. 5, 10, 8. — Komödie des Antiphanes, Mein. 1, p. 325. 2) Schriftst. (Philosoph), D. L. 4, 1, n. 6, Arist. anal. 2, 1, 12.

Καινῆ, b. Ptol. 4, 5, 72 *Καινῆ πόλις*, b. Paus. *Καινῆπολις*, Neustadt, 1) St. in Laconica, mit d. Hafen von *Ψαμαθίας* bei Tánaron, Ptol. 3, 16, 9, Paus. 3, 21, 7, welche nach Paus. 3, 25, 9 früher auch Tánaron hieß. 2) St. auf der Ostseite des Nil in Thebais, Ptol. 4, 5, 72. 3) Ort in Palästina (Siphene), Ios. 6, 13, 2. 4) Statthalter von Jerusalem, f. *Καινόπολις*. 5) = *Νέα Καρχηδών*, b. i. Neularthago, Pol. 2, 13, 3, 13—39, 6., St. B. s. *Καρχηδών* u. *Αἰθαια*. Sie hieß auch *Καινῆ Καρχηδών*, St. B. s. *Ἰβηρία*, f. *Νέα Καρχ*. 6) Name von Karthago in Siphon, St. B. s. *Καρχηδών*. 7) *Κ. ἄκρα*, Neuberg, Vorgebirge in Neolis, Ptol. 5, 2, 6. 8) *Καίνα*. 8) *Καινῆ πόλις*, Neustadt, Landschaft bei Pergamos, Ath. 13, 577, b.

Καινίας, m. Naumann, Mannsn., Hippocr. epid. 7, 4, u. so auch Iambl. v. Pyth. c. 36 aus einem Zeiter Cod. hergestellen, f. Keil anal. p. 229.

Καινική, στρατηγία b. Maecronien u. dem ägeischen Meer, Ptol. 3, 11, 9, f. *Καιρόλ*.

Καινικήται, pl. Bürger einer gallischen Stadt, Münzen bei Lag. mit griech. Lettern, K.

Καινίνα, Fab. Piet. b. D. Hal. 1, 79 *Καινίνα*, f. Neubeim, D. Hal. 2, 32. 35, D. Sic. 7, 4, St. B., Plin. 3, 5, 68. Gew. *Καινίνας*, D. Hal. 2, 33—35, Nic. Dam. fr. 70 (cod. *Καινίτων*), b. Suid. u. St. B. *Καινίνας* (cod. *Καινίται*). 5. *Καινίνας*, lat. Caeninenses, Liv. 1, 9, 10. Adj. Caeninus, a, um, Prop. 4, 10, 7, Liv. 1, 10.

Καινός, ἴδος, f. Neue, 1) früherer Name des *Καινέως*, w. f. 2) eine, die früher ein Jüngling war, Virg. Aen. 6, 448. 3) Freigelassene der Antonia, Heiläre des Westpasion, D. Cass. 66, 14, Suet. Vesp. 3. 4) Straenm., Inscr. 3, 6423, Orelli n. 2751.

Καινός, pl. Neubürger, Volk in Thracien, Strab. 13, 624, Apd. b. St. B.

Καινόν προόριον, b. Strab. *Καινόν χωρίον*, Neuenstein, Neuwert, 1) Kastell am Pontus, Plut. Pomp. 37, Strab. 12, 556. 2) Kastell zwischen Byzanz u. Scastica, Ioh. Ant. fr. 156.

Καινόπολις, (ή), Νευστάdt, 1) Stadt in Cyrenaisia, Ptol. 4, 4, 12. 2) ein Stadttheil von Zecusafem, Ios. b. Iud. 2, 19, 4, ή κατωτέρω Καινόπολις, Ios. b. Iud. 5, 12, 2, auch ή καινή πόλις, Ios. b. Iud. 5, 8, 1. S. Βεζεδά u. Κανή, u. Ios. b. Iud. 5, 4, 2. Aehnl.:

Καινός, (ό), 1) s. l. für Κοινός, Et. M. 523, 46. 2) Καινός λιμνί, Neubudamm, Hafenplatz in Aethion, Ptol. 2, 3, 4. 3) Neuwerk, Kastell in Cyrenaisia, An. stad. mar. magn. 70. 71 (Müller vermuthet τό Καινία). 4) Καινός ποταμός, Neubeck, fl. in Gallia Narb., wahrsch. der Arc, Ptol. 2, 10, 8.

Καινούπολις, f. Procop. Vandal. t. 1 (367, 10), c. 13. Sp.

Καινοφρόριον, n. Neuburg, ein Kastell in Thracien, Eutrop. 9, 9 (13), Vopisc. in Aurelian. 35, u. a. Vgl. Καινόν φρουριον.

Καίνος, ή, b. St. B. Καίνός, Naugard, Berggebirge in Bruttium, mit Pelorias den sicilischen Sund bildend, daher es St. B. νήσος nennt, j. Capo di Cavallo, f. Strab. 6, 257. 265, Plin. 3, 5.

Καινόσιον, n. Νευστάdt, Et. in Stalien, St. B.

Καινώ, οδς, f. Neuborf, Ort in Sicilia, D. Sic. 5, 76.

Καινών, m. Neu od. Sieg, Huntenname, Xen. Cyn. 7, 5.

Κάιος, m. b. röm. Cajus, Inscr. 3, 4036, u. Κατος, Καίω, = Γάιος, w. f., Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 559.

Καιπίανα, Et. der Kelten in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Καιπίας, m. Weinname des Augustus, Γάιος ο Νικηταίος ο Καιπίας, D. Cass. 45, 1 u. das. die Etzl.

Καιπίων, ωνος, (ό), b. lat. Caepio, Wein der Servilier, daher Σεργίλιος Καιπίων, Plut. Caes. 14, doch meist bloß Καιπίων, D. Sic. 33, 1, Plut. Cam. 19. Mar. 16. 19. Luc. 28. Sert. 3. Pomp. 47, App. b. civ. 2, 14. D. Cass. fr. 78. 96, 3, Strab. 4, 188, ferner Φάνιος μὲν γὰρ Καιπίων, der dann auch bloß Καπ. heißt, D. Cass. 54, 3. — Cat. min. Bruder heißt zwar Plut. frat. am. 16 Καιπίων, doch sonst bei Plut. stets Καιπίω, w. f. — Andere, Inscr. 3, 4689. 4955. Von Servilius Caepio, dem Sieger über die Lusitaner, hieß ein am Ausflus des Bais erbauter Leuchtthurm Καιπίωνος πύργος, j. Chiapona, Strab. 3, 140, Mel. 3, 1.

Καίπριος, ου, m. (Schreibvogel?), B. des Mantis, aus Amphipolis, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Καίρα, f. u. Κάρα, die Skarerin, Inscr. 367, 19, Schol. II, 4, 142, Apoll. b. St. B. f. Κάερα.

Καιράμιος, f. Κεράμιος.

Καιράνιος, m. (Herrig = Κοιρ.), Mannsn., Inscr. 194. — Gruter 240.

Καιράτος = χειρατίοσι od. χειροντιοσι b. i. τοις κέραισι πληξέουσι), fl. b. Kneffos auf Sicca, Call. h. 3, 44 u. Schol., u. davon Name der Et. Kneffos, Strab. 10, 476, Eust. D. Per. 498. Cw. Καιράτιος, Hesych.

Καίρε, f. Strab. 5, 220 Καίρεα, b. St. B. s. v. Καίρη, b. D. Hal. 3, 58 Καίρηα, unächlicher Name für die Stadt Abella in Thurrien, j. Dorf Cervetto, Ptol. 3, 1, 50, St. B. s. Αγγίλλα, lat. Caere, Liv. 5, 40 u. 3. Cw. Καίρεταιος, Strab. 5, 220, 226, St. B. s. Αγγίλλα, b. D. Hal. 1, 20. 3, 58, 4, 27 Καίρηταιός, b. St. B. s. v. Καίρηταιός (l. d.), lat.

Caerites, Καίρεταιάδερα, j. das Dorf Ceci, Strab. 5, 220.

Καίριανα, Et. in Hisp. Baetica, Ptol. 3, 4, 12.

Καίριανός, m. röm. Name Caerianus, das. Ηείκα (Pica) Καίρ., D. Cass. 79, 8.

Καίριμος, m. Archon in Athen, f. l. für Χαρίνος b. D. Hal. Din. 9.

Καίριος, m. Gutheil's, Soph. des Teson, Athenen, Philisth. Bd. III, Heft 2, K.

Καιρογένης, εος, bot. evs, m. *Gutheil'sen, Hippolyt, Inscr. 2, 2488.

Καίρος, m. Gutheil, Gelegenheit, 1) personifizirt als Gottheit, 1) S. des Zeus, mit einem Altar, Paus. 5, 14, 9, Hymne Zeus auf Ihu, Paus. a. a. O. Seine Abbildung, Posid. ep. in Anth. Plan. 275, vgl. mit Anth. x, 52. XII, 31. 197. Plan. 152. 2) Männern., Eust. 3) Name eines Pferdes von Adrast, Antim. b. Paus. 3, 25, 9.

Κάρις, Κάριος, (ό), 1) = Κάριν, w. f. 2) B. des Midas, Thphn. 542, 11.

Καίσανα, f. = Καισίρα, w. f., Et. in Oberitalien, Ptol. 3, 1, 46.

Καίσαν, Et. in Aegypten, Alex. Pol. b. Eus. praep. ev. 9, 23.

Καίσανα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 43.

Καίσαρ, αρος, voc. Καίσαρ, (ό), Rauch (so nach Festus, nach Et. M., Suid. u. Plin. 7, 9, 7 u. N. C. huc id. i. herausgeschmittener, Andere: Cerephant od. Blau u. i. Blauauge, f. Spartian. v. Ael. Verr.)

1) Weinname der Julier in Rom, das. Καίσαρες, Plut. Per. et Fab. Max. 3, u. οίκτα Κασάρων, Plut. Mar. 6, u. ή τών Καισάρων έστία b. i. Παλάτιον, Plut. Galb. 1, j. B. Σέρως Καίσαρ, Ios. arch. 14, 9. 2. 11, 1. b. Iud. 1, 10, 5, auch Σ. δέ Καίσαρ, Ios. b. Iud. 1, 10, 7, u. Σ. τε Ίούλιος Καίσαρ, App. b. civ. 1, 40, auch bloß Καίσαρ, Ios. b. Iud. 1, 10, 10, Plut. Syll. 5, ferner Αένιος Κ., Plut., Cat. min. 66. Ant. 19, A. δέ Κ., Plut. Cic. 46 u. Καίσαρ Αένιος, Plut. Ant. 20, u. bloß Καίσαρ, Plut. Ant. 20. Zuebes. a) Γάιος Ίούλιος Καίσαρ, D. Sic. 1, 4. 32, 29, od. Γάιος Κ., D. Sic. 4, 19, App. Celt. 1. Sic. 7. Ib. 102. Lib. 136, Plut. Caes. 46. Cic. 20. fort. Rom. 6. reg. apophth. s. v., u. J. τε Κ., App. prooem. 6. b. civ. 2, 6, od. ó Καίσαρ Γάιος, App. Celt. 15, od. Ίούλιος Καίσαρ, Anth. ix, 365, Zos. 1, 5, Suid., od. Ίουλ. δέ Κ., Ath. 6. 273, b, od. Κ. Ίούλιος, Diogen. 5, 46, not., vgl. mit Anth. II, 1, 91, oft auch ó πρότερος, Plut. Ant. 33, D. Cass. 47. 18, 41, od. ó μέγας, Ios. arch. 14, 9, 2. b. Iud. 1, 10, 5, vgl. mit Plut. Caes. 6 u. Anth. ix, 778, od. έρθμιος, Anth. app. 51, ούράνιος, Anth. ix, 285, od. βασιλεύς, Plut. Caes. 60 ff., doch meist bloß ó Καίσαρ, D. Sic. 5, 22, Ios. arch. 14, 7, 4 — b. Iud. 1, 10, 3, 5, N. Er wurde Gott genannt, D. Sic. 5, 25, u. jertlich Tempel selbst in Epurta, Pans. 3, 11, 4, u. Heron, Wilsfäulen, Festtage, Priester, gleich Zeus, Plut. Caes. 47. Ant. 33, D. Cass. 44, 6. 50. 51. 47, 9. 18. f. Rem. Es gab Καίσαρος κήποι, D. Cass. 42. 26. 47, 40, u. Κ. άγορά, D. Cass. 43, 22, u. so auch Καίσαρος βωμοί, im europ. Sarmatien, was scilich auch nach Caesar Augustus benannt sein kann, Ptol. 3, 5, 26. Seine Partei hieß ol περί τών Καίσαρ, Plut. Caes. 16, od. τὰ Καίσαρος, Plut. Caes. 34. Brut. 4, od. Καισαριανός, App. b. civ. 3, 91. b) Γάιος Ίούλιος Καίσαρ Όκταουιανός, D.

Cass. 46, 47, od. K. *Αἰγυσιος*, N. T. Luc. 2, 1, K. *ὁ Αἰγ.*, Zen. 5, 24, K. *Σεβαστός*, Ios. arch. 16, 6, 2. b. Iud. 2, 9, 1, K. *ὁ Σεβ.*, Plut. Marc. 20, K. *μὲν Σεβ.*, Ios. 16, 6, 7, auch wohl *νέος Κάισαρ* genannt, Plut. Caes. 67. Cic. 43. Brut. 22, 27, Nic. Dam. fr. 99, 6. 8. 18, ed. *δεύτερος Ῥωμαίων αὐτοκράτωρ*, Ios. arch. 18, 2, 2, od. *ὁ τῆς οἰκουμένης προτάτης*, Ios. b. Iud. 1, 32, 3, ed. *βλοῦ ὁ Κάισαρ*, Ios. 17, 6, 1, δ. Auch er wurde als Gott verehrt, Ios. arch. 16, 10, 8, u. *ὁ καλὸς K.*, *ὁ Ἀπόλλων*, *ὁ Αἰγυσιος*, *εἰς ὃς Ἡβῆος* genannt, D. Cass. 61, 20, u. hatte Tempel u. Statuen, gleich Zeus dem Olympier, Ios. arch. 15, 9, 6. 16, 6, 8. b. Iud. 1, 21, 7, so in Athen als *Σεβαστός Κάισαρ*, Inscr. 478. Seine Partei hieß *οἱ περὶ Κάισαρα*, Plut. Brut. 38, 47. c) Name der Nachfolger der Kaiser, dah. *Γερμανικὸς Κάισαρ*, Anth. ix, 17, tit., *Τιβέριος Κάισαρ*, N. T. Luc. 3, 1 u. *Κάισαρ Τιβ.*, Suid., *Ἰρῶσιος τε Κάισαρ*, D. Cass. 56, 25, *Κλαύδιος — Κάισαρ*, Anth. app. 223, *Κάισαρ — Νέρων*, Anth. ix, 572, *Τραϊανὸς Κάισαρ*, Anth. ix, 210, tit., *Ἀδριανὸς K.*, Anth. ix, 387 u. 402 tit., *Αὐτοκράτωρ Κάισαρ Ἀδριανὸς Σεβαστός Σωτήρ*, Vischer Inscr. 5, auch *βλοῦ ὁ Κάισαρ*, St. B. s. *Βόσπορος*, *Γάιος δὲ K.* (Caligula), Plut. Rom. 20 vgl. mit Galb. 9, δ., seine Statue, Plut. Oth. 4, *Κάισαρ Ἰούλιος Παῖος* d. i. Antonius, Zon. ann. 5, 7, *Κωνσταντίνος νέος Κάισαρ*, Thiersch Par. Inschr. p. 633. Es hieß daher von den Kaisern Jemanden zum Nachfolger ernennen, *Καίσαρά τινα ποιεῖν* od. *ἀποδεικνύειν*, Herdn. 2, 15, 3. 5, 4, 12. 7, 10, 9. 8, 4, 9, u. *Κάισαρ*, jeder Kaiser, Suid., N. T. Matth. 22, 17, 21, u. das ihm Obührende *τα Κάισαρος*, N. T. Matth. 22, 21. Sie stehen oft mit dem Titel *δεσπότης*, Anth. ix. 116. 132. 185, u. auf Inschriften mit *Αὐτοκράτωρ*, Ross Dem. Att. 10. 141, u. so auch als Gott, Inscr. 2264, vgl. mit Anth. ix, 307. 352, Inscr. 3608, b, Add.

Καισαραυγοῦστα, gen. *as*, (*ή*), *Et.* in Hisp. Tarrac., früher Saluba, j. Caragoſſa, Strab. 3, 151. 161. 162, Mel. 2, 6, Plin. 3, 4, 3. *Et. Καισάρεια Αὐγουῦστα*.

Καισάρεια, (*ή*), ähnl. Kaiserswerth, 1) *Et.* in Bithynien, *ή καὶ Συναλία ἢ Συναδιανή*, Ptol. 5, 1, 14. *Et. Καισαρείς*, D. Chrys. or. 47, p. 526. 2) *Et.* in Karien (Tralles), An. st. mar. magn. 272, f. Inscr. 2929 u. Eckhel d. n. III, 125. 3) *Et.* in Cilicien, *πρὸς Ἀναζάρβα*, Ptol. 5, 8, 7. 4) *Et.* in Kappadocien, auch *Μαζα ἢ Μάλακα* od. *Εὐσεβεία* genannt, j. Ruinen bei Käfarieh, Anth. 1, 92 u. VIII, 2 tit., Zos. 4, 4, Ptol. 5, 6, 15, St. B. s. v. u. *s. Μάλακα*, Suid. s. *Τιβέριος*, Proc. aedd. 4, 5 (316, 22), Inscr. 3, 4750. 4921. *Et. Καισάρια*. *Et. Καισαρεύς*, Suid. s. *Βημέροχος* u. s. v., pl. *Καισαρέες*, Anth. VIII, 6. 9. 5) *Καισάρεια Αὐγουῦστα* = *Καισαραυγοῦστα*, w. f., Poll. 2, 6, 163. 8, 4, 5. 6) *Καισ.* *ή Φιλίππων* oder *Πανιάς* (St. B. *ή Πανιάς* od. *ή Η. K.*), *Et.* in Thrakien od. Phönice in Syrien, j. Barja od. Belinas, Ios. arch. 18, 2, 1. 20. 9, 4. b. Iud. 2, 9, 1. 7, 2, 1, Ptol. 5, 15, 21. 8, 20, 12, N. T. Matth. 16, 13. Marc. 8, 27, St. B. s. v. u. *s. Ἰσῶρος*. 7) *Καισ.* *Σιράτωνος* od. *Σιράτωνος πύργος*, *Et.* in Palästina, j. Käfarieh, Ios. arch. 13, 11, 2 — 20, 8, 9. δ. b. Iud. 1, 21, 4 — 7, 2, 1, δ., Ptol. 5, 16, 2. 8, 20, 14, N. T. act. ap. 8, 40 — 10, 24. Damasc. v. Isid. 92, Inscr. 3, 4472, 9. 11, H. *Et. Καισαρείς*,

Ios. arch. 19, 9, 1. 20, 8, 7. b. Iud. 2, 14, 4 — 18, 1, sg. *Καισαρείς*, Ios. b. Iud. 2, 14, 4, Proc. aedd. 5, 4. Adv. *Καισαρείαθεν*, Agath. schol., f. Procop. ed. Bonn. 1 p. 305. (praef. l. 1). 8) *Καισ.* *Ἰώβα*, Residenzstadt von Juda in Mauritänien, j. *Σηίη* (M. Algier), Strab. 17, 831, Ptol. 1, 15, 2. 4, 2, 5. 8, 13, 8, Luc. hist. 28, Plin. 5, 10, 9.) *Ἰουλία Καισ.*, Insel u. Stadt bei Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 35 u. Schol. 10) *Τίγγυς Καισ.*, *Et.* in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 5. 11) *Νῶοβα Καισ.*, *Et.* in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 8. 8, 4, 3. 12) *Et.* in Thessalien, Proc. aedd. 4, 3 (274, 17).

Καισάριον, τό, Tempel Cäsars in Alexandria, Strab. 17, 794.

Καισάριος, ὁ, 1) οἶκος, Palast in Jerusalem, Ios. b. Iud. 1, 21, 1. 2) von Cäsar herrührend, libertini Caesaris, D. Cass. 69, 7. 78, 18. 3) Christi. u. W. des Gregorius, Suid.

Καισαρέω, ἴσθ als Kaiser betragen, D. Cass. 66, 8.

Καισάρηα, n. pl. Fest, Inscr. 1186, se *Καισ.* *Ἐρωιδία Ῥωμαία*, Keil Inscr. boeot. xxix. (*ἀγών*) *Καισ.* *Σεβαστήων Μουσίων*, Inscr. 1586, u. *ἀγών Ἀνοσιακῶν Καισαρήων*, Inscr. 3082.

Καισαρηνσία, als Wein von *Μαυριτανία*, Ptol. 4. arg. 4, 2, 1. — (*ή Μαυρ. ή Καισ.*), 8, 13, 1. 14, 2. Neben:.

Καισαρησία, als Wein von *Μαυριτανία*, Marc. 6. St. B. s. *Μαυριτανία*.

Καισαριανή, f. *Καίσαρ*.

Καισάριον, n. Kirche in Konstantinopel, Soz. h. o. 7, 15, 6, Sp.

Καισάριος, ou, voc. *Καισάρης*, m. 1) W. des Gregorius, Anth. VIII, 77 — 100, f. *Καισάρης*. 2) Präfect in Rom, Zos. 4, 6. 3) Ngt unter Julian, Soz. h. e. 9, 2. 4) Monatsn. bei den Manern (24. Sept. — 23. Oktbr), Hemer. Flor. u. in Cypern (24. Jan. — 20. Febr.), Inscr. 2842.

Καισαρίων, *ωος*, (ὁ), *Et.* der Kleobatra u. des Julius Cäsar, Plut. Caes. 49. Ant. 54. 81, D. Cass. 47, 31. 49, 41. 50, 1. 3. 5. 51, 6. 15.

Καισαρόδουον, n. *Et.* in Gall. Lugd. j. Tours, Ptol. 2, 8, 14, Amm. Marc. 20, 11, H.

Καισαρόμαγος, *Et.* in Gallia Belgica, j. Beauvais, Ptol. 2, 9, 8.

Καίσαρος, (ὁ), ein Lusitanier, App. Iber. 56.

Καισένιος, m., b. D. Cass. 62, 10 auch *Καισένιος*, der röm. Caesennius, App. b. civ. 4, 27, u. zwar a) *Καισ.* *Αἰώνιος*, D. Cass. 43, 40. b) *Καισ.* *Παῖος* Ios. b. Iud. 7, 3, 4. 7, 1; *Αούκιος τε Καισένιος Παῖος*, D. Cass. 62, 20.

Καισέρνιος, m. Schwiegersohn des Metrius Florus, Plut. qu. conv. 7, 4, 2. 6, 2. 2) *Anter.*: Inscr. 2, 3771, 15.

Καισήνα, f., Proc. *Καισῆνα*, *Et.* in Oberitalien, j. Cesena, Strab. 5, 217, Proc. Goth. 1, 1. 2, 11. 29, Cic. ep. fam. 16, 27, Plin. 3, 15.

Καισῆτιος, m. d. röm. Caesetius, App. b. civ. 2, 108. 122, *Αούκιος Καισ.* *Φλάουος*, D. Cass. 44, 9.

Καισία, *ας*, f. d. röm. Caesia, Inscr. 3, 4001. 4097. In Inscr. 3, 4471, 9 *Καισῆσια*, Sp.

Καισιανός, m. d. röm. Caesianus, Inscr. 3, 4249. 4274, 8, Sp.

Καισίας, *αἰγιαλός*, in Persia, Ptol. 3, 2, 2.

Καίσιος, ou, m. 1) Eigenn. d. röm. Caesius,

Inscr. 3, 4460. 2) ποταμός, ἦ. in Albanien, Ptol. 5, 12, 2 (v. l. Κάσιος).

Καισός, Aegyptier, Pap. Cas. 41, 5.

Κάσιος, (ὁ), sacraenischer Säupfling, Nonnos in Phot. cod. 3. Seine Nachkommen Καίσινοί, Thphn. 655, 1, u. Καίσιωται, Thphn. 666, 8.

Καισιώτα, f. Καίσινα.

Καισιώνιος (Καισιών?), ὄνομα κύριον, Suid.

Καισιών, ὠνος, lat. Praenomen, (Suid.) Caeso,

a) Καίσι. Φάβιος, D. Hal. 8, 77—9, 16, getrennt durch μέν, D. Hal. 9, 1. 3. b) Καίσι. Κούντιος, D. Hal. 10, 5, u. Κούντιος Καίσι., D. Hal. 10, 13, auch Κάσιων allein, D. Hal. 10, 8. c) Κ. Ουλίερίος, D. Sic. 17, 29.

Καισιώνια, (ἡ), röm. Frauenn., Caesonia, Μιλανία Καίσι., Geliebte u. Gemahlin des Calpurnia, D. Cass. 59, 23, u. bloß Καίσι., D. Cass. 59, 28, Ios. 19, 2, 4.

Καισιώνιος, m. d. röm. Caesonius, Καίσι. Παῖτος, Phleg. Trall. fr. 49. — In Inscr. 3, 4713, c Κησιώνιος.

Καιτόβριξ, f. Marc. per. m. ext. 2, 13 Καίτοβριξ (v. l. Καστοβριξ), indecl., Ἐτ. in Euphantia, b. j. Setival, Ptol. 2, 3, 3, in Geogr. Rav. 4, 23 Catohrica, Itin. p. 417 Catohrica.

Κάκας, α, arabischer Name, Thphn. 698, 1, Sp.

Κακή σάλα, * Nebelstufen, Ort, Cinnam. p. 13, 4, Sp.

Κάκιος, m. Stamm (f. Hartung Helig. v. Nömer 1, 318), altitalischer Bewohner des Palatin, D. Sic. 4, 21. Ἐ. Κάκος.

Κάκιωτος, m. Range, servus, Plaut. Pseudul.

Κακκάβη, f. Ροβλοψ (f. St. B.), Name von Karthago, St. B. s. Καρχηδών.

Κακκαρικός, ἡ, ὄν, Inscr. 3, 5130, 13, Sp.

Κάκοβι, indischer Wolf, Ptol. 7, 2, 19.

Κάκοβλιος, f. Unglückseliger, Od. 19, 260. 23, 19.

Κακόριξος, m. cubicularius, Thphn. 526, 1, Sp.

Κάκος, f. D. Hal., Tzetz. u. Eust. Κάκος (noch f. Virg. Aen. 8, 194, wo Caëus steht), Stamm, f. Κάκιος u. Plut., Ἐ. des Herkules in Italien, aus dessen Munde Feuer u. Flamme sprühen, Plut. Amat. 18, nach D. Hal. 1, 39, 42 u. Tzetz. Chil. 5, 21, Eust. 906, 45, Virg. a. a. D. ein Räuber (wo Κάκος Vöfel heißt).

Κάκουβις, m. Nebenfl. des Ganges, viell. Gummy, Megasth. in Arr. Ind. 4, 4.

Κακόπαρις, εως, ὁ, Hollenbeck (κύπαρος = τὰ κοίλα ἀγγεῖα, Hesych. vgl. mit Κυπέρα), ἦ. in Sicilien, südl. von Syracuse, f. Cassibtili, Thuc. 7, 80.

Κάκυρον, Ἐ Springs (f. κυκίς im Lex.), Ἐτ. in Sicilien, j. Cassaro, Ptol. 3, 4, 14. Ἐ. Caecyrini, Plin. 3, 8, 91.

Κάκυρος, m. Mannen. aus Sibirien, D. Sic. 31, 50.

Καλά, syrisch = Βίλος, Et. M. 183, 56.

Καλαά, ἔθνος, Inscr. 3, 5127, B., 6, Sp.

Καλαβαντία, ας u. ὠν. Ort in Lycien, An. stad. mar. magn. 250. 251.

Καλαβοῖτα, τά, * Ἐθόνfang, Gesänge (u. Fest) im Ehren der Artemis Dercalis in Sparta, Hesych. Ἐ. Καλωῖτα.

Καλαβός (---), ὠν. u. als Eigenn. f. Paus. u. St. B. s. Ταίναρος: Κάλαβος, wenn griech. u. als Fluss = Καλαβρός (wie nach Eust. zu D. Per. 378 Einige schreiben), Geist, Geilnau (καλαβροῦ = ἰονυῖα f. Hesych., lat. calabrummēs als Fluss f. Ath. 14, 629, d, u. κόλαβροι μυθω- willige Gesänge, Ath. 4, 164, e. 15, 697, e. f. ἀβρός

im Lex., doch wie es scheint, barbarisch (Καλαβρός = βάρβαρος f. Hesych.), 1) Or. des Tänaros, = Κάλαρος, St. B. s. Ταίναρος. 2) Fluss in Italien, Paus. 6, 6, 11. 3) Καλαβροί, Bewohner der Halbinsel Καλαβρία, welche bei den Griechen früher Μεσσηπία u. Ταυρωλία hieß, f. D. Cass. fr. 2, 4, Rhioth. f. Hesych., Strab. 6, 282, St. B., Ptol. 3, 1, 77, nach Eust. zu D. Per. 378 auch Καλαυρία geschrieben, u. f. D. Per. 378 Καλαβρίς γαῖα genannt, f. Pol. 10, 1, Strab. 6, 272, Eust. zu D. Per. 378, St. B., Inscr. 3, 8709. 8727. — Fem. Καλαβρά, St. B.

Καλάγορις, dat. Καλαγοῖρι, f. App. b. civ. 1, 112 Καλάγορον χαρίον, f. Ptol. 2, 6, 67 Καλαγοῦρνα, Ἐτ. der Bastonen in Hisp. Tarrac. (Plin. 3, 4, 24 unterscheidet Calagurritani Nassici u. Calag. Fibularenses, nach Herod. erstes Colahorra, letzteres Loharre), Strab. 3, 161, App. u. Ptol. a. a. D. Flor. 3, 22, Val. Max. 7, 6.

Καλάδης (?), m. Aethener, Geseßgeber, Paus. 1, 8, 4. Ἐ. Καλαίδης.

Καλάδουρον, Ort in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 39 (in Itin. Ort in Euphantien).

Καλάης, m. Aegyptier, Schow Chart. pap. 10, 11.

Καλαήτις, m. Aegyptier, Inscr. 3, 4829, Sp. (Καλαήτις υἱός Ἐκνοῦας, Mumienmaske in Turin, Reuvens lett. 2, 41.)

Καλαθάνα, Ort in Theßaliois, Liv. 32, 18.

Καλάθη, Ephor. f. St. B. Καλάθουσα, f. Weis- senfeld = Γάλατα, od. Koblerstein, f. Et. M. s. κάλαθος, (f. Ath. 14, 630, a u. 629 ist καλαθισκος u. καλαθισμός ein Tanz.) 1) Ἐτ. der Wasserf. im südl. Hispanien, Ptolet. f. St. B. Ἐ. Καλαθίνος, St. B. 2) Insel bei Aegina, j. Galata, Ptol. 4, 3, 44, Mel. 2, 7, 18, f. Plin. 5, 7, 42 Galata.

Καλαθηγία, φυλή, f. Ἐ. Ἐθῶναίθενische, in Aegypt. Inscr. 3, 4017, 19, Sp.

Καλάθουσα, f., u. v. Ptol. 5, 19, 7 auch Καλάθουα, 1) = Καλάθη, w. f., Ἐ. Καλαθοστῖος, St. B. 2) Ἐτ. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 7. 3) Ἐτ. am Pontus, St. B.

Καλαθὴνη, ἡ, (---), Kobler, Hundename, Add. 3 (ix, 303).

Καλάθου, n. Koblerstein, Berg in Oecenia, Paus. 3, 26, 11. Ἐ. Καλαίος.

Καλαγία, f. cherusische Stadt, nach Einigen Galle an der Saale, Ptol. 2, 11, 28.

Καλαίδης, ὠν, m. viell. Friederich od. Ἐθῶ- nert, f. Κάλαις (von χαλάω, f. καλαυρία = ἰατῖον), Aethener, Ἐπιεταῶν, alt. Psephisma f. A. Rang. 11, v. 451, K. (Wei Ath. 8, 342, e hat Mein. j. Καλλίος geschrieben.)

Καλαίθις, ἴδος, m. Ἐ Schwarz, eigtl. Ἐθῶ- schwarz d. h. von schwarzem lohenschwarzen Haar, f. Aigypt., Mannen., Theoc. 5, 15 u. Schol.

Καλαικαρία, Ἐτ. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 8.

Καλακία, f. Land der Καλαίκοι, Plut. Caes. 12, od. Gallaei, f. Καλλαίκοι, in Spanien (Euphantien u. Phurien), D. Cass. 87, 53. Lat. Gallaeicia, Flor. 2, 17, Plin. 4, 20, 112, 6, 9.

Καλαίνος, f. Ἐθῶndrinn, Quelle in Lycien = Κάλβιος, St. B. s. Κάλβιος. (Καλαίνος = Καλ- λίνος, Paus. 9, 9, 5, u. Καλαίνῶ, Ἐτ. des Miletus, Nicolaen. ep. 6, 1. d.)

Καλαίος αἱ ἴησοι, Inseln des persischen Meer- busens, An. (Arr.) per. m. Erythr. 34. 35.

ob. Ἐθόνεσιν (f. Κάλλαρως), Et. in Sicilien, D. Sic. 5, 13.

Κάλαρνα, in Proc. aedd. 4, 4 (279, 51) Κάλαρνος, Ἐθόνεσιν au, Et. in Maccedonien, Luc. Tarr. 5. St. B. Ἐθ. Καλαρναίος, St. B.

Καλαρόπιος, m. Gutglück (eigtl. u. glücklichem Ausstrahlung), Mannen., Inscr. 3, 4432, e, Add., Sp.

Κάλας, α, m. Ἐθόνε, 1) Ἐ. des Garpalos, Kleitarchschlehaber unter Alexander, Arr. An. 1, 14, 3 — 2, 4, 2, 6., Memn. c. 20. Ἐ. Κέλλάς, 2) Ἐ. Str., Di. 177 Sieger im Panfraktion der Knaben. Phot. bibl. gr. 84, 1.

Καλάσαρνα, Et. in Lucanien, j. Callandria, Strab. 6, 254.

Καλόστρις, ιος, pl. ρεις, ion. (Her.) ιες, Name einer Kriegerkaste in Aegypten, von ihren Kleidern καλαστρίεις (f. Her. 2, 81, Ath. 12, 525, d, Cratin. in Schol. Ar. Av. 1294) so benannt, Her. 2, 164 — 168, 5, 9, 32, St. B. s. v. u. s. Ἐρωτισμυρίεις. Letzterer nennt aber die Mitglieder der Kaste auch Καλαστρίοι u. Καλαστρίαί (vielleicht Καλαστρίων). 2) männl. (agryt.) Eigenm., Heliod. 2, 21, Inscr. 3, 4716, d, Add. 4858, b, Add., Znschr. in Sybil., Letr. rec. 2, 186. — Ἐ. des Sidonius, Znschr. in Sybilis, Letr. rec. 2, 134 — Παχόρμηκος (Παχομήμιος), Steinbr. in Sphacemat Gebnt. 430. Znschr. in Bealbir, Gebnt. 444. 447. 3) Titel einer Komödie des Alexis, Mein. 1, 400. Vgl. C. Inscr. 4922, c, Add.

Καλάτρυς, dat. ei, Pap. Lugd. Bat. p. 98. Καλάτης, m. Estiller (f. κλητήρ im Lex.), ein Maler, Plin. 85, 10, 37, Fem. dazu:

Καλατία, f. 1) Frauenn., Inscr. 3, 5207. 2) Et. in Kampanien, j. Galazzo, Strab. 5, 249, G, 283, App. b. eiv. 3, 40, Liv. 9, 2 — 45, 26, 5. u. Ἐ. Καλλατία.

Καλατία, pl. indifisches Volk (f. Καλαντία), Her. 3, 38, Heecat. b. St. B.

Καλαρίς, ἴδος, f. Gebiet der Καλατιανοί, einer Kolonie von Heraclea im Pentus, Memn. fr. 21. (Phot. bibl. 228.). App. III. 30 (I. d.), Et. M. 79, 21, f. Κάλλαις.

Κάλαρον, Et. der Briganten in Albien, Ptol. 2, 3, 16. Καλατόχη (?), f. Inscr. Ilypat. n. 193 b. Curt. Inscr. att. p. 32 (wo Καλάτοχη steht). Fem. zu:

Καλάτυχος, ου, m. Gutheil, Mannen., Inscr. 3, 5719.

Καλαύρεια, ας, ep. (Callim. fr. 221) ης, Dem. ep. 2, p. 1472, Seyf. 52, Paus. 1, 8, 2, Plut., D. L., Strab., Luc., Heecat. b. Harp., Eust. zu D. Per., Suid., Phot. Καλαυρία, b. D. Per. 498 u. Eust. dazu auch Καλαύρια betont, zum Unterschied von Καλαύρεια, (j), Friedland (f. χαλαρός u. χαλία bei Hesych. = ἰσχυρία, vom Ciril so benannt, f. Strab. 8, 373 u. 374), 1) Insel im jaronischen Meerbusen, j. Borgo, früher auch Εύρηνη, Ἀσθή, Ὑπέρη u. Ἀσθηδονία genannt, f. Arist. in Plut. qu. graec. 19, St. B., Phot., Suid., Anticl. b. Harp., mit einer Amphiklonie, einem Heiligthum des Poseidon u. einem Ἄσπ. Ar. Rh. 3, 1242 u. Schol., Dem. 49, 13 — 49 (cod. Ἰ Καλαυρείας, vulg. Καλαυρία), Strab. 2, 124, 8, 369, D. Per. 499 (eodd. Καλαύρεια), D. L. 5, 1, n. 7, Luc. Dem. ene. 28, Plut. Pomp. 24. Phoc. 29. Dem. 29, 30, Paus. 2, 33, 2. 5. 10, 5, 6, 9, 8, St. B., Plin. 4, 12, Mel. 2, 7. Da die Insel früher dem Apollon gewidmet u. derselbe sie dem Poseidon gegen Delos verkauft haben sollte, grade wie man auch mit Leibo u. Zanares getauscht hatte, so hieß es nun syrtisch, von einem gleichen Taufsch: Ἰσόν τοι Σίλόν τε Καλαυρίαν (Καλαυρείαν Strab. u. Paus.) τε νήμεσθαι, Πυθώ

τ' ἠγαθήν καὶ Ταύραρον ἡγεμόντα, Eust. zu D. Per. 498, Strab. 8, 373, 374, Paus. 2, 33, 2. Ἐθ. Καλαυρείτης, St. B., u. Καλαυρείται, Franz. elem. ep. gr. n. 82, u. der Wein. des Poseidon Καλαυρείτης, Monatsh. d. Verh. Akad. 1853, S. 573. 2) Et. in Sicilien, Plut. Tim. 31. 3) Nympher, Gem. des Jntos, M. des Ganges, Plut. flux. 4, 1. Aehnl.:

Κάλαυρος, m. Friedlich, 1) Ἐ. des Poseidon, nach welchem die Insel Calauria benannt sein soll, St. B. s. Καλαύρεια. 2) τό Κ. ὄρος, Friedeberg, Berg am Anthemidiusflusse, Schol. I. 20, 307.

Καλαφάτης, m. Robert d. b. rufmglanzend od. von schönem Rhythmus, Wein. des Michael, Ephr. mon. 9138, Sp.

Καλαχηνή, f. Landschaft Asyriens, = Καλακινή, w. f., Strab. 11, 530, 16, 736.

Καλάων, οτος, m. Friedebach od. Ἐθόνεσιν, ποταμός, fl. bei Kolophon, Paus. 7, 3, 5.

Καλβείνος, m. der röm. Calvianus, Inscr. 3, 4154, 13, Sp.

Καλβεντία, Kasteil von Syrien, Proc. aedd. 4, 4 (283, 32), Sp.

Καλβία, f. (abgef. aus καλοβία? Ἐθόνεσιν?), M. des Tyrannen Nikotrates von Xyrene, Plut. mul. virt. 19.

Καλβίνος, m. das lat. Calvinius, j. K. Καλβ. Σομίτιος, Plut. Caes. 44, u. Καλβίνος Λεύκιος, Plut. Pomp. 69. Ἐ. Καλιούνιος u. Καλβείνιος.

Κάλβιος, m., nach St. B. auch Κάλμιος geföhrt, also viell. Nothdach, Quelle in Lycien, die auch Καλιούνιος hieß, St. B. Aehnl.:

Κάλβης, ιος, m. ποταμός, fl. in Karien, Strab. 14, 651, Ptol. 5, 2, 11, Mel. 1, 16.

Καλβίστιος, m. der röm. Calvisius, lat. Καλβ. Σαβίνος, Plut. Galb. 12, f. Καλιούσιος.

Καλβομόντης, Heden in Thracien(?), Thpblect. 2, 15 (98, 10), Sp.

Κάλβος, m. d. i. röm. Calvus, Plut. sol. an. 13 (I. d.), Ael. n. an. 7, 10.

Καλγούα, Et. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4. Καλδόνη, f. L. des Ates u. der Phisias, M. des Solymos, Et. M. 721, 43.

Καλδοῦβα, Et. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 13.

Καλεῖται, pl. 1) Völkerschaft in Belgien um das j. Calais, Ptol. 2, 8, 2. 5. Ἐ. Κάλειτοι. 2) Καλεῖται, Völkerschaft in Libyen bis zum See Fusa, Ptol. 4, 6, 18.

Καλεσλας, m. Wirth (= Καλήσιος), Athener, Znschr. im Pshibirj. T. III, p. 455, K.

Καλίστιος (?), Inscr. 2, 2322, b, 33, Add., Sp.

Καλετεῖς, pl. Ruffet, Demos?, Inscr. n. 353, II, b, 19.

Κάλετοι, (οί), Völkerschaft in Belgien, = Καλεῖται, w. f., lat. Caletes, Strab. 4, 189. 194, Caes. b. Gall. 2, 4, 8, 7, Plin. 19, 2, aber Plin. 4, 32 Galoti.

Κάλως, m., f. Καλαίος.

Καλή, f. in Inscr. Κάλη, Ἐθόνε, 1) Frauenn., a) Anth. VII, 699. b) Gem. des Demophil., Inscr. 4, 9297.

2) Καλήθ δρόμος, Ἐθόνεσιν, Ort bei Megara nach Jntos Jrenen dort benannt, Plut. qu. conv. 5, 3, 1. 3) Καλή ἄκρα, Ἐθόνεσιν, Berggebirge in Bithynien, welches auch Μέλινα hieß, An. per. p. Eux. 3. 4) Καλή ἀκμή, Ἐθόνεσιν, Landschaft u. Et. an der Nordküste Siciliens, = Καλάκη, w. f., Her. 6, 22, D. Sic. 12, 8, Ath. 6, 272, f., Eudox. b. St. B. s. v. u. s. Ἀπολλωνία. 5) Καλή παρεμβολή, Ἐθόνεσιν, Ort beim Kallos ποταμός d. i. Ἐθόνεσιν im Kappadocien Pentus, Anon. p. pont. Eux. 39. 6) Καλή an der Mündung des Du-

tius in Gallaeia, j. Porto, Sallust. b. Serv. zu Virg. Aen. 7, 728, It. Ant. 7) *Καλή πεύκη*, *Ἐφὸνführer, wie Ἐφθιεΐα, Ort in Troas, Schol. II. 12, 20.

Καλιδιανός, m. = d. röm. Calidianus, Inscr. 3, 5799, Sp.

Καλιθόνιοι, Volk im nördlichen Britannien (Ἐφὸν-land), Ptol. 2, 3, 12, D. Cass. 75, 5, 76, 12, Sg. *Καλιθόνιος*, D. Cass. 76, 16. Ihr Land ἢ *Καληρόνια*, D. Cass. 76, 13, Tacit. Agric. 11. Dazu gebührt ὁ *Καλιθόνιος θρύμιος*, Ptol. 2, 3, 12.

Κάληδος, m. = d. röm. Calidus, *Πάκιος*, ὁ *ἄρχων*, Inscr. 3, 5799, 5836, 6, Sp.

Καλήκουλα, a) Ort der Turtuler u. b) Ort der Turdetaner in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 11 u. 14. Bei Plin. 3, 1, 3 Callectula.

Καλήμερα, as, f. Frauenn., Inscr. 6647. Fem. zu: *Καλήμερος*, m. Guttentag, Mannsb., Soz. h. e. 9, 17.

Καλήνη, f. Burg von Larinatis in Unteritalien, Pol. 3, 101.

Καληνός, (ὁ), b. D. Cass. *Καλήνος*, der röm. Wein. Calenus in der gens Ennia, wahrsch. von der Stadt *Κάλης*, w. s., entlehnt, j. *Φούγιος Κάλ.*, App. b. civ. 5, 51, u. *Φούγιος ὁ παῖς Καληνός*, ebend., od. *Κύντος δὲ δῆ Φούγιος Καλήνος*, D. Cass. 38, 8, 42, 13, auch ὁ *Κάλ.* ὁ *Κύντος ὁ Φούγιος*, D. Cass. 56, 1, doch meist bloß *Καληνός*, Plut. Caes. 44. Brnt. 3, App. b. civ. 2, 58 — 5, 61, u. *Καλήνος*, D. Cass. 42, 14—48, 20.

Κάληξ, ηκος, ὁ *ποταμός*, fl. in Bithynien, = *Κάλης*, w. s., Thuc. 4, 75.

Καληρόα, f. *Καλιζοα*.

Καληροδίη, f. Zierfuß, Frauenn., Ep. ἀδ., 635 (vii, 330).

Κάληρος, m. Friedrich (*καλός* u. *ἦρος* = *συνθήκη*, *ἐκχειρία*), ein König, von welchem Alerkonneses *Κάλληρος*. Friedrichs rothe, hieß, während es Andre für *Δεκάληρος*, Martenstheidingen nannten, St. B.

Κάλης, ητος, f. Friedebach (j. *Καλῶν* u. *Καλαροία*), 1) fl. u. Handelsplatz in Bithynien, j. Stelobas, Arr. per. p. Eux. 13, 3, u. in Eust. zu D. Per. 793, Marc. ep. per. Menipp. 8 (v. I. *Κάληρος*), Memm. fr. 22 (*Κάλλητα*), Thuc. *Κάληξ*, w. s., u. D. Sic. 12, 72 *Κίχητα*. 2) Et. der *Καληρόα*, einer ausonischen Völkerschaft in Campanien (Pol. 3, 91, App. b. civ. 4, 47, Strab. 5, 237), der Sage nach von *Κάλαις* erbant, also Ἐφὸνrechtshausen. f. Strab. 5, 249, Ptol. 3, 1, 68 (*Κάλης ἢ Κάλ(η)η*). Bei Virg. Aen. 7, 728 u. Cic. Att. 7, 14. Agr. 2, 35, 5, Liv. 8, 16, M. Cales, od. Calenum, Cic. Agr. 2, 31, 5. Verhört war ihr Wein, *Καληνός οἶνος*, Strab. 5, 243, Hor. Od. 1, 20, 9, Iuven. 1, 69. 3) Ἐφὸνrecht, Eigenn. m. Inscr. 3, 4716, d, Add., Pap. Cas. 33, 8. Steindr. in Hamamat, Lectr. rec. 2, 441. — *ἐν Ἐρμεθί*, Leqn. 2, 609.

Καληρόα, f. = *Κάλης*, w. s., ausonische Stadt, Gew. *Καλησιανός*, D. Hal. b. St. B.

Κάλησος, m. Wirth (b. i. gasfisch), Wagenlenker des Arhios aus Triabe in Thrake, Il. 6, 18.

Καλητορίδης, m. Ruffmanns od. Kalcitordsohn = *Αρβαρεύς*, Il. 13, 541, Suid.

Καλήτωρ, ορος, m. Ruffmann, 1) Ἐ. des Rhytios, Trojaner, Il. 15, 419, Paus. 10, 14, 2. 2) B. des Αρβαρεύς, f. *Κλητορίδης*.

Καλιάνη, f., v. I. *Καλιάνθη*, Freudentrich (b. i. die schön erheiterte), Nymphe, Gem. des *Νεσγυρτῆς*, Apd. 2, 1, 5.

Καλλίγαι, pl. Volk in India intra Gangem (noch jetzt giebt es eine Stadt Galingapatnam im nördl. Circars), Ael. n. an. 16, 18, Plin. 6, 18, 22.

Καλιγώλας, α, et. b. Ath. *Καλιγούλα*, m. = *Καλλιγώλας*, *Γάιος Καλιγώλας*, Ἐ. des Germanicus, röm. Kaiser, D. Cass. 57, 5, b. Ath. 4, 148, d. *Γάιος δὲ ὁ αὐτοκράτωρ ὁ Καλιγούλα*. Ἐ. *Καλλιγώλας*.

Καλιδῖος, m. b. röm. Calidius, App. Mithr. 65. Doffelle:

Καλιδῖς, m. Inscr. 3, 4366, 10, 59.

Καλίκη, = *Καλέκη*, w. s., Gem. des Aethlios, M. des Euthymien, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 57.

Καλικόβα, f. = *Καλλιζόμη*, *Ἐφὸνβααρ, nord. *Harfax*, d. i. *Harfsthön*, engl. *Fairfax*, 1) Frauenn. auf e. Wase, Durandi n. 295. 2) Pfertename, Inscr. 4, 8155.

Κάλινδα, Zierenberg, Et. in Lycien (Karien), = *Καλίνδα*, w. s., Ptol. 5, 3, 2. (Sw. viell. *Καλλιινδῶν*, Münze b. Sest. class. gen. ed. 2, p. 87.

Καλίνδοια, Dreberg, 1) Et. in Macedonien (Myghonien), Ptol. 3, 13, 36. 2) Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 90.

Καλινοκος, m. = *Καλινίκος*, w. s., Inscr. 4, 9812, 9786, Sp.

Καλιξοσίων (?), m. Name auf einer thedischen Münze, Mion. S. vi, 595.

Καλιούρ, Et. der Sereten in India intra Gangem, j. Gelur, Ptol. 7, 1, 91.

Καλίση, f. = *Καλλισηη*, w. s., Inscr. 4, 8040, Sp.

Καλιτολις, f. = *Καλλιτολις*, Et. im taurischen Oberlande, Geogr. Rav. 5, 61.

Καλίπους, ποδός, m. (Zierfuß?), *ποταμός*, fl. in Lusitanien, j. Sadao, Marc. Her p. m. ext. 2, 13. Ἐ. *Καλλιπούς*.

Κάλιππο, Ἐφὸντοβία, später. Name von *Ζάχωρον χωρίον*, w. s., Anon. per. p. Eux. 24.

Καλις, f. Ἐφὸνε, = *Καλλίς*, w. s., Frauenn. b. de Witte n. 144, u. so auch *Καλισηθῆνης*, j. Keil. an. ep. 169.

Κάλις, f. *Κάλυς*.

Καλισία, f. Et. in Orosgermanien, j. Kalisch, Ptol. 2, 11, 23.

Καλισσώ, f. wahrsch. *Καλλιστώ*, w. s., Inscr. 429.

Καλιστάνθη, f. = *Καλλιστάνθη*, Blumhardt d. i. stat. od. sehr schön blühend, Frauenn., Inscr. 4, 7823, b, Sp.

Καλιστώ, = *Καλλιστώ*, f. Aethenerin, Ross Dem. Att. 143.

Καλιταός, m. viell. Garke (*καλις* für *καλις* = *απέσσον*), Mannsb., Inscr. 3, 4668, a, Sp.

Καλιτόχη, f., f. *Καλλιτόχη*.

Καλιτύχος, m. = *Καλλιτύχος*, d. i. Gutglück, Mannsb., Inscr. 3, 5304.

Καλιφόρα, f. = *Καλλιφόρα*, ähnl. Gutglück, Frauenn., Wase Durandi n. 296.

Κάλκη, f. *Κάλης*.

Καλκούα ἢ Καληούα, Et. der Atribatier in Aethien, Ptol. 2, 3, 26.

Καλλαίθια, f. Vertfleddis d. i. schön glänzend, Frauenn., Aristid. or. 45, p. 6.

Καλλαϊκόι, οἱ, spanisches Volk, die Gallizier, App. lb. 70, Strab. 3, 155—164, nach Strab. 3, 166 früher *Αστανόι*, u. von Ptol. in *Καλλ.* (οἱ) *Βραϊκά-*

ροι, Ptol. 2, 6, 1. 39 u. Καλλ. (οἱ) Λουκήσιοι
gehört, Ptol. 2, 6, 2. 23. Von ihnen hatte Brutus den
Wein. ὁ Καλλαῖκός, Strab. 3, 152. Ἐ. Καλαικία u.
Καλαϊκό. Lat. (Plin. 3, 3. 4, 20, Flor. 2, 17 u. A.)
Gallaeci u. Gallacia.

Καλλαῖς, γένος Ἰθαγενῶν, Hesych. (l. d.).

Κάλλιαχος, m. *Ἐθνελεῖδης (d. h. ein schön-
er Leib) od. schönster Αἰαχρος, wie Einer wohl ur-
sprünglich hieß, der sich so unnannte), Athener, Bau-
meister, Vitruv. praef. 15. — Ἐ. eines ältern Kritias,
D. L. 3, 1, Schol. Plat. Timae. 20, c. — W. des Stri-
tias, Plut. Charm. 153, c. Prot. 316, a, Plut. Alc.
33, D. L. 3, 1, Ath. 4, 184, d; einer der dreißig Ge-
walthaber in Athen, Lys. 12, 66, Plut. x oratt.
Antiph. 11. D. Hal. rhet. 6, 1. — Κοσμάκιδης, Ἐ.
eines Diotimos, Dem. 18, 137. — Aelterer, Dem. 21,
157. — W. des Syrrites, Dem. 18, 137, einer, für
welchen Phylas eine Rede verfaßte, Poll. 10, 105; einer
gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din.
10 (v. l. Κάλλιαχος), Harp. s. κόκλιος u. Κηρισό-
δωρος. Aeltere: Inscr. 142. 172 (Θόραθεν). 261,
Ross Dem. Att. 5. — Alt. Saec. xi, a, 206. — Pha-
lar. ep. 109. — Leon. ep. vii, 273. Marc. arg. ep. vii,
395. ἔδ. vii, 483. — Titel einer Komödie des Theopomp,
Ath. 7, 302, e—10, 423, a, δ.

Κάλλιαχος, m. Dorisch (Kabeljau), 1) Sklave des Zi-
sias, Dem. 55, 31—34. 2) ein Landmann, Ael. ep. rust. 6.

Κάλλας, αντος, 1) ὁ ποταμός, Ἐθνελεῖδης,
Stübenf. in Cybäa, Strab. 10, 445. 2) Ἐθνε, a) Ἐ.
des Harpalus, Heerführer der Makedonier, D. Sic. 17,
7. 17. Ἐ. Κάλας. b) Heerführer des Kasander, D.
Sic. 19, 35. 36.

Καλασβάταρες, nach Scalig. = scalas veteres,
Ort in Numidien, Proc. Va. 2, 17, Sp.

Καλλάτης, f. Et. in Lybien, nach Hamilton
nahe dem j. Aini-jöl, Her. 7, 81, St. B. (v. l. Κα-
λάτιβα), Ἐν. Καλατήσιος, St. B.

Καλαρία, f. Et. in Kampanien, = Καλαρία, w.
f., D. Sic. 20, 80. 2) Et. in Mähren = Κάλλαις,
w. f., D. Sic. 20, 112, Ptol. 8, 10, 8.

Κάλλαις, ἴδος, nach St. B. s. v. u. s. *Αιαστρίς,
ion. auch ἴος, b. Suid. u. Et. M. Κάλλαις (b. Seymn.
760) heißt Κάλλαις, doch f. Lob. path. 372), in Ptol.
3, 10, 8 Κάλλαις, (j), Ἐθνε u. wert a (so Et. M.
= Κάλακις, nach St. B. Ἰοθρευθη), Et. in Unter-
mähren am Pentus, Kolonie von Heraklea, j. Kollat,
Seyl. 67, Strab. 7, 318. 319. 12, 542, Arr. per. p.
Eux. 24, 3, Anon. per. p. Eux. 73. 44, St. B., Proc.
aedd. 4, 11 (307, 52). Ἐν. Καλατιανός (vom gen.
Κάλλαιος, f. St. B.), D. Sic. 19, 73. 20, 25, Seymn.
719, Arr. An. 6, 23, 5, Strab. 1, 60, D. L. 1, 1, n.
11—5, 6, n. 8, δ., Luc. maer. 10, St. B. s. Ἀνικί-
ραι, Schol. Theoc. 1, 64, Inscr. 2, 2056, d, 1, Add.
2059, 4. Ἐ. Καλατία u. Καλαίς.

Καλλας, ον (Inscr. 158 u. Marm. Par. 70) u.
α (Xen.), m. = Καλλίας, w. f., 1) Kaschamonier,
Xen. Ages. 8, 3. 2) Athener, Aisch. Cl. 100, 4, Marm.
Par. 70, Inscr. 158. Ἐ. Βόθβ Στατθ. II, 218. — Ael-
terer, Inscr. 165.

Καλλεία, ας, = Καλαικία, u. Καλαικία, w.
f., Oberr. in Hispanien, Zos. 4, 24 (l. d.).

Καλλείδης, m. Ἐθνε (von Κάλλιος, f. l. t.
M. 166, 4), Deshbieter, Ἐ. des Enkleides, Curt. A. D.
4. 18. V. eines Enkleides, 7.

Καλλένικος, m. = Καλλίνικος, ἤβ. Μουσ. xiv,
p. 490, M.

Καλλένικος, m. = Καλλίνικος, Anth. app. 151.
Κάλλιον, f. Κάλλιον.

Καλλέντιος, m. (viell. = Καλέντιος, Ruff-
mann u.), Mannen. auf einer Münze bei Mion. II, 660.

Καλλεύς, ἔως, m. Ἐθνε, Athener, Ross Dem.
Att. n. 161.

Καλλνός, m. = Καληνός, w. f., Mannen. auf
illyrischen Münzen, Mion. II, 32, 39.

Κάλλης, m. = Κάλης, 1) Fluß, Ptol. bibl. 228, 26
2) Mannen. in Aegypten, Schow Chart. papyr. 3, 28.

Καλλία u. Καλλία, Ἐθνε u. Städt, Ἐπίδωχον in
Arabien, Paus. 8, 27, 4 u. 7. Ἐν. viell. Καλλιω-
ναῖοι, w. f.

Καλλιάδης, ον, ion. (Her.) εω, m. Ἐθνε (ion.
1) Athener, a) Aisch. Cl. 75, 1, Her. 8, 51, D. Hal.
9, 1, D. Sic. 11, 1, D. L. 2, 3, n. 3. 6, 24, Marm.
Par. 51. b) W. des Kallias, Thuc. 1, 61, Plat. Alc.
1, 119, a. c) Felsberg der Athener, D. Sic. 13, 101,
Plut. Nic. 6. d) Aelterer, Lys. 30, 14. e) Pötker,
Inscr. 102. f) Cyperhieser, Ross Dem. Att. 15. g) He-
roner, Ross Dem. Att. 38. h) Aelterer, n. 746, δ. i) ὁ
καυμικός, Dichter der neuen Komödie, Ath. 9, 401, a.
13, 577, a, f. Mein. 1, p. 449. 2) Felsberg der By-
zantier, Hesych. Mil. fr. 4, 34 (Plan. 66). 3) Traphinier,
Ctes. 89, a, 33. 4) Steuermann, Polyæn. 5, 43. 5)
Bilgiger, Tatian. c. Graec. 55. Ἐ. Καλλιάδης, mit
dem ἔδ hier u. da j. V. And. 1, 127 vertauscht ist.

Καλλιακός, m., l. d. in Arcad. 51, 4, wofür Lob.
path. 309 Καυλιακός vermuthet.

Καλλιάνα, ας, (j), = Καλλίενα, Cosmas Ind.
p. 337.

Καλλιανᾶς, αντος, m. Ἐθνε (her. 1) Rhodier,
2. des Enkle. Pind. Ol. 7, 151, Paus. 6, 6, 2. 6, 7,
2. 2) Aelterer, Inscr. 3, p. xvii, n. 112.

Καλλιάνασσα, f. Ἐθνε u. wald (f. Wies. de gr.
nom. in io, p. 6 ff., Aeltere von λαίνειν), eine Meide,
II, 18, 46, Hyg. f. praef.

Καλλιάνερα, f. Ἐθνε u. männin (f. Wies. de gr.
nom. in io, p. 6, Aeltere von λαίνειν), eine Meide,
II, 18, 44.

Καλλιανός, m. Ἐθνε (ion.), Mannen, Inscr. 3,
4591, Sp.

Καλλιάρως, m. Ἐθνε (eigtl. Ἐθνε (her-
ger), Ἐ. des Druß, nach welchem die Et. Καλλιάρως
benannt sein soll, Schol. II, 2, 531.

Καλλιάρως, nach St. B., vgl. mit Eust. Hom. p.
277, 30 auch Καλλίारा, Ἐθνε (von ἀρόω
f. Strab., St. B. u. Lob. path. 257, n. 11), 1) f. Et.
in Lesbos, II, 2, 531, Strab. 9, 426, Hellan. 6. St. B.
Ἐν. Καλλιάρεις, St. B. 2) m. Ἐ. des Doidolus u.
der Laomoe, nach welchem die Stadt benannt sein soll,
Hellan. 6. St. B.

Καλλιαρχος, m. ἴδη. Ἐθνε (her. eigtl. Ἐθνε
u. wald. athen. Aisch. Cl. 119, 4, D. Hal. Din. 9.

Καλλίας, ον (gen. auch ονς, Athetische Amphoren-
handel im Druß d. archais. Griechisch zu Athen, K.), voc.
(Simon. ep. vii, 511, Plat. Prot. 336, b, δ., And. 1,
115) Καλλίαι, acc. plur. Καλλίας, Plut. c. Epic. 13
u. Din. 6. Suid. s. Καλλίας, ion. (Her. u. daraus
Plut. Her. mal. 27) Καλλίης, εω, (ό), Ἐθνε.
1) Ἐ. des Temenos, Apd. 2, 8, 5. 2) Athener, a) He-
fonten, α) Cl. 81, 1, D. Sic. 11, 84, D. Hal. 10, 26,
Marm. Par. 59, Schol. Aeschin. 2, 75. β) Cl. 92, 1,
D. Sic. 13, 84, D. Hal. Lys. 1, Plut. x oratt. Lys. 4.
5. γ) (Ἐ. des Hippentius), Cl. 93, 3, D. Hal. 7, 1,
Ath. 5, 218, a, D. Sic. 13, 80, Marm. Par. 64, Xen.

Holl. I, 6, 1, Philoch. in Schol. Ar. Lys. 173, Schol. Ar. Ran. Arg. u. 404. δ) Ol. 100, 4, D. Sic. 15, 28, f. Καλλίας. b) die Familie der Gallias u. Hipponeus, die regelmäßig unter sich abwechselten, so daß es fast sprichw. war: ὡσπερ εἰ λέγοις Ἰππονόκος Καλλίων κατὰ Ἰππονόκου Καλλίας, Ar. Av. 283. Unter ihnen a) Kallias I. (594 v. Chr. v.) S. des Phäniptus, V. des Hipponeus, Her. 6, 121, Plut. Her. mal. 27. β) Kallias II., S. des Hipponeus (460), Her. 7, 151, Thuc. 3, 91, Dem. 19, 273, Plut. Arist. et Cat. c. 4. Cim. 13, D. Sic. 12, a. 65, Paus. 1, 23, 2. 26, 4, Suid., berüchtigt durch seinen Reichthum, dab. λακκόπλουτος genannt. Plut. divin. eup. 8. Arist. 5, 25, Schol. Ar. Nub. 65, Suid., Phot. u. Hesych., Them. or. 23, p. 294, von dem es sprichw. hieß: λακκόπλουτος εἰ κατὰ τὸν Καλλίαν, Apost. 10, 43, ob. φαίης ἀν εἶναι Καλλίων τοῦ Ἰππονόκου πλουσιώτερος, Aesch. Soer. d. 2, 9. Er hatte eine Statue, Paus. 1, 8, 4. γ) Kallias III., S. des Hipponeus, Schwager des Alcibiades, Freund der Sophisten, berüchtigt durch seine Verschwendung, Ar. Eccl. 810. Ran. 428. Av. 284, Plat. ap. 20, a. Cratyl. 391, b. Theaet. 164, e. Phileb. 19, b, δ., Xen. Hell. 1, 6, 1—6, 3. conv. 1, 2—9, 7, δ. And. 1, 112—132, 4, 13—15, Lys. 19, 48, Sighe. — Person in Platon's Protagoras, Plat. Prot. 311, a—348, e. e) Gemder Spinische, der L. des Miltiades, Plut. Cim. 4. d) S. des Kallides, Thuc. 1, 61, Plat. Alc. 1, 119, a, u. viell. D. Sic. 12, 7. e) einer, gegen welchen Antiphon u. Lyfias Reden verfaßten, Harp. s. διαθεσις. ἤσαν. μαροδοξήσαι, B. A. 95, 25. Poll. 3, 76. f) ein Metriker, Lys. or. 5, 1—3, u. viell. Harp. s. τμήμα. g) S. des Telestes, And. 1, 40. 42. 47. h) S. des Alkmaon, And. 1, 47. 68. i) S. des Didymus, And. 4, 32. k) Anderer, And. 1, 18. l) Ephektier, Aeschin. 1, 43. m) Euxymner, Aeschin. 1, 53. — Inscr. 144. n) Phretrier, Dem. 18, 115. 116. o) Eunier, Dem. 18, 135. p) Staatsknecht, Dem. 2, 19 u. Schol. q) Anderer, And. 1, 77. r) Kollyter, Ross Dem. Att. 4. s) Demer, ebend. t) Hagnufter, Ross Dem. Att. 25, b. u) S. des Hadion, Βατῆρον, Plut. x oratt. Lyc. 27, St. B. s. Βατῆ. — Alt. Scav. XIV, c, 4. v) Herdier, Alt. Scav. x, e, 66. w) Thotiker, Alt. Scav. XVII, b, 21. x) V. des Hyperchides, Thuc. 6, 55. y) Polemarch, Meier ind. schol. n. 37. z) V. eines Meniades, Inscr. 99. tz) Bantratiast, Pol. 28, 16, Paus. 5, 9, 3. 6, 6, 1. aa) V. des Myronides, D. Sic. 11, 81. bb) S. des Lyfiamachides, Paus. 10, 18, 1. cc) komischer Dichter zu Athen, nach Suid. mit dem Bein. Σχωνίων (Korb), Ath. 1, 22, c—15, 667, d, δ., D. L. 2, 5, n, 2, Et. M. 301, 55, Schol. Plat. Menex. 235, e, Zen 4, 67, f. Mein. 1, p. 213. frg. II, p. 735 ff. dd) auf Münzen aus Athen, Mion. II, 117. — Andere, Inscr. 75. 2, 1849, c, 6, Add.—2121. 3) Eleer, Waftrjager. Her. 5, 44. 45. 4. S. des Kreon aus Regina, Pythioniker. Pind. N. 6, 61. 5) Korinthier, V. des Alkistates, Thuc. 1, 29. 6) Laedämonier, Xen. Hell. 4, 1, 15, f. Καλλίας. — Plut. apophth. Lac. 69. 7) Bodezier, a) Thefpiet, οἱ περὶ Καλλίαν, Pol. 27, 1. b) Lebatier, Inscr. 1575. c) zwei Dithomenier, Keil Inscr. bocot. II, 18 u. 33. 8) Photer, D. Sic. 16, 56. 9) Subder aus Chalkis, Aeschin. 3, 85—104, 5, Din. 1, 44, Dem. 12, 5. 10) Lesbier, u. zwar nach Ath. 3, 85, f Mytilenier, Grammatiker, Strab. 13, 618. 11) Argiver, Dichter der Anthologie, Anth. XI, 232, tit.

12) Syraufener, a) Gefchichtfch. D. Sic. 21, 28. 31, Ael. n. an. 16, 28, D. Hal. 1, 72, Ios. c. Ap. 1, 3, Sync. 197, a, Ath. 12, 542, a, Maer. Sat. 5, 19. b) Anderer, Plut. Dem. 5. x oratt. Dem. 5. 13) aus Aradus, Architekt, Vitruv. 10, 16, 5. 14) Freigelassener des Antonius, App. b. civ. 6, 93. 15) Schwiegerfohn der Salome in Zuzda, Ios. areh. 17, 1, 1. 16) ein Rhetor, Ath. 8, 342, b. 17) ein Poesentischer, Plut. c. Epic. 13. 18) auf Rhodus aus Rhyme. Mion. II, 7. 19) Uferf. als Bezeichnung einer Individualität, Arist. anal. 1, 27, 2, 1, 22. met. 1, 1, 5. 20) eine Anhöhe nebst Quelle beim Gymnetus in Attika. Cratin. f. Suid. s. Κυλλοῦ πῆραν, u. Hesych. s. Κάλλια, w. f. — Auch gab es in Marmaritia ein Καλλίων κώμη, Ptol. 4, 5, 32, u. Καλλίων ἄκρον, Ptol. 4, 5, 6. — Adj. Καλλιγῆος, = Καλλιγῆος, f. Ahr. Dial. II, 527.

Καλλιβίος, (ὁ), Ἐθόλιεβεν, 1) Laedämonier u. Harmos in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 14, D. Sic. 14, 4, Plut. Lys. 15. 2) Leget, οἱ περὶ τὸν Κ., Xen. Hell. 6, 5, 6—8. 3) Athener, Phänter, Meier ind. schol. n. 1. — Inscr. 165. — 3, 4818, c, Add.

Καλλιβροτος, m. Ἐθόμανν, Kaufmann, a) Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. 267. b) Vater des Dife, Paus. 6, 3, 11. S. Καλλιμβροτος, welches richtig ist.

Καλλιβώλα, f. Frauenn. Inscr. 1, 5143, 15. Fem. zu:

Καλλιβωλος, m. Ἐθόνηfelder, Theraer, Inscr. 1, 5143. 2, 2476. 9, 91, Add.

Καλλιγα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 93, f. Καλιγγα.

Καλλιγατος, m. *Gutgefallt, Mezater, Thuc. 8, 6, 39. Mehl:

Καλλιγατών, ονος, m. Byzantier, Pol. 4, 52. S. Καλλιγών.

Καλλιγένεια, f. *Trautmutter od. Weibstrud, d. h. die durch Geburt liebe (f. Lob. paral. 321), 1) Amme der Demeter, Ar. Them. 296 u. Schol., Nonn. 6, 140, od. L. des Zeus u. der Demeter, Phot. lex. 127, 9, od. die Erde, Apd. f. Phot. a. e. D., od. Präsesterin u. Demeterin der Demeter, Hesych. S. Plut. qu. graec. 31. Als Schwur: μὰ τὴν Καλλιγένειαν, Alc. 2, 4. Ihr Heft τὰ Καλλιγένεια, Alc. 3, 39. 2) Andere: Inscr. 2, 3716. 3, 3857, u, 11, Add.

Καλλιγένης, ονος, vor. evos, m. Adalbert d. i. durch Geburt glänzend od. schön, 1) Dithyrier, Antip. Sid. (VII, 625). 2) Athener, Ephektier, Inscr. 191. 3) Delphier, Inscr. 1702. 4) S. eines Timon, Inscr. Tithor. in Rh. M. N. 8, II, p. 544. 5) Anderer, Agath. 71 (XI, 365).

Καλλιγῆνια, = Καλλιγένεια, Frauenn., Inscr. 2, 3807. Sp.

Καλλιγῆρίς, f. Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 83.

Καλλιγικόν, n. = Κῶρον, w. f., Vorgebirge an der Südspitze der indischen Halbinsel. Ptol. 7, 1, 11.

Καλλιγῆνός, m. Gutgefallt, böot. Patronymikon, Bein. vom Dithomenier Eupompos, Keil Inscr. bocot. II, 10, u. vom Copae Samischer, Inscr. 1574. S. Curt. n. 8.

Καλλιγῆτων, ονος, m. (böot. = Καλλιγῆτων), 1) Dithomenier, Inscr. 1673. 2) Dreyide, Inscr. 1593. 3) Anderer: Keil Inscr. bocot. II, 24 (Conj.). 4) Inscr. 2477, e, 13, Add.

Καλλιγνώτος, m. eigl. Ἐθόνηgefell, ähnl. Trautgefell, 1) Koer, Agath. 69 (XI, 382). 2) Arfa-

bier, Paus. 8, 31, 7. 3) Andere: Callim. ep. 26 (v, 6). — Leon. ep. VII, 504.

Καλλιγόλας, m. = Καλιγούλα, *Καλλιγόλας* ὁ Γάτος, Suid. Aehnli.: Γάτος δὲ Καλλιγούλας, Zos. 1, 6. S. *Καλιγούλας*.

Καλλιγόνη, f. Adelheit (b. h. durch Geburt glänzend), Trauenn., 1) aus Thras, Achill. Tat. 1, 3. 2) aus Sebhos, Nic. Eug. 2, 60.

Καλλιγωναός, m. Meff (ahd. Abdalleip), Mannsname, Inscr. im Mus. der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Καλλιδάμα, f. Thermitanern, L. des Agathinus, Cic. Vorr. 2, 36. Fem. zu *Καλλιδάμος*.

Καλλιδάμος, αντος (auf Knid. Amphorenentel u. Inscr. 4, 8518, II, 18, gen. auch auf a), Siebert d. i. fegglänzend, 1) Athener, S. eines Kallimevon, *Χολκιδεύης*, Inscr. 101. 2) Knitier, f. oben. 3) Andere: Inscr. 2, 2338, 74. 3, p. xv, n. 101. 102.

Καλλιδάμος, m. Schön er d. i. mit schönem Haar od. Welle, 1) Argiver, Inscr. 1120. 3, 5468, c. 2) Dithomenier, Keil Inscr. boeot. XLIV, e.

Καλλιδημίδης, ου, voc. (Luc.) *Καλλιδημίδη*, m. Schön er's, Athener, Aesch. Orl. 105, 1, D. L. 2, 6, n. 11. — S. *Καλλιδημίδης*. Andere, Luc. d. mort. 7.

Καλλιδημος, m. Schön er, Gefährtsch., Plin. 4, 12, 21, u. lib. 4 arg., Solin. 17 (viell. Clidemus).

Καλλίδης, m. (= *Καλλιίδης*, w. f.), Herold in Athen, And. 1, 127 (Reisk. *Καλλιίδης*). 2) Maler, Luc. d. mer. 8, 3. 3) Bildgießer, Plin. 34, 8, 25, f. *Καλλιίδης*.

Καλλιδίκα, f. Inscr. 2, 2448, III, 37, Sp. Aehnli.:

Καλλιδική, f. 1) L. des Danaos, Gem. des Pantheon, Arp. 2, 1, 5. 2) L. des Kleos aus Eleusis, H. h. Cer. 109. 3) Königin in Theoprotien, Procl. chrest. fol. 4. Fem. zu:

Καλλιδίκος, m. Gebert (b. h. durch Recht u. Gesetz glänzend), Mannsn., Inscr. 2, 2953, b, 16.

Καλλιδωρος, m. Schönhäufert, Mannsn., Inscr. 3, 6424.

Καλλιδρομον, (τό), (su Plat. u. Liv.), od. *Καλλιδρομος*, (ός), (Ptol.), *Schönlauf, ein Theil des Delagebirges in Locris, unweit Thermopyla, welches nach Strab. 9, 428 Einige sich auch durch Actolien u. Marnanien bis zum Ambrakischen Meerbusen erstrecken ließen, mit einem Staßel, j. Cumaita, Plut. Cat. mai. 13, App. Syr. 17, Ptol. 3, 15, 12, Liv. 36, 15, 16. 18.

Καλλιώρα, f. *Schönraube, 1) Trauenn., Inscr. 1742. 2) Nymphe, Hesych. u. daf. Schmidt. Fem. zu:

Καλλιώρας, m. Plant. Psend., Sp.

Καλλιώρα, f. (Sanscr. Kalyāna d. i. Glücklichst), Et. in Indien unweit Bombay, j. Cassiani, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 52, 53.

Καλλιόρος, m. ähnl. Gutglück, eigtl. mit guter Vorbereitungsweise, Mannsn., Wescb. u. Fouc. n. 156 u. 8., K.

Καλλιόρης, m. Höldesteund, Spartaner, Inscr. 1279.

Καλλιεύς, ἦος, m. Mannsn., Inscr. 1574 (Keil vermischt *Χαριεύς*).

Καλλιῆς, pl., f. *Κάλλιον*.

Καλλιζάλης, ους, m. *Schönher, Athener, Inscr. 169.

Καλλιζέα, f. *Νισοφλείς* d. i. göttlich schön, 1) L. des Chotäus, Gem. des Alys, D. Hal. 1, 27. 2) Trauennamen in Const. Man. tit. — S. Schol. Arat. 161.

Καλλιζέμας, m. Gebert (b. h. durch Gefeslichkeit glänzend), Mannsn., Ross Inscr. 276, K.

Καλλιζήρα, n. pl. *Schönjagen, Et. in Thesphalotts, von unbestimmter Lage, Liv. 32, 18.

Καλλιζήθη, f. Sinterba d. i. durch Schnelligkeit glänzend, 1) L. des Kleos in Eleusis, H. h. Cer. 110. 2) Nereide, Inscr. 4, 7593.

Καλλιζωια, f. Schöngella (d. i. schön schwärmende), L. des Petras, Priesterin der Hera in Argolis, Plat. h. Eus. pr. ev. 3, 8, p. 99.

Καλλικαρπος, m. Gutglück (eigtl. schöne Frucht), S. des Antias in Sardinien, D. Sic. 4, 82.

Καλλικεράριος, m. Inscr. 4, 9150.

Καλλικλεα, f. Trauennamen, Inscr. 3, 5296, 6.

Καλλικλεα, f. Vertfletis d. i. als schön glänzend, 1) Chäronererin, Inscr. 1627. 2) Pythagoras als Frau, Dicaearch. b. Gell. N. A. 4, 11. 3) Andere: Leon. Tar. 5 (vi. 211).

Καλλικλείδας, m. Robertson od. Distroberts, Mannsn., Inscr. 1410.

Καλλικλής, gen. εους, in Inscr. 3, 4366, ω, 45 *Καλλικλήδος*, dat. εῖ, in Ross Inscr. Lesb. 7 (Ross: ἦε), voc. (Plat.) *Καλλικλείς*, (ός), Distrobert (b. h. schön, eigtl. wie die aufsteigende Sonne glänzend od. berühmt), od. Kuprecht (d. i. von glänzendem Kupfer), 1) Aeginet, Oheim des Timofarchus, Pind. N. 4, 130. 2) Athener, a) Acharner, Person in Platon's *Orgias* 447, a — 526, d, 6., Arist. soph. el. 12, Them. or. 22, p. 265. 26, p. 328. b) Christaster, Dem. 50, 47. 49. c) S. des Antiphanes, Theop. b. Plat. Dem. 25, Plat. Phoc. 19, d) einer, gegen den Lysias eine Rede versetzte, Schol. Dem. 23, 154, Suid. s. *ἀπόμισθος*, B. A. 431, 21. e) S. des Kallipites gegen welchen Dem. die Rede 55 schrieb, Dem. 55. f) Antiker, Ross Dem. Att. 107. g) Pannier, An. Scrw. XVII, a, 21. 2) Megarer, Bildbauer (Cl. 79—87), Paus. 6, 7, 2, 9, Plin. 34, 8, 19. 3) Kalymanier, Schiffsbauemeister, Menand. b. Ath. 11, 474, c. 4) Theopier, Inscr. 1590. 5) Lesbier, Ross Inscr. II, 197. 6) Christf., Hom. et Hes. cert. p. 54 od. Westerm. 7) Maler aus der Zeit Alexanders d. Gr., Plin. 35, 10, 37, Varr. vit. pop. Rom. p. 236 ed. Bip. 8) ein Lanemann, Aol. ep. rust. 6. 9) Andere, Inscr. 2, 2197, d, Add. 2338. 3. 4366.

Καλλικλιανός, m. Distroberts, 1) Theopier, Inscr. 1546. 2) *Τιβ. Κλ.*, Inscr. 2, 2989.

Καλλικλέας, m. = *Καλλικλείδας*, Thebaner, Inscr. 1578.

Καλλικλοτή, f. Schönlede, eigtl. Schönlager, Trauenn., Aristaen. 1, 18.

Καλλικολώνη, (ή), Schönbühel, Hügel in Troas, nördlich von Niois, H. 20. 53. 151, Strab. 13, 597. 598, Hesych., Suid., Et. M. 457, 3, Schol. II, 20, 3. Auch *Καλλικλόωνος λόφος*, Demetr. Seeps. in Schol. II, 20, 53.

Καλλικόμος, m. Schönhaar, engl. Fairfax, nord. Satsagt, Mannsn., Theophr. ep. 81.

Καλλικόνων, αντος, m. Mannsn., Ephor. b. Herdn. *περι μου*. λ. p. 10. 9 u. Lehrs Hdn. p. 27, vgl. *Καλλικόνων* u. *Καλλικόνων*.

Καλλικράτεια, f. 1) *Γραμμν.*, Anth. VII, 224. — 691. — Inscr. 1703. 2, 2798. 3, 6016, c. 2) *Ἦτ.*, *Thphn.* 444, 7, *Thphlet.* 8, 8 (828, 8). Fem. zu:

Καλλικράτης, ους, ἀνά ἄνθ., Keil Inscr. boeot. III, 28. XII, a, sonst *ἄνθ. εἰς* (Keil Inscr. boeot. II, 11) u. *ιος*, Inscr. 1575, od. *εος*, Inscr. 1576, Inscr. Ther. b. Ross n. 200, acc. *ης*, einmal Plut. comm. noit. 44 η, voc. (Vischer Inscr. Spart. 6) η, (ὄ), Ellenbert d. h. an Städte glänzend od. schön, 1) Spartaner. a) bei Platai. Her. 9, 22, Plut. Arist. 17. b) Anderer, Plut. Ages. 35. c) Künstler, Ael. v. h. 1, 17, Ath. 11, 782, b, Galen. protr. 9, *οἱ περὶ Καλλικράτη*, Plut. comm. not. 44. d) Andere: Inscr. 1240. 1241. 1243. 1248. 1249. 1252. 1256. 1271. 1284. 1375. 1395. 1405. — Vischer Inscr. Spart. n. 6. — Welcker Inscr. 2) Korinthier, a) S. des Kallias, Thuc. 1, 29. b) ein Reicher, von dem das Griechw. *ἐπὲρ τὰ Καλλικράτους* herrühren soll, Apost. 17, 56, doch können diesen Andere einen Karystier, s. unten. 3) Ἀθάει, a) Paus. 7, 10, 5. 12. 1. 2. b) Leontier, Pol. 26, 1—33, 15, d., er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Καλλικράτην*, Pol. 26, 1—31, 8, d. 4) Athener, a) Nebner, D. Hal. Din. 11. b) Geschichtschr., Schol. Ar. Av. 395 (v. l. *Καλλιστρατος*), Harp. u. Suid. c) Architekt, viell. Athener (Di. 80—85), Plut. Per. 13. d) der, von welchem das Griechw. *ἐπὲρ τὰ Καλλικράτους* gelten soll, Arist. b. Zen. 6, 29, u. b. Suid., s. unter *Καρύσιος*. e) einer, gegen welchen Isäus eine Rede schrieb, Suid. s. *ἰσοῦ*, Harp. s. *διασκευασάνας*, s. *Bait-Saupp.* fr. oratt. p. 237. f) S. des Eurheneis, Dem. 22, 60. — Ἀρβιδάει, Att. Scw. x, b, 68. g) B. des Kallistratos, Theop. b. Ath. 4, 166, e. h) S. des Kallistratos, Att. Scw. x, b, 87. i) *Ἀλαιεύς*, Att. Scw. x, c, 47. k) B. eines Kallimedes, *Χολλετίδης*, Inscr. 162. l) S. eines Euthymedes, *Κολωνεύς*, Inscr. 115. m) Sagnusier, Ross Dem. Att. 24. n) Andere: Lys. 9, 5. — Aeschin. 2, 134. — Meier ind. schol. n. 15. — Ross Dem. Att. 155, Inscr. 2, 1793, b, 21, Add. Auf Münzen aus Athen, Mion. S. III, 543. o) Dichter der mittlern Komödie, Ath. 13, 586, a. S. Mein. I, p. 418. 5) Syraeusier, Plut. Nic. 18, 6. 6) Magnesier, Dlymioniker, Paus. 6, 17, 3. 7) Böotier, a) Dithomerier, Keil Inscr. boeot. II, 11. — III, 28. xv, a. b) Lebader, *Ἰσθον*, Inscr. 1575. c) Thebaner, *Ἰσθον*, Inscr. 1576. 1. 8) Thetäer, Inscr. Ther. b. Ross n. 200. 202. 9) Barier, Thiersch var. Inschr. n. 29. 10) Delphier, S. eines Sosistrates, Curt. A. D. 8. 11) Karystier, dessen Reichthum sprichw. wurde, so daß es von großem Reichthume hieß: *ἐπὲρ τὰ Καλλικράτους*, Zen. 6, 29, Diogen. 8, 62, Macar. 8, 68, Plut. prov. 111 (v. l. *Καλλιστρατος*), Suid. s. *ἐπὲρ τὰ Καλλ.*, Phot., *Arsen.* 458. 12) Thrier, Geschichtschr., Flav. Vopise. Aurel. 4. 13) ein Nauarch, Anth. ap. 67. 14) Philisosph (?), D. L. 4, 6, n. 13. 15) Anderer, Meleag. ep. XII, 95. 16) B. eines Menander aus Megalopolis, Inscr. 1052. 17) Anhänger u. Schmeißler des Ptolemäus, D. Sic. 20, 21. — Euph. b. Ath. 6, 251, d. 18) ein Maler, Theophyl. Sam. ep. 6. 19) Bischoff, Soer. h. e. 4, 12, 20. 20) auf Münzen aus Dyrthachion u. Tarent, Mion. S. III, 337. I, 142.

Καλλικρατίδης, ου (Luc. amor. 50, Stob. 80, 11) u. a (Stob. 95, 16), (ὄ), Ellenberts, 1) Laccedämonier, a) Herrführer der Laccedämonier, Xen. Hell. 1, 6, 1—36, D. Sic. 13, 76—97, d., Plut. Lyc. 30. Pel.

2. Lys. 6. 7. Artox. 22. praec. reip. ger. 26. aporphth. Lac. s. v., Ael. v. h. 12, 43, Polyæn. 1, 44. 48, 2, Philostr. p. 71, Cic. de off. 1, 24. 30. S. *Καλλικρατίδης*. b) Gesandter an Darius, Arr. An. 3, 24, 4. c) Pythagoreer, Stob. 80, 11. 95, 16—18. 2) Karystier, Polyæn. 2, 27. 3) Perfer in Luc. amor. 30. 4) Anderer, Inscr. 2, 2552. =Hh.

Καλλικρατίδης, ου, m. 1) = *Καλλικρατίδας*, Herrführer der Laccedämonier, D. Sic. 13, 76, Plut. c. Epic. 18. 2) Agrigentiner, Br. des Empedokles, Favor. b. D. L. 8, 2, n. 1, Suid. 3) Athener, S. des Kallipyrides, Dem. 55, 2 (vulg. *Καλλικράτην*, cod. S *Καλλικρατίτην*).

Καλλικράτης, ἰδος, f. (richtiger *Καλλικρατίς*, f. Lob. path. 510, n. 43), Ellenbert a, *Γραμμν.*, Inscr. 1210.

Καλλικρίτη, (ί), Schönheit (eigtl. als schön, auserselbense), *Ἰσχυρῆ*, T. der *Στυακ*, Plat. Theag. 125, d. e (v. l. *Καλλικρήνη*). Nehl.:

Καλλικρίτος, m. Böotier, er u. seine Leute: *οἱ περὶ Καλλικρίτου*, Pol. 23, 2.

Καλλικτήρ, ἴσρος, m. Wittrich od. Helfrich (d. h. an Witten od. Hilfe reich), Dichter der Anthologie, mit dem Wein *Μαντίσιος* (?), Anth. XI, 5, f. XI, 2—333, d., u. Jac. Anth. XIII, p. 869.

Καλλικυβερτα, pl. Sphäberren (richtiger *Καλλικυβίται*, m. f. d. i. Herrenbesitzer od. Neumeister, d. i. die ihre Herren vertreibenden u. sich selbst in den Besitz setzenden, f. Suid., Zen. u. A.), Sklaven der syracusanischen Odamoren od. Flüchtlinge, welche zahlreicher als ihre Herren, diese zuletzt vertrieben, Arist. u. Tim. b. Suid. Griechw. war: *Καλλικυβίτων πλείους*, von einer großen Menge, Plut. prov. 10, Zen. 4, 54, Suid., Phot. *κλαρωταίαι*.

Καλλικώ, f. Bertrada (d. h. die im Rathen od. der Klugheit glänzende), *Γραμμν.*, Tegeat. Inschr. b. Ross fasc. 1, p. 3, a. Vgl. auch Inscr. 1, 1527, K.

Καλλικωμίδης, m. Sphäbhäuser, Mannsname, Alciphr. 3, 34.

Καλλικῶν, m. Hubert (d. h. durch Einsicht glänzend), 1) Dithomerier, Keil Inscr. boeot. xv, a. 2) Delphier, Curt. A. D. 20, vgl. 2. 3) Milesier, Suid. S. *Καλλικῶν* u. vgl. Lehrs Herdn. p. 27.

Καλλικρατέτης, m., voc. *Καλλικραυπέτη*, Maganloh d. h. mächtig od. schön leuchtend, Wein des Helios, Anaer. fr. 25, Et. M. 670, 19.

Καλλίμανδρος, m. Sphänhof, 1) Anführer der Syrier, Ios. 13, 10, 2. 3. 2) Gesandter der Alexandriner an Antiochus, Porph. Tyr. fr. 6, 26. (K. führt Iustin. 39, 9? an.)

Καλλίμανός, m. Anführer der Bulgaren, Epbrae. mon. 8385, Sp.

Καλλίμαρχος, m. ähnl. Bertold (d. i. glänzend waltend), senex, Plaut. Trin. 4, 2, 72.

Καλλίμαχη, f. 1) Berteschilde d. i. glänzende (schöne) Kämpferin, Inscr. 1570. 2) Weypert (d. i. durch Kampf glänzend), Ort in Karien, Anon. st. mar. magn. 257, 258.

Καλλίμαχος, ου, voc. *Καλλίμαχε*, (ὄ), Hildebrand d. h. im Kampfe glänzend, 1) Athener, a) *Ἰσθον* Di. 83, 3, D. Sic. 12, 7. b) *Ἰσθον* Di. 107, 4, *Περγασίθεν*, D. Sic. 16, 52, D. Hal. Dem. et Arist. 4. 9. 10. Din. 9, Plut. x oratt. Dem. 26, Ath. 5, 217, b. c) Polemarch bei Miletos, Her. 6, 109—114, Plut. parall. 1. glor. Ath. 3. qu. conv. 1, 10, 3, D. L. 1, 2, n. 8, Suid., u. Plut. Arist. et Cat. c. 2,

Καλλιμαχος, v. h. Leute wie K. Er u. seine Mitkämpfer, *οἱ ἀμφὶ τὸν Κ.*, Ael. n. an. 7, 38. Seine Pöbldung, Paus. 1, 15, 3, Ael. n. an. 7, 38. d) W. des Pöbldung, Thuc. 2, 70. e) W. des Pöbldung, Thuc. 2, 67. f) Freund u. Studiengenosse des Plato, Plat. ep. 18, D. L. 3, n. 30. g) *χοροδιδάσκαλος*, Ar. Ecol. 809 n. Schol. h) einer, gegen den Isokrates die Rede 18 verfaßte, f. 4—35, d. i) *Ἀγρονομία*, Inscr. 147. k) *Ἀναγνωστὸς*, Inscr. 800, b. l) *Λευκονομὸς*, W. eines Theoretikers, Inscr. 108. m) Antiker, Meier ind. schol. n. 10. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 556. 2) *Μεγιστὸς*, W. des Alcimedon, Pind. Ol. 8, 108. 3) *Ἀρλιαβίτης* (Parrhasier), Xen. An. 4, 1, 27—6, 2, 9, d. 4) *Ζεῦς* Spartaner, W. u. Sohn, Vischer Inscr. Spart. 7. 5) *Ἀμφικύριος*, Plat. Luc. 19, 32. 6) S. des Battus, Hymnen- und Epigrammendichter aus Cyrene, Plat. plac. phil. 1, 7, 1, 6., Suid. s. v. u. *Σικωνίδης*, Strab. 17, 838, Ath. 7, 318, b, u. viell. 1, 2, b, od. *οἰ ποιητής*, Ath. 4, 144, e, od. *ὁ γραμματικός*, Ath. 3, 27, a, Suid., Et. M. 672, 22, vgl. mit Anth. XI, 321, 322, f. Callim. ep. 22 in Anth. VII, 525 u. Anth. IV, 1, VII, 4, IX, 175, 545. XI, 130, 275, D. Hal. Isac. 6, de vi Dem. 13. Din. 1, Plat. ex. 10, qu. conv. 5, 3, 3, d., Ael. n. an. 9, 27. v. h. 1, 15, D. L. 1, 7, 1, n. 1—9, 3, n. 3, d., Strab. 1, 44—17, 838, d., Luc. hist. 57, A. Adj. davon: *Καλλιμάχειος*, dah. (70) *Καλλιμάχεια*, ein Ausbruch des R., Plat. Ant. 70, Luc. amor. 48, u. *ὁ Καλλιμάχειος*, der Aufh. des R., Ath. 6, 272, b. 7) ein Bildhauer (DI. 92), D. Hal. Isocr. 3, Paus. 1, 26, 6, 7, 9, 2, 7, Vitr. 4, 1, 9, Plin. 34, 8, 19. 8) Arzt, Plin. 21, 3. 9) Romiker od. Biograph, Fulgent. expos. serm. ant. p. 566. 10) Antiker, Luc. ep. VII, 308. — Inscr. 2, 1942, 2140, a, Add.

Καλλιμύθροτος, m. = *Καλλιθροτος*, w. f., W. des Dion. Ep. ad. Anth. XIII, 15.

Καλλιμέδων, οντος, m. Söhndtast (wenn dies heißt: schönwollend) oder Werthold d. i. glänzend waltend, Altbauer, a) Gesandter, Xen. Hell. 4, 8, 13. b) macedonisch gekannter Redner und berühmter Schlemmer, mit dem Beinamen *Κέραρος* (Kraße), f. Ath. 3, 104, c), Alex. h. Ath. 3, 100, c. 104, d. 6, 242, d. 8, 340, a—c, Euphr. b. Ath. 3, 100, d, Timocl. b. Ath. 8, 339, f, Antiph. b. Ath. 8, 340, c, Teleph. b. Ath. 14, 614, d, Din. 1, 94, Aeschin. ep. 12, 8, Plat. Phoc. 27, 35. Dem. 27, Luc. Dem. enc. 46, 48. Er u. seine Partei: *οἱ περὶ Καλλιμέδωντα*, Plat. Phoc. 33. c) W. eines Kallitamas, *Χολκιδεύης*, Inscr. 101. d) S. eines Kallitates, *Χολκιδεύης*, Inscr. 162. Nechl.

Καλλιμέλης, ους, aec. η, m. ein Kassandrer, Polyae. 6, 7. (Zu Keil Syll. Inscr. boeot. n. 3, p. 12 steht ein Patron. *Καλλιμέλιος* von einem Dromonier, f. Inscr. 1573.)

Καλλιμένης, ους, m. Söhndleben, 1) Syracuser, D. Sic. 16, 70. 2) Andere: Agath. 30 (VI, 41). — Paul. Sil. (VI, 65, 66).

Καλλιμήδης, ους, m. Werthold (d. i. glänzend waltend), Altbauer. a) *Ἀρσένος* DI. 105, 1, D. Sic. 16, 2, D. Hal. Din. 9, Schol. Aeschin. 2, 31 (v. l. *Καλιμίωνος* u. *Καλιμίωνος*), Ant. Scem. Val. *Καλιμίδης*. b) W. des Kratinos, Suid. s. *Κρατινός*. c) Inscr. 3, 4264.

Καλλιμηδός, m. Herdrich (d. i. an Herden od. Schafherden reich), Thebaner, Inscr. 1584.

Καλλιμορφος, m. ähnl. Söhndsein (eigtl. schöngestaltet), 1) Arzt u. Geschichtschr., Luc. hist. 16. 2) Mannen, Inscr. 2, 2810, 2848, 3, 5726.

Καλλιουδέης, έων, Gw. von *Κάλυδνα*, w. f., = *Καλυνδείς*.

Καλλίνικος, m. b. i. *Καλλίνικος*, Philosophier, Mion. S. VI, 105. — Antiker, Inscr. 3, 4000, 12, 6425.

Καλλίνη, f. Söhndnefe, Schwiegermutter des Pinbar, Pind. vit.

Καλλίνης, (ό), Söhndsein, Melitreibefehlshaber unter Alexander, Arr. An. 7, 11, 6 u. ff.

Καλλινίκα, f. Chätoneerit, Inscr. 1596. Nechl.:

Καλλινίκη, f. Sigitrud (d. i. traute od. schöne Siegerin), 1) Geliebte des Kaiser Ptoles, Io. Ant. fr. 219. 2) Andere: Inscr. 4, 6945. 3) Schiffsname, Ant. Scem. x, f, 22. 4) Stadt = *Καλλινικόν*, Hier. 17, 815.

Καλλίνικος, (ό), Sigmarr (d. i. durch Siege verherrlicht), Sigmarringen, 1) Wein des Syracus, Apd. 2, 6, 4, ep. b. D. L. 6, 2, n. 6, Suid., Var. Inf. b. Thierisch, n. 13. 2) Wein von Siegem, Plat. Coriol. 11, Mar. 1, inebes. des Königs Seleucus von Syrien, App. Syr. 66, der bald *ὁ Καλλ. Σείλ.*, Strab. 16, 754, od. *ὁ Καλλ. — Σείλ.*, Strab. 11, 578, od. *Σείλ. ὁ Καλλ.*, Strab. 16, 750, Pol. 2, 71, heißt. 3) Eisen, a) S. des Syriener Ptolemaios, Paus. 6, 14, 10. b) S. des Antiochus, Königs der Kommagener, Ios. b. Iud. 7, 7, 2. c) Altbauer, Inscr. 256, 2, 2644. d) Delphier, Curt. A. D. 52 (nach Keil, Curtius liest *Καλλίνικος*). e) Syriß aus Syrien unter Gallienus, mit d. Wein. *Γάιος* od. *Σουητώριος* (v. l. *Σουητώριος*), Suid. s. v. u. s. *Γενέθλιος*. *Ἰουλιανός*. *καροζήλιος*, Menand. epid. u. enc. in Speng. Rhet. III, 870, 386, u. Ioseph. Raecnd. in Walz rhet. III, p. 549, Hieron. praef. Daniel. f) *Καλλίνικος Κορυβιωνλάριος*, Epigr. auf sein Bild, Anth. Plan. 33, tit. 4) St. in Mesopotamien, nach Chron. Alex. DI. 134, 1 von Seleucus Kallinikus erbaut, in der Nähe od. an der Stelle des alten Nicophorium, später Leontopolis od. Ballanikoa genannt, j. Nafsa, nach Thom. Mag. s. *σταθμός* nach dem Epiphil Kallinikus benannt, f. Zos. 3, 13, Liban. ep. 1 ad Aristaen. u. b. Thom. M. a. d. Ammian. 23, 3, 7, Eutr. 9, 14, Theodoret. h. eccl. 26. Zu Proc. b. P. 1, 18 *Καλλινίκου πόλις*. — Gw. *Καλλινικίσιος*, Proc. b. P. 2, 11, de aedd. 2, 7, 6) eine Höteneclodie, Ath. 14, 618, c, Heaych.

Καλλίνωμος, m. Erich (an Geseßlichkeit reich), Mannen, Ephem. arch. 1105, K.

Καλλίνος, ου, (ό), Söhnding (f. Luc. adv. ind. 2, u. Lob. path. 204), Terentianer nennt ihn *Καλλίνος*, also Hubert, nach Bilder in Schwandts Gtym. p. 334 = *Καλλίνος*, 1) Epiphier, Dichter von Elegien (730 v. Chr.), Strab. 13, 604, 627, 14, 633—668, Ath. 12, 525, c, Paus. 9, 9, 5 (f. l. *Καλιανός*), Stob. 51, 19, St. B. s. *Τοηρος*. 2) Hermonier, D. L. 5, 4, n. 9. 3) Schüler des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. 4) Schüler des Pyto, D. L. 5, 4, n. 9. 5) ein Bildhauer, Luc. adv. ind. 2, 24. 6) Empruater, Inscr. 3137, 31. 7) Antiker, Inscr. 2, 2649, 3137.

Καλλίνουσα, άρα, f. Söhndneberg, Vorgöbige in Cypern, Ptol. 5, 14, 4.

Καλλιζένα, f. 1) Heide aus Thessalien, Ath. 10, 435, a. 2) Schiffsname, Ant. Scem. XIII, d, 17. Fem. zu:

Καλλιζενος, (ὁ), Ἐπιφύτ (d. h. als Fremder glänzend), 1) Athener, Volksredner u. Sympochant, Xen. Hell. 1, 7, 8—35, D. Sic. 13, 103, Plut. vitios. ad infelic. 5, Ath. 5, 218, a. Suid. s. *ἐναύενος*. Er u. seines Weibes, *οἱ περὶ Καλλ.*, Plat. Axioch. 368, d. 2) Pfälzer, Keil Inscr. boeot. VII, b. 8. 9. 3) Rhodier, a) Geschichtschr. zur Zeit der Ptolemäer, Ath. 5, 196, a—11, 483, e, δ., Harp. s. *ἔγγυθῆκη*, Phot. cod. 161, Plin. 36, 9, 14. b) ein anderer rhodischer Mäntze, Mion. III, 416 **Καλλιζενος**. 4) Bildgießer (Cl. 156), Plin. 34, 8, 19.

Κάλλιον, (τό), Ἐσθῆρστάδτ, 1) St. in Actolien, Paus. 10, 22, 6. Gew. **Καλλιεύς**, *εἰς*, *ίας*, Paus. 10, 18, 7, 22, 3, 7, St. B. s. **Σόλλιον**. **Φάκιον**, u. **Καλλιεύς**, Thuc. 3, 96. **Καλλιόλιος**, 2) = **Κέλλιον πήρα**, in Afrika, Hesych.; nach Androt. b. Poll. 8, 121, vgl. mit B. A. p. 269, 33 *τὸ Μητῆχου κάλλιον*, ein Ortichthos in Athen, der bei Phot. 126, 24 **Κάλλιον** heißt.

Καλλιόπη, ης, voc. **Καλλιόπη** (H. h. 31, 2, Iul. Aeg. ep. VII, 599), dor. **Καλλιόπα**, *ας*, Pind. Ol. 11 (10), 18, Theoc. Syr. 19 (xv, 21), Mosch. 3, 72, Antr. ep. Plan. 296 (Plut. vit. Hom. I, 4), ep. Plau. 349, voc. **Καλλιόπα**, Alc. 36, 1, Sapph. 72, Plan. 358—362, ep. auch **Καλλιόπεα**, Orph. Arg. 686, Stesich. 78, Dionys. fr. 1, Agath. proem. 107, lat. Calliopea, Ov. fast. 5, 80, Virg. Ecl. 4, 57, Prop. 1, 2, 28, gen. *είης*, Nonn. 13, 430, 22, 190, 323, Anth. IV, 3, 107 (ἦ), *Ἐσθῆρῆς gesang, wie Vogelgesang, Vocata (f. D. Sic. 4, 7), 1) die älteste u. erste der Mufen, Hes. th. 79, Plat. Phaedr. 259, d, Gem. des Diagoras, Mutter des Orpheus, Linus, Homer, der Korymbanten, des Zalemus u. A., Ap. Rh. I, 24 u. Schol., Nonn. 24, 92, Qu. Sm. 3, 655, f., Orph. Arg. 77, h. 24, 76, Anth. VII, 9, 10, IX, 523, Plan. 217, Apd. 1, 3, 1, Strab. 10, 472, Alc. or. 1, 25, Zen. 4, 39, Greg. Cypr. 2, 32, Char. b. Suid. s. **Ομηρος**, Ascl. in Schol. zu Pind. P 4, 313, zu Ap. Rh. I, 23, zu Eur. Rhes. 892, Ὀψίν der epischen Dichtkunst, Anth. IX, 504, ja der Weife überh., Apost. 10, 33, u. der Weisheit, ep. Anth. IX, 505, app. 96, so wie der Weisheit, Plut. resp. ger. 5, qu. conv. 9, 14, 1, mit der Götter, Them. 21, p. 255. Sie steht wohl auch für den Gesang selbst, Nic. Eug. 6, 344, od. für eine Sängerin od. Frau überh., Anth. ep. VII, 599, app. 251, so daß auch die Götter so heißt, Theoc. Syr. 19 (xv, 21), u. die Weife überh., Anth. Plan. 349. Ihre Abbildung, ep. Anth. Plan. 217, 218. 2) Frauennamen, Inscr. 2, 2903, b, Add. 3, 446, 7, 3261. 3) St. u. Weife von Parthien, Pol. b. St. B., App. Syr. 57, Plin. 6, 17, 29. Gew. **Καλλιόπεός**, St. B.

Καλλιόπηος, Adj. Auct. Epithal. in Anthol. Lat. II, p. 641, K.

Καλλιόπιος, m. ähnl. Sängert, Mannsn., 1) Grammatiker, Suid. 2) Dominus Albinus Magister optimus Calliopicus = Alcuin, f. Barth. adv. VI, 20. 3) Feldherr, Thphn. chron. 227, 16. 4) Andere: Liban. ep. 89. — Soer. h. c. 7, 25. Nechl. :

Καλλιόπις, m. ios, Mannsname, Inscr. 3, 4799, e, Add.

Καλλιόρασον, n. Bellevue (?), Ort auf Acta. Inscr. 2, 2554, 154, Sp.

Καλλιούλοι = **Ίουλοι**, w. f., Ath. 14, 618, c.

Καλλίουλος, f. **Καλλιόλος**.

Καλλιπάδης, *ας*, ähnl. Ἐσθῆρῆς (f. *πάδος*

in Lex.) ein Tejsches Geschlecht, Inscr. 2, 3064, 21, vgl. p. 651, a. 652, b.

Καλλιπάρθενος, m. ähnl. Jungfer, eigtl. Ἐσθῆρῆς junager, Inscr. 2, 3664, II, 63.

Καλλιπάτερα, f. Uebelheit, T. des Diagoras, Schol. Pind. Ol. 7, 1 (v. I. **Ἀριστοπίας**), Paus. 6, 7, 2—5, 6, 7.

Καλλιπέκη, f. ähnl. Ἐσθῆρῆς, eigtl. Ἐσθῆρῆς föhren, überh. Ἐσθῆρῆswald, Wald in Thebaisien, Liv. 34, 5.

Καλλιπανός, m. (= **Καλλιπιανός**, Ritterich d. i. zu Reß gewaltig), Consular zu Termisus, von dem Kampfspiel, ὁ **Καλλιπιανεύς ἀγών**, gestiftet wurden, Inscr. 3, 4369.

Καλλιπῆσαι, f. Ritteriche (richtiger **Καλλιπῆσαι**), scythisches Volk im europaischen Sarmatien, gemischt aus Scythen u. Griechen (f. Inscr. n. 2058, B u. Her.), oberhalb der Stadt Olbia, Her. 4, 17, Hellan. b. Strab. 12, 530.

Καλλιπολις, *εως*, (ἦ), Ἐσθῆρῆstädt, 1) St. in Sicilien, nach einigen j. Gallodoro, Scymn. 281, Strab. 6, 272, St. B., Gew. **Καλλιπολίται**, Her. 7, 154, St. B. 2) St. am tarcentaischen Busen in Kalabrien, später Antra, j. Gallipoli, Mel. 2, 4, 7, Plin. 3, 11, 16. 3) St. in Actolien = **Κέλλιον**, w. f., Pol. (20, 11) b. St. B. s. **Κόραξ**, App. Syr. 21, Liv. 36, 30, Curt. A. D. 21 u. S. 66. 4) St. in Macedonia, Strab. 7, 331, fr. 36. 5) Städte auf der thracischen Cherones, Kampfsatz gegenüber, j. Gallipoli, Strab. 7, 331, fr. 56, 13, 589, Alex. Pol. b. St. B., Ptol. 3, 12, 4, Proc. aedd. 4, 10 (302), Liv. 31, 16, Plin. 4, 11, 18, A. Bei Ephraem. mon. 7987, 8173: **Καλλιὸν πόλις**, vgl. Cinnam. lib. 4 extr. (201, 22). 6) St. in Karien, Arr. An. 2, 5, 7, St. B. 7) St. in Syrien, App. Syr. 57. 8) St. bei Anaplis am Pont. Eux., St. B. 9) St. in Mylien bei Olbia, Seyl. 93. **Καλλιπῶται**. 10) St. auf Paros, welche auch Strongyle, Dia, Dionysias u. Sicilia minor hieß, Plin. 4, 12, 22. Nechl.:

Καλλιπόλις, *εως*, (ὁ), St. des Alkathoos u. sein Grabmal, Paus. 1, 42, 6, 43, 5.

Καλλιπovος, m. ähnl. Ἐσθῆρῆς, Mannsname, Pashley trav. Cret. 6, II, 103, Inscr. 2, 2561, e, Add.

Καλλιππα, f. Götter des Perseus u. Athenäus, D. Sic. exc. c. 16 (hist. fr. II, praef. 15). Nechl.:

Καλλιππη, (ἦ), *Ἐσθῆρῆρῆssel, ähnl. Wulfinstrub d. h. die traute Wölfin, 1) Athenerin, a) T. des Proeros, Isae. 6, 13—16. b) Andere, Inscr. 155. 2) Gem. des Dosiades, Theod. Prodr. 3, 361, 381.

Καλλιπιανός, m. Ritterich, Mannsn., Inscr. 2, 2606, 5, 3, 3838, 6. Dazu **Καλλιπιανεύς**, f. **Καλλιπιανεύς**.

Καλλιπιδας, m. a) Ἐθάρoneer, Inscr. 1596. b) der athenische Schaupfeler **Καλλιπιδης** in spartanischer Aussprache des Agesilaos, Plut. Ages. 21. arophth. Lac. 57. Daß das Epitheton **Ὁ τὸ ἴσσο** **Καλλιπιδης ὁ δευκλείας**, Apost. 13, 66. Nechl.:

Καλλιπιδης, *ος*, m. Ritterichs (d. h. des statlichen Reiters, f. Ar. Nub. 64), 1) Athener, a) A. des Kallistes u. Kallistratides, Dem. 55, 3. 4. b) einer, gegen welchen Xyias eine Rede verfaßt, Harp. s. **λέρος**. c) einer, gegen welchen Xyias eine Rede verfaßt, Harp. s. **ἀντιπιδῆσιν**. d) tragischer Schaupfeler zur Zeit des Alcibiades, mit dem Wein **πιδῆκος**, Xen. conv. 3, 11, Arist. poet. 26, Plut. Alc. 32, Polyae. 6, 10, Ath. 12, 535, d, Neanth. in Soph.

vit. p. 130 ed. Westerm. Plur. *Καλλιπιδαι* v. i. Schaupisler wie Kall., Plut. glor. Ath. 6, f. *Καλλιπιδαι*. 2) Dschementier, Inscr. 1542. 3) Koer, Mioo. S. vi, 579. 4) ein Käufer, der sprichw. wurde, weil er nicht vorwärts kam, Cic. Att. 13, 12, Suet. Tib. 38 (wo man Callipides hieß). 5) *Καλλιππος*. 6) ein Landmann, Ael. ep. rust. 13. 14. 15. 6) Anderer, Inscr. 2. 3660, 7. Aehnl.:

Καλλιπιδανός, m. Mannsname, Inscr. 2606. Aehnl.:

Καλλιππίνη, f. Ritterichs, Frauenn.. Inscr. 3, 3816, z. Add. Sp.

Καλλιππίων, m. Mannsn., Sulpic. Sever. in dial. III, K.

Καλλιππος, *οδος*, *ποταμός* (Schönwein?), Pl. in Lusitania, Ptol. 2, 5. 2.

Κάλλιππος, (ό), Ritterich (d. i. statlicher Meister, vgl. Arist. hermen. 2, 1) Athener, a) Schüler des Plato und Tyrann von Syracus, Arist. rhet. 1, 12, D. Sic. 16, 31—46, δ., Plut. Tim. 11. Tim. et Aem. P. c. 2. Nic. 14. Dion. 17—58. reg. apophth. Dion. — vit. pud. 4, Polyaen. 5, 4, D. L. 3, n. 31, Ath. 11, 508, e, Suid., τὸ κατὰ *Καλλιππίων*, das Schicksal des K., Plut. ser. num. vind. 8. b) Pämier, Rhetor, Arist. rhet. 2, 23, Dem. 7, 42 nicht Schol., von Hegesippus angefasst, Dem. 7, arg.; viell. gehört auch Isocr. 15, 93 hierher. c) *Αἰζωνεύς*, s. eines Pflizen, Dem. 50, 47. 49. — V. eines Pflizon, Inscr. 800, b. d) *Λαμπιρεύς*, gegen welchen Dem. or. 52 gerichtet ist. arg. u. 5—29. 36, 53. e) natürlicher Vater des Pflizippos, Dem. 42, 21. f) Bruder des Kallistratos, Dem. 48 arg. u. 20—29. g) S. des Mävolles, Anführer der Griechen im gallischen Kriege, Paus. 1, 4, 2. 10, 20, 5. Seine Abbitdung, Paus. 1, 3, 5. h) Athlete, Sieger im Pentathlon, Ol. 112, Paus. 5, 21, 5, Hyperides Rede für ihn, Plut. x orant. Hyper. 28, Harp. s. *Ελληνοδικαιος* u. *Ελευσίνιος*. i) *Καλληνεύς*, Testamentsvollstrecker des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. — Alt. Gew. XVI, b, 215. k) S. eines Antandros, Araphenier, Inscr. 115. l) einer, gegen den Dinarch zwei Reden verfasste, D. Hal. Din. 12, Harp. s. *ἑπονουμένοντες* u. s. *ὁμοεργεῖς*. 2) Korinthier. a) Schüler des Xenon, D. L. 7, 1, u. 31. b) Geschichtschr., Paus. 9, 29, 2. 38, 10. 3) Orphemer, a) Inscr. 1569. b) Keil Inscr. boeot. II, 38. 4) aus Syzikus, Urheber eines Jahreszeichens von 76 Jahren (periodus Callippica), Censor, de die nat. c. 18. 5) auf Münzen aus Achaia, Mion. II, 159. 6) Belier (?), Dlymtoniker, Ol. 177, Phlog. Trall. in Phot. cod. 97. 7) Andere, a) Dichter der neuern Komödie, Mein. 1, p. 490. — Philosophie, Arist. met. 12, 8. — ein Käufer, der oft ansetzte, ohne vorwärts zu kommen, von welchem es daher sprichw. hieß: *Καλλιππος τρέχει*, Mant. prov. 1, 87, f. *Καλλιπιδής*. — Inscr. 2, 1793, b, 19, Add.

Καλλιππος, f. Schönheits, Wein. der Aphrodite in Syracus, Archel. b. Ath. 12, 554, d. — Aehnl. *Καλλιχλοῦτος* b. Clem. Al. p. 33.

Καλλιππύμων, m. Altes (d. i. wie die Eisen, also schön redend od. ruhend), Mannsn., S. eines Schiffes, Melische Inschr. bei A. Rang. II, 2015, K.

Καλλιπρόγη, (ή), poet. b. Hom., Hes., Nonn. u. Anth., doch auch in Prosa b. D. Hal., Paus., Hesych., Suid., Et. M. 343, 43, Schol. II, 20, 232 u. Inscr. boeot. 6. Keil LXIV, a, 2 *Καλλιπρόγη*,

Schönfliche, Schönbrunn, 1) T. des Oleanos, Gem. des Chrysaor od. Neilos od. Poseidon, H. h. Cer. 419, Hes. th. 288, D. Hal. 1, 27, Apd. 2, 5, 10, Serv. Virg. A. 4, 250, Tzet. Lyc. 686. 2) T. des Melicous, Apd. 3, 5, 4—6, 1, Paus. 8, 24, 9. 3) T. des Mäandros, Char. b. St. B. s. *Αἰθρανδα*. 4) T. des Eramandros, Gem. des Tros, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 62, Schol. I. 15, 332, 20, 232. 5) T. des Könige Pylos in Ithien, Iub. in Plat. parall. 23. 6) eine Jungfrau in Kalydon, Geliebte des Koreos, welche in die Quelle *Καλλιρόγη* in Kalydon vermandelt wurde, Paus. 7, 21, 1—5. 7) Geliebte des Tyrios u. tyrische Quelle, Nonn. 40, 364. 544. 565. 8) Geliebte des Vöster Phaeos, Plut. amat. narr. 4, 1. 9) T. des Nestos in Thracien, St. B. s. *Βιστονία*. 10) Priesterin der Artemis in Theben, Keil Inscr. XLIV, a, 2. 11) T. des Syracuser Hermokratas, Charit. erot. 1, 1. 12) Jungfrau in Troas, Aeschin. ep. 10, 3—5. 13) Jungfrau in Byzanz, Agath. ep. Anth. vi, 59. Palat. 80. 14) Springbrunnen in Athen auf der Südseite der Akropolis, später *Ἐννεάκρονος* genannt, Thuc. 2, 15, Plat. Axioch. 364, a, Philost. 6. Harp. s. *Λουτροφόρος*, Harp. s. *Ἐννεάκρονος*, Et. M. 843, 43. 569, 3, Hesych., Suid., Plin. 4, 7, 11, Mart. Capell. 6, §. 653, Solin. 15) Quelle u. Waldort in Peida, Ios. arch. 17, 6, 5. b. Ind. 1, 33, 5, Ptol. 5, 16, 9, Eus. b. ecel. 1, 8, Plin. 5, 16, Mart. Cap. 6, §. 679, Solin. 16) Name von Gessa od. Antiochia in Oberthene, von einer Quelle (*λίμνη*) daselbst, St. B. s. *Ἀντιόχεια*, Plin. 5, 21, A. Münzen mit der Aufschrift *Ἀντιόχων τῶν ἐπὶ Καλλιρόγη*, f. Wuttmann Mythol. I, 243 ff.

Κάλλιος, *ιός*, m. = *Καλλίας*, (Schöne, 1) Götterreiner, Inscr. 1596. 2) Inscr. 1211. 3) Nisyr. b. Ross 168. b. 4) auf Münzen aus Erythra und Athen, Mion. III, 128. S. III, 545. 5) *ἐπὶ Κάλλιος*, Inscr. 3, 5663, vgl. Add. u. p. x, n. 277. Fem. tagu:

Καλλίς, f. 1) Athenerin, Inscr. 616. 2) Sflavin in Chalcidica, Inscr. 1608. 3) *Καλλίς*. *Καλλισθένα*, f. Gellentrud (d. i. die traute Starke), Frauenn., *Ἐπιγρ. Ἑλλην.* 1860. *Φυλλάδ.* A. N. 59, K. Fem. zu:

Καλλισθένης, *ους*, acc. *ην* (Xen., Lyc., Plut. abwechselnd mit *η*, Arr., D. L. Them. u. Luc.) u. *η* (Pol., Plut. abwechselnd mit *ην*, Strab. 13, 594, 17, 790, Suid., s. v.) (ό), S. im b er od. Einbert b. i. durch Stärke glänzend, 1) Athener, a) Gesandter an Lixibagos, Xen. Hell. 4, 8, 13. b) Stratig (Ol. 104, 3), Aeschin. 2, 30. 31. c) S. des Cleonikos, Phalerer, Dem. 18, 37, Redner, Dem. 18, 37. 19, 86 u. Schol. — 20, 33, vgl. mit Castor in Walz. rhet. 3, p. 713, Lyc. b. Harp. s. *στεγανώνη*, Antiph. u. Timocl. b. Ath. 8, 838, f. 341, f, Plut. Dem. 23, Luc. d. mort. 13, 6, u. τὰ *Καλλισθένης*, Redewendungen, Ausdrücke des Kall., 1. ong. subl. 3. d) Sphettier, Dem. 21, 82. e) Araphenier. α) S. eines Phanemachos, Inscr. 115. β) Anderer, Ross Dem. Att. 4. f) W. eines Pflizes, Inscr. 130. g) S. eines Naujon, Inscr. 214. h) einer, gegen welchen Dinarch eine Klage erhob, Harp. s. *Βουλαία*, *ἰποπόλια*, δ., f. Bait. Saupp. or. fr. IX, p. 333. 334, D. Hal. Din. 10 (vulg. *Κλεισθένης*). i) Feldherr der Athener zur Zeit des Demetrios, Polyaen. 5, 17. k) Testamentsvollstrecker des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. 2) Dlymthier, a) S. des Demotimos, nach Anticu des Kallistratos, Schwiegersohn u. Schüler des Aristot.

teles, als *Ἐπίφρα*. *ὁ ὁσορογράφος*, D. Sic. 16, 14, Ath. 2, 71, d, od. *ὁ φιλόσοφος*, Plut. Alex. 52 genannt, u. *ὁ σοφιστής*, Ath. 10, 484, d, f. Arist. rhet. 2, 3 u. mir. aud. 132, Pol. 4, 33—12, 23, δ, D. Sic. 4, 1—14, 117, Plut. Cam. 9. Alex. 55, δ. Stoic. rep. 20 — coh. ir. 3, δ, Arr. An. 4, 10, 1—7, 27, 1, δ, Ael. n. an. 16, 30, Strab. 8, 362—17, 814, δ, D. L. 5, 1, n. G. 2, n. 7, Luc. Dem. enc. 15, St. B. s. *Τεγύρα*, Seymn. 124, Schol. Ap. Rh. 1, 212—2, 936, Ath. 10, 452, a — 13, 560, c, δ, Them. or. 7, p. 95, 10, 130, Harp. s. *ἀναγκάων* — *Σροφάας*, δ, Suid., Stob. 7, 65, 69, Apost. 1, 58, b. 15, 33, Schol. II. 13, 29. 3) *ἡλιάρτις*, Plut. amat. narr. 1, 1. 4) *Ἐγβαρίτ*, *α*) *Ἐπίφρα*, Plut. An. 4, 2, 6, 3, Stob. 100, 14. *Ἐπίφρα*, *τὰ ἀμυρὶ Καλλισθένην*, Them. or. 13, p. 176 b) *Water* des *Verigen*, Suid. 5) *Freigelassene* des *Quenll*, Plut. Luc. 43 u. viell. an seni ger. resp. 16. 6) *Myantier*, Aeh. Tat. 2, 13. 7) *Inser.* 2, 1936, 19. 2072, 8. — *Patron*. davon gen. *Καλλισθενέοι* in *Thessa*. *Inser.* n. 2 in *Keils* *Inser.* *Thessa*. *Naumb.* 1857, p. 7 (conj.), *Ahr.* *Dial.* II, p. 581 will *Καλλιστωνέοι*.

Καλλισταγβρας, m. *Pappert* od. *Natpert* d. i. durch *Natp* glänzend, nach *Clem.* *Al.* ein *Dämon* bei den *Zentirn*.

Καλλισταίος, *ἔθνικὸν ὄνομα*, *Wesch.* u. *Fouc.* n. 408, K.

Καλλιστάνθη, f., f. *Καλιστάνθη*.

Καλλισταχς, m. *Aehrenfeld* (eigtl. mit schönem *Aehren*), *εὐτίχστης* *Name*, *Theophyl.* *Simoc.* ep. 11.

Καλλιστέφανος, f. *εἰρή.* *Ἐσθδνικαν*, *ἀνήλ.* *Ἐσθδνήμης*, *f.* *Demeter*, *H. h.* *Her.* 251. 295. b) *der Hera*, *Tyrt.* 1 (*Strab.* 8, 362) u. *Al.* f. *Lex.* c) *des Delbaums* in *Olympia*, von welchem die *Siegeskränze* genommen wurden, *Paus.* 5, 15, 3, *Arist.* in *Schol.* *Ar.* *Plut.* 586.

Καλλιστή, (h), b. *Pind.* *Καλλιστα*, *Vertfle-* *bis* d. i. glänzend schön, *Ἐσθδνα*, 1) *Wein* der *Artemis* (od. *Hehate*) in *Athen*, *Paus.* 1, 29, 2, *Hesyeh.*, in *Asiatic*, *Paus.* 8, 35, 8. 2) *Frauen*, *Inser.* 2, 1997, c, 13, *Add.* 2192. 3, 6793, b, 2, *Add.* 3) *früh-* *heeter Name* der *Insel Ipera*, *Her.* 4, 147, *Pind.* P. 4, 459, *Callim.* h. 6, 15 u. fr. 112 b. *Strab.* 8, 347, 17, 837, *Ap.* *Rh.* 4, 1756. 1761 u. *Schol.*, *Paus.* 3, 1, 7, 15, 6, 7, 2, 2, *Hesyeh.* — *Keil* *Inser.* *boeot.* xx, a, 11.

Καλλιστηνός, m. *Vertling*, *Athotier*, *Mion.* S. vi, 590.

Καλλιστιανός, m. *Vertling*, *Mannsn.*, *Nili* ep. 2, 37, *Orelli* 2708. — *Inser.* 3, 5953, 6.

Καλλιστίας, a, m. *Vertthes*, *Lesbier*, *Nic.* *Eugen.* 2, 59.

Καλλιστιον, f. = *soigden*, *Inser.* 1898.

Καλλιστιν, f. *Vertfledis* d. i. glänzend schön, *Frauen*, 1) *Hetäre*, mit dem *Wein*. *Πωχελένη*, *Ath.* 13, 585, b u. *Hedyl.* b. *Ath.* 11, 586, b (*Anth.* app. 31), auch *ἕς* genannt, *Mach.* b. *Ath.* 13, 583, a. 2) *Andere*: *Callim.* ep. 56 (vi, 148). 3) *Andere*: *Posidipp.* 3 (xii, 131). — *Melesg.* ep. v, 192. — *Philod.* ep. (v, 123). — *Inser.* 2, 3103.

Καλλιστιών, *ωνος*, m. *Vertling*, *Mannsn.*, *Nili* ep. 91, *Nili* ep. 1, 201. — *Inser.* 3, 6488.

Καλλιστογένης, f. *Abelbert* (d. h. durch *Geburt* glänzend), *Mannsn.*, *Zuschr.* aus *Amorgos* in den *Ἐπιγρ.* *Ἑλλημ.* 1860. *φυλλ.* A', n. 32, K.

Καλλιστομάχη, f. *Gerflut* (die schöne *Kämpferin*), *Ἀξωνεύς*, *Plut.* x oratt. *Lycurg.* 28. *Fem.* zu:

Καλλιστόμαχος, m. *Wibert* d. i. im *Kampfe* glänzend, *Athener*, *Inser.* 298. *Απαρβήστης*, *Inser.* 588.

Καλλιστονείκη, f. = *Καλλιστονείκη*, *Frauenname*, *Inser.* 1444. *Fem.* zu *Καλλιστονείκος*.

Καλλιστονείκης, m. *Wibert* d. i. *flegglänzend*, *Ἐπαιαντ*, *Inser.* 1444.

Καλλιστονείκη, f. *Frauen*, *Inser.* 1442. *Fem.* zu:

Καλλιστόνεικος, m. *Wibert* d. i. *flegglänzend*, *Wotier*, a) *Bildhauer* aus *Theben* (*Cl.* 102), *Paus.* 9, 16, 2. b) *Zanagräer*, *Keil* *Inser.* *boeot.* LX, c.

Καλλιστος, *ὁ*, *Ἐσθδνερ* (d. i. *sehr schön*), 1) *Rhetor*, *Anth.* *Plan.* 321. 2) *Freigelassene* des *Kastigula*, *Ios.* 19, 1, 10, *Plut.* *Galb.* 9, D. *Class.* 59, 19. 29. 3) *Marathonier*, *Inser.* 353. 4) *Olympeidier*, *Inser.* 2017 (*Lebas* n. 1456). 5) *Geßfächtschr.*, *Soer.* h. e. 3, 21, 12. 6) auf *kolophonischen Münzen*, *Mion.* III, 82. S. vi, 108 u. öfter. 7) *Andere*, *Inser.* 2, 1969. 8) in *Inser.* 4, 7096 *Κάλλιστος*.

Καλλιστράτεια, f. *Frauen*, *Att.* *Zuschr.* b. A. *Rang.* II, 863. — *Inser.* 2, 2114, d, 2. *Aehn.*:

Καλλιστράτη, f. *Scholische* d. i. *berühmte Kriegerin*, *Hetäre* aus *Lesbos*, *Att.* 5, 220, f. 2) *Atheuerin*, *Ross* *Dem.* *Att.* 108. — *Inser.* 155, 7. — 2, 2322, b, *Add.*

Καλλιστρατία, f. *Luttern* (d. i. von dem *berühmten Heer*), *Küstenort* in *Parthlagonien*, *Ptol.* 5, 4, 2, *Mare.* *Her.* ep. per. *Menipp.* 9, f. *Καλλιστρατίς*.

Καλλιστράτις, *ιδος*, f. = *Καλλιστρατία*, w. f., *Au.* per. p. *Eux.* 19.

Καλλιστράτους, *ου*, voc. *Καλλιστράτης*, (δ), *Ἐσθδνερ* d. h. mit *schönem*, od. *Luttern* d. h. mit *gerühmtem Heere*, 1) *Athener*, a) *Athen* *Cl.* 106, 2, *D.* *Sic.* 16, 22, *D.* *Hal.* *Dir.* 9, 13. *Dem.* et *Arist.* 4, *Marm.* *Par.* 77, *vgl.* *Inser.* 90. b) *Ἐ.* eines *Kal-* *listrates*, *Aphidnärer*, *ὁ ἕητωρ*, *Plut.* *Dem.* 5. *reg.* *apophth.* *Epinomind.* 15, *Liban.* v. *Dem.*, *Schol.* *Dem.* 18, 99, 24, 135, *Zen.* 4, 34, *ὁ Δημαγωγός*, *D.* *Sic.* 15, 38, *Schol.* *Aeschin.* 2, 124, od. *ὁ Δημαγωγός*, *Xen.* *Hell.* 6, 2, 39. 3, 3 genannt. *Ἐ.* *Xen.* *Hell.* 6, 3, 10, *Isocr.* 8, 24, *Dem.* 18, 219—59, 43, δ, *Aeschin.* 2, 124, *Lyc.* 93, *Scyl.* 67, *Anax.* u. *Antiph.* b. *Ath.* 2, 44, a—15, 690, a, δ, *Arist.* *rhet.* 1, 7—3, 17, δ, *Theop.* b. *Ath.* 4, 166, e u. *Harp.* s. *σύνταξις*, *D.* *Sic.* 15, 29, *Plut.* *Dem.* 5. 13. *gen.* *Soer.* 32. *pracc.* *reip.* *ger.* 14, *Luc.* *Dem.* *enc.* 12, *Hermipp.* in *Gell.* *N.* A. 3, 13, A. b) *Ἐ.* des *Empedokles*, *Paus.* 7, 16, 4. 5, *Plut.* x oratt. *Demosth.* 2, wo er mit dem *Aphidnärer* verwechselt ist. c) aus der *Leontischen Pöyle*, *Xen.* *Hell.* 2, 4, 27. d) *Marathonier*, *Ἐφακμειστής*, *Cl.* 92, 3, *Inser.* 147, nach *Wösch* = dem *vorigen*. e) *Andere* (*Cl.* 94, 1), *Lys.* 7, 9. f) *ἕξ ὄτου*. α) *Dem.* 43, 42—73. β) *Andere*, *Dem.* 43, 74. g) *Μελετιεύς*, *Ἐ.* des *Amphytheon*, *Dem.* 57, 37. h) *Pallener*, *Ross* *Dem.* *Att.* 5. 7. i) *Θορικός*, *Att.* *Ἐπ.* xi, o, 11. k) *Ἐοχμεύς*, *Ἐ.* des *Telestes*, *Inser.* 113. l) *W.* des *Kallippos*, *Ἐπ.* *reip.* gegen *Dymniodor*, *Dem.* 48, arg. m) einer, gegen welchen *Antiphon* eine *Rede* verfaßte, *Harp.* s. *οὐ οὐ ποιητοί*. n) ein *Wächler*, *Dem.* 36, 13. 37. o) *Ἐφακμειστής* des *Antiphon*, *Schol.* p) *Andere*, *Inser.* 2, 1800.

1866. 2) Thebaner, komischer Schauspieler, Inscr. 1584. 3) Cicer, *οι περι Καλλίστρατον*, Pol. 20. 3. 4) Samier, angeblich Erfinder des Alphabets, Ephor. in Schol. II. 7, 185, Andr. b. Suid. s. *Σαμίων ὁ δῆμος*, Apost. 15, 32. 5) Amphipoliter, Arr. Ind. 18, 4. 6) Macedonier, Arist. oec. 2. 7) Vorythenide, D. Chrys. or. 36, p. 439. 8) *ὁ Ἀριστοφάνους* (Ath. 1, 21, c. 6, 263, e) d. h. Schüler des Aristophanes in Byzanz, viell. derselbe wie *Σουλῆς* (St. B. a. *Μόκων; Λομέτιος*) *Καλλ.*, St. B. a. *Ἀχιράδουσσα Ὀδοῦπαλις Ὀλύμπη Ὑπαις*, also wahrsch. ein Freigelassener, Grammatiker u. Griechischlehrer, D. Hal. 1, 68, Ath. 3, 125, c.—13, 591, d, Harp. s. *ἀπλᾶς — Κερραμεικός*, d., Schol. zu Ap. Rh. 1, 1126, 2, 780, zu Pind. P. 2, 1 — I. 4, 1, δ., zu Eur. Or. 301—1030, δ., zu II. 3, 18 u. Od. 6, 29 u. δ., zu Aesch. Pers. 941 u. Ar. Ran. 529, δ., A. Wgl. über andere Fabr. bibl. gr. v, p. 560. 9) S. des Leon, *ὁ σαμιαῖος* u. Zeitgenosse des Plutarch, Person in Plut. qu. conv. 7, δ, 1. 3, vgl. mit qu. conv. 4, 4, 1 u. def. orac. 2. 10) Rath des Mithridates, Plut. Luc. 18. 11) Witzzieher (DI. 156), Plin. 34, 8, 19. 12) Mathematiker, Theven. p. 5 extr. 13) auf Wägen aus Patra, Abydos, Nibotus u. Erphesus, Mion. II, 191. 634. III, 418. S. VI, 114. 14) Andere: Luc. ep. XI, 136. — Phaed. ep. XII, 2. — (Dichter, fr. ed. Bergk p. 408. 409). 15) überh. als Beispiel, also als häufiger Name, Plat. Sisyp. 338, c. Vehn!.

Καλλίστροτος, m. bōet. = *Καλλίστρατος*, Dithyrambist, Keil Inscr. boeot. II, 29. Páiron davon **Καλλίστροτός**, Keil Inscr. boeot. 11, 29 (A. Rang. II, 1304, K.).

Καλλιστός, gen. αῖς, bōet. Inscr. 1763 auch *ὡς* (f. Ahr. Dial. II, 239 u. 571), dat. *οἷ*, acc. *ὦ*, in Inscr. 3, 6751 *ὄν*, voc. *οἷ* (Eur. Hel. 375) u. auf Par. Züschr. 27 *ὦ*, f. Vertiefte d. i. glänzend schön (f. Hesyeh.), 1) weibliche Pöbesgöttin, Hesyeh., nach Hes. f. Apd. 3, 8, 2 eine Nymphe. 2) T. des Zylkon (Eumel. f. Apd. 3, 8, 2, Char. in Tzetz. Lyc. 480, Paus. I, 25, 1—10, 31, 10, δ., vgl. mit Luc. d. mort. 28, 3), nach Hyg. poct. astr. 2, 1 Enkelin des Zylkon, nach Asios T. des Nylkeus, nach Pherec. T. des Kleus, Apd. a. a. D., Schol. Eur. Or. 1642, aus Arkadien, Jägerin u. von Zeus (od. Apollon) M. des Arkas, welche als das Gesicht des großen Bären an den Himmel veretzt wurde, Eur. Hel. 375, Nonn. 2, 123—36, 71, δ., Paus. 3, 3, 6. 37, 11, Epim. in Schol. Eur. Rhes. 36, Palaeph. 15, Ov. fast. 2, 156, Hyg. p. astr. 2, 1. Ihr Grab in Arkadien unweit Struni, Paus. 3, 35, 8, ihre Bildsäule u. Abbildung, Paus. 10, 9, 5. 31, 10. Tänge nach ihr, Luc. salt. 48, u. eine Tragödie des Aeschylus ihres Namens, Hesyeh. 3) Schwester des Dyssus = *Φακί*, Mnas. u. Lysim. in Ath. 4, 158, c. 4) Athenerin, a) Priesterin der Hera in Athen, Hellen. in Tzetz. Posthom. 776. b) T. des Zehron, Gem. des Redner Kyrurg, Plut. x oratt. Lyc. 27. c) T. des Zycophron, des Schwes vom Redner Zylurg, Gem. des Kleombrotos u. Selrates, Plut. x oratt. Lyc. 28. d) Andere, Ross Dem. Att. 19 u. 143 (wo *Καλιστώ* steht). e) Heiäre in Athen, Ael. v. h. 13, 32, f. *Καλλιστορ*. g) Komete des Alcäus, Mein. II, p. 829. 5) Aetolierin, Inscr. 1756 (wo *Βασίη Καλλιστώς* hat, Ahr. Dial. II, 239 *Καλλιστοῦς* vergiebt). 6) Keltierin, Inscr. 1763. 7) aus Paros, Griechisch Par. Züschr. n. 27. 8) Priesterin, Inscr. 462. 9) Delphierin, Curt. A. D. 5. 10) Pythagoreerin, Thean. ep.

7. 11) Andere, Inscr. 2, 2414, d, B, Add. 4, 8076, b, 8219, 12. 12) Schiffname, Mit. Seew. xvi, b, 102.

Καλλίστων, *ωνας*, m. Vertiefung, Spartaner, Inscr. 1295.

Καλλίσφυρος, Zierfuß, Beinname schöner Frauen bei Homer (II. 9, 557. Od. 5, 333), *δαφ. ἡ Κ.*, Charit. erot. 4, 1.

Καλλιτέλης, *ους*, ep. auch *εὺς* (Anth. VII, 163. 165. 656), acc. *η* (Anth. VII, 164) u. *ην* (Anth. VII, 163. 165, Paus. 5, 27, 8), (*δ*), *ἑθόνιγ* (d. i. zu den *ἑθόνες* gehödig), 1) Samier, a) B. des Eryloson, Polyæn. 6, 46. b) Gem. der Piero, Leon. Tar. 71 (VII, 163), u. Antp. Sid. (VII, 164. 165). 2) Laedämonier, Olympionike, Paus. 6, 16, 6. 3) Lyrate, Paus. 6, 15, 1. 4) Athener, a) Sybantide, Ross Dem. Att. 5. b) Erolate, Ross Dem. Att. 5. c) Andere: Mit. Seew. x, f. 6. — Inscr. 169. 5) Bildhauer, Paus. 5, 27, 8. 6) Andere: Anaer. ep. 5 (VI, 138). — Anth. VII, 655.

Καλλιτέρας oder **Καλλιτέρας**, ähnl. *ἑθόνετ* mark, St. in Bisaltia, Ptol. 3, 13, 35.

Καλλιτροπή, f. Altsuini d. i. eisengeschwind, also: schöngewandte, Frauennamen, Phot. bibl. p. 81, 41.

Καλλιτύχη, f. Ontglück, 1) Jugendgenossin des Redner Aristides, Arist. or. 27, p. 628. 2) Vöficierinnen, a) aus Dreyus, in Keil Inscr. boeot. XLIII, 3. b) aus Asta, Keil Inscr. boeot. LII, 2. c) aus Sotonea, Keil Inscr. boeot. LIV, f. 3) Andere: Inscr. 2, 2650 u. Inscr. 3, 5178, wo *Καλιτύχη* steht. Vehn!.

Καλλιτύχης, *ους*, m. Mannsn. Inscr. 276.

Καλλιφάα, f. Vertiefte d. i. zierlich od. schön glänzend, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7. Vehn!.

Καλλιφάνα, f. Frauenn. aus Velia, Cic. Balb. 24. Fem. zu:

Καλλιφάνης, *ους*, acc. (Harp.) *η*, m. Trutpert d. i. holtglänzend, 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lyfias eine Rede verfaßte, Harp. s. *νοθεία*. b) Aeroner, Ross Dem. Att. 5. 2) Schriftst., Plin. 7, 2, 2 u. ind. auct. zu lib. III.—VI. δ. 3) einer mit dem Bein. *ὁ Παραβροχοντας*, Ath. 1, 4, c, Suid. 4) Atherer, Inscr. 4, 7875. Vehn!.

Καλλιφάνης, f. Frauenn. Inscr. 2, 2322, b, Add., Sp. Fem. zu:

Καλλιφαντος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2953, b, 24, Sp.

Καλλιφόρα, f. ähnl. *ἑθόνειν*, Pferdenamen, Inscr. 4, 7711, Sp.

Καλλιφρων, *ωνας*, m. Hubert d. i. durch Einsicht glänzend, 1) Athener, Inscr. 283. 2) Thebaner, Corn. Epam. 2. 3) Knidier, Mion. S. vi, 482.

Καλλιφών, *ωντας*, (*δ*), Trutpert d. i. holtglänzend, 1) Krotoniat, a) B. des Democetes, Her. 3, 125. b) Pythagoreer, Hermipp. b. Ios. e. ap. 1, 22. 2) Athener, a) einer, gegen den Lyfias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐπιτροίτας*; nach Ang. Maj. script. vett. coll. 2, p. 584 auch einer, gegen welchen Lyfias eine Rede schrieb, viell. derselbe. b) Atherer, Plut. Syll. 14. c) B. eines Aristoteles, Inscr. 214. d) Atherer: Inscr. 169. 2, 2221, d, Add. 2331, b, 57, Add. 2338. — Auf einer attischen Münze, Mion. II, 121. 3) Sicilier, D. Sic. 22, 11. — Philosph, Cic. off. 3, 33. Tusc. 5, 30. Fin. 2, 6—5, 25. Acad. prior. 2, 42. 5) Samier, Mafer, Paus. 5, 19, 2. 10, 26, 6. 6) Wafenmafer, Wafe bei Millin Peintur. T. 1, 44

(*Καλλιφων*). 7) Dionysius d. K., ein Dichter über Griechenland, in Müller Geogr. 1, p. 238—243.

Καλλιχα, f. Schönlich, Frauenn. aus Boeotia, Keil Inscr. boeot. LIV, b.

Καλλιχάριος, m. (Ahr. Dial. 1, 190 *Καλλιχαριος*), Goldfreund, Theban. Patronym. eines *Θείβιου*, Inscr. 1577.

Καλιχώρα, f. Frauenn., Inscr. 4, 7592, Sp. Aehnl.:

Καλιχώρα, f. Tänzerin, eigtl. Schön tänzern, eine der Ammen des Dionysos, Nonn. 14, 221.

Καλλιχάρος, ov, ep. auch *οιο*, m. Weisheit (b. i. lustig springend, f. Schol. Ap. Rh. 2, 906 u. Paus. 1, 38, 6), 1) Kl. in Parthagonien, vñl. von *Χαρία*, welcher den Dionysos heilig war, er heißt auch *Οσίρης*, i. Osiris od. Osch, Ap. Rh. 2, 906 u. ff. u. Schol., Orph. Arg. 734, Scyl. 90, Amm. Marc. 12, 8, 24, Plin. 6, 1, Val. Flacc. 5, 75.) **Καλλιχόρον**, versch. *πρόσα*, welches Apd. 1, 5, 1 u. Paus. 1, 38, 6 auch dabei steht, Brunnen in Eleusis, H. b. Cer. 272, Call. 6, 16, Eur. Suppl. 392, 619, in Eur. Ion 1075 *καλλιχόροι παγαί*. 3) **Καλλιχόρον**, Ort in Knossos, Hesych. (l. d.).

Καλλιχάρος, m. Tänzer, Mannsn., Inscr. 3, 5903, 6, Sp.

Καλλιχρόη, f. Schönrotb., Frauenn., Theod. Prodr. 2, 101.

Καλλιχρύσος, m. Goldmar d. i. geriefenes od. schönes Gold, Mannsn. Inscr. 3, 5903, 6, Sp.

Καλλιώς, ως, f. Frauenn. Inscr. 2, 2338, 109. 110. Aehnl.:

Καλιών, m. Schöne, 1) Athener, Att. Inschr. im Mus. d. arch. Gesellsch. in Athen, K. 2) Rhodier, Ross Inscr. n. 18.

Καλλιωναίος, pl. versch. Gw. der Stadt *Καλλιαι*, Plut. prov. Alex. 23, doch nennt sie Zen. 2, 67 *Καλυδωνίους*, Gtonov vermuthete *Καλλιηναίους*.

Καλιώνιδας, m. Schönlein (f. Ahr. Dial. 1, 214. II, 525), Dschomenier, Keil Inscr. boeot. III, 34. [*Καλιώνιος*, m. liest Ahr. Dial. II, 526 für *Καλιώνιος*, w. f., bei Curt. n. 7.]

Κάλλον, n. Schöne d., Ort in Thracien an der Propontis, j. Comburgas, It. Ant.

Καλλονίανα, f. Schöne d., Ort in Sicilien, It. Ant.

Κάλλος, 1) *ους*, τό, Schönheit, personifizirt, Anacr. 30 (19). 2) *ου*, Aegyptier, Pap. Cas. 23, 7.

Καλλόστρατος, m. für *Καλλίστρατος*, w. f., Strabon, Mion. II, 72.

Καλλίδιον, n. Schöne d., Kastell in Mysien, Strab. 12, 574. Bei Eust. II, 2, 6 heißt es *Καλύδιον*.

Καλλυντήρια, τά, *Schmuckstier, athenisches Fest am 19ten Thargelion, Et. M. 487, 13, B. A. 270, 1, Phot.

Καλλώ, οδς, f. Schöne d., 1) Frauenn., Noss. 10 (IX, 605). 2) Epidaurierin, D. Sic. 32, 11. 3) Ellavin von Chäroneia, Inscr. 1609. 4) Andere: Inscr. 1549.

Κάλλω, *ωνος*, m. Schönermann (f. Lob. path. p. 46). 1) Aeginet, Bildgießer (DI. 60), Paus. 2, 32. 5. 3, 18, 8. 7, 18, 10, Quint. 12, 10. 2) Eleer, a) Bildgießer (DI. 87), Paus. 5, 25. 4, 27. 8, u. viell. Plin. 34, 3, 19. b) Dlympionide, Paus. 6, 12. 6. 3) Lakonier, Inscr. 1275. 4) Athener, Mion. S. III, 562. 5) Daulier, Inscr. 1715. 6) Dyrhachier, Mion. II,

40. 7) S. eines Aegon, Inscr. Stir. b. Curt. A. D. p. 12. 8) Andere: a) Phan. 2 (VI, 294). b) Phot. cod. 244, p. 617. c) Inscr. 2451. 3, p. XVII, n. 113.

Καλλωνίδης, m. Schönlein in Athenen, Inscr. 165. — Komödie des Aristophan, Ath. 13, 559, d, f. Mein. 1, 410; auch *Καλωνίδης* geschrieben.

Καλλωνίτις, ὄρος, ἡ, Schöne Aue, Oegend in Phidien, Pol. 5, 54 (auch f. *Χαλωνίτις*).

Κάλλως, m. S. des Dädalus, Apost. 14, 71. S. *Κάλωσ*.

Καλοβόρη, f. (*βρία* = *κώμη*, *πόλις*), Schöne stätt, Kastell in Thracien, Nic. Br. 4, 5 (135, 4), Sp.

Καλογαλας βοονός, ähnl. Schönbüchel, Ort in Kleinasien, Cinnam. 2, 5 (40, 18). 2, 11 (66, 18), Sp.

Καλόδαρος, m. Schöngabe, adolescens (Calidorus), Plant. Pseudol., f. Ritschl Ind. schol. Bonn. 1843—4, p. v.

Καλόθετος, m. *Schönsohn (eigtl. schöner Auefisch), Mannsn., Spae.

Καλοὶ λιμένες, pl. ähnl. Lichtenböden d. h. Schöne Einfahrt, Landungsplatz auf der nordöstlichen Küste von Kreta, N. T. act. ap. 27, 8. Vgl. *Καλὸς λιμὴν*.

Καλοϊωννης, m. Schöndiähn, Mannsname, Cotel. mon. 2, p. 173, Sp.

Καλόκαιρος, m. Gutezeit, Mannsn., Anth. app. 195. — Inscr. 4248. 6427, Ossann. Syll. p. 465, n, vi. — Inscr. 4, 9439 *Καλόκερος*.

Καλοίκιοι, pl. Schöndiäuser, Syrisches Volk, Pol. 5, 108.

Καλοκίδας, m. = *Καλλικίδας*, w. f., Dschomenier, Keil Inscr. boeot. III, 14, f. p. 17. (Vgl. A. Rang. II, 1305, K.)

Καλόκυρος, m. Reinbrecht d. i. von glänzender Macht, Mannsn., Nili opp. 1, 305, Sp.

Καλοκάκκας, τὰς, Schönbörn, Inscr. 2, 2551, 167 (Cret.).

Καλόμαλος, m. *Schönlich wie Schönewolf, Mannsn., Inscr. 4, 8803, 4, Sp.

Καλδὸν a) τό — *ακρωτήριον*, Schöneberg, Vorgebirge in Zeugitana, bei Karthago, Pol. 3, 22—24.

b) *ὄρος*, Berg am persischen Meerbusen, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 35. c) *πεδίον*, Schöne Aue, Ebene zwischen Euphrat u. Tigris bei Amosala, Pol. 8, 25. d) *στόμα* u. *στόμιον*, *Schönmündchen, die südlichen Mündungen des Jster, Ap. Rh. 4, 306 u. Schol., Anon. per. p. Eux. 67, u. bei Ptol. 3, 10, 6 *Καλὸν (στόμα)* od. *Καλόστομον*.

Καλονική, voc. *Καλονίκη*, f. = *Καλλινίκη*, Frauenn., Ar. Lys. 6. Fem. zu:

Καλόνηκος, m. Mannsn., Curt. A. D. 52, 2 (auf dem Stein steht: *Καλανικον*, nach Keil *Καλλινίκου*. w. f., zu schreiben).

Καλονίον = *Καλλονίου* d. i. Schönd., *Ἰήκη*, Inscr. 4, 9211, Sp.

Καλόξενος, m. = *Καλλίξενος*, Dyonier, Keil Inscr. boeot. XL, a (Leak. n. 63, tab. 15, *Καλ.*).

Καλοπόδιος, m. Mannsn., 1) Genuß, Thphn. ehr. 239, 19. 360, 13. 2) Aelterer, Orelli 2629. Aehnl.:

Καλόπους, m. Zierfuß, Mannsn., Att. Inschr. im Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Καλός, = *Κάλωσ*, w. f., Phot.

Καλὸς λιμὴν, m. Lichtenböden (f. *Καλοὶ*

λιμένος), 1) Hafen im taurischen Oberlande in der Nähe von Panticapäum, Arr. per. p. Eux. 19, 5, 20, 1, Anon. p. pont. Eux. 56, 57, Mel. 1, 2 u. viell. Strab. 7, 308, wo ἄλλος λιμὴν steht. Er heißt auch Καλὸς λιμὴν Σκυθικός, Anon. p. pont. Eux. 57, oder bloß ὁ Καλός, Arr. per. p. Eux. 24, 1, 2) ὁ καλ. λιμ. Κορακίσιος, Hafen von Cilicien, An. per. mar. magn. 174.

Καλὸς ὁ ποταμὸς, Ἐφθνεβεά, Fluß bei Trapezunt, j. Kalopotamo, Arr. per. p. Eux. 7, 2, Anon. per. p. Eux. 33. Er heißt auch bloß ὁ Καλός, Arr. a. a. D.

Καλόστρις, Aegypt., Inscr. 4870.

Καλοσύχη, = Καλλισύχη, f. Frauenn., Inscr. Hyrat. n. 193 in Curt. Inscr. Att. XII, p. 32. Fem. zu:

Καλότυχος, m. Gutglück, Inscr. 2472. 4264. 5603. 5835, b, Add., Zuschr. im Mus. der arch. Gesellschaft zu Athen (K).

Καλὸ ἀγορῶν λιμὴν δ. i. Ἐφθνεβείδος, Hafen in Thracien, Thphm. 609, 19, Sp.

Καλούστριος, m. d. lat. Calvaster, Ἰούλιος Καλ., D. Cass. 67, 11.

Καλούα, f. d. lat. Calvia, daß. Καλ. Κρισπιναλλα, D. Cass. 63, 12.

Καλουίνος, m. d. lat. Calvinus (Calvinus), D. Sic. 12, 23.

Καλουίνος, (ὁ), d. lat. Calvinus, bes. Wein. der Domitii, daß. Γναίος δὲ Λομέτιος Καλ., D. Cass. 42, 46, od. Λομ. Καλ., App. b. civ. 4, 115, od. Γναίος Καλ., D. Cass. 48, 15, u. Γν. τε od. δὲ Καλ., D. Cass. 40, 17, 42, 46, od. Ἠπίλιος Σέστιος Καλουίνος, Keil Inscr. boeot. xxxiv, b, auch bloß Καλ., App. Mithr. 120, D. Cass. 40, 45—48, 42, δ. Ἐ. Καλβίνος.

Καλουίσιος, ὁ, der röm. Calvisius, daß. Φλάουιος Καλ., D. Cass. 71, 23, Καλ. Σαβίνος, D. Cass. 48, 46, u. Καλ. δὲ od. δὲ δὴ Σαβ., App. b. civ. 5, 87, D. Cass. 59, 18, Γείος Καλ., App. b. civ. 2, 60, Λομέτιος δὲ Καλουίσιος, Plut. Sert. 12, u. bloß Καλ., Plut. Ant. 58, 59, App. b. civ. 5, 80—96. Ἐ. Καλβίσιος.

Καλουίκωνες, pl. Gemeinde der Lepontier in Rhaetia prima, Ptol. 2, 11, 19, 12, 3, Plin. 3, 20, 24.

Καλουμάκουμα, f. Μακρόμαδα.

Κάλπας, α (so Strab. 12, 543, Plin., Ptol., Marc. Her.) in Ar. Rh., An. per. p. Eux. Κάλπης, b. Xen., Arr. per. p. St. B. Κάλπη, Theop. δ. St. B. Καπαί, b. Nic. Dam. Καλπία (der Felsen bei Gibraltar siets Κάλπη), Kesselfaß, Kesselfeldort, Kuffstein in Calpe urinae similis, Schol. Iuven. 14, 279, u. Calpe species eavi teretisque visu nuncupatur urcei, Avien. o. t. 348), 1) Κάλπας u. Κάλπης (ὁ — ποταμὸς), Fl. in Bithynien, zwischen Chalcidion u. Heracleia, j. Kirpeh, Strab. 12, 543, Ptol. 5, 1, 5, Marc. Her. ep. per. Menipp. 3 (cod. ἀπὸ Κάλπας ποταμὸς sicut Κάλπας), Plin. 6, 1, 1, Ar. Rh. 2, 661. 2) Κάλπη, Καλπαί u. Κάλπης λιμὴν (so siets Xen. u. Arr. per.), nur Xen. An. 6, 3, 24 steht bloß ἐπὶ Κάλπης (als gen., verfr. λιμένα, ὄδον), in An. p. p. Eux. 5 steht εἰς Κάλπην λιμένα, doch 6 ἀπὸ Κάλπης λιμένος, so daß man schon im Anterthum bald Κάλπη vom Ort, bald Κάλπης (nom.) λιμὴν gesagt zu haben scheint, in Marc. Her. ep. per. Menipp. 8 u. Plin. 6, 1, 1 heißt er Κάλπας λιμὴν, Hafenort in Bithynien, nach St. B. s. v. u. s. Καρπία = Κάρπεια, j. Βυστάεια od. Garbah, Xen.

An. 6, 2, 13. 17. 3, 2, 4, 1—3, Theop. 6. St. B., Arr. per. p. Eux. 12, 4, 13, 1. Ἐν. Καλπέος, Καλπέτιος u. vom Hafen auch Καλπολιμένιτης, St. B. 3) Κάλπη u. Καλίαι, (ή), a) Ort bei Gibraltar, Strab. 1, 51, 3, 140. 141, lt. Ant. 40, 6, Nic. Dam. fr. 11, Münzen. Ἐν. Καλπιανὸς, Herodot. in Const. Porphyrog. adm. imp. 23. b) τὸ ὄρος, der Felsen Gibraltar, nach Einigen eine der Säulen des Herakles, Marc. per. mar. ext. 2, 4, Strab. 3, 170, Ptol. 2, 4, 6, u. Eust. zu D. Per. 64, Mel. 1, 5, 2, 2, 6, nach Eust. a. a. D. von den Barbaren so genannt, von den Griechen aber Ἀλύβη, während Andere das gegenüber liegende libyische Gebirge (j. Sierra de las Monas) so nennen, Mel. 1, 5, 2, 6, bei Strab. 3, 170 Ἀβύλῃ, nach Anderen ein Gebirge bei den Säulen des Herakles, Κάλπη τὸ κατὰ στήλας ὄρος, Strab. 3, 156, od. ἀπὸ Κάλπης τοῦ ὄρους καὶ στήλας, in Marc. Her. per. mar. ext. 2, 9, 10, f. Marc. Her. per. mar. ext. 2, 4, 18, Strab. 2, 118, 3, 139. 148. 168. 169, Inscr. 3, 5875 (τὸ Κάλπην ὄρος).

Κάλπετος, m. (Κηγα?), Ἐ. des Kapph, d. von Alba, D. Hal. 1, 71, D. Sic. 7, 4.

Κάλπιος ἀρχὴν, m. Kannestein, Gebirge im äußersten Norden, Orph. Arg. 1128.

Κάλπιτος, od. ov, ov, Kesselfeldort, Ort in Galatien, Pol. 25, 4.

Καλπῶρις, f. Καλπούριος.

Κάλπος, m. (Kanne?), Ἐ. des Numi, Stammvater der Calpurnier, Plut. Num. 21, Inscr. 3, 3989, 5.

Καλπουρία, f. lat. Calpurnia, a) T. des Marius (Marius), Plut. parall. 20. b) T. des Piso, Gem. des Cäsar, Plut. Pomp. 47. Caes. 63. 64, App. b. civ. 2, 14. 115. 116, Nic. Dam. fr. 23. c) Andere: Inscr. 3, 4341. 6598.

Καλπουρνιάνα, Ort in Baitica, j. Bajulane od. Garpio, Ptol. 2, 4, 10, lt. Ant.

Καλπουρνιανός, m. d. lat. Calpurnianus, Κροπερήσιος Καλπ. Πομπηιουπολίτης, Geographisch, Luc. hist. 15.

Καλπούριος, (ὁ), d. lat. Calpurnius (Καλπουρνοιο ἀπὸ Κάλπου, w. f., Plut. Num. 21), das vles heißt der Calpurnier, a) Γείος Καλπ. Πίσων, D. Cass. 59, 8, Καλπ. Πίσων, App. Ib. 56. Lib. 83. 99. 109, D. Cass. 53, 50. 54, 21, doch auch Πίσω Καλπ., D. Hal. 1, 3, A. Πέσιων, Inscr. 2, 2561, b, 9, Add. 3, 3820, ferner Γείος Καλπ., D. Cass. 53, 33, Καλπ. Κράσσος, Heges. in Plut. parall. 23, od. auch Κράσσος τε Καλπ., D. Cass. 68, 3, Καλπ. Ρωμαίος, Plut. parall. 27, Καλπ. τις mit dem Wein. Λανάρσιος, Plut. Sert. 7, Καλπ. Βύβλος, Plut. Caes. 12, u. bloß Καλπ., Anth. ep. xi, 211, D. Sic. 32, 18, D. Hal. exc. in hist. gr. fr. II, praef. 35.

Καλπούρις, m. = Καλπούριος, Inscr. 3, 4423. 6574. Zu Inscr. 3, 4366, w. 9. Καλπούρις.

Καλπούρις, Aegypt. Zuschr. Schow Chart. papyr. 7, 23. Καλτιόρισσα, Ἐτ. in Armenia minor, Ptol. 5, 7, 3, Tab. Pent.

Κάλυβα, n. pl. Röhren d. i. Hüften, Ort der Isidorsvorhaben, Arr. Ind. 26, 6 (v. l. Καλαμα).

Κάλυβη, f. Laube, Laubendheim, 1) Nympher, M. des Buxellion, Apd. 8, 12, 3. 2) eine Priesterin der Hera, Virg. Aen. 7, 419. 3) Ἐτ. der Ästen in Thracien (Maecetonien), Strab. 7, 320. Ἐν. Καλυβίται u. Καλυβίσι, St. B. — Καλυβίτης, Ἀνδρέας ὁ μοναχός, Thphm. 667, 6.

Καλύδαι, f. 2. für Καλύδναι, Hesych.

Καλύδνα, f. 6. St. B., Strab. u. D. Sic. *Καλύδνα*, ep. (Qu. Sm.) Καλύδνη, od. pl. Καλύδναι (so Hom. u. Strab. u. A., nach Schol. II. 2, 677 u. Apd. in Et. M. Καλύδναι, Ρειθηναίον *καλύδνα*, f. *ύδνειν* = *τρεφειν*, αἰζειν, Hesych., u. *ύδναι* = *σύτροφοι*, ähnl. dem Sinne nach Et. M., denn *καλύμνος* sei: *ὁ ἐν Ἀθρήτω σίτος καλύμνος ἀπὸ τοῦ καλύμνος*, [sch. mit Suid. *καλύμνος*, nach Apd. in Et. M. u. Suid. aber ist *καλύδναι* = *καλύβαι*, doch dies viell. bloß wegen der Betonung). 1) Insel bei Tenedos (Leucophris), Qu. Sm. 12, 542, Strab. 13, 604, nach Einigen bei Strab. a. a. D. Tenedos selbst, nach Andern b. Strab. 10, 389 sind Καλύδναι die beiden Inseln Calymna u. Lero bei Tenedos. E. Eust. II. 2, 677, Tzetz. ad Lycophr. Al. 25. Adj. davon *Καλύδναια ἡρσος*, Qu. Sm. 7, 407. 2) Insel bei Kes = *Κάλυμνα*, w. f., D. Sic. 5, 54, Anon. st. mar. magn. 280, Strab. 10, 489, Plin. 3, 36 (Calydne), Eust. zu D. Per. 530, u. zugleich mit einigen kleinen Inseln in der Nähe Καλύδναι, II. 2, 677 (wo es aber Einige auch von den Inseln bei Tenedos erklären), Anon. st. mar. magn. 280, Strab. 10, 488. 489. 13, 604, Eust. zu D. Per. 530, Schol. Theoc. 1, 57, während Demetr. Seeps. b. Strab. 10, 489 den Plur. Καλύδναι mit dem von *Θηβαί* vergleicht. Gw. Καλύδναι, Her. 7, 109, Androt. b. St. B., od. Καλύδναιος, fem. Καλύδνις, od. Καλύδνεῖς, j. B. *Ἀπόλλων*, St. B. 3) = *Θήβης πόλις* od. *Θήβη*, denn Lycophr. 1209 nennt Thoben Καλύδνον *τροῦρον*, j. Tzetz. dazu u. vgl. *Κάλυδος*, wie denn nach St. B. Thoben selbst auch Καλύδνός hieß. Ähnl.:

Καλύδνον, n. = Καλύδνιον, u. f.

Κάλυδνος u. Καλύδνιος, m. 1) Subert (d. i. an Gesicht glänzend, denn *ύδνις* ist nach Hesych. = *εἰδώς*, *εἰμυριος*), E. des Anon. nach St. B. des Itrano, alter König von Thoben, nach welchem Thoben Καλύδνα od. Καλύδνός, b. Lycophr. 1209 Καλύδνον *τροῦρον* hieß, Tzetz. zu Lycophr. a. a. D., St. B. Adj. davon Καλυδνός, *αἰή*, welches nun wie *ἀγγύμιος* auch = *ἀρχαῖος*, *παλαιός* gebraucht wurde, Hesych., während eine verdorbene Glosse auch *Καλυδναιος* *Μιδωνεύς* hat. 2) Καλύδνός, Ptol. 5, 8, 3 Κάλυδνος, Ρειθηναίον, H. in Cilicia *τραχέια*, j. Erminisfu od. *Θηοξ-ῆς*, An. st. mar. magn. 176, St. B. s. *Υρία*, Ptol. a. a. D. E. Καλύκαδνος.

Καλύδων, ὄνος, E. *θόννα* (*ύδος* = *ύδωρ*), 1) m. a) E. des Actolios, Vr. des Pleuron, des Act. 1, 7, 7, St. B., od. E. des Pleuron, Enkel des Actolios, Dein. in Schol. II. 13, 218, od. E. des Eubymien, St. B. Nach ihm soll die Stadt Kalyptron benannt sein. b) E. des Act. u. der Aethyone, nach welchem der Berg Καλύδων benannt sein soll, Plut. *fluv.* 22, 4. e) E. des Thepitos, Plut. *fluv.* 22, 1. d) ein Aethener, gegen welchen Hñus zwei Melden versetzte, Harp. s. *ἐπισημαίνεσθαι* u. s. *Ἀνθημόκριτος* — *χορηγία*, δ., f. Bait.-Saupp. or. fr. II, p. 237—238. 2) m. ein Berg in Actolien, der früher *Γυρός* hieß, Plut. *fluv.* 22, 4. 3) (h), alte Hauptstadt Actolien am Cretus, II. 2, 640—14, 116, δ., Soph. b. Ar. rhet. 3, 9, Xen. Hell. 4, 6, 1, 14, Hellan. b. Ath. 9, 410, f. Archestr. b. Ath. 7, 311, a. Scyl. 35, *Ἱγίε*. Gw. Καλύδνιοι, Xen. Hell. 4, 6, 1, Mnas. b. Zen. 2, 67, Apd. 1, 8, 3, D. Sic. 4, 36, Paus. 4, 31, 7, Et. M. 40, 31. Sing. Καλυδώνιος, Lys. 13, 71, u. *-νία*, St. B. Adj. a) Καλυδώνιος, *ἀνήρ*, Theoc. 17, 54, *πορ-*

θμεύς, Theoc. 1, 57, *πορθμεύς*, Heliod. 5, 17, Suid., *σκόπελοι*, Heliod. 5, 1, inebri, berühmt war *Καλυδώνιος σός*, wohl auch *ὁ καλός* genannt, Ath. 9, 401, b. f. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 190, Philost. in Schol. II. 2, 14, Ath. 9, 402, a, od. *Καλ. ὕς*, D. Sic. 4, 34, auch *ὁ ὕς ὁ Καλ.*, Paus. 8, 45, 6, od. *Καλ. κάπρος*, Call. h. 3, 218, Apd. 2, 6, 3, 3, 9, 2, Strab. 8, 380, Zen. 5, 33, Favor. in St. B. s. *Κρεμμύων*. Es hieß derselbe auch bloß *ὁ Καλυδώνιος*, Luc. adv. ind. 14, u. man zeigte seine Haut u. Zähne, Luc. a. a. D., Paus. 8, 46, 1. 47, 2. Spöttisch nannte ein komischer Dichter deshalb Jemanden *Καλυδώνιος αἰξ*, Hesych. b) Καλυδωνιακά, Titel eines Werkes des Koluthus, Suid. s. *Κόλυθος*, u. des Satirikers, Tzetz. — Auch hieß die Umgegend u. das Gebiet *Καλυδών*, Thuc. 3, 102, gew. jedoch *ἡ Καλυδωνία*, Pol. 4, 65, 5, 95, Plut. Arat. 16, Paus. 2, 25, 2.

Καλύκαδνον, τὸ ἀκρωτήριον ὁ. ἡ ἀκρᾶ, Rosenbergs (*καλύξ τὸ ἀνθος τοῦ ὄρου* u. *καλυκόν*, richtiger *καλύμνον* = *μικρὸν ὄσπον*, Hesych., u. *ἀθῶνος* = *ἀγρός*, od. von *ἀδύν*), Vorgebirge von Cilicien, Pol. 22, 26, App. Syr. 39, Liv. 38, 38, viell. = *Ζεφύριον* b. Ptol. Ähnl.:

Καλύκαδνος, (ὁ), Rosenbach, H. in Cilicien, nach St. B. s. *Υρία* = Καλύδνος, w. f., vgl. mit Lob. path. 147, j. Erminisfu od. *Θηοξ-ῆς*, j. Strab. 13, 627, 14, 670, Anon. st. mar. magn. 175, Plin. 5, 22, 98, Amm. Marc. 14, 8.

Καλύκη, in Inser. 7398 Καλύκα, f. Rosenblüt, Ροζα (j. St. B. s. *Ερμιών* u. Lob. path. 59), 1) eine Pflanze, auf einer Wase, Inser. 4, 7398. 2) Amme des Dionysos, Nonn. 14, 222. 29, 251. 271 (257 conj.). 3) E. des Danaos, Braut des Lynceus, Apd. 2, 1, 5. 4) M. des Klytes, Hyg. f. 157. 5) M. des Pelops (?), Schol. II. 2, 104. 6) Stiefmutter des Tenes, Schol. II. 1, 38. 7) *Φιλόνομη*. 7) E. des Aeolus, Gem. des Nesthes, M. des Eubymien, Apd. 1, 7, 3, 5, Hes. in Schol. Ap. Rh. 4, 57, A. Καλύκη. 8) Glicite des Cnaphlos, Stesich. b. Ath. 14, 619, d. od. Stesich. fr. 54, 104. Von ihr hieß ein Gesang *Καλύκη*, Aristox. b. Ath. 14, 619, d. 9) Trauenn., Ar. Lys. 322. — Aristaeon, 2. 1. Ähnl.:

Καλύκα, f. Schol. Pind. Ol. 2, 147, M.

Καλύκιος, m. Rosenblüt, Manass., Liban. ep. 59. Κάλυμνα, nach St. B. u. Mel. 2, 7 auch Καλυμνία, u. Demetr. Seeps. b. Strab. 10, 489 u. St. B. auch *Κάλυμναι*, Waisen od. Gefinnungen (nach Et. M. *καλύμνος ὁ ἐν Ἀθρήτω σίτος ἀπὸ τοῦ καλύμνος* [sch. mit Suid. s. v. *καλύμνος*, d. i. Hülfen]), Insel bei Kes, nach Einigen (f. Strab. 10, 489) eine von den Καλύδναι, w. f., j. Calymno, Scyl. 99, Plin. 4, 23, 71, St. B. Gw. Καλύμιος, Ath. 11, 474, e., St. B., Inser. 2, 2671, Münzen b. Sest. class. gen. ed. 2, p. 91. Von Καλυμνία auch Καλυμνιάτης, St. B. Adj. Καλύμιος, j. B. *μέλι*, Strab. 10, 489, St. B.

Κάλυνδα, n. pl. (f. Al. Pol. b. St. B. s. *Αύνδασον*), Ρειθηναίον, = *Κάλυβνα*?, Stadt zwischen Karion u. Ucnien, Pol. 31. 16, Strab. 14, 651, St. B. (v. l. *Καλύδνα*). Gw. Καλυδαῖς, Pol. 31, 17, St. B., ion. *έες*, Her. 8, 87. Adj. a) Καλυδνεύς *ἀνήρ*, Her. 8, 87. b) Καλυδικός, *ἡ αἰθρα*, Her. 1, 172, *ναῖς*, Her. 8, 88. c) Καλυδνίς, *ἰδος*, f. *ναῖς*, Polyasen. 8, 53, 2.

Κάλυνθος, m. E. *σμύκν* erit, Wildgibst. Ol. 80, Paus. 10, 13, 10.

Καλύπτρη, f. Ἐψείειτ, ἄηλ. ἤαυτε d. i. Güsse, Straumen, Phil. ep. ix, 240.

Κάλυς, (= Κάλυξ, w. f.). Kastell von Myricium, Proc. aedd. 4, 4 (284, 22), Sp.

Καλύσκη, f., f. Καλύξη.

Κάλυτις, f., f. i. für Κάλυτις b. Her. 2, 159 in St. B. Ἐμ. Καλυτίτης, f. Καλυτίς. St. Ἐ. Κάλυτις.

Καλύψω, ὄδς, ὄζ, ὄ (so Od. 23, 333, Agatharch. de mar. Erythr. 7, A.), (ή), Willibürg (d. h. die zu bergen begehrende, f. Et. M. 486, 21 u. 141, 17, Suid., Herm. Oculina), 1) X. des Decianus, H. h. Cer. 422, Hes. th. 359. 1017. 2) X. des Arcus, Apd. 1, 2, 7. 3) Gem. des Atlas, M. des Aufon, St. B. u. Enst. zu D. Per. 78. 4) X. des Atlas, das. Ἀτλαντίς genannt, Ap. Rh. 4, 572, auf der Insel Ogygia, Od. 1, 14—17, 143, 5., Seym. 230, Jamb. v. Pyth. 57, Ath. 1, 16, d. Ein Schwur bei ihr: *μά τήν Καλύψω*, Eur. Cycl. 624. — 3hr Willb, D. Cass. 48, 50, Plin. 35, 11, 40, ihre Höhle, Ael. n. an. 15, 28. v. h. 3, 1; als ein Theil der Sphisee, Ael. v. h. 13, 2, ἄηλ. τὸ Καλύψωδς, die Erzählung von der Kalypsos, D. Chrys. 2, p. 27. — Eine Komödie des Anaxilas, Ath. 3, 95, b, 4, 171, f., f. Mein. 1, 407. Inbesondere aber *νήσος Καλύψωδς*, Inselbeimj. Capod eolonne in Lusitanien, Seyl. 13, vgl. Procop. b. Goth. 4, 22, nach St. B. (= *Νεμράδα*) = *Νεμράδα* am atriatischen Meere, nach Callim. b. Strab. 7, 299 = *Γαδός*, Insel bei Kreta, nach Anderen = *Μίλητος*, St. B., Enst. Hom. 313, 12 u. zu D. Per. 823; f. Mel. 2, 7, vgl. mit Luc. v. h. 2, 27. 35. 4) eine Maserin, Plin. 35, 11, 147. 5) Ἐλατιν, orac. b. Luc. Alex. 50.

Καλχαδόνιος, = Καλχηδόνιος, Inscr. 3, 6091, Sp.

Καλχαντιάδης, m. Deuters oder eines Kalchas Ἐσθν, = Πορφύριος, Anth. Plan. 336.

Κάλχας, αντος, αντι, αντα, voc. (II. 1, 86, Qu. Sm. 12, 67, D. Hal. rhet. 9, 6), αν, (ό), Deuter (παρὰ τὸ καλχαίνειν ὅ ἐστι κατὰ βίθος μερμηῶν — ὁ τὰ βῆθη τῶν μεντιῶν ἔρευνῶν, Et. M.), 1) Ἐ. des Thestor (Θεατορίδης, II. 1, 69, Christ. eophr. Anth. II, 51, vgl. mit Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139), aus Nitigara (Pans. 1, 43, 1), Wahrfager der Griechen vor Troja, der nach Eust. 289, 38 früher auch Χάλχας hieß. Ἐ. II. 2, 300—13, 45, 5., Hes. b. Strab. 14, 642. 668, Her. 7, 91, Aesch. Ag. 156. 248, Soph. Ai. 746—783, Eur. Hel. 749. I. A. 89—1590, 5. I. T. 16—663, 5., Pherec. b. Strab. 14, 643, a, Hgbe. Er hatte bei Orion in Daunien ein Heerum, Strab. 6, 284, Lycophr. Alex. 1046, u. sein Name wurde nun überhaupt für Wahrfager gebraucht, daher *θεῶ Καλχαντες*, Anth. VII, 688, vgl. mit Luc. salt. 36. 2) B. des Porphyrius, Anth. Plan. 335. 381. 3) auf einer erzbiräilchen Münze, Mion. III, 180. 4) (Eisenbad), Fluß in Chalcis, Stratt. b. Hesych. (Mein. II, 2, p. 790 vermuthet *Κάλχης* od. *Καλχηδών*).

Καλχηδών, ὄνος, (ή), = Χαλχηδών, w. f., Eisenbad (f. Lob. par. 47), Ἐ. am Eingang des thebaïschen Wöserus, Umgang gegenüber, früher Proferalid, j. Kadi-Koi, Pol. 4, 39—44, Polyaen. 6, 11, 5, St. B. s. Ἄωριον u. Ἦραία. Ἐμ. Καλχηδόνιος, -ιοι, Her. 4, 144. 5. 26. 6, 33, Dem. 45, 64 u. 50, 6, wo in *Χ Καλχηδόνιοι*, in den übr. Ἐψείειτ. *Καλχηδόνιοι*, doch vulg. *Καλχηδόνιοι* gelesen wird, Arist. pol. 6, 5, Pol. 4, 43. 45. 15. 23, Polyaen. 6, 11, 5,

Arr. An. 3, 24, 5, An. per. p. Eux. 84 (eod. *Καρχηδόνιοι*), Seym. 741, B. A. 1207, u. Inscr. 1584. 1936. 2322, Rang. Ant. Hell. n. 165, Osann Syll. Inscr. 1, 238. — Fern. ἡ Καλχηδονία, Inscr. 3, 5258, die Landschaft ἡ Καλχηδονία, Her. 4, 85, das daran stößende Meer: *Καλχηδονία θάλασσα*, St. B. s. Ζάριηα.

Καλχηδών, ὄνος, m. Isenburg, Mannau., Alt. Inschr. Ἰβήσιη. Ἐψί 3, Tafel 2, K.

Καμάρινα, (ή), Isengard, X. des Leutippus, Pans. 2, 5, 7.

Κάλχος, (ό), 3fo, K. der Daunier, Parthen. erot. 12, a.

Καλώνδας, b. Plut. Καλώνδης, m. (Ἐθδν = *λεῖν* = *Καλλώνδας*?), 1) Maric, mit dem Wein. Κόραξ, Plut. ser. num. vind. 17 u. Wyttben. taf., Suid. s. Ἀρχαίωτος. 2) Br. des Pratus aus Soli in Cilicien, Suid. s. Ἀρατος, Arat. vit. p. 48, ed. Bekk. Mehl.:

Καλώνος, m. Byzantier, Mion. I, 378.

Καλόνομος, m. Römer (d. i. rühmlich od. schön befannt), Mannau., Proc. b. Vand. I, 20. — Eine Insel, Thphn. vit. 1, p. xxv, 3, Sp.

Καλώπα u. Καλώπη, f. Ἐθδνκoppf, Straumen, auf einem Gefäß b. Weicker über eine kreisförmige Kolonie in Theben, p. 16 (*καλοπα*), Inscr. 4, 7711.

Κάλωρ, ὄρος, (ό — *ποταμός*), t. lat. Calor, j. Calore, Fluß in Samnium, App. Hann. 86, Liv. 24, 14. 25, 17, A.

Κάλως, ω, (ό), Tau, ἄηλ. Segel, Ἐ. des Debalus, Pans. 1, 26, 4, Suid. s. Πέρδικος. Sein Grab in Athen, Pans. 1, 21, 4. Ἐ. Καλός u. Κάλως. Sturz Hellan. p. 128 u. Bernh. zu Suid. vermuthen *Ταίωος*.

Καμαρινών, f. Σχμαλ.

Κάμαλος, m. Ἐ. des Cautelyrius aus Interpanticia in Lusitanien, Phleg. Trall. fr. 4, 29.

Καμανδωλός, ὄν, m. Niederau (= *Χαμανδωλός*), Ort bei Lebédos, Hippon. fr. 80 (v. l. *Καμανδωλός*), S. Emp. math. 1, 275 mit C., wo Bekk. *Καμανδωλός* hat. Ἐ. Vergl. 3, f. A. B. 1845, p. 128, Philol. VI, 79, Lob. pathol. 359, Meineke poet. choll. p. 116. N. 43.

Κάμανδρος, ὄν, m. Hartwell, = Σάμανδρος, als *καμάτου παρατίος*, Schol. II. 1, 1 u. 21, 2, f. Nonn. 3, 39. 22, 386. 23, 222.

Καμάνη, f. Ἐ. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 5. Ἐ. *Καμωνί*.

Καμάρα, ac, f. Ἐψείουσιον (f. *Καμάρινα*), 1) Ort auf der Nordküste Kretas, welcher nach St. B. auch Taro hieß, An. st. mar. magn. 351. 352, Ptol. 3, 17, 5, Hierocel. 650. Ἐμ. Καμαρτίτης, od. nach Andern Καμαρατός, Xenion b. St. B. (conj.). 2) Ἐ. in Turtien an der Mündung des vielfach gespaltenen Flusses *Χάβηρος*, viell. j. Garrical, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 60. Ἐ. *Χαβηρός*.

Καμαρινός (nach Mein. viell. -val), Mondsinfeln, wie Montgebirge (kamar arab. der Mond), Arabische Inseln, Heecat. b. St. B. Ἐμ. Καμαρινός, St. B.

Καμαρία, f. Ἐ. in Italien, = *Καμερία*, w. f., St. B. Ἐμ. Καμαρινά, D. Hal. 3, 51, St. B. In D. Hal. 5, 49. 51 wechsf. falsch *Καμαριναίω*.

Καμάρινά, gen. ac, D. Sic. 23, 31, dat. η, voc. (Pind. Ol. 5, 9) *Καμάρινα*, (ή), doch Pind. Ol. 4, 21, Anth. IX, 685, Ptol. 3, 4, 15, Timae. u. Philist.

in Schol. Pind. Ol. 5, 19 **Καμαρίνα** (---), gen. 75, Her. 7, 156, Ar. Ach. 606, Thuc. 4, 25, Schol. Luc. Pseudol. 32, b. St. B. s. **Ακράγαντες**: **Καμαρίνα**, in D. Sic. 16, 82 u. 20, 32 auch **Καμαρινάνα**, Kammern u. Kammerssee (b. i. mit Höhlungen od. nach Lob. path. 223 mit Kanälen, also Schließungen), nach Eckhel d. n. p. 16 Mondsee, vom arab. Kamar, doch die Stadt in Sicilien war dorisch, f. Thuc. 3, 86, u. eine Gründung der Syrakuser, Thuc. 6, 5 u. Strab. 6, 272, Andere erklärten das Sprichwort von einem überlickenden Strauß **καμάρινα**, Zen. 5, 18, f. **Καμάρα**, 1) See od. Sumpf an der Mündung des Hipparis in Sicilien, mit übeln Dünsten, nebst der Nymphe desselben, einer Tochter des Deianus, Pind. Ol. 5, 9 u. Arist. in Schol. Pind. Ol. 5, 2, St. B. s. **Ακράγαντες**, Et. M. 27, 13, Zen. 5, 18, Luc. pseudol. 32 u. Schol. Davon das Sprichw. **μη Καμαρίναν** od. **Καμαρίναν**, von Dingen, die man besser nicht aufrührt, Anth. ix, 685, Greg. Cypr. M. 4, 91, Zen. 5, 18, Apost. 11, 49, Et. M. 27, 13, St. B., Luc. Pseudol. 32 u. Schol., vgl. mit Serv. zu Virg. Aen. 3, 70. 2) St. an der Mündung des Hipparis in Sicilien, Her. 7, 154, Xen. Hell. 2, 3, 5, Seyl. 13, D. Sic. 11, 76. 111. 23, 2, 14, Strab. 6, 266, Suid., Zen. 5, 18, Et. M. 24, 11, Nonn. 13, 316, Plin. 3, 8, Virg. Aen. 3, 701, Artem. in Schol. Pind. Ol. 5, 2 u. b. o. a. St. Cw. **Καμαριναίος**, Her. 7, 156, Thuc. 3, 86, 6, 5. 88, Pol. 1, 24, D. Hal. de hist. 5, D. Sic. 13, 4. 113. 16, 9. 19. 110. 23, 14, Plut. Dion. 27, Polyæn. 5, 6, Suid., St. B. Davon ihr Land, **ή Καμαριναιών χώρα**, Pol. 1, 36, u. das Sprichw. vom langen Geschwaße: **Μέθου Καμαριναιών**, Macar. 6, 4, dab. **καμαρινός** [οί] λέγει d. h. **άποτόμας**, **άνδρωτες**, Hesych. 3) **Καμαρίνη**, Wandstadt (kamar arab. der Mond), in Babylonien = **Ούρη** u. **Χαλδαίων πόλις**, Alex. Pol. in Eus. praep. ev. 9, 7.

Καμάρινοι (Holländer?), **όνονα ξθνονος**, Suid.

Καμαρίνον, n. das lat. Camerinum, Et. der Umbrier, Ptol. 3, 1, 53. 5. **Καμέριτης**.

Καμαρίται, ὄν, ep. ἄων, pl. Barder (f. Eust. zu D. Per. 700), Volk in Albanien auf dem Isthmus zwischen dem Gaspirischen Meere und dem Pontus Euxinus, D. Per. 700 u. Eust. dazu.

Καμάρα, Et. der Cantaber in Hisp. Tarrac. 2, 6, 51.

Καμασαρή, thrakischer Name, f. **Κομοσαρή**, Sp.

Καμασσηνός (von Cameise benannt, viell. Cameise = dem alten Italia, f. Protareh. in Macrob. Sat. 1, 7) **Ιθνακόν**, Suid.

Καματηρός, m. Kränkel, 1) **Βασίλειος**, Ephr. mon. 6002. 10196, Cinnam. 5, 4 (210, 7). 2) **Ιωάννης**, Ephr. mon. 6503. 3) **Ανθρόνικος**, Cinnam. 5, 4 (210, 18), Sp.

Κάμαχον, n. Pfahland, Ort in Cilicien, Thphn. 578. l. 687, 5. 727, 9, Sp.

Καμβαδηνή, f. parthische Provinz in den südlichen Theilen von Medien, beim Berg Taf Postan, f. Chamababian, Isid. Charac. mans. Parth. arg. u. 5, f. **Καβαδηνή**.

Καμβαίτοι, pl. Volk im röm. Syrien, App. III. 16.

Κάμβαϊτον, Et. der Lubäner in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 48.

Κάμβαλος, m. Ganthaf (d. h. Gannieder), Wein. des Morgantiner's Oorgos, D. Sic. 34, 33.

Καμβαλής, ou, m. Anführer der Gallier, Paus. 10, 19, 5

Καμβήριχον (στόμα), n. dritte Mündung des Ganget, Ptol. 7, 1, 18. 30.

Καμβίθλο, pl. (nach Schwabek zu Megasth. fr. Affenthalet von Sanser. Capist'ala), indischer Volk am Hyraotes, Megasth. in Arr. Ind. 4, 8.

Κάμβηλις, ητος, m., b. Nic. Dam. fr. 28 **Καμβλίτας**, Ptolemaeus, K. der Lybier, Xanth. b. Ath. 10, 415, c. Ael. v. h. 1, 27 (v. l. **Κάμβητα**). Bei Eust. Od. 10, p. 356, 49 heißt er falsch **Καμβήλις**.

Καμβόδουον, n. Et. der Bindelicier, j. Kempten, Strab. 4, 206, Ptol. 2, 12, 3. 5. **Καμβόδουον**. 2) = **Καμουλόδουον**, w. f.

Καμβόνια ὄρη, pl. Nieder-Alpen (d. h. Niederberge), Cambunni montes, eine Bergkette zwischen Thessalien und Macedonien, j. Woluza, Liv. 42, 53. 44, 2.

Κάμβυλος, (ό), (Strumholz?), Kreter, Pol. 8, 17, 18.

Καμβύση, f. (Kehle d. h. Hümmterlopfen?), L. des Opus, Königs der Eleer, welche Andere Protegeunia nennen, Aristot. in Schol. Pind. Ol. 9, 86 (Müller vermutet **Καβών**).

Καμβουνηή, (ή), Landschaft in Armenien, nach St. B. nach Cambyses benannt, Strab. 11, 501—528. Cw. **Καμβουνηός**, St. B. s. v. u. s. **Αγβάτανα** — **Νισίβη**, δ.

Καμβύσης, lesb. in epigr. 24 in Abr. Dial. II, 579 (Inscr. 3, 4730) **Καμβύσαις**, (σ), in ep. XII, 174 u. dem in Abr. Dial. a. a. O., doch ὄ in ep. Anth. app. 391), gen. ou, ion. εω (Her. 1, 46—7, 51, δ., Arr. Ind. 1, 3. 43, 4, δ., u. so auch Xen. Cyr. 1, 2, 1) dat. γ. acc. ην, doch Her. 3, 1—88, δ. εα, voc. **Καμβύση**. Xen. Cyr. 8, 7, 11, 13, u. **Καμβύσης**, D. Chrys. 37, p. 466, (ό), 1) 5. des Teisipos (Her. 7, 11), 2. des Cyrus, Her. 1, 46—207, δ. 3, 69, 7, 11, Xen. Cyr. 1, 2, 1. 4, 25. 8, 5, 22, Ael. n. an. 7, 11, D. Sic. 9, 32, 31, 28, Arr. An. 3, 27, 4—6, 29, 7, δ. Ind. 1, 3. 9, 10. 2) 5. u. Nachfolger des älteren Cyrus, Her. 1, 208—7, 51, δ., Thuc. 1, 13, Xen. Cyr. 8, 7, 11, Ctes. b. Phot. 37, a, 33, Pligc. Et. hieß nach Them. or. 19, 233 bei den Persern **δεσπότης** u. ep. xxiv 6. Abr. Dial. a. a. O. **ἀθεος**. In Athen wurde als ein besonders berühmtes u. schones Stück **ό Καμβύσον ἀκινάκης** gezeigt, Paus. 1, 28, 11 u. in Aethiopien an der Westseite des Nil gab es **Καμβύσον ταμεία**, Ptol. 4, 7, 16, u. im arabischen Meerbusen einen **Καμβύσον κόλπος** (sinus), Iub. b. Plin. 6, 33. 3) Pl. in Albanien u. Iberien, j. Yori, D. Cass. 37, 3, Plin. 6, 15. 4) Pl. in Medien, Ptol. 6, 2, 1, Amm. Marc. 23, 6. 5) Pl. in Indien, Ptol. 7, 1, 30.

Καμβύσον στόμα, eine von den Mündungen des Ganget, Ptol. 7, 1, 18. 30.

Καμβώσης, m. ein Sagarzene, Menand. Prot. fr. 17 (v. l. **Καβώσης**).

Κάμεια, f. (Gerbach? = **κήμεια**, f. **κήμες**), **όνονα πόλεως**, Suid.

Κάμειρος, ou, (ή), Diouch. b. Ath. 6, 262, o **Καμείρις**, ἴδος, b. St. B. s. v. u. s. **Άραρος**. **Μυλωνία**, δ., Hesych. Et. M. s. v. u. 28, 51 **Κάμειρος**, Et. M. 660, 50 auch **Κάμηρος**, Hollfeld (f. **καμάρνα**), 5. des Kleitarchos, Gründer der folgenden Stadt, Pind. Ol. 7, 185 u. Schol., Zen. 5, D. Sic. 5, 57, Eust. II. 315, 28, St. B. nennt ihn **Κάμηρος**, f. Cic.

nat. deor. 3, 21. 2) Et. auf der Westküste von Rhodos, s. Zesafio, II. 2, 656, Her. I, 144, Thuc. 8, 44, D. Sic. 5, 57. 59. 13, 75, Scyl. 99 (cod. Κάμαρος), Aeschin. ep. 5, 2, Theocr. ep. 20 in Anth. IX, 598, Strab. 14, 653—655, Ptol. 5, 2, 34, Hesych. Miles. in Schol. Theocr. 17, 69, St. B. s. *Αυρος*, Aristid. or. 43, p. 254, Suid., Et. M. Γω. *Καμειρέως, εἰς*, D. Sic. 5, 55, Strab. 14, 655, St. B. s. *Αυρος*, in Et. M. 426, 42 u. b. St. B. *Καμειρέως*, letztere hat auch *Καμειρώτης* u. *Καμειρώτος*. Adj. *Καμειραία* *Ισχίς* v. Babr. 108, Suid. Adv. *Καμειρόθεν*, St. B. s. *Καμειρώτος*. Aehnl.:

Καμειρώ, οδός, f. Höllehen, T. des Pandareos, Paus. 10, 30, 2.

Καμερία, (ή), Höllewisch (d. i. Wiese od. Ort mit Höhlungen), Et. in Latium, D. Hal. 2, 50. 5. 40, Plut. Rom. 24, App. b. civ. 5, 50, D. Sic. 7, 4. *Καμαρία*, Γω. *Καμείοι*, Plut. Rom. 24, od. *Καμεινίοι*, Plut. Mar. 28, b. D. Hal. 5, 21 *Καμεινίοι* (Vat. *Καμεινός*). Dav. der Weinname der Sulpicer *Καμεινός*, einmal bei D. Hal. 5, 52 *Σουλπίκιος Καμεινός* gescht. *Σουλπ. Καμεινός*, D. Cass. 63, 18, *Σερούσιος Σουλπ. Καμ.*, D. Hal. 10, 1, wo durch einen Druckfehler *Καμεινός* steht, u. *Σίρβιος Σουλπ. Ποπλίον υἱός Καμ.*, D. Hal. 6, 69, od. *Κόιντος Σουλπ. Καμ.*, D. Hal. 7, 68.

Καμεριανός, m. d. röm. Camerianus, Inscr. 2, 8662, Sp.

Καμερτής, Et. in Umbrien, das lat. Camerinum, f. *Καμαρίων*, doch auch Camertes, Liv. 9, 36, Plin. 3, 14, f. Strab. 5, 227. Γω. *Καμερτες, Ιων*, Pol. 2, 19. — Lat. Camers ager, Cic. Sull. 19.

Καμείσος u. *Καμεισηνή*, f. unter *Καμασσινός* u. *Καμίσση*.

Καμexία, v. l. für *Μαμexία*.

Καμηλοβασκοί, pl. Kamelhirten, Volk in Karmanien, Ptol. 6, 8, 12, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 27 (ähnl. *καμηλοκόμοι* als Wein der *Χατραμώται*, St. B. s. *Χατραμωτίτες*).

Κάμρος, f. *Κάμειρος*.

Κάμρος, m. Aegyptier, Schow Chart. pap. 7, 18.

Κάμητις, Aegypt., Pap. Cas. 36, 5.

Καμήτης u. *Καμήθης*, Aehnheit des Hermes oder Herus, Stob. eclog. p. 950 (120).

Καμηφίς, 1) Dreifacher ägypt. Gott, nach Asclepiades u. Hieronikus, Wolf anecd. 3, p. 261, Damasc. p. 386 (Kopp. Var. *Καμήφ*). 2) Schow Chart. pap. 5, 23.

Καμγαρα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 61.

Κάμθος, m. Hebräer, B. des Eimen, Ios. 18, 2, 2.

Κάμειρος (?), m. Mannsname auf einer farbigen Münze, Mion. IV, 129.

Καμικός, οἶ, (ό), (über *ι* f. orac. Her. 7, 169 u. Anth. XIV, 95, nach Theogn. in B. A. 1269 *ι*, vgl. jedoch Lob. path. p. 324), in Arist. pol. 2, 7, 3, Paus. 10, 17, 4, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 4, Lyc. *Κάμικος* (u. zwar gegen Arcad. 2, 2 vgl. mit B. A. 1269, die *Καμικός* geschrieben wissen wollen), in Strab. 6, 273. 279 *οἱ Καμικοί*, Brand u. Brand, von *καίω* wie *Κάμνος*, mit dem es von Philost. in Schol. II. 2, 145 vertauscht ist, 1) *Κι* in Eisfien bei der Stadt Kamice, Lyc. in Antig. mirab. c. 148, St. B. s. *Ακράγατες*, Vib. Sequ., nach Barthys: Fiume delle canne. 2) Et. auf der Südküste Eisfiens, Her. 7, 170, D. Sic. 4, 78. 28, 14, St. B. s. v. u. s. *Αιουσία* (wo die Stadt *νήσος* d. h. eine am Meere gelegene heißt). Γω. *Καμίκιοι*, St. B., Titel eines Stückes von Sophokles,

Hesych. s. *ζωγεύσιων*. 3) Eigenname, Gründer der vorigen Stadt, St. B. s. v.

Καμίλλα, f. Inscr. 2, 3680, Sp.

Κάμιλλος, voc. *Κάμιλλε*, (ό) (über *α* f. Anth. IV, 2), *Θυτίσθαίλ* (d. i. Gottes Diener, f. D. Hal. 2, 22, Iub. f. Plut. Num. 7, Varr. I. l. 6, 5, Maer. 3, 8, Serv. Virg. Aen. 11, 543), nach Festus u. Plaut. *Ζεῖρο* d. i. schöner Jüngling, von *κόσμος* = *κόσμιλος*, 1) Hermetz, Iub. b. Plut. Num. 7, Maer. Sat. 3, 8, Et. Gud. 290. 2) *Σ*. des Herkules u. der Raube, B. der Skabetten, Acus. f. Strab. 10, 472. 3) ein Weinname (f. Plut. Mar. 1) der gens Furia in Rom, dab. a) *Φουρίος Κάμιλλος*, Plut. Cam. 1. fort. Rom. 12, od. *Μάρκος δ Κ.*, Plut. Cam. 22, gew. bloß K. genannt, Plut. Cam. 2—43. Rom. 29. Num. 9. Galb. 29, App. Ital. 8. Celt. 1. 5. b. civ. 2, 50, D. Cass. fr. 24—28, Polyæn. 8, 7, Them. 3, p. 43. 13, p. 179, Suid. s. v. u. s. *Αχιλλεος*, auch *δ παλαιός*, Plut. Fab. Max. 3, er u. seine Leute: *οἱ περὶ Κάμιλλον*, Plut. Cam. 28, seine Gesichts: *τὸ περὶ Κάμιλλον*, Plut. Num. 12. b) *Σ*. desselben, App. Celt. 1. c) *Φουρίος Κ. Σχριβανιανός*, D. Cass. 60, 15, od. *Κ. Σχριβ*, D. Cass. 58, 17. d) *Αντίτιος Κ.*, D. Sic. 14, 85. e) ein Fürst der Gallier, App. b. civ. 3, 98. f) Antretter, ep. Anth. IV, 2.

Κάμνος, Ofen, 1) = *Καμνός*, w. f. 2) Kaffell in Macedonia, Proc. aedd. 4, 4 (279, 47).

Κάμρος u. *Κάμειρος*, f. *Κάμειρος*.

Κάμισα, (τά), Kaffell im Pontus, Strab. 12, 560.

Καμεισηνή. Tab. Peut. hab Comassa.

Καμίσση, f. Schwelger des Janus, Drac. f. Ath. 15, 692, e. Nach Maer. Sat. 1, 7 hieß ein alter König in Italien Gameses u. die Gegend davon Gamesene. *Κασαιμηνη*.

Καμεισηνή, (ή), Landschaft im pontischen Cappadocien, Strab. 12, 546. 560. *Κάμισσαι*.

Καμισσάρης, m. Ratier, B. des Dalames, Nep. Datam. 1.

Κάμμο, (ή), (Gierig, von *κάπτω*?), Gattin des Eumelos od. Einoirz, Bierfürsten von Galatien, Priesterin der Artemis, Plut. mul. 20. amat. 22, Polyæn. 8, 80. Aehnl.:

Καμμανοί, pl. Gierigs, ein Volk, Pol. 31, 9, nach St. B. Γω. von *Καμμανία*, das spätere *Κεστρινία*, Landschaft in Theoprotien, St. B.

Καμμοῦνιοι, pl. thätiges Volk, D. Cass. 54, 20, f. *Καμμοῖνοι*.

Κάμμος, ον, m. (Gierig, wenn von *κάπτω*), Thruun von Mytilene, Dem. 40, 37.

Καμμύτης, m. ein Anführer, Ephraem. mon. 5845. 6477, Sp.

Καμμωνί, indecl., Ort in India intra Gangem, Anon. (Arr.) per. mar. Erythr. 43. *Καμμῆνη*.

Καμμοκρίτος, m. f. *Κοιμοκρίτος*.

Καμόρος, m. lat. Name: *Titos Καμόριος Τέρτιος*, *Σ*. eines Titus aus Fidentia, Phleg. Trall. fr. 4, 29.

Καμουλάτρος, m. der Römer Camulatus, Plut. Brut. 49 u. Cor. zu d. Et.

Καρουδολανός, Et. der Trinoanter in Albien, Ptol. 2, 3, 22.

Καμουλιανός, m. Wein eines Theodor, Thpbn. 719, 16, Sp.

Καμουλδδουνον, (τά), f. Ptol. 2, 3, 17 *Καμουλδδουνον*, Et. der Briganten in Albien, j. Almontebury, D. Cass. 60, 21 (It. Ant. Cambodanum).

Καμούν od. *Καμους*, Et. in Syrien, Pol. 5, 70.

Καρόδοι, pl. rthätisches Volk, Strab. 4, 206, Plin.

8, 20. S. *Καρομόνια*.

Καρομήσαρρον, Et. in Cappadocien, Ptol. 5, 6,

11.

Καρομριος, m. römischer Soldat, Plut. Galb. 27.

Κάρπαι, pl. κέρρε, Et. in Cappadocien, Prä-

fect. Cilicien, Ptol. 5, 6, 15.

Καρπᾶνια, (ή), Ebeneau (von *Κάρποι* od. der

Stadt *Καρπός* benannt, Eust. zu D. Per. 357, Et.

M. s. v., nach St. B. von *Καρμανός*, dem Gründer

von *Κάρπος*), italische Landschaft, i. Terra di La-

voro, Scyl. 10, D. Hal. 6, 50. — exc. 3, 3., Plut. Fab.

Max. 6. Cic. 26, 3., App. Samn. 10. bell. civ. 5, 92,

D. Cass. fr. 57, 8 — lib. 54, 26, 3., Strab. 5, 219 —

249, 5. (5, 248 ή άνω Κ. l. d.), Ios. 18, 7, 2. 19,

1, 1, Herdn. 3, 13, 1, Porph. v. Plot. 2, 12, Suid.,

St. B. s. v. u. s. *Βενεζεντός*. *Εμπερίον*. Γνω.

(οί) *Καρπανίαι* (άρ, D. Per. 357), Pol. 1, 7, Scyl.

10, Scymn. 246, D. Sic. 12, 31—26, 14, 3., Plut.

Dion. 27, App. Samn. 1. Hannib. 26, D. Cass. fr. 2—

57, 46, D. Hal. 7, 10. exc. 4, 4, Strab. 5, 237—248,

Paus. 6, 3, 12. 5, 12, 3, St. B. s. *Εντελλά*, Ptol. 3,

1, 6, 18, Polyæn. 6, 15, Mion. 1, 110. Sg. *Καρ-*

πανός, D. Hal. 1, 37 u. exc. 4 (hist. fr II, praef. 40).

Von ihnen nannte sich auch ein Theil *Μαμερτίνοι*,

Pol. 1, 8, u. ihr Land heißt statt ή *Καρπανία* auch

ή *των Καρπανών γή*, D. Cass. 38, 7. Fem. *Καρ-*

πανή, St. B. Adj. a) *Καρπανός*, ή, 3. B. *πεδιά*,

D. Hal. 1, 21, *πόλεις*, Strab. 5, 249, *τεζοί*, Pol. 2,

24. b) fem. *Καρπανίς*, St. B. 3. B. *χώρα*, D.

Cass. 38, 1, *Κύμη*, D. Hal. 5, 26. 36. c) *Καρπα-*

υκός, ή, *όν*, *τά όνόματα*, Strab. 5, 246. 2) Be-

zeichnung von *Επίρος*, Alexarch. b. Serv. zu Virg.

Aen. 3, 334. 3) *Ε*. des königlichen Campus, Varro b.

Serv. zu Virg. Aen. 3, 334.

Καρπανός, m., in Inscr. 4303, m, 8, Add. *Καρ-*

πανός, b. lat. Campanus, Eigenn., Inscr. 3, 3831,

a, Add. 3837, 26, Add., Ephraem. 8531, Sp.

Καρπᾶς, m., in Inscr. 3, 6598 *Καρπᾶς*, Lind

(f. *Κάρπη*), Mannsb., Inscr. 2, 3037.

Κάρπατος, m. Krumbach, Fluss, Tzetz. Chil.

7, 693.

Καρπή ή *Όξεία Κ.*, Scharfeneck, Gehend in

Βοδοίαι an der Mündung des *Αερφίσιος*, Theophr. h.

pl. 4, 11, 8.

Κάρπη, (ή), Lindwurm, Raupe, ein indisches

Ungeheuer, D. Sic. 3, 72, Nonn. 18, 237. 257, ein

anderes im *Parfatus*, Apd. 1, 2, 1.

Καρπησιών συναγωγή in Rem, Inscr. 4, 9905,

Sp.

Κάρπος, (ός), (f. über die Betonung Arcad. 66,

20), Ebenbaufen, Ort bei Ryme, von welchem

Karpanien seinen Namen haben soll, St. B., Et. M.,

488, 39, Eust. zu D. Per. 357. 2) Feld d. i. Mars-

feld (δ *Μάρτιος κάρπος*, Strab. 5, 236), Strab. 5,

249, f. *Άρειων πεδίων*. 3) *Μακροί Κάρποι*,

Leugefeld, Thalebene zwischen Parma u. Modena,

j. Val di Montirone mit Magrada, Strab. 5, 216.

4) König von *Επίρος*, B. der *Καρπανία* od. *Κε-*

στρία, Alexarch. b. Serv. zu Virg. Aen. 3, 334.

Seine Nachkommen hießen *Καρπολίται*, f. Serv. a.

a. D.

Κάρπουλος, m. *Ήπατος*, Inscr. 4, 9022, Sp.

Καρπυλιον, m. Krumme (Mannsb.), Romädie

des *Ευβύλιος* u. des *Άρατος*, Ath. 3, 86, d—14, 642,

c, 3., Mein. I, p. 345.

Καρπῶλος, (ός), Krumbach, Fl. in Aetolien,

D. Sic. 19, 67. Bei Ael. n. an. 3, 4 δ *Καρπῶλινος*

ποταμός.

Κάρυνδος, Stadt, Rh. Mus. 1845, 192, M.

Κάρφα, f. Rottfisch bei Rissenberg, Et. in Ma-

cedonien (Kroffia) am thessalischen Meerbusen, Her.

7, 123. Auch *Κάρφα*, w. f., u. *Σάρφα* (Vöckh Inscr.

II, 729). *Νεβηλ*.

Κάρψης, b. Agath. 2, 13 (92, 1) *Κάρψαι*, Sta-

stell an der Donau, Proc. acad. 4, 6 (288, 3), Sp.

Καρψιανοί u. Καρψανοί, germanisches Volk, lat.

Ampsvirari, Strab. 7, 291. 292.

Καρών, *ωνος*, πόλις, Et. in Galatene, Ios. 5,

7, 6.

Κάρων, *ωνος*, m. Noth, 1) B. der Sappho,

Suid. s. *Σαπφώ*, viell. *Σκάρων*, f. Neue Sapph. fr.

p. 1 — *Σκαμανδρόνυμος*. 2) B. eines *Ιωνο-*

κύπτιου, Timoth. fr. 9.

Κανά, in N. T. u. Ios. b. Iud. 1, 17, 5 auch

Κανό, 1) (ή), indecl., a) Flecken in Galiläa, j. *Κε-*

κενα, Ios. b. Iud. 1, 17, 5. vit. 16. arch. 13, 15,

1, N. T. Iob. 2, 1—21, 2, 3. b) Ort in Judäa, Ios.

b. Iud. 1, 4, 7. 2) (τά), a) Gehend in Cölesyrien,

= *Κανάδα*, w. f., Ios. 15, 5, 1. b) Neuberg od.

Roßberg, Gebirge an der Küste von Neolis, nebst

Vorgebirge am adramytenischen Meerbusen, Strab. 13,

581. 606. 607. 616. 617, Mel. 1, 18. S. *Καινή*

άκρα u. *Καναί*.

Καναβές, m. Mager, Wein. des Nikolaos, Ephr.

mon. 7016, Sp.

Καναγόρα, f. Neumarf, Et. in India intra

Gangem, Ptol. 7, 1, 53.

Κανάδα, *ων*, (τά), (b. Plin. 5, 18, 16 fem.), 1) Ort

in Gehend in Cölesyrien (Arabien). j. *Καναί*, St. B.,

Ios. b. Iud. 1, 19, 2, Ptol. 5, 15, 23, Plin. 5, 18, 16.

Γνω. *Καναθηνοί*, St. B., Inscr. 4613, Münzen. In

Hierael. u. Strabonischen *Κανόθα*. S. *Κανά*. 2)

Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Καναθηνών ή πόλις, (Neuathen), Inscr. 3, 4613,

Sp.

Κανάθος, Roßborn, Quelle bei *Ναυπία*, Paus.

2, 38, 2.

Κάναθα Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 11.

Κάναθ, *ων*, (αί), Naumburg od. Roßrheim,

1) Et. auf der asiatischen Küste von Neolis unweit

des Vorgebirges *Κανά*, w. f., j. *Canot-Koi*, Strab.

10, 446. 13, 581—617, 3., Ath. 3, 76, a, St. B.,

Liv. 36, 45. 37, 8, Plin. 5, 30, 32. S. *Κανά* u. *Καινή*.

Γνω. *Καναίος*, St. B. s. v. u. s. *Σάνη*, fem. *Κα-*

ναία, St. B. Adj. *Καναίος*, 3. B. *Καναία όικια*,

Parmen. b. Ath. 3, 70, a, u. ή *Καναία*, die Umge-

gend, Strab. 13, 615. Dagegen *Καναίος Ζεύς* b.

St. B. = *Καναίος* ist, w. f. — Plin. 5, 32 erwähnt

auch einen Fluß *Canaius amnis* (Roßrbach). 2)

Et. am *Βίγρις*, St. B. S. *Κανάθα*.

Κάνακα, (Kaufsheuberg?), Et. in Hisp. Bact-

ica, Ptol. 2, 4, 12. (Zusf. b. *Οντερ*: *Canama*).

Κανάχη, (ή), Kaufsheuberg, 1) *Ε*. des *Αεολός* (*Αιο-*

λις, Call. h. 6, 100), Schwefel des *Μακαρας*, Apd.

1, 7, 3, D. Sic. 5, 61, Ovid. Her. 11. Trist. 2, 384,

Hyg. f. 238. 242, Apost. 11, 3, a, Sostr. in Stob. flor.

64, 355. Darstellst in einer Tragödie (Canace par-

turicus), wo *Νειο* die *Κανάχη* spielte, D. Cass. 63,

10, Suet. Ner. 21. S. *Κανάχη*. 2) Grund des

Altens, Ovid. Met. 3, 217.

Καναλοΐα όρη, (Neubrunnen?). Gebirge in

Macedonien, = *Κανδαούια*, w. f., Ptol. 3, 13, 18.

Καναναῖος, (ό), (vom hebr. kana, Eisener = *ζηλωτής*), Wein. des Apostel Simon, N. T. Matth. 10, 4. Marc. 3, 18.

Καναρία, *νήσος*, f. (Hundsfehd, f. Plin.), Insel auf der Westseite Afrikas, Ptol. 4, 6, 34, Inb. b. Plin. 6, 32, 37. — **Κανάριοι**, Volk am Atlasgebirge, Inb. b. Plin. 5, 1, 1.

Καναῖος, *ἴδιος*, Et. der Zitherspieler, beim Theubar, Arr. Ind. 29, 1.

Καναστραῖον, (τό), *ἄκρον*, (f. über die Bedeutung Arcad. 120, 28, wo falsch *Καστραῖον* steht), u. **Καναστραῖον** (so nach St. B. u. Seyl. 66 (cod.), Ptol. 3, 13, 13, oder *Καναστραῖα ἄκρη*, f., Ap. Rh. 1, 599, Nicand. b. St. B. u. *Καναστρον*, (τό), Strab. 7, 330, fr. 32, St. B., od. *Καναστρα*, El. M. u. Schol. Ap. Rh. 1, 599, Koberstein, Vorgebirge (jüdische Spitze) der Halbinsel von Pallene, j. Palini od. Canistra, Her. 7, 123, Thuc. 4, 110, Soph. b. St. B., Heges. in B. A. 377, Apost. 2, 20, Strab. 7, 330, fr. 25, Tzetz. Lycophr. 526, Liv. 31, 45, 44, 11, Mel. 2, 3, Plin. 4, 10, 17, St. B. s. *Ἀχαρνάων Τορώνη*. Em. *Καναστραῖος*, St. B. Adj. *Καναστραῖος*, j. B. *Γύρας*, λέων, Lycophr. 526. 1441, *παῖδες*, Maced. 21 (xi, 63).

Κανατή, f. Ort in Karamanien, j. Kungoun, Arr. Ind. 29, 4.

Καναχῆς, ἄ, m. = *Καναχος*, m., w. f., Bildhauer aus Eieyon, Antp. Sid. 35 (Plan. 220).

Κανᾶχη, f., in Schol. Ar. Nub. 1375 *Καναχή* = *Κανᾶχη*, w. f., L. des Acolus, Schol. Plat. legg. 8, 839, c.

Καναχος, m. Schaller, 1) Bildhauer aus Eieyon (Ol. 70), Paus. 2, 10, 5, 6, 9, 1, 7, 18, 10, 9, 10, 2. 2) *Καναχῆς*. 2) ein jüngerer Schüler des Polyklet, Paus. 6, 13, 7, 10, 9, 10. Plin. 34, 8, 19. Val. C. Inscr. 2, p. 1033, B zu n. 2264.

Κανδαβη, ἡ, lat. Candavia = *Κανδαονία*, w. f., Malch. Philad. fr. 18.

Κανδαῖος, m. = *Κανδαῖον*, w. f., Lycophr. 1410.

Κανδάς, indecl., Et. in Aetia, j. Taf od. Tathan in Ecbatān, Isid. mans. Parth. 15 (v. l. *Κανδάχη*).

Κανδάχη, (ἡ), *κῆνιγῆ* Mutter (f. Bion in Schol. Aetor. 8, 27 bei Albert. gloss. gr. N. T. p. 213, u. Cram. An. Ox. 3, 415), 1) Name von *κῆνιγῆ* den der Aethiopen, Strab. 17, 820. 821, D. Cass. 54, 5, Suid. s. v. u. s. *Ἀλεξανδρος*, N. T. act. apost. 8, 27. 2) Wein. der Kleopatra, der Mutter des Senjaces, Miumie in Leyden, Reuvens letr. 2, 34; 46 not. b. — *τῆς Κλεοπάτρης καὶ Κανδάχης*, Inscr. 3, 4823.

Κάνδακον, f. *Κάνδαον*.

Κάνδαλοι, Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 66.

Κάνδαλος, m. Feuerbrand, S. des Helios u. der Hekates, Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135, Zen. b. D. Sic. 5, 56, 57.

Κάνδαον ἢ *Κάνδακον*, *ῥιγάκη*, Et. der Mitanen (Saggen), j. Ganab an der Marissa, Ptol. 3, 7, 3.

Κάνδαρα, *κῆνιγῆ* (*κάνδαρος* = *ἄνθραξ*, Hesych.), Ort in Fajlagenien, Em. *Κανδαρηνός*, Adj. *Ἥρα Κανδαρηνή*, St. B. *ἄβηλ*.

Κανδαράς, Kastell von Syriacum, Proc. aedd. 4, 4 (283, 14), Sp. *ἄβηλ*.

Κάνδαροι, Volk in Scythiana, Ptol. 6, 12, 4. Plin. 6, 16, 18 verstreute Gaudari nach Margiana.

Κάνδασα, f. Kastell in Karien, Pol. (16, 41), b. St. B. Em. *Κανδασούς* u. *Κανδασις*, St. B.

Κανδασιος, ας, f. d. lat. Candavia, eine reiche Gebirgsgegend Syriens an der macedonischen Grenze, Pol. b. Strab. 7, 323, vgl. mit 327, Caes. b. civ. 3, 11, Cic. Att. 3, 7, Senec. ep. 31, Lucan. 6, 331, *ἦ*. Bei Ptol. 3, 13, 18 *Καναλοῖα ἢ Κανδαοῖα ὄρη*.

Κανδαῖος, voc. (Hipp.) *Κανδαῖα*, m. Hundswürger (nach Hipp. = *κυνάγχης*, nach Tzetz. Chil. 6, 483 = *σκυλονίκης*, f. Curt. Critic. Cym. 1, 128. 204), lydischer Wein. des Hermes, Hipp. fr. 1 in Cram. An. Ox. III, 351, Hesych., u. des Herakles, Hesych. *ἄβηλ*.

Κανδαῖος, ου, ion. (Her.) εω, dat. η, acc. ην, ion. (Her.) εα, (ό), S. des Damaskios in Karien. Her. 7, 98. 2) S. des Myrros, dah. von den Griechen (Her. 1, 7 u. D. Hal. comp. verb. 3) *Μυρροῖος* genannt, K. der Lyder, Her. 1, 7—13. 6., Plat. qu. graec. 45. quest. conv. 1, 5, 1 (l. d.), Luc. asin. 28, Ach. Tat. 1, 8, Ptolem. Hephaest. in Phot. cod. 190, p. 150 (p. 192 in Western. Mythogr.). Sein Grab, Agath. ep. VII, 567. (Eine lydische Sprache führte den Namen *κάνδαλος*, Meunand., Alex., Nicstr. b. Ath. 4, 132, f. 12, 516—517, a. 14, 644, c. 664, c. S. auch *κάνδαλος* u. *κάνδύλι* im Lex.)

Κανδάων, ορος, m. ähnl. Lohengrim d. i. feurriger Streiter (von *καίειν* u. *δαίειν* nach Paus. b. Eust. 437, 12), Wein. des Arcs, Lycophr. 328. 938. S. *Κανδαῖος*.

Κανδαῖοι, Volk in Afrika (Treglobdika), sonst auch Dphiorbat genannt, Inb. b. Plin. 6, 29, 34.

Κανδίδα, (lat. Candida), 1) Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 37). 2) f. Frauenn., Inscr. 3, 5877, b. Adl., Sp.

Κανδιδιανά, pl. lat. Candidiana, Kastell in Mysien, Proc. aedd. 4, 7 (292, 21), Sp.

Κανδιδιανός, m. d. lat. Candidianus, späterer Mannsb. unter Theodosius II, Olymp. Theb. fr. 1, 24. 46. (Phot. 59, 6, 13). — Nil. epp. 2, 245.

Κανδιδάτος, ου, m. d. lat. Candidatus, Inscr. 3, 5359, a, Sp.

Κάνδιδος, m. das lat. Candidus, 1) röm. Heerführer unter Marc. Aurel., Petr. Patric. fr. 6. — 2) Heerführer unter Severus, D. Cass. 55, 2. 3) der Pfauer, Geschichtschr., Phot. c. 79, Suid. s. *χειροῖς*. — Antere Schriftst. f. Fabric. bibl. fr. VII, p. 543. 4) auf einer bythinischen Münze, Mion. II, 434. 5) Bischof, Bich. b. Pers. 2, 5. 6) Antere, Inscr. 3, 3981. 5505.

Κάνδιλαρ, Kastell von Syriacum, Proc. aedd. 4, 4 (283, 14), Sp.

Κανδιόνες, pl. Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 89.

Κανδιπατνα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Κανδίχ, (ό), Gesandter der Avaren, Menand. Prot. fr. 4.

Κάνδουλος, = *Ἀνδοῦλος*, w. f. einer der Cereyen, Suid. s. *Κέρωτες*. S. *Κάνδωλος*.

Κανδοῦον, u. Et. in Germania propria, Ptol. 2, 11, 28.

Κανδρόγαροι, Et. in Aethiopen, Inb. b. Plin. 6, 30, 193.

Κάνδυβα, n. pl. (Hundsruß? vgl. *Κανδαῖος*, *Κανδαῖος* u. *ἔρως*), Et. in Syrien, St. B., Plin. 5, 28. Em. *Κανδυβέος*, St. B., Inscr. 3, 4303,

h, Add. Fem. **Κανδέβισσα**, Inscr. 3, 4303, h, Add. **Σ. Κόνδυβα**. Aehnl.:

Κάνδυβος, m. S. des Deukalion, nach welchem **Κάνδυβα** benannt sein soll, St. B.

Κάνδυσ, f. (ähnl. Kuttenberg, f. **κάνδυσ** im Lex.), Et. in Medien, Ptol. 6, 2, 8.

Κάνδωλος, m. = **Ἀνδοῖλος** (Phot. 158, 3 **Ἀνδοῖλος**), ed. Nordmann (von **κάνω**), ein Ortsteil, **κακούργος**, **ληστής**, Hesych.

Κανελάτη, f. (* **Κηστρευτή**?), Et. auf der Westküste von Corfu, j. Canuci, Ptol. 8, 2, 5.

Κανείς, m. (**Κηστρίγ**?), Inscr. 3, 4405, Sp.

Κανέιντος, m. d. röm. Caninius, Inscr. 3, 6599, Sp.

Κανέντελος, m., Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 21: **Κανέντελλος ποταμός**, fl. in Gallia Aquitania, j. riv. de Vie od. Gachère, ed. nach Mannert: **Sèvre**, Ptol. 2, 7, 2 (ed. Arg. **Κανέντελλος**).

Κανεός, m. ägyptischer Name, B. A. 1197.

Κανζάκων, (τό), Ort in Asien, Thphlet. 3, 7 (126, 6), Sp.

Κάνη, ης, in An. per. **Κανή**, ης, (ή), Neuberger od. Ροστκοψf, 1) Vorgebirge in Neolis am adramyttinischen Meerbusen, sonst auch **Αλύα** genannt, j. Kara-dagh, Her. 7, 42 (**Κάνης οὐρός**), Strab. 13, 615, St. 1, 18 (Cana), j. **Αιτοζάνη** u. **Κάναι**, nach St. B. ὄρος, πόλις καὶ λιμὴν, 2) Handelsplatz u. Vorgebirge im glücklichen Arabien, im j. Hafen Hissn Ghorab, An. per. mar. Erythr. 27 — 36, 6, Ptol. 6, 7, 10, 8, 22, 9, Mel. 3, 8, auch τὰ **Κάνης** genannt, Anon. per. m. Erythr. 57.

Κανήβιον, n. Hundeshagen (f. unter **Κανδαύλας** u. vgl. **Κύον**), Et. in Karien, das spätere **Κύον**, St. B. s. **Κύον**.

Κάνηθος, (ός), Rober, Roberstein (nach Curt. Weitr. zur geogr. Diom. Neuberger), 1) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1. 2) B. des Eskiton, Plut. Thes. 25, 3) S. des Abas. B. des Kanthos, von welchem der Berg in Euböa (Vostiken?) seinen Namen haben sollte, Ap. Rh. 1, 77 u. Schol. 4) Hügel bei Chaleis auf Euböa, Strab. 10, 447, Theophr. h. pl. 8, 8, 5.

Κάνης, ου, m. Dacke (d. i. grob gestochene Decke), B. des Scyphalos, K. der Phoker. D. Sic. 4, 53.

Κανθάρα, f. Käferlein (d. i. den weiblichen Schmuck **κάνθαρος**, wahrsch. eine Art goldenen Käfers tragend), nutrix, Ter. Eun., Plaut. Epid. 4, 1, 41.

Κανθάριος, ή, ἄκρα, Weinbergen (nach Curt. Weitr. zur geogr. Diom. Holzstein), Vorgebirge auf der Westküste von Samos, auch **Αυτελος** genannt, j. Capo Domarico, Strab. 14, 639

Κανθαρίων, m. (Wecher?), Artabier, Plut. qu. graec. 39.

Κάνθαρος, m. Bauch, (Holzchen), Kahn, Käferlein, 1) S. des Meris, Wildzieher aus Eizen (um Ol. 120), Paus. 6, 3, 6. 17, 7. 2) ein Töpfer, Philet. in Ath. 11, 474, d. e. 3) ein antischer Dichter der älteren Komödie, Harp. s. ὀνομασθέντης, Ath. 1, 11, c. a. — 7, 314, a. S. Mein. 1, p. 251, frg. II, p. 835 ff. 4) ein Sklave, Plut. fugit. 28. 5) ein schlechter Mensch od. Kaufmann in Athen, von welchem das Sprichw. herrühren soll: **Κανθήρον σοφώτερος**, Zen. 4, 65, Diogen. 5, 40, Diog. Vind. 2, 97, Apost. 9, 26, Macar. 4, 90, Suid. Ebenso das Sprichw. **Κανθάρου μελάντερος**, Greg. Cyr. L. 2, 41, Apost. 9, 26, Suid., u. **Κανθάρου σκά**, Greg.

Cyr. L. 2, 50, Suid., **Α.**, was aber wohl richtiger **κανθάρου σκά** geschrieben wird. Vgl. Crat. Theb. in Iul. or. 4, p. 199 ed. Sp. **Κανθάρου οἴτος**. 6) **Κανθάρου λιμῆν**, ed. Ar. Pac. 145 **ὁ Κανθάρου** (eines Heros) **λιμῆν**, d. i. Hölle ben. od. **Καησβαί**, eine der drei Buchten des Peiräeus, Plut. Phoc. 28, Callier. u. Menecl. in Schol. Ar. Pac. 145, Hesych., Suid. 7) **Χωρ. Κανθάρος**, Inscr. 4, 8656, c, b. 8) Bnt in Alerandria, Thphn. chronogr. p. 147, 20.

Κανθαρόλεθρον, n., in Caryst. **Κανθαρόλεθρον**, Käferstört, Gegenb. bei Olynth, wo sein Käfer fürsam, Arist. mir. ausc. 120, Strab. 7, 330, fr. 30, Theop. 6. Antig. Caryst. c. 14, 6. Plin. 11, 28, 34 **Cantharolethrus**.

Κανθάτις, ὄδος, f. Et. in Sarmatia, Ptol. 6, 8, 7 (v. l. **Κανθάτις**), Marc. Her. per. mar. ext. 1, 28 (cod. **Κανεάτις**).

Κανθήλη, f. (ähnl. Säcklingen?), Et. der Libyophöniken bei Karthago, Heecat. b. St. B., Suid. Dasselbe: **Κανθηλία**, f. Heecat. u. Herod. 6. St. B.

Κανθήλια, ὄρη, pl. * **Σattelberge**, Gebirge Libyeniens, Hesych.

Κανθηράς, m. hebr. Wein. des Simon, Ios. 19, 6, 2, 20, 1, 8.

Κανθί, indecl. (**ὁ κόλπος**), Meerbusen an der Westküste von Judien, j. Meerb. von Kufsch, Ptol. 7, 1, 2, 55, 94, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 38.

Κανθίας, m. Korb, Mannst., Inscr. 1.

Κάνθος, m. Korb (f. **κανθία** = **σπυρίδες**, Hesych.), ed. Kunde, 1) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170, 2) S. des Kanthos aus Euböa, ein Vrgenau, Ap. Rh. 1, 77—4, 1495, 6, Orph. Arg. 142, Cleon in Schol. Ap. Rh. 1, 77, Hyg. f. 14, Val. Flacc. 1, 453.

Κανθωνική, f. Gefselsbergen, Sautschast in Sarmatia, Ptol. 6, 8, 12.

Κανιδιά, v. röm. Canidia, **Κ. Βίαση**, Inscr. 2, 3507, 8, Sp.

Κανιδιος, (ός), d. Römer Canidius, vollst. **Πούπιλος Καν. Κράσσος**, D. Cass. 49, 27, **Καν. Εί**—, Inscr. 2, 3152, gew. bloß (**ὁ**) **Κανιδιος** genannt, Plut. Pomp. 49 — Brut. 3, 6, Strab. 11, 501.

Κανίνιος, m. d. lat. Caninius, eine plebejische Gens in Rom, insbes. **Κανίνιος Ρεβίλιος** od. **Ρηβίλιος**, Plut. Caes. 58, D. Cass. 43, 46.

Κανίνων καστέλλιον, Ephraem. 9158, Sp.

Κάνος, m. Νόητρος, Mannst., Inscr. 3, 6715, Sp. **Κανίς**, ὄδος, ή, ή ἄκρα, Ροστκοψf od. Neuberger, Vorgebirge in Lesbos, D. Sic. 13, 97.

Κάνηφα, Et. in Arabia Felix am persischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 14.

Κανκελλάτουλα, Τηουν, (d. i. Zann, Bergäunung), **Φοῦνδος**, Inscr. 4, 8853, 8, Sp.

Κάννα, f. Kothheim, 1) = **Κάνναι** u. **Κάννη**, m. f. Ilcken Apulien, Pol. 3, 117, 4, 1, 5. 111, 6, 58, 2) Et. in Lykaonien, nördl. von Scenium, Ptol. 5, 6, 16, Concil. Chalced. Aehnl.:

Καννάγαρα, Iutiische Stadt am Oangeitischen Busen, Ptol. 7, 1, 16.

Κάνναι, ὄρ, (αί), 1) Ilcken Apulien, j. Canne, Pol. 15, 7, 11, D. Hal. 2, 17, Plut. Fab. Max. 9 — Marcell. 24, 6, App. Hannib. 17 — b. civ. 1, 52, 6, D. Cass. fr. 2, 3, Strab. 6, 285, Polyaeu. 6, 38, 4, Ael. b. Suid. s. **ἀπάρηα**, Zos. 1, 1. (v. l. **Κάνναι**), Lat. 6, 2) = **Κάναι** od. **Αγυαία**, Et. in Neolis, Marc. Her. epit. per. Menipp. arg.

Κάννη, ἡ, = Κάννα, Flecken Apuliens, Pol. 3, 107.

Καννίκιος, m. der Römer Γάιος Καννίκιος, Plut. Crass. 11.

Κάννινα od. Κάννινοι, Pass. Opp. 219, Boiss., Sp.

Κανωνός (so Xen. u. Theogn. 68, 19), Ar., Hesych. u. Suid. s. εἰσαγγελία Κανωνός, m. Nichtschicht, arabischer Staatsmann, Ar. Eccl. 1089 u. Crat. in Schol. dazu, Xen. Hell. 1, 7, 20, Hesych., der auch ein Κανωνόν παρθόλιον hat (v. l. Καννονος).

Κανόγιστα, St. in India extra Gangem, j. La-muisf., Ptol. 7, 2, 22.

Κανοδοψάς, ἡ, (Distelhofen?), Gegend in Scythia intra Imaum, (Steppengegend zwischen der Wolga u. dem Ufenfluße, Ptol. 6, 14, 10 (v. l. Κανοδοψάς).

Κανός, (ὁ), b. Plut. an seni ger. resp. 5 Κανός, b. lat. Canus, ein Hölzspieler unter Galba, Plut. Galb. 16.

Κανουκ(κ)ίς, St. in Maurit. Caesar., b. Plin. 5, 1 u. N. Gunggi, j. Μίσις-Αγορίτε, Ptol. 4, 2, 6.

Κανούλεος, m. d. röm. Canulejus, Inscr. 3, 4152, d, Add., Sp.

Κανουλήα, f. d. röm. Canuleja, eine Vestalin, Plut. Num. 10. Fem. zu:

Κανουλήος, (ὁ), b. lat. Canulejus, eine plebejische Gens in Rom, dah. Γάιος Καν., App. b. civ. 1, 33 u. bloß Καν., j. B. οἱ περὶ τὸν Κανουλήιον, Pol. 31, 118. S. Κερούλιος.

Κανουλία, T. des Papirius Tuller, Chrysipp. in Plut. Parall. 28.

Κανουσία, f. Inscr. 3, 6504, Sp.

Κανούσιον, n. b. lat. Canusium, Ptol. 3, 1, 72, Proc. Goth. 3, 18. S. Κανύσιον.

Κανουρία, f. b. lat. Canutia, Κανουρία δὲ Κρεσπερῆνα, eine Nöminia, D. Cass. 77, 16.

Κανούτιος, (ὁ), b. lat. Canutius, dah. a) Τιβέριος Κανούτιος, D. Cass. 45, 6 (v. l. Καννούτιος), u. ὁ Κανούτιος ὁ Τιβέριος, D. Cass. 48, 14, gew. bloß Κανούτιος, App. b. civ. 3, 41, 5, 49, D. Cass. 45, 12. — b) ein Schauspieler, Plut. Brut. 21.

Κανπᾶς, f. Κανπᾶς.

Κανραῖται, Volk in Arabia Felix, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 20 (cod. Κανραῖται). S. Κασσανῶντα u. Κασανδρέας.

Κανταβρία, ἡ, Landschaft des nördlichen Spanien, seit Augustus insbes. die Nordhälfte des j. Valencia u. Toro u. die weßl. Gegenden von la Montanna, Strab. 3, 157, 165, St. B. Gw. Κάνταβροι (b. St. B. u. Plut. 2, 6, 6. 51 Κανταβροί), Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Plut. fort. Rom. 9, App. Iber. 80, Arr. tact. 40, 1, D. Cass. 51, 20 — 54, 11, 5., Strab. 3, 165, 6, 287 (v. l. Κάνταβροι), der auch Κάντ. οἱ Κόνυκιοι unterscheidet, 3, 164, u. Κάνταβροι βίωσι. = ἡ Κανταβρία braucht, 3, 153, 17, 821; Agath. 2, 17 (101, 10) nennt sie Καταβρηνοί. Adj. a) Κανταβρικός, ἡ, ov, j. B. ἐπιλασις u. κήλος, Arr. tact. 40, 1, 5, u. πέροναι, Strab. 3, 162. b) Καντάβριος, ὠκεανός, Plut. 2, 6, 75. 8, 4, 2, Mare. Her. per. mar. ext. 2, 16, 17. c) fem. Κάνταβρις γὰ. Anth. ap. 222.

Καντακουζηνοί, Ephr. mon. 8634, Sp.

Κάντανον, in tab. Peut. Cantanum, u. b. Hierocl. 392 Καντανία, S. iagbury (äthul. κάντορες = κρι-

τόντες b. Hesych., von κάνω), Xen. b. St. B. Gw. Καντάριος, St. B.

Καντίβαρις, ιος, acc. ov, m. Betfer, Ael. v. b. 1, 27, Clearch. b. Ath. 10, 416, b.

Καντιοβίς, f. St. in Ostgermanien, Ptol. 2, 11, 30.

Κάντιον, (τό), Vorgebirge u. östlicher Punkt von Strabannien, j. Cap Papernie in Kent, D. Sic. 5, 21, Strab. 1, 63, 4, 193. 199. Ptol. 2, 3, 4, 6, Caes. b. Gall. 5, 13, 22. Einw. der Gegend (im j. Kent), Κάντιοι, Ptol. 2, 3, 27.

Καντολογόνος, m. Lusitanier aus Interanea, Phleg. Trall. fr. 4, 29.

Κανόνιον, (τό), Kobenstein, St. in Apulien, das lat. Canusium, j. Canosa, Pol. 3, 107, Plut. Mareell. 9, 25, App. Hannib. 24. — b. civ. 5, 57, 5., Strab. 6, 282, 283, St. B., Caes. b. civ. 1, 24, N. Gw. Κανόνιοι, App. b. civ. 1, 42, D. Sic. 19, 10, od. Κανυνίος, St. B., lat. Canusius, Liv. 9, 20, Hor. serm. 1, 10, 3, vgl. mit Cic. Att. 1, 13, u. Κανυσίτης, St. B., dah. der Hafen am Ausitus τὸ ἐμπόριον τῶν Κανυσιῶν, Strab. 6, 283. Adj. Κανυνίος, dah. ὁ Κανυνίος, ein Kleid aus canusischer Wolle, Ath. 3, 97, e, lat. Canusius, Martialis 14, 227, u. Canusianus, einer mit solchem Kleide, Martialis 9, 23, 9, Suet. Ner. 30. S. Κανουσιον.

Κάνυρις, f., wahrsch. f. l. für Κάνυτις, St. in Syrien, w. f., Hecat. b. St. B. Gw. Κανυσίτης, St. B. S. Κάλυτις.

Κάνωβος, 1) ὁ, nach Et. M., St. B., Eust. zu D. Per. 11 richtiger Κάνωπος zu schreiben, wie es Seyl. 106, 107, 111, Luc. nav. 15 (Callim.) u. abwechselnd mit Κάνωβος, Suid., Ath. 7, 826, a schreiben, (doch f. Quint. inst. 1, 5, 13, u. eine Münze bei Vaillant hist. Ptolem. p. 205, wo Κανωβίον steht). Nach Arist. or. 48 p. 608, wo die Erbsenbesitzersteuermanns bezeichnet wird, ägypt. = Gold u. A u. c. 1) Steuermann des Menelaos, der in Aegypten begraben sein soll, und hier als früherer Name von Serapis, = Ηλούτων, verehrt wurde (D. Per. 13, Rufin. h. eccl. 11, 26, u. Suid., Epiphan. Ancor. 108, t. II, p. 109 ed. Petav., Strab. 17, 801, Heracl. Pont. b. Plut. Is. et Os. 27, Callim. ep., Paus. 2, 4, 6), indem sein Name wie der des Serapis von der Stadt Canopus od. Sinopes von Movers (das phön. Mithr. 2, p. 198) abgeleitet wird. S. Hecat. b. Arist. or. 48, p. 608, Ael. n. an. 15, 13, Et. M. 328, 17, Conon. 8, Nic. Ther. 309 u. Schol., Et. Gud. 297, 50, Diet. Cret. 6, 4, Cedren. 1, 570, 11, Tac. An. 2, 60, Ammian. 22, 16, 14, Serv. Georg. 4, 287, Plin. 5, 31, 34. Von ihm soll die Stadt Canopus ihren Namen haben. Nach St. B. wurde er hier = Poseidon, nach Her. 2, 113, Strab. 17, 801 vgl. mit Tacit. Ann. 2, 60, Cic. nat. deor. 3, 16 = Heracles geehrt. 2) Stern im Steuerriem der Argo (Schiff), Plut. Is. et Os. 22, Eratosth. entaster. 37, Posid. in Cleomed. cycl. theor. 1, c. 10 u. Strab. 2, 119, vgl. mit 1, 3, Manil. Astron. 1, 215, Ptol. 1, 7, 6. S. Eust. zu D. Per. 11, St. B. 3) (ὁ), (so Strab. 17, 800, Arist. oec. 2, Luc. nav. 15, Ath. 7, 326, a, Arist. or. 48, p. 608, St. B. s. Ἀργαῖς u. Ἐλένηος, selten (ἡ), (Eust. zu D. Per. 11, 13) Hauptstadt des Nomos Menelaides in Aegypten, ihre Ruinen eine halbe Stunde weßlich von Abusir. Her. 2, 15, 97, Aesch. Prom. 346. Suppl. 311, Anacr. 32 (13), Seyl. 106 (Κάνωπος), Solgde. Die Ebene (πεδιάς) περὶ Κάνωβον u. Ζεφύριον galt Menschen als

Ἡλύσιον πεδίον, Ἀρίον in Eust. Od. 4, 363. Ἐν. **Κανωβίτης**, Plut. Ant. 29, St. B. s. v. u. s. *Αἰλίας*. **Τάκομπος**, Münze bei Vaillant, f. oben. **Κανωπίτης**, als Beiname des Ντοῦδῆ, St. B. s. *Βορυσθηνῆς* u. **Κανωπίτας** als *Scrapis*, Callim. ep. 56 (vi, 148). Adj. a) **Κανωβικός**, ἡ, ὄν, f. ὄ. **Ταρχίαι**, St. B. s. *Ταρχίαι*, πόλη, Strab. 17, 795. 800, und *διωροῦ*, der Graben, der die Stadt mit dem See Maria u. Alexandria verband, Strab. 17, 795. 800. 801, St. B., insbesf. *στόμα*, nach Ptol. 4, 5, 10, Eust. zu D. Per. 11 = *Ἡ α-κλειωκόν*, die westliche Mündung des Νίλῆς, Her. 2, 17. 113 Arist. meteor. 1, 14, Plut. Alex. 26, Strab. 1, 64—17, 801, δ., Paus. 5, 21, 9, Marc. per. m. ext. 1, 4, 5, St. B. s. v. u. s. *Θώνης*, Plin. 5, 31, 34, u. *Κανωπικόν στόμα*, Scyl. 106. — 111, δ., Mel. 1, 9, 2, 7, auch mit versch. *στόμα* bloß *τό Καν.*, Her. 2, 179, Strab. 17, 786. 788, Eust. D. Per. 11, Ath. 2, 71, f. Es gab auch *Κανωπικά πλακοῦντα*, Ath. 14, 647, c. b) fem. **Κανωβίς**, *ἀκτῆ*, Sol. in Plut. Sol. 26. Ihr üppiges Leben bezeichnet Strab. 17, 800 als **Κανωβισμός**. 4) kleine Insel vor der ianobischen Mündung, Eust. zu D. Per. 11, Plin. 5, 31, 34, auch *Κάνωπος* gesft., Scyl. 106, Mel. 2, 7.

Κανών, m., Inscr. *Κάνων*, Richtigfeit, 1) Wein des Jon, Luc. conv. 7. 2) Eigenn., Inscr. 3, 3867.

Κανώπη, Dios. 1, 124, Sp.

Κανώπισσι ἢ **Κανώπησι**, Ἐ. in Afrika, Ptol. 4, 3, 31.

Κάσσης, m. ein Perser, Proc. b. P. 1, 11, 21. 2, 9, Sp.

Καοάροι, (οί), v. lat. Cavares, Wolf in Gall. Narb. am Rhodanus, Strab. 4, 185. 186, Plin. 3, 4, Mel. 2, 5.

Καοότι, lat. Cavii, (Holländer?), Wolf in griech. Syrien, Liv. 41, 30.

Καοῦλοκ, pl. germanisches Volk, Strab. 7, 291, 292.

Καοός, *ὄντος*, m. Brand, Flecken in Arabien, Paus. 3, 25, 1. Ἐν. **Καοόςτος**, St. B., das. *Καοόςτος* auch als Wein, des Asklepios, der hier verehrt wurde, Paus. u. St. B. a. a. D.

Καπάδος, η (ῥ), m. Ἐ. des Naballathus, Inscr. 3, 4506, Sp.

Κάπαζα, Kastell von Nien-Syrien, Proc. aedd. 4, 4 (278, 36), Sp.

Κάπα, pl. Rippenderf, Ἐ. am Hellespont, Androt. 6. St. B. Ἐν. **Καπατος**, St. B.

Κάπατος (?), m. ἦ. in Sicilien, Lyc. in Antigon. Mirab. c. 148. (Man vermuthet *Ἄναπος* od. *Καζύπαρις*.)

Καπανάς, ἄ, m. Mannen., Inscr. 2, 3279, 15, Sp. Aehnl.:

Κάπᾶνός, *ἔως*, cv. (ll. 2, 564, Nonn. 28, 186, Qu. Sm. 10, 481) *ῥος*, Wagenmann (vgl. *καπινώκωτερα* = *εμαζίατα*, Arist. in Ath. 10, 418, d, u. Lex. s. *καπάνη*, Eur. Suppl. 496 dagegen, der ein Wortspiel mit *καπινώται* macht, scheint ihn Rauch v. i. der in Rauch aufgehende zu erklären, nach Hesych. bezeichnet *καπάνη* aber auch *τραχίνη κωνή*, also Helmsold), Ἐ. des Hipponos (Ard. 3, 6, 3, δ., Paus. 9, 8, 7, δ., Hyg. f. 70, Schol. Pind. N. 9, 30, u. in Eur. Phoen. 181), ὄ. des Ethenelos, einer der Sieben vor Theben, ll. a. a. D., Aesch.

Sept. 422. 440, Soph. O. C. 1319, Eur. Suppl. 639 — 1097, δ. I. A. 246. Phoen. 180 — 1172, δ., Aristoph. in Ath. 6, 238, c, Orph. in Schol. Pind. P. 3, 96. Ἐν. ὄ. Strab. Eur. Suppl. 981. Ἐ. wurde in Estalien u. Bistern (Paus. 10, 19, 3 u. ep. ἔδ. Plan. 106), so wie in Täuzen, Luc. ep. xi, 254, Luc. salt. 76 targestell.

Κάπᾶνήδης, voc. ὄη, m. Kapaneusföhn d. i. Ethenelos, ll. 5, 109. Aehnl.:

Κάπᾶνήος, (*νίος*), m. = Ethenelos, ll. 4, 367. 403. 5, 108, Qu. Sm. 4, 566. 11, 338, Arist. ep. 9 (Anth. app. 9, 9).

Κάπαρα, Ἐ. in Lusitanien, j. las Ventas da Caprera, Ptol. 2, 5, 9. Ἐν. Caperenses, Plin. 4, 21 (35).

Καπαρκέλις, f. Ἐ. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 9.

Καπαρκονεῖ ἢ **Καπαρναοῦμ**, Ἐ. in Galiläa, Ptol. 5, 16, 4. Ἐ. *Καπιρναοῦμ*.

Καπάρορα, Ἐ. in Neumäa, Ptol. 5, 16, 10.

Καπάτων, *ωρος*, m. Feind (*καπατάων* = *καταπατάων* v. i. *καθορόν*, f. Schmidt zu Hesych. *κάπατα* = *κατακόψεις*), Voktr. Thuc. 3, 103.

Καπέδουον, Ἐ. der Fortbiser in Noricum, j. Kapfenberg, Strab. 7, 318.

Καπέδνοι, Volk in Asien, Ptol. 2, 3, 21.

Καπελλιανός, (ός), röm. Senator zur Zeit des Martiminus, Herdn. 7, 9, 1, 4, Io. Ant. fr. 146, 3.

Κάπελλος, (ός), v. röm. Capellus, das. *Ιούλιος Κ.*, Ἐ. des Antyllus, Ios. vit. 9. 13. 57, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Κάπελλον*, Ios. vit. 12.

Καπερναοῦμ, indecl. f. v. i. *χωρίον παρακλήσεως*, Hesych. u. Orig. lex. p. 217, Ἐ. in Galiläa, j. Kesfinaim od. Zel-Sium, N. T. Matth. 4, 13. 8, 5, δ. Ἐ. *Καπαρκονεῖ* u. *Κεφαροῦμη*.

Κάπερος, m. (Grube, 1) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. 2) Ἐ. des Kapys, ὄ. des Tiberinus. R. von Alba, D. Hal. 1, 71, App. reg. 1, Alex. Pol. b. Serv. Virg. Aen. 8, 430.

Καπεουλιανός, m. Thphn. chrn. 79, 11, Sp.

Καπεῶλιον, τό, so nach Iren. 6. St. B., während Herdn. 6. St. B. **Καπερωλιαν** u. **Καπεῶλιον** schrieb, griech. für das lat. Capitolium, f. **Καπιῶλιον**, insbesf. schrieben Pol. 1, 6, 2, 18. 31. 6, 19, Ios. arch. 19, 1, 1. b. Iud. 4, 11, 4, D. Sic. 14, 116 (in Exc. c. 27 in Müll. bist. gr. fr. 11, praef. 21 steht **Καπιῶλιον**), Strab. 4, 200. 5, 230. 6, 278. 7, 319. 14, 637 (Deff. 5, 234. 236. 12, 557 steht **Καπιῶλιον**), Et. M., St. B. u. Suid. (der beides hat), u. Schol. ll. 21, 100 so, während Plut. diese Form mit dem häufigeren **Καπιῶλιον** wechselt (Aem. Paul. 30 — Brut. 19), u. D. Hal. nur 1, 34 **Καπεῶλιον**, sonst überall **Καπιῶλιον** hat. Dav. Adj. a) **Καπετωλίνος**, j. ὄ. *βῆφος*, D. Hal. 1, 34. 2, 37, Ael. u. an. 12, 33, u. als Ἐν. **Καπετωλίνος**, St. B. u. so als Beiname Plut. Marcell. 2, Inscr. 3, 5050, fem. **Καπετωλίνα**, f. Inscr. 2, 2924. 3, 4134, u. **Καπετωλίνα**, Inscr. 2, 2944, b, Add., od. **Καπετώλιος Ζεὺς**, Pol. 3, 22. 26, Ios. b. Iud. 7, 5, 6, Herdn. 1, 9, 2, St. B., Paus. 2, 4, 5, Hesych., Inscr. 3, 5880, 5882, als männl. Wein. Inscr. 2, 3150. die Spiele dagegen hießen nach St. B. *τὰ Καπετωλικά*, in Inscr. 3, 5804, 8. 5806. 5913, 21. 6788, c, 7 *τὰ Καπετωλία*, u. der Lempel nach Suid. *τὸ Καπετωλίον*, Ἐ. **Καπιῶλιον**.

Κάπη ἢ Τακάπη, f. Scrippendorf, Ort in Afrika, Ptol. 4, 3, 11.

Καπήλη, f. Sphenf., eine Münze, Vasenschrift bei Müller f. v. M. d. St. S. 388, K.

Καπήνη πόλη, die porta Capena in Rom, Inscr. 3, 3971. 111, 4, Sp.

Καπήναται (v. l. Καπήναι), Civ. der etruskischen Stadt Capena, Plut. Cam. 2. 5. 17. S. Καπήνα.

Καπήτιοι, pl. οἱ πριευνεῖς τῆς κρήνης (?), Hesych.

Κάπνα, f. Κάσινα.

Κάπνα, f., nach St. B. auch Καπήνα, d. lat. Capena, etruskische Stadt. Civ. Καπήνάτης [u. Καπήνήτης]. Adj. Καπήνάτιος, St. B. S. Καπήνάται.

Καπίσα, f. Κάσινα.

Καπίται (?), Ort in Italien mit einem Tempel des Apollo, Plut. Cic. 47.

Καπίτιον, n. Gardelegen (= κηπίτιον), Et. in Sicilien, j. Capizzi, Ptol. 3, 4, 12. Bei Cic. Verr. III, 43 Capitina (sc. civitas). In lt. Ant. heißt auch eine Stadt in Sicilien Caputiana.

Καπιτωλία, f. Inscr. 4, 9874, Sp.

Κάπιτος, m. d. i. Capitolinus, römischer Name, K. Κλώδιος, D. Sic. 14, 38.

Καπίτουλον, n. Et. der Heurister, j. viell. Palhana, Strab. 5, 238, Plin. 3, 5, 9.

Καπί(σ)τούρια, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 4 (281, 42), Sp.

Καπίτωλιον, (τό), (f. Καπετώλιον), auch Καπίτων αἶψα (Simpl. in Plut. Rom. 17) genannt, od. ó Καπιτώλιος (sc. λόφος), D. Hal. 2, 34, 50, auch ó τοῦ Καπιτωλίου λόφος, Plut. Cam. 25, u. lat. bisw. Capitolia, Ov. met. 1, 561—15, 841, 5, 3000 f. f. (f. D. Hal. 4, 61, Plut. Cam. 31, D. Cass. 25, 9, Et. M.), der frühere Ταρπαῖος nach St. B., Hügel mit Burg u. Tempel des Jupiter O. M. in Rom, für den es nun nicht selten steht, D. Hal. 8, 22—11, 37, 5, Plut. Rom. 17—Oth. 4, 5. qu. Rom. 91, App. Celt. 1—b. civ. 5, 24, 5, D. Cass. fr. 25, 5—lib. 66, 10, 5, A. Adj. τῶν 1) Καπιτώλιος (ó) Ζεύς, gem. ó Ζεύς ó Καπ., D. Hal. 5, 35, 8, 39 (v. l. Καπετώλιος), D. Cass. fr. 57, 60. Lib. 37, 44—59, 9, 5. Dan. 2) Καπιτώλια, die lapidinischen Spiele zu Ehren des Jupiter Capit., Plut. qu. Rom. 53, 1 Herod. 8, 8, 3 vgl. mit 1, 9, 2, Inscr. 1720. 2) Καπιτωλιος, a) versch. λόφος od. τόπος, D. Hal. 2, 1, 3, 69, D. Cass. fr. 11, 8. b) Ζεύς, D. Hal. 4, 62 (v. l. Καπιτώλιος). c) 2) Καπιτωλία, die lapidinischen Spiele, D. Cass. 79, 10, f. Καπιτώλια u. Καπετωλεία. d) Wein. des Camillus, Plut. Cam. 36. des Memmii, D. Cass. fr. 26, Titos Κόντιος Καπ., D. Hal. 9, 43. Abgelürzt Καπι., Inscr. 3, 5837, b. u. auf Münzen aus Solophon, Mion. 1, 379. Fem. Καπιτωλία, Inscr. 3, 6537. e) Αἰλία Καπιτωλία, Name von Jerusalem, D. Cass. 69, 12.

3) Καπιτωλιός, d. lat. Capitolinus, Τιβ. Κλ., Inscr. 2, 2797. 3112, a. u. auf einer Münze aus Solophon, Mion. S. VI, 106. 4) Καπιτωλιός, ἴδιος, j. ὡ. αἰλή. ep. Anth. IX, 656. 5) Καπιτωλιός, a) Αἰλία Καπιτωλιός, Name von Jerusalem, Ptol. 5, 16, 8. b) Et. in Persia (Gösfyrien), Ptol. 5, 15, 22. S. Καπετώλιον.

Καπίτων, ὄνος, (ό), b. lat. Capito, 1) Γάιος τε Αἰγίος Κ., D. Cass. 39, 32, Γάιος Κ., D. Cass.

56, 26, Καπ. Φονήριος, Plut. Ant. 36, Ἐρένιος Κ., Zonar. ann. 6, 7, bloß Καπ., App. b. civ. 4, 25, D. Cass. 59, 25. 64, 2, Phil. leg. ad Caj. 30, Ios. b. Iud. 2, 14, 7. 2) ein Arzt, Strat. ep. XI, 117, 3) Alexandertrier, ó ἐποποιός, Ath. 8, 350, c. 10, 425, e. u. viell. Anth. v, 67. 4) Lycier, Geschichtsschreiber zwischen 380—380 n. Chr. G., Suid., St. B. s. Αζαρασός—Ψιμάδα, 5) einer, an welchen Aristid. or. 47 gericht. hat. 6) Archon Eponeymus von Athen in röm. Zeiten, Philohist. Vb. III, p. 285. 7) Antere: Inscr. 2, 2197, h, Add. 2881, 18, 3, 4955. 5074.

Καπίων, ὄνος, m. 1) Gärtner (= κηπίων, f. Hesych. u. Plut. mus. 4, 6, A.), Coypac, Keil Inscr. boeot. IX, 1, A. R. II, 1304, dav. Patron. Καπίωνος, ebend. 2) = lat. Caepio, Plut. Cat. min. 1—15, 5. — Zon. annal. 8, e. 14, u. v. l. in Plut. frat. am. u. D. Cass. S. Καίτων.

Καπίνας, ὄν, m. Rauch (f. Hesych. u. Suid.), Spottname des komischen Dichters Erphantides, Ar. Vesp. 151 u. Schol., Hesych., Suid. (Auch Name einer Weinsorte, Ath. 1, 30, e, Hesych., A.)

Καπινοκέρτι, Kastell von Cilicien, Cinnam. 1, 8 (20, 17), Sp.

Καπινοβάται, pl. Rußwüter (= eigl. Rauchzäuger), Wein. der Mysier, Posid. b. Strab. 7, 296, vgl. mit 297 (man vermuthet καπινοβάται od. καπινοβόται).

Κάπινος, m. Rauch, 1) Wein. eines gewissen Theogenes, Eupol. in Schol. Ar. Av. 823. Vesp. 323. 457. 2) Cigenn., Anth. VII, 34.

Καπινοσφράντης, m. Rußwurm (eigl. Rauchriecher), Name eines Parasten, Alcibpr. 2, 49 (Bezeichnung des Geißhalses, Eust.).

Καπινοφάνης, m. Rauch (eigl. im Rauch ercheinend), Mannsn., Keil Inscr. boeot. XXXI, 38, f. Keil p. 124.

Καπμάλβα, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 42), Sp.

Καπώρα, ὄν, pl. gallisches Volk bei Noeja in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 24, Plin. 4, 20, 34 Capori.

Καπούνον, τόδ, Inscr. 3, 4541 (Palästina), Sp.

Καπούτα, Stadt in Armen. minor, Ptol. 5, 13, 21.

Καπουτάνα, Et. in Arcia, Ptol. 6, 17, 6.

Καπούσβαδα, u. Καπούσβαδα, das lat. Caput Vada, griech. Βραχώδης ἄκρα, von κεφαλή, w. f., Procop. b. Vand. 1, 14, 65, de aed. 6, 6.

Καπούσβοις, d. i. Caput bovis, Kastell an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (288, 5), Sp.

Κάππα, indeel. Bezeichnung der sechsten Rhapsodie (der Ilias), Anth. IX, 385. Erythrus. war: τρία κάππα κάσινα, Καππαδοκία, Κρήτη καὶ Κιλικία, Suid. Interes s. ebend.

Καππάδοκία, ion. (Her.) Ἡ, Noßau (kenn nach Benfey heißt das jetzige Ilvaspudakhim Land der guten Peste, persisch, f. Her. 7, 72, od. assyrisch heißt es auf Keilschriftigen Katpaduka), die östlichste Provinz Kleasiens od. Syriens, Her. 1, 72, 5, 49, Arr. in Eust. zu D. Per. 772, zwischen dem Pontus Euxinus im Norden, dem Taurus im Süden, dem Galys im Westen u. Armenien im Osten, Strab. 12, 533, Ptol. 5, 6, 1. Man unterscheidet daher ἡ ἐντός ἄλτος ποιμαῖοδ u. ἡ ἐπίρ τὸν ἄλτος, Arr. An. 2, 4, 2, inbesf. aber ἡ ἐπέκεινα τοῦ Ταύρου, τὰ πρὸς

τῷ Ταύρω, Theophr. h. pl. 8, 2, 9, Strab. 2, 73, ἢ ἐπὶ τῷ Εὐξείνῳ, od. πρὸς τῷ Πόντῳ περὶ τὸν Εὐξείνῳ, Pol. 5, 43, Strab. 11, 532. 12, 534. 14, 678, u. nannte das πρὸς τῷ Ταύρῳ schlectweg Καππαδοκίαν od. τὴν μεγάλην Καππαδοκίαν, Strab. 12, 534. 540, u. das andere πρὸς τῷ Πόντῳ (ἐλάτονα), Eust. zu D. Per. 970, Strab. 12, 534, St. B., später dagegen τὴν πρώτην u. τὴν δευτέραν, St. B. s. v. u. s. Μουκισός, wo bisweilen der Pontus nicht mehr dazu gerechnet wird, Marc. Her. ep. per. Menipp. 9. So kommt denn auch ein Σελευκίς K. vor, App. Syr. 55, ein ἠ γνν, D. Cass. 36, 13. S. Her. 1, 71—7, 26, 5, Xen. Cyr. 8, 6, 7. An. 1, 2, 20—7, 25, Sigde. Ael. n. an. 5, 42 nannte es τὴν τὸν Καππαδοκίων γῆν. (S. ἕβεν) **Καππαδόκης**, plur. (οἱ) Καππαδοκίαι, Her. 1, 72—7, 2, 5, Xen. Cyr. 1, 1, 4—7, 5, 14, Arr. An. 1, 16, 3—3, 11, 7, 8, App. prooem. 2. — Mithr. 8, 5, Pans. 3, 16, 8, D. Per. 974 u. Eust., Demod. ep. 4 (xi, 238), Anth. viii, 96—138, 6. app. 365, Xen. Ephes. 3, 1, Inscr. 3, 4769. 4795, c, Add., u. Ath. 1, 20, c (von römischen Sklaven), Et. M. s. v. u. 552, 45, Suid., auch für Καππαδοκία, An. per. pont. Eux. 41. Sg. Καππαδόκης, ov, voc. nach Et. M. 670, 12 **Καππαδόκα**, Demod. ep. 3 (xi, 237), Plut. Syll. 22, D. Cass. 77, 18, Suid., St. B. s. **Τεκτιόαξ**, = **Αρχέλαος**, Plut. Syll. 23, = **Μιθριδάτης**, Ath. 5, 212, a, u. als Adj. **Καππαδοκίος ἥτωρ**, Luc. ep. 43 (xi, 436). b) **Καππαδοξ**, plur. (οἱ) **Καππαδοκες**, ov, dat. 7, Plut. Luc. 14, Strab. 12, 533, ep. xesoi, Anth. viii, 147, 184. S. Dem. epist. 4, p. 1488, D. Sic. 31, 29, Ios. 16, 8, 6, Plut. Luc. 26, Arr. An. 5, 25, 4, Strab. 6, 288—14, 678, Anth. app. 363, Seymn. 939, Ael. n. an. 5, 42, An. per. p. Eux. 27, Eust. zu D. Per. 970, Suid., Et. M. 773, 34. Sg. **Καππαδοξ**, κος, Et. M., Ios. 16, 3, 2, 10, 1, u. vom König, Strab. 12, 540. — Nach Ios. 1, 6, 1 hießen sie früher **Μοσοχνοί**, nach Phil. in Caten. ined. ad Genesis 26, 28 **Χαναανῶν**, nach Arr. 6. Eust. zu D. Per. 772 jedoch wurden die Assyrier nach **Καππαδοξ**, einem Sohne des Ninus, so umgenannt. c) **Καππαδόκος**, St. B. s. v. u. s. **Τεκτιόαξ**, Et. M. s. v. u. 773, 35 u. 552, 46, auch als Adj. **Καππαδόκος χριστής**, Menand. b. St. B. d) Fem. **Καππαδοκισσα**, St. B., **Καππαδ. γυνή**, Strab. 14, 657, Adj. a) **Καππαδοκίος**, 3. B. ἄροτο, Ath. 4, 129, e, u. **τέρας**, Suid. b) **Καππαδοκικός**, ἦ, ὄν, 3. B. νόμος, D. Cass. 36, 50, **πλακοδξ**, Ath. 14, 647, c, insbes. **Καππαδοκικός Πόντος**, D. Cass. 51, 2, Ptol. 5, 10, 3, 5, 13, 2, 5, doch heißt er auch **Πόντος Καππαδοκῶν**, ep. in Anth. viii, 5. Verb. davon: **καππαδοκίζω**, a) es mit den Cappadeciern halten, App. Mithr. 53, n. b) Pass. zum Cappadecier werden, Demod. (xi, 238). — Auch hieß eine Priesterwürde **Καππαδοκαρχία**, Pandect. 27, 1, u. ein Nebenfluß des Galys, Cappadox, Plin. 6, 3, so wie ein Fluß in Commagene, Geogr. Rav., u. als Eigenn., Inscr. 2, 3151, 10.

(**Καππανο**.. aus Kampanien, auf Münzen b. Mion. 1, p. 110.)

Κάππαρος, m. Werfer (b. i. Niederstößer, von **καταπέρω**), Name eines Hundes in Athen, Plut. sol. an. 13.

Καπάσα, f. Et. in Lusitania, Ptol. 2, 5, 8.

Καππάτος Ζεύς, Stillter (f. Paus.), ein Stein bei Gythium, Paus. 3, 22, 1.

Καππαρία, f. b. lat. Capraria (Ziegeninsel), eine der Fortunatae Insulae, Ins. b. Plin. 6, 32, 37. 2) Insel im Tyrhener Meer, 3. Capraria, Ptol. 3, 1, 78, Plin. 3, 6, 12, Mel. 2, 7, 9.

Κάπραι, af, Geiffingen, Ort in Italien, Proc. Goth. 4, 32, Sp.

Καπράριος, m. b. lat. Caprarius, röm. Name (f. Plut. Popl. 11), daß. **Γαῖος Καπράριος**, Plut. fort. Rom. 4. — Anderer, Inscr. 3, 5836, 1. 8. 10.

Καπρατίνα, u. Plut. Rom. 29 auch **Καπρατίνα νόνα**, der 7. Tag des Monats in Rom, = Quinctiles, Plut. Rom. 29. Num. 4. Camill. 33, wo auch die Entstehung des Namens erklärt ist.

Καπρία, (αἰ), in Ptol. 3, 1, 79 **Καπρία**, Strab. 1, 22, D. Cass. 52, 43. 58, 5, 72, 4 **Καπρία**, in Strab. 2, 123, 6, 258 **Καπρία**, St. B. **Καπρία** u. Hecat. b. St. B. **Καπρία**, Insel an der campanischen Küste, 3. Capri, Strab. 1, 60, 5, 247. 248, Ios. 18, 6, 4, Plut. ex. 9, Plin. 3, 6, 12, Mel. 2, 7, Ov. met. 15, 769, 9. S. **Καπριάτης**, St. B.

Καπρία, f. *Ebensee (Eubo = Eberhard), See in Pamphylien, Strab. 14, 667.

Καπριανόν ὄρος, n. (Weißberg), Berg in der Nähe der Tiber, D. Sic. 36, 1.

Κάπριμα, Eberhausen, Et. in Karlen, D. Sic. 19, 68.

Κάπριον, (τό), Eberstein, Kastell in Strurien, D. Sic. 20, 44.

Καπροβαθαίων κόμη, Inscr. 4, 9883, Sp.

Κάπρονται **εκατόντο οὕτως οἱ ἑρῶτες**, He-sych. (Schmidt vermuthet **καπρόντες** b. i. Geile.)

Κάπρος, (ὄς, 1) Ebersbach, a) Nebenfluß des Rianter in Großbyrrgien, Strab. 12, 578, Cinnam. 1, 2 (5, 16), Plin. 5, 29, 29. b) Nebenfluß des Tigris in Assyrien, 3. der Kleine Zab, Pol. 5, 51, Strab. 16, 738, Ptol. 6, 1, 7. 2) Eberhagen, Hafen von Chalcidice u. Insel davor, Strab. 7, 331, fr. 33. 35. 3) **Κάπρος ἰλιγενές**, n. (?), ein Ort, Arist. in Parthen. erot. 11, a, 4) Eber, a) S. des Pnythagoras, Olympionike aus Elis, Paus. 5, 21, 10. 6, 15, 4. 10, Suid., s. **Κλειτομαχος**. b) Anderer, Inscr. 2, 3662, 10. 5) **Κάπρον σῆμα**, Eberstein (sigt. Ebermal), Ort in Messenien (Stenyklaros), Paus. 4, 15, 7, 8.

Καπροβάγος, f. Euba = Eberhagine (eigtl. Eber bezehrend), Wein der Artemis in Samos, He-sych.

Καπναί, (αἰ), = **Καπνά**, u. f. (nach D. Hal. nach **Κάπες** benannt), Et. in Arkadien, D. Hal. 1, 49, Strab. 13, 608.

Καπὼν, Hecat. b. St. B. **Καπναί**, (ἦ), (Hugershoff, denn nach St. B., D. Hal. 1, 73, Et. M. ist sie nach **Κάπες** benannt, doch nach Serv. zu Virg. Aen. 10, 145 ist das Wort tuscisch, Liv. 4, 37 erklärt es als Eubana), b. lat. Capua, Et. in Campanien, Pol. 2, 17—9, 5, 5, D. Sic. 19, 76—36, 1, D. Hal. 7, 10, Plut. Fab. Max. 17 — C. Graec. 8, 5, App. Hannib. 36 — b. civ. 5, 24, 5, D. Cass. 38, 7—78, 7, Strab. 5, 237—6, 283, Ptol. 3, 1, 68. 8, 8, 6, Paus. 5, 12, 3, Ath. 11, 466, e—15, 688, c, 5, Suid., 9. S. **Καπναί**, (οἱ) **Καπυνοί**, Pol. 9, 5, D. Sic. 26, 20, D. Cass. fr. 36, 15, **Καπυνοί**, Pol. 3, 118, St. B., **Καπυνοί**, App. Hannib. 36. 37. 43, u. **Καπυνοί**, Pol. 7, 1 od. Ath. 12, 528, a. Adj. **Καπυνός** (**ὄνος**), Ath. 1, 27, b.

Καπύνη (πύλη), die porta Capena in Rom, D. Hal. 8, 4. ©. Καπυνή.

Καπόλος, m. ©. H. n. a. u. f. f. e. r, 1) ©. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 543.

Καπουροφράνης, m. * Feinricheer, Parastitenname, Alciph. 3, 62.

Κάπυρ, voc, m. H. a. n. c. h. od. ©. H. n. a. u. f. f. e. r, 1) ©. des Apollonius, B. des Anchises, Il. 20, 239, Apd. 3, 12, 2, D. Sic. 4, 75, D. Hal. 1, 62, 73, App. regg. 1, Virg. Aen. 6, 768, St. B. s. Καπρία. Von ihm soll die Stadt Καπρία (Καπύει) gegründet sein. 2) Trojaner u. Begleiter des Aeneas, welcher Kapys (Καπύη) u. Kapua gegründet haben soll, D. Hal. 1, 49, St. B. u. Et. M. s. Καπύη, Virg. Aen. 10, 145. 3) ©. des Silvius, B. des Kapetus, App. regg. 1, D. Sic. 7, 4. 4) ©. des Kapetus = Silvius, D. Hal. 1, 71. 5) ©. des Latinos, B. des Liberinus, D. Cass. fr. 4, 10. 6) Anführer der Samnier, welcher Volturnum (Capua) gegründet haben soll, Liv. 4, 37, 7) ©. des Xenotikos, Br. des Hippokrat. Hippostr. in Schol. Pind. Ol. 2, 81 u. P. 6, 4.

Καπφοροδότης, m. Synes. ep. 6, Sp.

Κάρ, Κάρος, m. K. ῥ. p. e. n, 1) ©. des Pheroneus, Herrscher in Megara, von welchem die Burg in Megara Καρία hieß, Paus. 1, 39, 5, 40, 6, St. B. s. Καρία. Sein Grabmal, Paus. 1, 44, 6. 2) ©. des Zeus u. der Krete, Anführer der Karier, Ael. n. an. 12, 30. — Nach Her. 1, 171 Br. des Lydos u. Myfos, f. St. B. s. Καρία, Ἀλάβανδα, Εἰρώμιος. Sein Grab, St. B. s. Σονάγγελια. 3) der Karier, pl. Κάρες, Καρῶν, dat. auch ep. Theop. 17, 89 Καροσί, doch auch Κάροσσα, Anth. VIII, 184, (α, Il. 10, 428, Nonn. 13, 549, Qu. Sm. 1, 285. 8, 83, Ath. 15, 671, f. Arist. ep. 53 (app. 9, 53), Anth. Plan. 35, Criti. fr. 1, Ar. Av. 292, Seymn. 936, A., nur einmal Anth. VIII, 184 Κάροσσι), die Karier, ein barbarisches Volk (βαρβαρόφωνοι), Il. 2, 867, Strab. 14, 476. vgl. mit 14, 662, St. B. s. Ἀλάβανδα, Βάρβαρος, Μονόγλωσσα, Σονάγγελια, Ἰλλοιβάλα, Ath. 15, 672, d. Hesych., f. Il. a. a. D., Her. 1, 28—8, 22, δ., Thuc. 1, 4—3, 19, δ., Xen. Cyr. 1, 5, 3—7, 4, 7, δ., Isocr. 10, 68, 12, 43, Seyl. 90, §14c. Sie heißen Κάρες λευκάσπιδες, Xen. Hell. 3, 2, 15, u. ἀνάσπαστοι Κάρες od. Κ. οἱ ἀν., die in andere Öganden verpflanzt, Arr. An. 3, 8, 5, 11, 5, 13, 1, u. ihr Land außer Καρία, w. f. ἡ χώρα τῶν Καρῶν, Io. Ant. fr. 11, 4, u. bisweilen sich Κάρες selbst für Καρία, St. B. s. Ἀλάβανδα. Daher gab es ein Καρῶν λιμὴν in Thracien am Pontus, j. Oulyrad, Arr. per. p. Eux. 24, 3, An. per. p. Eux. 75, u. vöell. Κάρος κήποι, Theop. 6 St. B. ©. Καροκπητής, St. B., so wie ein Καρῶν ἄστυ am Taurus, orae. 6. App. b. eiv. 1, 97. Sie hießen bei den Persern Ἰάβη, Plut. Artox. 10, u. waren ten Griech. wegen ihrer Escenaberei schon frühzeitig u. später als Söldlinge verpakt, dab. es syrisch. hieß: Ἀσδοὶ ποιηροὶ δευτεροὶ δ' Αἰγύπτιοι καὶ τρίτοι Κάρες od. τρίτοι δὲ πάντων Κάρες ἐξωλέστατοι, Eust. ad D. Per. 846, Diogen. 6, 24, Apost. 10, 100. Als Adj. steht es in Κάρες ἄνδρες, Her. 2, 152. 163. 3, 11, u. Κάρες Πηδασίης, Her. 6, 20. Per Sg. Κάρ steht Her. 5, 111, Plut. Arist. 19. Artox. 14, D. L. 1, 6, 1. 6, 8, 5, Polyoen. 5, 17, u. zwar = Μαίσωλος, Dem. 5, 25, sonst aber auch = δοῦλος, Ar. Av. 763, Suid. u. Archil. in Schol. Plat. Lach. 187, b (fr. 15), taf.

das Griech. ἐν Καρί (d. h. an etwas Schlechtem od. geringem od. fremdem) τὸν κίνδυνον od. βίην od. κίνδυνον, od. ἐν τῷ Καρί κινδυνεύειν, Plut. Euthyd. 285, b. Lach. 187, b u. Ephor., Phil. lem. Cratin. in Schol. bazu, Eur. Cycl. 654, Zen. 3, 59, Greg. Cypr. M. 3, 45, Apost. 7, 39, Suid. u. Hesych. s. ἐν Καρί, Eust. Il. 2, 864, ähnl. Pol. 10, 32 δεῖ ἐν Καρί τὴν πείραν γήνησθαι, vgl. mit Arist. or. 13, p. 283 u. Schol. u. Cic. Flacc. 27. Womit die Alten (Schol. Arist. a. a. D., Ar. Plat. arg. 1, Apost. 13, 85, Schol. Plat. Lach. 187, b, Et. M., Zonar., Eust. u. Schol. ju. Il. 9, 378) in Il. 9, 378 das freilich anders zu erklärende ἐν Καρὸς αἴση verglichen u. nun syrisch. ἐν Καρὸς μοίρα sagten, Theom. or. 2, p. 27, Apost. 7, 39, app. prov. 2, 60. Ebenso hieß es wohl auch ἐν Καρὸς εἴπετο τάξει, Inl. or. 2, p. 56, e, Suid. (d. h. als Sklave), od. ἐν Καρῶν ἀρχίματι καὶ μοίρα, Grammat. in Zimmerm. Schulz 1839, n. 50. Ein anderes Griech. war: πρὸς Κάρα καρτεῖς, d. h. auf einen groben Klob gehört ein grober Keil, Diogen. 7, 65, Macar. 7, 36, Apost. 14, 98. Ferner θύραξ Κάρες (d. i. ihr Verlaun, die ihr jetzt Feiertage gehalten habt), οὐκ ἐν Ἀνδρῶν στρατῷ, Zen. 4, 33, Diog. 5, 23, Apost. 8, 94, Hesych., Suid. u. Phot. s. θύραξ etc. Als Adj. steht es in Κάρ ἄνθρωπος, Dem. 21, 175, Din. in Plut. Alex. 10, vgl. mit Artox. 10.

Κάραβος, m. Karabe, Wein des Retners Kallimachon in Athen, Alex. b. Ath. 4, 184, d, Plut. Phoc. 27. Dem. 27. (Καραβάς, m. hebr. Mannen., Phil. Flacc. 6.)

Κάραγα, (Κρεῖσθα? f. κάραγος b. Hesych.), ©. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 40.

Κάραδα, ©. der Ältere in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 15.

Καραση, Inscr. 3, 4890, Sp.

Κάρι, pl. 1) Driehasi in Babylonien od. Mesopotamien, = Κάραος, w. f., D. Sic. 17, 110. 19, 12, in V. T. Charan oder Charan, 1 Mos. 11, 31, δ.

Καράιος, m. (Keil Inscr. boeot. 9 Καράιος od. Κάραιος), Ἥοχη (f. Hesych.), Weinname des Zeus in Böotien, Hesych., vgl. mit Unger Theb. Parad. p. 463 u. Mein. eom fr. 1, 85. ©. Κάριος.

Καράιχος, ov, δδοι. ov, m. Ἥοχη, 1) Drachmenier, a) Athen, Inscr. 1573. — Keil Inscr. boeot. II, 19, b) Aelterer, Keil Inscr. boeot. II, 26. 2) Lebadrer, Inscr. 1575. Ähnl.:

Καράων, m. Koronter, Keil Inscr. boeot. LVI, f. Patron. davon Καράωνιος, Wein eines Glaukos aus Drachmenos, Keil Inscr. boeot. II, 20 (Curt. n. 8).

Καράκαλλος, (δ), in Ephr. mon. 155 Καράκαλος, Vangroß (f. D. Cass. 78, 3), Weinname des Kaisers Bassianus M. Aurelius Antoninus (211—217 n. Chr. G.), D. Cass. 78, 9—79, 3, δ., Io. Ant. fr. 134, A.

Καρακηνόι, samnitisches Volk in Italien, Ptol. 3, 1, 66, Zou. (Auch Καρακινού.)

Καράκιος (?), m. Aethener, Mion. II, 117.

Κάρακκα, ©. in Hisp. Tarrae, j. Guadalaxara, Ptol. 2, 6, 57 (in It. Ant. Arriaca).

Κακαούτης, Ion, Inscr. 3, 6213, Sp.

Καρακουλία, f. (Hellerpf., wie Hüllein?), ἀργυροεια, Inscr. 3, 4030, Sp.

Κάραλις, εως, (ι), f. Ptol. Κάραλλις u. so auch f. St. B. von der Sfantischen Stadt, welche nach

demselben auch *Καράλλεια* genannt wurde (Söhne sein?), 1) *Et.* auf Sardinien mit dem gleichnamigen Vorgebirge (carthagische Gründung nach Paus. 10, 17, 9), *j.* Cagliari, Strab. 5, 224, D. Cass. 48, 30, Ptol. 1, 12, 11. 3, 3, 4. 8, 9, 3, St. B. s. v. u. s. *Σολκοί*, Proc. b. Goth. 2, 13. 4, 24, Mel. 2, 7. *Γω. Καραλιτανός*, St. B. Der daran fließende Meerbusen, *Καραλιτανός κόλπος*, Ptol. 3, 3, 4, bei Plin. 3, 7, 13 Caralitanus. 2) *Et.* in Saurien, od. nach Hier. *Et.* in Pamphylien, *Γω. Καρραλέωτης*, St. B. u. Münzen. 3) *See* in Lycanien, *j.* *Καία Θήσιυ*, Strab. 12, 568, Liv. 38, 15 Caralitis.

Καράμαλλος, m. Wollkopf, Mannen, Aristaen. 1, 26.

Κάραμεις, *εως* (so Strab. 12, 546, Luc. Tox. 57, Scymn. 953, An. p. pont. Eux. 18. 19) u. *ιδος*, D. Per. 785 u. Eust. dazu, Marc. Her. ep. per. Men. 9, Schol. zu Ap. Rh. 2, 360, acc. *ιν*, (*ή*), Söhne *ε* (f. Et. M.), 1) Vorgebirge von Paphlagonien, die Nordspitze Kleinasiens, *j.* *Κεραμπί Βυαου* od. *Κερίτι*, Ap. Rh. 2, 361. 945. 4, 300, D. Per. 151 u. Eust. zu 159, Strab. 2, 125. 7, 309. 11, 496. 12, 545, Ptol. 5, 4, 2, Arr. per. p. Eux. 14, 2, Anon. p. pont. Eux. 17, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 2, 860, Apoll. b. St. B. s. *Αγυαλός*, Suid., Mel. 1, 19, Plin. 6, 2, 2, *Α. u.* die v. a. *Et.* Wei Orph. Arg. 7 *Καράμβη άκρη*, u. Plin. 4, 26, Mel. 2, 1 Carambien promontorium. 2) *Stadt* dabei, Seyl. 90, Plin. 6, 2, 2.

Καράμβικας, *α*, m. (Söhne *αν*?), 1) *Fluß* im Lande der Hyperboreer, viell. *j.* die *Είδη*, Heec. Abd. b. St. B. s. *Ελίβοια*, u. s. v. 2) *Καράμβικας* u. St. B. s. v. *Καράμβικας*, *Inselschmied* im Lande der Hyperboreer (in *Ζυλάντ*?), Heec. Abd. b. St. B. s. v. u. s. *Ελίβοια*. (Bei Plin. 6, 13, 14 ist Carambucis *Fl.* im Gebiete der Arimphier in Asien.)

Κάρανα, (*τά*), *Κερα* *στ*, *Et.* in Galatien oder Kleinasien, Strab. 12, 560, St. B. *Γω. Καρανίτης*, St. B. Fem. *Καρανίτις*, St. B., *j.* *Β. ή χόρα*, Strab. 12, 560.

Κάρανος, *ου*, (*ός*), (*ρά*), f. Lob. path. 181, nur Auson. ep. XIX *ρά*), *Haupst*, 1) *Argiver*, *S.* des *Πειθον*, Theop. b. Synceell. p. 499 ed. Dind., nach Satyr. f. Theopn. ad Autol. 2, p. 94 *ε* des *Αριστοβανιδας*, nach Porph. Tyr. fr. 1 *Bruder* des *Πειθον* u. *W.* des *Cocnus* (Et. M. 523, 40), nach Schol. Clem. Al. IV, p. 96 ed. Klotz *ε* des *Ποιανθες* aus dem Geschlechte der *Herakliden*, *Abtherr* des macedonischen Königs *Αυσε*, D. Sic. 7, 16. 17, Plut. Alex. 2, Paus. 9, 40, 8, Suid., Inst. 7, 1, Sol. e. 9, Velje. 1, 6, 5. 2) *Feldherr* *Alexanders*, Arr. An. 3, 28, 2, 4, 3, 7 — 6, 2, 5., Ath. 4, 128, b — 129, f. *Et.* u. seine Leute: *οί άμφι Κάρανον*, Arr. An. 3, 28, 3. *ε*. *Κάρνος*.

Καράουος, f. *Et.* in Spanien, App. Iber. 43, It. Ant.

Καράπη, f. *Stadt* in Kleinasien, Ptol. 5, 7, 4.

Κάραπος ή Βάραρος, *Stadt* in Afrika, Ptol. 4, 3, 39.

Κάρας, m. *Haupst*, 1) *S.* des *Βατας* in *Samos*. Aus einer *Inschrift*, welche *Βάτα Κάρας*, d. i. *Βατασίβου Κάρας*, lautete u. viele zu dem *Strahlum* führte, das Wort heiße *Βατακάρας*, entstand das *Sprichw.* von *Stumpfsinnigen* zu sagen: *Βάτα Κάρας*, app. prov. 1, 50. *ε*. *Wäch* Inscr. II, p. 212. 2) *Smynäer*, Mion. S. VI, 307.

Καράσθυρα od. *-ράσυρα*, *Kastell* von *Βηθερε*, Proc. aed. 4, 11 (305, 50), Sp.

Καρασίας, m., *Aphthon*. v. A. p. 166, c, Sp.

Καράται, *Stamm* der *Σαί*, Ptol. 6, 13, 3.

Καρανός, m. (*äbnl.* *Söhne* *del*?), *Wein* des *Numantiers* *Bethogenes*, App. Iber. 94.

Καρασός, m. *Rebell* in *Britannien* unter *Dioctetian*, Ioh. Ant. fr. 164.

Καράώ, m. *St.* von *Aegypten*, Ioh. Ant. fr. 6, 13. Derselbe heißt in Chron. Pasch. p. 86 *Ναχώρ*, bei Cedren. p. 37 *Ναρεχώ*, in Malal. p. 27 *Μαραχώ*. *ε*. Müll. zu Ioh. Ant. fr.

Κάρβαι, pl. arabisches *Volk*, D. Sic. 3, 46, Agatharch. de mar. Erythr. fr. 97. *Wgl.* *Ceriani* b. Plin. 6, 32, 28.

Καρβαίος, m. *Genes*. 121, 16, Sp.

Κάρβαι, *ανος*, m., in Et. M. pl. *Καρβάνες*, *Hesych.* u. St. B. *Κάρβαιος*, in Arist. vent. *Καρβανών* (nach *Hesych.* *κάρβαιος* = *βάρβαροι*, f. Lob. paral. 190 also *Ανδία* *länder*, nach Et. M. *Κυρός βοίον έχων*), *phönizischer* *Volksstamm*, Arist. vent. 973, h ed. B. Adj. *κάρβαιος όχλος* (f. Lob. path. 181), *Lycophr.* 605 u. 1387. Fem. *Καρβαίος*, St. B. *Verbum*: *καρβαίνειν* und *καρβαίειν* = *βαρβαρίζειν*, *Hesych.* *Rechn.*:

Κάρβαια, *Ausfeld*, *Et.* in *Lycien*, *Γω. Καρβανέος*, St. B. (Bei Mel. 2, 7 *Carbania*, *kleine Insel* an der *etrurischen Küste*, viell. *j.* *Cerboli* u. *Carbanzia*, Ort der *Turiner* am *Po*, It. Ant., sowie *Carbia*, *Et.* in *Sardinien*, *j.* *Torre di Gileta*, It. Ant. u. *Καρχήλιος*, *thracisches Volk*, Plin. 4, 11.)

Καρβαντόριον, *Et.* der *Είσοδος* in *Britannien*, *j.* *Kirludbright*, Ptol. 2, 3, 8 (*Καρχία*).

Κάρβας, m. *Ausländer*, *Σπιν* (*Euros*) in *Alyrene*, d. h. der von den *Καρχανen* hergehende, Arist. vent. 973, b, Bekk., *Theophr.* vent. 62, St. B. s. *Καρχασία*. — *Wein* des *Βεσί*, Inscr. 3, 4712, b, 5. 4890, 7.

Καρβασσανδέος, pl. (*Κινιφι* *ε*?) *Einwohner* einer *karischen Stadt*, *Ant. Zushr.* bei A. Rang. I, n. 133 u. 3. K.

Κάρβερος, *Kastell* in *Thracien*, Proc. aed. 4, 11 (306, 52), Sp.

Καρχήλιος, *Plut.* q. rom. 54 *Καρχήλιος*, m. der *röm.* *Name* *Carvilius*, *j.* *Β. Καρχήλιος Σπόριος*, *Plut.* *Thest.* et *Rom.* c. 5, od. *Σπόριος Καρχ.*, *Plut.* *Lyc.* et *Num.* c. 3. *quaest.* rom. 14. 59, u. *Καρχήλιος Σπόριος*, *Plut.* q. rom. 54, auch *bloß* *Καρχ.*, *Plut.* q. rom. 59. *ε*. *Καρχουίλιος*.

Καρχίνα, *ης*, *Wildenseis* (*καρχίνα* = *βαρβαρικά*, *Hesych.*), *Et.* der *Zapygen* in *Apulien*, *Γω. Καρχινάται*, *Clearch.* b. Ath. 12, 522, e.

Καρχίνη, f. *Insel* bei *Drangiane*, Arr. Ind. 26, 6. *ε*. *Καρχίνη*.

Καρχίς, f. *Küste* von *Drangiane*, *j.* *Kürmt*, Arr. Ind. 26, 8.

Κάρβων, *ωνος*, (*ός*), *Wein* des *plebejischen Geschlechts* der *Papirii*, *dah.* *Παπίριος Κάρβων*, App. Celt. 13. b. civ. 1, 18, u. *Ράος Κ.*, D. Cass. 36, 40, *gew.* *bloß* *Κάρβων*, *Plut.* *Syll.* 22—Pomp. 10. *praec.* *reip.* ger. 4, D. Sic. 34, 67, App. b. civ. 1, 67—96, *Memn.* fr. 59, D. Cass. fr. 106, 1, Inscr. 2, 2183, A, *seine Partei* u. *sein Thun* und *Treiben*, *τά Κάρβωνες*, *Plut.* *Mar.* 16. *Pomp.* 6, *Leutewie* *K.*, *Κάρβωνες*, *Plut.* *Sert.* 6. *Brut.* 29. *Καρβωναρία*, f. *Insel* im *Ίππ*, *Menand.* *Prot.* fr. 65. (Bei Plin. 3, 16, 20 *Carbonaria ostia*, die *verschiedenen Arme* der *Bomündung*.)

Κάρβωνες, pl. Wolf im europäischen Sarmatien (Riefland u. Hiffland), Ptol. 3, 5, 22.

Καρβωνίτις, ἡ, Gegend, Nic. Br. 1, 7 (27, 10), Sp.

Καργαία, f. Κρεῖσθα, Vorgebirge u. Hafenplatz in Syrien, viell. j. Cap Pirachiffa, Anon. st. mar. magn. 303.

Κάρδακες, pl. Krieger (d. i. gewaltige Krieger, denn *κάρδα* bezeichnet *πάντα τὸν ἀνδρείων καὶ κλῶπα*, Dionys. b. Enst. 368, 37, Schol. zu Strab. 15, 734), eine Truppengattung bei den Persern und überh. in Asien, Pol. 5, 79, 82, Arr. An. 2, 8, 6, Phot. 131, 9, Hesych. Wei Plut. c. Epic. 13 Postenreifer am Hofe der Fürsten.

Κάρδαμα, ὠν, Ort, Ioh. Ant. fr. 214, 6. Mehl.: Κάρδαμινῆ, f. (Kreuzstein?) Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 44, Iub. b. Plin. 6, 33, 34. Mehl.:

Κάρδαμιν, εως, f. Vorgebirge u. Hafen in Marmaitia, j. Ros el Mellak od. Cap Sullia, An. stad. mar. magn. 34. 35. S. *Αρδανίς*.

Κάρδαμος, m. Fürst der Bulgaren, Thphn. 723, 18.

Καρδάμωλη, f. Backstein, (f. Enst. 1414, 32), 1) Et. in Latonien am messenischen Meerbusen, j. Scardamoula, Il. 9, 150, 292, Her. 8, 73, Thuc. 8, 24, Strab. 8, 360, Paus. 3, 26, 7, Plin. 4, 5, 8, Hesych. Ἐν Καρδαμυλίῳ, bei den Eingebornen *Σκαρδάμωλίτης*, St. B. 2) Et. auf der Nordseite von Chios, Thuc. 8, 24, St. B. Mehl.:

Καρδαμυλησός, f. ein Fleden, St. B.

Καρδησός, f. Ellingen (f. *Καρδακες*), Et. in Ceythien, Heecat. b. St. B. Ἐν Καρδήσσιος u. Καρδησός, St. B.

Καρδία, f., ion. (Her. 6, 36—9, 115, Arr. Ind. 18, 7, Char. b. Ath. 12, 520, d—f) Καρδίη, nach Ptol. 3, 12, 2 *Καρδία ἢ Καρδιοπολις*, Herberg (f. St. B., Schol. Dem. 5, 25, St. B., nach welchem es aber auch vielleicht ein scythisches Wort ist, also etwa Ellingen, f. *Καρδησός*, indessen bezeichnet Seymn. 699 u. N. sie ausdrücklich als griechischer Ortung), Et. b. Paus. 1, 10, 5 *κώμη*, am Meerbusen Melas, j. Karibia, Xen. Hell. 1, 1, 11, Dem. 8, 58—23, 150, Seyl. 67, D. Sic. 13, 49, 16, 34, App. b. civ. 4, 88, Strab. 7, 331, fr. 52 54, Ath. 8, 351, e, N. Ἐν Καρδιανός, od. Dem. 5, 25—23, 183, δ., Seyl. 67, Plut. Eum. 1—Sert. 1, App. Mithr. 8, Ael. v. h. 3, 23, Paus. 1, 9, 8, Luc. Iops. 8, Polyaen. 5, 41, 1, dah. ἡ *Καρδιανῶν πόλις*, = *Καρδία*, Dem. 23, 181, 182, ion. *Καρδιηοῦ*, Char. b. Ath. 12, 250, d—f. — Adj. *Καρδιανός πόλις*, der Meerbusen dabei, Schol. Il. 24, 79, nach Suid. *ὄνομα θαλάσσης*, während Hesych. *καρδίας θαλάσσης* als = τὸ *βυθὸν* erklärt.

Καρδοπιών, ὁ, ähnl. Backofen, eigtl. Backtrog, Mannen., Ar. Vesp. 1178.

Καρδουνηὸς (Zos. 3, 31, gen. *Καρδουνηῶν*, doch f. Lob. path. 197), wahrsch. Ellingen, f. *Καρδησός*, persische Stadt u. Einwohner derselben. Petr. Patr. fr. 14.

Καρδούχας od. ἡς, voc. *Καρδοῦχα*, Führer der Karthagen, Xen. Cyr. 6, 3, 30 (l. d.).

Καρδοῦχοι, (οἱ) (viell. Krieger, f. *Καρδακες*), Wolf in Grobarmenien an der Grenze von Assyrien, viell. j. Kuden, nach Strab. 16, 747 = spätere Gebirge, Xen. An. 4, 1, 8—7, 8, 25, δ., Ptol. 6, 2, 5,

St. B., Suid., Plin. 6, 15, 17. Ihr Land ἡ τῶν *Καρδοῦχων*, Xen. An. 4, 3, 1, biem. auch bloß durch οἱ *Καρδοῦχοι*, Xen. An. 3, 5, 15. 17. 4, 1, 4. 4, 3, 2. Ihre Berge τὰ τῶν *Καρδοῦχων ὄρη*, D. Sic. 14, 27, b. Xen. An. 4, 1, 2. 3 τὰ *Καρδοῦχων ὄρη* genannt.

Κάρδωνον ὄρος, τό, Berg od. Gebirge in Mesopotamien, D. Cass. 68, 26.

Κάρδωυ, voc, m. Gertung (= *καρδῶυ* d. i. Gerte, Ruthe), B. des Rhyemenos aus Kreta, Paus. 5, 8, 1.

Καρδωτός, f. (über die Betonung f. St. B. s. *Βηρυτός*), Et. in Syrien, Heecat. b. St. B. Ἐν Καρδωτός, St. B.

Καρέα, = *Καρία*, Ort in Thracien am Pontus, An. p. pont. Eux. 75.

Καρέας, ov, m. hebr. Name. Ios. 10, 9, 2.

Κάρεος, m. "Hauptmond, Monat in Chaleum, einer Stadt der eozolischen Lokrer, Inscr. 1, n. 1607.

Καρέλης (?), εως, m. Name auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. vi, 235.

Καρείοι (?), pl. Wolf in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 10. 88.

Καρέψ (?), Suid.

Καρεῖατα, pl. (Hogländer?) Wolf im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 22.

Καρεῖατις, f. Höhebeck, Name einer erdichteten Quelle, Luc. v. b. 2, 33.

Καρήνη, f. Höhenstein, Et. in Mysien, Her. 7, 42 (v. l. *Καρήνη*), St. B. s. v. u. s. *Βέννα*, Plin. 5, 80, 32. Ἐν Καρηναίοι, Crater. b. St. B. S. *Καρινοί*.

Καρηνίτις, f. Hochland, Landschaft an den Grenzen von Pontus u. den beiden Armenien, Strab. 11, 528. S. *Καρανίτις*.

Κάρηνος, m. Haupt, Spartaner, Her. 7, 173. S. *Κάρανος*.

Καρήνιοι, pl. Wolf in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Καρήπουλα, Et. in Mauris. Caes., Ptol. 4, 2, 4.

Κάρησος, m., so *Καίσαρ* in Schol. zu Il. 12, 20, Tyrann. ebenf. schrieb *Καρησός*, Arcad. 77, 4 *Καρησος*, Hesych. dagegen, u. wie es scheint Herdn. in Schol. a. a. D. *Καρησός*, f. Lob. path. 411, Höhebeck, 1) Nebenfl. des *Περαῖος* in Troas, Il. 12, 20 u. Schol., Strab. 12, 554. 13, 602. 603, Hesych. 2) Et. in Troas, Strab. 13, 602. 603, Hesych. — Die Gegend ἡ *Καρησηνή*, Strab. 13, 602. 603. Mehl.:

Καρησός, f. Et. in Asia, Ptol. 3, 15, 27.

Καρθαγέναι, bei Suid. *Καρθαγέννα*, Stadt, Phot. cod. 80.

Κάρθαια, (ἡ), (so nach St. B. s. *Αναία*), in Ptol. 3, 15, 27 u. App. *Καρθαία*, Meinau (denn nach St. B. ist sie von einem hier gestorbenen *Κάρθιος* od. *Καρίβιος*, Meino d. i. der mächtige, benannt), 1) Et. auf der Südseite von Keos, j. *Πολεῖ*, Seyl. 58 (cod. *αἶρα*), Strab. 10, 486, Ptol. a. a. D., Ath. 10, 456, f. St. B., Suid. Ἐν *Καρθαίης*, Pol. 16, 41 b. St. B., in Meier ind. schol. n. 1 *Καρθαίης*, in Inscr. 2, 2353 heißt die Stadt ἡ *Καρθαίων πόλις*. S. *Καρταία*. 2) = *Καρινη*, m. f., App. b. civ. 2, 105.

Καρθάλων, ωνος, (ὁ), punischer Heerführer, S. des Malchus, Pol. 1, 23, D. Sic. 23, 31. 24, 1, App. Hannib. 49. Lib. 68. 74, D. Cass. fr. 57, 37.

Καρθάραι, Et. in Mesopotamien am Tigris, Ptol. 5, 18, 9.

Κάρθιος od. *Καρίβιος*, m. Meino, der, nach wels

dem *Κάρθαια* benannt sein soll, St. B. s. *Κάρθαια*, u. *Κάρθασις*, Curt. 7, 29, 1 (f. *Θόδη* zu C. Inscr. 2, p. 112, h.).

Κάρια, ion. (Her.) u. *β. Anaer. 32 Καρίη*, (*ή*), (*α* Ar. Equ. 173), 1) die südlichste Landschaft Kleinasien. s. *Μιδιανέλλα* u. *Μεντεσε* *Σελι*, von *Κοριννα* u. *Βαχφύλιος Φωνία* genannt u. bald als *ή επί Ψαλλώσση*, Thuc. 2, 9, bald als *ή άνω* (das innere), Paus. 1, 29, 7, bezeichnet. S. Her. 1, 142—6, 25, *δ.*, Thuc. 1, 116—8, 5, *δ.*, Xen. Cyr. 7, 4, 1. 8, 6, 7. Hell. 3, 1, 7—3, 4, 21, *δ.* Ages. 1, 15, Isocr. 4, 162, Scyl. 26—100, *δ.*, *Ήλθε*. Es hieß sprichw. von ihm in Bezug auf die Belagerung von Galkarnossee (Her. 5, 119) wie unser: viele Köpfe verderben den Weis: *Πολλοί στρατηγού Καρίαν άπόλωσαν*, Suid. s. *Πολλοί στρατηγού* etc., Diogen. 7, 72, Apost. 14, 51. Ein andres Sprichw. um zu bezeichnen, wie Gleiches sich zu Gleichem, gefelle, lautete: *Τελμισοείς οικόσιν έν Κάρια*, Apost. 16, 24, vgl. mit Suid. s. *Τελμισοείς*, f. *Κάρ.* 2) (Κορ)stadt Burg von Megara, nach *Κάρ*, dem Sohne des Phoroneus benannt, Paus. 1, 40, 6, St. B. 3) die Gegend von *Καρών λιμν*, w. f., am Pontus, Arr. per. pont. Eux. 24, 3, Porph. Tyr. fr. 6, 10. *Ναδή αν. per. pont. Eux. 79* sagte man später *αί Καρλαι*. — 4) die Karierin, St. B. S. *Κάριος*.

Καριαυαρέμω, τόπος, *έβραική* *δὲ* *ή* *λέξις*, Suid.
Καριανός έμβολος έν Βλαχέρονας, Thphn. 402, 16. (*Καριανός*, f. l. für *Παριανός*, *β. St. B. s. Άγκυρα*).
Καριάς, f. *Κόρυμφη*, Strauenn., Wesch. u. Fouc. 132, K.

Καρι(α)ται, pl. 1) *ιππείς πειραταί*. *Κάρες*, Hesyeh. (cod. *Καρίται*), 2) Civ. von Karien, St. B. 3) **Καριάται**, St. in Baktriana, Strab. 11, 517.

Καριάτις, f. Einwohnerin von Karien, St. B.
Καρίγη, f. St. der Trauamer in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Καρίδες, f. *Καρίς*.
Καρίδημος, m. Name auf phrygischen Münzen, Mion. iv, 250, 254, u. *Καρίλας*, m. Dilekter, Mion. III, 164, 1 f.

Καρίω, 1) wie ein Karer sprechen = *βαρβαρίζω*, Strab. 14, 663. Nehul. *β. Hesyeh. καρικάειν*, vgl. *καρβέειν* u. *καρβαλλειν*. 2) wie ein Karer handeln, f. unter *Κάρ*.

Καρικάρδαμα, St. der Sabares am Ganges, Ptol. 7, 1, 80.

Καρικευργής, *ές*, gen. *έος*, von Iarischer Arbeit, *δχανον*, Anaer. fr. 91 *έδ* B.

Καρικομεμφίται, Name der Karier in Memyphis, Aristag. *β. St. B. s. Καριών*.

Κάρικος, *ή*, *όν*, 1) Iarisch, *β. B. (ήπειρος)* Strab. 1, 65, *πεδών*, Arr. An. 5, 6, 4, *παράλληλα*, Strab. 14, 655, *όροι*, Strab. 14, 632, *πόλις*, Scyl. 99, St. B. s. *Μέσσαβα*, *νήσος*, *Σόμη*, vergl. mit Strab. 14, 651, *έθνος*, *σέλον*, *γένος*, Her. 1, 171, 172, 8, 19, Strab. 14, 660, *Αιμιλιανός*, ep. Anth. 1, 35, *κωνών γένος*, Arr. Cyn. 3, 1, u. sprichw. *Καριων θάμα* d. i. ein geringes, weil die Karier Hunde opferen, Plut. prov. 1, 73, Diog. Vind. 2, 98, Suid., *ed. Καριζοί τράγοι* d. i. geringe, Soph. *β. Hesyeh.*, Diogen. 5, 48, Apost. 9, 52, denn *καριών* galt überh. = *εδτελής* u. *καρική* = *άσυνετος*, Hesyeh. Ferner *Καρ. έλιων*, Ath. 2, 66, f., u. *καρική άμπελος*, Hesyeh., *παλάδα*, Luc. vit. auct. 19, *φάρμακον*, eine Art Salbe, Hippocr. p. 878, *ed. άνδράποδον*, *οιζέτης*, Zen. 4, 33, Hesyeh. u. Suid. s. *θύραζε*,

D. Cass. 79, 15, *αίτοκράτωρ*, Strab. 14, 660, *στρατιή*, Her. 7, 97, *πόλειος*, Pol. 16, 12, *λόγος*, Alc. *β. Strab. 14, 661*, *πλοτών*, wahrscheint. ein Raubschiff, Hesyeh., *νόμοι*, Her. 1, 173, *σταθμοί*, Mach. *β. Ath. 13, 580*, *δ. ήμιολλα*, Long. past. 1, 28, und sprichwörtl. *Κ. τάφος* d. i. ein kostbares (von Mausfolias), Apost. 9, 53, Endoc. 286, Ioan. Sic. in Walz rhet. T. vi, p. 265. *Κ. Μόσα* d. i. *θρηνώδης*, Plat. legg. 7, 800, e u. Schol., Suid., Diog. 5, 86. 6, 50, mant. prov. 1, 90, *μύλη* u. *όνθμοός*, Hesyeh., Ath. 15, 665, *δ*, Phot. 133, 3, Plat. com. fr. 1, 12, vol. II, 2, 638 Mein., *αδήματα*, Ar. Ran. 1302, u. *σχημα* d. i. ein ausgefallenes, Hesyeh., überh. *Κάρ. τιν καχών* von Bedefunsi, D. Pal. orat. antiqu. 1, entlich *αίνος*, Suid. u. Diogen. praef., f. *Κάριος*. Adv. *Καρικώς*, d. i. barbarisch, Hesyeh. s. *καρβαλλειν*. 2) Subst. a) *Καρικαί*, Schrift über Karien, Strab. 14, 662, St. B. s. *Άρξόνιος* — *Υλλούαλλα*, *δ. b)* *οί Καρικοί* d. i. die nach Iarischer Art sprechenden, St. B. s. *Άβα*. c) *αί Καρικαί*, die Karierinnen, Schol. Dem. 15, 11. 3) Eigenn. a) *Καρικός*, m. Mannsn., *Μ. Κοσώνιος Κ.*, Inscr. 2, 3175, 13. 3661, II, 16. 3, 4700, h. Add. 5396, Orelli 3119. b) *Καριών*, eine Stadtgegend in Memyphis, wo Karier wohnten, die *Καρικομεμφίται* hießen, St. B. s. v. u. s. *Έλληγκιών*. c) *Καριών τεύχος*, Ort in Sybien, rechts von den Säulen des Herakles, am j. Teniffi, Hann. per. 5, Ephor. *β. St. B. Cw. Καρικοτεύχης*, St. B. S. *Μυσοκάρας λιμν*.

Κάρμα, St. der Testofagen in Galatia, Ptol. 5, 4, 8.
Καριμαντες, pl. Verdrehung für *Γαριμαντες*, Luc. Lexiph. 4 (nach *δ. Schol. σύγκληδες καί συραγετώδες*).

Καριμοίρους: *τούς έν μηδεμιά μοίρα*, *ή* *μισθοφόρους διά τὸ τὸς Κάρας πρώτους μισθοφόρους γενέσθαι*, Hesyeh.

Καρίνη, f. (über *τ* f. Lob. path. 220), 1) Höhenstein = *Καρήνη*, w. f., St. in Mylien, D. Sic. 20, 111 u. als v. l. in Her. 7, 42, St. B. s. *Βίρυα*. 2) St. in Medien, j. *Σερντ*, Ptol. G. 2, 15, *β. Isid. mans. Parth. 4* ist *Κάρηνα* eine Landschaft Mediens. 3) St. in Großphrygien, Plin. 5, 32, 41. 4) ein Stadtviertel in Rom, D. Hal. 3, 22, gew. *Κάρηνα*, D. Hal. 1, 68. 8, 69 (v. l. *Καρηίνα* od. *Καρηίται*), D. Cass. 48, 38, Virg. Aen. 8, 361, Civ. ad. Qu. fr. 2, 3, Hor. ep. 1, 7, 48, *Α.* 5) (Höhenstein), Berg in Krete, Plin. 21, 14, 46. 6) die Karierin, Plut. Them. 1, Hesyeh. s. *Κάρινα*, Suid.; als Adj. *Καρήνη παρθένος*, Plut. mul. virt. 7, *ζύρες*, Poll. 5, 37. — Romödie des Menander, Ath. 4, 175, a, f. Mein. p. 91. iv, 144. 7) *Καρήναι*, gemietete Klagenweiber (urspr. Karierinnen), welche dazu gemietet wurden, dem Todten durch Weinen u. Klagen die letzte Ehre zu erweisen, Hesyeh.

Καρίνας, m. der Römer Carrinas, dah. *Γάτος γάρο Καρίνας*, D. Cass. 51, 21, *Καρίνας Σεξοάνθος*, D. Cass. 59, 20 (v. l. *Καρρ.*), bloß K., Plut. Pomp. 7. S. *Καρήνας*.

Καρινοί, Hochländer, Volk in Aibion, Ptol. 2, 3, 11.

Κάρινος, m. (*α*), obwohl von Carus, f. Anth. xi, 336, doch Nemes. Cyn. 70 *α*), d. lat. Carinus von Carus, 1) Es *δ.* Carus, welcher von diesem zum Cäsar erklärt wurde, Suid. s. v., Zonar. 12, 30, Eunap. p. 99, Nili ep. 2, 297, 3, 69, Anon. fr. 13 (hist. fr. iv, p. 198), Onesim. in Vopisc. Car. 7 u. Carin. 16. 2) Antere, ep. Anth. xi, 336. — Anon. fr. 8 (hist. fr.

iv, p. 195) l. d. 3) auf einer bythynischen Münze, Mion. S. v, 246. 4) auf einer phrygischen, Mion. S. VII, 63. E. jedoch *Καριώνος*.

Καριώνος, m. Geschw. d. Wein. des Apollo in Megara. Paus. I, 44, 2 (l. d., f. Lob. path. 221).

Κάριος, ἴα, ion. (Ilcr.) ἴη, ion. Iarisch, 1) Adj. γλώσσα, Her. 8, 135, ἰὰ λῶτρα, Arist. in Parthen. erot. 11, a, und sprichw. Κάριος ἄνος, b. i. ein schwachs. Macar. 5, 9, f. **Καριός**, inbesf. Ζεὺς, f. St. B., entweder als Iarischer od. Koype (d. h. mit breitem Kopfe), od. Höhe = **Καριός**, w. f. a) mit einem Tempel zu Mylassa in Karien, Her. 1, 171, Strab. 14, 659, Ael. n. an. 12, 30. Er hieß auch Σράτιος, der friegerische. b) in Mythen, Her. 5, 66 u. Per. 3. In Plut. 7, 2, wo jedoch fälschlich vulg. μακάριος steht. c) in Theßalien u. Böhmen, Phot. 132, 8. 2) Subst. a) Gew. von Karien, St. B. 3) Eigenn. a) **Κάριος**, E. des Zeus (Karios) u. der Torthebia in Lydien, der hier verehrt wurde, Nic. Dam. b. St. B. s. Τόρρηβος. b) **Κάριον** (Hochberg), α) Berg in Torthebis in Lydien, St. B. s. Τόρρηβος. β) Berg in Camos (bei Priene), Inser. 2, n. 2905.

Κάρια, (Höhenthaufen?). Ort in Sicilien, beim j. Val garnera di Garapipi, Geogr. Rav.

Καρίπρια, ἄκρα, Vorgebirge in Parthien, Ptol. 6, 5, 2 (v. l. **Καρία**).

Καρίς, ἴδος, in St. B. u. Ath. **Καρίδες**, Krabben, Krabbenfisch, Korymbel, 1) alter Name für Kōs, Hellan. b. St. B. s. **Καρία** u. St. B. s. **Κῶς**. 2) Et. in Pbygien, die man auch **Καρίδες** nannte. St. B. Gew. **Καρίδες**, St. B. 3) Et. in Ethios, Ephor. b. Ath. 3, 105, d.

Καρίσιος, m. d. röm. Carisius, = **Χαρίσιος**, das. **Τίτος — Καρίσιος**, D. Cass. 53, 25.

Καρίσκος, m. = **Σκαρίσκος**, Lausach, Pl. der Wädnir in Ceythien, Ael. n. an. 16, 33.

Καρίσσα, f. 1) Et. der Trokmoi in Galatia, Ptol. 5, 4, 9. 2) Et. in Hisp. Baet. im Bezirk von Gades, Trümmer bei Bormos, Ptol. 2, 4, 13, bei Plin. 3, 1, 3 Carisa.

Καριστορότης, m. Beherr der K. Leo, Thphn. 698, 18, Sp.

Καριστι, Adv. auf Iarisch, nach Iarischer Art. in Iarischer Sprache, Strab. 14, 663.

Καριστοι, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 8. 65.

Καρινοι, Germanisches Volk, Ptol. 2, 11, 9.

Καριον, ὄνος, voc. (Arist., Ephor. u. Them.) **ov**, m. Kariet, eigl. kleiner Iarischer Miethsoldat, Schol. Plat. Laeh. 187, b. dann Esclavenname, bes. in den Komödien (Aeschin. 2, 157 **Καριώνες** u. Schol. dazu), 1) Sklave des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. 2) Sklave des Megapenthes, Luc. Catapl. 12. 3) ein Koch, a) Ephor. b. Ath. 9, 377, d. 4) Anderer: Them. or. 21, p. 262. 5) Person in Ar. Plat., f. 1100 u. ff. — Inser. 2, 2422—3, 4716, d, Add. u. Plant. mil. glor. 6) v. l. für **Καριών** bei Galen. zu Hippocr. Epid. 2, 2, 1.

Κάρια, Et. der Basilitaner in Hisp. Tarrac., j. Garabara, Ptol. 2, 6, 61.

Καρίάβος, m. E. des Eriepas, Schol. Il. 4, 88, Eust. **Καριάβας**, w. f.

Καριαθόκερα, (plur.) Hauptstadt von Cephene in Orghamanten, j. Karipunt od. Diarbest, Strab. 11, 527, Plin. 6, 9, 10, Amm. Marc. 18, 8.

Καρκασιανή πόλις (Scal. **Καρκασών, ὄνος**), Proc. b. Goth. 1, 12, Sp.

Καρκάσώ, f. Et. der Volcae Tectosages, j. Carcaffone, Ptol. 2, 10, 9, in Plin. 3, 4, 5 Carcasum.

Καρκησία, f. Topfhaub (f. **Καρκησίος**), alter Name von Minoa in Amorgos, St. B. s. **Ἀμοργός**. Benannt nach:

Καρκησίος, m. Top (f. **Καρκησίον**), Mianen. aus Maros, St. B. s. **Ἀμοργός**.

Κάρκινα, f. Ringethal od. Krebsen, Et. am Karthines in europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 27, b. Mel. 2, 1 Carcine.

Καρκίνης, m. Krebsbach = **Καικίνος**, Plin. 3, 10, 15. E. **Καρκίνος**.

Καρκινίτης, ov, m. 1) Krebsen d. i. Karlinosstreb, Ar. Vesp. 1505. 2) **ποταμός**, Krebsbach od. Krummbach (f. **Καρκίνα**), Pl. in europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 8. 9. 3) **κόλπος**, Krebsbay, wie Krebsinsel od. Runde Bai wie Runde Insel, Meerbusen bei **Καρκίνα** od. **Καρκινίτις**, w. f. in europ. Sarmatien, j. Meerbusen Amneschid, Strab. 7, 807—311, d, An. p. pont. Eux 57. 63, Marc. Her. p. mar. ext. 2, 38.

Καρκινίτις, ἴδος, acc. **ιν**, f. Ringethal oder Krebsen, Et. in europ. Sarmatien, j. Amneschid, Her. 4, 55. 99, Hecat. b. St. B. Gew. **Καρκινίται**, St. B.

Καρκίνος, ov, voc. (Ar. Vesp. 1512) **Καρκίνε**, m. (E. f. Ar. Pac. 781 u. d., vgl. wegen der Betonung Hdn. **περί μου**. 2, 20, 3, Choerob II, 188. 197. 228) in Alex. fig. II, 3, 1 u. Palaeph. **Καρκίνος** (wie Aead. 65, 14 hat u. außerdem der Krebs oft geschrieben wird. f. Lob. path. p. 206). Krebs od. Kiesel (f. Ar. Pac. 864, wo von τῶν **Καρκίνων στροβίλων** die Rede ist, vgl. mit den Schol. dazu u. Suid. s. **εὐδαμόνιστοι**), nach Welcker fälschlich von **κρέμα**, d. h. Zitherspieler, 1) ein Niesenkrebs, welcher ter Hydra in ihrem Kampfe gegen Herakles bestand, Palaeph. 39, 1. Er wurde zum Rohne dafür von Hera unter die Sterne versetzt Eratosth. Catast. 11, Arat. Phaen. 490—544, Hyg poct. astr. 2, 23. 3, 22, Nonn. 2, 638—38, 359, d, Anth. IX, 384, Hesych. 2) ein starker Mann, welcher dem Keros gegen Herakles bestand, Palaeph. 39, 5. 3) Aihener, E. des Herakles od. Theodestes, Tragödiendichter, **ὁ ὀρχηστῆς**, Ath. I, 22, a, f. Ar. Pac. 781. Vesp. 1501. 1508, **Καρκίνων θαλιώνες**, Ar. Nub. 1261, u. ein jüngerer (E. des Theodestes), u. viell. Enkel des vorigen (Dl. 100), f. Lys. b. Harp. s. v., Arist. Nicom. eth. 7, 7. rhet. 2, 23. 3, 16. poct. 16. 17, D. Sic. 5, 5, Plut. glor. Ath. 7, Ath. 5, 189, d—13, 559, f, Stob. 29, 31—103, 3, f., Apost. 18, 8, g, Suid. E. Meib. hist. com. p. 505. Sprichw. hieß räthselhaftes **Καρκίνων ποιήματα**, Suid. 4, 3) E. des Xenokrates, Heerführer der Aihener, Thue. 2, 23) D. Sic. 12, 42, Inser. 160, Zen. 3, 77 u. Isocr. 17, 52, f. Harpocr. 5) Aihener, D. Sic. 19, 2. 6) Naupattier, Dichter, Paus. 10, 38, 11. 7) ein Rhetor, Alex. fig. II, β, 1, ed. Speng. T. III, p. 29. 8) **Καρκίνος**, w. f. (Krebsbach), Et. der Brutler, Mel. 2, 4. Gew. **Καρκίνιοι**, Wägnen.

Καρκινώχειρες, pl. Scherzmänner (vgl. Shearman), erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 35.

Κάρκιος, m. d. lat. Carcius, App. b. civ. 5, 111.

Καρκός, f. Nansenbüßl, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Καρκώμη, f. Et. in Mauri. Caesar., Ptol. 4, 2, 4. **Κάρλα**, f. Inser. 4, 8774, Sp.

Καρμάλας ποταμός, m. (Kieselbach?), Pl. in Kaitaonten, j. Kermel=En, Strab. 12, 537.

Καρμάν, Et. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 34.

Κάρμνα, (j), 1) Hauptst. von Carmania, j. Stherman. Ptol. 6, 8, 13, 8, 22, 20, Amm. Marc. 23, 6. 2) Insel bei Karmanien, viell. = *Κάρμνα*, St. B. s. *Καρμανία*.

Καρμάνης, ou, m. Wärländer (f. *Καρμανία*), wenn nicht vielleicht = *Χαρμάνης*, d. i. Freundel, Eigenn., Ant. Diog. 2, 9.

Καρμάνη, ion. (Arr. Ind. 27, 1—38, 1, δ., Abyd. in Euseb. pr. ev. 9, 41) *η*, (j), Wärländ (wie es Enst. zu D. Per. 1082 aus dem Orientalischen ersieht), das persische Kästland am persischen Meerbusen u. dem indischen Ocean bis Oetrofia, j. Kerman u. an der Küste hin Laristan, Pol. 11, 34, Strab. 1, 78—15, 727, D. Sic. 17, 105—18, 39, Theophr. h. pl. 4, 7, 5, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 45—51, δ., Agath. do mar. Erythr. 31, 103, Din. b. Ath. 2, 67, a, Plut. Alex. 67, Arr. An. 6, 17, 3—28, 7, Beros. b. Ios. c. Ap. 1, 20, Dexipp. in Phot. cod. 82, Iub. b. Plin. 6, 23—33, 40, Ptol. 6, arg. 2—8, 22, 20, δ., St. B. s. v. u. s. *Ζωρίδα*, *Μάζη*. Man rechnete wohl auch die wüste Strecke Landes, welche an Parthia, Arizana und Drangiana stößt, dazu u. nannte diese (j) *ἔρημος Καρμανία*, Ptol. 6, 5, 1—6, 8, 2, St. B. s. *Ταβηνοί*, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 26, b. Strab. 15, 724 *ἡ ἔρημος τῆς Καρμανίας*. Einwohner *Καρμανίοι*, Pol. 5, 79, 82, Strab. 15, 720, D. Sic. 2, 2, Arr. An. 6, 28, 1, St. B., Mel. 3, 8, od. *Καρμάνοι*, D. Per. 1083 (v. l. *Καρβανοί*), Pol. 5, 79, Posid. b. Ath. 2, 45, f. Ael. v. l. 3, 39, *ταῖς ἡ τῶν Καρμανῶν παραλία*. Marc. Her. p. mar. ext. 1, 30, 51, St. B., od. *Καρμανίται*, Strab. 15, 727. Adj. a) *Καρμάνος*, *ία*, *ον*, j. B. *χώρα*, Marc. per. mar. ext. 1, 27, u. *ἀνήρ*, *κίων*, Ael. n. an. 3, 2. b) *Καρμανικός*, *ή*, *όν*, j. B. *παραλία*, Strab. 15, 724, u. insbesf. *κόπος*, Ptol. 6, 8, 3, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 26, c) *Καρμάνις*, *ιδος*, *ἄκρη*, D. Per. 606 (v. l. *Καρβανίς*) u. Enst. ju d. St.

Καρμάνω, ὄρος, früherer Name des Pangäusgebirges, Plut. flux. 3, 2 (viell. *Καρμανόριον*).

Καρμανόριον, m. *Eühnewald (nach Plut. von *Καρμάνω*, w. f., E. des Dionysos, benannt), früherer Name des Emolus, Plut. flux. 7, 5.

Καρμαντίδης, ou, m. B. des Oorgias, Pans. 6, 17, 8, wo mit Keil in Anal. ep. p. 208 *Χαρμαντίδης*, w. f., zu lesen ist.

Καρμάνω, ὄρος, m. Nordst. Netteck (von *κείρειν*, roden), 1) früherer Name des Znaclus, Agath. in Plut. flux. 18, 1. 2) E. des Dionysos u. der Alexirhoe, Plut. flux. 7, 3. 3) Kette, der den Apollo entführte (Paus. 2, 30, 3. 10, 7, 2), dah. Keil in Anal. ep. p. 208 *Καθαρμάνω* d. i. Eühnemann vermutet. E. Pans. 2, 7, 7—10, 16, 5, δ.

Κάρμαρα, St. der Soreten in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 91.

Καρμέντη, b. Plut. Rom. 21 *Καρμέντα*, *ή*, (Θυδρον), römische Nymbe, 1) W. des Evander, Strab. 5, 230, D. Hal. 1, 32, lat. Carmentis: Virg. Aen. 8, 336, Ov. Fast. 1, 499, Solin. I u. Gell. N. A. 16, 16 (der zweie annimmt, Carmentes), dagegen Carmenta, Liv. 1, 7, Hyg. f. 277. — Ihr zu Ehren wurden den 14. u. 15. Jan. *τὰ Καρμεντάλια* gefeiert, Plut. Rom. 21, u. das Thor von Rom an ihrem Tempel hieß *Καρμεντίδης πύλας*, D. Hal. 1, 32, oder *Καρμεντίς πύλη*, Plut. Cam. 25, lat. porta Carmentalis, Liv. 2, 49, Virg. Aen. 8, 338.

Καρνεός, m. Anführer der Araber, Nic. Br. 1, 20 (30, 18), Sp.

Κάρμη, f. Ζεϊγα d. i. heitere = *χάρμη*, oder Milch (Ehmetten, f. Hesych. s. *κάρμα*), E. des Eubulus, D. Sic. 5, 76, Paus. 2, 30, 3.

Κάρμηλος, ou, ep. auch *οιο*, (ὄ), Ios. 8, 13, 5 u. Suid. auch (τό) *Καρμήλιον ὄρος*, u. Ios. b. Ind. 2, 10, 2 od. *Κάρμηλον*, vgl. mit Plin. 5, 19, 17, 1) Gebirgskette in Niedergaliläa mit dem Vorgebirge *Κάρμηλον*, Nonn. 20, 298, Ios. arch. 5, 1, 22, 8, 13, 5. b. Ind. 2, 10, 2, 3, 3, 1, Ptol. 5, 5, 5, Plin. 5, 19, 17, Tacit. Hist. 2, 78, Artemid. b. St. B. s. *Ἰώρος*, *Πρωήνη*, *Καρμήλιος*, St. B. 2) Berg bei Hebron, j. El Karmel, Strab. 16, 758, 759, Iambl. v. Pyth. 14. 15. 3) Gipfel des Antilibanon, Ael. n. an. 5, 56, 4) *ὄνομα κίριον*, St. B., als Göttheit, Tacit. Hist. 2, 78.

Καρμηρίς, f. Rodewisch, eine Stadt, Suid.

Κάρμνα, *ή*, b. Ptol. falsch *Κάρμννα* (cod. *Κάρμνα*), 1) indische Insel im persischen Meerbusen, j. Nishaboh od. Sauga Sid, = *Καρβίνη*, w. f., Marc. per. mar. ext. 1, 29 (cod. *Κάρμννα*), St. B., mit einer Stadt gleiches Namens, Nonn. 26, 219, Ptol. 6, 8, 16, 8, 22, 23. *Ἔνω. Καρμίνες*, Nonn. 36, 280, nach St. B. *Καρμίνιοι* u. *Καρμινάιοι*. 2) Ζεϊγ, Raftell von Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 18).

Καρμνία Ἀπρία συγκλητική, Inscr. 2, 2782, 12. Sp. Fem. zu:

Καρμίνιος, m. Inscr. 2, 2814, 14. 2782. 2783. 3664, 1, 68. 3, 4668, 1, Add. Sp.

Καρμινόνη, f. (Ζεϊγα = *Χαρμόνη*), Galen.

Καρμυλίσκος, f. Freudenheim, St. in Syrien, j. Sibithi, Strab. 14, 665.

Κάρμων, f. b. App. Iber. 25 *Καρμώνη*, St. in Hisp. Bact., j. Carmona, Strab. 3, 141, lat. Carmona, bell. Alex. 57, 64. *Ἐνω. Carmonenses*, Caes. b. civ. 2, 19.

Κάρνα ἢ Κάρνα (so Strabo), St. der Minier in Arabia Felix, j. Karua, Ptol. 6, 7, 31, Strab. 16, 768. Vgl. *Κάρνα*.

Κάρναβος, m. (Weidmann? f. *Καρνεός*), E. des Triepas, B. des Lyfaon, Enst. zu H. 4, 88, in Schol. zu H. 4, 88 *Καρζέβος* genannt, u. Ios.

Καρναί, hebr. indecl., Ort in Palästina, Jos. 12, 8, 4.

Καρνάλεως λιμήν, in Sardinien, Proc. Va. 1, 24, *πύλας*, Proc. Goth. 4, 24, Sp.

Καρναλός, f. Widdern oder Hornburg?, (f. *Καρνεός*), St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 8. Neshl.:

Κάρνα, = *Κάρνα*, w. f., Uran. b. St. B. *Καρνανία*, f. Strab. 16, 768, St. B. *Ἐνω. Καρνανάται*, St. B., Uran. b. St. B. *Καρνανίται*.

Καρνάς (schr. *Ἀκαρνάς*), Syn. ep. 6, ὄ, *Καργαροδίτης*, Syn. ep. 14, Sp.

Καρνάσιον ἄλσος, n. Hornum, Hain mit einer Statue des Apollo *Καρνεός*, das spätere Dedaläa in Messenien, Paus. 4, 33, 4, vgl. mit 4, 2, 8, 35, 1, Choerob. II, 219 hat auch ein *Καρνασός*, f. Lob. path. 407 u. Curt. Griech. Gymn. II, 311.

Κάρνα, = *Κάρνα*, Fest in Lacédämon, Theoc. 5, 83 u. Schol.

Καρνεάδας, m. Mannen, Inscr. 3, p. xx, n. 199, Sp. Neshl.:

Καρνεάδης, ou, (ὄ), Hörning (d. h. an den Karneen geboren, f. Plut. qu. conv. 8, 1, 1), 1) E. des Philofomos od. Epifomos (Alex. b. D. L. 4, 9, n. 1, Suid.) aus Cyrene, dah. *Αίβυς* (Suid.), od. *Κυρηναίος* (St. B. s. *Καρχηδών*, Cic. Tusc. 4, 3), ge-

nannt, Stifter der neuern Akademie, *ὁ τῆς νεωτέρας Ἀκαδημίας ἀρχηγός*, Luc. maer. 20, od. *ὁ Ἀκαδημαϊκός*, Plut. Cat. maj. 22, Cic. Tusc. 4, 3, *δ.*, j. Pol. 33, 1 b. Geil. N. A. 7, 14, Plut. Luc. 42. comm. not. 1 — fr. inc. 95, *δ.*, Strab. 17, 838, Ael. v. h. 3, 17, D. L. Prooem. 10—10, n. 17, *δ.*, Theom. or. 26, p. 330. or. 34, c. 28, Stob. 119, 19, Hesych. Miles. fr. 7, K. 37. Porph. abst. 3, 20, Cic. *δ.* Er und seine Anhänger, *οἱ περὶ τὸν Καρνεάδην*, Sext. Emp. dogm. 1, 402, *δ.*, Plut. Cat. maj. 22. 2) Athener, Philosoph u. Schüler des Anaxagoras, Suid. 3) Gymnast, Eunap. prooem., wohl = *Καρνεῖος*, w. f. 4) Stiegenrichter, D. L. 4, 9, n. 11. 5) Andere: Inscr. 2, p. 1091, b. 1095, b. 2, 2052. *Σ. Καρνεάδης.*

Καρνείας, m. Hörnig, Mannen., Inscr. 3, 6071, Sp.

Καρνεάται, Hörninger, fünf Diener des Festpresters der Karmen in Sparta, Hesych. s. v. u. s. *σταυροδορῶμοι*.

Καρνεάτης, *δ.*, Hornberg, Berg in Sicyonia, Strab. 8, 382.

Κάρνεια, pl. Hörnungsfest, großes Nationalfest, a) in Sparta, Her. 7, 206. 8, 72, Thuc. 5, 75, Demetr. 6. Ath. 4, 141, e, Schol. zu Pind. P. 5, 106, zu Ar. Av. 11 u. zu Theoc. Id. 5, 83, Hesych. s. *ἀγῆτης*, B. A. 1, 303, 25, *Κάρνεια ἀγωνίζεσθαι, πανηγυρίζειν, νικᾶν* u. ähnl.: Plut. music. 6. Her. mal. 43. inst. Lac. 17, Hell. 6. Ath. 14, 635, e. 2) in Syrene, Plut. qu. conv. 8, 1, 2.

Καρνεΐδας, *ου*, voc. *Καρνεΐδα*, m. Hörning, B. des Telephates aus Syrene, Pind. P. 9, 127.

Καρνεΐας, *ἄδος*, *Καρνεΐδες ἄρα*, = *Κάρνεια*, Call. h. 2, 87.

Καρνεῖος, *ου*, voc. *Καρνεΐς*, m. (so Pind., Call., Hesych.) od. *Κάρνεος* (als Wein des Apollo, Nomm., Paus. u. Schol. Theoc., nach Lob. parall. 323 viell. um ihn vom Monat zu unterscheiden, doch b. Pind. u. Call. ist auch der Wein des Apollo *Καρνεῖος* geschrieben, die Alten, wie Paus. 3, 13, 4, Schol. Theoc. 5, 83 leiten es bald von einem *Κάρνος*, od. von *κάρνεια*, Kornellbaum, od. von *κάρνιος* ab), Hörnung (*κάρνος* nach Hesych. = *βόσκημα, πρόβατον* u. *σάλαγξ*, also Hornvieh, Horn, f. Curt. Griech. Gymn. II, 311 u. Lob. par. 74, *veres* mit *ἄρ*, *ἄρνος* zusammenstellend), 1) Wein des Apollo bes. in Sparta, Pind. P. 5, 106 u. Schol., Call. h. 2, 72. 73. 80, Nonn. 16, 104, Paus. 3, 13, 3—6. 14, 6, u. anderweit in Laebdämonien, Paus. 3, 21, 8. 24. 8. 25, 10. 26, 5, 7, in Messien, Paus. 4, 31, 1, übh. im Peloponnes, Paus. 2, 10, 2. 11, 2, Schol. Theoc. 5, 83. 2) Wein = dem Metageitnion der Athener, in Sparta, Eur. Alc. 449, Thuc. 5, 54, in Misyria, Rosas Inscr. T. II, p. 54, in Syracus, Plut. Nic. 28, Ceta, Tore-muzz. p. 81, Dorrill. Sicul. p. 501. N. 3) *Σ.* des Zeus u. der Europe, Liebling des Apollo, nach welchem dieser soll *Κάρνεος* genannt worden sein, Schol. Theoc. 5, 83, f. *Κάρνος*. 4) (*Καρνεῖος*), cynischer Philosoph aus Megara, mit dem Wein. *κινουλλος*, Ath. 4, 156, e—157, b. 5) Andere: Inscr. 3, 5378. 5380. 5392, e etc. Neuhn.:

Καρνεῖωνος, (gen. von *Καρνεῖων*), Suid.

Καρνεόδοτος, m. (äbhl. Gottschick d. i. von Gott Apollo beschützt), Indischer Damiur auf Amphorenbesitzen, Inscr. 111, p. xv. n. 102. 104.

Καρνεονικαί, pl. Sieger in den karnäischen Kampfspiele, Hellan. 6. Ath. 14, 635, e.

Κάρνεος, m. Hörnig, ein Troer, nach welchem Apollo *Κάρνεος* benannt sein soll, Schol. Theoc. 5, 83.

Καρνεοφῶν, m. Götter d. i. mit Hilfe des Gottes (Apollo) glänzend, Mannen., Inscr. 2, 2480, h. 2482.

Κάρνη, f., Artemid. b. St. B. **Κάρνος**, u. Strab. 16, 783, Tzetz. zu Lycophr. 1291 **Κάρνος**, in Anonst. mar. magn. 128. 129 **Κάρνα**, *ων*, Hörnung, nach Ister b. St. B. nach *Κάρνος* benannt, 1) *Σ.* an der Nordgrenze von Böthien, das spätere Antaratub, j. Terisfa, St. B., Plin. 5, 17, 19. *Σω. Καρνίτης*, St. B. s. v. u. s. *Αἰτάλ*. Als Adj. **Καρνίται ζώνες**, Lycophr. 1291. 2) *Σ.* in Neolis, *Σω. Καρνίως*, Adj. **Κάρνιος**, St. B.

Καρνήσας, *α*, m. Hörning = *Καρνεάδης*, (f. Ahr. Dial. II, p. 134), Kyrenäer, Inscr. 1, 5143, 10. 5144, 13. 5160. 5309.

Καρνησόπολις, f. Hornburg, *Σ.* in Kreta = *Λύκτος*, w. f., Hesych.

Καρνία, f. Hornburg, *Σ.* in Jonien, Nic. Dam. b. St. B.

Καρνικόν, n. (*τὸ*) *Ἰούλιον Καρνικόν*, *Σ.* in Noricum, Ptol. 2, 13, 4. 8, 7, 4.

Καρνίη, f. indische Insel. v. l. für *Καρθίνη*, w. f., Arr. Ind. 26, 6.

Κάρνιοι, Volk in der Nähe der Noriker, Proc. b. Goth. 1, 15, Sp.

Κάρνιον, m. Hornum, Tempel des Apollo *Κάρνεος* im Peloponnes, Pol. 5, 19.

Κάρνιος, m. = *Κάρνεος*, Beiname des Apollo, Suid.

Κάρνις, *ιδος*, m. Horn, Mannen., Et. M. 61, 52.

Καρνίων, *ωνος*, m. Hornbach, Nebenflüßchen des Götthetes u. mit diesem des Alpheus in Arkadien, Paus. 8, 34, 5, Callim. 1, 24.

Καρνονάκαι, Volk in Galatien, Ptol. 2, 3, 11.

Κάρνος, b. Ptol. 3, 1, 26. 29 **Κάρναι**, gen. *Καρνών*, celtisches Volk im j. Krain, Strab. 4, 206. 7, 314, *δ.*, App. Illyr. 16, Mel. 2, 4, Liv. 43, 5, Plin. 3, 18, 22. Adj. davon **Καρνικός** j. *Β. κόμη*, Strab. 7, 314, f. *Καρνικόν*.

Κάρνος, *οντος*, m. Horn (f. *Κάρνεος*), 1) *Σ.* des Zeus u. der Europe = *Κάρνεος*, w. f., Hesych. 2) Wahrsager aus Marnanien, nach welchem Apollo *Καρνεῖος* heißen soll, Paus. 3, 13, 4, Theop. in Schol. Theoc. 5, 83. 3) *Σ.* des Böthien, nach welchem die Stadt *Κάρνη* benannt sein soll, Ister b. St. B. s. *Κάρνη*. 4) (f) *Σ.* in Böthien = *Κάρνη*, w. f. 5) Insel bei Marnanien, j. Calamo, Scyl. 34, Artemid. b. St. B. *Σω. Κάρνιος*, St. B.

Καρνοῦς, *οντος*, 1) *Σ.* in Sybrien, Liv. 43, 1. 2) *Σ.* in Arabia Felix, Plin. 6, 28, 82. 3) *Σ.* in Oberpannonien, Ptol. 2, 14. 3. *Σ. Καρνοῦτον*.

Καρνοῦτες, od. *οι*, b. Ptol. 2, 8, 13 **Καρνοῦται**, b. Plut. Caes. 25 **Καρνοῦτινοί**, gallisches Volk zwischen Jäger u. Equana, Strab. 4, 191. 193, Carnutes bei Caes. b. Gall. 2, 36—8, 46, *δ.*, Liv. 5, 34, bei Plin. 4, 18, 32 Carnuti.

Καρνοῦτον, n. *Σ.* in Oberpannonien beim j. Gaimburg, Zos. 2, 10, lat. Carnuntum, Vell. Pat. 2, 109, Plin. 4, 12, 25, Entrop. 8, 13, N.

Καρπία, f. *Νηΐδος* f (für *κάρπια* = *κάρνα*, *Αἰκάωνες*, Hesych.), 1) Ort am Ufer des Palus Maeotis im

europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 13. 2) Lect. eodd. für Καρσία, in St. B.

Καρμεφίται, ein Stadtviertel von Memphis, Ptolemaeus 7, 3 u. St. B. ©. **Καρικός**.

Καρδόνιον, St. der Gallizier in Hisp. Tarrae., Ptol. 2, 6, 23.

Καρόπολις, s. *Kartenstedt, St. in Karien, Alex. b. St. B. ©. **Καρπολλίτης**, St. B.

Κάρος, ου, (ό), b. App., Strab., Zonar. u. Anon. **Κάρος**, 1) d. röm. Carus, a) Buchstabe des Herodes, Ios. 17, 2, 4. b) Σήμος δὲ δὴ Κ., D. Cass. 79, 4. c) der röm. Kaiser (282) M. Aurelius C., Zonar. 12, 80, Anon. fr. 11. 12 in hist. fr. iv, 198, Onesim. in Vopisc. Car. 4, 7, M. d) ein Segebdür, App. Iber. 45. e) Andere: Inscr. 2, 1234, b, 13. 3, 4578, b. 2) Κάρος (Κάρω?), Artus d. i. dunkel, Heraklites, Lnc. v. h. 2, 22. 3) Μην Κάρος, Gottheit in Phrygien, die zu Karnea verehrt wurde, Strab. 12, 580.

Καρὸς κήποι, *Köppensdhaiu, Köpenif (κάρ), Ort in Thracien, Theop. b. St. B. ©. **Καροκηπίτης**, St. B.

Καρονάγκας, ὄρος, τό, ein Theil der jüdischen Alpen, j. der Karst in Krain, Ptol. 8, 3, 2 u. 3, 1, 1 τῷ Καρονάδιῳ ἢ Καρονάγκῳ.

Καρωνάντις, f. (Nubdort?), St. in Pontus Pontemontanus in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 10.

Καρουέντις, m. Inscr. 3, 6244, Sp.

Καρουεντός, f., M. **Καρουεντός**, das lat. Carventum, St. der Latiner, D. Hal. b. St. B. ©. **Καρουεντανός**, St. B. ©. Arx Carventana, Liv. 4, 53, 55.

Καρούλιος, m. der röm. Carvilins, D. Hal. 2, 25. ©. **Καρίλιος**.

Κάρουλος, Carolus, Ephraem. 1941. 1962. — Thphn. 620, 13, der sogar **Καρούλομαγνος** d. i. Karl der Große 3. 14 hat, Sp.

Κάρουρα, ων, (τά), 6. Ptol. 8, 26, 16 ἢ **Καρούρα** (Gefurt?, s. **Κάρω**), 1) phrygische Stadt am Mäander mit einem Tempel des Μην Κάρω, j. Sarsesi, Strab. 12, 578. 580. 13, 630. 14, 663, Ath. 2, 43, M. 2) St. in Judien, βασιλείου Κηροβόθρου, Ptol. 7, 1, 86. 8, 26, 16. 3) = St. der Parapanisaden = **Ὀρτόσπανα**, w. f., viell. j. Kabul, Ptol. 8, 25, 7.

Κάρουσα, ας, Seyl. 89 **Κάρουσσα**, St. in Assyrien, j. Ουρ, Arr. per. p. Eux. 14, 5, An. p. p. Eux. 24, Mare. Heracl. ep. per. Menipp. 10, Plin. 6, 2, 2.

Καρουσάδιον τὸ ὄρος = **Καρωνάγκας**, w. f., Ptol. 3, 1, 1.

Καρφαντίδας, m. (Arpert von Artus d. i. im Dunkel, κάρος, erschienen), Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267.

Καρφρυγία, f. Theodor. h. e. 4, 9, Sp.

Καρπαάσιος, Inscr. 2, 2055, b, Add. Sp.

Καρπάθος, ἡ, in II. **Κρῆπαθος**, w. f. (dies scheinen die Grammatiker für das uripr. gebakten zu haben, f. Gram. 1, 445 u. Lob. path. 362), b. Hesych. auch fälschlich **Κράπαθα** = **ἴην Κάρπαθα**, Reifsen (vgl. **καρπ** in **καρπάμιος** u. **καρπ** in **κραιπνός** und den Laiz **καρπάλα**, Xen. An. 6, 1, 7, Ath. 1, 15, f. Max. Tyr. 23, 4), Insel zwischen Creta und Rhodus, j. Sarpanto, Hom. h. Apoll. 43, Seyl. 99 (133, b), D. Per. 500 u. Eust. u. Schol. dazu, Ap. Rh. 4, 1634 u. Schol., Strab. 10, 488,

489, Ptol. 5, 2, 33, D. Sic. 5, 54. 20, 93, An. st. mar. magn. 272, Mel. 2, 7, Plin. 4, 12, 23. 5, 31, 36, Hesych., St. B. — Bei Her. 3, 45 heißt **ἐν Καρπάθῳ** im karpathischen Meere. — ©. **Καρπάθιος**, ἴα, St. B., Apost. 12, 59, u. ©. **der Stadt auf der Insel Καρπαθιοπολίτης**, Inscr. 2538. 2539. ©. **Καρπῳ** war (ό) **Καρπάθιος τὸν λαγῶ** oder **λαγῶν**, von einem, der sich selbst ein Uebel heraufbeschwört, Arist. rhet. 3, 11, Poll. 5, 12, Hesych., Suid. s. ὁ **Καρπάθιος**, **Ὀνόη** u. **λαγῶς**, Macar. 4, 94, Apost. 12, 59, Zen. 4, 48, mant. prov. 2, 91, Eust. zu D. Per. 500, Aristophanes machte daraus **Καρπάθιος τὸν μέγαν**, Hesych. Von ihren Schiffen heißt es in Synnes. ep. 41, p. 180: **Καρπαθίων ὀκιάδες γήμην ἔχουσι διανοίε χρῆσθαι κατέπερ αἱ Φαιάκων τῶν πάλοι**. Adj. **Καρπάθιος**, insbes. **τὸ Καρπαθίων (πέλαγος)**, welches an das Iberische stößt und zwischen Rhodus, Creta, Syrien u. Vorderasien liegt, Strab. 2, 124. 10, 488, Ptol. 3, 17, 1—8, 12, 2, 5. St. B. s. **Ἰσθμία**, Mel. u. Plin. a. a. D., auch **Καρπάθιος λαλαῖν**, Ant. ep. vii, 366, u. **Καρπαθίη ἄλς**, Diod. ep. vi, 248. 2) ὄρος, das Karpathengebirge zwischen Dacien u. dem Sarmatienlande, Mare. Her. per. m. ext. 2, 58. ©. **Καρπάτης**. 3) St. in Syrien = **Καρμασία**, Xenag. b. St. B. s. **Καρμασία**.

Καρπαλίον, m. ©. **hier d. i. reißend schnell**, Mannsch., Nili exp. 1, 296, Sp.

Καρπασία, (ή), Dion. b. St. B., Seyl. 103, Anon. st. mar. magn. 178. 314. 315 (cod. **Καρπασία**), **Καρπασία**, in Const. Porphyr. de them. 1, 5, Hierocl. 707 (cod. **Κάρπασιν**), u. Plin. 5, 35, 130 **Καρπάσιον**, Reiffen (nach Demetr. 6. St. B. **Καρβασία**, vom Winde **κάρβας**), Halbinsel und Stadt an der Ostspitze von Syrien, j. Sarpas, Hellan. b. St. B., D. Sic. 20, 47, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 4. ©. **Κάρπασιος**. ©. **Καρπασιώτης**, St. B., Inscr. 1, 1591, b, 58, auch Theop. b. St. B. **Καρπασεύς**, wie von **Κάρπασος**. Adj. **Καρπασιωτικός**, ἡ, ὄν, j. **Β. ἄκρα**, St. B. Gegenüber lagen **αἱ Καρπασία νήσοι**, Strab. 14, 682, 6. Plin. 5, 14, 7 **αἱ Κάρπασοι νήσοι**, b. St. B. blieb eine: **Καρπασία νήσος**. ©. **Καρπασία**.

Καρπάσιον λόγον, d. i. feiner Linnen, Paus. 1, 26, 7.

Καρπάτης, (ό), ὄρος, das Karpathengebirge, f. **Κάρπαθος**, Ptol. 3, 5, 6—20, 7, 1, 8, 1.

Κάρπεια, f. **Καρπηία**.

Καρπέλας ἄκρα, Vorgebirge Karmaniens am indischen Meere, j. Cap Sadeques, Ptol. 6, 8, 5, 7. Dafs selte:

Καρπέλλα, ης, ἢ ἄκρα, **ἀκρωτήριον**, u. **Καρπέλλα**, Mare. Her. per. mar. ext. 1, 27. 28. 30.

Κάρπη, f., Plin. 5, 4, 3 Carpi, b. Ptol. **Καρπῆς**, w. f., Herzbheim, 1) St. im carthagischen Afrika, j. Soudbas, An. st. mar. magn. 121. 122. 2) St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 5.

Καρπία, f., nach St. B. s. v. u. **Κάλλη**, **Κάρπεια**, Paus. 6, 19, 3 **Καρπία**, St. in Hisp. Baetica, b. App. Iber. 2. 63 **Καρπίασός**, = **Ταρτησός**, w. f., St. in Spanien, St. B. ©. u. spanischer Volksstamm im j. Gallien u. Osttenuora, **Καρπητιανός**, St. B. s. v. u. **Ἀλέα** u. **Κάλλη**, Pol. 10, 7, Ptol. 2, 6, 57, App. Iber. 51, Strab. 3, 139—162, Plin. 13, 3, 4, Liv. 21, 5, 11, u. viell. dieselben: **Καρπητίοι**, Pol. 3, 14, St. B., Liv. 23, 26. Die Landschaft

ή Καρπητανία, App. Iber. 64—83, δ., Strab. 3, 142, Liv. 39, 30, 40, 30.

Καρπιανή, Ort, Thphn. 437, 6, Sp.

Καρπιανή, f. Blückeru, Inscr. 3, 6597, Sp.

Καρπιανός, b. Zos. 1, 20. 27. 31 u. Petr. Patr. fr. 8 Κάρπος, Ephor. b. Scymn. 841 u. in An. per. p. Enx. 49 Καρπίαι, pl. Blücker b. i. Döbberpfücker, eurepäischnormannisches Volk, Ptol. 3, 5, 24.

Καρπιλέων, όνος, m. lat. Carpilio, C. des Aetius, Anführer der Römer, Prisc. Pan. fr. 8.

Καρπίμη, f. Frauenn., Inscr. 4208. Fem. zu:

Κάρπιμος, m. ähnl. Goldfuß (b. i. fruchtbarer), Mannen., Inscr. 2, 2382. 3, 5499, Sp.

Κάρπιος, m. Heber, Wein. des Dionysos, Theophr. Inscr. Leake n. 220.

Κάρπις, 1) m. Nebenfl. des Jster, Her. 4, 49. 2) Et. in Pannonien an der Donau, Ptol. 2, 15 (16), 4. 3, 7. 1. 3) = Κάρπη, Et. in Afrika, Ptol. 4, 3, 7.

Κάρπης, f. ähnl. Körtner, Rogge, Frauenn., Wesch. u. Fouc. 72, K.

Καρπίων, m. Körtnermann, 1) ein Architekt, der mit Zeinios eine Schrift über den Parthenon schrieb, Vit. Vit. praef. 2) ein Körtner, Nili ep. 1, 234. 3) Anderer: Inscr. 3, 6427, b, Add.

Καρποδάκαι, Volk am Jster, Zos. 4, 34.

Καρπόδαρος, m. ähnl. Körtner, Inscr. 196. 272. 303. 812. Aehnl.:

Καρπόδατος, m. Inscr. 606, f. Keil Anal. epigr. 106.

Κάρποι, pl. f. Καρπιανόι.

Καρποκράς, α, m. = Καρποκράτης, Eriphan. T. 1, p. 107—108, K.

Καρποκράτης, m. Körtner (lat. Frumentinus), Mannen., Clem. Alex., seine Anhänger: Καρποκρατινοί.

Καρποκράτιος, m. Bischoff, Zoeg. cat. cod. 239, 23.

Καρπίνιος, m. Ζωιχος, Inscr. 2, 3665, 1, 53, Sp.

Κάρπος, ου, m. (f. über die Betonung Et. M. 492, 21, Arcad. 66, 21. 67, 3, Eust. 907, 7), Korn oder Obst, 1) Trejaner, N. T. 2 Tim. 4, 13. 2) auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. VI, 247. 3) Stein- schreiber, Vacci T. 1, p. 250, Gerhard Archemoros u. die Herpiter, p. 76. 4) Andere, Anth. app. 177. — Inscr. 189. 272. 284. 299. 1254. 2, 1363, A, 15. 3664. 4, 7198.

Καρπός, οδ u. οίο, voc. Καρπέ, m. *στρυφή, als schöner Jüngling dargestellt, Nonn. 11, 385—481, δ.

Καρπουδαίον, Reichthal, Et. im Innern von Thragien, Ptol. 3, 11, 11.

Καρποφόροι, pl. Erntegeberinnen, Wein. der Demeter u. Proserpina in Tegea, Paus. 8, 53, 7.

Καρποφόρος, m. Erntefeld, Athener, Inscr. 748. — 4, 9718. Aehnl.:

Καρποφορία, f. Inscr. 2, 2609, Sp.

Καρτυλίδης, ου, = Καρτυλίδης, w. f., Anth. ep. IX, 52, tit. vgl. mit Lob. path. 135.

Καρπώ, οδς, f. ähnl. Herbst, eine der Sorten, Paus. 3, 35, 2.

Κάρπων, m. Herbst, Mannen., Inscr. 3, 3842, b, Add., Sp.

Καρπώνης, m. Kornbändler, Mannen., Soer. h. e. 1, 6, 8, Soz. h. e. 1, 15, Sp.

Καρ(ρ)αβία, f. ähnl. Baumgarten (καρρός od. πάρος = γυτόν, Hesych. vgl. mit Diosc. 3, 66), Et. in Mygonten, Ptol. 3, 13, 36.

Κάρραι, ών, (αι), f. St. B. s. Πέλλα u. Inb. 6. Plin. 12, 40 (τό) Κάρρα, = Χάρρα od. Χαρρά u. Κάρα, w. f., 1) Et. in Mesopotamien, südöstl. von Gedessa, D. Sic. 19, 91, Ios. 20, 2, 2, Plut. Crass. 25—29, 5, D. Cass. 40, 25—78, 5, Strab. 16, 747, Ath. 6, 252, d, Herdn. 4, 13, 3, Zos. 3, 13, Malal. chron. 523, 20, Procop. b. Pers. 2, 13, Theod. h. e. 4, 18, Plin. 5, 21, A. Cw. Καρρηνοί, Plut. Crass. 28, 29, Ath. 6, 252, d, St. B. s. v. u. s. Βόγγυαι. Φάλα. Χωγή, Zos. 3, 34, Suid., Proc. b. Goth. 2, 12, auf Münzen: Κολωνία Αιρηλία Καζήνων φιλορωμαίων Μητροπολις Πρώτη Μεσοποταμίας, u. Καρραίοι, D. Cass. 37, 5, St. B. s. v. u. s. Βάνται. Φάλα. Χωγή. 2) Et. am tothen Meere, St. B.

Κάρρακα, Et. der Engländer in Oberitalien, nach Reich. j. Arec. Ptol. 3, 1, 32.

Καρράς, α, m. Jil. in Mesopotamien bei der Et. Κάρα, St. B.

Καρρίνας, m. der Römer Carrinas, App. b. civ. 1, 87. 90. 4, 83. 5, 26. 112.

Κάρρις od. Κάρριτ, gen. ιτος, m. Aegyptier, Pap. Cas. 46, 3.

Καρρόδουον, 1) Et. in Großgermanien. j. Zarnowitz, Ptol. 2, 11, 29. 2) Et. in Bndelicien, Ptol. 2, 13, 3. 3) Et. in Oberthannonien, j. Candrobeg, Ptol. 2, 14 (15), 5. 4) Et. im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 80.

Καρρών, όρων Χαλδαίων, Suid. s. Σερούχ, Io. Ant. fr. 9, b. Mos. 1, 11, 31 Χαρράν, f. Χάρρα.

Κάρρωτος, m. Gyrnärer, Br. der Frau des Aristoteles, Pind. P. 34 u. Theotim. in Schol. dazu.

Κάρσα, Inscr. 2, 2130, 43, Sp.

Καρσείς, acc. έας, pl. Volk in Mysien, = Καρησείς, f. Κάρησος, Pol. 5, 77.

Καρσέλοιοι, b. Ptol. 3, 1, 56 Καρσέλοιοι, die Et. Caesoli in Caesum, Strab. 5, 238, Liv. 10, 3, 13, δ., Vell. 1, 14, Ov. fast. 4, 683, A. Cw. Carseolani, Plin. 3, 12, 17.

Καρσίγυατος, (ό), Hüpfhling von Galatien, Pol. 25, 4.

Καρσιδαυα, Et. in Dacien, Ptol. 3, 8, 6.

Κάρσιος, όδος, m. Westthracier, Thracier, Arr. An. 4, 13, 4.

Καρσός, m. 1) (Kahlenberg?), Kastell in Thracien, Prisc. Pan. fr. 1. 2) Κάροςος, m. Kallen- bach, Jil. in Cilicien, j. Materfi od. Melites, Xen. An. 1, 4, 4 (v. i. Κάροςος).

Καρσουλήςιος, m. der Römer Carsulejus, App. b. civ. 3, 66. 67.

Καρσούλοιοι, pl. die Et. Carsulae (so die lat. Tac. Hist. 3, 60) in Umbrien, j. Monte Castrilli od. Casigliano, Strab. 5, 227. Cw. Carsulani, Plin. 3, 14, 19. u. ein Landgut dort, Carsulanum, Plin. ep. 1, 4.

Καρσούμ, indecl., Et. an der Donau, j. Γισφωα, Ptol. 3, 11, 11.

Καρσουμάουον, gen., Inscr. 4, 8821, Sp.

Καρσώ, Kahlenberg, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (308, 25), Sp.

Κάρτα, Et. in Syrtanien, j. Carri am Tschin Strab. 11, 508, f. Ζαδράκαρτα.

Καρταγένα, f. Hartleib d. i. Hart od. tüchtig von Geburt, Inscr. 4, 8954, Sp.

Καρταία, f. Et. in Iberien, Artemid. b. St. B. s. Καρταία. 2) = Καρτηία, libr. b. St. B. für Καρταία.

Καρταλίαι, Et. in Hisp. Tarrac. unweit Sagunt, Strab. 3, 159.

Καρταλιμῆν, ἔνος, m. Hafen in Bithynien, Thphn. 610, 4, Sp.

Καρτασίνα, St. in Indien am Ganges, j. Chan-derona, Ptol. 7, 1, 78.

Καρτεμνίδες, pl. οἱ **Γορτύνιοι**, **Κρήτες**, Hesyeh. (Schmidt vermuthet **Καρτεμνίδαί** = **Γορτεμνίδαί**.)

Καρτένναι, f. **Κάρτεννα**.

Κάρτεννος, ου, m. Fl. bei Cartenna in Maurit. Caesar., d. jetzigen Mostagan, Ptol. 4, 2, 4.

Καρτερά, f. Felsenberg (s. Strab.), Flecken in Thracien, Strab. 7, 331, f. 44.

Καρτέρια, ου, n. pl. Gartenstein, kleine Insel bei Smyrna, Thuc. 8, 101 (v. l. **Κρατερείαι**), Plin. 5, 31, 38.

Καρτερία, f. Frauenn., Inscr. 4, 9785, Sp. Fem. zu:

Καρτέριος, voc. (ep. VIII, 142) **Καρτέριε**, m. Hartung, 1) ein Maler, Porph. v. Plot. 1. 2) Andere, Gregor. ep. VIII, 142—148, d. — Socr. h. e. 5, 24, 6. — Iulian 259.

Καρτερόμαχος, m. Bignand d. h. der kräftige Kämpfer, Kl., Inscr. 2, 3203.

Καρτερον Τείχος, n. Statfenburg, Ort im europ. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 10.

Καρτερός, m. 1) = **Καρτέριος**, Anth. VIII, 142, tit. 2) griech. Arzt, Galen. S. **Κρατερός**.

Καρτεροόκας, m. Wein eines Theodor, Thphn. 577, 3, Sp.

Καρτέρων, ωνος, m. Hartmann. S. des Lycion, Apd. 3, 8, 1.

Καρτηά, f. (nach Plin. 3, 3, 1 griech. **Καρτησός**, Meiningen, d. i. das mächtige), St. in Hisp. Baetica, = **Καρπία** u. **Καρθαία**, w. f., das spätere Tartessus, beim j. San Roque, D. Cass. 43, 31, 40, Strab. 3, 141. 145 u. Schol. zu 151, Mare. Heracl. per. mar. ext. 2, 9, Ptol. 2, 4, 6, Hirt. b. Hisp. 32, Mel. 2, 6. Gw. Cartejenens, Liv. 43, 3.

Καρπία, m. = **Κράτεια**, Starke, Ross Inscr. ined. III, 292, p. 38.

Καρπιδάμας, gen. ωνος, u. Inscr. 2448. II, 17. 18. 21 u. 2454, 9, gen. a, m. Hartfrid, Theater, Inscr. 345 n. n. 61, Act. Ber. (und so wahrscheinlich auch Inscr. 224, 3, wo man **Καρπιδάμας** las). S. Abr. Dial. II, 239.

Καρπιλία, f. Frauenn., Inscr. 3, 5209. 5210, Sp. Fem. zu:

Καρπίλιος, m. Hättel (d. i. der Starke), Mannsname, Inscr. 3, 5211. 5353, Sp.

Κάρτινα, (ή), röm. Colonie in Maurit. Caesar., j. Mostagan, nach Anden Senec, Ptol. 8, 13, 7 u. 4, 2, 4, wo **Καρτέννα**(s) ή **Κάρτιν**(ν)α steht. In Mel. 1, 6 heißt sie Cartinna, bei Plin. 5, 2, 1 Cartenna.

Καρτίναγα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 78.

Καρτίνικος, m. Sieghard, Theater, Inscr. 2, 2465.

Κάρπιππος, m. Roswald, Mannen. auf einer pergamentischen Münze, Mion. II, n. 574 (p. 600).

Καρπισθένης, m. Meinhard (d. i. gewaltig stark), Mannsn., Inscr. 3, 5139. 5140.

Κάρπος, (τό), Kraft, personificirt, Call. h. I, 67. S. **Κράτος**.

Καρπώμης, m. S. des Nafotes, ein Martyr, Ael. v. h. 1, 34.

Καρπριανός, m. Inscr. 2, 3162, 19. 25, Sp.

Κάρβα, f. * N u s s b a u m. Name eines großen Hauses in Constantinopel, Socr. h. e. 6, 23, 2.

Κάρβα, (αί), b. Paus. 3, 10, 7 **Κάρβα**, u. Paus. 8, 13, 6 **Καρβαί**, Theop. b. St. B. u. Ptol. **Κάρβα**, Nußdorf, 1) Flecken in Laconien an der arkadischen Grenze, j. Karvas, mit einem Tempel der Artemis, Thuc. 5, 55, Xen. Hell. 6, 5, 25. 7, 1, 28, Paus. 3, 10, 7. 4, 16, 9, Polyaeu. 1, 41, 5, Luc. salt. 10, Theop. 6. St. B., Liv. 34, 26. 35, 27, A. Gw. **Καρβάτης** od. **Καρβάσιος** u. **Καρβάσις**; fem. **Καρβάτις**, ιδος, St. B., dah. a) **Καρ. μέλισσα**, überhaupt = **Λακωνική**, St. B. b) Weinname der Artemis, Paus. 3, 10, 7, Serv. Virg. Ecl. 8, 30, u. ihres Festes, Hesyeh, so wie der an demselben tangenden Jungfrauen od. des Langes, Poll. 4, 104, f. **Βρατινάς Καρβάτιδες** b. Ath. 9, 392, f. u. über ihre Abbildung Plut. Artox. 18. Das Langes selbst hieß **καρβαίσιον**, Luc. salt. 10, u. das Fest auch **Καρβάτεια** u. **Κάρβα**, Hesyeh. Nach einer fabelhaften Angabe des Atrichrus bei Vitr. 1, 1 sollen auch die weiblichen Figuren, die als Träger der Balken in Bauwerken angewendet werden, ihren Namen von diesen Jungfrauen haben, f. Ath. 6, 241, 2) Ort Arkadiens im Phoenatischen Gebiete, Paus. 8, 13, 6. 14, 1. 3) Ort in Lycien, Ptol. 5, 3, 2, f. **Κόβα**.

Καρβανδα, ης (s. Heecat. b. St. B.), f. latische Insel mit gleichnamiger Stadt u. einem Hafen, j. Katakoljan, Seyl. 99 (v. l. **Καρύνηθα** u. **Κρύνηθα**), Din. b. Harp., Strab. 14, 658, Suid. Gw. **Κορνανθέος**, έως, Her. 4, 44, Seyl. a. a. D., Strab. 14, 658, Marc. ep. per. Menipp. 2, Suid. s. **Σκιάξ**, St. B., Inscr. 3, 4702, 6.

Καρνάται, Nußdörfer, Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

Καρύκης, m. (Suppe?), Rebel in Kreta, Ephraem. 3528, Sp.

Καρυκή, ας, f. Herod. 2, Ort, wo man öffentlich austrief, Inscr. 1845.

Καρύκιος, m. Kretzer, Inscr. 2, 2561, b, 58. 62. 65 (Add. p. 1100 sq.).

Καρνονάτρα, Nußschalenfahrer, erdichtetes Volk, Luc. v. h. 2, 37.

Καρύνοες ή **Καρύνοες**, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 23.

Κάρυσος, f. Insel der St. **Κόβα** in Lycien, Artemid. b. St. B. s. **Κόβα**. Neben:

Καρύστιος, (ός), Hochheimer, 1) Grammatiker aus Pergamum, Ath. 1, 24, b—15, 684, e, d., Schol. zu Ar. Av. 574 u. zu Theoc. 13, 22, vit. Sophocl. 2) Anderer: Inscr. 4, 7414.

Κάρυστος, viell. Hochheim (**κάρυς** = **κάρη**, f. Et. M. 450, 31), 1) m. a) S. des Speiron u. der Charillo, St. B., Anth. XIV, 68, Eust. 281, 10, Schol. Pind. P. 4, 181, ober S. des Petraos, Et. M. 408, 10. Von ihm soll das folgende **Κάρυστος** benannt sein. b) Mäurer, Gerhard Vasub. 1, p. 70. 2) (auch) S. auf der Südliche Euböas, welche nach St. B. **ήν Αερωγία** u. **Αγλαία** hieß, j. Karvite, II, 2, 539 u. Eust., Her. 4, 33—8, 121, 5., Seyl. 54, Pol. 18, 30, D. Sic. 4, 37, Plut. Brut. 24, prov. 111, Strab. 9, 416. 10, 446, Paus. 1, 32, 3. Ptol. 3, 15, 24, Antiph. b. Ath. 4, 169, e u. Arcestr. b. Ath. 7, 304, d. Nonn. 13, 160, An. stad. mar. magn. 283, A. Gw. **Καρύστιος**, Her. 4, 33—9, 105, d., Thuc. 1, 98—8, 69, d., Dem. 7, 38—18, 319, d., Hgde, u. so auch Inscr. 158 u. Meier ind. schol. 1. Dav. Fem. **Καρυστία**, St. B.

Adj. **Καρύστιος**, *ia*, ion. (Her.) *ήν, ιον, j. B. ξέ-
ρος*, Ar. Lys. 1058, Dem. 35. 8, *κάρως*, Strab. 10,
446, St. B., *Ίππουρος*, Archestr. b. Ath. 7, 304, d,
μυρίδες, Antiph. b. Ath. 7, 295, d, *λίθος*, Strab.
9, 437, *χώρη*, Her. 9, 105, *δαιράς*, Eur. I. T. 1451.
Dah. die Umgegend *ή Καρυστία*, Theophr. h. pl. 8,
4, 4, Ath. 5, 212, b. b) Et. in Latonien an der
Grenze von Arkadien, Strab. 10, 446, Ath. 1, 31, c,
St. B. Davon **Καρύστιος οίνος**, Aleman b. St. B.
u. Strab. 10, 446, bei Hesych. **Καρύστ[ε]λιος**.

Καρφαία, *f.*, in Schol. Pind. *Κρφαία*, *Ειτροφ-*
walde, eine Stadt in Doris nach Tzetzes zu Ly-
cophr. 960 u. dem Schol. Pind. Pyth. 1, 12.

Καρφάρη, eine Burg, Ephraem. 3922, Sp.
Καρφίνας, m. Stengel, ein Atantianer, Mt.
Znphr. bei A. Raag. II, 963 n. 2280. S. Meier
comm. epigr. n. 68 p. 98. 101 u. v. Velsen Monatsb.
d. Akad. d. Wiss. 1856, p. 115. 124. Vghl.:
Καρφυλλίδης, m. Rhesler (*καρφυλάι αἱ ἐκ ἡ-*
ρῶν ξύλων κοίται cod. in Hesych.), Dichter der An-
thologie, Anth. VII, 260 tit. S. **Καρφυλλίδης**.

Καρφινία, *f.*, Inscr. 3, 6644, Sp.
Καρραδόσιος, m. = **Καρρηδόσιος**, Dithymenier,
Inscr. 1865.

Κάρχαρος, m. Spherrfig, Wein. des Thrason,
Bat. 6. Ath. 6, 251, e.

Καρχαρωμάς, Ort in Mesopotamien, Thphlet. 1,
13 (59, 21), Sp.

Καρρηδών, όνος (ή), Neuplati (= *Κανή πό-*
λις, wie es ebenfalls hieß, d. i. Karthad-hadtha, s.
Eust. zu D. Per. 195, vgl. mit St. B., nach St. B. u.
Eust. a. a. D. auch *Κακκάβη* b. i. Rhoßoppe), 1) Kar-
thago, Et. in Afrika, die auch *Κακκάβη*, *f.* oben, u.
Οίνουσα, w. *f.*, hieß, zum Unterschied von dem span-
nischen Bism. *ή Λιβύης* u. ähnl. benannt, Arr. An.
5, 27, 7. tact. 1, 1, App. Lib. 1, Heliod. 4, 16, St. B.
s. *Βούζαντες*, vgl. mit Porph. abst. 2, 56, b. Suid. *ή*
Αρρική, auch wohl *ή αρχαία Κ.* genannt, D. Sic.
20, 44, Herda. 5, 6, 4, zum Unterschied von dem spä-
ter durch César wiederhergestellten, welches *ή νυν Κ.*
heißt, App. Lib. 136. S. Soph. in Schol. Eur. Troa.
218 (fr. 536 ed. D.), Her. 3, 19, 7, 167, Hano. 8,
Scyl. 111, Hgde, zumellen für's carthaginiße Reich ob.
Land, Isocr. 8, 85, Hermipp. b. Ath. 1, 28, a, ob. =
Καρρηδόνιοι, D. Sic. 22, 21. S. **Ιουστμανή**.
Gw. (*οἱ*) **Καρρηδόνιοι**, Her. I, 166—7, 167, Thuc.
1, 13, Xen. Hell. 1, 1, 37—2, 3, 5, d. mem. 2, 1, 10,
Plat. Min. 815, c. legg. 1, 637, d, 2, 674, a. ep. 7,
333, a—8, 353, a. Eryx. 400, a, Isocr. 3, 24—ep. 1,
8, 5, Dem. 20, 161, Scyl. 1, 111, Hgde, dah. heißt die
Stadt wohl auch *ή των Καρρηδονίων πόλις*, D.
Sic. 32, 12, App. Lib. 94, u. das Land *ή Καρρηδο-*
νίων χώρα, Scyl. 110, u. ihre Macht od. Sache u.
Gefichte: *τά (των) Καρρηδονίων*, D. Sic. 16, 73,
D. Cass. fr. 43, 6, Plut. Fab. Max. 5. Auch stehen *οἱ*
Καρχ. nicht selten = **Καρρηδών**, D. Sic. 32, 22,
Ios. b. Ind. 6, 6, 2. Sg. **Καρρηδόνιος**, Her. 7, 166,
D. Sic. 23, 14—29, 13, d., Plut. Fab. Max. 17, D.
Cass. fr. 43, 27, 58, 5, Polyen. 1, 27, 1—5, 11, D.
L. prooem. 13, 4, 10, 11, Iambli. v. Pyth. 128, auch
für den Führer der Karthager, Polyen. 6, 16, 5. Adj.
a) **Καρρηδόνιος, στρατηγός, προερευνής u. ähnl.
D. Sic. 16, 66, 24, 1. 32, 3, *τριήρης, ναῦς*, D. Sic.
16, 66, 23, 31, Polyen. 2, 2, D. Cass. fr. 57, 72, *λί-*
νον, Xen. cyn. 2, 4, *πόλεμοι*, Plut. Marcell. 3, *κόλ-*
πος, Strab. 17, 834, *γή*, Strab. 17, 836. Und so**

heißt auch a) das Gebiet *ή Καρρηδονία*, Plut. Mar.
40, Strab. 2, 131, 6, 267, 17, 881, 834. β) die
Vorfälle mit Karthago, *τά Καρρηδονία*, Strab. 17,
831. b) **Καρρηδονιακός**, *j. B. δ κόλλπος*, Strab.
17, 832, *πόλεμος*, D. Sic. 13, 44, u. Titel einer
Schrift des Claudius **Καρρηδονιακά**, Suet. Claud.
42. Verbum equi: **καρρηδονίζω**, es mit den Kar-
thagern halten, Plut. Marcell. 20 (v. *καρρηδονιάζω*,
vgl. mit Lob. path. 482). 2) **Νέα Καρρηδών**, ob.
ή Καρχ. Νέα, od. *ή Νέα*, od. *ή Κανή Κ.*,
St. B. s. **Ιβηρία**, vollständig (auf Münzen) Colonia
Victrix Iulia Nova Carthago od. auch Carthago Spar-
taria (Plin. 31, 8, 43), früher **Ζακάνθη**, App. Iber.
2, 19, u. **Οίνουσσα**, w. *f.*, Et. in Hisp. Tarrac.
j. Carthagens, Pol. 2, 13, 3, 39, 34, 9, D. Sic. 25,
17, Plut. Sert. 7, Strab. 3, 147—158, 5, 17, 827,
Ptol. 2, 6, 14, 8, 4, 5, Plut. Sert. 7, Plin. 3, 3, 4, d.,
Iust. 44, 3, A., auch bloß **Καρρηδών** genannt, App.
Iber. 34, 35, 72, D. Cass. 43, 30, Nic. Dam. fr. 12,
Strab. 3, 158—167, 3, Mel. 2, 6, A., od. *ή Κανή*
πόλις, Pol. 2, 13, *f. Κανή*, od. *ή εν Ιβηρία Καρχ.*,
Pol. 10, 6 u. ähnl. 16. — ihr Gebiet, *ή Καρρη-*
δονία, Strab. 3, 161. 3) **Καρρηδών παλαιά**, Et.
der Illyriern in Hisp. Tarrac., j. Carta vieja, Ptol.
2, 6, 64. 4) *ή εν Αρμενίος Κ.*, Plut. Luc. 32,
Eutrop. 6. St. B. 5) m. Eigenn. Vghl. in ange-
führter Gründer Karthagos, App. Lib. 1, Eust. u. D.
Per. 195, Philist. in Euseb. Can. chron. n. 804,
St. B.

Κάρχοι, Volk am Zagrosgebirge, viell. = **Καρ-**
δοδχοί (v. l. b. Ptol. 6, 2, 5 **Καρχοῦδαι**), Pol. 5,
44.

Καρών κόμαι, Ort in Babylonien, D. Sic. 19,
12.

Κάρωσα, *f.* Rebel, Traümern, T. des Valens,
Thphn. 88, 16, Socr. h. e. 4, 9, 4, Sozom. h. e. 6, 9,
Sp.

Κάσα Φέροατα, *f.*, Inscr. 4, 8853, *f.*, Sp.
Κάσαι, (Hüttenberg?), Et. in Cilicien, Ptol. 5,
5, 9. Vghl.:

Κασαλός κόλλπος, Hüttenberger, Meerbusen
von Gortina, Ptol. 3, 2, 8.

Κάσαμα, Et. von Balmlyrene, Ptol. 5, 15, 24.

Κάσαμβος, m. Berstrand (d. i. glänzend od. her-
vortragend [*καιννμαί*], mit der *αμβ*, dem Schillerante
= *επίλτε*), Et. des Aristoteles aus Megina, Her. 6,
73.

Κασαμνήη, *f.* (Hüttnern?), Schwester des Za-
mus, Damoph. b. Io. Lydus 4, 2.

Κασάνδρα, ας, voc. **Κασάνδρα**, Eur. Hec. 426.
Tro. 500, (ή), (über die Benennung vgl. Lob. paral.
212), Siegburg (*f. Κασάνδρος*), T. des Priamus,
Aesch. Ag. 1035, Eur. Andr. 297. Hec. 88—1275,
5. I. A. 757, Plut. Agis 9. paral. 37, Apd. 3, 12, 5,
Strab. 6, 264, Ath. 13, 556, c. 560, d, Et. M. 646,
25, Schol. II. 13, 66, Ael. b. Suid. s. *ποινή*,
Suid., Feiten in Eur. Tro. arg. u. v. 42—617; ihre
Abbildung, Luc. Imag. 7. S. **Κασσάνδρα**. 2)
T. des Zebates (**Κασάνδρα**), Schol. II. 6, 135. 3)
in Inscr. 4, 7962 **Κησάνδρα**.

Κασάνδρεια, (ή), Siegburg, Et. in Passene,
= **Ποιδάια**, Gründung von Kasander, S. des An-
stivator, Seym. 630, Ptol. 3, 13, 13. 8, 12, 10, App.
Syr. 53, Ath. 11, 784, c, Strab. 7, 330, fr. 25, 31,
D. Sic. 19, 52, Plut. Demetr. 45, Zos. 1, 43, St. B.
s. v. u. s. **Ποιδάια**. Gw. **Κασανδρέας**, St. B.,

Ath. 3, 98, e, Ael. n. an. 5, 15. Ἐ. Κασάνδρεια.

Κασανδρείς, pl. Wolf in Arabia Felix, = Κασσανίται, w. f., Agatharch. de mar. Erythr. 96.

Κασανδρίδας, m. Siegmanna, Mannen, Inscr. 2053, c. 3.

Κάσανδρος, voc. Κάσανδρος, (ὁ), (über ῥά f. Anth. VII, 327, 328), Siegmanna (von καίνναι), 1) Maedonien, a) Ἐ. des Antipater, fl. von Maedonien, D. Sic. 17, 17—21, 4, δ., D. Hal. 1, 49, Ios. 12, 1, 1, Plut. Pyrrh. 3. 6. Eum. 12. Alex. 74. Phoc. 30—32. Demosth. 13. Demetr. 8—37. num. vind. 7. 16. praec. reip. ger. 17, D. L. 4, 1, 4—5, 5, 8, δ., Porph. Tyr. fr. 3, 2—4, 6, δ., Arr. An. 7, 27, 1, Ath. 1, 18, a—14, 620, b, δ., Strab. 7, 330, fr. 21, Agatharch. mar. Erythr. 17, Et. M. 447, 33, St. B. s. Θεσσαλονίκη u. Κασάνδρεια, seine Anhänger, οἱ περὶ Κάσανδρον, D. Sic. 19, 35—20, 107, seine Partii, τὰ Κασάνδρου, D. Sic. 18, 68. b) Anter, Inscr. 2007. c) Rath des Pbilipp, Pol. 23, 13. 14. 2) Megina, Pol. 23, 8. 3) fl. von Thracien, Plut. Iuv. 3, 1. 4) Anter: ep. Anth. VII, 327, 328. Ἐ. Κάσανδροσ.

Κατάπη, f. St. in Syrien, Ptol. 6, 9, 6.

Κασήρα, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 9), Sp.

Κασεῖραι, Volk in Arcia, Ptol. 6, 17, 3.

Κασθαλή, b. Hesyeh. u. Phot. 134, 13 Κασθανία (ἴθρ. Κασθανία), Kasstalien, ähnl. Gifelfberg, St. in Magnesia, Her. 7, 183. 188, Strab. 9, 443. Ἐ. Κασταλία.

Κάσια (ὄρη), Gebirge in Egyptien u. Serica, Ptol. 6, 15, 2. 16, 3, 5.

Κασία, f. Burzen d. i. gewürzreich, 1) f. Κασία γῆ, Mnesim. b. Ath. 9, 403, d. 2) Insel im Äger, Menand. Prot. fr. 65. 3) = Κασσία, lat. Cassia, Inscr. 4, 9632.

Κασιάν, ὄν, n. pl. Reste der Nymphen in Syrien, Strab. 16, 752.

Κασιάνος, m. b. lat. Cassianus, Rhetor aus Verda, St. B. s. Βέρουα. — Clem. Alex. str. 1, p. 104. — Inscr. 189. — Wein. des Merios, Cinnam. p. 179, 10. 268, 11.

Κασιβόνος, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (306, 15), Sp.

Κασιλίον, (τό), b. Plut. Fab. Max. 6 Κασιλίων, die Stadt Casilium in Kampanien an der Stelle des j. Capua, Strab. 5, 237—249. 6, 2*3, Cic. ad Att. 16, 8. Phil. 2, 40, A. Ἐ. Κασιλιοί, D. Hal. exc. c. 3 (hist. fr. II, praef. p. 39), lat. Casilinenae, Cic. inv. 2, 57. Adj. Casilinus, Sil. 12, 426.

Κασίλων, ὄνος, m. Mannen, Suid. s. Ἀλέξανδρος Αἰγύαιος, Sp.

Κασινίας, m. Inscr. 4, 6898, Sp.

Κασίνον, n. St. in Latium, Strab. 5, 237, Cic. Phil. 2, 41, A. Die Umgegend bei Plut. Fab. Max. 6 τὸ Κασινάτον, lat. Casinas (ager), Cic. Agr. 2, 25, δ., u. ohne ager, Plin. 2, 103, 106.

Κασιώδαρος, m. f. Κασσιόδαρος.

Κάσιον, ὄν, ep. (D. Per.) οἰο (τὸ ὄρος), 1) Sanddünengebirge zwischen Arabia u. Aegypten unweit Pelusium, j. El Kas od. El Kasch, Her. 2, 6, 3, 5, Seyl. 106, Pol. 5, 80, D. Sic. 7, 1. 20, 74, Strab. 1, 38—58. 16, 741. 760. 17, 796. St. B. s. v. u. s. Βάρβαρον. Ἰνυσσός. Σίρβον, App. b. civ. 2, 84—

89, Eust. zu D. Per. 260, Suid., Iub. b. Plin. 6, 28, 33, Mel. 1. 10. 3, 8, Hieron. ad Daniel. 11. Ἐ. Κάσιος u. Κάσιον. Antwoher, Κασιώτης, St. B. u. Suid. s. ἄμματα, fem. Κασιώτης, St. B. Adj. a) Κασιατικός, j. Β. ἱμάτιον, Eust. zu D. Per. 260, St. B., u. sprichw. Κασιωτὸν ἔμμα, b. h. nichtig, weil schwer zu löfende, Diogen. 5, 44, Apost. 9, 46. b) Κασιανὰ ὑφάσματα, Eust. zu D. Per. 260. c) Fem. Κασιώτης, ἴδος, πέτρον, = Κάσιον ὄρος, D. Per. 260 u. Eust. Ἐ. Κασιώτης. 3) Gebirge in Syrien, j. Dschebel-Sirab, D. Per. 117. 880 u. Eust. 901, Strab. 16, 742—751, Apd. 1, 6, 3, D. Cass. 68, 25, An. st. mar. magn. 144. 146, St. B. s. Κάσος. Ἐ. Κάσιον.

Κάσιος, ὄν, ep. οἰο, (ὁ), Bruder, von κάσις, 1) Gier, Ath. 15, 593, f. 2) Grammatiker, Schol. II, 7, 238. 3) Zeltherr des Alexander Balas, οἱ περὶ τὸν Κάσιον, D. Sic. exc. 20 (v. l. prim. man. βέσιος, in hist. fr. II, praef. 16). 4) Herrscher in Aegypten, von welchem ὄρος Κάσιον seinen Namen haben soll, D. Sic. 7, 1. 5) viell. wie Dschubert, der Leuchtende, der Herberglänzende, Beiname des Zeus, a) vom Tempel am Berg Κάσιον in Aegypten, Ios. b. Iud. 4, 11, 5, Ael. Tat. 3, 6, Strab. 16, 760, S. Emp. ἐπ. 3, 224, Plin. 5, 12, 14, St. B. s. Κάσιον. b) von seinem Tempel am Berg Κάσιον in Syrien, Suid., ep. in Anth. VI, 332. Vgl. Proc. Goth. 4, 22, Inscr. 4, 7044. 6) fl. in Albanien, Mel. 3, 5, f. Κάσιος u. Κάσος. 7) = Κάσιος, w. f.

Κασιτηράς, m. Zinn, Wein. des Theodot, Ephr. mon. 9984, Sp. Ἐ. Κασιτηράς.

Κασιώται, f. Κάσιος u. Καίσιον.

Κάσκας, gen. a (Plut. Brut. 15, 17), α, αν, voc. (Plut. Caes. 66. Brut. 15, 45, δ.) α, (ὁ), lat. Casca, Beiname der Servilier, dah. Πομπήιος Σερούλιος Κάσκας, D. Cass. 44, 52, auch ὁ Κάσκας ὁ Πομπήιος ὁ Σερούλιος, D. Cass. 46, 49, oder Πομπήιος δὲ Κ., Plut. Brut. 45, gew. ἴδιος Κάσκας, Plut. Caes. 66. Brut. 15—45; ein anderer Γάιος Κ., App. b. civ. 2, 113, u. Γάιος γὰρ τις Κ., D. Cass. 44, 52.

Κασκέλλιος, m., Inscr. 3, 5144, 10, Sp.

Κάσκη, f. Stadt der Parerianen, Ptol. 6, 17, 7.

Κασμάρη ἢ Κασμάρει ἢ Κασμαρεῖ, Stadt in Maurit. Caes. Ptol. 4, 2, 26.

Κασμένη, f., b. Thuc. 6, 5 Κασμέναι, Spalt, St. in Sicilien, j. Saccula, Her. 7, 155, St. B. s. v. u. s. Ἀρμένη. Ἐ. Κασμεναῖος u. -αία, St. B. a. a. D.

Κάσμιλος, m. Gottschaff (f. Καδμήλος), = Ἐραῖς, Dionysod. in Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Κάσμος, m. Stifter (= Κάδμος, w. f.), Mannen, Arcad. p. 58, 26.

Κασμύλος, m. Ziift (f. Καδμήλος), Ἐ. des Euagoras in Rhodus, Simon. 212 in Polyaen. 8, 23, 5, bei Caes. b. G. 5, 11 Cassivellannus.

Κάσος, ὄν, 1) m. Spalding (= χάσος, wie κάσιος, wfr. = χάσιος), a) Ἐ. des Kleophos, nach welchem die Insel Kasos u. das Gebirge Κάσιον in Aegypten benannt sein soll, St. B. s. Κάσιον u. Κάσος. b) Ἐ. des Anachar. Paus. Damasc. fr. 4 (Malal. 198). c) der Römer Cornelius Cossus, Ael. b. Suld. s. Κάσος, f. Κάσος.

2) f. Spalt oder Hohlstein, a) eine der speratischen Inseln, nebst

Stadt, j. Kaso, auch Astrabe, Aßne u. Amphie genannt. II. 2, 676, Seyl. 9. 114, Strab. 10, 489, St. B., Anon. st. mar. magn. 318, Ptol. 5, 2, 32, Hesych., Plin. 4, 23, 70. 5, 36, 133. **Κάσιος**, St. B. u. Strab. 10, 489. b) Insel u. St. bei Persis, St. B. — **Κ. Liban.** 1, 289, 9.

Κασούροι, Volk in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 22. **Κασουελλανός**, m. ein Britanne, D. Cass. 40, 2. **Κ. Κατουελλανός**.

Κασουλίνας, m. Hüß (Vulturinus), Agath. 2, 4 (71, 22), Sp.

Κασουργίς, f. St. in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 29.

Κάσπαξ, Wein. des Nicophorus, Cinn. 6, 6 (269, 18), Sp.

Κασπάτυρος, St. in Pachtise in Indien, j. Casbul, Her. 3, 102, 4, 44. Hecat. 5. St. B. nennt **Κασπάτυρος** eine Gandarische Stadt.

Κάσπερα, (ή), bei St. B. **Κάσπερος**, St. der Parther an der Grenze von Indien, Ptol. 7, 1, 49, 8, 26, 7. Dazu **Κάσπεροι**, b. Ptol. 7, 1, 47 **Κασπεραίοι**, Volk in Indien, Nonn. 26, 167, Dion. 6. St. B. u. nach St. B. auch in Her. 3, 93, wo aber **Κάσιος** steht, wie 7, 86. Die Landschaft **ή Κασπερία**, Ptol. 7, 1, 42. Adv. **Κασπερόθεν**, Dion. 6. St. B.

Κασπερία, f. 1) Gemahlin des Rhodius, Alex. Pol. 5. Serv. u. Virg. Aen. 10, 388. (2) St. der Sabiner, j. Aspra, Virg. Aen. 7, 714, M.) 3) Insel auf der Westseite Afrikas, zu den **Μακάρων νήσους** gehörig, Ptol. 4, 6, 34 (**Κασπε(ι)ρία**).

Κασπέριος, m. röm. Name, dah. **Αλλιανός δὲ Κασπέριος**, D. Cass. 68, 3.

Κάσπιοι, b. D. Per. 730 u. Eust. zu D. Per. 1034 u. St. B. auch **Κάσπιοι ἄνδρες**, u. Strab. 11, 502, Orph. Arg. 1081, Schol. Ap. Rh. 3, 859, Eust. zu D. Per. 730 **Κάσπιον ἔθνος**, Volk in Medien gegen Parthien hin, doch nach Strab. in Albanien, Her. 3, 92, 93, 7, 67, 86, Strab. 11, 497—520, Ptol. 6, 2, 5, Eust. zu D. Per. 45, 730, Suid., Ael. n. an. 17, 17, 32, 34, Porph. abst. 4, 21, bisweilen für's Land, Ael. n. an. 17, 33. Von ihnen hatte 1) das kaspische Meer seinen Namen (Eust. zu D. Per. 730). Es heißt nämlich a) (**ή Κασπία**, ion. (Her.) n. ep. (D. Per.) **ή, θάλασσα** oder **ή θάλ. ή Κ.**, Her. 1, 202—4, 40, 5, D. Sic. 2, 43, 17, 75, Plut. Pomp. 34—58, Demetr. et Ant. c. 1, App. Mithr. 103, D. Cass. 37, 5, Strab. 11, 492—531, Arr. An. 7, 16, 2, 3, Ael. n. an. 13, 38, Ant. Diog. 2, Ptol. 5, 9, 7, 8, 18, 2, An. per. mar. Erythr. 64, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 15, Schol. Ap. Rh. 3, 859, Eust. zu D. Per. 45—1034, St. B. s. v. u. s. **Αναράχη** = **Υλωνα**, 5, D. Per. 49, u. mit langem i in **Κασπίη**, 21 u. 696. Es steht so = dem syrischen, Strab. 11, 492, 507, Ptol. 7, 5, 4, 9, St. B. b) (**τό Κάσπιον πέλαγος**, Plut. Nic. et Crass. 2, Pomp. 33, Alex. 44, Strab. 2, 91, 11, 497—527, 5, Eust. zu D. Per. 718, c) **Κ. κόλπος**, Eust. zu D. Per. 45, od. **Κασπίη ἁμμιτρίη**, D. Per. 53, 706, **Κασπίη ἕλα**, D. Per. 719, **κίματα, ἕματα, ἕδωρ**, D. Per. 761, 738, (**Κασπιόων**), Nonn. 6, 214, u. so auch **Κασπία**, Arist. meteor. 2, 1, mund. 3, Plut. Luc. 26, Strab. 1, 35, 11, 498, 505, 506, St. B., Eust. zu D. Per. 45—730, od. **τό Κάσπιον**, Plut. Pomp. 34, od. **ή Κασπίς**, D. Per. 748 u. Eust. 2) (**ή Κασπία γή** od. **ή γή ή Κ.**, Ael. n. an. 17, 17, 32, St. B., u. **Κασπίη ψάμμος**, Phoc-

nix fr. 2. Es hieß auch **ή Κασπιανή**, nach Strabo eine Landschaft von Albanien, D. Sic. 2, 2, Strab. 11, 502, 528. 3) (**τό Κάσπιον ἕρος**), bei Suid., auch **Κάσπια ὄρη**, inebef. ein Theil des Kaukasus zwischen Koldis und dem kaspischen Meere, j. **Ελας Κολχ.**, Strab. 2, 91, 92, 11, 497, Ptol. 5, 13, 3, 4, 6, St. B. 4) In ihm befanden sich (**αί**) **Κάσπια πύλαι**, od. **αί π. αί Κ.**, b. Strab. 1, 60, 2, 78—92, 11, 505—526, Luc. Prom. 4, Ath. 13, 575, a auch **αί Κάσπιοι πύλαι**, u. b. Ios. 18, 4, 4 **αί θύραι αί Κάσπια**, in D. Per. 1064 u. 1035 u. Eust. auch **αί Κασπιάδες πύλαι**, ein berühmter Engpaß, welcher aus Medien nach Syrien u. Parthien führt, j. Paß Chabar u. Zituz-Koh, D. Per. 1039 (**Κασπίαων πύλαιων**, codd. **Κασπιάδων** u. **Κασπιαδίων**), Pol. 5, 44, D. Sic. 2, Arr. An. 3, 19, 2—7, 10, 6, Strab. 11, 492, 514, 520, Isld. m. Parth. 8, D. Cass. 63, 8, Ptol. 1, 12, 5, 6, 2, 7, Prisc. Pan. fr. 37, Suid., Hecat. 5. St. B. s. **Μηδία**. Adj. a) **Κάσπιος**, **ία**, ep. (Ap. Rh.) **ή, ιον**, j. **Β. κόχλος**, Ap. Rh. 3, 858, **λίθος**, Suid., **χών**, Luc. hist. 10, **δονος**, **αίγες**, **ἀλώπεκες**, Ael. n. an. 17, 17, 33, 34. b) **Κασπιανός**, St. B. **Κ. oben Κασπιανή**.

Κασσαμένος, m. (Rüsting v. i. ter gerüstete, von **κάννυμαι**?), Thracier, Andrise. b. Parthen. erot. 19, b.

Κασσανδάνη, (ή), **Σ.** des Pharnaces, M. des Kambyfes, Her. 2, 1, 3, 2, 3.

Κασσανδρα, ep. (Hom., Qu. Sm., Ibyc., Anth.) **Κασσανδρή**, f., meist poet. = **Κασάνδρα**, w. f., Siegburg (anders Curt. Griech. Gym. 1, 114), 1) **Σ.** des Priamus, = **Ἀλεξάνδρα** (Hesych.). **Σ.** II. 13, 366, 24, 699. Od. 11, 422, Pind. P. 11, 80, Qu. Sm. 12, 526—14, 438, 5, Ibyc. fr. 15, Christod. ephr. II, 1, 188, ep. ix, 191; in Troja nur Alcidi. Od. 7, D. Chrysostr. or. 11, 186, 193, 33, 400. 2) Andere, Inser. 2, 1988.

Κασσανδρεία, f., seltenerer Form für **Κασάνδρεια**, w. f., Strab. 7, 330, fr. 27, Paus. 4, 5, 4, 5, 23, 3, Polyaen. 4, 6, 18. **Σω. Κασσανδρέως**, **εις**, Paus. 4, 5, 5, Polyaen. 4, 6, 18, 6, 7, 1, 2, St. B. s. **Αίγυος**, u. **Κασσανδρήνος**, Cantacuz. t. 2, p. 192, 10, Cydon. ep. 8.

Κάσσανδρος, **ου**, ep. (Qu. Sm.) **οιο**, (**δ**), ep. u. in Troja seltenerer Form für **Κασάνδρος**, w. f., 1) Trojaner, Qu. Sm. 8, 81. 2) **Σ.** des Antipater, R. von Macedonia, Pol. 2, 41—12, 13, 5, D. Hal. Din. 9, Strab. 7, 330, fr. 24, Plut. Demosth. 31, Paus. 1, 6, 4—10, 34, 2, 6, Polyaen. 4, 8, 3, 11, 1—4, f. **Κάσσανδρος**. 3) Korinther, Pol. 5, 95. 4) Schriftsteller aus Salamis, Tzet. Lyc. 177, vielleicht Hegesander. 5) Anderer Schriftsteller, Censor. de die nat. c. 18. 6) Anderer: Inser. 2, 2007, 11. Davon:

Κασσανδρίος, m. Nili ep. 4, 20, Sp. **Κασσαντράς**, pl. Volk an der Küste des Erythräischen Meeres, Marc. b. St. B., Ptol. 6, 7, 6. **Κασσανδρος**, f. St. in Aegypten, Ephor. 5. St. B. **Σω. Κασσανδριτης**, St. B.

Κάσσιος, f. **Κάσσιος**. **Κασσιάννα**, f. **Σκασσιάννα**. **Κασσία**, f. Bürg. Bürgen, 1) Name einer Stadt. Suid. 2) **Σ.** des Hierb, Suid. 3) Frauenn. (lat. Cassia?), Anth. VII, 695.

Κασσιανός, m. b. lat. Cassianus, 1) Schriftsteller, Geop. v, 6, 36, Phot. cod. 197. 2) Andere, Inser. 3, 4573, b. 6, 4594. 4, 8974, v.

Κασσιδα, Stadt in India intra Gangem, Ptol. 7, 2, 22.

Κασσιόπειρα, ας, ep. (Nonn.) ης, f. Verta d. h. die durch ihren Publick glänzende, nach Suid. = καλλώνη, anders Curt. Griech. Gym. 114, 1) Gattin des Kepheus, W. der Andromeda, Apd. 2, 4, 3, Nonn. 25, astr. 2, 10, Strab. 2, 135; Cic. nat. deor. 2, 43, Arat. Phaen. 187, A. 2) Tochter des Arabos, Gemahlin des Phönix, Mutter des Hymanos und der Europa, Apd. 3, 1, 2, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 178, St. B. s. Ἰόπη, Schol. Il. 14, 321. ©. Κασσιόπια.

Κασσιόδωρος, m. Goltsgabe d. i. von Gott beschieden (f. Κάσιος, als Beiname des Zeus), 1) Mannsname, ep. ad. 677 (App. 260). — Inscr. 3; 4466. 2) Magnus Aurelius C., Geschichtschr. aus Ephyssium in Kalabrien, fl. 562 od. 575, 7. Jähr's Suppl. d. Röm. Lit.-Gesch. II, §. 59, II, 188. 189. 3) In Inscr. 2, 2322, b, Add. Κασσιόδωρος.

Κάσιον, 1) τὸ ὄρος = Κάσιον, w. f., Gebirge in Syrien, Ptol. 5, 15, 8, Phil. Bybl. fr. 2, 7. 17. 2) Gebirge in Aegypten, D. Cass. 42, 5. Anwohner. οἱ Κάσιοι, D. Cass. 42, 5. Adj. Κάσιος ἀνήρ, ebend. 3) Stadt in Aegypten, Ptol. 4, 5, 12.

Κασσιόπια od. -η, f. = Κασσιόπειρα, Verta, Gem. des Kepheus, Antiph. in Anth. Plan. 147, Ov. met. 4, 738, Hyg. f. 64.

Κασσιοπαλία, Ort in Epirus, = Κασσιόπη, w. f., Plut. qu. graec. 26. Aehnl.:

Κασσιόπη, f. in Gell. N. A. 19, 1 Cassiopia, Dstersfeld (von Κάσιος, w. f.), 1) Et. auf Corcyra, mit einem Berggebirge gleiches Namens u. einem Tempel des Zeus Κάσιος, Plin. 4, 12, 19, Cic. ep. ad fam. 16, 9, Suet. Ner. 22. 2) Hafen in Epirus, Strab. 7, 324, Ptol. 3, 14, 2 (Κασσιόπη, vgl. mit 3, 14, 3, f. Κασσιοπαία). Gew. Κασσιοπαία, Plin. 4, 1, Ptol. 3, 14, 8. Adj. Cassiopica, Plin. 27, 55. ©. Κασσιόπη. 3) Straumm. Inscr. 3, 3918 = Κασσιόπειρα. ©. Κασσιόπια.

Κάσιος, (ὄ), 1) Wein. des Zeus, = Κάσιος, w. f., Plin. 4, 12, 19, Suet. Ner. 22. 2) Dstersfeld (der Hervorleuchtende), ©. des Phos, Pyr und Phlor, Phil. Bybl. fr. 2, 7. 3) die röm., uspr. patricische gens der Cassii, daher Βεττελίος (Vissellinus) δὲ Κάσιος, D. Cass. 59, 25, Κάσιος Λογγίνος, Ios. 15, 11, 4, 20, 1, 1, D. Cass. 40, 25, Nic. Dam. fr. 21, 28, u. K. δὲ A., Plut. qu. conv. 9, 1, 3, Nic. Dam. fr. c. 24, od. ὁ Λογγ. ὁ Κάσιος, D. Cass. 41, 24, u. Λούκιος τε Κ. Λογγ., D. Cass. 41, 51, et. Κύνιος Κ. Λογγ., D. Cass. 41, 1, et. Γάιος Κ., App. b. civ. 2, 111, D. Cass. 42, 13, 59, 29, Nic. Dam. fr. 19, 31, u. Κάσσο. ὁ Γάιος, D. Cass. 42, 12, et. ὁ Κ. ὁ Γ., D. Cass. 44, 2, 14. — Κάσιος Κόνιος, Plut. Ant. 5, App. b. civ. 2, 43. — Λούκιος od. Λεύκιος Κ., App. Mithr. 24, b. civ. 1, 28, Λούκιος τε et. δὲ Κ., App. Mithr. 11, b. civ. 4, 135, u. ὁ Κ. ὁ A., D. Cass. 42, 6. — Σπόριος Κ., D. Sic. 11, 1, D. Ital. 5, 75—10, 38, δ., u. Π. δὲ od. μὲν δὴ u. ἀηλ. Κ., D. Sic. 11, 37, D. Ital. 5, 49, 6, 20, 90, Κύνιος Κ. Ροδῶφος, Phleg. Trall. fr. 29, 1, Κ. Σαβάκων. Plut. Pyrrh. 5, Κ. Σχεύας (Seacvus), Plut. Cass. 16, Κ. Σευῆρος, Plut. adul. et am. 18, Κ. τε Χαί-

ρέας, D. Cass. 59, 29, und ὁ Κ. ὁ Χαίρ., D. Cass. 59, 29, Κ. ὁ Παρμήσιος, App. b. civ. 5, 2, Κ. δὲ ὁ Π., App. b. civ. 5, 139, Κ. τε Ἀσκληπιόδοτος, D. Cass. 62, 26, Κ. δε Κλήμης (Clemens), D. Cass. 74, 9, Κ. ὁ Ρωμαῖος, Ἐφρησίβ., Luc. hist. 31, vgl. mit Gell. N. A. 17, 21, Κ. ὁ σκεπτικός, Philostr. D. L. 7, 1, n. 4, andere Κ. Ιατροσοματῆς u. Α., f. Fabric. bibl. gr. T. III, p. 322 u. ff. Ὅχι allein, vgl. Κάσιου, Plut. Brut. 29, οἱ περὶ od. ἀμυρὶ (τὸν) Κ., Plut. Crass. 20—Brut. 16, 5, App. b. civ. 2, 121, τὸ (τὰ) περὶ od. ἀμυρὶ Κάσιου, die Vorfälle mit Κ., Plut. Caes. 69, App. b. civ. 2, 121, 4, 57, ἀηλ. τὰ τοῦ Κ., D. Cass. 47, 37. — ©. Inscr. 2, 3759, 2. In Inscr. 2, 1957, 2052, 7, 3, 4366, w. 86. 5053, 6600 Κάσιος, in Inscr. 3, 5755 Κάσιος.

Κασσισσίου Τηγάλου, Inscr. 4, 8616, Sp.

Κασσιτέρα, Insel im indischen Ocean, Dion. h. St. B.

Κασσιτερίδες νήσοι, die Zinninseln, nach einigen die britannischen, nach Anderen u. Epätere die forlingischen Inseln, Her. 3, 115, D. Sic. 5, 38. ©. Κασιτερίδες.

Κασσιτηράς, m. Zinn. Wein. des Theotodus, Genes. 11, 15, Sp. ©. Κασσιτηράς.

Κασσιφόνη, f. ἀηλ. Walfäule, die auf dem Morbplaz od. der Walfatt herrschende, griech. eigill. die im Nord bewältigende od. glänzende, E. des Dnyfseus u. der Circet, Tacet. zu Lycophr. 798.

Κασσιώπη, f. ὄνομα κύριον, Suid. ©. Κασσιόπη.

Κασσιώτις, τῖδος, f. 1) Landschaft in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 16. 2) Landschaft in Marmarisa, Ptol. 4, 5, 12.

Κασσοτίς, ἴδος, (ή), Schönfließ (von καινύμαι), Nymphy u. Quelle des Parnaß, Paus. 10, 24, 7, 25, 1.

Κασσυματάς, m. Tröller (d. i. Anstifter böser Dinge, Intrigant), Wein. des Antonius, Ephr. mon. 9990, Sp.

Κασσωπάς, (Κοσσ.), Raßel in Macedonia, Proc. aedd. 4, 4 (280, 8), Sp.

Κάσσωπης, Raßel in Macedonia, Proc. aedd. 4, 4 (280, 29), Sp. Aehnl.:

Κασσώπη, u. h. D. Sic. 19, 88 Κασσωπία, f. Dstersfeld d. i. strahlende, Et. in Epirus, St. B. Die Landschaft ἢ Κασσωπία, h. Harp. s. Ἐλάτεια: Κασσωπία, Seyl. 31, 32, Dem. 7, 32 (u. Schol.), St. B. Gew. Κασσωπόι, Hierodor. nach St. B. Κασσωπόι, Seyl. 31. Hierod. b. St. B. s. Χαιονία, Theop. b. Harp. s. Ἐλάτεια: Κασσωπείς, h. Strab. 7, 321—325 u. St. B. Κασσωπαίος, nach St. B. auch Κασσωπίες. Adj. Κασσωπιάς, St. B. ©. Κασσιόπη u. Κασσώπη.

Κάστα, ας, f. (Casta), Frauem., Inscr. 3, 5838, 1, 7, 14, Sp.

Κασταβαλα, (τέ), Et. in Cilicien (Καππαδοκίαν), j. Dßjakel et. Hofel, Strab. 12, 535. 537, App. Mithr. 105, Socr. h. e. 3, 25, 4, Sozom. 4, 24, Ptol. 5, 3, 8, Plin. 6, 3, 3, b. Curt. 3, 7 Castabulum. Gew. Κασταβαλεύς, St. B. Aehnl.:

Κάσταπος, f. Rißgebüffel (vgl. χαστός u. καίτω) od. Eschöningen (χάτω, καινώμα), Et. im Eberfones. D. Sic. 5, 62; vgl. Inscr. 3, 4301.

Κασταλία, (ή), ep. (Nonn., Auth., Panyas.) u. ion. (Her.) ἠγ, f. Riß od. Eschöningebüffel (eigill.

(Schöpfbrünne), 1) Quellnymphe, T. des Achelous, Paus. 10, 8, 9, u. Quelle am Παριαβί, Pind. Ol. 7, 31 — N. 11, 30, 6., Soph. Ant. 1130, Eur. I. T. 1157 — Phoen. 222, Her. 8, 39, Strab. 9, 418, Panyas. b. Paus. 10, 8, 9, Nonn. 4, 310. 13, 134, Anth. vii, 589. ix, 20, Luc. Char. 6 — diss. c. Hes. 8, Heliod. 2, 26, Them. or. 26, p. 383, Suid., Hor. Od. 3, 4, 61, Virg. Georg. 3, 294, Ov. ars am. 1, 15, 36, = *Δελφοί*, Pind. P. 4, 290. Von ihr heißen die Müssen *Νύμφαι Κασταλίδες*, Theocr. 7, 148 u. Schol., Mart. ep. 7, 11, 1. Adj. ἡ Κασταλική, die Gegend, Schol. Aristid. Panath. 107, 20. 2) Et. in Cilicien, Theag. b. St. B. Gew. Κασταλιώτης, St. B. s. v. u. s. *Αἰλία*. 3) *Καστάβαλα*. 3) Name einer Elavin, Wech. u. Fouc. 21. Aehnl.:

Καστάλιος, m. S. des Delphos od. Autochthon, von welchem die Quelle *Κασταλία* ihren Namen haben soll, Paus. 7, 18, 9. 10, 6, 4. Nach Et. M. 255, 18 ein Kreter.

Κασταλών, ὄνος, b. St. B. s. *Ἰουσία*: **Καστάλων**, m. Berg mit Silbergruben u. Et. der Dretaner in Hispan. Tarrac., j. Caslona, Pol. 10, 38. 11, 20, St. B. Gew. Κασταλονίτης, St. B., f. *Καστουλών*.

Καστάμων, ονος, (ἡ), Ort in Baphlagonien, Ephraem. 3864. 3890, Cinn. 1, 5 (13, 10). 1, 6 (15, 10), Sp.

Καστανάνα, f. ähnl. Rusfordorf, in Et. M. **Καστανάνα** (in Schol. Nic. Al. 271 heißt *Καστανάνα* ein Berg, *ἔξ ὅδ τὰ κάστανά*), Et. in Thessalien, Lycophr. 907, St. B., Suid. Di. Gegend, **Καστανίς αἰα**, Nic. Al. 271 u. Schol. Gew. **Καστανάνα**, St. B. Adj. **Καστανάνα** κάρων, Theophr. h. pl. 4, 8, 11. 5. **Καστανάνα**. Aehnl.:

Καστάναον, Suid.

Καστανάνα, f. Dit bei Tarent, Gew. **Καστανάνα**, St. B. Aehnl.:

Καστανίς, f. ähnl. Rusfordorf, eigl. Kasstanienschein, Schol. zu Nic. Al. ὅπου πλεονάζει τὸ καστάνιον), Et. im Pontus, Schol. Nic. Alex. 271.

Κάσταξ, ακος, Et. in Iberien, Gew. **Κασταζαίος**, App. Iber. 32, St. B.

Καστέγγιον, Kastell in Syriacum, Proc. aedd. 4, 4 (284, 17), Sp.

Καστέγης, ein Landgut, Inscr. 4, 8853, 7, Sp.

Καστελλανοί, spanisches Volk im j. Catalonien, Ptol. 2, 6, 71.

Καστέλλιον, n. 1) Kastell von Dardanien, Proc. aed. 4, 4 (280, 44). 2) ebend. (284, 1), Sp.

Καστελλοβρέταρα, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 36), Sp.

Καστελλον, n. b. lat. Castellum, 1) befestigter Ort von Firmum Picenum in Mittelitalien, j. Porto di Ferme, Strab. 5, 241, in Plin. 3, 13, 18 Castellum Firmarorum, 2) Et. der Menapier in Gallia Belgica, j. Kastell, Ptol. 2, 9, 10. 3) Kastell von Asteperus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 30), Sp.

Καστελλονόβο, 1) Kastell von Syriacum, Proc. aedd. 4, 4 (285, 11). 2) Kastell in Throcien, Proc. aedd. 4, 4 (308, 19), Sp.

Καστελώνα, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 41), Sp.

Καστηλιανός, m., Inscr. 4, 8818, Sp.

Καστανίαιρα, f. Eintheilung d. h. durch (männliche) Stärke glänzende, Nebenfrau des Priamus, M. des Oxyrhynchus, II. 8, 305.

Καστιανός, m. Inscr. 4, 9174, Sp.

Κάστιμον, n. Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 42), Sp.

Κάστινα (*Κάπινα*), Kastell von Aithiopia, Proc. aedd. 4, 4 (279, 12), Sp.

Καστινός, (ὁ), a) der Römer Castinus, D. Cass. 78, 13. b) Patriarch, Ephraem. 9597.

Καστλόν, ὄνος, (ὁ), b. Plut. Sert. 3 **Κάστλων**, Et. der Dretaner in Hispan. Tarr., = **Κασταλών** u. **Καστουλών**, Strab. 3, 142. 148. 160. 166.

Κάστινον τὸ ὄρος, Gebirge in Pamphylien. Davon Adj. **Κάστινος** u. **Κάστινον**, u. daraus **Καστινήτης**, St. B. Daß der Beinamen der Aphrodite **Καστινά**, Lycophr. 403. 1284, u. **Καστινήτης**, Callim. b. Strab. 9, 438.

Καστόλα, (ἡ), (Carsula?), Et. in Etrurien, D. Sic. 20, 35.

Κασταλών, ὄνος, m. Et. der Dretaner, = **Καστλων**, **Κασταλών** u. **Καστουλών**, w. f., App. Iber. 16.

Καστοπούδης, m. **Γάιος Κ.**, S. eines Titius aus Parma, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Καστορα, Brandis d. i. der glänzende, *λίμνη* u. Et. in Etrurien, Proc. aedd. 4, 3 in., Ephraem. 3500 etc., Sp.

Καστορίων, ὄνος, m. Vertiger (f. *Κάσιωρ*), Dichter aus Soli, Ath. 10, 454, f. 12, 542, e.

Κάστρος, m. b. lat. Castrus, 1) Römer, Plut. Crass. 11. 2) Antere, Thphn. 396, 8, oft auf Münzen, vgl. Mion. S. II, 308 u. ff. 3) **Κάστρος δὲ Ποπύλλιος**, f. R. für *Κόπτας*, Plut. regg. apophth. s. Cicero. 10.

Καστουλών, ὄνος, m. Et. der Dretaner, = **Κασταλών** u. **Καστλων**, Strab. 3, 152, Ptol. 2, 6, 59.

Κάστρα, n. pl. d. lat. Castra, 1) Et. der Castraner in Indien, Ptol. 7, 1, 79. 2) **Κάστρα Γερμανών**, Et. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 5. 3) **Κάστρα Κορνυλίων**, Et. in Zeugitana, An. st. mar. magn. 125. 126, Orus. 4, 22, Caes. b. civ. 2, 25 (castra Cornelianae), Mel. 1, 7, Plin. 5, 3, Liv. 29, 28, dft. 9.

Καστράβαρβα, Kastell von Rhodene, Proc. aedd. 4, 11 (305, 34), Sp.

Καστράμαρτις, Et. in Mäßen, Sozom. b. c. 9, 5, Proc. aedd. 4, 6 (291, 6), Sp.

Καστράσεμα, f. *Κατράσεμα*.

Καστριανός, m. Inscr. 3, 5423, b, Sp.

Καστρίκιος, (ὁ), b. lat. Castricius, Mannsk., mit dem Bein. *ὁ Φίλιμος*, Porph. v. Plat. 2. 7. — Syn. ep. 86. — **Αἴλος Κ.**, Inscr. 2, 2188. 2327. 2511. 3282. 3, 5799. 4, 7199 u. p. XIX, b.

Κάστρον, n. lat. Castrum, 1) **Κ. νέον**, Et. der Insler, Ptol. 3, 1, 4. 2) **Καστρονέον** (b. Ptol. **Κάστρον**), n. b. lat. Castrum novum, Et. im Piontinißchen, j. Giulia Nova, Strab. 5, 241, Ptol. 3, 1, 21. 3) **Κάστρον τῆς Αἰνθου**, Anth. xv, 11, tit. 4) **Κ. Σάμος** in Cephalenien, Schol. II. 2, 634.

Κάστρος, m. vornehmer Italiener, Cinnam. 4, 5 (145, 8), Sp.

Καστωλός (Rusfinger d. i. Gerüstete). Name der Dichter bei den Lybiern, St. B. Davon **Καστωλός**, (ἡ), Et. in Lybien, St. B., Xen. Hell. 1, 4, 3, Arcad. 57, 15, u. die Ebene daran, der Sammelplatz eines Theils des persischen Heers, **Καστωλὸς πεδίου**, Xen.

An. 1, 2, 9, 7, St. B. **Ἐω. Καστώλιος**, u. Adj. **Καστώλικός**, St. B.

Κάστωρ, ορος, voc. **Κίστορ** (Theogn. 1087), (ὄ), **Verto** (d. h. der Glänzen, Ausgezeichnete, παρὰ τὸ κάω, = κομῖω, Et. M.), 1) Ἐοὴν des Tyndareus u. der Leba, einer der Dioskuren, w. f., Il. 3, 237. Od. 11, 300, Pind. P. 5, 11 — I. 5 (4), 42, 5., Eur. Hel. 205 — Tro. 1000, δ., Xen. Cyn. 1, 13, 3, 1, Alem. fr. 3, Isocr. 6, 18, 10, 19, Dem. 61, 80, D. Sic. 4, 41. 6, 6, Apd. 1, 8; 2—3, 11, 2, δ., Ap. Rh. 1, 147 u. Schol. — 4, 587, Call. h. 5, 30, Theoc. 22, 2—196. 24, 128, Orph. Arg. 128—950, M. Er wurde nach seinem Tode unter die Götter versetzt, Paus. 8, 2, 4, Apd. in Clem. Al. str. 1, 21, u. abgebildet, Suid. s. **Διδασκοῦροι**, und bes. in Sparta, wo er den heiligen Tanz (**καρναίειν**) gelehrt hatte, verehrt, so bei seinem Orakel, Paus. 3, 13, 1, u. so auch in Argos, Plut. qu. gr. 23, gewöhnl. in Gemeinshaft mit seinem Bruder Polydeukes, D. Cass. 37, 8, wie man denn auch bei ihm schwor, πρὸς Κάστορος, Anth. xi, 351, u. **ναὶ τὸν Κάστορα**, Ar. Lys. 988, u. Aezrandern mit ihm vergl. Arr. An. 4, 8, 3, oder auch den Drusus so nannte, D. Cass. 57, 14. Auch gab es in Sparta einen nach ihm benannten Kriegsgesang, τὸ **Καστόρειον μέλος**, Plut. Lyc. 22, ὁ — **ἴμνος**, Pind. I. 1, 21, u. bloß **Καστόρειον**, Pind. P. 2, 127, fetner eine Klasse Sunde, **αἱ Καστόρεια**, Xen. Ven. 3, 1, Poll. 5, 37, ob. **αἱ Καστορίδες**, Anth. vi, 167, Poll. 5, 39, Suid., u. bei Orphium πάλαι **Καστορίδες**, Paus. 3, 21, 9. 2) S. des Hylakus, Kreter, Od. 14, 204. 3) Rhodier, Chronograph, Apd. 2, 1, 3, Ios. c. Ap. 2, 6, Plut. qu. rom. 10, 76. Is. et Os. 31, St. B. s. **Βοιωτία**, Nilf. ep. 3, 21, Inscr. 3, 4716, d, Add., nach Suid. mit dem Wein. **Φιλοκόρμιος** u. Schwiegersohn des Deiotarus. 4) B. des Deiotarus, Strab. 12, 562. 5) S. des Saotoubarus u. Schwiegersohn des Deiotarus, Strab. 12, 568. S. n. 3. 6) Nachfolger des Deiotarus, D. Cass. 48, 33. 7) Phnagoceer, App. Mitbr. 108. 114. 8) Freigelegener des Severus, D. Cass. 76, 14, 77, 1. 9) ein röm. Centurio, Phil. in Placc. 11. 10) ein jüdischer Zauberer, Ios. b. Iud. 5, 7, 4, er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Κάστορα, ebend. 11) Anderer: Anth. ep. xi, 203.

Καστέλλα, Kastell in Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 28), Sp.

Κασύστης, m. Spalt (f. **Κάσος**), Hafenort von Gythia in Jonien, j. Thesphete, Strab. 14, 644.

Κάσχαρα, ων, St. in Mesopotamien, Soer. h. c. 1, 22, 12, Sp.

Κασωλάβα, Stadt oder Flecken, Aesch. fr. 83 b. Hesych. Einw. **Κασωλαβείς**, A. Rangab. II, n. 140.

Κάσωλινος, m. Fluss der Thyrrenier, Anth. app. 312.

Κασώπη (Scalig. **Κασιώπη**), = **Κασσώπη**, w. f., Proc. Goth. 4, 22, Sp.

Κατάβαθμος, in Aesch. Prom. 811 **καταβασμός**, (ὄ), Thalgebirge, Dalberg, u. zwar a) ὁ μέγας (Pol. 31, 26, Ptol. 4, 5, 4), Gebirge u. Küstenort an der Grenze zwischen Aegypten u. Syriens, Strab. 17, 791. 798. 825. 838, An. st. mar. magn. 29. 30, Mel. 1, 8, 9, Plin. 5, 5, 39, Sall. Jug. 17. 19, Aethic. Cosm. 731, u. **Ἐω. Καταβάθμιος**, St. B. b) ὁ μικρός, im inneren Land über Phäonium, Ptol. 4, 5, 32, Solin. 30.

Καταβάσιον, n. Höllenfest, Name des Tafels in Lebada, Apost. 17, 30.

Καταβήδης, α, Küstenfluß des Sinus gangeticus in Indien, j. Geograph. Ptol. 7, 2, 2.

Καταγέλα, f. Auslachem, ionischer gebildeter Name einer erdtichten Stadt, nach **Γέλα** gebildet, Ar. Ach. 606.

Καταγώνια, n. pl. Kehrheim (f. Ael.), Fest der Aphrodite zu Cyrr in Syrien, Acl. n. an. 4, 2, Ath. 9, 394, f.

Κατάδερβις, f. Meeresbucht an der Küste von Eufriata, Arr. Ind. 41, 1.

Κατάδουπα, ων, δ. Helioid., Plin. u. M. (οἶ) **Κατάδουποι**, eigl. Niederthall, bei kleine Nilflutarrate, j. Ephyllal, Her. 2, 17, Cic. somm. Scip. 5 (scip. 6, 18), vgl. mit Helioid. 2, 29. 10, 11, Theophr. lap. 34, Philostr. p. 264, Plin. 5, 9, 10. **Σ. Καδοῦποι**, wie Ptol. 4, 7, 34 steht, u. **Καταράκτοις**.

Κατάδραι, Volk in Aethiopen, Ptol. 4, 7, 31.

Κατάδραι, Inseln, = **Χελωνίδες**, w. f., Ptol. 4, 7, 37.

Καταιβάσιος, m. Heimbürg (d. i. Jemanden auf dem Wege zur Heimkehr schützend), Wein. des Apelle, Zen. 4, 29, Schol. Eur. Phoen. 1428.

Καταιβάτης, voc. (Orph. h. 15, 6) **καταιβάτα**, m.

1) Heimbürg (f. das Vorhöf), Wein. des Hermes, Schol. Ar. Pac. 649, des Achiron, Eur. Bacch. 1361.

2) Steiger (d. i. Gerabsteiger), a) Wein. des Demetrius, Plut. Demetr. 10. b) des Zeus, der in Blitz u. Donner herabfährt, Ar. Pax 42, Suid., Clearch. b. Ath. 12, 522, f. Lycophr. 1370, Paus. 5, 14, 10, Orph. h. 15, 6. 19, 12, Apoll. in Schol. Soph. OC. 705, Poll. 1, 24. 9, 41, Suid., Hesych., Et. M. 494, 41. 341, 10.

Καταίη, f. (Niederau?), Insel bei Karmanien, j. Kas od. Kisch u. f. w. Arr. Ind. 37, 10, Tab. Peut.

Καταίνιον, ἄκρον, n. Unterberg, Bergberge von Marmarisa b. Petra magna, Ptol. 4, 5, 3. **Σ. Καταίνεις**.

Κατακόλις, f. Inscr. 4, 8705, Sp. Aeshl.: **Κατακόλι**, Wunsch (d. i. Zauberer), Weinname, Ephraem. 3222, Sp. Aeshl.:

Κατακόλιον, ἄκρον, n. Nic. Br. 2, 28 (96, 5), Sp.

Κατακεκαυμένη, (ῆ), Feuerland, 1) Landschaft von Ephesien (Mythen, Mäonien), Xanth. b. Strab. 12, 579. 13, 628, vgl. mit Strab. 12, 576. 13, 626, St. B. Adj. **Κατακεκαυμένητης**, z. B. **οἶνος**, Strab. 13, 628, St. B., Eust. zu D. Per. 837. **Σ. Κεκαυμένη**. 2) Insel von Arabia Felix, j. Djebel Tar, An. p. mar. Frythr. 20, Ptol. 6, 7, 44, St. B.

Κατακόλιος, f. pl., frühere Lesart für **κατὰ Κλώδες** in Od. 7, 197. **Σ. Κλώδες**.

Κατακολλόμενος, (ὄ), Leimfest, Titel eines Stückes des Cynobulos, Ath. 9, 396, a — 14, 653, e, δ., f. Mein. 3, p. 228.

Κατάκομος, m. Krollmanu (d. i. nichtgeleitet), Person in Komäen, Poll. 4, 139, Hesych.

Κατάκυλας, m. Hölle, Mäonien, Genes. 33, 1, Sp.

Κατάλογος od. **Κατάλογοι**, näml. **γυναικῶν**, (Στα m m t a f e l), Titel eines Verzeichnisses des Hesiod, Eust. Od. 13 p. 1746, Schol. II, 2, 336. 14, 200, Schol. Hes. th. 142, Grammat. b. Scut. Herc. p. 57, Harp. s. **ἐπὶ γῆν**, u.

Καταμάνα, Stadt in Chomagne (Syrien), Ptol. 5, 15, 10.

Κατάνη, ἡ, gen. in Anth. VII, 75 **Κατάνας**, nom. in Inscr. 3, 570. 5687 **Κατάνα**, (ἡ), Niederstetten (f. St. B., der es auch als Landein *κατανα-νάς* = *νάς*, erklärt, nach Plut. Dion. 58 = *τροχόννηστις* d. i. Schabfäse.) 1) St. auf der Ostküste Siciliens, = *Αίτνα*, lat. (Cic. Verr. 2, 75. 4, 23, Plin. 3, 8, 14, *Mela*, 2, 7), meist *Catana*, j. *Catanea*, Thuc. 6, 3, 51, Lys. 20, 24, Scyl. 13, Scymn. 286, Strab. 5, 240—6. 269, Plut. Alc. 20 — Nic. 16, 6, Ptol. 3, 4, 9, 8, 9, 4, Paus. 7, 16, 5, 10, 28, 1, Ael. v. h. 3, 17, D. L. 9, 2, n. 1, D. Sic. 11, 66 — 31, 11, 6, Iamb. v. Pyth. 33, Porph. v. Pyth. 21, Apost. 13, 93, Polyaen. 1, 40, 4, in Nonn. 13, 312 **Κατάνη** als *λίμνη Σειρήνων*. **Ἐπι. Καταναίος**, *αἰος*, Thuc. 3, 116—6, 51, 6, Xen. Hell. 2, 3, 5, And. 3, 30, Lys. 20, 25, Arist. pol. 2, 9, 5, Hgde, dah. *ἡ πόλις τῶν Καταναίων* = **Κατάνη**, D. Sic. 14, 15. Adj. **Καταναίος ἀνήρ**, Polyaen. 1, 40, 5, Die Ilmgegend *ἡ Καταναία*, D. Sic. 11, 49, Strab. 6, 269. 274. 13, 628. 2) plur. **Ἐστὶ** **Κατάνης** gegenüber (?). St. B.

Κατάνερα, n. pl. Niederhartenstein, **Ἐστὶ** (?), Theop. b. St. B. **Ἐπι. Καταναίος**, St. B.

Κατανεῖς, *έων*, Unterberg, Vorgebirge von *Ματαρίττα* = **Καταίνιον**, w. f., An. st. mar. magn. 37 (Müller vermuthet **Κατάνης**).

Κατάνης, m. Hauptling der *Βασιταίων*, Arr. An. 4, 22, 1. 2.

Κατανίται, Volk in Arabia Felix, Pol. 6, 7, 20. 23.

Καταννολ, Volk am kaspischen Meere, Hecat. b. St. B.

Καταονία, ἡ, Randow (Rand = Ufer), Landschaft von Cappadocien, Plut. Demetr. 48, Strab. 1, 53 — 14, 680, 5., St. B. s. v. u. s. *Βαγαδαονία* u. *Θήρη*, Plin. 6, 3, 3, Nep. Datam. 4. **Ἐπι. Κατόνος**, Strab. 2, 130. 11, 528. 12, 533—537. 14, 678, St. B. s. v. u. *Βαγαδαονία*. Dah. **Κατόν** als Wein des Apollo Strab. 12, 537.

Καταπορθρίας, *ός*, der Sunder, der Name des Apollotens in Sicilien, Arist. vent.

Καταπυγοσύνη, f. *Θεῖ* Ilmod, personifizirt, Cratin. in Plut. Per. 24.

Κάταρα, **Ἐστ.** in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 32.

Καταραβών, *ώνος*, *ποταμός*, **ἔλ.** in *Dacien*, Ptol. 3, 8, 2, wo [*Καταραβώνος* *ἴσθι*], f. *Ραβών*.

Καταράκατος, m. britannischer Hauptling, D. Cass. 60, 20.

Καταράκτας, m. (?), **Ἐστ.** in *Caennium*, D. Sic. 20, 26.

Καταραβάτης, *ποταμός*, m. Fluß in *Uburnien*, vield j. *Kermanja*, Scyl. 21.

Καταράκτης, (*ός*), *ποταμός*, u. An. st. mar. magn. 221 *οἱ Καταράκται*, **Ἐστ** urгдаф, 1) **ἔλ.** in *Pamphylien* (*Bycien*), j. *Dutenfu*, Serv. 100 (v. 1. *Καταράκτης*), Strab. 14, 667, Ptol. 5, 5, 2, Plin. 5, 26, 27, Mel. 1, 14. 2) Fluß in *Arctia*, Ptol. 3, 17, 4. 3) *Stromschnelle*, *Wasserfall*, a) des *Unicus*, Strab. 5, 238. b) *οἱ καταράκται* des *Nil*, Heliod. 2, 30, u. zwat c) *οἱ μέγας* od. *μέλων*, in *Aethiopien*, j. *Wady-Galfa*, Strab. 17, 786. 818, Ptol. 4, 7, 13. 14. 32, f. **Κατάδουπα**. β) *οἱ μικρός* od. *οἱ ἕλκρονες*, südl. von *Byene*, Strab. 17, 787. 817, Heliod. 8, 1, vgl. mit 9, 1. 10, 1, D. Sic. 1, 32, Plin. 5, 9, 10, H. 4) Inscr. 3, 4893, 11. 5) *καταράκται πέτραι*, **Ἐσταυ** seu, **ἔλ.** im *Nitros*, *Suid*.

Καταρρήκτης, *ός*, **Ἐστ** urгдаф, Name des *Ματαρίας* in *Phrygien*, Her. 7, 26.

Κάτασις, m. *Aegyptier*, Schow, Chart. pap. 12, 22. **Κατασκήπη**, f. *Daßau*, Ort am *Pontus Euxinus*, Ephraëm. 4691, Sp.

Κατασκοπία, f. **Ἐθαυε**, Wein der *Aphrodite* in *Σύβριε*, Paus. 2, 32, 3.

Κατασοῦ, **Ἐστ.** in *Thracien*, Proc. aedd. 4, 11 (308, 34), Sp.

Καταστιγνάνα, f. (*Bunte?*), Ort in *Baktriana* = *Νίσος*, Polem. b. *Suid*. s. *Ἰππος*.

Καταχθόνιος, m. unterirdisch, **Ζεὺς** = **Πλούτων**, Il. 9, 457, Paus. 2, 24, 4, Et. M. 409, 8, D. Hal. 2, 10.

Κατέας, m. Wein eines *Joßannes*, Thphn. 521, 1, Sp.

Κατέλλα Αἰλία, Römerin, Io. Ant. fr. 90, D. Cass. 61, 19.

Κατέλλος, m. *Staliner*, Proc. Goth. 3, 11, Sp.

Κατενεῖς, pl. Volk in *Bithien*, = *Ἰβενεῖς*, w. f., Strab. 12, 570.

Κατζαμόννης, m. Nic. Br. 3, 9 (112, 4), 4, 6, 7, Sp.

Κατζίκιοι, *Γροαιisches* Volk, Cinnam. 5, 17 (249, 5) u. dah. *Dufresn*.

Κατήλις, gen. *Aegypti*, Pap. Cas. 25, 10.

Κατηλ., Inscr. 3, 5743, Sp.

Κατηφών, *όνος*, f. **Ἐθίμυψ** (d. h. hier: zur **Ἐσαντι** gereichen), Et. M. 513, 31 vgl. mit Il. 24, 253.

Κατία, f. T. des *Cajus* aus *Saventia*, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κατιάροι, pl. scythische Völkerschaft, Her. 4, 6.

Κατικάρδαμα, **Ἐστ.** am *Gangetischen* *Busen* in *Indien*, Ptol. 7, 1, 16.

Κατιλίνας, α (so D. Sic. 40, 5, Plut. Cat. min. 26. Cic. 10—17, 6. Ant. 2, App. b. civ. 2, 3, 7), dah. D. Cass. 44, 28 *ον*, (*ός*), röm. *Beiname* des *Λεύκιος Σέργιος*, D. Sic. 40, 5, dah. *Λεύκιος* od. *Λούκιος Κ.*, Plut. Syll. 32. Cic. 10, D. Cass. 36, 44, u. *Γάιος* δὲ *Κ.*, App. b. civ. 2, 2, meist bloß *Κατιλίνας*, Plut. Luc. 38 — Brut. 3, 6, praec. reip. ger. 14, App. b. civ. 2, 2 — 7, D. Cass. 37, 10 — 41, 42, D. Sic. exc. c. 36 (hist. fr. II, praef. 26), daher er u. sein *Abhang*, *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Plut. Dem. et Cic. c. 3, u. tie *Vorfälle* mit ihm, τὸ od. τὰ *περὶ τὸν Κ.*, Plut. Syll. 32. Crass. 13. Caes. 7. Cat. min. 22. Cic. 12, 30.

Κατίλος, *ον*, m. Inscr. 3, 4923. 4924, Sp.

Κατιλλία Γενουανή, Inscr. 2, 3763, Sp. **Fem.** zu:

Κατιλλιος Σενήρος, Inscr. 2, 3509, Sp.

Κατίλλος, m. *Zwinger*, 1) *Strotoniale*, Paus. 6, 19, 6. 2) **Ἐ** des *Amphiaraios*, *Erbauer* von *Tibur*, Sil. It. 8, 366, Virg. Aen. 7, 672. 11, 640, in Hor. Od. 1, 18, 2 *Catulus*. 3) *Zwingerberg* (od. *Ἐψήφισberg*), *Berg* bei *Tibur*, Serv. zu Virg. Aen. 7, 672. (*Ἐπι* Ath. 14, 647, *ε* *κατίλλος ὄρητος*, ein römischer *Orts*).

Κάτιλος, *ον*, m. für *Κατούλιος*, Inscr. 2, 3777, 22. 3, 4716, d, Add., f. C. Inscr. 2, p. 969, b.

Κάτιος, **Ἐστ.** der *Parmanischen*, Ptol. 6, 18, 4.

Κάτιος, m. (*ός*) = **Σκάπιος**, Römer, D. Hal. 11, 52 (v. 1. *Κάπιος*), — Inscr. 3, 4716, d, Add.

Κάτλος, *ον*, voc. (Plut. Cat. min. 16. vit. pud. 15) *Kätile*, (*ός*), des *lat. Catulus*, f. *Κατούλος*, Wein der *Lutitater*, dah. *Λουατίος Κάτλος*, Plut. Crass. 13, App. b. civ. 1, 74, u. *Κ. Λουατίος*, Plut. Crass. 6. Cat. min. 16. Cic. 21. regg. apophth. s. v., *Κ. αἰτῆρ* *Λουατίος*, Plut. Mar. 14. 44. *Λουατίος*

ὁ Κ., D. Sic. 38, 4, auch *Κοίντος τε Κ.*, App. b. civ. 1, 105, und *Κάλλος Βήρος*, D. Sic. 14, 97, meist wohl *Κάλλος*, Plut. Mar. 4 — praec. rep. ger. 13, 5., Inscr. 3, 5879, das. *οἱ Κάλλου*, die Soldaten des C., Plut. Mar. 27, τὰ Κάλλου, die Vorfälle mit C., Plut. Pomp. 31, u. *οἱ Κάλλου*, Leute wie C., Plut. Cic. 1. Crass. 14. In Plut. parall. 8 steht falsch *Οράτιος Κάλλος* für *Κόκλῃς*.

Κατοινιάς, *ἄδος, ἡ, γῆ*, Weinland, Landschaft in Schol. Luc. deor. conc. p. 581, 1.

Κατόκας, m. (f. Βδῆ zu C. Inscr. 2, p. 114, a), Inscr. 2, 2130, 53, Sp.

Κατοπήριον τὸ χωρίον od. **Κατοπήριος ὁ γῶπος**, in Schol. Phoen. 242 *ὁ κατοπητήριος γῶπος*, Gartenfeld, Ort auf dem Parnassos, Strab. 9, 423, St. B. s. *Ἀνεμόρεια (κατόπιαι, Ἐφαυερ, δωτική Βεσθόρ)*, Inscr. 1569. 1570).

Κατόριγες, pl. Figurierter Stamm in Gall. Narb., Strab. 4, 204, lat. *Caturiges*, Caes. b. Gall. 1, 10, Plin. 3, 20, 24. *Ἐ. Κατουργῖαι ἢ Κατούριγες*.

Κάτος, m. b. lat. Wein. eines Decianus, dah. *Ἀκωνῶς Κ.*, D. Cass. 62, 2.

Κατούνγατος, (ὁ), ein Allotriog, D. Cass. 37, 47, 48.

Κατουδαίτοι, pl. Eschauer od. Hühnenwöhner, Hesiod. b. Harp. s. *ὑπὸ γῆν οἰκοῦντες*.

Κατουελλανοί, pl. Volk in Britannien, D. Cass. 60, 20.

Κατούλλεινος, m. Inscr. 3, 6502, Sp.

Κάτουλος, (ὁ), das lat. *Catulus*, Wein. der Lutatier, Plut. Popl. 15, D. Cass. 36, 30 — 45, 2, 5., Inscr. 3, 4745, 5. *Ἐ. Κάτος*.

Κάτουλος, ὁ *Ἐρμάλτης*, d. i. Führer der Ephthaliten, Verräther seines Volks an Spostoes, Menand. Prot. fr. 18, vgl. mit 10.

Κατουρακτόνιον, (τό), n. *Ἐ.* der Gigantes im röm. Britannien, j. Burgh bei Gatterif, Ptol. 2, 3, 16, 8, 3, 8.

Κατουργῖαι ἢ Κατούριγες, das lat. *Caturiges* = *Κατόριγες*, w. f., Ptol. 3, 1, 39.

Κάτουρις, t, m. Inscr. 3, 4984, 10. 4998, Sp.

Κατραλευκός, *Ἐ.* in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Κα(σ)τράσμα, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 53), Sp.

Κατρεύς, *ἔως*, (ὁ), = *Κρατεύς* d. i. ἤσθη, 1) *Ἐ.* des Mines u. der Krete, Apd. 3, 1, 2, D. Sic. 4, 60, 3, 59, nach Paus. 8, 53, 4. *Ἐ.* des Tegeatas, Gründer der folgenden Stadt. 2) *Κατρεύς*, b. St. B. *Κάτρη*, ἤσθη im, *Ἐ.* auf Kreta, Paus. 8, 53, 3 (l. d.).

Κατρία, f. (viell. *Κατρία*), Insel Sibyens = *Αἰγούσα*, w. f., St. B. s. *Αἰγούσα*.

Κατταβανία, ἡ, Gegend im glücklichen Arabien, Strab. 16, 768, St. B. *Ἐ.* **Κατταβαυεῖς**, Strab. u. St. B. a. a. D. *Ἐ. Κοτταβηνοί*.

Κάτταβος, m. (= *κοίταβος*?), Mannsb., Inscr. 3, 5175, 6, Sp.

Καττάκας, ov, Inscr. 2, 2131, vgl. *Κατόκας*, Sp.

Κατταρικός, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 13), Sp.

Κάτταρος, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 12), Sp.

Κατταφέντρος (?), Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 15), Sp.

Κατταγαρα, *ων*, (τό), Handelsstadt der Siner, viell. j. Canton, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 46, Ptol. 1, 11, l. 17, 5, 5., 7, 3, 3. 8, 27, 14.

Καττιδιανός u. **Καττίδιος**, m. *όνόματα κύρια*, Suid.

Καττιπερίδες, *αἱ νῆσοι*, = *Κασσιπερίδες*, w. f., Zinninseln, Strab. 2, 120 — 3, 175, 5., Ptol. 2, 6, 76.

Κάττουζα, f. (Einfbezug), Stadt der Phygmaen, auch *Ρακόλη* genannt, *Ἐ.* **Κάττουζοι**, bei den Startern *Τουσσόλοι*, St. B.

Κατρυβουρίνη, f. Gegend in Indien, Anon. per. mar. Erythr. 48.

Κατευχλανοί, = *Καπελάνοι*, Volk in Albanien, Ptol. 2, 3, 21.

Κατυλλείνος, m. = *Κατυλλείνος*, Inscr. 3, 5711, Sp. *Ἄβηλ*.

Κατυλλίος, m. Inscr. 3, 4705, c, Add., Sp.

Κάτυλλος, (ὁ), = *Catullus*, Römer, Ios. b. Iud. 7, 11, 1—4.

Κάτων, *ωνος*, voc. (Plut. Caes. 54) *Κάτων*, (ὁ), Wein. a) der Porcia gens. (Plut. Mar. 1), das. *Μάρκος Πόρκιος Κ.*, D. Sic. 31, 34, od. *Κ. Πόρκιος*, D. Hal. 1, 79, u. *Κ. δὲ II.*, D. Hal. 1, 74, od. *Πόρκιος Κ.*, Polyaeu. 8, 17, *II. μὲν Κ.*, App. b. civ. 1, 50, od. *Μάρκος Κ.*, Anth. app. 309, tit., D. Sic. 37, 4, Plut. Tit. 18, App. Syr. 18, Strab. 14, 674. 684. 17, 836, u. *Μάρκος δὲ Κ.*, Plut. Cat. maj. 1, od. *ὁ Κ. ὁ Μάρκος*, D. Cass. 37, 21. 39, 22.

32. 40. 55. 47, 6, auch *Γνάτος Κ.*, D. Cass. 39, 15, u. *ὁ Κ. ὁ Γ.*, D. Cass. 39, 27. Insbesondere süßte aber *Μ. Κ.* (Censorius) zum Unterschied von dem Cato Uticensis den Weinamen *Κ. Ηρίσκος*, Plut. Cat. maj. 1, od. *ὁ πρεσβύτερος*, Plut. Pl. 1. praec. reip. ger. 7. 10. regg. apophth. s. v. 1, Stob. 6, 54—46,

78, 6., od. *ὁ παλαιός*, Plut. Cat. min. 5. 8, *ὁ πᾶν*, D. Cass. 37, 22, *ὁ φιλόλογος*, Them. 34, c. 8, der Letztere dagegen hieß *ὁ φιλόσοφος*, Plut. Cat. maj. 27. Pomp. 40. Brut. 2, od. *Μάρκος μὲν Κ. ὁ ἐπικληθεὶς Δημοσθένης*, D. Sic. 34, 60. — *Ἐ* u. sein: *Ἄν-ἡγῆρας, οἱ περὶ (τὸν) Κάτωνα*, Plut. Cat. min. 2. Luc. 42. Pomp. 54. 56. Caes. 28. 52, und Leute wie *Κατο*, z. B. Nachahmer seines rauhen strengen Wesens, hießen *Κάτωνες*, Plut. Cat. min. 12. Cat. maj. 19. Crass. 14.

Brut. 29, auch als Titel Plut. Cat. min. 19. Als Titel einer Schrift Ciceros steht *Κάτων*, Plut. Caes. 54, App. b. civ. 2, 99, 2) Wein. eines Vellinus, *Ούτέτιος Κ.*, App. b. civ. 1, 40.

Κατυνακοφόροι, pl. Rittelmänner, Leibeigene in Ceylon, Theop. b. Ath. 6, 271, d, Poll. 7, 68.

Κατόνιος, m. *Κ. Ἰοῦστος*, Römer, D. Cass. 60, 18.

Κατόρης, m. ähnl. Wurm (Hesych. *κάτω ἕλε-ἡνω*), Mannsb., Suid.

Καύανα, f. *Κάβανα*.

Καυαρίς, f. *Ἐ.* in Västtriana, Ptol. 6, 11, 8.

Κάυαροι, Volk in Gallia Narb. = *Καυάροι*, w. f., Ptol. 2, 10, 14.

Καύαρος, (ὁ), Aristod. b. Parthen. 8 marg. **Καυάρας**, König der Galatier, Pol. 4, 46. 52. 8, 24 (Ath. 6, 252, c).

Καῦδα, f. eigtl. Gaudos, f. Plin. 4, 20, 61, u. Mel. 2, 7, Insel bei Kreta, N. T. act. ap. 27, 16, f. *Κλαυ-δία*.

Καῦδιον, (τό), *Ἐ.* der Samniter, j. S. Maria di Goti, App. Samn. 4, Strab. 5, 249. 6, 283, D. Hal. b. St. B., lat. *Gaudium*, Liv. 9, 2, 8., *Ἄ.* — Ptol. 3, 1, 67 *Καῦδιον ἢ Κλαῦσιον*. *Ἐ.* **Καυδῖος**, D. Hal. b. St. B., fem. **Καυδία**, St. B., f. *Κλαυδία*.

Καυδῶ, f., in Et. M. 543 Καυδος, Insel bei Syta = Γαυδος, w. f., Suid. S. Καυδα u. Κλαυδια.

Καυή, f. Dürrhausen, Flecken in Mysien, Xen. Hell. 4, 1, 20.

Καυινδανα, Flecken Sauriens, Capit. b. St. B. Cw. Κανυδανωτης, St. B.

Καύκα, b. Ptol. 2, 6, 50 Καυκα, gen. (Zos. 4, 24) Καύκας, f. Et. der Varier in Hisp. Tarrae, j. Coca, App. Ib. 51. Cw. (od) Κανκατοι, App. Ib. 51. 89, bei Plin. 3, 3, 4 Cauceus.

Καυκαϊνος, m. Lusitaner, App. Iber. 57.

Καυκακος, f. Et. im Karthagischen, Diest. j. Τυττα, Scyl. 111.

Καυκαλος, m. Gitzig (vgl. κανγαλις, Gitzblätter, u. βαγκαλις), 1) Hethor aus Chios, Ath. 12, 412, b. Will. = Καυκασος in Phot. u. Suid. s. Αιμιμιον βλέπων. 2) Καυκαλοδ κόμη, Flecken in Marmarika, Scyl. 108.

Καυκάνη Κανκαϊνος λιμνη, Brand, Et. u. Hafen in Sicilien, Ptol. 3, 4, 7, Proc. b. Vand. 1, 14. Weibf.:

Καυκαϊνάδης, ao, m. (Brandes), Anth. app. 192.

Καυκας, m. Wecker, Ghier, Mion. S. vi, 393. — Inscr. 4, 7097.

Καυκασα, n. pl. Brandis, Hafen auf der Südseite von Chios, Her. 5, 33.

Καυκάσος, (δ), auch δ Κ. τὸ ὄρος od. τὸ ὄρος δ Κ., Arr. An. 3, 29, 2. 5, 6, 3. per. p. Eux. 11, 5, bei Apd. 1, 7, 1, App. prooem. 4. 9. Mithr. 103, Ptol. 5, 9, 22, 6, 12, 4, St. B. s. Νῆσαι, Eust. ju D. Per. 1088 τὸ Καυκασον ὄρος, od. τὸ Καυκάσιον ὄρος (οἶρος), Her. 1, 104, D. Sic. 1, 41, Plut. fluv. 5, 3, Nonn. 21, 199, D. Hal. 1, 61, u. bißß Καυκάσιον, ou od. οιο, Nonn. 20, 199, u. Καυκάστια, Const. Man. 2, 91, f. unten, b. Her. 3, 97 u. St. B. Καυκασις, ios, Cw. Καυκασιτης, 1) Grenzner (so nach Ptolemaeus) in Schol. Ap. Rh. 2, 1210, Et. M. 771, 42, nach Curtius gr. geogr. Trisnamen p. 157 Hoffberg von καύκη, das Gebirge in Asien zwischen Pontus Euxinus u. dem kaspiischen Meere, welches früher Βορέου κοίτη (Plut. fluv. 5, 3), od. bei den Eingebornen Κάσπιος, Strab. 11, 497, bißß, j. Kaspisus, b. Theophr. 7, 77 u. Schol. δ ἰσχατόος (das Ende der Welt), genannt, Her. 1, 203 — 4, 12, δ., Aesch. Prom. 422. 719, Ap. Rh. 2, 1213 u. Eust. 3, 1223, Arist. met. 1, 13, Apd. 1, 9, 23. 2, 5, 11, Pol. 10, 48, 11, 34, D. Sic. 17, 83, Plut. Luc. 14. — Demetr. et Ant. c. 1, Arr. An. 3, 28, 5 — 5, 25, 5, δ., D. Cass. 37, 1. 5, Strab. 2, 129 — 15, 690, δ., Ptol. 5, 9, 14. 15. St. B. s. v. u. s. Ἀραχατοί — Τιτανισται, Luc. Prom. 1, Them. or. 11, 149, Nonn. 2, 297 — 40, 26, δ., Qu. Sm. 6, 269, 10, 200. Man nannte ihn auch den scythischen, Plut. fluv. 19, 3, Arr. An. 5, 5, 3. Ind. 2, 4, Et. M. 771, 41, u. unterschied davon einen indischen, Strab. 15, 688, vgl. mit 11, 505, 506 u. besonders D. Per. 714 u. 1134 u. Eust. dazu, so wie Et. M. 771, 41, während die Macedonier den Paropamisos so nannten, Strab. 11, 511. 15, 689, Arr. An. 5, 3, 3. Ind. 2, 4. 5, 10, so daß Strab. nun (11, 506) den wirklichen δ ὄρος Κ. nannte. Cw. Καυκάσιος, Strab. 11, 498, St. B., fem. — στια, St. B. Adj. a) Καυκάσιος, ia, ep. ih, ion, j. W. Καυκάστια ὄρη, Strab. 2, 68. 11, 492 — 504. 15, 689, Ptol. 5, 9, 14 — 6, 18, 1, δ. D. Per. 663 u. Schol., Ap. Rh. 2, 1250, κνημοί, κνημίδες, Ap. Rh. 3, 851,

D. Per. 714, σκόπελος u. σκόπελοι, Ap. Rh. 3, 1275, Nonn. 27, 152, ep. Ant. Plan. 39, ἔρινη, πύρη, πέξα, ὄρησι, τέρων, πρῶν, Nonn. 21, 310. 24, 29. 26, 330. 31, 99. 40, 293, Anth. iv, 3, 58, Orph. Arg. 1051, ἔναυλοι, Nonn. 25, 373, ἄλλ, Ap. Rh. 4, 136, od. ἔρινη, Strab. 11, 499, νόμμη, Ap. Rh. 3, 242. b) Καυκασις, ἴδος, γυναίκες d. i. Amazonen, Nonn. 36, 267. c) Καυκασιανός, St. B. 2) Καυκάσιον ὄρος in Asiatien, (Θαυμάσιον?), D. Hal. 1, 61. 3) Καυκασος ὁ ποταμός (= Νέσσοσ?), Porph. v. Pyth. 27. 4) Eigen. a) ein Girt, nach welchem der Berg benannt sein soll, Cleantb. b. Plut. fluv. 5, 3. b) Hethor aus Chios, Apost. 10, 65, Phot. u. Suid. s. Αιμιμιον βλέπων, f. Καυκαλος, c) Tyrann aus dem Stamme Τάρφει, Suid. s. Θούρας.

Καυκίνος (?) ὁ ὄνος, wofür Hermolaus καυλίνοσ sehl. Ath. 1, 27, b. (Καυκίον, τό, ein Wecker, Anth. 9, 749 tit.)

Καυκοήνοιοι, Wolf in Daen, Ptol. 3, 8, 5.

Καυκοί, pl. 1) Wolf im nördl. Germanien, Strab. 7, 291, latein. Cayei, Lucan. 1, 463, Claudian. laud. Stil. 1, 225, in Eutrop. 1, 379. S. Καύχοι u. Χαικίς. 2) Ghibernisches Volk, Ptol. 2, 2, 9.

Κάυκος, m. = Κάϊκος, ein Hl. in Mysien, Anth. 110.

Καυκῶν, ανος, in Nat. Com. onos, (δ), Wecker (f. καύχη u. κανκίον), od. Hollant, 1) a) S. des Poseidon u. der Amphimacia, V. des Lepreus, Ael. v. h. 1, 24. b) S. des Lykavn, Apd. 3, 8, 1, Heecat. in Nat. Com. 9 (Tzetz. Lycophr. 481), Eust. II. 2 p. 228. c) Sohn des Kleinos, Enkel des Phylus, Paus. 4, 1, 5. 9. 4, 26, 8. Er genos Heroenverehrung in Messene, Paus. 4, 26, 6. Sein Grab in Lepreos, Strab. 8, 345. Paus. 5, 5, 2) Svarianer, Inscr. 1501. 3) (Hollenbeck). Nebenflüssen des Teutheas in Asaja, Strab. 8, 342. 387, Antim. b. St. B. s. Λύμη, St. B. s. Κανκῶνεια. 4) von Καυκῶν oben od. dem Flusse sollten (oi) Καυκῶνες, Holländer d. i. Bewohner des hehlen od. haufigen Landes, j. W. des hehlen Elis, benannt sein, ein pelagisches Volk (nach Hesych. βάρβαρον ἔθνος), welche ihre Eige a) vom Rande Asiatien an in dem westl. Küstlande bis Triphylien, nach Her. 1, 147 auch in Pylos hatten, Od. 3, 366, Her. 4, 148, Call. h. 1, 39, Strab. 7, 321. 322. 8, 342—353. 12, 554, Suid., St. B. u. b) in Paphlagonien, II. 10, 429. 20, 329, Strab. 12, 541—542. 14, 678. 680. — Ptol. 5, 1, 11. Jst Land bißß ἡ τῶν Κανκῶνων, Strab. 8, 337, od. Κανκῶνεια, St. B. s. v. u. s. Ἀγρώνεια, u. Elis selbst davon Κανκονία, Strab. 8, 345, od. Κανκονίς, St. B. s. Ἀράβυζα, bißß steht auch Καυκῶνες selbst = Κανκῶνία, Strab. 8, 345. Adj. a) Κανκῶνις, ἴδος, j. W. Λύμη, Strab. 8, 342. 387, Antim. b. St. B. s. Λύμη, St. B. b) Κανκωνιάς, St. B. — Die Cw. hießen auch Κανκωνίται (in Paphlagonien), Strab. 8, 345, u. Κανκωνίτης, St. B. s. v. u. s. Ἀγρώνεια, od. Κανκωνίτης, St. B. s. v. u. Ταρράκων.

Καυλοκο σκόπελος od. Καυλακός, wenn griech., Asphern (Asch = Gsche, Lauchschafst. καυλίς), Berg an der Donau, da wie die Donu in st. mündet, Ap. Rh. 4, 324 u. Polem. in ten Schol. dazu. Davon sollen die Καυλοκοί, ein Volk am Ionischen Busen, ihren Namen haben, Heecat. b. St. B.

Καυλομύκητες, pl. Stengelpilzner, erdichtetes Volk bei Luc. v. h. 1, 16.

Καυλωνία, f., lat. auch Caulon (Virg. Aen. 3, 553, Plin. 3, 10, 15, Liv. 27, 12, 15), Daphne = *Αίλωνία*, wie es Hecate. (b. St. B.) u. Eust. II, 9, 48 heißt, od. *Αίλών*, f. St. B. s. *Αίλών*. (So Scymn. 322, Parth. in Eust. II, 9, 48, Strab. 6, 261, Et. M. 170, 9, 494, 9.) Et. in Bruttium, Scyl. 13, Scymn. 318, D. Sic. 14, 103. 106. 16, 11, Plut. Fab. Max. 22, Dion. 26, Char. b. Eust. II, 9, 48, Porph. v. Pyth. 56, Paus. 6, 3, 12, Polyæn. 6, 11. Die Umgegend *ή Καυλωνιάτις, ιδος*, Thuc. 7, 25, od. *Καυλωνία (χώρα)*, Suid. Gew. *Καυλωνιάτης*, Pol. 2, 39, Iamb. v. Pyth. 262, St. B. s. v. u. s. *Αίλων*, als Adj. mit *παίς*, Paus. 6, 3, 11. Nach St. B. s. *Λυγιά* u. s. v. auch *Καυλωνιάτης* u. *Καυλώνιος*. 2) Et. in Sicilien, Strab. 6, 261, St. B. 3) Et. in Lybi, St. B.

Καύρανα od. **Καύραρα**, (ἑξίσαφε?), Ort an der Mündung des Jantus, Arr. Ind. 21, 3.

Καύρανος, m. Name auf einer fiktischen Münze, Mion. S. IV, 342 (Keil vermutet *Κλύρανος*).

Καυρίας, m. der Kaunier (f. *Καῦνος*), ein von Kaunos her wehender Wind (Boreas) in Rhodus, Arist. vent.

Καυνοί ἢ Καύνοιοι, Volk in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 10.

Καῦνος, nach Herdn. bei Eust. zu D. Per. 533 u. b. Hesych. *Καυνός*, Quadt (b. i.) schlecht, Hesych. *καυνός* = *καυός*, vgl. *καῦνος*, 1) m. S. des Aristot., Wr. des Milet, Noun. 12, 548. 558, od. S. des Milet, Aristocr. b. Parthen. erot. 11, Wr. u. Geschicht der Physik, Eust. zu D. Per. 533, Con. narr. 2, Ov. met. 9, 452, Nicaen. b. Parth. 11, St. B. u. d. o. a. Et. Von ihm hieß sprichw. eine stillos verwerfliche Liebe *Καῦνος ἔρως*, Arist. rhet. 2, 25, Diog. 5, 71, Apost. 9, 39, Eust. zu D. Per. 533, St. B., Hesych., Suid. Nach ihm soll auch benannt sein 2) (*ή*), (Quedenfeld od. Holfeld (f. *καῦνος* u. Qu. Sm. 8, 79 *Καῦνος γαλίη*), a) Et. in Karlen, Minnen beim j. Dalfian, Her. 1, 176. 5, 103, Thuc. 1, 116—8, 108, Scyl. 99, Hgde. (Gew. a) *Καῦνος, ιοι*, Her. 1, 171—176, Pol. 30, 5—31, 17, App. Mithr. 23, Strab. 14, 651. 652, Plut. Artox. 11—14, D. Sic. 14, 79, St. B. Daher ihr etwas über 100 Stadien entfernter Hafen *ὁ Καυνίων πάρος*, An. st. magn. 262 (cod. *Κουλίον*). *Καῦνιοι* hieß auch eine Komödie des Aleris, Mein, 1, 400. Sie waren nämlich wegen der ungesundigen Lage von auffallend blasser Gesichtsfarbe, Strab. 14, 651, Mel. 1, 16. b) *Καυναῖος*, St. B. — Fem. *Καυνία*, St. B. Adj. a) *Καυνίος*, j. B. *πλοῖον*, Plut. Nic. 29, u. *ή Καυνία βοῦς*, von denen, die wie eine reichlich melkende Kuh das Gewonnene (Gemolkene) wieder zu Grunde richten (unsterben), app. prov. 3, 6. b) *Καυνικός*, j. B. *ἔθνος*, Her. 1, 172, u. *πνεῦμα*, = *Καυνίας*, w. f., App. Mithr. 26. 3) Et. in Arcia, St. B. 4) Jenseitige Insel, D. Per. 533 u. Eust. dazu, Pleges. b. Ath. 14, 621, a, viell. eine Insel in der Nähe des oben genannten Hafens.

Καύριον, Et. in Hisp. Lusitania, j. Coria, Ptol. 2, 5, 8, Gew. Caurensis, Plin. 4, 21, 35.

Καυρίκος, f. *Κώρικος*.

Καυριανοί, syrisches Volk, Nic. Dam. 526, u. **Κανσιόλαι** od. **Κανσίοι** nach Conj. in Zen. 5, 25 für **Τρανσίοι**.

Καῦνιοι, f. *Καῦνοι*.

Καυσις, Brand (*ἀπό καυνοῦ!*), eine Hölle, Thphn. 694, 20.

Καῦστρόβιος, m. Brandleben, B. des Aristot. aus Prokonnesos, Her. 4, 13, Plect. Chil. (p. 68).

Καῦστρος, (*ὀποταμός*), ep. in II. 2, 461 vgl. mit Strab. 13, 627, Her. 5, 100 u. St. B. s. *Μασός*, **Καῦστρος**, äol. b. Hesych. **Καῦστρος**(ρος), Brenz, = **Καδστρος**, f. St. u. Eust. zu D. Per. 837, 1) Hl. in Sydien, j. Karafu od. Kuffufuf Meinder, Scyl. 98, Anacr. 159, D. Per. 837 u. Eust., Strab. 13, 621—14, 650, ὄ., Arr. An. 5, 6, 7, Ptol. 5, 7, Suid., St. B. Hgl. Schol. Ar. Ach. 68, Nic. Ther. 634, Mel. 1, 17, Plin. 5, 31, 29, Ov. met. 2, 253, 5, 336, Virg. Georg. 1, 384, W. Als Flussget. B. des Ephefus, Paus. 7, 2, 7. Apophoner a) **Καῦστρον**, *ή*, St. B., daher Bezeichnung eines Theils der Larifäer, Strab. 13, 621. b) **Καῦστροι**, St. B. — Au ihm lag **Καῦστρον πεδίον**, Arr. An. 5, 6, 4, Strab. 9, 440. 15, 691, wozu die bei Xen. An. 1, 2, 11 genannte **Καῦστρον πεδίον** am Geirrus gelegen zu haben scheint, daher man auch daselbst **Κεῖστρον πεδίον** hat lesen wollen. Adj. a) **Καῦστρος**, j. B. **πεδίον**, Xen. Cyr. 2, 1, 5, D. Sic. 14, 79, Strab. 13, 620, Eust. zu D. Per. 837, St. B., od. **λεῖμων**, Call. h. 3, 257, Ov. Trist. 5, 1, 11 vom Schwam Caystrius ales. b) **Καῦστρον**, j. B. **πεδίον**, Strab. 13, 626. 629, Eust. zu D. Per. 837. 2) Et. in Cilicien, Ptol. 5, 8, 5. 3) Sohn der Amazone Penthesilea u. B. der Semiramis, von welchem der Fluss seinen Namen haben soll, Et. M. 4) **Καῦστρος**, ein Heros mit einem Heroum, Strab. 14, 650.

Καυφιακα, Et. in Persis, Ptol. 6, 4, 5.

Καυφαβηγαί, Volk im wüsten Arabien am Euphrat, Ptol. 5, 19, 2.

Καύχανα, Prölsdorf (wenn dies gleich Praetisdorf), Ort in der Nähe (5 Mill.) von Syracus, Thphn. 293. 8. 19, Sp.

Καύχανος, m. Praetl (Prahl, Punt) Mannsn., Inscr. 4, 8691, A, 8, B, 15.

Καύχοι οἱ μικροί, germanisches Volk bis zur Weser, u. **οἱ μέγιστοι**, bis zur Elbe, Ptol. 2, 11, 11. S. **Καῦχοι u. Χανκίς**.

Κάφα, f. Mulde, späterer Name für Theodosia, w. f., Const. Porph. adm. imp. 53.

Καφαραβίς, acc. *ιν*, f. Et. im obern Idumäa, Ios. b. Ind. 4, 9, 9.

Καφαρεχώ, acc. *ὠ*, f. Flecken in Galiläa, Ios. b. Ind. 2, 20, 6. u. vit. 37.

Καφαραοῦμ, f. hebr. Judaei. 1) Stadt in Galiläa, j. Resnaim, N. T., Matth. 4, 13. 8, 5, ὄ., Io. cv. 2, 11, eine Quelle, Ios. b. Ind. 3, 10, 8.

Καφαραβίς, ὄς, f., u. **Καφαραλαμά**, Ebene u. Flecken in Judäa, das spätere Amivatis, w. f., Ios. 16, 5, 2, 12, 10, 4 (Maccab. 1, 7, 31). S. **Χαβαροζαβά**.

Καφάρβοβα, f. Flecken in Idumäa, Ios. b. Ind. 4, 8, 1.

Κάφας, α, ὄ, ὄρος, Muldenstein (f. *σάφην*), Berg im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 9, 16.

Καφάτιος, m. Lacher (*καφαῖεν* = *γελᾶν*, Hesych.), Mannsn., Inscr. 3, 6329, vgl. Add.

Κάφανρος, m. Kränkel (= *ἀφανρός*, es sagt mit Anspielung wenigstens darauf Ap. Rh. 4, 1487 *ὄν μὴν ἀφανρότερός γ' ἐτένετρο*), S. des Amphiphemid u. der Tritonid, Ar. Rh. 4, 1488. 1494.

Καφερά, Ort (*ψευδοπολίχμον*) in Idumäa, Ios. b. Ind. 4, 9, 9.

Κάφερα, ac, f. (Holleben), L. des Oskanus, D. Sic. 5, 55, v. l. **Κάφρα**, Lob. vermutet **Κάμερα**.

Καφειστας, voc. *Καφειστα*, m. = *Κηφισίας*, Μυδων, Ήθεβανερ, Βτ. δὲς Ἐραμινουδάς, Plut. gen. Socr. 3.

Καφεισόδωρος, m. = *Κηφισόδωρος*, Ἐθεβερ, Inscr. 1936, 7.

Καφένη, ἡ, (Ἐθαλίγ = *σκαφένη*), Jungfrau aus Ἰαρίεν, Plut. mul. virt. 7.

Κάφρηός, ἔως, ep. (Qu. Sm.) ἔος, (ὁ), auch *Καφρήος ἄγρα*, Qu. Sm. 11, 487, od. *Καφρήιδες πέτρας*, Eur. Hel. 1129, Qu. Sm. 6, 524. 14, 362, u. bloß *Καφρήιδες*, Bass. ep. 5 (ix, 289), od. *Καφρήει πέτρον*, Crin. 2 (ix, 4219), u. *Καφρήειος ἄγρα*, Eur. Tro. 90, (ὁ), Heiligenberg, eigl. Sühneberg (für *Καθρηός*, wie er früher hieß, nach Neanth. in Schol. Eur. Tro. 89 u. St. B.), richtiger wohl von *κία*, Hölstein, nach Et. M., der es dann freilich anders erklärt, Landspitze auf der Ostseite des südlich. Cübba, Hasenflaß, j. Capo d' Oro, Her. 8, 7, Arist. vent., Paus. 4, 36, 6, Qu. Sm. 11, 469. 572, Bass. ep. ix, 289, Strab. 8, 368, St. B., Luc. lup. trag 15, D. Chrys. or. 7, p. 105, M. Ἐω. *Καφρηός*, f. *Καφρήος*, u. Adj. *Καφρήος*, St. B.

Καφισιάδας, m. Stilles, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 3.

Κάφισ, ἴδος, m. (Inscr. boeot. 66) auch *Κάφισ*, (ὁ), Stilller (= *Κηφισ* von *Κηφισός*). 1) Pöster, Plut. Syll. 12. 15. 2) Theopier, Keil Inscr. boeot. LXVI, f. 3) Inscrift Titbor. Utrichs, Rheinischs Museum 1843, p. 557. S. Keil ep. An. p. 221.

Καφισθας, ου (ὁ), Stilller (von *Κηφισός*, f. Lob. path. 431). 1) einer der Leute des Aratus, Plut. Arat. 6. 7. 2) Hölenspieler, Plut. Pyrrh. 8, D. L. 7, 1, n. 19, Ath. 12, 538, f. 14. 629, a. 3) Vöster, a) Götter. Inscr. 1574. b) Künstler aus Tanagra. Inscr. 1582, f. Sillig eat. art. 130. c) Archon von Chäronica, Inscr. 1608, Aehnl.:

Κάφισος, ἴδος, *λιώνη*, Pind. fr. 182, f. (fr. ad. ed. B. 83). Auch bloß *Καφισός*, ἴδος, Pind. P. 12, 47. S. *Κηφισός*.

Καφισών, υωος, m. Stilller, Orchomenier, Inscr. 1573, od. Keil Inscr. boeot. III, 8. 23 u. II, 40.

Καφισοδότα, f. Stillfließende, ähnl. Göttische din d. i. von Gott beschickten, Vösterin, Ephem. arch. 787, K. Aehnl.:

Καφισόδωρος, gen. ἴδος. (Inscr. 1569), ω, m. = *Κηφισόδωρος*, m. f., Vöster, a) Geliebter des Ἐραμινουδάς, Plut. amat. 17. b) anderer Thebaner, Inscr. 1577. c) Orchomenier, Inscr. 1580. — Keil Inscr. boeot. II, 15. III, 7. 22. d) Götter, Inscr. 1574. e) Götter, Keil Inscr. boeot. LVI, e. f) Chäroner, Inscr. 1569. — 1581. — g) Anderer, Inscr. 1570. — Patron. davon: **Καφισοδώριος**, Thebaner, Inscr. 1578.

Κάφισος, m. Stillfließ, Stille, 1) dor. = *Κηφισός*, w. f., Pind. P. 4, 82. Adj. dazu: **Καφιστός**, j. B. *Ἰθάκα*, Pind. Ol. 14, 1. 2) S. des Theon, Person des Gesprächs in Plut. qu. conv. 8, 4, 5.

Καφισόδωτος, m. ähnl. Ansebert d. i. mit göttlicher Hilfe (der Hilfe des Kephisos) geehrt, Utrich's Inscr. 1587. — Keil Inscr. boeot. XXXIII, 7, hier nach Genj., f. p. 131.

Καφισών, ὄν, (αι), f. Paus. 8, 23, 3 *Καφναί* u. 8, 13, 4 *Καφναί*, Suid. **Καφόν**, = *Καφναί*, w. f., Hellenisch (d. h. heßter Ort, vgl. *καφώρης* u. *σκαφίς* u. ähnl., nach Paus. 8, 23, 3 u. St. B. von

Κηφείος, nach D. Hal. 1, 49 u. St. B. von *Κάπυς*, w. f., benannt). Etätschen in Arabien, j. *Καφία* b. *Θίωα*, Pol. 2, 52—4, 70, Plut. Cleom. 4. Arat. 47, Theophr. h. pl. 4, 13, 2, St. B. Ἐω. **Καφύεις**, Pol. 4, 11, Paus. 8, 23, 2. 3, Strab. 8, 388, St. B., Inscr. 2, 1936, 6, u. **Καφύαται**, Paus. 8, 18, 6. 23, 3. Adj. **Καφνατικός**, ἡ, j. B. *πέτρον*, Paus. 8, 13, 6.

Καφώ, f. *Ἰσχυίερν* d. h. eine, welche rächet od. sühnet (f. *κάπω* in Lex.), Frauenn., Wesch. und Fone. 349, K.

Καχάγαι οἱ *Σκῦθαι*, scythischer Volksstamm in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 11.

Καχάλης, m. Klingbach od. Rieselbach, Fl. in Phocis, j. *Καταραα*, Paus. 20, 32, 11.

Κάχης, ἦτος, (ὁ), m. = *Κάλης*, w. f., Hellenisch (αἶψω und ähnl.), Fl. in Bithynien, D. Sic. 12, 72.

Καχούρα ἡ *Ἰαχουρα*, Et. in Orosarmentien, Ptol. 5, 13, 15.

Καχουλιών ἡ *Χαχουλιών*, m. Gersten, Töpfer, Inscr. 1, 8231—37. 8160, f. R. Rochette l. à M. Schorn p. 84.

Κάψα, Ἰορφοδ. Kissenberg, 1) = *Κάμψα*, w. f., Et. auf der Halbinsel Chalcidie, j. *Καψα*, Ἐω. **Καψάτος**, St. B. 2) Et. in Byzantium, j. *Καψα*, Ἐθατ-lammer des Jugurtha, Strab. 17, 831, Ptol. 4, 3, 39, Sall. lug. 89; Ἐω. *Capitani*, Plin. 5, 4, 4. 3) Et. im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 29.

Κάων, υωος, m. Braud, Mannsn., Theognost. can. 164, Suid.

Κέα, = *Κέως* od. *Κῶς*, w. f., Staphyl. 6. Plin. 5, 81, 36.

Κεάδας, (ὁ), Ἐπαίτ, = *Κατιάδας*, w. f., Paus. 4, 18, 4. 5.

Κεάδης, ου, ep. ἴος, m. Ἐπαίτtings = *Ἰόδενιος*, Il. 2, 847, Et. M. 210, 15. 498, 35.

Κεάος, ου, m. Ἐπαίτting, Mannsn., Et. M. 498, 30. 210, 15.

Κεφαλιών, (ὁ), Ἰδωπεν (= *Κεφαλίον*, f. St. B. s. *Βερούα*), Mannsn. (Macedonier), D. Sic. 17, 79. Bei Plut. *Βαίλων*, w. f.

Κεφαλος, m. Kopf, Mannsn. (Macedonier), D. Sic. 19, 44.

Κεβρήν, m. Feldherr der Mabi, Theophr. 704, 7, Sp. **Κέβης**, ἦτος, (ὁ), voc. *Κέβης* (Plat. Phaed. 61, b—106, e, δ.) (Ἐθίεfer, böot. *Χάβης*?), 1) Thebaner, Schüler des Solrates, Xen. mem. 1, 2, 48—3, 11, 17, Plat. Crit. 45, b. ep. 13, 363, a, Plut. educ. puer. 15. gen. Socr. 10, 21. fr. de anim. 23, D. L. 2, 16, Suid., Them. or. 34, c. 5, Perfen in Platens Phädon, Plat. Phaed. 60, e—115, a, u. Verf. mehrerer Dialoge, j. B. des *Πύλαξ*, Luc. d. mere. cond. 42. rhet. pracc. 6. 2) Syniler aus Rhizus, Ath. 4, 156, d.

Κεβρήτης, m. Aegyptier, Schow Chart. Pap. 3, 8. **Κεβρανταί**, Volk des glücklichen Arabiens, Uran. 5, St. B.

Κεβρήν, ἦτος, m., Dém. Sceps. f. Strab. 13, 596, vgl. mit 604 **Κεβρήν**, D. Sic. 14, 38 **Κεβρηναί**, Suid. **Κεβρηνα**, Ἰδοβαθ (von *κεῖρω*, Arcad. 17, 9 hat *Κεβρήν*), 1) m. Fl. in Troas, Herdn. f. St. B. Als Flüssigt. der Hierepe u. Demon. Apd. 3, 12, 5. 6, Heges. f. Parthen. erot. c. 4. S. *Ἰαφί* M. B. p. 332. 2) f. Et. in Troas am Zta, Xen. Hell. 3, 1, 17, Scyl. 96, Dem. 23, 154, Didym. f. St. B., Ephor. 6. Harp., die Umgebend. **Κεβρηναί**, Strab. 13, 596. 597, St. B. Ἐω. a) **Κεβρήνιοι**, Xen. Hell. 3, 1, 18, Strab. 13,

606, Schol. Ptol. 5, 2, 4. b) Κεβρήνοί, Strab. 13, 596, St. B. c) Κεβρήνεις, Strab. 13, 597, St. B. Adj. a) Κεβρήνιος, Κεβρήνιοι ἄνδρες, Hom. ep. 10. b) Κεβρήνεις, νύμφη, Anth. II, 1, 220. **Πέβλη:**

Κεβρήνιοι Θυρῆες, ein thralisches Volk, Strab. 13, 590.

Κεβρώνης, ov, voc. (Ar.) Κεβρώνια, m. Πόδη-
m a n u (b. h. der Ausrottende, Vertilgende), od. noch Κε-
βρήν benannt. 1) ein Gigant, Ar. Av. 553. 2) S. des Priamus u. Wagenlenker des Hector, II, 8, 318—16,
727, δ., Strab. 13, 596, St. B., Et. M. 40, 12. 3) An-
derer, Inscr. 4, 7379.

Κεβρών, τό, Πόδαχ, befestigter Ort an der Donau,
Prac. aedd. 4, 6 (290, 17), Sp.

Κέβρος, m. Πέδε (f. Κεβριόνης), Trojaner, Qu.
Sm. 10, 86.

Κεβριόνης, ov, m. f. l. für Κεβριόνης, Et. M.
81, 50.

Κέγγραμς, m. Κόρνιγ, Bildgießer, Plin. 34, 8,
27, K.

Κεγγραία, gen. ὄν, u. Lesb. Inscr. 2172 so wie Cum.
Inscr. 12 εἰν. (αί), Paus. 2, 1, 5. 2, 2, 3. 7, 6, 7 u.
Polyaen. 4, 7, 3 Κεγγραία, in Thuc. 8, 10, 20, Scyl.
55 (cod. Κεγγραίας), St. B. s. Αἴνεα: Κεγγραία,
bei Xen. Hell. 4, 5, 2, 6, 5, 51. 7, 4, 5 Κεγγραία,
in D. Cass. 63, 17 Κεγγραία u. Thuc. 4, 42. 44
Κεγγραία, (ῆ), Ἰρίσαι, Κόρνιγ, 1) das östl. Empori-
um der Sterinther, f. Kenfir, Pol. 2, 59—17, 16, δ.,
D. Sic. 11, 16—19, 63, δ., Plut. Pel. 24—Arat. 44, 5,
Strab. 1, 54—8, 369. Ptol. 3, 16, 13, Phil. Flacc. 19,
Polyaen. 6, 5, Luc. hist. 29, St. B., Suid. u. b. e. a. Et.
Gw. Κεγγρατίας u. Κέγγρατος, letzteres auch Wein.
des Poseidon, nach St. B. von seinem Sohne Κεγ-
γραίας. Adj. Κεγγρατίας, f. Ζόλπος, Scymn. 509.
2) St. od. Flecken in Argolis, Strab. 8, 376, Paus. 2,
24, 7. 3) Et. in Troas, St. B., Suid. s. Ὀμηρος.
4) v. l. für Κεργαία, w. f.

Κέγγριος, ov, f. Paus. 2, 24, 7 Κεγγραίος, u.
Paus. 2, 2, 3. 3, 2 Κεγγραίας, m. Ἰρίσαι, Κόρνιγ,
1) St. bei Ephesus, Strab. 14, 639, Paus. 7, 5, 10,
Alex. Aet. fr. 2, Tac. Ann. 3, 61. 2) S. des Poseidon
u. der Peirene, Paus. 2, 2, 3. 3, 2, 24, 7, St. B.

Κεγγροβόλοι, pl. *Ἰρίσαι, f. Ἰρίσαι, fingiertes Volk,
Luc. v. h. 1, 13.

Κέγγρων, ovος, m. Ἰρίσαι (?), ein am Phasis
wehender Wind, Hippocr. p. 290, 22.

Κεδαμόσιοι, f. Κοιδαμοῖσιοι.

Κεδασα, ης, f. Ios. arch. 13, 5, 7 auch Κεδασαι,
ὄν, u. Ios. arch. 5, 1, 24 Κεδαση, jüdische (tyrische)
St. des Stammes Neptihalas, Ios. arch. 15, 5, 6. b. Iud.
2, 18, 1.

Κεδίκιος, voc. Κεδίκιε, m. der Römer Caedicius,
dah. Μάρκος Κ., Plut. Cam. 14, od. Κεδ. Μάρκος,
Plut. Cam. 30. — Suid. S. Κεδίκιος.

Κεδνιος, m. Liebmann, Mannsn., Inscr. (Cu-
man.) 3, 5860, b, 5.

Κεδράμης, m. ähnl. Gederborg, Name auf einer
magnetischen Münze, Mion. S. vi, 234.

Κεδράτης, u. Κεδρατος, St. B. doch auch Κεδρετή-
ται, A. Rang. 1, n. 131. Adj. Κεδρατικός, St. B.

Κεδρατίτης, ιδος, f. Gederu, Wein. der Artemis in
Orchomenos, ἀπό τῆς κίδρου, Paus. 8, 13, 2.

Κεδραία, Heccat. f. St. B. Κεδραία, pl. Geder-
borg, Et. Mariens am ceramischen Meerbusen, Xen.
Hell. 2, 1, 15.

Κεδρείπολις, f. Gederborg, Et. in Thracien,
Arist. h. an. 9, 36 (v. l. Κηφρόπολις).

Κέδρις, os, m. f. Καδρις.

Κεδρίστος, m. Gederbstolze, St. in Kreta, Dionys.
Hellen. 128. **Πέβλη:**

Κεδρίστος οἱ Κυθωνιάται, Hesych. S. Κεδρί-
στος.

Κεδρών, ὄνος, ὁ χεῖμαρρος, in N. T. Ioh. 18, 1
ὁ χεῖμαρρος τῶν Κέδρων (v. l. τοῦ Κεδρών),
Wach bei Jerusalem, Ios. 8, 1, 5. od. bei Gaza, Mthmat.
ed. Thevenot. p. 362, 4 a sin. (nach hebr. Ethym.
Schwarzbach).

Κεδρωσία, (ῆ), = Γεδρωσία, w. f., D. Sic. 17,
104. 105. 18, 3, Alex. Pol. 6. St. B. s. Γεδρωσία,
Agatharch. mar. Erythr. 31, nach Suid. ὄνομα πό-
λεως.

Κεδρωσσοί, ἰθνηκὸν Κεδρωσσοί (?), (Mein. ver-
muthet Κεδρωσσοί, fem.), Volk am rothen Meere,
St. B.

Κέθη, ὄνομα κύριον, Suid., l. d.

Κέθηγος, (ὄ), der röm. Bein. der Cornelia, Cetheus,
dah. Πόπλιος Κ., App. b. civ. 1, 60, doch meist bloß Κ.,
Plut. Mar. 40—Cic. 19, App. b. civ. 1, 80, 2, 2, Luc.
Demon. 30, Suid., Proc. Goth. 3, 13. οἱ περὶ τὸν Κ.,
Plut. Cic. 16, 30, u. τὰ περὶ Κ., Plut. Cic. 22.

Κεθρέον, Kastell von Neu-Epirus, Proc. aedd. 4, 4
(278, 22), Sp.

Κεάγμεσοι ἢ Κιαγίνοιοι, Volk in Dacien, Ptol. 3,
8, 5.

Κεῖλα, später Κελά, Flecken im Gebiet von Gluthe-
ropolis, Sozom. h. e. 7, 29 u. das. Valens.

Κεῖλων, ὄνος, m. b. röm. Cilo, Cons. 204 n. Chr.,
Inscr. 3, 5896, 4, 6826, b, Sp.

Κεῖμενος, Lage, Kastell von Alt-Epirus, Proc.
aed. 4, 4 (279, 3), Sp.

Κεμινάτιον, f. Κεμινάτιον.

Κεῖνος, m. = Κίνας, w. f., Harp.

Κεῖος, ov, cf. ov, pl. Κεῖοι, 1) Gw. von Κεῖος,
w. f. 2) (Hollfeldt), Manuén. auf einer lydischen
Münze, Mion. S. vii, 493.

Κέρη, ῆ, Raubstein, Höhle in Thracien, D. Cass.
51, 26.

Κεριαδαί, ὄν, Todtenau, attischer Demos zur
hypothetischen (nach B. A. 219 zur öneischen Phyle),
in der Stadt, wo das βέραθρον für Verderber war,
Suid. (v. l. Κηραΐδαι), Hesych. St. B., Diod. 6.
Harp., Ross Dem. Att. 1. Ein Mitglied des Demos,
Κεριαδῆς, Dem. 59, 40, Isao. 6. Harp., Ross Dem.
Att. 93, Inscr. 773, 10, auch Κηραΐδης, Ross Dem.
Att. 94; auch St., ἐκ Κεριαδῶν, Ross Dem. Att. 13,
St. B., ähnl. εἰς u. ἐν Κεριαδῶν, St. B.

Κερπίδα, gen. Inscr. 32, nach Bösch = Κηρί-
λος, ähnl. Rhoden v. i. Weitzgen, von κέρω.

Κεῖς, untl. hebr. Eigenn., B. des Saul, N. T. act.
ap. 13, 21.

Κέσος, m. Gfsci, S. des Xenemos, Paus. 2, 12, 6
—28; 2, δ. (v. l. Κέσος u. Κισός), Scymn. 506
(cod. Κρίσων), Nic. Dam. fr. 38 (cod. Κρίσωνος),
D. Sic. exc. 4 in praef. gr. hist. fr. 11, 8 (cod. κίσος),
Satyr. in Theoph. ad Autol. 2, p. 94. S. Κίσωνος.

Κατούκατος, m. *Etecht oder nicht, Wein. des
Illian, Suid., Ath. 1, 1, e.

Κεῖανία, f. Schwester des L. Verus, Inscr. 3, 5883,
Sp.

Κέκαλος, m. Grij (f. Κάικος u. Κακίλος), Mte-
garter, Thuc. 4, 119.

Κεκαυμένη, f. Feuerland, Landschaft in Sydien = Κατωκεκαυμένη, St. B. s. Φιλαδέλφεια.

Κεκήλιος, m. der röm. Caecilium, Lex. rhet. p. 677.

Κεκιλία, f. d. röm. Caecilia, a) M. des Lucull, Plut. Luc. 1. — b) Andere, Inscr. 3, 5710, 5. © Καικιλία u. Καικιλία.

Κεκιλιανός, m. der Römer Caecilianus, Zos. 5, 44 — Inscr. 4, 9437.

Κεκιλιος, m. = Καικιλίος, Plut. Mar. 4 u. das. Sint., 7. Pomp. 2. Cic. 7. 36. Dem. 5. Dem. et Cic. c. 1.

Κεκίνας, α, (ό), der röm. Caecina, Plut. Oth. 5 — 11. 5., οί περί Κεκίνας, Plut. Oth. 7. 13. 18.

Κεκοία, f. Dit auf Rhodus, Ross Inscr. 272. (Rh. M. 1, 1. 1845, p. 179).

Κεκρόπειον, Cl. in Aesidi, St. B. s. Ἀσσός (l. d.). **Κεκρόπια**, ep. (Nonn., Anth. mit Ausnahme von xi, 55, wo Κεκροπία steht) η, (ή), Σχürthof (f. Κέκροψ), die von Κεκροπός gegründete Burg u. φυλή in Athen, Strab. 9, 397, St. B., Marm. Par. 1, Apd. 3, 14, 1, Et. M. 352, 50, Eur. El. 1289. Suppl. 658, poet. überf. = Athen, Schol. Ap. Rh. 1, 95, Anth. VII, 40. 235. Arist. xi, 42. Plan. 157. ap. 111. 128. 145. 234. 343. ep. 3, Nonn. 19, 79 — 47, 420, 5., Ov. met. 6, 70. 15, 427. Adv.: von Γετροπία, Κεκροπίαθεν, St. B., ep. Κεκροπίαθεν, Ap. Rh. 1, 95. 214, Call. h. 3, 227. 2) Frauenn., Inscr. 765 u. viell. Anth. VII. 722.

Κεκροπίδης, ov, voc. (Ar. Equ. 1055) Κεκροπίδη, pl. Κεκροπίδαι, av, ep. auch άων, dat. αις, ep. ηου, (οί), Σχürtmann (f. Κέκροψ), eigentl. Γετροπός Sohn od. Nachkomme, Suid., das. Bezugs- u. ung. des Thebens, Ov. met. 8, 550, od. der Tochter des Pandion, Ov. met. 6, 667, übh. = Ἀθηναίος, Her. 8, 44, Plut. nob. 2, Ath. 6, 212, b, Suid., Hesych., meist poetisch, Eur. Ion 137. Phoen. 855, Seyman. 561, Call. h. 4, 315, Procl. h. 6, 28, Nonn. 13, 171, Anth. II, 1, 370. VII, 370—629. IX, 288—702, 5. XIV. 137. Plan. 170. app. 51—246, 6., Eubul. b. Ath. 2, 47, c, Inscr. 5860, c, Add., Ov. met. 7, 486. 502. Bei Dem. 60, 30, Plut. Thes. et Rom. c. 6 u. Harp., insbes. die zur Κεκροπία φυλή od. zum Stamme des Γετροπός Gehörigen. Als Adj. mit άνδρες, πολίται, Anth. II, 1, 84. 118, στρατός, γάλαγγες, Anth. II, 1, 241, Nonn. 27, 310.

Κεκρόπιος, α, ιον (f. Et. M. 659, 46), 1) Adj. a) dem Γετροπός angehörig, z. B. Gamolynós, Ov. met. 9, 931. = athenisch od. attisch, γαία, χθών, Ap. Rh. 4, 1777, Eur. Hipp. 34. Ion 1571, άγοράς, Melanth. in Plut. Cim. 4. portus, Ov. met. 4, 416, άστήρ, Simon. 1 (VI, 21), Suid., λόγος, Nonn. 33, 124. 2) Subst. a) = Κεκροπίδαι, Anth. Plan. 295, St. B. fem. -πία, St. B. b) Bischoff, Sozom. h. e. 4, 13, Thphn. ebrn. 9, 12.

Κεκροπίς, ιδος, voc. Κεκροπί (Anth. v, 134), f. 1) = athenisch, αία, Anth. VII, 81, λάγυρος, Anth. v, 134, νέκρος, Anth. VI, 169, St. B. s. Βόσπορος, insbes. mit u. ohne φυλή, eine Pflanze in Athen, Ar. Av. 1407, Antiph. 6. 11. 13. Hyper. 6. Harp. s. v., Apost. 1, 67, St. B., Suid., Harp. s. Ἀθμονεύς — Φλυνία, 5., Inscr. 76. 105. 144. 147. 172. 275, 5., Rang. 2352, Ross Dem. Att. 5. 6, 5. 2) Name für Athen, Suid. 3) T. des Γετροπός = Ἰλαυρός, Ov. met. 2. 806. 4) Landschaft in Thracien, St. B. 5) Demos von Thessalonich (auch Κεκροπία), Demetriu Κεκρόπιοι, St. B. 6) Κεκρο-

πίδες d. i. Athenerinnen, Satyr. ep. x, 6. 7) (Σχürten, f. Κεκροψ), Σχürsename. Att. Cecv. x, o, 52.

Κεκροπίτης, u. fem. Κεκροπίτης, = Κεκροπίδης, St. B.

Κέκροψ, οπος, (Suid. s. Κέκροψ), voc. Ar. Vesp. 438 Κέκροψ, (ό), Σχürten od. Σίχελ (d. h. der die Früchte eingerietet hat, f. Curt. griech. Etym. 1, 114, nach Strab. 7, 321 bararisch, nach Hesych. = χέρο-πος, άπατεών), 1) Antiochthon u. Διωνύς, Apd. 3, 14, 1, Illy. f. 48, Anton. Lib. 6, ob. ©. des Herkules, Illy. f. 158, Gründer von Athen, Her. 8, 41. 53, Thuc. 2, 15, Plat. Criti. 110, a, Fide. Von ihm wird als Jüngerer (δευτερος, Paus. 1, 5, 3) ein Sohn des Erichthonius unterschieden, Apd. 3, 15, 1, 5, Paus. 7, 1. 2. 8, 2, 3, Marm. Par. 17. 18, ebenso einer in Böotien, ©. des Pandion, mit einem Heron in Gaziantos, Paus. 9, 33, 1, während Andere überf. den Γετροπός zu einem Aegyptier machen, Ov. met. 2, 555, Char. in Tzet. Lycophr. 111, 10. Ant. fr. 13, Suid., Philoch. fr. 10, Schol. Arist. Plut. 773. Er hatte sein Grab in der Akropolis zu Athen, Antioch. in Clem. Alex. protr. p. 29, u. Statian. Paus. 10, 10, 1, wie er denn auch angerufen wird, Ar. Vesp. 438, u. als Wassermann unter die Gestirne versetzt war, Hyg. p. astr. 2, 29, u. ebenso als Richter über die Östler, Nonn. 43, 126, erwähnt wird, daher οί περί Κέκροπα, d. i. Richter wie S. Xen. mem. 3, 5, 10. Sein Name wird od. seines alten Adels Personen doch meist im spät-tischen Sinne beigelegt, Anth. xi, 319, Luc. Tim. 23. Nedyom. 16. Pseudol. 11, Arist. or. 45, p. 6, bah. 6. D. Chrys. or. 66, p. 610 spätlich ein solcher Emporkömmling u. Sklavensohn so heißt u. man sprichw. sagte: έπάνω τη θούη Κέκροπος γεγονόται, Ath. 7, 285, f. Athen heißt daher auch selbst Κέκροπος άστω od. πόλις, Nonn. 47, 410, ep. Anth. VII, 130. 708 (D. L. 9, 8, n. 7), ed. χάρα, γά, Ar. Plut. 773. Nub. 301, u. seine Burg Κέκροπος οίρος, Her. 7, 141 (Anth. XIV, 93), vgl. mit K. άντρα, Eur. Ion 1400. Seine Bürger Κέκροπος πολίται, ep. VII, 98, u. παίδες, Eur. Ion 272, ja diese heißen wohl auch selbst Κέκροπες, Arist. or. 13, p. 327 u. Schol., Inscr. 765 u. 5. 2) Pnythagoreer, Verfasser der orphischen Gedichte, Arist. in Cle. nat. Deor. 1. 33. 3) Eigenn. in Hippocr. Epid. 4, 25. 4) ein Maure, Zos. 1, 38, v. l. Μίμωρ, w. f.

Κεκροφάλεια, f. Gutberg (eigentl. Gaubenberg), Bergbirge od. kleine Insel des jaronischen Meerbusen, Thuc. 1, 105, D. Sic. 11, 78. Gew. Κεκροφάλεός, St. B.

Κέκρυψες, pl. Τρψ (d. i. die dunkeln, unbekannt), Wolfseename, Orph. Arg. 1065.

Κελά, f. Κελα.

Κεκάλα, f. Kastell von Dardanien, Proc. add. 4, 4 (281, 39), Sp.

Κελαγοστής, οδ, m. Vr. des Mezametos, Menand. Prot. fr. 6.

Κελαδινή, f. Raufsching, a) Wein der Artemis, II, 21, 511, Et. M., vgl. mit II. 16, 183. 20, 70. b) Name der Insel Rhene, Anticl. b. Plin. 4, 12, 22. (Κελαδενίος vom Bacchus, Anth. ix, 524.)

Κελαδής, m. Τόβ, ein Ganne. Cinnam. 1, 4 (11, 18), Sp.

Κελαδιανός, m. Μανδάν, Inscr. 3, 5741, Sp. Nebenl.:

Κελάδιος, m. Raufsching, Μανδάν, Jahn Epigr. n. 11. Nebenl.:

Κελαδιων, υνος, m. späterer Μανδάν, Euseb.

Κελαδος, m. **Καυσχ**, **Ἰδῆ** (f. Hesych.), 1) Freige-
lassener des August, Ios. arch. 17, 12, 2. b. Iud. 2,
7, 2. 2) Ῥηθαιθενάει, Inscr. 353. 3) Andere: Inscr.
190. 1223. Iahn. Epigr. n. 79. 178. **Σ. Χαίλων**.
4) Ἰ. in Asiatien, Paus. 8, 33, 9. **Σ. Κελάδων**.
5) Κήψισσι, in Hispanien, j. Gelado, Mel. 3, 1.

Κελάδουσα, f. Klingenthal, Insel Rhene bei
Delos, Anticl. b. Plin. 4, 12, 22. **Nebl.**:

Κελαδοῦσαι, pl. Inselgruppe des adriatischen
Meeres an der liburnischen Küste, j. Mesada mit seinen
Nebeninseln, Plin. 3, 26, 30.

Κελάδων, **οντος**, m. **Ἰδῆ**, **Καυσχ**, 1) Heiter
Bl. in Elis od. Argolis, nach Strab. 8, 343 **Ἀχιδῶν**,
II. 7, 133, Call. h. 3, 107, Hesych., Et. M. **Σ. Κέ-
λαδος**. 2) ein Weidenfieber, Ov. met. 5, 144 3) ein
Lapitbe, Ov. met. 12, 250.

Κελαδῶνη, f. **Καυσχeberg**, **Στ.** in Lokris, **Ἔω**.
Κελαδοῦσιος, **St. B.**

Κελαῖοι, pl. Schwarze (eigtl. Schwarzgebrannte),
thesprotisches Volk an der Grenze von Thessalien, Rhian.
b. St. B. Sie hießen auch **Κελαίθεις**, **St. B.**

Κελαῖορα, f. Düsternberg (eigtl. Schwarzhimmel),
Στ. in Böotien bei Arne, benannt nach einem **Κελαί-
ορος**, m., **St. B.**

Κελαῖαδῶν, ion. (Her.) **ἔων**, (**αἶ**), **Σchwartzens-
berg**, 1) **ὁ Κελαῖῶν λόφος**, ein Berg in Galatien,
Ptol. 5, 4, 4. 2) Hügel in Troas, Strab. 12, 577. **Auf-
 ihm lag 3) Στ.** in Phrygien, das spätere **Ἀρπαια** (**St. B.**
Σ. Ἀρπαια), Her. 7, 26, Xen. An. 1, 2, 8. 9, Eur.
b. Strab. 13, 616, vgl. mit 623. 12, 577, D. Sic. 18,
52—19, 93, 5., Plut. Eum. 18—19 v. 10, 1, 5., App.
Syr. 36, Paus. 2, 5, 3. 10, 30, 9, Ael. v. b. 13, 21,
Polyacn. 7, 16, Apost. 10, 74, Nonn. 13, 516, Ath.
4, 184, a. 10, 415, b, Arr. An. 1, 24, 1, 3, Marm.
Par. 10, D. Chrys. or. 35, Plin. 5, 29, 29, Liv. 38, 13,
Curt. 3, 1, 1, Lucan. 3, 205. Sie heißt auch **ἡ Κε-
λαῖῶν πόλις**, Xen. An. 1, 2, 7. **Ἔω**. (**αἶ**) **Κελαῖνιταί**,
Apost. 1, 58, b, St. B. **Σ. Ἀρπαια**. Adj. **Κελαῖνιτης**,
j. **Β. ποιμῆν**, Diosc. 15 (ix, 340), u. **πρών**, Archil.
22 (vii, 696). 2) = **Μελαῖναί**, Dit **Ἄλφια** an der
Grenze von Böotien, Suid. u. v. 1. in Apost. 3, 31.

Κελαῖνός, **ἔως**, voc. (Nonn. 14, 310. 312) **Κε-
λαῖνός**, m. **Σchwartzze**, 1) **Σ.** des Pan, Nonn. 14, 74.
2) **Σ.** des Christen u. der **Ἄνατο**, Apd. 2, 4, 5. 3)
Wagenlenker des **Deiades**, Nonn. 14, 324—28. 80. 29,
257. 4) ein Keläner d. h. aus Kelänā in Phrygien,
dah. **Beiname** des **Ἄψης**, Mart. 5, 42, 2, u. des **Μαρίσπας**,
Mart. 10, 62, 9.

Κελαῖνεφής, voc. **ἔς**, m. **Σchwartzwolliger**, nach
Et. M. 60, 2 u. 501, 48 u. Orion. p. 83. 12 **Σchwartzzer**,
Wein, des Zeus, II. 2, 412 u. 5., u. so als **Name** des-
selben, II. 15, 46. Od. 13, 147, Adr. ep. vi, 332.

Κελαῖνί, f. **Σchwartzze**, 1) **Σ.** des **Πρότος**, Ael. v.
h. 3, 42. 2) **Σ.** des **Ἄλλας** u. der **Πειλονε**. = **Κελαῖνός**,
Schol. II 18, 486.

Κελαῖνός, m. **Σchwartzze**, 1) **Σ.** des **Ποσειδῶν** u.
der **Κελάνο**, Strab. 12, 579. 2) **Σ.** des **Φηλυας**, Paus.
4, 1, 5. 3) **Στ.** in Phrygien, = **Κελαῖναί**, Plut.
parall. 5.

Κελαῖνός, **οὔς**, f. **Σchwartzze**, 1) eine der **Harpyen**,
Virg. Aen. 3, 211. 2) **Σ.** des **Ἄλλας** u. der **Πειλονε**,
eine **Πελαῖα**, D. Sic. 3, 60, Nonn. 3, 337, Apd. 3, 10, 1,
Schol. Pind. P. 4, 57, Schol. Ap Rh. 4, 1561, Tzetz.
Lyc. 132, Ov. Her. 19, 135, **Ἐυατε**, Hellan. in Schol.
II. 18, 486. 3) **Σ.** des **Δαναός**, Apd. 2, 1, 5, Strab.
12, 579. 4) eine **Amazonen**, D. Sic. 4, 16. 5) **Σ.** des

Φυαμύς, Paus. 10, 6, 3. 6) **Μ.** der **Τραγασία**, **Γροφ-**
μυττ der **Μίσι**, Aristocr. in Purthen. erot. 11, a.
7) **Σ.** des **Εἰγεύς**, **Μ.** des **Ἐλύος** u. **Νηφτεῦς**, Hyg.
f. 157.

Κελαμά, **Στ.** in Mauris. Caesar., j. **Calamat**, Ptol.
4, 2, 22.

Κελαμαντία, f. **Στ.** Germanicus an der **Donau**,
Ptol. 2, 11, 30.

Κελβιανόν, 1) Ort in Thracien, Cinnam. 2, 5
(39, 14). 2) Ort b. **Philadelphía** **Μιάνδρ**, **Ephraem**.
7531, Sp.

Κελβιανός, m. spät. Name, Phot. 81, a, 13, Thphn.
643, 16.

Κελβιδας (?), m. **Κυμάρ**, Paus. 7, 22, 8.

Κελαί, (**αἶ**), **Wodenburg**, nach Paus. nach **Κε-
λεός** benannt, **Πλεκτε** in **Ψηλασία**, Paus. 2, 12, 4. 14,
1. 4.

Κελεξηνή, f. **Ογεν** in Armenien, das spätere **Κε-
τζνη**, **Suid**.

Κελέης, m. **Μενner**, **Spartaner**, Her. 5, 46.

Κελένδερος, **ἔως**, (**ἡ**), b. Ptol. 5, 8, 3 **Κελένδερος**,
Stangenberg, 1) **ἄσεν** von **Ἐδῶν**, Paus. 2, 32, 9.
2) **Στ.** in **Sizilien**, j. **Kalandria** od. **Ουλίνα**, **Seyl**. 102
(cod. **Κελένδρος**), **Apd**. 3, 14, 3, Ios. aer. 17, 5, 1.
b. Iud. 1, 31, 3, Strab. 14, 670. 16, 760, An. st. mar.
magn. 192, Ptol. a. a. D., Hierocl. 708 (v. 1. **Κελεῖ-
δέρη**), **Mel**. 1, 13, Tac. Ann. 2, 80, bei Plin. 5, 22,
27 regio **Celenderitis**.

Κελένδρῶνα, **Stange**, eigentl. **Webstuhl**, Theogn.
can. 158.

Κελεύς, **οὔ**, ep. auch **οἶο**, m. **Specht** od. **Wodο**
(d. i. **Gebirger**), 1) **Steter**, der in einen **Vogel** ver-
wandelt wurde, Ant. Lib. 19. 2) **Σ.** des **Κελεύς**, **Β.**
des **Τριπτολεμος**, **Κ.** von **Κελεύς** u. nach Hesych. **attischer**
ἦρος, h. Cer. 105, Ar. Ach. 48, Apd. 1, 5, 1, 3, 14, 7,
Paus. 1, 14, 2—2, 14, 3, 5., Nonn. 13, 185—48, 99,
Anth. xv, 11, Plut. qu. conv. 4, 4, 1, Luc. salt. 40,
Suid., **Philoch.** in **Synecll**. 158, d u. **Euseb**. **Arm**.
n. 611, **Marm. Par**. 12, **Inscr**. 2, 2522. Sein **Orab**,
Nonn. 19, 85.

Κελέρο, oc. b. D. Hal. 1, 87, 2, 64, 4, 71. 75 auch
Κελέρος, (**ός**), d. röm. **Celer**, **Celeres**, **Σchwefelle**
(f. D. Hal. 2, 13, Plut. Rom. 10, Et. M.), **riehiger**
wohl **Meuter**. 1) **Name** der 300 **Krieger**, wohl **rieh-**
iger **Particier**, welche die **Leibwache** des **Romulus** bil-
deten, mit dem **Tribunus** **Celerum**, D. Hal. 2, 64,
4, 71. 75, Plut. Rom. 26. Num. 7. 2) röm. **Eigenn.**
a) **Wörter** des **Remus**, Plut. Rom. 10. b) **Wein** des
Μετρίου, Plut. Rom. 10, vgl. mit **Caj. Marc**. 11, dah.
Μαρκέλλος **ὁ Κελέρο**, Plut. Cic. 29. c) **Ἡσπέριος**
Ἐγγυάτιος Κελέρο, D. Cass. 62, 26. d) **Γ. Ἰουλ.**, **Inscr**.
2, 3705. — 3, 4716, d, **Add**. 6282. e) **Andere**: D. Hal.
1, 87. — Ios. aer. 20, 6, 2. b. Iud. 2, 12, 7. — Luc.
Alex. 52. — Arist. or. 26, p. 594. f) **griech. Rhctor**,
Philostr. v. soph. 1, 22, 3.

Κελέριος, f. **Insel** bei **Karien** (j. **Talantos**?), An.
st. mar. magn. 280 (l. d.).

Κελεστίνος, m. d. röm. **Coelestinus**, **Inscr**. 3,
4588, Sp.

Κελεστικός, m. **ὄνομα κύριον**, **Suid**. **Nebl.**:

Κελεστίνος, m. d. röm. **Coelestinus**, **Bischoff**, **Soer**.
h. e. 7, 11, 2, Sp.

Κελεστίος, (**ός**), d. röm. **Coelestius**, **Zos**. 4, 16,
Phot. cod. 53.

Κελεύθεια, f. **Wegelieben**, **Wein** der **Athene** in
Sparta, Paus. 3, 12, 4.

Κέλευσος, m. Vodo (d. i. Gebieter), Inscr. 165. **Nebln.:**

Κελευστάνωρ, ορος, m. Vodemann, Ἐ. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Κελευστάρ, m. Ποιο, Ἐσθνης des Agrios, Apd. 1, 8, 6. Κέλης, γιος, m. Kenner od. Dorfsch d. i. valva, γιος u. Viebesgotttheit, Plat. b. Ath. 10, 442, a.

Κελία, f. Ἐ. u. Ungegend in Apulien, j. Cegli, D. Sic. 19, 101. Ἐ. Καλλιá.

Κελίδα, Ἐ. in Eucenoica, Ptol. 4, 4, 12.

Κελινήων, m. Lanberer, Name auf einer Münze aus Tebedos, Mion. III, 140.

Κελίων, m. Inscr. 3, 4141, Sp.

Κελκαία, ἡ, viell. Μάγδλειν (κέλκος = παῖς aus Suid. b. Schmidt zu Hesych. Κελκίς), Wein der Artemis in Aithen, Arr. An. 7, 19, 2, v. l. Κερκαία, Inscr. 1947.

Κελκιανοί(?), ein ibeisches Volk, St. B. s. Ἰβηρίαν, 1. d.

Κελλάριον λεβιάδιον, Genes. 92, 2, Sp.

Κέλλα ἰαφασιάθ, d. i. M. ast, phönizischer Name der Insel Ios in Libyen, St. B. s. Ἰαός.

Κέλλας, m. = Κίλλας, Tabert, Schol. Ar. 161.

Κελλαῦτ, gen. mit μητός, Aegyptierin, Schow, Chart. pap. 11, 4.

Κέλλια, ἴων, n. pl. Ort in Atria, Sozom. 6, 24, 31, — Pallad., Lausiac., Sp.

Κελλιριανά, Kapell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 5), Sp.

Κέλλος, m. Tabert (= Κίλλος), Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 415.

Κέλλωρ, ορος, m. Magister, Thpln. chron. 227, 9, Sp.

Κέλμης, ιος, m., b. Hesych. Κελμίς, Jung (nach Hesych. = παῖς od. λύκων), 1) einer der itaischen Daphnen, Strab. 10, 473, Schol. Ar. Rh. 1, 1129, Clom. Alex. str. 1, 74, Marm. Par. 11. Etrüsch von Leuten, die bei harter Arbeit sind, war: Κέλμης ἐν σιδήρῳ, Zen. 4, 80, Plut. prov. 11. [2] Ἐγγεν. Ioa. ?] Ἐ. Σπίλις.

Κέλμος, m. Knahe od. Wölffel (f. Κέλμης), Mannst., Inscr. 1004 (Keil onom. 77 vermuthl. Κέλαδος).

Κέλνως, ου, ποταμός, m. fl. in Aithien, Ptol. 2, 3, 5.

Κέλσα, f. (als röm. Colonie: Colonia Victrix Iulio Celsa auf Inschr. u. Münzen), Ἐ. in Hisp. Tarrac., j. Kelsa, Strab. 3, 161, Ptol. 2, 6, 68, Plin. 3, 3, 4 Celsensis.

Κέλσινα, Inscr. 4, 7696, b, Sp. Fem. zu:

Κελσίνος, m. 1) Ἐ. des Euboros, Κασταβαλεῖς, Philostr. Suid., Lib. ep. 79. 2) Inscr. 3, 5623.

Κελσινάοι, Volk in Carthagen, Ptol. 3, 3, 6.

Κέλσος, voc. Κέλσε, (ὁ), d. röm. Celsus, daher Κλώδιος Κ. Αντιοχεύς, Plut. Galb. 13, Μέριος Κ., Plut. Galb. 25—Oth. 8, u. getrennt durch ts od. ἰε, Plut. Oth. 5, 13, oft bloß Κ., Plut. Galb. 26—Oth. 13, et u. seine Anhänger, οἱ περὶ τὸν Κ., Plut. Oth. 7—13, ὁ, Αἰγίλιος Κ., D. Cass. 78, 39, u. Κ. Αἰγ., Rosa Inscr. in Sabus Jahrfr. 1861, Ἐ. 528, Ἰουονέντιος μέντιος Κ., D. Cass. 67, 13 u. (L. Publil.) Κ., D. Cass. 68, 16. 69, 2, zwei Epistuler, Orig. c. Ces. 1, p. 8, der jüngere ein Gegner des Christenthums u. Freund des Lucian, Luc. Alex. 21, verschieden davon ist ein Rhektor u. Ἐπίκλητ des Libanius, Liban. ep. 627, 1581 u. orot.

26, p. 606. — Ἐ. Soer. h. e. 2, 4, 12, 20. Antere: Inscr. 2, 2645, 6. 2949. Verderben: Καίλσους, Inscr. 4, 8996.

Κέλται, selbne u. nur bei Strabo (f. Eust. zu D. Per. 288) vorkommende Form statt Κελτοί, doch hat auch Strabo sic nur 4, 176, 177, 189. Außerdem steht sic im Lemma in Plut. mul. virt. 6 u. Polyaen. 7, 50, wo es wohl Κελταί heißt u. die Kelten bedeutet.

Κελτηγήνη, f. Κελετηγήνη. Κελτιβηρες, ὠν, (ὁ), spanisches aus Kelten u. Iberern gemischtes Volk, Pol. 3, 5—36, 2, ὁ, D. Sic. 5, 33, Plut. Cat. maj. 10—garr. 17, 5, App. prooem. 3—b. civ. 1, 112, 5, Ptol. 2, 6, 58, Strab. 1, 33—3, 164, Luc. d. mort. 12, 2, D. Cass. fr. 57, 44, Suid. a. v. u. s. Ἰδιον, St. B. s. Ἡμεροσκοπεῖον u. Σεγιάθ, auch = Κελτιβηρία, Strab. 3, 161, u. als Adj. b. ἰππεῖς, App. b. civ. 1, 89, 3. Ἰρ Land (ἡ) Κελτιβηρία, Pol. 3, 17, D. Sic. 31, 50, Strab. 3, 162, St. B. s. Ἀρβάνη. Adj. Κελτιβηρικός, j. 3. πόλεμος, D. Sic. 31, 51, Strab. 3, 162.

Κελτιβηρος, m. Bruder des Atar, Plut. aen. 6, 1.

Κελτικός, ἡ, ὄν, Itälisch, j. 3. χώρα, Scymn. 167, χερσονήσος, St. B. s. Λιμενώτες, πόλις, Marc. ep. p. Men. fr. 6, St. B. s. Ἀερία—Ταυρόεις, ὁ, κόμη, St. B. Σαββατία, ὄροι, Strab. 5, 240, insbes. αἱ Ἀλπειαι αἱ Κ., D. Cass. 39, 49, u. Θάλασσα, App. Mithr. 95, u. κόλποι, Strab. 3, 137; ferner ἔθνος, Plut. Marc. 3, Strab. 2, 128—7, 313, 5, Arr. An. 1, 3, 1, Zos. 2, 15, St. B. s. Ἀλία. Ἰνσόβαρες, ὁ, φύλον, Strab. 7, 290, D. Cass. 77, 14, γένος, Plut. Cam. 15, auch γένος τῶν κενῶν, Arr. Cyn. 1, 4.

2, 1, ὄπισσός, Strab. 7, 315, Ἰνυεί, Paus. 8, 50 1, ἰσθμῆς, Plut. Sert. 3. ἀκροβολισμοί, Arr. Tact. 44, χαλινόι, Arr. Ind. 16, 10, ψιλόν, στόλος, Strab. 3, 162, πόλεμος, ἄγῶνες, κίνδυνος, Plut. Marc. 3, Mar. 27. Caes. 18—34, 5. Pomp. 50, App. b. civ. 2, 15, τάγμα, Ios. 19, 15, χρύσταλλον, Luc. hist. 19, πείθη, Plut. Fab. Max. 17, πράγματις, Arr. Tact. 33, κασσίτερον, Arist. mir. aud. 50.

2) Subst. a) Κελτική, (ἡ), uralt. alles Land im Nordwesten Europas, dann insbes. griech. Verzeichnung des europ. Galatien (Gallien), f. Eust. zu D. Per. 288, das. ἡ ἐντός Ἀλπεων και ἡ ἐκτός ἄπασα Κ., Plut. Caes. 14, Strab. 6, 287, u. ἡ ἐντός Ἀλπεων, App. b. civ. 3, 27, Strab. 4, 203, bloß ἡ ἐντός Κ., Strab. 4, 192, 5, 211, 217, u. ἀπλ. ἡ ὁμοσος τῆ Ἰταλίας Κ., App. b. civ. 3, 2, u. ἡ ἐκτός Κ., Strab. 4, 178, ἡ ἐπιρὸ τῶν Ἀλπεων Κ., Strab. 4, 176, 201, ἡ ἐπὶ ταῖς Ἀλπεσι, Plut. Caes. 20, ἡ Κ. πρὸς τῷ Πρήγῳ, D. Cass. 53, 12, ἡ παλαιά (an den Pyrenäen), App. b. civ. 4, 2. Ἐ. Arist. h. av. 8, 28. mund. 3. meteor. 1, 13. mir. 85, 3. b. 2) zu Κελτικόν, das seltene Gebiet, Strab. 4, 199, od. Volk, Polyaen. 8, 25, 1, anders τὰ Κελτικά, d. h. die Zeit der Eroberung Roms durch die Gallier, Plut. Rom. 22. qu. Rom. 98, 3) (οἱ) Κελτικοί, Volk in Hispanien (Gallaecia beim j. Capro Finisterre), Strab. 3, 159—153, ὁ, Ptol. 2, 5, 6, Pol. 34, 9, Plin. 3, 1, 3, 4, 20, 34, 6, Mel. 3, 1, 8, 6, 3, mit dem Vergebliche Celticum, Mel. 3, 1, 7. Plin. 4, 20, 34.

Κελτινή, f. Ἐ. des Brexianus, M. des Keltes, Parthen. erot. 30, c.

Κέλτιος, m. 1) B. des Tambdies aus Genimbridge, Phleg. Trall. fr. 29, 1. 2) Ἐ. des Pellies aus Aristofarius, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κελτίς, f. Adj. fem. keltisch, j. B. *χίων*, Philod. ep. x, 21.

Κελτισσί, Adv. in keltischer Sprache, Luc. Alex. 51.

Κελτογαλία, (ή), das keltische Gallien, Marc. p. mar. ext. II, arg. u. 6. 19. 41, Marc. ep. per. Me-nipp. 4, St. B. s. *Αιτυάνια* u. *Λούγθουας*. (Gw. Κελτογαλάται, St. B. s. *Φαβία*, bei Eust. zu D. Per. 288: *Γαλάται Κελτοί*.)

Κελτολγυες, pl. keltische Figuren, Strab. 4, 203, Arist. mir. aud. 85.

Κέλτος, m. (Σίρμετ?), S. des Megeas, Troja-ner, Qu. Sm. 7, 611.

Κέλτος, od, m. S. des Polyphem, App. Illyr. 2, ob. des Herakles u. der Geltine, od. nach Et. M. der Sterope, Parthen. erot. 30, c, Stammvater der Kelten. 2) Κελτός, ein Kelte, Nonn. 23, 91, D. Cass. fr. 34, Luc. Herc. 4, Suid s. v., Parthen. erot. 8, a, bism. = Κελτοί, Ael. v. h. 2, 31, gew. Κελτοί, (οί), die Kelten, der griech. Name der europ. Gallier (Gallier), Eust. D. Per. 288, Paus. 1, 4, 1, doch bism. auch zugleich mit *Γαλάται*, D. Cass. 56, 23, Zos. 2, 17, u. für Germanen, D. Cass. 53, 12, vgl. mit D. Cass. 38, 35—57, 18, 5, j. Her. 2, 33. 4, 49, Plat. legg. 1, 637, d, Xen. Hell. 7, 1, 20. 31, Seyl. 18. 19, Hgde. Man unterscheidet *οί κατά την Ιταλίαν Κελτοί*, Pol. 1, 6, Strab. 4, 195, u. *οί ὑπὲρ Ἀλπεύς*, App. b. civ. 2, 70, ob. *ὑπεράλπειοι* (transal-pini), Strab. 4, 203. 5, 218, u. *οί περὶ τον Πήνον*, D. Cass. 71, 3, u. *Ἑσπεριοί*, Nonn. 38, 98. Auch steht *Κελτοί* für *Κελτική*, Plut. Caes. 58, was nicht selten *ἡ Κελτῶν χθών* od. *χώρα* heißt, Nonn. 23, 299, 27, 201. 46, 54, Parthen. erot. 8, a. 30, wie *τά τῶν Κελτῶν*, das Etymisch mit den Kelten od. der Einfall der Kelten (Gallier), Plut. Cam. 28. Ms Adj. steht *Κελτός*, a) bei *Ἰππέυς*, Pol. 3, 113, Arr. Taet. 44, App. b. civ. 2, 70. b) *Ἀρής*, Cail. h. 4, 173. c) (*πόντος*), Nonn. 43, 291 u. d) *ποταμός*, Nonn. 38, 93.

Κελτορίοι, gallisches Volk, Plut. Cam. 15.
Κελτοσκοῦθαι, pl. keltische Scythien, Benennung der Westvölker, Strab. 1, 33. 11, 507, Plut. Mar. 11.

Κέλτρος, m. Name des Jäger, Lycophr. 189.
Κελτώ, ods, f. 1) T. des Britannus (Britanus), M. des Keltes, Et. M. s. v. u. 212, 30. 2) = *Κελτι-κῆ* (?), St. B. s. *Τραυσοί*.

Κελυδνος, m. ποταμός, T 5, j. in Epirus (Ma-cedonien), Ptol. 3, 13 (12), 2. 5.

Κελχοί ἢ Κελχωναίς, schibisches Volk, Hesych.
Κέλων, m. Ruffmann, Trésienier, The-mist. epp. 3, 4, Sp.

Κέλωνες, οί, Volk in Asien, D. Sic. 17, 110.
Κέλωρ, ωρος, m. Schall, *ὄνομα κύριον*, Suid. (Bei D. Cass. v. l. für *Κέλερ*, m. f.)

Κεμελετών ἢ πόλις, Stadt bei D. Sic. 29, 31.

Κεμελέων, St. der Weintrauer in den Scythien bei Nicæa, Ptol. 3, 1, 43 (Plin. 3, 7 nennt sie Geme-nilo).

Κέμμενον (τό ὄρος), im Plur. (Ptol. 2, 8, 14, Strab. 4, 182—208.) *τά Κέμμενα ὄρη*, die Gebirgen, ein Gebirge in Gallien, Strab. 2, 128. 3, 146. 4, 177, 191, 5.

Κεμμέριοι, sagten Einige für *Κιμμέριοι*, Et. M. 513, 50.

Κέμμης, f. St. in Aegypten, Hesych.
Κερωσί, Volk auf der Westseite der Pyrenäen, D. Per. 338 u. Eust., Avien. 234. 298. or. mar. p. 195. Prisc. 336.

Κέμυρος, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.
Κενά, Dedenburg, Ort in Thracien, Proc. aedd. 3, 6 (259, 24), Sp.

Κέναγρον, ὄν. τόπον (Wüstefeld), Theogn. can. 26.

Κενδεβαίος, m. Truppenführer des Antiochus Soter, Ios. arch. 13, 7, 3. b. Iud. 1, 2, 2. — Suid. (*Κενδε-δαίος*, m. ein Verwandter des Menabagaus aus Asia-bene, Ios. b. Iud. 2, 19, 2).

Κένδεος, or, m. Inscr. 3, 4411, a, b, Sp.

Κενδρείσια τά, Kampfspiele in Philippopolis in Thracien, Eckkel d. n. T. II, p. 44, K. (*Κενδρεί-σια Πύθια*, Inscr. Sp.) S. *Κέντρεια*. Von:

Κενδρισεύς, pl. Sophrter, eine Pöyle in Philip-popolis, Inscr. 2049, K.

Κένεστον, (Wüstefeld?), St. in Coesica, Ptol. 3, 2, 7.

Κένετα, St. der Veneter, Agath. 2, 3 (69, 11), Sp.

Κενθίπη, f. *Sophrter (wie Sophrter u. ähnl., f. Et. M.), Ort in Argos, Et. M., Suid.

Κενινήται, Gw. von *Καινίγη*, w. f., Plut. Rom. 16. 17.

Κενίων, ωρος, ποταμός, m. j. und Jirrh im rö-misch. Britannien, j. Bay von Fallmuth, Ptol. 2, 3, 4.

Κενκίνης, m. S. des Nubothis, ägyptischer König, Syncell. 54. 55, a. 170. Euseb. arm. 1, 204.

Κένωρ, pl. ein keltisches (alemannisches) Volk, D. Cass. 77, 14.

Κενόμανοι, in D. Sic. 29, 17 u. Ptol. 3, 1, 31 Ke-νομανοί, ein gallisches Volk in Oberitalien, Strab. 5, 216. S. *Γορυνίοι*.

Κενορίται, pl., Inscr. 4, 8771 (irrhümlich, es ist zu lesen *καί*) *ἐνοριτών*, d. i. Mitglieder eines Kir-chenstengels. Die Handschrift ist nämlich ganz mo-dern. K.)

Κένσιος, Σέξτιος K., ein Römer, D. Sic. 14, 85 (l. d.)

Κενσορίνος, m. Inscr. 3, 5087, Sp., f. *Κησορι-νος*.

Κέντα, f. *Βέντα*.

Κένται, = *Κέται*, Et. M. 503, 48.

Κενταβίος, m. Mannäm. auf einer att. Grabstele in meinen Hellen, vgl. *Κενθεβαίος*, K.

Κεντάυρα, f. Stierjäger, Schiffsn., Att. Scem. iv, e, 7.

Κενταυρείος, Adj. kentaaurisch, *γένος*, Eur. I. A. 706. *αίμα*, Luc. Perogr. 25. Fem. tagu:

Κενταυριάς, ἄδος, Adj. *φύλη*, Nonn. 14, 143.

Κενταυρίδης, ὁ, von den Centauren als berühmtem Reitervolke abstammend, überh. thessalisch, *ἵππος*, Luc. adv. ind. 5.

Κενταυρικός, Adj. Centaurisch, d. i. roh, *στάσος*, Plat. Polit. 303, c. Adv. — *κῶς*, bäurisch, nach An-derm wichtigl., Ar. Ran. 38 u. Schol., Suid., Hesych. (Bei Hesych. steht für *κενταυρικός* viell. verführer-ten *κενταυρίσκος*.)

Κενταυρίς, ἴδος, f. 1) Adj. fem. kentaaurisch, *γε-νέσθη*, Nonn. 13, 44, insbes. *ποίη*, Nonn. 17, 359. 35, 63. Es hieß dasselbe, dessen Heilkräfte der Centaur

Θείων entdeckt haben soll, auch *κενταυρίη*, Hipp. p. 482, 35, u. *τὸ κενταύριον*, Plut. fac. lun. 25, Theophr. h. pl. 9, 8, 7, Plin. 25, 6, 32. 2) ein weiß. Kentaure, Philostr. p. 813.

Κενταυροκτόνος, m. Kentauren tödtend, Lyc. 670, Ptol. Heph. b. Phot. bibl. p. 151, 34.

Κενταυρομαχία, ἡ, Kentauren schlagend, Herod. in Plut. Thes. 29, vgl. mit comp. Thes. 1.

Κενταυροπόλις, f. Kentaurenstadt, Στεφάνου ἑρῶσαι, St. in Thessalien, Proc. aedd. 4, 3 (275, 2), Sp.

Κενταυροπληθής, ἐς, Adj. kentaurenvoll, πόλεμος, Eur. II. f. 1273.

Κένταυρος, ου, cp. auch οιο, (ὁ), u. Luc. Zeux. 4 auch ἡ, (über die Betonung v. Arcad. 72, 10, Schol. Cant. Hes. theog. 832), Stecher (so Grasshoff, gew. Stierjäger od. Stierstecher erstl., vgl. Schol. Pind. p. 319 ed. Boeckh, Hesych., vgl. mit Eust. p. 527, 43, Tzetz. h. 9, 467, Serv. zu Virg. G. 3, 115, nach Et. M. Zuf. Stecher), 1) späterer Sage nach (Pind. P. 2, 84, D. Sic. 4, 69, 70, Eust. 102, 15, Hyg. f. 33, vgl. mit Plut. Ag. u. Cleom. 1, Et. M., Apost. 9, 73, Palaeph. 1, D. Chrys. 4, 80) S. des Zriou u. der Nephelē, (dah. Ixonidae, Lucan. 6, 386, u. nubigenae, Virg. Aen. 7, 674), nach einer andern war er jedoch S. des Apollon u. der Stilbe, D. Sic. 4, 69. Erwähnt wird aber als Kentaure außerdem Eurypion, Od. 21, 295, Orpheu, Pind. P. 3, 89 — N. 3, 84, Ap. Rh. 4, 810, Heron. Arg. 397—450, Pflanz, Soph. Trach. 680—1141, δ., Pholoe, D. Sic. 2, 5, 4, Hylaeos u. Nephos, Ael. v. h. 13, 1, D. Sic. 4, 12. Andere: Nonn. 14, 264. 17, 208, vgl. mit Plat. Ax. 369, c, Agath. fr. 7, A. Es sind nämlich (od) **Κένταυρος**, ein wilder thessalischer Volksstamm, bes. als Reiter berühmt, I. Ant. fr. 1, 15 (nach Hesych. = *οἱ Αἰωνῶνες*?), der seinen Sitz am Pelion u. Oeta hatte, Pol. 8, 11, D. Sic. 4, 70, Strab. 9, 439, Polyaeu. 1, 3, vgl. mit Eur. I. A. 1046. In Virg. Aen. 7, 675 wird auch Othrys u. Homole u. in Ov. met. 12, 452 (Pelethronius) überh. Thessalien als ihr Wohnsitz bezeichnet. S. Hom. II. 11, 832. Od. 21, 303. Batr. 171, Hes. sc. 184 u. fr. in Schol. Pind. N. 4, 95, Eur. Andr. 791 — I. A. 1060, 8., Ar. Nub. 350, Isocr. 9, 16, 10, 26. Folgt. Auf Chalkis zeigte man ihr Grabmal, Strab. 9, 427. Sie wurden mehrfach abgebildet u. zwar als Menschen mit hinten angewachsenem Rumpf u. Schweif, Paus. 1, 17, 2, 5, 10, 8, vgl. mit 5, 19, 7 u. Pind. P. 2, 88, Ael. v. h. 11, 2, D. L. 6, 2, n. 6, D. Chrys. 82, p. 369, Hesych., u. von Dichtern dargestellt, Zenob. 5, 40, u. zwar galten sie theils als wollhäutig, dah. die Päderasten, u. auch das weibliche Glied so genannt wurde, Schol. Aeschin. 1, 52, Hesych., Phot. 155, als trunksüchtig (Call. ep. h. in Anth. VII, 725 vgl. mit XI, 1, 82, Od. 21, 296), u. bes. als roh und zum Frevel geneigt, dah. die Sprichwörter, a) *Κενταύρων ἔβρον μεμληγται*, Apost. 9, 73, vgl. mit Theogn. 542, Luc. salt. 48. Iup. tr. 21, Palaeph. 1, 9, Schol. Ar. Ran. 33. b) *νόσος οὐ παρά Κενταύρους*, Diogen. 6, 84, Apost. 12, 12, Macar. 6, 12, wahrsch. gebildet nach dem ebenfalls sprichw. gewordenen Worte des Telecleides: *τάδ' οὐ παρά τοῖς Κενταύροις*, Apost. 16, 2, Suid., u. Phot. s. *τάδ' οὐ*. Es wird als ein besonderes Geschlecht bezeichnet auch *κένταυρος* geschr., Hom. h. 3, 224, Plat. polit. 291, v. S. *Ἰπποκένταυρος*. 2) ein Ebenbild in der südl. Halbflgel zwischen dem Affen, dem Scorpion, der

Wasserschlange mit dem Becher u. dem Schiffe. Denn Theion wurde von Zeus unter die Sterne versetzt, Eratosth. Catast. 40, Hyg. poet. Astr. 2, 88, 3, 37, Arat. Phaen. 430 u. ff., Manil. Astr. 1. 408, Gemin. Isag. c. 16, M. 3) Männern. auf einer lydischen Münze späterer Zeit. Mion. IV, 172. 4) Name eines Hafens, Ael. n. an. 12, 37.

Κενταυροφόνος, m. Kentaurentödtend, Wein des Herakles, Theocrit. 17, 20.

Κενταυροφόνος πύργος (Cilic. ?), Thphn. 581, 11, Sp.

Κεντήνιος, m. der röm. Name Centenius, *ὁ Γάιος* K., Pol. 3, 86, vgl. App. Hannib. 9, Zonar. 8, 25.

Κεντυλίων für *Κεντ.* — *σχολῆς εἶδος ἀξιωματος*, Suid.

Κεντοράτης, m. ein Galater, Ael. n. an. 6, 44.

Κεντόρπια, (τά), f. Ptol. 3, 4, 13. 8, 9, 4 u. Cic. Verr. 4, 23 **Κεντόρπιαι**, (Plin. 31, 7, 41 Centumripae, Mel. 2, 7, 16 Centuripinum), Stadt in Mesopotamien (nach den Gw. benannt, f. Lob. par. 304). St. in Sicilien, dem Aetna gegenüber, j. Centorbi. Thuc. 6, 94, Pol. 1, 9, D. Sic. 20, 56, Strab. 6, 272. 273, Hesych. Gw. a) **Κεντόρπι**, pl. *πιες*, Thuc. 7, 32, f. Lob. par. 292. b) **Κεντορπίνοι**, D. Sic. 13, 83. 14, 78. 16. 82. 19), Porph. v. Pyth. 21, bei Cic. Verr. 2, 49—5, 27 u. Plin. 21, 6 Centuripini, auch als Adj. Cic. Verr. 3, 45. — Inscr. 3, 5467 **Κεντορεπίωνος**. — Bisweilen für die Stadt selbst, f. D. Sic. 22, 24.

Κέντρος κόμη in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 5.

Κεντοκελλαί, Hafenort in Cilicien, = Centumcellae, j. Civita Vecchia, od. Cincelli, Proc. Goth. 2, 7, 3, Agath. 1, 11 (36, 6), Plin. 6, 31, Rutil. 237.

Κεντούρια, f. lat. Centuria, 1) **Κεντούρι(ν)ον ἡ** (*Κεντούρια*), St. auf der Westküste von Corsica, j. Centuri, Ptol. 3, 2, 5. 2) **Πιντου(α)ρία ἡ Κεντούρια**, in Libyen, eine der canarischen Inseln, Ptol. 4, 6, 34.

Κεντρείσια, = *Κενδρείσια*, att. Inschr. im Philo. h. St. 8, n. 12, K.

Κεντριάδαι, pl. Stecher oder Sporerer (Porph. abst. 2, 80), ein alt. Geschlecht, Porph. a. a. D., Hesych., C. Inscr. 2, p. 650, b.

Κεντρίτης ὀνομαστος, Pl. in Großarmenien, j. Verlis, Xen. An. 4, 3, 1, D. Sic. 14, 27.

Κέντρωνες, pl. Altvolk in Gallia Narbonna, Strab. 4, 204. 205. 208, Ptol. 3, 1, 37, Caes. b. Gall. 1, 10 (Plin. 34, 2 Ceutrones, v. l. Centrones).

Κέντων, *ωνος*, *ὁ Ἄππιος*, Römer, Pol. 28, 11. **Κέως**, m. Hölzlein (s. *Κῶος*), 1) ein unfruchtbarer Ort in Boetien, Lysim. in Schol. Soph. O. C. 91. 2) = *Κενόσωρα*, die langgestreckte Zunge, gegenüber Phytalica, Her. 8, 76.

Κέραγον, n. Hornberg, Berg in Lydien, Schol. II. 15, 193.

Κεραταί, pl. St. in Kreia, Gw. *Κερατῆς*, VLL (Pape).

Κεραταί, m. Hörning, Beamter des Ptolemäus, Pol. 5, 70. 71 (Gefahr verurtheilt *Χαλαρίας*).

Κεραῖνες, Hörniger, molossisches Volk, St. B. s. *Λοκέρτινοι*.

Κεραμιάς, Asch, *λιμὴν*, Thphn. 653, 16, Sp.

Κέραμβος, m. ähnl. Trante (Hirschlaser, eigl. Hornläser, Heuschwärmer), ein Pythagoreer, Iamblich. v. Pyth. 267.

Κεραμε(ῶα), Ceramea, Ἰσθ. Ἐτ. in Macedonia, Tab. Pent.

Κεραμεικός, οὐ, meist mit ὄ, Topfmarkt, f. Et. M., s. v. u. über das *ei* Et. M. 29, 45. 57, doch nach Paus. 1, 3, 1 nach *Κέραμος* benannt. Zwei Plätze in Athen (Antiph. b. Harp., Suid., Hesych., Schol. Ar. Equ. 72), einer innerhalb auf dem Aufweg nach der Atropolis, welchen das Dippylon mit dem außerhalb der Stadt gelegenen (Thuc. 6, 57) verband, dah. der eifere *ἐντός τοῦ Ἀπυλίου*, Plut. Sylla 14, heißt. Im letztern wurden die im Kriege gefallenen Athener u. andre ausgezeichnete Männer beerdigt, D. L. 7, 1, n. 9. 16. 26, Ael. n. an. 12, 40, Meuel. u. Callier. in Schol. Ar. Av. 395 u. Suid., Harp., u. der Fackellauf gehalten, Schol. Ar. Ran. 131. 1125 u. Equ. 772, Suid., vgl. mit Hesych. s. *ἐπ' Ἐδρυγγῶν*. Ἐ. Ar. Ran. 129. Av. 395. Equ. 772, Isac. 5, 26. 6, 20, Plat. Parm. 127, c. Xen. Hell. 2, 4, 33, Folgie. Nach Suid. hieß auch ein *δημιός* so, f. *Κεραμείος*, vgl. mit Ar. Av. 395. = *Κεραμικός*, w. f. s. *Κέραμος*, Her. 1, 174.

Κεράμιος ὁ κόλπος, Xen. Hell. 2, 1, 15, = *Κεραμικός*, w. f.

Κεραμῆς, *ἔων* (οἶ), b. Ar. Ran. 1093 u. Ross Dem. Att. 1, Κεραμῆς, Hafnerzoll (Hafner = *Ἐδρυγῆς*, f. Philoch. b. Harp., Suid., nach Andern von *Κέραμος*, Harp.), attischer Demos in u. außerhalb der Stadt (f. *Κεραμικός*), zur akantischen Phyle gehörig, Hyper. u. Diod. 6. Harp., Schol. Aeschin. 3, 171, Schol. Aristid. p. 182. Sg. *Κεραμῆς*, Ross Dem. Att. 95. 96, gew. *ἐκ Κεραμῶων*, Plat. Prot. 315, d. Aeschin. 3, 171, Dem. 20, 146. 59, 48, Inscr. 150. 191. II, 17. 648, 3. 649, 1. 2, 2322, b, Add., Mt. *Ἐσων*. IV, f. 41. x, f. 13. 26. 31. xvi, c. 63. 68, Ross Dem. Att. 95. 96. 150. 191, Meier ind. schol. 28. 38. 43. — Ἐ. *Κεραμῆς* u. *Κεραμῆς*. Aehnlich:

Κεραμῖα (?), Inscr. 3, 5734, Sp.

Κεραμικός ὁ κόλπος, = *Κεραμικός*, f. unten *Κέραμος*, Scyl. 99.

Κεραμική ἡ πύλη, Ἐδρυγερθῶν (Athen.), ein Thor in Rauftraktis, Ath. 11, 480, e.

Κεράμιος (*Καιράμιος*), m. Häfner, Inscr. 3, 5021, 6, Sp.

Κεραμῆς, ἡ, der Demos *Κεραμῆς*, w. f., Suid., Phot.

Κεράμιος, 1) f. Potthoff, dorische Seestadt, nach Strab. Sicen in Karien, j. *Κεραμο*, Strab. 14, 656, Paus. 6, 13, 3, Ptol. 5, 2, 10, Hesych., Hierocl. *Ἐω. Κεραμῆτης*, St. B. s. *Αἴγωνα*, pl. *Κεραμῆται*, Strab. 14, 660, *Ἰνφῆρ*, von Samothrake bei Gonzz. Ἐ. 70. Sie lag an dem nach ihr benannten *κόλπος Κεραμικός*, j. Golf di Stanco, Xen. Hell. 1, 4, 3, 2, 1, 15, Plin. 5, 31, 29, Mel. 1, 16. Ἐ. *Κεράμιος* u. *Κεραμικός*. 2) m. Heros in Athen, Ἐ. des Dionysos u. der Ariadne, von welchem *Κεραμῆς* den Namen schon soll, Paus. 1, 3, 1, Philoch. b. Harp.

Κεράμιλλος, m. Ἐστυπεί, Milefiser, Inscr. 2, 2889.

Κεραμῶν ἀγορά, Topfmarkt, Ἐτ. in Phrygien, wahrsch. Ceranae bei Plin. 5, 32, nach Kennel j. *Κυταβία*, nach Andern *Ἰσθάβ*, Xen. An. 1, 2, 10.

Κεράμων, *ωνος*, m. Topf, Athener, Xen. mem. 2, 7, 3.

Κεράνης, *εος* (?), m. Inscr. 2, 2171, b. Add.

Κεράνικος, *Ἰνφουρ*, Ort in Daffatis, Pol. 5, 108.

Κεράς, m. Horn, Ringel aus Argos, Olympionite (Cl. 120), Afric. b. Eus. *Ἐλλ. Ὀλ.* p. 42 Scal.

Κεράς, τό, Horn, von der Gestalt (f. Hesych. Miles. fr. 4, 3, wo auch andre Erklärungen, wie vom Horn der Amalthea und der *Κερόσσα* stehen; man nannte aber Vorgebirge, Flüsse, welche in den Ocean mündeten, und Meerbusen *κέρας*, Et. M. s. v. u. 504, 3). 1) Vorgebirge und Meerbusen bei Byzanz, gew. mit *τό* — *καλούμενον*, Pol. 4, 43, Strab. 7, 320, Zosim. 2, 30, Hesych. Miles. a. a. O. 2) in Indien, Arist. mir. ause. 71. 3) *Ἐσπέρου Κεράς*, Westhorn, afrikanischer Meerbusen, j. Biffao od. Biffao, Mann. per. 10. 4) *Νότου Κεράς*, Südhorn, afrikl. Meerbusen, j. Golf de Sherboro, Mann. per. 17. 5) Plur. *Κεράτα*, attisch-megarischer Grenzgebirge, j. Kamdili, D. Sic. 13, 65, Plut. Them. 13, Strab. 9, 395.

Κερασός, *οἶντος* (ῆ), b. Arcad. 76, 22 *Κερασός*, Kirfchrod (d. i. ausgebreitetes Land voll Kirfschen, f. Eust. zu D. Per. 453 u. II. 2, 853, vgl. mit Ath. 2, 51, a) Ἐτ. im Pontus-Polemoniacus am schwarzen Meere, nach Str. per. p. Eux. 16, 4 u. An. per. p. Eux. 34 *Pharnakia*, auf welches nämlich der noch vorhandene Name *Κερασιον* übergegangen ist, Xen. An. 5, 3, 2—5, 7, 30, Scyl. 89, Seyman. 911, D. Sic. 14, 30, Strab. 12, 548, Ptol. 5, 6, 5, An. p. p. Eux. 34—37, Plin. 6, 4, Mel. 1, 19, Hierocl., Suid. *Ἐω. Κερασόντιον*, Xen. An. 5, 5, 10—5, 7, 30.

Κεράσσαι, *ων*, pl. Mäugen (ob. Miffchen, f. Nonn.), Ἐτ. in Lydien, Nonn. 13, 470.

Κεράστια, St. B. s. *Σρήκεια*, **Κεραστία**: Menand. u. Xenag. in Et. M. 738, 51, **Κεραστίας**, *ἰδος*: St. B. s. *Κύπρος* u. Hesych., **Κεραστis**, *ἰδος*: Nonn. 5, 614. 13, 441. 29, 372, St. B. s. *Κύπρος*, f. *Ἰερουθιμ* (f. St. B. s. *Κύπρος*, Menand. u. Xenag. in Et. M. 738, 51, Tract. Lyc. 447), Name für Cypern wegen seiner vielen Vorgebirge. — Ov. met. 10, 223 erwähnt auch *Κεράσται* als ein fabelhaftes Volk auf Cypern.

Κεράστης, m. Ἰρνίγ, V. des Pausanias, Ios. 11, 8, 1.

Κεραυγή, f. Ἐτ. der Auarner in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Κεράυλος, m. Horn, * Ἰρνίγ, Männern., Inscr. 4, 8184, Sp.

Κεραύνια ὄρη (*τά*), b. D. Per. 492 *δρυμά*, b. D. Cass. 41, 41 *τά ἔτρα τὰ Κεραύνια* (das Vorgebirge des adriat. Meeres, j. Cap Linguetta, vgl. Plin. 3, 10, 26), nicht selten auch bloß *τὰ Κεραύνια*, Pol. 34, 6, Strab. 2, 105. 6, 283. 7, 317. 326, Donnerberge (f. Ap. Rh. 4, 519, Eust. zu D. Per. 339, Serv. zu Virg. Aen. 3, 508), 1) das hohe Gebirge, welches sich der epirischen Küste entlang hinzieht u. jetzt *Κίμαρα* heißt, Ap. Rh. 4, 519. 576. 1212, D. Per. 389 u. Eust., Seyman. 365, Scyl. 26. 27, Theop. b. Strab. 7, 317, App. b. civ. 2, 54, Plut. Phoc. 29, D. Cass. 50, 9, 12, Apd. 1, 9, 25, Paus. 1, 13, 1. 5, 22, 3, Suid., Et. M. 76, 54, Mel. 2, 3, 9. Das daran stehende Meer *Κεραυνή ἕλας*, Ap. Rh. 4, 981. Die *Ἐω. Κεραύνια*, Ptol. 2, 16 (17), 3, Caes. b. civ. 3, 5, Plin. 3, 22. 2) der nordöstliche Theil des Caucasus an caspischen Meere, Strab. 11, 501. 504, Ptol. 5, 9, 14—22, Eust. zu D. Per. 389. 3) Geb. in Libyen, D. Sic. 3, 68, Mel. 3, 8. 4) Geb. in Phrygien = *Sippus*, Plut. flav. 9, 4. 5) *Κεραύνιος λόφος*, Berg in Argolis = *Ἀφραϊ-*

ον ὄρος, Plat. flav. 18, 12. 6) *Κερραυνία* = *Κερωνία*, w. f. u. v. l. für *Κερύνεια*, w. f.

Κερραυνία, ας, f. Donnersturm, Et. in *Samnium*, D. Sic. 20, 26.

Κεράνιος, m. Donnerer (Wißer), Wein. des Zeus a) in *Esencia*, Hesych. b) in *Olympia*, Paus. 5, 14, 7, vgl. *Orph. h.* 19, *Inscr.* 3, 4501. 4520. 5930.

Κεραυνός, m. Wiß, a) Name eines Sohnes von *Κεραχ*, Plat. Alex. fort. 2, 5. b) Wein. des *Ptolemaios*, Paus. 10, 19, 7.

Κερασιον ὄρος, n. (Hornberg?), Berg in *Arabien*, Paus. 8, 41, 3.

Κεράων, *ωνος*, m. Koch (so nach *Cart. griech. Gym.* 1, 117), spartanischer Heros der Küche, *Polem.* b. Ath. 2, 89, c. vgl. mit 4, 173, f.

Κερέριοι, für *Κιμμέριοι*, schreiben *Aristarch.* u. *Crates* bei *Od.* 11, 14, ebenso soll es nach *Et. M.* 513, 43 *Sophocl.* gebraucht haben, f. *Ar. Ran.* 187 u. *Schol.*, *Phot.* 156, 23, *Hesych.* — Ihre Stadt hieß nach *Hesych.* *Κερερία* = *Κιμμερία*. — Anders steht *Κερεριον τι* bei *Seymour.* 239, d. h. es was an den *Κερερος* erinnerndes.

Κέρβερος, *ον*, voc. *Κέρβερε*, (ὄ), *Wahl* (so *Hesych.* = *ὠχρός*, *κίνδυνος*, *τάραρος*, w. Schmidt auch *κίβερροι* = *ὠχρόι* anführt, vgl. mit *Luc. Philops.* 1) od. *Wähler* d. i. *Streiter*, der *Hund* der *Umwelt*, nach *Hes.* th. 311 vgl. mit *Qu. Sm.* 6, 261 *S.* des *Mythos* u. der *Schidna*, mit 50 Köpfen, nach den *Texten* *Späterer* (*Apd.* 2, 5, 12, A.) dreiföpfig, f. *Plat. rep.* 9, 588, c, *Xen. An.* 6, 2, 2, *Isocr.* 10, 24, *Ar. Equ.* 1030. *Pax* 313 (hier = *Ulcen*), *Theocr.* Id. 29, 38, D. Sic. 14, 31, *Strab.* 8, 363, *Plat. Nic.* 1, *Luc. d. mort.* 20. *Pseudol.* 29. *fugit.* 31, *Anth. xi.* 143. *Plan.* 92. 93. *app.* 236, A. Ihm wurden die *Verbrecher* vorgeworfen, *Luc. catapl.* 28. *acc.* 14, wie er denn überh. für gefährlicher *Wächter* steht, *Antip. ep. v.* 30. Seine *Abbildung* findet sich auf *Münzen* von *Syme*, *Milling.* *Syl.* 10 u. sonst *Mion.* 160. Bei *Luc. d. mort.* 21 aber tritt er als *Person* auf. — Er hieß auch *Φοβερός*, *Plat. flav.* 16, 1. — *Hecat.* b. *Gr.* 3, 25, 5. 6. erklärte ihn für eine *Schlange*, nach *Andern* war er ein *Hund* des *Molosserkönigs* *Medoneus*, *Plat. The.* 31, *Philoch.* in *Eus. chr. Armen.* 618 p. 288, *Sync.* p. 158, c, *Io. Ant. fr.* 1, 1, od. des *Oxyones*, *Palaeoph.* 40, 1. 2) *früherer* *Hundename*, *Poll.* 5, 42. 3) *Name* eines *lautlosen* *Strosches*, *Schol. Nic. alex.* 578.

Κέρβης, m. *Modach*, f. *Κεβρήν*, *Sl.* in *Eubda*, *Arist. mir. ausc.* 170, vgl. mit *Herdn. Craun.* 111, 241, b. *Arcaid.* 17, 9 *Κεβρήν*. *Andere* nennen ihn *Κηρέυς*, w. f.

Κεβήσιος, m. *Adj.* *Modacher* (von *Κέρβης* = *Κεβρής* od. *Κεβρήν*, w. f. vgl. mit *Lob. path.* 429), *Alem.* b. *Strab.* 12, 580 u. *βόθυρος*, ebend. von einem *alten* *Volke* in *Byzgien*.

Κερίβικα, Et. in *Africa propria*, *Ptol.* 4, 3, 85.

Κερβούλων, m. = *Κορβούλων*, w. f., *Them.* 16, p. 210.

Κέρδας, *αντος*, m. *Ruß*, *W.* des *Ibykus*, *Suid.* s. *Ιβυκος*. *Aehnli.*:

Κερδιμας, α, m. *W.* des *Menon*, *Arr.* An. 2, 13, 7.

Κερδισός, (über die *Betonung* f. *Arcaid.* 77, 17), *Ολίδισθαί*, *Städtename*, *Suid.*

Κερδύλας, m. *Nüßer*, *Wein*. des *Zeus*, *Lycophr.* 1092.

Κερδύλιον, (τό), *Reichthal*, *Ort* in *Macedonien*, *Antyphidolis* gegenüber, *Thuc.* 5, 6—10.

Κερδύνομος, m. = *περδύνομος*, *Ahnli.* *Nem-bran* d. i. als *flüg* glänzend od. *bekannt*, *Ross* *inscr.* 5, 11, n. 199 p. 82 (*Thecr.*), *Sp.*

Κερδῶ, *οὐς*, f. *Regina* d. h. die *kluge*, *Gem.* des *Phoroneus*, *Paus.* 2, 21, 1.

Κέρδων, *ωνος*, m. *Pap.* *Taur.* *Κερδών*, *Reincke*, d. i. *schlau*, *Fruch*, 1) *Sklavennamen*, *Dem.* 53, 20. 2) *Mythen*, *Inscr.* 165. 305. 2, 2160, 12. 2322, b. *Add.* 2414, g. *Add.* — 3) *Andere*, *Inscr.* 3, 6155. 6156. 4) auf einer *byzantinischen* *Münze*, *Mion.* 11, 39. 5) *Epitaph.* war: *Κέρδων γαμίει* von *Spekulationsheirathen*, *Diogen. Vind.* 3, 4. 6) *Κερδών*, *ωνος*, *Aegyptier*, *Pap.* *Taur.* 10, 5. 15, p. 63.

Κερέλης, m. *Inscr.* 3, 5771, *Sp.* *Aehnli.*:

Κερέλις, m. das *lat.* *Cereslis*, *Atcha*, *Inscr.* 3, 5843, 6, *Sp.* *Aehnli.*:

Κερέλιος, m. (*Suid.*), 1) *epigrammatischer* *Dichter*, *Anth.* xi, 129. 144. 2) *Σέξτος Κ.*, *römischer* *Hauptmann*, *Ins.* b. *Iud.* 6, 4, 3, od. *Σέξτος τις Κ.*, *Ios.* b. *Iud.* 3, 7, 34. 4, 9, 9. 6, 2, 5, u. *βίος Κ.*, *Ios.* b. *Iud.* 3, 7, 32. *vit.* 75. 3) *Κύριος* *Περίλιος Κ.*, *Römer*, *D. Cass.* 65, 18, od. *Ηλεκ. Κ.*, *Ios.* b. *Iud.* 7, 4, 2, u. *βίος Κερ.*, *D. Cass.* 66, 3. 4) *Synes. ep.* 129 *his.* *Catast.* p. 300, *Soer.* h. e. 2, 39, 2.

Κερέται, Et. in *Latium*, j. *Gerretano*, *Strab.* 5, 238.

Κερέτης, m. *Hornheimer*, auf *Kreta*. *St. B. s. Bήνη.* — *Pol.* 4, 53 nennt sie *Κερέται*, *Suid.* *Κερέται*, u. f.

Κέρεια, ἡ, (*Horneck*), *Insel* bei *Naros*. *An. st. mar.* magn. 282, in *Geogr. Rav.* 5, 21 *Cerus*.

Κερίβορος, m. *Anführer* der *Gallier*, *Paus.* 10, 19, 7.

Κερέλλια, *lat.* (*Cic.* ad *Att.* 12, 51, 3—15, 26, 4, 6.), *Caerellia*, *Freundin* des *Cicero*, *D. Cass.* 46, 18.

Κερέλλιανός, m. *Inscr.* 3, 6639, *Sp.*

Κερέσός, f. Et. in *Hisp.* *Tarrac.*, j. *St. Columba* di *Keralto*, *Ptol.* 2, 6, 72.

Κερωνια *Οιεργκουόνα*, aus *Konnelia*, *Phleg.* *Trall.* 29, 2.

Κερίνηης, *ὄνομα κύριον*, *Suid.*

Κερησσός, (ὄ), (*Horneck*?), *Bergfest* bei *Theopriä*, *Paus.* 9, 14, 2, *Plat. Cam.* 19, vgl. *Philarg.* zu *Virg. Georg.* 4, 53.

Κερπηανός, *Wolk* in *Iberia*, *D. Cass.* 48, 42. *Aehnli.* *Κερίτες*, *ων*, *iberisches* *Volk*, *St. B. s. Βραχέλη*, *viell.* *Gm.* von *Gret.*, einen *span.* *Staat* auf *Münzen*.

Κέρθη, f. (*Regina* d. i. *kluge*?), *L.* des *Theoprius*, *Apd.* 2, 7, 8.

Κερίάλις, m. = *Cerealis*, *Inscr.* 3, 5838, *Sp.*

Κέριος, *Wolk*, *D. Sic.* 14, 117, *viell.* = *Caeritiae*.

Κέριος, m. = *Καίριος*, *Öthcicis*, *Mannen.* *Inscr.* 4, 9708, u.

Κερκάς, *άδος*, f. *Wewes* od. *Gewer* (nach *Hesych.* s. *κερκάς* = *κερέ*, u. s. *κερκάει* = *ίραει*, vgl. *κερκος*), Et. in *Wodien* bei *Alis*, *Suid.* s. *Αλουσίλας*, bei *Andern* *VLL.* auch *Κεκάς* u. *Κελάς* geschrieben.

Κερκάσωρος πόλις, f. = *Kerkosiris* d. i. *Bewehung* des *Milch*, Et. in *Aegypten* da, wo sich der *Milch*

in die beiden Hauptarme von Pelusium u. Canopus theilt, j. El Atlas, Per. 2, 15, 17. 97, Ach. Tat. 4, 11, Suid. *Σ. Κερκίσουρα*.

Κέρκαφος, m. Giffler (b. i. Würge, denn nach Hesych. ist *κέρκαφος* = *ἐγγύη*), 1) *Σ.* des Helios u. der Rhodus in Rhodus, Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135, od. der Skybipe, St. B. s. *Λίνδος*, Strab. 14, 634, j. Zen. b. D. Sic. 5, 56, 57, Plut. qu. graec. 27, B. des Mäandros, Plut. flav. 9, 1. Von ihm hießen die Rhodierinnen (*αἰ*) Κερκαφίδες, St. B. s. *Κάμυρος*, u. die Rhodier Κερκαφίδια, Apoll. ep. 1x, 287, voc. sg. *Κερκαφίδη*, Apoll. ep. Plan. 49, 2) *Βτ.* des Akhens, Plut. flav. 19, 1. — (v. l. für *Κέρκιος*, Strab. 9, 438, 3) ein Berg bei Kolophon, Nic. Th. 218, Lycophr. 424.

Κερκάδα, C. Inscr. 2, p. 1109 zu n. 2755, Sp.

Κερκέσιον, f. *Κιρκήσιον*.

Κερκίσουρα, = *Κερκίσουρος*, w. f., Strab. 17, 806.

Κερκίστης, m. (Weber?), *Σ.* des Aegyptus u. der Phönizje, Apd. 2, 1, 5.

Κερκέται, gen. *ων*, Palaeph. u. Hellan. b. St. B. s. *Χαριμίται-των* (v. l. *αίων*), b. D. Per. 682 u. Eust. **Κερκέτιο**, b. Zen. 5, 25 *Κερκεταίον*, vgl. Bösch zu C. Inscr. II. p. 100, u. d. v. l. für *Κερκετίων* oben, b. Mel. 1, 19 Cercetii, Steuerer (b. h. die mit dem kleinen Steueruder, f. Phot. 157, 9, doch nach Hesych. hieß das kleine Steueruder so nach dem Erfinder), Volk im asiatischen Sarmatien, viell. j. Tscherschen, Seyl. 73, 74, Strab. 11, 492—497, Nic. Dam. fr. 125, Ptol. 5, 9, 25, Hesych., Mel. 1, 2. Ihr Land **Κερκετός**, Eust. zu D. Per. 680, dt. *Κερκετός, ἴδος*, Ptol. 5, 9, 9. — Auch die **Κερκίται**, bei Strab. 12, 548 u. Phot. 157, 9, scheinen dieselben zu sein. Adj. **Κερκετικός, ἄνδρες**, Orph. Arg. 1049.

Κερκετός, gen. *έως*, b. Nic. alex. 152 ης, gen. *έω*, m. Steuerwald od. Falkenberg (f. unter *Κερκίς*), Berg auf Samos, Schol. Strab. 10, 488. — Plin. 5, 31, 37 nennt ihn mons Cercetius. *Abnl.* :

Κερκετήσιον ὄρος (*Βερκετήσιον ἦ*), Gebirge in Makedonien, Ptol. 3, 13, 19. *Abnl.* :

Κερκετικόν ὄρος, Gebirge in Thessalien, St. B. s. *Πιάλεια*.

Κερκής, ἴδος, f. (viell. = *κικρήες*, Ringler), eine Okeanide, Hes. th. 355.

Κερκίδας (so nach Arcad. 21, 16, Herdn. π. u. λ. 10, 16), b. Harp. **Κερκίδας**, gen. *ων* (Stob. 4, 43), u. *α* (Stob. 58, 10), (*δ*), Rhodr od. Stengel (Hesych. *κερκίδας* = *δοκασίαι*), 1) Arkabier u. Anhänger Philipps von Makedonien, Dem. 18, 295, Theop. b. Harp., Pol. 17, 14, Suid., 2) Megalopolit, Gesesgeber u. Dichter, Pol. 2, 48—65, Ael. v. h. 13, 20, St. B. s. *Μεγάλη πόλις*, Stob. a. a. D., D. L. 6, 2, n. 11 (*ἦ Κηής*). Er u. seine Partei, *οἱ περὶ τὸν Κερκιδαν*, Pol. 2, 48, 50. Nach Einigen derselbe mit dem Vorigen, doch f. Ath. 8, 347, e, nebst 12, 554, d, wo es ein Anderer ist. 3) ein Karier, Arist. an. part. 3, 10.

Κέρκινα, b. D. Per. 480 u. Eust., Strab. 17, 831, 834 **Κέρκινα**, b. Ptol. 4, 3, 35 *Κέρκινον(να)*, f., Insel vor der afrikanischen Küste am Anfang der kleinen Syrtis, j. Kerkira od. Cherkira, mit einer Stadt (D. Sic. 5, 12, Plin. 5, 7, 7, Liv. 33, 48, Hirt. b. Afr. 34) gleiches Namens, Strab. 2, 123, Plut. Mar. 40, Dion. 25, Anon. est. mar. magn. 112, Mel. 2, 7, Tac. Ann. 1, 55. *Öw.* **Κερκινῆται**, Pol. 3, 96,

b. Hirt. b. Afr. 34 Cerciniani. *Σ.* **Κύραυις**, *Abnl.* :

Κερκίονον, έου, n., b. Liv. 31, 41 Cercinium, *Öspenheim* od. Ringelberg, Kastell in Thessalien (Pelasgionis), Proc. aedd. 4, 4 (280, 36).

Κερκίνη, f. *Öspenberg* (oder Ringelberg?), Gebirge in Makedonien, Thuc. 2, 98.

Κερκινύρις, b. Strab. **Κερυνίτις, ἴδος**, f. *Öspenheim*, *Öspensee*, od. Ringelthal, Ringelsee. 1) Insel, welche mit *Κέρκινα* durch eine Brücke verbunden war, Strab. 17, 834, b. Seyl. 110 **Κερκινίτις νήσος**. 2) See in Makedonien, j. Tachono, Arr. An. 1, 11, 3. 3) **Κορονίτις ἢ Κερκινίτις**, Ort in der taurischen Obersees, An. per. p. Eux. 57.

Κερκίος, m. *Öspen* (?) od. Ringler, Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

Κέρκιος, = Circeji, D. Sic. 14, 102.

Κέρκιος, m. Aufsching, 1) Wagenlenker der Diosturen, Amm. Marc. 22, 8. 2) Mannsb., Inscr. 5126.

Κέρκις, f. 1) Schütze (b. i. Weberschiff), ähnl. Spindlern, Frauenm., Alt. Inschr. in meinen Hefen. Bzl. A. Rang. II, n. 899, K. 2) Ort in Rubien, Inscr. 3, 5126.

Κερκίσιον, f. *Κερκίσιον*.

Κερκίται, f. *Κερκίται*.

Κερκίος, ἄνος, m. Ringler (?), Mannsb., 1) Eunap. fr. 1. 2) Thejaler, Rang. n. 1812.

Κερκόβα, Sterzging, *Σ.* in Akhaia, = *Μελλήνη*, Schol. zu Ptol. 3, 16, 15.

Κερκοβόλος, m. Sterzel (eigtl. Sterzwackler), homon equum, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κερκόλυρα, m. Aufschegitter, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Κερκόνικος, m. *Sterzstieger, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κερκοπίθηκοι, pl. Schwanzaffen, Volk in Indien, Megasth. b. Strab. 15, 703.

Κερκοόριον, f. ähnl. Kuhn, Getre, Ruf. ep. v, 44.

Κερκόλας, m. Aufseher, Andrier, Gem. der Sappho, f. Neue Sapph. fr. p. 2, Suid. (v. l. *Κερκόλας*).

Κερκονεύς, m. Lautenschläger, Wein. des Apollo, Alt. Inschr. im Philhij. Hst 10, n. 1, K.

Κερκονύη, f., Suid.

Κέρκυρα, ας, von dem Eingebornen **Κόρχυρα** genannt, f. Inscr. u. Münzen, Mion. S. III, p. 428, u. so haben denn auch Simon. ep. 154 (Anth. app. 85), Scymn. 428—446, *δ.*, Isocr. 15, 108, 109, Paus. 1, 11, 6—20, 9, 3, *δ.*, u. die Lat. Cic. fam. 16, 7, *δ.*, Plin. 4, 12, Liv. 31, 22, Mel. 2, 7, *Α.* *ἴτε* **Κόρχυρα, ας**, u. im gen. Crim. ep. IX, 555 **Κορχύρας**, während Seyl. 22, 23 **Κέρκυρα** u. 29, 114 **Κόρχυρα**, Strab. 1, 44—7, 329, fr. 8 *δ.* **Κόρχυρα**, doch 6, 269, 7, 329, fr. 7 u. 10, 449 **Κέρκυρα**, D. Sic. 4, 72 u. exc. in hist. gr. fr. II, praef. XIII, c. 15 **Κόρχυρα**, sonst 11, 15—31, 18 *δ.* gewöhnl. **Κέρκυρα** hat. Ebenso steht App. Ill. 7, 8 **Κόρχυρα**, doch Maced. 1. b. civ. 2, 87 öfterer **Κέρκυρα**, u. St. B. s. *Φαλαξ, Ἰστώνη, Πευχία; Κέρκυρα*, aber s. *Φαλάρα; Κόρχυρα*, u. Strab. 7, 329, fr. 6 nennt sie *ἢ Κερκυραία* u. 7, 324 *ἢ Κορκυραία, (ἦ)*, Krumm, Krummwied (f. Curtius Griech. Gym. 1, 127), 1) Insel des ionischen Meeres, j. Corfu, nebst einer Stadt gleiches Namens (Ptol. 3, 14, 11, Palaeph. 21, Plut. Cat. min. 38), Cic. fam. 16, 7, 9. Sie hieß nach den Alten auch

Σχεριά, Δρεπάνον od. *Δρεπάνη, Ἄργος, Φαιακία* od. *Φαιακίς*, D. Per. 492 u. Eust., Hellan. b. St. B. s. *Φαίαξ*, Strab. 6, 269, 7, 299, Timae. in Schol. Ap. Rh. 4, 983, vgl. mit Apd. 1, 9, 25. ©. Per. 3, 48—7, 145, δ., Thuc. 1, 24—3, 84, δ., Xen. Hell. 5, 4, 64—6, 2, 9, δ., Dem. 13, 22—27, 14, δ., Aeschin. 3, 243, Din. 1, 14, 75, 3, 17, Hgde. Γνω.

a) *Κερκυραῖος*, Her. 3, 48—7, 168, Xen. Hell. 6, 2, 8—24, Thuc. 1, 24—7, 57, δ., Dem. 18, 237, u. sg. 24, 202, Hgde, u. Inscr. in Meier ind. schol. n. 51, so daß die Stadt auch *ἡ Κερκυραίων πόλις* heißt, Plut. Pyrrh. 9, Schol. Ap. Rh. 1174. b) *Κορκυραῖος*, Heracl. Pont. fr. 27, Paus. 5, 27, 9—10, 9, 3, δ., Plut. Her. mal. 22, während Per. 29 u. Dem. 17 *Κερκυραῖος* steht. c) *Strab.* 7, 329, fr. 3, u. Inscr. 1845 u. alt. Hgde. in Annali del Inscr. Arch. 1829, 11, p. 157, v. 20. App. Ill. 16 haben auch *Κορκυρηνοί*, doch b. civ. 2, 39 *Κερκυραῖος*. Nach Et. M. s. v. stand bei Aleman *Κέρκυρες*, j. Enst. zu D. Per. 492. Adj.

a) *Κερκυραῖος, αἴα, αἰών, ἀνὴρ*, Eust. II. 18, 491, *γυναῖκες*, Caryst. b. Ath. 1, 24, b, *οἶνος*, Ath. 1, 329, b, *ναῦς*, Plut. Tim. 8, *Κερκυραῖοι ἀγοροεῖς*, Hesych. Insbef. war *Κερκυραία* od. *Κορκυραία μάστιξ* als scharfe u. schmerzhaft sprichwörtlich geworden. Zen. 4, 49, Diogen. 5, 50, Arist. 9, 69, Phot. 268, Hesych., Plut. prov. 12, Arist. u. N. in Schol. zu Ar. Av. 1463 (*Κορκυραία πτερά*), denn Phryn. in Schol. Ar. Av. 1463 sagte: *Κερκυραῖος δὲ οἰδὲν ἐπιβάλλουσι μάστιγες*, u. Lyc. rief einst den Athenern zu: *ὁ Κερκυραία μάστιξ ὡς πολλῶν τελευτώνων εἰ ἀξία*, Plut. x orati. Lyc. 21, Strab. 7, 329, fr. 3 aber hat *ἡ Κερκυραῖος μάστιξ*, u. Plut. prov. 12 macht daraus als sprichwörtlich: *ὁ Κερκυραῖος μαστιγούμενος ἔμυ αἰτὸν ἡγοραλαβῆσαι* (?). b) *Κερκυραϊκός, ἰ, Β. ἀγοροεῖς*, Arist. mir. ause. 104, u. *Κορκυραϊκὴ στοά*, Paus. 6, 24, 4. Subst. zu *Κερκυραῖος*, die Begebenheiten, Geschäfte von Korcyra, D. Hal. de histor. 3, de Thuc. 10. Von ihrer *ἀπόνοια* (j. Thuc. 3, 81, 4, 48) her sagte man auch *χορκυρέεται* = *ἀπονοεῖ*, Hesych. 2) *ἡ Μέλιαινα*, auf einer Insel in der Insel j. Kuzela, Strab. 2, 124, 7, 315, Seyl. 23, Ap. Rh. 4, 569, Eust. zu D. Per. 492, Mel. 2, 7, 13, Plin. 3, 80. 3) *Ξ*. des Aesop. nach welcher der Name *Σχέρια* in den von Klerius od. Klerius umgewandelt worden sein soll, D. Sic. 4, 72, Paus. 2, 8, 2, 5, 22, 6, Ap. Rh. 4, 566, Hellan. in St. B. s. *Φαίαξ*.

Κερκυσέρα, f. (Weber?), Name des Achilles, als er sich verkleidet bei Pyromedes unter dessen Tochter befand, Ariston. b. Ptolem. Nephaest. nov. hist. 1, p. 183.

Κερκυών, όνος (so nach Arcad. p. 15, 27, doch b. Plat., Isocr., Arist., D. Sic., Plut., Ath., Harp. u. einmal bei Paus. 1, 5, 2 *Κερκυών* betou), m. (Mausching?), 1) ©. des Poseidon, od. nach Hyg. f. 38 des Amphibates, nach Plut. Thes. 11 Aristar. graufamer Räuber bei Cleusis, Plat. legg. 7, 796, a, Isocr. 10, 29, D. Sic. 4, 59, Plut. Thes. 29, Paus. 1, 5, 2—89, 3, 6, Luc. Imp. tr. 21, Pherec. b. Ath. 13, 557, a u. b. St. B. s. *Αλόπη*, Hellan. b. Harp. s. *Αλόπη*, Ov. met. 7, 439. In Athen führte eine Paristra seinen Namen, Paus. 1, 39, 3, auch gab es ein Stück des Statius von ihm, Arist. eth. Nicom. 7, 7, Et. M. 132, 13. 2) ©. des Agamedes u. der Epistate in Asien, Paus. 8, 5, 4—45, 7, Char. in Schol. Ar. Nab. 508.

Κέρκωλα, ων, τά, Ort in Italien, D. Sic. 87, 2.

Κερκόλας, f. Κερκόλας.

Κερκόπη, f. *Στεργ*, s. Schwanzaffe oder Meerkatze, als schimpfliche Benennung, Bekk. An. 271, 21. 1) Müller der Kerkopen, Et. M. s. *Κέρκωτες*. 2) Heläre, Philol. b. Ath. 13, 587, e, Bekk. An. a. a. D.

Κερκόπια, f. *Στεργίνες*, Et. in Orosphygicis, Ptol. 5, 2, 23.

Κέρκωψ, ωπος, in Aesop. prov. 4 auch *οπος, (ό)*, *Στεργ*, eigtl. Schwänzler, j. Et. M., 1) einer der ältesten Daphiler, u. nach Clem. u. Suid. auch Pythagoreer, Suid. s. *Οργεύς*, Clem. Alex. str. 1, p. 144, Cic. nat. Deor. 1, 38, f. Fabr. bibl. gr. 1, p. 162. 2) Miletier, Verf. des Aegimius, Nebenbuhler des Hesiod, Arist. b. D. L. 2, 2, n. 25, §. 46, Ath. 11, 503, d. 13, 557, b, Apd. 2, 1, 3. 5. 3) gew. Plur. *Κέρκωπες*, zwei (nach D. Sic. 4, 31 mehrere) Söhne des Cleanos und der Theia, Suid., Tzetz. Lyc. 9, 11, Diol. II, oder der Memnonis, Suid., welche bald Olos und Cerythos genannt u. als Beschäfer angegeben werden, Diot. b. Suid. s. *Ευρύβατος*, Apost. 18, 12, Diogen. 4, 76, bald Sillas (in Cram. An. 3, 413), Sillas und Triballos, Pherec. in Schol. Luc. Alex. 4, bald Anulos (Suid. Kandulos) und Allantos, Harp., bald Passalos und Almon, Suid., und theils nach Boetien od. den Thermoeylen, Her. 7, 216, Diot. b. Suid. s. *Ευρύβατος*, Schol. Luc. Alex. 4, theils nach Ephesus u. Lydien, Zen. 1, 5, Apost. 1, 18, 4, 50, 8, 12, Diogen. 2, 100, Diog. Vind. 1, 8, Suid., Apd. 2, 6, 3, Harp., versteht, theils mit den Pübeln sen in Verbindung gebracht werden, Harp. u. Greg. Cyr. Leid. 2, 47, od. mit *Αυγή*, Schol. Aeschin. 2, 40 (libr. *Αιβή*), Ov. met. 14, 93. Sie sind häßliche (affen od. hundähnliche, Et. M., Xenag. 6. Apost. 9, 64, Cram. An. 3, 413) Rebelle, u. ebenso neckisch als betrügerisch. ©. außer den angef. ©l. Aeschin. 2, 40, Plut. adul. et am. 18, Ael. n. an. 6, 58, Luc. Alex. 4, Bekk. An. 271, 21, Eust. Od. 2, 7. 10, 552, Hesych. Sprichw. hieß daher a) *κερκώπειν*, hinterlistig od. geil u. affenkäßig sein, Suid., Eust. Od. 10, 552, Apost. 9, 64, Zen. 4, 50, Greg. Cyr. L. 2, 47, Diogen. 2, 100, 5, 51. b) *Κερκόπιον άγοράς*, Speiseshenkmarkt, wie sich in Athen einer dergleichen befand, Hesych., D. L. 9, 12, n. 6 (*δικά τῶν Κερκόπιων ίόντα*), Eust. 1430, Scholl. in Synes. narr. Aegypt. p. 275. Es wird daher auch ein *Κερκόπιον* erwähnt, j. Zen. 1, 5, Diog. 1, 3, Greg. Cyr. M. 1, 3, Apost. 1, 18, Macar. 1, 4, u. sprichw. gebraucht von Synes. ep. 107. c) von ihrer Häßlichkeit, *Κητών Έρκωψ Κέρκοπα Εγλυψα*, Aesop. prov. 4. Homer verfaßte ein Ephetzgedicht, welches von ihnen handelte, Suid., Harp., u. Eubulos u. Hermirvus Komödien unter ihrem Namen, Hesych. s. *κολαγοφοροκλειδης*, j. Mein. I, p. 363. II, p. 393. — Vgl. Lobeck Aglaoph. p. 1296.

Κέρμα, Münzfelden od. Münzen, *Έθνος ἡ χώρα*, Agath. 4, 26 (264, 1), Sp.

Κερμαλόν, χωρίον, früher *Γερμαγόν*, Ort an der Tiber, Diocl. b. Plut. Rom. 3.

Κερμασαά, Name von Baranes, IV, Agath. 4, 26 (264, 1), Sp.

Κερμηχίονες, (nach Nicobur Warmblütige, von gherm, warm, u. chun, Blut), persische Bezeichnung der Türken (*Μασσαγέται*), Thphn. b. Phot. 64.

Κέρνη, ης, voc. (Nonn. 16, 45 v. l.) *Κέρνη, (ί)*,

nach Bocharb Landscnd (extrema habitatio), Insul, nach D. Sic. 3, 54, D. Per. 219 u. Eust., Et. M. 751, 48 Oegend in Aethiopen, über welche die Angaben der Alten selbst abweichend, so daß Strab. 1, 47 ihre Existenz leugnet, f. Mann. per. 8—10, Seyl. 112, Pol., Ephor. u. Pl. b. Plin. 6, 31, 36, Lycophr. 1084 u. Cass. 16, Nonn. 33, 183. 36, 6. 38, 287, Ptol. 4, 6, 33, Palaeph. 32, 5. 10. *Κερνατος ἀνήρ*, Palaeph. 32, 5. Adj. fem. *Κερνεάτις νῆσος*, Eust. zu D. Per. 219. Lycophr. a. a. D.

Κέρνυζα, späterer Name von *Βούρα* in Aethia, Schol. Ptol. 3, 16, 15.

ΚΕΡΟ, Inscr. 3, 5647. 5690, Sp.

Κερωβάτης, Ar. as. m. Hornfuß, Weiname des Pan, Ar. Ran. 230 u. Schol., wo *κερωβάτης* steht, Hesych., Suid., wo es auch *ἑδρῆνις* u. f. m. ers. Hielt ist.

Κ(ε)ρόβουοι (ἢ Κροβυτοί), (Hornemänner), Volk in Mysien am Pontus, Ptol. 3, 10, 9.

Κερόσσα, ης, ἑδρῆνις, L. der Jo, Gem. des Erarphus, von welcher *Κέρας* bei Constantinopel benannt sein soll, Hesych. Miles. fr. 4, 8. 9. 20, St. B. s. *Βυζάντιον*, Nonn. 32, 70.

Κερωαρία, d. lat. Cervaria, Et. in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 59 (b. Mel. 2, 9 Et. u. Vorgab. in Gallia Narbonn.).

Κερωονοί ἢ Βερωονοί, Hornemänner, Völkerschaft in Corsica, Ptol. 3, 2, 6.

Κερωουλός, m. Hornvogel, Schütze, Wein. des Apollo, Suid.

Κερωοφάοι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 25.

Κερρήνιοι (Κερωήνιοι?), Volk in Thracien, Polytaen. 7, 12.

Κερρητανοί, iberisches Volk in Hisp. Tarrac., Strab. 3, 162, Plin. 3, 3, 4, A., b. Ptol. 2, 6, 69 *Κερρητανοί*.

Κέρως, m. *Ἐφετερ*, *ἀπότης*, Nic. Dam. fr. 49.

Κέρωκα νῆσος, *Καβία* (Schorgh), = *Κόρωκα*, w. f., Plut. Parall. 13.

Κερωβλέπτης, ου, (ὁ), *Ἐχορτοψ*, S. des *Κοτθῆ*, Beherrscher der Odyssien u. Ithakischen Küstengebiete, Inscr. 8, 22, Aeschin. 2, 9—98, δ. 3. 61—74, δ., Dem. 8, 64—23, 192, δ. u. Schol., D. Sic. 16, 34, Strab. 7, 331, fr. 48, Polytaen. 7, 31. 32, Harp. s. v. u. s. *Ἀμύδοκος*, Suid.

Κέρσος, f. *Κάρσος*.

Κερωσσον, *Καhlenberg*, Et. in Corsica, Ptol. 3, 2, 7.

Κέρτα, n. *Ἐττίστ* (= *πίσμα*, f. St. B. s. *Ἐπιφάνεια*), *Ἐττά* (*ὑπὸ Ἀρμυνίων* —), Hesych.

Κέρτισσα, Et. in Unterpannonien, Ptol. 2, 15 (16), 6.

Κερωώνος, οῦ, (ὁ), Et. in Mysien, nach Einigen = *Κυτώνιον* od. *Καρίνη*, Xen. An. 7, 8, 8 (v. l. *Κερωτώνιον* u. *Κερωτόνιον*).

Κερωνα, in Ael. v. h., D. Sic., Theophr. u. Ath. *Κερωνία*, ἡ, *Ἰσρνεδ* (so auch nach Movers II, p. 223, der es aus dem phönizischen ableitet, nach Paus. 7, 25, 5, entweder nach dem Berge od. einem Herrscher benannt), 1) Et. u. Berg in Aethia, f. *Κερνιζα*, Pol. 2, 41, Ael. n. an. 11, 19. v. h. 13, 6, Theophr. h. pl. 9, 18, 11, Ath. 1, 31, f. Paus. 7, 6, 1. 25, 5, Strab. 8, 387, v. l. *Κερωνία*. *Ἐω. Κερωνίς*, Pol. 2, 41, sg. *Κερωνίς*, Pol. 2, 43. Adj. a) *Κερωόνος πάγος*, das Gebiet von K., Call. h. 3, 109. b) fem. *Κερωνίτις*, ἴδος, *ἔλαρος*, die Hirschkuh, welche Herakles lebendig

fangen mußte, Apd. 2, 5, 3. 2) Et. auf Cypern, D. Sic. 19, 62. 79, Seyl. 103, St. B. s. *Πηγαί*, Anon. st. mar. magn. 312. 313 (v. l. *Κυρωναίον*, wie sie denn in Boisson. An. iv, p. 283 *Κυρήνη*, Hierocl. 707 *Κυρήνη*, Const. Porph. them. 1, 15 *Κυρήνεια*, Geogr. Rav. Cernia, Tab. Pent. Cernia heißt). *Ἐω. Κερωνίτης*, D. Sic. 19, 59. *Ἐ. Κερωνία*.

Κερώνης, m. *Ἰσρνεδ*, S. des *Ἰεμενος*, Paus. 2, 28, 3.

Κερωνίτης, m. **Ἰσρνεδ*, Et. in Aethia bei *Κερωνία*, Paus. 7, 27, 5.

Κερωφίτης, m. R. von Aegypten, Afric. b. Synce. 56 (105).

Κερωφίος, m. S. des *Neolus*, f. L. in Strab. 9, 438.

Κερωφία, f. **Ἰρσεborn*, eine Quelle bei Lerna, Aesch. Prom. 676 (v. l. *Κερωφία*, w. f.).

Κερωφίς, ἴδος, f. = *Κερωφίς*, zum Hafen in Korinth gehöriq, Call. h. 4, 271.

Κερωνας, Volk in Britannia barbara, Ptol. 2, 3, 11.

Κερωνία ἢ Κερωνία, Et. auf Cypern, = *Κερωνία*, w. f., Ptol. 5, 14, 4.

Κερωσσός, f. (f. Acad. 78; 4), *Ἰσρνεδ*, Insel im ionischen Meere bei Messis, Ap. Rh. 4, 571.

Κερωσία, = *Καυαρία*, w. f., Et. in Scappodocia. Inscr. 4, 7287.

Κερωβείον, (τό), ein Ort u. Tempel des Zeus in Kleinasien, Pol. 5, 76.

Κερία (Καυία), Inscr. 2, 1989, 2, Sp.

Κερίανα, *Καstell* in Dalmatien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 50), Sp.

Κέσιος, ου, m. lat. Caesius, Männern auf einer Münze aus Abdera, Mion. S. II, 207.

Κέσιος, wenn griech., vielleicht = *Κέσιος*, *Ἰελενberg*, *Ἰσρνεδ* in Sicilien, od. nach Zen. 4, 51 in Pamphylien, u. nach Andern, f. nont. zu Zen. a. a. D., in Bithynien, mit einem Flusse *Νοῦς*, daher die *Κεσιον* sagten, was sprichw. wurde: *Κέσιον οὐκ ἔχεις* od. *ἔχουσα*, Zen. 4, 51 u. nont., Hesych., Suid., od. *Κέσιον οὐκ εἶς*, Zen. 4, 51, *Κέσιος οὐκ ἦν*, Suid., od. *Κέσιος πόλις*, Hesych. (v. l.), *Κέσιων πόλις*, Diogen. 5, 52, Apost. 9, 70, f. Phot. u. Eust. Od. p. 1392, 19.

Κέσιονα, *Καstell* in Dardanian, Proc. aed. 4, 4 (281, 33), Sp.

Κεσά, (ἡ), *Ἐττά* in Aegypten, Alex. Pol. fr. 14.

Κεσερβία, f. Et. in Gallia Narb., Ruinen beim j. S. Tiberi am Herault, Ptol. 2, 10, 9, Plin. 3, 4, 5, Tab. Pent., It. Hieros.

Κεσρές, m. Aegyptier, Pap. Cas. 36, 2.

Κεστία, lat. Costia, *Ἐλένη*, Inscr. 2, 3302, 1. — 3, 6243, Sp.

Κεστιανός, *Ἄϊλιος Κ.*, Inscr. (Thesp.), Keil Inscr. boeot. v. 6.

Κεστλία, *Ἰσρνεδ*, Ael. v. h. 14, 45.

Κέστιος, lat. Costius, phönizisches Geschlecht in Rom, a) *Κέστιος Πάλλος*, Ios. vit. 71. b. Iud. 2, 14, 3, u. bloß K., Ios. b. Iud. 2, 16, 1—20, 1, δ. b) *Κ. Μακεδονικός*, App. b. civ. 5, 49. c) Andere: App. b. civ. 4, 26. — Inscr. 2, 3302. — Auf einer Münze bei Mion. v, 169.

Κεστρεον, n. *Ἐγενburg* (Ἐγ = *Ἐπιθε*), Ort auf Tenos, A. Rang. n. 900, Ross 102.

Κεστρία, f. *Ἐφεντάβ* (Ἐγ = *Ἐπιθε*). 1) T. des Campus, Gem. des *Ἰελενος*, Serv. ad Virg. Aen. 3, 334. 2) Oegend in Chaonien, St. B. s. *Τροία*.

Δαβ. Κεστρίνοι, Name von Sicilien, Lyc. in Schol. Ar. Pac. 925, Suid., s. λαριοί, b. Hesych. Κεστρίνοι κός. 3) St. in Epirus (Thesprotien), Gew. Cestrini, Plin. 4, 1. Die Landschaft Κεστρίνη, s. Thuc. 1, 46, nach Paus. 2, 23, 6 nach Κεστρίνος benannt, nach Hesych. früherer Name von Thessalien. Bei Seyl. 26 ή Κεστρίς, ίδος.

Κεστρίνος, m. Gschl., S. des Helenns, St. B. s. Κεαυμάνια, Paus. 1, 11, 1, 2, 23, 6.

Κέστρος, (ό), Gschl., Gimbed (= Gginbad), 1) Trojaner. Qu. Sm. 8, 293. 2) St. in Pamphylien, j. Karabissar, Strab. 12, 571, 14, 667, Nic. Alex. 404 u. Schol., Ptol. 5, 5, 2, An. st. mar. magn. 219. 220, Mel. 1, 14, v. l. für Κάστρος, w. f.

Κέτην, ηρος, m. ägyptischer Name des Königs Proteus, D. Sic. 1, 62.

Κετία, f. St. der Latiner, Dion. Hal. 8, 38 (v. l. Σετία), f. Κέτος.

Κετιανοί, Volk in Libyen, Ptol. 4, 6, 18.

Κέτιον τό όρος, Berg in Norikum, j. Raßlenberg, Ptol. 2, 13 (14), 1. 14 (15), 1.

Κέτιος, ου, m. (Göbte = κήτιος?), Name auf einer kolophonischen Münze, Mion. S. vi, 97.

Κέτος, m. (Tiefenbach?), St. bei Agyne, Arist. mir. ausc. 95.

Κευθώνυμος, m. Wösendözen (nach Suid. επί των άισχίων κλέος έχρότων ή ού άν τις επικρύψει τό όνομα, ή δυνάμειον), 1) B. des Menestes, Aprd. 2, 5, 12. 2) = Κουθώνυμος, w. f., Suid.

Κεύλη, f. Spalt, Graecum., Keil Inser. boeot. XLIV, a (verwandelt mit κέως u. κεάθης, f. Stepb. thes. Par. iv, p. 1395).

Κεφαλαί, ών, (αί), Koppenfels (κεφαλή = rhdnisch. rús), Vorgebirge an der großen Syrta, j. Misirata, Strab. 17, 835, 836, Plut. Dion. 25, An. st. mar. magn. 92. 93, Ptol. 4, 3, 13. 2) Βούς Κεφαλαί, f. Βοός.

Κεφαλαίς, α, m. Köpfe, Maassen., Inscr. 3, 4767, 8.

Κεφαλή, f. Koppfen, 1) attischer Demos der Asamantische Phyle, beim Gymettus (süd. u. östl., f. Paus. 1, 31, 1), Harp., Suid., Phot., Schol. Ar. Av. 417, St. B. s. Βούς Κεφαλαί, Ross Dem. Att. 1. Adv. Κεφαλήσι εν. ουν, in Reph., Ar. Av. 476, Paus. 1, 31, 1 (Κεφαλήσι), Isae. 2, 31, u. fr. b. Harp., f. Αφροδίτη. Κεφαλήθεν, aus K., gew. Bezeichnung der Demoten (doch sagte man nach St. B. s. Βούς Κεφαλαί auch Κεφαλαίς), f. Diod. b. Harp., Dem. 59, 61. 71, Suid., Att. Scem. X, e. 87. 149. XIII, a, 159. XIV, d, 41. XVI, a. 105, b. 227, c. 178. VII, b. 11. 15. e. 8. 55. Inscr. 151. 152, b. 191. II, 10. 192, 6. 275, Ross Dem. Att. 11. 14. 97—99, Meier ind. schol. n. 18. 22. Κεφαλήζε, nach R. hin, Joh. Al. p. 34, 22, f. Goettl. Accent. p. 359. 2) früherer Name für Ιωνία in Sicilien, An. st. mar. magn. 164. 3) Ort in Afrika, Proc. b. V. 1, 14, = Καπούβαθα, b. Thphn. 294, 1 Κεφαλή Βραχούς (!).

Κεφαλής, ητος, m. Köpfe, Maassen., Choerob. In Bekk. An. 1189.

Κεφαλαίαι, Köpflinger, ein Geschlecht in Athen, Hesych.

Κεφαλοήτης, m. Köpfling, vgl. bei den Syriern Άραβας, C. Inscr. 2, p. 113, a, Sp.

Κεφαλίων, ώνος, m. Köpfe, 1) = Κάρανας, w. f., Hyg. f. 14. 2) Geschichtl. zur Zeit des

Hadrian, Phot. 68. 161. 3) Bergthier, = Κεφάλων, Ath. 9, 393, d, Suid., der ihn mit n. 2 vermischl. 4) Aethener, Inscr. 167. — Att. Scem. XVII, c, 7. — Din. b. Galen. in Hippocr. progn. 1.3, vol. 18, 2, p. 237 ed. Kühn. — Ath. 4, 164, a. 5) Künstler in Gold aus Rom. Raoul Rochette l. à M. Schorn p. 63. 6) öfter auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. II, 598. 7) Titel eines Dialogs des Diogenes, D. L. 6, 2, 12.

Κεφαλλήνες, ών, dat. ep. ήμεσων (Od. 24, 378, Strab. 10, 452), sg. Κεφαλλήν, Arist. or. 50, p. 695, voc. Κεφαλλήν, Soph. Phil. 791, Enst. 1396, 7, (οί, ό) (über die Betonung f. Arcad. 9, 1, vgl. mit Herdn. π. μον. λέξ. 17, 1), sie u. da auch Κεφαλήν, ηνος, geschr., Arist. poet. 25, Et. M. 586, 40, Suid. (doch dies vermieden von Eust. 707, 41, u. zu D. Per. 431), Koppfiter (nach Paus. 1, 37, 6, Strab. 10, 466. 459, Et. M. 507, 26. 586, 40, Schol. II, 2, 631, St. B. s. Κράνια, Heracl. Pont. fr. 17, Schol. Lycophr. 930, Eust. zu D. Per. 431 nach Κέφαλος benannt), urfr. die Unterthanen des Odysseus, die außer der Insel Cephalonia Sizilien, Zafynthos u. einen Theil von Albanien bewohnten, II, 2, 631. Od. 20, 210—24, 429, δ., Soph. Phil. 264, Qu. Sm. 5, 429, Antp. ep. x, 25, Dion. Calliph. Hell. 50, Strab. 10, 452. 456. 461, doch später Kioß die Gew. der Insel Κεφαλλήνια, j. Cefalonia, Thuc. 1, 27, Dem. 82, 14. 23, D. Per. 486 u. Eust., Seym. 466, Pol. 3, 8. 4, 6, Paus. 6, 15, 7, Arist. or. 46, p. 351, Heracl. Pont. fr. 17. 82, Eust. zu D. Per. 431, Meier ind. schol. 1. Bei Ptol. 2, 13 u. Strab. 10, 452. 456 heißen sie auch Κεφαλλήνιοι u. Clem. Al. str. 3 §. 5 Κεφαλληνεύς, u. b. Serv. ad Virg. Ecl. 8, 68 Cephalenitae. Nach ihnen hieß Dakhion sowohl als Same (Strab. 10, 456. 477) (ή) Κεφαλλήνια, ion. (Her. 9, 28) ή, in Ael. n. an. 5, 9, Seyl. 34, Arist. h. an. 8, 28, mir. ausc. 9, App. b. civ. 5, 25, Ptol. 3, 14, 12, 8, 12, 15, Schol. Od. 17, 207, Flor. 2, 9 Κεφαλήνια, bei Proc. Goth. 3, 40 Κεφαλωνία, b. Plin. 4, 12, 19 Cephalonia, in Eur. Cycl. 103 aber γή Κεφαλλήνια, bei Heliod. 4, 16, 5, 22 bloß ή Κεφαλήνιον, während später nur die Insel Cefalonia diesen Namen führte (Koppfen), f. Thuc. 2, 30, Xen. Hell. 6, 2, 31. 38, Seyl. 114, Dem. 82, 8. 9. 22, Pol. 5, 3—27, 6, δ., Strab. 2, 124—14, 637, δ., D. Sic. 11, 84—15, 36, Plot. qu. gr. 14, D. Cass. 49, 17. 69, 16, Inscr. 3, 6190, b, 5, Liv. 37, 13. 38, 28, u. Mela 2, 7, 10 Serv. zu Virg. Aen. 7, 207 nennt eine Stadt in Thracien so, = Same, doch wahrh. Same in Cephalonia. Adj. davon: a) Κεφαλληνιακός ό πορθμός, Strab. 8, 351. b) Κεφαλλήνης, ίδος, αίγες, Ael. n. an. 3, 32.

Κεφαλλήν, ηρος, m. Koppfener, 1) ein Kaufmann, Paus. 4, 20, 8. 2) ein Gihardte, Paus. 10, 7, 4.

Κεφαλοίδιον, n., Archestr. b. Ath. 7, 302, a Κεφαλοίδις, u. ebenso Plin. 3, 8, 14, b. Ptol. 3, 4, 3 Κεφαλοίδης ή Κεφαλώδης, b. D. Sic. 23, 81 τό (sic) Κεφαλόδιον (acc.), Koppstadt, St. in Sicilien, f. Cefalu, D. Sic. 14. 56. 78. 20, 56, Strab. 6, 266, Inscr. 4, 9049, C. Verr. 2, 52, 2. Dav. Cephaloedias ora, Sil. 14, 252.

Κεφαλόνησος, f, b. Plin. 4, 13, 27 Cephalonnesus, Koppfen, Insel bei der iaurischen Chetjones, Ptol. 3, 5, 8, vgl. Ammian. Marc. 22, 8.

Κεφαλλίς, f. Köpfe, aus Dakhionos, Keil Inscr. boeot. LXVII, b, 2.

Κέφαλος, *ov*, ep. auch *οιο*, voc. *Κέφαλε*, (*ο*), Κορυμ, 1) *Σ.* des Hermes u. der Herse, Apd. 3, 14, 3, od. der Krüsa, Hyg. f. 160, nach Hyg. f. 270 *Σ.* des Pandion, Oeliebter der Cos, Nonn. 4, 194—42, 247, 5., ot. *Σ.* des Phacchon, Hes. Th. 986 u. *Α.*, f. Schol. II. 2, 173, Et. M. 117, 38, wahrscheinlich Heros der Kerameis in Athen (ἀστος Ἀθήνης, Nonn. 48, 680, Suid. s. *ζεραμειών*). 2) *Σ.* des Deion od. Deioneus, Gem. der Prokris, nach welchem die Kypsalentier benannt sein sollen (Paus. 1, 37, 6, Strab. 10, 456. 459. 461, Heracl. Pont. fr. 17, Et. M. 507, 26), ebenfalls Oeliebter der Cos, f. Eur. Hipp. 455, Xen. Cyn. 1, 2. 6. Call. h. 3, 209, Apd. 1, 9, 4, 2, 4, 3, 15, 1, Strab. 10, 452, Paas. 1, 3, 1, 3, 18, 12, 10, 29, 6, Ath. 13, 566, d., Palaeph. 8, 5, Hellen. in Schol. Eur. Or. 1648, Pherec. in Schol. Od. 11. 320, Apost. 16, 42, Phot. lex. s. *Τευμησία*, Schol. II. 4, 320, Eust. 307, 5. 1688, 20, Serv. zu Virg. Aen. 6, 655, Hyg. astr. 2, 35, f. 125. 189. 270, St. B. s. *Κράναοι*, Ov. met. 7, 493 u. ff. Jäger wie er, *Κέφαλο*, Ael. n. an. Epilog., f. Schol. Eur. Or. 1648, Ant. Lib. 41. 3) *Σ.* älter. a) Aethor aus Syracus, der zu Pericles Zeit nach Athen kam, *Σ.* des Kletres Lysias, Person in Plat. rep. 1, 328, b, 5., Plut. Stoic. rep. 15. *Σ.* Plat. Phaedr. 277, a. 263, d, Lys. 12, 4, Dem. 59, 23, D. L. 3, n. 19, Plut. x oratt. Lys. 1. b) dessen Großvater. Plut. x oratt. Lys. 1. 4) Athener, a) Kollyter, Staatsmann u. Redner, Ar. Ecol. 248, Aeschin. 3, 194, Din. 1, 39, 7, 6, Dem. 18, 219. 251, Paus. 3, 9, 8, Ath. 13, 592, c, Harp., Suid. s. v. u. s. *ἐπιτιμία* u. *Οιζύθης*, vöell. auch And. 1, 115. 150 u. Inscr. 84 u. var. Wödt. *Β.* übrigen Bait.-Saupp. f. oratt. II, p. 217. b) Inscr. 2, 1795, a. 2671, 56. 4, 7531. c) *εξ Κηδών*, Atch. Anq. 1854, p. 477. 5) Molesefer, Pol. 27, 13, er u. seine Partei: *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Pol. 27, 13. 30, 7. 6) Aethor, D. Sic. 4, 53. 7) Korinthier, D. Sic. 13, 35. 16, 82, Plut. Tim. 24. 8) Klazomenier, Person in Platons Parmen. 126, a. 9) auf Münzen aus Thessalien u. Abydos, Mion. II, 2, 633. 10) *Κεφάλων τὰ χωρία*, die Anhöhen des heiligen Antonius auf Paros, f. Thierzi. par. Zuschr. *Σ.* 594. 595.

Κεφαλοτόμοι, pl. Kopfabschneider, asiatisches Volk in der Gegend von Kaphis, Plin. 6, 5, 5.

Κεφάλων, *ωνος*, voc. (Pol., Plut.) *Κεφάλων*, m. im ägypt. Inscr. Pap. Cas. 31, 6 *Κεφάλων*, *ωνος*, f. Letronne rec. 1, 390, *Σ.* hede 1, 1) Freund Philirys, Pol. 8, 14. 2) Freund des Aratus, Plut. Arat. 52. 3) Aethener, Aethinäer, Dem. 45, 19. 4) Thessalier, Leake Inscr. n. 218 (Lebas n. 1187). 5) Oergilthier, Schriftst. St. B. s. *Ἀρσβη Γραικός*, Strab. 13, 389, D. Hal. 1, 49, 72, Parthen. erot. 4, 34, Et. M. 490, 2, Fest. 266, hism. mit *Κεφαλών* verwechselt, w. f. 6) Anderer, f. Aegypt. Inscr. oben.

Κεφαρώνμη, f. Helden, Ios. vit. 72.

Κεφρήται, Volk, Ios. 5, 1, 16.

Κεφθον, Inscr. 2, 2130, 30.

Κεφιλών, m. Aegyptier, Pap. Cas. 4, 9.

Κεφρήν, m. ägyptischer König, = *Χερσούβ*, w. f., D. Sic. 1, 64. — Synes. ep. 58, p. 201, Suid.

Κεφώνιος, m. (Dii m m r l i n g s d. i. von beschränktem Verstande, wenn zusammenhängend mit *κέφρος*, *κέμπος*), Patron. eines Dichters Amestias, Keil Inscr. boeot. II, 41.

Κεχαρωμένος, m. Liebmann. Männern., Alt. Zuschr. im Museum der arch. Gesellschaft zu Athen. K.

Κεχναῖοι, *ων*, pl. Gassenäcker, somische Ansiedler imä auf Athenen, Ar. Equ. 1262 u. Schol., Suid.

Κεχίας, m. Theopriet, Keil Inscr. boeot. LXII, f., f. *Ἐχίας*.

Κέως, gen. *ω* (f. Et. M. 220, 14. 507, 51), dat. *ω* (ätel. *ω*, Inscr. 2350), acc. *ω*, doch in An. st. mar. magn. 284 *ων*, lat. auch *Coa* (Plin. 4, 5, 20, 31, 2, 12), Ptol. *Κία*, w. f., in Sot. Parad. c. 25 *ἐν Κέιω*, ἡλίφειν (f. *Κῶς*), 1) (*ή*), eine der cycladischen Inseln = *Κῶς*, *Κῶος*, w. f., die früher auch *Υδροῦσα* (*Υδροῦσα*) hieß, Heracl. Pont. fr. 9, Hesyeh. s. *Υδροῦσα*, Plin. 4, 5, 20, f. Pind. I. 1, 9, Plat. Hipp. maj. 282, c, Xen. Hell. 5, 4, 61, Scyl. 58, Aescin. 1, 1, Lye. 32, Arist. mir. aeu. 143, Pol. 5, St. B. s. *Κάρθαια*, Ath. 2, 61, d, 3, 77, e, Plut. Tim. 35, Nic. 2. Dem. 1, Strab. 10, 485. 486, Dion. Calliph. Hell. 135, App. b. civ. 5, 7, Suid., Xol. zu Aeschin. 1, 64 u. zu Ap. Rh. 2, 498. *Σ.* richtw. von ihrer unordentlichen Zitterrechnung war: *ἐν Κέω τίς ἡμέρα*; app. prov. 2, 61, Hesyeh., wegen es von ihrer Rechtschaffenheit hieß: *οὐ Χίος ἀλλὰ Κέιος*, Ar. Ran. 970. *Σ.* *Κέος*, *Κέιο*, Plut. Arist. 2, Strab. 10, 448, Ath. 13, 610, d. D. L. 9, 8, 1, Heracl. Pont. fr. 9, Suid. s. v. u. s. *Σιμωνίδης*, Et. M. 507, 51, u. *Κήϊος*, w. f. 2) m. *Σ.* des Apello u. der Rheboeissa aus Nauaktus, nach welchem die Insel benannt sein soll, Et. M. 507, 52, Heracl. Pont. fr. 9.

Κήβ, m. *Σ.* des Helios, = *Κρόνος*, R. von Aegypten, Io. Ant. fr. 1, 21, Malin in Gram. An. Par. 2, 385.

Κηδαλίω, *ωνος*, (*ο*), Seegebank (f. Lex. unter *κηδαλιον*), Marier, Diener u. Lehrmeister des Herphales, Schol. Nie. Th. 15, seine Abbildung, Luc. dom. 28. *Σ.* war der Titel eines Satyrdramas von Sophocles, Ath. 4, 164, a.

Κηδοί, so Ross Dem. Att. n. 2 und nicht *Κηδαί*, *Σ.* (wie Neuring), attischer Demos zur ercedhiesischen Phyle, *ἐκ Κηδών*, Dem. 47, 5, St. B. s. *Ἀβρότονον*, Att. *Σ.* x, c. 56, f. 40, Inscr. 275, 1, 16, Ross Dem. Att. n. 5, 100.

Κηδαμοῦσιοι, f. *Καιδαμοῦσιοι*.

Κηδάρι, m. tebr. Indeel, b. Ios. 1, 12, 4 *Κηδαρος*, *Σ.* Samsels, Suid., Theodoret. in Ps. 119, 5. (Bei Hesyeh. *Κηδάρι* = *πένθος*, doch f. Psalm a. a. D.)

Κηδέωνης, m. Schwägrichen, Et. M. s. v.

Κηδέλης, m. Trautmann, alter Dithyrambendichter, Phot. 160, 19, l. d. Im Et. M. 166, 5 *Κηδέλης* (f. *Κηκείδης*). Aehnl.:

Κηδοκτος, m. dav. *Κηδοκτος πεδία* in Thracien, Nie. Br. 4, 5 (135, 13), u. *Κηδοκτου χωρον*, Genes. 42, 6, Sp.

Κηδων, *ωνος*, m. *Σ.* *Κηδων*, Athener, D. Sic. 15, 34. — Scol. 27 ed. Bergk.

Κηδωνίδης, *ων*, m. *Σ.* *Κηδων*, Aethener, Aeschin. 1, 52, Harp., Suid.

Κηκείδης, m. Hilff (f. *κηκενον* = *συνεπορειοντο*, *ἐκίθηον* = *ἐφοίθουν*, *κεκθοί* u. *κηθοί* = *βηθού*, Hesyeh.), Dithyrambendichter, Hesyeh. *Κηκείδης* u. *Κηκείδης*.

Κήϊος, *ή*, ien. (Her.) u. ep. (doch nicht bei Hom.) = *Κέιος*, f. *Κέως*, Her. 4, 35—8, 46, 5., Nonn. 5, 281, Baech. ep. VI, 313, Timocr. ep. XIII, 31, insbül. von Simonides, Her. 5, 102, Anth. VII, 296 u. 347, tit., dah. dieser auch hieß *Κήϊος αἰδοῦς* genannt wird, Theoc. 16, 44 u. Schol.

Κηκείδης, *ων*, *Σ.* *Κηδων* (d. i. *Κηδων*), wenn es anders mit *κηκός* zusammenhängt), Dithyrambendichter, Ar.

Nub. 985, u. Cratin. in Schol. dazu, b. Suid. v. 1. *Κηκίδης* und *Κυκίδης*, wo es Wirrer heißen würde.

Κηκεῖς, *ἔω*, inbischs Wolf, Megasth. in Arr. Ind. 4, 8 (inbisch: *Cocaja*).

Κήλ, *Ἀεγυπτ.*, Pap. Lugd. B. p. 98. 107.

Κηληδόνες, f. Hundbruten, durch ihren Gesang bezaubernde mythische Wesen, wie die Sirenen, doch ohne deren Wöarigkeit, Pind. 6. Paus. 10, 5, 12 u. Ath. 7, 290, e. Vgl. Lob. path. p. 54, n. 11.

Κήλητος, *ου*, m. Stilller, Aegyptier, Inscr. 3, 5032, Sp.

Κήλητρον, n. Friedeck, macedonische Stadt in der Landschaft Orestis, j. Callona, Liv. 31, 40.

Κηλοσσα, *ης*, f. 1) Friederick d. i. friedensreiche, Niobe bringende, W. des Afoyus, Paus. 2, 12, 4 (v. 1. *Κήλλουσα*). 2) Friedberg, Berg in Sicilien, Xen. Hell. 4, 7, 7. Vgl. *Κήλλουσα*.

Κηλύτης, m. Friederich (d. i. Friedensreich, Friede od. Niobe bringend), Wein. des Athanasius, Thphn. chrn. 207, 1, Sp. Aehnl.:

Κήλων, m. Wein. des Timotheus, Thphn. 240, 6, Sp. *Κήλωσσα*, *ης*, (*ή*), = *Κηλοσσα*, Berg in Sicilien, Strab. 8, 382.

Κηναον, n. Et. der Karmuler am Nigrit, j. Dracens, Ptol. 2, 8, 13, Strab. 4, 191, Caes. b. Gall. 7, 3—8, 5. δ., A.

Κηναίον, (*τό* — *ἄκρον* od. *ἀκρωτήριον*), b. Ptol. 3, 15, 23 *Κήναιον ἢ Κίναιον ἄκρον*, Wankenstein (*κίηνη* = *καθαρόν*, Hesych.), nordwestl. Vorgebirge von Cübda, j. Gay Lihaba, h. Apoll. 219 (2, 41), Soph. Trach. 753, Thuc. 3, 93, D. Sic. 4, 37, Strab. 1, 60—10, 446, δ., St. B. s. *Διον*, Plin. 4, 12, 21, Mel. 2, 7, mit einem Tempel des Zeus, der davon (*δ*) *Κηναίος* heißt, Aesch. fr. Glauco. 23, Soph. Trach. 238, Apd. 2, 7, 7, Scyl. 58, Suid., Ov. met. 9, 136, daß. *Κηναία κρηπίς βωμῶν*, Soph. Trach. 993.

Κηνωροίνα, f. d. röm. Censorina, Inscr. 3, 6661. Aehnl.:

Κηνωροία, f. Inscr. 3, 4057. 6159.

Κηνωροίνος, m., u. Inscr. 2, 2698 b *Κενωροίνος*, d. röm. Censorinus, *Λεύκιος* oder *Λούκιος Κ.*, Plut. Ant. 24, Zos. 2, 4, vgl. mit Plut. Coriol. 1. Syll. 5. Crass. 25, App. b. civ. 1, 71, Memn. fr. c. 53, Inscr.

Κήπας, m. Gärtner, auf einer Münze, Mion. III, 187.

Κηπέος, m. Gärtner, Anführer der Centauren, Nonn. 14, 188 (Graece: *Κητεῖς*). Aehnl.:

Κηπίας, m. erdichteter Name, Theophyl. ep. 59.

Κηπίδες, *ων*, *αι νόμφοι*, Gartennymphen, Ariston. ep. 1, 3. Conj.

Κηπίδης, *ου*, m. Gärtners, Inscr. 4, 9294, b, Sp.

Κήπις, *ιδος*, m. Gärtner, Athener, B. des Aristomachus, Plat. Prot. 315, e, f. Keil Anal. epigr. p. 221. 2) ein Wildgärtner, Plin. 34, 8, 27. — Sprichw. war *Κήπιδος σκέλος*, gebildet nach *πέρδικος σκέλος*, Hesych., f. Meinek. Com. Gr. v, p. 120.

Κηπίων, *ωνος*, m. Gärtner, Schüler des Terpanter, ein Aufseher, Plut. mus. 6. Nach ihm hieß eine musikalische Weise *κηπίων*, Plut. mus. 4. C. *Καπίων*.

Κήποι, (*οί*), b. Scym. 899, An. p. pont. Eux. 48, St. B. s. *Ψιρασσί*, Harp. auch *Κήπος*, f. Gärthe, 1) Et. im asiatischen Carmanien am eimmerischen Bos-

porus, Aeschin. 3, 171, Scyl. 72, D. Sic. 20, 24, An. p. pont. Eux. 46, Strab. 11, 495, Suid., Proc. Geogr. 4, 5, Mel. 1, 19. 2) Ort in Aithien mit einem Tempel der Aphrodite, die davon (Paus. 1, 27, 3) *ή εν Κήποις Ἀφροδίτη* hieß, Paus. 1, 19, 2. 3) Ort in Aetolia, Aesch. 103, 11 u. baselst. Bergler. 4) Ortend um Panormos in Sicilien, Ath. 12, 542, a. 5) der Kampfplatz in Olympia, Pind. Ol. 3, 43 (*κάπος*). 6) *κήπος Εὐβοίης*, Soph. fr. 19. 7) *κάπος Διός*, d. i. Eibhen, Pind. P. 9, 91. 8) *κάπος Ἀφροδίτας* d. i. Kyrene, Pind. P. 5, 31. (Ueber *Ἀδωνίδος κήποι* f. *Ἀδωνίς*. 9) (*οί*) *κήποι Μίδεω* bei Desteja, Her. 8, 138, *τόδ Καίσαρος* u. *τόδ Ἀντωνίου* an der Tiber, D. Cass. 42, 26, vgl. mit 44, 35—47, 40, *Ἀσιατικοῦ*, D. Cass. 60, 31, u. *Σαλλοῦστειο*, D. Cass. 66, 10.

Κηρόβοτος, m. K. in Indien, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 54, b. Plin. 6, 26, 104 Caelobothras, b. Ptol. 7, 1, 86 *Κηρόβοθος*, sanscr. Keralaputras.

Κήπων, *ωνος*, m. Gärtner, Inscr. n. 1570, Conj.

Κήρ, *ός*, f. (über die Betonung f. Et. M. 511, 22, Arcad. 125, 10, Hesych., vgl. mit Schol. II. 4, 446) Todestödtin, inbef. Walfürer, nach Hes. th. 211 C. der Nacht, f. II. 23, 78. Od. 18, 155, Hes. sc. 156, Qu. Sm. 2, 266—12. 473, δ. Anth. vii, 154. app. 221, Aeschin. 1, 149, verbunden mit *φόνος*, *θάνατος*, Od. 4, 273—16, 169. 3hre Abbildung, Paus. 5, 19, 6. Gewöhnl. im Plural, denn es gab *μήρας*, II. 12, 326, u. zwar mit *θανάτοις* verbunden, II. 2, 302—21, 548, δ., Qu. Sm. 3, 152, u. *Ταρτάρον*, Eur. H. f. 870 u. ohne Zusatz, Qu. Sm. 1, 172—14, 563, δ., Pind. fr. 245, Ap. Rh. 1, 690. 4, 1483. 1663, Soph. O. R. 472. Trach. 133, Eur. El. 1252. H. f. 481 (*νύμφαι*), Mimm. 2, Sin. 94, Anth. vii, 439. 700. ix, 111. 269, Plat. legg. 11, 937, d, b. Aesch. Sept. 1055 *Κήρες Ἐρωίδες*, während Mosch. 4, 14 beide trennte. Bei Hom. II. 2, 210 auch *Κήρες*. In manchen Ausgaben (Vollers Hom. etc.) steht *κῆρ* geschrieben, f. Lex. Ueber das comp. *κηροσιφόροτος*, II. 8, 527, f. Lex.

Κηρέος, m. Weisheit, Weisheit (f. *κηροῖομαι*, im Lex. u. vgl. Strab.), Pl. in Cübda, Strab. 10, 449, Arist. mir. ausc. 184.

Κήρῆλλον, *ων*, Et. in Bruttium, j. Cistello, Strab. 6, 255, Sil. It. 8, 580.

Κήρινθος, *ου*, 1) f. Wienenbüttel (f. Lob. parall. p. 244, n. 19), Et. auf Cübda, II. 2, 538, Theophr. h. pl. 8, 11, 7, Scymn. 576, Theogn. 891, Ap. Rh. 1, 79, Nonn. 13, 160, Strab. 10, 445. 446, Ptol. 3, 15, 25, Hesych., Suid., Plin. 4, 12, 21. 2) m. Wachsmanu, Mannst., Suid. u. auf einer Iyrischen Münze, Mion. 4, 57. Aehnl.:

Κηροπάρον, Kasten von Aethoxy, Proc. aedd. 4, 11 (306, 12), Sp.

Κηρόβοθος, f. *Κηροβόθος*.

Κηρολλάριος, m. d. lat. Caecularius, *Μιχαήλ*, Ephr. mon. 1084. Aehnl.: *Κηρολλάριος*, Nic. Br. 3, 2 (101, 17), Sp.

Κήρουχος, m. (Herg od. Wachsmanu?) Miltesier, von welchem das miltesische Geschlecht der *Κηρουχῖσαι* abstammte, Hesych.

Κήρτος, m. K. von Aegypten, Sync. 124. 160.

Κηρόκιον, *ός*, (*τό*). a) Heroldshäh, *Περγα* a) auf Cythos, Hesych., Theogn. 129, 8. b) bei Tanagra, Paus. 9, 20, 3.

Κηρουιδης, voc. *Ωη*, m. *Ἡεροιδης*, Archiloch. fr. 60 (88). *Πηλη*.
 Κηρουίων, m. *Ἀθηναί*, *Ἐφημ.* *Ἀρχ.* β. *περιόδου*, ἀρ. 168, K. *Πηλη*.
 Κήρυκος, m. (f. Et. M. 775, 26) Sophist aus *Θεσσαλία*. St. B. s. *Γέρασσα*. 2) Inscr. 4, 8842.
 Κηρυκή, f. dor. *Καρωνή*, *Ἡεροιδης* *Πηλας*, *Πηλας*, wo man öffentlich austrief, C. Inscr. t. II, p. 21, 52.
 Κήρυλλος, m. *Ἐπιδορα* (?), Anton. Diog. erot. 4.
 Κήρυξ, (Äntere wie Paus., Et. M. u. Lex. rhet. *Κήρυξ*, denn u. ist nach Et. M. 511, 47 aneeps, und allerdings hier u. da kurz gebraucht. doch f. Herm. zu Soph. O. R. 753 u. Lob. par. p. 411), *ὄκος*, (ὄ), *Ἡεροιδ.* C. des *Ἡερμε* u. der *Πανδρος*, Lex. rhet. b. Phot. 671, 16, Schol. Aeschin. 1, 20, Hesych., Poll. 8, 103, et. der *Ἀγλαuros*, Paus. 1, 38, 3, nach Anderen *ὄκος* u. Vater eines *Κυμολυ*, Schol. Soph. O. C. 1046, Paus. 1, 38, 3, f. Schol. Aeschin. 3, 18, Harp., Suid., Anth. app. 51, Schol. Il. 14, 119. Von ihm leitete das *πάνταγων γένος* der *Κήρυκες* in Athen sein Geschlecht ab. Thuc. 8, 53, And. 1, 116, 127, Isocr. 4, 157, Aeschin. 3, 18, Luc. Al. 39, D. Sic. I, 29, Paus. 1, 38, 3, Clitod. b. Ath. 14, 660, a, Phan. b. Harp. s. v. u. s. *ἐπιμηλιτης τῶν νομιστηρίων*, Lex. rhet. a. a. D., Et. M. 511, 47, 429, 47, Schol. zu Aeschin. 1, 20 u. zu Dem. 22, 27. Suid. s. v. u. s. *Ἐπιμαρτιάδαι*, f. C. Inscr. 2, p. 650, a. Dinarich sollte 2 *Μένει* gegen sie verfaßt haben, D. Hal. Din. 11, vgl. *Κηρυκία*.
 Κηρυβαίος, m. C. des *Πλο*, Ios. 7, 12, 4.
 Κηρυφών, m., f. R. f. *Κηρυσοφών*, *Ἀτθων* in Athen, D. Hal. Din. 9.
 Κηρυκόλων, m. Inscr. 3, 4985 (*Νυβ.*), Sp.
 Κήρυκος, m. Name eines Flusses, Suid.
 Κηρύσινα, f. die Stadt *Κηρύσινα*, Agath. b. 1, c. 21 (58. 3) (l. d.), f. *Καισάρνα*.
 Κηρύσιος, f. *Καισάρσιος*.
 Κηρύσιος, *ἄκρον*, n. *Βορρα* Gebirge des westl. *Ταπρόβανη*, Ptol. 7, 4, 5.
 Κηρύσιος, m. *Ἡύνιθη*, Th. Prodr. Rh. p. 162, Sp.
 Κηρύσιος, f. *Μυζινο* (ἡ *κλήμα* *καλαμίνθη*, *Πεσυχ.*), Et. auf der *Νορδküste* von *Σικελien*, Ptol. 3, 4, 4, u. *Cetarin*, Plin. 3, 8, Cic. Verr. 3, 43.
 Κήρυκοι, *ἑλλήβακτη* (f. Hesych., Strab.; Arist. nahm es in *Ἡομε* für *μεγάλοι*, f. Hesych. u. Apoll. lex. 99, 23), *Volksstamm* der *Μυζινο*, Od. 11, 521, Qu. Sm. 6, 168—11, 80, δ., Strab. 13, 616. 620. 14, 678. 680. Adj. *Κήρυκοι ἄνθρωποι*, Qu. Sm. 6, 533. C. d. *Ἡύνιθη*.
 Κήρυκος, m. Hesych. *Κήρυκος*, *ἑλλήβακτη* (f. Butt. Lexil. II, 92), *Ἡύνιθη*, in *Μυζινο*, nach welchem die *Κήρυκοι* benannt sein sollen, Strab. 13, 616, Plin. 5, 31, 33.
 Κήρυκος, *ἑως*, m. *Ἡύνιθη* (d. i. ungeheuer groß, *κλήμα* = *μέγαν* b. Hesych.), 1) *Β.* der *Καλλιστο*, *Phere*. b. Apd. 3, 8, 2, Hyg. p. astr. 2, 1, Schol. Eur. Or. 1642. 2) *Ἀνführer* der *Συδαι* unter *Κυμηνός*, D. Sic. 19, 33 (v. l. *Κηρ*).
 Κηρύτις (?) ἡ *ἄκρα*, *ἑλλήβακτη*, *Βορρα*, in *Κυπρην*, An. st. mar. magn. 353. 354.
 Κηρύτις, *ἑως*, f. *ἑλλήβακτη*, *Landtschaft* in *Σικελien*, Ptol. 5, 8, 3, 6.
 Κήρυκος, o. m. *Βαλλισθή*, 1) das *Meerungeheuer*, welches die *Ἀνδρομέδα* verschlingen wollte, nach *Palaeoph.* 38, 4 barbarischer Name des Königs *Κήρυκος*, Eur. fr.

Androm. 2 u. 6, Apd. 2, 4, 3. 2) das *Gestirn* des *Zwölftes*, der *Βαλλισθή*, Arat. (Cic. Arat. 152), *Ἡ.*
 Κηρύτις, sg. *Κηρύτις* (Phot., Ross Dem. 1), in *Ant.* *Σεισμ.* x, c. 95. 108, Inscr. 101—103 auch *Κήρυτις* u. *Κήρυτιος* (weun = *Κηρύτις* u. *Κήρυτιος*: *ἑλλήβακτη*), attischer *Demos* zur *Ionischen* *Phyle* gehörig, Lys. u. Diod. b. Harp., Suid., Ross Dem. Att. 3. Adj. *Κηρύτιος*, Inscr. 111.
 Κηρύτις, o. ds, f. *Ἡύνιθη*, 1) *Τ.* des *Πόντος* u. der *Θάλασσα*, Hes. th. 238. 336, Apd. 1, 2, 6. 2, 4, 2. 2) *Ἡεροιδ.*, Apd. 1, 2, 7. 3) *Νηπιός*, *ὄκος*, *ὄκος* des *Ἡύνιθη*, Nonn. 26, 355.
 Κήρυκος, m. *Ἡεροιδ.*, gewaltiger *Κήρυκος*, *Παλαeph.* 38, 4.
 Κήρυκος, *ὄκος* (Äntere *Κηρύτις*, Schol. Lys. 804, Suid., ob. *Κηρύτις*, Schol. Il. 9, 562, Clem. protr. 4, 54), m. *Ἡύνιθη*, 1) alter *König* von *Τραχίνο*, *Ἡεροιδ.* des *Ἡεροιδ.*, Hes. c. 354, Apd. 2, 7, 6, D. Sic. 4, 36. 57, Paus. 1, 32, 6, Anton. Lib. 26, Bacch. b. Ath. 5, 178, b. 2) C. des *Ἡεροιδ.*, *ὄκος*, *ὄκος* der *Ἀλκυονη*, Apd. 1, 7, 4, Plat. Hal. 1, Luc. Hal. 1, Zen. 1, 33. 2, 19, Schol. Theocr. 7, 57. — *Ἡεροιδ.* verfaßt ein *ἑπτάκις* *Κήρυκος γάμος*, Ath. 2, 49, b, Plut. qu. eonv. 8, 4.
 Κηρύτις, *ἑπτάκις*, Suid. *Κηρύτις*, *Ἡεροιδ.* (f. N. T. Ioh. 1, 43), *Beiname* des *Ἀποστόλου* *Σίμων* *Πέτρος*, N. T. 1. Cor. 1, 12. 15, 5, δ., Galat. 2, 9.
 Κηρύτις, Adj. = *Ἀθησιον*, *Meroc*, Prop. 4, 6, 78.
 Κηρύτις, = *Κηρύτις*, Ross Dem. Att. 105, f. *Κηρύτις*.
 Κηρύτις, o. ds, m. = *Κηρύτις*, C. eines *Πραξιτέλης* (nicht des bekannten), *Ἀθηναί* (*Σοφοκλής*), Ross Dem. Att. n. 167.
 Κηρύτις, o. ds, m. d. i. *Κηρύτις*, *Ἀθηναί*, Inscr. 245.
 Κηρύτις, *ἑως*, ion. (Her.) u. ep. (Nonn. 1, 190) *ἑως*, u. in *Nic. Alex.* 103, Et. M. 594, 10 *ἑως*, vgl. mit *Cephēos*, German. in Arat. 189, d. *εἰ*, acc. *ἑως*, ep. (Nonn. 23, 111. 30, 274) *ἑως*, dor. auch *ἑως* (Herdn. An. Oxon. 311, III, 238, 6), pl. *Κηρύτις* (Schol. Ap. Rh. 1, 161), m. *Ἡεροιδ.*, 1) C. des *Πέτρος* (od. des *Ἀγρον*), od. nach Hyg. astr. 2, 9 des *Ἡύνιθη*, *ὄκος* der *Κασσιόπη*, *Β.* der *Ἀνδρομέδα*, *Ἡ.* in *Ἀθησιον*, Her. 7, 61. 150, Ar. Thesm. 1056. 1113, Apd. 2, 1, 4. 2, 4, 3, D. Sic. 4, 9. 33, Nic. Alex. 103 (v. l. *Κορνήτος*), Nonn. 1, 190—30, 274, δ., Luc. d. mar. 14, 1, Agath. de mar. Erythr. fr. 4, Cic. Tusc. 5, 3, Hyg. f. 64, Ov. met. 5, 12. 42. Von ihm sollen die *Ἀθησιον* *Κηρύτις* u. ihr Land *Κηρύτις*, w. f. od. *Κηρύτις γαία*, Nic. Alex. 100, Et. M. s. v., Suid., f. *Κηρύτις* u. *Cephēos* (*Κηρύτις*) arva, Ov. met. 4, 669, u. *filia* od. *virgo* d. i. *Ἀνδρομέδα*, Ov. Her. 15, 35. ars. 3, 17, Prop. 1, 3, 3, genannt worden sein. Vgl. *Lycophr.* 834! Er wurde unter die *ἑπτάκις* verfaßt, St. B. s. *Ἡύνιθη*, Luc. salt. 44, Eratosth. catast. 15, Arat. Phaen. 178, Schol. Il. 18. 489, Hyg. f. 64 u. Poet. Astr. 2, 9. 3, 8. 2) C. des *Ἡεροιδ.*, aus *Ταγος*, ein *Ἀγρον*, Apd. 1, 9, 16. 2, 7, 3. 3, 9, 1, Ap. Rh. 1, 161 u. Schol., Orph. Arg. 198, Paus. 8, 4, 8—47, 5, δ., Apost. 14, 38, Schol. Il. 2, 498, Hyg. f. 14. Von ihm soll *Καρυά* benannt sein, St. B. s. *Καρυά*, Paus. 8, 23, 3. 3) C. des *Ἡεροιδ.* aus *Ἀττακίον*, Apd. 1, 8, 2, Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 162. 4) *Ἡύνιθη*, Philost. in Tzetz. Lyc. 586.
 Κηρύτις, *ἑως*, f. 1) *Τ.* des *Κηρύτις* d. i. *Ἀνδρομέδα*, Ov. ars am. 3, 191, Manil. 1, 426. 2) *γαία*, f. *Κηρύτις*.

Κηφῆνες, pl., Arr. b. Eust. II. p. 1005 Κηφῆναι, Stille, Etumme (εἰς τὸν κωρὸς, κωρὴν καὶ κηφῆν, Et. M.), Name der Aethiäper von Κηφῆς, w. f., Strab. 1, 42, Nonn. 2, 683, Hellan. b. St. B. s. Χαλδαῖοι, Ov. met. 4, 764, 5, 1. 97. Nach Her. 7, 61 auch griechische Benennung der Perser. f. Arr. b. Eust. a. a. D. Ihr Land (Aethiopien) heißt ἡ Κηφῆνια, u. Hellan. b. St. B. Κηφῆνῆ, St. B. a. a. D. Agath. de mar. Erythr. fr. 4, nach St. B. s. Αἰθῶν auch überh. Benennung von Libyen.

Κῆφισ, m. Stille, Ehier, Mion. S. vi, 393. *Ε. Κάφισ.*

Κηφισάνδρος, m. Faulmann, Athener, Isae. 1, 16, 28.

Κηφισεύς, έως, m. Athener, B. des Phanostatos, D. Hal. de vi Dem. 12. Aehnl.:

Κηφισῆς, m. Stillacher, Mannen, Ross Dem. Att. K. Aehnl.:

Κηφισοί für -αῖοι, Inscr. 2, 2033, 2.

Κηφισιά, f. (so nach Arcad. p. 99, 4. u. nicht Κηφισία od. Κηφισία), Stillach, eine der alten zwölf Ictropischen Städte in Attika, Strab. 9, 397. dann ein Demos zur ererbischen Pnyx gehörig, i. Κεφισία. *Öw. Κηφισεύς*, pl. *εις*, gen. *πολ. Κηφισίων ἑ. έων*, Ross Dem. Att. 105, f. Plat. Apol. 83, e. f. S. 30, 10, Isae. 6, 10—32, 5. u. fr. b. Harp., Aeschin. 2, 155, Dem. 54, 7. 8. 59, 40, Mit. *Secw. X*, c. 151. XIV, c. 47. 53, Inscr. 160. 200. 266, 12. 275. 305, 6. II, 7. 651. 654, Ross Dem. Att. 14. 104. 105, Meier ind. schol. n. 10. 11. 17. 32. 43, *στ. Κηφισεύς*, Ross Dem. Att. 6. 8, Κηφισεύς u. pl. *εις*, Ross Dem. Att. 6. 8, Inscr. 116, III, 4. 181, 9. 263, 10, 5., auch Κηφισεύς, Ross Dem. Att. 34. Adv. Κηφισιάων, in *Κεφθ.*, Aeschin. 1, 101, u. *ρό Κηφισιάων έρων*, D. L. 3, 30, Κηφισιάθεν, aus *Κεφθ.*, Aleiph. 2, 2. 2) *Είηενν.*, Κηφισεύς, *γένος Ιθαγενών*, Hesych., *vgl. Phaed. ep. XIII, 2. 3) Κηφισία*, Villa des Herodes Atticus, in Attika, Gell. n. att. 1, 2, 2. 18, 10, 1. 4) Faulborn, Quelle in Attika, Plin. 4, 7, 11.

Κηφισιάδης, (ό), m. Stillach od. Faulbach, 1) *Ε.* des Flussgottes Κηφισός, nämli. *Ετεκles*, Paus. 9, 34. 9. 2) Mannsname aus *Εlyria*, Dem. 52, 13—32, 5.

Κηφισιαεύς, ἦ, *όν*, vom *St. Κηφισός, γογγυλί-δεν*, Crat. b. Ath. 9, 369, c.

Κηφισιάς, *άδος*, 1) *λίμνη*, Stille od. Faule See, See in Afrika (Marotto), i. *Merzja* od. *Murzja*, Seyl. 112. *Ε. Κηφισία*, 2) Faulbacher, *φληή*, eine böetische Pnyx, Paus. 9, 34, 10.

Κηφισίδης, m. Stilles, nach Keil für *Ηφισίδης* zu lesen, Mion. III, 275.

Κηφισίος, m. Stillach, Athener, 1) Anhänger des Anaximenes, And. 1, 38—139, 4. Lys. 6, 42, 2) Meliter, Ross Dem. Att. 5. — Andre, ebend. 92. — Meier ind. schol. n. 19. 3) Adj. *Ε.* des *Κεφθίης* = *Νακισίης*, Ov. met. 3, 351.

Κηφισός, *τορ. Κακισός*, w. f., b. Strab. 9, 407. 408 *Κηφισός, άδος*, f. zur Stillach (in Böotien) gehörig, 1) Adj. a) *όχθα*, Nonn. 47, 15, ora, Ov. met. 7, 438, undae, Ov. met. 1, 369, b) (*ή*) *λίμνη*, Stillacher See, der Iopaische See in Böotien, i. See von Livadia od. Topolisa, H. 5, 709, Paus. 9, 13, 3—38, 6, 5., Suid., Hesych., Et. M. 500, 21. 512, 17. 2) *Ε. Κηφισία*, 3) See in Afrika, = *Κηφισιάς*, w. f., Plin. 36, 2, 11.

Κηφισώω, *ωρος*, m. Stillacher Faulbach, 1) An-

führer der Thebaner, D. Sic. 16, 39. 2) Athener, Ephemerid. archaeol. n. 2100.

Κηφισόβουλος, m. mit Hülfe des Flussgottes Kephisos wachend, Mannen, Ephemerid. archaeol., K.

Κηφισογένης, m. (Stillacher), Mannen, Thiersch über das Griechicum I, *Ε.* 92. Aehnl.:

Κηφισόδημος, (ό), Athener, Ar. Ach. 705 u. Schol., Suid. — Schol. zu Ar. Av. 1294. — Meier ind. schol. n. 19.

Κηφισόδοτος, *ον*, Mannen, in Inscr. 2, 2322, b, 3, Add Aehnl.:

Κηφισόδωτος, *ον*, (ό), *Stillachsgabe, wie *Θεοτετάδα*, 1) Athener, a) Archon Ol. 106, 3, D. Sic. 16, 6, D. Hal. Din. 9, de Dem. et Arist. 8. Im Marm. Par. 75 *Κηφισόδωρος*, wie auch D. Hal. Isae. 7 an der einen Stelle steht. doch f. *Alt. Secw. 4, b, 65. b) Feldherr*, Xen. Hell. 2, 1, 16. c) *Antere*, Xen. Hell. 6, 8, 2. 7, 1, 12. d) *Strateg*, Aeschin. 3, 51 u. Schol., Dem. 19, 180, 23, 153—178, 5., Schol. Dem. 4, 46, Androt. f. Harp., Suid. e) *Retuer*, Arist. rhet. 3, 4. 10. f) *Ε.* eines Theopomp, Isae. 5, 2—12. g) *Röroner*, Dem. 20, 146. 150. h) *Anterer*, Dem. 51, 1. i) einer, gegen den *Lyurg* eine Rede verfasste, Harp. s. *χλιωθέντα*. k) *Erzieher* u. *Bildhauer*, Plat. Phoc. 19, Paus. 8, 30, 10, 9, 16, 2, 30, 1, Plin. 34, 8, 19. 1) *Ε.* des *Praxiteles*, *Erzieher*, *Altbauer* u. *Maler*, Plat. X oratt. Lyc. 30, Tatian. adv. Gr. 82, Plin. 34, 8, 19. m) *Ritharer*, Anax. 5. Ath. 4, 181, b. n) *Antere*: Ross Dem. Att. 6. 131. — Inscr. 87. 165. 169. — *Alt. Secw. XIII, a, 56 (Συβριδής)*. — R. Rochette l. à M. Schorn p. 248. 2) *Wöfeler*, a) *Wöfatarh*, Pans. 10, 20, 3. — b) *Thebaner*, B. des *Phetentius*, Lys. b. D. Hal. Isae. 6. 7. Aehnl.:

Κηφισόδωρα, f. *Frauen*. a) aus *Θάτονα*, Inscr. 1608, a. b) *Antere*: Inscr. 397. Fem. zu:

Κηφισόδωρος, *ον*, (ό), *τορ. Καρπισόδορος*, 1) *Ε.* des *Asclepios (Asculap)*, Inscr. auf dem Schenkel einer Statuette im Pariser Antiken-Kabinet. f. *Letroanne* l. à M. Millingen p. 26 ff. 2) *Athener*, a) *Archon* in Athen, Ol. 103, 8, D. Sic. 15, 76, Dem. 30, 17, Inscr. b. A. Rang. n. 987, Lys. b. Hal. Isae. 5, in Marm. Par. 75 *Κηφισόδωρος* genannt, w. f., und *kenso* D. Hal. Isae. 7, doch f. *Alt. Secw. 4, b, 65. b) Archon* Ol. 114, 2, D. Sic. 18, 2, D. Hal. Dem. et Arist. 1. Din. 9, Arr. Ind. 21, 1. c) *Ε.* des *Κεφθισοφον*, *Κοφθα*, Xen. An. 4, 2, 13. 17. d) *Schüler* des *Isokrates*, der D. Hal. Isocr. 18 ein *Athener*, aber b. *Caryst*, in Ath. 12, 548, e ein *Thebaner* heißt, *Schriftst.*, D. Hal. Platon. 1. Isae. 19, Ath. 2, 60, e. 3, 122, b. 8, 354, e, Stob. 29, 98, *Eustrat*, in *Arist. eth. Nicom.* 3, 8, *Euseb*, pr. ev. p. 732. 792. — *Wei* *Themist.* or. 23, p. 285 *Κηφισόδωρος*, d. i. *Schriftst.* wie *Κεφθ.* e) *Ε.* des *Nolon*, Aeschin. 1, 158. f) *Feldherr*, Plat. X oratt. *dear.* 1, 1. g) *Sipparth* in der Schlacht bei *Mantine*, *Μαραθώνιος*, Din. b. Harp., Paus. 8, 9, 10, D. L. 2, 6, n. 10. h) *W.* eines *Telemach*, *Athener*, *Telem.* b. Ath. 9, 407, f. i) *Antere*: *And.* 1, 15. — *Dem.* 58, 19. 21. — *Lyc.* b. Harp. k) *Pol.* 17, 10 (*οἱ περὶ Κηφισόδωρον*). l) einer, dessen *Denkmal* Pans. 1, 36, 5 erwähnt. m) *Leimfäher* Dichter zu Athen, nach *Suid.* *Tagiler*, Lys. 21, 4. *Ε.* *Mein.* 1, p. 267. fr. II, p. 883 ff. n) ein *Gaukler*, Ath. 1, 20, a. 14, 615, f. o) ein *Bildhauer*, Inscr. 364. p) *Athener*, *Ross Dem.* Att. 9. q) *Theubraiser*, *Ross Dem.* Att. 173. r) *Athener*, *Ross Dem.* Att. 54. s) *Antathener*, *Alt. Secw.* XVI, b. 110. t) *Phyagier*, *Alt. Secw.* X, e. 143. u) *Meliter*, B. eines *Ductor*, *Inscr.* 85. v) *Equidus*,

Β. eines Kephisophon, Inscr. 138. w) Andere, Inscr. 162. 165. 167. 169. 364. 893. 2) Weiler, Dem. 35, 13. 14. — Thebaner, Plut. Pelop. 11. gen. Socr. 28—32, δ. u. Ross Dem. Att. 64. 3) ein Maier, Plin. 35, 9, 36.

Κηφισοκλής, έους, m. d. h. mit Hilfe des Flußgottes Kephisos berühmt. 1) Ehler, Paus. 10, 9, 9. 2) Schauspieler, Ath. 10, 453, a. 3) einer, gegen welchen Dinarach eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12, Schol. Aristid. p. 196, ed. Fr., Harp. s. *ἀπὸ χιμα*.

Κηφισοκράτης, ους, (δ), b. h. mit Hilfe des Flußgottes Kephisos mächtig. Mannen. Plut. adul. 22.

Κηφισός, ος, ep. auch *οτό*, (δ), u. h. Apoll., Strab., Polyacn., Arist. ep., Eust. zu D. Per., Ptol., Schol. Eur. Med. 1, Eust. zu D. Per. 437 *Κηφισός*, u. so als v. l. in Il. (Strab. 9, 424), Soph., D. Per. u. H. *Κηφισός*, (Elmsl. zu Soph. O. C. 683 sieht *σσ* für unpassend, doch f. Lob. path. 415; üb. die Betonung aber vgl. Arcad. 77, 16, Choerob. 220, 24 u. 238, 25), der *Καφισός*, w. f., Stillach (f. *Κηφίν*), 1) Fl. in Bhois, der in Bhoien in den Sopaiaße mündet, f. *Μαρονειτ*, Il. 2, 522, h. Apoll. 240 (2, 62), Her. 8, 33, Xen. Hell. 4, 3, 16, Ages. 2, 9, Arist. ep. 2 (Anth. app. 9, 2), Theophr. h. pl. 4, 11, 8. 9. c. pl. 5, 5, 2, D. Sic. 1, 39, Plut. Syll. 16—20, Alex. 9, Dem. 19, qu. conv. 2, 6, 1, Strab. 1, 16—9, 427, δ., Pans. 9, 24, 1—10, 34, 1, δ., Ptol. 3, 15, 13, D. Per. 440 u. Eust., Dion. Calliph. Hell. 78, Polyacn. 1, 3, 5, Schol. zu Eur. Med. 827, zu Pind. Ol. 14 arg., so wie zu Il. 2, 29, (Eust. p. 275) u. zu Dem. 3, 27, St. B. s. *Αργύννιον*, Ov. met. 3, 19. Er war B. der Dianis, Melana u. Klialia, Paus. 10, 4, 7. 6, 4, 33, 4. 2) Fl. in Attika, auf der Westseite von Athen, Soph. O. C. 687 (v. l.), Xen. Hell. 2, 4, 19, Eur. Med. 835 u. Schol., Strab. 9, 420, 424, Paus. 1, 37, 3, D. L. 3, n. 30, Plut. Thea. 12, Ages. 31, Nonn. 47, 79 (v. l. *σσ*). — Er wurde hier als Hühnerot (Mann) mit Hörnern abgebildet, Ael. v. h. 2, 33, Eur. Ion 1261, — u. hatte ein Heiligtum bei Oropus, Paus. 1, 34, 3. 3) Fl. in Eleussa, Paus. 1, 38, 4. 4) Fl. auf Salamis, Strab. 9, 424. 5) Fl. in Sicilien, Strab. 9, 424, Polem. in Schol. Eur. Med. 827. 6) Fl. in Argolis, Paus. 2, 20, 6, Polem. in Schol. Eur. Med. 827, Strab. 9, 424. Er wurde ebenfalls als Stier abgebildet, Ael. v. h. 2, 33, u. hatte ein Heiligtum, Paus. 2, 20, 6, vgl. mit 2, 15, 5. 7) Fl. auf Syros, Strab. 9, 424. 8) Quelle bei Apollonia, Strab. 9, 429. 9) Eigenam. a) B. der Diogenia, Apd. 3, 15, 1. b) B. des Eliens von Tanagra, Plut. qu. graec. 40. c) der Dianis u. f. w., f. oben. d) des Cteocles, Hes. in Schol. Pind. Ol. 14 arg. e) der Theby, Her. 7, 178. f) der Prarithea, Lyc. 98. 100. g) Schol. Il. 2, 496. 523.

Κηφισοφών, ωντος, (δ), d. i. mit Hilfe des Flußgottes Kephisos glänzend. Athener, 1) Athon Ol. 112, 4, D. Sic. 17, 74. 2) Freund des Euripides, Ar. Ran. 944, vgl. mit 1452 u. 53, Suid. 3) B. des Kephisoborus, Xen. An. 4, 2, 13. 4) Anderer, Xen. Hell. 2, 4, 36. 5) Bänmier, a) Isac. 5, 5—12, δ. b) B. des Phormion, Dem. 35, 14. c) Aelterer: Aeschin. 2, 73, Dem. 18, 21. 75. 19, 293, Din. 1, 45. d) Aeltere: Inscr. 150. — Meier ind. schol. 1. 6) Aphidnater, Dem. 45, 8. 10. 19. 22. 46. 5. 59, 10. 7) Rhamausser, Dem. 18, 19. 55. 8) Anaphylliter, Dem. 18, 75. 77. 9) Athmoner, Meier ind. schol. n. 10. 10) Semerier, a) E. eines Kephisoborus, Inscr. 138. — b) Ross Dem. Att. 9. 11) Gholarger, E. des Pnysson, Ant. Seew. xiv, a, 21. 12) Redner, Plut. Inst. La-

con. 39. 13) einer, gegen welchen Dinarach eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 10, wo falsch *Κηφισών* steht. 14) ein Slave, Schol. Ar. Ran. 975, Suid. 15) Aeltere: Ant. Seew. x, p. 115. — Inscr. 172. 545. 599. 2, 3219.

Κηφισός, ος, f. Stillach, Name einer Muse, T. des Apoll., Tzetz. zu Hes. O. p. 25.

Κλα, f. = *Κλέος*, w. f., Ptol. 3, 15, 27.

Κιαιλινσιοι, f. *Κελεύσιοι*.

Κιακίς, f. St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 6, It. Ant., Not. Imp.

Κίαμα, Laurocythische Stadt, Cinn. 5, 12 (236, 4), wo Ducange *Κιοβία* od. *Κιοβία* (Kiowia) vermutet, f. *Κιοάβα*.

Κιαμπ(ρ)ος, δ, Grenzfluß zwischen Ober- u. Niederrhien, f. Zibritz, Ptol. 3, 8, 2, 9, 1.

Κιάνικα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 6.

Κιανός, f. Κίος.

Κιανός, ein Arzt, Galen. S. *Κίος*.

Κίασα, f. Frauenn., mit welchem man auch die *Φυλλίς* benannte, Schol. Aeschin. 2, 31, v. l. *Βίασορ*. Fem. zu:

Κίασος, m. (viell. Heiler = *Ίασος*), B. der Klaisa, Schol. in Aesch. 2, 31 (v. l. *μίσσων*).

Κιβαλίς, έως, f., Zosim. 2, 18 *Κίβαλις*, u. Socr. h. e. 4, 1, 2 *Κιβόλις*, Sozom. h. e. c. 1, 6, Amm. Marc. 30, 24, Eutr. 10, 5 *Κίβαλαι*, St. in Niederpannonien, beim j. Vinifouze, Ptol. 2, 15 (16), 7.

Κιββαμούνδος, m. Enkel des Oelimer, Thphn. 296, 14, Sp.

Κιβδηλοί, Moosbrunnen (d. i. unreine), Quellen bei Trézene, Vitr. 8, 3, 6, K.

Κιβέας, m. = *Κιβής*, Fisch, Mannen., Arcad. p. 23, 15.

Κίβρις, Koberstein, St. des Chersones, Proc. aedd. 4, 11 (302, 7). In Agath. 5, 12 (302, 3) *Κιβρις*, Sp.

Κίβρισσος, m. Tafel, S. des Theaké, D. L. 1, 1, n. 4 (v. l. *Κίβρισθος*). S. *Κύβρισθος*.

Κίβρος, St. am *Κιάβρος*, w. f., j. Dibra-Palanka, Et. M. 581, 42, Tab. Pent., It. Ant., Proc. aedd. (Cebum).

Κιβύρα, ας, (i), so b. Pol., St. B. s. *Τάβρα*, Strab., in Const. Porph. *Κιβύρα*, in Ptol. 5, 5, 9 *Κιβύρα η Κιβύρα*, (Koberstein?), 1) η *μεγάλη*, St. in Phrygien, f. Mincien bei Heroun, Strab. 13, 630—14, 665, Ptol. 5, 2, 26. 8, 17, 18 (*Κιβύρα*, Ath. 14, 657, e, Pol. 22, 17. 30, 9, St. B. s. *Τάβρα* u. (*Κιβύρα*) s. *Αίβουρα*, Anth. ix, 648, tit., Liv. 38, 14. 15, Cic. Verr. 4, 13. Cw. *Κιβυράται*, (oi), Hellan. b. St. B. s. *Καβαλίς*, Pol. 30, 5, 9, Strab. 13, 631, Cic. Verr. 4, 13. Att. 5, 1, Inscr. 3, 4380. 5852. doch auch *Κιβύρεύς*, Hellan. b. St. B. s. *Καβαλίς* u. *Κιβυραιωτάς* (Soldaten), Thphn. chron. 721, 5, od. *Κιβυραιωτάι*, Thphn. 567, 18. Adj. a) *Κιβυραταε pantherae*, Cic. Att. 5, 21. b) *Κιβυρικός*, η, *πέρινα*, Ath. 14, 658, a. c) *Κιβυρατιανός*, a, civitas, Tacit. Ann. 4, 13, Cic. Att. 5, 21, Plin. 5, 28, 29. Die Landtschaft η *Κιβυρατις, ίδος*, Strab. 13, 629, u. η *Κιβυρατική*, Strab. 14, 631, od. *τά Κιβυρατικά*, Strab. 14, 651. 2) η *μικρά*, St. in Pamphylien, j. Sbur, An. st. mar. magn. 211. 212, Ptol. 5, 5, 9, Const. Porph. them. 1, 14, Scyl. 101. Cw. *Κιβυράται*, Strab. 14, 667, Plin. 5, 27, 29. Aehnl.:

Κιβύρας, ov, m. Kober, 1) B. des Marinas, Gründer von *Κιβύρα η μεγάλη*, St. B. s. *Τάβρα*.

2) Inscr. 3, 4366 u. 54. 65. 78. Aehnl.:

Κιβύσση, ης, f. *λόγοι* (die Fabeln) *Κιβίσσης*, Babr. fab. M. prooem. 6.

Κιβωτοποιοί, od. die *Κιβωτοποιοί* in Athen, Plut. gen. Socr. 10.

Κιβωτός, ἡ, 1) Ladenburg, Name von Arpama, Strab. 12, 569. 2) m. Ladenborf, Hafen von Meranbria, Strab. 17, 795.

Κίβηνα, Ἔ. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Κίγγυλον, τό, d. lat. Cingulum, Ἔ. in Picenum, j. Cingulo, Strab. 5, 227, Cic. Att. 7, 11, Caes. b. c. 1, 15, A.

Κιγγώνιος, m. der Nümet Cingonius, Plut. Galb. 14, 15.

Κιγδαδάτας, m. Feifer, Aesch. Pers. 998.

Κιγκίνάτος, m. d. röm. Cincinnatus, D. Cass. fr. 23, 2. Ἐ. Κιωννάτος.

Κίγκιος, ου, voc. Κίγκιε, (ὄ), d. röm. Cincius, dab. a) Λεύκιος δὲ od. τε K. d. i. Cincius Alimentus, röm. Annalift, D. Hal. 1, 74, 79, u. bloß Κίγκιος, D. Hal. 2, 38, οἱ περὶ τὸν Κίγκιον, D. Hal. 2, 39, f. Müller hist. gr. fr. III, 94—97. 2) Unterer, Argent. 19 (XI, 28).

Κιγγράφωνων, ἐν, Ort in Thracien, l. d. b. Antig. Car. c. 156, f. Κύρροι.

Κιδανίς (?), f. Name von Ἐλαία, St. B. s. Ἐλαία.

Κιδάλια, ep. (fr. ἀδ. 73 ed. B.) -λίη, f. Name einer Quelle, Pind. fr. 136 (Et. M.). Bei Suid. eine Insel (Lauſch?), f. Ἀυδαλία.

Κιδαρῆ, f. Ἔ. der Mantuffier, Proc. aedd. 6, 3 (335, 13), Sp.

Κιδαμοσίας, m. Inscr. 3, 4406, ἴδτε, Sp.

Κιδαμοσίοι, f. Κουδαμοσίοι.

Κιδαρία, ας, f. (Heubauern?), Wein der Demeter zu Pheuenis in Arkadien, Paus. 8, 15, 3.

Κιδαρέται, Οἴννοι, pl. (Weturbante?), Bezeichnung von Hunnen, Prisc. Pan. fr. 25—41, 5.

Κιδνήσας, ἄ, m. Ghalbät, Strab. 16, 739.

Κιδιφθά, ἡς, (ἡ), Ort in der kleinen Syrie, An. st. mar. magn. 105, 106, 112.

Κιδράμας, m. Pfiffter, Inser. 3, 4366, 61, Sp.

Κιδυεοσείς, pl., die Ginnw. der Stadt Kibyessus in Phrygien, Münze bei Warthefemy Numism. ancienne, p. 262, K.

Κίερος, (ἡ), Scyl. 64 Κίερον (cod. ἰερὸν), b. St. B. s. Ἀρνη Κίερον, Νεϊφενbach (= ὁ Πίεριος, wie Theophr. vent. 775 ſicht; Liv. 32, 15 hat Piera, doch 36, 14 Ciera, Plin. 4, 8, 15 Pieria, f. Curt. Griech. Gymn. 2, 57 u. Ahr. Dial. II, 532), 1) Ἔ. in Thessaliens = Ἀρνη, f. Nataranga, Strab. 9, 435, Scyl. u. St. B. c. a. D. Ἐ. Κιερέως, Plat. ep. 17. 2) Ἔ. in Bithynien, ſpäter Προουσίας genannt, Memn. fr. c. 16. 27. 41. 47. Ἐ. Κιερανοί, Memn. fr. c. 19 (Phot. 229), Mion. S. III, 281 Κιερανοί für Κιερέων. Ἐ. Κίθρον. 3) Κίερος, m. Ἰ. bei Κίερος in Bithynien, von welchem die Stadt den Namen hatte, Memn. fr. c. 47. Ἐ. Κοιέριος.

Κίζαρα, Ἔ. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 10 (Κίζαρι v. l. für Κίζαρι, w. f.).

Κίζων, ὄρες, pl. Ἐ. ἴττε (d. i. Κζων, Anfäßiger), ein Gefchlecht in Tees, Inser. 2, 3064, 30, Sp.

Κιθαρών, ὄρος, voc. (Soph. O. R. 1090, Nonn. 5, 355—46, 344, 5.) Κιθαρών, m., (über die Bedeutung f. Arcad. 15, 9, Et. M. 513, 29), *Lautenberg (wie Lautenthal, f. Et. M., nach Paus. u. Plut. fluv., vom Männern. Κιθαρών, f. unten), Levet, 1) Waſteberge, welches die Nordhälfte von Megaris u. Attika gegen Böotien bildet, früher Ἀστέριος genannt, Leo Byz. b. Plut. fluv. 2, 2, j. zum Theil Kithären, zum Theil Sivakestro u. Clarias, Her. 7, 141—9, 69, 5.,

Pind. P. 1, 150, Aesch. Ag. 298, Soph. O. R. 421—1452, 5., Eur. Bacch. 62—1385, 5. Suppl. 757. Phoen. 24—1605, 5., Thuc. 2, 75. 3, 24, Plat. Criti. 110, d, Xen. Hell. 5, 4, 37—6, 4, 5, 5., Aeschin. 2, 161 u. Schol., Sim. ep. 185 (Anth. app. 80), ἴδτε, bißwillen von Dichtern als Person dargestellt, Nonn. 10, 92—44, 145, vj. l. mit Eur. Bacch. 1177. 1384, Nonn. 5, 61. 355. 423. 9, 75. 146. 266. 340. 46, 198. 262. 344. Adj.

a) Κιθαρώνιος, λέων, Apd. 2, 4, 9, -ον λέωνος, Eur. Bacch. 1045, u. Κιθαρώνιος, ἰα (Plut.) u. ιος (Ar.), ιον, λέων, Paus. 1, 41, 3, -ος ἡγά, Ar. Thesm. 996, Ζεὺς, Paus. 9, 2, 4, — ἰα Ἥρι, Plut. Arist. 11. 18.

b) Κιθαρώνις, ἰδος, ἐκβολαί. Her. 9, 39, νύμφαι, Paus. 9, 3, 9. 2) Männern, a) König in Platai, der dem Berge den Namen gab, Paus. 9, 1, 2, 9, 3, 1. b) ein Jüngling, welcher dem Berge den Namen gab, Leo Byz. 5. Plut. fluv. 2, 2. c) Br. des Hellion, der in den Berg verwandelt wurde, Hermes. 6. Plut. fluv. 2, 3. d) ſonſtiger Mannsname, Wiſcher Epigr. Weitr. u. 35.

Κιθαρά, ep. ἡ, u. Κιθάρη, f. Leher (Lyra munda-na), die Feier des Orpheus, als Sternbild nördl. vom Aequator zwiſchen dem Herakles, dem Drachen und dem Schwan, Hyg. poet. astr. 2, 7, Eratosth. cat. c. 24. — Nonn. 8, 387 ὄρανιή ἀστράρη κιθάρη.

Κιθαρίζων, τό, Staßel in Armenien, Proc. aedd. 3, 2 (248, 15), d. Goth. 2, 24, Sp. Neßnl.:

Κιθαροστής, ὄ, Lautenſchläger, Leher (wahrscheinlich benannt nach Apollo), Seehäfen u. Vorgebirge in Gallia Narb., j. der Seehäfen l'anse de Ciotat u. das Vorgebirge, Cap de l'Aigle, Ptol. 2, 10, 8, Mel. 2, 5, Plin. 3, 4, 5, A.

Κιθήρη, = Κυθέρη, ὄ Κόθηρα, Anon. orb. descr. c. 59, 7, f. Lob. paralp. 300.

Κιθάρος, m. Butach (Rumpf), Br. des Aktäos, Et. M. s. v.

Κιθινός, Staßel in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 18), Sp.

Κίθρον (?), Inser. 2, 2562, 20.

Κίθρον für Κίερον et. Κίερος, w. f., Theophr. c. pl. 5, 14, 4.

Κιθονία, f. Wein der Artemis, f. Müller Dor. 1, p. 381.

Κικέρπος, m. (Standfeß, eigil. kräftige Stüße), Sieer im Panktion zu Olympia, Diog. Cyn. ep. 2.

Κικέρπος, ὄρος, voc. Κικέρων (Plut. Cic. 4, 6, D. Cass. 46, 18), (ὄ), ähnl. Haferform (sigil. Grbf. f. Plut. Cic. 1. reg. apophth. s. v. 2) d. röm. Cicero, a) Μάρκος Τίλλιος K., Ios. 14, 4, 3, od. ὁ Μάρκος ὁ K., D. Sic. 40, 5, od. ὁ Kix. ὁ Μάρκος, D. Cass. 36, 43. 37, 10. 40, 7. 47, 11, gew. bl. Κικέρων, Plut. vit., A. oft wenn von ihm als Schriftsteller die Rede ist, mit dem Zufage ὁ ἡγῶς, Plut. Aem. Paul. 10. Tit. 18. Caes. 31. 39. Cat. min. 32. C. Gracch. 1. reg. apophth. s. v. 1, Strab. 10, 455, Suid., et. ὁ σοφός, Apost. prov. praef. 2. Auch im Plur. Κικέρωνες, d. i. Leute wie Cic., Plut. Crass. 14, er u. seine Partei, οἱ περὶ Κικέρωνα, Plut. Cat. min. 31. b) Κικέρων ὁ Κικέρωνος, Ἐ. des vorigen, App. b. civ. 4, 51. 5, 2, D. Cass. 51. 19. c) Κίτωνος K., Bruder des Marius, D. Cass. 40, 7. 47, 10. Verächtl. die Dimin. Κικέρουλος, Κικεράκιος, Κικερίβος (viell. -ιος), D. Cass. 46, 18.

Κικελιος, m. d. lat. Caecilius, 1) Argiver, Dichter, Suid., f. Καικελιος. 2) Zonar. Ann. 5, 8, Proc. b. Goth. 2, 23 (238).

Κικινῆς, f. l. für *Κικιννής*, Demos u. f. w., Hesych.

Κικιννάτος, m., f. D. Sic. u. Suid. *Κικιννάτος* (doch f. Wannowsk. de rat., qua Graeci in scrib. nom. pr. Rom. usi fuerint, 1, p. 20), d. röm. Cincinnatus, dah. *Λεύκιος Κοίντιος Κικιννάτος*, auch *Λεύκιος Κοίντιος ὁ καλούμενος Κ.* (od. *ἄτος*), D. Sic. 12, 3, D. Hal. 10, 5, 17 u. Exc. in Müll. hist. gr. fr. II, praef. XXXIV, *Κύντιος Κικιννάτος Δικτάτωρ*, Suid. s. v. u. s. *λυπρά*, *Λεύκιος Κικιννάτος*, D. Hal. 10, 23, u. im Plur. *Λούκιος Κικιννάτοι*, d. h. Leute wie K.. Plut. fort. Rom. 3. S. *Κικιννάτος*.

Κικίνος, m. (Straßf.), Inscr. 2, 3173, 20. Aehnl.: **Κικότος**, m. Epibaurier, Suid. s. *Κλεομήδης*. Aehnlich:

Κίκις, m. Br. des Alcäus, Suid.

Κίκονες, wv, dat. *Κίκουσι* (D. Sic. 5, 77), ep. *Κικόνεσι*, Od. 9, 39, 47, Orph. Arg. 78, Sittler d. i. die sich wohinbegeben u. dort angesiedelt haben, (über die Betonung s. Eust. Hom. 359), thrasische Volk oberhalb Thasos, früher bis über den Meeres hinaus, II, 2, 846, 17, 73. Od. 9, 39—165, 6. 23, 110, Her. 7, 59—110, d., Arist. ep. 46 (Anth. app. 9, 46), Strab. 7, 331, fr. 57, Pecat. b. St. B. s. *Ζώνη*, St. B. s. v. u. s. *Κύκλιος*, Hesych. s. v. u. s. *Σύτιο*, Plin. 4, 11, 18. Sg. *Κίκων*, bes. vom Orpheus, Strab. 7, 330, fr. 18, Eust. II, 299, 7, Hippion. fr. 5 (2), Antip. VII, 27. Ihr Land (i) *Κικονία*, f. Hee. *ἰη*, f. St. B., Enst. 359, 13, Suid., Arist. ep. 46 (Anth. app. 9, 46). Adj. *Κικόνιος, οἶνος*, Suid., Et. M. 443, 8. S. *Κίκων*.

Κικύνθηος, ἡ, Estingen (essen = stark, doch nach Lob. path. 364 mit *Κύνος* eines Stammes, also: Hundesfeld), Insel im pagaischen Meerbusen, i. Pausan. Sevl. 64 (cod. *Κικυνθός*), Strab. 9, 436.

Κικόννα (Andere *Κικοννα*), f. Estwangen (essen = stark, nach Lob. path. 364 mit *Κύνος* eines Stammes, also *ἄνη*), f. Ross Dem. Att. S. 78), nach Hesych. (Schol. Ar. Nub. 134, Inscr. 191. 221 (später) zur alamanitischen, früher (so Inscr. 172) zur keltopidischen Pöyle gehörig, f. Schol. Ar. Nub. 134. Gimm. *Κικυννείς*, (ἦς), Ant. Setw. XVII, c. 100, Inscr. 172. 191. 221. 658, f. Hesych. *Κικυννῆς*, sg. *Κικυννείς*, Ross Dem. Att. 16, pl. *Κικυνείς*, Ross Dem. Att. 6, in Ar. Nub. 210 *Κικύνῆς* (Meier ined. schol. 18 sg. *Κικυννείς*, doch zweifelhaft). Adv. *Κικυνθόθεν*, aus Kif., Ar. Nub. 134, u. *Κικυννοί*, in *κ.* (*τά κ.*), Lys. 17, 5, 8.

Κικόνων, τό, Estwangen (ell = starke), Est. in Elis Pisatis, Strab. 8, 356. 357 (v. l. *Κικυῖσιον*).

Κίκων, ονος, m. Sittler (f. *Κίκονες*), 1) S. des Apollon u. der Rhodope, nach welchem die Rifonen benannt sein sollen, Et. M. 513, 37, B. des Dionys. Philost. in Schol. Ar. Rh. 2, 704. 2) S. des Amythaon, Hesych.

Κίκλας, m. = *Κίλλας* (wie *Κιλείς, ἔως*, = *Κιλείος*, w. f.), Trabert, Mannsn., Philhyst. Hist. 9, n. 4, K.

Κιλβανδὸν τὸ πεδίον, Ebene am Imolus in Lydien, Strab. 13, 629, St. B. s. *Λασός*. Em. *Κιλβαννοί*, auf Münzen bei Barthelmy Num. em. p. 255, Plin. 5, 29, 31. Adj. mit agri, Plin. 33, 7, 37.

Κιλβήγαντοι, Volk auf Corsica, Ptol. 3, 2, 6.

Κιλικάι, f. Kastell in Epirus, Proc. aed. 4, 4 (278, 42), Sp.

Κιλίξ, ἴκος, m. Wander (wenn es mit *κίλλω*, *ἴλλω* zusammenhängt u. überh. griechisch ist), 1) S. des Agenor u. der Telephassa, B. des Thasos u. der Thebe, nach welchem die Rüstler benannt sein sollen, Her. 7, 91, Eur. fr. Phrix. 2, ed. D., D. Sic. 5, 49, Apd. 3, 1, 1, Nonn. 2, 685, Enst. zu D. Per. 874, Paus. Damasc. fr. 4, 1o. Aut. fr. 6, 15, nach Ascl. in Schol. Ar. Rh. 2, 178 S. des Pödnir u. der Kassiopeia. 2) ein Toparch, D. Sic. 6, 1, doch nach Strab. 13, 613 viell. *Κίλλος* benannt. 3) Inscr. 3, 6266. — Suid. 4) der Rüstler, Pind. P. 8, 21, Her. 1, 72, 7, 98, D. Sic. 34, 2, 15, Nonn. 1, 155—43, 54, δ., Anth. xi, 236, app. 348, D. Cass. 77, 19, gew. (oi) *Κίλλικες*, dat. (Her. 7, 77 u. W., auch Demod. ep. xi, 236) *Κίλλεις*, sonst ep. gew. *Κιλίξοισιν*, Nonn. 2, 685, Theoc. 17, 88, f. Hom. Bewohner vom Hypoplatischen Theben u. Lynceus (in Größhygagen), II, 6, 415, Qu. Sm. 3, 545, 14, 56, Strab. 5, 221—14, 667, δ., St. B. s. *Θήνη* u. *Σαρδησός*, Hesych., u. auch zu Herodots Zeit noch nördlicher bis zum Galys, Her. 1, 28—8, 100, δ., dann aber Bewohner der Küstenlandschaft Kleinasien, südl. vom Taurus, Aesch. Pers. 327, Thuc. 1, 112, Xen. Cyr. 1, 5, 3—7, 4, 2, δ. An. 1, 22—25, Eur. Rhes. 540, Hgde. Sie stehen bism. fürs Land, Her. 1, 72, od. *ὁ Κιλίξ* für *Κίλλες*, Luc. Icar. 16. Man unterschied *βασιλικοί*, Plut. Lnc. 23, u. *ὄρειοί* od. *ὄρειοι*, Arr. An. 2, 6, 4, vgl. mit 2, 5, 6 u. Zos. 4, 20, od. *Τραπεζῶται*, Arr. Mithr. 92, von denen in der Ebene. Sie waren als schlechtgestittete Menschen bes. durch ihre Häubereien verfaun, Demod. ep. 2 (xi, 236), D. L. 9, 11, 9, Zen. 4, 53, Diogen. Vind. 2, 51, app. prov. 2, 7, Luc. Icar. 16, Et. M. 310, 56, Suid., Hesych. s. *ἐγκλιτικαί*, dah. das Sprichw. *ἀγαθὰ Κιλίων (ἐχεις)*, Suid. Andere Sprichw. f. weiter unten. Nach Her. 7, 98 hießen sie früher *Υπαχαίοι*. — Fem. (i) *Κίλλισσα*, Aesch. Choeph. 732, Xen. An. 1, 2, 12—20, Et. M. 100, 43. — Nach Suid. s. v. u. s. *Κιλίων* hieß die Amme des Alcäus so u. eine andere Frau *Κιλικός (χαριτώπις)*, Anth. app. 209. Ihr Land hieß a) *ἡ Κιλίων γῆ* od. *χώρη*, Arr. An. 2, 5, 1, 5, 5, 2, Nonn. 34, 191, D. Per. 118 u. 121, Enst. zu 118 u. 874, auch blos *ἡ τῶν Κιλίων*, Strab. 13, 606, wogegen *ἡ Κιλίων νῆσος* die Insel Gortak Saleh Itassji im Pontus ist, Arr. per. p. Eux. 16, 2, 3, An. per. p. Eux. 32. Doch gewöhnl. b) *ἡ Κιλικία*, ion. (Her.) *ἰη*, (Wandersteben), früher *Θαρσεῖς*, Ios. 1, 6, 1, St. B. s. *Ταρσός*, f. Her. 2, 17—9, 107, δ., Sevl. 102—104, Xen. Cyr. 7, 6, 8. Hell. 3, 1, 1. An. 1, 21—4, 5, Isoer. 4, 161—9, 62, δ., Lyc. 72, Aeschin. 3, 164, Hgde. Man unterschied *ἡ πεδινή*, Strab. 14, 668, od. *ἡ ἰθίως Κ.*, Ptol. 5, 8, 4, 7, *ἡ στρατηγία*, Ptol. 5, 6, 15, u. *ἡ ὄρεινη*, Her. 2, 34, *ἡ ἄνω*, Plut. Ant. 61, od. *τραχεία Κιλ.*, Arr. Mithr. 92. 96, Strab. 12, 533—14, 682, δ., St. B. s. *Ἀμαξία* u. *Ὀλλω*, Ptol. 5, 5, 3. 9. 5, 8, 5, od. *ἡ Τραπεζῶτις*, Strab. 14, 671, und nannte es auch blos *ἡ Τραπεζῶτις*, Strab. 14, 672. Es war reich an Stofus, dah. das Sprichw. *Εἰ τις ἐν Ἀγώντι σίτον ἄγοι καὶ ἐν Κιλικίᾳ χρόνον*, d. h. der trägt Wasser in die Elbe, app. prov. 2, 33, Snid. a. *εἰ τις κ.*, Schol. Ar. Av. 304, aber durch seine Stitten verfaun, dah. Her. es: *τρία κάππα κάκιστα, Καππαδοκία, Κρήνη καὶ Κιλικία*, Suid. s. *κάππα*. — Adj. a) *Κιλίξ, ἴκος*, f. *Ἐνδρος*, II, 6, 297, Nonn. 18, 294—40, 145, δ., vgl. mit Xen. Ephes. erot. 2, 11, od. *Κιλ. ἁγασαί*, Polyacn. 8, 23, *Ταύρος*, Nonn. 2, 633.

34, 190, Seymn. 744, An. p. pont. Enx. 82, ποταμός, Nonn. 1, 259, πυρμίν, Nonn. 2, 35, αέθλοι, Nonn. 34, 186, κρόκος, Nonn. 31, 206, 32, 36, u. *Κίλις λιμός* = ἀλεθρος, d. h. bitterer, verderblicher, Hesych. (Phot. 165, 17). b) *Κιλίκιος*, f. *ια*, ion. (Her.) *ή, u. αυήιος, n. ion.*, j. *β. χήρη*, Her. 3, 90, *έθνος*, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 3, *Κιλίκιος Άσία*, Diosc. 4, 48, *δρη*, Aesch. Suppl. 551, *Ταύρος*, Strab. 12, 533—556, *δ.*, *Σολοί*, Ath. 15, 688, e, Ael. n. an. 1, 6, *Αίγαι*, Damasc. v. Isid. 68, *άντρον* od. *άντρα*, Pind. P. 1, 32, Aesch. Prom. 351, Strab. 13, 626, *Κιλίκιος θάλασσα*, Strab. 2, 84, u. *Κιλικία θάλασσα*, Strab. 11, 492, *παράπλους*, Strab. 14, 669, *τρόπος*, Strab. 14, 670, *άρτοι* d. i. große, Ath. 3, 100, d, u. *σπρίθων Κιλίκιος τράγοι*, von etwas nicht beahtem, Apost. 9, 78, Diogen. 5, 54, Diogen. Vind. 3, 2, Macar. 5, 75, Greg. Cyrp. M. 3, 86, Suid., Et. M. s. v., Hesych. (Gewürden aus ihnen die *Κιλίκια*, große Tücher, von silfifischen Ziegenhaaren verfertigt, Hesych., Et. M., Suid., Diogen. 5, 54, Diogen. Vind. 3, 2, Gregor. Cyrp. M. 3, 86, Varr. r. r. 2, 11, 12). Ferner: *Κιλίκιος έλεθρος* d. h. ein schweres, bitteres, Zen. 4, 53, app. prov. 2, 7, Suid., Hesych. s. v. u. s. *έγκλιμαίεται*, dah. *έγκλιμαίμενος*, Diogen. Vind. 2, 51, *κλικιζεσθαι* = *κακοηθίζεσθαι*, Hesych. s. *έγκλιμαίεται* u. Et. M. 310, 50, sowie *κλικισμός*, Wort aus Trunkenheit, Theop. b. Suid., Phot. 165, 8. Inbesf. a) *Κιλίκιος αυίών*, eine Stadt in Syrien, Ios. 13, 15, 4, u. die silif. Ebene, Ptol. 5, 8, 1. 8, 20, 2. *β)* *Κιλίκιαι πόλεις*, v. Arr. Syr. 54 *Κιλίκιοι πόλεις*, der Engpaß zwifchen Traana u. Tarsus, j. der Paß Namosanogli, Pol. 12, 9, Strab. 12, 537. 539, Anon. st. mar. magn. 153—213, *δ.*, Ptol. 5, 15, 2, vgl. Pol. 12, 17, Arr. An. 2, 4, 2, D. Sic. 17, 32. Man fagte auch *Κιλίκιος*, j. *β. Άρτοι*, Hesych., u. inbesf. *πόλεις*, D. Cass. 74. 7, Zos. 3, 52. c) *Κιλίσσα*, fem., j. *β. γαία*, Nonn. 36, 431, *ήων*, Strab. 14, 683, *πόλις*, Antip. ep. IX, 557, T. B. s. *Άδανα*, Theodoret. Philoth. 10, *έλις*, Antip. ep. VII, 246, *νήες*, Her. 8, 14, Plut. Cim. 18, *ληστρίδες*, Plut. Crass. 10. Sert. 7, *έέρση*, Nonn. 43, 319.

Κιλινοί, pl. Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 24.

Κίλιος, m. Traber (= *Κίλιος*), *δνομα κύριον*, Suid.

Κίλλα, ης, (*ή*), Traben (Traber), 1) L. des Laomedon, Apd. 3, 12, 3, Schwester der Heleba, Schol. Lycophr. 224. 315. 2) Et. in Troas (nach Schol. II. 1, 38 nach *Κίλλος* benannt), II. 1, 38. 452, Her. 1, 149, Qu. Sm. 8, 295, 14, 413, Strab. 13, 612. 613, Soph. Capt. 7 (38 D.), Schol. Ptol. 5, 2, 5, Hesych. Mit einem Tempel des Apollo, der davon *Κιλιαίος* (Strab. 13, 612 *Κίλιαος*) hieß, Strab. 12, 613. 13, 613, Schol. II. 1, 38. 2) Et. an der Grenze von Phäaßina. *Θν. Κιλανοί u. Κιλλήται*, Ios. 6, 13. 1. 3) Et. in Libyen, App. Lib. 40. *Αηήλ*.

Κίλλαον όρος, n. a) Berg in Troas, Strab. 13, 612, Schol. Ptol. 5, 2, 5. 2) Berg in Lesbos, Strab. 13, 612. *Αηήλ*.

Κίλλαιος ποταμός, m. *ή*. in Troas (bei Rissa), Strab. 13, 612, Schol. Ptol. 5, 2, 5. *Αηήλ*:

Κίλλανών τό (πεδών), Ebene in Phrygien, Strab. 13, 629.

Κίλλάκτωρ, ορος, m. = *Καλλιπύρη*, w. f., Gefe-treiber, Dichter der Anthologie, Anth. v. 29 u. 45, tit.

Κίλλας, m. Traber, Wagenlenker des Pelops, Paus. 5, 10, 7, Eust. p. 33. *Ε. Κίλλος*. *Αηήλ*:

Κίλλαια, f. Phot. 165, 10 *Κίλλια*, *είδος τι λαχάνου ή άκάνθου των έχώνων, ή πηγή, ή κρήνη, ή όρος τής Αιλικής* (also *Επιβδεια?*), *χωρίον δασύ, όπερ διαφόρος προαγορευόσιν, οι μιν Κίλλιον, οι δε Κιλίαν, άλλοι Κίλλ(ο)ν πέραν*, (also: *Κτυμαβάχ, Κτυμαμει*), Hesych., Phot. a. a. D.

Κίλλεύς, έως, m. Traber, *β*, des Atreios, Schol. II. 2, 631. In Schol. II. 2, 173 *Κιλεύς*. *Αηήλ*:

Κίλλης, (ό), 1) Macedonier, Selbstherr des Ptolemäus I, D. Sic. 19, 93, Plut. Demetr. 6. 2) Andere: Inscr. 2, 2561, 1. 2, 3, 4836, e, Add. — Suid.

Κιλικέριοι, pl. Herrenfeinde (wie Bauernfeind, eigtl. Herrentreiber, f. Phot. u. Hesych.), die Knechte der syracusanfifchen Geomoren, welche sich gegen diese zusammenschloffen, Hesych., Phot. (der auch *Καλλιμαίροι* hat), Lex. rhet., Eust. 295, 31, f. *Καλλιέριοι u. Κιλλέριοι*.

Κιλικιών, ώνος, m., Callim. (fr. 227) in Schol. Ar. Pac. u. Suid. a. *πονηροίς Κιλικιών*, Suid. s. v. *Κιλικύων*, u. s. *άγαθά* u. s. v. *Κιλικών*, wie auch in Greg. Cyrp. 1, 5, Diogen. 1, 9, Apost. 1, 11, Macar. 1, 6 steht, indem ihm diese für einen Kilifer erländen. *Κτυμμαχέρ* (d. i. krumme Wege gehend, *κυλλά κομών*), Wein des Achäos, eines Sohnes des Metopos, der Willst od. nach Anderen Amos an die Priener vertrieb, Ar. Pac. 363, Hesych., Apollon. in Schol. Ar. Pac. 363, nach Ammonios Eigenm. Davon dah er immer fagte *πάντα άγαθά*, entstand das Sprichwort: *άγαθά Κιλικιών* (d. i. *πάντα άγαθά έχει, ως έφη Κιλικιών*), Suid. s. v. u. s. *άγαθά u. πονηροίς*, Zen. 1, 3 u. die oben angeführten Stellen. Nach den Nott. zu Apost. 1, 11 hießen Verräther nun *Κιλλώνες*, *Ε. Καλλιχών* od. *-κώνων*, wie Euphor. fagte.

Κίλλος, m. Traber, 1) Wagenlenker des Pelops = *Κίλλας*, Strab. 13, 613, Schol. II. 1, 38. 2) *Ψαριέρ*, *Ε. eines Demetrius*, Inscr. 2, 2374, e, Add. 2561. 2, Add., *Επαρίσφ Παρ. Ίνσφρ. n. 1*.

Κιλλουτά, f. Insel im Indus, Arr. An. 6, 19, 8. *Ε. Σκιλλοόστις u. Ψιλοόστις*.

Κιλίβριοι, wenn = *Κυλλέριοι*, *Κτυμμαει*, Volk in Sicilien, Nonn. 13, 311. *Ε. Κυλλέριοι, Κιλλιχύριοι u. Καλλιχύριοι*.

Κίλλων, m. = *Κίλων*, w. f., App. b. civ. 4, 27.

Κίλμα, Et. im Zanern von Zeugitana, Ptol. 4, 3, 36. It. Ant.

Κίλων, ανος, (ό), d. töm. Cilo, dah. a) *Ίούνιος Κ.*, D. Cass. 60, 33, u. bloß *Κίλων*, D. Cass. 77, 4. 5. 78, 11. 2) Inscr. 2, 2930, 22, f. *Κίλλων*. (Kilus, ein Bischof von Sua, Lequ. 2, 520.)

Κίμαιον όρος, τό. (*ή Κίμαιον*), *Μαβήfeld* (f. *Κέμαρος*), Gebirge in Asien, Ptol. 5, 2, 13.

Κίμάρρα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 2, 23.

Κίμαρος, m., wenn nicht ausländisch, viell. = *χέμαρος*, *Wäffelstein*, od. eines Stammes mit *κιμερίς* (Schol. Theoc. 9, 20), also: *Ριχτεiberg*, Vorgebirge auf der nordwestl. Küste von Kreta, j. Cap. Garabusa, Strab. 10, 474. 475.

Κίμβρο, ov, m. lat. Cimber, Wein. des Tiflins, App. b. civ. 2, 117, *Τ. δέ Κ. Eben*, b. civ. 3, 2, 4, 102, vgl. mit Plut. Caes. 66. Brut. 17, App. b. civ. 2, 113, u. bloß *Κίμβρο* (od. *Κίμβρος?*), Plut. Brut. 19.

Κίμβροι, av, sg. (Plut. Mar. 39) *Κίμβρος*, b.

Polyaen. 8, 10, 1—3 Κίμβριοι, nach Plut. Mar. 11, Suid., Ecst. 78 = *λυσταί*, Kipper, nach Andern (Plut. Mar. 11, Posid. b. Strab. 7, 293, D. Sic. 5, 32, St. B. s. *Άβροι*) = *Κιμμέριοι*, deutischer Volk (viell. aus Südtland), Plut. Cam. 19. Mar. 11—44, 5. Luc. 27. Sert. 3. Caes. 18. 19. Oth. 15, App. Celt. 1. 14. Iber. 99. Illyr. 4. b. civ. 1, 29, D. Cass. fr. 90—94, 2. lib. 39, 4. 44, 42, Strab. 2, 102, 4, 193. 196. 5, 214, 7, 291—294, Ptol. 2, 11, 12, Suid., Inscr. 3, 4040, 111, 13. Adj. Κίμβρικός, s. B. *χερσονήσος* (b. i. Südtland), Ptol. 2, 11, 2, St. B. a. *Σάξονες*, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 33. 6. 41, od. *Βόσπορος*, hier = *Κιμμέριος*, Strab. 7, 293, ferner *καορθώματα* u. ähnl. Plut. Caes. 6. Lnc. 38, u. so bios *τά Κιμβρικά*, Plut. Caes. 26. Bei Ar. auch *Κιμβρικός*, s. B. *όρθοστάδια*, Ar. Lys. 45. u. *κιμβρικών* (Suid. *κιμπερινόν*), ein Kleidungsstück, Ar. Lys. 52.

Κιμήνιος (?), m. Name auf einer physischen Münze. Mion. iv, 252.

Κιμίατα, *τά*, Bergfeste in Baphlagonien, von welcher die Landschaft *Κιματηνή* hieß, Strab. 12, 562.

Κιμικόν od. *ός*, m. (viell. Zuchtwagen, denn *κίμαι* ist = *χυμός πύρινος* u. *κιμαός* = *χυλός μορέας*, Hesych.), Ort in Tenos, Inscr. 2, 2338, 49.

Κιμνία λίμνη *ή*, der Ciminus lacus in Etrurien, s. Laco di Ronciglione, Strab. 5, 226.

Κιμμέριοι, pl. Erpzer (b. i. das dunstle Land bewohnende, s. Hom. Od. 11, 14 u. ff., Nonn. 44, 269, Strab. 1, 6, 3, 149, 5, 244, Orph. Arg. 1125, Anth. 5, 223, 283. Plan. 303, Et. M. = *Κέιμμεροι* u. *κέιμμερος* = *ομίχλη*, Hesych., od. ähnl. = *χειμέριοι*, Schol. Od. 11, 14, nach Voss. Krit. Bl. 4, 307 phöniz. Kamar, Kimmer). Bei Hom. (Od. 11, 14) ein mythisches Volk der Westwelt, nördl. vom Eingang in die Unterwelt (tab. auch *Κερβέριοι*, w. f., genannt), von den Alten bald auf Italien (bei Bajae), bald auf Spanien gedeutet, von Strabo u. Andern als hellenische Benennung der *Κίμβριοι* betrachtet (Strab. 7, 293, D. Sic. 5, 32, Plut. Mar. 11), b. Her. 1, 6—7, 20, 5. ein Volk an der nördl. Küste des Pontus, welches später nach Kleinasien zog, nach Strab. 1, 61 u. Schol. Od. 11, 14 = *Τήρες*, s. Call. h. 3, 253, Strab. 1, 20—14, 648, 5. An. p. p. Eux. 22—70, 5, D. Per. 168. 681 u. Eust. zu D. Per. 163. 322. 791 u. zu Hom. 415. 1379. 1667. 1670, St. B. s. *Αντανδρος*. *Συασσός*, Seyma. 772—952, 5. Proc. b. Goth. 4, 4, Tzetz. zu Lyc. 695 und Cbil. 13, 488, Hesych., Virg. Aen. 7, 697, Colum. 8, 16, Sil. Ital. 8, 493, A. Jhr Land *Κιμμερή*, Her. 4, 12. Adj. a) *Κιμμερικός*, *έθνος*, Strab. 14, 647, *χιτώνια*, Arr. tact. 34, 6, insbesondere α) *Βόσπορος*, der fimm. Bosphorus von Mäotis, Strab. 1, 6—11, 494, Seyma. 873, An. p. pont. Eux. 50, Pol. 4, 39, Plut. Thes. 27, Ptol. 5, 9, 6—8, 18, 2, auch als Wäfen, Strab. 7, 309, dab. *ισθμός*, Aesch. Prom. 730. β) ein Ort, *Κιμμερική γόμη*, Strab. 11, 494, od. *Κιμμερικός*, Strab. 11, 494, An. p. p. Eux. 50. 51. b) *Κιμμέριος*, *ία*, *ιον*, dab. *Κιμμέριον έθνος*, Od. 11, 14, *τέλεια*, Her. 4, 12; *Κιμμέριον πορθμύη*, Her. 4, 12. 45, Ueberfahrtsort am fimmertischen Bosphorus, insbes. aber α) *Κιμμέριον έκρον*, Berggeb. des asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 5. β) *Βόσπορος*, s. *Κιμμερικός*, Her. 4, 12—100, 5, Arist. h. an. 5, 19, D. Sic. 4, 28, Strab. 7, 293, Ptol. 3, 6, 1—5, 9, 24, D. Per. 167 u. Eust. dazu u. zu Od. 11, 14, D.

Cass. 42, 45. 54, 24, An. p. p. Eux. 90. 91, An. de ambit. p. Eux. 3, Polyaen. 7, 2, St. B. s. *Ερωώνασσα*, Ant. Diog. erot. 3, u. *κόλπος*, St. B. s. *Βόσπορος*. β) *Κιμμέριον όρος*, Gebirge auf der taurischen Chersones, Strab. 7, 309. γ) *Κιμμέριον*, Et. im taurischen Chersones, Ptol. 3, 6, 6, Mel. 1, 19, Plin. 6, 6, 6. — Enst. erot. 10, 10 erwähnt eine Et. *Κιμμερία* u. Phot. 156, 23 nennt *ή Κιμμερία*. c) *Κιμμερίς*, f. θεά, die Cybele, Hesych., γγ, Apd. 2, 1, 3, bes. hieß die Stadt an der nördlichen Mündung des Bosphorus so, Strab. 7, 299, An. p. p. Eux. 48 Plin. 5, 30, 32, St. B. s. *Αντανδρος*, also in Asien s. Seyma. 896. Aehnl.:

Κιμμερίς, m. 1) Ephesier, Paus. 10, 9, 9. 2) B. des Mariandynus, Schol. Ap. Rh. 2, 140. 3) Anderer: Inscr. 4, 8185, a.

Κιμμερος, = *Κιμμέριος*, Lycophr. 695. 1427. S. unter *Κιμμέριοι*.

Κίμψος, m. = *Σιμψος* b. i. *Σιψήρβαχ*, 1) Zl. in Lybien, Nonn. 13, 465. 2) Flecken in Lybien, Lycophr. 1352.

Κιμωλία, (*ή*). (Stenstein? = *κειμωλία*, von *κίμαι*, wie *κειμήλια*, liegendes Gut), Et. in Mlagaris, D. Sic. 11, 79.

Κιμωλις, f., Ptol. 5, 4, 2 *Κιμωλις*, von Andern *Κίνωλις* od. *Κίνώλη* genannt, w. f. Et. in Baphlagonien, bei Aulseta Kimuli, Av. p. pont. Eux. 20, Plin. 6, 2, 2.

Κιμωλος, (*ή*), b. Ptol. 3, 17, 11 *Κιμωλις* (viell. = *Κήμωλος*, also Mandt, Mandling, denn Mandt ist ein Storb ohne Hensch), eine der sylabischen Inseln, s. Simoli od. Argenteira, Scyl. 48, Strab. 10, 484. 485, An. st. mar. magn. 284, Sem. b. Ath. 3, 123, d, Dion. Call. Hell. 138. Dav. Adj. *Κιμωλιος*, *ία*, *ισχάριος*, Amph. b. Ath. 1, 30, b, bes. *ή γγ*, auch bios *ή Κιμωλία*, simolische Erde, feisenartig, bes. zum Reinigen der Kleider u. zum Wartschieren gebraucht, Ar. Ran. 713, Strab. 10, 484, Suid. s. *Κλειγύνης* u. *κυκησιόγειον*.

Κίμων, ωνος, (*ός*), (Winter, denn wie *κίμαι* nach Hesych. *χυμός πύρινος* u. *κιμαός*: *χυλός μορέας* ist, so ist *κίμων* = *κίμων* d. i. *χειμων* od. *Οθε* von *κίω*?) 1) Athener, a) S. des Stefagoras, v. des Miliades (aus dem Philaidengeschlecht), Her. 6, 34—140, 5, And. 3, 3, Aeschin. 2, 172, Plut. Cim. 4, Paus. 8, 23, 1 (Ael. v. h. 9, 32). b) S. des Miliades, Genel des vorigen, Her. 6, 136. 7, 107, Ar. Lys. 1144, Plut. Gorg. 503, c. 515, d. Theag. 126, a, Thuc. 1, 93—112, And. 4, 33, Dem. 13, 29, 23, 205, Sldge. — W. des Lacedaemonius, Thuc. 1, 45. — Abgebildet, Plut. Cim. 4. Er u. seine Leute: *οι περι (τόν) Κίμωνα*, D. Sic. 11, 61, ähnl. *οι σύν Κίμωνι*, Paus. 1, 29, 14, seine Nachkommen, welche hochgeehrt waren, *οι από Κίμωνος*, Plut. ser. num. vind. 13. Leute wie er: *Κίμωνες*, Plut. Per. 16, vgl. mit Them. or. 34, c. 17 (*τίνα Κίμωνα*), ein Zug von ihm, *τόν Κίμωνα*, Aristid. or. 46, p. 381. Adj. tab. *Κιμωνείος*, s. B. *λέψανα* u. *ιέρων* (er wurde als Heros verehrt), Suid., insbes. *μνημάτα*, Marcell. v. Thuc. §. 4. 46 u. bios *τά Κιμώνεια*, Plut. Cim. 4. c) ein anderer Athener (Sl. 108, 2), Aeschin. 2, 21, Dem. or. 19, arg. b. v. 49. d) ein Ardon (Synonymus nach Sl. 122, 1, Infchr. in Philibst. Hst 4, p. 133. e) in Böthjs Staats-hausb. 11, p. 309. 2) Maler aus Kleonai, Ael. v. h. 8, 8, Sim. ep. 219 (ix, 758) u. ep. in Anth. Plan. 84, Plin. 35, 8, 34. 3) ein Torcut, Ath. 11, 781, e.

4) ein Münzgraveur auf sicilischen Münzen, Raoul Rochette l. à M. l. Duc de Luynes. 5) Cléier, S. des Hippasos, Callim. ep. 61 (VII, 523). 6) Mann aus Paustkapäum, Wesch. u. Fouc. 18. 7) Anderer: Aeschin. Ep. 10, 1—7, Adj. *Κιμώνειον ἄγος*, ebend. 10.

Κινάβα, f. *Κινάβα*.

Κινάδος, m. Fuchs, Steuermann des Menelaos, u. sein Denkmal, Paus. 3, 22, 10. Aehnl.:

Κινάδων, *ωνος*, ó, Spartaner, Xen. Hell. 3, 8, 4. 11. Arist. Pol. 5, 6, 2, Polyaen. 2, 14.

Κινάδης, m. Brunst, Mäntn. auf einer bleiernen Leiste aus Euböa in der *Ἀθηνᾶ* vom 10. Septbr. 1860, K.

Κινάδοκοπιτραί, *ών, οί*, Weilnau, Volk im glücl. Arabien, Ptol. 6, 7, 5. 20. 23, Marc. Her. b. St. B. s. *Ζωδράμ*, Inscr. 3, 5127, B, 26.

Κινάδοπολις, f. Weilnau (f. Plin.), Insel bei Karien, Plin. 5, 31, 36.

Κινάθα, f. *Κινάθα*.

Κινάθειον, m. Wendelstein, Vorgebirge des Peloponnes nach *Κίναιθος*, m. f., benannt, D. Hal. 1, 50. 2) Et. in Lakonika, Strab. 8, 360.

Κινάιθος, m. Wendler, Gefährte des Aeneas, D. Hal. 1, 50. Aehnl.:

Κινάθων, m. Sacedämonier, Dichter, Paus. 2, 3, 9. 8, 6. 4, 2, 1. 8, 53, 5, Schol. Ap. Rh. 1, 1357. — Inscr. 3, 6129, B, 12. Vgl. *Κινάθος*.

Κινάτος, m. Wendlingen, *όνομα τόπου*, Suid. **Κινάμβρου**, Volk in Sythrien, App. Illyr. 16.

Κινάρος, f. ähnl. Hagedorn (eigtl. Hagebuttenau), Insel des ägäischen Meeres, i. Karina ob Zinaja, Sem. b. Ath. 2, 71, c, Plut. exil. 8, An. st. mar. magn. 282, Plin. 4, 12, 23. Bei Mel. 2, 7 Cinsra. Aehnl.:

Κινάρων od. *ών, ὠνος*, m. Ort von Konstantinopel, Soer. b. e. 7, 15, 7.

Κινδανόβου, *τόδ*, Inscr. 3, 4315, h, Add.

Κινδαφού, ein itidisches Volk, Dion. in Et. M. a. v., Hesych.

Κινδαφος, m. Klebe (Klebe = Cyphen), W. des Masanorates, St. B. s. *Μασανόραδα*.

Κινδία, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 53.

Κινδρα (?), Herdu. b. St. B. s. *Γόνδρα*.

Κινδρία *ών τῷ καλουμένῳ*, Theophr. h. pl. 3, 3, 4.

Κινδύη, f. Ort in Karien, Strab. 14, 658, von welchem die Artemis *Κινδυάς, ἄδος*, benannt wurde, Strab. a. a. D., Pol. 16, 12. Cw. *Κινδυεύς, ἔως*, ion. *έος*, Her. 5, 118.

Κινδών, *ωνος*, m. (Wankt?), *ὁ ὀψογάγος*, Ath. 8, 845, c.

Κινέας, *ου, voc. Κινέα* (Plut. Pyrrh. 14), b. Harp. u. Stob. *Κινέας, (ὁ)*, Schütler. 1) Thebeser, a) Koniär, Her. 5, 63. b) Vertreter an seinem Vaterlande, Dem. 18, 295, Theop. b. Harp., Suid.; er u. seine Partei: *οἱ περὶ Κινέαν*, Pol. 17, 4. c) Arzt u. Freund des Pyrrhus, D. Sic. 22, 14, Plut. Pyrrh. 14—22, ó, App. Samu. 10, 11, D. Cass. fr. 40, 5, Ael. v. h. 12, 33, Themist. or. 10, p. 140, Stob. 10, 51, Schriftsteller über das Kriegswesen, Cic. Fam. 9, 25, vgl. mit Tusc. 1, 24, Ael. taet. 1. d) Geschichtskr. über Theßalien, Strab. 7, 329, fr. 1, St. B. s. *Λαδώνη, ὁ ῥήτωρ*, St. B. s. *Ἐφύρα*. 2) Athener, a) Polyaen. 2, 32. b) *Λαμπιρέως*, Alt. Ceww. xvi, 6, 201. c) Schol. Ar. Equ. 577. 3) einer von den Leuten des Ptolemäus, *οἱ περὶ τὸν Κινέαν*, Pol.

28, 16. 4) W. des Theßalus, Plut. Phoc. 13. 5) Anderer, Inscr. 2, 2414, h, Add. Aehnl.:

Κινέων, *ωνος*, m. pl. *Κινέωνες*, b. Leute wie Kin., Plut. Pyth. or. 25 (von Keil an. ep. p. 109 bezweifelt). Aehnl.:

Κινησίος, *ου, voc. Κινησία* (Theod. ep. vi, 732, Anax. b. Ath. 3, 95, b), (ὁ), Schütler (f. Et. M. a. v.), 1) Thebaner od. Athener, S. des Melos, Dithyrambendichter (ὁ *δευναμφοποιός*, Harp., Suid.), od. *ὁ μελοποιός*, Plut. superlat. 10, od. *ὁ πικρῶν χορῶν ποιητής*, Ael. v. h. 10, 6, spöttischer Weise auch *ὁ Φιλύριμος*, Ar. Av. 1377, Ath. 12, 551, d, od. *Φθιώτης Ἀχιλλεύς*, Stratt. b. Ath. 12, 551, d, od. *ὁ χοροκτόνος* genannt, Stratt. in Schol. Ar. Ran. 404. G. Ar. Ecol. 330. Ran. 153 u. 1487, Plut. Gorg. 501, e, Lys. 21, 20 (Ath. 12, 551, o, Harp.), Pherecr. in Plut. mus. 30, Plut. aud. poet. 4. qu. conv. 7, 8, 3, Aristid. or. 46, p. 488, 494, Schol. Ar. Ran. 153. 368. 404. Ecol. 330. Av. 1379. 1385. Elyias verfaßte eine Rede gegen ihn, Harp. s. v., u. Strattis schrieb ein Stück seines Namens, Ath. 12, 551, d. Eprichw. war von einem weidlichen Menschen zu sagen: *τὰ Κινησίου δρᾶ*, App. prov. 4, 81 (Apost. 15. 89 steht *Νικησίου* statt *Κινησίου*). 2) Anderer: Theod. ep. vii, 732.

Κινθίαι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 22. 27.

Κινίφος, f. *Κίνυψ*.

Κινκνάτος, b. lat. Cinnatus, *Λεύκιος Κοίντιος ὁ καλούμενος Κ.*, D. Hal. 11, 15. C. *Κικιννάτος*.

Κίνα, f. 1) Et. in Italien, D. Sic. 19, 76. 2) Et. in Hisp. Tarrac. beim j. Guifono, Ptol. 2, 6, 72. 3) Et. in Perſe, Ptol. 6, 4, 6. 4) Et. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 6.

Κινάβα, Ptol. 4, 2, 15 *Κιν(ν)άβα*, Gebirge in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 20.

Κινάπος, m. Regent der Parther, Ios. 20, 3, 2.

Κινναμοφόρος, ἡ, die Zimmrküste in Afrika, Strab. 1, 63. 2, 72—133. 17, 789, Heliod. 9, 16. 19, Ptol. 4, 7, 34, bei Strab. 16, 769 auch ἡ *κιννάμων φέρουσα* genannt.

Κινάρος, m. ähnl. Hagedorn (f. *Κινάρος*), Suppler aus Selinus, sprachw. war *Ἀρπαγή* (Callim. —γά) *τὰ Κινάρος*, Hesych., Phavor., Timac. u. Callim. b. Zen. 1, 81, f. Lob. Aglaoph. II, p. 1031.

Κίννας, gen. α (D. Sic. 38, 2. 3. 6, u. so steht Plut. u. App.), doch auch *ου*, D. Sic. 38, 2, D. Cass. 44, 10. 45, 6, (ὁ), b. röm. Cinna, d. h. *Λεύκιος Κίννας*, Plut. Syll. 10, *Κορνήλιος Κ.*, D. Cass. 44, 50, u. *Κορν. τε Κ.*, App. Mithr. 51, *Ἐλουσιος* u. *Ἐλουσιος Κ.*, D. Cass. 44, 10. 50, meist bloß *Κίννας*, D. Sic. 38, 1—6, Plut. Mar. 41—43. Sert. 4—6, 6. Pomp. 3—5, 6. Brut. 18—25. Caes. 1—68. Crass. 4—6, Cic. 17. parall. 81, App. Ib. 81. Mithr. 51. b. civ. 1, 64—2, 147, D. Cass. fr. 102, 4—lib. 46, 49. ó, er u. seine Leute: *οἱ περὶ ἡ ἀμυγί (τὸν) Κίνναν*, D. Sic. 38, 4, Plut. Mar. 44. Sert. 5. Syll. 12, App. b. civ. 1, 64, u. plur. *Κίννας*: er u. seines Gleichen, Plut. Brut. 29.

Κιν(ν)στέρναι, (Cisternae), Ort in Afrika, Ptol. 4, 3, 13.

Κίντος, m. (das lat. Quintus?), Sklavenn., Wesch. u. Fouc. 66, K.

Κινυράδα, b. Hesych. *Κιν(ν)υράδα*, Nachkommen des Kinyras, Schol. Pind. P. 2, 27, nach Hesych. *ἱερεὺς Ἀρροδίτης* (in Parphs), nach Plut. Alex.

fort. 2, 9 ein Geschlecht in Paphos, vgl. Clem. Al. protr. c. 3, Arnob. 6, 4. — S. Tac. hist. 2, 3.

Κινύρας, ion. (Luc. Syr. 9), u. ep. (II. 11, 20, Anth. VI, 25. 26. XI, 236. Plan. 49) **Κινύρης**, gen. **ου** (auch Anth. ep. VI, 25. 26. VII, 365), feinst auch **α**, Plat. legg. 2, 660, e, ep. **σο**, Nonn. 13, 452, Bion. 1, 9f, u. **εω**, Tyrt. 12, 6, Diosc. ep. VII, 407, voc. **Κινύρα** (Plat. b. Ath. 10, 456, a), (**δ**), **Σαρπε**, (**ψήσις**), Kinnor bei Harfe, griech. **κινύρη**), 1) S. des Apollon u. der Amathusa (St. B. s. **Αμαθούς**), oder der Pharnake, Suid. s. **καταγηράσαις**, Hesych., od. der Smyrna, Schol. Theocr. 1, 109, od. der Agriope, Plin. h. n. 7, 56, u. S. des Sandafes u. der Pharnake, Apd. 3, 14, 3, S. des Paphos, Hyg. f. 242, Ov. met. 10, 298, S. des Thebias, Eust. zu II. 11, 20, S. des Eurymeton u. einer paphischen Nymphe, Schol. Pind. P. 2, 26, als Syrier angegeben, Schol. II. 11, 20, Apd. 3, 14, 3, u. Luc. Syr. 9 (nach Tacit. hist. 2, 3 ein Cilicier), der dann s. in Cypern mar. II, 11, 20, Alc. Od. 20, Ath. 10, 456, a, Theop. in Phot. bibl. 176, p. 202, (Them. or. 4, p. 54), Suid. s. **καταγηράσαις**, od. in Paphos, Ptol. b. Clem. Alex. protr. c. 3, Arnob. 6, 4, u. B. des Atonis, Bion. 1, 91, Ael. n. an. 9, 36, Ath. 10, 456, a, der das **Κινύρηος** (Cinyreus) heißt, Ov. met. 10, 712. 730, feruch des Arcus u. Maricus, St. B. s. **Κούριον** u. **Μάριον**, der Smyrna, Plut. parall. 22, oder der Myrria, Ov. met. 10, 299—472, Theocr. 1, 109, die davon Cinyrcia virgo heißt, Ov. met. 10, 369, der Cypros, Ist. u. Philost. bei Const. Porph. them. 1, p. 13, Paus. 1, 3, 2, St. B. s. **Κύρος**, Eust. zu D. Per. 508. Er war Liebting des Apollo u. der Aphrodite, Dion. ep. VII, 407, Pind. P. 2, 27, u. sprichwörtl. durch seinen Reichthum, Tyrtae. 12, 6, Pind. N. 8, 30, Plat. legg. 2, 660, e, ep. Plan. 49, Suid. s. **καταγηράσαις**, Liban. ep. 417. 487. 1217, Chrys. or. 8, p. 135, Clem. Al. paed. 3, 6, fo daß es von einem reichen Mann heiß, er sei **Κινύριον πλουσιώτερος**, prov. app. 4, 68, vgl. mit Julian. ep. 59, p. 117, u. vom Reichthum: **τὰ Κινύριον τάλαντα**, Maear. 7, 100 (Diogen. 8, 53 u. Apost. 17, 1, 13. 2) Kilicier, Demod. ep. 2. XI, 236, f. oben. 3) B. der Laeticie, Apd. 3, 9, 1. 4) S. des Situthares, Luc. v. h. 2, 25. 31. 5) Tyrann in Byblos zu Pompejus Zeit, Strab. 16, 755. 6) Anter, Anth. ep. VI, 25. 26. — VII, 365. **Uebn.**:

Κινύρα, Dionys. b. St. B. s. **Καρπασία Κινύρα**, Et. in Cypern, Nonn. 13, 451, Plin. 5, 31, 35.

Κινύψ, bei Her. **Κινύψ**, gen. **ψφος**, Seyl., Nonn., Bekk. An. 342, doch auch **νος**, Her. 4, 198. 5, 42; bei Ptol., Hesych. und St. B. s. **Αβυλίψ Κινύψος**, b. Suid. **Κινύφειος**, 1) (**ή**), **βίψ** der Syrenlüste in Afrika, jetzt Cinifo oder Wadi Quaan, Her. 4, 175. 5, 42, Seyl. 109, Nonn. 13, 374, Strab. 17, 835 (l. d.), Ptol. 4, 3, 13. 20 u. 4, 6, 11 **Κινύψ ή Κινύφειος**, Hesych., B. A. 811, 3, Choerob. in B. A. 1200, Psellus in Boisson. An. III, p. 207, Arcad. 94, 20, Zonaras p. 1208, Mel. 1, 7, Plin. 5, 4, 4, Sil. 2, 60. 3, 275, Martial. 7, 94, 13, 8, 51; nach Theognost. Gram. II, 98 **λεμίψ**. 2) (**ή**), die Gegend am **Κινύψ**, Her. 4, 198, Plin. a. a. O., nach Seyl. 109 eine Stadt. 3) m. ein Sünbling, Sil. 12, 226. Adj. **Κινύ-**

φ(ε)ιος, z. B. **Ἀνταίος**, Hesych., f. Lycophr. 885, St. B. s. **Αβυλίψ** von Zuba; Ov. met. 15, 755 (**Κινύφειος**).

Κινώλις, **ιδος** (Marc. ep. per. Menipp. 9) u. **ιος**, **ει**, **ιν** (Arr. per. p. Eux. 14, 3, 4), bei Anon. per. p. Eux. 20 **Κινώλη**, f. Et. in Paphlagonien, j. Kintoli, Seyl. 90 (cod. **ζορώνης**), Strab. 12, 545, Mel. 1, 19.

Κινωπή, Suid.

Κινωβία (**Κινωβία**), Constant. de a. i. c. 9, 8p.

Κιοβία od. **Κιόβα** (**Κιωβία**), f. **Κίρια**.

Κιόνιν, *Säulen, Kastell in Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 51), Sp.

Κίος, in Schol. Theocr. und Apost. **Κίος**, nach Et. M. 533, 25 **Κίος**, **ὄνομα κέρου**, u. fo auch Arcad. 37, doch f. Dind. in St. Thes., gen. **ου**, ep. **ιο**, m. Wasser, 1) Gefährte des Herakles, nach Schol. Theocr. 13, 30 S. des Olympus, nach Aristot. in Schol. Ap. Rh. 1, 1177 Anführer einer Milesischen Kolonie, Gründer der Stadt **Κίος**, Strab. 12, 564, Eust. zu D. Per. 806, Et. M. s. v. 2) **ή** in Mythen, welcher gleichfalls der Stadt seinen Namen gegeben haben soll, Ap. Rh. 1. 1178. 1321 u. Schol. dazu, Seyl. 93. D. Per. 806 u. Eust. dazu, Et. M. s. v. u. 135, 25, Plin. 5, 32, 40, M. 3) f. = **Κέως**, eine der byslandischen Inseln, Gw. **Κίος**, Suid., Apost. 14, 16, b. 4) **Κίος**, (**ή**), in Schol. Theocr. 13, 30 **Κίος**, Stadt in Bithynien (Mythen), Wasserstein, nach Strab. 12, 563, Et. M., Eust. zu D. Per. 806, St. B. s. **Προβία**, Schol. Theocr. 13. 30 das spätere **Προουσία**, nach Ephor. b. St. B. s. **Βούλιον** = **Βούλιον**, j. Ghio, Her. 5, 122, Xen. Hell. 1, 4, 7, Arist. mir. anse. 54, D. Sic. 20, 111, D. Cass. 74, 6, Plut. Phoc. 18, Seyl. 93, Strab. 12, 563, Parthen. erot. 32, Schol. Ap. Rh. 1, 1177. 1321, Eust. zu D. Per. 806, Suid., Schol. Platon. p. 466 ed. B., Zos. 1, 35, Mel. 1, 19, Plin. 5, 32, 43, Liv. 32, 34 (Cius), nach den meisten Angaben von **Κίος**, f. oben, gegründet, doch nach Apd. 1, 9, 19, Schol. Ap. Rh. 4, 1470 u. 1, 1321 von Polyphem. Gw. a) **Κιάνος**, Pol. 15, 21 — 18, 27, 5, Ap. Rh. 1, 1354, Suid. s. **Ἰλαν**, Memn. fr. 22, Arist. in Schol. Ap. Rh. 1177, Et. M., Theocr. 13, 30 u. Schol., Liv. 31, 31, 6, woher die Stadt bei D. Sic. 18, 72 auch **ή τῶν Κιανῶν πόλις** heißt. b) **Κιάνης**, Suid. s. **Κεῖος**. c) **Κίος**, Nic. Dam. fr. 117, Plut. mul. virt. 12, Suid. Adj. a) **Κιανός**, das **Κιανὸς ζώπος**, eine Wucht der Propontis, Seyl. 93. b) **Κιάνης**, z. B. **γῶνα**, Ap. Rh. 1. 1177, Et. M. — S. **Κιανός**. {5} Cium, Et. in Niedermythen, Et. Ant.]

Κιουκία, **ας**, Pompejanus, m. Consul nach Chr. G. 241, Inser. 3, 6698, 10, Sp.

Κίπια, Et. in Zeugitana, Ptol. 4, 3, 31.

Κίπτεπες, Kastell in Syriacum, Proc. aedd. 4, 4 (285, 27), Sp.

Κιράρον, **ονος**, m. (Boß? **κίρα** u. **κίραγος** = **ἀλάπηξ**, Hesych.), Stelchier, Et. M. 525, 42.

Κιρβιάνον, (**Ἔδρος**), Ortler (Ort = **Ἐπίθε**, **Ἐσάρτε**, **κίρβα** = **περά**, Hesych.), Wolf der Lyder, Hesych. (Man vergl. **κερβήσιον μέλας**).

Κίρις, Choerob. u. Lycophr. **Κίρις**, m. Falke, 1) Name eines Flusses in Italien, Et. M. 209, 34, = **Ἄκιρις**, f. Lob. path. 1, 26. — 2) Name des Atonis, der bei den Cypern (Et. M. 515, 12) **Κίρις** hieß, f. Hesych., Choerob. in Gram. An. Ox. II, p. 228, 8, Herod. 391, 36, f. **Κέρις**.

Κίρκας, m. Wind in Italien. = Argestes, genannt *διὰ τοῦ πνεύου ἀπὸ τοῦ Κίρκαιου*, Arist. vent. 973, b. (Lob. path. 497, n. 19 vermuthet *Κίρκας*), et hieß auch *Κίρκιος*, Agatham. p. 5, Senec. qu. nat. 5, 17, Plin. 2, 47, 46. 17, 2, 2, Gell. n. att. 2, 22, Vitr. 1, 6.

Κίρκαιον, (τό), ὁ. Theophr., Eust. zu D. Per. 692, Ptol., Strab., Schol. Ap. Rh. 3, 311 *Κίρκαιον* (v. l. *Κίρκαιον*), Felsenstein (nach den Alten J. B. D. Sic., Theophr., Schol. Ap. Rh. und Eust. zu D. Per. u. A. nach der *Κίρκη* benannt), 1) Vorgebirge in Latium nebst Stadt, j. Monte Circeo, der Hafen: Porto di Paula, Pol. 31, 22. 23, D. Sic. 4, 45, Plut. Cor. 28. Mar. 36. Caes. 58. Cic. 47, Scyl. 8, Strab. 1, 23. 5, 231. 232, Theophr. h. pl. 5, 8, 3, Lycoph. 1273 v. Tzet. zu 1276, Arist. mir. anc. 78 und de vent., Eust. zu D. Per. 692, Schol. Ap. Rh. 3, 311, bei D. Hal. 4, 63 *Κίρκαια*, latin. Circeji, Liv. 1, 56. 6, 21, Cic. Att. 12, 19. 15, 10, Mel. 2, 4, Plin. 3, 5, 9, A. Auch Circaea moenia, Horat. epod. 1, 30, u. terra, Virg. Aen. 7, 10. Ἔω. *Κίρκαιρα*, Pol. 3, 23. 24, ed. *Κίρκαιου*, D. Hal. 8, 14, u. *Κίρκιοι*, w. f., lat. Circeienses, Cic. nat. Deor. 3, 19, Liv. 6, 12. 2) Ebene in Kleasien, Ap. Rh. 2, 402. 3, 200 u. Schol., D. Per. 692 u. Eust., Et. M. s. v., Suid., Val. Flacc. 1, 5. 5, 328. 6, 426, auch Ort in Kleasien, Schol. zu Ap. Rh. 2, 400, Plin. 6, 3, 4, b. Suid. *Κίρκαιος τόπος*, und *Κίρκαια ὄψια*, ein Zaubermitel, Apd. 3, 15, 1.

Κίρκη, ης, voc. *Κίρκη* (Od. 10, 337 — 501, ὁ), der. (Theoc. 2, 15. 9, 36) *Κίρκη*, ας, (ἡ), Weibern (von *κερίς*, nach Suid. u. Et. M., her auch eine andere Etym. von *κερνώσα* ansieht, viell. *Κερίσπερν*), Ἐ. des Helios u. der Perse od. Perseis, Schwester des Aetes, (s. Od. 10, 136, Hes. th. 957, Ap. Rh. 4, 589, Orph. Arg. 1221, Apd. 1, 9, 1, D. Hal. 4, 63), Ἐ. des Aetes u. der Hekate, D. Sic. 4, 45, Schol. Ap. Rh. 3, 200, Gem. des Zeus u. M. des Haunus, Nonn. 13, 330—37, 418, ὁ, u. des Remus, Latinus, Romanus u. A., St. B. s. *Αρτεία*, *Αρτεία Πραίνεστος*, D. Hal. 1, 72. 4, 45, Plut. Rom. 2, nach Io. Ant. fr. 24 Priesterin des Helios u. der Selene, f. Od. 8, 448 — 23, 321, ὁ, Ap. Rh. 4, 557—750, ὁ, Orph. Arg. 1212—1372, Eur. Tro. 438, Xen. Mem. 1, 3, 7, Anth. IX, 335. x, 50. xi, 367. xv, 12, Seymn. 227. 241, Strab. 1, 43—46, Ael. n. an. 1, 54, Theophr. h. pl. 5, 8, 3. 9, 15, 1, Parthen. erot. 12, Themist. or. 7, p. 96. Die Sagen von ihr: *τὰ τῆς Κίρκης u. τὰ περὶ Κίρκην*, Ael. v. h. 18, 14, Strab. 1, 21. Sie hatte einen Tempel in Circeji, Strab. 5, 232, Eust. zu D. Per. 692, u. ihr Grab auf einer der Pharmakussischen Inseln, Strab. 9, 395, u. war abgebetet, Paus. 5, 19, 7. Nach ihr hieß *Αεαία ἡ Κίρκης νῆσος*, Et. M. 27, 4, u. 3 Inseln bei Misenum (Licosia, Pietro u. la Galata) *Κίρκης νῆσος*, Seymn. 225. Sie war als Zauberin berüchtigt, daher wurden verschämte Weiber so genannt, Et. M., Suid. vgl. mit Ael. n. an. 2, 14, et hieß in Ar. Plut. 309, u. Schol. die Laie so, doch D. L. 4, 2, 5 auch Antipater. Der Schol. zu Ap. Rh. 2, 400 nimmt zwei *Κίρκαια* an.

Κίρκησιον, n., ὁ. Thphn. 409, 12 *Κερκίσσιον*, n. 556, 19 *Κερκίσσιον*, (d. lat. circense, d. ὁ. Rinf), Kastell in Mesopotamien, Zos. 3, 12, Proc. aedd. 2, 6. b. Pers. 2, 5, Malal. 328, 20, Ioann. Epiph. fr.

4, b. Capitol. 1 Circium, 5. Amm. Marc. 23, 5 Circusum, b. Eutr. 9, 2 u. Ruf. Circusum.

Κίρβάδας, α, m. (wenn von *Κίρκος*, *Βοδτς*), f. der Odysse, ep. ἄδ. 163 in Anth. Plan. 6.

Κίρπος, m. (nach Et. M. = *Ἴρκος*, also *Βοτε*). Mannsname, Et. M. 475, 26.

Κιρκίδιος, m. Grumbaχ (**Ringelbaχ*), Ἢ. in Kreta, Ptol. 3, 2, 3.

Κίρρα, ας, dat. (Plut. qu. gr. 13) ἡ, bei Ptol.

Κύρρα, w. f. (ἡ), Gelenan. Et. in Phocis am frissaischen Meerbusen, Pind. P. 3, 133 — 11, 20, ὁ, Pol. 5, 27, Plut. Lyc. 31 (vgl. mit Nic. Dam. fr. 57, w. *Κύρρα* steht). Num. 4. aol. an. 36, App. Mithr. 11, Paus. 10, 1, 2—37, 4, ὁ, Dion. Call. Hell. 73, Polyaen. 3, 5. 6, 13, Luc. Phalar. 2, 4. d. mort. 11, 2, Ath. 9, 390, b. 13, 560, c, Heliod. 2, 26, St. B. s. *Αβιά*, Suid., Harp. Es wird von Einigen für gleich mit *Κρίσσα*, w. f. gehalten, Et. M., Paus. 10, 37, 5, von Antern wie Leocr. in Et. M. u. Strab. 9, 416. 418 für verschieden. Einwohner *Κιρραῖοι*, ag. ας (Suid.), f. Aeschin. 3, 107. 108, Dem. 18, 152, Plat. Sol. 11. d. prof. in virt. 3, Paus. 10, 35, 6—8, Polyaen. 3, 5. 6, 13, Ath. 13, 560, c, D. Sic. 9, 26, Schol. Dem. 45, 67. Adj. *Κιρρατος*, αίας, ἑν. (Nonn.) *αίη*, αἶον, j. *Β. περιδίκης*, Ael. n. an. 4, 13, *ἐχίδνη*, Nonn. 4, 318, inbesf. *πέδλον*, Scyl. 37, Aeschin. 3, 107—123, ὁ, Harp., Suid., *κόλλος*, Hecat. 5, St. B. s. *Χρονία*, *κόλλου*, Heliod. 5, 1, f. *Κρισταίος*. Davon die Landschaft *ἡ Κιρραία χώρα* od. *ἡ γ. ἡ Κ.*, Dem. 18, 149, Paus. 10, 37, 5, Polyaen. 3, 5, D. Cass. 63, 14, u. ohne *χώρα*, Dem. 18, 152. Adv. *Κιρράθεν*, von *Κ.*, Pind. P. 8, 26. *Σ. Κύρρα*. 2) eine Nymphe, von welcher die Stadt den Namen haben soll, Paus. 10, 37, 5.

Κιρρά (voc.), *Βαβί*, Name eines Hundes, Arr. cyn. 18. **Κιρράδα**, i) mongolisches Volk in Indien, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 62. Die Landschaft *Κιρράδια*, f. *Σκιοάται*. 2) *Κιρράδα* ἡ *Κιρροδείς*, Volk in Scythiana, Ptol. 6, 12, 4.

Κιρραῖάτων, ὄνος, Helden in Arpinum, Plat. Mar. 3.

Κίρρις, m. = *Κίρκης*, w. f., 1) Name eines Hnisses, Suid. 2) Eigenm., Suid. — Name des Adonis bei den Kypriern, Et. M. 515, 12. Nechl.:

Κίρρα, = *Κίρρα*, Et. M. s. v.

Κίρρος, m. Geshl. Manns., Suid.

Κίρρα, ης, in D. Cass. fr. 89, 5 ας, Et. der Massilier in Numidien, später u. j. Constantina, Pol. 37, 8, D. Sic. 34, 57, App. Lib. 27. 106. Nomad. 3. b. civ. 2, 96. 4, 53, D. Cass. 48, 21, Strab. 17, 828. 832, Mel. 1, 6, Liv. 30, 12, Plin. 5, 8, 2, Ptol. 4, 3, 28. 8, 14, 8 *Κίρρα* *Ιουλία*. Ἔω. *Κιρρήσιου*, D. Cass. 48, 22, vgl. mit Ptol. 4, 3, 21. 28.

Κίρρις, εως, (ἡ), (wenn statt *κρύρις*, Winkelhausen) Et. in Phocis, j. Siva, Strab. 9, 416, u. ein Gebirge daselbst, j. Zimeno, Strab. 9, 418. (Plin. Greplus?).

Κίρρον, ὄνος, m., wenn von *σκιρῶν*, Springer, od. *κίρρων*, Schreier, Athener, über dessen Etym. schaft Isae. or. 8 handelt, arg. u. 1—35.

Κίς, m., indrd. hebr. *Κίζαν*, B. des Saul, Suid. s. *Κείς*, Manns., Genes. 27, 13.

Κισαμης, = *Κισάμιος*, Inscr. 3, 6377, Sp. *Σ. Κισάμιος*, Nechl.:

Κισάμος, ου, ep. οιο, f. *Κίεθε* (d. i. *Εψη*,

denn *Κίσαμος* ist wohl = *Κίσαμος*, wie der cod. in An. st. mar. magn. 340 hat, u. Comel. in Cret. sacra: Chissamopolis, vgl. auch *Κισσοέτιοι* = *οὐ Κνώσιοι*, Hesych.), 1) St. auf Kreta, s. Kifamou Gafeli, Nonn. 13, 237, Ptol. 3, 17, 8, An. st. mar. magn. 339, Hieroc., Geo. Rav. 5, 21, b. Plin. 4, 12, 20 Cisanon. 2) das Vorgebirge *Κίσαμον ἄκρον*, Ptol. 3, 17, 8 (*Κίσαμον ἢ Κι(σ)σαμον ἄκρον*). 3) Stadt am Golfe de Suda, Strab. 10, 479, Tah. Peut.

Κισθήνη, f. (wenn von *κισθος* od. *κισθός*, ähnl. Rosen berg, Hes. hat *κιστήνη*, also Gfpei), 1) Gebirge in Thracien, Harp., Phot. 167, 15 u. Isocr. 4, 143, wohl überhaupt am äußersten Nordrande, dah. *Γοργόνεια πεδιά Κισθήνης*, Aesch. Prom. 793, vgl. Bergk com. att. p. 44. 2) St. in Mythien, s. Ghirin Kōi od. Klidonia, Strab. 13, 606, St. B. s. *Πάσσα*, Mel. 1, 18, Plin. 5, 30, 32. 3) Insel an der lydischen Küste, s. Gafeltoſſo, Strab. 13, 666.

Κίσος, = *Κείσος*, Theogn. p. 72, 15, wo falsch *Κίσος* steht.

Κίσιπτοι u. **Κίσιπροι**, Völker in Aethiopien, Dal. b. Plin. 6, 35.

Κίσιρα, f. ähnl. Gfßer, L. des Pteros, die in einen Vogel verwandelt wurde, Ant. Lib. 9. 2) St. im biesseitigen Spanien, Pol. 3, 76 (Liv. Sisa). 3) Hleden in Asten, Arr. Ind. 26, 8 (v. l. *Κύσα*). 4) Quelle in Arabien, Paus. 8, 12, 4. 5) Insel des adriatischen Meeres an der Küste von Istrien, Plin. 3, 26, 30. 6) St. am Nilos auf der thracischen Halbinsel, Plin. 4, 11, 18. **Σ. Κήσσα**.

Κισσαλα, f. Gfpei, Wein der Aithene, Paus. 2, 29, 1.

Κισσαθα, f. Gfpei (f. Schol. zu Theocr. wo auch andere Etymologien stehen u. Loh. path. 364), Name einer Ziege, Theocr. 1, 149 u. Schol.

Κίσαμος, (ό), Gfpei, Koer, reich an Heerden, sprichw. war *Κίσαμος* Κῶπος, Zen. 4, 64. **Abnl.**:

Κίσαρος, α, m. Pl. in Kolkhis, Ptol. 5, 6, 6.

Κισσερών φρίαρ, Proc. aedd. 5, 9 (328, 13), Sp.

Κισσεύς, εως, voc. *Κισσεῦ*, (D. Hal. comp. verb. 24), m. Gfpei, 1) Wein des Apollo, Aristid. or. 25, p. 586, Aesch. fr. 411, f. *Κίσαος*, 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) St. in Thrake (Macedonien), B. der Hesabe, Eur. Hec. 3, Apd. 3, 12, 5, Schol. Il. 2, 718, Serv. Virg. Aen. 5, 535, Hyg. f. 91. — B. des Sphidamas, Strab. 7, 330, fr. 24. 4) Krieger des Lurinus, Virg. Aen. 10, 317.

Κισσή, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 7, It. Ant.

Κισσηιάς, *Οίνωνη*, Mutter des Indier Melanthis, Nonn. 43, 63. **Abnl.**:

Κισσηροῦσσα, f. Cleve (= Gphen), Insel bei Antioch, Plin. 5, 31, 36. **Abnl.**:

Κισσηής, ἴδος, f. 1) Tochter des Kisseus, Hesych., Suid. — Hesabe, Anth. ep. ix, 117. 2) Theano, L. des Kisseus, Il. 6, 299. 3) eine Nymphe, Nonn. 21, 89, b. Hyg. f. 182 eine der Najaden, welche den Bacchus aufzogen.

Κισσηός, = εως, nach den Schol. *Κισσεῖας*, m. König in Thracien, B. der Theano, Il. 11, 223. — B. des Sphidamas, Strab. 7, 330, fr. 21, f. *Κισσεύς*.

Κισσαλα, f. Gfpei, W. des Memnon, nach welcher die *Κίσιπτοι* benannt sein sollen, Strab. 15, 728, St. B. s. *Σόσσα*, Aesch. Choeph. 423.

Κισσίδας, m., b. D. Sic. 15, 47 **Κισσίδης**, Gfpeis, Eyracfaner, Xen. Hell. 7, 1, 28.

Κισσίδες, ων, Ort in Lycien, An. st. mar. magn. 252. 253.

Κισσινή, f. Gfpei, St. u. Gebirge in Thracien, Hesych. **Σ. Κισθήνη**.

Κίσιπτοι, Gm. von Eufiana, nach Strab. 15, 728 mit den Eufiern gleichbedeutend, u. so Aesch. Pers. 120 *Κισσιών πόλιμα* = Susa, f. Her. 3, 91 — 7, 210, d., Pol. 5, 79. 82, D. Sic. 11, 7, St. B. s. *Σόσσα*, Hipp. u. Iecat. b. Harp. s. *Κύπασιος*, Hesych. Ihre Landschaft *ἢ Κισσία*, (ion. *ἰη*), *χώρα*, Her. 5, 49. 52. 6, 119, Suid., b. Ptol. 6, 3, 3 *Κυπασία*, w. f. — Adj. *Κίσιπτοι πόλιμα*, ein Ephen in Babylon, Her. 3, 155. 158, u. *Κίσιπτοι ἐρκος*, Aesch. Pers. 17.

Κίσιπτος, m. = *Κισσεύς* od. *Κισσηής*, St. in Macedonien (Thracien), Theop. b. Synecell. p. 262 od. 499 ed. D. (D. Sic. 7, 13), Porph. Tyr. fr. 1.

Κισσοδέτας, m. *Gphenkrauz, wie unser Rosenkrauz, Wein des Dionysos, Pind. fr. 53 (45), 9, Bergk p. 241.

Κισσοδέσσα, f. f. **Κισσοῦσα**.

Κισσοέτιοι, pl. *οὐ Γνώσιοι*, Hesych.

Κίσιπτοι = *Κίσιπτοι*, w. f., D. Per. 1015.

Κισσοκόμης, Inscr. as, m. (= *Κισσοδέτας*), Wein des Dionysos, b. Hom. 26 (25), 1, Inscr. von Arlesine bei Ross Inscr. gr. ined. n. 135, 2, fasc. II, p. 36.

Κίσιπτος, m. (so nach Arcad. 76, 13), b. Nonn., Strab., Paus., Ephr. **Κισσός**, Gfpei, 1) Wein des Dionysos, in Acharnā, Paus. 1, 31, 6. 2) der personif. Ephen, Mannen. Nonn. 10, 401 — 12, 190. 3) B. des Althamenes, Mitgründer von Argos, f. *Κίσιπτος* od. *Κείσος*, Strab. 8, 389, 10, 481. 4) Andere: Plut. Alex. 41. — Ael. n. an. 11, 34. — Inscr. 2, 2476, c. 4, 7200. — Auf einer Gemme bei Winkelmann p. 441 n. 213, f. R. Rochette l. d. M. Schorn p. 14. 5) (*ἦ*), St. in Macedonien, Strab. 7, 330, fr. 21. 24, später nach Theophrastus übergesiedelt. — Auch ein Gebirge bei der Stadt, Nic. Th. 804, Lycophr. 1234. — 6) *φραῖνον Ἰσσηῖος*, Ephraem. 8484.

Κισσοτόμοι, Gphenkneider, jährliches Fest der Pbliafter zu Ehren der Hebe, Paus. 2, 13, 4.

Κισσοῦς, ἄντρος, m. Cleve (= Gphen), 1) ein Hafen in Jonien, Liv. 36, 43. 2) Gebirge in Macedonien und Stadt in Thracien, = *Κίσιπτος*, w. f., Hesych.

Κισσοῦσα (richtiger -σσα), in Plut. amat. narr. 1 **Κισσοῦσσα**, Gphenborn, Quelle bei Galiartus in Bœotien, Plut. Lys. 28.

Κισσοχαίτης, m. = *Κισσοδέτας*, ἀναξ, Wein des Dionysos, Elephant. 2, 13 (2), u. Cratin. 2, 194 (52), Mein. u. Pratinas 1, 20, p. 964. Bergk.

Κισσοῦβιος, m. W. echer, erdichteter Name, Theophyl. ep. 65.

Κισσοῦβιος, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 27), Sp.

Κισσοβάκοι, Volk im nördlichen Daecien, Ptol. 3, 8, 5.

Κισσοτραμος, St. in Thracien, Cinnam. 4, 17 (180, 14), Sp.

Κίσαμον, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 16.

Κιτάριον ὄρος, τό, *Gphenberg, ähnl. Heißerberg, Gebirge in Macedonien, Ptol. 3, 13, 19.

Κιτλαβίς, εως, *πολιχμιοι*, zwischen Epidamnus u. Brilepsus, Ephraem. 9153, Sp.

Κιτθαινα, pl. Ort in Arabien, Theophr. h. pl. 9, 4, 2.

Κίτθον, n. Geste (= Cybeu), Et. in Cypern, nach Jos. 1, 6, 1 das hebr. *Κεθίμ*, f. Thuc. 1, 112 u. Schol., D. Sic. 15, 3, 20, 49, Plut. Cim. 19, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 2, An. st. mar. magn. 317, Antig. mir. 173 (157 ed. Westerm.), Anth. app. 5, Suid., Schol. Luc. pisc. 19, Plin. 5, 31, 35. **Κιτιεύς**, (Et. M. 426, 41), acc. b. D. L. 2, 1, 26 (Anth. VII, 118 *Κιτιεία*) *Κιτιεία*, pl. *Κιτιεῖς*, Lys. 6, 26, Dem. 35, 32, 33, D. Sic. 19, 59, 62, Strab. 13, 610, Plut. Cim. 19, Alex. 32, D. L. proocm. 10 — lib. 9, 5, 10, 6, Ath. 4, 167, c, Suid. s. v. u. s. *Περσαίος*, Inscr. 3, 4472, 23.

Κίτρον, in Schol. Dem. 1, 5, 9, 18, 69 u. Mathem. ed. Theven. p. 319, 24 **Κίτρος**, Citronenbain, Et. in Macedonien, das frühere *Ψύδνα*, Strab. 7, 330, fr. 22.

Κιτταίοι, Volk od. **Κιτ** im Reiche der Lyrier, Jos. 9, 14, 2.

Κιττία, f. Gfsei, T. des Salamis, Königs von Cypern, Paus. Dam. fr. 4.

Κίτρος, (ὄ), **Κιτρίδι**, (b. i. Edephien), 1) Wechseker, Dem. 34, 6, 2) Ellate des Pasion, Miletier, Isocr. 17, 11—51. 3) Inscr. 266, 2, 2151, b, Add. 4, 8499. — Auf einer Wase f. R. Roehette 1. à M. Schorn p. 14.

Κιττός, ὄ, = *Κίσσος*, Berg in Macedonien, Xen. cyn. 11, 1.

Κιτυέρτης, f. *Αιτ*. Tzetz. S. Rh. Mus. 1835, 5, M.

Κίψα, m. Kronte, Kastell zwischen Dura u.

Αμιθα, Proc. aedd. 2, 4 (222, 16), Sp.

Κίψισον, χωρίον in Cilicien, An. st. mar. magn. 187, viell. = *Κηγιώσις*.

Κιχησίας, ον, m. Gießmann, Phaedim. 3 (v. 1. 27).

Κίχυρος, Glückstadt, 1) (*ij*), Et. in Theoprotien, der spätere Name von *Εφφρα*, Strab. 7, 324, Paus. 1, 17, 4, Phylarch. b. Parthen. erot. 32, 2) **Κ**. des Königs der *Εφαιου*, nach welchem die Stadt benannt sein soll, Phylarch. b. Parthen. 32.

Κιχωρίνος u. D. Sic. 22, 17 **Κιχωρίος**, d. lat. Cicerinus, Wein der *Βeturier*, das. *Τίτος Οίετούριος Κιχωρίνος*, D. Sic. 11, 81.

Κίψιος, *ἔθνεζόν*, St. B. s. *Αύψιος* (Mein. vermuthet *Ἰψιος* od. *καὶ Ἰψιος*).

Κίων, m. **Κ**ente, **Κ**idenspieler, Ath. 14, 624, b.

Κίωσ, m. **Κ**ollfeld (f. *Κείος*), Anführer der *Μαμετινέρ*, D. Sic. 22, 24.

Κιότης, f. **Κέως**.

Κλαάμητις, f. T. des *Εφφειος*, Apd. 2, 7, 8, verbreiteter Name, wahrsch. *Καλάμητις*.

Κλάδεος, m., b. Paus. 5, 7, 1—6, 21, 5 **Κλάδεος**, m. **Κ**ῶβ. **Κ**l. in Elis bei Olympia, Xen. Hell. 7, 4, 29. Der **Κ**lusiger hatte dort Bild u. Altar, Paus. 5, 10, 7.

Κλάδεος, m. **Κ**auschenplatz, **Κ**lammern, **Κ**uscher. im **Κ**lus. d. archäol. **Κ**ef. zu Athen, K.

Κλάδιος, m. f. **Κλαδίδιος**.

Κλαδίων, m. **Κ**lammern. **Κ**uscher. im **Κ**lus. d. archäol. **Κ**ef. zu Athen, K. **Κ**lammern.

Κλάδος, m. **Κ**auschenplatz (*κλάζω*), 1) **Κ**lammern, Inscr. 2437, 3, 4315, t, Add. 4, 6933, 9862, u. in *Revue philolog.* 1, n. 3, p. 209 (Rh. Mus. 1845, IV, 3, p. 474) **Κ**lammern, 2, 57, 4. (**Κ**uscher. in meinen Seiten, K.) 2) **Κ**lammern, Theophr. char. 21. **Κ**lammern.

Κλάδων, m. **Κ**lammern, *Κ*innam. 5, 11 (233, 19), Sp.

Κλαζομεναί, ὄν, (αδ), **Κ**linge (vgl. *Κλαζομενίος βαύς*, Hesych.), Et. auf der ionischen Halbinsel am Smyrnaischen Meerbusen mit einem Hafen (Seyl. 98). Später lag ein Hauptheil auf einer Insel (i. e. Giovanni), Paus. 7, 3, 9, Strab. 14, 645, Arist. pol. 5, 2, 12, das. *χερόνησος Κλαζομεναί*, Paus. a. a. O., i. *Βυρσία*, f. Her. 1, 16—5, 123, 8. Thuc. 8, 23, Xen. Hell. 1, 1, 10, 5, 1, 31, Plat. Parm. 126, b, Marm. Par. 27, **Κ**l. **Κ**lammern. Her. 1, 51, 163, Thuc. 8, 14, 23, Isocr. 15, 235, Dem. 61, 45, **Κ**l. Sie wurden von der *Κομῆδία* versprochen, Hesych., vgl. *ἔξιστο Κλαζομενίους ἀσχημονεῖν*, Ael. v. h. 2, 15. **Κ**l. **Κ**lammern. *ἡ Κλαζομενία ἡ χώρα*, Ael. n. an. 12, 33, od. *ἡ Κλαζομενίον χώρα*, St. B. s. *Αύμνος*, oder *ἡ Κλαζομενίων*, Strab. 14, 644. Adj. **Κλαζομενίων** (*σχημα*), Antiph. b. Lesbos. *περὶ σχημα*, 180.

Κλάβ, hebr. **Κ**lammern, **Κ**. des **Κ**lammern, Io. Alex. Pol. fr. 8.

Κλαία, ας, f. **Κ**lammern, **Κ**lammern, die auf dem Berge *Καλαθιον* bei *Οενηνία* (*Καλαθιον*) ein Heiligtum u. eine **Κ**lammern, Paus. 3, 26, 11.

Κλάβς, **Κλαίδος**, f. **Κ**lammern. **Κ**lammern (f. *Αβρ. Dial.* 1, 86), **Κ**lammern. *Κλαβ* 76 (84), v. l. *Κλαβ*, d. i. *Κlammern, die berühmte, f. *Αβρ. Dial.* II, p. 546, doch wird dies von **Κ**lammern ep. 119 bezogen.*

Κλαϊώσις, m. (*Κ*lammernath?), **Κ**lammern des *Κεργίος*, Thphn. 559, 16, Sp.

Κλάβς, *εως*, (ὄ), **Κ**lammern (= *Κλάβς*), f. *Plin.* 8, 5, 9, od. **Κ**lammern, 1) **Κ**lammern in *Κατιν*, der spätere *Κίβς*, Strab. 5, 233, 235, 2) **Κ**lammern in *Καμπανien* b. *Κ*lammern, Virg. Georg. 2, 225 *Κ*lammern, f. *Κ*lammern. 718, A. 3) **Κ**lammern in den norischen **Κ**lammern, i. *Κ*lammern, Strab. 4, 207, 4) **Κ**lammern in *Κ*lammern, i. *Κ*lammern, b. *Plin.* *Κ*lammern, Tac. Ann. 1, 79, Sil. Ital. 8, 455, 5) ein **Κ**lammern, Ov. met. 12, 379, 6) **Κ**lammern des *Κ*lammern, Ov. met. 5, 140.

Κλάρος Πορσίνα, Plut. Popl. 16, richtiger *Αάρας*, f. *Αάρας*.

Κλάρεντζα, f. späterer Name von *Κυλλήνη* in *Επ*is, Schol. *Π*tol. 3, 16, 6.

Κλάρεωτις, f. **Κ**lammern, Name einer **Κ**lammern in *Κερα*, Paus. 8, 53, 6.

Κλαρία, pl. **Κ**lammern, *Κ*lammern, *Κ*lammern, Plin. 4, 11, 18.

Κλάριος, m. **Κ**lammern, *Κ*lammern, Inscr. 1591 (f. *Κλάριος* *Απόλλων*).

Κλάριον, (τό), 1) **Κ**lammern, **Κ**lammern im Lande der *Μεγαλοπολιτ*, Pol. 4, 6, 25, 2) **Κ**. *Κλάρος*.

Κλάριος, m. 1) **Κ**lammern (*κλάρος* = *φοίνιξ*, Hesych.), **Κ**lammern des *Αφελ*is, *Κ*lammern. h. 2, 71, Anth. IX, 525, Seyl. 98, Hesych., Paus. 2, 2, 8, Strab. 14, 642, Virg. Aen. 3, 360, Ov. ars am. 2, 80, Tac. Ann. 2, 54, A. **Κ**. *Κλάρος*. 2) **Κ**lammern (*κλάρος* *αὶ ἐπὶ ἰδαίονος ἔσχαρος*, Hesych. u. Schmidt das.), **Κ**lammern des *Κ*lammern, Aesch. Suppl. 360, bei den *Κερατ*en, Paus. 8, 53, 9, vgl. mit *Κ*lammern. zu D. *Κ*lammern. 443, der erzählt, das **Κ**lammern auch ein **Κ**lammern des *Κ*lammern nach der Stadt *Κλάρος* verfesten. 3) **Κ**lammern, **Κ**lammern, **Κ**lammern, Plut. Sol. 26.

Κλάρος, ον, (*ij*), **Κ**lammern (*κλάρος* = *φοίνιξ*, Hesych., nach *Κ*lammern. in Schol. *Α*p. Rh. 1, 308 u. *Κ*lammern. zu D. *Κ*lammern. 141 **Κ**lammern, von *κλήρος*, doch ist *α* *Κ*lammern, nach *Κ*lammern in Schol. *Α*p. Rh. *Κ*lammern), 1) **Κ**lammern auf einer **Κ**lammern bei *Κερατ*en, i. *Κ*lammern bei *Κ*lammern, Hom. h. *Α*poll. 40, Thuc. 3, 33, *Α*p. Rh. 1,

308 u. Schol. D. Per. 445 u. Enst., Strab. 14, 642, 668, Paus. 7, 3, 1—10, 12, 5, δ., Ael. n. an. 10, 49, Anacr. 13 (11), Anan. fr. 1 ed. Bergk, Luc. d. deor. 16, 1. Alex. 8, 43, Aristid. or. 25, p. 562, mit einem Tempel u. Statue des Apollo, τὸ Κλάριον, Plut. Pomp. 24, Arist. in Macr. Sat. 1, 18, vgl. mit Scyl. 98. **Ἐν Κλάριον**, Nicand. fr. 1 ed. B., Ael. n. an. 10, 49, Cic. Brut. 51, auch (von den Πιττιεῖσι) *οἱ ἐν Κλάριον*, Luc. Alex. 28, Aristid. or. 45, p. 21. Adj. **Κλαρία μάντις**, Enst. zu D. Per. 443. 2) **Κλάριος**, der Heros der obigen Stadt, Theop. in Schol. Ap. Rh. 1, 308. 3) **Κλάριος**, Eigenn., entweder das lat. Clarius, oberwenn griech., *Ἰουδ.*, vgl. *Ἐρμῆσιος Κλάριος*, D. Cass. 68, 30, u. *Ἐρ. τε Κλ.*, D. Cass. 71, 22, ferner der *Ἱερέσιος Φλαυῖσιος Κλάριος*, Keil Inscr. boeot. 5, 11, endlich Inscr. 3, 4082, 5898, 14 u. auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 206, 222, vgl. IV, 154.

Κλαρώται, pl. eigtl. Vossbauern, *Ἰνδῶνες*, Leibeigene der freien Bürger auf Kreta gleich den *Ἰερίται* in Sparta, Ephor. b. Ath. G, 263, e. f., Phot. lex. s. *Καλλικύριοι*, Poll. 3, 83, Enst. 1090, 49, Hesych., Suid., in Et. M. 660, 24 *Κλαρώται*.

Κλασίον, (od. *Κλ. Ἄσ.*?), m. Inscr. 2, 1957, g, Add., Sp.

Κλάσσιος, b. lat. Classes, *Ῥαβίνης προΐστιον καὶ λιμνῆ*, Proc. Go. 2, 29 (2, p. 270 ed. Bonn.), vgl. Thphn. chrng. 169, 11, wo *εἰς Κλάσσιος* steht.

Κλασσικός, m. d. röm. Classicus, a) ein Führer der *ἑταίρων*, Ios. b. Iud. 7, 4, 2. 2) *ἄλλοτε*: Inscr. 4, 7204, u. auf Münzen, Mion. IV, 208. S. VII, 490.

Κλαστίδιον, (τό), Et. (Kastell, Hecken) in Gallia Cispadana, j. *Chaitegaggio*, Pol. 2, 34, Plut. Marcell. 6, Strab. 5, 217, Cic. Tusc. 4, 22, Liv. 21, 48—32, 29, δ.

Κλάτερνα, f., b. Ptol. 3, 1, 46 *Κλάτερναι*, ὄν, Et. in Gallia Cispadana, Strab. 5, 216, Cic. fam. 12, 5. Phil. 8, 2, Plin. 3, 15, 20.

Κλάτιος, (ὁ), *Βιλλίκοι* m., Ael. b. Suid. s. *αὐτόχορημα*.

Κλαύδα, v. l. für *Βλαύδα*, D. Sic. 13, 104.

Κλαυδ(ικονοίσι), Inscr. 3, 3991, Sp.

Κλαυδία, ας, (ή), 1) der röm. Name Claudia, a) *Κλ. Κύντια*, App. Hannib. 56. b) *Τ.* des *Ἰππικῆσιος* *Κλαυδίου*, Plut. Tib. Gracch. 4. c) *ἡ παλαιά*, Plut. conj. praec. 48. d) *Κλ. Ἀμειπτον*, Inscr. 1899. e) *ἄλλοτε*: Anth. app. 331. — N. T. 2 Timoth. 4, 21. — Inscr. 2, 1930, e. 2731, b, Add. 2) eine römische *Ἰνδία*, D. Hal. 5, 40. 3) Name für *Ἀλεξανδρία* in Aegypten, St. B. s. *Ἀλεξάνδρεια*. 4) *Ἰνδία* bei Kreta, j. *Θαυκαπυλῆ*, richtiger *Γαύθος*, f. *Καύδα*, An. st. mar. magn. 328.

Κλαυδιανή, *Δαβία*, Inscr. 2, 3514, 7. 4, 9288. 9707, Sp.

Κλαυδιανός (in Anth. app. 158 *Κλαυδιανός*), m. 1) lat. Dichter aus *Ἀλεξανδρία*, Suid., Apoll. ep. IX, 13. — Inscr. 3, 6246. 2) anderer Dichter von griech. Epigrammen, tit. in Anth. I, 19—IX, 753, δ. 3) *ἄλλοτε*: Anth. app. 158, D. Cass. 55, 27. — Inscr. 2, 1986. 2782. 3663, B, 8.

Κλαυδιάς, f. Et. in *Καρπαδοκίαι*, Ptol. 5, 7, 9, Amm. Marc. 18, 4.

Κλαυδίων, a) τὸ *στρατοπέδιον*, legio Claudiana, D. Cass. 55, 23. 60, 15. b) τὸ *Κλαυδίων*, das *Museum Claudianum*, Ath. 6, 240, b.

Κλαυδίνας φοροῦντας, falsch für *Καυδίνας*, Plut. parall. 3.

Κλαυδιονέριον, Stadt in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 22.

Κλαυδιόπολις, b. D. Cass. u. Ptol. 5, 4, 9 **Κλαυδιόπολις**, f. 1) Et. in Bithynien, = *Βυθύνιον*, Ptol. 5, 1, 13, D. Cass. 69, 11. **Ἐν Κλαυδιόπολῆτι**, auf Münzen (*Καρπαδοκίαι*), Mion. II, p. 417. 2) Et. in *Στατούναι*, Ptol. 5, 7, 7, Plin. 5, 24, 229. 3) Et. in *Οαλαίαι*, Ptol. 5, 4, 9.

Κλαύδιος, ον, voc. (D. Hal. 11, 15, 37) *Κλαύδιος*, (ὁ), in Inscr. 2840 *Κλάδιος*, voc. *Κλαδί(ε)*, Inscr. 2, 2347, b. i. *Ἰτρον*, was nach Et. M. 185, 14 = *Κλαυδίου* ist, lat. *Ἰνδία*, hier sind *οἱ Κλαυδίου*, Plut. Popl. 21, ein patricischer u. plebejischer Geschlecht in Rom, wovon das erstere aus dem *Ἰαβιπῆσι* stammte, das, a) *Ἰππικῆσιος Κλ. Σαβῖνος*, D. Hal. 5, 66, 6, 23, gew. bloß *Ἰππικῆσιος Κλ.*, Pol. 1, 11, 17, 8, D. Sic. 11, 67—20, 45, δ., D. Hal. 6, 30—11, 28, δ., Plut. Tib. Gracch. 4, D. Cass. 39, 6, 60, App. Syr. 16, b. civ. 1, 18, *οἱ περὶ Ἰππικῆσιος*, Pol. 23, 12, u. getrennt *Ἰππικῆσιος μὲν ὄν* u. f. w. *Κλ.*, D. Hal. 7, 47—10, 61, δ., Plut. Cor. 19, D. Cass. 48, 43, das sagte man auch *Κλαυδίου Ἰππικῆσιος*, Plut. Pyrrh. 18, Syll. 29, Tib. Gracch. 9, 13, App. Hann. 37, b. civ. 1, 13, u. *Κλ. δὲ Ἰππικῆσιος*, App. b. civ. 1, 68, ed. *Ἰππικῆσιος Κλ. ὁ καίσιος*, App. Samn. 10. b) *Κλ. Πολλύχρος*, App. b. civ. 1, 103. c) *Γάιος Κλ.*, Pol. 30, 10, D. Hal. 10, 9—11, 22, δ., Ios. b. Iud. 2, 11, 1, D. Cass. 40, 66, u. *Γάιος μὲν ὄν Κλ.*, D. Hal. 11, 56, u. *Κλ. Γάιος*, D. Hal. 10, 9, 11, 49. d) *Γάιος Κλ. Κέντων*, Pol. 33, 2. e) *Ἰππικῆσιος Κλ. ἐπικαλούμενος Νέρων*, Pol. 17, 10, *Κλ. Νέρων*, D. Hal. 1, 3, *Τιβέριος Κλ. Νέρων*, D. Cass. 48, 15, 55, 27, ed. *Κλ. Τιβ. Νέρων*, D. Cass. 48, 15, u. *Τιβ. Κλ. Νέρων Γερμανικός*, D. Cass. 60, 2, ed. *Κλ. Τιβ. Γερμανικός*, D. Cass. 60, 12, ed. *Κλ. Ἀρτίσιος Νέρων*, D. Cass. 48, 44. f) *Τιβέριος Κλαύδιος Καίσαρ Σεβαστός Γερμανικός*, Ios. 19, 5, 2. 3. 6, 3, *Τιβ. Κλ. Καίσαρ*, Ross Dem. Act. 141, *Τιβ. Κλ.*, Inscr. Cyren. 7, 12, u. *Κλ. Καίσαρ*, Anth. app. 223, Ios. 19, 6, 1—20, 8, 1, δ., Plut. Galb. 12, 22. Act. 87, *Κλ. Καίσαρ Γερμανικός*, Ios. 20, 1, 2. g) *ἄλλοτε ὁ Κλ. ὁ βασιλεύς*, Ios. Ant. fr. 86, 153. h) *Μάρκος Κλ.*, Pol. 2, 34, 35, 2, D. Hal. 11, 28—46, D. Cass. fr. 44, u. *Μάρκος δὲ Κλ.*, Pol. 8, 3, Plut. Marc. 1. i) *Μάρκελλος Κλ.*, Pol. 18, 25, u. getrennt, Anth. app. 285, Plut. Marc. 30, ed. *Κλ. Μάρκελλος*, Plut. Rom. 16, Fab. Max. 19, Mar. 20. k) *ἄλλοτε: Πόπλιος Κλ.*, Pol. 1, 49, *Μάνιος Κλ.*, D. Sic. 14, 35, *Τίτος Κλ.*, D. Sic. 12, 82, D. Hal. 5, 40, u. *Παῦλος ὁ Κλ.*, App. Celt. 1, *ὁ Ἡρόδης ὁ Κλ.*, D. Cass. 71, 35, *Σεουήρος ὁ Κλ.*, D. Cass. 79, 5, *Κλ.*—*Ἀγαθήμερος*, Anth. app. 224, *Κλ. Ούγων*, D. Sic. 14, 82, *Κλ. Ἀτέλλος*, App. Hann. 37, *Κλ. Ἀταλός*, D. Cass. 79, 3, *Κλ. Λουκιανός*, D. Cass. 68, 9, *Κλ. Πωλλίων*, D. Cass. 78, 40, *Κλ. Πομπηγιανός*, D. Cass. 72, 4, ed. *Πομπ. Κλ. ὁ γέρον*, D. Cass. 72, 20, u. *ὁ Πομπ. ὁ Κλ.*, D. Cass. 73, 3. — *Κλ. τε Πλακάτος*, D. Cass. 67, 13. — *Κλ. Ἀναίας*, N. T. act. ap. 23, 26. — *Κλ. Ἰούλιος*, *Ἐφίφῆτι*, St. B. s. *Ἰούλιος*, *Ἰουδαία*, Et. M. 219, 32, u. *Κλ. δὲ Ἰούλιος*, St. B. s. *Ἰούλιος*, in Et. M. 380, 11 auch *Κλ. ὁ φιλόσοφος*, *Κλ. Θέων*, Hieron. praef. in Dau. u. Cl. Eusthenius, Vopise. Carin. 18. *Ἦσ* besondert von vlietien römischen Kaiser, doch auch von *ἄλλοτε*, bloß *Κλαυ-*

διος, das. *οι περι τον Κλ.*, Pol. 11, 1, Ios. 19, 1, 14. *Σ.* Inscr. 2, 2068. 3148, 16.

Κλαυδιούιον, *Stabi in Noricum*, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Κλαυδιος, = **Κλαύδιος**, Inscr. 5198.

Κλαυδιωνιάδος, m. Inscr. 195.

Κλαυδος, f. Insel bei *Στελα*, f. *Καυθα*, Ptol. 8, 17, 11.

Κλαυσαμενός, m. Weiner, Mannsb., Herdn. *περι μου*. λ. 8, 32.

Κλαυσιγέλωσ, *ωτος*, f. *Λαχίθρανε*, Wein der *Σεϊάτε Πύργου*, *Αρδ.* h. Ath. 13, 591, c.

Κλαυσηνάτιοι, pl. Stamm der *Winkelsteier*, Strab. 4, 206.

Κλέα, *ας*, voc. **Κλέα**, f. *Κομίθε* (d. h. die berühmte), 1) *Delphierin*, welcher *Plutarch* die *Schrift de mul. virt. prooem.* u. *Is. u. Osir.* (1 u. 115) gewidmet hat. 2) Inscr. 1732. *In Hes. fr. Κλέα*, vgl. *Lob. path.* 74, n. 34. *Σ. Κλέη*.

Κλεαγένης, m. *Abamar* (berühmten *Herkommens*), 1) *Cypriar*. *Ζησίφ.* b. der *Carnit.* zu *Athen*, K. 2) Inscr. 2265, b, *Add.*, Sp.

Κλεαγόρα, f. *Frauen*, A. Rang. *Ant. Hel.* II, n. 1875, K. *Fem.* zu:

Κλεαγόρας, m. *Dietmar* b. i. *berühmt im Volke* ob. in der *Volksversammlung*. 1) *Athener*, *Aeschin.* 1, 156. 2) *Maler* aus *Phlins*, *Xen. An.* 7, 8, 1. 3) *Rebrier*, *οι περι Κλεαγόραν*, *Pol.* 31, 16. 4) Inscr. 2, 2338, 102, 109.

Κλεάδας, *α*, *Her.* 9, 85 **Κλεάδης**, *acc. έα*, m. *Noderichs* (d. i. des *Athenischen*). 1) *Platár*, *Her.* 9, 85, *Plut.* *Her. mal.* 42. 2) *Spartaner*, *Polyaen.* 8, 34. 49. 3) *Argiver*, *Inscr.* 405. — *Ep. ad.* 612 (app. 145). 4) *Anderer*, *Ep. ad.* 375, a IX, 688). 5) v. l. für *Κλεόδας*, w. f., b. *Ael.*

Κλεάδατος, m. = **Κλεόδατος** u. **Κλεόδας**, w. f., *Hes. in Schol. Ap. Rh.* 1, 824.

Κλαεινέη, f. *Frauen*, *Phalar.* ep. 138. *Fem.* zu:

Κλαειντος, m. *Chlodomit* (rühmlich bekannt), 1) *Athener*, a) *B.* des *Aleon*, *Thuc.* 3, 36, *Ael.* v. h. 2, 9, *Ar. Equ.* 574. b) *Ικαριεύς*, *Att. Scen.* x, e, 54, *Ross Dem. Att.* 5. c) *Welfter*, *Ross Dem. Att.* 5, d) *Moferer*, *Meier ind. schol.* n. 19. 2) ein *χοροδιδάσκαλος*, *Aeschin.* 1, 98. 3) ein *Vochage*, *Xen. An.* 5, 1, 17. 4) *tragischer Dichter*, *Alex. h. Ath.* 2, 55, e, vgl. mit *Stob.* *lor.* 79, 5. 99, 2. 5) *Σ.* des *Akromedon*, *Plut. Demetr.* 24. 6) *Maler*, *Inscr.* 2416, b, 12, *Add.* 7) *Anderer*: *Luc. nav.* 22. — *Inscr.* 2, 2085, h. *Achul.*:

Κλαεινίς, *ιδος*, f. *Frauen*, *Inscr.* 2, 2552.

Κλαειρέη, f. *Rotheid*, *Iena*, *Plaut.* *Asin.*

Κλαειγμα, f. *Θιάσμα* (d. i. *langenberühmt*), *Pythagoreerin* aus *Lacedaem.*, *Iambl. v. Pyth.* 265.

Κλαενακτίσαι, *Κομιαίθε*, d. h. mit *Ruhm* waltende, *Herzherfamilie* von *Mytilene*, *Strab.* 13, 617, vgl. *Κλεονακτ.*, *Inscr.* 2, p. 91, b.

Κλαενακτίδης, m. *Κομιαίθε*, *Mannsb.*, *Hippocr. Epid.* 1, p. 698, e, *codd.* u. *Galcn.* 9, p. 109 (für *Κλεονακτ.*). — *Inscr.* 4, 6250, B.

Κλεάναξ, *ακτος*, m. *Κομιαίθε* d. h. mit *Ruhm* herrschend, 1) *Tenedier*, *Dem.* 50, 56. 2) *Argiver*, *Her. v. Hom.* 1. *Fem.* dazu:

Κλεάνασσα, f. *Frauen*, *Thall.* ep. (VII, 188).

Κλεανδρία, f. *Rümannsfelden*, *Στ.* in *Troas*. *Strab.* 13, 603.

Κλεανδρίδας, *ον*, m. *Rühlemann*, *Σ.* des *Philippus*, *Spartaner*, *Thuc.* 6, 93, *Plot. Nic.* 28. *Per. 22.*, *Schol.* *Ar. Nubb.* 858, *Suid.* s. *εις τον δέον* (*Apost.* 6, 74 **Κλεανδρίας** u. *D. Sic.* 15, 54 **Κλεανδρίας**); *Anführer* der *Schurik*, *Strab.* 6, 264, *Polyaen.* 2, 10 (*D. Sic.* 13, 106 heißt er *βαλβήσιος Κλέαρχος*); 2) *Inscr.* 4, 6947 (**Κλεανδράδης**?).

Κλεάνδρος, *ον*, (δ), *Rühlemann* (d. i. *berühmter Mann*), 1) *Thran* von *Olea*, *Her.* 7, 154, *Γελάδος*, *Arist. polit.* 5, 10, 4; *Br.* des *Hippocrates*, dessen *Σοηη* auch **Κλεάνδρος** hieß, *Her.* 7, 155. 2) *Wahrsager* aus *Arkadien* (*Φυγαλέος*), *Her.* 6, 83. 3) *Aginet*, *Σοηη* des *Telesarchus*, *Pind.* I. 7 (8) u. *Schol.* *tit.* u. 1 (146); *Plut. Pyth.* *orac.* 19. 6) *Lacedaemonier*, *Γαρμει* von *Byzanz*, *Xen. An.* 6, 4, 18—7, 2, 5. δ. — *Anderer* (?), *Plut.* *apophth.* *Lac.* s. *Καλλικρατίδης* 1. 6. 6) *Cyconier*, *Xen. Hell.* 7, 1, 45. 7) *Athener*, *Ephektier*, *Dem.* 18, 187. 8) *Platiner*, *Pol.* 10, 22 (25). — *Plut.* *Philop.* 1. 9) *Phagier*, *Posid.* ep. v, 209. 10) ein *Schauspieler*, *Dem.* 57, 18. 11) *Σ.* des *Σεάτου*, eines *Freundes* von *Plutarch*, *Plut.* *ad. post.* 1. 12) *Truppenführer* unter *Alexander*, *Arr. An.* 1, 28, 8. 13) *Σ.* des *Polemocrates*, *Arr. An.* 1, 24, 2—6, 27, 3, δ., *οι άμφοι Κλεάνδρον*, *Arr. An.* 6, 27, 4. 14) *Σ.* des *Pantorbanus*, *Arr. An.* 2, 9, 3. 15) *Phrygier* u. *Günstling* des *Commodus*, *D. Cass.* 72, 9—75, 4; *Hdn.* 1, 12, 3—13, 6, *Lamprid.* *Comm.* 6, 17, δ. 16) *Anderer*, *Ael.* f. *Suid.* s. *Λιοδόρσοε*. — *Ascl.* ep. XII, 163. — *Inscr.* 2, 1868. 2322, b, *Add.* 2671, 13. 55. 17) *Korinther*, *Mion.* II, 72 u. öfter auf *Münzen*. z. *B.* aus *Cycon*, *Siphnus*, II, 200. 236, aus *Dyrachium*, *S.* III, 348. 18) *Delphier*, *Curt.* A. D. 27. 19) ein *Parömiograph*, *Schol. Theocr.* 5, 21 (wo *Schott.* **Κλέαρχος** liest). 20) *Erbauer* von *Theatren* in *Rem*, *Lamprid.* v. *Comm.* *ad.* 17. 21) *Syramier*, *Schriftsteller*, *Schol.* II, 5, 6.

Κλεάνθης, *ους*, *ει*, *acc.* meist *ην* (*Plut.* *adul.* et *am.* 11, *Ael.* n. an. 6, 50, *Hesych.* *Miles.* s. *Κ*, 40, *D. L.* 7, 5, n. 2. 7, 7, n. 8, 9, 1, n. 11, *Luc. conv.* 32. *fugit.* 31, *Sext.* *Emp.* *ep.* 3, 200, *Ios.* c. Ap. 2, 12, *Themist.* *or.* 4, p. 60. 21, p. 255), u. nur *Plut.* *de vit. aer.* al. 7, pl. **Κλεάνθεα**, *Himer.* or. 14, 20, 650, (δ), *Kupprecht* (d. i. *rühmglänzend* od. an *Ruhm* blühend), 1) *Steifer* *Philosoph* (δ *στωϊκός φιλόσοφος*), *Strab.* 13, 610, δ *φιλόσοφος*, *Ath.* 11, 467, d) aus *Affus*, mit dem *Wein*. **Φραάντης**, (*Zücker* d. h. einer, der im *Eimer* *Wasser* aus dem *Brunnen* zieht) *D. L.* 7, 5, 1, f. *Plut.* *Ale.* 6. *exil.* 14. *Stoic.* *rep.* 2—7. *de audiendo* 18. *de aud. post.* 11. 12. *Is.* et *Os.* 66. *plac. phil.* 2, 14, 2. 16. 1. *fac. lun.* 6. *sol.* an. 11. *comm. not.* 31. *flu.* 17, 4, *Philo* *incorr.* *mund.* 18, *D. L.* 7, 1, 19—5, 33, *Sext.* *Emp.* *dogm.* 2, 400, *Luc. conv.* 30. *maer.* 19, *Ath.* 11, 471, b, *Themist.* *or.* 2, p. 27. 32, p. 358, *mant. prov.* 1, 85, *Stob.* 4, 90—*Exc.* t. IV, p. 219, *ed. Mein.*, *Harp.* s. **Λεοχαί**, *St. B.* s. **Λεοός**, *Anth.* ep. v, 134. XI, 28, 296 (tit.), *Suid.*, *Cic.* *bn.* 4, 5, *er* u. *seine* *Athänager*, *οι περι τον Κλεάνθη*, *Sext.* *Emp.* *dogm.* 1, 372. *Wiss.* mit **Νεάνθη**s verwechselt, *Ath.* 13, 572, e, *Porph.* v. *Pyth.* 1 (f. *Clem.* *Al. str.* 1, p. 129), *Schol.* *Ar. Equ.* 84 (f. *Plut.* *Them.* 29). 2) *Maler* aus *Korinth*, *Ath.* 8, 346, e, *Strab.* 8, 343, *Plin.* 25, 3, 5, *Athenag.* *leg. pro Christ.* 14. 3) *Tarentiner*, *Clearch.* f. *Ath.* 1, 4, d. 4) *Argt.* *Freiglassener* des *Cato minor*, *Plut.* *Cat. min.* 70. 5) aus *Pontus*, *D. L.* 9, 2, n. 11. 6)

aus Samos, Mathematiker, doch ist dieser ungewiß, s. Fabric. bibl. gr. III, p. 554. Fem. dazu:

Κλεανθίς, ἰδος, f. **Ξ**. des Αἰσιβάνειος, Luc. conv. 5. — Suid.

Κλεάνωρ, ορος, (ὁ), Rühlmann (d. i. rühmlich bekannter Mann), 1) Aristar aus Orkomenos, Xen. An. 2, 1, 10—7, 5, 10, 5. 2) Aethener, Polem. b. Ath. 13, 577, c. 3) Lacédämonier, Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. 265.

Κλέαρος, m. Dausmar (d. h. mit erwünschtem Ruhm, doch meist richtiger Κλεάρετος), Pythagoreer aus Tarent, Iamb. v. Pyth. 265.

Κλέαρετος, (ὁ), Eilbert (d. i. an Stärke oder Lüstigkeit berühmte), 1) ein Kocher, Xen. An. 5, 7, 14. 16. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 9. 3) Aethener (Hammusier), Meier ind. schol. n. 19.

Κλεαρίδας, ου, (ὁ), Robertiades (d. h. des Ruhms reichend od. mit Ruhm versehenend), S. des Kleomenes, ein Lakonier, Thuc. 4, 132—5, 21, 5., er u. seine Leute, οἱ μετὰ τοῦ Κλεαρίδου, Thuc. 5, 11. Suid.:

Κλεάριος, m. Inscr. 2, 1928, Sp. Aehnl.:

Κλεαρίς, f. **φυλή**, Suid.

Κλεαρίστη, vor. (Theocr. u. Anth. VII, 182) -ιστα, f. 1) Aethenerin aus Mopse, Ross Dem. Att. 45. 2) Andere: Mel. 125 (VII, 182). — Bian. ep. VII, 644. — Theocr. 2, 74. — 5, 88. — Long. past. 4, 13. Fem. zu:

Κλεάριστος, voc. **Κλεάριστε**, m. Robert (d. i. durch Ruhm glänzend od. ausgezeichnet), 1) Theogn. 511. 514. 2) Inscr. 94. 3) Schol. Theocr. 5, 88 (f. l.).

Κλεάριος ἡ ἄμνη, See in Marmarika, Ptol. 4, 5, 20.

Κλέαρχος, ου (Inscr. Cyren. 3 ω), voc. **Κλέαρχε**, (ὁ), Waldemar (d. i. berühmte im Herrschen oder Wahren), 1) S. der Zu u. des Athamas, Schol. II, 7, 86, Et. M. 23, 13. 2) S. des Athamphias, Lacédämonier, Thuc. 8, 8. 39, Xen. Hell. 1, 1, 35. 3, 15. An. 1, 1, 9—3, 1, 10, 5., Isocr. 5, 90—12, 104, 5., Dem. 15, 24, D. Hal. rhet. 8, 11, 9, 12. D. Sic. 13, 40—14, 26 (D. Sic. 13, 106) falsch für **Κλεανδροίδης**, Plut. Artox. 6—18, Polyaeen. 2, 2, Luc. Gall. 25. d. mort. 14, 2, Arr. An. 4, 11, 9, τὰ **Κλέαρχου**, die Erzählung von Klearch, Arr. An. 1, 12, 3, οἱ περὶ **Κλέαρχου**, er u. seine Leute, Ath. 11, 505, a, οἱ **Κλέαρχοι**, seine Soldaten, Polyaeen. 2, 2, 9. 3) Herakleot, a) B. des Dionysius, Tyrann von Heraklea, Isocr. ep. 7, 12, Dem. 20, 84, Arist. eth. Megal. 2, 6, D. Sic. 15, 81, 16, 36, Plut. ad princ. inerud. 4. Alex. fort. 2, 5, Ael. n. an. 5, 15, 9, 13, Polyaeen. 2, 30, Ath. 3, 85, a, 12, 549, a, Ctes. b. Phot. 43, b. 44 (Phot. bibl. 224), Iust. 16, 4 u. ff. b) S. des Dionysius, Enkel des Vorigen, Tyrann von Heraklea, D. Sic. 20, 77, Memn. fr. 4, 5, er u. seine Partei, οἱ περὶ **Κλέαρχου**, Memn. fr. 6. 4) ὁ **Σολεύς**, Schuler des Aristoteles, d. h. ὁ **περιπατητικός** genannt, Ath. 2, 49, f. 4, 157, c. 7, 285, c, Clem. Al. str. 1, p. 130, ob. ὁ ἐκ τοῦ περιπάτου, Ael. n. an. 12, 34, ob. ὁ φιλόσοφος, D. L. 1, 4, 9. S. Ath. 1, 4, a—15, 697, f. D. L. proem. n. 6—3, n. 1, Plut. de anim. procr. 20. fac. lun. 3, los. c. Ap. 1, 22, Suid. s. v. u. s. **νεοτικός**, Zen. 3, 41—6, 18, 5., Diog. Vind. 1, 83, mant. prov. 1, 43, Apost. 12, 7, Stob. flor. 21, 12, Hesych. s. **Διομήθεος** u. **Μανίεως**, Schol. Plut. l'haedr. 279, c. — legg. 5, 709, a, 5., Poll. 2, 146,

Phot. s. **νεοτικός** (Arr. tact. 1 ?), d. h. mit **Κλεαρχος** verwandt, Phleg. mirab. c. 4 u. Ath. 15, 666, c u. Schol. II, 23, 81, ob. mit **Νεαρχος**, Schol. Ap. Rh. 1, 308, ob. **Κλεανθης**, Schol. Theocr. 5, 21. 5) Aethener, a) S. des Naustides, D. Sic. 18, 64. b) **Αιγυαλεύς**, Alt. Seeu. XIII, a, 70. c) aus Agryle, Ross Dem. Att. 2. d) Aethon (viell. **Κλεοκροτος**), Plut. x orat. Lysias 3. 6) Aristar, Theop. b. Porph. abst. 2, 16. 7) Miletier, Arnob. adv. gent. 6, 6, Clem. Al. str. 1, 13 (wo man **Κλεοχος** vermutet). 8) Lacédämonier, Plut. Dem. 18. 9) **τοξάρχης** unter Alexander, Arr. An. 1, 22, 7. — Ein anderer Herkührer Alexander, Arr. An. 3, 6, 8. 10) Aeginer, Strateger (DI. 70—75), Paus. 3, 17, 6, 4, 4. 11) Dichter der neuen Komödie, Ath. 1, 5, f, 5., B. An. 1208, f. Mein. 1, 490 u. IV, 562. 12) ein Aethor bei Ruttil. Lup., wo es aber Cleochares heißen soll. 13) Consul: Socr. h. e. 5, 12, 3. 14) Aethener, Inscr. 2, 1848. 2085, n. 7, Add. — Auf Münzen aus Amphrastia. Achaia und Magnesia, Mion. II, 51. 162. III, 143.

Κλέας, m. **Νηίη** (d. h. der berühmte), 1) Aethener, Mion. II, 124. 2) Inscr. 1513 (von Keil hergestellt, f. Ahr. Dial. II, p. 536).

Κλέαφενος, gen. ω, m., Inscr. Lesb. b. Ahrens II, 496 (Inscr. 2265, b, 3, vol. II, p. 1058 **Κλεαγένεος**), f. Lebas Inscr. gr. T. II, p. 110.

Κλέβριος, m. = **Κλέβριος** d. i. **Κλεόβριος** od. **Κλεόβρις**, Notklieb (abg. **Κροκλειν**, d. h. am Ruhm haftend od. mit ihm lebend), Mannen. auf einer byzischen Münze, Mion. IV, 32, f. Ross Dem. Att. 5, 98.

Κλεγένης, m. Adalmar (von berühmter Geburt), Inscr. 147 (f. Keil Spec. on. gr. p. 105).

(**Κ**)**λέγερδα**, f. **Ἡλέγερδα**.

Κλέα, f. **Κροδα** (d. i. berühmte), Name einer Nymphe, Hes. in Schol. Ar. At. Phenax. 172.

Κλεάπτορος, m. ähnl. Ehrenhaus, 1) Sffier, App. Illyr. 7. 2) Arzt, Plin. h. n. 22, 22, 44. 24, 17, 101.

Κλεάστωναίοι, pl., b. Paus. 4, 16, 6 verderbter Name.

Κλέη, ης, f. = **Κλέα**, w. f., Frauenn., Ep. ad. 375, a (IX, 688). — Aethenerin, Inscr. 405. S. **Κλειής**.

Κληνορόδης, ου, voc. **ἰδη**, m. Rühlmanns (f. **Κλεανορ**), Mannen., Anaer. 14 (VI, 263).

Κλησίππιος, m. ähnl. Schönreuth (wenn dies so viel sein kann als schön zu reiten, eigtl. berühmtes Ross), Mannen., Poet. b. Hephaest. p. 27 (fr. ad. 45 ed. Bergk).

Κλέθεμις, m. = **Κλεόθεμις**, also Ebbrecht (d. i. durch Gesichtsfeld glänzend), Aethener, Mion. S. III, n. 125. S. **Κλειθεμις**.

Κλεγένης, m. Adalmar (d. h. von berühmter Geburt), 1) ὁ **μικρός**, Aethener, Ar. Ran. 709, Suid. s. v. u. s. **κνησιτρόφου**. 2) Aristar, Xen. Hell. 5, 2, 12.

Κλειδάμος, (ὁ), Volkmar (d. h. berühmt im Volk), Tanagäer, Schrifst., Diocl. b. Plut. qu. gr. 40. S. **Κλειδάμος**.

Κλειδάς, ᾶ, m. Nüte (d. i. berühmt) od. Schuch (**κλειδα** = **ὑποδήματος εἶδος**, **Κρήτες**, Hesych.), in Ross Inscr. ined. fasc. 1, p. 27 **Κλειδάς**, wo aber Vischer Inscr. Spart. n. 7 [Σιωκλειδάς hat], spät. Mannen. — Auf einer christl. Münze bei Mion. II, 269 **Κλειδης**.

Κλειδεις, gen. b. Strab. 14, 682 Κλειδων (von Κλειδαι?), (αδ), Schiffsfeldzer, zwei, nach Plin. 5, 31, 35 vier kleine Inseln östl. bei Cypern unter der gleichnamigen Landspitze, die j. Capo di S. Andre heißt, j. Siliti, die eine Dinaree, Diocl. b. Strab. 14, 682, 684, Ptol. 5, 14, 7, Hesych., f. Κληιδες.

Κλειδη, f. Γρυοδα (d. h. die berühmte), Nymphe auf Naxos, D. Sic. 5, 52. S. Κλειτη.

Κλειδημίδης, m. Wolfmar, Mannsn., Suid., Pflener, Ar. Ran. 791, nach d. Schol. dazu: Schauspieler des Sophokles.

Κλειδημος, (δ); Wolfmar (d. h. Wolfstrubm), 1) Athener, a) Geschichtschr., Plat. Thes. 19, 27. Them. 10. Arist. 19, Ath. 6, 235, a—14, 660, d, δ., Theophr. h. pl. 3, 1, 4. c. pl. 3, 23, 1. 2. 5, 9, 10, Harp. s. Μελαντιπειον u. Ποντι, Phot. s. Πόννη. Ναυκραρία, Et. M. 175, 2. b) Εύωνυμύς, S. eines Klearchus, Inscr. 625, b. c) Πλωθενός, Stephan. Reich. d. d. nordl. Griechentl. Taf. VI, n. 81, f. Keil Epigr. Beitr. 1858, S. 75. d) Anterer, Ross Dem. Att. 17. 2) nach Arist. meteor. 2, 9 ein Ptilosoph. — S. Suid., Letr. n. pr. p. 17, Blomf. ad Pers. 80.

Κλειδικη, f. (= Κλειδικη, f. Eust. Prooem. Comm. Pind. p. 15), 1) M. des Pindar, Vit. Pind. v. 2. 2) Inscr. 2, 3657. Fem. ju.

Κλειδικος, m. Gebrecht (d. h. durch's Gesetz glänzend od. berühmt), Athener, a) Archon, S. des Nestimites, Paus. 1, 3, 3. b) B. des Kleinias, Dem. 57, 42.

Κλειθευς, m. = Κλειθευς, Intelligenzbl. der allg. Litt. 1837, n. 84. S. Keil An. ep. p. 237.

Κλ(ε)μακα, ähnl. Letter, Ort in Subdia, Hesych. (v. l. κλειμακας u. κλιμακες).

Κλειμήδης, m. Mannsname, Suid., wahrsch. aus Κλειδημίδης corruptum.

Κλειναγόρας, m. Ratbert d. h. durch Rath (in der Versammlung) glänzend od. berühmt, 1) Priester der Amphiktyonen, Dem. 18, 164. 155. 2) Pythagoreer aus Tarent, Iamb. v. Pyth. 267. 3) Inscr. 2, 3525. S. Κληναγόρας.

Κλειναρέτη, f., Antp. ep. -ρα, f. ähnl. Eugendreich (eigtl. berühmt durch Tugend), Traueum, Ar. Eccl. 41. — Antp. Sid. 98 (VII, 711).

Κλεινη, f. Γρυοδα, Frauenn., Anth. IX, 550 (wenn es nicht Appellat. ist).

Κλειναδης, m. Rübels, S. des Kleinias, Christodor. Ephr. 82.

Κλεινανός, m. Name einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 316. Ähnl.:

Κλεινας, ion. (Her.) Ihs, gen. ov, bbot. (Inscr. 1579) ao, voc. Κλεινα (Plat. Euthyd. 273, c, δ., N.), (δ), Rübdl (d. h. der berühmte), 1) Athener, a) S. eines Alcibiades u. B. des berühmten Alcibiades, Her. 8, 17, Plat. Alc. 112, c. Prot. 309, c. Gorg. 481, d. Isoer. 16, 28, Eur. 5. Plat. Them. 11, Plat. Them. 1, Herod. b. Ath. 5, 219, c. Ael. v. h. 2, 1, Criti. ep. 3, Harp. s. Αλκιβιάδης, Suid. b) Br. des Alcibiades, Plat. Prot. 320, a. Alc. 118, e. c) S. des Arctichus, Vetter des vorigen, Person des Gesprächs in Plat. Euthyd. 273, a—304, b, u. im Axiochus 364. d) B. des Kleonempus, Thuc. 2, 26. 58. e) S. des Kleidius, Dem. 57, 40—44. d) Lieblingsknahe des Kritobulus, Xen. conv. 4, 12—25, u. des Xenophon, D. L. 2, 6, n. 4. e) Freund des Solon, oi peri Κλειναν, Männer wie Kl., Plat. Sol. 15. f) Revisor, Meier ind. schol. n. 17. g) einer, gegen wels-

chen Syllas eine Rede verfasste, Suid. s. υπό μάλης, B. A. 84. 7, Harp. s. χίλιοι διακόσιοι. 2) Mace-donier, Arr. Ind. 18. 3) Sicyonier, B. des Aratus, Plat. Arat. 2. 8, Paus. 2, 2, 8. 10, 7. 4) Steter, D. Sic. 16, 48. 5) Pythagoreer aus Tarent, D. Sic. 10, 6, Ael. v. h. 14, 23, Aristox. b. D. L. 9, 7, n. 8, Plat. qu. conv. 3, 6, 3, Stob. flor. 1, 65. 66, Schol. II. 1, 189, Cram. An. II, 56, Iamb. v. Pyth. 127—267, 5., Ath. 14, 623, f. f. Fabric. bibl. gr. 1, 840. 6) Steter (Gnosier), Person in Plat. Iogg. 1, 624, a—12, 969, c, u. im Epinom. 973, b—986, a, Herod. b. Ath. 5, 219, c, Them. or. 13, p. 175. Adj. davon Κλεινίος, Plat. a. a. D. 7) Kroteniate, app. prov. 3, 46. 8) ein Rheiter, Luc. Icarom. 16. — ein Christifsteller, Schol. Ap. Rh. 2, 1086, Serv. Virg. Aen. 1, 273, Agath. b. Phot. 260 (wo Δεινός zu lesen), Fest. 269 (wo Galitas steht). 9) Emphyriat, a) Call. ep. 5 (Anth. app. 45). b) Mion. III, 201. 10) Drechener, Inscr. 1580. 11) Hellenistler, Inscr. 1579. 12) Antere: Ach. Tat. 1, 7. 8. — Nicet. Eug. 4, 73. — Inscr. 2, 2868. 3142, II, 4, 3, 6543. 4, 7604, b. — In Inscr. 3, 6021 Κλινίος.

Κλεινπιδης, m. D. Sic. 12, 55, f. Κλειπιδης.

Κλεινπιπος, m. ähnl. deutsch: Rübelsph d. i. berühmter Wolf, eigtl. berühmtes Ross, Athener, B. eines Polyclus, Αλειός, Inscr. 116.

Κλεινυς, iog, m. Rüh (d. i. der berühmte), Gemder Harpe, Anton. Lib. 20.

Κλεινοδημος, m. Dittmar (d. i. volksberühmt), 1) Geschichtschr., Κλεινοδημος d. i. Historiker wie Kl., Plat. glor. Ath. 1. 2) Inscr. 2268.

Κλεινοδωπος, m. ähnl. Marielleif d. h. Ruhmesph, eigtl. zum Ruhme geschwenkt, Inscr. 2, 2355, Sp.

Κλεινομάχος, m. Schildemar (d. i. schlahtenberühmt), 1) Spartaner, Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 1. 3) Thurier, Schriftst., D. L. 2, 10, n. 8. 4) Athener, Dem. 58, 42. 59, 39. — Inscr. 172. 2, 2416, b, 8, Add.

Κλεινοπάτριος, ov, m. Adalmar (d. i. durch seine Herkunft berühmt), Miletter, Paus. 6, 2, 6.

Κλεινος, m. Rüh (d. i. berühmt), Mannsn. auf Münzen von Kos und Smyrna, Mion. III, 402, 199.

Κλεινοστρατος, m. Rühler (d. i. mit berühmtem Heere), Mannsn., Inscr. 3, p. x, n. 286, u. 284. 285. 287 Κληροστρ. steht, ebenso 4, 8518, 97, Sp.

Κλεινοφάνης, m. Robert, d. i. rühmglänzend, Inscr. 2, 2365, b, A, 10, Sp.

Κλεινώ, ovs, f. Γρυοδα (d. i. die berühmte), 1) Mundtschenk in Geliebte des Ptolemaeus, welcher derselbe viele Statuen in Alexandria setzen ließ, Pol. (14, 11) b. Ath. 10, 425, e. 13, 576, f. 2) Antere: Anyte 11 (VII, 486). S. Κληνώ.

Κλεινών, m. Rühling (d. h. der berühmte), 1) Heerführer der Hellenen gegen die Karthager, D. Sic. 20, 38. 2) B. eines Ptolemaeus aus Naxos, Inscr. 2, 2416, b, 18, Add. (Hesin. Mus. N. II, 1, p. 95).

Κλειοίτας, m. poet. = Κλειοίτας, w. f., ep. b. Paus. 6, 20, 14.

Κλειοπάτρη, f. poet. = Κλειοπάτρη, f. des Ptoleas, Ap. Rh. 2, 239 n. Schol.

Κλειοτήμη, f. Ehreureich (eigtl. durch Ehre berühmt), Tochter des Misagoras, Ephem. Arch. 2166, K. Κλεισοφορος, m. Ruderich (d. i. rühmreich), eigtl.

1) Ἐσθρίστῃ, Plut. parall. 10. 21. Anv. 3, 4. 2) Ἄντερς: Bion. ep. 14 (VII, 388).

Κλειτῶρ, ὄρος, m. Βοδο, Μοδαχ, Νύδε & heim, 1) Ἐ. des Lycos, Apd. 3, 8, 1. 2) Ἐ. des An, R. von Artabien, nach welchem die Stadt benannt sein soll, Paus. 8, 4, 4. 5. 3) Ἄντερς: Anth. VI, 11—16. 179—187, δ.; — ap. 100. 4) Ἰ. in Artabien, der auch Laton hieß, Paus. 8, 21, 1, Ath. 8, 331, d. 5) Ἐ. im nördlichen Artabien = Κλειτορία, w. f. Pind. Nem. 10, 87, Pol. 4, 18.—23, 5, Strab. 8, 388, Paus. 8, 4, 5, Ath. 2, 43, f. 8, 332, f. Ptol. 3, 16, 19, Liv. 39, 35, Vitr. 8, 3. Ἐν. Κλειτόριου, f. Κλειτορία.

Κλειώ, ὄδς, (ἡ), Νότρουδ (d. i. dem Ruhme heh), f. D. Sic. 4, 7, Plut. qu. conv. 9, 14, 1, 7, Et. M. 814, 35). 1) Muse der Gesichte (Apost. 10, 33, b), Ἐ. des Zeus. Hes. th. 17, 77, Orph. h. 76, 8, Simon. l. Plut. Pyth. or. 17, Apd. 3, 8, 1. 3, Anth. IX, 504. 505. XIV, 3, Luc. Imagg. 16, u. die ob. a. Ἐ. 2) Ἡεῖρα, Luc. ep. 49 (VI, 17), 3) Κλειτίου, Paner. ep. VI, 356. 4) Ἄντερς, Ath. 8, 345, a. (Anth. app. 32). — Inscr. 2, 2610. — Suid. 5) Ἐσθρίστῃname, Eph. arch. n. 3124. Ἐ. Κλίω u. Κλειώ.

Κλειώνυμος, m. für Κλειώνυμος auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. III, 348.

Κλειμάδες, Kastell von Myricium, Proc. aedd. 4, 4 (285, 18), Sp.

Κλειβίος, m. ὄνομα ἱερέως τῶν εἰδώλων, Suid. Ἐβελ.:

Κλειβίος, ἴος, (ὁ), m. Κλειβίος (= rühmlichen Lebens), Argiver, Ἐ. der Kybire, Her. 1, 31, Plut. Sol. 27. adul. et am. 15, D. L. 1, 2, n. 4, Luc. Charon. 10, Cic. Tusc. 1, 47, Anth. III, 18 tit. u. app. 264 (Plut. fr. 22, 7). Der Vorfall mit ihm (u. Biton) τὰ περὶ τὸν Κλειβίον, Pol. 23, 18, Plot. consol. 14. Ἐgebildet, Paus. 2, 20, 3.

Κλειβόα, ας, (ἡ), ἄφν. Ninderhagen, 1) Ἐ. der Eurythemis, Apd. 1, 7, 10. 2) Paricium, abgebildet in Delphi, Paus. 10, 28, 3. 3) Ἐ. des Phesphoros, M. der Philonis, Con. n. 7, Schol. Od. 19, 432. 4) Ἐ. des Milesios Phobios, auch Φυλαχμῆ genannt, Arist. in Parthen. erot. c. 14.

Κλειβούλα, f. Regulinā (d. h. durch Rath ed. Klugheit ausgereichnet), 1) Ἐ. des Aeos, sonst Νεάρα, Hyg. f. 14. 2) Ἐ. des Aettor, Hyg. f. 97. 3) M. des Myrtilos, Tact. Lycophr. 162. 4) M. eines Euripides von Apollo, Hyg. f. 161. 5) Ἐ. des Olyon, M. des Demosthenes, Plut. x oratt. Demosth. 1, Liban. v. Dem. 2, Dem. or. 27, arg. Ἐβελ.:

Κλειβουλίνα, f. Ἐ. des Kleobulus aus Lydien, M. des Thales, Dichterin, auch Cummelis genannt, Plut. conj. praec. 48. VII sarr. conv. 3, 5, D. L. 1, 1, n. 1. 6, n. 1, Ath. 10, 448, b, Suid. — Titel einer Komödie des Menis, Mein. 1, p. 390, wie Κλειβουλίνα, des Stratinos, II, p. 67 ff., fragm. ed. Bergk VII.

Κλειβούλος, ου, voc. — λε, (ὁ), Reimer d. h. durch Rath u. Klugheit berühmte, 1) Trojaner, II. 16, 330. 2) Ἐ. des Euaoras, Tyrann von Zintus, nach Dnr. f. D. L. 1, 6, 1 Karier, einer der sieben Weisen Griechenlands, das. ὁ σοφός, u. σοφός ἀνήρ, Ath. 10, 445, a, D. L. 1, 6, n. 5, was jedoch Leandrius 5, D. L. 1, 1, n. 14 leugnet, f. Sim. fr. 10 (57). ed. B., Meleag. ep. VII, 81. 618 vgl. mit IX, 366 u. XIV, 101, VII, 153 tit. sowie fr. ed. Bergk, D. L. 1, 6 vgl. mit prooem. 9. 31, 1, 1. 3, Plat. Prot. 343, c, Plut. δε εἰ ap. Delph. 3. Paus. 10, 24, 1,

Acl. v. h. 3, 17, Strab. 14, 655, Themist. or. 17, p. 215. or. 34, c. 3, Apost. 3, 97, a, Stob. flor. 3, 79, 70, 16, 85, 14 u. ed. Mein. IV, 281. 297, Suid., Schol. Luc. Phalar. 1, 7, Person in Plut. sept. sarr. conv. tit. u. 6. 14. 3) Ἐpbor in Sparta, Thuc. 5, 36—38. 4) Ἄντερς, a) Ἄντερς, Ἐsbu des Glaukos, Aeschin. 2, 78. b) Ἄντερς: Inscr. 2, 2353. 5) Zenier, Inscr. 158. 6) B. des Arimuchus, D. L. 5, 2, n. 14. 7) Ἐσθρίστῃ, a) Ἐσθρίστῃ. Plin. 5, 31, 38 u. arg. ju lib. 4 u. 13. b) über Aferbau, Colum. 1, 1, 1. 2) Ἄντερς: Anth. epv. v. 220. — XI, 328. — XI, 74. — 164. 165. — Inscr. 3, 6078. 6808. 4, 7892. 9) auf einer späteren byzischen Münze, Mion. IV, 150. 10) ein Sophist aus dem Zeitalter des Manichäus, f. Fabric. bibl. gr. II, p. 119. 654.

Κλειώνης, ους, acc. (Paus.) ἡν, m. Ἐίμερ (abh. Altamari d. h. von Geburt berühmte), 1) Ἄντερς, a) Ἐσθρίστῃ, And. 1, 96. b) Ἡαίετ, Ἐσθρίστῃ, Inscr. 144. c) Ἄντερς, Ar. Ran. 708, verwechselt mit Κλειμένης, Suid. s. ἄνευ ζήλων u. Apost. 3, 16. 2) Ἐ. des Eilannus, Olympionike, Paus. 6, 1, 4. 3) Negier, Inscr. 1567. 4) Ἄντερς: Inscr. 2, 2338, 46. 47. Ἐβελ.:

Κλειώνηστος, m. Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 61 u. v, 61 (cod. C Leoniazu u. cod. D Leoniazu-viasu).

Κλειδάριος, Suid. Κλειδαριος, ἴσγ. Κλειδάς, α (Acl. n. an. 12, 31, Schol. Pind. Inscr. 7, 18), m. Rudhard d. h. von (für den Feind) furchtbarem Ruhme. 1) Ἐ. des Hyllos, Her. 6, 52. 7, 204, 8, 131, Apd. 2, 8, 2, D. Sic. 7, 16 (4, 31 steht Κλειδάριος), Plut. Pyrrh. 1. Phleg. Trall. fr. 1, Porph. Tyr. fr. 1 (Synecell. 261, d. v. 1. Κλειδάριου u. Κλειδάριου), u. die oben angef. Ἐ. 2. der Leonassa, Schol. Eur. Andr. 2, 7, 6, mit einem Heron in Sparta, Paus. 3, 15, 10. 2) Ἐ. des Eurybiades, B. des Kleitus, D. Sic. 7, 16, Porph. Tyr. fr. 1 (Syre. 261, d).

Κλειδάριος, f. Frauenn. (Nischen?), Inscr. 48, Keil Schol. Arat. p. 2, not. Fem. zu Κλειδάριος.

Κλειδάριος, m. Siegmars (d. i. siegberühmt), aus Mäns in Thessalien, Ἐσθρίστῃ. περὶ ἱππικῆς, St. B. s. Ἀγναί.

Κλειδάριος, ου, voc. Κλειδάριος, m. Volkmar (d. i. volkreühmt), 1) Dämonier, Keil Inscr. boeot. xv, a. b) Delphier, Sohn eines Kalligenes, Inscr. 1704, vgl. Curt. A. D. 3, 8, 13. 15. 2) Freund des Lengin, Porph. v Plot. 17, 3) Ἄντερς: Bion. Id. 3 tit. u. v. 11. — Inscr. 2, 2197, e, Add.

Κλειδάριος, ους, m. für Κλειδάριος, Ἐ. des Hylus, Theoph. b. Synecell. chron. p. 262 (409 ed. Diind.).

Κλειδάριος, ου, (ὁ), Volkmar (d. i. volkreühmt), 1) Peripatetiker, ὁ περιπατητικός, ὁ ἐκ Περιπάτου, mit dem Bein. ἕτερος ed. κοπίς, Luc. conv. 6—15, f. Philops. 6—13, δ. 2) Κλ. Μελάριος, Porph. u. Ἐσθρίστῃ, Ios. 1, 15, 3) Ἄντερς, Person in Plut. sept. sarr. conv. tit. u. 7—15, δ. 4) Ἄντερς: Simon. ep. 90 (VII, 514). — Antip. ep. VII, 303. — Antist. ep. XI, 404. — Schol. Pind. Ol. 14, 28. — Nic. Gregor. epv. 4 ed. Mustox. — Inscr. 2, 3162.

Κλειδάριος, f. 1) Frauenn., ihre Abbildung, Paus. 10, 26, 2. 2) Ἐsweßer des Simerus (= Eirwotas), Plut. stav. 17, 1. Fem. zu:

Κλειδάριος, m. Gebirgsteit (d. h. durch Gesichtsheit glänzend), Mannsn., Phalar. ep. 128. — Inscr. 2, 1830, b, 3, Add.

Κλεοδόξη, f., Inscr. Κλεόδοξα, Metroplebis (t. h. von schönem Ruhme), *Τ.* der Niobe, *Apd.* 3, 5, 6. 2) Inscr. 4, 8044, 8450.

Κλεόδωρος, f. Nömerding (geting = donatio u. Nömer d. i. der berühmte), = *Φερονδατης*, Inscr. 2, p. 115, b, extr. *Abnl.*:

Κλεοδώρα, f. *Apd.* Κλεοδώρα, f. 1) *Τ.* des Danaos, *Apd.* 2, 1, 5. 2) eine Nymphe, *Paus.* 10, 6, 1; vgl. *Wächß* Inscr. 23, p. 39. 3) *Schol.* II. t. VII, p. 784 ed. Heyne. *Fem.* zu:

Κλεόδωρος, m. Mannsn., 1) *Qu.* *Sm.* 10, 213. 2) Inscr. 2, 2338, 47.

Κλεοθήρα, f. Weidnerin (d. i. Jägerin, eigl. berühmte im Jagen), *Τ.* des Pantareos, *Schol.* *Od.* 19, 518.

Κλεοθής, f. Frauenn., Inscr. 2, 2211, b. *Add.*, *Sp.*

Κλεοίτας, ov, u. α, m. (Erodegang d. h. kühn einhergehend), *Σ.* des Aristoteles, Wiltshauer aus Chytouia (*Di.* 80), *Paus.* 1, 24, 3. 6, 20, 14. — *Poet.* *Κλεοίτας*, w. f. — *Abnl.*:

Κλεοίτης, m. Inscr. 2, 2214, 10.

Κλεοκράτεια, f. Frauenn., *Inscr.* aus Piräeus in *Επιγραφ.* *Ἑλλ.* ἀνεκδ. *γυλιόδ.* A n. 13, K. *Fem.* zu:

Κλεοκράτης, ους, (ό), Simberd (t. h. durch Stärke glänzend), 1) Rhodier, Aeschin. *Epist.* 4, 1—6, 5, 1—5. 2) Athener, *Χολοργεύς*, *Att.* *Secw.* x, c, 88. 3) Inscr. 4, 8079. *Σ.* *Κλεοκράτης*. *Abnl.*:

Κλεοκρατίδης, m. Mannsn., Inscr. 1207 (*ινου*). *Abnl.*:

Κλεοκρατίς, ίδος, f. (Manche schreiben *Κλεοκράτις*, f. *Loeb.* *path.* 510, n. 43), Frauenn., Inscr. 1211.

Κλεοκρίτη, f. Frauenn., Inscr. f. *Κλεοκρίτη*. *Fem.* zu:

Κλεοκρίτος, m. Nömer (d. i. rücklich bekannt), 1) Athener, a) *Ation* *Di.* 9, 4, D. *Sic.* 13, 9. — *Plut.* x orat. *Lys.* 5. b) *Herkl.* bei den Myrtileren, *Xen.* *Hell.* 2, 4, 20, als *κίναδος* vertuschen u. spitzw., *Ar.* *Ran.* 1437 n. *Schol.* *Ar.* 877 n. *Schol.*, *Suid.* c) *Σ.* des Aufsehes, *ἔξ* *Όλου*, *Dem.* 43, 19. 2) *Κορ* rinthier, *Plut.* *Arist.* 8. 20. 3) *Marier*, *Paus.* 5, 13, 8. 4) *Anderer*: *Luc.* *catapl.* 9.

Κλεοκόδης, m. Namerer (d. i. mit Ruhm gepriesen), 1) Metolier, Inscr. b. *Curt.* A. D. p. 48. 2) *Anderer*, Hippocr. *Epid.* 7, 1 (codd. meist *Κλεοκώδης*, also viell. *Αεωκώδης*).

Κλεόλα, f. Frauenn., *Τ.* des Dias, *mant. prov.* 2, 94. — *Schol.* *Eur.* *Orest.* 5, u. nach *Keil* *Ep.* *An.* 160 auch *Plut.* *Agas.* 19 zu schreiben, wo *Κλεόρα* steht. *Σ.* *Κλεόλλα*. *Fem.* zu:

Κλεόλαος, m. Luthier (t. h. berühmt im Meer od. Volke), 1) *Σ.* des Herakles, *Apd.* 2, 7, 8, *biow.* mit *Κλεόστειος* verwechselt. 2) *Diener* des Meges, *Qu.* *Sm.* 6, 634. 3) *Klitorier*, *Paus.* 8, 27, 2. 4) *Anderer*: *Leon.* *Tar.* 32 (vi, 110) — *Luc.* *Philopat.* 28. *Dasselbe*:

Κλεόλας, α (so *Paus.*) m. 1) *Ψήλας*, *Paus.* 5, 22, 1. 2) *Thebanischer* Blütenbläser u. Tänzer, *Ath.* 1, 22, c. *Dasselbe*:

Κλεόλαως, ω, m. Mannsn., *Att.* *Inscr.* f. A. *Rang.* II, n. 993, c. — *Meier* *ind. schol.* n. 19.

Κλεόλλα, = *Κλεόλα*, *Τ.* des Dias, *Tzetz.* *Exeg.* *Iliad.* p. 68, 20.

Κλεόμαντις, εως, m. *Vertram* (t. h. glänzender od. berühmter *Nabe* oder *Propheet*), 1) *Lacedaemonier*, *Wahrsager*, *Plut.* *Alex.* 50. 2) *Delpfier*, *Lycourg.* 85.

87, *Curt.* A. D. 9. 42. 3) *Klitorier*, *Olympionike*, *Di.* 111. D. *Sic.* 16, 91, *Afric.* b. *Euseb.* *Ἑλλ.* *όλ.* p. 42.

Κλεομαχίδης, m. *Wipprichter*, 1) *Σ.* des *Peacas*, *Variffär*, *Ation* der *Thessaler*, *Di.* 150, 1. 180), *Porphyr.* *Tyr.* fr. 5, 3 in *Euseb.* *chron.* *Armen.* p. 180. 2) auf einer thessalifchen Münze, *Mion.* II, 3.

Κλεόμαχος, (ό), *Wipprichter* (d. h. kampferühmt), 1) *Athener*, a) *Ation*, Inscr. 111. b) *Β.* des *Xenophon*, *Pol.* 7, 9. 2) *tragischer* *Dichter*, *verpöet* von *Kratin* b. *Ath.* 14, 638, f, in *Schol.* *Ar.* *Ecel.* 22, mit d. *Wein.* *ό* *πίκρης* aus *Maqnesta*, *Strab.* 14, 648. Ein *μέτρον* *Κλεομάχειον* erwähnt *Hephaest.* p. 62, fr. ed. *Bergk* xxxii. 3) *Ψήρ*salier, *Plut.* *amat.* 17. 4) *Anderer*: *Eus.* pr. *Ev.* 2, 45. — *Inscr.* 2, 2322, b, *Add.* 2338, 76. — *Plaut.* *Bacch.*

Κλεόμβροτος, ov, voc. ε, (ό), *Koland* b. h. berühmte im *Lande* (unter den *Leuten*), 1) *Spartaner*, a) *Σ.* des *Anarandrites*, *Br.* des *Leonidas*, *Β.* des *Pausanias* u. *Nikomedes*, *Her.* 4, 81—9, 78, δ, *Thuc.* 1, 94. 107, D. *Hal.* *Thuc.* 36, *Paus.* 3, 3, 9, *Nymph.* 6. *Ath.* 12, 536, b. (*Anth.* *ap.* 241). b) *Σ.* des *Pausanias*, *Eurythenide*, *K.* von *Eparta*, *Xen.* *Hell.* 5, 4, 14—6, 4, 13, δ, *Pol.* 4, 35. 9, 23, D. *Sic.* 15, 24—55, *Paus.* 1, 13, 4—9, 13, 10, 5, *Plut.* *Pol.* 13—23. *Lys.* et *Syll.* 4. *Agas.* 24—28. *Agis* 17—21. *apophth.* *Lac.* s. v., *Polyaen.* 2, 3, 2. 8, *Apost.* 11, 20, *Schol.* *Dem.* 3, 27. c) *Κλ.* *ό* *νάετες*, *Schwiegerohn* u. *Nachfolger* des *Leonidas*, *Plut.* *Agis.* 3. 11. 16, *Paus.* 3, 6, 7, *Strab.* 8, 337. 2) *Athener*, *Mäcarter*. *Σ.* des *Dinotrates*, *Plut.* x orat. *Lycourg.* 29. 3) *Ambrakote*, *akademischer* *Philosoph*, *Callim.* *ep.* 24 (VII, 471) — xi, 354, *Lac.* *Philopat.* 1. — *Schüler* des *Plato*, *Plat.* *Phaed.* 59, c. 4) *Myrbier*, *Pol.* 29, 4. 5) *Β.* des *Crausitatos* aus *Keos*, *Suid.* s. *Ἐρασίστρατος*. 6) *Faustkämpfer*, *Luc.* *ep.* xi, 79. 7) *Σ.* des *Partir*, *Phryn.* b. *Ath.* 9, 389. 8) *Anderer*: *Inscr.* 2, 2347, i, *Add.* — 2363, b, B, 9.

Κλεομέδων, οτος, (ό), *Hermaus* b. h. mit *Ruhm* waltend, 1) *Athener*, a) *Σ.* des berühmten *Kleon*, *Dem.* 40, 6. 25. b) *Reichste*, *Inscr.* 213. c) *Rhannusier*, *Att.* *Secw.* xvii, b, 3. — *Meier* *ind.* *schol.* n. 19. d) *einer*, *gegen* *welchen* *Dinarch* eine *Rede* verfaßte, *D.* *Hol.* *Din.* 12, *Ammon.* *περι* *diag.* *λέξ.* p. 48. 91, *Harp.* s. *αὐτοδικειν*, *B.* A. 465, 14, *Cram.* *An.* *Ox.* II, 491, 15. e) *einer*, *gegen* *welchen* *Isäus* eine *Rede* verfaßte, *Harp.* s. *κλητεσαι*. f) auf einer *athenifchen* *Münze* bei *Mion.* II, 121 *Κλεομεδίων*. g) *Β.* des *Kleinotus*, *Plut.* *Demetr.* 24. 2) *Samier*, *Β.* eines *Atrophistes*, *Inscr.* *Lam.* 2 in *Curt.* A. D. *Σ.* *Κλεομέδων*.

Κλεομένης, gen. ους, ion. (*Her.* 5, 49 u. δ.) *eos*, *dat.* *ei*, *ion.* *εί* (*Her.* 3, 148, δ.), *acc.* *η* (*Pol.* 2, 46—5, 38, δ., *Plut.* *Cleom.* 2—39, δ. *Arat.* 39. 40. *mul.* *virt.* 4, *Polyaen.* 8, 33, *Ath.* 10, 427, b, *Schol.* *Ar.* *Nuh.* 332), u. *ην* (*Pol.* nur 9, 29, *Plut.* *Cleom.* 33. *Philop.* 5. 6. *Agis.* 2. *mul.* *virt.* 4. *Arat.* 39. 40. *Ar.* *An.* 3, 5, 4. 7. 26, 2, *Paus.* 1, 6, 3—9, 15, 1, δ., *D.* L. 8, 2, n. 8, *Schol.* *Ar.* *Lys.* 1158.), *ion.* *εα* (*Her.* 5, 41, δ.), *voc.* *Κλεόμενες* (*Her.* 5, 49, *Plut.* *apophth.* *Lac.* s. v. 12. 14), (ό), *Kolleb* (abf. *Guacelief*), 1) *Spartaner*, a) *κλ.* 1, *Σ.* des *Anarandrites*, *Br.* des *Leonidas*, *Her.* 3, 148—7, 239, δ., *Thuc.* 1, 126. 3, 126. *Arist.* *pol.* 5, 2, 8, *Plut.* 6, 1, *Plut.* *Sol.* 10. *apophth.* *Lac.* s. v. u. s. *Ἀρισταίωτος*, *mul.* *virt.* 4. *sol.* *an.* 3, *Ael.* v. h. 2, 41. 13. 19, *Paus.* 2, 20, 8—3, 4, 6, δ., *Polyaen.* 1, 14. 8, 33, *Apost.* 6, 59, *Ath.*

10, 427, b. 436, e, Arist. or. 44, p. 393, St. B. s. *Ἀνδράνα*, Schol. Ar. Lys. 1153. b) κλ. II, Βτ. des Agesipolis, R. von Sparta, 370 v. Chr., Pol. 4, 35, D. Sic. 15, 60, 20, 29, Plut. Agis 3. apophth. Lac. s. v. Ael. v. h. 12, 8, Paus. 1, 13, 4 — 3, 6, 2, 5. c) κλ. III, S. des Zenobidas II., R. von Sparta, Pol. 2, 45 — 18, 36, 5., Plut. Cleom. 2 — 39, δ. Philop. 5. 6. Agis. 2. 3. Arat. 35 — 46, ὅ, Porph. Tyr. fr. 5, Suid., Ath. 4, 142, b. Davon ὁ Κλειομενίδης πόλεμος, Pol. 1, 13, 2, 47, 56, 4, 5, u. τὰ Κλειομενικά, Pol. 2, 56. — Seine Anhänger, u. Κλειομενισταί, Pol. 2, 53. 2) Athesener, a) Ar. Lys. 274. — b) Demagog, Plut. Lys. 14. c) S. des Apollotorus, Meister der medicinischen Venus, Plin. 36, 4, 10. d) S. des Kleomenes aus Athen, Künstler. Dierisch's Erochen der bild. Kunst, p. 288. 3) a) Athesener, Pol. 4, 0, 1. — b) Vöctarh, Paus. 9, 15, 1. 4) Arzt (viell. Chironer), Plut. quaest. conv. 6, 8, 5. 5) Tyrann von Methymne, Theop. B. Ath. 10, 442, f. 6) Athesener, Dithyramben-dichter, Ath. 9, 402, a, Schol. Ar. Nub. 332. 7) Aegyptier, a) Naukratite, Arr. An. 3, 5, 4, wahrscheintl. Bomarch der arabischen Kreise in Aegypten, Arr. An. 7, 23, 6, Dem. 56, 7, Ath. 9, 393, c, Paus. 1, 6, 3, Dexipp. b. Phot. cod. 82, u. viell. auch Arr. An. 7, 26, 2. b) Alexandriner, Arist. oec. II. 8) Schüler des Metrocles, cynischer Philosoph, D. L. 6, 6, 5, vgl. mit 6, 2, 9. 9) ein Rhapsoide, D. L. 8, 2, 8, Ath. 14, 620, d. 638, d. 10) Syracusaner, Vöctarhhaber der sicilisch-romischen Flotte, Cic. Verr. 2, 14 — 5, 31, 11) Andere, a) ein Künstler, R. Rochette I. à M. Schorn p. 64. b) einer, der länger als sein Vater war u. von welchem es daher sprich: ὁ Κλειομένης τῆς ζωῆς ὑπερέχει, Apost. 12, 62.

Κλειομενίδας, m. Nollebe, Mannsn., Phalar. ep. 146. S. Κλεινμ.

Κλειομήνη, f. Mutter des Laophoon, Qu. Sm. 6, 550. Fem. zu:

Κλειομήνης, ους, εἰ, acc. η (Plut.) u. ην (Paus.), m. Reim in d. h. durch seine Klugheit berühmt, 1) Athesener, a) S. des Lykomebes, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 84. b) einer der dreißig Gewaltthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. 2) Samier, Paus. 10, 9, 10, 3) Ahyalader, Heres, Paus. 6, 9, 6 — 10, Suid. 4) griechischer Mathematiker, ed. Schmidt Lips. 1831. S. Fabric. bibl. Gr. IV, p. 38 u. ff. 5) Inscr. 2, 2852.

Κλειόμηλος, m. Herdtlich (b. i. reich od. angesehen durch seine Viehherden), 1) Athesener, Inscr. 253. 2) Kartbäer, Inscr. n. 2333.

Κλειοπητρα, f. Adelberta, b. i. durch Herkunft glänzend, eigtl. von berühmter Mutter, Frauenn., Din. in Schol. Eur. Or. 861.

Κλειόμυς, ὄκος, m. Mannsn., 1) aus Methymna, Iso. ep. 7, 8 = Κάμυς, w. s., 2) B. des Epaminondas, Paus. 4, 31, 10, f. Πόλυμυς.

Κλειομαστος, m. Röhmer (b. i. rühmlich er-wähnt), Vöctier, A. Rang. II, n. 962.

Κλειομένη, f. Frauenn., Inscr. 3, 4477, Sp. Fem. zu: Κλεινοκος, m. Siegmars, Mannsn., Inscr. 4, 6960, 9.

Κλειονίκη, Inscr. — νικά, (ή) 1) Frauenn. aus Byzanz, Plut. Cim. 6. Plut. ser. num. vind. 10, 2) Gem. des R. Anovus von Grythid, Hipp. b. Ath. 6, 259, b. 3) Inscr. 1411. S. Κλειονίκη. Fem. zu: Κλειονικός.

Κλειονικίδας, m. Siegmars, Spartaner, Inscr. 14 — 54.

Κλειονικός, ου, voc. ε, m. Siegmars (b. i. siegr-

berühmt), 1) Aeginet, Pind. I. 4 (5), 71. 5 (6), 23. 2) Thessalier, Call. ep. 31 (xii, 71). 3) Naukratier, Pol. 5, 95. 102. 9, 37. 4) Bifate, B. eines Kleisthenes, Phleg. Trall. fr. 1. 5) Kaufmann aus Syrien, Antom. ep. vii, 534. 6) Cybeter, Mion. S. vi, 112 (wo falsch Κλειούχος steht). 7) Andere: Ath. 15, 698, a. — Theocr. ep. 9. — Anth. vi, 167 — xi, 308. — xii, 121 — 201. — Inscr. 2, 1830, b. Add. 2151, b, Add. — Suid. S. Κλειόνικος.

Κλειόνικος, m. = Κλειομένης, wie Κλειόμυς, w. f., eigtl. Κλειόμυς, also Nollebe, Methenier, Paus. 4, 7, 4 — 13, 5, 5.

Κλειονή, f. Aeginuswind d. h. die durch Klugheit ausgezeichnete, Frauenn., Inscr. 1517, b.

Κλειοξένα, υς, f. ähnl. Dankwarth, eigtl. als Wirthin berühmt, Frauenn., Inscr. 1901. — Thierisch Par. Inschr. n. 30. Aehnl.:

Κλειοξενίδας, m. Dankwarth's, Mannsn., Vöctier, Curt. A. D. 24.

Κλειόξενος, m. ähnl. Dankwarth, eigtl. als Wirth berühmt, Mannsn., a) Schriftst., Pol. 10, 45, Suid. 2) Alexandriner, Olympionike, (Di. 135), Afric. in Euseb. *Ελλά. ὀλ.* p. 42, Suid. b) Andere: Inscr. 1570, b. — 2, 2414, h, Add.

Κλειόπας, m. auch Κλειοπᾶς geschr., hebr. Eigennamen (Kleophas), N. T. Luc. 24, 18. — Suid. — Soz. h. e. 5, 21. 2) Griech. = Κλειόπατρος, f. Letronne Rev. Arch. 1844. fasc. 8, Zeitachr. für Alterth. 1844 p. 381.

Κλειοπᾶτος, m. Mannsn. (entw. = Κλειοπᾶς, w. f., od. Chrodegang d. h. als berühmter einhergehend), Inscr. 3, 4934, Add., Sp.

Κλειοπάτρα, ες, voc. ὄ Κλειοπάτρα (Anth. app. 327). ep. (II., Nonn., Anth. mit Ausnahme von Anth. app. 291. 327, wo — τρα steht) — τρα, (ή) Adelberta d. h. die durch ihre Geburt oder ihren Vater glänzende. 1) T. des Troas, Apd. 3, 12, 2. 2) T. des Voreas, Gem. des Phikoneus, Apd. 3, 15, 2. 3, D. Sic. 5, 43, Anth. ep. III, 4, Ascl. in Schol. Od. 12, 69, Dion. in Schol. Ap. Rh. 2, 207. 3) Gem. des Voreas, Nonn. 2, 689. 4) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Hyg. f. 170. 5) T. des Ibas u. Gem. Meleagres, welche eigtl. Alysone hieß, II, 9, 536, Apd. 1, 8, 2, 3, Paus. 4, 17, 2, Hyg. f. 174. 6) Nichte des Atalua, Gem. Philippus von Makedonien, D. Sic. 17, 2, Plut. Alex. 9 — 68, Paus. 8, 7, 7, Ath. 13, 557, d. 560, c, Inst. 9, 7. 7) T. Philippus u. der Olympias, Schwester Alexander des Gr., Aeschin. 3, 242, Lye. 26, D. Sic. 16, 91. 18, 23, 20, 37, Plut. Eum. 8, 8, Paus. 1, 44, 6, Ath. 13, 557, c, Meinn. fr. 12, Arr. b. Phot. 72, b, 2. 8) T. Antiochus des Gr., Pol. 28, 17, Ios. 12, 4, 1, App. Syr. 5, Syncell. 284, d, Paus. 1, 9, 1 — 3. Gem. des Ptolemäus Philometor und Euergetes, Ios. c. Ap. 2, 5, Porph. Tyr. fr. 7, D. Sic. exc. 23 (hist. gr. fr. II, 18), Ios. 13, 10, 4 — 14, 7, 2, Strab. 2, 99. — App. Mithr. 23. 9) T. des Ptolemäus Philometor u. Gem. des Demetrius Nicator, D. Sic. exc. c. 19. 25 (hist. gr. fr. II praef. 16. 20), App. Syr. 68, Ios. 13, 4, 1 — 10, 1, Liv. ep. 60, Inst. 39, 1. 10) Gem. des Ptolemäus Ptolemaion, D. Sic. 33, 16. 34. 36, Ios. 13, 10, 4 — 13, 2. 11) T. des Ptolemäus VII u. Gemahlin Alexander II, Porphyr. Tyr. fr. 7, 7. 12) Kl. Tryphäne, T. vom Ptolemäus XI, Porph. Tyr. fr. 7, 6. 13) T. des Ptolemäus Antioch, Königin von Aegypten, welche auch Seleue u. Isis genannt wurde (D. Cass. 50, 5), Geliebte des Antonius u. f. w., Nonn. 41, 393, Ios.

arch. 14, 13, 1—15, 1, 5, δ. b. Ind. 1, 12, 5—7, 8, 4. c. Ap. 2, 5, Plut. Caes. 48. 49. Ant. 10—37, δ., App. b. civ. 2, 71—5, 8, δ., D. Cass. 42, 3—51, 22, Ael. n. an. 9, 11, Suid. s. *ἔξοικεῖν* — *κόσμος*, δ., Nic. Dam. fr. 20, Porpb. Tyr. fr. 7, 7—10, Atb. 4, 147, e, Zen. 5, 24, Luc. salt. 37. apol. 5, Strab. 6, 288—17, 828, δ. 14) *Σ.* des Antonius u. der Kleopatra, Plat. Ant. 8, D. Cass. 49, 32—51, 21, 5. 15) Königin von Syrien = Cleene, Jos. 13, 16, 4, Strab. 16 749. 16) *Σ.* des Nitribidates, Plat. Luc. 22, App. Michr. 108. 17) aus Jerusalem, Gem. Herodes des Gr., Jos. arch. 17, 1, 3. b. Ind. 1, 28, 4. 18) Gem. des Cessius Florus, Jos. 20, 11, 1. 19) Gem. des macedonischen Königs Perdiccas, Plat. Gorg. 471, c. Arist. pol. 5, 8, 11. 8. 11. 20) aus Lycii, Timae. b. Tzetz. Lyc. 1141. 21) Andere: Anth. xiv, 118. — app. 291. — 327. — ix, 752. — Inscr. 2, 1811, b. 1956. — *Σ.* *Κλεοπάτρα*.

Κλεοπάτρειον, τό, Denkmal der Kleopatra, Theognost. p. 129, 31.

Κλεοπατρίς, ἴδος, f. Adelshausen, *Σ.* in Aegypten = Isis, w. f., Strab. 16, 780. 17, 804.

Κλεοπάτρος, m. Waldert d. h. durch seine Geburt (seinen Vater) glänzend od. berühmte, Männern, Plut. Arat. 40.

Κλεοπολέμιος, m. könt. Patronym. Inscr. 1574, K. Bon:

Κλεοπόλεμος, m. Hilbert, d. h. im Kriege glänzend, Wein. des Melambios, Inscr. 1574, Cop.

Κλεοπορπος, m. ähnl. Trautgefell, 1) W. des Parnassus, Paus. 10, 6, 1. 1) *Σ.* des Kleinias, Seersünder der Athener, Thuc. 2, 26, 58, D. Sic. 12, 44.

Κλεοπος, m. *Σ.* Schönheit d. h. durch sein Ansehen ausgezeichnet, *Σ.* des Sokrates = Sokrates, Paus. 7, 3, 7.

Κλεοπτόλεμος, m. Hilbert d. h. im Kriege glänzend, 1) Chalkidier, Pol. 20, 2, Plat. Tit. 16, Ath. 10, 439. f. 2) Lafouier, Euseb.

Κλεόρα, f. f. *Κλεόρα*.

Κλέος, = *Κέλεος*, Et. M. 517, 25.

Κλεοθένης, ους, könt. (Inscr.) u. Hilbert d. h. durch Stärke glänzend, 1) Cyber in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Tyrann von Sicilien, Ath. 14, 623, c. 3) Epitammier, *δ* *Πόντος* genannt, Ep. *ad*. 140 (App. 227) — Sympionier, Paus. 5, 23, 5. 6, 10, 6. 4) Pisate, *Σ.* des Kleonifos, Phleg. Trall. fr. 1. 5) Krotoniate, Pythagoreer, Iamb. v. Pyth. 267. 6) Vöotier (nach Rob. Utifer), Ross. Dem. Att. n. 64. 7) Anderer, Inscr. 2, 2167, c. 19, Add.

Κλεοστράτη, f. Frauenn., Inscr. 150. 2) Name eines Schiffes, *Att. Cecrop.* iv, b. 36. Fem. zu:

Κλεοστρατος, m. Lethar d. h. mit berühmtem Hecore od. berühmte im Hecore, 1) Argiver, Xen. Hell. 1, 3, 13. 2) Athener, a) einer, gegen welchen Syllas eine Rede verfaßte, Priscian. 18, 25. b) Anderer, Pol. 28, 16. c) *Οἰθῆν*, *Att. Cecrop.* x, e. 128. 3) Astro-nom aus Tenebus, Sepl. 95, Ath. 7, 278, b. vgl. Schol. Eur. Rhes. 524 u. Fabric. bibl. gr. iv, p. 7. 4) Andere: Paus. 9, 26, 7. — Inscr. 2, 3570. — Stob. 34, 17.

Κλεοθέλης, ους, m. Waldemart d. h. mit Ruhm waltend, Theraer, Inscr. 2, 2457, 7.

Κλεοτίμη, f. Frauenn., Cod. 5, 3, 12, K. Fem. zu:

Κλεοτίμη, f. Chyrenreidch d. h. an Ehre ausgezeichnet, 1) Cleer, Dem. 18, 295. 2) Amphipolit. Arist. pol. 5, 5, 6. 3) Br. des Procles, des Tyrannen von Epidaurus, Plut. Pyth. or. 19. 4) Delphier, Curt. A. D. 64. 5) Aucter (Κλεοτίμη), Inscr. 2, 2197, b.

Κλεοφάμος, m. Römer (d. h. rühmlich bekannt), Rhizener, Inscr. 3695, b.

Κλεοφάνης, ους, acc. η (Ath.), m. Robert d. h. rühmgeläut. 1) Athener, a) Plut. Phoc. 13. — b) Mion. S. iii, 551. 2) Geschichtschr., Schol. Pind. Ol. 9, 148. 3) Andere, Inscr. 2, 2338, 20. 4, 6851, 31. 8080. 4) Orphomerier, Keil Inscr. boeot. xv, a (nach Sonj.). 5) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. 3, 93, f. f. Mein. 1, p. 823.

Κλεοφάντα, f. Frauenn., Inscr. 1205. *Ἰσθλι*:

Κλεοφάντης, ἴδος, f. (Nom. *Κλεοφάντης* für Vocat. Anth. v, 286), Andere schreiben *Κλεοφάντης*, Andere *Κλεοφάντης*, f. Lob. path. 510, Frauenn., Paul. Sil. 28. 30 (v, 279. 286). Fem. zu:

Κλεοφάντος, m. Robert d. h. rühmgeläut. 1) *Σ.* des Themistokles, Plat. Men. 93, d. Virt. 377, a, Plut. Them. 32 (de educ. puer. 2 heißt er *Διοφάντος*). 2) Anderer, Inscr. 4, 8080. *Ἰσθλι*:

Κλεοφές, m. von Amorjos, Ross 121, Inscr. 2, 2264, b. Add.

Κλεοφίλη, f. Rettrud d. i. dem Ruhm traute, Gem. des Theurg, Apd. 3, 9, 2, vgl. *Εἰρυνόμη* u. *Ἀντινόη*.

Κλεοφόρος, m. Roderich d. h. rühmreich od. rühmbringend, 1) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 26 (Inscr. 2, 2411. n.). 2) Schol. Od. 3, 215, wo Bösch *Ἐφορος* vermuthet, vgl. Gram. An. Par. 3, p. 434.

Κλεοφόντης, ους, (f. Et. M.), m. ähnl. Gutschtlag (d. h. im Nidererschlagen od. Töten ausgezeichnet, f. Et. M.), Männern, Choerob. B. A. 1189, Et. M. s. v.

Κλεοφράδης, ους, m. Robert d. h. durch Ruhm hervorsteckend, 1) griech. Epiker, f. R. Rochette l. à M. Schorn p. 4. 2) Inscr. 202. 538. 4, 8238.

Κλεοφρών, ους, m. Hubert d. h. durch Einsicht glänzend, 1) Pythagoreer aus Kroton, Iamb. v. Pyth. 267. 2) Schol. Pind. P. 2, 34.

Κλεοφύλος, m. Kumbert d. h. im Stamme glänzend, Clem. Al. str. 6, 266 u. wahrsch. Plut. Lyc. 4, wo *Κρεοφύλος* steht.

Κλεοφύων, ώντος, m. Robert d. h. rühmgeläut. 1) Athener, a) berühmter Demagog, *δ* *λευροποιός* genannt (And. 1, 146, Aeschin. 2, 76), f. Ar. Ran. 678. Thesm. 805, Lys. 13, 7—12. 19, 48. 80, 10—13, Isoer. 8, 75, Aeschin. 3, 150, Arist. rhet. 1, 15. 3, 7 u. in Schol. Ar. Ran. 1532, Ael. v. h. 12, 43, D. Sic. 13, 53, Philoch. in Schol. Eur. Or. 771, Arist. or. 46, p. 291, argum. zu Ar. Ran. b) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 1, 7, 35. c) tragischer Dichter, Arist. poet. 2. 22. sobp. el. 15, Suid. 2) Delier, Inscr. 158. 3) Anderer: Ascl. u. Paul. epp. v, 158. 161. — Philostr. ep. 16. — Inscr. 2, 2338, 28. 4) Titel einer Komödie des Plato, Mein. ii, 634 u. ff.

Κλεόχα, as, f. Reithrid, Frauenn., Noss. 2 (vi, 265) u. vielf. auch Plut. Ages. 19, f. *Κλεόχα*.

Κλεοχάρης, f. eine Rhythme, Apd. 3, 10, 3. Fem. zu:

Κλεοχάρης, ους, acc. ην (Memn.), m. Weimer d. h. durch Treuschätz ausgezeichnet, 1) Athener, a) *Ἀγγελῆθεν*, St. B. s. *Ἀγγελῆ*, b) Inscr. 204. — Meier ind. schol. n. 21. — *Att. Cecrop.* xiv, c. 47. 2) Chalkidier, Aeschin. 2, 120. 3) Myrleaner, Phebor, Strab. 12, 566, D. L. 4, 6, n. 16. u. Herdan. fig. ed. Speng. t. iii, p. 97, vgl. mit Phot. bibl. 121, 9 u. Ruhnk. zu Rutil. Lup. 1, 2 u. 10. 4) Statthalter des Nitribidates in Sicilien, Memn. fr. 53 (Phot. 287, b, 30), er u. seine Leute, *οἱ περὶ Κλεοχάρην*, Memn. a. o. D.

Κλέωρος, m. Pomerisch d. i. तुम्हरी, 1) *B. der Aetia*, Apd. 3, 1, 2, Herodot. in Schol. Ar. Rh. 1. 186. *Scin Grab* in Millet, Arnob. 6, p. 706. 2) *B. des Kaiser*, St. B. s. *Κάσιον* u. *Κάσος*. 3) *Stiebeläuser*, Nenn. 40, 227. 4) Hippocr. Epid. 7, 39. 40. — 7, 47.

Κλέπτιος, m., u. D. Sic. 37, 2 *οί περί Κλεπτίων*, (Dieben?), Anführer der Lucaner zur Zeit des maritimen Krieges, D. Sic. 36, 1.

Κλεσβέντια, Kastell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (282, 17), Sp.

Κλέστρατος für *Κλεστρατος*, m. auf einer byzantinischen Münze, Mion. II, 43.

Κλεταβηνοί, pl. Volk am westen Meer, D. Per. 959, v. 1. *Κεληταβηνοί*, rüstiger b. Plin. 6, 32, 28 Catabani, (Cattabanes 5, 11, 12), ed. *Κοτταβανοί*, w. f., b. Ptol., u. *Καίταβανα* b. Theophr. h. pl. 9, 4, 2. Eust. zu b. Et. hat *Καίταβονοί* u. *Κλεταβονοί*.

Κλευάτης, m. Ritus d. i. *Ε. des Folgenten*, Et. M. 498, 35, Choerob. in B. A. 1183.

Κλεάας, α, in Et. M. u. Choerob. *Κλεάας*, ion. b. Strab. *Κλεάης* = *Κλέης*, f. Loh. par. 164, Mein. zu Del. Anth. gr. p. 208, Keil An. ep. 71, Rüd. d. h. berühmt, 1) *Ε. des Demus*, Anführer der Aeoler, Strab. 13, 582. 2) *Andere*: Chaerem. ep. 2 (VII, 720). *Ε. Choerob.* in B. A. 1183, Et. M. 498, 30.

Κλεόβοτος, m. Kollēb, = *Κλεόβοτος*, Tegeat. Anpte 2 (VII, 153).

Κλευβούλα, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 147, K. Fem. zu:

Κλεόβουλος, m. = *Κλεόβουλος*, Anacr. 3.

Κλεόδαμος, m. = *Κλεόδαμος*, 1) *B. des Psorichos*, Pind. Ol. 14, 31. 2) *Delphier*, Curt. A. D. 3. 10.

Κλεόδικος, ov, voc. -ας, = *Κλεόδικος*, m. 1) ep. in Anth. VII, 482. 2) *Delphier*, Curt. A. D. 3. 10.

Κλεόδωρος, m. = *Κλεόδωρος*, Grabeur auf einer Münze von Bélla, R. Rochette l. à M. le duc de Luyves, K.

Κλεόμιος, m. Mannsname, Inscr. Cyren. 6, wo *Κλεόθεμος* steht, f. Ahr. Dial. II, 215 u. 570. *Nebl.*:

Κλεόθεμις, ιος, m. *Εβητεχί* d. h. durch *Οεφε* höchst glänzend, Mannsn., Inscr. 3, 5155, Sp.

Κλεύλος, m. Rudek (d. i. berühmte), Mannsn., Curt. A. D. p. 58.

Κλευκράτης, ους, Inscr. Erye. *εως* (falsch *εις*), m. = *Κλευκράτης*, Inscr. Erye. Torremuz xv, 42. 47. — Inscr. 3, 5381, b. c. 5519.

Κλευκρίτη, f. = *Κλευκρίτη*, Inscr. 2, 2423, d, Add., Sp.

Κλεώανδρος, m. = *Κλεώανδρος*, Herbitich d. h. ausgezeichnet durch seine Herden od. Viehhälle, Mannsn. auf einer Grabchrift, Sibin. Mus. N. 8. II, p. 208. — Inscr. 2, 2264, v. 1, Add.

Κλεώαντις, m. = *Κλεώαντις*, Delphier, Leake 7.

Κλεώμβροτος, m. = *Κλεώμβροτος*, Ep. ad. 145 (App. 241, wo ed. Tauchn. *Κλεώμβρο*. steht). — Inscr. 3, p. xv, n. 105.

Κλεωμένης, m. = *Κλεωμένης*, Cepäer, Curt. A. D. 62, 1, p. 83 (Keils Conj.), f. Keils Inscr. Bocot. p. 219.

Κλεωμενίδας, m. = *Κλεωμενίδας*, Krieger, Inscr. 2, 2573. 2574. 2575. — auf einer kreischen Münze, Mion. 2, 283 (wo *Κλομενίδας* steht).

Κλευνίκη, = *Κλευνίκη*, f. Inscr. 2, 1837, d, Add.

Κλευνίκος, m. = *Κλευνίκος*, 1) *Soldat*, Theocr. 14, 13. 2) Inscr. 1837, d. 1.

Κλεούξιος, m. = *Κλεούξιος*, Mannsn., Wesch. u. Fouc. n. 150, K.

Κλευπάτρα, f. = *Κλεοπάτρα*, Inscr. 3, 5263, 7.

Κλευπίδης, m. = *Κλεοπέδης*, also *Appetit* d. h. durch *Ναθη* glänzend, Mannsn., Amphorenhenkel von unbekannter Herkunft im Mus. d. arch. Ges. zu Athen, K. *Nebl.*:

Κλευπίς, m. Inscr. 3, 5234, 9 (Aegypt.), Sp.

Κλευπόλις, m. = *Κλεοπόλις*, Roland, d. h. berühmte Landes, Mannsn. auf hnd. Amphorenhenkel d. Mus. der arch. Ges. zu Athen, K.

Κλευφάνης, ους, m. = *Κλεοφάνης*, Delphier, Curt. A. D. 46. 52.

Κλευφάνιος, m. = *Κλεοφάνιος*, Inscr. n. 185, R. (Calymn.), f. Ahr. Dial. II, p. 569.

Κλεωχάρης, m. = *Κλεοχάρης*, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, die ich sah, K.

Κλεψύδρα, (ι), *Στεφασ* (d. i. eine Quelle, die Hirsweilen sodt, f. Ister in Schol. Ar. Av. 1694, Suid., Hesych., Plut. plac. phil. 4, 22. qu. nat. 7). 1) *Quelle* in Athen, Ar. Lys. 913, Plut. Ant. 34, Ister a. a. D., Suid., Hesych., der auch erwähnt, daß ihr Wasser *κλεψύδρον* *ίδω* hieß. 2) *Quelle* auf dem Berge *Strome* in Messonien, Paus. 4, 31, G. 33, 1. 3) *Wein* der *Gräber* *Metide* und *Tiel* eines *Stüds* des *Cubulus*, Ascl. b. Ath. 13, 567, c. 4) *Delphierin*, Inscr. 1705.

Κλεώ, οδς (auch der. Inscr. 1705, a), οί, ώ, f. *Reitruß* (= *Κλειώ*, m. f., f. Et. M. 243, 53. 814, 35), 1) *die Muse*, Pind. Nem. 3, 145. 2) *Prisierin* der *Thetis*, Paus. 3, 14, 4. 3) *Delphierin*, Inscr. 1705, a. 4) *Andere*: Diosc. v, 193. — *Mnas.* 17 (VII, 491). — *Thal.* ep. 6. Ath. 10, 440, d (app. 92). — *Ael.* v. h. 2, 41. — *Inscr.* 155. 2, 2323, b, Add. 5) *Ediſſſname*, *Alt. Scæv.* IV, b, 24.

(*Κλεωμέδων*, ονος, m. falsch für *Κλεομέδων*, Athener, Inscr. 213, f. *Κλεομέδων*.)

Κλέων, ωνος, voc. (Anth. app. 308) **Κλέων**, α, des *Rüte* (d. h. der berühmte), 1) *Athener*, a) *Ε. des Kleonetos*, ο *βυρασοπώλης* (Arg. Ar. Equ.), οί, ο *βυρασοπώλης*, Ar. Equ. 44, Anführer u. Staatsmann im peloponnesischen Kriege, ein Sophist, Ar. Ran. 569 577. Pac. 47. Ach. 6—377. Vesp. 62—1285, 6. Nub. 549. 591, 6. Thnc. 3, 36—5, 10, 63, Dem. 40, 6. 25, Arist. rhet. 2, 2. 3, 5, Pol. 9, 23, D. Sic. 12, 55—74, 6., Plut. Per. 33—35. Nic. 2—7. Nic. et Sert. 3. Tib. Graec. 2. Demetr. II. reip. ger. praec. 3. 13, Ael. v. h. 2, 9. 13. 10, 17, D. L. 2, 3, n. 9. 3, n. 56, Paus. 1, 29, 13, Luc. laps. 3. hist. 38. Tim. 30 u. Schol., Arist. or. 46, p. 291. 433, Ath. 5, 215, d, D. Chrys. or. 25, p. 282, Schol. Ar. Equ. 226. Ach. 6. Pac. 665. Nub. 549, Ilerac. Pont. fr. 1, 9, Moer. s. *χαίρειν*, app. prov. 2, 74 (Polyaen. 1, 37), Schol. Aeschin. 1, 25. 31, Suid. *Ες* hieß von ihm: *Κλέων Προμηθεύς* *εστι* *μετά* *τα* *πράγματα*, Luc. Prom. in verb. 2, u. auch *καθώπερ* *αί* *τίθαι* *οιτί* *ζεις* *κακός*, Arost. 9, 55, galt von ihm. *Person* in Ar. Equ. b) *andere* *Sophiste*, Dem. 18, 29. 55. c) *Ataphener*, *Ε. des Theophr.* Isac. 9, 2—37. d) *Anaphierin*, Dem. 18, 75. e) *Phalerer*, Dem. 18, 135. f) *Emier*, Dem. 21, 168. g) *B. des Kleonetos*, Dem. 18, 137. h) *einer*, *der* *welch* *Lyſias* *eine* *Pete* *verſa* *ſte*, Poll. 7, 104. 2) *Boier*, a) *Thebaner*, *Sänger*, *Ε. eines* *Pythias*, Ath. 1, 19, b. c. (Anth. app. 308). b) *Ε. des* *Straton*, Keil Inscr. boeot. VIII, 23. c)

Archon von Koronea, Keil Inscr. boeot. XXI, 1. 3) Spartaner, a) Xen. Hell. 5, 4, 39. b) Architekt, Inscr. n. 1458. 4) Sicilianer, a) Tyrann, Plut. Arat. 2, Ael. v. h. 12, 43, Paus. 2, 8, 1. b) Ergießer (Di. 98—102), Paus. 5, 17, 4—6, 10, 9, δ., Plin. 34, 8, 19. δ) Sicilianer (Syracusauer), Scymn. 118, Marc. Her. ep. per. Menipp. 2, St. B. s. *Ἀσιός*, n. viell. Curt. 8, 5, Schol. Ap. Rh. 2, 297 (wo *Ἄων* steht), fr. ed. Bergk XLVII. 6) *ὁ Κουριεύς*, Dichter, Schol. Ap. Rh. 1, 77. 587. 62 u. viell. Et. M. 389, 26 (*ὁ Ἰεγειοῦς*). 7) Magnesier, Schriftst., Paus. 10, 2, 6. 8) Daulier, Plut. def. or. 50. 9) Gicilier, D. Sic. 34, 2. 15. 10) Galie Iarnassier, Schriftst., Plut. Lys. 25. Ages. 20. apophth. Lac. 52, u. viell. D. Hal. Thuc. 43. 11) *ὁ μίμνυλος*, Stalischer Mäme, Clearch. b. Ath. 10, 452, f. 12) Priester zu Lemana, Strab. 12, 574. 13) Tarentiner, Pylhagoreer, Iamb. v. Pyth. 267. 14) mit b. Bein. *ὁ βούξ*, Citharode, Mach. b. Ath. 8, 349, c. 15) ein Griech von Tereja, Qu. Sm. 11, 60. 16) *Ἐ*. des Pelops, mant. prov. 2, 94, f. *Κλεωνός*. 17) Delphier, Inscr. 1703. 1705. 1706. 18) Freund des Epistur, D. L. 10, n. 25. 19) ein Maler, Plin. 35, 11, 40. 20) ein Stein-schneider, Bracci pl. 47. 21) Pylisophy n. Andere: Arist. de anim. 3, 1. — poet. 20. — Inscr. 1805. 1925, b, III, 4, 4, 8123. — Inscr. Lam. b. Curt. A. D. p. 15. 22) auf Münzen von Thurium u. Dyrrachium, Mion. S. 1, 324. S. III, 338. 23) überhaupt als Name bei Weispielen, Arist. anal. 1, 27. soph. el. 32.

Κλεωναί, *ων*, dor. (Pind. Ol. 11 (10), 37) *ων*, (*αι*), (über die Betonung f. Arcad. 112, 26), Rübendhausen (nach Paus. 2, 15, 1 nach *Κλεώνη* od. *Κλεώνης* benannt, nach Et. M. s. v. Löwenberg = *Λεωνάι*), 1) Stellung in Argolis, j. Trümmer b. Klelia, II, 2, 570, Pind. Ol. 11 (10), 37 u. Schol., Thuc. 6, 95, Xen. Hell. 7, 5, 15, Dem. 18, 96, Scyl. 49, Pol. 2, 52, D. Sic. 4, 33, Apd. 2, 5, 1. 7, 2, Paus. 2, 15, 1. 5, 2, 1, Plut. Cleom. 19. Dem. 28. 29. x oratt. Hyper. 14, Ael. v. h. 4, 5, Ptol. 3, 16, 20, Nic. Dam. fr. 58, Strab. 8, 377. 382, Pherec. in Schol. Plat. 380 ed. B., Hesych., Luc. Char. 23, Ath. 2, 67, d, Plin. 4, 5, Ov. met. 6, 417, Liv. 33, 14 ff. 34, 25. Gew. *Κλεωνάτος* (Ael. v. h. 8, 8), gew. *αιων*, Thuc. 5, 67, Plut. Tim. 4, Arat. 29. ser. num. vind. 7, Strab. 8, 377, Paus. 1, 29, 7—10, 11, 5, δ., Ath. 2, 67, d, daher die Stadt auch *ἡ Κλεωνάων πόλις* heißt, Plut. Cim. 17, u. die Landschaft *ἡ Κλεωνάων χώρα*, Ael. n. an. 12, 31. Adj. *Κλεωναίος*, *αία*, j. *Β. ἄνδρος*, Pind. Nem. 10, 79, *Χάρων*, Suid., *Μολορκος*, Nonn. 17, 52, *ἀγών*, Pind. Nem. 4, 27, *ἡραγίς*, Theophr. h. pl. 7, 4, 2, Ath. 2, 56, f. Plin. 19, 5. Dah. subst. *αἱ Κλεωναίαι* b. i. *ῥαγαρίδες*, Hesych. 2) *Ἐ*. am Alpheos in Spaldisie, viell. j. Keropotamie, Her. 7, 22, Thuc. 4, 109, Strab. 7, 331. fr. 33, 35, Seyl. 66, Heracl. Pont. fr. 31, Mel. 2, Plin. 4, 10, 3) *Ἐ*. in Phocis = *Ἰάμιπολις*, Plut. mul. virt. 2. Phoc. 29.

Κλεωναίος, m. Rübendhausen, Rhodier, Pol. 16, 9.

Κλεωνακάς, m. Waldemar (b. h. mit Rühm walsent), Inscr. 2, 2605, Sp. Nchl.:

Κλεωνάς, m. Mannu, Inschr. im Mus. d. archäol. Gesellsch. zu Athen, K.

Κλεωνάσσα, f. Frauenn., Schol. Eur. Andr. 24, 32. Fem. zu *Κλεωνάξ*.

Κλεώνδας, m. Hübel (dor. = *Κλεωνίδας*, f. *Κλεωνίδης*), 1) Thebaner, D. Hal. 3, 46. — 2) Dlym-

phonie, Afric. b. Euseb. Chron. 1, 33. c) Bödier u. Hieronimian in Delphi, Curt. A. D. 40, 4. 2) Delphier, Inscr. 1705, Curt. A. D. 13.

Κλεώνη, f. *Ἐρνοδα*, Rübendheim (b. h. berühmte), 1) *Ἐ*. des Herons, nach welcher *Κλεωναί* benannt sein soll, Paus. 2, 15, 1, D. Sic. 4, 72. 2) Insel, Eust. II. p. 291, 5. 3) *ὄνομα τόπου περὶ τὴν Νεμέαν* (= *Κλεωναί*?), Suid.

Κλεώνης, m. Rüte, *Ἐ*. des Pelops, nach welchem *Κλεωναί* benannt sein soll, Paus. 2, 15, 1.

Κλεωνίδης, m. Hübel (b. h. des berühmten), Herzfürher des Ptolemäus, Plut. Demetr. 15; Suid.

Κλεωνίκη, f. = *Κλεωνίκη*, f. 1. 2. Antp. Th. 52 (IX, 215), f. Mein. Del. Anth. gr. p. 108.

Κλεωνίς, *ίδος*, f. *Ἐρνοδα* (b. h. berühmte), Argiverin, Inscr. 1154.

Κλεωνός, m. Rüte (b. h. der berühmte), *Ἐ*. des Pelops, Tzet. Exeg. in Iliad. p. 68. *Ἐ*. *Κλέων* u. *Κλεώνη*.

Κλεωνύμδαι, pl. Nömerlinge b. h. *Ἐ*. des *Κλεωνύμος*, Pind. I. 3 (4), 6.

Κλεωνύμος, *ων*, (*ο*), Nameer = Nömer b. h. rühmlich bekannt ob. genant. 1) *Ἐ*. des Pelops, B. des Anchises, Schol. II. 23, 296. 2) Thebaner, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 3 (4), 23. 3) Spartaner, a) *Β*. des Klearktes, Thuc. 4, 132. b) *Ἐ*. des Eubodrias, Xen. Hell. 5, 4, 24. 6, 4, 14, Plot. Ages. 25. 28. c) *Ἐ*. des Kleomenes, Plut. Agis 3. Pyrrh. 26. 27. Demetr. 39. apophth. Lac. s. Dercyll., Paus. 1, 13, 4—3, 24, 1, 6, Polyacn. 2, 29, 8, 19, Dur. b. Ath. 13, 605, d, Arist. mir. ausc. 78, Phylarch. in Parthen. erot. 23, Gründer von Heräa, Strab. 6, 280. 8, 337. c) Anderer, Xen. An. 4, 1, 18. 3) Athener, a) athenischer Demagog zur Zeit des peloponnesischen Krieges, von den Komikern vielfach verspottet, insbes. als *ὀλιγαπύς* (Ar. Nub. 353. Av. 289, 5.), f. Ar. Pac. 444—675. Ach. 844. Av. 290—1475. Equ. 957. 1292. Vesp. 19. 20. Nub. 72—675, 5., der daher auch **Κλεωνύμη** heißt, Ar. Nub. 680, *ὄ*. *Κοικακωνύμος*, Ar. Vesp. 590, Hesych., nach Ascl. b. Hesych. auch *Κοικακορωροκλήτης* od. *γενάς*, Ar. Ach. 88, Ath. 4, 131, a., *Ἐ*. Ath. 10, 415, d, Ael. n. an. 4, 1. v. h. 1, 27. Sprichw. hieß es von außerordentlicher Reizheit: *Κλεωνύμων δειλότερος*, Suid. b) *Ἐ*. des Polyarch, über dessen Erbchaft Isäus Rede 1 handelt, f. Isae. 1, 4. 39. c) Anderer: Andoc. 1, 27. 4) Phliasser, a) Pol. 2, 44, D. Sic. 20, 104. 105, *ὄ*. *μετὰ Κλεωνύμων*, D. Sic. 20, 105. b) Anderer, D. L. 8, 1. 1. 5) Krieger, Isae. 5, 37. 6) ein Tänzer, Ath. 6, 254, d. 7) auf Münzen von Apollonia u. Paphlagonien, Mion. II, 29. III, 442. 8) Andere: Ael. n. an. 12, 81. — Meleag. u. Mnas. ep. vi, 189. 268. — *ὁ καλός*, Luc. Charid. 4. — Inscr. 2, 1936, 15. 2416, 12.

Κλεωνύμη heißt, Ar. Nub. 680, *ὄ*. *Κοικακωνύμος*, Ar. Vesp. 590, Hesych., nach Ascl. b. Hesych. auch *Κοικακορωροκλήτης* od. *γενάς*, Ar. Ach. 88, Ath. 4, 131, a., *Ἐ*. Ath. 10, 415, d, Ael. n. an. 4, 1. v. h. 1, 27. Sprichw. hieß es von außerordentlicher Reizheit: *Κλεωνύμων δειλότερος*, Suid. b) *Ἐ*. des Polyarch, über dessen Erbchaft Isäus Rede 1 handelt, f. Isae. 1, 4. 39. c) Anderer: Andoc. 1, 27. 4) Phliasser, a) Pol. 2, 44, D. Sic. 20, 104. 105, *ὄ*. *μετὰ Κλεωνύμων*, D. Sic. 20, 105. b) Anderer, D. L. 8, 1. 1. 5) Krieger, Isae. 5, 37. 6) ein Tänzer, Ath. 6, 254, d. 7) auf Münzen von Apollonia u. Paphlagonien, Mion. II, 29. III, 442. 8) Andere: Ael. n. an. 12, 81. — Meleag. u. Mnas. ep. vi, 189. 268. — *ὁ καλός*, Luc. Charid. 4. — Inscr. 2, 1936, 15. 2416, 12.

Κληδόνες, f. *Ἐ*. schall (mit Vorbedeutung), mit einem Tempel in Smyrna, Paus. 9, 11, 7.

Κληδόνιος, m. Schall, Beamter unter Gallienus, Anon. fr. 3 in hist. gr. iv, p. 193. — Synes. ep. 42. 2) Iatrischer Grammatiker des 5. Jahrhunderts, Romanus senator u. Constantinopolitanus Grammaticus, f. Bernhart lat. Litgesch. *Ἐ*. 771.

Κληθάρρῶ, f. *Ἐ*. in Arabia Felix, Ptol. 5, 17, 5.

Κληίδες, f. ion. = *Κλειίδες*, w. f., Vorgebirge von Syrakus, = *Βόος οἶρα* b. Ptol., Her. 5, 108.

Κλημάτιος, m. Kreis, spät Mannen, Liban. ep. 15. 313. 320. 324. — Inscr. 3, 5569. 5689.

Κλημεντιανά, f. Stadt von Epitus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 40), Sp.

Κλημεντινος, der lat. Clementinus, m. patricius, Proc. Goth. 3, 26. In Inscr. 3, 4716 Add. **Κλεμεντινός**.

Κλήμης, in Apost. 4, 88, a **Κλήμεις**, gen. **Κλήμεντος** (f. Theogn. in Gram. An. Ox. II, 47, 25), voc. **Κλήμη** (Ios. 19, 1, 6), m. der lat. Clemens, 1) **Κάσιμος δὲ Κλ.**, D. Cass. 74, 9. 2) **ὁ Φλόουιος ὁ Κλ.**, D. Cass. 67, 14. 3) praefectus praetorii, Ios. 19, 1, 6. 7. 4) Statthalter von Dacien, D. Cass. 71, 12. 5) Θεσιφύσιφτ. (nach Justinian), Suid., Eudoc. 267, Malal. 34, 10—428, 13, δ., Cedren. 19, Π. 6) Grammatiker, Et. M. 407, 37, Suid. s. **ζάλην. Ηρας. παλιμβολος**. 7) Christ in Philipp, N. T. op. Phil. 4, 3. 8) Meranderer, christl. Kirchenchriftsteller, Max. Conf. serm. II, p. 565, Apost. 4, 88, a; opp. ed. Klotz, 1831. 9) Andere: Inscr. 2, 1829, c, Add. 3757. 4, 8785, II. a.

Κληναγόρας, a, = **Κλεναγόρας**, Inscr. 2, 1925, c, Add.

Κληνάτα, f. (wohl = **Κλινάτα**, also Volker), Inscr. 3, 5159 (u. **Κληνάτας**, m. C. Inscr. . . K).

Κληνίππα, f. = **Κλεινίππα** (f. **Κλεινίππος**), Strabon. aus Zephyrus. Inscr. 2, 1934. (1940).

Κληνόπολις, m. = **Κλεινόπολις**, Marburg d. i. von berühmter Stadt od. berühmte in der Stadt od. Burg, Mannsn., Rind. Amphotenhefentel d. Mus. d. arch. Ges. zu Athen, K.

Κληνός, m. = **Κλεινός**, Inscr. 3665 (wo falsch **ΚΑΗΝΟΣ** steht).

Κληνόστρατος, m. = **Κλεινόστρατος**, w. f. **Κληνώ**, οὐς, f. = **Κλεινώ**, Diotim. 6 (VII, 733).

Κληπίδαυα, St. im europ. Sarmatien an der Ostgrenze des j. Galliciens, Ptol. 3, 5, 30.

Κλήροι, οί, Ottensee (d. i. des ersten Besizes), See bei Kyritus, D. Sic. 13, 50, Polyæn. 1, 40, 9.

Κλής, m. Niegel?, Flußname, Theogn. in Gram. An. II, 134.

Κλησθένης, m. = **Κλεσθένης**, w. f., Steter, Inscr. 2558.

Κλησιδης, m. Ruffmann, ein Maler, Plin. h. n. 35, 11, 40.

Κλησιππος, m. ähnl. Rudolph d. i. berühmter Wolf, wie das griech.: berühmtes Roß, Mannsn., Inscr. 2, 2520. 2584. 2605.

Κλησώ, οὐς, f. Tochter des Kleon u. Fem. zum Polyden, Paus. 1, 42, 7.

Κλήσων, ωνος, m. Ruff, 1) S. des Leter, Paus. 1, 39, 6—6, 22, 5, δ. 2) Eryc. 7 (IX, 558).

Κλησώνμος, m. Eulodomit, d. h. durch den Ruf bekannt od. erwähnt, S. des Amphidamas, Hellan. in Schol. II, 12, 1 (v. I. **Κλωσώνμος**), Pherrec. in Schol. II, 23, 87, Philost. in Schol. II, 2, 14, vgl. mit Schol. II, 16, 14. S. **Κλυτώνμος**.

Κλήτα, f. Willkomm, eine der Orakien mit einem Tempel in Amyclä, Paus. 3, 18, 6. 9, 35, 1, Polem. b. Ath. 4, 139, b.

Κληταίος, m. Ruffmann, Willkomm, Mannsn. name auf einer achäischen Münze, Mion. II, 165. 261n.:

Κλητίας, m. Legat, Inscr. 1512. 261n.:

Κλητίας, α, m. Eleer, Olympionite (Dl. 177),

Phleg. Trall. fr. 12 (Phot. bibl. cod. 97 ed. p. 84, 6), 261n.:

Κλήτις, m. Diactorier, οί **περι Κλήτιν**, Pol. 25, 2.

Κλητορία, f. Ruff, E. des Achäus, Plut. flav. 22, 1.

Κλητοριδης, m. Herold, Mannsn., Alt. Zuschr. in Ephem. arch. 1104, K.

Κλήτος, m. Willkomm, Mannsn., 1) Smyrner, Mion. S. VI, 324. 2) Inscr. 4, 6847.

Κλήτωρ, m. Herold, 1) Zuschr. aus Sparta in Ephem. arch. 3164. 2) Clem. Alex. t. 1, p. 34.

Κλιάρετος, m. Tugendreich d. h. durch Tugend ausgezeichnet, Orfomenier, Keil Inscr. boeot. III, 29 (Leake n. 37).

Κλιδημάτος (?), **της γυναικός**, Frau des Ammonius, Inscr. 3, 4969, 9 (Philae), Letr. rec. 2, 161.

Κλιμαξ, ακος, (ή), Stege, 1) Gebirge in Lycien, j. Eder, Pol. 5, 72, Plut. Alex. 17, Strab. 14, 666.

2) Gebirge Galiciens an der rhodizischen Küste, Strab. 16, 755, Ios. b. Iud. 2, 10, 2. 3) St. oder Felsenstapel in Parphragonien (Galatien), Ptol. 5, 4, 2, Anon. per. pont. Eux. 17, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9. 4) St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 20. 5) St. in Marmarica, Ptol. 4, 5, 32. 6) Engpaß aus Persien nach Medien, Plin. 5, 26. — Berg in der Nähe der Tigrisbindung, D. Sic. 19, 21. 7) Bergort an der Grenze von Arabien, Paus. 8, 6, 4.

8) **Κλιμαξες Βραυρόνια**, Hügel in der Nähe von Brauron, Eur. I. T. 1462.

Κλιναγόρας, m. = **Κλεναγόρας**, Mannsn., Inscr. 1207.

Κλινατεινος, m. Lehne, Mannsn. auf einer thea-cischen Münze, Mion. S. II, 374.

Κλινας, ον, m. Hüling, 1) Philosoph, Phot. cod. 167. 2) Patier, Thierisch par. Zuschr. n. 30.

Κλινας, f. Staueum, Hippocor. Epid. 4, 48, wo Mein. **Αγία** vermutet.

Κλινας, m. = **Κλεινας**, w. f.

Κλιονάας, m. Komuald d. h. mit Ruhm wal-tend, Lebader, Inscr. 1575 nach Ahr., Böckh hat **Κλεωνάας**, der Stein **Κλιονάας**.

Κλιοβάμων, m. voll. = **Κλιοσημων**, also rühmlich bekannt od. Raumer, Mannsn., Zuschr. von Lebadea, adgeschf. von A. P. Blastos, K.

Κλιομαχιδαίος, m. Wipprecht's (d. i. kampfbe-rühmt), Thessalier, Leake Reis. durchs nordl. Griechenl. Vol. II, IV, n. 219, f. Ahr. Dial. II, 530 u. 532 u. **Κλιωνιδάος**.

Κλιόμαχος, m. Wipprecht d. h. im Kampfe glänzend, Molester, Ussing Inscr. n. 20 (Lebas n. 1214).

Κλιπέα, f. St., wo Herakles mit dem Antäos ge-rungen hat, Proc. Vand. 2, 10, Sp. S. **Κλυπέα**.

Κλισίων, τό **Αυκομίδων**, Gelle, eigtl. Gebüde in Messenien, Paus. 4, 1, 7, dann **ὄνομα τόπου**, Suid.

Κλισώνμος, m. Wipprecht d. h. im Kampfe glänzend, Molester, Ussing Inscr. n. 20 (Lebas n. 1214).

Κλιπέα, f. St., wo Herakles mit dem Antäos ge-rungen hat, Proc. Vand. 2, 10, Sp. S. **Κλυπέα**.

Κλισίων, τό **Αυκομίδων**, Gelle, eigtl. Gebüde in Messenien, Paus. 4, 1, 7, dann **ὄνομα τόπου**, Suid.

Κλισώνμος, m. = **Κλησώνμος**, Schol. II, 12, 1.

Κλυταί, pl. Roda (d. h. die berühmte = **Κλειταί**), Ort der Vebryhen im Pontus, Ptol. 5, 1, 14.

Κλυτάων, m. Mannsn., Suid.

Κλυτμισθάν, m. Sultan, Cinnam. 5, 3 (264, 22). 7, 1 (292, 11), Sp.

Κλυτίας, m. Hüling, Vasenmaler, Inscr. 4, 81E5.

Κλειτόριον, Νύδεσθειμ (= *Κλειτόριον*, Et. M.), St. der Aristaten, f. *Κλειτορία* u. *Κλείτωρ*, Et. M., Suid.

Κλείτωρ, m. = *Κλείτωρ*, Suid.

Κλείων, m. besser *Κλείτος*, Νύδε d. i. berühmte, St. der Siphonen in Thracien, Con. 10. 32. — Inscr. 3, 6125 I. Achn.:

Κλείων, *ωνος*, m. Mannsn., Eur. epist. 1.

Κλείων, *ωνος*, m. Νυθ (d. i. berühmte), Ὀδοιητ, a) Ὀρατρ, 1574. b) Ἐβαδιερ, 1575. c) Ἐθεβανερ, 1583. d) auf einer bödtischen Münze, Mion. II, 102.

Κλιώναξ, m., f. *Κλιόναξ*.

Κλιωνίδατος, m. Νυθ. Wein eines Dionysios, Leake n. 219, Lebas n. 1193. Achn.:

Κλιώνιος, m. Ὀδοι. Palron., Wein eines Ὀρατρς Ἐλιθόριον, Inscr. 1574.

Κλοαδάριος, m. Ἐρετführer der Franken, Proc. Goth. 1, 13, Sp.

Κλόφατος, m. Mannsname, Inscr. 4, 8493, Sp.

Κλοέντιος, m. der röm. Cluentius, das. *Λεύκιος δὲ Κλ.*, App. b. civ. 1, 50.

Κλοελία αἱ *τάφροι*, b. D. Hal. *Κλοιλία*, bei Fest. Cloeliae Fossae, bei Rom, Plut. Coriol. 30, D. Hal. 3, 4, 8, 22, Liv. 1, 23.

Κλοιλία, (ή), die röm. Cloelia, a) *ή ἀρχαία*, D. Cass. 45, 31, f. Plut. Popl. 19. mul. virt. 14, Polyæn. 8, 31, D. Hal. 5, 33, ihre Statue, D. Hal. 5, 35, Plin. 34, 6. b) Gattin des Ἐγλά, Plat. Syll. 6.

Κλοίλιος, (ό), der röm. Cloelius, 1) ein altalbanischer, später röm. Geschlecht (*Κλοίλιοι*, D. Hal. 3, 29, 10, 41), u. zwar a) *Κόιντος Κλ. Σικελός*, D. Hal. 5, 59, meist bloß *Κλ.*, D. Hal. 5, 71—76 (11, 61 hat D. Hal. *Κλύσιος Σικελός*). b) *Πόπλιος Κλ.*, D. Sic. 15, 57. c) *Γράρχος Κόλιος* (fol.), D. Hal. 10, 22, 24, D. Cass. fr. 23, 1. c) Plut. Pomp. 7 (wo *Κόλιος* richtiger ist). 2) Anführer der Ἐτεν, App. Maced. 18.

Κλονάς, ἄ, m. Stürmer, Legate od. Ἐθεβανερ, Musiker u. Dichter, Plut. mus. 3, 5.

Κλονία *ή λίμνη*, Wassersee, See im innern Sibirien, Ptol. 4, 6, 8.

Κλονιακόσ, m. Stürmers, Mannsname, Galen.

Κλόνηγος, m., richtiger nach cod. *Κλόνηγος*, Hilferward d. h. das Schlafszwühl pflegend, Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 115.

Κλονία, f. Satirumud d. i. schlafthumig, 1) *Νυμφη*, Apd. 3, 10, 1. 2) *Νυμφη*, Qu. Sm. 1, 42. 230, 235.

Κλονίος, m. (über die Betonung f. Et. M. s. v. u. Aristarch, in Schol. II. 2, 495), Wähleri (d. h. auf dem Kampfsplatz tüchtig), 1) S. des Alexor, Anführer der Ὀδοιερ vor Tegea, II. 2, 495, 15, 340 vgl. mit D. Hal. comp. verb. 16. — 2) S. des Alexenor, D. Sic. 4, 67, vgl. Hyg. f. 97. 3) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 4) zwei Geschlechten des Neuea, Virg. Aen. 9, 574, 10, 749. 5) Feldherr unter Alexander Zabinas, D. Sic. 31, 45. 6) Römischer Ritter, *Πόπλιος Κλ.*, D. Sic. 36, 1. — Suid.

Κλόνος, m. Wähler, d. i. Schlafthumig, Schlafthumig, S. des Curytus, ein Tezent, Virg. Aen. 10, 499.

Κλόρζα, m. Inscr. 4, 8969, b.

Κλοάκα, St. in Arabien, Ptol. 6, 2, 18.

Κλονατία (?), Inscr. 3, 5905.

Κλοβόσιος, m. der Römer Cluvius, das. *Κλ. Ροδσος*, Plut. qu. Rom. 107, u. *Κλ. δὲ Ρ.*, Plut. Oth. 3.

[*Κλυομενίδας*, f. *Κλυομενίδας*.]

Κλονία, (ή), 1) St. in Hisp. Tarrac., Plut. Galb. 6, D. Cass. 37, 54, Ptol. 2, 6, 56. 8, 4, 5, Plin. 3, 4, 2) St. im zweiten Rhätien, j. Altstadt bei Feldkirch, Tab. Peut.

Κλοόνιον, St. auf Corsica, j. St. Catharina, Ptol. 3, 2, 5.

Κλοούσιος, ou, voc. *Κλοούσιος*, (ό), der röm. Cluvius, ein campanischer Geschlecht, das. *Λούκιος Κλ.*, D. Cass. 49, 44, *Κλ. Ροδσος*, D. Cass. 63, 14, f. *Κλούβσιος*, u. bloß *Κλοούσιος*, Ios. 19, 1, 13, D. Cass. 52, 42.

Κλονοσία, (ή), St. des Teusius, Theoph. b. Plut. par. min. 13.

Κλοόσιον, (τό), 1) St. in Etrurien, j. Ghinze, Pol. 2, 25, D. Sic. 14, 113, Plut. Popl. 16. Camill. 17, App. Celt. 2. b. civ. 1, 89. 92, Strab. 5, 226, Ptol. 3, 1, 49, N. — Ἐω. a) *Κλουσίνοι*, D. Hal. 3, 51, Strab. 5, 220, App. Celt. 2, D. Sic. 14, 113. b) *Κλουσινοί*, D. Hal. 5, 34 (v. l. *Κλοοσηνοί*), Plut. Num. 12. Camill. 17. c) *Κλοόσιος*, D. Cass. fr. 25, 1. — Ihr Gebiet, *ή Κλουσίον*, Strab. 5, 235. 2) St. der Samniter. *Καύδιον* [j. *Κλοόσιον*], Ptol. 3, 1, 67, Plin. 3, 14 kennt ein Stadtchen Clusiolium in Umbrien.

Κλοόσιος, *ό ποταμός*, Nebenfl. des Stius in Gallia Cisalp., j. Chiese, Pol. 2, 32.

Κλουτόριος, m. Inscr. 3, 5202, 5, 9, Sp.

Κλουστομελία, eine Teibus in Rom, Inscr. 8, 4380, a, Add., Sp. S. *Κροστομύνα*.

Κλύδα, *ων*, (αί), Wache in Wad = die Wege), St. am Vorgebirge Pedalien in Karien (j. *Συνδα Βουρουν*), An. st. mar. magn. 259. 260. S. *χλύδα*.

Κλύδων, m. Wad (d. i. Wege), Diener des Memnon, Qu. Sm. 2, 365.

Κλυονία, *ας*, f. Inscr. 3, 5878, 8, Sp.

Κλυμενείος, pl. Nülinge (d. i. die Berühmten), Pnyx auf Tenos, Inscr. 2338, K.

Κλυμένη, f. (über die Betonung f. Et. M. 328, 13), *Κλυδα* d. h. die berühmte (nach Curt. Griech. Gym. 1, 120 Wad d. i. die Wogende). 1) St. des Deaneus u. der Teithys, Gem. des Zepetos od. Prometheus, Mutter des Hellen od. Deucalion, nach Hyg. f. 156 von Helios W. der Passifhae, Hes. th. 351. 507, Nonn. 38, 111, nach demselben Gem. des Helios, W. des Phaethon, 7, 301, 17, 280. 8. 347, 33, 138. 38, 131—168, δ. 40, 567 (*Νηιάς*). 42, 49, D. Hal. 1, 17, Schol. Pind. Ol. 9, 68. 72, Virg. Georg. 4, 345, 2) St. des Nerens u. der Dotis, II. 18, 47. 3) St. des Sphix od. Minyas, Gem. des Phylakos od. Arphalos od. Perceps, W. des Sphixos, der Altimede u. von Helios des Phaethon, von Jafes der Atalanta, Od. 11, 326, Eur. v. Strab. 1, 33, Ap. Rh. 1, 233 u. Schol., Apd. 3, 9, 2, Schol. Ap. Rh. 1, 45. 230, u. Schol. Od. 11. 326 ff., Eust. 1689, 1, Ov. met. 1, 756—4, 204, Mac. ep. v. 223, Luc. d. deer. 12, 1. 26, 2, ihre Abbildung, Paus. 10, 29, 6. — Stesich. nannte sie *Ἐτεοκλυμένη*, Schol. Ap. Rh. 1, 230. — Dav. *Κλυμενίος*, proles vom Phaethon, Ov. met. 2, 19, 4) Gem. des Parthenopäus, Hyg. f. 71. 5)

eine Amazone, Hyg. f. 163. 6) *Τ.* des Katreus, Enkelin des Minos, Apd. 2, 1, 5, 3, 2, 1. 7) Kattrin des Perseus mit einem Altar in Athen, Paus. 2, 18, 1. 8) Begleiterin der Helena, Il. 3, 144, Dict. 1, 3, Plut. Thes. 34, Ov. Her. 17, 267, abgebildet zu Delphi, Paus. 10, 26, 1, Dict. 5, 13. 9) Mutter des Homer, Paus. 10, 24, 2. 10) *Τ.* des Phlegens, *Μ.* des Stephaorus, Arist. in Tzetz. Hesiod. prooem. p. 7. — 11) Andere (?). Porph. abst. 2, 9. Aehnl.:

Κλομενίς, ἴδος, Inscr. 4, 6820, 3. Sp.

Κλομενός, οὐ, ep. auch *οἶο*, m. Nucle t. h. berühmte, u. Ruff (f. Et. M.), 1) Bein. des Hades, Paus. 2, 35, 9, Las. b. Ath. 14, 624, c, Philisc. fr. 1 ed. B., epp. in Anth. VII, 9 u. 189, Suid., Et. M., Ovid. F. st. 6, 757. 2) *Σ.* des Telcus (ob. Käneus od. Ephieneus) in Argos, *Β.* des Ibas, Theragrios u. der Garpalyke, Euphor. in Parthen. erot. 13, Hyg. f. 242. 246. 255. 3) *Σ.* des Karbys, Paus. 5, 8, 1. 14, 8. 6, 21, 6. 4) *Σ.* des Helios u. der Nympe Metere, Hyg. f. 154. 5) *Σ.* des Heracles, Pherec. in Schol. Pind. Isthm. 4, 104. 6) *Σ.* des Phoroneus, Paus. 2, 35, 4. 7) *Σ.* des Demus, Apd. 1, 8, 1. 8) *Σ.* des Presbon, *Κ.* von Drachonens, Od. 3, 452, Pind. Ol. 4, 31, Apd. 2, 4, 11, Call. fr. 197 (76), Paus. 9, 37, 1, Hyg. f. 14. 9) *Σ.* des Drachonens, St. B. s. *Ἀσπληθών*. — *Β.* der Aria, St. B. s. *Ἀζία*. 10) Gefährtin des Phineus, Ov. met. 5, 98. 11) ein Arzt, Ar. fr. inc. 189, f. Hesych. 12) Drachonier, Keil Inscr. boeot. xv, a. 13) Andere: Inscr. 2, 3118, b. 3663, St. B. *Σ.* *Καίμενος*.

Κλοπέα, f. *Ἐπίλτα* (f. Strab. 17, 831), Et. der Karthager = *Ἀσπίς*, w. f., Strab. 6, 277, Ptol. 4, 3, 7.

Κλόσιος, m. = *Κλοίλιος*, w. f., D. Hal. 11, 61.

Κλόσμα, (τό), Wadenein (d. i. wo die Wogen od. Brandung anspült), Meerbusen des rothen Meeres bei Aethioe, Luc. Alex. 44, Kastell dabei mit einem Hafen, Ptol. 4, 5, 14.

Κλοσώνυμος, m. f. *Κλησώνυμος*.

Κλότα, f. *Κλυοδα* d. i. die berühmte, Franenname, Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. n. 209. 260. 391. K.

Κλυταμνήστρα, ας, ep. (II., Od. et ep. Arist. 2. App. 9, 11) *ρη*, voc. *Κλυταμνήστρα* (Eur. I. A. 1532) (*ή*), Vertinda (d. h. die durch ihren Rath od. ihre Klugheit glänzende, f. Et. M. s. v., vgl. mit 461, 30), 1) *Τ.* des Lyndareus, Gem. des Agamemnon, Il. 1, 113. Od. 3, 266. 11, 422. 439, Pind. P. 11, 26, Aesch. Choeph. 882, Soph. El. 1368. 1472, Eur. Andr. 884. 1115. I. T. 22. 238. Orest. 20—1436, v., Apd. 3, 10, 6, Plut. ser. num. vind. 10, Ael. v. h. 4, 26, Paus. 2, 18, 2. 23, 3, Luc. amor. 47. dom. 23, Ath. 1, 14, b. 13, 556, c, Ach. Tat. 1, 8, D. Chrys. or. 11, 162—74, p. 641, 13., Hellan. in Schol. Eur. Or. 1648, Tzetz. Lye. 183, δ., Io. Ant. fr. 25, A. Sie wurde oft als Person in den Tragödien eingeführt, so von Aeschylus im Agamemnon (84—585, δ.) und Eum. in. (116), u. von Euripides in der Electra (9—657), in I. A. (50—963), u. in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 43, so wie in Medien behandelt, Anon. vit. Isocr., Quint. 2, 17, 4, Philod. rhet. 1, 4, u. in Statuen abgebildet, Paus. 3, 19, 6. 3fr Grab, Paus. 2, 16, 7, Eur. Or. 114—1321, v. 2) *Μ.* des Philoneos, Antiph. 1, 17. 3) Name des Dichters Nikostratos, D. L. 4, 3, n. 4.

Κλυτία, β. Hes. u. Paus. (ion.) *Κλυτήν, f.* *Κλυοδα* d. h. die berühmte, 1) *Τ.* des Oceanus u. der Zephyus, Hes. th. 252. 2) *Τ.* des Mierops, *Μ.* des Königs Chaikou in Kos, Theoc. 7, 5 u. Schol. 3) *Τ.* der Niobe, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 162. 4) *Τ.* des Pandareus, abgebildet, Paus. 10, 30, 2. 5) *Τ.* des Amphidamas, *Μ.* des Pelops, Pherec. in Schol. Eur. Orest. 11. 6) Geliebte des Apollo, Ov. met. 4, 206—256. 7) Geliebte des Amunor, Schol. II. 9, 448. 8) Frau des Kambaukes, Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. 190, p. 150, 19.

Κλυτιάδης, w. = *Κλυτίδης*, w. f., Her. 9, 33 (l. d.).

Κλυτίδης, οὐ, voc. (Od., Hesych.) *Κλυτίδη, m.* Rühling d. i. Rühles od. Klytos' Sohn (so Hesych. u. mit ihm Loh. path. 480), nach Andern Klytius' Sohn, 1) = *Πείραος*, Od. 15, 540. 2) = *Δολέος*, Il. 11, 302. 3) Plur. *Κλυτίδα*, der *αὐ.* Waffertagefamilie in Elis, Paus. 6, 17, 6 (App. 371). 4) *ὄνομα κέρον*, Suid.

Κλυτίος, οὐ, ep. auch *οἶο*, (ό), Rühle (d. i. berühmter), in Nonn., Suid. u. Schol. Soph. **Κλύτιος** betont gegen Aristarch's Vorchrift, f. Lehrs Arist. p. 279, u. gegen Et. M. 521, 22. 1) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 2) *Σ.* des Laomedon, *Β.* des Kalctor, Il. 3, 147. 15, 419. 427. 20, 233, Apd. 3, 12, 3, Paus. 10, 14, 2, Christ. eosphr. (Anth. II, 1), 251. 3) Schwiegerater des Laomedon, *Β.* der Pheno aus Athen, Paus. 2, 6, 5. 4) *Σ.* des Phineus in Thracien, Vater des Πείραος, Anth. III, 4, in Ov. met. 5, 140 Gefährtin des Phineus. 5) *Σ.* des Altmäou, Stammvater der Klytiden in Elis, Od. 16, 327, Paus. 6, 17, 6; *Σ.* der Triphylia, St. B. s. *Τριφυλία*. 6) *Σ.* des Eurypis, Algeonot, Ap. Rh. 1, 86. 1044. 2, 117. 1045, Schol. zu Ap. Rh. 2, 117, Hes. in Schol. Soph. Trach. 263, Hyg. f. 14. 7) einige Gefährtin des Menes, Virg. Aen. 9, 774. 10, 129. 11, 666. 8) ein Gefährtin des Bacchus, Nonn. 28, 66—93, v. 9) *Σ.* des Cyclopen Argiops, Schol. Il. 18, 483. 10) *Β.* der Pionome, Schol. Il. 12, 211. 11) *Κ.* von Megara, Zen. 5, 8.

Κλυτίππη, f. ähnl. Rudolphine (d. i. berühmte Weibin, eigtl. berühmte Stute), *Τ.* des Theopios, Apd. 2, 7, 8.

Κλυτοδώρα, f. ähnl. Kotturd (d. h. dem Rühle vertaucht, eigtl. zum Rühle gefeucht), 1) *Τ.* des Laomedon, D. Hal. 1, 62. 2) *Τ.* des Minyas, *Μ.* des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Κλυτομήδης, οὐς, acc. *εα*, m. Maginpert d. h. durch Klugheit glänzend, *Σ.* des Enops aus Metolien, Il. 23, 631.

Κλυτομοσθαρνοδυσραχίδης, m. conj. Ritschl *Κλυτομοστωριδυσραχίδης* (d. i. Rappertsteinwald, vulg. verdrbt Cluninstaridysarchides), Plaut. mil. gl. 1, 1, 14.

Κλυτόνομος, m. ähnl. Sachtmann (eigtl. berühmt wegen der Schiffe, 1) *Π.* Hake, *Σ.* des Alsinous, Od. 8, 119. 123. 2) *Σ.* des Naubolos, Ap. Rh. 1, 134.

Κλυτός, οὐ, m., b. Xen. Ephes. **Κλυτός, οὐ**, *Μ.* Hake (d. i. der berühmte), 1) *Σ.* des Aggyptus, Hyg. f. 170. 2) *Σ.* des Herakliden Lemenus, Hyg. f. 124. 3) Gefährtin des Phineus, Ov. met. 5, 87. 4) Sohn des Pallas, Ov. met. 7, 500. 5) Wilefiker, Schüler des Aristoteles, dah. Ath. 12, 540, c, ο *ἀριστοτελεικός* genannt, Ath. 14, 655, b, D. L. 1, 1, n. 3. 6) Aelterer, Xen. Ephes. 5, 5.

Κλυτοσθένης, m. Εἰbert d. h. durch Städte glänzend. Mannen., Philipp. 6 (VI, 94).

Κλυτοσφοσ, ov, voc. Κλ—ξε, m. Wogenharb, d. h. mit dem Wogen tüchtig od. berühmte, Wein. des Apollo (N. 4, 101. δ. Od. 17, 494, δ.), auch allein für Apollo, Noun. 1, 330. 5, 248, 12, 24. 29, 115. 36, 110.

Κλυτώ, οδς, f. Κυτωδα d. h. die berühmte, Inscr. 3, 5275. 4, 7381.

Κλυτώνυμος, m. = Κληώνυμος, S. des Amphidamas, Aph. 3, 13, 8.

Κλωδία, (ή), die röm. Clodia, a) Gem. des Lucullus, Plut. Luc. 38. b) Gem. des Metellus, Schwieger des Clodius, mit dem Wein. Κοναδραντία, Plut. Cic. 29. 3) Gem. des Caesars Octavianus, Plut. Ant. 20. 4) Κλ. Λαΐτα, D. Cass. 77, 16. 5) Κλ. Ποτέστα, Freiglassene des Cajus aus Bononia, Phleg. Trall. fr. 29, 2. 6) Andere, Inscr. 2, 3653.

Κλωδιανός, m. der röm. Clodianus. 1) Hl. an der Grenze von Hispanien u. Gallien, i. Lobregat Menor, Ptol. 2, 6, 20, Mel. 2, 6. 2) Eigenm., Inscr. 4, 9474.

Κλώδιος, ov, pl. Κλώδιοι, = Κλαύδιοι, w. f., vgl. Plut. Cor. 11 u. D. Cass. 36, 16, daß. 1) Άππιος Κλ., D. Sic. 12, 24, u. Άππιος δέ Κλ., Plut. Luc. 21. 2) Γέλιος Κλ. Πηγύλλος, D. Sic. 11, 85, u. Γέλιος τις Κλ., D. Cass. 47, 24, Μάρκος Κλ., D. Sic. 14, 110. 17, 74, δ. Σέξτος — δ. Κλ., D. Cass. 45, 30, Πόπλιος Κλ. Πηγύλλος, D. Sic. 12, 23, insbes. Πόπλιος Κλ., Plut. Luc. 34. Caes. 9, ed. Πόπλιος — Κλ., Plut. Cat. min. 33, Πόπλιος τις Κλ., D. Cass. 36, 16, u. δ. Κλ. ο Πόπλιος, D. Cass. 37, 45, od. δ. Κλώδιος ο πατριζιος, ο ποδύχερ επίκλην, App. Sic. 7, u. Κλ. ο καλός, App. b. civ. 2, 14, auch Κλ. ο δημειγωγός genannt, Plut. Cat. min. 45; gew. aber bloß ο Κλώδιος, u. seine Partikel οί μετά Κλωδίων, Plut. Cic. 28. 3) Außerdem Κάπιτος Κλ., D. Sic. 14, 38, Κλ. Μάρκος, Plut. Galb. 6. 13, Κλ. Κέλσος Άντοχεύς, Plut. Galb. 13, Κλ. ο Βιθυνικός, App. b. civ. 5, 49, Κλ. Νεαπολίτης, Porph. fr. in Müller hist. gr. fr. IV, p. 364, u. Κλώδιος τις, Plut. Brut. 47, vom Schriftst. Clodius Licinius, Plut. Num. 1. — Andere: Inscr. 2, 2520. 3548, 78, Ross Dem. Att. 11. Aehnl.:

Κλώδιος, m. Inscr. 3, 5465, Sp.

Κλώδωνες, f. Grochling (f. Et. M. 521, 28), macedonische Benennung der Vaccantinnen, Plut. Alex. 2, Polyæn. 4, 1. Hesych., Suid.

Κλώδες, f. Spiunerinnen = Μοῖραι, Od. 7, 197 ed. B. v. I. Κατάκλωδες, Sapph. in Schol. dazu u. Hesych., f. Lob. paral. 87.

Κλωθά, οδς, acc. ω, voc. (Luc. catapl. 5), οί, (ή), Spinu (f. Arist. de mund. 7, Et. M. 141, 16. 708, 20, Suid.), eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Hes. th. 218. 905. sc. 258, Pind. Ol. 1, 41. I. 5 (6), 21, Orph. h. 59, 16. Iapid. 626, Telesf. fr. 1 u. fr. ad. 144 ed. Bergk, Anth. VII, 148, Plat. rep. 10, 677, e. 620 e. legg. 12, 690, e. Apd. 1, 3, 1, Luc. d. mort. 30, 2. 3. Iup. conf. 2. 4. Clur. 13, S. Emp. dogm. 1, 149.

Κλωνάριον, f. Reis, eine Götze, Luc. d. mer. 5, f. Et. M. 782, 45.

Κλωπάς, α, m. = Κλεοπάς d. i. Κλεόπατρος, N. T. Io. 19, 25, Suid.

Κλωπίδαι, ών, Fingerab od. Nauser, erdichter attischer Demos, Ar. Equ. 79, Plut. curios. 4.

Κλωσσαμνηών κόμη, Inscr. 3, 4102 (Galat.), Sp.

Κλώστρα, n. pl. Ort in Latium, Ptol. 3, 1, 5, Plin. 3, 5, 9 (Clostra Romana).

Κλώττα εισχνυσις, f. Einbücht auf der Westküste Britanniens, i. Fyrth of Clyde, Ptol. 2, 3, 1.

Κναγείος, (6), Wahl, Latonier, Paus. 3, 18, 4. Von ihm soll die Artemis den Wein. Κναγία haben, Paus. a. a. D.

Κνακάδιον, (τό), Gebirg, Berg in Latonien, Paus. 3, 24, 6. 8. Aehnl.:

Κνάκαλος, όρος, Berg in Arabien, Paus. 8, 23, 4. Von ihm hieß Artemis bei den Staphyren Κνακαλησία, Paus. 8, 23, 4.

Κνακαέτις, ιδος, f. Wahl, Wein. der Artemis in Lycaea, Paus. 8, 53, 11.

Κνακίας, m. Falbe, Pferdeame, Paus. 6, 10, 7.

Κνακιών, όνος (δ—ποταμός), so der Accent nach Herdn. περι μου. λ. p. 17, 22, v. I. Κνακίων (κνακίον = λευκός, Hesych. vgl. mit Schol. Theor. 7, 16, v. i. Weissbach), Hl. in Latonien, später Οίνος, Plut. Lyc. 6. Pel. 17.

Κνάκων, ωνος, m. Weib, Vordname, Theor. 3, 5 u. Schol.

Κναδόνον, (Reibersdorf?), Städtchen in Arabien, Paus. 8, 27, 3.

Κνήμη, f. Κρήμιον.

Κνήμις, f. Knieelung (d. i. mit einer Kniebekleidung, wie sie zur Waffenerüstung gehörte), Amazone, Tzetz. P. H. 120.

Κνήμις, ιδος, f. (in Et. M. 360, 33 Κνήμις, ιδος), 1) Knipp (d. i. eine mit Buschwerk bewachsene Anhöhe), Gebirgskette zwischen den davon benannten epineimidischen Lokern u. Phocis, Strab. 9, 416. 425, Et. M. 2) Knipphausen, St. am Vorgebirge Knemides, einem Zweige des Gebirges Κνήμις, Scyl. 61, Plin. 4, 12. Bei Strab. 9, 426, Ptol. 3, 15, 10, Mel. 2, 3 Κνήμιδες genannt.

Κνήμος, (6), Knieelung (f. Κνήμις), Spartaner, Thuc. 2, 66—86, δ., D. Sic. 12, 47, 49. Aehnl.:

Κνήμων, ωνος, voc. (Ael.) Κνήμων, m. 1) ein Landmann, Ael. ep. rust. 13—16. 2) Anderer, Luc. d. mort. 8.

Κνήφ, m. indoeel., ägyptischer Gott, der in Gestalt einer Schlange verehrt wurde, Plut. Ia. et Os. 21, Phil. Bybl. b. Eus. pr. ev. 1, 10, u. ebend. 3, 11. S. Κνωφίς.

Κνίδη, f. Brenneffel, Name einer Sklavin, Orelli Inscr. L. 2846, K.

Κνιδίονον, (τό), Kapell bei Ephesus, D. Sic. 14, 99. Aehnl.:

Κνίδος, ov, (ή), Krauz od. Nesselwang (von κνίδη), 1) St. in Karien, theils auf dem Festlande, theils auf einer mit dem Festlande verbundenen Insel, deren Bewohner daher Χερρόνησον οί από Κνίδου, Ael. v. h. 2, 33, od. οί έν Κνίδω Χερρόνησιοι, Paus. 5, 24, 7, heißen, f. Paus. 1, 3, 8, 30, 2, Strab. 14, 656, vgl. mit St. B. s. Χερρόνησος u. Άκανθος, mit einem Tempel der Aphrodite, daß. η Άφροδίτης πόλις genannt, Luc. Amor. 11, i. Ninnen bei Cap Grio, h. Apoll. 43, Aesch. Pers. 891, Her. 1, 144—3, 138, Thuc. 8, 35. 42, Xen. Hell. 4, 3, 12. 8—2, Isocr. 4, 162. 9, 68, Scyl. 99, Plat. ep. 24 (Plat. 160), Hgde, histw. auch fürs Gebiet, Isac. 5, 6. 42, Din. 1, 75, St. B. a. Άφροδίσιός, nach Ptol. 5, 2,

10 πόλις καὶ ἄκρον, nach Hesych. *νήσος Ῥόδου* (?). *Ἐν Κνιδίῳ*, Her. 1, 174 — 4, 164, Arist. anim. gen. 2, 2, Pl. 30, 8. 31, 17, Strab. 6, 275—14, 656, δ., Paus. 1, 11, 1—10, 11, 3, δ., Ath. 2, 59, α, D. Sic. 5, 53—20, 95, β. Plut. Luc. 3, Caes. 48, Scymn. 428, Euen. ep. Plan. 166, δαθ. ἢ *Κνιδίῳ θάλασσαν*, Plut. Them. 27, u. ἢ *Κνιδίῳ λέσχη*, in Delph. Plut. def. or. 6, vgl. mit Paus. 10, 25, 1. Sing. *Κνιδίος*, Thuc. 5, 51, Plut. par. min. 27. Iluv. 10, 2. 17, 4, D. L. 1, 1, n. 7—8, 8, n. 3, δ., Anon. v. Arat., fem. ἢ *Κνιδία*, ion. u. ep. *ἠ.* Anth. vi, 172. *Ἐς παρ Κνιδία* daher auch α) ein Wein. der Aphrodite, *Κνιδίη*, Euen. ep. Plan. 165, u. ἢ *Κνιδία*, Luc. amor. 11, Paus. 1, 1, 3, Clem. Alex. protr. 16, 14, Arnob. 6, 198, u. mit *Κυθέρεια*, ep. Plan. 170. b) *Βερίσχιον* der Landwirtschaft, Call. h. 6, 25, D. Sic. 5, 53. 61, St. B. s. *Ἰάτιον Ἀκάνθος*, *Ἰάτρος Πυλοπόδουσαν*, Strab. 10, 488. Adj. *Κνιδίος*, ζ. *Β. ἀνήρ*, Paus. 10, 11, 3, *Κνιδίη χώρα*, Her. 1, 174, *Κνιδίος κέλαμος*, Phan. ep. vi, 295, *κεράμια*, Ath. 1, 28, c, *κρόμα*, Theophr. h. pl. 7, 4, 7, inbesf. *κόκκος*, Ath. 2, 66, d, Theophr. h. pl. 9, 20, 2, Plut. de san. praec. 22, so daß es sriehw. wat zu sagen: *Κνιδίον κόκκον ψύγειν*, Diog. Vind. 3, 5. Adv. τὰ *Κνιδόθεν*, Luc. Lexiph. 7. (2) *Dieil.* auch *St.* auf Skyros, vgl. Tzetz. *ποικ. ἰστρο*, 1, 1 (Ov. met. 10, 581?), u. die von Ab. Saffariario verfaßten *Κυπριακά* (S. 154, K.).

Κνισοδιώκτης, m. l. v. in Batr. 232 (235), wo Baumfäßer *νεκρὸν ἔντα* hat.

Κνισόβωμος, m. Bouillon, Patasitenname, Alciphr. 3, 6.

Κνιοιδεύς, m. ähnl. Nadeberg, Berg in Attika, Phot. lex. 175, 13. — Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. 1, p. 331.

Κνιόθος, m. Knitich (*κνωθς, κνωή* = *ὁ τῶν ποδῶν ψόφος*), Aginat. Her. 6, 88.

Κνωφίς, *ιδος*, m. ägyptische Gottheit = *Κνήφ*, w. f., Strab. 17, 877. Vgl. *Χνωδής*.

Κνωδάλος, m. Gouber d. i. Ungethüm. Eyrichw. nützlich war: *Χοινεξ Κνωδάλον*, von denen, welche mit großem Maße messen, Apost. 18, 30, f. *Κωδάλος*.

Κνωπία, f. Wärenstein, Felsen in Böhmen, Strab. 9, 404, f. *κνωπός*.

Κνωπίας, m. Wätmann, Morite, Pol. 5, 63. 65. *ἄβηλ.*

Κνώπις, m. Koldzier, Et. M. 523, 39.

Κνώπιος, (ὁ), b. Ath. u. in Schol. Nic. *Κρωπός*, Wät, Wärenbach, 1) *Ἐ.* des Kobrus, *κ.* von Erythra, Strab. 14, 633, Polyæn. 8, 43, St. B. s. *Ἐρυθράς*, Hipp. b. Ath. 6, 258 f — 259, c (bei Paus. 7, 3, 7 steht falsch *Κλέσπος*). 2) *Ἢ.* in Böhmen = *Ἰσημνος*, Nic. Th. 889 (Schol. *ἀπὸ Κνώπιο τοῦ Ἀπόλλωνος*) mit einer gleichnamigen Stadt, Schol. zu d. *Ἐ.*, f. *Κνωπία*.

Κνωπότολις, f. Name von Erythra, nach *Κνώπιος*, w. f., so benannt, St. B. s. *Ἐρυθρά*.

Κνωσίαν, *ωνος*, m. Hercher d. i. einer der rüchelt, f. *κνωσσα*, ob. Hugo d. i. der einäschwolle (= *Γνωσίαν*), Männern, Aeschin. 2, 149 u. Schol., Idom. 6. Ath. 13, 593, a. *ἄβηλ.*

Κνώσος, m., Schol. Ap. Rh. *Κνωσσός*, m. Mannsname, 1) Inscr. 3, 6584, 2) *Ἐφρίστη*, Schol. Ap. Rh. 4, 262.

Κνωσός, b. Scyl. 47, Call. h. 1, 42. 43, Arist. ep.

App. 9, 23, Scymn. 587, Qu. Sm. 11, 42, Plut. Theophr. 19, Strab. 10, 476—478, δ., Dion. Call. Hell. 123, Ptol. 3, 17, 10, Nonn. 13, 232—47, 441, δ., App. Sic. 6, Suid., Et. M. 343, 30, St. B. s. *Ἀπολλωνία* — *Θαυράλων*, δ., Iambl. p. Pyth. 92, *Κνωσσός*, ὁδ, cv. auch *οἶο*, (ἢ), lat. Gnosos (Mel. 2, 7, Plin. 4, 12, 20), *Κνύφει* (d. i. Knäufel, vgl. *κνώσσω* u. die *Ἐσμ.* davon). *Ἐ.* auf der Westküste von Kreta. j. *Κνίνας* bei Genua, II. 2, 646, 18, 591, Od. 19, 178, h. Apoll. 396 (2, 261), Plat. Min. 379, b. legg. 1, 625, h—6, 754, e, δ., Pol. 4, 54, D. Sic. 5, 77—79, Hesych., An. st. mar. magn. 348, Münzen bei Sestini Class. Geogr. numism. p. 28, Eckhel d. n. 1, 2, p. 308, *Κνύφει*. bei Chishull p. 120. *Ἐν Κνώσῳ*, Plat. legg. 6, 754, c. d, Pol. 4, 53—31, 1, δ., D. Sic. 5, 72. 16, 62. 20, 88, Paus. 2, 21, 3. 9, 40, 3, sg. *Κνώσιος*, Her. 3, 122, D. L. 9, 11, n. 7, Anth. VII, 322, u. *Κνώσσοι*, D. Sic. 33, 13, Strab. 10, 477—481, Plut. qu. graec. 53. Adj. α) *Κνώσιος*, ζ. *Β. χώρα*, D. Cass. 49, 14, *πάτρα*, Pind. Ol. 12, 24, *ἀνὴρ*, Palaeph. 16, 3, oft = *κνύφει*, *ταύρος*, Eur. H. f. 1327, *κόλα*, Hesych., ob. *Κνώσιος*, *ία*, *ιον*, ζ. *Β. Ἰδομενεύς*, D. Sic. 5, 79, Arist. ep. App. 9, 23, Anth. VII, 322, *Κύρβας*, *Ὀγάλης*, Nonn. 14, 35. 37, 102, *σακεπάλος*, Nonn. 3, 63, *πολίτης*, Nonn. 13, 246, *οἰδίας*, Nonn. 13, 149, *ἄστυ*, Nonn. 40, 289, *ἀμφικύπελλον δέπας*, Nonn. 37, 83, *τόξα*, Nonn. 37, 725, *πόνος*, Nonn. 25, 227, *ὀρχήματα*, Soph. Al. 700, Eust. 1166, 19. Auch als Subst. α) *Κνώσιος*, *ὄνομα κύνιον*, Suid., β) *Κνωσσία*, eine Nymphe, Apd. 3, 11, 1. b) *Gnosias*, Ov. met. 7, 471—9, 668, δ. c) *Gnosias*, f., Ov. ars am. 1, 293. 556. d) *Gnosis*, *ιδίς*, Ov. Fast. 3, 459, Her. 15, 25. ars am. 1, 527, 3, 158, Stat. S. 1, 2, 132. 5, 1, 232, Theb. 12, 686. Adv. *Κνωσσόθεν* von *Ἐν*, Ap. Rh. 4, 434.

Κοάγκα, *Ἐ.* in Indien, Ptol. 7, 1, 53.

Κοάδουος, v. l. *Κόλδουος*, Schol. zu Strab. 7, 290.

Κοάβιος, f. *Ἰσάριος*.

Κοάβμος, (ὁ), Dimmerling (d. i. albern) als Gott b. Ar. Equ. 221. 2) Wein. des Großvaters von Gimon, Plut. Cim. 4. (Bei Hesych. *Κοαλιεύς*, *βάρβαρον ἔθνος*, v. l.)

Κόβαρ, Ort in Syrien, Ptol. 5, 15, 18.

Κοάρτα Βακχίων, Inscr. 2, 3342, 1. 3, 5202, 7, (lat. Quarta?), Sp.

Κοαρτάνη, f. lat. Quartana, Inscr. 4, 9788, Sp.

Κοάτα, f. Inscr. 3, 4815, 1, Add.

Κόβαλοι, pl. Büffel od. Kobolde d. i. Necker, welche heißen, erdichter Name, Ar. Equ. 635, f. *Μαρπυ*. Ar. Plat. 279 u. Schol. — Ran. 1015.

Κοβανδαί, Volk der cimbrischen Halbinsel im j. Schlesien, Ptol. 2, 11, 11.

Κοβέγκιλις, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 55), Sp.

Κοβή, f. Hauterplatz an der Küste von Aethiopien, j. *Rabi*, Ptol. 4, 7, 10.

Κοβρούς κόμη, (in Syrien?), Inscr. 4, 9640.

Κόβων, *ωνος*, (ὁ), Metzer (von *κοίω*), *Ἐ.* des Aristophantos aus Delphi, Her. 6, 66.

Κόγγουστος, *Ἐ.* der Phyzier in Galatien, Ptol. 5, 4, 10.

Κόγκανα, *Ἐ.* der Kantaber in Hisp. Tarrac., j. *Santillana* od. *Onis*, Ptol. 2, 6, 51.

Κογκοβάρ, *Et.* im obern Medien, bei Abulseba: Kenfobar, j. Kougaver, Isid. mans. Parth. 6, Tab. Peut., Geogr. Rav.

Κογκόλερος, m. der griech. Name des Sardanapal, Enseb., b. Suid. *Κοροσκογώλερος*, Pol. ed. Bekk. 1177, 25.

Κογκόλιτανος, m. (Nenn ?), *R.* der Götater, Pol. 2, 22. 31.

Κογκορδία, in Inscr. *Κογκορδία*, d. lat. Concordia, 1) *Et.* in Venetia, j. Concordia, Ptol. 3 1, 29 (*Κ. πολωνία*), Plin. 3, 18, Mel. 2, 4, Tab. Peut. Bei Strab. *Κωνκορδία*, m. f. 2) *Et.* in Lusitania, j. Thomar, Ptol. 2, 5, 7, Plin. 4, 22. 3) *Et.* in Dbergermanien, Amm. Marc. 16, 12. 4) Frauenn., Inscr. 4, 9653, a.

Κογναβάδα, *Et.* in Indien, Ptol. 7, 1, 65.

Κογνάδανα, *Et.* in Indien, Ptol. 7, 1, 50.

Κογχεία, f. *Ἐθααλφίβη*, *Fl.* in Corsica, Lycophr. 863.

Κοδάλου χοϊνίξ, *Ἐπριψω*. = *Κνωδάλου χοϊνίξ*, f. *Κνώδαλος*.

Κόδανα, *Et.* in Grobarmenien, Ptol. 5, 13, 15.

Κοδάνη, f. *Et.* in Gebrosien, Ptol. 6, 21, 6.

Κοδδίνου πέτρα, f. Geypenstein (= *κοιτινίου*), Bergspitel des Cypylus bei Magnesia, Paus. 3, 22, 4.

Κοδδοούρα, *Et.* von Masolia in Indien, Ptol. 7, 1, 15.

Κοδομή, f. nach Dind. in Thes. 1703, A.

Κοδομέστρια, ähnl. Raffegerst, eigl. Gerstestern, Name einer Dienerin, Hesych.

Κοδοῦραι, indisches Volk jenseits des Ganges, Ptol. 7, 2, 20.

Κοδράνα, *Et.* in Judosyphien, j. Kodra, Ptol. 7, 1, 56.

Κοδρατιανή, f. die röm. Quadrantiana, Inscr. 3, 4345, Sp.

Κοδράτιλλα, *ης*, f. Valeria, Inscr. 3, 5858, b, 21. 34, Sp.

Κοδράτος, *ου*, (*ὁ*), der röm. Quadratus, 1) griech. Nötur u. Cypriß, 165 nach Chr. G., Praesens in Athen, Arist. or. 10, 123. 23, 489. 26, 597. 593, Philostr. v. Soph. 2, 6, Suid. 2) Herdn. 1, 8, 4. 3) christl. Bischoff in Athen, f. Fabric. bibl. Gr. VII, p. 154 u. ff. 4) Inscr. 2, 2052, 10. 3, 4274. 6715. *Ἐ. Κοναδράτος*.

Κοδρίδης, *ου* (über *ε* f. Priscian. 2, 7, 37), in Et. M. s. v. *Κοδρίτης*, Nachkomme des Κόδρος, *Et.* M. f. v. Bezeichnung des Solon, Plut. Sol. 1, Suid. (auch *ἄριστος*, Suid., doch hieß dies bei den Römern *κοδράσιος*, f. Ath. 3, 114, e). Gew. Plur. *Κοδρίδαι*, *ων*, die Nachkommen des Κόδρος in Athen, Strab. 8, 383, D. L. 1, 2, n. 6, Polyæn. 8, 43, Ael. v. h. 5, 13, Heracl. Pont. fr. 1, 3, Diogen. 3, 1, Apost. 9, 17. 14, 10, Schol. Aeschin. 1, 182, überh. für *Ἀθηναῖοι*, St. B. s. *Ἀθήναι*.

Κόδροι, ein Volk in Colchis (*κυριναῖοι Κόδροι*), Lycophr. 1389, Suid.

Κοδορμήνη, f. *ὄνομα τόπου*, Suid. (Nach Lob. path. 199, n. 17 *Κοδορμήνη* zu schreiben, Gegend von Peris).

Κόδρος, *ου*, (*ὁ*), (barbarischer Name, nach Strab. 7, 321, wenn griech., viell. = *κέρως*, also Perakt d. i. glänzend, 1) *Ἐ.* des Melanithus, letzter König von Athen, B. des Antroklus, Percec. E. Strab. 14, 632, des Kleus, Her. 9, 97, Ael. v. h. 8, 5, Plut. v. Hom. 3, Olymp. v. Plat., Hellen. b. Harp. s. *Ἐρωθραῖος*,

u. des Naukleus, Strab. 14, 633. Seine Statue, Paus. 1, 19, 10, 1, u. der Ort, wo er getödtet wurde, Paus. 1, 19, 5. *Ἐ.* Her. 1, 147, Plat. conv. 208, d, Lyc. 84—87, Arist. pol. 5, 10, Plut. exil. 17. parall. 18, Strab. 9, 393—14, 653, Paus. 7, 2, 1—8, 52, 1, 5, D. L. 1, 2, n. 6, Luc. Dem. enc. 46, Arist. or. 46, p. 390, Ath. 3, 111, d, Polyæn. 1, 18, Sostr. b. Stob. flor. 7, 66, Hellen. in Schol. Plat. p. 376, l'heroc. E. Poll. 10, 128, Hesych., Et. M. 533, 45, Schol. Aeschin. 1, 182, Hor. Od. 3, 19, 2, lust. 2, 8. *Ἐ.* u. die Söhne, *οἱ ἀμφὶ Κόδρον*, Her. 5, 65, seine Nachkommen, *οἱ ἀπὸ Κόδρον*, Ascl. ep. IX, 63, od. *οἱ Κόδρον*, Plut. exil. 10, f. *Κοδρίδαι*. Von ihnen als einem anerkannten alten Geschlechte leitete man gern sein eigenes ab, D. L. 3, 1, Autom. ep. XI, 319, u. man sagt daher sprichw. *εἰγενέστερος Κόδρον*, Suid. s. *εἰγενέστερος*, Phot. lex., Zen. 4, 3, Diog. 4, 84, Macar. 4, 20, Greg. Cypr. M. 2, 94, Apost. 8, 6, Cram. An. Par. 1, 398, Themist. 21, p. 250, Luc. Tim. 23. d. mort. 9, 4, Liban. ep. 301. Ebenso hieß es auch *προσβύτερος Κόδρον*, Diog. 7, 45, Diog. Viud. 3, 56, Macar. 7, 41, od. *ἀρχαιότερος Κόδρον*, Macar. 2, 49, u. man nannte elväterliche Leute *Κόδρους*, Hesych., Phot. 176, 12. 2) *Ἐ.* eines Ἐθεανar in Erbesus, Polyæn. 6, 49. 3) ein armer Dichter, Iuven. 3, 203. 208. — 4) einhirt, Virg. Ecl. 5, 11, 7, 22. 26. 5) *Κ. Τιβ. Κλ. Μορμιανός*, Inscr. 2, 2710, b, Add. 6) Anter. in Maced. ep. IX, 275. — Martial. 2, 57.

Κόδρουβη, f. *Κόρδουβα*.

Κέεντος, f. *Κόντος*.

Κοζάλα ἢ Κόζουλα, *Et.* in Grobarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Κοζέ, *ὁ*, Gott der Numäer, Ios. 15, 7, 9.

Κοζίνθιον, *ου*, *τὸ*, Ort in der Syrie von Kyrene, Anon. st. mar. magn. 81. 82.

Κοθήλας, m. theacischer Hüft, Satyr. E. Ath. 13, 557, d.

Κοθίδης, pl. *δαι*, m. *Ἐθαδε* (f. *Κόθος*), Geschlecht in Theb., Inscr. 2, 3064, 27, Sp.

Κοθίνας (C. I. p. 115 a, p. 116 b), Inscr. 2, 2130, 55, Sp.

Κοθίς (vgl. C. I. 115, a etc.), Inscr. 2, 2130, 59, Sp.

Κόθοργος, m. ähnl. Dreifschuß, Wein des Thebaramenes, Plut. Nic. 2.

Κόθος, *ου*, m. *Ἐθαδε* (*κοθῶ*, nach Hesych. = *βλάβη*, nach Strab. 7, 321 barbarischer Name), 1) *Ἐ.* des Antibus, Gründer von Chalkis, Euböia, Perios, Kleuthris in Cubbia u. Böotien, Seymn. 576, Strab. 10, 445. 447, Plut. qu. gracc. 22, St. B. s. *Ἐλευθερίς*, 2) Anter: Inscr. 576, vgl. C. Inscr. 2, p. 1125, b u. 3064, 27.

Κοθυλάς, m. Ort in Palästina, Spaet.

Κοθωκίδα, *ων*, (*οἶ*), *Ἐθαδε* f, 1) attischer Demos zur östlichen Phyle gehörlg, Aeschin. ep. 5, 3, Proc. Gaz. ep. 79, t. IV, Class. Mai., Phot. 176, 10, Hesych., Suid., Schol. Ar. Thesm. 620, Att. Cecw. x, d, 55. XVII, b, 14. 64, vgl. mit C. Inscr. 2, p. 650, a. b. Ein Bürger daraus, (*ὁ*) *Κοθωκίδης*, Dem. 18, 29. 54. 55. 75. 180. 187. 59, 72, Plut. x oratt. Aeschin. 1, Ael. v. h. 8, 12, Apoll. v. Aesch., Ross Dem. Att. 15. 106, Inscr. 151, 4 u. (*ὁ*) *ἐκ Κοθωκιδῶν*, Ar. Thesm. 620. 2) *Κοθωκίδης*, m. Mannen., Inscr. 295.

Κόρων, m. Ἐσθάδε, ein Byzantier, A. Rang. Hell. II, n. 408, K.

Κόρα, f. Regina d. h. die einjährigebolle (f. *Κοῖος*), eine Amazone, St. B. s. *Θιβὰς*.

Κοῤαβα, *ων*, n. pl. St. in Oedrofia, Ptol. 6, 21, 2, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 32.

Κοιαντίς, *ἰδος*, f. Κόος Tochter d. i. Leto, Orph. h. 35 (34), 2.

Κοῖάχ, f. *Χοῖάχ*.

Κοῖβίλος (v. *Κορβίνος*), *Τιβ. Κλ. Πάννυος*, Inscr. 2, 2930, 6, Sp.

Κοῖγκτος, m. der röm. Quintus, *Τίτος Κ.*, Consul, Inscr. 1325.

Κοιδαλαγὰ Ἀτταλίδ. (?), Inscr. 194.

Κοιδραῖοι ἢ Κηδαμούσιοι ἢ Κεδαμούσιοι ἢ Κιδαμούσιοι, Volk in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 21.

Κοιδίκιος, m. der lat. Caedicius, Inscr. 3, 5327, Sp.

Κοιήτις, *ἰδος*, f. Κόος Tochter d. i. Leto, = *Κοιαντίς*, Call. h. 4, 150.

Κοιήτος, m. der lat. Quietus, Mannsn., Inscr. 2, 2455, 9.

Κοῖκίλα, St. der Lurinder in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 9.

Κοῖκόα, f. (Merck, *ζο* als Redupl. *κοῖ* = *ἀνοῖα*, *πείθεια*, Hesych.), Frauenname einer Denerin, Sophr. v. Ath. 9, 380, e. 409, a. (v. i. *Καικόα*).

Κοικυλλών, m. Dämel (*ὑπὸ τῆς ἄγαν ἀνοῖας*, Ael.), Mannsn., Ael. v. h. 13, 15.

Κοῖλα, (*αῖ*), Hochfeld, a) *Ἐββοῖας*, b. Her. 8, 13, *τὰ Κ. τῆς Ἐββοῖας χώρας*, die Küstengegend zwischen dem Vorgebirge Saphareus u. Ocheroneus, wegen vieler Klippen gefährlich, Her. 8, 14, D. Sic. exc. 19 (hist. gr. fr. II, p. 16), Strab. 10, 445, Ptol. 5, 15, 22, Liv. 32, 4, Val. Max. 1, 8 (10).

b) *τῆς Χίως χώρας*. Ögent in Ghios, wie es scheint, der Busen auf der Westseite der Insel, Her. 6, 26, c) *τῆς Ναυμαχίας*, in Naupaktos, Pol. 5, 103.

Κοιλερινοί, gallische Völkerschaft, Ptol. 2, 6, 42, Plin. 3, 4.

Κοῖλη, f. b. Her. 6, 103 *ἢ Κοῖλῆ ὁδός* (nach St. B. s. *Ἀγγελίη* richtiger *Κοῖλῆ*), b. Hesych. *Κοῖλις*, Hochweg, Höhe, ein attischer Demos zur hypobothontischen Phyle gehörig, in der (nördl.) Vorstadt von Athen (f. Ross Dem. Att. p. 78), Marcell. v. Thuc. §. 16, Schol. Aeschin. 3, 195 (Inscr. 275). Öw., (*ὁ*) *ἐκ Κοῖλης*, Aesch. 3, 187. 195. Isoer. 18, 22, Dem. 22, 60, Inscr. 158. 275. 659. 660, Att. Cecr. X, c, 102. 116, Ross Dem. Att. 14. 107. 173, in Inscr. 3, 5775, II, 7 *ἐκ Κοῖλας* (sic).

Κοῖλη ἢ Περός ἢ καλουμένη, Landschaft in Persis u. Pasargada, Strab. 15, 729.

Κοῖλη Συρία, *ἡ*, in Arr. An. 3, 8, 6 u. D. Per. 889 durch Worte getrennt, in Ptol. V, arg. 5 u. 15, tit., Arr. An. 2, 13, 7, 5, 24, 5, App. Syr. 1. 5. 38 auch *Συρία ἢ Κοῖλη* u. b. D. Cass. 53, 12 *ἡ Συρία ἢ Κοῖλη καλουμένη*, das hohe Syrien, eigtl. seit der macedon. Eroberung die Thalebene zwischen Libanus u. Antilibanus, doch später auch Thönizien u. Palästina mit umfassend, Ptol. 1, 3—28, 17, 6, D. Sic. 21, 5 u. exc. c. 19 (hist. gr. fr. II, p. 16), Jos. 10, 9, 7—12, 4, 1, 6, Plut. Ant. 36. 54, Arr. An. 3, 11, 4, 7, 9, 8, App. prooem. 2, Seyl. 104, Strab. 16, 756, Charit. 7, 2, Eust. zu D. Per. 809,

Ptol. 5, 15, 22. **Κοῖλοστροι**, Strab. 16, 741. 749. 767, u. **Κοῖλοστροῖται**, St. B. s. *Ἰαη*.

Κοῖληται, pl. Hölsteiner, Volk in Thracien, die majores u. den *Ἰάνις*, die minores u. den *Ἰηδοῖται*, Liv. 38, 40, Tac. Ann. 3, 38, 6. Plin. 4, 11, 18 Celaetae. Das Gebiet, *ἢ Κοῖλητικὴ στρατηγία*, Ptol. 3, 11, 9.

Κοῖλία, f. Laß (d. i. Rinne), Kanal in Cyrene, Hesych.

Κοῖλία αἰ πύλαι in Rom, App. b. civ. 1, 58.

Κοῖλιόβριγα, St. der Cöserini in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 42.

Κοῖλιος, m. der röm. Coelius, 1) Plut. Ant. 65. — Inscr. 3, 4683, d. Add. 2) verwechselt mit *Κλοῖλιος*, D. Hal. 10, 22, D. Cass. fr. 23, 1. (Plut. Pomp. 7).

Κοῖλων, m. *Κοῖλυ*, Mannsname, Nonn. 32, 285.

Κοῖνία, f. Gemeine (vergl. *Κοῖνος*), eine Amazone, St. B. s. *Θιβὰς*.

Κοῖνόηρον, St. der Variner im nördl. Deutsch-land, v. j. Hageburg, Ptol. 2, 11, 27.

Κοῖνος, *ον*, (*ὁ*), b. Theoph. ad Autol. u. Et. M. **Κοῖνός**, Gemeiner, 1) *Ε.* des Karanos, *Β.* des Zythimmas, Serafide u. *Κ.* von Mäcedonien, D. Sic. 7, 17, Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, p. 94, Porph. Tyr. fr. 1 (Syneccl. 261, d), Et. M. 523, 38. 2) *Ε.* Glimote, *Ε.* des Polystrates, Herrherr Alexanders des Großen, D. Sic. 17, 57, 61, Arr. An. 1, 24, 1—6, 2, 1, 6, Curt. 2, 10—9, 3. *Ε.* u. seine Leute: *οἱ ἔξω Κοῖνω* u. *οἱ περὶ Κοῖνω*, Arr. An. 4, 17, 6, 5, 17, 1. Seine *γάλαξ* od. *τάξις*, Arr. An. 1, 14, 2, u. 1, 6, 9—5, 12, 2, 6., welche den Namen *πεξέταιροι* führten, Arr. An. 2, 23, 2. 3) ein Wasser, Plin. 35, 11, 40. 4) ein Herrhüber, Liv. 44, 35.

Κοῖνωτα, f. die röm. Quinta, Inscr. 3, 4195, Sp.; b. Keil Inscr. boeot. L, e **Κοῖνωτη**, Thracianer.

Κοῖνωτα, f. 1) *ὁδός*, die via Quintia, D. Hal. 1, 14. 2) Frauenn. (Quintia), Inscr. 3, 4300, d. Add.

Κοῖνωτιανός, (Quintianus), *Ιούνιος*, Inscr. 2, 2870, 8, Sp.

Κοῖνωτίλια, f. die röm. Quintilia, Inscr. 3, 5174, 7, Sp.

Κοῖνωτίλιος, m. der röm. Quintilian. 1) *Κοῖνωτός Κ.*, D. Hal. 6, 27, *Σέξτος Κ.*, D. Hal. 10, 53 (partizipisches Geschlecht, *οἱ Κοῖνωτίλιοι*, D. Hal. 3, 29. 2) (*ὁ*) *Κοῖνωτίλιος μῆν*, der röm. Monat Quintilis, D. Hal. 8, 55.

Κοῖνωτίος, (*ὁ*), der röm. Quintius, *Καίων Κ.*, D. Hal. 10, 5, u. *Κοῖνωτίος Καίων Κ.*, D. Hal. 10, 13, *Λεύκιος Κ.* (*ὁ καλούμενος Κικιννάτος* od. *Κικιννάτος*, D. Sic. 12, 3, D. Hal. 10, 5, 11, 15, Exc. in Müll. hist. gr. f. II, p. 34, od. bloß *Λεύκιος* od. *Λούκιος Κ.*, D. Hal. 10, 27, 30. 11, 20, D. Cass. fr. 23, 2, D. Sic. 12, 38. 15, 61, Plut. Cat. maj. 17, App. Maced. 6, *Τίτος Κ. Καπιτωλῖος* od. *Καπιτωλῖος*, D. Hal. 9, 43—11, 63, 6., D. Sic. 11, 67, 77, auch bloß *Τίτος Κ.*, D. Hal. 10, 23, App. Celt. 1, D. Sic. 11, 71—16, 59, 6. u. *Τίτος μὲν Κ.*, D. Hal. 9, 63, *Σέξτος Κ. Τριγέμιμος*, D. Sic. 12, 7, *Γεύιος Κοῖνωτίος* (Curtius), D. Hal. 11, 52, D. Sic. 16, 53, *Μάρκος Κοῖνωτίος*, D. Sic. 14, 35, *Τίτος καὶ Μάρκος Κ.*, D. Sic. 15, 36, u. im Plur. *Κοῖνωτίος Φλαμίνιος*, Plut. Arist. et Cat. c. 1, od. bloß *Κοῖνωτίος*, D. Hal. 9, 43—10, 24, App. b.

civ. 4, 12, Inscr. 3, 4724. 4, 6974. **Σ. Κοϊγκιος** u. **Κυϊντος**.

Κόιντος, δ, der römische Quintus, z. B. **K. Αιυλίου**, Plut. Pyrrh. 21, **K. Αντέλλιος**, Plut. C. Gracch. 13, **K. Αργυρίου**, Plut. Cic. 15, **K. δὲ Αδρήλιος**, Plut. Syll. 31, **K. Βαλεαριός**, Plut. fort. Rom. 4, **K. Αγαρίου**, Plut. Cic. 39, **Λεύκιος Κ.** Plut. Luc. 33, u. **Λεύκιος δὲ Κ.**, Plut. Luc. 5, **K. Αμβροσίου**, Plut. Camill. 17, **K. Μάξιμος**, Pol. 18, 18, **K. Μάρκου**, Pol. 24, 4, **K. Μιτέλιος**, Plut. Cic. 16. Rom. 10, u. **K. δὲ Μ.**, Plut. Tib. Gracch. 14, **K. Ὀργήσιος**, Plut. Cat. min. 25, **K. Ουαλλήριος**, Plut. Pomp. 10, **K. Ὀππιος**, Ath. 5, 223, a, **K. Πολλίλιος**, D. Sic. 16, 91—19, 66, **K. Πομπήριος**, Plut. Syll. 6, **Κόιντος Ραίσιος**, **Κόιντος** (νιός), Ios. 14, 8, 5, 10, 19, **K. Σερούλιος Στρούκιος**, D. Sic. 11, 71, **K. Σερούλιος Πρίσκος**, D. Hal. 9, 57, **K. Σερώριος**, Plut. Marc. 1, **K. Τίτιος**, Plut. Syll. 17, **K. Φάβιος Ούιβουλιανός**, D. Hal. 9, 61—11, 16, δ, **K. Φούλβιος**, Plut. Marc. 24, 25, **K. Φάβιος Μάξιμος Αιυλιανός**, Polyae. 8, 15, ferner **Τίτος Κ. Φλαμίνιος**, Plut. Tit. 1, **Σερούλιος Κ.**, D. Sic. 15, 25, **Κάσσιος Κ.**, Plut. Ant. 5, u. **K.** allein, bes. vom Bruder Cicerus, Plut. Cic. 20—49, δ, u. vom Dichter, a) Qu. (Maecius), Anth. vi, 230, tit. b) **K.** aus Smyrna, ed. Köchly, Schol. II. 2, 220. c) **Σ. Μερσανθός**, Steinschneider, Bracci mel. tab. 8. Außerdem Pol. 31, 18, Plut. Crass. 11, Inscr. 2, 1957, Add. 1889. Vgl. of *περί Κόιντων*, Pol. 33, 14. In Inscr. steht auch **Κόειντος**, Inscr. 2, 2003, 2. **Σ. Κόειντος** u. **Κύντος**.

Κόινυρα, ων, (pöhniz) Ort auf Insel Thafus, Samothrace gegenüber, Her. 6, 47.

Κοινώ, ος, f. (Gemeine?), Gem. des Aphareus, Plut. X oratt. Isocr. 50.

Κοιογένηα, f. Κόεισπροβ, b. i. Leto, Ap. Rh. 2, 712 u. Schol. Nehl.:

Κοιογένης, ἄ, Pind. fr. 58, 4.

Κοϊος, ov, auch *οιο*, m. Regino (d. h. der ein-sichtsvolle, f. Et. M. u. Suid., nach Peit b. Curt. Griech. Ethym. n. 79 Sobl = Caelus od. Himmel, nach Ath. 10, 455, d 3aβ), 1) **Σ.** des Iltanus u. der Oia, Titane, W. der Leto, Hes. th. 134. 404, u. Apoll. 62, D. Sic. 5, 66, 67, Apd. 1, 1, 3, Orph. fr. 8, Aeus. 6. Et. M. s. v. u. Et. M. 264, 25, Paus. 4, 33, 6, Ath. 10, 455, d. 2) ein Heros in Messenien, Paus. 4, 33. 6. 3) W. des Kynnos, St. B. s. **Κύννα**. 4) Hölle (καί = τα καίλα, Hesych. u. Peit b. Curt. a. a. D.) W. in Messenien, Paus. 4, 33, 6.

Κοιράνιος, n. Herrnhut, eine Höhle in Eithynos (Eithynos?), Plut. sol. an. 36, nach Ael. n. an. 8, 3 ist **Κοιράνιος** ein Vorgebirge zwischen Naros u. Paros.

Κοιρανδας, m. des Koitanos Sohn = Pelyidos, Pind. Ol. 13, 105.

Κοιράνιος, m. Herrig, ein Philosoph aus der Zeit des Kaiser Valens, Amm. M. 29, 2, **K. Σ. Κοιράνιος**.

Κοϊρανός, ov, (δ), Herr, 1) W. des Polyidus, Soph. fr. 462 ed. D. Apd. 3, 3, 1, Paus. 1, 43, 5, Plut. flav. 21, 4, Palaeph. 27, 1, Pherec. in Schol. II. 13, 663. 2) Kreter aus Ephesus, II. 17, 610. 3) Lucier, II. 5, 677. 4) Miletier od. Parier, den ein Delphin tötete, nach welchem **Κοιράνιος** od. -ος be-

nannt sein soll, Phyl. b. Ath. 13, 606, d, Ael. n. an. 8, 3, Plut. sol. an. 36. 5) **Σμυρνάει, οί περί Κοϊρανόν**, Pol. 18 35. 6) Reitergeneral Alexander des Großen, Arr. An. 3, 12, 4. 7) **Vertäcker**, Arr. An. 3, 6, 4. 8) Aegyptier, Philosoph, Suid. s. **Φήστος**, Eunap. 110, f. **Κοιράνιος**. Andre ägyptische Philosophen des Namens f. b. Fabr. bibl. gr. 1, p. 74. 9) Andeter, Archil. fr. 80 (113), (Anth. Plan. 340). — D. Cass. 76, 5. — Inscr. 2, 2104, b, Add. 3091, b. 10) W. in Cilicien = **Σάρος**, St. B. s. **Αθανα**.

Κοιρατάδης, ου, (δ), in Xen. Hell. **Κοιρατάδας**, Hertling, Thebaner, Xen. An. 7, 1, 33—40 (v. 1. **Κυρ.**) Hell. 1, 3, 15—22.

Κοιρεν., Inscr. 2, 2476, p. 38, Add., Sp.

Κοϊρων, ανος, m. Herr, Athener, von welchem das Geschlecht der **Κοϊρωνίδαι**, Hertlinger, abstammte, W. des Kriton, **Σ.** des Neptolemus, Lyc. u. Ist. b. Harp. s. **Κοιρωνίδα**, **Θεοίνιον**, **Κυννίδα**. Andere sagten dafür **Κορωνίδα**, Dion. in Tetz. Lycoph. 1247. **Σ. Κύρων**.

Κοιστοβάκοι, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 21.

Κοϊστέρα, f. Sprache (so Et. M. s. **ἐγκοισυρωμένος** von *σύρω*, nach Schol. Ar. Nab. 49 **ὄνομα Ἐπειριακόν**), 1) **Λ.** des Megalles, Gem. des Peisistratos, Ar. Nab. 800 u. Schol. vgl. mit dem **ἐγκοισυρωμένη** in 49 u. Schol., Suid. s. v. u. s. **ἐγκοισυρωμένος**, Hesych. s. **ἐγκοισυρωμένη**. 2) Andere, Ar. Ach. 614 u. Schol. — Davon **ἐγκοισυρωμαί**, sich üppig geben, Ar. Nab. 49 u. Schol., Suid., Hesych. u. Et. M. s. v.

Κοϊτρα, pl. Völkerschaft im Pontus, Xen. An. 7, 8, 25, vordorben aus **Τάροιο**.

Κοϊτη, ἡ, Wettenhausen, Insel bei Kreta, j. ile de S. Theodore, An. st. mar. magn. 342.

Κοϊντινιον, n. = **Κυϊντιον**, w. f., St. in Thessalien, Schol. Aeschin. 2, 116.

Κοϊτανικός, m. Kammter, Männern, Inscr. im Philisfr. Bd. III, Hft. 6, K.

Κόκας, m. ein Gotthe, Proc. Goth. 4, 31, Sp.

Κοκκαλίη, f. Ketur, Sklavin, Dem. 59, 35. 120. 124.

Κοκκεία u. **Κοκκεία**, f. die röm. Cocecia, Inscr. 2, 3343, Keil Inscr. boeot. XLIV, 3, f. Keil das. p. 159.

Κοκκείος, m. der lat. Cocecius, Inscr. 8343, f. Massei Mus. Veron. 479.

Κοκκεία, f. die röm. Cocecia, Inscr. 8, 4342, b, Add. (c), Sp.

Κοκκηϊανός, m. der röm. Cocecianus, a) Wein. des **Αίων**, **Αίων** ὁ **Κάσσιος**, ὁ **ἐπίκλητος Κοκκηϊός**, οἱ **δὲ Κοκκηϊανός**, Suid., s. **Αίων**, Tetz. Lyc. 44 u. 615. 912. b) Andere: Inscr. 3, 4070. 4079.

Κοκκήιος, (δ), das röm. (italische) Geschlecht der Coceci, unter ihnen der Kaiser Nerva (**Δουμιανός Νέρουας Κ.**), D. Cass. 68, 1, u. **K. Νέρουας**, D. Cass. 49, 1, od. **Λεύκιος** — **K.**, App. b. civ. 5, 60, u. bloß **K.**, App. b. civ. 5, 64; Plut. Oth. 16; Inscr. 3, 4010, insbes. a) ein Architect, (L. Cocecius Anitus), Strab. 5, 245 u. Inscr. zu Puzzoli, f. R. Rochette 1. à M. Schorn p. 92. b) **Αίων** ὁ **Κάσσιος**, ὁ **ἐπίκλητος Κοκκηϊός**, Suid. s. **Αίων**.

Κόκκης, (δ), **Σφαριστ**, Weiname eines Ptolemaeus, **Κόκκης** **καὶ Παρεϊσατος ἐπικληθεὶς Πτολεμαῖος** aus Epiren, Strab. 17, 794.

Κοκκιανός, m. = *Κοκκιανός*, w. f., Wein. des Aion, Suid.

Κοκκίων, *ωνος*, m. Ἐθαρίαθ, Mannsn., Inscr. 2, 2322, b, Add.

Κοκκονάγαι, Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 7.

Κοκκονάγαρα, a) Ἐτ. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 25. b) Ἐτ. der Einä, Ptol. 7, 3, 5.

Κοκκονάγρον ἔξ νήσοι, Inseln im rothen Meere, Ptol. 6, 7, 45.

Κοκκορόβιος, m. Wein. des Johannes, Thphn. 852, 5, Sp. (Viell. *Κολλορόβιος*).

Κόκκος, m. Ἐθαρίαθ, 1) Redner in Athen, Schüler des Sokrates, Suid., Quint. 12, 10, 21. 2) Aenderer, Inscr. 3, 4131.

Κοκκουλάιος, m. Mannsn., Inscr. 4, 9334, Sp.

Κοκκυβίας, m. (? nach Dind. *Κοκκυνίας*, nach Muntz *Κεκίβιος*), Mannsn., Hesych.

Κοκκυνίας, m. (Κυκυδάεινδ?), Name eines Windes bei den Skythien, Hesych.

Κοκκύνιον (τό όρος), u. Arist. in Schol. Theocr. Κόκκυξ, m. Κυκυδάεινδ (f. Paus. u. Schol. Theocr.), Berg in Aetolis, = *Όρμαξ* (*Όρμαξ*), mit einem Heiligthum des Zeus od. = *Αυρχίμος*, Paus. 2, 36, 1 u. ff., Arist. in Schol. Theocr. 15, 64, Plut. suv. 18, 1. 4. 10. Zeus hatte davon den Weinamen *Κοκκύνιος*, Paus. 2, 36, 2. vgl. mit 2, 17, 4. Aeschl.:

Κοκκύνιος ἄκρα, Vorgebirge in Messenien, App. b. civ. 5, 110.

Κοκκώκα, f. Ἐθαρίαθ (f. Lob. path. 323), Wein. der Artemis im Haine Aktis zu Olympia, Paus. 5, 15, 7.

Κοκκωνάς, (ό), Ketrn, Byzantiner, Luc. Alex. 6. 9. 10.

Κόκλης, (ό), f. Plut. Κόκλιος, der röm. Coelos, fr. Borgnetz (f. D. Hal., Plut., Suid., s. *ἔξεζότη*), *Ἰππίλος* δὲ *Όράτιος* ὁ Κόκλης καλούμενος, D. Hal. 5, 23, Κόκλιος *Όράτιος*, Plut. Popl. 17, u. bloss ὁ Κόκλης, Pol. 6, 55.

Κοκνανία Μοδσα, aus Korndia, Phleg. Trall. fr. 29, 2.

Κοκόνδριος, m. Ἐθεδελίθ, (κόνδος), Rhetor, Rhet. Gr. ed, Spengel III, p. 230.

Κοκόσσιοι, f. *Σοκόσσιοι*.

Κοκύλιον, ἕοτα (f. *κύλι* im Lex.), Ἐτ. in Aetolis, Plin. 5, 30, 32. Ἐω. *Κοκυλίται*, Xen. Hell. 3, 1, 16.

Κόκυνθος, m. Vorgebirge u. Ἐτ. in Bruttium, f. Cap. di Stilo, Pol. 2, 14; f. Plin. 3, 10, 15 Cocinthum.

Κόλαβρος, m., f. *Κυλάβρος*.

Κολάγκρον, Ἐτ. in Germanien, Ptol. 2, 11, 28.

Κολαινίς, f. viell. Ἰβή = *Ουλε*, denn *κολαινίς* *είδος* *όρνέου*, Suid., vgl. *ζόλαρις*, Wein. der Artemis in Aktia (Myrtilinus), Ar. Av. 872 u. Schol., Paus. 1, 31, 4, Hesych. Benannt nach:

Κόλανος, m. Ἰβή, Nachkomme des Hermes, f. in Aktia, Hesych., Hellan. u. Phanod. in Schol. Ar. Av. 872, Suid., Pans. 1, 31, 5, nach Paus. 4, 34, 8, Örtlich der von *Κολανίδες*, also: Brink od. Hügel?

Κολακοφωροκλειδης, m. Diebster, Diebstahlsdiebster (Diebster = *Ἐθμειχίτης*), komische Parodie auf den Namen *Ἰεροκλειδης*, Phryn. u. Hermipp. f. Hesych., f. Mein. C. gr. II, 1, p. 394. 587.

Κολακόνυμος, m. Diebstermeister (d. h. im *Ἐθμειχίτη* wandert od. herum), komische Parodie auf *Κλεώνυμος*, Ar. Vesp. 592, Hesych.

Κόλανος, m., Ἐ. des Anubas, Inscr. in Philá, Letr. rec. 2, 124. — Inscr. 3, 4928.

Κολανία, f. Ἐτ. in Aethien, Ptol. 2, 3, 9.

Κολάραξ, m. Ἐθμειχ, Her. 4, 6, 7, vgl. C. Inscr. 2, p. 111, a. b. Bei Val. Flacc. 6, 1, 8 Colarax (*Ἰερέας* d. t. *Ἐθμειχίτης*), f. der Wälfsten.

Κολάραξ, f. *Ἰερέας* (= *Ἐθμειχίτης*), Ἐτ. der Medier, Theop. b. Ath. 6, 254, f.

Κόλαραξ, (ό), f. in Pannonien, f. *Κύλα*, Strab. 4, 207. 7, 314. Davon Colariani, Plin. 3, 25, 28. Ἐ. *Κόλου*.

Κολάρνασις, m. Mannsname, Inscr. 3, 6585, Sp.

Κολάρνα, Ἐτ. am Euphrat in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Κολάρνον, Gemeinde in Lusitanien, f. Villa Nova a Coelheira, Ptol. 2, 5, 8. Ἐω. Colarni, Plin. 4, 22, 35.

Κολάρτιος, m. Ἐτύμψελ, Diaconus, Nili epp. 2, 300, Sp.

Κολασσαί, pl. = *Κολοσσαί*, w. f.

Κολάφρος, m. ähnl. *Κροφενήαυτ*, Inscr. 4, 9144, Sp.

Κόλβοι, f. *Κολοβοί*.

Κολένδα, Ἐτ. in Ilisp. Tarrac. App. Ib. 99, viell. f. Quellar. Ἐω. *Κολενδεις*, acc. *έας*, App. a. a. D.

Κολεταινοί ἢ *Κολαιταινοί*, Volk od. Ἐω. in Oberpannonien, f. *Κολατζε*, Ptol. 2, 14 (15), 2.

Κόλητις, f. *Κηουεν* in Aegypten, Pap. Cas. 12, 8.

Κόλθε, Abt, Zoeg. 453, 8.

Κολθνή, ἢ, Landchaft in Oberpannonien am *Αναρ*, Ptol. 5, 13, 9.

Κολιάδα, pl. Ἐθμειχiger, Volk in Thesala, welche von *Κυμάν* abstammte, Plut. qu. graec. 14.

Κόλιχας, *αντος*, m. = *Κόλχας*, w. f., Pol. 21, 9.

Κόλλαβος, m. (wohl = *Κόλλυβος*, Ἐθμειχmel = *penning*), homo nequam, Plant. Trin. 4, 3, 13.

Κολλατία, (ή), b. D. Hal. 4, 64 *Κολλάταια*, Ἐα = *βινίση* Stadt in Sardinien, D. Hal. 3, 50, Strab. 5, 230, D. Cass. fr. 11, 15, Liv. 1, 38, Cic. Agr. 2, 35, Plin. 4, 5, 8. Davon benannt:

Κολλατινός, (ό), b. lat. Collatinus, *Αείκιος Ταρύνιος* ὁ *Κ.*, D. Hal. 4, 64, *Ταρύνιος Κ.*, Plut. Popl. 1, meist bloss (ό) *Κ.*, D. Hal. 3, 50, Plut. Popl. 3—7, 8, D. Cass. fr. 11, 13—15.

Κολλαθ, Aegypt. Name, Schow 10, 26. 11, 18.

Κολλήτης, m. *Κίμεν* (d. i. *Κίμ*), Suidicr, Nonn. 36, 241. 351.

Κόλλεντον, Ἐτ. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 13.

Κολλίδα, *γένος Ἰθαγενών*, Hesych. = *Κολυίδα*, w. f.

Κολλίνα, *ης*, einmal: Strab. 5, 234 auch *ας*, f., in Inscr. *Κολλείνα*, 1) eine Tribus in Rom, D. Hal. 4, 14. Ios. 14, 8, 5. 10, 19, Inscr. 3, 3867 (*Κολλείνη*). 2) ἢ *Κ. πύλη*, f. Strab. 5, 228. 6, 272 auch ἢ *πύλη ἢ Κ.* bei D. Hal. 9, 24. 68, App. b. civ. 1, 58. 67. 93 *αί Κ. πύλα*, Thot in Rom, D. Hal. 2, 67, Plut. Num. 10. Camill. 22. Syll. 29. 3) *Κολλίνοι* = *σαίλοι*, D. Hal. 2, 70, D. Cass. fr. 7, 5.

Κόλλης, f. Aegypt. Name, Pap. Cas. 13, a, 3.

Κολλοκάς, Ἐτ. in Aethiopien, Botr. f. Plin. 6, 30, 35.

Κόλλος, m. (*Ἐτάμπελ?*), Mannsn., Herdn. *περι* *μ.* 2, p. 11, 27.

Κολλούθης, m. Aegypt. Name, Pap. Cas. 7, 6.

Κολλουθίων, *ωνος*, m. *Κολλουθίωνος* *τό προσκόνημα*, griech. Ἐθμειχ, Letr. rec. 2, 478, Inscr. 3, 4700, i, Add. Ἐ. Recueil des Inscr. Gr. et. Lat. de l'Ég. II, p. 1178, n. 839. Vgl. *Κόλουθος*.

Κόλλουθος, f. Κόλουθος.
Κόλλωφ μέγας ἢ Κολλύωφ, u. Κόλλωφ μικρός, Solle d. i. Kappe des Bedenriehs (f. Hesych.), Θροβ. u. Kleins-Kollows, Ort in Afrika, Ptol. 6, 3, 3 u. 4.

Κολλύβας, m. (Scler?), Smyrnaer, Mion. III, 217. Aehnl.:

Κολλυβίσκος, m. villicus, Plant. Poenul.

Κολλύρα, f. Θροβ, Trauenm., Inscr. 1570, b. 3, 5773, 9. Aehnl.:

Κολλυριακός, m. Inscr. 2, 2729, 1, Sp.

Κολλυρία, (ό), ähnl. Pfefferer (f. κολυρία u. κολυρία im Lex.), altäthier Demos der Stadt, zur ägeischen Pöyle gehörig, in Handfähr., doch nicht in Znsfähr., meist Κολυρία geschrieben, Lys. 32, 14, Aeschin. 1, 157. ep. 5, 6, Dem. 18, 180, Plut. Dem. 11. exil. 6, Apoll. v. Dem., Harp., Suid., Himer. in Phot. cod. 243 (Strab. 1, 65. 66, u. Κολυρία steht), Hesych., D. Hal. Lys. 25, Ross Dem. Att. 6. 18. Gew. Κολυρία, wie in den Znsfähr. steht, während die Handfähr. der Schriftsteller meist Κολυρία geschrieben, Xen. mem. 2, 7, 6. Hell. 5, 1, 26, Aeschin. 1, 41, 3, 133, Dem. 18, 75. 24, 134. 37, 4, Din. 1, 75, Plut. X oratt. Hyper. 1, D. L. 3, n. 3, Luc. Tim. 7 u. 50 (u. Κολυρία steht), Suid., Harp., Inscr. 115. 146. 183. 270. 661. 662. 663. 662, b, p. 916, Pitt. Scw. x, c, 166. XIII, c, 102. XIV, d, 46, Meier Ind. schol. 1. 10, u. Κόλλυρία, Ross Dem. Att. 5. od. Κόλλυρως, schud. 6, ἐκ Κόλλυριών, Inscr. 139, 4. 24. 2) (Κόλυρτος), m. B. des Demos, Heros der Kollyrer, Hesych. s. Διομείς.

Κολοβάτος, ό — ποταμός, Bf. in Pisitien, Pol. 22, 18.

Κολοβοί, (οί), Stämmel (d. i. verschmeltete, Beschmittene), Volk in Aethiopien, Agatharch. de mar. rubr. fr. 61. D. Sic. 3, 32, Strab. 16, 771. 773, Ptol. 4, 7, 28 (Κολοβοί ἢ Κολβοί). Ein Hafen zwischen Antiphili u. Xenetia hieß nach ihnen Κολοβών ἄλσος u. ein Berggebirge nördl. von Antie Κολοβών ἢ Κολοβών ἄκρον, Ptol. 4, 7, 7 (Mel. 3, 8 nennt gleichfalls ein Berggebirge Coloba).

Κολοβώνα, Kastell in Macedonia, Proc. aedd. 4, 4 (279, 38), Sp.

Κολόνη, (ή), Schreiberin, Klinge, 1) St. am arabischen Meerbusen, j. Galac, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 4. 2) St. in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 25. 3) See in Aethiopien, j. Tzana, Ptol. 4, 7, 24. 31. 4) See in Lydien, sonst Γυγαία, Strab. 13, 626. Anwohner: Κολονηοί od. ἡ Κολονηῶν κατοικία, Ansiedlung der Kolonen, wie es in einer Inschrift steht, die mit (K) aus Aßen geschnitten wurde. Und so hieß auch Artemis Κολονηή, Strab. 13, 626.

Κολοκάρνυες, pl. Gockels (d. i. Hühne), = Ἀντικονδυλεις in Bbetien, St. B. s. Ἀντικονδυλεις, nach Hesych. Κολοκάρνυς, Gockelsberg, Berg in Bbetien.

Κολοκασία, f. Wein der Aithene in Sicion, Ath. 8, 72, b. Fem. zu:

Κολοκάσιος, m. Dohne, Diaconus, Nili epp. 3, 52, Sp.

Κολοκυνθοπειραταί, ὄν, (οί), Kürbisschiffer, erdichtetes Volk von Seeräubern, Luc. v. h. 2, 37.

Κόλον (?) , Theognost. can. 147.

Κολόντας, m. (Stumpf?) , Agypter, Paus. 2, 35, 4.

Κολορβάσιος, m. Mannname, Nili epp. 3, 52, Sp.

Κολοστέρμος, m. span. Chato (Stumpfnase), Delphier, Inscr. 1690.

Κολοσσαί, ὄν, pl. Niesfa (f. Et. M. s. κολοσσος u. Hesych. s. κολασαία τὸ εἰς ὕψος ἀνάστημα), sprätr Κολασσαί (was auch gute Handfähr. in Xen., Suid. u. N. T. haben, f. Eckbel d. n. 1, 8, p. 147), Et. in Bgyptien am Elytus, j. Bthonas, Her. 7, 30, Xen. An. 1, 2, 6, D. Sic. 14, 80, Strab. 12, 576, Polyaeu. 7, 16, N. T. Coloss. 1, 2. Gew. Κολοσσαῖνοί, Strab. 12, 578, Inscr. 3, 4380, k, Add., u. Κολοσσαίς, Suid., N. T. ep. Coloss. tit.

Κολοσσέρως, m. Niesen (ob egregiam corporis ampliudinem et speciem, Suet.), Wein. des Caligula, Suet. Calig. 35, K.

Κολοσσός, (ό), Niesenfäule, insbes. die zu Rhodos dem Sonnengott zu Ehren errichtete, Anth. IX, 556. ep. 337, f. Lex.

Κόλυπος, m. Stierer (d. i. Störer), Aegyptier aus Theopolis, Dichter, Suid. (Aegypt. Schriftbart Κόλυπος, a) ἔγνος μάγνος Κόλλουθος, Pallad. hist. laus. p. 146, Meurs. b) Κ. ἐν τῇ ἄνω Κυρω, Leq. 2, 591, f. Unger ep. crit. ad Krahn. p. XVIII).

Κόλυονδα, Ort in Indien, Ael. n. an. 16, 21, v. 1. Κόρυονδα.

Κόλυρα, Stumpfenthurm, Et. b. Prient, Hecat. b. Hdn. περί μ. λ. 13, 18, St. B. s. Αἰβουρα. Gew. Κολοραίος, St. B. a. a. D.

Κόλυρος, f. Statt in Parthagonien, Scyl. 90.

Κολοτρών (?), Theognost. can. 158.

Κολοφών (üter die Bedeutung f. Et. M. 513, 31), ὄνος, f., so Mimm. fr. 12 b. Strab. 14, 634 u. Antip. ep. Plan 296, doch auch ό, (Diogen. 8, 36, Greg. Cypr. 3, 74, Macar. 8, 54. app. prov. 2, 15, Greg. Cypr. Leid. 2, 17, Strab. 14, 643 u. völl. ep. IX, 213), Gόφῆ (f. Hesych., Suid., Et. M. s. v., Festus p. 37, 1) Berg in Aßen, Schol. Aristid. ed. Dind. III, p. 627. 2) Et. des ionischen Bundes in Lydien, j. Niuuen bei Bisse, Her. 1, 16. 142, Xen. Hell. 1, 2, 4, Scyl. 98, Plat. ep. 28, Arist. pol. 4, 3, 9, Strab. 14, 633—643, D. L. 9, 2, n. 3. 10, 1, Pans. 7, 3, 3, Ptol. 5, 2, 7, Luc. Iup. tr. 30. bis acc. 1, Hermes. 2 (Ath. 13, 598, b), epp. Anth. VII, 217. 409. Plan. 292—299, δ., Ael. v. h. 8, 5, Ath. 6, 259, b, Marm. Par. 27, b, Her. 1, 14 auch τὸ Κολοφῶνος ἄστυ, vgl. Pans. 9, 32, 6 τὸ Κολοφῶνιον ἄστυ. Etrisch war: τὸν Κολοφῶνα ἐπέθηκα, d. h. daß Gόφῆ od. Entschäidende, tab. Apost. 16, 92 τὸν κολοφῶνα geschrieben, f. Diogen. 8, 36, Greg. Cypr. 3, 74, Macar. 8, 54, Strab. 14, 643, Schol. Plat. 359, u. ohne den Artikel, Macar. 5, 23, Greg. Cypr. 2, 86, Greg. Cypr. M. 3, 91, vgl. κολοφῶν κατῶν u. τὸν κολοφῶνα τῆ σοφία u. f. v. ἐπιτιθέμενος im Lex. Gew. Κολοφῶνιοι, Her. 1, 147, Thuc. 3, 34, Xen. Hell. 1, 2, 4, Arist. pol. 5, 2, 12, δ., Bight, auch = κολοφῶν, Pans. 1, 9, 7. Sg. Ath. 7, 321, f, D. L. 2, 5, 25. 9, 2, 1, Orph. Iap. prooem., Plut. v. Hom. 1, 4, 2, 2, Poll. 4, 55, A. Adj. Κολοφῶνιος, s. B. ἀνήρ, ἀνδρες, Pind. fr. 163 (Strab. 14, 643), Her. 1, 150, Ael. n. an. 7, 29, ἱποδύματα, Poll. 7, 90, σχῆμα, Lesbos. περί σχημ. p. 181, u. Brichtw. a) χρυσός ό Κολοφῶνιος, Plut. prov. 715, Zen. 6, 47, Macar. 5, 27, Greg. Cypr. L. 3, 38, Apost. 13, 37, Aristoph. fr. 181 ed. D. b) Κολοφῶνία ἔβρις, Diogen. 5, 79, Macar. 5, 24, Apost. 9, 94 vgl. mit Theogn. 1103. 3) Κολοφῶν, m. Stübner von der

Stadt Kolyphon, St. B. s. *Αιμονία*. 4) Κολοφώνιος, *ὄνομα κύριον*, Suid. 5) ἡ Κολοφώνια, *σε. ἑτήνη* od. *πίσσα*, Kolyphonium, *Θεσσαλία*, Hipp. t. 2, p. 818. 882, Galen., Suid. 6) Κολοφώνια, f. Kaßell von *Αἰ-Ἐπιρῖος*, Proc. aedd. 4, 4 (279, 35). 7) Κολοφώνια, f. *Ἐ. τῆς Γραφικῆς*, Hyg. f. 238. 8) Κολοφώνιακά, (*τά*), ein *Βιβλίον* des Nicander über Kolyphon, Ath. 13, 569, d. 9) Κολοφώνων *λειψήν*, (ὄ), *ἔσται* in Macedonia, in *Θαλαβεία*, unweit *Σουρῆς*. Thuc. 5, 2.

Κόλουδα, *Ἔσται* in *Ἰνδία*, Ael. n. an. 16, 21.

Κόλοψ, *ὄ*, = *Κόλαπις*, w. f., *ἦψυξ* in *Βαππονίαι*, D. Cass. 49, 37.

Κολπίας, (ὄ), *ἀνεμος*, *Θησῆος*, *Ἐ. τῆς Ἄκρον* und *Προτογοῦς* bei den *Βηθόνιαις*, Phil. Bybl. b. Eus. pr. ev. 1, 10.

Κολπίτης (viell. *Κολπίτις*), frühere Name von *Βηθόνιαις*, St. B. s. *Φοινίκη*.

Κόλσα, *Ἔσται* in *Θεσσαλία*, Ptol. 5, 13, 22.

Κόλσα, n. pl. *Ἔσται* der *Ἰσθμῶν*, Arr. Ind. 26, 6.

Κολυβρασός, f. *Ἔσται* in *Βαμψυλίαις*, Hierocl. — *Ἰσθμῶν* bei *Eckhel* d. n. 3, 52 mit *Ἰσθμῶν*. *Κολυβρασίων*. *Ἔσται* wird auch *Ὀλυβρασός* und *Κολυβρασός*, w. f., oder *Κορύβρασος* geschrieben. K.

Κολυβάριον *ἄκρον*, das latein. Columbarium, *Ἔσται* in *Ἐσθμῶν*, j. *Ἐσθμῶν*, Ptol. 3, 3, 4.

Κολυβάς, f. *Ἔσται* (b. i. *Ἐσθμῶν*), *Ἔσται* des *Πιερῶν*, Anton. Lib. 9.

Κόλων (?), *Theogn.* in *An. Cram.* 11, 27.

Κολυττός, f. *Κολυτός*.

Κόλχας, *ἄνθρωπος*, (ὄ), *Ἐσθμῶν*, Pol. 11, 20, f. *Κολχίης*.

Κολχίης οἱ λεγόμενοι, = *Ἰσθμῶν* (?), Zen. 5, 25.

Κόλχοι, *ων, οἱς*, *ἄνθρωποι* auch *οἱσιν*, pl. (über den *Accent* f. *Arcaid.* 84, 29), 1) *Ἰσθμῶν* auf der *Ἰσθμῶν* *Ἰσθμῶν*, viell. j. *Ἰσθμῶν*, Ptol. 7, 1, 10, *An. p. pont.* Erythr. 58. 59, f. *Κολχίης*. *Ἔσται* lag am *κόλχοις* *Κολχίης*, j. *Ἰσθμῶν*, Ptol. 7, 1, 10, 95. 2) *Ἰσθμῶν* an der *Ἰσθμῶν* des *Ποταμῶν* *Ἰσθμῶν* u. am *Ἰσθμῶν* (*Her.* 3, 97. 4, 37, *Eust.* zu *D. Per.* 689, vgl. mit *Anth.* *Plan.* 39), die sich nach *Scyl.* 81. 82 und *Arr. p. p. Eux.* 11, 1. 25, 3 von *Ἰσθμῶν* bis zum *Ἰσθμῶν* erstreckten, vgl. *Xen.* *An.* 4, 8. 9. 24. 5, 7. 2. 7, 8. 25, u. nach *Her.* 2, 104. 105, *D. Per.* 689 aus *Ἰσθμῶν* stammen. *Ἔσται*. *Her.* 1, 104—7, 29, *δ.*, *Pind.* *P.* 4, 19. 378. fr. 137, *Ap. Rh.* 1, 84—4, 1204, *δ.*, *Orph. Arg.* 59—1350, *δ.*, *Nonn.* 13, 249—29, 202, *Theocr.* 13, 75, *Arist.* *ep. App.* 9, 14, *Apd.* 1, 9, 1—25, *D. Sic.* 4, 40, *Ios. e. Ap.* 1, 22. b. *Iud.* 2, 16, 4, *Plut.* *Thes.* 29. *Luc.* 14. *fluv.* 14, 4, *Paus.* 3, 24, 7, *Arr.* *An.* 4, 15, 4, 7, 13, 4, *An. p. pont.* *Eux.* 90, *Nic. Dam.* fr. 124, *App. Mithr.* 15—103, *D. Cass.* 37, 3, *Ael. v. h.* 4, 1, *Strab.* 1, 14, 11, 497—499, *Zen.* 4, 92. 5, 85, *Palaeoph.* 31, 4. 11, *Ἰ.* *Ἔσται* heißen *ἄνθρωποι*. *Κόλχων* *ἔθνος*, *Ap. Rh.* 3, 245, *D. Per.* 489, od. τὸ *Κόλχων* *ἔθνος* od. *γένος*, *Orph.* *Arg.* 860, *D. Sic.* 1, 28. 55, *St. B.* s. *Μόσχοι*, *Ap. Rh.* 3, 212, *Arr.* *An.* 4, 15, 4, u. da sie mehrere *Ἰσθμῶν* umfaßten, auch (*τά*) *Κόλχων* *ἔθνη* od. *φύλα*, *Nonn.* 13, 248, *Orph.* *Arg.* 734, *Ap. Rh.* 2, 1207—3, 1274, *δ.*, u. *ἀπὸ* *Κόλχων* *ἄστυα* od. *ἡσέα*, *Orph.*

Arg. 1044. 1334, u. *ἔσται* *ἄνθρωποι* für's *Ἰσθμῶν*, *Apd.* 1, 16, 5, *Pol.* 4, 39, *St. B.* s. *Φῶσις*, welches nicht selten ἡ *Κόλχων* *αἰα*, *γαῖα*, *χθών*, *ἄστυα* heißt, *Eur. Med.* 2, *Xen. An.* 4, 8, 2, 2, *D. Per.* 1027 u. *Eust.*, *Nonn.* 10, 99. 13, 88, *D. Sic.* 14, 29, *Arr. per. p. Eux.* 7, 1, *An. p. pont.* *Eux.* 38, *Nic. Dam.* b. *Ath.* 6, 266, f. *Menand. Prot. fr.* 3. *Der* *Ἰσθμῶν* *Κόλχος* *ἔσται* *ἴσθμῶν* = *Κόλχοι* (*Suid.* s. *Σουβαράκιος*), *Soph.* b. *St. B.* s. *Χαλδαίοι*, *ἴσθμῶν* für den *Ἰσθμῶν* der *Ἰσθμῶν*, j. *Ἰσθμῶν*, *Her.* 1, 2, od. *Ἰσθμῶν*: *Menand. Prot. fr.* 11, *ἴσθμῶν* selbst als *femin.* bei *Ἰσθμῶν*, *Plat.* *Euthyd.* 285, c. *Ἔσται* heißt die *Ἰσθμῶν* (a) ἡ *Κόλχίς* (über den *Accent* f. *Schol. Aeschin.* 3, 172), *Her.* 1, 104, *Xen. An.* 4, 8, 23, *D. Sic.* 4, 40, *Plut. Pomp.* 32. 45, *Strab.* 1, 6. 11, 497—528, *δ.*, *Ptol.* 5 *arg.* 3. — 8, 19, 3, *δ.*, *Eust.* zu *D. Per.* 488—689, *δ.*, *Schol. Ap. Rh.* 2, 415. 417, *D. Cass.* 36, 50—37, 45, *δ.*, *Arist.* *ep. App.* 9, 44, *tit.* — *Plut. Pomp.* 30 hat auch ein ἡ *ἄνω* *Κ.* b) ἡ *Κολχική*, *Plut. Pomp.* 34, nach *Suid.* = (*ἄνω* *ῥώμ.*) *Ἰσθμῶν*. Adj. a) *Κόλχος*, *ἄνθρωπος*, *Ap. Rh.* 3, 341, *στόλος*, *Ap. Rh.* 4, 485, *Φῶσις*, *Her.* 4, 45. b) *Κολχικός*, *ἄνθρωπος*, *Apd.* 1, 9, 23, *Zen.* 4, 38. 92, *ἔθνος*, *St. B.* s. *Ἀμαραντοί*, *ἄστυα*, *Strab.* 11, 527, *παράλις*, *Strab.* 1, 52, *Ἰσθμῶν*, *Strab.* 11, 492, *πόλις*, *St. B.* s. *Κύρια*, *ἄστυα*, *Tzetz. Lye.* 615, *ἴσθμῶν*, *Her.* 2, 105. c) *Κολχίς*, f. *Ἰσθμῶν*, *γαῖα*, *ἄστυα*, *Her.* 1, 2, *Aesch.* *Prom.* 415, *Ap. Rh.* 1, 174—4, 132, *δ.*, *Agath.* *ep.* 11, 3, 67, *Μηδείη*, *κούρη*, *Her.* 7, 62, *Ap. Rh.* 4, 2. 687, od. *ἄνθρωπος*, *Antiph.* b. *Ath.* 10, 445, e, *ἄνθρωπος*, *Ap. Rh.* 4, 729, *καῖς*, *Ap. Rh.* 1, 1097, 4, 484, *ἄστυα*. *Subst.* ἡ *Κολχίς*, *voc.* *Κολχίς* (*Phil.* *ep. Plan.* 137), meist von der *Ἰσθμῶν*, *Eur. Med.* 134, *Leon.* *ep.* 1x. 346, vgl. mit *Plan.* 138. 141. *Plur.* *Κόλχιδες*, *Ap. Rh.* 3, 794. *Ἔσται* sagte man auch *Κόλχίης*, *ἴσθμῶν*, *Nic. Alex.* 249 u. nach *Lob. Path.* 80 auch ἡ *Κόλχη* — *Subst.* heißt a) *Κολχίς*, f. auch eine *Ἰσθμῶν* in *Θεσσαλία*, *Ptol.* 5, 13, 19, u. b) *Κόλχος*, der *ἴσθμῶν* *ἴσθμῶν*, nach welchem die *Ἰσθμῶν* benannt sein sollen, *Mnas.* in *Schol. Theocr.* 13, 75, *Eust.* zu *D. Per.* 689. — *Zu* *Inscr.* 4, 8239 *ἔσται* *Κόλχος* für *Κόλχος* (*Ἰσθμῶν*) u. *Thurhn.* 7, 8 (285, 3) *Κόλχη* (*ἔθνος*).

Κόλων, m. (?), *Inscr.* 3, 6499 (*Inscr.* 1586 *ἔσται* *Ἰσθμῶν* *ἔσται* *Κόλων* vor *Κόλων* zu lesen).

Κολώνια, f. *Κολώνη*.

Κολωναί, *ων, οἱ*, pl. (f. über die *Ἰσθμῶν* *Schol.* zu *Thuc.* 1, 131 u. zu *Ar. Ran.* 470), *Ἰσθμῶν* (f. *Ἰσθμῶν*), in *Paus.*, *D. Sic.*, *Orph.* u. *Ἰσθμῶν*. *Κολώνια*, b. *D. Sic.* 5, 83 *Κολώνη*, 1) *Ἔσται* in *Ἰσθμῶν*, *Thuc.* 1, 131, *Xen. Hell.* 3, 1, 13. 16, *Scyl.* 95, *Orph. Arg.* 157, *Paus.* 10, 14, 1, *Ἰσθμῶν* in *Ἰσθμῶν*. *Luc.* 102, 7, *Palaeoph.* 12, 1, *Strab.* 13, 589. 604. 612, *D. Sic.* 5, 83. 14, 38, *Nep.* *Paus.* 3, *Plin.* 5, 32. *Ἔσται*. *Κολωνάεις*, *Strab.* 13, 612. 2) *Ἔσται* in *Ἰσθμῶν*, *Arr.* *An.* 1, 12, 6, *Strab.* 13, 589. 3) *Ἔσται* in *Ἰσθμῶν*, *Strab.* 13, 589. 4) *Ἔσται* in *Ἰσθμῶν*, *Strab.* 13, 589. 5) *Ἔσται* in *Ἰσθμῶν*, *Strab.* 13, 589.

Κολωναντοχέες, m. *ἔσται* *Ἰσθμῶν* *Inscr.* 1586 für *Κόλων(ος)* *Ἰσθμῶν*.

Κολώνεια, f. 1) das lat. Colonia, *Et. M.*, *Eust.* 449, 49, daher *ἴσθμῶν* *Ἰσθμῶν*, *Inscr.* 2511, b, 2. 2) *Ἔσται* in *Βαμψυλία*, *Inscr.* 3, 4496. 3) *ἔσται* *ἴσθμῶν* in *Ἰσθμῶν*, *Eust.* zu *D. Per.* 694, *Proc.* aedd. 3, 4 (853, 7), *Basil.* *ep.* 195. 228. 4) *Ἔσται* in *Ἰσθμῶν*, *Ephraem.* 3907. 5) *ὄνομα τόπων*, *Suid.*

Κολώνειον, Βριντ. Ort in Aetia (f. Κολωνός), Polem. in Schol. Soph. O. C. 489. Aethl.:

Κολωνιάτης, m. Schol. Soph. O. C. 61.

Κολώνη, f. in Paus. 3, 13, 7 Κολώνα, Plut. Philop. Κολωνίης, Paus. 4, 34, 8 Κολωνίδες, Βριντ (d. i. Hügel), 1) = Κολωνός, w. f. 2) Berggebirge in Bithynien, Ap. Rh. 2, 650 u. Nymphis in Schol. Eajm. 3) Ort in Laedämonien, Polem. b. Ath. 13, 574, d. (Κολώνη geschrieben), Paus. 3, 13, 7, mit einem Tempel des Dionysos, der davon Κολωνάτας, α, hieß, Paus. a. a. D. 4) Ort in Messenien, Ptol. 3, 16, 7, Plut. Philop. 18, Paus. 4, 34, 8. 4) Insel am argol. Meerbusen, j. Σπείριας Ξυλο, Plin. 4, 12, 19.

Κολωνός, οἶ, (ὄ), Callim. in Schol. Od. 14, 199, Diod. u. Phil. b. Harp., sowie im App. prov. 4, 49 Κολωναί, Eust. Κολώνη, Βριντ (d. i. Hügel, f. Hesyeh. u. Et. M.), 1) attischer Demos, früher (zu Perikles Zeit) zur Aegeischen Bysse (Inscr. 115. 183), später, nach Bl. 118, 2, erst zur Antiochischen (Inscr. 172), dann zur Leonischen (Ross Dem. Att. 1) u. endlich zur Ptolemäischen gehörig (Ross Dem. Att. 7), der in zwei theil, a) einen ἵππος (Paus. 1, 30, 4, Schol. Aeschin. 1, 125, Arg. 3 zu Soph. O. C., Et. M., στ. τῶν ἱππέων, Hyper. b. Harp. u. Pherecr. in Arg. 3 zu Soph. O. C., στ. ἱππέως, Andr. in Schol. Od. 11, 271, der außerhalb der Stadt lag, mit einem Tempel des Poseidon u. dem Haine der Eumeniden, Thuc. 8, 67, Soph. O. C. 670. 889, Eur. Phoen. 1707, Apd. 3, 5, 9, Inscr. 1, p. 309, b. b) in einen ἀγοραῖος, Hyper. b. Harp., Pherecr. in Arg. 3 ad Soph. O. C., Et. M., στ. μισθῖος, Philoeh. in Schol. Ar. Av. 998, στ. ἔργατικός, Schol. Aeschin. 1, 125, Hesyeh., f. Ar. Av. 998, Aeschin. 1, 125. — Die Demoten hießen Κολωνός ἵππος, Inscr. 115. 183, u. Κολωνός στ. Κολωνεύς Ἀγοραῖος, Inscr. 172, Ross Dem. Att. 7, u. so hieß Κολωνεῖς, Inscr. 172, u. ἐν Κολωνῶν, Inscr. 158, 2, 2872, σ. Add., Ross Dem. Att. 110, στερ ἐκ Κολωνῶν, Marm. Par. 56, Schol. Aristid. 117, p. 485 ed. D., D. L. 3, n. 8, Inscr. 115, Ross Dem. Att. 14. 108. 188, Meier ind. schol. n. 10, στ. ὁ Κολωνῆθεν (Eust. Κολωνῆθεν), Dem. 21, 64. 59, 22. 23, Harp., Inscr. 200, 27. 295, 8. 664, 3 u. f., Alt. Scæv. etc., Ross Dem. Att. 7. 17. 109, Meier ind. schol. n. 10; während die Arbeiter od. Tagelöhner, welche sich beim Κ. ἀγοραῖος (am Markte) zu versammeln pflegten, Κολωνάται (Hyper. b. Harp. und Suid.) oder Κολωνίται, Poll. 7, 132, und die Weiber Κολωνικαί hießen (Et. M. 528, 8. Von eben diesem Kolonos am Markte und den dort versammelten Tagelöhnern schrieb sich auch das Christl. wort her: ὅψ' ἤλθες ἀλλ' εἰς τὸν Κολωνὸν Ἰησοῦ, App. prov. 4, 49, Apost. 13, 83, Arg. in Soph. O. C. 3, Suid. u. Phot. a. ὅψ' ἤλθες, Hesyeh. 2) S. des Kephisos, B. des Ophedemos, Bufolos und der Ophie, Heros des vorigen Demos, mit einer Statue, Soph. O. C. 59, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40. 3) Ort bei den Thermopylen, Plut. Her. mal. 32. 4) das alt. Colonus, das. Θράκις Κ., Inscr. 3, 3969, 7. 3970, 4, u. εἰλη Κ., Inscr. 3, 4342, b. Add.

Κολώτης, (ὄ), Stierer (d. i. Störer), 1) Schüler des Epikur aus Lampfau, Plut. adv. Epic. 1. 2. 18 u. adv. Colotem 1. 33, D. L. 10, n. 15. Epikur pflegte ihn schmeichelnd Κολωτάρας od. Κολωτάριος zu nennen, Plut. adv. Colot. 1 (von Lob. path. 258, n. 13 in dieser Form bezeichnet). 2) aus Lampfau, Lehrer des Menekemos, D. L. 6, 9, 1. 3) Bithäuer

aus Patos, Strab. 8, 337, Plin. 31, 8, 19. 35, 8, 34. S. Κωλώτης. 4) Maler aus Teos (Bl. 96), Quint. Inst. 2, 13. 5) Andere: Inscr. 2, 5056. 3140, 29. Aethl.:

Κολωτίων, ωνος, m. Mannen, Inscr. 2, 3064, 32. Κομά, Laube, Flecken b. Heraclea min., Sozom. h. o. 1, 13, Nicephor.

Κομάδης, m. Patronym. von Κόμης, Et. M. 527, 37.

Κόμαυθος, m. Nothe (d. i. Nothaar), Mannen, Wesch. u. Ponc. 2, K.

Κομαιθῶ, οἶς, f. Brandstöß (f. Apd.), 1) T. des Pterelaos, Apd. 2, 4. 7. 2) Gem. des Rynchos, Nonn. 2, 143. 40, 141. 3) Geliebte des Melanippus, Paus. 7, 19, 2.

Κομανάς, ατος, m. Mannen, Inschr. in Philis, Letr. rec. 2, 67.

Κομαῖος, m. Rauchsaupt, 1) Wein. des Apollon zu Eleucia, Ammian. Marc. 23, 12. 2) Olympionike, Euseb. 3) Aethener, Σημαχίδης, Alt. Scæv. x, e. 147.

Κόμανα, ων, (τά) (so Strab., App. u. D. Cass.), b. Ptol. u. Eust. zu D. Per. 694 (ή) Κόμανα, Fingerswalde (f. Et. M.), 1) Et. im Pontus Galaticus, Ποντική od. Ποντικά, später (Hierocle) zum Pontus Polemoniacus u. von Justinian zu Armenia minor (Novell. 31) gezogen, j. Ruinen Comana mit einem Altar, der den Namen der Stadt Hierocaeasera Comana führt, Strab. 12, 557—574, Ptol. 5, 6, 9, 8, 17, 36, App. Mithr. 64. 82, Proc. Per. 1, 17, Socr. h. e. 6, 21, 1, Hirt. b. Alex. 66, Suid. 2) Et. in Cappadocien (Kataonien), das. b. Ptol. 8, 17, 38 ή Καππαδοκική, nach Eust. zu D. Per. 694 ή Χερουή genannt, u. seit Justinian zu Armenia tertia gezogen, Eust. a. a. D., f. Et. Vostan, Strab. 11, 521. 12, 535. 537, D. Cass. 86, 12. 13 (der von jenen in Cappadocien spricht), Proc. Per. 1, 17, Plin. 6, 3, App. Mithr. 114. 121. — Gew. Κόμανοι, Ephraem. 6068. 6542. 6552, Eckh. d. n. 2, p. 354, u. Κομανεῖς, Pandect. 37, 1 u. auf Münzen. Zu beiden Tempel der syrischen Göttin Cybe, Strab. 12, 535. Adj. Κομανικός. 3) Et. in Pamphylien, Hierocle. 680. Aethl.:

Κομανία, ας, f. Festung in Mysien unweit Pergamus, Xen. An. 7, 8, 15.

Κομανὸν τὸ ὄρος, Fingerswalde, Gebirge in Cappadocien, Damasc. v. Plot. 69.

Κομανός, (ὄ), b. Hesyeh. Κόμανος, Fingerswalde, 1) Officier, Br. des Kleon, Phot. bibl. p. 386, 23 (D. Sic. 34, 2). 2) Alexandrinischer Grammatiker, Hesyeh. s. ἀλλόλοια, Schol. Pl. 1, 97, 2, 758. 13, 137 u. ff. Auch Κωμανός geschr., f. Fabr. bibl. graec. 1, p. 509. 3) Freund des Ptolemäus Physicon in Aegypten, Pol. 31, 27, er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Κομανόν, Pol. 28, 16. 32, 1. 4) Anführer, Pap. Taur. 1, 1. 6. 7, p. 24. 5) Andere: Inscr. 3, 5205, b. und 5061.

Κομάρ, (τό), od. Κομαρεῖ, (τό), b. Ptol. Κομαρία, Et., Kastell u. Hafen an der Südküste der ionischen Halbinsel, j. Cap Comartin (b. Ptol. 1, 17, 3 Κομαρεῖς ἀκρωτήριον), An. (Arr.) p. m. erythr. 58. 59, Ptol. 7, 1, 9.

Κόμαροι, ein Stamm der Esafen, Ptol. 6, 13, 3. (Bei Mel. 1, 2 sind Comarae ein Volk in Bactriana.)

Κόμαρκος, m. Mannen, Nonn. 32, 189.

Κόμαρος, (ὄ), ähnl. Weerbohm (eigtl. Erdbeer-

baum), 1) Hafen in Cyprus unweit Actium, Strab. 7, 324, D. Cass. 50, 12. 2) Männern, Inscr. 3, 5109, n. 2.

Κομάτα Γαλατία, b. lat. Comata, D. Cass. 46, 55.

Κομάτας, α, voc. Κομάτα, m. Ναυχ (= κομήτης), 1) Sirttenname, Theocr. 5, 4—150. 2) Inscr. 3, 5206. 5146, 20.

Κόμβα, Stadt im Innern von Lycien, Ptol. 5, 3, 5.

Κομβάβος, ov, voc. ε, (ό), Assyrier, Freund des Eusebius Nicator, Luc. Dea Syr. 19—26.

Κόμβαφης, m. persischer Eunuch, Ctes. b. Phot. bibl. p. 37, 34.

Κόμβη, f. Raß (b. i. Straße, f. Κόμβα b. Hesych. u. Ioh. path. 148), 1) M. der Strybanten od. Strycten, Nonn. 13, 148. 2) E. d. 3 Ophias, die in einen Vogel verwandelt wurde, Ov. met. 7, 333. 3) ή Χαλκίς genannt, E. des Apofon, Zen. 6, 50, Eust. Hom. 279, 7, St. B. a. Χαλκίς (libr. Κωμωής u. Κωωής). — Arcad. p. 104, 3.

Κόμβουτος, m. Anführer der Gallier, Pans. 10, 22, 3.

Κομάνος, f. Μελοκομάνοι.

Κομεντιόλος, m. Wein. des Zeannes, Menand. Prot. fr. 15.

Κομέριος, m. Sulzgerenfürst, Thphn. 775, 7, Sp.

Κομήνιος, m. das röm. Cominius, das. Ηοστούμος od. Ηόστουμος K., D. Hal. 5, 50—6, 91. Aehnl.:

Κόρηνος, f. B. Άλέξιος K., Keil Inscr. boeot. LXII.

Κόρης, ov, ion. (Hippocr.) εω u. (Inscr.) ητος (f. Et. M. s. v. n. Choerob. in B. A. 1188), m. Glatts haar (lat. comptus), 1) Ephefer, Mion. S. vi, 112. 2) Änter: Hippocr. Epid. 4, 24 (nach Mein. τῆ Κόμew für Τηκομείω). — Synes. ep. 97. — Inscr. 3, 4575, 4, 8901.

Κορητάνυϊας, voc. α, m. Loffenwehret, komische Bedeutung des Namens Anynias, Ar. Vesp. 466.

Κορητᾶς, ᾶ, m. 1) χαρτουλάριος od. σχολαστικός, Dichter der Anthologie, Anth. v, 265. xv, 86, tit. xv, 37, 38, M. E. Jacobs Anth. XIII, p. 873. 2) Kritter, Clem. Al. str. 1, p. 331. 3) Grammatiker, Genes. 98, 9. E. Κομητᾶς u. Κωμητᾶς. Aehnl.:

Κορήτης, ov, m. Ruchkopf (b. i. mit dichtbehaartem Kopf), 1) B. des Argonauten Asterion, Ap. Rh. 1, 35, Orph. Arg. 164, Apd. 1, 9, 16. 2) E. des Eusebius, Schol. II. 5, 412. 3) ein Lariße, Ov. met. 12, 384. 4) E. des Thestios, Pans. 8, 45, 6. 5) E. des Pifamenes, Paus. 7, 6, 2, Dem. in Schol. Eur. Rhes. 250. 6) Änterer: Anth. app. 37. Dav.:

Κορητῖδος, m. Ahenet, Πλευς, Inscr. 172.

Κορήτιον, (τό), das lat. Comitium, Plut. qu. rom. 63. E. Κομητιον.

Κορητῶς, od, m. Glade (b. i. der geschmückte, zierliche), Thphn. chr. 269, 2, Sp.

Κορηών, (ό), Ναυχkopf, Rhoticer, Heges. b. Ath. 13, 444, d.

Κορδανα, Ort in Dacien, Ptol. 3, 8, 8.

Κορινία, f. d. röm. Cominia, Αντιγόνα, Inscr. 2, 1951. — 3, 5799.

Κορινίος, (ό), d. röm. Cominius (eine plebejische Gens), das. Ηοστούμος K., D. Hal. 6, 1, 49, 8,

22, Πόντιος K., Plut. Camill. 25, bloß K., Plut. Coriol. 8—11, App. Iber. 43. — Inscr. 2, 2131, 17 u. auf Münzen, Mion. III, 671. E. Κομηίος u. Κομμίος.

Κομισσηνή, (ή), Landschaft in Parthien, i. Rumis, Isid. mans. Parth. arg. u. 9, Ptol. 6, 5, 1. Wgl. Κομισσηνή.

Κόματα ένα των ζ' (b. i. Würfel), Hesych.

Κομητᾶς, m. Gesandter des St. Justinus, Menand. Prot. fr. 26.

Κομητιον, (τό), öffentlicher Platz in Rom, Plut. Rom. 11, 19. Num. 22. E. Κομηίον.

Κομητώ, οδς, E. des Acacius, Proc. h. a. 9 in., Sp.

Κομμαγηνή, (ή), b. D. Per. 377 des Metrcums wegen Κομμαγενηή (f. Eust. zu b. Et.), b. Eust. zu D. Per. 977 ή Κομμαγηνή Καπαδοζία, Ginzlerwald (fo Et. M.), die nordöstliche Provinz Syriens, Ios. 18, 2, 5, 19, 5, 1, Plut. Ant. 61, Strab. 11, 521—16, 751, 5., D. Sic. eic. 12 (hist. gr. fr. II, praef. p. 11), D. Cass. 36, 4—59, 8, 8., Ptol. 5, 15, 10, St. B. s. Αντιόχεια. Σολιγγ. Σωφρηή, Suid. Gw. Κομμαγηνώδ, Plut. Pomp. 45, Strab. 11, 527, App. b. civ. 2, 49, Proc. aed. 2, 8, Suid., Inscr. 3, 5057, das. τὰ των K., Strab. 11, 521. Sg. Κομμαγηνώδς, Plut. Ant. 34, insbes. Wein. des Königs Antiochus, D. Cass. 52, 43.

Κόμμακον, Et. in Bifidien, Ptol. 5, 5, 8.

Κόμματα, Et. in Carmania, Ptol. 6, 8, 7.

Κορμενάσης, f. Κορμινάσης.

Κορμεντιόλος, m. Zeltherr, Thphn. 390, 2, Sp.

Κορμένιος, d. röm. Cominius, K. Σούπερ, Laurentiner, Dosit. b. Plut. parall. 34. E. Κομμίος.

Κορμινάσης, m., sanser. Carmanaca, b. i. Zersföber gutt. Worte, Nebenfl. des Ganges, Arr. Ind. 4, 4 (v. I. Κορμινάσης).

Κόμμος, m. ein Attribut, D. Cass. 40, 42.

Κομμιστῖβηλα, Kastell in Mesopotamien, viell. i. Segabenti, Isid. mans. Parth. 1.

Κορμδεια, (τά), Spiele zu Ehren des Commodus, Inscr. 3, 4472, 12. Zu Inscr. 2882 τῶν μεγάλων Αιδνεύτων Κορμδεών.

Κορμδῆ, f. Schwester des Zeannes, Io. Ant. fr. 170 (aus der falsch verstandenen Stelle in Eutrop. 10, 4).

Κορμμοδιανός, m. d. röm. Comodianus, Inscr. 3, 4768 und auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 363.

Κόμμοδος, (ό), b. Io. Ant., Suid., u. Clem. Al. Κόμοδος, in Inscr. 3, 6323 Κόμοδος, u. Κομώδω b. Zonar. 695, d. röm. Commodus, das. δ Λούκιος ό K., D. Cass. 70, 1, 2, 71, 1, insbes. der Kaiser Commodus, dessen vollständiger Titel lautete: αὐτοκράτωρ Καίσαρ Λούκιος Αἰλιος Αἰγώνιος Κόμμοδος, Αἰγώνιος εὐσεβής, εὐτυχής, Σαρματικός, Γερμανικός μέγιστος, Βορρετανικός, ἰδιοσηποῦς τῆς οἰκουμένης ἀνάχτης, Ρωμαῖος Πρακτής, ἀρχιερέυς, δημοκρακίης ἔξουσίας τὸ ὀκτωδέκατον, αὐτοκράτωρ τὸ ὄγδοον, ἑπταστὸ ἔβδομον, πατῆρ πατριδός, D. Cass. 72, 15, u. der daher die Monate folgender Maßen nennen ließ: Ἀμαζόνιος Ἀνάχτης Εὐτυχής Εὐσεβής Λούκιος Αἰλιος Αἰγώνιος Κόμμοδος Αἰγώνιος Πρακτικος Ῥωμαῖος Ὑπεράτων, f. D. Cass. a. a. D. u. in

etwas anderer Ordnung Io. Ant. fr. 120, Suid. S. D. Cass. 71, 22—77, 15, δ., Herdn. 1, 2, 1—4, 6, 3, δ., Zos. 1, 7, Ath. 12, 537, f. Inscr. 2, 3011, f. Keil onom. 12. Et u. seine Leute: οἱ περὶ τὸν Κ., Herdn. 1, 9, 6. Von ihm hieß *Ῥώμη* u. *γερουσία*: Κομμονιανή u. die *στρατοπέδεια*: Κομμονιανή, u. ein Tag Κομμονία, D. Cass. 72, 15. 3) Name des Julian, Herdn. 2, 6, 11.

Κομμονοί, Uferbewohner von Massilien, Ptol. 2, 10, 8.

Κομνηνάγγελος, m. Wein des Theoboros, Ephr. mon. 8330. 8606, Sp.

Κομνηναγγελώνυμος, m. Ephr. mon. 6502, Sp.

Κομνηνάναξ, m. Ephr. mon. 3782, Sp.

Κομνηνή, f. Comnena, Inscr. 4, 8754, Sp.

Κομνηριάδης, m., Man. 67, 28 (23), Ephr. 8737, u. Κομνηριάδαι, Ephr. 5640, Sp.

Κομνηνικός, β. Nic. Br. praef. (13, 2. 20), u. M. Chon. Ex com. ls. Angeli §. 7, Sp.

Κομνηνέβλαστον κλήμα, Inscr. 4, 9262, Sp.

Κομνηνός, m. Inscr. 4, 8722. 8741. 8763, Sp.

Κομνηνοφρύης, οὖς, Inscr. 4, 8743, Sp.

Κομνοκάριος, ὁ μὲν (viell. *Καιμοκάριος* d. i. Ἐθαίττης), Inscr. Cret. 3, 20 in Schneidew. Philol. IX, p. 694.

Κόμοδος, f. Κόμοδος.

Κομοντόρος, m. Gallier, Pol. 4, 46, οἱ περὶ Κομοντόριον, Pol. 4, 45.

Κόμος, m. Did. Notes p. 334, Boiss.

Κομοσαρήν f. X. des Georgippos, Inscr. 2119, I (Sarmat.).

Κομπάς Μάξιμος, f. l. für Κοτᾶς, w. f., Diogen. 5, 46.

Κομπάσενς, εἰως, ὁ, von Rumlingen, kornisch gebildetster Gentilname, gleichsam aus Κομπάσιον, Ar. Av. 1126.

Κομπάσιον, τό, Rumlingen, Ort in Arabien, Pol. 23, 1. 7.

Κομπιτάλια, pl. Heß in Rom, D. Hal. 4, 14.

Κομπλέγα, ας, (ή), Ort der Schreiber in Hisp. Tarrac., App. Iber. 42. 43.

Κομπλοῦτικα, Ort in Gallicia (Hisp. Tarr.), j. Gebirg, Ptol. 2, 6, 39.

Κόμπλουτον, Ἐ. in Hisp. Tarrac., j. Alcala de Henares, Ptol. 2, 6, 57, Prudent. Peristeph. 4, 43, A. Cw. Complutensis, Plin. 3, 3, 4.

Κομπριακός, m. Inscr. 2, 2729.

Κομφλέντα, (lat. Confluentia), Ἐ. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 56.

Κόμφατος, m. Strumbach (denn κομφά = τὰ στρωγγύλια, Hesych., u. κομφόν τό στρεβλόν, Erotian. lex. p. 222), Fluß in Thracien, der sich in den Bistonidensee ergießt, Her. 7, 109.

Κόμφη, f. Puz. 1. eine Missethat, Ephem. arch. 2152. 2) Aelia Compse, Orelli 1502, K. Nehul.:

Κομφός, (ὁ), Biermann, Ἐ. eines Κομφός aus Tiberia, Ios. vit. 9.

Κόμων, m. Nauchhaupt, Führer der Messenier, Paus. 4, 26. 2. 8.

Κονάβος, m. Sauß, Pferd des Ares, Qu. Sm. 8, 242.

Κοναδιφάς, v. l. für Καροδιφάς, w. f.

Κονάνη, f. Ἐ. in Pisitien, früher Justinianopolis, Ptol. 5, 5, 6. Cw. Κονάνης, wasser, Mägen bei Eckhel d. n. 11, 351.

Κοναψηνοί, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 18.

Κοναβόρα, Ἐ. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Κόνδαλος, m. (Κνοφε od. Παή), Μανσώλου ὑπαρχος, Arist. oec.

Κονδόσθη, ή, Berg in Judien, j. Kälisa in Buzanas, Polyæn. 1, 1.

Κόνδασος, m. (Κνοφε?), Inscr. 3, 4315, a, Add., Sp.

Κονδάτε, Ἐ. in Gallia Lugd., j. Rennes, Ptol. 2, 8, 12, It. Ant. Tab. Pent., wo noch verschledene andre Κονδάτε vorkommen.

Κονδιανός, m. v. tām. Condanus, 1) Κωνιτίλος Κ., D. Cass. 72, 5. 2) Inscr. 2, 3664, 11, 19.

Κόνδινλος, m. (?), Name auf einer Iydischen Münze, Mion. Iv, 59. S. VII, 363.

Κονδιοόγκον, Ἐ. in Gallia Lugd., wahrsc. j. Namet, Ptol. 2, 8, 9.

Κονδοχαίρης, m. (Ἐθόντοψ?), Wein des Theobors, Thphn. 866, 6, Theophylact., Sp.

Κονδοχάτης, m. Nebenfl. des Ganges, j. Gundul, Arr. Ind. 4, 4.

Κόνδυκα, Ἐ. in Lydien, Ptol. 5, 3, 7 (v. l. Κόνδικα ή Κόνδυλα, vulg. Κόνδυβα).

Κονδυλα, ή, u. Paus. 8, 23, 7 auch Κονδυλαί, αἱ, Ἐθwalbach (f. κονδυλόμα im Lex., u. κόνδυλος), Ort in Arabien mit einem Tempel der Artemis, welche davon Κονδυλαίτης, ιδος, hieß, Paus. 8, 23, 6. Doch hieß auch in Mithymne die Artemis Κονδυλαίτης, ιδος, f. (Κνοφείτη?), Clem. Al. protr. p. 32.

Κόνδυλα, Ἐ. der Marunder am Ganges, Ptol. 7, 2, 14.

Κονείδη, γένος Ἰθαγενῶν, Hesych. (Dind. in St. Thes. vermuthet Κωνίδαι od. Κωννίδαι).

Κονείδης, m. Pädagog des Theopod, Hesych. = Κωννίδης, w. f.

Κονθόλη, f. (nach Lob. path. 138 Κονθελή zu setzen, während Goettl. Ae. 150 Κονθίλη, wie Schol. Ar. u. Phot. haben, vertheidigt), Strumpfen (b. d. Heßtupp, von κόντος kurz u. ἔλη), attischer Demos zur pantionischen, später nach Schol. Ar. zur Ptolemäischen Phyle gehörig, Schol. Ar. Vesp. 283, Phot. s. v. Ein Demot Κονθυλεύς, voc. Κονθυλεύδ, Ar. Vesp. 233, u. Κονθυλεῖδαι od. Κονθυλεῖς Πανθιονίδης, Inscr. 199, 29. Adv. Κονθυλήθεν, Meier ind. schol. n. 2.

Κόνιον, Mulkte (Molt = Staub), Ἐ. in Phrygien, unweit des j. Altun-Tasch, Plin. 36, 32, 4, v. Hierocl. Κονίου πόλις.

Κονιαῖος, m. Her. 5, 63, doch von Stein zu v. Ἐ. bezeichnelt. Ἐ. Κόννα.

Κονίκα, Ἐ. in Galatia, Ptol. 5, 4, 6.

Κονίλος, m. Ἐθμυθ, Mannen., Schol. Nic. Th. 626. In Cridauros hieß im ähnlischen Sinne das gemeine Volk Κονίποδες, Plut. qu. graec. 1.

Κονιμβρυγησία πόλις, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κονιμβρόδος, m. R. der Oepthen, Menand. Prot. fr. 24.

Κόνιοι, υἱ, hispanisches Volk, Pol. 10, 7, f. Κούριοι.

Κόνιος, m. Steiber (d. i. Staubertrager), Wein des Zeus in Megara, Paus. 1, 40, 6.

Κονίσσαλος, m. Gellmud, j. Suid. u. Schol. Ar. Lys., ein athenischer Dämon im Gefolge des Priapus, Ar. Lys. 982 u. Schol., Strab. 13, 588,

Plat. 5. Ath. 10, 441, f, Synes. Ep. 32. — *Κονίσαιοι* = *ἀρροδίσια*, u. *κονίσαιος*, ein unächtiger *Ταμ*, Hesych.

Κονίαιοι, *οἱ*, iambrisches Volk in Iberien, Strab. 3, 162. Vgl. *Κωνιαίοι* u. *Κόνιοι*.

Κωνιοτοργίς, f. Hauptstadt der Konier (od. Kuneer) in Kustanien, App. Iber. 57, Strab. 3, 141.

Κονκορδία, f., d. lat. Concordia, Et. in Oberitalien, = *Κογκορδία*, Zosim. 5, 37.

Κόννα, f. = *Κόνιον*, w. f., Ptol. 5, 2, 23.

Κόννάρος, m. ähnl. Edelborn, od. Kurlbaum (Kornellfirsche), Männn., Ascl. 81 (VI, 308).

Κωννακόριξ, *ιτος*, (ὁ), (Minnemann?), Statthalter von Herakle unter Mithridates, Memn. fr. c. 42—52, 5.

Κωννάς, m. Dem. von *Κόννος*, w. f., Ar. Equ. 534, *Κωννάς στέφανον μὲν ἔχων, ὄψει δ' ἀπολωλώς*, welches sprichw. wurde, f. Suid., Cratin. f. Suid. — Anderer: Pap. Lugd. Bat. p. 98.

Κωννάδας, m. Helle (f. *Κόννος*), Pädagog des Theseus, dem man in Athen am Feß der Theseen mit opferte, Plat. Thea. 4. S. *Κωνειδης*, Aehnl.

Κόννος, m. Kolyphenier, Mion. S. VI, 96. Aehnl.: *Κόννις*, m. 1) Cilicier, Fabeldichter, Theon. prog. 3. 2) *Κοννίς* b. Hesych. für *Κοννάς*. Aehnl.:

Κόννηχος, voc. s. m. Mannn., Autom. 2 (XI, 326).

Κωννάβας, m. Spanier, App. Iber. 68.

Κόννος, *ου*, (ὁ), Helle (b. i. Haarschopf), S. des Metrobios, Zitherspieler oder *λυροδός* in Athen, Lehrer des Sokrates, Ar. Vesp. 675 u. Schol., Plat. Enthyd. 272, c. 295, d. Menex. 235, e, Suid. Sprichw. war *Κόννου ψήγον* od. *Κόννου θρίον* (*ηγέσθαι*),

d. h. für nichts achten, Hesych., Suid., Schol. Ar. Vesp.

Κόννοφος, m. früherer Name des Strymon, Plut. flux. 11, 1.

Κόνος, m. (*Κόννος*, vgl. C. Inscr. 2, p. 114, a. 115, b, extr., vösl. Kreisler = *κόνος* od. Hund?)

Männn., Inscr. 2, 2130, 41, u. *Κόννος*, 2078, 6, Sp.

Κονουρίων φυλή, eine Phyle in Sparta, Inscr. 1272, 3. 1347, 9. 1386, 4, = *Κυνοσουρίεις*, w. f.

Κονοσοκόλορος, m. griech. Benennung des *Σαρδανάπαλλος*, Suid. S. *Κορολόρος*.

Κόννοφισ, m. Aegyptier, a) *Πετήσιος*, Pap. Lugd. B. O, p. 77, b) S. des Psethis, Pap. Taur. 13 in Keunves letr. 3, 19. c) = *Χόννοφισ*, w. f., Clem. Al. str. 1, 15 §. 69.

Κωνσεντία, f. d. lat. Consentia, Hauptstadt der Brutier, j. Cosenza, Ptol. 3, 1, 74, f. *Κωνσεντία* u. *Κοσεντία*.

Κονσιδίου, m. der röm. Considius, Plut. Caes. 14.

Κονσουάνται, altijisches Alpenvolk, Ptol. 2, 13, 1. Bei Plin. 3, 20, 24 Consuanetes.

Κωνσταντίνος u. *Κωνσταντίνος*, f. unter *Κωνσταντίνος*.

Κόντα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 4, 51.

Κοντάδεσδος, ὁ ποταμός, Esche u. (Aischbach, von Mac = Esche, Specr), Nebenfl. des Agrianes in Thracien, Her. 4, 90.

Κοντακόσσυλα, *ἐμπορίον* in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 15.

Κοντεστανόι, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 2, *Κοντεστανόν παραλίος*, Ptol. 2, 6, 14.

Κοντοπορία, ἡ, (richtiger *Κοντοπορεία*), Et. den Weg, ein steiler Weg von Kleonä nach Korinth, den man auf den Stab (Steden) gestützt gieng, Zen. b. Pol. 16, 16, Ptol. b. Ath. 2, 43, e.

Κο[ν]τινοδο[σ]μα, = *Κοινοδοσσα*, *Δίλιβα*, Name für Gadeira, Hesych. S. *Κοινοδοσα*.

Κοντοστέφανος, m. * Kleitronne, *Λοδκιος*, Ephr. 4935. — 8436, *Ἀλλεξιος*, ebend. 6286, Cinnam. 5, 5 (211, 22), *Ἀνδρόνικος*, Ephr. 4280. 4308. Plur. Cinnam. 2, 3 (33, 21).

Κόντουβρις (?), ἡ, Et. in Spanien, D. Sic. 33, 28.

Κοντοφρέ, *στολόρχης*, Ephr. 8427. — *Μανουίλ*, 8317, Sp.

Κοντριβοῦτα, (ης), d. lat. Contributa, Et. in Hisp. Bactica, j. Medina de los Torres, Ptol. 2, 4, 13, Plin. 3, 1, 3.

Κοντρίγουροι, auch *Κουτρίγουροι* (fr. 28), u. b. Agath. *Κοτρίγουροι* genannt, Hyanten, Menand. Prot. fr. 27, 28.

Κόντροσυκος, m. S. des Calpurnius Romanus, Plut. parall. 27.

Κωντανιάτος, m. Galatersfürst, D. Sic. 34, 63.

Κωνηλάτης, m. Welt. eines Johannes, Inscr. 4, 9329, Sp.

Κόνων, *ωνος*, (ὁ), Streckfuß (f. *κονία* im Lex.), 1) Atheser, a) Atheson Di. 79, 3, D. Sic. 11, 74. — Anderer (56 n. Chr. G.), Phleg. Trall. fr. 56.

b) S. des Timotheus, Anaphlystier, Feldherr, Thuc. 7, 31, Xen. Hell. 1, 4, 10—4, 8, 16, And. 3, 22, Lys. 19, 12—44, 5, Isoer. 4, 142. 154. 5, 61. 67. 7, 12. 65. 9, 52. 57, ep. 8, 8, Aeschin. 2, 70, Dem. 19, 191. 20, 68 — 74, 22, 72. 27, 7. 29, 59, Din. 1, 14—75. 3, 17; Alt. Csem. X. c, 39. Hgde. Cr u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Κόνωνα*, D. Sic. 14, 84.

Sein Grab in Athen, Paus. 1, 29, 15, seine Statue in Athen, Paus. 1, 3, 2. 24, 3, in Samos, 6, 3, 16, seine Familie, *οἰκία*, D. L. 5, n. 3. Sprichw. war es zu sagen: *Πόλεμος δὲ Κόνωνι μελήσει*, Diogen. 7, 75, Apost. 14, 52. c) S. eines Timotheus, Dem. 40, 39.

— Anderer (?), D. Sic. 18, 64. — d) *Ἀκαίσιος*, Dem. 48, 5—37, 5. e) ein Wecheler, Din. 1, 43. f) einer, gegen welchen Dem. die Rede 54 schrieb, 1—43, D. Hal. de vi Dem. 12. g) einer, gegen welchen Hypereides eine Rede verfasste, Harp. s. *ἀνθρα* u. *ἐν Διομείσις*.

h) ein Zeitgenosse Solons, *οἱ περὶ Κόνωνα*, d. h. Leute wie Xenon, Plut. Sol. 15. i) *Τίτος Φλάβιος*, Ross Dem. Att. 163. k) *Ποτάμιος*, Alt. Csem. XVI, e, 134. 2) aus Samos, Astronom, Callim. fr. 492, Senec. qu. nat. 73, f. Fabric. bibl. gr. IV, p. 25. 176. 3) Saurier, S. des Physikians, Priester, Io. Ant. fr. 214, 2. — Bischoff von Amasea, Eust. Epioph. fr. 6. (Euagr. 3, 35), Psimather, Capit. b. Phot. cod. 186. — St. B. s. *Ψιμάδα*. S. *Κόνων*.

4) Christlicher: Ios. c. Ap. 1, 23. — Schol. Ap. Rh. 1, 1165, Serv. Virg. Aen. 7, 738. — 5) Atheser, D. Chrys. 18, p. 257 (*οἱ περὶ Κόνωνα*). — ein Freund des Chrysothomus, D. Chrys. 32, p. 383. 6) ein Künstler, nach welchem eine gewisse Art Wecher *Κονόνειοι* hießen, Ist. b. Ath. 11, 478, b, vgl. mit 11, 486, c. 7) Smyrniater, Mion. III, 195. 8) Anderer: Anth. XI. 108. — Inscr. 2, 2052, 13. 2053, b. — Pap. Vat. A. in Pap. Lond. p. 92. — Pap. Cas. 35, 10.

In Troglebyttic gab es: *Κόνωνος βωμοί*, Strab. 16, 771, u. in Syrien *τὸ ἅγιον Κόνωνος πτωχέον*, Proc. aedd. 5, 9 extr. Aehnl.:

Κωνοεύς, m. Tarentiner, App. Hannib. 32. Aehnl.: *Κωνωνιάς*, f. Frauenn., Cod. 4, 6, 10, K. Fem. zu: *Κωνωνιάδος*, m. Männn., Inscr. 3, 4353, Sp.

Κοζούρου, Inscr. 2, 2074, 9, Sp.

Κοζυλῖνοι *Τζανοί*, Proc. aedd. 3, 6 (260, 12), Sp. Kōs, = Kōs, w. f., St. B. s. Kōs u. *Αἴως*, Herdn. π. μ. λ. 41, 30.

Κοπαδίων, *ωος*, m. Brocfe, Παρσιφ Alciph. 3, 52.

Κοπαίνης, m. illyrischer Name, Eust. (Lob. paral. 185 führt auch *δ Κόπαωνα* an).

Κόπαρ, *Βεσκα* an der Westküste Arabiens, j. Abu Aijān ob. Nabegh, Ptol. 6, 7, 5.

Κόπεννα, f. Meiffel, Brauen., Ann. Ox. IV, 333, 7.

Κοπιδνάδον, Ort, Thphn. 717, 20, Sp.

Κόπιλλος, m. Auführer der Tzetsojagen, Plut. Syll. 4.

Κοπλιάνον, *πεδίον*, Ebene von Pallantia in Hisp. Tarrac., App. Iber. 88.

Κοπούστορος, Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (308, 13), Sp.

Κοπώνιος, (δ), der Römer Coponius, 1) Plut. Crass. 27. — 2) App. b. civ. 4, 40. 3) *Τίτος Μάξιμος*, Alt. Inschr. in Ross Dem. Att. VII.

Κοπράτας, (δ), b. D. Sic. 19, 18 Κοπράτης, (Κοτάφ), Fluß in Sussiana, Strab. 15, 729.

Κοπρέας, *έως*, ep. *ήος*, m. Kothe, 1) *Ε*. des Pelops aus Elis, Herod. des Eurypheus, II. 15, 639, Apd. 2, 5, 1, Plut. ser. num. vind. 7, Person in Euripides Heracl., f. arg. 2) *Ε*. des Galiantos, ein *Κ*. von Böotien, Schol. II. 15, 639. 23, 342.

Κοπρέων, *ωος*, m. Mies, Ort bei Alexandria in Aegypten, Thphn. chrngr. 178, 4, Sp.

Κόπρης, *ου*, m. Zaufert, Mannen., Sozom. 6, 28. In Schow 5, 8, 6, 2, 13, 3 Κοπρήs.

Κοπρία, f. Schütt (f. Strabo), 1) Küste von Samotracien, Strab. 6, 268. 2) Brauen., Inscr. 5712.

Κοπρίας, m. (?), Kothe, Inscr. 2, 3344, St. B., Sp. (nach K. Brauen. Κοπρία).

Κόπρος, (ή), *Ε*.scher *Ε*.scher = Haufen von Unrath), attischer Demos zur hypethocentischen Phyle gehörig, Giland an der Küste von Attika, bab. (ή), Hesych., Schol. Ar. Equ. 899. *Ε*.w. Κόπρειος, Ar. Equ. 899, Inscr. 145, 3, 172, II. 21, Att. *Ε*.w. x, d, 106, e, 101. xiv, a. b. 30. 48, Ross Dem. Att. 5, u. Κόπρος, Isae. 3, 2 (v. l. Κύπριος), Dem. 18, 73 (v. l. Κύπριος), Inscr. 281, 111, 12, Hesych. Κόπρ[ε]ιος, libr. Κόπριος. *Ε*. Wösch C. Inscr. 1, n. 145, p. 216. 904, u. Schoem. zu Isae. p. 229. In Ar. Eccl. 317 heißt mit Aufspielung darauf der *Μ*ησὶς *δ* κοπρεῖος.

Κοπρώνιος, m. ähnl. Kofelmann, Wein eines der Konstantine, Ephr. mon. 1750. 1768.

Κοπρότης, m. Zaufert, Tetz. schol. ad Chil. 7, 839 in Cram. Ann. Ox. 3, p. 370, Sp.

Κοπρός, *οδ*, (ή), b. Theophr. h. pl. 4, 7, 1, Paus. 10, 32, 18, Ath. 1, 33, f. 11, 464, b, Et. M. 529, 10 Κόπρος, b. Plut. Is. et Os. 14 Κοπρός, b. Ptol. 4, 5, 73 Κοπρός ἢ Κοπρίς, nach Et. M. 529, 10 Morghfeld (b. i. Feld des Morde), nach Plut. Is. et Os. 14, Deuben, (στέρησις), nach Schol. Luc. Philops. 33, Et. M. 552, 12, Plut. Is. et Os. 14 Reiffen, *Ε*. in Diertfelds, im Κοπρίτης νομός (f. Ptol. 4, 5, 73, Plin. 5, 9, 9), j. Best, Is. b. Ind. 4, 10, 5, Plut. Is. et Os. 55, Ael. n. an. 7, 18, 10, 23, 24, Strab. 16, 781. 782. 17, 815, Luc. Philops. 33 u. Schol. Xen. Ephes. 4, 1, 3, 5, 2, 4, St. B. s. *Αἴως*, Et. M. 552, 12, Agathareh. fr. 3, 22, Suid. s. Χριστόδωρος, Plin. 5, 9, 11 — 37, 5, 17, *δ*., Amm. Marc. 22, 16, *Ε*.w. Κοπρίτης, pl. Κοπρίται, Plut. Is. et

Os. 30, Ael. n. an. 10, 23. 24, St. B. s. *Αἴως*, Anth. II, tit. Adj. Copticus, Apulej. met. 2, u. Coptis, Plin. 36, 6, 9.

Κοπύη, m. Inscr. 4, 8767, Sp.

Κόρα, *ας*, f. 1) *Ε*. der Wölfer in Latium, D. IIal. 3, 34, Strab. 5, 237, D. Sic. 7, 3, 2) = *Κόρη*, w. f.

Κοράγκαλοι, Judisches Volk zwischen dem Taurus u. Berythrus, Ptol. 7, 2, 16.

Κόραγος, m., richtiget *Κόρραγος*, w. f., Maecouier, D. Sic. 17, 100.

Κοράτα, *Ε*. in Mesopotamien, Isid. mans. Parth. 1. Κοράται, pl. *Ε*. in Magnesia, Scyl. 65. Ähnl.:

Κόρακες, (οδ), Rabenau (f. Pausan. b. Eust.), Ort in Thessalien, Zen. 3, 87, Paus. b. Eust. zu Od. 13, 408, Schol. Ar. Nub. 134, Suid. s. *ές* Κόρακας. Manche (wie Zen. und Suid., Paus. und Schol. Ar. Nub. a. a. O.) leiteten davon die Nebenart: *ές* κόρακας *οδ*, weil man hierher die Vervandten schickte.

Κοράκη, f. Raabe, *Ε*. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 7.

Κορακήσιοι, Rabenauer, *Ε*.w. von Sardinien, Ptol. 3, 2, 6.

Κορακήσιον, τό, Rabenhorst, 1) Vorgebirge u. *Ε*. an der Grenze von Cilicien u. Pamphylien, bah. von Scyl. 101 u. Hierocl. 682 zu Pamphylien geteilt, nach den Andru zu Cilicien, j. Alaja, Plut. Pomp. 28, Strab. 14, 667 — 670, Ptol. 5, 5, 3, An. et mar. magn. 207. 208, Liv. 33, 20, Geogr. Rav. 5, 7, Suid. *Ε*.w. Κορακησιώται, Münze bei Partecemy Naimen. ant., K. — Plin. 5, 27, 22 erwähnt auch einen Mons Coracesius als einen Zweig des Taurus. 2) *δ* καλός Κορακήσιος λιμὴν in Cilicien, An. stad. mar. magn. 174 — 176.

Κοράκια, n. pl. Raab, Ort in Thessalien, Proc. aedd. 4, 11 (308, 13), Sp.

Κοράκιον όρος, Rabenstein, Berg in Jonien, nördl. von Kolophon, Strab. 13, 643. Ähnl.:

Κορακίου ἢ χώρα, Landschaft Aethiopiens in Troglodytie, Strab. 16, 771.

Κοράκιος, (Rabeu). *Ε*. wurden von den *Ε*.ythen Dreites u. Pylades genannt, Luc. Tox. 7.

Κορακόννησος, f. Rabenau, Insel von Libyen, *Ε*.w. Κορακοννησίτης, Alex. Pol. 5, St. B.

Κόρακος πέτρα, oder ion. πέτρα, Rabenstein (nach den Aiten, v. B. Schol. zu Hom., Hesych. u. *Α*. nach einem Kerar benannt), Ort im nördlichen Thessal., ein Theil des Peritos, Od. 14, 408 u. Schol., Plut. c. princ. philos. 1. de nobil. 3, St. B., Hesych. *Ε*.w. Κορακοπετραίος, St. B.

Κορακοφοροκλείδης, m. *²* Rabenauische, lomitische Verbindung des Namens *Ιεροκλείδης*, Hesych. f. *Κολακοροκλείδης*.

Κορακώδης λιμὴν, m. *Ε*.swartzhaufen, *Ε*.schafen auf der Westküste Sardiniens, j. Aguer, Ptol. 3, 3, 2.

Κοράκων νάσος, Rabenau, Gegend in Attalien, Paus. 8, 25, 12.

Κόραλλα, *ων*, Name der Küste vom Pont. Euxin., j. Kereli (Gorilla), Arr. per. p. Eux. 16, 5, An. per. p. Eux. 36.

Κοράλλιον, f. Puppe!, Gattin eines Herakliden Naarchen, Grabstele im Keramikus in Athen gefunden im J. 1863, K.

Κόραλλοι (Korallen?), fautomatische Völkerschaft am Gämus, Strab. 7, 318, App. Mithr. 69.

Κοραμβίς, f. Et. in Oberägypten, Iub. b. Plin. 6, 29, 35.

Κόρανος, m. f. von Macedonia, Hesych., f. *Κόρανος*, nach Doederl. Etym. 765 viell. = *κόρανος*, Herrscher.

Κόραξ, *αζος*, m. Raab, Rabenstein, 1) Et. der Aethusa, in Ithaca, nach welchem *Κόρακος πέτριη* auf Ithaca benannt sein soll, Enst. 1746, 54 u. Schol. j. Od. 13, 407, Hesych., Apoll. lex. 103. 2) Et. des Koronus, f. von Ecyon, Paus. 2, 5, 8. 6, 1. 3) Rhetor aus Syracus, Arist. rhet. 2, 24, u. ad Alex. (Anaxim.) proem., Schol. Isocr. 12, 19, Greg. Cypr. L. 2, 34. 4) Mörder des Archilochus, Heracl. Pont. fr. 2; Wein. des Kallontas, Plut. ser. num. vind. 17. 5) Et. eines Charidemus aus Heraclea, Inscr. 2, 2919, b. 11, 21, Add. 6) Anderer, Diod. ep. VII, 632. 7) Name eines Herodes, Paus. 6, 10, 7. — Inscr. 4, 8582, Sp. 8) Hundename, Poll. 5, 47. 9) Gebirge Aetoliens bei Naupactus, Strab. 7, 829, fr. 6, 9, 417. 10, 450, Pol. b. St. B., App. Syr. 21. Cw. **Κοράκιος**, St. B. 10) Vorgebirge im taurischen Oberlande, Ptol. 3, 6, 3. 11) Gebirge der epimenidischen Lokrer, Ptol. 3, 15, 12 (ὁ *Κοράξ [αξ]*, ὄρος). 12) Gebirge in Sarmatia, Ptol. 5, 9, 14. 15. 18. 13) Sarmatischer (Koschischer) Fluß, der sich in den Pontus Curvatus ergießt, Ptol. 5, 9, 7. 10. 31. 10, 1.

Κοραξας, f. *Κόραξ*.

Κοραζοί, *g. Κόραξος* in Phoen. fr. 2 b. Ath. 12, 530, f. vgl. mit Ptol. 6, 14, 10, wo *Κόραζοι* steht, doch f. Arcad. acc. 66, 14, Et Schwartzauner (f. *κορ. χροά* b. Strab. 12, 578), scythischer Wolf im westl. Kaukasus, u. nach Hecat. b. St. B. u. Plin. 6, 5, 5 in Kolchis, Scyl. 77. 78, Arist. meteor. 1, 13, Hellan. b. St. B. s. *Χαρυμίας*, Mel. 1, 19, 4, vgl. mit Strab. 3, 144. Adj. **Κοραξικός**, f. B. *ταίγος* u. *χίρα* b. St. B. u. *λῶπος*, Hippoc. fr. 3 (f. Tzetz. Chil. 10, 380, 11, 482); Coracci montes, als ein Theil des Taurus, Mel. 1, 19, 13. 3, 5, 6, Plin. 6, 9, 10, 13, 15.

Κοράου προύριον u. *τοῦ Κοράου κυνήγιον*, Orte in Aethiopen, Strab. 16, 771.

Κορασιβή, *ή*, Berggipfel in Indien, j. Kallisa in Putanas, Polyæn. 1, 1, 2.

Κορασινός ὁ *Κονιαβᾶς*, Thphn. 515, 4, Sp. Pebul.:

Κορασηνοί, eine Geste, Thphn. 543, 13, Sp. (Κοράσιον, Macedonisch, Schol. II. 20, 404).

Κοραστιαί, pl. Volkstern (= *Κορησσία*), Inselgruppe im iberischen Meere in der Nähe von Patmos, viell. j. Zinari, Strab. 10, 488, Plin. 4, 12, 23. Et. *Κορστία*.

Κοράτιος, m. b. röm. Curvatus, ein albanischer Geschlecht, dab. *Ἀλβανοί Κοράτιοι*, D. Hal. 3, 15, vgl. mit 3, 14, 29 u. 13. Et. *Κουράτιος*.

Κόρβασα, Et. in Pamphylien, Ptol. 5, 5, 6, Hierocl.

Κορβεύντος, Et. in Galatien, Ptol. 5, 4, 8, f. *Γορβεύς*. (In Itin. Ant. Gorbens u. Corbenma, im It. Hieros. Curvenna, in Geogr. Rav. Corveuse genannt).

Κορβιανή, f. Landschaft in Elymais (Assyrien), Strab. 16, 745.

Κορβιλιών, *ωνος*, f. Et. in Gallia Lugd., (viell. j. Convernon), Pol. 34, 10 b. Strab. 4, 190.

Κορβίνος, m. b. röm. Corvinus, ὁ *Βαλέριος*, Suid. s. v., *Μάρκος Κ.*, Suid. s. *ἐπώνυμον*, vgl. mit Suid. s.

Κέλτος, *Μεσσάλας δὲ Κορβίνος*, Plut. Brut. 45. K. *Οὐάλλεριος*, Plut. Mar. 28. Et. *Κορβίνος*.

Κορβιών, *ωνος*, (ὄ), Et. der Aquaner in Italien, D. Hal. 6, 3, 8, 19, 10, 24—30, ὁ. Et. *Κοροινών*.

Κορβούλων, *ωνος*, in Inscr. 3, 5042, 12 *Κορβούλων*, (ὄ), b. röm. Corbulo, Wein. der Domitier, dab. *Γναίος Δουτίος Κ.*, D. Cass. 59, 15, u. *IV. δὲ Δ. Κ.*, D. Cass. 60, 30, meist bloß *Κ.*, f. D. Cass. 59, 15. 62, 19—23, 5. 63. 6. 17, 66, 3.

Κορβρηναί, Volk in Eufiana, Pol. 5, 44.

Κόρδα, Et. in Britannia barbara, viell. j. Old-Cumnoek, Ptol. 2, 3, 8.

Κορδάκα, *αξ*, f. Heilfuß (vom Tanze *κόρδαξ* benannt), Wein. der Artemis in Elis, Paus. 6, 22, 1.

Κόρδης, m. Ort bei Dara in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 2 (214, 8). Nach Mannert u. Reichard ein Fluß.

Κορδιά, f. *Κνοβιόχ* (= *Σχορδίας*), Frauenn. Inscr. 3, 8878, Add. Nach Cic. n. deor. 3, 23 bei den Arabiern Name der Goryphe.

Κορδινοταί, οί, Galatier, Ath. 6, 234, a, f. *Σχορδισκοί*.

Κόρδος, (ὄ), m. Cordus, Wein. des *Γάιος Μούκιος*, D. Hal. 5, 25, b. D. Cass. 57, 24 *Κεμμούτιος δὲ δὴ Κόρδος*, in Inscr. 2, 2631 *Γούλιος Κ.*

Κορδοννή, *ή*, *ή γῶρα*, Landschaft in Armenien, D. Cass. 37, 5. Cw. **Κορδονατοί**, Beros. fr. 7 (Syn-cell. p. 30), Suid., Adj. **Κορδναίος**, f. B. *δρη*, Ios. 1, 3, 6, lat. *Corduenses*, Plin. 6, 15, Sext. Ruf. 3. Et. *Γορδωννή*.

Κορδύβη, *ης*, (ή), b. D. Cass. 43, 32. 39. 45, 10 **Κόρδουβα**, *ης*, b. Pol. 35, 2 dat. *Κορδουβῆ*, in Thphn. 1, 24, 9 **Κόρδουβα** u. 66, 3 **Κορδουβαί**, Et. in Hisp. Baetica, j. Cordova, Ios. 19, 1, 3, Plut. Caes. 17, App. Iber. 65. 66. b. civ. 2, 104, Strab. 3, 141—160, Ptol. 2, 4, 11. 8, 4, 4. lat. *Corduba*, Caes. b. civ. 2, 19, M. Cw. **Κορδουβήσιοι**, D. Cass. 42, 15.

Κορδύης, m. Mäder, B. der Korane, Plut. flav. 20, 1.

Κόρδυλα, Et. zwischen Adineus u. Athen im Pont. Cappad., An. per. p. Eux. 39, b. Ptol. *Χορδύβη* et. *Χορδύλη*, u. f.

Κορδύλη, f. (Wünder?), Hafen an der Küste des Pontus Cappadocius, Arr. per. p. Eux. 16, 5, 6, Ptol. 5, 6, 11, An. p. pont. Eux. 36, Plin. 6, 4, 4 nennt es Chordule.

Κορδύλων, *ωνος*, m. Kolbe, Wein. des Stoiker Athenoderns, Plut. Cat. min. 10.

Κορδύπη, f. Frauenn., Ephem. arch. 2191 u. 2270, K.

Κορδύντος, Et. in Pamphylien, Hecat. b. St. B. Cw. **Κορδύτιος**, St. B.

Κορέ, (ὄ), indeel., hebr. Eigenn., Et. des Isacar, N. T. Ind. v. 11, vgl. mit Mos. 2, 6, 21. 4, 16, 32. Bei Ios. 2, 1, 2 **Κόρευς**, Et. des Esau.

Κορέα, f. Ios. v. Ind. 4, 8, 1 auch **Κορέα**, f., Et. in Palästina, Ios. arch. 14, 3, 4. b. Iud. 1, 6, 5. (Suid. erwähnt **Κορέας**, viell. der accus., als Stadt.)

Κορέστις, f. Ort in Indien, Arr. Ind. 21, 4 (v. 1 **Κορέστις**).

Κορέων, *ωνος*, m. Wolfstirth? Et. des Lycæen, Apd. 3, 8, 1.

Κόρυα, *ων*, *ταί*, Feß der Jungfrau (*Κόρη* b. i. Proserpina, f. Hesych.), in Arabien, Polem. in

Schol. Pind. Ol. 7, 153, u. in Syracus, Plut. Dion. 56. Rhifius, Posid. b. Strab. 2, 98.

Κορειάδας, m. Drachmentier. Keil Inscr. boeot. II, 9, von Keil S. 9 bezweifelt.

Κορέλας, m. (Μάγδlein?), Böotier, A. Rang. II, 1304, K.

Κορείων, n. Jungfernhain, Jungfernbad, 1) Ort, Inscr. 3, 5430, 4. 6. 8. 10. 2) βαλανεῖον in Alexandria, Theoph. ehrngr. 180, 17.

Κορεούρ, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 86.

Κορέουρα, St. in Simyria in Indien, Ptol. 7, 1, 8.

Κορεσίνος, m. Wollberth, Inscr. 3, 4379, d, Sp.

Αηχλ.:

Κόρεσος, m. Kalydonier, Paus. 7, 21, 1.

Κόρη, (ή), tor. (Plut. Arist. 11, Epier. b. Ael. n. an. 12, 10, Inscr. 1727 vgl. mit 1197. 1199. 1200) Κόρα, in einem Epigr. b. Paus. 4, 1, 8 auch Κούρα, Jungfrau od. Magd (= ἄγαμος, Iamb. v. Pyth. 56), 1) die Göttin Persephone od. Φερσεφόνη, Plut. fac. orb. Jun. 27, = Ἀζήσια, Plut. prov. 41, Apost. 2, 54, Zen. 4, 20, Suid. s. Ἀμαία od. = Ἀγνή, Paus. 4, 33, 4, f. Eur. Alc. 852, Suppl. 34. H. f. 608, Ar. Thesm. 296, Xen. Hell. 6, 3, 6, Plat. legg. 6, 782, b, Isocr. 4, 28. 9, 15. 10, 20, Inscr. 399, δ., Fgld. Man rief sie, obwohl selten, in den Neden an, f. Din. b. D. Hal. Din. 14, wie sie denn auch die Schutzgöttin von Syracus war, Hesych. s. Ἐκιδώνη, u. ein Symbol der Stoiker, Plut. Is. et Os. 40. 2) L. des Dibutates in Korinth, Athenag. leg. pro Christ. 14, 3. S. Heitsh. Jahrb. 1845, p. 399 ff.

Κορήνη ἢ Κορίνη, Keilberg?, St. in Elis, Ptol. 3, 16, 18.

Κορής, (ό), Hebräer, Ins. 4, 2, 2. 8.

Κόρης, ητος, m. Jungfer, ὄνομα κύριον, Suid., Inscr. 3, 4467, 7.

Κόρησα, f. Jungferinsel, Insel im ägäischen Meere, Plin. 4, 12, 20.

Κορησία, f. Mägdelein, Magdeburg, 1)

Stauern. aus Pares, in meinen Heften K. Ηοσειδωντου in Paros, Thierf. Par. Inschr. n. 22, Inscr. 2, 1414, i. Add. 2) πόλις, Suid. Et. in Ceres, Strab. 10, 486, f. St. B. Κορησία (v. l. Κορησία u. Κορησία), bei Plin. 4, 12, 20 Coresus. Cw. Κορησιοι, Meier ind. schol. n. 1. 3) Schiffstation der Julisten, Inscr. 2, 2360, 11.

Κορησός, Paus. Κόρησος, (ή), Jungfer, Jungfrau, 1) ὄνομα τόπων, Suid., vgl. Κορησία und Κορησός 2) Berg bei Ephesus u. Verfall von Ephesus, = Κορησός, w. f. Paus. 5, 24, 8. 3) Autarchen u. Begründer des Tempels der ephesischen Artemis, Paus. 7, 2, 7.

Κορησία, f. = Κορησία, w. f. Et. in Ceres, Scyl. 58 (cod. Κορησία).

Κορησός, (ό), in Ath. Κόρησος, Jungfrau, Jungfernstiege (f. St. B., Curtius in Beitr. zur geogr. Onomat. S. 157 vermuthet Nebenbergr?), 1) heber Berg in Jonien, Xen. Hell. 1, 2, 7, D. Sic. 14, 99, Creoph. h. Ath. 8, 361, e, Strab. 14, 634. 640, f. Κορησός. 2) Verfall von Ephesus, am Fuß des vorigen Berges, Her. 5, 100, St. B. S. Κορησός. Cw. Κορησιστής (von Κόρησος, wie die Verfall auch geheißen haben mag) u. Κορησεύς, St. B.

Κορήτας, (ό), Zungermann, Delphier, Plut. def. orac. 42, 46.

Κορήτες, Inscr. 2555, wo Böthf. Κωρήτες schreibt, w. f.

Κόρητος, ὄρος (über den Accent f. Arcad. p. 81, Theogn. p. 75), 1) Berg in Mittelitalien, D. Hal. 1, 14. 2) Cor. sinus, der westlichste Busen des adriatischen Meeres, Plin. 4, 12, 26.

Κορθεσίων (?), m. Name auf einer ephesischen Münze, Mion. S. vi. 218.

Κορθονία, f. iöm. Name der Stadt Kroton, D. Hal. 1, 26.

Κορία, f. ep. (Call.) Κορίη, Mogel, 1) Brit. a) der Athene in Arkadien, Paus. 8, 29, 4, Cic. nat. deor. 3, 23, 59. b) der Artemis, Call. b. 3, 234. 2) St. der Damnier in Britannia barbara, beim j. Hamilton, Ptol. 2, 3, 9.

Κοριαννος, m. Mägdelein, Mannen., Theophyl. ep. 59. Αηχλ.:

Κοριαννός, οδς, f. Getäre, Titel einer Komödie des Pherekrates, Ath. 13, 567, c, Suid., Et. M. 777, 18 (wo falsch Κοριανούς steht). S. Mein. II, 280 ff.

Κοριασία, (τά), Jungfrauenfeier (zu Ehren der Kore), Kampfspiele in Megara, Inscr. in Ephem. Arch. 2563, K.

Κοριδοργίς, f. St. in Ostgermanien (Wünn), Ptol. 2, 11, 30.

Κοριέσας, m. (?) Name auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Κόριλλα, f. 1) Mägdelein. Francen., Böot. Inschr. b. A. Rang. II, 2165. 2) St. in Latium, D. Hal. 4, 45, St. B. Cw. Κοριλλανοί, St. B. Billeleicht = Κοριόλλα.

Κοριναία, f. St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 18.

Κορινδοσέρ, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 89.

Κορινθός, m. Spartaner, Inscr. 1256. Αηχλ.:

Κόρινθος, ov, voc. Κόρινθος (Soph. O. R. 1394, ep. ix, 151. 284. XIV, 137), meist ἦ, f. Pind. Ol. 13, 4, Her. 3, 50. 5, 92, Soph. O. R. 936—997, Thuc. 1, 25—7, 19, δ., Xen. Hell. 4, 5, 1—7, 4, 5, δ., And. 3, 24, Dem. 59, 26. 36, Simon. ep. XIII, 19, vgl. VII, 619, Seyl. 40, Apd. 1, 9, 28, Pol. 4, 25. 40, 4, Plut. Arist. 4. Nic. et Sert. c. 3. Ages. 21. amat. narr. 2. prov. 4. D. Cass. fr. 72, 1. lib. 43, 50, 50, 13, D. Sic. 11, 92—32, 27, δ., Strab. 8, 338—12, 559, Paus. 2, 3, 1—7, 16, 7, δ., D. L. 1, 7, n. 3—6, 2, n. 11, δ., Luc. Ner. 3. salt. 42. Hermot. 27, Ath. 4, 162, c—13, 573, c, δ., St. B. s. Ἐγγύρα. Ἡλιοπόλις, Polyaeen. 8, 12, 20, Schol. Ap. Rh. 4, 1212, doch auch masc. ó, orac. b. Her. 5, 92, Strab. 8, 378. 380, D. Hal. 4, 29, Pol. 17, 6. 18. 18, 28, Plut. prov. 4, Nott. in Zen. 3, 21, ep. XIV, 88 (b. Her. 5, 92 κλεινοί), Homburg (d. h. hohe Burg, f. Curtius Griech. Stym. 122, Aristoph. dagegen stellt es scherzhaft mit χόρις zusammen. Banzenheim, u. nennt daher die Banzen Κοριθιοί, Ar. Nab. 710 u. Schol., vgl. Lob. parall. 244), 1) Et. auf dem peloponnesischen Isthmus, j. Corinto, die früher Εργάρα hieß, Apd. 1, 9, 3, Paus. 2, 1, 1, Heracl. Pont. fr. 5, Schol. Ap. Rh. 4, 1212, St. B., et. Ἡλιοπόλις u. Πάγος, St. B. s. v. u. s. Ἡλιοπόλις. Sie heißt bald γειόζενος, Diog. ep. VII, 98, bald ἄλλανος, ep. VII, 218, bald ὑπινυργος, Simon. ep. 172 (XIII, 26), bald εὐριόχορος, Anaer. 135, μεγάλη, Simon. ep. XIII, 19, ελιφανής, Seym. 518, κλειτός od. κλεινός, Her. 5, 92, ep. XIV, 88, ἀφνειός, ll. 2, 570, Pind. fr. 88, Strab. 8, 378, ἦ καλή, Ath. 13, 573, c, ὀβρία, Pind. Ol. 13, 4, ἦ εὐδαίμων, Her. 3, 52, u. man sagte sridw.: Εὐδαίμων ὁ Κόρινθος, ἐγὼ δ' εἶμ

Τενεάτης, Strab. 8, 380, Zen. 3, 96, Apost. 8, 6, d, Suid. s. *εὐδαίμων*, Eust. zu II. 2, 607, Plut. prov. 4, St. B. s. *Γενεά*, od. *Κόρινθον ἴλιθον — ἡδέως ἐνταῦθα — διασφάριον*, Eubul. b. Ath. 13, 567, c, od. *Εἴη μοι τὰ οὐτὸ μεταξὺ Κορίνθου καὶ Σικυδρος*, Diogen. V. 2, 60, Maear. 3, 58, Zen. 3, 57, Suid. s. *εἰτό μοι*, vgl. mit Ar. Av. 968 n. Schol., Ath. 5, 219, a, Enst. u. Schol. zu II. 2, 572, Liban. ep. 374. 759, freilich aber auch wegen der forstlichen Heilären dort: *οὐ παντός ἀνδρός ἐς Κόρινθον ἔοδος ὁ πλοῦς*, Zen. 5, 37, Diogen. 7, 16, Apost. 13, 60, Strab. 8, 378. 12, 559, Schol. Ar. Plut. 570, Hesych. s. *οὐ παντός*, Aristid. or. 40, p. 282, Gell. N. A. 1, 8, u. ähnl. Zuschr. b. Pausan. Ephem. Arch. 1847, p. 22, u. vom Feriander: *ὅς δὲ Κόρινθον ἐναίε, χόλου κρατεῖεν Περίανδρος*, Anth. 9, 366, od. *Σιωνίσιος ἐν Κορίνθῳ*, Schol. Dem. 20, 162. Botisch heißt sie auch *ἄστρ Κορίνθου*, Simon. fr. 157 b. D. Chrys. 37, p. 459, Antip. ep. VII, 493, Nonn. 41, 97, (*Ἰσθμίου ἄστρ Κορίνθου*), ähnl. *Κορίνθου τεύχεα*, Pind. Nem. 3 (4), 35, *Κορίνθου θειράς*, Pind. Ol. 8, 68, wozugen *Κορίνθου πέλας οὐ μυχὸς* den Hühnes bedeuten, Pind. Ol. 9, 128. Nem. 10, 78. *Ἐν Κορίνθῳ* aber heißt nicht selten bei Korinth, Xen. Hell. 7, 5, 16, And. 3, 22, Dem. 20, 52 u. d. (*ἴ)* *ἐν Κορίνθῳ*, der Korinthier od. forntinisch, Plut. Arat. 40. fr. de anim. 11, Strab. 9, 393, Ael. v. h. 1, 19, Ath. 13, 588, c, Themist. or. 27, p. 351. Als weibliche Person dargestellt finden wir sie Ath. 5, 201, d. *Ἐν Κορίνθῳ*, i. u. v. *ὁ Κορίνθῳ* (Apost. 15, 13), f. Her. 1, 14, 9, 105, d. Sigt, auch wohl, wenn es die Korinthier u. die ihnen zunächst sitendēn bezeichnet, *οἱ ἄμφοι* od. *περὶ (τοὺς) Κορίνθῳ*, Her. 9, 69, Xen. Hell. 4, 2, 14, u. man nannte die Stadt dab. auch *ἡ Κορίνθῳ πόλις*, od. *τὸ Κορίνθῳ ἄστρ*, Xen. Hell. 4, 4, 17, Pol. 4, 18, Plut. Timol. 21, Tit. 12, Arat. 45, Timae. b. Ath. 6, 272, b, u. den *Ἰσθμῳ ὁ Κορίνθῳ*, Paus. 2, 1, 5, Arr. An. 6, 11, 6, das Land *ἡ Κορίνθῳ χώρα* od. *γῆ*. Scyl. 40. 55. 56, Isocr. 8, 100, Arist. polit. 2, 9, Plut. Ages. 22, auch wohl bloß *ἡ Κορίνθῳ*, Plut. Ages. 22, Aristid. or. 3, p. 26, während *ὁ Κορίνθῳ* entweder den Sprecher Korinth, D. Hal. quae Thuc. propr. c. 14, od. den Timoleon bezeichnet, Plut. Tim. 12, od. *Κορίνθῳ* = *Κορίνθῳ* steht, Symm. 527, u. umgekehrt *Κορίνθῳ* = *Κορίνθῳ*, so in der Stelle Menander's: *Κορίνθῳ πιστεῖεν καὶ μὴ χρὸς γλῶσσοι*, Anth. XI, 438. Die Frauen heißen *αἱ Κορίνθῳ*, gen. dor. *ἄν*, D. L. 4, 7, n. 8, Theoc. 15, 91, sg. *ἰα*. Ath. 13, 582, c, Inscr. 91. Das Gebiet von Korinth *ἡ Κορίνθῳ*, Xeo. Hell. 4, 4, 5. 8. 8, Arist. pol. 2, 9, Theophr. h. pl. 2, 8, 1, Paus. 1, 44, 10—2, 7, 2, d. Plut. Nic. 6, Strab. 8, 379—381, Ptol. 3, 16, 3—17, d., Polyanc. 1, 39. 5, 81, St. B. s. *Πειρακίος*. Adj. a) *Κορίνθῳ*, *ἰα*, *ον*, b. *ἄνῳ*, *ἄνδρος*, *ῥῶτες*, Pind. Nem. 2, 32, Her. 1, 24, Plut. Tim. 13, Paus. 5, 25, 1, Pa-laeph. 7, 9, Arr. An. 1, 15, 6, *γυναίκες*, Her. 3, 134, Eur. Med. 212, Plut. Tim. 32 (hier von Seltsten), *κόρη* (f. i. Heiläre), Plat. rep. 3, 404, d, Them. or. 20, p. 238, *παῖς*, Poll. 10, 35, *ἐταῖρος*, Ar. Plut. 149, Tim. b. Ath. 13, 573, d, Suid. s. *ἐταῖρος*, Max. Tyr. diss. 3, 3, ferner *στρατηγός*, Her. 8, 94, *τομήραχος*, Plut. Her. mal. 39, *ναπηγός*, Thuc. 1, 13, d. *γεωργός*, Them. or. 23, p. 295, *τραπέζιτης*, D. L. 6, 3, n. 1, *οικιστής*, ep. IX, 579, *Ἥρα*, Ptol. 3, 16, 3, *γῆ*, *χώρα*, *χθών*, Soph. O. R. 794, Eur. Med. 10—916, d., Paus. 2, 1, 1, 3, *Ἰσθμῳ*, Bian. ep. IX, 308,

κόλπος, Seymn. 503, *πέλαγος*, Ael. n. an. 15, 9, *ἄστρ*, Socr. fr. 1 (D. L. 2, 4, n. 22), Simon. 59 (84), od. 20, 22, vgl. Lob. paralipp. 300, *ἐπίτειον*, Paus. 2, 2, 3, *τριήρης*, *ναὺς*, Xen. Hell. 2, 1, 31, Plut. Tim. 8, *γάλλος*, Paus. 2, 3, 3, Plut. Pyth. or. 2, *ἀργύριον*, Inscr. 1845, *μνᾶ*, Inscr. 1845, n. Κορινθῳ *μνᾶν*, ebent., *δραχμαί*, Ath. 1, 27, *σέλινα*, Pind. Nem. 4, 143, *λῆθιον*, Mach. b. Ath. 13, 582, d, *οἶνος*, Ath. 1, 30, f, *ἰσθῆς*, Her. 5, 87, *κυνέη*, Her. 4, 180, *συγκράση*, Paus. 2, 1, 1, *διάλογος*, Themist. or. 23, p. 295, *σχῆμα*, Et. M. 301, 30. *Ἐπιδῶματ Κορίνθῳ κακόν* (mit Bezug auf die Heilären), Maear. 5, 26. — *Κορίνθῳ ἔνος* (*ἐπὶ τῶν τὰς λάττας ἠπτούντων*), Hesych., *Κορίνθῳ* (*πῆδαι ὑγναίκες*, f. oben. Adv. Κορινθῳ, auf forinth. Ant. Ios. 8, 5, 2.) b) Κορινθιακός, ἴθ, ὄν, λόγος. D. Chrys. or. 37. *πόλεμος*, Isocr. 14, 27, Isae. 10, 20, D. Sic. 12, 30, 14, 86, Paus. 3, 9, 12, 4, 17, 5, Polyanc. 1, 48, 3, Arist. or. 36, p. 188, *κόλπος*, Xen. Hell. 6, 2, 9, Pol. 4, 57. 7, 3, Strab. 1, 54—8, 380, d., St. B., *Ἰσθμῳ*, Strab. 3, 171, *λυμῆρ*, D. Sic. 22, 17. Subst. τὰ Κορινθιακά, ein Titel einer Schrift des Theophrast, Suid. s. *Θησεύς*, Et. M. 145, 52; das zweite Buch des Pausanias. c) Κορινθῳν, auf forinth. Arbeit, Ar. Rhod. fr. b. St. B. s. *Κορίνθῳ*, Ath. 5, 199, e. Adv. Κορινθῳ, in Korinth, II. 13, 664. *Κορίνθῳδε*, nach S. Luc. Hermet. 28, *Κορινθῳθεν*, von Korinth, Inscr. 98. Verb. *κορινθιάζω* und *κορινθιάζειν*, = *ἐταρτεῖν*, Maear. 5, 18, Schol. II. 2, 572, Arist. b. Hesych., St. B. s. *Κορίνθῳ*. Dav. Κορινθιαστῆς, m. der Hurenjäger, Titel zweier Komödien von Philetairos u. Ptolemaios, Ath. 13, 559, a. u. 7, 313, c, f. Mein. com. p. 356. 2) m. S. des Zeus, nach welchem Korinth benannt sein soll, Paus. 2, 1, 1, Aristid. or. 3, p. 44, Schol. zu Pind. Nem. 7, 155, u. zu Ar. Ran. 439, Nic. Dam. fr. 41, Herac. Pont. fr. 5, St. B. s. *Ἀμυρῳ* u. *Ἐγῆρα*. Da die Korinthier immer von ihrem Stammvater Zeus sprachen, wurde es sprichw. von einem ewigen Güterlei zu sagen: (*ὁ*) *Διὸς Κορίνθῳ*, Pind. Nem. 7, 155 u. Schol., Plat. Euthyd. 292, e u. Schol., Ar. Eecl. 828. Ran. 429 u. Schol., Liban. ep. 565, Zen. 3, 21, Paus. 2, 1, 1, Philostr. v. soph. 2, 25, 4, Suid. s. *Διὸς Κόρ.* u. *ὁ Διὸς Κ.*, Hesych. s. *Διὸς Κ.*, u. so *παῖς τὸν Διὸς Κόρινθῳ*, Nott. zu Zen. 3, 21. 2) S. des Marasthon, nach welchem Korinth benannt sein soll, Paus. 2, 3, 10, Et. M. 529, 48. 3) B. der *Ἐγῆρα*, Apd. 3, 16, 2. 4) S. des Pelops, nach welchem Korinth benannt sein soll. Taetz. Exeg. II, 68, Et. M. 529, 48. 5) ein Arbeiter, Isoc. arch. 17, 8, 2, h. Iad. 1, 29, 3. 6) Theopier, Keil Inscr. bocot. LXIII, d, 2. 7) ein *Ἐστρατιεὺ*, Justin. Mart. 8) *Ἄνδρες*: Inscr. 278, 2, 2844, 9. 9) *Ἐσφριεὺ* auf einer Münze aus Stalles, Mion. IV, 181. 10) *Κορίνθῳ*, m. S. des Pelops = *Κορίνθῳ*, mant. prov. 2, 94. 11) *Κορίνθῳ*, f. *Ἰταυαν*, Inscr. 3, 5847 n. Add.—Cod. 8, 15, 5. *Κορίνθῳ*, 1) Et. der *Ἰταυαν* in römisch Britannien, Ptol. 2, 3, 25, Geogr. Rav. 2) Et. der *Ἰταυαν* in Illyria barbara, i. Carni, Ptol. 2, 16 (17), 3, Plin. 3, 21, 25. *Κορίννα*, ἡς, (*ἴ*), in Schol. Ap. Rh. u. Themist. *Κορίννα* (f. Lob. patrich. 224 und n. 45), *Μᾶγᾶ* sein (f. Curt. Geogr. Elym. 2, 220, Lob. patrh.

225), *Τ.* des Apollodoros u. der Prokrateia, aus Tanagra, wohl auch als Thebanerin angegeben, Antip. ep. IX, 26, Ath. 4, 174, f, Plut. glor. Ath. 4. de music. 14, Paus. 9, 20, 1, 22, 3, Themist. 27, p. 334, Schol. Ap. Rh. 3, 1178. Suid. unterscheidet von ihr eine Jüngerin mit dem Bein. *Μυία*. — Fragm. edd. Bergk in Anth. u. Ahrens Dial. 1, 277—279. 2) Heilige, Person in Luc. d. meretr. 6. 3) Andere, Bass. ep. v, 125.

Κορινθίος, f. (?) Inscr. 3, 5398, Sp.

Κόριννος, m. Jungfer, angeblich epischer Dichter aus Thion, Schüler des Palamedes, Suid. (Nic. Th. 15 soll es *Κόριννα* heißen). Aehnl.:

Κοριννώ, f. Frauenn. aus Coronta, Keil Inscr. boeot. LVIII, a. S. Keil S. 169 daselbst.

Κορινθιοί, f. *Κορινθιστοί*.

Κοριόλλα, ης, f., b. D. Hal. 4, 45 u. St. B. **Κοριόλλα** u. **Κοριόλλα**, Et. der Wolster in Latium, v. Liv. 2, 39 Corioli, f. D. Hal. 6, 92, St. B. **Κοριολανός**, b. Plut. Coriol. 8 **Κοριολάνος**, D. Hal. 8, 36, Suid., b. St. B. **Κοριολανός**. Daß die Stadt auch *ή Κοριολανών* (Plut. *Κοριολάνων*) πόλις heißt, D. Hal. 8, 19, Plut. Coriol. 8.

Κοριολανός, (ό), b. Plut. 8 25 **Κοριολάνος**, b. Polyaeu. 8, 25 **Κοριολανός** u. **Κοριολάνος**, b. lat. Coriolanus, Wein. des Marcius, daß. *Μάρκιος τε Κ.*, App. b. civ. 1, 1, 3, 60, f. Plut. Coriol. 11, Polyaeu. a. a. D.

Κόριν, m. Jungfernstieg, Ort in Akreta, mit einem Heiligtum der Athene, dazu der See *Κορησία λίμνη*. **Κορ.** a) *Κορηστίος* (*Κόρη*), daß. *Κορησία ἄσκη*. b) (von *Κόριν*) *Κοριεύς*, St. B.

Κοριόνδης, hibernisches Volk an der Ostküste, im j. Wicklow, Ptol. 2, 2, 9.

Κόριος, (ό), 1) = lat. Curius, daß. *Μάνιος* — *ό Κόριος*, Pol. 2, 19) *βλ.* in Karmanien, Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 27, Ptol. 6, 8, 4.

Κοριόσιος, (ό), Jüngling, Sotratier aus Eleusis, Plut. ep. 6 tit. u. 328, a, Arist. soph. el. 5, 14, δ. phys. ausc. 4, 11. 5, 4. de sen. mem. 3. met. 4, 6. 6, 11 (*ό μουσικός*, de sens.), Strab. 13, 608, *οί περί Κοριόσπον*, Poll. 10, 150. — Phot. cod. 167—Alciph. 8, 33.

Κοριτανοί, Volk in röm. Britannien, Ptol. 2, 3, 20.

Κόρκας, m. Aegyptier, Schow, 6, 7.

Κορκίνας, m. libri = *Κροκίνας*, w. f., b. D. Sic. 14, 8.

Κορκόβαρα, Et. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 5.

Κορκοντοί, Volk in Germania, Ptol. 2, 11, 20.

Κορκράς, m. *βλ.* in Noricum, Strab. 7, 314, vgl. mit 4, 207.

Κορκοτουλανοί, b. Plin. 8, 5, 9 Querquetulani, Bewohner eines Orts in Kastum, D. Hal. 5, 61.

Κόρκουρα, f. *Саргеноу* (= *Ιερουρα*), 1) *ή μέλαινα*, Insel bei Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 14. 2) Et. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 4.

Κορκύνη, f. (viell. = *όρκύνη*, Ithunisch, ähnl. Zander), Amme der Ariadne, ihr Grab auf Paros, Plut. Thes. 20.

Κόρκυρα, f. f. *Κέρκυρα*.

Κορκυρίς, ἴδος, m. Et. in Aegypten. **Κορκυρίτης**, St. B.

Κόρμασα, m. pl. Et. in Pisibien, Ptol. 5, 5, 5, Liv. 38, 15, A. S. *Κέρμασα*.

Κορμέσιος, m. Mannen, Thphn. 668, 18, Sp. Aehnl.: **Κόρμος**, m. Κίος, Name eines Parasten, Timoch. b. Ath. 6, 240, e. Aehnl.:

Κορμοσάκης, m. Mannen., Inscr. 4, 9328, Sp.

Κορμούσις, Aegypt., Schow, 8, 8.

Κόρνα, Et. in Lycanien, Ptol. 5, 6, 16, Hierocl.

Κορναλιανός, f. *Κορνηλιανός*.

Κόρνακος, Et. in Rieder-Pannonien, j. Vukovar, Ptol. 2, 15 (16), 5.

Κορναίος, Volk in römisch Britannien, im j. Chester, Ptol. 2, 3, 11. 2. 19.

Κόρνη, f. Et. in Skypatocien (Saviniane), Ptol. 5, 7, 9.

Κορνηλία, f. der röm. Frauenn. Cornelia, u. zwar a)

Τ. des Scipio Africanus, M. der Gracchen, Plut. Tib. Gracch. 1—8, δ. C. Gracch. 4—19. conj. praec. 48, App. b. civ. 1, 20, Ael. v. h. 14, 45. b) Gem. des Marius, Plut. Mar. 34. c) *Τ.* des Cinna, Plut. Caes. 1. 5.

d) *Τ.* des Scipio Metellus, Gem. des Pompejus, Plut. Pomp. 55—80, f. App. b. civ. 2, 83, D. Cass. 42, 2.

e) Gem. des Calvinus Sabinus, D. Cass. 59, 18. f) *Κ.* *Όρεστίνα*, D. Cass. 59, 8. g) *Κ.* *Παύλα*, D. Cass. 79, 9. h) Inscr. 2, 3711. 2032. 4, 9520. 2)

Stadt (castra Cornelia in Zeugitana?), Phleg. Trall. fr. 29, 1—3, δ.

Κορνηλιανός, m. b. röm. Cornelianus, 1) Ahetar aus Lebadea, Suid. s. *Μητροφάνης*. — Stob. flor. 7, 47. 2) Aelterer. Inscr. 2, 2846, 11. 3, 4661, 6. 5853, 19.

In Inscr. 3, 6614 steht **Κορναλιανός**.

Κορνηλίος, ou, voc. *Κορνήλιε*, Parth. erot. prooem.

(ό), plur. *Κορνηλίοι*, Plut. Mar. 1, App. b. civ. 2, 4, u. *τό τῶν Κορνηλιῶν γένος*, D. Cass. 89, 17, das

wichtige römische Geschlecht der Cornelier, u. zwar: *Αἴλος Κ.* *Κόσσος*, D. Sic. 12, 75, und *Αἴλος Κ.* *Μακερόνιος*, D. Sic. 12, 46, oder bloß *Αἴλος Κ.*, D. Sic. 12, 80—17, 62, δ., *Ἀλέξανδρος Κ.*,

Schriftsteller, Plut. flav. 10, 1, *Κ.* *Βάλβος*, Plut. Caes. 60, D. Cass. 54, 25, und *Λεύκιος Κ.*

Βάλβος, D. Cass. 48, 32, *Γάιος Κ.* *Αέντιλος*, D. Sic. 11, 52. 16, 56, u. bloß *Γ. Κ.*, D. Sic. 13, 38—15, 61, δ., Plut. Caes. 47, ob. *Γ. τις Κ.*, D. Cass. 36, 38. 41, 61, *Κ.* *Γάλλος*, D. Cass. 51, 9,

Parthen. erot. prooem., ob. *Γάλλος μὲν Κ.*, Strab. 17, 819, u. *δ* — *Γάλλος Κ.*, D. Cass. 53, 23, *Γνάιος* ob. *Γνάιος Κ.*, Pol. 1, 21—3, 76, δ., D. Sic. 14, 44,

Plut. Marcell. 6, D. Cass. 54, 24. 55, 14, Polyaeu. 6, 16, 5, u. *Γν.* *ό Κορν.* (*οί περί Γν. τόν Κ.*), Pol. 18, 81, *Γναίος Κ.* *ό Ἰσπανός*, App. Libye. 80,

Κ. *Γαλλιανός*, Phleg. Trall. fr. 52, *Κ.* *Αολοβέλλας*, Plut. Ant. 84, App. b. civ. 1, 100, D. Cass. 42, 29, u. *Ποιπίλος Κ.* *Αολοβέλλας*, D. Cass. 41, 40, *Κ.* *Κράσσος*, D. Sic. 14, 94, *Κ.* *Κόσσος*, Plut. Rom. 16,

D. Cass. 55, 28, u. *Κόσσος Κ.*, Plut. Marcell. 8, *Κ.* *Κίννας*, D. Cass. 44, 50, *Κούντος Κ.*, Phleg. Trall. fr. 29, 2, *Κ.* *Αόγγος*, Dichter. Anth. vi, 191, tit.,

Λεύκιος ob. *Αούγιος Κ.*, D. Sic. 17, 110, D. Hal. 10, 20. 11, 16, D. Cass. 58, 20, Phleg. Trall. fr. 29, 1,

οί περί Λεύκιον Κ., Pol. 18, 82, u. *Λεύκιος μὲν Κ.*, D. Hal. 11, 44, ob. *Λεύκιος Κ.* *Κουριτίανος*, D. Sic. 11, 86, *Λεύκιος Κ.* *Αέντιλος*, D. Sic. 17, 112,

Κ. *Αέντιλος*, Plut. Fab. Max. 16. Aut. 2, App. b. civ. 2, 4. Libye. 62, u. *Κ.* *τε Αέντιλος*, D. Cass. 40, 66, *Λεύκιος Κ.* *Σύλλα*, D. Hal. 5, 77, *Κ.* *Αέντιλος* *Σούρας*, Plut. Cic. 17, *Κ.* *Αέκων*, Plut. Galb. 13, *Μάρκος Κ.* D. Sic. 12, 24—15, 77, δ., D. Hal. 10, 58—11, 23, δ., *Μάρκος τε Κ.*, App. Libye. 63,

ob. auch *Κορν.* *Μάρκος*, D. Hal. 11, 15, *Κ.* *Μέτρούλλα*, Plut. Mar. 41, *Κ.* *Νέποις*, *οί περί Κ.* *Νέποια*, Plut. Marcell. 30, daß auch *Νέποις δέ Κ.*,

Plut. Lucull. 43, u. *Νέπωος ό Κ.*, Plut. Tib. Gracch.

21, *Πόπλιος* od. *Ποπίλιος Κ.*, Pol. 4, 66, D. Sic. 13, 34—20, 73, δ., D. Hal. Exc. 4, Plut. Num. 22, Inscr. 1585, *Πόπλιος δέ* od. *μὲν Κ.*, Pol. 3, 40, 5, 1, App. Libyc. 62, *Πόπλιος ὁ Κ.*, Ἀττάβητες, Inscr. 1587, τὰς ἐλ. Keil Inscr. boeot. 60, u. *Λεύκιος Πόπλιος Κ. Σκιπίων*, Memn. fr. 26, u. *Πόπλιος Κ. Σκιπίων*, Phleg. Trall. fr. 56, das- zegen bloß K. *Σκιπίων* od. *Σκιπίων*, Plut. Camill. 5, Memn. fr. 26, τὰς ἀνθ. *Σκιπίων Κ.*, Plut. Fab. Max. 25, u. *Κ. τε Σκιπίων ὁ Νασικᾶς*, App. Libyc. 80, *Κ. Πολλύχερος*, Plut. de inim. util. 1, *Σέξτος Κ. Ρωμαῖος* aus Ἑλλάδα, Stephani Inscr. 33, 3, *Σέρονιος Κ. Τριζοστος*, D. Sic. 12, 27, *Σέρονιος Κ. Κόσσος*, D. Sic. 12, 53, u. bloß *Σέρονιος Κ.*, D. Hal. 8, 77, D. Sic. 15, 71—20, 102, δ., od. *Σερουλίος Κ.*, D. Sic. 15, 41, *Κ. Σαβίνος*, D. Cass. 59, 29, *Κ. Σιέννας*, D. Cass. 36, 1, *Κ. Σπινθήρ*, D. Cass. 39, 17, u. *Κ. τε Σπινθήρ*, D. Cass. 39, 1, *Κ. Σύλλας*, D. Cass. 36, 44, u. *ὁ Σύλλας ὁ Κ.*, D. Cass. 37, 25, *Κ. Φαῖστος Σύλλας*, Ios. 14, 44, *Κ. Τίτος*, D. Sic. 15, 36, u. *Τίτος Κ.*, D. Sic. 15, 28, *ὁ Φρόντων ὁ Κ.*, D. Cass. 71, 35. Nicht selten auch bloß *Κορνήσιος*, so *ὁ Καλός*, Maec. ep. v, 117, Anth. Plan. 117, tit. IX, 41, D. Hal. 8, 83, 10, 21, Exc. D. Hal. 2, Plut. Caes. 1, App. Num. 5, Samm. 1. 6. Celt. 11, Polyæn. 6, 16, 5, D. Cass. fr. 43, 21. 59. lib. 86, 39, Suid. s. v. u. s. *Ναῦατος*, N. T. act. ap. 10, 1, inbesf. hiesien die Zerstörerinnen des Sullā so, App. b. civ. 1, 100. 101. Es gab aber a) in Rom ein *Κορνήλιος ἄγορά*, D. Cass. 46, 35 u. b) in Sybien *Κάστρα Κορνήλιου* od. *Κορνήλιου παρεμβολή*, An. st. mar. magn. 125, 126, Ptol. 4, 3, 6, f. Caes. b. civ. 2, 24, Liv. 29, 28. 30, 25, Mel. 1, 7, Plin. 5, 3, 2.

Κορνήνσιοι ἢ Κορίνσιοι, Volk in Cardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κορνήνης? (ὁ), (wenn ächt, ähnl. Βλήθητον, eigtl. Etachelmythe. f. *Κόρνος* = *κεντρομυρσίνη*, Hesyeh.) ἦσαντες des Epiturf, Cic. fin. 5, 31 (v. l. Carneades), Plut. c. Epic. 4.

Κορνικόλος, (ὁ), b. St. B. *Κόρνικλος*, Et. in Latium, D. Hal. 3, 50. Sw. *Κορνικολανός*, od. D. Hal. 3, 50, St. B., b. Plut. qu. Rom. 10 heißt daher die Stadt *τὸ Κορνικολάνων* (so) *ἄστυ*. Ein Gebirge dafelbst heißt *Κόρνικλα ὄρη*, D. Hal. 1, 16 (Zonar. Annal. 8, 6 übersetzt dies durch *Κρανιτὰ ὄρη*).

Κορνικουλάριοι, pl. lat. Cornicularii, urfpr. eine Art heutzuguter Soldaten, dann eine der höchsten Civilbetienungen, Inscr. 3, 4453, vgl. Cod. Theod. 8, 4, 10.

Κορνίλλα u. *Κορνίλιος* = *Κορνήλια* u. *Κορνήλιος*, Zonar. 10, 6, 11, 9.

Κορνιφίκιος, (ὁ), f. D. Cass. *Κορνουφίκιος*, f. Zonar. 10, 24 *Κορνουφίκιος*, in Inscr. 4, 6948 *Κορνουφίκιος*, d. tdm. Cornificii, eine plebejische Gens, dah. *Λεύκιος Κ.*, Plut. Brut. 27, u. *ὁ Κ. ὁ Λεύκιος*, D. Cass. 49, 18, ferner *Κέντιος Κ.*, D. Cass. 78, 17, u. bloß *Κ.*, App. b. civ. 3, 85—5, 113, 5., D. Cass. 48, 21—49, 33, *οἱ περὶ τὸν Κ.*, D. Cass. 49, 7. Adj. *Κορνιφίκιος*, Inscr. 4, 8853.

Κόρνοι, B. in Italien, viell. *Κορανοί*, D. Hal. 5, 61.

Κορνοπίων, *ἴανος*, m. Heuschrecken, Wein des Heralles, Strab. 13, 613.

Κόρνος, Et. auf der Westseite von Cardinien, Ptol. 3, 3, 7, Liv. 23, 40.

Κορνοῦτα, f. die tdm. Cornuta, Inscr. 3, 3860, c, Add., Sp.

Κορνοῦτιων, m. Μαυρητιν., Inscr. 3, 6248, 10, Sp.

Κορνοῦτος, (ὁ), in Phot. bibl. 120 *Κορνοῦτος*, d. tdm. Cornutus, Plut. Mar. 43, App. b. civ. 1, 73. — b. civ. 3, 92, Inscr. 2, 2052, 21. 3671. 3, 5983, inbesf. a) *Ἀνναῖος Κ.*, aus Thebis in Afrika (St. B. s. *Θέσιος*) (nach St. B. s. *Λέντιος* aus Lepcis in Afrika, τὰς bei zweifelh. Lesart), Philosoph u. Rhetor, D. Cass. 62, 29, Nic. Soph. progymn. 9, Et. M. 408, 52. b) tdm. Geschichtschr., Suid.

Κορνοφικιανός, m. d. lat. Cornificianus, Inscr. 2, 1821, c, Add., Sp.

Κορνοφίκιος, f. *Κορνιφίκιος*.

Κορογκάνιοι, *Γάιος καὶ Λεύκιος*, d. tdm. Coruncanii, Pol. 2, 8. *Κ. Κορογκάνιος*.

Κορόδαβον, n. Berggipfel an der Ostküste Arabiens, j. Ras Fillam, Ptol. 6, 7, 11.

Κόροφος, ov, m. Fürtschel, od. von *κόρος*, Selim, d. i. *Κόροφος*, wie in Apost. 11, 93 u. Et. M. 577, 33 sieht. 1) S. des Mygdon aus Phrygien, Eur. Rhes. 539, Qu. Sm. 13, 169, Paus. 10, 27, 1, Virg. Aen. 2, 341, von welchem nach Zen., Hesyeh. u. Serv. zur Virg. a. a. D. durch Euphorion das Eptidm. gelten soll: *Κοροφὸν ἡλιθιώτερος* (weil er die Wellen maß), Zen. 4, 58, Apost. 10, 3, Diog. 5, 56, vgl. mit 5, 12, Nott. zu Apost. 8, 53, od. *Μωρότερος Κοροφὸν*, Apost. 11, 93, f. Pol. 12, 4, a, Ael. v. h. 13, 15, Luc. amorr. 53, Philops. 3 u. Schol., Nicet. Eug. 9, 23, Eust. Od. 1669, 4, Hesyeh., Tzetz. Chil. 6, 437, Arist. in Exs. pr. ev. 14, 761, D. Cram. An. Par. 4, 41, An. Ox. 3, 327, B. A. 281, Callim. fr. 307 B. Suid. s. v., Suid. s. *Βουταλίων* u. s. *οὐδὲν πρὸς τὸν Λιόνυσον*. 2) Atgiver, dessen Grab man zu Megara zeigte, Paus. 1, 43, 7, Anth. VII, 154, 3) Atthe- ner. a) Atthon St. 118, 3, D. Sic. 20, 73, D. Hal. Din. 10. b) Atthetec zur Zeit des Perikles, Plut. Per. 13. c) Inscr. 163. 3) Plataier, B. des Ammeas, Thuc. 3, 22. 4) Eleer, Olympionide, D. Sic. 7, 6, Strab. 8, 355, seine Statue, Paus. 5, 8, 6, sein Grab in Elis, Paus. 8, 26, 3.

Κοροινάδης, m. (Kothbe = *Κορυν*?) Theopier, Inscr. 1542.

Κόροφος, m. ähnl. Schelle (d. i. Beschäler, griech. eigentl. Mäckenbeschäler, wo nicht = *Κόροφος*), Mannsn., Inscr. 4, 8451.

Κορόκ, Et. in Zangiane. Isid. m. Parth. 17.

Κοροκονδάμη, f. Ort am Simerischen Bosporus, Strab. 11, 494. 496, Ptol. 5, 9, 6. 8, Artemid. b. St. B. Sw. *Κοροκονδαμίτης*, St. B. Ein See in der Nähe: *Κοροκονδαμίτης λίμνη*, j. Eiman Kubanski, Strab. 11, 494, St. B., von Mel. 1, 9 Corocandane genannt.

Κοροκόττας, m. Räuber in Iberien, D. Cass. 56, 43.

Κορομάνη, f. Ptol. *Κορομανός*, f. Et. an der Ostküste Arabiens, am heutzigen Merbusen, Marc. Heracl. b. St. B., Ptol. 6, 7, 19. *Κω. Κορομανός*, St. B.

Κοροντίς, *τιδος*, f. = *Κερυντίς*, w. f. Ort in der taurischen Gegend, An. p. pont. Eux. 57.

Κόρονα, ov, n. pl. Zinna, (vgl. *κύρονα*, *κάρων*), Ort in Albanien, Thec. 2, 102, St. B. Sw. *Κοροντίς*, St. B.

Κοροπασσός, od. auf Münzen, f. Eckhel d. n. 3,

30, Κορόπισος, Fleden in Lykaonien, Strab. 12, 568. 14, 663.

Κορόπη, f. Jungfrau, St. in Thessalien, Ev. Κοροπαιος, St. B., dah. als Wein des Apollo: Κοροπαιος, St. B., Schol. Nic. Th. 377. 585, nach St. B. auch Ὀροπαιος, viell. = Ὠροπαιος; nach Einigen war Κοροπαιος auch Name eines Apollineischen Monats in Armanien, f. Vösch C. Inscr. vol. 2, p. 3.

Κόρος, m. 1) = Κῦρος, S. der Perser, Et. M. 530, 8. 2) Pl. in Peris, f. Kurab = Κύρος, D. Per. 1073 u. Enst., Prise, Per. 974, Mel. 3, 8. 3) Pl. in Iberien, = Κῦρος, Strab. 11, 500. 4) Fürtschel, Eigenn., Suid. a) ein Weisfager, Arist. or. 23, p. 501. b) auf einer karischen Münze, Mion. III, 363. c) Anderer: Inscr. 2, 3674. 5) das personifizierte Wohlleben (Hebertruf, Glk), S. der Hybris, orae. b. Her. 8, 77, Pind. Ol. 13, 13, f. Sol. fr. 8 u. Theogn. 153, W. der Hybris. 6) Benennung der 3 dem Apollo geweihten Viertel des Jahres, Plut. de sl ap. Delph. 9. 7) Κόρον πεδιον (Κόρον = Κύρον), Str. Porph. Tyr. fr. 4, 4.

Κορούγκαλα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 93.

Κορουγκάνιος, m. der röm. Coruncanus, App. Samn. 10.

Κόρουδα, v. l. für Κόλουνδα, w. f. Κορουίνος, m. b. röm. Corvinus, dah. Στατίλιος Κ., D. Cass. 60, 25, Ουάλέριος Κ., D. Cass. fr. 34, bloß K., App. Samn. 1, D. Cass. 38, 28.

Κορουών, St. der Aequaner in Italien. Ev. Κορουώνιος, St. B., f. Κορβιών.

Κορουσία, St. am Quaranäs im europ. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 28.

Κορπίλοι, ων, b. Strab. Κορπίλοι, Enzinger (b. i. vereingelt, = σκορπίλοι), thrakisches Volk am Hebrus, App. b. civ. 4, 87. 102, Strab. 7, 331, fr. 48, St. B., Plin. 4, 11, 18. Ihr Gebiet η Κορπιαλική η Κορπιλλική, Ptol. 3, 11, 9, b. St. B. u. Strab. 7, 331, fr. 58 Κορπιλική.

Κορπικόνιοι, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6. Κόρρα, f. St. in Peris, Ptol. 6, 4, 6.

Κόρραγος, n. Rollendorf (Roll = Berggipfel), Raßf. in Maaedonien, Liv. 31, 27, u. viell. Aesch. 3, 165 (τους περι Κόρραγον στρατιώτας).

Κόρραγος, m. Schedel, 1) S. des Demetrius Poliorcetes, Plut. Demetr. 53. 2) V. der Stratonile, Plut. Demetr. 2. 3) Maaedonier, a) Ael. v. h. 10, 22. b) Liv. 38, 13. c) D. Sic. 77, 100 (wo Κόραγος steht), u. viell. Aeschin. 3, 165 (τους περι Κόρραγον στρατιώτας). 4) V. des Straton, Ael. v. h. 4, 15. 5) Anderer: Inscr. 2. 3660.

Κορράδος, m. (Conradus), Mannst., Ephraem. 4108. 5827. 5830 etc. — Cinnam. 2, 12 (68, 12), Sp.

Κορρατα, ων, n. pl. Ort in Judäa, Jos. 6, 2, 2.

Κορρατος, m. Schädel, 1) Soldat des Philipy, Diogen. 5, 31, Apost. 2, 12. 2) Spartaner, Inscr. im Rhein. Mus. 4, 159. Aehnl.:

Κόρρης επί στεφανηφόρον, Inscr. 2, 3150 (Σμυρν.), Sp.

Κόρριδος (?), Inscr. 2, 2694, a. b, Sp.

Κόρραι, pl. Rollendorf (Roll = Berggipfel), Ort in Cilicien, Hesyeh. Von ihr od. nach Lob. path. p. 314 vom Pl. Κόροςος in Cilicien (= Κέροςος, w. f.) heißt der Vöck κόρραϊς, richtiger κορραϊς.

Κόρραια, in An. st. mar. magn. 284 u. Strab. 14,

636 Κορραία, sg. Κορραία, f., in An. st. mar. magn. 283, Agathem. 1, 4, Herdn. b. St. B., in Geogr. Rav. 5, 21 Carse, Niedlingen (Nietel = Berggipfen), Inseln an der Küste Joniens. Samos gegenüber, f. Furni, Agathem. 1, 4, Hecat. b. St. B., An. st. mar. magn. a. a. D. Ev. Κορραίας, St. B. Wet Strab. 14, 636 = Κορραία, w. f.

Κορραία, b. St. B. s. Αίγαια: Κόρραια, Dem. 19, 141 Κορραία (v. l. Κορραία), b. D. Sic. 16, 53, Seyl. 38 u. Suid. Κορραία, Theop. b. Harp. Κορραία, St. B. s. Ὀρθη u. Enst. Κορραία, Scheldlingen (παρά την κόρραν ως οία κεραλή τις, Enst. zu Hom. 333, 28), 1) St. in Thetien, an der Grenze von Lokris beim j. Rhodia, Paus. 9, 24, 5, Dem., D. Sic., Seyl., Harp., Suid., St. B. a. a. D.; b. Plin. 4, 3, 4 Thebae quae Corsiae cognominatae sunt juxta montem Heliconem. Ev. Κορραίας, St. B. s. Αίγαια. Αίγαια. Ασία. 2) St. in Thessalien (Perthäbia) = Ὀρθη, St. B. s. Ὀρθη, Enst. Hom. 333, 28.

Κόρρη, f. 1) = Κόρραια, w. f. 2) T. eines Hittens, von welcher Corica benannt sein soll, St. B. s. Κορσίς, Enst. zu D. Per. 453. Aehnl.:

Κόρρης, m. Beschörner, Wein des Atheners, der sich zuerst das Haar abscheren ließ, Ath. 13, 565, a.

Κόρρικα, b. St. B. u. Paus. Κορρικη, f. Strab. 5, 224 Κορρικα, G. St. B. u. D. Per. 459 Κορρις, ἰός, f. b. Proc. Gotha. 4, 24. Va. 2, 5 Κορρικη, Knippshausen (Knipp = eine mit Wald bewachsene Anhöhe, f. D. Per. a. a. D. u. Enst. taz), 1) der einheimische u. römische Name (D. Sic. 5, 13, D. Per., Enst. u. Strab. a. a. D., Pans. 10, 17, 8) für Κύρος, w. f., Ptol. 3, 2, 1 Κόρρικα η Κόρρη, D. Sic., Paus. a. a. D. u. St. B. Ev. Κορροι, St. B. u. Paus. 10, 17, 8. 2) Κορρικαι, ὄν. (αι), Inseln zwischen Myndos, Kalypna u. Ceros, An. st. mar. magn. 281.

Κορρίολα, ων, Ortname, Phleg. Trall. fr. 29, 3 viell. = Carseoli.

Κόρροι, u. b. Ptol. auch Κόρροιοι, aus Κορρία eingewanderter Volk in Sardinien, Paus. 10, 17, 8. 9, Ptol. 3, 3, 6.

Κόρρουλα, St. der Abergigener in Italien, D. Hal. 1, 14 (viell. Carsula od. Carselli).

Κόρρουρα, Insel am karthagischen Meerbusen, Schol. zu Strab. 17, 834. S. Κόρρουρος.

Κορρωτή, f. (Καβλα?), wüste Stadt in Mysopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Κορράθα, St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 7.

Κορρα, πρώτη, f. der nördlichste Ort im ägyptischen Aethiopien, f. Koris, Agathareh. de rubr. mar. 22, in It. Ant. p. 162 Corte, b. Olymp. Theb. in Müll. fr. h. iv, p. 66 Πόρρα genannt.

Κορρικατα, St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 12. (Wei Plin. 4, 34 eine Insel im Ocean, j. Salsora.)

Κορρίγα, f. Κότρυγα.

Κόρρις u. Κορρίνιος, = Γόρρις u. Γορρίνιος in Arabien, w. f. Hesyeh.

Κόρρανα, f. lat. Cortona, St. in Etrurien, = Κυρτονα u. Κρότων, w. f., Ptol. 3, 1, 48.

Κορβάς, αντας, m. (Helms), dah. in Eur. Baech. 123 τρικάρυδες, nach Andern Jungfermann, nach Et. M., Strab. 10, 473 u. Antern: Weiter b. i.

Verberger), S. des Jason u. der Rhébe, B. der Korymbanten, der Ipe, des Stamandros u. nach Arist. in Clem. protr. p. 8 selbst des Apollo. D. Sic. 5, 49, 4, 60, Plut. div. 13, 1, Luc. d. conc. 9, Hesych., = *Κόρυβας*, Orph. h. 39 tit. u. v. 4, δ., ob. = *Σαῖραπις*, Paus. 6, 25, 6. Gem. im Plur. (oi) *Κορυβαῖτες*, dat. poet. *Κορυβαίνεσσι* (Sophocel. in Plut. amat. 16), *Σόηνη* des Apollo u. der Thalia, Apd. 1, 8, 4, ob. der Myrina, D. Sic. 3, 55, ob. des Kronos u. der Kalliope, ob. der Athene u. des Helios, Strab. 10, 472, ob. des Solos u. der Kombe, Nonn. 13, 136, ob. nach Phönix. Sage des Eryx, Phil. Bybl. fr. 2, 11, Phrygier, Plut. fac. orb. lun. 30, Strab. 10, 472, Luc. salt. 8, M., u. Priester od. Diener der Thea, Suid., Nonn. 13, 14, = den Kureten. Irätschen-Datyliden, Kabeiren, Telchinen, Strab. 10, 466, Noun. 28, 270, 29, 216, Orph. h. 33, 20, Et. M. 246, 20, welche abgebildet, Paus. 3, 24, 5, 8, 37, 6, in Tempeln verehrt (s. unten) u. angerufen wurden. Ar. Ecol. 1069. S. Plat. Euthyd. 277, d. legg. 7, 790, d, Enr. Hipp. 143, Ar. Lys. 558, D. Sic. 5, 49, Strab. 7, 331, fr. 51. 10, 466—473, δ., Orph. Arg. 25, h. proem. 20, Nonn. 3, 62—46, 15, δ., Luc. tragod. 38. Icar. 27, d. deor. 12, D. Chrys. or. 32, p. 379, app. prov. 2, 23, Theop. in Schol. Ar. Av. 1354, Tzet. Chil. 12, 358. Vgl. Lobeck Aglaoph. III, p. 1139 u. ff. Davon *κορυβαντιάς*, die Korymbantenfeier begehend, die in wilden Waffenkämpen bestand u. unter lärmender Musik in wilder Begeisterung gefeiert wurde, Strab. 10, 473, Plat. Crit. 54, d. conv. 2, 15, e, δ., Ar. Vesp. 8, Luc. Lexiph. 16, Hesych., Et. M., Suid. Auch *κορυβαντιζῶ*, Ar. Vesp. 119, Orig. c. Cels. 3, p. 120, in die Korymbantenfeier einweihen. Davon *κορυβαντισμός*, m. Ierybantische Feier, Hesych. (*χάθαρος μανίας*), u. *κορυβαντισμός*, Ierybantische, wüthende Begeisterung u. Feiert. D. Hal. 2, 19, M. — *Κορυβάντιον*, n. Tempel der Korymbanten, davon syrchw. *εἰς Κορυβάντιον*, app. prov. 2, 23 (*ἐπι τῶν καθαρῶν καὶ ἔξω αἰτίας, ἐπιτεροὶ εἰς κορυβάντιον εἰσόδους παραγέειν*, von den Mythen), od. *Κορυβάντειον*, Arcad. Acc. 121, 19, so in Samartia bei Emithion im Lande der Alexandriner, Strab. 10, 473. Adj. a) *Κορυβαντίος*, s. B. *ἄντιον* (v. i. Samothrate), D. Per. 524 (v. l. *κρυβάντιον*) u. Eust. zu b. St. b) *Κορυβαντίος*, ῥόπτρα, Phalaec. ep. vi, 165. c) *Κορυβαντικός*, s. B. *ἱερά*, Porph. abst. 2, 21, Phot. lex. s. *κρυβείας*, Schol. Ar. Av. 1354, auch bloß *εἰς κορυβαντικά* genannt, D. Hal. de vi Dem. 22. d) *Κορυβαντίς*, ἴδος, s. f. B. *ἴδη*, Nonn. 2, 695. 3, 235, *Κρέτη*, Nonn. 85, 331, *Δικταῖη πέτρη*, Nonn. 8, 114, *αἰλή*, Nonn. 14, 247, *σπονία*, Nonn. 4, 184, *ἀσπίς*, Nonn. 28, 315, *ἡχώ*, *φανή*, Nonn. 43, 313, 30, 56, *Μοδαί*, Nonn. 13, 46, *δίστομος*, Nonn. 30, 141. e) *Κορυβαντώδης*, es. *κίνημα*, Luc. Iup. trag. 30. f) *Κορυβίσσα*, (ἡ), Flecken u. Ort bei in Syraia. Strab. 10, 473.

Κόρυβος, m. s. *Κόρυβος*.

Κορύβρασσος, = *Κολύβρασσος*, w. s., Concilienacten u. Wessel. zu Hieroccl. p. 682.

Κορύβαλα, Letzchenfeld, 1) St. in Rhodus, Hecat. b. St. B. Gem. *Κορυβαλλεῖς*, St. B., Inscr. 3, 4315, o. Add. 2) St. in Lycien (Phaselis), Ptol. 5, 8, 6, Plin. 5, 28, Geogr. Rav., Tab. Pent. 29. Gem. *Κορυβαλλεῖς*, Inscr. 3, 4337. S. *Κορύδαλα*. Aehnl.:

Κορυβαλλός, (ό), (über die Belonung u. Schreibung s. Arcad. p. 54, 11), attischer Demos zur Hypochoon-

ischen Phyle (St. B. u. Inscr. 172), nach Grotef. S. 28 zur Attalis (?) gehörig u. am Meere Salamis gegenüber gelegen. f. Strab. 9, 395, D. Sic. 4, 59, nach Theophr. b. Ath. 9, 390, a, vgl. mit Plin. 10, 29, 41, Antig. Caryst. 6, Ael. n. an. 3, 35, Hesych. (*Κορυβαλλός*), an der Grenze von Biotien. Gem. *Κορυβαλλεῖς*, eis, Strab. 9, 395, Ael. n. an. 3, 35 (*ὁ Κορυβαλλέων ὄμιλος*), St. B., Inscr. 172. It. 9. 636, b. Adv. *Κορυβαλλόθεν*, aus, *Κορυβαλλόνδε*, nach, u. *Κορυβαλλοί*, in St., St. B. 2) Letzchenberg, Berg in Attika, Strab. 9, 399.

Κορυβαλλός, m. Letzche, Männern., *Λυτικουρεῖς*, Her. 7, 214.

Κορύδαλα, f. Schol. u. Paraphr. zu D. Per. 128 *Κορύδαλα*, Letzchenfeld, eine der hellenischen Felseninseln, Favor. b. St. B. s. *Χελιδόνιοι*.

Κορυδαίος, ἴος, m. Letzche, Männern., inabes. ein wegen seiner Häßlichkeit nebst Familie Verspotteter, Hesych. Daß. das Sprichw. *Κορυδαίος εἰδεχρότερος*, Zen. 4, 59, Diogen. 5, 57, Apost. 9, 92, Greg. Cypr. L. 2, 51. Aehnl.:

Κόρυδος, (ό), Name eines Parasiten Eustrates in der neuern Komödie, Att. 6, 241, a—242, a. 245, d. e. 8, 343, b. Aehnl.:

Κορύδων, ὠνος, voc. *Κορύδων*, m. Letzch, Girkennamen, Theocr. 4, 1—60, Lyc. ep. 1 (vi, 96).

Κορυενταυοί, pl. Volk in Italien, reichiger *Κορυνοί*, D. Hal. 5, 61.

Κορυθαίολος, (*Κορυθαίολος* als voc., Nonn.), Grimmett d. h. mit dem Helm glänzend, Männern. Nonn. 12, 251.

Κορυθαία, f., b. Ath. *Κορυθαία*, Ranglang, eigl. Vorberanke, 1) Wein. der Artemis in Laedämon, Ath. 4, 139, h, nach Hesych. eine fremde Göttin. Ihre Priesterinnen hießen *κορυθαλλίστριαι* u. die ihr Fest feiernden *κρυθαίοι*, Hesych. s. *κρυθαίοι*. 2) Amme des Apollo, Plut. qu. conviv. 3, 9, 2.

Κορυθαίς, pl. Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. Aehnl.:

Κορυθαί, αἰλήτρια (?), Hesych.

Κόρυθος, m. Helm (s. Ptol. I. leph. 2, 311), 1) S. des Zeus, Gem. der Elektra, italischer Heros u. K. von Luficien, Gründer von Korinthos (Cortona) in Italien, Serv. Virg. Aen. 3, 167, 7, 207. 209. 10, 719. 2) S. des Alexandros u. der Demone, nach Nicolaud. u. Diet. 5, 5 der Helena, Hellan. u. Cephal. in Parthen. erot. 34, Con. narr. 23, Tzet. Lyc. 57. S. Zahn M. B. p. 350, M. 72. 3) ein Iberier, Liebling des Herakles, Erfinder des Helms, der nach ihm benannt wurde, Ptolem. Hephaest. 2, p. 311. 4) Aristar. aus Tegea, Apd. 3, 9, 1, D. Sic. 4, 33. 5) La- rylthe, Ov. met. 12, 290. 6) S. des Metameros, Ov. met. 7, 361.

Κορύκος = *Κωρύκιος*, s. *Κώρυκος*.

Κορύλας, α (s. Xen. An. 5, 6, 11), m. Gassel, 1) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. vi, 111. 2) Satrape von Baphlagonien, Xen. An. 5, 5, 12—7, 8, 25, δ.

Κορύλαιος, Gasselstebe (nach *κρύλος* benannt, St. B.), Flecken in Baphlagonien, Gem. *Κορυλαίεις*, St. B. Aehnl.:

Κορυληνός, St. Kleinasien, gegenüber von Lesbos, Liv. 37, 21, K.

Κορύλιος, m. Gassel, König, St. B. s. *Κορύλειον*.

Κορύμβασος, ov, voc. *Κορύμβασε* (Nonn. 28, 84), Indier, Nonn. 28, 51—39, 328, δ. Aehnl.:

Κορύμβος, ov, m. Büßschel, 1) Cerauber, Xen. Eph. 1, 13. 2) S. der Mythis, Nonn. 13, 141 (vgl.

12, 292), v. l. *Κόρινθος*. 3) wahrscheinlicher Name auf einer mynaischen Münze, Mion. III, 191. 4) Corumbus, Sklave des Valbus, Cic. Att. 14, 3.

Κορύνα, f. Stoßhaufen, St. auf der erpithräischen Halbinsel, Mel. 1, 17, 3. Von ihr hieß ein Vorgebirge *Κορυνάον*, Plin. 5, 29, 31.

Κορυνάος, m. Kolbe, Name zweier Troer, Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 8, 228. 11, 571. 12, 298.

Κορύνη, f. *Κορήνη*.
Κορυνήτης, m. Kolbe, 1) Wein. des Areithoos, Pl. 7, 9, Paus. 8, 11, 4. 2) Wein. des Periphetes, Apd. 8, 16, 1, Plut. Thes. 8. Thes. et Rom. c. 1. 3) ein Hüter, D. Sic. 4, 59. — Patron. davon: *Κορυνητίδης*, Et. M. 210, 5.

Κορυνήφοροι, *Kulenträger, 1) eine Art Leib-eigene (Schleien) in Sicyon, St. B. s. *Χερσόνησος*. 2) eine Art Leibwache des Pistrates, Her. 1, 59, Suid.

Κόρυς, m. Fl. in Arabien, Her. 3, 9.
Κορύστιοι, Wappier (*όπλιται*, Hesych.) Name der Gottynier in Arkadien, Hesych. (Keil vermutet auch Inscr. 1582 ein *Κορύστιας* für *Κορύστας*.)

Κορυφαίον, όρος, (τό), Nellen (d. i. Berggipfel). 1) Berg bei Epidaurós (b. Paus. 2, 28, 2 *Κόρυγον* genannt), wo die Artemis verehrt wurde, die davon *Κορυφαία* hieß (f. Paus. 2, 28, 2), St. B. Gw. *Κορυφαίος*, St. B. 2) Berg bei Selucia in Syrien, Pl. 5, 59.

Κορυφαίος, m. vom Koppenfels, Weiname des Zeus, = Capitolinus, Paus. 2, 4, 5, Inscr. 3. 4458, 4. 6.

Κορυφαντίς, f. Nollendorf, Flecken der Mitylenäer auf der äolischen Küste, Strab. 13, 607. Bei Plin. 5, 30, 32 Coryphas u. 52, 6 21 Adj. Coryphantinus. (In Plin. 5, 32, 43 kommt auch eine Stadt Coryphanta in Bithynien vor.)

Κορυφάσιον, (τό), Nellen, Nollendorf (Nellen = Bergspitze). 1) Vorgebirge u. St. in Messenien (nach St. B. in Lakonien), = *Μύλος*, St. B. s. *Μύλος*, Schol. Ar. Nub. 187 u. Schol. Il. 2, 591, j. Altnavarin, Thuc. 4, 3. 118. 5, 118, Xen. Hell. 1, 2, 18, Strab. 8, 339. 348—359, v. Ptol. 3, 16, 7, Paus. 4, 36, 1, Plin. 4, 5, 9, St. B. s. v. u. s. *Τομεύς*. Gw. *Κορυφασιεύς* u. *Κορυφάσιος*, St. B. Dah. hieß auch die Artemis von einem Tempel daselbst *Κορυφασία*, Paus. 4, 36, 2, Leon. Tar. ep. 24 (VI, 129). 2) Et. in Elis, D. Sic. 15, 77.

Κορύφη, (ή), b. Paus. u. in Et. M. *Κορύφή*, Nellen, Rille, 1) Berg in Judien, Plut. Auv. 4, 8, b. Polyen. 1, 1 *των κορυφών ή Κορυφής*, w. f. 2) Berg bei Smyrna, Paus. 7, 5, 9. 3) Name für Libyen, St. B. s. *Λιβή*. 4) T. des Deanaus, Mus. b. Harp. s. *Ἰνπία Ἀθρηά*, Et. M. 474, 32, nach Cic. u. deor. 3, 23 = *Κορία*.

Κορύφων, u. Berg bei Epitaurós, = *Κορυφαίων*, w. f., Paus. 2, 28, 2.

Κορυφά, Vorgebirge von Corchra, Spaet.

Κορυφίνιον, (τό), d. lat. Corfinium, St. der Pestrinier in Canninum, j. Pentinia, D. Sic. 87, 2, Plut. Caes. 84, App. b. civ. 2, 38, D. Cass. 41, 10, Strab. 5, 238—242, v. Ptol. 3, 1, 64.

Κορυφίνιος, m. der Römer Corfinius, Plut. Caes. 43, 51.

Κοράβιος, (ός), (Ετρώ, von *όράβιος*?), Kretler, Her. 4, 151—153.

Κόρωνα πόλις, Suid.

Κορωνάς, m. *Σιλίσιος Κ.*, römischer Senator, D. Cass. 46, 49.

Κορῶναια, ac, b. Nonn. 4, 335 ης, (ή), Hesych. u. Alc. b. Strab. 9, 411 *Κορῶναια*, wofür Ahr. *Κορῶναια* hat, Stolzenau (nach *Κόρωσος* benannt, wie St. B. u. Nonn. 13, 7 berichtigt), od. auch Krüm-mel, 1) Et. in Böotien auf der westl. Seite des Kopaisfelds b. j. Camari, Il. 2, 503, Call. b. 6, 61, Thuc. 1, 113, Xen. Hell. 4, 3, 16, Ages. 2, 9, Lys. 3, 45, Dem. 5, 21—19, öfter, Hgde. *εν Κορῶναια*, bei K. Plut. Alc. 112, c. Isocr. 16, 28, Paus. 9, 6, 4, Polyen. 2, 1, 8. Einwohner a) *Κορῶνείς*, gen. *έως*, böot. Keil Inscr. boeot. x, 4 *έως*, acc. *έα*, Alcac. fr. 9 (54), pl. *έίς*, *έων*, Pol. 27, 1, St. B., Schol. in Arist. Nicom. eth. 3, 8, Inscr. 423. 1542. 1583. 1584. 1587. 1593. b) *Κορῶναίος*, Her. 5, 79, Thuc. 4, 93. c) *Κορῶνιος*, *ιοι*, Strab. 9, 411. 434, St. B. d) *Κορῶνιεύτης*, St. B. s. *Ἀγυιά*. Das Gebiet *ή Κορῶναιακή*, Strab. 9, 407. 411. 2) Et. in Thessalien (Phtiotis), Strab. 9, 434, Ptol. 3, 13, 46, St. B. 3) Et. in Messenien, = *Κορῶνη*, w. f., Paus. 4, 34, 5, Strab. 9, 411, Gw. nach Strab. 9, 411 *Κορῶναιός*. 4) Et. im Peloponnes zwischen Sicyon u. Korinth, St. B. 5) Kastell in Asaramanien, St. B. 6) Et. in Cypern, St. B., f. *Κορῶνη*. 7) die Chersones bei Antifa, St. B. 8) bei Plut. mul. virt. 3 treffen wir *Κορῶνείς* auch auf Chios, und nach Eus. praep. ev. iv, 16 war es der ältere Name von Salamis, f. *Κορῶνη* s. 3.

Κορῶναιή, f. Krähenhefabe d. i. uralt. Myrin. ep. xi, 67.
Κορῶνείς, *έως*, m. Stolz, K. von Phoels, B. der Koronit, Ov. met 2, 569.
Κορῶνη, f. Kräh, 1) T. des Apollo, welche bei Hochzeiten angerufen wurde, Ael. 3, 9, u. für die mit einer Kräh auf der Hand u. Krähennieder (*κορῶνι-σματα*) singend die *χορῶνισται* einsammeln, Ath. 8, 359, e. 360, b. 2) Frauennamen in Chäronca, Plut. def. orac. 5. 3) Wein. der Gräze Theotekia in Athen, Ath. 13, 583, e.
Κορῶνι, f. Krümmel, 1) Et. in Messenien auf der Westküste des messenischen Meerbusens, j. Ceren, Strab. 8, 315. 316, Paus. 4, 34, 4, Ptol. 3, 16, 8, Apd. b. St. B., Liv. 39. 49, Plin. 4, 5, 7. Gw. *Κορῶνείς*, *Κορῶναιεύς* u. *Κορῶναίος*, St. B., nach Strab. 9, 411 *Κορῶναιός*. 2) Et. in Bithynien, St. B. 8) Et. theil von Salamis auf Cypern, St. B. s. *Κορῶναια*. Gw. *Κορῶναιεύς*, St. B. 4) Et., deren Gw. *Κορῶνιται* hießen, St. B. s. v. u. s. *Χερσόνησος*.
Κορωνίδες, f. Krähen, äolischer Name der Jungfrauen, welche jährlich bei Daxomenos der Menippe u. Melicete ein Schlopper brachten, Anton. Lib. 25. Die Jünglinge, die dies thaten, hießen Coronac, Ov. met. 13, 698.
Κορωνίδης, m. Korones Sproß, Name des Apollo, Ov. met. 15, 624.
Κορωνίς, *ιδος*, acc. f. Hes. in Schol. Pind. Ol. 8, 14 u. 48 *Κορωνίς* (gegen die Analogie f. Göttl. Acc. 271), b. Paus. 2, 11, 7. 26, 6 richtiger *Κορωνίς*, f. Kräh (f. Luc. Alex. 14 u. Ov. met. 2, 599). 1) T. des Koroneus, von Athen in eine Kräh verwandelt, Ov. met. 2, 542. 599. 2) T. des Phlegyas in Thessalien, M. des Melicetes, Hom. b. 16 (15), 2, Hesiod. in Schol. Pind. P. 3, 14 u. 48, Pind. P. 3, 43, Apd. 3, 10, 3, Ap. Rh. 4, 615, Schol. Pind. P. 3, 25. 60, Ist. in Hyg. astr. 2, 40, Luc. Alex. 14, 38, Paus. 2, 26, 6. Ihre Abbildung, Paus. 2, 11, 7. Nach Arist. Miles. in Schol. Pind. 3, 14, Hyg. f. 97 T. des

Leucippus aus Lacedämon, früher Arfinoe genannt. 3) eine Hyade, Hyg. f. 182. 4) eine Deionäische Nymphe, Erzgießerin des Bacchus, D. Sic. 5, 52, Schol. II. 18, 486, Hyg. poet. astr. 2, 21. — Nonn. 48, 555.

Κόρωνος, ov, in Soph. fr. 345 ed. D. u. b. Ptol. 6, 2, 4, 9, 3, 4 **Κορωνός** (noch f. über den Accent Arcad. 66, 9), Kräh od. Stotze (s. Lob. path. p. 67), 1) S. des Apollon u. der Ghyrsforte, B. des Kotar u. Lamedon, K. von Sicyon, Paus. 2, 5, 8. 2) S. des Thersantros, Gründer von Koroncia, Paus. 9, 34, 7, Schol. II. 2, 503, St. B. s. **Κορώνεια**, Nonn. 13, 79. 3) B. des Käneus u. Leonteus, Apd. 1, 9, 16, 3, 10, 8. 4) S. des Käneus, K. der Lapischen in Thessalien, II. 2, 746, Ap. Rh. 1, 57 u. Schol., D. Sic. 4, 37, Apd. 2, 7, 7, Soph. fr. 345 ed. D. b. St. B. s. **Λότιον**, u. s. **Φιλαίδα**, nach Orph. Arg. 139 S. des Nestor. 5) B. der Asteria, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139. 6) B. der Anaxirhoe, Paus. 5, 1, 6. 7) S. des Kottaphion, K. von Nepheloceteygia, Luc. v. h. 1, 29. 8) auf Münzen aus Pergamus u. Smyrna, Mion. III, 218. S. v. 429. 9) Anderer: Inscr. 3, 5984. 47. 10) Gebirge an den Grenzen von Syrakusien, Medien u. Parthien, j. Demabent u. der östl. Hüden Katen, Ptol. 6, 2, 4, 5, 1, 9, 3, 4, epit. Strab. in Geogr. min. II, 147.

Κόσα, ης, f. 1) Stadt, Sot. *περι κορυ. και λιμν.* 14, entweder St. in Aquitanien, j. Gausfide, Tab. Pent., od. die s. h. 2) St. in Citurien, richtiger **Κόσσα**, w. f., Strab. 5, 322, Plin. 3, 5, 8, M, in Strab. 5, 225 **Κόσα**, *ων*. Adj. Cosanus, Plin. 3, 6, 12, Cic. Verr. 5, 61, 62.

Κόσαιον, = **Κοτιαόν**, St. B. s. **Κοτιαέιον**.
Κόσα, α, (ό), Pl. in Latium, j. Cosa, Strab. 5, 237, Ael. v. b. 2, 26. 4, 17, viell. b. der St. Cosa, Caes. b. civ. 3, 22, M.

Κοσβάρκος, aus Thumäa, Inscr. 3, 5149, 17, Sp. **Κοσέας, ov**, Inscr. 4, 8651, Sp.

Κόσηνος, m., od. *-ον*, n. Pl. im innern Eibyen, Pol. b. Plin. 5, 1, 1.

Κοσηναός, Volk in Hisp. Tarrac. im j. Catalonien, Ptol. 2, 6, 17, Inscr. b. Grnt. 499 Cositani. Ihr Gebiet Cossetania b. Plin. 3, 4, 4.

Κοσιάνα, Kastell in Palästina, Char. b. St. B. *Θω. Κοσιανός*, St. B. *Ωγλ. Κασανά*.

Κοσιγγας, (ό), thracischer Meerfischer, Polyaeon. 7, 22.

Κοσιλάου κόμη in Bithynien, Sozom. h. e. 7, 21, Sp.

Κοσίνιος, m. b. lat. Cossinius, *A. Γαϊανός*, Inscr. 2, 2983, Sp.

Κόσις, m. viell. Große = *πόσις*, von *ποσός*, Männern, Wesch. u. Fone. n. 151, K.

Κοσκίνα, ων, n. pl. Sieber, St. in Karien, j. Ephina, Strab. 14, 650 u. Schol. zu 13, 587, b. Plin. 5, 29 Coscinus.

Κοσκόνιος Γάιος, b. lat. Cosconius, Anführer der Italier im Mailischen Kriege, D. Sic. 32, 7, j. **Κοσκώνος**.

Κοσκάνδος, m. (Tränkfner, f. *σκυλλίζει* = *λαπιίζει* b. Hesych., u. *σχύμνος*), Pl. in Euböa, Lycophr. 1035.

Κοσκωνία, ας, f. j. B. *Μύρατος*, Inscr. 2, 3173, b. — Inscr. 2373. Fem. zu:

Κοσκώνιος, m. b. röm. Cosconius, *ταβ. Γάιος Κ.*, App. b. civ. 1, 52, *K. Καριός*, Inscr. 2, 3175, *βίος Κ.*, Plut. Caes. 51. — Inscr. 3, 5092.

Κοσμαριδινή, f. Babylonierin, Frau des Artaxerxes I., Ctes. 42. a. 3, vulg. *Μαριδινή*.

Κοσμάς, ᾶ, m., b. Io. Ant. **Κοσμάς**, Säuberlich (s. Et. M. 101, 51), 1) Mönch u. Dichter der Anthologie, Plan. 114. 2) aus Jerusalem, mit dem Wein. *Μελωδός*, Verfasser von Kirchengesängen, Suid. s. v. u. s. *Ἰωάννης*. 3) Hofbeamter unter Leon, Io. Ant. fr. 208. 4) Anderer: Anth. 4, 3, tit. 6) *ἄγιος Κοσμάς καὶ Ἄμασος*, Proc. aedd. 1, 6 (193, 18). 6) Verf. eines christl. geographischen Werkes unter Justinian, f. Fabric. bibl. gr. iv, p. 251. 7) Anderer: Inscr. 3, 4669. 6429. 4, 8730. 8947, 1. *Nebul.*:

Κόσμη, m. (richtiger **Κοσμάς**), Schriftst. über Aegypten, Schol. Ap. Rh. 4, 262. *Βεὶ Ζοεγ.* 12, 24 *Κόσμη*, ein Diacron.

Κοσμητᾶς, ᾶ, m. Ordner, Wein. des Zeus in Lacedämon, Paus. 3, 17, 4.

Κοσμητήριον, n. Schmutzkammer, ein Behältniß zur Aufbewahrung geheimnißvoller Statuen in Sicyon, Paus. 2, 7, 5.

Κοσμία, f. Eittig, Frauenn., Inscr. 3, 6757. 3882, i, Add., Cod. 9, 22, 19. *Nebul.*:

Κοσμιανή, f. Frau des Silas, Zoeg. 546, 3. Fem. zu:

Κοσμιανός, m. Männern., Ephem. arch. 3251, K. **Κοσμιανός, n.** Schönbaußen, 1) Hafen, Ephr. 6798. 2) Kloster in Konstantinopel, Ephr. 10169, Nie Br. 3, 12 (115, 3), Sp.

Κόσμοι, = Κόσμοι, w. f., Inscr. 3047. 3050. 3051. 3052. 3057.

Κοσμίον, m. Ziermann, Männern., Inscr. 2, 2939, Sp.

Κόσμοι, pl. Ordner, eine den Ephoren in Lacedämon entsprechende hohe Obrigkeit in Kreta, Arist. pol. 2, 8, Strab. 10, 482. 484, Inscr. 2554. 2556. 3048. 3049. 3053. A, B. 3054. 3055. 3056. 3058. Gerade wie auch eine Priesterin der Athene in Athen j. **Κοσμά** hieß, Ist. b. Harp. s. *Τραπεζοφόρος*, Et. M. 763, 50, u. die Vorsteher der Epheden **Κοσμήται**, Inscr. 251 ff., Teles. b. Ptol. flor. 98, 72.

Κόσμος, m. 1) Zierenberg, Ort in Palästina, Ptol. 5, 16, 9. 2) Welt, Orph. h. proem. 39. 3) Eigennamen, Schmutz, a) Delphier, Inscr. 1710, a. b) Andere: Inscr. 2, 2322, b. Add. 2509, 7, Keil Inscr. boeot. XXII, b.

Κόσσα, b. Ptol. 3, 1, 4 **Κόσσα, St.** in Citurien, j. Ruinen bei Orbitalle, St. B. Auf Münzen Colonia Iulia Cossa, f. **Κόσα**. *Θω. Κοσσανοί*, St. B.

Κοσσαία, f. Κορstadt (= *Κορτ.*), St. in Thracien, St. B.

Κοσσαίοι, pl. ein Bergvolk in den nördlichen Theilen von Eussana (im j. Ghulistan), Pol. 5, 44, D. Sic. 17, 59, 111, Strab. 11, 522—16, 744, 5, Arr. An. 7, 15, 1. 23, 1. Ind. 40, 6, Ptol. 6, 3, 3, Polyaeon. 4, 3, 31, St. B. *Βεὶ D. Sic.* 19, 19 **Κοσσαία ἔθνη** u. Dion. b. St. B. s. **Κάσπερος Κοσσαίος = Κοσσαίοι**. Ihr Gebiet j. **Κοσσαία, D. Sic. 17, 111, Strab. 16, 744. Die Gebirge daselbst *τὰ Κοσσαία (ὄρη)*, Strab. 16, 742.**

Κόσσα, gen. b. Suid. *α u. ov*, in app. prov. *α*, in Inscr. 2, 2114 gen. **Κοσαῖ, (ό)**, *Κορπε*, 1) ein Pallener, der durch seine Rechtlichkeit sprichwörtlich geworden, *τοῦς Κόσσα λόγους*, Suid., app. prov. 4, 97. 2) Inscr. 2, 2114, *vgl.* p. 114, b.

Κοσσινία, f. Frauenn., Inscr. 3, 3870, Sp. Fem. zu: **Κοσσίνιος, m. b.** lat. Cossinius, Plut. Crass. 9. — Inscr. 3, 5855.

Cass. 36, 40—40, 6, D. Sic. 2, 26, Memn. fr. 37—59, δ., Suid. s. v. u. s. *τραγώλας*, Inscr. 3, 3465. Schriftst. Ath. 6, 273. b. — *Επιχώμ.* von überflüssigen Leuten war: *Κοττίας Μάξιμος*, Macar. 5, 17 vgl. mit Diogen. 5, 46 (wo falsch *Κομπίας* steht). *Ähnl.*:

Κόττης, έους, m. *Κόππε*, Inscr. 3, 4362, 6. Sp. *Ε. Κόττης*.

Κόττια *Άλπεις*, b. Zonar. *Κοττία*, b. Proc. b. Goth. 2, 28. 4, 21 *Κούτιαι*, die cottischen Alpen, nach einem Könige Cottius (s. Amm. Marc. 15, 10, Plin. 3, 20, 24) benannt, Sozom. h. e. 9, 11, Zonar. 12, 35, Amm. Marc. 15, 10, b. Tacit. h. 1, 61 *Cottianae Alpes*. Das Gebiet *ή Κοττίου (γγ)*, Strab. 4, 178. 179. 204. 217, in Agath. 2, 3 *ή Αλλισκοτία*; der Herrscher dafelbst *Μάροχος Ιούλιος Κόττιος*, D. Cass. 60, 24. *Ε. Κοττία*.

Κοττιάρα, f. St. an der Westküste der jüdischen Halbinsel, j. Cochin, Ptol. 7, 1, 9. *Ε. Κοττοναράκη*.

Κοττιάρις, ιος, (ό), Fluß im Lande der Sinä, j. Pefiang, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 46—51, δ., Ptol. 7, 3, 3, Agathem. 2, 14.

Κοττία, f. *Κορπνίγ*, Gefäße in Laecadämon, u. ihr Bild, Polem. b. Ath. 13, 574, c. *Ähnl.*:

Κοττίνας, m. u. zwar *Τίτος Κ. Χρυσαντος*, Freigelassener des Titus aus Faventia, Phleg. Trall. fr. 29, 2.

Κόττις, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 14.

Κοττίων, ωνος, m. *Κορπνίγ*, Mannsdn., Inscr. 4, 6949, Sp.

Κοττόβαρα, 1) St. in Oetrotien, j. Paein-Kotul, Ptol. 6, 21, 5. 2) St. in Mäsolien am Sinus Gangeticus, Ptol. 7, 1, 16.

Κοττομένης, acc. *ην*, m. Feldherr des Zeno, Io. Ant. fr. 214, 6.

Κοττοναρική, ή, das Gebiet der Stadt Cottonara (Plin. 6, 23, 26), = *Κοττιάρα*, w. s., j. Cochin, Anon. (Arr.) per. mar. Erythr. 56.

Κόττος, m. *Κόππε*, *Ε.* des Uranos u. der Götter, einer der Hundertarmigen, von Suid. s. *τριτοπατορες* u. Et. M. 768, 12 unter *βι τριτοπατορες* geschieht, s. Hes. th. 714. 817, Apd. 1, 1, Palaeph. 20, 2. *Επιχώμ.* von großer Stärke war: *Κόττου Ισχυρότερος και Βραχύτερος*, Apost. 9, 98.

Κοττούνης, Ινδακός Κ., m. Truppenführer des Zilus, Io. Ant. fr. 214, 6.

Κοττοφίων, ωνος, m. wichtigster Name, Luc. v. h. 1, 29. *Ähnl.*:

Κόττυφος, (ό), Merle b. i. Amfel, Pharsaliar, Hieronimou der Theopater, Aeschin. 3, 124. 128, Dem. 18, 151 und Schol. *Αττάδιε*, Dem. 18, 155.

Κοττώ, f. *Ε.* des Timandrus, bei den Herakliten verehrt = *Κότυς*, Hippostr. in Schol. Theoc. 6, 40.

Κόττων, m. *Κόππε* oder *Σαβη*, Feldherr des Phokas, Thphn. 457, 16, Sp.

Κοτταίον, f. *Κοτταίον*.

Κοττάς, m. parthlagonischer Königsname, Choe-rob. B. A. 1391, viell. *Κορτάς*.

Κοτταίον, Gollstein, a) *όρος*, Berg in Subba (nach Archem. b. Harp. u. St. B. nach *Κότυλος* benannt), Aeschin. 3, 86, Harp., Suid. b) *έδος*, St. in Subba, Nonn. 13, 163.

Κοττάς, *α*, m. *Βεφεerer*, Wein, des Herrscher Zeno, Ios. arch. 13, 8, 1. b. Iud. 1, 2, 4.

Κοττάς, έως, m. *Οείγγ* (s. Paus.), Wein, des Aesculapius in Laecadämon, Paus. 3, 19, 7.

Κοττάη, 1) *Βεφεerer*, Wein, des Laurentiner Philosophen, D. Hal. Exc. c. 4. 2) St. der Aboriginer in Italien, St. B. s. *Αβοριγίνες*, Macrab. S. 1, 17. *Ähnl.*:

Κοττάη, f. *Γολλη*, St. der Aboriginer im Euböischen, = *Κοττάη*, D. Hal. 1, 15. 19. 2, 49. *Ε. Κοττάηος*.

Κοτυλοβρόχιστος, m. *ähnli*. Weingieher, erdichteter Parasienname, vielsticht corumpit, Aleiph. 3, 8.

Κότυλος, m. *Goldberg*, 1) Berggipfel des Ida in Troas, j. *Καυδάγ*, Strab. 13, 602. 2) *Wörter* von welchem das *όρος Κοτταίων* seinen Namen haben soll, Archem. b. Harp.

Κοττάων, ωνος, m. *Βεφεerer*, Wein, des Varius, Plut. Artox. 18.

Κοττόνιον, f. falsche Lesart für *Κυτίονιον*, Schol. Aeschin. 2, 116.

Κότυργα ή Κορτύρα, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 14. *Ähnl.*:

Κοττόρα, f. (Holle?), Ort in Laconien unweit des Tanaron, Thuc. 4, 56 (v. l. *Κορτύρα*). *Ευ. Κοτυράτος*, St. B.

Κότυς, *νος*, *δδ*ot auch *ενς* (rhotischer Gesäßhaken im Mus. b. archäol. Gesellsch. zu Athen, K.), voc. *Κότυ*, ep. Plan. 75, soweit es griechisch ist, *Σύρνε*, denn *κότυς* = *κότος*, Et. M. 396, 18. 599, 55, doch ist es auch ein phrygischer Wort, I) (ό), 1) *Ε.* des Manes, B. des *Άπιας* od. *Άπιας* u. *Άπιας*, Her. 4, 45, Schol. II. 2, 461, Et. M. 153, 44, nach D. Hal. 1, 27 *Ε.* des Tyrthenos u. der Kallirhoe. 2) Herrscher von Parthlagonien, Xen. Ages. 2, 26. 3, 4, Plut. Ages. 11, in Xen. Hell. *Ότυς* genannt, w. s. 3) *Κ.* von Thyraen, a) Nic. Dam. fr. 71 b. Const. Porph. them. 1, 3. b) mit den Athenern gegen Philipp verbündet, Dem. 23, arg. u. 8—163, b. 50, 5, Arist. polit. 5, 8, 12. oec. 2, Theop. b. Ath. 12, 531, c, vgl. mit Ath. 4, 131, a u. 6, 248, c, Strab. 7, 331, fr. 48, D. L. 9, 11, 6, Plut. de ips. land. 11. regg. apophth. s. v. — praec. reip. ger. 20. adv. Colot. 32. fr. de amicis. 7, Stob. 48, 45, Schol. Aeschin. 1, 56, Harp. s. v. u. s. *Κερροβλέπτης*, Suid., Nep. Iphier. 3, Timoth. 1. 3) *Κ.* der Dryiden, a) zur Zeit des Perseus, Pol. 27, 10. 30, 12, Suid., D. Sic. 30, 3. Exc. 31 (Müller h. gr. II, praef. 23). *Ε.* Zonar. 9, 23, Liv. 42, 29—43, 4. b) *Ανδερ*, Cic. Pis. 31, 84, (Cottus), Caes. b. civ. 3, 4, Lucan. 5, 54. c) D. Cass. 54, 20 31. — Zonar. 9, 23, Liv. 42, 29, Eutr. 4, 6, Ov. Pont. 2, 9, 2, Tac. Ann. 2, 61. 4) König von Kleinarmenien, Ios. 19, 8, 1, D. Cass. 59, 12, Petr. Patr. fr. 3, Tac. Ann. 11, 9. 5) *Κ.* des Cimmerischen *Βεσπυρις*, Arr. per. f. Eux. 17, 3, Phleg. Trall. fr. 20 b. Const. Porph. 2, 12, St. B. s. *Βέσπορος*. — *Ανδερ*: Tac. Ann. 12, 18. 6) *Εσπέρ*, Strab. 12, 556. 7) auf einer sardischen Münze, Mion. S. VI, 478. 8) *Delphier*, Curt. A. D. 9. 9) *Ανδερ*: Inscr. 3, 4705, p. Add. *Ε. C.* Inscr. 1, p. 430, a. 2, 2131, e. 2; Adj. Cotynus, Gruter Inscr. p. 337. II) (ή), *Οττ*heit der *Ότυερ*, Aesch. b. Strab. 10, 470, Synes. p. 85, e. 184, d., auch in *Κοτίνθη*, Suid. s. v. u. s. *Ιθασιώτης*.

Κοτυτάρης, ή, *Βορν*, od. was wahrscheinlich, von der Göttin *Κότυς* od. *Κοττώ* (f. Schol. zu Theoc. Id. 6, 40), *Κραυεν*, Theoc. 6, 40. Vgl. *Κυτώταρις*.

Κοτύτια, (τά), Fest zu Ehren der Korys bei den Thraciern, Strab. 10, 470, u. in Sicilien, woher das Sprichw. sam: Ἀργαῖα Κοτυτίαιος, wo man Gebäck u. Früchte an Zweigen aufhing u. sie tauben ließ, Plut. prov. 1. 78. S. Hor. Ep. 17, 56, Virg. Catal. 7, 19. Vgl. Lob. Aglaoph. II, 1031.

Κοτύια, f. Gottheit in Korinth, = Κότυς, Eupol. f. Hesych., Synes. 173, A., (p. 184. d), Iuven. 2, 92 (Cotyitto), vgl. Lobek Aglaoph. p. 1007.

Κότυκος, ov, m. Zürner, Mannsb., Inscr. 4, 9788, Sp.

Κοτύωρα, ων, n. pl. in An. per. p. Eux. 32—35, δ., u. Plin. 6, 3, 4 Κοτύωρον, ή, Ptol. Κυτώρον, w. f. später Κότωρα (Suid.) genannt, Colonie von Sinepe im Lande der Tibareni am Pontus Bosphoricius, j. Byzanz-Stadt, Xen. An. 5, 5, 3, 4, D. Sic. 14, 31, Arr. per. p. Eux. 16, 3, Strab. 12, 548, St. B., Suid. Sm. Κοτυωρίται, ων, Xen. An. 5, 5, 6, 7, St. B., Suid. S. Κότωρος.

Κούαδοι, (οί), so D. Cass. 71, 11. 13, b. Zos. 3, 7, 4, 16. 17 und Ptol. 2, 11, 26 Κουάδοι, in Schol. Strab. 7, 290 Κούδονοι, w. f. lat. Quadri, die Quaden in Germanien, D. Cass. 67, 7—72, 2, δ., Arr. An. 1, 3, 2, Luc. Alex. 48, Zos. 3, 1—4, 17.

Κουαδραντία, f. die röm. Quadrantia, Schwester des Clotius, Plut. Cic. 29.

Κουαδράτος, m. der röm. Quadratus, j. B. Οἰμίδιος K., Ios. arch. 20, 6, 2. b. Iud. 2, 12, 5, Νίνιος K., D. Cass. 33, 14, Ἀδίνιος K., Anth. VII, 312, tit., T. Αζίνιος K., Inscr. 2, 2264, u. Add. vgl. mit D. Cass. 70, 3, 72, 4, Zos. 5, 27, Inscr. 2, 3548, u. über einen christl. Bischoff zu Athen, f. Fabr. bibl. Gr. VII, p. 154. Doch sagte man auch Κωδράτος, Inscr. 2637, u. Κωδράτος, w. f.

Κουάλης, m. Inscr. 3, 4424, Sp. Aeschyl.:

Κουάλης, m. (= Qualis?), Inscr. 3, 4403. 4409.

Κουακερνοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 47.

Κουάριος, (ός), (wenn die Lesart richtig, *Esel = Esel, denn = Κοβάριος, κόβαρος = όνος, Hesych.), 1) St. in Thessalien, Strab. 9, 411. 435, v. l. Κουάριος. 2) St. in Böotien, Strab. 9, 411. 412 435, f. Κουάριος.

Κουάρτα, f. die röm. Quarta, Inscr. 2, 2686, vgl. Κούρτα, Sp.

Κουαρτέινος, m. d. röm. Name Quartinus, Inscr. 3, 3851, S. 4614, Sp.

Κουαρτίνα, Quartiana, Kastell in Syrien, Proc. aedd. 4, 4 (285, 38), Sp.

Κουαρτιλιάνον, u. Quartilianum, ein Landgut, Inscr. 4, 8853, Sp.

Κουαρτίνος, m. der röm. Quartinus, Io. Ant. fr. 143. S. Κουαρτίνοσ.

Κουάρτος, m. der röm. Quartus, N. T. Rom. 16, 23. — Inscr. 3, 3845.

Κούας, m. Götze, 1) Kastell von Syrien, Proc. aedd. 4, 4 (284, 36). 2) Eigenn. (Götze), Inscr. 3, 4402. 4410. 4427.

Κούβα, St. in Sinyrte, Ptol. 7, 1, 85.

Κούβινα, St. in Orosarmenien, Ptol. 5, 13, 15.

Κούβινος, Kastell in Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 17), Sp.

Κούβοι, οί Βιτούριγες, zum Unterschiede von

den Bit. Vibisei, celtisches Volk in Aquitanien am Riger, Strab. 4, 190. 191, Ptol. 2, 7, 13, Plin. 4, 19, 33.

Κούβρικος, ό, wenn griech., = κουρικός, d. i. Βύρσchesl., f. Suid. s. Μάνης, ein Perser, Sklave des Manes, Soer. h. e. 1, 22, der sich nachher Μάνης nannte, gew. aber κουκούβρικος hieß, Suid. s. v. u. s. Μάνης, Cyrill. Cat. p. 57, c, Cedren. p. 259, Genes. 120, 17.

Κούγγας, ό, Anführer der Hunnen, Prisc. Pan. fr. 33. **Κούδρος**, m. Ehrentrom, St. der sich bei Abdera ins Meer ergießt, Seyl. 67.

Κουδρόβη, St. in Hispanien, Soz. h. e. 1, 7, 1, 13, 12, Sp.

Κούειντος, m. der röm. Quintus, Inscr. 4, 9532, f. Κόιντος.

Κούέρος, m. Wein. des Poseidon als des in Κίερος, w. f., vertheilt, Inscr. b. Leako n. 218 (Lebas n. 1187).

Κουζαίου Βιάγος, Inscr. 2, 2077, b, g, Add., Sp.

Κουζίας, m. Heerführer, Proc. Vand. 2, 10 (v. l. Κουζίας), Sp.

Κουζικηρός, = Κεζικηρός, Inscr. 1583.

Κουζούσουρα, Kastell des Covenianischen Bezirke, Proc. aedd. 4, 4 (282, 44), Sp.

Κουήσπορις, Kastell von Mysien am Ister, Proc. aedd. 4, 7 (292, 25), Sp.

Κούζα, f. Βούζα.

Κουήης, ήτος, m. t. lateinische Quies, Inscr. 3, 3885.

Κουιέδαβα, St. in Dardanien, Proc. aedd. 4, 1 (268, 4), Sp.

Κούβινα κολωνία, d. röm. Quina, Ort in Afrika, Ptol. 4, 3, 34.

Κούβινα, f. die röm. Quinta, Anth. app. 375 — Inscr. 3, 4132, 11. 6212.

Κουιντιλιάνος, m. Quintilianus, auf einer Münze aus Bergamus, Mion. S. v. 453.

Κουίντινα έδατα in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 27.

Κουιντίαν, ώνος, m. Quintio, Freigelassener des Cat. maj., Plut. Cat. maj. 21.

Κούίντος, m. der röm. Quintus, K. Καπιτωλιός, Plut. Cam. 36, K. Σουλπίκιος, Plut. Marcell. 5. — Inscr. 2, 2230. 3268, 16.

Κουίντου, Kastell in Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 51). S. Κόίντος.

Κουινά, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 45). Sp. f. unter Κούίντος.

Κουρινά, lateinisch Quirina, Tribus in Rom. Inscr. 3, 4714, Κουρίνα, Inscr. 3, 3834, a, Add. 6607, Sp. S. Κερίνα.

Κουκάβρι, f. Κουσαβρι.

Κουκαρβίον, Ort in Armenien, Proc. aedd. 3, 5 (254, 1), Sp.

Κούκουλον, St. in Latium, j. Ciculo oder Scutulio, Strab. 5, 238.

Κουκούδα, St. am Vurfas im europ. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 29.

Κουκουός, 1) St. in Kappadocien, Soer. h. c. I, 26, 5. 2) St. in Armenien, Soer. h. e. 5, 9, 1, Sozom. h. e. 4, 2, 8, 22 — Ephraem. 9621.

Κουλέων, ώνος, m., d. App. Κουλέων, ώνος, Πέμερ. Τερόντιος K., Plut. Flamin. 18, App. b. ein. 3, 83. — Männern. auf einer Münze, Mion. S. VI, 3. S. Κολλίων.

Κουλήνη, ἡ, ἢ *θεά*, Spiele in Kusene in Asien (b. Bergamüs?), D. Cass. 77, 24.

Κούλκονα κολωνία, Ort in Afrika (Neu-Numidien), Ptol. 4, 3, 29.

Κουλλέων, m. Römer, Plut. Pomp. 49, f. *Κουλλέων*.

Κουλοῦκος, m. (catulus), Wein. des Leo, Thphn. 689, 13, Sp.

Κουλόυλις, St. von Byzacium, Proc. aedd. 6, 6 (842, 11), Sp.

Κουλουπηνή, ἡ, Landschaft im Pontus, Strab. 12, 560.

Κουλουρι, ἡ, späterer Name für Salamis, Schol. zu Ptol. 3, 16, 23.

Κούμαι, = *Κέμη*, w. f., St. in Kampanien, Ptol. 3, 1, 6.

Κουμανός, (ὁ), in Jos. b. Ind. 2, 12, 1—7 auch **Κουμανος**, röm. Procurator von Judäa, Jos. arch. 20, 5, 2—5. 6, 1—3, *οἱ περὶ Κουμανόν*, ebend. 20, 6, 3. S. *Κυμαίος*.

Κουμαρκινά, f. Schultenhausen (Schulden = Schulze, f. *κωμάρχης*), Kastell in Makedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 15), Sp.

Κούμοι, St. in Aethiopien, Batr. b. Plin. 6, 30, 35.

Κουμούδεβα, Kastell von Syriacum, Proc. aedd. 4, 4 (284, 42), Sp.

Κούναγος, m. Jäger, Mannen., Inscr., Inser. 2, 2070, 6, vgl. p. 114, a. 115, b extr., Sp.

Κούνα, pl. Kastell in Syriacum, Proc. aedd. 4, 4 (282, 22), Sp.

Κούναξα, Ort in Babylonien, 500 Stadien von Babylon, Plut. Artox. 8.

Κουναξολά, ein Lirke, Thphlet. 7, 8 (285, 13), Sp.

Κούνοι, Volk u. Landschaft in Hispanien, App. Iber. 57, 68. S. *Κόνουι* u. *Κόνεος*.

Κούνεος, m. lat. Cuneus (Keilberg), Vorgebirge von Spanien, nebst daran grenzendem Lande, j. Cabo St. Vincent, Strab. 3, 137. S. *Ἰερόν ἀκρωτήριον*.

Κούνη, (ἡ), St. in Cretosien, j. Guntawa, Ptol. 6, 21, 5, 8, 25, 12.

Κουνίου χάριον ἢ Κουνιουχάριον (ἢ *Κουνικουλάριον*) *ἀκρον*, Vorgebirge in Sardinien, Ptol. 3, 3, 3.

Κουνουσιτάνοι, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κόνος, f. *Κόνος*.

Κουνουλάτος, m. Consulatus, Mannsname, Ephraem. 8530, Sp.

Κουνύνας, f. *Κουζύνας*.

Κούποι, Ort in Obermösien, beim j. Gelnbath, Proc. aedd. 4, 6 (287, 19). In It. Ant. u. Tab. Pent.: Cuppae.

Κούπρα, u. Ptol. 3, 1, 21 **Κούπρα** = *Κύπρα*, w. f., 1) *μαριτύα*, St. in Bienen, Ptol. 3, 1, 21, Mel. 2, 4, Gew. Cuprenses, Plin. 3, 13, 18. 2) *Κ. μουτινά*, Bergstädtchen unweit des vorigen, Ptol. 3, 1, 52.

Κουραβίς ἢ Κούροβις, St. in Afrika (propria), Ptol. 4, 8, 8.

Κουράλιος, (ὁ), m. Korallenbath. 1) Fl. in Böotien, Call. h. 5, 65, 2) Fl. in Thessalien, Strab. 9, 438. S. *Κουάριος* u. *Κωράλιος*.

Κουραπόρινα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 54.

Κούρασος, m. S. des Mundar, Thphn. 512, 4, Sp.

Κουράφροδιτή, f. Jungfrau Aphrodite, Wein. der Aphrodite, Procl. h. 3, 1.

Κούρβα, *ων*, n. pl. Ort in Karien, Dam. v. Isid. 63.

Κούργια, St. in Baetica Celtica, Ptol. 2, 4, 15.

Κουρέλλορ, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 86.

Κουρέυς, *έως*, m. Jüngling, 1) S. des Kinyras, nach welchem *Κούριον* in Cypern benannt sein soll, St. B. s. *Κούριον*, Schol. II. 9, 529, 2) S. des Pleuron, Schol. II. 9, 529, 3) = *Άραράν*, St. B. S. *Κουρής*.

Κουρέωτις, acc. *ω*, (ἡ), Scherztag (f. *Πέδη* Schol. Berol. aest. 1819), der dritte Tag des Festes *Απατοῖρια*, Plat. Tim. 21, b, Apost. 3, 31, Et. M. s. v. u. mit *ἡμέρα*: Alc. 3, 46.

Κούρη, vor. (Anth. vi, 160, app. 192, 384) **Κούρα**, f. 1) Wagen = Persephone, Her. 8, 65, Mosch. 4, 75, Anth. app. 145 u. die o. angef. St. 2) Sternbild, Nonn. 2, 655, 38, 362, 47, 258.

Κούρης, *ἦτος*, m., in Schol. II. 13, 218 **Κούρης**, Jungermann (f. D. Hal. 2, 70, Strab. 10, 467, 468) od. Weisföhner (poet. b. Ath. 12, 528, d, Archem. b. Strab. 10, 465 vgl. mit 467, Schol. II. 2, 542, Hesych., Et. M., Eust. zu II. 19, 193), oder *λοφέ* (f. Phyl. b. Ath. 12, 528, c), od. Kindingerling (*κουροτρόφος*, f. Strab. 10, 472), od. Wagenburger (von *Κούριον*, Schol. II. 9, 529, Strab. 10, 451, 465, St. B. s. *Άραράν*), 1) Kreter, Ephor. b. Strab. 10, 480, 2) S. des Pleuron (**Κούρης**), Schol. II. 13, 218. S. *Κουρέυς*. 3) Judier, Nonn. 14, 387, 28, 309, 29, 222, 4) *Κ. ο νέος*, Wein. des Epimeuides bei den Kretern, Plut. Sol. 12, D. L. 1, 10, n. 12. — Gm. Plur. (οἱ) *Κουρήτες*, *ων*, dat. *Κουρήσι*, ep. (II. 9, 551, Ap. Rh. 2, 1237 u. Hesych.) auch *Κουρήτσοι*, f. Call. h. 1, 52, D. Sic. 3, 61—5, 70, Apd. 1, 1, 6—3, 3, 1, 5., Ister b. Eus. pr. ev. 4, 16, Paus. 8, 24, 9, 10, 31, 4 (*Κουρήτες*), Schol. II. 2, 542, Schol. Ar. Nub. 651. Nach Hesych. sollen *Κουρήτες* die Bewohner von Pleuron, *Κούρητες* die von Kreta heißen, nach Et. M. heißt das Volk *Κουρήτες*, s. v., u. dagegen *κούρητες* die Jungenmänner, 1) die ältesten Bewohner der Stadt Pleuron in Aetolien, II. 9, 529—589, 5., Scymn. 475, D. Hal. 1, 17, Strab. 9, 429, 10, 451—465, 5., Et. M. 41, 31 oder = Marnanen, Strab. 7, 321, 10, 462—465, dah. *Κουρής* = *ὁ Άραράν*, St. B., u. als Adj. *Κουρήτης* *λαός*, Aesch. b. Eust. 1292, 35, Ath. 12, 528, e. 2) alte Priester, nach D. Sic. 3, 61 Söhne des Zeus, nach Strab. 10, 472 Abstammlinge der ädischen Dactylen in Kreta, die durch säumende Pluss u. Waffentänze den Gott verehrten und später als göttliche Wesen neben der Sphäre verehrt wurden und häufig mit den Korymbanten u. Kabeiren (Strab. 10, 469, 472) zusammengefaßt od. auch verwechselt wurden, vgl. Lob. Aglaoph. p. 1111 ff. S. Hes. b. Strab. 10, 471, Plat. Legg. 7, 796, b, Eur. Bacch. 120 u. b. Porph. abst. 4, 19, Nonn. 13, 155, 36, 278, Orph. h. prooem. 20. h. 31, 38. fr. 39, Pind. fr. 182, D. Hal. 1, 17—7, 72, 5., Porph. abst. 2, 56, antr. Nymph. 20, Strab. 10, 466—473, Harp. s. *Φορβαντίων*, Suid., Luc. Nigr. 37. salt. 8, Schol. II. 9, 529. Sie werden auch in Euböa (Chalcis) erwähnt, Strab. 10,

465. 467, Schol. II. 2, 542, ed. als Phrygier, Strab. 10, 472. Epichw. war vom prophetischen Munde: *Κουρήτων στόμα*, Apost. 9, 95, Diogen. 5, 60, Hesych., Suid. Das Land heißt *ἡ Κουρήτις χώρα, χθών, γῆ* (Aetolien oder Pleurotia), Apd. I, 7, 6, Ap. Rh. 4, 1227, Strab. 10, 463. — 465, Anth. app. 108, auch ohne *γῆ* = *Ἀκαρνανία*, Strab. 10, 465, St. B. s. *Ἀθήναι*, ed. = *Κεῖτα*, Plin. 4, 12, 20, b. D. Sie 8, 20 wird es *ἡ Κουρήτων ἰερά χθών* genannt. Adj. a) *Κούραος*, St. B. b) in fem. *Κουρέα* ed. *Κούρισσα*, St. B. c) *Κουρητικός*, dah. a) *Κουρητική*, *ἡ*, das Land der Kureten, Strab. 10, 451. b) *Κουρητικά*, α) Sagen über die Kureten, Strab. 10, 466. β) der Tanz der Kureten, D. Hal. 2, 71, ed. ebend. *ὁ κουρητισμός*. c) *ὁ κουρητικός*, der Creticus (pes), Suid. s. *κατ' ἐνόμιον*, ed. der dritte Bänd bei Schol. Hephaest. p. 161.

Κούρα, 1) *ἡ ὁδός*, Straße längs dem Sketeos-Gebirge, von Nealen nach Korfula, D. Hal. 1, 14. 2) *Ἐτ.* in Albion, Ptol. 2, 3, 10.

Κουριάνδρα, *Ἐτ.* in Bacriana. j. *Ταφθ-Κυργαν*. Ptol. 6, 11, 8.

Κουριαννον, b. Ptol. 2, 7, 8 *Κουριαννὸν ἄκρον* (v. l. *Κουριαννον* u. *Κουριαννά*). Vorgebirge auf der Westseite Galliens, j. Cap Terret ed. *pointe d'Archacbon*, Mare. Herael. p. mar. ext. 2, 21.

Κουριάς (*ἄκρα*), f., b. Anon. st. mar. magn. 301—303. 316 (*τό Κουριακόν*, *Magdeberg (f. *Κούριον*), Vorgebirge an der Südspitze der Insel Cypern, j. Cap Gata, Strab. 14, 683, Ptol. 5, 14, 2. Auch hieß die ganze Gegend *Κουριάς ἀκτὴ* ed. *χώρα* ed. *Κουριάδες ἀκτὰ*, Strab. a. a. S., St. B. s. *Κούριον*.

Κουριάτιοι, die röm. Curiatii, Plut. parall. 16, *Κουριάτιος ἀνήρ*, ebend. *Ἐ. Κουριάτιοι*.

Κουριδαχος ὁ πρεσβύτερος, *Ἐτυθε*, Prisc. Pan. fr. 8.

Κούριδος, m. *Μύθια*, *Κουριδον* (*ἡρῶν?*), Inscr. 2, 2832, 10, Add., Sp.

Κουρικώτα, f. *Κόρυκος*.

Κουρίκα, Insel im adriatischen Meerbusen, jetzt Veglia, Ptol. 2, 16 (17), 13. *Ἐν. Curictae*, Plin. 3, 21, 25. Adj. Curicticus, Flor. 4, 2. *Ἐ. Κυρικτική*.

Κούρικον, m. (Magdeburg), *Ἐτ.* auf Curicta, Ptol. 2, 16 (17), 13.

Κούριος, f. *Κύριος*.

Κούριοι, sabinisches Volk, davon die *Κουρίται* ed. lat. (Quirites), *Κούριτες*, St. B.

Κούριον, n. Magdeburg, 1) *Ἐτ.* auf Cypern, Her. 5, 113, Ael. n. an. 11, 7, Strab. 14, 683, Arist. mir. ause. 142, Ptol. 5, 14, 2, St. B. *Ἐν. Κουριεύς*, pl. *Κουριεύς*, St. B., ion. (Her. 5, 113) *Κουριεύς*, nach St. B. s. *Ἰσραήλιον* auch *Κούριος*. *Ἐ. Κουριάς*. 2) Berg und Stadt in Aetolien (Maronitien), Strab. 10, 451. 465, Schol. II. 9, 529, St. B. s. v. u. s. *Ἀκαρνανία*.

Κούριος, m. das röm. plebejische Geschlecht der *Κούριοι* (Plut. Arist. et Cat. e. 1), j. *Ἐ. Μίνιος Κ.*, Plut. Cat. maj. 2. 8. Arist. et Cat. e. 4. Pyrrh. 25. Roman. apophth. s. v., u. *Μίνιος δέ Κ.*, Ath. 10, 419, a, ferner *Κόνιος Κ.*, App. b. civ. 2, 3, u. bloß *Κούριος*, D. Cass. fr. 37, 1, App. Iber. 68. h. civ. 5. 137, Inscr. 2, 3318.

Κουρίσκα, f. *Ἐτ.*, Thphlet. 7, 2 (274. 11), Sp.

Κουριτίνος, der röm. Curitinus, *Λεΐκιος Κορνήλιος Κ.*, D. Hal. 1, 86.

Κουρών, *ωνος*, (ὄ). pl. *Κουρώνες*, D. Cass. 40, 60, röm. Wein. (nach Suid. = *προτόκτωρ*), u. so *Γάιος Κ.*, D. Cass. 38, 16, ed. *ὁ Κ. ὁ Γάιος*, D. Cass. 40, 59, meist bloß *Κ.*, Plut. Syll. 14. Pomp. 58. Caes. 8—31, 8. Cat. min. 14. 46. Ant. 2. 5, App. Mithr. 60. b. civ. 2, 26—44, 5., D. Cass. 38, 16—51, 2, 5. Inscr. 3. 4166.

Κουρώνες, germanische Völkerschaft, Ptol. 2, 11, 24.

Κούρκος, m. Mannsn., Thphn. chrn. 184, 2 Sp.

Κουρκούμ, f. *Κούρουμ*.

Κούρα, *Ἐτ.* in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Κουριασπηνοί, Inscr. 3, 3830, 6, Sp.

Κούριος = *Κύριος*, Inscr. 2, 2579, f. *Κύριος*.

Κουρόντιος, *Ἐτ.* der Vastionen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67.

Κουρούτος, m. der röm. Cornutus, Phot. bibl. 1205. *Ἐ. Κοροδτος*.

Κουροφίκιος, m. der röm. Cornificius, Zonar. ann. 10, 24, f. *Κουροφίκιος*.

Κούροβις, f. *Κουραβίς*.

Κουρόπολις, f. Jungfrau, *Ἐτ.* in Karien, Apoll. b. St. B. *Ἐν. Κουροπολίται*, St. B.

Κούροπος, m. (*Schurmond), Monat in Marnanien, Inscr. 1793 (zweifelh.).

Κουροπόφος, voc. e. f. Kinderernährerin, a) Wein der Helate, Hes. th. 450, der Artemis, D. Sic. 5, 73, Orph. h. 36, 8, der Demeter, Orph. h. 40, 2, Hesych., der Aphrodite, Soph. b. Ath. 13, 592, a, Anth. 6, 318, der Cyrene, Eur. Bacch. 420 vgl. mit Hes. op. 226, der Brimo, Ap. Rh. 3, 861, der Leto, Theoc. 18, 50, der *Ἐτ.*, Paus. 1, 22, 3. b) allein, dah. *πρὸς τῆς κουροπόφου*, Luc. d. mer. 5, 1, d. h. bei der Aphrodite, vgl. mit Plat. com. b. Ath. 10, 441, f. und *εἰχεθε τῇ Κουροπόφῳ* d. h. nach Suid. u. den Schol. der *Ἐτ.*, Ar. Thesm. 297 u. Schol.

Κούρουλα, v. l. für *Κάουρα* in Smyrte, Ptol. 7, 1, 86.

Κούρουμ ἢ Κουρκούμ, *Ἐτ.* in Eburnia, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Κούρς, ein Perjer, Thphlet. 1, 9 (50, 10), Sp.

Κουρσάξουρα, f. *Κυρτοῦξουρα*.

Κουρσική, f. *Κόρσικα*.

Κουρσίχ, ὁ, Anführer der Hunnen, Prisc. Pan. fr. 8 (h. gr. fr. IV, 90).

Κόρσος, ὄ, Heerführer in Asien unter Justin, Menand. Prot. fr. 41, *οἱ περὶ Κόρσον*, ebend.

Κούρσου, *Ἐτ.* in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 13.

Κούρτα, f. *Ἐτ.* in Unterpannonien, Ptol. 2, 15 (16), 4, vgl. mit 2, 11, 5.

Κουρτίκις, Wein, des Vastiles, Nic. Br. 3, 9 (112, 4), 4, 26 (154, 12), Sp.

Κουρτίκιος, C. Politianus, Cinnam. 1, 4 (11, 22, 12), 4. — Nic. Br. 4, 37 (163, 9), f. *Κουρτίκις*, Sp.

Κουρτίλιος, m. der Röm. Curtilius, *Τίτος Κ. Μαγκλάς*, Legat der Römer in Germanien unter Nero, Phleg. Trall. fr. 56, Tac. Ann. 13, 56, Plin. ep. 8, 18.

Κούρτιος, (ὄ), der Römer (Sabiner) Curtius, insbes. a) *Μέντιος Κ.*, D. Hal. 2, 42. 46, meist

ὄψ (δ) Κ., Plut. Rom. 18. parall. 5, D. Cass. fr. 30. lib. 45, 32—56, 5, δ., Suid. s. *Αἰθέρως*, Tzetz. Ex. in Hom. II. 136. Von ihm sollte der *Κούριος λάκκος* (lacus Curtius) in Rom seinen Namen haben, D. Hal. 2, 42, Plut. Rom. 18. Galb. 27, D. Cass. fr. 30. b) *Αγρίππες Κ. Χλων*, D. Sic. 12, 31. c) Andere: Inscr. 2, 2152, i, Add. 3781.

Κούσας, α, m. Ἰ. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 2.

Κούσινες, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 23), Sp.

Κουσινία, Κ. Μόσχος, Freigelassene des Cäjus aus Kornelia, Phleg. Trall. fr. 29, 2. Fem. zu:

Κουσίνιος, m. Männern. auf lybischen u. ephesischen Münzen, Mion. iv. 66. S. vi, 126. III, 93. vi, 127.

Κουσκάρβι (v. l. *Κουκάβρι*), Kastell von Throbyre, Proc. aedd. 4, 11 (305, 19), Sp.

Κούσκαρα (v. l. *Κούσκαυρος*), Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 40), Sp.

Κούσκον, Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 41), Sp.

Κούσκουλος, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (305, 20), Sp.

Κούσπιος Φάδος, m. Römer, Ios. arch. 19, 9, 2. 20, 5, 1. b. Ind. 2, 11, Eus. h. eccl. 2, 11, Zonar. 11, 11, vgl. mit Tacit. h. 5, 9.

Κουσσαίων τό ἔθνος, Volk in Medien, Plut. Alex. 72.

Κουσσαώνιος, m. b. röm. Cusonius, *Αούνιος Κ.* aus Kornelia, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κουταβάς, f. *Κορασινός*.

Κουτατάριος, m. Armentier, Nic. Br. 1, 21 (47, 21) = *Χουτατοίριος*, i, 24 (51, 20), Sp.

Κουταπίσιον (f. *Κοτιάσιον*), Kastell in Goldsch, j. Schutaißi ot. Schotaißi, Proc. b. Goth. 4, 14, 16. 17. Agath. 105, 150.

Κούτζης, m. Heerführer, Proc. b. Pers. 1, 13, Sp.

Κούτζινας, m. Anführer der Numidier, Proc. Vand. 2, 25. Goth. 4, 17, Thphn. 369, 15, u. *Κουτζινας*, Thphn. 327, 15, Sp.

Κουτζοδάκτυλος, m. (*Fingerarm eigtl. digitis decurtatus), Wein. von Leo, Thphn. 689, 13, Sp.

Κουτία (**Αλπεις*), Alpes Cottiae, Proc. b. Goth. 2, 28. S. *Κοττία*.

Κουτίλας, m. Thracier, Proc. Goth. 2, 2, Sp.

Κουτίλα Ἰδατα, Ec. u. Vad bei der Stadt Guttilla (f. *Κατίλα*) im Sabinischen, j. laeo di Contigliano, D. Cass. 66, 17, Plin. 2, 95, Cels. 5, 6; sg. Plin. 31, 6, 32.

Κούτλιξ, m. Heerführer der Hunnen, Agath. 3, 17 (177, 5), f. *Κουτίλας*, Sp.

Κούτιος, f. *Κότιος*.

Κουτουλουός, m. Sultan, Nic. Br. 1, 10 (30, 19), 3, 16 (118, 19): *Κουτουλουός* ebend. Du Cange, Sp.

Κουτουγόρη, f. der Hunnen, u. *Κουτουόργουροι*, ein hunnische Volksstamm, Proc. Goth. 4, 5, 18. Vgl. *Ὀνούργουοι*.

Κουτρίγουροι, Hunnen, Menand. Prot. fr. 28 = *Κουτρίγουροι*, *Κοιτρίγουροι*.

Κουφαγόρης, ew, m. Hedhard d. i. gewandter Reiter, B. des Epizelos aus Arben, Her. 6, 117.

Κούφη, 1) Et. im inneren Libyen, Ptol. 4, 6, 27. 2) Fluss, Thphn. 670, 4.

Κούφης, Fluss, Thphn. 545, 9.

Κουφόκριτος, m. ähnl. Leichl, ein Temier, Ross Inscr. II, n. 100, v. 5.

Κουφοτάτη, f. Schwind, Schiffname, Ant. Scav. xv, a, 1.

Κούχιος (f. *Κούχιος*, w. f.), *Τιβ. Κλ. Ἐτάκτορ*, Inscr. 2, 3318.

Κοφάρ. αγόρας, Inscr. 2, 2131, 14, Sp.

Κόχ, m. ein Avar, Thphlet. 6, 6 (251, 18), Sp.

Κοχλίας, m. Schneckenberg (f. Zos.), Ort in Pamphylien, Zos. 5, 16. Neunf.:

Κοχλευσα, f. Schneckenstein (f. St. B.), Insel an der lydischen Küste, Alex. Pol. b. St. B. Cw. *Κοχλευσός*, St. B.

Κοχλίσ, ἴδος, voc. *Κοχλί*, f. Schnecke, Getreuenname, Pflanz in Luc. d. mer. 15, f. das. 2.

Κοχσεμειάν, f. Inscr. 4, 9120 (Nub.), Sp.

Κών, ωρος, m. Wecker (f. Curt. Griech. Gymn. 121), S. des Antenor, II. 11, 248. 256. Pherecydes nennt ihn *Κίνων*, f. Schol. jud. Et.

Κώσ, ep. = *Κῶς*, w. f. h. Apoll. 42, Call. h. 4, 160, Theocrit. 17, 58. Adv. *Κῶνδε*, II. 14, 255. 15, 28, Et. M. s. v.

Κραβασία, f. Et. der Iberer, Hecat. b. St. B. Cw. *Κραβασίος*, *Κραβασίος*, *Κραβασιάτης* u. *Κραβασιανός*, St. B.

Κραβάτων, m. Dürr (= *κραβάτων*, wie *κράβος* = *κράμβος*), Mannsn. auf einer kleinen Leiste aus Subba, herausgegeben in der *Αθηνα* vom 10. Septbr 1860, K. Behn.:

Κράβς, m. Dürrbock, Ἰ. in Libyen bei Thymiatagia, j. Subur, Seyl. 12. = *Κραδης*, w. f.

Κράβος, ἦ, Dürnhäufchen, Et. in Lydien, viell. = *Κράμβουσα*, w. f. Nic. Dam. fr. 24.

Κραγαλεύς, ἔως, m. Kreische, S. des Dryops, der in einen Felsen verwandelt wurde. Ihm wurde von den Ambrasioten jährlich nach dem Heraklesfeste geopfert, Nic. u. Athan. b. Anton. Lib. 4.

Κραγαλίδα, nach Didym. *Κραγαλίδα*, bei Harp., Suid. *Κραναλίδα*, b. Hesych. *Κραναλίδα*, b. Phot. 177, 14 *Κραναλίδα ἢ Κραναλίδα*, Kreische, nach Xenag. b. Harp. die Bewohner der Landschaft *Κραναλίον* in Phocis bei Kircha, Aeschin. 3, 107. 108 (vulg. *Ακραγαλίδα*).

Κράγατος, m. Schreier, Mannsn., Paus. 10, 14, 2.

Κράγος, (ό), Kreische, Schreiber, Schrei (nach Hesych. = *βόγμα*), 1) freier Berg in Lydien, j. *Ἔστα Kavi*, D. Per. 850 u. Eust. zu 847, Strab. 14, 665, Ptol. 5, 3, 4, 5, Alex. Pol. b. St. B. s. v. u. s. *Αρτίμνησος* und *πίναρα*, Hesych. Mil. 1, 15, mit einer Et. gleiches Namens, Strab. 14, 665, u. einem Vorgebirge gleiches Namens, Plin. 5, 28, 2) Berg u. Et. in Cilicien, Strab. 14, 669. An. st. mar. magn. 200. 201, App. Mithr. 96, Ptol. 5, 8, 2, 3) S. des Tremiles u. der Paradiese, von welchem das Gebirge in Indien den Namen haben soll, St. B. s. v., Panyas. b. St. B. s. *Τρεμίλη*, Eust. zu D. Per. 847.

Κράδεμα, Zinne (= *κρήδεμα*), Name von Amphivolis, St. B. s. *Αμφιπολις*.

Κραδέας, m. A. von Indien, Arr. Ind. 8, 2.

Κράδης, f. Zäufen (vom Baum od. Feigenzweig), Et. in Karien, Hecat. b. St. B. Cw. *Κραδήςτης*, St. B.

Κραδίας, m. Zweigweise, eine Blütenweise, Plut. mus. 8, Hesych. (*Κραδής νόμος*).

Κράδης, ἴδος (so Strab., Paus. u. Schol. Theocrit.)

15, Catull. 64, 36, *ἐν Κρανῶνι*, bei R., Paus. 10, 3, 4, Plut. Cam. 19. Phoc. 26. **Ἐμ. Κρανώνιος**, *οἱ*, Her. 6, 127, Xen. Ages. 2, 2. Hell. 4, 3, 3, Sirab. 7, 329, fr. 14. 9, 442, δ., St. B., u. **Κρανώνιος**, *οἱ*, Thuc. 2, 22, D. L. 2, 5, n. 9, Polyacn. 2, 34, Schol. Pind. P. 10, 85, Suid. s. **Σιμωνίδης**, u. **Κρανώννιος**, Inscr. b. Leake n. 149 (III, p. 169 315), od. Lebas n. 1211, u. Ahrens (f. Dial. II, 532) **Κρανώνιον** schreibt, doch f. Keil Inscr. Thess. spec. Numb. 1857, p. 9; oder **Κρανώννιο**, auf Münzen, f. Mion. S. III, p. 281. Adj. a) **Κρανώνιον** 3. **Ἐ. πεδίων**, Theoc. 16, 38, u. **Κρανώνιον πεδίων**, Call. h. 4, 138, Schol. Theoc. 16, 36. b) **Κρανώννιος**, f. St. B., u. **Κρανώννιος**, nach Benth. 6. Simonid. in Suid. s. **Σιμωνίδης**. 2) **Ἐ.** in Akthamania, St. B. 3) **Κράνων**, m. **Ἐ.** des Pelasgus, nach welchem die **Ἐ.** in Athamania benannt sein soll. St. B. 4) **Κράνων**, (δ), Herrscher, nach welchem des thessalische **Κρ.** benannt sein soll, Cin. in Schol. Pind. P. 10, 85.

Κράνος, m. Reinhard d. i. von mächtigem Verstande, Pythagoreer aus Poseidonia, Iambl. v. Pyth. 267. **Κράντας**, m. Herrscher, Mannsn., Maced. ep. VI, 69, 70.

Κρανῶ, f. Richinza d. h. die mächtige, **Ἐ.** des Peres u. der Doris, Apd. 1, 2, 7.

Κράνωρ, *ορος*, voc. **Κράνωρ** (D. L. ep. 4, 5, n. 7), (δ), Waite (f. Et. M. 173, 32), 1) **Ἐ.** des Amphytot, Waffentäger des Pelens, Ov. met. 12, 361. 367. 2) Schüler des Xenocrates aus Soli, dah. **δ' Ακαδημαϊκός**, Plut. cons. ad Apoll. 3, f. D. L. proem. 10. 4, 5, 1—7, u. 4, 3, n. 4—4, 6, n. 3, δ., Plut. cons. ad Apoll. 6—27, f. de anim. procr. 1—29, δ., Hesych. Miles. s. K. 39, S. Emp. dogm. 5, 51, Stob. 96, 13, 97, 6, Exc. e. flor. Io. Dam. 27, Schol. Luc. Pisc. 19, Theaet. ep. Anth. app. 36 (D. L. 4, 5, n. 6), Them. or. 21, p. 255, Hor. Epod. 1, 2, 4, Cic. Tusc. 3, 6. Acad. 2, 44. **Ἐ.** u. seine Anhänger, *οἱ περὶ τὸν Κράνωρα*, Plut. de anim. procr. 2, 16, 20.

Κράπαθος, = **Κάρπαθος**, w. f., II. 2, 676, Arist. pol. 5, 10, Strab. 10, 488, 489, Cram. An. 1, 445, Hesych., welcher auch **Κράπαθα** = *τὴν Κάρπαθα* hat.

Κραπάσεια, = **Καρπάσεια**, w. f., Nonn. 13, 455, St. B. s. **Καρπάσεια**.

Κραριῶται πολῖται, = **Κλαριῶται**, w. f., eine Tribus in Tegea von eingeschriebenen Bürgern, Inscr. 1513, b. 15, 700. (1514). **Ἐ.** **Κλαριῶτες** u. **Αβρ.** Dial. 1, 232, so wie Lob. parall. p. 15.

Κρασέριον, n. **ἀβρ.** Mehrfach od. Mehrfache men (*κρασέρα* = *ἀλευροπίττας*, Hesych., also = *κρησέρα*), **Ἐ.** in Sicilien, Philist. 6. St. B. **Κρασερίνος**, St. B., Inscr. 3, 5430, 42.

Κράσιος, m. Mengs, **Ἐ.** des Apollonius aus Aphrodisias in Karien, Inscr. 2, 2871, b, 5, Add. **Αβρ.** :

Κρασός, f. **Ἐ.** in Pnygien, Thphn. 638, 4, 746, 11, Hierocl. 2) **Ἐ.** in Troas, Nic. Th. 669.

Κρασπεδῖτης κόλπος, **Ἄνδ.** od. **Ραιν** (f. Plin.), Meerbusen von Astacus, Plin. 5, 32, 43. Denselben Meerbusen nennt Mel. 1, 19 sinus Olibanus.

Κρασσιανός, (δ), d. Römer Crassianus, dah. **Γάιος Κρ.**, Plut. Pomp. 71, doch heißt derselbe Plut. Caes. 4 **Γάιος Κρασσιανός** = **Κράστιανός**, w. f.

Κράσσιος, (δ), d. röm. Crassus, Weiname der Licinii, dah. **Λικίνιος Κρ.**, App. b. civ. 1, 40—2,

41, δ., Ath. 6, 273, a, D. Cass. fr. 57, 52, **Λικίνιος δὲ** od. *τε Κρ.*, App. Hannib. 55, Nie. Dam. b. Ath. 6, 252, d, **Μάρκος Κρ.**, Plut. qu. rom. 71, D. Cass. 51, 4, **Μάρκος δὲ** od. *μὲν* od. *τε Κρ.*, Plut. Crass. 1. Cic. 15. 25, D. Cass. 54, 24, **δ' Κρ.** **δ' Μάρκος**, D. Cass. 51, 23, **Πόπλιος Κρ.**, Plut. Tib. Graec. 21, Strab. 3, 176, 14, 616, **δ' Κρ.** **δ' Πόπλιος**, D. Cass. 39, 46, **Κόιντος Κρ.**, D. Sic. 15, 41, **Πόπλιος Κανίδιος Κρ.**, D. Cass. 49, 24, **Κρ.** **δ' ὄλιτος**, Plut. praec. reip. ger. 14, meist bloß **Κράσσιος**, insbef. wenn von M. Licinius Crassus Dives die Rede ist, Plut. Crass. 1—33. Crass. et Nic. c. 1—5, u. δ. **Ἐ.** war berühmt u. fast sprichwörtlich durch seinen Reichtum, Plut. Luc. 40. Cat. min. 19. Cic. 8. et. u. sein Anhang, *οἱ περὶ (τὸν) Κράσιον*, Plut. Crass. 15. Luc. 38; *τὰ Κράσσιου*, das Verfahren des Strauß, Plut. Pomp. 31. **Ἐ.** Inscr. 2, 2501.

Κράστινος, m. Crastinus, röm. Centurio, App. b. civ. 2, 82, f. **Κρασσιανός**.

Κραστός, f. Graßdorf, **Ἐ.** in Sicilien, Philist. 6. St. B. **Ἐμ. Κραστός**, fem. **Κραστία**, St. B.

Κραστονία, *ἡ*, Landschaft der Bisalter, Arist. mir. ausc. 122.

Κραταία, f. = **Κραταία**, in Schol. Plat. 937, 8 **Κραταία**, Weinberg (d. i. die mächtige), Kastell von Macedonia, Proc. add. 4, 4 (280, 22).

Κραταίος, *οἱ*, m. Härtel, Mannsn., Arist. Polit. 5, 8, 11, richtiger **Κραταίος**, w. f.

Κραταγόνο, m. Alberich, d. h. von Geburt mächtig, Anführer der libyschen Völker gegen Bacchus, Nonn. 13, 379.

Κραταίδος, m. Meinel (d. h. der Mächtige), Sacedamonier, Anführer der Pelasger, Plut. mulier. 8.

Κράταϊος, *ἄδος*, so in Schol. Od. 12, 121 (abl. in Ov. met. 13, 749 Crataeide), accus. *ιν* (Hom., Ap. Rh.), doch auch *ἴδα* bei Nicom. in Phot. Cod. 187, p. 239, in Od. 12, 121 **Κραταίος** (doch f. Schol. II. 11, 677, Eust. 1714, B. A. 1319, Hesych., Lob. par. 192 u. Goettl. Accent. 271), f. **Βαλφινιδ** d. i. von treuziger Stärke, nach Beller Gr. Myth. 1, **Ἐ.** 384 die ungeheure Gewalt der Meerewegen, nach Doederl. n. 728 die Personifikation der reben Kraft u. Macht der Natur, Doktor der Hebat u. des Triton, **Ἄρ.** der Scylla, Ap. Rh. 4, 827 u. Schol., Schol. zu Od. 12, 124, Aleiph. 1, 18, 3, nach Solin. 2, 14, c. u. Martian. c. 6, §. 641, Plin. 3, 5, 10 ein Fluss f. **Κραταία**.

Κραταϊνένης, m. Reinhard d. i. von tüchtiger Stärke, 1) Chalcidier, doch nach Paus. 4, 23, 7 **Ἐμ.** der Zanfle gründete, Thuc. 6, 4, 2) Spartaner, Inscr. 1277.

Κράτανδρος, m. Hartmann (d. i. harter Mann), Cyrier, Theod. Prodr. 1, 136.

Κράτας, (δ), Weinberg (d. h. der gewaltige), Berg in Sicilien, Ptol. 3, 4, 10.

Κρατέας, m. Härtel, 1) **Ἄρ.** Ep. *ἀδ.* 96 (xi, 125), 2) Geliebter des Nischalos, Plut. Amat. 23 (v. 1. **Κρατέας**).

Κράταια, f. **Βαλφινιδ**, f. **Κραταίος** u. Et. M. 535, 19, 558, 2, Schol. II. 6, 160, Choerob. Cram. 11, 180, Lob. paral. 164, 1) **Ἄρ.** des Pirandier. D. L. 1, 7, n. 2) eine Priesterin aus Piräeus, **Ἐπιγρ.** **Ἑλλην. ἀνέκθ.** *γελλάδ.* A, n. 5. 3) aus Byzanz, Ephem. arch. 2065. 4) **Ἄνδ.**: S-hol. Arist. p. 333, 35. — Inscr. 3, 6374, 4. Ross Inscr. med. III, 243. — Menand. fr. in Mein. Com. gr. 4, p. 331. 5) Weinungen (d. i. die mächtige), **Ἐ.** in Bithynien,

Ptol. 5, 1, 14 (Φλανιώπλαος ἡ καὶ Κράτεια). — Suid.; später zu der *Καρχηδονία Ὀνωρίας* gebührt, Nov. 29. Auf Münzen *ΚΡΗΤΙΩΝ ΦΛΑΩΥΠΙΟ-ΑΙΤΩΝ*, Mion. II, p. 420, Rasche lex. rei num. Suppl. II, p. 266.

Κρατεῖαι, Meinau, Insel im Ionischen Busen in Asien (golfe de Spalatro), j. Crato, Scyl. 23.

Κράτεις, m. = *Κρατεῖας*, Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 1.

Κρατέρεια, ων, f. *Καυτέρια*.

Κρατέρος, οἶ, cp. (ep. Anth. VII, 562) auch οἶο, (ὄ), in Plut. vitt., Arr., Memn. fr. 4 u. Porph. abst. auch *Κράτερος* betont (f. Mein. Epim. 1 zu St. B.), Hartung, 1) *Ε*. des Alexander aus Dreßis, Feldherr Alexanders des Großen, D. Sic. 17, 57—18, 30, δ., Plut. Eum. 5—10, δ. Alex. 40—55, δ. Phoc. 18—26, Demosth. 28, Demetr. 14, regg. apophth. s. Alexander, 29. mul. virt. 15. garr. 9, Arr. An. 2, 8, 4—7, 12, 4, δ. Ind. 18, 5, 19, 1, Strab. 15, 702—725, δ., Demetr. eloc. §. 289, Polyaen. 4, 13, D. L. 6, 2, n. 6, Suid. s. v. u. s. *Εὐφορίων*, Ael. v. h. 9, 3, Phot. cod. 82, Ath. 12, 539, c. 13, 603, b, Memn. fr. 4. Pāan des Merinus auf ihn, Ath. 15, 696, e. Er u. seine Leute: *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ* (τὸν) *Κρατέρον*, D. Sic. 18, 25, Arr. An. 3, 17, 5—6, 4, 1, δ. Ind. 19, 3, seine Pflanz od. Laris, Arr. An. 1, 14, 2, 11, 10, 2) *Ε*. desselben, Polyaen. 2, 29. — Macedonia, Bruder des Antigonus Gonatas, Schriftst., insbes. *περὶ ψηφισμάτων*, Plut. Arist. 26. Cim. 13. strat. am. 15, Poll. 8, 126, Lex. rhet. 6, Phot. 667, 12, Strab. 13, 586, Zen. 2, 28, Phleg. mir. 32, St. B. s. *Ἀρταία* — *Χαλκοκόριον*, δ., Harp. s. *Ἄνδρον* — *Νύμφαιον*, δ., Phot. 304, 15, Schol. Ar. Av. 1073. Lya. 313. Ran. 320. Oft mit *Κρατίνος* veransetzt, Schol. Ar. Eccl. 1089, Harp. s. *ἀρταίεσσα*, St. B. s. *Ἀρραυτίων*. 3) ein berühmter Arzt zur Zeit des Cicero, Cic. Att. 12, 13, 14, Porph. abst. 1, 17; sein Name wird hiemitlich statt jedes andern großen Arztes genannt, Hor. Serm. 2, 3, 161, Pers. Sat. 3, 66, 4) Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 17, 5) *Ε*. des Eutimius, Aesalonnite, Suid. s. *Εὐτόκιος*. 6) Steinschneider auf einem Stein der Sisyphischen Sammlung, R. Rochette l. à M. Schorn p. 38. 7) Bildhauer, Plin. 36, 5, 21, 8) ein Sophist, Jul. ep. IX, 661, 9) ein Liebling des Archelaos, D. Sic. 14, 37, f. *Κρατεῖας*. 10) *Κρ. Ἄνδρον*, Inscr. 2850. 2855, 18. — 11) Auteré: Inscr. 2, 1978. — Anth. VII, 561. VIII, 142 (f. *Καυτέριος*). — Luc. ep. XI, 234, Pap. Lond. 7, 2, p. 62.

Κρατεῖας, α (Arr. Ind.), m. Härtel (= *Κρατεῖας*), 1) Macedonia, a) B. des Peithon, Arr. An. 6, 28, 4, Ind. 18, 6. — b) Lieblich des Archelaos, f. *Κράτερος*, Ael. v. h. 8, 9. — c) Feldherr des Cassander, D. Sic. 19, 50, 2) Inscr. 2, 3561. 3, 4451. 3) in Arist. Pol. 5, 8, 10 für *Κραταίας* zu schreiben, f. Keil An. ep. 235. 4) Arzt u. Botaniker, Plin. 19, 50, 20, 26, 22, 33, 25, 2, 4, δ. 34, 17, 102, Schol. Theocr. 5, 92. 5) Titel einer Komödie des Meris, Mein. 1, p. 395, v. l. *Κρατεῖας* u. *Κρατεῖας*.

Κρατήρ, ἦρος, (ὄ), Kessel, 1) Meerbusen in Campanien zwischen den Vorgebirgen Misenum u. Pithecum (Sinus Cumanus u. Pitulcanus), (Pol. 3, 4, 11), Strab. 5, 242. 247. 2) *Κρατήρ*: *Ἀγαῖον*, Ort (Hafen) in Troas, Scyl. 95, Phyl. h. Hyg. astr. 2, 40 (Crater). 3) ein Sternbild, Hyg. poet. astr. 2, 40, Eratosth. catast. 41.

Κράτης, ἦρος, cp. bei D. L. 8, 1, n. 25 (Anth. app. 284) *Κράτεω*, voc. *Κράτης*, (D. L. 2, 11, n. 8—7, 1, n. 19, δ., Luc. d. mort. 11, 1—7), plur. *Κράτητες*, D. L. 4, 4, n. 6, (über den Accent f. Et. M. 435, 49, Lob. paral. 164), (ὄ), *Ε* starke (f. das Wortspiel unten mit *κρατήρη τὸν Κράτηα*), 1) Athener, a) ein älterer Komiker, *ὁ κωμικός*, Zen. 4, 41, *ὁ κωμωδιοποιός*, Ath. 8, 117, b, f. Ar. Equ. 587, Arist. poet. 5, D. L. 4, 4, n. 6, Schol. Plat. Phil. Ieb. 14, a, Harp. s. *παρουσία*, Et. M. 267, 19—698, 11, Apost. 17, 71, app. prov. 4, 46, Stob. 116, 31, Ath. 2, 47, e — 15, 690, d, δ., Poll. 6, 97, Suid. (Der zweie annimmt, δ. Stob. 115, 9 einer *Ξ Ἀντιφάνους*), f. Mein. 1, p. 58 ff. fig. II, p. 233. b) *Ε*phoriker, *Ε*. des Antigenes, Akademiker, *ὁ Ἀκαδημαϊκός*, D. L. 4, 4, n. 6, f. D. L. 4, 4, n. 1—4, prooem. 10—4, 7, n. 4, δ., ep. VII, 103 (D. L. 4, 4, n. 2), Euseb. zu Ol. 127, Syncell. 276, b, Plut. Demetr. 46, Hesyeh. Miles. a. K. 38, Stob. 4, 52—98, 72, δ., Themist. or. 21, p. 255, Cic. Acad. 1, 9. c) Grammatiker, Apost. 18, 67, Suid. s. *Εὐρεσιώνη*, Schol. Ar. Equ. 729, Phot. a. *κύνειος*, Harp. s. *Ηροκωνία*. *Ὀμηρίδαι*, Schol. Soph. O. C. 100, Ath. 3, 114, a — 14, 653, b, Schol. Hes. th. 5. d) *Ε*krustiner, Inscr. 113, 2) Thebaner. *Ε*. des Aesalonas, Epinifer, *ὁ κύνειός* (Ath. 10, 422, c. 13, 591, b, D. L. 6, 3, n. 1. 5, n. 12), *εὐ* *ὁ κύνων*, (D. L. 4, 4, n. 6), *ὁ κύνειός*, Luc. Gall. 20, Suid. *Ε*. Plut. de vit. ac. al. 7. 8. inim. ut. 2. tranqu. anim. 4. adul. et am. 28. vitios. ad infel. 3. de san. praec. 7. conj. praec. 26. de ae ips. laud. 17. plac. phil. 2, 15, 6. fac. or. luo. 25. Alex. fort. 2, 3. Pyth. or. 14, D. L. 6, 5, 1—12, vgl. mit 2, 11, u. 5—7, 1, n. 27, δ., Luc. pisc. 23. parae. 43, S. Emp. 3, 200, δ., Schol. Luc. Nigr. 26, Philostr. v. Apoll. 1, 13, Apost. 17, 75, Greg. Naz. or. 8, 78, d, Julian. or. 6, 201, a, Hieron. ep. ad Paulin. 58, 2, ad Licin. 73, 3, ad Pammach. 16, 8. *Ε* r u. sein Anhang, *οἱ περὶ Κράτηα*, Plut. v. Hom. 2, 3, er u. seines Gleichen, *Κράτητες*, Plut. c. Epic. 13. Plutarch schrieb sein Leben, Julian. or. 6, 200, b, u. Lucian sieht ihn als lebende Person auf, Luc. d. mort. 11 u. 27, ja die Worte: *Εὐσδοχος Κράτηι Ἀγαθῶ Λαίμων* wurden als Handschrift gebraucht, Julian. or. 6, p. 200, b, wie er denn selbst den Beinamen *ὁ θυρεπανοίκτης* d. h. dem die Thüren offen stehen, erhielt, Plut. qu. conv. 2, 1, 6, D. L. 6, 5, n. 2, denn seine Frugalität u. Enthaltsamkeit galten als Muster, daß. *ἡ πύρα τοῦ Κράτηος*, Luc. sagit. 20, f. Apul. apol. 22, Ioann. Chrys. ad viduam jun. T. 1, 346, h (ed. Montf.). adv. oppugn. vit. Monast. T. 1, 95, c, Simpl. ad Epist. man. 16, u. man sagte daher sprichw. *Ἐλευθεροὶ Κράτηα Θηβαῖον Κράτης*, Suid. a. *Κράτης*, vgl. mit Origin. in Ev. Matth. 15, 15. adv. Celsum 2, 41, Isid. Pelua. ep. 2, 146, Apul. Flor. 2, 14. *ὁ Κράτης Κράτηα χορημάτων ἀποστορεῖ*, Simpl. in comment. ad Epict. Man. 10, *εὐ*. *Κράτης ἀπολεία τὰ Κράτηος ἵνα μὴ τὰ Κράτηος κρατήρη τὸν Κράτηα*, Apost. 10, 5. Auch als Dichter bekannt, fr. ed. Bergk, f. Anth. IX, 497 — app. 47, δ., Ath. 4, 158, b. 3) *Ε*balideer, in Anlegung von Minen geschickter Krieger unter Alexander, Strab. 9, 407, D. L. 4, 4, n. 6, St. B. a. *Ἀθήνα*. 4) Sohn des Timocrates aus Malles in Cilicien, auch Pergamener von seinem Aufenthalt in Pergamon genannt, berühmter Grammatiker, *ὁ γραμματικός*, Exc. e Flor. Ioann. Dam. 34,

7, *ὁ κραιικός*, Ath. 11, 490, e, f. D. L. 4, 4, n. 6, app. prov. 3, 3, Ael. n. an. 17, 9, Schol. Hes. th. 142, Schol. Ap. Rh. 2, 1088, Strab. 1, 8. 31, Tzetz. Lyc. 644 (two cod. *Κράτων* et. *Κράτων* hat), Et. M. 111, 21 — 779, 9, δ., St. B. s. *Νήιον. Τάριτος*, D. Chrys. or. 53, p. 553, Eust. 1468, 38. 1868, 38. Od. 9, 22, Schol. II. 1, 62, δ., Suid., S. Emp. adv. math. 1, 44. Dav. *Κρατίτιος*, ov, Suid., z. Β. *λόγος*, S. Emp. math. 1, 79, *ἰπόθεσις*, Strab. 1, 31, *αἰρέσις*, Schol. II. 3, 155. 5) *Δελφίος*, Plut. praec. reip. ger. 32. 6) *Pierier*, V. des *Amynias*, Porph. Tyr. fr. 5, 2 (Kuseh. chron. armen. p. 180 u. ff.) 7) *Μακάμιερ* aus *Ταρβός*, D. L. 4, 4, n. 6. 8) *ἤθετο* aus *Τραλλε*, Schüler des *Isokrates*, D. L. 4, 4, n. 6. 9) *Σαντιο*, V. des *Pythagoras*, D. L. 8, 1, n. 25 (Anth. app. 284). 10) ein *Gewometer*, D. L. 4, 4, n. 6. 11) ein *Paripatiteler*, D. L. 4, 4, n. 6. 12) ein *Epigrammbedichter*, D. L. 4, 4, n. 6. 13) ein *Tarent*, Ath. 11, 782, b. 15) ein *Wissensspieler*, Schüler des *Olympus*, Plut. mus. 7. 14) *Unter* des *Macedonier* *Sarpalos*, Plut. regg. apophth. Philipp. 25. 15) *Andere*: D. L. 9, 1, n. 7. — Inscr. 2, 1800, 6. 2107. 3140, 15. — Inscr. in Ödit. gel. Ang. 1847, n. 2.

Κρατσαγόρας, m. *Rehhard*, *Mannsn.*, Inscr. 3, 5523, Sp.

Κρατσακλεα, (*ή*), *Lacedaemonierin*, a) *Pythagoreerin*, Iamb. v. Pyth. 267. b) *M.* des *Aleomenes*, Plut. Cleom. 6. 22. 38. Fem. zu:

Κρατσακλής, *έως*, m. *Einberd* (d. h. durch *Stärke* glänzend), *Spartaner*, Thuc. 4, 11.

Κρατσαλοχος, m. *Meinere* (d. i. mächtig im *Seere*), *Theräer*, Inscr. 2, 2448.

Κρατσίον, f. *Μήσινζα* (d. i. die mächtige), *Strauenen*, Inscr. 1570, b.

Κρατσίος, m. *Meine* (d. i. der mächtige), Inscr. 2, 2031.

Κρατσίπολις, (*ή*), *Landerich* (d. i. im *Lande* od. dem *Staate* mächtig), *Gem.* des *Alexandros*, des *Schones* von *Polyperchon*, D. Sic. 19, 67. 20, 37. *Polyaen.* 8, 58, Plut. Demetr. 9. — *Themist.* ep. 11. — 21.

Κρατσαππίας, m. *Ritterichs*, *Amard* der *Spartaner*, Xen. Hell. 1, 1, 32. 5, 1, D. Sic. 13, 65. *Rehnl.*:

Κρατσίππος, m. *Ritterich*, d. h. als *Reiter* mächtig, *Spartaner*, Inscr. 1260, 2, 2479.

Κρατσατων χωρίον, *Herrenkamp*, Inscr. 4, 8656, C, a.

Κρατίδας, (*ὀ*), in *Schol. Theoc. Κρατίδης*, *Meincl.* 1) *Ε.* des *Kratias*, *Theoc.* 5, 90, 2) ein *Christif.* = *Κρατείας*, w. f., *Schol. Theoc.* 5, 92. 3) *Spartaner*, Inscr. 1260, 4, 8518, 98. 99.

Κρατίδημος, m. *Diétrich* (d. i. im *Volke* mächtig), *Mannsn.* auf einer *erythräischen* *Münze*, *Mion.* S. VI, 217.

Κρατίδης, *έως*, m. *Meine* (d. i. der mächtige), *V.* der *Anaribia*, der *Gem.* des *Nestor*, *Apd.* 1, 9, 9.

Κρατίη, f. *Τ.* des *Areton*, *Hipp. Epid.* 1, p. 650 (*Mein.* vermuthet *Κράτις*, d. i. *Μήσινζα*).

Κρατίλας, m. *Luthard* d. i. im *Volke* gewaltig, *Kntier*, *Mion.* 111, 341.

Κρατίνη, *ης*, f. *Μήσινζα* (d. i. die mächtige), *Geliebte* des *Praticeles*, *Clem. Alex. protr.* 4, 47 (16, 14), *Arnob.* 6, p. 198.

Κράτινος, ov, (*ὀ*), *Meincl.* d. h. der gewaltige, von *κράτος*, f. *Schol. Dion. Gramm.* p. 858, 1) *Athen.*, a) *Ε.* des *Callimachon*, *Dencer*, *Dichter* der *alten*

Stomodie (*Harb* *Di.* 89, 2), *ὀ* *της ἀρχαίας κομωδίας ποιητής*, *Ath.* 15, 698, e, vgl. *ὀ* *της κομωδίας ποιητής*, *Luc. Maer.* 25, *ὀ* *κομωδιοποιός*, *Ath.* 15, 677, e, *ὀ* *κωμικός*, *Plut. Sol.* 25. *Cim.* 10, *Zen.* 3, 81, *Apost.* 7, 69, *weil* auch *ὀ* *σοφός*, *Ar. Pac.* 700, n. *πρώτιστὸν ὀ* *Ταυροπόλο* genannt, = *ὠμιστής*, *Et. M.* 747, 51. *Ε.* *Ar. Equ.* 400. 526, *Plut. Per.* 4 — 24. *qu. conv.* 2, 1, 12. 7, 8, 3. *glor.* *Ath.* 8. x *oratt.* *Antiph.* 11, *Ael.* n. an. 12, 10, *D. L. prooem.* n. 9. 1, 2, n. 15, *Ilarp.* s. *ἀγυιās* — *φελία*, δ., *Stob.* 52, 11. 93, 11, *Et. M.* 8, 12 — 718, 3, δ., *Zen.* 1, 26 — 6, 24, δ., *Apost.* 2, 17 — 18, 8, d, δ., *St. B. s.* *Αὐλοῦν πόλις* — *Ψύρα*, δ., *D. Chrys.* or. 33, p. 396, *Ath.* 1, 23, b — 15, 685, f, δ., *Schol. Plat.* ap. 19, e. — *Axiocb.* 367, b, δ., *Schol.* II. 16, 428, δ., *Suid.*, *Hor. Sat.* 1, 4, 1, *Pers.* 1, 123, *Quint.* 10, 1, 66, *Anth.* II, 1, 357; *er* u. *feines* *Θεϊσθεν*, *ὀ* *περὶ τὸν Κρατίον*, *D. Hal. rhet.* 8, 11, ein *Ausspruch* von ihm, *τὸ τοῦ Κρατίον*, *Ael.* v. h. 2, 13. *Dav.* *Adj.* *Κρατίωνος* z. *Β.* *μέτρον*, *Et. M.* 767, 47, n. *τὸ Κρατίωνος* d. i. *ἄνομα*, *D. Hal. rhet.* 11, 10. *Ε.* *Mein.* 1, 34 ff. *frg.* II, 15 ff. b) *Dichter* der *neuere* *attischen* *Stomodie* (224 v. Chr.), *gew.* *ὀ* *πρώτερος* genannt, *Ath.* 4, 177, a — 15, 669, a, δ., *Schol. Plat. Charm.* 165, a, *Greg. Cypr.* L. 2, 18, f. *D. L.* 3, n. 22. 3, 1, n. 20 u. vgl. *Mein.* 1, p. 411. c) *Br.* des *Timotheus*, *Freund* *Platos*, *Plat.* ep. 13, 363, a. d) ein *Feldherr* *Athens*, *Di.* 76, 1, *Schol. Aeschin.* 2, 31. e) ein *spätere* *Feldherr*, *Dem.* 21, 132 u. *Ulpian* dazu. f) *Ἐγκυριός*, *Att. Secv.* IX, f. 25. g) einer, den *Hyperides* *des* *vertheidigte*, *Zonar.* *lex.* 1168, *Et. M.*, *B.* A. 77, 27. *Al.*, f. *Bait.* — *Saupp.* *orat.* *Att.* II, p. 294. h) einer, der *sich* *fürs* *Waderland* *opferte*, *D. L.* 3, 10, n. 3, *Neanth.* h. *Ath.* 13, 602, e. e. i) *Andere*: *Ar. Ach.* 849. 1073. — *Isocr.* 18, 52. 53. 2) *Athler* aus *Negina*, *Olympionike*, mit einer *Statue*, *Paus.* 8, 3, 6, *Plin.* 34, 8, 9. 3) *Negarer*, *Olympionike* (*Di.* 32), *African.* b. *Eus.* *Εἰλ. ὀλ.* p. 40. 4) *Spartaner*, *Stygische*, *Paus.* 6, 9, 4. 5) *Methymnaer*, *Φιλοκλιδαριστής* zu *Alexandros*, des *Or.* *Zeit.*, *Ath.* 12, 538, e. 6) ein *Malter*, *Plin.* 35, 11, 40. 7) auf *Münzen* aus *Magnesia*, *Smryna* u. *Tarent*, *Mion.* III, 144. 195. S. 1, 287. 8) *Andere*: *Nic.* ep. XIII, 29. — *Inscr.* 2, 2554, 209. 2655, 29. 9) *Grammatiker*, *wahrsch.* *verwechselt* mit *Κρατερός*, *Et. M.* 142, 27, *St. B.* s. *Ἀδρακύνιον*.

Κράτιος (?), m. *Inscr.* 2, 2363, h. A. 7, Sp.

Κράτιππος, ov, *voc.* ε, m. *Ritterich* d. i. im *Reiten* *stark*, 1) *Geschichtsch.*, *Zeitgenosse* des *Thucydides*, *D. Hal.* *Thuc.* 16, *Plut.* *glor.* *Ath.* 1. x *oratt.* *Andoc.* 11. 2) *Paripatiteler* (*ὀ* *Περιπατιτικός*), *Plur.* *Cic.* 24. *Brut.* 24), aus *Nitoblene*, *Plut.* *Pomp.* 75, *Ael.* v. h. 7, 21, *Cic.* *off.* 1, 1. *Div.* 1. 3. ad *Fam.* 12, 16. 3) ein *Andere* aus *Tralles*, *Strab.* 14, 649. 4) *Byzantiner* der *Bergamener*, *Ios.* 14, 10, 22. 5) *Athener*, *Ross* *Dem.* *Att.* 134. 6) *Tragat*, *Inscr.* 1533. — 2, 3140. 7) *Andere*: *ep.* *Anth.* XI, 216. — *Auf* *Münzen*: *Mion.* II, 600. S. v. 442 ff.

Κράτις, *ιδος*, f. 1) *Starke*, f. *Κρατή*. 2) *Ross* *Inscr.* *ined.* 286, p. 16, f. *Keil* *Philol.* 1, p. 552.

Κρατισθένης, *ος*, *acc.* η, (*ὀ*), *Einberd* d. h. *gewaltig* *stark*, 1) *Bibliaster*, *Ath.* 1, 19, e. 2) aus *Cyrene*, *Olympionike*, *Paus.* 6, 18, 1. 3) *Andere*: *Eust.* *Erot.* 1, 7. — *Inscr.* 2056.

Κρατίστα, f. *Weste*, *Inscr.* *Rheiu.* *Mus.* *N.* 3 2, p. 205.

Κρατίσταρχος, m. eigtl. *Westwaid (wie Westvater), dñl. Versthold d. i. glänzend waltend, Mannsn., Henselinschr. bei Mac. Pherson Antiqu. of Kertsch pl. 10, 8. Auch noch bei L. Stephani in: Comptes rendus de la commission impér. archeolog. pour l'année 1859, p. 144, K.

Κρατίστη, f., Beste, athenischer Schiffsname, Att. Scem. IV, 4, 33.

Κρατίστολος? m. für Κρατιστόλοος, Plat. ep. 2, 310, c, verdächtig, f. Lob. path. 131, n. 3.

Κράτιστος, m. Bester, Mannsn., Philhij. T. IV, Heft 2, n. 2, K.

Κράτιστοτέλης, ovs, m. Bester (eigtl. zu den Besten zählend). Athener (Ägypter), D. L. 7, 1, n. 9.

Κρατιστώ, f. Beste, Frauenn., Inschr. aus Piräeus im archäol. Anzeiger vom März 1860, n. 135, K.

Κρατιστόναξ, ακτος, m. Boelkert (abd. Walthard d. h. tüchtiger Regierer), Mannsn., Hipp. Epid. 1, p. 666.

Κράτος, ovs, m. Stärke, S. des Pallas u. der Etyr, Hes. th. 385, Aesch. Prom. arg. u. v. 12. Choeph. 244, Apd. 1, 2, 4.

Κρατούσα, f. Meine (d. i. gewaltige), athenischer Schiffsname, Att. Scem. XIV, c, 230 u. öfter.

Κράτυλλος, m. Mannsn., Inscr. 165, v. 45. Nebln.:

Κρατύλος, ov, voc. ε, pl. Κρατέλοοι (Plat. Crat. 432, c), (ό), Meinei (von κρατός od. Κράτω, f. Lob. path. 137), 1) Schüler des Heraklit, Lehrer des Plato u. Person in Platons Dialog Cratylus (383, b — 440, d), Arist. met. 1, 6. rhet. 3, 16, D. L. 3, n. 8, Olymp. v. Anon. v. Plat. 2) ό Μαρθάναξ, Nic. Eugen. 1, 168—330, 5.

Κρατύων, onτος, m. Herrscher, B. eines Σεπυρού, Σειριεύς, Inscr. 199.

Κρατώ, f. Meine, Wesch. u. Fouc. 56. 246. 413, K.

Κράτων, awos, voc. Κράτων (Luc. salt. 1, A.), m. Meine (d. i. mächtig, von κρατέω, f. Et. M. 606, 9), 1) Sicyonier, Person in Luc. d. mort. 10, 6. 12. 2) Weiber, a) Art u. Verwandter (γαμβρός) Plutarch's, Plut. qu. conv. 4, 4, 3, Person in Plut. qu. conv. 1, 4, 1, 2, 2, 6, 1, 2. b) Thebaner, a) Hypsibote, Inscr. 1583, β) B. des Kleon, Keil Inscr. boeot. VIII, 23. c) Orphomener, Inscr. 1580, d) Schätzcner, Inscr. 1608. e. 16. 16. h. 36. 39. 1609, 4. c) aus Thiehe, Οίλιπιοσ Κ., Inscr. 1613, 4. f) Oepax, Keil Inscr. boeot. IX, 2, 3) Spartaner, Inscr. 1295, 4. B. des Antiphras, D. Sic. 8, 28. 5) Gaslater, D. Sic. 34, 46. g) Gymnast, Person in Luc. salt. 1, 7. 7) ό πολιτικός u. Ξισωτής, Luc. Philopat. 19. 8) Cyprier, Nicet. Eng. 1, 161. 9) Schriftst., Apost. 9, 43, wo Andere die Sentenz dem Antiphane's zuschreiben. 10) D. Chrys. or. 31, p. 355, wo man Άρατος vermutet. 11) Andere: Inscr. 2, 3067. 3568 ff. — Auf einer Münze bei Mion. 1, 523.

Κράτων für Κρητών, Inscr. Farnes., verworfen von Abr. Dial. II, p. 149.

Κραναλλίδα, od. nach Didymos Κραναλλίδα, Gw. der Landschaft Κραναλλάιον in Phocis, Suid., Didym. und Xenag. bei Harp. C. Κραναλλίδα.

Κραύβης, m. ein Aelaster, Antip. Sid. 17 (vi, 109). Vgl. Κραύγης, was Grund vermutet, bei Plan. Κράμβης.

Κραναγασίδης, m. Schreiber's (gleichf. Patr. von Κραγάσος), Ion. Trephname, Bafr. 245.

Κραναγασίος, m. Schreier, Mannsn. Cod. II, XVII, 2, K.

Κραγάσος, v. l. für Κράγασος, w. f. Κραγύς, ιδος, υν, m. Geller, Megalopolit, B. des Philopomen, Plut. Philop. 1, Paus. 8, 49, 2. 52, 1. 6 (Anth. app. 358), Tzetz. Chil. 6, v. 347, f. Keil An. epigr. p. 17.

Κραυνοί Άκρα in Cilicien, wahrstf. Κραυνοί, also Bornholm, (Cranis erwähnt Tab. Peut. u. Geogr. Rav.), An. st. mar. magn. 188. 189.

Κραυξίδας, m. Schreier, Grammer, Olympleute, Paus. 5, 8, 8.

Κραυσιώνων, m. viell. = Κραυσιώνων, wie denn auch die codd. für Κραυγύς (f. oben) Κραυγύς haben, d. i. Klingbach od. Aubaach, Bl. des Psellidenbüchtes, Diaeacrch. Deser. Graec. 7.

Κρίας, (Fleischwangen), Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 22). Sp.

Κρεβατάς, ά, m. Inscr. 4, 8762, Sp.

Κρέητη, f. = Κρήτη, Archil. b. St. B., nach Eust. zu D. Per. 448 Άρχίας τις.

Κρεθώνιος, m. = Κρηθώνιος, Gerstent., Inscr. 3, 5777, Sp. C. Κρέθων.

Κρενωτέλης, f. Κρηνοτ.

Κρείουσα, ter. = Κρέουσα, Pind. P. 9, 80, f. Et. M. 537, 12.

Κρέων όρος, n. Fleischwangen, Schranne, Berg bei Argos, Call. h. 5, 40. 41. C. Κρεώπων.

Κρεωντιάδης, m. = Κρεωντιάδης, w. f., d. i. Κρεωνσπρωθ = Eucomedes, II, 19, 240.

Κρεωντίς, ιδος, f. = Κρεωντίς, Walto's, d. i. Krens Tochter, Megara, Pind. I. 3 (4), 109.

Κρείος, m. Scheitling (f. Et. M. 523, 51), C. des Iranos u. der Góa, Hes. th. 134, 375, auch Κρείος geschrieben, 2) Witte, Mannsn., Inscr. 1878. 2, 2197.

Κρεοσπείνος, f. Κρισπίνος. Κρεοσών, m. Bester, Mannsn., Inscr. 2, 2907. 2852, Sp.

Κρέων, onτος, m. cp. = Κρέων, w. f., Walto (d. h. Herrscher), 1) B. der Megara, K. in Theben, Od. II, 262, Hes. sc. 83. 2) B. des Eucomedes, II, 9, 84.

Κρέκα, f. Krause oder Haar? Mutter des Antila, Prisc. Pan. fr. in Müller hist. gr. fr. IV, p. 89.

Κρεαστή, f. Hengberg, 1) Ort in Troas unweit Abydos, Xen. Hell. 4, 8, 37. 2) Wein der St. Larissa in Thessalia Bithionis, Pol. 18, 21, Diaeac. deser. Graec. 3, 2, Strab. 9, 440, St. B. s. Αίρσαι.

Κρεμάστης, ov, m. Schwebel, Mannsn., Inscr. 3, 4087, Sp.

Κρεμέρα, f. Bl. in Emritien, D. Hal. 9, 15, 22, Liv. 2, 49, Ov. Fast. 2, 205 Flor. 2, 12, A. C. Κριμέρα.

Κρέμη, f. St. im Pontus, viell. = Κρώμηνα, Phleg. b. St. B. Gw. Κρεμήσιος, St. B.

Κρέμιστα, ης, = Κρίμισα, w. f., orac. b. D. Sic. exc. Vat. c. 10.

Κρεμμύων, ώνος, f. = Κρομμύων, w. f., also dñl. Kneblach, Kastell von Scythien, Seyll. 55, Eudox. b. St. B., Plin. 4, 7, 11. Gw. Κρεμμύωνιος, St. B. Adj. Κρεμμύωνιος, i. B. Κρεμμύωνία τς, St. B.

Κρεμοβότιος — Κόρδος, röm. Geschichtschr., D. Cas. 57, 24.

Κρεμών, ώνος, b. Strab. 5, 247 Κρέμων, b. Pol.

3, 40, Plut. Oth. 7, 8, D. Cass. 64, 10, 65, 1, Strab. 5, 216 Κρεμώνη, in Ptol. 3, 1, 31 Κρέμωνα κολωνία, lat. Cremona, (ἦ), St. in Oberitalien am Padus, App. Hannib. 7, Zos. 5, 37, Ios. b. Iud. 4, 11, 2, Cinnam. 5, 9 (231) u. d. v. a. St.

Κρέξος, m. Xenodorus ein Dichter, Plat. mus. 12, 28. Κρέωνια, τὰ, Wälderleben, f. Κρέων, Palaß des Kleon (Waltes), Inscr. 4, 3, 3424.

Κρέωντες, (Aread. 45, 1), zu dem Kleon gehö- rig, οἱ — θρόνοι, Soph. O. R. 400.

Κρεοντιάδης, ov, m., ep. Κρεοντιτιάδης, w. f., Waltes, 1) S. des Herakles u. der Megara, Apd. 2, 4, 11, 7, 8, Pherec. in Schol. Pind. l. 4, 104, Din. in Schol. Pind. N. 3, 104, Schol. Od. 11, 269. 2) Anführer der Phocäer, Gründer von Olea, Antioch. b. Strab. 6, 252.

Κρεοντίδας, m. 1) Kleoneströb, d. i. Kallias, Pind. N. 6, 67. 2) Wals (f. Κρέων), Eigenn. Inscr. 4, 7097, c.

Κρεοντιάς, ἄδος, f. Kleoneströb = Γλαύκη, Paul. Sil. 19 (v, 288).

Κρέοπαλον, n. = Κρείον, w. f., Berg in Argolis bei Argos, Schol. Strab. 8, 376.

Κρέουσα, ης, voc. Κρέουσα (Eur. Ion. 1572), f., Balstrata (Herrin), 1) L. des Kleon u. der He- M. des Hippseus u. der Stilbe, D. Sic. 4, 69. 2) Κ. Κρείουσα. 2) L. der Io u. des Poseidon, Et. M. 217, 26. 3) L. des Erechtheus u. der Parithea, Gem. des Aithus, Mutter des Jon, Perien in Eur. Ion. (arg. u. v. 11—1572, δ.), f. Apd. 1, 7, 3, 3, 15, 1, Paus. 1, 28, 4, Apost. 14, 7, Suid. s. παρθένου, lambd. v. Pyth. 243, St. B. s. Ἰωνία. 4) L. des Perikles u. der Helena, Gem. des Kleon, M. des Kleonias, D. Hal. 3, 31, Apd. 3, 12, 5, App. regg. 1, Ael. n. an. 11, 16, Pans. 10, 16, 1, Christ. ecphr. II, 1, 147, Con. 41, Virg. Aen. 2, 725. 788. 5) M. des Kleonier Menes, Qu. Sm. 8, 82. 6) L. des Kleon, Königs von Korinth, welche andere Klause nennen, Gem. des Aithus, daher wohl mit der Tochter des Erechtheus verwechselt, Clitod. in Schol. Eur. Med. 19. 7) Wälder- tungen, St. in Böotien, = Κρέσσα (Strab. 9, 405), od. Κρεουσίς, ἴδος, (Strab. 9, 409), od. Κρε- οσίς, w. f., Strab. 9, 400. 405. 409, Ptol. 3, 15, 5. — Inscr. 4, p. XVIII, a.

Κρεοφάγοι, οἱ, Fleischfresser, äthiopisches Volk, Strab. 16, 771. 772.

Κρέοφυλος, m. f. Κρεώφυλος.

Κρεπερηος, m., Inscr. Κρεπερηίος, der römische Crepererius, ein ritterliches Geschlecht, daher. 1) Κρ. Καλπορονιανός, aus Pompeiopolis, Geschichtschr., Luc. hist. 15. 2) Anterer: Inscr. 3, 5798.

Κρεσσίδας, m. Bessers, so Wsch zu Inscr., Sydoniae, Wildbauer, Inscr. 1193 (Mein. in Del. Anth. gr. p. 286 Κρησίας, gebilligt von Abr. Dial. II, 189, f. R. Rochette l. à M. Schorn p. 261, Stephani N. Rh. M. IV, p. 16). Achnl.:

Κρεσσός, ov, m. ein Bisthe, B. des Neoptolemos, ep. b. St. B. s. Ἀργία (Anth. app. 156).

Κρεσφόντης, ov, (δ), ähnlich Morbtmanu, (κρές, zusammenhängend mit κρέας, vgl. κρέσσων = κρείσσων), S. des Aristomachus, Heraklide und Herrscher in Messenien, Plat. legg. 3, 683, d. 692, b. Isocr. 6, 22. 31, Dem. 18, 180 u. Schol., Seymn. 530, Apd. 2, 8, 4, 5, Ephor. b. Strab. 8, 361. 389, Paus. 2, 18, 7—8, 29, 5. δ. Polyæn. 1, 6, Nic. Dam. fr. 39, St. B. s. Ἀνδρία, Anth. III, 5, Titel

eines Stückes von Euripides, Arist. poet. 14. Seine Abbildung, Pans. 4, 31, 12.

Κρέωγας, α, (δ), Schreier (wenn = Κραύγας), Epitammier, Faustkämpfer, Paus. 8, 40, 3. Sein Bild, Paus. 2, 20, 1 (Ahr. Dial. II, 532 verknüpft auch in Inscr. Thessal. b. Leake n. 219, Lebas 1193 u. 14 Κρεωγαίος, wo Kril Τευταίος schreibt).

Κρέσις, ἴος (so Xen. u. St. B.), b. Paus. ἴδος, acc. ις, f. Wäldertingen (= Κρέουσα, w. f. oder Κρεουσίς), Hafenstadt der Theopir in Böotien, f. Krifa, Xen. Ag. 2, 18, Hell. 4, 5, 10, 5, 4, 16. 60, 6, 4, 3, Paus. 9, 32, 1, St. B. Gw. Κρέσιος, St. B.

Κρέφα, St. in Liburnia, Plat. 2, 16 (17), 13. Κρέων, οντος, voc. Κρέων (Eur. Phoen. 1322), doch nicht Κρέων (Soph. O. R. 637 u. 1459 [v. l. Κρέων], außerdem Soph. Ant. 211. 1098, Eur. Med. 231. 292. 307. 336. Phoen. 700—1665, δ.), ep. Κρέων, w. f., lat. Creo, Senec. Med. 514. 521, (δ), Wals (über den Accent u. die Ableitung = κρε- τών f. Arcad. 18, 1, Hdn. π. μου. λέξ. 28, 26, Et. M. 537, 6, Eust. p. 1603, 10, 1683, 53).

1) S. des Menoikos, B. der Megara, Herrscher von The- ben, Od. 11, 269 (Κρέϊων), Eur. II. f. arg. u. v. 8—695, δ., D. Sic. 4, 10, Paus. 9, 10, 3, Nic. Dam. fr. 20. 2) S. des Menoikos, B. des Meno- feus, R. von Theben, B. der Solais, Aesch. Sept. 474, Plat. Alc. 2 151, b. c, Dem. 60, 8, Apd. 2, 4, 6. 7. 3, 5, 8, D. Sic. 4, 60, Paus. 1, 39, 2. 9, 5, 13, Plut. Pel. 21, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 13, Person in Soph. O. R. arg. u. v. 70—1473, δ., in Soph. O. C. arg. u. 367—894, δ., in Soph. Anti- qu. arg. u. v. 21—1208, in Eur. Phoen. arg. u. 11—1307, δ., dah. oft angeführt als Gegenstand der Tragödien, Plat. ep. 2, p. 311, a, Dem. 18, 180, Arist. poet. 14, Plut. Dem. 29, so daß Aristoteles als ehemaliger Schauspieler ὁ Κρέων Αἰσχίνης heißt bei Dem. 19, 257. Erythw. war: Κρέων δὲ σοι πῆμ' οὐδ' ἐν, ἀλλ' αὐτὸς σὺ σοί, Suid., was freilich auch von dem Korinthier entlehnt sein kann 3) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 4) W. des Psemetes, f. Κρέων, Paus. 10, 25, 6. 5) S. des Elythios, nach Hyg. f. 25 des Menoikos, Herrscher von Korinth, B. der Klau. or. Kreusa, Apd. 1, 9, 28. 3, 6, 7, 3, 7, 1, D. Sic. 4, 53. 54, Plut. amic. util. 7, Luc. salt. 42, Ath. 13, 560, d, Schol. Eur. Med. 19. 20, Per- son in Eur. Medea, arg. u. v. 19—1357, δ. 6) W. des Klepas in Theßalien, Plat. Prot. 339, a, Ael. v. h. 2, 41, Phan. b. Ath. 10, 438, c, Simon. epin. 5 (12) ed. Bergk. 7) Schriftsteller über Cypern, Suid. s. ἐγκυκλοπαιδικός, 8) Herrschwand, Berg auf Lesbos, Plin. 5, 31, 39 (acc. Creonem).

Κρεώνδαι, köct. für Κρεοντιάδαι, Nachkommen des Kleon in Theßalien, Theoc. 16, 39, Schol. dazu: Κρεώνδης δ' Σκόπας.

Κρέωνες, pl. Volk in Albanien, Ptol. 2, 3, 11.

Κρέωνιον, Wäldertingen, St. in Dassarctis, Pol. 5, 108.

Κρέοφυλος, ov, m., b. Ath., Plut., Heracl. Pont., Procl. Κρέοφυλος (wie denn über die Zu- sammensetzung mit κρεο or κρεω schon die alten Grammatiker sich widersprechen, indem Apoll. pron. p. 263 e für κρεο, u. Theod. p. 68. 12 u. Et. M. 230, 39 für κρεω sprechen, Dichtstellen dagegen, wie Aesch. Pers. 463, u. Anth. XI, 212 das κρεο em- pfehlen, waogen Lyc. 660 kritisch noch un sicher ist. Die Ausgaben schwanken ebenso in dem κρεοδαίτης,

Κρέωνες, pl. Volk in Albanien, Ptol. 2, 3, 11.

Κρέωνιον, Wäldertingen, St. in Dassarctis, Pol. 5, 108.

Κρέοφυλος, ov, m., b. Ath., Plut., Heracl. Pont., Procl. Κρέοφυλος (wie denn über die Zu- sammensetzung mit κρεο or κρεω schon die alten Grammatiker sich widersprechen, indem Apoll. pron. p. 263 e für κρεο, u. Theod. p. 68. 12 u. Et. M. 230, 39 für κρεω sprechen, Dichtstellen dagegen, wie Aesch. Pers. 463, u. Anth. XI, 212 das κρεο em- pfehlen, waogen Lyc. 660 kritisch noch un sicher ist. Die Ausgaben schwanken ebenso in dem κρεοδαίτης,

dem Fleischheller, obrigkeitliche Person in Sparta, in dem Plut. Lys. 23. Ages. 8 *κροδατης*, aber Plut. qu. conv. 2, 10, 2 u. Poll. 6, 34. 7, 23 *κρωδαται* steht, s. Schneidew. zu Heracl. Pont. p. 48) Fleischmann (wenn nämlich die urspr. Schreibung *Κρωφίλος* war, wie Mein. zu Del. Anth. gr. p. 204, Lob. Phryn. 695 annimmt, u. Plat. reip. 10, 600, b zu beständigen scheint, der den Namen lächelich findet), od. nach Keil on. 10 aus *κρωών* u. *φωλή*, also Farowald d. i. im Geschlechte (Stamme) waldend, 1) *Ε.* des Aistylus, alter Dichter aus Chios od. Samos, Call. ep. 6 (app. 46), wo Mein. *Κρωφίλος* vorschlägt, Paus. 4, 2, 3, D. L. 8, 1, n. 2, Iambli. v. Pyth. 9, 11, Plut. Lyc. 4, Heracl. Pont. 2, 3, Tzetz. Chif. 13, 658, S. Emp. math. 1, 48, Strab. 14, 638. 639, Suid., Procl. Chrestom. f. 1. 2) Wein. des Hermodamas als eines Abkömmlings (Enfels) des Streophylus, Iambli. v. Pyth. 11. 3) Schiffst., Ath. 6, 361, c.

Κρησιδης, *αο*, dorisch (Pind.) *Κρησιδης*, m. Kretheus'sproß, a) Melens, Pind. P. 4, 271 (nach Anden Aeson). b) Aeson, Ap. Rh. 3, 357.

Κρησις, f. Kretheus's Tochter d. i. Hippolyte, Geliebte des Pelens, Pind. N. 5, 49.

Κρησις, *εως*, ep. (Od. 11, 237, Ap. Rh. 2, 1166. 3, 358) *ως*, ddot. (Inscr. 1120) *εως*, dat. *ει*, ep. (Od. 11, 258) *ης*, m. Köpfe, 1) *Ε.* des Neolus u. der Enarete od. Laobite, Gem. der Thyro, nach Hyg. poet. astr. 2, 20 der Demobite od. Biabite, B. des Aeson, Pheres u. der Hippolyte, Od. 11, 237. 258, Hes. b. Tzetz. Lyc. 284 u. Schol. Pind. P. 4, 252, Pind. P. 4, 253, Eur. fr. b. Dicae. Deser. Gr. 3, 3, Ap. Rh. 2, 1165—3, 360, d., Apd. 1, 7, 3, 9, 11, 14, Schol. Od. 12, 69, 70, St. B. s. *Φερα*. — Vater des Neolus, Paus. 4, 2, 5. 9, 36, 8, Schol. H. 2, 591. — B. des Amythaon, Paus. 5, 8, 2, St. B. s. *Αμφιαονία*. 2) Kalatianer, Arr. An. 6, 23, 5. 3) Argiver, Inscr. 1120. 4) Anterter, Phalaec. ep. XIII, 5.

Κρησιδάδης, *αο*, m. Kretheus'sproß d. i. Zanach, epigr. b. Paus. 8, 25, 9.

Κρησις, *νύμφη*, Suid. — M. des Homer, Herod. epim. p. 69. *Ε. Κρησις*. Aeschyl.:

Κρησις, *ιδος*, f. Köpfe, Frauennamen, Call. ep. 17 (VII, 459).

Κρησαν, *ωνος*, m. Naumann (f. *Κρης*), 1) *Ε.* des Diocles aus Phera in Messenien, H. 5, 542. 549, Paus. 4, 30, 2. 2) Antere: Anth. VI, 258. — VII, 740.

Κρημα, (*ης*), b. Zos. u. Ptol. *Κρημα*, Haldenwang (Salze = feile, abschüssige Bergseite, denn sie war ein *αεροζοήμων* *κειμένη*, Zos.) *Ε.* in Bistidien (Lycien), Ruinen beim j. Dorfe Germé, Strab. 12, 569. 570, Ptol. 5, 5, 8 (*Κρημα* *κολωνία*), Zos. 1, 69 (v. l. *Κρήμα*), Hierocel. Auf Münzen: Col. Jul. Aug. Cremana. Aeschyl.:

Κρημνία, f. früherer Name der Stadt Gortyn auf Kreta, St. B. s. *Γόρτυν*.

Κρημνίσκοι, *ων*, *Ε.* in Mesopotamien, Anon. per. p. Eux. 63, Plin. 4, 12, 26. Aeschyl.:

Κρημνί, (*οί*), b. Ptol. *Κρημνοί*, Staufen (Stauf = saxum ingens), *Ε.* der Scythien beim Ausfluß des Tanais in die Mäotis, j. Dorf Stariskin bei Mariawol, Her. 4, 20. 110, Ptol. 3, 5, 12 (*Κρημνοί* *ή* *Κρημη πόλις*).

Κρηναί, pl. Bernheim, Ort bei Argos in Messanien, Thuc. 3, 105. 106.

Κρηναία a) *πίλαι*, in Inscr. 4, 8481 *Κρηναία* *πίλη*, Springthor (= wie Springmühle; Spring die Quelle), ein Thor in Thoben, nach der Quelle Dürre benannt, Eur. Phoen. 1123, Aristod. in Schol. Eur. Phoen. 1156, Paus. 9, 8, 5, f. *Κρησιδης*. b) *Κρηναία* *νύμφα*, Springbörner, Anth. app. 259.

Κρηναλος, m. Vornemann, 1) *Ε.* des Faunus u. der Nymphe Ismenis, Stat. Theb. 9, 290. 2) Elternname, Orelli 2846, K.

Κρήνη, f. Springe (d. i. Quelle), Schol. Aeschyl. Pers. 483, Sp.

Κρήνης, m. Born, Mannen, Plat. ep. 15.

Κρηναίδης, m. Börner, Mannenname, Aeliph. 3, 20.

Κρηνας, d. i. Bornheimer, *τοὺς Κεφαλληνίους* *τινες*, Hesych. (cod. *Κρηνας*).

Κρηνης, *ων*, (*αί*), Bornstädt (*κρηνη γὰρ εἶσι* *περὶ τῷ λόγῳ* *ναμάτων* *πολλὰ*, App. b. civ. 4, 105, vgl. mit Lob. parall. 114). 1) *Ε.* in Ephrasien am Erythron, das spätere *Φιλιπποί*, w. f. 1). Sic. 16, 3, 8, App. b. civ. 4, 105, D. Cass. 47, 35, Strab. 7, 331, fr. 34. 41. 43, Theophr. c. pl. 5, 14, 6, Marc. Heracl. ep. Geogr. Artem. t. St. B. s. *Φιλιπποί*. Gm. *Κρηναία*, St. B. s. v. u. s. *Φιλιπποί*. 2) *Ε.* in Bithynien, beim jetzigen Fluss Tschuru, Arr. per. p. Eux. 13, 5, An. per. p. Eux. 13, Marc. Heracl. epit. per. Menipp. 8, St. B. s. *Φύλλα*. 3) *Κρηναίαι* = *Κρηναίαι*, w. f. Apd. 3, 6, 6.

Κρηναίος, *ων*, m. Börner, Mannen, Inscr. 8, 4944, b, C, Add., Sp.

Κρηνίς, f. Springe, Suid.

Κρηνίται, Bornheimer, a) Volk in Armenien, Ephr. 2331. b) f. *Κρηνίδης*.

Κρηπίς, f. Handwerte, Ort in Aithen, Philoch. in Phot. lex. ed. Herm. p. 131.

Κρης, *Κρητός*, (*ός*), Name = Neue, denn *κρησαι* ist = *επιγέαι*, also hinzugemischt, so Apd. b. Et. M., doch nach Et. M. Fleischmann, nach Anden b. St. B. u. Eust. zu D. Per. 498, Philist. 6. Plin. 4, 12, 20, ist *Κρητη* = *Κουρητη* also Jungfrau. 1) *Ε.* des Zeus u. der Jädischen Nymphe, od. Aurotychen, Herrscher auf Kreta, nach welchem dasselbe benannt sein soll, St. B. s. *Κρητην*, Andr. 6. St. B. s. *Δώρον*, Eust. zu D. Per. 498, Euphor. b. Seymn. 547, D. Sic. 5. 64, B. des Thales, Kinaeth. b. Paus. 8, 53, 5. 2) Gm. von Kreta, Xen. An. 4, 2, 28, Plat. legg. tit., Isoer. 12, 43, Isae. 5, 37, Dem. 69, 108, Hlate. *Ε.* steht bisweilen für *οί Κρητες*, Xen. Hell. 7, 5, 10, Pol. 33, 15, Strab. 10, 481, ep. in Anth. Plan. 258. Epyridw. war a) *οί Κρης* *την* *θάλασσαν*, d. h. er läßt so wenig davon, wie der Kretier vom Meere, Diogen. V. 3, 41, Ale. b. Zen. 5, 30, Apost. 14, 31. Schol. Arist. p. 185 ed. Fr., Liban. ep. 1215, Aristaeon. 2, 18, Alcm. fr. 84, Hesych., Phot. bibl. 424. Eust. H. 2, 649, Suid., ed. *οί Κρης* (*οί*) *των* *πόρων*, Apost. 12, 57, Aristid. or. 46, p. 229, od. ähnl. von Leuten, die sich stellen, als ob sie etwas nicht kennten, was sie doch sehr gut kennen: *οί Κρης* *άγνοοί* *την* *θάλασσαν*, Strab. 10, 481. b) *οί Κρης* *των* *Κρητα* (betriigt), Apost. 12, 61, Di gen. 7, 31, od. *Κρης* *προς* *Αθηναιων*, Apost. 10, 6, Diogen. 5, 92, Macar. 5, 28 f. unten unter *κρητιζων* und *Κρητες* (Ziel eines Stüdes von Menander). — Gm. im Plur. (*οί*) *Κρητες*, gen. *Κρητων* (f. über den Aescant Aread. 134), poet. in Schol. H. 19, 1 auch *Κρη-*

τάων, dat. Κρησί, ep. Κρήτῃσσι (Il. 3, 230, 4, 251. Od. 14, 205. 234. Nonn. 8, 119, 181, u. so ἐν Κρήτῃσσι = ἐν Κρήτῃ, Od. 14, 382), die Kreter d. i. Gw. von Kreta = Τελχίνες, St. B. u. Et. M. 752, 34, namentlich als Wagenschützen sehr bekannt, ep. in Anth. ix, 223. 265. Plan. 313, D. Sic. 5, 74. 37, 23, Ael. v. h. 1, 10, Plut. C. Gracch. 16, Paus. 1, 22, 4, 29, 6, Titel eines Stüdes von Euripides, τὸ Κρητῶν, des Verfahrens der Kreter, Plut. frat. am. 19; f. Il. 2, 646—23, 482, δ., ἤλθε. Auch gab es in Antiochia Κρήτες, Nic. Dam. fr. 4, u. eine Stadt in Bithynien, welche ἡ Κρητῶν πόλις hieß, Pol. 5, 72, D. Sic. 18, 44, vgl. mit ep. Anth. app. 151. Sie galten als tüchtig u. kräftig, f. Leon. ep. vii, 654. ix, 265, Pol. 4, 8, 6, 47, 8, 18, 21, 33, 15, daher a) Κρήτες αἰεὶ ψεῦσαι sprichwörtlich war, Call. h. 1, 8, ep. vii, 278, Athenod. b. Ptolem. Heph. 5 u. Phot. cod. 190, p. 150, 6, N. T. ep. Tit. 1, 12, ob. b) πρὸς Κρήτα od. Κρήτας κρητίζειν, einen Schelm überführen, Pol. 8, 21, Plut. Lys. 20. Aem. Paul. 23, Suid., Diogen. 7, 65, Maear. 7, 35, Apost. 14, 98, 15, 1, a, od. auch bloß κρητίζειν = ψεῦδεσθαι, Pall. 27 (xi, 371), Greg., Cyr. M. 3, 87, Zen. 4, 62, Hesych., Eust. 741, 21, Phot. 178, 11, Suid., oder κρητίζει ὁ κρητής, Maear. 5, 30. Dies Verfahren hieß dann ὁ κρητισμός, Plut. Aem. Paul. 26, 6) οἱ Κρήτες τὴν ἑσπέρην (von Eßdung des Opfers), Zen. 5, 50, Diogen. 7, 50, Apost. 12, 41, Suid. — Sie werden hiemit mit Κουρήτες verwechselt. Apost. 9, 95, 3) Adj. ἡ Β. τοζότια, Xen. Hell. 4, 2, 16, Arr. An. 2, 9, 5, od. σφειδόνεται, Paus. 4, 8, 3—7, 16, 1, δ., App. b. civ. 2, 71, ἡγεμῶν, Pol. 4, 17, κρητής. Et. M. 538, 2, μειράκιον, Lob. parall. 266, ἱρασιής, Ael. n. an. 4, 1, αἰνόμολος, Plut. Aem. Paul. 16, ταῖρος, Apd. 2, 5, 7, χορός, Nonn. 6, 121, ὄνθυμος, Hesyeh., τρόπος, Simon. b. Plut. qu. conv. 9, 15, 2, Hesyeh., λέμβος, Plut. Aem. Paul. 26, οἶνος, Ael. v. h. 12, 31.

Κρησαῖος, m. Gmw. von Κρήσα = Κρήσω od. Κρήσσα, in Paphlagonien. Inscr. 1584.

Κρησαῖος, fem. zu Κρησαῖος, = kreisch, St. B.

Κρησίλας, m. Naumann = Neumann (eigtl. ein zum Velle Stimmgenießlicher), Griechischer aus Cydonia, Inscr. 1195, wo Böckh Κρησιλάος liest, w. f., vgl. Rhein. Mus. N. F. iv, 1, p. 16 u. C. Inscr. iv, 7208 not., Plin. 34, 8, 19, wo nach den besten Handschriften (Münchener u. Vamberger) jetzt Cresilas steht.

Κρησίτης, ew, m. = Κρητινός, w. f., Plut. Her. mal. 30.

Κρησίος, τα, ον, 1) = kreisch, St. B., Suid., ἡ Β. γῆ od. χθών, Eur. Hipp. 759. Troa. 941, πορθίος, Eur. Hipp. 752, πέλαγος, Soph. Trach. 119, δόμοι, Eur. Hipp. 719, ἄλλοι, Opp. Cyn. 1, 299, ἄνδρες, poet. ἔ. Paus. 10, 6, 7, Μίνος, Suid., παῖς Κρησία, Eur. Hipp. 371, Ἄρτεως, D. Sic. 5, 77, u. nach Mein. in Leon. ep. vi, 211 θαί γυνήσθα δει Κέποις, ferner στύραξες, Plut. Lys. 28, ὄνθυμος, fr. poet. ad. 121 ed. Bergk (D. Hal. c. verb. 25). 2) Κρησίον (Naumburg, f. Κρής), Et. in Cyren, Theop. ἔ. St. B. Gw. Κρησιεύς, St. B. 3) λέμην, Hafen in Syros, Il. 19, 316. 4) Κρησίον ὄρος, Nauberg, Berg in Arabien, Paus. 8, 44, 7, f. Leake u. 46, vgl. mit Ross Reisen p. 59, n. 8.

Κρησίος, ἴδος, f. besunders Fem. zu Κρησίος, ἡ Β. σίδη, Nic. Alex. 490 u. Schol., St. B. s. Κρήτη.

Κρησκοντίνα, f., in Inscr. 3, 6249 Κρησκοντίνα, der röm. Name Crescens, Ep. ad. 733 (App. 329), b. D. Cass. 77, 16 Κανουτία δὲ Κρησκοντίνα.

Κρήσκης, εντος, in Auth. app. 164 Κρήσκηνς, der röm. Name Crescens, N. T. 2 Tim. 4, 10, Georg. Sync. p. 351 (663), Theogn. in An. Ox. II, p. 47, Herod. epim. p. 69, Suid., Inscr. 2, 1994, f. Add. (Γ. Μετρονία Κρήσκοντι). 3, 3888. 4, 7206, vgl. pag. XIX, b. E. R. Rochette I. à M. Schorn p. 38.

Κρήσσα, ης, dor. ας, Eur. Or. 1009, (über die Betonung f. Arcad. 96, 8), 1) Adj. = Κρητική, Hesyeh., ἡ Β. κίων, Antp. Sid. ep. ix, 268, Ael. n. an. 3, 2 κευμόδες, Anth. ix, 268, mit bloß Κρήσσα von kreischen Sünden, Plut. Amat. 21, ferner θυγατέρες, Leon. ep. vi, 289, μήτηρ, Soph. Ai. 1295, Eur. Or. 18, ἄρηρ, D. Per. 87 (bei Gortyn., f. Eust. ju. b. Et.), διασταλή, ep. in Anth. v, 27, 1. 2) Subst. a) die Kreterin, Her. 7, 99, Sapph. fr. 46 (76), Eur. Or. 1009, ep. v, 356. ix, 268, Et. M. 143, 57, Suid., Enst. 1166, Κρήσσα, Titel eines Stüdes des Euripides, Eur. Alc. arg., Et. M. 796, 11. b) Et. in Thracien bei Bigesopotamoi, Seyl. 67 (b. Plin. 4, 18 Crissa). c) Et. in Baphlagonien = Κρήσω, Plin. 5, 29, St. B. Gw. Κρησαῖος, Demosth. ἔ. St. B., f. Κρησαῖος.

Κρήσω, f. = Κρήσσα, Hafenstadt an der Küste von Statien, Ptol. 5, 2, 11 (v. l. Κρήσα, f. Κρησαῖος).

Κρησών, ὄνος, (so Her. auch nach St. B.), ἔ. St. B. Κρήσων, ἔ. Lycophr. 937 Κρησώνη, entwe- der Orakel od. = Χρησώνη, Gutteneß, Et. auf Chalcidien, Her. 1, 57. Gw. Κρησωνίηται, Her. 1, 57, u. das pelagische Volk zwischen Vrius u. Etyrmon, Κρησωναῖοι, Her. 5, 3. 5. 7, 124. 127, Pind. ἔ. St. B. (fr. 312), auch Κρησώνιοι genannt, Rhian. ἔ. St. B. u. Κρησώνης, Heut. ἔ. St. B. Die Landschaft, a) (ἡ) Κρησωνική mit u. ohne γῆ, Her. 7, 124. 8, 116. oder Κρησώνια, Strab. 7, 331, fr. 41. Adj. Κρησωνικός, St. B., das τὸ Κρησωνικόν, das kreitonische Gebiet, Thuc. 4, 109. E. Κρησωνία.

Κρησώπεις, m. Grasberger, Suid.

Κρήτα, ας, dor. = Κρήτη, Eur. Bacch. 121. Hipp. 156, Anth. ep. vi, 126. vii, 275.

Κρηταγενής, m. auf Kreta geboren, Weiname des Zeus, St. B. s. Νάξα, Eckh. d. n. 2, 301, d. In Inscr. Cret. 2554. 2559, wo Κρητογενία für Κρητογενία steht, Κρητογενής, f. C. Inscr. 1, p. 400.

Κρηταῖες, pl. Kreter, Call. h. 3, 205.

Κρηταῖος, ὄων, = Κρήτη, Od. 14, 199, 16, 62, poet. in Schol. II, 19, 1, St. B.

Κρηταῖος, so St. B. u. Anth., pl. αἰεῖς, in Ap. Rh. u. Et. M. Κρηταῖες, = Κρής, Κρήτες, 1) Adj. ἰστροβόλος, Anth. vii, 427, ἰσχυροὶ ἰθαῖοι, Ap. Rh. 1, 1129, Et. M. 465, 26. 2) Subst. Leon. ep. vii, 448, Pol. 4, 53. 54. 6, 46. 47. 7, 12. 29. 4. 33, 14, Suid. s. κρησφύετα, Κρηταῖων, Inscr. 2561.

Κρηταῖος, f. besond. Fem. zu Κρηταῖος, ἀκτιῶ, Anth. vi, 299 (εἰσθεῖς. vermutet κρητινός).

Κρηταῖος, αἰα, ep. αἰή, oft, = Κρητινός, ἡ Β. γαῖη, Nonn. 21, 305 (latein. auf Cretaea), ὄρος, Call. h. 3, 41, ἔντροον, Ap. Rh. 2, 1326 u. Schol., κευθμῶν, Call. h. 1, 34, Κρηῖος, ep. xiv, 129, λαῖτμα, Ap. Rh. 4, 1692, ὄρος, Nonn. 18, 251.

Κρητάριος, m. Mannen. auf Mägen aus Smyrna.

Mion. III, 240, 244. S. vi, 358, u. Audeker, IV, 210. *Bgl. Κριταίριος.*

Κρητάρχης, m. Inscr. Richteri p. 423, ed. Franke. **Κρήτας**, (νομός, u. f. w.), m. Ort des Landes, East. 1166, Simon. fr. 45, Plud. fr. 119, Phot. 190, p. 150, 6.

Κρητρία, f. Neuenhausen (f. *Κρής*), Ort auf dem Gebirge *Λόκιον* in Arabien (= *Κρήτη*), wo nach der arkadischen Sage Zeus geboren sein sollte, Paus. 8, 38, 2.

Κρητρός, = *Κρής*, der Kreter, St. B. s. *Κρήτη*.

Κρήτη, ης, (ή), Frauen (f. *Κρής*), 1) die bekannte Insel des mittelländischen Meeres, die früher Aeria, Ethionia, Ίδρα, Τελχίμια hieß, St. B. u. Et. M. 751, 34, ed. ή *Ώξις γη*, Schol. Ar. Rh. 1, 1129, oder Curelis und Macaria, Plin. 4, 12, 20, mit dem Wein. *Κορυβαίτης*, Nonn. 35, 381, ed. *Μινωίς*, Ar. Rh. 2, 299, f. II. 2, 649—13, 453. Od. 3, 291—19, 172, 8, Hes. th. 477, Her. 1, 65—7, 171, 8, Eur. Hel. 768, Thuc. 3, 69, Isocr. 10, 27, Isoc. 11, 48, Aesch. ep. 1, 3, Hgde. — *Κρήτη* für *Κρήτες*, App. Sic. 6. — Epytisch war: *τρία κίππα κίκιστα, Καπαδοκία, Κρήτη και Κίλικία*, Suid. a. *κίππα*, Porph. them. 1, 2. Adv. *Κρήτηνδε*, nach Str., Od. 19, 186. *Κρήτην*, von Str., II. 2, 333, h. Cer. 123, Nonn. 13, 150, 14, 23, Qu. Sm. 6, 623, Coll. h. 4, 309, Luc. Anach. 39, Phal. ep. 105, Hesych., u. *Κρήτη*, Qu. Sm. 5, 350. 2) *Τ*. des Aftanon, Gem. des alten Minos, Apd. 3, 1, 2. 3) *Τ*. eines Kreteten, D. Sic. 3, 71. 4) *Μ*. der Paphos auf Sidos, D. Sic. 4, 60. 5) *Μ*. des Star von Zeus, Ael. n. an. 12, 39. 6) *Τ*. des Deucalion, Apd. 3, 3, 1. 7) Nymphen, Schwester der Aea, Et. M. 27, 24. 8) *Τ*. des Hedyris des, nach welcher, wie nach der 2 u. 4 Kreta benannt sein soll, Dosiad. u. Anax. b. Plin. 4, 12, 20. 9) Schiffname, Mt. Scow. IV, h. 47.

Κρητηνία, f., f. *Κρητινία*.

Κρητός, **Κρητήσιος** u. fem. **Κρητηιάς**, = *Κρηταις*, w. f., kretisch, St. B. s. *Κρήτη*.

Κρητίδες νόμοι, = kretische Nymphen, Ov. Fast. 3, 444, K.

Κρητίζειν, a) kretisch sprechen, D. Chrys. 11, p. 157, b) = lügen u. trügen, f. unter *Κρής*.

Κρητικός, ή, όν. 1) Adj. kretisch, *πέλαγος*, ein Theil des ägäischen Meeres, Thuc. 4, 53, Arist. mund. 3, Pol. 5, 19, Plut. Arat. 50, Strab. 7, 323, 10, 485, Ptol. 3, 15, 1, 3, 16 (17), 1, vt. *πόρος*, Seymn. 550, *ναός*, Plut. Thes. 18, γη, Ael. n. an. 5, 2, *άκρα*, Heliod. 5, 23, *πόλις*, St. B. s. *Μίλητος* — *Ώλερος*, b., Parthen. erot. 35, Et. M. 144, 36, *αίγες*, Plut. sol. an. 20, Gryll. 9, *κίνες*, Xen. Cyn. 10, 1, D. L. 6, 8, n. 3, u. *γένος κυνόν*, Arr. ven. 3, 1, *βοιάνη*, Plut. in Kret. Nic. Ther. 94, *κρηάριτος*, Plut. conv. 1, 2, 5, *ολυος*, Strab. 10, 440, f. Pol. 6, 2, *γυνή*, Eur. Hipp. arg. *νεανίσκος*, Pol. 33, 15, *αρχίστρατος*, Aesch. fr. 173 f. Lob. par. 81, *νομοθέτης*, S. Emp. math. 2, 20, *ήθος*, Plut. Philop. 13, *οκείψης*, Pol. 8, 18, *άναγονία*, Pol. 33, 15, *νόμοι* u. *νόμια*, Her. 1, 173, Heracl. Pont. 29, Paus. 3, 2, 4, *πολιτεία* u. *τάξις*, Plat. legg. 1, 734, d, Arist. pol. 2, 7—10, Heracl. Pont. 3, 1, Pol. 6, 46, *συσαμία*, Ath. 4, 143, a, *δίαται*, Plut. Lyc. 4, *σχήμα*, Plut. Dion. 53, *όρχήσεις* u. *όπορχήματα*, Ath. 1, 22, b, 5, 181, b, *χορός*, D. Hal. 7, 72, *όυθμός*, Plut. mus. 10, Strab. 10, 480, *μέλη*, Hesych., Schol. Pind. P. 2, 127, *όνομια*, Nonn. 13, 250, *όρυμι*, Aesch. Choeph. 616,

δασμός, Plut. Thes. et Rom. c. 1, *πόλεμος*, Phleg. Trall. fr. 12 (Phot. 97), *έξελυγός*, Arr. tact. 23, 1, 4, *πέλαι*, Plut. Aem. Paul. 32, *βίλος*, Plot. Pyrrh. 29, *πράξις*, D. Sic. 5, 64, *ιστορία*, Ptolem. Hephaest. c. 5. II) Subst. 1) *δ Κρητικός*, a) Wein des Antonius, App. Sic. 6, vgl. mit Et. M. 733, 1. b) (*πρός*), der Bersfuß —, auch *άμφιμακρος* genannt, Et. M. 280, 33, Suid., A. 2) *ή Κρητική*, a) (sc. *βοιάνη*), Wein des Diplam, Diosc. 8, 34. b) Name einer Ausgabe des Homer, Schol. II. 1, 381. 3) *τό Κρητικόν*, a) verst. *τόσον*, D. Sic. 5, 74. b) verst. *ίμάτιον*, Ar. Thesm. 730, Eupol. 5. Phot. 178, 17, Snid., Hesych. c) verst. *πέλαγος*, das kretische Meer, Eust. zu D. Per. 112. 4) *τά Κρητικά*, a) verst. *νόμια*, Strab. 10, 481, 482. b) Verschreibung oder Geschichte Kretas, Pol. 13, 5, D. Sic. 5, 80, St. B. a. *Αρχάδες* — *Ώλερος*, b., Strab. 13. 601, Ath. 4, 143, e. 6, 264, a, Apost. 6, 35. Adv. **Κρητικός**, auf kretische Weise, Ar. Eccl. 1165, D. Sic. 5, 46, Suid., Eust. II. 8, 448.

Κρητιναίον, n. Naunhoff (f. *Κρής*), Flecken bei Ephesus, Parthen. erot. 5. Cw. **Κρητιναί**, Plut. prov. 1, 57, wo als Epytisch steht: *Ταχύτερον δ Μάνδρης κρητινας* (sch. *Κρητινας*) *άπεπέρασε*, denn die Ephester unterwarfen sic. f. Mein. zu Chollamb. poet. p. 123.

Κρητινης, ov, ion. (Her.) *εω*, (δ), b. Plut. praec. reip. ger. 14 **Κρητινας**, b. Plut. Pyth. or. 27 **κρητινας**, b. Suid. **Κρητινος**, Naumann (f. *Κρής*), 1) Diageus, B. des Ameinioses, Her. 7, 190. — Plut. reip. ger. 14. 2) Himertal, Her. 7, 165. 3) Mileser, Gründer von Sinope, Seymn. 949, Anon. per. p. Eux. 22, Plut. Pyth. or. 27, St. B. s. *Σινώπη*. 4) Audeker: Inscr. 2, 2120, b, 4.

Κρητινία, Apd. 3, 1, 2 **Κρητινία** (richtiger **Κρητινία**, f. Mein. zu St. B.), Raumburg, Ort in Aethos, nach dem Kreter Althamenes benannt, St. B.

Κρητογενής, f. **Κρηταγενής**.

Κρητογένη, f. Frauenn. Suid. s. *Ερασιόστρατος*. Reil vermuthet *Κρητογένη*.

Κρητόπολις, f. Et. in Pisidien, = **Κρητών πόλις**, f. unter *Κρής*, Ptol. 5, 5, 6.

Κριαντικός, m. Widdern, Cleer, Olympionik, Paus. 6, 17, 1.

Κριάσος, m. Namning (Namm = Schafbock).

1) *Ε*. des Argos. R. in Argos, Apd. 2, 1, 2, Arist. or. 45, p. 6, B. des Ereuthalion, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123. 2) *Αργασίος*, Nonn. 32, 187. 3) *Β*. des Macar, D. Hal. 1, 18.

Κριβών, m. Asch. Mannsn. auf bleiernen Leisten aus Gubda, *Αθηνά* vom 10. Septbr 1860. K.

Κριβία, f. Gerstenbüttel, Et. am Hellepont, Ptol. 3, 12, 4.

Κριβίας, m. Mannsn., Lob. path. 488. **Κριβήν**: **Κριβήσι**, m. Gersten 1) *Ε*phristi, Plut. sol. an. 36. 2) *Ε*. des Acolus in Jollos, Schol. II. 2, 591 = **Κρηθεύς**, w. f. **Κριβήν**:

Κρηθής, *ιδος*, f. *Τ*. des Apelles in Smye, oder nach Arist. b. Plut. vit. Hom. 1, 3 in Ios, *Μ*. des Homer, Ephor. b. Plut. v. Hom. 1, 2, vgl. mit 2, 2.

Κρίβων, m. Gersten 1) Rhemäer, B. des Polykratou, Ath. 4, 173, b. 2) *Β*. der Hermisto, Polyaeen. 8, 46. 3) v. l. in Her. v. Hom. 1, u. **Κρηθώνιος**, **Κρηθώνιος**, Münz. Gef. 1851, n. 56, S. 454.

Κριδιώτη, (ή), b. Strab. 7, 331, f. 56 u. Harp.,

Suid. u. den besten codd. in Dem. 23, 161 u. Schol. dazu *Κριωτή*, *ης*, (doch f. Arcad. 114, 13), Gerstenberg, 1) Landspitze Marnaniens, j. Cap Gaudeli, Strab. 10, 459, St. B. 2) *Ἐ*. Thraciens auf dem Gcherones, das spätere Kallipolis, Isocr. 15, 108. 112, Dem. 23, 158. 161 u. Schol., Hellan. u. Ephor. b. Harp., Scyl. 67, Scymn. 711, Strab. 7, 331, fr. 56. 10, 459, Plin. 4, 11, 18. *Ἐ*. *Κριθώσιος*, St. B. s. v. u. s. *Θάμβος*.

Κριμεινός, m. Thiermann (d. i. Mann vom Gerstich), Mannen, Inscr. 3, 3990, G. Sp.

Κριμείρα, = *Κρεμείρα*, w. f. D. Sic. 11, 53 (von Wannowski Antiqu. Rom. expl. spec. 5 u. da rat. qua Graeci in scrib. nom. prop. Roman. usi fuerint p. 23 vertheiltigt).

Κριμίσσα, *ης*, f., b. St. B. *Κριμίσσα*, 1) Stadt in Lucanien, nach Strab. 6, 254 von Philofot angelegt, j. *Σιτο*, Lycophr. 913, Strab. a. a. D. *Ἐ*. u. Adj. *Κριμισαίος*, a, or, St. B. 2) Fluss dabei (?), St. B. *Ἐ*. *Κριμισσός*. 3) Nymphen, von welcher die Stadt den Namen haben soll, St. B.

Κριμίσός, (ὁ), (so Nonn., doch Virg. Aen. 5, 38 Crimissus), in Theogn. 73 *Κριμισσός*, f. Lob. path. 414, h. D. Sic. 19, 2 *Κριμισσός*, h. Plat. Tim. 26—28, δ. *Κριμίσος* (was Lob. path. 431 verwirft), Kastelenbach (fast *Κριμίσος*, f. über die Beschaffenheit des Flusses Lyc. b. Antig. Mirab. c. 148), 1) fl. im westl. Sicilien, j. Belice destro, D. Hal. 1, 52, Ael. v. h. 2, 33, Lycophr. 961, Suid. 2) Mannsname. Nonn. 32, 234.

Κριναγόρας, ov, in Anth. vi, 227. 261 *Κριναγόρας*, voc. (v. 119) *Κριναγόρη*, m., Maubert (ahd. Madalbert d. h. in der Volksversammlung glänzend), 1) Dichter der Anthologie aus Mytilene, Anth. vi, 227, tit., f. Strab. 13, 617, Anth. iv, 2, u. Anth. ep. tit. v, 108 — Plan. 273, δ. 2) *Ἐ*. des Nilon, Diet. p. vii, 227.

Κρινακίδης, m. Mannsn. auf einer mythischen Münze, Mion. ii, 525. Aehnl.:

Κρινακός, m. (nach Strab. 7, 321 barbarisch), *Ἐ*. des Zeus, B. des Macareus, D. Sic. 5, 81, vgl. Schol. II. 2, 544.

Κρινάς, ἄ, m. Richter, ein Massaliote, Wesch. u. Fouc. 18, K.

Κρινάς, m. Richter, *Ἐ*. eines Nekon, Inscr. Lam. 6 in Curt. A. D. p. 16.

Κρινίππος, m. ähnl. Wollprecht d. h. als Wolf glänzend, griech. glänzend Ross, 1) Himerier, Her. 7, 165. 2) Syrakuser, Xen. Hell. 6, 2, 36, D. Sic. 15, 47, Polyaeu. 3, 9, 55. — Inscr. 3, 5146. 28.

Κρίνις, in D. L. *Κρίνις*, ἴδος, in Inscr. *ιος*, (ὁ), *Ἐ*. der f. (d. h. glänzend od. sich auszeichnen), 1) Priester des Apollo in Chryse, Polem. in Schol. II. 1, 39, Suid. 2) Philofoph, D. L. 7, 1, n. 43—48. *οἱ περὶ τὸν Κρίνιν*, ibend. 7, 1, n. 49. 3) Aulerer, Inscr. 3, 5166.

Κρινόβουλος, m. Nappert (ahd. Natteracht d. h. durch Raib glänzend); Mariet, Inscr. n. 2416, b.

Κρινόεις, m. Tänzer, Mannsn., Schol. II. 2, 391.

Κρίνος, m. ähnl. Kortenbeutel (d. h. ein armer, dürftiger Mensch), homo nequam, Plant. Trin. 4, 3, 13.

Κρινοτέλης, ους, m. Berthold d. i. glänzend waltend, Amphöter, Ross n. 12, u. *Κρεινοτέλης*, Inscr. 2, 2480, d, e, Add.

Κρινώ, οὐς, f. Lilie od. Betta, 1) Gem. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) *Ἐ*. des Antenor, Paus. 10, 27, 4. 8) Athenerin, Inscr. 803.

Κρίνων, ωνος, m. Lilie od. Betcht (d. h. sich auszeichnend), Maetonier, Pol. 15, 15. 16.

Κρίφος, (ὁ), *Ἐ*. Schaff (*κρίφου* = *ἰχθύου*, Hesych.), Oladiater, App. b. civ. 1, 116, Themist. or. 7, p. 86, Synes. p. 24.

Κριός, ὄν, οἱ, Widdern, Name des Denkmals von Iphestes in Argos, Paus. 2, 18, 3.

Κριός, οὐ, (ὁ), nach Et. M. 539, 20 *Κριος*, mit der Bemerkung, daß Aristarch *Κριός* schreibe, f. Lob. path. 65, u. Mein. zu Scymn. 532, Widdern (nach Et. M. a. a. D. *Ἐ*. Scheidung, *παρὰ τὸ κεκριθῆαι*), 1) = *Κριός*, w. f. Titane, Apd. 1, 1, 3, D. Sic. 5, 66, Paus. 7, 27, 11, Et. M. 539, 20. 2) Neginet, Her. 5, 50. 73, *Ἐ*. des Polyeritos, Her. 8, 92, Ar. Nub. 1356 u. Simon. in Schol. dazu, — ein Aistlet, Eust. zu D. Per. 506. 3) Cusder, Paus. 10, 6, 6. 4) Erzieher u. Hausverwalter des Phizos, D. Sic. 4, 47, Palaeph. 31, 8. 10, Schol. Ar. Rh. 1, 256. 4, 119. 177, vgl. mit 1, 256. 5) Heros des Demos *Κριώα* in Athen, Polem. in Schol. Ar. Av. 645. 6) *Ἐ*. des Theokles, Wahrsager in Sparta, Paus. 3, 13, 3, f. *Κριεός*. 7) Demos der antiochischen Phyle in Athen, Polem. in Schol. Ar. Av. 645, Suid., f. *Κριώα*. 8) Stufenhüchsen Achajas, j. *Μαζι*, Paus. 7, 27, 11. 9) fl. bei Siphos, Paus. 7, 27, 12. 10) ein Sternbild, Nonn. 1, 181—38, 273, δ.

Κριού, ep. auch *Κριού*, *μέτωπον τό*, f. Strab. 17, 837 auch *τοῦ Κριού μέτωπον*, b. Ptol. *Κρ. μέτωπον ἔζρον*, Plin. Crumetopon, Namahorn (Namm der Schafbock, siehe Av. orb. t. 134), 1) Bergebirge an der südwestlichen Spitze Kretas, j. Cape Grio, Anth. ep. XIV, 129, Scyl. 47, D. Per. 90, An. st. mar. magn. 334. 335, Strab. 2, 106. 10, 474. 17, 837, Ptol. 3, 17, 2, Plin. 4, 12, 20. 2) Bergebirge an der Südspitze des kaurischen Gcherones, Scyl. 68, Scymn. 956, D. Per. 153 u. Eust. 312, Strab. 2, 124. 7, 309. 11, 496. 12, 545, An. per. p. Eux. 18, Ptol. 3, 6, 2, Plin. 4, 12, 26. Vgl. *Βορέαβα*.

Κριοφάγος, m. Hammelfresser, *θεός τις, ὃ κριοὶ θύονται*, Hesych.

Κριοφόρος, ὁ, Widderträger, Wein. des Hermes in Zanagta, Paus. 9, 22, 1.

Κρίσα, *ης*, in Pind. I. 2, 26 *ac*, (ἡ), b. Nie. Dam. fr. 57 u. Schol. II. 2, 520 *Κρίσα*, in h. Apoll. 282 (2, 104) *Κρίση*, in h. Apoll. 269 (2, 99), Ptol. 3, 15, 4, Suid. *Κρίσσα* (nach f. Draec. Straton. p. 21, 4), *Ἐ*. Senau (= *Κίσα* d. i. *Κίρα*, Et. M. 515, 20, f. *Κρίσος*). 1) *Ἐ*. in Phocis, j. Striffo, nach Paus. 10, 37, 5, Et. M. a. a. D. und Anteren bei St. B. = *Κίρα*, wie dies auch Müller Drachm. *Ἐ*. 495 annimmt, während *Ἐ*. nach Strab. 9, 416, 418 und Leocines in Et. M. a. a. D. zwei verschiedene Orte waren, II. 2, 520, b. Apoll. 431 (2, 259), Soph. El. 180 (v. 1. *Κρίσσα*), Nonn. 13, 128 (v. 1. *Κρίσσα*), Dion. Calliph. descr. Gr. 81, Strab. 6, 265. 9, 416—419, δ., Hesych. *Ἐ*. *Κρισαίω*, h. Apoll. 446 (2, 268), Strab. 9, 418. 419, St. B. Adj. *Κρισαίος*, j. *Ἐ*. *κρίσπος*, der frühesten Meerbusen an der phocischen Küste, ein Theil des ionischen, j. Mare di Lepanto, Strab. 9, 390. 416. 418, Thuc. 1, 107, D. Sic. 12, 47, Aristid. 13, p. 271 und Schol., Schol. in Luc. deor. conc. 6, b. Suid. u. He-

Iiod. 2, 26, 5 *Κρισσαῖος κόλπος*, vgl. h. Apoll. 431, im weitern Sinne der ganze ionische Meerbusen, der auch *Κρισσαῖον πέλαγος* heißt. Pans. 10, 13, 10, od. *Κρισσαία θάλασσα*, Strab. 9, 405, Suid., ferner *Κρισσαῖον πέδον* od. *πέδιον*, die Plur, wo die rhythischen Spiele gefeiert wurden, Soph. El. 730, Her. 8, 32, Isoer. 14, 31, Strab. 9, 427, Dion. Call. descr. Graec. 73, St. B., in Call. h. 4, 178 *Κρισσαία πεδία*, u. in Pind. P. 5, 49 auch *Κρισσαῖος λόφος*; *Κρισσαῖος πόλεμος* steht Strab. 9, 418, u. fem. *Κρισσαῖός* f. St. B. 2) Et. in Troas, St. B. 3) Et. in Aeolis, St. B.

Κρίσαιμις, υος (Inser.), m., b. Zen. u. Phot. **Κρίσαιμις**, viell. = *κρίσαιμις*, ähnl. = *κρίσαιμις* eigl. Meeresfisch, 1) *Κρίσαιμις Κῶπος*, Zen. 4, 64, Hesych., Suid., Phot. 2) *Ἰερέρης*, Inser. 2469, b, 3 (2467, b).

Κρίσιας, m. Gelbe, Cydoniate, Ep. ad. 119 (XII, 13).

Κρίσιον, f. *Χρυσήλις*.

Κρίσκης, m. der röm. Crescens, Inst. Martyr. apol. 2, p. 94, Tatian. or. c. Graec. p. 275. *Κρήσκης*.

Κρίσκοι, pl. unbekanntes Volk, Ioann. Gr. 236, b.

Κρίσος, ου, m. Gelb, 1) *Ε*. des *Ἰησούς*, nach Schol. Il. 2, 520 des *Ἰγρῆμος*, nach welchem *Κρίσα* benannt sein soll, Paus. 2, 29, 4, St. B. s. *Κρίσα*. 2) *Ἰερατ*, Paus. 8, 48, I.

Κρίσπα, f. der röm. Crispa, Inser. 3, 4345, Sp. aedd. 4, 6 (290, 3), Sp.

Κρίσπινα, ης, (ή), in Ioann. Ant. **Κρίσπινα**, die röm. Crispina, a) Gem. des *Commmodus*, D. Cass. 71, 33, 72, 4, Herdn. 1, 8, 4, Io. Ant. fr. 119. b) Andere, Inser. 4, 9555. — In Inser. 2, 1956 **Κρίσπινας**.

Κρίσπινιανή, f. die röm. Crispiniana, Inser. 3, 4106, Sp.

Κρίσπινύλλα, f. *Καλονία Κρ.*, die röm. Crispinilla, D. Cass. 63, 12.

Κρίσπινος, m. der römische Crispinus, daher *Ἰτίος Κρ.*, App. Hannib. 50, D. Cass. 55, 1, f. Plut. Marcell. 29, Galb. 19, Oth. 3, Hdn. 8, 2, f. Anth. app. 204, Inser. 2, 2562, 34. Ein *Ἄβελος*, Stob. 47, 21. In Inser. 3, 4342, d, Add. **Κρείσπίνος**, u. Inser. 2, 3694, 3, 4342, Add. **Κρισπέινος**.

Κρίσπιων, m. der röm. Crispion, Sozom. 6, 32, 8, 16, Sp.

Κρίσπος, ου, voc. *Κρίσπε*, (ό), der röm. Crispus, dab. *Ἀλοούσιος Κρ.*, App. b. civ. 2, 92, 100, u. *ό Κρ. ό Σαλούστιος*, D. Cass. 40, 63, *Μάρκιος ό Μάρκος Κρ.*, App. b. civ. 3, 78, D. Cass. 47, 27, *Γάϊός τε Κρ.*, D. Cass. 60, 23, *Ιούλιος Κρ.*, D. Cass. 75, 10, *Ούίβριος Κρ.*, D. Cass. 65, 2, bloß *Κρ.*, insbesondere der *Εοδη Κωνσταντίνος*, Zos. 2, 20, 29, Anon. fr. 14 (in Müll. h. gr. fr. IV, p. 199) und außerdem *Crinag.* 17 (Plan. 40). *Ιος. vit.* 9, 68. N. T. act. ap. 18, 8. I Cor. 1, 14. — Inser. 2, 1956, 2052, 6, 3462.

Κρίσων, υνος, m. b. Plut. adul. et am. 16. de tranq. anim. 12 **Κρίσων**, Gelbe (f. *Κρίσα*), Wettläufer u. Olympionike aus *Σίμερα*, Plat. Protag. 335, e. legg. 8, 840, a, D. Sic. 12, 5, 23, 29, D. Hal. 10, 61, 11, 1, Pans. 5, 23, 4, African. b. Euseb. *Ἰλλ. δλ.* p. 41.

Κρίταλλα od. **Κρίταλλοι, ων**, Ort in Cappadocien jenseit des *Ἰαλύς*, Her. 7, 26.

Κριτάριος, m. Mannsname auf einer rhythischen Münze, Mion. S. vii, 611. Vgl. *Κρητάριος*.

Κριτάρμος, m. Fürst der *Βοιερ*, Strab. 7, 804, 313.

Κριτάρμος, Kastell in Thracien, Ephr. 8968, Sp. **Κριτῆριον, (τό)**, Dingschrift, d. i. Ort der Gerichtsverhandlung, Ort in Argos, Paus. 2, 20, 7.

Κριτίας, ου, voc. *Κριτία*, Xen. Hell. 2, 8, 49, Plat. Criti. 108, a, δ., (ό), in Sol. fr. 20, Call. ep. vii, 521 u. vi, 148, Hippon. fr. 74 **Κριτίας**, (ό), Richter, 1) *Ἀθηναίος*, a) *ό πρότερος* (Marm. Par.), od. *ό παλαιός* (Plat. Tim. 25, d), *Ἀθηθ. Di.* 47, 2 (43, 1—46, 1), Marm. Par. 36, *Ε*. des *Δροπίδας*, *Β*. des *Καλλιάχτος*, Sol. fr. 20 (22) ed. Bergk, Plat. Charm. 157, c. Timae. 20, e. D. L. 3, 1, Arist. rhet. 15, *οί περί Κριτίαν*, D. L. 2, 5, n. 8. b) *Ε*. des *Καλλιάχτος*, Schüler des *Σοκράτες*, einer der dreißig Gewaltthäter, daher *ό τύραννος*, Ath. 11, 496, b, f. Xen. Mem. 1, 2, 12—39. Hell. 2, 8, 2—4, 19, And. 1, 47, 68, Lys. 12, 43, 55, 13, 55, Aeschin. 1, 173 n. Schol., Dem. 24, 90, 58, 67, D. Sic. 14, 33, Philoch. in Schol. Ar. Plut. 1146, Plut. Alc. 33, 38, x oratt. Antiph. 6. Superst. 12, Ael. v. b. 2, 13, 4, 15, D. L. 4, 1, App. Mithr. 28, Arist. rhet. 3, 16, Ath. 4, 184, d, Them. or. 20, p. 239, 26, p. 328, Lye. 113, Person u. Titel von *Platons Critias* 108, a, Person in *Platons Charmides* (317, e—337, a), *Σίμων* (19, e—26, e), *Πρωταγόρας* (316, a—337, a), *Σπυρίων* (392, a—403, d). Als Dichter, Redner, Schriftsteller u. Philosoph erwähnt, Stob. 14, 2—97, 10, 5, Apost. 3, 90, g, 13, 10, d, Plat. Lye. 9. Cim. 16, Ael. v. h. 10, 13, 17, Harp. s. *Ἀντιοργεύς*, Hermod. Id. ed. Speng II, p. 415, Arist. rhet. 2, 7, 15. de anim. 1, 2, Ath. 1, 28, b—15, 666, b, S. Emp. dogm. 3, 54. *Ε*. u. seine Anhänger od. et u. seine Gleichgen, *οί περί τόν Κριτίαν*, D. Sic. 14, 3, S. Emp. *ἔπ.* 3, 218; auch im plur. *Κριτίας*, Plat. Alex. fort. 1, 5, u. *Κριτιάων*, dem *Kritias* nachahmen, Philostr. v. soph. (I, 16). c) einer, gegen welchen Demosthenes eine Rede verfaßte, Harp. s. *Ἐπιπλάκηνμα*.

d) *Κρίσιον* zur Zeit des *Ψιδίας* in Athen, der aber in einer Inschr. *Κρίσιος* heißt, Ross I. a. M. Thiersch., Athen 1839, p. 3 u. ff., Paus. 1, 8, 5—6, 3, 5, 6, Luc. Philops. 18, Plin 34, 8, 19, *οί ἀμφί Κριτίαν*, Luc. rhet. praec. 9. *Ε*. Raoul Rochette I. a. M. Schorn p. 164. 2) *Ἰβήρις*, Hippon. fr. 74 ed. Bergk. 3) *Ἰβήρις* par. Inschr. n. 25. 5) Andere: Callim. ep. 56 (vi, 148). — Inser. 2, 2338, 23, 2398, d. Add. *Ἀθηλ.*:

Κρίτιος, m. Mannsname auf einer lythischen Münze, Mion. IV, 192, Inschr. f. unter *Κριτίας*, Letr. n. pr. p. 37.

Κριτοβόλη, f. Mutter des *Πανδαῦς* von *Ἄρες*, Plut. *λυμ.* 3, 2. Fem. zu:

Κριτόβουλος, ου, voc. *Κριτόβουλε*, (ό), *Ναυπέρτι* d. h. durch *Ναθ* glänzend, 1) *Ἀθηναίος*, a) *Ε*. des *Κριτων*, Freund des *Σοκράτες*, Plat. apol. 33, e. 38, b. Phaed. 59, b. Enthyd. 271, b. 806, d, Xen. mem. 1, 3, 8—13, 2, 6, 1—39. Conv. 2, 3—6, 1, d. Plut. qu. conv. 2, 1, 5, Stob. 5, 67, Ath. 5, 188, d. 220, a. 15, 686, e. D. L. 2, 12, 2. Person in *Xenophon. Oeconom.* c. 1—6. b) einer, gegen welchen *Ψιδίας* eine Rede verfaßte, Harp. s. *Ἐπίσιος*. 2) *Λεονείδι*, Her. 8, 127.

3) Skyrenäer, Her. 2, 181. 4) S. eines Platon, Koer. Arr. Ind. 18, 7. 5) Lampfakener, Aeschin. 2, 83, 86 u. Schol. zu 83 u. 84. 6) Anführer der Phocenser, Paus. 10, 20, 3. 7) Andere: Inscr. Lam. b. Curt. A. D. p. 14. — 2, 2264, g, Add. 2416, b, Add.

Κριτόδαμος, m. Krioter, Olympionike, Paus. 6, 8, 5. — Inscr. 2, 2338, 78. **Abnl.**:

Κριτόδαμος, m. Wolfbräut (aph. Felsberaht d. h. im Volke glänzend od. ausgezeichnet), 1) Arzt aus Kos, Arr. An. 6, 11, 1. 2) Athener, a) *Αλωνεξίθευ*, B. des Aristodemus, Lys. 19, 6, Dem. 58, 35. b) einer, gegen welchen Pythas eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐπιπεμπτον*. c) *Λαμπραῖος*, Att. Scæv. xiv, a, 3. d) Athener. Ross Dem. Att. 6.

Κριτοκλῆς, *έους*, m. Rupprecht d. i. ruhmglänzend, Rhodier, Mion. S. VI, 595.

Κριτόλα, f. Schwester des Skyrenäers Battus, M. der Gyro, Plut. mul. 25. (2) Aeginetarin, Inscr. K.) **Abnl.**:

Κριτόλαα, f. Chäronetarin, Inscr. 1597. Fem. zu **Κριτόλαος**.

Κριτολαΐδας, m. Wirthser (s. das Nigle.), Spartaner, Plut. Sol. 10.

Κριτόλαος, (ό), b. Plut. parall. 6 u. Inscr. 3, 5311 **Κριτόλαος**, Wirthser d. i. im Volke glänzende, 1) Athier, Pol. 38, 3. 5. 40, 2, D. Sic. 32, 26, Paus. 2, 13, 4, Cic. nat. Deor. 3, 33, Flor. 2, 16, er u. sein Anhang, *οἱ περὶ τὸν Κριτόλαον*, Pol. 38, 2. 2) Aegae, Demar. in Plut. parall. 16. 3) *ὁ Περιπατητικός* (s. Plut. praec. resp. ger. 15. Luc. Maer. 20, u. *οἱ περὶ Κριτόλαον τὸν περιπατητικόν*, S. Emp. math. 2, 12, δ.), aus Phaselis in Lybien, Plut. Per. 7. exil. 14, Pol. 33, 1, (Gell. N. att. 7, 14), Ael. v. h. 3, 17, Phil. incorrupt. mand. 6, 9, Them. or. 31, p. 70, Cic. fin. 5, 5. Tusc. 5, 17. orat. 1, 11, Quint. 2, 15, 17, Gell. N. Att. 11, 9, Clem. str. 1, 301, b. — Viel. der Geschichtschr., Fest. 329, Plut. parall. 9 (Et. M. 516, 35). 4) S. des Sifetaon, Paus. 10, 26, 1. 5) Aeltere, Pol. 15, 26. 6) Chäroner, Inscr. 1596. 7) Amoriner, Inscr. 2264, e. 8) Andere: Inscr. 1925, p, Add. — 3, 5311. **Abnl.**:

Κριτόλαως, m. Inscr. 2, 3140, 24, 27, Sp.

Κριτόπλης, m. Heibert (d. i. reich glänzend), Wein. des Zoanoneus, Cinnam. 4, 6 (148, 4). 4, 13 (167, 5). 2, 8 (54, 14), Sp. **Abnl.**:

Κριτόπλος, m. Mannen, Cinnam. 1, 5 (12, 11), Sp.

Κρίτος, m. Bercht (d. i. glänzend), Mannen, Leon. Tar. ep. 69 ed. Mein. — Inscr. 2, 2448. III, 25.

Κριτοσθένης, m. Eibert d. i. durch Stärke ausgezeichnet, Mannen. aus Geos, Inscr. 2, 2363, b, B, 16.

Κριτόφαντος, m. Wirtmer d. i. glänzend bekannt, Athener, Proepaliter, Ross Dem. Att. 157. **Abnl.**:

Κριτόφημος, m. Mannen. aus Philippi, B. des Marfbas, Suid. s. *Μαρσάς*.

Κριτόφυλος, m. Kunibert d. h. im Geschlecht glänzend od. auserwählt, Mannen. von Thera, Ross Inscr. 201, M.

Κριτυλλα, f. Werta, Frauenn. in Athen, Ar. Lysistr. 323. — Thesm. 898.

Κρίτων, *ωνος*, (voc. *Κρίτων* (Xen. mem. 2, 9, 2, Plat. Crit. 43, a, δ.), (o, Richter, 1) Athener, a) Freund des Sokrates, B. des Kritobulus, Xen. mem. 1, 3, 8—2, 9, 1, δ. Plat. apol. 33, d. 38, b, Ael. v. h.

2, 6, D. l. 2, 13, 1. 3 vgl. mit 2, 5, n. 5—2, 9, 1, δ., Suid. Er u. seines Gleichen. *οἱ ἀμφὶ Κρίτωνος*, Ael. v. h. 1, 16, Stob. Serm. 123, 10, seine Diener, *οἱ τοῦ Κρίτωνος*, Plat. Phaed. 60, a. Personen in Plat. Criton, der nach ihm benannt ist, 43, a—54, d, Person in Platons Phädon, 60, a—118, a u. Euthydem. 271, a—307, b. b) Aeroner, Ath. 12, 554, 1. c) S. des Aithyphes, Aeschin. 1. 156. d) Aeltere, Dem. 40, 58. 59. e) Dichter der neuern Attischen Komödie, *ὁ κωμωδοποιός*, Ath. 4, 173, b, Poll. 9, 15. 10, 35, Mein. 1, p. 481. f) Athener, Ross Dem. Att. 6. g) Sytharner. Att. Scæv. xiv, e, 64. h) B. eines Archias, *Ἐσταθόθεν*, Inscr. 115. i) Wirthner, auf einer Carpatide, s. Winckelmann Gesch. der Kunst xi, 1, 16. k) Aeltere, Inscr. 2, 2168, e, A. 2399. 2) Bötter, Liv. 23, 39. — Thebier, Inscr. 1590. 3) Delphier, Curt. An. D. 47. 52. 4) Bialier aus Thessalien, ep. Anth. ix, 264 u. vielleicht auch ebend. 273. 5) Marier, Geschichtschr., Suid. 6) Geschichtschr. aus Pieria in Macedonia, Suid. 7) Chalcidier, D. L. 5, 4, n. 9. 8) Aegae, Pythagoreer. Iamb. v. Pyth. 267. — Stob. flor. 3, 74. 75. 9) Arzt zur Zeit Trajans, Suid. s. *Ρόδος*, Ioh. Lyd. de mag. 2, 28, Martial. 11, 60. — Bileicht Verfasser der *Γενικά*, St. B. s. *Γενικά*, Suid. s. *ἄρι. Γενού. Δεισιδαμονία. καθιστάμενος*, δ. 10) ein Rhetor, Anth. xi, 142. 11) Aeltere: Luc. conv. 32.

Κριτωνιάδος, m. Bildhauer, Anth. ix, 510. **Abnl.**:

Κριτώνιος, m. röm. Aelil, App. h. civ. 3, 28.

Κριψηῆς, f., Schol. II, 11, 677, von Lob. paral. 197 in *Κιορηῆς* verwandelt, M.

Κριψίων ὄνος, Galen. Lex. p. 570, Sp.

Κριώα, Widdern, = *Κριός*, w. f., attischer Demos der Antiochischen Pfyse, Diocl. 5. St. B. u. Harp., Suid., Phot. Gv. *Κριώος* Dem. 42, 11, 44, 9, Harp., Suid., Hesych., Meier ind. schol. n. 43, Ross Dem. Att. 111, 112, Inscr. 626, b, 6, 665, pl. *Κριώεις*, Att. Scæv. x, e, 108. Adv. *Κριώων*, aus Kr. Ar. Av. 645 u. Schol., St. B. s. v. u. s. *Κριώων*, Hesych., Theogn. 157, 10, Suid., *Κριώων*, in Kr. St. B., *Κριώων*, nach Kr., St. B.

Κρόα, (αί), (Hornbeze, = *Κερόα*), Et. bei Philaput, Ephr. 8710, Sp.

Κρόβατος, m. Hüft von Bulgarien, Thphn. 546, 2, Sp.

Κρόβυλος, (Ptol. 3, 10, 9 [K] *κρόβυλος ἢ Κρόβυλου*, also wohl Boagenharde, d. i. mit Vögeln reich versehen), ibratrisches Volk, *Ορήμιες Κρ.* od. *Ορήμιες Κρ.*, Her. 4, 49, Scymn. 750, zwischen dem Ister u. Poryphenes, nach Strab. 7, 318 u. Ptol. a. a. D. in Niedermessen, nach Plin. 4, 26 aber am Fluß Rhodus, f. Scymn. 746, Anon. p. pont. Eux. 82, Heecat. b. St. B., Phyl. b. Ath. 12, 536, d, Et. M. 408, 5, Suid., Hesych. (cod. *Κροβυλός*). Ihr Land *ἢ Κροβυλική*, St. B., od. *ἢ Κροβυλίων χώρα*, An. per. p. Eux. 78, auch bloß *ἢ Κροβυλίων*, Scymn. 756. **Abnl.**:

Κρόβυλος, m., b. Apost. 8, 29 *Κρόβυλος* = *κρόβυλος*, nie Phot. hat, also: Holle (d. i. Haarsbüschel auf dem Haupte). Sprichw. von Weibern, die mit ihrem Gefmann (also mit zweien) auf Anderer Unheil finnen: *Κροβύλων* od. *Κροβύλων ἑβγος*, Suid., Apost. a. a. D. *Ε. Κρόβυλος*.

Κροῖσμος, m. Schläger, ein Trejaner, II, 15, 523.

Κρόσσος, m. böot. = Κροῖσος, Inschr. b. Leake II, p. 472, f. Ahr. Dial. II, p. 521.

Κροῖσος, m. für Κρείσος, w. f., ein Titane, Orph. fr. 8.

Κροῖσος, ou, voc. Κροῖσος, (ὁ), Ἐφιάγερ, 1) B. des Πάρις, S. des Kleobäus, Makedonier, D. Sic. 7, 16 (Sync. 499) od. Porph. Tyr. fr. 1. 2) S. des Alyattes, nach St. B. s. Ἀδραμύτιον, S. des Adramytios, Br. des Alyattes, R. von Lydien. Her. 1, 6—8, 122, δ., Pind. P. 1, 184, Ctesias b. Phot. 36, b, 16, Thuc. 1, 16, Xen. Cyr. 1, 5, 3—8, 2, 15, δ., Plat. rep. 8, 566, e. ep. 2, 311, a, Hgde. Seine Regierung dient nicht nur zur Zeitbestimmung, Strab. 14, 640. 15, 735, Paus. 8, 24, 3, Harp. s. Ἀβρακί, Diogen. 4, 76 noit., sondern er war zugleich sprichw. durch seinen Reichthum, Diogen. 8, 53, Greg. Cypr. L. 3, 15, Apost. 17, 17, dab. πλουσιώτερος Κροῖσου, Ach. Tat. erot. 6, 12, od. πλουσιώτερον συνάμα Κροῖσου ἐκκαίδεκα, Luc. Tim. 23, od. Κροῖσου δίφρος, Eust. erot. 2, 7, od. Κροῖσειων αἰρετώτερον στατήρων, Plut. reip. ger. prae. 31, vgl. mit Poll. 3, 87, 9, 84, Hesych. S. Anacr. 26 (46), Simon. 180 (VII, 507). Theocr. 10, 32 u. Schol., Anth. VI, 60. IX. 145. XI, 3. XIV, 12. 79, Liban. ep. 1041, Strab. 13, 626, D. Sic. 9, 4, Luc. nav. 26. d. mort. 2, 1. Char. 12, Cram. Anecd. IV, 254, Plut. flav. 7, 1, Them. 18, p. 221. 19, p. 226. Einer seiner ἔδνη war jümm. Luc. pro imagg. 20. Gall. 25, D. Chrys. 64, p. 592, dab. das Sprichw. τοῦ Κροῖσου παιδὸς σιγηλότερος, Apost. 17, 99. Perizon in Luc. d. mort. 2, 2. Charon 10. 12. 13. 3) mit Κρίσος vertauscht, Paus. 8, 48, 1, u. wie es scheint, irgend einem Andern, Strab. 12, 564.

Κροκάλη, (ῆ), Kiesel, nach Luc. (d. mer. 15, 2 ἡ κροκάλη ἐκροῖται) = Κροῖτλή, d. i. Laute, Francm., 1) Gölzre, Luc. d. mer. 15, 1. 2. 2) eine Nymphe, L. des Zimenes, Ov. met. 3, 169. 3) Sparianer. Inschr. in Monatsber. d. Berl. Akad. Januar 1861, S. 78, K.

Κρόκαλος u. Κρόταλος vertauscht, Schol. Pind. Ol. 1, 127, f. Lob. path. 90, n, 14.

Κροκεά, ὄρ, b. St. B., der zugleich anzieht, daß man auch Κροκέα sagte, Κροκέα (nach f. Mein. zu d. Stelle), Gebirg, Flecken in Lakonien, Paus. 2, 3, 5. 3, 21, 4. Ἐν Κροκέται, St. B., dab. steht Ζεὺς Κροκέατος, gen. α, von einer dafelbst befindlichen Statue des Zeus, Paus. 3, 21, 4. Adv. Κροκεῖθεν, aus Kr., St. B.

Κροκιάτονον, Hafen der Insel in Gallia Lugd., j. Garentan, Ptol. 2, 8, 2.

Κροκίνας, m. Gelbe, Theßaler aus Larissa, Olympionik (Di. 94), Xen. Hell. 2, 3, 1 (v. l. Κροκίνας), D. Sic. 14, 3 (v. l. Κορκίνας u. Κροκίνας), f. Ritschl N. Rh. Mus. VIII, 150.

Κρόκιον πεδῖον, (αὐ), Ebene in Theßalia Pithiotis am Amphrysosfluß u. am Ostryädgebirge, Strab. 9, 433. 435. S. Κροκωτόν.

Κροκῶν, m. Kermeß, eigtl. Safran, Mannsn., Inschr. von Karion, Leake in diurn. soc. lit. Lond. 1843, K.

Κροκόδειλος, (ὁ), Κροκόβι, Κροκόβιfluß, Κροκόβισβιδι, 1) Hafen an der großen Beye in Cyrenais, An. st. mar. magn. 77. 78. 2) Berg in Sicilien, Plin. 5, 27, 22. 3) Κροκοδείλων, m. Küstenuß in Samaria, j. Mehr el Kalil od. Mehr el Kaffal, dessen Münzen Mejerz-Zimseh (Krokolilien-

sumpf) heißt, Plin. 5, 19, 17. 4) Κροκοδείλων πόλις, a) St. an der Küste von Samaria, Strab. 16, 758, Plin. 5, 19, 17. b) St. in Mittelägypten, das spätere Ἀρσίνοε. Her. 1, 148, Strab. 17, 811. 817, Ael. n. an. 6, 7, St. B. Ἐν Κροκοδειλοπολίτῃ, St. B. c) St. in Thebais, westl. vom Nil, Plut. 4, 5, 65.

Κροκοδέκη, f. Zauberin, Arr. in Schol. II, 11, 739, Eust. 1493, 48. 1657, 52. Aehnli.:

Κρόκος, m. Kermeß, eigtl. Safran, 1) Geliebter der Milar, Nonn. 12, 86, Galen. t. 13, p. 608. Ov. met. 4, 283, Serv. Virg. G. 4, 182. 2) Inscr. 3, 4716, d. Add.

Κροκόβεια, ὠν, (τι), b. St. B. s. v. u. s. Ἀήμιος u. Thuc. Κροκόβειον, f. Theogn. 2, 111 u. Plin. Κροκόβη, Ἐριεβείμ (b. Lob. path. 124), 1) Ort in Marnanien (auf Leucas, nach Strab. 8, 376. 10, 452. 453) od. auf Zibata, od. Insel bei Zibata, II, 2, 633, (cod. Eteon. Κροκόβη), Heracl. b. St. B. s. v., St. B. Ἀβύλιω. Ἀήμιος, Plin. 4, 12, 19, Hesych. (Κροκόβη), Suid., Eust. Hom. 307, 22. Ἐν Κροκόβει, St. B. 2) Stadt in Aetolien, Thuc. 3, 96.

Κροκόβλος, m. ähnl. Kermeß, eigtl. Safran (f. Lob. path. 124), Hirt, Theocr. 5, 11. Aehnli.:

Κρόκων, ὠνος, (ὁ), 1) S. des Triptolemos, B. der Maganeira von der Süßra, Apd. 3, 9, 1, Paus. 1, 38, 1. 2, Harp. s. Κοιρωνίδα. Von ihm gab es noch in Athen ἡ βασίλεια Κρόκωνος, Paus. 1, 38, 1, u. ein engelisches Eleusinisches Priestergeschlecht, οἱ Κροκωνίδαί, Harp. s. Κοιρωνίδαί, für welche Leuzig od. nach Andern Philinus eine Rede hielt, Harp. s. Θεοῖνα. Κοιρωνίδαί. Κωνίδαί. Προσχωρητήρια. Σκαμβωνίδαί, Ath. 10, 425, b, u. ebenfo Dinarch., f. Harp. s. Ἐφοῖης u. Κροφάντης. S. Hesler p. 44. 2) Strictier, Olympionik, Paus. 6, 14, 4.

Κροκόπιον, f. Gölze, serva, Plant. Stich.

Κροκωτόν πεδίον, (τό), in Theßalien, = Κρόκιον, w. f., St. B. s. Ἀημίτριον.

Κρόμιος, m. Mannsn., Κροβίος, Inscr. 3, 4367, B, 21, Sp.

Κρομμυακόν, n., b. Strab. 14, 682. 683, An. st. mar. magn. 197 Κρομμύου ἄκρα, b. Ptol. 5, 14, 4 Κρομμύου ἄκρα, Cass. in Cic. ep. Famil. 12, 13 Crommyaeris, Laucha, Vorgebirge in Cyrena, j. Cap Sermaliti, An. st. mar. magn. 310.

Κρόμμυον, Zwiebel, Gottheit bei den Pelusiaten, Luc. lup. tr. 42.

Κρομμύων, ὠνος, (ὁ, f. Thuc. 4, 42 u. Strab. 9, 390, od. ῆ, Strab. 8, 380), f. St. B. Κρομμύων, b. Paus. 8, 1, 3 Κρομμύων, ähnl. Κροβίαυχ, doch nach Paus. 8, 1, 3 von Κρόμιος benannt, 1) Kastell in Megaris, später zu Korinth gebörig, j. Castro Tisches, Thuc. 4, 42, Xen. Hell. 4, 4, 9, 5, 19, D. Sic. 4, 59. 12, 65, Plut. Thes. 9. sol. an. 18, Strab. 8, 380. 9, 390. 391, Paus. 8, 1, 3. S. Κρομμύων. Die Landschaft ἡ Κρομμυωνία, Strab. 8, 380. 9, 392. Von ihr benannt war ἡ Κρομμυωνία ἔς (Ψάδα), Plat. Lach. 106, e, Strab. 8, 380, Plot. Thes. 9, in Plat. brut. ration. 4 Κρομμυωνία. 2) St. in Libyen, = Κρομμύων, Heecat. f. St. B. s. Κρομμύων. Adj. Κρομμύωνος, fca, St. B. a. a. D. 3) St. bei Matalan (Κρομμύων), Philem. b. St. B. Ἐν Κρομμύωνος, St. B.

Κρόμιος, m. = Κρώμιος, w. f., S. des Poseidon, Paus. 2, 1, 3.

Κρομούσα, f. Laucha, Insel Ziberiens, Heecat. f. St. B. Ἐν Κρομούσιος, St. B.

Κρονάμμων, m. (Κρονος=Ammon), Ἐ. des Pausanias Alex., Paul. Alex. ed. Schat. 1586, 4 — Bibl. 4, 139. — Letronne n. propr. p. 29.

Κρόνας, m. (Σιτρίχ?), Name auf einer phöläischen Münze, Mion. III, 177.

Κρόνευς, εως, m. Greifer, Aegyptier, Schow 5, 15. **Κρόνια**, f. **Κρόνιος**.

Κρόνιας, ἄδος, f. besonderes Fem. zu **Κρόνιος**, **Κροινάδες, αἱ (ἡμεῖραι)**, die Saturnalien, Plut. Cic. 18.

Κροινάδες, laton. = **Κροινίδες**, Greifer, Hesych.

Κροινίδης, γεν ου (= Kr. nur Plan. 10^a), meist ep. πο (Ap. Rh. 2, 1214—4, 751, δ., Nonn. 1, 1—48, 27, δ., Qu. Sm. 1, 707—2, 615, Orph. lap. 550—598, δ., ep. in Anth. VII, 2, 161. Plut. 165, D. Per. 789), seltener εω (einsylbig), h. Cer. 414, ep. XI 407, voc. **Κροινίη**, II, 4, 25—16, 440, δ., Call. h. 1, 91, Theogn. 377. 738. ep. IX, 453—XII, 490, der. **Κροινίδας**, Pind. Ol. 8, 56 — N. 3, 84, δ., Ana r. ep. 2, ep. v, 307, VI, 135, Alcaea. 26 (39), Theocrit. 15, 124—20, 41, δ., Bion 7 (5), 6, Soph. Trach. 127. 500, Eur. Bacch. 95. Hee. 474, gen. α, Pind. Ol. 8, 56. P. 4, 99, Alcaea. 39, voc. **Κροινίδα**, Corinn. I, Pind. fr. 120, ep. app. 142, Theocrit. 20, 41, in Corinn. 2 b.

Αβρ. Κροινίδη (= **Κροινίδαε**, zweifelh., Antere **Κροινίδη**), Κρονοςῆτροβ (i. Et. M. 540 39. 554, 39), α) meist Zeus, theils mit Zeus, II, 2, 375, 16, 845, Od. 13, 25, 24, 544, Hes. 5. Strah. 7, 322, Ap. Rh. 1, 1101—4, 751, δ., Nonn. 1, 146—20, 361, δ., Orph. fr. inc. 33, Sol. fr. 23 (31), Theogn. 804.

Theocrit. 15, 124—18, 52, δ., Mosch. 2, 50, Anth. VII, 161, app. 142, 281, Eur. Bacch. 95. Hee. 474, ep. in arg. b. Eur. Phoen., doch meist allein. II, 1, 448—24, 98, δ., Od. 24, 539, h. Cer. 414, Hes. op. 18, Pind. P. 6, 23, Ap. Rh. 2, 1085—4, 1641, Nonn. 1, 1—48, 27, δ., Qu. Sm. 1, 707—3, 58, Orph. lap. 88—598 u. fr. b. Procl. in Plat. rep. p. 377, 30, Call. h. 4, 91, Theogn. 738. 1346, Anaer. ep. 2, Corinn. 1.

Pind. fr. 120, Anth. v, 33—app. 320 (Paus. 5, 20, 7), ep. 6. Dem. 7, 40, u. Her. 8, 77, u. or. 6. St. B. s. **Ἀβροινίτες**, Theocrit. 17, 24. 20. 41, Mosch. 2, 166.

b) Poseidon, Nonn. 6, 350, 41, 12, Orph. Arg. 347, Anth. VI, 164. XIV, 52, Corinn. 2. c) Pluto, D. Per. 789. d) Gheiron, Pind. P. 4, 205, Orph. lap. 11, vgl. mit Pind. N. 3, 84. e) Neilos, Pind. P. 4, 99. f) **Κροινίην Σάτυρον θετο**, ep. IX, 775.

Daher auch im Plur. **Κροινίδα**, dat. ησι, Pind. P. 2, 46. 5, 159. I. 7 (8), 96, Call. h. 1, 61.

Κρονικός, ἦ, ὄν, 1) den Κρόνος od. Saturn betreffend, 3. **Ἀστίη**, der Stern Saturn, Ammian. ep. XI, 227, **ἐπιστολῶν**, Briefe des Κρόνος, Titel einer Schrift des Lucian, **ἡ φορτῆ**, die Saturnalien, Plut. Pomp. 34, Porph. antr. Nymph. 23, **βίος**, d. i. Leben unter Gützell (**ἰσονομία**), Phil. leg. ad Caj. 2, Nic. Eugen. 2, 365, **ἰσονομία**, Plut. Lyc. et Num. c. 1.

Κρονικός, Adv. nach Plut. des Κρόνος, Eust. op. p. 263, 46. 2) altäckerisch, altfränkisch, **λήμω**, Ar. Plut. 581 u. Schol., Hesych., Diogen. 5, 63, Suid., **ἄνθρωπος**, Luc. rhet. praec. 10, **σαῖα**, Ath. 3, 113, a, **πράγμα**, Alex. 6. Ath. 15, 691, c, f. **κρονικός** im Lex. Comp. **κρονικώτερος**, Plat. Lys. 205, c, Hesych., Suid., Schol. Plat. 319 ed. Bekk.

Κρόνιος, ἰα, ep. ἦ, ἰον, 1) Adj., 1) den Κρόνος betreffend, d. i. a) von ihm abstammend, Zeus, Orph. h. 15, 6. 44, 5. 71, 3, fo **Κρ. παῖς**, = Zeus, Pind. Ol. 2, 22, Aesch. Prom. 577, **γενέτας**, Eur. Troa. 1288, **Ποσειδάων**, Pind. Ol. 6, 49, **Πάν**, Eur. Rhos. 36 u.

Schol., **Πέλοψ**, Pind. Ol. 3, 41, **Νύμφη Μάρις**, Nonn. 21, 190. b) ihm eigen, **ὄχθος** od. **λόφος**, Berg bei Olympia in Elis mit einem Tempel des Κρόνος, Pind. Ol. 9, 4, 5, 40, D. Hal. 1, 34, Et. M. 426, 21. **Ε. Κρόνιον**. c) **ἄλς**, d. i. das adriatische Meer, Ap. Rh. 4, 327 u. Schol. 509. 546, **Ἰθάσσο**, Eust. zu D. Per. 32, **ἄλη**, Nonn. 2, 412, **πόντος** od. **πέλαγος**, das Gismeer, D. Per. 32 u. Eust., der die Benennung vom Stern Saturn ableitet, Orph. Arg. 1085, Plut. fac. orb. lun. 26, Agathem. 2, 2, Plin. 4, 16, 30, der 4, 13, 27 berichtet, daß es Heeat.

Amalechium, also Kdnigster (Malach oder Malech phönik. der Kdnig) genannt habe, also Herrensee (f. Κρόνος). d) **τέχνη**, Nonn. 3, 76, **πίναξ** im Hause der Harmonia, Nonn. 41, 358. 363, **ὄσατα**, Nonn. 14, 31, 28, 292, **βαλβίς**, **Παιωνίη ἰουστράη**, **μάστιξ**, **ἐνώ**, **θήρος**, **νικητός**, **κυνόσκιος**, Nonn. 2, 174, 10, 13, 44, 280. 45, 6. 18, 264. 36, 113. 12, 53. 18, 269, **ἄμω**, d. h. des Planeten Κρόνος, Suid., Heliod. 2, 24. e) **νόμος** u. **πολιτεία**, Call. h. 5, 100, Et. M. 540, 6 f) alte, altäckerische, **ἄηρος**, Schol. Ar. Nub. 397. g) = lat. Saturnius, D. Hal. 1, 34, doch der später Capitolinus genannte Hügel griech. **Κρόνιος** hieß, (Eust. II) Subst., 1) **Κρόνιος**, a) = **Κροινίδης**, d. i. Zeus, Pind. N. 6, 105. b) **μῆνη**, Herrnmund (f. **Κρόνος**), früherer Name des Helembäen, Plut. Thes. 12, der aber richtiger **Κροινίων** hieß, f. Et. M. 301, 1, nach Tzetz. zu Hes. opp. 502 ein besonderer Monat. b) Eigenname, Herrig, α) Sohn des Zeus und der Himalia, D. Sic 5, 55. β) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. γ) ein Pythagoreischer und ein Platonischer Philosoph, Porph. v. Procl. 14. 20. 21, Nemes. de anim. c. 2. δ) Magomenier, Mion. III, 68. e) ein berühmter Steinschneider, Plin. 37, 1, 4. ζ) Inscr. 3, 6485, 7. 4716, d., Schow 11, 31, Letr. rec. 2, 431. 2) **Κροινία**, Herrnhäusen. a) Insel des Ionischen Busens, von welcher das Meer **Ἰονία** hieß, f. oben, Eust. zu D. Per. 32. b) (verf. **πέτρα**), Berg in Elis (f. **Κρόνιον**), Alc. ep. XII, 64, von Mein. in Del. Anth. gr. p. 168 bezweifelt. c) **Κρόνιον**, Herrnhäusen (f. **Κρόνος**), α) Tempel des Κρόνος in Gades, Strab. 3, 169, in Rom, D. Cass. 45, 17. β) mit u. ohne (**τῷ**) **ὄρος**, Berg in Elis bei Olympia mit einem Tempel des Κρόνος, Pind. Ol. 1 179. 6, 110, Xen. Hell. 7, 4, 14, D. Sic. 15, 77, Paus. 5, 21, 2. 6, 9, 1. 20, 1, f. oben. γ) Berg am Alpheus in Arkadien, Diach. b. Plut. flav. 19, 3. δ) Berg in Lakonika, Ptol. 3, 16, 14. e) Ort in Sicilien, nach Polem. u. Char. 5. Io. Lyd. fr. de mens. 274, b das spätere **Ἰερά πόλις**, f. Polyaeon. 5, 10, 5 u. D. Sic. 15, 16, der 3, 61 berichtet, daß mehrere Höhen im westl. Sicilien **τὰ Κρόνια** hießen. ζ) **Κρόνιον ἰορτήν**, Hesych., richtiger **Κροινίων**, f. **Κρόνια**. η) Wein der Pflanze **δελφίνιον**, Diosc. 3, 84. d) **Κρόνιοι**, Altfränkische Leute, Schol. Ar. Nub. 398 u. Schol. zu Eur. Rhos. 36. e) **Κρόνιοι**, Herrenseier (f. **Κρόνος**), α) griech. Best des Κρόνος, u. zwar in Theben, Plut. vit. Hom. 1, 4, u. in Athen am 12. Helembäen, Dem. 24, 26 u. Schol., Schol. zu Dem. 19, 57 u. 24, 31, Luc. mere. cond. 37. Gall. 14, Cronus 13. ep. Sat. 19, Mach. 6. Ath. 13, 581, a, Plut. tranqu. anim. 20, Leon. ep. VI, 322, Schol. Ar. Nub. 397, Porph. abst. 2, 54, endlich die römischen Saturnalia, Schol. Ar. a. a. D., Plut. Lyc. et Num. c. 1. Pyrrh. 20. Syll. 18. qu. rom. 34, Themist. or. 2, p. 36, App. Samn. 10, D. Cass. 75, 4

—78, 8, δ., Herdn. 1, 16, 2, Porph. antr. Nymph. 23, Ath. 14, 629, b, D. Hal. 4, 14 (Compitalia). e) Κρόνια, altväterisches, altfränkisches, Κρονίων ὄζειν, Ar. Nub. 398 u. Schol., Suid.

Κρόνιος, m. Quatfasel, eigl. pferdemäßig alt u. linstich, erdichteter Name, Ar. Nub. 1070, Suid.

Κρόνις, (f.?) Aegypt., Schow 8, 2, 11, 3, 23.

Κρόνις, von Κρόνος gebildet, Et. M. 729, 39.

Κρονίτης, m. = Κρονίτης, Et. M. 524, 39, f. Lob. path. 400.

Κρονίων (εἰ im Nom. 6. Hom., Hes., Pind., Orph., Nonn., Qu. Sm., Theoc. u. Anth. fast stich, nur Tyr. fr. 1 u. in Pind. P. 3, 101. N. 9, 66 steht εἰ), gen. ωνος (wie Et. M. 340, 25 als Regel angiebt), fast stets bei den oben erwähnten Dichtern, u. zwar mit εἰ vor ωνος, ωνι, ωνα, nur Il. 4, 247 u. Od. 11, 620 steht ζώνος, m. 1) Kronossohn (nach Et. M. 340, 25 Patronym. von Κρόνος, nach Curt. Griech. Etym. II, 212 nur ein um das amplifizierte Suffix ων vermehrtes Κρόνιος), a) = Zeus, meist ohne Zeus, Il. 1, 397—24, 290, δ., Od. 12, 405—22, 517, δ., Hes. op. 240 (Aesch. or. 3, 135). 274 u. fr. in Schol. Ap. Rh. 4, 892, Pind. P. 1, 137. N. 9, 44 u. d. e. C., Orph. Arg. 23, Nonn. 1, 62—48, 935, δ., Qu. Sm. 1, 182—14, 98, δ., Auth. 4, 3, 108, doch bistw. auch mit Zeus, Il. 1, 502. 21, 193, δ., Od. 11, 620—21, 471, δ., Orph. Arg. 120. fr. 6. 42, Musae. 137. Theocrit. 17, 73, Nonn. 8, 155. b) Bescheiden, Nonn. 13, 330. 43. 196. 2) Eigenn., Herzig (f. Κρόνος), a) ein Mönch, Sozom. h. e. 6, 30. b) Antere: Inscr. 2, 2476, v. Add., Letr. rec. 2. 452. — Schow 1, 14. 15. — 3, 5, 6. — 1, 13. — 2, 8, 20. 3) der frühere Name des alt. Monats Hekatembäon, Et. M. 321, 4, f. Κρόνιος. 4) Κρονίωτες, Greiser, d. i. alte Leute, Hesych.

Κρονοδαίμων, m. alter Gottlieb, ἐπι τοῦ παλαιού καὶ εὐθούς, B. A. 46, 30.

Κρονοθήκη, f. alter Kasten d. h. ein alter Mensch voller Ehorheit, B. A. 46, 5.

Κρονόλαρος, m. Altfädel d. i. ein altes Pauermaul, Plut. educ. puer. 17, Poll. 2, 16.

Κρόνος, ov, ep. auch owl, voc. Κρόνις, (ὁ), Herr od. Herrscher (so Doederl. Hom. Gloss. 765 = κολ. γανός, od. persiens, Herm. d. theol. Graec. antiqu. p. 176, Schoemann op. II, 112 von κραινω vollende, f. Curt. Griech. Etym. I, 124, eine andre von νόρος, f. b. Plat. Cratyl. 396, h u. Et. M. s. v., der noch mehrere andre anführt), später = Χρόνος, als Zeitgott, insbes. als Outzeit aufgefaßt, Arist. mund. 7, D. Hal. 1, 38, Plut. qu. rom. 12. Is. et Os. 52, Io. Lyd. de mens. p. 276, Maer. 1, 7, Cie. n. deor. 2, 25, Serv. zu Virg. Aen. 3, 104, Arn. adv. gent. 3, 29 u. von Cratin. f. Plut. Per. 3 Χρόνος geschrieben, S. des Uranus u. der Gāa, in Assyrien S. des Sem (Io. Ant. fr. 4, 1), f. St. B. s. Φίλωνος S. der Philon. V. des Zeus, Pseidon, Hadēs, der Here, Demeter u. Hestia, Hes. th. 452, u. nach Ael. n. an. 2, 18, Ap. Rh. 1235 u. Schol., Lycophr. 1200, Io. Ant. fr. 4, 4, Hyg. f. 138, Arnob. adv. gent. 4, 26, Philarg. zu Virg. Georg. 3, 93 des Obereun, nach Arrian. b. Eust. zu D. Per. 803 des Galatden, u. nach Einigen, f. Strab. 10, 472 der Sterbanten, auch des Eros, Orph. fr. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, des Delo tes, St. B. s. Ηιδυρία u. Θράκη, ferner (als Saturnus) S. des Janus, Jmmus, Janus, Jelit, Plut. parall. 9, u. in Aegypten des Typhon u. der Rhythys, Plut. Is. et

Os. 12, in Assyrien des Nilus u. Ninus, Io. Ant. fr. 4, 3—6, der älteste der Götter, dab. ὁ γέρον, παλαιγενής, προεβύτης od. προεβύτατος genannt, Nonn. I, 383—12, 45, δ., Aesch. Prom. 220. Eum. 641, D. Sic. 5, 66, D. Chrys. or. 14, p. 234, obwohl nach Plato jünger als der Eros, Plat. conv. 195, b, u. nach Paus. 8, 21, 3 auch jünger als Eileithyia; dab. auch das goldene (et. nach Procl. zu Hes. op. p. 446 das silberne) Zeitalter unter seine Regierung fällt, Hes. opp. 111, Plat. Hipp. 229, b. Gorg. 523, a. legg. 4, 713, b, D. Sic. 5, 66, D. Hal. 1, 36. 38, Plut. qu. rom. 12. 42. Aristid. 24, Dicaearch. 5. Porph. abst. 2, 2, Paus. 5, 7, 6, Luc. d. deor. 10, 2. Sat. 20. fugit. 17, Ath. 6, 267, e—269, e, Ov. met. 1, 89, u. es sprichw. wurde zu sagen: ἀρχαιότερος od. προεβύτερος Κρόνον, Ar. Av. 469, Plat. conv. 195, b, Maer. 7, 41, Long. past. 2, 5, vgl. mit Anaxipp. b. Ath. 9, 403, f, Nieet. Eng. 3, 115, u. verächtlich von dem, was alt u. unempfindlich ist, Κρονόδ πυγή, Diogen. 5, 64, Apost. 10, 11, Suid., Hesych., so daß man alte (weil auch kindische) Leute Κρόνος nannte, Hesych., Suid., vgl. mit ep. Plan. 237, Ar. Nub. 929. Vesp. 1480, Plat. Euthyd. 287, b, Hyper. in B. A. 104, 7, u. es fo auch der Beiname des Philosophen Diodorus wurde, Hesych. Miles. s. 4, D. L. 2, 10, n. 7, S. E. p. επ. 3, 32. 72, der dab. auch allein ὁ Κρόνος heißt, S. Emp. dogm. 4, 347, Callim. 6. Hesych. Miles. a. a. D. S. Λόδορος. Er erscheint zwar selten unter der Zahl der Götter, Ar. Av. 585, aber doch in Hymnen, Orph. h. 13, 5, in Tänzen, Luc. salt. 47. 80, u. als die Gottheit (das Orskirn), welche den Hagel sendet, Theod. Prodr. 8, 103, auch hatte er hic u. da Tempel, feste Opfer (S. Emp. επ. 3, 208) u. Priester (Luc. Cronos 1, u. Statuen, Ep. 9, 39, 4, ep. in Anth. xi, 183; oft zugleich mit der Heca, so in Athen, Paus. 1, 18, 7, in Olympia, Paus. 5, 7, 6, Herodot. in Schol. Pind. Ol. 5, 10, woron eine Anhöhe daselbst Κρόνον λόφος, ὄχος et. πάρος hiß. = Κρόνιον, w. f., Pind. Ol. 8, 22. 11 (10), 60. N. 11, 31, ep. Anth. xiv, 4, ferner in Sicilien, wo er begraben sein sollte, Philoeb. f. Clem. Alex. adm. ad gent. p. 118, u. Ioh. Lyd. de mens. 274, b, in Mesopotamien, wo es eine Κρόνον βουνών ἑπεροχή gab, Pol. 10, 10, u. in Äthien, Ioh. Lyd. a. a. D., wie denn auch die Säulen des Herakles früher Κρόνον στήλαι hißen, Eust. u. Schol. zu D. Per. 64, in Alexandria, Ath. 3, 110, b, Sardinien, Apost. 15, 35, in Britannien, Plut. def. orae. 18. fac. orb. lan. 26, u. besonders in Rom, wo er = Saturnus heißt (f. Plut. qu. rom. 41. 43), D. Cass. fr. 4, f. D. Hal. 3, 32. 6, 1, Plut. Popl. 12. Tib. Graech. 10. qu. Rom. 42. 43), u. er ein χρομόνος ist, Plut. qu. rom. 34, der Gott des Ackerbaues, Plut. qu. rom. 42. pro nobil. 20, u. des Hauses, Porph. antr. Nymph. 23, dem der December geweiht ist, Plut. qu. rom. 34, u. ein Tag, D. Cass. 37, 16. 49, 22. 66, 7, ja es war ganz Italien ihm geweiht, D. Hal. 1, 34. 38, Herdn. 1, 16. 1. Er erhielt hier Opfer und hatte feste, Plut. qu. rom. 11, D. Sic. 5, 66, D. Hal. 1, 84, wie in Griechenland, Et. M. 321, 4. Suid., Plut. mus. 41, früher auch Menschenopfer in Rhodus, Porph. abst. 2. 54, in Arcia, Porph. abst. 2. 56, in Aegypten, S. Emp. επ. 3, 221, in Kaithage (als Molech), Plat. Min. 315, e, D. Sic. 20, 14, D. Hal. 1, 38, Plut. superst. 13. ser. num. vind. 6, Porph. abst. 2, 27, Zen. 5, 85, Schol. Od. 23, 302, Hesych., Suid., u. Phot. s. Σατδίνος, Eus. praep. ev. 4, 16. Maer. 1,

7, Lactant. Inst. 1. 21, Arn. adv. gent. 2, 68, Minue. Fel. Oct. 30, wo er Tempel hatte. = Vasil, Mann. peripl. tit., u. Statuen, D. Sic. 20, 14, bei den Sklten u. Massyren, D. Hal. 1, 38, Plut. parall. 23, u. in Byblos u. Assyrien, Porph. abst. 2, 56, Eus. pr. ev. 4, 16, wo er = *Ηλ* u. *Βήλ* od. *Θολάδης* ist, Damose, v. Isid. 115, Phil. Bybl. fr. 2, 7, Eus. pr. ev. 4, 16, vgl. mit St. B. s. *Βηροβός*. *Βέβλος*, wie bei den Grecen = *Ζήμολες*, Phot. lex. s. *Ζήμολες*, u. bei den westl. Völkern als Winter, Theop. b. Plut. Is. et Os. 69. In Aegypten (Siris) dazugegen tritt er als *Κρόνις* auf, D. Sic. 1, 13, Syncecl. 18, c. 19, Maneth. b. Euseb. Armen. Chron. 93, u. als *Ερην* des Helios, Euseb. in Mai script. coll. 1, 2, p. 24 (doch auch als verehrte Gottheit, Plut. Is. et Os. 32), wie im Ammonischen. D. Sic. 3, 71, u. in Assyrien, Theophyl. ad Autol. 3, 29, u. ebenso in Italien, D. Hal. 1, 36. Bei den Griechen aber galt er als Herrscher auf den Inseln der Seligen, Pind. Ol. 2, 127, ep. in Anth. app. 51, Zen. 3, 86, während ihn Aetern, wie schon Hom. II. 8, 479, Hes. th. 851 in den Tartarus verstoßen sein lassen, Apr. 1, 1, 5. S. II. 2, 205—21, 216, 5, Od. 21, 415, h. Apoll. 339, Pind. Ol. 2, 138 — I. 1, 76, 5, Hes. th. 137. 453. 495. 625. 648, 5, Aesch. Prom. 185, 21, Soph. phil. 679. O. C. 712. fr. 132 ed. D., Ar. Equ. 561, Plat. Euthyphr. 8, b. Cratyl. 402, a. 404, a. rep. 2, 378, a. Timae. 40, c. 812d. Als *Κρόνος Αραψ* ist er = *Ηλιος*, Nonn. 40, 393. 400. 2) Der Planet Saturn, *Κρόνος* od. auch *Κρόνον* *ἀστήρ* genannt, dem das Jahr geweiht ist, Plut. plac. phil. 2, 32, 1, Serv. Virg. Aen. 4, 92. 610. Geo. 1, 385, u. der ein Unglücksstern ist für den unter ihm Gebornen, ep. Anth. xi, 114. 183. 383. app. 40, dab. = *δάκρυ*, Anth. app. 40, f. Nonn. 5, 84, 6, 246. xi, 160. 161. 38. 226, Plut. plac. phil. 2, 15, 4, Plat. Timae. Loer. 97, a. Epin. 987, c, D. Sic. 2, 30, Arist. mund. 6. Luc. astr. 21, Porph. ant. nymph. 16. 21, 22, Io. Ant. fr. 4, 2, Eust. pr. ev. 4, 16, dab. *Κρόνον ζώνκλος*, Arist. mund. 2, vgl. mit D. Cass. 37, 18.

Κρονοσδλων, ωνος, voc. *Κρονοσδλων*, hat Luc. in Cronosollu 10. 11 gebildet, gleichsam der Solu der Saturnalieu.

Κρονότεκος, m. *Κρονοσβατερ*, Wein des Hraenos, Orph. 4, 8.

Κρονονή, indeel. Aegyptier, Schow 5, 7. 10, 5.

Κροντίδα u. *Κρόντανες*, *μάντιων γένος*, falsche Learten bei Hesych.

Κρόσσα, Zinne, Et. am Pontus, Hecat. b. St. B. Adj. *Κροσσάτος*, a, ov, St. B.

Κροσσάη, f. Zinne, macedonische Landschaft im Westen von Galatide, = *Κρουτίς*, w. f., Her. 7, 123.

Κροστομίνα, lat. Crustumina, eine Tribus in Rom, Ios. 14, 10, 13. 19. S. *Κλονουομίνα*.

Κρόταλλα, Klingenberg, Et. in Italien, Hecat. b. St. B. Gw. *Κροταλλας*, St. B. Wahrscheinl. am St. Crotalus, Klingenbach, j. Allii, Plin. 3, 10, 15.

Κρόταλος, m. Gellhorn, Freier der Hypanthia, Paus. 6, 21, 10 (Theophyl. ep. 10, 16), vermengt mit *Κρόκαλος*, Schol. Pind. Ol. 1, 127, f. Lob. path. 90 u. n. 14.

Κροτανοί, pl. Klinger, ein Theil der Bitanaten in Sparta, dab. *λέσχη Κροτανών*, Paus. 3, 14, 2.

Κροτονίκη f. (*Κροτωνική*?), ähnl. Leichentritt, eigl. im Fußstampfen d. i. Tanzen liegend, Gem. des Königs Caxander in Thracien, Plut. flav. 3, 1.

Κρότος, m. Hall, E. des Pan und der Eupheme, der als Sagittarius unter die Sterne versetzt wurde, Illyg. f. 224. poet. Astr. 2, 77.

Κρότων, ωνος (über den Aencl. f. St. B. s. v. u. s. *Ασών*), meist *ή*, Her. 3, 136. 137. 138, D. Sic. 26, 21, Strab. 6, 259. 262, Theoc. 4, 32, Paus. 7, 25, 11, Iambl. v. Pyth. 29. 33, D. Hal. 2, 59, Eust. zu D. Per. 360, Schol. Theoc. 4, 33, Sil. It. 11, 13, doch auch *δ*, orac. b. D. Sic. 8, 20, Seymn. 319, Ephor. b. Strab. 6, 262, mant. prov. 2, 2, Suid., Liv. 24, 2, b. D. Sic. 26, 21 auch *Κροτωνή*, wie Front. strat. 3, 6, 4 u. Inscr. 4, 7053 (od. hier Eigenname?), Klingenberg, 1) Et. in Brutium, j. Crotona, Her. 3, 131—5, 47, 5, f. eben, Pol. 7. 1. 10, 1, D. Hal. 1, 20—26, Scyl. 13, Seymn. 324. 326, Strab. 6, 269. 8, 378 u. 5, App. Hannib. 57, D. L. 2, 2, 4—8, 7, 2 (ep. vii, 126), Ael. v. h. 2, 26, 4, 17, Ath. 12, 518, d—528, b, 5, Luc. vit. auct. 6, D. Chrys. or. 33, p. 401. 64, p. 595, Iambl. v. Pyth. 36—249, 5, Porph. v. Pyth. 4—56, 5, Paus. 3, 1, Ptol. 3, 1, 12, Heracl. Pont. fr. 36, Zen. 3, 42, Apost. 17, 5, app. prov. 3, 46, Suid. s. *Αρχίας*, St. B. s. v. u. s. *Συράκοσιαι*, Proc. b. Goth. 4, 25, 59, Liv. 23, 30—34, 45, 5, Plin. 3, 11, 15, Mel. 2, 4, A. Bei D. Per. 369 *πολιέθρον* *ἐντυράνονο Κρότωνος*, b. D. Sic. 14, 103, Porph. v. Pyth. 18, Iambl. v. Pyth. 133. 265 *ή Κροτωνιανών πόλις* genannt. Sie war durch ihre gesunde Lage ebenso wie durch ihre Sitzenreinheit u. weise Einrichtungen berühmt, dab. das Sprichw. a) *Κρότωνος ἰγυέστερος*, was freilich bei Zen. 6, 27, Suid. s. v. u. s. *ἰγυέστερος*, Phot. *κρότωνος* geschrieben n. app. 3, 51 von der Hundelau abgeleitet ist, Strab. 6, 262, Eust. zu D. Per. 361, Ael. ep. rust. 10, Macar. 5, 33, Cram. An. Par. 1, 398, 17, Eust. Od. 17, 300, Schol. Ar. Equ. 1100, Liban. ep. 362. 386. 1239 od. b) *Μάταια τάλλα πρὸς Κρότωνα τάστεα*, Schol. Theoc. 4, 33, mant. prov. 2, 2. — Gw. *Κροτωνιάτης*, *αι, αν, αις*, ev. auch *ησι*, ion. (Her. 3, 131—8, 47, 5, Anaxim. b. D. L. 2, 2, 4) *Κροτωνιήτης*, f. Thuc. 7, 35, Arist. h. an 7, 1. anim. gen. 3, 2. mir. aud. 107, D. Sic. 10, 23—21, 11, 5, Simon. fr. 48, tit., Pol. 2, 39, D. Hal. 1, 29, Seymn. 307. 357, Strab. 6, 261—269, 5, Ael. n. 29, 6, 23—v. h. 4, 17, 5, Ath. 12, 520, 5—522, c, 5, Paus. 3, 19, 11—6, 13, 1, 5, D. L. 8, 5, 1—8, 3, n. 25, Iambl. v. Pyth. 40—267, 5, Porph. v. Pyth. 4, Luc. Gall. 13, Zen. 2, 17—5, 19, 5, Apost. 11, 31, St. B. s. v. u. s. *Σύβαρις* — *Τίρεναι*, Heracl. Pont. fr. 36. Sie waren berühmt durch ihre Gymnastik, so dab es sprichw. hieß: *Κροτανιατών ἔσχατος τῶν ἄλλων Ἑλλήνων πρῶτος*, Eust. zu D. Per. 369, Strab. 6, 262, Et. M. 722, 49, Suid., Cic. Att. 6, 5. Man sagte auch Adj. *Κροτωνιάτης ἀνήρ*, App. b. civ. 2, 4, Iambl. v. Pyth. 54, u. *πένταθλος*, Anth. app. 297, tit., *Κροτανιηταί ἠηροί*, Her. 3, 131. Ihre Landschaft hieß *ή Κροτωνιάτις*, *ιδος*, Thuc. 7, 35, Strab. 6, 254. 272, Paus. 6, 14, 8, Arist. mir. aud. 107 (v. 1. *Κροτωνιάς*) u. mit *χώρος*, Strab. 6, 267, ion. *ή Κροτωνιήτης*, *ή γη*, Her. 5, 45; od. *Κροτωνιάς*, Schol. Theoc. 4, 33, Et. M. 138, 22, f. St. B. Adj. a) *Κροτωνίος*, *ία*, St. B. u. b) *Κροτωνιακά*, *τά*, Cic. Att. 6, 5, 2) Et. in Strucien, welche die Römer nach D. Hal. 1, 26 *Κροθωνία*, w. f. nannten, St. B. (dieserle nimmt irrtümlich noch eine dritte Stadt dieses Namens in Italien an). 3) u. Eigenm., a) S. des Aeneas, nach welchem die Et. in Brutium benannt sein soll, D. Sic. 4, 24, Heracl. Pont. 36, Schol. Theoc. 4, 32, Iambl. v. Pyth. 50, Et. M. s. v. b) *Christifeller*, D. L. 9, 1, 7. 4) Berg, auf welchem der Aefanus entspringt, St. B.

Κροτωνή, f. f. *Κρότων*.

Κρότωπος, m. ähnl. Klingschr., S. des Agener, f. von Argos, Paus. 1, 43, 7. 2, 16, 1, Aristid. or. 45, p. 6. — Et. M. 489, 27. Dabon Κροτωπιάδης, Κροτωποῦς Entel = Linos, Callim. fr. 315, Ov. in Ibin 480.

Κροῦῖ, Inscr. 3, 5096. 5097, Sp.

Κρουκίων, m. Männch., Inschr. von Melos, Ross Inscr. ined. 227. S. Mommsen Unterital. Dial. p. 10, Ann. Vgl. Κροκίων.

Κρουμάτιον, f. Thon, Stüdenspielerin, Alciphr. 1, 12.

Κροῦμμος, m. Anführer der Bulgaren, Thphn. 752, 20, Genes. 4, 9, Sp.

Κρουνοῖ, pl. Brunnen, Brunnen (f. Lob. parall. 114). 1) Quelle vom Rhüschden Gialkis im südl. Eßis mit einem Flecken gleiches Namens, Od. 15, 295 (fälschlich von Barnes aus Strab. 8, 350 hier aufgenommen), h. Apoll. 425 (2, 247), Strab. 8, 343—351. — Quelle in Arabien, Paus. 8, 35, 8. 2) Et. in Müssen am Pontus, das spätere Dionysopolis, nach An. p. pont. Eux. 78 Ματιόπολις (viell. Marcianopolis), Scymn. 752, Strab. 7, 319, St. B. s. *Μουῖνον πόλις*, Plin. 4, 11, 18, nach Mel. 2, 2 die Hafenstadt von Dionysopolis.

Κροῦον ἀρωατήριον, Vorgebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 8.

Κρούς, m. Krieger, *ἑποστράτηγος*, Thphn. 390, 10, Sp.

Κρουσαῖοι, od. D. Hal. 1, 47 *Κρουσαίων ἔθνος*, Stammpfer, Volk in Thracien, D. Hal. 1, 49, f. *Κρουσαίς*.

Κρούσις, ῥος, m. Eschlagel, S. des Mythen, nach welchem *Κρουσαίς*, w. f., benannt sein soll, St. B. s. *Κρουσαίς*.

Κρουσις, ἴδος, (ῆ), Eschlagel, Landschaft in Macedonia am thessalischen Meerbusen, Thue. 2, 79 (hier mit γῆ), Strab. 7, 330, fr. 21, von St. B. zu Mithradenitisch getrennt, Cw. *Κρουσιδεύς* u. *Κρουσιεύς*, St. B. S. *Κρουσαίη*.

Κρουστομέρεια, f., b. D. Hal. 6, 34 u. St. B. **Κρουστομερία**, b. Plut. Rom. 17 u. D. Sic. 7, 4 **Κρουστομερίων**, b. Liv. 2, 19, 3, 42 Crustumeria, Et. der Sabiner, D. Hal. 2, 32. 10, 26. 11, 23. 25. Cw. **Κρουστομερίων, οι**, D. Hal. 2, 36. 53. 3, 49, St. B., lat. Crustumini, Liv. 1, 9, 5, 37, u. die Stadt auch Crustumium, Sil. It. 8, 367.

Κρούα, ων, n. pl. Kaltenberg, Vorgebirge u. Et. in Lycien (Garien), An. st. mar. magn. 258. 259, St. B., Mel. 1, 16, b. Plin. 5, 17, 29 *Crya fugitivorum* (f. *νέα Κρούασσος*), b. Ptol. Καρία, w. f. Cw. **Κρούα**, St. B., daher 3 Inseln vor der Stadt Κρούων νῆσοι hießen, Marc. epit. Geogr. Artem. b. St. B. = *Κρουασσός*, w. f.

Κρουασσός, οἰ, ὄ, = *Κρούα*, w. f., b. Plut. **Κρούασσος** u. fem. 1) Vorgebirge u. Et. in Karien (Lycien), Scyl. 19 (cod. *Κρούσος*, vulg. *Κράγιος*), Polyasen. 8, 64, Plut. mul. virt. 7, wo auch ein *νέα Κρούασσος* vorkommt, St. B. s. v. u. s. *Υγασσός*. Cw. **Κρουασσεύς, εἰς**, Plut. mul. virt. 7. St. B., Inscr. 2259. — 2) S. des Karos, nach welchem die Stadt benannt sein soll, St. B.

Κρυβυζοί, f. *Κρόβυζοι*.

Κρυβοί, Ctype (d. h. dunkel od. verborgen), Kastell in Thracien, Ephraëm. 8967, Sp.

Κρυκίτης, m. = *Κροκίνας*, w. f., Euseb. p. 150.

Κρυμίδω, Aegypt., Pap. Cas. 41, 7.

Κρυλίνα, f. *Κυρίνα*.

Κρός, ον, m. Kaltwasser. Nebenfl. des Hermos in Jonien, j. Nymphisfl., Plin. 5, 29, 31.

Κρυπτός, (ὁ), b. St. B. u. Eust. **Κρόπτος**, Erfurt d. h. dunkel od. verborgen, 1) mit und ohne *λμήν*, Hafen in Epitaurus, Paus. 2, 29, 10. 11. 2) *Κ. λμήν*, Hafen in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 12. 3) früherer Name von Cyprus, Astyn. b. St. B. s. *Κύπρος* u. Plin. 5, 31, 35, Eust. zu D. Per. 508.

Κρυπτοφέρα, f. (Etschlig?), Inscr. 4, 8724, Sp.

Κρυπτάλη, f. Kalteis, M. des Charilles aus Phibia, Nic. Eug. 3, 51.

Κρύσταλλος, m. Eisack (f. Plut.), früherer Name des Thermoion, Plut. flav. 15, 1.

Κρυπιδάς, m. Eitaner, D. Sic. 4, 23.

Κρυφαίνερος, m. Erf (d. h. der verborgene), Inscr. 2, 2363, b. A, 11, Sp.

[**Κρόφος**, m. Erbs (d. i. Dunkelstein, f. Plut.), Name eines Steins im Stamander, Heracl. Sicyon. b. Plut. flav. 13, 4.]

Κρυφών, ὄντιος, m. Erf (d. h. der heimliche), Gesandter des Perseus, Pol. 29, 3.

Κρύφιντος, m. *Quackfrosch, Spottname auf Chrysyppos, dessen Statue im Kerameikos zu Athen durch eine in der Nähe stehende Reiterstatue ganz verbunfelt wurde, D. L. 7, 7, n. 4.

Κρωβιάδος, Eschel, Et. b. Parthlagonien, Ap. Rh. 2, 994, Strab. in Schol. dazu, Eust. zu Il. 2, 855, Val. Flacc. 6, 103, St. B., Cw. **Κρωβιαλές**, St. B.

Κρωβύλη, f. Raub (= Hölle, also wie ein Haarbüschel auf dem Haupte), Ort in Thracien, Dem. 12, 3 (nach Passow lex. auch Frauenn., b. Menand. Luc.).

Κρωβύλος, ον, (ὁ), b. Ath., Harp., Et. M. **Κρόβυλος** (f. Lob. psth. 122), Hölle (d. i. Haarbüschel), 1) Aethener, a) Wein, des Redner Hegesippus, Aeschin. 1, 64 u. Schol. — 71. 110. 3, 118, Plut. Dem. 17. regg. aporphth. s. *Ἠγήσιππος*, Harp. s. v. u. s. *Ἠγήσιππος*, Hesyeh., Suid. s. *Ἠγήσιππος*, Et. M. 418, 46, Cram. An. Par. 1, 166. b) Esophant, D. L. 8, n. 18. — Ar. Vesp. 1366. c) Dichter der neuen Komödie, das. *ὁ κωμικός*, Ath. 1, 5, f., Harp. s. *ὄτι χιλλία*, f. Ath. 2, 54, e—10, 440, f. 5., val. Mein. 1, 490, 2) Korinthier, Plut. Alex. 22. 3) ein Koch od. Schlemmer, Ael. v. h. 4, 16. 4) Antiker, Theod. ep. vi, 155. 5) Sprichw. war *Κρωβύλου ζεύγος*, von besondrer Schleichheit und von einem Gutenwirth entseht, Diogen. 1, 3. 3, 65, Zen. 4, 69, Liban. ep. 89, Hesyeh. S. *Κρόβυλος*.

Κρούς, Et. in Arabien, St. B. s. *Κρούς*. S. *Κρούς*.

Κρούκαλα, ων, n. pl. Insel im ionischen Meere, j. Antry, Arr. Ind. 21, 7 (v. l. *Κρούελα*), Plin. 6, 21, 80.

Κρώμοι, ων, pl. Steinberg, Et. in Arabien, Paus. 8, 3, 4. 27, 4, 34, 6. Die Landschaft ἡ Κρωμίτις, Paus. 8, 84, 5, 6. S. *Κρώμνα*.

Κρώμνα, ης, in Ap. Rh. 2, 944 u. Schol., Et. M. s. v. u. 78, 16, Ptol. 5, 1, 7, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9 **Κρώμνα**, Steinberg. 1) Et. in Parthlagonien, nach St. B. s. v. u. s. *Αυσαορις* das spätere Amastris, richtiger ein Theil von Amastris, Il. 2, 855, Strab. 12, 544, Anon. p. p. Eux. 17 (cod. *Κρώμνα*), St. B. s. v. u. s. *Αυσαορις*, Hesyeh., Arr. p. p. Eux. 14, 1, Tzet. Lycophr. 521, Suid., Plin. 6, 2, Val. Flacc. Arg. 5, 106. Cw. **Κρωμνίτης**, St. B. s. v. u. s. *Βισαρίνη*, od. auch *Κρωμναίος* u. *Κρω-*

μναίεός, St. B. 2) St. im Peloponnes (= Κρωῖνος, Κρωῖνοι), u. zwar m. u. fem., sing. u. pl., St. B. — nach Tzet. Lyc. 521 Ort in Korinth = Κρωῖμοι. [3] St. in Thessalien?, Hesych.] Aehnl.:

Κρωῖνος, (6, Xen. Hell. 7, 4, 21 u. ἦ, Ath. 10, 452, b), 1) St. in Attation bei Megalopolis, Xen. Hell. 7, 4, 20—22, Ath. 10, 542, a, = Κρωῖνα, w. f. 2) St. in Argolis, Plut. vit. pud. 16. 3) m. s. des Lykaon, nach welchem Κρωῖνα benannt sein soll, St. B. s. Κρωῖνα, f. Κρωῖμος. In cod. Par. ter Schol. Ap. Rh. 2, 140 wird ein Κρωῖμος (vulg. Κρέμης) als Sohn des Phineus erwähnt. Vgl. Genes. 59, 6.

Κρωῖμος, m. Steiner, S. des Lykaon, nach welchem Κρωῖμοι benannt sein soll, Paus. 8, 3, 4. = Κρόμος u. Κρόμνος.

Κρωπίαι, St. B. Κρωπία, Phryn. b. St. B. Κρωπιάς, ἀδεις, u. Androt. b. St. B. Κρωπιας, Σίδηι (f. Curt. Griech. Etym. 1, 114), ein attischer Demos der Westlichen Pnyx. Thuc. 2, 19. Ev. Κρωπίδης, u. St. B. s. v. u. s. Κρωπίδαι, Schol. Ar. Equ. 80, Inscr. 266. 298. 466, Att. Eccl. xi, a, 83. 165 (Κρωπίδα), Ross Dem. Att. I. 17. Adv. ἐν Κρωπίδων [εἰς Κρωπίδων], ἐν Κρωπίδων u. Κρωπίδων, von Kr., Κρωπιάνδε, nach Kr. u. Κρωπιάνω in Kr., St. B. Κρωπίος, (6), Σίδηι, Wein eines Nestor, Pol. 27, 14.

Κρῶς, (ἦ, in Et. M. 293, 53, in Lascar. Gramm. b. Lob. parall. 88 6), 1) St. in Aegypten, Hecat. b. St. B., Iovano, 7, 36, Arcad. b. Lob. par. 87, p. 126, 25. Ev. Κρωῖτης u. als Adj. Κρωῖτης ῥομός, St. B. s. v. u. s. Αζρόθωοι. 2) Stadt in Arabien, St. B. s. Αζρόθωοι, f. Κρωῖς.

Κρῶστος, m. Krug, Mannsn., Suid.

Κρῶφι, n. Berg in Oberägypten zwischen Elephantine u. Syene, Her. 2, 28.

Κρέατος, ov, m. Ditto (d. i. von Besitz), S. des Poseidon od. Aster, W. des Amphimachos aus Glis, Il. 2, 621, 13, 185, Pind. Ol. 11, (10), 33 (von Ποσειδάριος hinzugefügt ist) u. Schol., Arist. ep. 17 (Anth. app. 9), Apd. 2, 7, 2, 3, 10, 8, Pherec. in Schol. Il. 11, 709, Schol. Platon. 380 ed. Bekk., Paus. 5, 3, 4, 6, 20, 16, Zen. 5, 49, Diogen. V. 3, 44. Sein Heiligthum u. Denkmal in Akoná, Paus. 2, 15, 1.

Κρεσίας, ω, m. bdot. = Κτησίας, bdot. Aechen, Inscr. 1573 u. Keil Inscr. boeot. III, 18.

Κρενάτος, m. (Rammann) Wein des Theodor, Proc. b. V. 1, 11, Sp.

Κρενοῖος, οἶνος, (6), Ramm, Hasenpflug im taurischen Chersones, f. das große sebastopolische Schiff, Strab. 7, 308. 312, Ptol. 3, 6, 2.

Κρέων, m. Töbter, Athener aus Gargettos, Inscr. 618.

Κτημένα ἢ Κτιμένα, Stiftung, St. in Maceo-nien, Ptol. 3, 13, 44. S. Κτιμένη.

Κτημων, m. Ditto (d. i. von Besitz), Mannsn. auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. III, 334.

Κτησαρέτη, f. Aufosleda d. i. von Besitz vorzüg-lieh, Vöotierin, Inscr. 1570.

Κτήσαρχος, m. Edmund (d. i. Besitzverwand), 1) Athener, a) Αλαιεύς, Inscr. 576. b) W. eines Kleidesos, Εὐνομμεύς, Inscr. 635, b. 2) Anderer, D. L. 5, 2, n. 14.

Κτησάς, m. Ditto (d. i. Mann des Besitzes), Manns-name, Inscr. 287.

Κτησιάδης, m. Ottens, Mannsn., Inscr. 165.

Κτησιάρχος, m. Edmund (f. Κτήσαρχος), 1)

einer, für welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. f. Lys. fr. 79 in Bait. - Saupp. or. fr. p. 191. 2) W. des Kleias aus Knidos, Suid. s. Κτησίας.

Κτησίας, ov, (6), Ditto (d. i. mit Besitz), 1) Athener, a) Ar. Ach. 839. b) Ευπειταίων, W. des Philistades, Dem. 35, 20, auch Κτησικλῆς genannt, w. f. c) S. des Konen, Dem. 54, 7, 22, D. Hal. de vi Dem. 12. d) W. eines Euagides, Philaide, Inscr. 222. e) ὄψθεν, Curt. inscr. att. 9. f) Anderer, Meier ind. schol. n. 15. 2) Knibier, S. des Kleistarchos od. Kleistochos (f. Suid. u. Luc. v. h. 1, 3), Gefächtschr. u. (Xen. An. 1, 8, 26, Strab. 14, 656) Leibarzt des Artercorus Alne-mon, Arist. h. an. 2, 1, 8, 28, anim. gen. 2, 2, Plut. Artox. 1—19, sol. an. 21. Iuv. 19, 2, 21, 5, Ael. n. an. 3, 3—17, 29, 8, Strab. 1, 43—16, 785, 5, Arr. An. 5, 4, 2, D. Hal. comp. verb. 10, Ath. 1, 22, d—14, 639, d, 6, Paus. 9, 21, 4, St. B. s. Αββίτανω — Χωραμναίοι, 6, Luc. Philops. 2, v. h. 2, 31, Stob. 90, 18, Harps. s. Σιλιάποδες u. Ἰπποκράτης, Demetr. eloc. 212, Theon, prog. 11, Apin. rhet. ed. Sp. t. 1, p. 400, Schol. Arist. p. 311 ed. D., Schol. Ap. Rh. 2, 399, 1015, Phot., τὰ Κτησιών, die Nachschrift od. Erzählung des Kleias, Plut. Artox. 9. 3) Epheßer, Verf. einer Perseis, Plut. Iuv. 18, 6. 4) Erzgießer u. Tarent, Plin. 34, 8, 19. 5) ein Vließfäß, Anax. b. Ael. v. h. 1, 27, Anax. u. Philet. b. Ath. 10, 416, d—f. 6) auf einer karischen Münze, Mion. III, 353. 7) Andere: Inscr. 2, 2097. 2364. 2366. 2797. 4, 7207. 8518, III.

Κτησιβίος, m. Dettrich (im Vermögen reich), 1) Athener, a) Αλαιεύς, S. eines Diodorus, Dem. 57, 38. — Αλαιεύς, Att. Sec. 1, a, 71, vgl. dasselbst p. 21. b) einer, der zur Zeit der Pest zur Seihe ge-tödtet wurde, D. L. 1, 10, n. 3. 2) Alexandriner, be-rühmter Mathematiker, 6 μηχανικός, (Ath. 4, 174, e) od. 6 μηχανοποιός genannt, Ath. 11, 497, d (He-dyl. 8 in App. 30), Vitruv. 9, 9, Plin. 7, 37, 6 Ασκη-ρός, Theven. p. 6, vgl. Σησιβίος. 3) Chalcider, Schüler des Menecemus, Philosoph, D. L. 4, 6, n. 12, Ath. 1, 15, e, 4, 162, e, Plut. Dem. 5. x oratt. Dem. 5. 4) Gefächtschr., 6 ιστορογοράφος, Apd. 6. Phleg. fr. 29, 2, vgl. mit Luc. maer. 22, viell. = dem voris-gen. 5) Andere: Inscr. 2, 2211, e. Add., 3, 4325, g, Add.

Κτησιδάμος, m. Mannsn., Zonar. p. 1260, Sp. Aehnl.:

Κτησιδῆμος, m. Dettter, abt. Diberi (d. i. ein Heer od. Volk beßend), Maler, Lehrer des Antiphilus, Plin. 35, 11, 40. Ebend. 35, 10, 37.

Κτησιπέτης, m. ähnl. N. d. e. m. a. n. u. (eigtl. wortreich), Parier, Inscr. 2, 2386, vgl. zu n. 2310, b.

Κτησικλεία, f. Trauenn., Inscr. 388 (mit ὄργια-σής). Fem. zu Κτησικλῆς.

Κτησκλείδης, m. Dittmer, Mannsn., Athen. Inschr. in d. Epheum. archaeol. 678, K.

Κτησικλῆς, εὖος, εἰ, έα, m. Dittmer (d. i. im Besitz berühmt, f. Luc. fugit. 26: ἀπό τῆς ἐπι-νομίας ἦν ἔχοντι περὶ τὰ κτήματα, οὐκ ἔν ἀμάρως προσωπλῶν Κτησικλέας), 1) Athener, a) Aechen Ol. 111, 3, D. Sic. 17, 17, Lys. 9, 6, D. Hal. Din. 9, Plut. x oratt. Aeschin 44, Meier ind. schol. n. 43, Büsch Staatsch. VIII, tab. 2, f. Σησικλῆς. b) Dem. 21, 180. c) S. eines Chäritigen, Meier ind. schol. n. 16. d) Φαλήροϋς, Inscr. 172 u. 6. dasselbst. e) = Κτησίας, w. f., Ευπειταίων, Dem. 35, 34. f) An-derer, Lys. in Phot. lex. p. 370, 26. — g) 6 λογο-

γράφος, ein Vietöse, Dem. 58, 19. 20. h) Ross Dem. Att. n. 10. 2) Ψεψιψιψιψι, Ath. 6, 272, b. 10, 445, d. 3) Βιλψιψι, Ath. 13, 606, a. 4) Αψιψιψι: Inscr. 2, 2347, c. 14. 17. 23. 24.

Κτησιράτης, m. Devacat (d. i. im Besitz wacker od. stark), Athenet, Sohn des Κτισσῖνον, Παληρέυς, Inscr. 172.

Κτησιράως, m. Dittermann (vom abh. Dtheri d. i. Mann im Besitz eines Herdes od. Volkes), Mannen. 6. Grotef. in vas. Berl. reg. n. 697, nach Keil On. p. 74 Στῆσιλέως. Aebul.:

Κτησιλόχος, m. Schüler des Apelles, Plin. 35, 11. 40.

Κτησιμάχη, f. Udalhilt d. i. für den Besitz kämpfend, Brauenn., Tzetz. All. 577, Sp.

Κτήσιον, f. Gadbung (d. h. den Besitz während), Brauenn., Pindar, Inscr. im Archael. Anzeiger n. 135, März 1860, K.

Κτήσιον, τό, Ottenfen (Ort des Besitzes), Hafen auf der Insel Seynos, Plat. Cim. 8.

Κτήσιος, m. Edward d. i. den Besitz wacker, (f. Et. M. 153, 41. 156. 12 u. D. Chrys. or. 12, 216), 1) Wein. a) des Zeus, Hipp. p. 378, 30, Aesch. Suppl. 445, Antiph. 1, 16. 18, Isae. 8, 16, Dem. 21, 53, Hyper. u. Menand. b. Harp., D. Chrys. or. 1, p. 9. 12, 216, Suid., Paus. 1, 31, 4, Suid. s. v. u. s. Ζεύς Κτ., u. im Plur. Κτήσιος Άιας, Antiel. b. Ath. 11, 473, b, das. Κτήσιος βωμός, der Altar des Zeus Κτήσιος, Aesch. Ag. 1038. b) der Αθηναίη, Hippocor. p. 378. c) des Heimes, ό θεός ό κτήσιος, Plat. de vit. aer. alien. 2. 2) Eigenn., S. des Democritus, W. des Eunobius aus Cyria, Od. 15, 414.

Κτησιόχος, m. Edward d. i. das Vermögen während, 1) Knechtler, Br. des Apelles, Suid. s. Άπέλλης. 2) Knechtler, W. des Κτισσῖνος, Luc. v. h. 1, 3, Suid. s. Κτισσιός.

Κτησιόπος, ov, voc. Κτησιππε, (ό), ähnl. Utzoff, abh. Dmlf. d. h. im Besitz ein starker Wolf, griech. im Besitz pferdemäßig (f. Lac. fugit. 26 από της ευνουχίας ήν έχουσι περί τά κτήματα, ούκ άν ζώοντες προσακώων Κτησιόπος), 1) S. des Herakles und der Αψιθυμία, ed. der Dejanira, Apd. 2, 7, 8, Paus. 2, 19, 1. 3, 16, 6, Nic. Dam. fr. 38. 2) S. des Polybioses von Same, Dreier der Penelope, Od. 20, 288—304. 22, 279. 285. 3) Athenet, a) S. des Chabrias, berüchtigt als Knechtler, Din. 1, 111, Dem. 20 arg. u. 75, Diph., Timocl. u. Menand. b. Ath. 4, 165, f—166, a, vgl. mit 165, c, Plat. Phoc. 7. Dem. 15, Inscr. in Wordsworth Athens and Attica 1834, p. 140. — Vielleicht auch der Ael. n. an. 3, 42 erwähnte Edknechtler. b) Πασιονίς, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, b, Person in Platons Lysis 203, a—211, c u. in Euthydemus, 273, a—303, c. c) S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. l. 2, 12, 2. d) Κεραυνίτης, S. des Glaukonides, Dem. 59, 24. 25. e) Αλαμπρέως, Vit. Scem. x, c. 147. 4) Schriftsteller über Sythien, Plat. Slav. 5, 2. 5) Anderer: Inscr. 2, 2294.

Κτήσις, m. = Κτισσιός, w. f., Athenet, Βισαίεύς, Isae. 4, 9.

Κτησιφών, ώντος, voc. Κτησιφών (Aeschin. 3, 242. ep. 2, 5), (ό), (über den Accent f. Et. M. 684, 39), Doppel, abh. Anteracht, Libert d. h. durch Besitz glänzend, 1) Athenet, a) άσχος Κτησιφώντος, Ar. Ach. 1002. b) Gsjanderer au Philipp Di. 108. 1, Aeschin. 2 arg. u. 12—52, 5, Dem. 19 arg. u. 12—

315, 5, Plat. x oratt. Aeschin. 19, Harp., Suid. c) S. des Leosthenes, Anaphlystier, gegen welchen Aeschin. or. 3 (arg. u. 214—246, 5) u. für welchen Demosth. or. 18 (arg. u. 5—250, 5) hielt, u. an welchen Aesch. ep. 2 (S. 5), gericht ist, f. Aeschin. ep. 5, 6, Plat. Dem. 24. x oratt. Demosth. 34, Aeschin. vit. 1 u. 2, Schol. Aeschin. 2, 1, Harp., Suid. d) einer, gegen welchen Xyphos eine Rede verfasste, Suid. s. άπέλιπτο. e) ein Dichter, Ath. 15, 697, c. 2) ein Pankratist, Plat. de coh. ira 8. 3) Schriftsteller, Plat. parall. 12. Slav. 14, 3. 18. 11. 23. 1. 5, Schol. Plat. ap. 25. 4) Architekt, Vitruv. vii, prooem. 5) Patriot, Thiersch pat. Inscr. n. 16. 6) Anderer, Plat. qa. conv. 4, 4, 2. — Inscr. 2, 2264, u. 11, Add. 2398, b, Add. 2416, 11.

Κτησιφών, ώντος, b. Ptol. 6, 1, 3. 8, 21, 4 Κτησιφών (noch f. das vorige), (ή, so Pol. 5, 45 u. Α., f. Lob. parall. 269), Doppel (f. das vorige), S. in Αψιθυρία, am östl. Ufer des Tigris, Winterresidenz der persischen Könige, j. Gt-Madaien, Jos. 18, 2, 4. 5, 9, D. Cass. 40, 14—75, 9, 5, Herdn. 3, 9, 9. 10, Strab. 16, 743, Luc. nav. 34, Macar. 5. St. B., Euxnap. Sard. fr. 22, Zosim. 1, 8. 89, Malal. 328, 20, Proc. b. P. 2, 23, Anth. ep. xiv, 148, tit., Plin. 6, 30. Amm. Marc. 24, 2, Α. Cov. Κτησιφώντος, St. B.

Κτησιών, m. Dittermann (d. i. Mann von Besitz), Mannen, auf einer kleinen Leiste aus Subda, Αθηνα vom 10. Septbr. 1860, K.

Κτήσος, m. Otto (Besitzer von κτήσω), Et. M. 287, 41.

Κτήσυλλα, f. Ddila (d. h. Frau von Besitz), T. des Meidamas aus Julis, welche in Julis ein Heiligtum hatte, wo ihr die Julisten als Otesylla Hecaerga opferten, Anton. Lib. 1, 1. Aebul.:

Κτησυλλης, f. Ddilia, Brauenn., Inscr. in meisenen Heften. K.

Κτησώ, οδς, f. Dda (d. i. von Besitz), Brauenn., Inscr. 1570, b. 4, 6907.

Κτήσων, ώνος, voc. (Alex. b. Ath.) Κτήσων, m. Otto (vgl. Κτήμων), 1) Athenet, a) έκ Κεραμείων, Dem. 59, 26. b) Anderer, Lys. in Bekk. an. 173, 26. 2) Thakter, Apion b. Ath. 1, 16, f. 3) Person in Aleris Pamphyli, Ath. 8, 356, c. 4) auf einer tyr. ihabischen Münze, Mion. S. 111, 358.

Κτήτος, m. Neumann (d. i. neu erworben), Mannen., Inscr. 3, 4534. 5771. 4, 6906. — Auf tyr. ihabischen Münzen, Mion. 11, 39. S. 111, 2338. Aebul.: Κτήτων, ώνος, m. Mannen., Inscr. 2, 2338, 38. 57. 67. 69.

Κτιμενί, (ή), b. Ptol. Κτιμενιά, 1) Volkserde (= κατοικουμένη, Hesych.), S. der Deloper in Ibejalien, An. Rh. 1, 68 u. Schol., Ptol. 3, 13, 44 (Κτιμενία ή Κτιμενιά), Hesych., St. B. u. Meinragu. 2) Gew. Κτιμενος u. Κτιμενιος, St. B. 2) Schwester des Dnyffus, Od. 15, 363, Strab. 10, 453. Fem. zu:

Κτιμενος, m. Bau, 1) W. des Eurdamas in Kameene, Ap. Rh. 1, 67. 2) S. des Ganytor aus Nauvaltos, Paus. 9, 31. 6.

Κτίσιος, pl. Gründungen, Titel einer Schrift des Diodorus, Suid s. Τεμισσιός, u. wahrsch. auch Et. M. 689, 17, wo εν τάς κτήσιου steht.

Κτίστης, ov, m. Stifter, 1) Mannen., Inscr. 3, 4772, c, Add. 2) Κτίστης, Name gewisser Thrasier, Poid. b. Strab. 7, 296.

Κτωῦρος (P.), m. v. well. Αριουρος, Vez in Aristaten, das spätere Κρωιον, Plat. Slav. 19, 3.

Κτυλιδρῖνη, ἡ, Landschaft in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 42.

Κυαβίς (?), f. Holfstein Burg von Same auf Cybalonien, Liv. 38, 29 (in ed. Weissb. Cyatis), K. Κυαβός, m, b. Pol. 9, 45 Κυαβός, 1) Ψεφτεbach, Fluss bei Assine in Aetiolien, Pol. 9, 45 b. Ath. 10, 424, c. d. 2) Krüger, S. des Pylas, Mundschneid des Democ., Paus. 2, 13, 8, Nicand. b. Ath. 9, 411, a. S. Εὐρύνομος.

Κυαυμ .. ἐν, Ort in Xenos, Inscr. 2, 2338, 66, Sp.

Κυάλος, f. Holfberg, St. in Lydien, Grw. Κυάλιος, St. B. (gegründet von Kyalos S. des Zeus).

Κῦβάντης, ov, m. Wohnung, amfiter Heros, mit einem Tempel beim Bohnenacker, Paus. 1, 34, 4, Phot. 182, a, Hesych., B. A. 274, 14.

Κυαμῆτις, ἰδος, acc. iv, ἡ, vergl. ἀγορά, Bohnenacker in Athen, Plut. x orat. Isocr. 10.

Κύραρον (ἢ Κίρ[α]ρον), Bohnenacker, Bohnenacker, Bohnenacker von Kreta, Ptol. 3, 17, 8.

Κυαρόσωρος, ὁ — ποταμός, *Bohnenbach wie Bohnacker, und ähnliches, Fluss in Sicilien, im Gebiet der Genuatiner, Pol. 1, 9.

Κῦβανει, b. Arist. or. 3, p. 38 Κυανεία πέτρα (ὑά b. Eur. Med. 2 u. δ., Scymn. 826. 972, doch ep. stets ὑά, Orph. Arg. u. h., D. Per., Theocr., ebenso in Soph. Ant. 966, über den Accent f. Et. M. 542. 49, Dion. Thr. p. 1261), gen. ἐών (so Lyc., Dem., Scymn., Strab., Ptol., D. Sic., Plut., Arr. u. Avon. p. p. Eux.) od. ἐών, Ios. 16, 2, 2, Paus. 7, 21, 13, Ios. av, Theocr. 13, 21. Eur. Med. 1263 ep. auch ἐάων, D. Per. 318 (αἰ), 1) die schwarzen Felsen (f. Schol. Ap. Rh. 2, 318), meist allein, seltener mit πέτραι, Orph. Arg. 685. 712. 1165, D. Per. 144 u. Eust. dazu u. zu 313, Strab. 7, 331, fr. 56, Schol. Ap. Rh. 2, 318, Et. M. 719, 33, Val. Flacc. 2, 381. 4, 637, Lucan. 2, 716, mit ἀραι, Schol. Theocr. 13, 22, od. auch ἀραι, Eur. Andr. 864, od. Συμπλεγυίδες, Eur. Med. 2, 1263, συμπλεγυίδες, Theocr. 13, 22, endlich das Meer, worin sie liegen, Κῦβανει πέλαγος, Soph. Ant. 966. Eust. p. 581, 18, od. κόλποι, Orph. 16, 1, od. δίναι, Anth. ep. 283, zwei kleine Felseninsel am Eingange aus dem thezaurischen Bosporus in den Pontus Eurinus, f. Utes = Zadi, f. außer den obigen Stellen: Her. 4, 89, Lyc. 73, Dem. 19, 273 u. Schol., Arist. mir. aud. 105, Scymn. 826. 972, D. Sic. 5, 47—12, 4, δ., Plut. Cim. 13, Arr. p. p. Eux. 25, 3, 4, D. Per. 313, Strab. 1, 21—12, 545, δ., Ptol. 5, 1, 15, Paus. 7, 21, 13, Mel. 2, 7, Plin. 4, 13, 27, Ov. Trist. 1, 10, 84. S. Πλαγυαῖα u. Συμπλεγυίδες. 2) Schwarzenberg. Et. in Lycien, Hieroc., Plin. 5, 27, 28. Grw. Κυανείαι, ov, Inscr. 3, 4288, 11. 4303, h., Κυανείτις, Inscr. 3, 4303, h. Add.

Κῦβανει, f. Schwarze, S. des Mäandrus, Ov. met. 9, 451.

Κῦβανος, ὁ ποταμός, Schwarzach, Nebenfl. des Rhafis in Kolchis, St. B. s. Aia, Plin. 6, 4, 4, nach Ptol. 5, 10, 2 aber der Fl. in Skythien, welchen Andere Einages nennen.

Κυανειμῶν, = aff. Πυανειμῶν (November), Monat in Oxyrhos, C. Inscr. 1, 1, p. 914—924, n. 3664.

Κῦβάνη, (ἡ), b. D. Sic. 5, 4 u. Nonn. Κυανῆ, in Strab. 11, 529 Κυανῆ (f. Arcad. 110, 26, mo jedoch Κῦβάνη zu lesen ist, u. Lob. parall. 317), Schwarzach, 1) Quelle u. Flüßchen in Sicilien unweit Syracus,

j. Giana, D. Sic. 4, 23, 5, 4, mil πηγῆ, Acl. v. h. 2, 33, f. Plin. 3, 8, 14, Ov. met. 5, 409, Pont. 2, 10, 26. Fast. 4, 469. 2) See in Armenien = Μαντιανῆ, Strab. 14, 529. 3) Sicilische Nymphe, od. κοῦρη, welche in die obige Quelle verwandelt wurde, Ov. met. 5, 412, Nonn. 6, 128. 4) L. des Liparus, Gem. des Neolus, D. Sic. 5, 7, welche ein Heiligtum in Sicilien hatte, D. Sic. 14, 72. 5) L. des Syracusaner Cyanippus, Dosithe. b. Plut. parall. 19. 6) M. der Kallistrie, Plat. Theag. 125, e. 7) Traucim. aus Coes, Suidh. in Ephem. archaeol. 2999. 8) Inscr. 4, 8036.

Κυάνιππος, (ὁ), Kapp d. i. schwarzes Ross, 1) S. des Adrafos, Br. des Agriakus, Apd. 1, 9, 13, od. S. des Agriakus, Jüßf von Agros, Paus. 2, 18, 4. 30, 10. 2) Syracusaner, B. der Syane, Dosithe. b. Plut. parall. 19. 3) Theßaler. S. des Phara, Parthen. erot. 10, Plut. parall. 21, Apost. prov. 10, 52, b, Sosistr. in Stob. flor. 64, 33.

Κυανίς, f. Schwarze, Traucim., Inscr. 4, 7879, Sp.

Κῦβανχαΐτης, ov, voc. κυανοχαΐτα (H. 15, 174, δ.), dat. uñ κυανοχαΐτα (Sph. φ) Παισεδάωνι, Antim. in B. A. 1187, m. Schwarzhaar. Wein. a) des Hades, h. Hom. Cer. 348. 1187, iustet. aber b) des Poseidon, H. 15, 174. 201, Od. 3, 6, der nun geradzum Κυανοχαΐτης heißt, H. 20, 144. Od. 9, 536, Hes. th. 278, Qu. Sm. 7, 354. 9, 309, Nonn. 1, 60—43, 418, δ., Agath. ep. ix, 665, u. so wieder mit Beinworten steht, wie εἰρόσπιερνος, Christod. ephr. 11, 1, 65, λάτριος Ἔρωτος, Nonn. 40, 549, γυναιμανέων, Nonn. 8, 235, ἴππιος, Nonn. 5, 129, ἐδατοίος, Nonn. 36, 8. 42. 116, χρονόος τινάτωρ, Nonn. 21, 153, πλεγυισῶνης ἀρηγών, Nonn. 13, 52.

Κυαζάρης, ov (so Xen. Cyr. 2, 4, 18—4, 5, 53, δ. u. Paus. 5, 10, 3), ion. εω (Her. 1, 46—107, δ. u. einmal Xen. Cyr. 1, 6, 9), dat. η (Her. 1, 16, Xen. Cyr. 2, 4, 8—8, 6, 20. δ.), doch Her. 1, 73 auch εἰ, acc. ην, Xen. Cyr. 2, 1, 1—8, 5, 17, δ., Plut. aduk. et am. 29, Themist. or. 26, p. 319, b. Strab. 17, 801 η, voc. Κυαζάρης, Xen. Cyr. 3, 3, 31—6, 1, 9. δ. (ὁ), S. des Phaeacien. B. des Hysyages, R. in Mithien, Her. 1, 16—107, δ., D. Sic. 2, 32, Plut., Strab., Paus. u. Themist. a. a. D. 2) S. u. Nachfolger des Hysyages, Xen. Cyr. 1, 4, 9—8, 5, 19, δ.

Κυάρας, m. Fächner, ὄνομα κῦρων, Suid.

Κυάρδα, (wenn gleich Holfstein), St. in Karien, Grw. Κυαρδεις, St. B. Benannt nach:

Κυάρδος, m. S. des Argastus, R. der Karer, St. B. s. Κυάρδα.

Κυάρη, ἡ Αθηναΐ, Hesych.

Κυάρης, m. Feldherr der Meder, Ibyc. f. Et. M. s. v., der berichtet, daß es Einige = Κυαζάρης nehmen, wie dies auch Lob. path. 282 thut, Andere von Κυρά ableiten.

Κυάρητος, m. Leichter, S. des Götius, Paus. 7, 2, 10, v. 1. Κυνίητος.

Κυαρῖνος, m. Feldherr der Meder, Ibyc. f. Et. M. s. v., der berichtet, daß es Einige = Κυαζάρης nehmen, wie dies auch Lob. path. 282 thut, Andere von Κυρά ableiten.

Κῦβαβος, m. d. i. Combabus, θεός, Hesych.

Κυβασσός, (ähnl. Heberlingen?), St. in Karien, Grw. Κυβασσέως, St. B.

Κῦβασσος, ov, m. Stecker, eine erdichtete Liebesgöttin, wie Κονίσσαλος, Plat. com. b. Ath. 10, 442, a.

Κῦβελα, ov, n. pl., b. D. Sic. 3, 58 u. Et. m. s. v. Κῦβελον, Holfenberg (sichl. nur mythischer) Berg

u. Det in Phrygien, von welchem *Κυβέλη* (s. Strab. 10, 469. 12, 567, D. Sic. 3, 58, Alex. Pol. in Et. M. s. v., Paul. Diac. Exc. e Fest. s. v.) benannt sein soll, Apd. 3, 5, 1, Orph. Arg. 22, Strab. 12, 567, Diosc. ep. IX, 340, St. B., Hesych., Suid. s. *Κυβελείους* u. *Κυβέλη*, Marm. Par. 10, Ov. Fast. 4, 249. *Μελν.*:

Κυβέλαια, f. 1) St. in Jonien bei Grythra, Strab. 14, 645, Hecat. b. St. B. 2) Fest der Kybele, Suid., Synes. 86, b.

Κυβέλη, der. *Κυβέλα* (Theocr. 20, 43 u. Eur. Bacch. 79 vgl. mit Strab. 10, 469), (*ή*), lat. auch Cybelle (Lucret. 1, 565), nach Colum. 10, 220 ed. Gesn., Lob. path. 288. 299 fremden Ursprungs (s. *Κύβηλα*), doch nach Androm. Senegard, d. i. die mit dem Weil (*κύβηλις*), die Göttin der phrygisch-lyrischen Stämme, welche mit ihrer wilden, grausam-wollüstigen Feier auch in Griechenland und Rom verehrt wurde, und die Bedeutung der Rhea als Göttermutter, der Aphrodite Urania, der Demeter u. Artemis in sich vereinigte, Simon. 179 (vi, 217), Anth. vi, 173. 218. 220. vii, 223, D. Sic. 3, 58. Nonn. 9, 225. 20, 41. 48, 715, Suid., Et. M. s. *Κύβηλον*. Hesych. Zithr Opfer u. Tempel s. D Sic. 3, 59, ihre Abbildung im Schilde des Bacchus, Nonn. 25, 552. Ausruf bei ihr: *δέσποινα Κυβέλη*, Ar. Ach. 877. — Mutter der Rajate Nicaea, Memn. fr. 41, Gem. des Olympus. D. Sic. 5, 49, ob. Gem. des Jason, M. des Korvbas u. der Alke, die gleichfalls *Κυβέλη* hieß, D. Sic. 5, 49. Epititisch nannte man wegen seiner Wohlthat den Kleonitros Kybels Sohn, Suid. s. *Κυβέλη* u. *Κλεονίτρος*, Schol. Ar. Av. 877. 2) *Κυβέλαια γυναικες*, Dienerinnen und Verehrerinnen der *Κυβέλη*, Diog. b. Ath. 14, 636, a. 3) Name einer alten Magd, Heliod. 7, 9. 8. 8. 4) St. in Phönizien, Herdn. b. St. B.

Κυβεληγενής, f. = *Κυβέλη*, d. h. die auf *Κυβέλαια* geborne, St. B. s. *Κυβέλη*.

Κυβελήτιος, η, ον, Adj. die Kybele betreffend, Man. 5, 180, Ov. met. 10, 104.

Κυβελήτις, ἴδος, f. (s. Lob. path. 465. 474), zur Kybele gehörig, *Πείη*, Nonn. 10, 140, *Θεαίηη*, Nonn. 12, 395. 25, 319, *αίλαα*, Nonn. 13, 567. 48, 240, *ἀροίρη*, Nonn. 37, 624, *ἴληη*, Nonn. 16, 207, *ἰζοπιος*, Nonn. 28, 15. *ήχω*, Nonn. 14, 10, u. *Νίκαα* v. *νύμνη*, Nonn. 48, 866. 40, 266.

Κυβέλιον φιλτατον, Dem. von *Κυβέλη* der Magd, Heliod. 7, 10.

Κυβελίς, ἴδος, f. die von *Κυβέλα*, d. i. *Κυβέλη*, St. B. s. *Κυβέλη*.

Κύβηλον, τό, Hollenberg, 1) = *Κύβηλα*, m. s. f. 2) eine Pflanzstadt Aithens, Luc. jud. voc. 7.

Κυβερνήσια, τὰ, Steuerfest, Fest in Athen zum Andenken der Steuer männer des Theseus, Plut. Them. 17.

Κυβερνήτης, m. Steuerer (= Steuermann), Mannsname, Inscr. 2. 2157. 9, Sp. *Μελν.*:

Κύβερνς, m. S. des Kybidas, Aithener, *Ἐπιγο*. *Ἐλλην*. *ἀνέκθ*. *φυλλάδ*. *Α*. K.

Κυβερνίκος, m. Steuerer. Lycier, S. des Sikas, Her. 7, 98.

Κυβήβη, ης, voc. *Κυβήβα*, Anacr. 54 (51), f., nach Suid. u. M. *Ἐστρα*, doch f. *Κυβέλη*, Her. 5, 102, Strab. 10, 469. 470, Anacr. 13, Luc. tragod. 30, Hesych., Char. f. Phot. 183. Schwur bei ihr *πρός Κυβήβης*, Luc. Pseudol. 11.

Κυβήβος, m. (s. Et. M. 543, 10), *Ἐστρ*, ob. bei

den Jonicern nach Phot. 183 *ἤαμει* (d. i. verstämmelt), Priester der Cybele, Cratin. b. Phot. 183. 1, Hesych., Eust. 1431, 47.

Κυβήκη, f. = *Κυβήβη*, Hippon. b. Hesych. *Ἐβενσο* Simon. b. Phot. 183; verdächtig, doch von Lob. path. 299, n. 4 verteidigt.

Κυβήλη, f. wahrlich, ausländisch, sonst Weib, = *Κυβέλη*, M. des Bacchus, Nonn. 17, 63.

Κυβήλις, ἴδος, f. = *Κυβελήτις*, s. B. *Πείη*, Nonn. 10, 387. 14, 214, *Θεαίηη*, Nonn. 17, 19, *μήτηρ* (d. i. Aura), Nonn. 1, 28, *νύμνη* (d. i. *Νίκαα*), Nonn. 15, 379, *ἴληη*, Nonn. 9, 138, *ποίη*, 48, 260, *έννώ*, 21, 150.

Κυβηλιστής, m. Kybelenpriester, Landrichter, Postenreifer, Cratin. b. Suid., Hesych.

Κυβισοκάρης, m. Hering (eigtl. Händler mit eingefalznen Fischen), Spottname a) des Ptolemäus des 13ten, Strab. 17, 796. b) des Kaisers Vespassian, Suet. Vesp. 19.

Κύβισθος, m. Börtler (d. h. der Purzelbäume schläger), Schwertersohn des Philosophen u. Arztes Thalae, Plut. Sol. 7. S. *Κίβιστος*.

Κυβισσός, m., in Diogen. prooem. *Κύβισσα*, v. 1. *Κύβισσα*, Eubyscher Fabeldichter, Theon. prog. 3.

Κύβιστρα, (τά), St. in Cataonien, später (Hier.) zu Cappadocia secunda gehörig, Strab. 12, 535. 537, Ptol. 5, 7, 7, Cic. Fam. 15, 2. 4. Att. 5, 18. 20. (Nach Tab. Pent. gab es auch ein Cybistra auf der Straße von Caesarea nach Thana.)

Κύβος ἢ Κυβός, f. Knobel oder Dorf (Knobel = Knöchel d. i. Würfel), St. der Jonier im phönizischen Libyen, Hecat. b. St. B. *Ἐν Κυβότρης* u. *Κυβήτρης*, St. B.

Κύβρος ἢ Κύρος, St. in Cyrethecie, Ptol. 5, 15, 13.

Κύβων, ὠνος, m. Würfel, Aithener, Inscr. 165.

Κύγχρις, m. Aegypt. Philosoph, Geogr. Rav. 3, 2.

Κυδαθηναεύς, ἑως, εἰ, ἄ, pl. *εις*, u. Raog. 1001. 1002 *ἦς*, (ἦ Ar. Vesp. 902, doch v. eben. 895), in Plut. x orant. And. 1 *Κυδαθηναίος*, in Inscr. 353, II; b. 11. Hesych. *Κυδαθηναίος*, (verdächtig), *Ἰδεοβόγερ* d. i. Altbürger (Hesych. *Κυδαθηναίος* (?) *ἔνδοξος Ἀθηναίος*, vgl. mit Saupp. de dem. Att. 18), ein Demos der Stadt Athen, zur Pandionischen Phyle gehörig (St. B., Suid., Phot. 176, 8, Harp., Schol. Plat. conv. 173, b, Schol. Aristid. 182, Phavor. lex. 1121 nennen den Demos selbst *Κυδαθηναίον*), f. Plat. conv. 173, b, Aeschin. 1, 114, Dem. 24, 138. 45, 8. 59, 34. 123, Hyper. b. Harp. s. v., *Alt. Scem. VII*, b. 25. x. f, 10.

xiv, a, 50. 100, c, 64. 35, 225. xvi, c, 197, b, 110. xvii, a, 58, Inscr. 27. 140, 36. 141. 144. 147. 150.

190. 193. 213. 275. 278. 353, Ross Dem. Att. 5, b. 14, Meier ind. schol. n. 18. 31. *Με* Adj. *Κυδαθηναίεις πόων*, Ar. Vesp. 895. 902, St. B. Adv. *ἐν Κυδαθηναίων*, St. B.

Κυδαίων, m. Robertmann, ein Medic, Ross Hellenica p. 64. n. 3, 6.

Κυδαντίαι, pl. *ῥοδα* a. attischer Demos der argeischen (Inscr. 115. III, 29. 185, Ross Dem. Att. 5, St. B., Suid.), früher der Ptolemäischen Phyle, Phryn. b. St. B., Hesych., f. Phot. 183, 18, Dem. 59, 24. 123, Din. 1, 58, *Alt. Scem. XI*, b, 3. XIII, a, 37. XIV, c, 20. 81.

d. 113, Ross Dem. Att. 15. Adv. *ἐκ Κυδαντιδῶν*, St. B., Inscr. 539, 8, u. *εις* u. *ἐν Κυδαντιδῶν*, St. B.

Κύδαρος, m. Rudeibach (Rutel = berühmt), *βλ. bei Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 3.*

Κύδας, ὄ, (Pol.) m. Rüte (b. i. berühmt). 1) Greter, a) Ortsherr, Pol. 23, 15, 2, 1, c. d. b) Senoffier, Mion. II, 269. 2) Arabier aus Kapthye, = Βάξας, Suid. s. Βάξας, Schol. Ar. Pac. 1071.

Κυδδησείς, f. *Κυδισσείς*.

Κυδδησίωνος, m. Rühlmann (b. i. Mann des Ruhms), Athener, Inscr. 612.

Κυδίας, ov, (ὄ), Mäling (berühmt), 1) Athener, a) Redner, Zeitgenosse des Demosthenes, Arist. rhet. 2, 6. b) Paus. 10, 21, 5. 2) Hermioner, Citharode und Dichter, Plat. Charm. 155, d, Plut. fac. orb. lun. 19, Schol. Ar. Nub. 968, u. viell. Inschr. aus Vnlei. Müller Östf. Anz. 1840, p. 598. 3) ein Maler, Cl. 104, Plin. 35, 11, 40, Theophr. lap. 95, aus Gynnos, Eust. zu D. Per. 4) ein Bauarch, Kubal. b. Ath. 13, 569, a. 5) ὁ πλούσιος, Luc. nav. 38. 6) auf einer Iyrenischen Münze, Mion. S IX, 183. 7) Andere: ep. ἄδ. 133 (App. 202). — Inscr. 2, 3655, 4, 7857, 8325.

Κυδία, f. T. des Damaintos, Inscr. 2, 2439. *Abnl.:*

Κυδίαλλα, ης, η, f. Rodelinde (b. i. berühmte), 1) Sphomeiterin, Inscr. 1643. 2) Andere: Philod. ep. 16 (v. 25). — Inscr. 2, 2322, b, Add.

Κυδιμάχη, f. Kistilde (b. i. berühmte Kämpferin), Trauan., Luc. Tox 25.

Κυδιμάχος, m. Ludwig (b. i. berühmter Krieger od. Kämpfer), 1) Athener, B. eines Aristogeiton, Din. 2, 8. 2) Tyrann in Karien, Luc. Catapl. 8. 3) Tröjaner, Inscr. 1936.

Κύδιμος, m. Rühl (b. i. berühmt), Mannen., Meilische Inschr. b. A. Rang. II, 2232. *Abnl.:*

Κύδιος, m. Kyrenäer, Mion. VI, 557.

Κυδιππη, f. (in Nic. Eug. *Κύδ.*), Rudolphine (f. *Κυδιππος*), 1) Gem. des Alkonios, Callim. fr. 101 (27 ed. B.). 2) T. des Anaxileos aus Rhegium, Her. 7, 165. 3) M. des Kleobis u. Biton aus Argos, Plut. b. Stob. flor. 120, 23, D. Chrys. or. 64, p. 593, Anth. III, 18. 4) T. des Daimos, Gem. des Krotaphos, später *Κυρβία* genannt, Zen. b. D. Sic. 5, 57, Plut. qu. graec. 27, Strab. 14, 654, St. B. s. *Κάμπος*. *Αίνδος*. 5) Lesbierin, M. des Charikle, Nic. Eug. 2, 59. 6) Aristaen. 1, 10.

Κυδιππιανός, m. Rudolphi (f. *Κυδιππος*), Mannen., Inscr. 3, 3831, a, 4, Add., Sp.

Κυδιππος, m. Rudolph (b. h. im Ruhm ein Wolf oder stark, griech. im Ruhm pferdemäßig b. i. stark), 1) Mantineer, Schriftsteller, Clem. Al. Strom. 1, p. 308. 2) Mannen. auf einer tyrrachischen Münze, Mion. II, 39, 43. 3) Athener, Ross Dem. Att. n. 81.

Κύδης, m. Rühl (b. i. berühmt = *Κύδιος*), Mannen., Hippocr. Epid. 7, 5, wahrsch. auch 7, 83, wo *Φερειοί* steht, cod. C aber *Κυδη* hat, also *Κύδης* od. *Κύδη*. Ebenso viell. 1, 644, wo Cod. A *παρα τῷ Κύδει* für *Αριστοκρίδης* hat.

Κύδισα, ης, f. Ort von Galiläa, Ios. 9, 11, 1.

Κυδισσός, ὄν, pl. Flecken der Lyrier, Ios. b. Iud. 4, 2, 3.

Κυδισσός, f. Et. in Phrygia Pacatiana, an der Grenze von Galatien, Hierocl., Concil. Chalced. et Nic. — Gew. *Κυδισσεῖς ἢ Κυδδησεῖς*, Ptol. 5, 2, 27.

Κύδνα, f. Rudolfstadt (b. i. berühmt), 1) Et. in Maceдонien, Theag. b. St. B., Mel. 2, 3, nach St. B. = *Μύδνα*. 2) Et. in Lycien, Ptol. 5, 3, 5.

Κύδνος, ov, ep. auch *οιο*, (ὄ), Rudeibach (b. i. berühmter), 1) *βλ. in Cilicien, f. Tarfusstädt, Xen. An. 1, 2, 23, Plut. Alex. 19, Anton. 26. def. orac. 41, Arr. An. 2, 4, 7, Strab. 1, 47—14, 675, δ., Paus. 8, 28, 3, Luc. de dom. 1, D. Chrys. or. 83, p. 401, Themist. or. 2, p. 39, D. Per. 868 u. Enst., Nonn. I, 260, 2, 145, St. B. s. *Κύδνα*. *Ταρσός*, δ., Ael. n. an. 12, 29, Philostr. V. A. 1, 5, An. st. mar. magn. 168, Suid. s. v. u. s. *Εὐθύδημος*, Proc. aedd. 5, 5. hist. arc. 18, Euseb. chron. 125. Leo Diac. 3, 10, Plin. 5, 27, 22 31, 2, 8, Mel. 1, 13, *βλ. Adj. davon a) Κυδναῖος, ἕσθηρα, Anth. app. 270. b) Κύδνιος, ἕσθηρα, Suid. c) Κυδνεῖος, Inscr. 3, 4440, 6. 2) der Flußgott, Gem. der Romäthos, Nonn. 2, 634—48, 376, δ., Parthen. fr. b. St. B. s. *Πλαγύρα*. 3) S. der Anchiäle, B. des Partheinos von welchem der Fluß den Namen haben soll. Athenod. b. St. B. s. *Αρχυαλή*.**

Κυδνό, f. Gnoda (b. i. berühmte), Freundin der Cynthe, Ov. Heroid. 15, 17.

Κυδοιμός, m. voc. (Ar. Pac. 253) *Κυδοιμέ*, Wäsch b. i. Schlacht, Schlachtgetümmel, personifizirt als Dämon, Begleiter der Cynpe u. der Ker, in Il. 5, 5, 593 u. 18, 535 jetzt *κυδοιμός* geschrieben, f. Empedocl. 305, Qu. Sm. 1, 308, Porph. abst. 2, 22, Themist. 15, p. 194.

Κυδοκλής, m. Kommer (mit Ruhm bekannt od. gefeiert), Mannen. auf einem Gefäßhenkel, Vischer Epigr. u. archäol. Beitr. p. 54, K.

Κυδοκράτης, m. Roderich (b. i. mit Ruhm mächtig), Mannen. auf e. Gefäßhenkel, Franz in C. Inscr. III, p. XIV, n. 17.

Κυδοσθένης, m. Rudhard (b. i. ruhmvoll stark), Mannen. auf e. Gefäßhenkel, Franz im C. Inscr. III, p. xv, n. 108.

Κυδραγόρα, f. Bertrada b. h. die im Rathe glänzende, Frauenn., Schol. Eur. Or. 33, vgl. Letronne Noms pr. p. 12.

Κύδρα, ἡβύλα (b. i. berühmte), Et. der Byzger in Epirus Chaonia, Strab. 7, 327, St. B. *Abnl.:*

Κυδραρα, ov, n. pl. Et. in Phrygien an der Grenze von Lycien, viell. das spätere *Ἐρακίονος* od. *Ααδίακεια*, Her. 7, 30 (v. l. *Κύδρα*). Gew. *Κυδραραῖος*, St. B. (nach Neuren = Carur.)

Κυδρῆλος, m. Rudei (b. i. berühmter), S. des Ketrus, Gründer von Myus, Strab. 14, 633.

Κυδρήνη, f. Rütchen b. i. berühmte, Stadt in Armenien, *ὡς ὅς τινες Κύδρος*, St. B. Gew. *Κυδρηναῖος*, St. B.

Κυδρών, m. Rüte (b. i. der berühmte), Mannsname, Wesch. u. Fouc. 403, K.

Κυδρογένης, εγς, m. Kummer (b. i. Kundmer, also: geschlechtsberühmt), Mannen. von Nisyros, Ross 168. — Inscr. 4 6950.

Κυδρόκλής, εγς, m. Kummer b. h. mit Ruhm gefeiert, Mannen. auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 144. S. vi, 234.

Κυδρόλαος, m. Lother (b. i. berühmt im Heere od. Volke), S. des Macareus, Lesbier u. mythischer König in Samos, D. Sic. 5, 81.

Κύδρος, m. Rüte (b. i. berühmt), Mannen., Val. Flacc. 3, 192, K.

Κύδων, ωρος, (ὄ), Feist (*κυδώνιος* = *μύγα και ἀέλιωρος*, eigtl. ippig weiß), 1) S. des Hermes u. der Afakallis, nach St. B. s. *Κυδωνία* u. Eust. Od. 19, 176 Gründer der Stadt *Κυδωνία*,

Aselep. b. Parthen. erot. 35, Schol. Theor. 7, 12, Alex. Pol. in Schol. Ap Rh 4, 1491, Paus. 8, 53, 4, 2) Σ . des Tegeates, Gründer von *Κυδωνία*, Paus. 8, 53, 4, 3) Skrinthier, von dem es wegen seiner Gastfreundschaft sprichw. hieß: *ἄελ τις ἐν Κύδωνος*, Maccar. 1, 32, Zen. 2, 42, Plut. prov. 129, Suid. s. *ἄελ τις υἱός*, eb. *τίς ἐν Κύδωνος*, Diogen. 8, 42, Apost. 16, 59, f. Phot. Eust. Od. 3, 292, 19, 176, der ihn zum Gründer von *Κυδωνία* macht. 4) Byzantiner, Xen. Hell. 1, 3, 18, 5) Erggießer, Zeitgenosse des Phitias, Plin. 34, 8, 19, 6) Ändrer, Thall. Miles 2 (vi, 91), 7) Berwechselfelt mit *Κόλων*, D. L. 2, 5, 25 u. 8, f. *Κυδωνία*.

Κύδωνες, pl. Feisten, alter Volksstamm im westl. Krete, Od. 3, 292, 19, 176 u. Eust. tagm. Call. h. 1, 45, 3, 197, Andr. b. Strab. 10, 476, Schol. Theor. 7, 12, Hesych. St. B. s. v. u. s. *Ἀκεδαίμων*.

Κύδωνία, (ij), b. Her. 3, 44, 59 *Κυδωνίη*, in Eust. Od. 3, 292 *Κυδωνίς*, b. Ptol. 3, 17, 8 *Κυδωνίς ἢ Κυδωνία*, in Virg. Aen. 12, 858 Cydon, *ἑστρίτις*, Stadt im nordwestlichen Krete, nach St. B. = *Ἀπολλωνία*, j. Rhana, Thuc. 2, 85, Seyl. 47, Strab. 8, 376 — 10, 479, 6., Paus. 6, 21, 6—10, 2, 7, 6., App. Sic. 6, D. Cass. 36, 2, D. Sic. 5, 78, 16, 63, Ath. 6, 263, f., St. B. s. v. u. s. *Ἀκυτίος*, Hesych., Schol. zu Ap. Rh. 4, 1491 u. zu Theor. 7, 11, An. st. mar. magn. 3 B. 344, Marin. Par. 11, Plin. 4, 20. Σ . *Κυδωνιάτις*, vor. Anth. xiii, 13 *Κυδωνιάτας*, pl. *οἱ Κυδωνιάται*, *ών*, Thuc. 2, 85, Pol. 1, 55 — 28, 13, 6., D. Sic. 30, 17, Strab. 10, 479, D. Cass. 51, 2, Suid., St. B. s. v. u. s. *Ἀκεδαίμων*, mant. prov. 2, 75., nach St. B. auch *Κόδων*, *Κόδωνες*, *Κυδώνιος*, nach Suid. *Κυδωνίτης*. Adj. a) *Κυδωνίος*, *ια*, *ων*, St. B., oft = *Ιετρίσις*, j. *Ἄστυδάμιος*, Gaet. ep. vii. 275, *τόξον*, Call. h. 3, 81. — Insbesondere a) *μῆλα* b. i. Quitten (noch wohl, als die üppig prägnantesten so genannt). Plut. conj. praec. 1. qu. rom. 65, Stesich. fr. 46 (27), vgl. mit Ibyc. fr. f. Ath. 2, 59, b—3, 81, c, 6., Plin. 15, 11, auch bloß *τὰ Κυδωνία*, Ath. 3, 81, a oder *Κύδων* genannt, Nic. Alex. 234 und Schol. β) *Κυδωνία* als Beiname der Athene in Elis, Paus. 6, 21, 6. b) *Κυδωνάτος*, *αἴη*, St. B. j. *Ἄστυδάμη*, Nonn. 33, 374, e) *Κυδωνίη*, N. nn. 13, 226, *ἔρωτες*, Nonn. 48, 969, f) *Κυδωνικός* *ἄνθρωπος*, Theor. 7, 12, St. B. d) *Κυδωνιάς*, fem. oft = *Ιετρίσις*, j. *Ἄστυδάμη*, Orph. h. 36, 12. *νύμφη* b. i. Ariadne, Nonn. 47, 298, *μήτηρ* u. *σαλπύγις*, Nonn. 8, 119, 25, 155, e) *Κυδωνίς*, fem., St. B. 2) Σ . in Sicilien, St. B. 3) Σ . in Libyen, St. B. 4) Insel bei Lesbos, Plin. 5, 31, 39 u. 5, 103, 106.

Κυδωνίδα, n. pl. Feist der *Κυδωνίαις* (Artemis), Theodos. Gramm. p. 69, 20, u. davon vield. die des Feist Feierten *Κυδωνιασταί*, Hesych. s. *Κινύσουρα* u. *Σμιθίτ* j. *Ἐ*.

Κόδωρος, f. *Κύτωρος*.

Κυδώνιον, τό, *ἑστρίτις*, Ort in Afrika, wenn die Schreibung richtig ist, Schol. zu Soph. O. C. 480, K.

Κυζικηνός, m. Grundner (f. *Κυζίκιος*), 1) Bruder des Königs Oropus in Syrien, Just. 39, 2, 2) Wein. a) des Königs Antiochus, Clem. Al. protr. f. 15, Ins. 13, 10, 1. b) des Apollon, Schol. Ap. Rh. 1, 966. *ἄελ* u.

Κυζικηνός, m. Mathematiker aus Athen, Procl. ad Euclid.

Κυζίκος, voc. (Anth. ix, 656) *Κυζίκος*, in Anth. xiv, 114, tit. u. hic u. da als l. v. *Κυζικικός*, (ij), Grund (vgl. *κυσός* u. *κυστήρ* = *πυρμήν*, *χάσμα* b. Hesych.), Insel in der Propontis (tab. *Κ. κη-σαιή*, ep. vii, 368), an der Küste von Mysien, durch zwei Brücken mit dem Festlande verbunden und deshalb oft als Halbinsel betrachtet (Strab. 12, 575), mit einer Stadt gleichen Namens. Sie hieß früher *Ἀρκετων νήσος* (St. B. s. v. u. s. *Ἀρκετων νήσος*) j. *Μιθιδάσις* od. *Τεμασκάλις* auf der Halbinsel *Ραπαταγίη*, f. Her. 4, 14 — 6, 33, 6., Xen. An. 7, 2, 5, Hell. 1, 1, 14 — 3, 4, 10, 6., Thuc. 8, 107, Plat. ep. 13, p. 360, c, Seyl. 91, Theophr. h. pl. 8, 11, 3. c. pl. 4, 2, 2, *ἑστρά*. Σ . *οἱ Κυζίκιον εἰναίοντες*, Ap. Rh. 1, 1076 u. Schol., gew. *Κυζικηνός*, *οἱ*, Her. 4, 76—6, 33, 6., Xen. Hell. 1, 1, 19 — 4, 1, 29, 6., Dem. 21, 173, 50, 5, 6, Plat. Ion 541, 4 (Inscr. 1500, 2, 1590, 6.), *ἑστρά*. Σ . *Κυζίκιος*, D. Sic. 18, 51, jedoch noch öfter sagte man *ἡ πόλις τῶν Κυζικηνῶν* = *Κυζίκιος*, D. Sic. 17, 7, 18, 51, Strab. 13, 586, u. von der Landschaft *ἡ (τῶν) Κυζικηνῶν χώρα*, Pol. 4, 44, D. Sic. 13, 47, Ath. 7, 328, d, u. venter Insel *ἡ νήσος τῶν Κ.*, Strab. 2, 125, 12, 576, 13, 582, 14, 685. (Auch *Κυζικηνός*, w. f.) Adj. a) *Κυζικηνός*, St. B., j. *ἄνθρωπος*, Her. 4, 14, *ἑταίρος*, Plut. c. Epic. 16, *μύθος*, Paus. 4, 35, 8, insbes. a) *στατήρες*, eine Goldmünze, die 28 attische Drachmen betrug (etwa 1 *ἑδύορ*), Lys. 32, 6, Dem. 34, 23, 35, 36, Hesych., Suid., oft auch ohne *στατήρ* od. *στατήρης*, Xen. An. 5, 6, 23, 6, 2, 4, 7, 2, 36, 7, 3, 10, Lys. 12, 11, Dem. 34, 23. Sie waren sprichw. als vollwertiges Geld. Apost. 10, 24, Diogen. 5, 65, Zen. 4, 71, β) *Κυζικηνὸν βίμμα*, Et. M. 185, 25, sprichw. von befandert Unschicklichkeit, die nicht erdöhet, ob welcher die *Κυζικηνὸν* in der alten Komödie bespottet wurden, Apost. 4, 73, Hesych. s. *βίμμα*, Zonar. 376, Theod. Lyrtae. in Boisson. An. II, 444, γ) *Κυζικηνικός*, St. B. j. *ἄστυδάμη* (f. *Κυζικηνός*), Ar. Pac. 1176 u. Schol., Suid. s. *βίμμα*, ϵ) *Κυζικηνίς*, fem., St. B. Das Gebiet hieß *ἡ Κυζικηνή χώρα*, Herdn. 3, 2, 6, Strab. 13, 582, eb. *τὰ περὶ Κυζίκιον*, Strab. 14, 655, od. bloß *Κυζίκος*, St. B. s. *Μιλισσα* u. *Πυλυδώρα*, meist aber *ἡ Κυζικηνή*, Polyaeu. 2, 24, Strab. 12, 565, 13, 581—583, 587, St. B. a. *Ἀντιγόνη* u. *Ἀρτάκη*. Adv. *Κυζικίθεν*, von *Κ.*, Anth. xi, 346.

Κυζίκος, (6), Grund, 1) Σ . des Menens, od. nach Hyg. f. 16 des Oropos, nach Con. 41 R. der Dolionen u. *ἑστος* (Orph. Arg. 503) in Cyzicus, nach Con. 41 auch R. der Belagerer in Thessalien, von welchem die Stadt Cyzicus ihren Namen haben soll, Apd. 1, 9, 18, Ap. Rh. 1, 949 u. Schol. — 962 u. Schol. — 1056, 2, 765, Orph. Arg. 526. 571. 597, Parthen. Erot. 28, Schol. Ap. Rh. 1, 976, 1037. 1063, Et. M. 18, 2, 662, 49, Val. Flacc. 2, 637, 3, 4, 10. Σ . *ἑστρά*, Schol. Ap. Rh. 1, 1061, 2) Inscr. 2, 8664, II, 42, 3657.

Κυζώτρα, Σ . in Kappadocien in der *Σιρατηγία Κιλικία*, Ptol. 5, 6, 15.

Κυζηνίον, τό, Σ in Aethiopen, j. *Κολλα Ματαγα*, An. (Arr) per. mar. rubr. 4.

Κύης, m. Hecht, Mannsch., Nonn. 32, 236.

Κυήτος, D. Cass. *Κυήτος*, m. d. röm. *Quietus*, Freund des Plutarch, Plut. qu. conv. 2, 1, 5, u. *Κυήτος Λούσιος Μαύρος*, D. Cass. 68, 32.

Κόθρα, ων, = Κέθρα (?), w. f., D. Pal. de Thuc. 14.

Κυθέρη, f. poet. = Κυθέρεια, ep. Anth. 606. 761.

Κυθέρεια, gen. ης, u. dat. η (so Od. 8, 288, h. Ven. 6, Ap. Rh. 1, 412. 3, 553. Nonn. 2, 665 — 48, 623, 6., Orph. h. 4, 7. Proel. h. 4, 13, Mus. 43—289, 6., Theogn. 1339, Anth. ep. v. 87, Plan. 160. 206, Theod. Prodr. 9, 202, Ar. Lya. 833), τοθ gen. auch ας, Aesch. Suppl. 1033, fr. ad. 71 ed. Bergk, voc. Κυθέρεια, Ar. Rh. 8, 108, Nonn. 15, 272 — 41, 315, 6., Mus. 83, Theogn. 1386, Bion. 1, 97, Anth. v, 133—Plan. 171, 6., die Erpener (f. Κόθρα, orn welchem Orte es Hes. th. 198, vgl. mit D. Sic. 5, 55, ableitet, nach Findern heimliche Liebe od. Hite, f. Et. M. a. v. u. s. Ἀφροδίτη od. Κύπρις, Suid. s. v. u. s. Κύπρις, Hesych., Eust. zu D. Per. 498). Weiname der Aphrodite, der aber selten mit Ἀφροδίτη steht, wie Musae. 38, sondern allein u. so, daß sie wieder Weiname hat, wie Κυπρογενής, Hom. h. 10 (9), 1, Theogn. 1336, Παρρη. Plat. ep. 24 in Anth. v, 209, Κυνθία, Anth. Plan. 170. Ἀσσυρία, Nonn. 3, 14, ελαιά, Nonn. 42, 546, f. Od. 18, 193, Hes. th. 954, Nonn. 1, 470—48, 21, 6., Qu. Sm. 8, 98—14, 69, 6., Theocr. 3, 46, Anaer. 30 (19), Anth. ep. v, 31 — Plan. 357, 6., Orph. Arg. 871, Bion. 1, 17, 59, Soph. fr. p. 879 ed. D., Et. M. s. v. Man schweigt bei ihr, Anth. v. 279, vgl. mit Bion. 1, 28 —86, 6., u. trauet sie überh. statt Liebe od. ὄρεξις (Anth. apud 40). f. Nonn. 15, 172, 48, 686, wo sie κυθέρεια geschrieben ist. Auch heißt die Lais Θυνητή Κυθέρεια, Luc. ep. vii, 21 s.

Κυθέρη, ης, (ή), Erpener (f. Κόθρα), 1) = Κυθέρεια, ep. b. Luc. conv. 41, Maneth. 2, 460. 2) Name der Insel, vgl. Mein. Anal. Alex. p. 46 u. Ioh. parall. p. 300, n. 2. 3) Mythienerin, Antip. ep. vi, 209. 4) Schiffname, Att. Scem. iv. p. 68 u. öfter. (Κυθέρια, f. ἰοί. = Κυθέρια, lat. Cythera (Ov. met. 10, 717—15, 816, Hor. Od. 1, 4, 5, Tibull. 4, 7, 3, Propert. 2, 11 (14), 25), f. Sapph. 128 (62 u. 43), vgl. mit Ioh. Gr. 236, a, Leid. 637 in Ahr. Dial. 1, 89 u. 95.

Κυθέρηθεν, = Κόθροθεν, w. f., Hermes. fr. 2, 69 ἄνδρα δὲ τὸν Κ., d. i. Philereus.

Κυθέριας, ἀδος, Man. 4, 359, columbae, Ov. met. 15, 586.

Κυθέριας, α, ων, a) die Insel Cy heru betreffend, lit-tora, Venus, Ov. met. 4, 190. 529. 640. 6. b) die Venus betreffend, ων, heros, ignis, ales, proles, Ov. Fast. 4, 195. met. 13, 625, 6., Sil. 3, 68 s. 12, 247, Stat. Theb. 4, 554.

Κυθέριας, ἰδος, f. αἰγλή, Man. 4, 207, mit diva = Ἀφροδίτη, Ov. met. 4, 288 u. ohne diva, Manil. 2, 33.

Κυθρανίται, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Κυθρῆας, m. Erbs (d. i. dunkel, verborgen), Wein des Philosphes Σατορνῆος, D. L. 9, 12, n. 7.

Κέθρα, ων, (τά), in S. hol. Od. 10, 81 Κόθρα, ας, (ή), wenn griech. Erpe d. i. die dunkel, verborgene, τοθ nach Eust. zu D. Per. 498 u. St. B. nach Κόθρος, 3. des Thömit, benannt, also phönizisch, Vgl. Her. 1, 105, Paus. 1, 14, 7. 1) Insel vor der Südspitze von Saronis, mit einem Tempel der Aphrodite, f. Cetero, mit einer Stadt gleiches Namens. Sie hieß auch Πυρρόρουσα, St. B. u. Eust. zu II.

15, 432. Od. 9, 81, u. zu D. Per. 498, u. Κυθέρη, f. eben, od. Κυθρα'α od. Κυθρία, St. B., od. 5. Her. 1, 82 Κυθέρη νήσος, od. η Κυθρίων νήσος, Paus. 1, 27, 6, während die Stadt Nonn. 41, 109 Κυθέρων ἄστυ od. η πόλις τῶν Κυθρίων heißt, Xen. Hell. 4, 3, 8; f. Hes. th. 192, Her. 1, 195. 7, 235. Thuc. 4, 53—7, 26, 5., Xen. Hell. 4, 8, 8, Isocr. 4, 119, Scyl. 46. 113, Pol. 4, 6, D. Sic. 12. 65—14, 84, 6., D. Hal. arch. 1, 50. de Thuc. 14, Plat. Nic. 6 — Cleom. 31, 6., Ael. n. an. 11, 19. 17, 6, D. Per. 499 u. Eust. τῆμ. Seymu. 553, Strab. 2, 124—10, 475, 6., D. Cass. 54, 7, Andr. in Eust. u. Schol. Od. 4, 517, Ptol. 3, 16, 23, Paus. 3, 23, 1, D. L. 1, 3, 4, St. B. s. Κόθρον u. Σατόρνῆος. Nonn. 29, 371, Musae. 47, Anth. xii, 131, Schol. Aeschin. 2, 75, Pherecr. fr. 2, Suid — Em. Κυθέριας, ioc. Th. c. 4, 54 — 7, 57, 5., Xen. Hell. 4, 8, 8, D. Hal. Thuc. 14, D. Sic. 14, 84, Suid., Heracl. Pont. 24, Ath. 1, 6, c. 4, 183, c. Pans. 1, 14, 7. St. B. Das Gebiet η Κυθρία, Xen. Hell. 4, 8, 7, D. Hal. Thuc. 14, AdJ. Κυθέριας, Ἀργολίαις, θεράτων, II. 10, 268, Od. 15, 431. 2) Insel bei Acta, welche auch Πυρρόρουσα hieß, od. Κυθρία u. Κυθρηαία, St. B., Hesych., Dion. Call. 110, dieselbe mit der vorigen, 3) St. Ithakiens. Hesych. (man vermutet Θυκασσα). 4) St. auf Cypern, Schol. Hes. th. 192, falsche Annabe.

Κόθραδαι, f. Κόθρος. Κόθρα, ης, voc. (Anth. vi, 19) Κυθέρη, f., der Κόθρα, ας (Theocr. 30, 1. 16, Bion. 1, 35, ep. b. Ari-t. mir. aud. 133 mit Φερσεραίασση), voc. Κόθρα, Theocr. 30, 22, f. = Ἀφροδίτη (f. Κέθρα). Plat. ep. 39 (Plan. 210), Anaer. 5 (42) — 59, 6., Nonn. 42, 383, Anth. ep. iv, 3. Plan. 173, auch mit Ἀφροδίται, Theod. Prodr. 9, 204.

Κυθρήθεν, Adv. von Rhyra, Suid. Κυθρῆας, ἀδος, f. = Κυθέρεια, mit Ὀδρανία ep. Anth. vi, 26 u. allein vi, 150.

Κυθρός, m. Erst. 1) 3l. in Elis (Epistat), Strab. 8, 356, f. Κόθρος. 2) Wein des Antonius nach der Κεθρός benannt, Cic. Att. 5, 22.

Κυθρῆς, f. Erpenern (nach der Aphrodite benannt), Frauenn., mima. epl. h. Volumina, freigelassene des Voluminis Cetravels, Geliebte des Antonius, Plur. Ant. 9, Cic. fam. 9, 26. Att. 10, 10. Phil. 2, 24, Plin. 8, 16, 21.

Κυθροδίκης, m. Erpenerichter d. i. Richter über Rhyra, Amtname in Sparta, Thuc. 4, 53, Hesych.

Κυθροθέν, Adv. a) von der Insel Rhyra. II. 15, 138. b) Κυθροθέν, vom att. Demos Rhyraes, St. B.

Κυθρόνδε, Adv. nach Rhyraes in Attika, St. B.

Κόθρος, m. Erpe, Erst. 1) 3. des Phömit, nach welchem Κέθρα benannt sein soll, St. B. u. Κόθρα, Eust. zu D. Per. 498. 2) Cigen., Insel v. Thera, Ross II, 214. 3) 3l. in Elis = Κυθρός, w. f., Paus. 6, 22, 7.

Κόθρος, 6 Suid. Phot. u. Harp. Κόθρον (gute Frucht. Κόθρος), Erbsen (d. i. dunkel, verborgen), eine der 12 alten Städte in Attika, dann ein Demos, zur bantionischen Ehle gehörig, Strab. 9, 347, St. B., Hesych., Phavor. Em. Κυθρίας, ioc., Harp., St. B., Inscr. 669. 275, t, 28, in Inscr. gen. Κυθρίας, Att. Scem. xi, h. 6. 25. xiv. c. 70. 80. 95. xvii, a, 96. 119, f. 3. 232. 235. Inscr. 128. 213, III. 23. 275, Ross Dem. Att. 113. 114, Meier ind.

Schol. n. 43, od. Κυθηρείς, Schol. Od. 15, 431. Adv. Κύθηράδε, Dem. 42, 5, f. Κυθηράδην u. Κύθηρόνδε.

Κυθνείδης, m. Erbe (d. h. des dunkeln, verborgenen oder Κύθνος Schu), Eigenn., Suid., Choerob. in An. Gram. 11, 335, Moschopol. Sched. p. 171, Zonar. lex. p. 902, f. Lob. parall. 5.

Κύθνιον, n. Erb, Ort in Argos, Phot. 533 ed. B., von dessen Bestimmung durch Amphitryon das Eprichw., f. unten, herrühren soll, während dies Andere auf die Insel Κύθνος beziehen u. wahrlich, keine von beiden der Fall ist, sondern es von κυθνόν, der Samen (Hesyeh.), herkommt, also jeden Lebenskeim vernichtet, ihrichw. Κυθνώλης συμφορά d. i. gänzliche Vernichtung, Zen. 4, 83, Hellad. b. Phot. a. a. D., Hesyeh., bei Suid. (u. vulg. in Zen.) Κυθνώδης συμφορά.

Κύθνος, (ή), Erbe (d. i. dunkle, verborgene), eine der sylvatischen Inseln, welche nach St. B. auch Ορλουσα u. Λρουπίς hieß, j. Thermia, Her. 7, 90, 8, 67. Scyl. 58, Strab. 10, 485, Arr. An. 2, 2, 5, Dion. Call. 136, An. st. mar. magn. 273—284, 5, Arist. b. Harp., Ptol. 3, 15, 28, Suid., Tac. hist. 2, 8, Mel. 2, 7, Liv. 31, 15, 45. Gew. Κύθνιος, u. Her. 8, 46, Dem. 13, 34, Plut. Her. mal. 28, 42, Paus. 5, 23, 2, Zen. 4, 83, St. B., Plin. 1, 14, 12, 22. Adj. a) Κύθνιος, insbes. τυρός, Alex. h. Ath. 12, 616, e, D. L. 10, 6, St. B., Poll. 6, 63, auch hieß Κύθνιος, Ael. n. an. 16, 32. b) Κυθνιακός, Titel einer Rede des Hypsirtides, Suid. s. θαρραλέον. c) Κυθωνόμος, d. h. schmachvoll, Hesyeh. f. Κυθώνυμος.

Κύθρος, οί, = Χέτροι, w. f., Et. M. p. 543, 38.

Κυθώνυμος, Wörsenhöden, = Κευθώνυμος, w. f., im Eprichw. Κυθωνύμων αλαχος, Zen. 4, 72. Vgl. Κύθνος.

Κύττα, ων, (τά), b. Ptol. 6, 8, 8 Κύττα, Hafen in Karmanien, j. Ras Chunsef, Arr. Ind. 27, 6, 30, 2, Marc. Her. per. m. ext. 1, 28.

Κύνδα, ων, n. Wäse in Cilicien, welche auch Ανάζαρβα (Suid. s. v.) u. Δουκασάρεια hieß, f. Suid. s. v. u. s. Ανάζαρος, f. Plut. Demetr. 32, D. Sic. 18, 62, 19, 56, 20, 108, Strab. 14, 672. Gew. Κυνδιώτης, Inscr. 4, 9157. S. Κοινύδα u. Κινδύη.

Κύντα, Κλαυδία Κ., d. röm. Quinta, App. Hannib. 56.

Κυντιανός, m. d. röm. Quintianus, Herdn. 1, 8, 5. S. Κυντιανός.

Κυντιλία, ας, (ή), d. röm. Quintilia, Jos. 19, 1, 5. — Inscr. 2, 3003.

Κυντίλιος, m. 1) d. röm. Quintilius, ein altes röm.-patriarchales Geschlecht, das, Κυντίλιος (Con-dianus u. Maximus), D. Cass. 71, 33, 72, 5, 7, insbes. K. Οτάρος, D. Cass. 54, 25. — Inscr. 3, 3831, a, 12, Add. 2. d. röm. Quintilus, mit u. ohne μην (Iulius), D. Ital. 6, 13, Νονναι, Plut. Cam. 33, App. b. civ. 2, 106, 5, 97, είδοί, Plut. Cam. 30. S. Κυντίλιος.

Κυντίλλιος, ου, voc. Κυντίλλε, m. d. röm. Quintillus, Freund Lucians, Luc. Maecr. 1. S. Κυντίλλιος.

Κύντιος, m. d. röm. Quintius, j. B. Γάιος Κύντιος Αιπικός, D. Cass. 65, 17, u. Τίτος Κύντιος Σκαπούλα, D. Cass. 43, 29. S. Κύντιος.

Κύντος, ό, d. röm. Quintus, das, K. Απόνιος, D. Cass. 43, 29, Κύντος τις Άλλιος, D. Cass. 49, 39, u. Άλλιος ό Κ., D. Cass. 50, 13, K. Αίδιος, D. Cass. 51, 7, K. ό έ δη Φοίβιος Καλίνος, D. Cass. 38, 8, 42, 13, ot. ό Καλίνος ό Κ. ό Φοίβιος,

D. Cass. 46, 1, u. Καλίνος ό Κ., Zonar. 10, 10, K. Κικέρων, D. Cass. 40, 7, K. Κορνούβιος, D. Cass. 48, 17, K. Κάσιος Λογγίνος, D. Cass. 41, 1, u. ό Λογγίνος ό Κύντος, D. Cass. 42, 15, K. Μινοίκιος, D. Cass. 31, 43, K. Νασιδίου, D. Cass. 50, 13, K. Ορτήσιος, D. Cass. 47, 21, u. ό τε Ορτήσιος ό Κ., D. C. ss. 38, 16, K. τις Ουπέλλιος, D. Cass. 51, 22, K. Πέδιος, D. Cass. 43, 31, u. ό Πέδιος ό Κ., D. Cass. 46, 46, K. τε Ποστούμιος, D. Cass. 50, 13, K. Σαλουθίδης Ρούφος, D. Cass. 51, 22, K. Τιτούρος Σαβίνος, D. Cass. 39, 45, K. Σουλπίκιος, D. Cass. 56, 1, K. Φάβιος, D. Cass. fr. 42, u. K. Φάβιος Μάξιμος, D. Cass. 43, 31, u. Κύντος allein, D. Cass. fr. 81 u. 96. lib. 43, 42, Zonar. 12, 24, St. B. s. Ίαπωνία, u. S. des Martians, Anon. fr. 8 in hist. gr. fr. IV, p. 195 (er heißt richtiger Quirites), Inscr. 3, 5921, A. B. 5922 — (21). S. Κύντος u. Κοίντος.

Κυρίνος, ό, der röm. Quirinus (deus), D. Cass. 54, 19. S. Κυρίνος.

Κυρίται, d. röm. Quirites, D. Cass. 42, 53. S. Κυρίται.

Κυκλάς, Inscr. 4, 6854, e, Sp.

Κύκαλα, Menge n, attischer Demos zur äanischen Phyle, Hesyeh. Gew. Κυκαλίνος (?), Ross Dem. Att. 12. S. p. 40, u. Κυκαλέες, Zischr. in Philohj. Bd. 117, Heft 5, p. 1.

Κύκη, f. Mengers, Frauenw., Anacr. fr. 19 (21) b. Ath. 12, 534, a.

Κυκήσιον, f. Κιζύσιον.

Κυκήτης, m. Eödter, Wein. des Graecitites, D. L. 10, n. 4.

Κυκλαίος, m. Runde, Clem. Al. Protr. §. 40, Sp.

Κυκλάς, f. Ringinga, Rinningen, 1) Frauenname, Vernasia Cyclas, Zischr. in Anciens marbles of British Museum, K. 2) K. νήσος, eine sylvatische Insel, St. B. s. Τήνος. Gew. αί Κυκλάδες (u. zwar ν, ά, doch auch β, j. ep. in Anth. app. 179, Theoc. 17, 90, Dion. Call. 130, 144), dat. Κυκλάσιον (so auch Seym. 372), doch auch Κυκλάδεσσαν, Theoc. 17, 90, (αί), Rinningen (= Ringingen d. h. die in Kreis um Delos liegenden, j. Eust. zu D. Per. 525, vgl. mit Strab. 10, 485), nach den Ältern (j. Eust. a. a. D.) mehr als 12, indem St. B. Αίγινα (s. Αίγινα), Αιορος (s. Μίνωα), Ανδρος, Αντισσα, Ασπίς, Αστυάλαια, Αήλος, Ίκαρος, Ίκος, Ίος, Κάσος u. Κάσιον, Κύθνος, Μήλος, Μύκονος, Νάξος, Νίσυρος (s. Άργος), Πέρος, Πενάρηθος, Σίγρος (s. Μίνωα), Τήλος, Τήνος, Τραγία, Ωλίανος s. v. v. auführt. Sie stehen früher meist mit νήσοι, j. Her. 5, 30, 31, Thuc. 1, 4, Isocr. 4, 136, 12, 43, Scyl. 48, 58 u. so auch Pol. 3, 16, 18, 37, D. Sic. 5, 84—17, 29, δ., Plut. Syll. 11, Arr. An. 2, 2, 2, App. proom. 5, Maced. 4, Strab. 1, 58—14, 636, 8, Paus. 1, 1, 1 (αί νήσοι αί Κ.). 5, 21, 18, Theoc. 17, 90, Dion. Call. 130, Schol. Aeschin. 1, 107, Inscr. 2347, früher jedoch auch ohne νήσοι, u. dies nicht bloß bei den Dichtern, wie Call. h. 4. 3. 198, ep. in Anth. VII, 639. IX, 559, app. 15, D. Per. 526, Dion. Call. 144, Seym. 372, sondern auch in (späterer) Prosa, Arist. mund. 3, Pol. 4, 16, Plut. Demetr. 30. exil. 10, Strab. 2, 124—10, 488, 5, Ptol. 3, 15, 30, Paus. 5, 23, 2, Luc. Tox. 17, Eust. b. D. Per. 525 u. δ., St. B. a. a. D. In Anth. app. 179 aber steht Κυκλάδων

γη, u. in Enr. Ion 1583 heißen die Städte auf ihnen *Κυκλάδες νησαίαι πόλεις*.

Κυκλεύς, *έως*, ep. *έος*, m. Kreisler, *Ω* des Dichters Arion, ep. in Ael. n. an. 12, 45 od. Anth. app. 105, Suid. s. *Αριών*.

Κυκλιάδας, m. Runde, Achaer, Pol. 17, 1, 18, 17.

Κυκλόβιος, m. Ringleben, Vorgebirge in Thracien, Thphn. 541, 7.

Κυκλόβολος, m. (rückiger *Κυκλοβόλος*, ähnl. Ringwaldr, eigtl. Ring- od. Kreiswerfer), Mannsn., Ephem. archaeol. 2600, K.

Κυκλόβορος, m. Ringelhardt (d. h. rings feindlich u. um sich freßend), ein reisender Waldstreicher in Attika, Ar. Equ. 187 u. Schol. fr. inc. 86, p. 1196, Suid., Hesych. Davon hießer Ar. Ach. 381 das Verbium *κυκλόβορέω*, d. i. wie der Waldstreicher *Κυκλοβόρος* brausen und lärmen.

Κύκλος, m. (?), Runde, Mannsn. auf einem bleiciten Leisten aus Cudda im Mus. v. arch. Gesellschaft, K. Aehnl.:

Κύκλων, v. l. b. Xen. für *Κύλων*, w. f.

Κύκλωνες, f. *Καύκωνες* b. Ptol.

Κυκλώπιος, α, ον, die Kyklopen betreffend (f. Et. M. 511, 48), daß *βλέμμα*, Suid., Eust. Od. 9, 109, *βίος*, welches bald ein sorgloses Hirtenleben bezeichnet, Philostr. imagg. 1, 9, Strab. 11, 502, bald ein einfaches, Max. Tyr. diss. 21, 7, *τείχη*, Eur. El. 1158. Insbes. a) *δρος*, ein Gebirge in Libyen, Et. M. u. s. *Κύκλωψ*, Suid. b) *σπίλαια*, tykklovische Höhlen mit labyrinthischen Gängen bei Nauplia, Strab. 13, 369 vgl. mit 373. c) *Κυκλώπιος δωρεά*, von einem Geschen, auf welches die Zurücknahme oder Verschimmerer erfolgt mit Bezugnahme auf Od. 9, 369, Eust., bei Plut. qu. conv. 8, 3, *Κυκλώπειον τε γέρας*. Subst. a) *Κυκλώπεια*, Titel des neunten Buchs der Odyssee, Ael. v. h. 13, 14, Philostr. p. 248. b) *Κυκλώπεια*, uo, oia, Gebiet od. Baumwerk der Cyclopen, Eur. H. f. 948.

Κυκλωπικός, Adv. auf Kykloperart, Arist. Eth. 10 extr.

Κυκλώπιον, τό, Dim. von *Κύκλωψ*, Eur. Cycl. 266.

Κυκλώπιος, *ία*, *ιον*, den od. die Kyklopen betreffend, ersteres *γνάθος*, *χείρες*, Eur. Cycl. 92, 1501, letzteres: a) *Ιερόθυρα*, *τείχη*, *τρόχος*, d. i. von Kykloper gemacht, Pind. fr. 134, Eur. I. A. 534, Troa. 1088, Soph. fr. 222, ed. D. b. Hesych., daß *πόλις*, Eur. H. f. 15, *Μακρία*, Eur. I. A. 265, Senec. H. f. 999, und *γὰ*, d. i. Argos und Mykene, Eur. Or. 965, saxa d. i. Sicilien, Virg. Aen. 1, 201, u. regna, Sil. 14, 33, insbesf. *βίος* (f. *Κυκλώπιος*), Macar. 5, 44.

Κυκλώπις, *ιδος*, f. 1) Adj. Fem. zu *Κυκλώπιος*, daß *έστια*, r. i. Mycenae, Eur. I. A. 845. 2) Subst. (Münberat), f. *Κύκλωψ*), Zwei bei Rhodus, Plin. 5, 31, 36.

Κύκλωψ, *ωπος*, voc. *Κύκλωψ* (Od. 9, 364, 502, Eur. Cycl. 230—385, v.), m. Runde (eigtl. rund- äugig, später als einäugig, f. Et. M. s. v. u. 432, 43, Serv. Virg. Aen. 8, 649, Nonn. 28, 252, ep. Anth. VII, 748, Eur. Cycl. 22, 78, 222, Strab. 1, 21, Lyc. Al. 658, Virg. Aen. 3, 636, Ov. met. 13, 772, vgl. mit Call. h. 3, 53. 1) Polyphem, Od. 1, 69—23, 812, v., Eur. Troa. 487, Demod. in Demetr. eloc. 284, Nonn. 6, 303—39, 279, v., Qu. Sm. 8,

126, Call. ep. 47 (XII, 150), ep. in Anth. IX, 519—XI, 379, v., Theocr. 11, 7, Bion. 2, 2, Mosch. 3, 59, Polyacn. prooem. 10, Philo vit. contempl. 5, Plut. Cat. maj. 9, Gall. 1. regg. apophth. s. *Πτολεμαίος*, qu. conv. 7, 1, 2, Paus. 10, 22, 7, Ath. 1, 10, e. 11, 461, c. d., Ach. Tat. 2, 23, Nic. Eug. 6, 502, 541, Zen. 1, 92, Ov. met. 13, 755 u. ff., Et. M. 220, 6. A. Es gab nicht nur Abbildungen von ihm, Philostr. imagg. 2, 18, Plin. 35, 10, 36, ep. in Anth. XIV, 132, u. zwar mit einem, zwei und drei Augen, Serv. Virg. Aen. 3, 636, sondern auch Theaterstücke seines Namens von Euripides (f. Eur. Cycl. 26—619, v.), Antiphanes, Ath. 7, 295, f. 9, 402, e., Aristias, Suid. s. *ἀπώλετο*, u. Philonemus, Ath. 1, 7, a. 13, 564, c., Zen. 5, 45, app. prov. 2, 10, und so auch ein Gebieth des Timotheus, Ath. 11, 565, e., Epipharmus, Ath. 9, 366, a. 11, 498, e., Herdn. π. μ. λ. 10, 31, und Demonius stellte ihn mimisch dar, Ath. 1, 20, a, wie er denn auch in Tänzen dargestellt wurde, Ar. Plat. 290. Nannte man doch nach ihm einen unfruchtlichen Menschen *Κύκλωψ*, Luc. Pseudol. 27, u. nach Plut. Popl. 16, vgl. mit Varr. l. l. 6, 3, fell selbst der röm. Name Cochius d. h. der Einäugige, ein verderbendes *Κύκλωψ* sein. Griechw. war a) *Κύκλωπος δωρεά*, Apost. 10, 20, a, Luc. catapl. 14, f. *Κυκλώπιος*. b) *βίος Κύκλωπος*, Apost. 4, 92, b. c. *Κυκλώπιος*. 2) = Brontes, Nonn. 23, 222—233, öfter. — 3) Arges, St. B. s. *Αιωνανία*. 4) Arges u. Steropes, Call. h. 3, 67. 5) Galimedes, Nonn. 23, 252. 6) ein Anderer, Nonn. 23, 18. — Gewöhnlich im Plur. (*οί*) *Κύκλωπες*, dat. *Κύκλωψ* (Eur. Cycl. 452), cy. (Od. 1, 71—9, 510, v.). *Κυκλώπες*, voc. (Call. h. 3, 81) *Κύκλωπες*, 1) Eöhne des Uranos und der Götter, welche Zeus die Blitze schmiedeten, in Et. M. 506, 9 = *Κέκωνες*, f. Hes. th. 139 u. Schol., Apd. 1, 1, 2, — 3, 10, 4, v., Qu. Sm. 14, 446, Orph. Arg. 173, Call. h. 3, 9, 85, ep. in Anth. VII, 379, Eur. Ale. 6, D. Sic. 4, 71, Schol. Aesch. Prom. 921, Nonn. 14, 52 (wo Brontes, Steropes, Eurypalus, Glasteus, Arges, Trachios, Galimedes u. Polyphem als solche genannt werden) u. 28, 172, 32, 273, Zen. 1, 18, Luc. Sacr. 4, Virg. Georg. 4, 170. Aen. 8, 415, Ov. met. 1, 259, Val. Flacc. 1, 446. Sie heißen teils halb *γηνεές*, Ar. Rh. 1, 510. Nonn. 2, 341, vgl. mit 28, 231, u. *χρόνιοι*, Nonn. 2, 600, 27, 89, u. jeben überb. = *χαλκίς*, Hesych. 2) ein wildes Hirtenvolk in Sicilien, nach Eur. Cycl. 21 Eöhne des Poseidon, f. Od. 6, 5—9, 399, v., Thuc. 6, 2, Plat. legg. 3, 680, b. 682, a, Strab. 1, 20—13, 592, v., Ar. Rh. 1, 730 u. Schol., Call. h. 3, 46, Eur. Cycl. 118—509, v. Pherec. in Schol. Eur. Alc. 1, Pol. 35, 6, Plut. bruta ratione uti 3, St. B. s. *Αιστρογόνες*, Arist. poet. 2, Phil. Exc. ex Eus. pr. ev. 13, Luc. Tim. 19, Suid., Mel. 2, 7, Virg. Georg. 4, 170. Aen. 8, 440, v. Sie galten als besautes groß u. stark, Tyrnt. fr. 8 (22), Strab. 1, 22, D. L. 7, 1, u. 36, u. sprüchw. war *Κυκλώπων βίος*, D. Chrys. or. 64, p. 593, Strab. 13, 592. 3) Baummeister aus Lycien, nach Arist. mir. aud. 121 Thaciaer, die in Argos die Planeten von Tyrnt's u. Mycenä auführten. Apd. 2, 2, 1, Nonn. 41, 269, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1090, Paus. 2, 16, 5—7, 25, 5, v., Strab. 8, 373, Schol. Eur. Or. 953, Eust. 1622, 54, Heec. t. 3, Poll. 1, 5, 50, Plin. 7, 56, 57, daß *Κυκλώπων βάθρα*, *θυμέλαι*, *έδος* von Mycenä, Eur. H. f. 944. I. A. 152,

Hesych., Schol. II. 2, 559, Senec. Thyest. 406. S. Schol. Stat. Theb. 1, 251. 630, Serv. Virg. Aen. 6, 636. In Korinth gab es einen *Κυκλώπων βωμός*, u. man opferte ihnen, Paus. 2, 2, 1. 4) Titel einer Komödie des Kallias u. Diolles, Ath. 4, 140, e. — 13, 667, d. e. 5) Wein des Philosophen Timon, welcher einäugig war u. sich daher *Κέκλωψ* nannte, D. L. 9, 12, n. 3. 6) eine Art Wurf im Würfelspiel, Eubul. 6. Poll. 7, 205.

Κόκνος, ov, ep. auch *οιο*, (ό), (ῶ, doch Qu. Sm. 4, 468, 14, 143, Theocrit. 16, 49, Pind. Ol. 2, 147 auch ῶ), Schwanz (nach Hes. u. Schol. Theocrit. 16, 49 u. Eust. zu D. Per. 347 wegen des weißen Schwanzes so genannt, nach Heges. b. Ath. 9, 393, e, weil er von einem Schwanz ansetzender wurde). 1) S. des Poseidon u. der Kalypso, od. Harpyie od. Skamandriade (Schol. Pind. Ol. 2, 147, Tzet. Lyc. 233), R. von Kolone u. Troas od. Tenedos, Pind. Ol. 2, 147 u. Schol. — I. 4 (5), 49, Theocrit. 16, 49 u. Schol., Qu. Sm. 4, 468, 11, 143, Isocr. 10, 52, Arist. rhet. 2, 22 u. Arist. ep. 62, D. Sic. 4, 37. 5, 83, Ath. 9, 393, d, Arist. b. Strab. 8, 380, vgl. mit 13, 589, 604, Paus. 10, 14, 1, Zen. 6, 9, Apost. 16, 25, Palaeph. 12, 1, Schol. II. 1, 38, Diet. 2, 12, 13, St. B. s. *Τένεια* u. *Τένεδος*, Eust. zu D. Per. 347, Ov. met. 12, 140, Hyg. f. 157, Serv. Virg. Aen. 2, 21. Davon *Κοκύντις*, v. b. das Land, über welches R. König war. St. B. u. mit *βοή* (?), Soph. b. St. B. a. a. D. 2) S. des Apollon u. der Thyria, od. nach Ov. met. 7, 371 der Syrie, der von Apollo in einen Schwanz verwandelt wurde, Ant. lib. 10, 2. Adj. Cyeneia Tempe, Ov. met. a. a. D. 3) S. des Ares u. der Belopis. Apd. 2, 7, 7, u. S. des Ares u. der Pyrene, Apd. 2, 5, 11, von Herakles in einem Zweikampfe besiegt u. von Ares in einen Schwanz verwandelt. Hes. sc. 57. 65, Paus. 1, 27, 6, Plut. Thes. 11, Eur. Ale. 503, Nic. Dam. fr. 55, Bacch. 5. Ath. 9, 393, e, Schol. Pind. Ol. 11, 19. 2, 147, Hyg. f. 31, u. im Plur. Ar. Ran. 963 u. Schol. Dav. *Κύκνεα μάχα*, Pind. Ol. 11 (10), 19. 4) S. des Ethenelus, R. der Liguren, von Apollo in einen Schwanz verwandelt u. unter die Gephyren versetzt, Paus. 1, 30, 3, Ov. met. 2, 367, Serv. Virg. Aen. 10, 189, vgl. mit Philostr. 1, 11. Er wurde ein Sternbild der nördlichen Hemisphäre, Nonn. 1, 256, Eratost. Cat. 25, Hyg. poet. astr. 2, 7. 5) S. des Oritus u. der Anephrate, Hyg. f. 97. 6) Anderr. Inscr. 3, 6741. 7) Beinamen eines Antiochos, St. B. s. *Λοκάλων*. 8) Schwanzbedt. Schwanzbedt, Fleck. Verg. u. Et. in Seldus am Phasis, Plin. 6, 4, 4, Mel. 1, 19 (möglicherweise hier ist auch Cygnus).

Κοκκίμων, m (wohl *Εκτίμων*), Mannsb. auf einer Münze aus Smye, Mion. S. vi, 5.

Κυλάβρας, α, m., wahrsch. = *Κύλαβρος*, wie Phot. lex. s. *Φασηλός* hat. = *κυλάβρος*, *κύλας* = *ακυλάς*, Hesych., also: Ferkel, Götze in Phaselis, dem man als Heros dort Opfer brachte, Philost. b. Ath. 7, 297, e. — 298, a, Suid. s. *Φασηλίς*.

Κόλαι, f. Hölzlein. = *κόναιαι*, An. per. p. Eux. 90 (verächtlich).

Κυλαμίνης, acc. ea, statt *Πυλαμίνης*, Procl. chrstn. f. 8. S. *Πυλαμίνης*.

Κυλάδος, m. Krummhauer (von *κυλλάινω*), 1) S. des Daphnis, Suid. u. Phot. s. *Λευκάριον*. 2) S. des Leos, Gukel des Daphnis, Apost. 10, 53, Schol. Dem. 54, 7.

Κυλαράρης, m. Scheibe (eigl. Wurfsscheibe, *Κυλλήνεις* = *δίσκος*, Hesych., cod. *κυλαράρης*), S. des Eibentes, R. in Argos, Paus. 2, 18, 5.

Κυλάραβης, ἴδος, acc. ἴν, (ή), Scheibe (f. *Κυλαράρης*, nach welchem es benannt sein soll), Gymnasium in Argos, Plut. Pyrrh. 32, Paus. 2, 22, 8. S. *Κυλλάραβης* unter *Κυλλάραβιον*.

Κόλλας, m. Krümmel. Berg u. Quelle in Aetia. Hesych., f. *Κόλλεια*, vgl. mit *Κύλλου πέραν*.

Κόλικες, m. eigl. Weser, deutsch ähnl. Kanäle d. i. Kanäle, Ort in Assyrien, Phyl. b. Ath. 11, 462, b.

Κυλικράνες, ion. *Κυλικρήνες* (Scyth. b. Ath. 11, 461, f), Wescherer (so Ath. 11, 462, a), einzeln wanderte u. nun am Delta u. bei Trahis angelegte Lybier, wahrsch. eine Art Leibeigene, Hermypp. b. Ath. 11, 461, e, Polem. b. Ath. 11, 462, a, Hesych.

Κόλιβρος, m. Kollie (f. Plut.), 1) ein Koch, Plaut. Men. 2) ein Stein, Dercytl. in Plut. Anv. 19. 4.

Κόλιξ, m. Wescher, ein Lybier, der den Herakles auf seinen Zügen begleitete u. von welchem die Cylliheranes abgeleitet werden, Nicand. b. Ath. 11, 461, f.

Κόλιππος, m. (wohl *Κύδιππος*), Erbsener auf einer Münze bei Mion. III, 91.

Κόλισσος, f. Kollie, St. auf Aetia, Solin. 11, b. Plin. 4, 12, 20 Gyllissos.

Κυλάστανος, Kollie (f. Et. M.), Et. in Italien, welche früher *Πάρθαξ* hieß, Et. M. s. v. Aehn.:

Κυλάσταρος, m. schlesische Lebart *Κυλάσταρος*, Pl. in Italien, Lycophr. 946.

Κόλλα, f. Krumman, Et. in Mysien, Ov. met. 13, 171 = *Κόλλα*, w. f.

Κυλλάβαρος, = *Κυλλάραβος*, m. Scheibe (f. *Κυλαράρης*), Argiver, Serv. Virg. Aen. 8, 9.

Κυλλάνας u. **Κυλλάνιος**, f. *Κυλλήνη* u. *Κυλλήνωσος*.

Κύλλανδος, Krümmel, Et. in Karien, Hecat. b. St. B. (v. l. *Κύλλανδος*). Em. *Κυλλάνδεός*, St. B., richtiger *Κυλλέντιος*, A. Rang. 1, p. 299, b. Plin. 5, 32, 42 Cyllantius tractus in Pisilien.

Κυλαράβιον, (τό), Scheibe (f. *Κυλαράρης*), Gymnasium in Argos, Plut. Cleom. 17. Aehn.:

Κυλλάραβης, (ή), Plut. Cleom. 26, Luc. apol. 11.

Κυλλάρος, m. Streckfuß, = *ταχύς*, von *κίλειν* (f. Et. M. u. Suid., vgl. mit Lob. path. 253), 1) S. des Bronzus, Führer der Sibä, Nonn. 26, 220. 2) *Λογαρώδης*, R. der Karminen, Nonn. 36, 281. 3) ein Centaur, Ov. met. 12, 393. 4) Anderr. Revue de Philol. II, p. 423. 5) ein Pferd des Gaster, Stesich. in Et. M. s. v. Suid., Cram. An. II, p. 456, Virg. Georg. 3, 90, Stat. Theb. 6, 3: 7, Vol. Flacc. 1, 426, Propert. 2, 6 (7), 16, Martial. 8, 21, 5, Claudian. de iv. Consul. Honor. 557, de Witte Vases peints p. 8 N. 9, vgl. mit Inscr. 4, 7378. 8157.

Κύλλας, m. Mannsname, Inscr. 3, 3832, Sp. Aehn.:

Κυλλήν, ἴνος, m. Krumme, S. des Gladius, Paus. 8, 4, 3, 17. 1.

Κυλλήνεις, voc. *Κυλλήνεις*, = *Κυλλήνιος*, w. f., Beinamen des Hermetes, Hippocr. fr. 10 (16), davon dann Cyllenaeus fides d. i. die Hüter des Hermetes, Hor. Epod. 13, 9, und testudo, ein dieser Hüter ähnllicher weiblicher *Φαιρις*, Ov. Art. 3, 147, aber

auch vertex vom Berg Cyllene, Ov. met. 11, 304, vgl. mit Catull. 67, 109.

Κυλλήνη, (ή), dor. **Κυλλάνα** (Pind. Ol. 6, 129, Alcae. fr. 22, Soph. O. R. 1104), bei Schol. Ptol. 3, 16, 14 **Κυλλαρούς ὄρος**. in ep. Auth. Plan. 188 **Κυλλήνην ὄρος**, wie Mel. 2, 3, b. Phleg. mirab. 4 **τὸ ὄρος τὸ ἐν Κυλλήνῃ**, Strummbühl eb. ἀήλη, **Ἥλλβέργ** (f. das Wortspiel mit **κυλλή χειρὶ**, einer Linnemond od. hohen Hand zum Beiteln, u. **Κυλλήνη** b. Ar. Equ. 1088 u. vgl. Curt. Griech. Gym. 1, 127, Curtius geogr. Synopsiol. 153, Lob. path. el. 354, über den **Acanti** f. aber **Arcad.** 111, 4), nach Paus. 8, 4, 4. 6. 8, 17, 1 nach **Κυλλήν** benannt, nach **Andron** nach der **Ἰσχυρὴ Κυλλήνη**, f. unten, 1) Gebirge in **Arkadien**, ungefähr 5300 **Par.** **ἴσθ** hoch, mit einem Tempel des **Ἥρмес**, den es nach **Philost.** in **Schol.** **Pind.** **Ol.** 6, 144 aufsteigt, j. **Zuria**, **Il.** 2, 603, h. **Merc.** 2, **Orph.** **Arg.** 183, **Hippon.** fr. 1, 18, ep. **vii.** 390, **Ar. Equit.** 1081—1084, **Arist.** h. an. 9, 19, **inscr.** **ausc.** 15, **Theophr.** h. pl. 3, 2, 5—9, 15, 7, δ., wo es 4, 1, 3 ἢ **ἄκρα** heißt, **D. Hal.** 1, 13, **Apd.** 3, 7, 4—3, 10, 2, **Plut.** fr. **incert.** 96, **Ael.** n. an. 5, 27, **Strab.** 8, 388, **Eust.** **Od.** 1951, 15, **Gemin.** **elem. astr.**, **Paus.** 8, 4, 4—17, 4, δ., **St. B. s. v.**, **Hesych.**, **Plin.** 4, 6, 10 u. b. o. a. **St.** 2) **St.** in **Elis**, **Sechshen** der **Elter**, nach **Schol.** **Ptol.** 3, 16, 6 früher **Μυκωάν**, später **Αλγυλαί** (ὄς?) genannt, **Thuc.** 1, 30—6, 88, δ., **Xen.** **Hell.** 3, 2, 27—7, 4, 19, δ., **Seyl.** 43, **Pol.** 4, 9, 5, 3, **D. Sic.** 19, 66, 87, **Strab.** 8, 337—341, **Paus.** 4, 23, 1—8, 5, 8, δ., **Ptol.** 3, 16, 6, **St. B. s. v.**, **Suid.**, **Liv.** 27, 32, **Mel.** 2, 3. **Ἐω.** **Κυλλήνεις** u. **Κυλλήνιος**, **St. B.**, **Il.** 15, 518, **Strab.** 10, 456, **Paus.** 6, 26, 5. 3) **St.** in **Arkadien**, **Xen.** **Cyr.** 7, 1, 45. **Ἐω.** wie es scheint **οἱ Κυλλήνιοι** bei **Luc.** **Imp. trag.** 42. 4) **Strumm**, eine **Najade**, **Gattin** des **Πελαγος**, von welcher das Gebirge seinen Namen haben soll, **Pherce.** in **D. Hal.** 1, 13, **Apd.** 3, 8, 1, **Hecat.** in **Natal.** **Com.** 9, 9, **St. B. s. v.**

Κυλλήνηθεν, **Adv.** vom Gebirge **Cyllene**, **D. Per.** 348 u. **Eust.** **daq.**

Κυλλάνιος, **ter.** (**Soph.** in **chor.**) **Κυλλάνιος**, 1) **Adj.** **ος, ον**, **voc. εε**, zum Gebirge **Cyllene** gehörig, **Ἥλλβέργ**, **Κυλλήνιος ἔθνος Ἑρμείου**, **Nonn.** 13, 277, **πάγος**, **Call.** h. 4, 272, **σειράς**, **Soph.** **Aj.** 695, insbes. a) **Ἑρμῆς**, als der auf dem Gebirge wechelte (f. **Schol.** **Luc.** **Icarom.** 34, **Et. M.**, der aber auch die fenderbare **Erklärung** **ὡς τὸ κυλάειον ἔχων τὰς ἡνίας ἔχων** bringt, od. der auf dem Berge **gebirne**, **Virg.** **Aen.** 8, 139, f. **Od.** 24, 1, h. **Merc.** 301, **Nonn.** 48, 710, **Ilippon.** fr. 14, **Paus.** 8, 17, 1, **Luc.** **d. deor.** 22, 1, **Et. M.** 361, 13. **Ἐω.** wurde auch bloß (ὄ) **Κυλλήνιος** genannt, h. **Merc.** 318, ep. in **Anth.** vi, 92, 96, xi, 274, **Plan.** 193, **Luc.** **Icarom.** 34, **Suid.** b) zur **Stadt** **Κυλλήνη** in **Elis** gehörig, f. **Κυλλήνη**. c) den **Ἥρмес** betreffend (f. **Virg.** **Georg.** 1, 337, **Ov. Art.** 3, 725, **Ἐ.** 2) **Subst.**, **Strummhübler**, **Ἥλλβέργ**, a) ein **griechischer** **Dichter** der **Antilogie**, **Anth.** ep. IX, 4, tit. 33, tit. b) **Geschichtsschreiber** über **Zulian**, **Funap.** **Sard.** fr. 14, 7. c) **Ante:** **Dam.** v. **Isid.** 209. — **Inscr.** 858. **Ἐ.** **Hesych.** u. **Apoll.** **lex.** 105, 13.

Κυλλήνιος, **ιδος**, **sem.** zum vorigen. z. **Ἐ.** **ἄρρη**, die **Ἥρмес** gegeben hat, **Orph.** **lapid.** 543, **Ov. met.** 5, 176 auch **planta**, **Sil.** 16, 500.

Κυλλήνιος, **m.** **Strumm**, 1) einer der **Ἰβήschen** **Daktylen**, welchem die **Milseier** gemeinschaftlich mit der

Pav e's Wörterbuch d. griech. Eigennamen.

Ἥρα ersetzten, **Ap. Rh.** 1, 1126 u. **Schol.** 2) = **Cyllenius mons** ob. **Κυλλήνη**, **Ov. met.** 1, 217.

Κύλλης, **m.** **Strumm**, **Macedonier**, **D. Sic.** 19, 93. **Ἄβηλ.** :

Κυλλίας, **m.** **Argiver**, **Inscr.** 1120.

Κύλλιος, **m.** abgeführtes **Κυλλήνιος**, als **Vein** des **Ἥρмес**, **St. B. s. Κυλλήνη**.

Κυλλοποδίας, **m.**, **Tzetz.** **alleg.** **Y.** 291, **Sp.** **Ἄβηλ.** :

Κυλλοποδίων, **ονος**, **m.**, **voc.** **Κυλλοπόδιον**, **Il.** 21, 331, **Et. M.** 130, 35. vgl. mit 544, 47, **Strumm** fuß, **Veiname** des **Ἥρμης**, **Il.** 18, 371, 20, 270 (hier **lein** geschrieben), **Et. M.**

Κυλλοπότης, **f.** (tischiger wobl — πότης), **Strumm** fuß. **Hündin** des **Ἄϊάων**, **Hyg.** f. 181.

Κύλλος, **m.** **Strumm**, **Ἰβήfaller**, **Alc.** **Mess.** 23 (xi, 16). — **Arcad.** p. 56, 23.

Κόλλων **πῆρα**, **Strumm** fuß, **Ἀσθήνη** mit einer **Quelle** u. einem **Tempel** der **Ἀφροδίτη** beim **Hymettus** in **Attika**, **Arist.** b. **Hesych.** s. v. u. s. **Κίλλεα** (nach welchem **Πῆρα** = **Πέραν** steht), **Suid.**, **app. prov.** 2, 52, **Phot.** 185, 21, **Herdn.** π. μ. λ. p. 11, 16.

Κυλλῆριοι, **pl.** sicilische **Zinsbauern**, wahrsch. sicilischer **Name** u. sie selbst ein **Rest** der alten **sicilischen** **Bevölkerung**, **Her.** 7, 155. **Ἐ.** **Κυλλικῆριοι** u. **Καλικῆριοι**.

Κυλλῶ, **οἶς**, **f.** **Strumm** fuß od. wie **Κύλλαιος**, **ἄ. f.**, **Streck** fuß, eine **Hündin** des **Ἄϊάων**, **Hyg.** f. 31.

Κυλχάδων, **gen. pl.** falsche **Lesart** in **Anth.** IX, 50.

Κύλων, **ωνος**, (ὄ), **Höhle** (f. **Curt.** **Griech.** **Gym.**, 127), 1) **Athener**, **Haupt** der **Volkspartei**, **Olympionike** (**Ol.** 35), im **Heiligthum** der **Athene** (od. nach **Suid.** s. **Κυλώνειον** der **Jurien**) **ermordet**, **Her.** 5, 1, **Thuc.** 1, 126, **Plut.** **Sol.** 12, **Paus.** 1, 40, 1, 7, 5, 3, **Suid.** s. **ἄγος**, **Euseb.** **Seine** **Statue**, **Paus.**, 28, 1. **Seine** **Anhänger**, **οἱ μετὰ Κυλώνος**, **Hea.** **aecl.** **Pont.** fr. 1, 4, od. **οἱ Κυλώνεοι**, **Plut.** **Sol.** 2. **Adj.** **Κυλώνεος**, **ον.** z. **Ἐ.** **τὸ Κυλώνειον ἔγος**, die **lylenische** **Wustfucht**, **Plut.** **Sol.** 12, **D. L.** 1, 10, n. 3, **Suid.** s. v., **Hesych.** (**Κυλών[ε]ιον ἄγος**), **Κυλώνεος ταραχή**, **Plut.** **Sol.** 13. 2) **Kretenale**, **Gegner** des **Pythagoras**, **D. Sic.** 10, 27, **Iambli.** v. **Pyth.** 248—258, δ., **Porph.** v. **Pyth.** 54, **D. L.** 2, 5, 25, 8, 1, 25, in **Them.** or. 23, p. 285 **Ἔκλων** genannt. **Dav.** **οἱ Κυλώνεοι**, die **Anhänger** des **Kolon**, **Plut.** **gen.** **Socr.** 13. **Stoic.** **rep.** 37, b. **Porph.** v. **Pyth.** 248 **Κυλώνεος ἄνδρες**. 3) **Ἐλερ**, **Freund** des **Tyrannen** **Tristimos**, **Plut.** **mul.** **virt.** 15, **Paus.** 5, 5, 1 (v. l. **Κυδων**). **Seine** **Statue**, **Paus.** 6, 14, 11. 4) **Sybarite**, **Pythagoreer**, **Iambli.** v. **Pyth.** 74. 5) **Argiver**, **Xen.** **Hell.** 3, 5, 1, **Paus.** 3, 9, 8 (v. l. **Κύκλων**).

Κυμάλω, (ή), **Ἐχθὴ** od. **Falbe** od. **Trächtig** (so nach den **Schol.** zu **Theoc.** = **κώμωτα**, od. **τὰς Κόμας αἰδᾶς ἔχουσα**, od. **ἐγκύμων**, doch vielleicht **Reichthelcl**, **κῶμα** = **κῶμα**, **lat.** **cyma** = **Reibel** = **junger** **Ἐπρὸς**), **Name** einer **Καθ**, **Theoc.** 4, 46.

Κυμαῖοι, **Wellenkämpfer**, eine **Phratia** in **Neapolis**, **C. Inscr.** p. 650, a. 651, b.

Κυμαῖος, **m.** **Wellenkämpfer**, **ἄνομα κύριον**, **Suid.**

Κυμαῖα, **f.** **Wellenbauern**, ein **Kaßell** in **Asien**,

u. zwar in **Berien**, **Plin.** 6, 11, 12.

Κυμαρείδος, **m.** **Mannsch.** auf einer **athenischen** **Münze**, **Mion.** S. III, 534 (weil. **Ἐκμαρείδος**).

Κυμαρία, ας, f. Waſc uig (Waſc = Woge), Et. in ſtarien, Anon. st. mar. magn. 263. 264.

Κυμαροδόγη, f., Inſer. 4, 7398, f. *Κυμοδόγη*.

Κυμαρολόγη, f. *Wellenſgart, ähnl. Meerſgard (b. h. die die Wellen gürtende oder ſeſſende d. i. ſie auſſehen machende), eine Reite, Hes. th. 253, Inſer. 4, 8354.

Κύρβας, m. Kumpfe (d. i. ein runder tiefer Napf), Aſclatier, Anton. Diog. erot. 36. Phot. bibl. p. 109, 4.

Κύμη, ης, f. dor. (Pind. P. 1, 34. 141, vgl. mit Strab. 5, 248. 13, 626) *Κύμα*, Dorſen, *κύμη* äol. f. *κώμη*, f. Curt. Griech. Etym. 1, 115 (nach Strab. 5, 243 u. Et. M. Wellenſam, welcher letztere aber auch die Ableitung von einer Königin od. Amazone *Κύμη*, w. f., od. einer Schwangeren anſührt), 1) Et. in Aeolis am *Κόπαιος Κυμαίος* (Strab. 1, 22), f. Sandſil, die bald den Weinamen *ή Αιολίς* führt, Her. 7, 194, Thue. 3, 31, Arr. An. 1, 26, 4, Strab. 9, 409. 13, 622, od. *ή Αιολική*, Eust. zu D. Per. 828, bald *ή Φοικωνίς*, Her. 1, 149, Strab. 13, 582 (St. B. nimmt fälfſchlich *Κ. ή Φο.* für eine andre Stadt), u. früher auch *Αμαζόνειον* hieß, St. B. s. v. u. s. *Αμαζόνειον*, f. Hom. ep. 1, 2, 4, 16, Hes. op. 634, Anth. VII, 291. Plan. 279, Her. 1, 157—8, 130, 5, Thuc. 8, 22—100, 5., Xen. Cyr. 7, 1, 45. Hell. 3, 4, 27, Scyl. 98, Arist. pol. 2, 5, 12. 5, 4, 3, Scyl. 98, Pol. 5, 77, D. Sic. 3, 55. 11, 2, App. Syr. 25, D. L. 1, 4, 3, Plut. Them. 26, Nie. Dam. fr. 49. 53, Heracl. Pont. fr. 11, Polyaeu. 7, 14, 3, Ath. 9, 369, b, Strab. 9, 440—13, 622, Ptol. 5, 2, 6 u. Schol. zu Ptol. 5, 2, 5, Apost. 5, 65, Plut. comment. in Hesiod. 35, Harp. s. *Αλνος*, St. B. s. v. u. s. *Έρμουδ πεδίων*, Plin. 5, 30, 32, Liv. 37, 11, N. Inſer. 1584. Gw. *Κυματός*, os, Hom. ep. 4, tit., Her. 1, 157—5, 58, 5., Arist. in Schol. Eur. Med. 19 u. Arg. Soph. O. C., Nie. Dam. fr. 53, Pol. 22. 27. 33, 11. Paus. 10, 12, 4, D. L. 1, 4, 3, 5, 6, 8, Strab. 5, 243—14, 667, Harp. s. *Κέβρηνα*, N. Sie waren wegen ihres Mangels an Schärffinn berüchtigt, Strab. 13, 622, vit. Hom. 7 ed. Westerm., St. B. dah. das Sprichw. *Ταύτα Κυματίως*, *ζμοι δέ όνος ειη*, od. ähnl. *Όνος εις Κυματίων*, Apost. 12, 84, od. *Όνος εις Κυμαίους*, Suid., weil ſie ſich vor dem in eine Löwenhaut gehüllten Eiſel geſürchtet hatten, f. Luc. pisc. 32. fugit. 13. Pseudol. 3. Das Gebiet hieß *ή Κυμαία*, Strab. 13, 589. 626. 14, 646, Ath. 6, 256, c, Apost. a. a. D., auch *ή Κυμαίων χώρα*, Heracl. Pont. fr. 11. 2) die von tiefer Stadt u. vom euboiſchen Chalkis aus angeſetzte Et. in Campanien, dah. *ή Καμπανίς Κ.*, D. Hal. 5, 36. 6, 21, D. Cass. 48, 50, genannt, et. *ή Καμπανίας Κ.*, Ath. 1, 26, f, od. *ή Ιταλιώτις*, D. Hal. 7, 2, et. *ή Χαλκιδική*, Thuc. 6, 4, *ή Χαλκιδικών*, Strab. 5, 243, auch weſt *ή έν Όπικοίς*, Paus. 7, 22, 8. 10, 12, 8, lat. Cumae, Liv. 8, 22, Plin. 3, 5, 9, 5., N. S. Pind. a. a. D., D. Hal. 7, 3—Exec. 1, 5., Paus. 10, 12, 4, D. Sic. 7, 9—12, 76, 5., App. h. civ. 1, 49—5, 81, 5., Seym. 238. 242, Strab. 1, 26—5, 246, 5., Arist. mir. aue. 95—103, 5., Et. M., St. B., Sil. 13, 494, Stat. Sylv. 4, 3, 65. Gw. *Κυματός*, Pont. 3, 91, D. Sic. 7, 9—12, 76, Plut. Tib. Gracch. 8—20, 5., D. Hal. 5, 36—Exec. 1, 5., Strab. 5, 242—246, Paus. 10, 12, 8, Ath. 12, 528, 4, auch woſt *oi Κ. oi έν Όπικοίς*, Paus. 8, 24, 5. Nach St. B. auch *Κυμείς*; lat. Cumani, Liv. 8, 22, N. Das Gebiet der Stadt, *ή Κυμαία*, Strab. 5, 245. 248. 6,

274. 13, 626, od. *ή Κυμαίων χώρα*, Pol. 1, 56, lat. Cumanum, inſbef. ein Landgut daſelbſt, Cic. Fam. 4, 2, 5. Adj. a) *Κυμαίος*, αία, γ. B. *Σίβυλλας*, Arist. mir. aud. 95, lat. Cumaeus, Virg. Aon. 6, 98, 5., u. Cumanus, Virg. Ecl. 4, 4. b) *Κυμαϊκός*, dah. *Κυμαϊκά*, Schrift über *Κύμη*, Ath. 12, 528, d. 3) Et. im Eleiſchen, St. B. 4) Et. in Cυδία, St. B. (irrhümlich). 5) Inſel bei Sicilien, St. B., fälfſchlich nach dem Schol. Pind. P. 1, 34. 6) Berg in Italien, Metrod. in Tazet. Lye. 697. 7) eine Amazone, nach welcher die Stadt *Κύμη* in Aeolis benannt ſein ſoll, Arrian. 6. Eust. zu D. Per. 828, St. B., Mel. 1, 18. Et. M. nennt ſie eine Königin.

Κύμηλος, m. Weil (= *Κύβηλος*), ein Lapithe, Ov. met. 12, 454.

Κυμνάνθη, pl. ai, *Kümmel, eigtl. Kümmelblüthe, Trauenn. in Delos, Ath. 4, 173, a.

Κυμνός, 5, (5), *τοδ Κ. χορτίε*, 5. *Όχημα*, Ephraem 7752, Genes. 82, 12, Sp. Aehn!:

Κυμνίη, f. Kümmelberg, Et. in Theſſalien, Liv. 32, 13, Quint. inst. 1, 10, 15.

Κυμοδόκεια, f. eine der Nymphen, in welche die Schiffe des Aeneas von Rhybele verwanfelt wurden, Virg. Aen. 10, 225. Aehn!:

Κύμοδοκία, f. Waſchein (von Waſc die Waſe, die Wegen empfangend), eine Reite, Il. 18, 39, Hes. th. 252, Suid.

Κύμοδογ, f. *Wellenſwind (d. h. die Wogenschnelle), eine Reite, Il. 18, 41, Hes. th. 245, Qu. Sm. 5, 341. 345, Apd. 1, 2, 7, Suid., Inſer. 4, 8353.

Κυμοπόλεια, f. Wellentretern (d. i. Wogenschwandlerin), eine Reite, Hes. th. 819.

Κύμω, f. Wellhaus, eine Reite, Hes. th. 255, Apd. 1, 2, 7, Inſer. 4, 8353.

Κύματος, m. Wellmann (eigtl. Wellenſchnell. = *Κυμάθος*, f. Keil An. 171), erſichteter Fiſchername, Aleiphr. 1, 4 (v. l. *Κύμοδος*).

Κύνα, f. Felle d. i. Hündin (wo nicht = *κόνη* od. *ζώνη*, d. i. Zeitg d. i. liebe, holde), L. des Königs Philitip von Macedonien, Gem. des Amyntas, Arr. An. 1, 5, 4, f. *Κύνα*.

Κυναγίς od. *Κυνηγίς*, f. Haß, Geträgenname, P. Aemilia Cynegis, Inſer. b. Orelli 3757, Titel einer Komödie des Philoſtratos, Ath. 7, 280, c. 587, e, wo *Κυνηγίς*, u. 13, 570, b. 672, d, wo *Κυνηγίς* ſteht, f. Mein. III, 294. Fem. ju:

Κυναγος, ov, ähnl. Falkner, 1) m. Mannen, Inſer. 3, 4555. 4569. 2) f. a) Wein der Artemis, Soph. El. 363. b) Bezeichnung der Atakente, Eur. Phoen. 1106.

Κυνάγχις, voc. *Κυνάγχα*, m., Hundswürger, Wein des Hermes, weil er den Argos getödtet, Hippon. fr. 1, 2.

Κυνάδης, m. Wein des Poseidon in Athen, Hesych. (*κυνάδης* = *ἀνελειθερος*, Hesych., also Laß d. i. ſnecht).

Κυνάδρα, f. *Laßborn wie Laßberg (f. *Κυνάδης*), Quelle in Argos, aus welcher Feigellaſſene tranſten, dah. ſprichw. *τό έν Κυνάδρα* *λευθέριον* *υδωρ* (*πίνεω*), Eust. Od. 1747, 10.

Κυναίγερος, (5), Heber (= *Κυνέγερος*, w. f., nach Keil An. p. 203 iſt jedoch *Κυναίγερος* die richtigere Form u. *Κυνέγερος* nur bei Späteren üblich), Athener. S. des Eurphorien, Br. des Meſſaphus, tapferer Kämpfer bei Marathon, Her. 6, 114 (v. l.

Κυνέγυρος, Plut. parall. 1. glor. Ath. 3. pro nobil. 10, Luc. rhet. praec. 18. Inp. trag. 32, Anth. app. 58, tit., **Κυνάγειροι**, Leute wie &c., Plut. Arist. et Cat. c. 2. Seine Abbildung. Luc. Demon. 53.

Κυναίθα, f., nach dem Schol. **Κυαίθα** (trotz des ν ob. ζ , Geißfuß = $\epsilon\iota\kappa\acute{\iota}\nu\eta\tau\omicron\varsigma$, f. Schol.), Name einer Ziege, Theoc. 5, 103 u. Schol.

Κυναίθα, ης, (ή), b. Plin. 4, 6, 10 Cynaethae, Helmersehauften (nach **Κυναιθός**, einem Sohne Lyaons benannt, St. B.), St. u. H. Landschaft in Argolis beim j. Kalavrita, Pol. 4, 17—19, v., Strab. 8, 388. Gew. **Κυναιθέως**, pl. εἰς, ἑών, acc. εἰς, Pol. 4, 17, 18, 21, Ath. 14, 626, e., daß. die Stadt auch häufig η τῶν **Κυναιθέων πόλις** heißt, Pol. 4, 16, 29, 9, 17, auch η τῶν **Κυναιθέων** ohne πόλις, Pol. 9, 38. **Κυναιθέως** ist auch Wein. des Zeus in Argolis, Lycophr. 400 u. Tzetz. taqu. Von einer andern Form **Κυναίθαια** hießen die Gew. auch **Κυναίθαιος**, St. B., u. **Κυναίθαιός**, pl. εἰς, Paus. 5, 22, 1, 8, 19, 1, St. B. 2) St. in Siphak am Fuß des Neriton, St. B.

Κυναίθος, (ό), eigtl. Helmdag d. i. Helmglänzend, dann überh. Helmer d. i. im Helm tüchtig od. tüchtiger Helm, 1) S. des Lyaon, nach welchem **Κυναίθα** benannt sein soll, St. B. s. **Κυναίθα**, Apd. 3, 8, 1. 2) Rhapfode aus Chios zur Zeit des Pisisstratus, Hippostr. in Schol. Pind. N. 2, 1, er u. seines Gleichgen: $\alpha\iota\ \pi\epsilon\pi\iota\ \text{Κ}\upsilon\text{ν}\alpha\iota\theta\alpha\iota\omicron\upsilon$, ebend. 3) Schmiedler des Demetrius Poliorcetes, Luc. pro imagg. 20, 22.

Κύναιον, = **Κήναιον**, w. f.
Κυναίοπηξ, ητος, (ή), Hundesuchts (f. Ar. Equ. 1075), überh. Wein. listiger u. tüchtiger Menschen, Ar. Equ. 1069, dann insbes. des Stupplers Philostrates, Ar. Lys. 957, Hesyech. Bei Luc. de mort. Peregr. 30 nennt Balis die Cynifer so.

Κυναίολητος, ὄν, (ος), Hundemelker (f. Ael. n. an. 16, 31), ein wilder äthiopischer Volksstamm, Agatharch. de mar. rubr. fr. 60, D. Sic. 3, 31, Strab. 16, 771, Plin. 8, 30, 43, in Plin. 6, 30, 35 mit den **Κυνοκέραλοι** verwechselt.

Κυνάνη, f. = **Κύνα** u. **Κυνάνη**, w. f., ζ . des κ . Philipp, Polyaen. 8, 60, Arr. 6, Phot. bibl. p. 70, 42.

Κύναξ, ατος, m. viell. Helmsold d. h. mit dem Helm waltend, Männern, Inscr. 4, 8769, Sp.

Κύναος, m. = **Κύνεος** od. **Κύννεος**, w. f., Wein. des Apollo, Phot. 187, 7.

Κυνάρητος, m. f. **Κυάρητος**.

Κυνάριον, viell. f., also Thele (d. i. Hündin), Titel einer Komödie des Timotheus, Ath. 6, 243, c.

Κυνάβαλος, m. Pfaßl, Männern. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 195.

Κύνδιος, ιος, m. Licker d. i. gerade, denn **κυνδός** ist nach Hesyech. = **ἑπαικτος**, **ἀπαράλλακτος**, Männern., Inscr. 4, p. XIX, a, Sp.

Κυνδαράξης, εω, m. B. des Carbanapollas, St. B. s. **Αγχαίλη**.

Κύνδων, ανος, m. Licking (lick = gleich, f. **Κύνδης**), Fluß im Hellespont od. im Peloponnes, Hesyech., Theognost. 31, 28.

Κυνέας, ov, ion. (Her.) **Κυνέης**, εω, m. Helm. Getrier, Her. 6, 101, Paus. 7, 10, 2. (Man vermuthet **Κυνέας**.)

Κυνέγειρος, ov, voc. **Κυνέγειρος**, = **Κυνάγειρος**, w. f., Heher, S. des Euryporion, Br. des Aeschylus, D. L. 1, 2, n. 8, ep. in Anth. XI, 335; b.

Crim. VII. 741 als **ναύμαχος** bezeichnet (Nonn. 28, 157 hat Köchly **Μαγαθῶνος**). Seine Abbildung, Ael. n. an. 7, 38, Anth. Plan. 117, 118.

Κύνεος, m. Phot. = **Κύννεος**, w. f.

Κυνέτεια, f. viell. Grimma (Grimm = Helm), St. in Argos, Callim. b. St. B. Gew. **Κυνεταίς** u. **Κυνεταία**, St. B.

Κυνερία, f. Grimmhilde (d. h. die mit dem Helm kämpfende), ζ . des Ares, entweder Athene od. Pitho, Hesyech.

Κυνή, f. Grimma (Grimm = Helm), St. in Lybien, Hecat. b. St. B. Gew. **Κυνεύς** u. **Κύνιος**, St. B.

Κυνηγέται, b. D. Sic. 3, 25 **κυνηγοί**, Weidner, Wolf in Aethiopien. Agath. de mar. rubr. fr. 52, Artem. b. Strab. 17, 771 u. Plin. 6, 35 nennen sie **Γυμνήται**.

Κυνηγετική, (ή), Hegewald, griech. Name des libyschen **Αβεννα**, w. f., Char. b. Eust. zu D. Per. 64.

Κυνήγιον, (τό), Jagdfeld, Ort, wo zum Tode Verurtheilte hingeworfen wurden, Suid.

Κυνήγιος, m. Weidmann, ähnl. Falkner, 1) Praef. praetorii unter Theodosius, Zosim. 4, 37, 45. — Consul, Soor. h. e. 5, 19 extr. — Anderer, Cod. 1, 2, 3.

Κυνηγίς, f. f. **Κυναγίς**.

Κυνήρου, b. Diogen. 8, 53 u. Apost. 17, 17 falsch für **Κύνρου**, f. Bast. ep. crit. 49.

Κύνης, ητος, m. Roser, Marmanier, Thuc. 2, 102.

Κυνητικόν, (τό), Furchen (Furche = Fore, pinus silvestris, denn die Römer nennen das Volk Comii), Landschaft in Iberien, im äußersten Westen Europa am Ocean, Herodot. b. St. B. Gew. **Κύνητες**, ein wahrsch. halbtischer Volksstamm, Her. 4, 49, Herodot. b. St. B. s. **Πλητες** u. **Ίβηρίαι**, Const. Porph. de adm. Imp. 23, St. B. u. **Κυνήσιοι**, Her. 2, 33, St. B.

Κυνθογενής, m. = **Κύνδιος**, w. f., Wein. des Apollo, Dosiad. ara xv, 25.

Κύνθος, ον, (ή), so Schol. Ar. Nub. 596), Finsterwalde (denn **κυνθάνει** ist = **κρύπτει** u. **κύνθιον** = **προσωπίον** **ἑλίμων**, Hesyech.), 1) ein rauher Berg auf der Insel Delos, Geburtsstätte des Apollo u. der Artemis, h. Apoll. 26 (**Κύνθος ὄρος**, wo Andere **Κύνθου ὄρος** vermuthen) u. 141, Strab. 10, 485, Antim. b. St. B. — Gew. u. Adj. a) **Κύνδιος**, **τα**, **ιον**, y. B. **Κύνδιος ὄχθος**, h. Apoll. 17, Eur. I. T. 1098, u. **Κυνθία πέτρα**, Ar. Nub. 596 u. Schol., od. **Κυνθία δεσφάδης**, Dosiad. ep. (xv, 25), **σζοπή**, Lycophr. 574. Es heißt Apollo so, Call. h. 4, 10, St. B. s. **Αἴλος**, Her. Od. 1, 21, 2, u. Artemis, Hor. Od. 3, 28, 12, Lucan. 1, 219, u. Zeus in Athen, Meier ind. schol. n. 43. b) **Κυνθιάς**, **ἀδεις**, fem. dazu, Callim. ep. 63 in Anth. VI, 121, Suid., auch **Κυνθιάδεις** geschrieben. c) **Κυνθιότης** u. **Κυνθιώτης**, St. B. 2) Name von Delos, St. B. s. **Αἴλος**, welche Insel nach Arist. b. Plin. 4, 12, 22 Cynthia hieß. 3) S. des Oceanus, nach welchem **Αἴλος** so benannt sein soll, St. B. s. **Αἴλος**.

Κυνία, (ή), Tollensee (Toll = die Hündin), See in Aetolien, j. Bai von Anatolien, Strab. 10, 459.

Κυνίδαί, pl. ein altes, heiliges Geschlecht u. Priester des Apollo in Athen (**Κύννεος**), Lyc. b. Harp., cod. A.

Κυνίδαί, Suid. Nach Et. M. von einem Heros Κυνίδης (Allwin) od. Κύνος so benannt, s. *Κυνίδαί*.

Κύνικός, (ό), 1) Hundekier (so genannt entweder nach dem *Κυνόσαργης*, wo Antisthenes lehrte, D. L. 6, 1, n. 6, Hesych. III. fr. 7, od. von ihrer rauhen, widrigen Lebensweise, s. D. L. prooem. n. 12, Et. M., Luc. fugit. 16, Ath. 3, 96, f), Wein. des Diogenes u. seiner Schule, Anth. xi, 153. 410, Plut. Amat. 16, δ, D. L. 2, 5, n. 26. 2, n. 17, D. Cass. 66, 13, Luc. Peregr. 6. pisc. 44, conv. 12, δ, D. Chrys. 34, p. 413, eben so hieß ihre Philosophie *Κ. φιλοσοφία* od. *ἀγῶγῆ*, D. L. prooem. n. 13—7, 1, n. 19, δ, Hesych. Mil. 7, od. *κυνισμός*, D. L. 6, 1, n. 3, Luc. his acc. 32, Poll. 5, 65, Suid., u. ihr Leben *κυνικός βίος*, Ath. 13, 611, b, u. ihre Art u. Weise, *τὸ κυνικόν*, Plut. Brut. 34, vgl. mit *de adul. et am. 28*, sowie sie selbst wohl auch *κύνες* hießen, Et. M. 549, 36, Luc. pisc. 48, et. *Κύνεαι*, D. Cass. 66, 15. 2) *Κυνικός κύλιος*, eyelus canicularis, in der Aegyptischen Zeitrechnung, Maneth. b. Synceoll. 51, b.

Κύνιπτος, m. ähnl. wie *Bliduff* d. h. heiter, trauter, Wolf u. so Trautroß (von *κυνία*), Athener, Ephem. arab. 863, Rang. antiqu. hellen. n. 354, B. 5. Keil vermuthet *Κιδίπτος*.

Κύνιος, m. Wein. des Apollo bei Lemnos, Pol. 32, 25, s. *Κύνιος*.

Κυνίσκα, f. 1) Spartanerin, T. des Archidamus, Enkelin des *Κυνίαςκος*, Olympionik, Xen. Ages. 9, 6, Plut. Ages. 20. apophth. Lacon. 49, Anth. XIII, 16, Paus. 3, 8, 1, ihre u. ihrer Pferde Abbildungen, Paus. 6, 1, 6. 8, 12, 5, ihr Heros, Paus. 3, 15, 1. 2) Sicilinerin, Theocr. 14, 8. 31. Fem. zu:

Κυνίσκος, voc. *Κυνίσκα*, m. Hundel, 1) Dimin. von *Κυνικός*, Luc. Pisc. 45. 2) Wein. des spartanischen Königs Zeuridamus, Her. 6, 71. 3) Spartaner, Xen. An. 7, 1, 13. 4) Mantincer, Olympionik, Paus. 6, 14, 11. 5) W. des Psestippus aus Kafanopolia in Macedonien, St. B. s. *Κασάνδρεια*. 6) ein Philosoph, Luc. Catapl. 7. 22. 7) Andre: Hippocr. Epid., f. Coray. Hippocr. pref. p. 56. — Inscr. 2, 3140, 42.

Κύννα, f. Thele d. i. Hündin, Dur. 6. Ath. 13, 560, s. *Κυνάνη*, v. l. *Κυνάνη*, 1) T. des Königs Philipp von Macedonien u. der Sibrierin Andata, Satyr. 6. Ath. 12. 557, b, daß. *ἡ Ἄλλυρος* genannt, Dur. 6. Ath. 13. 560, f; M. der Eurydike, Diyll. 6. Ath. 4, 155, a. Ihr Grab, D. Sic. 19, 52. 2) eine der Amazonen, nach welcher die St. *Κύννα* benannt sein soll, St. B. 3) eine Hetäre in Athen, Ar. Pac. 755. Equ 765. Vespr. 1032, Phot. 187, 20, Arcad. 96, 22 Suid., Hesych. 4) Hundeshübel, Et. 5. Heraklea, Gew. *Κυνναίος*, St. B.

Κύννεος, m. entweder Hundekier (so nach Socrat. 6. St. B.) oder = *Κύννεος*, Thunfischer (dann es wurde ihm Thunfischfleisch geopfert, s. Crates 6. St. B.), Wein. des Apollo, Suid. (v. l. *Κύνεος* u. *Κύνεϊος*), Hesych. (*Κύνν[ε]ϊος*), Inscr. n. 1120, 2. Er hatte sein Heiligthum am Symmetus, welches *Κύννεον* hieß, Crat. 6. Suid. 3 *Κύννος* u. *Κύνεος*. Sein Priester wurde aus dem Geschlecht der *Κυννίδαί* gewählt, Hesych.

Κυννίδαί, pl. Hunde od. Thuner, ein Geschlecht in Athen (f. *Κύννεϊος*), Hesych., Et. M., vgl. *Κυνίδαί*.

Κύννυς, m. Hund, Sohn des Apollo und der

Parthenia, Heros der *Κυννίδαί*, Soer. 6. Suid. Aeschyl.:

Κύννος, m. Br. des Kroios, nach welchem *Κύννα* benannt sein soll, Et. B. s. *Κύννα*.

Κυνοβάλανοι, pl. Hundeschler, erdichteter Volk vom Hundegestirn, welche auf besügeltten Eseln ritten, Luc. v. h. 1, 16.

Κυνοβελλίνος, (ό), Fürst der Kamulodunen in Britannien, D. Cass. 60, 20, 21.

Κυνογάμια, f., Suid. s. *Κράτης κυνογαμία*, Hundehochzeit. So nannte Krates seine öffentlich vollzogene Vermählung mit der Hipparche, Clem. Alex. str. 4, §. 123.

Κυνοκέφαλοι, pl. Hundeshöpfe, ein fabelhaftes Volk an der äthiopischen Küste, Her. 4, 191, Aeschyl. b. Strab. 1, 43. 7, 299, vgl. mit 16, 774, Luc. Hermot. 44 (n. 6. von einer Aufsehgattung, die den Aegyptiern heilig war, f. Lex.).

Κυνοπολίτης, 1) Adj. *Κ. νομῆς* in Aegypten, Strab. 17, 812, Ptol. 4, 5, 59. 2) Subst. (ό, οδ) *Κυνοπολίτης* u. *-αι*, Einw. von *Κυνῶν πόλις*, w. f.

Κυνοπρόσωποι ἄνθρωποι, = *Κυνοκέφαλοι*, Volk in Aegypten auf dem Wege nach Aethiopien, Ael. n. an. 10, 25.

Κυνόρτας, α, m. (so Apd. 1, 9, 5 u. Paus. 3, 1, 3) u. *Κυνόρτης*, ov (so Apd. 3, 10, 8. 4, Paus. 3, 13, 1), Hezer (von Hunden), S. des Amyclas, R. von Sparta, f. d. a. Et.

Κυνόρτιον, n. Hundeshübel (*όρος* = *βωμός*, Hesych., also eine Erhöhung oder ein Hübel, f. Lob. path. 171) od. Jagfeld, Berg in Argolis bei Epitauris mit einem Tempel des Apollon, Paus. 2, 27, 7.

Κύνος, ov, Ptol. 3, 15, 10 *Κυνός ἡ Κύνος*, (ό, f. Strab. 3, 425. 426), Kegel od. Fichtelberg (= *κῶνος*, Zapfen, Fichte), Et. u. Gabelschlag der egyptischen Lokter auf einer Landspitze (*ἀκρα*, Strab. 9, 425) gleiches Namens, j. Cyn. II, 2, 581, Scyl. 60, Pol. 4, 67, Strab. 1, 60—13, 615, 5., Paus. 10, 1, 2 (*ἐπίγειον*), Hellan. in Schol. Pind. Ol. 9, 64, Phil. u. Heecat. 6. St. B., Ptol. a. a. D., Hesych., Plin. 4, 7, 12, Mel. 2, 3. Einw. *Κύνιοι* u. *Κυνναί*, St. B.

Κύνος, ov, m. Hund, Heros der *Κυνίδαί*, Et. M. s. *Κυνίδαί*. 2) *Κύνος*, m. Kegel (= *κῶνος*), W. der Larina, nach welchem *Κύνος* benannt sein soll, Paus. 9, 23 7, Schol. II, 2, 531.

Κυνόσαργες, eos, ei, ieu. (Her.) ei, (τῶ) (über den Accent f. Schol. Dem. 24, 114 u. Eust. Od. 13, p. 1747, 7, welcher berichtet, daß Einige auch *Κυνόσαργής* betonten), Festschöter (gewöhnlich von einem weissen oder sehr glänzendem Hund erklärt, der beim Opfer des Diomus das Opferfleisch raubte und nach diesem Morte trug, wo nun nach einem Orakelspruch dem Herakles ein Heiligthum erbaut wurde, Paus. 1, 19, 3, Schol. Dem. 24, 114, app. prov. 2, 24, Eust. Od. 2, 11. 13, 1747, 7, St. B., Suid., Hesych., u. app. prov. 2, 24 auch von einem schnellen. indeß es Suid. = *κυνόσαργες*, Hundefleisch, erklärt, wohin auch die Angaben bei Greg. Cypr. Leid. 2, 56, Apost. 10, 22 u. Diog. 5, 94 deuten, nach Andern vom Kerberus, den hier Herakles heraufscholt haben soll). Ein künstlicher Platz in der südlichen Umgegend der Stadt am Fuße des Sylabettes mit einem abgesonderten Theile (*τέμενος*), wo ein Tempel des Herakles stand (Her. 6, 116, Paus. 1, 19, 3, St. B., Schol.

Dem. 19, 86, Suid. s. εἰς Κ., Ath. 6, 234, c), mit einem Gymnasium (s. Dem. 24, 114 u. Schol. Diacaerch. descr. Graec. 1, Schol. Dem. 20, 21, Harp. s. Ἀκαδημία u. s. v., Suid., D. L. 6, 1, 6, 7, 2, 5), u. so später Antisthenes und die Cyriker lehrten, j. Her. 5, 63, Plat. Axioch. 364, a. 372, b, Andoc. 1, 61, Dem. 58, 42, D. Sic. 28, 7, Plut. x oratt. Isocr. 24, u. tie oben angef. St. Weil in das hier befindliche Gymnasium die νόθοι unter den Bürgerknechten verweisen waren (Dem. 23, 213, Plut. Them. 1. Amat. 14, Diogen. 6, 94, app. prov. 2, 24, Greg. Cypr. L. 2, 56, Suid.), so wurde es nun Verwünschung, gleich der εἰς κόρακας, zu sagen: (ἴσ') εἰς ob. εἰς Κυνοσαργες, Apost. 6, 66, Suid. s. εἰς ob. εἰς Κ., app. prov. 2, 24, Diogen. 4, 86, Schol. Plat. 464 ed B., Eust. Od. 2, 11, Arsen. 240, Nonn. Exeg. in Greg. Naz. c. 60, Zonar. 2, 1272, Baehm. An. 1, 210, Theodor. Hyrt. in Boiss. An. II, 113, Cram. An. 1, 171, St. B., der auch ἐκ Κυνοσαργεῶν u. ἐν Κυνοσαργεῖ auführt und es für einen Demos erklärt.

Κυνοσάριον, n. ähnl. Hundeshagen, eigtl. Hundegrab od. Grabmal, wenn ἄριον = ἥριον ist, f. Κυνός σημα, Ort in Pamphylien am Gynymeden, An. st. mar. magn. 218. 219.

Κυνός Θόρυος, m. *Hundesslage, Ort in Aegina, wo der Hund Mucias seinen verstorbenen Herrn Cypolis beklagt, Acl. 10, 41.

Κυνός κεφαλαί, (αἰ), eigtl. Hundesköpfe, ähnl. Hundsrück, 1) zwei Hügel bei Scotussa in Thessalien, Pol. 18, 5, 10, Plut. Thes. 27, Pel. 32, Tit. (Flam.) 8, App. Syr. 16, Strab. 9, 441, Paus. 7, 8, 7, St. B., Liv. 28, 5, 7, 33, 7. 2) Anhöhe, nach St. B. Ort (Blindens Geburtsort) zwischen Theben u. Thespia in Böotien, Xen. Hell. 5, 4, 15. Ages. 2, 22.

Κυνόσουρα, f. eigtl. Hundeschwanz, kann übh. Ἐθόρν δ. i. Skippe, scopulus, nach Hesych. πάς χειροσίδης τόπος, f. κύνορα im Lex., 1) Vorgebirge westl. von Marathen in Attika, j. Σχοινιά, Hesych., Phot., Ptol. 3, 15, 8. 2) Vorgebirge an der Westseite der Insel Salamis, Her. 8, 76, 77 (Anth. XIV. 98). 3) Vorgebirge in Arkadien, Gw. Κυνουσορεύς, sem. Κυνουσορίς, St. B. s. v. u. s. Παλαίουσουρα. 4) eine Phyle in Lakonien, Hesych., Herdn. π. μ. λ. 18, 23, vgl. Bösch C. Inser. 1, p. 609. Gw. Κυνουσορεύς, Paus. 3, 16, 9. Ἐ. Κυνουσορείς. 5) St., Hafen und Oegend von Spiti oder Spitiā in Aketa, von Nicostatus so benannt, Hyg. poet. astr. 2, 2, Erot. Catast. 2, German. ad Arat. Phaen. 24. 6) eine der ibäischen Nymphen, die den Zeus ansetzten hatte und als kleiner Wär unter die Sterne versetzt wurde, Erot. Cat. 2, Arat. Phaen. 33 u. German. ad Arat. 24, Hyg. poet. astr. 2, Virg. Georg. 1, 246, Hesych., Et. M. 332, 11, Schol. Il. 18, 487. Ἐ. Κυνουσορείς.

Κυνουσορείς, pl. Ἐθόρν Dorf, ein Flecken oder Demos in Megaris, Plut. qu. graec. 17.

Κυνουσορία, ἡ, γῆ, Ἐθόρν (s. Κυνόσουρα), Ländchen zwischen Argolis u. Lakonien, Thuc. 4, 56, 5, 14, 41, Luc. Icarom. 18. Ἐ. Κυνουσοριακή.

Κυνουσορίς, ἰσος, f. (s. über den Accent Et. M. 474, 3 u. Lob. path. 461, als ἰθνηκόν ist es bei Lyd. de mens. 4, 2, 12 Κυνόσουρις betent), Hundeschwanz, mit ἄρκτος, Maneth. 2, 24, das Sternbild des kleinen Bären, = Κυνόσουρα, w. f., Nonn. 1, 166, P. Silent. Soph. 2, 498, Arat. Phaen. 181, 225.

Κυνόσουρος, m. Ἐθόρν, Ἐ. des Hirnes, nach welchem Κυνόσουρα in Arkadien benannt sein soll, St. B. s. Κυνόσουρα. 2) Ἐ. des Ptoios, Mant. prov. 2, 94, Tzetz. exeg. in Iliad. p. 67 ed. Herin.

Κυνός πόλις, f. Hundsburg, St. im ägyptischen Delta, Strab. 17, 802, 5. Plin. 5, 10 Cynopolis genannt.

Κυνός ποταμός, Gunte, Fl. in Arabien, Iub. 6. Plin. 6, 28, 32.

Κυνός σημα, (τό), 5. Suid. auch Κυνόσημον, Hundeshagen, eigtl. Hundegrabmal (s. Eur. Ilec., Strab. 7, 331, fr. 56, Suid. u. Plut. Cat. maj. 5), 1) Landspitze des thracischen Chersones, welche auch Ἐκάβης σημα hieß vom Grabe der Hebe (Κυνός) dasselbst, Strab. a. a. D., f. Eur. Ilec. 1273 u. Aesclep. in Schol. dazu, Thuc. 8, 104–106, D. Hal. de praec. hist. 3. de Thuc. 12, D. Sic. 14, 84, Plut. Them. 10 u. d. oben angef. St. 2) Ort in Libyen, Heat. 5. St. B. Gw. Κυνουσοσηματός, St. B. 3) Landspitze in Karien, Strab. 14, 656. 4) Küstenort in Marmarika an der Küste von Aegypten, Strab. 17, 749, viel. = 2.

Κυνούλλος, (ός), Hunter (eigtl. Hundeführer zur Jagd), Epinier aus Megalopolis, den Atheniens öfter redend einführt, Ath. 1, 1, d. 3, 97, c. 8, 347, d. 15, 669, b.

Κύνουρα, f. Ἐθόρν Dorf, Ἐθόρν, St. in Argos, St. B. s. v. u. s. Παλαίουρα. Gw. Κυνουραεύς, St. B. s. v. u. s. Παλαίουρα, Paus. 3, 7, 2, od. Κυνούριος, ἰα, ἰον, St. B., dah. Κυνούριον, St. B. s. Ἐνάα, Her. 8, 73, der sie für die Ureinwohner von Argolis hält, nach Thierich Abh. der Münder. Akad. 1. 573 die jetzigen Zacones. Bei Paus. 8, 27, 4 auch Κυνουραῖοι, u. zwar in Arkadien. Fem. Κυνουρίς, St. B. u. Adj. Κυνουριακός, St. B., dah. die Landschaft bei Paus. 3, 2, 2 ἡ Κυνουριακή, gem. ἡ Κυνουρία (γῆ), = Κυνόσουρα, Ländchen zwischen Argolis u. Lakonien, Strab. 8, 376, Schol. zu 8, 370, St. B. s. Ἐθρία. 2) eine Pflanze im Triachis, Plut. silv. 18, 2. Ἐ. Κυνόσουρα.

Κυνουραῖς, acc. ἑας, pl. eine Phyle in Sparta = Κυνουσορείς, w. f., Paus. 3, 2, 2, f. Κορουσορείς.

Κύνουρος, m. Ἐθόρν, Ἐ. des Persens, Stammvater der Κυνουραῖς, Paus. 3, 2, 2, St. B. s. Κύνουρα.

Κυνόφαλος, Κορίνθιοι, φυλή, Hesych. Verbortene Lesart.

Κυνόφοντις ἰορτή, (ῆ), Hundemorden, d. h. Feß in Argos, an welchem Hunde getödtet wurden, Ath. 3, 99, e.

Κυντιάνος, m. der lat. Quintianus, Syn. ep. 5, Sozom. h. e. 3, 8, Inser. 245. 4, 9902. 9926. Ἐ. Κυντιανός.

Κυντιανός, 1) Adj. ἰος, ἰα, ἰον, = lat. Quintilis, j. B. νόντιος Κυντιλλίαις, an den Nonen des röm. Quintilis, Plut. Rom. 27. Syll. 27. 2) Subst. Κυντιλλίος Πέτρος, Inser. 2, 2588. Ἐ. Κυντιλλίος.

Κύντιλλος, m., in Io. Ant. fr. 154 Κυντίλλος, der röm. Quintillus, dah. ὁ Κύντιλλος ὁ Πλαυτιανός, D. Cass. 76, 7, u. hieß Κύντιλλος, Br. des Klautius, Zos. 1, 47, Io. Ant. a. a. D. (cod. Κυντίλλιος). Ἐ. Κύντιλλίος.

Κύντιος, m. der röm. Quintius, dah. Κ. Κινκινάτος, Suid., Ioh. Ant. fr. 48. Ἐ. Κύντιος.

Κυντοδῆμος, Raßel in Mößen, Proc. scdd. 4, 7 (292, 8), Sp.

Κόντος, m. der röm. Quintus, Plut. ser. num. vind. 1. frat. am. 1. **Κ. Κόντος**.

Κυντών προύριον in Müssen, Proc. aedd. 4, 7 (292, 8), Sp.

Κύντων, ανος, m. Hund, Männch., dah. das Wortspiel u. Syrischw. **Κύντερα Κύντωνος**, Apost. 7, 99, Suid. s. **ἔσχατα ἔσχατων**.

Κύνω, ος, (ή), Theele (d. i. Hündin), 1) griech. Uebersetzung des medischen Namens **Σπακώ** (spa, Zend. = Hund), medische Hirtenfrau, welche den ältern Cyrus aufzog, Her. 1, 100. 122. 2) Gem. des Ataros, Xen. Ephes. 3, 12, 3) **St. in Aegypten = Κυνων πόλις**, Melet. b. Athanasius (**ή άνω Κυνών**), Soer. h. e. 1, 32.

Κύνων, m. (Helm), **Σ.** des Antenor, = **Κών**, Pherec. in Schol. II. 19, 53.

Κυνών νήσος, Hundinsel, Insel in Libyen, Alex. b. St. B. **Γω. Κυνωννήστρης**, St. B.

Κυνών πόλις, (ή), Hundsfeld, **St.** auf einer Insel im **Νομός Κυνοπολίτης** in Syntanomis, j. Samallut, Strab. 17, 812, Ptol. 4, 5, 59, St. B. s. v. u. s. **Άγκυρών**, Plin. 5, 11. **Γω. Κυνοπολίτης**, Plut. Is. et Os. 72, Agatharch. de mar. rubr. fr. 22, St. B. s. v. u. s. **Άγκυρών**.

Κόνω, Hundelshausen, **St.** in Karien, das frühere **Κανήβιον**, Apoll. b. St. B. **Γω. Κύντης**, St. B.

Κόπαιθα, Stadt in Libyen, **Γω. Κνραιθέος**, St. B.

Κωπάκης, m. Rehm (d. i. Ruder = **Κωπάκης**), Inscr. 4, 8769.

Κόπαιρα, f. Wurzen (Wurz = gramen, olas), **St.** in Thessalien (Ahefallitis), Ptol. 3, 13, 45, Liv. 36, 10, wahrsch. = Cypbara, Liv. 32, 13.

Κωπάρα, f. Hollenbeck, die Quelle Aetthusa in Sicilien, St. B. s. **Άγέθουσα**, Hesych., Didym. fr. 4, p. 184. **Σ. Κακώπαρις**.

Κωπάρη, f. Kanne, Frauenn., Inscr. 3, 6291, b, Sp. **Κωπάρισσα**, f. Arde, **Σ.** des Boreas, Asclep. b. Prob. zu Virg. Georg. 2, 84.

Κυπαρισσιεύς, εντος, 1) (δ, so Strab. 8, 349) ähnl. Arde (d. i. Geder, eigtl. cyprischen), **St.** des Nestor in Triphylien, II. 2, 593, Hesych., Et. M. 64, 9, später **Κυπαρισσα** genannt, Strab. 8, 348. **Γω. Κυπαρισσιεύς**, Strab. 8, 348. 2) **St.** in Triphylien, Strab. 8, 348. 349. 3) **St.** in Messenien, Strab. 8, 349. **Ähnl.:**

Κυπαρισσία, f., b. Ptol. 3, 16, 7, u. Mel. 2, 3 **Κυπαρισσία**, b. Paus. 4, 36, 7. 8, 1, 1 u. Plin. 32, 21 **Κυπαρισσιαί**, Plin. 4, 6, 7 Cyparissa, 1) **St.** in Messenien mit Tempeln des Apollo u. der Athene, j. Arabia, D. Sic. 15, 77, Strab. 8, 349. 359. 361, u. d. o. a. **St.**, **Γω. Κυπαρισσιεύς, εις**, Strab. 8, 345. 359, Pol. 5, 92. Adj. **Κυπαρισσιος**, dah. a) **Άθρηά Κυπαρισσία**, Paus. 4, 36, 7. b) ein Bergige daselbst **Κυπαρισσιον άχρον**, Ptol. 3, 16, 7. c) sinus Cyparissius, Mel. 2, 3, Plin. 4, 6, 7. 2) **St.** in Laconien, j. Kastell Nampano, mit einem Hafen b. Afonos, Strab. 8, 363. Auch hier gab es eine **Άθρηά Κυπαρισσία**, Paus. 3, 22, 9. 3) früherer Name von Camo, Arist. b. Plin. 5, 37. 4) **Κυπαρισσία**, eine Art Hähne, Hesych., wo Schmidt **Κυπαρισσιος** vermuthet. **Ähnl.:**

Κυπαρισσος, m. u. f. (nach Strab. 8, 349), nach St. B. auch **Κυπαρισσοδος, οντιος**, Arde, **Άρπ** (d. i. Geder, eigtl. Cyprische, f. Strab. 9, 423, Et.

M. 64, 8, St. B., Lob. path. 64), 1) **St.** in Rhodis auf dem Barnas, früher **Έρανος** u. dann **Άπολλωνιάς**, nach Paus. 10, 36, 5 **Άντίκυρα** genannt, j. Αραφουα, II. 2, 519, Dion. Call. 80, Hippocr. ep. 6, p. 13 u. d. oben a. **St. Γω. Κυπαρισσιεύς**, St. B. 2) **St.** in Messenien = **Κυπαρισσία**, Secl. 45. 3) **Σ.** des Minyas, Gründer von **Κυπαρισσιος**, welche Stadt daher b. Nonn. 13, 123 **Κυπαρισσιου έδος** heißt, Schol. II. 2, 519, Eust. 274, 6, St. B. 4) Geliebter des Aetes, Nonn. 11, 364. 5) **Σ.** des Zetes, der in eine Cypresse verwandelt wurde, Prob. zu Virg. Georg. 2, 84, Serv. zu Virg. Aen. 3, 64. 680. Buc. 10, 26, Georg. 1, 20, Ov. met. 10, 121 u. ff. 6) Männch., Orelli 1614.

Κυπαρισσιων, ανος, m. **Άρπ** (d. i. Geder, eigtl. Cypresse), erdichteter Name, Theophyl. Simoc. ep. 11.

Κόπαιρις, f. Rittelssthal (Stittel = **κνπαιρις**, ein Ueberkleid), **St.** am Hellespont, Secl. 67, Hecat. b. St. B. **Γω. Κνπαιριτής**, St. B.

Κυτελιώτης, m. **Βεχ** eret, erdichteter Name eines Parasiten, Aleiphr. 3, 56.

Κυτέρις, m. **Ώσπ**, Wein des Apollo, Lysoaphr. 426.

Κόπη, f. **Ώσπ**stein, Kastell in Sicilien, viell. j. Capaci, Philist. b. St. B. **Γω. Κνπαιρις**, St. B.

Κόπρα, f. das lat. Cupra (f. **Κούπρα**), **St.** in Italien (im Biensischen) mit einem Tempel der Juno, welche bei den Eyrthenen **Κύπρα** hieß, Strab. 5, 241.

Κυπράνωρ, ορος, m. Gutmann? (f. Varr. 1. l. 4, 32 unter **Κύπρος**), Gründer von Soli, Vita Arat.

Κύπρια, ας, f. 1) = Κύπρις, w. f., Pind. Ol. 1, 120. N. 8, 12. 2) = **Κύπρις**, die Insel, Strab. 14, 669, S. Emp. math. 1, 257. 3) Wittlohe od. Wittstruch d. i. Weißstruch (f. **Κύπρος**), Trauenn., Inscr. 3, 4814.

Κυπριακός, ή, όν, Kypros betreffend, St. B., dah. **ό πολεμος**, D. Sic. 14, 110. 15, 9, vgl. Val. Max. 4, 3, 2, **Ά.** in Cat. r. rust. 8 auch Cypricus.

Κυπριανά, 1) **Ώστ**, Proc. Va. 1, 21. 2) Wetter, 1, 20.

Κυπριανός, od. Kupfer, späterer Männch., Proc. b. V. 1, 11, Phot. eod. 184, Lactant. 5, 1. In Inscr. 4, 9412 **Κηρηανός**, od. m.

Κυπριαρχης, m. Befehlshaber von Kypros, Macc. 2, 12, 2.

Κύπριος, άδος, m. die Kypris betreffend, ihr gehöig, **άρουρα**, Nonn. 24, 237, **γενέθλη**, Nonn. 14, 194, **γάλαγγες**, Nonn. 14, 482.

Κυπριδίου, ή, τον, die Kypris, Aphrodite betreffend, **ερατή**, Musae. 48, **θυγάτηρ**, Nonn. 3, 118. 4, 210, **ερωτες** u. **ερωτες**, Nonn. 1, 351. 33, 335. 42, 137, **καλαδρου**, Nonn. 1, 82, dann übertr. zur Liebe gehörig, jätlich, u. hier auch **κνπριδίου** geschrieben, **ελπίς**, Nonn. 34, 102. 48, 476, **φλόξ**, Nonn. 32, 19, **κάματος**, Nonn. 16, 44, **μέρωμαι**, Nonn. 42, 216, **άνίχυι**, Nonn. 42, 187, **βέλη**, **οιστρος**, Nonn. 32, 75. 40, 550, **θεσμοί**, Nonn. 48, 524, **λέχη**, Nonn. 14, 199, **ζήγος θεσμός**, Nonn. 2, 693, **άνεμοι**, **νεύματα**, Nonn. 16, 277. 33, 200. 48, 485, **δαροι**, Nonn. 33, 287. 48, 480, Musae. 133, Anth. Plan. 272.

Κύπριος, ία, ον, in Schol. II. 1, 331 auch **ος, ον**, 1) Adj. Cyprisch, aus Cyren, zu Cyren gehörig (f. Et. M. 528, 36, St. B.) **πόλις** (πόλις),

Aesch. Pers. 891, St. B. s. *Λιωνία, νῆαα*, ep. IX, 487, *ἄνδρες*, N. T. act. ap. 11, 20, *ἄλιεις*, Ael. n. an. 15, 4, *κυνῶγός*, Timoth. fr. 13, *τριήρεις*, D. Sic. 15, 2, *πῆρ*, D. L. 1, 2, n. 15 (ep. VII, 87), *θεοσία*. Plat. legg. 5, 738, c, *λόγος*, Diogen. praef., *χαράκτηρ*, Aesch. Snppl. 28, *κάλαιμος*, Ath. 2, 62, e, St. B. s. *Γαιτοῦλαι, γᾶπυ*, Ath. 1, 28, d, *σπηῆ*, Ath. 3, 77, b, *οὐνάνθη*, Ath. 15, 688, c, *λίθος*, Ael. b. Ath. 15, 689, b, *χίλλος*, Strab. 3, 163, Polyæn. 3, 10, 14, insbes. a) *βοῦς*, Achill. Tat. 2, 15, Ath. 3, 95, f, *σπίθω*. von einem *κοπροφάγος*, ἐπὶ τοῦ *χρδαίου καὶ ἀνασθήτου*, Apost. 4, 100, Enn. f. Paul. Diacon. 59, Suid. s. *βοῦς Κύπριος*, Hesych., Diogen. 3, 49, 5, 80, b) *πάλη*, ἢν ἐνοι *πέμματον καλοῦσιν*, οἱ δὲ *ἄρροκον καὶ ἀπέλιουτρον*, Hesych. c) *ἔπεα*, od. *ἔπη*, auch bloß *τὰ Κύπρια*, Iyrische Gedichte, die den Beginn des trojanischen Kriegs besangen bis zum Anfang der Ilias, Her. 2, 117, Arist. poet. 16—23, d., Ael. v. h. 9, 15, Pans. 3, 16, 1—10, 31, 2, d., Ath. 8, 834, b, 15, 682, c, Procl. Chrestom. p. 378. II) Subst. ἡ *Κύπριος*, 1) eine Ausgabe des Homer, Schol. II. 1, 331 u. d. — 2) *Κύπριος, οἱ* (ῆ, Pind. P. 2, 28, Hippon. fr. 57 (82), ep. VII, 679. app. 376, und ὄ, Nonn. 32, 201), a) die Einwohner der Insel *Κύπρος*, f. Her. 1, 105—8, 100, Xen. Cyr. 1, 1, 4—7, 4, 2, 5, Lys. 19, 43, Isocr. 15, 67 u. or. 3 tit., Dem. 12, 10, *ἴβις*; ὁ *Κύπριος*, der König von Cypern. Polyæn. 8, 47, (ῆ) *Κ.*, = *Κύπριος*, Inscr. 3, 3783, b, Add. — b) *Ἐθναίη* in Rom, D. Cass. 39, 23. c) eine Anzahl Einwohner in Antiochia, Pans. Damaec. fr. 4. d) *Ἐθναίη*, Wesch. u. Fouc. 84.

Κύπριος στενωπός, Ort in Rom, D. Hal. 3, 22, wofür 4, 39 *Ὀλβιος* (oder *Ὀρβιος*) steht.

Κυπριεύς, m. Gw. von *Κύπρος* = *Κύπριος*, St. B.

Κύπριος, ἰδος (b. Alcm. 17 (26) *ὄς ἔκατι*, f. Ahr. Dial. II, 41), *ιδί, μν* (nur in drei Stellen, II. 5, 458. 883 u. ep. v, 263 *Κύπριδα*, f. Et. M. 676, 36), voc. *Κύπρι*, Eur. Hel. 1098. Hipp. 1269—1461, 5. I. A. 553, Ar. Eccl. 965, Sapph. 5, Bion. 1, 3, 68, Antim. 16, Call. ep. 5, Anth. ep. v, 17—Plan. 174, 5., Musae. 135, Nonn. 4, 216. 31, 229, u. *Κῦπρι*, ep. Anth. v, 98—XII, 168, d., Simon. 178, einmal auch *Κῦπριος*, ep. vi, 191, (ῆ), (über den Aesculap f. Aescul. 33, 25, das v ist bei den Epikern, wie Hom., Ap. Rh. Nonn., ferner in Theogn., Alcm., Stesich., Mimn., Babr. *ῆς* lang, doch bei Qu. Sm., so wie in der Anth. bald lang bald kurz, eben so bei den Tragikern u. Komikern, bei Soph. in der *Ἄρσις* lang, in der *Ἰβήσις* kurz), 1) benannt nach der Insel Cypern (Eust. zu D. Per. 508, Et. M. s. v., Nonn. 13, 436, Schol. II. 5, 422, nach Suid. = *κῦπριος*), positiver Name der Aphrodite, die in Cypern von Alters her (*ἡ πάτριος Κυπρίων θεός*, Xen. Ephes. 5, 5) besonders geehrt wurde, u. nach Schol. II. 5, 422 hier geboren sein sollte, II. 5, 330, 422, Sol. 6. Plut. Sol. 26, Aesch. Prom. 861—Suppl. 1035, 5., Soph. Trach. 497. 862, fr. 670 ed. D., Eur. Andr. 179—Phoen. 7, d., Ar. Eccl. 9, 78. Ach. 989, u. d. o. a. St. *ἴβις*. Die Dichter schworen daher bei ihr: *ναὶ* od. *οὐ μὲ* (*τᾶν*) *Κύπριον*, ep. in Anth. v, 154. 179. IX, 260, XII, 141. 154. vgl. mit XII, 173 u. v, 188, sprechen von Gebeten zu ihr u. Anrufungen, Ap. Rh. 3, 559, ep. Anth. app. 73. IX, 143, von Opfern, Ap. Rh. 1, 860, ep. v, 226.

VI, 318, besingen sie, Anaer. 39 (48), ep. VII, 428, und lassen sie auf mannigfache Art ehren, ep. v, 294. XII, 163. 256, lassen sie abbilden u. ihr Statuen errichten, die nun selbst *Κύπριος* hießen, Eur. Hipp. 101, ep. vi, 209. 285. 293. XI, 174. Plan. 68—182, d., Simon. 194 (140), ihr Tempel u. heiligblühner weiben, Eur. Hipp. 31, Theocr. 28, 7, ep. IX, 144. 833, app. 110, u. Weibschönheit bringen, Simon. 178, ep. v, 159—app. 45, d. *Ἐστ* ist ihnen die Göttin, Herin (*θεά, δαιμονία, δέσπονα, δεσπότης μεγάλη*), Eur. Hipp. 2. 117. 522. 1417. Troa. 932, vgl. mit Hipp. 359, Ar. Lys. 1290, Ap. Rh. 3, 549, Nonn. 31, 229, Qu. Sm. 13, 401, Simon. 194 (140), Theogn. 1320, Bion. 5, 1, ep. in Anth. v, 207, u. führt die Bein. *Ὀφειρία* u. *πέπνημος*, ep. Anth. VI, 340, Plan. 201, *Μειλιχίη*, v, 226, *Ἀδωνιάς*, Nonn. 33, 25, *πολυόχορος*, ep. IX, 426, *δημοτέρη*, IX, 415, *δολιόφρον* u. *δολίος*, Eur. I. A. 1301. Hel. 238, *φιλεράστρια, γαληναῖη, φιλονόμιος, φιλομίστρια, φιλόρμος, θαλαμηπόλος, εὐλεχίη, εὐλεκτρος, εὐναῖη, ὑπανάλη*, ep. Anth. x, 18. 21. Plan. 177. 182, Soph. Trach. 515, Eur. Andr. 179, Nonn. 47, 341, *ἄεξιτόκος, καλλιτόκος*, Nonn. 5, 614. 42, 461, *ἔρωτιστόκος*, Orph. Arg. 480, *Κύπριδος ὄρος φιλοτήσιον*, Nonn. 48, 758, auch wohl *πάρη*, Hesych. vgl. mit Ath. 13, 572, e, oder *ἄρχαίη*, Call. h. 4, 308, die alles erschaffen hat, Orph. h. 3, 2, Eur. Hipp. 448. Man verglich wohl auch schöne, liebenswürdige Frauen mit ihr, ep. in Anth. Plan. 79, Orph. hal. 4, 235, vgl. mit Anth. app. 67, u. braucht sie überh. meton. für Liebe, Liebesgenuss, wo sie nun auch *κῦπριος* geschrieben wird, u. bald *θήληα* heißt, Ar. Thesm. 205, ep. in Anth. XII, 86, *κρυπαδίη*, Nonn. 34, 33, *σκοτίη*, ep. in Anth. VII, 51, *λαθραία*, Eubul. b. Ath. 13, 569, a., *κρυπαία*, Eur. I. A. 569, ἡ *τῶν ἑλευθέρων*, Ar. Eccl. 722, od. *πρωτόβυς*, ep. IX, 245, fo daß man von *Κύπριδος πῆρ* u. *δολιχός* spricht, ep. in Anth. v, 50. 55, u. den Liebesgenuss *Κύπριδος ἔργα, ὄργια, τέργια* nennt, ep. v, 85. vi, 47. 48. VII, 221. 222. IX, 410. 437, od. *Κύπριδος εἰνή*, Anaer. 77, *Κύπριδος θάλασσα*, ep. in Anth. v, 20. 194, *γέμοι*, Eur. Ion 1093, oder sie *παιδογόμος* u. *εὐλεκτρος* genannt wird, ep. in Anth. v, 54. 245, u. man bildlich von *Κύπριδος εἰρεσία*, ep. in Anth. v, 204, spricht oder sich *νάτης ἐν Κύπριδος πελάγει* nennt, ep. in Anth. XII, 167, u. die Epitheta hat: (*οὐκ*) *ἐν πλημμονῇ* od. *πλημμοναῖς Κύπριος*, Arist. probl. 10, 47, Antiph. in Ath. 1, 28, f., Plut. de sanit. 8. quaest. nat. 21, 1, Soph. fr. p. 710, d. E. Aesch. Prom. 650, Soph. 6. Plut. Tim. 36, Eur. Andr. 631. Bacch. 315—773, 3. Heec. 825. Hipp. 113—1304, d. Troa. 368. 988, Anaer. 39, Bacch. 26, ep. in Anth. VI, 208. VII, 30. IX, 602. X, 112—328, 5. XII, 84. 173, Ap. Rh. 1, 1233 u. Schol. vgl. mit 859, Nonn. 12, 388. 33, 368. 2) der Stern *Βενεός*, Nonn. 6, 238. 38, 384, auch *Κύπριδος ἄστὴρ* genannt, Nonn. 38, 137. 3) = *Κύπριος*, Anth. Plan. 293 (f. 1).

Κυπρίτης, m. Gw. von *Κύπρος*, St. B.

Κυπρογένεια, ἡς, (ῆ), b. Sapph. 53 (22. 86), Alcm. 60 (51) *Κυπρογένεια*, nach Ahr. Dial. II, 249 *ἡα* zu schreiben (in Et. M. 666, 50 lesen wir sogar *ἡα κυπρογενίας*), die auf der Insel Cypern geborne (f. Hes.) = Aphrodite (f. Lob. par. 321), einmal mit *Ἀφροδίτη*, Ar. Lys. 551, mit *θεά*,

Panyas. b. Ath. 2, 36, d, sonst allein, Hes. th. 199, Pind. P. 4, 384, Qu. Sm. 2, 139, Nonn. 5, 138—48, 509, δ., Et. M. 546, 20, auch meton. von der Liebe, Dion. 10, 1, Plut. Artox. 28, u. vom Stern *Κυπρογενής ἀστήρ*, Nonn. 6, 82, 7, 306. *Νέβηλ*.

Κυπρογενής, οὐδ., Hesych. *Κυπρογενέος*, εἰ, acc. ἡ (Hom. h. 10 (9), 1, voc. *Κυπρογένη*, Theogn. 1323, u. *Κυπρογενέες*, Theogn. 1386, f. = *Ἀφροδίτη*, Pind. Ol. 11 (10), 125, Sol. 5. Plut. Sol. 31, Theogn. 1304—1385, δ., ep. in Anth. XII, 195, Poet. b. Arist. eth. 7, 7.

Κυπρόβημις, ἴδος, m. *Wittloshwalb, Tyrann von Samos, Dem. 15, 9, Harp., Suid.

Κυπρόβη, u. Callim. fr. 217 *Κυπρόβη*, Adv., aus *Κυπρός*, ep. in Pallad. 23 (ix, 487).

Κύπρονδε, Adv. nach *Κυπρός* hin, Il. 11, 21.

Κύπρος, οὐ, ep. (Nonn. 41, 97), auch *οἶο*, (ἡ), (*Κύπρος*, Hom., Hes. Alecm. u. Aesch. b. Strab. 8, 340, Phanocl. 3, Musae. 46, Theogn. 1277, Theoc. 17, 36, Nonn. 13, 435—41, 118, Sapph. 6, Babr. 85, bei Pind. N. 8, 31 *Κύπρος* u. N. 4, 75, fr. 88 *Κύπρος*, in Anth. VII, 296, 679, app. 231 *Κύπρος*, doch xi, 146. XII, 131 *Κύπρος*, in Ar. Thesm. 446 u. Lys. 833, D. Per. 503, Seymn. 493, *Κύπρος*, in Orph. Arg. 30. 1290 *Κέπρος*, doch Orph. h. 42, 55 *Κύπρος*), Wittlohe d. h. weiß strahlend oder blühend (*κύπρος*, zunächst von der Manneshaube, dann von der weißen Blüte des Delbaums u. Weinstocke, welche *κύπρος* hieß, f. Eust. zu D. Per. 503, St. B., Const. Porph. de them. 1, p. 13), nach Et. M. s. v. *ἵεθος παρά τὸ κροφόρον καὶ λιπαράν γλῶσσαν ἔχοντα*, nach Andern vom Heros *Κύπρος*, m., od. der *Κύπρος*, w. f., nach Vorr. l. l. 4, 32 soll das Wort gut bedeuten, also: Gubdingen?), 1) Insel des mittelasiatischen Meeres an der kleinasiatischen Küste, welche auch *Κρόπτος*, *Σρήκεια*, *Κεραστία* od. *εἰα* od. *ἰς*, *ἰάς*, *Μηονίς*, *Αμαθουσία*, *Ἀχαμαντίς*, *Ἀσπείλια* u. *Μαχαρία* hieß, f. St. B. s. v. *Κρόπτος*. *Σρήκεια*, Plin. 5, §1, 35, Eust. zu D. Per. 503, Et. M. 738, 51, Tzetz. Lyc. 447, j. *ἶπρος*, f. Od. 4, 83—17, 448, δ. Hes. th. 193, 199, Pind. a. a. D., Her. 1, 72—5, 115, δ., Eur. Baech. 402, Hel. 148, Ar. a. a. D., Thuc. 1, 94—128, Plat. Menex. 241, e, Xen. resp. Ath. 2, 7. Cyr. 8, 6, 8—8, 1, δ., And. 1, 4—2, 21, δ., Lys. 6, 6—19, 44, δ., Isocr. 4, 134—9, 67, δ., Dem. 20, 76, Scyl. 103, 114, Marm. Par. 26, §1ge. Man sagte wohl auch *Κυπρίων ἡ νῆσος*, Isoc. 17, 12, 2, u. nannte die Cyprißchen Angelegenheiten *τὰ περὶ Κύπρον*, Plut. Cic. 84, rd. *τὰ ἐν Κύπρῳ*, Charit. 8, 5, od. die Insel selbst *Κύπρον ἡνῶν*, Nonn. 13, 441—41, 328, δ., *Κύπρον Ἰδέβλιον*, Nonn. 29, 342, *ἄκρα*, Nonn. 13, 436, *ἄστυ*, 41, 97, u. die Umgegend od. das Meer bei Cyprien *ἡ ἀμφὶ Κύπρον*, Theod. Prodr. 6, 240. *Ἐνω. Κύπριος*, *οἶ*, *Κυπριεύς* u. *Κυπρίτης*, w. f. 2) Insel u. Et. in Nil, St. B. s. v. u. *Ἐβρεος*, *Ἐνω. Κυπρίτης*, St. B. 3) Raßfell bei Hierocich, Isoc. arch. 18, 5, 4. 6, 2. 3. b. Ind. 2, 11, 6. 18, 6.

4) *Ἐ*. des Kinyras, od. der Byblos od. Aphroditie, nach welcher die Insel s. 1 benannt sein soll, Philost. b. St. B. u. Const. Porph. de them. 1, p. 40. 5) *Ἐ*. des Merios, Isoc. 18, 5, 4. 6) *Ἐ*. des Antipater, Isoc. 18, 5, 4. 7) *Ἐ*. des Herodes M., Isoc. 18, 6, 4. 8) *Ἐ*. des Phafacides, Isoc. arch. 18, 5, 4. 6, 2,

8. b. Ind. 8, 11, 6. 9) m. *Ἐ*. des Cinyras, nach welchem die Insel s. 1 benannt sein soll, Eust. zu D. Per. 503.

Κυπτασία, f. Ort an der Küste von Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 8, Geogr. Rav. p. 83. In Tab. Peut. Cloptata, in Geogr. Rav. p. 265 Cleoptasa.

Κύρα, (*αἰ*), Et. in Eoztiana am Zartares an der Grenze des persischen Reichs, nach dem Erbauer, dem älteren Kyros benannt, Strab. 11, 517, Nonn. 26, 48 (v. l. *Κύρα*), 6. Arr. u. Ael. *Κύρον πόλις* od. *Κυροπόλις*, b. Ptol. *Κυρέσιος*, w. f. *Ἐνω. Κύρατος*, Nonn. 26, 174 (v. l. *Κυρραῖος*).

Κυράτων, *αἶνος*, m. Zufall, Männen., Inscr. 4, 856, e.

Κυραεῖος, ein Ethnicon b. Wesch. u. Fouc. 177, K.

Κυράμβη, f. *Τυράμβη*.

Κυράνα u. *Κυραναῖος*, f. *Κυρήνη*.

Κύραξ, Starke. Name eines Hundes, Aesch. fr. 354, f. Lob. paral. 276, n. 2.

Κυρατάδας, v. l. für *Κοιρατάδας*, w. f.

Κύραυος, f. Insel in der Nähe der großen Egypt. j. *Σαδῆνη*, Her. 4, 195. *Ἐνω. Κυραυνίτης*, St. B. 3. *Ἐ. Κέζωνα*.

Κύρβα, *Ἐπιθ* (f. Lob. path. 297, n. 2), früherer Name von *Ἰερώνυα*, St. B. s. *Ἰερώνυα*.

Κύρβας, *αἶνος*, m. Helmsold = *Κορύβας*, w. f. (f. Et. M., der es auch = *Κορύβας* nimmt, f. Bösch in C. Inscr. II, p. 410, 14), 1) Knosfrier, Nonn. 14, 35. 2) Gründer von Hierapyne, Strab. 10, 472. 3) *Κύρβας*, plur. *Κύρβαντες*, dat. Soph. in Plut. Amat. 16 *Κυρβάντεσσι* = *Κορύβας*, *Κορύβαντες*, Orph. h. 89, Call. h. 1, 46, Strab. 10, 472, Lycophr. 77, Zonar. 1264, Suid.

Κύρβασα, *Ἐπιθ*, Et. in Karien, *Ἐνω. Κυρβαεὺς*, St. B.

Κύρβη, (ἡ), *Ἐπιθ*, 1) Et. in Bamybylien, Heec. f. St. B. *Ἐνω. Κυρβαῖος*, St. B. 2) Et. auf *Ἰθελ* tus, D. Sic. 5, 57.

Κυρβία, f. Timpe (b. i. früher *Ἰα*), späterer Name der Kybirpe, D. Sic. 5, 57.

Κυρβία, f. *Κυρῶνα*.

Κυρηνία, die idm. Quirinia, Inscr. 3, 4346.

Κύρειος, *α*, *ον* (Harp. *Κυρείος*), den Kyros betreffend, Hes. *τὸ Κύρειον στρατεύμα*, od. *στρατόπεδον*, Isocr. 4, 144, Xen. An. 1, 10, 1. 7, 2, 7. Hell. 3, 2, 18, Harp., Suid., u. *οἱ Κύρειοι* = *οἱ Κύρειον στρατιώται* (Xen. An. 7, 2, 6, od. *οἱ μετὰ Κύρον ἀναβάντες* (Xen. Hell. 3, 1, 4), f. Xen. Ages. 2, 11. Hell. 3, 2, 7. 8. 4, 20, als Barbaren, Xen. An. 3, 2, 10. Andern: *Κύρειος ὄρνιθς*, Suid.

Κύρις, *αἰ*, (Esfchenheim, nach D. Hal.) b. lat. Cures, Et. der Sabiner, D. Hal. 2, 48. 49. *Ἐνω. Κυρίτης*, ἡ *Κυριτῶν πόλις*, D. Hal. 2, 48. *Ἐ. Κύρις* u. *Κύρις*.

Κυροσάτα, = *Κύρα* u. *Κύρον πόλις*, w. f., Ptol. 6, 12, 5. *Ἐνω. Κυροσάτην*, St. B. s. *Κύρον πόλις*.

Κυριταί, pl. Krumau, Et. in Thessalien, Liv. 31, 41, 36, 10 u. 13. 42, 53. *Ἐ. Κυριταί*.

Κύρη, f. Callim. u. Eust. *Κυρή*, f. *Ἐνυμβάχ* (f. Curt. Griech. Etym. 1, 127), 1) eine dem Apollo geheiligte Quelle (f. Pind. P. 4, 524, Her. 4, 158, Eust.) in Libyen, wo später Kyrene gebaut wurde, Call. h. 2, 88, St. B. s. *Κυρήνη*, Herod. in B. A. p. 1173, Eust. zu D. Per. 213. 2) Krumau, Insel

im persischen Meere, Pocat. 6. St. B. Γνω. Κυριαίος, St. B.

Κυρηβάσιος, Suid.

Κυρηβάσιος ἀπὸ τόπων, Suid.

Κυρηβίων, ἄνος, m. Ἐπίμψφ, Wein. des Epitrates, Παρσί in Athen, Dem. 19, 287 u. Ulp. dazu, Alex. h. Ath. 6, 242, d, Callim. h. Ath. 6, 244, a, Themist. or. 26, p. 323, Harp. s. Ἐπικρατίης u. s. v., Suid., Schol. Aeschin. 2, 151.

Κυρήβιος, m. Ἡύλιος ἢ Ἐπίμψφ, Βάδερ in Athen, Xen. Mem. 2, 7, 6.

Κυρηναϊκός, ἡ, ὄν, 1) Adj. kyrenaisch, z. B. πόλις, St. B. s. Αλεξάνδρεια, ἐπαρχία, Ptol. 4, 4, 1, insbes. φιλοσοφία, ἀρεταίς, ἀγωγή, von der Philosophie der Anhänger des Aristipp, Strab. 17, 837, Ath. 12, 544, a, D. L. prooem. n. 13, S. Emp. ἕπ. 1, 215, u. φιλόσοφος, D. L. 2, 8, n. 6. 2) Subst. a) ἡ Κυρηναϊκή, das Gebiet von Kyrene = Κυρηναία, w. s., D. Sic. 40, 4, Ptol. 4, arg. 3. 4, 4, tit. 8, 15, 1. 16, 2, Plin. 5, 5, 5. b) οἱ Κυρηναϊκοί, die Anhänger Aristipps u. seiner Philosophie, Plut. qu. conv. 5, 1, 2. c. Epic. 4. adv. Colot. 24, D. L. prooem. n. 12—10, n. 28, δ., Ath. 7, 279, d, S. Emp. dogm. 1, 190 u. 5., Schol. Il. 5, 2, Π. Zu Mel. 1, 7, 6 heißen auch die Einwohner von Cyrene Cyrenaiici, sonst (Plin. 7, 56, 57) Cyrenenses.

Κυρηναίος, αἰα, ion. αἰή, ὄν, auch ὄς, ὄν (Κυρηναίος τὰς ναύς, app. prov. 1, (2), 1) Adj. kyrenaisch, Κυρηναῖη χώρα, Her. 4, 199, ἀνήρ, ἄνδρες, Her. 2, 32, D. L. 2, 8, n. 18, Hermes. fr. 2, 95 (Ath. 13, 599, h), N. T. act. ap. 11, 20, ἄνθρωπος, Alex. h. Ath. 12, 510, c, N. T. Matth. 27, 32, θεωροί, Strab. 1, 56, λίβες, Hesych., λωτός, Her. 2, 96, ὄπας, Strab. 17, 837, Ael. n. an. 5, 37. 2) Subst. a) Κυρηναίος, fem. Κυρηναία (Ios. 14, 7, 2), pl. οι, (ἦ Call. ep. 14 ὀδ. Anth. VII, 524, Theact. ep. VII, 499, Erat. ep. Anth. app. 25 u. ἦ, Hermes. u. Alex. a. a. D., Callim. ep. 22 in VII, 525), vor. Κυρναίος, Inscr. 3, 5129. 5132. 5136, b, Add. Γνω. von Kyrene, Her. 2, 33—4, 203, δ., Thuc. 7, 50, Isocr. 5, 5, Dem. 20, 41, 59, 9, Scyl. 47. 108, ἤγδα. Man nannte sie wohl auch τοὺς ἐν Κυρήνῃ, D. Sic. 18, 20, Paus. 6, 19, 10, u. setzte sie bisw. überh. für Libyen, Xen. Cyr. 6, 1, 27, vgl. mit 6, 2, 8. Sie waren wegen ihrer Reichthümlichkeit verrufen, daher nannte Stratonikus die Rhodier λευκοὺς Κυρηναίους, Ath. 8, 351, c. 352, b, auch heißen Juden, deren viele dort lebten (f. Ios. Jerem. 14, 7, 2. 16, 6, 5. b. Iud. 7, 11, 1), Κυρηναῖοι, N. T. act. ap. 6, 9, vgl. mit N. T. Marc. 15, 21. act. ap. 13, 1, u. der Dichter Callimachus (eter Stratonikus) ὁ Κυρηναῖος (ποιητής), Ath. 1, 2, a, Et. M. 380, 7. Die Römer nannten auch die Cyrenaiser (Philosophen) Cyrenaei, Cic. Acad. 2 (4), 24. b) Κυρηναία, (ἡ), das Gebiet von Kyrene, eine Landschaft in Libyen, die sich von Marmarika am Meere entlang bis an die große Syrtis erstreckte, Arist. h. an. 5, 30, Theophr. h. pl. 4, 3, 1. 5, 3, 7, Strab. 1, 57—17, 840, δ., Plut. mul. virt. 19, doch sagte man auch ἡ τῶν Κυρηναίων χώρα, D. Sic. 18, 19, Scyl. 108.

Κυρηναῖς, ἴδος, f., bes. fem. zu Κυρηναίος, St. B.

Κυρήνη, ἡς, vor. (Pind. P. 4, 2, 5, 83, 5.) Κυράνα, (ἡ), lat. auch Cyrenae, Plin. 5, 5, 5, Cic.

Planc. 5, Liv. 23, 10, Catull. 7, 4, Plaut. Rud. Prolog. 41 (ἦ in Ar., f. unten, Hermipp. 6. Ath. 1, 27, e, Ap. Rh. 2, 502. 5, 514—29, 185, δ., Call. h. 3, 206, D. Per. 213, orac. 6. D. Sic. 8, 38, u. ἦ, Hes. fr. 143 (Schol. Pind. P. 9, 6), Pind. a. a. D., Nonn. 5, 292—46, 238, δ., Call. h. 2, 73. 94, ep. 21. Anth. VII, 78), Grumbach (f. Κύρη, nach welcher es benannt war, u. Eust. zu D. Per. 213, Andere leiten den Namen von der Κυρήνη, der Tochter des Hypseus, ab, w. s.). 1) Hauptstadt von Kyrenaike in Libyen, von Battos aus Thera gegründet, welche auf Mägen der karyischen Familie (Vespasian und Titus) auch Flavia heißt, f. Eckhel d. num. 4, 5, 127, j. Cyrtene, Pind. a. a. D., Her. 2, 181—5, 47, δ., Thuc. 1, 110, Isocr. 5, 73, Scyl. 108, Arist. pol. 6, 2, 10. h. an. 8, 28. mir. ausc. 28. 68. probl. 26, 56. de vent., Theophr. h. pl. 3, 1, 6—c. pl. 6, 18, 3, Felde. Personificirt und abgebildet. Paus. 10, 15, 6. — Man sagte poet. auch Κυρήνης (χρυσοθρόνον) ἄστρ ὀδ. πόλις, Pind. P. 4, 465. 5, 107, Call. h. 2, 73, ὀδ. Κυρηναίων ἄστρ ὀδ. πόλις, Her. 2, 181. 4, 156. 164, ὀδ. nannte das ganze Gebiet so, Strab. 17, 837, St. B. s. Ἰέρασα. Ἀμπελος. Ἀπολλωνία. Ἀπροδιναίος. Βάλλος, Anon. st. mar. magn. 63, tit., u. es hieß dann auch Πεντάπολις, Eust. zu D. Per. 213, An. st. mar. magn. 53, tit. So nach St. B. s. Ἀβύνη hieß selbst Libyen so. 2) St. in Iberia, St. B. 3) St. in Massatia, St. B. 4) Quelle in Thessalien, Serv. zu Virg. Georg. 4, 354. 5) T. des Hypseus, Enkelin des Penelos, nach Anderen (Schol. Ap. Rh. 2, 498, Serv. Virg. Georg. 4, 317, vgl. mit 321 u. 334, Hyg. f. 161), T. des Penelos, Geliebte des Apollo u. M. des Aristaios u. Antiochos, von welcher die Stadt Cyrene s. 1 ihren Namen haben soll, Hes. a. a. D., Pind. P. 9, 6, 32, Ap. Rh. 2, 502, Call. h. 3, 206, Nonn. 29, 185 u. 5, 216—46, 238, δ., Call. ep. 21 in Anth. VII, 78, D. Sic. 4, 81, Schol. Ap. Rh. 2, 498. 500. 4, 1661, Paus. 10, 17, 3, St. B., Et. M. 13, 21, Eust. zu D. Per. 213, Serv. zu Virg. Aen. 4, 42, Iust. 31, 7. 6) M. des thracischen Diomedes von Ares, Apd. 2, 5, 8. 7) M. des Jemen von Apollo, Hyg. f. 14. 8) eine (fortantische) Grotte in Athen, Ar. Thesm. 98, Suid. s. δαίματα, welche wegen ihrer vielfachen Liebeskulte δωδεκαμήχαρος hieß, Ar. Ran. 1328 u. Schol., Hesych., so daß man nun sprichw. einen vielgewandten u. verschlagenen Menschen δωδεκαμήχαρος Κυρήνη nannte, Arist. 6, 41.

Κυρήνιος, m. ter röm. Quirinius, Ios. 17, 13, 5. 18, 1, 1. 2, 1, doch auch in Hippocr. 5, 29, wo aber Mein. Verderbniß vermuthet (in codd. Κυρήνιος). Ἐ. Κυρήνιος.

Κυρηνήτης, m. Γνω. von Κυρήνη = Κυρηναίος, St. B., Suid.

Κυρήνιον (v. Κυρήνιον), Kloster, Proc. aedd. 6, 6 (328, 22), Sp.

Κύρης, ἡτος, Städtename, Einwohner Κυρήσιος, St. B.

Κύρητα, f. Freya (d. i. Gertin), Wein. der Demeter bei den Südiern, Et. M. 548, s. Ἐ. Κυρίτα.

Κυρβάνιον, Hafen an der Küste von Marmarika, Scyl. 108, An. st. mar. magn. 37. 38. Ἐ. Σκυρβάνιος.

Κυρία, f., u. Inscr. 3, 4249 Κυρέα, Frau (d. i. Gertin), Inscr. 4, 6960, Sp. Achnl.:

Κυρταίνα, f. Inscr. 3, 4441, Sp.
Κυριακή, ἡς, f. Freitagsheute, Inscr. 3, 6674. 4, 9452. Fem. zu:
Κυριακός, m. Inscr. 4, 9174 auch **Κοιριακός**, Herrig, Mannsn., Inscr. 3, 3990, f. 4, 8866.
Κυριανα od. **Κρυναίνα**, Kastell in Macedonia, Proc. aedd. 4, 4 (280, 19), Sp.
Κυριανός, Volk od. Gew., Et. M. 625, 46, u. **Κυριανόν κλοδοσιρον**, Ath. 14, 647, d.
Κυριάνων, οντος, m. Ditto (b. i. im Besitz einer Sache seint), Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. Vgl. **Πριάς**.
Κυριάτιος, m. = Curvatus, Wein. des Jannus als Gemeinbewerker, Joh. Lyd. de mens. 4, 1.
Κυρίθαινα, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 7), Sp.
Κύρκιος, m. 1) **Κύρκιος** od. **Κούρκιος**, viell. **Κώρυκος**, Stadt, Proc. aedd. 5, 9 (328, 23). 2) (Starke), Truppenführer unter Justinian, Thphn. 267, 19, Sp.
Κυρικτική, f. (Σίδην), Insel bei Syrien im adriatischen Meere, Strab. 2, 123. 7, 315.
Κύριλλα od. **Κυρίλλα**, f. Frauenname, Inscr. 3, 3827, d. c. Add. 3846, q. c. 6, Add. 4179, Cod. 4, 28, 4. Fem. zu **Κύριλλος**.
Κυριλλιανός, m. Ephr. 9597, Sp. Nechl.:
Κύριλλος, m. (v̄ app. 228, v̄ app. 256, Accent Acad. 64, 14), Inscr. 4, 9872 **Κυρίλος**, Inscr. 3, 5103, 8 **Κύριλος**, m. Herrling, Mannsn., 1) Dichter der Antihologie, Anth. ix, 369, tit. 2) Diaconus in Heliopolis, Suid., Theodor. h. c. 3, 7. 3) Kirchenvater von Alexandria, u. Grammatiker, u. A., f. Fabric. Bibl. Gr. ix, 448 u. ff. 4) Antere: f. b. oben angef. Et. aus Anth. u. Inscr. — Auch gab es in Mäßen ein **πρωτόν του Κυρίλλου**, Proc. aedd. 4, 7 (293, 11). Fem. dazu:
Κυριλλώ, οδς, f. Frauenn., Inscr. 2, 2040, 6.
Κυρίνα, in Inscr. 3, 4342, 7. 4373. 5804 **Κυρίνα**, röm. Tribus Quirina, Ios. 14, 8, 5, Inscr. 2, 3195. 3, 5842.
Κυρινάλια, τά, Quirinalia, das Fest des Quirinus in Rom am 17. Febr., Plut. qu. Rom. 89.
Κυρινάλιος, b. Plut. **Κυρίνας**, α, 1) (ὁ) **λόφος** od. **κολωνός**, d. collis Quirinalis in Rom, Plut. Rom. 29, App. h. civ. 3, 92, D. Cass. fr. 6, 2. 2) **φλαμίν**, Quirinalis flamen, Plut. Num. 7.
Κυρίνος, (ὁ), in D. Hal. 2, 62 **Κυρίνεος**, in Inscr. 4, 9672 contr. **Κυρίνιος**, 1) der röm. Quirinius, Strab. 12, 569, S. **Κυρήνιος**. 2) **λόφος K.**, der collis Quirinalis in Rom, D. Hal. 2, 37. 50, 62, auch bloß **ὁ Κυρίνιος**, D. Hal. 2, 38.
Κυρίνος, ου, (ὁ), nach Leon. phil. 1 (ix, 200) **Κύρινος**, der röm. Quirinus, 1) Adj. **ὁ Κυρίνος** **λόφος**, der collis Quirinalis in Rom, Strab. 5, 234. 2) Subst. a) = **Ενυάλιος**, b. i. Hille, Göttheit der Sabiner, D. Hal. 2, 48, Plut. Rom. 29, qu. Rom. 87, Io. Lyd. de magistr. 3, 5, insbes. Romulus als Gott, D. Hal. 2, 63, Plut. Rom. 28. 29. Num. 2. Marcell. 8, Suid., mit einem Tempel, Plut. Camill. 20, D. Cass. 41, 14. 43, 45. Man schwur **πρὸς τοῦ Κυρίνου**, D. Cass. fr. 5, 6, u. rief ihn an **Κυρίνε δαίμων ἐπίτροπε Ρωμαίων ἡγεμονίας**, Them. or. 13, p. 180. Der collis Quirinalis heißt nach ihm auch **Κυρίνου λόφος**, Plut. Num. 14. b) Eigenn., α) griech. Cephist aus Nicomedia, Philostr. 2, 29. β) Antere: ep. in Anth. ix, 200,

N. T. Luc. 2, 2, Socr. h. e. 6, 15, 8, Inscr. 4, 9426, ἡ **Κυρίνου οἰκία**, Damasc. v. Isid. 88. c) Wein. des Augustus, Lyd. de mens. p. 270, Virg. Georg. 3, 27.

Κύριος, (ὁ), Herr, 1) Bezeichnung von Jesus Christus, ep. ix, 818. 2) Mannsn., Strab. 57 (xii, 215). — Inscr. 2, 2491, e, Add.

Κυρίος ἢ Κύρρος, w. f., Et. in Emathia, Ptol. 3, 13, 39.

Κύρις, voc. **Κύρι**, m. Herr, = **Κύριος** (f. Lob. path. 500 u. 501), Mannsn., Strab. 48. 55 (xii, 206. 213) — Inscr. 3, 5031 (**Σωτήρ ὁ καὶ Κύρις**).

Κύρις, εως, f. = Cures, Ort der Sabiner, Strab. 5, 228, St. B. Gew. **Κυρίτης**, Strab. 5, 228. 230, 231, Plut. Num. 3, St. B. Adj. **Κυρίτιος**, daher **Κυριτία ἢ Ἥρα**, St. B. S. **Κύρις**.

Κύρις, m. Name des Adonis (bei den Syriern), Hesych. S. **Κίρις**.

Κυρίσης, m. Pl. in Celtica, Et. M. 15, 1.
Κυριστικής, m. **ἐπάνυμον τοῦ ἁγίου Εὐστρατίου**, Suid.

Κυρίτα, = **Κύρητα**, w. f., Wein. der Demeter, Lycophr. 1392.

Κυρίται, ὄν (nach Plut. Rom. 29, qu. Rom. 87) Eschenheimer, Esche = Speer, auf die Römer Übergangener Name der Sabiner, D. Hal. 2, 46, Strab. 5, 228, Plut. Rom. 19. Num. 3. Davon hieß auch die Hera ἡ **Κυρίτης**, **ιδος**, Plut. Rom. 29. qu. Rom. 87. S. **Κυριτία** unter **Κύρις**.

Κυρίτων, ὄνομα κύριου, Suid.

Κυρίων, ὄνος, m. das röm. Curio, f. **Κουρίων**, Mannsn., Nili ep. 3, 129.

Κύρασσα, n. pl. Et. in Bistrien, Pol. 22, 19. S. **Κόρμασα**.

Κύρνος, m. (f. **Κέρνος**), K. **Καμάστα**, Inscr. 2, 2580. Vgl. **Κούρνος**.

Κύρνοι, pl. ein wasserf. fabelhaftes Volk in Indien, Isig. b. Plin. 7, 2, 2, b. Ath. 2, 47, a mit den Rössen verwechselt.

Κύρνος, ου, voc. **Κύρνε**, (ὁ), 1) Kurlbaum = Kornelkirsche, oder überhaupt Horn b. i. hart, **κύρνα** nach Hesych. = **κράνια**, oder **κράνεα**, wozu schon Lob. parall. 339. Et. 501 das lat. cornus vergleicht, vgl. auch cornu. 1) S. des Herakles, Heros, nach welchem die Insel **Κέρνος** benannt sein soll, Her. 1, 167, St. B. s. **Μυονία**. 2) Argiver, von welchem die Stadt **Κύρνος** im Oherfones gegründet sein soll, D. Sic. 5, 60. 3) Megarer, an welchen Theognis seine Ermahnungen richtet, Theogn. 19—1225, v., Plat. legg. 1, 630, a. — Suid. 4) Fluß in Armenien, der sich in das karische Meer ergießt, Plut. Pomp. 34. 35, D. Cass. 36, 53 (36). 54 (37). 37, 1. 3. S. **Κύρρος**. II) (ἡ) Hornstein, od. eigtl. Kürle, 1) griechische Benennung der Insel Korfu (f. **Κόρσικα**, **Κορσέ** u. **Κυρώνη**) im ekturischen Meere, Her. 1, 165—167, Call. h. 3, 58, 4, 19, D. Per. 81. 458 u. Eust. dazu, Seymn. 223, Arist. mund. 8. polit. 5, 10, Theophr. h. pl. 3, 15, 5, Pol. 12, 3, 4, Scyl. 6. 7. 114, D. Sic. 5, 13. 11, 88, Scymn. 223, Plut. Pomp. 66, App. prooem. 5—b. civ. 5, 7, 2, v., D. Cass. 55, 32, Ael. n. an. 12, 41. 15, 2, Strab. 2, 123—17, 840, v., Paus. 10, 17, 8, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 8, Ptol. 3, arg. 1—8, 8, 7, v., St. B. s. v. u. s. **Ἀλλαλία**, **Νίκαια**, Proc. Goth. 4, 24 extr. Gew. **Κύρνος**, **ιου**, Her. 7, 165, Paus.

10, 17, 9, Eust. zu D. Per. 458, Lyc. 6. Ath. 2, 47, a, wo sie jedoch mit Κύρνος, dem indischen Volke, verwechselt sind. Nach St. B. auch Κυρναῖοι. Adj. a) Κύρνιος, j. Β. ἀνδράποδα, D. Sic. 5, 13, Κύρνιον πέλαιος, Eust. zu D. Per. 82 = τὸ π. περὶ Κύρνον, Plut. Pomp. 26, u. insbes. Κυρνια γῆ, Hesych., sprichw. wie wir sagen: ein Ränberneß, Diogen. 5, 35, Apol. 10, 21, u. ähnl. Κυρνια ἀτή, Plut. prov. 90. b) Κύρνεος, j. Β. ἔρηγαρα, Ael. n. an. 15, 2, u. πορθμῖος (f. Κύρνιον πέλαιος), Ael. n. an. 15, 2) Ort in Gubba im Gebiet von Rarystus, Her. 9, 105. 3) Stadt im karischen Oberjones, von Κύρνος, f. oben, gegründet, D. Sic. 5, 60.

Κυρόπολις, (ῆ), Sonneburg, Et. im Gebiete der Caduber in Medien, j. Nesth in Ostan, Ptol. 6, 2, 2. 8, 21, 8, Amm. Marc. 23, 6, Geogr. Rav.

Κύρος, ov, ep. (Anth. II, v. 383) auch οιο, voc. Κύρος (Her. 1, 212, Α.), (ό), bei Ptol. 5, 13, 9, 15, 13 Κύρος, persisch Sonne (f. Plut. Artox. 1, Et. M. 530, 13, Hesych.), griech. Herr = κύριος (Anth. XII, 28). 1) B. des älteren Kambyses (?), Großvater des folgenden, Her. 1, 111. 2) S. des Kambyses, B. des Kambyses, nach Nic. Dam. fr. 66 aber ein Wärter u. S. des Zosirabades, nach D. Chrys. or. 15, p. 241 Sohn des Pnyages, zum Unterschied von dem folgenden δ' ἄρχαῖος, Xen. An. 1, 9, 1, od. δ' παλαιός, Plut. Artox. 1, 3, δ' προσβύτερος, Paus. 8, 43, 6, Ael. n. an. 1, 59, δ' πρῶτος, Ath. 14, 633, d, Arr. An. 3, 18, 10, Herdn. 6, 2, 2, (lat. Cic. divin. 1, 23 princeps) genannt, od. δ' Καμβύσιος Κύρος δ' ἔτερος, Ael. n. an. 7, 11, etw. δ' μέγας, App. b. civ. 4, 80, Ath. 1, 30, a, D. L. 6, 1, n. 3, Aristid. or. 49, p. 665, Them. or. 18, p. 225, δ' βασιλεὺς βασιλικῶν, epigr. b. Eust. zu D. Per. 1069, der Stifter des persischen Reichs, Her. 1, 46—9, 122, δ., Aesch. Pers. 768, 773, Thuc. 1, 13, 16, Xen. Cyr. 1, 1, 3—8, 1, 23, 5., Plat. Alc. 105, c. Menex. 239, d. legg. 3, 694. a. 695, e. ep. 4, 320, d, Isocr. 5, 66—132. 9, 87, 38, Ctes. b. Phot. 36, b, Marm. Par. 42, Folge. Er wurde von den Persern Vater der Menschen genannt, D. Sic. 4, 30, 9, 34, Paus. 8, 43, 6, Them. or. 19, p. 233, u. göttlich verehrt, Xen. Cyr. 8, 3, 14, Arr. An. 4, 11, 9, D. Chrys. or. 25, p. 282, u. ihm an seinem Grabe geopfert, Arr. An. 6, 29, 4—8, vgl. mit Plut. Alex. 69, Eust. zu D. Per. 1069, wie überhaupt sein Name ein bei den Persern hochgeachteter und er ein vielfach gerühmter u. besungener Held war, Plut. Artox. 9. praec. reip. ger. 28, Paus. 8, 43, 6, Plat. ep. 2, 311, a, Suid. s. Κύρος, den auch Xenophon in seiner Κύρου παιδεία verherrlichte, D. Hal. de praec. hist. 4, D. L. 3, n. 24, u. dessen Regierung einen Zeitabschnitt in den griechischen Zeitaugen bildete, Seymn. 732. 975, Strab. 1, 61, An. per. p. Eux. 10. 56, Suid. s. Πυθαγόρας, Zen. 5, 80. Seine Geschichte heißt τὰ περὶ Κύρου, Her. 1, 95, od. τὰ Κύρου, Plut. adul. et am. 29 (anders τὰ παρὰ τοῦ Κύρου, Xen. Cyr. 3, 1, 1, u. τὸν ἐπὶ Κύρου, Her. 1, 114). Seine Leute, οἱ ἀμύρτων Κύρου, Xen. Cyr. 1, 4, 23—7, 2, 1, δ., od. οἱ περὶ τὸν Κύρον, 7, 1, 2, Plut. Artox. 11, od. οἱ Κύρου, Nic. Dam. fr. 66, 62. In Et. M. 530, 13 heißt er Κύρος. 3) S. des Darius u. der Parysatis, zum Unterschiede von dem Vorforgenden δ' νεώτερος, D. Hal. de hist. 4, Plut. regg. apophth. s. v. u. apophth. Lac. 2, od. δ' δευτέρος, Ael. n. an. 1,

59 genannt, bekannt durch seine Empörung gegen seinen Bruder Artaxerxes, Thuc. 2, 65, Xen. An. 1, 1, 2—6, 4, 5, δ. Hell. 1, 4, 3—3, 1, 1. Oec. 4, 16—28, Isocr. 4, 144—146. 5, 90—95. 9, 58. 12, 104. ep. 2, 7. 8, Dem. 15, 24, Folge. Er heißt bisw. βασιλεὺς (Prinz), Xen. Oec. 16, Plut. Artox. 11, Cic. de senect. 17, u. seine Truppen οἱ ἄμα Κύρου, Arr. Cyn. 24, 2 (f. Κύρειος). 4) bei den Persern auch Name des Artaxerxes, Ios. 11, 6, 1. 5) S. des Mithridates, App. Mithr. 117, u. viell. St. B. s. Προδα. 6) S. des Cäsar u. der Cleopatra, Nic. Dam. fr. 20, derselbe, den Andere Καισαρών nennen, w. f. 7) Panopolitanen unter Theodosius dem Jüngeren, Präfect in Constantinopel, später Bischoff von Gelyäum, epischer Dichter, Chronic. Pasch. 588, Malal. 361, Thphn. 149, Suid. s. v. u. s. Θεοδοσίος, vielleicht der Dichter der Antologie, Anth. VII, 557—IX, 623, tit. 6., viell. auch Anth. Plan. 217. 8) Sophist, ein Freigelassener (eigentlich Cyrus Bithynus), Philostr. v. Soph. 2, 23, vielleicht der Rhetor, in Rhett. gr. ed. Walz VIII, 386. 9) ein Architect, der zu Ciceros Zeit in Rom lebte, Cic. Fam. 7, 14. Att. 2, 3. Quint. fr. 2, 2. pr. Mil. 17. Daßer Cyrus, von seinen Vauten, Cic. Att. 4, 10, 10) ein Arzt, Anth. ep. 1, 90. 11) ein Häretiker, Inscr. 4, 8964. 12) Andere: Anth. XII, 28. — 174. — Inscr. 2, 8085, d. 3394, 7. 3643. Doch hieß nach Hesych. s. Λιονυσος [ρηγοροπυρώνων] sein Athener Κύρος. 13) Tempel des Aesculap bei Pellene in Achaja, Paus. 7, 27, 11. 14) Il. in Armenien, Oberien u. Albanien, = Κύρος, w. f., nach Strab. 11, 500 auch Κύρος genannt, j. Kur, Strab. 1, 61—11, 528, App. Mithr. 103, Ael. v. h. j. 32, Ptol. 5, 12, 2, 13, 1—9, St. B. s. Βόγχοι = Βραχωνή u. Βρανή. 15) Il. in Persien, Strab. 15, 729, Avien. descr. orb. 1274, f. Κύρος. 16) Il. in Medien, Ptol. 6, 2, 1. 17) Et. in Gölleyrien, von den Juden ihrem Befreier Cyrus zu Ehren gegründet, Thphn. 213, 12, 5. Ptol. 5, 15, 13 Κύρρος ἢ Κύρος. S. Κύρρος.

Κύρου πεδῖον, (τό), ähnl. Sonnenthal, Ebene in Lybien bei Sardes, Strab. 13, 626. 629.

Κύρου πόλις, f. b. Arr. An. 4, 2, 3, 1 Κυρόπολις, Sonneburg od. Sonnenstein, = Κύρα u. Κυρέσχατα, w. f., Ael. n. an. 16, 3, St. B. Cy. Κυροπολίτης, St. B.

Κύρρα, Et. in Phocia, = Κίρρα, w. f., Ptol. 3, 15, 4, Marm. Par. 37.

Κυρραλλίς, u. viell. Jüngling (wie κυρσάνιος), Mannen auf einer ephesischen Münze, Miom. III, 86.

Κυρράνη, f. b. Phot. Κυρραννή, Name einer weibl. cilicischen Gottheit, Menaud. 5. Phot. 191, 25, Hesych.

Κυρρίας, ov, od. Κέρριος, ov, m. Sungenemann (wie κυρσάνιος u. κυρσίον b. Hesych. von κυρσός), Athener, Mannen auf einer Grabstele im Theben, K.

Κύρρος, (ῆ), Starckenburg (vgl. κύρρος u. κόρη, Demetr. schrieb Κυρήσιος u. Proc. 2, 11 las Κύρος u. leitete den Namen daher von Cyrus ab), 1) Et. in Macedonia, Thuc. 2, 100, v. l. Κέρρος, St. B. s. Μανδαράι, Proc. aedd. 4, 4 (280, 13). Cy. Cyrrastes, Plin. 4, 10, 17. 2) Et. in Syrien, D. Cass. 71, 22, Theodor. h. e. 2. ep. 32. 42. 145, Proc. aedd. 2, 11, Tac. Ann. 2, 57, Plin. 5, 23, 19.

Die *Ἐν Κυρρησταί*, Pol. 5, 50, 57, od. nach St. B. *Κυρρηστῆς*, fem. *Κυρρηστῆς* als Wein der Aethene, St. B. Die Landschaft ἡ *Κυρρηστική*, Gegend zwischen der Ebene von Antiochien u. Commagene, Strab. 16, 751, Plut. Demetr. 48. Anton. 84, Ptol. 5, 15, 13, Cic. Att. 5, 18, Plin. 5, 23, 19, nach St. B. *Κυρρηστική*. In D. Cass. 49, 20 heißt ein Theil *Ἐπὶ τῆς ἑνὸς ἢ ἑνὸς ἢ Κυρρηστικῆς*.

Κυρραιά, späterer Name der Stadt Poseidion in Bithynien. An. per. p. Eux. 12.

Κυρραϊὰς Λακωνικῆς (?), Hesyeh. (*κυρραϊῶν* nannte man in Sparta die Jünglinge).

Κύρας, m. Glücksmann, (Sjier, Suid. s. *Σωκράτης*, Sp.

Κυρσίλος, m. Nüßig (*κυρσίλον* = *μειράκιον*, Hesyeh.), 1) Athener, der zur Unterwerfung unter die Perser rich u. deshalb gefeignet wurde, Dem. 18, 204, D. Hal. de vi Demosth. 31, Harp., Suid., Cic. Off. 3, 11, 2) Pharsalier, Geschichtschreiber, Strab. 11, 530, 3) Parier, Inscr. 2, 2347, c. 1, 67.

Κύρται, f., 5. St. B. *Κυρταία*, Orubenhagen (*κύρτα* = *κόπρος* u. *κύρτη* od. *κόρος* = *πόδινος*), St. am rothen Meere, Ctes. h. Pbot. 41, 39. (Ἐν. eigtl. *Κυρταϊανός*, doch nach der Landschaft *Κυρταϊανός*, St. B.

Κυρταΐδα, in Inscr. 192, II, 12 *Κυρταΐδα*, *Ἰσιφῆρη* (*κυρτεῖς* = *ἐλιεύς*, Hesyeh.), altäthier Demos zur alamanitischen Pnyx gehörig, Hesyeh.

Κύρτιοι, pl. Volk in Persis u. Medien, Strab. 11, 523, 15, 727, Liv. 42, 58, als Adj. *Κύρτιοι σφενδομήται*, Pol. 5, 52, Liv. 37, 40.

Κυρτίων, *ωνος*, m. Fische, erdichteter Fischername, Aristaeon, 1, 7.

Κυρτοειδήλη, f. *Schwarzdorschel (Dorsch = vulva), Göttername, *διὰ τὸ μέλαν ἔχειν τὸ ἐπιβύσιον* *διὸ καὶ ἐν ταῖς συνονομασίαις οὐκ ἀνεκαλύπτεται*, orac. in Et. M.

Κύρτος, 1) m. Krumm (über den Accent f. St. B. u. Schol. Oribas.), Mannen., Et. M. s. *Βάτος* (wo falsch *κύρτος* steht). 2) f. Krumm u. St. in Mitteln Aegypten, St. B., Schol. Oribas. in Maj. Class. auct. t. IV, p. 11. Ἐν. *Κυρτός*, ebend., Wein des Arztes Dionysios, welcher aus dem Orte war, Herenn. Phil. in Schol. Orib. a. a. D. u. h. St. B.

Κυρτός, m. Krumm, Wein des Joannes, Thphn. chron. 213, 12, Sp.

Κυρτοειδήρα (v. *Κυρτοειδής* oder *Κυρτοειδής*), Kastell von Rhodope, Proc. add. 4, 11 (305, 39), Sp.

Κύρτων, *ωνος*, m. ähnl. Simm (b. i. Angelfschurt, eigtl. Neuse), erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 2.

Κύρτωνες, früher *Κυρτώνη*, Krumm u. Städtchen in Bœtien, Paus. 9, 24, 4, St. B., Ἐν. *Κύρτωνες*, Adj. *Κυρτώνιος*, St. B. Vgl. Lob. parall. 147.

Κυρτώνιος, (i), (f. Lob. parall. 306), die Stadt Coritena in Italien (Etrurien), Pol. 3, 82, St. B. Ἐν. *Κυρτώνιος*, St. B. Ἐ. *Κρότων*.

Κύρων, *ωνος*, m. Herr, Bruder des Kroton, Stammvater der *Κυρωνίδαι* (Herrlinge), eines Geschlechts in Athen, Suid. f. *Καίρων* u. *Καιρωνίδαι*.

Κυρώνη, f. = *Κύρος*, die Insel Korfu, Thphn. chr. 307, 12, Sp.

Κυρωνίδης, *ων*, m. Herrling Athener (Ἐπυλαίetter), Isae. 10, 4 - 26, 5,

Κύσις, *εως*, f. Lochau, Ort in der Dase, Inscr. 3, 4948, 4949.

Κυρσία, ἡ, Landschaft in Eufiana, Ptol. 6, 8, 3.

Κύσιος, f. Lochau, Insel des ägäischen Meeres bei Thracien, Plin. 4, 12, 23. Aehnl.:

Κυρσοῦς, *οἶνος*, m. Stadt u. Hafen in Jonien bei Ephyra. j. Laßata, Liv. 36, 43. Bei Strabo *Καρόσσης*, w. f.

Κόστη, f. St. in Aethiopien, Iub. 6. Plin. 2, 29, 35.

Κύστιος, (Stadt, Et. M. 488, 10.

Κύτσια, Suid. u. Lyc. 1312 v. f. *Κύτσια* (f. Lob. parall. 301), 5. St. B. u. Et. M. s. v. *Κύτσια*, Suid. *Κύτση*, in An. per. p. Eux. 50 u. Plin. 4, 26

Κύτσια, in Ptol., Suid. *Κύτσια*, Grund (b. i. hohe Gegend zwischen Bergen, f. Curt. geogr. Onom. p. 157), 1) St. in Kolchis am Phasis, wo Medea geboren wurde, Schol. Ap. Rh. 2, 399, Et. M. s. v., Suid., Lyc. 1312, Proc. b. Goth. 4, 14. Ἐν. a) *Κύτσια*, j. *Θ. Αθήνης*, Ap. Rh. 2, 1096, Call. fr. 113 (36), St. B., = Kolchier, Val. Flacc. 6, 427. b) *Κύτσια*, *εως*, ep. (Ap. Rh.) *εὸς*, *Αθήνης*, Ap. Rh. 2, 405, 8, 228, St. B. Adj. a) *Κύτσια*, fem. ep. *αἰθή*, *ἰγγυίν*, Anth. 4, 3, 58, in Schol. Ap. Rh. 2, 399 u. Proc. b. Goth. 4, 14 so wie Et. M. *Κύτσια*, = kolchisch, f. Val. Flacc. 6, 595, 693. b) *Κύτσια*, fem. *ἡπειρος* od. *γαῖα* od. *πόλις* *Αἴης*, Ap. Rh. 2, 401, 270, 4, 511. — Wein der Medea, Schol. Ap. Rh. a. a. D., Et. M. 77, 48, Propert. 2, 1, 73 (2, 4, 7).

f. St. B. c) *Κύτσια*, f. Wein der Medea, Ly. eophr. 174. d) *Κύτσια*, *ἰδος*, *γαῖα*, Orph. Arg. 824, 1009. e) *Κύτσια*, *ἰδος*, f. *κότσια*, Orph. Arg. 1009, Euphor. fr. in Schol. Od. 4, 228, East-1493, 46, f. Mein. i. in St. B. *Κυρταΐας* (f. Lob. parall. 25). 2) St. im ianrischen Chersones, zwischen dem Berge Duf u. Tafis Burum, Scyl. 63, An. p. p. Eux. 50, Ptol. 3, 6, 6, Schol. Ap. Rh. 2, 399, East. Hom. 1493, 26, St. B., Et. M. s. v., Plin. 4, 26. Aehnl.:

Κύτσια, St. auf der Nordküste von Kreta, Nonn. 13, 238, Ptol. 3, 17, 6, St. B., Plin. 4, 12, 20. Aehnl.:

Κυρτεῖνον, St. in Akaja (Doris), Ptol. 3, 15, 15, f. *Κυρτεῖνον*. Aehnl.:

Κυρτεῖνον, f. *Κυρτεῖνον*.

Κυρτεῖνος, St. der Denotter, Heccat. 6. St. B. Ἐν. *Κυρτεῖνος* u. nach der Gewohnheit des Landes möglicher Weise auch *Κυρτεῖνος*, St. B.

Κυρτεῖνος, Weltensfeld, St. des Pontus Polemonianus, Ptol. 5, 6, 4.

Κυρτεῖνος, f. *Κυρτεῖνος*.

Κυρτεῖνος, Grund, St. in Doris, *τὸ Λαοικόν* (Thuc. 3, 95, 102), j. Gamira, Thuc. 1, 107, Aeschin. 2, 116 u. Schol., der auch *Κυρτεῖνον*, w. f. hat, Scyl. 62, Seymu. 593, D. Sic. 4, 67, 11, 79, D. Hal. ad Ammac. 11, Strab. 9, 427, 10, 476, St. B., Inscr. 1571. Ἐν. *Κυρτεῖνος*, St. B. Ἐ. *Κυρτεῖνον* in Illyrischen Reisen 1, p. 167 u. 175, 13 *Κυρτεῖνον*, wo Keil *Κυρτεῖνον* vermuthet.

Κύτσια, *ἰδος*, f. Insel an dem Ausgange des arabischen Meeres, Iub. 6. Plin. 6, 29, 34.

Κύτσια, f. St. in Ithakien, Theon ju. Lyc. 1389, St. B. Ἐν. *Κυρταΐος*, Lyc. 1020, 1389, St. B.

Κύτσια, m. Hellstein = *Κύτσια*, w. f., b. Her. 7, 197 *Κύτσια*, S. des Phires. Gründter von *Κύτσια*, Ap. Rh. 2, 1158 u. Schol. ju. Ap. Rh. 2, 1123, Apd. 1, 9, 1, Mel. 1, 19.

Κόττωι, Volk in Oberpannonien, Ptol. 2, 14 (15), 2.

Κότρος, m. Hülfmann, S. des Zeus u. der Hymalia, Zen. b. D. Sic. 5, 55.

Κόττων, *ωνος*, m. Göttr, Mannen, Simon. 82 (Anth. vi, 212).

Κυρώνων, Hölzfeld, St. auf der Grenze von Mysien u. Lydien, Theop. b. St. B. Cw. Κυρώνων, St. B.

Κύρωπος, 1) ἦ, fo Et. M. 541, 34 u. Eust. zu Pl. 2, 853), u. ὄ (Ap. Rh. 2, 944), b. Strab., Hesych. u. Ptol. τὰ Κότρωπον, b. Theophr. h. pl. 3, 15, 5 τὰ Κότρωπα, b. Seyl. 90 Κότρωπος, b. Suid.

Κυρωπίς, nach Eust. zu Hom. 361, 42 schrieben auch Einige Κόδωπος, daher die Göttr. b. St. B. Κόδωπος, Κυρωπίων, Κυρωπαιεύς u. Κυρωπαιεύς haben, f. Mein. zu D. S., Gollberg, St. in Paphlagonien, b. Nubifeda Kotru, j. Kibros ob. Kibra, Pl. 2, 853, Ap. Rh. a. a. D., Strab. 12, 542, 544, 564, Theophr. a. a. D., Hesych., Suid., Et. M., Arr. per. p. Eux. 14, 2, An. p. p. Eux. 17, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9, Ptol. 5, 1, 7. 9. 4, 2, Plin. 6, 2, 2, Mel. 1, 19, Val. Flacc. 2, 105, Cw. a) Κυρωπίεύς, fem. Κυρωπίάς, St. B. b) Κυρωπίται, St. B. c) Κυρωπίος u. οία, St. B. 2) Berg dasselbst, Virg. Georg. 2, 437, Plin. 6, 2, 2, Catull. 4, 13, Val. Flacc. 5, 106, ob. Cytoria montes, Plin. 16, 16, 28, auch Cytoriae mons, Ov. met. 6, 132, ob. jugum, Catull. 4, 11, 3) Κυρωπίς, Gölzfeld, Fluß, Zonar. 1265.

4) **Κύτρωρα** = **Κοτύρωρα**, w. f. Suid., s. **Κοτύρωρα**, f. Lob. path. 282, Plin. 6, 2, 4 hat Cotyrorum. 5) S. des Phidros = **Κυτίσσωρος**, Ephor. 6, Strab. 12, 545, St. B. f. Lob. path. 147.

Κυτώρᾶτις, m. Bass. 2 (xi, 72) = **Κοτύρᾶτις**.

Κόφανα, *ων*, pl., Choerob. in B. A. p. 1393 **Κόφας**, *αντος*, Vogendorf, Hafenstadt in Laconien bei Braßä, Pol. 4, 36, Paus. 3, 24, 2, Ptol. 3, 16, 10, der davon eine Stadt im Innern Laconiens unterscheidet, Ptol. 3, 16, 22. S. **Ἀκούγας**.

Κόφαρα, f. **Κόφαρα**.

Κόφος, *ον* (über ὄ f. Lob. parall. 304), m. Krumm = hübel, Krummback, 1) Berg in Thessalia (Perthäbia), Strab. 9, 442, 2) St. ebendasselbst, St. B. s. v. 3) Flecken ebendasselbst, Pl. 2, 748, Strab. 9, 441, 442, St. B. Cw. **Κυφαίος**, Lycophr. 897, St. B. 4) S. des Perthäbos, von welchem der Ort seinen Namen haben soll, St. B. s. v. u. s. **Γόννοι**.

Κύφω? Meineke Hippon. fr. 68, M.

Κυφραός, m. viell. nach dem Heros **Κυφραεύς**, w. f., benannt, ob. = **Κύχρανος**, Goldhammer ob. Gellert, Mannen, Rang. 1247, K.

Κύχρα, b. St. B. u. Eust. zu D. Per. 506 **Κυχραία**, f. Weiname der Insel Salamis von dem alten König **Κυχραεύς**, Strab. 9, 3. 3.

Κυχραεύς, *εως*, nach Tzet. Lyc. 451 auch **Κυχραεύς**, = **κύχραμος**, Goldhammer, der nach Hesych. auch **κεχραμαί**, u. **κυχραόνος** u. **κυχραόμας** hieß, S. des Poseidon u. der Salamis, K. von Salamis, welches er von einem Drachen befreit hatte, der nun **Κύχραίδης ὄφις** hieß, Hes. b. Strab. 9, 893, wie er selbst den Beinamen ὄφις von seiner Schmelzflut ob. Graufamkeit führte, Eust. zu D. Per. 506, St. B. Er hatte ein Heiligthum in Salamis, Paus. 1, 36, 1, u. genoß als Heros in Athen göttliche Ehren, Plut. Thes. 10. Sol. 9. S. Apd. 3, 12,

6 u. 7, D. Sic. 4, 72, Lycophr. 451 u. Tzet. zu Lyc. 110. 176. 451, Arr. 6. Eust. zu D. Per. 506, Strab. 9, 393, St. B. Von ihm hieß Salamis **Κυχραεύς πάγος**, Soph. 6. St. B. (fr. 506, d.). Cw. **Κυχραοπαιεύτης**, St. B. **Κυχραία ἀτάτα**, Aesch. Pers. 570. S. **Κίχραια**.

Κύχροι, Ort in Thracien, Plin. 31, 2, während bei Str. de lum. et font. p. 139 in **Χρώσιμ** steht. S. **Κυκκωρώσιμ** b. Antigon. Car. c. 156, wo **Μεουρίας ἐν Κύχροις ἢ Χρώσιμ** vermuthet.

Κυψάρια, Ort an der tripolitaniſchen Küste, Tab. Pent.

Κύψελα, *ων*, b. Ptol. **Κύψελλα**, Buttfädtt (f. **Κύψελος**), 1) beständig Ort in Arkadien an der Grenze von Laconien, Thuc. 5, 33. Cw. **Κυψελίνος**, St. B. 2) St. Thracien am Hebrus, j. Zvfalla, Pol. 34, 12 (Strab. 7, 322), Strab. 7, 329, fr. 9. 10. 331, fr. 48. 57, App. Mithr. 56, Polyæn. 4, 16, Damox. 6. Ath. 11, 469, a, Ptol. 3, 11, 13, Ephraem. 6240, Cinnam. 4, 22 (191), 3, Liv. 31, 16. 38, 40, Mel. 2, 2. Cw. **Κυψιληρός**, St. B.

Κυψελίς, f. **Ἐσφαλίς** (f. Schol. zu Luc. Lex. 1), als Frauenn. personifizirt, Luc. Lexiph. 1.

Κυψελίδα, *ων*, ep. (Theogn.) **ἔων**, *αις*, ion. (Her.) **ἦσα**, (Buttée), Nachkommen des Kypfelus, eine berühmte Familie in Korinth, Her. 6, 128, Plat. Phaedr. 236, b, Arist. pol. 5, 9, 4, 22, Theogn. 891, Plut. Her. mal. 21, Ael. v. h. 6, 13, Paus. 5, 17, 5, Phot. u. Suid. s. v. (app. Anth. 135).

Κύψελος, *ων*, (ὄ), in Plut. Pyth. or. 13 **Κύψελλος**, Butte (f. Her. 5, 92, Paus. 5, 17, 5, Plut. sept. sap. conv. 21), 1) Korinthisch, a) S. des Gktion, Tyrann von Korinth, 660 v. Chr., Geschichte (Nic. Dam. fr. 58), f. Her. 1, 14—5, 95, 5. (orac. Her. 5, 92, ob. xiv, 88), Plat. Theag. 124, c, Arist. polit. 5, 8, 4, 9, 22. Occ. 2, D. Hal. 3, 46, D. Sic. 7, 7, Seymn. 454, Plut. Arat. 3. qu. conv. 8, 4, 4, Nic. Dam. fr. 59, Paus. 2, 4, 4—5, 18, 7, 5, Strab. 7, 325—8, 452, 5, D. L. 1, 7, n. 1, Polyæn. 5, 31, Suid. et Phot. s. **Κυψελιδών**, Anton. Lib. 4, Luc. Lex. 1 u. Schol., Et. M. 199, 26, u. d. e. a. Et. b) S. des Kypfelus, D. L. 1, 7, n. 1. c) S. des Gektios, Entel des Kypfelus = Psammetichos, Arist. pol. 5, 9, 22 (zweifelsh.). 2) S. des Nerytus. R. in Arkadien, Paus. 4, 3, 6—8, 29, 5, 5, Nic. 6. Ath. 13, 609, e, Nic. Dam. fr. 39, Polyæn. 1, 7. 3) Athener. R. des Miltiades, Her. 5, 35, 36, Ael. v. h. 12, 35, Schol. Dem. 5, 25.

Κύων, **Κυνός**, (ὄ, ἦ), Hund, 1) Bezeichnung von fabelhaften Ingebrühen, so heißen **κύων κύνες** die Gargyrien, Ap. Rh. 2, 289, u. äbnl. die Gumeniden u. H. 8, 527, Aesch. Choeph. 924, Soph. El. 1385, Eur. El. 1342, Trag. b. Ar. Ran. 472, die Keren, Ap. Rh. 4, 1664, die Ephyri, Aesch. fr. 220, D., Soph. O.R. 391, Suid., s. **ἑσφωθία**, Phot. s. **ἑσφωθίδος** u. f. w., f. Lex. 2) Benennung des Diogenes des Antisthenes und ihrer Anhänger = **Κυνικοί**, Arist. rhet. 3, 10, ep. Anth. VII, 413, so vom Diogenes, ep. VII, 64, Antisthenes, VII, 115, Ath. 5, 216, b, Menekrates, xi. 153, f. **Κυνικός**, 3) der Hundstern, bald allein, Soph. fr. 379, ed. D., D. Sic. 1, 27, Arist. probl. 1, 3, Ptol. 1, 7, 6, Hesych., bald mit **Σείριος** ob. **σευρίων**, Suid., s. **Ἰαχίνθ**, Soph. fr. 941, d, Nonn. 38, 357, ob. **οὐράνιος**, **αἰθέριος**, **ἀστράειος**, Nonn. 42, 90. 47, 260, Soph. b. Hesych., bald **κυνός ἀστήρ** als = dem ägyptischen

Σῶθις, Porph. antr. Nymph. 24, oder als = der Isis, Plut. Is. et Os. 21 u. N. Soll doch einst ein Hund Aegypten regiert haben, Ael. h. an. 7, 40, Plut. comm. uot. 16, Plin. 6, 35.

Κῶ, f. ἑραογ, (κῶς nach Hesych. = εἰρατή), 1) St. im Κυνοπολίτης in Aegypten, Ptol. 4, 5, 59, 2) Insel u. St. im mythischen Meere, Ptol. 5, 2, 31.

Κῶα, ἑολλε, St. an der Südküste Arabiens, Ptol. 6, 7, 42.

Κωάθης, ου, m. St. der Perser, Malal. xvi, p. 114, xxvii, p. 185 u. p. 398, ed. Bonn. f. Hist. gr. fr. iv, 142. Vgl. Καβάθης.

Κῶας, α, m. Nebenfl. des Indus, Ptol. 6, 18, 2, 7, 1, 26, 28, 42.

Κωβιαλος, Grundlach, wurde Il. 2, 855 früher für Αἰγιαλος gelesen, nach Strab. 12, 545 u. St. B. s. Αἰγιαλος.

Κωβιός, m. Schmerler (Schmerle = κωβιός, Gründling). Parastennname, Ath. 8, 339, e. Alex. b. Ath. 4, 134, e, vgl. mit Ath. 7, 329, e, 8, 339, a. S. Κωβίων.

Κωβίου, Stadt in Marmarita, Ptol. 4, 5, 34.

Κωβίων, m. Schmerling (f. Κωβιός), Parastennname, Alex. b. Ath. 6, 242, d.

Κῶβος, m. (Koppe von κόβη, Kopf), St. der Trerer, Strab. 1, 61.

Κῶβρος (viell. persisch = Γῶβρος, w. f.), Handelsplatz der Karthianer, Seyl. 67 (v. l. Κόβρος), Theop. b. St. B. Gew. Κωβρύτης, St. B.

Κωγαίονον, n. Berg u. Fluß bei den Oeten, Strab. 2, 293.

Κῶγγοι, Volk im östlichsten Deutschland, Ptol. 2, 11, 21.

Κῶδαλος, m. Mute, denn κωδαλοχχος = μέτρον γῆς, od. ἄδρυφθεν, 1) Flüßenspieler, Hippocr. b. Ath. 14, 624, h. 2) Κωδάλου χαίμαξ, sprichw. von denen, die mit größerem Maße messen, Hesych., Diogen. 5, 69, f. Κῶδαλος u. Κνώδαλος.

Κωδ, ης, viell. Κωδῆς, ἄδρυφπinger, γένος ἰθαγενῶν Ἀθήνησιν, Hesych. S. Meier de gentilit. Ath. p. 48.

Κῶδιον, ου, m. Haupt, Mannsn., Inscr. 3, 3858, m, Add., Sp.

Κωδράτος, m. der röm. Quadratus, Inscr. 2, 3410, 3, 4732, f. Κουδρά, Sp.

Κωδωνάτος, m. Gärtler, Wein. des Zoannes, Thphn. 199, 8, Sp.

Κωδώνη, f. Schelle, 1) T. des Menes, Agathyll. b. D. Hal. 1, 49, 2) Andere: Nonn. 30, 213, 33, 15, 53, 35, 376.

Κῶης, m. Fließ, S. des Erantides, Tyrann von Mytilene, Her. 4, 97, 5, 11, 37, 38.

Κῶθων, ωρος, (δ), Pott. Pottenstein, 1) S. des Kalligonit, Byzantier, Pol. 4, 52, 2) W. des Leosthenes, Suid.? 3) Insel u. Kriegshafen von Karthago, D. Sic. 3, 44, App. Lib. 127, Strab. 17, 832, 833, 4) Insel im Iasenischen Meerbusen unweit Kythera, Artem. b. St. B. Gew. Κωθώνιος, St. B.

Κωθωνίς, ου, m. Schmerler (f. Ath.), Fiskername, Soplir. b. Ath. 7, 309, e.

Κωθωνίδης, m. Potts, Mannsn. od. Patronymicum, Suid.

Κωϊκός, ἡ, ἄν, Iolisch, Κωϊκαὶ προγνώσεις, Titel einer Schrift des Hippokrat. S. Κῶς.

Κῶϊος, (δ), Gew. von Kos, Anth. xi, 882, Plan. 267, 269, St. B., Κῶϊον πόλις, Inscr. 2512, 2) Adj. Κῶϊον γράμμα, Callim. in Et. M. 551, 30, Aehnl.:

Κῶος, f. Κῶς.

Κῶκαλα, ὠν, pl. 1) Ort an der Küste Oestrosiens, j. Nas Rutheie, Nearch. in Arr. Ind. 23, 4, 2) Ort in Indien im Sinus Gangeticus, j. Cicacola, Ptol. 7, 1, 17.

Κῶκαλία, f. Ort im Pontus Cappadocius, Ptol. 5, 6, 11.

Κῶκαλος, ου, (δ), ähnl. Gombert (b. i. Klüßhahn, denn Κῶκαλος εἶδος ἀλεκτρονός, Hesych.), alter St. in Sicilien, nach St. B. s. Καμικός: ὁ Λαυδάλου, denn er nahm den dem Minos entflohenen Daidalos freundlich auf, D. Sic. 4, 77—12, 71, δ, Paus. 1, 21, 4, 7, 4, 6, Theon. prog. c. 2, Ath. 1, 10, e, Zeo. 4, 92, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 4, Schol. Il. 2, 145, Suid., Con. 25, Hyg. f. 44. Titel einer Komödie des Aristophanes, Ath. 4, 156, b. 11, 478, d. Aehnl.:

Κῶκῆλας, m. Mannsn., Inscr. 3, 4366, ω, 72, Sp.

Κῶκῆτις, ἴδος, f. die dem Kolytos Entsprossene, νόμῳ, Opp. hal. 3, 487, = Juric, Virg. Aen. 7, 479.

Κῶκος, m. (viell. = Κωϊκός, w. f.), Mannsn. 1) auf ephesischen u. sardischen Münzen, Mion. III, 88. S. VII, 413, 2) Inscr. 3, 3871, b, 21, Add.

Κῶκῆτός, οῦ, ep. (Nonn. 17, 304), auch ὄτο, (δ), Klagee, vgl. Klagenfurt, 1) Fl. der Unterwelt, ein Arm der Sytyr, Od. 10, 514, Aesch. Ag. 1160, Plat. Phaed. 114, a. Axioch. 371, b, Orph. fr. inc. 25, Hermes. S. Ath. 13, 597, e, Anth. ep. VII, 377, 464, IX, 218, Luc. Char. 6, Theod. Prodr. 6, 434, Hesych., Suid. Ort Κωκῆτοῦ ἕξειθρον, Eur. Alc. 458, Nonn. 44, 262, χῆμα, Aesch. Sept. 690, ἔδωρ, Anth. VII, 700, προχοαί, Orph. h. 71, ολμος, Orph. h. 57, στρογγύλις, Const. Man. 4, 8, od. von der Unterwelt, Κωκῆτοῦ πύλα, D. Sic. 1, 96, 3m Plur. Flüße wie der St., Plat. rep. 3, 387, b, Luc. luct. 3, ähnl. κωκῆτος τις, Them. or. 7, p. 90, 2) Fl. in Theoprotien, der sich in den Acheton ergießt, Paas. 1, 17, 5, 3) Schüßel des Cheiron, Ptol. Hephaest. in Phot. 146, b, 33.

Κωλαίος, m. Knoche (f. Κωλήν), Samier, Her. 4, 152. (Vgl. κωλαχρέται, alte Finanzbedeute in Athen, eigl. Doppelstück od. Knochenfammlet, f. Lex.)

Κωλαίος, δ, Ort in Megalopolis, Pol. 2, 55, wahrsch. Πολέος, wie 9, 18 steht.

Κωλάκα, St. am Indus, Ptol. 1, 58.

Κωλήν, m. Knoche (f. Et. M.), Zäbherer, Et. M. s. v., Eust. 1926, 53.

Κωλιάς, ἄδος, (ῆ), Hüffen od. Hüstenberg (f. Schol. zu Ar. Nub. 92, u. Suid., 2, Eust. zu D. Per. 591, St. B., Hesych., Lys., Et. M.), mit ἄρα, Paus. 1, 1, 5, Schol. Dem. 59, 33, Suid., St. B., od. ἡών, Her. 8, 96, ἡγγαί, Nonn. 41, 108, doch meist ohne Zusatz: eine kleine Landspitze auf der Westküste von Attika, mit einem Tempel der Aphrodite, die davon Κωλιάς Ἀφροδίτη hieß, Paus. 1, 1, 5, Strab. 9, 398, Hesych., Suid., St. B., Et. M., Eust. zu D. Per. 591, od. Κωλιάς θεά, Inscr. 2138, od. bloß Κωλιάς, Ar. Nub. 52 u. Schol., Eust. zu D. Per. 591, u. im plur. Κωλιάδες, eine Aphrodite wie die K., Luc. amor. 42 u. Schol. Auch heißt ihr Tempel so,

Ar. Lys. 2 u. Suid. ©. Dem. 59, 33, 34, Callim. fr. 6. Suid., Plut. Sol. 8, Polyaeu. 1, 20, Harp. Cw. Κώλιοι, Suid., St. B., ob. Κωλιεύς, St. B., f. Κωλιεῖς. Adj. Κώλιον u. fem. Κωλιάς, j. Β. γῆ, d. i. gute Erde fererte, Ath. 11, 482, b, vgl. mit Κωλιάδος κεραμῆς, Suid., ob. γυναῖκες, die dort wohnenden Frauen od. Weiblichen, orac. 6. Her. 8, 96, ob. in Anth. IX, 509, Strab. 9, 398, Adv. Κωλιάθεν, von Κ., Κωλιό, in Κ., Κωλιάδε, nach Κ., St. B. 2) Vorgebütze des colchischen Meerbusens, D. Per. 692 u. Eust., f. Κωλις. 3) Schiffname, Alt. Cew. IV, c, 3.

Κωλιεῖς, pl. Hüffner, γένος Ἰθαγενῶν (in Athen), ἀπερ ἐκ τῆς Κωλιάδος, Hesych., Inscr. 2, p. 650, a.

Κώλι, St. auf der Halbinsel Malacca, Ptol. 7, 2, 5.

Κωλινα, f. Solwig, Name der Insel Cypern, Astyn. 5. Plin. 31, 35.

Κωλις, ἶδος, αἶα, f. fabelhaftes Land jenseit des Ganges, wahrsch. Malacca, D. Per. 1148, Mel. 3, 7. ©. Κωλιάς 2 u. Ἰσσυρις.

Κώλο, pl. (Fotter), Wolf am Kaukasus, Hecat. b. St. B., St. B. s. Κοραζός, b. Mel. 1, 19 Colici. Davon Κωλικά ὄρη, ein Vorgebütze des Kaukasus u. das Gebiet ἢ Κωλική χώρα, St. B., Plin. 6, 5, ob. bloß ἢ Κωλική, Seyl. 78, 79, Hesych. (wo falsch Σκελική statt Σουθική steht).

Κωλυεργία, f. Stienberg (Stierer = Stöber), Vorgebütze von Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Κωλυονάνημα, m., b. Suid. s. ἄπυρος: Κωλυονάνημα, *Windstiller, Wein des Empedocles, weil er verfracht den Winden Einhalt zu thun, Hesych., Suid. s. Ἐμπεδοκλή, u. ἀμύλαι, D. L. 8, 2, n. 5, Philostr. v. Apoll. 8, 3, Clem. str. 6, p. 754.

Κωλύτης, m. = Κολώτης, w. f., Bildhauer aus Heraklea, Schüler des Basileus, Paus. 5, 20, 2.

Κωλωτίς, ἶδος, f. Wein der Aphrodite = Κωλιάς, w. f., Lycophr. 867.

Κωμανάτος, τοῦ, Inscr. 3, 4913, 8.

Κωμανίτης, m. Wein von Κοσμάς, Thphn. 669, 10. Aehnl.:

Κωμανός = Κομανός, w. f.

Κωμάτων, (ὁ), Scherzert, 1) P. Valerius Comazon, Consul 220 n. Chr. G., Orelli 3741, K. 2) bloß K., (Guthriannus), D. Cass. 78, 89, 79, 4, 21.

Κωμαῖος, m. Dörfler, Wein des Apollo bei den Naufkaliden, Herm. b. Ath. 4, 149, d, u. zu Sicucia, Amm. Marc. 23, 12.

Κωμαρχίδης, ou, voc. -ίδης, m. Schulzens, Mannsname, Ar. Pac. 1142. — ein Landmann, Ael. ep. rust. 2.

Κωμαρχος, m. Schulze, 1) Verfasser von Ἠλιακά, Schol. zu Plat. conv. 208, d. 2) Athener, Inscr. 1142. 3) Andere: Inscr. 3, 5146, 4, 8198. Davon Κωμαρχος νόμος, eine besondere Weise der Stödenspieler, Plut. mus. 4.

Κωμάς, ἄ, m. Dörfler, 1) Tyrann von Ephesus, Suid. s. Ἰππώναξ. ©. Κώμης u. vgl. Schneidow. poet. Lyr. p. 113. 2) Andere, Inscr. 3, 4478.

Κωμάσιος, m. ähnl. Feiertag, Mannsn., Nil ep. 2, 73.

Κωμάστας, α, m. Gämelle d. i. lustig, ausge lassen, Kretter, Vater des Kyrius, Inscr. 2, 2580. Aehnl.:

Κωμάστης, m. Mannsn., Kretter, Inscr. 2, 2572,

11. 2577. 2578. Im Plur. Κωμασταί, Titel von Konödien des Epicharmus, Ath. 9, 389, a, u. Pnychnikus, Hesych. s. κολακορωροκλείδης, Ath. 11, 474, b.

Κωμαστός, m. Ort in Persien, Polyaeu. 7, 40.

Κώμαυλος, m. Kofhe (b. i. Bauernhaus), Mannsname, Anth. VI, 45. — 169. — Suid.

Κώμβρα, f. (iell. Thun = σκόμβρα, von Thunfischen od. Matfeln benannt), St. in der macedonischen Landschaft Κοψία, Her. 7, 123.

Κώμη, f. Dorfzen, Kastell von Epirus nov., Proc. aedd. 4, 4 (278, 25. 279, 20), Sp.

Κωμηάς, Wolf in dem Lande der Saken, Ptol. 6, 13, 3. — ἢ ὄρεινή oder φάραξ Κομηῶν, j. Belurbad, Ptol. 6, 12, 3. 13, 2, 7, 1, 42.

Κωμητάς, ἄ, m. Dörfler = Κομηῆτας, w. f., Dichter der Anthologie, Anth. IX, 586 — xv, 40 tit. 3.

Κωμάς, ou, voc. Κομία, m. Schmauser, Athener, Aesch. OI. 55, 1, Marm. Par. 40, Phan. bei Plut. Sol. 32. — Andere, Ar. Vesp. 230.

Κωμική, f. Frauennamen, Orelli 3991, K. Fem. zu:

Κωμικός, m. Scherzert, Mannsn., Inscr. 1840, 17, 3, 3865, h, Add. Ancient marbl. of the brit. Museum. — Gew. Bezeichnung von Lustspielbüchern, f. Lex. ebenso Κωμωδός, f. Anth. IX, 514. XII, 233.

Κωμοσηνή, ἥ, 1) die nordöstlichste Landschaft in Parthien, Strab. 11, 514. ©. Κομοσηνή. 2) Landschaft in Armenien, Strab. 11, 527.

Κωμωνός, m. Inscr. 3, 5874, Sp.

Κώμοι, pl. Wolf in Bästiana, Ptol. 6, 11, 6.

Κώμων, (τό), St. am Lacus Larius (Comersee), in Oberitalien, j. Como, Strab. 4, 192—206, 5, 5, 213, Proc. b. Goth. 212 extr., Alex. b. Plin. 3, 16, 21, A. Bei Ptol. 3, 1, 33 Κώμων ἦτοι νία Κώμη, f. Νεώκομοι.

Κωμόπολις, f. Dorfhagen, Stadt in Assyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Κώμος, m. Schmauser, 1) Gott der Gelage, Philostr. Imagg. 1, 2, 2) athenischer Bürger, Κεραλήθην, Alt. Cew. XVII, c, 8. 3) Andere: Inscr. 4, 7450. 7455. 8348.

Κώμπος, m. Lorbeer, Name des Zeus in Galitamaß, Lycophr. 459.

Κώμψα, St. der Hirpiner in Samnium, j. Conza. Ptol. 3, 1, 70, Plin. 3, 11, Vellej. 2, 68, Liv. 23, 1, 5, A.

Κώμων, m. Schmauser, 1) Megarer, Paus. 10, 9, 10 (v. l. Κώμων, w. f.). 2) Argiver, Weseh. u. Foue. n. 6.

Κώμπος, ὁ (auch als Vocat.), Regel, od. nach d. Schol. zu Theocr. *Kundhorn, Wochsname, Theocr. 5, 102.

Κωμάς, m. Regel, Mannsname, Inscr. 3, 5774, 1, 14, Sp.

Κωκορδία, f. die röm. Concordia, St. in Venetia, j. Concordia, Strab. 5, 214 (l. d.) ©. Κοκορδία u. Κοκορδία.

Κωμιακοί, οί, 1) Wolf in Hispanien, Strab. 3, 156. 2) Wolf in Indien der Insel Taprobane gegenüber, Strab. 15, 684. 690.

Κώνος, m. Regel, Ort in Mlagomenä, Pnych.

Κωνουένα, ὠν, d. röm. Conuenac, Wolf (u. St.)

an den Pyrenäen, letztere j. St. Bertrand de Comminges, Strab. 4, 190. 191, Plin. 4, 33, 2.

Κῶνσα, f. Et. in Cetrurien, Plut. Flam. 1.

Κωνσεντία, f. die röm. Consentia, Hauptstadt der Brutier, App. Hannib. 5.6. b. civ. 5, 56. S. Κωσεντία u. Κωνσεντία.

Κῶνσσα, m. altödmisches Götterwesen, nach D. Hal. 2, 31 = Πασειδών, vgl. mit Plut. qu. Rom. 48, f. Plut. Rom. 14. Sein Fest, welches am 18. od. 21. August gefeiert wurde, hieß Κωνσουλία, ἰών, D. Hal. 1, 33. 2, 31, b. Plut. Rom. 15 Κωνσάλια, u. qu. Rom. 48 Κωνσάλια. S. Fest. s. Consualia. Nach Suid. ἄνομα κίριον.

Κωνσταντία, f. die röm. Constantia, 1) Schwester Constantin des Großen, Zos. 2, 17, Lactant. de mort. pers. 45, 1, bei Philostorg. heißt sie Constantina. 2) Schwester des Constantius, Zos. 2, 45, b. Amm. Marcell. 21, 15 Constantina genannt. S. Socr. h. e. 1, 25. 3) Et. der Nyssier in Syrien am Jber, Prisc. Pan. fr. 1. 4) das frühere Antarakus, Thphn. chron. 57, 10, Hierocl. p. 716 (cod. Constantina). S. Κωσταντία.

Κωνσταντινά, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 51), Sp.

Κωνσταντιανός, m. Mannst., Proc. b. Pers. 2, 28. Goth. 3, 40.

Κωνσταντιάς, f. κόρη Μοῦσα, d. h. aus Lebethra = Constantia, Orph. fr. 46 (Tzetz. Exeg. Hom. fol. 13, b).

Κωνσταντίνη, f., b. Menand. Prot. fr. 46 Κωνσταντίνα, b. St. B. s. Νικηφόριον Κωνσταντίνου. 1) Et. in Mesopotamien (Osrochene), das frühere Nicophorium, St. B. a. a. D., Menand. Prot. fr. 60 u. 46, Ioann. Episc. fr. 5, Proc. aedd. 2, 6 (224, 12). 2) Et. in Aethiä, Proc. Vand. 2, 15.

Κωνσταντινάδης, m. Constantiussohn, Wein eines Mellesius aus Anazarbus, Anth. ix, 195.

Κωνσταντίνος, ov, voc. Κωσταντίνε, (6) in Inscr. 4, 9070. 9241 Κωσταντίνος, Inscr. 4, 8685, d Κωνσταντίνος, Inscr. 4, 8959, 7 Κωνσταντίνος, Inscr. 4, 9855 Κωσταντίνος, Inscr. 4, 8726. 9287, 2 Hiesisch par. Inschr. n. 5 Κωνσταντίνος, d. röm. Constantinus, Etelbst. 1) (bieneiken = kurz, f. Jacobus Anth. p. 613) ὀμέγας (Praxag. b. Phot. 62, Suid.), S. des Constantius, aus Naivés, Zos. 2, 8—5, 24, 6, St. B. s. Ναισός, Petr. Patr. fr. 15, Hesych. Miles. fr. 4, Eunap. in Aedes. 25, Io. Ant. fr. 170, Anon. fr. in hist. gr. fr. iv, p. 199, Socr. h. e., Eus. h. e., Sozom., Anth. 1, 10 u. xiv, 115, tit. 2., Keil Inscr. boeot. LXVIII, e. 34. 2) S. des Vorigen, Zos. 2, 20—41, 6., Suid. 3) S. des Leon, Suid., Anth. xv, 15. ὀ νέος genannt, Thiersch Par. Inschr. n. 5, vgl. Rasche Suppl. Lex. rei num. II, s. v. 4) Ufurpator (εὐρηνός) aus Britannien, Zos. 3, 27—6, 13, 6., Olymp. Theb. fr. 12—16, 6., Sozom. h. e. 9, 11, 2. 5) S. des Heraclius, Anth. ix, 655. — des Romanus, Anth. app. 357. — Girparch, Anth. ix, 690. 691. — Verührer Wagenlenker, Anth. xv, 42. 43. Plan. 365—385, 6. 6) Dichter aus Sicilien, Anth. xv, 13, tit. 7) Dichter aus Rhebus, S. eines Κωνσταντίνος, Anth. xv, 15. 16. Außerdem Const. Cephalus, Const. Porphyrogennetas, Const. Nannas, Const. Harrenopolus, Const. Lasaris, Schriftsteller. f. Fabric. bibl. gr. iv, 426. vi, 329. vii, 469. viii, 1. xi, 260. 271.

Κωνσταντινούπολις, εως, (ῖ), in Prisc. Pan.

fr. 43 u. Anth. iv, 3, tit. Κωνσταντίνου πόλις geschrieben, b. Prisc. Pan. fr. 34 u. Arg. zu Isocr. 2 auch εἰς ἡ Κωνσταντινὴν genannt, in Inscr. 4, 9882, corr. Κωσταντινὴ πόλις, 1) Konstantinopel, nach Constantin dem Großen benannt, f. Hesych. Miles. fr. 4, 39, welche auch νία 'Ρώμῃ u. früher Byzanz hieß, St. B. s. Βυζάντιον. S. Zos. 2, 35—4, 59, Inl. or. 1, p. 14, Suid., Et. M. 217, 28, Anth. xiv, 115 tit. xv, 40 extr. Plan. lib. v, tit., Inscr. 4, 8833 u. d. o. a. Et. Cw. Κωνσταντινοπόλις, Et. M. 217, 28, in Inscr. 4, 9372 (corr.) Κωνσταντινολίτης, Anth. 1, 109 ed. Tauchn. steht schlecht. Κωνσταντινωλέων. 2) Kastell in Isaurien, Suid. s. Ζήρων. 3) späterer Name von Salamis auf Cypern, Arg. zu Isocr. or. 2. S. Κωσταντία. S. Κωσταντινολίς.

Κωνσταντιόλος, (ὄ), der röm. Constantiolus, 1) Pannonier, Prisc. Pan. fr. in b. gr. fr. iv, p. 89. 90. 2) Anderer: Thphn. 284, 11.

Κωνσταντίος, (ὄ), in Inscr. 2, 2115 Κωσταντίος u. Inscr. 4, 9462 Κωσταντίος, doch Inscr. 2, 2745 Κωνσταντίος, d. röm. Constantius, 1) S. des Eutropius, 2. Constantin des Gr., röm. Kaiser, Zos. 2, 8—3, 11, 6. 2) Br. Constantin des Gr., Zos. 2, 39. 40. 3) S. Constantin des Gr., Suid. 4) Nauarch Zuhans, Zos. 3, 13.

Κῶνστας, αντος, dat. αντι, einmal (Zos. 6, 13) Κῶνστας, acc. Κῶνσταντα (Olymp. Theb. fr. 12. 16) u. Κῶνσταν (Plut. Cic. 26, Thphn. 457, 21. 523, 9), (ὄ), d. röm. Constans, Etelbst. vgl. Πόπλιος Κ., Plut. Cic. 26, 'Ράτιος Κ., D. Cass. 75, 16, u. al. Irin, a) Sohn Constantin des Gr., Zos. 2, 39—42, Io. Ant. fr. 172, Suid. b) S. Constantius, des Ufurpaters aus Britannien, Zos. 6, 4. 18, Olymp. Theb. fr. 12. 16. c) Feldherr des Attila, Sozom. h. e. 9, 8, Zos. 6, 7. 9. — Vgl. Sozom. h. e. 2, 13, 4.

Κῶνων, m. = Κῶνον, Anführer der Isaurier, Proc. b. Goth. 2, 5. 3, 6, Sp.

Κωνωνία, f. Stadt, Thphn. 396, 2, Sp.

Κωνώπη, ης, (ῖ), b. Strab. 10, 460 in betiffet dem Κωνώπις, Mückenberg, Et. Aetoliens (Marsanien), das spätere Aetinae. j. Geseppina, Pol. 4, 64, 6, 6—13, 6., Suid., St. B. Cw. Κωνωπέως, Κωνωπίτης u. Κωνωπαίος, St. B., u. auch Κωνώπιος, Ross Inscr. Gr. ined. fasc. 1, n. 70.

Κωνώπιον, ov, voc. Κωνώπιον, b. An. p. p. Eux. Κωνώπιον, 1) f. Mücke, Graenich, Callim. 15 (v. 230), 2) (τό) Schnadenburg, Ort am palus Maeotis, mit dem Κωνώπιος et. Κωνώπιος λῆνη, j. Stumtsch, St. B., Arr. p. p. Eux. 15, 2, Ael. n. an. 6, 65, An. per. p. Eux. 26, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 10. Cw. Κωνώπιος u. Κωνωπέως, St. B.

Κωνώπιον, m. Mücke, Männchen, Plut. Phoc. 87.

Κωνωποσφράντης, m. "Mückenschäfer, keltischer Name eines Parositen, Alciphr. 1, 21.

Κωνώπων διάβασις, "Mückensurth, Ort (insula) am Anflus des Nilus, Plin. 4, 12, 24 (79).

Κῶνωψ, m. Mücke (die Anspielung darauf f. Ach. Tat. 2, 22), Sclavennamen, Ach. Tat. 2, 20.

Κῶψος, f. Kōs.

Κῶβόγιον, Et. der Vaccar in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 59.

Κῶωννος, f. Insel vor der Ostküste Albions, Ptol. 2, 8, 33.

Κῶπαι, ὄν, (αἰ), Remisch (Rem = Ruder, f. Et. M. 303, 16, nach St. B. nach Κωπέως benannt), idiotische

Et. am See Kopais, beim j. Topoglia, II. 2, 502, Strab. 9, 406—411, δ., Paus. 9, 24, I. 3, Ptol. 3, 15, 20, Dion. Gall. 96, Hesych., St. B., Suid., Nonn. 13, 64. **Κωπατρῆς** (von **Κωπαῖος**) u. **Κωπαεύς**, St. B., pl. **Κωπαῆς**, Thuc. 4, 93. Adj. **Κωπαῖος**, j. **Β. Κωπαία λίμνη** = **Κωπαῖς**, w. f. St. B., u. **Κωπαῖαι** (**ἑγγέλεις**), = **Κωπαῖδες**, Archaestr. 6. Ath. 7, 298, f.

Κωπαῖς, **ἴδος**, (**ἦ**), fem. zu **Κωπαῖος**, dah. a) **ἡ λίμνη** (in Ath. 7, 297, e u. Strab. 9, 411 auch ohne **λίμνη**), der See Kopais, Nemischer See in Böotien, welcher auch **Κηρισσίς**, w. f. u. nach St. B. auch **Λευκωνίς** hieß, Her. 8, 135, Strab. 1, 59, 9, 407—424, Paus. 9, 24, 1, Ath. 2, 71, b, Polyæn. 7, 43, St. B. s. v. u. s. **Ἀθήναι**, Schol. zu Luc. Lex. 6. b) **Κωπαῖδες**, b. Ar. Ach. 962, Eubul. in Ath. 7, 300, c **Κωπῆς**, pl. **Κωπῆδες**, Ar. Pac. 1005, Archaestr. 6. Ath. 7, 327, e, bald mit **ἑγγέλεις**, wie Ar. Ach. 880, u. Schol. 962, Ath. 7, 297, d, doch auch ohne **ἑγγέλεις**, Hesych., Ar. Pac. 1005 u. Ath. a. a. D. Luc. Lexiph. 6 und Schol. 2) **Ρεῖθμ**, s. Trauename, Antiph. h. Ath. 14, 622, f.

Κωπάνης, m. Rethm (b. i. Ruder), Mannsch., Inscr. 3. 5710, Sp. Aehnl.:

Κώπασος, m. Mannsch., Flacc. 5 (VI, 196). **Κωπέυς**, **ἴως**, m. Rethm (= Ruder), S. des Platéus, nach welchem **Κώπας** benannt sein soll, St. B. s. **Κώπαι**. Bei Ath. 7, 296, a B. des Glaucos. Aehnl.:

Κωπέων, **ἄνωος**, m. Gründer von Kopar, Schol. II. 2, 502.

Κωπιαί, lat. Copiae, späterer Name von Thurii in Unteritalien, Strab. 6, 263, St. B. s. **Θούριοι**.

Κωπόνιος, m. der idm. Coponius, Suid., Statistischer von Judäa, Jos. arch. 18, 1, 2, 2, 1. b. Iud. 2, 8, 1.

Κώρα, dor. = **Κόρη** b. i. Proserpina, Bion. 1, 96, Mosch. 3, 119, Inscr. 2567.

Κώραβος, m. Jung. u. Männch. auf einer Münze aus Lebessos, Mion. S. VI, 229.

Κωράλιος, w. dor. = **Κουράλιος**, Bl. in Böotien, Alcaee. 54 (9). (**Κώραλις**, f. **Κάραλις**).

Κωρήτης, = **Κουρήτης**, Inscr. Oret. 2554. 130. 185. 2555. S. Ahr. Dial. II, 149. 161.

Κωρυ, (**τό**), 1) Vorberge an der Südspitze der indischen Halbinsel, welches nach Ptol. 7, 1, 11 auch **Καλλυμυκόν** hieß, = **Καλώς**, j. Ramanan-Kor, Ptol. 1, 13, 1—14, 9, δ. 7, 4, I. 2, Mara. Heracl. p. mar. ext. 1, 34. 35. 2) Insel zwischen dem Vorberge Ropy u. dem nördl. Vorberge von Taprobane, welche bei Plin. 6, 24 insula Solis hieß, j. Rami-Sur oder Ramisseran-Kor, Ptol. 7, 1, 96.

Κωρύγαζα, Et. der Marunder am Ganget, Ptol. 7, 2, 14.

Κωρυκαῖος, Bewohner von **Κώρυκος** in Cilicien, die aber von Suid. s. **τοῦ δ' ἄρα** u. Zen. 4, 75, Eust. s. **Ἀτάλεια** mit denen von **Κώρυκος** in Pamphylien verwechselt werden. Sie waren beschäftigt durch ihre Seeräubereien u. ihre Kunst, die Leute erst auszuhorchen, um sie dann gelegentlich plündern zu können, Ephor. 6. Suid. u. Phot. 198, 17, St. B. u. Strab. 14, 644, wo sie jedoch als **Uw.** von **Κώρυκος** in Jonien erscheinen, so daß Forscher od. Spione **Κωρυκαῖοι** hießen, Cic. Att. 10, 18, u. die Romiter einen Gott **Κωρυκαῖοι** bildeten, Phot. 199, 5, u. es sprichw. war zu

sagen: **τοῦ δ' ἄρ' ὁ Κωρυκαῖος ἠκροῦάετο**, Menand. b. Zen. 4, 75 u. b. Suid. s. v. u. s. **τοῦ δ' ἄρα**, Phot. lex. 146, Eust. zu D. Per. 855 u. Od. 1504, 54, Strab. 11, 644, Hesych., St. B. — Diocyp. b. Suid. sagte mit Bezug darauf **μὴ κατακοῦσιν δέ μου ὁ Κωρυκαῖος**.

Κωρύκιον τὸ ἄντρον = **Κωρύκιον ἄντρον**, in Böotien (am Parnaß), Plut. flux. 2, 1.

Κωρύκεια, f. 1) Et. bei **Κώρυκος** in Cilicien, die andere **Κώρυκος** nennen, St. B. 2) **Κωρυκία νόμῳ** = **Κωρυκία νόμῳ**, w. f., Et. M. 571, 43.

Κωρύκειον ὄρος, = **Κώρυκος**, Berg. (des Parnaß) bei Delphi, Et. M. 571, 50.

Κωρυκία, f., ep. (Hesych., Qu. Sm.) **ἡ**, 1) Vorberge in **Κυττα** = **Κώρυκος**, St. B. 2) Hafen in Aethiopien, St. B. 3) **Κωρυκία ἑσπέρης**, Vorberge in Cilicien = **Κώρυκος**, w. f., Qu. Sm. 11, 92, Hesych. b. Strab. 14, 63. 4) **Κωρυκία κορυφαί**, = **Κώρυκος** am Parnaß, Eur. Bacch. 559. 5) **Κωρυκία νόμῳ**, W. des Lycorus von Apsolle, von welcher der **Κώρυκος** bei Delphi seinen Namen haben soll, Paus. 10, 6, 3. 32, 2, Schol. Ap. Rh. 2, 713, Et. M. 676, 11. Im Plur. mit u. ohne **Βακχίδες Κωρυκίαι νόμῳ**, Soph. Ant. 1127, Ap. Rh. 2, 713, Paus. 10, 32, 7, Or. Her. 20, 221.

Κωρύκεια ὄρη, = **Κώρυκος** in Cilicien, Et. M. 117, 42.

Κωρύκιον, ov, ep. (Nonn. 18, 292) **οἶο**, (**τὸ ἄντρον** (nach Curt. geogr. Orisn. p. 157 Sackloch, f. **Κώρυκος**, a) Etalastiten = Höhle am südlichen Abhänge des Parnaßes, 100 Fuß hoch u. breit u. verpelt so tief, mit Gängen u. f. w., Her. 8, 36, Arist. mund. 1, Strab. 9, 417 (hier mit **νεμῶν**), 14, 683, Paus. 10, 6, 3. 32, 2, Et. M. 676, 9, Antig. h. mir. 141, St. B., auch hieß **τὸ Κωρύκιον**, Plut. def. or. 1, Paus. 10, 32, 7. Vgl. Stat. Theb. 7, 347. Sylv. 5, 3, 5. b) Orthe oder ein von Bergen eingeschlossenes Thal in Cilicien, Apd. 1, 6, 3, Eust. zu D. Per. 855, Strab. 9, 417, 13, 622. 670, An. st. mar. magn. 173, Mel. 1, 13, vgl. mit Curt. 3, 4, 10, b. Plin. 31, 2, 20 Corycia antru, weil es zwei waren. In Et. M. 551, 55 **Κ. σπηλαῖον ἐν Σικελίᾳ** falsch für **ἐν Κιλικίᾳ**. Es wuchs hier der beste **κρόκος**, der daher **Κωρύκιος κρόκος** hieß, Ap. Rh. 3, 844, Her. Sat. 2, 4, 68, in Martial. 9, 39, 5 Corycius ninbus genannt, vgl. Stat. Sylv. 5, 1, 214, Virg. Cir. 327. Auch Pan suchte den Wein. **Κωρύκιος Πάν**, Opp. hal. 3, 15, u. ein Seeräuberschiff **Κωρύκιον σκάφος**, Alc. 1, 8, Corycius senex, Virg. Georg. 4, 127. 2) **Κωρύκιον ἑμποριον** in Pamphylien, An. st. mar. magn. 215. 3) **Κωρυκίον κάριον** in Cilicien, Nonn. 1, 258, vgl. mit 18, 292. 4) Ort in Lycien, Et. M. 541, 45, hier mit **Κώρυκος** in Cilicien verwechselt.

Κωρυκίς, **ἴδος**, f. **πέτρα**, der Theil des Parnaßes, in welchem die korymbische Nymphengotte war, Aesch. Eum. 22, die Nymphen selbst **Κωρυκίδες Βάκχαι**, Nonn. 9, 287.

Κωρυκιάτης, m. voc. (Orph.) **Κωρυκιάτα**, **ῥοσφαυε** (f. **Κώρυκος**, a) Wein des Hermes, Orph. h. 28. h) Inscr. 3, 5827, 5830.

Κωρύκος, ov. (D. Per. 855 u. Pris. Perieg. 805 **Κώρυκος**), (**ὄ**, f. Thuc. 8, 34, Strab. 14, 671, Them. or. 7, p. 86, St. B. u. ἦ, f. Strab. 14, 671, St. B. s. **Ἐλαιόσσα**), Tafelberg od. Saft u.

1) Vorgebirge und Stadt (Ptol. 5, 8, 4) Ciliciens mit einem Hafen unweit der Isthmischen Saffranrotte, jetzt Korymbos, bei Strab. 14, 670 *Κώρυκος ἄκρα* genannt, Parth. bei St. B. s. v., St. B. s. *Ελαιουόσσα* u. *Ψευδοχοράσιον*, An. st. mar. magn. 173. 174. 272, Them. or. 7, p. 86, Strab. 14, 683 u. die o. a. *Et.* lo. Ant. fr. 211, 4, Eust. zu D. Per. 855, Suid., app. prov. 4, 96, in Anth. IX, 91 *Κωρυκίων πόλις* genannt. *Et.* *Κωρύκιος*, in Inscr. 4, 9170 *Κορύκιος*, Inscr. 4, 9172 *Κωρύκιος*, u. nach St. B. auch *Κωρυκίωτος*, oder auch *Κουρυκίωται*, Thphn. 567, 18, 2) *Et.* an der Isthmischen Küste südlich von Phaselis, Ptol. 5, 8, 4, Strab. 14, 667. 671, Entr. 6, 3, wo es aber zu Cilicien gezogen wird, und der Küstenrichth dieselbst *Κώρυκος δ' ἀγαλάς*, Strab. 14, 666, 3) *Et.* (nach Suid. s. v. u. s. *τοῦ δ' ἄρα*) Vorgebirge, der es aber mit dem cilicischen verwechselt in Pamphylien unweit Berga (nach St. B. s. *Ἀρτάλεια* und Eust. = *Ἀρτάλεια*), D. Per. 855 und Eust., An. st. mar. magn. 227. 228, Zen. 4, 75 (wo es mit dem cilicischen verwechselt ist), Strab. 14, 671. *Et.* *Κωρύκιον ἐμπορίον*. 4) nordwestlich: Vorgebirge und *Et.* auf Iketa, Strab. 8, 363, Ptol. 8, 16 (17), 2, bei Plin. 4, 12, 20 Coryea. *Et.* *Κωρυκία*. 5) Vorgebirge und Hafen der Küste Joniens zwischen Teos und Erythra, j. Cap Thuro, h. Apoll. 39 (*Κωρύκιον ἄκρα κάρυρα*), Cicero, 8, 14, 33. 34, Hecat. b. St. B., Liv. 36, 43. 37, 12—29, b. Strab. 14, 644 u. Paus. 10, 12, 7, *Κώρυκος ὄρος*. *Et.* *Κωρυκαῖος*, w. f., von denen man das dort Weizenbrachte erzählte. Auch eine Insel in der Nähe, Eust. zu D. Per. 855, St. B. *Et.* *Κύριος*.

Κῶς (über den Accent f. Et. M. 741, 51, Johann. gramm. 7, 30, Lob. parall. 87), gen. *Κῶ* (f. Et. M. 507, 55, *ἄ.*) dat. *Κῶ*, acc. *Κῶν* (so II. 2, 677, Pind. fr. 22, Thuc. 8, 41, Dem. 5, 25, 15, 27, Strab. 7, 331, fr. 58, 10, 488. 489, 14, 657, Paus. 3, 23, 6, 8, 43, 4, Hesych., Schol. Dem. 24, arg.) u. *Κῶ* (Xen. Hell. 1, 5, 1, Apd. 1, 6, 2, Pol. 16, 15, D. Sic. 5, 57, 81, 13, 69, Strab. 2, 124, Ios. 14, 7, 2, Arr. An. 2, 13, 4, 3, 2, 6, App. Mithr. 23, An. st. mar. magn. 272—278, *δ.*, Xen. Epbes. 1, 11, Pherce. in Schol. II. 14, 255, N. T. act. ap. 21, 1), voc. *Κῶς*, ep. VII, 588. Man sagte auch *Κῶος*, w. f., *Κῶος*, Epiph. Ancyr. p. 117, 6, u. nach St. B. u. Eust. Hom. 318, 36 *Κῶος* (greiflth.) (*ή*), *Λοχῶ* (f. St. B., Hesych., Et. M. 523, 15, Curt. Griech. Etym. 1, 127, Curt. griech. Dictionar. p. 157). 1) Insel im ipsischen Meere, j. *Co*, od. *Stancho*, mit einer Stadt gleiches Namens (Seyl. 99, St. B., und Strab. 8, 374, 15, 686. 701, Paus. 8, 43, 4), doch heißt letztere auch *ή τῶν Κῶων πόλις*, Strab. 14, 657, der erzählt, daß dieselbe früher *Ἀστυπέλεια* geheissen habe, während die Insel selbst früher *Μερονίς* od. *Μερόπη* od. *Co* hieß, Suid., Staph. b. Plin. 5, 31, 86, dab. *Κῶς ἢ Μερονίς*, Thuc. 8, 41, Paus. 6, 14, 12, Hyg. poet. astr. 2, 16, Ant. Lib. met. 15, Strab. 15, 686. 701, St. B., ep. *Μερονίς*, Call. h. 4, 161, oder auch *Κ. ἢ Καρίς*, St. B. s. v. u. s. *Καρία*, od. *Nymphæa*, Plin. 5, 31, 36, f. Her. 1, 144, 9, 76, Thuc. 8, 41—108, *δ.*, Dem. 35, 35, Seyl. 114, Arist. pol. 5, 4, 2, h. an. 5, 19, folgte, personificirt, ep. VII, 418. 419. *Et.* *Κῶος*, *Κῶος* (so nach Et. M. 551, 29), f. Her. 7, 99—9, 76, 6, Pol. 10, 30. 80, 7, Apd. 2, 7, 1, D. Hal. Isoer. 16, App. b. civ. 1, 102, Hermes. fr. 2, 76, Anth. VII,

135. IX, 81, Strab. 14, 653—658, *δ.*, Pans. 6, 17, 2, D. L. 1, 1, 7, D. Sic. 5, 54—16, 77, *δ.*, Ios. arch. 14, 10, 15. b. Ind. 1, 21, 11, Ath. 1, 15, b—14, 639, *δ.*, *δ.* Inscr. 1591, doch auch *Κῶος*, Plut. Sol. 4. Luc. 3, qu. repræc. 58, Ael. v. h. 1, 29, D. L. 2, 5, n. 25. 8, 3, n. 1, *ἄ.* Daher das angrenzende Meer *Κῶων θάλασσα*, Plut. Alc. 27. a) Fem. *Κῶη*, Her. 9, 76, pl. *Κῶαι*, Anth. app. 137. — Nach St. B. sagte man auch *Κῶίος*. Adj. a) *Κῶος* od. (D. L., Ael.) *Κῶος* u. (Hesych.) *Κῶίος*, j. *Β. Κῶία νῆσος*, ep. XII, 53 u. so *Κῶία* auch ohne *νῆσος*, Strab. 14, 657, *ἀνήρ*, Strab. 14, 657, Eust. zu D. Per. 772, *καρός*, Arr. An. 6, 11, 1, D. L. 2, 6, n. 16, *ὄλιος*, *ὀλιάριον*, Dem. 35, 31. 35, 37, Ael. v. h. 12, 31, auch ohne *ὄλιος*, Ath. 1, 32, e, *οἶνον κεράμια*, Dem. 35, 37, *μύρον*, Ath. 15, 688, e, u. *Κῶων* od. *Κῶϊον ἱμάτιον*, Hesych., Plin. 11, 27, b) *Κῶακός*, j. *Β. Κῶακῆ*, eine Schrift des *Μιλωνίου*, Ath. 6, 262, e, 14, 639, *δ.* c) *Κῶικός*, w. f., 2) *Et.* in Aegypten, St. B. 3) *Et.* des *Μερονίος*, nach welcher *Κῶς* benannt sein soll, St. B. s. v. u. s. *Αμιονία*, Et. M. 507, 54, vgl. mit 293, 52. 4) *Ἴεροσ*, Et. M. 741, 52, wohl *Κῶος*, m. ein *Μελίσις*, der hier eine Stadt gründete, Seymn. 949, Anon. p. pont. Eux. 22, St. B. s. *Σινώπη*. 5) das Gesängniß in Korinth, Hesych., vgl. mit Eust. Hom. 318 u. 1478, 49, f. Lob. parall. 88. 6) *Κῶος*, der höchste Wurf im Würfelspiel, nämll. 6, Hesych., Poll. 7, 205. 9, 100, während *Χίος* der niedrigste, nämll. 1 war, Phot., auch *Κῶαί* = *ἀστραγαλῶι*, Hesych. Man sagte daher syriach. *Κῶος πρὸς Χίον*, Zen. 4, 74, Apost. 10, 85, Diogen. 5, 70, Suid., Schol. Plat. 320, od. *Κῶος Χίον*, Hesych., od. *Χίος παραστάς Κῶων οὐκ ἐξέλεγεν*, Apost. 18, 26, a, app. prov. 5, 28, *Βγλ.* Eust. Od. 1397, 7. 1462, 44 u. zu II. 23, 88, p. 1289, 64. 7) *Κῶος* als Eigenn. Hippoc. Epid. 2, 2, 23, doch hat hier cod. C *Κῶον*.

Κῶσα, *Et.* in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 65.

Κῶσάη, indecl. hebr. Eigennamen, N. T. Luc. 8, 28.

Κῶσαρβα ἢ *Κῶσαρβα*, *Et.* in Indien am Sinus Gangeticus, j. *Βαλαση* (?), Ptol. 7, 1, 17.

Κῶσάνελος, m. Inscr. 8, 4682, 8.

Κῶσαρπα, *Et.* in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 13.

Κῶσεντία, f. = *Κωνσεντία*, Strab. 6, 256.

Κῶσις, m. *Et.* des Königs der Albaner, Plut. Pomp. 35.

Κῶσταντία, f. d. lat. *Constantia*, 1) Name von *Salamis* in Cypern, St. B. 2) *Et.* in Bruttium, St. B. — *Et.* *Κωσταντιανίτης*, St. B.

Κωσταντινούπολις, f. = *Κωνσταντινούπολις*, w. f. *Et.* *Κωσταντινοπολίτης*, St. B.

Κῶστας, *αντος*, m. d. lat. *Constans*, St. B. s. *Κωσταντία*.

Κωταία ἡ χώρα, Landschaft in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 20.

Κῶτάλος, (*ῶ*), *ἄτλι* (von *κατάλις*, f. Lob. path. 97). 1) *Ältestenspieler*, Anth. app. 34. 2) Name eines Gesangsstücks, Hedyll. b. Ath. 4, 176, *δ.*

Κῶτεις, *εων*, *αἰ*, einheimischer Name von *Αμπελυσία* (Nebenfl. *α*), f. Mel. 1, 5, 2, 6, 3, 10, Plin. 5, 1, 1, dem westlichsten Vorgebirge von *Μαυραντίαις*, j. *Cap Spartel*, Strab. 17, 825—827. Dasselbe:

Κῶτη, f., b. Ptol. 41, 2 *Κῶτ[τ]ης ἄκρον*, b. Plin. 32, 6, *Cothe*, = *Κῶτεις*, w. f., Seyl. 112.

Κωτλια, pl. lat. *Cutillia*, *Et.* der *Cabinet*, Strab. 5, 228, = *Κουτλία*, w. f.

Κωτιλιον, τό, Ἐθνωεξ (doch viell. = *κοτιλιον*, d. i. Hüllstein), Berg in Arabien u. Ort daselbst, Paus. 8, 41, 7. 10. Aehnl.:

Κώτιλον, n. Ort in Arabien mit einem Tempel der Aphrodite (*Ἀφροδίτη ἐν Κωτιλω*), Paus. 8, 41, 10.

Κώτιλος, m. Wöfeler (d. i. Ἐθνωεξ), Mannen., Mart. 2, 70. 3, 63, Sp.

Κώτιναι, αἱ, Ort in Hisp. Baetica, Strab. 3, 142.

Κωτουάντιοι, pl. Volk in Hisp. Baetica, Strab. 4, 206.

Κώυθα, pl. od. indecl., Dorf in Indien, Ael. n. an. 16, 35.

Κωυμασηνοί, Volk in Korsika, Ptol. 3, 2, 6.

Κωφατος, m. indischer Häuptling, Arr. An. 4, 28, 6.

Κωφάντα, 1) Hafen in Karmanien, Ptol. 6, 8, 9. 2) Ἐτ. im Innern Karmaniens, Ptol. 6, 8, 14. (Bei Plin. 2, 106, 110 ist Cophantus ein Berg in Bactriana.)

Κώφας, *αντος*, λιμήν, Hafen in Gebrosia, j. Ras Koppah, Nearch. in Arr. Ind. 27, 4, od. in Karmania = *Κωφάντα*, Marc. Her. per. m. ext. 1, 29.

Κωφήν, ἦρος, (ὁ), b. D. Per. 1140 u. Eust. das zu, so wie Strab. 15, 697. 698 u. Avien. *Κώφης*, ον, in Mel. 3, 7, Plin. 6, 17, 21. 23, 25, δ., Cophes, etis, (ὁ), 1) Nebenfl. des Indus, j. Kabul, Arist. bei Eust. zu D. Per. 1140, Ios. 1, 6, 4, Arr. An. 4, 22, 5. 5, 1, 1. Ind. 1, 1. 4, 11 und Menand. Prot. fr. 21, Suid., Zonar. 1275 u. d. o. a. Ἐτ. 2) Name der Stadt Αραβοῦσα, St. B. s. *Αραγοῦσα*. 3) Ἐ. des Artabazus, Arr. An. 2, 15, 1. 3, 23, 7. 7, 6, 5.

Κωφὸς λιμήν, ὁ, Ἐτillaχ (j. Zen. 4, 68), Hafen am toronäischen Meerbusen auf Pallene, Strab. 7, 330, fr. 32.

Κώχ, (ὁ), indecl. Barbar, Menand. Prot. fr. 70 b. Suid. s. *ἄτρακτον ἐξέθωρον*.

Κωχή, f. Flecken am Tigris bei Esfencia, Greg. Naz. or. 2 in Iul. p. 203, Ammian. 24, 5. 6, 8, Entr. 9, 18. Ἐ. *Χώχη* u. *Χόκη*.

Κώως, f. **Κῶς**.

Zusätze und Berichtigungen.

NB. Die gesperrten Namen sind Zusätze.

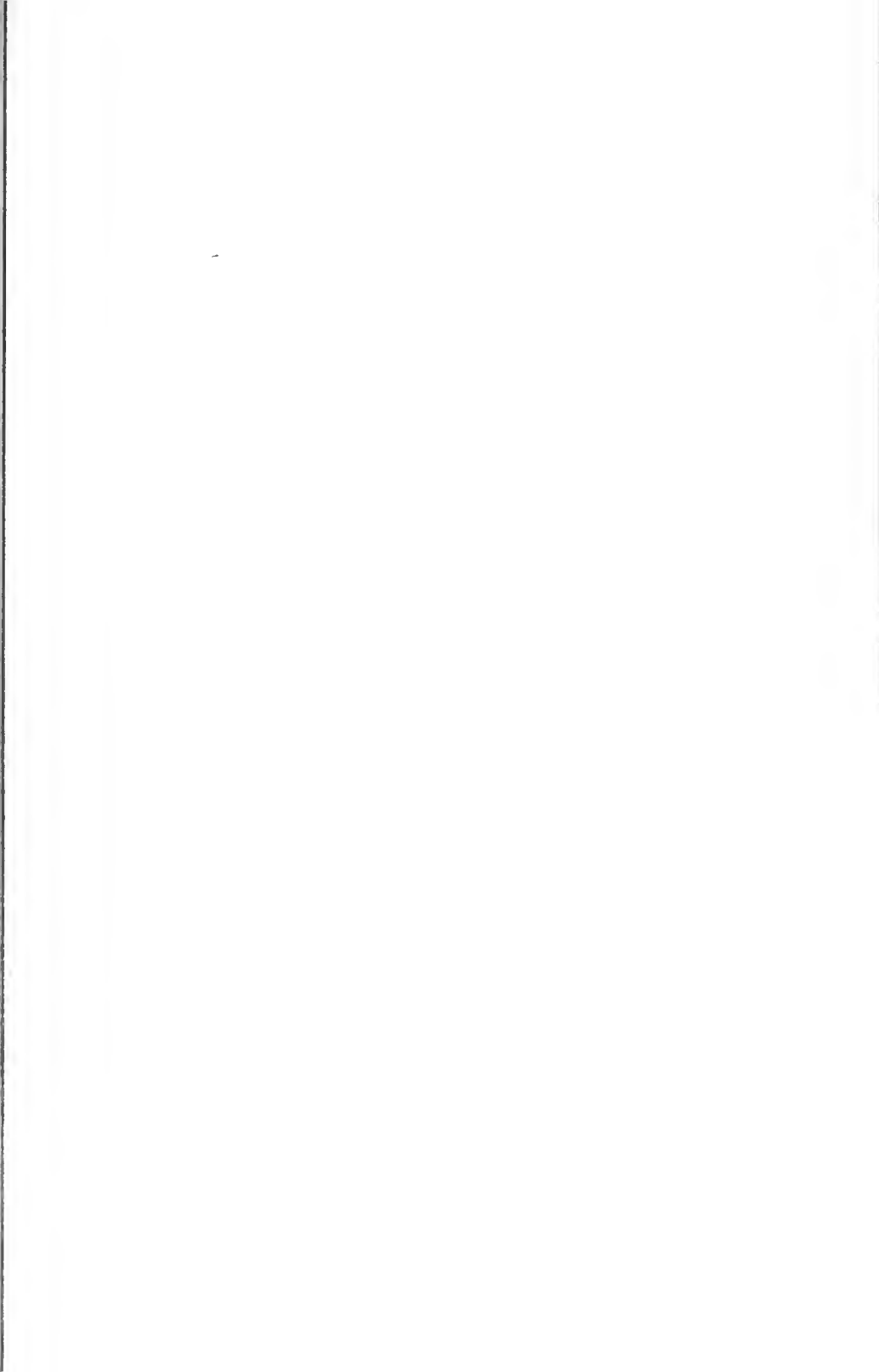
- | | |
|--|---|
| <p> 4. 'Αβρίας, wahrsch. Fein, Pape, Abh. über Eigennamen.
 » 6 'Αγαθοκλής, voc. <i>Αγαθοζή</i>, Inscr. 1148. 1982.
 » 10. 'Αγροίλοχος, ein Abtler, Ross Inscr. ined. III, n. 277 <i>Αγροίλοχος</i>.
 » 14. unter 'Αγριππίνα lies: Calignla ff. Caliguta.
 » 16. 'Αδάη, Inscr. 1654.
 » 19. 'Αδράψα, füge hinzu: n. pl. Et. in Valtriane, Strab. II, 516. 15, 725.
 » 20. 'Αδύλιον τὸ ὄρος = 'Ηδύλιον, w. f., Strab. 9, 424.
 » 23. zu 'Αθηνά: Die Form 'Αθάνα: auch Athod. Zusätz. Rhein. Mus. 1846, p. 189. Bedeutung wie bei <i>Αθηνα</i>, d. i. Florentia, f. Lob. Rhem. p. 300. deutsch: Βίηθηνεη.
 » 31. zu Αλγών: Αλγεύς, auch Inscr. 1567.
 » 34. Αιθιοπία als Schiffname, auch Antp. ep. VII, 705.
 » 39. Αιπωλλωνία, Ross Inscr. ined. I, tab. VI, n. 66.
 » 44. unter 'Ακατιδης muß es statt gen.: ου vielm. heißen: ους (verdächtig).
 » 46. zu 'Ακμονία füge die Uebersetzung: Donnersberg (f. 'Ακμων).
 Ebenfalls zu 'Ακμονίδης füge die Uebersetzung: Keilig (f. 'Ακμων).
 Ebenfalls zu 'Ακμόνιον füge die Uebersetzung: Steinheim (f. 'Ακμων).
 » 47. zu 'Ακμων schreibe statt <i>Ακμω</i>: Keil, denn acmā heißt Est.: Stein, Donnerkeil, f. Grunfuz, Grundzüge der griechischen Etymologie, Leipzig. 1858 u. 1862, I. Bd., p. 102.
 » 51. 'Αλαξρ, b. Theogn. II, 41 <i>Αλαξερ</i>, u. dasselbe schlägt Lob. par. 209 auch für <i>Ελαίξερ</i> vor, w. f.
 » 52. 'Αλακομενίου Inscr. 1608.
 » 53. 'Αλβας. Auch der röm. Wein, Elva von L. Aebutius, D. Sic. II, 79 (schr. <i>Ελβας</i>, w. f.).
 » 53. 'Αλδήμιος u. <i>Αλδος</i>, m. <i>Ἰδρτερη</i>, Wein. des Zeus zu Gaza in Syrien, Et. M.
 » 53. 'Αλέρα = <i>Ελίρα</i>, Et. M. 60, 38.
 » 54. In Inscr. 3142 steht auch ein 'Αλεξανδρείτιδος. </p> | <p> 57. 'Αλευάδαι, nach Curt. Etym. I, 325 Drescher.
 » 59. 'Αλικαρνάσος, nach Curt. II, S. 311 Meereshörtenen. — 'Αλικαρνασσεύς steht auch Inscr. 817. 2883. 2488, Roß Rhein. Mus. 1845 p. 173. 'Αλικαρνασσεύς dagegen Inscr. 1591. 2514, n. 'Αλικαρνάσσιος, Rangabé Ant. Hell. n. 137. 146. 156, 'Αλικαρνάσιος, ebend. n. 139.
 » 61. 'Αλκία, zu Inscr. 2371 füge hinzu: Mutter des Tib. Claud. Atticus Herodes.
 » 65. 'Αλοσόνη. Nach Curtius Etym. II, 220 bloß: Meerestochter.
 » 67. 'Αλφειός, Curt. Etym. I, p. 258 vergleicht unter: <i>Albe</i>.
 » 67. 'Αλφιος: <i>Μάρκος Αλφιος Αλέξανδρος</i>, Inscr. 3008.
 » 80. 'Αμφιλόχιον, οιο, f. Trauenn., Gregor. ep. VIII, 131.
 » 80. 'Αμφίμαρος. Nach Curt. Etym. I, 296 'Debeleben od. Seemann, vom Est. mar-mr-j-ē = morior, vgl. mit d. Lat. mare.
 » 80. 'Αμφίπολις, gen. pl. von <i>Αμφιπολίτης</i>: <i>Αμφιπολίτων</i>, Inscr. 2008.
 » 86. 'Ανδοβάλης, ου (ὄ), R. der Nerteten, Pol. 3, 76—21, 9. d., er u. seine Leute οἱ περὶ τὸν <i>Ανδοβάλην</i>, Pol. 10, 40.
 » 88. 'Ανδροξένης, <i>Ανδροξένεος</i>, Curt. A. D. 11, 14.
 » 92. 'Ανίκητος. Auch als Monatsname, D. Cass. 72, 15.
 » 92. 'Ανις = <i>Ἰανις</i>, w. f.
 » 103. 'Αξιωμαθης. Inscr. 117 <i>Αξιωμαθης</i>.
 » 104. 'Αξωμις, f. <i>Αξίωμις</i>.
 » 106. 'Απία, richtiger statt Wildheim Watterau, vom Est. ap, pl. ap-as, Wasser, f. Curt. Etym. II, 57.
 » 106. 'Απιδανός, m. überseze: Watter d. i. Wassersehbender, f. Curt. Etym. II, 57.
 » 114. 'Αράντιδες, maced. = <i>Ερίονες</i>, Hesych.
 » 123. 'Αρεπυται = <i>Αραπια</i>, Hesych.
 » 141. 'Αροάνιος, richtiger: <i>Ἰελδβαχ</i>, f. Curt. Etym. II, 143.
 » 167. 'Αταβύριον, auch von Disshausen Rhein. Mus. </p> |
|--|---|

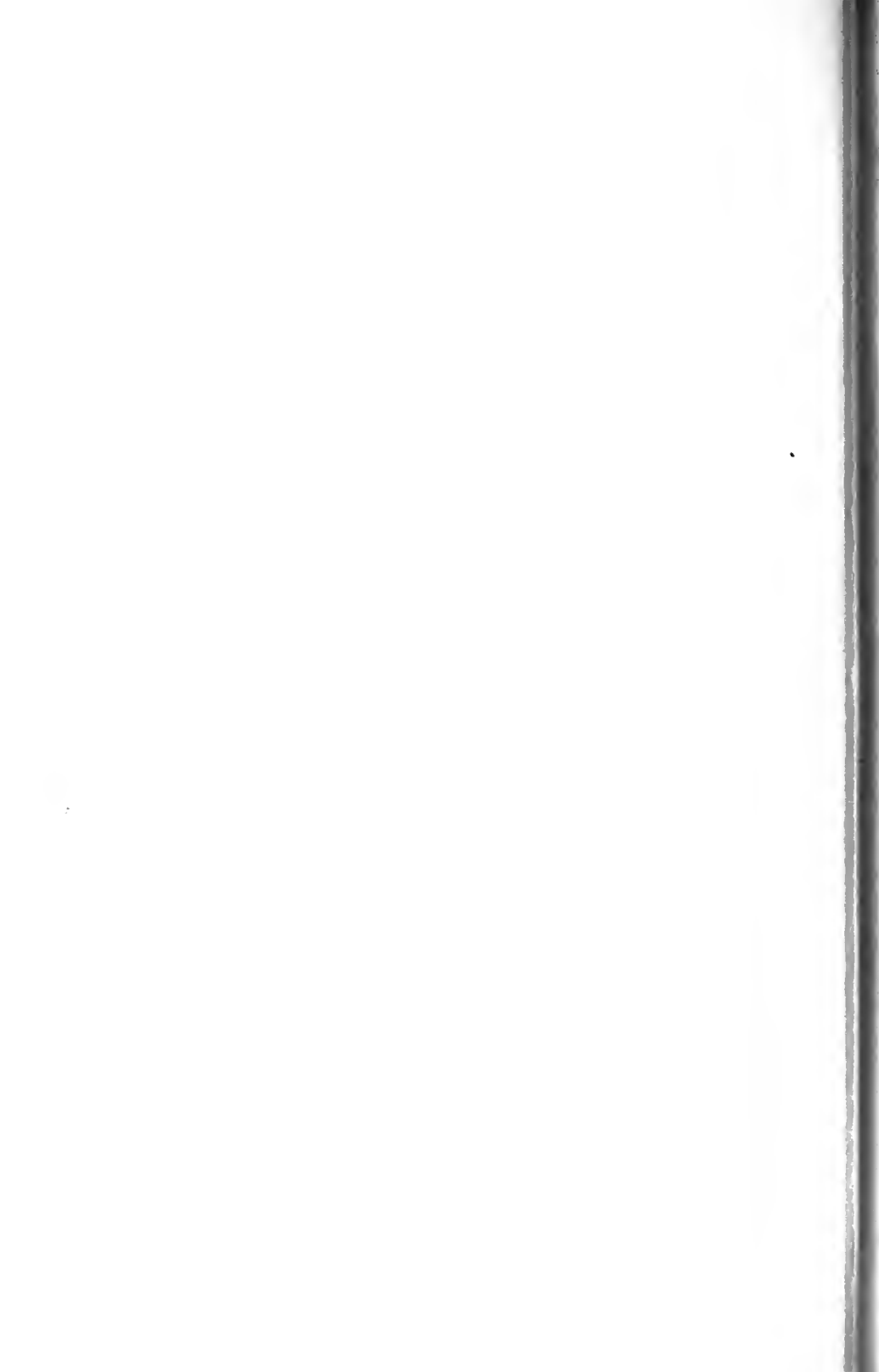
Zusätze und Berichtigungen.

- VIII, S. 323 u. Curtius Etym. II, S. 320 für orientalischen u. zwar semitischen Ursprungs erklärt.
- §. 169. Ἄρθις. Curtius Etym. II, 237 erklärt Ἀρθίς aus ἄρτις, also: Bürgern, eigtl. Städtern.
- » 171. Ἄτρεός. nach Lob. El. 81 = Ὀτρεός, also: Reiz, was auch Curtius Etym. II, 293 zu billigen scheint.
- » 172. Ἄττικός. Curt. Etym. II, 237 erklärt Ἄττιζή = ἄττιζή, also: Burgau.
- » 186. Ἄχιλεύς, nach Curt. Etym. II, 95 = Ἐχέλαιος, also: entweder Wolquard d. i. das Volk pflegend od. haltend, schirment, od. weniger glaublich: Steinbach d. i. Steine enthaltend.
- » 191. Βάθιππος, nach Curt. Etym. II, 60 Badero h.
- » 215. Βλίσση, Βλισσή od. Βλισσήν; f. Βλεισσήνη u. vgl. Eust. 1468, 38.
- » 219. Βορέας, nach Curt. Etym. I, 314 von ὄρ-ος, also: Vergener, od. Vergwind.
- » 227. Βρασιδάς. Nach Curt. Etym. II, 161 von βρά-σσω, βράζω, also: Brause (Brausepf.)
- » 227. Βρασιλάς. Nach Curt. Etym. II, 161 aus einem Stamme βρατ, lat. vert, also: Rendevolk (?).
- §. 232. Βυζάντιον. Nach Curt. Etym. II, 256 von βύ-ας, βύ-ζ-α, ἄβη, also: Uchtenhorst (od. Guleuburg).
- » 232. Βύζας. Nach Curt. Etym. II, 256: Uble.
- » 233. Βωδών. Nach Curt. Etym. II, 69 vom Stamme ΔιF (?), f. Δωδώνη.
- » 255. Γόμφοι. Nach Curt. Etym. I, 143 von Ἐτ. g'ambha-s, Zahn, Mund, Nasen (gl. γαμγή), also: Zahna.
- » 255. Γονεύς, nach Curt. Etym. II, 144 Kniehädt, lat. Genua.
- » 255. Γόννοι u. Γοννοσσα. Nach Döderlein hom. Glossarium 1011 u. Curt. Etym. I, 149 Bühl.
- » 279. schreibe Δειπάτυρος für Δειπνάτυρος.
- » 281. Δελφοί. Curt. Etym. II, 61 erklärt sich für: Leib en.
- » 297. Διδίας, nach Pape in der Uebersicht über die Personenn. von δειδω, also: Schuch.
- » 298. Διδώ, nach Pape in der Uebersicht über die Personenn. Schuch.









PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

PA Pape, Wilhelm
449 Wörterbuch der griechischen
P3 Eigennamen 3. Aufl.
1884
Hälfte 1

